Fr. 4615.1

TRANSFERRED TO
FINE ARTS LIBRARY

HARVARD COLLEGE
LIBRARY

FROM THE BEQUEST OF

CHARLES SUMNER

CLASS OF 1830

Senator from Massachusetts

FOR BOOKS RELATING TO
POLITICS AND FINE ARTS

Digitized by Google

MALERWERKE

DES

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERTS.

ZWEITER BAND.

(ERSTE HÄLFTE. BOGEN 1—32.)

Mayer — Rybkowski.

Digitized by Google

MALERWERKE

DES

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERTS.

BEITRAG ZUR KUNSTGESCHICHTE

VON

FRIEDRICH VON BOETTICHER.

ZWEITER BAND.

(ERSTE HÄLFTE. BOGEN 1—32.)

Mayer — Rybkowski.

DRESDEN,
FR. v. BOETTICHER'S VERLAG.
1898.

Digitized by Google

TA4015.1

HARVARD COLLEGE
MAR 9 1903
LIBRARY

Summer fund.

46-24
3497
36-2

Digitized by Google

Nekrolog.

Meisel, Ernst, gest. zu Traunstein am 24. Aug. 1895.
Menz, Max v., gest. am 3. Mai 1895.
Metz, Caesar, gest. zu München am 14. Oct. 1895.
Meuron, Albert de, gest. 1897.
Millais, Sir John, nach Leighton's Tode 1896 Präs. der Lond. Akad. d. K., gest. bereits am 13. Aug. 1896.
Molitor, Peter, gest. zu Oberlahnstein 1896.
Moreau, Gustave, gest. am 18. April 1888.
Munsch, Joseph, gest. zu München am 3. März 1896.
Munthe, Ludwig, gest. zu Düsseldorf am 30. März 1896.
Paulsen, Fritz, gest. im Februar 1898.
Richter, Albert, gest. zu Dresden am 23. Juni 1898.

Berichtigungen.

S. 16 b, Z. 10 v. u., beizufügen: Befindet sich jetzt in der Galerie Henneberg in Zürich, welche auch „Die Bestattung der Märzgefallenen", „Friedrich d. Gr. in Lissa" (nach der ursprüngl. Illustr. zur Gesch. Fr. d. Gr. als Oelgem. ausgeführt u. bez. 1858) u. seit 1896 auch die „Piazza d'Erbe in Verona", im Ganzen 27 Werke Menzel's besitzen soll. („Kunst f. Alle" vom 1. Aug. 1896.)
„ 22 a, Z. 19 v. o., lies 18. Juni statt 18. Jan.
„ 73 b, „ 19 v. u., „ dessen statt deren.
„ 78 a, „ 14 v. u., „ Villafranca statt Villafrance.
„ 111 a, „ 14 v. u., „ Lepke's statt Bangel's K.-Auct.
„ 111 b, „ 33 v. o., „ Lepke's Berliner, statt Bangel's Frankf. K.-Auct.
„ 112 a, „ 33 v. o., beizufügen: Rad. von F. Krostewitz.
„ 141 b, „ 24 v. o., „ E: Städt. Museum Leipzig, angek. 1896.
„ 188 b, „ 34 v. o., „ Dresd. ak. KA. 75.
„ 197 a, „ 27 v. o., lies eine statt ein.
„ 207 b, „ 4 v. o., „ Speckter statt Specter
„ 207 b, „ 17 v. o., „ Schulgen statt Schellgen.
„ 230 b, „ 17 v. o., beizufügen: Eine öffentl. Ausstellung zweier gr. Wandgemälde („Jesus bei Martha u. Maria" u. „die Hochzeit zu Cana") u. eines Türbogenfeldes („Ein Ehepaar unter dem Kreuze Christi") fand im Dresd. Atelier des Künstlers auf der Brühl'schen Terrasse vom 29. März bis zum 2. April 1898 statt.
„ 329 b, Z. 23 v. o., lies Laugier statt Langier.
„ 410 a, „ 13 v. o., „ bis statt bei.
451 a, „ 8 v. o., beizufügen: L. Robert's „Pifferari" sind (l. Illustr. Z. vom 20. Jan. 1898) von der Gottfried Keller-Stiftung angekauft u. dem Museum zu Vevey überwiesen.

Digitized by Google

M.

Mayer, Ludwig, Historienmaler, geb. zu Kaniow, Galizien, am 7. Juli 1834, war Schüler der Wiener Akad. unter den Professoren Kupelwieser u. Rahl, machte darauf Studienreisen nach Venedig, Deutschland, Belgien, Paris und Rom u. liess sich in Wien nieder, wo ihm 1864 u. 1871 der Reichel-Künstlerpreis verliehen wurde. Lebt meist in Wien.

I. Oelgemälde.

1. Pietà. — Dresd. ak. KA. 61. Eine „Pietà": Wiener JA. 83 u. Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.
2. Christus u. die Samariterin am Brunnen, im Hintergr. Samaria. Bez: Ludwig Mayer. h. 1,29, br. 1,925. — Wiener ak. KA. 64, angek. f. die Gal. des Kaiserhauses, der akad. Galerie überwiesen 76.
3. Jerusalem nach dem Tode Jesu. Infolge Staatsauftrags v. J. 1863. Bez: Ludwig Mayer 1866. h. 1,52, br. 2,45. E: akad. Gal. Wien. — Oesterr. KV. 66; Par. WA. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68; Wiener WA. 73.
4. Der Besuch auf der Brandstätte. — Wiener JA. 69.
5. Judas, den Sündenlohn empfangend. — Wiener JA. 69; Dresd. ak. KA. 71; Par. WA. 78.
6. Im Atelier. — Wiener JA. 71.
7. Die Augenschein-Commission. — Wiener JA. 72; Wiener WA. 73.
8. Ecce homo. — Wiener WA. 73.
9. Allegorie auf die Musik u. Malerei. Bez: Ludwig Mayer 1873. h. 1,94, br. 2,56. E: Hofmuseum Wien. — Wiener JA. 75; Wiener histor. KA. 77.
10. Vor dem Feiertage. — Wiener JA. 74.
11. Nach der Arbeit ist gut ruh'n. — Dresd. ak. KA. 75.
12. Das Gastmahl des Königs Belsazar. Bez. 1877. h. 2,93, br. 5,45. — Wiener histor. KA. 77.
13. Christus. Der Heiland in ganzer fast lebensgr. Figur; die Linke ruht auf seiner Brust, während die Rechte zum Segnen erhoben ist. Im Auftrage des Wiener Prälaten Kornheisl gemalt. — Wiener JA. 80.
14. Nach der Jagd. — Dresd. ak. KA. 81.
15. 16. Tod Christi; Mutterfreude. — Wiener JA. 81.
17. Das Madonnenbild für die Dorfkirche. h. 1,00, br. 1,10. Ausgestellt im Atelier, dann auf der Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
18. Betende Heilige. — Dresd. ak. KA. 83.
19. Des armen Hirtenknaben Glückstraum. Märchen. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.
20. Undine. — Wiener JA. 89.

II. Wandgemälde.

1. Fresken von 16 Meter Länge im Sitzungssaal des neuen Rathauses zu Wien: Die Gründung des Stephansturmes; Die Gründung der Wiener Universität; die Gründung der Münze; Herzog Albrecht III. erteilt der Bürgerschaft die den Handel u. Verkehr fördernden Privilegien u. überreicht dem Rector der Universität eine Urkunde, welche die Errichtung theologischer Lehrstühle verfügt. Dem grossen Bilde schliessen sich links die Bildnisse Rudolf's v. Habsburg u. seines Sohnes Albrecht, rechts die Maximilian's I. u. Friedrich's III. an.
2. Fresken auf der Galerie der einen Langseite des Gemeinderatsaales im neuen Wiener Rathause. In sieben in Spitzbogen abschliessenden Feldern von 2,45 Höhe bei einer Grundlinie von 3,40: 1) Der Handel u. der Verkehr (zwei Jünglingsgestalten). 2) Die Wohltätigkeit. 3) Die Wissenschaft (allegor. Figuren der vier Facultäten), bez. mit dem Namen des Künstlers und der Jahreszahl 1885. 4) Die Erziehung. 5) Die Künste (Jungfrauen mit den Attributen). 6) Die Gesundheitspflege (Quellnymphe und badende Kinder). 7) Die Industrie (allegor. Figur u. schmiedende u. webende Kinder).

III. Zeichnungen.

1. „Die Zeichen im Walde". Cyclus von 11 Bleizeichnungen nach einer Dichtung von Ludw. Tieck. — Dresd. ak. KA. 61.
2. Carton zum Gemälde „Jerusalem nach der Kreuzigung Christi". — Dresd. ak. KA. 64.
3. Carton zu einem der acht Fenster in den Seitenschiffen der Votivkirche zu Wien: Der h. Rupert; Ober-Oesterreich, Salzburg, Tirol. Glasmalerei von Geyling. Gestiftet von den Cardinälen Tarnoczy u. Eder.

Mayr, Heinrich von, Genre- u. Pferdemaler, geb. zu Nürnberg am 22. Febr. 1806, gest. zu München am 5. April 1871, besuchte die Nürnb. Kunstschule unter Leitung seines Stiefvaters des Malers Christ. Friedr. Fues u. ging zur Fortsetzung seiner Pferdestudien 1825 nach München, wo ihm zum Zeichnen die k. Marställe offen standen. Infolge einer Aufforderung des Prinzen Max, der einige Bilder Mayr's erworben u. den j. Künstler zu seinem Cabinetsmaler ernannt hatte, schloss dieser sich 1838 der Orientreise des Prinzen an, von der er viele Zeichnungen mitbrachte, welche in Lithographie dem vom Herzoge selbst geschriebenen Werke „Aus dem Orient, malerische Ansichten, gesammelt auf der Reise nach Nubien, Aegypten, Palästina, Syrien u. Malta" (10 Hefte gr. qu. fol.) beiliegen. H. v. Mayr hat auch mehrere Bll. radirt.

1. Die Rossschwemme in Freising. — Nürnb. KA. 30.
2. Gefangene ital. Räuber von Dragonern escortirt. — Münch. KV. 36, angek. von demselben. (Zweifelhaft, ob von H. v. Mayr).

Digitized by Google

3. Herzog Maximilian v. Bayern mit seiner Reisegesellschaft bei den Pyramiden. 1841 vollendet u. vom Herzoge dem Vicekönige Mehemed Ali als Geschenk übersandt.
4. Der Kriegsgefangene. Ein poln. Lancier, den ein österr. Husar gefangen genommen. War im Besitz des Herzogs Max in Bayern. Lith. von J. Wölffle. gr. qu. fol.
5. Ein Araber erblickt die Karavane seines Freundes. Lith. von C. Straub. gr. fol. (König Ludw.-Album).
6. Die Insel Philae in Oberägypten. — Münch. KV. 66.
7. König Maximilian II. von Bayern mit seinem Generalstab. Lith. von E. Schulz. roy. fol.
8. Maximilian, Herzog in Bayern, mit Gefolge in den Ruinen von Theben. Lith. von F. Kaiser. gr. qu. fol.
9. Ludwig, ältester Sohn des Herzogs Max, als Chevauxleger-Officier zu Pferd. Lith. von P. Herwegen. gr. fol.

Mayr, Karl (genannt Grazer-Mayr), Genremaler, geb. zu Graz am 9. Mai 1850. Lebt seit 1870 in München.
1. Die Bergkanone. E: Ricard-Abenheimer, Frankf. a. M. — Münch. int. KA. 79.
2. Alte Frau. h. 0,15, br. 0,10. — Wiener int. KA. 82.
3. Intérieur. — Münch. int. KA. 83.
4. Lustige Lecture. Vorlesender u. zuhörender Mönch. h. 0,17, br. 0,23. — Lichtenberg's Dresd. K.-Auct., Oct. 91.
5. Die Kartenspieler. — Wiener JA. 92.

Mazó, Felipe, span. Genre- u. Historienmaler, in Paris. Med. London u. Antwerpen.
1. Fest des heil. Bartholomäus in Silges. Procession. Bez: F. Mazo 1884. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889). — Berl. Jub.-A. 86.
2. Liebeslied. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Carmen. Ein auf einem Tische tanzendes Mädchen. Andalusisches Sittenbild. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
4. Begräbniss einer armen Frau in Catalonien. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Par. WA. 89.

Mazzotta, Federico, ital. Genremaler, in Neapel, Professor des dortigen Instituts der schönen Künste.
1. Eine grosse Katastrophe. — Wiener JA. 83.
2. Neapolitan. Scene. — Münch. int. KA. 83.
3. Tarantella, getanzt von Wäscherinnen aus Posilippo. — Wiener JA. 84.
4. 5. La dote di Rosella; Ein gefährlicher Gegner. — Wiener JA. 86.
6. 7. L'amore dei bimbi, un baccio per il biscotto; Vatene, passo là. — Berl. ak. KA. 90.
8. Die wachsame Grossmutter. — Berl. ak. KA. 92.
9. Eva u. Satan beim Frühstück. Ein j. Mädchen mit Trauben auf einem Tische sitzend, neben ihr ein Hund. h. 0,62, br. 0,38. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92 u. 5. Dec. 93.
10. Cave canem! — Berl. gr. KA. 94.

Meckel, Adolf von, Orientmaler, geb. zu Berlin am 17. Febr. 1856, gest. daselbst eines freiwilligen Todes am 24. Mai 1893, im 38. Jahre. Seine früheste Jugend verbrachte er in Russland, genoss darauf des Schulunterrichts in Stuttgart u. erlangte seine künstlerische Ausbildung auf der Kunstschule zu Karlsruhe besonders unter Leitung Gude's. Nachdem er Europa bereist, besuchte er den Orient, besonders Syrien u. Palästina, Aegypten u. einen Teil Nordafrika's, auf wiederholten Reisen Natur u. Bewohner studirend. Auf einer der früheren begleiteten ihn zwei andere Gude-Schüler, die Maler Bracht u. Schirm, auf späteren seine junge Gemahlin, alle Strapazen mit ihm teilend. Die meisten Motive zu seinen Orient-Darstellungen boten ihm Palästina u. Aegypten. Nach seiner letzten Heimkehr liess er sich zuerst in Karlsruhe nieder, siedelte aber bereits im Herbst 1892 nach Berlin, seiner Vaterstadt, über, deren grosse im Mai 1893 eröffnete Kunstausstellung er mit vier Gemälden beschickte. Die Zurückweisung eines angemeldeten fünften Bildes, welche der Künstler als eine tiefe Kränkung empfand, soll seinen frühen Tod veranlasst haben. Gold. Med. Stuttg. 81; kl. gold. Med. Berlin 86; Silb. Med. London 90. Eine Ausstellung seines Nachlasses fand in Berlin u. an mehreren Orten statt, namentlich in Lichtenberg's Salon zu Dresden, Jan. 94, im Münch. KV., Herbst 94.

Die mit dem * bezeichneten Bilder befanden sich in Lichtenberg's Dresd. Salon, Januar 94.

I. Oelgemälde.

1. Motiv aus Schottland. — Berl. ak. KA. 79; Münch. int. KA. 79.
2. Am Berninapass, vorn ein alter Schäfer mit seiner Herde, Abendstimmung. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 84.
3. Gebirgspass in Graubünden. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80.
4. Frühlingsmorgen im Gebirge. — Berl. ak. KA. 80; Stuttg. Landes-A. 81.
5. Abendstimmung am Toten Meer. Im Vordergr. eine rastende Karavane. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83; Dresd. KV. Ende 86.
6. Am Wasserfall. — Dresd. ak. KA. 82.
7. Gebirgspass der Wüste Juda (Wadies Zuêra, Zoar der Bibel). — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83.
8. Die Oase, Peträisches Arabien. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Hamb. Frühj.-A. 87.
9. Des Beduinen Lieblinge. Orientlandschaft mit Staffage. — Dresd. ak. KA. 85; Wiener JA. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.
10. An der Quelle des Elisa bei Jericho. Mit wasserschöpfenden Frauen. — Berl Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
11. „Wasser, Wasser!" — Hamb. Frühj.-A. 87; Wiener JA. 86.
12. Sturm. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88. Ein Bild „Stürmischer Abend": Berl. gr. KA. 93.
13. Die Vorhut der Karavane. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 88.
14. Abend unter Palmen. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Wiener JA. 87. Ein Bild „Die Palmen von Akaba", h. 1,45, br. 2,00, besitzt die Kunsthalle Karlsruhe.

Digitized by Google

15. Gefahrvolle Landung (Jaffa). — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
16. Beduinen im Hinterhalt. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1893). — Münch. Jub.-A. 88.
17. Der Nil bei Bulak. — Münch. Jub.-A. 88.
18. Fischfang am Mareotis-See in Aegypten. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
19. Kamelhirtinnen in der Oase des Peträischen Arabien. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89.
20. Karavanserei vor den Toren von Kairo. Abb. „Kunst f. Alle“ VI. (1892). — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90.
21. Hagar („Sie sprach: Ich kann nicht ansehen des Knaben Sterben“. I. Mose, 21). — Berl. ak. KA. 89.
22. Mondschein an der syrischen Küste. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
23. Abend auf dem Nil. — Berl. ak. KA. 89; Wiener JA. 90.
24. Die Stickerin. Junge Orientalin, kniend mit ihrer Arbeit beschäftigt. — Lond. Krystallp. 90; Berl. ak. KA. 92.
25.* Die Opfer der Wüste. Drei Männer u. ein Knabe hilflos verlassen. Bez. AMeckel 1890. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
26. Ruth. — Bremer allg. KA. 90.
27. Die Auffindung des Erschlagenen. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
28.* Arabische Schachspieler. Bez: AMeckel. 1891. — Berl. int. KA. 91; Genter int. KA. 92.
29.* Ein Held seines Stammes (Sinai-Beduine). Fast en face. Bez: AMeckel. 1891.
30.* Portr. des Malers H. v. Mesdag als Araber. Brustb. nach links. Bez: AMeckel. 1891.
31.* Sklavenarbeit. Ein Sklave mit kesselartigem Gefäss aus dem Fluss schöpfend. Bez: AMeckel. 1891.
32.* Kamelhirtin in der Ebene von Karthago, im Hintergr. Ruinen. Bez: AMeckel 1891.
33.* Auf dem Bahirasee. Kl. Skizze. Bez: AMeckel. 1891.
34.* Wasserschöpfer am Nil. Zwei Männer mit einem Gefässe schöpfend. Bez: AMeckel. 1891. — Genter int. KA. 92.
35.* Die Flucht nach Aegypten: Maria mit dem Kinde auf dem Esel u. der nachfolgende Joseph, in der Wüste. Bez: AMeckel. 1891.
36.* Kamel mit Palankin der Oasenbewohnerinnen. Bez: AMeckel. 13. IV. 92.
37.* In der Oase El-Kantara. Skizze. Bez: AMeckel. 14. IV. 92.
38.* In der Oase Biskra (Palmengruppe). Skizze. Bez: AMeckel. 8. IV. 92.
39.* Der Abgewiesene. Stehende ganze Figur eines Arabers. Bez: AMeckel. 28. II. 92.
40.* Zerfallende Paläste (Tunis). Bez: A. Meckel. 13. V. 92.
41.* Unentschlossen. Auf einer Steinbank eine rauchende Schöne, der ein j. Neger den Hof macht. — Berl. ak. KA. 92. Abbildung unter dem Namen „Tändelei“ in „Moderne Kunst“ VII. (1893).
42.* Schakale auf nächtlicher Fährte. Bez: AMeckel 1892. — Wiener JA. 93.
43.* Das Gazellental. Im Vordergr. vier stehende Gazellen. Bez: AMeckel 1892 (oder 1893).
44.* Kabyllenmädchen, fast Brustb. en face. Bez: 19. II. 92.
45.* Die kleine Wäscherin. Kniendes arab. Mädchen. Bez: AMeckel. 23. II. 92.
46.* Spinnendes Arabermädchen. Bez: AMeckel 1892.
47.* Junge Frau von Biskra im Festgewand, auf der Erde sitzend. Bez: AMeckel. 22. IV. 92.
48.* Auf dem Wege zum Brunnen. Arabisches Mädchen mit Krug in der Rechten, ganze Figur. Bez: A. Meckel 12. II. 92.
49.* Der Wächter des Ksar. Ganze Gestalt, auf die Flinte gestützt. Bez: AMeckel 2. III. 92.
50.* In Gedanken. Sitzender Araber auf einer Steinbank. Bez: AMeckel. 29. II. 92.
51.* Allegretto Pastorale. Junge Schafhirtin mit ihrer Herde. Bez: AMeckel. 1892. — Berl. gr. KA. 93.
52.* Im Golf von Tunis. Zwei Segelboote. Bez: AMeckel 1893.
53.* Die Märtyrer des Islam. Mekka-Karavane. Bez: AMeckel. 1893. — Abb. „Moderne Kunst“ VIII. (1894). — Berl. gr. KA. 93.
54.* Der Tag der Toten. Ein Ausschnitt aus dem Bilde „ein auf dem Friedhofe zu Biskra entschleiert kniendes Mädchen“ abgeb. in „Moderne Kunst“ VII. (1893). Bez: AMeckel 1893. — Berl. gr. KA. 93, Abb. im Kat.
55.* Notturno. Ein Hirt im Kreise ruhender Kamele.
56.* Ein arabischer Rhapsode. Steht vor fünf Zuhörern, seine Dichtung vortragend.
57.* Die Fischer des Bahira. Sechs im Wasser stehende Männer beim Fischzug.
58.* Ziegenhirt in der Wüste.
59.* Feuer. Ein j. Mädchen einem j. Mann die Cigarette zum Anrauchen darbietend.
60.* Im Garten des Sââdi. Auf einer Steinbank ein lesender Araber.
61.* Jüdische Braut in Tunis. Stehende ganze Gestalt, lebensgr.
62.* „Wer kauft Fächer?“ Fächerhändler, Kniest.
63.* Hafis. Profilkopf eines graubärtigen Mannes mit Turban, nach links.
64.* Frühjahrsstimmung im schweizer Tieflande. Skizze.
65.*—67.* Sorgenlos; La rue du diable (Algier) Strasse in Algier, Skizze.
68.* Scheich Tarif Salah (Fayum). Brustb. nach links.
69.* Arabische Blumen-Verkäuferin (Algier). Kniest.
70.* Sandsturm in der Sahara.
71.* Gurbi's in der Mitigia (Algerien).
72.* Haremseitelkeit. Mädchen sich im Spiegel betrachtend.
73.* Ein schlauer Kopf. Beturbanter rauchender Mann, Brustb. nach links.
74.* Salome. Arabisches Mädchen in ganzer Figur, auf ihrer Rechten eine Schüssel tragend.
75.* Miriam. Brustb. fast en face.
76.* Ein Wüsten-Gigerl (Biskra). Brustb. eines mit Weste und Jacke bekleideten rauchenden Negers.
77.* Im Hochgebirge. Gebirgsteich, im Hintergr. höhere Berge.
78.* Sommernachmittag auf der Nordsee.

Digitized by Google

79.* Abendstimmung bei Scheveningen (Nur Andeutung der Wogen u. des düstern Himmels).
80.* In den Dünen (Holland). Skizze.
81.* Sommermorgen bei Scheveningen. (Flüchtige Skizze des Wassers mit zwei Segelbooten).
82. Neckerei. Ein auf einer Bank schlummernder Eunuch wird von einer Adaliske mit einer Pfauenfeder im Schlaf gestört. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892).

II. Aquarelle.

1.*—3.* Auf der schottischen Haide. Bez: Meckel 879; In Schottland; Bei Loch Assynth, Schottland. Die beiden letzteren kleine Bildchen.
4. Wildheuer. Bez: A. v. Meckel 1886. — Dresd. Aquar.-A. 86.
5. Moses auf dem Sinai. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.; Münch. JA. 89.
6. 7.* Zenab; Nabiha, arab. Tänzerinnen. — Berl. ak. KA. 88.
8.* Die Verstossene. Stehende Orientalin, an das verschlossene Eingangstor des Hauses gelehnt. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).
9.* Strohbarken im Delta.
10.* Morgen auf dem Nil. Der Fluss von vielen Segeln belebt. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
11.* 12. Aischa; Schemsia. Arabische Tänzerinnen. Beide in Temperafarben. — Berl. ak. KA. 89; Wiener JA. 90; Dresd. Aquar.-A. 90.
13. 14. Der Fischer; Die Wasserschöpfer. Beide Tempera. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
15.* Arachne. Spinnerin. Fächer auf peau de cygne. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
16.*—18.* Ein Philosoph (Studienkopf); An der Stadtmauer von Jerusalem; Vor dem Ueberfall.
19.* 20.* Gallasneger; Am Djebel Harun.
21.* Auf dem Wege nach Hebron. Hang mit Felsblöcken u. Gebäudetrümmern.
22.* 23.* Jerusalem mit der Omarmoschee; Der Sinai mit dem Catharinenkloster.
24.* 25.* Arab. Friedhof bei Jerusalem; Bei den Gräbern der Könige, Jerusalem.
26.*—29.* Am Jordan; Kasr el Jehudi; Die Raucher; Bei dem heiligen Brunnen.
30.*—34.* Abu Sef, der Karavanenführer; Weg nach Bethlehem; Schlucht am Toten Meer; Wadi Garandel; Die Gräber der Richter.
35.*—37.* Beim Kloster Marsaba, Skizze; Eine böse Gesellschaft; Auf dem Lukmanier (Schweizer Alpen).
38.* 39.* Waldintérieur (Fichten in felsigem Grunde); Wald bei Flims (Fichten ebenso).
40.* Die Favoritin. Mit grossem Palmblatt in der Rechten lustwandelnd. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).
41.* Ein Wüstenfürst. Brustb. nach rechts, Kopf en face. Pastell.

III. Zeichnungen.

1.*—11.* Mädchen im Djurdjura, Kabylien; Zigeunerkind; Vornehme Araberin auf der Strasse, Federz.; Algerische Tänzerin; Nasra, Federz.; Schafhirtin im Atlas, Federz.; Junger Berber; Berbermädchen; Vor dem Tanze; Inder; Palmen am Meere.

Mecklenburg, Ludwig (Louis), Architecturmaler, geb. zu Hamburg am 15. Sept. 1820, gest. zu München in der Nacht zum 12. Juni 1882. Der seit 1843 in München tätige Künstler besuchte wiederholt Italien, namentlich Venedig u. Verona, deren Bauwerke er im Früh-, Mittags- und Abendlichte, im Sonnen- und Mondschein darstellt.

1. Inneres der Kirche S. Zeno in Verona. Bez. 1846. E: Dr. C. L. A. Heineken. — Bremer A. a. Privatbes. 63.
2. Kreuzgang zu S. Zeno in Verona. Bez: Louis Mecklenburg. München 1847. h. 0,74, br. 0,80. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von Rob. Schneider 49.
3. Ponte d'Ezzelino in Padua. — Hannov. KA. 48, angek. von Kaufm. Sturzkopf, Hannover.
4. S. Zeno-Kapelle in der Marcuskirche, Venedig. — Hannov. KA. 49, angek. vom Erblandmarschall Grafen Münster.
5. Ein Hof in Venedig. — Leipz. KA. 49. Ein Bild „Hof in Venedig (Corte Corner)" war auf der Dresd. ak. KA. 61.
6. Kreuzgang zu S. Zeno in Verona. — Hannov. KA. 50, angek. von C. Sturzkopf, Hannover.
7. Venedig in Mondbeleuchtung. — Salzb. KA. 1850, angek. f. d. Verlosung.
8. Das Innere der Kirche S. Anastasia in Verona. Lith. von C. Doll. (K. Ludw.-Album).
9. Die Piazetta in Venedig in sonniger Beleuchtung. — Berl. ak. KA. 50.
10. Partie aus Venedig, Mondbeleuchtung. Bez. 1852. E: Dr. C. L. A. Heineken. — Bremer A. a. Privatbes. 63.
11. Canal in Venedig, Mondlicht. Bez. 1856. h. 0,57, br. 0,65. E: Neue Pin. München. — Münch. KV. 60.
12. Partie am Canal grande in Venedig, Morgenbeleuchtung. — Dresd. ak. KA. 57.
13. Hamburger Hafenansicht. — Münch. deutsche allg. u. hist. KA. 58; Dresd. ak. KA. 61.
14. Das Innere des Domes zu Mailand. — Münch. deutsche allg. u. hist. KA. 58.
15. S. Giorgio maggiore in Venedig, Mittagsbeleuchtung. — Dresd. ak. KA. 60.
16. Partie an der Riva degli Schiavoni mit Aussicht auf die Kirche S. Giorgio maggiore. — Dresd. ak. KA. 60; Köln, 2. allg. d. u. hist. KA. 61.
17. Venedig. Bez: L. Mecklenburg. München 1861. h. 0,90, br. 0,67. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. des Frl. Sus. Sillem 1866.
18. S. Giorgio maggiore, Mondschein. — Köln, 2. allg. d. u. hist. KA. 61. Eine „Partie aus Venedig bei Mondbeleuchtung" u. eine „Partie aus der Riva degli Schiavoni bei Sonnenuntergang" waren auf der Dresd. ak. KA. 62.
19. Partie am Ponte dei Greci in Venedig. — Dresd. ak. KA. 64.
20. Motiv vom grossen Canal in Venedig. — Dresd. ak. KA. 65.
21. Chiesa S. Giorgio maggiore. — Sachse's Berliner K.-Auct., April 66.
22. An der Marcuskirche in Venedig. — Münch. KV. 66.
23. Klostergang in Verona. — Münch. KV. 67.
24. Vom Canal Benedetto in Venedig. — Dresd. ak. KA. 67.
25. Marktplatz in Lübeck. — Münch. KV. 66. Ein Bild „Partie aus Lübeck" befindet sich in der Kunsthalle zu Kiel, angek. 68.

Digitized by Google

26. Partie aus Verona. — Münch. KV. 71 u. 73.
27. Partie aus Venedig. — Wiener JA. 71.
28. Das ehem. Angertor in München vor seinem Abbruch 1869. Bez. 1872. h. 0,47, br. 0,68. E: Neue Pin. München.
29. Der Neuturm, dann der Kosttorturm nächst der Maximiliansstrasse in München vor ihrem Abbruch 1872. Bez. 1872. h. 0,47, br. 0,68. E: Neue Pin. München.
30. Chiesa dei Greci in Venedig. — Münch. Local-KA. 73.
31. S. Giorgio maggiore in Venedig bei Abendbeleuchtung. — Wiener WA. 73; Dresd. ak. KA. 74.
32. Partie am Dogenpalast zu Venedig. Sonnenuntergang. — Dresd. ak. KA. 74.
33. Partie aus Hall in Tirol. — Münch. Glasp. 76.
34. Partie aus Nürnberg. — Dresd. ak. KA. 83, angek. vom Sächs. KV.
35. Ansicht des Dogenpalastes u. der Piazetta von S. Giorgio maggiore aus, bei Sternenlicht. (Von C. A. Regnet in „Kunstchronik" 1882, No. 38 als letzte Arbeit des Künstlers bezeichnet).

Mednyánszky, Ladislaus, ungar. Landschaftsmaler, geb. zu Beczko, Nordungarn, 1853. Schüler der Akad. München. Lebt in Neupest.

1. Herbstlandschaft. h. 1,46, br. 1,04. — Wiener int. KA. 82.
2. 3. Theisslandschaft; Tränke. — Münch. JA. 89.
4. Aus der Umgegend von Munkács. E: König v. Ungarn. — Wiener 3. int. KA. 94.

Medovic, Coelestin, Historienmaler, in München.

1. Die heil. Magdalena. — Münch. JA. 91.
2. S. Franciscus von Assisi. — Münch. JA. 92.
3. Bacchusfest zur Zeit der Christenverfolgung unter Nero. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Lichtenberg's Dresd. Salon, Nov. 93.

Meermann, Arnold, Landschaftsmaler, geb. zu Rehden, Westpreussen, am 17. Mai 1829. Lebt seit 1852 in München.

1. 2. Das Baptisterium der alten Domkreuzgänge zu Regensburg; Partie aus den alten Domkreuzgängen daselbst. — Dresd. ak. KA. 57.
3. Partie aus der Kirche zu Maulbronn. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
4. Lindesmühle bei Kissingen. — Dresd. ak. KA. 67.
5. Ehemal. Tor am untern Wohrd in Regensburg. — Dresd. ak. KA. 69.
6. Motiv vom Nonnenberge in Salzburg. — Dresd. ak. KA. 70.
7. Motiv vom Herren-Chiemsee. — Dresd. ak. KA. 71.
8. Motiv vom Kapuzinerberge in Salzburg. — Wiener JA. 72.
9. Burgruine, Motiv aus der fränk. Schweiz. — Hannov. KA. 72.
10. Motiv vom Chiemsee. — Wiener WA. 73.
11. Motiv vom Starnbergersee. — Wiener WA. 73.
12. Waldpartie. — Dresd. ak. KA. 75.
13. Waldabhang, Motiv bei Altenmarkt in Oberbayern. — Dresd. ak. KA. 75, angek. vom Sächs. KV.
14. Partie von der Fraueninsel im Chiemsee. — Münch. KA. (Glasp.) 76.
15. Partie aus Lana bei Meran, Südtirol. — Dresd. ak. KA. 80; Hannov. 50. KA. 82.
16. Partie hinter S. Emmeran in Regensburg. — Dresd. ak. KA. 90.
17. Bauernhof am Starnbergersee. — Sächs. KV., Nov. 91.
18. 19. Partie aus dem Achtale bei Marquardstein; Klosterpforte. — Hannov. KA. 94.
20. Castel Toblino. Abb. „Universum" X.
21. 22. Zeichnungen: Ansicht von Bad Kreuth; Die Gaisalpe bei Kreuth. Beide kl. qu. fol. E: Samml. Maillinger, München.

Mehoffer, Rudolf von, Portraitmaler, geb. zu Wien am 5. Februar 1857, Schüler H. v. Angeli's. Lebt in Wien.

1.—3. Brustb. einer noch jugendlichen Dame mit weissem Haar; Brustb. eines hohen Officiers; Pastellbild eines j. Mädchens in Balltoilette. — Berl. int. KA. 91.
4. Portr. des Obersten v. Förster vom Dragoner-Rgmt. Graf Paar. — Wiener JA. 93.
5.—7. Pastellbilder: Portr. der Erbgräfin Fugger-Babenhausen; Portr. der Baronin Math. Buschmann; Portr. der Gräfin Wydenbruck-Esterházy. — Wiener JA. 93.
8. Pastellbild: Portr. der Baronin Bourgoing-Kinsky. — Wiener int. KA. 94.
9. Pastell: Portr. der Kronprinzessin-Wittwe Stephanie, fast en face, Brustb. Oval. Bez: R. v. Mehoffer 1894. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.

Meifren y Roig, Eliseo, span. Marinemaler, in Paris.

1. Im Hafen von Barcelona. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.
2. Vorhafen bei Barcelona. — Münch. JA. 89.
3. Am Mittag. — Münch. JA. 90.
4. Mein Atelier in Barcelona. Der Maler sitzt im Nachen auf der Wasserfläche des Hafens u. malt im Schutz des Sonnenschirms das Bild, das wir vor Augen haben: die weisse Häuserreihe, das Sonnenlicht, die glitzernde Flut. — Berl. int. KA. 91.
5.—7. Ein Stück Venedig; Muschelfischer; Gestrandet. — Münch. JA. 91.
8. Zu spät. — Münch. JA. 92.

Meisel, Ernst, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Lichte in Schwarzburg-Rudolstadt 1838, Schüler Piloty's in München, wo er seit 1862 tätig ist.

1. Trennung der Madame Elisabeth von ihrer Nichte Maria Theresia. Bez: Ernst Meisel. München 1870. Holzschn. von W. Hecht. kl. fol.
2. Marie Antoinette im Gefängniss mit ihrem Sohne betend. Holzschn. von W. Hecht. kl. fol.
3. Ludwig's XIV. letzte Begegnung mit seiner Familie. — Münch. KV., Ende 73; Oesterr. KV., Jan. 74. Angekauft von der Verb. f. histor. K. 1875.
4. Zwei Politiker aus der Zeit der ersten franz. Revolution. — Münch. KV., Sommer 74. Ein

Digitized by Google

Bild „Aus der Zeit der franz. Revolution“ hat der KV. zu Barmen 1878 für seine Samml. angekauft.

5. Wer Anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. — Münch. Glasp. 76.

6. Im Kloster. Trinkgelage von Mönchen u. Laien, Tracht des 16. Jahrh. E: Karl Jörger, Mannheim. — Münch. KV. 77; Par. WA. 78. Ein Bild „Im Kloster“: Berl. int. KA. 91; ein Bild „Besuch im Kloster“: Wiener JA. 92.

7. Ein Vermächtniss. — Münch. int. KA. 79.

8. Schenkung. Ein trunken gemachter Cavalier wird von Mönchen zur Unterschrift einer Schenkungsurkunde für's Kloster veranlasst. — Münch. KV. 82.

9. Eine Vorstellung. Ein j. Cavalier durch einen Bischof einer Dame vorgestellt. E: A. Ramsden, Leeds. — Münch. int. KA. 83.

10. Am Kamin. Lesender Mann. — Wiener JA. 83. Ein Bild „Am Kamin“: Tamm's Dresd. Salon, Juni 90; Lichtenberg's Dresd. Salon 94.

11. Gabelfrühstück. — Fleischmann's (aus München) Dresd. Gem.-A. auf der Terrasse 86.

12. Der fröhliche Zecher. — Fleischmann's (aus München) Dresd. Gem.-A. 86. Ein Bild „Trinkender Ritter“: Dresd. ak. KA. 88.

13. Rauchender Landsknecht. — Hamb. Frühj.-A. 87; Sächs. KV., Nov. 88.

14. Junge Dame aus der Zeit des Frans van Mieris. — Hamb. Frühj.-A. 87. Ein Bild „Edelfräulein“, h. 0,32, br. 0,24, E: W. Preetorius jr., war auf der Mainzer A. von Bildern dortigen Privatbesitzes 1887.

15. Grossvaters Liebling. Junge Dame am Klavier, dem Grossvater vorspielend. Abb. „Universum“ VI.

16. Belauscht. Junge Dame eine Vase mit Blumen füllend, von einem Cavalier belauscht. Abb. „Universum“. Ein Bild unter dem Namen „Ueberrascht“, Abb. „Moderne Kunst“ IV. (1890).

17. Mädchen mit Blumen. — Berl. int. KA. 91, angek. von Kaiser Wilhelm II. Ein Bild „Die ersten Rosen“: Münch. JA. 91.

18. Der gelehrige Hans. Papagei, mit dem eine Dame sich unterhält. Abb. „Ueber Land u. M.“ 92. Ein Bild „Dame mit Papagei“, Holz, h. 0,24, br. 0,18, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. Dec. 91.

19. Nahe Versöhnung. Junges Paar aus der Zeit des Directoire. Abb. „Schorer's Familienblatt“ 93.

20. Er reitet vorbei! Zwei j. Mädchen einem Reiter nachschauend. In Photogravüre von Franz Hanfstaengl erschienen. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93 u. 20. März 94.

21. Guter Gesellschafter. — Münch. JA. 93.

Meissner, Adolf Ernst, Tiermaler, namentlich Schafmaler, geb. zu Dresden am 7. April 1837, Schüler der dortigen Akad. u. Robert Kummer's, besuchte die Schweiz u. Italien u. lebt seit 1870 in München.

1. Durchgehendes Ackergespann. — Dresd. ak. KA. 56.

2. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 57.

3. Eine sächsische Bauernfamilie. — Dresd. ak. KA. 60.

4. Auf der Alp. — Dresd. ak. KA. 63. Ein Bild „Auf der Alm“: Dresd. ak. KA. 77 u. Wiener JA. 84; ein Bild „Vor der Almhütte“ befand sich auf der Berl. gr. KA. 93; ein Bild „Auf der Alm“ auf der Berl. gr. KA. 94 u. auf der Antwerp. WA. 94.

5. Ahorngruppe im Klöntale (Glarus). — Dresd. ak. KA. 64.

6. Auf der Weide. — Dresd. ak. KA. 67. Ein Bild „Schafe auf der Weide“: Wiener int. KA. 71.

7. Melkplatz am Wiggis, Canton Glarus. — Dresd. ak. KA. 68.

8. Die Heimkehr. — Dresd. ak. KA. 68.

9. Aus der röm. Campagna. — Dresd. ak. KA. 69.

10. Abendlandschaft mit Schafen, von einem Knaben gehütet. — Dresd. ak. KA. 70. Eine „Abendlandschaft mit Schafen“, Dresd. ak. KA. 71, kaufte Th. Würtz, Leipzig; eine „Abendlandschaft mit Schafen“: Wiener J.-A. 72.

11. Versprengte Schafherde. Bez: E. Meissner 1870. h. 0,70, br. 1,00. — Wiener JA. 70, angek. für die Wiener ak. Galerie.

12. Kühe im Wasser. — Dresd. ak. KA. 74, ein anderes Bild: Dresd. ak. KA. 79.

13. Des Pfarrers Spitz. Die erschreckte Schafherde auf der Flucht. Bez: Ernst Meissner. München 1874. Gest. von Ernst Mohn. roy. fol. — Dresd. ak. KA. 74, angek. vom Sächs. KV.

14. Mädchen mit Kuh. — Dresd. ak. KA. 74.

15. Beschneite Ebene, im Hintergr. ein Dorf, welchem der Schäfer die Herde zutreibt. Bez: Ernst Meissner. München 1875. h. 0,64, br. 1,005. E: Gal. Dresden, 1875 vom Künstler erworben. — Dresd. ak. KA. 75.

16. Schafe im Sturm. — Münch. KV., Frühj. 75.

17. Schafherde bei Gewitter. — Dresd. ak. KA. 76.

18. Herbstlandschaft. — Dresd. ak. KA. 76, angek. vom Sächs. KV.

19. Viehtransport im Winter. E: König Albert v. Sachsen. — Münch. Glasp. 76.

20. Ein kleiner Störenfried. — Wiener JA. 77.

21. Abend. — Wiener JA. 78. Ein Bild „Abendgebetläuten“: Dresd. ak. KA. 78.

22. Schaftränke im Winter. — Dresd. ak. KA. 78. Ein Bild „Zur Tränke“: Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.

23. Herbstlandschaft. — Wiener JA. 78.

24. Austrieb (Kühe u. Schafe). — Münch. Glasp. 79; Ddf. 4. allg. d. KA. 80; Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91. Ein Bild „In's Freie“, Schäfer seine Herde aus dem Stall treibend, abgebild. „Universum“ VII.

25. Auf dem Wege zum Markte. — Münch. int. KA. 79. Ein Bild „Zum Markt“, Rinderherde durch den schneebedeckten Wald getrieben, Abb. „Daheim“ 90.

26. Schneesturm. Schafherde. — Dresd. ak. KA. 81, angek. für die Kunstlotterie des Albert-Vereins. Ein Bild „Schneesturm“, Schafherde vom Hirten dem Beschauer entgegengetrieben: Dresd. ak. KA. 84.

27. Abend. Schafherde heimkehrend. Im Hintergr. ein Pflüger, der seinen Buben auf's Sattelpferd setzt. E: Frau Reg.-R. Wahle in Dresden durch den Sächs. KV. 81.

Digitized by Google

28. Vorbereitung zum Austrieb. h. 1,00, br. 1,50. — Dresd. ak. KA. 82; Wiener int. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
29. Ueberfahrt. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.
30. Heuernte. — Dresd. ak. KA. 83.
31. Im Schafstall. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Sonntag-Nachmittag", Schafstall, der alte Schäfer mit Ausbesserung seines Mantels beschäftigt: Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.
32. Vor der Schenke. Schafherde mit dem Schäfer, dem der Wirt einen Trunk gereicht hat. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 84.
33. Schneesturm (verschieden von No. 26). — Wiener JA. 85; Dresd. ak. KA. 85.
34. Am Chiemsee. — Hamb. Frühj.-A. 87.
35. Herbstmorgen. — Münch. Jub.-A. 88.
36. Heimkehr. Die Hirtin hält dem im Einbaum mit Gras heimkehrenden Manne ihr Bübchen entgegen. — Dresd. ak. KA. 88.
37. Winterabend. — Wiener JA. 85. Bilder dieses Namens: Magdeb. KA. 88; Berl. ak. KA. 90 (Heimkehr) u. Danziger KA. 93; Antwerp. WA. 94; Hannov. KA. 94; Berl. gr. KA. 94.
38. „Heimkehr" des Schäfers mit der Herde. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 89. Ein Bild „Heimkehr bei Sturm", Schafherde dem Stalltor zueilend, abgebild.: „Daheim" 92 und Wiener JA. 93.
39. Mädchen mit Gänsen. — Münch. JA. 90; Hannov. KA. 94.
40. Auf dem Wege zum Markte. — Münch. JA. (Glasp.) 94.
41. Schafherde mit strickendem Hirtenmädchen. — Dresd. ak. KA. 94.
42. Aquarell: Eber von zwei Wölfen angefallen. Bez: Ernst Meissner. Dresden 1868. E: Cab. der Handz. Dresden, Dr. Müller's Sammlung.
43. Zeichnung: Wisentbüffel mit Jungem. Bleistift mit Farbe. Aus dem Besitz von L. Sachse jun. auf Lepke's Berl. K.-Auct., Febr. 77.
44. Radirung: Kettenhund einen Frosch anbellend. h. 0,11, br. 0,15.
45. 46. Radirungen: Kühe an der Tränke. qu. 4.; Schnitter. 8.

Meissner, Gustav, Landschaftsmaler, geb. zu Marienwerder am 3. März 1830, studirte auf der Kunstakad. zu Königsberg u. vier Jahre in München. Bereiste Deutschland, Oesterreich u. die Schweiz u. lebt in Friedenau bei Berlin. Kl. gold. Med. Berlin 66.
1. 2. Ein Bauernhaus; Partie bei Berchtesgaden. — Berl. ak. KA. 64.
3.—5. Das Bodetal mit der Rosstrappe vom Hexentanzplatz gesehen; Der Kochelsee im bayr. Gebirge; Märkische Landschaft. — Berl. ak. KA. 66.
6. Das Isartal. Oelfarbendruck von Storch & Kramer. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 68.
7. 8. Mühle in Nordtirol; Das Unterinntal. — Berl. ak. KA. 68.
9. Bei Vitznau am Vierwaldstädtersee. — Berl. ak. KA. 70.
10. Der Mondsee mit dem Schafberge im Salzkammergut. — Berl. ak. KA. 70; Wiener JA. 71.
11. Landschaft aus Oberbayern bei heranziehendem Gewitter. — Berl. ak. KA. 72.
12. Herbsttag im östlichen Holstein. — Berl. ak. KA. 74.
13. Landschaft aus Holstein. — Berl. ak. KA. 76.
14. 15. Landschaft am Frischen Haff; Das Wellhorn (Rosenlaui). — Berl. ak. KA. 77.
16. Abend an der Havel. — Berl. ak. KA. 79.
17. Märkischer Waldsee. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
18. Abend am Frischen Haff. — Berl. ak. KA. 80. Eine „Landschaft am Frischen Haff": Berl. ak. KA. 83.
19. 20. Sonniger Herbstmorgen im Buchenwalde; Haidelandschaft. — Berl. ak. KA. 81.
21. 22. Das Frische Haff von der Nehrung gesehen; Sonnenblick nach dem Regen. — Berl. ak. KA. 84.
23. Morgen in den Salzburger Alpen. — Berl. Jub.-A. 86.
24. Abendstimmung in den Schweizer Alpen. — Berl. Jub.-A. 86, angek. für die Verlosung.
25. Der Schwarze See in der Granitz auf Rügen. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87.
26. 27. Landschaft in Lauenburg; Winterabend. — Berl. ak. KA. 87.
28. 29. Fährhaus am Haff; Waldbach. — Berl. ak. KA. 88.
30. Partie aus dem Thüringer Wald. — Berl. ak. KA. 89.
31. Waldsee. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
32.—34. Havelsee; Waldsee in Lauenburg; Waldweg. — Berl. ak. KA. 90.
35. 36. Partie bei Oybin bei Zittau; Motiv von Rügen. — Berl. int. KA. 91.
37. 38. Lichtung im Hochwalde; Herbstmorgen. — Berl. ak. KA. 92.
39. Landschaft am Südharz. — Berl. gr. KA. 93.
40. Partie aus dem Ilsetal. — Berl. gr. KA. 94.

II. Orig.-Radirungen.

1. Die Windmühle. Abb. in Berggrün „Die graphischen Künste" IV.
2. Abendstimmung, Motiv aus Holstein. Abb. in Lützow „Zeitschr. f. b. Kunst" XIII. (1878) u. Rosenberg, Düsseldorfer Malerschule". qu. 4.
3. 4. Windmühlen; Waldsee. In „Orig.-Radirungen Düsseldorfer Künstler". Heft I. u. II. qu. 8.

Meissner, Olga, Landschaftsmalerin, geb. zu Torgau am 24. Febr. 1844, ging 1874 nach Düsseldorf, wo sie anfänglich Schülerin Junghanns', dann Chr. Kröner's war. Sie bereiste Tirol, später Deutschland, endlich Norwegen bis zu den Lofoten. Gest. in Düsseldorf 1895.
1. Motiv vom Kuhnauer See bei Dessau. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Hannov. KA. 82.
2. Motiv bei Dessau. — Berl. ak. KA. 81.
3. Motiv aus der Elbniederung. — Berl. ak. KA. 83.
4. 5. Unter den Eichen von Schloss Kuhnau; Abend am See, Motiv aus Holstein. — Dresd. ak. KA. 83.
6. Hafen von Svolvaer in den Lofoten. Angekauft vom Kaiser. — Berl. ak. KA. 84.

Digitized by

7. Motiv aus Norwegen, Felshang an der Küste. Bez: O. Meissner. Ddf. 86. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.

8. Sommernachtsonne im Eismeer. — 10. Ausstell. des Vereins Berliner Künstlerinnen, Jan. 86.

9. Sommertag am Rhein, Blick auf das Siebengebirge. — Hamb. Frühj.-A. 87.

10. Waldmühle im Bergischen. — Berl. ak. KA. 87.

11. Fjord in den Lofoten. — Berl. ak. KA. 88.

12. 13. Motiv von Svolvaer, Lofoten; Spätherbst am Harz. — Bremer allg. KA. 90.

14. Motiv aus dem Bergischen Lande. — Ddf. A. des KV. f. Rh. u. W.; 5. A. der Ddf. Künstlerschaft (Kunsthalle) 93.

Meissonier, Jean Louis Ernest, franz. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Lyon am 21. Febr. 1813, gest. zu Poissy (Seine et Oise) am Morgen des 31. Jan. 1891, kurz vor Vollendung seines 79. Lebensjahres. Ging nach Paris, wo er Schüler Cogniet's wurde, besonders aber nach den Werken der holländischen Kleinmeister des 17. Jahrhunderts studirte. Seine künstlerische Tätigkeit begann mit Illustrationen zu den Romanen Bernardin's de St. Pierre; doch schon 1836 erschien er im Salon mit dem Bildchen „Der kleine Bote", welchem, mit wachsendem Beifall begrüsst, seine kleinen, dem Leben abgelauschten, technisch vollendeten Compositionen alljährlich folgten. Nachdem der Künstler gegen zwanzig Jahre seine Stoffe u. Figuren dem 18. Jahrhundert, namentlich der Zeit Ludwig's XV. entlehnt hatte, wandte er sich wiederholt Darstellungen aus der Revolutionszeit u. der Geschichte Napoleon's I. und Napoleon's III. zu. Erst nach sorgsamsten Vorstudien schritt er zur Ausführung dieser meist auch nur kleinen Gemälde, die, gleich seinen Genrebildern, bisher unerhörte Erfolge erzielten und mehrfach Nachahmer fanden, deren keiner aber den Meister erreichte. Unmittelbare Schüler Meissonier's waren nur dessen Sohn Charles u. Edouard Detaille. M. war seit 1861 Mitgl. des Instituts von Frankreich, seit 1867 der Münch. Akademie. Sein Präsidium der franz. Akad. der Künste hatte er 14 Tage vor seinem Tode niedergelegt. Med. III. 1840; Med. II. 41; Med. I. 43; gr. Med. d'h. WA. 55; Med. d'h. WA. 67; Rappel derselben WA. 78.

1. Der Raucher. Ein Mann in der Tracht des 18. Jahrh. mit seiner Thonpfeife am geöffneten Fenster sitzend u. in die Landschaft hinausschauend. Kaum handgrosses Bildchen. E: Samml. Johann Meyer, Dresden, früher in der Galerie de Dervies. Rad. von L. Friedrich „Zeitschr. f. bild. K." VIII. (1873). — Par. Salon 49.

2. Ein Mann im Costüm des 18. Jahrh. im Lehnstuhl aus einem Buche lesend Bez: EMeissonier 1875. Holz. h. 9½", br. 6½". E: Galerie Ravené, Berlin.

3. Der Gelehrte. 1860 gemalt. — Wiener JA. 70.

4. Der Schläfer. Ein Landsknecht ist auf einer Bank sitzend eingeschlafen. 1863. E: Kunsth. H. L. Neumann in München. Abb. „Kunst f. Alle" 87. — Stuttg. int. Gem.-A. 91.

5. Waldschänke, vor welcher ein Schimmel von einem Diener getränkt wird. Bez. 1866. Holz. h. 14½", br. 11½". Aus der Gal. Gsell in Wien, versteigert im März 72.

6. Renseignements. General Desaix von der Rhein- u. Moselarmee 1797 in einem Walde des Elsass einen gefangenen Bauern vernehmend. 1867 gemaltes kl. Bild. E: Samml. Johann Meyer in Dresden. Phot. Bingham 68; rad. von Ach. Jacquet. Par. WA. 67 u. 89 (hier unter dem Namen „Le Guide 1797").

7. Empfang der Kaiserin Eugenie in einer franz. Provinzialstadt. — Münch. int. KA. 69.

8. Vor der Audienz. Ein wartender Cavalier. Bez: EMeissonier 1869. Aus der Samml. Adolf Liebermann, die im Mai 76 in Paris versteigert wurde.

9. Ein j. Cavalier aus der Zeit Ludwig's XIII. im Park promenirend. Auf der Rückseite des Bildes bez: Ritratto del mio figlio Carlo. Aus der Auction Sedelmeyer in Wien, Dec. 72. Ein Bild „Cavalier", E: A. Kühn, war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 91. Ein Bild „Gentilhomme de Louis XIII." rad. von L. Monziès.

10. Meissonier u. sein Sohn zu Pferde. Im Hintergr. die Festung Antibes. E: A. Posonyi. — Wiener JA. 72.

11. Drei Musketiere. — Oesterr. KV. 72.

12. „1807". Napoleon in der Schlacht bei Friedland. — Par. WA. 67; Wiener WA. 73, wo Sir Richard Wallace als Eigentümer genannt wurde. Das von Ad. Rosenberg (Gesch. der modernen Kunst Bd. I.) erwähnte Bild „1807" soll wenige Tage nach seiner Vollendung im Dec. 1875 nach kurzer Ausstellung in Paris für 300000 Frcs. nach Amerika verkauft sein. Bei Versteigerung der Stewart-Gallery 1887 gelangte es an den Richter Hilton, der es dem Metropolitan-Museum zu New-York überwies. Radirt von J. Jacquet.

13. Der Schildermaler. E: Wallis in London Abb. „Ueber Land u. M." 88; Rad. v. J. Jacquemart. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Le peintre d'enseigne" war, als Besitz Balkow, auf der Par. WA. 78.

14. Kleiner Posten einer grossen Wache. E: Stewart. — Wiener WA. 73; Par. WA. 78.

15. Kugelspieler zur Zeit Ludwig's XV. — Par. WA. 55. Ein Bild „Kugelpartie zu Antibes", E: Antony Roux, Marseille: Wiener WA. 73. Ein Bild „Joueurs de boules" Par. WA. 78.

16. Weg von Salice nach Antibes. E: Buttorenville. — Par. WA. 78.

17. Das Ende einer Kartenpartie. E: Stewart.

18. Das Einkehrwirtshaus. E: Ferd. Bischofsheim. 16—18 Wiener WA. 73.

19. Die Rast des Reiters. Zeit Ludwig's XIII. Bez: EMeissonier 1875. h. 0,29, br. 0,23. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Vereins von Kunstfreunden.

20. Wäscherinnen von Antibes. Aus der Galerie Liebermann in Berlin, versteigert zu Paris im Mai 76. Ein Bild „Antibes (Alpes Maritimes)" war auf der Par. WA. 78 u. der Münch. int. KA. 79.

21. Landsknechte. E: Frhr. v. Lotzbeck auf Weyhern, Bayern.

Digitized by Google

22. Der Bannerträger (Le Drapeau). h. 0,12, br. 0,07. E: Ed. L. Behrens, Hamburg.

23. Junger Edelmann einen Brief empfangend. E: Samml. der Fürstin Marie zu Hohenlohe-Schillingsfürst. — Wiener JA. 77.

24. Vor dem Wirtshause. Ein Mann producirt die Kunststücke seiner Hunde. Angeblich von Meissonier. E: Frau Kammerherr v. Boxberg, Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz 84.

25. 26. Vorbereitung zum Duell; Moliere lesend. Beide Eigentum v. Königswarter's in Wien, dessen Samml. im Juni 90 im Wiener Künstlerhause ausgestellt war.

27. 28. Der Bücherfreund; Reisegesellschaft. E: Fürst Liechtenstein, Wien. — Münch. JA. 91.

29. In der Studirstube. E: Fürst Liechtenstein. Wien. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.

Von den vielen Gemälden Meissonier's, welche auf deutschen Ausstellungen fehlten, seien hier folgende (30—65) genannt:

30. 31. Mönch einen Kranken tröstend (Salon 1838); Der Leser (1840). Ein Bild „Le Liseur" rad. von Mongin.

32. Die Schachpartie. h. 0,255, br. 0,205. E: Samml. Deléssert. Gest. von Aug. Blanchard. — Salon 1841.

33. Der Violoncellist. Abb. „Denkm. der Kunst" No. 131; Rad. von Ch. Courtry. — Salon 1842.

34—36. Der Maler in seinem Atelier (1843); Junger Mann Zeichnungen betrachtend (1845); Piquetpartie (1848), rad. von L. Ruet. Ein Bild „Les joueurs de cartes" gest. von P. Le Rat. h. 0,14, br. 0,18.

37. Die drei Freunde (1848), rad. von Revel u. Aug. Blanchard.

38. Ein Maler zweien Freunden Zeichnungen vorlegend (1851).

39. Der Sonntag in der Volksschenke (les joueurs de tonneau). — Salon 1850—1851; Par. WA. 55.

40. Ein Mann sucht einen Degen aus (1852).

41. Die Bravi, zwei lauernde Banditen. Phot. von Bingham. — Par. Salon 52; Par. WA. 55.

42. Der arbeitende junge Mann vor seinem Manuscript. — Salon 52; Par. WA. 55.

43. Junger Mann beim Frühstück lesend. — Salon 53; Par. WA. 55.

41—43 aus der Versteigerung der Galerie Morny.

44. La Rixe. Zweikampf von Spielgenossen in einer Schenke. Aus der Gal. Morny. — Salon 52; Par. WA. 55. Angekauft von Napoleon III., der dem Prinzen Albert damit ein Geschenk machte. Phot. von Bingham; Holzschn. „Illustr. Z." 92 u. „Meisterw." XIV.; gest. von P. Chenay. h. 0,41, br. 0,31.

45. L' Attente. h. 0,25, br. 0,17. War im Salon 57, dann im Salon 67, wo das Bild als Besitz der Frau Meissonier genannt wurde. Jetzt, als Vermächtniss des Künstlers, im Musée national du Luxembourg. — Par. WA. 89.

46. La Confidence. An der Tafel zwei Freunde, deren einer einen Brief vorliest. Bez: EMeissonier 1857. Rad. von H. Vion; Phot. von Bingham.

47. Lecture chez Diderot. In einer Bibliothek eine Gesellschaft von sieben Herren, deren einer vorliest. Bez: EMeissonier 1859. Phot. von Bingham; Rad. von L. Monziès. — Par. WA. 67, als Besitz Paul Demidow's; jetzt im Besitz Baron Ed. Rothschild's.

48. Les Amateurs. Alter Maler an seiner Staffelei, umgeben von drei Kunstfreunden. Bez: EMeissonier 1860. Rad. von H. Kohnert.

49. Le Vin du Curé. Pfarrer mit einem Gast bei Tisch. Bez: EMeissonier 1860. Phot. von Bingham.

50. Der Hufschmied. E: Bianchi. Phot. von Bingham. — Salon 61; Par. WA. 67.

51. Un Cavalier. Junger Mann die Schlossstufen gravitätisch herabsteigend. Bez: EMeissonier 1863. Phot. von Bingham 64.

52. Die Rast. Vor einem Wirtshause halten drei Reiter, denen die Magd Wein gebracht. Auf der Freitreppe der rauchende Wirt mit einem Kinde. Bez: EMeissonier 1862. Phot. Bingham; Abb. „Kunsthistor. Bilderbogen" No. 253 u. in Jul. Meyer „Gesch. der modernen franz. Malerei".

53. L'Empereur Napoléon. Kaiser Napoleon I. im Schlossgarten zu Schönbrunn promenirend. Bez: EMeissonier 63. Phot. von Bingham 64.

54. La Vedette. Ein Reiter auf ruhig stehendem Pferde. Bez: EMeissonier 1863. Phot. von Bingham 64; Rad. von P. Le Rat. — Par. WA. 78.

55. „1814", Campagne in Frankreich. E: G. Delahante. Phot. von Bingham; Rad. von Ch. Courtry. h. 0,19, br. 0,15. — Salon 64; Par. WA. 67 u. 89.

56. Napoleon III. bei Solferino. Holz. h. 0,45, br. 0,75. E: Musée du Luxembourg. — Salon 64; Par. WA. 67.

57. Napoleon III. umgeben von seinem Generalstabe. Holz. h. 0,14, br. 0,12. E: Musée du Luxembourg. Abb. „Meisterw." XIII.

58. L'Auberge. Zwei in einer Allee vor einem Wirtshause haltende Reiter, denen ein Knecht einen Trunk bringt. Bez: EMeissonier Septembre 1865. Phot. von Bingham 66.

59. Cavalcade. Phot. von Bingham 66.

60. Fumeur Flamand (1865). Phot. von Bingham; Rad. von R. Rajon. h. 0,14, br. 0,10.

61. Portrait Alexandre Dumas'. — Salon 77; Par. WA. 78.

62. Kürassiere von 1805, auf dem Schlachtfelde haltend. Grosses Bild. — Par. WA. 78.

63. Le Graveur à l'eau forte. — Par. WA. 89.

64. Selbstportrait. — Par. WA. 89.

65. Jeune Femme chantant. E: Musée du Luxembourg, Vermächtniss des Künstlers. Das Bild ist eine Skizze des Gemäldes auf der nat. KA. 1883.

Eine grosse Meissonier-Ausstellung, viele Gemälde u. Studienblätter enthaltend, wurde am 6. März 1893 in der Galerie von George Petit in Paris eröffnet. Der mit einer Vorrede von Alex. Dumas eingeleitete Katalog umfasste etwa 1200 Nummern, noch nicht die Hälfte der Werke des Meisters. Der Erlös des vom 12.—14. Mai versteigerten Nachlasses an Gemälden u. Oelskizzen betrug 1741185 Frcs. („Kunstchronik" zur „Zeitschr. f. b. K." vom 25. Mai 1893).

Digitized by Google

Meissonier, Jean Charles, der Sohn u. Schüler Ernest's, geb. zu Paris, lebt in Poissy (Seine et Oise), wo er in der Richtung des Vaters tätig ist.
1. Der Caplan als Vorleser des Schlossherrn. — Wiener WA. 73.
2. Ansicht von Antibes. — Wiener int. KA. 94.

Meister, Simon, Historienmaler, geb. zu Coblenz am 29. Febr. 1803, gest. zu Köln am 29. Febr. 1844, ging mit Unterstützung von Kunstfreunden nach Paris, wo er sich unter Horace Vernet ausbildete. Lebte seit seiner Heimkehr in Köln.
1. Selbstportrait des Künstlers. 1827 gemalt. h. 0,60, br. 0,47. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk der Wittwe Lachnit.
2. Gefecht zwischen Türken u. Russen. E: Kammerger.-R. Zwicker, Berlin, durch d. Ver. der Kunstfr. 29.
3. Kurfürst Albrecht Achilles v. Brandenburg im Kampf vor Nürnberg. E: Cadettenhaus Berlin.
4. Feldmarschall Blücher zu Pferde. E: Schloss Berlin.
5. Napoleon mit seinen Marschällen.
6. Tod Kaiser Adolf's v. Nassau 1298.
7. Kosciuszko's Gefangennahme bei Macziejowice 1794.
8. Reiterbildniss Friedrich Wilhelm's IV. als Kronprinz, links General v. Pfuel, rechts General u. Stadtcommandant v. d. Lund. Bez: S. Meister 1834. h. 3,19, br. 2,80. E: Museum Wallraf-Richartz Köln, Geschenk der Kölner Carnevals-Gesellschaft 1834. Lithogr. von J. B. Hützer.
9. Kämpfende Löwen. Unter denselben liegt ein toter Tiger. Bez: S. Meister 1835. h. 2,10, br. 2,37. E: Museum Wallraf-Richartz Köln, gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. Westf. 36. — Ddf. KV. 36.
10. Löwenjagd. Ausgestellt im Gartensaal der General-Commandantur zu Coblenz, Sommer 36.
11. Rheinübergang der Franzosen unter General Hoche bei Neuwied 1797. Die Landschaft von Nicolaus Meister, dem Bruder Simon's.
12. Blücher's Rettung in der Schlacht bei Ligny 1815. — Berl. ak. KA. 38.
13. Episode aus dem türkisch-russischen Feldzuge 1829. E: Maler Ph. Schmitz, Ddf.
14. Palikarenkampf. E: Schloss Berlin.
13 u. 14 Köln, 2. allg. u. histor. KA. 61.
15. Bildniss eines Mannes. h. 0,62, br. 0,50. E: Museum Wallraf-Richartz Köln, Geschenk des Herrn Kaaf 1873.

Meister, Ernst, ein jüngeres Mitglied der Familie Meister. Lebt in Köln.
1. Episode aus der Schlacht von Königgrätz 1866. Die elften Ulanen werfen die Kürassiere, welche den Rückzug der österreichischen Armee decken sollten. — Oesterr. KV. 72; Berl. ak. KA. 72.

Meixner, Ludwig, Landschaftsmaler, geb. zu München am 10. Febr. 1828, gest. daselbst in der Nacht zum 12. Juli 1885, war Schüler Bernhard Stange's, bereiste Schweden u. Norwegen, auch Oberitalien, u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder. Wie sein Lehrer Stange malte auch er wiederholt Mondlandschaften.
1. 2. Sonntagsabend bei Stockholm; Partie bei Kunnekulle in Schweden. — Münch. allg. d. KA. 54.
3. 4. Motiv aus dem englischen Garten bei München; Vöhring bei München, heranziehendes Gewitter. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
5. Morgen im englischen Garten bei München. — Par. WA. 67; Dresd. ak. KA 67.
6. Sonnenuntergang. — Münch. KV. 67.
7. Mondscheinlandschaft. Bez: L. Meixner. Holz. h. 0,17. br. 0,26. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. Dr. Des Arts 1869. — Münch. KV. 68.
8. Mondnacht an der schwed. Küste. — Münch. KV., Febr. 73; Wiener WA. 73; Münch. int. KA. 83.
9. 10. Partie an der Stadtmauer Lindau's, Aussicht gegen das Rheintal, Morgenbeleuchtung; Partie bei Lindau, Aussicht gegen Westen. — Dresd. ak. KA. 74.
11. 12. Venedig vom Lido aus gesehen; Partie in Venedig, Blick auf S. Giorgio Maggiore u. S. Maria Salute. — Dresd. ak. KA. 75.
13. Partie im Nymphenburger Garten bei München. — Dresd. ak. KA. 76.
14. Mondnacht. — Dresd. ak. KA. 77.
15. Ueberreste einer Wikinger-Burg, Mondnacht. — Münch. KV. 80.
16. 17. Am Lido; Mondaufgang am Lido. — Münch. int. KA. 83.
18. Dorfpartie, Mondschein. — Münch. KV., Frühj. 83.
19. Die Auer-Kirche bei München im Mondlichte. Bez. 1884. h. 0,69, br. 0,47. E: Neue Pin. München.
20. Mondlandschaft, im Vordergr. Hütten. Holz. h. 0,14, br. 0,20.
21. Nachtlandschaft, im Vordergr. ein mit Pferden bespannter Schlitten der beleuchteten Stadt zufahrend. Holz. h. 0,14, br. 0,20.
20 u. 21 E: Ferdinandeum Innsbruck, Legat J. Wieser.
22. Nacht bei Neapel. — Bremer allg. KA. 90.
23. Aquarell: Fischerhäuser an einem See bei aufgehender Sonne. gr. qu. fol.
24. Zeichnung: Der Hafen von Lindau. Aquarellirte Bleiz. gr. qu. fol.
23 u. 24 E: Samml. Maillinger, München.
25. Radirung: Die Schlossruine Heidelberg. Kupferradirung nach der Tuschz. von Theodor Verhas. gr. qu. fol. (K.-Ludw.-Album).

Melbye, Daniel Hermann Anton, dänischer Marinemaler, geb. zu Kopenhagen am 13. Febr. 1818, gest. zu Paris am 10. Jan. 1875, war Schüler Eckersberg's auf der Akad. zu Kopenhagen, bereiste auf dänischen Schiffen die Ost- u. die Nordsee, besuchte Marocco, Livorno, Stockholm, Hamburg, wo er vom Frhrn. v. Rumohr gefördert wurde, u. 1847 Paris, wo er im Herzog v. Decazes einen Gönner fand. Nachdem er im Anschluss an die franz. Gesandtschaft 1853 Constantinopel besucht u. hier für den Sultan, darauf in Paris für Napoleon III. gearbeitet, war er 1858 nach Kopenhagen zurückgekehrt. Zwar malte er daselbst u. namentlich auch in Hamburg für den dortigen Kunstfreund Abrah. Ph. Schuldt u. Bekannte desselben noch mehrere Marinen, bald aber zog

Digitized by Google

es ihn wieder nach Paris, wo er nun bis zu seinem Tode tätig blieb. Er war Mitgl. der Akad. Kopenhagen u. Professor.

I. Oelgemälde.

1. Italienischer See. 1846 gemalt. h. 0,535, br. 0,66. E: Etatsrätin Donner. — Hamb. A. a. Privatbes. 79.
2. Rhede mit Schiffen. Bez: Anton Melbye 1850. h. 0,25, br. 0,40. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. Dr. Des Arts' 1869.
3. Beilegendes Schiff, Corvette. Bez: Anton Melbye 1851. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk N. Hudtwalcker 1851.
4. Meereinsamkeit. Bez: Anton Melbye 1852. h. 0,60, br. 1,08. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. Dr. Des Arts' 1869.
5. Der Morgen nach dem Sturm. Ein verlassenes entmastetes Fahrzeug treibt auf den Wogen.
6. Morgen auf der Nordsee. Das Meer von Schiffen belebt.
7. Nordostspitze von Helgoland mit Aussicht auf die Dünen. Ruhiges Meer in klarem Tageslichte.
5—7 Berl. ak. KA. 52.
8. Rhede von Constantinopel. 1857 gemalt. h. 0,70, br. 1,06. E: Ludw. Lippert. — Brüsseler allg. KA. 57; Hamb. A. a. Privatbes. 79.
9. Die Rhede von Kopenhagen. Bez: Anton Melbye 1859 und 1860. h. 1,28, br. 1,98. E: Galerie A. Ph. Schuldt in Hamburg.
10. Ein Morgen nach dem Sturm. Bewegte See mit einem nach rechts fahrenden Dampfer, im Hintergr. drei Dreimaster. Bez: Anton Melbye 1859. h. 0,70, br. 1,12. E: Galerie A. Ph. Schuldt in Hamburg, Abb. im Auct.-Katalog.
9 u. 10 auf der Nachlass-Versteigerung in Hamburg durch J. M. Heberle aus Köln am 2. Mai 1893.
11. Französische Kriegschiffe auf dem Schwarzen Meere. 1860 gemalt. h. 0,70, br. 1,06. E: Ludw. Lippert. — Hamb. A. a. Privatbes. 79.
12. Seestück an der Küste England's mit Portraitschiff. Bez. 1862. E: Senator Iken.
13. Bewegte See mit Schiffen. Bez. 1862. E: G. Th. Mohr.
12 u. 13 Bremer A. a. Privatbes. 1863.
14. Küste von Marocco. 1863. E: Ed. F. Weber, Hamburg.
15. Küstenlandschaft. Auf dem glatten Wasserspiegel des Vordergrundes mehrere Segelboote u. Kähne, im Hintergr. hügelig aufsteigendes Ufer. Bez: Anton Melbye 1864. Holz. h. 0,25, br. 0,36. E: Galerie A. Ph. Schuldt in Hamburg, versteigert daselbst am 2. Mai 93.
16. Marine. Bez: Anton Melbye 1864. h. 0,78, br. 1,08. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. der Frau J. J. A. Flor geb. v. Legat.
17. Kuff vor Anker. 1864 gemalt. h. 0,36, br. 0,56. E: Ludw. Lippert.
18. Küste von Tanger. 1856 gemalt. h. 0,585, br. 0,907. E: Generalconsul Pontoppidan.
19. Strasse von Gibraltar. 1865 gemalt. h. 0,38, br. 0,565. E: Friedr. Vorwerk.
17 u. 19 Hamb. A. a. Privatbes. 79.
20. Sonnenuntergang auf See. 1866 gemalt. h. 0,31, br. 0,47. E: Henry Winckler. — Hamb. A. a. Privatbes. 79.
21.—25. Marine. Je eines von drei im Jahre 1867 gemalten, nur als „Marine" bezeichneten Bildern besitzen: A. Amsinck, H. Krafft und Henry Willink in Hamburg; je ein Bild „Marine" ohne Zeitangabe: W. Burchard u. Senator Ed. Johns daselbst.
21—25 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
26. Marine. Bez: Anton Melbye 1867. h. 0,390, br. 0,585. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von Frau Emma Schubert.
27. Ein holländ. Galeasse. Bez: Anton Melbye 1867. h. 0,72, br. 1,10.
28. Ein holländ. Transportschiff. Bez: Anton Melbye 1867. h. 0,46, br. 0,71.
29. Der Orkan. Bez: Anton Melbye 1867. h. 0,34, br. 1,18.
27—29 E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Generalconsuls Pontoppidan.
30. Bewegte See nach Sonnenuntergang. Von rechts her ein kleiner Einmaster, in der Ferne rechts ein grosser Seedampfer. Bez: 1867. Anton Melbye. E: Galerie Schwerin. Ein Bild „Bewegtes Meer": Altonaer KA. 67.
31. Fischerboote im Mittelmeer. — Berl. ak. KA. 72.
32. Das Hamburger Handelsschiff „Albrecht" in Oswald bei Dover.
33. Die dänische Kriegsfregatte „Thetis" im adriatischen Meere.
34. „Scylla" u. „Charybdis", Frachtboote.
35. Morgen bei Havre, zurückkehrende Fischer.
32—35 E: M. Rybsahm, Hamburg. — Wiener WA. 73.
36. Abend am Goldenen Horn. h. 0,67, br. 1,07. E: A. Heerlein.
37. Gibraltar. h. 0,67, br. 0,98. E: Dr. B. Cohen.
38. Leuchtturm von Eddistone. E: C. C. Heerup.
39. La Bretagne. h. 0,56, br. 0,885. E: A. O'Swald.
36—39 Hamb. A. a. Privatbes. 79.
40. Mondnacht am Bosporus. — Berl. ak. KA. 76. Ein Bild „Mondschein bei Skutari": Hamb. Frühj.-A. 87.

II. Handzeichnungen.

1. Felsige Küste mit Brandung, nahe dabei einige Boote. Federz. Bez: Anton Melbye fc. 1831. h. 6' 3", br. 9' 6".
2. Bewegte See mit vielen Schiffen. Bez: Anton Melbye 1841, à Malte. Federz. in gl. Grösse.
3. Bewegte See mit Küste, bei welcher ein Kriegsschiff, weiter vorn ein Kauffahrer. Bez: Anton Melbye fc. 1841. Federz. in gl. Grösse.
4. Ruhige glatte See, nach der Mitte ein Kriegsschiff, ein Dampfboot u. einige andere Schiffe. Federz. h. 6', br. 8' 6".
1—4 aus dem Nachlass v. Rumohr, versteigert Dresden 19. Oct. 46 u. ff. Tage.
5. Sonnenuntergang auf dem Meere. Kohlenz. 1864. — Dresd. Aquar.-A. 77.

III. Radirungen.

1. 2. Zwei Bll. Marinen: Ruhige See mit einigen Schiffen; Bewegte See, vorn ein Zweimaster. Beide bez: Anton Melbye fec. 1841. gr. qu. 8. Aus dem Nachlass v. Rumohr, versteig. Dresden Oct. 46.

Digitized by Google

Melcher, Jacob, Maler, Zeichner und Lithograph, geb. zu München 1816, Schüler der dortigen Kunstakademie. In München tätig.

I. Oelgemälde.

1. Zigeunermädchen. — Wiener JA. 79.
2. Tiroler Mädchen. — Dresd. ak. KA. 79; Hannov. KA. 80.
3. Gemüseverkäuferin in Slavonien. Bez: J. Melcher. München 1880. — Dresd. ak. KA. 80.
4. Des Jägers Heimkehr. Bez: J. Melcher. — Ddf. allg. d. KA. 80.
5. Bayrische Wirtshausscene. Bez: J. Melcher 1881.
6. Bayrischer Postillon. — Hannov. KA. 80.
7. Unter ihren Lieblingen. Bauernmädchen Geflügel u. Kaninchen fütternd. Bez: J. Melcher 81 München.
8. Schwäbisches Mädchen auf dem Wege zur Kirche. — Wiener JA. 81.
7 u. 8 Dresd. ak. KA. 81.

II. Zeichnungen.

1. Selbstportrait des Künstlers. Kniest. sitzend. Lith. von ihm selbst. 1841. fol.
2. Portr. des Königs Ludwig II. von Bayern. E: Fr. Bruckmann, München.
3. Typen österreichischer Schönheiten. 16 Bll. E: Fr. Bruckmann, München.
4. Die Erwartung. E: Schultz, Wien.
2—4 Wiener 3. allg. d. KA. 68.

Melchers, J. Gari, holländ. Maler, geb. zu Detroit, Michigan, 1860, Schüler Boulanger's u. Lefebure's. Lebte 1888 in Egmond aan Zee, seitdem in Paris. Med. I. Münch. 88; Med. d'h. Par. WA. 89; Ehrendipl. Berl. int. KA. 91.

1. Die Predigt. Holl. Dorfgemeinde der Predigt beiwohnend. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
2. Die Lootsen. Gesellschaft alter Lootsen in einer von Tabaksdampf erfüllten niedrigen Stube. — Münch. Jub.-A. 88; Par. WA. 89; Berl. ak. KA. 90.
3. Das Abendmahl. Bez: J. Gari Melchers. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891). — Par. WA. 89; Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
4. Kind in der Kirche. Stehendes, im Gebetbuch lesendes Mädchen. — Berl. int. KA. 91.
5. In den Dünen. Im Vordergr. zwei Bäuerinnen. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
6. Die Vesper. — Wiener int. KA. 94.
7. Die Trauung (in der Kirche). — Berl. gr. KA. 94, Abb. im Kat.
8. 9. Schlittschuhläufer; Der Erstgeborene. — Dresd. ak. KA. 94.

Melchior, Wilhelm, Tiermaler, geb. zu Nymphenburg 1817, gest. zu München 1860.

1. Zwei Hunde einen Fuchs u. totes Federwild bewachend. Bez. 1849. h. 1,41, br. 1,79. E: Neue Pin. München.
2. Hunde haben einen Fuchs gefangen. Bez. 1849. h. 0,25, br. 0,29. E: Neue Pin. München.
3. Ein Gebirgsgeier bei einem erlegten Gemsbock. Lith. von J. Wölffle. gr. qu. fol. (K. Ludw.-Album).
4. Stillleben. An der Wand ein Hase, den Gerät, Gemüse u. Geflügel umgeben. Eine Katze hat einen Vogel erhascht. — Münch. KV. 68.
5. Kühe auf der Weide im Gebirge. Rad. von Johann Eissenhardt.
6. Alpenlandschaft. Auf einer Alm im Vordergr. eine ruhende Herde aus Kühen und Schafen. h. 0,74, br. 0,89. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Nov. 90.
7. Tiroler Landschaft mit Bauernhaus. Ein Hirt treibt seine aus Rindern, Schafen u. Ziegen bestehende Herde vor sich her. h. 0,32, br. 0,43. — Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 94.
8. Aquarell: Partie bei Berchtesgaden. h. 0,16, br. 0.21. — Helbing's Münch. K.-Auct., 29. Aug. 94 u. ff. Tage.

Mélida, Enrique, span. Genremaler, geb. zu Madrid, Schüler des José Mendez u. Meissonier's, lebte in Paris, wo er 1892 starb. Med. Wiener WA. 73; Med. II. der Nat.-A. 76; Med. Philadelphia.

1. Einsegnung einer Wöchnerin bei ihrem Kirchgang, Spanien. h. 0,52, br. 0,73. E: Mus. nat. du Luxemb. — Par. Salon 72; Wiener WA. 73.
2. Unangenehme Ueberraschung. Holz. h. 0,88, br. 1,08. E: Nat.-Mus. Madrid. — Wiener int. KA. 82.
3. Das gestörte Fest. — Münch. int. KA. 83.
4. 5. Carnevalsscene vor dem Theater des Marcellus in Rom; Eine Consultation. — Berl. Jub.-A. 86.
6. 7. „Entweder — oder"; Ein Traum. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
8 Träumerei. Junges Mädchen, eine Gesichtsmaske in den Händen, sitzende ganze Figur. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889). — Münch. JA. 90.
9. Wahlagitatation. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1894). — Münch. JA. 90.
10. Die Erste auf dem Rendez-vous. Junge Dame im Walde den Geliebten erwartend. — Berl. int. KA. 91.
11. Eine Beobachtung. Zwei j. Damen, auf einen Wiesenhang gelagert, in die Ferne blickend. — Berl. int. KA. 91, angek. vom Sächs. Königspaar. Ein Bild „Erwartung" war auf der Münch. JA. 92.
12. Das verlorene Kind. Kleines Mädchen allein auf der Strasse. h. 0,92, br. 1,41. E: Mus. nat. du Luxembourg. Abb. „Ueber Land u. M." 93. — Par. Salon 92.

Mélingue, Lucien, franz. Historienmaler, geb. zu Paris am 18. Dec. 1841, Schüler Cogniet's u. Gérôme's.

1. Der Vorstand der Pariser Kaufleute Étienne Marcel rettet dem Dauphin Charles 1358 das Leben, indem er letztern, die Hüte vertauschend, durch seinen Hut mit den Stadtfarben deckt. h. 2,62, br. 3,45. E: Mus. nat. du Luxemb. — Salon 79; Münch. int. KA. 79.

Melis, Henricus Johannes, holländ. Genremaler, geb. zu Sas van Gent am 1. Sept. 1845, lebt in Rotterdam.

1. Die Beratung. h. 0,65, br. 0,85. — Wiener int. KA. 82.
2. 3. Grosselternglück; Trost in den letzten Tagen. — Münch. int. KA. 83.
4. 5. Bäume, Landschaft bei Charlois b. Rotterdam; Die Prise. — Münch. Jub.-A. 88.

Digitized by Google

6. 7. Für meine Jungen; Im Sonnenschein. — Münch. JA. 89.
8. 9. Ein warmer Tag; Vor dem Gewitter. — Münch. JA. 91.

Mellery, Xavier, geb. zu Laeken, Brabant, am 9. Aug. 1845. Lebt in Brüssel. Gr. Preis f. Rom u. gold. Med. Melbourne u. Brüssel.
1. Versteigerung im 16. Jahrh. h. 3,00, br. 2,55. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
2. 3. Aquarelle: Die heil. Barbara bei den Bergleuten; Die Familie des Schiffers. — Dresd. Aquarell-A. 87.
4. 5. Aquarelle: Eine Stuhlflechterfamilie; Sanfte Gemütsart (Frauen von Flandern). — Dresd. Aquar-A. 87; Berl. ak. KA. 89.

Melville, Arthur, engl. Maler, namentlich Darsteller orientalischer Scenen, kam schon Anfang der siebziger Jahre nach Paris, bereiste den Orient u. lebt gegenwärtig in Kensington, London. Med. I. Münch. JA. 91.
1. Schlangenbeschwörer. Abb. in Muther „Gesch. der Malerei des 19. Jahrh." — Münch. JA. 91.
2—12. Schlangenbändiger; Das Nordtor (Bagdad); Ein Khan (Bagdad); Revolte eines Stammes; Am Tor der Moschee El-Alcazer; Kameelmarkt in Aden; Araber am Tor der Moschee; Hof einer Moschee; Pilger auf dem Wege nach Mekka; Rückkehrende Araber; Der Auszug.
13. 14. Mrs. Sanderson u. Kind; Miss Evie Sanderson.
15. 16. Die Alhambra; Zigeunermädchen.
2—16 Münch. int. JA. (Glaspalast) 91.
17. Aquarell: Ein orientalischer Ziegenhirt. Angek. vom Grossh. v. Sachsen für die ständ. A. f. Kunst u. Gewerbe zu Weimar. — Münch. int. KA. „Secession" 94.

Mende, Karl Adolf, Historien- u. Genremaler, geb. zu Leipzig 1807, gest. in Achim a. d. Weser 1857, bildete sich in Dresden u. in München, besuchte 1848 Italien u. lebte dann einige Zeit in der Schweiz. Sein letzter Aufenthalt war das Dorf Achim in Hannover, wo er in den Wellen seinen Tod fand.
1. Junger Künstler einen Landwirt zeichnend. — Münch. KA., Oct. 29.
2. Hirtenknabe, auf seinen Stab gelehnt in die Landschaft hinabschauend. — Münch. KV. 33.
3. Bauern in einem Dorfe, die Leipziger Schlacht von einem Dache aus ansehend. h. 19″, br. 23″. E: Ratskämmerer Schnabel in Dresden. Gest. von A. L. Richter für d. Bilderchr. des Sächs. KV. 1834.
4. Sennerin am Sonntagsabend vor ihrer Hütte in einem Gebetbuche lesend. h. $2^1/_4$′, br. $1^3/_4$′. — Münch. KV. 35.
5. Verteidigung eines Hauses in Schwaz in Tirol 1809. Die Verteidiger befinden sich in der grossen Bauernstube, in deren Mitte der verwundete Hausvater die Tröstung eines Geistlichen empfängt. Lith. von J. Wölffle. roy. qu. fol.; gest. von W. Brennhäuser; Abb. in Pecht „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh." — Regensb. KV. 38; Münch. KV. 38; Hannov. KV. 40; Halberst. KV. 40; Wiener KA. 44.
6. Ein alter Geistlicher mit der Monstranz, von einem Knaben mit Laterne und Betglocke begleitet, in der Abenddämmerung von einem Bauernhause heimkehrend. h. 21″, br. 18″. E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena bei Leipzig.
7. Kranke Pilgerin von Mönchen verpflegt. Gest. von A. W. Brennhäuser. kl. qu. fol.
8. Auf einem Klosterhofe Vorbereitung zu einem Kirchweihfeste.
9. Der Christmorgen. Knabe vom Christbaum träumend. Lith. von J. Bergmann. fol.
10. Ein Pilger zeigt bayrischen Gebirgsleuten seine mitgebrachten Reliquien. E: Gal. Brederlo, Riga.
11. In die Heimat, E: Kaufm. L. Rieckmann, Hannover. Das Bild, angebl. von C. A. Mende, war auf der 50. Hannov. KA. 82.

Mendelssohn, Henriette, Portrait- u. Genremalerin, in Berlin. Arbeitete meist in Pastell.
1. Strickende Holländerin. Pastell. — Berl. ak. KA. 92.
2. 3. Zur ersten Communion; Balleteuse. Pastellbilder. — Berl. gr. KA. 93.
4. Bildn. des Prof. Hensel. Oelg. — Berl. gr. KA. 93.
5. Lesewinkel. Oelg. — Berl. gr. KA. 93; Münch. JA. (Glasp.) 94.
6. Bildn. des j. Dr. H. Pastell. — Berl. gr. KA. 94.

Mengelberg, Otto, Historienmaler, geb. zu Düsseldorf 1817, gest. daselbst am 28. Mai 1890, besuchte die Akad. seiner Vaterstadt unter Karl Sohn u. Schadow u. trat 1840 zur protestantischen Kirche über, in deren Geist er seine religiösen Werke schuf. Nachdem er 1842 in München, 1847 als Portraitmaler in Köln gearbeitet, liess er sich 1848 in Düsseldorf nieder, wo er auch im Verkehr mit jüngeren Genossen anregend wirkte.
1. Der Tod Moses'. Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W. — Berl. ak. KA. 36.
2. Judith. Für den KV. f. Rh. u. W. Eine Wiederholung für den König v. Hannover jetzt im Neuen Museum zu Hannover. Lith. von Franz Hanfstängl f. d. Hannov. KV. 1840. roy. fol.
3. Der Erzengel Michael den Satan stürzend, Altarbild für die Apostelkirche zu Köln, gestiftet vom KV. f. Rh. u. W. 1840.
4. Kaiser Heinrich IV., ganze Figur in Lebensgrösse. E: Römersaal zu Frankf. a. M., gestiftet vom KV. f. Rh. u. W. 1840.
5. Cartons zur Wiederherstellung der gemalten Fenster in der St. Cunibertskirche zu Köln. In Gemeinschaft mit Joseph Fay. Gestiftet vom KV. f. Rh. u. W. 1840.
6. Loreley. E: Schloss Bellevue bei Berlin. — Ddf. KA. 43; Stuttg. KA. 43.
7. Ecce homo. — Dresd. ak. KA. 47. Ein Bild hatte der Künstler für den Kölnischen KV. gemalt. Ein Bild befand sich auf der Brüsseler allg. KA. 57.
8. Der verlorene Sohn. (1848). E: Samml. Hugo Brendel, Berlin. — Köln, 2. allg. d. u. hist. KA. 61.
9. Die Reue Petri. (1851). Für den Köln. KV.

Digitized by Google

10. Christus am Oelberge. E: Evangel. Kirche zu Hirschberg in Schlesien, gestiftet vom KV. f. Rh. u. W. 1859.
11. Mutter u. Kind. „Lass, o Jesu bei dem Essen etc.“. War im Besitz des Königs v. Hannover. Lith. von R. Risse. fol.
12. Ecce homo. E: Evangel. Kirche zu Herzkamp, Westfalen, gestiftet vom KV. f. Rh. u. W. 1861.
13.—15. Die Auferstehung des Heilandes; Die Evangelisten Matthäus u. Marcus; Die Evangelisten Lucas u. Johannes. E: Evangel. Kirche zu Gütersloh, Westfalen, gestiftet vom KV. f. Rh. u. W. 1864.
16. Christus in Gethsemane. — Dresd. ak. KA. 68. Ein Bild „Christus am Oelberge“: Ddf. KA. 69.
17. Gang nach Emaus. — Ddf KA. 69.
18. Die heil. Familie auf der Wanderung nach Jerusalem. — Schulte's Ddf. KA., Ende 76.
19. Familienportrait. War im Besitz des Dir. Schorn in Berlin.
20. Zeichnung: Karl der Gr. prüft die sich um ihn drängenden Kinder einer Schule. Links im Seitengemach zwei Mönche, die Lehrer, im Gespräch. Feder u. Sepia. Bez. m. Namen u. 1854. h. 0,28, br. 0,41. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. März 90.

Menken, Johann Heinrich, Landschafts- und Tiermaler, geb. zu Bremen am 19. Juli 1766, gest. daselbst am 1. Jan. 1839, trat 1792 in die unter Casanova's Leitung stehende Dresdner Akademie, an der Joh. Chr. Klengel sein Lehrer wurde. 1795 nach Bremen zurückgekehrt, schuf er in den nächsten Jahren seine besten Werke, wandte sich dann aber, nach seinem zweiten Besuch Dresden's, um des Erwerbes willen einer Schnellmalerei zu, die ihn der Kunst zu entfremden drohte. Seit 1800 u. später auch neben seinem Amte eines Vorstadtcapitains in Bremen (1805—1810) beschäftigte sich M. häufig mit Zeichnen, Radiren u. Herstellung von Aquatintablättern. 12 Zeichnungen zu C. F. Renner's plattdeutscher Dichtung „Henning der Hahn“, welche M. 1805 zur Kunstausstellung nach Weimar gesandt, fanden in der Jenaer Literaturzeitung vom Januar 1806 eine günstige Beurteilung seitens Goethe's, der sich später auch in der Zeitschrift „Kunst u. Alterthum“ I. über 6 der Menken'schen Handzeichnungen zu Casti's „Redenden Tieren“ aussprach. Zu den Aesopischen Fabeln hat M. etwa 50 Zeichnungen geliefert, seit 1828 aber schuf er nichts mehr. 1817 wurde er von der Universität Jena zum Dr. phil., 1818 vom Senat von Bremen zum Prof. der schönen Künste, 1824 vom Bremer Kunstverein zum Ehrenmitgliede ernannt.

1. Das Mühlenfeld bei Oberneuland. 1794. h. 0,82, br. 1,10. E: Kunsthalle Bremen, angek. vom Maler Grabau 1826. Von Menken selbst radirt.
2. Waldlandschaft (Eichen) mit Fluss. h. 0,98, br. 1,37. E: Kunsthalle Bremen, angek. 1829.
3. Viehstück. Vier Kühe u. drei Schafe auf einer Wiese, Regenhimmel. h. 1,07, br. 1,50. E: Kunsthalle Bremen, angek. aus d. Sammlung des Senators Dr. Droste 1850.
4. Reiter mit Hirten u. Vieh in hügeliger Gegend. Gemalt von Joh. Heinr. u. Gottfried Menken. E: Aeltermann Lürman. — Köln, 2. allg. d. u. histor. KA. 61.
5. Kühe werden durch ein Wasser getrieben. Holz. h. 7 1/2", br. 9 1/2". War in der Samml. Dr. Lucanus, Halberstadt.
6. Waldlandschaft. E: Aeltermann Lürman. — Köln, 2. allg. d. u. histor. KA. 61.
7. Waldlandschaft mit Jagdstaffage. E: Wilh. Poppe.

6 u. 7 Bremer A. a. Privatbesitz 63.

8. Landschaft mit Wasserfall. h. 0,84, br. 1,04. E: Kunsthalle Bremen, angek. 1867.
9. Der unglückliche Deichbruch bei Bremen am 6. März 1827. Lith. von O. Speckter. roy. qu. fol.

Ein Teil seiner Gemälde, Zeichnungen und Kupferplatten wurde 1827 durch einen Brand beschädigt oder vernichtet.

Menken, Gottfried, Landschafts- und Tiermaler, geb. zu Bremen am 4. März 1799 als Sohn Johann Heinrich's, gest. daselbst am 26. Nov. 1838. Sein Lehrmeister war sein Vater, doch lernte er schon früh durch Studien nach der Natur zeichnen u. malen u. während der Truppenmärsche 1813 Rosse und Reiter, besonders die Kosaken studiren. In seinen Landschaften ist er, gleich seinem Vater, ein Nachahmer der alten Niederländer Meister, die er mehrfach copirte. Von seinen Werken bewahrt die Bremer Kunsthalle 3 Oelgemälde, 11 Handzeichnungen u. 12 Radirungen.

1. Armida, Leibreitpferd des Grossh. v. Oldenburg. 1812. — Oldenb. KA. 85.
2. Tettenborn's Angriff auf das Osttor zu Bremen am 13. Oct. 1813. E: Aeltermann Lürman, Bremen.
3. Dieselbe Darstellung. E: Wilh. Poppe, Bremen.
4. Tettenborn's Einzug in die damalige franz. Präfectur zu Bremen (der frühere Eschenhof, jetzige Hauptschule). E: Aeltermann Lürman, Bremen.
5. Frühlingslandschaft (in Everdingen's Manier). h. 0,45, br. 0,60. E: Kunsthalle Bremen, angek. 1853.

2—5 Bremer A. a. Privatbesitz 63.

6. Pferd mit Füllen u. Schafe auf der Weide. h. 0,30, br. 0,41. E: Kunsthalle Bremen, angek. aus der Samml. Schöttler 1857. — Köln, 2. allg. d. u. histor. KA. 61.
7. Hundefamilie. In einem Bauernhof eine isabellfarbene Hündin mit vier spielenden Jungen. h. 0,43, br. 0,55. E: Kunsthalle Bremen, angek. 1867. Ein zweites Exemplar besitzt Bürgermeister Dr. A. Lürman in Bremen.

Menschel, Aloysius, Landschafts- u. Portraitmaler, geb. zu Rumburg in Böhmen 1782, war 1801—1807 Schüler der Dresdner Akademie u. lebte in den dreissiger Jahren in Berlin.

1. Wanda Gräfin Festetics geb. Gräfin Raczynska, Tochter des Grafen Athanasius Raczynski, im 17. Lebensjahre, in weissem Atlaskleide mit Stirnband u. Perlenkette. Kniestück. 1836 gemalt. E: Gräfl. Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Galerie.

Digitized by Google

Menshausen, Frieda, Portrait-, Genre- u. Stilllebenmalerin in Cassel. Ehrenv. Erwähn. Berlin 90; Ehrendipl. Dresd. Aquar.-A. 92.
1. Weibl. Bildniss. Junge Dame in Schwarz mit spitzem Federhut, Blumen in den Händen. Kniest. — Dresd. ak. KA. 88.
2. Heitere Lectüre. — Münch. Jub.-A. 88.
3. Stillleben: Weisse Nymphäen in einer Vase. — Dresd. ak. KA. 88.
4. Azaleen. — Berl. ak. KA. 90.
5. 6. Rosen; Päonien. — Ddf. A. f. Rh. u. W. 91.
7. Suleika, Studienkopf. — Bremer allg. KA. 90; Ddf. A. f. Rh. u. W. 91.
8. Anemonen. — Danziger KA. 93.
9. Bildnissstudie. Junge Dame in Weiss, im Lehnstuhl, Blumen in der erhobenen Linken. Kniest. nach rechts. — Berl. gr. KA. 93, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 94.
10. Herrnbildniss. Alter Herr mit grauem Vollbart. — Berl. gr. KA. 94.

Pastelle.

1. 2. Knabenportrait; Mädchenportrait. — Berl. ak. KA. 88; Dresd. Aquar.-A. 90.
3. Psyche. — Dresd. Aquar.-A. 90.
4. Portr. der Frau Dr. L. u. Töchterchen. — Dresd. Aquar.-A. 90.
5. Backfischchen. — Wiener JA. 90.
6. Portr. der Comtesse Julie Althann. E: Fürst Hatzfeld-Wildenburg. — Wiener JA. 90.
7. Die lustigen Schwestern. — Dresd. Aquar.-A. 90. Ein Bild „Immer lustig“: Wiener JA. 91. Ein Bild „Die Schwestern“ (anmutiges Schwesternpaar): Berl. ak. KA. 92; Danziger KA. 93.
8. 9. Studienkopf mit Blumen (Kind); Studienkopf einer lachenden Dame. — Danziger KA. 93.
10. Nach Helgoland. Junge Dame an Bord. Kniest. — Dresd. Aquar.-A. 92; Wiener JA. 93. Ein Bild „Zum Heimatsstrand“ Abb. „Ueber Land u. M.“ 93.

Menshausen, Helene, Portraitmalerin, geb. zu Frankf. a. M 1858, Schülerin Gussow's in Berlin, C. Duran's u. Henner's in Paris. Lebt in Berlin.
1. 2. Herrnportrait; Damenportrait. — Berl. ak. KA. 88.
3. Kinderportrait. — Berl. ak. KA. 89.
4. Portr. des Präsidenten D. — Berl. ak. KA. 90.
5. Portr. des General-Lieut. v. M. Kniest. mit eisernem Kreuz, etwas nach rechts. Bez: Helen Menshausen. Berlin. 1891. — Berl. ak. KA. 92.
6. Portr. der Frau Geheimrat W. — Berl. ak. KA. 92.
7. Brustb. einer j. Dame in Schwarz. — Berl. Ver. d. Künstlerinnen, März 94.

Menz, Max von, Historienmaler, geb. zu München 1824, Schüler der dortigen Akademie, lebt daselbst.
1. Ruth's Abschied von Noemi. Lith. von Ingenmey. gr. fol. K. Ludw.-Album. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Ein im Münch. Glasp. 76 ausgestelltes Bild „Ruth u. Noemi“ war im Besitz des Bezirksamtmanns Carl Boshart in München.
2. Claude Lorrain's Aufenthalt auf seiner Villa zu Harlaching bei München
3. Schiffermädchen auf dem Chiemsee.
2 u. 3 Münch. allg. d. KA. München 54.
4. Kurfürst Maximilian I. erklärt seinem Sohne Ferdinand die monita paterna. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
5. Rubens empfängt den Besuch seines Freundes Teniers. — Münch. Glasp. 76.
6. Radirung: Ein Maler, ein offenes Skizzenheft haltend, steht an der Seite seiner Frau unter einem Baume. kl. 4.

Menzel, Adolf Friedrich Erdmann, geb. zu Breslau am 8. Dec. 1815, kam mit seinen Eltern 1830 nach Berlin, wo er sich in der lithograph. Anstalt seines Vaters im Steinzeichnen ausbildete, aber durch den Tod des Versorgers 1832 schon auf den Selbsterwerb angewiesen ward. Er begann mit Anfertigung von Glückwunschkarten u. allerlei Vignetten, wobei er die Akademie nur vorübergehend besuchen konnte. Die erste Anregung zu einer grössern Composition bot ihm der Kunsthändler Sachse, indem er 1833 einen Cyclus Federzeichnungen zu „Künstlers Erdenwallen“ bei ihm bestellte, der in 11 Compositionen auf 6 Blatt im selben Jahre erschien u. dem jungen Künstler Beifall und Anerkennung aller unbefangenen Kenner erwarb. Sein nächstes Werk waren die „Denkwürdigkeiten aus der brandenburgisch-preussischen Geschichte, die, 1834 entworfen, von Menzel selbst lithographirt, 1837 in 12 Bll. qu. fol. erschienen. 1836 begann er, sich mit der Oeltechnik vertraut zu machen u. malte auch schon ein kleines Bild „die Schachspieler“ für die Ausstellung, dem 1837 eine „Rechtsconsultation“, im Besitz des Staatsministers Friedenthal, „die Toilette“ u. „Weltgeistlicher und Mönch“ folgten. 1838/39 entstand sein „Gerichtstag“.

Die Begabung des Künstlers sollte sich nun auf anderem Gebiete, dem der Illustration, bewähren. Franz Kugler veranlasste ihn zu Zeichnungen für seine „Geschichte Friedrich's des Grossen“, eine Aufgabe, die M. mit Freudigkeit ergriff u. nach eifrigen Studien 1839—42 in 400 Compositionen für den Holzschnitt löste, der von einigen der tüchtigsten Xylographen, namentlich Fr. Unzelmann, Otto u. Albert Vogel in Berlin u. Ed. Kretzschmar in Leipzig ausgeführt wurde. Einen andern Cyclus von 200 Illustrationen schuf M. 1843—49 für die im Auftrag Friedrich Wilhelm's IV. veranstaltete neue Prachtausgabe der Werke Friedrich's des Grossen, welche anfangs nur zu Geschenken bestimmt war. Die im Holzschnitt ausgeführten Zeichnungen erschienen 1886 als Sonderausgabe mit Text von L. Pietsch, in zwei Bdn. Zum 600jähr. Jubiläum des Einzugs der Herzogin Sophie von Brabant mit ihrem Söhnlein Heinrich dem Kinde in Marburg 1247 hatte der Casseler Kunstverein bei Menzel 1847 eine grosse Composition bestellt, welche, zu farbiger Ausführung bestimmt, zunächst als Carton mit lebensgrossen Figuren zur Ausstellung gelangte. Er fand den Beifall der Besteller nicht, blieb trotzdem mehrere Jahre im Casseler Museum, von wo er in den Besitz des Künstlers zurück-

Digitized by Google

kehrte. Grössern Erfolg fanden seine nächsten Oelgemälde, besonders die während des Jahrzehnts 1847—57 mit Darstellungen aus dem Leben des grossen Königs, welche den Geist seiner Zeit athmen. Ein im Jahre 1850 begonnener, 1855 vollendeter Holzschnittcyclus „Aus König Friedrich's Zeit" brachte in 12 Folioblättern die charakteristischen Portraits des Königs u. seiner Kriegs- u. Friedenshelden in Kniestücken, während 1851—57 die Uniformstudien der „Armee Friedrich's des Grossen" mit 600 farbigen Lithographien in nur 30 Exemplaren eines dreibändigen Werkes erschienen, denen ein Auszug in 30 Bll. unter dem Titel „Die Soldaten Friedrich's des Grossen" 1851 vorausgegangen war. Das selbe Jahr brachte auch die „Versuche auf Stein mit Pinsel und Schabeisen" in 6 Blatt, und unter einer Reihe von Aquarellen eine „Scene im Eisenbahncoupé". Besonderes Aufsehen aber u. lebhafte Debatten für u. wider erregte sein auf der Weihnachtsausstellung des Künstler-Unterstützungsvereins vorgeführtes Transparentbild „Christus als Knabe im Tempel" durch die bisher nicht dagewesene Realität der Darstellung. Spätere Transparentbilder hatten „Christus u. die Wechsler" u. „Adam u. Eva nach Vertreibung aus dem Paradiese" zum Gegenstande. 1855 führte M. die Gestalten zweier Hochmeister im Remter zu Marienburg in Fresco aus, in gleicher Malweise 1858 das Bild „Blücher und Wellington bei Waterloo" in der Gedenkhalle des früher kronprinzlichen Palais in Berlin. Die Jahre 1861 bis 65 waren besonders dem grossen, mit historischer Treue gemalten, die „Krönung Wilhelm's I. zu Königsberg" darstellenden Bilde gewidmet. M.'s Besuch der Pariser Weltausstellung 1867 war reich an Eindrücken, die bald in Bildern, wie der „Sonntag im Tuilleriengarten", ein „Wochentag in Paris", die „Erinnerung an den Luxembourggarten" erschienen. 1871 malte er die „Abreise König Wilhelm's zur Armee", jene in Begleitung der Königin erfolgte Fahrt durch die Linden zum Bahnhof, unter den Grüssen der begeisterten Menge. 1875 vollendete er seine „Modernen Cyclopen", die Darstellung eines Eisenwalzwerkes in voller Tätigkeit mit den gewagtesten Lichteffecten. Mehreren kleineren Bildern in Oel, Aquarellen u. Federzeichnungen folgten 1877 die Illustrationen zu Heinrich v. Kleist's „Zerbrochenem Krug". Von M.'s feiner Beobachtung der Gesellschaft legen seine Gemälde „Ballsouper" (1878) u. „Cercle" (1879), welche die Hoffeste Kaiser Wilhelm's schildern, Zeugniss ab. Volksscenen malte er mit gleicher Lebendigkeit in einer „Procession in Hofgastein" (1880), wie in dem Gemüsemarkt („Piazza d'Erbe") zu Verona (1884). Am 8. December 1894 feierte M. in ungewöhnlicher Rüstigkeit seinen 79. Geburtstag. Er ist k. Professor seit 1856, Mitgl. der Akademien von Berlin (1853), Wien, München, Dresden, Brüssel u. Inhaber der gr. gold. Med. von Berlin (1857), München (1879), Wien (1883 u. 1888), Chicago (1893) u. der Ehrenmed. von Antwerpen (1894). Seit 1875 gehört er dem Senat der Akad. der Künste zu Berlin an, auch ist er Dr. phil. u. Kanzler des Ordens pour le mérite für Wissenschaften u. Künste.

Die hier mit einem * bezeichneten Werke Menzel's befanden sich auf der zur Feier seines siebenzigsten Geburtstages am 8. Dec. 1885 in der Akademie der Künste zu Berlin veranstalteten Ausstellung.

I. Oelgemälde.

1. 2. Ein Dom bei Abendbeleuchtung; Denkmal Homer's. — Berl. ak. KA. 28.

3. Die Schachspieler. — Berl. ak. KA. 36.

4. Zu den Waffen. Die Freiwilligen von 1813. (Winter 1836—37). Abb: „Deutsche illustr. Z." 87.

5. Die Rechtsconsultation. Advocat mit zwei Clienten. 17. Jahrh. 1837 gemalt. — Sachse's KA. 37; Braunschw. KA. 38.

6. Die Toilette. (1837). Ein Bild: Ländliche Schöne mit dem Spiegel in der Linken, ihr Haar ordnend. Bez. mit Namen u. 1838. Kam aus der Samml. Thiem in die Samml. Alexi, welche am 5. Mai 92 durch Lepke in Berlin versteigert wurde.

7. Der Familienrat. (1837—38). E: Staatsminister Dr. Friedenthal, Berlin.

8.* Der Gerichtstag. Ein Mann erhebt an der Leiche seiner Gattin die Anklage gegen die vorgeführten beiden Mörder. Bez: Adolph Menzel 1839. E: Th. v. Schneider, Berlin. Lepke's Berl. KA. 39. Eine „Gerichtsscene" befand sich in der v. Liebermann'schen Samml., welche im Dec. 76 in Berl. versteigert wurde.

9. Die Störung zweier Freundinnen am Klavier durch ein lästiges Besucherpaar. (1846).

10.* Der Palaisgarten des Prinzen Albrecht in Berlin. Bez: Ad. Menzel 1846. E: Banquier H. Frenkel, Berlin. — Berl. Jub.-A. 86. Das Bild „Blick in den Garten des Prinzen Albrecht" hat Bernh. Mannfeld 1883 radirt.

11.* Predigt in der Klosterkirche zu Berlin. Blick aus dem Hauptschiff in das gotisch gewölbte Seitenschiff. Bez: Menzel 1847. h. 0,63, br. 0,53. Früher im Besitz der Frau Elisabeth Milner zu Gross-Lichterfelde, seit 1892 in der Gal. Dresden.

12.* Gustav Adolf empfängt seine nach Deutschland ihm gefolgte Gemahlin im Winterquartier vor dem Schlosse zu Hanau. Bez: Menzel 1847. E: Frau E. Milner zu Gross-Lichterfelde.

13. Carton, braun in braun: Herzogin Sophie von Brabant mit ihrem Söhnchen Heinrich dem Kinde, dem Erben der hessischen Herrschaft, 1247 in Marburg festlichen Einzug haltend. Bez: Adolph Menzel Februar 1848. — Berl. ak. KA. 48; Dresd. ak. KA. 48; Berl. Jub.-A. 86. Der vom Casseler KV. aus Anlass der 1847 eintreffenden Jubelfeier des hessischen Fürstenhauses bestellte, im selben Jahr gezeichnete Carton wurde vom Künstler zurückgefordert u. befindet sich im Atelier desselben.

14.* Die Bittschrift. (Der Spazierritt). Friedrich II. auf seinem Schimmel in Begleitung von zwei Reitern von einem Ausritt zurückkehrend, wird am Saum eines Waldes von einem bäuerlichen Ehepaar erwartet, das eine Bittschrift überreichen will. Bez: A. Menzel 1849. E: Frau Staatsminister v. Nostitz-Wallwitz, Dresden. — Dresden, Sächs. KV., Anfang 87.

Digitized by Google

15. Friedrich's II. Tafelrunde in Sanssouci 1750. Bez: Adolph Menzel. Berlin 1850. h. 2,04, br. 1,75. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. aus der Samml. des Vereins der Kunstfreunde 1873. Mezzotintostich von Fritz Werner. roy. fol.; von P. Habelmann. roy. fol.; Abb: „Deutsche Illustr. Z." III. (1886); „Meisterw." XIII. „Denkmäler der Kunst" Tafel 124. (Werner's Zeichnung zu seinem Stich bef. sich in der Samml. Kuhtz, Berlin.) — Berl. ak. KA. 50; Par. WA. 55.

Eine Wiederholung der „Tafelrunde" befand sich in der Gal. v. Jacobs zu Potsdam u. wurde aus derselben 1872 von Lepke in Berlin angekauft. Nach einer von dem Bilde in der Nat.-Gal. ganz abweichenden Zeichnung, bez: Ad. Menzel 78, ist der Holzschnitt in der „Illustr. Z." 85.

16.* Im Boudoir. Bez: Menzel 1851. E: J. C. Schön. Worms.

17.* Friedrich II. bei der Tänzerin Barberina. 1852 gemalt. Bez: Adolph Menzel. E: Rentier C. Kuhtz, Berlin.

18. Flötenconcert Friedrich's II. in Sanssouci. Bez: Adolph Menzel, Berlin 1852. h. 1,42, br. 2,05. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. aus der Samml. Magnus Herrmann 1875. Gest. von Fr. Werner. roy. fol.; Holzschnitte: „Illustr. Welt" 1883, „Deutsche illustr. Z." III. (1886) u. „Moderne Kunst" 1888; Kupferätzung imp. qu. fol. Ein Bruchstück „Friedrich II. beim Flötenconcert", rad. von Hans Meyer, im Stammbuch der Berl. Nat.-Gal. 8. — Berl. ak. KA. 52. Die Zeichn. zum Werner'schen Stich war auf der 2. allg. u. hist. KA. zu Köln 61.

19. Die Alt-Neu-Synagoge in Prag. Bez: Menzel 1853. h. 0,57, br. 0,44. E: früher Frau v. Nagler, jetzt Ed. L. Behrens, Hamburg. — Berl. A. von Werken lebender Mitglieder der Berl. Akad., Weihnachten 93.

20. Intérieur mit zwei alten Damen im Rocococostüm, welche sich dem Lesen aufgehäufter Briefschaften zuwenden wollen. Bez. mit Namen u. 1854. h. 0,37, br. 0 28. — Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Mai 83. Ein Bild ausgestellt im Verein Berliner Künstler 1870.

21. Friedrich II. auf einer Inspectionsreise. Bez: Adolph Menzel 1854. h. 57½", br. 84". E: Galerie Ravené, Berlin. Abb: „Deutsche illustr. Z." III. (1886). — Berl. Jub.-A. 86.

22. Die Huldigung der schlesischen Stände im Fürstensaale des Rathauses zu Breslau am 7. Nov. 1741. Bez: Adolf Menzel 1855. h. 0,94, br. 1,35. Auf Bestellung des schles. KV., der dem Künstler die Wahl des Gegenstandes aus der Gesch. der Provinz freistellte, für das Museum gemalt. E: Schles. Museum der bild. Künste in Breslau. Mezzotinto von P. S. Habelmann. roy. qu. fol. Nebst Erklärungsblatt der Köpfe.

23. Friedrich II. im Park zu Sanssouci in Unterhaltung mit dem an Podagra kranken General Fouquet. Bez: Adolf Menzel. h. 0,335, br. 0,255. E: Gräfl. Raczynski'sche Samml., Nat.-Gal. Berlin, angek. 1855.

24.* Friedrich u. die Seinen in der Schlacht bei Hochkirch am 14. Oct. 1758. Bez: Adolph Menzel. Berlin 1856. E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 56; München, deutsche allg. u. histor. KA. 58; Königsb. KA. 61; Par. WA. 67; Berl. Jub.-A. 86.

25. Zusammenkunft Friedrich's II. mit Joseph II. auf der Treppe des Schlosses zu Neisse am 25. Aug. 1769. In lebensgr. Figuren. Auf Veranlassung des Ver. f. histor. Kunst 1857 gemalt. E: Grossh. v. Sachsen-Weimar, Schloss zu Weimar. Abb: „Illustr. Z." 1863. — Münch. KV., Dec. 59.

26.* Bauerntheater bei Kufstein. Tiroler Bauern dem Passionsspiel zuschauend. Bez: Menzel 1859. E: H. Pächter, Berlin. — Berl. ak. KA. 68.

27. Krönung König Wilhelm's I. in der Schlosskirche zu Königsberg am 18. Oct. 1861. Das 1861 begonnene, erst 1865 vollendete grosse Gemälde im Schloss zu Berlin, das 132 Portraitköpfe enthält. Bez: Adolph Menzel. h. 11', br. 14'. Das Bild war 1866 im Ecksaale der Akad. ausgestellt u. 1886 auf der Berl. Jub.-A.

28.* Die Oelskizze zur „Krönung", h. 0,74, br. 1,00, wurde 1880 für die Nat.-Gal. angekauft, woselbst sich auch zahlreiche (etwa 200) nach dem Leben ausgeführte Studienköpfe in Gouache, Aquarell u. Kreide befinden. Die Oelskizze war auf der Wiener WA. 73, dann nebst den Studien auf der im J. 1885 in der Berl. Akad. stattgefundenen Menzel-Ausstellung.

29.* Sonntag im Tuileriengarten (nach Erinnerungen gemalt). Bez: Adolph Menzel, Berl. 1867. E: Frau S. Meyer, Berlin.

30.* Im Restaurant der Pariser WA. 1867. Bez: Ad. Menzel. E: Prof. Paul Meyerheim, Berlin.

31.* Borussia. Die Provinz Preussen, eines der fünf Panneaux im Kiosk des in der Bildergalerie des Berliner Schlosses 1868 veranstalteten Bazars zum Besten der Notleidenden in Ostpreussen. Bez: Menzel 1868. E: Geh. Commerz.-Rat Franz Mendelssohn in Berlin, der auch die übrigen Panneaux ankaufte.

32.* Weiblicher Kopf, auf Metallplatte gemalt (1868). E: Stadtrat A. Löwe, Berlin.

33.* Missionsgottesdienst in der Buchenhalle bei Bad Kösen. Bez: Adolph Menzel Berl. 1868. E: Commerz.-Rat Alb. Arons, Berlin. — Berl. ak. KA. 70; Wiener WA. 73; Berl. int. KA. 91.

34. Pariser Wochentag. Bez: Ad. Menzel, Berlin 1869. h. 0,48, br. 0,69. E: Samml. Ed. Behrens, Hamburg. Vorher in den Sammlungen Dr. Strousberg, Liebermann, Duncan. — Berl. ak. KA. 70; Hamb. Frühj.-A. 87.

35.* Heinrich VIII. auf einem Ball mit Anna Boleyn tanzend. Grisaille. Bez: Ad. Menzel 70. h. 0,59, br. 0,48. Carton zur Shakespeare-Galerie von Piloty, Menzel u. A. 1873. Durch Lepke's Berl. K.-Auct. am 25. März 84 in Privatbesitz.

36.* Unter den Linden in Berlin am Nachmittage des 31. Juli 1870: Abreise König Wilhelm's zur Armee. Bez: Ad. Menzel. Berlin 1871. h. 0,78, br. 0,63. 1871 nach der Erinnerung gemalt. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. aus der Samml. Magnus Herrmann 1881. Abb:

„Illustr. Z." 82; „Deutsche illustr. Z." III. (1886). — Wiener int. KA. 82; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

37. Tanzpause. Erinnerung aus den Hofbällen. E: Erben Johann Meyer's in Dresden. — Berl. ak. KA. 70; Par. WA. 78.

38. Synagoge mit betenden Juden. — Berl. Ausstellung des Ver. Berliner Künstler 70.

39.* Atelierwand mit Gipsabgüssen bei Lampenbeleuchtung. Oelstudie. Bez: Ad. Menzel Octob. 1872. Im Besitz Prof. A. Menzel's. — Berl. ak. KA. 92.

40.* Erinnerung an den Luxembourg-Garten in Paris. Bez: Ad. Menzel (1872). E: Banquier Wilh. Itzinger, Berlin. — Berl. ak. KA. 83; Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Im Luxembourg-Garten" befindet sich in der Galerie Tretjakow in Moskau.

41.* Das Eisenwalzwerk (Moderne Cyclopen). Die Herstellung von Eisenbahnschienen zu Königshütte in Oberschlesien. Bez: Adolph Menzel 1875 Berlin. h. 1,53, br. 2,53. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. aus der A. v. Liebermann'schen Samml. 1875. Radirt von B. Mannfeld. — Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79; Par. WA. 85. Acht Bll. männl. Studien zu den „Modernen Cyclopen", Bleistiftz., befanden sich auf der Dresdner Aquarell-A. 77.

42. Gelegener Moment am Kamin. Vornehme Gesellschaft im Renaissancecostüm sich um einen Kamin sammelnd. Radirt unter der Bez. „Auprès la cheminée" von Edme Paul Le Rat. — Berl. ak. KA. 77.

43. Weinprobe. Mönche im Klosterkeller. War in der Galerie F. Fallou in Berlin, versteigert Nov. 77.

44. Friedrich II. am offenen Sarge des grossen Kurfürsten. Grisaille. Zur Gustav Freytag-Galerie 1878. Abb: „Deutsche illustr. Z." 1886. — Berl. ak. KA. 78; Lepke's Berl. K.-Auct., Dec. 79.

45.* Ballsouper. (Nach Erinnerungen). Bez: Adolph Menzel 1878 Berlin. h. 0,50, br. 0,60. E: Ad. Thiem, Berlin. Abb: „Deutsche illustr. Z." 87 u. „Moderne Kunst" IV. (1890). — Berl. ak. KA. 78 u. 79; Münch. int. KA. 79; Par. Menzel-A. 85; Berl. int. KA. 91.

46.* Cercle. Bez: Ad. Menzel 79. E: Schön, Worms. Abb: „Illustr. Z." 85 u. „Meisterw." III. — Münch. JA. 91.

47.* Männlicher Kopf auf Metallplatte (1879). E: Stadtrat A. Löwe, Berlin.

48.* Procession in Hofgastein. Bez: Ad. Menzel 1881. (1880?). E: Banquier Jul. Schiff, Berlin. Abb: „Kunst unserer Zeit" II. (1891); „Illustr. Z." 93. — Berl. ak. KA. 80; Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88; Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 92.

49. Die Boulevards in Paris. E: James Ducan, London. — Münch. int. KA. 83.

50.* Piazza d'Erbe in Verona" mit vieler Staffage. Bez: Adolph Menzel 1884. E: H. Pächter, Berlin. — Verein Berl. Künstler, 4.—11. Juni 84; Pariser Menzel-A. 26. Apr.—15. Juni 85; Oesterr. KV., März 86; Berl. Jub.-A. 86. Eine Tuschz. „Piazza d'Erbe", E: Em. Walter, war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

51.* Männlicher Kopf. Bez: A. Menzel. E: Frau Geh. Commerz.-R. Borsig, Berlin.

52. Steinklopfer. E: Gen.-Consul Landau, Berlin.

53. Colloquium. E: Staatsminister a. D. Dr. Friedenthal, Berlin.

52 u. 53 Berl. A. a. Privatbesitz, veranstaltet vom Ver. Berliner Künstler (Architectenhaus) z. B. der Ueberschwemmten 1888.

54. Schluss eines Hoffestes. Kleines Gem., 1889 vollendet. Ein Bild „Ball-Episode" aus dem J. 1888 besitzt Geh. Commerz.-R. Schwabach, Berlin.

55. Bildniss des Malers Ed. Magnus. E: Nat.-Gal. Berlin, erworben 1892.

56. Nach dem Balle. E: Hans v. Bleichröder, Berlin.

57. Kopf eines alten Mannes. Oelstudie.

56 u. 57 Berl. ak. KA. 92.

58.—64. Sieben Oelstudien zu den Gemälden: Friedrich's Tafelrunde, Flötenconcert, Friedrich d. Gr. auf Reisen, Huldigung Schlesien's, Begegnung Friedrich's mit Joseph II. in Neisse, Friedrich in Lissa, Blücher u. Wellington bei Belle-Alliance. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. aus dem Dispositionsfonds 1889.

II. Wandgemälde.

1. 2. Die Hochmeister Siegfried v. Feuchtwangen u. Herzog Ludger v. Braunschweig. Zwei Fresken im Remter des Schlosses zu Marienburg. Ausgeführt 1855. Die Cartons, E: Nat.-Gal. Berlin, befanden sich auf der Berl. Jub.-A. 86. Abb: „Kunst f. Alle" Oct. 86.

3. Die Begegnung Blücher's u. Wellington's am Vorabende der Schlacht von Waterloo. In der Gedenkhalle des vormals kronprinzlichen Palais in Berlin 1858 in fresco gemalt.

III. Transparentgemälde

für die von den jüngeren Künstlern Berlin's zu wohltätigen Zwecken im Akademiegebäude veranstalteten Weihnachts-Ausstellungen:

1. Christus als Knabe im Tempel im Streit mit den Pharisäern von seiner Mutter überrascht. 12 Figuren 1851. Lith., vom Künstler selbst, bez: Adolph Menzel. (Berlin 1852). h. 0,43, br. 0,57.

2. Christus treibt die Wechsler aus dem Tempel. Gemalt 1853.

3. Adam u. Eva, nach der Vertreibung aus dem Paradiese. 1857 gemalt.

IV. Blätter in Aquarell u. Gouache.

1.* Bildn. der Frau Professor Ed. Meyerheim geb. Drake. Ganze Figur. Bez: den 12. März 1847. A. M. E: Prof. P. Meyerheim, Berlin.

2.* Glückwunschadresse des Magistrats u. der Stadtverordneten Berlin's an den Kronprinzen Friedrich Wilhelm nach erlangter Grossjährigkeit. Bez: Adolph Menzel 1850. E: der Kaiser.

3.* Bildn. des Schriftstellers Dr. Karl Eitner. Halbe Figur, lesend. Bez: Menzel 1850.

4.* Bildn. des Oberstabsarztes, spätern Generalarztes Dr. Puhlmann. Eine Cigarre haltend, Hüftbild. Bez: Menzel 1850. E: Prof. A. Menzel. Radirt von Fritz Werner unter Leitung Menzel's für die Freimaurer-Loge in Potsdam.

Digitized by Google

5.* Bildn. des Majors v. Leithold. Kniest., nach links. Bez: A. Menzel 1850. E: Prof. A. Menzel.

6.* Schweine im Kornfelde. Bez: Menzel 1850. E: Nat.-Gal. Berlin.

7. Vornehme poln. Reisende (Zeit des 30jähr. Krieges) von Werner'schen Husaren angehalten. Bez: Adolph Menzel 1850.

8. Seydlitz'sche Kürassiere begegnen einem Brautzuge.

7 u. 8 aus der Samml. des Majors v. Bergh, Berlin.

9.* Im Eisenbahn-Coupé. Schlummernder Herr mit neben ihm sitzender Dame. Bez: Menzel 51. E: Banquier W. Itzinger, Berlin. — Dresd. Aquar.-A. 77; Gurlitt's Berl. Salon 81; Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Apr. 82; Wiener Jub.-A. 88.

10. Ein Mönch im Klostergarten promenirend. — Gurlitt's Berliner Salon 81.

11.* Vor der Michaelskirche in München. Bez: Menzel 1853. E: Geh. Commerz.-R. Franz Mendelssohn, Berlin. Ein Bild „Der Kirchgang", Chromolith. von Storch & Kramer. qu. fol. Ein Bild „Auszug aus der Münch. Michaelskirche nach der Messe" war in der Samml. des Dir. Schorn in Berlin.

12. Fest der weissen Rose im Neuen Palais zu Potsdam. Festalbum mit zehn Gouachebildern. Zur Erinnerung an das vor 25 Jahren (1829) zu Ehren der Kaiserin v. Russland veranstaltete Ritterspiel, ausgeführt im Auftrage Friedrich Wilhelm's IV. während der Jahre 1853 u. 1854. Das kostbar ausgestattete Album, Geschenk des preuss. Hofes an die Kaiserin Alexandra von Russland, befindet sich im Schlosse Zarskoje Selo bei Petersburg. Im Nov. 1882 in der Handzeichnungs-Samml. der Berliner Nat.-Gal. ausgestellt. Beschrieben von Adolf Rosenberg in der „Kunstchronik" 1883.

13.* Masken-Souper. Bez: Menzel 1855. E: Rentier C. Kuhtz, Berlin.

14.* Gondelfahrt des Kronprinzen auf dem See vor dem Schlosse zu Rheinsberg. Bez: Menzel 1860.

15.* Gute Nacht! Bez: Menzel 1860. — Münch. JA. 90.

16.* Mönche in der Sakristei des Servitenklosters zu Innsbruck bei Investitur zur Messe. Bez: Menzel, Berlin 1860. — Par. WA. 78.

17.* Arbeiter im Neubau. Bez: Menzel 1860. Ein Aquarell „Maurer auf einem Neubau bei der Arbeit", h. 0,12, br. 0,08, kam aus der Samml. Dr. Adolf Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Jan. 90.

18.* Lakaien u. Kammerhusaren im Vestibul des Schlosses zu Rheinsberg. Bez: Menzel 1861.

19.* Malergerüst im Schlosse Rheinsberg. Auf dem Gerüst Hofmaler Pesne mit einem Modell. Im Hintergr., die Treppe heraufsteigend Kronprinz Friedrich mit dem Schlossbaumeister v. Knobelsdorf. Bez: Menzel 1861.

15—19 auf Karfunkel's Berliner KA. z. B. der Armee 66.

20.* Rastende Bäuerin im Thüringer Walde. (1861). Bez: Menzel.

21.* Hofball in Rheinsberg. Links im Vordergr. Kronprinz Friedrich. Bez: Menzel. Berlin 1862.

14—21 E: Frau Commerz.-R. Kahlbaum in Berlin, deren Samml. neun Gouache-Gemälde aus der Gesch. Friedrich's des Gr. besitzt, worunter vier auf den Rheinsberger Aufenthalt des Kronprinzen bezügliche.

22.*—37.* Studien zum Krönungsbilde (vergl. Oelgemälde Nr. 28):

22. Prinz Friedrich Karl v. Preussen, 14. Dec. 1863.
23. Graf Boos-Waldeck, 8. Jan. 1864.
24. Staatsminister v. Patow, 2. Febr. 1864.
25. Staatsminister v. d. Heydt, 12. Febr. 1864.
26. Staatsminister Graf Schwerin, 13. Febr. 1864.
27. Staatsminister von Bethmann-Hollweg, 14. März 1864.
28. Staatsminister Graf Pückler, 18. April 1864.
29. Staatsminister v. Bernuth, 29. Juni 1864.
30. General-Superintendent Dr. Hoffmann, 18. Juli 1864.
31. Prinz Karl v. Preussen, 11. Aug. 1864.
32. Prinz Adalbert v. Preussen, 6. Sept. 1864.
33. Prinz Albrecht v. Preussen (Vater), 19. Oct. 1864.
34. Herzog Wilhelm v Mecklenburg, 3. Jan. 1865.
35. Prinz Georg v. Preussen, 23. März 1865.
36. 37. Leibarzt Dr. Lauer, 18. Juni 1865; Feldprobst Dr. Thielen.

22—37 E: Nat.-Gal. Berlin.

38.* Rüstungsstudien. Bez: Ad. Menzel 66.

39.* Helmstudien, Dolchstudien. Bez: A. M. (1866).

38 u. 39 E: Prof. A. Menzel, Berlin.

40.* Auf dem Berliner Weihnachtsmarkt. Berliner Strassenscene. Bez: Menzel. Berlin 66. E: Geh. Commerz.-R. A. Heckmann, Berlin. Wiener int. JA. 71.

41. Inneres der Alt-Neu-Synagoge zu Prag. Vorn ein Synagogendiener. Bez: Ad. Menzel, Berl. 66. h. 0,29, br. 0,22. E: Ed. L. Behrens. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

42. An der Saale bei Kösen. Badende Knaben. Reiseerinnerung. Bez: Adolph Menzel, Kösen . . . E: L. Uhle auf Maxen. — Dresd. A. a. Privatbesitz 84.

43. Canalleben. Neuer Schifffahrtscanal bei Berlin.

42 u. 43 Berl. ak. KA. 66.

44.* Willkomm-Adresse des Magistrats von Berlin an König Wilhelm bei dem Siegeseinzuge 1866. Bez: Adolph Menzel 1866. Im Besitz des Kaisers. Die Verse dazu von Scherenberg sind dieselben, mit welchen die Festjungfrauen den König begrüssten. — Münch. Glasp. 76; Berl. int. KA. 91.

45. Aus der Gesellschaft. Cavaliere u. Damen in der Loge eines Ballsaales. Bez: Menzel 67. E: H. F. Heidl, Prag. Radirt von J. Klaus qu. 4. Befand sich unter der Bezeichnung „Im Ballsaale" in der im März 72 versteigerten Galerie Gsell zu Wien u. war im Herbst 72 im Wiener Künstlerhause ausgestellt.

46.* Hof in der Marienstrasse zu Berlin, vom Schlafzimmer des Künstlers aus gesehen. Bez: Ad. Menzel (1867). E: Ad. Thiem, Berlin. — Hamb. KA. z. B. der Ueberschwemmten, April 88.

47. Ein Geharnischter als Blindekuh. (1867). E: Alb. v. Lanna, Prag.

Digitized by Google

48.* Halbfigur eines altes Mannes, der ein Schmuckkästchen aufschliesst. Costümstudie, 16. Jahrh. Bez: Ad. Menzel, Berl: 67. E: Rittergutsbes. Eugen Possart, Berlin. — Berl. ak. KA. 70.

49. Chinesischer Comfort. (1868). Befand sich in der Galerie Gsell, versteigert im März 72.

50.* Männlicher Studienkopf. Bez: Ad. Menzel, Berlin 1869. E: Ad. Thiem, Berlin.

51.* Gedenkblatt an das 50jähr. Bestehen der Firma C. Heckmann (Messingwerke) in Berlin, mit allegor. Frontispice in Gouache. Bez: Adolph Menzel, Berlin 1869. Ausgeführt im Auftrage der Familie. E: Geh. Commerz.-R. A. Heckmann, Berlin. — Berl. ak. KA. 70; Münch. Glasp. 76; Berl. int. KA. 91.

52. Der Elephant im Jardin des plantes. Bez: Ad. Menzel 1869. h. 0,21, br. 0,35. E: Ed. L. Behrens. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

53. Soirée. — Wiener JA. 70.

54. 55. Abendstudie; Wintermorgen (Berliner Gassenstudie). — Wiener JA. 71.

56.* Hochaltar in der Pfarrkirche zu Innsbruck. Bez: Menzel 71. E: W. Itzinger, Berlin. Als Besitzer werden genannt: Magnus Herrmann (Münch. Glasp. 76 u. Berl. ak. KA. 77), Eug. Riess (Par. WA. 78), W. Itzinger (Wiener Jub.-A. 88), alle in Berlin.

57.* Hochaltar in der Peterskirche zu Salzburg (1871). E: W. Itzinger, Berlin.

58. Im Esterhazy-Keller zu Wien. Reiseerinnerung 1871. E: Alb. v. Lanna, Prag.

59.* Gestörtes Mahl. Ein Mann in der Tracht des 16. Jahrh. empfängt während der Mahlzeit einen Brief, der ihn in Nachsinnen versetzt. Bez: Adolph Menzel. Berlin 1872. E: Banquier O. Hainauer, Berlin. — Local der Kunstfreunde im preuss. Staat 73; Par. WA. 78; Dresd. Aquar.-A. 87.

60. Ehrenbürgerdiplom der Stadt Berlin für den Fürsten Bismarck. Berlin d. 27. März 1871.

61. Ehrenbürgerdiplom der Stadt Berlin für den Grafen Moltke.

60 u. 61 Gouache auf Pergament. 1872. gr. qu. fol.

62.* Inneres eines Wirtshauses mit Mönch in Gastein. Bez: Menzel 1873. E: Meyer Cohn, Berlin. — Wiener JA. 74; Berl. ak. KA. 76.

63.* Der Wigwam (Indianer-Café) auf der Wiener Weltausstellung. Bez: Menzel 1873. E: Magnus Herrmann, Berlin.

64.* Hochaltar in der Damenstiftskirche zu München. Bez: Menzel 1873. E: W. Itzinger, Berlin. Radirt von W. Unger, „Zeitschr. f. bild. K." XIX. (1876). — Berl. ak. KA. 76. Ein Bild besitzt die Samml. Ed. L. Behrens in Hamburg (vgl. Katalog v. E. Heilbut 1891).

65.* Im Münchener Biergarten. Bez: Ad. Menzel, Berlin 74. Privatbesitz.

66.* Glückwunsch. Bez: Zum 13. November 1874 für's Hänschen von seinem Pathen Adolph Menzel. E: Prof. Albert Hertel, Berlin.

67. Salon der Frau v. Schleinitz. Bez: Salon von Frau v. Schleinitz am 29. Juni 1874. Bez: Adolph Mnzl. E: H. v. Angeli, Wien.

68.* Maurer auf dem Bau bei der Arbeit. Bez: Menzel. Berl. 75. E: Frau Geh. Commerz.-R. Borsig, Berlin. — Berl. ak. KA. 77; Münch. JA. 91.

69.* Reisepläne. Auf einer Gartenveranda zwei Herren beim Studium einer Eisenbahnkarte. Rechts zwei Damen, eine dritte kommt die Gartentreppe herauf. Hintergr. sonniger Garten. Bez: Ad. Menzel 1875. E: Ad. Thiem, Berlin. — Berl. ak. KA. 80; Gurlitt's Berl. Salon 81; Wiener Jub.-A. 88. Ein Bild, h. 0,15, br. 0,30, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93.

70.* Vor der Beichte. Bez: Ad. Menzel 75. E: Frau Schwabe, Berlin. — Münch. Glasp. 76; Berl. ak. KA. 78.

71. Nächtliche Scene in einem Pariser Café. Bez: Menzel. E: Cab. der Handzeichnungen Dresden, angek. 1875.

72. Unterhaltung im Park. (1875). — Lepke's Berl. K.-Auct., Jan. 77.

73. Inneres einer Klosterkirche zu Ettal, Bayern. (1875). E: Stewart, Paris.

74. Durstiger Ritter. — Münch. Glasp. 76.

75.* Verdacht. Ein Mann mit einem Dolch in der Linken blickt lauschend empor. Bez: Ad. Menzel 1876. E: O. Hainauer, Berlin. — Dresd. Aquar.-A. 87.

76.* In der Kirche. Dame vor dem Gitter. Bez: Ad. Menzel 1876. E: Pr.-Lieutenant P. Riebeck, Halle. — Berl. Jub.-A. 86.

77. Wer steckt dort oben? E: O. Hainauer. — Berl. ak. KA. 76. (Wol identisch mit Nr. 75).

78. Rückwand des geschnitzten Chorgestühls im Dom zu Mainz. — Berl. ak. KA. 77.

79.* Adresse der Akad. der Künste an den Kaiser aus Anlass des Attentats im Mai 78. Bez: Ad. Menzel 1878. E: Hohenzollern-Museum. — Berl. int. KA. 91.

80. Der Austernesser. (1879). E: Frau Präsident Hitzig, Berlin.

81. Studie aus Hofgastein. (1879). E: Prof. Ad. Menzel.

82. Studienkopf en face (Rabbiner). 1880. E: Banquier L. Perl, Berlin.

83.* Die Spinettspielerin. Bez: Adolph Menzel 1881. E: Kaiserin Augusta Victoria.

84. Inneres einer Schmiede zu Hofgastein. h. 0,43, br. 0,29.

85. Blick von einem Balcon der Villa Hermann in's Gasteiner Tal. h. 0,33, br. 0,25. — Wiener int. KA. 82.

84 u. 85 E: Nat.-Gal. Berlin. — Berl. ak. KA. 80; Wiener Jub.-A. 88.

86.* Kanzelpredigt in der Pfarrkirche zu Innsbruck. Bez: Ad. Menzel 81. E: Ad. Thiem, Berlin.

87.* Der Mann mit der Sturmhaube. Bez: Ad. Menzel 81. E: Banquier W. Kühn, Berlin.

88.* Die Bierstube. (Im Biergarten). Bez: Ad. Menzel 83. — Berl. Jub.-A. 86.

89.* Der Gelehrte. Bez: Ad. Menzel 84.

90.* Kameeltreiber in einem Gebirgsdorfe. Bez: Ad. Menzel (1884). Abb: „Kunst f. Alle" VIII. (1893); Berl. Jub.-A. 86; Ed. Schulte's Berl. Salon, Nov. 90.

88—90 E: Pr.-Lieutenant P. Riebeck, Halle.

91.* Kurgäste am Wärmkessel zu Bad Kissingen. Bez: Ad. Menzel 1884. E: W. Kopetzky, Berlin. — Wiener Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 92.

Digitized by Google

92.* Touristen in Kissingen. Bez: Ad. Menzel 84. E: Banquier W. Kühn, Berlin.
93.* Wendeltreppe (Kissingen). Bez: Ad. Menzel 84. E: H. Pächter, Berlin.
94.* Marktscene in Verona. Bez: Ad. Menzel 84. E: W. Itzinger, Berlin.
95.* Am Morgen nach dem Fasching. (Berliner Strasse nach dem Carneval). Bez: Ad. Menzel 1885. E: Nat.-Gal. Berlin seit Sommer 85. Vom Künstler zur Verlosung für die durch das Erdbeben heimgesuchten Spanier gespendet, war es dem Geh. Reg.-R. Reuleaux zugefallen, aus dessen Hand es an die Nat.-Gal. überging.
96.* Matinée. Klavierspielende Dame im Kreise von vier Herren u. drei Damen. Bez: Ad. Menzel 1885. E: H. Pächter, Berlin.
97.* Ausschmückung eines Altars. (Trier). Ein j. Geistlicher befestigt über dem Muttergottesbilde einen Kranz, ein Mädchen bindet einen Rosenstrauss. Bez: Menzel 85. Bez: Ad. Thiem, Berlin. — Gurlitt's Berl. Salon, Nov. 85; Hamb. KA. z. B. der Ueberschwemmten, Frühj. 88; Berl. ak. KA. 92.
98.* Brandschatzung (Contribution). Bez: Adolph Menzel 1885. E: Ad. Thiem, Berlin. Abb: „Illustr. Z." 85. — Dresd. Aquarell-A. 87; Wiener Jub.-A. 88.
99.* Springbrunnen im Garten. Bez: Menzel 85. Kissingen. E: v. Korn, Breslau. — Breslauer A. a. Privatbesitz 92.
100.* Das „Kinder-Album". 43 Darstellungen meist aus dem Leben zahmer u. wilder Tiere, letztere namentlich nach Studien im Berliner zoolog. Garten. Ursprünglich für den kleinen Buben u. das Töchterchen der Schwester Menzel's. E: Nat.-Gal. Berlin, vom Kunsth. H. Pächter 1889 erworben.
101.* Sieben Bll. aquarellirter Vorlagen (aus d. J. 1882) zum Porcellan-Tafelgeschirr, welches dem preuss. Kronprinzenpaar zur silbernen Hochzeit 1883 dargebracht worden: Fischschüssel; Bratenschüssel (Kellerwart u. Koch); Hummer mit Schildkröte auf Spargel; Wildschüssel; Fruchtschüssel; Putte von einer Wespe gestochen; Putte auf Fliegenfang. E: Nat.-Gal. Berlin, vom Kunsth. H. Pächter 1889 erworben.
102. Japaner in Berlin 1885. — Berl. Jub.-A. 86. Das Bild „Der Stickkünstler", bez: Ad. Menzel 1886, in „Berliner Bunte Mappe" 86. Eine Bleiz.: „Japanische Stickkünstler": Münch. JA. 89.
103. Sämmtliche nicht bei der Sache. Im Kirchengestühl zwei Damen, in deren Nähe zwei Cavaliere knien. Bez: Menzel 86. h. 0,15, br. 0,11.
104. Der Raucher. E: Pr.-Lieutenant P. Riebeck, Halle. — Berl. Jub.-A. 86.
105. Ehrenbürgerbrief der Stadt Hamburg für Herrn G. C. Schwabe in London, den Stifter der englischen Galerie in der Kunsthalle zu Hamburg. (Die thronende Hammonia, ihr gegenüber ein von seinem Ehrensitz herabgestiegener Bürgermeister, der in ein goldenes Buch einen Namen einträgt). Bez: Adolph Menzel Berlin 1887. Gruppe daraus in Holzschnitt „Zeitschr. f. b. Kunst" 1889.
106. Beati possidentes. Ein reiches holländ. Ehepaar schaut vom Garten ihrer Villa den Herrichtungen desselben für die Sommerzeit zu. E: Ed. L. Behrens, Hamburg. Bez: Ad Menzel 88. h. 0,27, br. 0,21.
107. Inneres der Kirche zu Salzburg. E: A. Thiem, Berlin. — Hamb. KA. z. B. der Ueberschwemmten, April 88.
108. Privateinfluss. E: Banquier Meyer Cohn jun. Berlin. — Wiener Jub.-A. 88.
109. Brunnenpromenade in Bad Kissingen. 1890. h. 0,21, br. 0,30. E: Emil Meiner, Leipzig. — Berl. A. von Werken lebender Mitglieder der Berliner Akademie, Weihnachten 93.
110. Am Kirchenportale. — Münch. JA. 93.
111. Auf der Fahrt durch die schöne Natur. Reisende II. Classe eines Eilzugs im Augenblick, wo ein berühmter Aussichtspunkt erreicht ist. E: Banquier Jul. Rosenheim, Berlin. Abb: „Gartenlaube" 94. Ausgestellt in der Wagner'schen Kunsth. in Berlin, März 92; Berl. gr. KA. 94.
112. Morgenbüffet der Feinbäcker in Bad Kissingen. 1893 gemalt. Ausgestellt in der Kunsthandlung von R. Wagner in Berlin, März 93, dann auf der WA. in Chicago 93.
113. Wandernde Zigeuner. E: Galerie Tretjakow, Moskau.
114. J. J. Rousseau in Versailles, dem Treiben des Hofes zuschauend. E: Samml. Kuhtz, Berlin.
115. Figurenstudie: Abbé u. Polizeisergeant auf einer Pariser Brücke. h. 0,12, br. 0,08. Aus der Samml. Dr. Ad. Arnstein in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Jan. 90.
116. Idyll. Ein vornehmer Herr am Frühstückstisch im Freien lauscht der Arie eines kleinen geflügelten Sängers. — Wiener JA. 93.

V. Zeichnungen.

1.* Publius Cornelius Scipio und Lucius Caecilius Metellus. Bleiz. Bez: Nach einer Aufgabe des Hrn. Prof. Dr. Büsching. — Adolph Menzel alt 13 Jahr inv: & del: E: Prof. A. Menzel. Berlin.
2.* Künstlers Erdenwallen. Folge von 11 Compositionen auf 6 Bll. 1) Der Keim. Trieb. 2) Zwang. Freiheit. 3) Schule. Kampf. 4) Liebe. Luftschlösser. 5) Wirklichkeit. Ende. 6) Nachruhm. Bleiz. (1833). Bez: A. M. f. E: Nat.-Gal. Berlin. Im Auftrage des Kunsthändlers L. Sachse 1833 in Steindruck ausgeführt, in einem Heft gr. qu. fol. zu Weihnachten 1833 mit der Jahreszahl 1834 erschienen. Die Orig.-Entwürfe befanden sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Nov. 1885 u. sind jetzt Eigentum der Nat.-Gal. Berlin.
3. Denkwürdigkeiten aus der brandenburgisch-preussischen Geschichte von Einführung des Christentums im Lande der Wenden bis zum Siege bei Leipzig. 12 Bll. Zeichnungen, seit 1834 componirt, dann vom Künstler selbst auf Stein gezeichnet. Mit Text von Friedländer 1836 (1837) bei L. Sachse in Berlin erschienen. gr. qu. fol. Ausgestellt 1834 (die 4 ersten Bll.) u. 1836.
1)* Vicelin predigt den Wenden das Christentum um 1137. Blei. Bez: Menzel 1834. Den

Digitized by Google

ersten Entwurf in Blei zu dieser Composition hat die Nat.-Gal. 1893 erworben. E: Nat.-Gal. Berlin.

2) Markgraf Albrecht der Bär erstürmt die Veste Brennabor (Brandenburg) 1157.

3)* Friedrich Graf v. Hohenzollern wird Kurfürst v. Brandenburg, 18. April 1417. Belehnung zu Constanz. Blei u. weiss gehöht. Bez: Menzel 1834. E: Nat.-Gal. Berlin.

4) Joachim II. tritt zur evangel.-luther. Kirche über, d. 1. Nov. 1539. Blei.

Bl. 1—4, als erstes Heft einer fortzusetzenden Sammlung, auf der Berl. ak. KA. 34.

5)* Friedrich Wilhelm, der Grosse Kurfürst, empfängt die Erbhuldigung der preussischen Landstände zu Königsberg, 18. Oct. 1663. Tusche u. Blei. Bez: Menzel 1834. E: Nat.-Gal. Berlin.

6) Die Schlacht bei Fehrbellin, 18. Jan. 1675. Eine Zeichnung, h. 0,265, br. 0,345, vom J. 1834, im Besitz von Ed. L. Behrens in Hamburg, war auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 1879. Eine Zeichnung, Feder u. Tusche, hat die Nat.-Gal. 1889 angekauft.

7)* Friedrich I., als erster König v. Preussen gesalbt zu Königsberg, 18. Jan. 1701. Tusche. Bez: Menzel 1835. E: Nat.-Gal. Berlin.

8)* Einwanderung der Salzburger Protestanten 1732. Tusche u. Blei. Bez: Menzel 1835. E: Nat.-Gal. Berlin.

9) Friedrich d. Gr. in der Schlacht bei Mollwitz 1741. Zeichn. v. J. 1835. h. 0,250, br. 0,335. E: Ed. L. Behrens. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Eine Zeichn., Feder u. Tusche, hat die Nat.-Gal. 1889 angekauft.

10) Friedrich des Gr. Ansprache an seine Generale vor der Schlacht bei Leuthen 1757. Entwurf in Blei. Für die Nat.-Gal. erworben 1893.

11) Die Befreiungskriege: Der Auszug der Freiwilligen von Breslau 1813.

12) Einzug des siegenden Heeres nach der Schlacht bei Leipzig 1813.

Die genannten Bll. 1—12, welche sich auf der Berliner Aquarell-A. 1868 befanden, wurden im Febr. 1871 durch die Berliner Versteigerung von L. Sachse & Co. zerstreut. Die Bll. 1, 3, 4, 5, 7 u. 8 gelangten darauf aus dem Besitz von L. Sachse jun. zur nochmaligen Versteigerung durch R. Lepke in Berlin, Febr. 77.

4.* Entwurf zur Mitgliedskarte für den Kunstverein in Potsdam. Bleiz. Bez: Menzel f: 1836. E: Nat.-Gal. Berlin.

5.* Ein Ritter seine Erlebnisse erzählend. Feder- u. Tuschz. Bez: Adolph Menzel 1837. E: Nat.-Gal. Berlin.

6. Franz v. Sickingen's Tod zu Landstuhl. In Holz geschnitten von F. Unzelmann für den Verein der Kunstfreunde in Preussen 1838. qu. fol. Das Orig. befand sich in der Samml. des Dr. Ferd. Sotzmann in Berlin († Leipzig 1861).

7. Gedenkblatt für die 400jähr. Jubelfeier der Buchdruckerkunst: Gutenberg u. Fust die ersten Abzüge ihres Bibelwerkes prüfend. Gez. 1840. Der Holzstock, von Unzelmann geschnitten u. nur in einigen hundert Exemplaren gedruckt, soll erst 1940 wieder abgedruckt werden. qu. fol.

8. Zeichnungen zu Franz Kugler's „Geschichte Friedrich's des Grossen". Etwa 400 grössere u. kleinere Illustrationen aus den Jahren 1839 bis 1842. Nach Menzel's eigenen Holzaufzeichnungen in Holzschnitt ausgeführt von Fr. Unzelmann, Otto u. Albert Vogel in Berlin u. Ed. Kretzschmar, Georgy, Ritschl u. Beneworth in Leipzig. 8. Aufl., Leipzig 1876.

9.* Soldatenscene aus der Zeit Friedrich's des Grossen. Feder- u. Tuschz. Bez: Ad. Menzel 1844. E: der Kaiser.

10.* Brustbild Blücher's. Federz. Bez: Ad. Menzel del: — Octob: 1845. E: Nat.-Gal. Berlin. Lith. von R. Hüser. roy. fol.

11.* Weibl. Brustbild. Pastell. Bez: A. M. (1847). E: Bildhauer Moser, Berlin.

12. Illustrationen für die auf Befehl Friedrich Wilhelm's IV. veranstaltete Prachtausgabe der Werke Friedrich's des Grossen. 200 Schlussvignetten zu den Kapiteln, Zeichnungen aus den Jahren 1843—1849. In Holz geschnitten von O. Vogel, Albert Vogel, Fr. Unzelmann u. Herm. Müller. 1882 besorgte die Kunsthandlung von R. Wagner in Berlin eine Ausgabe der Menzel'schen Blätter in vier Bänden, der dann eine auf 200 Abdrücke beschränkte Jubiläums-Ausgabe der 200 Stöcke mit einem Blatt für Blatt erläuternden Text von Ludwig Pietsch folgte. 1886, 2 Bde.

13. Die Armee Friedrich's des Grossen in ihrer Uniformirung, entworfen u. auf Stein gezeichnet von Adolph Menzel. 3 Bde. mit 600, unter des Künstlers Aufsicht colorirten Lithographien, bei L. Sachse & Co. 1851—57 in nur 30 Exemplaren erschienen. I. Bd. Cavallerie auf 144 Bll. (1851), II. Bd. Infanterie auf 144 Bll. (1855), III. Bd. Artillerie, besondere Corps mit Stamm- u. Commandeurlisten nebst Anhang auf 155 Bll. (1857). (Ein Exemplar auf der Berliner Versteigerung von L. Sachse & Co., Febr. 71).

14. Die Soldaten Friedrich's des Grossen (1846 bis 1849), herausgegeben von Ed. Lange, mit 30 colorirten Holzschnitten u. einem Frontispice nach Originalzeichnungen von Ad. Menzel. Leipzig 1851. 4.

15.* Alte Frau. Bleiz. Bez: Ad. Menzel 11. Nov. 1849. E: Prof. A. Menzel, Berlin.

16.* Dame im Sessel, bei Licht lesend. Pastell. (1850). E: Nat.-Gal. Berlin.

17. Aus König Friedrich's Zeit. Kriegs- und Friedenshelden. Gez. von Adolph Menzel 1850—55. In Holz geschnitten von Eduard Kretzschmar. Herausgegeben u. mit biograph. Notizen begleitet von Alex. Duncker. 12 Bll. gr. fol. Berlin. 2. Aufl. 1861. (König Friedrich, Leop. v. Dessau, Schwerin, Prinz Heinrich, Zieten, Winterfeldt, Keith, Seydlitz, Herzog Ferd. v. Braunschweig, Belling, Prinz Eug. v. Württemberg, de la Motte-Fouqué).

18.* William Shakespeare. Halbfigur. Bez: A. M. 1850. E: Nat.-Gal. Berlin. Holzschn. von F. Unzelmann 1852. gr. fol.

19.* Zwei Badegäste blicken, vor einem Geländer stehend, auf die See. Pastell. Bez: Erinn: Arkona. August 1851. A. Menzel. E: Nat.-Gal. Berlin.

20.* Zuhörer im Concert. Rückenansicht. Pastell (1851). Bez: Symphonie Ddur Beethoven-Erinnerung. E: Nat.-Gal. Berlin.

Digitized by Google

21. Illustrationen zu Heinrich v. Kleist's „Zerbrochenem Krug". (1851). Der zerbrochene Krug von Heinr. v. Kleist. Jubiläums-Ausgabe. Berlin (1877). fol. (Mit 30 Holzschnitten u. 4 Photogr. nach Orig.-Compositionen von Ad. Menzel).

22.* Ein Mönch die Orgel spielend, während ein zweiter lauschend eintritt. Pastell. (Salzburg 1852). E: Nat.-Gal. Berlin.

23.* Friedhof. Bleiz. Bez: A. M. (1852). E: Prof. Menzel, Berlin.

24.* Vier Passagiere eines süddeutschen Stellwagens. Pastell. (1852). E: Nat.-Gal. Berlin.

25.* Genrebild in Pastell. Bez: Philister. Stiftskellerei der Benedictiner in Salzburg. Sept. 1852. E: Nat.-Gal. Berlin.

26.* Friedrich d. Gr. in jüngeren Jahren, ganze stehende Figur an einem mit Papieren bedeckten Tisch. Pastell. Bez: Menzel 1853.

27.* Prinzessin Amalie v. Preussen. Pastell. Bez: Menzel 1853.
26 u. 27 E: Kaiserin Friedrich.

28. Die Marienburg. Kreidez. (1855). Holzschnitt-Facsimile in Graf Stillfried-Alcántara's Prachtwerk „Die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland".

29.* Friedrich d. Gr. mit Krückstock, in ganzer Figur. Pastell. Bez: A. Menzel 1856. War im Besitz Kaiser Friedrich's.

30.* Schulbesuch Friedrich Wilhelm's I. Der König mit Gefolge in einer Volksschule der Prüfung eines Jungen beiwohnend. Kohlez. in ½ Lebensgr. Bez: Adolph Menzel, Berlin. 1858. E: Nat.-Gal. Berlin. Abb: „Illustr. Z." 81. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58; Berl Jub.-A. 86.

31.* Chodowiecki. Studienköpfe. Bez: Chodowiecki n. d. Büste im Besitz seiner Nachkommen Ad. M. 58. Privatbesitz.

32. Franz Kugler, Kunstschriftsteller. Brustb. Gest. von Ed. Mandel für Eggers' „Kunstblatt" 1858. kl. fol.

33.* Bauern vor der Kirchtür zu Fügen (Zillertal). Pastell. Bez: Menzel 1859. E: Frau Commerz.-R. Kahlbaum, Berlin.

34. Ein Ritter durchbohrt einen Drachen. Bez. Ad. Menzel 1859. Titelbild zu Albert Berg's Werk „Die Insel Rhodus". Braunschw. 1862. gr. 4.

35.* Männlicher Studienkopf. Pastell. Bez: Ad. Menzel. 28. Nov. 61. E: H. Pächter, Berlin.

36.* Glückwunsch Ad. Menzel's, dargebracht dem Generalarzt Dr. Puhlmann in Potsdam. Federz. Bez: Sei auch Dir Deine 80 keine Schlinge am Fuss. Adolph. — E: Nat.-Gal. Berlin.

37.* Diplom der Kronprinzessin als Ehrenmitglied des Officier-Schiessvereins I. Garde-Regiments zu Fuss, Potsdam. Federz. Bez: Adolph Menzel (1864). E: Kaiserin Friedrich.

38. Siesta. Gesellschaft im Garten den Kaffee erwartend. Humorist.-satyr. Federz. Bez: Adolph Menzel. Berlin 1876. E: Ad. Thiem, Berlin. — Berl. ak. KA. 77; Ver. Berl. Künstler Nov. 80; Dresd. Aquarell-A. 87.

39. Der alte Fritz, mit Hut u. Krückstock. Halbfigur. Bez: Ad. Menzel 78. Abb. „Illustr. Z." 78. Den Orig.-Holzstock besitzt W. Spemann, Stuttgart.

40. Portr. des Geh. Med.-R. Prof. Dr. Du Bois-Reymond. Bleiz. E: Georg Stilke, Berlin. — Berl. ak. KA. 78.

41. Kunstpause. Rastende Steinsetzer. Bez: Ad. Menzel 79. Abb: „Gartenlaube" 85.

42. Berlin vor hundert Jahren. Tor mit Durchblick auf die Stadt. Auf einer Galerie über dem Tor steht Friedrich d. Gr. auf die Stadt hinabschauend, die beiden Pfosten des Tores tragen in runden Nischen die Büsten Knobelsdorff's u. Chodowiecki's. Bez: Menzel 79. qu. 4.

43.* Der heil. Christophorus mit dem Jesuskinde. Bleiz. Bez: A. M. 10. Aug. 80.

44.* Inneres der Wallfahrtskirche zu Einsiedeln. Bleiz. Bez: A. M. (1881).

45.* Giardino Giusti. Bleiz. Bez: A. M. Verona 82.

46.* Tor-Durchblick. Bleiz. Bez: Berchtesgaden, Ad. Menzel 84.

47.* Zwei Kopfstudien. Bleiz. Bez: Rud: Schoer. Rud. Hirni. Interlaken. 25. Aug. 85. A. M.
43—47 E: Prof. A. Menzel, Berlin.

48. Chronos. Zeichn. 1885. h. 0,33, br. 0,26. E: Fürst Bismarck. — KA. von Werken lebender Mitglieder der Berliner Akademie. Weihnachten 93.

49. Diplom für den Staatsminister Dr. v. Gossler als Ehrenmitglied der Akad. der Künste. Ausgestellt Berlin 17. Febr. 1887. Die Menzel'sche Zeichnung ist bez: Adolph Menzel Berlin 1888. — Berl. ak. KA. 88.

50. Adresse des Hamburger Senates an den regierenden Bürgermeister Dr. Petersen zum 80. Geburtstage.

51. Studie. Jugendlicher Frauenkopf mit Hütchen. Brustb., profil nach links. Bleiz. Bez: A. M. 92. Abb. in Amsler & Ruthardt's „Kunst-Salon" Jahrg. 1892/93. — Berl. ak. KA. 92.

52. Skizze eines Selbstbildnisses. E: Nat.-Gal. Berlin, erworben 1893. Ein Selbstportr. Menzel's, Kopf en face, bez: Adolph Menzel 30. Dec. 82, wurde von Gilbert radirt. gr. fol.

53. Wassermühle. Kreidez. Bez: Ad. Menzel. gr. fol.

54. Architecturstudie vom nordwestl. Zwinger-Pavillon in Dresden. Kreidez. gr. fol.
53 u. 54 im Cab. der Handzeichnungen Dresden.

55. Zeichnungen zu Joh. Scherr's „Germania", darunter das „Tabakscollegium", bez. Menzel 78, Abb. „Illustr. Z." 78.

56. Rauchbild: Illustration zum Don Quixote. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. im Halbj. 1883/84.

57. Die Frauenkirche zu Dresden. (1880).

58. Die katholische Kirche zu Dresden. (1880).

59. 60. Die Karyatiden am Zwinger zu Dresden; Treppenaufgang im Zwinger. 1880.
57—60 auf der Dresd. Menzel-Ausstellung, März 94.

Digitized by Google

VI. Graphische Arbeiten.

1.* Gesellenbrief des Gewerkes der Zimmerleute in Berlin. Federz. auf Stein. Bez: Menzel fecit 1834. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 34.

2.* Titelblatt zu Raczynski „Geschichte der Neueren Deutschen Kunst". 3. Bd. Federz. auf Stein. Bez: Adolph Menzel inv: & fec: 1835. kl. fol.

3.* Die fünf Sinne. In vier Bildern auf einem Blatt. Federz. auf Stein. Bez: Adolph Menzel inv. & fec. 1835. h. 0,47, br. 0,31.
1—3 E: Nat.-Gal. Berlin.

4. 5. 6. Festkarte zum Stiftungsfest des Gewerbevereins. Federz. auf Stein. 1835. 1836. 1839.

7. 8. 9. Festkarte zum Dürerfest. Federz. auf Stein. 1835. 1836. 1837.

10. Festkarte zum Jubiläum des Regimentsarztes Dr. Puhlmann. Federz. auf Stein. 1836.

11. Gedenkblatt: Der Kunstverein in Potsdam seinen Mitgliedern. Federz. auf Stein. 1836.

12. Titelblatt zum polnischen Liederbuch. Federz. auf Stein. 1836.

13. Quadrilles du Carneval à Berlin. 1836. 20 Lithographien nebst Index. gr. fol.

14. Luther's Leben. Ein Bilderbuch für die Jugend. 13 Bll. auf Stein gez.

15. Die kleine Gesellschaft. Bilderbuch für die Jugend von Emilie Feige. Mit mehr als zwanzig von Ad. Menzel entworfenen u. auf Stein gezeichneten Darstellungen. 8.

16.* Das Vaterunser. Federz. auf Stein. Bez: Adolph Menzel inv: & fec: 1837. h. 0,47, br. 0,31. E: Nat.-Gal. Berlin.

17. Festkarte zum Stiftungsfest des jüngeren Künstler-Vereins. Federz. auf Stein. 1837.

18.* Gesellenbrief des Gewerkes der Maurer in Berlin. Federz. auf Stein. Bez: Adolph Menzel inv: & fec: 1838. gr. qu. fol. E: Nat.-Gal. Berlin.

19. Der Skalde. Steinz. h. 0,16, br. 0,09.

20. Das arme Kind. Gedicht auf den Herzog v. Reichstadt. Lied von T. H. Truhn. Mit dem Bildn. des Herzogs auf dem Paradebette. Auf Stein gezeichnet. fol.

21. Festkarte zum 50jähr. Jubiläum Gottfried Schadow's. Federz. auf Stein. 1838.

22. Festkarte zur Erinnerungsfeier der Freiwilligen am 3. Febr. 1838 in Potsdam. Federz. auf Stein. kl. qu. fol.

23.* Schützenkarte des Berliner Schützen-Vereins für Officiere. Federz. auf Stein. Bez: Adolph Menzel f: 1839.

24. Dr. Fust u. Johannes Gutenberg. Gedächtnissblatt zur 400jähr. Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst. Steinz. h. 0,22, br. 0,26.

25. Festkarte zum Königsschuss d. 22. Oct. 1841. „Trotz diesem!" Federz. auf Stein.

26. Tischkarte. Radirung 1843.

27. Festkarte. Vivat der 17. Juni. „Schaut, Ihr Herrn, mich an als König!" Federz. auf Stein.

28. Handzeichnungen zum „Gedenkbuch für's Leben". 6 Lithographien (Titel, Geburt und Taufe, Einsegnung, Verheiratung, Tod, Allgemeine Bemerkungen).

29.* Radirversuche von Adolph Menzel. 7 Bll. Berlin 1844. qu. fol. a) Titelblatt. b) Landschaft mit der Pfütze. c) drei Studienköpfe; d) Landschaft mit der hölzernen Brücke. e) Hof mit Bretterniederlage. g) Landschaft mit zwei Hütten. f) Hof mit der Kellertür.

30.* Die Nähterin am Fenster. Radirung. Bez: A. M. 1843. h. 0,24, br. 0,19.

31.* Der tote Husar. 1844. Radirung. 1844. h. 0,12, br. 0,18.
29—31 E: Nat.-Gal. Berlin.

32.* „Versuche auf Stein mit Pinsel u. Schabeisen". 6 Bll. mit Titel. Berlin 1851. (Molière, Reifspiel, Soldatenzug im Walde, Lectüre am Kamin, Hinterhalt, Bärengrube). fol. E: Nat.-Gal. Berlin.

33.* Christus als Kind im Tempel. Steinzeichnung. Bez: Adolph Menzel. (Berlin 1852). roy. qu. fol. — Berl. ak. KA. 52; Köln, 2. allg. d. KA. 61.

34. Meister Albrecht. Kreide auf Stein. 1858.

35. Die Mönche. Kreide u. Tusche auf Stein. 1860.

36.* Gedenkblatt zur Säcularfeier der Geburt Gottfried Schadow's am 20. Mai 1864. Federz. auf Stein. Bez: Ad. Menzel. h. 0,32, br. 0,23. E: Nat.-Gal. Berlin.

37. Festkarte zur Feier der heimkehrenden Krieger. Federz. auf Stein. 1866.

38. Titelblatt zu Paul Heyse's „Spanische Lieder", comp. von Herm. Krigar. Federz. auf Stein. 1866.

39. Karte zum Winterfest des Vereins Berliner Künstler, am 22. Febr. 1873. (Der Löwe der Marcussäule flieht vor dem Berliner Bären). Federz. auf Stein. h. 0,35, br. 0,25.

40. Die Zeitung. Orig.-Radirung. 1886.

41. Italienisch lernen. Orig.-Radirung.

42. Stille Teilnahme (drei trauernde Frauen). (Im 2. Heft des Berl. Vereins für Orig.-Radirung).

Die im Jahre 1889 aus Staatsmitteln für die Berliner Nat.-Gal. erworbene Menzel-Sammlung des Kunsthändlers Herm. Pächter in Berlin umfasste:

I. Fridericiana. Studien u. Entwürfe, welche sich auf König Friedrich II. beziehen, als Trachten, Bildnisse, Architecturen, im Ganzen 1305 Darstellungen in Blei, Feder, Tusche u. Wasserfarben.

II. Sieben Oelstudien zu historischen Gemälden. (Vgl. Oelgemälde Nr. 58—64).

III. König Friedrich Wilhelm I. besucht eine Volksschule, Kohlenz. mit ⅛ gr. Figuren. (Vgl. Zeichnungen Nr. 30).

IV. Das sogenannte „Kinder-Album", 43 Darstellungen vorzugsweise aus dem Tierleben. (Vgl. Blätter in Aquarell Nr. 100).

7 Darstellungen zum Schmuck eines Tafelservices. (Vgl. Blätter in Aquarell Nr. 101).

Eine Ausstellung Menzel'scher Schöpfungen (386 Nrn.) fand am 25. April bis 15. Juni 1885 im Tuileriengarten zu Paris statt, eine zweite, die Berliner, wurde am 8. Dec. desselben Jahres zur Feier des 70. Geburtstages M.'s in der Akademie der Künste eröffnet. Letztere umfasste 24 Oelgemälde, 118 Aquarelle u. Gouachebilder, 111 Bll. in Blei, Pastell, Kreide, Feder u. Tusche u. 30 Bll. der graphischen Künste.

Digitized by Google

Vgl. „Das Werk Adolph Menzel's", vom Künstler autorisirte Ausgabe mit Text von Max Jordan u. Robert Dohme. München 1890. 3 Bde. in grösstem Folioformat mit 124 Tafeln in Heliogravüre u. 120 Facsimile-Reproductionen.

Menzinger, Moriz, Landschaftsmaler, geb. zu Karansebes in Ungarn 1832, Schüler der Wiener Akademie, k. k. Hauptmann und Professor des Freihandzeichnens zu Mährisch Weisskirchen. Malte namentlich in Aquarell.

Aquarelle.

1. 2. Waldstudie; Im Buchenwald. — Wiener JA. 69.

3. Cimon della Palla, aus den Dolomit-Alpen Süd-Tirol's. — Wiener JA. 69.

4. Herbstabend. — Wiener JA. 71.

5. Der Kaiser Franz Joseph's-Fjord in Grönland, nach einer Skizze von J. Payer. — Wiener JA. 72.

6. 7. Bei Landro in Tirol; Motiv aus Oberösterreich. — Wiener JA. 74.

8. Der Kaiser Franz Joseph's-Fjord in Grönland (Mitternachtssonne) nach der Orig.-Studie Jul. Payer's. Bez. 1874. h. 0,535, br. 0,53. — Wiener hist. KA. 77.

Menzler, Wilhelm, Genremaler, in München.

1. Studienkopf. Junges Mädchen mit Perlenhalsband u. einer Rose im Haar.

2. Studienkopf. Junges blondes Mädchen in altdeutscher Tracht.

1 u. 2 Pendants, bez: W. Menzler 1876. Holz. h. 0,36, br. 0,26. Beide aus der Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 22. Jan. 82 u. ff. Tage.

3. Vor dem Gitter. — Münch. Glasp. 76.

4. Aus der Zeit der Renaissance. Frauenbildniss in span. Tracht mit Federhut, Kniest. Abb: „Ueber Land u. M." 80.

5. Nachbarskinder. Junger Cavalier, hinter der Parkmauer stehend, in Unterhaltung mit einer auf einer Steinbank sitzenden jungen Dame. Bez: W. Menzler 1886. Abb: „Gartenlaube" 88.

6. Am Balcon. — Wiener JA. 86.

7. Stillleben: Blumenvase mit Mandoline und Humpen. h. 0,65, br. 0,22. E: W. Preetorius jr. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

8. Erwartung. Junge Dame auf einer Bank in der Landschaft. Bez: A. Menzler 1890. Abb: „Ueber Land u. M." 92.

9. Vertieft. Junge Dame am Waldbach lesend. Abb: „Daheim" 91; „Gartenlaube" 91.

10. Ein italienischer Park. — Wiener JA. 91.

11. „Augen der Blumen, Augen der Liebe, Himmel u. Sonne lächeln mich an". Junges Mädchen im Garten.

12. „O Maienzeit, o Liebestraum, was ist so süss wie du!" Junges Mädchen am Schwanenteich.

13. Sommermorgen. Junges Mädchen aus einer Laube in die Landschaft hinausschauend. Abb: „Daheim" 94.

14. Mutterglück. — Oldenburg. KA., Febr. u. März 94.

15. Im Park. Auf einer Steinbank ein j. Mädchen, träumerisch in die Ferne blickend. In ihrer Linken ein geöffnetes Buch. Abb. „Daheim" 95.

Merk, Eduard, Genre- u. Historienmaler, geb. zu München 1859, gest. daselbst am 8. Febr. 1888. Lebte in München.

1. Botschaft an den hohen Rat. h. 0,35, br. 0,45. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 89.

2. Besuch zweier Kunstkenner bei einem Maler. h. 0,17, br. 0,13. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Mai 90. Ein Bild „Im Atelier" war auf Lichtenberg's Dresd. K.-Auct., Oct. 91.

3. Auf der Terrasse eines ital. Parkes Kinder, die sich beim Kugelspiel belustigen. h. 0,26, br. 0,38. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Mai 91.

4. Der Trompeter von Säkkingen. Holz. h. 0,17, br. 0,24. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. bis 9. Febr. 93.

5. Zechende Landsknechte. h. 0,49, br. 0,60. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 4.—7. Dec. 93.

6. Wachtstube mit würfelnden u. trinkenden Soldaten. Costüm des 17. Jahrh. h. 0,53, br. 0,69. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. März u. 26. Juni 94.

7. Der Besuch. h. 0,52, br. 0,64.

8. Nach der Mahlzeit. h. 0,52, br. 0,64.

7 u. 8 Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. Mai 94 u. 5. Febr. 95.

Merkel, Karl Gottlieb, Historienmaler u. Zeichner, geb. zu Leipzig 1818, war Schüler der Dresdner Akademie u. bildete sich seit 1838 in München weiter. Er lebte längere Zeit in Leipzig, später in Cassel, wo er als Zeichner wirkte.

I. Oelgemälde.

1. Der Scherz. — Leipz. KA. 41.

2.—4. König Lear; Des Sängers Fluch; Spaziergang am Osterfeste, aus dem „Faust".

II. Wandgemälde in Wachsfarben.

1. Loggien im Galeriegebäude zu Cassel. 13 Darstellungen aus der Geschichte der Künste. Ausgeführt mit staatlichem Zuschuss innerhalb der Jahre 1873—84.

III. Zeichnungen.

1. Totentanz für alle Stände. Erf. u. gez. von C. Merkel. In Holz geschnitten von J. G. Flegel. 13 Bll. Leipzig 1850. 8.

2. Zeichnungen zu C. A. Menzel's „Kunstwerke vom Altertum bis auf die Gegenwart. Mit 120 Stahlstichen". Triest, literar.-artist. Anstalt des österr. Lloyd 1860. 2 Bde. 4.

3. Federzeichnungen: Biblische Geschichte in Bildern nach den vier Evangelien, erf. u. gez. von Carl Menzel, in Holz geschnitten von Ed. Engelmann. 24 Bll. mit Text in typograph. Farbendruck. Berlin 1853. 4. (23 Bll. Federz. nach den Evangelien waren auf der Dresd. ak. KA 51.

4. 5. S. Lucas Evangelista; „Siehe, das ist das Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt". Beides Federzeichnungen, — Dresd. ak. KA. 51.

6. Die Wittwe am Gotteskasten. — Dresd. ak. KA. 51.

7. Deutsche Märchen, mit Randzeichnungen von Carl Merkel. 48 Bll. Leipzig (1851). gr. 8.

Digitized by Google

8. Aquarell: Der verlorene Sohn. E: Kammerherr v. Miltitz auf Siebeneichen bei Meissen, durch d. Leipz. KV. 57.
9. Carton: Walther von der Vogelweide. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
10. Kreuztragung Christi. Bleiz. mit Sepia u. Tusche. h. 0,31, br. 0,23. Aus der Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Jan. 90.

Merker, Max, Landschaftsmaler, geb. zu Weimar am 15. Sept. 1861, studirte auf der dortigen Kunstschule, besuchte Italien u. ist in Weimar tätig.
1. Harzlandschaft bei Gewitter. — Dresd. ak. KA. 83.
2. An der Teufelsmauer im Harz. Bez: M. Merker Wr. 1885. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
3. Felsenschlucht. Bez: M. Merker Wr. 1886. — Hamb. Frühj.-A. 87.
4. Die Burg von Lübeck. Bez: M. Merker 1887. — Berl. ak. KA. 87.
5. Motiv aus der „Burg" in Lübeck. — Berl. ak. KA. 88.
6. 7. Harzlandschaft; Ein stiller Winkel (Motiv aus Lübeck). — Münch. Jub.-A. 88.
8. Im Klostergarten. — Münch. JA. 89.
9. Vor der alten Stadtmauer. — Münch. JA. 89; Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
10. Via Appia. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 93.
11. An der Etsch in Verona. — Münch. JA. 90.
12. Dorflandschaft im Harz. — Bremer allg. KA. 90.
13. Römischer Park, Herbstabend. — Berl. int. KA. 91.
14. Rom. Tiber mit Brücke, Peterskirche, Engelsburg. Bez: M. Merker 1891. Abb. „Kunst f. Alle" 92. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92; Wiener JA. 93; Antw. KA. 94.
15. 16. Aus Alt-Weimar; Sicilianische Landschaft. — Berl. ak. KA. 92.
17. Aus Anacapri. — Münch. JA. 92. Ein Bild „Ein Maitag auf Anacapri": Wiener JA. 93.
18. Felsenküste von Capri. — Berl. gr. KA. 94. Ein Bild „Capri bei Sciroccostimmung": Lichtenberg's Dresd. Salon, Sept. 94.

Merode, Karl Freih. von, Genremaler, geb. zu Mödling bei Wien am 15. Juni 1853, Schüler der Wiener Akad. unter Prof. A. Feuerbach, lebt in Wien. Ehrenv. Erwähn. Berl. int. KA. 91.
1. Die Neuigkeitskrämerin. — Wiener JA. 83. Ein Bild „Interessante Neuigkeit" aus der Samml. A. v. Liebermann in Berlin wurde durch Lempertz aus Köln am 12. März 94 versteigert.
2. Marktscene. — Wiener JA. 83. Ein Bild „Wiener Marktscene": Wiener JA. 83 u. 87.
3. Eine alte Frau u. eine Magd lassen sich die Karten legen. Bez. 1884. Holz. h. 0,22, br. 0,16. Ein Bild „Kartenaufschlägerin" war auf der Wiener JA. 86.
4. Gemüsehändlerin. Pendant zum vorigen.
2 u. 3 E: J. Fischer, Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
5. Wiener Kräutlerin. — Wiener JA. 84.
6. Zeitungslectüre. — Wiener JA. 87.
7. Wiener Fischmarkt. — Berl. ak. KA. 87. Ein Bild „Fischmarkt an der Donau": E: Banquier V. Weisbach, war auf der Berl. A. a. Privatbesitz (Architectenhaus) 88.
8. Gefährliche Situation. — Wiener Jub.-A. 88.
9. Geflügelhändlerin. Holz. h. 0,21, br. 0,16. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 23. u. 24. Sept. 89.
10. Ertappt. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. März 90.
11. Fischmarkt. (Kl. Bildchen). — Berl. int. KA. 91.
12. Eine anrüchige Geschichte. — Wiener int. KA. 94.

Merson, Luc-Olivier, franz. Historienmaler, geb. zu Paris am 21 Mai 1846, Schüler von Pils u. Chassevent, erhielt den Preis für Rom 1869. Lebt in Paris. — Med. II. Münch. 79.
1. St. Edmond, König v. England, Märtyrer. E: Franz. Staat. — Wiener WA. 73.
2. St. Isidor. Während er betete, führte ein Engel seinen Pflug. E: Franz. Staat. — Münch. int. KA. 79.
3. Der Wolf von Agubbio. („Und nun lebte der Wolf zwei Jahre in Agubbio . . . ohne Jemand etwas zu Leide zu tun." Fioretti di San Francesco). — Münch. int. KA. 79; Par. WA. 89.

Merten, Elise, geb. Fischer, Portrait-, Stillleben- u. Blumenmalerin, geb. zu Moskau 1847, Schülerin der Professoren Th. Grosse in Dresden u. K. Gussow in Berlin. Lebt in Berlin.
1. Anemonen in grünem Kännchen. — Berl. ak. KA. 88.
2. Alter Mann. — Münch. JA. 89.
3. Portr. eines Kindes. — Berl. ak. KA. 89.
4. Portr. einer Dame. — Dresd. ak. KA. 90.
5. Bildn. des Frl. M. v. R.
6. Trauben auf einem Zinnteller, daneben ein gefüllter Römer.
5 u. 6 Berl. ak. KA. 92; Lichtenberg's Dresd. Salon, Dec. 92.

Mertens, Charles, belgischer Genremaler, in Antwerpen.
1. 2. Der gichtbrüchige Antiquar; Die Malschule. — Münch. JA. 90.
3. Der Flickschuster. — Berl. int. KA. 91.
4. Alte Tage. — Münch. JA. 91.
5. Schneiderbude. — Münch. JA. 91; Wiener int. KA. 94.
6. Erste Musikprobe. — Münch. JA. 92.

Merwart, Paul, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Marianowka, Russland, am 27. März 1855, Schüler der Zeichnungs-Akad. in Graz u. der École des Beaux Arts in Paris. Besuchte Italien. Lebt in Paris.
1. Sarah, Scene aus der Sintflut, dem Gedicht „Le Déluge" von A. de Vigny entnommen. Ein Jüngling ein junges Weib rettend. Abb. „Illustr. Z." 87 u. „Meisterw." XI. (1889). — Berl. ak. KA. 84.
2. Orientalin. — Wiener JA. 85.
3. Portr. der Dichterin Ackermann. Kniest. einer alten Dame in Schwarz, in ihrer Rechten eine Schriftrolle. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Par. WA. 89.

Digitized by Google

4. Zeichnung: Der Windsbraut Hochzeitszug. Bez; Paul Merwart 1887. Abb: „Illustr. Z." 87 u. „Meisterw." XIII.
5. 6. Portrait (Dr. K. Merwart); Pianistin. — Wiener Jub.-A. 88.
7. Bacchantin. Gilt für eines seiner bedeutendsten Bilder.

Méry, Alfred-Émile, franz. Tier- und Landschaftsmaler, geb. zu Paris 1824, war Schüler Jean Beaucé's, dann in Paris u. in Bougival tätig. An letzterm Orte wurde im deutsch-franz. Kriege sein Atelier zerstört. Lebt in Paris. Med. Paris 68.

1. Die Biene im Felde. E: L. Nougnier. — Par. Salon 70; Wiener WA. 73; Par. WA. 78.
2. Einigkeit macht stark. h. 1,30, br. 1,78. — Wiener int. KA. 82; Par. WA. 89.
3. Ueberraschung im Bade. Vögel in einer Ruine sitzend von herabfallendem Wasser überrascht. — Münch. int. KA. 83.

Merz, Caspar Heinrich, Kupferstecher, geb. zu St. Gallen am 7. Mai 1806, verunglückt im Kaisergebirge am 28. Juli 1875, war Schüler des Stechers Jacob Lips in St. Gallen und 1825—27 sowie 1829 auf der Akad. zu München, wo er unter Leitung Amsler's den Cartonstich nach Kaulbach's „Narrenhaus" ausführte. Er stach nach Gemälden u. Zeichnungen von Bosshardt, Carstens, Cornelius, Genelli, H. Hess, W. Kaulbach, Gust. König, Monten, B. Neher, Pecht, Jul. Schnorr v. C., Schwind, Steinle, Clemens Zimmermann. Seine Stiche sind neben den Werken der genannten Maler verzeichnet.

Mesdag, Hendrik Willem, holländ. Marinemaler, geb. zu Groeningen am 23. Febr. 1831, Schüler Alma Tadema's, lebt im Haag. Seit 1883 Ehrenmitglied der Münch. Künstlergenossenschaft; Med. Paris 70; Med. II. Münch. 79; kl. gold. Med. Berlin 86; Ehrendiplom der Berl. int. KA. 91.

I. Oelgemälde.

1. Ein Abend zu Scheveningen. — Berl. ak. KA. 72.
2. 3. Rückkehr eines Fischerbootes in Scheveningen; Wintermorgen in Scheveningen. — Wiener WA. 73.
4. Abfahrt des Rettungsbootes von Scheveningen am 11. Nov. 1869. — Berl. ak. KA. 77.
5. Die Rückkehr des Rettungsbootes. — Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79.
6. Abfahrt des Scheveninger Rettungsbootes zur Rettung der Mannschaft des engl. Schooners Hopewell, Nov. 1870. — Münch. int. KA. 79.
7. Fertig den Anker zu lichten. — Münch. int. KA. 79. Ein Bild „Zur Abfahrt fertig": Berl. Jub.-A. 86; „Zur Abreise fertig": Berl. gr. KA. 93. h. 1,01, br. 1,56. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83.
8. Frühmorgen. — Münch. int. KA. 79.
9. Nach Sonnenuntergang. — Münch. int. KA. 79. Ein Bild „Soleil couchant", h. 1,40, br. 1,80, vom Salon 73, befindet sich im Musée nat. du Luxembourg.
10. Die Ankunft der Heringsbüse erwartend, am Scheveninger Strande. — Münch. int. KA. 79.
11. Der Zusammenstoss (zweier Seegelboote). h. 1,01, br. 1,56. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83.
12. In den Dünen. E: Carl Heffner, München. — Münch. int. KA. 83.
13. Der Morgen, Marine. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
14. Abfahrt der Boote in Scheveningen. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Abfahrt der Fischerboote in Scheveningen": Berl. Jub.-A. 86.
15. 16. An der Küste von Scheveningen; Der Fischmarkt in Groeningen. — Münch. int. KA. 83.
17. Das Eintreffen der Heringsschiffe. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Die Ankunft der Fischerschiffe in Scheveningen": Münch. int. KA. 88.
18. An der Maasmündung bei Rotterdam. — Berl. ak. KA. 84.
19. Garnelenfang, Sommerabend am Strande. Bez: H. W. Mesdag. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Sommernacht am Strande Scheveningen's Münch. Jub.-A. 88; Berl. gr. KA. 93; „Sommerabend in Scheveningen": Par. WA. 89, Abb. im Kat.
20. Die Nordsee. — Münch. Jub.-A. 88; Münch. JA. 90, 92.
21. Mondschein. — Münch. JA. 90.
22. Sonnenuntergang. — Münch. JA. 90, 91, 92, 93.
23. Sonnenaufgang. — Berl. int. KA. 91.
24. Am Strande von Scheveningen zur Flutzeit. Bez: H. W. Mesdag 1890. — Berl. int. KA. 91; Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.; Münch. JA. (Glasp.) 94.
25.—27. Ankommende Fischerboote; Vor Anker; Dämmerung. — Münch. JA. 91.
28. Früher Morgen. — Stuttg. Gem.-A., Frühj. 91; Münch. JA. 91.
29. Fischerboote auf ruhiger See. h. 0,58, br. 0,50. E: Max Pringsheim. — Breslauer A. a. Privatbesitz, April u. Mai 92.
30. Entladen der Fischerboote, Abend. — Münch. JA. 92, Abb. im Kat.; Berl. gr. KA. 93.
31. Winternachmittag in Scheveningen. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894). — Münch. JA. 93.

II. Aquarelle.

1. Sommerabend, Scheveningen. — Dresd. Aquarell-A. 90.
2. Vor dem Winde. — Dresd. Aquar.-A. 92.
3. Heimkehrende Fischerboote. E: Königin Wilhelmina der Niederlande. — Münch. int. KA. 92.

Mesdag, Taco, holländ. Tier- u. Landschaftsmaler, in Scheveningen.

1. Sonntagsmorgen in Vries, Holland. — Münch. int. KA. 83.
2. 3. Auf den Dünen von Zeegse; Heimkehrende Herde. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Abend auf der Haide in Drenthe. — Münch. JA. 91.
5. Alte Windmühle in Heeze, Nordbrabant, Abb. im Kat. — Münch. JA. 91.
6.—8. Winter in Holland; Regenstimmung bei Heeze; Bei Wapenfelt. — Münch. JA. 92.

Digitized by Google

Mesdag van Houten, Sientje, geb. van Houten, Landschafts- u. Stilllebenmalerin, geb. zu Groeningen am 23. Dec. 1834, Schülerin ihres Gemahls H. W. Mesdag. Lebt im Haag.

1. Im Walde. — Münch. int. KA. 79; Münch. JA. 91.
2. Torfland. — Münch. int. KA. 79.
3. Blumen u. Früchte. Holz. h. 0,41, br. 0,51. E: T. Mesdag. — Wiener int. KA. 82.
4. 5. Im Gehölz; In den Dünen. — Münch. int. KA. 83.
6. Die Haide von Drenthe. — Münch. Jub.-A. 88.
7. Hütte in Hattem. — Münch. JA. 92.
8. Abend in Drenthe. — Wiener int. KA. 94; Münch. JA. (Glasp.) 94.

Messerschmitt, Pius Ferdinand, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Bamberg 1858, Schüler der Münch. Akademie. Lebt in München.

1. Kapuzinerpredigt in „Wallenstein's Lager". Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889). — Münch. Jub.-A. 88.
2. Die Gänsewies. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889) u. „Gartenlaube" 90. — Münch. JA. 89, Abb. (Fragm.) im Kat.
3. General Tilly's Verwundung in der Schlacht am Lech, 5. April 1832. Bez: Pius Ferd. Messerschmitt München 93. E: Verb. f. hist. K., angek. Juni 94. Abb. „Daheim" 95. — Sächs. KV., Juni 94; Berl. gr. KA. 94, Abb. im Kat.
4. Winterdienst. — Dresd. ak. KA. 94.
5. 6. Posthof; Die erste Reise. — Münch. JA. (Glasp.) 94.

Mészöly, Géza von, ungar. Landschaftsmaler, geb. zu Sár-Boyárd am 18. Mai 1844, gest. am 11. Nov. 1887, studirte an der Wiener Akad. unter den Professoren A. Zimmermann u. Russ u. in München. In Budapest tätig. Professor. Med. II. Münch. 83.

1.—3. Herbstlandschaft; Motiv bei Salzburg; Ausfluss vom Hintersee. — Wiener JA. 71.
4. Motiv bei Fünfkirchen. — Wiener JA. 72.
5. Motiv bei Szigetvár in Ungarn. — Wiener JA. 72.
6. Der Plattensee in Ungarn. — Münch. KV. 73; Wiener WA. 73. Ein Bild „Plattensee" radirt von Wilh. Woernle.
7. Abendstimmung bei Szigetvár. — Wiener JA. 74.
8. Ungarische Dorfstrasse. An einem Bauernhof ein Holzkarren mit einem Esel, ringsherum Dorfkinder u. eine Schafherde. Bez: Mészöly G. 1874. Holz. h. 0,30, br. 0,54. Aus der Galerie Schey auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Jan. 82 u. ff. Tage.
9. An der Theiss. In München ausgeführt. h. 0,775, br. 1,48. — Wiener hist. KA. 77.
10. Fischerhütten am Plattensee. E: Nat.-Museum Budapest. Radirt von W. Woernle. — Münch. KV. 77.
11. Abendlandschaft (Studie). — Wiener JA. 77. Eine „Abenddämmerung", bez: Mészöly Geza, befand sich auf der A. der Dr. Akad. 81 und der Hannov. KA. 82; eine „Abenddämmerung am Plattensee" auf der Münch. int. KA. 83.
12. Ufer am Plattensee. Münch. int. KA. 83. Eine „Flachlandschaft am Ufer des Plattensees" war in der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid zu Prag, welche am 11. Sept. 88 in München versteigert wurde.
13. Entenjagd in Ungarn. h. 1,85, br. 2,95.
14. Obsthandel. Holz. h. 0,35, br. 0,60.
15. Obstmarkt. Holz. h. 3,40, br. 2,40.
13—15 E: Graf Eugen Zichy, Budapest. — Wiener int. KA. 82.
16. Nach dem Regen. — Hamb. Frühj.-A. 87.
17. Theisslandschaft, Gegend bei Szolnok. Im Vordergr. eine Fähre u. ein Boot mit einem angelnden Bauern. Bez: G. Mészöly Szolnok. Holz. h. 0,30, br. 0,63. Aus der Collection Theodor Eggers auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.
18. Der Plattensee. E: König v. Ungarn. — Berl. int. KA. 91.

Metz, Caesar, Landschaftsmaler, geb. zu Mainz 1823, war Schüler H. Funk's in Frankfurt a. M. u. zog darauf 1844 nach München, von wo er 1852 Italien besuchte.

1. Das Kaisergebirge u. die Tauren in Tirol. — Antwerp. Salon 49.
2. Sicilianische Küste bei Taormina. — Münch. allg. d. KA. 54. Eine „Ital. Landschaft" befand sich auf der Münch. allg. KA. 58.
3. Bei Civitella im Sabinergebirge. E: Everh. C. Delius. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
4. Kloster Palazzuola im Albanergebirge. — Dresd. ak. KA. 64.
5. Chiemsee: Frauenwörth. — Dresd. ak. KA. 67.
6. Am Vierwaldstädtersee. — Münch. KV. 67; Par. WA. 67.
7. Der Vierwaldstädtersee von Axenstein gesehen. — Dresd. ak. KA. 70; Hannov. JA. 72.
8. Maderanertal. — Dresd. ak. KA. 71.
9. Starnbergersee. — Dresd. ak. KA. 74 u. 76. Ein Bild „Am Starnbergersee" besitzt der KV. zu Barmen, als Gewinn vom KV. zu Mannheim 1880.
10. Mondnacht am Starnbergersee. — Dresd. ak. KA. 75; Frankf. hist. KA. 81.
11. Mondaufgang an der Isar bei München. — Dresd. ak. KA. 77.
12. Waldeingang. — Dresd. ak. KA. 78; Bremer KV. 80.
13. Der Dürrensee mit dem Monte Cristallo im Ampezzanertal. — Dresd. ak. KA. 79.
14. Frauen-Chiemsee, Mondschein. — Bremer KV. 80; Hannov. KA. 80.
15. Gegend an der Amper. — Frankf. histor. KA. 81.
16. 17. Der Königsee; Waldschlucht mit Schafherde. — Hannov. KA. 82.
18. Mondnacht an der Isar. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.
19. Am Starnbergersee bei aufsteigendem Gewitter. — Bremer allg. KA. 90.

Metz, Gustav, Maler u. Bildhauer, geb. zu Brandenburg am 28. Oct. 1817, gest. zu London am 30. Oct. 1853, war Schüler Rauch's in Berlin u. folgte 1836 seinem Freunde Rietschel nach Dresden, wo er seine Statuette „den Fischerknaben" schuf. Darauf wandte er sich

Digitized by Google

unter Bendemann in Dresden der Historienmalerei zu, besuchte Italien und liess sich 1848 in Dresden nieder, in der Richtung seines Lehrers einige Jahre tätig. 1853 ging er als Portraitmaler nach London, starb hier aber plötzlich an der Cholera.

1. Noemi mit Ruth nach Bethlehem zurückkehrend. (Buch Ruth I, 19—21). Die Ankommenden von ihren Freunden begrüsst. Carton zum Oelgemälde. Dresd. ak. KA. 40. Das Gemälde „Noemi's Wiederkehr" war auf der Dresd. u. Berl. ak. KA. 42. Ein Bild, h. 0,29, br. 0,46, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 80.

2. Die Ermordung des Grafen Helfenstein. Scene aus dem Bauernkriege. Im Auftrage des Halberstädter KV. Angek. vom Könige v. Hannover, jetzt im Neuen Museum zu Hannover. — Dresd. u. Berl. ak. KA. 44; Leipz. 5. Ausstell. d. KV. 45. Der zu diesem Bilde gemachte Entwurf, h. 0,29, br. 0,34, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 80 u. Oct. 81.

3. Die Verlobung des jungen Tobias. Gemalt für den Berliner KV. f. 1845/46. h. 1,00, br. 1,23. Eigentum des Kaisers, der Berl. Nat.-Gal. überwiesen 1876. — Berl. ak. KA. 46; Kölner 2. allg. d. KA. 61.

4. Der Tod Rahel's nach der Geburt Benjamin's, während des Zuges Jacob's v. Bethel nach Ephrat. Für Jung in England gemalt. — Berl. ak. KA. 48.

5. „Wer nicht liebt Wein, Weib u. Gesang etc." Bez: G. Metz 1849. h. 0,49, br. 0,66. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. aus der Speck'schen Versteigerung 1857. Lith. von L. Zöllner f. d. Sächs. KV. 1849. gr. qu. fol.

6. Amor unterrichtet ein junges Mädchen im Lautenspiel. (Blieb unvollendet).

7. Selbstbildniss mit kurzem Vollbart. Brustbild in Profil, nach rechts. Zeichnung. Bez: links unten mit dem Monogr., rechts: ipse fec. zum 5. Juny. Dresden, 1853. In der Mitte: Gustav Metz (Facsimile). Rad. von Hugo Bürkner. fol. — Dresd. ak. KA. 54.

8. Carton: Elias in der Wüste, vom Engel gespeist. (Blieb unvollendet).

9. Vermählung des j. Tobias mit der Sarah. Bleiz. qu. 4. E: Cab. der Handz. Dresden, Dr. Müller's Samml.

10. Zeichnungen (18 Bll.) zum Jugendkalender 1852—1855. (Zwölf Monatsbilder und sechs Illustrationen). E: Kupferstichcabinet Dresden.

Des Künstlers Statuette „Der Fischerknabe" ist für die „Bilderchronik des Sächs. KV." v. von Ad. Hohneck gestochen.

Metzener, Alfred, Landschaftsmaler, geb. zu Niendorf (Lauenburg) am 7. Dec. 1833, war Schüler der Münch. Akademie u. Rich. Zimmermann's in München, studirte darauf 1862—64 in Berlin u. bis 1867 in Italien, namentlich in Sicilien. Nach seiner Heimkehr liess er sich in Düsseldorf nieder. Oberbayern, Oesterreich, Tirol, die Schweiz u. ganz Italien sind Gegenstand seiner malerischen Schilderungen. Aus Sicilien lieferte er ausser seinen Gemälden auch eine Reihe von Zeichnungen für das Prachtwerk „Sicilien in Wort u. Bild" von G. F. v. Hoffweiler. Mit 36 Holzschnitten von Brend'amour & Co. in Düsseldorf. Leipzig 1870. gr. 4. Med. Wiener WA. 73.

1. Campagna di Roma. — Wiener 3. allg. d. KA. 68, angek. für die 5. Kölner Dombaulotterie, Januar 70.

2. Capri u. Castello San Michele. — Dresd. ak. KA. 70; Berl. ak. KA. 70.

3. Haidelandschaft am Harz. — Wiener JA. 71. Eine „Harzlandschaft": Wiener JA. 72.

4. Eckertal u. der Brocken. — Wiener JA. 71; Dresd. ak. KA. 71; Hannov. KA. 72. Ein Bild „Der Brocken": Ddf. KA. 73.

5. Torbole am Gardasee. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.

6. Am Praxer Wildsee, Südtirol. — Dresd. ak. KA. 74.

7. Rheintaler See mit Sonnenwendjoch, Nordtirol. Berl. ak. KA. 74.

8. Lago di Tenno, Südtirol. — Berl. ak. KA. 74.

9. 10. Eichengruppe in Oberbayern; Neapel vom Posilipp gesehen. — Dresd. ak. KA. 75.

11. Motiv aus dem Brandenberger Tal in Tirol. — Schulte's Ddf. Salon, Anfang 76; Wiener JA. 76.

12. Castello di Tenno bei Riva. Bez: A. Metzener 76. h. 1,21, br. 1,75. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1876. — Berl. ak. KA. 76; Wiener int. KA. 82.

13. Kentauromachie auf dem Waldgebirge Pholoe. Herakles während seiner Rast von den umwohnenden Kentauren angegriffen. — Berl. ak. KA. 76; Wiener JA. 78; Münch. int. KA. 79; Ddf. allg. d. KA. 80.

14. Val Tremola (S. Gotthard). — Berl. ak. KA. 77; Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79; Bremer KA. 80.

15. Am Ufer des Tiber bei Rom. — Dresd. ak. KA. 77.

16. Landschaft aus den italien. Alpen. — Berl. ak. KA. 78; Bremer KA. 80.

17. Angera am Lago Maggiore. — Berl. ak. KA. 79.

18. 19. Reschensee mit Ortlesgruppe; Strasse über den S. Gotthard im Canton Tessin. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80.

20. Pass Fernstein in Tirol. — Bremer KA. 80.

21. Motiv von der Franzensfeste in Südtirol. — Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 84.

22. 23. Die Zugspitze bei Partenkirchen; Wetterhorn u. Wellhorn in den Berner Alpen. — Berl. ak. KA. 80.

24. Sölden im Oetztale. — Bremer KA. 80; Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.

25. Am Thuner See. — Hannov. KA. 80; Hamb. Frühj.-A. 87.

26. Waldlandschaft. h. 0,485, br. 0,68. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig.

27. Landschaft aus dem Etschtale. Bez: A. Metzener 1881. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 81.

28. Landschaft aus Oberbayern. — Berl. ak. KA. 81; Dresd. ak. KA. 83; Wiener JA. 86.

29. Im Schlosspark. — Dresd. ak. KA. 83.

30. Albulahorn bei Bergün. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83.

31. Kastaniengruppe in der Schweiz. — Dresd. ak. KA. 84.

Digitized by Google

32. Am Bodensee. — Berl. ak. KA. 84.
33. Aus dem Mesoccotal (Graubünden). — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
34.—36. Landschaft bei München; Ernte in Bayern; Graseck bei Partenkirchen. — Wiener JA. 85.
37. Auf der Alp, Motiv aus der östlichen Schweiz. Abb. „Kunst f. Alle" 86. — Berl. Jub.-A. 86.
38. Landschaft aus Tirol. — Berl. ak. KA. 87. Ein Bild „Aus Südtirol": Hamb. Frühj.-A. 87.
39. Am See. — Ddf. Frühj.-A. 87; Wiener JA. 90.
40. Lautersee mit Karwendelgebirge. — Wiener JA. 87; Magdeb. Frühj.-A. 88.
41. Aus dem Val Maggia, Südschweiz. — Dresd. ak. KA. 88.
42. Monte Tofana bei Cortina di Ampezzo. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
43. Bei Imhof im Haslitale. Bez: A. Metzener 1888. — Berl. ak. KA. 88; Dresd. KV., Nov. 88; Bremer allg. KA. 90; Dresd. ak. KA. 94.
44. 45. Landschaft aus dem Gadmental; Landschaft aus Grindelwald. — Münch. Jub.-A. 88.
46. Aus Meiringen, Sturz des Kaltbrunnenbaches. — Berl. ak. KA. 88.
47. Abend auf dem Engstlenalp. — Dresd. ak. KA. 89.
48. Feierabend, Landschaft. — Berl. ak. KA. 89.
49. Die Brunnerstrasse im Eisacktale, Tirol. — Ddf., 2. JA. der Ddf. Künstlerschaft (Kunsthalle) 90; Münch. JA. 90.
50. Dorfpartie in Südtirol (Gufidaun bei Clausen). — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Münch. JA. 92; Antwerp. WA. 94.
51. Ostersee mit Benedictenwand in Oberbayern. — Berl. ak. KA. 90.
52. Mühle in Südtirol. h. 0,53, br. 0,80. E: Städt. Kunsthalle Düsseldorf, angek. 1891. — 3. JA. der Ddf. Künstlerschaft 91.
53. Im Etschtal bei Auer. — Ddf. KV. 91.
54. Idyll aus Südtirol. — 3. JA. der Ddf. Künstlerschaft 91.
55. Das Blancahorn bei Landeck in Tirol — 4. JA. d. Ddf. Künstlerschaft 92.
56. Bei Tvous im Vorderrheintal, Schweiz. — Wiener JA. 93.
57. Der Sundgraben in S. Beatenberg, Schweiz. h. 1,12. br. 1,00. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Mai 92.
58. Fondo am Nonsberg, Südtirol. — Berl. ak. KA. 92; Wiener int. KA. 94.
59. Bei Bozen. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
60. 61. Talschluss bei Trafoi am Ortler; Unterkunftshaus der Section Düsseldorf des deutsch-österr. Alpenvereins mit Aussicht auf den Ortler. — 5. JA. der Ddf. Künstlerschaft 93.
62. Aus Holstein. — Berl. gr. KA. 93.
63. Bei Lermos, Nordtirol. — Berl. gr. KA. 94.
64. Franzenshöhe mit dem Ortler. — 6. JA. der Ddf. Künstlerschaft 94.
65. Logen mit dem Schlern, Südtirol. — Hannov. KA. 94.

Meulen, François Pieter ter, holländ. Maler, im Haag.
1. 2. Schafherde; Lastfuhrwerk. — Münch. JA. 89.
3. Im Moor. — Münch. JA. 90.
4. Schafe. Durch den Wald nahende Herde. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.

Meulen, Edmond van der, belg. Maler, in Brüssel.
1. Allein zurückgeblieben (Franz. Jagdhunde).
2. Schwere Wahl. Angek. vom Prinz-Regenten.
1 u. 2 Münch. JA. (Glasp.) 94.

Meunier, Constantin, belg. Historien- u. Genremaler, geb. zu Brüssel 1831, Schüler der dortigen Akademie u. Navez's.
1. Die barmherzigen Schwestern. — Brüsseler allg. KA. 57.
2. Leichenbegängniss eines Trappisten. — Par. WA. 67; Wiener WA. 73.
3. Mater dolorosa. — Wiener WA. 73.
4. Der Abend, Heimkehr der Bergleute. — Berl. int. KA. 91.

Meunier, Georgette, belg. Malerin, geb. zu Brüssel, Schülerin des Alfred Stevens, lebt in Brüssel.
1. Huldigung für François Servais, den Cellisten. — Wiener int. KA. 82; Hamb. Frühj.-A. 87; Münch. JA. 88.
2. Die Mandoline. Dabei Noten, Vase mit Rosen u. Nelken, Fächer u. schwarzer Schleier auf dem Tisch. Bez: Georgette Meunier. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Ballerinnerungen. — Berl. int. KA. 91.
4. Hochzeitserinnerungen. — Berl. int. KA. 91; Münch. JA. 92.

Meurer, Moriz, Historienmaler, geb. zu Callenberg in Sachsen, besuchte die Dresd. Akademie u. erhielt als Atelierschüler des Dir. Jul. Schnorr v. C. 1864 die gr. silb. Medaille. Wurde später Lehrer am D. Gewerbe-Museum zu Berlin, Königgrätzerstrasse.
1. Der auferstandene Heiland. Altarbild.
2. Luca Signorelli seinen toten Sohn malend. Nach dem Gedichte Platen's.
1 u. 2 Dresd. ak. KA. 64.
3. Jacob wirbt um Rahel. h. 1,54, br. 1,16. Aus dem fürstl. hohenzollernschen Nachlass auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90.
4. Zwei Aquarell-Cartons zu Füllungen für Wanddecorationen, auf Seide oder direct auf die Wand auszuführen.
5. Dazu gehörige Pilasterfüllungen in Aquarell ausgeführt.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 74.

Meuron, Albert de, schweizer. Maler, geb. zu Neuenburg 1823, Schüler seines Vaters Maximilian u. Gleyre's, lebt in Neuenburg.
1. Der kranke Sohn. — Züricher KA., Sommer 53.
2. Der sterbende Gatte. Bez: Albert Meuron 1853. h. 0,84, br. 0,97. E: Museum Bern, Geschenk von v. Parpart, Abb. im Kat.
3. Gemsjäger auf der Lauer im Gebirge. Bez: Albert Meuron 1853. h. 0,48, br. 0,93. E: Stadt Bern, Museum.
4. Rastende Gemsjäger in den Alpen. Bez: Albert Meuron 1855. h. 0,92, br. 1,08. E: Museum Bern, Geschenk des Grafen Karl Fr. Pourtalès in der Mettlen bei Muri, Bern. Abb. im Kat.
5. Negerin, Korn u. Früchte tragend. Bez: A. M. 1866. h. 2,11, br. 0,78. E: Künstlergesellschaft Bern, Museum.
6. Geishirt. Andenken an Mürren im Berner Oberlande. — Wiener WA. 73.

Digitized by Google

7. Allegorie der Jungfrau (im Berner Oberlande). Ein j. Weib auf Wolken schwebend, umgeben von den Attributen der Alpenregion, den Tieren u. Pflanzen derselben. — Baseler A. schweizerischer Künstler, Anfang 84.

Meuron de Corcelles, Maximilian, schweizer. Landschaftsmaler, geb. zu Neuenburg um 1788, der Vater des Albert de Meuron. Seit 1825 Mitgl. der Berliner Akademie. Lebt in Neuenburg.

1. Giessbach. h. 39″, br. 32″. E: Graf Pourtalès. — Züricher KA. 21; Berl. ak. KA. 24.
2. Aussicht auf einen Teil der Trümmer von Nero's Palast zu Rom.
3. Die Jungfrau u. das Finsteraarhorn. E: Palais Liegnitz, Berlin.
4. Reichenbachfall in der Schweiz. E: Gem.-Samml. der Akad. der Künste, Berlin.
2—4 Berl. ak. KA. 24.
5. Die Petersinsel u. der Bielersee von Jolimont, dem Landhause des Grafen Pourtalès aus.
6. Das Wetterhorn u. der Rosenlaui-Gletscher im Berner Oberlande. E: Palais Liegnitz, Berlin.
5 u. 6 Berl. ak. KA. 26.
7. Grosse Eiche auf hohem Gebirgsrande. — Berl. ak. KA. 28.
8. Brunnen am Vierwaldstädtersee mit der in Schiller's „Tell" gefeierten Umgegend. E: Reg.-R. du Bois. — Berl. ak. KA. 32.

Mevius, Hermann, Marinemaler, geb. zu Breslau 1820, gest. 1864. Schüler der Akad. zu Düsseldorf. Lebte daselbst.

1. Die Elbe unterhalb Hamburg. — Berl. ak. KA. 44.
2. Eine sinkende Fregatte. — Berl. ak. KA. 44.
3. Der neue Hafen von Rotterdam (1846).
4. Schiffbruch an felsiger Küste (1847). Ein „Schiffbruch an der ligurischen Küste Capra Zoppa" befand sich auf der deutschen allg. u. hist. KA. 85. E: Kunstverein zu Linz.
5. Sturm an der Küste von Vlissingen. — Antw. KA. 49.
6. Rhede bei Dordrecht (1850).
7. Franz. Strand am Vorgebirge Griz-nez. Durch den KV. f. Rh. u. Westf. 1850 an Rentner Jos. v. Heister in Ddf.
8. Gestrandeter Ostindienfahrer an der franz. Nordküste (1851).
9. Die Mündung des Hafens von Ostende (1851). — Par. WA. 55. Ein Bild „Hafen von Ostende" befindet sich im Stadt-Museum Stettin.
10. Blankenberger Fischer. — Wiesbadener KA. 51, angek. vom Nassauer KV. f. d. Verlosung 1852.
11. Ebbe an der flandrischen Küste. — Wiesbad. KA. 51.
12. Partie der Küste von Oneglia. — Dresd. ak. KA. 52.
13. Die Rhede von Amsterdam. — Berl. ak. KA. 52. Ein Seestück „Hafen von Amsterdam" (1855), h. 0,69, br. 1,05, befindet sich in der Gal. zu Wiesbaden.
14. Italienische Küste. — Sachse's Berliner Salon 67.
15. Marine bei Ostende. h. 0,24, br. 0,32. — Lepke's Berl. K.-Auct., Herbst 85.
16. Aquarell: Strand bei Scheveningen, Ebbe. Als Staffage eine Fischerfrau mit Tochter. Bez. Düsseldorf 1854. h. 0,23, br. 0,33. Lepke's Berl. K.-Auct., 26. März 90.
17. Aquarell: Mondschein. Chromolith. von Arnz & Co. in den „Aquarellen Düsseldorfer Künstler" Heft 12. (1855).

Meyer, August Eduard Nicolaus, gen. **Claus Meyer**, Genremaler, geb. zu Linden bei Hannover am 20. November 1856, begann seine Studien 1875—76 unter Kreling auf der Kunstschule zu Nürnberg u. besuchte darauf die Münch. Akademie, wo die Professoren Barth, Alex. Wagner u. Löfftz seine Lehrer waren. Den Meistern des altniederländischen Genres, namentlich dem Pieter de Hooch u. Jan van der Meer nacheifernd, machte er Studienreisen nach Holland u. Belgien, stets bemüht, in seinen Darstellungen mit dem äussern Reiz seiner Vorbilder psychologische Vertiefung zu verbinden. Er wurde zum bayr. Professor ernannt u. lebte mehrere Jahre in München, folgte aber im Juni 1890 dem Rufe als Professor der Kunstschule zu Karlsruhe, wo er Karl Hoff's Nachfolger wurde. Seit 1895 wirkt er als Prof. an der Akad. zu Düsseldorf. Claus Meyer ist seit 1886 Ehrenmitgl. der Münchener, seit 1888 ord. Mitglied der Berliner Akademie. Med. I. Münch. KA. 83; kl. gold. Med. Berlin 84; gr. gold. Med. 86; Erzh. Ludwig-Med. 88; Med. I. Par. WA. 89; Ehrenpreis der Bremer allg. KA. 90; Med. I. Antw. WA. 94.

1. Holländ. Genre. Intérieur mit einen rauchenden Mann u. einer Weisszeug nähenden Frau. Tracht aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. — Münch. KV. 82; Berl. Ausstell. im Local des Künstlervereins, März 83; Berl. ak. KA. 83; Par. WA. 89.
2. Aus einem Beguinenkloster. Fünf Schwestern an einem Tisch mit Näharbeit beschäftigt, eine sechste legt der Oberin ein Stück Leinwand zur Prüfung vor. Bez: Claus Meyer 1883. Abb. in Pecht's „Gesch. d. Münch. Kunst im 19. Jahrh." — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
3. Musicirende Klosterfrauen (Beguinen). Bez: Claus Meyer 1883. Abb. „Gartenlaube" 85, — Berl. ak. KA. 84.
4. Rauchcollegium (Politiker). Vier holländ. Bürger aus der Mitte des 17. Jahrh. in einem nur durch ein Schiffsmodell gezierten Raum am Wirtsstubentisch der Erzählung eines fünften lauschend. Bez: Claus Meyer 1884. Radirt von Fr. Boettcher für Lützow's „Zeitschr. f. bild. K." 1886. Abb. „Moderne Kunst" I. (1887); Rad. von J. M. Holzapfl f. d. Münch. KV. 88. — Berl. ak. KA. 84.
5. Studirende Novizen (Lesende Klosterschüler).
6. Alte u. junge Katzen. Drei alte Frauen in altdeutscher Tracht in einem Gemach des 15. Jahrh. beim Klatsch. Ihnen zu Füssen drei Kätzchen am Milchtopf. Bez: Claus Meyer 1885. h. 0,83, br. 1,05. Auch unter dem Namen „Neuigkeit" u. „Böse Zungen" bekannt. E: Galerie Dresden, angek. in München 86. — Hannov. KA. 86; Par. WA. 89.
7. Sonntag-Nachmittag (ein Mädchen in altdeutscher Tracht sitzt lesend neben einem mit Blumentöpfen geschmückten Fensterchen, durch

Digitized by Google

dessen Butzenscheiben Sonnenstrahlen in's Zimmer dringen), bez: Claus Meyer 1884, Holz, h. 0,18, br. 0,135, war auf Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.

8. Andacht. Halbfigur eines j. Mädchens in einem Kirchengestühl. Es trägt ein dunkelfarbiges altdeutsches Costüm, die gefalteten Hände mit dem Rosenkranz ruhen im Schos. Sonnenstrahlen fallen durch ein buntes Fenster. h. 0,385, br. 0.335. Aus dem Nachlass des Hofkunsthändlers Ed. G. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95. Ein Bild „Andacht": Wiener JA. 84.

9. Sonntagsandacht. In einer kahlen Stube sitzt ein holländ. Waisenmädchen in einem Gebetbuch lesend. Bez: Claus Meyer. h. 0,54, br. 0,41. Aus der Gal. Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94, Abb. im Kat. Ein Bild „Sonntag in Holland": „Gartenlaube" 85.

10. Die Würfler. Scene in einem holländ. Hause, zweite Hälfte des 17. Jahrh. Um einen Tisch drei Männer, deren Spiel ein vierter stehend zuschaut. Bez: Claus Meyer 1886. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1886. Abb. „Kunst f. Alle", Oct. 86; „Moderne K." 88. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88.

11. Der Raucher. Ein j. Krieger (Tracht des 17. Jahrh.) bei Bier u. Hering die Thonpfeife rauchend. Bez: Claus Meyer 1866. Radirt von J. M. Holzapfl; Abb. in Rosenberg „Die Münch. Malerschule seit 1871". — Berl. Jub.-A. 86, angek. f. d. Verlosung; Par. WA. 89. Ein Bild „Der Raucher": Hannov. KA. 94.

12. Einquartierung. Drei Soldaten unserer Armee am Herde im Geplauder mit einem Kartoffeln schälenden Mädchen. Bez: Claus Meyer 1866. Abb. „Daheim" 86; Radirt von E. Pickel in „Zeitschr. f. b. Kunst" 88.

13. Vier holländ. Bauern. Ganz kl. Bildchen. Ausgestellt bei Honrath & van Baerle in Berlin, Ende 87. Ein Bild „Rauchende Bauern", bez: Cl. Meyer, Carton auf Holz, h. 0,155, br. 0,12, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.

14. Die Kleinkinderschule. E: Gal. Karlsruhe. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1888). — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

15. Holländisches Waisenmädchen. E: Banquier Kopetzky. — Berl. A. a. Privatbesitz im Architectenhaus 88.

16. Der Lautenspieler. Bez: Claus Meyer 1888. h. 1,18, br. 0,94. — Stuttg. Int. Gem.-A. 91, Abb. im Kat. Kam aus der Gal. Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94, Abb. im Auct.-Kat.

17. Die Urkunde. Um einen Tisch sechs Männer, deren einer vorliest. E: Schles. Museum Breslau, erworben 1891. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.

18. Der Spion. Sitzt in kellerartigem Raum, von Soldaten bewacht. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890); „Gartenlaube" 91. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.

19. Nach dem Austernfrühstück. Ein holländischer Krieger, die Thonpfeife rauchend, an einem Tisch, auf welchem die Ueberreste seiner Mahlzeit. Tracht des 17. Jahrh. Bez: Claus Meyer 1889. Holz. h. 0,52, br. 0,72. — Berl. ak. KA. 90; Wiener int. KA. 94. Aus dem Nachlass des Hofkunsth. Ed. G. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95, Abb. im Kat.

20. Der Leser. E: C. F. W. Meister.

21. In der Bibliothek. E: B. M. Goldschmidt. 20 u 21 Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

22. (Zwei Zecher in einem Weinkeller). — Ausstell. des Ver. Berl. Künstler im Architectenhaus, Jan. 92.

23. Aus Holland. Ein j. Mann in roter Jacke u. ein Mädchen, das Kartoffeln schält, in einer Stube mit gedämpftem Licht. E: Städt. Kunstsammlung Mannheim.

24. Gesangsunterricht im Kloster. — Stuttg. int. Gem.-A. 91.

25. Die Briefleserin. Junges holl. Mädchen. Abb. „Kunst f. Alle" 92; „Kunst unserer Zeit" III. (1892). — Münch. JA. 92.

26. Der Feinschmecker, am reichbesetzten Frühstückstisch. Holz. h. 0,79, br. 0,61. E: W. Strauss, Berlin. — Berl. KA. von Werken der Mitglieder der Berl. Akademie, Weihnachten 93.

27. Der Kartenspieler. — Antw. KA. 94.

28. Der Klosterbibliothekar. h. 0,38, br. 0,34. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6.—8. Juni 94.

29. Nach dem Frühstück. — Wiener int. KA. 94.

Claus Meyer's Werke. Zwölf Kupferätzungen nach Originalen des Künstlers, mit Text von Prof. W. Lübke. gr. fol. in Mappe.

Meyer, Diethelm, Schweizer. Genremaler, geb. zu Baden im Aargau 1840, gest. zu München am 13. Oct. 1884, bildete sich in München, malte aber meist Figuren u. Scenen aus seiner Heimat.

1. Mutterglück. E: Kunstverein Aarau. — Münch. KV. Anfang 73, zur Verlosung angekauft; Wiener WA. 73.

2. Touristen in der Schweiz. E: Kunsth. Wimmer & Co., München. — Wiener WA. 73.

3. Mädchen aus dem Berner Oberlande. — Münch. Glasp. 76.

4. Haslitalerin, von der Heuernte heimkehrend. h. 1,04, br. 0,72. E: Kunstsamml. Basel, angek. aus dem Birmann'schen Fonds.

5. Simmentalerin. Bez: Diethelm Meyer 1878. h. 0,60, br. 0,50. E: Künstlergesellschaft, Museum Bern, Abb. im Kat.

6. Die kleinen Freunde. — Dresd. ak. KA. 79. Ein Bild „Kinder mit einem Schiffchen spielend": „Gartenlaube" 85.

7. Walliserin mit zwei Kindern auf einem Maultiere in's Tal reitend. h. 0,65, br. 0,53. E: Kunstsamml. Basel, aus d. Birmann'schen Fonds. Ein „Sittenbild aus dem Canton Wallis": Münch. Glasp. 79.

8. Mädchen aus dem Canton Uri. — Hannov. KA. 82.

9. Lachender Mädchenkopf. — Münch. int. KA. 83. Abb. „Illustr. Z." 84.

10. Ruhendes Mädchen. E: Hermann Lier. — Berl. ak. KA. 83. Ein Brustb. eines „Ruhenden Mädchens", das beim Stricken eingeschlafen: „Illustr. Z." 85.

Digitized by Google

11. Die beiden Schwestern. Bez: Diethelm Meyer. h. 0,78, br. 0,61. E: Künstlergesellschaft, Museum Bern, Geschenk von Frisching 91.

Meyer, Edgar, Landschaftsmaler (nur in Aquarell), geb. zu Innsbruck am 5. Sept. 1853, ist Schüler Dücker's in Düsseldorf u. studirte hier, in Venedig, München u. Rom. Während seiner häufigen Reisen weilte er mit Vorliebe in Tirol u. in Italien, woher auch die meisten Motive seiner Bilder stammen. 1886 wurde er zum Professor der Weimar'schen Kunstschule ernannt, lebt aber schon seit mehreren Jahren als Professor in Charlottenburg-Berlin. Ehrenmitglied der Belg. Gesellschaft der Aquarellisten.

1.—59. Aquarelle (Florenz, Hall in Tirol, Innsbruck, Paestum, Sterzing, Venedig u. a.). — Wiener JA. 78.

60. Partie aus Palermo (1879). — Ddf. allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 88; Dresd. Aquar.-A. 92.

61.—72. Zwölf Aquarelle (Girgenti, Innsbruck, Syracus). — Münch. int. KA. 79.

73. Das Olympeion bei Syracus. — Wiener JA. 80; Berl. ak. KA. 80; Nürnb., Bayr. Landes-A. 82. Ein Bild „Trümmer des Olympeion bei Syracus", h. 0,30, br. 0,45, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. Dec. 92 u. 9. Mai 93.

74. Partie aus dem Vintschgau mit dem Ortler u. dem Haidersee. — Wiener JA. 80; Ddf. 4. allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 88; Bremer allg. KA. 90.

75. Innsbruck mit den Salzbergen. — Wiener JA. 80; Berl. ak. KA. 80.

76.—82. Am Rhein bei Düsseldorf; Schloss Montani, Tirol; Partie aus Verona; Intérieur aus S. Marco, Venedig; Canal in Venedig; Marktplatz in Bologna; Sibyllentempel, Tivoli. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80.

83. Finstertalersee in Tirol. h. 0,77, br. 1,12. — Wiener int. KA. 82.

84. Schwarzensteinsee im Hinterzillertal. — Münch. int. KA. 83; Bremer allg. KA. 90; Dresd. Aquar.-A. 92. Angek. für das Landes-Museum Innsbruck.

85. Partie aus S. Remo. — Wiener JA. 83, angek. vom Kaiser v. Oesterreich.

86. Partie aus Zattare bei Venedig. — Wiener JA. 83; Bremer allg. KA. 90.

87. Aus Eppan, Südtirol (1885). — Berl. ak. KA. 88; Dresd. Aquar.-A. 92.

88. Blick auf Rom. — Wiener JA. 85; Berl. ak. KA. 88.

89. Molo di Gaëta. — Wiener JA. 85.

90. Abend in der röm. Campagna. Bez: Edgar Meyer Rom. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Campagna von Rom": Bremer allg. KA. 90.

91. Das Colosseum in Rom. E: Maler Ludwig Preusser in Dresden durch d. Sächs. KV. 86.

92. Schloss Ambras bei Innsbruck, Abenddämmerung. — Wiener JA. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Dresd. Aquar.-A. 87; Bremer allg. KA. 90.

93.—96. Terracina; Procession in Tirol; Strasse in Rom; Strasse in Venedig. E: Moritz Jaffé, Berlin. — Berl. A. a. Privatbesitz (Architectenhaus) 88. Eine „Partie bei Terracina": Wiener JA. 87.

97. Ostia die verlassene Hafenstadt Rom's. — Wiener Jub.-A. 88.

98. Ital. Frühlingswald bei Ostia. — Dresd. Aquar.-A. 87; Münch. u. Wiener Jub.-A. 88.

99. Schloss Astura, Konradin's v. Hohenstaufen Gefängniss. — Wiener Jub.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.

100.—110. Strand bei Porto d'Anzio; Portico di Ottavia, Rom; Cap der Circe; Bei Astura, Süditalien; Gotische Stube im Schloss Reiffenstein, Südtirol; Capella palatina, Palermo; Bei Olevano; Nympha (Ninfa) in den pont. Sümpfen; Nettuno bei Rom; Terracina u. Cap der Circe. — Berl. ak. KA. 88.

111. Alte Peschiera im Ghetto von Rom. — Berl. ak. KA. 88; Münch. JA. 89.

112.—116. Monte Cristallo in Ampezzo; Partie aus Venedig (Giardini publici); Schloss Trostburg, Tirol; Schloss Tirol bei Meran; Schütting in Bremen. — Bremer allg. KA. 90.

117. Campagnalandschaft. — Bremer allg. KA. 90. Eine „Landschaft aus der Campagna", h. 0,40, br. 0,56, kam aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.

118. Partie aus Venedig mit der Kirche S. Maria della Salute. — Bremer allg. KA. 90; Wiener JA. 92.

119. Partie aus Venedig. — Wiener JA. 90; Münch. JA. 91.

120. Friedhof in Venedig. — Wiener JA. 92; Antw. WA. 94.

121. Ital. Waldidyll (zwei Nymphen am Bach). — Dresd. Aquar.-A. 92, Abb. im Kat.

122. Der Marcusplatz in Venedig. — Wiener JA. 93.

123. Hof im Schlosse Reiffenstein, Tirol. — Wiener JA. 93; Antw. WA. 94.

124. Altes Burgtor im Schlosse Reiffenstein. — Wiener JA. 93.

Meyer, Ernst, Genremaler, geb. zu Altona 1797, gest. zu Rom am 1. Febr. 1861, besuchte seit 1812 die Akademie Kopenhagen u. war seit 1819 Schüler des Cornelius in München, von dem er jedoch nicht beeinflusst wurde. Er ging darauf nach Italien, verkehrte in Rom mit Erwin Speckter u. Bernh. Neher, mit denen er im Mai 1832 die Reise nach Neapel antrat, u. liess sich 1833 in Rom nieder. Als Schilderer des römischen Volkslebens fand er grossen Beifall. 1844 bereiste er einen grossen Teil Europa's u. war namentlich 1848—51 in Paris u. in der Schweiz. Mitgl. der Akad. Kopenhagen.

1. Neap. Lazzaronifamilie. Bez: Ernst Meyer, Rom 1831. h. 0,49, br. 0,69. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 34.

2. Ein ländl. Ehepaar bringt seinen Buben in's Kloster, wo er Aufnahme finden soll. Der Junge sitzt auf einem Esel, einen grossen Truthahn auf den Armen. (Das Bild, das sich nach Schorn's Bericht im „Kunstblatt" 1837 auf der Hamb. KA. desselben Jahres u. im Besitz eines Herrn Buggaardt befand, gehört der Galerie Harrach zu Wien, wo es als Werk Karl Meyer's gilt. Vgl. Görling „Belvedere oder Die Galerien von Wien" mit Stahlstich von W. French). Lith. von P. Gemzöe. roy. qu. fol.

Digitized by Google

3. Neap. Fischerfamilie. Bez: E. Meyer. Rom. h. 0,51, br. 0,40. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. Sus. Sillem 1866.
4. Der Briefschreiber, ital. Genrebild. Bez: E. Meyer. Roma. h. 0,245, br. 0,320. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk der Baronin Rhoeden geb. Baur 1866.
5. Neap. Genrebild. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
6. Ein neap. Fischer, Brustb. E: Schloss Christiansborg, Kopenhagen.
7. Bildn. des Leipziger Malers Carl Sprosse. h. 0,44, br. 0,34. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom Stadtrat 1886.

Meyer, Ernst Ludolf, Genremaler, geb. zu Hannover 1848, studirte zu Nürnberg, lebt in München.
1. Hausmütterchen. — Berl. ak. KA. 77.
2. Am frühen Morgen. — Münch. int. KA. 79.
3. Vaterglück. E: Rentier S. Koppel, Hannover. — Hannov. KA. 82.
4. Stiller Fleiss. — Münch. JA. 91.
5. Vor dem Frühstück. — Münch. JA. 93; Hannov. KA. 94.
6. Ein alter Pfarrer studirt, daneben seine Enkelchen wartend. h. 0,64, br. 0,49. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. März 94.

Meyer, Fanny, Landschaftsmalerin, geb. zu Bremen am 28. Aug. 1842, war auf der Kunstschule zu Karlsruhe, wo Gude ihr Lehrer war, machte darauf Studienreisen in's Salzkammergut, in's bayr. Hochland u. nach Tirol u. lebt seit 1873 zu Bremen.
1. Nachmittag am Chiemsee. — Hannov. KA. 72.
2. Im Wald. — Hannov. KA. 80.
3. 4. Sonntagsfrühe auf der Hochalm; Die Tannenwand in Gewitterstimmung. — Bremer KA. 80.
5. Schmugglersteig in den Alpen. — Hannov. KA. 82.
6.—8. Im Weidendickicht; Alte Mühle im Sturm; Einsamer See. — Bremer allg. KA. 90.
9. 10. Untersberg bei Berchtesgaden; Tauern-Uebergang. E: Bremer Kunsthalle.

Meyer, Ferdinand, gen. Meyer-Wismar, Genremaler, geb. zu Wismar am 14. Jan. 1833, erhielt den ersten künstlerischen Unterricht beim Hofmaler Lenthe, studirte dann in Dresden u. später in München, von wo aus er einige Reisen, namentlich eine dreijährige nach Nordamerika unternahm. Lebte in München und gegenwärtig (1890) in Schwerin.
1. Wiedersehen. Ein heimgekehrter Handwerksbursche begrüsst seine Braut u. deren Eltern. Bez: F. Meyer. 55. h. 0,51, br. 0,61. E: Galerie Schwerin.
2. Die Schwester am Krankenbette des Bruders, dem sie vorliest. Bez: F. Meyer 57. h. 0,54, br. 0,61. E: Galerie Schwerin.
3. Die nachsitzenden Jungen. Bez: Ferd. Meyer. München 1862. h. 0,59, br. 0,50. E: Galerie Schwerin.
4. Das grosse Loos, einer Schusterfamilie vom Collecteur u. Postillon überbracht. Bez: Ferd. Meyer. 1863. h. 1,06, br. 1,23. E: Galerie Schwerin. — Dresd. ak. KA. 65; Berl. ak. KA. 66; Par. WA. 67.
5. Familienglück in der Tischlerwerkstatt. Die Meisterin ist mit einem Bübchen auf dem Arm eingetreten. Bez: Ferd. Meyer. München 1866. h. 0,80, br. 0,66. E: Galerie Schwerin, Geschenk aus der Boldt'schen Stiftung.
6. Im Quartier. Beim Brettspiel drei Soldaten, denen ein vierter zuschaut. Im Hintergr. ein Geiger u. zwei Tanzende. Bez: F. M. h. 0,42, br. 0,52. E: Galerie Schwerin.
7. Der Portraitmaler in Nöten. — Dresd. ak. KA. 68.
8. Eroberung nach der Schlacht. — Ausstell. der Münch. Künstlergenossenschaft 70.
9. Ein Feldpostbrief. — Wiener WA. 73.
10. Kartenspieler. — Münch. Glasp. 76.
11. Nach der Kirchweih. — Philadelph. WA. 76.
12. Eine Rauferei. — Berl. ak. KA. 78.
13. Kirchweih-Montag. — Münch. int. KA. 79; Ddf. 4. allg. KA. 80. Ein Bild „Nachkirchweih": Nürnb. Landes-A. 82; Berl. ak. KA. 83.
14. Friedensvermittelung. Kellnerin, eine Schlägerei schlichtend. — Dresd. ak. KA. 80; Münch. KV. 81.
15. Ungarisches Viergespann. — Münch. KV. 81.
16. Das entdeckte Geheimniss. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
17. Forellenfang im bayr. Gebirge. Bez: F. Meyer-Wismar 1885. Abb. „Daheim" 86. — Dresd. KV., Febr. 89; Bremer allg. KA. 90.
18. Fastnachtsgaudi. — Berl. ak. KA. 88.
19. Die böse Zunge. Wirtshausscene. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
20. Reich beschenkt. — Bremer allg. KA. 90.

Meyer, Friedrich, Maler u. Radirer, geb. zu Berlin 1816. Lebte in Düsseldorf.
1. Barmherzige Schwester im Krankenhause. (Erwähnt in Wiegmann „Kunstakad. zu Düsseldorf" 1856).
2. Radirungen: Portraits Düsseldorfer Künstler: Ed. Bendemann, Ernst Deger, A. Ehrhardt, Chr. Köhler, C. F. Lessing, H. Plüddemann. Rob. Reinick, J. B. Sonderland. Nach dem Leben gez. u. radirt von Fr. Meyer. 8 Bll. 8.

Meyer, Hans, Maler u. Kupferstecher, geb. zu Berlin am 26. Sept. 1846, besuchte die Berl. Akademie u. war 1863—71 Schüler Ed. Mandel's. Er wirkt als Lehrer u. Professor für Kupferstich u. Radirung an der Hochschule für die bild. Künste u. ist seit 1892 Mitgl. der Berl. Akademie. Mitgl. der Society of painter etchers in London; Inhaber des 2. Preises der graph. A. Nürnb. 77; kl. gold. Med. Berlin 86; Med. II. Münch. JA. 91; Ehrendipl. der Dresd. Aquar.-A. 92.

I. Oelgemälde.

1. Ein Landsknecht. — Berl. ak. KA. 83.
2. 3. Ueber den Stürmen; Die Schnitter, Motiv aus dem Taunus. — Berl. ak. KA. 87.
4. In der Dämmerung, Motiv aus dem Taunus. — Berl. ak. KA. 88.
5. Im Klostergarten. Zwei Nonnen auf das unterhalb gelegene Städtchen blickend. — Berl. gr. KA. 94.
6. Ausgestossen. Ein aus der Kirche gewiesenes Weib am Eingang stehend. — Berl. gr. KA. 94, Abb. im Kat.

Digitized by Google

II. Kreidezeichnungen, Kupferstiche, Radirungen.

Auf der im Herbst 1894 zu Berlin erfolgten Ausstellung von graphischen Werken jetzt lebender Mitglieder der Berliner Akademie befanden sich 62 graphische Werke Hans Meyer's unter denen nach älteren Meistern 5 Kupferstiche (nach van Dyck, Edelinck, Moretto, Raffael, Velasquez), 3 Radirungen (nach Rembrandt u. Rubens) u. 5 Kreidezeichnungen (nach H. Caracci, van Dyck, Holbein, Pordenone, Tizian).

An Reproductionen nach neueren Meistern enthielt die genannte Ausstellung folgende Werke (1—51):

1. Erinnerungsblatt zum 50jähr. Bestehen des Friedrichs-Gymnasiums zu Berlin. Lithographie.
2. Bildniss Friedrich's des Gr. Kupferstich nach Frank. 1868. h. 0,22, br. 0,17.
3. 4. Radirungen: Kronpr. Friedrich Wilhelm; König Wilhelm I. Brustbilder 1868. h. 0,28, br. 0,18.
5. Dir. Diesterweg. Radirt 1868.
6. Kaiser Wilhelm I. Radirt 1870.
7. Feldmarschall Moltke, Kniestück. Radirt nach Jul. Schrader. 1873—74. h. 0,39, br. 0,28.
8. Assunta Fontanorosa, Studienkopf aus Neapel.
9. Marietta, Studienkopf aus Neapel.

8 u. 9 1873—74 Orig.-Radirungen. h. 0,25, br. 0,20.

10. Dichter Victor Hugo. Radirt 1877.
11.—17. Maler Gustav Richter; Maler Aug. v. Heyden; Maler Gust. Spangenberg; Maler Ludwig Knaus; Maler Adolf Menzel; Maler Georg Bleibtreu; Maler C. Steffeck. Radirt 1878.
18. Bildniss Friedrich's d. Gr. aus dem „Flötenconcert" nach Menzel. Radirt 1878.
19.—21. Maler Malchin; Maler Franz Lenbach; Arnold Böcklin. Radirt 1879.
22. „Der Zug des Todes", nach Gust. Spangenberg. Radirt 1879.
23. „Heimkehrende Tiroler". Gruppe aus dem Bilde von Defregger. Radirt 1879.
24. Gruppe aus der „Schlacht bei Königgrätz". Radirt 1879.
25.—28. Dichter Achim v. Arnim; Maler Anselm Feuerbach; Maler Rudolf Henneberg; Maler Charles Hoguet. Radirt 1880.
29. „Concert", nach Feuerbach. Radirt 1880.
30. „Leukothea", nach Preller. Radirt 1880.
31. 32. Bildnisse des Kronprinzen u. der Kronprinzessin, nach H. v. Angeli. Radirt 1882. h. 0,315, br. 0,20.
33. Der kleine Mozart am Klavier. Neben ihm Vater und Schwester. Nach Carmontelle. Radirung 1883. h. 0,295, br. 0,20.
34. Historiker Professor Waitz, nach Knaus. Radirt 1884.
35. 36. Saracinesca; Giovannina. Orig.-Radirungen 1886.
37. Maler Fritz Geselschap. Radirt 1886.
38. Gewitterstimmung. Torbole am Gardasee. Orig.-Radirung 1887.
39. Alter Jude, Studienkopf. Radirt 1888. h. 0,25, br. 0,20.
40. Der Krieg. Kupferstich nach Geselschap's Orig. in der Ruhmeshalle Berlin. Staatsauftrag. 1888—93. h. 1,00, br. 0,62. — Berl. int. KA. 91 (Probedruck); Wiener JA. 92.
41. Ein Totentanz. 19 Bll. Zeichnungen (14 gr. fol., 5 gr. qu. fol.). — Berl. int. KA. 91. Je 6 Bll. Radirungen: Berl. gr. KA. 93 u. Münch. JA. 93. 9 Bll.: Berl. graph. A. der Akad., Herbst 94.
42. Pascuccia mit ihren Kindern; Naturstudie. Kreidez.
43.—49. Radirungen: Zieten; Otto Platner, Obertrib.-Rat; Joh. Schulze, Oberreg.-Rat; Architect Gropius; Maler Friedrich Preller; Maler Wilh. Gentz, Maler Arnold Ewald.
50. 51. Radirungen: Dr. H. v. Dechen 1889; v. Tiele-Winckler 1894.

Die aquarellirte Adresse, welche der Verein deutscher Ingenieure dem Fürsten Bismarck zum 80. Geburtstage überreichte, ist ein Werk Hans Meyer's.

Meyer, Kunz, Genremaler, geb. zu Mitau in Kurland am 3. Juli 1859, lebte bis 1873 meist in Petersburg u. besuchte bis 1879 das Gymnasium zu Gotha. Seine künstlerische Ausbildung erlangte er auf der Münch. Akademie unter Strähuber, Raab u. Lindenschmit. 1885 u. 86 war er in Italien u. 1891/92, als Mitarbeiter Fitger's, in Bremen. Lebt in München. Med. II. Münch. JA. 94. Eine Sonder-Ausstellung seiner Werke fand im Winter 1891 in der Kunsthalle zu Bremen statt.

1. „Soll ich?" — Münch. JA. 88.
2. Daphnis u. Chloë. — Münch. JA. 88; Berl. ak. KA. 89.
3. Abendrauschen (Musicirender Faun). — Wiener JA. 89.
4. Ein Herbstabend. — Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.
5. „Habt's a Schneid?" (Oberbayr. Bursche).
6. „Den schaugt's an!" (Oberbayr. Mädchen).
7. 8. Die vier Elemente: Luft u. Erde; Feuer u. Wasser. — Münch. JA. 90; Berl. ak. KA. 92.
9. Ein Frühlingsmorgen. Die allegorische Gestalt des Frühlings, von zahllosen Amoretten begleitet, schwebt über die Landschaft hin. Abb. „Ueber Land u. M." 92. — Berl. int. KA. 91.
10. Mittagsruhe. Am Flussufer zwei Faune, deren einer die Flöte bläst. Bez: Kunz Meyer, München. h. 0,37, br. 0,475. E: Kunsthalle Bremen, Geschenk des Künstlers. — Münch. JA. 91; eine „Mittagsrast": Hamb. KA. 95.
11. Am Bergsee. — Münch. JA. 91. Ein Bild „Am Drachensee": Berl. gr. KA. 93; ein Bild „Vom Eibsee": Münch. JA. 93.
12. Ein Märchen aus den Bergen. — Münch. JA. 93. Ein Bild „Ein Waldmärchen": Berl. gr. KA. 94.
13. Chant du Soir. — Antw. WA. 94.
14. Gänzlich verschossen. Eros auf Wolken, neben ihm Bogen und Köcher. — Berl. gr. KA. 94.
15. Ein Mensch! — Wiener int. KA. 94.
16. 17. Moornebel; Mittagsrast. — Dresd. ak. KA. 94.
18. Judas Ischarioth. Den in einer Gebirgsschlucht Zusammengebrochenen überrascht die Vision des Gekreuzigten. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894); „Illustr. Z." 95. — Münch. JA. (Glasp.) 94, Abb. im Kat.
19. Zeichnungen: „Zlatorog". Cyclus Tuschzeichnungen. — Münch. JA. 93.

Digitized by Google

Meyer, Otto, Genre- u. Landschaftsmaler, bildete sich in Berlin unter Karl Begas, dann in Italien, von wo er 1848 zurückkehrte. Lebte in Berlin.

1. Kreuzritter (1839).
2.—5. Tabakraucher; Kinder am Feuer; Ein Räuber; Begegnung. — Berl. ak. KA. 44.
6. Die kleinen Maccaroniesser. E: Louis Schröder, Leipzig, durch den KV. 49.
7. Italienerin mit ihrem Kinde. — Hannov. KV. 50, angek. vom Erbmarschall Grafen zu Münster auf Derneburg.
8. Tarantella. — Hannov. KV. 50, angek. von Frau Senator Röhrs, Hannover.
9. Die Heimkehr. Lith. von A. Günther. fol.
10. Ein Zwiegespräch. E: Kunsthalle Kiel, angek. 56.
11. Aus dem Hirtenleben. — Berl. KV., Jan. 60.
12. Der Wilddieb, mit Reh auf der Schulter. — Berl. ak KA. 60.
13. Fruchtverkäuferin. — Lepke's Berl. KA. 61. Ein Bild „Italienische Fruchtverkäuferin": Berl. ak. KA. 68.
14. 15. Mädchen aus der röm. Campagna; Der kleine Egoist. — Berl. ak. KA. 64.
16. Geflügelhändlerin. Röm. Trutenhändlerin. E: Hofagent Anker, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.
17. Ital. Landschaft. — Berl. Verlosung z. B. der Armee 66.
18. Mutterfreuden. — Berl. ak. KA. 66.
19. Pascuccia, röm. Mädchen. — Dresd. ak. KA. 68.
20. Der Schläfer (Ischia). E: Geh. Kriegsrätin Niemeyer, Hannover. — Hannov. A. a. Privatbesitz 82.

Meyer, Sophie, Stillleben-, Genre- und Landschaftsmalerin, in Düsseldorf.

1. Auf der Terrasse. Genrebild. — Berl. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
2. „Wart' Eulenspiegel!" — Berl. ak. KA. 84.
3. Faschinglust. Zwei weibl. Masken Arm in Arm, Kniestück. Bez: Sophie Meyer. Ddf. 1887. Abb. „Gartenlaube" 89. Ein Bild „Zum Feste des Bacchus": Magdeb. Frühj.-A. 88; ein Bild „Zum Schäferfest": Bremer allg. KA. 90.
4. Letzte Rose. — Bremer allg. KA. 90.
5. Spätsommer. Malven an einem Gartenzaun, daneben Giesskanne u. Rechen. Stillleben, durch zwei Singvögel belebt. h. 1,30, br. 0,79. — Berl. int. KA. 91; Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Juni 93.
6. Spätsommer. Wald an schilfreichem See. — 3. JA. der Ddf. Künstlerschaft 91; Berl. gr. KA. 94.
7. Stillleben: Frühling. — Antw. WA. 94.
8. Hasen u. Fasanen, Jagdstillleben. — Hannov. KA. 94.
9.—11. Aquarelle: Todtnau im Schwarzwald; Altes Haus in Riva; Urach in Schwaben. — 4. JA. der Ddf. Künstlerschaft 92.
12. Aquarell: Gleich u. gleich. — Dresd. Aquarell-A. 92.
13. Pastell: Rotkäppchen. — 6. JA. der Ddf. Künstlerschaft 94.

Meyer-Ball, Georg Ludwig, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Krieschow bei Kottbus 1854, Schüler der Münch. Akad. unter Diez, Löfftz u. Defregger. Lebt in Berlin.

1. 2. Römerin; Dachauerin. — Berl. ak. KA. 83.
3. Dorfmusikant. — Berl. ak. KA. 89.
4. Onkel Bräsig, Brustb. nach links. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
5. Hochwürden. — Berl. int. KA. 91.
6. Norderneyer Strandscene. — Berl. gr. KA. 93.
7. Des Spielens müde. Kind auf seinem Bettchen sitzend. — Berl. gr. KA. 94.
8. Tiroler Bauernstube. — Berl. gr. KA. 94.
9. Prof. Dr. Israel. — Berl. gr. KA. 94, Abb. im Kat.

Aquarelle u. Pastelle.

1. Bildniss eines alten Rauchers (Titel „Ausser Diensten"). Brustb. nach links, Kohlez. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
2. Franciscaner. Pastell. — Berl. ak. KA. 87. Ein Bild „Franciscaner beim Frühstück", Pastell: Dresd. Aquarell-A. 90, Abb. im Kat.
3. Tiroler Zecher. Alter bärtiger Mann mit Zinnkrug in der Linken. Halbfigur en face. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.; Münch. JA. 90.
4. Portr. der Frau Commerz.-R. M. Pastell. — Berl. ak. KA. 89.
5. Beim Morgengalopp im Hoppegarten. Pastell.
6. Wirtshausscene. Kohlezeichnung.
5 u. 6 Dresd. Aquarell-A. 90.
7. Dr. Sellá, Organist der Königin v. England. — Berl. gr. KA. 93.
8. Selbstbildniss, Brustb. nach links. — Berl. gr. KA. 93, Abb. im Kat.

Meyer-Basel, Karl Theodor, Landschaftsmaler, geb. zu Basel 1860, studirte auf der Akad. München unter Prof. Wenglein, lebt in München Ehrendipl. der Dresd. Aquarell-A. 92.

I. Oelgemälde.

1. Bei Constanz. — Berl. ak. KA. 88.
2. Im englischen Garten zu München. — Münch. JA. 88.
3. Vorfrühling. — Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 93.
4. 5. Bei Tölz; Im Herbst. — Münch. JA. 89.
6. 7. Dämmerung; Am frühen Morgen. — Berl. ak. KA. 90.
8. Dörfchen in Herbststimmung. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
9. An der Isar. — Berl. int. KA. 91.
10. Blick auf die Insel Reichenau, Bodensee. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Wiener JA. 93. Ein Bild „Kloster Reichenau": Berl. gr. KA. 93.
11. 12. Im Garten; An der Amper. — Münch. JA. 91.
13. Abend. — Münch. JA. 92; Berl. gr. KA. 93.
14. Am Bach. Wassermühle. Bez: C. Th. Meyer-Basel. München. — Münch. JA. 92; Münch. „Secession" 93.
15 Sommermorgen. — Berl. gr. KA. 93.
16. 17. Blick auf Constanz; Am Morgen. — Arnold's Dresd. Salon (Secession), Juli 94.

II. Zeichnungen, Pastelle, Aquarelle.

1. Im Frühjahr. Pastell. — Dresd. Aquar.-A. 90; Münch. JA. 91.
2. 3. Hochwasser; Aus Hessen. Kohlezeichnungen. — Münch. JA. 91.

Digitized by Google

4. 5. Im englischen Garten, München; Arenaberg. Pastelle. — Dresd. Aquar.-A. 92.
6. Hochwasser am Bodensee. Kohlez. — Dresd. Aquar.-A. 92.
7. Dämmerung. Pastell. — Münch. JA. 92.

III. Radirungen.

1.—4. Schloss Leutstetten; Bei München; Bäume am Wasser; Blick auf Constanz. E: Kupferstich-Cab. Dresden.
5. Insel Reichenau. (Münch. Ver. f. Orig.-Rad. 1893).

Meyer, Johann Georg, gen. Meyer von Bremen, Genremaler, geb. zu Bremen am 28. October 1813, gest. zu Berlin am 4. December 1886, bezog 1833 die Ddf. Akademie, wo Karl Sohn u. Wilh. Schadow seine Lehrer waren. Nach Vollendung seines Cursus, dem sich ein kurzer Aufenthalt in der Mittelclasse und wiederholte Reisen nach Hessen, Bayern u. den schweizer Gebirgen anschlossen, bezog er 1841 in Düsseldorf ein eigenes Atelier, in dem er bis zum Jahre 1852 tätig war. Schon 1836—38 malte der Künstler seine ersten grösseren Bilder biblischen Genres, als „Elias in der Wüste von einem Engel gespeist", „Abraham erblickt mit seinen Weibern den Untergang Sodom's u. Gomorrha's", „Das Begräbniss Moses'", „Christus die Kinder segnend". Von 1839 ab schuf er indess nur Genrebilder, deren Zahl (einschliesslich weniger Aquarellen) weit über 1000 beträgt. In diesen Darstellungen offenbart der Künstler die feinste Beobachtung des Volks- u. Jugendlebens. Wald u. Flur, Hof u. Haus u. im Hause die Wohn- u. Kinderstube mit Arbeit u. Spiel, mit Freud u. Leid begegnen uns überall mit der Reinheit u. Gemütstiefe unseres Ed. Meyerheim u. Ludwig Richter.

1852 siedelte Meyer von Bremen nach Berlin über, wo er kgl. Professor wurde. 1843 schon hatte ihn der Kunstverein seiner Vaterstadt zum Ehrenmitgliede, 1857 die Akademie der Künste zu Amsterdam zum Mitgliede ernannt. Er besass seit 1850 die kl. gold. Med. der Berl. Ausstellung, seit 1876 die Weltausstellungsmedaille von Philadelphia.

Die hier mit einem * bezeichneten Werke Meyer's befanden sich (zugleich mit solchen von A. Behrendsen, K. Hausmann u. R. Schick) auf der 25. Sonderausstellung der Berliner Nat.-Galerie, 22. Mai—3. Juli 1887. Alle tragen den Namen: „Meyer von Bremen" u. die Jahreszahl.

I. Oelgemälde.

1. Elias in der Wüste, dem der Engel erscheint (1838). — KV. Magdeburg, Halberstadt, Halle u. Braunschweig 38.
2. Abraham mit Sarah u. Hagar beim Untergang Sodom's. (1838).
3. Kinder nach den Schulstunden. (1839). h. 20″, br. 15″. Durch den KV. f. Rh. u. W. an J. Custodis, Ddf. Ein Bild, wol dasselbe, das unter dem Titel „Häuslicher Unterricht" eine j. Bäuerin mit zwei Mädchen u. zwei kleineren Knaben in der Wohnstube zeigt, h. 0,43, br. 0,38, kam aus dem Nachlass des Berl. Hofkunsthändlers Ed. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95. Abb. im Kat.
4. Das kranke Kind, umgeben von anderen Kindern. (1839). Holz. h. 8″, br. 6″. Durch den KV. f. Rh. u. W. an Bering, Crefeld. In kl. Radirung vom Künstler selbst.
5. Grossmutter ihren Enkeln erzählend. Bez. 1839. h. 26″, br. 21″. E: Diedr. Motz. — Bremer A. a. Privatbes. 63.
6. Das erzählende Mädchen. h. 20″, br. 15″. E: Dr. Stucke, Köln. Gest. von J. Felsing. Kölner KV. 1840. gr. fol.
7. Die Heimkehr des Landwehrmannes. Rückkehr des Sohnes aus dem Befreiungskriege. 1841. h. 39″, br. 27″.
8. Das Christkind, Weihnachtsgaben bringend. (1841). h. 20″, br. 15″. Ein Bild „Der Weihnachtsabend", bez. 1843, im Besitz von W. A. Finke: Bremer A. a. Privatbes. 63.
9. Amtsjubiläum eines evangel. Dorfpfarrers in Hessen. 1842 gemalt. h. 66, br. 48. E: Senator Engelbert Klugkist. — Bremer A. a. Privatbes. 63.
10. Das Maler-Atelier. h. 24″, br. 18″.
11. Heimkehr des Malers. Bez. 1844. E: L. Mummy. — Bremer A. a. Privatbes. 63. Ein Bild „*Des Künstlers Heimkehr", bez. 1844, h. 0,87, br. 1,08, besitzt Fr. Möller, Bremen.
12.* Blindekuh. Spielende Kinder. Bez. 1844. h. 0,60, br. 0,49. E: H. Gevekoht, Bremen. — Berl. ak. KA. 52; Leipz. KV. 53; Bremer A. a. Privatbes. 63.
13. Mutter mit Kindern. Bez. 1844. E: Bürgermeister Dr. J. D. Meier. — Bremer A. a. Privatbes. 63. Ein Bild „Mutter mit ihren Kindern", h. 27″, br. 21″, war im Besitz des Consul H. H. Meier, Bremen.
14. Die Wochenstube. Bez. 1845. E: Bürgermeister Dr. J. D. Meier. — Bremer A. a. Privatbes. 63. Ein Bild „Wochenbesuch", h. 29″, br. 37″, war 1880 im Besitz des Consul H. H. Meier, Bremen.
15. Die Ueberschwemmten (1846). h. 49″, br. 64″. E: Grossh. v. Oldenburg. — Brüsseler allg. KA. 57; Oldenb. KA. Aug. u. Sept. 85.
16.* Kinder, Guirlanden windend. Bez: Mr. v. Br. 1846. h. 0,12, br. 0,09. E: Frau F. Houben, Berlin.
17. Rettung aus Feuersgefahr. (1847). h. 41″, br. 32″. E: Holm, Mayor von Liverpool.
18. Die Mutter an der Wiege ihres Kindes. (1847). h. 22″, br. 16″. E: Haecke in Ddf. durch den KV. f. Rh. u. W.
19. Kinder am Bache ausruhend. (1847). h. 24″, br. 19″. — Lübecker KV. (Catharinenkirche), Sommer 47.
20. Mutter mit Kindern. Bez. 1847. E: Aug. Plump. — Bremer A. a. Privatbes. 63.
21. Der Besuch des Grossvaters. (1848). h. 25″, br. 30″. Lith. von C. Fischer. gr. qu. fol. — Münch. allg. d. KA. 54.
22. Das betende Kind. (1849). h. 0,21, br. 0,16. E: Stadt-Museum Danzig. Ein Bild „Das betende Kind" besitzt Kylmann auf Schloss Weyer bei Solingen.
23.* Das lesende Mädchen. Bez. 1848. h. 0,42, br. 0,32.
24.* Das lesende Mädchen. Bez. 1848. h. 0,195, br. 0,155.

23 u. 24 E: Kaiser Wilhelm II.

Digitized by Google

25. Das lesende Mädchen. Bez. 1849. E: Aug. Plump. — Bremer A. a. Privatbes. 63. Ein Bild kam aus der Verlosung des Schlesischen KV. an Rittmeister v. Schwemmler, Charlottenbrunn.
26.* Morgengebet. Bez. 1850. h. 0,19, br. 0,15. E: Kaiser Wilhelm II. Gest. von W. Witthöft. gr. fol.
27.* Morgengebet. Bez. 1850. h. 0,19, br. 0,15. E: Stobwasser'sche Erben, Berlin.
28. Abendgebet der Wittwe mit ihren Kindern. h. 15″, br. 11″. E: Phil. Engels, Köln. Gest. von W. Witthöft. gr. fol. — Berl. ak. KA. 50.
29.* Schlafendes Kind im Bett. Bez. 1851. h. 0,11, br. 0,15.
30.* Lesender Knabe. Bez. 1852. h. 0,19, br. 0,15.
29 u. 30 E: Kaiser Wilhelm II.
31. Die Heimkehr der reuigen Tochter. Die Entführte mit Mann u. Kind in's elterliche Pfarrhaus zurückkehrend. Bez. 1852. h. 1,25, br. 1,75. E: Kunsthalle Bremen, Geschenk einiger Kunstfreunde 1852. — Bremer KA. Frühj. 52; Berl. ak. KA. 52.
32.* Die kleine Gratulantin. Bez. 1852. h. 0,17, br. 0,13.
33.* Das jüngste Brüderchen. Bez. 1852. h. 0,42, br. 0,33. Gest. von A. Martinet in gl. Gr. — Berl. ak. KA. 52; Hamb. A. a. Privatbes. 79. Pendant zu Nr. 121.
32 u. 33 E: Frau Etatsrat Donner, Altona.
34.* Das jüngste Brüderchen. Bez. 1852. h. 0,19, br. 0,15.
35.* Das kleine Schwesterchen. Bez. 1852. h. 0,19, br. 0,15.
34 u. 35 E: Ludwig J. Lippert, Hamburg.
36. Glückliche Mutter. Durch den Leipz. KV. 53 an Wilh. Wetzschky, Leipzig.
37.* Aufnahme verirrter Kinder. Bez. 1853. h. 0,32, br. 0,25. E: Frau Dr. Seeburg, Leipzig. — Leipz. KV. 53.
38. Schlafende Kinder. — Leipz. KV. 53. Ein Bild „Die kleinen Langschläfer", E: Mad. Trinidad Heredia, Malaga, Par. WA. 55, gest. von A. Martinet. gr. fol.
39. Das Gebet der Waisen. Abendgebet. Im Vordergr. der Landschaft knien Knabe u. Mädchen. Bez. 1853. h. 0,35, br. 0,27. Gest. von W. Witthöft. Aus der Samml. Dr. A. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Jan. 90.
40. Die Rückkehr des Landwehrmannes. 1854. h. 0,69, br. 1,04. — Karfunkel's Berl. K.-Auct. z. B. der Armee 66; B. Gerson's Nachlass auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Nov. 82.
41. Hausmütterchen. Im Dachstübchen ein kl. Mädchen mit Strickstrumpf an der Wiege eines kl. Kindes („Schlaf, Kindchen, schlaf!"). Bez. 1854. h. 0,48, br. 0,38. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. Ein Bild „Hausmütterchen", h. 15″, br. 11″, ist in Amerika. Gest. von H. Sagert. gr. fol.
42. Am Morgen. Mutter mit zwei Kindern. Bez. 1856. Gest. von W. Witthöft. gr. fol.
43. Grossmutters Erzählung. — Brüsseler allg. KA. 57. Ein Bild „Grossmutters Neuigkeit", h. 15″, br. 12″, bes. Mad. Julia Heredia in Malaga. Ein Bild „Grossmutters Erzählung", war, als Besitz M. Knoedler's in New-York, auf der Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
44. Das erste Gebet. Bez. 1859. h. 15″, br. 12″. In England. Gest. von Herm. Sagert. gr. fol. Hannov. KV. 1859/60.
45. Badende Mädchen. h. 26″, br. 20″. — Berl. ak. KA. 60. Ein Bild, h. 62″, br. 45″, ist in Amerika.
46.* Brüderchen zeigt der blinden Schwester ein Bilderbuch. Bez. 1862. h. 0,41, br. 0,30. E: v. Jacobs, Berlin.
47.* Das betende Geschwisterpaar. Bez. 1863. h. 0,64, br. 0,52. E: Frau v. Witzleben, Berlin.
48. Naschkätzchen. h. 19″, br. 15″. Gest. von H. Sagert. gr. fol. — Berl. ak. KA. 64.
49. Die letzte Masche. (1864). E: Joh. Meyer, Dresden.
50. Die fleissige Strickerin. (1865). h. 11″, br. 9″. In Cincinnati.
51.* Heimatlos. Bez. 1866. h. 0,58, br. 0,50. E: R. Hardt, Berlin.
52. Die Waise. — Berl. Verlosung z. B. der Armee 66.
53. Die Wöchnerin. h. 24″, br. 20″. In Amerika. — Schulte's Ddf. Salon 67.
54. Beim Frühstück. Bez. 1868. h. 14″, br. 11″. Pendant zu Nr. 152.
55.* Blindekuhspiel. Bez. 1868. h. 0,58, br. 0,79. E: R. Hardt, Berlin.
56. Der Liebesbrief. h. 11″, br. 15″. — Berl. ak. KA. 68.
57. Die besorgte Fischerfrau. Bez. 1868. h. 21″, br. 17″. In Amerika.
58. Des Geliebten Portrait. Bez. 1869. h. 21″, br. 15″.
59. Die Erwartung. Bez. 1869. h. 21″, br. 15″. In Amerika. Ein Bild „Die Erwartung", Kinder am Fenster: „Deutsche Illustr. Z." 87.
60. Der kleine Liebling. Gezähmter Canarienvogel. Bez. 1869.
61.* „Lebewohl!" Bez. 1869. h. 27″, br. 21″. In Boston.
62. Die Modellpause. Bez. 1870. h. 21″, br. 15″. E: Ph. Dater, New-York.
63.* Weibliches Brustbild. Bez. 1870. h. 0,10, br. 0,06. E: Stobwasser'sche Erben, Berlin.
64. Am Waldbrunnen Bez. 1871. h. 24″, br. 19″. In Amerika. Pendant zu Nr. 66.
65. Ueberraschung. Bez. 1871.
66. „Kuck-Kuck!" Junge Bäuerin mit ihrem Kinde im Walde. Bez. 1871. h. 22″, br. 17″. In Amerika. Abb. „Gartenlaube" 80. Pendant zu Nr. 64.
67. Er kommt! Bez. 1871. h. 24″, br. 19″. In Amerika. Pendant zu Nr. 68.
68. Die Eifersüchtige. Bez. 1871. h. 24″, br. 19″. E: William H. de Witt, Albany. Pendant zu Nr. 67.
69. Häusliche Andacht. Knabe der Mutter vorlesend. Bez. 1872. h. 16″, br. 19″. In Boston.
70. Liebesanfang. Bez. 1872. h. 26″, br. 20″. E: Geo. Howard, Buffalo. Pendant zu Nr. 74.
71. Mütterliche Sorgfalt. Mutter mit dem eingeschläferten Kinde im Arm. Bez. 1872. h. 16″, br. 14″. In Amerika.
72. Die Mutter an der Wiege ihres Kindes. Bez. 1872. h. 22″, br. 16″. Vgl. Nr. 18.
73. Häuslicher Fleiss. Nähende Mutter nebst Töchterchen, das die Lection lernt. Bez. 1872. h. 17″, br. 14″.

Digitized by Google

74. Ermüdet. Junge Obstträgerin auf einer Steinbank im Walde eingeschlafen. Bez. 1872. Pendant zu Nr. 70.
75. Die Liebesbotschaft. Bez. 1873. h. 24″, br. 18″. In Amerika.
76. Der Kinder Liebling. Bez. 1873. h. 19″, br. 15″. In New-York.
77. „In welcher Hand?“ Bez. 1874. h. 21″, br. 16″. In Amerika. Pendant zu Nr. 219.
78. Mädchen am Briefkasten. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Dec. 74; Ad. v. Liebermann's Samml., versteig. Berlin, Dec. 76.
79. Kleines Mädchen mit Schiefertafel. Bez. 1875. E: Baron Warburg. — Dresd. A. a. Privatbesitz 84.
80. Strickendes Mädchen. h. 0,19, br. 0,13. — Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 76.
81. „Willkommen!“ Kinderschar, die, aus dem Wald kommend, an einer Barrière jubelnd Halt macht. h. 29″, br. 20″. E: John Jacob Astor, New-York. — Berl. ak. KA. 78.
82.* Zuerst das Küsschen! Bez. 1879. h. 0,55, br. 0,41. Pendant zu Nr. 87.
83.* Die gefährdete Studie. Bez. 1879. h. 0,60, br. 0,46.
82 u. 83 E: L. E. Amsinck, Hamburg. Auf der Berl. ak. KA. 79 noch im Besitz M. Knoedler's in New-York.
84. Die gratulirenden Enkelkinder. h. 27″, br. 20″. — Berl. ak. KA. 79 als Besitz M. Knoedler's, New-York.
85. Bettelnde Kinder. h. 19″, br. 14″. — Bremer KV., Anfang 80.
86. Liebesgeständniss. Bäuerliches Paar durch den Wald wandernd. h. 18″, br. 14″. E: M. Knoedler, New-York. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
87. Brüderchen schläft. Junge Bäuerin, zwei älteren Kindern das eingeschlafene jüngste zeigend. E: W. J. Syms, New-York. Abb. „Zeitschr. f. b. K.“ 81. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat. Pendant zu Nr. 82.
88. Die junge Mutter. Ruht, ihr Kindchen im Arm. E: M. Knoedler, New-York. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
89. Auf dem Heimwege. — Berl. ak. KA. 83.
90.—92. Siesta; Gottvertrauen; Verzeihung. — Berl. ak. KA. 84.
93. Der Liebling. Kl. Knabe auf dem Schos der ältern Schwester, während eine jüngere ihm eine Traube reicht. Rundbild. Bez. 1885. Abb. „Meisterw.“ X. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 87.
94.* Plaudertasche. Zwei zum Parterrefenster herausschauende Kinder in Unterhaltung mit einem kl. Mädchen, das ausserhalb auf einer Steinbank vor ihnen steht. Bez. 1885. h. 0,53, br. 0,33. E: Commerz.-R. K. Spindler, Berlin. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
95.* Das Sonntagskäppchen. h. 0,37, br. 0,27.
96.* Liebliche Träume. h. 0,39, br. 0,29.
97.* Am Morgen. Junges Mädchen ihr Haar ordnend. Kniestück. Bez. 1886. h. 0,375, br. 0,275. E: Frau Prof. Julia Meyer, Berlin. Abb. „Illustr. Z.“ 87.

Die folgenden Bilder 98—257 entbehren hier der Angabe ihrer Entstehungszeit:

98. Mutter ihr Kind in den Schlaf lullend. h. 15″, br. 11″. In Amsterdam.
99. Scene während des Gewitters. h. 20″, br. 15″.
100. Der Krammetsvogelfänger. h. 24″, br. 18″. In Amsterdam.
101. Die j. Wittwe am Begräbnisstage ihres Gemahls. h. 30″, br. 22″. E: Pastor Kohl, Elberfeld.
102. Mutterglück. h. 20″, br. 15″.
103. Kinder an der Gartenmauer. h. 27″, br. 20″.
104. Die Heimkehr. h. 24″, br. 36″.
105. Der zurückkehrende Vater. h. 15″, br. 11″.
106. Morgengebet der Kinder. h. 15″, br. 11″. Gest. von W. Witthöft. gr. fol.
107. Schuster bleib bei deinem Leisten. h. 36″, br. 29″. Kam an den KV. Bremen.
108. Die Waisenkinder. h. 17″, br. 14″. E: Grossh. v. Oldenburg.
109. Der Traum des Gefangenen. Ihm erscheint die Gestalt der Freiheit, sein Weib u. sein Kind an der Hand führend. h. 42″, br. 32″. In Amerika.
110. Der Geburtstagsmorgen. h. 36″, br. 29″. E: Senator E. Klugkist. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
111. Mutterliebe. E: Fred. Möller. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
112. Kinder am Brunnen. h. 12″, br. 9″. E: Grossh. v. Baden.
113. Betender Knabe. Holz. h. 7″, br. 5″. E: Prinz Friedrich v. Preussen.
114. Das Mädchen am Fenster. Holz. h. 7″, br. 5″. E: Prinz Friedrich v. Preussen.
115. Das rechnende Mädchen. h. 15″, br. 11″. E: Rob. v. Frantzius, Danzig.
116. Die Wittwe. h. 31″, br. 41″. E: Prinz Adalb. v. Preussen.
117. Das Mädchen an der Quelle. h. 16″, br. 12″.
118. Der kleine Gratulant. Holz. h. 8″, br. 6″.
119. Die Heiratsvermittelung. h. 27″, br. 22″. E: Generalin Brese, Berlin.
120. Der kl. Vogelverkäufer. h. 16″, br. 13″. E: Ridgway, Paris.
121. Das sorgsame Töchterchen. h. 16″, br. 13″. E: Ridgway, Paris. Gest. von A. Martinet. gr. fol. Pendant zu Nr. 33.
122. Die Spielgenossen. h. 17″, br. 13″. E: Russisches Kaiserhaus.
123. Der memorirende Knabe. Holz. h. 8″, br. 6″.
124. Der häusliche Friede. h. 40″, br. 32″. E: Degenkolb, Eilenburg.
125. Das Versteckspiel. h. 47″, br. 37″. E: Degenkolb, Eilenburg.
126. Die Geschwister. h. 17″, br. 13″. E: Preuss. Königshaus.
127. Das erste Lächeln. h. 14″, br. 11″. E: Vanhoo-Malfait, Gent.
128. Das erste Lächeln. h. 0,20, br. 0,155. E: Frau A. Lippert. — Hamb. A. a. Privatbes. 79. Gest. von A. Martinet. gr. fol.
129. Aufnahme der Waisenkinder. h. 13″, br. 10″. E: Stadträtin Seeburg, Leipzig.
130. „Er schläft!“ h. 17″, br. 13″. E: Russisches Kaiserhaus.
131. Landmädchen auf dem Heimwege. h. 17″, br. 13″. E: Fürst Jussupow, Petersburg.

Digitized by Google

182. Ein Wiegenlied. h. 18″, br. 15″. E: Ellermann, Antwerpen.
133. Besuch am Sonntagmorgen. h. 15″, br. 19″. E: John Dickenson, London.
134. Mutter mit ihren Kindern spielend. h. 18″, br. 15″. War im Besitz Napoleon's III.
135. Glückliches Wiedersehen. h. 14″, br. 20″. E: Lemmé, Antwerpen. Gest. von W. Witthöft. gr. fol.
136. „Wirst du endlich wach?" h. 15″, br. 12″. E: J. de Vos Jacobssohn, Amsterdam.
137. Der erste Frühlingsgruss. h. 24″, br. 18″. Farbendruck von Storch & Kramer, Berlin. kl. fol.
138. Grossmutter u. Enkel. (Am Waschbecken). Oben gerundet. h. 9″, br. 7″. E: Mad. Trinidad Heredia, Malaga. Gest. von H. Sagert. kl. fol. Pendant zu Nr. 254.
139. Kindliche Liebkosung. h. 15″, br. 12″. E: Mad. Julia Heredia, Malaga.
140. Verirrte Kinder. h. 12″, br. 10″. War im Besitz der Grossfürstin Helene v. Russland.
141. Die vergessene Schulaufgabe. h. 15″, br. 12″. In Amerika.
142. Grossmütterchens Liebling. h. 9″, br. 7″. E: Kunstakad. Philadelphia.
143. Sonntagmorgen. h. 14″, br. 11″. E: Fürst Jussupow, Petersburg.
144. Frühmorgens. h. 14″, br. 11″. E: Fürst Jussupow, Petersburg.
145. Das Pflegekind. h. 15″, br. 12″. E: Thomas Chappel, London.
146. Des Künstlers Traum. h. 15″, br. 12″.
147. „Still, es schläft!" h. 18″, br. 15″. In Amerika. Gest. von Herm. Sagert. fol.
148. Eine junge Mutter. h. 17″, br. 12″. In Petersburg.
149. Die Fischerkinder. h. 30″, br. 46″. In Boston.
150. Am Festmorgen. h. 20″, br. 15″. E: Johannes Baur, Altona.
151. Die Fürbitte. h. 20″, br. 15″.
152. Die kleine Schelmin. h. 17″, br. 13″. E: Königin Isabella v. Spanien. Gest. von G. Lüderitz.
153. Kranzflechtendes Mädchen. h. 20″, br. 15″. In Amerika.
154. In der Morgenstunde. h. 17″, br. 13″.
155. Das genesende Schwesterchen. h. 18″, br. 15″. In Paris.
156. Das Sonntagsmützchen. h. 16″, br. 12″. In Paris. Vgl. Nr. 95.
157. Der erste Verlust. h. 16″, br. 12″. In Paris.
158. Trotzkopf. h. 20″, br. 15″. Gest. von H. Sagert. gr. fol.
159. Die kleine Köchin. h. 20″, br. 15″.
160. Die Bettlerin. h. 20″, br. 16″.
161. Die Einkäuferin. h. 17″, br. 13″.
162. Die Heimkehrende. h. 20″, br. 15″.
163. Die Ziegenhirtin. h. 22″, br. 18″.
164. Die Liebesbotin. h. 20″, br. 15″.
165. Alpensträusschen. h. 20″, br. 15″.
166. Die Lauscherin. h. 17″, br. 13″.
167. Hausfrau im Gebetbuch lesend. h. 14″, br. 11″. E: A. T. Stewart, New-York.
168. Der ungebetene Gast. h. 20″, br. 15″. E: Henry Farnam, New-Haven.
169. Mittagsruhe. h. 20″, br. 15″. E: Henry Farnam, New-Haven.
170. Rast. h. 22″, br. 19″. E: Heinr. Hardt, Berlin.
171. Der Splitter. h. 23″, br. 19″. E: A. T. Stewart, New-York.
172. Die junge Schäferin. h. 21″, br. 17″. E: A. T. Stewart, New-York.
173. Die Schnitterin. h. 22″, br. 19″. E: William Taxon, Boston.
174. Das Almosen. h. 32″, br. 40″. E: William Taxon, Boston.
175. Die Nähterin. h. 14″, br. 11″.
176. Der Wittwe Trost. h. 14″, br. 11″.
177. Plätterin. h. 14″, br. 11″.
178. Die Wasserschöpferin. h. 22″, br. 19″.
179. Ländliche Schönheit. h. 14″, br. 11″. E: A. T. Stewart, New-York.
180. Haarflechtendes Mädchen. h. 14″, br. 11″.
181. Erinnerungen. h. 20″, br. 15″.
182. Morgenandacht. h. 14″, br. 11″.
183. Die Lectüre. h. 14″, br. 11″.
184. Morgentraum. h. 14″, br. 11″. E: Gibson J. Williams, Buffalo.
185. Nachtgebet. h. 18″, br. 13″.
186. Kindliche Frömmigkeit. h. 20″, br. 16″.
187. Heimatlos. h. 18″, br. 14″.
188. Unentschlossen. h. 21″, br. 15″.
189. Heimliche Correspondenz. h. 14″, br. 11″.
190. Bei der Morgentoilette. h. 21″, br. 15″. In Boston.
191. Die Schifferin. h. 26″, br. 20″.
192. Arbeit. h. 20″, br. 15″. In Amerika. Gest. von P. Habelmann. gr. fol.
193. Gebet. h. 20″, br. 15″. In Amerika. Gest. von A. Becker. gr. fol. Pendant zu Nr. 192.
194. Trost in der Bibel. h. 19″, br. 16″. In Boston.
195. Das Geschenk. h. 21″, br. 15″. E: Philipp Dater, New-York.
196. Auf der Höhe. h. 26″, br. 20″. E: W. Knoop, Bremen.
197. Heimwärts. h. 14″, br. 11″.
198. Vor dem Bade. h. 14″, br. 11″. In Amerika.
199. Die betrübte Alte. h. 14″, br. 11″. In Amerika.
200. Die Entscheidungsstunde. h. 21″, br. 15″. In Amerika.
201. Die fromme Mutter. h. 16″, br. 14″. In Amerika.
202. Gute Botschaft. h. 19″, br. 15″.
203. Bettlerjunge. h. 18″, br. 14″. In Amerika.
204. Die Ueberredung. h. 23″, br. 18″. In Amerika.
205. Mussestunde. h. 14″, br. 11″. In Boston.
206. Treu bewacht. h. 22″, br. 16″. E: S. V. R. Watson, Buffalo.
207. „Kehr wieder!" h. 14″, br. 11″. In Amerika.
208. Ja oder Nein? h. 22″, br. 17″. In Boston.
209. Ergebung. h. 14″, br. 12″. In Amerika.
210. Trost im Gebet. h. 22″, br. 29″. In Boston.
211. Der Schmuck. h. 12″, br. 14″. In Amerika.
212. Erst beten! h. 12″, br. 10″. In Amerika.
213. Des Lernens müde. h. 18″, br. 13″. In Amerika.

Digitized by Google

214. Das Bilderbuch. Holz. h. 8″, br. 6″. In Amerika.
215. In den Flitterwochen. h. 24″, br. 18″. E: Alex. Thompson, Albany.
216. „Erst einen Kuss!“ h. 22″, br. 17″. In Amerika.
217. Die entscheidende Antwort. h. 21″, br. 16″. E: Wilh. Stucken, Petersburg.
218. Kindergruppe an der Wiege. h. 16″, br. 12″. E: Charles L. Sharpless, Philadelphia.
219. „Was hat die Mutter mitgebracht?“ h. 19″, br. 15″. In New-York. Pendant zu Nr. 77.
220. Die Getäuschte. h. 24″, br. 18″. In Amerika.
221. Im Fenster. h. 9″, br. 7″.
222. Lernbegierig. Holz. h. 5″, br. 4″.
223. Die Holzsammlerin. h. 11″, br. 9″.
224. Im Walde. h. 9″, br. 7″. In Amerika.
225. In der Kirche. h. 15″, br. 11″.
226. Auf dem Schulwege. h. 9″, br. 7″.
227. „Gute Nacht!“ Holz. h. 7″, br. 5″.
228. Die schwierige Aufgabe. h. 12″, br. 9″.
229. Das Ohrgehänge. h. 15″, br. 11″. In Amerika.
230. Vertrauliche Mitteilung. h. 23″, br. 18″. E: Henry J. Biddle, Philadelphia.
231. Erster Kochversuch. h. 9″, br. 7″. In Amerika.
232. Die Kaninchenverkäuferin. h. 23″, br. 18″.
233. Klatschweiber. h. 18″, br. 22″.
234. Geteilte Aufmerksamkeit. h. 13″, br. 10″.
232—234 in Amerika.
235. Zerstreut. h. 15″, br. 12″.
236. Der Storch hat's gebracht. h. 20″, br. 15″.
237. „Komm zu mir!“ h. 20″, br. 15″. Pendant zu Nr. 236.
235—237 in Amerika.
238. Repetition. h. 21″, br. 16″.
239. Die Vergnügte. h. 23″, br. 17″.
240. Frische Blumen. h. 23″, br. 18″. Gest. von R. Herzner. gr. fol. Pendant zu Nr. 243.
238—240 in Amerika.
241. „Weine nicht Brüderchen!“ h. 20″, br. 15″. In Amerika.
242. Vorbereitungen zum Familienfest, Kinder beim Kranzwinden. h. 21″, br. 16″. In Amerika. Abb. „Ueber Land u. Meer“ 87.
243. Der Kranz. h. 23″, br. 18″. In Amerika. Gest. von R. Herzner. gr. fol. Pendant zu Nr. 240.
244. Kinder im Dachfenster. h. 15″, br. 11″.
245. Ein Gruss. h. 15″, br. 11″.
244 u. 245 in Amerika.
246. Die Begegnung. h. 27″, br. 20″.
247. Der gefährliche Steg. h. 19″, br. 14″.
248. Allein. h. 21″, br. 16″.
246—248 in Amerika.
249. „Schlummere sanft!“ h. 15″, br. 12″.
250. Zu heiss. Holz. h. 10″, br. 8″.
249 u. 250 in Amerika.
251. 252. Nach der Weinlese; Milch u. Brod. Beide aus der Morgan-Galerie in New-York, welche Anfang 86 daselbst versteigert wurde.
253. Am Strande. Kinder mit Wagen spielend. Gest. von W. Witthöft. gr. fol.
254. Das artige Kind, im Kinderstuhl mit Spielzeug. Gest. von H. Sagert. fol. Pendant zu Nr. 138.
255. Feindliche Nachbarskinder. Abb. „Daheim“ 86.
256. Der kleine Strauchdieb. Blumenpflückendes Mädchen. Abb. „Daheim“ 91.
257. Christbescherung. Holz. h. 0,14, br. 0,11. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 10. Oct. 88.

II. Skizzen u. Studien in Oel.

1.*—92.* 63 Genre-Compositionen, worunter mehrere gleichnamige, ferner 12 Heringsdorfer Erinnerungen und 17 Reisestudien aus dem Schweizertal bei St. Goarshausen, Gernthal, Hasenthal u. Berchtesgaden. E: Frau Prof. Julia Meyer, Berlin.

III. Aquarelle u. Zeichnungen.

1.*—43.* Compositionen in Blei, Feder, Tusche u. Wasserfarben, darunter historische, Portraits, Genre u. figurliche, aus den Jahren 1835 bis 1880. E: Frau Prof. Julia Meyer, Berlin.
44.* Die Gratulantin. Bez: 24. 12. 61. Wasserfarben. E: Stobwasser'sche Erben, Berlin.
45. Lesendes Mädchen. Halbe Figur, fast en face. Zeichn. 4.
46. (Ruhendes Mädchen). Aquarell.
45 u. 46 Cab. der Handz. Dresden, Dr. Müller's Samml.
47. Der Tod Mosis. Bez. 1841. Sepia auf Bauspapier, oben abgerundet. h. 0,14, br. 0,25.
48. Album. Eine Weihnachtsgabe 1842. Seiner hochverehrten Freundin Emilie v. H. gewidmet von J. G. Meyer. (Auf der Decke in Miniatur auf Goldgrund Maria mit dem Kinde. Aquarell, oval, h. 0,065, br. 0,05. Im Innern 7 Kinderscenen in Aquarell, je 0,25 h., 0,19 br.).
49. Die Elfen. 3 Bll. mit Gedichten. 1846. Aquarelle, je 0,32 h., 0,26 br.
47—49 Bangel's Frankf. K.-Auct., Oct. 88.
50. Kleines Bauernmädchen mit Blumenkorb. Neujahrskarte. Aquarell. h. 0,10, br. 0,07.
51. Das betende Kind. Kleines Mädchen im Korbbette liegend. Darunter die Inschrift: „Lieber Gott mach mich fromm, dass ich in den Himmel komm!“ Miniaturartig. Aquarell. Oval. h. 0,07, br. 0,06.
50 u. 51 aus der Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Jan. 90.

IV. Radirungen.

1. Das kranke Kind. An der Schwelle eines Bauernhauses in seinem Korbbettchen ein kl. Kind, um das teilnahmsvoll drei andere Kinder sich gesetzt haben. Auch „Die vier Kinder vor der Haustür“ genannt.
2. „Das Ständchen“ nach Uhland. Zu Buddeus „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler“. Bez: M. v. Br. 1843. gr. 4.
(Meist nach handschriftlichen Mitteilungen des Künstlers.)

Meyer-Lüben, Walther, Portrait- u. Genremaler, früher in Königsberg, jetzt (1894) in Berlin.

1. Portr. der Baronin H. G. — Berl. ak. KA. 92.
2. Prof. des Prof. L. — Berl. gr. KA. 93.
3. Studie. Arbeiterfrau mit einer Schwinge aus einem Hause tretend. — Berl. gr. KA. 93, Abb. im Kat.

Digitized by Google

4. Bei der Nachbarin. — Münch. JA. 93. Ein Bild „'n beeten nabern", zwei Weiber u. ein Alter am Kaminfeuer: Berl. gr. KA. 94.
5. 6. Portr. der Gräfin Sch.; Portr. des Herrn Alfr. v. L. — Berl. gr. KA. 94.

Meyer-Mainz, Paul, Genremaler, geb. zu Mainz 1864, lebt in München. Ehrenv. Erwähnung Berl. 89; Med. Chicago 93.

1. Die kl. Widerspenstige. Kind die Suppe ablehnend. Abb. „Gartenlaube" 85.
2. Matinée. Dame zur Begleitung eines Pianisten singend. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; Stuttg. Gem.-A. 91; Münch. JA. 92; Antw. WA. 94.
3. Hubertustag. In prunkvollem Schlosse wird zum Festmahl aufgetragen. In Ddf. gem. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). — Münch. JA. 92.
4. Kirchenintérieur. — Münch. JA. 92.
5. Schach. — Münch. JA. 93.
6. Der Dorfkünstler. Alter Maler eine ihm stehende Bauernfamilie portraitirend. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.

Meyer-Schulthess, Friedrich, schweiz. Landschaftsmaler, geb. zu Zürich 1792, gest. daselbst 1870. Lebte in Zürich.
1. Im Park der Villa Pamfili bei Rom. Bez: F. Meyer 1843. h. 0,53, br. 0,79. E: Künstlergesellschaft, Museum Bern.

Meyerheim, Friedrich Eduard, Genremaler, geb. zu Danzig am 7. Januar 1808, gest. zu Berlin am 18. Januar 1879. Sein Vater, der Stuben- u. Decorationsmaler Karl Friedrich Meyerheim, war auch sein erster Lehrer. In der Perspective unterrichtete ihn der Maler Breysig, ein Neffe des gleichnamigen Directors der Danziger Kunstschule. Höchst anregend wirkte die malerische Schönheit des damaligen Danzig, seine Architectur besonders, auf die Phantasie des jungen Künstlers, während ihn im Elternhause, wo deutsche Hausmusik noch ihre Pflege fand, der Friede u. die Gemütlichkeit umfingen, die in seinen Werken so herzgewinnend zum Ausdruck gelangen. 1830 siedelte Meyerheim nach Berlin über, auf dessen Akademie er unter Leitung Gottfried Schadow's u. Niedlich's seine Studien vollendete. Die ersten Arbeiten M.'s sind die bis 1830 auf 15 Bll. gestiegenen Ansichten von Danzig nebst Umgegend, Bleizeichnungen, deren zehn er 1832 in Lithographie herausgab. Der Beifall, der sie begrüsste, veranlasste ihn zu den Wanderungen durch die Mark, die er zu Anfang der 30er Jahre in Gesellschaft des Architecten J. H. Strack unternahm u. als deren Frucht die Zeichnungen mittelalterlicher Backsteinbauten entstanden, die, von Meyerheim lithographirt, 1833 von diesem u. Strack herausgegeben wurden. Seitdem aber wandte er sich, innerster Neigung folgend, der Darstellung des Volks- u. Kinderlebens zu, welche ihn mehr u. mehr zum Liebling der Nation machte. Auf nord- u. mitteldeutschem Boden, in Sachsen u. Thüringen, in Hessen, im Harz u. am Rhein, u. zwar namentlich im Bauernstande, begegnen wir seinen Menschen, deren Schlichtheit, Sittsamkeit u. Anmut unwiderstehlich fesseln. Die Ausführung seiner Gemälde ist die liebevollste, die selbst dem Kleinsten gerecht wird. Ueber den Lebensgang M.'s berichtet die Schrift: „Friedrich Eduard Meyerheim. Eine Selbstbiographie des Meisters, ergänzt von Paul Meyerheim, eingeleitet von Ludwig Pietsch. Mit einem Vorwort von Berthold Auerbach, u. dem Bildniss Ed. Meyerheim's, nach Paul Meyerheim, radirt von E. Forberg". Berlin 1880. 8. M. war seit 1837 Mitgl. der Berliner, seit 1850 Ehrenmitgl. der Dresdner Akademie u. besass seit 1848 die kleine, seit 1850 die gr. gold. Med. der Berl. Ausstellung.

Die mit einem * bezeichneten Werke befanden sich (nebst solchen von E. Fries u. F. Nerly) auf der neunten Ausstellung der Berliner Nat.-Galerie 1880.

I. Oelgemälde.

1.* Landschaft bei Danzig mit Fernsicht vom sogen. Adlerhorst aus. 1830 in Berlin gem. h. 0,29, br. 0,40. Im Besitz der Familie. (Vgl. Selbstbiogr. S. 36).
2. Das Tor von Tangermünde. Angek. u. ausgestellt vom Ver. der Kunstfr. in Berlin für dessen Verlosung 1834. Das Bild „Wassertor zu Tangermünde", E: Familie v. Decker, war auf der Berl. Jub.-A. 86.
3.* Die Kegelbahn (Kegelgesellschaft). 1834. h. 0,30, br. 0,40. (Mit Bildnissen von Prof. Niedlich, Prof. Däge, Hofrat Plettner u. A.). Früherer Besitzer Plettner, jetziger Stadtrat Löwe, Berlin. Lith. von H. Eichens. qu. fol. — Berl. ak. KA. 34. *Vier Bleistudien hierzu im Familienbesitz M.'s.
4.* Wohltätigkeit. Ein blinder Bettler, von seinem Knaben geführt, ersteigt die Treppe eines Schlossaltans, auf welchem eine Edelfrau ihrem Töchterchen ein Almosen für den Armen reicht. 1835. h. 0,27, br. 0,22. E: Samml. Kabrun, Stadt-Mus. Danzig.
5.* Wohltätigkeit. h. 0,27, br. 0,22. E: Frl. E. v. Waldenburg, Potsdam.
6. 7. Kirche in Gernrode am Harz; Ein Pferdestall. — Dresd. ak. KA. 35.
8.* Der Labetrunk. Ein blinder Bettler von einer Handwerkerfamilie durch einen Labetrunk bewirtet. Für Prof. Rauch. E: Frau Prof. Dalton-Rauch, Berlin. Eine *Zeichnung hierzu in Blei u. Tusche, 1835, besitzt die Familie des Künstlers, eine *andere Geh. Ober-Hofbaurat Strack, Berlin. — Berl. ak. KA. 36; Ausstell. des KV. f. Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 38.
9. Rathaus zu Tangermünde, mit reicher Staffage. Bez. 1836. E: G. W. Gloystein. — Bremer A. a. Privatbes. 63.
10.* Der Schützenkönig, nach seinem Siege beim Sternschiessen. Bez: E. Meyerheim 1836. h. 0,30, br. 0,39. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. Lith. von H. Eichens; Heliogr. von Klic in „Zeitschr. f. b. K." 81. — Berl. ak. KA. 36. *Sechs Bleistudien hierzu im Besitz der Familie M.
11. Des Jägers Lebewohl. — Leipz. I. Ausstell. des KV., eröffnet 17. Sept. 1837. (Erwähnt im Kunstbl." 1837, S. 364).
12.* Wanderliebe (Wanderers Lust). 1838. h. 0,29, br. 0,24. E: Landger.-R. Dannenberg. — Halberst. KA. 40.

Digitized by Google

13.* Thüringische Landleute (Altenburger) aus der Kirche kommend. Oelskizze. 1838. Eine *Bleiz., leicht getuscht, besitzt die Familie, eine *Studie hierzu Hofprediger Frommel, Berlin.

14.* Altenburger im Kornfelde. Oelskizze 1838. Angekauft vom Künstlerverein. War dann im Besitz des Malers Prof. Gustav Richter in Berlin. Die eigenhändige (einzige) *Radirung des Künstlers nach diesem Bilde ist im Besitz der Familie. qu. fol. (h. 0,17, br. 0,23). Preuss. KV.-Bl. für das Jahr 1837.

15. Marktscene mit singender Currende. 1838 gemalt. h. 0,525, br 0,715. E: Frau Senator Jenisch. — Hamb. A. a. Privatbes. 79.

16.* Abschiedswink vom Söller. 1839. h. 0,28, br. 0,22. War im Besitz des Frl. E. v. Waldenburg, Potsdam.

17.* Abend in Venedig. 1840. h. 0,62, br. 0,51. E: v. Krause, Berlin.

18.* Rendez-vous. 1840. h. 0,39, br. 0,32. Lith. von C. Lange. Dasselbe *„Rendez-vous" einer Dame u. eines Ritters, Sepiaz. v. J. 1838, bes. Geh.-R. Hitzig, Berlin.

19. Mittagsmahl. Ein Mädchen mit einem gr. Hunde, der, neben ihr sitzend, einen Bissen erwartet. Bez: F. E. Meyerheim 1840. Mahagoniholz. h. 0,170, br. 0,195. E: Raczynski'sche Samml. Nat.-Gal. Berlin.

20.* Ausgang aus der Kirche. Bez: F. E. Meyerheim 1841. h. 0,46, br. 0,57. War im Besitz Frl. E. v. Waldenburg's Potsdam. Ein Bild „Leute aus der Kirche kommend" (im Vordergr. eine j. Bettlerin): Berl. ak. KA. 42; Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Vor der Kirche", E: Gerson, Berlin, war auf Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.

21.* Das Zicklein. Zwei Mädchen spielen mit einer j. Ziege, daneben die alte Ziege. 1842. h. 0,27, br. 0,31. E: Kuhtz, Berlin. Ein Bild „Ziegen" bef. sich in der Samml. Stadtrat Keibel, Berlin.

22. Erntescene. E: Berlin, Palais Liegnitz. — Berl. ak. KA. 42.

23. Erntescene. Eine j. Bäuerin begiebt sich zu ihrem unter einem Baum von zwei kleinen Mädchen gehüteten Kinde, um ihm die Brust zu geben. h. 0,64, br. 0,54. Aus der hinterlassenen Samml. der Stiftsdame Math. v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.

24.* Die Spielgefährten. 1842. h. 0,18, br. 0,23. E: Sanitätsrat Dr. Louis Mayer, Berlin. Ein Bild „Der Spielgefährte" lith. von P. Rohrbach.

25.* Der kleine Held. Knabe Hühner jagend. 1843. h. 0,21, br. 0,23. E: Frl. Emilie v. Waldenburg, Potsdam. — Berl. ak. KA. 44.

26.* Die Mausefalle. Oelskizze. h. 0,46, br. 0,40. E: Dr. Feig, Berlin. Ein Bild, h. 0,26, br. 0,23, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., April 78.

27.* Schlafkameraden. Knabe mit Hund. 1844. E: Stiftsdame Emilie v. Waldenburg, Potsdam, deren hinterlassene Samml im Nov. 94 in Berlin versteigert wurde. — Berl. ak. KA. 44.

28.* Der Kostgänger. Knabe u. Hund. 1844. h. 0,18, br. 0,20. E: Sanitätsrat Dr. Louis Mayer, Berlin.

29.* Jugendportrait Adolf Menzel's, Brustb. h. 0,43, br. 0,36.

30.* Portr. Franz Meyerheim's als Kind. 1844. h. 0,30, br. 0,24.

31. Die Lauscherin. — Berl. KV. 44; Dresd. ak. KA. 45.

32.* Die Lauscherin. 1865. h. 0,31, br. 0,26. E: Geh. Commerz.-R. v. Hansemann, Berlin. Lith. von H. Bucker. gr. fol. — Karfunkel's A. z. B. d. Armee 66. *Oelskizze hierzu im Besitz der Familie M.

33.* Die Täubchen. Ein kleines Bauernmädchen die Tauben fütternd. Ein Knabe, auf den Rasen hingestreckt, schaut dem Vogelfluge zu. Bez: F. E. Meyerheim 1845. h. 0,58, br. 0,69. War im Besitz des Frl. Emilie v. Waldenburg in Potsdam. Gest. von W. Witthöft. gr. qu. fol. Ein Bild „Kinder mit Tauben": Berl. ak. KA. 44.

34.* Der Gruss. Die j. Bäuerin geht auf's Feld, der Grossvater hält derselben über den Zaun ihr kl. Kind entgegen, das sein Händchen reichen möchte. Ein grösseres Kind versucht, auf den Zehen stehend, über den Zaun zu blicken. 1845. h. 0,41, br. 0,37. E: Kuhtz, Berlin. — Ausgestellt in d. Versamml. des wissenschaftl. KV., 16. Juli 45.

35.* Der Gruss. Dieselbe Composition. 1867. Holz. h. 0,28, br. 0,23. E: Geh. Commerz.-R. v. Hansemann, Berlin.

36.* Harzerin mit Kind. 1845. h. 0,23, br. 0,15. E: Frl. E. v. Waldenburg, Potsdam. Gest. von A. Teichel f. d. KV. in Preussen 1847. fol.

37.* Erwartung. Harzer Landmädchen, das, die Hand über den Augen haltend, in die Ferne späht. 1845. h. 0,23, br. 0,16. Aus dem Nachlass der Stiftsdame E. v. Waldenburg in Potsdam, versteigert Berlin, Nov. 94. Lith. von P. Rohrbach. fol. — Berl. Jub.-A. 86. Eine *Oelstudie u. eine *Kreidezeichnung hierzu im Besitz der Familie M.

38.* Erwartung. Dieselbe Composition. 1862. h. 0,34, br. 0,27. E: Frau J. Gerson, Berlin.

39.* Grossvaters Liebling. 1846. h. 0,40, br. 0,33. Aus dem Nachlass der Stiftsdame Emilie v. Waldenburg in Potsdam, versteigert Berlin, Nov. 94. Lith. von C. Fischer. gr. fol. — Berl. Jub.-A. 86.

40.* Grossvaters Liebling. Dieselbe Composition. 1846. h. 0,40, br. 0,35. E: Frau v. Knylenstjerna, Berlin.

41.* Grossvaters Liebling. Dieselbe Composition. 1860. h. 0,47, br. 0,55. E: Frau Geh. Commerz.-R. Borsig, Moabit.

42.* Mütterliche Besorgniss. 1846. h. 0,33, br. 0,28. E: Paul George, Berlin. Lith. von C. Fischer. fol.

43.* Die Bleiche. Im Vordergr. sitzt im Grase eine j. Frau, welche zwei kleinen Mädchen u. einem Knaben etwas erzählt. Daneben zwei sich balgende Buben. Bez: F. E. Meyerheim 1846. h. 0,30, br. 0,43. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 79. Rad. von C. Forberg. Ein Bild „Die erzählende Mutter" fiel aus der Verlosung des Vereins der Kunstfreunde im Mai 47 dem General-Münzdirector Gödeking zu.

44. Die Bleiche. Eine j. Frau mit zwei auf der Wiese spielenden Kindern. Gemalt 1846, überarbeitet 1857. Bez: E. F. Meyerheim 1846. h. 0,47, br. 0,58. E: Raczynski'sche Samml., Nat.-Gal. Berlin.

Digitized by Google

45.* Die Rast. Frau aus dem Harz mit ihrem Kinde am Wege ausruhend. Bez: E. F. Meyerheim 1847. h. 0,29, br. 0,23. E: Gal. Ravené, Berlin. Gest. von H. Sagert. fol. — Brüsseler allg. KA. 57; Münch. d. allg. u. hist. KA. 58; Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.

46.* Die Rast. Dieselbe Composition. 1862. h. 0,36, br. 0,28. E: Geh. Commerz.-R. v. Bleichröder, Berlin.

47.* Mutterschmerz. Junge Bäuerin am Krankenbett ihres Kindes. 1847. h. 0,35, br. 0,30. E: Kuhtz, Berlin. Gest. von Franz Grundmann. — Berl. Jub.-A. 86.

48.* Familienglück. Bauer u. Bäuerin, die ihr jüngstes Kind auf dem Schos hält, erfreuen sich am Spiel der Kinder mit Kätzchen. 1847. h. 0,45, br. 0,53. E: Gal. Ravené, Berlin. Lith. v. G. Feckert; gr. qu. fol. — Münch. Glasp. 76.

49.* Harzlandschaft mit ruhenden Schnittern. Oelskizze. h. 0,17, br. 0,21. E: Kuhtz, Berlin.

50.* Spielende Kinder. Drei Kinder beim Versteckspiel im Walde. h. 0,46, br. 0,40. E: Graf W. Pourtalès, Berlin. Gest. von Fr. Oldermann. gr. fol.; Lith. von F. Jentzen.

51.* Spielende Kinder. Dieselbe Composition. Oelskizze. h. 0,25, br. 0,22. E: Magnus Herrmann, Berlin.

52.* „Kost' Häppchen!" Kindliche Mahlzeit. 1847. h. 0,34, br. 0,39. E: Baron Ziegler, Grünberg.

53.* „Kost' Häppchen!" (verändert). 1864. h. 0,23, br. 0,18. E: Frau Gilka, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.

54.* „Kost' Häppchen!" (Mutter und Kind). h. 0,36, br. 0,30. E: Stadt-Museum Danzig.

55.* In der Ernte, Oelskizze. h. 0,16, br. 0,13. E: Geheimrat Wahlländer, Berlin. Eine *Bleistiftstudie dazu besitzt die Familie des Künstlers.

56. Katzenfamilie. Junge Bäuerin mit Kind, das mit Katzen spielt. Bez: F. E. Meyerheim 1848. h. 0,35, br. 0,29. E: Schles. Museum Breslau, als Stiftung des Stadtrichters a. D. Jul. Friedländer 1893.

57.* Die Kätzchen. 1866. h. 0,36, br. 0,28. E: Geh. Commerz.-R. v. Hansemann, Berlin. Gest. von Franz Grundmann. gr. fol.

58.* Harzer Quirlmädchen, auf dem Heimwege vom Markte rastend, überzählt ihr gelöstes Geld. Bez: E. F. Meyerheim. h. 0,29, br. 0,24. E: Gal. Ravené, Berlin. „Harzer Holzwaarenhändlerin" gest. von R. Trossin u. G. Michael. gr. fol.

59.* Harzer Quirlmädchen. Oelstudie. h. 0,27, br. 0,22. E: Consul Stahr, Berlin.

60. Kinder mit dem Truthahn. E: Banquier L. Eichborn in Breslau durch den schles. KV. 49.

61.* Mildmädchen. Bildskizze in Oel. h. 0,40, br. 0,29.

62.* Heimkehr vom Felde. Abendsonnenschein. 1849. h. 0,44, br. 0,50. E: Commerz.-R. Keibel, Berlin. Lith. von F. Jentzen. imp. qu. fol. — Kölner allg. d. KA. 61; Karfunkel's A. z. B. der Armee 66.

63.* Heimkehr vom Felde. 1866. h. 0,27, br. 0,33. E: Lubarsch, Berlin. Eine *Oelskizze besitzt die Familie des Künstlers.

64.* 65.* Männliches und weibliches Portrait (nach den Totenmasken gemalt 1846 u. 1850). E: Frl. Böhm, Berlin. *Zwei Kreidezeichnungen derselben Personen in gleichem Besitz.

66. Landmädchen mit einer Ziege. — Dresd. ak. KA. 49.

67.* Kirchgang im Dorfe. Nach Studien, die der Meister 1849 zu Gross Dunte in Oldenburg gemacht. Bez: F. E. Meyerheim 1850. h. 0,57, br. 0,48. E: Gal. Ravené, Berlin. Lith. von G. Feckert, die Landschaft von A. Haun. roy. fol. — Berl. ak. KA. 52; Par. WA. 55; Münch. d. allg. u. hist. KA. 58; Münch. Glasp. 76; Berl. Jub.-A. 86.

68.* Kirchgang. Oelskizze. h. 0,44, br. 0,36. E: Prof. Karl Becker, Berlin.

69.* Zwei Mädchen mit Blumen im Walde. Das ältere windet einen Kranz. Kinderportraits. Bez: F. E. Meyerheim 1851. h. 0,37, br. 0,31. E: Kuhtz, Berlin. — Köln, 2. allg. d. KA. 61; Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Kinder im Walde" befand sich in der Samml. Dr. Barez, Berlin.

70.* Leckerbissen. Auf der Schwelle eines Bauernhauses zwei Kinder, die aus einer Bratpfanne essen. Neben ihnen ein Hahn u. eine Henne. Bez: F. E. Meyerheim 1852. h. 0,44, br. 0,35. E: Nat.-Gal. Berlin, aus der vormals v. Jacobs'schen Samml. in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Jan. 80. Gest. von M. Schwindt. gr. fol.

71. Leckerbissen. E: Rentner Wittich, Berlin.

72.* Leckerbissen. Oelskizze. E: Ludw. Pietsch, Berlin. Gest. von M. Schwindt. gr. fol.

73. Heimgang aus der Schule. Aus dem Schulhause kommende Kinder, unter denen ein flachshaariger heulender Junge, der von den anderen Schulkindern gehänselt oder getröstet wird. h. etwa 2', br. etwa 1½'. E: Gen.-Lieut. Brese, Berlin. — Berl. ak. KA. 52.

74.* Feierstunde. 1852. h. 0,50, br. 0,45. E: Commerz.-R. Keibel, Berlin. Lith. von C. Fischer.

75.* Morgenstunde. Eine j. Bäuerin freut sich ihres nach dem Bade auf dem Bette liegenden Kindchens. Bez: E. F. Meyerheim 1852. h. 0,46, br. 0,40. E: Galerie Ravené, Berlin. Gest. von H. Sagert. gr. fol. — Berl. ak. KA. 52.

76.* Kind auf Betten ruhend (Bildniss Paul Meyerheim's). h. 0,18, br. 0,21. Im Besitz der Familie. Vgl. Nr. 75.

77. Harzer Familie. 1852. h. 0,49, br. 0,545. E: Frau Ida Schmidt. — Hamb. A. a. Privatbes. 79.

78. Der Grossmutter Strickunterricht. 1852 gemalt für General Brese. (Vgl. Selbstbiographie M.'s S. 48). — Berl. KV. Anfang 52 u. Berl. ak. KA. 52. *Bleistiftstudien im Besitz der Familie M.

79.* Strickunterricht. 1853. h. 0,44, br. 0,36. E: Wolfs, Berlin. Gest. von F. Werner in Paris; gest. von Max Schwindt. gr. fol. — Berl. Jub.-A. 86.

80.* Das gefährdete Frühstück. 1853. h. 0,28, br. 0,23. E: Alb. Arons, Berlin. Lith. von C. Süssnapp. fol.

81. Grossmutter u. Enkelin am Sonntagsmorgen. Die Alte das Kind im Lesen unterrichtend. Bez: F. E. Meyerheim 1853. h. 0,44, br. 0,36. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 54.

Digitized by Google

82. Junge Mutter am Bett ihres kranken Kindes. Ihre Linke hält auf dem Schos die Bibel, während die Rechte den Kopf stützt. Bez: F. E. Meyerheim 1854. h. 0,43, br. 0,34. E: Nat.-Gal. Berlin, aus der Samml. Dr. Adolf Arnstein durch Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Januar 90.

83.* Altenburger Bauernjunge. 1855. h. 0,25, br. 0,19. E: Kuhtz, Berlin.

84.* Altenburger Bauernjunge mit Kirchgängern. 1862. h. 0,33, br. 0,36. E: Frau Gerson, Berlin.

85.* „Guten Morgen lieber Vater!" oder „Das Nestkükel". Bäuerin mit dem jüngsten Kinde auf den Armen den heimkehrenden, vor dem offenen Fenster stehenden Vater begrüssend, während auch ein älteres Kind sich zum Gruss drängt. Bez: F. E. Meyerheim 1855. h. 0,46, br. 0,38. E: Galerie Ravené, Berlin. Gest. von H. Sagert. roy. fol. Preuss. KV.-Bl. f. 1857. — Par. WA. 67; Berl. Jub.-A. 86.

86.* Gruss durch's Fenster. Oelskizze. h. 0,23, br. 0,17. E: Geh. Ober-Hofbaurat Strack, Berlin.

87. Mutter u. Kind 1855. h. 0,345, br. 0,285. E: Frau Senator Jenisch. — Hamb. A. a. Privatbes. 79.

88. Mutter u. Kind. h. 0,36, br. 0,30. E: Stadt-Museum Danzig.

89.* Der Alte im Hause. 1859. h. 0,47, br. 0,41. E: Frau Moritz Reichenheim, Berlin.

90.* Das jüngste Brüderchen. Mutter mit zwei Kindern. 1860. h. 0,39, br. 0,33. E: Ed. L. Behrens, Hamburg.

91.* Lohn und Hohn. Inmitten der übrigen Kinder ein bestrafter Junge. 1861. h. 0,44, br. 0,36. E: Rentier Mühlberg, Berlin. Gest. von Max Schwindt. gr. fol. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.

92. Eine Frau, dreien Kindern Märchen erzählend. Beleuchtung von der Tischlampe. Bez. m. Namen u. 1862. h 0,43, br. 0,37. Als Werk Eduard Meyerheim's auf Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Mai 83.

93.* Vor der Mützenbude. Ein j. Bäuerin probirt ihrem Söhnchen eine Mütze auf. 1862. h. 0,50, br. 0,41. E: Reg.-R. Honig, Berlin. Eine Studie „Die neue Mütze", h. 0,28, br. 0,20, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 24. Mai 92 u. 3. Oct. 93.

94.* Erdbeermädchen, stehend. 1862. h. 0,33, br. 0,26. E: Frau Menger geb. Kluge, Berlin.

95.* Erdbeermädchen, sitzend. 1863. h. 0,17, br. 0,13. E: Kuhtz, Berlin.

96. Die kleine Erdbeersammlerin. E: Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.

97. Am Herde. E: J. A. Gilka, Berlin. — Berl. ak. KA. 64.

98.* Der Taugenichts. 1864. h. 0,32, br. 0,27. E: H. E. Meister, Hamburg. Eine *Aquarellstudie hierzu besitzt Geh.-R. Wahlländer, Berlin, einen *Studienkopf in Oel die Familie M.

99. Kleines Mädchen mit Kaninchen. E: Banquier Albert Arons, Berlin. — Berl. ak. KA. 64. Ein Bild „Mädchen mit Kaninchen": Wiener WA. 73.

100.* Die Kaninchen, bei einem Kartoffeln schälenden Mädchen. h. 0,21, br. 0,15. E: A. Thiem, Berlin. Gest. von F. Krug. gr. fol.

101.* Der Geburtstagskorb. 1865. h. 0,21, br. 0,15. E: Geh. Commerz.-R. v. Hansemann, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.

102.* Der Geburtstagskorb. 1865. h. 0,13, br. 0,09. E: Familie des Künstlers.

103.* Der Geburtstagskorb. 1878. h. 0,13, br. 0,09. E: Frau Commerz-R. Kahlbaum, Berlin.

104.* Hausmütterchen. Strickendes Mädchen an einer Wiege. 1866. h. 0,20, br. 0,15. E: Geh. Commerz.-R. v. Hansemann, Berlin.

105.* Kleines Mädchen, den Tisch deckend. 1867. h. 0,21, br. 0,16.

106. Waldvögel. Gest. von Franz Krug. gr. fol. Ein Bild „Zwei Mädchen mit einem gefundenen Vögelchen", h. 0,27, br. 0,36, war in der Galerie Fallou, versteigert im Nov. 77.

107.* In der Haustür. Bäuerin mit Kindern u. Kätzchen. 1869. h. 0,39, br. 0,32. E: Commerz.-R. Lachmann, Berlin.

108.* Die Bleicherin. E: Commerz.-R. Kahlbaum, Berlin.

109.* Die Bleicherin, dieselbe Composition, E: Commerz.-R. Lachmann, Berlin.

110.* Mädchenkopf. Oelstudie.

111.* Lagernder Knabe. Oelstudie.

110 u. 111 im Besitz der Familie M.

112. Ansicht von Danzig vom Bischofsberge aus. Für den Grafen Sierakowski auf Weplitz bei Marienburg. In Danzig gemalt. Lithographirt unter den zehn Ansichten, in der Gerhardt'schen Buchh. erschienen).

113. Eine Braunschweigische Familie bei Tisch. Für den Kaufm. Schmidt in Hamburg.

114. Die Dorfschule. Für General Brese, Berlin.

115. Ein Mädchen mit Giesskanne. — Wiener WA. 73.

116. Bildniss J. H. Strack's, *Lith. von Ed. Meyerheim 1837.

117. „Komm her!" Lith. von P. Rohrbach. Ein Bild „Komm, mein Liebling", aus dem Nachlass der Stiftsdame Emilie v. Waldenburg, versteigert Berlin im Nov. 1894.

118. Venetianischer Abend. Auf einem Treppenabsatz zwei vornehme Damen, deren eine die Guitarre spielt. Ein j. Nobile, an die Treppenwange gelehnt, lauscht der Musik. h. 0,45. br. 0,37. Angeblich von Ed. Meyerheim. E: Galerie Schwerin.

119.* Romeo u. Julia. h. 0,24, br. 0,20 E: Familie M. Eine *Skizze, h. 0,15, br. 0,12, besitzt Geh. R. Wahlländer, Berlin, eine *Oelstudie die Familie des Künstlers.

120.* Indiscretion. h. 0,36, br. 0,30. E: v. Krause, Berlin.

121.* Ansicht von Meissen mit der Albrechtsburg. Oelskizze.

122.* Blankenburg am Harz. Oelskizze.

123. 124. Der kl. Störenfried; Gang zur Stadt. Beide aus dem Nachlass der Stiftsdame Emilie v. Waldenburg, versteigert Berlin, Nov. 94.

II. Aquarelle, Zeichnungen, Lithographien.

1.* Fünfzehn Ansichten von Danzig u. Umgebungen aus den Jahren 1824—30. Bleizeichnungen, teils leicht getuscht. Zehn derselben,

Digitized by Google

vom Künstler für die Gerhardt'sche Buchh. in Berlin lithographirt, im Druck von L. Sachse & Co. erschienen.

2.* Ansicht des Remters im Schlosse zu Marienburg in Pr. Aquarell 1826. h. 0,42, br. 0,100. E: Lambrecht, Berlin.

3. 4. Zwei Ansichten des Schlosses zu Weplitz für den Grafen Sierakowski. Gouachebilder, in Danzig gemalt.

5. Familienquartett. Bleizeichnung. 1828.

6. 7. Ansicht der Stadt Tangermünde; Ansicht des Tangermünder Tors zu Stendal. Zeichnungen. — Berl. ak. KA. 32.

8.* Stephanskirche in Tangermünde. Sepiazeichnung. — Berl. ak. KA. 32. Zum Werk „Architektonische Denkmäler der Altmark Brandenburg, in malerischen Ansichten, aufgenommen von J. H. Strack, Architekt, und F. E. Meyerheim, Maler. Lithographirt von F. E. Meyerheim, mit erläuterndem Text von F. Kugler." Berlin 1833. fol.

9. Studienblatt: Junger Maler zeichnend, u. Brustb. derselben Persönlichkeit. Skizze in Bleistift. Bez: Bleihütte bei Thale. 20. Sept. 1833. h. 0,31, br. 0,46. Aus der Samml. Dr. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Jan. 90.

10.* Ed. Meyerheim's Vater. Lithographie.

11.* Ed. Meyerheim's Mutter. Bleizeichnung.

12.* Franz Meyerheim, Eduard's ältester Sohn, als Kind. Kreidezeichnung 1838.

13.* Bildnisse von Ed. Meyerheim's Vater, Mutter u. Gattin. Kreidezeichnungen.

14.* Bleizeichnung nach Drake's Relief am Denkmal Friedrich Wilhelm's III. im Tiergarten. Zum Stich Andorff's 1844. Aus dem Besitz Drake's angek. für die Berl. Nat.-Gal. 1883.

15.* Bildniss J. H. Strack's. Lithogr. von M. 1837.

16. Altenburger bei der Ernte. Sepiaz. Abb. „Daheim" 85. — Berl. Verlosung z. B. der Armee 66.

17.* Kinder mit Kaninchen. Aquarell. 1843. E: Heimann, Köln.

18. Ländliches Frühstück. War im Besitz des Frl. M. v. Waldenburg. Gest. von Moritz Voigt. gr. 4.

19. Humboldt's Familiengruft. Zeichnung.

Eine Sammlung von 33 Studien, Zeichnungen u. Aquarellen Ed. Meyerheim's wurde dem Cabinet der Handzeichnungen zu Dresden, eine Samml. von 58 Bll. dem Städt. Museum zu Leipzig vom Sohn des Künstlers, Professor Paul Meyerheim, 1892 gestiftet.

Meyerheim, Eduard Franz, Genremaler, geb. zu Berlin am 10. October 1838, gest. zu Marburg a. d. Lahn am 5. April 1880, Sohn u. Schüler Eduard's, besuchte 1854—58 die Berliner Akad. u. bereiste Deutschland, Belgien, Tirol, Italien u. die Schweiz. Nach Reorganisation der Berliner Akad. als Lehrer an dieselbe berufen, gab er die Lehrtätigkeit schon 1878 auf.

I. Oelgemälde.

1. Der Waffenputzer. Gespräch eines Junkers mit einem den Harnisch putzenden Knappen. — Berl. ak. KA. 52.

2. Bauernfamilie, vier Erwachsene und zwei Kinder, beim Mittagessen. Bez: Franz Meyerheim 1860. Berliner Privatbesitz. — Berl. Jub.-A. 86.

3. Die Mädchen mit Katzen. — Berl. ak. KA. 60; Dresd. ak. KA. 61, angek. vom Sächs. KV. Ein Bild (Zwei Mädchen mit einer Katze vor einer Haustür) ist unter dem Namen „Das Kleeblatt" von Wilh. Metzing gestochen.

4. Mutterliebe. Junge Mutter mit dem der Wiege entnommenen Kinde auf dem Schose. Abb: „Illustr. Z." 63. — Berl. ak. KA. 62.

5. Frankfurter Patricierfrau mit ihrer Magd auf dem Wege zum Markt. Ao. 1550. Bez: Franz Meyerheim 1863.

6. Die Botschaft. — Berl. ak. KA. 64.

7. Mutter an der Wiege. E: Karl Meyer. — Berl. ak. KA. 66.

8. Kinder mit Katze vor der Haustür. 1867 gemalt. h. 0,40, br. 0,32. E: Peter Wetzel. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

9. Die Liebeskranke. E: J. H. Koosen, Dresden.

10. Mutter u. Kind. E: Moritz Gerson, Berlin.

9 u. 10 Berl. ak. KA. 68.

11. Bauern beim Kaffee. Bez: Franz Meyerheim 1869. Ein Bild „Ländliches Frühstück", h. 0,50, br. 0,57, auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 77.

12. 13. Zwei der vier Märchenbilder, welche in einem Saal des Banquiers Magnus Herrmann in Berlin als Wanddecorationen über dem hohen Sockel eingefügt sind:

12. Schneewittchen, von der bösen Königin mit dem vergifteten Kamm gekämmt.

13. Dornröschen, vom Prinzen aus dem langen Schlummer erweckt. Abb: „Illustr. Z." 72.

12 u. 13 auf der Berl. ak. KA. 70 u. Wiener WA. 73, woselbst sich auch die von Paul Meyerheim gemalten Pendants „Rotkäppchen" u. „Aschenbrödel" befanden.

14. Tiroler (ein Alter mit einer jungen Frau am Arm, denen ein j. Bursche folgt) aus der Kirche kommend. — Ausstell. des Berl. Künstlervereins 70.

15. Der neue Schmuck (Appenzellerinnen). — Berl. ak. KA. 72.

16. Familienglück. — Berl. ak. KA. 72.

17. Ein Trio. Junge Dame am Spinett, älterer Herr (Cello) u. Knabe (Geige), in der Tracht des 17. Jahrhunderts. h. 1,03, br. 1,45. Letzte grössere Arbeit des Meisters. Abb: „Illustr. Z." 75. — Berl. ak. KA. 74; dann in der Galerie Adolf Liebermann, welche im Dec. 76 in Berlin versteigert wurde; endlich auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 93.

18. Mutter u. Kind. E: Frau Geheimrat Steffen, Stettin.

19. Junge Mutter. E: Commerz.-R. Moritz Gerson, Berlin.

18 u. 19 Münch. Glasp. 76.

20. Eine Tirolerin hat ihr dem Bade entnommenes Kindchen auf dem Schos, der Vater zeigt ihm einen Vogel. E: Samml. Johann Meyer, Dresden. Ein Bild „Familienglück" (Tirol) war schon 1867 bei Lepke in Berlin ausgestellt.

21. Marburgisches Landmädchen. E: Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.

Digitized by Google

22. Spielergesellschaft in Venedig. Junge vornehme Wüstlinge mit verführerischen Weibern bei Spiel u. Wein. Ein Bild „Die beiden Spieler", in einer Säulenhalle zu Venedig, im Hintergr. die beleuchtete Stadt; der Gewinner wird von einer j. Dame umfasst, die ihn mit gefülltem Glase beglückwünscht, h. 1,89, br. 1,42, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.

II. Aquarelle.

1. 2. Ein Zimmer aus Appenzell; Ein Ofen aus Appenzell. — Berl. ak. KA. 77.

3. Rathaussaal zu Goslar im Harz. — Berl. ak. KA. 77. Ein Bild „Inneres des Rathauses zu Goslar, zwei Damen besichtigen die Wandgemälde. Bez: Franz Meyerheim. Im Rathaus zu Goslar. h. 0,31, br. 0,46. Aus der Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Jan. 90.

4. Das Erkerstübchen, nach Studien aus Burg Schönna bei Meran. (Vielleicht in Oelfarben ausgeführt).

Meyerheim, Karl Friedrich, Decorations- u. Portraitmaler, geb. zu Danzig am 28. October 1780, gestorben daselbst am 6. August 1837, Vater der vier Maler Eduard, Wilhelm, Gustav u. Hermann Meyerheim. Gustav M., welcher dem Kunsthandwerk des Vaters folgte, feierte kürzlich in Danzig sein 50jähr. Jubiläum als Malermeister u. Bürger.

1. Brustbild des Danziger Bürgermeisters Wilhelm Wernsdorff in halber Lebensgrösse. h. 0,29, br. 0,25. E: Stadt-Museum Danzig.

Meyerheim, Hermann, Architectur-, Marine- u. Strandmaler, in Berlin, jüngster Bruder Eduard's.

1. Holländ. Binnenhafen. — Berl. ak. KA. 64.
2. Hafenscene. — Berl. ak. KA. 66.
3. Binnenhafen. — Berl. ak. KA. 68.
4. Swinemünde. — Berl. ak. KA. 76.
5. Danzig vom Kielgraben gesehen. Abend. h. 0,34, br. 0,48. — Berl. ak. KA. 78; Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Nov. 92.
6. Holländ. Hafen. — Dresd. ak. KA. 89.
7. Auf der Mottlau in Danzig. Reich staffirt. h. 0,58, br. 0,51. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 89.
8. Improvisirte Kaffeeküche am Strande der Ostsee. Holz. h. 0,16, br. 0,20. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90 u. 9. Nov. 92.
9. Lootsen- u. Leuchtturm an der engl. Küste bei Sunderland. Reich staffirt. h. 0,51, br. 0,45. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Nov. 90.
10. Schiffswerft in einer holländ. Stadt. h. 0,27, br. 0,36. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.
11. Delfshaven. Architecturstück mit Schiffen u. reicher Staffage. h. 0,27, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Dec. 91.
12. Die St. Lorenz-Kathedrale in Rotterdam. h. 0,51, br. 0,45. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.
13. Partie bei Rynsburg in Holland. h. 0,26, br. 0,36. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Nov. 92.
14. Partie aus einer Hafenstadt. Mehrere Schiffe vor Anker. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Juni 93; 8. Mai 94.

Meyerheim, Paul Friedrich, Tier- u. Genremaler, geb. zu Berlin am 13. Juli 1842, jüngerer Sohn Eduard's, Schüler desselben sowie der Berliner Akademie, die er 1857—60 besuchte. Seine fernere Ausbildung erwarb er auf Studienreisen durch Deutschland, Tirol u. die Schweiz, Holland u. Belgien u. einem mehr als einjährigen Aufenthalt in Paris. 1889 unternahm er eine Reise nach Spanien, von der er im November zurückkehrte; vom Ende 1892 bis nach Schluss des Wintersemesters besuchte er Aegypten, übernahm aber schon Anfang des Sommers 1893 wieder den Unterricht in der Tierclasse der Berliner Hochschule, an der er seit 1887 als Professor tätig ist. Nächst dem Genre hatte er sich der Darstellung des Tierlebens, besonders der wilden Tiere, zugewandt, doch auch dem Portrait, dem Stillleben u. der Landschaft mit menschlicher u. tierischer Staffage. Zu seinen cyclischen Compositionen gehören namentlich die für Borsig in Moabit gemalten sieben Loggienbilder u. die in den oberen Wandfeldern des 3. Geschosses der Nat.-Galerie ausgeführten neun Darstellungen des Naturlebens in den verschiedenen Jahreszeiten. Viele seiner Arbeiten waren der Ausschmückung von Prunk- u. Speisesälen gewidmet, während er auch als Aquarellmaler u. Lithograph tätig ist. Mitgl. der Berl. Akad. (seit 1869) u. der Belg. Aquarellisten-Gesellschaft. Gold. Med. Paris 66; kl. gold. Med. Berlin 68; gr. gold. Med. Berlin 72; Med. II. Münch. 83; Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Med. I. Münch. 88; Med. III. Par. WA. 89; Med. Chicago 93.

I. Oelgemälde.

1. Nach Tisch. Neufundländer Hund mit einem Affen. — Berl. ak. KA. 60; Dresd. ak. KA. 61.
2. Der Elephant. Bez: Paul Meyerheim 1861. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Zwei Wachtelhunde u. ein Papagei. Portraits. E: Zimmermeister Richter.
4. Mühle in Tirol. Eine „Landschaft mit Mühle" aus der Samml. Ad. Liebermann wurde im Dec. 76 in Berlin versteigert. Ein Bild „Mühle", Privatbesitz, war auf der Berl. ak. KA. 80.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 64.
5. Die Menagerie. Bez: Paul Meyerheim 1864. h. 0,80, br. 1,11. E: Ed. L. Behrens, Hamburg. — Berl. ak. KA. 64; Wiener WA. 73; Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Eine Dorf-Menagerie, E: Tetzel, war auf der Wiener JA. 68.
6. Der Ziegenhändler im Dorfe. E: Ferd. Reichenheim, Berlin. Lith. von F. Hartwich. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 64; Wiener JA. 68.
7. Affentribunal. Bez: P. Meyerheim 1865. Antwerpen. Auch unter dem Namen „Gerichtsscene": E. Banquier Albert Arons. — Berl. ak. KA. 66.
8. Vor einem, mit grüner Decke bedeckten Tisch, auf welchem gebratenes Geflügel u. Früchte, zwei Bologneser Hündchen; auf einer Stuhllehne ein grauer Papagei, einen Knochen benagend. Bez: 1864. h. 0,63, br. 0,58. Aus der Galerie Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.

Digitized by Google

9. Affenbankett. Entstanden 1865/66. Abb. „Illustr. Z." 70 u. „Meisterw." IV. — Lepke's Berl. K.-Auct. 66.

10. 11. Der Fuchs beim Storch u. Der Storch beim Fuchs zum Frühstück geladen. Nach Lafontaine's Fabel. Zwei Panneaux für einen Speisesaal. Bez: Paul Meyerheim 1865.

12. Der Streit um den Pantoffel. E: Assessor Lehfeld, Berlin. — Karfunkel's Berl. K.-Auct. z. B. der Armee 66.

13. Savoyardenkinder auf der Wanderschaft. E: Kahlbaum, Berlin. — Berl. ak. KA. 68; Münch. int. KA. 69; Wiener WA. 73.

14. Abend im Walde. — Berl. ak. KA. 68; Wiener WA. 73.

15. Vor dem Circus. Einladung zur Vorstellung. E: F. Meyer, Berlin. Abb. „Illustr. Z." 68. — Berl. ak. KA. 68.

16. Die Kohlernte. — Berl. KA. 68.

17. Abend im Dorfe. — Wiener WA. 68.

18. Heuernte. Bez: Paul Meyerheim 1869. — Sachse's Berl. Gem.-A. 69. Ein Bild, h. 1,39, br. 2,00, auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 76; Berl. Jub.-A. 86.

19. Amsterdamer Antiquar. Bez: Paul Meyerheim 1869. h. 0,63, br. 0,52. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. aus der Samml. A. v. Ltebermann 1875. — Par. Salon 70; Berl. ak. KA. 70; Antwerp. int. KA. 88.

20. Holländische Waisenmädchen. — Münch. int. KA. 69.

21. Ein Gespann Ochsen. 1869. h. 0,52, br. 0,87. — Lepke's Berl. K.-Auct., März 77.

22. Rotkäppchen im Walde, dem Wolf begegnend. Lebensgr. Figuren.

23. Aschenbrödel am Herde mit den Täubchen. Etwa ¾ lebensgr. Gest. von A. Andorff. imp. fol. — Wiener WA. 73.

22 u. 23 Panneaux für den Salon des Banquiers Magnus Herrmann. (Die beiden anderen „Schneewittchen" u. „Dornröschen" hat Franz Meyerheim gemalt). — Berl. ak. KA. 70.

24. Die Bremer Stadt-Musikanten, nach dem Grimm'schen Märchen. — Berl. ak. KA. 70.

25. Verwundeter Löwe. E: L. Perl, Berlin. — Verein Berl. Künstler 70; Berl. ak. KA. 70.

26. Zur Weihnachtszeit, Winterlandschaft. Bez: Paul Meyerheim 1871. h. 15½", br. 25". — Miethke & Wawra's Wiener K.-Auct., Anfang Dec. 71. Ein Bild „Ochsengespann aus verschneitem Walde Weihnachtsbäumchen holend" war ausgestellt im Verein Berliner Künstler 71. Ein Bild „Weihnachtszeit", E: Leon Mandel, Wien: Wiener JA. 80.

27. Schafschur. Ausgestellt im Wiener Künstlerhause 1872. Erhielt die gr. gold. Med. der Berl. ak. KA. 72. Ein Bild „Schafschur", E: v. Foest, Wien: Par. WA. 78.

28. Buhkühen. Frau mit ihrem Kinde bei einer Kuh auf der Weide: E: Wolf Gerson. — Berl. ak. KA. 72.

29. Nach der Jagd, Speisesaaldecoration. E: E. Friedländer, Breslau. — Berl. ak. KA. 72.

30. In der Wilden-Bude. Zulu-Kaffern. Bez. 1873. h. 0,77, br. 1,10. E: Suermondt, Aachen, der es nebst einer Anzahl anderer Gemälde dem Aachener Museum schenkte. — Brüsseler KA. 74; Berl. ak. KA. 74; Par. WA. 78.

31. 32. Löwe; Tiger. — Berl. ak. KA. 74.

33. Bergab, bei Bozen. Ein beladenes Fuhrwerk auf steilem Gebirgswege. E: Bramson. — Berl. ak. KA. 74. Ein Bild „Bergab bei Bozen", als dessen Besitzer v. Scheffer-Voit in Berlin genannt wird: Par. WA. 78.

34. Motiv aus Luxemburg. — Dresd. ak. KA. 76.

35. Speisesaal-Decoration. 3 Surportes. E: H. Pringsheim, Berlin.

36. Rheinische Landschaft mit Kühen. Eine Landschaft „Kühe auf der Weide": Dresd. ak. KA. 78.

37. Marabus. E: W. Itzinger. — Ausstell. aus Privatbesitz im Berliner Architectenhause 88.

38. Ernte. Privatbesitz.

35—38 Berl. ak. KA. 76.

39. Eduard Meyerheim an der Staffelei sitzend. Lebensgr. Bildniss, 1877 vollendet. h. 2,11, br. 1,39. E: Stadt-Museum Danzig. — Berl. ak. KA. 77; 9. Sonderausstell. der Berl. Nat.-Gal., Febr. u. März 80; Wiener JA. 82, wo die Grösse 2,05 : 1,36 angegeben war; Münch. JA. 91.

40. Speisesaal für das Palais des Herzogs v. Ratibor. (5 Bilder).

41. Affenakademie. Abb. „Meisterw." IV. — Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79; Lepke's Berl. K.-Auct., Oct. 81.

42. Affen im Atelier eines Malers. h. 0,87, br. 1,30. Abb. „Illustr. Z." 81 u. „Meisterw." IV. Ein Bild „Affen im Atelier", aus der neuen Gal. A. v. Liebermann in Berlin, wurde daselbst am 12. März 94 durch J. M. Heberle aus Köln versteigert.

43. Löwenpaar, lebensgross. Bez: Paul Meyerheim 1877. E: Geh. Hofrat Wahlländer. Abb. „Illustr. Z." 79 u. „Meisterw." I. — Berl. ak. KA. 78; Ddf. 4. allg. d. KA. 80.

44. Kohlenmeiler im bayr. Gebirge. Ein mit Kohlensäcken beladener Wagen ist im Sumpfboden stecken geblieben, zwei Köhler mühen sich, ihn herauszuziehen. Bez: Paul Meyerheim 1878. h. 1,18, br. 1,65. E: Kunsthalle Hamburg, angek. aus den Zinsen des Carl Heine'schen Legates 1878. — Berl. ak. KA. 78.

45 Stillleben: Seevögel. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79.

46. Familienbild. Dame im Reitkleide im Begriff, von der Gartentreppe, auf deren Stufen ihre beiden Kinder mit einem grossen Hunde spielen, über den Platz vor der Villa zum Pferde zu schreiten, das ein Reitknecht am Zügel hält. — Münch. int. KA. 79.

47. Schäfer. E: M. E. Heerlein. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

48. Tiger. Zwei Königstiger im Walde. E: Caratheodory Effendi, türk. Botschafter in Berlin. Abb: „Gartenlaube" 80. — Berl. ak. KA. 79.

49. Feldblumen. — Berl. ak. KA. 79.

50. Im Kuhstall. — Berl. ak. KA. 79; Ddf. 4. allg. d. KA. 80.

51. Schnell abräumen! — Berl. ak. KA. 79; Münch. JA. 89.

52. Freitisch. Stillleben mit Hühnern. — Berl. ak. KA. 79; Ddf. 4. allg. d. KA. 80.

53. Der Gutsherr. Portr. des Herrn L. L. — Berl. ak. KA. 79.

Digitized by Google

54. Sieben auf Kupfer gemalte Loggienbilder zur Geschichte der Locomotive, ausgeführt in der Borsig'schen Gartenhalle zu Moabit bei Berlin. Zwei der Compositionen, „Das Schmieden eines Eisenrades der Locomotive“ u. „Die Vollendungsarbeiten der Locomotive“, sind erstere in „Kunst f. Alle“ VI. (1891), letztere in „Meisterwerke“ II. abgebildet.

55. Kaiser Wilhelm I. Lebensgr. stehende Figur. E: Reichsgericht zu Leipzig. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.

56. Plafond für ein Speisezimmer der Villa Mendelssohn-Bartholdy in Berlin. — Berl. ak. KA. 80.

57. 58. Kesselflicker; Frühlingsnacht. — Berl. ak. KA. 81.

59. Ein Condor. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 88.

60. Das Naturleben in den verschiedenen Jahreszeiten. Neun in Caseïnfarben ausgeführte Gemälde im Vorraum des obern Geschosses der Berliner Nat.-Galerie, wo sie die oberen Felder der mit den Wislicenus'schen Bildern „Lenz“, „Sommer“, „Herbst“ u. „Winter“ geschmückten Wände einnehmen. 1) Erwachen der schlummernden Natur beim Beginn des Frühlings. 2) Chor der Vögel von Amor dirigirt. Als „Vogelcantate“ in „Gartenlaube“ 93. 3) Schafherde auf der Trift. 4) Die Waldfee den Moosteppich strickend. 5) Einheimsung der Sommerernte. 6) Altweibersommer. 7) Abzug der Wandervögel nach dem Süden. 8) Die Region des ewigen Schnees. 9) Winternacht im deutschen Walde: Uhu mit Gnomen.

61. Affenscat. Drei spielende Affen, zwei auf dem Tisch, einer auf einem Stuhl sitzend. Bez: Paul Meyerheim 1882. Abb. „Illustr. Z.“ 84. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

62. Löwenkopf. — Münch. int. KA. 83.

63. Gefangene Löwen. Wachender Löwe und schlafende Löwin im Käfig. Bez: Paul Meyerheim 1883. Abb. „Deutsche illustr. Z.“ 85 u. „Meisterw.“ I.; „Moderne Kunst“ 87; „Gartenlaube“ 90. — Berl. ak. KA. 83. Ein Bild „Löwe u. Löwin, spielend“: Londoner Deutsche Ausstell. 91; Stuttg. int. Gem.-A. 91. Ein Bild „Löwen“: Antw. WA. 94.

64. Die Gutsherrin. Bez: Paul Meyerheim. h. 0,705, br. 0,55. E: Stadt-Museum Königsberg. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 87.

65. Geflügelhändlerin, beim Rupfen des Geflügels eingeschlafen, neben ihr eine Katze. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83; Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

66. Des Löwen Erwachen. Löwe, sich reckend, u. ruhende Löwin im Käfig. Bez: Paul Meyerheim 1884. Abb: „Kunst f. Alle“ 86; „Moderne Kunst“ VIII. (1894). — Berl. Jub.-A. 86.

67. 68. Gastmahl beim Fuchs; Gastmahl beim Storch. Nach Lafontaine's Fabel. (Abweichend von den früheren Compositionen v. J. 65). Bez: Paul Meyerheim 1884. — Berl. Jub.-A. 86.

69. Löwen. 1885. E: Galerie Tretjakow, Moskau.

70. Tierbude. Mit grossem Elephanten u. Eisbären. Bez: Paul Meyerheim 1885. h. 0,86, br. 1,27. E: Nat.-Gal. Berlin. Abb. „Moderne Kunst“ VII. (1893).

71. Tigerin mit spielenden Jungen, in natürl. Grösse. Bez: Paul Meyerheim 1886. h. 1,01, br. 1,45. E: Rudolphinum Prag, Geschenk 89. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88; Prager KA. 89.

72. Handkuss (Löwenpaar). Bez: Paul Meyerheim 1887. h. 0,33, br. 0,70. E: Conrad Fischer, Breslau. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Breslauer A. a. Privatbes., April u. Mai 92.

73. See bei St. Moritz. E: Banquier Levysohn.

74. Künstlerin auf Reisen. Ein Circusfräulein das Bravourstück ihres Pudels u. Affen zeigend. Abb. „Moderne Kunst“ VIII. (1894).

75. Veronica. E: Dr. Jaffé.

76. Spielende Löwen. E: Banquier Hardy.

77. Im Walde.

73—77 Ausstell. a. Berl. Privatbesitz (Architectenhaus) 88.

78. Bei den Zigeunern. Ein vornehmes Ehepaar zu Pferde besucht sie in ihrem Waldlager. Abb. „Moderne Kunst“ VIII. (1894). — Berl. ak. KA. 88.

79. 80. Villa des Barons B.; Schloss Gütergötz des Barons B. — Berl. ak. KA. 88.

81. Aus der Villa Wolkonski. E: Frl. Hirsch.

82. Aus Südtirol. E: Pius Warburg.

81 u. 82 Hamb. Gem.-A. von Bock & Sohn z. B. der Ueberschwemmten, Frühj. 88.

83. Glückstraum. — Münch. Jub.-A. 88.

84. Bildniss des Malers u. Radirers Daniel Chodowiecki aus Danzig. Der Künstler an seinem Arbeitstisch in Betrachtung einer geätzten Kupferplatte. Für's Stadt-Museum in Danzig auf Bestellung gemalt u. 1887 vollendet. h. 2,07, br. 1,39. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

85. Menagerie. — Münch. Jub.-A. 88; Münch. JA. 92.

86. Rehe. E: General-Consul Haase, Hamburg. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.

87. Italienische Landstrasse. — Berl. ak. KA. 88.

88. Frühling-Sinfonie. Vogel-Concert, von einem Eros dirigirt. E: Frau Werther, Berlin. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.

89. Waldweg in Tirol. — Münch. JA. 89.

90. Stillleben: Tote Gemsen. — Bremer allg. KA. 90.

91. Der Corwatsch bei St. Moritz, Engadin. — Par. WA. 89; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.

92. Bildercyclus in Wachsfarben. Decoration des Speisesaales im Palais des Herzogs von Ratibor. — Münch. JA. 90.

93. Bildniss der Sängerin Frau Marcella Sembrich, am Klavier stehend. 1890 für den Gemahl derselben. — Berl. ak. KA. 90; Londoner Deutsche KA. 91.

94. Abendandacht. Gebirgswald mit weidenden Kühen. Hirt u. Hirtin im Gebet vor einem Bildstock. Abb. in „Schorer's Familienblatt“ 1890. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

95. Isola madre. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

96. Fischmarkt in Venedig. Holz. h. 0,34, br. 0,51. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.

Digitized by Google

97. Gemsenjagd. — Lond. Deutsche Ausstell. 91; Berl. ak. KA. 92.
98. Löwenkopf. — Münch. JA. 91; Wiener int. KA. 94.
99.—102. Affentheater; Jocko u. Lora; Kirschenessender Affe u. Bernhardiner (Surporte); Affe u. Arras. — Berl. ak. KA. 92.
103. Clemgia-Schlucht bei Tarasp. — Berl. ak. KA. 92.
104. Drei musicirende Mädchen. Saaldecoration. — Berl. ak. KA. 92.
105. Reisebekanntschaft (Eggishorn). Alpe mit Rindern, deren ein im Vordergr. liegendes von einer j. Touristin gestreichelt wird. Abb. „Daheim" 94. — Berl. ak. KA. 92.
106. Sennhütte Eggishorn. — Berl. ak. KA. 92.
107. Der Hase u. die Frösche, nach Lafontaine's Fabel. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
108. Zwei Königskinder. Junge Löwen, denen angesichts des Löwenelternpaares von der Circusdame die Milchflasche gereicht wird. — Gurlitt's Berliner Salon Ende 92.
109. Unterwegs. Zwei j. Damen, ein Mädchen und ein Knabe im Tiroler Waldgebirge auf schmalem Wege einer Rinderherde begegnend. 1893. Holz. h. 0,86, br. 1,30. Im Besitz des Künstlers. — Ausstell. in der Berl. Akad. d. K. Weihnachten 93; Münch. JA. (Glasp.) 94; Berl. gr. KA. 95, Abb. im Kat.
110. Bärenführer im Dorfe. Abb. „Moderne K." VIII. (1894). — Berl. gr. KA. 94, Abb. im Kat.
111. Löwen. — Gr. Berliner KA. 95.
112.—129. Darstellungen aus dem Orient: Figuren, Genre, Landschaft, Architecturen. — Grosse Berliner KA. 95.
130. Dorf in Thüringen. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk von Frl. Wagner.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Vor der Tür eines Bauernhauses ein Mädchen mit Ausnehmen von Fischen beschäftigt, ihr Schwesterchen zuschauend. Links liegt ein Hund. Aquar. 1862. h. 0,28, br. 0,25. — Aus d. Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., Jan. 90.
2. Tischkarte für die Naturforscher-Versamml. Berlin 1866. Berolina empfängt die Gäste. — Berl. ak. KA. 88.
3. Dorf in der Bretagne. Aquar. 1867. — Dresd. Aquar.-A. 77.
4. Die Bären. Aquar. 1868. h. 0,255, br. 0,360.
5. Der Löwe. Aquar. h. 0,225, br. 0,375.
4 u. 5 E: Ed. L. Behrens, Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
6.—8. Schaftransport; Tigerin mit Jungen; Löwenbild. Aquarelle. — Berl. ak. KA. 72.
9. Papageno. Aquar. E: Frau Leo.
10. 11. Bären; Der Handschuh. Aquarelle. E: Dr. O. Burg.
12. Löwenanteil, Gouache. E: Hofopernsänger Niemann.
9—12 Berl. ak. KA. 74.
13. Motiv bei Bonn, Siebengebirge. Aquar. 74.
14. Glasbläserhütte in der Josephinenhütte. Aquar. 75.
15. Motiv bei Warmbrunn. Aquar. 75.
16. Motiv bei Buchwald, im Hintergr. die Schneekoppe. Aquar. 75.
13—16 Dresd. Aquar.-A. 1877.
17. Ameisenbär u. Affen. Aquar. E: Dr. O. Burg, Berlin. — Berl. ak. KA. 77; Münch. JA. 89, Abb. im Kat.
18. 19. Hafen von Riva am Gardasee; Arco am Gardasee. E: Banquier Kappel, Berlin.
20. Wäscherinnen, Oberitalien. E: Frau Dr. Veit, Berlin.
18—20 Berl. ak. KA. 78.
21. Federzeichnungen zu „Reineke Fuchs". 36 Bll. — Berl. ak. KA. 78.
22. „Die verlorene Handschrift". — Münch. int. KA. 79.
23. ABC. Bilderbuch mit 27 aquarellirten Originalzeichnungen von Paul Meyerheim, in Farben-Holzschnitt ausgeführt von Käseberg u. Oertel, mit Reimen von J. Trojan. Berlin. (Zuerst mit 25 Federz. auf der Berl. ak. KA. 80).
24. 25. Der Photograph; Beim Arzt. Aquarelle, je h. 0,22, br. 0,30. — Wiener int. KA. 82.
26. Schimpansen. — Berl. ak. KA. 83.
27. Frühstück im Kuhstall (Fütterung der Kühe). Aquar. Bez: Paul Meyerheim 1883. E: Nat.-Gal. Berlin. — Dresd. Aquar.-A. 87; Münch Jub.-A. 88.
28. Waschküche in Tirol. Aquar. Bez: Paul Meyerheim 1883. — Dresd. Aquar.-A. 87.
29. Bézique. Drei kartenspielende Affen. Pastell. Bez: Paul Meyerheim 1885. E: Commerz.-R. Pfaff. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
30. Dorfpartie. Vorn links ein Kesselflicker, umgeben von Frauen u. Kindern; rechts ein mit Kühen bespanntes Fahrzeug. Bez. mit Monogr. h. 0,90, br. 1,35. Vom Künstler unterschrieben: „Kesselflicker. Abend im Dorfe". Darunter voller Name u. 1885. Aus d. Samml. Becker zu Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.
31. Wäscheplatz bei Ischl. Aquar. — Dresd. Aquar.-A. 87.
32. Löwe u. Löwin, ruhend. Aquarell. — Dresd. Aquar.-A. 87. Ein Bild „Gefangenes Königspaar": Münch. JA. 89.
33. Ein Fächer. Aquarell. E: Frau Prof. Karl Becker. — Berl. ak. KA. 88; Münch. Jub.-A. 88. (Ein „Fächer" schon Berl. ak. KA. 87).
34. Tarasp an der Strasse nach Fettan. Aquar. E: Senator Klügmann. — Berl. ak. KA. 88.
35. Schmiede. Aquar. E: Frau H. Hardy. — Dresd. Aquar.-A. 87; Münch. JA. 89.
36. Wäscheplatz, Salzkammergut. E: Frau Marcella Sembrich. — Berl. ak. KA. 88.
37. Holländisches Bauernmädchen. E: Banquier Itzinger. — Berl. A. a. Privatbesitz (Architectenhaus) 88.
38. Waschküche, Salzkammergut. E: Kammersänger A. Niemann. — Berl. ak. KA. 88.
39. Tierbändigerin mit Raubtieren u. einem Schaf. Aquarell. — Münch. JA. 89; Dresd. Aquar.-A. 90; Lichtenberg's Dresd. Salon 93 Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.
40. Bengalischer Königstiger. Aquarell. E: Em. Walter. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91

Digitized by Google

41. Diplom: Herrn u. Frau Lipperheide zum 25jähr. Bestehen der „Modenwelt". — Berl. int. KA. 91.

42. Löwenkopf, Studie nach dem Leben. Zeichnung. h. 0,10, br. 0,22. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.

43. Decorativer Entwurf für die Vorderfaçade der Villa Steinbart in Gross-Lichterfelde. Für Fliesen gedacht. (Aquarell?). — Berl. grosse KA. 94.

III. Graphische Arbeiten.

1. 2. Affenfamilie. Kreide auf Stein 1859; Affe mit Violine. Kreide auf Stein.

3. — 17. Fest- u. Tanzkarten aus den Jahren 1864—1883. Teils Kreide auf Stein, teils Feder auf Stein.

18. Einladungskarte zum Maskenball. Feder auf Stein. 1872.

19. Abendessen zu Ehren der auswärtigen Blätter. Feder auf Stein. 1878.

20. Programm für das Concert zum Besten der Ueberschwemmten. Feder auf Stein. 1888.

21. Blatt mit Nistkästen (Doppelblatt). Kreide auf Stein.

22. Blatt mit Vögeln (Doppelblatt). Kreide auf Stein.

23. – 25. Drei Bll. zu Martin „Praxis der Naturgeschichte". Kreide auf Stein.

26. Karte (Asyl für Obdachlose). Feder auf Stein.

27. — 38. Zwölf Blatt zum Bilderbuch für Kinder. Feder auf Stein. (Ein Heft: Zoologischer Garten. 7 Bll. Lithographien. 1859).

1—38 KA. von graph. Werken jetzt lebender Mitglieder der Berliner Akad. der Künste. Herbst 1894.

Zehn Studienblätter Paul Meyerheim's, in Lichtdruck reproducirt, enthält das Werk „Aus Studienmappen deutscher Künstler". Breslau, C. Wiscott.

Meyerheim, Paul Wilhelm, Genre-, Landschafts- u. Architecturmaler, einziger Sohn Wilhelm's, der jüngste Vertreter des berühmten Namens. Lebt in Berlin.

1. Die Grossmutter. — Berl. ak. KA. 68.

2. 3. Das Hirtenmädchen; Der Hirtenjunge. — Berl. ak. KA. 70.

4. Der kleine Angler. — Berl. Künstlerverein 71.

5. 6. Das Bild Kaiser Wilhelm's I.; Die Geschwister. — Berl. ak. KA. 72.

7. Aus der Kirche. — Berl. ak. KA. 76.

8. 9. Grossmutter in der Dachstube; Korbflechter in der Parterrewohnung. — Berl. ak. KA. 77.

10. 11. Ingolstadt; Schwäbisch Hall (Weiler Tor). — Berl. ak. KA. 78.

12. Strasse in Waltershausen (Thüringen). h. 0,24, br. 0,19. — Lepke's Berl. K.-Auct., Dec. 79. Ein Bild: Berl. ak. KA. 81.

13. 14. Rathaus in Breslau; Waltershausen in Thüringen. — Berl. ak. KA. 80.

15. 16. Marktplatz in Darmstadt; Strasse in Bacharach. Pendants, je h. 0,19, br. 0,24. — Lepke's Berl. K.-Auct., Febr. 81.

17. 18. Beilstein a. d. Mosel; Ediger a. d. Mosel. — Berl. ak. KA. 83.

19. Alte Strasse in Antwerpen. h. 0,50, br. 0,35. — Lepke's Berl. K.-Auct., März 87.

20. Pommer'scher Winterhafen. h. 0,42, br. 0,58. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.

21. 22. Partie aus Gondorf a. d. Mosel; Strassenansicht aus Lorch a. Rh. Pendants, h. 0,23, br. 0,18. — Lepke's Berl K.-Auct., 10. Nov. 89.

23. Partie aus Danzig mit der Marienbrücke im Hintergr. h. 0,42, br. 0,58. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Nov. 89.

24. 25. Partie aus Marktbreit in Bayern mit altem Stadttor; Strassenansicht mit altem Stadttor aus Lintz a. Rh. Pendants, h. 0,23, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.

26. 27. Strasse in Stein am Rhein; Rathaus in Zug, Winter. Pendants, h. 0,23, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. März 90.

28. 29. Motiv aus Wertheim a. M.; Kaiserberg im Elsass. Pendants, h. 0,24, br. 0,30. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Mai 90.

30. Kitzingen in Bayern, Architecturstück. h. 0,32, br. 0,27.

31. Wimpfen am Neckar. h. 0,29, br. 0,24.

30 u. 31. Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.

32. Partie aus Ediger a. d. Mosel. h. 0,60, br. 0,79. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Nov. 91.

33. 34. Architectur aus Nürnberg; Strassenpartie aus Nürnberg. Pendants, br. 0,28, br. 0,23. — Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Dec. 91.

35. Blick auf Bacharach a. Rh. h. 0,26, br. 0,34. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Jan. 92.

36. Strasse in Fritzlar bei Wildungen. h. 0,44, br. 0,39. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.

37. Blick auf Müden a. d. Mosel. h. 0,18, br. 0,24. — Bangel's Frankf. K.-Auct, 25. Oct. 92.

38. Diez a. d. Lahn. Im Vordergr. die Lahnbrücke. h. 0,59, br. 0,79. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Nov. 92.

39. 40. Partie am Rhein bei Eltville; Strasse in Eltville, Postwagen als Staffage. Pendants, h. 0,23, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92.

41. Altes Stadttor in Ulm. h. 0,23, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Juni 93.

42. 43. Wolfstor in Esslingen; Alter Brunnen in Lindau am Bodensee. Je h. 0,23, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 93.

44. Strasse in Bregenz am Bodensee. h. 0,23, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Mai 94.

45. Architectur aus Waiblingen bei Stuttgart. h. 0,28, br. 0,23. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. März 95.

Meyerheim, Robert, Landschaftsmaler, ein Neffe Eduard's, Schüler H. Gude's, dann der Düsseldorfer Akademie u. im Meisteratelier Osw. Achenbach's. Liess sich in Düsseldorf nieder, zog dann nach London und lebt jetzt (1895) zu Lindeneck bei Horsham in England. Silb. Med. London 78; gr. gold. Med. London 94.

I. Oelgemälde.

1. Die Lange Brücke mit dem Frauentore zu Danzig. Im mittelalterl. Charakter frei nach der Natur. — Berl. ak. KA. 66.

2. Landschaft mit Schafen. — Berl. ak. KA. 74.

3. Ein trüber Morgen an der Themse. — London, Krystallp. 78.

4. 5. Von der Weide kommend; Viel Lärm um nichts. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.

6. 7. Die Angler; Der Unfall. — Münch. int. KA. 83.

Digitized by Google

8. Sommertag. Landleute mit Kindern wandern über eine Wiese. Bez: Robert Meyerheim. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 87.
9. Auf der Weide (Berkshire, England). Landschaft mit Rinderherde. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
10. 11. Waldeinsamkeit; Sommer in Holland. — Wiener JA. 87.
12. Zwischen den Schauern (Regen). — Londoner Sommer-Gm.-A. 94.
13. 14. Aprilwetter; Auf dem Heimwege. — Gr. Berl. KA. 95.

II. Aquarelle.

1.—5. Sommernachmittag; Abend im Gehöft; Fütterung erwartend; Frühling; Familienglück. — Wiener JA. 83.
6. Herbstlandschaft. (Im Park.) — Berl. ak. KA. 84.

Meyerheim, Wilhelm Alexander, Genre- u. Pferdemaler, jüngerer Bruder Eduard's, geb. zu Danzig 1815, gest. zu Berlin am 13. Januar 1882. Lebte daselbst, auch als Lithograph vielfach tätig.

1. 2. Rekruten; Der faule Müller. — Berl. ak. KA. 42.
3.—8. Der Deserteur; Garde du Corps von der Parade kommend; Manöverscene vom 6. Kürassier-Regiment; Manöverscene vom 2. Garde-Landwehr-Ulanen-Regiment; Hautboisten von der Garde-Artillerie; Marschscene von Ulanen. — Berl. ak. KA. 44.
9. Die Rast am Wege. — Durch den Verein der Kunstfreunde 1848 an Kaufm. A. Gropius, Berlin.
10. Landmädchen. — Durch den Verein der Kunstfr. 1848 an Apotheker Jung, Pritzwalk.
11. Ein Winter. — Leipziger KV. 49.
12. Winterlandschaft. Drei Bauernkinder, ein Pferd und ein Hund neben einem Schlitten. 1850. h. 0,31, br. 0,37. E: Stadt-Museum Danzig.
13. Ländliches Vergnügen. Bauernfamilie bei einem Korbe mit jungen Hühnchen. — Berl. ak. KA. 52.
14. Beim Brunnen. Bez: W. Meyerheim. 1854. h. 0,67, br. 0,90. E: Rudolphinum Prag, erworben 1885.
15. Vor der Dorfschmiede. Im Vordergr. ein Postillon, der seinen Schimmel beschlagen lässt. Rechts am Ziehbrunnen Wäscherinnen u. Kinder. Im Hintergr. Dorf mit Kirche. 1862. h. 0,69, br. 0,96. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90 u. 13. Dec. 92.
16. 17. Ländliche Scene; Exercitium vom Garde-Kürassier-Regiment. — Berl. ak. KA. 64.
18.—24. Hubertusjagd im Grunewald 1864; Genrescene aus Pommern an der Rega; Hafenstadt; Binnenhafen; Heuernte; Bauernhof in Pommern; Husaren.
25. Gefecht bei Nachod. — Berl. Verlosung z. B. der Armee 60.
26. Alle Neun! Kegeljunge. h. 0,37, br. 0,31. Befand sich im Besitz des Componisten Meinardus. Lith. von H. Mützel. fol. — Dresd. ak. KA. 67; Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Nov. 85.
27.—31. Prinz Friedrich Karl im Gefecht bei Liebenau; Herumziehende Kunstreiter; Binnenhafen; Der König in der Schlacht bei Königgrätz; Episode aus dem letzten Feldzuge 1866. — Berl. ak. KA. 68.
32. Pommer'scher Binnenhafen. — Dresd. ak. KA. 68; Berl ak. KA. 70.
33. Nordisches altes Städtchen mit Häusern u. Türmen am gefrorenen breiten Fluss. Im Vordergr. mehrere Schlitten. Bez: W. Meyerheim. 1869. h. 0,65, br. 0,94. — Aus der Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Nov. 82 u. ff. Tage.
34. Eisfischer. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Fischfang auf dem Eise", fünf Personen mit Pferden, h. 0,67, br. 0,98: Bangel's Frankf. K.-Auct., Dec. 92.
35. Binnenhafen, Winter. — Berl. ak. K.-A. 70.
36. Das Stelldichein. — Berl. ak. KA. 72.
37. Auf dem Lande. — Berl. ak. KA. 74.
38. Erstürmung des Gaisberges. — Dresd. ak. KA. 76.
39. Remonte. — Berl. ak. KA. 76.
40. 41. Festungstor von Metz, Winter. h. 0,68, br. 0,97; Ulanen aus der Stadt herausreitend. — Lepke's Berl. K.-Auct., Jan. 77.
42. 43. Reise nach dem Brocken (Ausruhestation); Aus der Schule (Winter). — Berl. ak. KA. 78.
44. Winter-Reisende. — Berl. ak. KA. 80.
45.—47. Zum Pferdemarkt; Kaiser Wilhelm I.; Ahrweiler mit dem Wallporzheimer Tor. — Berl. ak. KA. 81.
48. Reiter vor einem Bauernhause. E: Samml. A. Wolfs, Berl.
49. Ein Berliner Charlottenburger von ehemals. E: Palais Liegnitz, Berlin.
50. Knaben im Schnee spielend. E: Samml. Dannenberg, Berlin.
51. Fuhrmann am Kreuzberge bei Berlin, Sand aufladend. E: Samml. B. Gerson, Berlin.
52. Die Dreikaiserparade auf dem Tempelhofer Felde. h. 0,74, br. 1,04. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 87. Die Skizze zu einem Bilde, welches der Künstler für den Kaiser ausführte (Kaiser Wilhelm I., der österr. und der russ. Kaiser), h. 0,21, br. 0,30, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 89.
53. Am Dorfbrunnen. Links Frauen u. Kinder, rechts zwei Pferde vor einem Troge, ausserdem Schafe, Ziegen, Hunde. h. 0,69, br. 0,96. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 91. Eine andere Composition „Am Dorfbrunnen", h. 0,41, br. 0,57: Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Febr. 93.
54. Vor dem Dorfe. Ein j. Bauernmädchen mit einem Kinde bei weidenden Pferden; daneben zwei Kinder mit einem Hunde spielend. h. 0,31, br. 0,39.
55. Zwei Kinder einen mit Holz beladenen Schlitten heimziehend. h. 0,22, br. 0,28.
56. 57. Knaben lassen Papierdrachen steigen; Kinder auf dem Eise schlitternd. Pendants, h. 0,27, br. 0,35.
58. Auf dem Exercierplatz: Drei Rekruten durch einen Unterofficier gedrillt. h. 0,27, br. 0,35.

54—58 aus der Samml. Ferd. Schönemann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 4 u. 5. Dec. 94.

Meyern-Hohenberg, Louise von, zu Coburg.

1. Lebensgr. Familienbild des Herzogs Ernst I. von Coburg. Die Fürstin sitzend dargestellt; ihr jüngerer Sohn Albert blättert in einem Bilderbuche, während der Erbprinz Ernst in Jägertracht daneben steht. Später im Auftrage des

Digitized by Google

Prinzen Albert gemalt und nach England bestimmt. Ausgestellt in Coburg Anfang 1842.

Meyn, Georg, Portraitmaler, geb. zu Berlin 1859, studirte auf der Akademie u. im Meisteratelier O. Knille's u. hat seit 1887 die dortigen Kunstausstellungen beschickt. Ehrenv. Erwähnung 87.

1. Männlicher Studienkopf. — Berl. ak. KA. 87. Ein Studienkopf „Ein alter Pilger" befand sich auf der Wiener Jub.-A. 88 u. der Bremer allg. KA. 90.
2. Damenportrait. — Berl. ak. KA. 87.
3. Bildniss König Friedrich's d. Gr. E: Friedrichs-Collegium, Königsberg i. Pr. Zwischen 1885 u. 1889 ausgeführt.
4. Faust im Studirzimmer u. Mephisto. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
5. 6. Portr. des Rgutsbes. W. B.-S.; Portr. des Bildhauers Harro Magnussen. — Berl. ak. KA. 90.
7. Weiblicher Studienkopf. — Bremer allg. KA. 90.
8. Portr. der Frau A. B. M., einer sitzenden ältern Dame, Kniest. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Münch. JA. 92.
9. 10. Knabenportrait, Doppelbildniss; Portr. des Malers B. — Berl. ak. KA. 92.
11. Temperabild: Portr. des Malers Hermann Hendrich. — Berl. ak. KA. 92.
12. Portr. des Sächs. Kammersängers Paul Bulss. Brustb., etwas nach rechts. Bez: Geo. Meyn 92. — Lichtenberg's Dresd. Salon, Jan. 92; Dresd. ak. KA. 94.
13. Bildn. des Malers Hans Looschen, Brustb. nach links. — Berl. gr. KA. 93, Abb. im Kat.; Münch. JA. 94.
14. Bildn. des Dr. Max Schmid. Stehende Figur, Kniest. — Berl. gr. KA. 93, Abb. im Kat.
15. Politik im „Dreibeinigen Hasen". Um einen Tisch sechs Männer, deren zwei in lebhaftem Streit. Abb. „Illustr. Z.", Sept. 93. — Berl. gr. KA. 93, Abb. im Kat.
16. Herrnbildniss (Junger Cavalier), ganze stehende Figur. en face.) Berl. gr. KA. 94, Abb. im Kat.
17. 18. Bildniss des Schriftstellers Wilhelm Hegeler; Bildn. des Schriftstellers Heinz Tovote. — Berl. gr. KA. 94.
19. Bildn. des Schriftstellers Otto Erich Hartleben. Sitzende Figur nach links, in der Linken ein Rappier. — Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.; Berl. gr. KA. 95.
20. Bildn. des Schriftstellers Otto v. Leixner. — Berl. gr. KA. 95.

Michael, Max, Genremaler, geb. zu Hamburg am 23. März 1823, gest. daselbst am 24. März 1891, begann seine Kunststudien 1841 auf der Dresd. Akademie u. setzte dieselben seit 1846 bei Henri Lehmann u. Couture in Paris fort. Um 1850 schon in Italien, war er mit wenigen Unterbrechungen bis 1870 in Rom tätig. 1875 folgte er dem Ruf als Professor an die Berliner Kunstakademie, an der er zuletzt als Leiter des Maleraktsaales wirkte. M. war Mitgl. der Akad. zu Neapel u. besass die Med. von London u. München 1876 u. die kl. gold. Med. der Berl. KA. 1880.

1. Giotto, als Hirtenknabe, Schafe nach der Natur zeichnend. Bez: Rom 1851.
2. Fischer aus Procida. (Besprochen im „D. Kunstbl." 1855). Ein „Genrebild", bez: Max Michael, Roma 1855, h. 0,330, br. 0,410, kam, als Verm. der Frau Dr. Halle geb. Heine, 1880 in die Kunsthalle Hamburg.
3.—5. Briefschreiberin; Mädchen einen Strauss bindend; Eingeschlafenes Mädchen. — Berl. ak. KA. 66.
6. 7. Der Liebling der Familie; Strafpredigt. — Lepke's Berliner Salon.
8. Kartenspieler. — Berl. Verlosung z. B. der Armee 66.
9. 10. Waldleben; Lesendes Mädchen. — Berl. ak. KA. 68.
11. Häusliche Andacht. Auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 70. Ein Bild „Unterricht", Grossmutter unterweist die Enkelin aus der Bibel, h. 1,10, br. 0,95, aus der Samml. A. v. Liebermann, Berlin, versteigert im Mai 80.
12. Mutter u. Kind. h. 0,275, br. 0,355. E: Pius Warburg, Hamburg. — Berl. ak. KA. 70; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
13. Vor der Messe. Römisches Landvolk, Frauen u. Kinder, auf den Stufen von S. Maria in Araceli in ruhenden Stellungen. Im Hintergr. unter einer Vorhalle Männer im Gespräch. Bez. 1870. h. 1,76, br. 2,51. E: Magnus Herrmann, Berlin. — Berl. ak. KA. 70; Münch. Glasp. 76.
14. Mönche auf dem Chor einer Kapuzinerkirche zur Orgel singend. h. 1,40. br. 2,10. — Berl. ak. KA. 70, als Eigentum Ad. v. Liebermann's, dessen Samml. im Dec. 76 in Berlin versteigert wurde. Nachmals auf Lepke's Berl. K.-Auct., Mai 80.
15. Italienische Dorfschule. Strickunterricht im Sabinergebirge. Bez: Max Michael Roma 1871. h. 0,900, br. 1,400. E: Kunsthalle Hamburg, angek. aus dem Legate Carl Heine 1871. — Berl. ak. KA. 74; Münch. int. KA. 79.
16. Im Kloster. Ein malender Mönch, dem ein zweiter zuschaut, während zwei andere des Künstlers Skizzen betrachten. — Berl. ak. KA. 74. Ein Bild „Im Kloster-Atelier" befand sich in der Samml. Ad. v. Liebermann, versteigert in Berlin, Dec. 76. Ein „Malender Mönch": Berl. ak. KA. 79.
17. Elementarstudien. Kleine Italienerin bei ihren Schularbeiten. Bez: Michael 1874. h. 0,97, br. 0,65. E: Mus. Wallraf-Richartz Köln, Geschenk des Geh. Reg.-R. D. Oppenheim 1874. — Berl. ak. KA. 74.
18. Pietro da Cortona malt ein Altarbild im Camaldolenser-Kloster bei Venedig. — Berl. ak. KA. 76.
19. Ein Amateur. — Berl. ak. KA. 77.
20. In der Küche. — Berl. ak. KA. 78.
21. Fra Giovanni da Montelupo. E: Frau Geh. Commerz.-R. Borsig, Berlin. — Par. WA. 78.
22. Neapolitanische Fischer. E: Frau Gottl. Jenisch. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
23. Hirtenknabe. E: Syndicus Dr. Merck, Hamburg.
24. Elternfreude, Bauernfamilie in ihrer Hütte. — Berl. KA. 79.

Digitized by Google

25. Hiob, die Tröstungen seiner Freunde zurückweisend. Abb. „Daheim“ 82. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
26. An der Quelle. E: Herr H. B. — Berl. ak. KA. 80.
27. Besuch eines Cardinals im Kloster. — Berl. ak KA. 81.
28. Wald-Idylle. Junge Holzsammlerin, an eine Umzäunung gelehnt, ausruhend. Bez: Michael. h. 0,96, br. 0,67. Abb: „Illustr. Z.“ 82“ u. „Meisterw.“ V. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
29. Frühling. Kleines Bauernmädchen, im Walde gelagert, sieht dem Spiel der Schmetterlinge zu. Abb. „Moderne Kunst“ IV. (1890) — Berl. ak. KA. 83.
30. Sonntagsandacht: Lesender alter Bauer.
31. Sonntagsandacht: Lesende alte Bäuerin.
30 u. 31 Pendants, Abb. „Kunst f. Alle“ VI. (1891). — Berl. Jub.-A. 86, angek. f. d. Verlosung.
32. Pastellportr. des Prof. Albert Wolff. Brustb. Bez: „Meinem werthen Collegen A. Wolff 1884 Max Michael“. — Berl. Jub.-A. 86.
33 34. Bauernmädchen; Sonntagnachmittag. — Berl. ak. KA. 87.
35. Italienischer Fischerknabe. — Wiener int. Jub.-A. 88. Ein Bild „Italien“, ein ausrufender j. Fischverkäufer, war auf der Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
36. Kindergruppe. Vier Knaben um einen Tisch. — Berl. ak. KA. , Abb. im Kat.
37. Tischgebet. — Berl. int. KA. 91.
38. Am Geburtstage der Eltern. Abb. „Schorer's Familienblatt“ 91.
39. Scene aus dem span.-franz. Kriege. Ein Mönch, durch eine Gebirgswand gedeckt, schiesst auf den Feind in der Ebene. Neben ihm ein gefallener franz. Officier; im Hintergr. eine brennende Burg u. Flüchtlinge. h. 0,74, br. 0,58. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
(Vgl. den Aufsatz „Erinnerung an Max Michael, † 24. März 1891, von Hermann Helferich“. In „Kunst f. Alle“ 1891).

Michaelis, Heinrich, Portrait- und Genremaler, geb. zu Lössnitz bei Schneeberg in Sachsen, besuchte die Dresdner u. später die Antwerpener Akademie. Lebt seit 1880 in Frankfurt a. M.

1. 2. Portr. Friedrich Bodenstedt's; Portr. seiner Tochter Frida. Waren im Besitz Bodenstedt's in Wiesbaden. — Frankf. histor. KA. 81.
3. Alte Geschichten. — Berl. ak. KA. 83.
4. Erfreuliche Nachrichten. Elternpaar beim Lesen des Briefes ihres Sohnes. Bez: H. Michaelis 1888. — Dresd. ak. KA. 88.

Michalek, Ludwig, Portraitzeichner u. Kupferstecher, geb. zu Temesvár in Ungarn am 13. April 1859, besuchte die Wiener Akad., dann besonders die Kupferstichschule L. Jacoby's. In Wien tätig. Mention hon. Par. Salon 88.

I. Zeichnungen.

1. Portr. des Kupferstechers Prof. L. Jacoby. Kreidez.
2. Portr. des Prinzen zu Thurn u. Taxis. Kreidez.
1 u. 2 Wiener JA. 83.
3.—32. Die kaiserl. u. königl. Oberststallmeister 1562—1883. Kreidez. in Heliogravüren von V. Angerer. Gr. der Zeichn. wie der Heliogravüren 0,13:0,11. Selbstverlag des Oberststallmeisteramtes. Druck von Ad. Holzhausen. In Mappe. — Wiener int. graph. Ausstellung 1883.
33. Portr. des Handelsministers Baron Pino. Aquarell.
34. Portr. des Oberststallmeisters Prinzen Emerich zu Thurn u. Taxis. Aquarell.
33 u. 34 Wiener JA. 84; Berl. Jub.-A. 86; Münch. Jub.-A. 88.
35. Bauernhof. Aquarell. — Wiener JA. 85.
36. Portr. der Herzogin v. Sabran-Pontevès. E: Gräfin Silva-Tarouca. Pastell. — Wiener JA. 87.
37. Portr. des Schriftstellers Ferd. v. Sahr. Pastell. — Wiener Jub.-A. 88.
38. Portr. Beethoven's. E: Univ.-Prof. Adolf Exner, Wien. — Berl. ak. KA. 90.
39. Portr. Rich. Wagner's. — Wiener JA. 90; Berl. ak. KA. 90.
40. Portr. des Tondichters Joh. Brahm's. Brustb. Pastell. — Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 91.
41. Portr. des Malers Prof. L. Knaus. Brustb Pastell. Bez: Ludwig Michalek 1891. — Berl. int. KA. 91.
42. Portr. des † Dombaumeisters Friedr. v. Schmidt. Kohlez. — Wiener JA. 91.
43. Portr. des Rector magnif. Prof. Exner. Pastell. — Wiener JA. 92.
44. Portr. des Univ.-Prof. Th. Gomperz. Kohlez. — Wiener JA. 92.
45. 46. Portr. des Oberststallmeisters Rud. Fürsten Liechtenstein; Portr. des ersten Oberststallmeisters Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Pastellbilder. — Wiener JA. 93.
47. 48. Dr. Hans v. Bülow; Prof. Jos. Joachim. Pastellbilder. — Berl. gr. KA. 93.

II. Stiche und Radirungen.

1. 2. Portr. des Ritters v. Newald, Bürgermeisters von Wien; Portr. des Oberstkämmerers Grafen de Crenneville. Kupferstiche. — Wiener JA. 81.
3.—6. Vier Portraitstiche: Paul Heyse; Ferd. Raymund; General Hartmann; Hofrat Becker. Je h. 0,17, br. 0,15. — Wiener graph. KA. 83.
7. Kaiser Franz Joseph I. v. Oesterreich, nach dem Gem. von H. v. Angeli. Stich.
8. Beethoven. Orig.-Rad. — Berl. ak. KA. 90; Münch. JA. 90.
9. Portr. des † Kronpr. Rudolf. Rad. nach Ajdukiewicz.
10. Portr. Grillparzer's. Radirung. — Wiener JA. 91.
11. 12 Fürst Salm; Geh.-Rath Miklossitz. Radirungen. — Wiener JA. 92.
13.—15. Jos. Haydn; Robert Schumann; Graf Radetzky. Radirungen. — Wiener JA 93.
16. Joh. Brahms. Orig.-Radirung. — Münch. int. JA. 93; Wiener int. KA. 94.
17. Portr. der Fürstin Trauttmansdorff. Rad. nach C. Bunzl.
18. Hans v. Bülow. Orig.-Radirung.
17 u. 18 Wiener JA. 95.
19. Pietà. Nach Andrea del Sarto. Stich. gr. qu. fol.

Digitized by Google

20.—22. Drei Kupferstiche nach Prof. A. Eisenmenger's Wandgemälden im Ahnensaale zu Schloss Herrnstein.
23.—24. Nike-Torso aus Samothrake; Bacchantin-Torso. 1879. — Wiener int. graph. KA. 1883.

Michalowski, L., poln. Genre- und Pferdemaler. Lebte in Paris.
1. Schmiede. Vor derselben ein Fuhrmann mit einem braunen Pferde u. einem Schimmel, der beschlagen wird. Bez: L. Michalowski 1834. Aquarell auf weiss. Papier. h. 0,210, br. 0,255. E: Gräfl. Raczynski'sche Samml., Nat.-Gal. Berlin. Aus der Nachlass-Versteigerung des Malers Prof. Franz Krüger, 9. Juni 1857.

Michel, Emile-François, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Metz 1828, Schüler von Migette u. Maréchal père in Metz. Lebt in Paris. Med. 68.
1. Olivenernte in Mentone. h. 0,95, br. 1,50. E: Städt. Museum Metz, Geschenk des Malers.
2. Jagd an felsigem Gestade. h. 1,08, br. 1,50. E: Städt. Museum Metz, Geschenk des Staates 1869.
3. Décembre. Sumpflandschaft mit Fischreihern. h. 1,40, br. 1,60. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.

Michel, (Michell) Gustav, Strand-, Genre- u. Katzenmaler, in München. Geb. 1838. Lebte in Düsseldorf, Weimar, Frankfurt a. M. u. Paris.
1. Alte Feinde. — Berl. ak. KA. 70 (als Wohnort des Malers ist Düsseldorf genannt).
2. Alte Freunde. — Wiener JA. 72.
3. 4. Im Schmerz allein; Marine, Motiv vom grossen Ocean. — Wiener WA. 73.
5. Wache auf einer Rettungsstation an der deutschen Küste. — Dresd. ak. KA. 74.
6. Katzenjammer. — Dresd. ak. KA. 75; Berl. ak. KA. 78 (als Wohnort des Malers Weimar). Ein Bild „Katzenjammer", Carton, h. 0,18, br. 0,24, auf Bangel's Frankf. K.-Auct, 24. Dec. 89 u. 25. Oct. 94.
7. „Auf dem Anstand." Von Gustav Michel in Weimar. — Berl. ak. K.-Auct. 76.
8. Katze auf der Lauer. Von Gustav Michel in Weimar. h. 0,56, br. 0.64. E: Museum Weimar, Geschenk des Künstlers 1877.
9. Katzenbild. Von Gustav Michel in Frankfurt a. M. h. 0,24, br. 0,32. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Sept. 89 u. 2. Apr. 95.
10. Der böse liebe Nachbar. Ein Mädchen lauscht dem Guitarrespiel eines am benachbarten Fenster stehenden j. Mannes. Von Gustav Michel in Frankf. a. M. h. 0,68, br. 0,59. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Sept. 89, 12. Dec. 92 u. 27. Nov. 94.
11. Mondaufgang. h. 0,61, br. 0,49.
12. Unerreichbar (Katze). h. 0,49, br. 0,40.
13. Alte Frau mit Katze. h. 0,28, br. 0,23.
14. Pauillac. Mündung der Gironde in den südatlant. Ocean. h. 0,28, br. 0,52.
11—14 von Gustav Michel in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Sept. 89.
15. Vor Helgoland. Carton. h. 0,36, br. 0,58.
16. In der Dämmerstunde. Carton. h. 0,38, br. 0,30.
15 u. 16 von Gustav Michel in Frankf. a. M., auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Sept. 89 u. 27. Nov. 94.
17. Rendez-vous (Katzen). Carton. h. 0,28, br. 0,25. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Sept. 89.
18. Strandsucherinnen. Von Gustav Michel in München. Holz. h. 0,16, br. 0,25. — Bangel's Frankf. K.-Auct, 15. Oct. 90 u. 25. Oct. 94.
19. In den Lagunen von Venedig. Holz. h. 0,22, br. 0,34.
20. An der Mangfall (Nebenfl. des Inn). Holz. h. 0,16, br. 0,25.
19 u. 20 Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Oct. 90.
21. Eine Feuersbrunst. Von Gustav Michel in Paris. h. 0,22, br. 0,28. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.
22. Auf der Lauer. Ein Kätzchen im Schilf, einem Schmetterling auflauernd. Von Gustav Michel in München. Bez: G. Michell. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.

Michelis, Alexander, Landschaftsmaler, geb. zu Münster am 25. Dec. 1823, gest. zu Weimar am 23. Jan. 1868, war der Sohn des Malers und Kupferstechers Franz Michelis, der ihm den ersten Unterricht erteilte. 1843 bezog er die Kunstakad. Düsseldorf, auf der er bis 1850 unter J. W. Schirmer's Leitung studirte u. dann sein eigenes Atelier gründete. Ostern 1863 folgte er dem Ruf als Professor der Landschaftsclasse an die Kunstschule zu Weimar, wo er bis zu seinem Tode wirkte. Wie er bereits in Düsseldorf bei Gründung des Unterstützungsvereins der Düsseldorfer Künstler, des Künstlervereins „Malkasten" u. der „Deutschen Kunstgenossenschaft" beteiligt gewesen, so rief er auch den Weimarer Radirverein in's Leben. Gegenstand seiner Darstellung ist die norddeutsche Landschaft, besonders die seiner westfälischen Heimat. Zu seinen bekanntesten Schülern gehören Franz Arndt, Heinr. Deiters u. Ed. Weichberger. Ehrenmed. Metz 1857.

I. Oelgemälde.

1. Westfälische Landschaft (1845).
2. 3. Abend nach dem Regen (1846); Sonntag Mittag (1846).
4. Handorf bei Münster i. W. (1847).
5. 6. Aufgehender Mond (1848); Abziehendes Gewitter (1848).
7. Hohlweg im Walde (1849). Durch den KV. f. Rh. u. W. 1850 an John T. Perry, New-York.
8. Waldlandschaft (1850). Ein Bild „Waldinneres" bef. sich im Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.
9. Gewitterregen im Walde (1850).
10. Heranziehendes Gewitter (1850). — Ddf. KA. 50.
11. Regenlandschaft (1851). Eine „Regenlandschaft" besitzt die Gal. der patriot. Kunstfreunde zu Prag.
12. Abendlandschaft (1851).
13. Westfälisches Dorf. — Berl. ak. KA. 52. Eine „Westfälische Landschaft" (1855) besass König Georg v. Hannover; eine befand sich auf der Pariser WA. 55, eine auf der deutschen allg. u. histor. KA. München 58.
14. Landschaft mit Bach, über welchen links eine Brücke zu einem Tore führt. Rechts im Mittelgr. drei weibl. Figuren. Bez: A. Michelis 54. h. 0,40, br. 0,54. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk Fr. Hüllstrung 84.

Digitized by Google

15. Ein Urwald. Vollendet im Herbst 57. — Brüsseler allg. KA. 57; KA. Metz 57; Münch. allg. d. u. hist. KA. 58.
16. Herbstwetter. — Kölner 2. allg. d. u. hist. KA. 61.
17. Elfentanz im Mondschein. — Kölner 2. allg. d. u. hist. KA. 61.
18. Eichenallee vor einem westfäl. Dorfe, durch welche eine Herde heimzieht. Für die Londoner A. 62. Ein Bild „Waldweg mit Kühen, westfäl. Motiv", bes. die Königin v. Hannover.
19. Nach der Schlacht (zerstörte Schanze). — Berl. ak. KA. 64.
20. Abendlandschaft. Motiv aus Westfalen. — Berl. ak. KA. 64.
21. Motiv aus Thüringen. — Dresd. ak. KA. 65. Eine „Thüringische Landschaft", im Hintergr. die Wartburg, war 1866 im Salon Bismeyer & Kraus i. Düsseldorf.
22. Mondschein. Motiv vom Kieler Hafen. 1866 in Weimar ausgestellt.
23. Ungarische Pferde bei Sonnenuntergang. (O. v. Schorn „Kunstchr." 1868 No. 11 sagt „bei Sonnenaufgang".) E: Ed. Schulte, Ddf.
24. Norddeutsche Landschaft. — Berl. ak. KA. 66.
25. Haide-Landschaft. Weite Ebene mit Höhen im Hintergr. Staffage: Hirtenknabe, in die Ferne schauend. h. 1,10, br. 1,37. E: W. Burchard. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
26.—28. Schafwäsche; Sonnenblick in einem Urwalde Ungarn's; Allerseelen-Abend.
29. Haidebild. E: Museum in Prag.
30. Sonnenuntergang im Winter, Waldmotiv. Kam nach England.
31. 32. Zwei Winterlandschaften. In Hamburg.

26—32 erwähnt in Moritz Blanckarts „Düsseldorfer Künstler-Nekrologe aus den letzten zehn Jahren". Stuttgart 1877.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Erinnerung an die Wartburg. Gedenkblatt, mit allegorischen Darstellungen aus Sage und Geschichte des Schlosses umgeben. Aquarell. Anfang 1867 in der Weimar. Kunstschule ausgestellt u. sogleich von der Grossherzogin erworben. Nachgebildet in Farbendruck.

2. Waldinneres mit prachtvoller Eiche, unter welcher ein ruhender Hirt mit Herde. Tuschzeichnung. gr. qu. fol. Aus der Samml. Dir. C. Schuchardt in Weimar, versteigert in Leipzig, Mai 1870.

3.—6. Die Jahreszeiten. Vier grosse Kohlenzeichnungen, mit Aquarellfarben colorirt. Im Nachlass des Künstlers. Von drei der Zeichnungen fanden sich Untermalungen auf Leinwand aus letzter Zeit.

III. Graphische Arbeiten.

Das im 5. Bde. von A. Andresen „Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts" (Fortsetzung von J. E. Wessely) Leipzig 1877 beschriebene „Werk des Alexander Michelis" umfasst 10 Radirungen u. 2 Lithographien. Eine Orig.-Radirung „Der Abend" findet sich in Lützow's „Zeitschr. f. b. Kunst" 1867.

(Vgl. Müller v. Königswinter „Düsseldorfer Künstler aus den letzten fünfundzwanzig Jahren". Leipzig 1854.)

Michetti, Francesco Paolo, ital. Genremaler, geb. zu Tocco-Casauria bei Chieti am 4. Oct. 1851, Schüler des Edoardo Dalbono in Neapel, lebt in Francavilla a Mare bei Chieti. Ord. Mitgl. der Berliner Akad. seit Jan. 1892 Kl. gold. Med. Berlin 86; gr. gold. Med. Berl. int. KA. 91.

1. Primavera. Printemps et Amour. Kinder auf und unter Blütenbäumen spielend, sich schaukelnd, jubelnd und musicirend. h. 0,95, br. 1,84. — Pariser WA. 78; Lepke's Berl. K.-Auct., 17. April 82.

2. Hochzeit in den Abruzzen. 1876. h. 0,89, br. 0,80. E: Ed. Schulte, Berlin. — Berliner A. von Werken lebender in- u. ausl. Mitglieder der Akad., Weihnachten 93.

3. Im Felde. — Münch. int. KA. 83.
4. 5. Aquarelle: Studio di testa; Animati. — Berl. Jub.-A. 86.
6. Im Seebade. Frauen u. Kinder tummeln sich in den Fluten. Bez: P. Michetti. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Am Meeresstrande": Wiener Jub.-A. 88.

7.—9. Portr. des Bildhauers Barbella; Ländliche Idylle; Schwärmer. — Wiener Jub.-A. 88.
10. Der Kirchgang, Hochzeitszug. Abb. „Kunst unserer Zeit". III.
11. Hirtin mit Truthühnern. Abb. „Kunst unserer Zeit". II.
12. Hirtenmädchen mit Schafen.
13. Bauern u. Bäuerinnen der Abruzzen, auf der Landstrasse nahend. Abb. „Kunst unserer Zeit". IV.

10—13 E: Kgl. Gem.-Galerie zu Monza. — Berl. int. KA. 91.
14. Corpus Domini in den Abruzzen. — Berl. int. KA. 91, angekauft vom Kaiser.
15. Die Serenade. — Berl. int. KA. 91.
16. Bäuerin Truthühner fütternd. — Grosse Berl. KA. 94. Ein Bild „Im Schafstall", j. ital. Bäuerin kauert am Boden, Hühner u. eine Truthenne fütternd, h. 0,40, br. 0,71, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai 95 u. ff. Tage.
17. Hirt u. Hirtin mit Schafen. — Gr. Berl. KA. 94.
18. In den Abruzzen. — Münch. JA. (Glasp.) 95.

Michis, Pietro, ital. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Mailand am 22. Aug. 1836, Schüler der dortigen Akad., Professor, Director der Akad. Pavia.

1. Die Kunde vom Schiffbruch. — Münch. int. KA. 79.
2. Papst Leo X. am Sterbebette Raffael's. h. 2,00, br. 1,75. — Ausstell. im Senatspalast zu Mailand 81; Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
3. Der Wahrsager Cornelius Agrippa prophezeit Franz I. v. Frankreich die Niederlage von Pavia. h. 2,00, br. 1,75. — Wiener int. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
4. Die unbescheidenen Neugierigen. — Münch. int. KA. 83.

Mieth, Hugo, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Reichenberg in Böhmen am 15. Januar 1865, war Schüler der Dresd. Akad. u. Atelierschüler des Prof. Pauwels in Dresden, besuchte dann Paris. Lebt in Dresden.

Digitized by Google

1. Mittagsraum. Fabrikarbeiter im Maschinenraum. — Sächs. KV., Mai 90.
2. Bildniss des General-Musik-Dir. Schuch in Dresden. Kniest. — Sächs. KV., Febr. 92.
3. Bildniss einer blonden Dame in Schwarz. Kniest. — Sächs. KV., März 92.
4. Gesangsunterricht auf dem Lande. Ein alter Dorforganist lässt vier Mädchen zum Harmonium singen. Bez: Hugo Mieth 1893. Abb. „Universum" XI. (1895). — Berl. gr. KA. 93; Wiener int. KA. 94; Dresd. ak. KA. 94.
5. Hinter den Coulissen. In einer Seitencapelle zwei rauchende Chorknaben. — Sächs. KV., Nov. 94.

Migliara, Giovanni, ital. Architectur- u. Genremaler, geb. zu Alessandria am 18. Oct. 1785, gest. zu Mailand am 18. April 1837. Malte anfangs Theaterdecorationen u. Veduten, dann aber besonders Architecturen mit den verschiedensten Beleuchtungseffecten. Er war Mitglied der Kunstakademien von Mailand, Turin, Neapel u. Wien. Seine Vaterstadt liess ihm zu Ehren 1830 eine Medaille prägen.
1. Das Kloster S. Ambrogio zu Mailand. h. 0,47, br. 0,62.
2. Der Klosterhof von S. Maurizio zu Mailand. Holz. Bez. 1824. h. 0,25, br. 0,21.
1 u. 2 Neue Pin. München.
3. Das Innere eines Nonnenklosters. Staffage zwei Nonnen, denen sich eine Dame (Louise de la Vallière) zu Füssen wirft, vorn eine Betende. Bez: Migliara 1825. h. 0,49, br. 0,37.
4. Fra Lorenzo's Zelle. Inneres eines romanischen Klosters. Im Vordergr. sitzt ein Kapuziner, weiter zurück schreitet ein zweiter seiner Zelle zu, dem ein junges Paar folgt (Romeo u. Julia mit Lorenzo). Bez: Migliara 1825. Nussholz. h. 0,49, br. 0,37.
3 u. 4 Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.
5. Ansicht der Loggia dei Lanzi u. des Palazzo vecchio in Florenz, rechts die Uffizien. h. 0,60, br. 0,45.
6. Die Piazzetta zu Venedig, links dahinter der Marcusplatz. h. 0,60, br. 0,45.
7. 8. Platz vor einer Kirche in Venedig; Innere Ansicht eines Klosters. E: Kgl. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
9. Aussenseite des Doms zu Mailand. h. 22", br. 19".
10. Innere Ansicht des Doms zu Mailand. h. 22½", br. 19½".
9 u. 10 Leuchtenberg-Galerie, seit 1853 in Petersburg.
11. Der Mailänder Dom. E: Samml. Willy Molenaar in Berlin, ausgestellt in Schulte's Berl. Salon, Mai 92.
12. Gottesdienst in einer gewölbten Halle. Nachtstück. Rund, Durchm. 0,09. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. H. Hesse 1849.
13. Nachtstück mit Mondbeleuchtung. Unter einer Brücke wird an einer Schmiede ein Pferd beschlagen. Bez: G. Migliara 1829. h. 0,52, br. 0,70. E: Städel'sches Kunst-Institut Frankf. a. M., Geschenk Dr. Ed. Rüppel 1866.

Migliaro, Vincenzo, ital. Genremaler, in Neapel.
1. Neapolitanische Kneipe. — Münch. int. KA. 91.
2. Vor der Osteria. — Münch. int. KA. 92.
3. Aquarell: Das Fest von Pediegrotta in Neapel. Dresd. Aquarell-A. 90.

Mikesch, Fritze, Stilllebenmaler, geb. zu Wien am 23. Febr. 1853, lebte daselbst u. in Hietzing bei Wien, wo er um 1890 starb.
1. Wildente u. Jagdgeräte. — Wiener JA. 84.
2. Waidmannshut u. -Tasche, Büchse u. Geflügel. Bez: Fritze Mikesch 1885. Holz. h. 0,26, br. 0,20. Aus der Galerie Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.
3. Korb mit Gemüse, zwei Hähne, Leuchter, Schloss u. mehrere Schlüssel. Bez: Fritze Mikesch 1885.
2 u. 3 Berliner Jub.-A. 86, angek. für die Verlosung.
4. Küchenstillleben. — Münch. int. Jub.-A. 88.
5. 6. Kellerscene; Steinbank mit Obst. — Wiener int. Jub.-A. 88.
7. Stillleben: Nachlass der Grossmutter. — Wiener JA. 90.
8. Auf einem Tisch Zinn-, Blech- u. Porcellangefässe, Flasche, alte Laterne, Leuchter. (Kleines Bild). — Berl. int. KA. 91.
9. Jagd-Stillleben. — Wiener JA. 91.

Mila, Paul, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Berlin um 1798, besuchte die dortige Akad. u. ging dann nach Rom, wo er eine Copie von Titian's „Himml. u. ird. Liebe" in der Galerie Borghese ausführte u. einige Jahre arbeitete. Lebte darauf in Berlin.
1. 2. Christus u. die Samariterin am Brunnen; Die Heimsuchung. — Berl. ak. KA. 24.
3. Bildniss der Sängerin Henriette Sontag. Lebensgr. sitzende Figur in blauem pelzbesetzten Gewande. — Berl. ak. KA. 26.
4. Bildniss des Archäologen A. Hirt. Kniest. — Berl. ak. KA. 28.
5. Hiob mit seinen Freunden. — Berl. ak. KA. 34.
6. Die Visitation Mariä. — Berl. ak. KA. 42.
7. Ganymedes. — Berl. ak. KA. 44.
8. Amor, auf einem Felsblock sitzend, prüft die Schärfe eines Pfeiles. Bez: P. Mila. h. 40½", br. 28". E: Gal. Ravené, Berlin, aus der Verlosung des Vereins der Kunstfr., Mai 47. — Köln, 2. allg. d. u. histor. KA. 61.

Milbacher, Louise von, geb. Gassner, Portrait- u. Stilllebenmalerin, geb. zu Böhmisch-Brod 1845, bildete sich in der Zeichnenschule des Prof. Pönninger u. unter Leitung Prof. Eisenmenger's. Lebt in Wien.
1. Portr. des Feldmarschall-Lieut. F. Christl. — Wiener JA. 85.
2. Portr. des Frh. v. Ebner-Eschenbach. — Wiener JA. 86.
3. Fruchtstück. — Wiener JA. 89.
4. Tierstück. — Wiener JA. 91.

Milde, Karl Julius, Historienmaler, geb. zu Hamburg am 16. Febr. 1803, gest. zu Lübeck am 10. Nov. 1875, erhielt den ersten Unterricht bei Prof. Suhr u. Gerdt Hardorf d. A. in Hamburg, befreundete sich mit Erwin u. Otto Speckter, in deren Gesellschaft er im Juni 1823 die Kunstdenkmale Schleswig's u. Holstein's

Digitized by Google

kennen lernte und zeichnete, besuchte 1824 Dresden u. ging im Sommer 1825 mit Erwin Speckter nach München, auf dessen Akademie er studirte. Während wiederholten Aufenthalts in Italien hatte Milde mit Rumohr, Nerly u. Erwin Speckter, dem Rom die zweite Heimat war, verkehrt. 1838 liess er sich in Lübeck nieder, gelegentlich auch als Genre-, Landschafts- u. Marinemaler, als Lithograph, in Glasmalerei u. Enkaustik tätig. Ueber sein Leben u. Wirken bringen die „Briefe eines deutschen Künstlers aus Italien, aus den nachgelassenen Briefen Erwin Speckters aus Hamburg“ (Leipzig 1846) willkommene Mitteilung.

1. Enkaustische Decorationsmalereien in einem Privathause zu Lübeck.

2. Christus auf dem Meere wandelnd. Fenster in der Taufcapelle der St. Petrikirche zu Hamburg. Geschenk des Hamburger Künstlervereins.

3. Das jüngste Gericht, grosses Fenster am Westportal des Kölner Domes. Stiftung des preussischen Kronprinzenpaares. a) „Der grössere untere Teil des Fensters veranschaulicht auf 9 Tafeln der linken Seite die Handlungen der Tugend, auf 9 Tafeln der rechten Seite die Handlungen der Sünde nach der heil. Geschichte. Ueber jeder dieser Tafeln ein Baldachin und über beiden Seiten des Fensters Spitzbogen, in denen unten links zwei Selige, rechts zwei Unselige, darüber links zwei lohn-, rechts zwei strafverkündende Engel sich befinden. b) Auf der den oberen Teil des Fensters bildenden Rose: in der Mitte Gott Vater, im obern Blatt die Taube, im untern Christus, links Maria u. rechts Johannes der Täufer; auf den Zwischenblättern die Attribute der vier Evangelisten. c) Zur Seite über den Engeln, welche Lohn oder Strafe verkünden, laden zwei andere Engel mit Posaunenschall zum jüngsten Gericht.“

Milesi, Alessandro, italienischer Genremaler, in Venedig. Med. I. Münch. int. JA. 93.

1. Eine Venetianerin. — Münch. int. KA. 83.

2. Die Perlfasserin. Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Venetianische Perlfasserinnen“: Wiener JA. 83.

3. Der Grossvater. Ein alter Bauer reicht dem von der Tochter gebrachten Enkel ein Glas Wein. Bez: A. Milesi, Venezia. — Berl. Jub.-A. 86.

4. 5. Perlarbeiterinnen; In Gedanken. — Münch. JA. 89.

6. „Bitte einsteigen!“ Bild aus dem venet. Volksleben. Abb. „Ueber Land u. M.“ 90.

7. Ueberfahrt in Venedig. Abb. „Illustr. Z.“ 91. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat. (Vgl. Nr. 6.)

8. Intérieur mit Bauernfamilie. Der Vater spielt die Ziehharmonica, die Mutter lässt das Kind tanzen. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 90.

9. Familienfreuden. — Stuttg. int. Gem.-A. 91. Ein Bild „Elternfreude“: Münch. JA. 91; Danz. KA. 93.

10. „Ich schwöre dir!“ Stuttg. int. Gem.-A. 91; Münch. JA. 91.

11. Keller-Intérieur. Junges Mädchen beim Weinabziehen, ein Cavalier mit dem Glase in der Hand schaut lächelnd zu. h. 0,39, br. 0,50. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Dec. 91.

12. Am Lido. Junge Venetianerin auf einer Gartenbank unter einem Blütenbaum. Blick auf Venedig. h. 0,78, br. 0,60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93.

13.—15. Kirchenfeier in Venedig; Das Schiff des Vaters; Verkaufsbuden in Venedig. — Münch. JA. 91.

16. 17. In's Meer hinaus; Des Barkenführers Imbiss. — Münch. int. KA. 92.

18. 19. Zur Dämmerstunde; In Venedig. — Münch. int. KA. 93.

20. Beim Winde. Fischerin mit ihrem Kinde auf einem Segelkahn. Abb. „Illustrirte Frauen-Z.“ 94.

Millais, Sir John Everett, engl. Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Southampton am 8. Juni 1829, trat 1840 in die Londoner Akademie und erwarb schon 1847 die gold. Medaille. Behufs einer Reform des akademischen Unterrichts gründete er mit einigen Freunden den Bund der Praeraffaeliten, der sich indess zu Uebertreibungen verirrte, die Millais wenigstens auf richtigere Bahnen zurückführen mussten. Das bewies er bald in seinen Portraits, in denen er namentlich dem Velasquez nacheiferte, dann auch in der Wahl seiner Stoffe, die sich wachsender Teilnahme erfreuten. Millais ist Mitgl. der Kunstakademie zu London, ord. Mitgl. der Berliner Akad. (seit 1886). Gold. Ehrenmed. Par. WA. 78, Berl. gr. gold. Med. 1886, Antw. WA. Med. d'h. Orden pour le mérite für Wissenschaften u. Künste 1892. Lebt in London.

1. Portr. des Frl. Nina Lehmann. E: F. Lehmann.

2. Die Schwestern. E: C. P. Matthews.
1 u. 2 Wiener WA. 73.

3. Portr. der Frau v. Bischofsheim. In bunter Kleidung, Kniest. 1873. — Ausstell. der Bilder Millais' in d. Grosvenor Gal. 86.

4. Der Towerwächter. Fast ganze Figur in roter Tracht, sitzend.

5. Portr. des Malers J. C. Hook, die Palette in der Linken, stehend, Kniest. Bez. mit Monogr. J. M. — Par. WA. 89.
3—5 Berl. Jub.-A. 86.

6. Der Stamm Benjamin raubt die Töchter Siloah's. — Münch. int. KA. 79.

7. Der Tanz. Tanzendes j. Mädchen. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung, Abb. „Daheim“ 94.

8. Die Waisen. E: J. S. Forbes, London. — Münch. JA. 88.

9. La dernière rose d'été. Junge Dame in schwarzem Rembrandthut, hält eine rote Rose in der Linken. Kniest., Profil nach links. 1888 gemalt. — Par. WA. 89; Antw. WA. 1894, Abb. im Kat.

10. Portr. M. E. Gladstone's, als Geschenk der Liberalen Canada's für den liberalen Club in London. 1889. — Par. WA. 89.

11. Kleines Mädchen. — Münch. JA. 91.

12. Der Böse Tränen säend. E: Sir John Pender, London. — Münch. JA. 91.

13. Die heil. Familie in der Werkstatt. In Linienstich von Theodor Langer. roy. qu. fol.

14. Die Erbsenschälerin. E: Sir Fred. Bart. Leighton, London.

Digitized by Google

15. Clarissa. E: J. S. Forbes, London.
14 u. 15 Wiener int. KA. 94.
16. Bildniss des Cardinal Newman. — Grosse Berl. KA. 95.

Miller, Charles H., amerikan. Landschaftsmaler, geb. zu New-York 1842, wandte sich vom Studium der Medicin der Malerei zu, besuchte die Kunststätten Europa's, wurde Schüler der Münchener Akad. u. im Herbst 1869 einer der ersten Atelier-Schüler Adolf Lier's, der seine Lehrthätigkeit, Krankheit halber, leider schon 1873 aufgeben musste. Charles M., der nach Amerika zurückkehrte, wurde 1875 Mitgl. der Akad. zu New-York.
1.—4. Mondschein auf dem Hudson; Der Niagarafall; Geburtshaus Howard Payne's; Der Wasserkarren.
5. Radirung: Der Herbst.
1—5 Münch. int. KA. 83.

Miller, Joseph, Genremaler, in München.
1. Die schwere Trennung. — Dresd. ak. KA. 61.
2. Die Aepfeldiebe. — Dresd. ak. KA. 61, angek. vom Sächs. KV.
3. Die verliebte Alte. — Dresd. ak. KA. 65.
4. Bei der Nachbarin. — Berl. ak. KA. 74.

Miller, Winfried von, Portrait- und Genremaler, geb. zu München 1853, als jüngerer Sohn des Erzgiessers Ferdinand v. M., war Schüler Alexander Wagner's auf der Münch. Akademie. Lebt in München.
1. Gemüsehändlerin. — Dresd. ak. KA. 79.
2. Damen-Portrait. Junge Dame mit einem Notenblatt in der Rechten am Klavier stehend, dessen Tasten sie mit der anderen Hand berührt. Abb. „Gartenlaube" 84. — Münch. int. KA. 83.
3. Portrait des Prinzregenten von Bayern. Ganze Figur im Ornate der Hubertus-Ordensritter. Im Auftrage des Dargestellten, 1887 vollendet. Geschenk desselben an die Univ. Erlangen. — Münch. KV., Sommer 87.
4. Kinderportrait. — Münch. Jub.-A. 88.
Pecht in seiner „Gesch. der Münch. Kunst des 19. Jahrh." nennt ferner eine „Heilige Elisabeth" u. die Bildnisse des „Geh.-R. v. Gietl" u. des „Commerz.-R. Sedlmayer".

Millet, Jean-François, franz. Genremaler, namentlich Schilderer des Bauernlebens, geb. zu Gréville (Manche) am 4. Oct. 1814, gest. zu Barbizon (Seine et Marne) am 20. Januar 1874, ging 1837 nach Paris u. war Schüler P. Delaroche's, zu dem er sich jedoch wenig hingezogen fühlte. Durch die Not gedrängt, malte er für Kunsthändler kleine Genrescenen nach Watteau'scher Art, die wenig beachtet wurden. Den ersten grössern Erfolg errang er im Salon von 1848, wo sein Bild „Der Kornschwinger" vom Publicum wie von der Kritik gewürdigt wurde, was die fernere Richtung seiner Malerei bestimmte. In Gesellschaft des Tiermalers Jacque liess er sich darauf 1849 im Dörfchen Barbizon am Nordwestrande des Waldes von Fontainebleau nieder, einer damals noch kleinen, nach und nach aufblühenden Künstlercolonie, welcher übrigens der ihm bald innig befreundete Landschaftsmaler Théodore Rousseau schon angehörte. Hier in ländlicher Stille entstand die Reihe Millet'scher Bilde bäuerlicher, im Schweiss des Angesichts verrichteter Arbeit, deren treue u. schlichte Darstellungen den Künstler während eines 27 jähr. Aufenthaltes, bis an seinen Tod, beschäftigten. Millet besass die Med. II. 1853, Med. 1864, Med. I. 1867.

I. Oelgemälde.

1. Der Säemann. 1850. — Salon 1851.
2. Der Tod und der Holzhacker. Vom Salon 1859 zurückgewiesen; Par. WA. 67.
1 u. 2, als Eigentum Durand Ruel's, Wiener WA. 73.
3. Die Schafhirtinnen. Holz. h. 0,37, br. 0,29.
4. Leçon de tricot. Eine Frau unterrichtet ihre Tochter im Stricken. h. 0,99, br. 0,80. Radirt von F. Bracquemond.
3 u. 4 aus der Gal. Gsell in Wien auf Plach's Wiener K.-Auct., 14. März 72 u. ff. Tage.
5. Bildniss des schweiz. Consuls Wanner in Havre. Bez: F. Millet. h. 1,31, br. 1,05. E: Kunst-Museum Bern, Geschenk der Familie Wanner.
6. Schäferin. E: J. S. Forbes, London. Ein Bild „Bergère" hat B. Damman radirt. Eine Heliogravure darnach „Zeitschr. f. b. K." 91.
7. L'amour vainqueur. E: J. S. Forbes, London.
8. L'eglise de Gréville. Im Vordergr. eine Wiese mit Bach, weiter zurück das Dorf mit dem viereckigen Kirchturm. h. 0,36, br. 0,46. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93, Abb. im Kat.
9.—11. Inneres einer Küche; Bildniss eines Bauern; Neffe u. Nichte des Malers. — Münch. int. JA. 93.
12. L'Angelus du soir, ein bereits auf der Pariser Welt-Ausstellung 1867 erschienenes Bild, war in Deutschland bisher nicht gesehen. Es ist die Darstellung eines auf dem Kartoffelacker beschäftigten Arbeiterpaares, das, durch das Abendläuten vom fernen Kirchdorf zum Gebet geladen, gebeugten Hauptes, in stille Andacht versenkt, die Hände faltet. Das Bild, zuerst im Besitz E. Gavet's, war nach wiederholtem Wechsel seiner Besitzer und einer Rundreise durch Amerika im Januar 1891 wieder in Havre gelandet und für den Preis von 750000 Frcs. in die Galerie Chauchard (Magasin du Louvre) zurückgekehrt. Radirt von Ch. Waltner. roy. qu. fol.

II. Zeichnungen.

1.—3. Die Wollkämmerin; Die Herde; Junge Hirten. — Münch. int. KA. 79.
4. Frauen beim Lampenlicht. — Münch. int. JA. 91.
5. 6. Kornfeld, Federz.; Bildn. einer Bäuerin, Kohlez.
7.—9. Schafe u. Hund; Hirtin; Bei der Feldarbeit. Pastellbilder.
5—9 Münch. int. JA. 93.

Millner, Karl, Landschaftsmaler, geb. zu München 1825, nach Pecht („Gesch. d. Münch. Kunst"), der ihn einen Schüler Julius Lange's nennt, geb. zu Lindau 1828. Lebt in München. (Dem Katalog der Neuen Pin. nach wäre Millner 1816 zu Mindelheim geboren.)

Digitized by Google

1. Der hohe Göll am Hintersee bei Berchtesgaden. — Salzb. KV. 1850; Münch. allg. d. KA. 54. Ein Bild „Der hohe Göll, Abend“: Münch. int. KA. 83.
2. Der Chiemsee. — Salzb. KV. 50, angek. f. d. Verlosung.
3. Oestliche Aussicht vom Untersberge. — Salzb. KV. 50, angek. f. d. Verlosung 1851. Ein Bild „Aussicht vom Untersberg auf die Berchtesgadener Berge“, h. 0,26, br. 0,39, befand sich auf der Baseler K.-Auct. vom 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
4. Partie an der Isar. — Münch. allg. d. KA. 54.
5. 6. Der Gosausee mit dem Dachstein; der Obersee bei Berchtesgaden. E: Gal. Schack, München.
7. Partie bei Partenkirchen mit der Zugspitze. Bez. 1856. E: Consul Hirschfeld.
8. Partie bei Rattenberg in Tirol. Bez. 1857. E: Dr. med. Pletzer.
9. Scheibenwand auf der hohen Kampe in Bayern. E: G. W. Krüger.

7—9 Bremer A. a. Privatbesitz 63.

10. Alpe im bayrischen Oberlande. Bez: C. Millner 1856. h. 0,50, br. 0,85. E: Künstlergesellschaft, Museum Bern.
11. Gegend bei Salzburg. — Dresd. ak. KA. 57.
12. Der Salissee am Sonnenberge im Canton Uri. — Münch. deutsche allg. u. hist. KA. 58.
13. Aussicht von der hohen Kampe in das von der Abendsonne beleuchtete Gebirge. Bez. 1860. h. 0,99, br. 1,47.
14. Ein Abend auf der hohen Kampe bei Prien. In der Ferne der Chiemsee. Bez. 1860. h. 1,13, br. 1,46.

13 u. 14 Neue Pin. München. Beide lith. von C. Feederle. roy. qu. fol.

15. Partie aus dem Sarntal bei Bozen. — Kölner allg. d. KA. 61; Par. WA. 67.
16. Die Gletscher bei Trafoi in Tirol. — Par. WA. 67.
17. Das Oytal bei Oberstdorf im Allgäu, im Hintergr. der Wilden sichtbar. Herbstlandschaft. Bez: Carl Millner 1879.
18. Der hohe Kaltern in der Schönau bei Berchtesgaden.

17 u. 18 Münch. int. KA. 79; Ddf. 4. allg. d. KA. 80.

19. Der Watzmann bei Berchtesgaden. Bez: C. Millner 188.. — Münch. int. KA. 83; Sächs. KV. 84. Ein Bild „Der Watzmann und der Hochvelten“ befand sich auf der Baseler Kunstauction vom 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
20. Die Tristenwand. Bez: fc. C. Millner 1884. E: Rudolphinum Prag, Geschenk von Adalb. Ritter v. Lanna.
21. Gebirgssee, rechts eine kleine Viehherde. h. 0,60, br. 1,00. Aus d. Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.
22. Das Breithorn bei Lofer in Tirol mit dem Eingang in das Kirchental. Bez: C. Millner 1888. h. 0,433, br. 0,528. E: Rudolphinum, Prag, Geschenk von P. Ant. Bodlaha 1889.
23. Das Wetterhorn im Berner Hochlande. — Münch. Jub.-A. 88.
24. Mondnacht auf der Zwieselalpe im Salzkammergut, im Hintergr. der Grosswandkogel. — Berl. ak. KA. 88.
25. Frillensee bei Partenkirchen. Bez: C. Millner 1889. — Dresd. ak. KA. 89.
26. Pass Strub bei Lofer in Tirol. — Münch. JA. 90.
27. Obersee mit Ansicht der Teufelshörner. h. 0,48, br. 0,37. E: Otto Bauer. — Breslauer A. a. Privatbesitz, April u. Mai 92.

Milster, Ernst, Genremaler u. Lithograph, geb. zu Berlin 1835. Lebt daselbst.

I. Zeichnungen.

1. Wilhelm I., Deutscher Kaiser.
2. Prinz Friedrich Karl v. Preussen.

1 u. 2 nach der Natur gez. u. lithographirt.

3 Grossmutter schläft. (Portrait). Pastell. — Berl. ak. KA. 88; Dresd. Aquarell-A. 90.
4. 5. Mutterfreuden; Neuigkeiten. Pastellbilder. — Berl. ak. KA. 90.
6. Motiv aus Meissen. Pastell. — Berl. int. KA. 91.

II. Lithographien.

Die Lithographien Milster's nach Werken anderer Maler, namentlich nach Karl Becker, Hamman (Andreas Vesalius im Sectionszimmer), H. Kretzschmar, Plockhorst u. Vautier, sind meist bei den Bildern dieser Künstler erwähnt.

Mind, Gottfried, der „Katzen-Raphael“ genannt, Tier-, besonders Katzenmaler, geb. zu Bern 1768, gest. daselbst am 17. Nov. 1814, erhielt den ersten Zeichnenunterricht durch einen deutschen Landschaftsmaler Legel, darauf durch den Genremaler Sigmund Freudenberger in Bern. Erst nach dem Tode Freudenberger's, dessen Zeichnungen er für das tägliche Brod colorirt hatte, begann er seine Katzen-, Bären- u. Kindergruppen, die er nun der Wittwe des Principals um kärglichen Tagelohn überliess. Körperlich u. geistig vernachlässigt, daher von den Menschen gemieden, beschäftigte sich der arme „Friedli“ am liebsten mit seinen Freunden, den Katzen, für deren Beobachtung u. Darstellung er einen feinen Blick u. eine geschickte Hand besass.

I. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Ein Kätzchen. E: Wessenberg - Haus, Constanz.
2. Alte Katze mit ihren Jungen. Aquarell. h. 6″ 8‴, br. 8″ 6‴.
3. Meister Hendrich der Tischmacher. Brustb. m. Pfeife. 1813. Feder- u. Tuschezeichnung. h. 3″ 2‴, br. 2″ 1‴.

2 u. 3 hinterlassene Samml. Carl Georg Schultz in Celle, versteigert Dec. 67.

4. Katze mit Jungen. Aquarell. E: Museum Bern, Legat des Ingenieur Wurstenberger.
5. Katze mit spielenden u. sich balgenden Jungen. Aquarell.
6. Katze. Aquarell. Geschenk der Frau v. Wattenwyl-v. Sinner.

5 u. 6 Kunst-Museum Bern.

7. Katzen u. Mäuse in einer Schlafkammer. Zeichnung. War im Besitz Rudolph Weigel's, Leipzig.

II. Radirungen u. Lithographien nach Mind.

1. Sammlung von Kinderspielen, nach G. Mind, dem Katzen-Raphael, lithogr. von C. J. Brodtmann. 10 Bll. folio.

Digitized by Google

2. Zehn Blätter Katzengruppen von Gottfried Mind nebst kurzer Nachricht von dessen Leben. (Lithographien). Leipzig, Fleischer. qu. 4.
3. Katzen-Gruppen nach G. Mind, lith. von Brodtmann. Folge von 6 Bll. 4.
4. Katzen u. Mäuse in einer Schlafkammer, von G. Mind, gest. von J. C. Loedel. (Im 6. Heft der Handzeichnungen berühmter Meister aus der Weigel'schen Kunstsammlung in treuen in Kupfer gestochenen Nachbildungen. Leipzig 1857. 58).
5. „Der Katzen-Raphael. Zwölf Blätter Katzengruppen nach Gottfried Mind, radirt von L. Bellon, E. Eichens, F. Hegi, A. Hüssener, R. Reyher u. A. Schroedter. Nebst einer kurzen Lebensskizze Mind's u. der Novelette: „Der Katzen-Raphael" von Franz Freiherrn Gaudy". Berlin, Schroeder. 1861. gr. 4.
6. Minete geborene von Murner nebst den Ihrigen. Katzenfamilie. Lith. von N. Strixner. qu. 4.

Minjon, Joseph, Architecturmaler, geb. zu Düsseldorf 1818, studirte auf der dortigen Akademie u. war daselbst als Künstler tätig.
1. Italienisches Blumenmädchen. — Leipz. KA. 41.
2. Markt in Berncastel a. d. Mosel. 1847. E: Ingenieur Ch. König. — Hannov. KA. 72 u. 82.
3. Isenburg a. d. Sayn. — Ddf. KA. 50; Wiesbad. gr. KA. 51, angek. f. d. Verlosung.
4. Motiv aus Karden a. d. Mosel. — Hannov. KA. 53.
5. Limburg a. d. Lahn. — Münch. allg. d. KA. 54.
6. Die Mühle. Motiv von Oberaudorf in Tirol. Bez. 1854. E: Senator Kottmeier. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
7. Kapelle in Oberwesel. 1862. E: Heinr. Ebhardt. — Hannov. KA. 82.
8. Winterbild (Mosel). — Berl. ak. KA. 66.
9. Strasse aus Gent. — Dresd. ak. KA. 69.
10. Ansicht aus Niedeggen a. d. Eifel. — Dresd. ak. KA. 71.
11. Kirchweihfest. — Dresd. ak. KA. 74.
12. Architectur-Motiv aus Kamp. E: Gem.-Samml. Barmen, Gewinn beim KV. f. Rh. u. W. 77.
13. 14. Strasse aus Gerolstein (Eifel); Motiv aus Müden a. d. Mosel. — Bremer KV., Anfang 80.
15. Motiv aus Cochem a. d. Mosel. — Hannov. KA. 80.

Minnigerode, Ludwig, Genremaler, geb. zu Stryi in Galizien am 12. April 1847, Schüler der Wiener Akademie unter Prof. Ed. v. Engerth, Professor an der Wiener Kunstgewerbeschule. Lebt in Wien. Med. Philadelphia 76.
1. Am Grabe ihres Glückes. — Wiener JA. 71.
2. Tête-à-tête. — Oesterr. KV., Januar 73.
3. In der Klosterbibliothek. Junger Mönch lesend. Bez: L. Minnigerode 1874. Holz. h. 0,26, br. 0,20. Aus der Sammlung Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage. — Wiener hist. KA. 77.
4. Beichte im Park. Auf einer von Gebüsch umgebenen Steinbank umarmt ein ältlicher Prälat eine junge Dame. Holz. h. 0,12, br. 0,85. Aus der Sammlung Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 82 u. ff. Tage.
5. Nacktes Zigeunermädchen, am Flussufer kauernd. Ausgestellt im Wiener Künstlerhause Ende 86.
6. Frühlingsahnung. Eine j. Dame auf einer Gartenbank, sinnend vor sich hinblickend. In ihrer Nähe ein j. Obstbaum in voller Blüte. War Ende 86 im Wiener Atelier des Künstlers. Ein Bild „Frühlings-Idyll", Holz, h. 0,27, br. 0,39: Wiener JA. 87 u. Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Sept. 89.
7. Junge Gärtnerin mit blühendem Azaleenstock in den Händen. Kniestück.
8. „O Darwin!" Ein j. Mädchen in einem Maleratelier spielt mit einem Aeffchen, dem sie einen Spiegel vorhält.
7 u. 8 im Wiener Atelier des Künstlers, Ende 86.
9. Ein Märchen. — Wiener Jub.-A. 88.
10. In Träumereien. Junge Dame auf einem Altan sitzend. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
11. Der erste Roman. Eifrige j. Leserin. Abb. „Universum" 91.
12. Maximilian I. Eines der zwölf Regentenbilder aus dem österr. Kaiserhause, im Speisesaale der kaiserl. Hofburg zu Wien.

Mintrop, Theodor, Genre- u. Historienmaler u. Zeichner, geb. auf dem Bauerngute Barkhofen bei Werden a. d. Ruhr (Rheinprovinz) am 17. April 1814, gest. zu Düsseldorf am 30. Juni 1870. Ed. Geselschap hat das Verdienst, die ausserordentliche Begabung des schon gereiften Landmannes, der neben den bäuerlichen Berufsarbeiten autodidaktisch die Kunst pflegte, erkannt u. in die rechten Bahnen geleitet zu haben. Er nahm ihn in sein Haus u. bewog ihn 1844 zum Studium auf der Düsseldorfer Akademie, die der schon dreissigjährige Schüler unter Sohn's Leitung mit solchem Erfolge besuchte, dass seine anmutigen, oft von rafaelischem Geist erfüllten Compositionen bald wachsende Teilnahme fanden, gesucht u. gekauft wurden. Er schuf nur wenige Oelgemälde, dagegen eine Fülle der lieblichsten, phantasievollsten Zeichnungen u. Entwürfe, deren manche einer grössern Ausführung warteten.

Die hier mit einem * bezeichneten Werke Mintrop's befanden sich (neben solchen von Ludw. Richter, A. u. J. Elsasser u. H. Funk) auf der im Mai u. Juni 1878 veranstalteten Ausstellung der National-Gal. zu Berlin.

I. Oelgemälde.

1. Heilige Familie. Maria, das Christkind auf den Armen, tritt aus einem Portal dem Johannesknaben entgegen, der mit dem Lamm durch die Gartentür herbeigekommen. 1852 gemalt. Bez: Th. Mintrop. h. 1,98, br. 1,30. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, gestiftet vom KV. f. Rh. u. W. 1869. — Berl. ak. KA. 52.
2. Madonna, zu deren Seiten die Heiligen Benedictus u. Ludgerus knien. 1856—59 gemalt. E: Kathol. Kirche zu Werden a. d. Ruhr, gestiftet vom KV. f. Rh. u. W. 1860.
3.* Engelständchen vor der Madonna. E: Budde, Ddf.

Digitized by Google

4.* Bacchusknabe mit der Geige im Kornfeld eingeschlafen. E: Budde, Ddf.
5.* Die lyrische Poesie mit Amoretten. Oelskizze. E: Budde, Ddf.
6.* Die Mai-Bowle (Maiweinapotheose). 1869. h. 2,19, br. 1,38. Sein letztes Staffeleibild. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln. — Berl. Jub.-A. 86.

II. Wand- u. Deckengemälde.

1. Wandgemälde im Hauptsaale des Schaafhausen'schen Bankvereinsgebäudes zu Köln: Handel u. Industrie als Fries u. die vier Elemente als Deckenbild in Farben durch lebensgrosse Kindergestalten dargestellt. Die ersten Zeichnungen zu den Friesen waren 1871 bei Bismeyer & Kraus in Ddf. ausgestellt.
2. Wandgemälde im Musiksaale des Commerz.-R. Deichmann in Köln. Nicht ganz vollendet.
3. Deckengemälde im Hause des Kaufmanns Schmitz: Symbol. Darstellung der vier Jahreszeiten durch Frauengestalten u. Kindergruppen. Nicht von der Hand Mintrop's ausgeführt.
4. Wandgemälde in Farben für den Kaufmann Asser in Köln: Die Jahreszeiten in einem Kinderfriese.

III. Zeichnungen.

1.* Winzerfest. Das Leben des Herbstes in Kindergestalten innerhalb der Gewinde eines alten Weinstockes. Federz. 1846. E: Budde, Ddf. Ein Aquarell „Herbstfreuden", Kindergruppen u. Arabesken, befand sich in der Samml. v. Bergh, Berlin.
2. Das reiche Jahr. Ein von Reben durchflochtener Apfelbaum mit Kindern, die sich, Früchte brechend, im Laubwerk schaukeln.
3. Der Winter. Symbolische Kindergestalten in den Aesten einer Tanne.
4. Der Frühling. In Gestalt eines Genius entsendet er nach links nackte Knaben, die den fliehenden Greis, den Winter, mit Blumenwürfen verfolgen, während auf der rechten Seite Landleute zur Feldarbeit ausziehen. Ein Bild *„Winters Flucht", Federz., leicht aquarellirt, E: Fabarius, Ddf.; ein Bild *„Der Frühling", Federumriss, 1854: E: Nat.-Gal. Berlin. Eine Bleiz. „Der Frühling" besass die Stiftsdame Math. v. Waldenburg.
5.* Kinderfries: Bacchanal. Bleiz. 1846 (?). E: Nat.-Gal. Berlin. Eine Gruppe Tanzender u. Musicirender aus einem gezeichn. Kinderfriese, entnommen einem Stich von Friedr. Ludy: „Zeitschr. f. b. K." 1875.
6. Kinderfries: Bacchanal. Geschenk des rhein.-westfäl. KV. an den Kunsthistoriker Carl Schnaase bei seinem Scheiden nach Berlin 1848.
7. Kinderbacchanal, Weinlese. Federz. h. 0,70, br. 1,05. E: Consul Ed. F. Weber. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
8. Ackerbau u. Viehzucht. Bleiz. — Dresd. ak. KA. 48.
9. Der heil. Ludgerus. Kreidez. für das Heiligenhäuschen in Mintrop's Heimat.
10. Einzug des auf einem Lamm reitenden Jesuskindes, das der kleine Johannes u. vier Engel begleiten. Erster Entwurf. 1850. h. 0,30, br. 0,63, E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Conservators Niessen 1873. Die später ausgeführte Zeichnung wurde, mit der Unterschrift „Laetantur coeli et exsultat terra ante facium domini quoniam venit". Ps. 95. von Friedr. Ludy gestochen, Oberbeck gewidmet.
11. Christus mit dem Johannesknaben u. einem Lamm im Schatten von Palmen. Zu beiden Seiten musicirende Engel. Gegenstück zum vorigen. Erster Entwurf. 1851. E: Museum Wallraf-Richartz, Geschenk des Conservators Niessen 1873. Die später ausgeführte Zeichnung wurde, mit der Unterschrift „Ecce deus, salvator meus, fiducialiter agam et non timebo." Isai 12, 2. von Ludy gestochen, Cornelius gewidmet.

Bilder der Compositionen 10 u. 11 wurden, laut Blanckart's Angabe, nach Amerika verkauft.

12.* Engel geleiten das Jesuskind. Bleiz.
13.* Palmsonntag. Federentwurf.
14.* Das Engelständchen. Federz. 1852. Abweichend von der Compos. des Oelgemäldes Nr. 3. E: Nat.-Gal. Berlin. Der erste Entwurf gelangte aus dem Besitz von L. Sachse jun. auf Lepke's Berl. K.-Auct., Febr. 77.
15. Das Engelständchen. In der Mitte des Bildes sitzt erhöht in einer Laube Maria mit dem Kinde, umgeben von Joseph u. einer musicirenden Engelschar. Grosse Bleiz., bez. Th. Mintrop 1852. h. 0,71, br. 0,46. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des KV. f. Rh. u. W. Cartonstich von H. Nüsser imp. fol.; Holzschn. „Ueber Land u. M." 88. Ein Bild „Maria mit Elisabeth u. den spielenden Kindern": Ddf. perm. KA. 53.
16. Die Anbetung der Hirten. Aquarellirte Tusch- u. Federz. Bez. 1852. Pappe. h. 0,54, br. 0,89. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
17. Das Christkind, Kindern auf dem Lande Geschenke austeilend. — Ddf. KA. 53. Eine Sepiaz. „Kinder von Engeln beschenkt", h. 0,265, br. 0,036, E: Arnold Otto Meyer, war auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
18. Nackte Sclaven ein Schiff ziehend. Auf letzterm zwei Männer, deren älterer mit einem Mercurstabe auf einem Warenballen sitzt. Feder u. Sepia. Bez. 1854. h. 0,32, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90 u. ff. Tage.
19. Leben des Landmanns in den vier Jahreszeiten. Fries. Eine getuschte Federz. „Erntezug", 1854, h. 0,395, br. 0,555, E: Arnold Otto Meyer: Hamb. A. a. Privatbes. 79.
20.* Die Jahreszeiten. Zwei Figurenfriese. (Der Frühling voraus.) Federumriss auf rötlichem Grunde. E: Prof. L. Knaus, Berlin.
21.* Der Christbaum. Grosse allegor. Bleiz. 1856. (Unten links der Vater Mintrop's mit dem Sohn auf dem Arm.) E: Frl. Benzing, Hamburg. Eine Bleiz. „Christbaum" war auf der Münch. d. allg. u. hist. KA. 58, d. Dresd. ak. KA. 61 u. d. Berl. ak. KA. 70.
22. Der Christbaum. Allegor. Darstellung. E: Consul Ed. F. Weber, Hamburg.
23.* Der Christbaum. Feder getuscht. 1866.
24.* Der Christbaum. Skizze.
25.* Das Kirchenjahr. a) Geburt Christi. b) Kreuzigung. c) Verherrlichung. Federzeichnungen, getuscht. 1857. Die Bilder „Geburt" u. „Tod Christi" waren auf d. allg. u. hist. KA. München 58.

Digitized by Google

26.* Kinderfries: Bacchanten. Federumriss 1858. E: Budde, Ddf.
27. 28. Caracalla (Ddf. Künstler-Album 1861); „Der Künstler und sein Werk." (Neues Ddf. Künstler-Album.)

29. Die Bergpredigt. Ausgeführter Carton in Kreide. E: Gal. Barmen, angek. 1885. — Köln, allg. d. u. hist. KA. 61; Ddf. bei Bismeyer & Kraus 72.

30. Die Malerei. Allegor. Figur. Bez: Th. Mintrop 63.

31. Skizzen zu einem Friese, welcher die Haupttätigkeiten der Menschheit in Kindergestalten darstellt. 1864 in Aquarellfarben auf Papier, dann vom Künstler lebensgross im Schaafhausen'schen Bankvereinsgebäude zu Köln ausgeführt. Die Skizze, h. 0,15, br. 4,35, besitzt seit 1873 das Museum Wallraf-Richartz in Köln, als Geschenk des Bauinspectors Pflaume, des Erbauers des Bankgebäudes.

32.* Kreuzabnahme. Federskizze. 1867.
33.* Die Grazien an der Wiege des Künstlers. Zu beiden Seiten der Wiege die Eltern. Bleiz. 1868. Aus dem Besitz des Kunsthändlers H. Reinhardt in Dresden auf Lepke's Berliner K.-Auct., 27. Juni 88. Dann aus der Samml. Ferd. Schönemann (h. 0,63, br. 0,41) auf Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 94.

34. Ave Maria (Mariä Verkündigung).
35. Mariä Besuch bei Elisabeth.
34 u. 35 Pendants, gest. von X. Steifensand. fol.

36. Bethlehemitischer Kindermord. Federentwurf.
37.* Abel's Tod. Drei verschiedene Entwürfe in Feder.
38.* Mai-Bowle. Carton in Feder und Kohle. (Vgl. Oelgem. Nr. 6).
39.* 40.* Die Verstossene; Kinder auf Stelzen. Federentwürfe.
41.* Christus am Oelberg. Oelskizze.
42.* 43.* Madonna; Heil. Familie. Federentwürfe.
44.* Engel mit dem Christkinde. Feder.
45.* Anbetung des Christkindes. Federentwurf.
46.* 47.* Knaben beim Ringen; Loreley. Federentwürfe.
48.* Spielende Knaben. Federumriss.
49. Die Christnacht. „Filius datus est nobis." Das Christkind kommt, auf einer Wolke stehend, von Engeln umgeben, mit Palmzweig u. Weihnachtsbaum herabgeschwebt. Gest. von X. Steifensand. fol.; Holzschnitt „Illustr. Z." 74 u. „Meisterwerke" II.

50. Kinder um eine Garbe tanzend. Auf der Garbe drei musicirende Knaben. Bleiz. h. 0,20, br. 0,15. Aus der Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Jan. 90.
51. Erlkönig. Federz. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 92.
52. Originalstudie zu „Salas y Gomez". h. 0,21, br. 0,245. Aus der Samml. des Architecten Fritz Hasselmann in Offenstetten (früher in München) auf Helbing's Münch. K.-Auct., 31. Mai 94 u. ff. Tage.
53. 54. Elfenreigen; Einführung einer Seele in den Himmel. Zeichnungen.

55. Acht allegor. Darstellungen: 1) Morgen. 2) Frühling. 3) Sommer. 4) Mittag. 5) Abend. 6) Herbst. 7) Winter. 8) Nacht. Zeichnungen. Nr. 1, 4, 5 u. 8 h. 0,14, br. 0,14; Nr. 2, 3, 6 u. 7 h. 0,14, br. 0,38. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk eines Ungenannten.

56. Entwürfe zu den Wandgemälden für den Musiksaal des Commerz.-R. Th. Deichmann jun. in Köln. In den Friesen: Die lyrische, die dramatische, die Kirchen- und die Tanzmusik, ferner Scenen aus dem Leben des Apollon und des Orpheus. Das vollendete Deckenbild zeigt Apollon, umgeben von den Horen, auf dem Sonnenwagen, dem Aurora voranschwebt; in der Landschaft die Rheinufer mit den allegor. Gestalten der Malerei u. der Poesie. Um das Mittelbild vier kleine Felder mit musicirenden, tanzenden u. singenden Kindern.

57.* Entwurf zu einem Deckenschmuck „Die Jahreszeiten". Feder, leicht aquarellirt. E: Budde, Ddf.

58.* Heilige Familie. Bleistiftzeichnung.
59.* König Heinzelmann's Liebe, ein Märchencyclus in 70 Bildern, die Herzenserfahrungen des Künstlers schildernd. Ausgeführt in Feder u. Bleistift. Erschienen in Lichtdruck von J. Albert mit Text von Betty Lucas. Dresden 1875 bei H. Reinhardt, dem Eigentümer der Originalzeichnungen. 46 Bll. der Originale befanden sich 1871 auf der Ausstellung Bismeyer & Kraus, Düsseldorf.

60.* Frühlings-Einzug. Bleiz. Eine Zeichnung „Frühlings-Einzug" ging aus dem Nachlass in den Besitz der Gebr. Spiethof zu Ddf. über.
61.* 62.* Charitas; Mai-Bowle. Bleizeichnungen.
63.* Madonna. Bleistiftentwurf.
60—63 E: E. Schlosser, Elberfeld.

64. S. Angelus Custos. Gest. von Fritz Dinger. kl. fol.
65. S. Lucas. Bleiz. E: Nat.-Gal. Berlin, erworben 1890.

66. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" Christus hat einen Knaben auf dem Schos.
67. Den Hirten auf dem Felde wird die Ankunft des Heilandes verkündet. Gest. von Friedr. Ludy. qu. fol.

68.* Vertreibung der Krämer aus dem Tempel. Feder, getuscht.

Das von Mintrop hinterlassene grosse Skizzenbuch hat die Kunstakademie zu Düsseldorf 1871 angekauft.

Modersohn, Otto, Landschaftsmaler, in Worpswede bei Bremen.

1.—3. Vor dem Gewitter; Frühlingstag; Auf der Haide. — Gr. Berliner KA. 93.

4. 5. Dämmerung; Frühlingsgeflüster. — Münch. int. JA. 93.

6. Nach dem Gewitter. — Gr. Berl. KA. 94.
7. Winterabend am Weyerberg.

8.—11. Herbstmorgen am Moorkanal; Brücke im Moor; Herbst im Moor; Moorlandschaft.

12. Sturm im Teufelsmoor. Angek. vom Bayr. Staat.

13. 14. Dämmerstunde; Sommertag.
7—14 Münch. JA. (Glasp.) 95.

Digitized by Google

Mohn, Ernst Fürchtegott, Kupferstecher u. Radirer, geb. zu Pieschen bei Dresden am 10. Januar 1835, war Schüler der Dresd. Akad., Jul. Hübner's u. des Kupferstechers Ludwig Gruner in Dresden. Ist Ehrenmitgl. der Dresd. Akademie u. seit 1884 als akad. Professor zu Leipzig tätig. Zu seinen Stichen gehören: die „Halbfigur eines Granden" nach einem Bilde von Velasquez in der Dresd. Galerie, drei Genrebilder nach Oehmichen, „Der Hofnarr" nach Lambron, „Der Pfarrer-Spitz" nach Meissner, „Auf dem Monte Pincio" nach Heilbuth, u. ein Bildniss Ludwig Richter's nach Pohle.

1. Giovanina. Bildn. einer Römerin. Aquarell 1877. — Dresd. Aquar.-A. 77.

Mohn, Victor Paul, Landschaftsmaler, geb. zu Meissen am 17. Nov. 1842, malte sein erstes Oelbild „eine Häuserpartie an der Triebisch bei Meissen mit dem malerischen Grünert'schen Hause" bereits vor seinem Eintritt in die Dresd. Akademie, deren Schüler er 1858 wurde. Nach dreijähr. Studium auf derselben trat er in das Atelier Ludwig Richter's, wo er bis Ostern 1866 blieb. Im Juni desselben Jahres wanderte er nach Italien. Nach einjährigem Aufenthalt daselbst heimgekehrt, errang er, nebst seinem Freunde Leop. Venus, das sächs. gr. Staatsstipendium zu einer zweiten ital. Reise. Im Oct. 1868 ging er nach Rom u. verlebte hier ein Jahr in freundschaftlichem Umgang mit den Studiengenossen Fr. Geselschap, A. v. Werner, Lutteroth u. Kanold. Im Nov. 1869 wieder in Dresden tätig, musste Mohn bald den ihm befreundeten, später auch nahverwandten Ludwig Richter seines Augenleidens wegen im akad. Classenunterricht vertreten, denjenigen Künstler, dem er auch geistig besonders nahestand u. später, wenn auch nur für kurze Zeit, im Dresdner Lehramte folgen sollte. Gegenwärtig (1895) lebt Mohn als Professor in Berlin.

I. Oelgemälde.

1. Abendlandschaft. — Dresd. ak. KA. 63.
2. Gewitterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 64.
3. Eichen im Sturm. — Dresd. ak. KA. 65.
4. Calvarienberg bei Graupen in Böhmen. — Dresd. ak. KA. 66.
5. Campagna di Roma. Concurrenzbild um das akad. Reisestipendium. Erhielt Sept. 68 für die Romfahrt 600 Thlr. auf ein Jahr.

1—5 zwischen 1863 u. 68 im Atelier L. Richter's gemalt.

6. Apollo unter den Hirten. 1870. E: E. Pilz in Meissen, Schwager des Künstlers. — Dresd. ak. KA. 70.
7. 8. Ostermorgen in der röm. Campagna; Februartag am Torre di quinto (röm. Campagna). — Dresd. ak. KA. 71. Ein Bild „Februarmorgen in einer Schäferei bei Rom": Berl. ak. KA. 72.
9. Procession römischer Landleute zu einem Madonnenfest. — Berl. Künstler-V. 73.
10. Loretto bei Freiburg i. Breisgau. — Dresd. ak. KA. 75, angek. vom Sächs. KV.
11. Aus der Campagna. — Dresd. ak. KA. 76.
12. Hochzeitsreise. Frühlingslandschaft. — Dresd. ak. KA. 77.
13. Paestum. — Berl. ak. KA. 77.
14. Waldidyll. — Berl. ak. KA. 78.
15. Märztag. — Berl. ak. KA. 78, durch den Sächs. KV. an Bürgerschullehrer Bruno Müller.
16. Ostertag. — Berl. ak. KA. 79.
17. Ehe-Frühling. — Münch. int. KA. 79.
18. Sonntagsspaziergang (Lietzensee bei Charlottenburg). E: Samml. W. Molenaar, Berlin. — Schulte's Berliner Salon, 8.—21. Mai 92.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Mühle unter Bäumen. Aquarell. 1875. — Dresd. Aquar.-A. 75.
2. Malereien nach Motiven aus der sächs. Schweiz und der Dresdner Umgebung. Aquarelle. Im Auftrage des Kunstfreundes Ed. Cichorius in Leipzig, der sie 1879 bestellte. — Dresd. KA. 80; Berl. ak. KA. 80.
3. Loretto. Aquarell. Durch den Sächs. KV. 79 an Kaufm. Kühn, Dresden.
4. Marientag am Rechberg. Aquarell. Bez: V. P. Mohn 80. Durch den Sächs. KV. an Baron Wolff, Dresden.
5. Schneeweischen u. Rosenrot. Die schlafenden Kinder im Walde, von einem Engel gehütet. Bez: V. P. Mohn 1880. — Sächs. KV. 81.
6. Pfaffenstein (Sächs. Schweiz). Staffage: ein Jäger an einen Baum lehnend. Bez: V. P. Mohn 1880. h. 0,48, br. 0,32. E: Cab. d. Handz., Dresden. — Wiener int. KA. 82.
7. Märchen. Drei Cyclen zu Glasmalereien, in Caseïn gemalt. Bez: V. P. Mohn 84. — Berl. Jub.-A. 86; Dresd. Aquar.-A. 88.
8. 9. Marienkind; Aus der Campagna, Via Flaminia. Aquarelle. — Berl. ak. KA. 84.
10. Motiv aus Sassnitz, Rügen. Aquarell. Bez: V. P. Mohn 1886. — Berl. Jub.-A. 86.
11. Motiv von der Bastei. Aquarell. Bez: V. P. Mohn 1886. Kam durch den Sächs. KV. 86 an Bildhauer Epler in Dresden.
12. Motiv vom Gamrich i. d. Sächs. Schweiz. Aquarell. Bez: V. P. Mohn 1886. — Sächs. KV., Herbst 86.
13. Abend auf Rügen. — Berl. ak. KA. 87.
14. Aus der sächs. Schweiz. Nebliger Morgen. Aquarell. Bez: V. P. Mohn 1887. — Dresd. Aquar.-A. 87; Sächs. KV., Herbst 87; Berl. ak. KA. 88.
15. An der Elbe bei Meissen. Aquarell. — Dresd. Aquar.-A. 88.
16. Sächsische Landschaften. 17 Bll., Aquarelle u. Zeichnungen, deren mehrere sich schon auf früheren Ausstellungen befanden.
17. Märchen, biblische Bilder u. a. Aquarelle u. Zeichnungen, im Ganzen 29 Bll., deren mehrere schon früher ausgestellt waren.
18. Landschaftsstudien. 6 Bll. Aquarelle.
19. 20. An der via Flaminia bei Rom; Bei Civitella im Sabinergebirge. Aquarelle.
21. 22. Dornröschen's Schloss; Märchen vom Brüderchen u. Schwesterchen. Aquarelle.

16—22 Berl. ak. KA. 88.

23. Herbstnebel in der sächs. Schweiz. — Berl. ak. KA. 89.
24. Weihnachtsbild. Zeichnung. — Dresd. int. Aquarell-A. 90.
25. Drei Darstellungen aus der Umgebung Berlin's. Aquarelle. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1892.

Digitized by Google

26. Auf den Tod eines Kindes.
27. Glaube, Liebe, Hoffnung. Carton zur Wandmalerei in der Aula des K. Lehrerinnen-Seminars in Berlin (im Lichtdruck ausgestellt).
26 u. 27 Berl. ak. KA. 92.
28. Schneeweiss u. Rosenrot. Die Kinder wandeln durch den Wald. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat. (Vgl. Nr. 5.)
29. Brüderchen und Schwesterchen. Schwesterchen u. das in ein Reh verwandelte Brüderchen im Walde schlafend. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
30. Hänsel u. Gretel. Heimkehr. Bez: V. P. Mohn 1893.
31. Die drei Männlein im Walde. Das Mägdlein kehrt den Schnee und findet die verheissenen Erdbeeren.
30 u. 31 Aquarelle imp. qu. fol. Sächs. KV., Mai 93.
32. Rotkäppchen. Aquarell. — Gr. Berl. KA. 94 (zugleich mit den schon früher ausgestellten grossen Märchenbildern „Hänsel und Gretel", „Brüderchen u. Schwesterchen" und „Die drei Männlein im Walde").
33. Acht Compositionen zur Monod'schen Schrift „Das Weib", übertragen von Agnes v. Bülow. Ausgeführt in Kupferätzung. 4.
34. Das Märchen vom „Sterntaler". 5 Meter hoher farbiger Carton für die Fabrik Villeroy & Boch in Dresden, welche das Bild, von Prof. Timm in Fliesenmalerei ausgeführt, 1893 in Chicago ausstellte.

III. Wandgemälde, Sgraffiti.

1. Die vier Jahreszeiten. Fresken in einer Villa zu Dresden. 1875.
2. Sgraffiti in Schönpriesen bei Aussig, darstellend die Jahreszeiten nach der Bibelstelle „So lange die Erde stehet soll nicht aufhören etc.".
3 Wandgemälde im Hoftheater zu Dresden:
a) Die Troërinnen (nach Seneca). Lünette im nördl. Vestibül des 1. Stocks.
b)–d) Macbeth (Shakespeare), Faust (Goethe), Donauweibchen (Wenzel Müller), drei Lünetten im südl. Vestibül des 1. Stocks.
a)–d) Die Farbenskizzen, bez. P. Mohn 1876, vier der im Ganzen 17 landschaftlichen Darstellungen dramatischer Schauplätze aus Schauspielen u. Opern, befinden sich im Dresdner akad. Album von Aquarellblättern der aus dem Kunstfonds gestifteten Werke.
e)–k) Sechs mythologische Compositionen in der prinzlichen Loge.
e)–k) Die Aquarellskizzen gleichfalls im akad. Album.
4. Weitere Sgraffiti in Schönpriesen 1879: Aus der Schweizer Geschichte. (Vgl. Nr. 2.)
5. In Caseïnfarben ausgeführte Wandmalereien in der dem 17. Jahrh. entstammenden romanischen Schlosskapelle des Fürsten Hatzfeld zu Trachenberg bei Breslau. Im Sommer 1888 vollendet.
6. Wandgemälde in der Aula der Königin Augusta-Schule zu Berlin. Von der preuss. Regierung gestiftet.
a) Die lebensgr. Gestalt des Heilandes in einem Rundbogen, zu Seiten Maria u. Martha, sowie Rahel u. Ruth. Hauptbild.
b) Die barmherzige Liebe. Vor der geöffneten Tür eines Hauses eine edle Frau, die sich den nahenden Armen zuwendet. Zwei anmutige Gestalten, Sanftmut u. Geduld, bilden rechts den Abschluss der Composition, während links über die Mauer hin eine Frühlingslandschaft sichtbar.
c) Glaube, Liebe u. Hoffnung in allegorischen Gruppen.

IV. Bilderbücher, Illustrationen.

1. Kinderlieder u. Reime. Aquarellirt von Paul Mohn. (Bilderbuch mit 32 Farbendrucken). Berlin 1881. 4.
2. Märchenstrauss für Kind u. Haus. 45 Illustrationen in Chromolithographie. Berlin 1882.
4. Preisgekrönt auf der graph. KA. Wien 1883. 14 Bll. Aquarelle „Märchen" befanden sich auf der Dresd. Aquar.-A. 87.
3. Rübezahl. Illustrirtes Werk. 1883.
4. Christkind. 16 Aquarelle, in Farbendruck von Mühlmeister u. Johler. Berlin. 4. 13 Bll. Aquarelle zum „Christkind", bez: P. Mohn 84, befanden sich auf der Dresd. Aquar.-A. 87.
5. Abenteuer u. Schwänke von Rud. Baumbach, illustrirt von P. Mohn.
6. Sommermärchen von Rud. Baumbach mit Illustrationen von P. Mohn in 16 Vollbildern, 25 Holzschnitten u. 70 Heliotypen. Leipzig 1885. 4.
7. Der Kinder Engel. Bilderbuch mit 32 Farbendrucken. Berlin.
8. Fröhliche Jugend. Bilderbuch. Frankf. a. M. 1886.
9. Nesthäkchens Zeitvertreib. 1887.
10. Weihnachtsmärchen. 1888.

In die Zeit der Berliner Tätigkeit Mohn's fallen auch dessen decorative Arbeiten für Luxusbauten u. seine Cartons für Glasmalereien, unter denen die für die Sacristeifenster der Berliner Dreifaltigkeitskirche.

Vgl. Mohn's Selbstbiographie in W. Loose „Lebensläufe Meissner Künstler". (Mitteil. des Ver. f. Gesch. der Stadt Meissen). 2. Bd. 1888.

Mohr, Johann Georg Paul, Landschaftsmaler, geb. zu Bordesholm in Holstein 1808, gest. zu München am 7. Sept. 1843. Schüler der Akad. Kopenhagen, dann auf Reisen und wiederholt in München tätig.

1. Judenkirchhof in Prag.
2. Tal in Welsch-Tirol. Bez: J. Mohr. h. 0,41, br. 0,60. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. N. Hudtwalcker 1863.
3. Stimmungslandschaft. h. 0,34, br. 0,44. Aus der Samml. F. Woltereck in Hamburg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., Sept. 89.
4. Waldlandschaft. h. 0,65, br. 0,45. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12.–14. Dec. 94.
5. Gegend am Hallstädtersee. Bez. 1843. E: A. v. Kapff. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
6. Verfallenes Schloss an der schwed. Küste. Sein letztes Werk.

Mohr-Piepenhagen, Charlotte von, Landschaftsmalerin, in Prag.
1. Waldidyll. Zwei Kühe am Bach. Bez: Ch. v. M.-Piepenhagen. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Gebirgssee. E: Maler Rob. Krausse, Dresden, durch d. sächs. KV. 93 (Gewinn vom KV. f. Böhmen in Prag).

Digitized by Google

Moja, Federico, Architecturmaler, geb. zu Mailand 1802, Schüler der dortigen Akad. unter Migliara. Meist in Mailand tätig.
1. Innere Ansicht der Marcuskirche zu Venedig während des Gottesdienstes. Bez: Federico Moja 1861. h. 2,03, br. 1,62.
2. In Gouachemanier: Riva dei Schiavoni in Venedig. Rund. Durchm. 0,085. Aus der Samml. Artaria auf Miethke's Wiener KA., 12. Jan. 86 u. ff. Tage.

Molitor, Friedrich, Historienmaler, in Düsseldorf.
1. „Selig sind, die reinen Herzens sind."
2. „Du sollst Vater u. Mutter ehren."
1 u. 2 Pendants, in Photogravuren von 0,155 : 0,240 Bildgrösse erschienen.
3. 4. Herz Jesu; Herz Maria. Pendants.
5. 6. Der verlorene Sohn; Der gute Hirte. Pendants.

Molitor, Martin von, Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Wien am 20. Febr. 1759, gest. daselbst am 16. April 1812, besuchte die Wiener Kunstakademie unter Christian Brand u. wurde 1784 Mitglied derselben. Lebte in Wien.

I. Oelgemälde.

1. Die Brücke in der Rossau zu Wien, mit Staffage. h. 0,57, br. 0,955. E: Akad. Gal. Wien.
2. Gebirgsweg, auf welchem ein Mann zwei Kühe vor sich hertreibt. In der Ferne ein hoher Berg. Eichenholz. h. 0,185, br. 0,27. E: Rudolphinum Prag.
3. Gebirgslandschaft. Auftrieb einer Rinderherde nebst Ziegen u. Schafen. Bez: Molitor 807. Lindenholz. h. 0,465, br. 0,63. E: Rudolphinum Prag.
4. Die kleine Hütte. Ebene Gegend mit einer Hütte unter Bäumen. Eichenholz. h. 0,185, br. 0,27. E: Rudolphinum Prag.
1—4 Wiener histor. KA. 77.
5. Die Aue. Vorn treibt eine Frau zwei Kühe durch's Wasser. Lindenholz. h. 0,283, br. 0,374.
6. Landschaft mit kleinem See. Eichenholz. h. 0,207, br. 0,295.
7. Kalkfelskuppe vom Waldgebirge umgeben. Buchenholz. h. 0,278, br. 0,39.
5—7 E: Rudolphinum Prag.
8. Landschaft mit Schafen u. Rinderherde. Links vorn am Bach der schlafende Hirt. Holz. h. 0,16, br. 0,22. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. März 90.
9. Flusslandschaft. Radirt von Frz. Gabet. Rundbild. 4. (Die Radirung war auf d. Wiener hist. KA. 77).

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. 2. Zwei ideale Landschaften, aquarellirte Zeichnungen, h. 0,125, br. 0,175. E: Oberbaurat Bergmann, Wien.
3. Gebirgslandschaft, staffirt. qu. 4. Aus d. Samml. Carl Sarg auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. Mai 66 u. ff. Tage. Eine „Gebirgslandschaft", gleichfalls Aquarell qu. 4., aus d. Samml. Artaria, war auf Miethke's Wiener K.-Auct., Januar 86.
4. Landschaft mit Gebirge. Federz.
5. Hügellandschaft mit Wald, Wasserfall u. Ruine. Feder u. Tusche.
6. Landschaft mit gotischem Denkmal. Feder u. Tusche.
4—6, aus der Samml. Anton Brück, emer. Bibliothekars des Städel'schen Instituts, h. 0,11, br. 0,40, befanden sich auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 10. Mai 95.

III. Radirungen.

1. Waldlandschaft mit Kühen. qu. fol.
2. Grosse Ruine auf einem Felsen. qu. fol.
3. Landschaft mit Herde im Vordergr. qu. fol.
1—3 Wiener hist. KA. 77.
G. K. Nagler zählt, dem in Nürnberg 1813 erschienenen „Catalogue raisonné de l'oeuvre d'estampes de M. de Molitor" folgend, 52 Radirungen des Künstlers auf.

Molitor, Peter, Historienmaler, geb. zu Coblenz 1821, besuchte die Ddf. Akademie unter W. Schadow u. Karl Sohn u. liess sich in Düsseldorf nieder. Seine Haupttätigkeit gehört dem Gebiete der religiösen Malerei an, namentlich dem Kirchenbilde, doch malte er auch einige Portraits.
1. König Ezechias (Hiskias) lässt die eherne Schlange zerstören u. führt die Gesetze Moses' wieder ein. — Berl. ak. KA. 44.
2. Johannes in der Wüste lehrend. (1852.)
3. Die heil. Caecilie. Kreidez. — Köln, 2. allg. d. KA. 61.
4. Die heil. Caecilie. 1872 gemalt. E: Dr. med. Jung, Hannover. — Hannov. KA. 72 u. 82.
5. Wandgemälde in der Maximilianskirche zu Düsseldorf: a) Die Himmelfahrt Mariä, von Engeln umschwebt. Ihr zu Häupten die Halbfigur Gottvaters. b) Christus segnend, ihm zu Füssen die Heiligen: Barbara, Antonius, Franciscus u. Maximilianus.
6. Die Passion Christi: Wandgemälde in der Wallfahrtskirche zu Arenberg b. Ehrenbreitstein.
7. „Die Leiden unseres Heilandes." Zwölf Cartons. In Albertotypien (Heliogravure-Manier) mit Dichtungen von F. W. Weber, Verfasser von „Dreizehnlinden". München 1893.

Molitor von Mühlfeld, Joseph, Frhr. von, Genremaler, geb. auf Schloss Westheim bei Augsburg 1856, gest. zu München am 26. Juni 1890.
1. Wäsche aufhängendes Mädchen.
2. Inneres einer Kapelle mit Betern. Ein Bild „Bei der Andacht" befand sich im Strassburger KV. 89, ein Bild „In der Kirche", h. 0,85, br. 0,65, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.
3. Hüterjunge. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
4. Kleiner Angler. Kohlez. Bez: J. v. Molitor 89. h. 0,28, br. 0,20. — Dresd. Aquar.-A. 90; Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 95.

Moll, Karl, Landschafts- u. Stilllebenmaler, einziger Schüler des Landschaftsmalers Emil Jacob Schindler, ward am 28. April 1861 zu Wien geboren, woselbst er auch tätig ist. Ehrenv. Anerkennung Berlin 91; Silb. Staatsmed. Wiener JA. 92.
1. Krautfeld mit Vogelscheuche. Links drei Bäuerinnen auf dem Felde arbeitend, rechts in der Ferne Häuser. Im Hintergr. Gebirge im

Digitized by Google

Morgennebel. Bez: C. Moll 85. Holz. H. 0,26, br. 0,35. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.
2. Brunnen. Motiv aus Plankenberg in Nieder-Oesterreich.
3. Strasse in Ragusa, Dalmatien.
3 u. 4 Wiener Jub.-A. 88.
4. Interieur. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
5. Stillleben: Herabhängend. Truthahn, kupferne Schüssel, Granatäpfel.
6. Stillleben: Rebhühner, kupferne Schüssel, Glaskrug.
7. Stillleben: Hase, gr. Zinnschüssel, Aepfel.
8. Vor der Kirche in Unterach.
4—8 Berl. int. KA. 91.
9. Die römische Ruine in Schönbrunn. — Wiener JA. 92.
10. Naturstudie: Ein mit blühenden Blumenstöcken aller Farben geschmücktes Fenster. — Wiener JA. 93; Münch. JA. (Glasp.) 93.
11. In der Klosterbibliothek. — Wiener int. KA. 94.
12. Der Naschmarkt in Wien. — Wiener int. KA. 94, angek. für den österr. Staat; Antwerp. WA. 94. Abb. im Kat.
Dem Bemühen Moll's besonders war die Wiener Ausstellung des Jacob Schindler'schen Nachlasses zu danken, dessen Versteigerung am 5.—7. December 92 stattfand.

Moeller, Heinrich, Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 25. Nov. 1868, als Sohn des Bildhauers Heinrich Moeller, Schüler des Landschaftsmalers Paul Baum in Dresden. Lebt daselbst.
1. Nach dem Regen. Herbstlandschaft mit Fluss. Bez: H. Moeller. — Sächs. KV. April 90. Ein gleichnamiges Bild war im Sächs. KV. Nov. 94.
2. Aquarell: Herbstabend. — Dresd. int. Aquar.-A. 90.

Möller, Johanna, geb. Holmlund, norweg. Genremalerin, geb. 1825, gest. zu Düsseldorf am 25. März 1872, Gemahlin des Marinemalers Nils Björnson Möller.
1. Die Belehrung. — Berl. ak. KA. 64.
2. Ein Trio. — Pariser WA. 67.

Möller, Nils Björnson, norweg. Landschafts- u. Marinemaler, geb. (nach eigener Angabe) zu Drammen in Norwegen am 10. Juli 1827, gest. 1888, studirte auf den Kunstakademien zu Kopenhagen u. Düsseldorf u. liess sich an letzterm Orte nieder. Gegenstand seiner Darstellungen sind die Schweizer Alpen, die Gebirge, Wasserfälle u. Fjorde Norwegen's, Wald- u. Küstenlandschaften u. Marinen. Med. Wiener WA. 73.
1. Nordische Landschaft, Motiv von Telemarken. Bez: Nils Möller. Ddf. 1860. h. 0,81, br. 1,01. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. der Geschwister Frl. Becker 1875.
2. Sonnenuntergang. Norweg. Landschaft. Berl. ak KA. 66.
3. Der Pilatus mit dem Rigi, von Brunnen am Vierwaldstädtersee aus gesehen. E: Kaufmann Kylmann, Barmen. — Wiener JA. 72.
4. Motiv von Walder's Wasserfall, Mondschein. E: Dr. Wijk, Gotenburg. — Wiener WA. 73.
5. Die Lootsenwache bei Lysekil, Westküste Schweden's. E: Kaufmann Kröpelien, Bergen. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74.
6. Motiv von Horten-Christiansfjord in Norwegen während der Anwesenheit des Kronprinzen des deutschen Reiches. — Berl. ak. KA. 76.
7. Motiv von der schwed. Westküste. — Berl. ak. KA. 77.
8. Aussicht auf das Meer bei Sturm. Motiv von Lysekil. Bez: Nils Björnson Möller 1878.
9. Schwedische Landschaft. — Berl. ak. KA. 79; Bremer KA. Anfang 80.
10. Fischer am Strande. 1880 noch im Besitz des Künstlers.
11. Birkenwald, Motiv aus Norwegen. — Ddf., 4. allg. d. KA. 80.
12. Norwegische Winterlandschaft. — Bremer KA. Anfang 80.
13. Framnäs, Sognefjord, Norwegen. Im Auftrage König Karl's XV. von Schweden.
14. Marine. Motiv Nothafen in Lysekil. h. $4^1/_2$', br. 6'. E: Nat.-Museum Stockholm.
15. Motiv von Hardanger. E: Kunstverein Barmen.
16. Motiv von Urlandfjord, Norwegen. E: Seidenfabrikant W. Stein zu Langenberg, Rgbz. Düsseldorf.
17. Motiv von Narnäs, Sognefjord. E: Kaufm. Elliot, Gotenburg.
18. Essefjord bei Balestrand. E: Kaufm. Torstrupp, Christiania.
19. Balestrand, Sognefjord. E: Kaufm. Halvorsen, Christiania.
20. Motiv vom Hardangerfjord.
21. Köln u. das Siebengebirge von Bruchhausen aus.
22. Marine von der Westküste Schweden's. E: Dr. Blick in Arendal, Norwegen.
23. Motiv von Fjerland, Norwegen. E: Pontoppidan'sche Samml., Hamburg.
24. Well- u. Wetterhorn, Schweiz.
25. Wasserfall bei Hönefos, Norwegen.
26. Motiv von Nörefjord. E: Dr. Krüllmann, Düsseldorf.
27. Blümlisalp mit dem Oeschinensee im Kandertal. E: Generalpostmeister Dr. Stephan, Berlin.
28. 29. Fjerlandsfjord; Norwegischer Wasserfall. — Berl. ak. KA. 84.
30. Kirchhafen in Lysekil, Schweden. — Berl. Jub.-A. 86.
Sämmtliche Bilder sind in Oel auf Lwd. gemalt. Ihre Länge beträgt gegen 6 Fuss bei entsprechender Höhe.
(Meist nach handschriftl. Mitteilungen des Künstlers.)

Möller, Reinhold von, Landschafts- u. Marinemaler, geb. in Livland 1847, besuchte die Münch. Akad., wo er Schüler Prof. Baisch's war, u. vollendete seine Ausbildung auf Reisen. Lebte längere Zeit in München.
1. Landschaft mit Weiden. Abendbeleuchtung. — Hannov. KA. 80.
2. Landschaft mit heranziehendem Gewitter.
1 u. 2 Münch. int. KA. 79.
3. Marine. Küste bei Dover. — Ddf., 4. allg. d. KA. 80.
4. Strand bei Katwyk, Holland. — Münch. int. KA. 83.
5. Am Canal, Motiv aus Holland. — Münch. int. KA. 83, Hamb. Frühj.-A. 87. Ein Bild

Digitized by Google

„Holländischer Canal" befand sich auf der Berl. Jub.-A. 86, ein „Abend am Canal" auf der Magdeb. Frühj.-A. 88.
6. Heringsschiffe in der Brandung. Bez: R. von Möller. München 1887. Abb. „Universum" XIII.; „Daheim" 88.
7. Sturm am Strande von Mereküll. — Münch. Jub.-A. 88.
8. Frühlingsmorgen am Chiemsee. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
9. Sturm. Motiv bei Jaffa. — Münch. JA. 90; Berl. ak. KA. 92.
10. Die grosse Sphinx von Gizeh bei Kairo. — Münch. JA. 91.

Molnár, Josef, ungar. Landschafts-, Historien- u. Genremaler, geb. zu Zsámbok in Ungarn am 19. März 1821, studirte in Venedig, Rom, München u. Paris u. ist in Budapest tätig.
1. Tod der Nymphe Eurydike. — Wiener WA. 73.
2. Rendez-vous. — Hannov. KA. 82.
3. Kirchenscene. — Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 84.
4. Idyll aus Pompeji. — Wiener JA. 86.
5. Wasserfall im Gr.-Kohlbach-Tal mit der Schlagendorfer Spitze (Karpathen).
6. Von den fünf Seen in den Karpathen. E: Kaiser v. Oesterreich.
5 u. 6 Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
7. Der Fischsee in den Central-Karpathen. — Berl. int. KA. 91.

Mols, Robert, Architectur- u. Marinemaler in Antwerpen. Med. III. Paris 74.
1. Ansicht von Rouen. — Par. WA. 78; Berl. int. KA. 91.
2. Der Hamburger Hafen. Bez: Robert Mols. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Die Rhede von Antwerpen. — Par. WA. 89.
4. Der Invaliden-Dom, Paris. — Par. WA. 89; Berl. int. KA. 91.
5. Blick auf Antwerpen mit dem Turm der Kathedrale. Auf der Schelde mehrere gr. Schiffe, im Vordergr. ein kleines Segelboot. Holz. h. 0,29. br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Anct., 12. Juni 94.
6. Der Hafen von Dünkirchen. — Antwerp. WA. 94, Abb. im Kat.

Molteni, Guiseppe, italien. Portrait-, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Affori bei Mailand am 23. Oct. 1800, gest. zu Mailand am 11. Januar 1867, war Schüler der dortigen Akademie, widmete sich dann auch der Herstellung alter Gemälde und wurde Conservator an der Brera. Mitglied des Senates der Mailänder Akademie. Gold. Med. 1836.
1. Portr. des Staatskanzlers Fürsten Metternich. Brustbild. Gest. von Benedetti. fol.
2. Die Beichte. Eine Dame legt dem Priester kniend die Beichte ab. Bez: G. Molteni P. 1838. h. 1,73, br. 1,41. Stahlstich in Perger „Kunstschätze Wien's". 4. E: Hofmuseum Wien.
3. Heilige Familie, als Gypsrelief gemalt. Maria mit dem Kinde, welchem der kl. Johannes einen Vogel zeigt. Im Hintergr. sitzen Elisabeth, Joseph und Zacharias. 1852 gemalt. Bez: G. Molteni f. h. 0,56, br. 0,46. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Sammlung.
4. Die Bettlerin. E: Graf Poldi-Pezzoli.
5. Die Verlassene. E: Herzog Antonio Litta.
4 u. 5 Pariser WA. 55.
6. La Signora di Monza. E: Graf Victor Wimpffen. — Wiener JA. 71.

Monchablon, Xavier-Alphonse, franz. Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Avillers (Vogesen), Schüler Cornu's u. Gleyre's, erhielt den Preis f. Rom 1863 und liess sich in Paris nieder. Med. Paris 69, Med. II. 74.
1. Kain's Schrecken. — Wiener WA. 73.

Monginot, Charles, franz. Stillleben- u. Genremaler, geb. zu Brienne-Napoléon (Aube), Schüler Couture's, lebt in Paris. Med. Paris 1864 u. 1869.
1. 2. Ein Brunnen; Ein Pfau sich brüstend. — Wiener WA. 73.
3. Johannisbeeren u. Himbeeren. h. 1,00, br. 1,40. — Wiener int. KA. 82.
4. Fütterung. Auf einem Tisch neben einem Wasserkruge, Leuchter u. a. ein Nest junger Vögel, welchen ein kl. Mädchen mit einem Löffel das Futter reicht. h. 1,00, br. 1,40. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
5. Nach der Jagd. Pagen die Falken fütternd. h. 2,60, br. 2,00. E: Städt. Museum Metz, Geschenk des Staats.
6. Eine Soubrette. (Zeit Louis' XV.) — Wiener int. KA. 94; Gr. Berliner KA. 95.

Monjé, Paula, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Düsseldorf, war Schülerin der Professoren Gebhardt u. Sohn daselbst u. errang 1891 den vom Verein der Künstlerinnen ausgesetzten Preis im Wettbewerbe für Architecturbilder. In Düsseldorf tätig.
1. Portrait einer alten Dame. — Berl. ak. KA. 78.
2. Patricierin. Brustb. einer vornehmen Dame im Costüm des 16. Jahrh. Bez: Paula Monjé. Düsseldorf 1878. h. 0,88, br. 0,63. E: Nat.-Gal. Berlin, Geschenk der Künstlerin 1888. — Berl. ak. KA. 78.
3. Lachende Alte. — Berl. ak. KA. 78.
4. Deutsches Volksfest im 16. Jahrh. Bez: P. Monjé, Düsseldorf 1883. h. 2,09, br. 1,64. E: Nat.-Gal. Berlin, Geschenk der Künstlerin 1888. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; 1. JA. Ddf. Künstler, Dec. 88—Jan. 89.
5. Sonntagmorgen in Holland. Holländische Fischerfrau am Kamin in der Bibel lesend. Abb. „Ueber Land u. M." 91. — Berl. ak. KA. 87; Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90; Wiener JA. 91; Antw. WA. 94.
6. Frühling. — Bremer Allg. KA. 90.
7. Inneres einer Kirche, in welcher Gottesdienst gehalten wird. 1891 prämiirt.
8. Weibl. Portrait. Fast ganze sitzende Figur.
9. Brustbild einer alten Dame.
8 u. 9 Berl. int. KA. 91.
10. „Wer nie sein Brod mit Thränen ass". (Goethe.) — Münch. int. KA. 92; Berl. gr. KA. 93; Antwerp. WA. 94.
11. Herrnbildniss. Herr am Arbeitstisch.
12. Abgeordneter Dr. Natorp.
11 u. 12 Grosse Berliner KA. 94.
13. Zeichnung: „Wer nie sein Brod mit Thränen ass". — Dresd. Aquar.-A 87; Wiener JA 91.

Monien, Julius, Landschaftsmaler, geb. zu Königsberg i. Pr. 1842, besuchte die dortige Akademie. Lebt in Königsberg.

Digitized by Google

1. Ostpreuss. Waldsee vor dem Regen. — Berl. ak. KA. 72.
2. Gebirgssee vor Sonnenuntergang. — Hannov. KA. 72.
3. Waldsee im Spätherbst. — Berl. ak. KA. 74.
4. Norddeutsche Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 76. Eine „Waldlandschaft", 1876 gemalt, h. 0,97, br. 1,38, E: S. Löwenstein, befand sich auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
5. Am Waldweiher vor dem Regen. — Berl. ak. KA. 77.
6. Fischerhütte am See. — Berl. ak. KA. 78.
7. Sonnenuntergang am See. — Berl. ak. KA. 79.
8. Weiden am Weiher. — Berl. ak. KA. 80.
9. Stille vor heraufkommendem Wetter, Haidebild. — Berl. ak. KA. 81.
10. Abend am Waldweiher. — Hannov. KA. 82.
11. Haidelandschaft. — Bremer allg. KA. 90.
12. 13. Blick auf die See; Sonnenuntergang. — Hannov. KA. 94.

Monleon y Torres, Raphael, span. Marinemaler, geb. zu Valencia, studirte in Madrid, lebt daselbst. Med. 1871.
1. Die Panzerfregatte „Sagunt" mit dem span. Königspaare an Bord, am 23. August 1881. h. 0,71, br. 1,15. — Wiener int. KA. 82.
2. 3. Hafen von Alicante; Schiffbruch an der Küste Laredo, am atlant. Meere. — Münch. int. KA. 83.

Montalba, Clara, Engländerin spanischer Herkunft, geb. zu Cheltenham (Gloucestershire), war Schülerin Isabey's in Paris u. ist als Architectur-, Küsten- u. Marinemalerin in Kensington-London u. in Venedig tätig. Sie bedient sich der Oel- wie der Wasserfarben, doch mit Vorliebe der letzteren, wie sie denn auch Mitglied der englischen, belgischen u. holländischen Aquarellisten-Gesellschaften wurde.
1. Der Marcusplatz in Venedig während der Ueberschwemmung.
2. Marine aus Venedig. E: Thomas Wallis, London.
1 u. 2 Münch. int. KA. (Glasp.) 83.
3. San Marco in Venedig. — Berl. Jub.-A. 86.
4. Einfahrt in den Hafen von Venedig. Aquarell. E: Königin Victoria v. England. — Wiener Jub.-A. 88.
5. 6. Fischerboote in Venedig; Hafen von Amsterdam. — Münch. Jub.-A. 88.
7. Lagny (Seine et Marne). Aquarell.
8. Riva degli Schiavoni. Aquarell.
7 u. 8 Münch. Jub.-A. 88. Dieselbe Ausstellung enthielt noch zwölf Aquarelle, worunter 7 aus Venedig.
9. Empfang Kaiser Wilhelm's II. in Venedig 1889. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
10. Festung am Meer. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
11. Boot auf der Themse. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893).

Montan, Anders, geb. bei Malmö in Schweden 1845, studirte in Kopenhagen u. in Stockholm u. liess sich 1879 in Düsseldorf nieder.
1. Der Allerweltsdoctor. — Hannov. KA. 80; 1. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle), Dec. 88 bis Jan. 89, Abb. im Kat.
2. Dampfhammer. — Hamb. Frühj.-A. 87. Ein Bild, h. 0,27, br. 0,21, war auf Bangel's Frankf. KA. 24. Sept. 89.
3. Röhrenwalzwerk. — Hamb. Frühj.-A. 87.
4. Hessische Dorfschmiede. — Berl. ak. KA. 88; Bangel's Frankf. K.-Auct., 18. Febr. 89.
5. Schmiede. Bez: A. Montan 89. — Dresd. ak. KA. 89; Berl. ak. KA. 89.
6. Schmiede (zweites Bild). — Berl. ak. KA. 89; 2. JA. Ddf. Künstler, März u. April 90.
7. 8. Sensenhammer; Reckstahlhammer. — Berl. ak. KA. 90.
9. Ein Malheur. — Bremer allg. KA. 90.
10. In der Hufschmiede. — Wiener JA. 90.
11. Im Weinkeller. — Sächs. KV., Nov. 91; Ddf. KV. 91; Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Weinkeller": 3. JA. Ddf. Künstler (bei Schulte), März 94, Abb. im Kat.
12. Hammerschmiede. Bez: A. Montan 91. — Berl. int. KA. 91; 3. JA. Ddf. Künstler, 1. März bis 1. April 91.
13. Bei Lampenlicht. — JA. Ddf. Künstler (Schulte), März 92; Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93.
14. Tenne, Motiv aus Westfalen. — Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94.
15. Schmiede. Der Schmied bei der Arbeit.
16. 17. Hauptsteueramt in Lerags; Korbflicker. 15—17 Gr. Berl. KA. 94.
18. 19. Burgkeller in Horn; Kellerintérieur. — Münch. JA. (Glasp.) 94.

Montemezzo, Antonio, Genre- und Tiermaler, in München.
1. Gänsemädchen. h. 0,22, br. 0,13. E: Dr. Antoine-Feill.
2. Ungar. Gänsemädchen. 1874 gem. h. 0,24, br. 0,23. E: A. Fitschen.
1 u. 2 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
3. Gänsehirtin. Auszug auf die Weide. Abb. „Schorer's Familienblatt" 90. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79 (Gänseweide); Wiener JA. 79; Ddf. allg. KA. 80.
4. Hühnerfamilie. — Bremer KA. 80.
5. Bauernpferde. — Münch. int. KA. 83.
6. Gänse auf der Weide. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.
7. Heimtrieb der Gänse. Ausgestellt auf der Dresd. Terrasse im Herbst 84. Ein Bild dieses Gegenstandes, h. 0,60, br. 0,45, auf Lepke's Berliner K.-Auct., März 87.
8. Schafe auf der Weide. — Gemälde-Ausstell. E. A. Fleischmann's aus München auf der Dresd. Terrasse, April u. Mai 86.
9. 10. Gänsehüterin; Moospferde. — Münch. Jub.-A. 88.
11.—13. Vieh auf der Weide; Vorfrühling; Heuwagen. — Münch. JA. 89.
14. Die Gänselisl. h. 0,60, br. 1,15. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. April 90. Ein Bild „Gänselisl": Berl. Gr. KA. 95.
15. 16. Mädchen mit Gänsen; Am Acker. — Münch. JA. 90.
17. Durstige Gänse. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. JA. 92.
18. Auf Entenjagd. Abb. „Illustr. Z." 94. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. JA. 92; Wiener JA. 95.
19. Auf der Weide. — Berl. int. KA. 91.
20. Kleines Mädchen im Bauernhof die Gänse fütternd. Holz. h. 0,36, br. 0,26. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.

Digitized by Google

21. Kartoffelernte. Holz. h. 0,20, br. 0,27. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93; Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Juni 93 u. 26. Juni 94.
22. Leckerbissen. — Wiener JA. 93.
23. Kuhweide am Bachesrande. Holz. h. 0,13, br. 0,19. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93; Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
24. Kartoffelernte. Holz. h. 0,15, br. 0,22. Aus der Samml. Chr. Fr. Enders auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.
25. Kälber an der Tränke. Holz. h. 0,12, br. 0,18. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 22. Jan. u. 12. Dec. 94.
26. Auf der Gänseweide. Holz. h. 0,21, br. 0,33. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6.—8. Juni 94.
27. Der Schlosserbub. — Münch. JA. (Glasp.) 94.
28. Geschirrmarkt. — Wiener JA. 95.

Monten, Dietrich, Historien- u. Genremaler, geb. zu Düsseldorf am 18. Sept 1799, gest. zu München in der Nacht zum 13. Dec. 1843, studirte seit 1816 in Bonn, genügte der Militairpflicht u. wandte sich darauf der Malerei zu, in der er sich seit 1821 zunächst auf der Ddf. Akademie, dann auf der Münchener unter Peter Hess ausbildete. Auf seinen Reisen durch Deutschland u. Oesterreich widmete er sich besonders dem Studium des Pferdes, das für ihn als Schlachtenmaler von grösster Bedeutung war. Spätere Reisen führten ihn auch nach Holland u. nach Italien; sein dauernder Aufenthalt aber wurde München, wo er eine reiche Tätigkeit entfaltete.

1. Schlacht bei Ligny am 16. Juni 1815; vorn der mit dem getöteten Pferde gestürzte Blücher. E: v. Hirsch, Würzburg.
2. Ein Lager. E: Palais Liegnitz Berlin.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 1824.
3. Kirchweihscene. Bauernprügelei beim Tanz. — Münch. ak. KA. 26.
4. Preussische reitende Artillerie aus den Freiheitskriegen in Action. Im Hintergr. franz. Kürassiere. Bez. m. Monogr. DM 27. Eichenholz. h. 0,20, br. 0,27. E: Nat.-Gal., Wagener'sche Samml.
5. „Finis Poloniae". Abschied polnischer Officiere vom Vaterlande vor Ueberschreiten der preuss. Grenze 1831. Bez: Monten 1832. h. 0,43, br. 0,52. E: Nat.-Gal., Wagener'sche Samml. Lith. von F. Hohe. qu. fol. Abb. in „Denkmäler der Kunst", Tafel 126 u. in Pecht's „Gesch. d. Münch. Kunst im 19. Jahrh." — Münch. deutsche allg. u. hist. KA. 58.
6. Reitende bayr. Artillerie im Kampf. — Lith. von F. Hohe. qu. fol. Münch. KV.-Bl. 1832.
7. Polnisches Gefecht. 1833 gem. E: Kaufm. Seeger. — Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
8. Tod Max Piccolomini's, nach Schiller. h. etwa $3^1/_2$', br. $2^3/_4$'. — Münch. KV. 34, angek. von demselben.
9. Das Posthaus Bocca di Fiume in den pontin. Sümpfen. E: Meyer. — Berl. ak. KA. 34.
10. Ueberfall einer franz. leichten Batterie durch ungar. Husaren. — Berl. ak. KA. 34.
11. Tod Gustav Adolf's in der Schlacht bei Lützen 1632. Oberst Stahlhansch entreisst den Kaiserlichen die Leiche. h. 17", br. 25". E: König v. Hannover. Lith. von J. Giere. roy. qu. fol. Hannov. KV.-Bl. 1836/37. — Münch. KA. 35.
12. Französischer Train auf der Flucht.
13. Heisser Manövertag. Scenen nach dem Manöver.
12 u. 13 Karlsruher KA., Juni 37.
14. Tod des Herzogs Friedr. Wilh. von Braunschweig bei Quatrebras, 16. Juni 1815. Lith. von C. Kratz. roy. qu. fol. Braunschw. KV.-Bl. 1837/38. — Braunschw. KA. 38; Hannov. KA., Anfang 40; Halberst. KA., Juni u. Juli 40.
15. Beduinen-Attake. — Karlsruher KA., Sept. 38.
16. Angriff Friedr. Wilhelm's v. Braunschweig-Oels auf die Westfalen bei Oelper, 1. Aug. 1809. Lith. von J. Wölffle. roy. qu. fol. — Münch. KV., Januar 41.
17. Kurprinz Georg v. Hannover in der Schlacht bei Neerwinden, 29. Juli 1693. Das Aquarell. bez. 1842, h. $6^3/_4$", br. $8^1/_2$", wonach Monten das vom Könige bestellte gr. Bild ausführte, befand sich in der Samml. Carl Georg Schultz in Celle, welche im Dec. 1867 in Leipzig versteigert wurde. Die Farbenskizze war auf der deutschen allg. u. hist. KA. München 58. Aquarell und Farbenskizze vielleicht identisch.
18. Die ersten preussischen Freiwilligen vor Paris. — Kam durch den Münch. KV. 1844 an die Wittwe des Hofmusikus Legrand.
19. Napoleon mit seinen Generalen in Russland. h. 0,53, br. 0,72. E: Etatsrätin Donner. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
20. Die Schlacht bei Saarbrücken 1815. Für den Siegessaal des Festsaalbaues zu München.
21. Der Herzog von Leuchtenberg als russischer Oberst an der Spitze seines Regiments. Lith. von F. Hohe. gr. fol.
22. Schill's Tod in Stralsund, 31. Mai 1809. E: Fr. Hohe. Lith. von F. Hohe. qu. fol.
23. Die Türkenschlacht. Holzschnitt im Werk Raczynski's.
24. Herzog Friedr. Wilh. v. Braunschweig bei Zwickau, 24. Juli 1809. Lith. von J. Wölffle. roy. qu. fol.
25. Napoleon I. umgeben von den berühmtesten Generalen seiner Zeit. Lith. von Marin-Lavigne. roy. qu. fol.; lith. von Bergmann. gr. qu. fol.
26. König Ludwig I. von Bayern im Kreise seiner Familie bei Betrachtung eines Gemäldes, welches den Einzug König Otto's in Nauplia darstellt. Comp. von D. Monten. Lith. von G. Bodmer. roy. fol.
27. König Ludwig I. in Generalsuniform zu Pferd mit Suite. Comp. von D. Monten. Lith. von Schultz. roy. fol. (Aus der Fürsten-Galerie.)
28. Otto I. (seit 1832 König v. Griechenland) in griech. Costüm vor Ruinen stehend. Comp. von D. Monten. Nach dem Leben auf Stein gez. von G. Bodmer. roy. fol.
29. König Otto I. von Griechenland zu Pferd nebst zwei Adjutanten. Lith. von Hanfstaengl. roy. fol.
30. Carl Theodor v. Bayern als Feldmarschall zu Pferd mit Suite. Comp. von D. Monten. Lith. von F. Grether. roy. fol. (Aus der Galerie der Fürsten Europa's.)
31. Carl Ph. Fürst Wrede als Feldmarschall zu Pferd mit Suite. Lith. von D. Monten.
32. Kampf um die Fahne im poln. Revolutionskriege 1831. Ausgestellt im österr. KV. 1866. Gelangte 1868 aus der Samml. Arthaber in Döbling an Hopfen in Wien.

Digitized by Google

33. Reitergefecht zwischen Franzosen u. Kosaken E: v Hirsch, Würzburg. — Münch. Glasp. 76.
34. Ungarische Husaren in einem Pferdestalle Karten spielend. E: v. Hirsch, Würzburg.
35. Transport Verwundeter. Scene aus den Freiheitskriegen 1813. h. 0,30, br. 0,38. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Dr. Vollsack 77.
36. Bayrische Chevauxlegers verfolgen österr. Dragoner.
37. Ein bayrischer Chevauxleger hält zwei Pferde. 36 u. 37 E: Fürst Thurn u. Taxis.
38. Ausfall österreichischer Chevauxlegers auf französische Infanterie. Ein Fahnenjunker, von einer Kugel getroffen, bricht auf seinem Pferde zusammen. Holz. h. 12", br. 14". E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena.
39. Schlachtscene. h. 0,50, br. 0,40. E: L. v. Deines. — Hanauer A. a. Privatbesitz, Juni 94.
40. Bayrische Dragoner überfallen bewaffnete tiroler Landleute. Holz. h. 0,29, br. 0,38. E: Stadt-Museum Danzig.
41. Der Tod Gustav Adolf's bei Lützen. h. 0,49, br. 0,63. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig.
42. Prinz Luitpold v. Bayern als Artillerie-Oberst zu Pferd. Lith. von F. Grether. fol.
43. Gefangennahme eines österr. Generals durch polnische Ulanen. Lith. von L. Troendlin. roy. qu. fol.
44. Portr. des Historienmalers Philipp v. Foltz, Gal.-Dir. 1870—75. Lith. von D. Monten. kl. fol.
45. Zwei Kosaken finden ein Mädchen im Schnee. Rad. von A. Petrak. kl. qu. fol.
46. König Otto von Griechenland in griech. Costüm nebst Gemahlin zu Pferd. Im Hintergr. die berittene Suite. Tuschz. gr. qu. fol. E: Samml. Maillinger, München.
47. Revue in Augsburg vor Kaiser Nicolaus. Aquarell. Befand sich in der Samml. des Majors v. Bergh, Berlin.
48. Scene aus dem Augsburger Lager i. J. 1838. Orig.-Lithogr. gr. qu. fol. Im Album Münch. Künstler herausg. von H. Kohler & Co. 1839.
49. Kürassiere mit Pferden in einem Hof. Bleizeichnung. Das Original war im Besitz der Montmorillon'schen Kunsth. in München.
50. Bürgergarde der Haupt- u. Res.-Stadt München in der Uniformirung von 1821. Gez. u. lithogr. von D. Monten. gr. qu. fol.
51. K. bayr. Militair. Comp. u. auf Stein gez. von D. Monten 1824. gr. qu. fol.
52. Die bayr. Armee nach der Ordonnanz vom J. 1825, gez. von D. Monten, auf Stein gez. von A. Krafft, Monten u. A. 30 Bll. fol.
53. Uniformirung der bayr. Armee. Folge von 22 lith. u. color. Bll., gez. von D. Monten. fol.
54. Unvoll. Aquarell: Die Militairmusik am chinesischen Turm. Im Vordergr. Prinz Carl in seinem Wagen, selbst kutschirend. Figurenreiches Costümblatt. gr. qu. fol. E: Samml. Maillinger, München.
55. Grosse Künstlerversammlung: In der Mitte Hartmann mit dem eroberten Brunnenlöffel, links am Rande Preyer. Bez: Anno dom. dedicavere Soltau inventor et Monten sculptor. Lithogr. gr. qu. fol.

Wandgemälde.

1. Erinnerungen an die Reise des Prinzen Max in den Orient. Sechs im Verein mit Wilh. Scheuchzer im orientalischen Zimmer der Burg Hohenschwangau in enkaustischer Manier gemalte Ansichten.
2. Drei der 16 Frescogemälde aus der Geschichte der Bayern in den Arkaden des Münchener Hofgartens, ausgeführt 1827—29:
1) Bayern erstürmen als die ersten eine türkische Verschanzung, 1717. Lith. von Gail.
2) Bayern schlagen die Entscheidungsschlacht bei Arcis sur Aube mit, 1814.
3) König Maximilian Joseph giebt seinem Volke die Verfassungsurkunde im Jahre 1818.

Monteverde, Luigi, in Lugano, Genre- u. Früchtemaler, der Trauben besonders schön ausführt.
1. Zwischen zwei Streitenden gewinnt der Dritte. h. 0,54, br. 0,67. — Wiener int. KA. 82; Münch. int. KA. 83; Schweizerische Landes-A. Zürich 83.
2. Ein Lästiger. — Münch. int. KA. 83.
3. Tessiner Bäuerin. — Schweiz. Landes-A. 83.
4. Tue nichts Böses, so widerfährt Dir nichts Böses. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Kartenspielende Knaben. — Münch. Jub.-A. 88.
6. Verirrte Schäflein. Liebespaar vom Pfarrer belauscht. — Münch. Jub.-A. 88.
7. Meine Palette. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener JA. 89.
8. Irre geführt. — Wiener JA. 89.
9. Weintrauben. — Münch. JA. 90; Münch. JA. 92.
10. „Was bedeutet das?" Ein j. Paar begrüsst sich mit einem Kuss, was eine Alte aus dem Versteck bemerkt. — Berl. int. KA. 91.
11. Abenteuer im Klosterhofe, wo zum Entsetzen eines würdigen Paters ein j. Maler die hübsche Klosterwäscherin küsst. — Nat.-Ausst. Rom 93.

Moore, Albert, englischer Maler, geb. zu New-York 1841, gest. zu London am 25. Sept. 1894, durch Genrebilder in antikem Stil bekannt.
1. Die Vorleserin. Zwei j. Damen einer dritten zuhörend, die auf einer Ottomane ruht. Abb. „Daheim" 95. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Sommernacht. Auf dem Altan einer am Meer gelegenen Villa vier schöne Frauen, deren eine bereits auf ihrem Lager ruht. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).

Moore, Henry, englischer Marinemaler, der in Oel- u. in Aquarellfarben malte und am 22. Juni 1895 in London gestorben ist. Med. d'h. Par. WA. 79.
1. Marine. Aquarell. — Münch. int. KA. 79.
2. Scheveningen. Erwartung der Boote. — Münch. int. KA. 83.
3. Tiefes Wasser. — Münch. int. KA. 83.
4. Meeresstrand. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Ruhe vor dem Sturm. — Münch. Secession 94; Gr. Berl. KA. 95.
6. Schön Wetter nach schwachem Winde. — Münch. Secession 94.
7. Windstille. — Münch. JA. (Glasp.) 94.

Die Bilder „Meeresstille nach dem Gewitter" u. „Schiffbruch vor dem Hafen" sind von der Photogr. Gesellschaft in Photogravüren herausgegeben.

Moos, Friedrich, Blumen-, Früchte- und Tiermaler, geb. zu Wien am 6. Januar 1822. Autodidakt. Lebte in Wien.

Digitized by Google

1. Waldbeeren. — Wiener 1. gr. JA. 69.
2. Früchte. — Wiener JA. 71.
3. 4. Rebhenne mit Jungen; Birkhühner in der Balzzeit. — Wiener JA. 72.
5. 6. Schnepfe; Ruhende Rehkitze. — Wiener WA. 73.
7. Pfau. — Wiener JA. 74.
8. Vorboten des Frühlings. — Wiener JA. 77.
9.—11. Edelweiss; Alpenrosen; Alpenblumen (Primeln). — Wiener JA. 81.
12. 13. Märzveilchen im Lande; Primeln im Lande. Holz. h. 0,27, br. 0,21. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.

Moosbrugger (Mosbrugger), Friedrich, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Constanz am 19. Januar 1804, gest. zu Petersburg am 17. October 1830, war der ältere Sohn und Schüler des württemb. Hofmalers Wendelin M. u. bezog 1821 die Akad. München. Im Herbst 1827 ging er nach Rom, machte im Sommer 1828 Landschaftsstudien im Sabinergebirge und im folgenden Herbst Genrestudien in Neapel, deren mehrere er 1829, nach Deutschland zurückgekehrt, in Constanz u. Karlsruhe als Oelgemälde ausführte. Mit einigen der besten unternahm er im August 1830 die Reise nach Petersburg, wo er nach einer dreiwöchigen Fahrt auf einem lübecker Kauffahrer erkrankt eintraf und bald darauf, erst 26 Jahre alt, starb.
1. Ganze, fast lebensgr. Figur eines an einen Fels gelehnten Mädchens. — Karlsruher KA. 1825.
2.—6. Der Bockkeller in München; Der Tänzer; Der Brettspieler; Der Invalide; Die Kameraden. — Karlsruher KA., Mai 1827.
7. Bildn. eines ital. Bauernmädchens. — Karlsruher KA. 1829.
8. Der Improvisator am Molo zu Neapel. Im Hintergr. der Vesuv u. Capri. h. 0,54, br. 0,78. E: Kunsthalle Karlsruhe.
9. Des Künstlers Atelier in Rom mit den Bildnissen seiner Freunde. h. 0,60, br. 0,75. E: Kunsthalle Karlsruhe.
8 u. 9 Karlsr. KA. 32; Münch. d. allg. u. hist. KA. 58. Beide lithogr. von F. X. Winterhalter. gr. qu. fol. Bad. KV.-Bll. 1832.
10. Eine Dame, in einer Halle sitzend, blickt in eine heitere Landschaft. Auf der Brüstung, worauf der Arm der Dame lehnt, liegt eine Guitarre. Die Portraitfigur von F. Moosbrugger, die Landschaft von C. Frommel. — Karlsr. KA. 32.
11. Landschaft bei Civitella. Im Hintergr. die Beschiessung eines Raubschlosses, im Vordergr. ein Marienbild, zu welchem ein Greis, Frauen u. Kinder sich geflüchtet haben. Letztes Oelgemälde Friedrich Moosbruggers. In Karlsruhe gemalt.

Handzeichnungen.

1. Landschaft mit Burg u. Städtchen. Bleiz. h. 0,24, br. 0,40.
2. 3. Portr. eines Bauern; Portr. einer Bäuerin. Bleiz., je 0,18, h. u. 0,13 br.
1—3 aus d. Samml. Anton Brück, emer. Biblioth. d. Städel'schen Instituts, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 10. Mai 95.

Moosbrugger (Mosbrugger), Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Constanz 1811 (nach Nagler 1814), Bruder des Friedrich M., wurde wie dieser vom Vater unterrichtet, besuchte die Münch. Akademie und machte wiederholt Studienreisen in's bayr. Hochland und in die Schweiz. Lebte in München.
1. Landschaft am Bodensee. — Karlsruher KA., Mai 39.
2. Partie am Bodensee. — Münch. allg. d. KA. 54 u. 58.
3. Burg Gottlieben, Canton Thurgau. (Huss 1415 hier als Gefangener.) — Par. WA. 55.
4. Gewitter am Bodensee. E: Appellationsrätin Seuffert. — Münch. allg. u. hist. KA. 58.
5.—10. Das ehem. Hexenhäuschen bei Bregenz; Meersburg mit Fernsicht; Ansicht von Constanz; Gegend bei Feldkirch; Landschaft am Ueberlinger See; Gegend am Untersee.
Sämmtlich in der Gem.-Samml. des Wessenberg-Hauses zu Constanz, Verm. des Frh. v. Wessenberg an den Grossh. v. Baden.

Moer, Jean Baptiste van, belg. Architectur- u. Decorationsmaler, geb. zu Brüssel 1819, bereiste Frankreich, Italien, Spanien u. Portugal u. malte namentlich das Aeussere u. Innere von Kirchen u. Palästen dieser Länder. Lebte in Brüssel. Med. III. Paris 53; gold. Med. Brüssel 54; Med. II. Paris 55 u. 61; Med. Wien 73; Med. Lyon, Metz etc.
1. Der grosse Canal in Venedig.
2. Das ehemal. Brüssel vor Anlage der neuen Central-Ringstrasse.
1 u. 2 Wiener WA. 73.
3. Partie in Antwerpen. Holz. Bez: J. B. van Moer. h. 0,69, br. 0,51. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. J. C. Schlüter u. Frau 1876.
4. Im Atelier. Der Maler sitzt, dem Beschauer den Rücken zuwendend, am Tisch bei der Arbeit. h. 0,36, br. 0,29. Aus der Galerie Fallou in Berlin, versteigert Nov. 1877.
5. Das Atelier. h. 1,50, br. 2,00. — Wiener int. KA. 82.

Moerenhout, Joseph Jodocus, belg. Genremaler, geb. zu Eekeren bei Antwerpen 1801, besuchte die Antwerpener Akad., bildete sich an den Meisterwerken Wouwerman's der Galerie im Haag und vollendete seine Studien unter Horace Vernet in Paris. Er malte auch Landschaften u. Pferdescenen.
1. Ein Stall, in welchem ein Reiter sein Pferd tränkt. Holz. h. 0,430, br. 0,575. Bez: Jos. Moerenhout fec. 1840. E: Kunsthalle Hamburg aus dem Verm. H. Hesse 1849.
2. Eine Dame auf einem Schimmel zur Falkenjagd reitend, weiter zurück ihre Begleitung. Bez. 1846. Holz. h. 0,63, br. 0,79. E: Neue Pin. München. Lith. von J. Wölffle. gr. qu. fol.
3. Auf der Eisdecke eines Canals ein mit einem Schecken bespannter Schlitten mit zwei Personen. Bez. 1848. Holz. h. 0,22, br. 0,32. E: Neue Pin. München.
4. Winterlandschaft. — Leipz. KA. 81.

Moralt, Ludwig, Historienmaler, geb. zu München 1815, Schüler des Cornelius. Lebte in München.
1. S. Emmeran u. S. Wolfgang, die Patrone der Diöcese Regensburg. Für den durch Gärtner restaurirten Regensburger Dom.
2. Christus am Kreuz, darunter Maria, Johannes u. Magdalena. Gest. von A. Volkert. gr. fol.

Digitized by Google

3. Madonna mit Engeln. — Münch. KV. 1841, zur Verlosung angekauft.
4. Die Landung am Ufer des Purgatoriums. nach Dante. Ein schwebender Engel leitet das Schiff mit den Seelen der Verstorbenen, welche Psalmen singen. Am Ufer knien Dante u. Virgil. 1843 in München vollendet. Gelangte durch den Münch. KV. 1844 an Hofschmied Rathgeber.

Moran, Edward, engl. Strand- u. Marinemaler, geb. zu Bolton (Lancashire) 1829, Schüler des Marinemalers James Hamilton u. des Landschaftsmalers Paul Weber in Philadelphia. Lebte in New-York u. in Paris.
1. Die Muschelsammlerinnen. — Münch. int. KA. 83.
Zwei jüngere Brüder des Künstlers, Thomas (geb. 1837) u. Peter (geb. 1842) machten sich als Landschaftsmaler bekannt.

Morani, Alessandro, ital. Landschaftsmaler, geb. zu Rom am 14. Aug. 1859.
1. Castel Fussano. — Münch. int. KA. 83.
2. Seeblumen. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Tusculaner Berge. — Münch. Secession 93.
4. Maiarbeiten in den pontin. Sümpfen. — Münch. Secession 93; Wiener int. KA. 94.

Moras, Walter, Landschafts- u. Marinemaler, Schüler des Landschafts- u. Marinemalers Hermann Eschke in Berlin. Lebt daselbst.
1. Marine, norwegische Küste. — Berl. ak. KA. 76.
2. An der jütischen Küste. — Berl. ak. KA. 77.
3. 4. Der Hafen von Kleven am Mandal, Norwegen; Fischerhütte an der Düne, Norwegen. — Berl. ak. KA. 78.
5. Mondaufgang. — Berl. ak. KA. 79.
6. Hof einer Dorfschenke. — Berl. ak. KA. 83.
7. Mondnacht, Hafen von Amsterdam. — Berl. ak. KA. 84.
8. Mondschein, Motiv aus Anklam. Bez: W. Moras 86. — Berl. Jub.-A. 86.
9. 10. Kartoffelernte; Abenddämmerung. — Berl. ak. KA. 87.
11. 12. Frühlingslandschaft; Ostseestrand. — Berl. ak. KA. 88.
13. Märkisches Dorf im Frühling. E: J. G. Heinrich's Kunsth. — Berl. ak. KA. 88.
14. Dorf Göhren auf Rügen. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat. Ein Bild „Dorf Göhren auf Rügen mit Schafherde", h. 0,24, br. 0,34, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. April 95.
15. 16. Fischerdorf auf Rügen; Mondschein, Motiv bei Dordrecht. — Bremer allg. KA. 90.
17. Torfmoor in Ostpreussen. — Münch. JA. 90.
18. An der Ostsee. E: P. Tiecke Wwe., Berlin. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
19. 20. Frühjahrsstimmung, Flusslandschaft mit einzelnen Bäumen; Sommerabend bei Stavanger, Norwegen. — Gr. Berl. KA. 94.
21. 22. Nordfjord; Hardangerfjord. — Oldenburger KA. 94.
Sechzehn Oelgemälde und ein Aquarell des Künstlers wurden in den Jahren 1892—95 durch B. Lepke in Berlin versteigert.

Moreau, Adrien, franz. Genremaler, geb. zu Troyes (Aube), Schüler von Pils. Lebt in Paris. Med. II. Paris 76; gold. Erzh. Carl Ludwig-Med. 78.
1. Tanzende Zigeunerinnen. E: Herzog August v. Sachsen-Cob.-Gotha. — Wiener JA. 78.
2. 3. Ein Vortrag der Tragödie „Mirame" bei Richelieu; Der Bürgermeister. — Münch. int. KA. 79.
4. Heimkehr vom Markte (im Kahn). Bez: Adrien Moreau 1882. Heliogravüre in „Zeitschr. f. bild. K." 84. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat. Ein Bild „Vom Markt zurück": Münch. int. KA. 92.
5. Federzeichnung: „Ils dinèrent avec Paquette et frère Giroflé. h. 0,11, br. 0,16. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 22.—24. Januar 94.

Moreau, Gustave, franz. Historienmaler, geb. zu Paris am 6. April 1826, Schüler Picot's, Mitglied des Instituts, Med. 64, 65 u. 69. Lebt in Paris.
1. Orpheus. Ein Mädchen findet das Haupt des Orpheus u. seine Lyra, welche von den Wellen an die thracische Küste getragen worden. Fast lebensgrosse Figur. Holz. h. 1,35, br. 1,00. E: Nat.-Gal. Luxembourg. — Par. Salon 66; Par. WA. 67; Münch. int. KA. 79.

Moreau, Nicolaus, Genremaler, geb. zu Wien 1805, gest. daselbst 1834. Studirte in Wien u. malte daselbst.
1. Ein österr. Veteran erzählt im Wirtshause zwei Soldaten u. einem ital. Gypsfigurenhändler von Napoleon I., dessen Statuette auf dem Tisch steht. Bez: N. Moreau 832. h. 0,34, br. 0,27. E: Hofmuseum Wien. — Wiener histor. KA. 77.

Moreau de Tours, G., Historienmaler, in Paris.
1. Bianca v. Castilien, Königin v. Frankreich, genannt L'amour des Pauvres. E: Franz. Staat.
2. Eine Exstatische im 18. Jahrhundert.
1 u. 2 Münch. int. KA. 79.

Moreno, Matias, span. Genremaler, geb. zu Madrid, woselbst er auch studirte. Professor an der Kunstschule zu Toledo.
1. Orgel-Repetition. h. 1,10, br. 2,09. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
2.—4. Der Frosch; Die Sängerin; Die beiden Schläfer. — Münch. int. KA. 83.

Moreno y Carbonero, José, span. Historienmaler, geb. zu Malaga, an dessen Kunstschule er seine ersten Studien machte. Besuchte darauf die Akad. zu Madrid, bereiste Italien u. lebte in Rom, Venedig, Malaga u. Madrid, seinem gegenwärtigen Aufenthaltsort. Med. I. München 88; gold. Staatsmed. Wien 88.
1. Der Prinz Carl v. Viana (Navarra), Johann's II. v. Arragonien ältester Sohn, der angeblich von seiner Stiefmutter ein langsam tötendes Gift empfangen, sucht Trost bei seinen Studien. (Starb 1461.) h. 3,78, br. 3,08. E: Nat.-Museum Madrid. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83.
2. Die Gladiatoren. — Münch. int. KA. 83.
3. Die Bekehrung des Herzogs v. Gandia vor der Leiche der Kaiserin. E: Museum Madrid. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88; Par. WA. 89.
4. S. Trovaso in Venedig. — Münch. JA. 89.

Digitized by Google

5. Die beiden Freunde. Rosinante u. der Esel des Sancho neben einander stehend. Im Hintergr. ruhen Don Quixote u. Sancho unter einem Baum. („Don Quixote" I, Cap. 12). — Bez: Moreno Carbonero 1891. — Berl. int. KA. 91, angek. f. d. Verlosung. Ein Bild „Don Quixote u. Sancho im Schatten eines Baumes sitzend", h. 0,55, br. 0,97, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.
6. „Don Quixote" II, Cap. 18. — Münch. int. KA. 92.
7. Einzug Roger de Flor's in Constantinopel 1303. E: Span. Staat. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
8. In Malaga. — Gr. Berl. KA. 93.
9. Weg in der Sierra Morena. — Gr. Berl. KA. 93; Wiener int. KA. 94.
10. „Gil Blas" I., Cap. 9. — Münch. JA. (Glasp.) 95.

Morera y Galicia, Jaime, span. Architectur-, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Lerida in Catalonien, Schüler des Carlos de Haes. Lebt in Madrid. Med. II. Madrid 78.

1. Eine Gasse in Lerida. Holz. h. 0,40, br. 0,22.
2. Platz in Sta. Coloma. Holz. h. 0,25, br. 0,39.
3. Der Brunnen in Ruistephan. h. 1,20, br. 2,22. 1—3 Wiener int. KA. 82.
4. Nach dem Gewitter. Waldpartie mit 3 Kühen an einem Gewässer. Abb. „Gartenlaube" 87.
5. Die Ruinen von Paestum. Abb. „Meisterw." III.
6. Landschaft, Motiv aus der Normandie. E: Museum Madrid. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
7. 8. Winter; Procession. — Berl. int. KA. 91.

Morff, Gottlob Wilhelm, Portraitmaler, geb. zu Stuttgart 1771, als Sohn des wahrscheinlich aus der Schweiz eingewanderten Hof- und Theatermalers Joh. Jacob Morff, gest. zu Stuttgart am 5. April 1857, kam im Oct. 1788 als Stadtzögling auf die Karlsschule u. erhielt seine Ausbildung zum Maler durch Prof. Hetsch. In seinen Portraits erstrebte er die höchste Naturtreue. War unter König Friedrich v. Württemberg Hofmaler. (Im württemb. Staatshandbuch auf d. Jahr 1812 als Hofminiaturmaler genannt.) Vgl. Wintterlin „Württembergische Künstler in Lebensbildern. Mit 22 Bildnissen in Holzschnitt." Stuttg. 1895.

1. Mutter mit vier Kindern. E: Frau Sophie Wehl, Stuttgart.
2. Bildn. des Medicinalrats Zeller. E: Fräul. Zeller.
3. Bildn. des Dichters Ludwig Uhland. E: Landtagsabg. Mayer.
4. Bildn. des Dr. Albert Schott.
5. Miniaturbild: Prof. Klaus. E: Maler Pilgram. 1—5, in Stuttgarter Privatbesitz, waren auf der Stuttgarter Portrait-Ausstellung 1881, die im Ganzen 15 Portraits von der Hand G. W. Morff's enthielt.
6. Bildn. Balth. Haug's, Lehrer Schiller's.
7. Bildn. des Botanikers K. F. Gärtner.
8. Bildn. des Componisten Joh. Ammon, gest. von Rahl.

Morgenstern, Christian Ernst Bernhard, Landschaftsmaler, geb. zu Hamburg am 29. Sept. 1805, gest. zu München am 26. Februar 1867. Er war ein Sohn des Portrait- u. Miniaturmalers Joh. Heinrich M., dessen Vater aus Dresden stammt, wo er 1731 geboren ist. Christian M. kam als Knabe in die Kartenfabrik der Gebrüder Suhr, bei denen er zwar die Anfangsgründe der Kunst erlernte, dann aber den mit seinen Panoramen Deutschland und Russland bereisenden Cornelius Suhr einige Jahre 1818—20 und 1822 begleiten musste. Seit 1824 erst genoss er eines geregelten Unterrichts zuerst bei Suhr, dann drei Jahre lang beim Landschaftsmaler Siegfried Bendixen in Hamburg. 1827 machte er eine Studienreise nach Norwegen, besuchte 1828 die Akademie zu Kopenhagen u. endlich 1829 auf den Rat Rumohr's die zu München, wo er sich bald als selbstständiger Künstler niederliess, später auch Frankreich, namentlich das Elsass, die Schweiz u. Oberitalien bereiste. Seit 1842 war er Ehrenmitglied der Münch. Akademie. Ein vollständiges Verzeichniss seiner Werke befindet sich im Besitz der Familie.

Die mit einem * bezeichneten Werke befanden sich (nebst solchen von Franz Krüger, Antonie Biel u. Ernst Willers) auf der zwölften Sonder-Ausstellung der Berliner Nat.-Galerie, Januar bis Februar 1881.

I. Oelgemälde.

1. Aussicht von den Hügeln der Hannover'schen Haide auf die Elbe bei Harburg. 1825. Für Kaufm. Gädechens, Hamburg.
2. Waldgegend mit zwei alten Eichen in einem Sumpf. Im Winter 1826—27 in Kopenhagen gemalt, erwarb dem j. Künstler das Averhoff'sche Stipendium. E: Kunstverein Hamburg.
3. Der Hongfoss (Wasserfall) im Amte Modum, Norwegen. Für den Prinzen Christian v. Dänemark 1827 gemalt, dann wiederholt. Das im Besitz des Fürsten Thurn u. Taxis befindliche Bild befand sich auf der gr. Münch. KA. 58.
4. Felspartie am Ilsenstein im Harz. Für Prinz Christian v. Dänemark 1828.
5. Partie bei Wigersund in Norwegen. Für Prof. Lund in Kopenhagen 1828.
6. Norwegische Seeküste. 1828. E: Prof. Möller, Kopenhagen.
7. Wilder Gebirgsweg durch Felstrümmer (Felsiger Saumweg) in Norwegen. 1828. E: Hamburger KVerein.
8. Partie aus der Lüneburger Haide. 1830. E: Münch. KVerein, später Baron Freiberg, München.
9. Sumpf mit alten Eichen nach Sonnenuntergang. 1830. Für General v. Heideck, München.
10. Die Isar bei Wolfrathshausen. 1831.
11. Alte Eichen an einem Moorwasser. 1832. 10 u. 11 für den Grafen L. Arco, München.
12. Schiffbruch an der norweg. Küste. 1832.
13. Landschaft im Charakter des Starnbergersees. 12 u. 13 E: König Max v. Bayern.
14.—16. Gegend bei Schliersee; Rhede bei Hamburg; Seesturm. — Berl. ak. KA. 32.
17. Aussicht über den Bodensee bei Bregenz. 1833. E: Baron Lotzbeck, Weyhern.
18. Wilde Gebirgsschlucht, von einem rauschenden Bache durchtobt, mit einem Fichtenwalde, in welchem Bären hausen. h. 6', br. 7'. E: Herzog von Cambridge. Der gleich grosse

Digitized by Google

Carton, in Oelfarbe skizzirt, war Eigentum des Landschaftsmalers Daniel Fohr, eines Freundes Morgenstern's.

19. Seesturm mit starker Brandung an der norweg. Küste. Bez. 1839. h. 0,65, br. 0,94. E: Neue Pin. München.

20. Der Säntis u. das Rheintal bei Dornbirn. E: Dr. Abendroth, Hamburg.

21. Wasserfall in den Vogesen. E: Hudtwalcker, Hamburg.

22. Die rauschende Isar im bayr. Gebirge. E: Dr. Härtel, Leipzig.

23. Mondaufgang an der Elbe bei Hamburg. E: Baron Schweitzer. Ein „Mondaufgang an der Elbe unterhalb Hamburg's" befand sich auf der Münch. KA., August 1845 u. soll nach England verkauft sein; eine „Mondlandschaft" im Münch. KV. 1842.

24. Kiefernwald in Norwegen. Im Vordergr. eine Fischerhütte. E: v. Arthaber, Wien.

25.* 26.* Eichenstudien, Königsdorf. 1834. Nachlass des Künstlers.

27.* Ruine Rappoltstein im Elsass, auf schroffem bewachsenen Felsen, von viereckigem Turm überragt. Im Hintergr. Höhenzüge im Abendnebel. Bez. m. Monogr. 1836. h. 0,92, br. 0,66. — Aus dem Nachlass des Künstlers auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai 95.

28.* Städtchen Rappoltsweiler im Elsass. 1836. Nachlass des Künstlers.

29. Die Mühle im Tale. Ste. Marie im Elsass. Frühling. Bez: Ch. Morgenstern 1836. h. 0,650, br. 0,935. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. N. Hudtwalcker 1863.

30.* Felsige Haide bei St. Hippolyte am Fuss der Vogesen im Elsass. 1836. Abb. in Pecht's „Gesch. d. Münch. Kunst im 19. Jahrh." Ein Bild gelangte aus dem Besitz des Münch. KV. an den Prinzen Albert von England. — Karlsruher KA., Sept. 38; Münch. KA. 48. Eine „Landschaft am Fuss der Vogesen" war auf d. gr. Münch. KA. 58.

31. Der Rheinfall bei Schaffhausen, gesehen vom linken Ufer unter dem Schloss Laufen. Bez: 1838 Chr. Morgenstern. h. 20″, br. 30″. Lith. von Fr. Hohe 1839. — Karlsruher KA., Sept. 1838.

32.* Motiv an der Isar. 1838.

33.* Fall an der Isar. 1838.

32 u. 33 Nachlass des Künstlers.

34. Der Isarfall unterhalb Mittenwald im bayr. Tirol. Durch den Münch KV. 1838 an die Wwe. des Generalmajors Janson von der Stock.

35. Partie am Bodensee. E: Hofrat Franz Hanfstaengl. — Dresd. KA. z. B. der Tiedge-Stiftung 1842. Eine „Gegend am Bodensee" war auf der 5. Ausst. des Lübecker KV. (Catharinenkirche), Sommer 1847.

36. Abenddämmerung. Angek. von G. Wigand auf der Leipz. KA., Sept. u. Oct. 1843.

37.* Der Staffelsee. 1846. Nachlass des Künstlers.

38.* Waldinneres bei Starnberg. 1848. Nachlass des Künstlers.

39. Waldpartie. Durch den Leipz. KV. 1849 an Doss, Gasthalter in Leipzig.

40. Die Haide bei St. Hippolyt am Fusse der Vogesen. Bez: Chr. Morgenstern 1848 München. h. 0,89, br. 1,18. E: Rudolphinum Prag. Geschenk vom Grafen Thun (Sohn).

41. Die Haide bei St. Hippolyt am Fuss der Vogesen. Bez. 1849. h. 0,83, br. 1,19. E: Neue Pin. München.

42. Mondaufgang am Meer in der Nähe Venedig's. Bez: Chr. Morgenstern 1849 München. h. 0,66, br. 0,91. E: Städel'sches Institut Frankf. a. M., 1849 vom Künstler erworben. — Köln, allg. d. u. hist. KA. 61.

43.* Hammerschmiede im Tiroler Gebirge. 1849. Nachlass des Künstlers.

44.* Stillupbach im Zillertal. 1849. Nachlass des Künstlers.

45.* Wasserfall in Tirol. 1849. Nachlass des Künstlers.

46. Der Starnbergersee bei Morgenbeleuchtung. E: Senator Merk, Hamburg.

47. Der Staffelsee bei Murnau. E: Graf Rechberg, München. Ein zweites Bild vom Staffelsee besitzt Fürst Rohan, Prag.

48. An der Küste von Helgoland. Lith. von J. G. Steffan. gr. qu. fol. (König Ludwig's-Album.) Ein Küstenbild von Helgoland (Wrack bei stürm. See), Mondnacht, im Münch. KV. 1851, wurde für d. Verlosung angekauft.

49. Dorf im Mondschein. — Münch. KV. 50, angek. f. d. Verlosung.

50. Haidegegend bei München. Bez: Chr. Morgenstern 1850. h. 1,08, br. 1,16. E: Museum Hannover. — Dresd. ak. KA. 50.

51. Sturmnacht mit Mondaufgang. 1850. E: Graham, England.

52. Mondscheinlandschaft. 1851. E: Frau Busse. — Hannov. KA. 82.

53. Mondscheinlandschaft: Partie an der Elbe. h. 0,90, br. 1,12. E: Museum Stuttgart.

54. Landschaft bei Sonnenuntergang. 1852. E: M. Wolde. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

55. Wasserfall im obern Zillertale.

56. Partie am Fuss der bayr. Alpen bei Murnau, Herbstnachmittag.

55 u. 56 Hannov. KA. 53.

57.—59. Mondnacht an einem See; Das Annental bei Oberhausen; Die Steinbrüche bei Polling. — Münch. KA. 53.

60. Apriltag am Starnbergersee. Bez: Chr. Morgen* 53. E: Städt. Museum Leipzig, vom KV. angek. 1853.

61. Mondaufgang mit Fernsicht auf einen grossen See. 1853. E: Metzler, Frankf. a. M. — Münch. KV. 53.

62. Das Pollinger Moos. 1853. E: Frankfurter KV.

63. Durchsicht durch Baumgruppen am Starnbergersee. 1853. E: Graf Pappenheim, Augsburg.

64. Steinbrüche am Peissenberg. Bez: Chr. Morgenstern. h. 0,89, br. 1,20. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. Frl. Sus. Sillem 1866. — Münch. KA. 53.

65. Grosse Buchengruppe auf den Höhen des Starnbergersees. 1854. E: Fürst Thurn u. Taxis, Regensburg. — Münch. allg. d. KA. 54 u. 58.

66. Waldige Gegend im Ammertal bei Polling, im Hintergr. die bayr. Alpen, Abendstimmung. 1854. h. 1,08, br. 1,44. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Münch. allg. u. hist. KA. 58.

67. Düne bei Helgoland. — Münch. allg. d. KA. 54.

Digitized by Google

68. Baumgruppe an einem stillen Wasser im Dorfe Esting bei München.
69. Mondnacht am Starnbergersee. 1855.
68 u. 69 E: Prinz Karl v. Bayern.
70. Waldpartie bei Brannenburg. 1856. E: Königin Marie v. Hannover.
71. Landschaft bei Morgenbeleuchtung. Links auf einer Anhöhe zwischen Kiefern eine von Mauern umfriedete ländliche Kirche. In der Ferne die Alpen. 1857. Bez: Chr. Morgenstern. h. 0,82, br. 1,05. E: Schles. Kunstverein, Museum Breslau.
72. Der Starnbergersee. 1858. War im Besitz Kaiser Ferdinand's, Prag.
73. Oberbayr. Landschaft. Hohlweg in Etzenhausen, grosse Eichengruppe. Bez: Chr. Morgenstern 1858. h. 0,91, br. 1,33. Auf der ak. KA. 58 aus Staatsmitteln angekauft für die Belvedere-Galerie, an die Akademie abgegeben 1876.
74. Partie aus dem Zillertal. E: Oberst Barischnikow.
75. Gegend bei Dachau. E: Staatsminister v. Reigersberg.
74 u. 75 Münch. allg. u. hist. KA. 58.
76. Das Moos an der Ammer bei Polling. E: Graf Erwein Nostitz, Prag. — Münch. deutsche allg. u. hist. KA. 58.
77. Sturm an der Küste von Helgoland. E: Kaufm. Schubart, München. — Münch. deutsche allg. u. hist. KA. 58.
78. Isargegend oberhalb München. Das Flusstal vom steilen Uferrande aus, in der Ferne das Hochgebirge. Bez. 1859. h. 1,67, br. 2,18. E: Galerie Darmstadt. Ein Bild „Isargegend", E: Sanitätsrat Dr. M. Schmidt, befand sich auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 1891.
79. Mondnacht an der ital. Küste. E: Metzler-Fuchs in Frankf. a. M. — Münch. deutsche allg. u. hist. KA. 58.
80. Mondnacht an der ital. Küste. 1860. E: Pfarrer Sverdrup in Norwegen.
81.* Kochelsee. 1861. Nachlass des Künstlers.
82. Landschaft. E: Ph. Engels, Köln. — Kölner 2. allg. d. u. hist. KA. 61.
83. Waldpartie in Tirol. E: Flammiger, Neuötting. — Dresd. ak. KA. 60.
84. Mondaufgang am Meere nach einem Sturm. 1861. — Kölner 2. allg. d. u. hist. KA. 61, nach dem Haag verkauft.
85. Waldpartie bei Starnberg mit einem Kohlenmeiler. 1862. E: Kunstverein Prag.
86. Der Starnbergersee. 1862. E: Fürst Schönburg, Wien.
87. Ostküste von Helgoland bei Nacht. 1863. E: Galerie Schack, München.
88. Der Starnbergersee durch Baumgruppen gesehen. 1864. E: Archivar Lappenberg, Hamburg.
89. Mondaufgang an der Elbe unterhalb Hamburg. 1864. E: Staatsminister v. Friesen, Dresden. — Dresd. ak. KA. 64.
90.* Waldlandschaft bei Starnberg. 1865. Nachlass des Künstlers.
91. Mondaufgang am Chiemsee. 1865. E: KV. München.
92.* Studie vom Chiemsee. Nachlass des Künstlers.
93. Haide im Elsass. 1865. E: Kaufm. Schomburgk, Leipzig.
94. Die Hügel bei Pöking am Starnbergersee. 1866. E: KV. München.
95. Küste von Helgoland. 1866. E: KV. München.
96. 97. Mondaufgang über's Meer; Partie bei Starnberg. Kleine Bilder. E: v. Retberg, München.
98. Das Isartal u. Schwaneck in Abendbeleuchtung. War im Besitz des Königs v. Hannover.
99. Der Würmsee (Starnbergersee). — Münch. KV. 66.
100.* Feldaffing am Starnbergersee, Abendstimmung. 1866. Unvollendet. Nachlass des Künstlers.
101. Der Zemgrund in Tirol. E: Oberst Barischnikow.
102. Fischerhütte an einem stillen Wasser unter mächtigen Bäumen. Nach England.
103. Leuchtturm mit Brandung bei Mondlicht.
104. Die Höhle Mörmersgatt bei Mondaufgang.
105. Rorschach am Bodensee. E: v. Lotzbeck auf Weyhern. — Münch. KA. (Glasp.) 76.
106. Lüneburger Haidelandschaft. 1866. — Par. WA. 67; Oldenburger KA. 85.
107. Mondschein am Starnbergersee. E: Senator Kessler, Frankf. a. M. — Par. WA. 67.
108. Der Ammersee, oberbayr. Landschaft. Bez: Chr. Morgenstern. h. 0,38, br. 1,22. E: Städt. Museum Leipzig. Verm. Rechtsanw. Ed. Moritz Mayer 1891. Ein Bild „Abend am Ammersee" war auf der Berl. ak. KA. 74.
109. Gegend in Oberösterreich. E: Frau Melitta Roth, Stuttgart. — Münch. (Glasp.) 76.
110. Strandbild, am grauen Horizont ein Dampfschiff. h. 0,94, br. 1,28. E: Bolten, Hamburg.
111. Landschaft. Haide in sonniger Beleuchtung mit Ausblick auf's Meer. h. 1,05, br. 1,55. E: Joh. Heinr. Gossler.
110 u. 111 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
112. Oberital. See. Oelstudie. gr. qu. fol. E: H. Helbing's Kunstlager, München.
113. Strandpartie an der Küste von Helgoland. 1866. Bez: Chr. Morgenstern. Das letzte grössere Werk des Meisters. E: Württemb. KV. Stuttgart. Abb. „Illustr. Z." 1867 u. „Meisterw. d. Holzschn." IV.
114.* 22 kleine landschaftliche Oelskizzen aus den Jahren 1865 u. 1866. Nachlass des Künstlers.
115.* 20 Oelskizzen, Motive vom Starnberger- u. Walchensee. E: Nat.-Galerie Berlin.

II. Zeichnungen, Aquarelle u. Gouachebilder.

1.—24.* 24 Blatt aus den Jahren 1826—62 (22 Bleistiftzeichnungen, 2 Aquarelle). Nachlass des Künstlers.
25.—32.* 8 Blatt aus den Jahren 1824—49 (6 Bleistift-, 2 Federzeichnungen). E: Arnold Otto Meyer, Hamburg.
33.—45.* 13 Blatt aus den Jahren 1827—56 (8 Bleistiftz., 3 Bleiz getuscht, 2 Gouache u. Aquarell). E: Nat.-Galerie Berlin.
46. Harvestehude. Bleizeichnung. h. 0,33, br. 0.20. Bez: d. 10. May Harvesthude 1826. E: Arnold Otto Meyer, Hamburg. Holzschn. in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1872.
47. Dachauer Moos. Kohlenz. War im Besitz Erwin Speckter's.

Digitized by Google

48.—50. Dachau. h. 0,43, br. 0,62; Sastedahl. h. 0,30, br. 0,36; Feigum. h. 0,33, br. 0,41. Bleizeichnungen. E: Arnold Otto Meyer.
48—50 Ausstell. von Bildern aus Hamb. Privatbesitz 79.

51. Ruine Geyersberg. Aquarell. Bez. 1836. h. 0,33, br. 0,24. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Dec. 91.

52. Motiv ans Etzenhausen. Aquarellstudie 1856. h. 0,50, br. 0,80. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Mai 95.

53. Etzenhausen. Zeichnung. imp. qu. fol. E: Cabinet der Handz. Dresden.

54. 55. Etzenhausen. Zwei Bleizeichnungen. h. 0,42, br. 0,63 u. h. 0,32, br. 0,50.

56. Starnberg. Bleiz. h. 0,45, br. 0,60. E: Arnold Otto Meyer, Hamburg.
54—56 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

III. Radirungen.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh. Leipzig 1866—1874. 5 Bde.) beschriebene „Werk des Christian Morgenstern" umfasst 10 landschaftliche Radirungen u. 4 Lithographien, unter letzteren eine Copie des Fr. Müller'schen Stiches des heil. Johannes des Evangelisten nach Domenichino.

Morgenstern, Friedrich Ernst, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Frankfurt a. M. am 17. Januar 1853, Sohn u. Schüler Karl Morgenstern's. Lebt in Frankfurt a. M.

1. Heimkehrende Fischerboote (Holland).
2. Strand von Rügen, bewegtes Meer.
1 u. 2 Ddf. 4. allg. deutsche KA. 80.

3. Stürmische See, Ostende. — Frankf. hist. KA. 81; Münch. int. KA. 83.

4. 5. Windstille, Ostende; Ostsee-Nothafen. — Frankf. hist. KA. 81.

6. Aprilwetter. Gorey Harbour auf Jersey, Canal. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.

7. 8. Waldweg; Schloss Kronberg im Taunus, von Falkenstein gesehen. Aquarelle. — Dresd. Aquarell-A. 87.

9. Bewegte See (Holland). — Münch. JA. 89.

10. Am Strand (Schottland). Aquarell. — Münch. JA. 89.

11. Die Bassins in Ostende. Bez: F. E. Morgenstern 89. h. 0,88, br. 0,31. — Aus d. Samml. Chr. Fr. Enders auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.

12. Marine. Aquarell. E: Fr. Scharff. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

13. Schloss Rodeneck, Südtirol. Bez: F. Ernst Morgenstern 1893. — Lichtenberg's Dresd. Salon, Juni 94.

Morgenstern, Johann Friedrich, Sohn u. Schüler des Johann Ludwig Ernst M., geb. zu Frankfurt a. M. am 8. October 1777, gest. daselbst am 21. Januar 1844. Landschafts- u. Architecturmaler.

I. Oelgemälde.

1. Alte Frau mit Pelzkappe auf einem Stuhl sitzend. h. 6″, br. 4⅜″.

2. Erweckung des Lazarus. h. 3¾″, br. 4″.

3. Aussicht vom Niederwald am Rhein. Holz. h. 3¼″, br. 8″.

4. 5. Zwei Landschaften bei Dresden: „Dorf am Bach" u. „Eingang zu einem Bauernhofe". Beide auf Holz. h. 5″, br. 6¼″.

6. Idyllische Landschaft. Ein Mann hilft einem Mädchen über einen Waldbach. Holz. h. 6¼″, br. 8″.

7. 8. Zwei Landschaften: Flussgegenden mit Landleuten, Figuren vom Vater des Künstlers. Holz. h. 6″, br. 8″.

9. 10. Zwei Architecturbilder: „Vorhalle eines Palastes" und „Vorhalle eines Gefängnisses". Beide auf Holz. h. 5″, br. 4″.

11. Ruhende Ochsen am Pfluge. Holz. h. 4″, br. 6¼″.

12. Bewegte See mit einem Schiffe. Kupfer. h. 3¼″, br. 4¼″.
1—12 E: Prehn'sches Gemäldecabinet, Frankfurt a. M.

13. Der Hafen von Frankfurt a. M. zwischen dem Holzpförtchen u. dem Leonhardstor. Mit reicher Staffage. Bez: Joh. Friedr. Morgenstern 1814. h. 0,80, br. 1,10. E: Städel'sches Kunstinstitut Frankf. a. M., Verm. Friedrich Daems 1873.

14. Eichenwald bei Schwanheim. 1805. Holz. h. 12¼″, br. 15½″. — Frankf. hist. KA. 81.

15. Steinbruch bei Bockenheim. Holz. h. 17″, br. 20″.

16. Hausen im Winter. 1816. Holz. h. 9″, br. 12½″. — Frankf. hist. KA. 81.

17. Wäldchen am Ausgang des Sandhofs. Holz. h. 17″, br. 19¼″.
14—17 E: Hist. Samml. Frankf. a. M.

18. Kirchen-Intérieur. E: Dr. E. Robertb.

19. Kirchen-Intérieur. E: L. A. Ricard-Abenheimer.
18 u. 19 Frankf. hist. KA. 81.

II. Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Frankf. a. M. von der Darmstädter Landstrasse aus. Aquarell. E: G. A. Keyl.

2. Landschaft bei Bockenheim. Aquarell, bez. 1804.

3. Die Mainufer zu Frankfurt, vor dem Fahrtore nach Westen gesehen. Aquarell, bez. 1814. E: Prof. C. Morgenstern.

4. Panorama des Rheingaus vom Niederwalde aus. Aquarell. E: A. F. Pfeil.

5. 6. Das Obermaintor; Das Schaumaintor. Aquarelle.

7. 8. Das Untermaintor; Das Eschenheimertor. Federzeichnungen.

9. 10. Das hängende Gewölbe in der Leonhardskirche; Seitenschiff der Leonhardskirche. Aquarelle.
5—10 E: Heinrich Stiebel, Frankf. a. M.
1—10 auf der hist. KA. zu Frankf. a. M. 1881.

11. Gotische Kapelle mit niedrigem Dache und kl. Türmchen. Der Strassendurchgang vom Chor der Kapelle überbaut. Ausgeführtes Aquarell. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 93.

Morgenstern, Johann Ludwig Ernst, geb. zu Rudolstadt am 22. Sept. 1738, gest. zu Frankfurt a. M. am 13. Nov. 1819, der Vater des Johann Friedrich M., war Architecturmaler u. Gemälderestaurator, als welcher er sich unter dem Galerieinspector Busch in Salzdahlen ausgebildet. 1768 ging er nach Hamburg und 1770 nach Frankfurt a. M.

Digitized by Google

1. Das Innere einer got. Kirche. Bez. 1805. Kupfer. h. 0,35, br. 0,46.
2. Inneres einer got. Kirche bei Kerzenbeleuchtung. Bez. 1805. Holz. h. 0,33, br. 0,30.
3. Inneres einer durch eine Lampe erleuchteten got. Kirche. Bez. m. Monogr. 1812. Kupfer. h. 0,23, br. 0,30.
1—3 Museum Darmstadt.
4. Rheinlandschaft. Auf Holz.
5. Das Innere der Domkirche beim Feste der Christmette 1808. Kupfer.
6. Innere Ansicht einer got. Kirche bei Kerzenbeleuchtung. Bez. mit Monogr. 1809. Holz. h. 8″, br. 6¼″.
4—6 Frankf. a. M., histor. Samml.
7. Inneres einer got. Kirche bei Tagesbeleuchtung. Kupfer. h. 19″, br. 17″.
8. Inneres einer got. Kirche bei Nachtbeleuchtung. Pendant zum vorigen.
9. Inneres einer Kirche in toscan. Stil mit Nachtbeleuchtung. h. 14″, br. 18″.
7—9 E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena.
10. Inneres einer Kirche. Kupfer. h. 0,46, br. 0,41. E: Museum Stuttgart.

Morgenstern, Karl, Landschaftsmaler, Sohn u. Schüler des Johann Friedrich M., mit Christian u. Ernst Morgenstern jedoch gar nicht verwandt, ward geb. zu Frankfurt a. M. am 28. Oct. 1811 u. starb daselbst am 10. Januar 1893. Er machte Studienreisen nach München, Venedig, Rom u. Neapel, lebte aber meist in seiner Vaterstadt.

1. Landschaft aus dem bayr. Hochgebirge. — Karlsruher KA., Juni 37.
2. Capri nach Sonnenuntergang. — Karlsr. KA., Juni 37.
3. Terracina von den Ruinen des Schlosses Theodorich's aus, in der Ferne die pontin. Sümpfe und das Cap Felice. Morgenbeleuchtung. — Karlsr. KA., Sept. 38.
4. Küste von Capri in Morgenbeleuchtung. E: Gal. Schack, München. — Frankf. KA., April 41.
5. Sorrento mit dem Hause des Tasso. Sonnenuntergang. E: Gal. Schack, München.
6. Sorrento, Mittagsbeleuchtung. E: Senator Franz Bernus, Frankf. a. M.
7. Schiffswerft von Lerici. 1842 ausgestellt im Städel'schen Institut Frankf. a. M.
8. Bucht von Villafranca bei Nizza. Bez. 1843. h. 0,42, br. 0,61. E: Städel'sches Institut Frankfurt a. M., 1843 vom Künstler erworben.
9. Ansicht von Villafrance bei Nizza. Wiederholung des Bildes im Städel'schen Institut. E: Gal. Schack, München.
10. Sestri an der genuesischen Küste. Bez. 1846. E: Notar Dr. Gildemeister. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
11. Mondscheinlandschaft. Der Hafen von Lindau am Bodensee. Ein Schiff u. ein Fischerboot mit Segeln liegen vor Anker Links ein Teil der Stadt. h. 11″, br. 15″. E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena.
12. Ostseite des Frankenhofes in Frankf. a. M.
13. Hafen von Marseille.
12 u. 13 Galerie Brederlo, Riga.
14. Aussicht vom Posilippo auf Neapel. Bez: Carl Morgenstern.
15. Der Golf von Bajae. Bez: Carl Morgenstern.
14 u. 15 h. 0,34, br. 0,50. E: Städel'sches Institut zu Frankf. a. M., Geschenk Dr. Ed. Ruppel 1866.
16. 17. Golf von Neapel, Morgen; Küste von Sorrent, Tasso's Haus. E: Louis Jäger.
18. 19. St. Goarshausen a. Rh.; Sorrent. E: Frau Rohmer d'Orville.
20. 21. Seestück; Kloster bei Olevano. E: E. G. May.
22. Venedig. E: Gustav Manskopf. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
23. 24. Ansicht von Frankf. a. M.; Rheinlandschaft. E: Frau Schöff Souchay.
25. Landschaft. E: Commerz.-R. Rittner.
26. Italienischer Hafen. E: J. Robert Andreae-Engelhard.
27. Marine. E: Wilh. Metzler.
16—27 Frankf. hist. KA. 81.
28. Italienische Landschaft. E: Frau Sanitätsrat Getz.
29. Canal Grande. E: Sanitätsrat Dr. M. Schmidt.
28 u. 29 Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
30. Marseille. h. 0.335, br. 0,475. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
31. Im Golf von Neapel. Bez: C. Morgenstern 81. h. 0,28, br. 0,40. Aus der Samml. Chr. Fr. Enders auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.

Morgenstern, Karl Ernst, Landschaftsmaler, geb. zu München am 14. Sept. 1847, war Schüler seines Vaters Christian M. († 1867), darauf seines Schwiegervaters Joseph Schertel († 1869) u. machte Studienreisen sowol in's bayr. Hochgebirge, Tirol u. die Schweiz, als auch nach Norddeutschland, Holland u. Belgien. Seit 1875 schloss er sich der Richtung Theodor Kotsch's in Düsseldorf an, während er als Colorist von Ed. Schleich beeinflusst wurde. 1885 wurde er als ordentlicher Lehrer an die Kunst- u. Kunstgewerbeschule zu Breslau berufen, an der er gegenwärtig (1895) noch tätig ist.

1. Partie am Meisingersee. — Ausgestellt München 70.
2. Partie bei Etzenhausen. — Münch. KV. 71.
3. Grosse holländ. Landschaft mit Kühen. E: Graf Kaunitz, Prag.
4. Dorfpartie, Motiv bei Dachau. Kleines Langformat. E: Oberappell.-R. v. Decrignis, München. — Wiener JA. 71.
5. Kleine niederländ. Landschaft. E: Geh. Commerz.-R. Brumm, Stettin. — Münch. KV. 71.
6. Mühle am Kochelsee. Kleines Bild. E: Consul Lüdecke, Stettin.
7. Maaslandschaft. E: C. A. Keddig, Stettin.
8. Cyclus von 12 Schweizerlandschaften. E: Heidel in Klenau, Böhmen. — Dresd. ak. KA. 77.
9. 10. Motiv bei Anclam; Motiv bei Aalbeck. — E: Schlutow, Stettin.
11. Der Walchensee, Abend. E: Fürst Bismarck, auf Bestellung desselben. — Münch. KV. 72.
12. Abend am Ammersee. — Berl. ak. KA. 74.
13. Motiv vom Seefelder See, Hohlweg. — Münch. (Glasp.) 76.
14. Die Mühle im Gebirge. E: Mr. Halsey, Amerika. — Münch. KV., Jan. 78.

Digitized by Google

15. 16. Am Mühlweiher; Mondnacht am Ammersee. — Dresd. ak. KA. 78.
17. Die Dorfkirche. E: Arnold Otto Meyer, Hamburg.
18. Die verlassene Mühle. Grosses Bild. — Münch. int. KA. (Glasp.) 79, angek. vom Hamb. KV.
19. Flusslandschaft. Grosses Bild. In Budapest. — Münch. KA. (Glasp.) 79.
20. Grosse Landschaft in Abendstimmung. Auf einem Fluss im Mittelgr. mehrere Segelbote. Rechts bei hohen Bäumen ein Bauernhaus. Im Vordergr. tränkt ein Bauer seine beiden Pferde. h. 0,55, br. 1,05. Aus der Samml. des Kunsth. Friedr. Kayser in Frankf. a. M., versteigert daselbst im Oct. 79.
21. Parklandschaft. — Münch. (Glasp.) 79; Dresd. ak. KA. 83.
22. 23. Herbstlandschaft mit Waldcapelle; Motiv aus Oberbayern. — Bremer KA. 80.
24. Abendliche Stimmung. — Bremer KA. 80. Ein Bild „Abendstimmung": Hannov. KA. 82; Münch. int. KA. 83; Hamb. Frühj.-A. 87.
25. Motiv am Ammersee. — Hannov. KA. 80; Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.
26. Motiv bei Dachau. — Hannov. KA. 80.
27. Motiv aus der Ramsau. — Wiener JA. 81.
28. Schloss Starnberg. — Hannov. KA. 82.
29. Spätherbst. — Münch. int. KA. 83.
30. 31. Motiv aus Franken. Im Vordergr. Wasser mit Schwänen; Mühle im Gebirge. — Dresd. ak. KA. 83.
32. Im Buchenwald, Motiv aus Bayern. Im Vordergr. Wasser, an dessen Ufer rechts ein Kahn. Herbststimmung. Bez: Carl Ernst Morgenstern. Breslau 1885. h. 1,41, br. 1,96. E: Breslauer Museum der bild. Künste, seit 1885. — Hamb. Frühj.-A. 87.
33.—36. Taumorgen im Juni; Waldeingang; Sonnenuntergang; Waldschlag. — Bremer allg. KA. 90.
37. Am Weiher. h. 0,37, br. 0,72.
38. Am Dorfrand. h. 0,37, br. 0,72.
37 u. 38 Lichtenberg's Dresd. K.-Auct., 22. u. 23. Oct. 91.
39. Sturmhaube im Riesengebirge. Im Vordergr. ein mit Tannen bewachsener Taleinschnitt. h. 0,82, br. 0,55. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. März 95.
40. Aquarell: Starnbergersee. Bez: C. E. Morgenstern. imp. qu. fol. E: Cab. der Handzeichnungen Dresden.
41. Radirwerk. Eine Mappe mit 10 Orig.-Radirungen befand sich auf der Hamburger Frühj.-A. 87, eine Radirung „Die Brücke" 4. in Lützow's „Zeitschr f. b. K." 1888.

Die Bilder, auf Lwd., nur wenige auf Holz oder Carton, sind meist mit dem vollen Namen „Carl Ernst Morgenstern. München" und der Jahreszahl bezeichnet, kleinere mit C. E. M.

(Zum Teil nach handschriftlichen Mitteilungen des Künstlers.)

Morhagen (Mohrhagen), C. W. Bernhard, Genremaler, geb. zu Itzehoe 1814, gest. daselbst am 29. Aug. 1877.
1. Nymphe unter einem schattigen Baume ausruhend. — Mailänder KA., Sept. 45.
2. Scene aus dem Kunstleben. — Hannov. KA. 49, angek. von Major Graf Alten.
3. Lucia von Lamermoor im Brautschmuck. War im Besitz des Dr. Lucanus in Halberstadt. Gest. von M. Schwindt. roy. f. — Berl. ak. KA. 50.
4. Am Comersee. 1852 gemalt. h. 1,04, br. 1,60. E. Avé-Lallemant. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
5. Boot mit Landleuten auf dem Comersee. Bez: B. Mohrhagen 1853. h. 0,79, br. 1,15. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk Edward Ross 1853.
6. Am Linnenschrank. h. 0,55, br. 0,75. E: Dr. B. Cohen.
7. Dante, Einlass in's Kloster suchend. 1860 gemalt. h. 0,77, br. 1,17. E: Dr. B. Cohen.
6 u. 7 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

Moritz, William, Genremaler, geb. zu Neuchâtel 1818, gest. zu Bern 1859, Schüler seines Vaters.
1. Die leere Wiege. Bez: W. Moritz 1856. h. 0,43, br. 0,34. E: Cantonal-KV., Museum Bern, Geschenk der Frau Wyss-Hunziker.
2. Der Ehemann im Wirtshause. Bez: W. Moritz 1858. h. 0,56, br. 0,66. E: Künstlergesellschaft, Museum Bern, Verm. des Künstlers.

Morot, Aimé Nicolas, franz. Historienmaler, Schüler Cabanel's, geb. zu Nancy. Grand prix de Rome 1873; Med. II. Münch. 79; Med. d'h. 1880 u. 1889; Med. I. Münch. 92.
1. Episode aus der Schlacht von Aquae-Sextiae. Nach der Niederlage der Cimbern verteidigten die Frauen das Lager gegen die röm. Reiterei u. zwangen dieselbe zum Rückzuge. E: Franz. Staat. — Par. Salon 79; Münch. int. KA. 79.
2. Der barmherzige Samariter. — Par. WA. 89, Abb. im Kat.
3. Der Picador, Erinnerung an Spanien. — Münch. JA. 90.

Moscheles, Felix, Portrait- u. Genremaler, in London.
1. Quanto te quiero. Spanisches Lied.
2. Sevillaner Strassenjunge.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 78.
3. Portr. des Violinvirtuosen Pablo Sarasate. — Berl. ak. KA. 79.

Moeselagen, Jean, Genremaler, Schüler der Akad. zu Düsseldorf. Lebte daselbst.
1. Mutterglück. — Berl. ak. KA. 72.
2. Westfälische Gastfreundschaft. E: KV. Barmen, angekauft 1871. Ein Bild „Gastfreundschaft": Berl. ak. KA. 72.
3. Junge u. alte Augen. — Berl. ak. KA. 74.
4. Ein verborgenes Plätzchen. Mädchen im Grünen einen Brief lesend. — Dresd. ak. KA. 75.
5. Vor dem Spiegel. — Berl. ak. KA. 78.
6. Auszug der Procession. Bez: Moeselagen Ddf. — Ddf. 4. allg. deutsche KA. 80.

Mosengel, Adolf, Landschaftsmaler, geb. zu Hamburg am 1. Januar 1837, gest. daselbst 1885, studirte in Düsseldorf, in Paris u. bei Calame in Genf. Lebte in Hamburg.
1. 2. Stadttor von Angermünde; Fischerhütte am Elbufer. — Sachse's Berl. KA. z. B. der Nat.-Invaliden-Stiftung.
3. 4. Sonnenblick vor dem Regen; Sommerlandschaft, Kornfeld mit Schnittern. — Hamb. KA. 72.

Digitized by Google

5. Mondscheinlandschaft. — Hamb. KA., Anfang 73.
6. Auf der Rieder Alp. — Dresd. ak. KA. 76.
7. Der Ortler. — Dresd. ak. KA. 78.
8. Haide beim Regenstein am Harz. — Dresd. ak. KA. 79.
9. Die Walliser Viescher Hörner. h. 0,53, br. 0,74. E: O. Repsold.
10. Die Alp Arpitetta im Val d'Anniviers, Wallis. h. 1,05, br. 0,90. E: Carl Laeisz.
11. Aquarell: Bernina-Fall im Engadin. E: Oesterley jun.
12. Federz.: Gewitter im Arvenwalde. E: Hermann Schemmann.
9—12 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
13. Am Wallensee. — Bremer KA., Anfang 80.
14. 15. Mondnacht in einem rhein. Städtchen; Fischerbarken bei Isola bella. — Hannov. KA. 80.
16. 17. Sommertag im Hochgebirge, Motiv aus dem Einfischtale, Walliser Alpen; Holstein'sche Landschaft. — Hannov. KA. 82.
18. Abendstimmung, Motiv aus Oldenburg. — Berl. ak. KA. 83.
19. Der Lowertzersee im Mondlicht. h. 0,43, br. 0,68. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Dec. 83.
20. Partie der Axenstrasse am Vierwaldstädtersee. Bez: A. Mosengel. — Dresd. ak. KA. 83.
21. Federz.: Rotkäppchen in reicher Baumlandschaft. h. 0,275, br. 0,235.
22. Federz.: Schneewittchen. h. 0,265, br. 0,21.
21 u. 22 auf Helbing's Münch. K.-Auct., 27. Apr. 93 u. ff. Tage.

Ein Bild von Mosengel „Dachstein", der Samml. v. Pohl in Hamburg gehörig, wurde 1894 durch Einbruch gestohlen.

Moser, Ernst Christian, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Graz 1815, gest. daselbst am 30. April 1867, war Schüler der Wiener Akad. u. schloss sich Waldmüller an. Seit 1840 Corrector an der Landes-Zeichnenakademie zu Graz.

1. Ein Mädchen beschenkt eine in einem Dachstübchen hausende arme Familie. Bez: Ernst Moser 15. 4. 846. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

Moser, Julius, geb. zu Königsberg um 1808, trat 1831 in das Atelier W. Hensel's in Berlin u. ging 1836, als Pensionair der Michael Beer'schen Stiftung, nach Rom, wo er mehrere Jahre seinen Studien lebte.

1. Suimalla u. der König von Atha, nach Ossian. — Berl. ak. KA. 32.
2. Zigeuner. Ein gestohlenes Kind lernt den Eiertanz. — Berl. ak. KA. 34.
3. Rahel u. Jacob, bunte Stäbe schneidend. — Berl. ak. KA. 36, erhielt den Preis der Michael-Beer-Stiftung.
4. Gruppe sicilianischer Kinder in der Sommerernte. Gest. von G. Michaelis. qu. fol. Erfurter KV.-Bl. — Berl. ak. KA. 44.
5. 6. Der Traubenkönig. Ein Spiel der Kinder im Sabinergebirge; Ruhestörung. — Berl. ak. KA. 44.
7. Lesender Mönch in seiner Zelle. Befand sich in der Samml. Dr. Barez, Berlin.
8. Alte Berliner Gemüsehändlerin. — Leipz. KV. 53.

Mosler, Dominik, Historienmaler, geb. zu Düsseldorf 1822, war Schüler des Städel'schen Instituts zu Frankf. a. M. Lebte in Düsseldorf.

I. Oelgemälde.

1. Erzengel Michael stürzt den Lucifer in den Abgrund. 1845.
2. Amorettenzug. — Durch den KV. f. Rh. u. W. 1850 an Kaufm. David Hasenclever in Ehringhausen bei Remscheid.
3. Elfenwache. — Auf der Verlosung des Frankf. KV. 1850.
4. Rückkehr des verlorenen Sohnes. 1851.
5. Bischof Hermann von Münster (1174—1203).
6. Bürgermeister Niessing von Münster (1239 bis 1268).
5 u. 6 zwei der 12 lebensgrossen histor. Portraitfiguren für die sechs Nischen des got. Rathauses zu Münster. (Die 10 anderen Portraits wurden von den Malern Bewer, Röting, Adolf Schmitz, Stever u. Tüshaus ausgeführt.) Stiftung des KV. für Rh. u. W. — Ausgestellt im Galeriesaal der Kunstakad. zu Düsseldorf, Nov. 1869.

II. Zeichnungen.

Für den Düsseldorfer Verein zur Verbreitung religiöser Bilder lieferte D. Mosler folgende Zeichnungen:

1. Christus am Oelberge. Gest. von F. Ludy. 8.
2. S. Michael. Gest. von W. Overbeck. 8.
3.—7. Judas' Verrat; Die Dornenkrönung; Ecce homo; S. Veronica; Christus am Kreuz. Alle gest. von E. Rittinghaus. 8.
8.—10. Die Geisselung; Die Kreuzschleppung; Die Abnahme vom Kreuz. Alle gest. von R. Stang. 8.
11. Der h. Stanislaus Kostka. Gest. von F. Vogel. 8.

Mosler, Karl Joseph Ignaz, Historienmaler, geb. zu Coblenz 1788, begann seine Studien in Köln u. setzte sie unter Peter v. Langer in München fort. Zum Professor an die Akad. zu Düsseldorf berufen, wirkte er weniger durch seine Lehrtätigkeit, als durch die interimistische Leitung der Kunstschule, welcher er seit Abgang des Cornelius nach München, Juni 1825, bis zur Directionsübernahme Schadow's im Nov. 1826 vorstand. Eigene Compositionen K. Mosler's sind kaum vorhanden, während er sich durch folgende Schriften bekannt machte:

„Verfassungssätze des Kunstvereins für die Rheinlande u. Westfalen, beleuchtet von K. Mosler, Professor." Düsseldorf 1841. 8.

„Museum Rambonx. Nachbildungen zur Vergegenwärtigung der Malerei in Italien, von der frühesten christlichen zur kunstreichen jüngeren Epoche bei der königl. Kunst-Akademie zu Düsseldorf. Geordnet, aufgestellt und erörtert durch Professor Mosler." Düsseldorf 1851. 8.

Mosler, Henry, amerikan. Genremaler, geb. in New-York, studirte in Düsseldorf und wurde dann Schüler E. Hébert's in Paris, später auch Piloty's in München. Lebt jetzt in Paris. Ehrenv. Anerk. Berl. int. KA. 91; Carl Ludwig-Med. 93.

1. Alte Bäuerin, dem Gespräch ihrer Tochter mit einem Mäher lauschend. Abb. „Gartenlaube" 86.

2. Der weisse Gefangene unter den Indianern. — Münch. Jub.-A. 88.
3. Das Herbstfest. (Tanz der Landleute im Freien). — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Das Bild „La Fête de la moisson“: Par. WA. 89.
4. Am Hochzeitsmorgen (Brautschmückung). Bez: Henry Mosler. Paris. Abb. „Moderne Kunst“ II. (1888).
5. Die letzten Augenblicke (eines im Kreise der Seinigen im Lehnstuhl sterbenden alten bretonischen Bauern). Bez: Henry Mosler 89. — Par. WA. 89; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 93; Münch. JA. (Glasp.) 93.
6. Studienkopf eines alten Mannes. — Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Ein alter Veteran“: Wiener JA. 93; Münch. JA. 93.
7. Landschaft (Gemüsegarten). — Berl. int. KA. 91.
8. Hochzeitsfest in der Bretagne. (Das Brautpaar u. einige Gäste an der Tafel, daneben eine Gruppe junger Burschen, den Neuvermählten zutrinkend. Bez: Henry Mosler Paris 1891. Abb. „Illustr. Z.“ 95. — Berl. int. KA. 91.
9. Der zerbrochene Holzschuh. Kleines Bauermädchen auf dem Schulwege. — Münch. JA. (Glasp.) 93, Abb. im Kat.
10. Zu spät! Ein verlorener Sohn kniet reuig am Sterbelager seiner Mutter. Abb. „Daheim“ 92.
11. Der Kesselflicker. Abb. „Kunst unserer Zeit“ IV. (1893); „Ueber Land u. M.“ 94.

Mosler-Pallenberg, Heinrich, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Köln am 2. Aug. 1863, gest. zu Düsseldorf am 27. Nov. 1892, Sohn u. Schüler Prof. Karl Mosler's, Conservators der akad. Sammlungen in Düsseldorf, E. v. Gebhardt's u. W. Sohn's. War kurze Zeit an der Leipziger Kunstakad. tätig, lebte dann meist in Köln, in den letzten Jahren besonders der Portraitmalerei zugewandt. Ehrenv. Erwähnung Berl. ak. KA. 87 u. Berl. int. KA. 91.

1. Selbstbildniss. Kniest. Bez: H. Mosler P. IX. 1887. — Berl. ak. KA. 88; Wiener JA. 89; Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91.
2. Weibl. Bildniss. Junge Dame, fast ganze Figur, auf einem Balcon. Bez: H. Mosler-Pallenberg V. 1887. — Münch. Jub.-A. 88.
3. Doppelbildniss. Zwei j. Mädchen mit einem Bilderbuche, fast ganze lebensgr. Figuren. — Berl. ak. KA. 88.
4. Resignation (Allegorie). Jugendliche weibl. Gestalt, Tracht der Renaissancezeit, mit ernstem Ausdruck auf einer Marmorbank sitzend. Zu ihren Füssen ein Palmzweig. In ihrer Nähe zwei trauernde Genien. Bez: H. Mosler-Pallenberg. III. 1888. Angekauft vom Museum Wallraf-Richartz, Köln 1895. Abb. „Kunst f. Alle“, Nov. 1891. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener JA. 89; Berl. ak. KA. 89.
5. Portr. des Erzbischofs von Köln, Kniestück. E: Metropolitan-Capitel, Köln. Abb. „Kunst f. Alle“ 90. — Berl. ak. KA. 89; Wiener JA. 90; Münch. JA. 90.
6. Lachender Knabe. — Berl. ak. KA. 90.

Von seinen früheren Werken nennt die Zeitschrift „Kunst f. Alle“ 1893: „Das Interdict“; „Dante erblickt Beatrice zum erstenmal“ u. eine „Scene aus Hermann u. Dorothea“.

Mossdorf, Karl, Historienmaler, geb. zu Altenburg 1823, gest. daselbst am 2. Januar 1891, war Schüler M. v. Schwind's, dem er auch 1854—56 bei Ausführung der Wartburg-Gemälde, 1863 bei den Fresken in der Kirche zu Reichenhall u. seit 1866 bei denen im Foyer des Wiener Opernhauses half. In Altenburg wirkte er als Custos am Museum u. Zeichnenlehrer am Friedrichs-Gymnasium.

1. Kaiser Heinrich I. lässt den ungarischen Abgesandten statt des geforderten Tributs einen räudigen Hund reichen. — Dresd. ak. KA. 51.
2. Konradin, der letzte Hohenstaufe. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
3. 4. Der gehörnte Siegfried u. Florigunde; Schneewittchen. — Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61.
5. Mythos von Amor u. Psyche. Deckengemälde nebst dazu gehörigen Lünetten im Speisesaale des Schlosses zu Altenburg. (1866—69).
6. Die heilige Elisabeth.

Mössmer, Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 20. März 1780, gest. daselbst am 22. Juni 1845, ein Schüler Molitor's, lehrte seit 1812 provisorisch an der Wiener Akademie, wurde 1815 Mitgl. derselben, im selben Jahr ord. Professor der Landschaftsmalerei u. 1818 in den akad. Rat gewählt.

I. Oelgemälde.

1. Waldstrasse mit einer gotischen Wegsäule (Martersäule). Bez: Mösmer 1810. (Im Kat. der histor. KA. 1877 ist 1814 gedruckt). h. 0,69, br. 0,85. Aufnahmswerk. E: Gem.-Gal. der Akad.
2. Ruine. Bez. 1816. Holz. h. 0,24, br. 0,32. E: J. Th. Mössmer.
3. Steinapiesting in Guttenstein. Bez. 1816. Holz. h. 0,24, br. 0,32. E: J. Th. Mössmer.
4. Landschaft mit einem Bergschlosse. Bez. 1821. h. 1,03, br. 1,59. E: Fürstl. Liechtenstein'sche Gal.

1—4 Wiener histor. KA. 77.

5. Abendlandschaft. Heimkehrende Bauernfamilie in waldiger Gegend. Bez: Mössmer 1824. h. 0,57, br. 0,73.
6. Burgruine. Am Fuss derselben bei einem Quell Kinder mit Ziegen. Bez: Mössmer 1832. Lindenholz. h. 0,59, br. 0,54.
7. Am Wege zwischen Königsee u. Berchtesgaden. Tannenholz. h. 0,41, br. 0,55.

5—7 E: Rudolphinum Prag.

8. Waldige Berglandschaft mit einer Ruine. Auf der den Abhang herabführenden Strasse ein mit Ochsen bespannter Wagen. Bez: Mössmer 1829. Holz. h. 0,61, br. 0,82. E: Hofmuseum Wien.
9. Gastschänke unter Bäumen, dabei tanzende Landleute. Bez: 1839. Holz. h. 0,53, br. 0,79. E: Frau Marie Mössmer.
10. Gebirgsbach in einer Felsschlucht, unter einem gr. Baum steht eine Kuh. h. 0,71, br. 1,03. E: Frau Marie Mössmer.

11. Seelandschaft, vorn ein Frachtwagen auf der Strasse. Bez: 1841. h. 0,37, br. 0,475. E: J. Th. Mössmer.
9—11 Wiener histor. KA. 77.
12. 13. S. Wolfgangsee; Guttenstein. — Wiener ak. KA. 42.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Landschaft an einem See. Aquarellirte Zeichnung. h. 0,21, br. 0,28.
2. Landschaft mit Staffage. Sepiaz. h. 0,22, br. 0,31.
1 u. 2 E: Klinkosch, Wien. — Wiener histor. KA. 77.
3. Gebirgslandschaft, im Mittelgr. eine gr. Linde. Carton. Rund, Durchm. 0,10. — Aus d. Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., März 84.
4. Waldige Gebirgslandschaft mit Staffage. Aquarell. h. 0,205, br. 0,28. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Jan. 93 u. ff. Tage.

Mosson, George, Portrait- u. Landschaftsmaler, in Berlin.
1. 2. Das Bad; Weibl. Brustbild. — Berl. ak. KA. 84.
3. Im Frühling. Brustbild einer j. Dame mit gr. Fächer. Bez: George Mosson. 1887. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
4. Wäsche im Spreewald. — Berl. int. KA. 91.
5. 6. Alter Mann; Herbstblumen. — Gr. Berliner KA. 93.
7. Bildn. des Genremalers Friedrich Stahl. — Ausstell. der XI bei Schulte in Berlin, Frühj. 93.
8. Selbstbildniss (in Jägertracht). — Ausstell. der XI bei Schulte in Berlin, Febr. 95.
9. Herbst. Landschaft. — Hamb. gr. KA. 95.

Most, August Ludwig, Genremaler, geb. zu Stettin 1807, studirte seit 1825 unter Prof. Lengerich in Berlin u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder, in vielen Bildern das bäuerliche u. kleinstädtische Leben, besonders Pommern's, darstellend.
1.—5. Das Innere der Ankerschmiede auf dem Blechholm bei Stettin; Innere Ansicht der Marienkirche zu Stargard; Der Schiffsbauplatz des Kaufm. Haase zu Stettin mit einem Schiffe auf Stapel; Die Türme des Mühlentores von Stargard; Schloss Stettin von der Mitternachtsseite. — Berl. ak. KA. 28.
6. Der Dorfkrug. E: Oberlandesgerichtsrat Wünsch, Berlin. — Gest. von Mandel für d. Verein der Kunstfreunde in Preussen 1830. — Berl. ak. KA. 30.
7.—9. Aussicht vom Dache des Museums über einen Teil von Berlin; Brodneid; Der Grossvater. — Berl. ak. KA. 30.
10. 11. Eine Wirtsstube; Bücklingshandel. — Berl. ak. KA. 32.
12. Beendigtes Spiel um freie Zeche. h. 18¾", br. 24". E: Frau v. Stülpnagel-Dargitz, Lübben bei Prenzlow. Gest. von Funke f. d. Verein der Kunstfr. 1830. — Berl. ak. KA. 32.
13. Die harrende Hausfrau. h. 16", br. 13". E: Maler Neumann, Meissen. Gest. von Petschke für d. Bilderchronik des Sächs. KV. 1832. — Dresd. ak. KA. 32.
14. Zeitungscollegium. h. 18", br. 22". E: Banquier Egg. Gest. von E. Stölzel für d. Bilderchronik des Sächs. KV. 1832. — Dresd. ak. KA. 32.
15. Der Hochzeitsbitter in einem Dorfe. 1832 gemalt. h. 0,53, br. 0,685. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig.
16. Sonntagsfrühe. Ein alter Mann liest am Ofen in seiner Postille, im Nebenraum schmückt ein Mädchen sich zum Kirchgang. 1833 gemalt. h. 15⅛", br. 13". E: Dr. med. Kramer, Berlin. Gest. von Caspar für d. Verein der Kunstfr. 1833.
17. Dorfschenke. h. 22", br. 26". E: Magister Haupt, Zittau. Gest. von A. L. Richter. qu. fol. f. d. Bilderchronik des Sächs. KV. 1833.
18. Mutter mit dem Kinde. h. 17". br. 14". E: v. Kasprzycki, Kalisch. Gest. von Pötschke für die Bilderchronik des Sächs. KV. 1833.
19. Der Pfingstmorgen. In der mit Reisern geschmückten Stube sitzt eine Frau mit ihrem Gebetbuche an der Wiege eines Kindes, bereit, wenn letzteres eingeschlafen, zur Kirche zu wandern. — Berl. ak. KA. 34.
20. Böhmische Schenke. — Berl. ak. KA. 34.
21. Ländliche Wohnung. Kinder mit Seifenblasen spielend. — Dresd. ak. KA. 36.
22. Der Ostermorgen. Langschläfer werden, nach pommerschem Brauch, von Kindern mit Rutenschlägen erweckt, wofür die Kleinen Ostereier erhalten. — Dresd. ak. KA. 36.
23. Sonntagnachmittag. Zwei Alte in ihren Lehnstühlen schlummernd.
24. Stiefelmarkt in einer pommerschen Landstadt. E: Palais Liegnitz, Berlin.
23 u. 24 Ausstell. der KV. zu Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschweig 1838.
25. Feierabend-Scene. — Dresd. ak. KA. 40.
26.—29. Belauschtes Rendez-vous; Die kleinen Pferdemaler; Die kleinen Schulmeister; Die Trinker. — Berl. ak. KA. 44.
30. Fischerfamilie am Strande. — Dresd. ak. KA. 46.
31. Grossvaters Geburtstag. E: Schloss Bellevue, Berlin. — Dresd. ak. KA. 48.
32. Urwählerversammlung. — Berl. ak. KA. 50.
33. Des Vaters Heimkehr. E: Hofrat Dr. Siederer in Nienburg durch den Magdeb. KV. 1850.
34. Egerländer Bauern schmücken ihr Haus zum Frohnleichnamsfeste. — Stettiner KV. 1851, angekauft für denselben; Dresd. ak. KA. 52.
35. Erntefest. — Dresd. ak. KA. 57.
36. Pommer'sche Bäuerin schmückt sich zum Sonntagstanz. — Dresd. ak. KA. 60.
37. Die alten Kriegskameraden. — Dresd. ak. KA. 61.
38. Ermahnung eines alten pommerschen Bauern an seine Tochter. E: Palais Liegnitz, Berlin.
39. Zimmer im Jägerhause bei Kreuth nächst Tegernsee. Spinnerin mit ihrem Kinde. War in der Samml. des Geh. Bergrats Khün in Berlin.
40. Taufe in einer pommer'schen Dorfkirche. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk des Malers. — Berl. ak. KA. 64; Dresd. ak. KA. 65 u. Dresd. ak. KA. 71.

41. Portr. der Prinzessin Elisabeth. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk der Frln. Adolfine u. Math. Schmidt.
42. Der erste Kirchgang. — Berl. ak. KA. 66.
43. Vorstellung eines jungen Brautpaars. — Dresd. ak. KA. 69.
44. Schenke. Aufforderung zum Tanz. — Dresd. ak. KA. 72.
45. Keller-Intérieur mit einem Trinker, der prüfend ein Glas Wein betrachtet. h. 0,24, br. 0,19.
46. Heringspackerei. In einem Fischerhause Männer u. Weiber mit Kisten u. Fässern beschäftigt. h. 0,79, br. 0,95.
45 u. 46 Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.

Moullion, Alfred, franz. Genre- und Landschaftsmaler, geb. zu Paris, war Schüler Adolphe Delestre's, lebt in Paris. Med. III. Paris 80.
1. Das Getreide (Les blés), Mittag. E: Hochedé. — Wiener WA. 73; Par. WA. 78.
2. Der Kiesweg. — Wiener WA. 73.
3. Der Mäher. h. 1,32, br. 2,04. E: Bichon. — Wiener int. KA. 82.

Mozet, Joseph, Genremaler, geb. zu Gessertshausen in Bayern 1826, gest. auf seinem Landsitz zu Ambach am Starnbergersee am 28. Dec. 1891. War k. Professor u. Conservator an der techn. Hochschule in München.
1. Der Mönch u. die Trauung. (Ein Mönch derselben zuschauend). E: Dr. Walther. Gest. von A. F. Schultheiss. Aquatinta. gr. fol. Dürer-Verein zu Nürnb. f. 1855. — Münch. KV. 53; Münch. allg. d. KA. 54 u. 58.
2. Ein Morgen. — Münch. allg. d. KA. 54.
3. Die Kapelle. Hirtenknabe, im Hintergr. ein Leichenzug zur Kapelle. Als Unterschrift das Uhland'sche Lied „Droben stehet die Kapelle etc."
4. Sonntagslied. Betendes Hirtenmädchen in der Landschaft. Als Unterschrift das Uhland'sche Lied „Das ist der Tag des Herrn etc."
3 u. 4 Pendants, gez. u. lith. von E. Emminger. Farbendr. gr. fol.
5. Der Abschied. Eine Dame vom offenen Fenster einem Reiterzuge nachblickend.
6. Die Heimkehr. Ritter mit seinem Liebchen in einer Landschaft, links ein Schloss.
4 u. 5 Pendants, lithogr. Oelfarbendruck. gr. fol.

Mozin, Charles-Louis, franz. Marinemaler, geb. zu Paris 1806, gest. daselbst 1862, Schüler des Xavier Leprince, malte auch Genrebilder, Küsten- u. Städteansichten. Lebte in Paris. Med. II. Paris 1831; Med. I. 1837.
1. Französische Küste. Eichenholz. h. 0,26, br. 0,36. E: Galerie Schwerin.

Mücke, Heinrich Karl Anton, Historienmaler, geb. zu Breslau am 9. April 1806, gest. zu Düsseldorf am 16. Januar 1891, war seit 1824 Schüler W. Schadow's in Berlin, dem er 1826 nach Düsseldorf folgte, wo er sich dauernd niederliess. 1833—34 weilte er als Pensionair des preuss. Staates in Italien, 1850 besuchte er England, später auch die Schweiz, nachdem er bereits seit 1844 als Lehrer, seit 1848 als Professor an der Ddfer Kunstakademie tätig gewesen. Ausser in zahlreichen, durch die graphischen Künste verbreiteten Oelgemälden u. Zeichnungen bewährte er sich auch im Fresco, mit dessen Technik er sich so vertraut gemacht, dass er seinen Kunstgenossen wiederholt Berater u. Helfer wurde. Während der letzten 20 Jahre seines Lebens war er pensionirt. Med. der Ausstellung zu Besançon; Portugiesische gr. Med. für Kunst u. Wissenschaft.

I. Oelgemälde.

1. Leukothea wirft dem Odysseus den rettenden Schleier zu. (Odyssee V.) E: Vaterl. Gesellsch. in Schlesien. — Berl. ak. KA. 26.
2. Narciss. Am Ufer eines Baches ruhend, erblickt er sein Bild im Wasserspiegel. Bez: H. Mücke. Düsseldorf 1827. h. 1,12, br. 1,35. E: Breslauer Museum durch den schles. KV. — Berl. ak. KA. 28.
3. Die heil. Genoveva mit Schmerzenreich im Kerker. Die Mutter kniet vor dem am Boden liegenden Kinde, das die Aermchen zu ihr emporstreckt. Lebensgr. h. 4', br. 3'. Erworben vom KV. f. Rh. u. W. — Berl. ak. KA. 30. Ein Bild „Die Pfalzgräfin Genoveva" lith. von J. B. Hützer, (aus dem Ddfer KV.-Hefte) fol.; Abb. bei Raczynski Bd. I. Ein Bild „Im Kerker" befindet sich in der Kunsthütte zu Chemnitz.
4. Eginhart wird von Emma durch den beschneiten Schlosshof getragen. — Düsseldorf, KV. f. Rheinl. u. Westf. 31.
5. Bathseba. (1834). E: Funk, Berlin.
6. Die heil. Catharina wird nach ihrem Märtyrertode zu Alexandrien von Engeln nach dem Sinai getragen. Bez: H. Mücke, Düsseldorf 1836. h. 0,95, br. 1,46. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. In Kupfer gest. von J. Felsing 1845. gr. qu. fol.; Lith. von C. Wildt. roy. qu. fol.; Lith. von B. Weiss. qu. fol.; Lith. von Fanoli. — Berl. ak. KA. 36; Dresd. ak. KA. 38; Münch. d. allg. u. hist. KA. 58. Wiederholungen für die Kaiserin v. Russland, Prinzessin Biron v. Curland, Goupil in Paris u. A. Die Farbenskizze befand sich auf der Ausstell. des Ddfer KV. 36. Ein Gemälde aus der hinterlassenen Samml. des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam wurde im Januar 1880 durch R. Lepke in Berlin versteigert.
7. Der heil. Ambrosius wehrt dem Kaiser Theodosius den Eintritt in den Dom zu Mailand. 1838 für die Gräfin Dohna. — Hannov. KV., Anfang 1840.
8. Dante u. Virgil an der Pforte des Purgatorio. (1840). Vom KV. in Triest erworben. — Leipz. KA. 41.
9. Hinrichtung der heil. Catharina. (1841). Vgl. Nr. 6.
10. Abschied der heil. Elisabeth von ihrem Gemahl. (1841). E: Prinzessin Karl, Darmstadt.
11. Die heil. Elisabeth vor dem Tore der Wartburg Almosen spendend. Bez: H. Mücke 1841. h. 1,48, br. 1,90. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 42.
12. Chriemhilden's Traum. (1842). Durch den Verein der Kunstfreunde an Kaufm. Lampe, Berlin. — Leipz. KA. 41.

18. Die heil. Catharina entgeht dem Märtyrertode durch das Rad. — Kölner KA. 43. Vgl. Nr. 6.
14. Tristan u. Isolde. — Ddf. KA., Sept. 44; Berl. ak. KA. 44.
15. Die Erstürmung Jerusalem's durch Gottfried v. Bouillon. Für den KV. f. Rh. u. W. 44.
16. Die heil. Ida v. Toggenburg, der bei ihrer nächtlichen Wanderung ein Hirsch durch den Wald leuchtet. — Dresd. ak. KA. 44.
17. Die Sage vom Drachenfels. E: KV. f. Rh. u. Westf. 44. — Berl. ak. KA. 44.
18. Dante dem Herzoge Can Grande della Scala, dessen Gemahlin u. dem Hofpersonal die göttl. Comödie vorlesend. Für den Grafen Sylva Tarouca zu Brünn. (1846). — Berl. ak. KA. 50.
19. Krönung Mariä, Altarbild für die Kirche zu Freiwaldau in Schlesien, nebst zwei Seitenbildern, die heil. Hedwig u. S. Nepomuk darstellend. (1847).
20. Segnendes Christkind mit der Weltkugel in der Linken, auf Wolken thronend. h. 0,58, br. 0,45. Aus der hinterlassenen Samml. der Stiftsdame Math. v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.
21. Gastmahl des Herodes: Tanz der Herodias. (1848). — Dresd. ak. KA. 53.
20 u. 21 Düsseldorfer KA. 50.
22. Auferstehung Christi. (1849). Ein untermaltes Bild der „Auferstehung" befand sich im Herbst 1850 noch im Atelier des Künstlers.
23. Der gute Hirt. Durch den KV. f. Rh. u. W. 1850 an Henry C. Cory in Providence, Rhode-Island.
24. Der kleine Johannes, an einem Quell liegend, fängt das Wasser desselben in einer Schale auf. Im Herbst 1850 im Atelier des Künstlers.
25. Engel verkünden den Hirten auf dem Felde die Geburt Christi. (1851). E: Graves, London.
26. Der heil. Adalbert, der Apostel der Preussen. Zu den Seiten: der Tod des Heiligen und der heidnische Gottesdienst im Haine Morowe. Altarbild. (1851). Für den Bischof v. Ermeland in Frauenburg.
27. Der Friedensengel. — Dresd. ak. KA. 52.
28. Der Engel zeigt dem heil. Johannes die grosse Babel. Apokalypse Cap. 18. — Par. WA. 55.
29. Der Leichnam Christi in der Grabeshöhle. Das Orig. im heil. Grabe zu Marienbad in Böhmen. Gest. von J. Felsing 1856. qu. fol.
30. Fürstin Josephine v. Hohenzollern geb. Prinzessin v. Baden. Brustbild. h. 0,30, br. 0,26. Oval. Aus dem Nachlass der Stiftsdame Math. v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.
31. Bildn. des Geh. Archiv-R. Dr. Lacomblet in Ddf. Lebensgr. Brustb. Bez: H. Mücke 1861. h. 0,68, br. 0,55. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des Künstlers.
32. Cyclus von Oelgemälden zur Geschichte des heil. Meinrad. Neun Darstellungen aus der Legende u. zwei Tafeln mit den Wappenhaltern Hohenzollern's (unten die Burg Hohenzollern) u. Baden's (unten die Stammburg Zähringen). Im Auftrage des Fürsten v. Hohenzollern-Sigmaringen für den Saalbau in Sigmaringen. — Kölner allg. u. hist. KA. 61. Eine Reproduction erschien unter dem Titel: S. Meinrad eine Legende in Bildern. Nach den Orig. Gemälden lith. von J. B. Sonderland, mit erklär Text von Rud. Stillfried Grafen Alcantara 11 Bll. Chromolithographien in Tondr. Ddf Lithogr. Institut Elkan, Bäumer & Co. (1861
33. Rettung Adelheid's, der spätern Kaiserin aus dem Kerker zu Garda. Abb. „Illustr. Z. 1868. — Berl. ak. KA. 64.
34. Sage vom Wolfsbrunnen in Heidelberg. — Berl. ak. KA. 68.
35. 36. Schwebende Muse; Moses mit den Ge setztafeln. — Berl. ak. KA. 70.
37. Die sterbende Kleopatra. 1873 vollendet.
38. Der Schutzengel. Auf Carton. h. 0,3 br. 0,29. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 10. Oct. 8
39. Kaiser Adolf v. Nassau (1292—1298). E Römersaal Frankf. a. M., gestiftet vom Herzo v. Nassau.
40. In Gedanken. h. 0,35, br. 0,28. E: W Rehder. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
41. Frau aus Messina mit Kind. — Hanno KA. 82.
42. Der thronende Heiland. Altarbild für di evangel. Kirche zu Lautenburg, Westpreusse Gestiftet aus dem Staatsfonds für Kuns zwecke 84.
43. Loreley. — Magdeb. KA., April 88.

II. Fresken.

1. Fresken aus der Geschichte Friedrich Ba barossa's, ausgeführt 1829—38 in einem Sa des gräfl. Spee'schen Schlosses Heltorf b Düsseldorf:
Die erste Wand: a) Friedrich's I. Kaiser krönung (1837 gem.) mit der grau in gra gemalten Superporte Die Gesandtschaf England's an den Kaiser. b) Die De mütigung der Mailänder (1833 gem. gest. von J. Thäter für das Werk Raczynski 1835. qu. fol. Der Carton war auf der Dd KA., Juli 32 u. der Berl. ak. KA. 32.
Die zweite Wand enthält neben der 1826 vo Stürmer gemalten „Versöhnung Friedrich's des Papstes zu Venedig" mit der Superport „Demütigung Heinrich's des Löwen" c) di Aufhebung der über Heinrich de Löwen verhängten Acht auf de Reichstage zu Erfurt. (1829 gem.) D Carton war auf der Berl. ak. KA. 28.
Die dritte Wand zeigt den „Sturm auf Iconiu durch Friedrich v. Schwaben" nach Lessing Composition von Plüddemann (1840 gem.); d „Schlacht bei Iconium" von Lessing (1831), „Friedrich's Tod" von Plüddemann (1841).
Die vierte Wand, an den Fensterpfeilern: d) d Einzelgestalt des heil. Bernhard, den Kreu zug predigend, und e) die Einzelgestalt d Bischofs Otto v. Freysing, des Biograph Barbarossa's (1838 gem.). Beide Cartons a der Berl. ak. KA. 42.
2. Madonna. Die heil. Jungfrau mit de Kinde auf Wolken, unten David, Johannes d Täufer u. der heil. Aloysius. E: Aloysiu capelle der Andreaskirche zu Düsseldorf, gema 1835 in den Pausen zwischen Ausführung d einzelnen Heltorfer Fresken. Lith. von Münzenberger. roy. fol. Die Farbenskizze w auf der A. des Ddf. KV. 36.

Digitized by Google

3. Ein kleines Frescobild im Schadow'schen Hause zu Düsseldorf. (1840).
4. Seine Beteiligung an den Bildern aus deutscher Vorzeit und Sitte, dem Freskenfriese im Rathause zu Elberfeld, der, nach Mücke's Idee, von ihm selbst im Verein mit Fay, Plüddemann u. Lorenz Clasen zur Ausführung gelangte. Mücke hat 1842 „den heil. Suitbertus als Sendboten des Christentums am Niederrheim" gemalt. Diese Fresken wurden in den fünfziger Jahren durch einen „unerhörten Act von Vandalismus" der Vernichtung preisgegeben. (Vgl. „Zeitschr. f. bild. K." 1869, Beibl. S. 40.)

III. Zeichnungen, Cartons, Aquarelle.

1. Kopf Wilhelm v. Kaulbach's. ¾ Profil. Bleizeichnung. Links mit K.'s Unterschrift „Wilhelm v. Kaulbach aus München", rechts mit der Bez: Nach der Natur gezeichnet von Heinrich Mücke in Düsseldorf 1830. h. 7", br. 4½".
2. Portr. Thorwaldsen's, nach dem Leben gez. Rom 1833. — Brüsseler Carton-A. 64.
3. Scene aus Tieck's „Octavian". Die Mutter findet das Kind in der Höhle des Löwen. Sepia. Bez: H. Mücke 1837. h. 0,15, br. 0,20. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.
4. Drei Entwürfe zu den Fresken im Rathaussaale zu Elberfeld: Leben u. Beschäftigung der alten Germanen; Einfall der Römer; Armin's Schlacht gegen Varus; Einführung des Christentums im Wuppertale durch den heil. Suitbertus; Verhinderung eines Menschenopfers; Predigt, Taufe, Abendmahlsfeier etc. Einführung der Künste: Kirchengesang, Architectur etc. Als Schluss: der heil. Suitbertus einen Weinstock, das Symbol des Evangeliums, pflanzend. — Dresd. ak. KA. 44.
5. Christus u. der Versucher. Bleiz. Lith. von C. Feederle (K. Ludwig's-Album).
6. Dante aus dem undankbaren Florenz fliehend. Federz., bez. H. Mücke 1839. Lithogr. im Neuen Ddfer Künstler-Album 1850.
7. Die Erstürmung Jerusalem's durch Gottfried v. Bouillon 1096. Carton.
8. Die Ausgiessung des heil. Geistes. Apostelgesch. II, 1—13. Carton. Eine Zeichnung, wol dieselbe: Berl. ak. KA. 70.
9. Die grosse Babel. Apokalypse XVII. Carton.
10. Die Vernichtung der Babel. Apokalypse XVII, 16. Carton.
11. Die Hölle. V, 106. 107 (Dante's Commedia divina). Carton.
12. Die Ermordung des heil. Meinrad, Grafen von Zollern, Gründers von Maria-Einsiedeln in der Schweiz 861. Carton. (Vgl. Oelgem. Nr. 32).
7—12 Brüsseler Carton-Ausstell. 64.
13. Herzogin Anna u. S. Hedwig an der Bahre Heinrich's des Frommen. Radirt von L. Friedrich 1865. 4.
14. S. Catharina von Engeln zum Sinai getragen. Bleiz. Bez: H. Mücke. Düsseldorf. E: Cab. d. Handz. Dresden, Dr. Müller's Samml.
15. Verherrlichung des Rheinstromes von seinen Quellen bis zum Meere in Bildern der bedeutendsten Mythen, Sagen, Legenden u. wichtigsten historischen u. culturhistorischen Ereignissen aller Zeiten, welche in naher Beziehung zu den Ufern des Rheines stehen. Fries in 45 Federzeichnungen.

I. Abteil.: Oberrhein vom S. Gotthard bis Speier. — Dresd. ak. KA. 75; Berl. ak. KA. 76.

II. Abteil.: Mittelrhein von Speier bis Bonn. — Berl. ak. KA. 77 u. 78; Oesterr. KV., Anfang 83.

III. Abteil.: Niederrhein von Köln bis zur Mündung. — Ddf. allg. KA. 80; Berl. ak. KA. 81, auf welcher Ausstell. sich das ganze Werk befand; Münch. int. KA. 83; Dresd. Aquar.-A. 90.

16.—18. S. Rochus, gest. von Fr. Ludy; S. Patricius, gest. von H. Kipp; S. Heinrich, gest. von N. Barthelmess. Zeichnungen für d. Verein zur Verbreitung religiöser Bilder. 8.
19. Die heil. Catharina vor ihren Richtern. Aus der Samml. Fallou, versteigert Berlin, Nov. 77.
20. Der Tod des heil. Bonifacius im Augenblick, wo er mit Kelch u. Bibel die neubekehrten Schüler ermahnt, ihren Feinden zu vergeben. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 82.
21. Der Schutzengel. Aquarell. Bez: H. Mücke. h. 0,20, br. 0,11. — Bangel's Frankf. K.-Auct., Oct. 88.
22. Juden aus Brabant u. Niederrhein 1460 bis 1500. Aquarell. h. 0,20, br. 0,17. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. Dec. 92 u. 25. Mai 94.
23. Wallfahrer bei Terracino (Ponza-Inseln). Federz. h. 0,25, br. 0,20. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. Dec. 92.

H. Mücke zählte auch zu den Mitarbeitern der „Düsseldorfer Bildermappe", die in Holzschnitten aus A. Brend'amour's xylogr. Anstalt zu Ddf. in Berlin 1865 4. erschien.

IV. Original-Radirungen.

1. Die heil. Catharina von Engeln getragen. Zu Buddeus' „Album deutscher Künstler in Orig.-Radirungen." qu. fol.
2. Giotto. Bez: H. Mücke 1836. Zum Sonett „Giotto" in Reinick's „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". 4.
3. Zwei Mönche an einer Mauer, nach dem Meere hinaussehend. 1840. qu. 4. (Vgl. „Zeitschr. f. bild. K." XI. (1876).
4. Der Mönch vom Libanon, an einer Klosterpforte läutend. 8.
5. „Sigunens Klage", nach K. Simrock. Bez: H. Mücke Ddorf 1843. In „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler". 4.

Mücke, Karl, Genremaler, geb. am 13. März 1847, Sohn Heinrich M.'s, besuchte die Ddfer Akad. u. war darauf Privatschüler Wilh. Sohn's. Lebt in Düsseldorf.

1. Fischerfrau am Gestade, den Tod ihres Mannes beklagend. — Schulte's Ddf. Salon 72.
2. Die Brautwerbung. — Schulte's Ddf. Salon 72. Ein Bild „Brautwerbung", E: Bankdirector Arnstädt, war auf der Dresd. A. a. Privatbesitz 84.

3. Die kleine Tänzerin. Grossvater, ein alter Seemann, spielt auf der Ziehharmonica, Grosstöchterchen tanzt dazu. Bez: Carl Mücke 73. — Wiesbaden, Nassau'scher KV., Anfang 75.

4. Schlummerlied. — Berl. ak. KA. 74. Ein Bild „Mutter an der Wiege": Schulte's Ddf. Salon 74.

5. Ein Matrose sein Kind herzend. — Ddf., Bismeyer & Kraus.

6. „Zu heiss!" — Berl. ak. KA. 76; Ddf. KA. 77.

7. Netzflicken an der holländ. Küste. — Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79; Ddf. 4. allg. d. KA. 80.

8. Schlittenpartie in Holland. — Ddf. KA. 78; Berl. ak. KA. 78; Ddf. 4. allg. d. KA. 80. Ein Bild „Junges Bauernpaar in einspännigem Schlitten", h. 0,60, br. 0,78, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 90.

9. Sonntag-Nachmittag. — Ddf. KV. 78.

10. 11. Vaterfreuden; Mutterglück. — Münch. int. KA. 79; Bremer KA. 80.

12. Auf der Düne. Junger Fischer u. Fischermädchen in Unterhaltung. Abb. unter dem Namen „Liebeswerben" in „Ueber Land u. M." 1895. — Dresd. ak. KA. 84.

13. Trost. — Berl. ak. KA. 84; Bremer KA. 86.

14. Der Liebling. Ein Mädchen beim Spiel mit einer Katze. — Berl. ak. KA. 84.

15. Das kleine Mütterchen. — Ddf. Frühj.-A. 87.

16. Belauscht. — Ddf. Frühj.-A. 87; Ddf. JA. (Schulte) März 94.

17. Vor dem Spiegel. — Berl. ak. KA. 89.

18. Spielereien. Holländ. Fischerfrau lässt zum Ergötzen ihres Kindes ein Kätzchen nach dem Knäuel haschen. Bez: Carl Mücke 89. Abb. „Universum" 89.

19. Holländ. Genrebild. Junge Mutter an der Wiege ihres lachendes Kindes. — Ddf. A. bei Schulte, März 93.

20. Guten Morgen! — 3. JA. Ddf. Künstler, 1. März–1. April 91.
19 u. 20 Berl. int. KA. 91.

21. In Gedanken. — JA. Ddfer Künstler (bei Schulte) März 92.

22. Das Erwachen. — JA. Ddfer Künstler (bei Schulte) März 93.

23. Vergebliche Ermahnungen. Kleines Mädchen mit Hund und Katze. — Dresd. ak. KA. 94.

Mühlenbruch, Johann Ernst, Historienmaler, erhielt 1886 in der Concurrenz um die drei grossen Bilder für das Treppenhaus im Berliner Rathause (Gegenstand: Wiedererrichtung des deutschen Reiches u. Erhebung Berlin's zur Reichshauptstadt) den 1. Preis u. 1887 den Auftrag zur Ausführung der Gemälde, die am 1. October 1887 begonnen u. binnen 8 Jahren fertig sein sollten. Seine Mitbewerber waren die Maler Gustav Eberlein und Hugo Louis, deren Entwürfe mit je ℳ 1500 honorirt wurden. Mühlenbruch's Vorarbeiten für die, eine Wandfläche von 250 □ Meter einnehmenden Gemälde nahmen seit der Concurrenz drei Jahre in Anspruch, so dass die Vollendung des grossen Werkes wol erst gegen Ende des Jahrhunderts erwartet werden darf.

Die gegenwärtig (1895) fertigen Bilder sind:
a) auf der schmäleren Querwand (Mittelwand): Das stürmisch durch die Lüfte heranjagende Viergespann der Germania, die dem inmitten seiner Paladine stehenden siegreichen Könige die Kaiserkrone bringt. h. gegen 6,00, br. 10,00.
b) in der Mitte der einen Langwand: Ein Tempel der Eintracht, um den sich die deutschen Stämme in weiblichen Idealfiguren schaaren, während rechts u links durch wirkliche Gestalten aus dem deutschen Volke der Aufbruch zum Kampf u. der Bund von Nord u. Süd dargestellt sind.
Das dritte, für die andere Langwand bestimmte Bild, die Erhebung Berlin's zur Reichshauptstadt, hat ein ideales Friedensopfer zum Mittelpunkt der Composition, die eine Menge Portraitgestalten (über 70) solcher Personen aus den Gebieten der Staats- u. Stadtverwaltung, der Kunst, Wissenschaft, Industrie u. Technik umfasst, die sich in neuerer Zeit um Berlin besonders verdient gemacht.

Zu den früheren Arbeiten Mühlenbruch's gehört die Kuppelausmalung der Trinitatiskirche zu Berlin (1886).

Mühlig, Albert, Landschafts- u. Tiermaler, in Dresden.

I. Oelgemälde.

1. Burgtor in Meissen. Bez: A. Mühlig 1882. — Dresd. ak. KA. 82.

2. Aus der Dresdner Haide. Durch den Sächs. KV. 82 an Th. Rathgens, Hamburg. — Dresd. ak. KA. 82.

3. Haide. Durch den Sächs. KV. 82 an Stadtrat Koselitz, Annaberg.

4. Am Gamerich, Motiv aus der Sächs. Schweiz. Bez: Albert Mühlig 83. — Sächs. KV. 83.

5. Landstrasse im Frühling. Durch den Sächs. KV. an Oberinspector A. Lüdicke, Dresden. — Dresd. ak. KA. 83.

6. An der Elbe. — Dresd. ak. KA. 83.

7. Motiv aus der Dresdner Haide. Vorn auf der Landstrasse ein Zigeunerkarren. Bez: A. Mühlig 1884. — Dresd. ak. KA. 84.

8. Motiv aus dem Priessnitzgrunde. — Dresd. ak. KA. 85. Durch den Sächs. KV. an Forstmeister Walde in Wuischke bei Bautzen.

9. Motiv aus der Sächs. Schweiz. Durch den Sächs. KV. 86 an Stadtrat Fikentscher, Zwickau.

10. Felsenkapelle. Durch den Sächs. KV. 86 an Gasanstaltsdirector Thomas, Zittau.

11. Blick von den Loschwitzer Höhen. Durch den Sächs. KV. 88 an die Stadtbibl. Zschopau.

12. Sommer. Erntewagen mit Ochsengespann, Motiv aus Böhmen. — Sächs. KV., Mai 94.

13. Herbst. Schilfiges Flussufer mit Freitreppe zu einem Schlosspark. Durch den Sächs. KV. 94 an Frau Marie Metz, Dresden.

14. Ein Schuss. Gebirgslandschaft. Im Hintergr. ein zusammenbrechender Hirsch, vorn fliehende Hirschkühe. — Sächs. KV., Nov. 94.

15. In toller Flucht. Acht flüchtige Hirsche an einem Gebirgshang. — Sächs. KV., Mai 95.

II. Aquarelle.

1. 2. Aus dem Priessnitzgrund; An der Elbe. — Dresd. Aquarell-A. 87.

3. Motiv aus dem Dürrkamnitzgrunde. Durch den Sächs. KV. 88 an die Stadtgemeinde Meissen.
4. Motiv aus Böhmen. Durch den Sächs. KV. 88 an Rgutsbes. v. Zeschau, Dresden.
5. Motiv aus Böhmen. Durch den Sächs. KV. 89 an Kaufm. Wilh. Uter, Grossenhain.
6. Sommer. — Dresd. ak. KA. 89. Ein Bild „Sommer", Motiv aus Böhmen kam durch den Sächs. KV. 91 an Baumeister Röhn, Dresden.
7. Mittag. Landschaft, Motiv aus Böhmen. Bez: A. Mühlig 1890. — Sächs. KV. 90.
8. Winterabend in der Dresdner Haide. Durch den Sächs. KV. 90 an Kaufm. Alwin Mann, Dresden.
9. Winterabend in der Dresdner Haide. Hirsche. — Sächs. KV., März 92.
10. Bei einer Treibjagd durch die Lappen gehendes Rotwild. Gouachebild. — Dresd. Aquarell-A. 92.
11. Gedeckter Tisch. Im beschneiten Walde ein erlegter Hirsch, den ein Fuchs beschleicht. — Sächs. KV., Dec. 93.
12. Aufsteig aus der Edmundsklamm nach Stimmersdorf. — Sächs. KV., Dec. 93.
13. Märzabend. Motiv aus dem Erzgebirge. Durch den Sächs. KV. 93 an Maler Carl Bertling, Dresden.
14. Hinter'm Forsthause. Mädchen mit Reh. — Sächs. KV., Juli 94.

Mühlig, Bernhard, Landschafts-, Genre- u. Tiermaler, geb. zu Eibenstock in Sachsen am 10. Januar 1829. Lebt in Dresden.

I. Oelgemälde.

1.—3. Bregenz u. das Rheintal vom Bergsturz oberhalb der Klause; Lindau am Bodensee vom Entenberge aus; Die Bregenzer Aach mit Aussicht in's Appenzeller Gebirge (Säntis, Altemann, Kamor). — Dresd. ak. KA. 54.
2. Eine Hochzeit. — Dresd. ak. KA. 60, angek. vom Sächs. KV.
3. Abholung des Schützenkönigs. — Dresd. ak. KA. 60, angek. vom Sächs. KV.
4. Viehmarkt bei nahendem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 61.
5. Hammelkönig. Kirmesscene aus Partenkirchen. — Dresd. ak. KA. 62.
6. Fischen des Grossteiches in Moritzburg. — Dresd. ak. KA. 64, angek. vom Sächs. KV.
7. Viehmarkt — Dresd. ak. KA. 65.
8. 9. Motiv aus den Spaarbergen bei Meissen; Fischzug. — Dresd. ak. KA. 66.
10. 11. Gestörter Ausgang; Unglückliche Fahrt. — Dresd. ak. KA. 68.
12. 13. Windbruch auf der Dresdner Haide am 7. Dec. 1868; Sächsische Ulanen. — Dresd. ak. KA. 69.
14. 15. Das Rothorn, Tirol; Unter den Schaubuden.
16. Das Erwarten vom Rendez-vous. Landschaft mit Staffage.
14—16 Dresd. ak. KA. 69.
17. Französische Landbewohner flüchten in den Wald. — Dresd. ak. KA. 71.
18. Der Störenfried. E: Sächs. KV. — Dresd. ak. KA. 74.
19. Untersuchung. — Dresd. ak. KA. 74.
20. Im Walde. — Dresd. ak. KA. 75.
21. Das Bohnen-Schützenfest der Dresdner Kunstgenossenschaft, Februar 1875. Radirt von L. Friedrich, schmal qu. fol.
22. Einziehende Comödianten. — Dresd. ak. KA. 76.
23. Motiv aus dem Inntale. — Dresd. ak. KA. 76.
24. Hochzeitszug nach dem Tanzsaal. Durch den Sächs. KV. 78 an Landschaftsmaler C. W. Müller, Strehlen-Dresden.
25. Motiv bei Berchtesgaden. Durch den Sächs. KV. 79 an Frau Karchow, Dresden.
26. Schulfest. Durch den Sächs. KV. 80 an Hofsecretair Müller, Dresden.
27. Motiv bei Partenkirchen mit den Wettersteinen. — Sächs. KV. 80.
28. Aus früheren Zeiten. Landschaft mit Staffage.
29. Spätherbstabend auf der Haide. Im Vordergr. ein Reiter mit Hund. Durch den Sächs. KV. 81 an Kaufm. Otto Fischer, Dresden.
28 u. 29 Dresd. ak. KA. 81.
30. Der Lilienstein an der Elbe bei Schandau, Sonnenuntergang. Durch den Sächs. KV. 81 an Handelskammersecretair Steglich, Dresden.
31. Der Untersberg bei Salzburg. — Sächs. KV. 82.
32. Motiv bei Castasegna, Graubünden. Durch den Sächs. KV. 82 an Graf Einsiedel auf Milkel.
33. Der durchbrechende Elephant. — Dresd. ak. KA. 82.
34. Motiv aus Spaar bei Meissen. Durch den Sächs. KV. an R. Kleeberg, Chemnitz.
35. Motiv aus dem bayr. Gebirge. — Sächs. KV. 83.
36. Appell nach der Jagd.
37. Teichfischer. Ein Bild war bis 1885 im Besitz des Kunsth. Emil Geller in Dresden.
38. Motiv aus Böhmen. Durch den Sächs. KV. 85 an Commissar Schiffner, Dresden.
39. Mondschein. Aus einem Walde kommt ein geharnischter Reiter, dem ein Proviantwagen folgt. Im Hintergr. ein Bergschloss. Durch den Sächs. KV. 86 an Kaufm. Heinr. Ernst Fuchs, Dresden.
40. Herbstlandschaft. Strasse oberhalb des Dresdner Waldschlösschens mit lebhaftem Verkehr.
41. Der Altmarkt zu Dresden im Winter.
42. Der Altmarkt im Sommer mit dem Kriegerdenkmal (dem Henze'schen Standbilde der Germania).
40—42 Sächs. KV., Juni 87.
43. Einsiedelei im Walde. Durch den Sächs. KV. 87 an Oberamtmann Plock in Heilsberg.
44. Reiter im Walde. Durch den Sächs. KV. 87 an Reg.-R. v. Seidlitz, Dresden.
45. Aufbruch zur Jagd. Spätherbst. Ein Reiter eilt zum Schloss, aus dessen Tor andere kommen. — Dresd. ak. KA. 88.
46. Reiterzug (Husaren). — Dresd. ak. KA. 88. Durch den Sächs. KV. an Fabrikbes. Otto Rüger, Dresden.
47. Partie in der Dresd. Haide. Zwei Herren und eine Dame zu Pferd. — Sächs. KV., Juli 88.

48. Der Rosenberg in Böhmen. Durch den Sächs. KV. 88 an Redacteur Bierey, Dresden.
49. Motiv aus Loschwitz. Durch den Sächs. KV. 88 an Frl. Emma Beaumont, Dresden.
50. Anfahren auf Wildpret. — Sächs. KV., Jan. 89.
51. Blick auf Wehlen vom Carolastein aus. Durch den Sächs. KV. 89 an Commerz.-R. Heydenreich, Dresden.
52. Partie auf dem Wege nach dem Polenztal. Durch den Sächs. KV. 89 an J. Bahlmann, Dresden.
53. Der hohe Göll. Durch den Sächs. KV. 90 an Kaufm. P. Böhme, Dresden.
54. Aussicht auf Uri-Rothstock vom Wege nach Riemenstalden. — Sächs. KV. 90.
55. Früher Morgen. Durch den Sächs. KV. 91 an Tischlermeister Tobies, Dresden.
56. Rückkehr von der Pürsch auf Cunnersdorfer Revier bei Königstein. (Ganz kleines Bild). Durch den Sächs. KV. 91 an Prof. Hummel, Weimar.
57. Auf der Flucht. Durch den Sächs. KV. 91 an Frau Hauptmann v. Metzsch, Freiberg.
58. 59. Motiv aus Erstfeld, Schweiz; Motiv aus der Haide. — Sächs. KV., März 92.
60. Axenstrasse von Sisikon nach Brunnen am Vierwaldstädtersee. (Kleines Bild.) — Sächs. KV., Nov. 92.
61. 62. Aus dem Weisseritztale; Aus der Sächs. Schweiz. — Sächs. KV., Nov. 92.
63. Tilly vor Magdeburg. — Sächs. KV., Januar 93.
64. Partie am Wege von Seedorf bei Flüelen, Schweiz, — Durch den Sächs. KV. 93 an Kaufm. J. G. Arnhold, Warschau.
65. Kapelle in Ried bei Amsteg. Durch den Sächs. KV. 93 an Tuchfabrikant Buchwald, Grossenhain.
66. Partie an der Gotthardstrasse bei Amsteg. — Sächs. KV., Januar 94.
67. Nach dem ersten Treiben. Winterlicher Wald mit Jägern.
68. Wintermorgen. Waldpartie mit Teichen u. Schloss im Hintergr. Vorn rechts Piqueure mit Hunden, denen zwei Reiter folgen.
67 u. 68 Sächs. KV., März 94.
69. Heimkehr vom Viehmarkt. — Dresd. ak. KA. 94.
70 Motiv aus der Dresdner Haide. Auf dem Wege ein Karren mit einem Schimmel. — Sächs. KV., Nov. 94.
71. Nach schlechtem Erfolg nach Hause. Winterlandschaft mit sieben einen Gebirgspfad herabsteigenden Jägern. — Sächs. KV., Nov. 94.
72. Partie aus dem Maderanertal. — Sächs. KV., Nov. 94.
73. Aussicht vom Carolastein in das Polenztal. Durch den Sächs. KV. 94 an Prinzess Mathilde zu Sachsen.
74. Auf der Pürsch. Durch den Sächs. KV. an Commerz.-R. A. Fischer, Bautzen.
75. Im Achental, Tirol. Bez: B. M. h. 0,18, br. 0,23. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct, 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

II. Aquarelle.

1. Unter einem Laubdach ein schlafender Knabe. Daneben ein Hund u. eine Katze. h. 0,13, br. 0,16. Aus der Aquarell-Samml. Ferd. Schönemann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. April 94 u. ff. Tage.
2. Ein Hund im Streit mit Gänsen. Zwei Bauernkinder als Zuschauer. h. 0,13, br. 0,15.
1 u. 2 Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai u. ff. Tage.

Mühlig, Hugo, Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 9. Nov. 1854, war Schüler im dortigen akad. Atelier für Landschaftsmalerei unter der interim. Leitung Paul Mohn's u. liess sich zuerst in seiner Vaterstadt, dann in Düsseldorf nieder. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 90; Ehrenv. Anerk Berl. int. KA. 91; Ehrenv. Erwähn. Berl. ak. KA. 92; Silb. Med. London 90; Bronzene Med. London 94.

1. Schlittschuhbahn. — Dresd. ak. KA. 74, angek. vom Sächs. KV.
2. 3. Zigeuner im Walde; Truppenparade. — Dresd. ak. KA. 74.
4. Dorfpartie aus Böhmen. Angek. vom Sächs. KV.
5. Vogelschiessen auf dem Lande.
4 u. 5 Dresd. ak. KA. 75.
6. Vor dem Wirtshause. — Dresd. ak. KA. 76.
7. Heimkehrende Herde. — Dresd. ak. KA. 77, durch den Sächs. KV. an Lotterie-Collecteur Barthold, Dresden.
8. Comödianten. — Dresd. ak. KA. 77.
9. Dorfidyll. — Dresd. ak. KA. 78.
10. Mühle. Durch den Sächs. KV. 78 an Hofgärtner L. Terscheck, Dresden. — Dresd. ak. KA. 78.
11. Bauernhof. — Dresd. ak. KA. 79.
12. Waldpartie. — Dresd. ak. KA. 79, durch den Sächs. KV. an Generalconsul Schütt, Hamburg.
13. Kartoffelernte. — Dresd. ak. KA. 80.
14. Einsiedelei, Mittelfranken. Bez: Hugo Mühlig 1880. — Dresd. ak. KA. 80, durch den Sächs. KV. an Kaufm. G. Ad. Dähne, Dresden.
15. An der Saale. Durch den Sächs. KV. 80 an Oberlandesger.-R. Wöllner, Dresden.
16. An der Elbe. Bez: Hugo Mühlig 1880. — Dresd. ak. KA. 81, durch den KV. an Frau Apotheker Richter, Dresden.
17. Aus der Dresdner Haide. Bez: Hugo Mühlig 81. Ddf. — Dresd. ak. KA. 81, durch den KV. an Reg.-R. Prof. Schneider, Dresden.
18. Rast (Sächsische Jäger). — Berl. ak. KA. 81.
19. Kirchgang, Motiv aus Mittelfranken.
20. Motiv aus Böhmen. Wald mit kl. Kapelle. Bez: Hugo Mühlig 81.
19 u. 20 Dresd. ak. KA. 81.
21. Morgenlandschaft. — Dresd. ak. KA. 82.
22. Sonntagsmorgen, Motiv bei Dresden. — Dresd. ak. KA. 82, durch den KV. an Friedrich, Herzog zu Anhalt.
23. Mühle im Teutoburger Walde. — Dresd. ak. KA. 82, durch den KV. an Kammersänger Degele, Dresden.
24. Landschaft aus Bayern. — Berl. ak. KA. 83.
25. Frühling. — Dresd. ak. KA. 83, durch den KV. an Kaufm. Karl Schuster, Dresden.
26. Motiv bei Blankenese. — Dresd. ak. KA. 83, durch den KV. an Frau Joh. v. Loeben, Dresden.

27. Sonntagmorgen (Vorfrühling). Kirchgänger auf dem Heimwege. Abb. „Gartenlaube“ 86. — Dresd. ak. KA. 84, durch den KV. an v. Bültzingslöwen, Dresden.
28. Sommermorgen, Motiv bei Dresden (Patrouillendienst). — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 85.
29. Morgenlandschaft, Motiv aus Loschwitz. — Dresd. ak. KA. 85.
30. Spätherbstmorgen. Aus einer Allee naht eine Schafherde. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Ddf. Frühj.-A. 87; Magdeb. Frühj.-A. 88.
31. Spätherbst. Schäfer mit Herde u. Feldarbeiter. Bez: Hugo Mühlig. Ddf. — Durch den Sächs. KV. 86 an Maler Theodor Thieme, Dresden.
32. Morgenlandschaft. Weg mit Bäumen an einem Teich. Ein Eselkarren wird von einem Bauern mit Reisig beladen. Bez: Hugo Mühlig. Ddorf. — Sächs. KV., Frühj. 87; Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
33. Auf dem Wege zur Kirmess. — Berl. ak. KA. 87.
34. Gewitterlandschaft, Motiv aus Hessen. — Ddf. Frühj.-A. f. Rh. u. W. 87.
35. Gewitterlandschaft, mit brennendem Dorf. Motiv aus Hessen. Bez: Hugo Mühlig Ddf. h. 0,54, br. 0,90. E: Rudolphinum Prag, geschenkt 1888. — Prager KA. 88.
36. Morgen im Walde. Der Förster im Wagen im Gespräch mit zwei Holzhauern. — Dresd. ak. KA. 88; Berl. ak. KA. 88.
37. Wintertag in der Eifel. — Berl. ak. KA. 88; Ddf. KV. f. Rh. u. W. 91; Münch. int. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94.
38. Kartoffelernte. Bez: Hugo Mühlig. Ddf. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. auf der 2. JA. (Kunsthalle) 1890. Holz. h. 0,25, br. 0,42. Ein Bild „Kartoffelernte“ (nächst einer Windmühle): Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; ein Bild: 3. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 91.
39. Im April. Waldpfad mit einem Landpostboten. Durch den Sächs. KV. 89 an Gibb, London. Ein Bild „Frühlingstag“ war auf der 1. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 89.
40. Auf der Landstrasse im Spätsommer. Felddienstübung des sächs. Schützenregiments Nr. 108. — 1. JA. Ddfer Künstler 89.
41. Hessischer Markt. — Sächs. KV. 89; Berl. ak. KA. 89. Ein Bild: Wiener JA. 93.
42. Pfingstmorgen. — Berl. ak. KA. 89.
43. Niederrheinische Landstrasse (Erster Reifmorgen). — Berl. ak. KA. 90.
44. Herbstmorgen, im Mittelgr. ein einspänniges Fuhrwerk mit drei Personen. — 2. JA. Ddfer Künstler, März—April 90, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat. Ein Bild „Herbstmorgen“, Motiv aus der Dresd. Haide (Jagdgesellschaft im Mittelgr.) war im Sächs. KV., März 91.
45. Hinter dem Forsthause. Durch den Sächs. KV. 91 an Gal.-Inspector Schmidt, Dresden.
46. Herbstmorgen. Motiv aus der Schwalm. Im Vordergr. ein Bauer auf seinem Eselfuhrwerk heranfahrend. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat. Ein Bild „Herbstmorgen“ (Allee mi Schafherde) Abb. „Universum“ 91.
47. 48. Kartoffelernte. Zwei Bilder. — Berl. int. KA. 91, Abb. beider Bilder im Kat. Ein Bild „Kartoffelernte“, Holz, h. 0,86, br. 0,32, gelangte aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94.
49. Hubertustag. Jagd-Rendez-vous an einem Spätherbstmorgen. — Ddf. KV. f. Rh. u. W. 91.
50. Herbstmorgen in der Schwalm (Kurhessen). Grummternte, im Vordergr. ein sensenwetzender Mäher im Gespräch mit einem Jäger. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; JA. Ddfer Künstler (bei Schulte), März 92, Abb. im Kat.
51. Herbstmorgen, hessische Landschaft. Im Vordergr. am Wege ein sein Mittagsbrod essender Schäfer. Bez: Hugo Mühlig Ddf. 92. — JA. Ddfer Künstler (bei Schulte) März 92, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
52. Markttag, Motiv aus Hessen. — Berl. ak. KA. 92.
53. Kartoffelernte, Motiv vom Niederrhein. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; Münch. int. JA. (Glasp.) 93, 94 u. 95.
54. Zur Erntezeit in Kurhessen. — Münch. int. JA. (Glasp.) 92, angek. vom Prinz-Regenten.
55. Wintertag auf der Landstrasse. Im Vordergr. ein Schäfer mit seiner Herde bei einem rauchenden Bauern. Abb. „Ueber Land u. M.“ 92. Ein Bild „An der Landstrasse“ Abb. „Universum“ VII.
56. Nach der Treibjagd, Winter. Bez: Hugo Mühlig. Ddf. h. 0,72, br. 1,27. E: Nat.-Gal. Berlin, seit 1893. — JA. Ddfer Künstler (bei Schulte), März 93, Abb. (Fragment) im Kat.; Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat. u. „Daheim“ 95; Münch. int. JA. (Glasp.) 95.
57. Spätherbstmorgen, Hessen. — Gr. Berl. KA. 93.
58. Kornbinden, Hessen. — JA. Ddfer Künstler (bei Schulte), März 93 u. März 94.
59. Haferernte in Kurhessen. — Dresd. ak. KA. 94.
60. Heimkehr von der Treibjagd. — JA. Ddfer Künstler (bei Schulte), März 94; Gr. Berl. KA. 94.
61. Spätsommer. Bauerngarten mit grabender Bäuerin. — Gr. Berl. KA. 94. Ein Bild „Spätsommer in Kurhessen“: Münch. int. JA. (Glasp.) 94.
62. Teil eines Bivouacs der 4. Division bei Ratingen (Sept. 1894).
63. 64. Erster Frühling. Kartoffelernte.
62—64 JA. Ddfer Künstler (bei Schulte), März 95.
65. Der Altertümler. h. 0,24, br. 0,32. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.

II. Aquarelle u. Zeichnungen.

1.—3. Kartoffelernte; Herbst; Winter. — Dresd. Aquarell-A. 87. Auf derselben Ausstellung eine Collection Zeichnungen, 18 Blatt.
4. Reifmorgen. Ein Schäfer mit seiner Herde auf der Landstrasse herankommend. Aquarell. — Dresd. Aquar.-A. 90, Abb. im Kat.
5. Motiv aus Hessen. Aquarell. Durch den Sächs. KV. 90 an Fabrikbes. M. Grünewald, Meissen.
6. Motiv aus Hessen. Aquarell. Durch den Sächs. KV. 90 an Dr. med. Rätze in Bischofswerda.

7. Felddienstübung (Patrouillendienst). Aquarell. Durch den KV. 92 an Restaurateur Prätorius, Dresden. (Vgl. Oelgem. Nr. 28.) — Dresd. Aquarell-A. 92, welche im Ganzen 16 Aquarelle u. 12 Zeichnungen Hugo Mühlig's enthielt.

8. Partie aus dem Isartal bei München. Aquarell. h. 0,19, br. 0,24.

9. Blick auf den Hans Heiling-Felsen bei Karlsbad.

8 u. 9 Pendants, Lepke's Berl. K.-Auct., 7. März 93.

10. Bei der Arbeit. Bleiz. h. 0,13, br. 0,20. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Mai 94.

11. Kartoffeln erntende Landleute nächst einer Windmühle. Aquarell. h. 0,175, br. 0,315. (Vgl. Aquarell Nr. 1). Aus der Samml. Ferd. Schönemann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. April 94.

12. Ackerfeld, auf dem ein Bauer mit seinem Schimmel pflügt, ein Sämann ihm folgt. Aquarell. h. 0,13, br. 0,21. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

13. Frühling an der Elbe. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 94.

Mühlig, Meno, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Eibenstock in Sachsen am 8. April 1823, gest. zu Dresden am 8. Juni 1873, war Schüler der Dresd. Akad., besonders Jul. Hübner's. Lebte in Dresden.

1. Beichte im Gefängniss. Unter Leitung Hübner's gemalt. — Berl. ak. KA. 44.

2. Luther wird von zwei verkappten Rittern nach der Wartburg entführt. — Dresd. ak. KA. 1846 u. 47.

3. Gendarm mit Slowaken. — Dresd. ak. KA. 48.

4. Kriegers Freude im Häuslichen. — Dresd. ak. KA. 54.

5. Scene aus dem 30jähr. Kriege. Plünderung eines Dachbodens. — Dresd. ak. KA. 56.

6. Betfahrt im Schnee. Heimkehrende Mönche, von Raubrittern überfallen, werden durch den Klostervoigt u. seine Reisigen befreit. Bez: Meno Mühlig. h. 1,33, br. 1,87. E: Galerie Dresden, angekauft mittels der Ausstellungsgelder 1857.

7. Der Waffenschmied. — Dresd. ak. KA. 61. Das Bild „Werkstatt eines Waffenschmiedes", h. 0,28, br. 0,23, gelangte aus dem Nachlass des Commerz.-R. B. Gerson auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Nov. 82.

8. Grossvater mit seinen Enkeln. — Dresd. ak. KA. 64.

9. Götz v. Berlichingen unter den Bauern. — Dresd. ak. KA. 65. Eine „Scene aus Götz v. Berlichingen", h. 0,31, br. 0,41, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Juni 88.

10. Krieger geraubte Sachen in ihrem Schlupfwinkel verkaufend. — Dresd. ak. KA. 65.

11. Jagdstück aus dem Ende des 16. Jahrh. — Dresd. ak. KA. 66.

12. Ueberfall. — Dresd. ak. KA. 68.

13. 14. Der Kartenschläger; Scene in einer Wirtsstube. — Dresd. ak. KA. 69.

15. 16. Jagdfrühstück aus dem Ende des 17. Jahrhunderts; Skizze aus dem 30jähr. Kriege. — Dresd. ak. KA. 70.

17. 18. Die Spieler; Waldherberge. — Dresd. ak. KA. 71.

19. Heimkehr von der Jagd in einen Schlosshof, 17. Jahrh. — Dresd. ak. KA. 71.

20. Das Kasperletheater. — Dresd. ak. KA. 71.

21. Der Schmuckhändler (Hausirer). — Dresd. ak. KA. 71; Berl. ak. KA. 72.

22. Fischende Kinder. — Dresd. ak. KA. 75.

23. Reiter vor einem Gewitter flüchtend. h. 0,41, br. 0,56. E: W. Westphal. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

24. Der Spion. Ein Bauer, neben dem zwei bewaffnete Reiter. Winterliche Gebirgslandschaft. Bez: M. Mühlig. — Sächs. KV. 84.

25. Gewitter. Holzfuhrmann mit scheuendem Pferde. — Sächs. KV. 84.

26. Torstensohn. Der schwed. Feldherr, in Begleitung dreier Reiter auf der Landstrasse haltend, lässt sich von einem Manne den Weg zeigen.

27. Schachspieler. Zwei Krieger, denen ein dritter zuschaut.

26 u. 27 Sächs. KV. 84.

28. Ritter u. Krieger bei Fackelschein vor dem geöffneten Tor einer Burg. h. 0,24, br. 0,25. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Mai 86.

29. Die Katzenmühle. Zwei Bärenführer mit ihren Tieren vor dem Hause des Müllers, der zum Fenster herausschaut. Fackelschein. — Sächs. KV., Sommer 86.

30. Zwei Trinker (Wirt u. Gast) im Keller den Wein probend. Ganz vorn ein kleiner Hund. h. 0,25, br. 0,23. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.

31. Drei Wilderer an einer Felswand im Walde, zum Kampf mit dem Verfolger bereit. Tracht des 17. Jahrh. h. 0,39, br. 0,51. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90.

Mühlmann, Joseph, Maler in Tirol, war zwischen 1836—60 zu Innsbruck tätig. Gest. 1865.

1. Die heil. Elisabeth beschenkt Arme. h. 0,30, br. 0,21. E: Landesmuseum (Ferdinandeum) Innsbruck.

Mühlthaler, Helene, Portraitmalerin, geb. zu München, Schülerin Ed. Grützner's, malt in Oelfarben u. in Pastell. In München tätig. Ehrenv. Erwähn. der Madrider Columbus-A. 92.

1. Anna Page aus den „Lustigen Weibern von Windsor".

2. 3. „Wer gewinnt?"; Heilige Jungfrau.

1—3 Münch. int. KA. 79.

4. Coup d'oeil. Kniest. einer nach links blickenden j. Dame. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82; Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.

5.—7. Die Genesende; Familienbild; Psyche. — Münch. int. KA. 83.

8. Spanische Romanze. Junge Dame die Mandoline spielend. Stehende Figur, Kniest. Abb. „Deutsche illustr. Z." 85; „Moderne Kunst" II. (1888).

9. Priesterin der Venus (Taubenopfernde Griechin). Jugendliche Gestalt, mit einem Rosenkranz im Haar, trägt ein Nest mit zwei Tauben). Lebensgr. Kniest. Pastell. Abb. „Kunst f. Alle" III. (1888). — Dresd. Aquarell-A. 87; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

10. Weibl. Portrait. Brustb. einer j. Dame. Profil nach rechts. Pastell. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
11. Portrait der Frau Gabriele v. Maffei. Pastell.
12. Damenportrait. Junges Mädchen mit breitrandigem Sommerhut. Brustb., fast profil nach rechts. Pastell. Abb. im Kat.
11 u. 12 Münch. JA. 89.
13. Kinderportrait. Drei Kinderköpfchen (in der Mitte das eines Knaben) an einander geschmiegt. Bez: H. Mühlthaler 1893. Pastell. — Münch. int. JA. 93, Abb. im Kat.
14. Lenzblüten. Ein kl. Mädchen trägt mit beiden Händen eine Menge Frühlingsblumen. Abb. „Gartenlaube" 93.
15. Rosen. Oelgem. — Wiener JA. 93; Münch. int. JA. (Glasp.) 93.

Muhr, Julius, Historien- u. Genremaler, geb. zu Pless in Oberschlesien am 21. Juni 1819, gest. zu München am 9. Februar 1865, war anfangs Schüler der Berliner Akademie, studirte seit 1838 unter Cornelius in München u. arbeitete dann in Gemeinschaft mit Mich. Echter seit 1847 mehrere Jahre lang an Ausführung der Kaulbach'schen Wandgemälde im Treppenhause des Neuen Museums zu Berlin. 1852 besuchte er Rom, wo er den Prälaten Grafen Lichnowski malte u. von diesem mit einem grossen Bilde „Predigt in der sixtin. Kapelle" beauftragt wurde. Er verbrachte den Winter der folgenden Jahre meist in Rom u. liess sich 1858 erst in Berlin, dann 1859 dauernd in München nieder.

1. Ein Benedictinermönch in seiner Zelle. Sein Blick strebt über ein aufgeschlagenes Buch in die gebirgige Ferne. Bez: Julius Muhr. Rom 1856. h. 0,62, br. 0,50. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.
2. Siesta der Camaldolenser-Mönche. Rom 1856. Befand sich in der Samml. der Erzh. Sophie v. Oesterreich. Sehr gr. Bild. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
3. Portrait des Malers Fr. Overbeck, mit Benutzung einer Hanfstaengel'schen Photogr. 1858 gemalt. Brustb., ¾ Profil nach rechts. h. 0,64, br. 0,57. E: Raczynski'sche Samml., Nat.-Gal. Berlin.
4. Gastmahl der Königin Johanna v. Neapel. Als Pendant zur „Siesta der Mönche" 1859 gemalt. — Münch. KV., Dec. 59; Wiener März-A. 60; Sachse's Berl. Salon, Frühj. 60; Dresd. ak. KA. 70.
5. Schachpartie. Adelheid u. der Bischof v. Bamberg. Schwarzkunststich von M. Schwindt f. d. KV. Potsdam f. 1860. gr. qu. fol. — Münch. KV., Juli 61.
6. Siesta der Nonnen. Dominicaner-Nonnen im Garten. Kam nach England. — Köln, 2. allg. d. u. hist. KA. 61; Dresd. ak. KA. 70.
7. Hiob von seinen drei Freunden getröstet. — Sachse's Berl. Salon, März 61; Kölner 2. allg. d. u. hist. KA. 61; Münch. int. KA. 63; Berl. Verein der Kunstfr. 66; Par. WA. 67.
8. Schleswig-Holstein. Zeitbild.
9. Der Mönch als Violinspieler. E: Stadt-Museum Winterthur.
10. Pifferari in Rom. E: Graf Henckel, Berlin.
11. Fliehende Zigeuner. E: Kaufm. Ewest, Berlin.
12. Trauernde Fischerfrau am Strande. Kam in die Schweiz.
13. 14. „Morgen" u. „Abend". Ueber die Erde schwebende Genien. Medaillonbilder. — Münch. KV., October 61.
15. Mondscheinlandschaft. E: Königin Marie v. Bayern.
16. 17. Susanna; Auffindung Moses'.
18. Weiblicher Studienkopf. E: Frh. v. Schätzler, München.
19. Jeremias. Gest. von J. Michaelis. gr. fol.
20. Der heil. Martin. E: Kirche zu Bernried am Starnbergersee.
21. Predigt in der Sixtina zu Rom. Mit den nach dem Leben gemalten Bildnissen des Papstes Pius' IX. u. mehrerer Cardinäle.
22. Othello. — Münch. KA. 63; Münch. KV. 66.
23. Die beiden Leonoren. — Prager KV. 66.
24. 25. Bacchantin; Italienisches Fest. — Münch. KV. 66.
26. Portrait des Monsignore Lichnowski in Rom.
27. Portrait des Feldzeugmeisters Baron Schlick in Lemberg.
28. Portrait der Fürstin Poli in Rom.
29. Portrait König Ludwig's II. von Bayern.
30. Eine Zigeunerfamilie auf der Puszta. Bez: Julius Muhr. h. 1,00, br. 1,33. E: Galerie Schack, München.

Müller, Adolf, Genremaler, geb. zu München am 21. Mai 1853, Schüler der dortigen Akademie. Lebt daselbst.
1. 2. Auf dem Anstand; Spielende Katzen. — Münch. int. JA. 89.
3. Neckerei. — Münch. int. JA. 92.
4. Gestörte Mahlzeit. Junge Katzen durch Maikäfer erschreckt. h. 0,185, br. 0,25. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Mai 95.

Müller, Andreas Joh. Jacob Heinrich, Historienmaler, geb. zu Cassel am 9. Februar 1811, gest. zu Düsseldorf am 29. März 1890, der ältere Bruder des zu Darmstadt geborenen Historienmalers Karl M., war anfangs Schüler seines Vaters, des Darmstädter Galerie-Inspectors Franz Hubert M., dann seit 1832 Jul. Schnorr's u. Cornelius' in München u. seit 1834 Carl Sohn's u. Schadow's in Düsseldorf. Nachdem er bereits einige Oelgemälde ausgestellt, wurde er nebst seinem Bruder Carl, Ernst Deger u. Franz Ittenbach zur Ausmalung der Apollinariskapelle zu Remagen berufen, welche Aufgabe ihn u. Deger 1837 zur gemeinsamen Studienreise nach Italien bewog, wohin die beiden anderen Künstler ihnen 1839 folgten. Erst 1842 heimgekehrt, begannen sie nach Deger's Plane ihr grosses Werk, das in einem der beiden Cyklen, links vom Eingange, die Hauptmomente des neuen Bundes, im andern, rechts, Scenen aus dem Leben des heil. Apollinaris darstellt. Diese vier grossen Scenen sind die Schöpfung des Andreas M., der neben der Orgeltribüne in der Apollinariskapelle ferner einen „David", eine „heil. Caecilie" u. zu beiden Seiten der vier grossen Bilder zwei Figuren von Heiligen malte, während die zehn unter den grossen Compositionen

befindlichen Predellenbilder mit legendarischen Darstellungen nach Andr. M.'s Cartons von Joseph Kehren grau in grau ausgeführt wurden. Die Herstellung sämmtlicher Gemälde der Kapelle erfolgte in einer von Andr. Müller entwickelten Oeltechnik. Mehreren Tafelbildern, besonders für Kirchen, folgten die in Gemeinschaft mit seinem Sohn Franz ausgeführten Wandgemälde (Künstlerbilder mit reicher ornamentaler Umrahmung) im fürstlichen Schlosse zu Sigmaringen. Neben seinem malerischen Wirken auch als Lehrer u. Professor an der Kunstakademie u. als Conservator an den Kunstsammlungen Düsseldorf's tätig, zwang ihn ein lähmender Schlaganfall zur Niederlegung seines Amtes. Der Brand des Ddfer Akademiegebäudes 1872, durch welchen mehrere Kunstwerke, worunter auch bedeutende Arbeiten u. Entwürfe des Künstlers vernichtet wurden, mag auf denselben damals schon tieferschütternd gewirkt haben. Andreas M. war Mitglied der Akademien zu Wien, Amsterdam u. Lissabon. Kl. gold. Med Berlin.

I. Oelgemälde.

1. „Der Knabe vom Berge". Auf Bergeshöhe stehend, schwingt er jubelnd den Hut. 1835 in Ddf. gemalt, angekauft vom KV. f. Rh. u. W. — Berl. ak. KA. 36.
2. Drei singende Engel. (1836). E: Herzog von Cambridge, Hannover.
3. Lesender Mönch in einem Klosterhofe. (1837). Angek. vom KV. f. Rh. u. W.
4. Der Morgen. (1838). E: Geh. Med.-R. Dr. Hahn. — Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
5. Madonna mit Heiligen, für die Pfarrkirche zu Laub, Bayern.
6. 7. Die Verkündigung; Die vier Evangelisten. 6 u. 7 für die Kirche zu Budberg, Rgbz. Düsseldorf.
8. Maria mit dem Jesuskinde u. dem Johannesknaben in landschaftlicher Umgebung.
9. Die heil. Anna mit der kleinen Maria. 8 u. 9 Pendants, für den Grossh. v. Hessen, Darmstadt.
10. Die heil. Caecilie. — Ddf. perm. KA. 53.
11. 12. Reliquienschrein mit Kreuz; Fünf Scenen aus der Passion. Für den Fürsten Löwenstein-Wertheim.
13. Der h. Rosenkranz. Altarbild für die Pfarrkirche zu Zyfflich bei Cleve. Kleiner Stich von F. Seifert. Die Zeichn. zum Gemälde war auf der Brüsseler Carton-A. 1864.
14. Die heil. Barbara, für die Domkirche zu Breslau (1865—67).
15. Grosses Altarwerk aus dem Leben des heil. Joseph für die Pfarrkirche zu Zyfflich bei Cleve, Gegenstück zum Rosenkranzbilde daselbst. Das fast vollendete Original musste beim Brande des Ddfer Akademiegebäudes in der Nacht zum 20. März 1872 auf der Flucht durch die Gänge zurückgelassen werden. Eine Neuschöpfung des Werks, Stiftung des KV. f. Rh. u. W., wurde 1877 vollendet u. befindet sich an seinem Bestimmungsort.
16. Passionskreuz. In der Füllung eines plastischen Holzkreuzes, dessen obern Abschluss eine gotische Kreuzblume mit dem Pelikan, dem Sinnbilde des Opfertodes Christi, bildet, ist Christus am Kreuze mit vier Momenten aus der Passion auf den Kreuzarmen: Chr. auf dem Oelberge, Chr. an der Säule, Chr. mit Rohr u. Dornenkrone u. Chr. das Kreuz tragend, Alles auf Goldgrund dargestellt. Pergament. h. 1,02, br. 0,76. E: Preuss. Staatsbesitz, Nat.-Gal. Berlin, angekauft 1884. Gest. von Jos. Keller u. von J. F. Vogel, späterer Stich von Jos. Kohlschein 1888 in Bildgrösse von 0,66 : 0,50.

II. Wandgemälde.

1. Wandgemälde in der Apollinariskapelle bei Remagen:
1) Im südlichen Querschiff: Darstellungen aus dem Leben des Kirchenpatrons. a) Die Weihe des h. Apollinaris zum Bischof durch S. Petrus, und b) Die Auferweckung der Tochter des Stadthauptes von Ravenna. Letzteres als Carton auf der Brüsseler Carton-A. 1864.
2) Im nördlichen Querschiff: a) Die Zertrümmerung des Jupiterbildes durch das Gebet des h. Apollinaris, und b) Der Tod u. die Glorification des Heiligen. Letzteres als Carton auf der Brüsseler Carton-A. 1864.
2. Wandgemälde im Kunstsaal des fürstlichen Schlosses zu Sigmaringen: 26 Künstlerbildnisse nebst mittelalterlichen Ornamenten, ausgeführt unter Beistand seines Sohnes Franz u. des Historienmalers Heinrich Lauenstein.

III. Zeichnungen, Cartons.

1. S. Carlo Borromeo, gest. von X. Steifensand.
2. 3. 4. S. Hubertus; S. Theresia; S. Liborius, gest. von H. Kipp.
5. S. Bruno, gest. von H. Nüsser.
6. S. Paula Romana, gest. von F. Ludy.
7. S. Margareta u. S. Christina, gest. von Ludy.
8. S. Clemens, P. M., u. S. Theodorus M., gest. von R. Stang.
9. S. Wilhelmus, gest. von F. Dinger.
10. S. Conradus Eremita, gest. von Rittinghausen.
11. Communionbild, gest. von F. Massau.
Mehrere dieser Zeichnungen befanden sich auf der Brüsseler Carton-A. 1864. Die kleinen meist in 8. erschienenen Stiche gehören dem Ddorfer Verein zur Verbreitung religiöser Bilder.
12. Zeichnung zum Altarbilde „Der heil. Rosenkranz" in Zyfflich. In Preuss. Staatsbesitz. — Berl. Jub.-A. 86.
13. 14. Die Demut, allegor. Figur; Der König David.
15. u. 16. Die Legende vom heil. Apollinaris. 12—16 auf der Brüsseler Carton-A. 1864.
17. Heilige Familie. Carton. — Schulte's Ddfer Salon 66.
18. Passionskreuz. Kreidezeichnung zum Bilde in der Berliner Nat.-Galerie. (Vgl. Oelgem. Nr. 16). h. 1,11, br. 0,83. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk Dr. Hermann Härtel's 1861.

IV. Radirungen.

1. Orig.-Radirung zu „Mariä Flucht, Chorgesang zu einem Bilde von Dürer", aus einem Festspiel am Dürerfest. Bez: AMR Düsseldorf 18 6/2 37.

In Reinick's „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". 4.
2. „Passionsblume". Gedicht von E. v. Groote. Gez. u. radirt von And. Müller. 4.
3. „Der Knabe im Erdbeerschlag" von Hebel. Radirung. Bez: AMR. 28/12 1842. 4.

Erwähnt sei noch folgende Schrift des Künstlers: „Ein Kupferstich von Rafael in der Sammlung der K. Kunst-Akademie zu Düsseldorf, beschrieben von dem Conservator dieser Sammlung Andreas Müller, Historienmaler u. K. Professor. Nebst einem Facsimile des Stiches von Rafael u. einer Photographie nach Marc Antonio". Ddf., Buddeus 1860.

Müller, Andreas, Historienmaler in München, zum Unterschied von dem gleichnamigen Ddfer Maler der Deger'schen Gruppe Componirmüller genannt, wurde zu Stephans-Rettenberg bei Sonthofen im Algäu 1830 geboren, bildete sich in München unter Kaulbach u. Schwind u. besuchte 1856 Italien u. zwar in Begleitung des Herzogs v. Sachsen-Meiningen, in dessen Auftrage er in Rom die Apotheose der im Jahre 1855 verstorbenen Erbprinzessin Charlotte malte. Nach seiner Rückkehr liess er sich in München nieder, wo er zwei grosse Gemälde „Die Zerstörung der Kaaba zu Mekka" u. „Die Hochzeit Alexander's des Grossen" für das Maximilianeum ausführte u. nach Schraudolph's Tode Professor der kirchlichen Kunst an der Akademie wurde, welcher er seit Ende 1893 auch als Mitglied angehört. Im selben Jahr trat er auf seinen Wunsch in den Ruhestand. Sein Nachfolger im Lehramt für religiöse Malerei wurde Prof. Alex. Liezen-Mayer.

I. Oelgemälde.

1. Dietrich v. Monten fällt 982 bei Basentello nächst Tarent in der unglücklichen Schlacht Kaiser Otto's II. gegen die Griechen u. Araber. Bestimmt zu einem Cyclus im Schlosse zu Meiningen. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
2. Maria mit dem auf ihrem Schos stehenden Kinde, von Engelgruppen umgeben. Das Hauptbild ist von kleineren Bildern aus der Geschichte der Maria u. des Heilandes umgeben. Im Auftrage des Cardinals Antonelli. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
3. Madonna. Abb. „Illustr. Z." 67. — Pariser WA. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68. Eine „Madonna auf dem Thron, von Engeln umgeben": Münch. KV. 69.
4. Mohammed's Zerstörung der Kaaba in Mekka. E: Maximilianeum München. Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.". — Par. WA. 67.
5. Hochzeit Alexander's des Gr. mit Statira, der Tochter des Darius, in Susa. E: Maximilianeum München. Abb. „Illustr. Z." 1881 u. „Meisterw." III. — Par. WA. 67; Münch. int. KA. 69.
6. Susanna. — Münch. KV. 68.
7. Heimholnng der Erbprinzessin Charlotte von Meiningen durch Engel, die sie zum Himmel emportragen.
8.—11. „Die vier Weltalter", nach der gleichnamigen Dichtung Schiller's. Das goldene Zeitalter; Das griechische Zeitalter; Das Mittelalter; Das Zeitalter der Mediceer. Mit den Zwischenbildern: Hercules die Hermione befreiend; Christus als Lehrer u. Tröster; Minne u. Minnegesang. Der ganze Cyclus befand sich auf der Frankf. KA. 74, wo F. A. Sarg daselbst ihn erstand, dann auf der Wiener JA. 75 u. auf der Münch. KA. (Glasp.) 76. Die drei Zwischenbilder waren auf der Wiener JA. 77. Die vier Hauptbilder von je 0,64 H., 1,61 Br. wurden als Bestandteile der Sammlung Carl Sarg in Wien von H. O. Miethke daselbst am 4. Mai 1886 u. den ff. Tagen versteigert. Abb. der vier Compositionen im Katalog.
12. 13. Der Einzug des Kurfürsten Max IV. in München; Rettung Frauenhofer's durch Maximilian IV. E: National-Museum München.
14. Ein Freiberger Bürger rettet durch opferfreudigen Tod das durch Meuchelmörder bedrohte Leben Friedrich's mit der gebissenen Wange.
15. Francesca da Rimini. Bez: Andr. Müller. h. 0,48, br. 0,25.
16. Perseus befreit Andromeda. h. 0,48, br. 0,25. Pendant zum Vorigen.

15 u. 16 aus d. Samml. Carl Sarg in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. Mai 86 u. ff. Tage.

17. Verklärung einer Mutter.
18. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" Im südlichen Camposanto zu München.

II. Wandgemälde.

1. Fresken in der romanischen Pfarrkirche zu Weissenborn in Bayern, im Auftrage des Staates gemalt: 1) u. 2) „Die Auferweckung des Lazarus" u. „Die Kreuzigung Christi" an den Wandflächen über zwei Seitenaltären wurden im Sommer 1875 vollendet, während 3) u. 4) „Die weinenden Frauen am Grabe Christi" u. „Die Auferstehung Christi" im Sommer 1876 zur Ausführung gelangen sollten.

III. Zeichnungen, Cartons.

1. Carton zur Schlacht von Basentello 982. Graf Theodorich v. Wettin sinkt tödlich verwundet vom Pferde, von seinem ältern Sohne Dedo in die Arme genommen, während sein jüngerer Sohn Friedrich die heranstürmenden Feinde zurückhält.
2. Badende Kinder im Walde. Zeichnung. Gest. von Georg Pommer. gr. fol.
3. Die Tötung der Erstgeburt in Aegypten. Carton. — Münch. KA. 53.
4. Erinnerungsblatt an das erste Messopfer des Priesters J. B. Bauknecht in der Michaelskirche zu München, 15. Aug. 1847. (Christus segnend zwischen zwei Engeln in einem Rahmen mit Inschriften u. Nebenbildern). Andr. Müller del. Düsseldorf. F. Massau sc. fol.
5. Zwölf Bilder aus dem Leben Bayrischer Fürsten, in besonderm Auftrag des Königs Maximilian II. ausgeführt von M. Echter, Ph. Foltz, G. Hiltensperger, Andr. Müller, K. Piloty, M. v. Schwind u. Alex. Strähuber. Holzschnitte nach deren Zeichnungen. München (1853). qu. fol.
6. Caritas. Mutter mit zwei Kindern. Reliefartig dargestellt. Bleizeichnung. fol. E: Samml. Maillinger, München.

7. — 14. Acht Zeichnungen zu Schiller's „Lied von der Glocke": Mutterliebe; Abschied; Heimkehr; Huldigung; Liebesglück; Brautzug; Erntefest; Der Mutter Walten. Für Bruckmann's Schiller-Galerie in 21 Photographien. München 1864.

15. Einsturz des Glaserhauses im Thiereckgässchen u. Rettung des Glaserlehrlings Frauenhofer durch den Kurfürsten Max d. 21. Juli 1801. Andreas Müller del. Holzschnitt von Braun & Schneider. qu. fol.

16.—18. Scene aus dem Märchen „Schwan kleb' an"; Dieselbe Darstellung anders componirt; Die Königstochter auf dem Balcone, aus demselben Märchen. Bleizeichnungen. qu. fol.

19. Tanzende Mädchen u. zwei musicirende Gnomen. Eintrittskarte zum Maskenfest Jung-München's 1862. Lithographie. qu. 8.

20. Entwurf zu einem Glasgemälde für die S. Clarakirche zu Stockholm. Als Hauptbild „Die Anbetung der Könige" u. über dem Baldachin, unter dem die Scene vorgeht, Chöre singender Engel.

21. Entwurf zu einem Fenster einer Kapelle der Landshuter S. Martinskirche. Als Hauptbild „Christus im Hause des Pharisäers Simon" u. unterhalb „S. Wilhelm" u. „S. Elisabeth".

20 u. 21 in der Ausstellung der Zettler'schen Hofglasmalerei zu München 1882.

22. 23. Die Verkündigung; Christus erscheint dem Apostel Thomas. Cartons. E: S. Michaeliskirchenstiftung, Hof. — Nürnberg, A. von Werken Nürnb. Künstler 1891.

Müller, Anton, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Wien am 29. Juni 1853, Schüler der Wiener Akad. Lebt daselbst. Kl. gold. Med. Berlin 86.

1. Notverkauf. Ein Musiker verkauft dem Instrumentenmacher seine Geige. Bez: Anton Müller 1883. Abb. „Gartenlaube" 87.

2. Der verlorene Process. Der Anwalt erteilt seinem Clienten den ungünstigen Bescheid. Bez: Anton Müller 1884.

3. Jäger, an seinem Herde eine Wildente rupfend. Bez: Anton Müller 1884. Ein Bild „Jäger": Wiener JA. 87.

2 u. 3 Berl. Jub.-A. 86.

4. Der Vogelfreund. Ein alter Landmann u. sein Enkel freuen sich ihrer Stubenvögel. Bez: Anton Müller 1885. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Wiener JA. 87; Stuttg. int. Gem.-A. 91, Abb. im Kat.

5. 6. Störenfried; Durch's Ohr zum Herzen. — Wiener WA. 87.

7. Astronomen. — Wiener Jub.-A. 88.

8. „Nichts für uns!" Ein Hausirer von Stammgästen im Wirtshause abgewiesen. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

9. Bei der Vogelhändlerin. Abb. „Daheim" 94; „Universum" XI. (1895). — Wiener JA. 89; Münch. int. KA. 89.

10. Fischerheim. — Wiener JA. 90.

11. Wildprethändler. — Wiener JA. 91; Berl. int. KA. 91.

12. Gute Freunde. — Wiener JA. 91. Ein Bild „Alte Freunde" (Förster mit seinem Hunde). Abb. „Daheim" 94; ein Bild „Ein treuer Freund" (ein alter Jäger, den verletzten linken Vorderfuss seines Hundes verbindend): „Illustr. Welt" 96, Heft 4.

13. Jagderfolg. — Wiener JA. 92.

14. Beim Dorfkräutler. — Wiener JA. 93.

15. Winzer u. Weinhändler. E: Museum Leipzig, angek. aus Vereinsmitteln 1893.

16. Der Mineralog. Alter Gelehrter Krystalle betrachtend. h. 0,32, br. 0,25. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.

17. 18. Schmale Jagdbeute; Schwierige Passage. — Wiener JA. 95.

Müller, August, Genremaler, geb. zu Rottweil in Württemberg am 13. Juni 1836, besuchte die Stuttgarter Kunstschule unter H. Rustige u. liess sich 1865 in München nieder.

1. Der Landarzt. — Münch. KV. 67.

2. 3. Der Schreibunterricht; Der Kunstfreund. — Dresd. ak. KA. 68.

4. Häusliches Glück. — Dresd. ak. KA. 69.

5. Häusliches Kreuz — Dresd. ak. KA. 69. Ein Bild „Das grösste Kreuz": Wiener JA. 69.

6. Bittere Arznei. — Dresd. ak. KA. 70.

7. Häusliche Scene: Mutter mit Kind in der Wiege. — Dresd. ak. KA. 71.

8. Zu Hause. — Dresd. ak. KA. 71; Münch. Glasp. 76. Durch den Sächs. KV. an Kaufm. Max Hesse, Dresden.

9. Der Freier. Ein alter Bauer macht einem j. Mädchen einen Antrag, der ihr ein heiteres Staunen entlockt. Bez: Ag. Müller. München. — Münch. Local-A. 73; Sächs. KV. 81.

10. In der Laube. — Münch. Glasp. 76.

11. Die Reconvalescentin. — Dresd. ak. KA. 80.

12. Aus Tirol. — Bremer KA. 80; Hannov. KA. 80.

13. Gemsengruppe u. schwebende Adler. — Dresd. ak. KA. 81.

14. 15. Fliehende Rehe; Verfolgter Hirsch. — Magdeb. Frühj.-A. 88.

16. Der schöne Brunnen in Nürnberg. Holz. h. 0,27, br. 0,21.

17. Das alte Tor in Prag. Pendant zum Vorigen.

16 u. 17 Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. April u. 20. Mai 90.

18. Der Rest. Ein schwäb. Fuhrmann den Bierkrug zum Trunk erhebend. Bez: A. Müller. h. 0,32, br. 0,26. Aus der Samml. Dr. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. KA., 3. Nov. 91; Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.

19. Zwei kl. Mädchen dem lustigen Treiben einer Henne u. ihrer Küchlein zuschauend. Holz. h. 0,24, br. 0,31. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.

Müller, Carl Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 28. Nov. 1839, besuchte die Dresd. Akad. 1854—58 u. war bis 1864 Ludwig Richter's Schüler, als welcher er 1859 die kleine, 1860 die grosse silberne Medaille u. 1863 die kl. gold. Med. errang. 1884 wurde ihm eine ausserord. Reiseunterstützung von 300 Thlr. zuerkannt. Studienreisen in die Alpen u. nach Italien. Lebt in Strehlen bei Dresden. Seine Bilder tragen oft die Bezeichnung: Ce We M.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. 2. Frau mit ihrem Kinde; „Der Fischer“ nach Goethe. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
3. Gebirgslandschaft. — Dresd. ak. KA. 60, angek. vom KV.
4. Idyll. — Dresd. ak. KA. 62.
5. Waldpartie. — Dresd. ak. KA. 63.
6. Frühlingslandschaft. — Dresd. ak. KA. 65.
7. Heimkehr vom Felde. — Dresd. ak. KA. 68.
8. Nachtbild aus der röm. Campagna. Links vor einer Felsengrotte rastet eine Hirtenfamilie mit einem Esel, Schafen u. Ziegen am Feuer. Weiter rechts ein Hohlweg u. eine Anhöhe mit Ruine. Der das Tal durchströmende Fluss erglänzt im Mondlicht. Bez: C W M (als Monogramm) 1868. h. 1,17, br. 1,46. E: Galerie Dresden, mittels der Ausstellungsgelder 1868. — Dresd. ak. KA. 68. Eine kleinere Wiederholung, bez: Ce We M, befand sich im Sächs. KV., Nov. 90.
9. Elbinsel bei Lobositz. — Dresd. ak. KA. 69.
10. Waldmärchen, Landschaft. — Dresd. ak. KA. 69.
11. Kapelle im Sarcatale. — Wiener JA. 71.
12. 13. Schlupfwinkel für Landstreicher, Motiv bei Neuschloss in Böhmen; Herbstliche Waldpartie. — Dresd. ak. KA. 74.
14. Mondnacht nach Gewitter.
15. Harfenklänge im Waldesdunkel. — Dresd. ak. KA. 75.
16. Rast in der röm. Campagna. — Dresd. ak. KA. 76, angek. vom KV.
17. Frühlingslandschaft. — Dresd. ak. KA. 77.
18. Bergwässerchen in der Sächs. Schweiz. — Dresd. ak. KA. 78, durch den Sächs. KV. an Frau Hermann Bierling, Dresden.
19. 20. Mondaufgang im Sabinergebirge; Herbstabend. — Dresd. ak. KA. 79.
21. Gewitterabend. Durch den Sächs. KV. 79 an Brandversicherungsinspector Fuchs, Chemnitz.
22. Von der Kirche nach Hause. Hügellandschaft u. Waldeingang mit heimkehrenden Bauern. Motiv aus dem Bückeburgischen. — Sächs. KV. 80.
23. Liebespaar in einem Kahn. — Ddfer allg. KA. 80, angek. für die Verlosung.
24. Verwittwet u. verarmt. Im Walde unter einer alten Buche sitzt eine Frau mit einem Knaben u. vor ihnen auf der Erde liegt ein noch kleineres Kind. Im Hintergr. zwei Rehe. Mondschein. Bez: Ce We M. 1881. Radirt von L. Friedrich. fol. (Vereinsheft des Sächs. KV. auf 1883). — Dresd. ak. KA. 82, durch den KV. an Felix Meyer, Dresden.
25. Waldbach am Herbstabend. Bez: Ce We M. 1881. — Dresd. ak. KA. 81, durch den KV. an Frau Hermann Bierling, Dresden.
26. Erntebild am Rosenberge in Böhmen. — Dresd. ak. KA. 82.
27. Herbstlandschaft bei Teplitz in Böhmen. Bez: Ce We M. 1882, angek. vom Sächs. KV. 83.
28. Mondnacht am Tiberufer. — Münch. int. KA. 83.
29. S. Annaschloss am Bodensee bei Sonnenaufgang. Durch den Sächs. KV. 84 an Felix Frensdorff, Berlin.
30. Rast an der Waldquelle, Motiv aus der böhm. Schweiz. — Dresd. ak. KA. 84, durch den KV. an Adolf Cohn, Berlin.
31. Morgenlandschaft, Motiv aus der böhm. Schweiz. Durch den Sächs. KV. 84 an Hermann Fabrig, Dresden.
32. Abendruhe im Walde. — Dresd. ak. KA. 85, durch den KV. an Kaufm. Baruch Heller, Dresden.
33. Heimkehrende Viehherde. Durch den Sächs. KV. 86 an Stadtrat Naundorf, Grossenhain.
34. Sophienreuth im Schnee. — Sächs. KV., April 86.
35. Waldlandschaft. Durch den Sächs. KV. 87 an Generaldirector Libbertz, Dresden.
36. Landschaft an der Elbe. Vorn ein Bauer mit zwei Pferden, im Mittelgr. eine Rinderherde am Wasser. Am jenseitigen Ufer ein Kirchdorf. — Dresd. ak. KA. 88, durch den Sächs. KV. an Kaufm. Bürger, Dresden.
37. Partie aus dem böhm. Mittelgebirge. Staffage: Gänsehirt u. ein Ritter zu Ross. Abendstimmung. h. 0,14, br. 0,21.
38. Landschaft im Winter mit Blick auf einen Gutshof. Raben als Staffage. h. 0,09, br. 0,18.
37 u. 38 Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.
39. Felsklippen im böhm. Elbtale. Durch den Sächs. KV. 91 an Alex. Meyer-Cohn, Berlin.
40. Gegen Abend in Stimmersdorf, Böhmen. Durch den Sächs. KV. 91 an Frl. Drucker, Dresden.
41. Waldweg in der sächs.-böhm. Schweiz. — Sächs. KV., Nov. 91.
42. Bachbett in den Voralpen. Durch den Sächs. KV. 92 an Kaufm. Albin Müller, Dresden.
43. Waldinneres in Sonne. Durch den Sächs. KV. 94 an Justizrat Heisterbergk, Freiberg.
44. Wenn die Pappeln blühen. — Dresd. ak. KA. 94.

II. Wandgemälde.

1.—4. Vier von den 17 landschaftlichen Darstellungen dramatischer Schauplätze aus Schauspielen u. Opern in den Lünetten des südlichen Vestibüls im Dresdner Hoftheater: Die Räuber (Schiller); Die Nibelungen (Hebbel); Der Freischütz (Weber); Der Tannhäuser (Wagner).

III. Aquarelle.

1. Die den Wandgemälden im Dresdner Hoftheater zu Grunde liegenden vier Farbenskizzen, bez: C. W. Müller 1877. Im akad. Album der aus dem Sächs. Kunstfonds gestifteten Werke. — Dresd. ak. KA. 77.
2. Waldkapelle in Böhmen. Durch den Sächs. KV. 78 an Historienmaler Prof. Julius Scholtz, Dresden.
3. Das Hannibalfeld im Albanergebirge.
4. Serpentara im Sabinergebirge.
3 u. 4 Dresd. Aquarell-A. 87, angek. von der Königin Carola v. Sachsen.
5. Abend nach Gewitter bei Olevano. Bez: Ce We M. 1892. Durch den Sächs. KV. 93 an Hôtelier Rich. Seyde, Dresden.
6. Halt eines Schlittens an der Dorfschmiede. h. 0,13, br. 0,18. — Dresd. K.-Auct. v. Zahn & Jaensch, 11. Dec. 93.
7. Abendwolken. Durch den Sächs. KV. 93 an Rentier Heinr. Helbig, Dresden.

Müller, Charles-Louis, franz. Historien- u. Genremaler, geb. zu Paris am 22. Dec. 1815, gest. daselbst im Januar 1892, ein Schüler Gros', erregte schon 1841 durch seinen Triumph des „Heliogabalus" Aufsehen. Es folgten die heiteren Gruppenbilder „Primavera" (1846) u. „Maireigen" (1847), welche beide durch die grossen Schwarzkunstblätter von Posselwhite Verbreitung fanden. Noch grössern Erfolg erzielte seine im Salon 1850 ausgestellte Verlesung der „Letzten Opfer der Schreckenzeit", früher im Luxembourg, durch P. Girardet's Stich bekannt. Zu seinen bedeutenderen Compositionen gehören noch „Marie-Antoinette in Trianon", wo sie, im Kreise ihrer Familie, armen Kindern ein Almosen reicht, u. „Marie-Antoinette in der Conciergerie", welche beide in Schwarzkunststichen von F. Ledoux erschienen. Ein Bild der „Mutter Napoleon's" in schmerzlicher Betrachtung des Portrait ihres Sohnes, entstand im J. 1861. Die grössern Gemälde Ch. L. Müller's waren in Deutschland nicht ausgestellt. Er zählte seit 1864 zu den Mitgliedern der Académie des beaux arts. Med. III. Par. 38; Med. II. Par. 46; Med. I. Par. 48 u. 55.

1. Nubierin. — Wiener JA. 72.
2. Kleine Sultanin. — Wiener WA. 73.
3. Der Volksvertreter Lanjunais auf der Tribune am 2. Juni 1793. E: Graf Lanjunais. — Wiener WA. 73.
4. Algerierin. Bez: C. L. Müller. Aus der Samml. Adolf Liebermann, Berlin.
5. Lady Macbeth. — Par. WA. 89.
6. Die Lebensalter. h. 1,30, br. 1,62. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 7.—9. Febr. 93.
7. „Gieb uns Barabbas los!" Lucas XXIII, 18. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.
8. Ein liegendes Mädchen. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

Müller, Constantin, Kupferstecher u. Radirer aus Darmstadt, ist Schüler der Akad. zu Düsseldorf, wo er auch als Künstler tätig war. Seine in kleinem Formate ausgeführten Stiche u. Radirungen nach Deger, Ittenbach, Schwind u. Steinle sind bei den Werken dieser Künstler genannt. Die Schlussvignette (ein Minnesänger) in Reinick's „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde" hat Müller nach einer Zeichnung Julius Hübner's radirt.

Müller, Eduard Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Ellershausen in Kurhessen am 17. März 1851, besuchte die Akad. Düsseldorf, machte Studienreisen nach Dänemark u. Norwegen u. liess sich in Frankfurt a. M. nieder.

1. Novemberabend, Landschaft mit Teich im Vordergr. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
2. Spätherbst, Rhönlandschaft. — Münch. int. KA. 83.
3. Buchenwald am Kellersee, Holstein. — Hamb. Frühj.-A. 87.
4. — 6. Herbstlandschaft; Winterlandschaft; Birkenwäldchen. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
7. Spätherbstabend mit Hirschwild. — Bremer allg. KA. 90.
8. 9. Aquarelle: Hardanger Fjord; Sogne-Fjord. — Dresd. Aquarell-A. 90.
10. 11. Aquarelle: Sonniger Spätherbst; Stürmischer Spätherbst. — Dresd. Aquarell-A. 92.
12. Holländische Canallandschaft. Holz. h. 0,16, br. 0,21. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.

Müller, Emil, Maler aus Meiningen.

1. Junge Römerin (Fortunata). h. 0,270, br. 0,520. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Vermächtniss N. Hudtwalker 1863.

Müller, Emma von, Genremalerin, in München.

1. Scheinmanöver. — Wiener JA. 87.
2. „Für mich?" Zwei j. Landmädchen, deren jede vom Postboten den erwarteten Brief haben möchte. — Münch. int. JA. (Glasp.) 90. Abb. „Universum" IX. (1893).
3. Fromm. — Münch. int. JA. (Glasp.) 91.
4. Von der Alm. — Wiener JA. 91.
5. Tirolerin. — Wiener JA. 91 u. 92.
6. Zitherspielerin. — Wiener JA. 92.
7. Künstlertriebe. Kleiner gebirgischer Schulbube auf seiner Schiefertafel zeichnend. Abb. „Gartenlaube" 93.
8. Guter Appetit. Junge Gebirgsbäuerin mit Kindern am Mittagstisch. Bez: Emma v. Müller. München. Abb. „Daheim" 1894.
9. Der Besuch (in einer tiroler Bauernstube). Ein j. Mädchen, lächelnd noch eine Tasse Kaffee ablehnend, welchen die Hausfrau dem Gaste einschenken will. — Gr. Berl. KA. 94.

Die Künstlerin copirte für das Ferdinandeum zu Innsbruck Defregger's „Heimkehrende Sieger" nach dem Original in der Berl. Nat.-Gal. h. 1,40, br. 1,91.

Müller, Ernst, Genremaler, geb. zu Stuttgart am 21. Febr. 1844, besuchte die Münch. Akad. u. war Schüler der Professoren Löfftz u. Lindenschmit. Lebt in München.

1. 2. Zitherspieler; Weinprobe. — Magdeb. KA. 88.
3. Wildschützenbeute. Wildschütz mit der Beute auf dem Rücken. Kniest. Abb. „Ueber Land u. M." 1893.
4. Hochzeitslader im bayr. Oberlande. Holz. h. 0,28, br. 0,44. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Febr. 95.

Müller, Franz. Historienmaler, geb. zu Düsseldorf 1843, als Sohn des Historienmalers Andreas M., besuchte die Ddorfer Akad. unter Bendemann u. Deger, darauf 1871—72 die zu Antwerpen. Im Stil seines Vaters malend, hat er in Gemeinschaft mit ihm an den Wandgemälden im Kunstsaal des Schlosses zu Sigmaringen gearbeitet.

1. Christus der Erstandene. Altarbild. — Ddf. Salon Bismeyer & Kraus 66.
2. Die heil. Rosalie. — Ddf. KV. 69.
3. Pieta. — Ddf. KV. 73.
4. Madonnenbild. Einzelfigur in einer Glorie von Engelsköpfchen. Altarbild für die Gnadenkapelle des Walfahrtortes Kevelaer. Ausgestellt in Ddf., Sommer 75.
5. In Gedanken. — Bremer allg. KA. 90.
6. Schutzengel. — Bremer allg. KA. 90; Ddf. KV. 91.

Müller, Franz Hubert, Maler und Kunstschriftsteller, geb. zu Bonn 1784, gest. zu Darmstadt 1835, bildete sich meist durch Selbststudien u. wurde 1807 Hofmaler des Fürsten v. Waldeck mit Bewilligung seines Aufenthaltes in Cassel, dessen glänzender Hof ihm Beschäftigung bot. Nach wechselndem Aufenthalt in mehreren Städten hatte M. sich in Frankfurt niedergelassen, war aber 1817 dem Ruf als Galerie-Inspector in Darmstadt gefolgt, in welcher Stellung er sich hauptsächlich durch seine kunstwissenschaftlichen Schriften bekannt machte. Die Universität Giessen ernannte ihn zum Dr. phil. h. c.

1. Ludwig I., Grossherzog von Hessen, Brustbild. Gest. von J. C. Ulmer. gr. fol.
2. Lebensgr. Bildniss eines j. Mannes mit breitem Barett, das Stirn und Augen beschattet. Holz. h. 0,62, br. 0,46. E: Museum Darmstadt.
3. Cartons zu Glasgemälden in der bischöfl. Hauskapelle u. im geistl. Chor des Domes zu Mainz.

Schriften.

1. Erster Unterricht im Zeichnen, besonders wichtig für Eltern, Erzieher u. Lehrer an Volks- u. Realschulen. Darmst. 1830.
2. Das freie Zeichnen nach Körpern u. natürlichen Gegenständen, nach den reinsten u. einfachsten Grundsätzen bearbeitet. Darmst. 1832.
3. Die geometrische Zeichnungslehre, besonders geeignet für Schulen, für Künstler u. höhere Handwerker. Darmst. 1832.
4. Die St. Catharinenkirche zu Oppenheim, ein Denkmal deutscher Kirchenbaukunst im 13. Jahrh., geometrisch u. perspectivisch dargestellt u. mit erläuterndem Text begleitet. 40 Bll.
5. Beiträge zur deutschen Kunst- u. Geschichtskunde durch Kunstdenkmale, mit vorzüglicher Berücksichtigung des Mittelalters, in vierteljähr. Heften mit teilweise illum. Abbildungen u. einem beschreib. u. erläut. Texte. (Zwei Jahrg. u. ein Heft des dritten erschienen).

Müller, Friedrich, geb. zu Jena 1796, gest. zu Coburg 1834, bildete sich zum Porcellanmaler u. verband sich darauf mit Carl Schmidt, dem Besitzer der Coburger Porcellanmalerei, dessen Anstalt, in der auch Gustav König († 1869) zu den Schülern zählte, er zur Blüte erhob. Nach Aufgabe seiner Coburger Stellung ging M. 1831 nach Rom, um sich ferner ganz der Oelmalerei zu widmen, copirte dort auch den Raffaelischen Geiger der Galerie Sciarra, kehrte aber krank zurück u. starb erst 38 Jahre alt.

1. Portrait der Römerin Fortunata. Lebensgrosse Halbfigur, Vorderansicht, nach links. Im Hintergr. die Campagna u. das Meer. Bez. (auf der Rückseite): Rom 1832. E: Museum Weimar.

Müller, Friedrich (der sogen. Maler Müller oder Teufelsmüller), geb. zu Kreuznach am 13. Januar 1749, gest. zu Rom am 23. April 1825, erlangte seine Ausbildung in Mannheim, trat als Maler u. Kupferätzer in Pfalz-Zweibrückische Dienste u. wurde später Hofmaler des Königs v. Bayern. 1778 ging er nach Rom, wo er 1781 zur kathol. Kirche übertrat u. bis an seinen Tod verweilte. Da er als Maler, namentlich als Nachahmer Michel Angelo's, wenig Beifall fand, beschäftigte er sich schon vor seiner italien. Reise mit Kunsttheorien u. Dichtungen, aus denen sein Drama „Niobe" sich oft zu wahrhaft poetischem Fluge erhebt.

1. Gegend von Portici. E: Museum Mainz. (Noch zweifelhaft, welcher Friedrich M. das Bild gemalt).
2. Zeichnung: Landschaft mit Felsen u. Bäumen, im Vordergr. auf der Strasse einige Reisende von Räubern angefallen. Federz. m. Bister getuscht. h. 15″ 6‴, br. 20″ 9‴.
3. Zeichnung: Grosse Waldpartie an einer Anhöhe mit einem Hohlwege, wo einige Reisende; im Hintergr. weite Ferne. Mit der Feder und getuscht. h. 7″, br. 10″ 6‴.

2 u. 3 aus der Samml. v. Rumohr, versteigert zu Dresden am 19. Oct. 1846 u. ff. Tage.

4. Zeichnung: Eva betrachtet den schlafenden Adam. Federz., leicht aquarellirt. Bez. 1811. h. 0,245, br. 0,208. Aus der Samml. von Handzeichnungen Carl Marschall v. Bieberstein in Carlsruhe auf Prestel's Frankf. K.-Auct. am 5. Mai 1879 u. ff. Tage.
5. Radirungen. G. K. Nagler (Künstler-Lexicon) verzeichnet 35 Radirungen von der Hand Fr. Müller's.

Müller, Friedrich, Landschaftsmaler, geb. zu Cassel 1811, gest. zu München am 30. Mai 1859, war ein Sohn u. Schüler des Casseler Malers Friedrich Wilhelm M., besuchte 1832 die Münch. Akad. u. darauf Italien, wo er mehrere Jahre lebte, der Jos. Koch'schen Richtung zugewandt. 1837 kehrte er nach Cassel zurück. Professor an der Akademie daselbst.

1. Golf von Bajä. — Casseler KV. 38.
2. Landschaft in histor. Charakter. Staffage: Bradamante Rüdiger erblickend, nach Ariost. — Leipz. KA. 41.
3. Winterlandschaft. — Münch. allg. d. KA. 54 u. 58.
4. Der heil. Hubertus. — Leipz. KA. 41; Par. WA. 55; Münch. allg. d. KA. 54 u. 58.
5. Waldlandschaft. — Dresd. ak. KA. 52.
6. Landschaft in heroischem Styl. — Dresd. ak. KA. 52; Münch. allg. d. KA. 54; Par. WA. 55.

Müller, Friedrich, geb. zu Kirchditmold bei Cassel am 14. Oct. 1811, gest. daselbst 1889, bildete sich in Rom zum Künstler u. war Professor an der Akad. zu Cassel. 1875 trat er in den Ruhestand.

1. Hessische Landschaft. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.
2. Trauer der Armen am Katafalk der heil. Elisabeth zu Marburg.
3. Im Hain der Diana bei Albano. Eine italienische Landschaft, h. 1,00, br. 1,43, befindet sich seit dem Sommer 1890 in der Casseler Galerie.

Müller, Friedrich Wilhelm, geb. zu Cassel 1786, gest. 18 . . Hatte in Paris u. in Rom studirt u. nach seiner Heimkehr die Professur der Malerei an der Casseler Akad. übernommen.

1. Anbetung der Hirten. In Rom gemalt.
2. Italienische Hochzeit. In Rom gemalt.

3. Die heil. Elisabeth von Thüringen.
2 u. 3 waren 1833 im Besitz des franz. Gesandten zu Cassel.
4. Die Begrüssung Jacob's u. Rahel's am Brunnen. E: Gräfin Schaumburg. Lith. von Bodmer u. von Georg Koch. Eine Wiederholung des Bildes, im Besitz des franz. Gesandten, befand sich auf der Berl. ak. KA. 38.

Müller, Gustav Adolf, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Hildburghausen am 9. Aug. 1828, ein Zwillingsbruder des Bildhauers Eduard M., bezog mit einem Stipendium 1845 die Akad. München u. ging 1848 nach Antwerpen, wo er unter Wappers studirte. Nach kurzem Besuch des Gleyre'schen Ateliers in Paris 1850 kehrte er in die Heimat zurück u. wurde, nachdem er hier u. in Wien mehrere Portraits gemalt, 1857 als Hofmaler nach Portugal berufen. In den nächsten Jahren besuchte er auch London, folgte dann aber bald seinem Bruder nach Rom, wo er, wie dieser, als Professor u. Mitglied der Akademie von San Luca tätig ist.

1. Sovoyardenknabe mit seinem Murmeltier an einer Strassenecke schlafend. Bez: G. Müller, Antwerpen 57. h. 1,32, br. 1,02. E: Museum Gotha. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
2. Portr. des Herzogs August v. S. Coburg-Gotha.
3. Portr. des Königs Ferdinand v. Portugal.
2 u. 3 E: Herzog Aug. v. S. Coburg-Gotha.
4. Eine Frau, die ihr Kind in das Findelhaus bringt. — Par. WA. 67, u. unter dem Namen „Schmerzlicher Abschied" auf der Wiener JA. 72.
5. 6. Ein Bauernmädchen mit einer Traube; Eine Einkleidung im Kloster. — Par. WA. 67.
7. Die glückliche Amme. — Berl. ak. KA. 68.
8. Damenportrait, ganze Figur. — Berl. ak. KA. 70. Ein anderes Damenportrait in lebensgr. Figur: Berl. ak. KA. 76.
9. Mädchen aus Procida. — Berl. ak. KA. 72.
10. Erinnerungen der Villa Borghese. Ein j. Geistlicher, der auf einer Bank sitzend gelesen, folgt mit seinen Blicken einem im Park wandelnden Liebespaar. — Berl. ak. KA. 72.
11. Junge Italienerin mit ihrem Knaben. 1872 in Rom gemalt. h. 1,05, br. 0,85. Aus Gustav Schultze's Gem.-Samml. in Berlin, versteigert daselbst im April 1879.
12. 13. Mädchen aus Cairo; Kapuziner in der Klosterkirche. — Wiener WA. 73.
14. Scene aus dem Jagdleben in der röm. Campagna. — Wiener JA. 76. Ein Bild „Jäger in der Klosterküche (Palestrina)", Abb. „Zeitschr. f. bild. K." 1880, war auf der Berl. ak. KA. 79 u. auf der Ddfer 4. allg. d. KA. 80; ein „Jägerfrühstück in der Grotte von Cervara" auf der Münch. int. KA. 79.
15. Mädchen aus Corleone. — Münch. int. KA. 79.
16. Scene aus dem Strassenleben von Subiaco, Sabinergebirge. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80.

Müller, Gustav Otto, Militär- und Schlachtenmaler, in Dresden.
1. Schlacht bei Dresden. Eine Colonne Infanterie nimmt das von den Preussen besetzte Dorf Leubnitz, 27. Aug. 1813. — Dresd. ak. KA. 53.
2. Angriff des sächs. Kürassier-Rgmts. v. Zastrow auf das österr. Kürassier-Rgmt. v. Vagonant bei Altfranken in der Schlacht bei Dresden, 27. Aug. 1813, Nachm. 3 Uhr. — Dresd. ak. KA. 54 u. 57.
3. Der Hinterhalt. — Dresd. ak. KA. 55.
4. Gefangene Russen von franz. Carabiniers transportirt. — Dresd. ak. KA. 56.
5. Das kursächs. Dragoner-Rgmt. „Herzog Karl v. Kurland" (jetzt Rgmt. Kronprinz) wirft die preuss. Garde in der Schlacht bei Collin, 18. Juni 1757.
6. Das kursächs. Dragoner-Rgmt. „Graf Sybliski" überfällt am 13. Sept. 1745 die preuss. Arrièregarde bei Schieritz unweit Meissen, erobert Standarten u. Pauken u. tötet den feindl. General v. Röhl. — Dresd. ak. KA. 62.
7. Die österr. Truppen stürmen in der Schlacht bei Dresden am 26. Aug. 1813 die franz. Redoute am Moszinski-Palais. — Dresd. ak. KA. 64.
8. Kurfürstliche Freijäger retten bei Nollendorf am 24. Sept. 1778 die von Croaten überfallene Bagage. — Dresd. ak. KA. 65.

Müller, Heinrich, in Berlin, führte in den Chorfenstern der nach dem Plane Schinkel's 1820—30 in gotischem Stil erbauten Werder'schen Kirche Glasmalereien nach Zeichnungen Schinkel's aus. Von seiner Hand auch sind die Malereien, braun in braun, an den Emporen derselben Kirche: Zeichnungen dieser Arbeiten befanden sich auf der Berl. ak. KA. 1830.

Müller, Heinrich, aus Eisenach, Maler u. Zeichner, der mehrere Jahre in Italien, später in Weimar lebte u. sich im Portrait namentlich tüchtig erwies.
1. Portrait Friedrich Preller's. Brustb. nach rechts. Zeichnung. Bez: H. Müller del. 1851. Holzschnitt von Ed. Kretzschmar in Leipzig. fol. in der „Deutschen Kunst-Zeitung", Leipzig (Ed. Kretzschmar) 1851.

Müller, Heinrich Eduard, Landschaftsmaler, geb. zu Poltawa in Russland am 6. Sept. 1823, gest. zu Dresden am 16. Oct. 1853. Bereiste Nord-Amerika, lebte zuletzt in Dresden.
1. Schloss Stein bei Zwickau in Sachsen. Abendhimmel. Bez: H. Müller. h. 0,735, br. 625. E: Gal. Dresden, durch Kunsth. Emil Richter 1873. — Leipz. KA. 41.
2. Mühle am Waldbach. Bez: H. Müller 1846. E: Prof. Heine, dann Dr. Erdmann, Dresden. — Kölner 2. allg. d. u. hist. KA. 61. Ein Bild „Mühle": Dresd. ak. KA. 54.
3. An der Küste von Dalmatien — Dresd. ak. KA. 48.
4. Landschaft mit Ruinen. — Dresd. ak. KA. 50.
5. Am Michigan-See in Nord-Amerika. Vorn ein Canoe mit einem Ruderer u. einem Jäger. Bez: H. Müller 53. h. 0,77, br. 1,05. E: Galerie Dresden, 1854 mittels der Ausstellungseinnahme. Ein Bild „Indian Lake, Nordamerika": Dresd. ak. KA. 54.
6. Trentonfälle in New-Yersey. h. 0,53, br. 0,65. Aus dem Nachlass des Malers Fr. Aug. Wolff auf Rud. Meyer's Dresd. K.-Auct., April 80.
7. Wasserfälle der Chaudière zu Quebeck, Canada. — Dresd. ak. KA. 53.

8. Urwald mit Blockhaus, vor welchem eine Indianerfamilie bei einem Feuer. Bez. 1853. h. 0,84, br. 1,04. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai 95 u. ff. Tage. — Dresd. ak. KA. 53.

Müller, Johannes, Genremaler, geb. zu Pfaffendorf bei Köln, trat 1867 in die Düsseldorfer Akad., die er 4½ Jahre besuchte.
1. Pflichtvergessen. Ein alter Bauer an der Wiege seines Enkels eingeschlafen. Abb. „Illustr. Z." 1875 u. „Meisterw." II.

Müller, Johann Baptist, Historienmaler, geb. zu Geratsried in Oberbayern 1809, gest. zu München am 27. Juni 1869, besuchte die Münch. Akad. unter Heinrich Hess, dessen Gehilfe er auch (neben Schraudolph, Koch, Seitz u. A.) bei den Fresken in der Allerheiligen-Hofkirche wurde. Die in der ersten Seitenloge der zweiten Kuppel befindliche „Taufe Christi durch Johannes" führte Müller selbstständig aus. 1837 half er Führich in Prag bei dessen 14 Stationen des Laurentiusberges u. darauf wieder Hess in der Basilica zu München bei dem Bilde der Steinigung Stephani über dem Seitenaltar links vom Hochaltar. Nach mehrjähriger Tätigkeit (1842—49) in der K. Glasmalereianstalt zu München nahm M. die Oelmalerei wieder auf u. schuf noch mehrere Kirchenbilder, denen aber 1856 ein Freskencyclus zu Kösching bei Ingolstadt folgte.
1. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde. Farbige Zeichnung. Chromolith. von C. Feederle. gr. fol. (König Ludwig-Album).
2. Der heil. Lucas die Madonna malend.
3. Jeremias auf den Trümmern Jerusalem's.
2 u. 3 Münch. ak. KA. 51.
4. Der englische Gruss. — Münch. allg. d. KA. 54.
5. Maria mit dem Kinde als Himmelskönigin.
6. Grablegung Christi.
7. Auferstehung Christi.
5—7 Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
8. Radirung: Die heil. Familie unter einem Baum in einer Landschaft. 1851. kl. fol.

Müller, Johannes Friedrich Wilhelm, Kupferstecher, geb. zu Stuttgart am 11. Dec. 1782, gest. zu Pirna am 3. Mai 1816, begann seine Ausbildung unter Leitung seines Vaters Johann Gotthard u. setzte sie 1802—1806 an der Académie des Arts in Paris fort, wo er auch seine ersten selbstständigen Stiche ausführte. Nachdem er 1809 eine Studienreise nach Italien gemacht, wurde er Hofkupferstecher in Stuttgart u. 1814 Professor seiner Kunst an der Akad. zu Dresden. Anfang 1816 hatte er die Hauptaufgabe seines Lebens, die berühmte Kupferplatte nach Raffael's „Sistina" beendet, deren gelungener Probedruck jedoch erst wenige Stunden nach dem Tode des Meisters aus Paris eintraf.

Orig.-Gemälde u. -Zeichnungen.

1. Zeichnung: Selbstportrait, um 1800 gez. E: Müller-Cabinet der Stuttgarter Kupferstichsammlung, welche mehrere Zeichnungen Fr. M.'s bewahrt.
2. Oelgemälde: Selbstportrait, 1803 gemalt. Im Besitz der Nachkommen.
3. Zeichnung: Bildniss des Erbprinzen, spätern Königs Wilhelm v. Württemberg. Bez: F: Müller ad viv: del. & Sculp. 1886. h. 12" 3‴, br. 8" 6‴.
4. Zeichnung: Napoleon Bonaparte. Brustb., profil nach rechts. Oval. Bez: F. Müller del: et sculp. h. 3" 10‴, br. 2" 9½‴.
5. Zeichnung: J. P. Hebel. 1810. Bez: ad. viv. del. et sc. Fr. Müller. fol.

Vgl. „Joh. Gotthard v. Müller u. Joh. Friedr. Wilhelm Müller. Beschreibendes Verzeichniss ihrer Kupferstiche von A. Andresen". Leipzig, R. Weigel 1865.

Müller, Johann Georg, Baumeister, Kunstschriftsteller u. Dichter, geb. zu Mosnang im Canton S. Gallen am 15. Sept. 1822, gest. zu Wien am 2. Mai 1849, begann seine Studien in S. Gallen und setzte dieselben 1839—41 bei Ziebland in München, 1841—42 bei Oswald in Basel fort. Die nächsten beiden Jahre, vom Herbst 1842 bis dahin 1844, arbeitete er in Italien an Entwürfen zur Florentiner Domfaçade, nach seiner Heimkehr aber an dem Plan für ein schweizer Nationaldenkmal. Nach vorübergehendem Aufenthalt in München und Winterthur folgte er dem Ruf nach Wien, wo er Mitgl. der Akad. und 1849 Professor an der Ingenieur-Akad. wurde, doch schon im selben Jahre starb.
1. Der Marcusplatz in Venedig. Aquarell. h. 0,31, br. 0,405. E: Künstlergut Zürich.
2. Die Akropolis. Aquarell. Münch. KA., Aug. 45.
3. Der Dom zu Palermo. Aquarell. h. 0,24, br. 0,335.
4. Italienische Reisestudie. Aquarell. h. 0,35, br. 0,27.
3 u. 4 E: Akad. Bibliothek Wien. — Wiener hist. KA. 77.
5. Originalentwurf für die Altlerchenfelder Kirche. Fünf aquarellirte Zeichnungen. E: Freih. v. Hasenauer, Wien. — Wiener hist. KA. 77.
6. Lithographie: Das Grabmal des Can Signorio auf dem Begräbnissplatz der Scaliger hinter Piazza Signori in Verona. Federz.-Manier. gr. fol. E: Samml. Maillinger, München.

Vgl. Ernst Förster, J. G. Müller, ein Dichter- und Künstlerleben. St. Gallen 1851. (Mit dem Bildn. Müller's u. drei anderen Stahlstichen.) — J. M. Ziegler, Aus dem künstl. Nachlasse von J. G. Müller. 43 facsim. Tafeln in Farbendr., mit einer Lebensskizze Müller's. Winterthur 1860. — Neujahrsblatt der Züricher Künstlergesellschaft von 1860.

Müller, Johann Jacob, Landschaftsmaler, geb. zu Riga 1765, gest. zu Stuttgart 1831, war protest. Geistlicher in Livland, bevor er sich der Malerei widmete und sich bei Klengel in Dresden, dann in Rom unter dem Einfluss Claude Lorrain'scher Gemälde ausbildete. Nach einem wiederholten Besuch Italien's liess er sich in Stuttgart nieder und wurde Württembergischer Hofmaler.
1. Die Grotte des Neptun bei Tivoli. In Rom gemalt.
2. Die Ruinen Pompeji's mit Aussicht auf den Vesuv u. die Insel Ischia. — Münch. KA. 1823.
3. Abendlandschaft. Gegend von Salerno. h. 0,59, br. 0.84. E: Museum Stuttgart.

4. 5. Das Lauterbrunnerthal; Via mala.
6. Der Reichenbachfall in der Schweiz. Nach dem Tode des Künstlers von Dörr in Heilbronn vollendet.
4—6 Stuttgarter KA., Mai u. Juni 39.

Müller, Karl, Soldatenmaler u. -Zeichner, in Hamburg.

1.—8. Bilder aus dem Soldatenleben, Oelgem. grau in grau: Vorbereitung zum Dienst; In der Wachtstube; Zapfenstreich; Turnstunde; Schleichpatrouille; Beim Mittagessen; Rückkehr von der Felddienstübung; Morgentoilette. Fast alle Bilder bez: Karl Müller Hbg. 91.
9. Die Korporalschaft wird nachgesehen. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1891).
10. Von den Manövern: Letzter Ansturm. Bez: Karl Müller, Hbg. 92. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.
11. Diensteifer. Soldat beim Studium des „Dienstunterrichts für Infanterie". Bez: Karl Müller. Hbg. 93.
12. 13. Manöverscenen. — Gr. Berl. KA. 94.
14. Heimfahrt vom Manöver (14 Soldaten im Eisenbahncoupé). Zeichnung. Abb. „Gartenlaube" 94. Ein Bild (Grisaille): Hamb. gr. KA. 95.
15.—19. Instructionsstunde; Morgen im Massenquartier (Grisaille); Junge Hausfrau; Vor dem Ausgang; Hamburger Dienstmann. — Hamb. KA. März—April 95.

Müller, Karl, Historienmaler, geb. zu Darmstadt am 29. Oct. 1818 als jüngerer Sohn des dortigen Galerieinspectors Dr. Franz Hubert M., gest. zu Neuenahr am 15. August 1893, im 76. Lebensjahre. Nach dem ersten Unterricht bei seinem Vater bezog er nach dem Tode desselben 1835 die Ddorfer Akademie, wo Karl Sohn und Schadow seine Lehrer waren und er 1837 sein erstes Oelgemälde „Mariä Heimsuchung" vollendete. Auf Anregung Schadow's vom Grafen Fürstenberg-Stammheim (zugleich mit seinem Bruder Andreas M., Deger u. Ittenbach) für die Ausschmückung der durch Zwirner neuerbauten Apollinaris-Wallfahrtskirche gewonnen, übernahm Karl M. die Darstellung des Lebens und der Glorie der h. Jungfrau, einen Teil der Aufgabe Ittenbach übertragend, während Deger das Leben und Leiden Christi, Andreas M. die Legende vom h. Apollinaris malte. Die Vorstudien machten die beteiligten Künstler in Rom, von wo Karl M. erst nach vierjähr. Aufenthalt im Herbst 1843 nach Düsseldorf zurückkehrte. 1844 begann er die Fresken mit der Anbetung des Lammes auf dem Triumphbogen des Chores. In den beiden nächsten (1845—46) Jahren folgte im Chor rechts die Krönung Mariä und 1847 die südliche Wand des Querschiffes mit der Verkündigung, der Vermählung und dem Besuch bei Elisabeth. 1848 wurde das grosse Bild im Langschiffe, die Geburt der Maria mit der darunter befindlichen Composition der Vorbildlichen Frauen des alten Testamentes begonnen u. 1849 vollendet. (Abb. der „Geburt Mariä" und der „Vorbildl. Frauen" in „Denkmäler der Kunst" Tafel 122.) 1850 legte er die letzte Hand an seine Fresken. Die Ausführung der in einem Chorbogen von Ittenbach grau in grau gemalten sieben Sacramente erfolgte nach Karl Müller's Composition. Er war seit 1857 Prof. an der Ddfer Akad. u. seit 1. Mai 1883 mit den Directorialgeschäften derselben betraut. Zu Ehren des Künstlers fand am 30. Nov. 1893 zu Düsseldorf eine Gedächtnissfeier statt, der sich eine Ausstellung eines Teils seiner Werke in der Kunsthalle anschloss.

I. Oelgemälde.

1. Mariä Heimsuchung. Durch den KV. f. Rh. u. W. 1837 an Reg.-Ass. Arndt, Arnsberg.
2. Tobias mit dem Engel. (1838). Angek. vom KV. f. Rh. u. W.
3. Caritas. (1839). Durch d. KV. f. Rh. u. W. an Kaufm. Kühnen, Crefeld. — Halberst. KV. Juni u. Juli 40. Eine kl. Wiederholung der „Caritas" für Baron Schweizer, Frankf. a. M.
4. Portr. des Gutsbesitzers v. Stademann auf Besselich bei Ehrenbreitstein.
5. Die Vermählung der Maria. Angefangen in Rom, vollendet in Düsseldorf 1843. E: Studienko, Kiew.
6. Christus am Oelberge. (1849). Kleines Gemälde für den KV. in Christiania.
7. Regina Coeli. Die Mutter Gottes mit dem Jesusknaben auf dem Halbmond stehend. Altarbild für die kathol. Kirche zu Altena in Westfalen, gestiftet vom KV., vollendet und aufgestellt 1850. — Ddf. KA. 50. Eine Wiederholung des Bildes für Consul Boeker, New-York; eine kleinere nochmalige Wiederholung und eine Zeichnung behufs des Stiches für den Kunsth. Schulgen in Ddf. 1851. Gest. von X. Steifensand. gr. fol.
8. Die Verkündigung. (1852). E: Frl. M. Christ, Coblenz. — Par. WA. 55.
9. Die Verkündigung. Maria, vor dem Betstuhl knieend, empfängt den Gruss des Engels. (Das unter Nr. 8 genannte Bild in grösseren Dimensionen). Bez: Carl Müller, Düsseldorf 1852. h. 1,32, br. 1,75. E: Städt.-Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. vom Gal.-Verein 1852. Lith. von Melcher. gr. qu. fol. Kl. Stich von F. Ludy. — Schulte's Ddf. Salon, Frühj. 52; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
10. Darstellung des h. Abendmahles. Für Kunsth. J. Buddeus, Düsseldorf. — Par. WA. 55.
11. Die h. Jungfrau mit dem Kinde in einer Glorie, an den Seiten knieen S. Heinrich und S. Hedwig. (1855). Bestellt von Dr. Heinr. Förster, Fürstbischof v. Breslau, als Geschenk für den Cardinal Viale Prela. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
12. Besuch der Elisabeth mit dem Johannesknaben bei Maria und dem Jesuskinde, hinter ihnen drei musicirende Engel. 1859 gemalt. Befand sich seit 1869 beim Kunsth. W. Schauss in New-York. Ein Rundbild dieses Gegenstandes, Eigentum der Michaeliskirche zu Breslau, war auf der Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).
13. Die heil. Familie. (1861). — Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61.
14. Die heil. Familie bei der Arbeit. Rundbild, vom Kaufm. Peter Michels in Köln 1866 bestellt, jetzt Eigentum des Frh. Schütz v. Leerodt auf Schloss Leerodt bei Geilenkirchen. Eine Wiederholung erhielt Kunsth. Schauss in New-York. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).

Die Ausmalung der Wallfahrtskirche „Notre Dame de la Garde" in Marseille, wozu eines der Hauptbilder „Die Krönung Maria's" bereits entworfen, unterblieb infolge des Krieges 1870.

15. Vision der heil. Hedwig. Auf Bestellung des Fürstbischofs Förster für die Kirche zu Zadel bei Frankenstein in Schlesien.
16. Heilige Familie. Ein knieender Engel erfreut sie durch Saitenspiel. Rundbild. Bez: Carl Müller Düsseldorf 1872. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892). — Wiener WA. 73.
17. Heilige Familie. Wiederholung. Bez: Carl Müller. Düsseldorf 1875. Ein Bild kam in Besitz des Kunsth. W. Schauss in New-York.
18. Madonna vor der Felsengrotte, ganze Figur. 1873—75 gemalt und 1875 bereits in Ddf. ausgestellt.
19. Madonna vor der Grotte, ganze Figur. Wiederholung. Oben abgerundet. h. 1,12, br. 0,80. E: Rudolphinum Prag, angek. 1877.
20. Darstellung der „Unbefleckten Empfängniss". 1879 vollendet. E: Marquis of Bute, der vier Gemälde Carl Müller's besitzt. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892). — Berl. ak. KA. 79.
21. Das Rosenwunder der heil. Elisabeth. Ging nach Amerika.
22. Die heil. Nacht. Rundbild. Nach dem Kreide-Carton für den Marquis of Bute als Oelgemälde ausgeführt. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).
23. Das Jesuskind mit dem neben ihm sitzenden heil. Joseph, auf den vom Kinde die himmlische Erleuchtung überzugehen scheint.
24. Die heil. Jungfrau als Kind vor der heil. Anna kniend, auf deren Schos eine Pergamentrolle mit der Prophezeiung des Jeremias liegt.

23 u. 24, schon Ende 1882 vollendet, über den Seitenaltären der got. S. Remigiuskirche zu Bonn.

25. Dreiteiliges Altarbild für die S. Remigiuskirche zu Bonn. Grösseres **Mittelbild**: Christus, inmitten der beiden Jünger zu Emaus das Brod ergreifend, wird von ihnen erkannt. Seitenbild **links**: Der stehende S. Antonius von Padua mit dem Jesuskinde auf den Armen, neben ihm kniend die h. Gertrudis. Seitenbild **rechts**: Der kniende S. Vincenz v. Paula mit dem schlummernden Kinde auf den Armen, neben ihm stehend die h. Elisabeth, die einem knieenden Bettler aus ihrem Rosenkorbe ein Brod reicht. Mit Staatsbeihilfe zu den Herstellungskosten 1888 vollendet. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).

II. Zeichnungen.

1—8. Der gute Hirt, gest. von Franz Keller; S. Antonius v. Padua, gest. von W. Overbeck; Der Jesusknabe in der Werkstatt Joseph's, gest. von F. Ludy; Der Schutzengel, gest. von X. Steifensand; Das h. Abendmahl, gest. von A. Glaser; Die Jünger zu Emaus, gest. von N. Barthelmess; Taufe und Busse, gest. von Franz Keller.

1—8 Stiche meist 8. f. d. Ddf. Verein z. Verbr. relig. Bilder 1844—51, 1865.

9. Die Verkündigung. Zeichnung f. die Kunsthandlung Hering & Remington in London. 1848. Lith. von J. Melcher. gr. qu. fol.
10. Das Christuskind im Hause seiner Eltern oder Der Gehorsam. Lith. von Dircks. gr. qu. fol.

9 u. 10 für die Folge religiöser Darstellungen nach lebenden deutschen und ausländischen Malern. London 1849—50. Die Originale angeblich im Besitz der Königin v. England.

11. 12. Die Geburt der Maria, oberer Teil des Cartons; Die vorbildlichen Frauen des alten Testaments, unterer Teil des Cartons.
13. Krönung der Maria, oberer Teil des dreiteiligen Cartons für die Absis der Kirche Notre-Dame zu Marseille. Die drei zusammengehörigen Cartons waren auf der Dresd. Aquarell-A. 87.
14. Die heilige Familie.
15. Die sieben Sacramente. 7 Medaillons.

11—15 Brüsseler Carton-A. 64.

16. Die heilige Nacht. Rundbild. Kreidezeichnung. Bez: Carl Müller. Düsseldorf 1885. — Berl. Jub.-A. 86. (Vgl. „Karl Müller von Leop. Kaufmann". In „Kunst f. Alle" VII. Jahrg. Heft 2. vom 15. Oct. 1891).

Müller, Karl Friedrich Johann von, Historien- u. Genremaler, geb. zu Stuttgart am 2. Oct. 1813 als Sohn des berühmten Kupferstechers Friedrich Müller, gest. zu Frankf. a. M. am 27. April 1881, kam mit seiner Familie 1814 nach Dresden, kehrte aber schon 1816, im Todesjahre des Vaters, nach Stuttgart zurück, wo er von seinem Grossvater, Joh. Gotthard v. M., aufgenommen und einem Lehrer in Nürtingen übergeben wurde. Nach dem Tode seiner Mutter, die seit 1822 mit dem Stuttgarter Stadtpfarrer, spätern Prälaten Nath. Köstlin vermählt, fand er in diesem den Erzieher, sowie im Grossvater Müller u. im Grossoheim Dannecker seine Zeichnenlehrer, während Joh. Friedrich Dieterich, Prof. an der Kunstschule, ihn im Malen unterwies. Nach dem Tode des Grossvaters (1830) bezog M. 1831 die Münch. Akad. unter Cornelius, kehrte aber nochmals auf die Stuttgarter Kunstschule zurück und ging darauf nach Paris, wo er sich 1833 bis 37 unter Ingres ausbildete, dem er als Schüler auch nach Rom folgte, als der Meister 1837 Director der franz. Akademie daselbst geworden. Nach elfjährigen Studien in Italien besuchte er die Heimat, lebte zwei Jahre in Frankf. a. M. und liess sich darauf in Paris nieder, das er erst 1867 wieder mit Frankfurt vertauschte, wo er bis an seinen Tod blieb. Ihm dankt das Kupferstichcabinet zu Stuttgart seit dem 6. März 1877, dem Geburtstage des Königs, die 15 Nummern umfassende Sammlung von Zeichnungen seines Vaters und Grossvaters, welche 1881 als Müller-Cabinet ausgestellt wurde. König Karl hatte ihn am 12. Juli 1877 in den erblichen Adelstand erhoben.

1. Romeo und Julia. Unter Leitung Ingres' gemalt. — Par. Salon 1837.
2. Romeo u. Julia. Im Grabgewölbe der Capulet findet Romeo die todtgeglaubte Julia und sinkt, nachdem er den Giftbecher geleert, tot bei der Geliebten nieder. 1842 in Rom gemalt. h. 1,00, br. 1,37. E: Museum Stuttgart. — Stuttg. KA. 43; Par. WA. 55; Münch. Glasp. 76.
3. 4. Zwei Bildnisse des Kronprinzen von Württemberg. Anfang 1845 acht Tage lang in Stuttgart ausgestellt. Ein Bild des Königs Karl als Kronprinz, Eigentum des Prinzen Hermann v. Sachsen-Weimar, befand sich auf der Stuttg. Portrait-A. 81.

5. Kindliche Liebkosung. Mezzotinto von Leprix.
6. 7. Undine; Sylphide. Mezzotintostiche von Garnier.
8. Die Freiheit, Scepter u. Fesseln zerbrechend. Lith. von E. Lassalle.
9. Das Octoberfest in der Villa Borghese bei Rom. Ueberlebensgr. Figuren. 18′ br. bei entsprech. Höhe. Für den Kronprinzen v. Württemberg in Rom gemalt u. 1847 vollendet. Mezzotintostich unter dem Titel „Il Saltarello" von Ach. Martinet. imp. qu. fol. Ausgestellt im Residenzschloss zu Stuttgart, Sept. 1847.
10. Der römische Carneval. Gegenstück zum Vorigen. 1850 in Rom vollendet. — Par. Salon 1850/51.

9 u. 10 in der K. Villa Berg bei Stuttgart.

11. La Forestiera. Tanz römischer Landmädchen, Erinnerung an Albano. — Dresd. ak. KA. 50.
12. 13. Badende Mädchen; Ruhendes Mädchen. — Münch. ak. KA. 51.
14. Das Urteil des Paris. h. 0,90, br. 1,18. E: Museum Stuttgart. — Münch. Glasp. 76.
15. Hercules am Scheidewege. In Paris unter Leitung Ingres' gemalt, eines der frühesten Bilder Müller's.
16. Schlafende Bacchantin, von einem Faun belauscht.

15 u. 16 aus der hinterlassenen Samml. Jul. Lettenmayer in Stuttgart, versteigert daselbst Nov. 77.

17.—19. Diana u. Endymion; Leda; Venus im Bade.
20. 21. Orangenhändler; Musik u. Tanz. E: v. Bethmann, Frankf. a. M. — Stuttg. histor. KA. 81; Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
22. 23. Mädchen mit Taube; Mädchen mit Papagei. E: Louis Jäger, Frankf. a. M. — Stuttg. hist. KA. 81.
24. Portrait des verstorb. Geh. Hofrats Jobst mit seinem Enkel. — Stuttg. Portrait-A. 81.
25. Faust u. Helena. Dem greisen Faust erscheint auf seine Beschwörung Helena. (Süddeutsche Sage). Letztes Bild. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart, vom Künstler gestiftet.
26. Aquarell: Wald u. Bach bei Tivoli. h. 0,68, br. 1,62. E: Dr. Wilh. Godeffroy. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
27. Aquarell: Kinder im Felde spielend. Bez: C. Müller inv. h. 0,175, br. 0,24. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

(Vgl. A. Wintterlin „Württembergische Künstler in Lebensbildern. Mit 22 Bildnissen in Holzschnitt". Deutsche Verlags-Anstalt 1895).

Müller, Leopold Karl, Genremaler, besonders Maler des orientalischen Genres, geb. von österreichischen Eltern (die Mutter befand sich auf einer Reise) zu Dresden am 9. Dec. 1834, gest. zu Weidlingen bei Wien am 4. Aug. 1892. Seine Kind- u. Schulzeit verlebte er in Wien, wo der Vater ein lithographisches Atelier besass, in welchem der früh im Zeichnen geübte Sohn, soweit seine Studien auf der Realschule u. dem Technicum es ermöglichten, gern mitarbeitete. Vom 18. Jahr begann er seine akademischen Studien im Atelier von Karl Blaas, der ihn in seiner Selbstbiographie zu seinen hervorragendsten Schülern zählt; mit dem zwanzigsten trat er in die vom Director Ruben geleitete Meisterclasse. Im 23. Jahr machte er seine ersten landschaftlichen Studien auf der Reise über München u. Dresden nach Venedig, wo er sein Gemälde „Friedrich der Schöne im Kerker" vollendete u. 1857 alte Meister copirte. 1861 u. 1862 bereiste er Ungarn, wo er einige Bilder aus dem dortigen Volksleben malte. Während der letzten Krankheit u. nach dem Tode des Vaters 1862 hatte er die Sorge für die Familie übernommen, was ihn zu Illustrationen für das Wiener Witzblatt „Figaro" veranlasste, neben welcher Beschäftigung in den nächsten Jahren mehrere Portraits u. das Bild einer Ueberschwemmung u. einer Procession entstanden. Zu weiteren Studien begab er sich 1867 nach Paris, wo der Orientmaler Fromentin ihn besonders beeinflusste. Nach Wien zurückgekehrt, löste er sein Verhältniss zum „Figaro" u. wandte sich grösseren Aufgaben zu. Von grösster Bedeutung für sein Leben und Studium wurde das innige Freundschaftsverhältniss, das ihn mit dem viel älteren August v. Pettenkofen verband, mit dem er seit 1870 mehrere Winter im Palazzo Rezonico zu Venedig arbeitete, von hier aus das übrige Italien, im December 1872 auch Sicilien bereisend. 1873 besuchte er Smyrna u. Constantinopel u. während der drei folgenden Winter Aegypten, den letzten von 1875—76 in Gesellschaft Lenbach's, Makart's, Huber's und des Architecten Gnauth in Kairo verlebend, wo ein altes Mamelukenschloss den deutschen Künstlern als Werkstatt diente. Durch Vermittelung von Georg Ebers wurde Müller zum künstlerischen Mitarbeiter für das von Ed. Halberger vorbereitete Prachtwerk „Aegypten in Bild und Wort", wozu Ebers den Text schrieb, gewonnen. Diese Tätigkeit veranlasste ihn, obgleich er seit 1877 als Prof. an der allg. Malerschule der Wiener Akademie, seit 1878 als Prof. einer Specialschule für Historienmalerei an derselben wirkte, zu immer wiederholtem Aufenthalt u. Reisen in Aegypten, mit dessen Charakter er eine Vertrautheit erlangte, wie sie kaum ein Maler vor ihm besass. Im Prachtwerk „Aegypten" befinden sich einige vierzig Compositionen von Leop. Karl Müller. In seiner Abwesenheit von der Wiener Akademie wurde er durch Makart daselbst vertreten. Während seiner zwei letzten Lebensjahre war Müller Rector der Wiener Akad. der Künste. Er wird mit seinem Freunde Pettenkofen unter einem Grabstein ruhen. Die Versteigerung seines künstlerischen Nachlasses, bestehend aus vollendeten u. unvollendeten Oelgemälden, Skizzen, Naturstudien und Zeichnungen, erfolgte durch H. O. Miethke in Wien vom 2.—4. März 1893. Müller besass den Reichelpreis (1858), die Med. I. München 83, die ausserord. Ehrenmed. Antwerp. 85, die Karl Ludwigs-Med. Wien 89.

I. Oelgemälde.

1. Philippine Welser.
2. Ludwig der Bayer schenkt Friedrich dem Schönen die Freiheit.

1 u. 2 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

Digitized by Google

8. Scene der Ueberschwemmung Wien's im J. 1862. Bez: Leop. Müller 1866. h. 1,07, br. 1,48. E: Gal. der Wiener Akad., auf Bestellung des Cultusministeriums. — Par. WA. 67.
4. Männl. Portrait. E: Joh. Nordmann, Wien. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
5. Mädchen mit Hunden spielend. Angek. vom Verein zur Beförd. der bild. Künste, Wien 1869.
6. Ungarische Fischerhütte.
5 u. 6 Wiener JA. 69.
7. „Carità, un centesimo, Signore!" Eine ital. Bäuerin mit fünf Kindern einen Engländer anbettelnd. Bez: Leopold Carl Müller 870. h. 0,66, br. 0,82. E: Wiener akad. Galerie, angek. auf der Wiener JA. 70.
8. Der Sonntagsschneider. — Wiener JA. 70; Wiener WA. 73.
9. Das Hausmütterchen. Kl. Mädchen im Krautgarten. Bez: Leopold Carl Müller 1870. h. 0,59, br. 0,45.
10. Die letzte Tagesmühe. Am Ufer der Theiss eine Gruppe junger Landmädchen, welche aus dem Flusse Wasser holen. Abendstimmung. Bez: Leopold Carl Müller. Wien 1871. — Wiener JA. 71; Wiener WA. 73.
9 u. 10 E: Hofmuseum Wien.
11. Das Kugelschnellen. Kinderspiel in Oberitalien. — Wiener JA. 71.
12. Am Hausaltar. Betendes Mädchen. — Wiener JA. 72; Wiener WA 73.
13. In der Scheune. Im Vordergr. eine j. Bäuerin im Begriff, den aufgehängten Dreschflegel herabzunehmen, im Hintergr. drei Männer beim Dreschen. Bez: Leopold C. Müller 1872. Holz. h. 0,68, br. 0,53. Aus der Collection Föst auf Miethke's Wiener K.-Auct., 3. Dec. 89 u. ff. Tage. Abb. im Kat. Ein Bild „Drescher": Wiener WA. 73.
14. Am Brunnen. Niederösterr. Bauernhof. Am Ziehbrunnen ein Mann im Gespräch mit einem Bauernmädchen. Bez: Leopold Carl Müller 1872. Holz. h. 0,41, br. 0,72. Aus der Galerie Schey v. Koromla in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. Jan. 82 u. ff. Tage. — Wiener WA. 73.
15. Auf der Reise. E: Wiener Akad. der bild. Künste. — Wiener WA. 73.
16. Geistlicher im Klosterhofe. Bez. 1873. h. 0,81, br. 0,52. E: R. v. Waldheim, Wien. — Wiener histor. KA. 77.
17. Lautenspielerin, mit Stimmen ihres Instruments beschäftigt. Halbe Figur. Bez. 1873. h. 0,615, br. 0,365. E: H. O. Miethke, Wien. Radirt von J. Klaus „Zeitschr. f. bild. K." XII. (1877). — Ddf., Bismeyer & Kraus, Ende 74; Wiener JA. 77; Wiener hist. KA. 77.
18. Motiv aus dem Garten von Palermo.
19. Strand von Palermo mit dem Monte Pelegrino.
18 u. 19 Wiener JA. 74.
20. Abend vor Kairo. Ankunft einer Karavane. Dämmerung. War Ende 1874, fast vollendet, im Atelier Makart's, das dieser mit Leop. Müller teilte.
21. Hühner auf einer alten Mauer. — Ddf. bei Bismeyer & Kraus, Ende 74.
22. Lagernde Karavane, im Hintergr. die Pyramiden von Gizeh. Ende 1874, fast vollendet, im gemeinsamen Atelier Makart's u. Leop. Müller's. Ein Bild „Rast der Karavane" befand sich auf Gurlitt's Berl. KA. zu Gunsten der Ueberschwemmten, Frühj. 88. Ein Gem. „Rast in der Wüste bei Gizeh" wurde auf der Nachlass-Auct. 2.—4. März 93 mit fl. 6550 bezahlt. E: G. Reichert.
23. Portr. des Grafen Prokesch-Osten, Brustb. Bez. 1875. h. 0,71, br. 0,58. E: Oesterr. Justizministerium. — Wiener histor. KA. 77.
24. Karavane. Bez. Cairo 76. h. 0,74, br. 1,20. E: Rat Seiler, Graz. — Wiener histor. KA. 77.
25. Markt in Kairo. Ausgestellt im Wiener Künstlerhause Ende 78. — Nachlass-Auct., 2.—4. März 93. Ein Bild „Markt in Kairo" ist Eigentum der Wiener Akademie.
26. Corso nach der Messe am Marcusplatz in Venedig. — Par. WA. 78; Oesterr. KV. 79.
27. Markt in Arabien. — Münch. int KA. 79.
28. Portr. Laufberger's, lebensgr. Brustb. — Wiener A. des Laufberger'schen Nachlasses Febr. u. März 82.
29. Der Geldwechsler. E: J. S. Forbes, London. — Münch. int. KA. 83. Erhielt die gold. Med.
30. Kameelmarkt. E: Thomas Wallis, London. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
31. Arabische Sängerin.
32. Kleinkrämers Mussestunden. E: Franz Xaver Mayer, Wien.
30—32 Wiener JA. 89.
33. Hamida. Halbfigur en face mit Halsschmuck u. fähnchenartigem Fächer. Bez: Leopold Carl Müller. Abb. „Kunst f. Alle" V.; „Moderne Kunst" IX. (1895). — Münch. JA. 89; Nachlass-Auction 2.—4. März 93.
34. Ein Felahweib. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
35. Knabe aus Kairo. Oelskizze. h. 0,38, br. 0,21. E: Grossherzogin v. Sachsen, Museum Weimar.
36. Bildn. der j. Araberin Nefusa. Angek. für das Hofmuseum Wien.
37. Insel Elephantine. E: Prinz Reuss.
38. Junge Venetianerin. E: Cabos.
39. Aegyptischer Barbier. E: Baronin Klein.
40. Ein Sphinxgesicht von heute. E: Akad. d. K., Wien.
41. Hof eines Hauses in Assuan. E: Markgr. Pallevicini.
42. Neger auf Darfur. E: Ph. Schöller.
43. Tric-Trac-Spieler in einem Kaffeehause. E: Rud. Reichert. Abb. „Gartenlaube" 89.
44. Junge Sicilianerin mit Palmzweigen. E: Ephrussi.
45. Beduine vom Berge Sinai. E: Ph. Schöller.
46. Bildn. einer j. Koptin. E: Neue Pin. München.
47. Arabisches Kaffeehaus. E: G. Reichert.
48. Teppichflicker in Kairo. E: Dr. Friess.
49. Hof eines Hauses in Venedig. E: Salo Cohn.
50. Kaffeehaus in Oberägypten.
44—50 wurden von ihren gegenwärtigen Besitzern auf der Nachlass-Auction 2.—4. März 1893 erstanden. Das Gesammterträgniss des 255 Nummern (Gemälde, Studien, Skizzen, Zeichnungen) umfassenden Nachlasses war fl. 127000.
51. Porticus der Kirche S. Marco in Venedig. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

52. Arabischer Gaukler. E: Baron Königswarter, für den das Bild, des Künstlers letztes Gemälde, ausgeführt wurde.

II. Zeichnungen.

1. Lagernde Beduinen. Federz. Bez: Leopold Carl Müller. h. 0,26, br. 0,39.
2. Orangenverkäuferin in Kairo. Aquarell. h. 0,50, br. 0,35. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. Juni 93; 5. Febr. 95 u. 6.—8. Juni 95.
3. Strasse in Kairo mit Waarenläden u. Käufern. Ein blinder Bettler wird von einem Knaben geführt. Feder u. Tusche. Bez: L. C. M. h. 0,31, br. 0,23. Zu Ebers' „Aegypten". Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

Einige vierzig Compositionen Leop. Müller's finden sich in dem bei Ed. Hallberger erschienenen Prachtwerke „Aegypten in Bild u. Wort", zu welchem Georg Ebers den Text schrieb.

Vgl. „Leopold Carl Müller. Ein Künstlerleben nach Erinnerungen u. Briefen" von Georg Ebers. In „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). Mit dem Portr. des Künstlers u. 35 Abbildungen. Ferner „Leopold Carl Müller". Von C. v. Lützow. In „Die Graphischen Künste" 1894, Heft I.

Müller, Marie, Portraitmalerin, Schwester des Orientmalers Leopold Karl M., in Wien. Ehrenv. Anerk. Berl. int. KA. 91.

1.—3. Portr. des Prinzen Reuss, Brustb.; Portr. der Prinzessin Reuss, Kniest.; Portr. Salo Kohn in Wien. — Wiener JA. 86; Berl. Jub.-A. 86.
4.—7. Fürstin Khevenhüller; Gräfin Festetics; Dr. Julius Glaser; Karl Ritter v. Hornbostel. — Wiener JA 86.
8. Aegyptische Musikantin. — Wiener JA. 87.
Malte auch Miniatur-Portraits, deren vier sich auf der Wiener JA. 89, drei auf der Wiener JA. 91 befanden.

Müller, Moritz Karl Friedrich, genannt **Feuermüller**, Genremaler, geb. zu Dresden am 6. Mai 1807, gest. zu München am 8. Nov. 1865, besuchte seit 1821 die Dresd. Akad. unter Matthäi u. lebte 1829—30 als Portraitmaler in Zittau u. seit 1830 in München. Das Volksleben im bayrischen Gebirge, in Tirol u. Steiermark bot ihm die Anregung zu zahlreichen Darstellungen, denen er durch die manchfachste Beleuchtung noch besondern Reiz verlieh. Seit 1868 Mitgl. der Akad. Dresden.
1. Hochzeit in einem oberbayrischen Dorfe. Das junge Paar verlässt das Haus der Brauteltern. Figurenreiche Composition. 1830 gemalt. h. 1,20, br. 1,07. Auf Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Mai 94. — Dresd. ak. KA. 38, angek. vom Sächs. KV.
2. Sennerin aus Lenggries im bayr. Gebirge im Sonntagsstaat. h. 17", br. 13". E: Graf Coloredo, österr. Gesandter in Dresden. Gest. von Petschke, „Bilderchronik" des Sächs. KV. 1832. — Dresd. ak. KA. 32.
3. Tiroler auf der Reise. h. 19", br. 16". E: Graf Luxburg, bayr. Gesandter in Dresden. Gest. von Petschke „Bilderchr. des Sächs. KV. 1833.
4. Scene aus dem Tirolerkriege. Vor eine Kapelle im Hochgebirge liegt ein tötlich Verwundeter, den seine Tochter beweint. Bez 1834. h. 0,49, br. 0,40. E: Neue Pin. München Lith. von H. Kohler. fol. — Münch. KV. 3
5. Die Kartenschlägerin. h. 22", br. 18". E: Grossh. v. Oldenburg. Gest. von Hohnec „Chron. d. Sächs. KV." 1835. — Dresd. a KA. 35. h. 45", br. 40". Gest. von Ludv Richter „Chron. d. Sächs. KV." 36.
6. Auszug der Tiroler unter Haspinger. Dresd. ak. KA. 36, durch den Sächs. KV. a Major v. Olsufiew, Dresden.
7. Eine Sennerin bei Lampen- u. Kienspanlicht ihren Liebsten erwartend. — Münch. KV. 37.
8. Auszug eines j. Schützen, der von seine Mädchen Abschied nimmt. — Hamb. KA. 37.
9. Rückkehr des schwer verwundeten Schützen, der nachts von einem Manne zur Hütte seines Mädchens gebracht wird. — Hamb. KA. 37; Karlsr. KA. 38.
10. Bauernhochzeit in Tirol. Aufbruch des noch im Hause weilenden Brautpaares zur Heimkehr bei Fackellicht. Durch den Münch. KV. 1838 an Kaufm. Hebensberger. Lith. von A. Kaufmann.
11. Musikalische Abendunterhaltung. Lichtbeleuchtung. — Dresd ak. KA. 39.
12. Heimkehr von der Hochzeit im bayr. Hochlande. Lichtbeleuchtung. h. 29", br. 24". Lith. von A. Kaufmann. Ein im Besitz des Malers Stranzinger befindl. Bild lith. von F. Hohe (in Hohe's „Neuen Malerwerken") roy. qu. fol. Eine „Nächtliche Heimkehr über den See bei Fackelschein": Münch. KV. 41, angek. f. d. Verlosung. Vgl. Nr. 1, u. 10.
13. Eine Tirolerfamilie in Verteidigung ihres Hauses gegen andringende Feinde 1809. E: Schlesischer KV. Lith. von Fr. Jentzen f. d. Schles. KV. 1847. roy. fol. Münch. KV. Sept. 41; Berl. ak. KA. 44. Eine andere Scene aus dem Tiroler Kriege 1809 lithographirte J. Wölffle für den Württemb. KV. gr. fol., eine Scene H. Kohler. fol.
14. Schenkscene in den bayr. Alpen. Nachtstück. — Darmstadt, Rhein. KV. 43, angek. von demselben.
15. Der Schmollende. Eine j. tiroler Dirne sucht ihren Schatz, der im Wirtshause abseits der Tanzenden trotzig dasitzt, durch Zureden zu besänftigen. Bez: M. Müller 1843. Eichenholz. h. 0,30, br. 0,26. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. Eine „Wirtshausscene" erschien im Stich von Brennhäuser. kl. fol.
16. Andreas Hofer mit seiner Familie auf der Flucht. Fackellicht. — Dresd. ak. KA. 43; Lübecker KV. (Catharinenkirche) 47.
17. Betende Bauernkinder. Durch den Münch. KV. 1844 an Kaufm. Rehländer, Hamburg.
18. Abend auf der Alm. Feuerbeleuchtung. — Dresd. ak. KA. 46.
19. Das Abendgebet. Mutter mit zwei Kindern beim Abendbrot. Lampenbeleuchtung. Bez: M. Müller 1847. h. 0,43, br. 0,26. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871. Vom Künstler selbst lithographirt. gr. fol.
20. Herzog Heinrich des Frommen Ankunft in Dresden bei Fackelschein, 17. April 1539. — Dresd. ak. KA. 47.

21. Sennhütte. Die Sennerin mit der Kienfackel hinausleuchtend, da sie den Ruf ihres Buben vernommen, den man im Hintergr. zur Alpe heraufsteigen sieht. — Stuttg. KA., Mai u. Juni 48.
22. Zeitungaleser. — Dresd. ak. KA 49.
23. Eine Mutter ihrem Knaben vorlesend. — Salzb. KV. 1850, angek. f. d. Verlosung.
24. Heimkehr von einer Hochzeitsfeier auf einem Kahn bei Fackelschein. — Dresd. ak. KA. 50; Münch. KV. 50, angek. für d. Verlosung Febr. 51.
25. Bauernhochzeit im bayr. Gebirge. Lichtbeleuchtung. — Münch. ak. KA. 51.
26. Christabend einer armen u. einer reichen Familie. E: Tronum, Philadelphia.
27. Die Verlassene am Weihnachtsabend. Ein armes j. Weib, den Säugling an der Brust, sitzt in einer spärlich erleuchteten Kammer u. blickt nach dem hell erleuchteten Fenster einer gegenüber gelegenen Wohnung, wo junge Männer beim Champagner jubeln. h. 0,39, br. 0,33. E: Museum Hannover, angek. 1851.
28. Bauernhochzeit. Die Neuvermählten besteigen einen Kahn bei Fackelschein u. Freudenschüssen der Gäste. Der Mond beleuchtet den See. Bez. 1852. h. 1,17, br. 1,55. E: Neue Pin. München.
29. Das Fensterl'n. Kerzenbeleuchtung. Bez. 1854. E: Arn. Warneken's Wittwe. — Bremer A. a. Privatbesitz, April u. Mai 63.
30. Kirchweihscene bei Nachtbeleuchtung. — Münch. allg. d. KA. 54. Eine „Kirchweihscene bei Dachau": deutsche allg. u. histor. KA. 58. Eine „Kirchweihscene" besass die Herzogin Max in Bayern.
31. Silvesterabend. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
32. Abendpredigt. E: Gardener Brewer, Boston. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
33. Hochzeit im bayr. Gebirge. — Oesterr. KV. 66. Ein Bild gelangte aus der Samml. Arthaber in Döbling 1868 an Beermann, Wien.
34. Kesselflicker. E: Freifrau v. Mettingh.
35. Brautwerbung im bayr. Hochlande. h. 33", br. 29". Lith. von A. Kaufmann. Ein Bild „Brautwerbung" lithogr. von Fr. Hohe.
36. Tiroler am Feuerherd. E: Städt. Galerie Mainz.
37. Hochzeitsmahl im bayr. Gebirge. E: Schemionek, Berlin.
38. Seefahrende. E: Frh. v. Schweizer, Stuttgart.
39. Bettelkinder in der Christnacht. E: Gräfin Tolstoi, Petersburg.
40. Scene bei einem Brande. Eine j. Frau, die zwei Kinder u. etwas Hausrat gerettet, kniet, die Arme zum Himmel erhoben, auf der Erde, beleuchtet vom Feuer ihres brennenden Hauses. Nachtstück. h. 27", br. 21". E: v. Speck-Sternburg, Lützschena. Lithogr. von Louis Zöllner im Kat. der Samml.
41. Andreas Hofer auf der Kellerlahn bei Passeyer. E: Graf Tolstoi, Odessa.
42. Ein Sennbube in einer Felsenhöhle an einem aufflackernden Feuer sich wärmend.
43. Kirchgang zur Christmette. Landleute in schneeiger Mitternacht auf dem Wege zur Kirche, voran ein Knabe mit einer Kienfackel.
44. Die Christnacht. Lith. von H. Kohler. roy. fol.
45. Weihnachtsabend. Gest. von W. Witthoeft. gr. fol.
46. Sennerin. h. 0,60, br. 0,54. E: Dr. Eisenach. — Hanauer A. a. Privatbesitz, Juni 94.

Vier Bleizeichnungen u. eine Aquarellskizze Moritz Müller's befinden sich in der Samml. Maillinger, München.

Müller, Moritz, Wild- u. Jagdmaler, in München.

1. Ein Kampf um's Dasein. Tierstück u. Landschaft. — Dresd. ak. KA. 76.
2. Edelwild im Gebirge. Bez: M. Müller. München 1879. — Bremer KV. 80; Sächs. KV. 80. Ein Bild „Edelwild im Gebirge", h. 0,36, br. 0,47, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Mai 90.
3. Vereitelte Gemspürsche. — Bremer KV. 80.
4. 5. Angeschossener Hirsch; Getroffen. Pendants. — Hannov. KA. 80.
6. Waidmanns Heil. — Münch. int. KA. 83.
7. Landschaft mit Hirschwild. h. 0,45, br. 0,38.
8. Landschaft mit Gemsen. Pendant zum Vor.

7 u. 8 Bangel's Frankf. K.-Auct., 10. Oct. 88.

9. Angeschossener Fuchs von Hunden gefasst. Holz. h. 0,21, br. 0,16.
10. Hühnerhund mit Fasanen. Pendant zum Vor.

9 u. 10 Bangel's Frankf. K.-Auct., 18. Febr. 89.

11. Rehe im Walde. Winter. h. 0,37, br. 0,48. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Mai 90.
12. Saupark vor der Fütterung. — Bremer allg. KA. 90.
13. Verfolgtes Wild. — Bremer allg. KA. 90.
14. Entwischt. Vier Wildenten entfliehen dem beschleichenden Fuchs. Abb. „Moderne Kunst" IV. (1890). Ein Bild „Entwischte Beute", h. 0,35, br. 0,27, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Mai 90, ein Bild „Fuchs im Walde", h. 0,36, br. 0,26, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.
15. 16. Treibjagd; Heimkehr von der Jagd. Je h. 0,43, br. 0,67. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Juni 91.
17. 18. Herausforderung zum Kampf; Fliehende Gemsen. Je h. 0,51, br. 0,42. — Lichtenberg's Dresd. K.-Auct., Oct. 91.
19. Streit um die Beute. Ein Fuchs zerfleischt einen Hasen, von hungrigen Raben umschwärmt. h. 0,40, br. 0,60. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.
20. Hirsche im Walde, von Hunden verfolgt. h. 1,05, br. 0,83. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. Dec. 91.
21. Rehe im Walde. Winterlandschaft. h. 0,40, br. 0,59. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. Dec. 91. Ein Bild: Lepke's Berl. K.-Auct., 24. Mai 92 u. ff. Tage.
22. Der König der Berge. Hirsch auf einer Anhöhe. h. 0,32, br. 0,23.
23. Edelwild im Hochgebirge. h. 0,30, br. 0,23.
24. Waldesruhe. Rehe auf einer Lichtung im Walde. Pendant zum Vor.

22—24 Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Sept. 92.

25. Hochgebirgslandschaft mit Gemsenherde. Im Vordergr. zwei Böcke im Kampf. h. 0,88, br. 0,70.

26. Hochgebirgslandschaft mit Gemsenherde an grasbewachsenem Abhang. Pendant zum Vor. 25 u. 26 Lepke's Berl. K.-Auct, 27. Nov. 92; Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 93 u. ff. Tage.

Müller, Moritz, der Jüngere, Wild- u. Jagdmaler, in München.

1. Hühnerhund, einen Fuchs apportirend. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
2. Gute Freundschaft. h. 0,78, br. 0,68.
3. Edelwild im Hochgebirge. h. 1.08, br. 0,87. 2 u. 3 Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Mai 90.
4. Hühnerhund vor Fasanen stehend. h. 0,20, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 93 u. ff. Tage.
5. Gemsen durch eine Lawine erschreckt. h. 0,20, br. 0,26.
6. Rehe in einer Waldlichtung. h. 0,14, br. 0,21.
7. Verfolgter Hirsch. h. 0,14, br. 0,21. 5—7 Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Juni 93.
8. Jagdhund erspäht Auerhähne. Holz. h. 0,29, br. 0,38. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
9. Waldbrand. Fliehende Hirsche, einem Gebirgssee zustürzend. Bez: M. Müller jun. München. Abb. „Daheim" 1894.
10. Rehe. h. 0,54, br. 0,65.
11. Gefangener Fuchs. Holz. h. 0,21, br. 0,27, 10 u. 11 Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.

Müller, Moritz, Portraitmaler, geb. zu Diethenburg bei Wechselburg in Sachsen am 12. Juni 1825, gest. zu Blasewitz bei Dresden 1894, besuchte 1843—46 die Dresd. Akad. u. war 1847 Atelierschüler des bayr. Hofmalers Prof. Joseph Bernhardt in München, der sich unter Delaroche in Paris gebildet. Im Nov. 1868 wurde M. Ehrenmitglied der Dresdner Akademie.

1. Mädchen mit einem Milchkarren u. Zughunde, vom Gewitter überrascht, sucht unter einem Felsenvorsprung Schutz. — Hannov. KA. 53.
2. Lesendes Kind, Halbfigur nach links. Blondköpfiges Mädchen vor einem aufgeschlagenen Bilderbuche, das Köpfchen auf die Rechte gestützt. Bez: HMMüller. h. 0,44, br. 0,38. E: Galerie Dresden durch die Ausstellungseinnahme.
3. Portrait eines Kindes. E: Landschaftsmaler Robert Kummer, Dresden. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
4. Prinz Gustav v. Kurland, Kinderbildniss, ganze Figur. — Dresd. ak. KA. 61.
5. Bildn. des Kronprinzen v. Sachsen. Kniestück. — Dresd. ak. KA. 65.
6. Brustb. einer j. Dame mit Fächer. Bez: H. M. Müller. Dresden 1879.
7. Brustb. eines bärtigen Mannes im Jagdgewande. Bez: H. M. Müller. Dresden 1879.
8. Brustb. einer j. blonden Dame in weisser Kleidung, nach rechts. Bez: M. Müller, Dresden 1880. 6—8 Sächs. KV. 80.
9. W. v. Arnim als dreij. Knabe in weissem spitzenbesetzten Kleidchen u. blauer Schärpe, neben seinem Rollpferde stehend. 1880 gemalt.
10. Kindergruppe (Bruder u. Schwester), Kniest. Bez: H. M. Müller. Dresden. 9 u. 10 Sächs. KV. 81.

Müller, Moritz, gen. **Steinla**, Kupferstecher, geb. zu Steinla bei Hildesheim am 21. Aug. 1791, gest. zu Dresden am 21. Sept. 1858, war Schüler der Dresd. Akad., dann Raffael Morghen's in Florenz u. G. Longhi's in Mailand u. wirkte später als Professor in Dresden, wo Ed. Büchel zu seinen Schülern zählte. Er stach nach Titian, Fra Bartolommeo, Holbein u. Raffael; Hauptwerke sind seine Stiche nach Holbein's „Madonna des Bürgermeisters" u. Raffael's „Sistina". Zum Unterschiede von anderen Künstlern des Namens Müller nannte er sich nach seinem Heimatsorte Steinla. Er besass die gr. gold. Medaille der Akademien von Paris u. Petersburg.

1. Selbstbildniss des Künstlers, in grauem mit schwarzem Pelz besetzten Rock, die Rechte mit dem Stift ruht auf dem Knie. Bez: Steinla se ips. pinxit 1826. h. 0,83, br. 0,67. E: Galerie Dresden, Geschenk des Meisters 1857.

Müller, Morten, norweg. Landschaftsmaler, geb. zu Holmestrand bei Drontheim in Norwegen am 29. Februar 1828, studirte erst in Stockholm u. seit 1849 auf der Akad. zu Düsseldorf unter J. W. Schirmer u. H. Gude u. bereiste dann mit Vorliebe seine Heimat, der er die meisten seiner Darstellungen entlehnte. Er wurde Ehrenmitglied der Akad. Stockholm u. 1875 Schwedischer Hofmaler, lebt aber meist in Düsseldorf. Med. Paris 55, Stockholm 66, Wien 73.

1. Norwegischer Tannenwald. Bez: Morten Müller 60. h. 1,320, br. 1,925. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Gen.-Consuls G. F. Vorwerk 1860. Als „Norweg. Fichtenwald" auf der 2. allg. d. u. histor. KA. zu Köln 1861.
2. Mondschein, norweg. Landschaft. Bez: Morten Müller 63. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Verm. J. J. A. Flor geb. v. Legat.
3. Norweg. Landschaft. E: Joh. Höpken.
4. Norweg. Landschaft. E: A. D. Finke. 3 u. 4 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
5. Norweg. Hochgebirge. — Berl. ak. KA. 64.
6. Norwegischer Gletscher. Bez: Morten Müller 65. E: Museum Hannover, angek. 1876.
7. Scene aus dem dänisch-schwedischen Kriege 1612. Landung des Obersten Sinclair mit den schottischen Hilfstruppen der Dänen in Romsdal, um durch Norwegen nach Schweden vorzudringen. In Gemeinschaft mit Adolf Tidemand für einen in Stockholm wohnenden norwegischen Kunstfreund in Düsseldorf gemalt, 1876 vollendet u. nach Schweden befördert, ohne vorher in Deutschland öffentlich ausgestellt gewesen zu sein. h. 6', br. über 9'.
8. 9. Norweg. Kiefernwald; Norweg. Landschaft. — Berl. ak. KA. 77.
10. Landschaft mit Wasserfall. Bez: Morten Müller 78. Holz. h. 0,30, br. 0,38. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 10. Oct. 88.
11. Norwegische Waldlandschaft, Abendstimmung.
12. Norwegischer Fjord. — Hannov. KA. 80. 11 u. 12 Berl. akad. KA. 79.
13. Norweg. Wasserfall mit Tannenwald. — Bremer KA., Anfang 80. Eine „Norweg. Waldlandschaft", bez: Morten Müller 1880", befand sich auf der Ddf. allg. d. KA. 80, eine „Norweg.

Waldlandschaft" auf der 1. JA. Ddf. Künstler, Dec. 88 u. Jan. 89.
14. Norweg. Fischerdorf am Christiansfjord. — Berl. ak. KA. 80; Wiener JA. 83.
15. Norweg. Waldsee. h. 3,00, br. 2,00. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat. Angek. f. d. Verlosung. Ein Bild war auf der Wiener Jub.-A. 88.
16. Norweg. Waldgegend mit Elentieren. — Münch. int. KA. 83
17. Norweg. Urwald. — Wiener JA. 83; Münch. int. JA. 83; Dresd. ak. KA. 85.
18. Fernsicht in Norwegen. — Wiener JA. 84; Berl. ak. KA. 84; Berl. Jub.-A. 86.
19. Norwegischer Wald. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Norweg. Wald" in „Gartenlaube" 87.
20. Norwegischer Fjord. — Berl. ak. KA. 84; Wiener JA. 85 u. 86.
21. Norweg. Fjord, Motiv aus Hardanger. — Wiener JA. 84. Ein „Norweg. Fjord": Berl. ak. KA. 89.
22. Norweg. Waldgegend, Abendstimmung. — Wiener JA. 84.
23. Norweg. Gebirgssee. — Wiener JA. 85 u. 86.
24. Nächtlicher Fischfang in Norwegen. — Wiener JA. 85. Abb. „Ueber Land u. M." 91. Ein Bild „Fischestechen" h. 0,56, br. 0,74, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.
25. Norweg. Wasserfall. — Wiener JA. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 88.
26.—28. Farrissee bei Laurvig in Norwegen; Norweg. Waldweg; Von Dalsland in Schweden. Hamb. Frühj.-A. 87.
29.—31. Winternachmittag in Norwegen; Sommerabend in Norwegen; Norwegische Waldpartie (Herbstmorgen). — Wiener JA. 87. Eine „Norweg. Waldpartie" mit See im Vordergr., h. 0,64, br. 0,96, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 90.
32. Norwegische Schneeschuhläufer. — Wiener Jub.-A. 88.
33. Mondschein, Motiv aus Norwegen. — Berl. ak. KA. 88; Danziger KA. 93.
34. 35. Norweg. Waldsee, Mondschein; Norweg. Waldsee, Herbst. — Berl. ak. KA. 92. Ein Bild „Norweg. Waldsee" war auf der Wiener JA. 92 u. der Gr. Berl. KA. 95.
36. Norweg. Waldbach. — Berl. ak. KA. 92; JA. Ddfer Künstler (bei Schulte), März 92.
37. Norweg. Waldsee im Nebel. — Gr. Berl. KA. 94. Ein „Norweg. Waldsee": März-A. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 95.
38. 39. Norweg. Winterlandschaft; Norweg. Kiefernwald. — Wiener int. KA. 94.
40. Norweg. Wasserfall. — März-A. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 95; Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

Müller, Peter Paul, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 1. Februar 1853, besuchte die Kunstschule zu Weimar u. die Münchener Akademie. Lebt in Gauting bei München. Med. II. Münch. 88; Ehrenv. Erwähn. Berl. int. KA. 91; Med. III. Par. WA. 89.

1. Frühling. Landschaft mit blühenden Obstbäumen u. einem Pflüger. — Berl. ak. KA. 79; Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
2. Am Strande. — Wiener Jub.-A. 88.
3. Buchenwald. — Wiener Jub.-A. 88; Par. WA. 89.
4. Der Abend. — Münch. JA. 89; Wiener JA. 91 u. 92.
5. Arabisches Fest.
4 u. 5 Bremer allg. KA. 90.
6. Am Canal. h. 1,00, br. 1,30. — Wiener JA. 89; Hamb. gr. KA. 95.
7. Vorfrühling. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
8. Frühling. — Münch. JA. (Glasp.) 89 u. 90.
9. Am Weiher. — Münch. JA. (Glasp.) 90 u. 92; Wiener JA. 95; Gr. Berl. KA. 95. Ein Bild „Am Weiher" wurde 1892 für die Münch. Neue Pin. angekauft.
10. Buchenwald. — Berl. int. KA. 91; Münch. JA. (Glasp.) 92; Münch. int. KA. „Secession" 93; Gr. Berl. KA. 95.
11. Nordseestrand (mit Fischern). Abb. „Kunst unserer Zeit" II. (1891). — Münch. JA. (Glasp.) 90; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
12. Sonntagsvergnügen. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
13. Ein sonniger Octobertag. — Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92.
14. Herbstwald. — Wiener JA. 91.
15. Am Bachufer. Bez: Peter Paul Müller 91. Abb. „Kunst f. Alle" 92. — Münch. int. JA. (Glasp.) 91.
16. Herbst. Im Vordergr. schilfiger Teich mit Enten, im Hintergr. Hütten zwischen Bäumen. — Münch. int. JA. (Glasp.) 91; Berl. ak. KA. 92; Wiener JA. 93; Dresd. ak. KA. 94.
17. Hasenjagd. — Wiener JA. 92.
18. Weiden am Wasser, im Vordergr. ein Mädchen im Kahn. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
19. Am Waldesrand. Im Mittelgr. ein Pflüger mit Ochsengespann. Bez: Peter Paul Müller 92. Holzschn. „Zeitschr. f. b. Kunst", Nov. 1892. — Lichtenberg's Dresd. Salon 92; Berl. ak. KA. 92; Münch. JA. (Glasp.) 92; Wiener JA. 93.
20. Der Angler. Mühlbach mit Laubholz, im Vordergr. ein Fischer, der einen Hecht von der Angel löst. Abb. „Daheim" 95. — Gr. Berl. KA. 93.
21. Buchenwald. — Dresd. ak. KA. 94. Ein Bild „Buchenwald" mit Jahreszahl 92 befindet sich in „Kunst unserer Zeit" III. (1892), ein anderes mit Jahreszahl 94 daselbst V. (1894).
22. 23. Herbstsonne; Dämmerung. — Münch. int. KA. „Secession" 94.
24. 25. Hühnerjagd; Vorfrühling. — Münch. int. KA. „Secession" 95.
26. Wolkenschatten. Baumlose Landschaft mit Schafherde. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.

Müller, Robert, Historienmaler aus Göttingen.
1. Die sterbenden Helden, nach Uhland.
2. Carton: Der Nibelungen letzter Kampf.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 44.
3. Wandgemälde in der german. Abteilung des Neuen Museums zu Berlin. Zwei Friesreihen, deren erste, vom Ende des Saales gesehen links über vier Fenstern die Lichtgötter u. guten Heroen der nordischen Mythologie u. über der Türwand links die Walhalla, u. deren andere rechts gleichfalls über vier

Fenstern die Götter der Nacht u. Unterwelt u. die bösen Genien, u. über der Türwand rechts Helheim, die Wohnung der nicht auf dem Schlachtfeld Gestorbenen, darstellt. Das Werk wurde 1852 vollendet. Müller's Mitarbeiter waren G. Heidenreich († 1855) u. G. Richter († 1884).

Müller, Rudolf, Historienmaler, geb. zu Reichenberg in Böhmen am 28. Dec. 1816, begann seine Studien 1831 unter Franz Kadlik in Prag u. setzte sie 1834—38 in Wien fort. Nachdem er sich in Prag niedergelassen, war seine Tätigkeit fast ausschliesslich der religiösen Malerei gewidmet.

1. Grundsteinlegung der Carolinentaler Kirche in Prag. Mit vielen Portraits.
2. 3. Gefangennahme Christi; Der ungläubige Thomas.
4. Bau der Prager Hungermauer unter Karl IV.
5.—7. S. Joseph; S. Martinus; S. Elisabeth von Thüringen.
8. Die erste Communion des h. Wenzel.
9. S. Anna mit den Heiligen Simon u. Judas Thaddäus.
10. Rückkehr des heil. Adalbert nach Böhmen.
11. S. Johannes. Hochaltarbild im Dom zu Frauenberg in Böhmen.
12. Die Auferstehung. E: Dom zu Salzburg.
13. S. Franciscus v. Assisi. Vormals im Besitz der Erzherzogin Sophie v. Oesterreich.
14. Portr. des Cardinals Fürsten Schwarzenberg. Lith. von Lemercier.
15. Geburt Mariä. Skizze zu einem Altargemälde. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.

Müller, Rudolf, Landschaftsmaler aus Basel, in Rom.

Aquarelle.

1. Ansicht des Tempels von Phigalia in Olympia. Bez: R. Müller 1848. h. 0,26, br. 0,39.
2. Tivoli in Abendbeleuchtung. — Berl. ak. KA. 74.
3. Allee auf dem Monte Pincio. h. 0,41, br. 0,59.
4. Golf von Neapel von Castellamare aus gesehen. h. 0,61, br. 0,96.
5. Der alte Markt (Agora) in Athen. Bez. R. Müller 1883. h. 0,38, br. 0,32.

1—5 aus der Collection Warsberg auf Miethke's Wiener K.-Auct., 3.—6. Dec. 89.

6. Die Akropolis von Athen. Privatbesitz in Basel.
7. Brücke des Augustus bei Narni.

6 u. 7 Schweizer Landes-A. in Zürich 83.

Müller, Victor, Historien- u. Genremaler, geb. zu Frankfurt a. M. am 29. März 1829, gest. zu München am 21. Dec. 1871, war gleichzeitig mit Wilh. Lindenschmit u. Frederick Leighton Schüler des Städel'schen Instituts, studirte seit 1849 auf der Akad. zu Antwerpen u. dann, zugleich mit seinem Freunde Feuerbach, im Atelier Couture's in Paris. 1858—64 arbeitete er, 1860 durch Reisen unterbrochen, in seiner Vaterstadt, siedelte aber 1865 nach München über, wo er bis zu seinem Tode als einer der besten Coloristen tätig war.

1. Der Mensch im Schose der Nacht, vom Schlaf durch Geigenspiel zur Ruhe gewiegt. Lebensgrosse Figuren. Jugendarbeit, in Paris entstanden. Unter dem Namen „L'homme, le someil, le rêve" auf der Pariser WA. 55.
2. Waldnymphe. Lebensgross, auf moosigem Boden ruhend. h. 9′, br. 13′. — Münch. int. KA. 63. Der realistischen Behandlung wegen von G. Wittmer in seinem Bericht über diese Ausstellung verurteilt, erfährt das Bild von anderen Seiten seines Colorits wegen die höchste Anerkennung. — Berl. ak. KA. 64; Wiener WA. 73; Münch. int. KA. 93; Gr. Berl. KA. 95.
3. Mondschein. Adonis, nach dem Gedicht Heine's. — Berl. ak. KA. 64; Wiener WA. 73; Münch. int. JA. (Glasp.) 93.
4. Ritter Hartmut v. Kronenberg, in den Krieg ziehend, nimmt Abschied von seiner Familie. (Nach der Dichtung). E: Reiss, Frankf. a. M. — Par. WA. 67.
5. Hartmut v. Kronenberg auf der Terrasse seines Gartens in Basel im Gespräch mit Oecolampadius. 1867 vollendet.

4 u. 5 für das Bibliothekzimmer des Schlosses Kronenberg.

6. Dämmerung. Faust's u. Wagner's Abendspaziergang. E: Angeli. Radirt von J. Klaus. gr. qu. fol. (Ges. f. vervielf. Kunst in Wien). — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Münch. int. JA. (Glasp.) 93.
7. Hamlet mit Horatio u. dem Totengräber auf dem Kirchhof. — Münch. KV. Anfang 69; Wiener JA. 69; Münch. int. KA. 69; Frankf. histor. KA. 81. Gelangte aus der Samml. Traumann in Mannheim durch Bangel's Frankf. K.-Auct. in das Städel'sche Museum zu Frankf. a. M.
8. Hero u. Leander. Noch in Frankf. gemalt. E: Prof. J. Kollmann, Basel. — Par. WA. 67; Berl. ak. KA. 70; Münch. int. KA. 83.
9. Blumendiebstahl. Ein kl. Mädchen mit seiner Beute entfliehend. — Münch. KV. 71.
10. Romeo u. Julia, Balconscene. Julia bemüht, den scheidenden Geliebten zurückzuhalten. E: Neue Pin. München seit 1893. Letztes Werk des Künstlers, abgebildet in Pecht „Münch. Kunst im 19. Jahrh." — Münch. KV. 71; Frankf. histor. KA. 81.
11. Die Tochter der Herodias mit dem Haupte Johannes des Täufers. Unvollendet, im Nachlass. — Münch. KV. 72; Frankfurter histor. KA. 81; Münch. int. JA. (Glasp.) 93.
12. Blumenmädchen. — Wiener WA. 73. Das Bild einer „Italienerin mit Blumen" war auf der Münch. int. JA. (Glasp.) 93, Abb. „Zeitschr. f. b. Kunst" 94.
13. 14. Weibl. Kopf; Hundekopf. — Wiener WA. 73; Münch. int. JA. 93.
15. Ophelia am Bache. (Hamlet). E: Fr. Bruckmann, München. — Münch. KA.; Frankfurter histor. KA. 81.
16. 17. Genius mit Blumen; Kind mit Orangen. E: Frau V. Müller-Scholderer. — Frankf. histor. KA. 81.
18. „Les misérables". Nach Victor Hugo's Dichtung. — Münch. int. JA. (Glasp.) 93; Gr. Berl. KA. 95.
19. Die Verkündigung bei den Hirten.
20. Schneewittchen mit den sieben Zwergen tanzend.

21. Daniel in der Löwengrube.
22. 23. Die Waldfrau; Ein Brand.
24.—26. Kopf einer Spanierin; Kopf einer Engländerin; Eine Deutsche.
19—26 Münch. int. JA. (Glasp.) 93.
27. Die Musen u. Grazien. In Frankf. a M. entstanden.

Müller, William, englischer Landschaftsmaler, geb. zu Bristol 1812, gest. daselbst am 8. Sept. 1845. Bereiste 1833—34 Deutschland, die Schweiz u. Italien, 1838 Griechenland u. Aegypten, 1843 Kleinasien.

1. Landschaft. Belaubtes Tal, durch das sich ein reissender Bach über Gestein ergiesst.
2. Kairo.
1 u. 2 E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung.

Müller-Breslau, Georg, Landschaftsmaler, geb. zu Breslau am 5. Sept. 1856, war in seiner Vaterstadt zuerst Schüler Adolf Dressler's, besuchte seit 1874 die Akad. zu Berlin, wo Gussow sein Lehrer wurde, u. kehrte dann zu Dressler zurück. Nach zweijähr. Aufenthalt in München liess er sich in Berlin nieder, lebt aber seit 1892 in Dresden.

I. Oelgemälde.

1. 2. Motiv aus Schlesien; Ueberraschung. — Berl. ak. KA. 79.
3. 4. Sonntag Nachmittag vor dem Gottesdienst; Waldwinkel. — Berl. ak. KA. 81.
5. 6. Waldinneres; Waldschlucht.
7. Blick in's Hirschberger Tal von der Mummelgrube bei Hain aus. Riesengebirge.
5—7 Berl. ak. KA. 83.
8. Winterlandschaft. Schneebedeckte Bergwiese mit verstreuten Felsblöcken. Im Hintergr. Höhenzüge, an das Riesengebirge erinnernd. Bez: 1885 Georg Müller-Breslau. h. 0,79, br. 1,59. E: Breslau, Schles. Museum der bild. Künste, seit 1885.
9. Christus in der Einsamkeit. Der Heiland am See stehend blickt zum Himmel empor. — Berl. Jub.-A. 86.
10. 11. Am Meer; Idylle. — Berl. ak. KA. 87.
12. Felsenschloss an der Riviera di Levante. — Münch. Jub.-A. 88.
13. Strand-Idyll.
12 u. 13 Berl. ak. KA. 88.
14. Riviera di Levante zwischen S. Margherita u. Sestri Levante. Bez: Georg Müller-Breslau 1889. — Berl. ak. KA. 89. Durch den Sächs. KV. 1892 an Kaufm. Weymar, Dresden.
15. Die heilige Quelle. — Berl. ak. KA. 89.
16. Strasse nach Porto fino, Riviera di Levante.
17. Herbstschnee. Blick auf die Schneegruben, Riesengebirge.
16 u. 17 Berl. ak. KA. 90.
18. Hirtenidyll. Bez: Georg Müller-Breslau 1889. Durch den Sächs. KV. 1893 an Baurat Schmidt, Dresden.
19. Anachoret, in felsiger Landschaft. Bez: Georg Müller-Breslau 1890. — Sächs. KV. 90.
20. Herbstlandschaft. — Berl. int. KA. 91.
21. Blick auf die Schneegruben, Riesengebirge. Spätherbst. — Berl. ak. KA. 92.
22. Einsamkeit. — Dresd. ak. KA. 94.
23. Abend, Saracenenschloss. (Felsenschloss an einer Meeresbucht). Bez: Georg Müller-Breslau 1895. — Sächs. KV., Juni 95, angek. von demselben.
24. Herbststurm. — Dresd. ak. KA. 95.

II. Tempera u. Pastell.

1. Junges Paar auf einer Steinbank unter Bäumen. Bez: Georg Müller-Breslau. Dresden 1892. — Dresd. Aquarell-A. 92; Sächs. KV., März 93.

Müller-Cassel, Adolf Leonhard, Landschaftsmaler, geb. zu Cassel, lebt in Düsseldorf.

1. Auf dem Friedhof. — Berl. ak. KA. 87.
2. Abend in Ostende. — Münch. Jub.-A. 88; Gr. Berl. KA. 93.
3. In der Villa Borghese. — 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), März—April 90. Ein Bild „Aus der Villa Borghese": JA. Ddfer Künstler (bei Schulte) 93.
4. Intérieur in Heyst. — KV. f. Rheinl. u. W. 91.
5. Am Golf von Neapel. Bez: Ad. L. Müller-Cassel 1891. — Berl. int. KA. 91; JA. Ddfer Künstler (bei Schulte) März 92; Antwerp. WA. 94.
6. Aus Rotterdam, Strassenbild. — JA. Ddfer Künstler (bei Schulte) März 92; Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
7. 8. Vom alten Rom; Auf dem Monte Pincio. — Gr. Berl. KA. 94.
9. Nach dem Regen, Motiv aus Brüssel. Bez: Ad. L. Müller-Cassel 94. — Dresd. ak. KA. 94.

Müller-Coburg, Karl Gottfried, Landschafts- und Architecturmaler, bereiste Spanien u. Italien u. liess sich in Berlin nieder. Malt fast nur in Aquarell. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Ginsberg-Stipendium der Berl. Kunstakademie für das Jahr 88 (ℳ 2000).

1. Via crucis in Granada. Oelgem. Bez: Carl Müller-Coburg. Granada 1885.—Berl. Jub.-A. 86.
2. Aquarell: Orientalischer Typus aus Granada. — Berl. Jub.-A. 86.
3.—6. Aquarelle: Hof der Moschee in Cordoba; Porta S. Giovanni, Rom; Löwenhof der Alhambra; Gibraltar.
3—6 Dresd. Aquarell-A. 87, auf der sich noch 14 Aquarelle befanden.
7.—11. Aquarelle: S. Pietro in Porto Venere; Unter Pappeln; Waldbach; Dorfstrasse aus Bischofsgrün nach dem Brande; Landschaft bei Cortina d'Ampezzo. — Dresd. Aquarell-A. 92, die noch 20 Bll. Aquarelle u. 2 Bll. in gemischter Technik enthielt.

Müller-Heydenreich, Martha, Blumen- u. Stilllebenmalerin, in Dresden.

1. Fruchtstück. Auf einer Steinplatte ein Körbchen voll Erdbeeren u. Zweige roter u. weisser Johannisbeeren. — Sächs. KV. 80. Ein „Fruchtstück" gewann Kaufm. Markowsky, Dresden.
2. Päoniengruppe am Wasser. Bez: M. Müller-Heydenreich 1882. — Sächs. KV. 82. Derselbe Gegenstand, bez. 1888, war im Sächs. KV. 88.
3. Rosen. — Dresd. ak. KA. 82.

4. 5. Anemonen; Im Mai (Blumenstück). — Dresd. ak. KA. 83.
6. Stillleben: Trinkgefässe, Zinnteller, Bücher, Schrank mit silbernen Schaumünzen. Bez: M. Müller-Heydenreich 1884. — Dresd. ak. KA. 84.
7. Wasserrosen. (Weisse Nymphäen im Teich). — Sächs. KV. 84.
8. Dreiteiliger Wandschirm mit Sonnenblumen, Vögeln u. Schmetterlingen. — Sächs. KV. 92.

Müller-Kaempff, Paul, Landschaftsmaler, in Berlin.
1. 2. Octobertag, Motiv aus Fallingbostel; Gehöft in der Lüneburger Haide. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
3. Frühling in Norddeutschland. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
4. Novembertag. — Berl. ak. KA. 89.
5. Mondaufgang. — Bremer allg. KA. 90.
6. 7. Dünenwald auf Fischland: Saaler Bodden auf Fischland. — Berl. ak. KA. 90.
8. Sommeridyll auf Fischland. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
9. Fischerdorf Ahrenshoop. — Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Pommersches Fischerdorf" war auf der Bremer allg. KA. 90.
10. Gewittertag auf der Insel Juist. — Berl. int. KA. 91.
11. Weiden in den Ostseedünen des Dars. In einem Kahn am Ufer zwei Kinder. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
12. Dorfidyll, Vorpommern. Vor einem Bauernhofe eine alte Frau u. zwei Kinder beim Schweinehüten. — Verein Berl. Künstler 92; Berl. ak. KA. 92.
13. Hinterm Zaun. — Berl. ak. KA. 92.
14. Schifferfriedhof in den Ostdünen. — Gr. Berl. KA. 93.
15. Hochsommertag auf Fischland. — Gr. Berl. KA. 93; Hannov. KA. 94.
16. Grauer Tag in den Dünen. Landschaft mit weidendem Vieh. Bez: Paul Müller-Kaempff 1893. — Lichtenberg's Dresdner Salon, Juni 94.
17. 18. Spätherbstfriede, norddeutsche Dünenlandschaft; Bergkirche am Gardasee im Schimmer des scheidenden Tages. — Gr. Berl. KA. 94.
19. 20. Herbst in der Düne; Frühling am Meer.
21. Harter Winter, angek. vom deutschen KV. 19—21 Gr. Berl. KA. 95.

Müller-Kurzwelly, Konrad, Landschafts- u. Küstenmaler, geb. zu Chemnitz am 29. Juli 1855, ist ein Schüler Gude's, bereiste Deutschland u. die Nord- u. Ostseeküsten u. liess sich in Berlin nieder. Er ist Dr. phil. Ehrenv. Erw. Berl. Jub.-A. 86; Gr. gold. Med. Melbourne 88.

I. Oelgemälde.

1. Aus dem Donautal. — Dresd. ak. KA. 82.
2. Strand, Motiv von Rügen. Bez: Müller-Kurzwelly 83. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Kopenh. KA. 83.
3. Abendstimmung, Motiv von Rügen. — Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84, durch den Sächs. KV. an Dr. Caro, Dresden.
4. Landschaft, Motiv von Rügen. — Dresd. ak. KA. 83; Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
5. Am Strande. — Dresd. ak. KA. 83; Berl. ak KA. 84; Wiener JA. 85. Ein Bild „Fischer am Strande": Dresd. ak. KA. 85, kam durch den Sächs. KV. an den Maler S. Dahl, Dresden.
6. Ostseestrand, Morgenstimmung. — Berl. ak. KA 84, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 85.
7. Herbstabend, Waldpartie mit Rehen. Bez: Müller-Kurzwelly 85. — Berl. Jub.-A. 86, angek. für die Verlosung Eine „Herbstlandschaft (Abend)": Antwerp. WA. 85.
8. Gewitterstimmung an der norweg. Küste. Felsbedeckter Strand, Möven die einzige Staffage. Berl. Jub.-A. 86; Sächs. KV., Nov. 87; Magdeb. Frühj.-A. 88, angek. f. d. Verlosung; Münch. Jub.-A. 88. Ein Bild: Wiener JA. 89.
9. Motiv von der untern Elbe. Bez: Müller-Kurzwelly 85.
10. Waldweg. — Wiener JA. 86. Durch den Sächs. KV. 1887 an Buchh. Ernst Baer, Zwickau.
9 u. 10 Ausstell. des Sächs. KV., April 87.
11. Im Hafen. — Wiener JA. 86.
12. Herbstabend. — Sächs. KV., Nov. 87; Wiener JA 89; Bremer allg KA. 90.
13. 14. Fischerdorf auf Rügen bei Abendlicht; Mondaufgang, Motiv aus einem schwed. Birkenwalde. — Hamb. Frühj.-A. 87.
15. Am Strande. — Berl. ak KA. 87; Dresd. ak. KA. 88, durch den Sächs. KV. an Director Mieth, Dresden.
16. 17. Kühe am Wasser; Auf dem Melkplatz. — Berl. ak. KA. 87.
18. Mondnacht. — Magdeb. Frühj.-A. 88; Wiener JA. 89.
19. Winterabend. — Berl. ak. KA. 88; Dresd. KV., Juni 90; Bremer allg. KA. 90; Berl. ak. KA. 90; Wiener JA. 92 u. 93.
20. Auf Legerwall. — Münch. Jub.-A. 88.
21. 22. Morgenstimmung an der Ostsee; Am Wasser. — Berl. ak. KA. 88.
23. Heimkehrende Fischerboote. E: Anton Woworsky. — Berl. ak. KA. 89.
24. Am Watt. — Wiener JA. 89; Berl. ak. KA. 89; Münch. int. JA. (Glasp.) 90.
25. Winterlandschaft — Berl. ak. KA. 89; Wiener JA. 90. Auf der Deutschen KA. zu London 1891 waren drei Winterlandschaften des Künstlers.
26. Sonnenuntergang am Strande. — Wiener JA. 90.
27.—29. Brandung, Nordsee; Am Jasmunder Bodden; Fischerhäuser am Watt (Sylt). — Berl. ak. KA. 90.
30. Alte Eichen am Wasser. — Wiener JA. 91.
31. Am Strande. — Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Am Strande" befindet sich in der Samml. Willy Molenaar, Berlin.
32. 33. Brandung an der schwed. Küste; Am Singdal. — Berl. int. KA. 91.
34. Abendstimmung. — Wiener JA. 92 u. 95; Gr. Berl. KA. 94 u. 95; Dresd. ak. KA. 95.
35. Buchenwald an der Ostsee. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893). — Münch. int. JA. (Glasp.) 92. Ein „Buchenwald": Gr. Berl. KA. 95.
36. Meeresstille. — Berl. ak. KA. 92; Sächs. KV., Nov. 92.
37. Herbststimmung im Ilsetal. Abb. „Illustr. Frauen-Z." 94. — Berl. ak. KA. 92.

38. An der schwed. Küste (bei bedecktem Himmel). Bez: Müller-Kurzwelly 1892. — Berl ak. KA. 92; Sächs. KV., Juni 93.
39. Kartoffelernte. — Münch. int. KA. (Glasp.) 92.
40. An der schwed. Küste. — Gr. Berl. KA. 93; Hannov. KA. 94; Dresd. ak. KA. 94; Berl. ak. KA. 95.
41. Wintersonne. — Gr. Berl. KA. 93.
42. 43. Abend am Strande (Rügen); Nach dem Gewitter (Schwed. Küste). — Hannov. KA. 94.
44. Winterabend (im Walde). — Gr. Berl. KA. 94. Ein Bild „Winterabend" (Waldlichtung mit Rehen), bez: Müller-Kurzwelly 1894, war in Lichtenberg's Dresd. Salon, Sept. 94. Ein Bild „Christabend im Walde" in Farbendruck „Moderne Kunst" IX. (1895).
45. 46. Auf Väderö; Weiden am Wasser. — Gr. Berl. KA. 94.
47. 48. Herbst; Fischerboot an der Küste von Norwegen. — Antwerp. WA. 94.

II. Aquarelle.

1. Fischer am Strande. — Berl. ak. KA. 88.
2. Brandung an der Nordsee. Bez: Müller-Kurzwelly. Berlin 1892.
3.—8. Meeresstille; Märkische Landschaft; Am Barther Bodden; Am Ring-See; Am Singdal; Winterlandschaft.
2—8 Dresd. Aquarell-A. 92.

Müller-Lingke, Albert, Genremaler, geb. zu Altenburg, Herzogtum Sachsen, am 29. Febr. 1844, besuchte die Akademie zu Leipzig, dann die zu München, wo er Defregger's Schüler war. Lebt in München.

1. Winterbild. — Münch. Glasp. 76. Eine Winterlandschaft mit reicher Staffage war auf der Bremer KA., Anfang 80.

2. Hochwürden im Jagdeifer. Der alte Herr durch den winterlichen Wald schreitend, zielt mit dem Regenschirm auf einen vorbeilaufenden Hasen. Abb. „Gartenlaube" 81.
3. Der Quacksalber. Abb. „Gartenlaube" 85.
4. Botaniker in der Sennhütte. Abb. „Gartenlaube" 87.
5. Umgeworfen. Abb. „Deutsche illustr. Z." 87.
6. Der Ehevertrag. h. 0,86, br. 1,14. — Strassb. KV. 89; Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. Dec. 91, Abb. im Kat.
7. Extrapost. Kinderspiel in einem Bauernhause. — Sächs. KV., Frühj. 89.
8. Musikalischer Besenbinder. Ein alter Handwerker in seiner Werkstatt bläst die Clarinette, drei Kinder hören ihm zu. h. 0,76, br. 0,61. Aus der Samml. Durlacher in Mainz auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Mai 89, u. Bangel's K.-Auct., 2. Oct. 95.
9. Liebesbeteuerung. Strickende Sennerin in Unterhaltung mit dem rauchend neben ihr sitzenden Schatz. Holz. h. 0,28, br. 0,22. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94. Ein Bild „Besuch auf der Alm" Abb. „Ueber Land u. M." 90.
10. Aufbruch zur Bergpartie. Eine Familie vor dem Wirtshause, zum Aufstieg gerüstet. — Münch. JA. (Glasp.) 90; Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Vor dem Aufstieg", h. 0,76, br. 1,00, kam aus der Gal. Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94; ein Bild „Aufbruch zur Bergpartie", h. 0,75, br. 0,62, auf Bangel's K.-Auct., 27. Nov. 94.
11. Postillons Mussestunde. — Bremer allg. KA. 90. Ein Bild „Postillons Lieblingslied" Abb. „Schorer's Familienblatt" 92. Ein Bild „Das Lieblingslied": Oldenburger KA., Febr. u. März 94.
12. Aus der Kirche heimgekehrt. Junge Bäuerin, am Ofen die Hände wärmend. Abb. „Ueber Land u. M." 91.
13. Auf dem Heimweg. — Münch. int. JA. (Glasp.) 92. Ein Bild „Heimkehr", ein Reisig tragender Mann u. zwei Bauernmädchen, einen beschneiten Pfad herabsteigend, Abb. „Illustr. Welt" 95.
14. Eingeregnet in der Sennhütte. — Danziger KA. 93.
15. 16. Rast; Bettelmönche vor der Sennhütte. — Münch. int. JA. (Glasp.) 93.
17. Kinder im Heu. Dorfkinder, auf dem Heuschober des Vaters spielend. h. 0,59, br. 0,63. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94.
18. Bubenstreiche. h. 0,35, br. 0,45. — Oldenb. KA., Febr. u. März 94; Bangel's Frankf. K.-Auct., 27. Nov. 94.
19. Beim Dorfarzt. Abb. „Illustr. Welt" 95.
20. Anpirschen. Ein j. Tiroler bei seinem Schatz zum Spiel der Laute singend. Holz. h. 0,12, br. 0,16.
21. Kartenspieler. Pfarrer, Wirt u. Jäger beim Spiel im Wirtshause. Pendant zum Vorigen.
20 u. 21 auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. Oct. 95.

Müller-Massdorf, Julius, Genre- und Historienmaler, geb. zu Düsseldorf am 17. Dec. 1863, studirte in Düsseldf. unter den Professoren Andr. Müller, Janssen u. Ed. v. Gebhardt, darauf in München unter Defregger. Lebt in München.

1. Mädchen aus der Hanakei (Mähren). — Magdeb. Frühj.-A. 88.

2. Eine Versöhnung. Ein holländ. Arbeiter ist unter Zuspruch seiner Frau auf dem Wege, der reuigen Tochter zu vergeben. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.

3. Ein Geheimniss. Zwei j. Holländerinnen einander zuflüsternd, was ein auf derselben Bank sitzender Bursche nicht hören soll. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 92.
4. Sonntag-Nachmittags. Arm in Arm drei lustwandelnde holländ. Mädchen, denen zwei j. Burschen folgen. Abb. „Illustr. Z." 90.
3 u. 4 Münch. JA. (Glasp.) 90; Berl. int. KA. 91.

5. Concert im Dachstübl. — Bremer allg. KA. 90.
6. „Verzage nicht!" — Münch. JA. (Glasp.) 91, Abb. (Fragment) im Kat.

7. Ein Mädchen von Zandvoort (im Gehen strickendes Dorfkind). — Münch. JA. (Glasp.) 91; Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
8. Gerettet. Ein den Wellen entrissenes Mädchen wird von einem alten Fischer den Ihrigen gebracht. Abb. „Ueber Land u. M." 94. — Münch. JA. (Glasp.) 93; KV. f. Rheinl. u. W., eröffnet Pfingsten 94.

9. Eine lustige Erzählung. E: Städt. Galerie Mainz.
10. Madonna. h. 1,12, br. 0,78. — Bangel's Frankf. KA., 24. Oct. 93.
11. Aquarell: „Dein ist mein Herz!" h. 0,30, br. 0,21. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. Apr. 90.

Müller-Schönefeld, Ernst Wilhelm, Historien- und Genremaler, geb. zu Schönefeld bei Leipzig, war Schüler der Berl. Akademie, dann Schüler A. v. Werner's. 1893 erhielt er die ℳ 500 betragende Preishälfte der zum Andenken an den 1883 auf Ischia verunglückten Maler Ginsberg begründeten Ginsberg-Stiftung u. 1895 den grossen Rompreis der Berl. Akademie. Lebte in Berlin.

1. Portr. des Dr. Bitthorn, Predigers an der Andreaskirche zu Berlin. — Berl. int. KA. 91.
2. Studienkopf (Das reine Kind). — Berl. ak. KA. 92.
3. Eine Heilige. — Münch. int. JA. 93.
4. „Ein einsam Land, ein glücklich Land, Abseits von dieser Welt, Mir u. Euch erträumt in stillen Stunden."
5. 6. Mystik; Am Abend.
4—6 Gr. Berl. KA. 93.
7. Paradies. — Gr. Berl. KA. 94.
8. Adam u. Eva. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
9. Frühling. Eine auf einer Wiese gelagerte weibl. Gestalt, dem Flötenspiel eines Mannes lauschend. Abb. im Kat.
10. „Sie schieden aus dem Land der Leiden".
9 u. 10 Gr. Berl. KA. 95.

Müller-Schönhausen, A., Genremaler, geb. zu Schönhausen a. d. Elbe am 26. Juni 1838, Schüler der Berl. Akademie. Lebt in Berlin.

1. Am Bache. — Berl. ak. KA. 70.
2. Freud' u. Leid. Bauernmädchen von ihrer Freundin getröstet. Im Hintergr. der Hochzeitszug des ungetreuen Liebsten. h. 0,59, br. 0,48. — Berl. ak. KA. 72; Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 90.
3. Die Friedensdepesche April 71. — Berl. ak. KA. 72.
4. Eine Landpartie. — Berl. ak. KA. 74.
5. Rast am Waldbach. — Berl. ak. KA. 84.
6. „Prosit!" — Berl. ak. KA. 87.
7. Frühstückszeit. Ein kleines Kind auf seinem Stühlchen, voll Ungeduld nach dem Frühstück schreiend. h. 0,34, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 89.
8. In der Galerie, humorist. Scene von vier Figuren. h. 0,62, br. 0,55. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 91.
9. Waldpartie. Ein j. Mädchen erwartet den Geliebten. Abendstimmung. h. 0,45, br. 0,31. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Juni 91.
10. Schattige Allee mit promenirender Gesellschaft. Holz. h. 0,38, br. 0,49. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.
11. Gartenarbeiterinnen belauschen zwei j. Mädchen, welche sich Geheimnisse mitzuteilen scheinen. Holz. h. 0,51, br. 0,40.

Müller von Königswinter, Wolfgang, geb. zu Königswinter am Fuss des Siebengebirges am 5. März 1816, gest. im Bade Neuenahr am 29. Juni 1873, Dichter u. Kunstschriftsteller, war mit den meisten Ddfer Künstlern seiner Zeit u. mit ihren Werken so vertraut, dass er, seiner Neigung folgend, wiederholt als Biograph der Ddfer Schule auftreten konnte. Er ist der Verfasser, Mitarbeiter oder Herausgeber folgender Schriften:

1. Düsseldorfer Künstler-Album mit artistischen lithographirten Beiträgen von A. u. O. Achenbach u. A., unter Mitwirkung von K. Simrock u. A. Als I. u. II. Jahrg. (1851 u. 1852) u. X. u. XVI. Jahrg. (1860—66) redigirt u. herausgegeben von W. Müller.
2. Düsseldorfer Künstler aus den letzten fünfundzwanzig Jahren. Kunstgeschichtliche Briefe von Wolfgang Müller von Königswinter. Leipzig 1854.
3. Alfred Rethel. Blätter der Erinnerung von Wolfgang Müller von Königswinter. Leipzig 1861.
4. Zum stillen Vergnügen. Künstlergeschichten von Wolfgang von Königswinter. 2 Teile. Leipzig 1864.

Münch-Bellinghausen, Constanze Freiin von, Blumenmalerin, geb. zu Frankfurt a. M. 1859, lebte in Wien u. gegenwärtig in Pola, Istrien.

Aquarelle.

1. Blumenstudien nach der Natur. 11 grosse Aquarelle, meist aus Nizza 1880 u. 1881. — Sächs KV. 81.
2. Rosen u. Reseda. Durch den Sächs. KV. 81 an Kaufm. Friedr. Friedländer, Dresden.
3. Jonquillen u. Veilchen. Durch den Sächs. KV. an Bankdirector Adolf Heegewaldt, Berlin.
4. Blumenstudien nach der Natur. 18 Aquarelle, in Wien, Graz, Meran, Nizza u. Pallanza 1881 u. 1882 gemalt. — Sächs. KV., Frühjahr 83. Zehn Blumenstudien waren auf der Wiener JA. 85.
5. Zweige gelber u. rosa Rosen. Bez: Const. Münch. Pola 27. Mai 1890. — Sächs. KV., Juli 90.
6. Cyclamen u. Brombeeren. — Dresd. Aquar.-A. 90.
7. Schwertlilien (Iris). Durch den Sächs. KV. 90 an Kaufm. A. Jüngst, Dresden.
8.—14. Rosen; Mandelblüten; Spiraea; Cyclamen; Disteln; Makartgräser; Kastanienblüten und Glycineen. — Wiener JA. 91.
15. 16. Crysanthemen; Narcissen. — Wiener JA. 92.
17. Motiv aus Südtirol: Weisse Kletterrosen am eisernen Gitter eines Fensters emporklimmend. Bez: Const. Münch 1893. — Dresd. KV., Nov. 94.

Muenier, Jules-Alexis, franz. Landschafts- u. Genremaler, geb. zu Vesoul (Haute Saône), lebte in Paris. Gold. Med. II. Münch. 89.

1. Algerische Frauen (auf den Terrassen). Abb. „Kunst für Alle" 90. — Münch. int. JA. (Glasp.) 89.
2.—4. In glücklichen Tagen; Auf der Brücke; Landschaft in der Franche-Comté. — Münch. int. JA. (Glasp.) 90.

5. 6. Am Tor; Streitende Fuhrleute (Italienische Grenze). — Münch. int. KA. „Secession“ 93.
7. Kirchhofsblüten. — Gr. Berl. KA. 93.
8. 9. Flüchtige Liebe; Der Cypressenbrunnen. — Münch. int. KA. „Secession“ 94.
10. 11. Markt in der Provence; Im Obstgarten. — Gr. Berl. KA. 95.

Munier, E., franz. Genremaler, in Paris.
1. An der Quelle. Zwei kl. Mädchen mit grossem Krug schöpfend. Abb. „Gartenlaube“ 85.
2. „Schönen Dank dem Christkinde“! Kind im Schlafhemdchen vor der Mutter kniend. Abb. „Vom Fels zum Meer“ 85.
3. Spielkameraden. Abb. „Meisterwerke“ XI. (1889).
4. „Guten Morgen, Mama!“ Begrüssung von Mutter u. Tochter. Abb. „Illustr. Welt“ 1895.

Munkácsy, Michael von, ungar. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Munkács am 10. Oct. 1846, kam nach dem frühen Tode seiner Eltern in das Haus eines Oheims, der ihn der Lehre eines Tischlers übergab. Nach Erlernung des Gewerbes ergriff er die Gelegenheit, sich in Pest im Zeichnen soweit vorzubilden, dass er die Wiener Akad. besuchen konnte, welche er jedoch bald mit der Münchener vertauschte, wo er unter der Leitung Franz Adam's überraschende Fortschritte machte u. drei Preise, auch ein Stipendium der ungar. Regierung errang. Die Erfolge der Meister Knaus u. Vautier in Düsseldorf veranlassten ihn 1868 zur Uebersiedelung in die rheinische Kunststätte, in der er 1870 sein erstes grösseres Gemälde „Der letzte Tag eines Verurteilten“ zur Ausstellung brachte. Im Pariser Salon desselben Jahres erregte es durch die Feinheit der Beobachtung u. Darstellung nicht nur die grösste Teilnahme der Besucher, sondern die Auszeichnung einer gold. Medaille. 1872 liess er sich in Paris nieder, wo er sich verheiratete u. seitdem bei seinen Schöpfungen der anregenden Teilnahme seiner Gemahlin erfreute. Wiederholt besuchte er auch die Heimat, die ihm sowol in Wien wie in Pest bedeutende Aufträge überwies, so im Wiener Hofmuseum die Ausmalung der Deckengemälde des Treppenhauses, welche, ursprüngl. Makart anvertraut, erst in den Lünettenbildern vollendet war, in Pest drei Wandgemälde für das im Bau begriffene Parlamentsgebäude. Munkácsy ist Mitgl. der Akademien von Berlin (seit 1888) u. Antwerpen (seit 1891) u. besitzt die Medaillen Paris 1870, Med. II. 74; Med. I. Münch. 79; gr. gold. Med. Berl. 80; gold. Staatsmed. Wien 1882; Ehrenmed. der Par. WA. 89. Lebt seit 1896 wieder in Pest.

I. Oelgemälde.

1. Ungarische Pferdemühle. — Ausgestellt in Ddf. 69.
2. Die erste Haube. — Wiener JA. 69.
3. Der letzte Tag eines Verurteilten. Bez: M. Munkácsy 1870. Gelangte in amerik. Privatbesitz. Rad. von A. Mathéy-Doret in Paris 1882. Abb. „Ueber Land u. M.“ 81; „Kunst f. Alle“ VII. (1892). — Ausgestellt Ddf. 70; Par. Salon 70.
4.—6. Eine Ueberschwemmung; Einladung zu einer ungar. Hochzeit; Schmückung einer Braut.
7. Werbung im Kriege (während des Aufstandes 1849). Bez: M. Munkácsy. Abb. „Illustr. Z.“ 71.
8. Erzählung des Verwundeten. Ein Honved erzählt im Heimatsdorfe seine Abenteuer, während die Zuhörer mit Charpiezupfen beschäftigt sind. Radirt von Armand Mathéy. — Ddf. bei Bismeyer & Kraus 71; Oesterr. KV., Anfang 79.
9. Landschaft, Motiv aus Ungarn. — Wiener JA. 72.
10. Vor der Schule. Bäuerin den Kindern Brod zuteilend. E: K. Kiss, dann John Vanemaker, Amerika. Radirt von W. Unger (Album f. vervielf. Kunst. II.) — Oesterr. KV., Oct. 72.
11. Nachtschwärmer (Les rôdeurs de nuit). Vier gefesselte Strolche werden von Soldaten in's Gefängniss geführt. Bez: Munkácsy M. 1873. Holzschn. „Illustr. Z.“ 74 u. „Meisterw.“ II. Radirt von Karl Koepping in Paris 1882. roy. qu. fol. — Wiener WA. 73; Par. Salon 74; dann in Seney's Galerie, welche 1885 in New-York versteigert wurde.
12. 13. Alte Frau, Butter bereitend; Wankende Heimkehr. — Wiener WA. 73.
14. Die Frühlingstaufe am Ostermontage. Die Mädchen werden nach altungar. Sitte von den Burschen mit Wasser begossen. — Oesterr. KV., Oct. 74.
15. Munkácsy u. Gemahlin im Atelier. Dem an einem Staffeleibilde malenden Künstler zur Seite sitzt die Frau desselben in Betrachtung der Arbeit, hinter der Staffelei ein kleines ärmlich gekleidetes Mädchen, das Modell. Rechts, hinter dem Stuhl seiner Herrin ruht ein Mops auf einer Decke. Bez: Munkácsy M. 1876. h. 0,40, br. 0,65. E: Graf Tibor-Karolyi, Budapest. Radirt von K. Koepping, Paris 1881; Holzschn. „Ueber Land u. M.“ 81; „Kunst f. Alle“ VII. (1892). — Weihn.-A. im Wiener Künstlerh. 77; Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80; Wiener int. KA. 82.
16. Abschied der Rekruten. Bez: Munkácsy M. Paris 1877. Radirt von J. Klaus. Das Bild „Rekrutirung“, Holz, h. 2,70, br. 1,95, E: Ungar. Landes-Bilder-Galerie, befand sich auf der Münch. int. KA. 79 u. der Wiener int. KA. 82.
17. Der blinde Milton seinen Töchtern das „Verlorene Paradies“ dictirend. E: Lenox-Gallery, New-York, als Geschenk des Kunstfreundes Robert Lenox Kennedy. Radirt von Ch. Courtry in Paris. imp. fol. Abb. „Kunst f. Alle“ VII. (1892); „Kunsthistor. Bilderbogen“ Nr. 287. — Par. WA. 78; Berl. Künstlerverein, März 79; Wiener JA. 79; Münch. int. KA. 79.
18. Visite au bébé. Besuch bei der j. Wöchnerin. (1879). Ein Bild befand sich in der Stewart-Gal. in New-York, welche 1887 versteigert wurde. Ein Bild (dasselbe?) gelangte aus der durch J. M. Heberle aus Köln am 12. März 94 in Berlin geleiteten Versteigerung der Samml. Ad. v. Liebermann in die Neue Pinakothek zu München. Radirt von Ch. Courtry; Holzschn. „Illustr. Z.“ 81 u. „Meisterw.“ IV.
19. Das Vesperbrod. Eine Bäuerin schneidet dem vor ihr stehenden Töchterchen eine Brodschnitte. Holz. h. 0,80, br. 0,60. Befand sich

unter dem Namen „Hunger ist der beste Koch“ als Eigentum A. Ph. Schuldt's 1879 auf der Hamburger A. a. Privatbesitz. Versteigert mit der hinterlassenen Gem.-Galerie des Herrn Abraham Philipp Schuldt in Hamburg durch J. M. Heberle aus Köln am 2. Mai 1893. Abb. des Bildes im Auct.-Katalog.

20. Frühlingslandschaft nach dem Regen, Abend. h. 0,50, br. 0,90. E: Consul Ed. F. Weber. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

21. Elegantes modernes Frauengemach mit zwei j. Damen. — Ausstell. der Fleischmann'schen Hofkunsth. in München 79.

22. Die beiden Familien. Junge Dame mit ihren Kindern der Fütterung einer Mopshündin u. ihrer drei possirlichen Jungen zuschauend. 1880 vollendet. Abb. „Ueber Land u. M.“ 81; „Illustr. Z.“ 82 u. „Meisterw.“ IV; „Kunst f. Alle“ VII. (1892). Radirt von F. A. Laguillermie 1881. — Par. Salon 80. Pendant zum „Besuch bei der j. Wöchnerin“. (Nr. 18).

23. Christus am Kreuz. Der mit der Dornenkrone und weissem Lendentuche bekleidete Heiland, nach links gewandt, den Blick gen Himmel. Den Kreuzesstamm umgeben die drei Marien, Johannes u. ein anderer Jünger. 1882 gemalt. Bez: Munkácsy M. h. 4,00, br. 2,215. E: Gal. Dresden, im Kunsthandel in Paris 1889 erworben.

24. Vor Papa's Geburtsfest. Radirt von F. A. Laguillermie 1882.

25. Christus vor Pilatus. Auf Lwd. von etwa 5,00 Länge. War für den Pariser Salon 1881 bestimmt, befand sich aber nach Ablauf des Einsendungstermins noch in der Werkstatt des Künstlers. Noch vor seiner Vollendung war es für fcs. 150000 an den Pariser Kunsthändler Charles Sedelmeyer verkauft worden, der es zuerst separat, dann am 1. Januar 1882 im Wiener Künstlerhause zur Ausstellung brachte. Im Februar 1884 war das Bild im Oberlichtsaale des Berliner Künstlervereins, im April 1884 in Sedelmeyer's österr.-ungar. Gemäldeausstell. in Paris u. im Sommer des selben Jahres in dessen Wiener Ausstellung österr. Künstler aus Paris, im Januar 86 in Düsseldorf ausgestellt, von wo es New-York u. andere Städte Amerika's besuchte u. 1887 von John Vanemaker, Generalpostmeister der Vereinigten Staaten, angekauft wurde. Radirt von Ch. Waltner in Paris. imp. qu. fol. Details aus dem Bilde haben Carre, Laguillermie, Mathéy u. W. Unger graphisch reproducirt. — Par. WA. 89.

26. Golgatha. Christus zwischen beiden Schächern. Auf Grundlage des jetzt im Dresdner Museum befindlichen Bildes 1883 vollendet. Angek. im August 1888 von John Vanemaker, der das Gemälde nebst dem Pendant „Christus vor Pilatus“ seiner Vaterstadt Philadelphia schenkte. Radirt von Karl Koepping in Paris. imp. qu. fol. — Paris, Sedelmeyer's österr.-ungar. Gem.-A., eröffnet 24. April 84; Wien, Sedelmeyer's Ausstell. österr. Gemälde aus Paris im Sommer 84; Par. WA. 89.

27. Mozart's letzter Tag. Der sterbende Künstler folgt den Tönen des am 5. Dec. 1791 von seinen Freunden vorgetragenen Requiems. Kupferstich von Mathéy-Doret in Paris. roy. qu. fol 1886 vom Maler einem kl. Kreise gelad Gäste gezeigt. Wurde im Frühjahr 87 Gouverneur von Michigan für 50000 D angekauft und dem Museum zu Detroit schenkt.

28. Portrait Liszt's. Sitzt am Flügel, die Re ruht auf den Tasten. Kniestück. Radirt Jos. Rippl in Paris. — Berl. Jub.-A. 86; Mü Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.

29. In der Kirche. — Gurlitt's Berliner zum Besten der Ueberschwemmten, F jahr 88.

30. Das Unheil der Politik aus der Zeit O Cromwell's. — Münch. Jub.-A. 88.

31. Junger Mann. Studienkopf. h. 0,35, br. E: Städt. Kunstsammlung Mannheim.

32. Zigeunerlager. E: Kunstsamml. v. Kö warter, Wien. Ausgestellt im Wiener Küns hause, Juni 90.

33. Landschaft. Im Vordergr. ein Hohlweg kleinem Hirtenmädchen u. Schafen. h. br. 0,68. — Lepke's Berl. K.-Auct., 4. Jul

34. 35. Träumerei; Waldlandschaft. — Mü int. JA. (Glasp.) 91.

36. Sonntag Abend. Ein Erzähler in ei ungar. Bauernhause. Abb. „Kunst f. Alle“ — Berl. int. KA. 91.

37. Bildniss einer j. Dame, in ihrem elega Boudoir auf dem Sopha sitzend. Ganze F Bez: M. de Munkácsy 1889. Abb. „Kun Alle“ VII. (1892). — Berl. int. KA. 91.

38. Im Leihhause (Im Pfandhause, Im Ver amt). Ein j. Weib, von Kindern begl bringt kupfernes Küchengerät, eine alte I Spitzen, ein alter Musicus seine Geige. R von K. Koepping in Paris. roy. qu. fol. „Kunst f. Alle“ VII. (1892). — Münch. JA. (Glasp.) 93.

39. 40. Blumenstück; Die Amme.

41. Episode aus dem ungar. Kriege 1848. 39—41 Münch. int. JA. (Glasp.) 93.

42. An der Landstrasse. — Münch. JA. Ein Bild „Landstrasse in Ungarn“: Mü JA. 94.

43. Intime Unterhaltung. 1893. Holz. h. br. 1,28. E: C. Sedelmeyer, Paris. — Berl. von Werken lebender Mitglieder der Berl. A Weihnachten 93.

44. Der Held des Dorfes, der sich im W hause zum Ringkampf mit einem fahre Akrobaten anschickt. Aus der durch He aus Köln am 12. März 1894 versteigerten Galerie Ad. v. Liebermann in Berlin. stehungspreis ℳ 15000). E: Museum Wa Richartz in Köln, als Geschenk eines K Bürgers 1895.

45. Landschaft mit Wäscherinnen. Au durch Heberle aus Köln am 12. März 9 folgten Versteigerung der Sammlung A Liebermann in Berlin. Blieb für den Prei ℳ 5650 in den Händen Heberle's.

46. Der Unverbesserliche. — Gr. Berl. K

47. Eine Erzählung. Um einen Tisch ei Dame u. drei Cavaliere, deren einer ein tiges Ereigniss zu melden scheint. Trach 17. Jahrh. — Gr. Berliner KA. 95, Abb. im

Digitized by Google

48. Bildn. des Cardinals Dr. Haynald, Kniest. Heliogravure fol. in Berggrün „Die graph. Künste“ VII.
49. Bleizeichnung: Mädchen Wasser holend. h. 0,235, br. 0,165. — Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93 u. ff. Tage.

Den Künstler in Paris beschäftigen (der „Illustr. Z.“ vom 9. März 1895 nach) gegenwärtig zwei neue Gemälde: a) ein „Ausstand von Arbeitern“, die sich in erregten Gruppen um einen redenden Agitator schaaren, u. b) eine „Verspottung Christi“, eine figurenreiche Composition in einem von der Volksmenge erfüllten Hof.

II. Decken- u. Wandgemälde.

1. Die Apotheose der Renaissance mit ihren bedeutendsten Vertretern, namentlich Raffael, Michelangelo, Lionardo, Titian, Paul Veronese, Papst Julius II., unter der Kuppel der Peterskirche gedacht, welchen Bau die Meister durch ihre Kunst verherrlichen. Deckengemälde im Treppenhause des kunsthistorischen Hofmuseums zu Wien, eine 22 Figuren umfassende Composition von 15 m Länge u. 10 m Breite, welche der Künstler nach zweijähriger Arbeit 1890 vollendete. — Farbenskizze Par. WA. 89; Berl. int. KA. 91.
2. Drei Wandgemälde für das bei Auftragerteilung derselben noch im Bau begriffene Parlamentsgebäude zu Pest: a) Die Besitzergreifung Ungarn's durch Arpád, b) Die Gründung des Staates Ungarn, u. c) Die erste Gesetzgebung durch König Stephan den Heiligen. Bisher vollendet:
a) Arpád, der Eroberer des Landes u. Gründer der Dynastie, empfängt 896 in seinem Zeltlager am Fusse der Karpathen, umgeben von seinen Magyaren, die Abgesandten der überwundenen Völker, welche ihm als Zeichen der Unterwerfung Erde, Wasser u. Brod darbringen. Auf einer Leinwand von 15 m Länge u. 6 m Höhe. Abb. „Kunst f. Alle“ X. (1895). — Par. Salon, Champs-Élisées 1893, u. nach einigen Aenderungen in der Galerie des Kunsthändlers Georges Petit in Paris ausgestellt. Die Einweihung des Parlamentsgebäudes in Pest sollte im J. 1895 erfolgen.

Munoz-Degrain, Antonio, span. Genre- u. Historienmaler, in Malaga. Med. II. München 91.
1. Die marocoanische Schildwache. — Berl. int. KA. 91.
2. Erinnerung an Granada. E: Nat.-Gal. Madrid. — Berl. int. KA. 91.
3. Die Liebenden von Teruel. — Münch. int. JA. (Glasp.) 91.
4. Desdemona. E: Span. Staat. — Münch. int. JA. (Glasp.) 92.
5. Beim Schachspiel. — Münch. int. JA. (Glasp.) 93.

Munsch, Joseph, Genremaler, geb. zu Linz a. d. Donau, Oberösterreich, 1832, gest. zu München am 28. Febr. 1896, erhielt seine künstlerische Vorbildung in der Heimat, zog aber schon 1853 nach München, wo er in Art der holländ. Meister u. Meissonier's tätig war. Bronzene Med. Lond. Glasp. 78.
1. Herzog Alba's Frühstück auf der Schwarzburg. — Kölner 2. allg. u. hist. KA. 61.
2. 3. Der Abschied; Der Leckerbissen. — Münch. KV. 66.
4. 5. Rekrutirung; Erkundigung nach dem Wege. — Dresd. ak. KA. 70.
6. Im Ratskeller. — Münch. KV. 71.
7. Die Werber (Zeit des 7jähr. Krieges). Im Wirtshause beim Wein vier Werber, deren zwei einem jungen Burschen lebhaft zusetzen. Rechts steht abgewandt ein weinendes j. Mädchen. — Münch. KV. 71.
8. Kriegsabenteuer. — Münch. KV. 73.
9. Ein Document. — Berl. ak. KA. 74.
10. Der Maler auf der Studienreise. — Münch. KV., Ende 74.
11. Ein Festessen. — Berl. ak. KA. 76.
12. 13. Die Kartenschlägerin; Der Indiscrete. — Münch. (Glasp.) 76.
14. Tres faciunt collegium. Im Weinkeller drei Herren, denen die Wirtin Speisen zuträgt. Ein Bild „Die Weinprobe“: Münch. (Glasp.) 76.
15. Die Lieblinge. Junges Mädchen in altdeutscher Tracht mit ihren Tauben. — Dresd. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79.
16. Im Netze. — Münch. int. KA. 79.
17. Die Beratung. — Berl. ak. KA. 78.
18. Die Geliebte. — London. Glasp. 78. Erhielt die Med.
19. Der Erzähler. — Münch. int. KA. 83.
20. Kriegserlebnisse, welche ein Reiter aus K. Friedrich's Zeit einer Tischgesellschaft erzählt. Bez: J. Munsch. München. Abb. „Ueber Land u. M.“ 87. — Kunstausstellung E. A. Fleischmann's aus München auf der Dresdner Terrasse, April u. Mai 86.
21. Die Portraitsitzung. Rococo. — Münch. KV., Ende 86.
22. Ein Accord. Junge Dame u. Cavalier musicirend, ein anderer hört zu. (17. Jahrh.). Bez: J. Munsch. München 1886. Abb. „Ueber Land u. M.“ 86. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Hamb. Frühj.-A. 87.
23. Ein Ehrenhandel. Pistolenduell im Walde. Abb. „Kunst f. Alle“ III. (1888). — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
24. Ein Billet. — Münch. JA. 89.
25. Eine Sonate. — Münch. JA. 89. Ein Bild „Die Sonate“ (ein Herr spielt das Violoncell, eine Dame hört zu). Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1893): Münch. JA. 92.
26. Neckereien. Ein j. Mann in Unterhaltung mit einer j. Näherin. Abb. „Kunst f. Alle“ IV. (1889). — Münch. JA. 89.
27. Ein Versuch. Töchterchen lernt Nähen unter Leitung der Mutter. Abb. „Kunst f. Alle“ V. (1890). — Münch. JA. 90.
28. Gelehrte. Zwei Herren mit Lesen beschäftigt. Abb. „Kunst f. Alle“ V. (1890). — Münch. JA. 90.
29. In der Bibliothek. Vier Herren um einen Tisch, auf dem eine Landkarte ausgebreitet, ein fünfter steht am Bücherbrett. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1893). — Münch. JA. 92, Abb. im Kat.
30. Testamentseröffnung (13 Figuren). Abb. „Moderne Kunst“ IX. (1895). — Münch. JA. (Glasp.) 94.
31. Ein Trinkspruch — Münch. JA. (Glasp.) 95.

Munsch, Leopold, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 15. Juni 1826, gest. auf einem Ausflug nach Pressburg am 17. Juni 1888, war Schüler der Wiener Akad. unter Prof. J. N. Geiger. Die meisten seiner Bilder sind zwar Portraitlandschaften, doch nach malerischen Motiven mit technischem Geschick u. mit Gefühl ausgeführt. Lebte in Wien.

1. Herbstlandschaft. — Oesterr. KV. 66.
2. Buchenwald bei Dornbach. — Oesterr. KV. 67. Eine „Waldpartie bei Dornbach“: Wiener JA. 76.
3. 4. Holzschlag, Motiv aus dem Wienerwalde; Waldpartie. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
5. Im Nassfelde bei Gastein. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Wiener JA. 87.
6. Waldpartie, Motiv aus der Ramsau. — Wiener JA. 69.
7. Hallstädtersee. — Wiener JA. 69 u. 81.
8. Alpenhütte am hohen Kranz mit der Fernsicht gegen den Grossglockner u. das Kitzsteinhorn. — Wiener JA. 69.
9. In Hallstadt. Angek. vom Ver. zur Beförd. der bild. Künste in Wien. — Wiener JA. 69.
10. 11. Alpe in Oberösterreich; Bauernwagen mit Pferdegespann. — Dresd. ak. KA. 70.
12. Motiv aus Schluderns in Tirol. Bez: L. Munsch. h. 0,95, br. 0,74. E: Akad. Gal. Wien.
13. 14. Partie aus Mals in Tirol; Schlosshof in der Fürstenburg bei Mals.
12—14 Wiener JA. 71.
15. Hof in Weissenkirchen a. d. Donau. — Wiener JA. 72, 84, 85.
16. Partie aus Weissenkirchen. — Wiener JA. 72, 81.
17. Motiv aus Sorrento. — Wiener JA. 72.
18. Motiv aus Dürrenstein a. d. Donau. — Wiener JA. 72, 73, 81.
19. Partie vom Heidelberger Schloss. — Wiener WA. 73.
20. 21. Partie aus dem Schönbrunner Park; Schlosshof in Taufers bei Brunecken in Tirol. — Wiener JA. 74.
22. Schloss Taufers. — Wiener JA. 74; Dresd. ak. KA. 74; Berl. ak. KA. 74.
23. Die Trisselwand bei Alt-Aussee. — Wiener JA. 74.
24. Alpe Inner-Gschlöss gegen den Gross-Venediger. — Wiener JA. 75. Ein Bild „Alpendorf Gschlöss in Tirol“, bez. 1875, h. 0,96, br. 1,31, war auf der Wiener histor. KA. 77.
25. 26. Alpenhütte; Im Urwalde. — Wiener JA. 75.
27.—29. Motiv aus Mödling; Motiv aus Klausen in Tirol; Schloss Reiffenstein bei Sterzing in Tirol. — Wiener JA. 76.
30.—33. Schloss Petersberg bei Friesach in Kärnten; Der Waxegg-Gletscher im Zillertal; Garten am Hallstädtersee; Waldinterieur. — Wiener JA. 77.
34. Der Wasserfallboden u. das grosse Wiesbachhorn im Kaprunertale, Pinzgau. — Wiener JA. 78.
35. Mühle bei Jenbach in Tirol. — Wiener JA. 78; Münch. int. KA. 79.
36. Moserboden im Kaprunertale. — Wiener JA. 79.
37. Das Hochtor im Johnsbachtale bei Admont, Steiermark. — Wiener JA. 79; Wiener Jub.-A. 88.
38.—41. Schloss Runkelstein bei Bozen; Partie aus der Gosau; Partie im Höllental; Im Chorherrnstift zu Millstadt in Kärnten. — Wiener JA. 80.
42. Eichenwald. — Münch. int. KA. 83.
43.—45. Am Grabe seiner Ahnen; Alter Burghof in Weissenkirchen a. d. Donau; Im steirischen Hochgebirge. — Wiener JA. 83.
46. Partie aus Hallstadt. — Wiener JA. 85.
47.—49. Die drei Zinnen im Ampezzotale; Hafen von Volosca bei Abbazia; Bucht von Abbazia. — Wiener JA. 86.
50. Das Jungfrauen-Gebirge in der Schweiz. — Hamb. Frühj.-A. 87.
51. Der Hochgall u. Rienferner in Tirol. — Münch. Jub.-A. 88.
52. Sommerlandschaft aus den Praterauen. Holz. h. 0,31, br. 0,53. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.

Munthe, Gerhard, norweg. Landschaftsmaler, geb. zu Skanshagen am 17. Juli 1849, einige Jahre in München, gegenwärtig in Sandviken bei Christiania.

1. Morgendämmerung in der Vorstadt, Winter. Motiv aus Norwegen.
2. 3. Herbstabend in Norwegen; Marine.
1—3 Münch. int. KA. (Glasp.) 79.
4. Hafen von Gotenburg. Im Vordergr. mehrere Fahrzeuge, im Hintergr. die Stadt. Holz. h. 0,28, br. 0,43. Aus Gustav Schultz' Gem.-Samml. in Berl., versteig. daselbst April 79.
5. Bauernkneipe in Norwegen. h. 0,445, br. 0,81. E: Schemmann. — A. a. Hamb. Privatbesitz 79.
6. Abend in einer norweg. Küstenstadt. Im Vordergr. eine schneebedeckte Holzbrücke, an welcher ein Dampfschiff hält. Sonnenuntergang. Bez: Gerh. Munthe. München 1881. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Sächs. KV. 81; Nürnb., bayr. Landes-A. 82.
7. Fischerdorf in Norwegen. — Wiener JA. 81.
8. Mondnacht an der Nordseeküste. — Nürnb., bayr. Landes-A. 82.
9. Wintertag in Norwegen. Bez: Gerhard Munthe 1886. — Berl. Jub.-A. 86.
10. 11. Eggedal, Norwegen; März in Norwegen. — Münch. JA. 90.
12. 13. Aus Hallingdal, Norwegen; Fluss im Winter. — Münch. JA. 91.
14. Aquarelle: Märchenstimmungen, Cyclus von 11 Aquarellen. — Münch. int. KA. „Secession“ 93; Venedig, int. KA. 95 (12 Bll.).

Munthe, Ludwig, norweg. Landschaftsmaler, geb. zu Aarōen 1843, kam, in Norwegen vorgebildet, 1861 nach Düsseldorf, wo er zwar die Akademie besuchte, doch keinem der Lehrer sich anschloss, sondern eigene realistische Wege einschlug. Nach wiederholten Studienreisen durch Deutschland, die Niederlande, Frankreich, Italien, besonders aber in die skandinavische Heimat, liess er sich in Düsseldorf nieder, wo er der Winterlandschaft, auch der Darstellung des scheidenden Winters mit Eintritt des Tauwetters, oft in melancholischer Stimmung, eine rastlose Tätigkeit widmet. Seine meist nur mit dem allgemeinen Namen „Winterlandschaft“

bezeichneten Gemälde sind weit verbreitet. Ludwig Munthe ist schwedischer Hofmaler, Mitgl. der Akademien zu Stockholm (1875), Kopenhagen u. Amsterdam u. erhielt 1893 den Professortitel. Kl. gold. Med. Berlin 72; Med. Wien 76; Med. in Amsterdam u. London; Eichenzweig der Bremer allg. KA. 90; kl. gold. Staatsmed. Wien 94.

1. Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 68.
2. Winterlandschaft. Bez: L. Munthe 1870. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Ver. der Kunstfr. f. 1871. Ein Bild „Norweg. Winterlandschaft“: Berl. ak. KA. 70 u. 76.
3. Winterlandschaft bei aufgehender Sonne, an einer Meeresbucht bei einem Bollwerk zahlreiche Fischerhütten in tiefem Schnee. Bez: L. Munthe 1870. Holz. h. 0,495, br. 0,61. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91, Abb. im Kat.
4. Winterlandschaft bei eingetretenem Tauwetter. E: Rauschning.
5. Landschaft mit Vieh. E: Albert Niemann, Kammersänger.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 72.
6. Winterlandschaft bei Sonnenuntergang. 1873 gemalt. h. 0,48, br. 0,73. E: W. L. Behrens. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
7. Kartoffelernte. — Wiener WA. 73.
8. Winterlandschaft. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74.
9. Herbstlandschaft. — Berl. ak. KA. 74; Par. WA. 78; Ddf. allg. d. KA. 80.
10. Waldlandschaft im Schnee. Aus der Liebermann'schen Samml. in Berlin, welche im Mai 1876 in Paris versteigert wurde. Eine „Schneelandschaft“, h. 0,43, br. 0,62, befand sich in der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert in München 11. Sept. 88.
11. Landschaft mit Vieh, Abendstimmung. h. 0,38, br. 0,55.
12. Landschaft mit Herden. h. 0,85, br. 1,44.
11 u. 12 Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 76.
13. Abendlandschaft mit Rindern. h. 0,25, br. 0,88. — Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 77.
14. Winterlandschaft. E: Geh. Commerz.-Rätin Borsig, Berlin. — Par. WA. 78.
15. Schneelandschaft. h. 0,51, br. 0,82. E: H. A. Röltgen, Hamburg.
16. Mondaufgang im Winter. h. 0,63, br. 1,19. E: A. Herrlein, Hamburg. Ein Bild befand sich auf der Münch. Jub.-A. 88.
17. Winterlandschaft. h. 0,73, br. 1,28. E: Ed. L. Behrens, Hamburg.
15—17 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
18. Winterlandschaft, Fischerdorf, norw. Küste. — Münch. int. KA. 79; Ddf. allg. d. KA. 80.
19. Winterlandschaft bei Sonnenuntergang. E: Dr. jur. Heintzmann, Ddf. — Ddf. allg. d. KA. 80.
20. Sonnenuntergang in Norwegen. — Münch. KV. 81.
21. Winter in Norwegen. E: Thomas Wallis, London. — Münch. int. KA. 83.
22. Fischerhaus am See, Sonnenuntergang. — Dresd. ak. KA. 84.
23. Winterlandschaft. Auf einer Eisfläche Leute beim Fischfang, nebeliger Wintertag. Bez: L. Munthe. h. 0,91, br. 1,39. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk von Gustav Poensgen 1884.
24. Norwegische Landschaft. — Wiener JA. 86.
25. Herbstlandschaft, Birkenwald mit drei Rindern am Wasser. Bez: L. Munthe. h. 1,49, br. 1,20. — Abb. „Moderne Kunst“ III. (1889). Berl. Jub.-A. 86, angek. f. d. Nat.-Gal.; Wiener JA. 87. Ein „Birkenwald“: Münch. Jub.-A. 88.
26. Winterabend. E: Ed. F. Weber, Hamburg.
27. Strandlandschaft. Holz. h. 0,67, br. 0,40. E: Frau J. Dieterich. — Mainzer A. a. Privatbesitz, Mai u. Juni 87.
28. Herbst. — Berl. ak. KA. 87.
29. Flachlandschaft mit einer Herde an der Tränke. h. 0,62, br. 1,20.
30. Sommerlandschaft. h. 0,65, br. 0,80.
29 u. 30 aus der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid in Prag, welche am 11. Sept. 1888 in München versteigert wurde.
31. Winterabend auf dem Eise. — Wiener Jub.-A. 88.
32. Frühlingslandschaft. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. JA. (Glasp.) 91; Wiener JA. 95.
33. Winterlandschaft. — Magdeb. Frühj.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88; Münch. JA. 89; JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 89; Bremer allg. KA. 90.
34. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 88, angek. vom Sächs. KV.
35. Herbstlandschaft. — Teich im Buchenwalde, zwei alte Weiber beim Streusammeln. — Dresd. ak. KA. 88. Eine „Herbstlandschaft“: Berl. ak. KA. 88; Münch. JA. 89.
36. Kartoffelernte. E: Banquier Kopetzky. — Berl. A. a. Privatbesitz z. B. der Ueberschwemmten 88.
37. Tauwetter, Winterlandschaft bei Sonnenuntergang.
38. Strand bei Mondbeleuchtung.
37 u. 38 Pendants, h. 0,51, br. 0,84, aus der Samml. Theodor Eggers in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.
39. Winterabendstimmung. Durch den Sächs. KV. 88 an Rechtsanwalt Keysselitz, Grossenhain.
40. 41. Abendstimmung, Winter; Mondaufgang. — Wiener JA. 89.
42. Herbstlandschaft. — Berl. ak. KA. 89. Eine „Herbstlandschaft, holländ. Canal“: JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle), März—April 90.
43. Winterabendstimmung am Rhein. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90. Ein Bild „Winterabendstimmung (Holland)“: Münch. JA. (Glasp.) 90.
44. 45. Motiv bei Düsseldorf am Rhein. Sonnenuntergang im Winter. — Bremer allg. KA. 90.
46. Winter (holländ. Canal). — Münch. JA. (Glasp.) 90.
47. Winterstimmung. — JA. Ddfer Künstler, März—April 90.
48. Norwegisches Strandbild. — Wiener JA. 90.
49. Grosse Winterlandschaft mit Zigeunerzug im Schneesturm. h. 0,86, br. 1,30. — Lepke's Berl. ak. K.-Auct., 9. Dec. 90.
50. Norweg. Fischerdorf, Winterstimmung. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

51. Winterstimmung, Abend. Staffage: Schilfsammlerinnen. Bez: L. Munthe 91.
52. Winterabendstimmung. Landstrasse mit heimkehrenden Marktleuten. Bez: L. Munthe 91. — Berl. int. KA. 91.
53. Winterstimmung (Holländisch). — Bremer allg. KA. 90; Berl. ak. KA. 92; Hannov. KA. 94.
54. 55. Winter (Nebelstimmung); Winterstimmung. — Wiener JA. 91.
56. Winterabendstimmung. — Münch. JA. (Glasp). 92, angek. vom Museum Darmstadt; Wiener JA. 92.
57.—59. Frühlingsbild; Winter; Herbst. — Wiener JA. 92.
60. 61. Spätherbst im Walde; Winter, Mondaufgang im Walde. — Münch. JA. 92.
62. Winterabendstimmung im Walde. — Ddf. JA. (bei Schulte), März 92, Abb. im Kat.
63. Herbststimmung im Walde. — Ddf. JA. (bei Schulte), März 92.
64. Winterstimmung. Heimkehrende Treiber. — Ddf. JA. (bei Schulte), März 93.
62—64 Gr. Berl. KA. 93.
65. Winterstimmung. — Münch. JA. (Glasp.) 93, Abb. im Kat.
66. Herbst (holländ. Motiv). — Münch. JA. (Glasp.) 93.
67. 68. Winterstimmung, Wäldchen bei beginnender Dämmerung; Kartoffelernte. — Gr. Berl. KA. 94.
69. Herbstlandschaft mit Kühen. — Wiener JA. 95.
70. Fischerhaus am See (Fjord). Fischer im Begriff, den Fang zu bergen. Holz. h. 0,56, br. 0,41. — Aus dem Nachlass des Hofkunsth. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.
71. Holländ. Herbststimmung. — Gr. Berl. KA. 95, angek. f. d. Berl. Nat.-Gal.

Murray, David, engl. Landschaftsmaler, in London. Med. II. München 91.
1. 2. Frühlingszeit in Schottland; The Farm Cross. — Münch. Jub.-A. 91.
3. 4. Abendstunde. Abb. „Kunst unserer Zeit" II. (1891); Mondnacht. — Münch. int. JA. (Glasp.) 91.
5. 6. Hampshire Heu: Tageshitze. — Münch. int. JA. (Glasp.) 94.
7. Die weisse Haide. E: George Mc. Culloch. — Wiener int. KA. 94.

Musin, Auguste, belgischer Landschaftsmaler, in Brüssel.
1. Der Fischfang im Netze. Ostende'sches Fischerboot. — Münch. int. KA. 83.
2. 3. Sommertag auf der Schelde; Herbstabend in Flandern. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Sommernacht in Flandern. — Münch. JA. 89.
5. Morgennebel auf Moerdyk, Holland. — Münch. JA. 90.
6. 7. Heranziehendes Gewitter an der Nordsee; Windstille an der Schelde. — Münch. JA. 91.
8. Abend an der Schelde. — Münch. JA. 92.
9. Regnerischer Tag. — Hannov. KA. 94.

Musin, François, belgischer Marine- u. Küstenmaler, in Brüssel.
1.—3. Seefischer an der flandr. Küste; Ansicht der ehem. Mühlen von Slykens bei Ostende; Schelde-Ansicht. — Wiener WA. 73.
4. Der Meerdamm von Ostende bei stürm. Wetter. — Dresd. ak. KA. 77. Ein Bild „Damm in Ostende" befand sich auf der Münch. int. KA. 79; ein Bild „Der alte Seedeich in Ostende" auf der Berl. Jub.-A. 86 u. Bremer allg. KA. 90.
5. Der Strand von Dordrecht. — Dresd. ak. KA. 77.
6. Marine. E: H. A. Röltgen.
7. Holländ. Küste. h. 0,41, br. 0,74. E: M. Goldschmidt.
6 u. 7 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
8. Die Ufer des Panne, Belgien. — Münch. int. KA. 83.
9. Stürmische Witterung, Rhede von Ostende. — Hamb. Frühj.-A. 87.
10. Hafen von Gravelines bei Sturm. — Münch. Jub.-A. 88.
11. Das Rettungsboot, Strand von Adinkerke. — Münch. JA. 90.
12. Aquarell: Windstille am Moerdyk. — Münch. JA. 89.

Mussini, Cesare, italienischer Historienmaler, geb. zu Berlin um 1797, besuchte die Akad. zu Florenz u. liess sich daselbst nieder. Er war Hofmaler des Grossherzogs v. Toscana und Professor der Geschichtsmalerei an der Akademie.
1. Ganymed, den Adler tränkend. E: Schloss Bellevue, Berlin.
2. Dante, aus Florenz verbannt, wandert durch die Gefilde Oberitalien's.
3. Römische Ruine eines Tempels der Minerva.
4. S. Michael.
2—4 Hannov. KA. 72.

Mussini, Luigi, italienischer Historienmaler, geb. zu Florenz 1813, gest. zu Siena am 18. Juni 1888, Schüler seines Bruders Cesare, war Professor u. Director der Kunstakademie zu Siena.
1. Chloë's Urteil. — Berl. ak. KA. 72; Hannov. KA. 72.
2. Marino Faliero, Doge von Venedig, auf Rache sinnend gegen Michele Steno, den Beleidiger seiner Gemahlin. h. 0,80, br. 0,96. E: Museum Wiesbaden.
3. Ein Schachkampf am span. Hofe zur Zeit Philipp's II. — Münch. int. KA. 83; Hamb. Frühj.-A. 87.
4. S. Elisabeth in reichem Gewande u. Hermelinmantel hält Rosen in den Händen.
5. S. Georg in Rüstung u. rotem Mantel. Sein rechter Fuss ruht auf dem getöteten Drachen.
4 u. 5 auf Goldgrund. Holz. h. 1,77, br. 0,70. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Febr. 94.

Muttenthaler, Anton (Tony), Historien- u. Genremaler, namentlich auch Zeichner, geb. zu Höchstädt am 10. Mai 1820, gest. zu Leipzig am 21. März 1870, studirte unter W. v. Kaulbach in München, wo er bis zum Jahre 1860 lebte, dann aber nach Leipzig übersiedelte. Hier galt seine Tätigkeit besonders den künstlerischen Interessen der Leipziger „Illustrirten Zeitung", deren artistischer Director er zuletzt war.

1. Die Schlacht bei Ampfing 1322. E: National-Museum München. Der Carton befand sich auf der Brüsseler Carton-A. 1864.
2. „Der Graf von Habsburg", nach Schiller's Ballade. 2 Bll. Lith. von F. Hohe. gr. qu. fol. Ein Aquarell „Der Graf von Habsburg begegnet dem Priester", h. 0,28, br. 0,40, war auf Helbing's Münch. K.-Auct., 4. Dec. 93 u. ff. Tage.
3. „Leonore", nach Bürger's Ballade. Lith. von F. Hohe. gr. qu. fol. Ein Bild „Leonore's Totenritt", Feder- u. Tuschez., weiss gehöht, h. 0.40, br. 0,29, aus der Samml. Georg Hamminger in Regensburg, war auf Helbing's Münch. K.-Auct., 21.—25. Oct. 95.
4. „Der Erlkönig", nach Goethe. Lith. von F. Hohe. gr. fol.
5. Wahlverwandtschaften. Gest. von F. Weber. 8.
6. Die Entführung. Ritter mit einer j. Dame im Begriff ein Boot zu besteigen. Bleiz. Bez: Ant. Muttenthaler 1836. Aus der Samml. Georg Hamminger in Regensburg auf Helbing's Münch. K.-Auct., 21.–25. Oct. 95.
7. Brustbild des Bildhauers Rauch. Zeichn. 1839. fol.
8. Bildn. des Malers Friedrich Gonne. Zeichn. 1840. fol.
9. Joh. Wilh. Preyer, Stilllebenmaler, Brustbild. Bleiz., 3. Sept. 1840. fol.
10. Jul. Lange, Landschaftsmaler, Kopf en face. Bleiz., Sept. 1840. kl. 4.
11. Guido Görres, Dichter u. Publicist, Brustb. Bleiz. 2. April 1842. fol.
12. Scene aus „Wieland der Schmied", nach Simrock. 1849. Getuschte Federz. qu. fol.
13. Prinz Carneval u. Gefolge. Getuschte Bleiz. fol.
14. Der Maler an der Staffelei, umgeben von Kunstkritikern. Federz. fol.
15. Der Sommer u. sein Gefolge in Wolken. Get. Bleiz. fol.
16. Ein aus dem Kreuzzuge heimkehrender Ritter wird vor der Burg von den Seinen empfangen. Aquarell. gr. fol.
7 16 Sammlung Maillinger, München.
17. Eine sich schaukelnde Nymphe. Get. Federz. 1862. fol.
18. Scene aus dem Dresdner Sängerfeste 1865: Begrüssung Germaniens. Get. Federz. qu. fol.
19. 20. Allegor. Figur der Geschichte, Allegor. Figur des Handels. Aquarellirte Kreidezeichnungen. Oval. gr. fol.
21. Der Genius der Poesie. (Genius mit der 1000. Nummer der Leipziger „Illustrirten Zeitung". Aquar. Kreidez. gr. fol.
22. „Die Nackten bekleiden". Get. Bleiz. gr. fol. — Münch. allg. d. KA. 54.
23. Wildniss, in der Reiter einen Hirsch verfolgen. Bleiz. fol.
24. Kaiser Ludwig der Bayer belehnt seinen Sohn Ludwig mit der Mark Brandenburg. Tuschz. zum Gemälde im Nat.-Museum. gr. qu. fol.
17—24 Sammlung Maillinger, München.
25. Der Elfentanz. Bleizeichnung. — Münch. allg. d. u. hist. KA. 54 u. 58.
26. 27. „Hungernde speisen"; „Tote begraben". (Aus dem Cyclus „Die Werke der Barmherzigkeit"). Münch. allg. d. u. hist. KA. 54 u. 58.
28. Der historische Festzug der 700 jähr. Jubiläumsfeier der Stadt München am 27. Sept. 1858. Tusch- u. Federzeichnungen von Anton Muttenthaler. qu. fol. 31 Gruppen. E: Samml. Maillinger, München.
29. Fürst Chlodwig Carl Victor v. Hohenlohe-Schillingsfürst, bayr. Ministerpräsident, geb. 31. März 1819. Hüftbild. Zeichnung. In Holzschnitt. kl. fol.
30. Savonarola predigend. Getuschte Kreidez. h. 0,47, br. 0,66. Befand sich auf dem Kunstlager Hugo Helbing's, München.
31. Neue Bilder für Kinder von Tony Muttenthaler, mit Liedern von Friedr. Güll. München (1849). 4.
32. Ritter Georg im Kampf mit dem Drachen. Holzschnitt von Braun & Schneider. gr. fol. (Münch. Bilderb. Nr. 13).
33. Die ersten Schwalben. Holzschn. qu. fol.
34. Wilhelm Tell. Holzschnitt von Götz. kl. qu. 4.
35. Balladen u. Romanzen deutscher Classiker in Bildern. Erfunden von T. Muttenthaler, lithogr. bei Hohe. 12 Bll. gr. fol. Tondruck.
36. Erinnerung an den histor. Festzug zur Feier des 700 jähr. Jubiläums der Gründung der Stadt München. Nach den Originalskizzen Münchner Künstler lithographirt unter Leitung von A. Muttenthaler. 19 Bll. colorirt. München (1859). qu. fol. (Vgl. Nr. 28).
37. Heimkehr vom Felde. Tuschz. h. 0,13, br. 0,15.
38. Nächtliche Schlittenfahrt durch einen Tannenwald. Tuschz. h. 0,10, br. 0,15.
39. Kinder fahren mit einem Schlitten durch den Wald. h. 0,15, br. 0,24.
37—39 Helbing's Münch. K.-Auct., 29. Januar 94 u. ff. Tage.
40. Genius des Friedens mit der Palme. Aquarell. h. 0,17, br. 0,12. Aus der Kunstsamml. Hasselmann auf Helbing's Münch. K.-Auct., 31. Mai 94 u. ff. Tage.
41. Ansicht der Burg Schwaneck von der Südseite, 18. Sept. 1860. Bleiz. fol. E: Samml. Maillinger, München.
42. Zeichnungen zu Gutzkow's Roman „Hohenschwangau". Zwei derselben „Illustr. Z." 1868.
43. „Glaube". Allegor. Figur. in Wolken. Zeichn. Gest. von Martin Storz. kl. fol.
44. Trachten des bayrischen Hochlandes. 24 Bll. Orig.-Lith. 4. München.
45. Diana u. Aktäon. Figurenreiche Composition. Get. Bleiz. h. 0,29, br. 0,47. Aus d. Samml. Becker zu Bobergsberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.
46. Das Nahen des Frühlings. Entwurf in Feder. h. 0,21, br. 0,27. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Oct. 93.
47. Weihnachtsengel. Aquarell. h. 0,355, br. 0,45. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Mai 94.

Mützel, Gustav, Tiermaler, geb. zu Berlin am 7. Sept. 1839, gest. daselbst am 29. Oct. 1893, besuchte die Kunstakademie seiner Vaterstadt u. war darauf von 1865—70 als Photograph zu Königsberg in der Neumark tätig. Nach Berlin zurückgekehrt, fand er, den das Studium u. die Darstellung der Tierwelt

fast ausschliesslich beschäftigten, im Naturforscher Alfr. Edm. Brehm den willkommensten Förderer seiner Bestrebungen, die ihn zum bedeutendsten Illustrator naturwissenschaftlicher Werke machten. Von seinen vielen Illustrationen seien hier genannt die zu Brehm's Tierleben, Brehm's Vom Nordpol zum Aequator, Ratzel's Völkerkunde, Nehrling's Die nordamerikanische Vogelwelt, Die Ornithographia Rossica, Przewalski's Reise nach Centralasien, Reichenow's Vogelbilder aus Nah und Fern. Auch wurde ihm der Atlas zum Werk des Kronprinzen Rudolf „Unser Auer-, Rackel- u. Birkwild u. seine Abarten", herausgegeben von A. B. Meyer (Wien 1887) übertragen.

Muxel, Johann Nepomuk, Zeichner u. Radirer, geb. zu München 1790, gest. zu Landshut 1870, war Schüler seines Vaters, des Bildhauers Joseph Anton M., des Directors Mannlich, endlich einer der ersten Schüler der neugegründeten Kunstakademie zu München unter Langer. 1815 wurde er Zeichnenlehrer der Leuchtenberg'schen Prinzen u. Prinzessinnen u. etwa zehn Jahre später Inspector der Leuchtenberg-Galerie, deren Werke er 1835—40 in Umrissen auf Kupfer stach u. mit Text herausgab.

1. Die herzogl. Leuchtenberg'sche Gemälde-Sammlung in Umrissen. Folio. Mit deutschem u. französischem Texte in 27 Lieferungen zu 10 Bll. In Kupfer geätzt von Muxel. 2. Ausg. mit umgearbeitetem Text von J. D. Passavant. Frankf. a. M. 1851.

2. Brustb. des Bildhauers Konrad Eberhard. Rad. von Muxel 1845. gr. 8.

Muxel, Joseph, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu München am 23. Sept. 1786, gest. daselbst, war ein älterer Bruder des Radirers Johann Nepomuk u. erhielt den ersten Unterricht von seinem Vater, bildete sich aber zum Portraitmaler durch das Studium nach der Natur u. bedeutenden Vorbildern. 1820 wurde er bayr. Hofmaler, folgte 1822 einem Rufe nach Karlsruhe, um dort einige Portraits zu malen, kehrte aber schon 1822 nach München zurück, wo er 1835 noch tätig war.

1. Die Anbetung der Hirten. Bez: Muxel 1819. h. 25⁹/₁₀", br. 24⁹/₁₀". E: Galerie Augsburg.

2. Maximilian Joseph I., König v. Bayern († 1825). Lebensgr. Brustbild in Civil, nach dem Leben gemalt von Joseph M., auf Stein gez. von Nep. Muxel. gr. fol.

3. Die Prinzessinnen Amalie u. Elise von Bayern. Halbe Figuren in einer Landschaft. Lithogr. von J. Oeri. Achteck. qu. fol. Tondruck. — Karlsruher KA., Mai 23.

4. Karl, Herzog v. Zweibrücken. h. 2,40, br. 1,69. E: Galerie Schleissheim.

5. Selbstportrait. — Münch. KA., Oct. 1829.

Muyden, Jacques-Alfred van, schweizer. Genremaler, geb. zu Lausanne 1818, erlangte seine Ausbildung als Historienmaler in München unter Kaulbach u. in Paris. Ein längerer Aufenthalt in Italien mit den malerischen Reizen seines Volkslebens gewann ihn für das italienische Genre, zu dessen treuesten und liebenswürdigsten Darstellern er gehört. Van Muyden ist auch vorzüglicher Illustrator, namentlich Zeichner für das Genfer Witzblatt „Le Papillon". Lebt in Genf.

1. Unter einem Laubdach nächst einer Kapelle eine schlafende Bacchantin, die ein Jüngling durch das Gebüsch belauscht. Bez. 1841. h. 1,00, br. 1,10. Aus der Gal. Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89. Ein Bild „Bacchantin" befindet sich im Museum zu Lausanne.

2. Italienischer Hirtenknabe. E: Graf Ugarte. — Oesterr. KV., Nov. 50.

3. Joseph's Wiedersehen mit seinen Brüdern. E: Museum Lausanne, angek. 1846.

4. Klosterrefectorium der Kapuziner in Albano. E: Mad. L'Hardy-Dufour, Genf. Radirt von Joh. Eissenhardt. qu. fol. — Par. WA. 55; Zürich, schweizer. KA. 83. Ein Bild „Refectorium", im Besitz von Frau M. Gontard in Frankfurt a. M., befand sich auf der dortigen A. a. Privatbesitz 1891.

5. Römische Marktscene. Auf Carton. h. 0,40, br. 0,32.

6. Eine italienische Mutter mit ihrem schlafenden Säugling. Auf Carton. h. 0,34, br. 0,24.

5 u. 6 Oeffentl. Kunstsamml. Basel, angekauft aus dem Birmann'schen Fonds.

7. Pifferari. h. 0,76, br. 0,66. E: Museum Rath, Genf, Geschenk eines Vereins von Kunstfreunden.

8. Eine Mutter mit ihrem Kinde. — Par. WA. 55.

9. Kinderschule in Albano.

8 u. 9 E. der Mad. Pictet-de la Rive in Genf. — Schweizer Landes-A., Zürich 83.

10. Eine Mutter mit ihrem Kinde aus dem Fenster blickend. 1861 gemalt. h. 0,34, br. 0,27. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Nov. 80.

11. Heimkehrende Schnitter, Campagna von Rom. E: Boissier-Naville, Genf.

12. Korndreschen in der Campagna. E: Mad. Sarasin-Rigaud, Genf.

13. Nach dem Abendessen. E: Mad. Martin-Franel, Genf.

11—13 Schweizer Landes-A., Zürich 83.

14. Reise zum Markt. Campagnole mit Weib u. Kind auf einem Esel dahintrabend, vom Eselfüllen u. Hündchen begleitet. Gest. von Masson. fol.

15. Beim Bade. E: W. Metzler. — Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.

16. Cache-cache. Zwei kleine Kinder am Lehnstuhl der Mutter Versteck spielend. E: Museum Lausanne, angekauft 1861. Gest. von Massard. gr. fol.

Muzzioli, Giovanni, italienischer Genre- u. Historienmaler, geb. zu Modena 1854, gest. daselbst am 6. August 1894, war Schüler der Kunstakademie seiner Vaterstadt, dann der Accademia di San Luca in Rom, wo er durch seine Fortschritte überraschte. Sein in Rom vollendetes Erstlingswerk „Abraham u. Sara am Hofe der Pharaonen" stellte er 1875 zuerst in Modena aus; in Florenz 1878 „Nero u. Poppäa"; in Turin 1880 seine viel bewunderte „Magdalena", welcher in Mailand 1881 eine Scene „im Bacchustempel" folgte, die ihm den Cantù-Preis eintrug. In den nächsten Jahren

erschien neben anderen Genrebildern ein „Blumenfest", 1888 auf der Ausstellung zu Bologna sein „Leichenbegängniss des Britannicus", das zu Muzzioli's bedeutendsten Werken gehört. Ein „Idyll" genanntes Gemälde, im Besitz Pietro Foresti's di Carpi, befand sich auf der 1. intern. KA. zu Venedig 1895.

1. Bacchantinnentanz. — Par. WA. 89; Münch. int. JA. (Glasp.) 91.
2. Liebesglück. Neben einem am Stickrahmen sitzenden Mädchen steht der mit ihr scherzende Geliebte, in seiner Linken einen Rosenzweig haltend. Abb. „Moderne Kunst" V. (1891). Ein Bild „Das Jawort" war auf der Münch. JA. 92.
3. Blumenfest in Rom. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892).
4. Am Brunnen. — Münch. int. JA. 93.
5. Hirtenlied. Zwei altrömische Jungfrauen einem auf der Doppelflöte spielenden Hirtenknaben lauschend. Abb. „Ueber Land u. M." 95. — Münch. int. JA. 93.
6. Liebesgeplauder. Ein j. Mädchen neben einem Jüngling auf einer Marmorbank sitzend, hört seinen Betheuerungen lächelnd zu. Altrömisches Costüm. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).
7. Die Obsthändlerin. Junge Italienerin, einen mit Trauben gefüllten Korb auf dem Schos. h. 0,35, br. 0,265. Aus der Samml. des Hofkunsth. Ed. G. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.

Myrbach, Felician Frh. von, Soldatenmaler, geb. zu Galeszeiki in Galicien im Februar 1853, war seit 1871 österr. Lieutenant, als er nach sechsmonatlichem Truppendienst in's militairgeographische Institut berufen wurde. Durch Prof. Eisenmenger 1872 als Gast in die allg. Malerschule aufgenommen, benutzte er die nächsten drei Jahre jeden freien Augenblick zum Studium. Nach darauf folgendem 3½jähr. activen Militairdienst als Zeichnenlehrer an die Wiener Cadettenschule commandirt, wo er täglich nur drei Stunden beschäftigt war, bildete er sich unter Prof. Huber im Pferdezeichnen u. unter Prof. Lichtenfels im Landschaftszeichnen aus u. trat dann in die Spezialschule Eisenmenger's, in der er sein erstes grösseres Bild „Die Feuerlinie des 19. Feldjägerbataillons" ausführte. Nachdem er 1881 aus dem Dienst getreten, liess er sich in Paris nieder, wo er als Zeichner, besonders für das „Paris illustré", tätig ist.

1. Dalmatia. — Wiener JA. 77.
2. Die Feuerlinie des 19. Feldjägerbataillons im Gefechte von Kremenac am 17. August 1878. Angekauft vom Kaiser v. Oesterreich. — Wiener JA. 80.
3. Auf den Höhen von Sarajevo am 19. August 1878. Anlauf des 9. Jägerbataillons und des 38. Inf.-Regiments gegen einen Terrain-Abschnitt im Vorfelde der Nordbastion des Castells.
4. Zeichnungen aus dem Soldatenleben. (8 Nummern).
   3 u. 4 Wiener JA 81.
5. „Noël au Tirol après la Messe de Minuit", Heimkehr der Landleute von der Mitternachtsmesse. Abb. in „Paris illustré", Jahrg. 1883.
6. „Uniformes de l'Armee Autrichienne", in den „Cahiers de l'Enseignement". Paris.
7. Seine Arbeiten für das vom Hauptmann Danzer'sche Werk „Unter den Fahnen": Die Völker Oesterreich-Ungarn's in Waffen. Mit 11 Tafeln Farbendruck u. 138 Textabbildungen nach Originalzeichnungen von Felician Freiherrn v. Myrbach. Prag, Wien, Leipzig 1889. gr. 8.
(Vgl. Ein österr. Soldatenmaler. Mit Abbildungen. Von J. Dernjac. In „Lützow's Zeitschr. f. bild. Kunst" 1890).
8. Wienerstadt! Lebensbilder aus der Gegenwart, geschildert von Wiener Schriftstellern. Gezeichnet von Myrbach, Zasche, Engelhart, Mangolt u. Hey. Wien u. Prag. Lief. 1—12. 1894.
9. Original-Aquarelle zu den illustrirten Werken „Avantures de guerre" u. „Récits de guerre", Kriegsbilder aus den französischen Feldzügen von 1792—1814. — Myrbach-Ausstellung von Artaria & Co. in Wien, März 1895.

N.

Nabert, Wilhelm Julius August, Landschaftsmaler, geb. zu Braunschweig am 15. Sept. 1830, bezog 1856 die Ddfer Akademie, wo er Schüler Gude's war. Nach Studienreisen in den Harz, in die Pyrenäen u. die Schweiz, in den Schwarz- u. Odenwald folgte er 1858 dem als Galeriedirector berufenen C. F. Lessing nach Karlsruhe, von wo er jedoch schon 1861 nach Düsseldorf zurückkehrte. 1863—65 war er in Braunschweig als Lehrer tätig, seitdem aber lebt er wieder ganz in Düsseldorf. Seine landschaftlichen Motive entlehnt er meist seiner Heimat, dem Harz, u. seinen Umgebungen.
1. Abendlandschaft im Oberharz. — Dresd. ak. KA. 61.
2. Morgenlandschaft aus der südlichen Schweiz. — Dresd. ak. KA. 62.
3. 4. Morgen am Wallensee; Landschaft aus den Südalpen. — Dresd. ak. KA. 64. Eine „Schweizerlandschaft" war auf Schulte's Ddf. KA. 67.
5. Kastanienwald. Aus den Pyrenäen. — Dresd. ak. KA. 65.
6. Waldpartie. — Berl. KV. 66. Eine „Waldlandschaft" mit grossen Eichen, unter welchen eine Hirschgruppe, h. 1,10, br. 1,60, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Febr. 95.
7. Landschaft aus dem Murgtale, Schweiz. — Dresd. ak. KA. 67.

8. Harzlandschaft. — Dresd. ak. KA. 68. Unter der allgemeinen Bezeichnung „Harzlandschaft" waren in den Jahren 1866—94 etwa dreissig Bilder auf den deutschen Ausstellungen erschienen.

9. Tannenwald, Harzlandschaft. — Dresd. ak. KA. 69. Ein Bild „Morgen im Tannenwald": Bremer KA. 80; Hannov. KA. 80.

10. Norddeutsche Landschaft. — Ddf. KV. f. Rh. u. W. 70.

11. Gebirgslandschaft. — Dresd. ak. KA. 70.

12. Schweizerlandschaft aus dem Val d'Hérins. — Hannov. KA. 72; Dresd. ak. KA. 75.

13. Harzlandschaft. Durch den KV. f. Rh. u. W. 1877 an Kaufm. Rings, Königswinter.

14. Landschaft aus dem Harz, auf dem Brockenfelde. — Berl. ak. KA. 78. Ein Bild auf der Danziger KA. 93.

15. Landschaft aus der Schweiz. — Ddfer 4. allg. d. KA. 80. Eine „Schweizerlandschaft: Schächenbach" war auf der Hannov. KA. 80.

16. Harzlandschaft: Ockertal. — Ddf. 4. allg. KA. 80; Hannov. KA. 82.

17. Der Feuerstein bei Schierke am Harz. — Hannov. KA. 82; Berl. ak. KA. 84. Eine „Harzlandschaft bei Schierke": Berl. ak. KA. 87.

18. Harzlandschaft. Vor dem Walde. — Dresd. ak. KA. 83.

19. Morgen im Ockertal. Bez: Nabert Düsdf. E: Städt. Museum Halle. — Hamb. Frühj.-A. 87; Magdeb. KV., Frühj. 88; Dresd. ak. KA. 88. Ein Bild „Flussbett der Ocker": Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.

20. Landschaft aus dem Murgtal mit Wasserfall. — Magdeb. KA. 88; Dresd. ak. KA. 89.

21. Am Regenstein, Harzlandschaft. — Berl. ak. KA. 88; JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), Dec. 88—Jan. 89. Ein Bild auf der Ddfer JA. März—April 92.

22. Harzlandschaft, Wasserfall. — Ddf. KV. f. Rh. u. W. 91.

23. 24. Am Feldwege; Am Waldesrand. Harzlandschaften. — JA. Ddfer Künstler März—April 93.

25. Gebirgsbach. Ueber demselben schwebt ein Raubvogel. — Sächs. KV., März 93.

26. Die steile Wand, Harzlandschaft. — Hannov. KA. 94; JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), März—April 95; Gr. Berl. KA. 95.

27. Am Brocken. — Hannov. KA. 94. Ein Bild „Hochmoor am Brocken": Gr. Berl. KA. 94.

Nádler, Robert, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Budapest am 22. April 1858, studirte in München u. auf der Wiener Kunstakademie u. ist in Budapest tätig.

1. Mercato vecchio in Florenz. Holz. h. 0,23, br. 0,14. — Wiener int. KA. 82.

2. Die Geschwister. E: Kaiser v. Oesterreich. Ein Bild „Die beiden Schwestern" (eine derselben Nonne) war auf der Berliner int. KA. 91.

3. Sägemühle im Salzkammergut. E: Kaiser v. Oesterreich.

2 u. 3 Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.

4. Beduinenherberge. Bez: Nádler R. Cairo 1888. E: König v. Ungarn. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 91.

5. Eingang zur Moschee Sultan Kalaun in Kairo. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener JA. 89.

6. Das Duett. Zwei zum Piano singende Damen vor einem Zuhörerkreise von Herren u. Damen. Abb. „Moderne Kunst" V. (1891.) — Münch. JA. 89; Wiener JA. 89; Berl. int. KA. 91; Dresd. ak. KA. 94.

7. Der Messerschmied. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89.

8. Im Gemüsegarten. — Wiener JA. 89; Berl. int. KA. 91.

9. Der alte Herr Collega. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89.

10. Der alte Kindertreund. Strassenscene aus Riva. — Wiener JA. 89.

11. Alte Dachauerin. — Wiener JA. 90; Berl. int. KA. 91.

12. Das interessante Buch. E: Ungar. Staat. — Berl. int. KA. 91; Wiener int. KA. 94.

13. Strasse in Kairo. — Wiener JA. 91.

14. Weidende Kühe. — Münch. JA. 92.

15. Indiscretion. Zofe in die offen daliegenden Briefe der Herrschaft blickend. — Wiener JA. 92; Gr. Berl. KA. 94.

16. Mittagsruhe der Kühe. — Wiener JA. 93.

17. Dorftratsch am Plattensee. — Wiener JA. 93; Münch. JA. 94.

18. Hof in Trau, Dalmatien. — Gr. Berl. KA. 94.

19. Aquarell: Motiv aus Budapest. — Dresd. Aquarell-A. 92.

20. Aquarell: Schlammige Ufer am Plattensee. — Wiener int. KA. 94.

21. Aquarell: Wäscherinnen am Plattensee. — Dresd. ak. KA. 94.

Nador, August, Landschaftsmaler, in München.

1. Spätherbst. — Münch. JA. 89.

2. Auf der Haide. — Münch. JA. 91.

3. Sumpflandschaft. Holz. h. 0,22, br. 0,315. Bangel's Frankf. K.-Auct., 7.—9. Febr. 93.

4. Miesbacherin. Halbfigur in oberbayr. Gebirgstracht. Holz. h. 0,28, br. 0,21. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94.

5. Mondnacht an der Ostseeküste. Holz. h. 0,20, br. 0,39.

6. 7. Schiffe auf der Themse; Schiffe auf der Schelde. Pendants. Holz. h. 0,32, br. 0,24.

5—7 Bangel's Frankf. K.-Auct., 6.—8. Juni 94.

Nadorp, Franz, Historienmaler, Lithograph u. Radirer, auch Bildhauer u. Modelleur, geb. zu Anholt in Westfalen am 23. Juni 1794, gest. zu Rom im Sept. 1876, war Schüler Jos. Bergler's in Prag, besuchte Dresden u. Wien u. liess sich in Rom nieder, wo er ausser historischen Bildern auch einige Landschaften u. Ansichten, wie die Villa Raffael's u. die Villa d'Este, malte.

I. Oelgemälde.

1. Johannes der Täufer sein Lamm tränkend.

2. Der Evangelist Johannes die Eingebungen Gottes aufzeichnend. Halbe Figur unter Lebensgr.

1 u. 2 Prager KA. 24.

3. Madonna mit dem Kinde auf dem Schos in einem Sessel, zu ihren Seiten zwei lobsingende

Engel. Oben gerundet. Lithogr. vom Künstler 1826.
4. Die h. drei Könige. 1828 in Rom gemalt. — Berl. ak. KA. 28.
5.—7. Das Forum zu Pompeji; Die etruskischen Gräber zu Corneto; Madonna. — Berl. ak. KA. 32.
8. Die Ermordung der Söhne Eduard's IV. im Tower. In Rom gemalt. — Röm. KV., Februar 37.
9. Der Auszug des wilden Heeres, nach der deutschen Sage. Skizze. — Röm. KA. 43.
10. Macbeth, dem die Hexen die Krone zeigen. — Röm. KA. zu Ehren des Kaisers v. Russland, Porta del Popolo, Dec. 45.
11. Francesca da Rimini.
12. Partie aus dem Albanergebirge bei Rom. h. 0,23, br. 0,37.
13. Partie aus der Campagna mit röm. Wasserleitung. h. 0,15, br. 0,22.
14. Römische Ansicht. Der protest. Kirchhof mit der Pyramide des Cestius in Rom. h. 0,30, br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. und 6. Nov. 95.

II. Zeichnungen.

1. Goethe's Ankunft im Elysium. (König Ludwig-Album).
2. Schutzengel ein Kind führend. Bez: zu Maxens Spaur 11. Geburtstag.
3. Selbstportrait. Zeichnung.
4. 5. Madonna mit dem Christuskinde; Christus u. Johannes. Bleizeichnungen.
6. Madonna mit Jesus u. Johannes. Bleiz.
7. Himmelskönigin mit dem Kinde.
2—7 aus dem Besitz des Hofkunsth. Fritz Gurlitt auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. u. 26. Oct. 92.
8. Bildn. des Malers Karl Blechen. Bleiz., angek. für die Berl. Nat.-Gal. 1882.
Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh.) beschriebene „Werk des Franz Nadorp" umfasst 13 Radirungen u. mehrere Lithographien.

Nagel, Ludwig von, Major der bayr. Reiterei, Pferdezeichner, geb. zu Weilheim in Oberbayern am 29. März 1836, trat 1852 in die Armee u. wandte sich mit Vorliebe dem Pferdestudium zu. Nachdem er sich unter Diez in München weiter ausgebildet, auch an den Feldzügen von 1866 u. 1870 teilgenommen, gab er seine zahlreichen Zeichnungen als Album heraus. Auch den „Fliegenden Blättern" lieferte er künstlerische Beiträge.

1. Cavallerie-Attaque. Zeichnung. — Münch. int. KA. 79.
2. Kroaten in Bayern. Zeichnung. — Münch. int. KA. 83.
3. 4. General mit Suite; Unteroffiziersrennen. — Wiener JA. 84.
5. Pferdetypen (Zigeunerpferd; Trabpferd; Soldatenpferd; Zugpferd). Zeichnungen. — Berl. Jub.-A. 86.
6. Reiter aus vergangener Zeit. Federzeichn. — Münch. Jub.-A. 88.
7. Allerlei Pferdebilder. Federzeichn.
8. Mustangs bei Buffalo Bill. Federskizze.
7 u. 8 Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.

Nahl, Johann August, Historienmaler, geb. zu Clanne bei Bern am 7. Januar 1752, als zweiter Sohn des Bildhauers Joh. Aug. N., gest. zu Cassel in der Nacht zum 31. Januar 1825, war Schüler Tischbein's in Cassel, später Lesueur's in Paris u. ging 1774 nach Rom, wo er während eines siebenjährigen Aufenthalts zuerst nach der Antike, dann nach den grossen italienischen Malern studirte. Nachdem er 1781 den sterbenden Vater in Cassel wiedergesehen, dann England u. Holland besucht hatte, war er 1788 nach Rom zurückgekehrt. Hier malte er während der nächsten Jahre ausser historischen Bildern wiederholt auch Landschaften mit histor. oder mytholog. Staffage u. führte mehrere Compositionen in brauner Tusche aus. Seit 1792 wieder in Cassel heimisch, wurde er Professor der dortigen Akademie u. 1815 Director der Malerclasse derselben.

I. Oelgemälde.

1. Ariadne auf Naxos. Bez: A. Nahl. Romae 1788. Holz. h. 0,34, br. 0,53.
2. Narcissus im Anschaun seines Bildes im Wasserspiegel. Holz. h. 0,35, br. 0,54. Pendant zum Vor.
3. Jupiter u. Antiope. h. 0,32, br. 0,41.
4. Thisbe an der Leiche des Pyramus. h. 0,93, br. 0,71.
5. Mercur Dianen im Würfelspiel überlistend. h. 0,91, br. 0,70.
4 u. 5 E: Galerie Cassel, seit 1831.
6. Orpheus geleitet Eurydice aus der Unterwelt. Lebensgr. Kniest. Bez: J. A. Nahl pinx. 1807.
7. Venus u. Amor. Amor bemüht der an einem Weiher auf Rasen ruhenden Venus einen Dorn aus dem Fuss zu ziehen. h. 0,73, br. 1,00. 1815 als Wiederholung des 1790 zu Rom gemalten Originals.
8. Venus u. Adonis. Venus bestrebt, den mit Speer u. Hund forteilenden zurückzuhalten. h. 0,61, br. 0,47.
1—8 im Besitz Joh. Wilh. Nahl's bis zu dessen am 30. Juni 1880 zu Cassel erfolgten Tode.
9.—11. Oelcopien von J. A. Nahl nach Raffael's „Schule von Athen" u. „Erzengel Michael stürzt den Satan", sowie nach Guido Reni's „Aurora" bewahrt das Museum zu Weimar.

II. Zeichnungen.

1. Hektor's Abschied. Die „braune Zeichnung" mit der J. A. Nahl im J. 1800 den Preis der Weimar'schen Kunstfreunde errang.
2. Achill am Hofe des Lykomedes. Sepiazeichn., welche den Weimar'schen Preis 1801 erhielt.
3. Der Raub der Helena. Sepiazeichnung.
1—3 E: Museum Weimar (Kunstblättersammlung).
4. Odysseus, von seinen Gefährten unterstützt, im Begriff, den trunkenen Polyphem zu blenden. Sepiaz. auf Papier, Geschenk des Malers Arthur Nahl in San Francisco. E: Galerie Cassel. (Depôt).

Nahl, Johann Wilhelm, Historienmaler, geb. zu Cassel 1803, gest. daselbst in der Nacht

zum 14. Juni 1880, Sohn u. Schüler des Professors u. Directors an der Casseler Akad. Joh. Aug. N., besuchte das Atelier des Historienmalers Weygandt, des spätern Hofmalers König Gérôme's, in Cassel, studirte mehrere Jahre in Paris u. liess sich endlich in seiner Vaterstadt nieder. J. W. Nahl war im Besitz einer wertvollen Sammlung von etwa 160 Gemälden u. 10000 Kupferstichen, deren Versteigerung im Spätherbst 1880 bevorstand.

1. Amor, in einer Landschaft am Fuss eines Baumes gelagert, den Blick träumerisch in die Ferne richtend. Holz. h. 0,25, br. 0,48.
2. Hector's Abschied von Andromache. Unvollendet. h. 2,17, br. 1,52.
3. Mazeppa-Cyclus. (M. wird auf den wilden Renner gebunden; M. von Wölfen verfolgt; M.'s Auffindung). Je h. 0,39, br. 0,52.
4. Tiger einen Löwen anfallend. h. 0,30, br. 0,32.
5. 6. Kleopatra's Tod durch den Biss der Natter; Ein Mädchen mit einem Falken. — Karlsruher KA., Sept. 38.

Nahl, Karl, Historienmaler, geb. zu Cassel 1819, gest. 1878.

1. Tod des Ritters Bayard 1524. Figuren halber Lebensgrösse.
2. Wallenstein befragt durch seinen Astrologen Seni die Gestirne un. sein Schicksal. (Lampen- u. Mondlicht). h. 2,57, br. 1,38. E: Museum Stuttgart. — Stuttg. KA. im Museum Mai bis Juni 46, angek. für dasselbe.
3. Wallenstein u. Seni. Bez. 1842. E: Richter Dr. Focke. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
4. Dame in span. Tracht. — Dresd. ak. KA. 42.
5. Büffeljagd. Ein Indianer zu Ross in Verfolgung des Tieres. h. 0,34, br. 0,45. (Seit 1881 angebl. E. der Casseler Galerie).
6. Radirung. Scene aus Herder's Cid. Rad. von C. Gerhard. Kurhess. KV.-Bl. 1840. qu. fol.

Naeke, Gustav Heinrich, Historienmaler, geb. zu Frauenstein im K. Sachsen am 4. April 1785, gest. zu Dresden am 10. Januar 1835, war Schüler Grassi's an der Dresd. Akademie, studirte einige Jahre in Rom u. wurde 1825 Akademieprofessor. Ernst Rietschel (Selbstbiographie) bezeichnete die Lehrtätigkeit Naeke's als „sehr anregend durch ihre strenge Zeichnung u. durch ihre ganze Richtung, welche dem neuen Aufschwunge der Kunst angehörte".

I. Oelgemälde.

1. Amor sucht dem Adler Jupiter's den Donnerkeil zu rauben.
2. Besuch Elisabeth's bei Anna u. Maria. (1808).
3. Faust u. Gretchen, erste Begegnung. (1811). h. 0,80, br. 0,62. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk von Dr. W. Crusius' Erben 1872. Lith. von N. Strixner. fol.
4. Egmont u. Clärchen, in traulichem Gespräch. (1812). Lith. von N. Strixner. fol.
5. Selbstbildniss des Künstlers. Brustb. nach rechts, das bartlose Gesicht dem Beschauer zugewandt. 1814 gemalt. h. 0,44, br. 0,40. E: Galerie Dresden, Verm. des Bürgerm. Hübler 1866.
6. Genoveva u. Schmerzensreich in der Wildniss. — Berl. ak. KA. 14.
7. Jacob u. Rahel. Begrüssung am Brunnen. h. 0,44, br. 0,58. E: Kunstverein Bremen, Verm. J. H. Albers 1856. — Bremer A. a. Privatbesitz 63. Ein kl. Bildchen „Jacob u. Rahel am Brunnen" hatte Naeke 1823 Herrn Albers in Braunschweig geliefert.
8. Die heil. Elisabeth im Hofe der Wartburg Almosen spendend. Nach der in Dresden entstandenen Zeichnung im Besitz J. G. v. Quandt's im Auftrage desselben in Rom gemalt. Das Gemälde gelangte auf die Dresd. ak. KA. 1827 u. 1830 u. auf die Münch. allg. d. u. hist. KA. 1858 u. wurde, mit getreuer Wiedergabe der Orig.-Zeichnung, von Ernst Stölzel 1834 für die Bilderchr. des Sächs. KV. 1835. qu. fol. gestochen. Holzschnitt. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 269. Die Zeichnung wurde mit dem Quandt'schen Nachlass an Handzeichnungen 1860 zu Dresden versteigert, das Gemälde mit der Gemäldesammlung 1868 daselbst verkauft.
9. Maria mit dem Kinde u. der heil. Anna. — Dresd. ak. KA. 31. Eine „Heilige Familie" besass Bürgerm. Hübler, Dresden. Ausgestellt f. d. Tiedge-Stiftung 1842.
10. Boas u. Ruth. — Dresd. ak. KA. 33.
11. 12. Faust u. Gretchen; Käthchen v. Heilbronn.

10—12 als E. des Bürgerm. Hübler auf der Dresd. Tiedge-A. 42.

13. Trauernde Maria. E: Dr. Hille, Dresden.
14. Die drei Marien zum Grabe gehend. E: Prof. Dahl, Dresden.

13 u. 14 Dresd. A. f. d. Tiedge-Stiftung 42.

15. „Friede sei mit Euch!" Christus unter seinen Jüngern. E: Dom zu Naumburg, Verm. des Domherrn v. Ampach.
16. Christus mit dem Zinsgroschen. Gest. von S. Amsler. qu. fol.

II. Zeichnungen.

1. Die spinnende Hausfrau unter ihren Kindern. Für das Frauentaschenbuch 1817 gest. von A. Reindel.
2. Die Braut vom Bräutigam abgeholt. Frauentaschenbuch 1827, gest. von A. Reindel 1826.
3. Das junge Ehepaar. Frauentaschenbuch 1828, gest. von A. Reindel 1827.
4. Der Schutzengel. Frauentaschenbuch 1829, gest. von A. Reindel 1828.
5. Orpheus in der Unterwelt. Tusche. qu. fol.
6. Christus als Kind unter vier Schriftgelehrten. Studie in Tusche. qu. fol. „Christus unter den Pharisäern" Holzschn. bei Raczynski.
7. Die heil. Elisabeth Almosen spendend. Federz. ohne Bez. E: Dresd. Samml. der Handzeichnungen. Gest. von E. Stölzel.
8. Eine Familie in altdeutscher Tracht in ihrer Wohnung. Federz. 8.
9. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde an der Brust. Bleiz. kl. fol.
10. Aussicht von des Künstlers Atelier in Rom. Federz. kl. 4.

9 u. 10 aus J. G. v. Quandt's Nachlass, versteigert zu Dresden, Aug. 1860.

11. 12. Zwei Bll. Scene aus „Rose u. Adler" von Fouqué. Feder u. Tusche. Je h. 0,14, br. 0,10.

Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

Mehrere Zeichnungen Nacke's befinden sich in der Sammlung des Städel'schen Instituts zu Frankfurt a. M.

Nakken, Willem Carel, holländ. Landschaftsmaler, geb. im Haag am 9. April 1835, lebt daselbst.

1. Pferde an der Küste von Scheveningen eine Schifferbarke ziehend. — Brüsseler allg. KA. 57.
2. Dorfschenke nach einem Pferdemarkt. — Bremer KA. 60.
3. 4. Ansicht der Seine-Mündung; Bauernhof bei Antwerpen. — Hannov. KA. 72.
5. Normannischer Hengst. — Hannov. KA. 72; Par. WA. 78.
6.—8. In der Ernte; Das Innere eines Hofes; Bei der Hundehütte. — Wiener WA. 73.
9. 10. Die Tränke; Schmiede am Markttage. — Bremer KA. 80.
11. Das Anspannen vor dem Markte. h. 0,52, br. 0,70. — Wiener int. KA. 82.
12. Vor der Kornscheune. Ein haltendes Viergespann. — Berl. Jub.-A. 86.
13. Pferde bei der Tränke. — Hamb. Frühj.-A. 87.
14. Bauernhof in Limburg. — Hamb. Frühj.-A. 87; Bremer allg. KA. 90.
15. 16. Heimkehr der Herde; Pferde bei der Schwemme. — Münch. Jub.-A. 88.
17. Ruhendes Vieh. — Bremer allg. KA. 90.
18. Eingang zu einer Schlossmeierei. Bez: W. C. Nakken. — Berl. int. KA. 91.
19. Dorfhäuser. — Münch. JA. 91.
20. Normannisches Pfluggespann. — Wiener int. KA. 94; Münch. JA. 94.

Narten, Paul, Portraitmaler, in Berlin.

1. Der Vater des Künstlers. — Gr. Berl. KA. 92; Hannov. KA. 94.
2. Bildn. des Frh. v. Maltzahn. — Gr. Berl. KA. 93.
3. Bildn. des Dir. Kortum, Berlin. — Gr. Berl. KA. 93; Hannov. KA. 94.
4. Damenbildniss. — Gr. Berl. KA. 94.
5. Das Gebet. Brustb. einer betenden Frau, en face. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
6. Portr. meiner Mutter. — Hannov. KA. 94.
7. Bildn. des Prof. Rud. Falb. — Gr. Berl. KA. 95.

Nath, Friedrich, Landschaftsmaler, in Berlin.

1. 2. Abend; Von der Weichsel bei Danzig. — Hannov. KA. 80.
3. An der dänischen Küste. — Hannov. KA. 82.
4. Schlesische Landschaft mit Blick auf die Koppe. — Berl. ak. KA. 87; Magdeb. KA. 88.
5. Von der Unterspree. — Berl. ak. KA. 88.
6. Landschaft mit Mühle. — Magdeb. KA. 88.
7. 8. Aus Warmbrunn; Aus der Gegend von Salzbrunn. Pendants. — Berl. ak. KA. 90; Abb. beider im Kat.
9. Hochwald im Winter. — Berl. int. KA. 91.
10. Winterabend, Motiv aus dem Eberswalder Forst. Winterlandschaft mit Rehen. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
11. Winterabend mit Rehen. (Anderes Bild). — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
12. Marine, auslaufender Lootsendampfer. — Danziger KA. 93.
13. Herbstwald in Holstein. — Gr. Berl. KA. 95.

Nathusius, Susanne von, Portraitmalerin, geb. zu Königsborn, Rgbz. Arnsberg, Westfalen, 1850, studirte bei Gottfr. Biermann in Berlin u. bei J. J. Henner u. Carolus Duran in Paris, lebt in Berlin.

1. Während der Predigt. Junges Bauernmädchen in sächs. Tracht, andächtig zuhörend. — Berl. ak. KA. 87.
2. Portr. des Frl. v. N. — Berl. ak. KA. 88.
3. 4. Ein junger Träumer; Weinendes Kind. — Magdeb. KA. 88.
5. Portr. der Mad. de B. — Berl. ak. KA. 89.
6. Eine deutsche Leserin anno domini 1500. — Berl. ak. KA. 90.
7. Morgenträume. — Berl. int. KA. 91.
8. 9. Bildn. der Frau v. N.; Bildn. der Frau v. M. — Gr. Berl. KA. 93.
10. Caecilia, Brustb. nach rechts, aus einem Notenblatt singend. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
11. April. Lebensfrische weibl. Gestalt in beschneiter halbwinterlicher Hülle, junge Frühlingsblumen in den Händen. — Gr. Berl. KA. 94.

Naue, Julius, Historienmaler, geb. zu Cöthen am 17. Juni 1835, studirte anfangs auf der Nürnberger Kunstschule unter Kreling, dann seit 1861 in München bei Schwind, dessen Schüler u. Gehilfe er sechs Jahre lang war. Naue, der wiederholt Italien besuchte, hatte sich besonders der deutschen Sagen- u. Märchendichtung bemächtigt, welche er oft in cyclischen Darstellungen in Cartons sowol wie in Aquarell u. in Fresco schildert. Die Universität Tübingen ernannte ihn 1887 zum Dr. phil. h. c.

1. Die Verkündigung. E: Herzog v. Anhalt. — Prager KV. 62.
2. Der Krötenring. (1864). E: Herzog v. Anhalt.
3. Sage vom Kaiser Heinrich I. u. der Prinzessin Ilse. In drei Aquarellen ausgeführte cyclische Composition (1866—67). Die sieben Bilder derselben erscheinen als Gewebe dreier Teppiche, die inmitten des Waldes von den Aesten mächtiger Eichen herabhängen. Neben dem ersten Teppich befinden sich die Gestalten der Sage u. des lauschenden Märchens, neben dem dritten die Gestalt der Geschichte. Das Mittelbild nach der Holzaufzeichnung Naue's: „Illustr. Z." 1868. — Münch. KV. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68; Münch. int. KA. 69.
4. Die Nacht. — Sachse's Berl. Salon 67.
5. Fresken auf Goldgrund in einem Saal der Villa „Seewarte" des Münchener Kaufmanns Heinrich Lingg bei Lindau am Bodensee:

Sechs germanische Heldenkönige der Völkerwanderung: der Westgote Alarich, der Vandale Geiserich, der Franke Chlodowig, der Longobarde Alboin, der Heruler Odoaker u. der Ostgote Theodorich, in Rundbogen stehende, 6 Fuss hohe Figuren. Die „Erstürmung Rom's durch Alarich 410" u. die „Einnahme von Ravenna durch Theodorich 493". In den Ecken des

Saales, dem Eingange gegenüber: die Gestalten der „Trauernden Roma“ u. der „Triumphirenden Germania“.

Ausstellung der Cartons im Münch. KV. 1868, dann im KV.-Saale des Leipziger Museums 1868. Acht Cartons (die 6 Heldenkönige, die trauernde Roma u. die triumphirende Germania) befanden sich auf der Dresd. ak. KA. 71. Holzschnitte des Alboin u. des Geiserich: „Illustr. Z.“ 1869.

6. Die Geschichte der grossen Völkerwanderung. Ein Bildercyclus. 15 Kohlecartons, 1871 vollendet.

1) Alarich wird in Griechenland zum Könige der Westgoten ausgerufen, 398.

2) Alarich wird in Busento bestattet u. von seinem Volke betrauert, 410.

3) Radegast, Herzog der Vandalen, wird von Stilicho gefangen genommen, 407.

4) Radegast wird im Gefängnisse zu Ravenna auf heimlichen Befehl des Kaisers Honorius erdrosselt, 407.

5) Die Schlacht auf den catalaunischen Feldern, 451.

6) Attila, der Hunnenkönig, wird am Morgen nach seiner Hochzeit im Blute erstickt aufgefunden, 453. Holzschn. „Illustr. Z.“ 1875.

7) Die germanischen Fürsten feiern bei Theudomir in Pannonien die Befreiung vom Joche Attila's u. begrüssen den kleinen Theodorich als König, 455.

8) Odoaker bei St. Severin, 476.

9) Theodorich des Gr. u. der Ostgoten Einzug in Italien, 488.

10) Theodorich bei der Leiche des von ihm im Zorn ermordeten Odoaker, 493.

11) Vitigis, seine Schwestern u. Muhmen werden als Gefangene durch Belisar der totkranken Kaiserin Theodora in Delphi vorgeführt, 537.

12) Römischen Kriegern zeigt eine alte Zauberin den in der Schlacht gefallenen Gotenkönig Totilas, 552.

13) Tejas wird in Italien zum Könige der Ostgoten ausgerufen, 552.

1—13 Berl. ak. KA. 72; Ddfer Salon Bismeyer & Kraus 73 (hier wol schon der vollständige, 15 Cartons umfassende Cyclus ausgestellt).

7. Moritz v. Schwind im Todesschlaf. Büste m. Lorbeerkranz. 1871 wenig Stunden nach des Meisters Tode gezeichnet von seinem Schüler J. Naue. Kreidez. roy. fol.

8. Der Prometheus-Mythos. Bildercyclus aus drei Teilen: Der Feuerraub; Der gefesselte Prometheus mit den ihn beweinenden Okeaniden; Der befreite Prometheus. Aquarell. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Münch. KV., Ende 74.

9. Eine Schwanenjungfrau, von einem Ritter belauscht. Bez: Naue. h. 0,28, br. 0,17. E: Galerie Schack, München.

10. Schwind's Aschenbrödel“, im Römischen Hause zu Leipzig in Wachsfarben ausgeführt, 1874.

11. Das Schicksal der Götter nach der Edda. Ein aus 11 Abschnitten bestehender, von Stichkappen u. Zwickeln überragter Fries. Aquarellcyclus, von Naue während seines Aufenthalts in Rom 1874 begonnen, dann 1877 für Arn. Otto Meyer in Hamburg vollendet. Abb. eines Teils in „Illustr. Z.“ 1880 (Nr. 1918). — Ddfer. Salon Bismeyer & Kraus 78.

12. 13. Thor zerschmettert den Riesen u. seine Schwester; Allvater bei Mimir Rat holend; Skirnir wirbt für Freir um Gerda; Gerda erwartet Freir im Walde Bari. Rotstiftcompositionen zu Zwickeln des Frieses „Schicksal der Götter“. Ausgeführt für Arn. Otto Meyer in Hamburg.

14. König Högni, König Hödbroddr, Sigrun. Drei Studienköpfe in Rotstift für den Tempera-Bildercyclus „Helgi u. Sigrun“ auf dem Flotow'schen Schlosse Wahlow bei Malchow in Mecklenburg-Schwerin.

15. Aufzeichnung zur Holzschnitt-Ausgabe von Schwind's „Märchen von den sieben Raben u. der treuen Schwester.“ In Holzschnitt ausgeführt von H. Günther, H. Käseberg, J. Mebold, K. Oertel u. J. Wolf. Mit Text von Gustav Floerke. Leipzig 1874. qu. fol.

16. Der Christbaum. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 77.

17. Rückkehr des Kallias u. der Arete aus der Schlacht von Salamis. Das Motiv ist den Schlussversen der Schack'schen Dichtung „Die Plejaden“ entnommen. Bez: Naue 1881. h. 0,85, br. 0,53. E: Schack-Galerie München.

18. Zwölf Bll. Studien u. Entwürfe zu „Kaiser Heinrich u. Prinzessin Ilse“, Bildercyclus in Friesform. In verschiedenen Manieren. Kl. 8. u. 16. E: Samml. Maillinger, München.

19. Die Verkündigung. Aquarell. h. 0,075, br. 0,12.

20. Friede auf Erden. Aquar. Federz. h. 0,11, br. 0,075.

19 u. 20 Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Jan. 93 u. ff. Tage.

21 Die Geburt Christi. Entwurf zu einem Altarbilde. Ausgeführte Bleiz. h. 0,34, br. 0,21. — Helbing's Münch. K.-Auct., 27. Apr. 93 u. ff. Tage.

Radirungen.

1. Der Reitunterricht, nach Schwind. (Aus dem Freskencyclus für Hohenschwangau) kl. fol. Titelblatt zu L. v. Führich „Moritz v. Schwind, eine Lebensskizze“. Leipzig 1871.

2. Die Kupferradirungen der Zeichnungen Schwind's zu Ed. Mörike's „Historie von der schönen Lau“.

Der Künstler ist auch der Verfasser der Schrift: „Mimisch-Phrenologisches. Die Phrenologie im Verhältniss der bildenden Kunst des Altertums u. der Jetztzeit von J. J. Naue“. Mit 14 lithogr. Abbildungen. Coethen 1853. 8.

Nauen, Paul, Portraitmaler, geb. zu Hamburg am 6. Dec. 1859, besuchte die Münch. Akademie unter Löfftz u. Liezen-Mayer und arbeitete zuerst selbstständig in München, siedelte dann aber nach Düsseldorf über, wo er mehrere Schüler um sich versammelt.

1. Herrnportrait. Stehende Figur mit Brille u. Hut auf dem Kopf, die Rechte auf ein Buch gestützt. Kniestück. Bez: P. Nauen 1885. — Berl. Jub.-A. 86.

2 3. Damenportrait in violettem Kleide auf gelbem Hintergr.; Kinderbildniss. — Münch. Jub.-A. 88.

4. Ein Zukunftshusar. — Berl. ak. KA. 89.
5. Weibl. Kinderportrait. Pastell. — Schulte's Ddfer Salon, Anfang 90.

Naujok, Gustav, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Götzendorf, Ostpreussen, am 28. Dec. 1861, besuchte die Akademie Königsberg, seit 1885 als Meisterschüler, u. ist jetzt besonders als Bildnissmaler daselbst tätig.
1. Bildn. eines jungen Mädchen. — Berl. ak. KA. 88.
2. Bildn. des Kunsthändlers Gutzeit aus Königsberg. — Berl. ak. K. 89.
3. Bildn. einer Dame auf einer Gartenbank, Kniest. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
4. Morgenlectüre. — Berl. ak. KA. 89.
5. Christus u. die Apostel, dreiteil. Altargemälde für die evangel. Kirche zu Rössel, Ostpreussen, auf Staatskosten ausgeführt in Gemeinschaft mit Adolf Hering, 1890.
6. Christus mit der Dornenkrone, Altargemälde für die evangel. Kirche zu Koschmin, Rgbz. Posen. Mit Staatsbeihilfe 1890.
7. Bildn. einer jungen Frau. — Berl. ak. KA. 90.
8. Fromme Seelen. — Münch. JA. 90.
9. Heilige Caecilie. Sie spielt die Orgel, Engel streuen Rosen auf die Tasten herab. — Münch. JA. 92.

Naumann, Karl, Genremaler, geb. zu Königsberg i. Pr. am 13. Sept. 1827, besuchte die dortige Akad. unter Rosenfelder u. lebt seit 1851 in München, im heitern Genre schaffend.
1. Die Erwartung. — Münch. allg. d. KA. 54. (Der Maler im Kat. O. Naumann genannt).
2. Der Christtag. — Dresd. ak. KA. 61.
3. Der zerbrochene Krug. E: Consul Roessingh. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
4. Die schlechte Einnahme. — Dresd. ak. KA. 64.
5. 6. Der gern gesehene Gast; Handwerksburschen in Verlegenheit. — Dresd. ak. KA. 65.
7. Ein alter Pechvogel. — Münch. KV. 67; Dresd. ak. KA. 72.
8. 9. Das Försterhaus; Der galante Gärtner. — Dresd. ak. KA. 68.
10. Der Einsiedler. (In Gemeinschaft mit Sckell gemalt). — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
11. Der Verräter im Spiel. — Dresd. ak. KA. 69.
12. Der Liebesbrief. — Dresd. ak. KA. 70.
13. 14. Ein Kegelschieben; Politiker. — Dresd. ak. KA. 71.
15. Langersehnte Nachricht. — Wiener JA. 72.
16. Kinder im Walde. — Dresd. ak. KA. 72.
17. Entflohener Liebling (Kanarienvogel). — Münch. Local-KA. 73; Dresd. ak. KA. 74.
18. 19. Botanische Studien; Vorbereitung zum Fest. — Dresd. ak. KA. 74.
20. Alpenrosen. — Dresd. ak. KA. 75.
21. Eine Partie Schach. — Münch. Glasp. 76; Dresd. ak. KA. 78.
22. Begegnung auf dem See. — Dresd. ak. KA. 79.
23. Der süsse Nachbar. — Hannov. KA. 80.
24. Besuch auf der Alm. — Bremer KA. 80.
25. Ein Sonntag auf der Alm. Bez: C. Naumann 1882. — Dresd. ak. KA. 83.
26. Marienfest. Ein Landmädchen vom Kahn aus ein Madonnenbild an der Felswand bekränzend. — Dresd. ak. KA. 83, angek. vom KV.
27. Hirtenkinder. — Hamb. Frühj.-A. 87.
28. Meine Gemeinde. Ein Landpfarrer von einer Anhöhe auf die seiner Seelsorge anvertraute Ortschaft blickend. Abb. „Daheim" 1893. — Hamb. Frühj.-A. 87.
29. Ein angelnder Kapuziner. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Sept. 89.
30. Försters Töchterlein. Holz. h. 0,39, br. 0,47. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. April 90.
31. Vor dem Forsthause. h. 0,24, br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Mai 90.
32. „Grüss Gott dich Dirndl!" — Bremer allg. KA. 90.
33. Eine Landschaft, angebl. von C. Naumann in München, „Motiv aus dem Karwendelgebirge an der oberen Isar", Monogr. Holz. h. 0,41, br. 0,31, befand sich auf der Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.

Navarrete, Ricardo, spanischer Historienmaler, in Alcoy, Prov. Valencia. Med. II. 71
1. Kapuziner, Vesper singend. — Wiener WA. 73.
2. Der Marquis de Bedmar verteidigt sich vor dem hohen Rate zu Venedig wegen ihm gemachter Anschuldigungen. E: Galerie der Herzogin v. Bailen, Madrid.
3. S. Maria Gloriosa dei Frari in Venedig.
4. Kirche San Marco in Venedig.
2—4 Münch. int. KA. 83.

Navez, François-Joseph, belgischer Historienmaler, geb. zu Charleroi, Prov. Hennegau, am 16. Nov. 1787, gest. zu Brüssel am 12. Oct. 1869, besuchte die Brüsseler Akademie 1803—1808 u. war darauf in Paris Schüler David's, dem er 1816 auch in das Exil nach Brüssel folgte. 1817—22 verbrachte er in Italien. Nach seiner Rückkehr liess er sich in Brüssel nieder, wo er später Director der Kunstakademie wurde u. es bis 1859 blieb. Er hat auch mehrere Genrebilder u. Portraits gemalt.
1. Hagar u. Ismael in der Wüste. 1820 in Rom gemalt. h. 0,99, br. 0,735. E: L. Köster. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Ein Bild „Hagar u. Ismael" befindet sich im Museum zu Brüssel.
2. Bildniss des Malers Jacques Louis David. Lebensgr. Kniestück. In den gefalteten Händen Zeichnenstift u. Palette. Bez: F. J. Navez, Bruxelles 1836. Holz. h. 2′ 2″, br. 2′ 7″ altfranz. M. Aus der Samml. Schönborn-Wiesentheid, welche am 6. Oct. 1856 durch die Montmorillon'sche Kunsth. in München versteigert wurde.
3. Das kranke Kind. Eine Italienerin hat ihr krankes Kind vor einem im Freien stehenden Madonnenaltar niedergelegt u. fleht um Rettung. Bez: F. J. Navez 1844. h. 0,75, br. 0,67. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.
4. Die Spinnerinnen von Fondi, Terra di Lavora, Neapel. Bez. 1845. h. 1,47, br. 1,87. E: Neue Pin. München. Lith. von S. Braun. gr. qu. fol.
5. Heilige Familie. Maria mit dem schlafenden Kinde auf dem Schos. Ihr zu Füssen der kl. Johannes mit dem Lamm. — Münch. ak. KA. 51.

6. Rückkehr von der goldenen Hochzeit. (Italien).
7. Der eifersüchtige Liebhaber.
6 u. 7 Münch. int. KA. 63.

8. Portr. des Herrn van Meenen, Rectors der freien Universität zu Brüssel. — Wiener WA. 73.

Navone, Edoardo, italienischer Genremaler, in Rom. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87.

1. Kriegspräliminarien. Zwist eines jungen ital. Ehepaares.

2. Friedenspräliminarien eines j. ital. Ehepaares.
1 u. 2, bez: Ed. Navone. Roma. — Dresd. Aquarell-A. 87.
3. Mattina di Carnevale.

Nazon, François-Henri, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Réalmont (Tarn), war ein Schüler Gleyre's u. in Paris tätig.

1. Die Ufer des Aveyron. Herbstabend. h. 0,80, br. 1,42. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 63; Wiener WA. 73; Münch. int. KA. 83.

Neal, David, amerikan. Historien- und Portraitmaler, geb. zu Lowell, Massachusetts, 1837 (nach andrer Nachricht am 20. Oct. 1838), kam 1861 nach München, wo er in die Akademie trat, dann unter dem Architecturmaler Ainmiller, endlich unter Piloty studirte u. eine Reihe historischer Gemälde schuf. Nach seiner Rückkehr in die Heimat widmete er sich besonders dem Portrait. Gr. Med. der Münch. Akad. 76.

1. Inneres der Marcuskirche in Venedig. — Münch. int. KA. 69.
2. James Watt, am Theekessel die Dampfkraft studirend. — Münch. KV. 73.
3. Erste Begegnung Maria Stuart's u. Rizzio's. — Münch. KA. 76.
4. Châtelaine. Brustb. einer jungen, nach rechts gewandten Dame mit glattem Spitzenkragen. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
5. „O Strahl des Lichts, du dringest hinab in jede Gruft." Nach Uhland's Gedicht „Die Ulme zu Hirsau." Eine j. Nonne in der Gruft betend. — Münch. KV. 81.
6. Oliver Cromwell, noch Pachter von Ely, besucht John Milton, den er in sein Orgelspiel versunken antrifft. Im Besitz der Hurlburt'schen Samml., Cleveland. Holzschnitt von Hoskin aus „The Magazine of Art" in Lützow „Die vervielf. Kunst der Gegenwart", Wien 1887; Abb. in Pecht „Gesch. der Münch. Malerei des 19. Jahrh." — Münch. KV., Anfang 83; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 83.
7. Drei betende Nonnen. Abb. „Kunst f. Alle", Dec. 85. — Münch. KV., Ende 83.
8. Portrait der Miss B. Mädchenköpfchen mit Hut, nach rechts. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889). — Münch. Jub.-A. 88.
9. „1889". — Berl. ak. KA. 89.
10. Ein königl. Besuch. Entwurf zu einem grössern Gemälde: Louis XIV. in Cherbourg.
11. May. Brustb. einer jungen Dame in der Tracht unserer Grossmütter. Radirt von Doris Raab. gr. fol.

Nechutny, Franz, Portrait- u. Stilllebenmaler, in Berlin.

1. Die beiden Schwestern. — Berl. ak. KA. 88.
2. Stillleben mit Prunkgefässen, Früchten und Blumen.
3. Küchen-Intérieur mit einer Kartoffeln schälenden alten Frau.
2 u. 3 Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Januar 94.

Neder, Michael, Genremaler, geb. zu Wien 1807, gest. in Döbling bei Wien 1882. Bildete sich autodidaktisch u. entnahm seine Stoffe dem Alltagsleben. Lebte in Döbling.

I. Oelgemälde.

1. Alte Bäuerin mit Strickstrumpf. Halbfigur. Bez: Neder 1830. Malcarton. h. 0,18, br. 0,14. Aus der Samml. Klinkosch auf Miethke's Wiener K.-Auct., 2. April 89 u. ff. Tage.
2. Am Klavier. (Gesangsunterricht). Ein Mann mit Hut auf dem Kopf begleitet zwei ihm zur Rechten stehende singende Knaben auf dem Klavier, auf welchem allerlei Musikinstrumente liegen. Bez: Neder 1840. Holz. h. 0,27, br. 0,32. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener Jub.-A. 88.
3. Am Klavier. Bez: Neder 1840. Holz. h. 0,265, br. 0,375. Als Eigentum Conrad Bühlmeyer's auf der Wiener histor. KA. 1877. Ein „Der Gesangsunterricht beim Dorfschulmeister" genanntes Bild (Holz, h. 0,33, br. 0,27) kam mit der Sammlung Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct, 4. März 1884 u. ff. Tage.
4. Landleute. — Wiener KA. 43.
5. Die Vorlesung. — Wiener JA. 72.
6. Der rabiate Schuster, von seinen Zechgenossen heimgeführt. Holz. h. 0,42, br. 0,54. Aus der hinterlassenen Galerie Oelzelt auf Kaeser's Wiener K.-Auct., 18. u. 19. Nov. 78.
7. Ein polnischer Jude. Naturstudie. Malcarton. h. 0,30, br. 0,23. Kam aus der Collection W. Koller in die Artaria's, welche 12. Januar 86 u. ff. Tage durch Miethke in Wien versteigert wurde.
8. Zitherspieler. E: Hofbauinspector C. Scheffler in Wien. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.
9. Der Kuhstall. In demselben zwei Kühe, ein Kalb u. Hühner. Im Vordergr. eine Magd im Gespräch mit einem Burschen. Bez: F. Neder. h. 0,29, br. 0,32. Aus der Samml. Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.
10. Ein Fleischer mit seinem Hunde. Bez: Neder 1839. Carton, rund, Durchm. 0,09.

II. Zeichnungen.

1. Der Gesangsunterricht beim Dorfschulmeister. Compositionsstudie. Bleiz. Bez: Neder 1835.
2. Kopf einer alten Frau. Bleiz. Bez: Neder 1848.
1 u. 2 aus der Samml. Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u ff. Tage.
3. Ein Vorbeter. Figuren-Studie. Bleiz. Bez: Neder 1844. kl. fol.
4. Die Weinprobe. Bleiz. Bez: Neder 1863. qu. fol.
3 u. 4 aus der Samml. Artaria auf Miethke's Wiener K.-Auct., 12. Januar 86 u. ff. Tage.

Nees von Esenbeck, Elise, Blumenmalerin, geb. zu Grabowo in Posen am 3. Febr. 1842, lebt in Breslau.
1. Gewächshaus (Palmen). — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
2. Makart-Strauss in Terracotta-Vase. — Dresd. ak. KA. 88.
3. 4. Chrysanthemen; Stiefmütterchen. — Wiener JA. 89.
5. Rosen. — Wiener JA. 92.
6. Blumenstilleben. — Wiener JA. 92.

Neff, Friedrich, Portrait- u. Genremaler, in Karlsruhe.
1. Olga, Brustbild. h. 0,52, br. 0,42.
2. Trude, Brustbild eines Landmädchens. h. 0,52, br. 0,42.
3. Nathan der Weise, die drei Ringe in der Hand haltend. h. 1,05, br. 0,60.
1—3 Lepke's Berl. K.-Auct., 28. Sept. 92.
4. Mädchen mit dem Spiegel. — Münch. JA. 92.
5. Liebesbrief. — Gr. Berl. KA. 93.

Neff, Timotheus, Historien-, Portrait- u. Genremaler, geb. in Esthland 1805, gest. in Petersburg am 5. Januar 1877, woselbst er den grössern Teil seines Lebens verbracht. Seine künstlerische Ausbildung erlangte er unter Hartmann in Dresden, darauf in Italien.
1. Italienerin. 1836 gemalt. E: Galerie der Brüder Tretjakow, Moskau.
2. Bildniss der Kaiserin Alexandra Feodorowna, geb. Prinzessin Charlotte v. Preussen. E: Schloss Berlin.
3. Ein Engel, die Auferstehung verkündigend. Kniest. Aquatinta von C. Manigaud. Oval roy. fol.
4. Der Engel des Gebets, mit Rauchfass und Kerze. Kniest. Aquatinta von A. Garnier. Oval roy. fol. Pendant zum Vor.
5. Bilder russischer Heiliger, auf Goldgrund. An der das Schiff vom Chor trennenden Altarwand (Ikonostas) der 1855 vollendeten russisch-griechischen Kapelle zu Wiesbaden.
6. Ein j. Mädchen am felsigen Bachufer, im Begriff sich zu baden. Bez: Roma. 1858. Neff.
7. Zwei j. Mädchen vor einer Felsengrotte am Bach sitzend. Die vordere, völlig entblösst, deutet auf ein flatterndes Schmetterlingspaar. Bez: Rom. 1859. Neff.
6 u. 7 Gemäldesammlung der Eremitage zu Petersburg.

Neher, Bernhard, Historienmaler, geb. zu Biberach (dem damals badischen, im selben Jahr aber schon an Württemberg abgetretenen) am 16. Januar 1806, gest. zu Stuttgart am 17. Januar 1886, wurde im 13. Jahre Schüler des Malers Franz Müller. 1822 brachte der Vater ihn nach Stuttgart, wo er ihn dem Galeriedirector Hetsch vorstellte u. der j. Neher, von letzterm beraten, in Dannecker's Zeichnenschule am Modellirzeichnen teilnahm. Mit Unterstützung des Stadtrats von Biberach ging Neher im Herbst 1823 nach München. Hier fand er in dem Domherrn v. Ow einen Gönner und besuchte nun die damals von Joh. Peter v. Langer geleitete Akademie. Mehr Anregung bot ihm jedoch die Gemäldesammlung, das Kupferstichcabinet u. der Umgang mit Freunden wie Eug. Neureuther, Hiltensperger, W. u. L. Lindenschmit, Schwanthaler u. Schlotthauer. Durch Cornelius, der 1825 aus Düsseldorf nach München kam, angeregt, zeichnete Neher unter Leitung des Meisters seine grosse Composition die „Wiedererkennung Joseph's u. seiner Brüder" in lebensgrossen Figuren nach der Natur. Dem Carton, welcher sowol in München wie 1826 in Stuttgart beifällig aufgenommen wurde, folgte während eines kurzen Stuttgarter Aufenthalts die Zeichnung „Graf Eberhard's v. Württemberg Klage um den in der Schlacht von Döffingen gefallenen Sohn Ulrich", zu welcher Composition den jungen Künstler Uhland's Dichtung u. die im Chor der Stiftskirche befindlichen Grafendenkmale von Schlör begeistert hatten. Das zu München in Jahresfrist als Oelgemälde ausgeführte Bild wurde im dortigen, dann im Stuttgarter Kunstverein ausgestellt, der es für 1200 fl. ankaufte Im April 1828 beteiligte sich Neher mit seinen Stuttgarter Freunden noch an der Gedächtnissfeier des 300jähr. Todestages Dürer's in Nürnberg u. trat dann mit einem mehrjährigen württemb. Staatsstipendium von je 700 fl. seine Reise nach Italien an. In Rom entstanden die Entwürfe zur „Erweckung des Jünglings von Nain", welche er in halblebensgrossen Figuren ausführte. Nachdem er das Gemälde in Rom ausgestellt, sandte er es in die Heimat, deren Staatsgalerie er für sein Stipendium ein Bild zu liefern hatte. Zu seinen römischen Freunden gehörten Anton Dräger u. Ludwig Richter, welcher letztere aber bald eine Lehrerstelle an der Meissener Zeichnenschule erhielt, ferner Führich u. Preller, mit denen er im ersten Winter Abends die Comedia divina las, endlich der früh verstorbene Erwin Speckter (1806 bis 1835), der ältere Bruder Otto's. Im August 1832 verliess Neher Rom u. kehrte nach München zurück. Als hier die Ausführung eines grossen Frieses am Isartor beschlossen wurde, brachte Cornelius ihn für dieses Werk in Vorschlag. Es wurde ihm übertragen u. obgleich es gegen eine Ratenzahlung von 5000 fl. erst in drei Jahren vollendet sein sollte, so lag schon im Januar 1834 der aus vier Stücken bestehende Carton dem Könige zur Ansicht vor. In den Wintermonaten entstand nun die Farbenskizze, welche nach Vollendung der Freske vom Münchener Magistrat erworben wurde, während der Carton später für 300 Thlr. an das Museum zu Weimar überging. Die Ausführung al fresco erfolgte während der Sommer 1834 u. 1835 durch Neher selbst u. den Maler Kögl, der mit grösstem Eifer das Werk förderte, so dass es im September 1835 vertragsgemäss übergeben u. enthüllt werden konnte.

Auf den Wunsch der Grossherzogin von Weimar sollten einige Räume des von ihr bewohnten Schlossflügels mit Darstellungen nach den Werken Goethe's, Schiller's, Herder's und Wieland's geschmückt werden. Auf den Vorschlag des Kunstschriftstellers Ludw. Schorn, der seit 1833 das Weimar'sche Kunstwesen leitete, erfolgte für Ausmalung des Schillerzimmers u. der Goethegalerie die Berufung Bernhard Neher's, der mit Freuden einwilligte,

München am 1. Mai 1836 verliess u. über Nürnberg u. Bamberg in Weimar eintraf. In dem für ihn vorbereiteten Arbeitsraume im Schlosse entstanden in den nächsten Monaten die Skizzen u. Cartons zum Schillerzimmer, denen die Mauerauſzeichnungen zu „Fiesco“ u. „Don Carlos“ folgten. Bei der Ausführung half ihm wiederum sein Freund Clemens Kögl, der schon am Isartor sein Gehilfe gewesen, u. im Winter 1839—40 gelangte das Schillerzimmer zur Vollendung.

Nach dem Tode V. H. Schnorr's v. Carolsfeld (1764—1841) zum Director der Leipziger Akademie ernannt, durfte er, in Leipzig durch Prof. G. A. Hennig vertreten, die Weimarer Fresken allsommerlich fortsetzen. Erst im Herbst 1841 trat er sein Leipziger Amt an. So konnte er denn, von Kögl eifrig unterstützt, im Jahre 1846 auch die Goethe-Galerie fertig übergeben u. 1847 in Stuttgart die drei Bronzetüren entwerfen, die Angelica Facius modellirte, ebenso ein Relief über dem Mitteleingang. Den Bronzeguss fertigte Burgschmiet in Nürnberg.

Im Herbst 1846 war Neher nach Aufgabe seiner Stellung in Leipzig mit seiner Familie von Weimar nach Stuttgart gezogen, wo er nun an der Kunstschule wirkte, der er seit 1854 zuerst unter der Direction des spätern Staatsrats v. Köstlin als Hauptlehrer, nach Erhebung der Kunstschule zur Hochschule, 1867, aber als Director vorstand. 1879 legte er dieses Amt nieder. Er war Mitglied der Akademien von München u. Wien.

I. Oelgemälde.

1. Neher's früheste Versuche, worunter ein „Harfenspielender David“, „Christus mit der Samariterin am Jacobsbrunnen“, einige Portraits u. ein Gruppenbild seiner Familie.

2. Bildniss des Königs Wilhelm v. Württemberg. Lebensgr. halbe Figur. Auf Bestellung des Stadtrats zu Biberach für den Sitzungssaal desselben.

3. Graf Eberhard v. Württemberg betrauert seinen in der Schlacht bei Döffingen 1388 gefallenen Sohn Ulrich. Halblebensgr. Figuren. 1826 in Stuttgart entworfen, während Jahresfrist in München ausgeführt u. vom Stuttgarter KV. für seine Verlosung 1830 angekauft.

4. Die Erweckung des Jünglings zu Nain. Ev. Luc. Cap. 7. h. 1,52, br. 2,00. E: Museum Stuttgart. — Stuttg. KA., Mai 33.

5. Besuch der Engel bei Abraham vor seinem Zelte. Abraham's Bitte für die Gerechten in Sodom u. Gomorrha. In Rom gemalt u. 1832 vollendet. h. 0,37, br. 1,35. E: Öffentl. Kunstsamml. Basel, Stiftung von Frl. Emilie Lindner, der Bestellerin des Bildes. Gest. von H. Merz. kl. qu. fol. „Zeitschr. f. b. K.“ 1874. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76. Ein Bild „Abraham's Fürbitte für Sodom“ (1872) befand sich auf der Berliner Jub.-A. 86.

6. Die Kreuzigung. In der Mitte die Kreuzigung, auf den Flügeln die Apostel Petrus u. Paulus. Gr. Altarbild für die kathol. Stadtpfarrkirche zu Ravensburg. Gemalt 1850.

7. Die Abnahme Christi vom Kreuz. h. 3,85, br. 2,48. E: Museum Stuttgart. — Pariser WA. 55. Die Reproduction einer Studie dazu (Maria u. Magdalena) befindet sich in „Kunst f. Alle“ I. (März 86).

8. Der Frühling von Zephiren getragen. Allegor. Gemälde. E: Stuttg. Schloss. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Sachse's Berl. Salon 60.

9. Noah's Dankopfer. (1861). Auf Bestellung der Frau Hofrat v. Jobste. — Par. WA. 67.

10. Christus die Kinder segnend. (1863). Gleichfalls auf Bestellung der Frau Hofrat Jobste.

11. Drei Deckenbilder in der griechisch-russischen Kapelle des Stuttgarter Schlosses: Christus, Maria u. der heil. Nicolaus, ferner zwei Engel auf einem gr. Diptychon hinter dem Altar. Im Auftrage der Königin Olga, 1865 bis 1866.

12. Selbstportrait B. Neher's, Brustbild.

13. Portr. des Bildhauers Theodor Wagner. E: Frl. Wagner. — Stuttg. Portrait-Ausstellung 1881.

14.—18. Portraits: Commerz.-R. Georg Dörtenbach; Prof. Dr. med. Köstlin u. das seiner Gemahlin; Historiker Stälin d. A.; Kaufm. Ad. Stälin in Calw.

II. Fresken.

1. Kaiser Ludwig des Bayern Einzug in München nach seinem bei Ampfing 1322 erfochtenen Siege über Friedrich den Schönen v. Oesterreich. Fries am Isartore zu München. Höhe desselben 8 Fuss, bei einer Länge von 75 Fuss. Ueber den Seitengängen befinden sich die Bilder der „heiligen Jungfrau“ u. des „heiligen Benno“ als Schutzpatrone der Stadt München. Leider widerstand der Fries dem Einfluss der Witterung nicht, so dass er schon 1859 einer schonenden Ausbesserung durch Prof. Wilhelm Lindenschmit unterzogen werden musste. 1880 aber verfügte der Magistrat München's eine Neuherstellung des Werkes, welche von zwei Schülern Lindenschmit's, Paul Wagner u. C. Boos, mit Benutzung der im Besitz der Frau Prof. Echter befindlichen Original-Farbenskizze, in der vom Chemiker Keim erfundenen Technik ausgeführt wurde.

Die Kohlezeichnung, h. 2,30, br. 21,78, ist im Besitz des Museums zu Weimar, angek. von der Grossherzogin Maria Pawlowna 1836. Lith. von C. Heinzmann in Raczynski's Gesch. der neueren deutschen Kunst gr. qu. fol.; Gez. v. Lebschée, gest. von Riegel u. E. Rose. gr. qu. fol.; Stich von Fr. Zimmermann als Vereinsblatt für den Münch. KV. 1881; Holzschn. „Illustr. Z.“ 1883; Kleine Abb. in „Denkm. der Kunst“ Taf. 128 A. (Fragm.) u. Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“ Die „Madonna“ u. der „heil. Benno“, nach der Skizze u. dem Carton von Neher gem. von Kögl, lith. von S. Tröndlin. gr. fol. — Weimar. A. des grossh. Kunstinstituts Sept. 36; Dresd. akad. KA. 37; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Brüsseler Carton-A. 64.

2. Die Gemälde des Schiller-Zimmers im Schloss zu Weimar. Figuren in ¾ Lebensgrösse.

a) Zu Seiten der Tür aus der Bibliothek links: 3 Bilder zum „Fiesco“, rechts: 3 Bilder zum „Don Carlos“.

b) An der Hauptwand zu Seiten des Kamins: 3 Bilder zum „Wallenstein“ u. 3 Bilder zur „Braut v. Messina“.
c) Zu Seiten der Entréetür: 3 Bilder zu „Maria Stuart“ u. 3 Bilder zur „Jungfrau v. Orleans“.
d) Zwischen den Fenstern: 3 Bilder zum „Wilhelm Tell“.
e) Im Fries über jeder Tür u. in dem über den Fenstern je 3 Bilder zu den Balladen: „Ritter Toggenburg“, „Gang nach dem Eisenhammer“, „Graf v. Habsburg“ und „Kampf mit dem Drachen“.
f) Auf sechs senkrechten Arabeskenstreifen: die Compositionen zur „Glocke“.
g) In der Mitte der Hauptwand: „Die Huldigung der Künste“. Der Genius führt die Herrscherin und Beschützerin des Landes in den Musenkreis.

Sämmtliche Entwürfe u. Cartons sind von B. Neher, der fast alle auch al fresco ausführte. Die drei Tellbilder der Fensterwand u. die Friesbilder über „Maria Stuart“ u. „Braut von Messina“ hat C. Kögl aus München (gest. zu Leipzig 1845), die Bilder zur „Glocke“ u die Masken August Könitzer aus Neustadt a. d. Orla mit Kögl's Hilfe gemalt, während die Ornamente teils von Hummel u. Thon, Schülern Preller's, teils von Hütter in Weimar u. Witter aus Hamburg in Wachsfarben hergestellt wurden. Das Schiller-Zimmer ward im Winter 1839—40 vollendet. (Die Fresken des Schiller-Zimmers im grossh. Residenzschloss zu Weimar gest. von Wilh. Müller. 1842. fol.)

3. Die Gemälde der „Goethe-Galerie“ im Schloss zu Weimar.
a) An der durch eine Tür geteilten Hauptwand je ein Bild zum ersten und zweiten Teil des „Faust“.
b) Unter dem ersten Hauptbilde aus dem ersten Teil des „Faust“ in drei Friesbildern die Balladen „Der Zauberlehrling“, „Der Erlkönig“ u. „Der König in Thule“.
c) An den Seiten dieses Wandteils auf zwei verticalen Pilasterstreifen von schwarzem Grunde: „Prometheus“ u. „Meine Göttin“.
d) Ueber dem zweiten Hauptbilde aus „Faust's“ zweitem Teil als Friesbilder die Balladen „Der Fischer“, „Der neue Pausias“ u. „Der Gott u. die Bajadere“
e) In den Verticalstreifen links „Ganymed“, rechts „Wanderers Sturmlied“.
f) In den schmalen Bildfeldern, die jede Seitenwand beider Türen bot, zwei Bilder zum „Götz“ u. zwei Bilder zum „Egmont“.
g) Im Fries über den Seitentüren vier Bilder zur „Iphigenie in Tauris“.
h) In den Friesstücken über den drei Fenstern, jenen über den Türen entsprechend, Darstellungen aus „Pandora“.
i) Von den drei Pfeilerwänden zwischen den Fenstern enthalten die beiden äussersten zwei Bilder aus „Tasso“, der mittlere zeigt „Hermann u. Dorothea am Brunnen“. Das Friesbild über dem letztern ist der einsam verzweifelnde „Werther“, über jenen „Wilhelm Meister“, der Mariannen sein Puppenspiel weist, und der „Harfner u. Mignon“.

Auch in der Goethe-Galerie sind sämmtliche Bilder Schöpfungen Neher's, der auch die meisten al fresco malte, während die der Seitenwände u. einige Friesbilder von Kögl, die Scene aus „Hermann u. Dorothea“, sowie „Tasso mit Antonio“ von Gustav Jäger, die reliefartigen Friesbilder über den Fenstern von Leutemann, einem Schüler Neher's, u. die Genien im Plafond, sowie die Sockelfiguren von Sixt Thon ausgeführt wurden. Die Decoration, Stuckornamente u. gemalten Guirlanden sind eine Arbeit Hütter's in Weimar. Die Fresken der Goethe-Galerie wurden erst 1846 fertig.

Vgl. Schorn, L. v. „Die Malereien im neuen Schlossflügel zu Weimar“ in Weimar's Album zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst am 24. Juni 1840. Weimar. gr. 8. (Dabei eine Scene aus „Maria Stuart“ u. eine aus der „Jungfrau v. Orleans“ in Umrissstichen von W. Müller). — Schöll, Ad. „Weimar's Merkwürdigkeiten“. 1847. — B. Neher's „Fresken im Schiller- u. Goethe-Zimmer des grossh. Residenzschlosses zu Weimar“. Mit Text von W. Lübke. 20 Bll. nach den Orig.-Cartons phot. von Fr. Hanfstängl. Stuttg., W. Spemann (jetzt Berlin). fol.

III. Cartons u. Zeichnungen.

1. Die Wiedererkennung u. Versöhnung Joseph's mit seinen Brüdern. Carton, den er als Schüler des Cornelius nach Naturstudien gezeichnet. — Münch. ak. KA., Oct. 1826. Im selben Jahr in Stuttgart ausgestellt.

2. Kopf einer j. Römerin, nach links gewendet. Bez. (auf dem Untersatz): Rom 1829. h. 0,33, br. 0,18.

3. Kopf einer j. Römerin en face. Bleiz. Bez. (auf dem Untersatz): Rom 1831. Rund, Durchm. 0,23.

2 u. 3 aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.

4. Carton zur Freske für das Isartor „Einzug Kaiser Ludwig des Bayern in München nach dem Siege bei Ampfing 1322“. Der Carton war bereits im Januar 1834 fertig. Die Farbenskizze besass die Wittwe des Historienmalers Prof. M. Echter in München.

5. Graf Eberhard's v. Württemberg Klage um seinen in der Schlacht bei Döffingen gefallenen Sohn Ulrich. Zeichnung, während eines kurzen Aufenthalts Neher's in Stuttgart entworfen.

6. Zwei Scenen aus der „Braut von Messina“ (Anfang u. Ende). Im Kupferstich in Schorn's „Kunstblatt“ 1839.

7. Entwürfe zu den von Frl. Angelica Facius modellirten, von Burgschmiet in Nürnberg gegossenen Reliefs der drei Bronzetüren zur Goethe-Galerie im Schlosse zu Weimar. — Ausstellung des grossh. Kunstinstituts, Sept. 1840.

8. Federzeichnung zu Goethe's Ode „Meine Göttin“. Gest. von W. Müller in Schorn's „Kunstblatt“ 1841.

9. Zeichnungen der Fresken des Schiller-Zimmers. Nach den Federzeichnungen des Meisters in getreuen Facsimiles gest. von Wilh. Müller. Weimar u. Leipzig 1842. fol. (6 Lief. zu 4 Bll.)

10. Zusammenstellung einiger Momente aus Goethe's „Faust“. Carton. — Dresd. ak. KA. 45.

11.—14. Die Cartons zu „Meine Göttin“ und „Ganymed“, „Prometheus“ u. „Wanderers Sturmlied“. — Dresd. ak. KA. 44; Münch. KA, eröffnet 25. Aug. 1845. Dieselben vier u. ein Carton zum 2. Teil des „Faust“: Münch. allg. u. hist. KA. 58.

15.—64. Die Cartons (49) zu den anderen im Schiller-Zimmer und in der Goethe-Galerie ausgeführten Frescogemälden (im Ganzen 53 Cartons).

11—64 sind Eigentum des Museums zu Stuttgart. Mehrere dieser Cartons befanden sich auf der Brüsseler KA. 60, auf der dortigen Carton-A. 64 u. auf der Pariser WA. 67.

65. Vier Bll. Darstellungen zu „Wallenstein“. Gez. von B. Neher, gest. von W. Müller. fol. u. qu. fol.

66. Zwanzig Bll. Zeichnungen (Studien u. Entwürfe) zu den Wandgemälden der Goethe-Galerie im Schlosse zu Weimar. Blei u. Feder. E Nat.-Gal. Berlin, angek. 1893.

67. Der neue Pausias. Aquarell. Lithogr. im K. Ludwig's-Album. 1850.

68. Schiller's Lied von der Glocke in 40 Blättern bildlich dargestellt von Bernh. Neher. Nach den Entwürfen des Meisters zu den Wandgemälden im Schlosse zu Weimar, auf Holz gez. von H. Leutemann, geschnitten von J. G. Flegel. Mit einem Vorworte von Carl Vogel. Leipzig 1855. fol.

69. Erlkönig. Nach Goethe's Ballade. Fresco im Goethe-Zimmer des Schlosses zu Weimar. Gest. von Ed. Eug. Schäffer. gr. qu. fol. Leipz. KV.-Bl. f. 1846.

70. Die Schlussscene zum zweiten Teil des „Faust“. Holzschn. in der „Illustr. Z.“ 1874.

71. Dr. L. v. Schorn, Kunstforscher, Brustbild. Zeichnung 1829. Gest. von J. C. Thaeter. fol.

72. Obermedicinalrat Köstlin. Zeichnung. Lith. von C. Pfann.

73. Entwurf zur Medaille auf Staatsrat Ludwig, den Leibarzt König Wilhelm's v. Württemberg.

74. Cartons zu den Glasgemälden in der alten protestantischen, in den Jahren 1840—42 von K. A. Heideloff restaurirten Stiftskirche zu Stuttgart.

1) Obere Hälfte des ersten Chorfensters: Die Gläubigen des alten Bundes, David, Moses, Jesaias, Maleachi, sehen der Ankunft des Messias entgegen; Die heilige Nacht; Der Engel Gesang.

2) Untere Abteilung des ersten Chorfensters: Ungehorsam der ersten Eltern; Mariä Verkündigung.

3) Schlussteil des ersten Chorfensters: Fortsetzung der Gläubigen des alten Bundes, Abel, Abraham.

4) Obere Abteilung des dritten Chorfensters: Die Auferstehung Christi; Die Evangelisten als Zeugen der Auferstehung u. ein Engel mit den letzten Worten des Heilandes: „Siehe ich bin bei euch alle Tage“ etc.

5) Untere Abteilung des dritten Chorfensters: Erlösung der Gerechten des alten Bundes aus der Vorhölle; Das Vorbild der Auferstehung im alten Bunde.

6) Schlussteil des dritten Chorfensters: Ausgiessung des heil. Geistes. (Paris. WA. 67.)

7) Obere Abteilung des vierten Chorfensters: Pfingstpredigt. (Berl. Jub.-A. 86); Petri Befreiung aus dem Gefängnisse. — Par. WA. 67.

8) Untere Abteilung des vierten Chorfensters: Der erste Märtyrer Stephanus am Boden liegend, die Fahne in der Rechten; Pauli Bekehrung. (Par. WA. 67); Himmlische Mitwirkung beim Wachstum des Evangeliums.

9) Orgelfenster, von K. Wilhelm 1852 persönlich bestellt, im selben Jahre vollendet: Die heil. Dichtkunst (David) u. die Kirchenmusik (die heil. Caecilie).

10) Obere Abteilung des fünften Chorfensters: Das letzte Gericht. (Berl. Jub.-A. 86).

11) Untere Abteilung des fünften Chorfensters: Fortsetzung des Gerichtes; Die klugen u. die törichten Jungfrauen. (Abb. „Kunst f. Alle“ I. (1886).

12) Obere Abteilung des Chormittelfensters: Christi Versöhnungsopfer am Kreuze.

13) Untere Abteilung des Chormittelfensters: Grablegung.

14) Der Carton des sechsten u. letzten Chorfensters mit der „Anbetung des Lammes“ (Abb. „Kunst f. Alle“ I. (1886), von Verehrern des 1879 verstorbenen Prälaten von Kapff bestellt, wurde 1883 von Neher vollendet, aber erst nach dessen Tode in Glas ausgeführt. Von diesen Cartons, welche der Meister als Hauptwerk seines Lebens betrachtete, wurden die der fünf ersten Fenster schon auf Antrag Prof. Haeberlin's, der des sechsten später für das Museum zu Stuttgart angekauft. Er befand sich auf der Berl. Jub.-A. 86.

Die Glasgemälde in der Stiftskirche hat Joseph Scherer, die architektonischen u. ornamentalen Einrahmungen an den Fenstern C. F. Beisbarth ausgeführt.

75. Cartons zu Glasgemälden in der von Leins gebauten Johanniskirche zu Stuttgart.

1) Obere Abteilung des Chormittelfensters Christi Tod am Kreuze.

2) Das letzte Abendmahl, als Predelle.

1) u. 2) auf Bestellung des Geh. Hofrats Dr Jul. Jobst 1876 vollendet.

76. Carton zu einem Glasgemälde für die St Leonhardskirche zu Stuttgart: Segnende Christus u. die vier Evangelisten. Gestifte vom verstorbenen Hofebenisten Wirth. 1863.

77. Cartons zu den vom Könige Karl bestellte Fenstern des alten Schlosses in Stuttgart. I der Mitte: „Die Anbetung der heil. drei Könige“ auf den Seiten: „Graf Georg u. Herzog Chr stoph mit je ihren Namenspatronen“. 1866.

(Vgl. A. Wintterlin „Württembergisch Künstler in Lebensbildern. Mit 22 Bildniss in Holzschnitt.“ Deutsche Verlags-Anstal Stuttg. 1895.)

Neher, Michael, Genre- u. Architectu maler, geb. zu München am 31. März 179 gest. daselbst am 4. Dec. 1876, gehört ein Biberacher Malerfamilie an, aus der mehre tüchtige Künstler hervorgegangen. Den erst Zeichnenunterricht erhielt er von einem B kannten seines Vaters, dem Maler Mitterer, tr 1813 in die Münch. Akad., die er vor Abla des dritten Studienjahres verliess, um si unter dem Hofmaler Matthias Klotz weiter

Digitized by Google

bilden, u. wurde dann Schüler Angelo Quaglio's, der ihn mit Decorationsmalerei für das Hoftheater beschäftigte, das zwei Jahre darauf einem grossen Brande zum Opfer fiel. Im Zweifel, welchem Zweige der Malerei er sich zuwenden sollte, versuchte er sich mit Erfolg in der Portraitmalerei, die ihm in Trient, Mailand u. Triest während der drei nächsten Jahre die Mittel zur Reise nach Rom bot, wo Heinrich Hess sich seiner fördernd annahm. Er war es, der den nun 22 jährigen Künstler zur Architecturmalerei als dessen eigenstem Berufe hinleitete.

Nach dreijährigem Aufenthalt in Rom 1823 wieder in München, erhielt Neher die Stelle eines Conservators des Kunstvereins, die ihm zwar keine Einnahme, doch Zeit zur Ausübung seiner Kunst gewährte. Seinen wachsenden Leistungen dankt er denn auch seine Berufung, die vom Kronprinzen Max wieder aufgebaute Burg Hohenschwangau mit Wandgemälden nach Entwürfen Chr. Ruben's, Schwind's, Gassen's und Schwanthaler's auszuschmücken, Arbeiten, welche erst im Frühjahre 1837 beendet wurden.

In München wendete sich Neher nun ausschliesslich der Architecturmalerei zu, welche in ihm bald einen ihrer berufensten Vertreter fand. Auf häufigen Studienreisen, deren eine, 1855, ihn rheinabwärts u. nach Belgien führte, sammelte er die zahlreichen Motive zu seinen Rathäusern, Burgen u. Domen, die er, durch eine stets angemessene Staffage belebt, in sorgsamster Weise ausführte. So wurde er namentlich einer der treuesten Schilderer altdeutschen Städtelebens. Er war Ehrenmitglied der Münchener Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Römische Geflügelhändler, ihr Geflügel in die Stadt treibend. Bez: Roma 1825. h. 0,63, b. 0,52. E: Neue Pin. München.

2. Des Vaters Heimkehr von der Jagd. Tracht von Subiaco bei Rom. — Berl. ak. KA. 26.

3. Almosenspende. Vor einer Klosterpforte verabreicht ein Kapuziner den Armen die Suppe.

4. Ein Gioncataro hält vor einem Hause in Tivoli Buttermilch feil.

5. Ein Mutter mit dem Säugling an der Brust sitzt unter der Arcade eines Hauses, neben ihr ein Korb mit Früchten. Vor ihr steht ein spinnendes Mädchen, das Kind betrachtend.
3—5 Münch. KV. 26.

6. Fischmarkt in Rom. h 0,60, br. 0,35. E: Landgraf v. Hessen, Schloss Phillippsruhe. — Münch. KA., Oct. 29; Berl. ak. KA. 34; Hanauer A. a. Privatbesitz, Juni 94.

7. Marktplatz von Olevano. Bez. m. Monogr. Auf Blech. h. 0,30, br. 0,24. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. Frau Geh.-Rat Prof. Hänel 1822.

8. Strasse in Tivoli. Mehrere Personen sind um einen Guckkasten versammelt. — Hannov. KA. 33, angek. für die Verlos.

9. Scene aus Italien. Ein Mönch vor einer Kapelle.
8 u. 9 Berl. ak. KA. 30.

10. Viehmarkt in Rom. — Berl. ak. KA. 32.

11. Marktplatz in Perugia. — Münch. KV. 33, angek. von demselben.

12. Architecturbild, Strassenscene in Italien. 1833. h. 0,595, br. 0,47. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig.

13. Die Tillykapelle bei Altenötting. Spitzbogenstil. — Münch. KV. 37.

14. Schloss Trausnitz bei Landshut. E: Fürst Thurn u. Taxis. — KV. Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 38; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

15. Das Innere einer alten Kapelle auf der Trausnitz bei Landshut. Bez. 1838. h. 0,70, br. 0,57. E: Neue Pin. München.

16. Kirche einer süddeutschen Stadt. Bez. mit Monogr. MN 1838. E: Kunsthalle Hamburg. Aus dem Vermächtniss H. Hesse 1849.

17. Das Kreuztor zu Ingolstadt. — Münch. KV. 39.

18. Das Rathaus zu Ulm. — Hannov. KV., Anfang 40.

19. Die Pfarrkirche zu Wasserburg. — Münch. KV., April 40. Ein Bild „Pulverturm bei Wasserburg" befindet sich in der Galerie der Kunstfreunde zu Prag; ein Bild „Motiv aus Wasserburg" war im Münch. KV., Anfang 73.

20. Ansicht des ehemal. Larosée-Turmes an der Residenz-Schwabingerstrasse in München im Jahre 1842. Bez. 1842. h. 0,62, br. 0,84.

21. Ansicht des ehemal. Einlasstores an der Blumenstrasse in München im Jahre 1842. Bez. 1842. h. 0,62, br. 0,84.
20 u. 21 in der Neuen Pin. zu München.

22. Der ehemal. Residenzflügel in München dem Hofgarten zu, im Jahre 1843. Bez. 1843. h. 0,65, br. 0,84. E: Neue Pin. München.

23. Der Dom zu Regensburg. — Durch den Münch. KV. 1844 an Restaurateur Boitel in München.

24. Der Pulverturm in Bretten. Bez: M. N. 1845. h. 0,528, br. 0,417. E: Rudolphinum Prag.

25. Die gotische Frauenkirche zu Esslingen. — Rhein. KV. 47.

26. Die Teynkirche in Prag. h. 0,19, br. 0,23.

27. Die St. Veitskirche auf dem Hradschin in Prag. h. 0,68, br. 0,59.
26 u. 27 in der Neuen Pin. zu München. — Münch. KV. 66.

28. Die St. Martinskirche in Braunschweig. h. 0,43, br. 0,35.

29. Die Klosterkirche zu Bebenhausen bei Tübingen. Bez. 1848. h. 0,49, br. 0,59.

30. Das Rathaus zu Nördlingen. 1848 gemalt. h. 0,48, br. 0,585. E: Senator Ed. Johns, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

31. Ein Kirchplatz. Gebäude in mittelalterl. Stil. Für's K. Ludwig-Album 1850. Lith. von Gustav Seeberger. Halbfarbendr. gr. fol.

32. Der Dom zu Constanz. — Aus der Lübecker A. des norddeutschen Gesammtvereins 1850 angek. vom KV. zu Lübeck.

33. Klosterhof in Maulbronn. — Mannheimer KV. 1850, angek. für d. Verlosung.

34. Der Wasserturm in Nürnberg. Bez: Mich. Neher 1851. h. 0,41, br. 0,50. E: Museum Breslau, durch den schles. KV.

35. Nonnenkloster in Kaufbeuern. (Vgl. Nr. 38.)

36. Das Münster in Freiburg. — Münch. ak. KA. 51.
35 u. 36 Hannov. KA. 53.
37. Partie bei Weissenburg. — Berl. ak. KA. 52.
38. Klosterhof zu Kaufbeuern. Bez: Michael Neher 1852. h. 0,41, br. 0,51. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1853.
39. Partie aus Urach in Württemberg.
40. Partie aus Nürnberg mit Ansicht des Nassauer Hauses.
39 u. 40 Münch. KA. 53.
41. Der Dom zu Aachen zur Zeit da die Reliquien zur Verehrung ausgesetzt sind. — Münch. allg. d. KA. 54.
42. Der Dom zu Magdeburg. Bez. 1855. h. 0,81, br. 0,88. E: Neue Pin. München. — Pariser WA. 55.
43. Die St. Leonhardskirche zu Frankfurt a. M. Bez: M. Neher 1855. h. 0,45, br. 0,56. E: Kunsthalle Bremen, Geschenk des Consul J. G. Hoepken. — Bremer gr. Gem.-A. 56; Bremer A. a. Privatbesitz 63.
44. Die Cathedrale zu Tournay. h. 0,56, br. 0,46. E: Museum Hannover, angek. 1856.
45. Marktplatz u. Dom zu Reutlingen. (1857). h. 0,34, br. 0,28. E: Gem.-Galerie Wiesbaden.
46. Mühltor zu Rothenburg a. T. E: Fürst Thurn u. Taxis.
47. Der Mainzer Dom.
46 u. 47 Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
48. Lichtenthal bei Baden-Baden. Bez. 1859. h. 0,40, br. 0,32. E: Neue Pin. München.
49.—51. Pifferari in Rom; Ein Fruchtmarkt in Lindau; Die St. Catharinenkirche auf dem Berge Sinai. E: Kgl. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
52. Seestück mit einem Teil von Sorrento. Ein Schiff im Begriff unter Segel zu gehen. In der Ferne Ischia u. Procida. h. 14″, br. 18″. E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena bei Leipzig.
53. Dom zu Frankfurt a. M. — Münch. KV., Frühj. 60.
54. St. Anna-Kirche zu Augsburg. — Münch. KV., Oct. 60.
55. Dom zu Mecheln. — Münch. KV. 60, angek. von demselben.
56. Der span. Inquisitionspalast in Antwerpen. — Dresd. ak. KA. 60; Pariser WA. 67.
57. Ansicht einer Strasse in Antwerpen, in der Mitte derselben ein altes Bogentor. Bez: M. Neher 1860. Eichenholz. h. 0,31, br. 0,25. E: Galerie Schwerin. Ein Bild „Partie in Antwerpen“: Münch KV. 60.
58. Die Kirche Notre-Dame de Sablon in Brüssel. — Bremer A. des norddeutschen Gesammtvereins, März 60; Del Vecchio's Leipz. KA. 61.
59. Partie aus Amberg. — Münch. KV, Januar 61.
60. Partie aus Braunschweig. — Münch. KV., Febr. 61, erworben vom Könige Ludwig.
61. Stadtplatz. — Münch. A. des Unterstütz.-V. für Künstler 61.
62. Rathaus in Gent. — Münch. KV., Oct. 61.
63. Vorderansicht des Doms zu Magdeburg. — Dresd. ak. KA. 64.
64. Seitenportal der Teynkirche in Prag. — Dresd. ak. KA. 65.
65. 66. Rathaus zu Michelstadt; Partie aus Esslingen. — Münch. KV. 66.
67. Der Dom zu Erfurt. — Pariser WA. 67; Münch. KV. 68; Wiener JA. 72.
68. St. Germain l'Auxerrois in Paris. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
69. Alte Stadtmauer in Andernach. — Dresd. ak. KA. 68.
70. Rathaus in Prag. — Münch. KA. 70.
71. Innere Ansicht der Stadt Weissenburg in der franz. Schweiz. h. 0,42, br. 0,51.
72. Stadthaus u. Peterskirche in Löwen. h. 0,58, br. 0,73.
71 u. 72 aus der Galerie Fallou auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 77.

II. Aquarelle.

1. Der Inquisitionspalast in Antwerpen. Tusches. Aus der Sammlung des im J. 1874 verstorb. Otto Böhme in Dresden auf der Dresd. Aquarell-A. 77. Ein Bild „Der ehemal. span. Inquisitionspalast zu Antwerpen“, Tuschez., bez: M. Neher, gelangte aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95. (Vgl. das Oelgem. Nr. 56).
2. Liebfrauenkirche zu Esslingen. Aquarell. E: Cab. der Handz. Dresden, angek. 77.
3. Reutlingen. Aquarell. E: Cab. der Handz. Dresden, angek. 77.
4. Portal von Notre-Dame in Paris. Aquarell. h. 0,22, br. 0,15. Aus der gräfl. Mengden'schen Samml. auf L. Sachse's Berl. K.-Auct., Anfang Mai 85.
5. Facade der Cathedrale zu Beauvais. Aquarell. h. 0,21, br. 0,145. Aus der Aquarell-Samml. Ferd. Schönemann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. April 94.
6. Eremitage bei Olevano. h. 0,205, br. 0,255. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 95.

Eine Ausstellung von Skizzen, Studien u. Gemälden Mich. Neher's (Genre, Landschaft u. Architecturen) fand Anfang 1877 durch den Münchener Kunstverein statt.

Neide, Emil, Historienmaler, geb. zu Königsberg am 28. Dec. 1842, besuchte die dortige Akademie unter Rosenfelder bis 1872, ging darauf nach Düsseldorf u. setzte später seine Studien in München unter W. Diez sowie auf Reisen in Belgien, Holland u. Italien fort. Seit 1882 ist er als ord. Lehrer an der Kunstakademie zu Königsberg tätig.

I. Oelgemälde.

1. Ein Sänger in schwarzem Talar in einer Halle vor dem Schlossherrn u. seinen Damen zur Harfe singend. — Königsberger KA., Juni 61.
2. Caprice. Genrebild im Costüm der Zeit des Rubens. — Berl. ak. KA. 66.
3. Schneewittchen bittet den Jäger, ihres Lebens zu schonen. — Berl. ak. KA. 68.
4. Psyche wird von Charon über den Acheron geführt. Bez: E. Neide. — h. 0,94, br. 1,44. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1873. — Im Ausstellungslocale des Berliner Künstler-V. Ende 73; Hamb. A. der norddeutschen Kunstvereine 74; Berl. ak. KA. 76.

5. Orpheus u. Eurydike. E: Galerie Halsey. New-York. — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 77.
6. Portr. des Kanzlers des Königr. Preussen Carl Gustav v. Gossler (1810—85). h. 1,94, br. 1,255. E: Stadt-Museum Königsberg, gestiftet von Mitgliedern des Kunstvereins. — Berl. ak. KA. 80.
7. Am Ort der Tat. Am Walde, in Gegenwart der Gerichtscommission u. des gefesselten Mörders, schreitet man zur Ausgrabung seines Opfers. (8 Figuren). Bez: Emil Neide. Abb. „Kunst f. Alle“ 86; „Ueber Land u. M.“ 87; „Zeitschr. f. bild. Kunst“ 87; „Illustr. Welt“ 95. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
8. Die Lebensmüden. Auf der Landungsbrücke eines wogenden Sees steht ein elegant gekleidetes Liebespaar in inniger Umarmung u. durch einen um die Hüften Beider geschlungenen Strick an einander gefesselt, im Begriff, dem Erdenleiden durch den Sprung in die Fluten ein Ende zu machen. Lebensgross. Bez: Emil Neide. Abb. der Brustbilder in „Kunst f. Alle“, Juli 86. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Dresden, Victoria-Salon, März 88.
9. Junges Mädchen mit Geige vor einem Tisch mit Notenpult sitzend. h. 0,52, br. 0,31. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 89.
10. Portr. Kaiser Wilhelm's II. Vollendet 1889. E: Regimentscasino Königsberg, aufgestellt 27. Januar 89.
11. Portrait des verstorb. Obermarschalls des Königr. Preussen Grafen Dohna-Schlodien. Bez: Emil Neide. — Berl. int. KA. 91.
12. Vitriol. Im Park hinter einem Baum lauert die verlassene Geliebte eines Officiers mit einem Glase Vitriol, um es dem mit einem j. Mädchen nahenden Officier in's Gesicht zu schleudern. — Ausgestellt im Dresdner Kaufhause im Mai 92.

II. Wandgemälde.

1. Cyclus von Gemälden aus der Odyssee für die Aula des Gymnasiums zu Insterburg, gemalt in Gemeinschaft mit Joh. Heydeck u. Max Schmidt. Im Ganzen 7 grosse Compositionen, unter denen 7 kleinere mit roten Figuren auf schwarzem Grunde hinlaufen, u. 4 kleinere Türbilder. Mit Wachsfarben auf Leinwand. Die von Neide gemalten sind: a) Odysseus u. Teiresias in der Unterwelt, b) Der Schiffbruch des Odysseus (Türbild), c) Die Botschaft des Hermes an Kalypso, d) Das Erwachen des Odysseus auf Ithaka. (Türbild).
Ausgestellt im Uhrsaal der Berl. Akademie, Herbst 82.
2. Naturae scientia (in Kindergestalten).
3. Astronomia (in Kindergestalten).
2 u. 3 Zwei der 8 Nebenbilder der Wandgemälde in der Aula der Universität Königsberg.
4. Gemälde für die Aula des Wilhelms-Gymnasiums zu Königsberg: a) Kant im Gespräch mit Fichte, b) Copernicus in seinem Observatorium zu Frauenburg, c) Die Einsetzung der evangel. Kirchenordnung durch Herzog Albrecht auf dem Landtage zu Königsberg 1525, d) Einzug der Deutschritter in die Marienburg, e) Friedrich Wilhelm III. mit Stein u. York, f) Königin Luise mit den beiden ältesten Prinzen in Luisenwahl.

Nelson, Ernst, Portrait- u. Genremaler in Berlin.
1. Portrait des Stadtverordneten Dr. Strassmann.
2. Angenehme Nachrichten.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 83.
3. Im Damenatelier. — Berl. ak. KA. 84.
4. Portr. des verstorb. Reichstagsabgeordneten Dirichlet. — Berl. ak. KA. 87.
5. Sensenschmiede in Oberbayern. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
6. Inneres einer Sensenschmiede. — Berl. ak. KA. 88.
7. Alte Frau. — Berl. ak. KA. 89.
8. Frohe Zeit. — Berl. ak. KA. 90.
9. Schwere Zeit (Trauer der Eltern u. der Grossmutter an der Wiege des verstorb. Kindes). Pendant zum Vor. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
10. 11. Gefährlicher Spaziergang; Seine Photographie. — Berl. ak. KA. 92.
12. Dorfidyll. — Gr. Berl. KA. 93.
13. 14. Hans u. Fritz; Drei Landschaften, Rügen. — Gr. Berl. KA. 94.
15. Pastell: Neapolitanerin. — Berl. ak. KA. 89.
16. Pastell: Kinderportrait (Knabe u. Mädchen), Kniest. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.

Nemes-Ransonnet, Elise, Gräfin, Portrait- u. Genremalerin, Schülerin Lenbach's u. Angeli's, geb. in Wien 1843, lebt in Pest.
1. Schachpartie. — Wiener JA. 76.
2. Der Gebieterin Heimkehr. — Wiener JA. 78.
3. Selbstportrait. — Wiener JA. 79; Münch. int. KA. 79.
4. Verwaist. — Wiener JA. 83.
5. Auch eine Unterhaltung. — Münch. int. KA. 83.
6. Zigeuner-Idyll. — Berl. int. KA. 91.

Nerenz, Marie, Portraitmalerin, geb. in Berlin, Schülerin Gussow's. Lebt in Berlin.
1. Portr. des Geh. Med.-R. Prof. Lewin. — Berl. ak. KA. 89.
2. Portr. der Frau v. S. — Berl. ak. KA. 92.

Nerenz, Wilhelm, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Berlin am 10. Aug. 1804, gest. daselbst am 23. Oct. 1871, war Schüler W. Schadow's in Berlin bis zu dessen Abgang nach Düsseldorf 1826, wohin er ihm später folgte, unter dessen Leitung 1833—36 seine Studien fortsetzend. Er liess sich darauf in Berlin nieder, wo er, dem Geschmack seiner Schule huldigend, Beifall fand. 1847 besuchte er Rom, dem er einige Motive italienischen Volkslebens entlehnte.

I. Oelgemälde.

1. Bildniss eines Knaben nach dem Leben. Halbe Figur. — Berl. ak. KA. 26.
2. Hubert de Burgh wird durch das Flehen des Prinzen Arthur bewogen, ihn nicht zu blenden. Shakespeare's „König Johann“ IV, 1. Halbe Figuren. — Berl. ak. KA. 28.
3. Belisar. — Berl. ak. KA. 30.
4. Der Wirtin Töchterlein, nach Uhland. — Berl. ak. KA. 30; KA. Halberstadt 32.
5. Des Burschen Heimkehr. (Jüngling in altdeutscher Tracht, der an Liebchens Tür pocht). E: Bendemann. Holzschnitt bei Raczynski. —

Berl. ak. KA. 32 u. 34; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61 (E: Unger, Berlin).
6. Der Heiratsantrag. — Berl. ak. KA. 32.
7. 8. Liebeskummer; Liebesglück. Je h. 0,40, br. 0,30.
6—8 aus dem Nachlass der Stiftsdame Math. v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.
9. Des Goldschmieds Töchterlein, nach Uhland. h. 0,54, br. 0,42. Vier in einen Rahmen gefasste Bilder, deren eines im Holzschnitt bei Raczynski. Lithogr. von F. Oldermann. — Berl. ak. KA. 34. Aus dem Nachlass der Stiftsdame Math. v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct, März 86.
10. Das Mädchen mit der Rose (mittelalterl. Tracht). E: Math. v. Waldenburg. — Berl. ak. KA. 34.
11. Der Falkenträger. (1835). E: Graf Fürstenberg-Stammheim.
12. Cyclus zu Kleist's „Käthchen von Heilbronn". Fünf Bilder in einem Rahmen. (Die Schlussscene auf der Berl. ak. KA. 36), Höhe des Mittelbildes 0,82, Br. 0,93. Pendant zu „Des Goldschmieds Töchterlein". — Aus dem Nachlass der Stiftsdame Math. v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.
13. Beim Waffenschmied. Ein j. Ritter bei Auswahl eines Schwertes. Bez: WNerenz 1840. h. 0,63, br. 0,70. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.
14. 15. Kinder am Brunnen; Ländliche Musik. — Dresd. ak. KA. 40.
16. Eine junge Wittwe. — Leips. KA. 41.
17. Aus Tieck's „Blondem Eckbert": Wie Berta aus der Hütte mit dem Vogel u. dem Gefäss mit Perlen entflieht.
18. Der Jäger. Landschaftl. Motiv aus der Hoflösnitz bei Dresden.
17 u. 18 Dresd. ak. KA. 42.
19. Die Mädchen auf dem Hügel. — Dresd. ak. KA. 43.
20. Kleiner Italiener. h. 0,295, br. 0,225.
21. Kleine Italienerin. Holz, oben halbrund. h. 0,25, br. 0,17.
20 u. 21 E: Samml. Kabrun, Stadt-Mus. Danzig.
22. „Geh' in's Kloster!" — Stuttg. KA., Mai u. Juni 48.
23. Transport gefangener ital. Banditen. — Münch. allg. d. KA. 54.
24. 25. Die kleine Kaffeeschwester; Am Herde. — Dresd. ak. KA. 61.
26. Am Begräbniss. — Berl. Verlosung z. B. d. Armee 66, Geschenk der Bendemann'schen Erben.
27. 28. Zwei weibl. Bildnisse. — Berl. ak. KA. 66.
29. Radirung: Des Jägers Heimkehr. Bez: 1836 WN. (monogr.). In Reinick „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". 4.

Nerly, Christian Friedrich (eigentlich Nehrlich), Architectur- u. Genremaler, geb. zu Erfurt am 24. Nov. 1807, gest. zu Venedig am 21. Oct. 1878, kam jung nach Hamburg, wo er in einer lithographischen Anstalt Beschäftigung fand u. Baron Rumohr ihn kennen lernte u. ihm die Mittel zur weitern Ausbildung, namentlich zur Studienreise nach Italien bot. Von 1829—1837 arbeitete er in Rom, liess sich dann aber in Venedig nieder, wo er sich bald heimisch fühlte, eine volkstümliche Persönlichkeit wurde u. in der Darstellung der venetianischen Landschaft u. Architecturen sowie des dortigen Lebens, so reich an Motiven, die grösste Befriedigung fand. Er war Ehrenmitglied der Akademie von Venedig.

I. Oelgemälde.

1. Grosse Landschaft mit Staffage aus Wieland's „Oberon". Angek. von Baron Rumohr.
2. Transport eines carrarischen Marmorblockes. Sechs Büffel schleppen einen für Thorwaldsen's Statue Pius' VII. bestimmten Marmorblock durch die Campagna. Bez: Nerly. h. 1,08, br. 1,19. E: Gal. Schwerin. Mehrmals wiederholt. Ein Bild gelangte aus dem Besitz des russ. Gesandten in München in den der Grossfürstin Helene, welche dem Kaiser Nicolaus damit ein Geschenk machte.
3. Ansicht von Terracina.
4. Venedig vom Lido aus gesehen. 1839.
3 u. 4 E: Gem.-Samml. H. Brendel, Berlin.
5.* Blick von der Piazzetta nach S. Georgio Maggiore. 1839. h. 0,77, br. 0,90. E: Kaiser Wilhelm.
6. Ansicht von Venedig. 1843. h. 0,32, br. 0,495. E: Stadt-Museum Danzig.
7. Die Piazzetta bei Mondschein mit Maskengewühl. Für den Fürsten Radziwill.
8. Ave Maria der Toten im Kapuzinerkloster bei Amalfi. Für den König v. Dänemark.
9. Riva dei Schiavoni. Ansicht des alten Venedig. Für den Braminen Dwarkanauth Tagorn aus Calcutta.
7—9 im J. 1844 gemalt u. vollendet.
10. Blick auf den Canal grande mit den Palästen Contarini, Ferro u. Renieri.
11. Ansicht der Kirche S. Maria della Salute. E: Eveline v. Waldenburg.
10 u. 11 je h. 0,59, br. 0,84: Berl. ak. KA. 44. Beide aus dem Nachlass der Stiftsdame Math. v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.
12. Ansicht vom Hafen Venedig's. — Dresd. ak. KA. 46.
13.* Canal grande in Venedig mit Regatta. 1848. h. 1,10, br. 1,77.
14.* Ansicht der Piazzetta u. Riva degli Schiavoni vom Wasser aus. Staffage: Ankunft Radetzky's in Venedig. 1849. h. 1,12, br. 1,70. — Berl. Jub.-A. 86.
15.* Die Kirche S. S. Pietro e Paolo bei Venedig. h. 1,10, br. 1,79. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
16.* Die Löwensäule auf der Piazzetta bei Mondschein. h. 1,05, br. 0,75.
13—16 E: Kaiser Wilhelm.
17.* Ansicht von S. S. Giovanni e Paolo in Venedig mit dem Reiterdenkmal des Condottiere Bartolommeo Coleoni. 1849. h. 1,09, br. 1,73. E: Kaiser Wilhelm, der Berl. Nat.-Gal. überwiesen 1876.
18.* Ideale Landschaft mit Winzerzug, Motiv aus Campanien. h. 1,60, br. 2,28.

19.* Schwäne verteidigen ihr Nest. h. 1,68, br. 2,36.
20.* Insel S. Giorgio Maggiore bei Mondlicht. Oelskizze.
21.* S. Maria della Salute bei Sonnenuntergang. Oelskizze.
13—21 aus dem Nachlass des Künstlers auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Juni 81.
22. Fontaine vor der Peterskirche in Rom. — Hannov. KA. 53.
23. Canal grande mit S. Maria della Salute.
24. Dogenpalast u. Piazzetta.
23 u. 24 E: Gem.-Samml. G. M. Wittich, Berlin.
25. Der Burgflecken Capo Felice von der Höhe oberhalb. Abb. bei Raczynski.
26. Segelboot mit sicilianischen Fischern. Heimkehr derselben mit ihren Mädchen im Golf von Palermo. Angek. vom Thronfolger v. Russland (Alexander II.) während dessen Anwesenheit in Venedig.
27. Mondnacht in Venedig. Scene am Molo der Piazzetta mit der ferner gelegenen Insel S. Giorgio maggiore. Im Vordergr. Gondeln. Vom Künstler aus Venedig im Aug. 1860 dem Major Serre in Dresden für die Schiller-Stiftung eingesandt.
28. Der Bravo von Venedig. Zum Geschenk für die deutsche Flotte bestimmt.
29. Das Forum Romanum vom Klosterhofe Araceli aus.
30. Vor dem Vatican.
31. Ansicht des Monte Cavallo im Mondschein.
30 u. 31 nach dem letzten Besuche Nerly's in Rom entstanden. Beide Eigentum des Grafen Guriew.
32. Ansicht der Piazzetta mit dem Dogenpalast. E: Consul H. H. Meier in Bremen.
33. 34. Aussicht von der Piazzetta, Mondbeleuchtung; Italienische Landschaft. E: Gen.-Consul Oelrich's Wwe.
32—34 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
35. Die Insel Clemente mit dem Euganischen Gebirge.
36. Zweirudrige Gondel mit der fernen Insel Lazzaro.
37. Teil der Julischen Alpen, von den Lagunen gesehen.
35—37 Berl. ak. KA. 68.
38. Café Florian in Venedig. E: Banquier Carl W. Schnoeckel, Berlin. — Berl. ak. KA. 76.

Die mit dem * bezeichneten Werke Nerly's befanden sich (nebst solchen von Ed. Meyerheim u. Ernst Fries) auf der neunten Ausstellung der Berliner Nat.-Galerie 1880.

II. Aquarelle.

1.* Palazzo Contarini, das sogenannte Haus der Desdemona.
2. Belebter Canal mit Blick auf den Palazzo Contarini.
3.* Portal eines Palastes im Innern Venedig's. Mit Staffage.
4.* Hof der Casa Salviati (vor 1850).
5.* Reiterstatue des Bart. Coleoni vor S. S. Giovanni e Paolo. Gondeln u. Fussgänger.
6.* Portal des Klosterhofes S Gregorio. Ein Angler u. zwei Kinder.
7.* Haus des Marino Faliero. Canal durch Gondeln belebt.
8.* Ecke des Palazzo Cà d'oro. Personen auf den Balcons, Gondoliere auf den Fahrzeugen.
9.* Venetianische Canalansicht mit Fondaco dei Turchi.
10.* Segelboot mit Fischern von Palermo. Skizze zum Gemälde im Besitz des Kaisers v. Russland.
11.* Piazzetta mit Dogenpalast u. Marcuskirche. Staffage aus der Zeit der Republik mit dem Dogenschiffe „Bucentoro".
12.* Palazzo Foscari mit Umgebung.
13.* Kirche u. Hospital S. S. Giovanni e Paolo, vom Canal aus.
14.* Gondelfahrt. Im Hintergr. die Insel S. Elena.
15.* Ex Riva des Palazzo Pourtalès a. S. Lio.
16.* Blick auf Venedig mit belebtem Hafen.
17.* Canal grande mit dem Palazzo Cavalli u. der Kirche S. Maria della Salute.
18.* Portal des Palazzo Giustiniani.
19.* Palazzo Cà d'oro. Canal mit reicher Staffage.
1—19 auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Juni 81. Die mit dem * bezeichneten Bll. waren auf der 9. Sonder-A. der Berl. Nat.-Gal., Februar bis März 80.
20. Ansicht von San Francesco bei Terracina mit den Palmen. E: Samml. Kuhtz, Berlin.

III. Cartons u. grössere Zeichnungen.

a) meist in Kohle oder Kreide:

1.* Haus des Christoforo Moro (Casa d'Othello). Personen auf dem Balcon, im Eingang u. auf den Gondeln. Sehr gr. Zeichnung.
2.* Hof des Dogenpalastes mit Wasserträgerinnen am Brunnen. Teils farbige Zeichnung.
3.* Blick auf die Rialto-Brücke, mit reicher Staffage. Gr. Tuschz.
4.* Die Piazzetta bei Mondschein. Carneval. Farbige Zeichn., teils weiss gehöht.
5.* Die Gondeln des Dogen Marino Faliero auf ruhigem Wasser. Gr. farb. Tuschz.
6.* Café Florian am Marcusplatze. Unter den Gästen der Künstler auf einer Bank sitzend.
7.* Der Sibyllentempel in Tivoli. Sepia getuscht.
8.* Das Innere der Seufzerbrücke. Farbige Zeichnung.
9.* Die Klosterinsel der Armenier S. Lazzaro. Mit manchfaltiger Staffage. Im Vordergr. Lord Byron neben Pater Pasquale sitzend.
10.* Ausfahrt aus dem Canal grande.
11.* Der Canal grande bei Mondschein.
12.* Taubenfütterung auf dem Marcusplatz. Vor einem Hause werden Tauben von Kindern gefüttert. Zeichn. weiss gehöht. (Ein Bild „Am Fenster eines venetian. Palastes zwei j. Mädchen mit Füttern von Tauben beschäftigt", Tuschz. weiss gehöht, h. 0,61, br. 0,42, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 95 u. ff. Tage).
13.* Canal der Giudecca mit reicher Staffage.
14.* Hafen von Venedig mit der Piazzetta. Abfahrt der Kaiserin Eugenie zur Einweihung des Suez-Canals 1869. Farbige Tuschz.

15.* Serenata. Gondel mit Sängern vor dem sogen. Hause der Desdemona (Casa Contarini).
16.* Die Cascatellen von Tivoli mit Blick in die Campagna. Tuschzeichnung.

1—16 auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Juni 81. Die mit dem * bez. Bll. auf der 9. Sonder-A. der Berl. Nat.-Gal., Febr.—März 80.

b) Zeichnungen,
meist in Blei oder Feder u. getuscht:

17. Der Dom zu Erfurt, im Vordergr. viele Figuren. Bez: F. N. fecit 1827. Feder u. Tusche. h. 14¾", br. 19".

18. Selbstportrait des Künstlers, fast von vorn u. nach links gerichtet. Bez: F. N. fecit 1828. Mit Silberstift auf gekalktem Papier. h. 9¾", br. 8".

19. Ansicht von Olevano. Bez: F. N. 1829. Bleistift mit Sepia getuscht. h. 13", br. 11".
20. Talgegend aus dem Harz. Bez: am Harz 1835. Federz. h. 27", br. 23".

21. Grosse Gebirgslandschaft mit den Tälern u. Cascatellen von Tivoli. Im Vordergr. Schafe u. Hirten. Feder u. Tusche. h. 25", br. 38".

22. Grossartige Gebirgslandschaft Olevano zu. Im Mittelgr. drei Pilgerinnen einen Felsweg herabsteigend. Feder mit Sepia. h. 24½", br. 37½".

23. Sitzende Italienerin mit Hut auf dem Haupt, beide Hände im Schos ruhend. Bleiz. h. 8¾", br. 6½".

24. Grossartige Landschaft mit der Küste des Meeres nach Terracina. Feder u. Tusche, weiss gehöht. h. 28⅛", br. 41¼".

17—24 aus der Samml. Rumohr, versteigert zu Dresden am 19. Oct. 1846 u. ff. Tage. Vgl. J. G. A. Frenzel „Die Kunstsammlung des Freiherrn C. F. L. F. v. Rumohr beschreibend dargestellt". Lübeck 1846. 8.

IV. Orig.-Radirungen.

1. Gegend von Travemünde mit dem Leuchtturm. Bez: F. Nehrlich fec. 1827. gr. qu. 8.

2. Sieben Bll. Tierstudien: Grosser liegender Hund; links eine Tafel mit „Thierstudien, gez. u. rad. v. F. Nerly". (Drei Kuhköpfe — Elephanten — Ziegengruppen — Büffelköpfe — Esel in Gruppen). F. N. fecit 1828 et 29. kl. qu. fol.

3. Der Römische Carneval, gr. charakterist. Composition. F. Nerly fecit. gr. roy. qu. fol.

Der aus 24 Oelgemälden, 108 Oelstudien, 461 Aquarellen, aquarellirten, getuschten und mit der Feder ausgeführten Zeichnungen, 22 Skizzenbüchern und 5 Cartons bestehende künstlerische Nachlass Fr. Nerly's wurde vom Sohn desselben, dem Marinemaler Fr. Nerly in Rom, 1883 der Stadt Erfurt geschenkt, wo er als „Nehrlich-Stiftung" den Grund eines Museums bilden soll, welchem die im Besitz des Sohnes einstweilen verbleibenden 3 grossen Cartons, 1 grösseres Oelbild und einige kleinere Bilder dereinst auch zufallen.

Nerly, Friedrich (Federico), der Jüngere, Marinemaler, Sohn u. Schüler Chr. Fr. Nehrlich's, lebt in Rom.

I. Oelgemälde.

1. Terracina mit seinem Felsblock am Meeresstrande, mit Blick auf einen Teil der Burg des Theodorich, bei Sonnenaufgang. Kleines, nach einer Skizze seines Vaters ausgeführtes Bild. Gelangte als Beitrag zur Schiller-Stiftung im Aug. 1860 an Major Serre in Dresden.
2. Ausbruch des Vesuv im April 1872, vom Posilippo aus gesehen.
3. Ein Fischzug im Golf von Syracus, den Aetna im Hintergrunde.

2 u. 3 Berl. ak. KA. 72.

4. Sonnenuntergang im adriatischen Meere. — Berl. ak. KA. 77.
5. Venetianische Fischerboote. h. 0,57, br. 1,34. E: Stadt-Museum Danzig. Ein Bild dieses Namens: Berl. ak. KA. 78. Ein Bild, h. 0,70, br. 1,00: Bangel's Frankf. K.-Auct. 28. Mai 91. Ein Bild auf Holz, h. 0,31, br. 0,40: Bangel's K.-Auct., 2. April 95 u. 10. Dec. 95.
6. Venetianische Marine. — Berl. ak. KA. 80.
7. Abendgebet in den Lagunen Venedig's. — Bremer KA. 80; Berl. ak. KA. 83.
8. Brandung bei Amalfi, Schlossruine von Majori. — Bremer KA. 80; Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
9. 10. Insel Capri, Strand auf Capri. — Bremer KA. 80.
11. Venetianischer Balcon. — Bremer KA. 80. Ein Bild „Balcon am Palazzo Contarini", als Staffage eine j. Dame mit Kakadu, h. 0,50, br. 0,92, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Dec. 91 u. ff. Tage.
12. 13. Die weisse Grotte auf Capri; Capri von Cap Massa aus (Sonnenaufgang). — Berl. ak. KA. 81, Abb. beider im Kat.
14. Der Salto di Tiberio auf Capri, vom Meere aus gesehen. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Wiener JA. 86.
15. Strand zwischen Ancona u. Falconara. Bez: Nerly. — Berl. Jub.-A. 86.
16. Blick auf Vietri u. Salerno. — Münch. Jub.-A. 88.
17. Capri von der Nordseite. Segelschiff und Fischerkahn als Staffage. Holz. h. 0,27, br. 0,52. Aus der Galerie Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89. Ein Bild „Capri von der Nordseite, Fischerboot als Staffage, Morgenstimmung", h. 0 26, br. 0,51: Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92.
18. Cap Minerva, in der Ferne Capri. Holz. h. 0,26, br. 0,51.
19. Stromboli. Neueste italien. Panzerfregatte. h. 0.36, br. 0,62.
20. Motiv aus Capri. Holz. h. 0,40, br. 0,31.

18—20 aus der Samml. J. Durlacher in Mainz auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Mai 89.

21. Blick auf den Aetna. — Bremer allg. KA. 90.
22. Die Faraglioni von Capri. Bez: Nerly. — Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92. Ein Bild „Blick auf Capri". Im Vordergr. Felsen im Wasser, h. 0,47, br. 0,92, war auf Lepke's Berl. K.-Auct. 1. Dec. 91.
23. Blick auf Capri. Das bewegte Meer von Delphinen belebt. Drei Raubvögel in der Luft. h. 0,58, br. 1,03.
24. Partie an der ital. Küste. Im Vordergr. grosse Felsen, im Hintergr. der Aetna. h. 0,73, br. 1,04.

23 u. 24 Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Febr. 91.
25. Sciroccostimmung auf Capri. h. 0,60, br. 1,00
26. Felsblock mit Vesuv. Motiv aus dem Golf von Neapel. h 0,50, br. 0,90.
25 u. 26 Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.
27. Palermo. Pappe. h. 0,155, br. 0,31. — Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91; Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.
28. Venedig bei untergehender Sonne. Im Vordergr. ein ruhender Gondolier u. andere Personen. h. 0,53, br. 0,72.
29. Blick auf S. Maria della Salute in Venedig. Das Wasser im Vordergr. durch verschiedene Fahrzeuge belebt. h. 0,64, br. 0,97.
30. Venedig bei untergehender Sonne. Auf dem unbewegten Wasser des Lido ein Fischerboot. h. 0,19, br. 0,50.
28—30 Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Dec. 91.
31. Die Lava von 1794 in Torre del Greco, im Hintergr. der Vesuv. — h. 0,71, br. 1,01. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; Lepke's Berl. K.-Auct., 2 Mai 93 u. ff. Tage; Lichtenberg's Dresd. Salon, Juni 93.
32. Felsenriff im Golf von Neapel. Bez: Nerly. Holz. h. 0,275, br. 0,52. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.
33. Klostergarten bei Amalfi. Holz. h. 0,41, br. 0,29. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93, 4.—7. Dec. 93 u. 25. Oct. 94.
34. Brandung auf Cap Orso. Holz. h. 0,40, br. 0,39. Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.
35. Korallenbank im Golf von Neapel. Holz. h. 0,20, br. 0,41. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. April 95 u. 10. Dec. 95.
36. Blick auf Ischia. Holz. h. 0,31, br. 0,48.
37. Aus den Lagunen. Pendant zum Vor.
36 u. 37 Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. April 95.

II. Zeichnungen u. Aquarelle.

1. Ital. Landschaft mit Kloster. Rechts im Hintergr. das Meer. Aquarell. qu. fol. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.
2. Gefangener von zwei Schergen durch die Seufzerbrücke geleitet. Tuschez. h. 0,77, br. 0,57.
3. Auf einer Terrasse bei Venedig Lord Byron mit einigen Klostergeistlichen im Gespräch. Tuschez. h. 0,40, br. 0,60.
4. Intérieur aus dem Palazzo ducale in Venedig. Als Staffage zwei Senatoren und ein Cavalier. Aquarell. h. 0,41, br. 0,52.
2—4 Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Dec. 91 u. ff. Tage.
5. Die Faraglioni bei Capri. Aquarell. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
6. Strand von Massa mit Blick auf Capri bei Sonnenuntergang. Am Strande Fischer ein Netz ausbessernd. Aquarell. h. 0,59, br. 0,94 — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 95 u. ff. Tage.

Nestel, Hermann, Landschaftsmaler, geb. zu Stuttgart am 10. Mai 1858, besuchte die dortige Akademie u. studirte dann drei Jahre unter Prof. Karl Ludwig in Berlin u. ferner drei Jahre in München. Machte Studienreisen in Deutschland u. Italien, wo ihn besonders die Riviera so fesselte, dass er sich in Bordighera niederliess. Er ist Mitherausgeber des Prachtwerks „Die Riviera. Von Professor Woldemar Kaden u. Maler Hermann Nestel", zu dem er die Bilder u. Textillustrationen lieferte u. das im Herbst 1885 vollendet wurde.
1. Ansicht von Athen. Gest. von L. Lincke.
2.—5. Vier Zeichnungen aus Tübingen (Marktbrunnen; Das alte Schlosstor; Rathaus; Das Schänzle).
6.—10. Der Wittelsbacher Turm in Landshut; Aufgang zum Schloss Trausnitz; Kloster Bebenhausen; Monaco; Der rote Felsen bei Mentone. Alles Zeichnungen.
11.—15. Fünf Zeichnungen aus u. bei San Remo.
16. Das zerbrochene Ringlein. Zeichnung.
2—16 Eigentum des Verlags der Zeitschrift „Universum". — Dresd. Aquarell-A. 90.
17. Blick auf die Akropolis von Athen, die dahinter liegende Stadt u. das ferne Gebirge. Im Vordergr. ein Brunnen mit mehreren Personen. Kreidez. m. Künstlernamen. h. 1,09, br. 1,50. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Mai 91 (wo der Künstler Max Nestel) u. 1. Dec. 91 (wo er M. Nestel heisst).
18. Cypressen. Federz. mit Tusche. — Dresd. Aquarell-A. 92.
19. Strand an der Küste bei Genua. Bez: H. Nestel. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).

Neuber, Hermann, Landschafts- und Genremaler, in München.
1. 2. Ein Junimorgen; Ein Spätsommertag. — Münch. JA. 91.
3. Idyll. — Münch. JA. 92.
4. Am Odeonsplatz in München, Winter. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892). — Münch. JA. 92, Abb im Kat.
5. Geflügelte Amorette im Grünen, von einem Schmetterling erschreckt. h. 0,50, br. 0,40.
6. Amorette auf blumiger Wiese in Schrecken vor einer Hummel. Pendant zum Vor.
5 u. 6 Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Oct. 95.

Neubert, Louis, Landschaftsmaler, geb. zu Leipzig am 28. Febr. 1846, gest. auf dem Sonnenstein bei Pirna am 25. März 1892. Studirte in Weimar, zog um 1872 nach München u. bereiste Deutschland, Tirol, die Schweiz, Italien und Frankreich. Arbeitete meist in München.
1. Idyll. Motiv aus der Ramsau.
2. Abend am Hintersee mit dem Mühlsturzhorn.
3. Morgen am Hintersee mit dem hohen Göll.
1—3 Dresd. ak. KA. 71. Ein Bild „Der Hintersee mit dem hohen Göll": Wiener JA. 72.
4. 5. Rhonegletscher; Am Königssee. — Berl. ak. KA. 72.
6. Mühle in Thüringen.
7. Abend im Hochgebirge, Motiv aus dem Pinzgau.
8. Morgen im Hochgebirge, Motiv bei Berchtesgaden mit dem Watzmann.
6—8 Dresd. ak. KA. 72.
9. Abend am Genfer See. — Ausstell. im Verein Berl. Künstler 73.
10. Morgen im Hochgebirge, Motiv vom Grossglockner. — Münch. KV., Anfang 74.
11. 12. Abend; Ital. Landschaft. — Münch. int. KA. 79.
13. Ansicht von Olevano im Sabinergebirge. Bez: L. Neubert. h. 0,88, br. 1,43. E: Schack-Galerie München.

14. Altwasser bei München. — Wiener JA. 81.
15. Abendstimmung. — Nürnberg, Bayr. Landes-A. 82. Ein Bild „Abendstimmung" war auf der Münch. Jub.-A. 88, ein Bild auf der Magdeb. KA. 88 u. auf der Berl. ak. KA. 88.
16. 17. An der franz. Küste; Norddeutsche Landschaft. — Nürnb. Landes-A. 82.
18. Frühlingslandschaft. — Dresd. ak. KA. 82. Eine „Frühlingslandschaft" war auf Fleischmann's (aus München) KA. auf der Dresd. Terrasse 1886, eine auf der Münch. JA. 91.
19. Gewittersturm. — Münch. KV., Anfang 86.
20. Herbstlandschaft. — Berl. Jub.-A. 86; Berl. ak. KA. 88; Münch. JA. 89.
21. Altes ital. Schloss in den Apenninen. Bez: L. Neubert. — Dresd. ak. KA. 88.
22. Römische Campagna, Gewitterstimmung. — Dresd ak. KA. 88. Ein Bild „Gewitterstimmung": Münch. Jub.-A. 88.
23. Italienische Landschaft. — Münch. JA. 89.
24. Abend am Meeresstrand. — Münch. JA. 89.
25. Herbstabend. — Berl. ak. KA. 89.
26. Abendstimmung, Motiv bei Freising. — Münch. JA. 90.
27. Haidelandschaft. — Berl. int. KA. 91.
28. Motiv aus Oberitalien. — Münch. JA. 91.
29. 30. Hanfrösten (Pont-Rémy); Motiv an der Somme (Pont-Rémy). — Münch. JA. 91.
31. Aquarell: Partie im Hof eines ital. Hauses am Wasser. Bez: L. N. 1874. kl. fol. E: Samml. Maillinger, München.

Neuenborn, Paul, Schüler Ed. v. Gebhardt's, dann in Paris gebildet. Studienreise nach Belgien.

1. Die Auferweckung des Lazarus. Die Grabeshöhle mit etwa einem Dutzend Personen in Lebensgrösse. Links das Grab, aus dem sich Lazarus erhebt, zu Jesus emporschauend, der mit erhobenen Händen ihm zu Häupten steht. Beleuchtung der Gruft durch eine Laterne in der Hand eines Arbeiters, während das Tageslicht durch eine Thür hereinfällt. — Lichtenberg's Dresdner Kunstsalon, März 95.

2. Junges Mädchen im Sonntagsstaat mit Gebetbuch in der Hand. — Lichtenberg's Dresdner Salon, März 95.

Neugebauer, Joseph, Portrait-, Historien- u. Stilllebenmaler, geb. zu Wien am 14. April 1810, gest. zu Melk a. d. Donau am 8. Aug. 1895, empfing den ersten Unterricht durch Sigmund Perger u. seine weitere Ausbildung auf der Wiener Akademie unter den Professoren Petter, Redl, Ender u. Kupelwieser. Er bereiste Italien, Deutschland, Frankreich u. England und liess sich in Wien nieder. 1866 wurde er Mitglied der Wiener Akademie.

1. Totes Geflügel. Bei einer Kupferkanne liegt ein Fasan, ein Schnee- u. ein Rebhuhn neben einer Lerche u. einem Gimpel. An der Wand hängen verschiedene kleine Vögel. Bez. J. Neugebauer 842. Carton, h. 0,68, br. 0,55. — Wiener ak. KA. 42. Ein Bild „Federvieh": Münch. allg. d. KA. 54.

2. Blumenstück. Auf einer Marmorplatte steht in silberner Vase ein Strauss von Rosen, Stiefmütterchen u. Fuchsien. Zur Rechten auf der Tischplatte liegt ein Armband u. eine Perlenschnur. Bez: Jos. Neugebauer 1844. Carton, h. 0,41, br. 0,34. — Wiener hist. KA. 77.

1 u. 2 Aus der Samml. Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage. Ein „Blumenstück": Münch. allg. d. KA. 54.

3. Stillleben. Auf einem Marmortische blaue Trauben u. eine Schüssel mit einem Hummer, Krebsen, Austern u. einer zerschnittenen Citrone. Bez: J. Neugebauer. Holz, h. 0,39, br. 0,54.

4. Stillleben. Auf einem Tische ein Elfenbein-Pokal, ein Krug u. eine silberne Schüssel mit Pfirsichen. Bez: J. Neugebauer. (Holz ?) Carton, h. 0,72, br. 0,57.

5. Stillleben. Ein Gewinde von Epheu u. Rosen um ein Steinbild, welches Maria, den toten Jesus im Schosse, darstellt. Bez: J. Neugebauer, Holz, h. 0,77, br. 0,52.

6. Marillen auf einem Tisch. Bez: Jos. Neugebauer 1854. Carton, h. 0,15, br. 0,19.

7. Stillleben. Auf einem Tische liegen in einem Korbe drei Hühner u. eine Wildente. Daneben steht eine Kupferkanne bei einem Kohlkopf u. Paradiesäpfeln. Bez: Jos. Neugebauer 1859. h. 1,08, br. 0,85.

8. Helle Trauben. Carton, h. 0,25, br. 0,20.

9. Helle u. blaue Trauben in einem Korbe. Bez: Jos. Neugebauer 1870. Holz, h. 0,33, br. 0,36.

10. Die Briefleserin. Bez. 1847. Carton, h. 0,265, br. 0.215. — Wiener hist. KA. 77.

11. Pfirsiche. Presscarton. Bez. 1854. h 0,18, br. 0,235. — Wiener hist. KA. 77.

3—11 aus d. Samml. Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.

12. Bildniss des Kapuziners Pater Haspinger. Brustb. h. 0,66, br. 0,50.

13. Meditation. Ein j. Mädchen, einen Brief in der Hand haltend, blickt sinnend vor sich hin. Bez: J. Neugebauer 855. Carton, h. 0,28, br. 0,21.

14. Der Zeitungsleser. Halbfigur. h. 0,32, br. 0,26.

15. Ein Schulmädchen. Studienkopf. h. 0,47, br. 0,35.

12—15 aus der Samml. Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.

16. Totes Geflügel u. Gemüse, dabei ein Geflügelkorb, links ein kupfernes Gefäss. Darüber aufgerafft ein brauner Vorhang. Bez: Jos. Neugebauer 1859. h. 1,08, br. 0,87. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. (Vgl. Nr. 7).

17. Portr. der Frau Erzherzogin Elisabeth.

18. Bildnisse der Prinzessin Christiane u. des Prinzen Eduard Auersperg. E: Fürstin Wilhelmine Auersperg.

17 u. 18 Wiener 3. allg. d. KA. 68.

19. Totes Geflügel bei einem tönernen Bierkruge auf einer Mauerbrüstung, rechts ein Wachholderzweig, links Rettiche u. Kohlpflanzen. Bez: Jos. Neugebauer 1869. h. 0,58, br. 0,70. E: Akad. Galerie Wien, angekauft auf der Wiener int. KA. 69.

20. Rosen. — Wiener JA. 72; Münch. int. KA. 83.

21. Maria mit dem Jesuskinde u. kl. Johannes. Bez. 1872. — Wiener JA. 72; Wiener WA. 73; Wiener histor. KA. 77.

22. Portrait. E: Graf Harrach. — Wiener WA. 73.

23. Der geschmückte Hausaltar. — Wiener JA. 74.

24. Kinderportrait. — Wiener JA. 75.

25. Portr. der Gemahlin des Schriftstellers C. v. Vincenti. Bez. 1876. h. 0,815, br. 0,67. — Wiener histor. KA. 77.

26. Bildniss des Erzherzogs Wilhelm v. Oesterreich, Gouverneurs von Mainz 1862—64. E: Städt. Galerie Mainz.
27. Stillleben: Hasen, Fasane, Rebhühner und anderes Geflügel u. Gemüse. h. 1,00, br. 0,74. — Aus der Galerie Oelzelt in Wien, versteigert daselbst durch P. Kaeser, 18. u. 19. Nov. 78.
28. Birkhühner. — Wiener JA. 83.
29. Aquarell: Hof des Landhauses in Graz.
30. Aquarell: Das Innere der Margaretenkapelle in Salzburg, S. Petrifriedhof.
29 u. 30 Wiener JA. 83.

Neuhaus, Fritz (Karl August Friedrich), Genre- u. Historienmaler, geb. zu Elberfeld am 3. April 1852, Schüler der Düsseldorfer Akad. unter Ed. v. Gebhardt u. W. Sohn, erhielt 1889 beim Wettbewerb für künstlerische Ausschmückung des Rathaussaales zu München-Gladbach den 2. Preis, (den ersten erhielt Th. Rocholl, die Ausführung wurde Klein-Chevalier übertragen). Bei der im J. 1892 ausgeschriebenen Concurrenz bezüglich des Rathaussaales zu Düsseldorf wurde ihm der 3. Preis zu teil (der 1. Prof. Albert Bauer, der 2. Klein-Chevalier) u. die Ausführung desjenigen seiner Entwürfe bewilligt, der ihm als geeignetster erscheint, vorausgesetzt, dass Kaiser Wilhelm in würdiger Weise auf dem Bilde verewigt würde. Fritz Neuhaus ist Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Düsseldorf.

1. Aschermittwoch-Morgen. Ein heimkehrendes Maskenpärchen kommt an eine Kirche, deren Frühmesse soeben beendigt ist. E: KV. Barmen, angek. 1882. — Schulte's Ddfer Salon 78; Berl. ak. KA. 78.

2. Scene aus dem Bauernkriege. Graf Helfenstein wird von den aufrührerischen Bauern durch die Spiesse gejagt, während die Gräfin vergeblich um sein Leben fleht. Bez: Fritz Neuhaus Df. 79. h. 1,63, br. 2,39. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des KV. f. Rh. u. W. 1880. Abb. „Ueber Land u. M.", Nov. 82. — Berl. ak. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.
3. Ein Schnadahüpfl. — Berl. ak. KA. 80.
4. Des Prinzen erster Ritt.
5. Salzburger Emigranten begegnen auf ihrer Wanderung unweit Zehlendorf bei Berlin dem Wagen des Königs Friedrich Wilhelm I. (25. Juni 1732). Bez. Fritz Neuhaus Df. 82. E: Stadt Köln durch die Verbindung f. hist. Kunst 1887. Abb. „Daheim" 1884. — Sächs. KV., Aug. 85.
6. Der grosse Kurfürst im Haag. Der junge Fürst, auf Anstiften feindlich Gesinnter in schlechte Gesellschaft geraten, verlässt dieselbe mit Entrüstung. Bez: Fritz Neuhaus. Df. 1884. — Berl. Jub.-A. 86; Hannov. KA. 89, wo Prinz Albrecht v. Preussen, Regent v. Braunschweig, das Bild ankaufte.
7. Hagen u. die Meerweiber. Bez: Fritz Neuhaus. Df. 1886. — Berl. Jub.-A. 86.
8. Der kleine Despot. Zwei Prinzen aus der Karolingerzeit auf einem Thronsessel, von dem der kleinere Prinz den ältern Bruder herabdrängen will. Abb. „Kunst f Alle" III. (1888). — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90; Ddfer KV. 91.
9. Schwerer Abschied. — Bremer allg. KA. 90; Wiener JA. 91.
10. Danaiden-Arbeit. — Bremer allg. KA. 90.
11. „Marschall Vorwärts", auf einem Schimmel an der Spitze seiner Husaren heransprengend. Bez: Fritz Neuhaus Ddf. 1891. Abb. „Ueber Land u. M." 1893. — Berl. int. KA. 91.

1895 bei der Concurrenz um ein monumentales Wandgemälde im Rathaussaale der Stadt Bochum erhielt Fritz Neuhaus für seinen Entwurf, der den Triumphzug der Industrie vor den drei deutschen Kaisern} behandelt, den ersten Preis.

Neuhaus, Hermann, Historienmaler, Schüler Uhde's, lebte vorübergehend in Brüssel u. in Düsseldorf u. hat sich 1891 in München niedergelassen.

1. „Ave Maria!" Die Mariensäule in München mit fast lebensgrossen Figuren Andächtiger. — Berl. ak. KA. 87.
2. Communicanten. — Münch. Jub.-A. 88.
3. Die erste Communion. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.
4. Der verlorene Sohn. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93.
5. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst". Winterlandschaft, ein Mann bemüht sich um das im Schnee liegende Opfer eines Raubanfalles. — Münch. JA. 92, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93.
6. Vor Weihnachten. — Wiener JA. 92. Ein Bild „In der Weihnachtszeit": Gr. Berl. KA. 93.
7. Der arme Lazarus u. der reiche Mann. — Münch. „Secession" 93; Gr. Berl. KA. 94.
8. Märchen — Münch. „Secession" 95. In Lichtenberg's Dresd. Kunstsalon, waren im März 95 folgende Märchenbilder: „Frau Holle" (fünfteilig), das „Märchen von der Unke" (dreiteilig), „Die Nixe im Teich" u. das schlafende „Dornröschen" ausgestellt.
9. Pastell: Erwachendes Mädchen. h. 0,77, br. 0,60. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.

Neuhuys, Albert, holländ. Genremaler, geb. zu Utrecht am 10. Juni 1844, lebt in Laren bei Amsterdam. Med. II. Münch. JA. 89; kl. gold. Staatsmed. Wien 94.
1. Eitelkeit. h. 0,85, br. 0,64. — Wiener int. KA. 82.
2. Die Schwestern. E: J. Forbes, London.
3. Peinliche Situation. Bäuerin mit einem kranken Kinde auf dem Schos. — Par. WA. 89, Abb. im Kat.
4. Der kleine Feinschmecker.
2—4 Münch. Jub.-A. 88.
5. Ein Blümchen für die Grossmutter.
6. Frühling. Angek. f. d. Neue Pin. München.
5 u. 6 Münch. JA. 89.
7. 8. Zur Schule; Zärtlichkeit. — Münch. JA. 90.
9. Ländliches Intérieur. Kartoffelschälende Bäuerin u. spielendes kl. Mädchen. Abb. „Kunst f. Alle" VI. — Münch. JA. 90; Venetian. int. KA. 95. (Interno rustico).
10. Schlaftrunken. Kind auf dem Arm der Mutter. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891). — Münch. JA. 91.

11. Vaters Jüngste. Kleines Kind auf den Knien des Vaters. — Stuttg. int. Gem.-A. 91; Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
12. Im Bauernhof. — Stuttg. int. Gem.-A. 91; Münch. JA. 91.
13. Bei der Mutter. Das Töchterchen steht neben der mit Näharbeit Beschäftigten. — Münch. JA. 92, Abb. im Kat.
14. Ein Festessen. — Münch. JA. 92.
15. Traurige Nachrichten. — Münch. JA. 92; Wiener JA. 94. Das Bild einer Alten, die einer ihr gegenüber sitzenden jüngern Frau einen Brief vorliest, bez: Albert Neuhuys f.: Sächs. KV., Dec. 95.
16. Aquarell: Die Einkehr. E: Königin Wilhelmine der Niederlande. — Münch. JA. 92.

Neumann, Friedrich Gustav Adolf, Kupferstecher, Zeichner u. Maler, geb. zu Leipzig am 5. Juni 1825, besuchte 1840—42 die dortige Akademie u. war schon während dieser Zeit Schüler des Kupferstechers Henry Winkles, dem 1845—48 L. Sichling als Lehrer folgte. Als Zeichner für den Holzschnitt war er namentlich für die „Gartenlaube" tätig; als Stecher und Radirer arbeitete er nach Chodowiecki, Ed. v. Gebhardt, Karl Hoff, Grützner, W. Lindenschmit, Ludw. Richter u. für die Schiller- u. die Goethe-Galerie von Fr. Pecht u. A. v. Ramberg.

Neumann, Alexander, geb. zu Odessa studirte auf der Akad. zu Düsseldorf, bereiste Ungarn, lebte einige Jahre in Ofen u. liess sich endlich in Berlin nieder.

1. Ein slavischer Sänger. (Erwähnt von R. Wiegmann „Die k. Kunstakademie zu Düsseldorf" 1856).
2. Segelflicker. — Sachse's Berl. Gem.-A. 60, in deren Besprechung („Dioskuren") der Vorname des Künstlers nicht genannt ist.
3. Ungarischer Geiger. Lebensgr. ganze Figur. — Sachse's Berl. Gem.-A. 61, in deren Besprechung („Dioskuren") der Vorname Neumann's fehlt; Berl. ak. KA. 62, deren Besprechung („Dioskuren") das Bild dem Arnold Neumann zuschreibt.
4. Die Puszta. — Berl. ak. KA. 62. Ein Bild „Ungarische Puszta" von Alex. Neumann aus Ofen in Berlin war auf der Berl. ak. KA. 68.
5. Ungarische Hirten mit ihrem Vieh bei einem Dorfbrunnen. h. 0,57, br. 0,73. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Jan. 92 u. 22. Febr. 93.
6. Der Klageplatz der Juden an der salomonischen Tempelmauer zu Jerusalem. — Berl. ak. KA. 62, in den „Dioskuren" als Bild von Arnold Neumann bezeichnet.

Neumann, Arnold, Genremaler, in Berlin.

1. 2. Ein arabisches Kaffeehaus; Sclavenmarkt.
3.—5. Spielende Kinder; „Das ist der Daumen" etc.; Ein Frühstück.
1—5 Berl. ak. KA. 64.
6.—8. Damen-Portrait; Ein Cadeau; Handwerksburschenwäsche.
6—8 Berl. ak. KA. 66.
9. Volksfest. — Hannov. KA. 94.
10. Rückkehr von der Parade. — Gr. Berl. KA. 94.

Neumann, Emil, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Pojerstieten, Rgbz. Königsberg, Ostpreussen, am 7. Juli 1842, Schüler der Akad. zu Königsberg unter Behrendsen u. der zu Cassel unter Bromeis, ist ord. Lehrer an der letzteren u. seit 1891 Professor.

1. Seestück. Bez: E. Neumann. — Berl. ak. KA. 79; Hannov. KA. 80; Ddf. 4. allg. d. KA. 80.
2. Fischerboote an der Ostsee. — Hannov. KA. 80.
3. Fischerboote an der belg. Küste. — Sächs. KV. 82.
4. Strand bei Ogne in Norwegen, Mondschein. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Strand in Norwegen" kam durch den Sächs. KV. 1885 an Frl. Wilh. Hoorn, Dresden.
5. Strandbild in Holland. — Sächs. KV. 84. Ein holländisches Strandbild: Hannöv. KA. 94.
6. Franz. Fischerboote auf hoher See. — Sächs. KV. 84.
7. Holländische Pinken auf hoher See. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
8. Katwyk aan Zee in Holland. — Dresd. ak. KA. 85. Ein Bild „In den Dünen von Katwyk a. Zee": Wiener JA. 85.
9. Marine. Molo mit Leuchtturm. Im bewegten Meere zwei Segelschiffe u. ein ferner Dampfer. Bez: E. Neumann 1886. — Berl. Jub.-A. 86.
10. Marine (Segelboote). Bez: E. Neumann 1887. — Sächs. KV. 87.
11. Sturm vor Vlissingen, Holland. — Dresd. ak. KA. 94.
12. Corvette unter Segel. — Hannov. KA. 94.
13. 14. Gouache: Waldbilder; Schleifmühle. — Dresd. Aquarell-A. 90.

Neumann, Carl, dänischer Marinemaler, geb. zu Kopenhagen am 14. Aug. 1833, gest. daselbst am 18. Dec. 1891. Schüler, dann Mitglied der dortigen Akademie.

1. 2. Regenwetter auf der Rhede von Helsingör; Sturm. — Wiener WA. 73.
3. Küste von Capri bei Sonnenaufgang. — Berl. ak. KA. 80.

Neumann, Julius, Kupferstecher und Radirer, geb. zu Essen a. d. Ruhr, besuchte das Gymnasium zu Berlin, kurze Zeit die Berliner Akademie u. die Kunstschule zu Weimar u. trat dann in die Kupferstecherschule des Prof J. L. Raab in München. Seine letzte grosse Arbeit in der Münch. Akademie war sein Stich nach van Dyck's „Pietà" in der alten Pinakothek. Seit 1892 schafft der Künstler selbstständig.

1. Orig.-Radirung: Hohe Politik. An einem Tisch drei ältere Männer, von denen der rechts aus einer mit beiden Händen gehaltenen Zeitung den anderen vorliest. Halbe Figuren. qu. 4. In „Zeitschr. f. bild. Kunst", Bd. V. der neuen Folge.

Neureuther, Eugen Napoleon, Maler, Zeichner, Radirer u. Lithograph, geb. zu München am 13. Januar 1806, gest. daselbst am 23. März 1882, erhielt den ersten Unterricht von seinem Vater, dem Maler Ludwig N., besuchte 1823—30 die Münchener Akademie, anfangs in der Absicht, sich zum Landschaftsmaler auszubilden. Da aber mit dem Tode des Königs Max, 1825,

die Unterstützung des jungen Künstlers aufhörte, so folgte dieser, von Cornelius ermuntert, seiner Neigung für die Arabeskenzeichnung, die decorative Malerei überhaupt, auf deren Gebiet er Hervorragendes leisten sollte. So malte er im trojanischen Saale der Glyptothek, zum Teil nach Cornelius'schen Entwürfen, zum Teil nach eigenen Compositionen die Einfassung u. Blumengewinde zu den Fresken, führte im Wielandzimmer des Königsbaues den Fries zum „Oberon" in Wachsfarben aus u. beteiligte sich mit Gerh. Sippmann an der Ausschmückung der Arkadeneingänge des Hofgartens, an denen er die Trophäen, Sippmann die Frucht- u. Blumengehänge herstellte. 1829—30 erschienen Neureuther's „Randzeichnungen zu Goethe's Balladen und Romanzen." 1830 begab er sich nach Paris, wo er zu den Juli-Revolutionsliedern Randzeichnungen schuf, die als „Souvenir du 29., 30., 31. Juillet" erschienen, u. in den nächsten Jahren nach seiner Heimkehr, 1832—35, entstanden seine Zeichnungen zu den Werken deutscher Dichter, denen 1838 die Illustrationen zu Herder's „Cid" folgten. Als grössere Composition überraschte sein „Dornröschen" nach Grimm's Märchen, das, vom Künstler in Stahl radirt, als Münchener KV.-Blatt f. 1836 weite Verbreitung fand. 1838 war er in Rom, von wo er mit seinen „Erinnerungen an die Villa Mills u. die Villa Malta" zurückkehrte, um seine Tätigkeit als Illustrator u. Radirer wieder aufzunehmen. Es entstand die Zeichnung zum silbernen Tafelaufsatz, den Augsburg u. der schwäbisch-neuburgische Kreis dem Kronprinzen Max zur Hochzeitsfeier dargebracht, u. die des grossen Münchener Künstlerfestes 1840, welche beide von N. auch radirt wurden. In den Jahren 1848—56 wirkte er als künstlerischer Leiter der kgl. Porcellanmanufactur zu Nymphenburg und 1868—77 als Lehrer u. Professor an der Kunstgewerbeschule zu München, neben welchen amtlichen Tätigkeiten seine Productionskraft ungeschwächt fortdauerte. Er schuf auch ferner nicht nur Oelgemälde, Federzeichnungen u. Radirungen zu Märchen- u. anderen Dichtungen, sondern beteiligte sich sogar in bereits vorgerückten Jahren persönlich bei Ausführung der Deckenmalerei im Treppenhause des von seinem Bruder Gottfried erbauten Münchener Polytechnicums, dessen Façadenschmuck in Sgraffito er auch entworfen.

Die mit einem * bezeichneten Bilder befanden sich 1883 auf der 16. Sonder-Ausstellung der Berliner Nat.-Galerie, welche Werke von E. Neuenreuther, A. Dressler, A. Lier u. A. Eybel enthielt.

I. Oelgemälde u. Oelskizzen.

1. Baumstudie. Bez: Ariccia 1837. h. 0,28, br. 0,37.

2. Peter v. Cornelius unter seinen Schülern u. Kunstgenossen an der Tafel. Unter den Künstlern namentlich Klenze, Gärtner, Schwanthaler, Rottmann, Peter Hess u. Kaulbach. In monochromem Sepiaton ausgeführt. Bez: F. Neureuther 1861. h. 0,73, br. 1,01. E: Schack-Galerie, München. — Münch. KV., August 61.

3.* Die weisse Weihnachtsrose, nach dem Gedichte von Hermann Lingg. h. 0,47, br. 1,19. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Nov. 83, wo die Bildgrösse 0,38 : 1,21 angegeben war.

4.* Die Lotosblume, nach Heine. h. 0,47, br. 1,19. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Nov. 83 (hier 0,38 : 1,21).

5.* Gebirgslandschaft. Composition. h. 0,45, br. 0,46.

6.* Italienische Berglandschaft. h. 0,33, br. 0,48. Eine „Römische Landschaft mit Staffage", h. 0,34, br. 0,50, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Nov. 83.

7. Ital. Landschaftsstudie mit Staffage. h. 0,39, br. 0,29.

8. Röm. Landschaft mit Ruinen. h. 0,34, br. 0,44.

9.* Maibowle. Grau in Grau. h. 0,54, br. 0,72.

10.* Rheinwein. Grau in grau. h. 0,54, br. 0,72.

11.* 12.* Fischerlisl am Schliersee; Dachauerin. Oelstudien.

7—12 Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Nov. 83.

13. „Das Waldfräulein", nach Zedlitz. h. 0,56, br. 0,47.

Die Bilder 3—6, 9 u. 10—12 waren zur Zeit der Ausstellung 1883 noch Eigentum der Frau J. Neureuther in München.

14. Die Fabrik v. Cramer-Klett in Nürnberg, im Auftrage des Besitzers gemalt. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

15. „Die Nonne". Nach Uhland's Ballade. Während die Nonne sterbend vor dem Muttergottesbilde niedersinkt, schwebt die Seele ihres Geliebten als Engel zu ihr herab. Bez: E. Neureuther 1862. h. 1,03, br. 0,83.

16. Erinnerung an die Villa Mills auf den Ruinen der Kaiserpaläste in Rom. Bez: E. Neureuther 1863. h. 0,75, br. 1,01.

17. Maria mit dem Kinde in einer Frühlingslandschaft. Bez: E. Neureuther 1865. h. 1,39, br. 0,87.

18. Aus „Hermann u. Dorothea". Hermann von seiner Mutter belauscht. Bez: E. Neureuther 1865. h. 0,63, br. 0,80.

19. Der Traum der Rezia. Bez: E. Neureuther. h. 0,97, br. 1,20.

15—19 E: Schack-Galerie, München.

20. Entwurf zu einem Denkmal für König Maximilian II. v. Bayern. — Pariser WA. 67.

21. „Des Pfarrers Tochter von Taubenheim". — Münch. Local-A. 73.

22. Uhland's Bauernregel. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk des Kaufm. Stolting.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1.* Zehn Bll. Randzeichnungen zu Goethe's Balladen u. Romanzen: Der getreue Eckart; Der Gott u. die Bajadere; Der König in Thule; Mailied; Haidenröslein; Hochzeitslied; Der Totentanz; Erlkönig; Es war einmal ein König (aus dem Faust); Der untreue Knabe. Erfunden 1829. Aquarellirt 1881—1882.

2.* Drei Bll. Randzeichnungen zu Goethe's Balladen u. Romanzen: Vanitas vanitatum vanitas; Der Schatzgräber; Die Spinnerin. Erfunden 1830. Aquarellirt 1881—1882.

3.* Der Harfner. Erfunden 1839. Aquarellirt 1881—1882.

4.*—35.* Zweiunddreissig Bll. Zeichnungen meist Blei u. Feder: David d'Angers 1830; Strickende Bäuerin, 1835; Arabeskenfries mit Figürlichem (Feder u. Sepia), 1836; Erinnerung an Starnberg, Landschaft u. Figürliches in Arabesken-

umrahmung, 1836; Pifferaro, 1837; Motiv aus der Villa Doria-Pamfili in Rom (Blei), 1837; Zwei Bll. Bayrische Bauerntypen (Blei), 1837; Waldstudie aus der Umgegend von München (Blei), 1841; Entwurf zu einem Silberpocal, 1842; Entwurf zu einem Tafelaufsatz, dem Kronpr. Max als Hochzeitsgeschenk von den Bürgern Augsburg's, 1842; Ein Alpenjäger, 1842; L. Schwanthaler, Bildhauer, 1847; W. Kaulbach, 1849; Entwurf zu einem Ofen von Porcellan u. Thon (Aquar. u. Feder), 1851; Entwurf zu einem phantast. Gascandelaber, Motiv aus dem Schatzgräber von Goethe (Feder), 1851; Idyll im Mühltale bei München (Aquarell), 1856; Waldiger Felshang, Staffage Jäger (Aquarell), 1856; Im Kiental am Ammersee (Aquarell), 1856; Aschenbrödel (Aquarell), 1861; Dornröschen (Aquarell), 1862; Ansicht der Villa Mills am Palatin in Arabeskenrahmung, Entwurf in Sepia u. Tusche zu einem Wandgemälde, 1865; Auf der Menterschwaige (Feder, Tusche u. Sepia), 1867; Oberaudorf (Feder, Tusche u. Sepia), 1873; Friedhof zu Starnberg (Feder, Tusche u. Sepia), 1873; Illustration zu Schiller's Ritter Toggenburg (Feder, Tusche u. Sepia), 1873; Wie einer auszog das Gruseln zu lernen (Feder), 1876; Hänsel u. Gretel (Aquarell), 1881; Rumpelstilzchen (Aquarell), 1881; Italienerin mit Kind am Lago di Nemi (Aquarell), 1881; Phantastischer Aufzug von Kobolden (Feder), 1881.

1—35 waren 1883 noch Eigentum der Frau J. Neureuther in München. Mehrere dieser Blätter befanden sich auf Lepke's Berliner K.-Auct., 20. Nov. 83.

36.* — 56.* Einundzwanzig Bll. Zeichnungen, meist Blei u. Feder: Italiener in einer römischen Ruine (Sepia u. Feder); Ital. Familienscene im Fleischerladen (Sepia u. Feder); Schneewittchen (Sepia); Humoristischer Arabeskenfries (Aquar. u. Sepia); Lesender Knabe; Zeichnender Knabe); v. Liphart; Hofsänger Kraus; Bayrischer Gebirgsbauer; Entwurf zu einem Denkmal für König Max v. Bayern; Ladenmädchen; Zwei Studien zu „Sängers Fluch"; Dr. S. Lichtenstein u. Kupferstecher Rohrdorf; Pilasterstreifen mit Blumen u. Ranken, Ornament (Blei u. Aquar.); Drei Bll. An den Quellen in Starnberg; Illustration zu Goethe's „Erlkönig"; Gottes Rat u. Scheiden; Skizze zu einem Plafondschmuck: Musicirende Putten (Aquarell).

36—56 waren 1883 noch im Besitz der Frau J. Neureuther in München, einige dieser Blätter auf Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Nov. 83.

57. Bauernregel. Aquarell. Durch den Münch. KV. 1838 an Kupferstecher Montmorillon.

58. Fries mit Darstellungen aus Wieland's „Oberon". — 4 Bll. Entwürfe zu den Gemälden in der Münch. Residenz (Salon der Königin) in Friesform, Federzeichnungen, waren auf Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Nov. 83.

59. Zeichnungen zu Herder's „Cid". 70 Randzeichnungen in englischen Holzschnitten. 1838, Stuttg., Cotta'sche Buchh. 4.

60.*—69.* Zehn Erinnerungsblätter an das Münchener Künstlermaskenfest im Jahre 1840 (Feder): Maler Seibertz als Kunz v. d. Rosen mit Page; Maler Spitzweg als Stadtschreiber v. Nürnberg; Maler Gerhardt als Albrecht Dürer; v. Waagen als Patricier; Buchhändler Lentner als Pokalträger; Maler Lichtenheld als Kaiser Maximilian; Maler Halbreuther als Jäger; Maler Ritter als Landsknecht; Frau J. Neureuther als Patricierin; Maler Preyer als Berggnome. E: Kupferstich-Cabinet Berlin.

70. Erinnerung an die Villa Malta in Rom. Aquarell. h. 0,55, br. 0,66. E: Schack-Galerie, München.

71. Erinnerung an das Münchener Künstlermaskenfest von 1840. Gouache. — Münch. KV., Frühjahr 41.

72. Entwurf zu „Leonore", Feder mit Tusche. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Nov. 83.

73. „Der Nibelungen Not". Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von J. Schnorr v. Carolsfeld u. E. Neureuther. Text von G. Pfitzer. Stuttg. u. Tüb. 1843. gr. 4.

74. „Des Pfarrers Tochter von Taubenheim", nach Bürger's Ballade. Composition in fünf Bildern. Aquarell. Bez: E N (monogr.) 1846. E: Dresd. Cab. der Handzeichn., Dr. Müller's Samml. — Münch. Glasp. 76.

75. „Der Wanderer", nach Goethe. Aquarell. (K. Ludwig's Album).

76. „Des Sängers Fluch", nach Uhland. Mittelbild: Der alte Sänger mit dem getöteten Jüngling. Links: Der Einzug der beiden Sänger in die Königsburg. Rechts: Der alte Sänger mit der Leiche die Burg verlassend. Aquarell, bez. m. Monogr. u. 1846. h. 0,64, br. 0,40. E: Rudolphinum Prag, seit 1880.

77. „Des Pfarrers Tochter von Taubenheim". Fünf Darstellungen in ornamentaler Einfassung. In der Mitte auf einer Schriftrolle der letzte Vers der Bürger'schen Ballade. Aquarell. 1853. h. 0,37, br. 0,27. Aus der Samml. Dr. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Januar 90 ff.

78. Bilder zu Fr. v. Schiller's Balladen u. Liedern, entworfen von Eugen Neureuther für die Decoration des k. Odeonssaales in München am 10. Nov. 1859. 15 Holzschnitte mit Arabeskeneinfassung in Golddruck. kl. fol. 1) Punschlied. 2) Der Jüngling am Bache. 3) Pegasus im Joche. 4) Die Bürgschaft. 5) Die Kraniche des Ibycus. 6) Der Gang nach dem Eisenhammer. 7) Würde der Frauen. 8) Die Schlacht. 9) Columbus. 10) Der Handschuh. 11) Der Ring des Polykrates. 12) Die Teilung der Erde. 13) Hoffnung. 14) Hero u. Leander. 15) Der Tanz. München, Mey & Widmayer 1860.

79. „Das Mädchen aus der Fremde". Aquarell. (Aus dem Cyclus der 25 Teppiche für den Odeonssaal am 10. Nov. 1859.) — Dresd. ak. KA. 60; Münch. KV. Jan. 61.

80. Märchen von der Gänsemagd. — Münch. KV. 60 u. 78.

81. Partie von Ariccia mit reicher Staffage. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 60; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

82. Park aus der Villa Doria-Pamfili in Rom, nebst zwei aufsteigenden Ornamenten mit Vignetten. Aquarell. — Münch. KV. 61. Ein Aquarell „Erinnerungen an Rom": Kölner allg. u. histor. KA. 61.

83. Burg Hohenschwangau. Aquarell. — Münch. KV. 61; Dresd. ak. KA. 61.

84. Wanddecoration: Aussicht auf München. Aquarellirte Zeichnung.

85. Wanddecoration: Scenen aus „Hermann u. Dorothea". Aquarell.
86. Illustration zur „Lotosblume" von Heine. Aquarell.
87. „Ein Stündlein wol vor Tag", nach Mörike. Aquarell.
81—87 Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Nov. 83.
88.* „Schneewittchen". Aquarell. 1862. E: Nat.-Gal. Berlin.
89. „Schneewittchen". Feder- u. Sepiaz. mit Weiss gehöht. h. 0,66, br. 0,49. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Januar 93 ff.
90. Federz. zum „Froschkönig u. d. eiserne Heinrich". — Münch. KV., Anfang 77.
91. Der Würmsee mit der Sage von der Fischerlise. Aquarell. E: Aquarell-Samml. Jacob Holzinger, Augsburg.
92. Nymphen baden im Würmsee bei Mondschein. Mit Arabesken eingefasst. Aquarell. h. 0,12, br. 0,35. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. und 16. Oct. 95.
93. „Der König in Thule". Federz. h. 0,135, br. 0,115.
94. Kinder im Garten, auf verschiedene Weise beschäftigt. Federz. h. 1,195, br. 0,26.
95. „Der Erlkönig". Federz. h. 0,22, br. 0,305. — Helbing's Münch. K.-Auct., 2. April 94 ff.
93—95 Helbing's Münch. K.-Auct., 27. Juni 92 ff.
96. Am Königssee. Aquarell. h. 0,45, br. 0,325. — Helbing's Münch. K.-Auct., 2. April 94 ff.
97. Faust u. Mephisto in Auerbach's Keller. Arabeske. Federz. h. 0,34, br. 0,23. Kam aus der Samml. Egid Kobell in die Samml. Becker v. Bobersberg u. aus dieser auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.
98. Götz v. Berlichingen, nach Goethe. Mit Holzschnitten. 4. Stuttgart.

III. Orig.-Radirungen.

1. Die Nymphe des Brunnens, nach Musaeus, 1835. kl. 4.
2. Oriental. Dame auf dem Sopha, dabei ihre Dienerin. Kl. Arabeske. 1835. 8.
3. Bauernhochzeit. Kl. Arabeske. Oben der Tanz vor dem Wirtshause, unten die Kahnfahrt. 1835. 8.
4. „Leonore", nach Bürger's Ballade, 1835. fol.
5. „Des Pfarrers Tochter von Taubenheim", nach Bürger, 1835. fol.
6. „Dornröschen", nach Grimm's Märchen. Münch. KV.-Bl. f. 1836. imp. fol.
7. Das Octoberfest in München. Arabeske, in der Mitte als Hauptscene das Pferderennen. 1837. kl. 4.
8. Ansicht von München von Neuberghausen aufgenommen, umgeben von vier Einzelbauten in Arabesken. 1838. qu. fol.
9. Der wilde Jäger, nach Bürger. 1838. fol. Die Aquarellz. kam durch den Münch. KV. 1838 an J. H. Mertens in München.
10. Bauernregel, nach Uhland. fol.
11. „Heute rot, morgen tot", nach Körner. fol.
12. „Schön blau ist der See", Arabeske, oben Gebirgslandschaft, unten ein Schiffer im Kahn, links eine Senne, rechts eine Sennerin. kl. fol.
13. Zwei Bll. Kinderfriese: Zug nach links, auf einem Wagen die allegor. Figur des neuen Stils ziehend; Zug nach rechts, Kinder tragen Malrequisite, Pokale etc., eines sogar „Neureuther's Radirungen". Zu einem Bl. durch lithograph. Arabesken verbunden. schmal qu. fol.
14. Kupferplatte u. Scheidewasser. 1839. kl. fol. Humoristische Arabesken zu Buddeus' Album.
15. Grossblättrige Pflanzen u. Schilfgewächse, im Hintergr. München u. die Zugspitze. 1840. kl. qu. 8.
16. Am Morgen nach dem Maskenfeste. Ein Künstler (Maler Ernst Richter) noch im Costüm vor der Staffelei sitzend, von Traumgebilden umschwebt. 1840. kl. qu. fol.
17. Die Verleihung des Künstlerwappens an Albrecht Dürer durch Max I. (Maskenfest der Künstler 1840). roy. fol. Vereinsbl. des Dürer-V. f. 1843—44.
18. Das Titelblatt zum Album Deutscher Künstler in Original-Radirungen. Bez. m. Monogr. 1841. Düsseldorf.
19. Das Lochner'sche Haus in Starnberg am Würmsee. 1841. qu. fol.
20. Familie Neureuther. Drei Kinder an einem Tische spielend, dahinter links die Mutter u. das kleinste Kind, rechts im Hintergr. der Meister. Halbfig. 1843. schmal qu. fol.
21. Der Christbaum mit den Malern. Titel zum 1. Heft des Radirclubs. 1843. qu. 4.
22. Das Mädchen mit Katz u. Hund. 1843. kl. qu. fol. (Radirclub).
23. Amor ein Fass flössend, das von Gnomen durch Weinranken angehalten wird. kl. qu. 4. (Radirclub).
24. Der Angler am Weidenbaum, Landschaft von St. Emeran. kl. qu. 4. (Radirclub).
25. „Des Pfarrers Tochter von Taubenheim", nach Bürger's Ballade 1844. (Mit teilweiser Benutzung einzelner Bilder aus der Darstellung vom J. 1835, doch in veränderter Composition). fol.
26. „Das Waldfräulein", nach Zedlitz. roy. fol. Münch. KV.-Bl. 1845.
27. Pokal mit Liebespaar, als Deckelknopf Amor auf dem Kopf stehend. 1845. schmal kl. 16.
28. Trinkhorn in Form eines Ziegenbocks. 1845. kl. 16.
29. Pokal mit harfespielendem Sänger, mit der Aufschrift: „An das Vaterland". kl. 16.
30. Ein Römer unter Blumen, darüber Geistersang. kl. 16.
31. Auf der Erde schlafendes Kind (Caroline Lange) bei seinen Spielsachen. kl. 8.
32. Der Tafelaufsatz für den Kronprinzen Max. 1845. fol. (Mit Arabeskenfassung in lithogr. Golddruck, oder auch ohne denselben erschienen.)
33. Die Praterinsel, im Hintergr. rechts die Frauentürme. kl. qu. 8. Vignette für den 1845 bei Lange in Darmstadt erschienenen Titel zu den Radirungen Neureuther's. gr. fol.
34. Pokal mit dem Gedichte „Offene Tafel" von Goethe. 1846. fol.
35. Schnadahüpfeln zwischen Arabesken, in der Mitte ein Liebespaar auf einer Holzbank. 1846. qu. 8. Abb. des Titelblatts in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh."
36. Ein Weinfass mit der Aufschrift „Dom Dechant" zwischen scherzenden Gnomen und Nixen. 1846. kl. qu. 4.

37. Weinkelternde Gnomen, Elfen im Mondschein umtanzen das Fass. 1846. kl. qu. 4. Gegenstück zum Vor.
38. Die verliebten Buab'n, nach Fr. v. Kobell. 1846. fol.
39. Die Almros'n, nach dems. 1846. fol.
40. Scheiben-Schütz'n-Lied, nach dems. 1846. fol.
41. „Oft hängt grad in an Augenblick — An Mensch'n sei Schicksal und sei Glück". Nach dems. 1846. fol.
42. Fünf Arabesken mit Scenen aus Kobell'schen Gedichten für Wandfüllungen. qu. fol.
43. Titelblatt zu einem Kochbuch: Oben eine Tafel mit Zechern, unten die Köchin mit Mägden in der Küche. 1846. gr. 8.
44. Aschenputtel, nach dem Märchen der Gebr. Grimm. roy. fol. Rhein. KV.-Bl. 1847.
45. Ein schlafender Sänger von Elfen belauscht. 1847. kl. 16.
46. „Der König in Thule", nach Goethe. Arabeske. 1847. kl. fol.
47. Zum Eingang, nach Pocci's Gedicht. kl. fol. Für Scherer's „Deutsches Kinderbuch".
48. Das Schloss am Meer. 1847.
49. „Ein jedes Ding hat seine Zeit in unserm Lebenslauf". 1848. kl. fol.
50. Christkindlein: „Euch will ich alles Gute bescheren". 1848. kl. fol.
49 u. 50 für Scherer's Kinderbuch.
51. Ein Pokal, kl. 16., u. die Arabeske für denselben mit dem Bildn. des Reichsverwesers, Erzh. Johann, zwischen den allegor. Figuren der Städte Frankfurt u. Wien. kl. qu. fol. Beide Platten auf einem Bl.
52. Ein grosser Henkelkrug mit den auf ihm als Verzierung angebrachten Medaillons von Uhland, Klopstock, Wieland, Lessing, J. P. Richter, Schiller u Goethe. 1848. kl. qu. fol.
53. Ein Künstler-Pokal, darüber die an ihm angebrachten Darstellungen: Carneval 1835, Sonnenwende auf Schwanthaler's Burg, Carneval 1840 u. Maifest in der Menterschwaige. 1850. kl. qu. fol.
54. Goethe's „Wanderer", nach N.'s eignem Aquarell im K. Ludwig's-Album. gr. fol.
55. Die Wasserlilie, nach Heine. 1848. kl. fol.
56. „Das Blatt im Buche", nach A. Grün. 1848. kl. fol.
57. „Nachbarhaus", nach K. R. Tanner's Gedicht. 1852. kl. fol.
58. „Der Blumen Rache", nach Freiligrath. 1852. kl. fol.
59. „Memento mori!" (Der Tod unter dem Tannenbaum u. der Knabe) nach Georg Scherer. 1852. kl. fol.
60. „Im wunderschönen Monat Mai", nach Heine. 1852. kl. fol.
55—60 für Fr. Hoffmann's Volkskalender in Stuttgart.
61. „Das Veilchen", nach Goethe. Arabeske. 1852. kl. fol. Gegenstück zum „König in Thule".
62. „Die Nonne" von Uhland. Nach dem eignen Gemälde in der Schack-Galerie. 1866. kl. fol.
63. Fischefangen u. Vogelstellen verdirbt so manchen Junggesellen. Humoreske in Medaillonform. kl. 4.
64. Der Pokal mit den Riesen u. Zwergen. kl. fol.
65. Staatswirtschaft. Reiche Arabeske mit den Versen Wackernagel's: Wenn sich der Kessel stösst am Topf etc. 1849. Plattengr. h. 0,17, br. 0,24.
66. „Des Mädchens Klage", nach Schiller. h. 0,12, br. 0,03.
67. Fünf Vignetten auf einer Platte, in der Mitte eine Tulpe, in deren Kelche ein Mädchen mit Handspiegel. h. 0,21, br. 0,16.
68. Mädchen (des Meisters Töchterchen Sophie) mit Puppe. h. 0,11, br. 0,09.
69. Bacchusknabe mit einem Fass Johannisberger den Rhein herabflössend. h. 0,10, br. 0,15.
70. Der Pokal mit der Stadt München im Hintergr. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Juni 94 u. ff. Tage.

IV. Radirungen nach anderen Meistern.

1. Das 10. Kuppelbild der alten Pinakothek: Correggio umgeben von seinen Schülern. Nach Cornelius, 1838. 4.
2. Das 16. Kuppelbild der alten Pinakothek: Claude Lorrain umgeben von Zephyr, Amor u. Psyche. Nach Cornelius, 1838. 4.
3. Das Leben Christi. Zusammenstellung verschiedener Bilder zu einem Tableau. (In der Mitte die Kreuzigung nach Cornelius, unten das Abendmahl nach L. da Vinci). roy. fol. (Lange, Darmstadt).
4. Kinder, Soldaten spielend, nach W. Kaulbach. kl. fol.
5. Das Kind an der Himmelspforte, nach W. Kaulbach. kl. fol.
6. Fuhrmannslied, nach Schwind, 1847. kl. fol.
7. Die verlassene Mühle, nach Schwind, 1847. kl. fol.
8. Das bucklige Männlein u. die Köchin, nach Schwind, 1848. kl. fol.
4—8 für Scherer's Kinderbuch.
9. Gruppe aus dem babylon. Turmbau, nach W. Kaulbach. 1854. gr. 8.
10. Harlaching nächst München, nach einer Zeichn. von G. Dillis vom J. 1789, radirt 1865. qu. 4.
11. Sikyon, nach Carl Rottmann. gr. qu. fol.
12. Olympia nach Carl Rottmann. gr. qu. fol.
11 u. 12 f. Lützow's Zeitschr. f. b. Kunst 1869.
13. Das Schlachtfeld von Marathon, nach Carl Rottmann. gr. qu. fol.

V. Lithographien.

1. Ansicht der Stadt Bamberg vom Kleebaumskeller. 1822. gr. qu. fol.
2. Randzeichnungen zu Goethe's Balladen und Romanzen. 5 Hefte. München 1829 — 1839. gr. fol.

Erstes Heft 1829: 1) Titelblatt (Jugendspiele). 2) Widmung an Goethe. 3) Haidenröslein. 4) Der König in Thule. 5) u. 6) Legende. 7) Mignon's Sehnsucht. 8) u. 9) Das Blümlein Wunderschön. 10) u. 11) Der Totentanz.

Zweites Heft 1829: 12) Titelblatt. 13) und 14) Der Gott u. die Bajadere. 15) Der Sänger. 16) Vor Gericht. 17) Schäfers Klagelied. 18) Erlkönig. 19) u. 20) Der untreue Knabe.

Drittes Heft 1829: 21) Titelblatt. 22) Mailied. 23) Der Fischer. 24) u. 25) Hochzeitslied.

26) Die wandelnde Glocke. 27) Der getreue Eckart.
Viertes Heft 1830: 28) Titelblatt. 29) Die Spinnerin. 30) u. 31) Der Junggesell und der Mühlbach. 32) Adler u. Taube. 33) Vanitas! Vanitatum vanitas! 34) Der Goldschmiedsgesell. 35) Der Schatzgräber. 36) u. 37) Wirkung in die Ferne.

Fünftes Heft 1839: 38) Titelblatt. 39) und 40) Das Bergschloss. 41) u. 42) Gretchen (aus Faust). 43) Der Harfner (Wilhelm Meisters Lehrjahre). 44) Rettung. 45) u. 46) Offne Tafel.

3. Souvenir du 26.—29. Juillet 1830. 4 Bll. Illustrationen franz. patriot. Lieder. Lithogr., farbig gedruckt. gr. fol. in Umschlag.
4. Zehn Bll. Bayrische Gebirgslieder (Schnaderhüpfln) mit Bildern, gezeichnet 1831. fol.
5. Die erste Aufnahmsurkunde des Münchner Kunstvereins. In der Mitte oben das Münchner Kindl, unten am Fuss eines Baumes die Namen der vier Gründer P. Hess, J. Stieler, F. Gärtner u. D. Quaglio, im Hintergr. München. Lithogr. von Eng. Neureuther 1832. qu. fol.
6. Randzeichnungen um Dichtungen der deutschen Classiker. München 1832. Neue Ausgabe 1855. 2 Teile mit 48 Bildern.

Erster Teil 1832: 1) Titelblatt. 2) u. 3) An die Künstler, von König Ludwig. 4) u. 5) Der Zauberlehrling, von Goethe. 6)—8) Der Taucher, von Schiller. 9) u. 10) Aus dem Vogelsang, oder die drei Lehren, von Wieland. 11)—15) Leonore, von Bürger. 16) u. 17) Die Mutter am Christabend, von Hebel. 18) Ghasele, von Platen. 19) u. 20) Das Nothemd, von Uhland. 21) Hermann und Thusnelda, von Klopstock. 22) und 23) Männer u. Buben, von Körner. 24) Aus der Genoveva, von Tieck.
Zweiter Teil 1832: 1) Titelblatt. 2) u. 3) Der goldene Hut, von Langbein. 4)—9) Die Braut von Korinth, von Goethe. 10)—24) Das Lied von der Glocke, von Schiller.
7. Maskenzug der Künstler in München am 2. März 1835. Arabeske mit Kriegsvolk aus Wallenstein's Lager. gr. fol.
8. Entwurf einer Arabeske zu einer Adresse der Künstler an König Ludwig im Jahre 1840. Unter einem Baum die allegor. Figur der Kunstliebe mit Kindern an der Brust, umgeben von den Attributen der Künste; in den Zweigen Genien mit Spruchbändern, auf denen die Bauten K. Ludwig's genannt sind. roy. fol.
9. Zwei Illustrationen zu Kobell's Gedichte „Die stoanern Jager". 1840. fol. (Für den Kalender 1842).
10. „Jung gewohnt, alt getan." Oben zwei Kinder an der Mutter Brust, unten zwei Männer an einem Fasse Liebfrauenmilch. 1841. gr. fol.
11. Vier Illustrationen zu Jägerliedern des Grafen Arco-Zinneberg. 1847. kl. fol.
12. Erinnerungsblatt an das Maifest 1848 der Münch. Künstler auf Schwanthaler's Burg (das 19. u. das 13. Jahrh.). gr. fol.
13. Randzeichnungen zu Liedern von Dichtern der Gegenwart. Zwölf Blätter auf Stein radirt. 1857. fol. 1) Ich seh den Wald sich färben, von E. Geibel. 2) Nur ein Blick, von F. Güll. 3) Die Lotosblume, von H. Heine. 4) Ich will ja nicht der Vogel sein, von P. Heyse. 5) Aus den Schilfliedern, von N. Lenau. 6) Das Fischermädchen, von S. Lichtenstein. 7) Die weisse Weihnachtsrose, von H. Lingg. 8) Ein Stündlein wol vor Tag, von Ed. Mörike. 9) Zertreten, von G. Scherer. 10) u. 11) Legende, von Uhland. 12) Schnaderhüpfl'n, München, Mey & Widmayer. 1860.
14. Illustration zu N. Becker's Liede „Der deutsche Rhein" (Sie sollen ihn nicht haben). In der Mitte Vater Rhein, darüber die deutschen Stämme vor dem Kölner Dom, unten das Rheinland. gr. fol.
15. Der Würmsee, in vier Bildern mit Arabesken. gr. qu. fol.
16. Titelarabeske (Ansicht von Dresden) zu Hanfstaengl's Dresdner Galeriewerk. gr. qu. fol.

Die Zeichnungen E. Neureuther's zu Karl Seifert's „Wunderhorn. Eine Sammlung der schönsten Märchen u. Sagen der deutschen Ganen" (Stuttg., Gebr. Kröner) gehören zu den letzten Werken des Meisters. Ein Holzschnitt „Hänsel u. Gretel", bez: E. Neureuther 1876, befand sich in der „Illustr. Z." 1885.

Der Kunstnachlass N.'s wurde am 23. Juli 1883 durch die Montmorillon'sche Kunsthandlung in München versteigert. 48 Handzeichnungen gelangten 1886 in den Besitz der Berliner Nat.-Galerie.

Neustätter, Louis, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu München am 5. Sept. 1829, war zuerst Schüler des Kupferstechers Peter Lutz, bezog 1847 die Münch. Akademie u. arbeitete seit 1850 im Atelier des Portraitmalers Jos. Bernhardt. 1852 trat er seine Studienreisen an, die ihn nach Paris zu Cogniet, dann nach Rom u. Neapel führten. 1853 kehrte er nach München zurück, liess sich aber schon im nächsten Jahre in Wien nieder, wo er besonders als Maler weiblicher Köpfe Anerkennung fand u. zehn Jahre tätig war. Seit 1864 wieder in München sesshaft, wandte er sich nun mehr dem Genre zu. Gegenwärtig lebt er in Tutzing am Starnbergersee. Er gehört zu den Gründern der Wiener Kunstgenossenschaft.

1. Weibl. Bildniss in Lebensgrösse. — Münch. allg. d. KA. 54.
2. Bacchantin. E: Oesterr. KV. Wien.
3. Portr. des österr. Hofopernsängers Walther.
4. Italienerin, Studienkopf. Ein Bild „Betende Italienerin" (Bildniss): Oesterr. KV., Januar 61.
2—4 Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
5. Dame am Kamin. — Oesterr. KV, Febr. 60.
6. 7. Tröstende Freundin; Portr. des Wiener Localdichters Feldmann. — Oesterr. KV., April 60.
8. Siesta. — Oesterr. KV., Mai 61.
9. Der Liebesbrief. — Köner allg. d. u. histor. KA. 61.
10. Stiller Wunsch. Ein armer Lehrjunge vor dem Schaufenster eines Fleischerladens. — Oesterr. KV. 62.
11. Kinder einen Vogel begrabend. — Wiener JA. 71.
12. Heimkehr vom Walde. — Wiener JA. 72.
13. Der Findling. — Wiener WA. 73.
14. Nach der Preisverteilung. — Wiener JA. 74.

15. 16. Eine Anfechtung; Entwischt. — Dresd. ak. KA. 75.
17. Proviantfassen. Bez. 1876. h. 0,68, br. 0,81. — Wiener histor. KA. 77; Bremer KA. 80; Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.
18. Vor der Schule. — Berl. ak. KA. 77.
19. Katzenmusik. — Bremer KA. 80.
20. Verlockend. Eine beim Brodschneiden eingeschlafene Bäuerin, zu der Hühner kommen. Bez: L. Neustätter pinx. 1883. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. int. KA. 83.
21. Kinder flüchten vor einer Maus. Holz. h. 0,34, br. 0,26. E: Saly Fürth. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
22.—31. Aus früherer Zeit stammen die Gemälde: Trauernde Waisen; Die Wittwe; Die Schwärmerin; Das Frühstück; Besuch bei den Grosseltern u. ein Cyclus von fünf Bildern aus dem Kinderleben.

Neuville, Alphonse-Marie, de, franz. Historien-, namentlich Schlachtenmaler, geb. zu Saint-Omer (Pas de Calais) am 31. Mai 1836, gest. am 19. Mai 1885, war Schüler Ed. Picot's, bevor er in Eug. Delacroix den ihm zusagenden Lehrer fand. 1859 schon war er mit einer Episode aus der Erstürmung des Malakow, 1860 mit der Einnahme Neapel's durch Garibaldi im Pariser Salon aufgetreten, als ihm der deutsch-franz. Krieg von 1870, an dem er persönlich teilgenommen, die erschütterndsten Katastrophen zur Darstellung bot. Er schuf im Laufe des nächsten Jahrzehnts eine Reihe von Kriegsgemälden, welche sich vor den meisten Bildern seiner Landsleute durch Wahrheit der Schilderung u. künstlerische Vollendung auszeichneten u. nicht nur in Frankreich bewundert, sondern auch im Auslande gewürdigt wurden. Auch als Zeichner hatte Neuville sich bekannt gemacht, besonders durch seine Illustrationen zu Guizot's „Histoire de France". Med. III. 1859, Med. II. 1861.

1. Bivouac vor Le Bourget. — Salon 72.
2. Die letzten Patronen, Scene aus den Kämpfen vor Sedan. — Salon 73; Par. WA. 89.
3. Der Kampf auf einem Eisenbahndamme. Abb. „Meisterwerke" VII. — Salon 74.
4. Angriff auf ein verschanztes Haus in Villersexelle. Episode aus den Kämpfen zwischen den Armeen Bourbaki's u. Werder's. Skizze. h. 0,62, br. 0,83. E: Musée nat. du Luxembourg. — Salon 75.
5. Episode aus der Schlacht von Forbach. — Salon 77.
6. Der Tag von Le Bourget, 30. October 1870. Skizze. h. 0,55, br. 0,75. E: Musée nat. du Luxembourg. Für den Salon von 1878 bestimmt, doch von demselben ausgeschlossen, auf mehreren Sonderausstellungen Frankreich's u. des Auslandes. In Berlin 1879 im Uhrsaal der Kunstakademie ausgestellt. (Besprochen in Lützow's „Kunstchronik" 1878, S. 698 ff.)
7. Die Erstürmung des Kirchhofs von St. Privat durch die preuss. Garden am Nachm. des 18. Aug. 1870. — Salon 81.
8. Französischer Depeschenträger vor Metz, von zwei preuss. Soldaten untersucht. Abb. „Zeitschr. f. bild. K." XVI. (1881). — Salon 81.
9. Le Parlamentaire. h. 0,83, br. 1,20. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. WA. 89.
10. Auf Vorposten. — Münch. JA. 91; Weimar 92.
11. Kreidezeichnung: Nach der Schlacht. E: Em. Walter. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

Eine Ausstellung der nachgelassenen Werke Neuville's (meist Studien u. Skizzen) fand zum Zweck der Versteigerung im Frühling 1886 in der Galerie Petit zu Paris statt.

Nickol, Karl Friedrich Adolf, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. zu Schöppenstedt im Braunschweigischen am 10. März 1824, begann seine Studien unter Heinrich Brandes in Braunschweig u. setzte dieselben seit 1846 in München, sowie auf einer längern Studienreise durch die Niederlande, Frankreich u. Italien fort. Er ist Lehrer der zeichnenden Künste an der technischen Hochschule zu Braunschweig, Professor.

1. Pferde in einem Gestüt bei herannahendem Gewitter von Stallknechten nach den Ställen getrieben.
2. Das Innere eines Pferdestalles.

1 u. 2 Berl. ak. KA. 44, wo er Maler „G. F. Nickol in Braunschweig" heisst.

3. Morgenlandschaft im Charakter des Rheins. — Lübecker KA. 50, angek. vom Kunstverein.
4. Schäfer beim Gewitter. E: Neues Museum Hannover.
5. Landschaft mit Schafherde. E: Städt. Museum Braunschweig, angek. 88.
6. Aquarell: An der Stalltür. — Dresd. Aquarell-A. 87, wo der Künstler „Adolph Nickol" genannt wird.

Niczky, Eduard, Genremaler, geb. zu Cassel 1850, Schüler der Münch. Akademie unter A. v. Ramberg, lebt in München.

1. Brustbild einer Neapolitanerin, mit Perlenkette u. Ohrringen. Bez: E. Niczky 1881. Holz. h. 0,27, br. 0,205. Aus der Galerie Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct, 14. Sept. 95.
2. Frühlingsahnung. Zwei Jungfrauen in altdeutscher Tracht in ein Gehölz tretend. Bez: C. Niczky 1886. Abb. „Gartenlaube" 93.
3. Backfischchen. Junges Mädchen im Park, dem Spiel der Goldfische eines Bassins zuschauend. Abb: „Moderne Kunst" I. (1887).
4. Im Frühlingssonnenschein. Abb. „Universum" 87. Ein Bild „Im Frühling" war auf Gurlitt's Berl. KA. z. B. der Ueberschwemmten, Frühj. 88.
5. Florentiner Mädchen. — Hamb. Frühj.-A. 87.
6. Abendfeier. Junge Dame auf einer Steinbank in sinnender Betrachtung der Abendlandschaft. Abb: „Ueber Land u. M." 88.
7. Mein einziges Glück. Eine j. Frau in altdeutscher Tracht mit einem kl. Kinde auf den Armen. Bez: C. Niczky 1889. Abb. „Universum" VI. (1890).
8. Erwartung. Ein j. Mädchen in altdeutscher Tracht durch's geöffnete Fenster in die Landschaft blickend. Abb. „Moderne Kunst" III. (1889).
9. Maienlust. Zwei j. Mädchen über eine blumige Wiese wandelnd. Abb. „Daheim" 91.
10. In Erwartung. Zwei j. Damen von einer Bastei in die Landschaft hinausschauend. Abb. „Universum" VIII. (1892); „Gartenlaube" 93.

11. Mutterliebe. Junge Mutter mit dem Kinde auf dem Schos Daneben eine Katze mit zwei Kätzchen. Abb. „Universum“ VII. (1891).
12. 13. Träumerei; Im Park. — Münch. JA. 93.
14. Herbst. Park mit promenirenden Damen. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
15. „Einsam bin ich, nicht alleine“. Junge Dame auf einer Bank im Park lesend. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1893).
16. Frühling. Junge Dame auf einer Wiese vor einem blühenden Baume stehend.
17. Das belauschte Rendez-vous. h. 0,71, br. 0,545. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
18. Aennchen vor Tharau.
19. Frühling. Junges Mädchen auf einer Rasenbank unter blühenden Sträuchern. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.
20. Frühling. Ein j. Mädchen im Vordergr. einer Frühlingslandschaft mit einem weissblühenden Zweige, den sie gepflückt. Holz. h. 0,34, br. 0,18. Abb. „Gartenlaube“ 89.
21. Weiblicher Studienkopf. Mädchenportrait mit breiträndigem Strohhut. h. 0,29, br. 0,23.
20 u. 21 aus der hinterlassenen Gem.-Samml. des Hofkunsth. Ed. G. Honrath in Berlin auf Lepke's Berliner K.-Auct., 12. März 95.
22. Liebessehnen. Eine j. Dame, auf einer Steinbank sitzend, betrachtet einen Strauss Rosen. Abb. „Illustr. Welt“ 95.

Niedlich, Johann Gottfried, Zeichner u. Historienmaler, geb. zu Berlin am 4. Sept. 1766, gest. daselbst am 12. August 1837, war Schüler der Berliner Akademie u. wurde schon 1789 zum Lehrer an der Zeichnenschule derselben u. 1801 zum Professor wie zum Mitgliede des akad. Senats ernannt. 1894—98 besuchte er Italien.
1. Jupiter u. Ganymed. Lebensgross, h. 7′ 3″, br. 5′ 8½″. — Berl. ak. KA. 1800.
2. Penelope holt Bogen u. Pfeile aus der Rüstkammer des Odysseus, dabei des fernen Gemahls gedenkend. Odyssee XXI. h. 2′, br. 2′ 3½″.
3. Grablegung Christi. — Berl. ak. KA. 1810.
4. Dädalus u. Icarus vor dem Aufluge. Lebensgr. Figuren. — Berl. ak. KA. 1812.
5. Die drei Marien am Grabe Christi, nach Marcus Cap. 16. — Berl. ak. KA. 1814.
6. Der Zinsgroschen, nach Matth. Cap. 22, V. 20. „Wess ist das Bild u. die Ueberschrift?“ — Berl. ak. KA. 1822.
7. Bildniss der Königin Luise v. Preussen. E: Superintendent em. Mittelbach in Perleberg. Abb. „Illustr. Z.“ 1892.

Niedmann, August Heinrich, Genremaler, geb. zu Braunschweig am 3. Mai 1826, Zeichnenschüler am Carolinum daselbst unter Brandes, dann seit 1850 in München, wo er unter W. Kaulbach kurze Zeit die Akademie besuchte, meist aber durch Selbststudium und Kunstgenossen gefördert wurde. Lebte in München.
1. Ein Alter in mittelalterlichem Costüm unterrichtet einen Knaben im Bogenschiessen. — Berl. ak. KA. 44. (Vielleicht vom Vater des Künstlers).
2. Sonntagmorgen. — Hannov. KA. 51. Gelangte durch's Loos an Pastor Hausmann in Hagen.
3. Die frohe Nachricht. E: Neues Museum Hannover. — Münch. allg. d. KA. 54.
4. Der Gang zur Schule. — Oesterr. KV., Januar 60.
5. Empfang des Herrn Pfarrers auf der Hochzeit.
6. Der Wirt, vom Jahrmarkt heimgekehrt, erzählt seinen Gästen von der Menagerie.
5 u. 6 Bremer A. des Norddeutschen Gesammtvereins, März 60.
7. Kinder im Walde. — Münch. KV. 60; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
8. Der Weihnachtsabend (La Veille de Saint-Nicolas). — Dresd. ak. KA. 64; Par. WA. 67.
9. Das Geschenk der Gemeinde zu des Pfarrers Jubiläum. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
10. Schlosshof aus Burg Matzen, Tirol. — Dresd. ak. KA. 69.
11. Der Strauss von der Alm. — Wiener JA. 71.
12. 13. Ein Besuch zu Weihnachten; Kriegsnachrichten auf der Alm. — Wiener JA. 72.
14. Bei der Grossmutter. — Wiener WA. 73.
15. Der Grossmutter Bilderbibel. Die im Lehnstuhl sitzende Alte erklärt ihren beiden Enkeln die Bilder. Bez: A. Niedmann 1874. h. 0,91, br. 0,74. E: Schles. Museum in Breslau, Geschenk des Weinhändlers C. Selbstherr.
16. Wiedersehen. — Berl. ak. KA. 79.
17. 18. Wie die Alten sungen, zwitschern auch die Jungen; Hinter der Barrikade. — Bremer KV. 80.
19. Das gelungene Portrait. — Ddf. allg. d. KA. 80.
20. Jugenderinnerung. Ein altes Bauernpaar beim Anblick eines Brautzuges. Bez: A. Niedmann 1880 fec. — Ddf. allg. d. KA. 80.
21. Die neuesten Nachrichten. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.
22. 23. Gute Freunde; Das verschmähte Sonntagsröckchen. — Hannov. KA. 82.
24. Daheim im Norden. — Münch. int. KA. 83.
25. Ein Dorfgenie. Bauernbursche an der Schultafel das Reiterbild des Kaisers zeichnend. Bez: A. Niedmann fct. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84; Dresd. ak. KA. 85.
26. Toast auf das Brautpaar. Bild aus früherer Zeit, das Kaiser Ferdinand v. Oesterreich angekauft hatte.
27. 28. Oberösterreichische Bauernhochzeit; Das Tischgebet. Beide Bilder aus früherer Zeit.
29. Der Wildschütz, mit einer erlegten Gemse heimgekehrt. Bez: A. N. fct. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.
30. Der Abzug von der Alm. — Magdeb. Frühj.-A. 88.

Niedmann, Erich, Genre-, Tier- und Jagdmaler, in München. Seit 1894 in Kochel am Kochelsee.
1. Der Juhschrei. — Münch. JA. 92.
2. Auf der Pürsch. — Münch. JA. 92; Wiener JA. 93.
3. 4. Ruhe auf der Flucht; Bube mit Hunden. — Münch. JA. 93.
5. 6. Vorfrühling; Drahthaarige Vorstehhündin. — Münch. JA. 94.
7. Singende Kinder. Zwei Knaben u. zwei Mädchen im Freien. Kniest. — Münch. JA. 95, Abb. im Kat.

Nielsen, Amaldus, Marine- u. Landschaftsmaler, in Christiania.
1. 2. Morgen an der norweg. Küste; Abend an der norweg Küste. — Wiener WA. 73.
3. Lootsenstation an der norweg. Küste. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Norweg. Sommernacht. — Par. WA. 89; Berl int. KA. 91.
5. Abendstimmung. Bez. 1890.
6. 7. Norwegisches Waldintérieur; Herbststimmung.
5—7 Berl. int. KA. 91.

Nielssen, Clementine, Frau, Tiermalerin, in München.
1. Siesta. — Münch. int. KA. 79. Ein Bild „Mittagsschlaf" war auf der Hamb. Frühj.-A. 87.
2. Zahme Raubtiere. — Hannov. KA. 80.
3. Die Befreundeten. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Junges Kätzchen u. junger Hund in einem Korbe liegend" befand sich 1887 in Th. Salomon's Kunsth. in Dresden.
4. Die Faulenzer. Katzen in einem Korbe ruhend. Bez: Clémence Nielssen. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
5. Blinde Liebe. Am Zaun ein kosendes Schwalbenpaar von einer aus einem blühenden Obstbaum herabsteigenden Katze beschlichen. Abb. „Illustr. Z." 86. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87. Ein Bild „Blinde Liebe" war auf der Versteigerung der Bebenburg'schen Samml., Dresden, Mai 87.
6. 7. Freund u. Feind; Eingeengt. — Münch. Jub.-A. 88.
8. Enfants terribles. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
9. Heldentat. — Berl. ak. KA. 89.
10. Mutterlust. — Bremer allg. KA. 90.
11. Tierstück (Katzen). — Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Katzenmutter mit Jungen": Münch. JA. 93.
12. Die Erwartung. Zwei Möpse u. eine Katze vor einer geschlossenen Tür. h. 0,26, br. 0,30. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.
13. Gut gebettet. — Gr. Berl. KA. 93.
14. Besetzter Platz. — Wiener JA. 93.
15. 16. Sie ist mein; Portr. eines Hundes. — Münch. JA. 93.
17. Ein Attentat. — Antwerp. WA. 94.
18. Mutterstolz. — Münch. JA. 95.

Nielssen, Johann, norweg. Landschafts- und Küstenmaler, geb. zu Christianssand am 29. August 1836, studirte in Düsseldorf, Karlsruhe u. München u. liess sich hier nieder.
1. Norwegische Küste. — Wiener JA. 69 u. 72; Münch. Glasp. 76.
2. 3. Sommerabend an der norweg. Küste; Fischerort Henningsvor in Lofoten an der Westküste Norwegen's. — Hannov. KA. 72.
4. 5. Motiv von Lofoten; Motiv von der Stordinsel. — Wiener WA. 73.
6. Nach dem Sturm. — Münch. Glasp. 76.
7. Norwegische Fischerhütten. — Dresd. ak. KA. 76.
8. Norwegischer Strand. — Dresd. ak. KA. 78.
9. Morgen in den Lofoten. Bez: Johan Nielssen 1879. — Dresd. ak. KA. 79. Ein Bild „Aus den Lofoten": Münch. int. KA. 79.
10. Sommertag in Norwegen. — Dresd. ak. KA. 79.
11. Motiv aus Bernau am Chiemsee. — Wiener JA. 81. Eine „Partie beim Chiemsee": Hannov. KA. 82.
12. Fischerei in Lofoten. h. 0,70, br. 0,95. — — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat. (Im nichtillustr. Katalog ist die Grösse 0,24 : 0,35 angegeben).
13. 14. Norweg. Hochgebirge; Küstenleben. — Münch. int. KA. 83.
15. Aus Oberösterreich. — Wiener JA. 83.
16. Mitternachtssonne in den Lofoten. — Wiener JA. 84.

Niemann, George, Architect, Architecturzeichner u. Radirer, geb. zu Hannover am 12. Juli 1841, studirte am Polytechnicum in Hannover u. wirkt gegenwärtig als Professor an der Akademie der bild. Künste zu Wien.

I. Zeichnungen.

1. Tusche- u. Sepiazeichnungen: Architectonische Aufnahmen aus Kleinasien. E: Graf C. Lanckoronski, Wien. — Wiener JA. 87; Berl. ak. KA. 88.
2. Reconstruction des Theaters zu Aspendos in Pamphylien. Federzeichnung. — Wiener Jub.-A. 88.
3. Palastbauten des Barockstils in Wien. Aufnahmen von Prof. G. Niemann in Heliogravuren des k. k. Militair-geograph. Instituts. Mit erläuterndem Text (in 8 Lief. complet). Heft I. u. II. auf der Wiener graph. KA. 1883.

II. Radirungen.

1. Palast des Fürsten Kinsky (erbaut von Hillebrand). fol. — Wiener histor. KA. 77.
2. Erechtheion. Orig.-Rad. h. 0,40, br. 0,51.
3. Parthenon. Orig.-Rad. h. 0,48, br. 0,40.
2 u. 3 Wiener graph. KA. 83.
Der Künstler beteiligte sich auch an folgendem Werk: Archäologische Untersuchungen auf Samothrake. Ausgeführt im Auftrage des k. k. Ministeriums f. Cultus u. U. mit Unterstützung der Corvette Zrinyi, Commandant Lang, von Alex. Conze, Alois Hauser, George Niemann. Mit LXXII Tafeln u. 36 Holzschnitten. Wien 1875. Ein dazu gehöriges Bild „Die Heiligtümer der grossen Götter, Restaurations-Versuch", entworfen u. radirt von G. Niemann, befindet sich in „Zeitschr. f. bild. Kunst" XVI. (1881) 4.

Niemann, Johann (Hans), Genremaler, geb. zu Dresden, wo er sich zum Künstler ausgebildet, lebte dann auf einem Weinberggrundstück in Loschwitz u. zuletzt in Neustriesen bei Dresden.
1. Ein kl. Knabe verlockt einen andern, der eingeschlafenen Grossmutter zu entfliehen. E: Buchh. Reimer, Berlin. — Berl. ak. KA. 34.
2. Eine Mutter ihrem Kinde die Nadel einfädelnd. h. 19″, br. 16″. E: Grossh. v. Oldenburg. Gest. von Schmidt. „Sächs. Bilderchr." 1835.
3. Ein Knabe mit einer Elster. h. 16″, br. 12″. E: Paul Leplay, Leipzig. Gest. von Hohneck „Sächs. Bilderchr." 35.
4.—6. Moment vor Weihnachten; Grossmutter u. Enkel; Ein lesender Alter. — Dresd. ak. KA. 38.

7. Gutenberg in seiner Werkstatt. E: Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen. Lithogr. von Ludwig Zöllner, Dresden. Erinnerungsblatt an die 4. Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst. gr. qu. fol.
8. Die Mutter an der Wiege des Kindes. — Dresd. ak. KA. 42.
9. Die Prophezeiung. — Dresd. ak. KA. 44.
10. Rienzi auf den Trümmern Rom's. — Dresd. ak. KA. 48.
11. Probe neuer Kartoffeln. — Dresd. ak. KA. 71.
12. Maienlust. — Dresd. ak. KA. 74.

Niemeyer, Adalbert, Genre- u. Landschaftsmaler, in München.
1. Abend. — Münch. JA. 90.
2. Dünen. — Münch. JA. 92; Gr. Berl. KA. 93.
3. Näherin. (Alte Frau im Dachstübchen). — Gr. Berl KA. 93, Abb. im Kat.
4. 5. Hof in Capri; Kleine Marine in Capri. — Münch. „Secession" 93.
6. Blumen von der Riviera. Eine j. Dame sitzt, einen Brief lesend, an einem mit Blumen überhäuften Tisch. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895). — Münch. „Secession" 94, Abb. im Kat.
7. Araber. — Münch. „Secession" 95.

Nieper, Ludwig, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Braunschweig am 12. Juli 1826, war Schüler Bendemann's auf der Dresdner Akademie, besuchte Italien u. arbeitete längere Zeit in Rom. Nach dem am 15. Januar 1869 erfolgten Tode des Prof. Hennig wurde er im Januar 1870 provisorisch als Lehrer der Geschichtsmalerei an der Leipziger Akademie angestellt, deren Leitung er nach dem Tode des Directors Jäger 1871 erhielt. Am 1. Februar 1895 feierte er sein 25jähriges Jubiläum als Professor und Director der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule, sowie der städtischen Gewerbeschule zu Leipzig, an denen er gegenwärtig (1896) noch erfolgreich wirkt. Dr. phil. h. c.
1. Jacob segnet seine Söhne. — Münch. d. allg. KA. 58.
2. Des Apostels Paulus Abschied von Milet u. den Aeltesten der Gemeinde zu Ephesus. Apostelgesch. XX, 17. 1864 in Rom vollendet. — Dresd. ak. KA. 64.
3.—5. Strand bei Porto d'Anzo (Antium) mit dem Capo Felice (Circello); Serpentara bei Olevano im Sabinergebirge; Genazzano im Sabinergebirge. Alle drei im Privatbesitz. — Dresd. ak. KA. 69.
6. Christus am Oelberge. Altarbild für die Kirche zu Zschochau in Sachsen. Die Farbenskizze dazu im Album der Dresdner Akad. der Künste.
7. Christus am Kreuz mit den Seitenbildern Petrus u. Paulus.
8. Farbencartons zu den Fenstern der Kirche in Gohlis bei Leipzig.
9. Ein Altargemälde für die Landkirche zu Sezzen in Kurland.
10. Weibliches Bildniss. — Berl. ak. KA. 80.
11. August Adolf Focke. (1817—85), Brustbild. h. 0,80, br. 0,64. E: Städt. Museum Leipzig.
12. Dr. Hermann Theobald Petzschke (1806—88), Kniestück. Bez: Lud. Nieper pinx. 1883. h. 1,32, br. 0,94. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom Rat 88.

11 u. 12 in der Gedächtnisshalle von Wohltätern Leipzig's.

Niessen, Johannes, Historienmaler, geb. zu Köln am 27. August 1821, besuchte 1843–47 die Akademie zu Düsseldorf, wo er 1846 seine „Cordelia" ausstellte u. wandte sich dann zu weiteren Studien nach Paris. Hier fesselte ihn durch sein Colorit besonders Titian, dessen „Grablegung" im Louvre er so gelungen copirte, dass die Ddfer Akademie ihn zu einer Copie seiner Himmelfahrt Mariä in Venedig aufforderte. 1847 begann er das Werk, nach dessen Vollendung er noch Florenz u. Rom besuchte. Mit vielen Studien kehrte er 1850 nach Düsseldorf zurück, wo er in den nächsten Jahren als Historienmaler tätig war. 1859 zog er, dem Ruf folgend, nach Weimar u. wurde hier schon im Januar 60 bei der Kunstschule Leiter eines Aktsaales. Während dieser Zeit entstand seine grosse Pastellzeichnung des „Abendmahl's" nach Leonardo da Vinci, welche die Grossherzogin nach Niessen's Mailänder Studien bestellte. 1866 siedelte er nach Köln über u. wurde hier Conservator des Museums Wallraf-Richartz, Lehrer der Zeichnenschule in demselben u. Professor. Er ist Mitglied der Akademie der bild. Künste zu Wien.

I. Oelgemälde.

1. Die Verstossung der Cordelia, nach Shakespeare's „König Lear". (1846). Durch den KV. f. Rh. u. W. an H. Kamp in Köln. — Münch. d. allg. KA. 58.
2. Herodias mit dem Haupte Johannes des Täufers. (1847). Durch den KV. f. Rh. u. W. an Goslich in Mühlheim a. d. Ruhr. — Münch. d. allg. KA. 58.
3. Bildn. des Landschaftsmalers Joh. Wilh. Schirmer. 1848 gemalt.
4. Johannes der Täufer vor Herodes. Er hält dem röm. Vierfürsten Ehebruch mit der Frau seines Bruders, des Herodes Philippus, vor. (1848). — Münch. d. allg. KA. 58; Dresd. ak. KA. 65; Berl. ak. KA. 66.
5. Die Verspottung Christi. (1849). — Münch. d. allg. KA. 58.
6. Singende Geschwister. (1852). E: Haniel, Ruhrort.
7. Die Märtyrerin Irene verweigert die Auslieferung der heil. Schrift u. geht freudig dem Tode entgegen. (1853). — Münch. d. allg. KA. 58.
8. Bildn. Joh. Wilh. Schirmer's. Halbe Figur in Lebensgr. Der Meister stützt die übereinander gelegten Hände auf ein Postament mit der Inschrift: J. W. Schirmer geb. d. 5. Sept. 1807, gest. d. 11. Sept. 1863. Bez: J. Niessen pinxit July 1854. h. 1,26, br. 0,79. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. 1863. — Münch. d. allg. KA. 58; Berl. Jub.-A. 86.
9.—12. Christus der gute Hirte (1855); Christus der Fürleidende (1855); Der leidende gute Hirte; Der erfreute gute Hirte, Entwurf. — Münch. d. allg. KA. 58.
13. Josua's Berufung. Der Engel der Hilfe des Herrn erscheint Josua in der Nacht vor Jericho; der Engel der Glaubenstreue zeigt ihm

diese Hilfe. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Lond. int. KA. 62; Dresd. ak. KA. 68.
14. 15. Der Traum Joseph's von der Flucht nach Aegypten; Die Auferstehung Christi, Entwurf. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
16. Portr. der Mutter des Künstlers. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
17. 18. Bildniss B. Genelli's; Bildniss Theodor Mintrop's. Beide in Kölner Privatbesitz. — Berl. Jub.-A. 86.

II. Cartons, Zeichnungen, Aquarelle.

1. Christus vor Kaiphas, von der erregten Menge umgeben. Bleizeichnung. Bez. mit dem Künstlernamen u. 1855. h. 0,35, br. 0,35.
2. Der verlorene Sohn nimmt Abschied von den Eltern. Aquarell. h. 0,25, br. 0,20.
1 u. 2 Lepke's Berl. K.-Auct., 25. u. 26. März 90.
3.—8. Cyclus berühmter Zeitgenossen: Genelli, Grothe, v. Milde, Preller, Schöll, A. Zimmermann. Zeichnungen. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
9.—12. Vier Cartons: Die Evangelisten. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Ddf. KA. f. Rheinl. u. W. 72.
13. Orig.-Radirung: Die Verspottung Christi. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.

Joh. Niessen ist der Herausgeber des Werks „Katalog u. Führer in den geistigen Inhalt der Gemälde-Sammlung des Museums Wallraf-Richartz in Köln, dargeboten als beschreibendes Verzeichniss nebst kunstgeschichtlichen Excursen u. biographischen Skizzen, sowie kritischen Erörterungen u. in gebundener Form gehaltenen künstlerisch-religiösen Betrachtungen". Sechste vermehrte Aufl. Köln 1888.

Nigg, Hermann, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Laxenburg bei Wien am 23. Dec. 1849, Schüler der dortigen Akademie unter den Professoren v. Engerth u. Wurzinger, ist in Wien als Künstler tätig.
1. Die Versuchung des heil. Antonius. Bez. 1877. h. 0,62, br. 0,49. — Wiener histor. KA. 77.
2. Die heil. Frauen bei der Leiche Christi. — Wiener Jub.-A. 88.
3. 4. Der Grossmutter Truhe; Ein Kenner. — Wiener JA. 89.
5. „Hat er Talent?" Dame mit ihrem Sohn, eine Zeichnung des letztern einem Maler zur Prüfung vorlegend. (1890). Abb. „Gartenlaube" 93. — Wiener JA. 91.
6. Empire. — Wiener JA. 92.
7. Verklärung. Halbfigur eines j. Mädchens in weissem Gewande, die Hände über die Brust gekreuzt, den verzückten Blick emporgerichtet. Holz. h. 0,22, br. 0,14. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.
8. Brautvorstellung. — Wiener JA. 95.

Nigg, Joseph, Blumenmaler, geb. zu Wien am 13. Oct 1782, gest. daselbst am 19. Sept. 1863, Schüler der Wiener Akademie unter Joh. Drechsler, war von 1800—48 als Kunstmaler in der k. k. Porcellan-Manufactur, später als Lehrer an derselben angestellt.
1. Blumenstrauss in einem Glase. Bez. 1836. h. 0,81, br. 0,64.
2. Fruchtstück. Gouachebild. h. 0,56, br. 0,74.
1 u. 2, im Besitz Alois Nigg's, Wiener histor. KA. 77.
3. Ein Blumenstrauss in einer Vase u. Trauben auf einer Marmorplatte. Bez: Joh. Nigg. h. 0,615, br. 0,495. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

Nikutowski, Johann Arthur Severin, Genre- u. Schlachtenmaler, geb. zu Salwarschinen bei Königsberg am 9. Januar 1830, gest. in Düsseldorf am 14. Februar 1888, besuchte zuerst die Königsberger Akademie, wandte sich aber schon 1847 nach Düsseldorf, wo er sich Lessing anschloss, dem er später auch nach Karlsruhe folgte. 1865 kehrte er nach Düsseldorf zurück, um sich dauernd hier niederzulassen. Seine Tätigkeit, anfangs meist Genre, ging mehr u. mehr zur Darstellung von Kriegs- u. Soldatenscenen über, zu denen der letzte polnische Aufstand ihm mehrere Motive bot. 1879 wurde er zunächst provisorisch mit dem Unterricht in der Perspective an der Ddf. Akademie betraut. Kl. gold. Med. Berlin. 1868.
1. Rückzug der grossen Armee Napoleon's über die Beresina am 28. Nov. 1812. (1858). h. 1,44, br. 3,22. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Russische Grenzwächter bei Verfolgung polnischer Schmuggler. — Sachse's Berl. Salon 61.
3. Historische Scene (Kampf) aus Walter Scott. — Sachse's Berl. Salon 61.
4. Bivouac. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
5. Die letzten Stunden der Schlacht bei Leipzig 1813. Bez: Nikutowski 1863. h. 1,59, br. 4,63. E: Kunsthalle Bremen, Geschenk der Erben J. Quentell's in Bremen, der es im Winter 1864/65 angekauft. — Münch. int. KA. 63; Berl. KV. unter den Linden 69.
6. Ein kleiner Unfall. — Sachse's Berl. Salon 67.
7. Rückkehr der Sieger. Bez: Nikutowski 1868. — Ausgestellt in Düsseldorf 68; Berl. ak. KA. 68.
8. Episode aus dem polnischen Aufstande: Begräbniss eines Freiheitskämpfers im winterlichen Walde. Bez: A. Nikutowski 1870. h. 0,72, br. 1,14. Ausgestellt Ddf. 1870. Eine Wiederholung bei Bismeyer & Kraus in Ddf.; Berl. ak. KA. 70. Ein Bild auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 76. Ein Bild „Begräbniss eines polnischen Insurgenten": Dresd. ak. KA. 77.
9. Alles für die Verwundeten. Zwei Charpie zupfende Kinder. Bez: Nikutowski 1870.
10. Zwei greise Landleute, ihr einziges Kind zur letzten Ruhe fahrend. Ausgestellt in Düsseldorf 70.
11. Der Einsiedler. h. 1,12, br. 0,94. E: Prof. Carl Haeberlin, Stuttgart.
12. Bivouac auf einem Kirchhof. — Berl. ak. KA. 72. Ein „Bivouac franz. Kürassiere": Düsseldorf bei Bismeyer & Kraus, Ende 74.
13. Winter. h. 0,35, br. 0,56. E: Senator Möring. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
14. Bauernumzug im Winter. 1874 gemalt. h. 0,36, br. 0,69. E: General-Consul Pontoppidan. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
15. Abschied eines einberufenen Landwehrmannes von Weib u. Kind. — Ddf. bei Bismeyer & Kraus 74; Berl. ak. KA. 76.

16. Dorfbrand (im Winter). — Ddf. bei Bismeyer & Kraus 77; Berl. ak. KA. 77; Par. WA. 78. Ein Bild „Winter“ war auf der Münch. int. KA. 79.
17. Schneesturm. — Dresd. ak. KA. 78, verkauft an Charles Jones, Paris.
18. Gebet vor dem Kampf. Aus der poln. Insurrection. — Berl. ak. KA. 81.
19. Im Hinterhalt. h. 0,33, br. 0,23. — Lepke's Berl. K.-Auct., Oct. 81.
20. Künstlergesellschaft auf der Reise. h. 0,35, br. 0,54. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Nov. 82.
21. Fahrt zur Schule. Schulkinder im Schlitten einer zum Markt fahrenden Milchfrau. Im Hintergr. beschneiter Wald. h. 0,20, br. 0,31. Bez. 1883. Ein Bild „Fahrt zur Schule“: Hamb. Frühj.-A. 87.
22. Polnische Insurgenten. Bez: Nikutowski 1883. h. 0,47, br. 0,36. Aus der Samml. Wilh. Maas in Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. Mai 94.
23. Doctorwagen im Winter. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Mai 85.
24. Rohrernte. Rohrschnitter im Winter einen einspännigen Schlitten mit Rohr beladend. Im Hintergr. ein Dorf. Bez. m. Namen u. 1885. h. 0,255, br. 0,38. — Sächs. KV., Dec. 92.
25. Vor einem Bahnhof. Architecturbild mit reicher Staffage. h. 0,27, br. 0,50. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88.
26. Eisernte. Bauern auf einem einspännigen Schlitten von einem Landsee Eisblöcke einfahrend. Bez. m. Namen u. 1885. h. 0,255, br. 0,38. — Sächs. KV., Dec. 92.
24—26 Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.
27. Fahrt von der Schule. — Hamb. Frühj.-A. 87. Ein Bild „Kinder-Spazierfahrt“, h. 0,32, br. 0,64, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Febr. 88.
28. Ein Knabe, auf einem bespannten Schlitten eingeschlafen, wird von seinen heimkehrenden Schulkameraden durch Schneebälle geweckt. h. 0,34, br. 0,54. — Lepke's Berl. K.-Auct, 18. Febr. 91.
29. Aufhebung einer polnischen Waffenniederlage durch Kosaken. h. 0,46, br. 0,35. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Nov. 92.
30. Tuschezeichnung: Scene von einem Pferdemarkt. h. 0,135, br. 0,22. Aus der Aquarell-Samml. Ferd. Schönemann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. April 94.

Nilson, Friedrich Christoph, Historienmaler u. Zeichner, geb. zu Augsburg am 9. März 1811, gest. zu München in der Nacht zum 19. Dec. 1879, erhielt den frühesten Unterricht von seinem Vater, trat darauf 1820 in die Augsburger Kunstschule u. 1829 in die Münchener Akademie, wo er sich unter Clemens Zimmermann ausbildete. Seine Arbeiten bestehen in Zeichnungen, Oelgemälden u. Fresken u. malte er letztere nicht nur nach eigenen Compositionen, sondern wiederholt auch nach Entwürfen anderer Künstler München's. Grosses Verdienst erwarb er sich um den Münchener Künstler-Unterstützungsverein sowie den Frauenverein zur Unterstützung von Künstlerwittwen u. -Waisen.

I. Oelgemälde.

1. 2. Scene aus Schiller's „Ritter Toggenburg“; Scene aus dem „Gang nach dem Eisenhammer“. Mit Arabeskeneinfassungen. In Kupfer gestochen von H. Loedel. gr. fol. Hannov. KA. 1839/40.
3. 4. Mutter u. Sohn; Aufnahme eines Verwundeten. Beide in Kupfer von A. Spiess. kl. 4.

II. Wandgemälde.

1. Darstellungen aus dem griechischen Befreiungskampfe nach den von Peter v. Hess entworfenen Oelskizzen in der neuen Pinakothek. 39 Gemälde al fresco, ausgeführt in den nördlichen Hofgarten-Arkaden zu München von Chr. Nilson 1841—44.
2. Fresken im Treppenhause der nach den Plänen Gärtner's erbauten Bibliothek. Decken- u. Wandbilder mit zahlreichen Portraitmedaillons u. Portraitfiguren, worunter die von Gärtner, Graf Pocci, Martius, Kobell u. A., u. zwar nach eigenen Entwürfen.
3. Fresken in den Giebelfeldern des Hof- und Nationaltheaters zu München: „Apollo und die Musen“, darüber „Pegasus u. die Horen“, nach Cartons Schwanthaler's ausgeführt von Nilson u. Hiltensperger. (Die durch die Witterung zerstörten Malereien werden durch Glasmosaik ersetzt).
4. Wandbilder aus der neuern deutschen Kunstgeschichte, nach W. v. Kaulbach's 19 kleinen Oelskizzen in der neuen Pinakothek in grösstem Massstabe auf der Aussenseite des Gebäudes ausgeführt von Ch. Nilson unter Mithilfe Muhr's, Palme's u. A. Dem Münchner Klima erliegend, jetzt nur wenig sichtbar.
5. Darstellungen aus der Wilkina-Saga nach Compositionen von M. v. Schwind, al fresco ausgeführt im Verein mit Albr. Adam, M. Neher, F. X. Glinck u. A. im Heldensaal der Burg Hohenschwangau.
6. Scenen aus dem Ritterleben, nach M. v. Schwind's Compositionen, al fresco ausgeführt im Verein mit Glinck u. Neher im Ritterzimmer auf Hohenschwangau.

III. Zeichnungen.

1. Compositionen zu Schiller's „Lied von der Glocke“. Mit Randbildern. Zeichnung. In Kupfer gestochen von Adrian Schleich, dem Vetter Nilson's. roy. fol. Münch. KV.-Bl. 1848.
2. Schiller's „Lied von der Glocke“, gest. von W. Witthoeft. (Aus den ausgef. Radirungen etc.) gr. qu. fol. Vgl. Weigel's Kunstcatalog V. Seite 194.
3. Aquarell: Die dramatische u. die lyrische Muse. Lith. von A. Arnst. Halbfarbendruck. gr. fol. (K. Ludwigs-Album).

Nekrolog Friedrich Christoph Nilson's von C. A. Regnet in Lützow's „Kunstchronik“ vom 18. März 1880.

Nisbet, R. B., Schottischer Aquarellmaler in Edinburgh.

Aquarelle.

1. Sonnenuntergang. Studie. Durch den Sächs. KV. 92 an Kaufm. Ad. Mankiewicz, Dresden.

2. Flachlandschaft, im Hintergr. eine Burg. E: Dresd. Cab. der Handz., angek. auf der Dresd. Aquar.-A. 92.
3. Sonnenuntergang. — Gr. Berl. KA. 93.
4. Schottisches Moor. — Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 94.
5. Nachmittag im Hochlandsmoor. — Wiener int. KA. 94.
6. Beim Eggen. — Wiener int. KA. 94.
7. Frühling. — Münch. JA. 94.
8. St. Andrews. — Münch. JA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
9. Moor. — Hamb. gr. KA. 95; Gr. Berl. KA. 95.

Niss, Thorvald, dänischer Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Assens auf Fünen, Dänemark, am 7. Mai 1842, Schüler der Kopenhagener Akademie u. des Prof. O. Bache. Lebt in Kopenhagen. Oesterr. gold. Staatsmedaille 1882.

1. Herbsttag im Jägersborger Tiergarten. h. 1,68, br. 2,35. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
2. Kastanienallee, Spätherbst. — Münch. int. KA. 83; Hamb. Frühj.-A. 87.
3. Winterlandschaft. — Münch. int. KA. 83. Ein „Winterbild", Buchen, eine alte Frau bindet Reisig, bez: T. Niss 1883, war auf der Berl. Jub.-A. 86; ein „Wintertag": Münch. Jub.-A. 88.
4. 5. Novembertag; Sonnenuntergang. — Hamb. Frühj.-A. 87.
6. Fallendes Laub. — Par. WA. 89; Stuttg. int. KA., März u. April 91; Münch. JA. 91.
7. 8. Herbsttag; Trübes Wetter. Beide bez: T. Niss 1890.
7 u. 8 E: Gal. Kopenhagen. — Berl. int. KA. 91.
9. Nordwestwind an der Küste der Nordsee. — Bremer allg. KA. 90.
10. 11. Nordische Sommernacht; Unruhiges Wetter. — Münch. JA. 90.
12. 13. Herbstlandschaft; Stürmische Landschaft. — Münch. JA. 92.
14. Auf dem atlantischen Ocean. — Wiener int. KA. 94.
15. — 17. Marine; Vom Dampfer aufgeregte Wellen, Mittelmeer; Griechische Küstenpartie bei Rhamnos. — Hamb. gr. KA. 95.

Nissen, Momme, Landschafts- u. Intérieurmaler, in Niebüll, Schleswig-Holstein.
1. Frühjahrnebel. — Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90.
2. In einer saubern Bauernstube. Mit einer strickenden Alten. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
3. 4. Im matten Sonnenlicht des Spätsommers; Die Sonne scheint in's Zimmer. — Münch. JA. 90.
5. Am Webstuhl. Eine Frau an demselben, Motiv aus Nordfriesland — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
6. 7. Am Spinnrad; Ofenecke. — Münch. JA. 91.
8. 9. Vor einem friesischen Bauernhause; In einem friesischen Bauernhause. — Wiener JA. 95.

Nittis, Giuseppe de, italienischer Landschaftsmaler, geb. zu Barletta, Provinz Neapel, 1846, gest. zu Paris am 22. Aug. 1884, bildete sich auf der Kunstschule zu Neapel u. durch Studien nach der Natur. 1868 begab er sich nach Paris, wo er zwar in den Ateliers Brandon's, Gérôme's u. Meissonier's arbeitete, mehr u. mehr aber die Landschafts- u. Architecturmalerei als das eigentliche Gebiet seines Schaffens erkannte. Lebte meist in Paris, wo im Frühjahr 1886 eine Gedächtnissausstellung seiner Werke stattfand. Med. I. Paris 1878.

1. Pariser Strasse im Stadtteil Montmartre. Bez. 1874. Holz. h. 0,14, br. 0,23. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Mai 94.
2.—8. Green park (London); National-Gallery; Westminster; Trafalgar square; Bank of England; Canon bridge; Piccadilly. — Pariser WA. 78.
9. La Place des Pyramides. h. 0,92, br. 0,74. E: Musée nat. du Luxembourg.
10. 11. Retours des sources du Bois de Boulogne; Paris vu du pont Royal. — Pariser WA. 78.
12. Avenue du bois de Boulogne. — Pariser WA. 78. Ein Bild „Bois de Boulogne" mit spazierengehender Dame war auf der Dresd. ak. KA. 88.
13. Route de Brindisi. — Pariser WA. 78.
14. Bei Neapel. — Wiener JA. 80.
15. La Place du Carrousel. h. 0,47, br. 0,62. E: Musée nat. du Luxembourg, Geschenk des Künstlers. — Par. Nat.-A. 83.
16. Nahe der Küste. — Münch. int. KA. 83.
17. Am ital. Strande auf einer Steinbrüstung drei Italienerinnen, die ältere mit Spinnen beschäftigt, während die Töchter singen. Hintergr. das im Abendschein erglühende Wasser. h. 0,35, br. 0,54. — Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 93 u. ff. Tage.
18. Pariser Strasse im Stadtteil Montmartre. Bez. 1874. Holz. h. 0,14, br. 0,23. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Mai 94.

Noack, August, Historienmaler, geb. zu Bessungen bei Darmstadt am 27. Sept. 1822, begann den Unterricht bei dem Maler Lucas u. studirte in Düsseldorf u. München, in den Niederlanden, in Paris u. Italien. Dem Besuch der Düsseldorfer Akademie, wo er als Schüler Sohn's, Lessing's u. Schadow's 1839—42 weilte, folgten einige Wanderjahre, bevor er 1846—49 die Studien in München fortsetzte u. von hier aus, noch als Schüler, Studienreisen unternahm. 1854 liess er sich in Darmstadt nieder, wo er Hofmaler wurde u. seit 1871 als Professor für Zeichnen u. Malen an der technischen Hochschule tätig ist. 1855 verlebte er in Italien, alljährlich aber besuchte er die Kunstausstellungen von Berlin, München, Paris u. Wien. Als Portraitmaler war Noack sehr gesucht u. besonders vom Grossherzog viel beschäftigt.

I. Oelgemälde.

1. Das Religionsgespräch zwischen Luther und Zwingli zu Marburg am 1.—3. Oct. 1529 Bez: August Noack 1867. h. 1,40, br. 1,85. E: Museum Darmstadt. (Der für die Reproduction ausgeführte Carton trägt die Bez: Aug. Noack fec. 1868). Abb. „Gartenlaube" 69; „Illustr. Z." 83; „Zeitschr. f. b. K.", Oct. 92. — Berl. ak. KA. 70.

2. Der Besuch des jungen Landgrafen Philipp des Grossmütigen von Hessen bei Luther in Worms 1521. E: Städtische Galerie Rostock. — Berl. ak. KA. 68.
3. Das Marburger Religionsgespräch, in grösserer Ausführung, h. 2,50, br. 3,05, vom Staat für Marburg angekauft, nach Restauration des Schlosses im Rittersaal desselben aufgestellt.
4. Romeo u. Julia. — Münch. int. KA. 79.
5. Jesus bei Maria u. Martha. „Eines ist not." Ueberlebensgrosse Figuren. E: Stadtkapelle Darmstadt.
6. Der auferstandene Christus am Ostermorgen mit Maria Magdalena.
7. Christus am Oelberge. Abb. „Zeitschr. f. b. Kunst", Oct. 92.
6 u. 7, je 3,00 h., in der Kirche Sacré Coeur in San Jago (Chile).
8. Ecce homo. Kirchenbild zu Ortenberg, Oberhessen.
9. Gustav Adolf v. Schweden, lebensgr. ganze Figur. E: Stadtkirche zu Giessen.
10. Paulus vor dem hohen Rat in Jerusalem. 1880 fast vollendet.
11. Der Auferstehungsmorgen. „Seid gegrüsst, fürchtet euch nicht!" Für die Friedhofskapelle zu Darmstadt. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. — Hamb. Frühj.-A. 87.
12. Portr. des Prälaten Dr. Karl Zimmermann. Lith. von W. Otto. fol.
13. Musica. Schwebende geflügelte Gestalt, die Leier rührend, von Putten umgeben.
14. 15. Christus am Oelberge; Pauli Bekehrung bei Damascus. Für die neu eingeweihte Johanniskirche zu Darmstadt 1895.

II. Wand- u. Deckengemälde.

1. Amor u. Psyche, Deckengemälde. E: Eugen Pfeiffer, Frankf. a. M.
2. Deckengemälde im Hause Schlesinger, Frankf. a. M.
3. Wandmalereien (die vier Propheten) in der Stadtkirche zu Wimpfen am Neckar, in welcher Noack auf einer Reise durch Schwaben 1869 die Reste alter Wandbilder, namentlich die einer 8 Meter hohen Darstellung des „Jüngsten Gerichts" entdeckt u. innerhalb der nächsten zwei Jahre restaurirt hatte. Ebendaselbst führte er die Gestalten der „vier Evangelisten" (Kanzel) neu auf Stein aus und als Seitenstück zum Jüngsten Gericht eine „Bergpredigt".
4. Restauration der Wandmalereien in der romanischen Kirche zu Partenheim in Rheinhessen.
5. Deckengemälde in einigen Villen zu Frankfurt a. M.

III. Zeichnungen.

1. Paulus vor dem hohen Rat. Apostelgeschichte XXIII, 3.
2. Das Marburger Religionsgespräch, abgehalten im Schlosse zu Marburg am 1.—4. Oct. 1529, auf Veranlassung u. im Beisein des Landgrafen Philipp des Grossmütigen v. Hessen.
1 u. 2 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
3. Entwürfe zu Kirchenfenstern für Darmstadt u. Oppenheim.
Die Bilder des Künstlers tragen die Bezeichnung AN oder A. Noack.

(Meist nach handschriftl. Mitteilungen der Frau Prof. L. Noack geb. Frobenius in Darmstadt.)

Noack, Helene, Blumen- und Früchtemalerin, in Dresden. Auch als Zeichnenlehrerin tätig. Mehrere Studienreisen.

I. Oelgemälde.

1. 2. „Lilien u. Rosen sind des Mädchens Schmuck"; Paeonien u. Mohn. — Dresd. ak. KA. 64.
3. Fruchtstück. Erinnerung an Frankreich. — Dresd. ak. KA. 65. Ein Bild aus dieser Zeit: Trauben, eine helle u. eine dunkele auf einem Teller, daneben eine Wallnuss, Haselnüsse u. Judenkirschen, besitzt Fr. v. Boetticher, Dresden.
4. Kirchensträusschen. — Dresd. ak. KA. 68.
5. 6. Am Wiesenrand; Italienische Früchte. — Dresd. ak. KA. 69.
7. Erdbeeren u. Kirschen. — Dresd. ak. KA. 70.
8. Herbstes Segen, Fruchtstück. — Dresd. ak. KA. 71; Wiener JA. 72.
9. Im Herbst. Auf einer Steinbank, an der wilder Wein emporrankt, eine Melone, Rebenzweige mit herbstlichen Blättern u. hellen u. dunkelen Trauben, Pfirsiche u. ein Körbchen Rosen. Ein Sperling nascht an einer herabgefallenen Weinbeere. Bez: H. Noack. — Wiener WA. 73; Sächs. KV. 80.
10. 11. Weintrauben; Rosenzweig. — Dresd. ak. KA. 75.
12. Rosen. — Dresd. ak. KA. 76.
13. Fruchtstück. Durch den Sächs. KV. 78 an Major v. Hagens, Dresden.
14. Weintrauben u. Pfirsiche. Durch den Sächs. KV. 79 an Stadtrat Kretzschmar, Dresden.
15. Das weinumrankte Fenster. Bez: H. Noack 1879. — Dresd. ak. KA. 79.
16. Camelien. E: v. Willamowitz-Möllendorf, Schlesien. — Dresd. ak. KA. 80.
17. Erdbeeren, auf einem Blatt. — Dresd. KV. 80.
18. Himbeeren, auf einem Kohlblatt. Durch den Sächs. KV. 80 an Bergschuldirector Schulz, Zwickau.
19. Flieder. Bez: A. Noack, Dresden. — Dresd. ak. KA. 80.
20. Am Gardasee. Zweig eines Feigenbaumes mit Früchten u. eine Rebe mit hellen u. dunkelen Trauben. Oval. — Dresd. ak. KA. 81 u. Sächs. KV. 81.
21. Frühling. Auf der Erde ein Krug mit Paeonien, Schneeball u. Iris. Am Fuss desselben ein Syringenzweig u. ein Korb mit Stiefmütterchen etc. Durch den Sächs. KV. an den Steiermärk. KV. in Graz.
22. Auf dem Büffet. Silberne Schale mit Pfirsichen u. hellen u. dunkelen Trauben. Daneben eine Ananas, Trauben, Rosen, Metall- u. Glasgefässe. — Dresd. ak. KA. 82, durch den Sächs. KV. an Rentier Johann Meyer, Dresden.
23. Herbst. Vase mit Herbstblumen, Schale mit Trauben, einer Ananas u. Aepfeln u. eine mit reichem Beschlag verzierte Weinkanne. — Sächs. KV. 83.
24. Aurikeln, Primeln u. Narcissen in einer Vase auf dem Tisch. — Dresd. ak. KA. 84.

25. Im Herbst 1884. Auf einer mit Kresse u. wildem Wein umrankten Mauer eine Vase mit Hortensien u. Winden u. eine Schale mit Ananas, Pfirsichen u. Trauben. — Sächs. KV. 85. Ein ähnliches Bild auf der Dresd. ak. KA. 88.
26. Schale mit Feldblumen. Durch den Sächs. KV. 85 an Dr. med. Heyde, Dresden.
27. Strauss verschiedenfarbiger Hortensien. — Sächs. KV., Herbst 86.
28. Strauss verschiedener Gartenkresse. Durch den Sächs. KV. 86 an Oberstallamtssecretair Pötzsch, Dresden.
29. Strauss verschiedenfarbiger Paeonien. — Sächs. KV., Herbst 86. Ein Bild „Paeonien" kam durch den Sächs. KV. 87 an Kaufm. C. P. Hatch in Boston.
30. Sonnenblume, Naturstudie. — Sächs. KV., Oct. 87.
31. Herbstfrüchte. Ein Korb mit verschiedenfarbigen Trauben, daneben eine Melone, Pfirsiche u. zwei helle Rosen. — Sächs. KV. 87 u. 89.
32. Zwei Frucht- u. Blumenfestons. (Superporten). — Sächs. KV., Ende 88.
33. Schüssel mit Früchten. Durch den Sächs. KV. 88 an Stadtrat Naundorf, Grossenhain.
34. Kirchenampel. — Dresd. ak. KA. 89.
35. Stillleben mit Granatäpfeln u. Weintrauben. h. 0,19, br. 0,26. Aus dem Nachlass Oscar Pletsch's auf Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.
36. Spankorb mit Früchten (Trauben, Melonen, Pfirsiche u. ein Zweig blauer Pflaumen). Durch den Sächs. KV. 91 an Kaufm. C. Stolle.
37. Römischer Krug mit Paeonien. Durch den Sächs. KV. 93 an Fabrikbes. H. Kürzel, Crimmitschau.
38. Auf einem Marmortisch eine grosse Vase mit Paeonien. — Sächs. KV., Aug. 93.
39. Veilchensträusse in einem Kelchglase u. am Fuss desselben. — Sächs. KV., April 94.
40. Auf einer Steinplatte eine Schale mit grossen Pfirsichen, daneben ein durchgebrochener u. zwei Kerne. — Sächs. KV., Nov. 94.
41. Ein Spankorb mit Apfelsinen, daneben zwei, deren eine aufgebrochen. — Sächs. KV., Juni 95.

II. Aquarell- u. Pastellbilder.

1. Frühlingsblumen. (Paeonien und Glycinen). Pastell — Dresd. Aquarell-A. 87.
2. Pfirsiche, helle u. dunkele Trauben in einem Henkelkorbe, daneben der Zweig einer echten Kastanie mit Frucht. — Sächs. KV., Januar 88.
3. Pfirsiche. Pastell. — Dresd. ak. KA. 89.
4. Margueritenstrauss. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 90.
5. Rosa Paeonien, in gr. Blechgefäss. Gouache.
6. Apfelsinen. Gouache. Bez: J. Noack 1892.
5 u. 6 Dresd. int. Aquarell-A. 92.

Nocken, Wilhelm Theodor, Landschaftsmaler, in Düsseldorf.
1. Felsen an der Lahn. — Ddf. KA. 50.
2. Mühle in Haltern, Westfalen. Durch den KV. f. Rh. u. W. 1850 an Frau Geheimrat Kerl, Berlin.
3. Rheinlandschaft mit Rolandseck u. Nonnenwerth. Bez: Th. Nocken. h. 22″, br. 28″. Aus der Samml. G. C. Melly in Genf, versteigert in Leipzig, Mai 61.
4. Winter, Laubwald. Ein Bauer ladet Holz auf einen zweispännigen Wagen. Bez: W. Th. Nocken. — Kölner KA. 80.
5. 6. Der Gollinger Wasserfall; Hintersee mit dem hohen Göll. — Sächs. KV. 80.
7. 8. Der Achensee; Der Königssee. — Bremer KA., Anfang 80.
9. Der Dachstein mit dem Gosausee, Salzkammergut. — Ddf. allg. d. KA. 80.
10. Zell am See, Tirol. — Hannov. KA. 82; Hamb. Frühj.-A. 87.
11. Pertisau. Kuhherde am See. E: Museum Altenburg.
12. Der Toblacher See im Pustertal. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
13. Mondlandschaft. h. 1,30, br. 0,60. E: J. Seiffert & Brenzelkath. — Hanauer A. a. Privatbesitz, Juni 94.

Noël, Achille Jules, franz. Architectur-, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Quimper (Finistère) um 1818, gest. in Algier am 26. März 1881, war Schüler Charrioux's in Brest u. gewann seine Ausbildung in Paris u. auf Reisen, die ihn 1843—45 auch in den Orient führten. Lebte in Paris. Med. III. Paris 53.
1. Die Schiffbrüchigen, Küste der Bretagne. — Salon 65; Par. WA. 67.
2. Das Innere einer Abtei. Franz. Staatseigentum. — Wiener WA. 73.
3. L'horloge de Rouen. h. 0,37, br. 0,26. E: Dr. Antoine-Feill. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

Noltsch, Ottocar, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Wien 1835. Schüler der Wiener Akademie unter Prof. Führich, Docent an der technischen Hochschule zu Wien.
1. Portrait des Professors u. Decans der jurist. Facultät Karl Ludwig Arndts zu Wien. Bez: 1873. E: Universität Wien. Gem. im Auftrage des Unterrichts-Ministeriums. — Wiener JA. 75.
2. Portr. eines kl. Mädchens. h. 0,54, br. 0,43.
3. Portr. eines Knaben. Bez. 1877. h. 0,475, br. 0,42.
2 u. 3 E: R. v. Rosenbaum. — Wiener histor. KA. 77.
4. Zwanzig Entwürfe zu Bildern aus der zweiten Belagerung Wien's durch die Osmanen, 1683. — Wiener JA. 84.
5. Aquarell-Skizze: Auf dem Burgravelin, Kampfscene aus der Belagerung Wien's durch die Osmanen, 1683. Privatbesitz. — Wiener JA. 87.

Nonclercq, Elie, franz. Historienmaler, geb. zu Valenciennes (Nord), Schüler Cabanel's, in Paris. — Med. II. Paris 81.
1. Samson, von Delila verraten. — Münch. int. KA. 79.
2. Chactas u. Atala. h. 2,40, br. 3,50. Franz. Staatseigentum. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat

Nonnenbruch, Max, Genre-, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Viersen, Rheinprovinz, am 25. Januar 1857, besuchte die Akademien zu Düsseldorf u. München u. machte Studienreisen nach Paris u. Italien. Lebt in München.

1. Goldfische. Zwei j. Frauen an einem Goldfischbassin. — Münch. JA. 88, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 89.
2. Portrait der Baronesse H. — Berl. ak. KA. 89.
3. In der Sommerfrische. — Berl. ak. KA. 89. Eine Kreide- u. Tuschezeichnung dieses Namens war auf der Dresd. Aquarell-A. 90.
4. Portrait meiner Frau. Junge Dame in weissem Kleide u. offenem grauen Mantel. Stehende ganze Figur, fast en face. Bez: M. Nonnenbruch 1889. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Dresd. KV., Febr. 90; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
5. Modellpause im Atelier. — Münch. JA. 89.
6. Griechische Vasenträgerin, zwei Amphoren tragend, fast ganze Figur. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892). — Münch. JA. 90.
7. Im Tannenwald. — Berl. int. KA. 91.
8. Siesta. Schlafende Jungfrau. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891). — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
9. Flora. Mädchen mit Blumenvase, Kniest. nach rechts, profil. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894). — Münch. JA. 92, Abb. im Kat.
10. Die Rose. Ein Mädchen, den rechten Arm auf eine Mauer stützend, in der Linken eine Rose. Abb. „Universum" VIII. (1892); „Kunst unserer Zeit" III. (1892).
11. In Gedanken. Sitzendes Mädchen, in heiteres Sinnen versunken. — Münch. JA. 93; Abb. im Kat.
12. „Meine Ruh' ist hin, mein Herz ist schwer". Im Walde sitzendes j. Mädchen. Abb. „Schorer's Familienblatt" 93.
13. Erwartung. Ein j. Mädchen auf der Parktreppe den Geliebten erwartend. h. 0,40, br. 0,60. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
14. Christliche Römerin im Gebet. Stehendes Mädchen, mit gefalteten Händen emporblickend. Kniest. en face. Abb. „Daheim" 95; „Universum" 95. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.
15. In der Rosenzeit. Junge Dame im Park, in Betrachtung zweier Rosen in ihren Händen. Bez: M. Nonnenbruch. Mchn. Abb. „Daheim" 94.
16. Clarissa. Jugendlicher Frauenkopf, niederblickend. Abb. „Schorer's Familienblatt" 94.
17. Elegie. — Gr. Berl. KA. 95.
18. „Ave Maria!" E: J. M. Smith, Springfield, Mass., angekauft im Berl. Salon Honrath & von Baerle 95.

Nonnenkamp, Rudolf, Genre- und Historienmaler, geb. bei Ahrensboek in Holstein 1830, gest. zu München am 17. April 1877, bis zum 19. Jahre Landmann, studirte auf der Münchener Akademie, in Stuttgart u. in Paris u. war von 1857—58 in Kiel, darauf in Hamburg u. zuletzt in München tätig.

1. Die Braut von Korinth, nach Goethe. — Münch. allg. d. KA. 54.
2. Francesca da Rimini u. Paolo Malatesta, nach Dante's „Hölle" V, 121—138. E: Kunsthalle Kiel, angek. 57.
3. Wandernde Zigeuner. 1857 in Kiel gemalt. E: Kunsthalle Kiel, geschenkt von Edward Ross auf Luisenberg.
4. Zigeunerlager. Bez: Rudolf Nonnenkamp 1857. h. 0,53, br. 0,885. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk eines Ungenannten 69.

Nono, Luigi, italienischer Genremaler, in Venedig, seit 1893 Ehrenmitglied der Münch. Künstlergenossenschaft. Med. I. Münch. int. KA. 83; kl. gold. Med. Berlin 86.

1. Refugium Peccatorum. Vor einem Muttergottesbilde kniendes j. Mädchen. Bez: IX° 1882. E: König v. Italien. Abb. „Zeitschr. f. b. Kunst" 1884. — Münch. int. KA. 83; Berl. Jub.-A. 86.
2. 3. Der Tod des Hühnchens; Die stellvertretende Mutter. — Münch. int. KA. 83.
4. Gartenscene. — Münch. Jub.-A. 88.
5. Schmückung zum Fest. Campagnalandschaft. In Berliner Privatbesitz. — Ausstell. des Vereins Berliner Künstler, Frühj.-A. 88.
6. „Ave Maria!" Mutter mit ihrem Kinde vor dem steinernen Standbilde einer Madonna. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). — Münch. JA. 89 u. 92; Stuttg. int. Gem.-A. 91.
7. Sonntagsmorgen. — Münch. JA. 90; Stuttg. int. Gem.-A. 91; Gr. Berl. KA. 95. Ein Bild „Sonntag-Vormittag" (Dorfschöne aus der Kirche heimwandelnd): Wiener JA. 93.
8. Gemüseverkäuferin. — Münch. JA. 90.
9. Das tote Küchelchen. — Gr. Berl. KA. 95.
10. Octobermorgen. — Münch. JA. 95.

Nordenberg, Bengt, schwedischer Genremaler, geboren in Bleking, Schweden, am 22. April 1822, arbeitete sieben Jahre als Zimmermann, besuchte von 1843—51 die Stockholmer Akademie und ging darauf nach Düsseldorf, wo er 1851 u. 1852 unter Theodor Hildebrand seine Studien fortsetzte. Nachdem er 1853 Dalekarlien bereist, 1856—59 in Paris zugebracht, auch Rom und Neapel besucht hatte, war er 1860 nach Düsseldorf zurückgekehrt, hier seinen dauernden Wohnsitz nehmend. Die Motive seiner Darstellungen gehören meist seiner scandinavischen Heimat an. Er ist Mitglied der Akad. der Künste in Stockholm u. Schwedischer Hofmaler. Med. Stockholm 45, 47 u. 48; Mention honorable Par. Salon 64; Med. Lyon 66; Wiener WA. 73; gold. Med. London 79.

1. Hausandacht Blekinger Bauern. 1852. Angekauft vom Kölner KV.
2. Mittsommerfest in Schweden. 1853. Angek. vom Königsberger KV. Ein Bild „Mittsommerfest in Schweden" befand sich auf der Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
3. Ein neues Mitglied der Herde. 1853. Angek. vom KV. f. Rh. u. W.
4. Abendmahlsfeier in einer schwed. Dorfkirche. 1854. E. Nat.-Galerie Christiania.
5. 6. Sonntag-Nachmittag. 1854; Der alte Soldat. Pendants. E: J. Ekmann, Gothenburg.
7. Das verunglückte Schaf. 1855. E: Königin Josephine v. Schweden. — Par WA. 67.
8. Ein alter Krieger erzählt seine Taten. 1855. Kam an Kunsthändler Stiff, London. — Par. WA. 55.
9. Engelbrecht u. seine Dalekarlier. 1860. E: Baron Akerhjelm, Schweden.
10. Italienische Hirtenkinder. — Ddf. Malkasten, Juli 60.
11. 12. Rückkehr von der Sennhütte in Dalekarlien; Ferien der Matrosen, die im untern Schiffsraum Karten spielen. — Bremer KA. des norddeutschen Gesammtvereins, März 60.

13. Impfung schwedischer Bauernkinder. — Ddf. KA. 61; Sachse's Berl. KA. 61.
14. Organist in einer schwedischen Dorfkirche. Motiv aus Gertzhärad in Schonen, Süd-Schweden. Bez: B. Nordenberg. Ddf. 1861. h. 1,22, br. 1,56. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 62. Lith. von Hanfstängl als Leipziger KV.-Bl. 1868. roy. qu. fol. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Sachse's Berl. Salon 61.
15. Trauung in der Dorfkirche. 1862. In Königsberg.
16. Brautwerbung. 1862. Angek. vom Wiener KV.
17. Abendmahlskinder in einer schwedischen Dorfkirche. 1863. In Wien verkauft.
18. Zehntenablieferung. 1863. Nach London verkauft 1863. Eine Wiederholung im Nat.-Museum zu Stockholm.
19. Neujahrsbesuch beim Pfarrer. 1864. Angek. vom KV. Antwerpen. — Schulte's Ddf. Salon 66.
20. Die Brautgeschenke. 1864. — Dresd. ak. KA. 65; Lyoner KA. 66; Par. WA. 67. Ein Bild „Brautwerbung, Motiv aus Bleking": Berl. ak. KA. 64.
21. Ein Besuch im Kirchturm. 1864. Verkauft im Pariser Salon.
22. Die Kindtaufe. 1865. Angek. vom KV. Hannover.
23. Die goldene Hochzeit im Freien. 1865. Angek. vom KV. in Stockholm.
24. Gebet nach der Taufe. 1865. Angek. vom KV. Hannover.
25. Gestörte Andachtsstunde. — Sachse's Berl. Salon 66.
26. Sonntagsmorgen. — Schulte's Ddf. Salon 66.
27. Die Kreuzigung. Altarbild für die Kirche zu Asarum in Schweden. 1866.
28. In der Mühle. — Berl. ak. KA. 66.
29. Die goldene Hochzeit in der Kirche. 1867. In Berlin verkauft. — Ausgestellt Ddf. 69; Wiener int. KA. 69.
30. Die Verspottung Christi. Altarbild für die Kirche zu Körkhult in Schweden, 1867.
31. Hochzeitszug auf der Brücke, Schweden. 1868. In Berlin verkauft. — Berl. ak. KA. 70.
32. Knabenchor in einer schwedischen Kirche. E: Magnus, Gotenburg. — Ausgestellt in Ddf. 68. Ein ähnliches Bild in Breslau. Ein Bild „Hochzeit in Blekinge": Wiener WA. 73.
33. Der Kursaal. — Ausgestellt in Ddf. 68.
34. Grossvaters Besuch. In einer norweg. Bauernstube sitzt der Alte neben einer nähenden j. Frau; zwei Kinder erfreuen sich an mitgebrachten Geschenken. Bez: B. Nordenberg 69. h. 0,39, br. 0,45. — Aus der Samml. Artaria auf Miethke's Wiener K.-Auct., Januar 86.
35. Die erste Reise. Fahrt zur Taufe im Frühling aus einem von einem Blütenbaum beschatteten norweg. Bauernhause. Bez: B. Nordenberg. Ddf. 1871.
36. Die letzte Reise. Fahrt zum Begräbniss im Winter aus einem schneebedeckten Hause. Bez: B. Nordenberg 1870. — Ausgestellt in Ddf. 1870; Dresd. ak. KA. 71.
35 u. 36 Scenen aus Norwegen. E: Carl Westberg, Riga.
37. Dalekalier auf dem Wege zur Sennhütte. 1870. Angekauft vom KV. f. Rheinl. u. W.
38. Die Bärenjäger. 1871. Ein Bild „Der verwundete Bärenjäger" (1877) wurde 1878 in Paris an einen Russen verkauft.
39. Rentierjäger, Winterlandschaft. (Jagdausbeute). Bez: B. Nordenberg. Ddf. 1872. h. 1,09, br. 1,41. E: Stadt-Museum Danzig. Ein Bild „Heimkehrende Rentierjäger" (1877) wurde 1878 in Paris an einen Russen verkauft.
40. Geheimnissvoller Rat. — Wiener JA. 72. Ein Bild „Guter Rat" war auf der Berl. ak. KA. 72.
41. Brautzug in Värend in Schweden. E: Nat.-Museum Stockholm. 1873. Ein „Heimkehrender Brautzug, Motiv aus Schweden": Berl. ak. KA. 76.
42. Die Kreuzigung. Altarbild für die Kirche zu Unnaryd, Schweden. 1874.
43. Der heimkehrende Seemann. 1874.
44. Flucht vor dem Waldbrande. Flüchtende Sennen. 1874.
43 u. 44 E: Grohmann, Wien. — Münch. KV., März 74; Berl. ak. KA. 74; Dresd. ak. KA. 75.
45. Trauung in einer schwed. Dorfkirche. — Dresd. ak. KA. 74; Casseler KV. 75; Londoner KA. 79, wo das Bild die gold. Med. erhielt u. verkauft wurde.
46. Savoyard. — Dresd. ak. KA. 74 u. 77.
47. Schlittenfahrt in Dalekarlien. — Ddf. KV., Sommer 74.
48. Geheimnissvolle Frauen. — Dresd. ak. KA. 76.
49. Im Schose der Familie. — Münch. Glasp. 76; Wiener JA. 77.
50. Bergpredigt. Altarbild für die Kirche zu Stenbrohult in Schweden. 1876.
51. Jesus lehrt im Tempel. Altarbild für die Kirche zu Pjetteryd in Schweden. 1877.
52. Religiöser Trost zur See. — Dresd. ak. KA. 77.
53. Hirtenkinder aus Dalekarlien. — Dresd. ak. KA. 78.
54. Heimkehr von der Kindtaufe. — Berl. ak. KA. 78.
55. „Spenna bälte", norwegischer Ringkampf. Bez: B. Nordenberg 1878. Abb. „Ueber Land u. M." 80. — Par. WA. 78; Berl. ak. KA. 79.
56. Johannisvorabend in einem Bergwerkdistricte Schweden's. — Par. WA. 78.
57. Auf dem Wege zur Sennhütte. — Hannov. KA. 80.
58. Vor den Feiertagen. — Bremer KA. 80.
59. Heuernte in Schweden. Bez: B. Nordenberg 1880. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80.
60. Rückkehr von der Jagd. h. 0,70, br. 1,00. — Wiener WA. 82.
61. Veteranen Bernadotte's. Bez: B. Nordenberg 1882. — Dresd. ak. KA. 82; Kopenh. KA. 83.
62. Die erste Reise, Motiv aus Dalekarlien. Bez: B. Nordenberg 1883. Abweichend von der Composition von 1871. Abb. „Gartenlaube" 85. — Dresd. ak. KA. 83.
63. Rettung Schiffbrüchiger. Motiv aus Bohuslan, Schweden. — Kopenh. KA. 83; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat; Wiener JA. 83; Berl. ak. KA. 84.
64. Heimkehrende Bärenjäger. Motiv von Dalekarlien. — Dresd. ak KA. 88.

65. Winterbild. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
66. Ungebeten. — Bremer allg. KA. 90.
67. Aquarell: Norweg. Schneelandschaft mit vier Landleuten, die einen erlegten Bären transportiren u. denen zwei Knaben mit Flinten folgen. h. 0,27, br. 0,35 — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90.

(Meist nach handschriftl. Mitteilungen des Künstlers.)

Nordenberg, C. Henrik, schwed. Genremaler, ein Sohn Bengt Nordenberg's, wurde zu Bleking in Schweden am 19. Mai 1857 geboren. Er besuchte die Düsseldorfer Akademie, zuletzt als Meisterschüler W. Sohn's, u. liess sich in Düsseldorf nieder.

1. Schwierige Correspondenz. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
2. Schachspieler. E: G. Abramson, Stockholm. — Kopenh. KA. 83.
3. Im Vorbeigehen. Im Flur eines Bauernhauses ein Salat zupfendes u. ein nähendes Mädchen, mit denen ein über die Halbtür gelehnter Bursche sich unterhält. Bez: CHenrik Nordenberg 85. Abb. „Illustr. Z." 86 und „Meisterw." IX. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
4. Im alten Schifferhause zu Lübeck. — Hamb. Frühj.-A. 87.
5. „Als ich noch jung war". Zwei j. Mädchen den Herzensergüssen einer Alten lauschend. — Ddf. A. des KV. f. Rh. u. W.; Berl. ak. KA. 87. Abb. eines Bruchstücks im Kat.
6. In Gedanken. — Münch. Jub.-A. 88.
7. Im Vertrauen. — JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) Dec. 88—15. Jan. 89.
9. Ein kritischer Zug. Ein Alter beim Damenspiel zweien j. Mädchen gegenüber. Abb. „Universum" VI. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.; Münch. JA. 89.
10. Spielerei. Junges Mädchen mit seinem Kätzchen. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
11. Ein ungebetener Freier. — Bremer allg. KA. 90.
12. Sonntag-Nachmittag. Junge Bibelleserin. — 2. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) März bis April 90; Münch. JA. 90.
13. Plauderstündchen. Junger Bursche in Unterhaltung mit einem nähenden Mädchen. Bez: CHenrik Nordenberg. Df. 1891. — Berl. int. KA. 91.
14. Genre. Strickende Holländerin an der geöffneten Haustür sitzend. — Münch. JA. 92, Abb. im Kat.
15. Aller Anfang ist schwer. Strickendes Mädchen. — JA. Ddf. Künstler (bei Schulte), März 92, Abb. im Kat.
16. Sonntagsandacht. Alter Mann, dem die Tochter vorliest. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
17. Holländische Häuslichkeit. — Danziger KA. 93. Ein Bild (Frau mit zwei Kindern beim Tischgebet) war auf der JA. Ddf. Künstler (bei Schulte) März 93 u. wurde vom KV. f. Rh. u. W. angekauft; ein „Tischgebet" auf der Gr. Berl. KA. 93.
18. Hof. — Gr. Berl. KA. 93.
19. Sonniger Tag. — Münch. JA. 94.
20. 21. Aquarelle: Kücheninneres; Hofansicht. — Dresd. Aquarell-A. 92.
22. Orig.-Radirung: Junges Mädchen mit seinem Kätzchen spielend. 4.

Nordgren, Axel, schwed Landschaftsmaler, geb. zu Stockholm am 5. December 1828, gest. zu Düsseldorf am 12. Februar 1888, Sohn eines Bildnissmalers, besuchte die Akademie seiner Vaterstadt u. zog 1851 nach Düsseldorf, wo er sich unter Prof. H. Gude ausbildete u. dauernd niederliess. Alljährlich bereiste er seine scandinavische Heimat, deren Gebirge u. Küsten besonders die Motive zu seinen Gemälden boten, die sich in den Galerien zu Stockholm, Gotenburg, Königsberg, Düsseldorf, Bergen in Norwegen und Dresden befinden. Nordgren war Mitglied der Kunstakademie zu Stockholm u. schwed. Hofmaler. Med. von Stockholm, London, Lyon, Wien.

1. Landschaft bei Trollhätten in Schweden. — Sachse's Berl. Salon 61. Ein Bild „Trollhätten": Berl. ak. KA. 66; Hannov. KA. 72.
2. Schwedische Waldlandschaft. — Dresd. ak. KA. 64; Berl. ak. KA. 77.
3. Hochgebirge im schwed. Lapplande. Bez: A. Nordgren 1866. h. 0,94, br. 1,52. E: Stadt-Museum Königsberg. — Oesterr. KV. 67.
4. Norwegische Mondlandschaft. — Sachse's Berl. Salon 67. Eine „Nordische Mondlandschaft", h. 0,46, br. 0,85, E: Ludwig Marx, befand sich auf der Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
5. 6. Norwegisches Hochgebirge; Norwegische Küste. — Berl. ak. KA. 68.
7. Romsdalshorn u. Trolltenwarne in Norwegen. — Sachse's Berl. Salon 68.
8. Lager der französischen Gefangenen bei Wesel. — 1870 in Ddf. ausgestellt.
9. Schwedischer Wasserfall. — Wiener JA. 72; Dresd. ak. KA. 72.
10. Mondaufgang. — Hannov. KA. 72; Dresd. ak. KA. 74.
11. Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 72. Ein Bild „Wintermorgen": Wiener WA. 73.
12. Norwegischer Wasserfall. — Schulte's Ddf. Salon 73; Bremer KA. 80.
13. 14. Fischerboote an der schwedischen Küste; Schwedisches Strandbild. — Berl. ak. KA. 74.
15. Norwegische Landschaft. Schneefeld im Hochgebirge. Im Vordergr. ein Jäger. Bez: A. Nordgren. h. 0,52, br. 0,92. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des Assessors Aug. Courth 1876.
16. Mondnacht an der norwegischen Küste. — Dresd. ak. KA. 78.
17. Mondnacht im norwegischen Hochgebirge. Bez: A. Nordgren 1880. — Ddf. Bismeyer & Kraus 78; Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 80.
18. Fischerdorf an der schwedischen Küste. — Berl. ak. KA. 78; Bremer KA. 80; Wiener JA. 87.
19. Mondscheinlandschaft. h. 0,24, br. 0,36. E: Consul Wilh. Elkan. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
20. Norwegische Küstenlandschaft. 1879 gemalt. E: Commerz.-Rat Jänecke, Hannover. — Hannov. KA. 82.

21. Winter am See. — Dresd. ak. KA. 79.
22. Schwedische Küste, Mondschein. — Berl. ak. KA. 79; Wiener JA. 79; Bremer KA. 80; Hannov. KA. 80; Dresd. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Zwei Bilder „Mondschein an der schwed. Küste“: Magdeb. Frühj.-A. 88.
23. Mondaufgang an der schwed. Küste. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80; Wiener JA. 81, 83 u. 84; Dresd. ak. KA. 81. Ein Bild „Mondaufgang an der schwed. Küste“, radirt unter Leitung von E. Forberg: „Zeitschr. f. b. Kunst“ 1880 u. in Rosenberg „Düsseldorfer Malerschule“. qu. 4.
24. Trollhätten in Schweden. Abb. „Schorer's Familienblatt“ 90. Ein Bild „Wasserfall bei Trollhätten“: Bremer allg KA. 90.
25. Fischerdorf an der schwed. Küste, Mondschein. — Berl. ak. KA. 81.
26. Mondschein. h. 0,36, br. 1,57. — Wiener int. KA. 82, angek. für d. Ausstell.-Lotterie.
27. 28. Herbstlandschaft; Winterlandschaft. E: Dr. med. Lessing, Hannover. — Hannov. KA. 82.
29. Renntierjagd im norweg. Hochgebirge. — Hannov. KA. 82.
30. Mondschein an der schwed. Küste. Vorn ein zum Lande fahrender Kahn mit zwei Fischern. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 84, durch d. Sächs. KV. 84 an Premier-Lieut. v. Oppel, Dresden. Ein Bild: Wiener JA. 87 u. 91.
31. Mondaufgang am Fjord. Bez: A. Nordgren 1883. — Dresd. ak. KA. 83, angek. vom Sächs. KV.
32. Mondnacht an der schwed. Küste. — Berl. ak. KA. 84.
33. Fischerdorf an der schwed. Küste im Winter. Bez: A. Nordgren 1884. h 0,715, br. 1,285. E: Galerie Dresden, angek. aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung 1884. — Dresd. ak. KA. 84. Ein Bild „Fischerdorf an der schwed. Küste, Mondschein“, befand sich auf der Frühj.-A. des Hamb. KV. 87, auf der Wiener JA. 86 u. Wiener Jub.-A. 88.
34. Wintermorgen in Schweden. — Wiener JA. 84.
35. Schwedische Küste. — Wiener JA. 85.
36. Mondschein an der norweg. Küste. — Wiener JA. 86.
37. Mondlandschaft. Am Strand mehrere Fischerhütten, auf dem mondbeschienenen Meere verschiedene Barken. h. 0,50, br. 0,83.
38. Strandlandschaft. Auf dem Meere drei Kähne mit Segeln. Gegenstück zum vorigen Bilde.
37 u. 38 E: Frau J. Dieterich, Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
39. Norweg. Fichtenwald mit Sturzbach. Ein Angler als Staffage. h. 0,70, br. 0,95. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Dec. 91.
40. Gebirgslandschaft. Im Vordergr. ein Bach mit hohen, teils bewaldeten Ufern. Links, hinter einem Kornfelde, ein Dorf. h. 0,45, br. 0,66. — Aus der Galerie Ed. Houben auf Lepke's Berl. K.-Auct., 6. März 94.
(Zum Teil nach handschriftl. Mitteilungen des Künstlers.)

Normann, Adelsteen, norweg. Landschaftsmaler, geb. zu Bodö im Stifte Nordlan am 1. Mai 1848, bildete sich 1869—73 auf d Akad. zu Düsseldorf, besonders unter Leitun Eugen Dücker's. Er behielt zwar seinen Wohn sitz in Düsseldorf, bereiste aber fast alljährlic seine nordische Heimat, die an malerischen M tiven so reiche. 1888 siedelte er nach Berli über. Albert-Med. London 74; Silberne Me London 77; Ehrenv. Erwähn. Berlin 88.
1. Motiv vom nördlichen Norwegen, in der Näh der Lofoten. — Wiener WA. 73.
2. Sognefjord in Norwegen. — Dresd. ak. K 74; Berl. ak. KA. 79; Bremer KA. 80; Hanno KA. 80.
3. Norwegischer Fjord. — Berl. ak. KA. 74 78; Dresd. ak. KA. 75; Münch. Glasp. 7 Wiener JA. 77. Ein „Norweg. Fjord“, im B sitz des schwed.-norweg. Gesandten Ackerman war auf der Wiener Jub.-A. 88.
4. Norweg. Landschaft. — Berl. ak. KA. 7 Münch. int. KA. 79.
5. Mitternacht im nördlichen Norwegen. — Ber ak. KA. 78.
6. Abend bei den Lofoten in Norwegen. Vor Seehunde u. ein Wrack, auf dem ein Seeadl sitzt. Bez: A. Normann 79. — Münch. in KA. 79; Hannov. KA. 80; Sächs. KV. 87.
7. Romsdalsfjorden. E: Nat.-Museum Stockholm — Berl. ak. KA. 80.
8. Mitternacht in Lofoten. — Ddf. allg. KA. 8
9. Motiv vom Hardangerfjord. — Hannov. KA. 8
10. Motiv von den Lofoten. — Berl. ak. KA. 80 Hannov. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
11. Hafen von Lofoten. Bez: A. Normann Düsseldorf 1880.
12. Stamsund in Lofoten. Bez: A. Normann Düsseldorf 1880. — Bremer allg. KA. 90.
11 u. 12 Ddf. allg. d. KA. 80.
13. Norweg. Fjord. Bez: A. Normann Ddf. 8 — Bremer KA. 80; Kölner KA. 80.
14. Norweg. Fjord. Am Ufer eine Blockhütte davor ein Kahn mit einem Ruderer. Bez: A Normann. h. 0,29, br. 0,39. E: Schles. Museum Breslau, durch d. schles. KV.
15. Dorf an der norw. Küste. Bez: A. Norman 80. E: Städt. Museum Bonn (Museum Obernier Ein Bild „Norweg. Küste“: Berl. ak. KA. 84.
16. Abend bei den Lofoten. E: Kunstverei Barmen, angek. 1881.
17. Norweg. Gebirgslandschaft. Bez. 1881. h. 1,0 br. 1,55. E: Frau J. Dieterich. — Mainzer A a. Privatbesitz 87.
18. Sommernacht in Lofoten. h. 2,00, br. 1,5 — Wiener int. KA. 82; Berl. ak. KA. 84. Ei Bild „Sommernacht im nördlichen Norwegen“ Wiener Jub.-A. 88.
19. Motiv vom Sognefjord. — Hannov. KA. 82 Berl. Jub.-A. 86 u. ak. KA. 88; Wiener JA. 9
20. Reine in Lofoten. Abb. „Gartenlaube“ 8 u. „Meisterw.“ X. — Kopenh. KA. 83; Berl. ak KA. 84.
21. Foldenfjord, Norwegen. — Berl. ak. KA. 83 Münch. int. KA. 83.
22. Saltenfjord, Norwegen. — Berl. ak. KA. 83 Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 85.
23. Hafen in Lofoten (Bodö). Bez: A. Normann — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Dresd ak. KA. 88.

Digitized by Google

24. Der Sognefjord. Bez: A. Normann. h. 1,00, br. 1,59. E: Rudolphinum Prag, geschenkt 1885. — Wiener JA. 84; Prager KA. 85.
25. Norweg. Fjordlandschaft. — Wiener JA. 85; Münch Jub.-A. 88.
26. Motiv von Bodö. Bez: A. Normann. h. 2,11, br. 3,21. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. vom Galerieverein 1886.
27. Rafssund am Naröfjord in Norwegen. Bez: A. Normann. Berlin 87. h. 2,145, br. 3,20. E: Galerie Dresden, aus den Zinsen der Prell-Heuer-Stiftung 1888 von der akad. KA. in Dresden. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87; Dresd. ak. KA. 88.
28. Naröfjord in Norwegen. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 90, angek. vom Deutschen Kaiser.
29. Narötal in Norwegen. — Wiener JA. 87.
30. Mitternacht bei Lofoten. Die Meeresfläche von der Mitternachtssonne beleuchtet. — Dresd. ak. KA. 88; Berl. ak. KA. 88. Ein Bild „Aus den Lofoten", mit hochstehender Sonne, bez: A. Normann, h. 0,31, br. 0,47, war auf der Prager KA. 89 u. wurde dem Rudolphinum in Prag von A. v. Lanna 1889 geschenkt.
31. Motiv vom Sognefjord. — Berl. ak. KA. 88; Münch. Jub.-A. 88.
32. Kabelwaag bei Lofoten. — Berl. ak. KA. 88.
33. Sommernacht in Norwegen. Svalvoer-Lofoten. h. 1,58, br. 2,47. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Museum-Vereins 1888. Ein Bild „Sommernacht im nördl. Norwegen" war auf der Wiener Jub.-A. 88; ein Bild „Sommernacht bei Bodö" auf der Münch. Jub.-A. 88; ein Bild „Sommernacht": Bremer allg. KA. 90.
34. Rafssund. — Berl. ak. KA. 89 u. 90; Münch. JA. 92; Gr. Berl. KA. 94.
35. Sognefjord. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 89. Kam durch den Sächs. KV. 1889 an Graf Einsiedel auf Lauske.
36. Mondschein an der norw. Küste. — JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 15. Dec. 88—15. Januar 89.
37. An der norweg. Küste. E: Museum St. Gallen, Geschenk Rochat. Ein Bild „Norweg. Küste", Abb. „Kunst f. Alle" 1892: Münch. JA. 91.
38. Lofoten. — Berl. ak. KA. 89; Dresd. ak. KA. 89; Berl. ak. KA. 92.
39. Lardal, Sognefjord. — Berl. ak. KA. 90.
40. Balestrand, Sognefjord. — Berl. ak. KA. 90 u. 92.
41. Steene in den Lofoten. — Wiener JA. 90; Münch. JA. 90 u. 92.
42. Sognefjord. — Bremer allg. KA. 90; Wiener JA. 92; Wiener JA. 93 (ℳ 2400).
43. Naröfjord. — Bremer allg. KA. 90; Wiener JA. 91 (ℳ 3000); Wiener JA. 92 (ℳ 800); Wiener JA. 93 (ℳ 7000); Münch. JA. 90 u. 93.
44. Naröfjord. — Berl. int. KA. 91; Berl. ak. KA. 92; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Hannov. KA. 94; Gr. Berl. KA. 95; Wiener JA. 95 (ℳ 700).
45. Nordwind, Küste von Norwegen. — Berl. int. KA. 91; Gr. Berl. KA. 94.
46. Sommernacht in den Lofoten. E: Nat.-Gal. Berlin. — Berl. int. KA. 91.
47. Stahlheim, Norwegen. (Felsschlucht). — Berl. ak. KA. 92.
48. Abend an der norwegischen Küste. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892). — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; Genter int. KA. 92.
49. Sturm am Nordcap. — Genter int. KA. 92.
50. Sommernacht im nördlichen Norwegen. — Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 93; Wiener int. KA. 94. Ein Bild „Sommernacht": Gr. Berl. KA. 94; ein Bild, h. 2,50, br. 3,00: Hamb. gr. KA. 95.
51. Hafen im nördlichen Norwegen. — Gr. Berl. KA. 93. Ein Bild „Hafen in den Lofoten": Wiener int. KA. 94.
52. Motiv vom Sognefjord. — Wiener JA. 93.
53. Sommerabend in den Lofoten. — Gr. Berl. KA. 93 u. 94; Hannov. KA. 94.
54. Mitternacht in Norwegen. — Dresd. ak. KA. 94. Ein Pastellbild „Mitternacht": Gr. Berl. KA. 93; Hannov. KA. 94.
55. Sognefjord. — Hannov. KA. 94.
56. 57. Strasse in Berlin nach dem Regen; In Gedanken. — Gr. Berl. KA. 94.
58. S. M. Schiff „Hohenzollern" in Fjärland an der Küste von Norwegen hinfahrend (Nordlandsreise des Kaisers). h. 2,00, br. 2,50. Abb. „Universum" 96. — Gr. Berl. KA. 95.
59. Abend im nördlichen Norwegen. h. 1,50, br. 1,00.
58 u. 59 Hamb. gr. KA., März—April 95.
60. Unter den Linden in Berlin bei Regen. — Gr. Berl. KA. 95.

Normann, Rudolf von, Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Stettin am 2. Mai 1806, gest. zu Dessau am 18. Juni 1882, zog als Knabe mit seinen Eltern nach Düsseldorf, wo er die Zeichnenschule besuchte, sich aber für den Militairstand entschied. Nachdem er bereits drei Jahre in Berlin als Officier im Garde-Regt. Kaiser Franz gedient, ging er auf Urlaub nach Düsseldorf, setzte hier seine Kunststudien fort u. nahm endlich 1834 seinen Abschied, um sich auf der Akademie unter Leitung J. W. Schirmer's ganz der Kunst zu widmen. Wiederholte Studienreisen am Rhein u. in die Alpen gaben ihm die Anregung zu den meisten Bildern, deren einige er auch radirte. Seit 1842 arbeitete er im eignen Atelier. Seine Teilnahme für dramatische Aufführung u. sein bei Veranstaltung von Künstlerfesten stets bewiesenes Geschick sollten ihn indess später einer andern Tätigkeit zuführen u. so folgte er denn 1866 gern dem Ruf des Herzogs von Anhalt zum Intendanten des Dessauer Hoftheaters u. der herzoglichen Sammlungen.

I. Oelgemälde.

1. Wallfahrtskapelle. Angek. vom Ddf. KV. — Berl. ak. KA. 32.
2. Trarbach a. d. Mosel. (1832). Angek. vom Ddf. KV. — Berl. ak. KA. 34.
3. Burg Elz a. d. Mosel. (1832). — Berl. ak. KA., angek. vom Berl. KV.
4. 5. Cochem a. d. Mosel. (1834); Gegend am Loreleyfelsen. (1835).
6. Die Clemenskirche am Rhein. (1835). E: Grossh. v. Hessen.
7. Die Clemenskirche, kleineres Bild. E: Prof. J. W. Schirmer, Ddf.

8. Burg Rheinstein. E: v. Rudritzky.
9. Herbstlandschaft aus dem Lauterbrunnertal. E: Graf Schaffgotsch, Warmbrunn.
10. Strasse in Brunnen am Vierwaldstättersee. (1836). E: Prinzessin Albrecht v. Preussen.
11. Schweizerlandschaft bei Stanz. Bez: R. v. Normann 1838. h. 0,30, br. 0,41. E: Städt. Museum Leipzig, aus der Verlosung des Ddt. KV.
12. Landschaft aus dem Canton Schwyz. (1839). E: Architect Lenz, Berlin.
13. St. Goar u. St. Goarshausen. (1839).
14. Eine Alp mit Sennhütten.
15. Strasse in Meyringen mit Staffage am Brunnen.
16. Stadt an einem See im Hochgebirge. E: v. Rigal, Bonn.
17. Schweizerdorf mit Kinderaufzug. E: Königin v Hannover.
18. Wengernalp mit Jungfrau. Kleineres Bild. (Vgl. Nr. 14.)
19. Weg über den Brünig in's Haslital. (1841).
20. Der Vierwaldstättersee zwischen Luzern u. Küssnacht.
21. Der Rothstock u. das Grütli am Vierwaldstättersee. (1841).
22. Der Rheinfall bei Schaffhausen. E: Major v. Owstien, Görlitz.
23. Dorf am Bach im Hochgebirge. — Berl. ak. KA. 44.
24. 25. Aus der Umgebung Meyringen's; Die Jungfrau von der Wengernalp aus. — Berl. ak. KA. 44.
26. Salzburg von Maria Plain aus. E: Major v. Seydlitz, Holstein.
27. Sonntags in einem Berner Dorfe. (1845).
28. Das Haslital gegen Brienz.
29. Am Vierwaldstättersee. (1848).
30. Das Innere des Dorfes Partenkirchen im Bayr. Gebirge. (1849).
31. Die Rochuskapelle. 21. Nov. 1854. Aus J. W. Schirmer's Nachlass auf Sachse's Berl. K.-Auct., März 70.
32. Burg Rheinfels. — Sachse's Berl. Salon 66.

II. Zeichnungen.

1. Die Kirche zu Trarbach. Aquarell. Im Rheinland-Album des Königs v. Preussen.
2. Die Grimsel. Aquarell. E: Major Vietsch, Düsseldorf.
5. Gebirgslandschaft. Breites Tal, durch das sich ein Weg zieht. Im Hintergr. ein schroffer Felsen mit Mauerresten Kreidez., weiss gehöht. Bez. m. dem Künstlernamen. h. 0,24, br. 0,39. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. März 90 u. 18. Febr. 91.

III. Radirungen u. Lithographie.

1. Blauer Montag. Radirung. Bez: R. v. Normann 1837. gr. 4.
2. Malers Wanderlied. (Mit den Bildnissen der Ddfer Künstler Schirmer, Becker, Jordan, Lehnen u. Lessing). Radirung. Bez: R. v. Normann. gr. 4.

1 u. 2 in Reinick „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". Düsseldorf.

3. Meyringen in der Schweiz Radirung. Bez: v. Normann f. A. 1839. gr. fol. In J. Buddeus' „Album deutscher Künstler in Original-Radirungen". Düsseldorf 1841.
4. Kühreihen zum Aufzug auf die Alp im Frühling. Radirung zum Liede von G. J. Kuhn in „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler". Düsseldorf. gr. 4.
5. Orig.-Lithographie: Vier männliche Brustbilder, darunter oben in der Mitte das des Lieutenants (spätern General-Lieutenants) v. Schöler, nach des Künstlers Zeichnung, die er, selbst noch Lieutenant, auf Stein ausgeführt. qu. fol. (Vgl. Franz Meyer's Dresdner Kunst-Lager-Katalog XVIII., Dec. 1892).

Noerr, Julius, Landschafts- u. Genremaler, geb. zu München am 6. Nov. 1827, wurde nach kurzem Besuch der dortigen Akad. zuerst Schüler des Schlachtenmalers Feodor Dietz, dann, der Landschaft zugewandt, Schüler J. G. Steffan's. Seine Studienreisen beschränkten sich auf Deutschland, die Schweiz und Oberitalien. In München tätig. Ehrenvolle Erwähn.: Madrider Columbus-A. 92.

I. Oelgemälde.

1. Reisescene im Winter. — Münch. d. allg. KA. 58.
2. Kartoffelernte. — Münch. KV., Mai 60.
3. Scene aus den Isarauen bei München im Winter.
4. Reiseabenteuer in Tirol.

3 u. 4 Dresd. ak. KA. 60.

5. 6. Erdarbeiter; Rast am Brunnen auf der Alm. — Dresd. ak. KA. 61.
7. Ein Frühstück auf der Alm. — Dresd. ak. KA. 64.
8. Fischerfamilie. Partie am Starnbergersee. — Dresd. ak. KA. 65.
9. 10. Sonntag auf Frauenchiemsee; Partie aus Herrenchiemsee. — Münch. KV. 66.
11. 12. Mittagsruhe; Fahrt über die Isarfälle bei München. — Dresd. ak. KA. 67.
13. Scene aus dem 30jähr. Kriege. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
14. Abendstimmung. — Dresd. ak. KA. 68, angek. vom Sächs. KV.
15. Erntescene in Oberbayern. — Wiener JA. 69.
16. Auf dem Marsche. — Dresd. ak. KA. 69. Ein Bild: Münch. JA. 94.
17. Ein Wahltag im bayr. Gebirge. (1869). In Holzschnitt. qu. fol.
18. Fischzug am Chiemsee. — Dresd. ak. KA. 69 u. 75.
19. 20. Auf der Weide; Zur Haselnusszeit. — Dresd. ak. KA. 70.
21. Nach Sonnenuntergang. — Dresd. ak. KA. 71.
22. 23. Morgen; Abend. — Wiener WA. 73.
24. Rendez-vous der Piqueurs. — Münch. KV., März 74.
25. Frühlingsstimmung. — Dresd. ak. KA. 76.
26. Nächtlicher Hinterhalt. — Münch. KV. 77.
27. Fahrendes Volk. Scene aus dem 17. Jahrh. — Dresd. ak. KA. 77; Münch. KV. 79.
28. Heimkehr vom Felde. — Münch. int. KA. 79.
29. Morgen am Chiemsee. – Dresd. ak. KA. 80.
30. Gestörte Wildschützen. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80.
31. Partie am Starnbergersee. E: Barmer KV., Gewinn beim KV. München 80

32. Erntescene, Mittagsruhe. Bez: J. Noerr 1881. — Dresd. ak. KA. 81; Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.
33. Willkommene Beute (Morgenstimmung); Versprengte Truppe (Abendstimmung). — Münch. int. KA. 83.
34. Reisegesellschaft aus dem 17. Jahrhundert. Kutsche u. Reiter an einem Flüsschen rastend. Bez: J. Noerr 84. — Dresd. ak. KA. 84.
35. Verkauf der Beute. Ein Reiter aus der Zeit des 30jähr. Krieges verhandelt kostbare Geräte einem Juden. Bez: J. Noerr. — Berl. Jub.-A. 86.
36. Im Herbst. Isartal. — Hamb. Frühj.-A. 87.
37. 38. Zur Vesperzeit; Rast bei der Jagd. — Münch. Jub.-A. 88.
39. Samariterdienst. An einem Bächlein wird ein verwundeter Krieger von einem Mädchen verbunden. Daneben hält ein Reiter. Tracht des 30jähr. Krieges. — Dresd. ak. KA. 88, durch den Sächs. KV. an Oberstlieut. v. Treuenfels, Dresden.
40. Der erlegte Hirsch. Bez: J. Noerr 89.
41. Fahrende Leute. Bez: J. Noerr 89.
40 u. 41 Dresd. ak. KA. 89.
42. Reicher Fischfang. — Bremer allg. KA. 90.
43 Mittag im Walde. — Berl. int. KA. 91.
44. Auf der Malser Haide, Procession. — Münch. JA. 92; Sächs. KV., März 93.
45. Am Abend. — Münch. JA. 93.
46. Marktscene in Oberbayern. — Hannov. KA. 94.
47. „Ein von Reitern escortirter Bauernwagen, über einen halbzerfallenen Steg ziehend. Das Ganze in Nebelwolken gehüllt." Bez: J. Noerr. Holz. h. 0,12, br. 0,23. Aus Prof. Fr. Voltz' Nachlass auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 30. Nov. 95.

II. Zeichnungen.

1. Das Maifest der Münch. Künstler im Wäldchen von Harlaching. Zug der Maikönigin u. des Maiweines. In zwei Bildern übereinander. J. Noerr del. fol. Holzschnitt.
2. Wildschützen in den bayrischen Alpen. Abb. „Meisterw." V. qu. fol.

Northen, Adolf, Schlachtenmaler, geb. zu Hannoverisch-Münden am 6. Nov. 1828, gest. zu Düsseldorf am 28 Mai 1876, besuchte 1847—51 die Ddfer Akademie, wo er schon mit Darstellung von Kriegsscenen aus der Napoleonischen Zeit begann, denen Schilderungen aus den miterlebten Kriegen gegen Dänemark, Oesterreich u. Frankreich folgten. Allen seinen Bildern wird lebendige Auffassung u. historische Treue nachgerühmt. Med. II. Metzer KA. 61.

I. Oelgemälde.

1. Spanische Guerillas gefangene Franzosen durch einen Hohlweg schleppend. (1852). — Magdeb KA. 52; Bremer sonntägl. A. in der Kunsthalle 52.
2. Gefecht bei Göhrde (Hannover) am 16. Sept. 1830. Das 3. hannov. Husarenregiment sprengt die französischen Carré's. 1852 gemalt. E: Museum Hildesheim. — Hannov. KA. 53.
3. Ausfall aus Menin, der kl. flandrischen Festung, in der Nacht zum 30. April 1794. Die englisch-deutsche Legion schlägt sich durch die zehnfache Uebermacht Moreau's u. Vendamme's. Das Bild kam nach England. — Hannov. KA. 53; Ddf. KA. 53.
4. Nachzügler der grossen Armee. 1812. — Leipz. KV. 53.
5. Napoleon's Rückzug aus Russland 1812. Mehrmals wiederholtes Bild.
6. Der letzte Angriff der franz. Garden auf das Centrum der Engländer bei Waterloo wird von den engl. Garden u. dem 54. Regimente zurückgeschlagen. Links im Vordergr. Wellington u. sein Stab. Bez: Adolf Northen Düsseldorf 1855. E: Museum Hannover seit 1863.
7. Schlacht von Waterloo. Privateigentum. — Kölner allg. d. u. hist. KA. 61.
8. Verteidigung der Meierei La Haye Sainte bei Waterloo. Vom Könige v. Hannover als Gegenstück der Schlacht von Waterloo bestellt, jetzt im Neuen Museum Hannover. — Münch. allg. d. u. histor. KA. 58.
9. Zieten aus dem Busch. — Sachse's Berl. Salon, Dec. 60.
10. Gefecht zwischen Deutschen u. Franzosen auf der Lüneburger Haide. (Von Wilh. Müller v. Königswinter erwähnt).
11. 12. Mädchen im Walde; Labetrunk. — Bremer KA. des Norddeutschen Gesammtvereins, März 60.
13. Zigeuner auf der Wanderschaft. — Ddf. Ausstell. des „Malkasten" 1860; Schulte's Ddf. Salon 73.
14. Schlacht bei Belle-Alliance. Der stürmische Angriff des eben auf dem Schlachtfelde eingetroffenen Zieten'schen Corps bringt die Colonnen des feindlichen rechten Flügels zum Weichen. Abend des 8. Juni 1815. — Schulte's Ddf. Salon, Februar 61; Ausstellung im Locale des Berl. KV., Dec. 61.
15. 16. Rückzug einer Armee; Brandstätte. — Kölner perm. Gem.-A. 61; Berl. KV. 61.
17. Das Carré der hannoverschen Bataillone „Bremen u. Verden" von der Brigade des Grafen Kielmannsegge, in der Schlacht bei Waterloo dem Feinde hartnäckig Widerstand leistend. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
18. Die Preussen erstürmen Planchenois, 18. Juni 1815. Bez: A. Northen Düsseldorf 1863. h. 1,040, br. 1,610. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Hamb. KV. 1867.
19. Das 1. u. 2. Dragonerregiment der englisch-deutschen Legion vernichtet bei Garcia-Hernandez ein franz. Carré. Bez: Adolf Northen. Düsseldorf 1863. E: Museum Hannover.
20. Das Gefecht von Oeversee (Schleswig) 1864. Bez: Adolf Northen Düsseldorf 1866. h. 1,15, br. 1,88. E: Rudolphinum Prag, Geschenk vom Banquier Jos. Zenker, Moskau. — Schulte's Ddf. Salon 66.
21. Blücher zu Pferde mit Umgebung bei Belle-Alliance. Lith. von M. Ulffers. qu. fol. (Vgl. Zeichn. Nr. 9).
22. Ungarische Husarenpatrouille im Feldzuge 1866. h. 0,31, br. 0,47. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Nov. 91.
23. Episode aus dem Kampf der preuss. Garde-Infanterie in der Schlacht von Königsgrätz 1866. — Schulte's Ddf. Salon 75.

24. 25. Preussische Batterie vor Düppel. Zwei Bilder.
23—25 Berl. ak. KA. 68.
26. Gefangennahme des Generals Cambronne durch den hannov. Oberst Halkett in der Schlacht bei Waterloo. E: Museum Hannover, angekauft 1877 — Berl. ak. KA. 70.
27. Tiroler Landsturm 1809.
28. Die Schlacht bei Vittoria 1813.
29. Die Erstürmung eines Schützengrabens vor Metz. — Ausgestellt in Düsseldorf 71.
30. Napoleon's Rückzug aus Russland 1812. Wiederholung. E: Neues Museum Hannover. — Schulte's Ddf. Salon 72; Casseler KV. 82.
31. 32. Scene aus der Schlacht bei Wörth 1870; Hinterhalt. — Berl. ak. KA. 72.
33. 34. Falkenjagd; Infanteriegefecht. — Schulte's Ddf. Salon, Herbst 72.
35. Episode aus der Schlacht von Gravelotte 1870. — Ddf. KV. f. Rh. u. Westf. 73.
36. Scene im Jura: Rückzug der Bourbaki'schen Armee auf schweizerisches Gebiet, Januar 1871. — KV. f. Rh. u. Westf., Sommer 74; Dresd. ak. KA. 74; Casseler KA. 76.
37. Attake des preuss. 16. Ulanenregiments auf ein franz. Carré bei Vionville am 16. Aug. 1870. — Schulte's Ddf. Salon 75.
38. Eingriff der Preussen in die Schlacht von Waterloo. Gemalt 1876. E: A. Biermann.
39. Aus dem dänischen Kriege. E: Bildhauer Narten.
38 u. 39 Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
40. Transport französischer Gefangener. — Casseler KA. 76.
41. Napoleon, 1812. h. 0,41, br. 0,27. E: Dr. Antoine Feill. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
42. Erstürmung des Weinbergs bei Weissenburg. — Casseler KA. 82.
43. Erstürmung eines Knicks bei Oeversee am 8. Febr. 1864. — Magdeb. Frühj.-A. 88.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Kosaken mit ihrer Beute fliehend. Aquarell. Chromolithographirt im 9. Heft der „Aquarelle Düsseldorfer Künstler". Ddf. 1854. qu. fol.
2. Napoleon's Rückzug aus Russland. Aquarell.
3.—5. Waterloo; Königgrätz; Nach der Schlacht. Federzeichnungen.
6. Aus dem 30jähr. Kriege. Tuschezeichnung.
2—6 E: Künstlerverein Hannover. — Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
7. Zwei schottische Edle im Kampf. Hintergr. Hochgebirge mit See. Aquarell. Bez. m. Künstlernamen u. 1854. h. 0,27, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90.
8. Reiter vor dem Wirtshause. Aquarell. Chromolithographirt im 17. Heft der „Aquarelle Düsseldorfer Künstler". Ddf. 1859 u. 60. qu. fol.
9. Blücher bei Belle-Alliance. Ankunft der preuss. Landwehr auf dem Schlachtfelde. Zeichnung. Lith. von M. Ulffers. gr. qu. fol.

Northen lieferte Beiträge für das „Düsseldorfer Künstler-Album", das in Lithographien u. für die „Düsseldorfer Bilder-Mappe", die mit Holzschnitten aus A. Brend'amour's xylograph. Anstalt in Ddf. erschien.

Noster, Ludwig, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Friedeberg in der Neumark am 9. October 1859, besuchte die Berliner Akademie als Schüler Knille's, Thumann's u. Gussow's u. begab sich dann nach Düsseldorf, von wo er im Frühjahr 1880 eine Studienreise nach Holland unternahm. Hier liess er sich im Fischerdorfe Volendam bei Edam nieder u. malte sein erstes Bild in holländischem Genre, dem er sich nun wiederholt u. mit Vorliebe zuwandte. Während eines kurzen Aufenthaltes in Friedeberg entstand eines seiner Hauptwerke, der „Besuch bei der Grossmutter im Spital", Motiv aus der Neumark, das 1884 den Ginsberg-Preis der Berl. Akad. erlangte. Die nächsten Jahre studirte Noster in Berlin, von Anton v. Werner angeregt; 1890 aber wiederholte er seine Studienreisen in Holland, deren Skizzen er nach seiner Heimkehr in vielen Bildern ausführte, zwischen welchen er mehrfach als Portraitmaler tätig war. Lebt in Berlin.

1. Weiblicher Kopf. — Berl. ak. KA. 83.
2. Nachricht von ihm (Holländisches Genre). — Berl. ak. KA. 84.
3. Besuch bei der Grossmutter im Spital, Motiv aus der Neumark. — Berl. ak. KA. 84; Hamb. Frühj.-A. 87.
4. Damenportrait. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Ihr Lieblingsschmuck. Junge Dame, ihr Haar mit Blumen schmückend. Kniest. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat. Ein Bild „Blumen im Haar": Hamb. Frühj.-A. 87.
6. Eine Träumerin. — Berl. ak. KA. 87.
7. 8. Portr. der Frau Dr. F.; Mein Püppchen. — Berl. ak. KA. 88.
9. Im Frühling. Zwei Jungfrauen, an einander geschmiegt, mit Lautenspiel u. Gesang durch die erblühenden Fluren wandelnd. E: Majoratsherr v. Ritz-Lichtenow. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat. Eine ähnliche Composition unter dem Namen „Die beiden Leonoren", h. 2,05, br. 1,55, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 93.
10. Portr. der Frau v. Hochenburger; Portr. der Frau Dr. Richard Klein.
11. 12. Holländischer Fischer. Zwei Bilder. E: Hoffmann, Berlin.
10—12 Berl. ak. KA. 90.
13. Portr. der Frau Noster. — Berl. int. KA. 91.
14. Holländische Fischerjungen beim Aalschnurdrehen. Bez: L. Noster N. Holland. 1891. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; Lichtenberg's Dresdner Salon, März 93.
15. 16. Kleiner Besuch (Holländ. Genre); Damenportrait. — Berl. ak. KA. 92.
17. Die Strohwittwe. Junge Frau von der Ottomane durch's Fenster hinausblickend. Bez: L. Noster 1892. — Lichtenberg's Dresdner Salon, März 93; Gr. Berl. KA. 93.
18. Harfen-Jule, eine Hofsängerin. — Gr. Berl. KA. 93.
19. Die Kirmespuppe. In einer holländ. Stube macht die Grossmutter den drei Enkelinnen die grosse Puppe zurecht; die Mutter sieht lächelnd zu. Bez: 1892. Ludwig Noster. Holland. — Lichtenberg's Dresd. Salon, März 93; Gr. Berl. KA. 93.

20. Sonnenschein. In sonniger holländ. Wohnstube sitzt ein j. Bursche, die Thonpfeife rauchend, einem Mädchen gegenüber, das mit Näherei beschäftigt ist. Bez: 1892. Ludwig Noster. Holland. Radirt von Fritz Krostewitz in „Zeitschr. f. bild. K.", Juni 1894. — Lichtenberg's Dresd. Salon, März 93; Gr. Berl. KA. 93.
21. Ein sitzender alter Fischer, sein Pfeifchen anzündend. — Lichtenberg's Dresd. Salon, März 93.
22. Beim alten Netzeflicker. Holländ. Fischerstube mit drei Figuren in Beleuchtung des durch das offene Fenster einflutenden Lichtes. — Schulte's Ddf. Salon, Anfang Februar 94; Gr. Berl. KA. 94.
23. Stütze der Hausfrau. — Gr. Berl. KA. 94; Abb. im Kat.
24. 25. Eingeschlafen; Blühende Jugend (Profilkopf mit aufgelöstem Haar). — Gr. Berl. KA. 94.
26. Portr. des Herrn v. Voss-Stavenow.
27. 28. Kinderbildniss; Damenbildniss.
26—28 Gr. Berl. KA. 95.

Noter, David de, belg. Stilllebenmaler, geb. zu Gent, machte Reisen, lebte auch in Algier, liess sich aber endlich in Brüssel nieder.
1. Stillleben. Auf einem Tisch in einer Schüssel eine Champagnerflasche, ein gefülltes Champagnerglas, Krebse, Früchte etc. Bez: David de Noter 57. Holz. h. 0,34, br. 0,26. Aus der Samml. Konrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auction, 4. März 84 u. ff. Tage.
2. Blumen u. Früchte. — Berl. ak. KA. 66 u. 68.
3. Fruchtstück: Trauben u. Pfirsiche. — Karfunkel's Berl. Salon 73.
4. Intérieur. Figuren von Jules Goupil. — Wiener WA. 73.
5. Stillleben: Silberfasan bei Blumen, Gemüse u. Früchten. h. 0,24, br. 0,31. Aus der Galerie Fallou, versteigert Berlin, Nov. 77.
6. Der Salon. (In Gemeinschaft mit Jules Goupil gemalt). Junge Dame neben einem Tische, auf welchem ein mit Perlmutter ausgelegtes Kästchen, ein Krystallpokal, ein Teller mit Orangen stehen. Auf dem Fussboden ein Korb mit Blumen, eine Krystallschale u. eine Porcellanvase. Bez: David de Noter. h. 0,81, br. 0,67. E: Rudolphinum Prag, Geschenk von Heliodor Heidl 1878.
7. Stillleben. (Gemalt in Gemeinschaft mit Alfred Stevens). Frau am Herde sitzend, umgeben von Gemüse u. Wild. h. 0,76, br. 0,62.
8. Feigen, Trauben, Himbeeren u. Blumen. h. 0,24, br. 0,32. E: General-Consul Pontoppidan.
9. Stillleben. (Mit Alfred Stevens gemalt). h. 0,75, br. 0,62. E: Rob. M. Sloman jr.
8 u. 9 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
10. Stillleben von Früchten u. Blumen. Bez: David de Noter. Holz. h. 0,15, br. 0,20. E: Robert Cuno. — Breslauer A. a. Privatbesitz 92.

Novopacky, Jan, Landschaftsmaler, Radirer u. Lithograph, geb. zu Nechanitz in Böhmen am 15. Nov. 1821, besuchte die Wiener Akad. unter den Professoren Thomas Ender u. Steinfeld, ging darauf nach Italien, wo er 1854 u. 1855 unter dem Einfluss Selleny's seine Studien fortsetzte u. liess sich nach seiner Heimkehr in Wien nieder. Seine übrigen Reisen führten ihn nach Ungarn, Dalmatien, Steiermark, Salzburg u. Tirol. Den Sommer 1868 verbrachte er in Gödöllö in Ungarn, wohin er zum Zeichnenunterricht der kaiserlichen Kinder berufen war. 1880 erhielt er das Amt eines Custos-Adjuncten der k. Gemäldegalerie, blieb aber nicht nur seiner Kunst treu, sondern betätigte sich auch wiederholt als graphischer Künstler.

I. Oelgemälde.

1. Verlassener Friedhof. Im Hintergr. die Reste einer gotischen Kapelle. Quer durch die baumlose Landschaft strömt ein Fluss. Jugendarbeit des Künstlers. h. 1,27, br. 1,57. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
2.—5. Am Bache; Ein Herbstabend; Am Neusiedlersee nach einem Regen; Motiv aus dem Leithagebirge. — Wiener ak. KA. 46.
6.—8. Landschaft nach einem Strichregen; Tagesanbruch; Der 2. Februar, nach dem Waidmannsspruch: „Wenn's zu Lichtmess stürmt u. schneit, der Bär nur seiner Höhl' sich freut". — Wiener ak. KA. 47.
9. 10. Aquäduct zu Salona in Dalmatien; See in Oberösterreich. — Oesterr. KV. 52.
11. Windfälle. E: P. F. Walter. — Oesterr. KV. 52.
12. Die Arena u. Porta d'Ercole zu Pola. E: Dr. Ellinger, Wien. — Oesterr. KV. 53.
13. Der verlassene Hafen bei Spalato. — Oesterr. KV. 53.
11—13 Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
14.—16. Aus den pontin. Sümpfen; Am Lago di Albano; Aus der Campagna bei Rom. — Oesterr. KV. 54.
17. Das Kloster Camaldoli bei Neapel. E: Bankdirector Berg, Bremen. — Oesterr. KV. 55; Bremer A. a. Privatbesitz 63.
18.—21. Frühlingslandschaft; Ponte Nomentana bei Rom; Ariccia; Brunnen bei Albano. — Oesterr. KV. 55.
22.-24. Aus der Villa Doria bei Albano; Küste von Spalato; Ruhende Kinder. — Oesterr. KV. 56.
25. Partie bei Baden. — Oesterr. KV. 56; Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
26. Der mittlere Krimler-Fall. — Oesterr. KV. 57.
27.—29. Schloss Liechtenstein; Bajä bei Neapel; Der Fuscher Eiskahr. — Oester. KV. 58.
30. Am Gardasee. — Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
31.—34. Das Etschtal bei Bozen; Der Achensee; Partie am Gmundnersee; Aus dem steirischen Hochgebirge. — Oesterr. KV. 59.
35. 36. Die Heimkehr; Walddurchblick. — Oesterr. KV. 60.
37. Dorf Planizing in Südtirol. h. 0,505, br. 0,64. — Oesterr. KV. 60; Wiener histor. KA. 77.
38. Landschaft aus Oberitalien. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
39. Die Ernte. — Kölner allg. d. u. hist. KA. 61; Oesterr. KV. 66; Wiener WA. 73.

40.—44. Aus den steirischen Alpen; Kühe am Bache; Abend; Am Hochschwab; Kohlenmeiler. — Oesterr. KV. 62.
45.—47. Alt Aussee; Aus Ungarn; Contemplation. — Oesterr. KV. 63.
48. Camaldoli. Im Hintergr. das Kloster. Im Mittelgr. Landleute u. ein des Weges kommender Abbate. Bez: J. Novopacky 1864. h. 0,63, br. 0,50. — Wiener ak. KA. 64, angek. aus Staatsmitteln für die Galerie des Kaiserhauses, der Akademie überwiesen 1876.
49. 50. Aus der Galeria di Sopra am Albanersee; Tierstück.
51.—53. Der Raub des Hylas; Elfentanz; Mühle. Concursskizzen.
49—53 Oesterr. KV. 64.
54. Marina grande von Sorrento. — Oesterr. KV. 65.
55. Villa d'Este. — Par. WA. 67.
56.—58. Das Cap Circello von der Gräberstrasse in Terracina aus; Waldlandschaft; Partie bei Meran. — Oesterr. KV. 67.
59. Ackersmann. — Prager A. 67; Wiener WA. 73.
60.—63. Idyll; Die Geschirrmauer bei Seewiesen in Steiermark; Eine Mondnacht; Motiv aus Altaussee. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
64. Aus dem Toten Gebirge in Steiermark. — Oesterr KV. 68.
65. Franciscanermönche. E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener WA. 73.
66. Waldbach. — Wiener WA. 73.
67. 68. An der Küste von Dalmatien; Castel Peinede am Gardasee. — Wiener JA. 77.
69. Palermo. Holz. h. 0,31, br. 0,395.
70. Motiv aus Terracina. h. 0,795, br. 0,635. Eine „Partie aus Terracina": Berl. Jub.-A 86.
71. Amalfi. h. 0,635, br. 0,78.
69—71 Wiener histor. KA. 77.
72. Die Haselburg bei Bozen. Bez: J. Novopacky 1887. h. 0,79, br. 0,64. E: Rudolphinum Prag, Geschenk des Künstlers 1889.

II. Zeichnungen, Lithographien, Aquarelle.

1. Rauhenstein bei Baden. Bleizeichnung. — Oesterr. KV. 52.
2. Folge von mehr als 20 Bll. Reisestudien aus Italien (Kohlenzeichnungen u. Aquarelle). — Oesterr. KV. 1854 u. 1855.
3. Frascati bei Rom. Zeichnung. Orig.-Lithographie im „Wiener Künstler-Album" I. 1857 u. auf der Wiener histor. KA. 68.
4. 5. Schloss Pohorella in Ungarn; Schloss Kiralika in Ungarn. Aquarelle, beide im Besitz des Prinzen August v. Sachsen-Gotha. — Oesterr. KV. 63.
6. 7. Die Villa des Maecenas in Tivoli; Der Untersberg. Aquarelle. — Oesterr. KV. 68.
8. Schloss Rubein bei Meran. Aquarell. h. 0,30, br. 0,48. — Wiener histor. KA. 77.
9. Lithographien nach anderen Meistern: „Der Friede", humorist. Genrebild nach C. Spitzweg. Chromolith. qu. fol.; „Ein Viehmarkt", nach F. Gauermann's Gemälde bei Baron Rothschild. roy. qu. fol.

Nowak, Anton, Genremaler, geb. zu Marburg in Steiermark am 10. Mai 1865, besuchte die Wiener Kunstakademie, Specialschule des Prof. Carl Leop. Müller, u. liess sich in Wien nieder.

1. Atelierscene. — Wiener JA. 90; Münch JA. 90.
2. 3. Vor dem Schöder-Tor in Oberwölz; Am Sonntag. — Wiener JA. 92.
4. Gouache: Hofwinkel. — Wiener JA. 92.
5. Garten in Murau. — Wiener JA. 93.
6. Gouache: Landhaus-Brunnen in Graz. — Wiener int. KA. 94.
7. Hannele. — Wiener JA. 95.
8. Aquarell: Stiege in Spalato. — Wiener JA. 95.

Nowak, Ernst, Genremaler, geb. zu Troppau in österr. Schlesien am 7. Januar 1853. Schüler der Wiener Akademie unter den Professoren Wurzinger u. Eisenmenger, ist in Wien tätig

1. Der Klostertribut. Eine j. Bäuerin bringt dem Pater-Küchenmeister einen Hahn, Eier u. Gemüse. Bez: E. Nowak. — Berl. Jub.-A. 86; Stuttg. int. Gem.-A. 91.
2. Klostertratsch. Ein Chorknabe u. eine alte Frau beim Klosterschuster. — Wiener JA. 86 Berl. Jub.-A. 86.
3. Ehelicher Zwist. — Wiener JA. 87; Berl. ak. KA. 87.
4.—6. Blumenmacherin; Untauglich; Ihr Corporal. — Wiener JA. 87.
7. Sonntagsvergnügen. — Wiener int. Jub.-A. 88.
8. 9. Brautlehre; Ermahnung zur Umkehr. — Münch. Jub.-A. 88.
10. Im Kreuzfeuer. — Wiener int. Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 89; Stuttg. int. Gem.-A. 91.
11. Feierabend. — Wiener JA. 89.
12. Kühler Trunk. Abb. „Ueber Land u. M." 92. — Wiener JA. 89.
13. Fasttagsbraten. — Münch. JA. 89; Wiener JA. 90.
14. Der Projectemacher. Ein Mann in seiner Werkstatt scheint mit dem Modell einer Flugmaschine beschäftigt. Bez: Ernst Nowak 1890; Wiener JA. 91; Berl. int. KA. 91.
15. Der Vogelfreund. — Wiener JA. 90.
16. Scene in der Klosterküche. — Wiener JA. 91.
17. 18. Kleine Stärkung; Junger Wein. — Wiener JA. 92.
19. Weihnachten im Kloster. — Wiener int. KA. 94.
20. 21. Im Klostergang; Pfänderspiel. — Wiener JA. 95.

Nozal, Alexandre, franz. Landschaftsmaler u. Pastellzeichner, geb. zu Paris, Schüler Luminais'. Lebt in Paris.

I. Oelgemälde.

1. 2. Herbstmorgen zu Mortefontaine (Seine et Oise); Einbringen der Ernte zu Etretat. — Münch. JA. 89.
3. 4. Reif; Regenstimmung. — Münch. JA. 90.
5. 6. Dämmerung; Waldbach unter Bäumen. — Münch. JA. 91.
7. Wiese mit Mohnblumen. — Münch. JA. 92.

8. 9. In den Dünen von St. Pair (La Manche); Mondaufgang, Pont de l'Arche (Eure). — Gr. Berl. KA. 93.
10. Am Fluss Tardes nächst St. Pair. Oede Ufer. — Münch. „Secession" 93; Gr. Berl. KA. 95.
11. Mondaufgang bei Abendnebel. — Wiener int. KA. 94.
12. 13. Küste von Benzeval-Houlgate, Tagesende; Ufer des Baches Le Drochon, Benzeval. — Münch. „Secession" 94.
14. 15. Octoberabend; Die Seine bei Vézillon. — Gr. Berl. KA. 95.
16. Wall von Aigues-Mortes. — Münch. „Secession" 95.

II. Pastellbilder.

1. Die Seine bei Asnières am 20. Januar 1891. — Münch. JA. 91.
2. Reif u. Schnee im Park von Saint-Cloud. h. 0,90, br. 0,60. E: Musée nat. du Luxembourg.
3. 4. Der Teich von St. Lubin bei Louvier (Eure); Die Bucht von Trépassés. — Gr. Berl. KA. 93.
5. 6. Teichufer; Alte Brücke. — Münch. „Secession" 95.

Nüsser, Heinrich, Kupferstecher, geb. zu Düsseldorf 1822, gest. 1883, Schüler der Düsseldorfer Akademie unter Joseph Keller, reproducirte Raffael's „Poesie" u. lieferte Stiche nach mehreren Künstlern der Neuzeit, namentlich nach Rud. Jordan (Das glückliche Alter), K. H. Hermann (ein Bl. zu dessen „Gesch. des deutschen Volkes"), Mintrop (Omnis Spiritus laudet Dominum), Overbeck (3 Bll. zu den Darstellungen aus den Evangelien), Ballenberg (Der Tod des h. Meinradus), Baur (Christliche Märtyrer), wie auch viele graphische Arbeiten für den Düsseldorfer Verein zur Verbreitung religiöser Bilder.

O.

Oberländer, Adolf, Genremaler und Zeichner, geb. zu Regensburg am 1. Oct. 1845, zog schon in früher Jugend mit seinen Eltern nach München, wo er seit 1861 die Kunstakademie, zum Teil auch unter Piloty besuchte, dann aber zum Zeichnenstift griff u. sich mit Vorliebe der humoristisch-satirischen Darstellung u. der Carricatur hingab. 1863 begann seine Tätigkeit für die „Fliegenden Blätter", Federzeichnungen, welche jetzt ein „Oberländer-Album" von mehreren Bänden umfassen. O. ist Ehrenmitglied der Münch. Akad. u. Professor. Med. der WA. zu Chicago 1893.

Zeichnungen und Aquarelle.

1. Die Tagesfrage.
2. Vergebliche Vorlesung eines Wirtshauspolitikers, dessen Nachbarn seine Interessen nicht teilen.
3. Philisterglück. Philister, der nach dem Biergenuss behaglich die Zeitung liest.
1—3 Münch. KV. 66.
4. Federzeichnungen zu Corvin's „Goldener Legende". — Münch. KA. (Glasp.) 76.
5. Federzeichnungen für die „Fliegenden Blätter" in München. Drei Tafeln auf der Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; zwei Tafeln daselbst 84. Der 8. Bd. des „Oberländer-Album" ist bereits im Dec. 93 erschienen.
6. Das Titelblatt der „Fliegenden Blätter" Nr. 2000. Photogr. von F. Hanfstaengl in „Kunst unserer Zeit" V. Lief. 6. (1894).
7. Der schlafende Riese. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 95.

Abbildungen nach Compositionen Oberländer's befinden sich in „Kunst f. Alle" IV, Heft 4 nebst dem Aufsatz „Adolf Oberländer" von Adolf Bayersdorfer, u. in „Kunst unserer Zeit" V, Lief. 6.

Obermüllner, Adolf, Landschaftsmaler, geb. zu Wels in Oberösterreich am 3. Sept. 1833, begann seine akademischen Studien unter Prof. Steinfeld in Wien u. setzte dieselben drei Jahre lang unter Richard Zimmermann in München fort. Zu seiner weitern Ausbildung unternahm er ausgedehnte Reisen in die Alpen sowol als nach Frankreich und Holland u. liess sich darauf in Wien nieder, wo er, besonders als Gebirgsmaler, tätig ist. Ausser einer grossen Zahl eigener Compositionen hat er zwölf Nordpolarbilder Jul. Payer's nach dessen Skizzen ausgeführt.

I. Oelgemälde.

1. Der Attersee im Salzkammergut. — Münch. KV. 60.
2. Regenlandschaft. — Dresd. ak. KA. 61. Eine „Regenlandschaft": Wiener JA. 89; Bremer allg. KA. 90.
3. 4. Partie vom Vierwaldstättersee; Staubbach im Lauterbrunnertale. — Münch. KV. 61.
5. Chamounix mit dem Montblanc. — Kölner 2. allg. d. KA. 61.
6. Partie an der Donau in Oberösterreich. — Münch. KV. 62.
7. Der Obersee im bayr. Hochlande.
8. Das Etschtal u. die hohe Mendel bei Meran. — Oesterr. KV. 66.
9. Die Ortlesspitze u. das Stilfserjoch in Tirol. — Par. WA. 67.
10. Motiv vom Inn, Frühlingslandschaft. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
11. Das Nassfeld im Pinzgau bei Gastein. E: Landesgalerie zu Linz. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
12. Hochgebirgssee. — Oesterr. KV. 68.
13. Blick auf den Gmundnersee.
14. Motiv vom hintern Langbathsee. Angek. vom Verein zur Beförd. der bild. Künste in Wien 1869.
15. Ein Wildbach in den Ortleralpen.
13—15 Wiener JA. 69.

16. 17. Mitten im Walde; Der Wildbach aus dem Bregenzer Walde. — Wiener JA. 71.
18. 19. Herbstabend am Bodensee; Weidenufer am Bodensee. — Wiener JA. 72; Berl. ak. KA. 72.
20. Hafen von Bregenz am Bodensee. — Wiener JA. 72.
21. Ein Friedhof in der Natur. Motiv aus den Gletscherhöhen des Ortlergebietes an der Stilfserjochstrasse in Tirol. E: Baurat C. v. Schwarz. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Friedhof in der Natur", Motiv Ortleralpen, Tirol, mit erstorbenen Nadelhölzern, befand sich auf der Berl. Jub.-A. 86.
22. Der Montblanc in Savoyen, von den Alpenhöhen oberhalb Argentière aus gesehen. E: Wrchowsky. — Wiener WA. 73.
23. Nahrungssorgen u. Wohnungsnot. Winterlandschaft mit Vögeln. Bez: A. Obermüllner. Wien 72. E: Alfred Freund. Radirt von W. Unger, im Album der Ges. f. vervielf. Kunst Bd. II. kl. fol. — Wiener WA. 73.
24. Winterbild. — Wiener WA. 73; Dresd. ak. KA. 74. Eine „Winterlandschaft": Münch. KA. (Glasp.) 76; Wiener JA. 77.
25. Motiv vom Rauriser Goldberggletscher von der Kärtner Seite aus gesehen, an den Berghängen abgestorbene Tannen. Bez: A. Obermüllner. Wien 1874. h. 1,10, br. 1,59. E: Kunsthist. Hofmuseum Wien.
26. Am Ausfluss eines Bergsees, Tirol. — Dresd. ak. KA. 74.
25 u. 26 Wiener JA. 74.
27. Alp Gruem u. der Palie-Gletscher im Ober-Engadin. — Berl. ak. KA. 74.
28. Sommerabend am Ufer des Bodensees. Staffirt von L. Voltz.
29. Ein Landgletscher in der Polarwelt. (Aus Jul. Payer's Schlittenreise). Staffirt von L. Voltz.
30. Ungarische Winterlandschaft. Staffirt von Karl Jutz.
28—30 Wiener JA. 75.
31. Oesterr.-ungar. Nordpolexpedition: Scheibenschiessen der Polarfahrer auf dem Eismeere am 4. Oct. 1872, zu Ehren des Namensfestes des Kaisers v. Oesterreich.
32. Oesterr.-ungar. Nordpolexpedition: Bärenjagd der Schlittenreisenden an den Gletscherabhängen des Kronprinz-Rudolf-Landes, Frühjahr 1873.
31 u. 32 Wiener JA. 76; Berl. ak. KA. 76.
33. 34. Am Eingang des Gössnitztales (Glocknergebiet); Weihnachtsabend des Waldes. — Wiener JA. 76.
35. Am Mühlbach, Motiv aus Oberösterreich. — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 77.
36. Blick auf die Trafoier Eiswand im Ortlergebiet. — Dresd. ak. KA. 76. Ein Bild „Zirbelkiefern, im Hintergr. die Trafoier Eiswand": Wiener JA. 76.
37. Die Ortler Alpen von der Stilfserjochstrasse aus gesehen. Bez. u. dat. Wien 1877. h. 1,11, br. 1,53. — Wiener histor. KA. 77. Eine Abb. „Ortler von der Stilfserjochstrasse bei Mondbeleuchtung" in „Kunst f. Alle" VI. (1891).
38. Ungebetene Gäste. — Berl. ak. KA. 77.
39. Der einsame Herrgott, Motiv aus dem Val di Campo im Ober-Engadin.
38 u. 39 Wiener JA. 77.
40. Herbstlandschaft, Motiv an einem Flusse. — Berl. ak. KA. 77.
41. Aulandschaft. Staffage von Ludw. Voltz. Eine „Aulandschaft": Ddf. allg. d. KA. 80.
42. Gletschergehänge des Ortles in Tirol, von der Franzenshöhe an der Stilfserjochstrasse.
41 u. 42 Dresd. ak. KA. 78.
43. Erntescene aus dem Mühlviertel, Oberösterreich. — Wiener JA. 79; Münch. int. KA. 79. Eine „Oberösterr. Erntescene": Münch. Jub.-A. 88; Oldenb. KA. 94.
44. Palle di S. Martino, das Matterhorn der Dolomiten.
45. Ueberschwemmungsepisode aus Tirol, Sommer 1878.
44 u. 45 Wiener JA. 79.
46. Gebirgslandschaft. Der Wald im Rauhreif. — Ddf. allg. d. KA. 80.
47. Der Donau-Eisstoss im Januar 1880. Erhielt 1880 den Coburg-Preis des Oesterr. KV. (fl. 1000). E: Histor. Museum der Stadt Wien, Legat Vincenz Handlinger 1895. — Oesterr. KV. 80.
48. Kremstal mit dem Kloster. h. 1,00, br. 1,50. Gemalt im Auftr. der Capitularien des Stiftes Kremsmünster als Geschenk für den Fürst-Erzbischof von Wien, den ehemal. Obern des Stiftes.
49. Bregenz am Bodensee, vom Wege zum Gebhardsberge aus.
50. Motiv aus dem Ober-Engadin der Berninagruppe, Schweiz.
49 u. 50 Münch. int. KA. 83.
51. Eine Hochalpe im Ober-Engadin, Berninagruppe. Staffage von L. Voltz.
52. Blick auf die Geisterspitze u. den Madatschgletscher im Ortlergebiet, Tirol. Ein Bild „Madatsch-Gletscher u. Geisterspitze": Wiener int. KA. 94.
51 u. 52 Wiener JA. 83.
53. Waldweg, Motiv bei Kreuzen a. d. Donau. — Wiener JA. 84.
54. Schafalpe im Ober-Engadin.
55. Siesta (Hochalpen-Motiv); Winterlandschaft.
54 u. 55 Wiener JA. 85; Hamb. Frühj.-A. 87.
56. Der Heidersee mit der Ortlergruppe. — Wiener JA. 86.
57. Waldausgang. — Wiener JA. 86. Ein Bild „Waldausgang im Herbst": Berl. Jub.-A. 86.
58. Hochsommer am Gletscherrande, Motiv vom Madatschgletscher. — Wiener JA. 87.
59. Herbstabend am Gmundnersee. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.
60. Ansicht von Dachau aus. — Par. WA. 89.
61. Motiv vom Chiemsee, Regenstimmung. — Par. WA. 89.
62. Spätherbst, Motiv aus dem Wienerwald.
61 u. 62 Wiener JA. 90.
63. Motiv am Ausfluss des Rhein's in den Bodensee, herbstliche Regenstimmung.
64. Der Ortler u. die Königsspitze, gesehen von den Almenböden der Malserhaide in Tirol.
63 u. 64 Wiener JA. 91.
65. Frühlingslandschaft mit Weiden. — Münch. JA. 91 u. 94. Eine „Frühlingslandschaft": Wiener JA. 92.

66. Motiv aus der Moorgegend bei Schleissheim, Abend.
67. Blick auf die Dolomiten oberhalb des Pragsersees in Tirol, Abendstimmung.
68. Das Donautal vom Kahlenbergweg aus gesehen, Regenstimmung.
66–68 Wiener JA. 93.

69. Wildbach, Motiv an der Aflenz am Arlberg.
70. Seenfer, Motiv vom Grunsee im bayr. Hochgebirge. Staffirt von L. Voltz.
69 u. 70 Wiener JA. 95.

II. Zeichnungen.

1. 2. Die Tanne; Der Holzschlag. — Wiener WA. 73.

3. Der Grossglockner. Federz. Bez: Adolf Obermüllner 1881. h. 0,32, br. 0,43. E: Kunsthist. Hofmuseum Wien.

4. Im Dome der Natur. Motiv aus dem fürstl. Schwarzenberg'schen Urwalde bei Schattowa in Böhmen. Grau in grau gemalt. — Wiener int. graph. KA. 83.

5. 6. Schwarzenberg'sche Balzhütte; Oberösterreichisches Bauernhaus. Federzeichnungen. — Wiener JA. 86.

Lieferte Zeichnungen zum Kupferwerke „Das bayrische Hochgebirge, Tirol u. die Brennerbahn", wie zum Album der Kronprinz-Rudolf-Bahn.

Obersteiner, Ludwig, Genremaler, geb. zu Graz 1857, begann seine Studien auf der Grazer Zeichnenakademie u. bildete sich in München unter Prof. O. Seitz. Liess sich in München nieder.

1. Belauschte Liebe. Abb. „Gartenlaube" 87.
2. Verkanntes Genie. — Münch. KV. 90, angek. für die Verlosung.
3. Der Modelleur. — Münch. JA. 91; Wiener JA. 92.

4. Vorbereitung zum Feste. Ein j. Bauernmädchen u. zwei Kinder winden vor dem Hause Willkommenkränze. h. 0,54, br. 0,48. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.

Oechs, Joseph Dominicus, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Erbach bei Ulm 1776, gest. zu Mitau in Kurland 1836, wurde 1788 zuerst Schüler seines ältern Bruders Anton in Regensburg, ging darauf zum Porcellanmaler Karl Frost in Nürnberg u. endlich nach Dresden, wo er des Unterrichts von Anton Graff u. Klengel genoss. 1804 ging er in Begleitung eines Baron Kleist nach Kurland u. liess sich in Mitau nieder, wo er Zeichnenstunden erteilte, einige Kirchenbilder malte u. seit 1824 als Zeichnenlehrer am dortigen Gymnasium wirkte. Portraits von ihm befinden sich in Kurland, Riga u. Petersburg, gross u. en miniature. Das kurische Provinzialmuseum zu Mitau bewahrt die von ihm gemalten Oelgemälde der Herzöge von Kurland u. ihrer Gemahlinnen.

1. Christus u. die Samariterin am Brunnen.
2. Christus heilt den Blindgeborenen. Altarbild einer Kirche zu Mitau.
3. Bildniss des Gymnasialprofessors Trautvetter in Mitau.

Oechs, Joseph, Portraitmaler, geb. zu Regensburg am 2. März 1787, gest. am 13. Dec. 1844, kam 1790 mit seinen Eltern nach Offenbach, wo er sich unter Leitung seines Vaters Anton ausbildete, dann als Lehrer des Zeichnens u. Malens in Frankfurt a. M. tätig.

1. Portrait des Fürsten Primas, Grossherzogs v. Frankfurt. Gem. 1810 im Auftrag des Dargestellten. E: Histor. Sammlung der Stadt Frankf. a. M.

Ockel, Eduard, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. zu Schwante bei Cremmen, Rgbz. Potsdam, am 1. Febr. 1834, studirte im Atelier Steffeck's in Berlin, der Tiermalerei besonders zugewandt, u. ging 1858 über Antwerpen nach Paris, wo er unter Couture arbeitete. Seine Studien nach der Natur machte er meist in der Normandie u. im Walde von Fontainebleau, in welchem er sich im Frühjahr 1859 niederliess, hier auch das Motiv zu seinem ersten Bilde „Kühe am Feenteich" fand, das in Berlin zur Ausstellung gelangte u. für die National-Gal. angekauft wurde. Seitdem schuf er eine lange Reihe von Landschaften aus allen Jahreszeiten mit besonderer Vorliebe für den Herbst, meist durch Tiere belebt. Ausnahmsweise hat er 1874 auch zwei Apostelbilder für die Kirche seiner Vaterstadt gemalt. Ockel, der seit mehreren Jahren wieder in Berlin lebt, besitzt die Med. der Wiener WA. 73, die silb. Med. vom Jagdclub Nimrod Berlin 76, die gold. Med. Melbourne 80.

1. Kühe am Feenteich (Mare-aux-fées) bei Fontainebleau, im Frühjahr (1860). Holz. h. 0,18, br. 0,34.
2. 3. Kühe am Wasser, Normandie; Kühe auf der Weide vor Touques, Normandie.
4. Ochsen auf der Weide, Normandie.
2–4 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
5. Am Sassenwall bei Falkenberg im Oderbruch.
6.–8. Austretende Rehe; Im Walde; Hundeportrait.
9. 10. The Wizard; Tarquin, beide Hauptbeschäler des Landesgestüts zu Graditz.
5–10 Berl. ak. KA. 64.
11. Hochwild am Feenteich. E: Dr. Strousberg. — Berl. ak. KA. 66.
12. Pflügende Ochsen. — Berl. ak. KA. 66; Par. WA. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68; Wiener WA. 73. Ein Bild bes. Plach in Wien.
13. 14. Portrait-Equipage; Damen-Portrait. — Berl. ak. KA. 66.
15. Vieh auf der Weide. E: A. Wolfs, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.
16. Herbstabend in der Mark. — Sachse's Berliner Salon 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68. Ein Bild Hannov. KA. 82.
17.–20. Scene auf der Weide; Auf der Heimkehr; Auf der Höhe, Mark; Am Morgen: Hochwild in der Schorfhaide.
21. Der Fuchs, ein kritischer Moment. Ein Bild (Fuchs eine Wildente beschleichend) war 1871 im Berliner Künstler-Verein.
17–21 Berl. ak. KA. 68.
22. Hochwild vor dem Kampfe. — Berl. ak. KA. 70; Verein Berl. Künstler 71; Wiener JA. 71; Hamb. KA. 72; Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76.

23. Nach dem Kampf. Waldlichtung mit Hirschen. — Verein Berl. Künstler 70; Berl. ak. KA. 70.
24. Verendet. — Berl ak. KA. 70.
25. Am Gamensee im Blumental in der Mark. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild Berl ak. KA. 87.
26. Am Havelufer. E: Fürst Pless. — Berl. ak. KA. 72. Ein Bild auch Berl. ak. KA. 84.
27. Hochwild bei Hubertusstock. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.
28. Am Brandisbach im Unterharz. — Berl. ak. KA. 74. Ein Bild „Im Brandisbachtal bei Ilfeld im Südharz“: Berl. ak. KA. 76; Münch. int. KA. 79; Ddf. allg. d. KA. 80; Hannov. KA. 82.
29. Auf der Höhe (Kämpfende Hirsche). — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 78. (Vgl. Nr. 19).
30. Ein märkischer Seeräuber. — Berl. ak. KA. 77.
31. Austretende Rehe im Frühjahr. E: Kaiser Wilhelm. — Berl. ak. KA. 77.
32. Hochwild in der Schorfhaide. Der Platzhirsch bei Sonnenaufgang im Herbst unter seinen Kühen. Malpappe. h. 0,24, br. 0,20. (Vgl. Nr. 20).
33. Kühe im märkischen Walde, Frühjahr. Malpappe. h. 0,20, br. 0.30.
34. Herbstabend in der Mark mit schreiendem Brunsthirsch. Malpappe. h. 0,24, br. 0,35.
32—34 Nat.-Gal. Berlin, angek. 1878.
35. 36. Am Abend; Elbniederung bei Höhbeck. — Berl. ak. KA. 78.
37. Zum Kampf. — Berl. ak. KA. 78. Ein Bild „Der Kampf“: Berl. ak. KA. 90.
38. Hirsche in der Brunstzeit am Herbstabend. h. 0,82, br. 1,22. E: Peter Wetzel. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
39. Im Spätherbst. Motiv bei Kloster Chorin in der Mark. — Berl. ak. KA. 79.
40. 41. Der Reichenbach mit dem Wetterhorn u. Wellhorn; Siesta in der Elbniederung. — Berl. ak. KA. 80.
42. 43. Ein märkischer Waldsee am Herbstabend; Im märkischen Walde. — Berl. ak. KA. 81.
44. 45. Hirsche im Wasser; Fuchs. E. beider O. Bornemann. — Hannov. KA. 82 (Kunstwerke in Privatbesitz).
46. Herbstabend am Gamensee in der Mark. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
47. Am Steinitzsee in der Mark. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83; Jagd-A. im österr. KV. 84.
48. Abgesperrt. Ein Stier an einem Zaun, der ihn von der Herde scheidet. — Berl. Jub.-A. 86.
49. Der Springsee bei Storkow im Frühjahr. — Berl. ak. KA. 87. Ein Bild „Am märkischen Waldsee“ mit Hirschen: Sächs. KV., Januar 88.
50 Auf der Heimkehr im Südharz. Rinderherde mit ihrem Hirten. — Berl. ak. KA. 88; Sächs. KV., Nov. 92. Ein Bild „Im Südharz“: Danziger KA. 93.
51. Am Herbstabend in der Mark. — Berl. ak. KA. 88. Ein Bild „Herbstabend in der Mark“: Gr. Berl. KA. 95.
52. Pichelsberg im Frühjahr. — Berl. ak. KA. 88.
53. Blick auf ein breites Gewässer mit schilfigem Ufer, aus dem zwei Enten emporfliegen. h. 0,53, br. 0,76. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.
54. Hochwild in der Schorfhaide während der Brunstzeit. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
55. Blick auf einen märkischen See. h. 0,42, br. 0,70. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 89.
56. Im Frühling. — Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.
57. Im Grunewald. — Berl. ak. KA. 92. Ein kleines Bild „Schloss Grunewald“: Danziger KA. 93.
58. Frühling, Sommer, Herbst, Winter in der Mark (in einem Rahmen). — Berl. ak. KA. 92.
59. Abend am Scharmützelsee, Mark. — Sächs. KV., Nov. 92.
60. Die Felsen von Ingouville bei Trouville, Normandie. Zweispänniger Karren als Staffage. h. 0,40, br. 0,82.
61. Das Fährhaus gegenüber Trouville. Pferde als Staffage. h. 0,38, br. 0,65.
62. Auf den Wiesen der Normandie. Eine stehende Kuh in der Landschaft. h. 0,13, br. 0,19.
60—62 Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.
63. Der Pichelsberger See bei Berlin. — Gr. Berl. KA. 93.
64. Der Lauenberger See in Blumental, Mark. Danziger KA. 93.
65. Zwei gesattelte Pferde vor einem normannischen Bauernhause. h. 0,13, br. 0,22.
66. Kämpfende Stiere auf einer Wiese. Im Vordergr. ein Bach. — h. 0,15, br. 0.25.
65 u. 66 Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Juni 93.
67. Auf den Oderhöhen bei Hohenlübbichow. — Gr. Berl. KA. 94.
68. 69. Austretende Rehe im Frühjahr; Aufliegende Wildenten. Pendants. h. 0,22, br. 0,32. — Lepke's Berl. KA., 18. Dec. 94.
70. Spätmorgen in der Mark. Am Waldsee ein Rudel Wild. Motiv Saubucht im Grunewald. Sonniges Bild. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Mai 95.
71. Der Reichenbach mit dem Wetter- u. Wellhorn im Hintergrunde. h. 0,34, br. 0,28. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 95.

Eine vom Künstler selbst in der Kunsthandlung von Spielhagen & Co. in Berlin veranstaltete Ausstellung seiner Gemälde, Oelstudien u. Oelskizzen umfasste 410 Nummern, obwol mehrere der besten Werke fehlten.

Ockert, Carl, Jagdtiermaler, geb. zu Dresden am 1. Mai 1825, bildete sich daselbst u. durch die sorgsamsten Naturstudien zum treuen Darsteller der jagdbaren Tiere Deutschland's u. der Alpen in ihrer landschaftlichen Umgebung. Seit 1854 ist er in München tätig.
1. Eine Bärenhetze. — Dresd. ak. KA. 45 u. 47.
2. Rehbock. — Dresd. ak. KA. 48.
3. Winterlandschaft mit Damwild. — Münch. allg. d. KA. 54.
4. Landschaft mit Hirschen. Nordische Flachlandschaft bei Abenddämmerung, links bei einem Gebüsch ein Zwölfender mit drei Tieren. Bez: C. Ockert 1856. h. 0,57, br. 0,77.

Aus der Samml. des Kunsth. Friedr. Kayser in Frankf. a. M., versteigert im Oct. 79.

5. Heimkehr von der Jagd. — Dresd. ak. KA. 56.
6. Rehe von einem Dachshunde aufgejagt. — Münch. allg. d. KA. 58.
7. Kämpfende Hirsche. — Dresd. ak. KA. 60.
8. Erlegtes Wild, von Hunden bewacht. — Dresd. ak. KA. 61; Wiener WA. 73.
9. Damwild in Ruhe. — Dresd. ak. KA. 62. Ein Bild „Damwild" auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Juni 77.
10. Erschreckte Rehe im Korn. — Dresd. ak. KA. 64.
11. Ein Hund bewacht erlegtes Wild. — Dresd. ak. KA. 69.
12. Rehe am Waldessaum. h. 0,58, br. 1,00.
13. 14. Verendeter Hirsch; Rehe am Waldessaum, je h. 0,34, br. 0,57. Pendants.
12—14 Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Juni 77.
15. Fliehende Rehe. Winterlandschaft. — Bremer KA., Anfang 80.
16. Rehe im Walde. Bez: Ockert. — Sächs. KV., Januar 88.
17. Stehender Hühnerhund. Holz. h. 0,16, br. 0,23. — Aus der Samml. J. Durlacher in Mainz auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Mai 89.
18. 19. Rehe im Walde; Hirsche an der Tränke. Holz, je h. 0,16, br. 0,17. Pendants.
20. Fuchs auf der Flucht. h. 0,29, br. 0,46.
21. Jagdhund. Holz. h. 0,18, br. 0,29.
18—21 Bangel's Frankf. K.-Auct., 23. u. 24. Sept. 89.
22. Wildente. Holz. h. 0,16, br. 0,17.
23. Rehe. h. 0,49, br. 0,75.
22 u. 23 Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.
24. Fuchs auf der Lauer. Holz. h. 0,19, br. 0,20. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. u. 10. März 91.
25. Drei Rehe stutzen vor einem aufspringenden Hasen. Bez: C. Ockert. h. 0,28, br. 0,39. Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91; Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.
26. Hirsch an einer Felswand. h. 0,19, br. 0,26. — Lepke's Berl K.-Auct., 19. Januar 92.
27. 28. Fuchs im Winter; Sommerfuchs mit Ente. Pendants. h. 0,18, br. 0,26.
29. 30. Sauen; Hunde auf der Spur. Pendants. Holz. h. 0,10, br. 0,13.
27—30 Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
31. Fuchs auf der Flucht. Carton. h. 0,13, br. 0,20.
32. Edelhirsch im Gebirge. h. 0,26, br. 0,30.
33. Fuchs mit Beute. Holz. h. 0,18, br. 0,30.
31—33 Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. u. 9. Febr. 93.
34. Zwei Hasen. Carton. h. 0,17, br. 0,24. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
35 36. Auerhahn; Birkhuhn. Carton, je h. 0,09, br. 0,16. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 4. bis 7. Dec. 93.
37. 38. Schnepfen; Rehe. Pendants. Carton. h. 0,15, br. 0,15.
39. Hund, Hühner stellend. Carton. h. 0,23, br. 0,35.
37—39 Bangel's Frankf. K.-Auct., 22. Januar 94.
40. 41. Hirsch; Reh. Pendants. Holz. h. 0,26, br. 0,32. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. März 94.
42. 43. Hund mit Schnepfe; Hund mit Ente. Pendants. Holz. h. 0,25, br. 0,35.
44. 45. Hase auf der Flucht; Rehbock an der Tränke. Pendants. Holz. h. 0,24, br. 0,32.
46. Hirsch. Carton. h. 0,15, br. 0,15.
42—46 Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.
47. Fuchs. h. 0,14, br. 0,24.
48. Hirsch an der Tränke. h 0,17, br. 0,24.
47 u. 48 Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Febr. 95.
49. Rehbock an der Tränke. Carton. h. 0,235, br. 0,32. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 18. u. 19. Nov. 95.

Als Sammelwerk erschien „Ein Jagd-Album für alle Freunde des edlen Waidwerkes. Gemalt von Carl Ockert, photographirt u. herausgegeben von Franz Hanfstaengl". München 1867. 36 Bll. qu. fol. Inhalt: Edelhirsch in der Ruhe; Fasanen; Rehe; Fuchs; Hase in der Flucht; Gemse; Kämpfende Spielhähne; Damwild in Ruhe; Rudel Wildschweine; Englischer Vorstehhund; Entenfall; Dachs vor dem Baue; Fuchsfamilie; Fischreiher; Hühnerhabicht; Rebhühner; Dachshunde; Eine Aufhütte; Fischotter; Waldschnepfe; Schneehühner; Wildgänse; Haselhühner; Fuchs im Eisen; Murmeltiere; Reh mit Kitze; Kämpfende Edelhirsche; Steinadler; Auerhahnfalze; Edelmarder; Wölfe; Steinbock; Luchs; Biber; Bär; Wilde Katze.

Später erschienen noch folgende 9 Bll.: Krickente; Iltis; Steinmarder; Turmfalke; Mäusebussard; Sperber; Becassinen; Gabelweihe; Trappe.

O'Connell, Friederike Emilie Auguste, geb. Miethe, Portraitmalerin französischer Schule, geb. zu Potsdam am 22. März 1823, war Schülerin des ältern Begas, zog nach ihrer Verheiratung nach Brüssel u. lebt bereits seit 1853 in Paris. Gold. Med. Brüssel 51.

1. Selbstportrait der Künstlerin. — Par. WA. 55.
2. Faunin. — Par. WA. 55; Brüsseler allg. KA. 57.
3. Bildniss einer jugendlichen blonden Frau in einfach vornehmem schwarzen Costüm des 17. Jahrh. Bez: F. O'Connell. h. 0,92, br. 0,73. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 80.

Oeconomo, Aristides, Portraitmaler, geb. zu Wien 1821, gest. zu Athen am 31. Januar 1887, war Schüler der Akademien zu Wien u. Venedig u. in Wien vorzugsweise beschäftigt.

1. Bildn. des Landschaftsmalers Josef Selleny. — Oesterr. KV., Mai 60.
2. Selbstportrait des Künstlers. — Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61.
3. Blumenmädchen. — Oesterr. KV., März 61.
4. Portr. des Generals Grafen A. Waldstein. — Par. WA. 67.
5. Portr. des Feldzeugmeisters Grafen Wimpfen. 1864. h. 0,79, br. 0,63. E: Graf Victor Wimpfen. — Par. WA. 67; Wiener histor. KA. 77.
6. Bildn. des türk. Botschafters in Wien Haidar Effendi. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
7. Portr. des Herrn Rudolf Arthaber. — Wiener WA. 73.
8. Portr. des Herrn Sterio Dumba. — Wiener WA. 73; Wiener Jub.-A. 88, histor. Abt.
9. Blinder Bettler. h. 1,04, br. 0,70.
10. Alter Gelehrter. h. 0,73, br. 0,58.
9 u. 10 Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.

Odebrecht, Otto Friedrich Hermann, Landschaftsmaler, geb. zu Greifswald am 20. April 1833, gest. zu Düsseldorf am 14. Mai 1860. War Atelierschüler Prof. August Weber's in Düsseldorf.

1. Sommerlandschaft. — Bremer KA., März 60.
2. Ansicht des Königssees mit dem Watzmann bei Mondschein. Bez: Odebrecht 1860. h. 0,55, br. 0,85. E: Nat.-Gal. Berlin, Geschenk der Mutter des Künstlers 1878.

Odelmark, Frans Vilhelm, schwed. Architecturmaler, geb. 1849, bereiste Europa u. lebte vorübergehend in München.

1. Das Bad in der Alhambra. — Münch. int. KA. 83.
2. Intérieur des Bades in der Alhambra. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
3. Das Innere der Lorenzkirche zu Nürnberg. E: Nat.-Museum Stockholm.

Oedenthal, Johann Adam Heinrich, geb. zu Köln am 24. Dec. 1791, gest. daselbst am 15. Januar 1876. Kam nach der Schlacht bei Culm 1813 als franz. Kriegsgefangener nach Prag, wo er Aufnahme in die Akademie fand u. bis 1824 als Portraitmaler u. Zeichnenlehrer tätig war. In gleicher Weise wirkte er dann in seiner Vaterstadt, welche ihm nach 1835 auch die Zeichnenlehrerstellen an der Bürgerschule u. an der Taubstummenanstalt übertrug.

Zeichnungen.

1. Der Baienturm am Rhein zu Köln. Gez. 1811. h. 0,27, br. 0,28.
2. Das Eigelsteiner Tor zu Köln. Gez. 1811. h. 0,40, br. 0,27.
3. Der Frankenturm zu Köln, abgetragen 1823. Gez. 1822 u. 1869 grösser ausgeführt.

1–3 E: Museum Wallraf-Richartz Köln, Geschenk von Kunstfreunden u. Schülern des Meisters 1870.

4. Die Kirche St. Martin zu Köln. Tuschz. 1843. h. 0,66, br. 0,44. E: Museum Wallraf-Richartz, gleiches Geschenk 1872.

Oeder, Georg, Landschaftsmaler, geb. zu Aachen am 12. April 1846, Autodidact, machte Studienreisen in's bayr. Gebirge, nach Westfalen, Holland, Frankreich, England und Italien u. liess sich in Düsseldorf nieder. Er schildert meist die deutsche Landschaft u. vorzugsweise in Herbststimmung. 1893 erhielt er den Professortitel. Med. Wiener WA. 73; Bronze-Med. London 78; kl. gold. Med. Berlin 80; Med. II. München 88; Rappel der Med. II. Berl. int. KA. 91.

1. Herbstlandschaft. — Wiener WA. 73. Ferner unter diesem Namen: Berl. ak. KA. 77; Bremer allg. KA. 90; zwei Bilder Wiener JA. 92.
2. Waldlandschaft mit Reben. — Berl. ak. KA. 74.
3. Landschaft mit Dorfweg u. Brücke. Als Staffage eine sitzende Frau. Holz. h. 0,62, br. 0,51. — Brüsseler A. der Samml. B. Suermondt in Aachen 1874.
4. Der Holzschlag. — Berl. ak. KA. 76.
5. Herbststimmung, Staffage von E. Hünten. — Schulte's Ddf. Salon, Anfang 76; Berl. ak. KA. 76; Wiener JA. 81; Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
6. Grosse Landschaft mit einer deutschen Hetzjagd. Letztere von E. Hünten. — Schulte's Ddf. Salon, Anfang 76.
7. Herbstwald. — Berl. ak KA. 78. Ein „Herbstwald": Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; ein Bild Münch. JA. 91 u. 92.
8. Sommer. — Berl. ak. KA. 78.
9. Spätherbststimmung. — Berl. ak. KA. 79.
10. Ein Landweg. — Münch. int. KA. 79. Ein Bild h. 0,70, br. 0,97: Wiener int. KA. 82; ein Bild: Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
11. 12. Felsabhang; Kartoffelfeld. — Münch. int. KA. 79.
13. Novembertag. Durchnässte Landstrasse mit wenigen entblätterten Bäumen. In der Ferne ein Dorf, dem ein Reiter auf weissem Pferde zutrabt. Bez: G. Oeder 80. h. 1,24, br. 1,88. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889). E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1881. — Berl. ak. KA. 80; Münch. Jub.-A. 88.
14. Erinnerung an den Bilker Busch. — Ddf. allg. d. KA. 80
15. Niederrheinische Landschaft (Wassergraben). — Ddf. allg. d KA. 80; Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 84 u. 89; Münch. JA. 89.
16. Unter Obstbäumen. — Berl. ak. KA. 81.
17. Waldlandschaft. In einer Lichtung des von winterlichem Nebel erfüllten Waldes ein ausruhender Bauer u. zwei Reisig sammelnde Weiber. h. 1,23, br. 1,87. E: Museum Wallraf-Richartz. Köln, erworben aus dem Dispositionsfonds 1882.
18. Ein Herbstmorgen. E: R. Suermondt, Aachen. — Berl. ak. KA. 83.
19. Herbst. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Erinnerung an den Herbst" gehört der Gem.-Samml. des KV. zu Barmen, angek. 1883.
20. Spätherbststimmung. Bez: G. Oeder 83. — Dresd. ak. KA. 83.
21. 22. Eichwald; Waldinneres. — Berl. ak. KA. 84. Eine „Waldlandschaft": Wiener JA. 84.
23. Motiv von der Insel Walcheren. — Dresd. ak. KA. 85; Bremer KA. 86.
24. Eine Frühlingsstimmung. Ebene mit wenigen Bäumen, darunter blühende Obstbäume. Vorn eine Gruppe Enten. Bez: G. Oeder 86. Ein Bild „Frühlingsstimmung": Wiener int. KA. 94.
25. Motiv von der holländ. Küste. Bez: G. Oeder. — Berl. Jub.-A. 86.
26. Aus der Umgebung von Blankenberghe. — Berl. ak. KA. 87.
27. Haidestimmung. — 1. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle), 15. Dec. 88—15. Jan. 89.
28. Ein Landweg. Bez: G. Oeder 1888. h. 1,10, br. 1,85. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. vom Gal.-Ver. 1888. Ein Bild „Landweg" (Sumpfige Ebene mit spärlichen entlaubten Bäumen, auf dem Wege naht ein Reiter auf einem Schimmel) Abb. „Kunst f. Alle" III. (1888).
29. Herbstlandschaft. Am Wege, der sich in gerader Richtung in den Hintergrund zieht, sitzt eine Bäuerin mit ihrem Korbe. Im Hintergr. ein Bauernhof unter Bäumen. Holz. h. 0,37, br. 0,29. — Aus der Galerie Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.

30. Herbstlandschaft. Im Vordergr. sumpfiges Gewässer, dessen Ufer mit Weiden bestanden ist, weiter zurück eine Windmühle. h. 0,60, br. 0,95. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. und 26. März 90.

31. Aus dem Plauen'schen Grunde. — Dresden, Thamm'sche KA. 90.

32. Kartoffelernte. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 91.

33. Herbststimmung. — Münch. JA. 90; Stuttg. int. Gem.-A. 91. Ein Bild „Herbststimmung" (im Vordergr. Landleute, Kartoffeln sammelnd), h. 0,76, br. 0,56, auf Lepke's Berl. KA., 13. Dec. 92.

34. Dünenlandschaft mit einigen Personen, die, gegen den Sturm kämpfend, ihren Weg verfolgen. Gewitterwolken. h. 0,28, br. 1,13.

35. Niederrheinische Landschaft. Bez: G. Oeder 1891. — 3. JA. der Ddf. Künstlerschaft (Kunsthalle), 1. März—1. April 91; Wiener JA. 91; Berl. int. KA. 91. Ein Bild Münch. JA. 95, Abb. im Kat.

36. Buchenwald. Bez: G. Oeder 1891. — Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92.

37. Frühling im Walde. — Wiener JA. 92.

38. Holländische Haide. — Berl. ak. KA. 92.

39. Winterstimmung. — JA. Ddf. Künstler (bei Schulte), März 92 u. 93; Münch. JA. 92 u. 93. Eine „Winterlandschaft" besitzt die Samml. Willy Molenaar, Berlin.

40. Blühende Bäume. — Münch. JA. 93.

41. Herbstlandschaft. Waldpartie, vom Winde bewegte Bäume, Regenstimmung. h. 0,51, br. 0,73. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Juni 93.

42. „Die Apfelwiese". — JA. Ddf. Künstler (bei Schulte), März 93.

43. Nach der Jagd. — Gr. Berl. KA. 93.

44. Ein Haideweg. Bez: G. Oeder 1894. Ein Bild „Haidestimmung": Münch. JA. 94, Abb. im Kat.

45. Winter. — Münch. JA. 94. Ein Bild „Winterabend": Dresd. ak. KA. 94; ein Bild „Winterstimmung" (buschige Ebene): Gr. Berl. KA. 94.

46. Dorflandschaft, Baumgruppen hindern den Blick in die Ferne. Vordergr. sandiges nur spärlich bewachsenes Terrain. Zwei Figuren als Staffage. h. 0,39, br. 0,30. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Nov. 94.

47. Abendlandschaft. Flaches Terrain, in dessen Mitte, von Bäumen umgeben, ein Bauernhof. Bewölkter Himmel. h. 0,31, br. 0,51. Aus der Samml. des Hofkunsth. Ed. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.

48. Ein stiller Ort. (Kiefern). — JA. Df. Künstler (bei Schulte) 95.

49. Mondaufgang. — Hamb. gr. KA. 95.

50. Der Friedhof. — Münch. JA. 95.

Oderich, Carl, Historienmaler, geb. zu Hagenow bei Schwerin, besuchte die Kunstschulen zu Karlsruhe u. Berlin (unter Gussow) u. ging dann nach Wien, wo er zu Makart's letzten Schülern gehörte. 1886—87 bereiste er Aegypten. Lebt in Hamburg.

1. Herzog v. York (König Heinrich VI.). — Wiener JA. 84.

2. Die Löwenschlacht Ramses' II. um 1250. Der König in einem Engpass des Libanon von den Chetitern überfallen, lässt seinen Löwen auf sie los. h. 3,00, br. 5,00.

3. Wildprethändler. — Wiener JA. 92.

Odier, Edouard-Alexandre, Historienmaler, aus einer Genfer Familie stammend, wurde um 1800 zu Hamburg geboren u. starb 1887 zu Paris, wo er den grössten Teil seines Lebens zugebracht. Einige seiner histor. Compositionen befinden sich im Museum zu Versailles, einige seiner religiösen Bilder in den Pariser Kirchen. Med. II. Paris 1831, Med. I. 1838.

1. Karl der Kühne v. Burgund reitet in die Kirche zu Nesles. Der sterbende Priester verflucht ihn. h. 3,95, br. 2,83. E: Museum Rath in Genf, Geschenk des Künstlers 1839.

2. Episode aus Moskau. Ein verwundeter Dragoner der Kaisergarde, auf sein Ross gelehnt, sich mühsam hinschleppend. Lebensgr. Figur. h. 2,58, br. 1,96. — Par. Salon 33, dann im Musée nat. du Luxembourg.

Ohlsen, Theodor, Landschafts- und Marinemaler, in Hamburg.

1. Unter dem Sternbilde des südlichen Kreuzes. h. 1,44, br. 1,96. — Hamb. gr. KA. 95.

2. Lofoten (Mitternachtssonne). Links felsige Küste, im Mittelgrunde ein Dreimaster mit Dampf heranfahrend. Bez: Th. Ohlsen, Hamburg. — Sächs. KV., Juni 95.

3. Durch Süd-Amerika. 50 Heliogravuren in Mappe.

Oehme, Ernst Ferdinand, Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 23. April 1797, gest. daselbst am 10. Sept. 1855, war Schüler der Akademie u. des Prof. C. D. Friedrich, bereiste 1819—25 Italien u. arbeitete dann in seiner Vaterstadt. Hofmaler u. seit 1846 Ehrenmitglied der Dresd. Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Klosterhof im Winter. Abenddämmerung, die Mönche gehen zur Kirche. — Dresd. ak. KA. 21.

2. Klosterhof im Schnee. Ein Zug Mönche bringt einen Sarg zum erleuchteten Tor einer alten Kirche. Geschenk Oehme's an den Kronprinzen Friedrich August v. Sachsen, der dem j. Künstler dafür die Mittel zu mehrjährigem Aufenthalt in Italien bewilligte. — Dresd. KA. 22.

3. Partie aus Maxen. Für den Besitzer des Gutes, Major Serre. — Dresd. KA. 22; Dresd. A. f. d. Tiedge-Stiftung 1842.

4. Aussicht von Camaldoli nach Bajae, Procida u. Ischia. — Dresd. ak. KA. 24.

5. Aussicht von den Kapuzinern auf Ariccia, in der Ferne Gebirge. — Röm. A. deutscher Künstler, Mai 25.

6. Bergleute bei anbrechendem Morgen vor Einfahrt in den Schacht an der Strasse betend. — Dresd. ak. KA. 26. (Erwähnt in einem Brief Ludw. Richter's an Johannes Thomas vom Sept. 1826).

7. Klostergarten der Kapuziner in Sorrent.

8. Mondnacht am Golf von Salerno.

9. Der Vesuv in Morgenbeleuchtung.
7—9 Dresd. ak. KA. 26.
10. Das Alpenglühen in Tirol. Bez. mit Monogr. EO 1827. h. 4′, br. 6′. Sächs. M.
11. Ein Bergstrom in waldiger Gegend. Motiv aus dem Dittersbacher Grunde. Bez: 18 EO . . . h. 33″, br. 28″.
12. Gebirgslandschaft. Rechts auf einer Höhe ein Schloss, vor demselben eine Ziegenherde. Bez. m. Monogr. 1828. h. 12½″, br. 18½″.
10—12 bis 1868 in der Samml. J. G. v. Quandt, Dresden.
13. Aussicht vom Monte Mario. h. 15″, br. 12″. E: Hofgärtner Schach, Dessau. Gest. von C. Pescheck f. d. „Bilderchronik des Sächs. KV.“ 1829. fol. — Dresd. ak KA. 29.
14. Ansicht von Meissen unterhalb der Broschwitzer Berge. — Dresd. ak. KA. 29.
15. Aussicht vom Monte Mario auf S. Peter. Eine Allee ital. Pappeln öffnet die Aussicht auf S. Peter u. den Vatican. Bez. m. Monogr. 1830. h. 17½″, br. 13″.
16. Ansicht von Finstermünz. h. 16″, br. 12″. — Dresd. ak. KA. 30; Münch. allg. d. KA. 58.
15 u. 16 bis 1868 in der Samml. J. G. v. Quandt, Dresden.
17. Die gotische Kirche in Lommatzsch bei Sonnenuntergang. — Dresd. ak. KA. 30.
18. Gegend im grossen Ostragehege bei Dresden, stürmischer Herbstabend. Bez. m. Monogr. 1830. h. 34″, br. 29″. E: Kaufm. Pietsch, Dresden. Gest. von Ludw. Richter f. d. „Bilderchronik des Sächs. KV.“ 1830. — Dresd. ak. KA. 30.
19. Herbstabend im grossen Gehege bei Dresden. Bez. m. Monogr. 1830. h. 0,81, br. 0,71. E: Galerie Dresden, angekauft vom Maler Schwemer 1874.
20. Tivoli bei Rom mit Aussicht auf das Albanergebirge, von der Villa des Horaz gesehen. — Dresd. ak. KA. 31.
21. Aussicht auf das Dittersbacher Tal bei Dresden.
22. Das Lauterbrunner Tal vom Staubbach gesehen.
21 u. 22 Dresd. ak. KA. 31.
23. Christmorgenscene nach der Frühkirche. h. 29″, br. 24″. E: Amtsrat Thorspeken, Dessau. Gest. von G. Busse f. d. „Bilderchronik des Sächs. KV.“ 1832. fol. — Dresd. ak. KA. 32.
24. Abendlandschaft südlicher Natur. — Dresd. ak. KA. 32.
25. Partie bei der Friedrichsbrücke in Dresden-Friedrichstadt. h. 44″, br. 58″. E: Frau Banquier Emma Schulz. Gest. von Joh. Ph. Veith f. d. „Bilderchronik des Sächs. KV.“ 1832. qu. fol.
26. Das Tal der Egeria. h. 20″, br. 23″. E: Prof. Veith, Dresden. Gest. von Hammer f. d. „Bilderchronik des Sächs. KV.“ 1834.
27. Betende Bergleute vor Sonnenaufgang. — — Dresd. ak. KA. 35. Das Bild, h. 25″, br. 39″, kam an Oberstlieut. v. Friederici, Dresden. Gest. von Pescheck f. d. „Kunstchronik des Sächs. KV.“ 1835. qu. fol.
28. Die kleine Marine in Sorrent bei Neapel. h. 10″, br. 14″. E: Baurat Pozzi, Dessau. Gest. von Pescheck f. d. „Bilderchronik des Sächs. KV.“ 1836.
29. Camaldolenserkloster in Neapel. h. 32″ br. 37″. E: Erbgrossh. v. Sachsen-Weima Gest. von Pescheck f. d. „Bilderchronik de Sächs. KV.“ 1836.
30. Forsthaus unweit des Schlosses Scharfen berg bei Meissen, Herbstlandschaft. — Dresd ak. KA. 36.
31. Heranziehendes Gewitter in der Gegen des Dorfes Plauen bei Dresden. — Dresd. al KA. 36.
32. Mondnacht im Golf von Neapel. — Dresd. al KA. 36.
33. Kirchhof nach einem Sommerabend. — Dresd. ak. KA. 37.
34. Der Kalkbruch beim Dorfe Maxen, Morgen beleuchtung. — Dresd. ak. KA. 37.
35. 36. Felsental am Frühlingsnachmittage Altes Schloss, Waldgegend im Winter. — Dresd ak. KA. 38, angek. vom Sächs. KV.
37. 38. Kirche in Tharandt; Kapelle der hei Barbara im Rabenauer Grunde. — Dresd. al KA. 40.
39. Gegend bei Briesnitz b. Dresden. — Dresd ak. KA. 40.
40. Dorfpartie. — Leipz. KA. 41.
41. Verfallene Warte am See, Herbstabend. — Dresd. ak. KA. 41.
42. Landschaft, Motiv aus der Umgebung von Schloss Tirol. Bez: E. Oehme 1842. h 1,0 br. 1,52. E: Städt. Museum Leipzig, angek vom KV. 1847. — Dresd. ak. KA. 47.
43. Kapelle im Gebirge, Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 42.
44. Gegend bei Bilin in Böhmen, Herbstnach mittag. E: König v. Sachsen. — Dresd. al KA. 42.
45. Burgruine auf dem Berge, Frühlingsabend — Dresd. ak. KA. 44.
46. 47. Waldgegend vor Sonnenuntergang Frühlingslandschaft. — Dresd. ak. KA. 45.
48. 49. Ernte auf der Höhe; Gegend am Rein stein im Harz. — Dresd. ak. KA. 46.
50. Villa d'Este in Tivoli. — Dresd. ak. KA 46 u. 47.
51. 52. Glühen der Gletscher in der Schweiz Mondhelle Frühlingsnacht. — Dresd. ak. KA. 4
53. Die Jugend u. die Rosenzeit. — Dresd. ak KA. 49.
54. Die Nymphengrotte. Die Figur von A. v Ramberg. Bez: E. Oehme 1850. h. 1,6 br. 1,00. E: Städt. Museum Leipzig, Gewin der Stadt aus dem KV. 52. — Dresd. ak KA. 50.
55. Waldschlucht am Herbstabend. — Dresd ak. KA. 51.
56. Frühlingsglaube. — Dresd. ak. KA. 52.
57. Ruinen von Kamaik in Böhmen bei heran ziehendem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 52.
58. Verödetes Schloss im Eichenwalde, Voll mondnacht.
59. Italienisches Landleben, Abendlandschaft.
58 u. 59 Dresd. ak. KA 53.
60. Abendlandschaft mit Ruinen.
61. Die Villa Raffael's in Rom, Morgenbeleuch tung.
60 u. 61 Dresd. ak. KA. 54.
62. Südliche Abendlandschaft. — Dresd. ak KA. 55.

Digitized by Google

63. Partie beim Jagdschloss Moritzburg. E: Prof. Ed. Bendemann, Dresden. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

64. Italienische Landschaft. Vorn rechts auf einer Steinbank zwei Mönche in weisser Ordenstracht in Unterredung. Ein alter Mönch liest wandernd in seinem Brevier, einer sitzt unter einem Baum im Gespräch mit einem vor ihm stehenden Bruder. Links im Mittelgrunde Ortschaften mit einem See, im Hintergr. Meer u. Inseln. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 1884.

Aquarelle.

1. Bergleute bei anbrechendem Morgen vor Einfahrt in den Schacht an der Strasse betend. Feder- u. Aquarellskizze. h. 8½", br. 11¾". Aus der Kunstsamml. v. Rumohr, versteigert Dresden, 19. Oct. 46 u. ff. Tage.

2. Die Eiskapelle (Bergkapelle im Winter). Lithogr. von C. Feederle. (K Ludw.-Album.) gr. qu. fol.

3. Schloss Scharfenberg bei Meissen. Aquarell. Aus der Samml. Otto Böhme († 1874) auf der Dresd. Aquarell-A. 77.

4. Felsplateau mit Burgruine bei Abendbeleuchtung. Aquarell. h. 0,13, br. 0,18. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

Oehme, Ernst Erwin, Landschafts- und Genremaler, geb. zu Dresden am 18. Sept. 1831, Schüler seines Vaters Ernst Ferdinand, kurze Zeit auch Ludw. Richter's, besuchte seit 1846 die Dresdner Akademie, wandte sich aber mehr noch Naturstudien zu u. bildete sich auf Reisen in Deutschland, in der Schweiz, Frankreich u. England. Mit seinen Landschaften verbindet er oft Architecturen u. malt sowol in Oelfarben als in Aquarell. Er ist seit 1864 Ehrenmitglied der Dresdner Akad. u. Professor. Lebt in Blasewitz bei Dresden. Ehrenvolle Anerkennung Berl. int. KA. 91. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 1892.

I. Oelgemälde.

1. Einsiedlerklause. — Dresd. ak. KA. 50.
2. Scene aus dem Mittelalter. — Dresd. ak. KA. 51.
3. Scene in einem fürstlichen Garten, Frühlingsmorgen.
4. Ruhe am Mittag im Walde.
3 u. 4 Dresd. ak. KA. 53.
5. Morgenlandschaft. — Dresd. ak. KA. 54.
6. Oeder Park nach dem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 56.
7. Waldlandschaft. — Dresd. ak. KA. 60, angek. vom Sächs. KV.
8. Waldlandschaft im Gebirge, Motiv aus der Sächs. Schweiz. — Dresd. ak. KA. 61. Eine „Waldlandschaft": Dresd. ak. KA. 64.
9. Steinbruch in der sächsischen Schweiz. Bez: Erwin Oehme j. 1860. Dresden. h. 1,42, br. 1,06. E: Galerie Dresden, mittels der Ausstellungseinnahme 1863. — Dresd. ak. KA. 60; Oesterr. KV. 60; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
10. Zigeuner im Walde. — Dresd. ak. KA. 64.
11. Hallali. Waldlandschaft. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Dresd. ak. KA. 68.
12. Städtchen Kauern im bayr. Walde, Winterlandschaft. Bez. 1868. h. 0,49, br. 0,66. Bis 1885 im Besitz des Kunsth. E. Geller, Dresden.
13. 14. Cham im bayr. Walde; Gewitterabend. — Dresd. ak. KA. 68.
15. Auf der Hornburg am Neckar. — Dresd. ak. KA. 70.
16. Landschaft mit einer Scene aus „Hermann u. Dorothea". — Dresd. ak. KA. 70. Ein Bild „Die Mutter naht dem unter dem Birnbaum sitzenden Hermann", h. 0,84, br. 1,07, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., Dec. 80.
17. Frühlingsfahrt. — Dresd. ak. KA. 74.
18. An der Elbe. — Dresd. ak. KA. 78.
19. Im Spreewalddorf. Ein Leichenzug auf der Spree. Der im vordersten Kahn im Schatten alter Bäume stehende Schulmeister mit einigen Schulkindern stimmt ein geistl. Lied an. Bez: Erwin Oehme 1879. — Münch. int. KA. 79; Bremer KA. 80; Sächs. KV. 81, angek. für die Lotterie des Albertvereins.
20. Gebet einer vornehmen, in der Kirche ihres Orts knienden Landfamilie. — Ausstellung in Sidney 79.
21. Waldschenke. — Münch. int. KA. 79.
22. Die Abendmahlskinder. Eine religiöse Idylle von Esaias Tegnér. Vier Illustrationen (Oelgemälde) grau in grau. Aus dem Schwedischen von Edmund Zoller. Leipzig, Ad. Titze, 4. — Dresd. ak. KA. 81. Der Carton „die Confirmation" in „Illustr. Z." 81 u. „Meisterw." III.
23. Der Langbathsee in Oberösterreich. Vorn Fichtenwald, weiter zurück drei Hirsche, im Hintergr. der See u. Hochgebirge. Bez: Erwin Oehme 1882. — Sächs. KV. 82.
24. Im Wildpark. Eichen und Rosskastanien, darunter drei Stück Damwild, im Hintergrund Wasser u. Wald. Bez: Erwin Oehme 1883. — Berl. Jub.-A. 86.
25. Gobelinartige Wandbilder: Die vier Jahreszeiten. E: Legationsrat Dr. Keil auf Weistropp bei Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84.
26. Hermann u. Dorothea. Die Mutter naht dem unter dem Birnbaum sitzenden Sohne. — Dresd. ak. KA. 84.
27. Kreuzgang am Dom zu Meissen.
28. Der Congress zu Angostura (Ciudad Bolivar) am 15. Febr. 1819. (Zu einem Cyclus von 16 Bildern aus den Freiheitskriegen der Südamerikaner für das Parlamentsgebäude zu Carracas.) Ausgestellt Dresden, 25. Sept. 1889 u. ff. Tage.
29. Frühlingsmorgen. Dorfkirche und Friedhof mit blühenden Bäumen. Eine j. Dame in Trauer steht im Vordergrunde. Bez: Erwin Oehme. — Dresd. ak. KA. 94.
30. Pfingstmorgen. h. 2,20, br. 1,70. — Hamb. gr. KA. 95.
31. Frühlingsmorgen. Park mit Mauerpförtchen. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.
32. Judenkirchhof bei Lichtenstadt. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.

II. Aquarelle, Gouache- u. Pastellbilder.

1. Liebespaar im Park. Aquarell. Bez. 1862. h. 0,355, br. 0,265. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Dec. 91.
2. Kapelle im Schnee. Aquarell. 1866.
3. Weiher im Park. Aquarell. 1869.
2 u. 3 Dresd. Aquarell-A. 77.

4. Zimmer im Tucher'schen Hause in Nürnberg. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 69.
5. Eingang zur Folterkammer in Nürnberg. Aquarell. Angek. vom Sächs. KV. — Dresd. ak. KA. 69.
6. Ein Maler aus der Zeit van Dyck's in seinem Atelier. h. 0,38, br. 0,23.
7. Die grosse Linde auf dem Kirchhof zu Annaberg. h. 0,33, br. 0,52.

6 u. 7 Aquarelle 1872 im Besitz der Montmorillon'sche Kh., München.

8. Winter u. Frühling. Aquarell. — Wiener WA. 73.
9. Bärenjagd. Aquar. auf Lwd. E: Kunsthütte Chemnitz. — Dresd. ak. KA. 74.
10. Vor der Folterkammer. Ein Richter im Gespräch mit dem Henker, der ein grosses Schwert hält. Aquarell. Bez: Erwin Oehme 1879. — Münch. int. KA. 79; Wiener JA. 80; Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84.
11. Bei Schloss Moritzburg. Aquarell. Bez: E: Oehme. — Dresd. Cab. d. Handzeichnungen, Dr. Müller's Sammlung.
12. Patrizierhochzeit. Der Wagen mit dem Hochzeitspaare erscheint vor dem bräutlichem Hause, von den Angehörigen begrüsst. Gr. Aquarell, bez: Erwin Oehme 1880. E: Commerz.-R. Hauschild auf Hohenfichte. — Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. 80; Wiener JA. 81.
13. Bildn. einer Dame in seidenem Schleppkleide, einen Stufengang im Park herabschreitend. Aquarell. Bez: Erwin Oehme. — Sächs. KV. 80.
14. Luther's Einzug in Worms. Aquarell. Bez: Erwin Oehme 80. Durch d. Sächs. KV. 80 an Major Demiani, Kleinwaltersdorf bei Freiberg. Radirt von Th. Langer f. das Bilderheft des Sächs. KV. auf 1880. qu. fol.
15. Cyclus von vier für die Aula eines Gymnasiums bestimmten, mit dem ersten Preise gekrönten Concurrenzentwürfen. Aquarelle: 1) Perikleisches Zeitalter (Olympische Spiele). 2) Antonius an der Leiche Caesar's. 3) Bonifacius bekehrt an der Donnereiche bei Geismar die Sachsen. 4) Luther's Einzug in Worms. (Letzteres bereits im Sächs. KV. 1880). — Ddf. 4. allg. d. KA. 80.
16. Kirchgang am Weihnachtsmorgen. Eine edle Frau aus der Christmette durch einen entlaubten Wald heimkehrend. Abb. „Daheim" 81.
17.—19. Auf der Höhe; Götz v. Berlichingen auf der Hornburg; Im Tale. Aquarelle. — Münch. int. KA. 83.
20. Winterlandschaft (Gebirge) mit Hirsch. Aquarell. Bez: Erwin Oehme.
21. Zimmer der verstorbenen Königin Maria v. Sachsen. Aquarell. E: Prinz Georg zu Sachsen.

20 u. 21 Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 1884.

22. Herbstmorgen (Parforcejagd). Gr. Aquarell. E: Cab. der Handz. Dresden, angek. 1884.
23. Der Eisschutz an der Prinzenau bei Dresden, Elbpartie bei Loschwitz unterhalb der drei Schlösser. Gr. Aquarell. E: Cab. der Handz. in Dresden, angek. 1887. — Wiener JA. 87.
24.—27. Sei gegrüsst; Nach Tische; St. Leonhard; Kirchhof in der Ramsau. Aquarelle. — Wiener JA. 87.
28. Der „Mousquetaire". Lebensgr. Brustbild (en face) eines Kriegers in der Tracht des 17. Jahrh. Aquarell. — Sächs. KV., Januar 87; Wiener JA. 87.
29. An der Ziegelscheune. Aquarell. Durch den Sächs. KV. 87 an Oberstlieut. v. Friesen, Leipzig.
30. Motiv aus der böhm. Schweiz. Aquarell. Bez: Erwin Oehme 1887.
31. Compiegne-Album. 15 Aquarelle. E: König v. Sachsen.

30 u. 31 Dresd. Aquarell-A. 87.

32. Winterabend, Kirchhof im Schnee. Aquarell-Pastell. — Münch. Jub.-A. 88; Dresd. KV., Dec. 88.
33. Zur letzten Rast. Aquarell-Pastell. — Münch. Jub.-A. 88.
34. Winterlandschaft mit Leichenzug. Gouache u. Pastell. — Sächs. KV. 89.
35. Der Waldteich. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 90, Abb. im Kat.
36. Im Montafon-Tale. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 90, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Wiener JA. 93.
37. Wintertag im Sächs. Erzgebirge. Aquarell. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
38.—41. Schlittenfahrt; Morgendämmerung; Auch ein Weihnachtsabend; Winterlandschaft (Norwegen). Aquarelle. — Wiener JA. 91.
42. Sechs Zeichnungen zum 13 Bll. (einschliesslich des Titels) umfassenden Aquarell-Album, das dem Oberbürgermeister Stübel 1891 an seinem 25 jähr. Dienstjubiläum dargebracht wurde. 1) Widmungsblatt. Die Dresda, von zehn Putten umgeben, deren drei die Bürgerkrone halten, deutet auf das Dresdner Wasserwerk, als eine der wohltätigsten Einrichtungen, die unter Stübel's Amtsführung entstanden. 2) Blick auf Dresden vom japan. Palais aus. 3) Das Dresd. Wasserwerk mit dem rechten Elbufer, den drei Schlössern u. Loschwitz, Winterlandschaft. 4) Blick auf die Gasanstalt zu Reick mit der Sächs. Schweiz im Hintergr. 5) Die neuen Anlagen der Bürgerwiese mit der Bäumer'schen Marmorgruppe „Venus u. Amor" u. der Fontaine. 6) Blick auf das Stadtkrankenhaus im vorm. Marcolinischen Garten von der Brunnengruppe aus. Das Widmungsblatt, imp. fol., bez: Erwin Oehme 1891, die anderen Bll. gr. qu. fol. Die übrigen Ansichten sind von Max Fritz (4), G. Estler (1) u. E. Rieck (2).
43. Parkpartie am Wasser. Vom Künstler radirt. kl. fol. (Vgl. Franz Meyer Kunst-Lager-Katalog XVII. Dresden 1891).
44.-46. Im böhm. Erzgebirge; Teilkoppe bei Altenburg; Im Bregenzer Wald. Aquarelle. — Sächs. KV., März 92.
47. Um Mitternacht. Schlosshof, Erscheinung der weissen Frau. Aquarell. Bez: Erwin Oehme 91. — Dresd. int. Aquarell-A. 92.
48.—50. Am Tennengebirge; Teilkoppe; Der wilde Rhein. — Dresd. int. Aquar.-A. 92.
51. Reiseskizzen aus Tirol. Aquarelle, ausgestellt in der Arnold'schen Hofkunsth., Dresden, Anfang März 92.
52. 53. Herbsttag; Pflügender Bauer. Aquarelle — Sächs. KV., Dec. 92.
54. Kirchhof in Bludenz. Aquarell. — Sächs. KV. 92; Wiener JA. 93.

55. Am Waldsaum. Aquarell. — Münch. JA. 92; Gr. Berl. KA. 93.
56. Der Freier. Aquarell. — Dresd. int. Aquarell-A. 92, Abb. im Kat.
57. Allegorisches Bild mit dem Portrait König Albert's v. Sachsen zu der von Hilmar Kriebel geschriebenen Adresse der Stadt Dresden gelegentlich des fünfzigjähr. Dienstjubiläums des Dargestellten 1893. (Mit 12 anderen der künstlerisch wertvollsten Adressen im Kupferstichcabinet 14 Tage lang ausgestellt.)
58. Tauwetter. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 94; Münch. JA. 95.
59. Von Daheim. Aquarell. Durch den Sächs. KV. 1894 an Kaufmann Bach, Dresden.
60.—63. Kirchhof in den Alpen; Partie an der Elbe zur Winterszeit; Bischofssteig im Dom zu Meissen; Ehrwalder Alp. Aquarelle. — Ausgestellt in E. Richter's Kunsth., Dresden, Juli 95.
64. Felsenpartie am Wasser bei Herrnskretschen. Aquarell. Bez: Juni 1868. h. 0,41, br. 0,33. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.
65. Schloss Rochsburg a. d. Mulde. Abb. „Meisterw." V.
66. Allegorische Darstellung in Aquarell zu der von Hilmar Kriebel geschriebenen Adresse der Stadt Dresden gelegentlich des fünfzigjährigen Dienstjubiläums des Feldmarschalls Prinzen Georg v. Sachsen 1896: Das Reiterbildniss desselben zwischen den Genien des Krieges u. des Friedens, umtummelt von geflügelten Putten.

III. Decken- u. Wandgemälde.

1.—4. Vier von den 17 Lünetten (Landschaftliche Darstellungen dramatischer Schauplätze aus Schauspielen u. Opern) im südl. Vestibül I. Stocks vom Dresdner Hoftheater: 1) Hamlet (Shakespeare). 2) Tell (Schiller). 3) Die Jagd (Iffland). 4) Die Hugenotten (Meyerbeer). In Wachsfarben ausgeführt aus den Mitteln des Kunstfonds. Die Farbenskizzen, bez: E. Oehme, befinden sich im Album der Dresdner Kunstakademie.
5.—12. Acht Deckengemälde im Zuschauerraum des Neustädter Hoftheaters (Albert-Theaters) zu Dresden: 1) Lohengrin (Scene im Brautgemach). 2) Freischütz (Kugelsegen in der Wolfsschlucht). 3) Figaro's Hochzeit (Entdeckung des Pagen). 4) Nicolai's Lustige Weiber von Windsor (Falstaff's Verbergung). 5) Molière's Geiziger. 6) Minna von Barnhelm (Tellheim erhält den Verlobungsring zurück). 7) Tell (Tell mit Weib u. Kind, die ersteren Portraits des Malers u. Frau). 8) Egmont. In Wachsfarben aus den Mitteln der Dresdner Hermann-Stiftung. Zuerst ausgestellt beim Künstler in Blasewitz, im Mai 1882.
13.—15. Drei Wandgemälde aus der Geschichte des Raubes der beiden Prinzen Ernst u. Albrecht. In Wachsfarben gemalt in der grossen Hofstube der Albrechtsburg zu Meissen: 1) Kunz v. Kaufungen bei Ausführung des Prinzenraubes. 2) Die Befreiung des Prinzen Albrecht durch den Köhler. 3) Der Einzug der beiden geretteten Prinzen in Altenburg.

Oehmichen, Hugo, Genremaler, geb. zu Borsdorf bei Leipzig am 10. März 1843, verbrachte seine Jugend in Brockwitz bei Meissen, besuchte 1858—64 die Dresdener Akad. unter Jul. Hübner, erhielt 1864 die kl. gold. Med. u. bereiste 1866—67 Italien, von wo er im Sommer nach Dresden zurückkehrte. Im Herbst 1869 zog er nach Düsseldorf, bereiste Rhein u. Mosel, Westfalen, Hessen u. Schwaben u. setzte in der rheinischen Kunststadt, wo er sich ganz niederliess, im Anschluss an Vautier seine Studien fort. In mehreren seiner Werke erinnert er durch Gemütstiefe an seine bedeutenden Vorläufer Ed. Meyerheim, Jacob Becker u. Meyer v. Bremen. Gr. silb. Med. London; Mention hon. Antwerpen.

1. Bildniss seines alten Lehrers in Brockwitz, von der Dorfgemeinde für die Kirche bestellt. 1861.
2. Weibliches Brustbild.
3. Aschenbrödel. — Dresd. ak. KA. 62.
2 u. 3 errangen die kl. silb. Med.
4. Schneewittchen. Angek. vom Sächs. KV.
5. Grossvater, die Seinen segnend. 1864. Erhielt die kl. gold. Med. — Dresd. ak. KA. 64, angek. vom König Johann.
6. Ausgang aus der Schule. Bez: H. Oehmichen Dresden 1865. h. 1,16, br. 1,00. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. Gust. Halberstadt 1875. Abb. „Illustr. Z." 67. — Dresd. ak. KA. 65, angek. vom Sächs. KV.
7. Mutterglück. 1866 von einem Berl. Künstler erworben. — Karfunkel's Berl. KA. 66.
8. Römische Familie. — Dresd. ak. KA. 67.
9. Kanzel in S. Lorenzo bei Rom. Abb. als Farbendr. in „Deutsche Kunst in Lied u. Bild" 1871. — Dresd. ak. KA. 68; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
10. Dorfschule, an der Schandsäule. E: Fabrikbes. Trübenbach in Dorfschellenberg. — Dresd. ak. KA. 68.
11. Der erste Kirchgang nach der Genesung. E: Fabrikbes. Eckardt, Grossenhain, durch d. Sächs. KV. 69. Abb. „Gartenlaube". — Dresd. ak. KA. 69.
12. In der Dorfschule, Schulprüfung. Schabstich von E. Mohn f. d. Sächs. KV. 1871. roy. qu. fol. — Dresd. ak. KA. 70.
13. In der Dorfkirche. Nach Amerika verkauft. — Dresd. ak. KA. 70.
14. Des Reconvalescenten (eines j. Soldaten) erster Kirchgang. Gest. von Paul Dröhmer; Holzschn. „Ueber Land u. M." 1880/81. — Schulte's Ddf. Salon 72; Berl. ak. KA. 72.
15. Todesbotschaft. Ein Landwehrmann bringt einer j. Bäuerin Uhr u. Brieftasche ihres gefallenen Mannes. Abb. „Gartenlaube". Das Original kam nach England.
16. Trauerbotschaft (Wiederholung des Bildes „Todesbotschaft"). h. 0,75, br. 0,92. E: Galerie Wiesbaden, angekauft im Nassau'schen KV. 75.
17. Die einsamen Alten. 1874. E: J. J. vom Rath, Köln. — Ddf. bei Bismeyer & Kraus, Anfang 74.
18. Kirchenschmückung vor der Trauung. — Schulte's Ddf. Salon, Frühj. 74; Berl. ak. KA. 74; Ddf. 4. allg. d. KA. 80, angek. f. d. KV. f. Rh. u. W.

19. Aus dem Schwarzwalde. 1874. Im Haag.
20. Der erste Schritt. 1875. E: N. J. Kocks, Mühlheim a. d. Ruhr.
21. Martinsabend in Düsseldorf. 1876. E: Rhein. KV., Ddf.
22. Flüchtige Bekanntschaft. 1876. Angek. f. d. Dombaulotterie.
23. Hausandacht. 1876. E: Schulte, Ddf.
24. Abgewiesen. 1876. Angek. f. d. Dombaulotterie.
25. Der Steuerzahltag. (Intérieur: der Rathaussaal zu Rheinfelden am Oberrhein). Bez: H. Oehmichen 1877. h. 0,87, br. 1,26. E: Gal. Dresden, 1879 im Kunsthandel aus München. Gest. von Rob. Petzch f. d. „Neue Galerie-Werk" III.; Abb. „Gartenlaube" 1888. — Ddf. bei Bismeyer & Kraus 77; Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79; Wiener int. KA. 82.
26. Bei der genesenden Schulfreundin. — Berl. ak. KA. 77.
27. In der Nähstunde. 1877. E: Rhein. KV., Ddf.
28. Die kleinen Künstler. 1877. Zwei Kinder im Maleratelier. E: W. Tidemann auf Obitzkau bei Gollub durch den KV. f. Rh. u. W. 77. Abb. „Gartenlaube" 82.
29. In der Galerie. — Dresd. ak. KA. 78.
30. Die Schreibstunde. — KV. f. Rh. u. W. 78.
31. Bei der kranken Schulfreundin. 1878. In Antwerpen. Gest. von E. Mohn.
32. Jubiläumstag. Bez: Hugo Oehmichen 1878. Durch den Sächs. KV. 1882 an Kaufm. Paul Dausz, Dresden. Schabstich von Ernst Mohn, als KV.-Bl. auf 1879; Abb. „Daheim" 88. — Dresd. ak. KA. 78.
33. Schachspieler. 1878.
34. Eine Künstlertoilette (hinter einer Schaubude). Abb. „Schorer's Familienblatt". — Dresd. ak. KA. 79; Berl. ak. KA. 79; Oesterr. KV. 80. Ein Bild „Jahrmarktsscene": Bremer KA. 80; Ddf. 4. allg. d. KA. 80.
35. In der Strickschule. 1879. E: Ferd. Saarburg, Neuss.
36. Kindergarten. 1879. In Amerika.
37. Hausandacht (Wiederholung von Nr. 23). E: Bankrendant Pich, Ddf. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80.
38. Schulzwang. — Berl. ak KA. 80.
39. Kinder im Schnee. 1880. In England.
40. Auf dem Schulwege. 1880. Angek. f. d. Dombaulotterie.
41. Kinder, Spatzen fütternd. 1881. In Düsseldorf.
42. Nach der Christbescherung. 1881. In England. Ein Bild durch den Sächs. KV. 1882 an Amtshauptmann v. Boxberg, Oschatz. Ein Bild „Reich beschenkt" (zwei arme Kinder aus einem Hause kommend). Abb. „Ueber Land u. M." 88. — Bremer KA. 84.
43. Verführt. Ein j. Bauernbursche vom Vater beim Kartenspiel in der Schenke überrascht. Bez: Hugo Oehmichen 1881. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
44. Gute Nacht. 1881. Angek. f. d. Dombaulotterie.
45. Begräbnisstag in Westfalen. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 82; Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 86; Amsterd. A. lebender Meister 86; Barmer KA. 87.
46. Kirchgängerin. — Hannov. KA. 82.
47. Religionslehre. — Dresd. ak. KA. 83.
48. Der Vetter vom Lande. Bez: Hugo Oehmichen 1883. Abb. „Daheim" u. in Rosenberg „Ddf. Malerschule". — Dresd. ak. KA. 83.
49. Das Talent vom Lande. Ein alter Mann betrachtet die Zeichnung eines Bauernburschen. — Dresd. ak. KA. 84.
50. In der Dorfschule. Der alte Schulmeister mit seiner Geige vier Mädchen den Gesangunterricht erteilend. E: Museum Hannover. Geschabt von Ernst Mohn. roy. qu. fol.; Abb. „Illustr. Z." 85 u. „Meisterw." VIII. — Sächs. KV. 84.
51. Die Gratulanten. Ein Knabe u. ein Mädchen, welche Blumen bringen, werden durch den Diener in's Zimmer geführt. h. 0,61, br. 0,45. Aus der Samml. des Rendanten Voss in Verden auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Oct. 85.
52. Beim Dorfschulzen. Bez: Hugo Oehmichen 1885. Abb. „Ueber Land u. M." 86. — Antwerp. WA. 85; Berl. Jub.-A. 86.
53. Zwei Mütterchen. Grossmutter u. Enkelin nähend. Abb. „Gartenlaube" 85.
54. Väterliche Ermahnung. — Wiener JA. 85.
55. Wo liegt Kamerun? Der Schulmeister zeigt Bauern auf der Karte das neue Reichsland. Abb. „Schorer's Familienblatt", „Universum" VII, „Vom Fels zum M." 1896.
56. Einquartierung. Bez: Hugo Oehmichen 1886. — Sächs. KV., Sommer 86.
57. Glückliches Heim. — Berl. ak. KA. 87, angek. vom Kölner KV.
58. Clarinettenbläser. Ein j. Schenkmädchen versucht sich auf der Clarinette des Dorfmusikanten. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87; Sächs. KV., Januar 88.
59. Der Stammhalter. Abb. „Daheim" 88.
60. Elternlos. Bauernkinder, Mädchen u. kl. Knabe, beim Abendbrot. Abb. „Gartenlaube" 89. — Dresd. ak. KA. 89.
61. Der alte Courmacher. Ein alter Bauer am Brunnen im Gespräch mit zwei Mädchen. Abb. „Daheim" 90. — 1. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 15. Dec. 88—15. Januar 89.
62. Spielkätzchen. Kl. Mädchen mit drei Kätzchen. Abb. „Universum" VI.
63. Herz ist Trumpf. Bursch u. j. Mädchen beim Kartenspiel, dem ein Alter zuschaut. Abb. „Universum" VI.
62 u. 63 Bremer allg. KA. 90.
64. Heitere Nachrichten. — Bremer allg. KA. 90.
65. Guten Morgen. Ein Landmädchen zum Fenster herausschauend. Abb. „Gartenlaube" 90.
66. Vesper. Junges Bauernmädchen Brod schneidend. Kniestück. — 2. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle), März—April 90. Abb. im Kat.; Wiener JA. 91; Ein Bild „Vesperbrod": 4. JA. der Ddf. Künstlerschaft, 6. März—April 92 (Kunsthalle); Berl. ak. KA. 92.
67. Brief in die Heimat. Schreibendes Mädchen, dem ein rauchender Bursche zuschaut. — Sächs. KV., Sommer 90.
68. Missglückter Versuch. — Berl. ak. KA. 90.
69. Zur Weihnachtszeit. Armen Kindern wird eine Bescherung gebracht. — Berl. int. KA. 91, Fragm. im Kat.; Wiener JA. 92.

70. 71. Der neue Bilderbogen; Nicht bei der Schularbeit. — KV. f. Rh. u. W. 91.
72. Das Bild der Grossmutter. — 3. JA. der Ddf. Künstlerschaft, 1. März—1. April 91.
73. Stillvergnügt. — 3. JA. der Ddf. Künstlerschaft, März 91.
74. Angenehme Pause. Einem alten Herrn am Schreibtische wird durch ein Mädchen ein Krug Bier gebracht.
75. Allein. Ein kl. Kind, auf dem Fussboden liegend, zerreisst sein Bilderbuch.
74 u. 75 Sächs. KV., Oct. 91.
76. Der kleine schwarze Liebling. Kl. Mädchen mit einem Kätzchen spielend. Abb. „Ueber Land u. M." 91.
77. Ein hoffnungsvoller Stammhalter (biertrinkender Bauernjunge). Bez: Hugo Oehmichen 1892. — Sächs. KV., Juli 92; Wiener JA. 93.
78. Beim Grossvater. Junge Frau mit ihrem Kinde auf den Armen besucht den Dorfschmied in der Werkstatt. „Wirst auch einmal Schmied!" Abb. „Vom Fels zum M." 94. — Sächs. KV., Nov. 92; Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.; Hamb. gr. KA. 95.
79. Junge Kätzchen. Zwei Bauernkinder (Knabe u. Mädchen) mit Kätzchen spielend. — Sächs. KV., Nov. 92; Gr. Berl. KA. 93.
80. Begräbniss in Westfalen. — Wiener JA. 92.
81. Eingeschlafen. Junges Bauernmädchen mit dem eingeschlummerten Geschwisterchen auf dem Arm. — 4. JA. der Ddf. Künstlerschaft (Kunsthalle), 6. März—April 92, Abb. im Kat.
82. Auf der Studienreise. Junger Maler vor einem Bauernhause im Gespräch mit zwei Mägden. Abb. „Ueber Land u. M." 95. — Hannov. KA. 94.
83. Vor der Gerichtsverhandlung. Bez: Hugo Oehmichen 94. — Dresd. ak. KA. 94, Fragm. im Kat.
84. Guten Morgen, Brüderchen! Junge Frau mit einem Kindchen auf dem Schos, das die grössere Schwester mit einem Kuss begrüsst. Abb. „Universum" 95; „Daheim" 95. — 5. JA. der Ddf. Künstlerschaft (Kunsthalle), 5. März bis 4. April 94, Abb. im Kat.
85. Putztag in der Kanzlei. — 6. JA. der Ddf. Künstlerschaft (Kunsthalle), 4. März—3. April 94.
86. Der kleine Rekrut. Abb. „Daheim". — Hannov. KA. 94.
87. Das neue Puppenkleid. — Hannov. KA. 94.
88. 89. Ein Knabe einen Apfel im Arm haltend; Ein Mädchen eine Bretzel essend. Holz, je h. 0,27, br. 0,21. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. März 94.
90. Der Process-Bauer.
91. Geschwister (Schwester mit dem der Wiege entnommenen Brüderchen auf dem Arm).
90 u. 91 Ausstell. Ddf. Künstler (Kunsthalle), 3. März—April 95; Gr. Berl. KA. 95.
92. Am Sonntag. Junges Bauernmädchen liest den Eltern eine Andacht vor. — Hamb. gr. KA. 95; Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.
93. ABC-Schützen. Drei Bauernjungen stehen mit ihren Schiefertafeln in der Schulstube. — Dresd. ak. KA. 95.
94. Ein Jahr alt. Begrüssung eines Enkels durch die Grossmutter am Geburtstagstisch. Abb. „Illustr. Welt" 96.
95. Gänseliesl als Modell. Bauernstube mit einem alten Ehepaar u. einem Maler, der eine vor ihm stehende kl. Gänsehirtin zeichnet, während vier ihrer Schulkameraden zum Fenster hereinschauen. Abb. „Universum" 96.

Vgl. W. Loose, Lebensläufe Meissner Künstler. (Mitteilungen des Vereins f. Gesch. der Stadt Meissen. Meissen 1888.)

Oehring, Hedwig, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu München am 4. Dec. 1855, bildete sich in München, wo sie auch künstlerisch tätig ist.

1. Studirender Mönch. Bez: H. Oehring. — Sächs. KV. 80.
2. Typen aus dem bayr. Volksleben. Neun Köpfe: Der Topfflicker; Der den Wein kostende Bauer; Der Waldhornist; Der lesende Pfarrer u. A. — Sächs. KV. 82.
3. Der Dorfmusikant. — Durch d. Sächs. KV. 1882 an Hôtelier Faller, Blasewitz.
4. Der Guitarrespieler. — Durch d. Sächs. KV. 1882 an Hoflieferant Bluth, Dresden.
5. Der Raucher. — Durch d. Sächs. KV. 1884 an Kettritz, Dresden.
6. Gemeindeangelegenheit. Zwei schwäb. Bauern im Gespräch.
7. Sonntagspolitik. Schwäb. Dorfwirt einem Bauern aus der Zeitung vorlesend.
6 u. 7 Pendants. — Sächs. KV., Herbst 85.
8. Ein frischer Trunk. — Lepke's Berl. K.-Auct., Dec. 87.
9. Brillantes Geschäft. Geiger u. Guitarrespieler ihre Einnahme zählend. — Sächs. KV., Januar 89.
10. Der Musikant. Ein Tiroler mit der Guitarre unter dem Arm auf dem Wege zum Wirtshaus. h. 0,27, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. u. 18. Dec. 89.
11. Jägersmann u. Bauer beim Contract. h. 0,27, br. 0,24. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Oct. 90.
12. Bauer im Begriff eine Kegelkugel auszuwerfen. h. 0,44, br. 0,33 — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Juni 91.
13. 14. Rauchender Förster; Rauchender Bauer. Pendants. Holz. h. 0,27, br. 0,20. Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.
15. Zwei Bauern eine Zeitung studirend. h. 0,32, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Dec. 91.
16. 17. Bauer seine Pfeife anzündend. Bauer seine Pfeife rauchend. Halbfiguren. Holz. h. 0,30, br. 0,225. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.
18. Sitzender alter Bauer mit Hut u. Schirm. Halbfigur, der Blick auf den Beschauer gerichtet. h. 0,27, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93.
19. Eine Prise. Dorfschullehrer im Begriff eine Prise zu nehmen. Holz. h. 0,32, br. 0,24. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93 u. aus d. Samml. Ferd. Schönemann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 4.—6. Dec. 94.

Olbricht, Gustav, Landschaftsmaler u. Restaurator bei der Gemäldegalerie des Schlesischen Museums zu Breslau, geb. zu Ullersdorf in der Grafschaft Glatz am 22. Mai 1850, gest. zu Habelschwerdt bei Breslau am 16. Aug. 1892,

bildete sich auf der Breslauer Kunstschule u. in den Ateliers von O. Kreyher, A. Dressler u. C. Schirm.

1. Abendstimmung. Ueber die Steinbrücke eines Flüsschens kehren Landleute mit ihren Kühen heim. Bez: G. Olbricht. Breslau 86. Eine „Abendlandschaft" war auf der Hamb. Frühj.-A. 87, ein Bild „Abendstimmung" auf der Münch. Jub.-A. 88. Die „Landschaft mit Abendstimmung" wurde 1892 für das Schles. Museum in Breslau angekauft.
2. Felsenschlucht. — Berl. ak. KA. 87.
3. Motiv aus der Grafschaft Glatz. — Hamb. Frühj.-A. 87. Eine „Partie aus der Grafschaft Glatz" (ein ruhender Wanderer als Staffage), h. 0,45, 0,63, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.

Oldach, Julius, Portrait- u. Historienmaler, besonders Zeichner, geb. zu Hamburg am 17. Februar 1804, gest., erst 26 Jahre alt, zu München am 19. Februar 1830, begann den Zeichnenunterricht bei Gerdt Hardorff in Hamburg, setzte ihn bei Prof. Chr. Suhr fort und bezog 1821 die Akad. zu Dresden. In der obern Actclasse befreundete er sich mit dem gleichaltrigen Ernst Rietschel, der in seiner Selbstbiographie den feinen Schönheitssinn Oldach's in seinen Zeichnungen rühmt, „uns anderen ein Muster der Nacheiferung". Nachdem O. 1824 mehrere Monate wieder in Hamburg zugebracht, ging er mit seinem Landsmann Koopmann nach München, wo er von Mitte 1825 zu den Schülern des Cornelius zählte. Im Spätherbst 1827 kehrte er mit Erwin Speckter, der ihn auf einer Schweizer- u. Rheinreise begleitet hatte, nach Hamburg zurück. Hier folgten zwei Jahre eifrigen Schaffens. Seine erschütterte Gesundheit führte ihn aber schon im September 1829 nach München, wo ihn, auf dem Wege nach Italien, der Tod ereilte.

I. Oelgemälde.

1. Die ehemal. St. Johanniskirche zu Hamburg.
2. 3. Bildniss einer ältlichen Frau; Bildniss einer ältlichen Frau.

1—3 E: Oldach. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

4. Bildniss einer ältlichen Frau. E: de Hase. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
5. Mephisto im Gespräch mit dem Schüler.
6. Hermann's u. Dorotheen's Heimkehr. Letztes Werk des Künstlers.

5 u. 6 sind im Hamb. Künstler-Lexikon als Oelgemälde genannt.

II. Zeichnungen.

1. Mephisto u. der Schüler. Federzeichnung.
2. Stammbaum der Familie, auf Pergament mit eingemalten Portraits.
3. Bauern in einer Münchener Kirche. Bleizeichnung.

1—3 E: Oldach. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

4. Carton: Die Ermordung Sigfried's, nach dem Nibelungenliede. — Hamb. KA. 1829.

Olde, Hans, Landschaftsmaler, in Seekamp bei Friedrichsort, Schleswig-Holstein. Med. II. Par. WA. 89.

1. Heimatstrand. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 89; Bremer allg. KA. 90.
2. Rosenkranz. Männer u. Frauen bei Regen zur Kirche wandernd. Bez: Hans Olde. Mchn. 88. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Par. WA. 89; Dresd. KV., Febr. 90.
3. Heimatshaus. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Der Morgen. — Par. WA. 89. Ein Bild „Frühmorgens" (Landleute auf der Wiese): Münch. JA. 89, Abb. im Kat. Ein Bild „Vor Sonnenaufgang": Berl. ak. KA. 90.
5. Kühe. — Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.
6. Herbstwald am Meer. — Münch. JA. 89.
7. Abendstimmung am Meer. — Berl. int. KA. 91.
8. Moor im Schnee. Bez: Hans Olde. 14. Dec. 92.
9. Stürmisches Wetter. Bez: Hans Olde 92.
10. Vor Sonnenaufgang am Flusse. Bez: Hans Olde. München 92.

8—10 Lichtenberg's Dresd. Salon 94.

11. Wintersonne. Grosse Schneelandschaft mit einer Schafherde vor einer Hürde. Abb. „Zeitschr. f. b. Kunst", Dec. 92. — Münch. JA. 92; Schulte's Berl. Salon, April 93.
12. Sommernachmittag. — Münch. JA. 92.
13.—15. Ernte; Sonnenstimmung; Am Strande. — Gr. Berl. KA. 93.
16. Schneestimmung. — Münch. Secession 93; Gr. Berl. KA. 93.
17. Sonnenglut. — Münch. JA. 95.

Oldewelt, Ferdinand Gustav Willem, Landschafts-, Genre- und Blumenmaler, in Amsterdam.

I. Oelgemälde.

1.—3. Ansicht von Amsterdam; Genugtuung; Rosen. — Münch. Jub--A. 88.
4. Auf dem Domplatz zu Amsterdam. — Münch. JA. 89.
5. 6. Stadtansicht (Amsterdam) bei untergehender Sonne; Ausladung eines Heuschiffes. — Münch. JA. 91.
7. 8. Alte Frau aus Holland; Garten. — Münch. JA. 92.
9. Mohn. — Münch. JA. 93.
10. Samstagsabendmarkt in Amsterdam. — Münch. JA. 93; Antwerp. WA. 94.
11. Herrengracht zu Amsterdam. — Wiener int. KA. 94; Gr. Berl. KA. 95.

II. Aquarelle.

1. Tulpen. — Dresd. Aquarell-A. 90.
2.—4. Iris; Mohn; Rosen. — Dresd. Aquarell-A. 92.
5. Gracht in Amsterdam, Winter. — Dresd. Aquarell-A. 92.

Oelenhainz, August Friedrich, Portraitmaler, geb. zu Endingen in Württemberg 1745, gest. zu Pfalzburg 1804, war Schüler des Malers u. Bildhauers Bayer in Stuttgart u. der Wiener Akademie, deren Mitglied er später wurde.

1. Portr. des Dichters Chr. Schubart (1739—91). E: Landgerichtsrat Kern in Ellwangen. Gest. von E. Morace. gr. fol.
2. Portr. des Bau-Hofmalers J. J. Morff. E: Maler Wilh. Pilgram.

1 u. 2 Stuttgarter Portr.-A. 1881.

Digitized by Google

3. Portr. des Joh. Jacobé, Prof. der Schabkunst an der Wiener Akademie. Brustbild. h. 0,69, br. 0,565. E: Akad. Gal. Wien.

4. Portr. des Dichters Alois Blumauer (1755—98). Brustbild. h. 0,55, br. 0,42. E: Graf Edm. Zichy. — Wiener Portr.-A. 1880.

3 u. 4 Wiener histor. KA. 1877.

Olivier, Johann Heinrich Ferdinand, Maler und Lithograph, geb. zu Dessau am 1. April 1785, gest. zu München am 11. Febr. 1841, begann in seiner Vaterstadt den Zeichnenunterricht bei den Kupferstechern K. W. Kolbe u. Christian Haldenwang, ging 1804 zu J. Mechau nach Dresden u. 1807 nach Paris. Hier malte er in Gemeinschaft mit seinem ältern Bruder Heinrich ein Reiterbild Napoleon's, dessen Verbleib nicht bekannt ist, u. für die heimatliche gotische Kirche zu Wörlitz eine „Taufe Christi" u. ein „Abendmahl". 1810 kehrten die Brüder nach Dessau zurück u. 1811 ging Ferdinand nach Wien. Hier war er bis 1828 tätig u. liess sich dann in München nieder, wo er 1833 Professor der Kunstgeschichte an der Akademie wurde.

I. Oelgemälde.

1. St. Hubertus kniet vor dem Hirsch mit goldnem Kreuz auf dem Kopf. Jagdgefolge und landschaftl. Hintergrund. E: Schloss zu Dessau.

2. 3. Waldgegend; Gegend mit Burgruine.

1—3 Wiener ak. KA. bei S. Anna 1806.

4. Pilger ziehen durch einen Wald. Bez. m. Monogr. Auf der Rückseite: „Gemalt von Joh. Heinr. Ferdinand Olivier zu Wien im Jahre 1814". h. 0,29, br. 0,61. E: Städel'sches Kunstinstitut, Frankf. a. M., Geschenk aus dem Nachlass des Bibliothekars Dr. F. Böhmer 1864.

5. Landschaft. Gegend von Salzburg. Bez: m. Monogr. 1814. Holz. h. 20″, br. 26″. E: Samml. J. G. v. Quandt, Dresden, bis 1868.

6. Salzburg vom obern Teil des Kreuzberges aus. Mittagsbeleuchtung. 1825. h. 25″, br. 33″. E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena.

7. Das Franciscanerkloster auf dem Kapuzinerberge bei Salzburg. Bez. m. Monogr. 1826. h. 0,68, br. 0,54, oben abgerundet. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. aus d. Sammlung v. Quandt in Dresden 1868. Ein Bild „Garten des Kapuzinerklosters in Salzburg" war auf der ak. KA. bei S. Anna, Wien 1826.

8. Gebirgslandschaft. — Wiener ak. KA. b. S. Anna 1826.

9. Eingang des Schlosses Weikersdorf bei Baden. — Wiener ak. KA. bei S. Anna 1828.

10. Hausaltärchen, von Ferdinand u. Friedrich O. gemeinsam gemalt. Mittelbild: Maria kniet in einer Grotte vor dem Kinde, Joseph steht sinnend daneben. Oberhalb der Grotte tritt der Engel zu den Hirten, über ihm erscheint die Glorie der himmlischen Heerscharen. Auf dem Flügel zur Rechten nahen die Hirten, auf dem Flügel zur Linken die h. drei Könige. Das Mittelbild hat Friedrich O., die Flügelbilder Ferdinand O. gemalt. — Münch. KA., October 1829; Berl. ak. KA. 30; Ddf. KV. f. Rh. u. W. 32.

11. Ideallandschaft, Salzburger Motiv. 1829. h. 30″, br. 40″. E: Herzog v. Dessau. — Dessauer a. o. Ausstell. im KV., Januar 70.

12. S. Carlskirche zu Wien. h. 13″, br. 10″. E: Frau Rat Meisel, Weimar. Gest. von Busse für d. Bilderchronik des Sächs. KV. 1831.

13. Italienische Landschaft. 1833. E: v. Arnswaldt, Hannover. — Hannov. KV. 82. Eine „Italienische Landschaft": Oesterr. KV. 67.

14. Christus am Kreuz. — Berl. ak. KA. 34.

15. Landschaft. Burgartiger Bau auf felsigem Boden, am Fluss im Vordergr. zwei Wäscherinnen, im Hintergr. Hügel u. fernes Gebirge. Das Original, h. 0,79, br. 1,05, war im Besitz des Frl. Emilie Linder in München, die es in die öffentl. Kunstsammlung ihrer Vaterstadt Basel gestiftet. Eine abweichende Wiederholung v. J. 1840, h. 0,98, br. 1,25, letztes Werk des Künstlers, kam aus der Samml. Bolgiano 1845 durch Tausch in die gräfl. Raczynski'sche Sammlung, welche die Nat.-Galerie zu Berlin aufbewahrt.

16. Schloss mit Park. Rund. Durchm. 0,39.

17. Italienischer See, vorn am Ufer hohe Bäume. h. 0,30, br. 0,34.

16 u. 17 aus der Schwanthaler'schen Samml., versteigert München, Sept. 79.

18. Der Prophet Elias in der Wüste. Ganze Figur. h. 0,238, br. 0,175. E: Rudolphinum Prag.

19. Gegend bei München. E: Frau O. Ziegler. — Frankf. a. M., A. a. Privatbesitz 91.

20. Die Kundschafter mit der Traube aus Canaan. h. 0,33, br. 0,25.

21. Copie nach Moretto's „Heil. Justina" im Kunsthistor. Museum zu Wien. h. 1,97, br. 1,37.

20 u. 21 E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Stiftung von Frl. Emilie Linder.

22. Vigna des Arciprete bei Olevano. E: Schloss zu Dessau.

II. Aquarelle, Zeichnungen, Lithographien.

1. Der Kirchhof zu St. Peter in Salzburg, mit dem Schloss auf der Höhe. Bleiz., weiss gehöht. gr. fol.

2. Der Kirchhof zu St. Peter in Salzburg. Bleiz., von der vorgenannten verschieden, bez. m. Monogr. 1816. kl. fol. Diese Zeichn., wenig verändert, befindet sich als Sonnabendblatt in dem in Orig.-Lithographien erschienenen schon seltenen Werke: „Sieben Gegenden aus Salzburg u. Berchtesgaden, geordnet nach den sieben Tagen der Woche, verbunden durch zwei allegorische Blätter" von Ferd. Olivier. Wien 1823. qu. fol.

3. Der Obersee bei Berchtesgaden. Bleiz., weiss gehöht. fol.

4. Blick auf den Kapuziner- u. Geisberg vom Mönchsberg bei Salzburg. Bleiz. m. Monogr. 1818. kl. fol.

5. Aussicht auf Maria-Plain vom Mönchsberge in Salzburg. Bleiz. m. Monogr. 1819. gr. qu. fol. E: Cab. d. Handz., Dresden.

6. Das Innere eines Dorfes, wahrscheinl. im Salzburgischen. Federz. m. Monogr. 1823. kl. fol.

7. Grosses Haus, in Felsen hineingebaut. Federz. m. Monogr. 1823. fol.

8. Grosse Landschaft mit Aussicht auf Salzburg. Federz. m. Monogr. 1823. gr. fol.

9. Dorfscene. Zwei Kinder, unter dem Tor eines Hauses stehend, sehen dem Nahen eines geschmückten Hochzeitsbitters entgegen. Federz. m. Monogr. 1829. gr. fol.

1—9 aus J. G. v. Quandt's Nachlass, versteigert August 1860.

10. Römische Landschaft. Bleiz. Bez: O. Nov. 1840. kl. qu. fol. Aus der Samml. Artaria auf Miethke's Wiener K.-Auct., Januar 86.

11. Landschaft am Kapuzinerberge in Salzburg. Bleiz. Bez: Salzburg 4. August. h. 0,25, br. 0,39. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

Olivier, Woldemar Friedrich, jüngerer Bruder Ferdinand's, Historienmaler, geb. zu Dessau am 23. April 1791, gest. zu Dessau am 5. Sept. 1859, begann seine Studien in Wien, wohin er Ferdinand 1811 gefolgt war. 1813—14 nahm er im Lützow'schen Corps am Freiheitskriege teil, bereiste die Niederlande u. England u. kehrte nach Wien zurück, wo er seine Kunststudien fortsetzte. 1818 ging er nach Italien u. schloss sich mit Jul. Schnorr in Rom dem Cornelius-Overbeck'schen Kreise an. 1824 war er im Portraitfach wieder in Wien tätig, siedelte aber 1829 nach München über, da sein Freund Julius Schnorr bei Ausführung der Nibelungen-Fresken u. der Hymnen des Homer seiner bedurfte. Hier lebte Friedrich bis zum Jahr 1850, seitdem in seiner Vaterstadt.

I. Oelgemälde.

1. Christus mit dem Zinsgroschen. In Rom gemalt. Zu einem Cyclus von Gemälden gehörig, welche neun Genossen im Auftrag des Domherrn v. Ampach ausführten. E: Dom zu Naumburg a. d. S. — Leipzig (Pleissenburg) ak. KA. Ostern 26.

2. Der christliche Hausaltar mit Seitenflügeln u. Türen, im Geschmack van Eyck's. 1829 gemalt. Lith. vom Meister selbst. schmal qu. fol. Das Mittelbild (Geburt Christi) hat Friedrich O., die Flügel (Hirten u. Könige) Ferdinand O. ausgeführt.

3. Italienische Landschaft. Im Vordergr. das Christuskind schreibend, weiter zurück Maria als Gärtnerin. h. 0,24, br. 0,29.

4. Italienische Landschaft mit der heil. Familie als Staffage. h. 0,24, br. 0,29.

3 u. 4 E: Kunstsamml. Basel, Stiftung von Frl. Emilie Linder.

II. Carton u. Zeichnungen.

1. Der Einzug der Familie Noah's in die Arche. Farbiger Carton. — Im Palazzo-Caffarelli zur Feier des Kaisers Franz in Rom, 3. April 19.

2. Peter v. Cornelius' Jugendportrait. Bleiz. E: W. Metzler, Frankf. a. M. Holzschnitt von F. W. Bader in Wien in „Zeitschr. f. bild. K." 1875.

3. Ein schlafendes Kind. Bleiz. Bez. m. Monogr. 1824. kl. qu. fol.

4. Christus als guter Hirt mit dem Lamm auf der Schulter. Getuschte Bleiz. kl. fol.

5. Loth mit seiner Familie aus Sodom fliehend. Bleiz. kl. qu. fol.

3—5 E: Samml. Maillinger, München.

6. Die Auferstehung Christi, mit vier kl. Nebenbildern. Aquarell. Lith. von C. Straub. gr. fol. (K. Ludw.-Album). Derselbe Gegenstand, Sepiaz., befand sich in der Samml. des Dir. Chr. Schuchardt in Weimar, die im Mai 1870 in Leipzig versteigert wurde.

7. König Darius unterzeichnet einen Befehl. Grau in grau mit Gold gehöht. Bez: Daniel VI, 9. h. 0,16, br. 0,10. — Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

8. Volks-Bilder-Bibel in 50 Darstellungen aus dem neuen Testamente (in Stichen von Merz, Thaeter u. A.) mit Text von G. H. v. Schubert in München. Gotha 1836 ff. gr. 8.

Olivier, Heinrich, der älteste Bruder Ferdinand's u. Friedrich's, Historienmaler, geb. zu Dessau 1783, gest. zu Berlin am 8. März 1848, erhielt seine künstlerische Vorbildung durch C. W. Kolbe in Dessau, ging 1804 nach Dresden, wo er in Gemeinschaft mit Ferdinand die dortigen Sammlungen studirte, und mit letzterem 1807 nach Paris. Nach seiner Heimkehr 1810 lebte er zuerst in Dessau, dann auch in Wien u. zuletzt in Berlin, hier nicht nur als Zeichnen-, sondern auch als Sprachlehrer beschäftigt.

1. Ländliche Wohnung unweit Reconciglione.

2. Die Jünger in Emaus.

1 u. 2 Leipziger KA. 41.

3. Nach H. Holbein: Die Madonna des Bürgermeisters, in Dresden.

4. Nach Raffael: Johanna von Arragonien.

3 u. 4 Wörlitz, gotisches Haus.

5. Nach Raffael: Die heil. Familie mit der Wiege. E: Dessau, Luisium.

Die ihm zugeschriebene Copie von Moretto's Heiliger Justina (Wien) wird in der Baseler Kunstsammlung als Arbeit Ferdinand's bezeichnet.

Ommeganck, Balthazar Pawel, belgischer Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Antwerpen am 26. Dec. 1755, gest. daselbst am 18. Januar 1826, Schüler des Landschaftsmalers H. J. Antoniszen, wurde 1789 Decan der S. Lucas-Gilde, 1796 Professor in seiner Vaterstadt u. 1809 Mitglied des Instituts von Frankreich, wie er auch die Mitgliedschaft der Akademien zu Amsterdam, Wien, München, Gent u. Brüssel besass. Unter seinen Tierbildern erfreuten sich die Darstellungen der Schafe u. Ziegen des meisten Beifalls.

1. Schafe u. Ziegen auf der Weide. Bez. 1807. E: Rentier Wittich, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.

2. Bergige Landschaft im Frühling, im Vordergr. mehrere Schafe u. Ziegen. Bez: B. P. Ommeganck. Holz. h. 0,61, br. 0,67. E: Städel'sches Kunst-Institut Frankf. a. M., 1817 vom Künstler selbst erworben.

3. Landschaft mit Schafen u. einem Ziegenbock. E: Schloss Sagan.

4. Landschaft mit Viehherde. Bez: B. P. Ommeganck. h. 0,51, br. 0,58. E: Städt. Museum Leipzig, Clauss'sche Stiftung 1860.

5. Schafe auf der Weide. Holz. h. 0,26, br. 0,34. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.

O'Neil, Henry, englischer Historienmaler, geb. zu Petersburg 1817, wurde in England erzogen u. bildete sich seit 1837 in der Londoner Akademie, deren Mitglied er jetzt ist. Lebt in London.

1. Jephtha's Tochter. Gest. von Lightfoot. gr. qu. fol.
2. Mozart das Requiem dictirend. Gest. von Samuel Bellin. imp. qu. fol.
3. Partant pour la Crimée. Abschied der Soldatenfrauen u. Kinder von ihren nach der Krimm schiffenden Männern. War, als Besitz E. Leatham's, auf der Pariser WA. 67, u. unter dem Namen „Ostwärts hoch!", als Besitz von A. J. Lewis, auf der Wiener WA. 73.

Oenicke, Clara Wilhelmine, Historienmalerin, geb. zu Berlin am 29. Juli 1818, war Schülerin von Prof. Remy, C. Begas u. Ed. Magnus u. bildete sich seit 1840 durch Selbststudien weiter. Ausser ihren historischen u. dem historischen Genre angehörigen Bildern malte sie auch einige Portraits, deren Aehnlichkeit gerühmt wird. Sie ist (nebst den Damen Clara Heinke, Rosa Petzl, Gräfin Posadowski u. Marie Remy) Mitgründerin des Berliner Vereins der Künstlerinnen u. Kunstfreundinnen, der, 1867 ursprünglich nur für den Austausch künstlerischer Gedanken bestimmt, bald zur Einrichtung einer Zeichnenschule schritt, die alle zwei Jahre Ausstellungen bietet.

1. Dem Kurfürsten Johann Friedrich v. Sachsen u. dem mitgefangenen Herzoge Ernst v. Braunschweig wird während einer Schachpartie im Gefängnisse das Todesurteil verlesen. — Berl. ak. KA. 44.
2. 3. Christus am Oelberge. „Nicht mein Wille geschehe, sondern der deinige"; Büssende Magdalena. — Berl. ak. KA. 60.
4. Dr. Martin Luther's Hausandacht. Galvanogr. von L. Schöninger. roy. qu. fol. — Berl. ak. KA. 62.
5. Margarete v. Anjou, Gemahlin Heinrich's VI. von England, mit ihrem Sohn auf der Flucht nach der verlorenen Schlacht von Hexham 1464. — Berl. ak. KA. 64.
6. 7. Portr. der Gräfin S., Brustbild; Portr. des Obersten v. S., Kniestück. — Berl. ak. KA. 64.
8. Harmlose Jugend; Bekümmerte Jugend. — Sachse's Berliner Salon 66; Berl. ak. KA. 66.
9. Kurfürst Johann Friedrich v. Sachsen im Gefängniss weigert sich, das Interim zu unterschreiben. Dem an einem Tisch sitzenden Kurfürsten hält ein Prälat der kathol. Kirche das Interim zur Unterschrift hin. Hinter dem Tisch ein den Fürsten beobachtender Mönch. Lebensgr. Figuren, Kniest. Bez: Clara Oenicke pinx. h. 1,62, br. 1,88. (Das Bild, ursprünglich in ganzen Figuren, wurde von einem der Vorbesitzer zum Kniestück verkürzt).
10. Kurfurst Johann Friedrich weigert sich, das Interim zu unterschreiben. Kleine Wiederholung nach der im Besitz der Künstlerin verbliebenen Original-Skizze zu Nr. 9. Bez: Clara Oenicke inv: h. 0,28, br. 0,23.
9 u. 10 E: Gem.-Gal. Schwerin.
11. Luther findet die erste lateinische Bibel in der Universitätsbibliothek zu Erfurt.
12. Bildniss des Superintendenten B.
13. Bildn. des in der Schlacht bei Königgrätz gefallenen Prem.-Lieut. v. Notz (nach einer phot. Karte).
11—13 Berl. ak. KA. 66.
14. Karl's d. Gr. Versöhnung mit Thassilo v. Bayern.
15. Die heilige Elisabeth.
16. Luther den kranken Melanchthon tröstend. E: Martinsstift Erfurt.
17. Christus als guter Hirt.
18. Christus am Kreuz. E: Kirche zu Wöbbelin bei Ludwigslust.
19. Karl I. von England nimmt Abschied von seiner Familie.
20. Leibnitz legt im Schloss zu Charlottenburg der Kurfürstin Sophie Charlotte den Plan zur Akademie der Wissenschaften vor. — Berl. ak. KA. 68.
21. Bildn. der Gräfin v. d. Recke-Volmerstein geb. Gräfin Hohenthal.
22. Bildn. des verstorb. Grafen Oriolla, nach einer Photographie.
23. Bildn. des verstorb. Barons Katzeler, nach einer Photographie.
24. Gedächtnissbild der Familie v. K. für die Kirche zu Diedersdorf.
21 u. 24 Berl. ak. KA. 70.
25. Portr. des Grafen Lüttichau, Kammerherrn der Königin Elisabeth v. Preussen.
26. Portr. des verstorb. Grafen Gneisenau, Kniest. nach einer Photographie.
25 u. 26 Berl. ak. KA. 72.
27. 28. Portr. Kaiser Wilhelm's; Bettlerin. — Berl. ak. KA. 78.

Oenicke, Karl, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 9. April 1862, Schüler der dortigen Akad. Studienreisen in Süd-Amerika. Lebt in Steglitz bei Berlin.

1. Torfmoor in Oberbayern. Bez: Karl Oenicke. Berlin. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Ddf. Frühj.-A. des KV. f. Rh. u. W.
2. Im Moor bei Tölz, Oberbayern, Blick auf die Benediktenwand. — Berl. ak. KA. 87.
3. Auf der Haide, Motiv bei Lüneburg. — Wiener JA. 87.
4. Palmenlichtung im Urwald von Paraguay.
5. Tropennacht, Motiv aus Brasilien.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 92.
6. In den Cordilleren von Argentinien, Felspartie. Bez: Karl Oenicke 1892. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; Sächs. KV., Mai 94.
7. In den Bergen von Cordoba, Argentinien.
8. Der Baa-See bei Freienwalde.
7 u. 8 Gr. Berl. KA. 93.
9. Wasserrosen. Teich mit weissen u. gelben Nymphäen, im Hintergr. ein Kahn mit zwei Personen. — Bez: Karl Oenicke. Berlin 93; Sächs. KV., Mai 94.
10. Indianische Opferstätte. Intiguas-Höhle in der Provinz San Luis, Argentina. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Wiener JA. 95.
11. 12. Das Isartal bei Tölz; Tropenabend bei Paraguay.
11 u. 12 Gr. Berl. KA. 94.

13. Havellandschaft. — Gr. Berl. KA. 95.
14. Oberbayrischer Moor bei Tölz. — Münch. JA. 95; Gr. Berl. KA. 95.
15. Tropenmärchen. — Gr. Berl. KA. 95.
16. Zeichnung: Winterlandschaft. — Gr. Berl. KA. 95.
17. 18. Original-Radirungen: Havellandschaft. kl. fol.; Waldweg im Winter.

Onken, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Jever, Grossh. Oldenburg, am 12. März 1846, besuchte die Wiener Akademie unter Prof. v. Lichtenfels. Lebt in Wien.

1. Frühlingslandschaft. Bez: C. Onken 1870. h. 0,45, br. 0,53. E: Rudolphinum Prag, seit 72.
2. Motiv aus der Ramsau. — Wiener JA. 72.
3. Herbstabend. — Wiener JA. 74.
4. An der Küste Istrien's. — Wiener JA. 75.
5. Die Cypressen der Villa d'Este bei Rom. — Wiener JA. 76.
6. Olevano im Sabinergebirge bei Rom. — Wiener JA. 77 u. 79.
7. Nordische Landschaft. — Wiener JA. 77.
8. Motiv aus Weissenkirchen a. d. Donau. — Wiener JA. 80 u. 85.
9. Aus der römischen Campagna. — Wiener JA. 81.
10. 11. Mondaufgang; Eichenwald. — Wiener JA. 83.
12. Am Strande. — Wiener JA. 84.
13. Am Hintersee. — Wiener JA. 85.
14. Motiv auf Spikeroog in der Nordsee. — Wiener JA. 85; Münch. Jub.-A. 88.
15. Am Strohdeich in Emden. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 86 u. 87.
16. Am Hellingen. — Wiener JA. 86.
17. Motiv bei Emden. — Wiener JA. 86 u. 87; Hamb. JA. 87; Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Bremer allg. KA. 90.
18. Motiv auf Borkum. Bez: C. Onken. h. 0,84, br. 1,18. E: Rudolphinum Prag, seit 1888. — Prager KA. 88; Wiener Jub.-A. 88; Wiener JA. 90.
19. 20. Blick vom Leopoldsberg auf Klosterneuburg; Leuchtturm auf Borkum bei Sonnenaufgang. — Wiener JA. 89.
21. Motiv aus Steiermark. — Bremer allg. KA. 90.
22. 23. Holländ. Landschaft; Am Strande von Abbazia. — Wiener JA. 90.
24. Blick auf den Quarnero, Volosca u. Abbazia.
25. Im Hafen von Volosca.
24 u. 25 Wiener JA. 90.
26. Motiv aus Kirchberg am Wechsel. — Wiener JA. 91.
27. Motiv aus Waidhofen a. d. Ybbs. — Wiener JA. 91 u. 92.
28. Am Strande von Volosca bei Abbazia. — Wiener JA. 91 u. 93; Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.
29. Tivoli bei Rom. — Wiener JA. 92.
30. 31. Motiv aus dem Madatschertal in Tirol; Mühle in Südtirol. — Wiener JA. 93.
32. Aus dem Tavernoker Wald in Ungarn. — Wiener int. KA. 94.
33.—35. Motiv aus Emden; Am Strande der Nordsee; Motiv bei Schluders in Tirol. — Wiener JA. 95.
36. Gouache: Motiv aus Emden. — Dresd. Aquarell-A. 90.
37. Aquarell: Via mala in der Schweiz. h. 0,35, br. 0,52. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. und 12. Dec. 90.
38. Aquarell: Tivoli bei Rom. — Dresd. Aquarell-A. 90. Ein Aquarell „Sicht auf Tivoli u. die Campagna im Abendsonnenschein", bez: C. Onken 1890, h. 0,25, br. 0,30, kam aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

Ooms, Karel, belgischer Historien- und Genremaler, geb. zu Desschel, Prov. Antwerpen, am 27. Januar 1845, war Schüler der Antwerp. Akademie u. N. de Keyser's, bereiste die Niederlande, England, Frankreich, Deutschland und Italien u. liess sich in Antwerpen nieder. Er entnimmt seine Motive meist der Geschichte seiner Heimat. Gold. Med. Brüssel 78.

1. Herzog Alba, im Sterbesessel, erblickt die Geister der von ihm Hingeopferten. Ganze lebensgr. Figur. Bez: K. Ooms 1880. h. 2,50, br. 1,80. — Sächs. KV. 81; Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat. Eine Orig.-Radirung v. J. 1881 befand sich auf der Wiener graph. KA. 83.
2. Ambulanter Verkäufer. Lebensgr. Kniest. Bez: K. Ooms. h. 1,29, br. 0,96. E: Rudolphinum Prag, Geschenk 1885. — Prager KA. 85.
3. Unter dem Bibelverbot. Ein lesender Greis u. seine Tochter durch ein Geräusch erschreckt. Abb. „Daheim" 88.
4. Ein Schutz der Unschuld (Gerichtssitzung in Antwerpen). Abb. „Ueber Land u. M." 92.
5. Rubens' letzte Tage in seinem Atelier. Abb. „Kunst f. Alle" 92. — Münch. JA. 92.
6. Gerichtlicher Besuch bei dem Buchdrucker Christoph Plantin in Antwerpen 1562. Bez: K. Ooms. Abb. „Ueber Land u. M." 92.
7. Christus u. seine Jünger auf dem galiläischen See. — Antw. WA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
8. Cupido auf der Jagd. — Wiener int. KA. 94.
9. Am Ufer des Nil. — Wiener JA. 95.

Oosterhoudt, Dirk van, holländischer Landschafts- und Tiermaler, geb. zu Thiel, Provinz Geldern, 1756, gest. daselbst 1830, begann seine Ausbildung in Amsterdam u. vollendete sie unter Dir. Krahe's Leitung in Düsseldorf. (Die hier folgenden Werke scheinen einem jüngern Künstler Oosterhoudt anzugehören).

1. Das Innere eines Schafstalles. E: Gem.-Samml. Dannenberg, Berlin.
2. Viehstück mit einem an einem Baum sich reibenden Stier. — Leipz. KA. 41.
3. Ein Stier, zwei Kühe und eine Ziege. — Dresd. ak. KA. 41.
4. Stier u. Hund. — Dresd. ak. KA. 42.
5. 6. Eine Waldpartie; Vieh im Wasser. — Dresd. ak. KA. 44.
7. Viehstück. h. 0,26, br. 0,34. E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth'sche Samml., seit 1853.
8. Bauernhof mit reicher Viehstaffage. E: L. F. Koch. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
9. Ein Viehstück. E: G. Th. Mohr. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

Digitized by Google

Oppenheim, Moritz, Genremaler, geb. zu Hanau am 20. Januar 1800, gest. zu Frankfurt a. M. am 25. Febr. 1882, bezog im 18. Jahre die Akademie München, an der er drei Jahre studirte, ging kurze Zeit zu Regnault nach Paris u. endlich 1821 nach Rom, von wo er erst 1825 nach Deutschland zurückkehrte. In Rom, das durch Natur u. Kunst seiner Ausbildung besonders günstig war, hatte er sich der Teilnahme Thorvaldsen's zu erfreuen, der auch gelegentlich einer Preisaufgabe der Akad. San Luca dem jungen Oppenheim für dessen „Verlorenen Sohn" den Preis zuerkannte, den römische Engherzigkeit dem Israeliten vorenthielt. Eines der übrigen in Rom entstandenen Gemälde erwarb Thorvaldsen selbst: die „Rückkehr des jungen Tobias", jetzt im Thorvaldsen-Museum zu Kopenhagen. Für Baron Rothschild in Neapel malte O. eine „Susanne", die zu den schönsten Bildern des Künstlers zählt. Nach seiner Heimkehr besuchte er die Kunststätten Deutschland's. In Weimar stellte Goethe ihn dem Grossherzoge vor, der ihn zum Professor der bildenden Künste ernannte. 1828 liess O. sich dauernd in Frankfurt nieder, wo ihm eine lange u. erfolgreiche künstlerische Tätigkeit beschieden ward.

1. Der verlorene Sohn. In Rom gemalt.
2. Die Rückkehr des jungen Tobias. Der alte Vater geht, durch den Hausflur tastend, dem Sohne entgegen, den die Mutter bereits umarmt. E: Thorvaldsen-Museum Kopenhagen.
3. Susanna im Bade, von den beiden Alten überrascht. 1824 in Rom vollendet. E: Baron Rothschild, Neapel. Lith. von F. C. Vogel in Frkf. a. M. 1829. gr. fol.; Radirt vom Künstler selbst.
4. Die Verstossung der Hagar.

3 u. 4 auf der 1. perm. A. deutscher Künstler in Rom 1825.

5. Hagar in der Wüste. — Berl. ak. KA. 26.
6. Brustb. Ludwig Börne's (geb. zu Frankf. a. M. 1786, † zu Paris 1837). Bez. m. Monogr. MO, gemalt 1827 oder 1828. h. 0,46, br. 0,37. E: Städel'sches Kunst-Institut Frankf. a. M. Geschenk der Erben Salomon Strauss' 1866. Gest. von C. Barth, Backenberg u. J. Eissenhardt; Lith. von Ed. Kaiser. fol.
7. Brustb. Ludw. Börne's, grössere Wiederholung des Gemäldes von Oppenheim selbst. E: Bürgerverein Frankf. a. M.
8. Rahel, die mit Lea zum Brunnen kommt, wird von Jacob begrüsst. — Berl. ak. KA. 28.
9. Italienische Genrescene. Bez: M. Oppenheim 1832. h. 0,61, br. 0,47. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. Hudtwalcker 1863. Ein Bild „Erinnerung an Italien": d. allg. u. histor. KA. München 58.
10. Rückkehr des israelitischen Freiwilligen aus dem Befreiungskriege in's Elternhaus. Von den badischen Israeliten 1834 dem Dr. Gabriel Riesser dargebracht. Etwa 3' breit. Lith. von F. Jentzen. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 34; Karlsr. KA. 37; Frankf. histor. KA. 81.
11. 12. Die Mansarde; Das Laubhüttenfest. Ausgestellt Frankf. a. M., März 38.
13. Noah u. seine Familie, aus der Arche schauend, begrüssen die den Oelzweig bringende Friedenstaube. Im Besitz der russ. Kaiserfamilie. Stahlstich von Friedr. Wagner f. d. Dürer-Ver. 1841/42. qu. fol. — Ausgestellt Frankf. a. M., März 38; Nürnb. Dürer-Verein, Sept. 38.
14. Theaterloge. — Hamb. KA., Frühj. 39.
15. Die Versuchung. Ein Mulattenknabe sitzt neben einer blühenden Mädchengestalt, die ihm eine Schale Wein reicht. Bez: M. Oppenheim, 1844. h. 0,54, br. 0,43. E: KV. Bremen, als Gewinn vom Hannoverschen KV.
16. Mignon und der Harfner, nach Goethe. h. 0,80, br. 0,59. Bez: M. Oppenheim pinx. 1847. E: Museum Hannover, angek. 1849. Schabstich von C. Jouanin. gr. fol. Hannov. KV.-Bl. f. 1850/51.
17. Scene im Fenster beim Einzuge des Reichsverwesers in Frankfurt a. M. 1848. Bez: M. Oppenheim p. 1852. h. 0,61, br. 0,49. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk J. A. Baumgärtner 1853.
18. Werkstatt des Bildhauers Nicolaus Carl Eduard Schmidt v. d. Launitz (geb. zu Grobin in Kurland 1796, † zu Frankf. a. M. 1869). Bez: M. Oppenheim f. 1852. h. 0,76, br. 0,59. E: Städel'sches Kunst-Institut Frankf. a. M., 1852 vom Künstler selbst erworben.
19. Lavater u. Lessing bei Moses Mendelssohn. E: KV. Karlsruhe. Lith. von S. Maier. roy. fol. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
20. „Es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch an die Sonnen". Der Spiegel als Verräter des heimlich trinkenden Schusters. Bez. 1862. E: Consul G. A. Schröder, Bremen. — Bremer KA. des norddeutschen Gesammtvereins 62; Bremer A. a. Privatbesitz 63.
21. Das Verhör. In seinem Studirzimmer ein jüdischer Gelehrter, vor dem ein Junge ein Examen des Grossvaters zu bestehen hat. Die zuhörende Mutter hält die Belohnung auf einem Teller bereit. Bez: M. Oppenheim 1866. Auf Papier grau in grau in Oel gemalt, für die Photographie bestimmt. h. 0,46, br. 0,39. E: Städel'sches Kunst-Institut Frankf. a. M., Geschenk der Söhne des Künstlers, Emil u. Guido O.
22. Bilder aus dem altjüdischen Familienleben: 18 grau in grau gemalte Cartons. Photographirt von J. Schäfer. Mit einführender Erläuterung von Leopold Stein. Verlag von Heinr. Keller, Frankf. a. M. fol.

1) Der Gevatter erwartet das Kind. Bez: M. Oppenheim pinx. 1867.
2) Das Schultragen. Bez: M. Oppenheim 1869.
3) Der Segen des Rabbi.
4) Das Verhören. Bez: M. Oppenheim 1868. War als Oelgemälde, im Besitz H. Goldschmidt's in Frankf. a. M., auf der Wiener 3. allg. d. KA. 68 u. der Münch. KA. (Glasp.) 76.
5) Bar-mizwa-Vortrag (Confirmations-Rede).
6) Die Trauung. Bez: M. Oppenheim pinx. 1866. Abb. „Illustr. Z." 69.
7) Sabbath-Anfang.
8) Freitag-Abend. Bez: M. Oppenheim fecit 1867.
9) Sabbath-Nachmittag.
10) Sabbath-Ruhe auf der Gasse.
11) Sabbath-Ausgang. Bez: M. Oppenheim fecit 1866.
12) Der Oster-Abend.

13) Das Laubhüttenfest. Bez: M. Oppenheim 1867.
14) Vorabend des Versöhnungsfestes.
15) Das Purimfest.
16) Der Dorfgänger.
17) Jahreszeit-Andacht.
18) Die Rückkehr des Freiwilligen.

Zwölf dieser 18 Cartons befanden sich schon auf der 3. allg KA. Wien 68, alle 18 auf der Münch. KA. (Glasp.) 76.

23. Moses mit den Gesetztafeln. Sein erstes in München gemaltes Bild.
24. Die Findung Moses'. Lith. von J. Bläser. roy. qu. fol.
25. David spielt vor Saul auf der Harfe.
26. Geburtstagsscene. Ein Mädchen überreicht einer j. Dame einen Strauss.
27. Portr. Heinrich Heine's. Lith. von Oppenheim. fol.
28. Joseph u. Potiphar's Weib. Lith. von Schlesinger. gr. fol.
29. Shakespeare in ganzer Figur mit scenischen Randbildern.
30. Goethe in ganzer Figur mit scenischen Randbildern.

29 u. 30 in Lithographie gr. fol. erschienen.

31. Die drei Ringe nach Lessing's Parabel im Nathan. Lith. von C. Hahn. gr. fol.
32. Kaiser Otto IV. (1197—1215). E: Römersaal Frankf. a. M., gestiftet von Baron A. M. Rothschild.
33. Kaiser Joseph II. (1705—1790). E: Römersaal Frankf. a. M., gestiftet von der St. Joh.-Loge Sokrates zur Standhaftigkeit.
34. Ein j. Maler im Costüm des 17. Jahrh. zeichnend. Ein italienisches Landmädchen schaut ihm lächelnd zu. h. 0,21, br. 0,16. — Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 93.
35. Die Fusswaschung. h. 0,73, br. 0,92. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
36. Umrisse zu Goethe's „Hermann u. Dorothea". Erfunden von M. Oppenheim, auf Stein gez. von A. Lucas. 10 Bll. u. Dedication. Frankf. a. M. 1828. qu. fol.

Oppler, Ernst, Genremaler, geb. zu Hannover am 19. Sept. 1867, lebt in London. Med. Chicago.

1. In Gedanken. — Münch. 6. int. KA. 92. Ein Bild „Träumerin", junge Dame in ihrem Boudoir, im Nachsinnen über eine vor ihr liegende Schrift, bez: E. Oppler 92, in „Kunst unserer Zeit" IV. (1893); ein Bild „Nachdenklich": Münch. „Secession" 94.
2. 3. Geigerin. Bei der Grossmutter. — Münch. „Secession" 93.
4. Dame am Klavier. — Münch. „Secession" 93. Ein Bild „Am Klavier": Dresd. ak. KA. 94.
5. Sonntagnachmittag (aus dem Altenlande). Altes Ehepaar am Kachelofen, die Frau liest vor. — Dresd. ak. KA. 94.
6. Erinnerungen. Ein j. Mann am Klavier, dem eine Dame u. ein j. Mädchen zuhören. — Münch. „Secession" 94, Abb. im Kat.
7. Weibl. Bildniss. Junge Dame in schwarzem Schleppkleide, lebensgr. — Schulte's Berl. Salon, Januar 94.

Oppenoorth, Willem, holländischer Landschaftsmaler, geb. zu Amsterdam am 2. Oct. 1847, lebt im Haag.
1. Waldinneres. — Dresd. ak. KA. 77.
2 3. Getreidefeld; Kornfeld. — Münch. int. KA. 79.
4. Aufsteigendes Gewitter, Motiv aus den holländ. Dünen. — Wiener Jub.-A. 88.
5. Septembermorgen. — Münch. Jub.-A. 88.
6. Sommertag. — Bremer allg. KA. 90.
7. Am Strom. — Münch. JA. 93; Hannov. KA. 94.
8. Märzschauer. — Wiener int. KA. 94; Münch. JA. 94.
9. Spätsommer. — Münch. JA. 94.
10. 11. Teich im Walde; März in Holland. — Gr. Berl. KA. 95.
12. Aquarell: In de polders by Vreeland. h. 0,115, br. 0,39. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. April 91.
13. Aquarell: Holländische Landschaft. — Dresd. ak. KA. 94.

Orchardson, William Quiller, englischer Portrait- u. Genremaler, geb. zu Edinburg 1835, trat jung in die dortige Akademie u. liess sich später in London nieder. Er ist Mitglied der Londoner u. seit 1891 Ehrenmitgl. der Münch. Akad. der Künste. Med. II. Münch. 88; Med. I. 91; kl. gold. Med. Wiener int. KA. 94.
1. Falstaff. E: C. Moxon. — Wiener WA. 73.
2. Portr. der Mrs. Orchardson. — Münch. Jub.-A. 88.
3. Die Schwerterkönigin. — Münch. JA. 91.
4. Mrs. Orchardson u. Sohn. E: Arthur Sanderson, Edinburgh. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
5. Voltaire als Gast beim Herzog Sully. E: Kunsthalle Hamburg, G. S. Schwabe-Stiftung. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893).
6. Napoleon am Bord des „Bellorophon, 23. Juli 1815.
7. Master Baby. — Wiener int. KA. 94.

Orenburgski (Dmitriew-Orenburgski), N. D., russischer Genremaler, geb. 1838, Professor in Petersburg.
1. Russisches Dorf. h. 0,10, br. 0,16. E: Dr. Antoine-Feill. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
2. Atelier des Künstlers in Paris. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Federzeichnung: Berittener Soldat. 1885. E: Samml. der Brüder Tretjakow, Moskau.

Orfei, Orfeo, Genremaler, in Bologna.
1. Eine Schuhmacherwerkstatt. — Berl. ak. KA. 74.
2. Tagespolitik. — Wiener JA. 84.
3. 4. Neue Schuhe; Eine Neuigkeit. — Wiener JA. 85.
5. Zeitgenössische Berühmtheiten. — Münch. JA. 89.
6. Eine Stradivarius. — Bremer allg. KA. 90.

Oër, Anna Maria Freiin von, Historienmalerin, Tochter des † Malers Theobald v. Oër in Dresden, lebte daselbst u. in Blasewitz, jetzt in Bamberg. Sie ist Schülerin ihres Vaters u. schliesst sich in ihren meist religiösen Darstellungen der Richtung Overbeck's, Deger's, Steinle's u. Ittenbach's an.

1. Die heilige Agnes. — Dresd. ak. KA. 71.
2. Ecce sponsus venit. (Christus erscheint den klugen Jungfrauen). Bez: AO 1876.
3. Die Madonna erscheint dem heil. Borromaeus.
4. Salve Regina. Die Himmelskönigin thronend mit dem stehenden Christkinde auf dem Schos.
5. S. Joseph. Kniestück des Heiligen mit dem Jesusknaben auf dem linken Arm u. einem Lilienstengel in der rechten Hand. Auf Goldgrund. Bez. m. Monogr. AMvO 1882. — Sächs. KV. 82 u. 84.
6. S. Theresia a Jesu, welcher das Christkind erscheint.
7. S. Ignatius de Loyola, dem die Madonna erscheint.
6 u. 7 bez: m. Monogr. 1883. — Sächs. KV. 83.
8. Die Königin des Rosenkranzes mit S. Dominicus u. Papst Leo XIII. Dreiteiliges Gemälde. Geschenk für den Papst Leo XIII. zum 50 jähr. Priesterjubiläum. — Ausgestellt in Emil Richter's Kunsth. Dresden, Nov. 87.
9. 10. Mariä Verkündigung; Christi Geburt. Pendants.
11. Das Haus zu Nazareth. Gest. von A. Glaser. qu. 4.
12. Sinite parvulos venire ad me! Christus unter einem Palmbaum sitzend, umgeben von fünfzehn Kindern, deren jüngstes die Mutter auf den Armen trägt. Bez: A. M. v. Oer 1892.
13. Ave, virgo mater. Maria, von einer Strahlenglorie umgeben, mit dem Jesuskinde auf dem Schos, das beide Aermchen der Welt entgegenstreckt. In Kupferätzung von E. Albert in München. imp. fol.
14. Zeichnung: Die heil. Familie. Farbige Zeichn. — Dresd. ak. KA. 74.
15. Zeichnung: Regina Sanctorum O. P. N. Thronende Madonna, von vier Heiligen umgeben. — Dresd. ak. KA. 83.

Oër, Theobald Freiherr von, Historien- u. Genremaler, geb. auf dem Rittergute Nottbeck bei Sternberg in Westfalen am 9. Oct. 1807, gest. zu Coswig bei Dresden am 30. Januar 1885, war 1826—31 Schüler Matthäi's an der Dresdner, 1832—36 Schüler W. Schadow's an der Ddf. Akademie, machte Reisen durch Belgien u. Frankreich, nach Italien u. Algier u. nahm 1839 seinen Wohnsitz in Dresden, wo Rob. Reinick zu seinem Freundeskreise gehörte. Das historische Genre war das Hauptfeld seiner Tätigkeit. Neben vielen Gemälden schuf er häufig auch Zeichnungen, so für die bei Meinhold in Dresden mit Text von F. Bülau erschienene „Deutsche Geschichte in Bildern nach Orig.-Zeichnungen deutscher Künstler" 1855 ff., für Reinick's „Jugendkalender" und dessen „Wurzelprinzessin", für's „Deutsche Balladenbuch". Oër war grossh. sächs. Professor und seit 1864 Ehrenmitglied der Dresdner Kunstakademie.

I. Oelgemälde.

1. Hans Sachs in einer Laube dichtend. h. 69″, br. 56″. Hauptfigur etwas unter Lebensgrösse. Oër's erstes bekanntes Bild. Gelangte an Zimmermeister Neisse in Dresden. Gest. von M. E. Kluge für die Bilderchronik des Sächs. KV. 1835. fol. — Berl. ak. KA. 34; Dresd. ak. KA. 35; Münch. d. allg. KA. 58. Ein mit 1834 bez. Bild, h. 0,30, br. 0,25, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 80.
2. Ein lesender Meistersänger.
3. Tod der heil. Elisabeth. — Ddf. KA. 35, erworben vom KV. f. Rheinl. u. W. 1835. Eine Wiederholung im Ddf. KV. 36.
4. Ein an der Klosterpforte ausgesetztes Kind wird von Nonnen gefunden. — Sächs. KV. 36.
5. Ausfall aus Constantine. Im Vordergr. ein sterbender Beduinenhäuptling, im Hintergr. die Veste mit der herausbrechenden Besatzung. 1838 in Rom gemalt. — Dresd. ak. KA. 38.
6. Italienisches Mädchen. Bez: 18 TO 38 Romae. h. 0,92, br. 0,76. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk der Frau Gretschel, geb. Chodowiecka 1859. Ein Bild „Das Mädchen am Brunnen, Costüm von Sora, neap. Grenze": Dresd. ak. KA. 38.
7. Das Judenmädchen von Algier. Nach dem Leben gemalt. — Dresd. ak. KA. 40.
8. Orientalische Liebesbotschaft. Maurin und Araberin, denen eine Negerin einen Selam bringt. — Dresd. ak. KA. 40.
9. Loskauf von Christenknaben in der Berberei durch italienische Mönche. — Leipz. KA., Herbst 41; Dresd. ak. KA. 42.
10. Arabische Vorposten am Eingang der Wüste. — Leipz. KA., Herbst 41.
11. Italienerin am Brunnen. 1843. Für den KV. f. Rh. u. Westfalen.
12. Die Befreiung des Prinzen Albert. Aus der Gesch. des sächs. Prinzenraubes. — Dresd. ak. KA. 43.
13. Clemence Jsaure, die Stifterin der Jeux-floraux von Toulouse, u. Raoul. Raoul hat das Lied beendigt, in dessen letzten Worten er als Zeichen der Erwiederung eine Blume begehrt. — Berl. ak. KA. 44; Dresd. ak. KA. 46.
14. Abendscene am Strande von Ischia. — Berl. ak. 44; Dresd. ak. KA. 44.
15. Tirolerin mit ihren Kindern. — Berl. KV. 44.
16. Rückkehr des befreiten Prinzen Albert nach Altenburg am 9. Juli 1455. Aus der Gesch. des sächs. Prinzenraubes. — Dresd. ak. KA. 46.
17. Kaiser Karl V. auf der Flucht vor Moritz v. Sachsen am 20. Mai 1552. Morgendämmerung auf einem Alpenpass. Im Gefolge des Kaisers sein Bruder König Ferdinand, Herzog Alba, der Canzler Granvella, die gefangenen Fürsten Philipp v. Hessen u. Johann Friedrich v. Sachsen u. Lucas Cranach. — Dresd. ak. KA. 47.
18. Sonnenuntergang vom grossen Winterberge aus gesehen. — Dresd ak. KA. 47.
19. Kurfürst Johann Friedrich v. Sachsen in der Haft zu Innsbruck durch Lucas Cranach getröstet (um 1551). Bez: Theobald Oër. Dresden 1848. h. 0,75, br. 0,65. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk von G. Wigand. 1854. — Dresd. ak. KA. 48; Leipz. KV. 49.
20. Neapolitanerin mit ihrem Kinde. Rund. E: Rud. Weigel, Leipzig. Lith. von Georg Koch. fol. — Dresd. ak. KA. 48; Leipz. KV. 49.

21. Torquato Tasso's Tod zu S. Onofrio in Rom. — Ddf. KA. 50; Münch. d allg. KA. 58.
22. Camoens u. sein treuer Neger, der heimlich bettelnd, die letzten Tage des Dichters fristet. 1579. Bez. 1851. E: Consul Derkhiem, Bremen. — Dresd. ak. KA. 50; Bremer A. a. Privatbesitz 63.
23. Lucas Cranach malt den neunjährigen Prinzen, nachmaligen Kaiser Karl V. — Dresd. ak. KA. 51.
24. Dürer's Werkstatt in Venedig, von Giov. Bellini u. dessen Schülern besucht. Links auf einer Leiter das Madonnenmodell. Hinter dem Fenster die Piazzetta. Bez: Th. v. Oer. Dresden. 1853. h. 0,96, br. 1,34. E: Galerie Dresden, 1853 durch die Lindenaustiftung. Gest. von Fr. Oldermann. imp. qu. fol. — Dresd. ak. KA. 53; Münch. allg. d. KA. 54.
25. Die Kaiserin Maria Theresia am Grabmal ihres Gemahls Franz' I. (Kaisergruft bei den Kapuzinern). Das Gemälde besass der Buchh. R. Kuntze in Dresden. Lith. von E. Fischer. gr. fol. — Dresd. ak. KA. 54; Münch. allg. d. KA. 54; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
26. Friedrich II. in Rheinsberg 1739. Kahnfahrt des Kronprinzen. Lith. von C. Hahn. roy. qu. fol. Sächs. KV.-Bl. 1858; Schabstich von Fr. Oldermann. imp. qu. fol. Abb. „Daheim" 81.
27. Die erste Vorlesung der „Räuber" von Schiller. Lith. von M. Golde. gr. qu. fol. — Dresd. ak. KA. 55; Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
28. Weimar's Goldene Tage. Schiller in Tiefurt dem Hof vorlesend. Lith. von E. Fischer. gr. qu. fol.
29. Ankunft der Sixtinischen Madonna in Dresden 1753. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Dresd. ak. KA. 62 u. 66.
30. Jean Paul's tägl. Spaziergang zu Frau Rollwenzel's Gartenwirtschaft. — Dresd. ak. KA. 61.
31. Nicolaus Copernicus auf dem Sterbelager in Frauenburg 1543. Der grosse Astronom, dem der erste Druck seines Werks über die Drehung der Erde vorgelegt wird, ruft freudig aus: „Nun kann ich getrost sterben!" h. 0,98, br. 1,31. — Berl. ak. KA. 62; Lepke's Berl. K.-Auct., März 87.
32. Hans Sachs unter seinen Freunden. — Sächs. KV. 63.
33. Sibylla Tiburtina. — Dresd. ak. KA. 65.
34. Des Candidaten Probepredigt. Charakterzug aus dem Leben des alten Dessauer. — Dresd. ak. KA. 65; Sachse's Berliner Salon 66; Berl. ak. KA. 66. Das Bild befand sich im Nachlass der Frau Commerz.-R. Meyer in Dresden, deren Nachlass im Oct. 1876 daselbst versteigert wurde.
35. Trachten vor 100 Jahren. — Dresd. ak. KA. 66.
36. 37. Der Savoyarden Auszug aus der Heimat; Der Savoyarde in der Fremde. — Dresd. ak. KA. 66.
38. Die Fürstin Galizin geb. Gräfin Schmettau im Kreise ihrer Freunde. Im Besitz des Bischofs von Münster. In Schwarzkunst gest. von Paul Dröhmer f. den Westfäl. KV. auf 1867/68.
39. Eine Tierschau im vorigen Jahrhundert. — Dresd. ak. KA. 68. Abgerundete Wiederholung eines schon ausgestellt gewesenen Bildes. — Dresd. ak. KA. 68.
40. Bergleben. Motiv der Romanze vom grossen Bergbau der Welt. (Des Knaben Wunderhorn I. S. 183). — Dresd. ak. KA. 68.
41. Vor hundert Jahren. Eine Vorlesung der „Leiden des jungen Werther". — Dresd. ak. KA. 69.
42. Erinnerung an Tivoli. — Dresd. ak. KA. 69.
43. 44. Auf der Höhe; Im Tale. — Dresd. ak. KA. 69.
45. Nächtliche Flucht der Königin Maria Eleonore, Gemahlin Jacob's II., des letzten Königs aus dem Hause Stuart, aus dem Whitehall-Palast 1688. — Berl. ak. KA. 70.
46. Schiller auf Körner's Weinberg in Loschwitz den „Don Carlos" dichtend. — Dresd. ak. KA. 70; Berl. ak. KA. 70.
47. Gellert vor Friedrich d. Gr. in Leipzig 1760. — Dresd. ak. KA. 70; Berl. ak. KA. 70 u. 72.
48. Albrecht Dürer in Antwerpen. — Dresd. ak. KA. 72.
49. Das Pagenbett auf dem Königstein. Heinrich v. Bünau, Page des Kurfürsten Joh. Georg's II., war bei einem Hoffeste, süssen Weines voll, auf dem Mauervorsprunge einer Schiessscharte eingeschlafen. Mit Stricken gebunden, wurde er auf Befehl des Kurfürsten durch Pauken u. Trompeten erweckt. 12. Aug. 1675.
50. Joh. Joachim Winckelmann in der Bibliothek des Grafen Bünau auf Nöthnitz, umgeben von sächsischen Gelehrten u. Künstlern 1754.
51. Leibnitz der Königin Sophie Charlotte v. Preussen zu Lützenburg einen Vortrag haltend. — Kasseler KV., Ende 74; Dresd. ak. KA. 75.
52. Rübezahl. — Dresd. ak. KA. 74.

II. Zeichnungen, Skizzen.

1. Leibnitz vor der Kurfürstin Sophie Charlotte. Bleiz. 1855.
2. Tod Friedrich Wilhelm's I. Bleiz. 1856.
3. Gedenkblatt zu Schiller's hundertstem Geburtstage. In einer von Randbildern umgebenen Nische steht Dannecker neben seiner Büste des Dichters. Darunter die Worte: „Ich will Schiller lebig machen, aber der kann nicht anders lebig werden als kolossal." Rad. von H. Bürkner u. F. C. Schmidt. gr. fol.
4. Flucht Jacob's II. v. England. Oelskizze.
5. Flucht der Königin Maria Eleonore. Oelskizze 1866.
6. Michelangelo an der Leiche der Vittoria Colonna. Oelskizze 1866.
7. Friedrich d. Gr. als Kronprinz im Zelte des Prinzen Eugen. Bleiz.
8. Vorlesung von „Werther's Leiden". Sepiaz.
9. Winckelmann in Nöthnitz bei Dresden. Oelskizze 1874.

1, 2 u. 4—9 waren auf der Dresd. Aquarell-A. 1877.

Oerl, Hans Jacob, Portrait- u. Historienmaler, auch Lithograph, geb. im Pfarrhause zu Kyburg, Canton Zürich, am 16. Dec. 1782, gest. zu Zürich am 24. Febr. 1868, war 1800—1803 Schüler des Landschaftsmalers Kuster in Winterthur u. ging dann nach Paris, wo er bis 1807

blieb. 1809 unternahm er eine Reise nach Russland, von der er erst 1817 heimkehrte. Nach anderweitigen Kreuz- u. Querzügen liess er sich endlich in Zürich dauernd nieder.

1. Bildniss des Landschaftsmalers Heinrich Wuest. h. 0,65, br. 0,54.

2. Heimkehr der Züricher aus der siegreichen Schlacht bei Tättwyl über die Oesterreicher 1351. Von Oeri wurde die rechte Hälfte, von Konrad Zeller die linke Hälfte des Bildes gemalt. (Treppenhaus.)

3. Aquarell: Der Streit der Zellweger u. Wetter, d. h. der Harten u. der Linden, in Appenzell Ausserrhoden zu Herisau 1732. h. 0,26, br. 0,35.

1—3 im Künstlergut zu Zürich.

4. Bildniss des Historienmalers Ludwig Vogel in seinem 20. Jahr. Lebensgr. Kniest., 1808, vor Vogel's Abreise nach Wien gemalt.

5. Handzeichnungen. Die Handzeichnungs-Sammlung des Züricher Künstlergutes enthält von ihm: acht Bde. historische Collectaneen, zehn Bde. Costümstudien, drei Bde. Actzeichnungen u. zwei Bde. anatomischer Zeichnungen.

Lithographien nach anderen Künstlern.

1. Auswahl der Werke Hans Holbein des Jüngern von Basel, welche sich auf der öffentl. Bibliothek daselbst befinden. I. Teil: Passionsgeschichte in 8 Abteil. nach den Orig.-Gemälden in gl. Grösse in 8 Bll. lithographirt. (Mehr nicht erschienen.) Basel. gr. fol.

2. Joseph wird von seinen Brüdern verkauft, nach Overbeck, 1826. imp. qu. fol.

3. Christus bei Maria u. Martha, nach Overbeck, 1826. roy. fol.

4. Die Vermählung der Jungfrau, nach Raffael. gr. fol.

Orlowski, Alexander, russischer Maler, Zeichner u. Lithograph, geb. zu Warschau 1777, gest. zu Petersburg 1832, war Schüler J. P. Norblin's in Warschau, besuchte die Akademie in Petersburg u. machte dann Studienreisen nach Deutschland, Frankreich u. Italien. Er schildert meist das Leben der Landleute, Jagd- u. Militairscenen, dann auch Landschaften u. Seestücke. Acht Oelgemälde von ihm bewahrte die Eremitage in Petersburg schon 1864; seitdem wird die Zahl derselben sich wol vergrössert haben.

Zeichnungen u. Aquarelle.

1. Russische Truppen. Ein bespanntes Geschütz mit vier Artilleristen u. anderes Militair. Bez: A. Orlowski. Tuschskizze auf grau Papier. h. 0,37, br. 0,52. Entstanden 1813 in Petersburg in Gegenwart des Fürsten Ed. Lubomirski, der es dem Grafen Raczynski 1823 vermachte.

2. Russische Dorfschmiede. Ein Bauer lässt seinen Braunen beschlagen. Bez: A. Orlowski 1816. Aquarell. h. 0,44, br. 0,59. Aus dem Nachlasse des Grafen Bninski in Warschau 1832 erstanden.

3. Russisches Bauerngehöft. Vor dem Stall hält ein halbverdeckter Wagen mit einem Dreigespann. Bez: A. Orlowski 1818. In Wasser- u. Deckfarben. h. 0,44, br. 0,59. Aus dem Nachlasse des Grafen Bninski in Warschau 1832 erworben.

1—3 Gräfl. Raczynski'sche Samml., Nat.-Gal. Berlin.

4. Ein Kosak zu Pferde, Naturstudie. Kreidez. Kam aus der Samml. Grünling in die Artaria's, welche durch Miethke in Wien im Januar 86 versteigert wurde.

5. Fünf Bll. Russisches berittenes Militair, darunter das Portrait des Meisters. Original-Lithographien roy. fol., qu. roy. fol. u. fol.

6. Grosses Katzenconcert. Schwarze Kreide. E: Eremitage in Petersburg.

Orschwiller, Hippolyte d', geb. zu Strassburg am 6. Aug. 1810, gest. zu Paris im Sept. 1868, war Schüler der Pariser Akademie u. malte Genre- u. Tierstücke.

1. Affenspiel. Ein grosser Affe mit einem Kätzchen, ein anderes Kätzchen spielt mit einem Bande. Bez: H^te d'Orschwiller 1837. h. 0,31, br. 0,39. E: Gräfl. Raczynski'sche Samml. Berlin, Nat.-Gal.

2. Ein Affenconcert. Bez: D'Orschwiller. h. 0,51, br. 0,85 (laut Katalog v. 1893, während der v. 1885 die Grösse 0,96 : 1,25 angiebt). E: Der Cantonal-Kunstverein Bern (Museum), Geschenk der Frau v. Rougemont in Paris.

3. Viehweide am Meeresstrande. — Par. WA. 55.

Orsel, Victor, franz. Historienmaler, geb. zu Lyon 1795, gest. 1850, ist Schüler Guérin's, wurde aber bei Fortsetzung seiner Studien in Rom sowol durch die altitalienischen Meister als auch durch Overbeck u. Veit wesentlich beeinflusst. Wie Overbeck wählt auch Orsel vorzugsweise religiöse Stoffe, bei deren Darstellung er seine religiöse Gesinnung mit historischer u. archäologischer Treue zu verbinden sucht. Sein Hauptwerk ist die Ausmalung der „Kapelle der Jungfrau" in der Pariser Basilica Notre-dame-de-Lorette, eine Arbeit, die, in Oelfarben auf der Mauer ausgeführt, die letzten sechzehn Jahre seines Lebens beanspruchte.

1. Die Tochter Pharao's als Fürbitterin des kleinen Moses bei ihrem Vater. In Rom schon 1823 begonnen, doch 1830 erst ausgestellt. E: Gal. Lyon. — Pariser Salon 31.

2. Le Bien et le Mal. Das Schicksal zweier Mädchen, deren Eines sich dem Laster, das Andere der Tugend zuwendet, dargestellt in einem grossen Mittelbilde u. acht kleineren Randbildern. 1829 in Rom gemalt. Gest. von Victor Vibert, Lyon 1858. roy. fol.

Ortlieb, Friedrich, Genremaler, geb. zu Stuttgart 1839, bildete sich auf der dortigen Kunstschule u. unter Steffeck in Berlin, wo er auch bis 1869 künstlerisch tätig war. Seitdem lebt er in München, im volkstümlichen Genre schaffend.

1. Besuch eines Mönchs in der Küche. — Dresd. ak. KA. 71.

2. Reichliche Liebesgaben. — Wiener WA. 73; Dresd. ak. KA. 77.

3. Bei der kranken Freundin. — Dresd. ak. KA. 74.

4. Die Morgenpfeife. — Dresd. ak. KA. 75.

5. Auf Urlaub in der Heimat. — Münch. Glasp. 76; Hannov. KA. 82.

6. Geistliche Kritiker. — Wiener JA. 75.

7. Strafpredigt in der Sonntagsschule. Ein Brief an eine Schülerin vom Vorstande entdeckt. — Münch. KV. 77 u. Münch. int. KA. 83.
8. Sonntag-Nachmittag in Schwaben. — Münch. KV. 79; Ddf. 4. allg. d. KA. 80.
9. Beim Wunderdoctor. — Hannov. KA. 80.
10. Der überwiesene Attentäter. Schusterwerkstatt, die Nachbarin erscheint mit einer zerbrochenen Fensterscheibe u. dem Pantoffel des Lehrjungen, der das Attentat begangen hat. — Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. 80; Hannov. KA. 82.
11. Mildtätige Kinder. — Berl. ak. KA. 81.
12. Ein Familienrat, nach Entdeckung eines Liebesbriefes an die Tochter. Bez: Fried. Ortlieb München. — Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 83. Ein Bild „Entdecktes Liebesgeheimniss“: Württemb. Landes-A., Stuttgart 81.
13. Heimkehr vom Felde. — Württemb. Landes-A. 81.
14. Singende Kinder. — Dresd. ak. KA. 89.
15. Einladung zum Kauf. Händlerin mit Tüchern bei einem jungen Paar. — Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.
16. Neckerei. Jägerbursche in der Gebirgsschenke mit der Kellnerin scherzend. Bez: F. Ortlieb München. Holz. h. 0,29, br. 0,24. — Aus der Samml. Levison in Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90 u. auf Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 93.
17. Mildtätigkeit. — Münch. JA. 90.
18. Netzflickender Fischer. — Münch. JA. 91.
19. Neuste Nummer der „Fliegenden Blätter“. Ein Mädchen liest sie in der Schlosserwerkstatt dem Gesellen und dem Lehrbuben vor. Abb. „Universum“ IX. Jahrg. (1893).
20. Der Kuppler. Er zählt der Bäuerin u. ihrer Tochter alle Vorzüge einer Heirat an den Fingern her. Abb. „Universum“ XII.
21. Die Kunst auf dem Lande. — Gr. Berl. KA. 93. Ein Bild „Gaukler in der Wirtsstube“. Abb. „Meisterw. XII, Heft 9.
22. Posthornklänge. — Gr. Berl. KA. 94.
23. In der Leihbibliothek. Abb. „Daheim“ 95.
24. Gestörte Sonntagsandacht. Bäuerin und Tochter beim Lesen eines Buches durch einen an das Fenster pochenden Burschen gestört Abb. „Illustr. Welt“ 95.
25. Der erste Strumpf. Ein kl. Mädchen zeigt der ältern Schwester triumphirend ihr erstes vollendetes Strümpfchen. Abb. „Illustr. Welt“ 96.

Oeser, August, Landschaftsmaler, in Dresden.

1. Sepia-Carton: Kampf der Bauern aus dem bayr. Hochlande mit den Oesterreichern auf dem Kirchhofe zu Sendlingen bei München 1705. (Episode aus dem span. Erbfolgekriege). — Dresd. ak. KA. 68.
2. Motiv aus dem Vintschgau, Tirol. — Dresd. ak. KA. 75.
3. Waldlandschaft (Eichen), im Vordergr. Wasser mit zwei Störchen. Bez: A. Oeser. — Sächs. KV. 80. Ein Bild „Am stillen See, Waldlandschaft (Eichen)“: Sächs. KV. 81.
4. Tagesanbruch. — Dresd. ak. KA. 81.
5. Steinpartie, Motiv aus Südbayern. — Sächs. KV. 82.
6. In den Basteifelsen mit Aussicht auf den Lilienstein. — Sächs. KV. 82.
7. Waldpartie im Spätsommer. — Dresd. ak. KA. 82.
8. Am hohen Stein bei Dresden. — Sächs. KV. 83.
9. Partie aus der Lössnitz, Blick auf die Elbe u. Dresden. — Sächs. KV. 83.
10. Aufgang zur Bastei. — Sächs. KV., Sommer 85.

Oesterley, Carl Wilhelm Friedrich, Historienmaler, Radirer u. Kunsthistoriker, geb. zu Göttingen am 22. Juni 1805, gest. am 28. März 1891, studirte seit 1822 auf der Universität seiner Vaterstadt Philosophie und Kunstgeschichte, promovirte 1824 zum Dr. phil. u. ging nun erst auf die Kunstakademie zu Cassel u. nach Dresden. In Dresden trat er in die Malerschule Matthäi's, die der Meister in seinem eigenen Hause eingerichtet hatte; hier wohnte er auch gleichzeitig mit seinem Mitschüler, dem Historienmaler Karl Baehr aus Riga, dem er sich freundschaftlich anschloss. Mit einer Unterstützung des Grafen Münster in Hannover reiste O. 1827 nach Italien, wo er die Werke der älteren Italiener studirte u. in Rom mit dem hannov. Gesandten u. Kunstfreunde August Kestner u. den Malern Reinhart u. Führich bekannt wurde. Nach seiner Rückkehr liess er sich 1829 als Privatdocent in Göttingen nieder. Er las zunächst über die Geschichte der christlichen Kunst, auch wurde ihm die Aufsicht über die dortigen Kunstsammlungen übertragen. 1831 erhielt er die Beförderung zum ausserordentlichen, 1844 zum ordentlichen Professor. Obgleich seine Ernennung zum Hofmaler seine Uebersiedelung nach Hannover veranlasste, behielt er doch die Göttinger Professur (er las jährlich nur im Juni u. Juli) bis zu seiner Pensionirung 1861 bei. Seine Lehrtätigkeit hatte sein künstlerisches Schaffen keineswegs beeinträchtigt, wie er denn 1835 bei Schadow in Düsseldorf seine Oelfarbentechnik fortzubilden, 1838 in München die Frescotechnik zu erlernen suchte. Weitere Studienreisen führten ihn 1842 nach Paris u. 1844 nochmals nach Düsseldorf. Zu seinen literarischen Arbeiten gehören seine für die „Göttinger gelehrten Anzeigen“ 1831 geschriebenen Kunstkritiken, unter denen die über Riepenhausen's Werk „Die Lesche zu Delphi“. Bis in sein 80. Lebensjahr fand der Künstler in rastlosem Schaffen seine Freude.

I. Oelgemälde.

1. Götz v. Berlichingen, dem seine Gattin im Kerker zu Heilbronn die Wunden verbindet (Goethe's „Götz“, V. Act.). Halblebensgrosse Figuren, 1826 bei Matthäi in Dresden gemalt.
2. Abschied des jungen Tobias. 1829 in Rom gemalt.
3. Wittekind, verwundet, wird vom heil. Ludgerus zum Christentum bekehrt. Für die l. hannov. KA. 1833 gemalt. Angek. vom Herzoge v. Cambridge, dem Gründer des KV.

Digitized by Google

4. Christus, dem nach dem Fischzug die ersten Jünger folgen. Gemalt Göttingen 1834. Angek. vom KV. Hannover 1834.
5. Moses während der Schlacht wider die Amalekiter im Gebete von Hur u. Aaron unterstützt. — 2. Hannover'sche KA. 1834, durch den KV. an Laffert, Klausthal.
6. Die Tochter Jephtha's. 1835 in Düsseldorf unter Schadow's Leitung gemalt u. im Herbst vollendet. Angekauft für das Schloss des Königs v. Hannover, jetzt in der Cumberland-Galerie. Gest. von H. Loedel f. d. Hannov. KV. 1836/37. fol., später gest. von Ch. Schuler in Strassburg für d. bad. KV. gr. roy. fol.
7. Ruth, Noemi u. Arpa. 1836 in Göttingen gemalt. Angek. vom Braunschweiger KV.
8. Christus den Jüngern das Kind als Vorbild darstellend. 1837 in Göttingen gemalt nach einer Skizze, die im Wettbewerb unter neun eingelieferten den Sieg davontrug. Das ausgeführte Gemälde gelangte durch den KV. 1837 an Pastor Merkel in Lüneburg.
9. „Leonore", nach Bürger's Ballade. („Sie frug den Zug wol auf und ab.") 1839 in Göttingen gemalt. Kleines Bild. Lith. von L. Noël.
10. Portr. des Archäologen Karl Ottfried Müller in Göttingen.
11. Portr. des Prof. u. Abtes Lücke in Göttingen.
12. Portr. des Juristen Hugo in Göttingen.
13. Christus die Kinder segnend. Für den KV. in Hamburg u. für das Waisenhaus in Göttingen. — Hannov. KV. 41.
14. Petri Fischzug. War in der Petrikirche zu Hamburg. Mit der Kirche 1842 verbrannt.
15. Ahasverus, der ewige Jude, verstösst den Heiland von seiner Tür, als er hier von der Last des Kreuzes ausruhen wollte. h. 63", br. 77". Durch den KV. für Rheinl. u. W. 1845 an den König der Belgier. — Berl. ak. KA. 44. Eine kl. Wiederholung war auf der Lübecker KA. (Catharinenkirche), Sommer 47; die Skizze zum Gem. im Schlosse zu Brüssel auf der Hannov. KA. 82.
16. Beatrice erscheint dem Dante vor dem Eingange des irdischen Paradieses. Für den Geh.-R. Schlosser in Heidelberg. (1845).
17. Moses vor seinem Tode vom Berge Nebo das gelobte Land erblickend. (1846). E: Prof. Bertheau, Göttingen.
18. Leonore mit der Mutter, nach Bürger's Ballade. Kniest. mit zwei lebensgr. Figuren. (1846). E: Cumberland-Gal. Hannover, seit Anfang 1887. Mezzotintostich von Jouanin in Paris, Hannov. KV.-Bl. f. 1849/50. — Münch. allg. d. KA. 54; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
19. S. Christophorus mit dem Jesuskinde. (1849). Im Auftrage der Gräfin Bernstorff-Gartow.
20. Samuel wird von seinen Eltern dem Eli zum Tempeldienst übergeben. — Hannov. KA. 50, angek. vom Könige v. Hannover.
21. „Kommet zu mir Alle, die ihr mühselig u. beladen seid." Altargemälde mit 20 lebensgr. Figuren. Für die Kirche zu Rossdorf bei Göttingen. (1851). — Skizze u. Carton auf der Wiener 3. allg. d. KA. 68.
22. Christus, Einzelfigur, Altarbild in der Hauptkirche zu Lüneburg. (1851).
23. Die heilige Nacht. E: Cumberland-Galerie, Hannover.
24. Dornröschen, das der Prinz nach hundertjährigem Zauberschlaf den Eltern in die Arme führt. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Hamb. KA. 62; Hannov. 50. KA. 82.
25. Der in der Schlacht bei Nancy 1475 verwundete Maler Hans Memling wird im Johannesspitale zu Brügge von Ursulinerinnen gepflegt. Bez. m. Monogr. CÖ 1866. E: Museum Hannover, Geschenk des KV. 1866. — Hannov. KA. 66.
26. Die Anbetung der heil. drei Könige. — Hannov. KA. 67.
27. Die Auferstehung Christi. E: Kirche in Holstein. (1867). Die Skizze v. J. 1864 befand sich auf der Wiener 3. allg. d. KA. 68 u. auf der Hannov. KA. 82.
28. Die Auferstehung, dasselbe Bild: E: Kirche zu Gross-Lobke bei Hildesheim.
29. Das heil. Abendmahl. E: Kirche zu Walsrode bei Lüneburg.
30. „Kommet zu mir Alle". E: Kirche zu Barsinghausen, Hannover.
31. Derselbe Gegenstand. E: Kirche zu Gross-Goltern, Hannover.
32. Ein figurenreiches Bild für die Kirche zu Iburg bei Osnabrück, Geschenk König Georg's V.
33. Auferstehung. E: Kirche zu Döhren, Hannover, Geschenk des Rgutsbes. Fiedler.
34. Johannes u. Maria unter dem Kreuz des Heilandes. E: Kirche zu Mariensee, Hannover.
35. Madonna. Für eine russische Kirche.
36 Ruhende Zigeuner. — Hannov. KA. 68.
37. Die beiden Bräute. E: Cumberland-Gal. Hannover.
38. Portr. des Historikers Fr. Christoph Schlosser in Heidelberg. Lith. von H. Eichens. fol.
39. Portr. des Mineralogen Prof. Hausmann in Göttingen.
40. Portr. des Historikers G. G. Gervinus in Heidelberg Lith. von H. Eichens. fol.
41. König Ernst August v. Hannover. E: Portrait-Gal. in Herrenhausen. Ferner Portraits desselben im Rittersaal des Schlosses u. in der Aula der Universität Göttingen in Lebensgrösse. Gest. v. Oldermann. roy. fol.
42. Portr. der Kronprinzessin Maria mit dem $1^1/_2$ jähr. Erbprinzen Ernst August auf dem Schos.
43. König Georg V. in der Garde du Corps-Uniform.
44. Georg V. im Hosenbandornat, als Geschenk für die Königin v. England.
45. Georg V. als Grossmeister der Freimaurer-Logen. Lith. von Jul. Giere. fol.
46 Georg V., halbe Figur. Gest. von M. Schwindt. gr. fol.
47. Georg V., ganze Figur. Gest. von F. Oldermann. roy. fol.
48. Die gräflich Bernstorff'sche Familie auf Gartow, zwölf lebensgr. Figuren.
49. Erblandmarschall Graf zu Münster, ganze Figur in Lebensgrösse.
50. Prinz Bernhard zu Solms-Braunsfeld, Brustbild.

51. Portr. des Generals Hugh Halkett.
52. Portr. des Generals v. Hartmann.
53. Portr. des Oberjägermeisters Grafen Hardenberg.
54. Portr. der Gräfin Brockdorf u. der zwei Comtessen Brockdorf.
55. Portr. des Oberschulrats Kohlrausch, Kniest.
56. Fünf Kinder des Obergerichtsrats Nieper, lebensgross.
57. Die Sängerin Agnes Schebest als „Norma".
58. Der heil. Christophorus. 1866 gemalt. Letztes Bild.

II. Wandgemälde.

1. Die Himmelfahrt Christi, Altarbild. Fresco in der Schlosskapelle zu Hannover. Höhe 30'. Die Skizze aus dem J. 1838 befand sich auf der Hannover'schen KA. 39; Dürer-V. Nürnberg, Sept. 1841; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Hannov. KA. 82.

2. Christus am Kreuz. Altarbild. In stereochromer Malerei ausgeführt u. 1852 vollendet. E: Abteikirche zu Loccum in Hannover.

III. Zeichnungen.

1. Christus bei Martha u. Maria. Sepiaz. Bez. 1829. h. 13¾", br. 16¾". Aus d. Samml. C. G. Schultz in Celle, versteigert in Leipzig 1867.
2. Schiller's „Wilhelm Tell". Erfunden u. auf Stein gezeichnet von C. Oesterley. 12 Bll. Umrisse und 1 Titelblatt. Göttingen 1831. Berlin 1832. gr. qu. fol.
3. Denkmäler der alten Kunst, nach der Auswahl u. Anordnung von C. O. Müller gez. u. rad. von C. Oesterley. Göttingen 1833—39. qu. fol. (2 Bde. in 7 Heften mit je 15 Kupferstichen).
4. Heinrich der Löwe, den Friedrich Barbarossa fussfällig zur Teilnahme am Zuge nach Italien beschwört. Sepiazeichnung. — Hannover. KA. 35.
5. Cartons für Glasgemälde in der Schlosskirche zu Hannover. (1839).
6. König Ernst August auf dem Sterbebette. 1851.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts, Leipzig 1866—74) beschriebene „Werk des Carl Oesterley" umfasst 18 Radirungen, darunter zwei zu Campe's „Robinson" u. zwölf zu Andersen's „Bilderbuch ohne Bilder", sowie die hier genannten 13 lithogr. Umrisse zu Schiller's „Wilhelm Tell".

Oesterley jun., Carl August Heinrich Ferdinand, Landschaftsmaler, Sohn des Historienmalers Carl O., geb. zu Göttingen am 23. Januar 1839, erhielt den ersten künstlerischen Unterricht von seinem Vater, besuchte dann seit 1857 die Ddfr. Akademie, wurde Schüler Bendemann's u. Deger's, bereiste von Lübeck aus wiederholt Norwegen und liess sich endlich in Hamburg nieder, fast ausschliesslich Schilderer norwegischer Fjorde u. Küsten. Sein gegenwärtiger Wohnort ist Blankenese bei Hamburg. Goldene Med. I, Münch. 79.

1. Portrait Emanuel Geibel's. 1867.
2. Strasse in Lübeck, Mondschein. 1868.

1 u. 2 waren im Besitz Prof. C. Oesterley's des Vaters. — Hannov. KA. 82.

3. 4. Zwei Landschaften aus Norwegen, eine 1872, die andere 1874 bez. E: Alfred Houget. — Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
5. Norwegischer Fjord. 1872. E: Rechtsanwalt Laporte.
6. Seestück aus Norwegen. 1874. E: Frl. A. Toteberg.
7. Am hohen Ufer. 1876. E: Senator Wülbern.
5—7 Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
8. Am Westfjord, Sommernacht. 1876. h. 0,87, br. 0,64. E: E. Wentzel. — Hamb. A. a. Privatbesitz 76.
9. Norwegische Landschaft. — Wiener JA. 77. Eine „Norweg. Landschaft", h 1,20, br. 1,88, E: H. Amsinck, war auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
10. Partie aus der Lüneburger Haide. — Wiener JA. 77.
11. Norwegisches Landschaftsidyll. 1878. Besass Prof. C. Oesterley Vater. — Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
12. Westfjord im nördl. Norwegen. 1879. E: Frau Pauline Heinemann.
13. Norweg. Wasserfall. 1879. E: Commerz.-R. Janecke.
14. Partie aus Lübeck. E: Frau Joh. Juncken.
15. Norwegischer Fjord. E: Fabrikant Krische.
12—15 Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
16. Norwegischer Fjord. E: Janson, Amsterdam. — Münch. int. KA. 79. Erhielt hier die gr. gold. Med.
17. Raftsund (Lofoten). Bez: C. Oesterley jr. 1879. h. 1,63, br. 2,62. E: Schles. Museum Breslau, seit 1879.
18. Romsdalfjord. E: H. v. Ohlendorff.
19. Norweg. Abendlandschaft. h. 0,72, br. 0,60. E: John Koopmann.
20. Mitternacht am Raftsund. E: Hauschild.
21. Norweg. Fjord. h. 0,58, br. 0,91. E: S. R. Warburg.
22. Norweg. Fjord. h. 1,12, br. 1,66. E: Bolten.
23. Aquarell: Gegend bei Lübeck. h. 0,37, br. 0,26. E: B. O. Roosen.
18—23 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
24. Naeröfjord bei Gudwangen. — Bremer KA. 80.
25. Partie in Hardanger, Norwegen. — Hannover. KA. 80; Dresd. ak. KA. 80.
26. Mitternachtstimmung bei den Lofoten. — Hannover. KA. 80; Dresd. ak. KA. 80.
27. Norweg. Hochfjeld bei Sonnenuntergang. Bez: C. Oesterley jr. 1880. — Dresd. ak. KA. 80; Ddf. allg. d. KA. 80.
28. Sommernacht bei den Lofoten. Bez: C. Oesterley jr. 1880. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81; Hannover. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
29. Fischer an der norweg. Küste. Abb. „Ueber Land u. M." 83. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
30. Sommerabend am Christiansfjord.
31. An der Küste des nördlichen Norwegen.
32. Partie bei Tromsoe, Norwegen.
30—32 Hannov. 50. KA. 82.
33. Norweg. Landschaft: Am Paltenfjord. Bez: C. Oesterley jr. 1882. E: Kunsthalle Hamburg, durch den KV. aus dem A. Keitel'schen Legate angekauft 1883.

34. Skarfsfjord im nördl. Norwegen. Bez: C. Oesterley jr. 1884. — Dresd. ak. KA. 84.
35. Heringsfänger bei den Lofoten, von Möven umschwärmt. h. 0,32, br. 0,42. — Aus C. H. Schöffer's Gal. in Hamburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Oct. 84.
36. Lodenvand oder Oldenvand (ein Südwassersee) am Nordfjord, Norwegen. Bez: C. Oesterley jr. 1885. h. 1,48, br. 2,29. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1885. Abb. „Kunst f. Alle", Januar 87. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 87; Magdeb. Frühj.-A. 88.
37. Nordischer Urwald. — Münch. Jub.-A. 88.
38. Norwegisches Fischerdorf. — Hamb. KA. 89.
39. Die Folgefonn in Hardanger, Norwegen. Bez: C. Oesterley 1889.
40. 41. Norweg. Landschaft; Krogleven im Tyrifjord. — Bremer allg. KA. 90.
42. Norweg. Waldweiher, Abendstimmung. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
43. Mitternachtssonne auf den Lofoten. h. 0,26, br. 0,44. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. und 26. Oct. 92.
44. Romsdalfjord. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus der Petschke-Stiftung. — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92.
45. Fischer in einem norweg. Fjord. — Münch. JA. 92.
46. Bäume am Wasser. Bez: C. Oesterley jr. Holz. h. 0,21, br. 0,28. — Aus der Gem.-Samml. Chr. Fr. Enders auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.
47.—49. Im Geirangerfjord; Partie bei Olden (Nordfjord); Sundal im Maurangerfjord. — Hannover KA. 94.
50. Raftsund, Sommernacht. h. 2,55, br. 3,55.
51. Loenvand, Norwegen. h. 1,80, br. 2,60.
50 u. 51 Hamb. gr. KA. 95.

Nach A. Andresen's Bericht („Die deutschen Maler-Radirer") hat C. Oesterley jr. das Memling'sche Bild in der Greveraden-Kapelle des Domes zu Lübeck getreu u. mit grossem Verständniss des alten Meisters copirt.

Oesterley, Maria, Blumen- u. Landschaftsmalerin, geb. am 1. Oct. 1842, Schwester des Landschaftsmalers Carl O. Lebt in Hannover.

1. 2. Waldpartie; Küken. — Hannover. KA. 72.
3. Tropische Pflanzen. 1875. E: Senator Wülbern. — Hannover. KA. 82.
4. Partie aus dem Bodetal. — Berl. ak. KA. 79.
5. Im Spätherbst. E: Frau Joh. Juncken. — Hannover. KA. 80 u. 82.
6. Herbstrosen. — Wiener JA. 80.
7. Im Frühling. — Berl. ak. KA. 80; Hannover. KA. 82.
8. Küchleinversammlung. — Wiener JA. 87.
9. Waldbach. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
10. 11. Mittagsmahl im Walde; Waldmühle in Tirol.
12. 13. Herbstliches Stillleben; Pilze.
10—13 Hannover. KA. 94.
14. Herbstastern. — Hamb. gr. KA. 95.

Osterroht, Gustav, Landschaftsmaler, geb. zu Stendczitz, Rgbz. Danzig, 1836, war Schüler J. W. Schirmer's in Karlsruhe, bereiste die Ostseeküsten, Deutschland u. die Alpen u. wählte Karlsruhe zum Wohnsitz.

1. Der Waldbach. — Karlsr. KV. 66.
2. Grabkapelle. — Wiener 3. allg. d. KA. 68, angek. vom KV.
3. Im Gebirgswalde, Motiv aus Oberbayern. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Wiener JA. 72.
4. Landschaft aus der Umgegend Karlsruhe's. — Wiener int. JA. 69.
5. Landschaft im Charakter von Oberbayern. — Dresd. ak. KA. 71.
6. Waldintérieur, Motiv aus Oberbayern. — Wiener JA. 72.
7. Motiv aus dem Inntale bei Brannenburg.
8. Morgen am stillen See.
7 u. 8 Hannover. KA. 72.
9. Karthäusersee bei Danzig. — Wiener WA. 73.

Osterwald, Georg, Architectur- und Landschaftsmaler, geb. zu Rinteln a. d. Weser am 22. Dec. 1808, gest. zu Köln am 1. Juli 1884, studirte seit 1827 unter Gärtner's Leitung in München Architectur u. wurde 1830 Zeichnenlehrer am Fellenberg'schen Institute zu Hofwyl bei Bern. Bald darauf aber begab er sich nach Paris, wo er sich in der Aquarellmalerei ausbildete, lebte 1832 als Zeichnenlehrer in Coblenz, dann bis 1841 in Hannover, wo er auch Unterricht erteilte, widmete den Sommer 1841 dem Studium der Dresdner Galerie u. liess sich endlich in Köln nieder. Von hier machte er 1854 eine längere Studienreise nach Italien, von der er erst 1859 zurückkehrte. Im Sommer 1864 besuchte er in Gesellschaft des Regierungspräsidenten v. Moeller Schweden u. Norwegen, die ihm eine Ausbeute von 25 Aquarellen für letzteren boten, der später (1873) auch eine Sammlung malerischer Aquarelle aus Elsass u. Lothringen von der Hand dieses Künstlers erwarb.

I. Oelgemälde.

1. Alter römischer Turm zu Köln.
2. Brunnen auf dem Marktplatz zu Hildesheim.
3. Die Michaelskirche daselbst.
1—3 Berl. ak. KA. 32.
4. Der schöne Brunnen in Nürnberg. — Hannov. KA. 40.
5. Herzog Heinrich der Löwe verweigert dem Kaiser Friedrich Barbarossa den Heeresdienst. — Berl. ak. KA. 44.
6. Ansicht des Rathauses zu Köln. 1845 gemalt. War 1845 in der Lüderitz'schen Kunsth., Berlin.
7. Der Dom zu Siena. 1855 gemalt. Holz. h. 0,29, br. 0,38. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Künstlers 1870.
8. Die Ruinen der Kaiserpaläste in Rom mit dem Blick auf das Capitol u. das Colosseum im Abendsonnenschein. h. 1,01, br. 1,57. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, aus d. Nachlass der Frau Kaufmann-Asser 1885. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
9. Inneres des Domes zu Köln. h. 0,67, br. 0,52. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Mai 92.

II. Aquarelle, Zeichnungen, Radirungen und Lithographien.

1. Ruine einer Abtei. Phantasiestück in Sepia. — Berl. ak. KA. 32.

2. Gallerie von Weseransichten, aufgenommen u. lithogr. von Georg Osterwald. Seit 1835 in Lieferungen erschienen. Rinteln. qu. fol.

3. Nachbildungen von Gemälden für die „Hannoverschen Kunstblätter" (Kunstausstellung 1835). Auf Stein radirt vom Maler G. Osterwald. Hannover 1835. gr. 4.

4. Lithographie nach C. Scheuren's Gemälde „Die Vätergruft" nach Uhland. Für den Hannov. KV. 1835. qu. fol.

5. „Hannoversche Kunstblätter" 1836. (Von J. H. Dettmold u. A.). Mit lithogr. Abbild. von G. Osterwald. Hannover 1836. gr. 4.

6. Ansicht von Hannover vom Lindener Berge, aufgenommen u. lithogr. von G. Osterwald. qu. fol.

7. Chr. F. Gellert's Sämmtl. Fabeln und Erzählungen in drei Büchern. Prachtausg. mit Portrait u. 46 Orig.-Vignetten nach G. Osterwald. Leipzig 1837. hoch 4.

8. Ruinen einer got. Kirche im Walde. Sepiaz. Bez. 1838. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

9. Gallerie der ausgezeichnetsten u. interessantesten Ansichten von Städten, Domen, Kirchen etc. alter u. neuer Zeit des Königr. Hannover. Nach Orig.-Zeichnungen des Malers G. Osterwald in Stahl gestochen. Rinteln 1839 ff. 20 Lieferungen zu 3 Bll. 4.

10. Lithogr. Skizzen (36) zur „Reise nach Braunschweig", kom. Roman von A. v. Knigge. 7. Aufl. Hannover 1839. 8.

11. J. A. Musaeus' Volksmärchen der Deutschen. Herausg. v. J. L. Klee. Illustr. Prachtausg. Mit Holzschnitten nach Orig.-Zeichnungen von R. Jordan, G. Osterwald, L. Ritter und A. Schrödter. Leipzig 1842. gr. 8.

12. „Gerettet ist der Zopf". Von Wilh. Müller. Orig.-Radirung. Bez: G. O. Cöln 1843. (In Buddeus' „Deutsche Dichtungen mit Randz. deutscher Künstler").

13. Die Weissagung der Geburt Christi. Aquarell auf Pergament. — Berl. ak. KA. 44.

14. „Der Invalide u. der Fink". Von Wolfg. Müller. Radirt von G. Osterwald. („Lieder u. Bilder. Deutsche Dichtungen mit Randz.". 2. Bd. Ddf. 1844, 45).

15. „Waldlieder" von Gustav Pfarrius. Mit Illustrationen von G. Osterwald. Köln 1850. gr. 8.

16. 17. Die römische Campagna; Der Staubbach im Lauterbrunner Tal. Aquarelle. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

18. Köln u. seine Umgebungen. 22 Stahlstiche nach G. Osterwald. Köln.

19. Norwegische Aquarelle, 25 Bll. — Berl. ak. KA. 70.

20. Partie aus dem norweg. Hochlande bei anbrechendem Morgen. Aquarell. — Hannov. KA. 72.

21. Abend am Hardanger Fjord. Aquarell. h. 0,295, br. 0,48. Früher in d. Samml. Schober. Aus d. Samml. Becker v. Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

22. Klosterkirche zu Loccum. Aquarell. h. 0,13, br. 0,19. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. April 94 u. ff. Tage.

O'Stückenberg, Franz, Tier- und Landschaftsmaler, geb. zu Dresden, besuchte die dortige Akademie, setzte seine Studien in München fort u. liess sich in Berlin nieder. Er beschäftigte sich vorzugsweise mit dem Studium u. der Darstellung des Pferdes.

1. Heimkehrender Ackersmann. — Dresd. ak. KA. 53.

2. Pferdestall. — Dresd. ak. KA. 54.

3. Ackerpferde. — Dresd. ak. KA. 55.

4. 5. Kühe auf der Alpe weidend; Ziegen. — Dresd. ak. KA. 56.

6. Kartoffelernte. — Dresd. ak. KA. 60.

7. 8. Pferdemarkt in Oberschlesien; Scene aus einem Bauernhofe. — Dresd. ak. KA. 69.

9. Edle Fohlen. — Dresd. ak. KA. 75.

10. Der gestörte Morgentrunk. Fohlen im Paddok. — Dresd. ak. KA. 76.

11. Im Studirzimmer. — Berl. ak. KA. 80.

12. Pferdemarkt. — Dresd. ak. KA. 82.

13. Reiterlied. Zeit des 30jähr. Krieges. Einige Reiter halten vor einem Hause, dem Trompeter wird Wein präsentirt. — Dresd. ak. KA. 82.

12 u. 13 sind im Katalog als Werke Franz Jul. o'Stückenberg's jun. in München genannt.

14. Galizische Pferde im Freien. Bez: Franz o'Stückenberg. — Sächs. KV., Sommer 88.

15. Auf dem Distanceritt. Ein sächs. Gardeofficier auf braunem Pferde. Bez: Franz o'Stückenberg pinx. 92.

16. Rast. Ein alter Pflüger mit Zweigespann im Gespräch mit einem Jäger. Bez: Franz o'Stückenberg. — Lichtenberg's Dresd. Salon, Apr. 93.

Ott, Johann Nepomuk, Landschaftsmaler, geb. zu München am 14. Januar 1804, gest. daselbst am 28. Februar 1870, besuchte die Münch. Kunstakademie u. war in der Landschaftsmalerei Schüler W. v. Kobell's. Nach mehrfachen Studienreisen in's bayr. Hochland u. Tirol ging er 1832 mit königl. Unterstützung nach Italien, das er von Nizza bis Palermo durchforschte, besonders angezogen durch die Schönheit der Küsten. Nach seiner Rückkehr blieb München der Ort seines künstlerischen Schaffens.

I. Oelgemälde.

1 Hochgebirge, Gegend aus dem Pustertale.

2. Sonnenuntergang, Gegend in der Oberpfalz. 1 u. 2 Berl. ak. KA. 30.

3. Ansicht von Castilani u. Gaeta. Bez. 1835. h. 0,35, br. 0,42. E: Neue Pin. München.

4. Fahrt zum Kloster am Wasser im Mondschein. Chromolith. von J. Eberhardt (König Ludw.-Album). gr. qu. fol.

5. Kloster von Taormina in Sicilien. — Münch. allg. d. KA. 54.

6. Der Königssee mit der S. Bartholomäi-Insel. — Dresd. ak. KA. 68.

7. Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Dresd. ak. KA. 70.

Digitized by Google

II. Aquarelle.

1. Bei Schöftlarn. Bez. 1846. h. 0,265, br. 0,44. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. Dec. 92.
2. Hof in Kufstein. Bez. 1858. h. 0,275, br. 0,295. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. April 91.
3. Partie bei Neapel. Landleute bei Tanz und Musik. qu. fol.
4. Ital. Landschaft bei Tivoli. qu. fol.
3 u. 4 Samml. Maillinger, München.

Ottenfeld, Rudolf von, Historienmaler, geb. zu Verona am 21. Juli 1856, Schüler der Wiener Kunstakademie, lebt in Wien. Oesterr. kl. gold. Staatsmed. 1894.

1. Strasse in Constantinopel. — Wiener JA. 86.
2. Reiterspiel der Kosaken (Dschiwitowka). — Wiener JA. 87.
3. „Gerichtet". Episode aus dem montenegrin. Volksleben. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89.
4. Volksfest in Aftschali (Kaukasus). — Münch. JA. 90.
5. Uebergabe einer Festung im Winter. In der Mitte der Befehlshaber der Belagernden in Begrüssung des Commandanten der capitulirenden Festung. Vorn das Pferd des Erstern u. zwei berittene Officiere. Holz. h. 0,28, br. 0,41. Aus d. Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.
6. Erzh. Karl lässt die Leiche des bei Koblenz gefallenen franz. Generals Marceau den franz. Vorposten zuführen, 23. Sept. 1796. E: Kaiser v. Oesterreich. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94; Antwerp. WA. 94, Abb. im Kat.
7. Kosaken lauern im Hochgebirge. h. 0,72, br. 0,54.
8. Orientalin am Brunnen. Holz. h. 0,21, br. 0,156.
7 u. 8 Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
9. Die Drei. (Drei verwundete Reiter nach verlorener Schlacht über die Haide reitend. Nach Lenau's Gedicht). Abb. „Ueber Land u. M." 94.
10. Husar von 1813. — Wiener JA. 95.

Oettingen, Anna von, Genremalerin, in München.

1. Die Traumdeuterin. Abb. „Daheim" 81.
2. 3. Münchener Radiweib; Eine Weihnachtsbude. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.
4. Das Frühstück. — Wiener JA. 84.
5. Ein Haus am Bach. — Hamb. Frühj.-A. 87.

Otto, Ernst, Jagdtiermaler, in Berlin.

1. In freier Wildbahn. Winterlandschaft mit Hirschen. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Münch. JA. 91.
2. Octobertag. Hirsch an einem Weiher. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
3. Wintertag. Rotwild. — Berl. ak. KA. 90.
4. Herbstmorgen mit Hirschen. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
5. Damhirsche auf den Havelbergen. — Berl. int. KA. 91.
6. Winterahnung. See mit Wald im Hintergr. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
7. Abenddämmerung. — Berl. ak. KA. 92; Münch. JA. 95.
8. Ein misstrauischer Einsiedler (ein Elenntier in sumpfiger Waldlichtung), Motiv Kurland. Abb. „Illustr. Z." 92. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
9. Frühmorgen. — Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 95.
10. Totwund (Hirsch). — Gr. Berl. KA. 93, Abb. (Fragm.) im Kat.
11. Pastell: Dämmerung. — Gr. Berl. KA. 93.
12. Zu Holze ziehend. — Münch. JA. 93.
13. Einfallende Enten. — Gr. Berl. KA. 94.
14. Elche im Treiben. — Gr. Berl. KA. 94.
15. „Durch." In rasendem Lauf durch's Gebirge jagendes Rotwild. — Gr. Berl. KA. 94.
16. Morgensonne. — Gr. Berl. KA. 95.

Otto, Heinrich, Landschaftsmaler, geb. zu Wien 1832, Schüler der Wiener Akademie unter den Professoren Steinfeld, Rahl und A. Zimmermann, dankt er besonders dem Atelier Rahl's seine Ausbildung, an die sich seine Studienreisen durch ganz Italien anschlossen. Lebt in Wien.

1. Mondnacht. E: v. Domaneck. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
2. Partie bei Tivoli. — Oesterr. KV. 66; Wiener JA. 72.
3. Fischmarkt in Rom. — Oesterr. KV. 67.
4. — 6. Partie bei Salzburg; Partie am Tiber bei Rom (Sonnenuntergang); Partie aus Desenzano (Dämmerung). — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
7. Carton zu den Fresken im Cursalon zu Wien (Die Eiche).
8. Carton zu den Fresken im Cursalon zu Wien (Die Cypressen).
9. 10. Zwei Kohlenzeichnungen zu den Fresken im Cursalon zu Wien (Palme, Pinie).
11. Kohlenzeichnung: „Ob sie wol kommen wird zu beten an meinem Grabe".
7—11 Wien, 3. allg. d. KA. 68.
12. Weg zum Tempel des Amor. — Wiener JA. 69.
13. Odysseus sein Floss bauend. — Wiener JA. 71.
14. 15. Hochzeitsschiff; Hühnerjagd. — Wiener JA. 72.
16. Olevano (Sonnenuntergang). — Wiener WA. 73.
17. Apollo unter den Hirten (Ideallandschaft). h. 1,125, br. 1,58. — Wiener JA. 74; Wiener hist. KA. 77.
18. Brunnen bei Rom. — Wiener JA. 74.
19. Fischerfamilie. Oelskizze.
20. 21. Rom mit dem Colosseum; Motiv bei Neapel mit dem Castel Nuovo.
19—21 Wiener JA. 75.
22. Aquarellskizzen für Wandgemälde „Die Wege der vier Künste". — Wiener JA. 75.
23. 24. Fischerfamilie in Nettuno; Weg zum Kloster bei Dämmerung. — Münch. Glasp. 76.
25. Aus dem Haine der Minerva. — Wiener JA. 77.
26. Iphigenia, nach Goethe. — Wiener JA. 78.
27. Diogenes wirft die Trinkschale weg, als er den vom Tanz kommenden Jüngling aus der Hand trinken sieht. — Wiener JA. 80.
28. Mondnacht auf Capri. — Wiener JA. 80.
29. 30. Aus der Campagna von Rom; Sonnenuntergang. — Wiener JA. 81.

Otto, Heinrich, Landschafts- u. Tiermaler, in Düsseldorf.

1. Septembermorgen (Kühe). Bez: Otto Dlf. 91. — Ddf. JA. (Kunsthalle) März 91, Fragm. im Kat.; Berl. int. KA. 91; Sächs. KV., Jan. 92.
2. Aufbruch zur Jagd. — Berl. ak. KA. 92.
3. Aufgehender Mond. — Münch. JA. 92. Ein Bild „Mondaufgang" (Schweineherde): Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
4. Herbstlandschaft (Weidende Schweine nächst einer Heufeime). — JA. Ddf. Künstler (bei Schulte) 1892, Abb. im Kat.
5. Märzabend. — Gr. Berl KA. 93.
6. 7. Aprilsonne; Auf der Wiese. — Münch. JA. 93.
8. In der Hürde (Schafe). — JA. Ddf. Künstler (bei Schulte), März 94, Abb. im Kat.
9. Am Wiesenbach, Vorfrühling. — Münch. JA. 94; JA. Ddf. Künstler (bei Schulte), März 95.

Otto, Johanna, Portrait- u. Stilllebenmalerin, geb. zu Giessen 1839, bildete sich in München u. Paris. Lebt in Paris.

1. Stillleben. Auf einem Tisch Folianten, eine Vase mit getrockneten Pflanzen, eine ausgestopfte Eule etc. Bez: J. Otto. München 1878. — Sächs. KV. 82.
2. Jagd-Stillleben. Bez: J. Otto. — Berl. ak. KA. 81; Dresd. ak. KA. 82.
3. Ein Bauernkind. — Dresd. ak. KA. 82.
4. Spanierin. — Münch. Jub.-A. 83.

Otto, Johannes Samuel, Portraitmaler u. Kupferstecher, geb. zu Unruhstadt, Prov. Posen, am 17. Januar 1798, gest. zu Berlin am 21. Februar 1878, besuchte die Berliner Akademie u. erregte bald die Teilnahme Schinkel's, der ihm architectonische Zeichnungen u. Radirungen übertrug. Seine Haupttätigkeit entfaltete er aber als Portraitmaler. Mehrere seiner Portraits vervielfältigte er auch durch Lithographie. 1844 erhielt er den Professortitel.

1. 2. Zeichnungen: „Petrus" u. „Paulus". — Berl. ak. KA. 22.
3. 4. Ecce homo; Jesus erscheint der Maria Magdalena am Ostermorgen. Oelskizzen. — Berl. ak. KA. 28.
5. Federz.: Ein Engel verkündet den Fall der grossen Stadt Babylon. — Berl. ak. KA. 28.
6. Paul Gerhard. Kirchenbild, im Auftrag des Königs für die zu Gerhard's Gedächtniss in dessen Geburtsorte Gräfenhainichen erbaute Kapelle.
7. Bildn. der Kronprinzessin von Dänemark geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz. Lebensgr. Kniest.
8. Bildniss des Stadtverordneten-Vorstehers Desselmann in Berlin. Lebensgr. Kniest. Für den Sitzungssaal der Versammlung.
9. Bildn. der Prinzessin Maria Radziwill in Medaillonform, nach dem Tode gemalt.
10. Bildn. des Prinzen Radziwill in Medaillonform.
11. Bildn. des Generals von Roeder. Lebensgr. Kniest.

6—11 Berl. ak. KA. 44.

12. König Friedrich Wilhelm IV. v. Preussen. Lebensgr. Brustb. in russ. Uniform mit dem Andreasorden. 1852 vollendet. Geschenk des Königs an den Fürsten Wolkonski in Petersburg. Gest. von Ed. Mandel 1854. fol.
13. Friedrich Wilhelm IV. auf der Terrasse von Sanssouci. Lebensgr. E: Königin Elisabeth. — Berl. ak. KA. 68.
14. Bildn. des 1865 verstorb. Bildhauers August Kiss. Lebensgr. Kniest. — Berl. ak. KA. 68.
15. Bildn. des Bildhauers A. Kiss. Lebensgr. Kniest. en face. Im Hintergr. Vorhang und Modellskizzen, links die Amazone, rechts der heil. Georg. Bez: J. S. Otto, Berl. 1875. h. 1,70, br. 1,27. E: Nat.-Gal. Berlin, Verm. der Kiss'schen Eheleute, aus dem Nachlass 1875.
16. Bildn. einer Edelfrau in weissem Kleide, Kniest. — Berl. ak. KA. 76.
17. Bildn. des Predigers Pelkmann. Lebensgr. Kniest. E: Freimaurerloge Berlin.
18. Bleizeichnung: Bildn. Friedrich Wilhelm's IV. nach seiner Verwundung. Angek. für die Berl. Nat.-Gal. 1882.

Otto, Karl, Historienmaler, geb. zu Osterode am Harz am 26. Aug. 1830, war anfangs Porcellanmaler, dann Schüler der Münch. Akad. unter Piloty. Er malte einige Portraits, welche die Aufmerksamkeit auf ihn lenkten, u. eröffnete mit dem „Huss im Kerker" u. dem „Todesgang der Maria Stuart" die Reihe seiner Geschichtsbilder, deren drei sich im Bayr. Nationalmuseum, eines im Maximilianeum befinden. Er blieb nun dauernd in München, mit Ausnahme einiger Studienreisen in die Niederlande u. Frankreich.

1. Huss im Kerker. Erstes grösseres Bild, 1858 gemalt. E: Kaufm. Garvens in Hannover. — Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
2. Heldenmütige Verteidigung der Straubinger Bürger u. Soldaten gegen österreich. Panduren u. Croaten. Carton zum Cyclus von Wandgemälden, welche K. Max für's Bayr. Nat.-Museum bestimmte. — Köln, 2. allg. d. u. histor. KA. 61.
3. Das Gastmahl des Belsazar in Susa. h. 13′, br. 15′. E: Maximilianeum München. Abb. „Illustr. Z." 1868.
4. 5. Du entgehst mir nicht; Am Grabe des Gefallenen. — Dresd. ak. KA. 71.
6. Die ersten Christen in Rom. (Christenverfolgung). — Ddf. KV. f. Rh. u. Westf. 71; Oesterr. KV., März u. April 72.
7. Erste Liebe. — Wiener WA. 73.
8. Der Triumphzug des Bacchus. — München im Odeon, Frühj. 74; Oesterr. KV., Nov. 74.
9. 10. Grosspapa u. Tantchen; Glückliche Stunden. — Dresd. ak. KA. 76.
11. Huldigung der Maria Antoinette am Hofe zu Versailles. h. 1,31, br. 1,76. — Oesterr. KV., Dec. 77. Gelangte im Sept. 1883 in Hamburg zur Versteigerung, dann auf Lepke's Berl. K.-Auct., April 87.
12. Anachoreten. — Münch. int. KA. 79.
13. Die büssende Magdalena. — Ddf., 4. allg. d. KA. 80.
14. Hoher Besuch im Kloster. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.

Otto, Ludwig, Maler u. Radirer, geb. zu Borna in Sachsen, besuchte die Dresdner Akad. u. war Prof. Th. Grosse's Schüler, als welcher er 1872 die gr. silb. Med., u. 1873, anstelle derselben, ein Ehrenzeugniss erhielt. Er setzte seine Studien in Italien fort u. liess sich darauf in Dresden nieder.

I. Oelgemälde.

1. Weibl. Bildniss. Brustbild. — Dresd. ak. KA. 69.

2. Historienmaler Prof. Adolf Ehrhardt, Brustbild im Pelz. — Berl Jub.-A. 86.

3. Sorgenfreier Lebensabend im Bürgerheim zu Dresden. Ein altes Ehepaar und zwei alte Männer auf einer Gartenbank. Bez: Ludw. Otto 1886. — Sächs. KV., Dec. 86.

4. Ein Morgen am Chiemsee. Im Vordergr. ein Maler vor seiner Staffelei. Bez: L. Otto 1889. — Dresd. ak. KA. 89.

II. Radirungen.

1. „Friede sei mit Euch." Nach der Statue L. Epler's radirt von L. Otto. Herausg. vom Verein f. kirchl. Kunst in Dresden.

2. Weibl. Bildniss von H. v Angeli.

3. Griechin. Orig.-Radirung.

4. 5. Zwei Tanagrafiguren.

6. 7. Zwei Terracottabüsten (ein nach Benedetto da Majano; eine nach Francesco Francia). 2—7 Wiener int. graph. KA. 83.

8. Portr. des ehemal. Sächsischen Kriegsministers Grafen Fabrice, Kniest. Er steht in gr. Generalsuniform barhaupt in seinem Arbeitszimmer, die rechte Hand ist in die Seite gestemmt, die linke hält den goldenen Ehrensäbel.

9. Portr. des Kriegsministers v. d. Planitz. Steht, fast im Profil gesehen, in seinem Arbeitszimmer, die Hände auf den Säbel gestützt. Die Schultern deckt der Mantel.

10. Major Graf Moltke u. Gemahlin im Concert der Berliner Liedertafel. Orig.-Radirung.

11. Bildn. des Königs Albert v. Sachsen. Orig.-Rad. — Dresd. ak. KA. 94.

Otzen, Johannes, Architect, geb. zu Liesebyn in Schleswig am 8. Oct. 1839, bildete sich durch fünfjährige Fachstudien in Hannover, wo er auch als Baubeamter seine Tätigkeit begann, die er in der Provinz Schleswig fortsetzte. Nachdem er von 1870—79 als Privatarchitect in Berlin gelebt, wurde er Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg u. seit 1888 Vorsteher eines akad. Meister-Ateliers für Architectur. Er ist seit 1883 ord. Mitglied der Berl. Akademie, Senator u. besitzt seit 1877 die Berl. kl. gold. Med. für Kunst.

1. Die S. Gertrud-Kirche in Hamburg. Aquarell. h. 0,76, br. 0,49. E: S. Gertrud-Gemeinde in Hamburg. — Wiener int. KA. 82.

2. Kirchenmodell der reformirten Kirche für Elberfeld. 1893. Holz. h. 3,00, br. 1,00. E: der Künstler. — A. v. Werken lebender Mitglieder der Berl. Akademie, Berlin, Weihnachten 1893.

Ouderaa, Pierre Jean van der, belg. Historienmaler, geb. zu Antwerpen am 13. Januar 1841, Schüler der dort. Academie des Beaux-Arts u. des Nicaise de Keyser. Seit 1885 mit der Leitung der Classe für Geschichtsmalerei an der Akademie zu Antwerpen betraut. Gold. Med. Antwerpen 79.

1. Francesca v. Rimini u. Paolo. — Ausgestellt München 69.

2. Die gerichtliche Aussöhnung (in Antwerpen „de Moudzoen" genannt). Der Mörder wurde durch den Mundkuss der Familie des Toten amnestirt u. vor der strafenden Hand des Gesetzes geschützt. h. 1,78, br. 2,38. E: Museum Antwerpen. Abb. (bez: P. van der Ouderaa. Antwerpen 1879) in „Ueber Land u. M." 1883. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.

3. Das Gericht von Antwerpen holt den unschuldig verurteilten Jan van Breuseghem in feierlichem Aufzuge aus dem Kerker. Abb. „Gartenlaube" 84.

4. Die letzte Zuflucht. Episode aus der Plünderung Antwerpen's durch spanische Truppen. Die Familie Mundi von Douai wird durch den Mut der Clarissennonnen gerettet. Bez: P. van der Ouderaa. — Berl. Jub.-A. 86.

5. Der Einzug der Erzherzogin Anna v. Oesterreich in Antwerpen. Abb. „Ueber Land u. M." 87.

6. Der Meineidige. Oeffentliche Hinrichtung eines Soldaten wegen falschen Schwures, nachdem er vor dem Kreuze des Heilandes sein Gebet verrichtet. Antwerpen 1569. Abb. „Ueber Land u. M." 1895. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

7. Abschied der wegen Meuterei zum Tode Verurteilten von ihren Angehörigen. Er fand statt am Vorabende der Hinrichtung an den Gittern des Gefängnisses zu Antwerpen. Abb. „Gartenlaube" 92. Ein Bild „Letzter Besuch bei den Verurteilten": Münch. JA. 94, Abb. im Kat.

8. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Antw. WA. 94.

9. Rückkehr von Golgatha. Abb. „Illustr. Z." 95. — Antwerp. WA. 94, Abb. im Kat.

10. Der Juwelenmarkt in Antwerpen zu Anfang des 16. Jahrhunderts. Abb. „Ueber Land u. M." 94.

11.—18. Nicodemus bei Christus; Die Bitte; St. Paul. — Münch. JA. 90.

Ouless, Walter William, engl. Portraitmaler, geb. zu St. Heliers auf der Insel Jersey am 21. Sept. 1848, besuchte seit 1865 die Londoner Kunstakademie u. malte zuerst einige Genrebilder, erkannte aber bald seinen Beruf zur Portraitmalerei, in der er seit 1873 mit wachsendem Erfolge auftrat. Er wurde 1881 Mitgl. der Londoner, 1890 Ehrenmitgl. der Münchener, 1892 ord. Mitgl. der Berliner Akademie u. erhielt die Med. II. der Par. WA. 78, die gr. gold. Med. der Berl. Jub.-A. 86, die gr. gold. Staatsmed. der Wiener int. KA. 94 u. die Med. d'h. der Antwerp. WA. 94.

1. Mr. Charles Lloyd Norman, Kniest. Bez: W. W. Ouless 1882. — Berl. Jub.-A. 86.

2. Portr. eines im Pelz sitzenden alten Herrn, der den Beschauer anblickt. Kniest. Abb. „Kunst f. Alle“ VII. (1892).
3. Männliches Bildniss. Profilbild eines alten Gentleman. 1893. Holz. h. 0,75, br. 0,61. — KA. von Werken der lebenden in- und ausländischen Mitglieder der Berliner Akademie. Weihnachten 1893.
4. Portrait des Cardinals Manning. — Par. WA. 89; Wiener int. KA. 94; Antwerp. WA. 94.

Unter Ouless' Portraits berühmter Zeitgenossen befinden sich die John Bright's, Darwin's, Gladstone's, Cardinal Newman's.

Oury, Jean Libert, Portraitmaler, geb. zu Lüttich am 7. Oct. 1833, besuchte die Akademie seiner Vaterstadt, wurde aber schon 1855 Schüler der Dresdener Akad. unter Leitung Bendemann's. 1861—63 studirte er in Rom, 1864—70 in Venedig, kehrte 1876 nach Dresden zurück, wo er gegenwärtig (1896) im Vororte Strehlen lebt.

1. Die Nonne, Halbfigur in schwarzer Tracht mit goldnem Ordenskreuz. Sie sitzt vor einem mit farbigem Teppich bedeckten Tisch, den Beschauer anblickend. Vor ihr liegt ein aufgeschlagenes Buch. Bez: 18 JLO 80. h. 0,81, br. 0,59. E: Galerie Dresden, 1881 vom Künstler erworben. — Dresd. ak. KA. 81.
2. Kopf eines lachenden Mädchens. E: Maler L. Oury, Dresden. — Berl. ak. KA. 81; Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84.
3. Bildniss des Landschaftsmalers Julius Fiebiger in Dresden. Der Künstler (en face) hält in der Linken ein Skizzenbuch, in der Rechten den Zeichnenstift. Kniest.
4. Portr. des Historien- u. Portraitmalers Prof. Paul Kiessling in Dresden. In Pelzrock und Pelzmütze auf schneebedecktem Boden. Lebensgr. Bez: L. Oury 1881. — Sächs. KV. 81.
5. Weiblicher Kopf mit gelöstem dunklen Haar, das ein gestreiftes Tuch bedeckt. En face. Bez: L. Oury Drd. p. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84.
6. Pastell: Portr. eines bärtigen Mannes mit Pelzmütze. — Dresd. Aquarell-A. 87.
7. Pastell: Selbstbildniss. — Dresd. Aquarell-A. 90.

Ouvrié, Pierre-Justin, franz. Landschafts- u. Architecturmaler, geb. zu Paris 1806, war Schüler Abel de Pujol's, des Baron Taylor u. Chatillon's, bereiste Italien, die Niederlande u. England u. liess sich in Paris nieder. Malte meist Portrait-Landschaften. Med. II. 1831, Med. I. 1843.

1.—3. Rheinufer bei S. Goar u. Rheinfels; Oberwesel a. Rh.; Schloss u. Stadt Heidelberg. — Par. WA. 55.
4. Das Monument Walter Scott's u. Calton-Hill zu Edinburgh. h. 0,88, br. 1,38. — Par. Salon 63, kam in's Musée du Luxembourg.
5. Hauptansicht von Edinburgh, aufgenommen von Calton-Hill. — Par. Salon 64; Par. WA. 67; Wiener WA. 73.
6. Der Dom zu Freiburg im Breisgau. — Par. Salon 66; Par. WA. 67.
7. Ansicht von Rotterdam. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
8. Canal S. Giorgio in Venedig. E: Palais Liegnitz, Berlin.
9 Schloss Mont-Orgueil auf Jersey. Aquarell. — Par. WA. 67. Ein Oelgemälde war auf der Wiener WA. 73.
10. Amsterdam. Aquarell. — Par. WA. 67. Ein Oelgemälde: Wiener WA. 73.
11. Das kaiserl. Schloss Pierrefonds. Aquarell. — Par. WA. 67.

Overbeck, Friedrich Johann, Historienmaler, geb. zu Lübeck am 3. Juli 1789, gest. zu Rom am 12. Nov. 1869, ein Sohn des Dichters, war Schüler des Malers Peroux, bezog 1806 die Wiener Akademie, die er aber, der daselbst herrschenden Richtung wegen, im Einverständniss u. zugleich mit einigen seiner Studiengenossen, namentlich Pforr, Vogel und Hottinger, zu Anfang 1810 verliess, um in Rom seine künstlerische Ausbildung zu vollenden. Nachdem die Freunde sich im ehemaligen Kloster S. Isidoro niedergelassen, bildeten sie den Verein der Klosterbrüder, der die Wiedergeburt wahrer Kunst zur Lebensaufgabe machte u. durch den Beitritt Wilh. u. Rud. Schadow's, Cornelius' (anstelle des ausscheidenden Hottinger), Wintergerst's, Jul. Schnorr's, Veit's u. Anderer bald zu Ansehen u. Einfluss gelangte. Vorwiegend pflegte dieser Bund die religiöse Malerei u. verirrte sich mehr u. mehr zur Auffassung, dass wahre Religion u. wahre Kunst nur durch den Katholicismus erreicht würden. Die Folge war der Uebertritt mehrerer Künstler zur katholischen Kirche, der seit 1814 auch Overbeck angehört. Das erste grosse Werk, an dem Overbeck neben Cornelius, Veit und Schadow sich beteiligte, war die Freskenausschmückung der Casa Bartholdy auf Trinità de' Monti zu Rom, deren kunstsinniger Besitzer, der General-Consul Salomon B., nach Beratung mit Cornelius sich für Darstellungen aus dem Leben des ägyptischen Joseph entschieden hatte. Die Arbeit Overbeck's („Die sieben mageren Jahre“ u. „Der Verkauf Joseph's“) wurde vom Sommer 1816 bis zum Juli 1817 vollendet. Von 1824 an war O. im Casino der Villa Massimi mit Ausführung der Fresken zum „Befreiten Jerusalem“ beschäftigt, eine Aufgabe, die er dem grössern Teil nach ausführte, deren Vollendung aber der 1827 nach Rom gekommene Joseph Führich übernahm. Ein weiteres Frescobild O.'s ist sein „Rosenwunder des heil. Franciscus“ an der Façade von S. Maria degli Angeli bei Assisi, das 1829 entstand. Den Fresken folgte eine grosse Zahl von Oelgemälden und Zeichnungen, die alle aus dem römischen Atelier des rastlos schaffenden Künstlers hervorgingen, der, trotz eines 1826 an ihn ergangenen Rufes an die Münch. Akad., mit Ausnahme zweier Besuche, 1831 u. 1855, sein Vaterland nicht wiedersah, in Rom seine eigentliche Heimat findend. O. war Ehrenmitglied der Kunstakad. zu München (1829), der Akad. von S. Luca in Rom (1831) u. der Akad. der schönen Künste in Wien (1836), Mitglied des Institut de France, der Akad. von Florenz (1844), der Akad. der Künste in Berlin (1845) und vieler anderer Akademien.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Jason erscheint in Jolkos bei seinem Oheim Pelias. Erster Versuch in Oelfarbe. 1807 bis 1808. Besitzer unbekannt.

2. Auferweckung des Lazarus, 1808 vollendet. Von Kestner als erstes Oelgemälde O.'s genannt. Eine Wiederholung auf Holz, h. 0,37, br. 0,39, 1822 für Philipp Passavant in Frankf. vollendet, jetzt in d. Kunsthalle Karlsruhe. Ein Bild lithogr. von Schultz. roy. qu. fol.

3. Selbstportrait des Künstlers, 1810, für die Seinigen in Lübeck. Für die Lucasbrüder in Wien von O. auf Kupfer radirt.

4. Der Engel des Herrn erscheint Joseph im Traum u. gebietet ihm, das Kind und seine Mutter nach Aegypten zu führen. Kleines Bild, 1810, für Frau Leithoff, des Künstlers Schwester, in Lübeck.

5. Bildniss des Malers Franz Pforr († 1812), auf Holz 1810. Blieb in O.'s Besitz. Ein Portrait, Oelskizze, hat die Nat.-Gal. Berlin 1887 erworben.

6. Madonna mit dem schlafenden Kinde, das Passionsblumen in der Hand hält. 1811. Angek. vom Banquier Simon Veit in Berlin, der das Bild 1815 dem Vater O.'s in Lübeck auf einige Monate zur Ansicht schickte.

7. Portrait eines Herrn Schuler in Rom, Brustbild. Bestellt 25. April 1812.

8. Die Anbetung der Könige aus dem Morgenlande. Auf Holz, 1811 begonnen, 1812 oder 1813 vollendet. Bestellung der Königin Caroline v. Bayern. Später im Besitz der Königin Marie v. Sachsen.

9. Bildniss des Malers Giovanni Colombo aus Brescia, beinahe lebensgr., im Nov. 1813 untermalt.

10. Die seligste Jungfrau. Für Dall' Armi in München 1813 begonnen. Eine Madonna befand sich 1819 auf der Ausstellung im Palazzo Caffarelli. Die in Thorvaldsen's Besitz gewesene Madonna, die mit der Rechten das auf ihrem Schos stehende Kind umfasst, während die Linke ein Buch hält, Kniestück, h. 0,66, br. 0,475, bewahrt das Thorvaldsen-Museum in Kopenhagen.

11. Die Anbetung der Hirten. Auf Holz, 1814 von Rudolf v. Honegger aus Bremgarten, Canton Aargau, bestellt.

12. Christus mit Maria u. Martha. Auf Bestellung David Vogel's in Zürich 1812 begonnen, 1816 vollendet. Später im Besitz des Malers Ludwig Vogel, dann Stadler-Vogel's in Zürich. Lithogr. von Hans Jac. Oeri. roy. fol.; Stahlstich von H. Meyer.

13. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Mit dem Monogr. 1819. Auf der am 3. April 1819 zur Feier der Anwesenheit des Kaisers Franz im Pallazo Caffarelli zu Rom veranstalteten KA. Gest. von Ferd. Ruscheweyh in Rom. qu. 4., später von Th. Janssen. qu. 8.

14. Die Verkündigung Mariä. Bestellt vom Gerichtspräsidenten Fromm in Rostock 1815, vollendet 1820. Jetzt im Besitz der Töchter des Bestellers. — Stralsund, KV. für Neu-Vorpommern u. Rügen, Herbst 41.

15. Bildniss der Vittoria Caldoni, Winzerin aus Albano. Unter einem Feigenbaum sitzende, fast lebensgr. Figur, von der Arbeit ausruhend. Sichel u. Feldfrüchte neben ihr. 1821. h. 0,90, br. 0,66. Angek. vom Kronpr. Ludw. v. Bayern, jetzt in der Neuen Pin. zu München. — Münch. KA. 23. Ein Bildniss der Vittoria erwarb Mr. Ellison; eine Wiederholung im Nachlass.

16. Die Findung Moses'. Auf Holz. Bestellt 1820 von J. H. Albers aus Bremen, vollendet 1824. h. 0,44, br. 0,58. E: Kunstverein Bremen, Verm. J. H. Albers 1856. Gest. von J. Ernst. gr. qu. fol. — Bremer KA. 43; Bremer A. a. Privatbesitz 63. Eine Zeichnung erwarb Frl. E. Linder 1831.

17. Christi Einzug in Jerusalem. h. 64", br. 94". Nach der in Wien entstandenen Zeichnung daselbst 1809 begonnen, erst 1820—24 in Rom für Baron Rumohr vollendet, der es der Stadt Lübeck überliess. Aufgestellt im Chor der Marienkirche. Lithogr. von O. Speckter 1833. imp. qu. fol. Der Carton kam in den Besitz des Malers Ludwig Vogel in Zürich.

18. Die Auferweckung des Lazarus. Kleines Bild, im Frühj. 1822 beendigt. Kam nach Frankf. a. M. Lith. von A. Lucas 1828. gr. qu. fol.; Lith. von Schultz. gr. qu. fol. Ein Bild, Holz, h. 0,37, br. 0,39, befindet sich in der Kunsthalle zu Karlsruhe. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

19. S. Alphons Liguori. 1825 vollendet. E: Francesco Saverio Nicolini S. J., im Collegium Romanum.

20. Die heil. Familie mit dem Lamm. Bez: 1825 FO. h. 1,46, br. 1,00. Zuerst im Besitz des Grafen Schönborn auf Reichartshausen, dann in der Neuen Pin. zu München. Gest. von J. Felsing in Darmstadt 1839. roy. fol. Eine nach Vollendung des Gemäldes entstandene, von diesem abweichende Sepiazeichnung, 1835, als Hilfsblatt für den Kupferstich bestimmt, erwarb Rat Schlosser. Jetzt Besitz des Baron Bernus auf Stift Neuburg bei Heidelberg. Abb. dieser Zeichnung in Dohme „Kunst u. Künstler in der ersten Hälfte des 19. Jahrh." II. Bd.

21. Elias im feurigen Wagen. Auf Holz, für den Grafen B. Sant in Malta, bestellt 1824, beendigt im August 1828 u. im Herbst desselben Jahres im Pal. Caffarelli aufgestellt. Eine Wiederholung für den Kronprinzen v. Preussen (Friedrich Wilh. IV.) 1833. Das Bild hat F. Ruscheweyh gestochen. qu. fol. u. qu 4.

22. Sulamith u. Maria, oder Germania u. Italia. Zwei weibl. Gestalten in einer Landschaft. Fast lebensgr. Kniest. h. 0,93, br. 1,08. Angeregt durch eine Zeichn. Franz Pforr's, begonnen 1811, ausgeführt 1828. Gelangte aus dem Besitz des Buchhändlers Jos. Fr. Wenner in Frankf. a. M. 1833 an König Ludwig, dann in die Neue Pin. zu München. Lithogr. von Nic. Hoff für den Frankf. KV. gr. qu. fol.; Lithogr. von C. Kauffmann. qu. fol.

23. Das sogen. Rosenwunder (die Indulgenz) des heil. Franciscus von Assisi. Ueber einem Altar in Wolken thront Christus, vor ihm die fürbittende Maria, von musicirenden Engeln umgeben; auf den Stufen zur Rechten der Heilige im Gebet, hinter ihm zwei Engel mit

Pilgerstäben, auf der andern Seite zwei Brüder des Ordens, von denen der eine die vom Himmel fallenden Rosen aufhebt. Farbenskizze aus dem J. 1824 für das mit einigen Veränderungen ausgeführte Fresco am Giebel der Portiuncula-Kapelle der Kirche S. Maria degli Angeli zu Assisi. h. 0,70, br. 0,85, Giebelform. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1868 aus der v. Quandt'schen Samml. vormals in Dresden. Lithogr. von J. C. Koch 1832 nach dem im Museum zu Lübeck befindl. Carton. roy. qu. fol. Erwin Speckter, der die Oelskizze auf der Dresd. KA. 1830 sah, setzte das Werk „getrost den alten Meistern an die Seite". — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

24. Portrait Overbeck's, seiner Frau u. seines Kindes. Auf Holz. 1820 begonnen. Im Frühjahr 1830 als Geschenk an Christian Overbeck nach Lübeck gesandt. Eine Wiederholung besitzen des Künstlers Erben.

25. Christus am Oelberge. Mit lebensgr. Figuren. h. 7′, br. 11″. Begonnen 1827, vollendet am 14. Dec. 1833. Durch Subscription für's städt. Krankenhaus in Hamburg 1834 erworben. Lithogr. von O. Speckter. gr. fol. Eine kl. Wiederholung für Dr. E. Bruno, Advocat in Malta, bestellt 1838, beendigt 1841. Die braun getuschte Oelskizze erwarb M. J. Rhodes, Yorkshire, 1851.

26. Der gute Hirte mit dem Lamm auf den Schultern. Geschenk des Künstlers an die geistl. Confraternität von San Luca in Rom 1841.

27. Lo Sposalizio. Die Vermählung Maria's u. Joseph's durch den Hohenpriester. Ueber der Gruppe zwei schwebende, zu Füssen der Vermählten zwei musicirende Engel, hinter diesen Engeln je drei weissgekleidete singende Mädchen. h. 1,13, br. 0,91. E: Samml. Raczynski, Berl. Nat.-Galerie. Das vom Grafen A. Raczynski schon 1829 bestellte Bild gelangte erst 1836 in dessen Besitz. Holzschnitt im Werk Raczynski; Lithogr. von C. Mittag. gr. fol. — Berl. Jub.-A. 86.

28. Die Heimsuchung. Auf Holz. Für Frau Nies geb. du Fay in Frankf. bestellt 1827, Anfang 1838 vollendet. Später im Besitz du Fay's in Frankf. a. M.

29. Der Triumph der Religion in den Künsten. Figuren $^2/_3$ Lebensgr. h. 3,83, br. 3,89. Bestellt für's Städel'sche Institut zu Frankf. a. M., begonnen 1830, vollendet 1840. Gest. von S. Amsler 1851, roy. fol.; kleiner Umrissstich von A. Costa. 4. Eine braune Oelskizze, h. 1,45, br. 1,45, blieb im Besitz des Künstlers.

30. Christus am Oelberge mit den drei schlafenden Jüngern. Skizze zu einem Oelgem. für den Fürstbischof von Trient, das 1839 bestellt, aber wol nicht ausgeführt worden. Angekauft von Rob. Minturn in New-York.

31. Verstossung Hagar's u. Ismael's. Vom Senator Jenisch in Hamburg 1830 bestellt, begonnen 1839, vollendet 1840. h. 0,97, br. 1,12. Später im Besitz der Frau Senator Jenisch. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879. Der Entwurf gelangte 1834 an J. Hatfield, später an M. J. Rhodes, Yorkshire, der Carton 1835 an Georg Reimer in Berlin. Gest. von F. Ludy. gr. qu. fol.

32. Madonna mit dem schlafenden Kinde im Schos. (Ego dilecto meo et dilectus meus mihi). Rundbild. Für Joh. v. Bruchmann in Wien gemalt u. im Sommer 1841 vollendet. Gest. von X. Steifensand. roy. fol. Den Kohlenentwurf erwarb M. J. Rhodes, Febr. 1840. Eine 1842 begonnene Wiederholung, Rundbild auf Holz, kaufte A. Manfon aus Providence, Rhode Island, April 1843.

33. Der Tod des heil. Joseph. 1836 vollendet. h. 1,00, br. 0,75. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Stiftung Frl. E. Linder. Gest. von E. E. Schäffer. fol.; von X. Steifensand. 8. Die braun getuschte Oelskizze erwarb M. J. Rhodes 1851. Eine Wiederholung des Gemäldes für Henry Woods in England 1857.

34. Selbstbildniss des Künstlers (Kopf u. Schultern), 1843 begonnen, im Dec. 1844 vollendet. E: Gal. der Ufficien Florenz, seit 1845.

35. Die Grablegung Christi. (Pietà). Bestellt von einem Verein Lübeck'scher Kunstfreunde 1837, begonnen 1841, vollendet 1845. E: Marienkirche zu Lübeck, wo das Bild am 12. Juni 1846 von Rom eintraf. Die erste Zeichnung in Kohle erwarb im März 1852 Fürst Alexander Meschtscherski, den Carton (gleichfalls Kohlenzeichnung) die Kunsthalle zu Karlsruhe. Nach letzterm gest. von Joseph Keller. gr. qu. fol.

36. Magdalena salbt die Füsse des Herrn, kleines im Febr. 1846 vollendetes Bild, das für O.'s Bruder Christian bestimmt war, doch erst nach dem Tode desselben in Lübeck eintraf. E: Senator Chr. Theodor Overbeck in Lübeck, Sohn Christian's.

35 u. 36 im Lübecker KV., Sommer 47.

37. Der ungläubige Thomas, die Seitenwunde des Heilandes berührend. Hintergr. Landschaft. h. 10′, br. 5′. Begonnen 1847, vollendet 1851. Nach England an Beresford Hope übergegangenes Altargemälde, das 1851 in Rom, 1857 in Manchester ausgestellt war. Ein Carton, im Besitz des Malers K. Hoffmann in Dresden, befand sich im Sächs. KV., Januar 89. Die Sepiaskizze zum Bilde schenkte O. Weihnachten 1851 dem Verein S. Vincenz de Paula für die Armen.

38. Der Heiland mit dem Kreuz auf den Wolken sitzend. Nach dem Jos. Keller'schen Stich der Orig.-Zeichnung für Msgr. Viale Prelà, den spätern Cardinal, auf dessen Bestellung 1852 ausgeführt. Ein auf Holz gemaltes, mit dem Monogr. 1852 bz. Bild, h. 0,90, br. 0,63, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 17. März 1896.

39. Der gute Hirt. Holz. h. 0,355, br. 0,235. Jesus trägt ein Lamm auf der Schulter, fünf andere folgen. Auf der Auction Oppenheim zu Köln 1878 von Carl Jacobsen in Ny Carlsberg bei Kopenhagen erstanden. Eine Zeichnung desselben Gegenstandes betand sich im Besitz des Kupferstechers Ludw. Gruner, der sie in 4. gestochen hat.

40. Die Himmelfahrt Mariä. Darunter Adam u. Eva, Abraham, Moses, David, heilige Männer u. Frauen. Ganz unten die in das leere Grab, dem Blumen entspriessen, blickenden Apostel. h. $14^1/_2$′, br. 7′. Bestellt 1829 vom eben erst gegründeten Kunstverein zu Düsseldorf u. vom

Digitized by Google

Domcapitel zu Köln. Der Carton war 1847, das Gemälde 1854 beendigt. Es befindet sich seit 25. März 1857 als Altarbild in der Marienkapelle des Kölner Doms. Der in Kohle schattirte Carton, h. 4,52, br. 2,30, blieb im Besitz des Künstlers. Die Farbenskizze erwarb der Commendatore Casolani in Malta 1855. Der Carton war 1877 in der Ernst Arnold'schen Kunsthandlung zu Dresden, dann auf der Berl. Jub.-A. 86 ausgestellt. Der obere Teil eines Cartons (Maria auf Wolken neben Christus sitzend, das Haupt an seine Schulter gelehnt, von einer Engelglorie umgeben), Dresdner Privatbesitz, befand sich im Sächs. KV., Januar 89.

41. Die heil. Familie mit dem von der Passion träumenden Jesuskinde. Begonnen 1851, vollendet im Januar 1856. E: Mad. Boissonnet in Lausanne. Den Carton kaufte Degen in New-York 1851.

42. Die Krönung der Maria. Begonnen 1859, beendigt 1860. Erworben vom Kaiser Maximilian v. Mexico 1865.

43. Die sieben Sacramente. Sechs getuschte Oelskizzen auf Lwd. Je h. 0,67, br. 0,76. Die siebente „Das Sacrament der Busse" aber ganz farbig behandelt. Ausgeführt nach den 1859 vollendeten grossen Umriss-Cartons in Kohle unter Mitwirkung von O.'s Schülern Karl Hoffmann und Ludwig Seitz in Rom, 1862—65. Angek. für die Nat.-Galerie zu Berlin 1878.

44. Das Sacrament der Busse, auf Lwd. grau in grau. 1863—64. E: Kunstsamml. in Moskau, Geschenk des Grafen Orlow-Dawidow. Ein kleineres Bild auf Lwd. in Farben, 1863—64, behielt der Besteller Graf Orlow.

45. Das Pfingstfest (die Firmung). Ein aus dem Cyclus der 7 Entwürfe auf Lwd. ausgeführtes Staffeleibild, h. 0,73, br. 0,84, befindet sich in der Neuen Pin. zu München.

46. Der Heiland, den die Pharisäer von der Höhe des Berges bei Nazareth in den Abgrund stürzen wollen, entgeht auf wunderbare Weise seinen Verfolgern. Für die Antwerp. Akad. nach O.'s Aufnahme in dieselbe 1864—1866 gemalt. Befindet sich im Museum zu Antwerpen, Abteil. der Akademiker. (Vgl. den Brief O.'s an Guffens u. Swerts vom 28. Dec. 1863 in Herm. Riegel's „Gesch. der Wandmalerei in Belgien seit 1856". Berlin 1882.)

47. Die Heimsuchung. h. 3,30, br. 1,80. Angefangen im Juli 1866, fast vollendet 1869. Bestellt von Msgr. Arnaldi, Erzbischof von Spoleto, für die Kirche S. Maria Auxilium Christianorum bei Spoleto. Der Carton im Nachlass des Künstlers.

48. Die Heimsuchung. Kleineres Bild, 1867 bis 68, angekauft von H. Harms in Lübeck.

49. Madonna mit dem Kinde. E: Museum zu Lübeck (seit 1872), woselbst sich auch die Sepiazeichnung zum Bilde befindet.

50 Portr. Ernst Platner's. Kopf nach links, Profil.

51. Engelköpfchen.

52. Brustbild einer Italienerin, nach links.

50—52 Sächs. KV., März 89.

53. Madonna. E: Dr. F. J. Stiebel. — Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.

II. Wand- u. Deckengemälde.

1. Die früher in der Stanza Bartholdy der Casa Zuccari auf Trinità de Monti in Rom, jetzt in der Berliner National-Galerie befindlichen Fresken von Cornelius, Overbeck, Veit u. Schadow. Gegenstand: Die Geschichte des ägyptischen Joseph von seinem Verkauf bis zur Wiedererkennung der Brüder. Acht Compositionen in 6 grösseren Darstellungen u. 2 Lünettenbildern, welche sämmtlich der preussische Staat am 10. April 1886 für 48 500 Lire angekauft. Die von Overbeck gemalten Fresken sind:

a) Die sieben mageren Jahre, Lünettenbild, 1816 gemalt. Allegor. Darstellung durch ein über das Elend ihrer Kinder in Kummer versunkenes Weib. h. 1,50, br. 4,80. Gest. nach einer Zeichnung von J. Sutter von Karl Barth. gr. qu. fol. für das Werk Raczynski's. Der Carton, 1819 von einem Mr. Scott angekauft, gelangte später an Sir Thomas Lawrence und nach dessen Tode an den Bildhauer Thomas Campbell. Ausstellung des Cartons im Palazzo Caffarelli, April 1819.

b) Der Verkauf Joseph's. Die Brüder verkaufen ihn den Midianitern, welche ihn nach Aegypten führen. 1817 gemalt. h. 2,43, br. 3,04. Lithogr. von Hans Jacob Oeri 1826. roy. qu. fol. von Schultz. roy. qu. fol. u. von Revel in Paris. 8. Abb. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 268 u. in Dohme „Kunst u. Künstler". I. Der Kopf des alten Midianiters erschien im Stich von E. E. Schäffer. 4. Den Carton in schwarzer Kreide, h. 2,49, br. 3,08, kaufte Philipp Passavant in Frankf. a. M., der ihn 1856 dem Städel'schen Kunst-Institut vermachte.

Die Ablösung der beiden Overbeck'schen, sowie der anderen sechs Fresken der Stanza Bartholdy wurde durch den Florentiner Stefano Bardini am 1. Juni 1886 begonnen u. am 2. Oct. 1887 schon konnten sämmtliche acht Fresken nach Berlin befördert werden, wo sie wohlbehalten eintrafen u. mit gemalten Umrahmungen von H. Gärtner in einem besonderen Raum des dritten Geschosses der Nat.-Gal. Aufstellung fanden. Vgl. L. v. Donop „Die Wandgemälde der Casa Bartholdy in der National-Galerie". Berlin 1889.

2. Die Fresken im Casino der Villa Massimi zu Rom (1817—1823): Compositionen aus Tasso's „Befreitem Jerusalem". Aus dem Ariost-Zimmer eintretend zeigt die erste Wand:

a) Gottfried v. Bouillon wird durch den Erzengel Gabriel zur Befreiung Jerusalem's berufen. Die zweite Wand:

b) Die Vorbereitung zum Sturm auf Jerusalem u. der Aufruf Peter's v. Amiens zu allgemeinem Gebet. Ein Fragment des Cartons (zwei Figuren) gelangte aus dem Nachlass des Inspectors J. D. Passavant in das Städel'sche Institut. Die dritte Wand enthält die drei Bilder c) d) e):

c) Armida's Truggestalt erscheint dem Rinaldo im Zauberhaine.

d) Armida den Rinaldo mit ihren Pfeilen verfolgend. (Von Führich gemalt).

e) Der Tod Odoardo's u. Gildippen's von der Hand Soliman's. Umrissstich in der „Ape italiana delle belle arti", Rom 1835, u. in R. Dohme

„Kunst u. Künstler der ersten Hälfte des XIX. Jahrh." I. Die vierte Wand zeigt

f) Die siegreichen Kreuzfahrer, ihre Waffen am heil. Grabe niederlegend. (Von Führich gemalt).

Die fünfteilige Decke enthält die vier Seitenbilder (Gewölbkappen) g)—k) und das Mittelbild l):

g) Rinaldo aus den Netzen der Armida auf der Zauberinsel gerettet. (Von Führich gemalt).

h) Sofronia u. Olindo auf dem Scheiterhaufen durch die herbeisprengende Clorinde befreit. Der Kreidecarton, h. 2,01, br. 4,90, früher im Besitz J. G. v. Quandt's in Dresden, wurde nach dessen Tode von Dr. Hermann Härtel erworben u. 1861 dem Städt. Museum zu Leipzig geschenkt. Gest. von Ant. Krüger. 1845. roy. qu. fol. Der Carton befand sich auf der röm. A. im Pal. Caffarelli, April 1819. Eine kleinere Zeichnung erwarb 1830 Godeffroy in Hamburg.

i) Tancred findet die von einer Frankenschaar verfolgte Erminia bei den syrischen Hirten.

k) Die Taufe der sterbenden Clorinde durch Tancred. Der Carton befindet sich im Museum zu Lübeck. Ausgestellt in der Münch. Akad., Oct. 1831. Eine Bleizeichnung, Entwurf für das Fresco, erstand Mr. Hatfield u. kam nach dessen Tode an Mr. M. J. Rhodes.

l) Das Mittelbild der Decke: La Gerusalemme liberata, eine thronende, mit Dornen gekrönte Jungfrau, die in der aufgestützten Rechten das Evangelium, in der andern herabhängenden Hand die Schrittrolle ihrer Geschichte hält. Ihr Blick wendet sich voll Dank dem Himmel zu, während zwei herabschwebende Engel ihr die Fesseln abnehmen. Der Carton, Kohlenzeichnung auf Papier, h. 1,66, br. 1,20, ist seit 1877 im Besitz der Berliner Nat.-Galerie. In Umriss gest. von F. Ruscheweyh im Cotta'schen Kunstblatt 1825; etwas verändert in Cartonmanier von J. Caspar. Preuss. KV.-Blatt 1844. fol. — Ausgestellt im Pal. Caffarelli, April 1819. Eine Kohlenzeichnung, datirt 1819, besitzt die Samml des Consuls Ed. F. Weber in Hamburg.

Vom grau in grau auf Goldgrund gemalten Friese, der sich unter den Bildern hinzieht, hatte Overbeck nur den „die Knechtschaft Jerusalem's unter dem sarazenischen Joche" darstellenden Teil gemalt. Die Ausführung des übrigen Frieses erfolgte durch den 1827 nach Rom gekommenen Jos. Führich. Vier der Overbeck'schen Cartons zu den Tasso-Fresken bewahrt die Handzeichn.-Samml. zu Dresden.

3. Das Rosenwunder des heil. Franciscus. Fresco am Giebel der Portiuncula-Kapelle in S. Maria degli Angeli bei Assisi, Pietätwerk, das O. vom Mai bis Dec. 1829 ausführte. Die im J. 1824 entstandene Oelskizze, h. 0,70, br. 85, welche J. G. v. Quandt in Dresden 1830 erwarb, gelangte 1868 in das Städt. Museum Leipzig's. Der in Kreide gezeichn. Carton mit lebensgr. Figuren, welchen O. seinem Bruder Christian geschenkt hatte, befindet sich im Museum zu Lübeck. Kleiner Holzschnitt im Werk Raczynski; Lithogr. von J. C. Koch 1832. roy. qu. fol. Das durch ein Erdbeben 1832 beschädigte Fresco wurde 1837 von Carrattoli restaurirt.

4. Der Heiland entgeht auf wunderbare Weise (auf einer Wolke) den Händen seiner Verfolger auf dem Berge bei Nazareth. Symbolische Verherrlichung der Flucht Pius IX. aus Rom im Jahre 1848, vom Papst bestellt u. in Tempera auf Lwd. 1857 vollendet. Des Bild fand am 30. Mai seinen Platz als Deckengemälde im Quirinal zu Rom, in dem Zimmer, in welchem 1809 die Gefangennahme Pius VII. erfolgt war. Eine Wiederholung als Oelgemälde, h. 2,90, br. 3,60, im Auftrag der Kunstakademie zu Antwerpen, wurde 1864 begonnen, im Juni 1866 vollendet. Ein Aquarell „Christus entweicht den angreifenden Nazarenern", seit 1856 im Besitz des Grafen, dann der Gräfin Leopoldine Thun, h. 0,75, br. 0,75, war auf der Wiener histor. KA. 1877; der Carton, in Kohle schattirt, h. 3,00, br. 3,00, Privatbesitz, befand sich auf der 2. Ausstell. der Berliner Nat.-Galerie, Dec. 1876, in Ernst Arnold's Kunst-Ausstell. in Dresden, März 1877, auf der Berl. Jub.-A. 86 u. im Sächs. KV., Januar 89.

III. Zeichnungen, Cartons, Aquarelle.

1. Taufe Christi im Jordan. Erster Versuch im Componiren.

2. Begegnung des Odysseus mit Telemachos. Tuschzeichn. Bez: F. Overbeck, 1805, 21. April. $2' : 2^3/_4''$. Abschiedsgeschenk an Professor Fedderau in Lübeck.

3. Rückkehr des Telemachos zum Sauhirten Eumaios. 1805 als Geburtstagsgeschenk für seinen Vater.

4. Kopf eines kleinen Mädchens, in Kreide. Bez: F. O. 1805.

5.—7. Frl. Amalie v. d. Horst; Hans Overbeck, jüngerer Bruder des Künstlers; Die Eltern Overbeck's einen Brief lesend. Alle drei Portraits aus dieser Zeit (1805) später dem Pastor Joh. Georg Overbeck zu Goisern in Oesterreich verehrt.

8. Bildniss seiner Schwester Lotte, Sepiaz., datirt: 1806 d. 8. März. E: Berl. Nat.-Gal., aus d. Nachlass erworben.

9.—11. Christus u. Nicodemus; Moses in der Wüste; Das Kind Samuel von seinen Eltern in den Tempel zu Silo gebracht. Zeichnungen aus den Jahren 1807—1808, an Senator Overbeck in Lübeck gesandt.

12. Heilung des blinden Tobias, Zeichnung 1807, nach Lübeck gesandt.

13. Die Eltern des jungen Tobias, an einer Maueröffnung sitzend u. des Sohnes Rückkehr erwartend. Darüber stehen die Worte: „Ich weiss, dass mein Vater und meine Mutter jetzund alle Tage und Stunden zählen. Tobias." Die Radirung in kl. 4. von R. Wiegmann in Düsseldorf aus dem J. 1837 trägt nur die Bezeichnung: F. Overbeck. D. 37. Rückert schildert die dem ersten röm. Aufenthalt entstammende Composition in dem Sonett „Tobias eine Handzeichnung von Overbeck, als Denkblatt für einen Heimreisenden".

14. Vignette zum Diplom der St. Lukas-Bruderschaft. St. Lukas zeichnend, ihm zur Rechten sein Attribut, der liegende Stier; zur Linken, an die Wand gelehnt das kl. Bild einer

Digitized by Google

Madonna. Bez: Sanct Lukas 10 heu mond 1809. Radirt kl. 8. Abb. in Marg. Howitt „Friedrich Overbeck", herausg. v. Franz Binder. 1886. Die Platte blieb im Besitz des Künstlers.

15.—17. Bildniss des Arztes Dr. Martini; Nicodemus; Der Heiland giebt sich im Brodbrechen zu erkennen. 1810 nach Lübeck gesandt.

18. Bekränzung der Penaten durch eine zum eignen Herde zurückkehrende Familie. Kleine Federz. für das Album Baron Blankenhagen's aus Livland. 1810 Rom.

19. Das tugendsame Weib. „Wem ein tugendsames Weib bescheret ist, die ist viel edler, denn die köstlichsten Perlen. Sprüchw.: XXXI. v.: 10 f." E: Maler Christian Xeller. Gest. von F. Ruscheweyh. qu. 4.

20. Die Raben des heil. Meinrad. Kleiner Contour nach Kosegarten's Legende.

21. Vor der Himmelspforte. Ein j. Mensch klopft an die Himmelspforte, von deren Mauer Petrus mit den Schlüsseln herabschaut. Federz. 1811.

22. Ein Christusbild, für Pforr begonnen 1811. (O.'s Tagebuch 28. Nov.).

23. Der Engel des Herrn erscheint den Kindern Israel's zu Bochim u. straft sie wegen des Götzendienstes. (Frühjahr 1811).

24. Waldmann (der Führer der Züricher in der Schlacht bei Murten 1476) im Gefängniss das Todesurteil anhörend. Illustration zu H. Keller's Vaterländischen Schauspielen, im Winter 1811/12 gezeichnet, von Heinr. Lips gestochen. Die Zeichnung in Ludw. Vogel's Nachlass.

25. Cornelius' Bildniss, Brustb., Bleistiftzeichnung, auf demselben Blatt mit O.'s eigenem von Cornelius gezeichneten Bilde, beide neben einander, nach links gewandt. 16. März 1812, Geschenk beider Freunde für Dr. Christian Schlosser bei dessen Abreise von Rom. Später Eigentum des Baron Bernus auf Stift Neuburg bei Heidelberg. Abb. in Dohme „Kunst und Künstler der ersten Hälfte des XIX. Jahrh." — Sonder-A. des Heidelberger KV., 22. Febr. bis 8. März 1893.

26. Jugendportr. des Peter Cornelius. Bleiz. um 1812. h. 0,23, br. 0,18. Aus d. Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

27. Madonna mit dem Jesuskinde. Aquarell, beendigt im August 1817 in Frascati, wo O. damals 14 Tage zum Besuch der Familie Bunsen weilte.

28. 29. St. Stephanus; St. Sebastian. Zeichnungen 1813.

30. Der neugeborene Heiland von Engeln angebetet. Bleistiftzeichnung, erworben von Dr. Chr. Schlosser 1813.

31. Die Speisung der Hungrigen. Bleiz. zu den Sieben Werken der Barmherzigkeit, welche O. um 1813 zeichnen wollte. Kam in den Besitz des Dr. Chr. Schlosser, später an Rat Schlosser.

32. Armenspeisung in einem Kloster. Bleiz., 1822. h. 0,19, br. 0,25. E: Frau Schnorr v. C., dann Ed. Cichorius in Leipzig.

33. Auferweckung von Jairus' Töchterlein, eine 1814 für eine Freundin Chr. Schlosser's (Helene Gontard, dessen spätere Gemahlin) ausgeführte Zeichnung. Jetzt im Besitz des Baron Bernus auf Stift Neuburg. Eine Wiederholung, leicht colorirt, 1815, besass der Buchhändler Wenner in Frankf., eine Zeichnung der Inspector Gerhard Malss am Städel'schen Institut daselbst.

34. Betender Pilger. Zeichnung u. Radirung, 1814. 4 Die Platte hatte O. später dem Kunsthändler Karl Schultze in Rom geschenkt.

35. S. Philippus Neri mit Buch und Kreuz. Zeichnung u. Radirung.

34 u. 35 Die Orig.-Radirungen: Wiener histor. KA. 77.

36. Lesender Mönch, Gewandstudie. Bleiz. aus der ersten röm. Zeit. h. 0,29, br. 0,135. Aus dem Besitz der Frau Schnorr v. C. an Ed. Cichorius in Leipzig. — Dresd. Aquarell-A. 77.

37. Kopf eines alten Mönchs, Bleizeichnung. kl. fol. E: Nat.-Gal. Berlin. Früher im Besitz des Kunsth. Hugo Helbing in München.

38. Maria's Abschied vom Leichnam des Herrn. Bister-Zeichnung, 1814 an Chr. Schlosser gesandt. Jetzt im Besitz des Baron Bernus auf Stift Neuburg.

39. „Die Verkündigung" u. die „Heimsuchung Mariä". Zweiteilige Darstellung mit Randzeichnungen. Bleiz. 1814 m. Monogr. FO. Ausgestellt als Eigentum Frl. E. Linder's in der Akad. zu München, Oct. 1831. Jetzt im Museum zu Basel, Stiftung E. Linder. Lithogr. von A. Schott. qu. fol. Die Composition 1816 als Aquarell ausgeführt für Kaufm. Herm. Nolte in Hamburg.

40. Kreuztragung. Bleiz. für Wilh. Schadow. Monogr. mit den zwei Palmzweigen. 1815. E: Cab. der Handzeichnungen, Dresden. Gest. von F. A. Pflugfelder. Düsseldorf 1840. qu. fol.

41. Christus erliegt unter der Last des Kreuzes. Bleiz. h. 0,35, br. 0,43, der vorgenannten ähnlich, im Thorvaldsen-Museum Kopenhagen.

42. Bildniss der Signora Pulini, Tochter des Bildhauers, mit Turteltauben. 1815.

43. Christus mit Maria u. Martha, Federz. für Hofrat Büel. Radirt von Maria Ellenrieder. 8.

44. Christus u. Magdalena im Garten, ein im Dec. 1817 vollendeter Carton, den O. ungefähr halblebensgross ausführen wollte. Eine Blei-, Feder- u. Tuschz. h. 0,31, br. 0,25, befand sich im Lagerkatalog von Helbing's Kunsth. zu München.

45. Die heil. Elisabeth Wohltaten spendend. Bleiz., deren Entstehung Riegel kurz vor die der Bartholdy'schen Fresken setzt. E: Kunstsammlung Basel, Stiftung von Frl. E. Linder. Lith. von C. Dousseux 1839. gr. fol.

46. Thorvaldsen's Basrelief „Alexander's des Grossen Einzug in Babylon". Marmorfries im Schlosse Christiansborg. Nach Zeichnungen von Fr. Overbeck u. A. 1815—1816. Gest. von P. Bettelini u. D. Marchetti. gr. qu. fol., dann, der Schönheit der Zeichnungen entsprechender, von Samuel Amsler (Uebersichtstafel von Wilh. Müller in Weimar) mit Erläuterungen von Ludwig Schorn. München 1835. gr. qu. fol. Neue Ausgabe mit Text von H. Lücke, 1870. Leipzig. 22 Kupfertafeln. gr. qu. fol.

Digitized by Google

47. Entwürfe zu den von Thorvaldsen ausgeführten Grabreliefs der Schauspielerin Augusta Böhmer (Stieftochter A. W. Schlegel's), der Baronin Schubart u. des infolge seiner Aufopferung bei einer Feuersbrunst zu früh verstorbenen Philipp Bethmann-Hollweg.

48. Tod des Leonardo da Vinci. Ausgeführte Zeichnung, welche Cavaliere Tacco in Neapel 1816 erwarb. Eine Bleiz. desselben Gegenstandes gelangte 1831 an Frl. E. Linder und durch deren Stiftung in die Kunstsammlung zu Basel. Letztere Zeichnung ausgestellt in der Münch. Akad., Oct. 1831.

49. „Ave Maria" u. „Benedicta in Mulieribus!" Verkündigung u. Heimsuchung, zweiteilige Darstellung mit Randzeichnungen, Aquarell 1816, E: Herm. Nolte in Hamburg. Die Bleistiftstudie zum Bilde, 1814, erwarb Frl. E. Linder, welche sie dem Baseler Museum stiftete. Lithogr. von A. Schott. qu. fol.

50. Empor blickender Knabenkopf. Kreidestudie auf braun. Papier, aus der ersten röm. Periode. h. 0,255, br. 0,21. Aus dem Besitz der Frau Schnorr v. C. an Ed. Cichorius in Leipzig.

51. S. Joseph. Stehende Figur, auf die Säge gestützt. Zeichn. aus der ersten röm. Zeit. Gest. von F. Ruscheweyh. 4.

52. David u. Abigail. Zeichn. um 1818. War im Besitz Baron Rumohr's, aus dessen Nachlass der Kupferstecher Anton Krüger sie 1846 erwarb. Eine Zeichn., im Besitz der Fürstin zu Hohenlohe-Schillingsfürst, befand sich auf der Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.

53. Bildniss des Dr. Ringseis, 1818. Im Besitz der in München lebenden Familie desselben.

54. Jacob u. Rahel am Brunnen. Zeichnung um 1818. E: Frau v. Humboldt, Berlin. — Berl. ak. KA. 1820.

55. Ruth u. Boas, Zeichn. mit Monogr. 1818. E: Familie Overbeck in Lübeck. Gest. von F. Ruscheweyh 1834. kl. qu. fol.

56. Die Auferweckung des Lazarus. Zeichnung im Besitz von H. v. Mumm in Frankfurt. Eine Zeichnung befindet sich in der Düsseldorfer Akademie.

57. Ruhe der heil. Familie auf der Flucht nach Aegypten. Gez. von F. Overbeck, gest. von Jansen. qu. 8.

58. Eine Sibylle. An einer Felswand sitzende Jungfrau, die Linke aufgestützt, mit der Rechten in einem Buche blätternd. Federz. m. Sepia. Bez: Overbeck 1821. h. 0,53, br. 0,37. E: Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Galerie. Ein Carton nach dieser Zeichn. lag dem von M. Echter 1856 ausgeführten Wandgemälde im Treppenhause des vormals Raczynski'schen Palais in Berlin zu Grunde. Eine Oelskizze zur „Sibylle" erwarb Henry Woods in England 1855; eine sorgfältig gemalte Studie blieb im Nachlass des Künstlers.

59. Die Versuchung Jesu. Christus, von einer Glorie umgeben, weist den in Menschengestalt erscheinenden Dämon zurück. Bez. m. Monogr. FO 1821. Sepiaz. h. 13½", br. 9¾". Aus der v. Rumohr'schen Samml., versteigert Dresden, Januar 1846.

60. Die Findung Moses', Bleizeichnung, kam 1831 an Frl. Emilie Linder, die sie der Kunstsamml. zu Basel stiftete. — Ausgestellt in d. Münch. Akad., Sept. 1831. Eine „Auffindung Moses'", Bleiz., gr. fol. aus d. Samml. Artaria war auf Miethke's Wiener K.-Auct., Januar 86; eine Zeichnung, Besitz der Fürstin Marie zu Hohenlohe-Schillingsfürst, auf der Wiener Jub.-A. 88, histor. Abt.

61. Die drei Männer im feurigen Ofen. Flüchtige Bleizeichnung, h. 0,22, br. 0,295. Bez: den 7. Februar 1825. Aus dem Besitz der Frau Schnorr v. C. an Ed. Cichorius in Leipzig.

62. Das letzte Abendmahl: „Dies ist mein Leib etc." Kreidezeichnung zu einem der neun Gemälde, welche der Domherr v. Ampach 1820 bei deutschen Künstlern für den Dom zu Naumburg bestellte. Nachdem der Besteller den Auftrag auf dieses Bild zurückgezogen, gelangte die Zeichnung 1836 in den Besitz des Präsidenten Vischer zu Basel.

63. Christus die Kinder segnend. Sepiaz. m. Monogr. 1826, angekauft vom Kunsth. J. Velten in Karlsruhe, jetzt in der Kunsthalle daselbst. Lithogr. von Winterhalter, von Maier, von C. Kauffmann, von Léon Noël u. von J. Völlinger, alle gr. qu. fol.; gest. von E. Forberg. 8. (Jul. Schnorr in einem Brief an Quandt. (Rom, 1. Januar 1826) erwähnt der Zeichnung als einer eben fertig gewordenen.)

64. Christus mit einem Kinde. Sepiazeichn. auf Pergament für Joh. Chr. Endris in Wien. h. 0,19, br. 0,105. Jesus steht unter einem gotischen Bogen vor einem Kinde, das mit gefalteten Händchen zu ihm aufschaut. Seine Rechte hält ein geöffnetes Buch mit den Worten Matth. 18, 3, seine Linke ruht segnend auf dem Haupt des Kindes. Gest. von A. Petrak. 4.; gest. von A. Costa. gr. 8. — Wiener histor. KA. 77.

65. Johannes der Täufer predigt in der Wüste. Sepiaz. 1827. Angekauft von J. Velten, jetzt in der Kunsthalle zu Karlsruhe. Diese Zeichnung, deren Jul. Schnorr in einem Bericht an Quandt (Rom, 17. Febr. 1827) erwähnt u. mit der beschäftigt Führich den Meister bei seinem ersten Besuche antraf, war im October 1827, gleichzeitig mit der Sepiaz. „Christus die Kinder segnend", einige Tage im Münchener KV. ausgestellt. Lithogr. von F. X. Winterhalter u. von T. Hurter. gr. qu. fol. Eine Zeichnung desselben Gegenstandes, 1831 ausgeführt, war im Besitz Wilh. Schadow's u. ist jetzt Eigentum der Düsseldorfer Akademie. Letztere Zeichnung befand sich auf der allg. d. u. histor. KA., Köln 1861.

66. Elias im feurigen Wagen. (Die Himmelfahrt des Elias). In Sepia getuschte Zeichnung, 1827. Angekauft von M. Raulin aus Frankreich. Gest. von F. Ruscheweyh. qu. fol. u. qu. 4. Die erste Zeichnung der Himmelfahrt des Elias kam im Herbst 1836 an einen damals in Rom anwesenden Hannoveraner Namens Hausmann, einen Neffen des Prof. Brandis in Bonn. Ein Carton „Die Vision des Elias" war auf der Brüssler Carton-A. 1864.

67. Das Wunder des Propheten Elisa mit der schwimmenden Axt. Sepiazeichnung 1827.

Angekauft von M. Raulin. Gest. von F. Ruscheweyh qu. fol. u. qu. 4.

68. Entwurf zu einem Grabdenkmal (Basrelief: Christus erscheint der Maria Magdalena) für Dr. Christian Schlosser (gest. 14. Febr. 1829) in der Kirche S. Vincenzo ed Anastasio in Rom. Zeichnung 1830. In Marmor ausgeführt vom Bildhauer Lotsch aus Baden.

69. Joseph u. das Weib Potiphar. Vor 1831 vollendete Zeichnung, 1840 angekauft vom Kunsthändler J. Velten in Karlsruhe. Lithographirt von Kaufmann. gr. qu. fol. — Ausgestellt in der Münch. Akad., October 1831.

70. Christi Bergpredigt. Zeichnung, angekauft von A. v. Arnswaldt aus Hannover 1831. — Hannov. A. a. Privatbesitz 1882.

71. Vertreibung aus dem Paradiese. Zeichnung 1831, welche Schadow im März desselben Jahres in Rom erwarb. Diese oder eine ähnliche Zeichnung in der Nat.-Gal. Berlin. Eine Sepiazeichnung desselben Gegenstandes, h. 0,59, br. 0,55, wurde aus dem Nachlass O.'s einem Berliner Kunsthändler verkauft.

72. Moses Gebet auf dem Berge Horeb. Zeichnung 1831. h. 0,33, br. 0,40. War im Besitz des Gal.-Directors Prof. Julius Hübner in Dresden († 1882).

73. Gott erscheint dem Elias auf dem Berge Horeb. Bleizeichnung in Dreieckform.

74. Maria u. Joseph in Anbetung vor dem neugeborenen Jesuskinde. Mit Randzeichnungen. Unfertig 1831 nach Deutschland mitgebrachte, erst 1840 vollendete Bleizeichnung.

75. Die Findung Moses'. Bleizeichnung, Entwurf zu dem von J. H. Albers in Bremen 1820 bestellten Gemälde. Cartonstich von Jul. Ernst. gr. qu. fol.

76. Der zwölfjährige Jesus wird von seinen Eltern unter den Schriftgelehrten im Tempel gefunden. Bleiz., bez. m. Monogr. 1831. Lithogr. von J. C. Koch. roy. qu. fol.; gest. von F. Ruscheweyh 1835 u. von Jul. Ernst 1857. Derselbe Gegenstand auf farb. Papier, 1831, war im Besitz von Frau Anton Bendemann in Berlin, gest. von Ruscheweyh 1835. fol. Eine Wiederholung. h. 0,275, br. 0,29, besass Gal.-Director Jul. Hübner in Dresden.

77. Die Bewohner Sodom's, von Lot die Herausgabe der Fremdlinge fordernd, werden an dessen Tür mit plötzlicher Blindheit geschlagen. Bleizeichnung.

78. Die Israeliten in der Wüste sammeln das Manna. Bleizeichnung. Lithogr. von J. C. Koch 1833. kl. fol.; gest. von Jul. Ernst 1857. qu. fol.

79. Die Auferweckung des Töchterleins Jairi. Bleizeichnung. Lithogr. von J. C. Koch. roy. qu. fol.; gest. von Jul. Ernst. roy. qu. fol.; Holzschn. im Werk Raczynski's.

73—79, in der Münch. Akad. October 1831 ausgestellt, wurden von Frl. Emilie Linder erworben u. durch dieselbe der öffentl. Kunstsamml. zu Basel gestiftet.

80. Maria mit dem Kinde kniet unter Lilien, deren eine sie hält. Zeichnung. Lith. von H. Kohler. fol., Holzschn. im Werk Raczynski's. — Ausgestellt in der Münch. Akad., Oct. 1831.

81. Der Jesusknabe in der Werkstatt Joseph's. Kleine Zeichnung, um 1831 ausgeführt für Ludowina v. Haxthausen um 1831. Gest. von Ruscheweyh. 4.; Gest. von Strunz. 8. mit einigen Versen O.'s unter dem Stich.

82. Der alte u. der neue Bund: Servitus, Adoptio; Timor, Fiducia; Captivitas, Libertas. Sechs allegorische Bleizeichnungen, angekauft von J. Velten in Karlsruhe. Lithogr. von C. Kaufmann auf 3 Bll. mit je zwei Bildern. fol. In anderer Ausgabe: Sinnbildl. Darstellungen des alten u. neuen Bundes. Nach den Orig.-Zeichnungen im Besitz des Verlegers lithogr. von A. Frey. 6 Bll. Karlsr., Verlag von J. Veith. fol.

83. Der Christusknabe im Tempel. Grosse Zeichnung, von der aus dem J. 1831 verschieden, bestellt 1833 vom Oberbaurat H. Hübsch in Karlsruhe, ausgeführt 1834.

84. Unum est necessarium. Jesus mit drei seiner Jünger bei Maria, Martha u. Lazarus. Federzeichnung mit Randverzierungen u. den Symbolen von Glaube, Treue, Liebe u. Hoffnung. Oben Hirsche von springendem Wasser trinkend. Bez. m. Monogr. 1834. Bestellt 1832 von G. K. Springsfeld durch Philipp Veit, kam es durch Legat der Frau Springsfeld an den Prälaten Johannes Janssen in Frankfurt. Lithogr. von Jac. Becker. gr. fol., gest. von H. Nüsser. 8. (Der Stich von Nüsser auch in Marg. Howitt „Friedrich Overbeck".)

85. Moses verteidigt die Töchter Jethro's am Brunnen gegen die Hirten aus Midian. Bleizeichnung angekauft von J. Hatfield 1835. Gest. von L. Gruner. gr. qu. fol.

86. Das Urteil Salomon's. Carton, angekauft von Georg Reimer in Berlin 1835. Gest. von F. Ludy. gr. qu. fol. Die Orig.-Zeichn., bisher im Besitz von J. G. Manz in Regensburg, wurde im Mai 1896 zu München versteigert.

87. Die Auferweckung des Jünglings zu Nain. Sepiazeichnung, vollendet im Juli 1836, angekauft von J. Velten in Karlsruhe, dann im Besitz seines Schwiegersohnes Veith daselbst. In der Originalgrösse lithographirt von C. Kauffmann u. von L. Noël. roy. qu. fol.

88. Der gute Hirt mit dem Lamm auf den Schultern. Zeichnung 1836. E: Baron Bernus auf Stift Neuburg bei Heidelberg. Ein Bild gest. von Ludw. Gruner. gr. 8., ein Bild von Rittinghaus. 8. — Die Zeichnung befand sich auf der Sonder-A. des Heidelb. KV., 22. Febr. bis 8. März 1893.

89. Der Tod des heil. Joseph. Der Sterbende ruht im Schos Christi. Zeichnung 1831 mit dem Motto: Beati mortui qui in Domino moriuntur. Im Besitz der Nachkommen des Malers Aug. Grahl in Dresden. Ausgestellt mit anderen Overbeck'schen Zeichnungen in der Akad. zu München, Oct. 1831 u. auf der Dresd. Aquarell-A. 1877. Holzschnitt im Werk Raczynski's; Lith. von E. E. Schäffer. 4. Dieselbe Composition als Oelgem. im Museum zu Basel. Vgl. Oelgem. Nr. 33.

90. Jesus als Knabe im elterlichen Hause zu Nazareth. Zeichnung in Form eines Triptychons mit Versen von Overbeck begleitet. 1836. War im Besitz Frl. E. Linder's. Gest. von A. Costa. qu. 4.

91. Die heil. Elisabeth von Ungarn und das Rosenwunder. Bleiz. in Form eines Glasgemäldes. Die Landgräfin reicht einem links sitzenden Armen ein Brod, während der von rechts nahende Landgraf in der Falte ihres Mantels nur Rosen erblickt. Der Künstler hatte die Zeichnung dem Grafen Montalembert 1837 als Geschenk überreicht. Gest. von Dousseaux für Montalembert's „Monuments de l'histoire de Sainte Elisabeth de Hongrie". Paris 1838. gr. fol. Lithogr. von Chassonier; gest. von F. Ludy. 8. Ein Abdruck von Ludy's Stich in Marg. Howitt „Friedrich Overbeck, herausgegeben von Franz Binder. 1886." Eine Wiederholung der Composition, Bleiz. 1841, für Frau Rücker aus Hamburg.

92. Daniel in der Löwengrube, Zeichnung, verkauft an G. K. Springsfeld in Frankf., am 9. Juli 1838.

93. Madonna mit dem schlafenden Kinde im Schos. Mit der Unterschrift: Ego dilecto meo et dilectus meus mihi. Sepiazeichnung, welche der Kupferstecher X. Steifensand 1838 erwarb, später an Fr. v. d. Leyen in Crefeld gelangte. Gestochen von Steifensand. gr. fol., 4. u. 8. Dieselbe Composition als Oelgem. ausgeführt. Vgl. Oelg. Nr. 32.

94. 95. „König David auf der Flucht von Simei gelästert" u. „David verzeiht dem reuigen Simei", zwei Bleizeichnungen qu. fol., welche Staatsrat Joukowski, der russ. Dichter u. Erzieher des Thronfolgers (Kaiser Alexander II.), im Januar 1839 ankaufte. Eine Wiederholung beider Zeichnungen besitzt das Dresd. Cab. der Handzeichnungen, Dr. Müller's Sammlung. Sie befanden sich auf der Dresd. Aquarell-A. 1877.

96. Christi Leichnam von Maria beweint. Gest. von Ludwig Gruner 1839. kl. fol.

97. Berufung der Apostel Johannes u. Jacobus. Federzeichnung mit Randverzierung, worin Scenen aus den Parabeln vom guten Hirten u. vom Weinstock. Ausgeführt Ende 1839 für G. K. Springsfeld in Frankfurt. Gest. von F. A. Pflugfelder. gr. fol. Abb. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 267. Eine Wiederholung, Bleiz., 1843, ging aus dem Besitz der Frau Schnorr v. C. an Ed. Cichorius in Leipzig über.

98. Illustrationen zum franz. Gebetbuch „Heures Nouvelles". Paris 1839. 8. Zwölf kleine Zeichnungen: 1) Christus am Oelberg. 2) Einsetzung des Abendmahls. 3) Mariä Himmelfahrt. 4) Christus am Kreuz. 5) Christi Grablegung. 6) Auferstehung. 7) Christus wird entkleidet. 8) Himmelfahrt Christi. 9) Ausgiessung des heil. Geistes. 10) Christus in den Wolken mit dem Kreuz an der Schulter. 11) Die Geburt Christi. 12) Christus vor Pilatus. Von diesen Zeichnungen wurden Nr. 3 von Steifensand, Nr. 4 u. 5 von Butavand, u. die übrigen neun von Jos. Keller in Stahl gestochen. Die Zeichnungen wurden vom Besteller, M. Curmer in Paris an James Ryman in Oxford verkauft, der 1842 auch die Entwürfe zu denselben vom Künstler erstand. Die Separat-Ausgabe der Illustrationen erschien unter dem Titel: La passion de N. S. Jésus Christ par Frédéric Overbeck. MM. Steifensand, Keller et Butavand. Paris 1840.

99. Der Heiland in den Wolken mit dem Kreuz an der Schulter. Zeichnung, h. 11", br. 8". In der Originalgrösse gest. von Jos. Keller. gr. fol. für den KV. des Grossh. Baden. Vgl. Oelgem. Nr. 38.

100. Hagar u. Ismael in der Wüste. Zeichnung. E: Guiseppe Hyzler, Maler in Malta.

101. Hagar u. Ismael in der Wüste, vom Engel getröstet, eine in der Zeichnung vollendetere Wiederholung. Gestochen vom Eigentümer derselben Ludwig Gruner 1840. qu. fol.

102. Christus unter der Last des Kreuzes erliegend. Zeichnung 1840. E: Gräfin Spee. Gest. von F. Ludy. 4. Mit der Unterschrift: Si quis vult post me venire, abneget semet ipsum, et tollat crucem suam quotidie et sequatur me. Eine Zeichnung desselben Gegenstandes sandte O. 1841 dem Don Placido de Mauro in Perugia.

103. Der Triumph der Religion in den Künsten. Carton, Kohlenzeichnung zum Oelgem. im Städel'schen Museum u. in der Grösse des Gemäldes, h. 3,83, br. 3,89, wurde 1840 für die grossh. Badische Samml. angekauft u. befindet sich jetzt in der Kunsthalle zu Karlsruhe. Der von dem Oelgemälde abweichende ursprüngliche Carton, welchen Ludw. Gruner für den Prinz-Gemahl Albert 1847 angekauft, ist gegenwärtig in Osborne auf der Insel Wight. Eine Bleiskizze zum Kopf der Madonna im Bilde schenkte O. einem Mr. Charles Weld of Childcock in Rom, während ein ausgeführter Carton des ganzen Gemäldes, in brauner Oelfarbe getuscht, h. 1,45, br. 1,45, als Copie einer im Besitz des Künstlers verbliebenen Skizze, vom russischen Thronfolger 1839 bestellt, im März 1843 für denselben vollendet wurde. Den im Nachlass O.'s vorgefundenen Entwurf, eine Bleistiftzeichnung, hat das Städel'sche Institut 1881 erworben. Eine Sepiaz. „Die Religion im Dienste der Kunst", h. 1,44, br. 1,44, befindet sich als Geschenk des Kunstvereins in der Kunsthalle zu Hamburg.

104. Das Magnificat. Sepiazeichnung. Maria, in einer Nische thronend, vom heil. Geist überschwebt, dictirt den Lobgesang dem zu ihren Füssen sitzenden heil. Lucas, dem ein Engel das Tintenfass hält. E: Domcapitular v. Oberkamp in München.

105. Pietà. Eine in Sepia getuschte Zeichnung, im Besitz des Cardinals Wisemann, Titelblatt zu dessen „Four Lectures on the Office and Ceremonies of Holy Week, London 1839", hat Ludw. Gruner in 8. gestochen u. 1841 herausgegeben. Eine andere, am 10. Jan. 1841 beendigte Sepiaz. besass Senator Jenisch in Hamburg.

106. Madonna mit dem Kinde u. zwei Engeln, mit dem Motto „Beatus venter qui te portavit etc.", Zeichnung mit Randverzierung, von Moritz Bethmann in Frankfurt 1841 bestellt u. 1842 beendigt. 1847 erhielt der Kupferstecher Const. Müller in Düsseldorf vom Künstler die Erlaubniss zum Stich des Bildes.

107. Madonna mit dem Kinde auf den Armen. Rundbild. Zeichnung für ein Album, 1842. E: Msgr. Durio, apostol. Legat in Orvieto.

108. Der reiche Prasser u. der arme Lazarus. Nach Lucas 16, 19. Sepiazeichnung mit Randbildern, in Form eines Glasgemäldes, begonnen

1841, beendigt 1842. War im Besitz der Stiftsdame Eveline v. Waldenburg in Berlin. Gest. von Jul. Ernst. gr. fol. — Berl. ak. KA. 42. Eine unvollendete Kreidez. desselben Gegenstandes wurde nach O.'s Tode von Ed. Steinle für Alex. Günther, vormals in Frankfurt, restaurirt u. ergänzt. Die im Waldenburg'schen Besitz gewesene Handzeichnung „Der reiche Mann u. der arme Lazarus", Blei u. Tusche, hat die Berl. Nat.-Gal. Ende 1882 angekauft.

109. Die zwölf Apostel u. die vier Evangelisten, Kohlenzeichnungen O.'s zu den von Max Seitz ausgeführten kleinen Fresken in der neuerbauten Kapelle der Villa Torlonia zu Castel Gandolfo. Im Auftrage des Prinzen Carlo Torlonia im Dec. 1835 begonnen, im Februar 1844 beendigt. Die zwölf Apostel gestochen 1848 von B. Bartoccini auf 12 Bll. fol.; die vier Evangelisten gest. von Joseph Keller auf 2 Bll. fol.

110. Die Communion der Apostel, Kohlenz. für das Album der Frau Schnorr v. C. in Dresden. Jetziger Besitzer Ed. Cichorius in Leipzig.

111. Die Grablegung Christi. Carton zum Gemälde in der Marienkirche in Lübeck. h. 2,70, br. 2,90. E: Kunsthalle Karlsruhe. Gest. von Joseph Keller. Sächs. KV.-Bl. 1850. gr. qu. fol. Abb. in Dohme „Kunst u. Künstler" IV, 1. Bd.

112. Die Communion der Apostel. Wiederholung in Sepia mit Randverzierungen, h. 0,75, br. 0,90. Aus dem Nachlass O.'s an Frau Gräfin Arnim geb. v. Lotzbeck. Eine Kreidez., bez. 1848, h. 0,31, br. 0,40, besitzt Ed. Cichorius in Leipzig.

113. Madonna mit dem träumenden Christkinde u. dem kleinen Johannes. Kl. Kohlenz., Rundbild, angek. von der Gräfin Monteluco im Dec. 1846 als Weihnachtsgeschenk für die Schwester des Königs v. Neapel.

114. Madonna im Rosenhag. Sie legt die Linke auf das Haupt des Johannesknaben, der dem Jesuskinde auf ihrem Schos das Füsschen küsst. Bleizeichnung aus der Samml. Joh. Christoph Endris', jetzt in der Bibliothek der Wiener Akademie.

115. S. Stanislaus Kostka empfängt die Communion durch einen Engel. Kleine Kohlenz., bestellt für die Gräfin Léon Potocka 1846, beendigt am 24. März 1847. Gestochen.

116. Die heil. Familie in häuslicher Arbeit. Mit der Unterschrift: In laboribus a juventute mea. Kl. Zeichn. in Form einer Medaille. Im Auftrage des Magr. Gillis, Coadjutors in Edinburgh 1847 für einen Verein katholischer Arbeiter.

117. Die Parabel von den zehn Jungfrauen. Zeichn. in Form eines Glasgemäldes. Vollendet 1848. Angekauft von Charles C. Perkins in Boston, Mass.

118. Jesus mit seinen Jüngern auf stürmischem See. Zeichnung für's König Ludw.-Album. Dem Könige persönlich überreicht am 7. Juni 1851. Lithogr. von B. Plockhorst. gr. qu. fol.

119. Das Gebet des Herrn. Jesus lehrt die Jünger das Vaterunser. Sepiaz. 1851. Im Auftrage des braunschw. Consuls G. F. Vorwerk in Hamburg, als Skizze zu einem Glasgemälde von 45' Höhe u. 15' Breite, das für die Catharinenkirche daselbst auf Kosten des Bestellers durch Ainmiller in München 1854 ausgeführt wurde. Lithogr. von Otto Specter roy. qu. fol. Tondruck. Eine Sepiazeichnung „Das Vaterunser" wurde 1859 vom Grafen Przezdziecki angekauft. Die Lithographie O. Speckter's wurde vom Gustav-Adolf-Verein zum Besten der evangel. Gemeinde zu Offenbach herausgegeben.

120. „Darstellungen aus den Evangelien nach vierzig Originalzeichnungen (Kohle) von Friedrich Overbeck, im Besitz des Freiherrn Alfred von Lotzbeck auf Weihern, gestochen von B. Bartoccini, Prof. Jos. Keller, Fr. Keller, F. Ludy, F. Massau, H. Nüsser, F. A. Pflugfelder, Filippo Severati, X. Steifensand u. A. Düsseldorf, A. W. Schellgen. qu. fol. Die Originalzeichnungen, welche der Tochter des ersten Besitzers, Laura Gräfin Arnim-Muskau, durch Erbschaft zufielen, wurden 1882 bei einem Brande im Schlosse zu Holzendorf bei Prenzlau sämmtlich vernichtet. Die im Kupferstich (Plattengrösse h. 0,25, br. 0,27) erhaltenen Compositionen sind folgende:

1) Der Engel Gabriel verkündet Mariä die Empfängniss Jesu. Gest. von Ludy.
2) Mariä Begrüssung der Elisabeth. Gest. von Franz Keller.
3) Johannes ist sein Name. Gest. von Ludy.
4) Die Geburt Christi. Gest. von Franz Keller.
5) Darbringung des Kindes Jesu im Tempel. Gest. von Pflugfelder.
6) Die Anbetung der heil. drei Könige. Gest. von Nüsser.
7) Die Flucht nach Aegypten. Gest. von Steifensand.
8) Der Kindermord. Gest. von Massau.
9) Der Knabe Jesus in der Werkstätte Joseph's. Gest. von Steifensand.
10) Jesus unter den Lehrern im Tempel. Gest. von Severati.
11) Die Taufe Christi. Gest. von Franz Keller.
12) Die Hochzeit zu Cana. Gest. von Bartoccini.
13) Die Heilung der Kranken. Gest. von Ludy.
14) Die Berufung des Matthäus. Gest. von Ludy.
15) Eine Sünderin salbt Jesu Füsse. Gest. von Ludy.
16) Jesus sitzend im Schiff lehrt das Volk. Gest. von Stang.
17) Das Gleichniss vom guten Samen u. vom Unkraut. Gest. von Franz Keller.
18) Wer ist der Grösste im Himmelreich. Gest. von Pflugfelder.
19) Jesus im Hause der Martha u. Maria. Gest. von Steifensand.
20) Die Rückkehr des verlornen Sohnes. Gest. von Severati.
21) Die Auferweckung des Lazarus. Gest. von Ludy.
22) Christi Einzug in Jerusalem. Gest. von Massau.
23) Wehe Jesu über die Pharisäer. Gest. von Ludy.
24) Die klugen u. törichten Jungfrauen. Gest. von Steifensand.
25) Die Fusswaschung. Gest. von Stang.

26) Johannes liegt in Jesu Schos. Gest. von Bartoccini.
27) Christus im Garten Gethsemane. Gest. von Franz Keller.
28) Jesus wird gebunden zum Richter geschleppt. Gest. von Nüsser.
29) Die dreimalige Verleugnung Petri. Gest. von Bartoccini.
30) Herodes u. Pilatus werden Freunde. Gest. von Ludy.
31) Barabas wird freigegeben, Jesus aber dem Kreuztode überliefert. Gest. von Ludy.
32) Die Geisselung Christi. Gest. von Nüsser.
33) Ecce homo. Gest. von Massau.
34) Die Kreuzschleppung. Gest. von Kipp.
35) Die Kreuzigung Christi. Gest. von Ludy.
36) Die Grabtragung Christi. Gest. von Ludy. (Eine „Grablegung" hatte O. bereits 1814 für Schadow gezeichnet, doch wurde sie Eigentum der Familie Schlosser, während Schadow 1815 eine „Kreuztragung" erhielt). Die Grabtragung hat der Bildhauer Otto König in Wien als Relief reproducirt.
37) Die Auferstehung Jesu Christi. Gest. von Bartoccini.
38) Christus erscheint Thomas. Gest. von Rordorf.
39) Uebertragung des Hirtenamts an Petrus. Gest. von Franz Keller.
40) Die Himmelfahrt Christi. Gest. von Franz Keller.

Ein Teil der Zeichnungen war im Winter 1844/45 in Rom ausgestellt, zwölf befanden sich auf d. Münch. KA. 1845, alle vierzig auf der Münch. d. allg. u. histor. KA. 1858.

Die Zeichnungen „Johannes ist sein Name" u. „Jesus im Hause der Martha u. Maria" erschienen auch in kleineren Separat-Stichen von Severati; „Die Grablegung" in einem grössern Stich von Joseph Keller. qu. fol.

121. Die Verkündigung, Bleiz. als Albumblatt für Baron Alfred Lotzbeck auf Weihern. h. 0,20, br. 0,255, vollendet am 16. Juni 1846.

122. Die Krönung Mariens. Ursprüngl. Entwurf für das Gemälde im Kölner Dom. Die Skizze erhielt Frau Plath in München 1838 oder 1839, der 1853 vollendete Carton, h. 1,95, br. 2,15, blieb in O.'s Besitz.

123. Johannes an der Brust Christi ruhend. Entwurf zu einem für die Fürstin Radziwill bestimmten Gemälde, das unausgeführt blieb. Die Kohlenz. erhielt die Gräfin Camilla Oddi Baglioni in Perugia 1856 als Geschenk. Der Entwurf wurde als plastische Gruppe vom Bildhauer Karl Hoffmann in Rom modellirt.

124. Das Scherflein der Wittwe. Zeichnung für Frl. Natalie Heimburger, Juni 1855 vollendet. Eine Zeichn. aus dem Nachlass O.'s erwarb die Nat.-Galerie Berlin.

125. Die Führung des Blinden. Entwurf für eine Denktafel zum Gedächtniss der Gräfin Giulia Baldeschi († 1855). In Terracotta vom Bildhauer Hoffmann für die S. Josephskapelle der Peterskirche zu Perugia. Eine Zeichn. aus dem Nachlass erwarb die Berl. Nat.-Galerie.

126. Der heil. Kreuzweg. (Via crucis). 14 Aquarelle. h. 30", br. 20". Im Auftrage des Sign. Carlo Baldeschi u. des Marchese Campana. War Eigentum Pius IX. u. befand sich im Audienzzimmer des Vaticans. Gestochen von Bartoccini. Zwei der Stationen erschienen in Farbendruck bei Winckelmann & Söhne, Berlin.

127. Zweite (kleinere) Via crucis. 14 Zeichnungen auf dunklem Grunde in lichter Sepia schattirt. 1861 für den Bildhauer Hoffmann zur Reliefausführung componirt. h. 1,16, br. 0,94.

128. Der heil. Kreuzweg. 14 Bll. Stationen. Sepiazeichnungen auf grauem Grunde. h. 0,52, br. 0,415. Ausgestellt im Sächs. KV., Februar 1890, dann, nebst anderen Compositionen O.'s im Wiener Künstlerhause im Sommer 1890, wo sie für das Kunsthist. Hofmuseum zu Wien angekauft wurden.

129. Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen. Sepiazeichnung aus dem Jahre 1858 oder 1859. Kam 1863 an Frau Kann in Paris.

130. „Nehmt mein Joch auf euch!" Sepiazeichnung 1860. Nach O.'s Tode von Flinsch in Berlin erworben.

131. Madonna. Sepiazeichnung 1860. E: Frau Hayler in Rom.

132. Entwurf für den projectirten Fries an der Aussenseite der Casa Hoffmann-Overbeck in Rocca di Papa.

133. Allegorie der Künste. Sepiazeichnung. Im Durchmesser ohne den Bandrahmen 0,45, mit Bandrahmen 0,68, die Medaillonräume im Rahmen 0,07.

134. Die klugen u. die törichten Jungfrauen. Sepiazeichnung. Vier Scenen zur Ausfüllung der Medaillons des vorgenannten Blattes.

133 u. 134, vor 1861 entstanden, wurden 1876 vom Geheimrat Dr. v. Ringseis angekauft und gelangten in den Besitz des Frl. Ringseis in München.

135. Entwurf für das Siegel der Arciconfraternità di San Pietro. Angefertigt für den Präsidenten der Genossenschaft Fürsten Orsini 1861.

136. Die sieben Sacramente. Sieben grosse Cartons, Kohlenumrisse auf weissem Papier, nach Entwürfen, die in das Jahr 1847 zurückreichen. Die Entwürfe kamen in den Besitz der Frau Dr. Hayler in Rom. Zehn Entwürfe wurden 1884 für die Berl. Nat.-Gal. angekauft. Die sieben grossen Cartons, h. 0,400, br. 0,400, 1857 begonnen, 1862 vollendet, fielen den Erben zu. Der Künstler hatte den Cyclus für Teppiche, in Art der Raffael'schen Arazzi, zum Festschmuck der Kirchenvorhallen bestimmt, wie Psalmen sollten die Bilder die Eintretenden begrüssen u. feierlich stimmen. Auch dachte er die Compositionen als Fresco- oder Tempera-Gemälde ausgeführt. Jedes Bild ist von einem obern Fries, Seitenleisten u. Sockelbildern umrahmt, die zum Hauptbilde die innigsten Beziehungen haben, welche der Meister in einem ausführlichen begleitenden Text erschliesst. „Die sieben Sacramente in Bildern von Joh. Friedr. Overbeck" erschienen in einer grossen Prachtausgabe u. in einer Ausgabe kleinern Formats, beide von Jos. Albert in München nach den Originalen photographirt, ferner „nach den Originalen in Holzschnitt ausgeführt von August Gaber". qu. fol.

Digitized by Google

Die Bilder „Taufe," „Firmung," „Abendmahl" u. „Ehe" aus dem Cyclus der sieben Sacramente, Sepiaz., befanden sich auf der Dresd. ak. KA. 65. Alle 7 Cartons aber hatte O. (laut Brief an Guffens u. Swerts aus Rom v. 28. April 1866) auf die Brüsseler KA. 1866 geschickt, von wo sie noch im selben Jahr auf die Antwerpener KA. gelangten u. 1867 in Rom wieder eintrafen. Im März 1877 waren die Cartons der sieben Sacramente in Ernst Arnold's Kunsth. in Dresden ausgestellt.

137. Die Verläugnung Petri. Zeichnung für Frl. Natalie Heimburger, Schwester der Frau Boissonet aus Lübeck. Ausgeführt in Nettuno 1863.

138. Die Geburt Christi (die Hirten an der Krippe zu Bethlehem). Sepiazeichnung 1864 für den Kupferstecher Franz Keller. E: Frl. H. Wekbeker in Düsseldorf.

139. „Lasset die Kleinen zu mir kommen" (Der göttliche Kinderfreund.) Sepiazeichnung, beendigt 1865. Bestellt von Ernst Arnold's Kunsth. in Dresden. Eine ähnliche, wol dieselbe Sepiazeichnung (Christus, an einem Baum sitzend, segnet die Kinder, welche Frauen ihm zuführen, zu beiden Seiten die Apostel, Hintergrund Gebirgslandschaft, Gruppe von 24 Figuren), bez: mit Monogr. 1865, h. 0,615, br. 0,765, erwarb Arnold Otto Meyer in Hamburg, auf dessen Kosten sie von Th. Langer in Dresden für Lützow's „Zeitschrift f. bild. Kunst" 1871 gestochen wurde. Ein Bild dieses Gegenstandes im Holzschnitt im Werk Raczynski's. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

140. Die Versöhnung Esau's u. Jacob's. Sepiazeichnung, Herbst 1866. Geschenk für den Bonifacius-Verein zu Düsseldorf.

141. Das Leben des heil. Petrus und die vier auf Wolken sitzenden, mit Lesen u. Schreiben beschäftigten Evangelisten. Zwölf 1867—68 gezeichnete Cartons für den nach den Entwürfen des Oberbaurats Rösner in Wien erbauten Dom zu Diakovar in Slavonien. Vier dieser Cartons, für die Zwickel des Pendentivs der Kuppel bestimmt, enthalten die Gestalten der Evangelisten; die acht übrigen Cartons stellen die Geschichte Petri dar u. zwar folgende Scenen:

1) Die Berufung Petri am Gestade des Sees.
2) Weide meine Schafe!
3) Christus wandelt auf den Wellen.
4) Petrus am Feuer im Hofe des Gerichtshauses
5) Das Pfingstfest.
6) Petrus u. Johannes heilen den Kranken an der Schwelle des Tempels.
7) Die Befreiung aus dem Gefängniss.
8) Die Kreuzigung Petri.

Ausgestellt im Düsseldorfer Salon von Bismeyer & Kraus 1873.

142. Epiphania, Carton, beendigt 1869.

143. Das letzte Gericht. Auf Bestellung des Bischofs Strossmayer für den Dom zu Diakovar, begonnen im Mai 1869, blieb unvollendet. Ein Bild „Das jüngste Gericht" ausgestellt 1873 in den Räumen des österr. Museums in Wien.

144. Allegorische Zeichnungen vom christlichen Familienleben. Unvollständiger, 1868 begonnener Cyclus von vier Sepiacartons, deren letzter, die Ehe, den Künstler noch im Nov. 1869 beschäftigte. E: Gräfin Arnim-Muskau geb. v. Lotzbeck.

145. Die Passion. 12 Bll. Gest. von Keller, Steifensand u. Butavand. gr. fol. „Die Ausgiessung des heil. Geistes" daraus, nach dem Stich von Keller, in „Denkmäler der Kunst" Bl. 119.

146. Die Vision des Elias. — Brüsseler Carton-A. 64.

147. Brustb. Johannes des Evangelisten, der auf den in seiner Linken befindlichen Kelch mit der Schlange blickt, die Rechte erhebend zum Segnen. Bleizeichnung. h. $7^3/_4$", br. $5^1/_2$".

148. Scene aus der Apostelgeschichte. Der Hauptmann Cornelius vor Petrus kniend. Tusch- u. Federz. h. 8", br. 10".

147 u. 148 aus der Kunstsamml. Rumohr, versteigert zu Dresden am 19. Oct. 1846 u. ff. Tage.

149. Die Madonna, dem Künstler und seinem Schwiegersohne, dem Bildhauer Karl Hoffmann, erscheinend. Aquarellirte Zeichnung. fol. E: Cabinet der Handz. Dresden, erworben 1888.

150. Kinderfries mit Attributen der Künste. Für O.'s Landhaus in Rocca di Papa bestimmt. E: Berl. Nat.-Gal. seit Sommer 1885.

151. Zwei Ergänzungen zum Kinderfries mit Attributen der Künste. E: Berl. Nat.-Gal., erworben Ende 1887.

152. Madonna. Zeichnung. E: Fürstin Marie zu Hohenlohe-Schillingsfürst. — Wiener Jub.-A. 88.

153. Hagar u. Ismael. (Verstossung.) Zeichnung. E: G. J. Manz in Regensburg. Gest. von F. Ludy. gr. qu. fol. Die Zeichnung wurde im Mai 1896 in München versteigert.

154. Christus von Pilatus dem Volke vorgestellt. Aus dem Nachlass des Bildhauers Hans Gasser, versteigert Wien, April 1869. Ein Bild dieses Gegenstandes gest. von J. Ernst. gr. qu. 8.

155. Christuskopf in halber Lebensgrösse. Bleiz., h. 0,28, br. 0,20. Früher im Besitz des Dr. M. Waldeck. Aus der hinterlassenen Samml. Becker v. Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

156. 157. Zwei Gruppen gefangener Christen u. Saracenen. Zeichnungen in schwarzer Kreide auf gelbl. Papier. Je h. 0,41, br. 0,86. E: Museum Weimar, angek. 1886.

158. Frau Marg. Caroline Hoffmann wird von Overbeck als Tochter angenommen. Beide knien vor der thronenden Maria mit dem Kinde, das seine Hände segnend erhebt. Links die Heiligen Karl Borromäus u. Margareta, rechts die Heiligen Friedrich u. Johannes Evangel. Zu beiden Seiten des Thrones Blick in die Landschaft. Auf der Stufe die Inschrift: Marg. Carol. Hoffmann per adoptionem Filia Jo. Frid. Overbeck. Bleistiftz., rund, Durchm. m. der ganzen Umrahmung 0,755. E: Dr. med. Hayler, Schwiegersohn der Frau Hoffmann. Die Zeichnung diente als Altarbild in der Kapelle der Villa Overbeck zu Rocca di Papa bei Rom.

159. Die Bibel mit Holzschnitten nach Zeichnungen von F. Overbeck u. A. München, gr. 4.

160. Die Protectoren der Kunst. Perikles, Augustus, Mäcenas, Karl der Gr., Julius II., Leo X., Lorenzo v. Medicis, Franz I. von Frankreich, gehen, aus einem Hohlwege kommend, über welchem auf einer Anhöhe eine Burg sichtbar ist, dem Beschauer vorüber. Farbiger Carton, h. 2,98, br. 1,46, der, mit Ausnahme der

Landschaft, nach einem Entwurf des Cornelius von Overbeck gezeichnet worden und 1818 bei einer Feier der deutschen Künstler in Rom zu Ehren des Kronprinzen Ludwig v. Bayern gedient hatte. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk des Bildhauers Carl Voss 1878.

161. Christus auf einem Thron, von zwei Engeln umschwebt, hält in der Linken das Buch des Lebens, während seine Rechte zum Segen erhoben ist. Zu beiden Seiten die Evangelisten mit ihren Attributen. Carton, h. 3,77, br. 5,83, zu dem von Carl Begas 1845 al fresco gemalten Altarbilde der Kirche zu Sakrow bei Potsdam.

162. Zwei Gruppen von je drei lobsingenden Engeln für die Kuppel der Kirche in Sakrow. Zeichnung, h. 1,23, br. 2,22 u. h. 1,33, br. 2,39. Die Cartons wurden 1857 von der Stadt Köln erworben.

161 u. 162 im Museum Wallraf-Richartz, Köln.

163. Die Grablegung Christi. Zeichnung. Früher im Besitz der Frau Sophie Schlosser geb. du Fay auf Stift Neuburg bei Heidelberg, jetzt im Besitz des Baron Bernus daselbst.

164. Madonna mit dem Kinde in idealer Landschaft sitzend. In Sepia gehöhte Bleizeichnung. Aus dem Besitz des Hofkunsthändlers Fritz Gurlitt auf Lepke's Berl. K.-Auct, 26. Oct. 92.

165. Verherrlichung Maria's. Bleizeichnung. h. 0,265, br. 0,165. Auf Helbing's Münch. K.-Auct., 2. April 94 u. ff. Tage.

166. Maria auf dem Halbmond in Wolken und Christus. Gest. von J C. Thaeter. fol.

167. Kopf einer Madonna. Blei auf Tonpapier. h. 0,25, br. 0,22. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

168. Selbstbildniss Overbeck's, Kreidez.

169. Portrait seiner Schwester Lotte. Mit dem Datum: 1806, den 8. März. Sepia u. Carmin.

170.—172. Die Köpfe seiner Eltern und seines Bruders Hans. Bleizeichnungen.

173.—175. Bildniss des Fürsten Massimo (Kreide); des Landschaftsmalers Horny (Sepia); des Fra Luigi di Bologna (Kreide).

168—175 angekauft für das Handzeichnungscabinet der Nat.-Gal. Berlin.

176.—178. Bildniss des Inspectors Wintergerst; Bauernmädchen Wasser schöpfend; Bauernstube.

179.—184. Ital. Bauer; Ital. Bauer bei Tisch; Bauernhof; Bauernstube; Dorfkirche; Frauenkopf.

185. 186. Familienscene (Blei- u. Wasserfarben); Lesendes Mädchen (Kreide).

176—186 für das Handzeichnungscabinet der Berl. Nat.-Gal. 1894 erworben.

187. Erschaffung Adam's und Eva's. Sepiaz. h. 0,55, br. 0,75.

188. S. Anna u. Maria lesend. Zeichn. mit Kohle schattirt.

187 u 188 als unvollendet hinterlassene Bll. von einem Kunsthändler in Berlin gekauft.

Vgl. Margaret Howitt „Friedrich Overbeck. Sein Leben und Schaffen. Herausgegeben von Franz Binder". Freiburg i. Br. 1886. 2 Bde.; Rob. Dohme, „Kunst u. Künstler der ersten Hälfte des 19. Jahrh." Leipzig 1886; A. Rosenberg „Geschichte der modernen Kunst". Leipzig 1889. 3 Bde.

Oyens, David, holländ. Genremaler, geb. zu Amsterdam am 29. Juli 1842, Schüler J. F. Portaels'. Lebt in Brüssel. Gold. Med. Gent 80; Med. II. München 92.

I. Oelgemälde.

1. Die Hochzeit h. 0,60, br. 0,67. E: Wasber. — Wiener int. KA. 82.

2. Besuch im Atelier. — Münch. int. KA. 83; Gr. Berl. KA. 95.

3. Italienisches Modell. Ein im Maleratelier sitzendes Landmädchen. Bez: David Oyens 1883 . . . — Berl. Jub.-A. 86; Par. WA. 89; Münch JA. 91; Gr. Berl. KA. 95; Venetian int. KA. 95.

4.—6. Frühstück im Atelier; Lustige Lectüre; Feierabend. — Münch. Jub.-A. 88.

7. Der Kunsthändler. — Münch. JA. 91. Ein Bild „Der Kaufmann": Gr. Berl. KA. 93.

8. Im Atelier. - Münch. JA. 92; Gr. Berl. KA. 93

9. 10. Ruhestündlein; Der Maler. — Münch. JA. 92.

11 12. Holländ. Intérieur; Das Album. — Münch. „Secession" 93.

13.—15. Der Stall; Atelierecke; Der Roman. — Münch. „Secession" 95.

II. Aquarelle.

1. 2. Pause im Atelier; Der Aquarellist. — Münch. JA. 92.

3. 4. Holländ. Küche; Holländ. Bauernhaus. — Münch. „Secession" 94.

5. Allein. — Münch. „Secession" 95.

Oyens, Pierre (Pieter), holländ. Genremaler, Zwillingsbruder David's, geb. zu Amsterdam am 29. Juli 1842, gest. zu Brüssel am 16. Februar 1894, war Schüler Portaels', gleich seinem Bruder, mit dem er, nach ihrer Niederlassung in Brüssel, stets gemeinsam und in gleicher Richtung arbeitete. Med. II. Münch. JA. 91.

1. Der Rat. — Münch. int. KA. 83.

2. Die Collegen. — Münch. Jub.-A. 88; Par. WA. 89.

3. Eine Büsserin. — Münch. Jub.-A. 88.

4. 5. Eine holländ. Magd; Kunstgespräche. — Münch. JA. 91.

6. 7. Im Atelier; Strickerin. — Münch. JA. 92.

8. 9. Aquarelle: Die Reisenden; Die Schülerin. — Münch. JA. 92.

10. Zeichnung: Der Condolenzbesuch. — Münch. JA. 92.

P.

Paal, (Pál) Ladislaus, ungar. Landschaftsmaler.
1. Waldlandschaft. h. 1,05, br. 0,75. E: Ungar. Nat.-Museum. — Wiener int. KA. 82.
2. Bauernhaus unter Bäumen. Eine Frau beim Ausbreiten der Wäsche. h. 0,36, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Febr. 96.

Pabst, Camille Alfred, Genremaler, geb. zu Heiteren im Elsass, Schüler von C. Comte. Lebt in Paris. Med. III. Par. 74.
1. Der Narr und die Wahrheit. — Dresd. ak. KA. 70.
2. Eine Neuvermählte (une Mariée) im Elsass. E: Museum der Schongauer-Gesellschaft in Colmar. — Par. Salon 75 u. Par. WA. 78.
3. Die Nudelbereitung. (E. Siebecker, Les noudles de Mlle Mina.) E: Museum Strassburg. — Par. Salon 76 u. Par. WA. 78.

Pabst, Hermann, Genremaler, früher in Hamburg, 1895 auf Hermannshöh bei Kellinghusen a. d. Stör in Holstein.
1. Rückerinnerungen. — Bremer KV. 80; Bremer allg. KA. 90.
2. Verschollen. Junge Fischerfrau, am Strande sitzend, schaut nachdenklich in's Meer hinaus. — Berl. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82; Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83. Aus der hinterl. Samml. des Sanitätsrat Dr. L. Mayer auf Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.
3. Einquartierung. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81.
4. Nach langer Trennung. Heimgekehrter Seemann. Abb. „Gartenlaube" 87. — Hannov. KV. 82; Wiener JA. 83.
5. Der Findling. Landleute bei einem aufgefundenen Rehböckchen. Abb. „Ueber Land u. M." 1886/87.
6. Trost im Unglück. Brandstätte. Die Frau des gebeugten Mannes deutet auf das gerettete Kind, das zu ihren Füssen mit einem Kätzchen spielt. Bez: H. Pabst 1884. — Dresd. ak. KA. 84.
7. Ein altes Lied. — Hamb. Frühj.-A. 87.
8. Am Elbstrande. Bez: H. Pabst 1890. h 0,50, br. 0,78. E: Kunst-V. Bremen. — Bremer allg. KA. 90.
9. Ein Holzhauer. Sitzende Figur, lebensgr. Kniest. Bez: H. Pabst 1892. — Lichtenberg's Dresd. Salon, April 93.
10. Auf der Lauer. h. 1,18, br. 1,50. — Hamb. gr. KA., März—April 95.

Pacher, Ferdinand, Genremaler, geb. zu Reichenhall 1852, war Schüler der Akad. zu München, lebt daselbst.
1. 2. Sonnenuntergang in Miesbach; Mondnacht im Nymphenburger Park. (Transparentmalereien.) — Münch. int. KA. 83.
3. Erster Strickunterricht. Die ältere Schwester als Lehrerin der jüngern. Abb. „Daheim" 1884.
4. Verlassen. Kleines Bübchen im Walde, während Mutter u. Schwester mit ihm Versteck spielen. Abb. „Gartenlaube" 84.
5. Zur Cavallerie. — Münch. Jub.-A. 88.
6. Angenehmer Besuch. Eine Stadtdame in Begleitung eines j. Mädchens in einem Bauernhause, wo die Bäuerin ihnen ihr Kindchen zeigt. Bez: Ferdinand Pacher. München. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1890/91). — Münch. int. JA. 89, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92.
7. 8. Zwischenstation; Sonntagsruhe. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
9. Briefträger auf dem Lande. Holz. h. 0,25, br. 0,34. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Mai 92.
10. Liebesbrief Holz. h. 0,27, br. 0,22. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
11. Gelegenheitskauf. Eine schwäb. Händlerin in einem Bauernhause ihre Kleiderstoffe anpreisend. Holz. h. 0,30, br. 0,38. — Münch. JA. (Glasp.) 92. Aus der Gal. Fleischmann auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94, Abb. im Kat.
12. Indiscretion. In einer bayr. Schenke wird ein Chevauxleger, der mit seiner Liebsten einen Brief liest, von einem Arbeiter u. der Kellnerin beobachtet. Holz. h. 0,25, br. 0,35.
13. Aus Dingolfing. Frau u. Kind auf dem Felde Gemüse sammelnd. Im Hintergr. das Städtchen. h. 0,24, br. 0,34. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
12 u. 13 aus d. Gal. Fleischmann auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94.

Paczka, Ferencz (Franz), ungar. Maler in Rom, geb. zu Monor am 31. Juli 1856, bildete sich in München u. Paris.
1. Portr. des Generals Arthur Görgey. E: Nicolaus Szemere. — Berl. ak. KA. 89; Wiener JA. 91.
2. Musikunterricht. Ein Mönch unterweist drei Knaben im Gesang. h. 0,100, br. 0,72. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. März 94 u. 10. Dec. 95.
3. Ein Mönch rasirt sich, ein kl. Heiligenbild als Spiegel benutzend. h. 1,00, br. 0,74. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 95.
4. Der verlorene Sohn. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
5. Felslandschaft mit einem lesenden Mädchen.
6. Mädchenportrait im Freien. In Weiss mit Strohhut.
7. Ave Maria. Der Engel Gabriel begrüsst die kniende Jungfrau.
5—7 gemeinsam mit Cornelia Paczka-Wagner gemalt. — Dresd. ak. KA. 94.
8. Frühlingswolken. Gemeinsam mit Cornelia Paczka gemalt.
9. Das erste Menschenpaar nach der Vertreibung aus dem Paradiese. 1895 gemalt.
10. 11. Portr. der Gräfin E. M.; Landschaft aus Cervara di Roma. — Berl. int. KA. 96.

Paczka-Wagner, Cornelia, Portrait- u. Historienmalerin, Tochter des Berliner Nationalöconomen Wagner, geb. zu Freiburg im Breisgau am 9. Aug. 1867, lebt seit mehreren Jahren ihren Studien in Rom, wo sie sich mit dem ungarischen Maler Franz Paczka vermählte. Ihre meisten Arbeiten sind Zeichnungen in Blei-, Feder- u.

Tusche; neuerdings hat sie sich aber auch der Radirung zugewandt und sowol Portraits als namentlich die sinnige historische Composition „Maria als Zuflucht der Frauenseelen", wozu die Vorstudien vor längerer Zeit schon begannen, auf einer grossen Kupferplatte ausgeführt. Es ist das Schlussbild eines sieben Bll. umfassenden Cyclus, das in der Radirung zuerst fertig gewordene (In einer Kirchenhalle Maria als Mater gloriosa inmitten der drei grossen Sünderinnen: Maria Magdalena, des Weibes aus Samaria und der Maria von Aegypten, denen sich Eine der Büssenden (Gretchen) anschmiegt), eine Darstellung, die in den Schlussscenen des Goethe'schen „Faust" ihre Deutung findet. Die vorausgehenden sechs Compositionen zeigen im ersten Bilde eine Waise, der die tote Mutter segnend erscheint; im zweiten das von der Phantasie durch eine Wüste geleitete Mädchen; im dritten in einer von Gratien belebten griechischen Landschaft die Ideale desselben; im vierten das Mädchen einer Schicksalsherme gegenüber, welche sie die Zukunft hier in rosigem Schmucke, dort als Verzweifelnde sehen lässt; im fünften eine Darstellung menschlicher Ruhelosigkeit in dahinstürmenden Geistergestalten; im sechsten endlich das gefallene Weib, umgeben von den Allegorien der Sünde. Die farbige Ausführung der Bilder übernahm der Gemahl der Künstlerin. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 1890.

1. Eine Vision: Maria als Zuflucht der Frauenseelen. Original-Radirung.
2.—6. Fünf Cartons. Studien zur „Vision". Feder- u. Tuschzeichnungen. Später vom Dresd. Kupferstichcabinet erworben.
1—6 Dresd. Aquarell-A. 90.
7.—9. Comtesse A. Revertera; Nadina v. Radowitz; Marielisa v. Radowitz. Nach dem Leben radirte Portraits.
7—9 Dresd. Aquarell-A. 90, angek. für's Dresd. Kupferstichcabinet.
10. Bildn. der Comtesse A. Revertera. Bleiz., Studie f. den Stich.
11. Motiv aus dem Sabinergebirge. Studie. Bleiz.
12. Motiv aus dem Sabinergebirge, gegen Abend. Studie. Bleiz.
13. Modellstudie (Brustb. profil) zu einer Sibylle für einen Kupferstich, ein Orakel darstellend. Bleiz. Bez: Roma 1. Nov. 890. Frau Feri Paczka geb. Cornelia Wagner.
14. Studie zu einer Eva für einen Kupferstich. Bleizeichnung.
15. Ciocciarin mit Kind. Modellstudie. Bleiz. Bez: Frau Feri Paczka-Rom November 891. Abb. im Dr. Kat.
16. Modellstudie zu einem heil. Joseph. Bleiz.
10—16 Dresd. Aquarell-A. 92.
17. Ave Maria. Oelgem. Gemeinsam mit Franz Paczka. (Vgl. Franz Paczka Nr. 4—6.) — Dresd. ak. KA. 94.

Auf der am 2. Febr. 96 in den Räumen der Berl. Kunstakademie eröffneten 15. Ausstell. des Vereins der Berliner Künstlerinnen u. Kunstfreundinnen befanden sich auch mehrere Zeichnungen, Radirungen und Studien der Frau Paczka-Wagner.

Pagliano, Eleuterio, italien. Historien- u. Genremaler, geb. zu Casale Monferrato, Oberitalien, 1826, Schüler der Mailänder Akademie, beteiligte sich an den Feldzügen von 1848 u. 1859, aus denen er auch einige Scenen gemalt hat, u. war später als Professor in Mailand tätig. Erhielt 1876 die kl. gold. Med. der Berliner Akad. u. wurde 1877 ord. Mitglied derselben.

1. Episode aus der Schlacht von Saint-Martin. — Par. WA. 67.
2. Erbschaftsrevision. — Berl. ak. KA. 76.
3. Aquarell: Geographiestunde. — Berl. ak. KA. 76.
4. Napoleon benachrichtigt Josephine von seinem Scheidungsplan. Abb. „Deutsche illustr. Z." 87. — Par. WA. 78.
5. Um die Weihnachtszeit.
6. Wäscherin. Studie nach dem Leben.
7. Aquarell: Johannistrieb.
5—7 Berl. ak. KA. 83.
8. Der Gesang. — Wiener JA. 85.
9. Mein Atelier. Der Künstler zeichnet eine Dame im Rococostüm. h. 1,20, br. 1,30. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. A. von Werken lebender Mitglieder der Akad., Weihnachten 1893.
10. Zeuxis und die Jungfrauen von Kroton (die ihm zu Modellen für eine Helena als Tempelfigur dienen). Um 400 v. Chr. — Berl. ak. KA. 89.
11. Intérieur. E: Samml. Willy Molenaar, Berlin.
12. Eine ernste Frage. Ein alter Herr um ein alterndes Fräulein anhaltend. Abb. „Moderne Kunst", Dec. 1894.
13. Der Raucher. Alter Mann im Lehnstuhl mit der Thonpfeife in der Rechten. Abb. „Zeitschr. f. b. K." VI. Neue Folge, Juli 95.
14. 15. Träumerei; Beim Altertumshändler. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
16. Eine Unglückliche. h. 0,80, br. 1,00. — Berl. A. von Werken lebender Mitglieder der Akad., Weihnachten 93.
17. Mailänder Idyll. — Berl. int. KA. 96.

Pallik, Béla, ungar. Tier-, namentlich Schafmaler, geb. zu Nagy-Michály am 2. Febr. 1845, war Schüler der Wiener Akad. unter Prof. Engerth u. der Münchener Akad. unter Prof. Piloty. Lebt in Budapest, abwechselnd auch in München.

1. Hirtenconcert. Ein Flöte spielender Hirt inmitten seiner Herde. — Wiener WA. 73.
2. Gänse-Familie. h. 1,20, br. 1,70. E: Nat.-Casino in Budapest. — Wiener int. KA. 82.
3. 4. Schafe auf der Weide, Mittag; Schafe auf der Puszta, Abend. — Hamb. Frühj.-A. 87.
5. Mutterschaf mit Lämmern. E: Landtagsabg. Moritz Wahrmann, Budapest.
6. Siesta. Fuchs mit Wildente.
5 u. 6 Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.
7. Schafe u. Lämmer im Stall. E: Nat.-Museum Budapest. — Wiener JA. 89; Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Schafe im Stall": „Kunst f. Alle" VI. (1891).
8. Ruhendes Lamm. — Münch. JA. 89.
9. Schafe u. Lämmer bei der Fütterung. E: Ferd. Neruda, Budapest. — Wiener JA. 91.
10. Junge ungar. Bäuerin in einem Maulesel-fahrzeug mit dem Bauern scherzend. Im Hintergr. die Bauernhütte. h. 0,42, br. 0,75. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
11. Leithammel. E: Graf Ludwig Tisza. — Wiener JA. 93.

Digitized by Google

12. Kühe zu Mittag. E: König v. Ungarn.
13. Jagdhunde. E: Graf Stephan Károlyi.
12 u. 13 Antwerp. WA. 94.
14. Graf Jul. Andrassi im roten Frack der Parforcereiter auf seinem Rappen einer Gesellschaft von Herren u. Damen zu Ross u. zu Wagen begegnend. — Gr. Berl. KA. 94.

Palm, Gustaf Vilhelm, schwed. Landschaftsmaler, geb. zu Christianstad am 14. März 1810, gest. in Stockholm am 20. Sept. 1890, bildete sich auf der Akad. zu Stockholm u. auf Reisen durch Deutschland, die Schweiz u. Italien. Nach einem 11jähr. Aufenthalt in Rom kehrte er in seine Heimat zurück, besuchte aber auch Frankreich u. England. Die meisten seiner Landschaften haben italienische Motive. Er war Mitglied der Akademie von Stockholm u. Venedig.
1. Italienische Landschaft. E: Museum Göteborg.
2. 3. Canal grande in Venedig; Ariccia bei Rom. E: Museum Stockholm.

Palmaroli, Vicente, span. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Madrid 1835, gest. daselbst im Januar 1896, war Schüler Madrazo's an der Akad. von San Fernando, begab sich zur weitern Ausbildung nach Italien u. wurde 1881 zum Dir. der span. Akad. in Rom ernannt. Nach seiner Heimkehr liess er sich in seiner Vaterstadt nieder, wo er auch als Bildnissmaler Beifall fand. P. war seit 1872 Mitgl. der Akad. von San Fernando, Dir. der Gal. zu Madrid, u. besass die Med. II. der Par. WA. 67 u. die Med. I. Madrid 71.
1. Das Octoberfest (1862).
2. Predigt in der Sixtinischen Capelle in Gegenwart Pius' IX. — Par. WA. 67.
3. Bestattung der Opfer des 3. Mai 1808 (span. Thronwechsel). (1871.) E: Stadthaus von Madrid.
4. Die Thränen der Wittwe.
5. Böse Weissagung. In einem Salon, in welchem drei Damen weilen, wird einer derselben von einer Kartenschlägerin ein Unglück verkündet. E: Galerie der Herzogin v. Bailen. Abb. in Lützow's „Zeitschr. f. b. Kunst" 1884 u. „Illustr. Z." 1888. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
6. Der Blumenstrauss. — Gurlitt's Berl. KA. zu Gunsten der Ueberschwemmten, Frühj. 88.
7. Ophelia. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
8. Portr. des minderjähr. Königs Alfons XIII. v. Spanien. Letztes Bild des Künstlers.

Palme, Augustin, Historienmaler, geb. zu Rochlitz in Böhmen am 21. Nov. 1808, besuchte die Prager Akademie u. bildete sich seit 1832 unter Jul. Schnorr in München weiter. Um 1837 war er in Rom, wo er eine „Aussetzung des Moseknaben" u. eine „Verklärung Christi" mit den knieenden Gestalten des Moses u. Elias malte. Nach seiner Rückkehr beteiligte er sich (mit Jäger, Giessmann u. Strähuber) als treuer Gehilfe Schnorr's bei Ausführung der enkaustischen Wandgemälde in der Residenz zu München. Den Arbeiten im Barbarossa-Saale, in welchem Palme den „Siegeseinzug des Kaisers in Mailand" allein gemalt und 1840 vollendet hat, folgte Schnorr's Cyclus aus dem Leben Karl's des Grossen u. der nach den Compositionen Schwind's u. Schnorr's geschmückte Saal Rudolf's v. Habsburg. Zu Palme's übrigen Werken gehören:
1. Die Fresco-Ausmalung der Wallfahrtskirche zu Vierzehnheiligen in Franken mit Darstellungen der Verkündigung der Hirten, des Zugs der drei Könige und der Legende von der Entstehung der Kirche. Ueber dem Hochaltar die heil. Dreifaltigkeit u. darunter die vierzehn Nothelfer mit Maria als Fürbitterin. Auf Anregung der Kirchenverwaltung von Vierzehnheiligen durch die Akad. zu München bestellt.
2. Die heil. Dreifaltigkeit. Darunter die heil. Jungfrau, umgeben von den vierzehn Heiligen. Skizze zum Plafondgemälde in der Kirche zu Vierzehnheiligen. Lwd. h. 0,47, br. 0,41. E: Städt. Gem.-Samml. zu Bamberg, Geschenk des Pfarrers u. Domdechanten Daig.
3. Die Vermählung der heil. Catharina. — Prager KA., April 39.
4. Einige Altargemälde für die Kirche S. Florian in Oberösterreich.
5. Himmelfahrt der Maria. Die Jungfrau, die Hände zum Gebet gefaltet, von singenden und musicirenden Engeln umgeben. Altarbild für das Prämonstratenserstift Schlägel bei Linz in Oberösterreich. Anfang 1845 bereits vollendet. Lith. von J. Schreiner. — Münch. KA., eröffnet 25. Aug. 45.
6. Madonna auf dem Thron u. Heilige. Für das Kloster der barmherzigen Schwestern zu Linz. — Ausgestellt in München 46.
7. Ritter Norbert, auf dem Ritt zu einer Lustbarkeit begriffen, wird durch die Erscheinung eines Engels bekehrt.
8. S. Norbert u. die Heiligen seines Ordens. Der Heilige, mit den Ordensbrüdern in der Peterskirche vor dem Papst Honorius III. kniend, erhält die Ordensregel der Prämonstratenser. Altarbild für das Prämonstratenserstift Schlägel in Oberösterreich. Im Auftrage des Abtes Dominicus Lebschy gemalt. — Münch. allg. d. KA. 58.
9. Heilige Familie. — Münch. allg. d. KA. 54. Eine „Heilige Familie" befand sich auf der Ausstell. des Unterstützungsvereins für Münch. Künstler, Sommer 61.
10. Die Ehebrecherin vor Christo. E: Gem.-Galerie patriot. Kunstfreunde in Prag.

Zeichnungen.

1. Heidenschlacht. Sepiaz. Bez. 1840. h. 0,28, br. 0,60. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. April 92.
2. Zeichnung einer Allegorie auf die Vierzehnheiligen-Kirche in Franken. (Das dortige Deckenbild al fresco.) Lith. von C. Feederle. gr. fol. (König Ludw.-Album.)
3. Krönung der Maria. Bleiz. h. 0,445, br. 0,30.
4. S. Johannes der Evangelist. Kreidez. mit Weiss gehöht. h. 0,38, br. 0,305.
5. S. Lucas der Evangelist. Kreidez. mit Weiss gehöht. h. 0,38, br. 0,28.
6. Altarbild zu Vierzehnheiligen. Bleiz. h. 0,49, br. 0,30.
3—6 Helbing's Münch. K.-Auct., 27. April 93 u. ff. Tage.
7. Maria mit dem Jesuskinde. Bleiz. h. 0,23, br. 0,175.
8. Maria mit dem Jesuskinde von einem Engelkranz umgeben.
7 u. 8 Helbing's Münch. K.-Auct., 27. April 93 u. ff. Tage.

Palmié, Charles J., Landschaftsmaler, geb. zu Aschersleben, preuss. Prov. Sachsen, am 22. Oct. 1863, ist Schüler der Dresd. Akad. u. des Landschaftsmalers Aug. Fink in München. Lebt in München.

Digitized by Google

1. Nach dem Gewitter im Hochgebirge. E: Herzog v. Nassau auf Schloss Hohenburg bei Länggries in Bayern. — Sächs. KV. 86.
2. Schwere Mission. Wilder Gebirgspfad. Gewitterhimmel. Ein Priester u. Sacristan auf dem Wege zu einem Sterbenden. Abb. „Ueber Land u. M." 88. — Sächs. KV., Frühj. 87; Berl. ak. KA. 88.
3. Sommernacht im Hochgebirge. Bez: Charles J. Palmié. Mnch. 87. Durch den Sächs. KV. 87 an Banquier J. Maron, Dresden.
4. Abend im Hochgebirge. Bez: Charles J. Palmié. Mnch. 87. Ein „Motiv aus dem Hochgebirge" befand sich auf der Münch. Jub.-A. 88.
5. Aus den bayrischen Bergen.
3—5 Sächs. KV. 87.
6. Am Waldessaum. — Wiener Jub.-A. 88.
7. Eifel-Motiv. — Münch. Jub.-A. 88. Eine „Eifellandschaft" kam durch den Sächs. KV. 89 an Prof. Scharfe, Dresden.
8. Mondnacht. — Münch. JA. 89. Ein Bild „Mondnacht" (mit Wassermühle), Motiv aus Holland: Berl. int. KA. 91; ein Bild „Mondnacht": Münch. JA. (Glasp.) 92 u. 95.
9. Bittgang im Hochgebirge. Ein Teil des Zuges auf einer Bogenbrücke vor dem Standbilde eines Heiligen. Bez: Charles J. Palmié. Mnch. 89. — Münch. JA. 89; Sächs. KV., Dec. 89.
10. Mühle im Hochgebirge. Bez: Charles J. Palmié. Mnch. 90. — Sächs. KV., Januar 91.
11. Parkmotiv. Bez: Charles J. Palmié. Mnch. 90. — Sächs. KV. 91; Berl. int. KA. 91.
12. 13. Motiv aus Holland; Waldweg. — Bremer allg. KA. 90.
14. Waldmotiv (Felsiges Bachtal). Lichtenberg's Dresd. Salon, Januar 1893.
15. Abend. Gebirgsstädtchen an einem Fluss mit Holzbrücke. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat. Ein Bild „Abend": Dresd. ak. KA. 95; Berl. int. KA. 96.
16. Abend. Waldlandschaft mit stillem Gewässer im Vordergr. h. 0,63, br. 0,90. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Nov. 94.
17. Deutsche Landschaft. Wiese mit Baumgruppen im Vordergr. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894); „Universum" 95. — Münch. JA. (Glasp.) 94, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.
18. 19. Nach Regen folgt Sonnenschein; Abendsonne. — Münch. JA. (Glasp.) 94.
20. 21. Dämmerung; Nach Sonnenuntergang. — Berl. int. KA. 96.

Pansee, Hermann, Tiermaler, namentlich Maler von Edelwild, mit Bevorzugung der Hirsche. In Dresden tätig.

1. Inneres eines Kuhstalles auf einem Edelhof. — Dresd. ak. KA. 68.
2. Edelhirsch im Winter. — Dresd. ak. KA. 68, angek. vom Sächs. KV.
3. Ein Abend auf der Haide. Ein Trupp Wild flüchtend. — Dresd. ak. KA. 68.
4. Eine Herde Kühe, zur Tränke getrieben, findet einen verendeten Hirsch. — Dresd. ak. KA. 69.
5. Edelwild im Gebirgswalde. — Dresd. ak. KA. 71.
6. Abend am Weiher. Hirsche. — Dresd. ak. KA. 71.
7. Der erste Herbstschnee auf dem Walde. Zwei Capitalhirsche aus dem Holze tretend. — Dresd. ak. KA. 77.
8. Hirsch in der Brunst. Bez: H. Pansee 1882 12/9. — Sächs. KV. 82.
9. Flüchtig werdendes Wild (Hirsche).
10. Ein Capitalhirsch im Spätherbst, ruhend.
11. Im Winter. Drei Hirsche vom beschneiten Gebirge herabsteigend. Bez: H. Pansee 1884. Ein Bild „Edelhirsche im Winter ziehen von den Bergen in die Vorhölzer": Berl. ak. KA. 90.
9—11 Dresd. ak. KA. 84.
12. Hirsche am Wasser. Zwei Hirsche an einem Waldbach. Bez: H. Pansee 1894.
13. Winter. Beschneite Gebirgslandschaft im Schneefall mit herannahenden Hirschen. Bez: H. Pansee 1894.
12 u. 13 Sächs. KV., Nov. 94.
14. Ein Sprung Rehe (Bock, Reh u. Kitz an einer alten Eiche vorbeieilend). Bez: H. Pansee 96. — Sächs. KV., Mai 96.
15. Kohlezeichnung: Der weisse Hirsch, nach Uhland. — Dresd. Aquarell-A. 87.
16. Aquarell: Brunsthirsch auf Bergeshöhe. fol. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Oct. 93.

Pap, Heinrich, ungar. Genremaler, geb. zu Kaschau in Ungarn am 29. Juni 1864, Schüler der Akademien zu Budapest u. München. Lebt in Budapest. Oesterr. kl. gold. Staatsmed. 1894.

1. Am 1. October. (Rekrutenstellung.) E: König v. Ungarn. — Berl. int. KA. 91.
2. Die leere Wiege. E: Nat.-Museum zu Budapest. — Wiener int. KA. 94.
3. Bei unserm Grossvater.
2 u. 3 Antwerp. WA. 94.
4. Aus dem Jahre 1878 (Bosnischer Feldzug). Trauernde j. Frau am Mittagstisch, neben welchem ein Stuhl von dem einberufenen Gatten soeben verlassen scheint. Zwei Kinder spielen zu Füssen der Mutter. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
5. Eine Radirung des Künstlers, das Portrait des ungar. Ministerpräsidenten Koloman Tisza, befand sich auf der Berl. int. KA. 91.

Pape, Friedrich Eduard, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 28. Februar 1817, war 1834—39 Schüler der Berliner Akademie, daneben aber im Atelier Gerst's als Decorationsmaler tätig. 1845 unternahm er eine Studienreise durch Tirol u. die Schweiz nach Italien u. liess sich nach seiner Rückkehr im Mai 1846 in Berlin nieder, in dessen Neuem Museum er im ägypt. Vorhof einige, im griechischen Saal drei (darunter das Innere des Zeustempels zu Olympia nach dem Carton Kaulbach's), im römischen Saal mehrere Wandgemälde nach den Entwürfen des Oberbaurats Stüler in enkaustischer Manier 1849—53 ausführte. Nun aber wandte er sich ganz der Oelmalerei zu, die er in grösseren u. kleineren Gemälden namentlich nach Motiven der Schweiz u. Oberitalien's, mit Bevorzugung des Wassers, übte. Nachdem er schon 1850 die kl. gold. Medaille für Kunst erhalten, wurde er 1853 Professor u. Mitglied der Berliner Akademie. 1864 erhielt er die gr. gold. Medaille. Mehrere seiner Bilder befinden sich

Digitized by Google

in öffentlichen Sammlungen, die meisten in Privatbesitz. Alle tragen den Namen E. Pape, oft auch die Jahreszahl. (Zum Teil nach handschriftl. Mitteilungen des Künstlers.)

1.—3. Dorflandschaft in Pommern unweit der Oder; Kiefernlandschaft in Pommern; Strasse aus Reinerz in Schlesien. — Berl. ak. KA. 44.

4. 5. Partie aus dem botan. Garten in Palermo; Der Grindelwald-Gletscher. — Berl. ak. KA. 48.

6. Ein Birkenwald. Bez. 1849. E: Frau Heye geb. Spitta. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

7. Erl-Gletscher auf Handeck. 1850 gemalt. h. 0,88, br. 1,28. E: Nat.-Gal. Berlin, aus dem Verm. der Kiss'schen Ehegatten 1875. — Berl. ak. KA. 50.

8. Kloster Torcello bei Venedig. — Berl. ak. KA. 50.

9. Am Vierwaldstättersee. — Berl. ak. KA. 52. Ein Bild „Vierwaldstättersee", E: Paul Mendelsohn-Bartholdy's, war auf der d. allg. u. histor. KA. München 58.

10. Motiv aus dem Chamounytale bei Argentière, Schweiz. — Berl. ak. KA. 52.

11. Waldpartie, Motiv aus Thüringen. — Berl. ak. KA. 52. Ein Bild „Wald-Inneres", h. 0,90, br. 0,65, bef. sich im Museum Hannover, angek. 1853.

12. Schweizerlandschaft: Gebirgsbach, im Hintergr. Gletscher. Bez: E. Pape 1852. h. 19″, br. 26″. E: Gal. Ravené, Berlin.

13. Blick auf das Well- u. Wetterhorn mit dem Reichenbach im Vordergrunde. Bez. 1855. h. 0,59, br. 0,49. Aus d. Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Jan. 90 u. ff. Tage.

14. Der Reichenbachfall. E: Samml. v. Drygalski, Berlin.

15. Fichtenwald (Forêt de Pins).
14 u. 15 Pariser WA. 55.

16. 17. Der Brienzersee vom Giessbach aus; Montreux am Genfersee. E: Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.

18. Montreux am Genfersee. E: Samml. Kuhtz, Berlin.

19. Landschaft im Berner Oberlande. — Berl. ak. KA. 60.

20. 21. Waldlandschaft; Gebirgslandschaft, Motiv vom Vierwaldstättersee. — Kölner 2. allg. d. KA. 61. Eine „Waldlandschaft" u. ein „Vierwaldstättersee bei Brunnen": Stettiner Stadt-Museum, Samml. Maurer.

22. Wallenstadtersee. — Berl. ak. KA. 62, angek. vom König Wilhelm. Ein Bild „Am Wallenstadtersee": Dresd. ak. KA. 65.

23.—26. Die Rothfluh, Partie am Rigi; Gebirgsmühle, Oberösterreich; Nach Sonnenuntergang, Waldlandschaft; Sion, Carton Wallis. — Berl. ak. KA. 64.

27. Das Känzeli auf Seelisberg am Vierwaldstättersee. — Berl. ak. KA. 66; Dresd. ak. KA. 68.

28. Waldlandschaft im Gebirge. — Berl. ak. KA. 66.

29. Mühle im Jura. Angek. 1866 vom Verein der Kunstfr. in Preussen. Ein Bild „Mühle im Jura": Dresd. ak. KA. 69.

30. Rheinfall bei Schaffhausen, Seitenansicht nächst den Eisengiessereien von Neuhaus. Bez: E. Pape 1866. h. 1,00, br. 1,45. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1868. — Berl. ak. KA. 66; Par. WA. 67; Wiener WA. 73.

31. Am Genfersee. In Oelfarbendr. reprod. von Storch & Kramer. gr. qu. fol. E: O. Mühlberg in Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.

32. Saut du Doubs. — Berl. Verlos. z. B. der Armee 66.

33. Auf der Insel Föhr. — Berl. Verlos. z. B. der Armee 66, Geschenk des Prof. Pape.

34. Dessauer Landschaft. — Berl. KV. 67.

35. Der Rheinfall bei Schaffhausen. — Berl. ak. KA. 68. Ein Bild „Rheinfall bei Schaffhausen": Berl. ak. KA. 92.

36.—39. Landschaft bei Ragaz; An der Lenk im Obersimmental; Mühle im Obersimmental; Im Obersimmental. — Berl. ak. KA. 68.

40. An der Elbe. — Berl. KV. 68.

41. Die Jungfrau im Berner Oberlande. — Berl. ak. KA. 70.

42 Gewitterlandschaft in der Schweiz. — Berl. ak. KA. 70; Dresd. ak. KA. 71.

43. Der Chiemsee. E: Banquier Goldschmidt, Berlin.

44. Im Walde. Mit der Zelle eines Klausners.
43 u. 44 Berl. ak. KA. 72.

45.—47. Waldlandschaft; Am Thunersee; Am Vierwaldstättersee. — Berl. ak. KA. 74.

48.—50. Lago Maggiore; Waldlandschaft; Chiemsee. — Berl. ak. KA. 76.

51. Gebirgslandschaft: Der Falkniss bei Ragaz. — Berl. ak. KA. 77. Ein Bild gl. Namens: Dresd. ak. KA. 88.

52. 53. Ansicht vom Gardasee; Der Luganersee. — Berl. ak. KA. 77.

54. 55. Deutsche Landschaft; Im Berner Oberlande. — Berl. ak. KA. 78.

56. Am Lago Maggiore. — Berl. ak. KA. 78; Ddf. allg. d. KA. 80.

57.—59. Erinnerung an den Genfersee; Auf Rosenlaui, Berner Oberland; Im Tale bei Bex, franz. Schweiz. — Berl. ak. KA. 79.

60. Gewitter am Untersee mit der Reichenau bei Constanz. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.; Bremer KA. 80.

61. Uferlandschaft am Untersee. Bez: E. Pape 80. — Berl. ak. KA. 80; Ddf. allg. d. KA. 80.

62. Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83.

63. An der Villa Carlotta am Comersee. Bez: E. Pape 1881. Durch den Sächs. KV. 82 an Referendar Zeidler, Dresden.

64. Hafen von Rapallo, Riviera di Levante. — Berl. ak. KA. 81.

65. Riviera di Levante. — Berl. ak. KA. 81. Ein Bild „Riviera di Levante", h. 0,19, br. 0,29, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Dec. 83.

66. Am Vierwaldstättersee. Bez: E. Pape 1882. — Sächs. KV. 82.

67. Meeresstille. — Münch. int. KA. 83.

68. Blick auf Bellaggio am Comersee. — Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 85; Hamb. Frühj.-A. 87.

69. An der Meeresküste. — Berl. ak. KA. 83.

70. Rapallo, Riviera. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Aus meinem Fenster in Rapallo" war auf der Ausstell. des Sächs. KV., April 87.

71. Capri; Dorf Brunnen am Vierwaldstättersee. — Berl. ak. KA. 84.

72. Italienische Landschaft, Riviera di Levante. Vorn bei einer Bogenbrücke waschende Frauen. — Berl. Jub.-A. 86, angek. f. d. Verlosung.

78. Schweizerlandschaft. Vorn ein Teich mit Enten. Bewölkter Himmel u. Regen. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
74. Morgenfrühe am Thunersee. — Hamb. Frühj.-A. 87; Dresd. ak. KA. 88.
75. 76. Im Chamounytal, Schweiz. Waldpartie. — Berl. ak. KA. 87.
77. Römische Parklandschaft. — Berl. ak. KA. 87; Dresd. ak. KA. 89.
78. 79. Am Lago Maggiore gegen Intra; Auf der Höhe. — Berl. ak. KA. 88.
80. Die neue Fitznau-Gersauerstrasse am Vierwaldstättersee. — Berl. ak. KA. 88; Bremer Allg. KA. 90.
81. Regen u. Sonnenschein. — Münch. Jub.-A. 88.
82. Am Meere, Riviera di Levante. — Berl. ak. KA. 89.
83.—85. Montblanc-Gruppe, Schweiz; Am Untersee in Ermatingen; In einem Garten am Comersee. — Berl. ak. KA. 90.
86. An der Riviera di Levante. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Bremer allg. KA. 90.
87. An der Riviera di Ponente. — Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Nach Sonnenuntergang (Riviera di Ponente)": Berl. ak. KA. 92.
88. Bordighera. — Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Aufziehendes Gewitter (Bordighera)": Berl. ak. KA. 92.
89. 90. An der Flensburger Föhrde; Waldpartie bei Glücksburg. — Berl. ak. KA. 92.
91. Wasserfall in der Schweiz, von bewaldeten Felsen umgeben. h. 0,90, br. 0,75. — Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 93.
92. Felsige Küste mit altem Wartturm. h. 0,27, br. 0,22. — Lepke's Berl. K.-Auct, 20. März 94.
93. Vierwaldstättersee mit dem Pilatus bei Morgennebel. Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
94. 95. Schwandifluh auf Seelisberg; Blümlisalp. — Gr. Berl. KA. 94.
96. Gebirgssee im Ober-Engadin. Vorn am Ufer einige Personen bei einem Reisigfeuer. h. 0,84, br. 1,23. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Mai 95.
97. 98. Im Sertigtal bei Davos; Blick von der Fronalp auf die Berge am Vierwaldstättersee. — Gr. Berl. KA. 75.
99. Römische Campagna. Flache Gegend mit einem von den Trümmern einer Brücke überspannten Flusse. Ein berittener Hirt bewacht einige Rinder. In der Ferne Höhenzüge. Gewitterstimmung. Holz. h. 0,20, br. 0,30. Aus dem Nachlass des Hofkunsth. Ed. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. KA., 10. u. 11. März 95.
100. Wassermühle an einem zwischen Felsen fliessenden Bach. Im Hintergr. Höhenzüge. h. 0,31, br. 0,47. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai 95 u. ff. Tage.
101. Ein Klosterhof in Mailand. (Ein Bild aus früherer Zeit.) E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
102. Aus dem Hochgebirge. Im Vordergr. ein Tannenwald, dem zwischen Felsen ein schäumender Bach entströmt. Links Rinderherde auf einer Wiese. Am Horizont Gewitterwolken. h. 0,42, br. 0,53. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. März 96.
103.—105. Im Lauterbrunnertal; Im Taminatal bei Ragaz; Am Lago Maggiore. — Berl. int. KA. 96.

Zeichnung, Aquarelle.

1. Gebirgslandschaft mit Tannen u. schäumendem Bach. (1851.) Aquarell. h. 0,19, br. 0,15, Aus der Samml. Dr. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Januar 90 u. ff. Tage.
2. Ansicht des Schlosses Sigmaringen. Bleizeichnung. Befand sich in der Samml. des Majors v. Bergh, Berlin.
3. 4. Tiroler Landschaft; Landschaft mit Eichen am Wasser. Aquarelle. Bef. sich in der Samml. Kuhtz, Berlin.
5. 6. Die Dreifussstrasse in Athen; Der Platz vor dem Parthenon auf der Akropolis. Zwei der im griech. Saal des Neuen Museums zu Berlin als Wandgemälde ausgeführten Compositionen. Aquarelle. — Berl. Aquar.-A. 68.

Pape, William, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Rendsburg 1859, Schüler der Berl. Akademie u. Prof. Hellquist's, half dem Maler Hermann Prell seit 1889 bei Ausführung der Wandgemälde im Rathaussaal zu Hildesheim. Lebt gegenwärtig (1895) in Berlin. Ehrenvolle Erw. Berl. int. KA. 91.

1. Aufbahrung der Leiche Kaiser Wilhelm's in Berlin. Ausgestellt in der Kunstgewerbehalle zu Dresden, Sommer 88.
2. Die kaiserliche Familie (Wilhelm II., die Kaiserin u. die fünf ältesten Prinzen) im Park zu Sanssouci. 1889 gemalt. — Oldenburger KA., Februar u. März 94.
3. Die fünf ältesten Kinder Wilhelm's II. beim Weihnachtsspiel. Abb. „Moderne Kunst" V. (1890).
4. „Seid getreu bis in den Tod!" Trauung eines Sterbenden mit der Geliebten. Der Geistliche spricht über die Neuvermählten den Segen. Abb. „Kunst f. Alle" 92; „Moderne Kunst" VII. (1893).
5. 6. Palmsonntag in Paris; Urteil des Paris. — Berl. ak. KA. 92.
7.—9. Heimgekehrt; Samstag Abend; Im Garten. — Gr. Berl. KA. 93.
10. Mutterliebe. Eine j. Frau mit einem schlafenden Kinde in den Armen. Brustbild. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1894).
11. Kaiser Wilhelm II. u. Fürst Bismarck. Gedenkbl. zum 26. Januar 1894. Bez: William Pape 94. Abb. „Gartenlaube" 94.
12. Sonnenschein. — Gr. Berl. KA. 94.
13. Weihnachtsmorgen. — Gr. Berl. KA. 95.
14. Zeichnung: „Curiose Geschichte", nach R. Reinick. (Ich bin einmal etwas hinausspaziert.) Bez: William Pape 90. Abb. „Moderne Kunst" V. (1891).
15. Zeichnung: Jubiläumsfeier der Wiedererrichtung des deutschen Reiches im Schloss zu Berlin. Bez: W. Pape 18. Jan. 96. Abb. „Gartenlaube" 96.
16. Zeichnung: Das Schmücken der Havelkähne zu Pfingsten. Die Spitze des Mastes prangt im Grün der Birkenzweige. Abb. „Gartenlaube" 96.

Papety, Dominique, franz. Historienmaler, geb. zu Marseille am 12. August 1815, gest. daselbst am 21. Sept. 1849, war kurze Zeit Schüler Ingres' u. setzte seine Studien in Italien fort. 1845 stellte er sein grosses Bild „Un rêve de bonheur" in Paris aus u. bereiste dann

Griechenland, Syrien u. Palästina, von welchen Reisen er mit zahlreichen u. bedeutenden Skizzen heimkehrte, deren Ausführung sein früher Tod verhinderte.

1. Ein Traum des Glückes. Gruppen von Jünglingen u. Jungfrauen in schöner landschaftlicher Umgebung. (1845). Aquatintastich von Jazet. gr. qu. fol.

2. Griechische Mönche vom Berge Athos mit malerischer Ausschmückung einer Chornische beschäftigt. Kleines Bild. (1847). — Münch. int. KA. 63.

3. Telemachos mit der in Gestalt Mentor's ihn begleitenden Pallas bei der Nymphe Kalypso, derselben sein Abenteuer erzählend (1847). Mahagoniholz. h. 0,62, br. 0,80.

4. Die Findung Moses'. Bez: Dom. Papety. h. 1,24, br. 1,70.

3 u. 4 Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung 1853. Ebenda befindet sich auch die Copie der „Findung Moses", welche Prof. C. W. Schurig in Dresden in Grösse des Originals ausgeführt. Die Copie war vom Leipziger Kunst-Verein 1867 bestellt worden, da Farbenrisse in dem (jetzt restaurirten) Original den Untergang desselben befürchten liessen.

Papperitz, Georg, Historien-, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Dresden am 3. Aug. 1846, als Sohn des Landschaftsmalers Gustav Friedrich P., studirte auf der Akad. zu Dresden, seit 1866 auf der Antwerpener Akademie u. bereiste Italien, Holland u. England. Nach dem französischen Kriege 1870/71 liess er sich in München nieder u. erhielt 1896 den Titel eines bayr. Professors.

1. Vom Schlachtfelde heimgekehrt. (Am Jahrestage der Schlacht von Sedan.) Ein j. Krieger mit Stelzfuss in der heimatl. Dorfschenke während des Tanzes. Abb. „Illustr. Z." 76. — Wiener WA. 73.

2. „Die Schweden kommen". Ueberraschen einer vornehmen Familie während der Mahlzeit. — Dresd. ak. KA. 75; Oesterr. KV. 75.

3. Das neue Kleid. (Dame im Atlaskleide.) — Ausgestellt im Wiener Kh. 76.

4. Ankunft in der Unterwelt im Nachen Charon's. — Münch. int. KA. 79; Sächs. KV., Dec. 79; Hannov. KA. 80; Oesterr. KV. 81.

5. Frohe Botschaft. h. 0,68, br. 0,53.

6. Kunstpause im Atelier. h. 0,50, br. 0,37.

7. Bacchantin. h. 0,88, br. 1,66.

5—7 E: C. R. Watty, Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

8. Nach dem Diner. — Münch. KV. 81.

9. Im Atelier. Ein weibl. Modell. Kniest. Bez: G. Papperitz. — Münch. int. KA. 83; Berl. Jub.-A. 86.

10. Die Kreuztragung Christi. Fast lebensgr. Figuren. Bez: G. Papperitz 1883. Abb. „Meisterwerke" XIII. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Sächs. KV. 85; Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; London, Salon parisien 87, daselbst verkauft.

11. Das Frühstück. Einem ritterl. alten Herrn, der mit seiner Thonpfeife an einem Tische sitzt, wird von einem Mädchen ein Glas Wein etc. überbracht. Abb. „Deutsche illustr. Z. 1884/85." Ein Bild „Nach dem Dejeuner": Wiener JA. 85.

12. Madonna mit dem auf ihrem Arm sitzenden Jesuskinde. Brustb. Bez: Georg Papperitz 1886. Abb. „Illustr. Z." 87. Ein Bild „Madonna mit dem Kinde", h. 1,30, br. 0,81: Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.

13. Portrait der j. Gräfin T. Lebensgr. ganze Figur, sitzend. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.

14. Adriaen Brouwer u. seine Modelle. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Ein als „Niederl. Wirtshausscene" bez. Bild: „Ueber Land u. M." 88.

15. Idyll. — Münch. Jub.-A. 88. Ein „Idyll" (Unter Bäumen, an eine Pansherme gelehnt, eine Nymphe, die Doppelflöte blasend. Am Fuss der Herme eine andere jugendl. Gestalt): Sächs. KV., Januar 93.

16. Echo. Frauenkopf. Abb. „Universum" VI.

17. Psyche nach ihrem Fall. Stehende Figur. — Münch. int. JA. 89, Abb. im Kat., angekauft von einem Amerikaner.

18. Traumverloren. Brustb. einer j. Dame. Abb. „Kunst f. Alle" 90. — Münch. JA. 89. Ein Bild „Stilles Gedenken", Brustbild eines jungen Mädchens: „Ueber Land u. M." 91.

19. Lydia. — Dresd. ak. KA. 89. Ein Bild „Lydia", Holz, h. 0,28, br. 0,22: Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. März 96.

20. Gedenktag. Ein j. Paar mit Champagner anstossend. Abb. „Ueber Land u. M." 90; „Universum" VI. Auch unter dem Namen „Eheglück" vervielfältigt.

21. Salome. Sie trägt, einige Stufen herabsteigend, mit gehobenen Armen auf metallener Schüssel das Haupt Johannes des Täufers. Bez: G. Papperitz 1890. Abb. „Universum". — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; WA. Chicago 93, angek. für den Columbus-Memorialpalast; Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.

22. Holländ. Trinkstube. Vier Landsknechte, um einen Tisch sitzend, in Unterhaltung mit der Kellnerin. Im Hintergr. der Wirt. Holz. h. 0,64, br. 0,49.

23. Badende Nymphen. In einer Felsschlucht vier Nymphen im Begriff in's Wasser zu steigen. h. 1,00, br. 0,75.

24. Pastellbild: Prinz Carneval's Triumphzug. Auf Carton. h. 0,71, br. 0,57.

22—24 aus der Samml. Louis Levison in Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.

25. Der Abend. An einem Gebirgsbach drei zum Bade entkleidete Mädchen, deren eine den rechten Fuss prüfend in's Wasser taucht. h. 0,53, br. 0,44. Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91. Abb. im Kat.

26. Amélie. Frauenbildniss. h. 0,50, br. 0,40. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. Dec. 91.

27. Guiseppa. Junge Italienerin, einen Teller mit Früchten tragend. Lebensgr. Kniest. h. 1,35, br. 0,96. Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92, Abb. im Kat.

28. Margherita. Studienkopf nach rechts, profil. Abb. „Gartenlaube" 1893.

29. Himmelskönigin. Maria mit dem Kinde auf den Armen durch Wolken schwebend. Kniest. Abb. „Ueber Land u. M." 93. Ein Bild „Die Himmelskönigin", h. 1,30, br. 0,81: Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93.

30. Fischverkäuferin. Holländerin, Seefische u. Hummer feilhaltend. Abb. „Universum" IX. (1892/93). — Gr. Berl. KA. 93.

31. Nach dem Bade. h. 1,32, br. 0,83.
32. Odaliske. Auf Pappe. h. 0,46, br. 0,38.
31 u. 32 Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93.
33. Portrait. Junge Blondine im Lehnstuhl, den Kopf auf die linke Hand gestützt. — Wiener JA. 93.
34. Am Waldquell. Junge weibl. Gestalt vor dem Bade im flachen Gewässer aufrecht stehend, en face. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
35. Dame in altdeutschem Costüm. Holz. h. 0,67, br. 0,50.
36. Dame mit blondem Haar. Pendant zum Vorigen.
35 u. 36 Bangel's Frankf. K.-Auct., 31. März 93.
37. Hüftbild einer j. Dame in pelzbesetztem Gewande. Sie lehnt ihr Haupt an ein blauseidenes Kissen. h. 0,71, br. 0,57. — Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Nov. 93 u. ff. Tage.
38. Madonna. (Das aufgehende Gestirn.) Die kniende Maria umfasst den vor ihr stehenden Jesusknaben, der, die Arme ausbreitend, zum Himmel aufblickt, an dem ein Stern erglänzt. — Hannov. KA. 94.
39. „Halb zog sie ihn, halb sank er hin". (Goethe's „Fischer".) Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).
40. (Ein Brief von ihm.) Junge am Fenster sitzende Dame in einen Brief vertieft.
41. Lebensgr. Brustbild eines j. Mädchens in duftigem Gewande mit Rosen im reichen braunen Haar. h. 0,50, br. 0,41. — Helbing's Münch. K.-Auct., 31. Oct. 95.
42. Kreuzabnahme. (7 Figuren.) Bez: G. Papperitz. — Sächs. KV., Febr. 96; Berl. int. KA. 96.
43. Junge Orientalin im Bade. Im Hintergr. eine oriental. Stadt im Abendschein. h. 0,46, br. 0,27. Aus dem Nachlass des Grafen Alph. Ballestrem auf Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Juni 96.
44. Jagdzug der Diana. — Berl. int. KA. 96.

Federzeichnungen.

1. „Du bist mein u. ich bin Dein." Liebespaar in einer Waldlandschaft sitzend. h. 0,335, br. 0,225. — Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93. Blieb im Besitz Hugo Helbing's.
2. Junge Dame ein Kätzchen liebkosend. Bez: G. Papperitz. h. 0,21, br. 0,12. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.

Papperitz, Gustav Friedrich, Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 27. Januar 1813, gest. daselbst am 16. Januar 1861, Schüler der Dresd. Akad. u. J. C. Cl. Dahl's, ging zur Fortsetzung seiner Studien 1836 nach München, bereiste Norwegen, Italien u. Spanien u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder, wo er auch als Radirer tätig war.

1. Zwei Hünengräber bei Gloppen, Nordfjord, Norwegen.
2. Gegend bei Luuargaard Guldbrandsdalen, Norwegen.
3. Partie aus Romsdal, Norwegen.
1—3 Dresd. ak. KA. 36.
4. Der Untersberg bei Salzburg. — Karlsr. KA., Juni 37.
5. Gegend am Starnbergersee bei Ambach. — Karlsr. KA., Sept. 38.
6. Reisende ausruhend in der Ebene bei Lentini in Sicilien.
7. Abendlandschaft bei Rom mit Castell Gandolfo in der Ferne.
8. Gegend an der Nordküste Sicilien's.
6—8 Dresd. ak. KA. 42.
9. Gegend bei Narni, Italien. Durch den Sächs. KV. 1843 an Zollinspector Götz in Leipzig.
10. Morgenlandschaft. Motiv aus der Umgegend Rom's. Harzgemälde. — Dresd. ak. KA. 44; Berl. ak. KA. 44.
11. Baumgang bei Albano. — Dresd. ak. KA. 45.
12. Aquarell: Aus der Campagna. Bez. 1845. h. 0,19, br. 0,27. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Dec. 91.
13. Allee auf einem Damm bei Pillnitz.
14. Morgenlandschaft, nach Motiven aus Egeria bei Rom.
13 u. 14 Dresd. ak. KA. 46.
15. Waldlandschaft aus dem Forstgehege des Herzogs von Anhalt-Dessau. — Dresd. ak. KA. 47.
16. Eichenpartie in einem Jagdpark, Gegend von Dessau.
17. Sonntagsmorgen, mit der Kirche zu Pötnitz bei Dessau.
16 u. 17 Dresd. ak. KA. 48.
18. Badende Mädchen an einem Wasserfall bei Isola Farnese. — Dresd. ak. KA. 49. Ein Bild „Wasserfälle von Isola Farnese": Münch. KA. 58. (Vgl. Nr. 36.)
19. Frühlingslandschaft bei Laubegast a. d. Elbe. Bez: Papperitz. h. 0,20, br. 0,27. — Dresd. ak. KA. 49. Durch den Leipz. KV. 1849 an G. Gretschel in Leipzig, dessen Gemahlin geb. Chodowiecka das Bild 1859 dem Städt. Museum schenkte.
20. Sonntagsmorgen nach Motiven aus Sachsen. — Dresd. ak. KA. 50.
21. Aquarell: Schloss Meissen. — Dresd. ak. KA. 51.
22. Schloss Elche an der Südostküste Spanien's.
23. Ruinen der Kirche zu S. Juan de los Reyes in Toledo.
22 u. 23 Dresd. ak. KA. 52.
24. Sonnenuntergang, gesehen von der Villa Massa zu Albano bei Rom. — Dresd. ak. KA. 53.
25. 26. Quelle bei Loschwitz; Uebersicht des Tales bei Elche in Spanien. — Dresd. ak. KA. 54.
27. Badende Knaben in der Bila bei Aussig.
28. Kirchenruine auf dem Petersberge bei Halle.
27 u. 28 Münch. allg. d. KA. 54.
29. Wallfahrtscene beim Kloster Gibilmanna im Gebirge bei Cefalu, Nordküste Sicilien's. — Münch. allg. d. KA. 54; Dresd. ak. KA. 55.
30. Abendlandschaft nach Motiven aus Spanien. Staffage: die Ruhe auf der Flucht.
31. Der Poetenweg, Partie aus dem Grossen Garten bei Dresden.
30 u. 31 Dresd. ak. KA. 55.
32. 33. Das Tal von Elche in Spanien; Die Sierra Nevada bei Granada. — Dresd. ak. KA. 56.
34. Das Tal von Elche in Spanien. Bez: G F P (als Monogramm). h. 0,81, br. 1,22. E: Gal. Dresden mittels der Ausstellungsgelder 1857.
35. Eichwald aus der Umgegend von Dessau in Abendbeleuchtung. — Dresd. ak. KA. 56. Ein Bild „Abend im Eichwalde": Dresd. ak. KA. 57.
36. Wasserfälle von Isola Farnese. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

37. Scene unter der Linde am Brunnen im Dorfe Naters, Canton Wallis.
38. Dorf Naters in Wallis.
39. Eichengruppe bei Erlingen in Bayern.
37—39 Dresd. ak. KA. 60.

40. Motiv aus der Campagna bei Rom. — Dresd. ak. KA. 61.

Radirungen.

1. Zwölf Bll. Landschaften, meist italienische, unter dem Titel: „Zwölf Radirungen von G. F. Papperitz, Landschaftsmaler". 1845. 46. Folioheft mit verschiedenen Formaten. Dresden 1846. Von P.'s Radirungen befanden sich die „Porta von Civita Castellana" u. die „Allee von Albano", ferner eine „Italienische Landschaft" u. eine „Waldlandschaft" auf der graphischen KA. Wien 1883.

2. Eichenwald bei Dessau. — Dresd. ak. KA. 60.

Parladé, Andreas, spanischer Historienmaler, in Sevilla.

1. Der Vertrag im Schloss zu Caspe, Provinz Saragossa, durch welchen nach dem Tode des Königs Martin von Aragon unter sechs Prätendenten der Infant Fernando am 25. Juni 1412 zum König gewählt wurde, von welchem die aragonischen Könige bis zu Ferdinand dem Katholischen abstammen. Colossalgemälde, dessen Scene eine gotische Halle, in welcher neun Vertrauensmänner in drei dreigeteilten Chorstühlen die Wahl vollziehen. Einer der Männer führt stehend eben das Wort. — Berliner int. KA. 91, Abb. im Kat.; Lichtenberg's Dresd. Salon 92; Wiener JA. 92.

2. Des Torrero Ende. Der Verwundete stirbt in einem Nebenraume des Amphitheaters in Gegenwart seines Beichtigers, seines Weibes u. einiger Genossen. Bez: A. Parladé, Sevilla 1893. — Lichtenberg's Dresd. Salon, Januar 94.

Parlaghy-Brachfeld, Vilma von, ungarische Malerin, geb. zu Hajdu-Dorogh in Ungarn am 15. April 1865, begann den Zeichnenunterricht im zehnten Jahre u. setzte ihn nach dem Besuch der höhern Töchterschule zu Budapest auf der dortigen Landeszeichnenschule fort. Auf ihren Wunsch, sich der Malerei u. zwar in München zu widmen, erfolgte 1880 die Uebersiedelung der Familie dahin u. die erst 15jährige Künstlerin bildete sich nach den alten Meistern, nach der Natur u. nach den Werken Lenbach's weiter, der sie mit seinem Rat unterstützte. Schon 1881 trat sie mit einigen Portraits und zwei Stillleben in die Oeffentlichkeit u. errang nun als Portraitmalerin von Jahr zu Jahr wachsenden Beifall. Im Winter 1887/88 zog sie mit ihren Eltern nach Berlin, wo sie seit dem März 1890 mit dem Dr. jur. Karl Krüger vermählt ist. Im selben Jahr erhielt sie vom Kaiser v. Oesterreich die gr. gold. Medaille u. die kl. gold. Medaille der Berliner ak. KA. Die franz. Regierung ernannte sie in Anerkennung ihrer Portraits auf den Salons 1892—94 zum Officier de l'académie, Kaiser Wilhelm verlieh ihr anlässlich der Grossen Berliner KA. 1894 die gr. gold. Med. für Kunst u. der König von Württemberg im Februar 1896 die gold. Med. f. Kunst u. Wissenschaft.

1. Portrait des Bayr. Kammersängers Nachbauer.
2. Portr. des Schauspielers Wilhelm.
3. Portrait des Dichters Ganghofer.
4. Selbstportrait der Künstlerin, lebensgr. Figur in weissem Atlaskleide, in der Linken die Palette. Abb. in „Kunst in Oesterreich-Ungarn" I. Jahrg. — Münch. KV. 84; Berl. ak. KA. 87; London, Deutsche Ausstell. 91.
5. 6. Stillleben mit Grünzeug; Stillleben mit den Attributen der Münchener „Schlaraffia", als Eule, Laute, Narrenkappe, Schwert etc.
7. Jagdstillleben. — Münch. int. KA. (Glasp.) 83; Wiener JA. 88; Berl. ak. KA. 88.
8. Bildniss des Kunstschriftstellers C. A. Regnet in München. — Münch. int. KA. (Glasp.) 83.
9. Portr. des einstigen ungar. Dictators Ludwig Kossuth in ganzer Figur. — Berl. ak. KA. 87; Lond. Deutsche Ausstell. 91.
10. Portr. des Dichters Ed. v. Bauernfeld, im Lehnstuhl, die Arme auf die Lehne gestützt. Kniest. Bez: V. Parlaghy 1888. h. 1,21, br. 1,00. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 88.
11. Portr. des Reichstagsabgeordneten u. Centrumführers Dr. Windthorst († 1891), sitzende Gestalt, Kniestück, 1890 in Berlin gemalt, angekauft 1896 von der Stadtverwaltung Hannover. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1890/91). — Berl. ak. KA. 90; Paris 91; Antwerp. WA. 94; Hannov. KA. 96.
12. Zeichnung: Excellenz Dr. Windthorst auf dem Sterbelager, 1891.
13. 14. Portrait meiner Mutter; Blumenstück. — Berl. ak. KA. 90.
15. Portr. Moltke's. Lebensgr. ganze Figur im Lehnstuhl. Kurz vor dem Tode des Feldmarschalls († 24. April 1891) vollendet, letzte Sitzung am 16. April 1891. Das Bild, in zwei Beratungen von der Berliner int. KA. 91 zurückgewiesen, dann in Ed. Schulte's Berliner Kunstsalon ausgestellt, wurde vom Kaiser Wilhelm II. aus dem für den Staat bestimmten Kunstfonds für M. 16000 im Juni angekauft u. auf Wunsch des Kaisers nachträglich der Ausstellung einverleibt.
16. Bildniss des Fürsten Bismarck.
17. Bildniss des Schriftstellers Dr. Jul. Rodenberg. Brustbild.
18. Selbstbildniss. Die Künstlerin in pelzbesetztem Gewande im Lehnstuhl sitzend. Kniest. nach rechts, Gesicht en face, dem Beschauer zugewandt. Abb. „Illustr. Z." 1894. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
19. Portr. Kaiser Wilhelm's II. in der Uniform der Gardes du Corps mit dem Adlerhelm, den Mantel leicht übergeworfen, die Linke auf den Pallasch gestützt. Kniestück, zu dem der Kaiser Anfang März 93 sass. Bez: V. Parlaghy 1893. Abb. „Illustr. Z.", October 1893. War schon im April 93 in Schulte's Berliner Salon u. kam auf den Wunsch des Kaisers nachträglich auf die Grosse Berl. KA. 1893.
20. Bildniss des Erzbischofs von Gnesen u. Posen Dr. v. Stablewski: Stehende, nach links gewandte Figur mit niedrigem schwarzen Hut. Gesicht zum Beschauer. Kniest. — Gr. Berl. KA. 94; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
21 Bildniss Kaiser Wilhelm's II. in roter Husarenuniform, den Kalpak auf dem Haupte, die Rechte auf die Hüfte gestemmt. Das Gesicht dem Be-

schauer zugewandt. — Gr. Berl. KA. 94; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
22. Reichskanzler Graf Caprivi, im Lehnstuhl sitzend, die Linke auf den Säbel gestützt. Gesicht en face. Kniest. — Gr. Berl. KA. 94.
23. Bildniss Sr. Excellenz v. Szögyény-Marich. Stehende Figur en face. Kniest. — Gr. Berl. KA. 95.

24. 25. Portrait des Königs von Württemberg; Portr. der Königin v. Württemberg. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.

Eine Sonderausstellung der Arbeiten V. Parlaghy's, 25 Werke umfassend, fand 1892 in Hamburg statt; eine zweite Collectivausstellung im Januar 1895 in drei grossen Räumen Unter den Linden zu Berlin. Letztere umfasste eine seit Anfang der achtziger Jahre entstandene Reihe von Portraits, Studienköpfen, Stillleben, Acten, sowie Studien u. Copien nach Werken alter Meister.

Parmentier, Marie von, Landschafts- u. Marinemalerin, geb. zu Wien am 11. April 1846 (1844), gest. zu Trespiano bei Florenz am 14. Mai 1879, Schülerin des Prof. Emil Jacob Schindler in Wien, besuchte wiederholt Italien und studirte auch ein Jahr unter Daubigny's Leitung in Paris. Im Herbst 1878 unternahm sie ihre letzte Studienreise nach Italien, wo sie im Frühjahr darauf dem Typhus erlag. Ihr künstlerischer Nachlass, 15 Oelgemälde u. viele Studien und Skizzen in Oel- und Wasserfarben, auch drei Radirungen umfassend, befand sich (gleichzeitig mit Werken von K. Blechen, Ad. Schrödter u. Aug. Bromeis) auf der 14. Sonder-A. der Berl. Nat.-Gal., 20. Nov. 81—20. Januar 82. Die ausgestellten Bilder sind hier mit einem * bezeichnet.

1. Herbstlandschaft.
2. 3. Am Bache; Motiv aus Steiermark.
1—3 Berl. ak. KA. 71.

4. Nach Sonnenuntergang. — Wiener JA. 72.
5. 6. Bauernstube; Hof-Intérieur. — Wiener WA. 73.
7.* Mühle in Tivoli.
8. Bauernhaus.
7 u. 8 Wiener JA. 74.

9. Morgensuppe. Radirt von Th. Langer. — Dresd. ak. KA. 75.
10. 11. Italienischer Hof; Canal della Giudecca in Venedig. — Wiener JA. 75.
12. Landschaft mit Kühen. — Wiener JA. 75.
13.* Herbstlandschaft. — Wiener JA. 75.
14. Partie vom Hafen von Dieppe. Bez: M. Parmentier 1876. h. 0,92, br. 1,37. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien, Geschenk des Frl. Lina v. Parmentier.

15.* Ebbe im Hafen von Dieppe. h. 0,565, br. 0,805. — Wiener JA. 77; Wiener histor. KA. 77; Dresd. ak. KA. 78.
16. An der Küste der Normandie. — Wiener JA. 77; Berl. ak. KA. 77; Par. WA. 78.
17. Einfahrt in den Hafen von Tréport. — Wiener JA. 77.
18.* Meeresufer. — Wiener JA. 77.
19.* Bewegte See.
18 u. 19 Dresd. ak. KA. 77; Berl. ak. KA. 78.
20.* Marine mit Windmühle. — Wiener JA. 78.
21. Dieppe. Ansicht des Hafens mit Schiffen bei trübem Wetter. Bez: M. Parmentier. h. 0,80, br. 1,22. E: Nat.-Gal. Berlin, Geschenk von Frau v. Parmentier und Frau Louise Begas-Parmentier 1890.
22.* 23.* Fischerboote; Landschaft bei Barbizon.
24.* 25.* Frühling; Dorfstrasse.
26.* 27.* Hafen in der Normandie; Ebbe im Hafen von Tréport.
28.* Radirungen: a) Landschaft bei Pang in Oberbayern. b) Hof in Tirol. c) Im Winter.

Parsons, Alfred, englischer Landschaftsmaler, geb. in Somersetshire am 2. Dec. 1847, lebt in London. Oesterr. kl. gold. Staatsmed. 94.

1. 2. Am Ufer des Shannon; Winterstudie. — Par. WA. 89.
3. Im Frühling. („Die Blumen entspriessen der Erde".) — Wiener int. KA. 94.
4. In einer Obstweingegend (Apfelernte). — Wiener JA. 95.
5. 6. Blühender Weissdorn; Pflaumenblüte.
7. „Das Girren der Turteltauben wird in unserm Lande gehört." (Wald im Vorfrühling.) — Venet. int. KA. 95.
5—7 englische Landschaften. — Berl. int. KA. 96.

8. Die Sandwüste von Tago-no-ura in Japan. — Berl. int. KA. 96.
9. Die Themse von Shiplake Hill. — Münch. JA. (Glasp.) 96.
10. Aquarell: Rotföhre in Japan. — Wiener int. KA. 94.

Pascal, Jean Barthélemy, Landschaftsmaler in Berlin, geb. Ende des vorigen Jahrhunderts. Ehrenmitgl. der Berl. Akademie.

1. Brücke mit einem Wasserfall.
2. Gebirge am Ufer eines Meeres. Sonnenblicke bei bewölktem Himmel.
3. Landschaft im Stil ital. Natur. Nachmittagsbeleuchtung.
4. Waldgegend mit Hirschen.
1—4 Berl. ak. KA. 1822.

5. Landschaft mit der Inschrift: „Kennst du das Land, wo die Citronen blühn etc." Staffage: Harfner u. Mignon.
6. Blick auf die Kirche bei Strahlau an einem Fischzugstage.
7. Die Kirche in Pankow, gesehen vom Gehölz bei Schönhausen.
8. Punta di Bellaggio im Lago di Como.
9. Schweizerhäuschen am Brünig, Bern.
5—9 Berl. ak. KA. 1826.

10. Blick auf den Genfersee.
11. Deutschland. Landschaft deutscher Natur, als Seitenstück zur ital. Landschaft aus dem Jahre 1822. Composition.
10 u. 11 Berl. ak. KA. 1828.

Pasini, Alberto, italienischer Landschafts- u. Genremaler, geb. zu Busseto, Provinz Parma, um 1826, Schüler von Ciceri, Isabey u. Théodore Rousseau, bereiste die Türkei, Arabien u. Persien u. lebte einige Jahre im Orient, dem er auch am liebsten seine Motive entlehnt. Er ist Ehrenprofessor der Akademien von Parma u. Turin. Med. III. Paris 1859, Med. II. 1863,

die gold. Med. 1864 u. die Med. der Wiener WA. 73. Lebt meist in Paris.

1. Der Schah von Persien bereist sein Reich. — Par. WA. 67.
2. Zug durch die Wüste. — Münch. int. KA. 69.
3. Halt einer Karavane. — Wiener WA. 73.
4. Markt auf dem Platz vor der Moschee Jeni-Djami in Constantinopel. E: Goupil & Co., Paris.
5. Inneres einer Moschee. E: J. S. Forbes, London. — Münch. int. KA. 83.
6. 7. Vor der Moschee; Cavalcade. E: J. S. Forbes. — Münch. Jub.-A. 88.
8. Syrische Landschaft. E: Pauline v. Guaita. — A. a. Frankf. Privatbesitz 91.
9. Derwisch vor dem Tor der Moschee Sultan Ahmed's in Constantinopel: „Nur Allah ist Gott u. Mohammed sein Prophet". — Venetian. int. KA. 95.
10. Aquarell: Procession in Constantinopel. — Dresd. Aquarell-A. 90.

Passavant, Johann David, Historienmaler u. Kunstschriftsteller, geb. zu Frankfurt a. M. am 18. Sept. 1787, gest. daselbst am 12. Aug. 1861, war anfangs Kaufmann u. konnte sich erst 1814, nachdem er als Freiwilliger am Befreiungskriege teilgenommen, ganz der Malerei u. dem Studium der Kunstwissenschaft widmen. Er war nach dem Einzug der Verbündeten in Paris geblieben, wo er unter David u. Gros seine Ausbildung begann, die er vom Dec. 1817 an in Rom fortsetzte. Hier schloss er sich dem Bunde der Lucasbrüder, besonders Cornelius u. Overbeck an, deren Bestrebungen er teilte. Nach seiner Heimkehr zum Inspector des Städel'schen Kunst-Instituts in Frankfurt ernannt, war er sowol in seinem Amte wie auch als Kunstforscher u. -Schriftsteller erfolgreich tätig.

1. Heilige Familie. Vor Maria, die mit dem Kinde auf dem Schos in schöner Landschaft sitzt, kniet Elisabeth, die Händchen des vor ihr stehenden Johannesknaben haltend. Joseph, der aus dem Hintergr. naht, betrachtet die Gruppe. h. 48″, br. 36″. Ausgestellt 1820 im Städel'schen Institut.
2. Caritas. Die Mutter, von blühendem Gesträuche umgeben, hat das jüngste Kind an der Brust, während zwei Knaben sich an sie schmiegen. Befand sich 1821 in Rom.
3. S. Hubertus erblickt das Kreuz zwischen den Geweihen eines Hirsches. Bez. Monogr. 1822. h. 0,76, br. 0,63. E: Städel'sches Institut Frankf. a. M., Geschenk aus dem Nachlass des Bibliothekars Dr. F. Böhmer 1864.
4. „Noli me tangere." Christus u. Maria Magdalena. Joh. Cap. 20, V. 16 u. 17. — Berl. ak. KA. 1832.
5. Kaiser Heinrich II. (1002—1024). 1840 vollendet. E: Römersaal Frankf. a. M., gestiftet vom Künstler selbst.

Schriften.

1. Ueber die Nachahmung in der Malerei. Geschrieben zu Rom im October 1817. (Von J. D. Passavant.) Frankf. a. M. 1818. 8.
2. Ansichten über die bildenden Künste u. Darstellungen des Ganges derselben in Toscana von einem deutschen Künstler in Rom. (J. D. Passavant.) Heidelberg 1820. 8.
3. Kunstreise durch England u. Belgien. Nebst einem Bericht über den Bau des Domturmes zu Frankf. a. M. Von J. D. Passavant. Mit 10 Abbild. in Kupferstich u. Steindruck. Frankf. a. M. 1833. gr. 8.
4. Tour of a German artist in England. With notices of private Galleries and remarks on the state of Art. By J. D. Passavant. 2 Vols. London 1836. 12.
5. Rafael von Urbino u. sein Vater Giovanni Santi. In 2 Teilen mit 14 Abb. in Kupferstich (meist von L. Gruner in Rom) u. Lithographie. Leipzig 1839. gr. 8. Dritter Teil mit 5 Abbild. 1858. gr. 8.
6. Verzeichniss der öffentlich ausgestellten Kunst-Gegenstände des Städel'schen Kunst-Instituts zu Frankf. a. M. Neu bearbeitet von J. D. Passavant, Inspector des Instituts. Frankf. a. M. 1844. gr. 8.
7. Adam Elsheimer, Maler aus Frankf. a. M. Von J. D. Passavant (Archiv f. Frankfurt's Gesch. u. Kunst, 4. Heft). Nebst dem Portrait. Frankf. a. M. 1847. gr. 8.
8. Die christliche Kunst in Spanien. Leipzig 1853. gr. 8.
9. Eine Wanderung durch die Gem.-Samml. des Städel'schen Kunst-Instituts von J. D. Passavant. Frankf. a. M. 1855. gr. 8.
10. Vierter Bericht über das Städel'sche Kunst-Institut, enthaltend u. A. einen Ueberblick der Gesch. des Kupferstichs von J. D. Passavant. 1859. 4.
11. Fünfter Bericht über das Städel'sche Kunst-Institut (nebst kurzer Selbstbiographie des Inspectors J. D. Passavant). Frankf. a. M. 1863. 4.
12. Le Peintre-Graveur par J. D. Passavant. Avec le portrait de l'auteur. 6 Bde. Leipzig, R. Weigel 1864.

Auch beteiligte sich P. am ersten (1850 erschienenen) Jahrgang des von F. Eggers redigirten „Deutschen Kunstblattes" u. schrieb den umgearbeiteten Text zur 2. Ausgabe der „Galerie Leuchtenberg", welche in Kupferätzungen von Muxel in Frankfurt 1851 gr. 4. erschien.

Passini, Johann, Kupferstecher u. Maler, geb. zu Wien am 4. Sept. 1798, gest. zu Graz am 14. Januar 1873, war Schüler der Wiener Akad. unter Jos. Georg Mansfeld u. wirkte später als Professor an der Realschule zu Graz. Mitgl. der Wiener Akademie.

1. Der Dachstein mit dem vorderen Gosausee. — Wiener ak. KA. 46.
2. 3. Aus dem Tal von Berchtesgaden; Der Obersee mit dem Watzmann. — Wiener ak. KA. 47.
4. Scene aus dem Künstler-Maifeste am Cobenzl, 20. Mai 1847. — Wiener ak. KA. 47.
5. Der hohe Göll im Salzburgischen. — Wiener ak. KA. 49.
6. Rast transportirter Gefangener. — Alt. österr. KV. 50.
7. Au bei Wien. E: F. Rahm. — Alt. österr. KV. 50.

Aquarelle.

1. Landschaft, aquarellirte Zeichnung, h. 0,14, br. 0,22. E: Oberbaurat Bergmann. — Wiener histor. KA. 77.

2. Ansicht von Strassengel in Steiermark. qu. fol.
3. Ansicht von Graz. Bez: Joh. Passini 1856. qu. fol.
2 u. 3 aus der Samml. Artaria auf Miethke's Wiener K.-Auct., 12. Januar 86 u. ff. Tage.

Als Kupferstecher arbeitete er nach Berghem, Cranach, Potter, Rubens, Ryckaert, Andrea del Sarto u. Wouverman, ferner nach Thomas Ender, Fendi, Gauermann, Hayez, Kadlik u. J. A. Klein.

Passini, Ludwig, Aquarellmaler u. Darsteller italienischen, besonders venetianischen Genres, geb. zu Wien am 9. Juli 1832 als Sohn des Kupferstechers Johann P., besuchte die Wiener Akad. unter den Professoren Petter, Führich, Kupelwieser u. Ender u. zog darauf mit seinen Eltern 1850 nach Triest u. später nach Venedig, wo er sich dem bereits namhaften Aquarellmaler Carl Werner aus Leipzig anschloss. In Werner, den er auf mehreren Reisen begleitete, fand er den vorzüglichsten Lehrer in der Aquarelltechnik, der sich Passini nun ausschliesslich zuwandte. 1855 ging er mit Werner nach Rom u. begann hier mit Architectur- u. Genrestücken die lange Reihe seiner später in Venedig und Berlin fortgesetzten, stets mit Spannung erwarteten Werke aus dem Leben des italienischen Volkes. Der Künstler, der früher abwechselnd in Berlin, wo er sich verheirathete, u. in Venedig, seit 1873 aber meist in Venedig lebt, ist seit 1874 ord. Mitgl. der Berl. Akad., Ehrenmitgl. der Akademien von Wien u. Venedig u. besitzt die Medaillen des Par. Salons von 1870 u. der Wiener WA. 1873, die Erzh. Carl Ludw. Med. 1876, die gr. gold. Med. München 1879 u. Wien 1888, die kl. gold. Med. Berlin 1866 u. die grosse 1870, seit 1893 auch den Orden pour le mérite für Wissenschaft u. K.

Aquarelle.

1. Ein ritterl. gekleideter Mann, der in der Rechten eine noch rauchende Büchse hält, hat die Tür, die aus einem Garten zum Canal führt, geöffnet u. blickt spähend in's Wasser. Bez: Ludwig Passini 852. E: Dresd. Cab. d. Handz., Dr. Müller's Samml.
2. Eingang zum Ghetto in Rom. 1857. h. 0,47, br. 0,37. E: Melchior. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
3. Tanzende j. Italienerin im Costüm von Procida, gem. Rom 1857. h. 0,27, br. 0,16. (Die Echtheit durch Prof. Carl Werner auf dem Carton bestätigt.) — Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.
4. Die Teufelsbrücke in Venedig. Bez: Ludwig Passini 859. h. 0,63, br. 0,50. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Nov. 87.
5. Inneres eines Zimmers, Renaissance. 1862. h. 0,51, br. 1,37. E: Consul Wesselhoeft.
6. Weibliches Köpfchen. Bez: Ludwig Passini. h. 0,16, br. 0,13. E: Samml. Ed. L. Behrens.
5 u. 6 Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
7. Bildniss des Malers Rudolf Henneberg. Bez: Ludwig Passini 1863. In Kupfer gest. von L. Jacoby. Das Original, welches sich 1877 auf der Henneberg-Ausstellung in der Berl. Nat.-Galerie befand, wurde durch Vermächtniss der am 8. Mai 1886 verstorbenen Schwester des Dargestellten, Minna H., Eigentum der Nat.-Galerie.
8. 9. Römischer Hirtenknabe; Römisches Hirtenmädchen. E: Moritz Reichenheim, Berlin. — Berl. ak. KA. 66.
10. Vesper in S. Paul. (Chor in S. Paul, wobei 12 Geistliche, 13 Knaben u. ein Kirchner.) Bez: Ludwig Passini Rom 1866. E: Geh. Commerz.-R. Alex. Mendelssohn. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891). — Berl. ak. KA. 66.
11. Mariuccia. Kleines Mädchen, zum Fenster herausschauend. Bez: Ludwig Passini 1867.
12. Religionsunterricht in Rom. Bez: Ludwig Passini Rom 1867. E: Samml. Johann Meyer, Dresden. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890). — Berl. ak. KA. 68; Wiener WA. 73; Dresd. Aquarell-A. 87.
13. Römische Scene am Brunnen. Ein Mönch tränkt seinen mit Reisig beladenen Esel und unterhält sich dabei mit vier kleinen Mädchen, die zum Wasserschöpfen gekommen. Bez: Ludwig Passini. Rom 1868. h. 0,44, br. 0,56. E: Samml. Ed. L. Behrens, Hamburg. — Berl. ak. KA. 68; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
14. L'Abbatino. Kleiner Klosterschüler auf der Strasse eine Cigarre anzündend. Bez: Ludwig Passini Rom 1868. E: Samml. Joh. Meyer, Dresden.
15. Liebespaar. Ein Mädchen am Brunnen in Unterhaltung mit einem auf einer Mauer sitzenden Burschen. Bez: Ludwig Passini Rom 1868. E: R. Weiss, Langensalza. Abb. „Illustr. Z." 69. — Berl. ak. KA. 68.
16. An der Wiege. Ein strickendes kl. Mädchen hütet das in der Wiege liegende Brüderchen. Bez: Ludwig Passini. Rom 1868. — Berl. ak. KA. 68.
17. Die kl. Neugierige. Sie blickt, auf ihrem Korb stehend, über einen Bretterzaun. Bez: Ludwig Passini 1869.
18. Knabenschule in Rom.
19. Mädchenschule in Rom.
20. Chorherren in der Kirche. Bez: Ludwig Passini. Rom 1870. h. 1,62, br. 0,95. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1870. — Wiener int. KA. 71; Wiener WA. 73.
21. Beichtende. Bez: L. Passini. Rom 1870. Abb. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 287; Radirt von W. Unger. qu. fol. — Berl. ak. KA. 70; Wiener int. KA. 71. Ein Bild „Beichtende" besitzt Franz Mendelssohn, Berlin. Ein Bild „Die Beichte" war auf der Stuttg. int. Gem.-A. 91.
22. Der Almosenier in S. Marco. Bez: Lud. Passini. Venedig 1870.
23. Teresina. Ein Mädchen mit kupfernem Eimer vom Brunnen zurückkehrend. Bez: Ludw. Passini. Venedig 1870.
24. Unterredung. Ein alter Geistlicher in vertrautem Gespräch mit einem jüngern. Bez: L. Passini. Rom 1870.
25. Römische Kinder. Ein grösseres Mädchen ein schon klug dreinschauendes Wickelkind aufrecht in den Armen haltend. Bez: Ludwig Passini. Rom 1870.
26. Kapuzinerpredigt im Colosseum zu Rom. Abb. „Ueber Land u. M." 1880/81.
27. Bettelmönch in Venedig. Bez: L. Passini 1871.

28. Vorleser in Chioggia. Bez: Ludwig Passini. Chioggia 1871. E: Geh.-R. Robert Warschauer, Berlin. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73; Par. WA. 78; Berl. int. KA. 91 u. 96 (histor. Abteil.).

29. Eine Chioggiotin, ein an der Mauer befestigtes Madonnenbild küssend. Bez: Ludw. Passini. Chioggia 1871. E: Hainauer, Berlin. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.

30. Rettungsscene. Die in den Canal gefallene Puppe eines kl. Mädchens wird von einem Buben mit einer Feuerzange herausgeholt. Bez: Ludwig Passini. Venedig 1872. War 1873 in Berlin ausgestellt.

31. Singende Ampezzaner Mädchen. Bez: Ludwig Passini. Ampezzo 1872. E: Samml. Ed. L. Behrens. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

32. Eine Schneidermamsell, des Einlasses in ein venetian. Haus harrend. Bez: Ludw. Passini. Venedig 1872.

33. Ein Wäschermädchen mit ihrer Last auf steinigem Pfade. Bez: Ludw. Passini 1872. E: Wiener WA. 73.

34. In der Kirche. Kniende junge Frau neben einem barfüssigen kleinen Mädchen im Betstuhl. Bez: Ludwig Passini. Venedig 1872.

35. Zwiegespräch eines in seiner Gondel stehenden j. Fischers mit einem auf einer Mauer sitzenden Mädchen.

36. Venetianische Scene. E: Paul Mendelssohn-Bartholdy, Berlin.

37. Venetianische Strassenscene. E: G. Güterbock, Berlin.

38. Ein angehender Künstler.
36—38 Wiener JA. 72.

39. Vertrauliche Mitteilung. E: Baron Magnus. — Wiener WA. 73.

40. 41. Portrait eines Knaben; Portrait eines Mädchens. E: Marian Mendelssohn, Berlin. — Wiener WA. 73.

42. Im Wagen. 1873. h. 0,285, br. 0,195. E: A. Mayer v. Alsó-Ruszbach. — Wiener histor. KA. 77.

43. Eine Magdalena. Junge Frau mit reuigem Ausdruck vor einem alten Priester stehend. E: Achenbach, Bachburg. — Wiener WA. 73.

44. Eine Procession in Venedig. Bez: Ludwig Passini Venezia 1873. 74. (Gegen 100 Figuren.) E: E. Gambart, Nizza. — Berl. ak. KA. 74; Par. WA. 78.

45. Auf der Brücke an der Lagune. Bez: Ludwig Passini. Venedig 1874. Abb. „Ueber Land u. M." 92.

46. An der Riva dei Schiavoni. Bez: Ludwig Passini. Venedig 1874. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Kürbisverkäufer auf der Riva degli Schiavoni". E: Graf Victor Wimpfen: Wiener JA. 75.

47. Melonenverkäufer. Bez: L. Passini 1874. h. 0,30, br. 0,195. E: Graf Victor Wimpfen. — Wiener histor. KA. 77. Ein Bild „Melonenverkäufer" (Junger Bursche zerschnittene Melonen feilbietend): Dresd. ak. KA. 88.

48. Am Brunnen. Bez: Ludwig Passini. Venedig 1875.

49. Eine Brücke in Venedig. Bez: Ludwig Passini 1876. h. 0,45, br. 0,76. E: R. Warschauer, Berlin. — Berl. ak. KA. 76; Wiener histor. KA. 77; Par. WA. 78. Ein Bild „Venezia", Brücke mit Händlern u. wandernden Frauen u. Mädchen, bez: Ludwig Passini 1876, radirt von Theodor Alphons. gr. qu. fol. (Die Radirung war auf d. Berl. ak. KA. 90.) Ein Bild „Passeggio" (auf Ponte della Paglia), Abb. „Kunst f. Alle" 87, war auf d. Münch. int. KA. 83.

50. Kürbisverkäufer in Chioggia. Bez: L. Passini. Venezia 1876. h. 0,55, br. 0,895. E: Kunsthist. Museum Wien. Abb. „Kunst f. Alle" 87; radirt von Th. Alphons. gr. qu. fol. — Wiener JA. 76; Wiener histor. KA. 77; Antwerp. WA. 85; Berl. Jub.-A. 86.

51. 52. Markt in Cairo; Stadt im Orient. — Aus der Liebermann'schen Samml. in Berlin, versteigert Paris. Mai 76.

53. Frühling. Eine j. Dame unter blühenden Sträuchern einen Strauss sammelnd. Bez: Ludwig Passini. Venedig 1876. h. 0,505, br. 0,32. Radirt von Th. Alphons. — Aus der Samml. Theodor Eggers auf Miethke's Wiener K.-Auct., 24. April 88 u. ff. Tage, Abb. im Auct.-K. Ein Bild „Unter Blumen" war auf der Wiener JA. 80.

54. Venetianischer Junge, breitspurig, die Hände in den Taschen, eine Cigarre rauchend. Bez: Ludwig Passini. Venedig 1877. Abb. in Lützow's „Kunstchronik", Mai 86. — 1. Ausstell. der Wiener Aquarellisten, Frühj. 86.

55. Eine Messe in Chioggia. — Münch. int. KA. 79.

56. In der Sakristei. Ein kl. Mädchen bringt dem Priester ein Schriftstück. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.

57. Kirchenscene. Ital. Bäuerin im Gespräch mit einem alten Priester, daneben ein horchender Chorknabe. Bez: Ludwig Passini. Venedig 1880. E: L. Uhle auf Maxen.

58. Venetianische Ausruferin an ihrem Verkaufstisch. Bez: Ludwig Passini 1880 Venedig. E: Rich. Zschille, Grossenhain.
57 u. 58 Dresd. A. a. Privatbesitz 84.

59. Aus Cortina. Zwei Hirtenkinder, Mädchen u. Knabe, bei offenem Herdfeuer ihre Mahlzeit kochend. Bez: Ludwig Passini Cortina 1880. h. 0,34, br. 0,465. E: Kunsthistor. Museum Wien. Abb. „Illustr. Welt" 96, Heft 2.

60. Venetianischer Fischverkäufer mit zwei Körben, seine Waare ausrufend. Abb. „Ueber Land u. M." 80.

61. Portr. einer Dame. Sitzende ganze Figur, vor ihr auf einem Tisch eine Vase mit Blumen. Bez: Ludwig Passini. Berlin 1881.

62. Portr. eines Herrn am Schreibtisch, ganze Figur. Bez: Ludwig Passini. Berlin 1882.
61 u. 62 Berl. Jub.-A. 86.

63. Lisetta. Ein ital. Mädchen mit zwei Wasserkesseln zum Brunnen gehend. Ganze Figur. Bez: Ludwig Passini 1882. E: L. Uhle auf Maxen. Abb. „Kunst f. Alle" 86. — Wiener JA. 83.

64. Das Viaticum. Scene aus der Kirche S. Maria gloriosa dei Frari in Venedig. Eingang in die Sacristei. Bez: Ludwig Passini. Venezia 1882. E: Commerz.-R. Hauschild, Hohenfichte. Abb. „Kunst f. Alle" 89. — Wiener JA. 83; Dresd. A. a. Privatbesitz 84.

65.—67. Römisches Blumenmädchen; Klosterhof des Laterans in Rom; Intérieur aus dem Dogenpalast. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Dec. 84.

68. Venetianisches Mädchen. E: Baron Königswarter. — Wiener JA. 83.
69. Studienkopf: Italienisches Mädchen, Brustbild. Bez: Ludwig Passini 1885. E: Architect Hauschild, Dresden. — Dresd Aquarell-A. 87.
70. Interessante Lectüre. E: Frl. Müller zu Aichholz. — Wiener JA. 86.
71. Der gesprungene Kessel. Wasserschöpferin am Brunnen. Bez: Ludwig Passini 1885. E: Samml. Lobmeyer, Wien. Radirt von Th. Alphons. 4. in „Zeitschrift f. bild. K.".
72. Neugierige, von einer Brücke zum Canal herabschauend. (37 Figuren.) Bez: Ludwig Passini 1885. h. 1,10, br. 0,65. E: Schles. Museum Breslau, seit 1886. Abb. „Kunst f. Alle" 86; „Meisterw." X. — Wiener JA. 86; Berl. Jub.-A. 86.
70—72 Wiener JA. 86.
73. Italienische Feldarbeiterin. kl. fol. — Aus der Samml. Carl Sarg in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. Mai 86 u. ff. T.
74. Bildniss eines j. Mädchens mit weissem Turban. Brustb. Bez: Passini. h. 0,22, br. 0,16. — Aus d. Samml. Dan. Penther in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 22. Nov. 87 u. ff. T.
75. Absolution. Junge Dame verlässt den Beichtstuhl. Bez: Ludwig Passini. Venedig 1887. E: Hofkunsth. Fritz Gurlitt, Berlin. — Dresd. Aquarell-A. 87; Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89.
76. Brustb. eines j. Mädchens mit buntem Halstuch. Bez. 1887. h. 0,33, br. 0,24. Aus der Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Januar 90 u. ff. T.
77. Venetianischer Palast, aus dem ein j. Mädchen neugierig auf den Ponte del Diavolo herabschaut, von wo ein j. Maler ihr zuwinkt. Mit voller Namensbezeichnung. h. 0,63, br. 0,50. — Lepke's Berl. K.-Auct., Febr. 87. Ein Bild „Palastfaçade" mit reicher Architectur, h. 0,64, br. 0,50 war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Dec. 91.
78. Neugierige junge Venetianerin, über das Geländer eines Balcons in den Canal herabschauend. Bez: Ludwig Passini 1887. h. 1,04, br. 0,61. E: Rudolphinum Prag, erworben 1888 auf Bestellung. Ein Bild „Junge Venetianerin": Wiener Jub.-A. 88. Ein Bild „Neugierde" im Stich von R. de los Rios, war auf der Wiener JA. 91.
79. Mädchen mit Puppe. E: Graf Chaloniewski, Wien. — Wiener Jub.-A. 88.
80. Venetianerinnen. — Berl. ak. KA. 88. Ein Bild „Venetianische Mädchen", E: L. v. Marx, war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
81. Frauenbildniss. E: Nat.-Gal. Berlin, Geschenk des Commerz.-R. Kaselowsky.
82. Portr. einer alten Frau. Kniest. Bez: December 1889. — Berl. int. KA. 91.
83. Strassenscene. — Dresd. ak. KA. 89.
84. Römerin, Studienkopf en face. Bez: Ludwig Passini 1890. — Dresd. Aquarell-A. 92.
85. Im Gebet. Ein j. ital. Landmädchen kniet betend an der Kirchentür. Bez: Ludwig Passini 1891. — Aus dem Nachlass des Hofkunsth. Ed. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. u. 11. März 95.
86. Weibl. Studienkopf: Junge Venetianerin, fast en face. Bez: Ludwig Passini 1891. h. 0,40, br. 0,28. Aus d. Samml. Frau Joh. v. Fischer in Wien auf Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Mai 96.
87. Venetianerin. E: W. Landauer-Donner.
88. Tribuna in Florenz. E: Wilh. Metzler.
89. Weiblicher Studienkopf. E: Rich. Passavant.
87—89 Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
90. Junge Nonne im Klostergarten, eine Rose betrachtend. h. 0,33, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Dec. 91.
91. Betende Frau in San Marco. 1891. E: Geh.-R. Franke, Potsdam.
92. Intérieur aus der Chiesa dei Frari in Venedig mit knienden Betern. 1881. E: Gustav Güterbock, Berlin.
93. Mema. Kl. ital. Mädchen, das im rechten Arm eine Puppe, mit der linken Hand ein Strohstühlchen trägt. 1888. E: Frau Dr. Maria Hermann, Berlin.
94. Portr. des Geh. Commerz.-R. Alex. Mendelssohn. 1891.
95. Portr. der Frau Marianne Mendelssohn. 1891.
96. „Kinderportraits." E: Frau Marie Mendelssohn-Bartholdy, Berlin.
97. Studie aus Ampezzo: Sennerin am Brunnen. E: Frau Enole Mendelssohn-Bartholdy, Berlin.
98. Intérieur aus S. Maria in Organo, Verona. (1856.)
99. Pony-Study. E: Rob. v. Mendelssohn, Berlin.
100. Kl. römisches Mädchen mit einem Kinde auf dem Arm. E: Geh. Commerz.-R. Schwabach, Berlin. Vgl. Nr. 16 u. 25.
101. Portr. der Kaiserin Friedrich in Wittwentracht, Kniest. auf hellem Grunde, 1892 in Berlin vollendet. E: Gräfin Eveline Pisani.
102. Im Gebet. In der Vorhalle einer Kirche kniendes Mädchen. 1891.
103. Kopf eines calabresischen Mädchens.
104. Am Brunnen. Junge Venetianerin beim Wasserschöpfen. 1891. E: Geh.-R. E. Veit, Berlin.
91—104 Berl. ak. KA. 92.
105. Sommer in Venedig. Knaben zum Bade in den Canal springend. Venedig 1893. h. 0,74, br. 1,11. E: Rob. v. Mendelssohn, Berlin. — Berl. KA. von Werken lebender Mitglieder der Akad., Weihnachten 1893; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
106. Bildniss des Geh. Commerz.-R. E. Mendelssohn-Bartholdy in seinem Arbeitszimmer, ganze Figur. — Gr. Berl. K.-A. 94.
107. Mädchenbildniss. — Gr. Berl. K.-A. 95.
108. Maskenball. E: Gebrüder Borsig. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

Die seltenen Portraits Passini's erfreuen durch treueste Wiedergabe der Dargestellten bei vollendeter Ausführung.

Paterson, James, schott. Landschaftsmaler, in Killniess, Schottland.
1. Morton Castle, Dumfriesshire. — Münch. int. KA. „Secession" 94, Abb. im Kat.
2. Verspäteter Frühling.
3. Solway Sands. Angek. f. das Städt. Museum Leipzig.
2 u. 3 Münch. int. KA. „Secession" 94.
4. Selbstportrait des Künstlers.
5. Borderland. Abb. im Kat.
4 u. 5 Münch. int. KA. „Secession" 95.

6. Ueberschwemmung. — Berl. int. KA. 96.
7. Aquarelle: 15 Motive aus Nithsdale-Dumfriesshire, Schottland. — Gr. Berl. KA. 94.

Patrois, Isidore, franz. Historien- u. Genremaler, geb. zu Noyers (Yonne), Schüler Lenfant's u. Monvoisin's, malte Scenen aus der franz. Geschichte u. aus dem französischen u. russischen Volksleben. In Paris tätig. Med. III. Paris 61, 63, Med. 64.

1. Ruskaja Pljaska, russischer Nationaltanz. E: Romans. — Par. Salon 63.
2. Jeanne d'Arc nach der Schlacht von Compiègne gefangen, 25. Mai 1430. E: Stadthaus von Orleans. — Par. Salon 64.
1 u. 2 Pariser WA. 67.
3. Jeanne d'Arc im Gefängniss beschimpft. Franz. Staatseigentum.
4. Jacques Coeur, der patriotische Finanzrat Karl's VII.
3 u. 4 Wiener WA. 73.
5. Jeanne d'Arc auf dem Wege zum Tode, 30. Mai 1431. E: Museum Rouen. — Par. Salon 67; Par. WA. 78.
6. Procession der Heiligenbilder in der Umgegend Petersburg's. — Münch. int. KA. 83.

Pattison, Charles, Landschafts- und Marinemaler, in Berlin.
1. Nach einem Sturm, Motiv von Cornwall, engl. Küste. Bez: Ch. Pattison. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Heimkehrende Fischerböte (Ostsee). — Berl. ak. KA. 87 u. 91.
3. Heimgekehrte Flunderfischer (Ostsee). — Berl. ak. KA. 88.
4. Abendstimmung, Motiv von Ahlbeck, Ostsee. — Berl. ak. KA. 89.
5. Nebelstimmung, Motiv von der Ostsee. — — Berl. ak. KA. 90 u. 93.
6. Morgenstimmung, Motiv Ahlbeck. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
7. Sonnenuntergang, Motiv von der Insel Arran, schott. Küste. — JA. Düsseldf. Künstler, März 92, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
8.—10. Mondaufgang an der Ostsee; Sonnenuntergang in Cornwall; Dämmerung. — Gr. Berl. KA. 94. Bilder „Mondaufgang an der Ostsee" u. „Am Ostseestrand, Dämmerung", je h. 0,16, br. 0,27, waren auf Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Oct. 95.
11. Ostseefischer, Motiv von Ahlbeck. — Gr. Berl. KA. 95.
12. Sommerabend an der Ostsee. — Berl. int. KA. 96.

Patzig, Otto, Portraitmaler, geb. 1822, gest. zu Klingenberg a. M. 1885, Schüler der Dresd. Akad. u. Ed. Bendemann's. Lebte längere Zeit in Würzburg. Professor.
1. Am Morgen. Mädchengestalt. — Dresd. ak. KA. 61.
2. Ein Landsknecht vor der Schlacht. E: George Fairholme of Old Melrose. — Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61.
3. Eine Muggendorferin, Bayern. Kniest. — Dresd. ak. KA. 74.
4. Ein Kaiserlicher. Studienkopf. E: Dir. Scheffner, Aussig.
5. Weibl. Portrait. E: Hofrat Dr. Cnopf, Nürnberg. — KA. von Werken Nürnb. Künstler 1891.

Paul, Heinrich, Portraitmaler, geb. zu Löwenberg in Schlesien, Schüler J. S. Otto's. Lebte in Berlin.
1. Brustb. der russ. Hofschauspielerin Hedwig Raabe. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
2. 3. Bildn. Kaiser Wilhelm's I.; Bildn. des Ober-Ceremonienmeisters Grafen Stillfried-Alcantara. — Berl. ak. KA. 78.
4. Eine Schauspielerin beim Studium ihrer Rolle. — Berl. ak. KA. 80.
5. Bildn. eines Rechtsgelehrten. — Berl. ak. KA. 81.
6. Bildn. des Ratsmaurermeisters G. Gause in Berlin. — Berl. ak. KA. 84.
7. Iphigenia am Meeresgestade an einen Fels gelehnt, den Blick der Heimat zugewandt. Lebensgr. fast ganze Figur. — Sächs. KV., Sept. 87.

Paul, Ludwig, Historien- u. Genremaler, lebte in Berlin.
1. Zwei kleine Bacchanten um eine Weintraube zankend. — Berl. ak. KA. 68.
2. 3. Der Fischer, nach Goethe; Briefleserin. — Berl. ak. KA. 70.
4. 5. Erweckung Barbarossa's; Die heimgeführten Vagabunden. — Berl. ak. KA. 72.
6. Mädchen am Wasser. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.
7. Spielende Kinder. — Berl. ak. KA. 74.
8. Venus u. Adonis, nach Ovid. — Berl. ak. KA. 76.

Paul, Richard, Historien- u. Portraitmaler, Zeichner u. Dichter, geb. zu Breslau am 25. Aug. 1843, erhielt den ersten Kunstunterricht unter Prof. Ernst Resch daselbst u. vollendete seine Ausbildung unter W. v. Kaulbach's Leitung in München. Er lebte mehrere Jahre in Berlin, ist aber gegenwärtig (1890) wieder in München tätig.
1. Wahlverwandt. — Münch. int. KA. 83.

Zeichnungen.
1. Portr. des Philosophen Prof. Chr. Jul. Braniss in Breslau. Brustb. Kreidez. 1867. fol.
2. Portr. des Dichters Hermann Lingg. Brustb. Kreidez. 1873. fol. — Berl. ak. KA. 77.
3. Wilh. v. Kaulbach auf dem Totenbette. Brustb. In Kreide gez. am Morgen des 4. Apr. 1874. gr. qu. fol.
4. Portr. des Kunsthändlers u. -Sammlers Jos. Maillinger in München. Brustb. Gezeichnet 1875. gr. fol.
5. Carton zu einem Rundglasgemälde: Das Alleluja. Darstellung der heil. Musik. Als Hauptfigur die heil. Caecilie an der Orgel, von Engelchören umgeben. In der Ausführung von Franz Zettler d. J. in der Hofglasmalereianstalt von Fr. X. Zettler in München 1888 vollendet u. daselbst ausgestellt.
6. Die Parzen. Carton in Kohle gez. — Dresd. Aquarell-A. 90.

Als Dichter machte sich Richard Paul durch sein Drama „Der entfesselte Prometheus" bekannt.

Paulsen, Fritz, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Schwerin am 31. Mai 1838, war Schüler der Ddfer Akademie u. setzte seine Studien unter K. v. Piloty in München fort. Nach vierjährigem Aufenthalt in Paris zog er 1870 nach Berlin. Erhielt 1884 den mecklenburg. Professortitel.

1. Der von der Schuljugend geschneeballte Schornsteinfeger. Bez: F. Paulsen. 1867. h. 0,95, br. 1,12. E: Galerie Schwerin.
2. Besuch in der Kinderstube. E: A. B. Alexander, Hamburg. Ein Bild „Eine j. Frau neben der Wiege ihres Kindes empfängt zwei Damen", bez. 1872, h. 0,91, br. 0,69: Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Mai 83.
3. Kopf eines Knaben. — Berl. ak. KA. 72.
4. Mutterfreuden. — Wiener WA. 73.
5. Bauernfänger beim Kümmelblättchen. Abb. „Illustr. Z." 74. — Berl. ak. KA. 74; Münch. KV., Mitte 75.
6. Auf Wiedersehen! — Berl. ak. KA. 74.
7. Jour fixe. — Berl. ak. KA. 76.
8. 9. Portr. der Frau v. K.; Portr. der Frau Sch. — Berl. ak. KA. 78.
10. Bildn. des Oberbürgermeisters v. Forckenbeck in Berlin, Kniest. Bez: Fritz Paulsen 1879. — Berl. ak. KA. 79; Ddf. allg. d. KA. 80.
11. Bildn. des Herrn August Bock. E: Louis Bock.
12. Die Schusterjungen. E: M. Heerlein.
11 u. 12 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
13. Häusliches Glück. Junges Ehepaar mit Kindern am Frühstückstisch. Bez: F. Paulsen.
14. Portr. des Bayr. Gesandten G. v. Rudhart. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
15. 16. Portr. der Frau v. Rudhart; Portr. der Frau v. Bülow. — Berl. ak. KA. 80.
17. Gesinde-Vermietungsbureau. — Berl. ak. KA. 81.
18. Portr. der Frau Professor Leo. — Berl. ak. KA. 81.
19. Bildn. des Reichsgerichts-Präsidenten Dr. v. Simson. Brustb. in der roten Amtsrobe, etwas nach rechts gewendet. Bez: F. Paulsen. h. 0,74, br. 0,60. E: Nat.-Galerie Berlin, Geschenk des Künstlers 1890. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88.
20. Portr. des Grossherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin. Stehende ganze Figur in Generalsuniform. Bez: Fritz Paulsen 1884. E: Museum Schwerin. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
21. Portr. des Schriftstellers Dr. Jul. Stinde am Studirtisch. Bez: Fritz Paulsen 1885. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 87; Münch. Jub.-A. 88.
22. Ballbericht, den eine j. Dame einer andern vorliest. Bez: Fritz Paulsen. Berlin 1886. E: G. Daube, Frankf. a. M. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 87; Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
23. Neuigkeiten. — Münch. Jub.-A. 88.
24. 25. Frau v. H.-Pascha, Constantinopel; Frau Consul A. Stettin. — Berl. ak. KA. 88.
26. Ein nubischer Hausknecht. — Berl. ak. KA. 88.
27. Araberin. Stehende Figur. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
28. Jagdpause. — Berl. ak. KA. 90.
29. Der Besuch. — Berl. ak. KA. 90; Wiener JA. 91.
30. Portr. des Oberbürgermeisters von Berlin, v. Forckenbeck, als Präsident des Reichstags. Kniest. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
31. Entdecktes Talent. — Berl. int. KA. 91.
32. Friedrich Franz III., Grossh. v. Mecklenburg-Schwerin. — Gr. Berl. KA. 93.
33. 34. Bildn. des Herrn B.; Bildn. der Frau B. — Gr. Berl. KA. 94.
35. Bildn. des Grafen B. — Gr. Berl. KA. 95.
36. Bildn. der Frau Dir. B. — Berl. int. KA. 96.

Paulsen, Julius, dänischer Maler, geb. zu Odensee am 22. Oct. 1860, lebt in Kopenhagen. Erhielt auf der int. KA. zu Venedig 1895 einen Preis.

1. Adam u. Eva. Bez: Jul. Paulsen 1887. E: Gal. Kopenhagen.
2. Portr. eines lächelnden j. Mannes. Brustb. en face. Bez: Jul. Paulsen 1887.
1 u. 2 Berl. int. KA. 91.
3. 4. Dänische Landschaft; Maria mit dem Kinde. — Par. WA. 89; Hamb. gr. KA. 95.
5. Abendgebet. — Antwerp. WA. 94.
6. Nach der Sitzung, Atelierscene. — Par. WA. 89; Antwerp. WA. 94. Ein Bild „Die wartenden Modelle": Venetian. int. KA. 95; „Modellpause": Berl. int. KA. 96.
7. Kain. — Antwerp. WA. 94; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
8. Bauernhaus. — Venetian. int. KA. 95.
9. Landschaft im Mondenschein. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.
10. Der Grossvater schläft. — Berl. int. KA. 96.

Pausinger, Clemens von, Portraitmaler, geb. zu Salzburg am 1. März 1855, Schüler der Münch. Akad. unter Lindenschmit, dann in Rom. Lebt in München, wo er besonders in Pastell arbeitet. Professor.

1. Amoretten, musicirend, spielend u. kosend. Abb. „Illustr. Z." 86 u. „Meisterw." IX. — Münch. Glasp. 76.
2. Fafner. Der Drache das Tor zum Schatze bewachend. Bez: C. v. Pausinger 1877. E: J. Wendelstadt auf Neubeuern. — Münch. int. KA. 79; Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
3. Schilflandschaft. — Berl. ak. KA. 83.

Pastelle.

1. Dame im Costüm der Bazar-Post. — Berl. ak. KA. 88.
2. Portr. der Gräfin Laja Lamberg. E: Graf Franz Lamberg.
3. Portr. der Gräfin Henriette Wickenburg. E: Ottokar Graf Wickenburg.
4. Portr. der Gräfin Eleonore Lamberg geb. Fürstin Schwarzenberg. E: Oberst Graf Lamberg. — Wiener JA. 90.
5. „Mlle Nitouche" (Mme. Ilka Palmay). Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895). — Wiener JA. 91; Gurlitt's Berl. Herbstausstell. 93.
6. „Yum-Yum", Japan. Mädchen mit Fächer (aus Sullivan's „Mikado"). Kniest. Abb. „Ueber Land u. M." 94. — Wiener JA. 91.
7. „Eine Tasse Thee", von einer Japanerin gebracht. Abb. „Illustr. Z." 91.

8. Portr. der Baronesse Weichs. — Wiener JA. 91.
9. Portrait. E: Baronin Prittwitz-Gaffron.
10. Portrait. E: Baronin Anna Josica.
9 u. 10 Wiener JA. 93.
11. Portr. des Frl. Renard als „Manon". 1894 als Farbendr. erschienen.
12. 13. Portr. der Baronin Helene Leitenberger; Portr. der Baronin Anniebel Leitenberger. — Wiener int. KA. 94.
14. Portr. der Frau Odilon-Girardi. — Wiener JA. 95; Dresd. ak. KA. 95.
15. Frau Odilon-Girardi in der Rolle der Mad. Sans-Gêne in Sardou's gleichnam. Schauspiel, u. zwar im Moment, wo sie dem Kaiser Napoleon in dessen Arbeitszimmer entgegentritt. In Facsimile-Farbendr. von J. Blechinger (als Seitenstück zu „Frl. Renard als Manon") bei Artaria erschienen. — Wiener Salon Artaria & Co., März 95.
16.—18. Portr. der Baronin Dorica Jovanovicz; Portr. der Frau Selma Weissel-Planner; Portr. der Frau Olga Popper. — Wiener JA. 95.

Pausinger, Franz von, Tier- und Landschaftsmaler, geb. zu Salzburg am 10. Februar 1839, Schüler der Akademien Wien u. Karlsruhe u. Rud. Koller's in Zürich. Ein eifriger Waidmann u. Jagdgenosse des Kaisers Franz Joseph, hat P. seine Darstellungen dem Leben abgelauscht. Er unternahm wiederholt Studienreisen, beteiligte sich namentlich an der Orientreise des Kronprinzen Rudolf, welche ihn zu vielen Zeichnungen anregte. P. lebte abwechselnd in Wien, München u. Salzburg oder in den Waldungen und Gebirgen des österr. Kaiserstaates. Gr. gold. Med. Wien 1873.

Oelgemälde.

1. Hirsch in der Suhle.
2. Röhrender Hirsch. 1866. Gest. von Carl B. Post 1868. roy. qu. fol.
1 u. 2 Oesterr. KV. 66.
3. Ein Rudel Hochwild findet einen verendeten Hirsch.
4. Motiv am Attersee (Tierstück). E: Kaiser v. Oesterreich.
3 u. 4 Wiener allg. d. KA. 68.
5. Rehe im Kornfeld. — Oesterr. KV. 68.
6. Kämpfende Hirsche. — Wiener JA. 69; Dresd. ak. KA. 70.
7. 8. Hirsch am Morgen; Eingestellte Gemsen. — Wiener JA. 69.
9. Fuchs vor dem Bau. — Angek. vom Ver. z. Beförd. d. bild. K., Wien 69.
10. Schafsalze. — Dresd. ak. KA. 71.
11. Juni-Morgen am Attersee. (Tierstück). — Wiener JA. 71.
12. Gewittersturm auf der Alm. (Tierstück). — Wiener JA. 71; Dresd. ak. KA. 72.
13. Idyll. — Wiener JA. 72.
14. Bedrängte Gemsen. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Ein Rudel Gemsen auf steiler Felswand", h. 0,95, br. 0,76, befand sich auf der Wiener Versteigerung der Gal. Oelzelt, Nov. 78; ein Bild „Bedrängte Gemsen" auf der Dresd. ak. KA. 88.
15 Inneres eines vom Sonnenschein durchleuchteten Buchenwaldes, vorn ein Hirsch mit zwei Tieren. Bez: Franz von Pausinger 1873. h. 0,72, br. 0,76. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener WA. 73.
16. Abgestürzt. — Wiener JA. 74.
17. Nach der Jagd. Gest. von C. Post. — Wiener JA. 74.
18. Auerhahnbalze. E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener JA. 75.
19.—22. Hirsche am Morgen; Hochgebirgsscene; Gemsbock; Ausgekämpft. — Wiener JA. 75.
23. Hirsch im Walde. — Berl. ak. KA. 76.
24. Gemsen auf dem Wechsel. — Berl. ak. KA. 76.
25. Der König der Berge. Morgenstimmung. 1876. h. 1,17, br. 1,63.
26. Die Verirrten. 1876. h. 1,40, br. 1,14.
25 u. 26 Wiener histor. KA. 77.
27. Hirsch im Kampf mit Hunden. — Wiener JA. 77. Ein Bild „Gestellt" (Hirsch mit Hunden) radirt von C. Post. imp. qu. fol.
28. 29. Gemse; Verendeter Hirsch. — Wiener JA. 77.
30. Falscher Wind. (Tierbild). — Dresd. ak. KA. 82.
31. Fuchs. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.
32. Verirrte Kuh. — Wiener JA. 83.
33.—37. Ein Jordan-Beduine; Beduine Nargileh rauchend; Ein Mokari sein Maultier führend; Effendi; Räuber aus Tschahal el Sahab.
38. Herbstmorgen im Walde. — Wiener JA. 87.
39. Hochwild am Futterstadl im Winter. E: Künstlerhaus Salzburg. — Wiener JA. 88; Münch. JA. 88.
40. Hochwild (Hirsch, Tier, Kalb). Bez: F. v. Pausinger. — Dresd. ak. KA. 88. Ein Bild „Hochwild in Gödöllö": Wiener Jub.-A. 88.
41. Hirsche auf der Flucht. — Wiener Jub.-A. 88. Ein Bild „Hochwild nach dem Schuss" (ein gefallener u. vier fliehende Hirsche), Morgenstimmung: Dresd. ak. KA. 89.
42. Hirsch von Wölfen angefallen. Ein Zwölfender im Gebirge von Wölfen überwältigt. Abb. „Gartenlaube" 91. — Wiener JA. 93.
43. Ein starker Hirsch. — Wiener JA. 93. Ein Bild „Ein jagdbarer Hirsch" in gr. Photogravüre erschienen.
44. Waldlandschaft mit Rehen. h. 0,21, br. 0,28. — Helbing's Münch. K.-Auct, 28. März 93 u. ff. Tage.
45. Auf Leben u. Tod. Kämpfende Hirsche. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat. Angek. vom österr. Staat; Antwerp. WA. 94 (Combat à outrance), Abb. im Kat.
46. Dämmerung. — Wiener int. KA. 94.
47. Spätherbst. — Antwerp. WA. 94.
48. Die beiden Schwestern. — Wiener JA. 95.
49. Gruppen von Rehen u. einem Hirsch im Walde. Oelg. auf Carton. h. 0,21, br. 0,27. Aus d. Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.
50. Hochwild (nicht mehr vertraut). — Wiener JA. 96.

Cartons, Zeichnungen, Pastelle.

1. Not kennt kein Gebot. Kohlenz. — Wiener JA. 71.

2. 3. Waldfrieden (Rehe); Kampf (Hirsche). Beide Cartons, bez: Franz v. Pausinger 1874.

4. Ansichten aus dem kaiserl. Tiergarten bei Wien. 12 Zeichnungen nach der Natur (in Gemeinschaft mit Aug. Schäffer in Wien): Der Auhof; Der Reitsteig beim Stegtor; Am Grünauerteich; Die Königsklosterschütt; Partie am Johannserkogel; Der Hüttgrabenstadl; Die Salzlecke am Hüttgraben; Partie am Brand; Partie auf der grossen Stockwiese; Rennweg im Lorenzer Walde; Die Penzinger Wiese; Am Lainzer Teiche. — Wiener JA. 76. In Photogravüren erschienen.

5. Zehn Jagdbilder (Hirsche, Rehe, Gemse, Auerhahn etc.). Kreidez., bez: F. v. Pausinger. (Ein Blatt bez. 1877). — Sächs. KV. 80. Auf der Par. WA. 78 waren 7 Bll.

6. Illustrationen zum dritten, Steiermark und Kärnten behandelnden Bande des im Kröner'schen Verlag erschienenen Prachtwerkes „Unser Vaterland" 1879. gr. fol.

7. Reho im Walde. Kreidez. — Dresd. ak. KA. 80. Durch den Sächs. KV. an Kaufm. Matthée Herfurth, Chemnitz.

8. Kronprinz Rudolf mit Jagdgefolge am vordern Langbathsee. Federz., bez: F. v. Pausinger 1881. h. 0,30, br. 0,44.

9.—12. Heimkehr von der Gemsjagd; Hochwild bei Mondschein; Hirschfamilie; Hochwild. Kohlenz. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.

13. Hirsche (Zwölfender u. drei Tiere, stehend). Carton. h. 1,40, br. 1,10. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Kohlenz. „Hirsche": Münch. int. KA. 83.

14. Illustrationen zum Prachtwerke „Eine Orientreise", beschrieben vom Kronprinzen Rudolf. Illustr. nach Orig.-Zeichnungen von Franz v. Pausinger. Mit 37 Radirungen von Joh. Klaus u. 100 Holzschnitten von F. W. Bader. Ausstellung der Cartonskizzen im Wiener Künstlerhause 1882. Folgende, der kaiserl. Staatsdruckerei gehörige Cartons:
a) Einzug in Cairo, h. 0,95, br. 1,40.
b) Nilufer bei Ermeth. h. 0,83, br. 1,12.
c) Teppichbazar in Cairo. h. 1,24, br. 0,90.
d) Schakaljagd in Heliopolis. h. 0,90, br. 1,24.
e) Aufbruch des Lagers in Aïn-Sultan. h. 1,24, br. 0,90, befanden sich im Original sowie in den Radirungen von Joh. Klaus auf der Wiener graph. KA. 83, desgl. des letztern Radirungen „Steppenbrand", „Morgen am See Birket-el-Carun" u. „Seesturm". 122 grosse in Kohle ausgeführte Orig.-Darstellungen der „Orientreise" waren im Frühjahr 1885 im Uhrsaal der Berl. Akademie, im Sommer desselben Jahres auf der Brühl'schen Terrasse in Dresden ausgestellt.

15. Hochwild. Drei Cartons: Wiener JA. 83; ein Carton: Wiener JA. 84.

16. Jagd-Album von Franz v. Pausinger, gest. u. radirt von Carl Post u. Jul. Marak. 6 Bll. qu. fol. — Wiener int. graph. KA. 83.

17. Der suhlende Hirsch. Kohlenz. Bez: F. v. Pausinger. — Dresd. ak. KA. 84.

18. Waidmanns Erinnerungen. Zwölf Jagdbilder in Photographien nach Cartons. Mit erläuterndem Text von Carl Stieler u. 24 Holzschnitt-Illustrationen. kl. fol.

19. Jagdbilder aus dem Salzkammergut. 8 Bll. Zeichnungen. In Photographie reproducirt.

20. Hochwild im Winter. Hirsch mit drei Tieren. Carton. Ein Bild „Hochwild in den österr. Alpen" Abb. „Meisterwerke" VI. (1884).

21. Gemsjagd. 16 Gemsen, deren eine abstürzt. Carton. Bez: F. Pausinger 1886.

22. Winterlandschaft mit Gemsen. Kohlenz. — Berl. Jub.-A. 86; Dresd. Aquarell-A. 87.

23.—25. Knall u. Fall; In den Donauauen zur Herbstzeit; Waldfrieden: Wiener JA. 86.

26—30. Kohlenzeichnungen: Auf der Alm (Jäger küsst eine Sennerin); Herbstnacht im Walde; Sommergemsen; Herbstmorgen (Hochwild); Gemsjäger im scharfen Gewände, einen geschossenen Gemsbock ausholend. Alle bez: F. v. Pausinger.

31.—34. Kohlenzeichnungen: Hirsche; Rehe; Heimkehr von einer Hirschjagd in den Karpathen; Heimkehr von einer Bärenjagd in Görgeni. — Wiener JA. 91.

35. 36. Kohlenzeichnungen: Auerhahn; Gemsen. (Aus dem Cyclus „Die vier Jahreszeiten"). Bez: F. v. Pausinger 1891. — Wiener JA. 91; Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Gemsen im Schnee" radirt von Joh. Klaus († 1893), letzte Arbeit des Radirers.

37. 38. Kohlencartons: Hochwild (vertraut); Hochwild (unvertraut). — Stuttg. int. Gem.-A. 91.

39. 40. Kohlenzeichnungen: Herbstmorgen; Ernte in Ober-Ungarn. — Wiener JA. 93.

41.—43. Pastelle: Zur Herbstzeit; Ein wehrhafter Gegner; Abgestürzt. — Wiener JA. 93.

44. Kohlenzeichnung: Schafherde. — Wiener JA. 95.

45.—47. Kohlenzeichnungen: Hirsche; Rehe; Hochwild. — Wiener JA. 96.

48. Orig.-Radirung: Ein Hirsch. Bez: F. P. 1867. h. 0,05, br. 0,15. — Wiener int. graph. KA. 83.

Ausser den bereits genannten Stichen und Radirungen von Joh. Klaus u. C. B. Post seien noch folg. erwähnt:

Von Joh. Klaus: Hochwild, Kupferstich imp. fol.; Auhirsch, Alpenhirsch, Gegenstücke. Radirungen imp. fol.

Von C. B. Post: Die furchtsamen Gamskitzeln; Die geängstigten Gemsen; Auerhahnbalz; Der fährtesuchende Hirsch. (Nach Zeichnungen gestochen.) Der eifersüchtige Hirsch; Hirsche nach dem Kampf.

Von Joh. Klaus u. C. B. Post: Geendet; Muttersorgen (Gemse mit verstiegenen Jungen). Pendants. imp. fol.

Pauwels, Wilhelm Ferdinand, Historienmaler, geb. im Flecken Eekeren bei Antwerpen am 13. April 1830, besuchte von 1842—50 die dortige Akademie unter Dujardin u. Wappers, welchem letztern er sich besonders anschloss, erhielt 1852 den gr. Preis für Rom, studirte darauf vier Jahre, 1852-56, in Italien, wo er meist biblische Stoffe behandelte, u. liess sich, nach einem kurzen Aufenthalt in Dresden, in Antwerpen nieder. In der Heimat wandte er

sich nun dem Studium u. der Darstellung der vaterländischen Geschichte zu. Es begann eine Reihe von Werken, die durch den Gegenstand wie durch das Colorit wachsende Teilnahme nicht nur in Belgien, sondern auch im Auslande erregten und 1862 die Berufung Pauwels' an die Kunstschule zu Weimar veranlassten. Während seiner zehnjährigen Lehrtätigkeit daselbst entstanden mehrere seiner bedeutendsten historischen Gemälde. 1872 kehrte er wieder in die Heimat zurück, wo er in den Tuchhallen zu Ypern den von Ch. Groux († 1870) begonnenen Cyclus von zwölf Wandgemälden aus der Geschichte der Stadt vollenden sollte. Mit dieser Arbeit beschäftigt, erhielt er den Ruf nach Dresden, dem er 1876 als Professor der Akademie u. Mitglied des akad. Rates folgte. Die unterbrochene Vollendung der Arbeiten in Ypern fand im Jahre 1881 ihren glücklichen Abschluss. Prof. Pauwels ist seit 1869 ord. Mitgl. der Berliner Akademie u. besitzt seit 1864 die Berliner kl. gold. Med. f. Kunst, seit 1868 die grosse.

1. Letzte Zusammenkunft Balduin's I. von Constantinopel (Grafen v. Flandern u. Stifters des lateinischen Kaisertums, gest. 1206) mit seiner Tochter Johanna. — Brüsseler KA. 1851.

2. Trappistengottesdienst in der Abtei Westmalle. 1852 gemalt. E: Devries Pechers, Antwerpen.

3. Coriolan, von den Tränen seiner Mutter Veturia bewegt. 1852 vollendet. Brachte dem Künstler den gr. röm. Preis.

4. Rizpa bei den Leichen ihrer Söhne. (Zweites Buch Samuelis XX, 10). — Brüsseler allg. KA. 57.

5. Deborah als Richterin. „Sie wohnte aber unter der Deborah-Palme zwischen Rama u. Bethel . . . Und es gingen die Söhne Israel's hinauf zu ihr zum Gericht". (Buch der Richter IV, 5.) In Rom vollendet. E: Gal. des Königs der Belgier in Brüssel. — Brüsseler allg. KA. 57; Par. WA. 67.

6. Das Wunder der heil. Eugenia. — Genter KA. 59.

7. Die Berufung der heil. Clara. Die in's Kloster getretene verweigert die Rückkehr in's Elternhaus. E: Charles de Loose. — Genter KA. 59; Par. WA. 67. Ein Bild befand sich in der Galerie zu Gotha; im Kat. 1890 aber nicht mehr erwähnt.

8. Die Wittwe des der verblendeten Volkswut zum Opfer gefallenen Jacob von Artevelde bringt, in Begleitung ihrer Söhne, ihre Kleinodien dem Staatsschatz zur Verteidigung der Freiheit der Stadt Gent. — Brüsseler gr. KA. 60, angek. vom Belgischen Staat; Par. WA. 67.

9. Auszug der Verbannten des Herzogs Alba aus Antwerpen. E: Baron Brienen in Holland. Abb. „Illustr. Z." 1862 u. „Meisterwerke" VII. — Antwerp. KA. 61.

10. Wiederherstellung der Ehre Levyn Pyn's, Bürgermeisters von Gent, in der Kirche S. Nicolas zu Gent 1541. Vollendet 1862. — Lepke's Berl. KA. 72.

11. Rückkehr der Verbannten des Herzogs v. Alba nach Antwerpen 1573. 1863—64 vollendet. E: O. Mühlberg, Berlin. Abb. „Meisterw." VII. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66; Par. WA. 67 (E: Notar Copenne, Lüttich); Münch. int. KA. 69.

12. Ludwig XIV. empfängt Gesandte der Republik Venedig. E: Maximilianeum München, 1864 vollendet. — Münch. int. KA. 69.

13. Königin Philippine v. Hennegau, Gemahlin Eduard's III. v. England, den Armen in den Strassen von Gent Hilfe spendend, 1339. Abb. in Lützow's „Zeitschr. f. b. Kunst" 67 und „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 262. — Berl. ak. KA. 66.

14. Verherrlichung der amerikanischen Union. h. 13', br. 21'. In Gemeinschaft mit Paul Thumann u. unter Beihilfe des Malers Karl Gussow, Schülers von Thumann, ausgeführt nach Angabe des Bestellers, des Kunsthändlers D'Huyvetter aus Antwerpen. Ausgestellt in der Kunstschule zu Weimar 67.

15. Die Deputation Genter Bürger, welche 1388 wegen Unterwerfung Gent's mit Philipp dem Kühnen v. Burgund unterhandeln soll, weigert sich, vor dem Fürsten niederzuknien. E: Samml. T'Kint-de Naeyer. — Par. WA. 67.

16. Verfolgung der Protestanten in den Niederlanden. Der antwerpener Kaufmann Hans Pleishorn aus Nürnberg u. seine Familie werden bei ihrer protest. Andacht auf dem Bodenraum des Kaufhauses von Gerichtspersonen u. Landsknechten überrascht. Bez: Ferdinand Pauwels 1868. h. 1,255, br. 1,96. E: Stadt-Museum Königsberg seit 1869. — Berl. ak. KA. 68.

17. Badende. — Wiener JA. 72.

18. Sieben von der Tiedge-Stiftung in Dresden für die Wartburg bestellte Bilder aus dem Leben Luther's: 1) Luther als Chorsänger in Eisenach bei der Wittwe Cotta. 2) Luther als Schüler bei seinem vom Blitz erschlagenen Freunde. 3) Luther's Aufnahme in's Kloster. 4) Luther in der Bibel lesend. 5) Luther auf der Pilgerreise nach Rom. 6) Luther schlägt die 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg. Vom Künstler 1872 vollendet u. abgeliefert. Von den übrigen Bildern wurden 5 von Thumann, 3 von Linnig u. 3 von Struys gemalt.

19. Vermahnung. Ein Cardinal erteilt einem Augustinermönch in Gegenwart anderer Klosterbrüder einen Verweis. Bez: F. Pauwels. Dresden. Mahagoniholz. h. 0,66, br. 0,91. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 78. — Dresd. ak. KA. 77; Ddfer. allg. d. KA. 80; Wiener int. KA. 82.

20. Besuch des Grafen Philipp vom Elsass u. seiner Gemahlin im Marienhospital zu Ypern, dem von der Bürgerschaft gegründeten ersten Hospital auf dem nördl. Continent, 1187. Das fürstl. Paar steht teilnehmend vor dem Bette eines Kranken, neben ihnen die Oberin. Bez: Ferdinand Pauwels. Mahagoniholz. h. 1,17, br. 1,40. E: Gal. Dresden, angek. auf der akad. KA. 77. In Kupfer gest. von Theodor Langer in Dresden. (Neues Galeriewerk). gr. qu. fol.; Abb. „Meisterwerke" VI. Eine veränderte grosse Ausführung, h. 4,00, br. 4,20, befindet sich unter den zwölf in Wachsfarben gemalten Wandbildern in den Tuchhallen zu Ypern.

21. Oelskizzen zu einem Cyclus von 12 Darstellungen aus der Blütezeit (1187—1383) der alten westflandrischen Fabrikstadt Ypern. Für den grossen, 50 Meter langen u. 30 Meter breiten Saal des gotischen Rathauses bestimmt. Einige der Skizzen waren 1881 im Dresdener Atelier des Künstlers ausgestellt.

22. Weibliches Brustbild in rotem Seidenkleide mit gepufften Aermeln u. gr. breitrandigem Federhut. Nach rechts gewendet. Bez: F. Pauwels 82. E: Commerz.-R. Pilz, Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz 84.

23. Die Regentin Johanna v. Flandern, am Charfreitage 1214 Ypern besuchend, giebt, im Angedenken an das Leiden u. Sterben Christi, Gefangenen die Freiheit. Ein früher begonnenes, 1886 vollendetes Bild. Bez: F. Pauwels. — Berl. Jub.-A. 86. In grosser Ausführung unter den Wandgemälden in den Tuchhallen zu Ypern.

24. Vor dem Porticus. Zwei j. Römerinnen, deren eine einer Hausschlange eine Schale Milch reicht, während die andere zuschaut. Im Hintergr. Meer u. Gebirge. Bez: F. Pauwels 1886. E: Commerz.-R. Pilz, Dresden. — Berl. Jub.-A. 86 (fehlt im Kat.); Sächs. KV., Ende 86.

25. Der Verhaftsbefehl. E: Banquier Louis Perl, Berlin. — Berl. A. a. Privatbesitz 1888.

26. Gefährlicher Weg. Ein kleines Kind, mit seiner Puppe im Arm zwischen den Schienen einer Eisenbahn stehend, wird rechtzeitig von der Mutter aufgefunden. Bez: F. Pauwels.

27. Nachdenkend. Ein Prälat von einer Terrasse in die Landschaft hinabschauend. Bez: F. Pauwels.

26 u. 27 Dresd. ak. KA. 88.

28. „So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, will ich mich von euch finden lassen." Jeremia XXIX, 13 u. 14. Ein auf dem Schlachtfelde sterbender Soldat, dem Christus erscheint. Im Besitz des Künstlers. — Dresd. ak. KA. 89; Berl. A. von Werken der Mitglieder der Akad. d. K., Weihnachten 93; Berl. ak. KA. 94. Abb. im Kat.

29. Flucht der Landgräfin Margarete, Mutter des Landgrafen Friedrich mit der gebissenen Wange, von der Wartburg, 1270. Bez: Ferd. Pauwels. — Dresd. ak. KA. 94; Wiener JA. 95.

Wandgemälde.

1. Der von Charles Groux aus Commines († 1870) begonnene, von Ferd. Pauwels 1881 vollendete Cyclus von Wandmalereien aus der Geschichte der Stadt Ypern, ausgeführt im gr. Saal der Tuchhallen daselbst auf einem etwa 300 Quadratmeter umfassenden Flächenraum mit überlebensgrossen Vordergrundsfiguren.

2. Sechs Wandgemälde für die am 4. Oct. 1885 eingeweihte Aula der Fürstenschule S. Afra zu Meissen, in Wachsfarben auf Lwd. ausgeführt: 1) Karl der Gr. besucht eine Klosterschule. 2) Pflege der classischen Wissenschaften am Hof der Mediceer. 3) Luther u. Melanchthon bei der Bibelübersetzung. 4) Herzog Moritz unterzeichnet die Stiftungsurkunde der Fürstenschulen zu Meissen, Merseburg u. Pforta. 5) Rector Fabricius zeigt dem Kurfürsten August die neue Schule u. die im Festschmuck prangende Stadt Meissen. 6) Das von den Personificationen der Stärke u. Gerechtigkeit umgebende Bildniss König Albert's von Sachsen. Die anderen Wandgemälde der Aula sind von Prof. Theodor Grosse († 1891). — Sonder-Ausstellung auf der Dresd. Terrasse, Dec. 1884. Eine Ausgabe der Compositionen im Lichtdruck (12 Bll.) erschien mit Text von Paul Schumann in Dresden.

3. Malerische Ausschmückung der neuen Brautcapelle in der Stadtkirche zu Pirna. Die Farbenskizzen sollten vor Ende 1893 vorliegen u. die drei auf Leinwand zu malenden grossen Wandgemälde binnen vier Jahren vollendet sein. Die nach dem Gutachten des Prof. Lepsius († 1894) beschlossenen decorativ-plastischen Umrahmungen bestreitet der Kunstfonds.

Payer, Julius Ritter von, Historienmaler, geb. zu Schönau bei Teplitz in Böhmen am 1. Sept. 1842. Den ersten Zeichnenunterricht erhielt er auf der Wiener Militairakademie, aus der er als Officier in die Armee trat. 1872—74 beteiligte er sich an der österr. Nordpol-Expedition, wandte sich dann aber ganz der Malerei zu, für welche er bei Prof. Hasselhorst im Städel'schen Institute seine Vorstudien machte, die er unter Alex. Wagner auf der Münch. Akademie fortsetzte, um sich endlich in Paris unter dem Einfluss Munkacsy's zum selbständigen Künstler auszubilden. Die Motive zu seinen Darstellungen sind meist seinen Nordpolreisen entlehnt. Er war vorübergehend in München, Paris u. Wien tätig. Seit 1890 ist Wien sein dauernder Aufenthalt. Die Universität Halle verlieh ihm den Titel eines Dr. phil. h. c. Silb. Med. München 83; kl. gold. Med. Berlin 86 u. 91; Med. III. Par. Salon 87.

1. Zeichnungen: Die österreichisch-ungarische Nordpolexpedition. 1872—1874. Zwölf arktische Landschaften mit episodischen Darstellungen, nach der Natur gezeichnet von Julius Payer, gemalt von A. Obermüllner. In Photographien (Fr. Bruckmann) fol. erschienen.

2. Die Bai des Todes. Untergang der letzten Mitglieder der John Franklin-Expedition. Lebensgr. Figuren. Bez: J. von Payer 1883. — Münch. KV., Eröffnet 83; Sedelmeyer's Oesterr.-ungar. Gemälde-A. in Paris, eröffnet 24. April 84; durch Sedelmeyer im Sommer 84 auch in Wien ausgestellt; Berl. Künstlerverein Anfang 85; Berl. Jub.-A. 86; Par. Salon 87; Par. WA. 89.

3. Das Verlassen der Schiffe am 22. April 1848. Aus der Leidensgeschichte der Franklin'schen Expedition. Ende 1886 vollendet. — Par. Salon 87; Schulte's Ddf. Salon, Frühj. 88; Antwerp. int. KA. 88.

4. Der Abschied John Franklin's von seinen Gefährten, welche das Sterbelager ihres Führers tief erschüttert umstehen, 11. Juni 1847. (12 Figuren). — Par. WA. 89; Schulte's Berl. KA., Anfang 90; Berl. int. KA. 91.

5. Eismeister Grogan. Portraitstudie zum Bilde „Franklin's Tod". — Wiener JA. 90.

6. „Nie zurück!" Das Verlassen des „Tegetthoff" an der Küste des Kaiser Franz Joseph-Landes am 20. Mai 1874. Erinnerung an die erste österreichisch-ungarische Nordpolexpedition

1872—1874 unter Führung des Linienschiffs-Lieutenants Carl Weyprecht und des Oberlieutenants Julius v. Payer. In kaiserlichem Auftrage für das kunsthistor. Hofmuseum zu Wien gemalt. Bez: Julius von Payer. 1892. h. 3,21, br. 4,61. Abb. „Illustr. Z." 93. — Wiener JA. 92.

Pechmann, Heinrich Freih. von, Portrait-, Genre- und Historienmaler, geb. zu Würzburg am 10. März 1826, war Schüler der Münch. Akad. u. des Historienmalers Phil. Foltz, trat darauf 1848 in Militairdienst, den er jedoch schon 1853 verliess, u. bereiste 1858 Frankreich u. 1863—64 Italien. Zu seinen grösseren Werken gehören vier Fresken im Bayr. Nationalmuseum u. sechs stereochromische Wandgemälde in der Kapelle zu Staffelsee in Bayern. Lebt als Conservator u. Director der Neuen Pinakothek in München.

1. Heimfahrt von der Kindtaufe. Fischerfamilie auf dem Chiemsee. Cromolith. von C. Feederle. (König Ludw.-Album.) gr. qu. fol. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
2. Zwei Mädchen aus Südtirol mit einem Kinde spielend. — Münch. 1. allg. d. KA. 54.
3. Jacob u. Rahel am Brunnen. — Münch. int. KA. 58.
4. Abendlandschaft. — Münch. int. KA. 79.
5. 6. S. Dominicus; Junge Liebe.

Pecht, August Friedrich, Historien- u. Portraitmaler, Zeichner und Kunstschriftsteller, geb. zu Konstanz am Bodensee am 2. Oct. 1814, ging im Oct. 1833 über Lindau nach München, wo er in der Akademie gleich Aufnahme fand u. sogar am Abendactzeichnen teilnehmen durfte, bei welchem Schnorr, Heinr. Hess u. der Bildhauer Eberhard corrigirten, während Professor Clemens Zimmermann durch seine Fresken im Corridor der Bibliothek fast völlig in Anspruch genommen war. Nach mehrmonatlichem Besuch der Akademie trat P. in die lithograph. Anstalt Franz Hanfstaengl's in München, dem er 1835 auch nach Dresden folgte, um demselben bei der lithographischen Ausgabe des Dresdner Galeriewerkes behilflich zu sein. Während seines Dresdner Aufenthaltes, der bis 1837 dauerte, besuchte P. die Berliner ak. KA. von 1836, befreundete sich mit Ludwig Richter u. Rietschel und malte mehrere Portraits, welche Tätigkeit er 1838 u. 1839 mit Erfolg in Leipzig fortsetzte. 1839—41 war er unter Delaroche, in dessen Atelier er trat, bei Winterhalter u. Delacroix in Paris tätig, wo er auch des Umgangs mit Laube, Richard Wagner und Heine genoss. 1841—42 lebte er als Genre- u. Portraitmaler in seiner Vaterstadt, 1843—44 in gleicher Tätigkeit in München, hier Kaulbach u. Genelli näher tretend. Noch 1844 folgte er einem Ruf nach Leipzig, um mehrere grosse Bildnisse zu malen, deren Ausführung bis 1846 dauerte. Hier verkehrte er mit Moritz Hartmann, Alfred Meissner, Auerbach und Freytag und war 1845 auch mit Preller in Weimar bekannt geworden. 1846—47 lebte er wieder in Dresden in einem Kreise, dem Hänel u. Schnorr angehörten, und von hier aus unternahm er seinen ersten Ausflug nach Italien. Das nächste Jahr (1848) führte ihn auf kurze Zeit nach London, 1848—49 war er in Frankfurt a. M. und kehrte nach einem Besuch in Constanz in letzterem Jahre nach Dresden zurück, wo er bis 1851 blieb u. ausser anderen Arbeiten ein Genrebild aus dem Befreiungskriege malte. Die Jahre 1849—51 waren Italien gewidmet. Aus der Zahl der Künstler, die ihm hier begegnet, seien Passini, Ruskin, Overbeck, Alfred Rethel, Karl Werner und Swertschkow genannt. Seine Rückreise machte er über Wien nach München, das er 1854 zu dauerndem Aufenthalt wählte, wenn derselbe auch durch Reisen nicht selten unterbrochen wurde, wie durch die nach Ostende, Wien und den Besuch der Pariser WA. von 1867, welchem wir Pecht's „Pariser Briefe" danken. Im August 1869 u. mehrere folgende Sommer weilte er in Konstanz, mit Ausmalung des berühmten Conciliumssaales daselbst beschäftigt, im Mai 1879 reiste er nochmals nach Italien, 1883 endlich über Hamburg u. Bremen zur WA. nach Amsterdam. Pecht ist Badischer Hofmaler u. besitzt die Med. des Wiener WA. 73.

I. Oelgemälde.

1. Frömmigkeit u. Koketterie. — Leipz. KA. 41.
2. Ein Dienstmädchen betrachtet einen Kranz, den sie im Zimmer einer Braut gefunden. — Karlsr. KV. 44, angek. f. d. Verlosung.
3. Krönung Goethe's durch Corona Schröter im Park zu Tieffurt nach Aufführung der Iphigenia. — Anfang 1848 in Leipzig ausgestellt.
4. Familienscene in Preussen bei Ausbruch des Befreiungskrieges 1813. Die Tochter opfert ihren Schmuck, während der Sohn, bereit als Landwehrmann in's Feld zu ziehen, den Segen des Vaters erbittet. — Dresd. ak. KA. 51.
5. Episode aus dem Einzuge der österr. Truppen in Venedig 1849. Bez: Fr. Pecht p. 1854. h. 1,63, br. 2,16. E: Rudolphinum Prag seit 1882. Eine als „Uebergabe Venedig's an Radetzky" bezeichnete Wiederholung in der Gal. zu Oldenburg befand sich auf der Oldenb. KA., Sommer 85. Galvanogr. von L. Schöninger. roy. qu. fol.
6. Goethe am Hofe Carl Friedrich's, Markgrafen v. Baden, 1775, bei Anwesenheit Carl August's von Sachsen-Weimar, sein Faust-Fragment vorlesend. Bez: Fr. Pecht pt. E: Grossh. v. Baden. — Münch. KV., Sommer 60; Stuttgart 1860; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Par. WA. 67. Eine etwas veränderte Wiederholung: Wiener int. KA. 69. Nach dieser Wiederholung gest. von H. Droehmer. imp. qu. fol.
7. Schiller's Empfang in Mannheim nach der ersten Aufführung der „Räuber". Vollendet 1865. Ausgestellt in Stuttgart im Gebäude der Kunstschule 66.
8. Heinrich VIII. mit Anna Boleyn auf dem Feste des Cardinals Wolsey. Der König führt sie zum Tanz. Etwas mehr als Halbfiguren. Bez: Fr. Pecht. h. 0,27, br. 0,39. E: Galerie Schwerin. Stahlstich von J. L. Raab in Brockhaus' „Shakespeare-Galerie". qu. fol. — Wiener JA. 71; Hamb KA. 72.
9. Lear mit Cordelia. Shakespeare's „König Lear", V. Act.
10. Intérieur, Herbst.
9 u. 10 Wiener WA. 73.
11. Prinz Heinz am Sterbebette seines Vaters, Heinrich's IV., dessen Ratschläge empfangend.

Nach Shakespeare's „Heinrich IV.", zweiter Teil. Gest. von J. Bankel. qu. fol. — Münch. KV. 73; Münch. Local-A. der Kunstgenossenschaft 75; Stuttg. KV., Anfang 78.
12. Der Wirtin Töchterlein. Nach Uhland. Aus früherer Zeit.
13. Intérieur aus dem Dogenpalast zu Venedig. h. 0,57, br. 0,71. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 90.

II. Wandgemälde.

1. Fresken im Maximilianeum zu München: 12 Figuren von Staatsmännern u. Feldherren. 1871 vollendet.
2. Fresken aus der Geschichte der Stadt Konstanz, 20 Compositionen, welche in dem von der Stadt restaurirten Conciliumssaal seit dem August 1869 friesartig zur Ausführung gelangten. Zur Mitarbeit an dem grossen Werke hatte Pecht den Historienmaler Friedrich Schwörer berufen, der eine Reihe sehr tüchtiger Bilder lieferte. Unter den von Pecht gemalten Bildern befinden sich: a) Huss auf dem Scheiterhaufen 1415. b) Der Triumphzug des 1418 zu Konstanz erwählten Papstes Martin V., bei welchem Kaiser Sigismund u. der Bayernherzog die Zügel halten. c) Die Verteidigung der Stadt Konstanz gegen die Schweden unter Horn 1633. d) Empfang Kaiser Wilhelm's I. bei seinem Besuch der Stadt 1871. Die letztgenannte Darstellung, welche die Grossherzogin von Baden gestiftet, wurde 1874 vollendet.

III. Zeichnungen.

1. Bilder zur „Schiller-Galerie. Charaktere aus Schiller's Werken. Gezeichnet von Friedrich Pecht u. Arthur von Ramberg. Fünfzig Blätter in Stahlstich mit erläuterndem Texte von F. Pecht". Leipzig 1859. gr. 4. Die von Pecht gelieferten 31 Zeichnungen sind:
a) Friedrich Schiller. Gest. von J. L. Raab.
b) Charlotte von Lengenfeld. Gest. von A. Fleischmann.
c) Drei Zeichnungen zu den „Räubern". Gest. von L. Sichling, A. Schultheiss u. J. L. Raab.
d) Vier Bll. zur „Verschwörung des Fiesco". Gest. von M. Lämmel, C. Geyer, Ch. Jaquemot u. A. Fleischmann.
e) Zwei Bll. zum „Don Carlos". Gest. von J. L. Raab u. A. Schultheiss.
f) Sieben Bll. zum „Wallenstein". Gest. von C. Gonzenbach, C. Geyer (3), H. Merz, M. Lämmel u. A. Schultheiss.
g) Ein Bl. zu „Maria Stuart". (Mortimer.) Gest. von A. Fleischmann.
h) Fünf Bll. zur „Jungfrau von Orleans". Gest. von G. Goldberg, L. Sichling, A. Schultheiss, V. Froer u. H. Merz.
i) Sechs Bll. zum „Tell". Gest. von J. L. Raab, A. Fleischmann (2), G. Gonzenbach, A. Rordorf u. H. Merz.
k) Ein Bl. zum „Demetrius". Gest. von L. Sichling.
2. Bilder zur „Goethe-Galerie. Charaktere aus Goethe's Werken. Gezeichnet von Friedrich Pecht u. Arthur von Ramberg. 50 Blätter in Stahlstich mit erläuterndem Texte von Fr. Pecht". Leipzig. gr. 4.
3. Bilder zur Lessing-Galerie. Gezeichnet von Friedrich Pecht u. Arthur v. Ramberg. 30 Blätter in Stahlstich mit erläuterndem Texte von Fr. Pecht. Leipzig 1857. gr. 4.
4. Bilder zur Shakespeare-Galerie. Gezeichnet von Max Adamo, Heinr. Hofmann, H. Makart, Fr. Pecht, Fr. Schwörer u. H. Spiess. Von Pecht sind folg. neun Bll.: Hamlet, König Lear, Richard II., Heinrich IV. (2. Teil), Heinrich V., Heinrich VI. (1. Teil), Richard III., Heinrich VIII., Ende gut, alles gut. 36 Blätter in Stahlstich mit erläuterndem Text von Fr. Pecht. Leipzig. gr. 4.
5. Portr. des Historikers Fr. Chr. Dahlmann. 1837 nach dem Leben gez. u. lithographirt.
6. Heinr. Heine. Brustb. nach rechts, 1840 in Paris entstanden. Lith. von P. Rohrbach. fol.

IV. Schriften.

1. Südfrüchte. Skizzenbuch eines Malers. Begonnen während seines Aufenthaltes in Italien 1849—51. Leipzig 1854. 2 Bde.
2. Venedig's Kunstschätze. Herausgegeben vom Oesterr. Lloyd. Mit Stahlstichen von Merz, Raab etc. Triest 1860. 4.
3. Die moderne Kunst auf der int. Kunstausstellung zu München 1863. 8.
4. Kunst und Kunstindustrie auf der Weltausstellung von 1867. Pariser Briefe von Friedrich Pecht. Leipzig 1867. 8.
5. Kunst und Kunstindustrie auf der Wiener Weltausstellung 1873. Stuttgart 1873.
6. Kunst und Kunstindustrie auf der Pariser Weltausstellung 1878.
7. Deutsche Künstler des 19. Jahrhunderts. Studien u. Erinnerungen. Nördlingen, 1877—85. 4 Bde. 8.
8. „Die Kunst für Alle". Erscheint seit 1885 in jährlich 24 Heften. 4.
9. Geschichte der Münchener Kunst im 19. Jahrhundert. Mit 40 Bilderbeilagen u. zahlreichen Abbildungen im Text. München 1887—88. kl. 4.
10. Aus meiner Zeit. Lebenserinnerungen. München 1894. 2 Bde. 8.

Pecht war seit 1853 italienischer Correspondent, 1854—58 Mitarbeiter der „Allgemeinen Zeitung", sowie er auch der „Zeitschrift f. bild. Kunst", Bd. VI. einen Beitrag „Zur Charakteristik Moritz v. Schwind's" (mit Vignette u. einem Kupferstich), Bd. VIII. eine Abhandlung über „Anselm Feuerbach" (mit Illustrationen) etc. lieferte. Trotz seines hohen Alters erfreut sich der Autor einer seltenen Rüstigkeit u. geistigen Frische.

Peck, Orrin, Portrait- u. Genremaler, in München. Med. II. Münch. JA. (Glasp.) 90.

1. 2. Portrait eines Prälaten; Damenportrait. — 1. Münch. JA. (Glasp.) 89.
3. „Von ihm!" Junge Frau in einem Dorfgarten, einen Brief in der Rechten. Abb. „Daheim" 95. — Münch. JA. (Glasp.) 90, Abb. im Kat.
4. Stiefmütterchen. Kleine holl. Blumenhändlerin auf ihrem Verkaufsstande. Im Hintergr. Canal mit Häusern. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
5. Inneres einer Kirche mit Waisenkindern. — Münch. JA. (Glasp.) 95, Abb. im Kat.

Pécrus, C., Genremaler, in Paris.

1. Junge Dame, ein Medaillon betrachtend. E: Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.

2. Die Lecture. Stehende Dame in orangefarbenem Kleide, ein Buch in der Hand. Bez: C. Pécrus 1858. Holz. h. 0,32, br. 0,23. Aus d. Samml. Henri Lustig auf Miethke's Wiener K.-Auct., 3.—6. Dec. 89.
3. Nach der Hochzeit. — Oesterr. KV., Dec. 72.

Peerdt, Ernst te, Genremaler, geb. zu Tecklenburg, Rgbz. Münster, im Nov. 1852, Schüler Bendemann's in Düsseldorf, Piloty's u. Diez' in München u. Knaus' in Berlin, lebte dann in Düsseldorf u. Berlin u. besuchte im Frühjahr 1878 Italien, wohin er wiederholt zurückkehrte. 1879 war er wieder in Berlin, im folgenden Jahre in Wesel, seit 1880 mehrere Jahre in Düsseldorf und liess sich endlich in München nieder. Er malte auch mehrere Landschaften, namentlich nach italienischen u. oberbayerischen Motiven.

I. Oelgemälde.

1. Märztag. — Berl. ak. KA. 74.
2. Klostertoilette. Eine Reihe von Mönchen, deren Tonsur erneuert wird. — Schulte's Ddf. KA., Ende 74; Dresd. ak. KA. 78; Ddf. allg. d. KA. 80.
3. Ein Heliograph in seinem Atelier. — Berl. ak. KA. 76.
4. „Um nichts". Ein im Duell gefallener Officier auf einem beschneiten Platz im Walde. Neben ihm kniet sein treuer Diener, weiter zurück steht sein Bursche u. eine Gruppe von drei u. von zwei Herren, in jeder ein Officier. Im Hintergr. eine Kutsche. Abb. „Meisterw." II. (1880). — Schulte's Ddf. Salon 78; Münch. int. KA. 79.
5. Vorhalle eines Museums. — Berl. ak. KA. 78.
6. Abend am tyrrhenischen Meere. Bez: E. te Peerdt 79. — Berl. ak. KA. 79.
7. Im Gebet. (Missionspriester.) — Ddf. allg. d. KA. 80; Wiener JA. 81; Berl. ak. KA. 81.
8. Zwei junge Neapolitaner am Strande gelagert. — Dresd. ak. KA. 81. Ein Bild „Italienische Fischerknaben": Berl. ak. KA. 81.
9. Am Posilipp. — Berl. ak. KA. 81.
10. Italienische Landschaft, Motiv von der Marina grande di Capri. — Wiener JA. 81; Dresd. ak. KA. 82.
11. Allerseelentag. Erinnerung an das Jahr 1871. Abb. „Daheim" 72. — Dresd. ak. KA. 82.
12. Pierrot u. Pierrette. Carnevalistische Portraitstudie. Abb. „Meisterw." IX. (1889.)
13. Am Starnbergersee. — Dresd. ak. KA. 89. Ein Bild „Motiv aus dem Park Bernried am Starnbergersee": Berl. ak. KA. 90.
14.—16. Aus Villa d'Este; Bei Ostia; Abend. — Bremer allg. KA. 90.
17. Schweisstuch der heil. Veronica. Bez: E. te Peerdt. — Thamm's Dresd. KA. 90.
18. Oberbayerische Landschaft. — Berl. int. KA. 91.
19. Motiv aus dem Altmühltal. — Berl. ak. KA. 92.
20. Galante Sportsmen. Vier herangesprengte Stadtherren in Unterhaltung mit zwei Landschönen. Abb. „Schorer's Familienblatt" 92.
21.—23. Die Altmühl; Vom Jun; Aus dem Laabertal. — Grosse Berl. KA. 93.

II. Zeichnungen.

1. 2. Florizel; Perdita. Kreidezeichnungen aus Shakespeare's „Wintermärchen". — Dresd. 1. int. Aquarell-A. 90.
3.—5. Drei Bll. Korallenfischer (Studien). Kohlezeichnungen.
6.—8. Drei Bll. Italienische Landschaften. Colorirte Federzeichnungen. — Dresd. 2. int. Aquarell-A. 92.

Peiro Urrea, Jean, span. Historienmaler, geb. zu Valencia, Zögling der Schule der schönen Künste daselbst. Med. III. der Nat.-Ausstellungen 71 u. 76, Med. III. 78.
1. Zu den Waffen. h. 0,87, br. 1,28. E: Nat.-Museum Madrid. — Wiener int. KA. 82.

Peixotto, Georg, aus Cleveland, Schüler im akad. Atelier des Prof. Grosse in Dresden. Lebte einige Jahre daselbst.
1. Männl. Bildniss. Portr. des Gal.-Directors Julius Hübner im Pelz, Kniest. Bez: G. Peixotto. Dr. 1880. — Ausstell. von Studienarbeiten der Dresd. Akad. 80.
2. Verklärung der Maria von Aegypten. Lebensgr. ganze Figur. — Dresd. ak. KA. 81.

Von einem **Florian Peixotto** in Paris befanden sich die Bilder „Allein" u. „Ein alter Holländer" auf der Berl. int. KA. 96.

Pelez, Fernand, franz. Genremaler, in Paris. Schildert besonders das Loos der Armen u. Unterdrückten.
1. Tod des Kaisers Commodus. Als Marcia, seine Geliebte, erfuhr, dass er ihren Tod beschlossen, liess sie ihn durch den Gladiator Narcissus erwürgen. 192 n. Chr. E: Franz. Staat. — Par. Salon 79; Münch. int. KA. 79.
2. Obdachlos (Sans asile). Eine Frau mit fünf Kindern u. dem Rest ihrer Habe auf der Strasse gelagert. Bez: Fer. Pelez 83. — Par. Salon 83, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Par. WA. 89.
3. Grimaces et misère: les saltimbanques. Die sogen. „Parade" vor einer Kunstreiterbude. — Par. Salon 78; Par. WA. 89, Abb. im Kat.

Pelikan, Emilie, verehel. **Mediz**, Landschaftsmalerin, in Dresden. Lebte früher in München u. in Stein a. d. Donau.
1. Winterlandschaft. — Wiener JA. 86.
2. Landschaft aus der Umgebung München's. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
3. Frühlingslandschaft. — Wiener JA. 93. Eine „Frühlingslandschaft" kam durch den Sächs. KV. 94 an Rgutsbes. Dr. Trinks auf Polenz.
4. Im Juni. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
5. 6. Frühling; Herbst. — Berl. int. KA. 96.

Pelouse, Léon-Germain, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Pierrelay (Seine-et-Oise) 1838, gest. zu Paris am 31. Juli 1891. War in Cernay-la-Ville und in Paris tätig. Med. II. Par. Salon 73; Med. I. 76.
1. Das Tal von Cernay (Seine-et-Oise) an einem Januarabend. h. 1,28, br. 1,69. E: Museum Luxembourg. — Par. Salon 73; Wiener WA. 73; Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79.
2. Das Plateau von Montjoie zu Mortain (Manche). h. 1,56, br. 2,20. E: Mus. Luxembourg. — Par. Salon 86.

3. Pachthof zu Toutain bei Honfleur. — Münch. JA. (Glasp.) 91.

4. 5. Nussbäume; Weg nach Carteret (Manche). — Münch. JA. (Glasp.) 92.

Pena y Munoz, Maximino, span. Genremaler, in Madrid. Besuchte Italien.

1. Die Erzählung des Grossvaters. — Münch. Jub.-A. 88.

2. Tanzesmüde. Junge Spanierin auf einem Divan ausruhend. — Berl. int. KA. 91.

3.—5. Landsturmmänner; Des Künstlers Greisenalter; Ruhepause im Atelier. — Berl. int. KA. 96.

Pennachini, Domenico, ital. Genremaler, geb. zu Rom am 14. Januar 1860. Lebt daselbst.

I. Oelgemälde.

1. Der Liebesbrief. — Münch. int. KA. 83.
2. Sonate à quatre mains. — Münch. Jub.-A. 88.
3. Schwarzblättchen. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
4. Die Grasmücke. Ein Mädchen mit einem Grasmückennest. — Berl. int. KA. 91.
5. Allein und unbelauscht. — Münch. JA. (Glasp.) 94.
6. Die Gouvernante. Junges Weib, Enten aus dem Bauernhause treibend. — Gr. Berl. KA. 94.
7. Die Via Appia. — Berl. int. KA. 96.

II. Aquarelle.

1. Der Liebestrank. Ein vornehmes altes Ehepaar in der Höhle einer Hexe, die den bereiteten Trank darbietet. Bez: Pennachini. — Dresd. Aquarell-A. 87.

2.—4. Vacirende Musikanten; Die Sünderin; Der Schmerz der Mutter. — Wiener Jub.-A. 88.

5. Die Ueberraschung. — Dresd. Aquar.-A. 90. (Fehlte im Kat.) Ein Bild „Was sich liebt das neckt sich" (Eine j. Ziegenhirtin hat sich hinter eine Baumgruppe versteckt, wo ein j. Hirt sie erspäht) in „Schorer's Familienblatt" 91.

6. Wahnsinnig. Eine Wahnsinnige bei einer mit Kränzen geschmückten Wiege.

7. Unentschlossenheit. Junger Hirt u. Garnwinderin.

6 u. 7 Dresd. Aquarell-A. 90.

8. Die Waise. — Münch. JA. (Glasp.) 92.

9. Tarantella. Abb. „Illustr. Z." 95, auch in Heliogravure gr. fol.

10. Taubenfütterung. h. 0,38, br. 0,555. Aus d. Samml. des Kunsth. Ed. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.

11. Die Via Appia. — Berl. int. KA. 96.

12. Reuevoll zurückgekehrt. — Münch. JA. (Glasp.) 96.

Penner, Hermann, Marinemaler, in Berlin. Lebte früher in Elbing, doch schon 1876 in Berlin.

I. Oelgemälde.

1. Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 64.

2. Feuertaufe der jungen preuss. Flotte am 17. März 1864 bei Jasmund (Rügen) im deutsch-dänischen Kriege.

3. Panzerfregatte König Wilhelm.

2 u. 3 Berl. ak. KA. 72.

4. S. M. Schraubenkorvette „Königin Elisabeth" im englischen Canal kreuzend. — Berl. ak. KA. 72.

5. Das Kaisermanöver auf der Rhede von Warnemünde am 22. Sept. 1875. — Berl. ak. KA. 75.

6. Kurbrandenburgische Kriegsschiffe im Kampfe gegen eine dreifach überlegene spanische Flotte bei Cap St. Vincent am 30. Sept. 1681. — Berl. ak. KA. 76 u. 83.

II. Zeichnungen.

1. Die Norddeutsche Bundesflotte. Nach der Natur gezeichnet. 9 Bll. mit begleitendem Text. qu. 4. In Photographie reproducirt. Verlag f. Kunst u. W. München.

Penther, Daniel, Portraitmaler, geb. zu Lemberg 1837, gest. zu Wien am 11. Febr. 1887, Schüler der Wiener u. der Münch. Akademie, auch Schüler Lenbach's, war seit 1. Januar 1881 Custos der Gem.-Galerie der Wiener Akademie.

1. Des Künstlers Jugendbildniss. Vorderansicht, Brustbild. Bez. 1867. E: Wiener ak. Gal., Vermächtn. des Künstlers 1887. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

2. Portr. der Gattin des Künstlers. Bez. 1867. Holz. h. 0,595, br. 0,48. — Wiener histor. KA. 77.

3. Ecce homo. Oval. Bez: D. Penther 1867. Holz. h. 0,75, br. 0,60.

4. Christus am Kreuze. Bez: D. Penther 1867. h. 0,97, br. 0,66.

5. Bildniss eines Knaben, der mit beiden Händen eine Taube hält. Brustb. h. 0,62, br. 0,47. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

3—5 auf Miethke's Wiener Nachlass-Versteigerung des Künstlers, 22. Nov. 87 u. ff. Tage.

6. Selbstportrait. Bez. 1870. h. 0,43, br. 0,36. Privatbesitz. — Wiener WA. 73; Wiener histor. KA. 77.

7. Portr. des Architekten Ed. van der Nüll. Gest. von Eng. Doby.

8. Van der Nüll's Töchterchen.

7 u. 8 im Besitz der Familie. — Wiener JA. 71.

9. Bildn. der Fürstin Fürstenberg in dunklem Kleide mit schwarzem Schleier, um den Hals eine Perlenkette. Holz. h 0,63, br. 0,50.

10. Bildn. des verstorb Directors der Wiener Sternwarte Karl v. Littrow. Brustb. Bez: D. Penther 1878. Holz. h. 0,63, br. 0,50.

11. Bildn. der Fürstin Adamova Sapieczyna in schwarzem Sammtkleide. Kniest. Holz. h. 0,59, br. 0,46.

12. Bildn. des Dichters Richard Voss. Holz. h. 0,45, br. 0,36.

13. Die heil. Magdalena. Brustb. h. 0,78, br. 0,64.

14. Bacchantin, in der Linken eine Muschel. Oval. Auf Goldgrund. Holz. h. 0,63, br. 0,52.

15. Innere Ansicht des Atelier D. Penther's. Studie. Holz. h. 0,62, br. 0,50.

16. Luther, die Bannbulle verbrennend. Skizze. h. 0,44, br. 0,63.

9—16 Miethke's Wiener Nachlass-Versteigerung des Künstlers, 22. Nov. 87 u. ff. Tage.

Digitized by Google

Diese Versteigerung enthielt auch eine Anzahl seiner Copien nach alten Meistern, namentlich nach Brouwer, Correggio, van Dyck, Furini, Giorgione, Murillo, Palma vecchio, Rembrandt, Reni, Rubens, Tizian u. Velasquez. Für die Galerie Schack copirte er die damals in der Belvedere-Galerie, jetzt im Wiener Hofmuseum befindlichen Bilder: Morretto's „Heil. Justina" u. Palma's „Lucretia".

Péraire, Paul-Emanuel, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Bordeaux, Schüler Isabey's u. Luminais'. Lebt in Paris. Med. III. Paris 81; Med. I. Gent.

1. Der Teich von Mortefontaine, Morgenstimmung. h. 1,95, br. 2,80. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
2. Morgen am Weiher von Grand-Veneur bei Mortefontaine. — Münch. JA. 89.
3. Schloss Gaillard, Andelys (Eure). — Par. WA. 89.

Perbandt, Lina von, Landschaftsmalerin, geb. auf dem Rgute Langendorf, Ostpreussen, am 25. Mai 1836, bildete sich auf der Akad. zu Königsberg unter Berendsen, in Düsseldorf unter Dücker u. bereiste Deutschland u. die Schweiz. Ihre Bilder behandeln meist die norddeutschen Ebenen, wenige nur das Hochgebirge. Sie lebt in Düsseldorf.

1. Heraufziehendes Gewitter, Motiv aus Masuren. — Berl. ak. KA. 66.
2. Ostpreussische Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 66; Dresd. ak. KA. 68.
3. Frühlingslandschaft. — Berl. ak. KA. 68.
4. Motiv aus dem bayr. Hochgebirge. — Berl. ak. KA. 70.
5. Motiv aus dem Harz. — Berl. ak. KA. 72 u. 74; Münch. Glasp. 76.
6. Morgenlandschaft. — Berl. ak. KA. 72. Ein Bild „Sommermorgen": Dresd. ak. KA. 76.
7. 8. Motiv aus Hessen; Motiv aus Hinterpommern. — Berl. ak. KA. 74.
9. 10. Kind mit Gänsen; Das erste Unglück (Kind mit zerbrochenem Krug). — Dresd. ak. KA. 75.
11. Herbstmorgen, Motiv aus Holstein. — Berl. ak. KA. 76. Ein Bild „Herbstmorgen": Berl. ak. KA. 83.
12. Abendlandschaft. Motiv aus Holstein. — Berl. ak. KA. 77.
13. Motiv aus Masuren. — Dresd. ak. KA. 77.
14. Westfälische Landschaft. — Münch. int. KA. 79; Bremer KA. 80; Berl. ak. KA. 84.
15. Westfälische Landschaft, Morgenstimmung. Ein Hüterjunge mit Kühen zum Wasser gehend. Bez: L. v. Perbandt. Ddf. — Dresd. ak. KA. 88; Bremer allg. KA. 90.
16. Motiv aus der Schweiz, auf der Schwendi-Alp. — Berl. ak. KA. 79.
17. Landschaft mit Kühen. — Ddf. 4. allg. d. KA. 80.
18. Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 80.
19. 20. Motiv aus dem Ruhrtal; Motiv aus dem Lauterbergertal, Südharz. — Magdeb. KA. 88.

Perdisch, Adolf, Portrait- u. Genremaler, geb. in Posen 1806, besuchte angeblich die Münch. Akademie u. malte vorzugsweise Soldatenscenen.

1. Preussische Kürassiere vor einem Wirtshause. E: Palais des Königs, Berlin, seit 1838.
2. Abschied auf dem Schlachtfelde. — Halberst. KV., Juni u. Juli 40.

Perez, Alonso, span. Genremaler.

1. Flirt beim Billardspiel. Bez: Alonso Perez. Abb. „Vom Fels zum Meer".
2. Boulevardscene in einer span. Stadt. h. 0,73, br. 0,67. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.
3. Abgetrumpft. Husar von einem Mädchen abgewiesen. Abb. „Universum" 94.
4. Ein Rendez-vous. Ein j. Paar innerhalb der geöffneten Tür eines Modeladens in Unterhaltung. Abb. „Vom Fels zum Meer" 95.
5. Wirtstafel zur Zeit unserer Grosseltern. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).
6. Wie unsere Grossmütter reisten. Ankunft des Eilwagens in der Sommerfrische, Aussteigen der Passagiere. Abb. „Vom Fels zum Meer" XV. (1896); „Illustr. Z." 96.

Perez Rubio, Antoine, span. Maler, geb. zu Navalcarnero bei Talavera, bildete sich in Madrid.

1. Episode aus dem Leben des Dichters D. Ramon de la Cruz. Holz. h. 0,54, br. 0,77. — Wiener int. KA. 82.

Perger, Anton, Ritter von, Historienmaler, geb. zu Wien am 20. Dec. 1809, gest. daselbst am 14. April 1876. Sohn und Schüler des Malers Sigmund Ferdinand v. Perger. Studirte Anatomie und wurde Prof. derselben an der Akad. d. bild. Künste zu Wien. 1853 erhielt er das Amt des Scriptors und 1871 das des Custos an d. k. Hofbibliothek, deren Kupferstichsammlung er ordnete. Er ist der Verfasser einer „Descriptiven Anatomie", einer Baugeschichte von St. Stephan, des Textes zu dem vom österr. Lloyd herausg. Stahlstichwerk „Kunstschätze Wien's" und der 1864 erschienenen „Deutschen Pflanzensagen".

1. Das Esterhazy'sche Schloss Forchtenstein. — Wien. ak. KA. 26.
2. Stephanskirche bei Mondbeleuchtung. — Wien. ak. KA. 30.
3. Die Ueberschwemmung des Marchfeldes, März 1830. Nach d. Natur. — Wien. ak. KA. 30.
4. Gruppe betender Croaten in d. Stephanskirche. — Wien. ak. KA. 32.
5. Das Innere der „blauen Grotte" auf Capri. — Wien. ak. KA. 35.
6. Scene aus Shakespeare's „Sturm". Im Hintergr. Capri. — Wien. ak. KA. 36.
7. Christus auf dem galil. Meere. — Wien. ak. KA. 36.
8. Die Nacht nach der Schlacht von Waterloo. — Wien. ak. KA. 38.
9. Beatrice erscheint dem Dante. — Wien. ak. KA. 41.
10. Der Behagliche. Bez. 1842. h. 0,615, br. 0,505. — Wien. hist. KA. 77.
11. Gefangennahme Richard Löwenherz' zu Erdberg. — Wien. ak. KA. 43.
12. Tilly unterzeichnet die Capitulation von Leipzig. — Wien. ak. KA. 44.
13. Napoleon's Ueberfahrt aus der Lobau nach der verlornen Schlacht bei Aspern. — Wien. ak. KA. 44.

14. Frh. v. Thonradl und Kaiser Ferdinand II. — Wien. ak. KA. 45.
15. Johannes Capistran befreit Belgrad. — Wien. ak. KA. 46.
16. Karl V. nach der Landung an der Küste von Algier. — Wien. ak. KA. 46
17. Starhemberg und Bischof Kollonitz, vom Stephansturm die türk. Operationen beobachtend, 1683. Gest. von Leop. Beyer. gr. fol. Oesterr. KV.-Bl. 1849; Holzschn. „Illustr. Z." 83. — Wien. ak. KA. 47.
18. Das Jagdrecht. — Wien. ak. KA. 48.

Perger, Sigmund Ferdinand, Ritter von, Historienmaler und Kupferstecher, geb. zu Wien am 17. Aug. 1778, gest. daselbst am 24. Mai 1841, Vater des Anton v. Perger. Er war Schüler der Wiener Akad. und wirkte dann als Zeichner und Maler in der k. Porcellan-Manufactur. Später erhielt er die Stelle des zweiten Custos der Belv.-Galerie.

1. Ein afrikan. Pferd, von einem Tiger verfolgt. — Wien. ak. KA. 26.
2. Die Entführung des Ganymedes. h. 0,50, br. 0,40. E: Frau Marie Lederer. — Wien. ak. KA. 28; Wien. hist. KA. 77.
3. Ein Hohenauer Schiffsknecht mit seinem Gaule am Donauufer. E: Oesterr. Kaiserhaus. Bez. 1831. h. 0,49, br. 0,60. — Wien. hist. KA. 77.
4. Kaiser Rudolf I. an der Krönungstafel zu Aachen und der Sänger. Nach Schiller's „Der Graf von Habsburg". — Wien. ak. KA. 35.
5. Kaiser Karl V. reicht dem Maler Tizian den entfallenen Pinsel. — Wien. ak. KA. 41.
6. Der verlorene Sohn. In Stahl gest. von Franz X. Eissner.
7. Schlittenfahrt mit russischem Gespann. h. 18", br. 28½". E: Stadtschloss Potsdam.
8. Orig.-Radirung. Romulus und Remus werden bei der Wölfin gefunden. qu. 4.

In Verbindung mit dem Buchhändler Karl Haas in Wien veranstaltete S. v. Perger die Herausgabe folgenden Werkes: „K. K. Bildergalerie im Belvedere zu Wien. Nach den Zeichnungen des k. k. Hofmalers Sigmund von Perger in Kupfer gestochen von verschiedenen Künstlern". Mit Erklärungen deutsch und französisch. 4 Bde. Wien 1828—30. kl. fol.

Perko, Anton, Marinemaler u. -Zeichner, geb. zu Purgstall in Untersteiermark am 5. Juli 1833, Schüler Jos. Selleny's in Wien. Wurde k. k. Kammermaler, machte häufig ausgedehnte Reisen u. arbeitete in Wien, sowol in Oelfarben als in Aquarell.

I. Oelgemälde.

1. 2. Escadre vor Anker; Chinesische Fluss-Dschunken. — Wiener JA. 71.
3. Marine („Ein Mann über Bord"). Wiener JA. 72. Eine „Marine", im Besitz des Herzogs August v. Coburg-Gotha, war auf der Wiener WA. 73.
4. St. Peter Port auf Guernsey. Victor Hugo's Aufenthalt während seiner Verbannung.
5. Strand bei Ventnor, Insel Wight.
6. Freshwater Cliffs, Insel Wight.
4—6 Wiener JA. 74.
7. Cap Colonna mit dem Minervatempel (das alte Sunium) in Griechenland. — Dresd. ak. KA. 74.
8. 9. Küste von Miramare; Alum Bay, Insel Wight.
10. Bragozzi (venet. Schifferboote). 1875. Holz. h. 0,215, br. 0,32. E: Graf Victor Wimpfen. — Wiener histor. KA. 77.
11. Schiffbruch S. M. Brigg „Saida" am 20. Nov. 1874 (nach Angabe des Commandanten). E: k. k. Schiffsleut. Trapp.
8—11 Wiener JA. 75.
12.—14. Punta d'Ostro, Dalmatien, Küste bei Pola; Bei Parenzo, Istrien. — Wiener JA. 76.
15. Kloster S. Maria del Lago. — Wiener JA. 77.
16. In den Lagunen von Grado. — Wiener JA. 78.
17. 18. Strasse in Ragusa; Venetianische Fischerboote. — Wiener JA. 84.

II. Aquarelle.

1. Recognoscirungsfahrt des Dampfers „Stadium". h. 0,205, br. 0,465. Bez. 1868. E: Graf Victor Wimpfen.
2. Yacht „Miramare", Dampfer „Gargnano", Yacht „Fantasie" im See. h. 0,25, br. 0,40. E: Kaiser v. Oesterreich.
3. Der hohe Markt in Wien mit dem Baron Sina'schen Palais. Bez. 1875. h. 0,32, br. 0,27. E: Baronin Sina.
4. Sebenico. Bez. 1875. h. 0,245, br. 0,405. E: Kaiser v. Oesterreich.
5. Ragusa. Bez. 1875. h. 0,245, br. 0,405. E: Kaiser v. Oesterreich.
6. Dampfer „Stadium" von der Recognoscirung zurückkehrend. h. 0,205, br. 0,465. E: Graf Victor Wimpfen.
7. Klosterkirche Savina. h. 0,235, br. 0,32. E: Kaiser v. Oesterreich.
8. Eroberung einer feindlichen Flagge. h. 0,20, br. 0,46. E: Graf Victor Wimpfen.
9. Untergang des „Re d'Italia". h. 0,39, br. 0,57.
1—9 Wiener histor. KA. 77.
10.—14. Schlucht bei Fort Clissa; An den Narentamündungen; Aus Spalato; Aegyptische Küstenfahrer; Bei Fiume. — Wiener JA. 77.
15.—18. Hafeneinfahrt in Grado; Werfte in Grado; Aus dem Diocletian-Palast in Spalato; Palazzo in Lesina. — Wiener JA. 78.
19. 20. Abtei Lacroma; Platanen bei Canosa (Neapel). — Wiener JA. 85.
21. Carina an der herzogowin. Grenze. E: Kronprinzessin Stephanie v. Oesterreich. — Wiener Jub.-A. 88.
22. Ansicht der Insel Lacroma in Dalmatien. Bez: Perko. h. 0,27, br. 0,42.
23. Die Yacht „Miramare". Bez: A. Perko. h. 0,27, br. 0,42.
22—23 Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
24.—27. Seebad Zandvoort, Holland; Platz in Grado; Strasse in Grado; Haus in Aquileja. — Dresd. 2. int. Aquarell-A. 90.

Perkuhn, Edwin, Landschafts- u. Jagdtiermaler, geb. zu Lisettenfeld in Ostpreussen am 28. Mai 1861, besuchte die Akad. zu Königsberg, darauf die Kunstschule zu Karlsruhe, wo

er Meisterschüler der Professoren Baisch und Schönleber war, u. lebte seitdem teils auf dem Rgute Meisterfelde bei Domnau in Ostpreussen, teils in München.
1. Sommerabend. — Sächs. KV., Juli 90.
2. Windmühlen, Ostpreussen. — Münch. JA. (Glasp.) 90 u. 95; Berl. int. KA. 91.
3. Elche. — Berl. int. KA. 91.
4. 5. Herbstabend; Herbstlandschaft. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
6. Aus Oberbayern. — Münch. JA. (Glasp.) 92, 93 u. 95.
7. Dorfstrasse, Ostpreussen. — Münch. JA. (Glasp.) 95.
8. Im Elchrevier. — Berl. int. KA. 96.

Perlberg, Christian, Genre- und Historienmaler, geb. zu Köln 1806, bildete sich in Nürnberg, besuchte 1834 München u. ging sogar nach dem unter dem bayer. Prinzen Otto zum Königreich erhobenen Griechenland. Er scheint auch Italien bereist u. dann in Nürnberg gelebt zu haben.
1. Palikaren-Kampf. Scene aus dem griech. Befreiungskriege. Lith. von J. Wölffle. gr. qu. fol. Mannh. KV.-Bl. f. 1840. — Nürnb. KA. 36.
2. Albrecht Dürer in seiner Werkstatt. — Nürnb. Dürer-V., Sept. 38.
3. Palikaren ihre Niederlage erzählend. — Karlsr. KA., Mai 39.
4. Neapolitanisches Fischermädchen. — Nürnb. Dürer-V., Sept. 41.
5. Italienische Schnitter ihr Mittagsbrod verzehrend. — Dresd. ak. KA. 56.

Perlberg, Friedrich (Fredy), Architektur- u. Landschaftsmaler, geb. zu Nürnberg 1848. Lebt in München. Malte meist in Aquarell.

I. Oelgemälde.

1. Kirche La Martorana in Palermo.
2. Motiv aus Venedig.
3. Partie an der Burg in Nürnberg.
1—3 Münch. int. KA. 83.
4. Die Ruinen von Palmyra. Lager einer Karavane. Abendsonne. Ausgestellt in E. Richter's Kunsth. in Dresden, Sommer 88; Nürnb. KA. 91.
5. Rast in der Wüste. Bez: F. Perlberg. München. Abb. „Gartenlaube“ 89; „Daheim“ 89.
6. Die Califengräber zu Kairo. Abb. „Gartenlaube“ 90.
7. Rendez-vous zur Steeple-chase. h. 0,88, br. 1,46. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 10. Dec. 95 u. ff. Tage; 15. u. 16. Apr. 96.

II. Aquarelle.

1. Partie aus dem Dom zu Augsburg. Bez: F. Perlberg 1876. h. 0,36, br. 0,27. Aus d. Samml. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.
2. Fortuna, schwebende weibl. Gestalt mit Füllhorn, ihre Gaben ausstreuend. h. 0,18, br. 0,11.
3. Die Himmelskönigin, von zwei Engeln begleitet, reicht dem heil. Augustin den Rosenkranz. (Auf der Rückseite ein in einem Buche lesender Priester). Bez. m. Monogr. 1877. h. 0,24, br. 0,20.
2 u. 3 aus der Samml. Anton Brück, emer. Bibl. des Städel'schen Kunstinstituts, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 93.
4. Die Sebalduskirche in Nürnberg. E: J. Herrmannstörfer, Nürnberg.
5. Am Schönen Brunnen in Nürnberg.
4 u. 5 Münch. int. KA. (Glasp.) 79.
6. Der Löwenhof in Granada. — Hannov. KA. 82.
7. Carolinenstrasse in Nürnberg. Bez: München, F. Perlberg 1882. — Sächs. KV., Nov. 83.
8.—10. Portal in Rothenburg a. d. Tauber. S. Anastasia in Verona; Motiv von Boppard a. Rh. — Berl. ak. KA. 83, Abb. aller im Kat.
11. Erker am Zeughause zu Nürnberg. Bez: F. Perlberg. h. 0,38, br. 0,30. Aus der gräfl. Mengden'schen Samml. auf Sachse's Berl. K.-Auct., Anfang Mai 85.
12. Schloss Linderhof. — Hamb. Frühj.-A. 87.
13. Allerseelentag. Friedhof in Nürnberg. h. 0,57, br. 0,43.
14. Partie aus der Kathedrale, frühern Moschee zu Cordova.
13 u. 14 Dresd. Aquarell-A. 90
15. Vom Victualienmarkt in München. h. 0,595, br. 0,46. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. Dec. 92.
16. Kathedrale zu Strassburg. h. 0,61, br. 0,44. — Bangel's Frankf. KA., 7.—9. Febr. 93.
17. 18. Frauenkirche mit dem Markt in Nürnberg; Sebaldusgrab in der Sebalduskirche. Pendants. h. 0,57, br. 0,43. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 27. Nov. 94.
19. Freier Platz vor der Westminster-Abtei in London. h. 0,64, br. 0,55. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Oct. 95.
20. Sechzig Aquarelle, meist Landschaften aus Nordamerika. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Oct. 95.

Perlberg, Georg, Genre- und Landschaftsmaler, geb. zu Köln 1807, gest. zu Nürnberg 1884.
1. Griechische Familie. E: Fabrikbesitzer Wilh. Hammerbacher, Dutzendteich bei Nürnberg.
2. 3. Palikarentanz bei Athen; Am Königssee. E: Kaufm. Georg Arnold, Nürnberg.
1—3 Nürnb. KA. von Werken Nürnb. Künstler 91.

Pernat, Franz, Portraitmaler, geb. zu München am 4. Juli 1853. Schüler der Münch. Akademie. Lebt daselbst.
1. Weibl. Portrait. E: Frl. Julie Heffner. — Münch. int. KA. (Glasp.) 83.
2. 3. Männl. Portrait; Der Sepp. — Münch. int. KA. (Glasp.) 89.
4. Portr. des Majors Gr. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
5. Portr. der Frau v. Poschinger. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
6. Bildn. des Prof. Brulliot. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
7. Bildn. des Prof. Dr. Bauer. — Münch. JA. (Glasp.) 95.

Pernhardt, Marcus, Landschaftsmaler, geb. zu Untermieger bei Grafenstein in Kärnten am 6. Juli 1824, gest. 1871, ging nach Klagenfurt, wo er durch Selbststudien nach der Natur seine Ausbildung erstrebte u. sich darauf der

Darstellung seiner Heimat mit ihren Alpen u. Tälern, auch in winterlichem Gewande, widmete. Ausser Einzelbildern erschien von ihm ein 31 Bll. umfassendes Album von Kärnten u. ein Panorama des Grossglockner's.

1. Bleistiftzeichnung: Ruine Eichelberg in Kärnten. h. 0,285, br. 0,405. E: Max v. Moro. — Wiener histor. KA. 77.

Pero, Wilhelm, Marinemaler aus Lübeck, Schüler der Ddfer Akad. unter Schadow. Lebte in Berlin, später in München.

1. Holländische Pinken vom Fischfang heimkehrend. — Sachse's Berl. Salon 68.
2. 3. Bollwerk von Ostende (hohe Flut); Küste der Bretagne. — Berl. ak. KA. 68.
4. An der Küste der Insel Jersey. — Dresd. ak. KA. 71.
5. Steigende Flut, Nordseeküste. — Berl. ak. KA. 77.
6. Windstille nach Regen. — Bremer KA. 80.
7. Fischerboot auf ruhiger See. h. 0,09, br. 0,14. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Dec. 90.
8. Tell's Kapelle am Vierwaldstädtersee. h. 0,26, br. 0,38. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Dec. 90; Ein Bild dieses Namens, wol dasselbe, war auf der Danziger KA. 93.
9. Zeichnung: Bildniss des Dramendichters Christian Dietrich Grabbe (1801—1836). 1836. h. 0,22, br. 0,18. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk des Geh. Reg.-Rats D. Oppenheim 1882.

Peroux, Joseph Nicolaus, Portrait-, Historienmaler u. Zeichner, geb. zu Ludwigsburg am 26. Juni 1771, gest. zu Frankfurt a. M. am 12. Januar 1849, war Schüler Guibal's in Stuttgart, liess sich in Lübeck nieder und gründete hier eine Zeichnenschule, in der auch Overbeck seine künstlerische Laufbahn begann. Durch die Schreckenstage im November 1806 aus Lübeck vertrieben, zog P. nach Frankfurt a. M., wo er sich eine neue Stellung schuf. Die Städt. Gem.-Samml. besitzt drei Bilder von seiner Hand.

1. Der Tod Günther's v. Schwarzburg 1349. Gemalt 1808.
2. Christus als Kinderfreund. E: Städt. Gem.-Samml. Frankf. a. M.

Perow, Wasili, russ. Genre-, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Tobolsk 1833, gest. zu Moskau 1882, war Schüler der dortigen Kunstschule, wo er zwei Preise errang u. sich zum volkstümlichen Darsteller ausbildete. Mitglied der Akademie.

1. Osterprocession im Dorfe. 1861.
2. Auf der Eisenbahn. 1868.
3. Selbstportrait des Künstlers. 1870.
4. Der Vogelsteller (Alter Mann u. Knabe im Walde). 1870. Gest. von J. P. Poschalostin. qu. fol. (Lützow „Die vervielf. Kunst der Gegenwart").
5. 6. Rastende Jäger. 1871; Der Fischer. 1871. — Wiener WA. 73.
7. Bildn. des Schriftstellers Iwan Turgeniew. 1872.
8. Am Grabe des Sohnes. 1874.
9. 10. Christus in Gethsemane; Kreuzabnahme. Beide 1878.
11. Rückkehr vom Begräbniss. 1880.

1—11 E: Städt. Gal. Tretjakow in Moskau.

Perrault, Léon-Basile, franz. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Poitiers, Schüler Picot's u. Bouguereau's. Lebt in Paris. Med. 64; Med. II. 76; Ehrendiplom 78; Med. Wien. WA. 73, Philadelphia u. London.

1. 2. Der Mobilisirte 1870. E: Franz. Staat; Nachdenken. — Wiener WA. 73.
3. Christus im Grabe. — Salon 77; Par. WA. 78.
4. 5. La petite Fadette; Der natürliche Spiegel. — Par. WA. 78.
6. Nach dem Bade. (Die Gebadete ruht in einer an Bäumen befestigten Hängematte.) h. 1,50, br. 1,19. Holzschn. von Stephan Pannemaker. qu. fol. — Wiener int. KA. 82.
7.—9. Der erste Kampf (Kain u. Abel); Eine Rivalin; Portrait meiner Kinder. — Par. WA. 89.
10. Sieg der Liebe. Amor sitzt triumphirend auf dem Nacken eines im Walde kriechenden Mädchens, das er an ihren Zöpfen lenkt. Abb. „Moderne Kunst" V. (1891). — Münch. JA. (Glasp.) 91, Abb. im Kat.
11. Schlummernder Amor. Holzschn. von Pannemaker in „Moderne Kunst" VI. (1892).
12. Am Bache. Junges Landmädchen prüft mit der Fusspitze die Wärme des Wassers. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
13. Diana. Studienkopf, nach links, fast profil. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).
14. Die reuige Magdalena. — Antwerp. WA. 94.
15. Sappho. — Wiener int. KA. 94.

Perret, Aimé, franz. Landschafts- und Genremaler, geb. zu Lyon 1847, Schüler der École des Beaux-Arts u. Ant. Vollon's daselbst. Lebt in Paris. Med. III. 77.

1. Ein Schiffszug auf der Rhône. — Wiener WA. 73.
2. Eine Taufe in Bresse (Ain). E: Mus. Lyon. — Par. Salon 77; Par. WA. 78.
3. Die heil. Wegzehrung in Burgund. h. 1,34, br. 1,97. E: Mus. Luxembourg. — Par. Salon 79; Münch. int. KA. (Glasp.) 79.
4. Weinlese in Burgund. — Münch. int. KA. (Glasp.) 83.
5. 6. Die goldene Hochzeit; Ländlicher Ball (Burgund, 18. Jahrh.) — Par. WA. 89.

Perséus, Edvard, schwed. Portrait-, Historien- u. Genremaler, geb. zu Lund am 23. Dec. 1841, gest. zu Stockholm am 8. October 1890, bezog 1861 die Stockholmer Akademie, 1867 die zu Düsseldorf u. studirte später auch unter Piloty in München. 1872 ging er nach Italien. Seit 1875 war er wieder in seiner Heimat tätig.

1. Königin Katharina, Wittwe Erich's XIV. von Schweden, im Familienkreise.
2. Portr. des Prof. K. — Par. WA. 89.

Peschel, Carl Gottlob, Historienmaler, geb. zu Dresden am 31. März 1798, gest. daselbst am 3. Juli 1879, besuchte 1812 die Dresd. Akademie unter Prof. Pochmann, war 1825—26 in Italien u. wirkte seit dem 20. Mai 1837 als Zeichnenmeister, seit dem 26. März 1846 aber als Professor an der Akademie. Am 21. Nov. 1859

Digitized by Google

wurde er auch Mitgl. des Akademischen Rates. Nach 40jähr. Tätigkeit trat er am 1. Juni 1877 in den Ruhestand u. verlebte die letzten Lebensjahre in freundschaftlichem Verkehr mit Ludwig Richter u. dem Münzgraveur Carl Reinhard Krüger in Loschwitz u. Dresden.

I. Oelgemälde.

1. Rebekka u. Elieser am Brunnen. Holz. h. 0,56, br. 0,46. Gelangte durch den Sächs. KV. an den Buchhdl. Arnold in Dresden. Jetzt im Städt. Museum zu Leipzig, Geschenk der Dr. W. Crusius'schen Erben 1872. Gest. von E. Stölzel für d. „Bilderchronik des Sächs. KV." 1828.

2. Abschied des j. Tobias vom Vaterhause. h. 25″, br. 22″. E: Grossherzogin von S.-Weimar. Gest. von Anton Krüger 1829. fol. (Bilderchr. d. Sächs. KV. 1829).

3. Süsse Mutter der Liebe. Nach Herder. Maria mit dem stehenden Kinde u. dem Lamm, neben welchem der kl. Johannes kniet. Durch den Sächs. KV. an Frau Kammerrat Rode in Dessau. Gest. von E. Stölzel (Bilderchr. 1830).

4. Maria mit dem Christuskinde u. Johannes in einer Landschaft. Bez: C. P. pinx. Dresd. 1829. h. 1,19, br. 0,86. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Dr. C. Lampe 1848. — Dresd. ak. KA. 30. Der Carton zum Gem. befand sich auf der Dresd. ak. KA. 29.

5. Madonna. h. 22″, br. 14″. E: Steuercassirer Hübler, Görlitz. Gest. von J. Thäter (Bilderchr. 1831).

6. Joseph wird von seinen Brüdern verkauft. E: Riley, Dessau. Gest. von E. Stölzel. qu. fol. (Bilderchr. 1831).

7. Christi Leichnam von den Seinen betrauert. Links unterstützt Joseph von Arimathia die Schultern Christi, dessen linke Hand Maria küsst, Johannes steht rechts, Nicodemus in der Mitte. Durch die Oeffnung der Grabeshöhle Blick auf ferne Gebirgslandschaft. Bez: CP pinx. Ao: 1832. h. 0,47, br. 0,59. E: Museum Weimar. Gest. von Anton Krüger. qu. fol. (Bilderchr. 1832). — Dresd. ak. KA. 32, im Kat. als „Grablegung Christi" bezeichnet.

8. Stephanus vor dem hohen Rat. Apostelgesch. VII. Ueber 30 Figuren. h. 46″, br. 58″. E: Baron Speck-Sternburg auf Lützschena bei Leipzig. Gest. von J. Thäter. qu. fol. (Bilderchr. 1833). — Dresd. ak. KA. 33.

9. Madonna. h. 12″, br. 9″. E: Bildhauer Prof. Ernst Rietschel, Dresden. Gest. von E. Stölzel (Bilderchr. 1835). — Dresd. ak. KA. 35.

10. Ezechiel mit den gefangenen Juden unter den Weiden Babylon's. Durch den Sächs. KV. 1841 an Kaufm. Albrecht, Dresden. — Dresd. ak. KA. 41; Leipz. KA., Herbst 41; unter dem Namen „Predigt des Ezechiel": Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.

11. Des Patriarchen Jacob Heimzug nach dem gelobten Lande. Bez: CP (Monogr.) pinx. 1845. h. 1,32, br. 1,76. Oben halbrund. E: Gal. Dresden, Erwerbung der Lindenau-Stiftung. — Dresd. ak. KA. 45.

12. Lot's Auszug. — Dresd. ak. KA. 47.

13. Maria mit dem Christkinde. — Dresd. ak. KA. 48.

14. Pietà. Klage der heil. Frauen am Leichnam Christi. Gruppe von 7 Personen am Fuss des Kreuzes. Altargemälde der Kirche zu Auerbach im Voigtlande, Stiftung des Sächs. KV. 1850.

15. Christus das Abendmahl austeilend. Bez: CP (Monogr.) pinx. 1851. h. 0,32, br. 0,54. Oben halbrund. E: Gal. Dresden, erworben 1851. — Dresd. ak. KA. 51; Münch. allg. d. KA. 54; Par. WA. 55.

16. Fahrt der Apostel über das Meer. Paulus, Petrus u. ihre Gefährten bringen das Evangelium nach Europa. Bez: CP (Monogr.) pinx. 1853. h. 0,48, br. 0,65. E: Gal. Schwerin. — Dresd. ak. KA. 53.

17. David als Hirt u. Psalmist. — Dresd. ak. KA. 54.

18. Christus am Kreuz, von Engeln umgeben. Links Johannes u. die klagenden Frauen, Nicodemus u. Joseph von Arimathia, rechts Pharisäer u. Kriegsleute. Altarbild in der Kapelle des Dresdner Prinzenpalais.

19. Die drei Marien am Ostermorgen zum Grabe wandelnd. Bez: C. Pechel pinx. Gest. von E. A. Goldfriedrich. gr. qu. fol. — Dresd. ak. KA. 60 (während der Ausstell. verkauft); Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Lond. int. KA. 62.

20. Altargemälde nebst Seitenflügeln u. Predella für die Kirche zu Staucha bei Lommatzsch in Sachsen. Als Mittelbild die „Kreuzigung", links u. rechts „Geburt Christi" u. „Auferstehung", unterhalb das „Abendmahl". Aus dem Fonds für Kunstzwecke 1866 vollendet u. aufgestellt, zur Einweihung des erneuten Kirchenbaues (15. Dec. 1895) aber vom Maler Schmidt in Dresden künstlerisch aufgefrischt.

21. Maria mit dem Kinde. — Dresd. ak. KA. 68.

22. Grablegung. — Hannov. KA. 72.

II. Cartons, Zeichnungen, Aquarelle.

1. Ruhe der heil. Familie auf der Flucht nach Aegypten. Zeichn. 1829. Lith. von J. Williard in Dresden. 4. — Dresd. ak. KA. 30.

2. Madonna mit dem Kinde bei einer Umzäunung sitzend. Vom Künstler selbst auf Stein gezeichnet. Lithogr. 1829. 4.

3. Das Buch Tobiae in 11 bildlichen Darstellungen von Carl Peschel. Zur Förderung frommen Sinnes herausgegeben u. mit einem Vorworte begleitet von A. Hahn. Leipzig 1830. (Lithographien). 4.

4. Der vom Kreuz genommene Christus von seinen Freunden betrauert. Zeichnung. Gest. von C. F. Mayr. (König Ludw.-Album). gr. fol.

5. Zeichnungen (24 Bll.) zum „Kleinen Katechismus Dr. Martin Luther's" in Holzsch. von A. Gaber. Dresden 1852. gr. 8.

6. Madonna mit dem Kinde auf Wolken thronend, zu ihren Füssen Apostel. Bleiz. aquarellirt. Bez: C. G. P. 1853. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.

7. Einige Zeichnungen zur „Deutschen Geschichte in Bildern (Holzschnitten) nach Orig.-Zeichnungen deutscher Künstler. Mit erläuterndem Texte von F. Bülau. Dresden 1855. qu. fol.

8. Der Kinderengel. Spruchbüchlein für fromme Kinder. Mit Luther's Brief an sein Söhnlein Hänsichen u. Bildern von C. Peschel u. L. Richter in Holzschnitt. Dresden 1856. 8.

9. Christus am Kreuz, von Engeln umgeben. Links Johannes u. die klagenden Frauen, Nicodemus u. Joseph von Arimathia; rechts Pharisäer u. Kriegsleute. Kreidez., bez: CP (Monogr.) inv. d. 14. Septr. 1855. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Künstlers 1860. Als Oelgem. ausgeführt für die Kapelle des Prinzenpalais zu Dresden. (Vgl. Oelgem. Nr. 18).

10. Klage der heil. Frauen am Leichnam Christi unter dem Kreuze. Gruppe von sieben Figuren. Leicht colorirter Carton. Bez: Carl Peschel.

11. (Paulus u. Barnabas auf der Meerfahrt). Bez: „CP (Monogr.) inv." u. „C. Peschel dem Königl. Kabinet der Handzeichnungen gewidmet den 13. Februar 1858".

10 u. 11 E: Dresd. Samml. der Handzeichnungen.

12. Die zehn Jungfrauen. Bleiz. 1857. — Dresd. Aquarell-A. 57.

13. Zug der heil. drei Könige gen Bethlehem. Farb. Kreidez. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Dresd. ak. KA. 67; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

14. Christus u. die Pharisäer. Zeichnung.

13 u. 14 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61, deren Katalog die Bilder als Aquarelle aufführt.

15. Die „Kreuzigung" mit der „Geburt" u. der „Auferstehung Christi" als Seitenbilder u. dem „Abendmahl" als Predelle, die vier Cartons zum Altargemälde in Staucha, bez: C. Peschel fec. d. 16. April 1863, E: Dresd. Samml. der Handzeichnungen, befanden sich (die „Kreuzigung" nur in Photographie) auf der Brüsseler Carton-Ausstellung 1864, alle vier Original-Cartons jedoch auf der Wiener allg. d. KA. 68. (Vgl. Oelgem. Nr. 20). Die Farbenskizzen bewahrt das Album der Dresdner Akademie.

16. Christus bei Maria u. Martha. Bleiz., leicht aquarellirt. Bez: C. Peschel 1866. — Dresd. ak. KA. 68; Dresd. Aquarell-A. 77 u. 87.

17. Mater amata. Farbige Zeichnung.

18. Christi Verantwortung wider die Pharisäer. Farb. Zeichnung.

19. Mater amabilis. Maria im Rosenhag mit dem schlafenden Kinde. Rund. Radirt von Th. Langer. fol. (Sächs. KV. f. 1873).

17—19 Dresd. ak. KA. 68.

20. Carton zu einem für eine Kirche in England bestimmten Fenster: S. Hanna und S. Simeon. (Ein anderer Carton für dieses Fenster, „Christus die Kinder segnend" von Prof. Adolf Ehrhard, befand sich auf derselben Ausstellung.)

21. Ecce homo. Kreidezeichnung.

22. Rückkehr von Golgatha.

20—22 Dresd. ak. KA. 70.

23. „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden u. der Tag hat sich geneiget." Luc. XXIV, 29. Bez: C. Peschel 1870. Farbiger Carton. E: Cab. der Handzeichnungen Dresdens. — Dresd. ak. KA. 70.

24. „Kommet her, die ihr durstig seid". Sepiaz. 1871. — Dresd. Aquarell-A. 77.

25. Christus von den Kriegsknechten verspottet. Feder u. Blei. Bez: C. G. P. 1875. h. 0,13, br. 0,12. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. und 16. Oct 95.

26. Johannes predigt in der Wüste. h. 0,11, br. 0,28.

27. Heilige Familie. h. 0,15, br. 0,15.

28. Abendmahl. h. 0,13, br. 0,22.

29. Ecce homo. h. 0,15, br. 0,11.

30. Darstellung Christi. h. 0,12, br. 0,18.

31. Schlafender Amor. h. 0,20, br. 0,20.

32. Christus betrauert. h. 0,06, br. 0,08.

26—32, alle Blei u. Tusche, E: Arn. Otto Meyer, Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

33. Sünder u. Sünderinnen (König David, Petrus, Magdalena u. A.), welche sich dem Heilande reuig genaht, werden liebreich von ihm angenommen. Bleiz. m. Monogr. h. 0,13, br. 0,15.

34. Hinter einem vor seiner Staffelei eingeschlafenen Maler steht der Tod. Bleistiftentwurf. h. 0,21, br. 0,14.

33 u. 34 noch 1891 im Besitz des Kunsth. Franz Meyer in Dresden.

III. Wandgemälde.

1. Peschel's Beteiligung an Ausführung der Vogelstein'schen Deckengemälde im Schlosse zu Pillnitz. Vor 1825.

2. Ausführung der von B. Genelli in der Loggie des sogenannten röm. Hauses Dr. Herm. Härtel's in Leipzig 1832 begonnenen Wandgemälde.

3. Beteiligung bei Ausführung des Bendemann'schen culturgeschichtlichen Frieses im Thronsaale des Dresdner Schlosses.

4. Darstellungen aus Goethe'schen Dichtungen auf dem v. Quandt'schen Schlösschen Schönhöhe bei Dittersbach in Sachsen. Ausgeführt 1840 in einem Zimmer von etwa 30 Fuss Länge bei 17 Fuss Breite. 1) Der König in Thule. 2) Geistesgruss. 3) Der Fischer. 4) Der Sänger. 5) Das Märchen aus den Unterhaltungen deutscher Ausgewanderter. 6) Erlkönig. Gestochen von Anton Krüger. qu. fol. Die Cartons zu 1) u. 2) waren auf der Dresd. ak. KA. 36. Die Fresken wurden 1884 vom Historienmaler Anton Dietrich aus Dresden restaurirt.

5. Wandgemälde in der Kirche zu Callenberg in Sachsen. Stiftung des Sächs. Kunstvereins.

Pesenti, Domenico, Architekturmaler, in Florenz.

1. Cortile nel Palazzo della Signoria in Florenz. Bez: D. Pesenti. Firenze 1875. h. 0,23, br. 0,115.

2. Junge Römerin in der Kirche bei einem Grabmal betend. Bez: D. Pesenti. Roma 1876. Holz. h. 0,35, br. 0,23.

3. In der Küche. Eine alte Bäuerin ist mit dem Spinnrocken unter dem Arm am Kamin eingeschlummert. h. 0,225, br. 0,170.

1—3 Aus der Samml. Theodor Eggers, Wien, auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.

4. Chor in S. Maria Novella, Florenz. — Par. WA. 89; Münch. JA. (Glasp.) 90.

5. Inneres des Domes S. Maria dei Fiori in Florenz. Raum unter der Kuppel mit Blick auf zwei Seitenaltäre. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.

6. Strasse in einem oberital. Bergstädtchen bei Regenwetter. Holz. h. 0,66, br. 0,46.

7. Ital. Dorfgasse (Apenninen). Holz. h. 0,63, br. 0,46.

6—7 Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Febr. 95.

Digitized by Google

8. Aquarell: Verfallenes Häuschen zu Poggio al Cavallo bei S. Agata, Toscana. — Münch. JA. (Glasp.) 90.

Peske, Géza, ungar. Genremaler, geb. zu Kelecsény, Com. Marmaros, am 22. Januar 1859, Schüler des Prof. Löfftz in München, lebt daselbst.

1. Der lesende Alte. h. 1,56, br. 0,83. — Wiener int. KA. 82.

2. Lustiger Besuch. Zwei Krieger aus der Zeit des 30jähr. Krieges beim Glase Wein im Hause eines dritten, der das verwundete Bein noch im Verbande hat. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

3. Am Kachelofen sitzende Bauernjungen verspeisen Kartoffeln. — Münch. KV., Frühj. 87. Ein Bild „Das Frühstück" (zweier Jungen) E. der Nat.-Gal. in Budapest, war auf der Münch. Jub.-A. 88 u. der Berl. int. KA. 91.

4. Eine Geschichte. — Wiener Jub.-A. 88.

5. Ein Notverband. — Münch. Jub.-A. 88.

6. Stillvergnügt. Zwei Knaben spielen mit einem Räderpferdchen. E: König v. Ungarn. Abb. „Kunst f. Alle" 89; Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91.

7. Eia popeia! Zwei Bauernkinder, aus Leibeskräften ein Wiegenkind in den Schlaf singend. Abb. „Illustr. Z." 89, u. „Meisterw." XIII.; „Kunst f. Alle" IV. (1889). — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.

8.—10. Ungebetene Gäste; Späte Reue; Am sichern Plätzchen. — Münch. JA. (Glasp.) 90.

11. 12. Gespensterspielen; Spielmüde. — Münch. JA. (Glasp.) 92.

13. Auf der Suche. Zwei Knaben in einer Kammer auf der Jagd nach einer Maus. Abb. „Universum" VI.; „Illustr. Z." 91. — Münch. JA. (Glasp.) 91.

14. Kinderspiel. Drei Kinder mit einem j. Hunde. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).

15. Gute Freunde. Ein Junge Gänse fütternd. Abb. „Illustr. Z." 94.

16. Die Leni. — Wiener int. KA. 94.

17. Ungarischer Knabe mit Kaninchen, deren eines stehen lernt. Bez: Peske Géza München. — Arnold's Dresd. Salon (Secession), Aug. 94.

Pessler, Ernst, Historienmaler, geb. zu Verona 1838, Schüler der Wiener Akademie unter Prof. Ruben.

Zeichnungen.

1. Bildercyclus zu Rückert's „Kind Horn", poet. Erzählung nach dem Altenglischen. Getuschte Federzeichnungen auf zwölf Cartons. à h. 0,31, br. 1,20, zwei Bll. à h. 0,40, br. 0,25. Bez. 1866.

2. Der Spindelstich. Kreidez. h. 0,62, br. 0,475.

3. Illustrationen zu „Dornröschen": Der Hexe Urteilsspruch. Kreidez. h. 1,00, br. 1,17. Bez. 1868.

4. Dornröschens Erwachen. Kreidez. h. 0,62, br. 0,475.

2—4 die drei Kreidez. zum „Dornröschen" befanden sich zuerst auf der Wiener allg. d. KA. 68.

1—4 Wiener histor. KA. 77.

Peter, Emanuel, Miniatur-Portraitmaler, geb. zu Wien 1799, gest. 1873.

1. Prinzessin Natalie Czetwertinska. Brustb. auf Elfenbein, achteckig. Bez: E. Peter 828. h. 0,096, br. 0,076. E: Emil Hutter. — Wiener histor. Portr.-A. 80.

2. Königin Adelheid v. Piemont.

3. Erzherzogin Marie, Schwester derselben

2 u. 3 auf Elfenbein, h. 0,105, br. 0,08, im Besitz des Erzh. Karl Ludwig. — Wiener histor. KA. 77.

4. Die Frau des Künstlers. Elfenbein.

5. Die Schwiegermutter des Künstlers. Elfenbein.

4 u. 5 h. 0,095, br. 0,075. E: Dr. A. Pollitzer. — Wiener histor. KA. 77.

Petereit, Rudolf, Landschaftsmaler, in Dresden.

1. 2. Abend in einem Fischerdorfe an der Ostsee; Morgen am Haff. — Dresd. ak. KA. 76. Ein Bild „Fischerdorf an der Ostseeküste": Sächs. KV. 83.

3. 4. Waldinneres; Weibl. Bildniss, Kniest. — Dresd. ak. KA. 77.

5. Auf den Dünen an der Ostsee. — Berl. ak. KA. 78.

6. Burgruine Arco im Sarcatale. Abb. „Meisterw." II. (1880).

7. Weinernte am Tobliner See, Südtirol. Bez: R. Petereit, Dresden. — Sächs. KV. 80.

8. Waldlandschaft mit Rehen. — Sächs. KV., April 96.

Peters, Anna, Blumenmalerin, geb. zu Mannheim am 28. Februar 1843, als Tochter des Landschaftsmalers Pieter Francis P., ist Schülerin ihres Vaters, mit dem sie schon seit 1845 in Stuttgart lebt. Med. Wiener WA. 73; Kensington 74; München 76; Antwerpen 77; Ehrenv. Erwähn. Madrider Columbus-A. 92.

1. Rosenstrauch. — Wiener int. KA. 69; Dresd. ak. KA. 69.

2. King Charles unter Blumen. — Berl. ak. KA. 70.

3. Im Garten. — Dresd. ak. KA. 70.

4. Herbstblumen (ein Strauss). — Wiener JA. 71; „Herbstblumen": Dresd ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79 u. 83; Wiener JA. 83.

5. Flieder u. Tulpen. — Dresd. ak. KA. 72.

6. Waldblumen. — Wiener JA. 72; Wiener WA. 73.

7. Katze u. Frühlingsblumen. — Wiener WA. 73.

8. Rosen. — Dresd. ak. KA. 74; Wiener JA. 89; Münch. JA. 90.

9. Der Laubfrosch, Blumenstück. — Dresd. ak. KA. 74.

10. Pfingstrosen. — Berl. ak. KA. 74.

11. Blumen im Kahn. — Dresd. ak. KA. 75. Ein Bild „Frühling" (Schneeballen, Päonien, Syringen etc. in einem Kahn, darüber herabhängend ein Blütenzweig der Rosskastanie): Stuttg. Landes-A. 81; Sächs. KV. 82.

12 Holderbusch. — Dresd. ak. KA. 76.

13. Rosen u. andere Sommerblumen in thönerner Vase auf einer Steinbrüstung, daneben verschiedenfarbige Trauben u. eine weisse Rose. Bez: Anna Peters. h. 0,83, br. 0,64. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1877.

Digitized by Google

14. Frühlingsstrauss. — Dresd. ak. KA. 78. Ein Bild „Syringen“ kam durch den Sächs. KV. 1878 an Kaufm. Aulhorn, Dresden.
15. Sonnenblumen. — Wiener JA. 78. Ein Bild „Sonnenblumen“, h. 1,00, br. 1,50: Hamb. gr. KA. 95.
16. Blumen am Starnbergersee. — Wiener JA. 78.
17. Magnolien, Glycinen u. a. Blumen auf einer Bank. — Münch. int. KA. 79; Dresd. ak. KA. 84.
18. Rosen am Wasser. — Dresd. ak. KA. 79; Berl. ak. KA. 79 Ein Strauss Rosen am Bachufer liegend: Sächs. KV. 82.
19. „Schiebkarren“ mit Blumen gefüllt. Durch den Sächs. KV. 1879 an Baumeister Ed. Müller in Dresden. Derselbe Gegenstand: Kölner KA. 80; Wiener JA. 81; Hannov. KA. 82.
20. Blumen, meist Rosen, auf einer Mauer. — Sächs. KV. 80.
21. 22. Päonien; Erstlinge, Blumenstück. — Ddfer 4 allg. d. KA. 80.
23. Blumen u. Katze. Blumen u. Früchte auf einem Tisch, auf dem Stuhl daneben eine graue Katze. — Dresd. ak. KA. 81.
24. Feldblumen. Ein Strauss auf dem Rasen liegend. — Sächs. KV. 81.
25. Astern. Ein Strauss auf einer Mauer. — Sächs. KV. 81.
26. Herbstblumen. h. 1,05, br. 0,80. E: Museum Stuttgart, angek. 1881.
27. Früchte. — Münch. int. KA. 83. Ein Fruchtstück (Trauben, Birnen, Orangen, dabei eine umflochtene Flasche): Sächs. KV., Herbst 86.
28. 29. Im Walde; An der Quelle. — Wiener JA. 85.
30. Frühlingsblumen. Ein grosser Strauss auf einem Felsblock am Wasser. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88; Antwerp. WA. 94.
31. 32. Gefüllte Kirschblüte; Feldblumen. — Wiener JA. 87.
33. Rosen u. Hollunder. — Dresd. ak. KA. 89.
34. Gartenecke. — Wiener JA. 89.
35. Juli-Blumen. — Wiener JA. 90.
36. November-Blumen. — Wiener JA. 91.
37. Frühlingsblumen. — Münch. JA. (Glasp.) 91, 92 u. 93.
38. Syringen u. Schneeballen. — Wiener JA. 92.
39. Feldblumen. — Wiener JA. 93; Münch. JA. (Glasp.) 93.
40. Herbst-Stillleben. — Danziger KA. 93; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
41. Türkischer Mohn. — Münch. int. JA. (Glasp.) 95.

Peters, Historienmaler, in Berlin.
1. S. Michael, S. Georg, Johannes der Täufer, S. Meinrad u. a. Heilige. Cartons zu den Glasgemälden in der Kapelle des Schlosses Hohenzollern-Sigmaringen, deren Ausführung in der Glasmalerei des Dr. H. Oidtmann zu Linnich, Rgbz. Aachen, erfolgte. Die Bilder „S. Michael“ u. „Johannes der Täufer“: „Illustr. Z.“ 1867.
2. Entwürfe zu den in der Bibliothek der Burg Hohenzollern ausgeführten Wandmalereien:
1) Die Sage von dem höllischen Schuss.
2) Die Sage von der Gründung der Kapelle Mariazell.
3) Das Mädchen aus dem Steinlachtale benutzt die Sage von der weissen Frau, um allnächtlich Lebensmittel nach der durch Belagerung hart bedrängten Burg Zollern zu tragen. 1423.
4) Graf Friedrich v. Zollern, genannt der Oettinger, durchbricht ganz allein den Tross der Belagerer u. gelangt glücklich zu seinen Freunden. Die Burg wird zerstört. 1423.
5) Graf Joseph Niclas legt den Grundstein zum Neubau der Burg im Beisein fürstlicher Freunde. 1453.
6) Albrecht Achill erobert eine Fahne.
7) Die Vermählung des Grafen Eitel Friedrich v. Hohenzollern mit Magdalene v. Brandenburg in der Schlosskapelle zu Berlin. 1482.
Alle Berl. ak. KA. 1868.

Peters, Pieter Francis, Landschaftsmaler, geb. zu Nimwegen in Holland 1818. Sohn u. Schüler des gleichnamigen Glasmalers, zog 1836 nach Deutschland, lebte einige Jahre in Mannheim u. liess sich 1845 in Stuttgart nieder. Er bereiste Oberbayern, Tirol, die Schweiz u. Oberitalien u. gründete in Stuttgart in Gemeinschaft mit dem Maler Hermann Herdtle eine permanente Kunstausstellung. Zu seinen Schülern gehören seine Töchter Anna u. Pietronello u. sein Schwager Christian Mali. Gr. Med. London 72.
1. Holländ. Flusslandschaft bei Mondbeleuchtung. Bez: Peters P. F. 1844. h. 0,31, br. 0,42. — Aus der Samml. Carl Sarg auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. Mai 86 u. ff. Tage.
2. Die „Crestola“, Marmorbruch in Carrara.
3. Partie aus dem Oberrheintale bei Graubünden.
2 u. 3 Münch. allg. d. KA. 54.
4. Partie am Bodensee. — Kölner allg. d. u. histor. KA 61.
5. Partie in der Schwäb. Alb. — Oesterr. KV. 67. Ein Bild „Ruine Reissenstein, Schwäb. Alb“: Dresd. ak. KA. 68.
6. Mentone bei Pont de St. Louis.
7. Monaco auf dem Wege nach Capdagle. E: Springer.
6 u. 7 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
8 Ansicht der Stadt Salzburg. — Wiener int. KA. 69.
9. Kapuzinergarten in Salzburg. — Dresd. ak. KA. 69.
10. Palmen von Bordighera. — Karlsr. KV. 69.
11. 12. Monaco u. Umgebung; Monaco, Schloss am Meer. — Dresd. ak. KA. 70.
13. Rheinfall bei Laufenburg. — Berl. ak. KA. 70.
14. Morgen am Mittelmeere. — Dresd. ak. KA. 71.
15. Winterabend. Schloss Langenburg in Württemberg. — Wiener JA. 71; Dresd. ak. KA. 71.
16. Hohenaschau im Bayr. Hochgebirge. — Dresd. ak. KA. 72.
17.—19. Abend an der Waal bei Nimwegen: Morgen bei Nimwegen; Abend bei Nimwegen. — Wiener WA. 73.
20. Nach dem Gewitter; Partie bei Appenzell. — Dresd. ak. KA. 75.
21. Ein Jagdschloss im Winter. h. 1,03, br. 1,36. E: Museum Stuttgart.

22. 23. Sommermorgen auf der Solitude bei Stuttgart; Mühle bei Brixlegg in Tirol. — Dresd. ak. KA. 76.
24. Morgenlandschaft. Motiv von Haarburg bei Oettingen-Wallerstein, Bayern. — Dresd. ak. KA. 78.
25. Am Chiemsee, Bayern. — Dresd. ak. KA. 79.
26. Haarburg a. d. Wörnitz. Bez: P. F. Peters 1879 zu Haarburg. — Wiener JA. 79; Bremer KA., Anfang 80; Kölner KA. 80.
27. Feldkirch in Vorarlberg. — Kölner KA. 80.
28. Kufstein in Tirol. Bez: P. F. Peters 1880. — Dresd ak. KA. 80.
29. Schloss Razüns im obern Rheintale, Graubünden. Bez: P. F. Peters zu Razüns. — Ddf. allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81.
30. 31. Stadt Heidenheim, Bayern; Kalkofen in Brixlegg, Tirol. — Hannov. KA. 80.
32. Wasserfall am Bernina im Engadin. Bez: P. F. Peters 1881 bei Pontresina. — Sächs. KV. 82.
33. Rattenberg, Inntal. Bez: P. F. Peters. Rattenberg in Tirol. — Dresd. ak. KA. 82.
34. Ein Morgen im Oberinntal. — Hannov. KA. 82
35. Das Hegau. Bez: Das Hegau bei Staringen von P. F. Peters. — Sächs. KV. 83; Hamb. Frühj.-A. 87.
36. Die Wasser von Pfeffers zu Ragaz im obern Rheintal nach dem Regen. — Dresd. ak. KA. 83.
37. Winterabend. — Wiener JA. 84.
38. 39. Schloss Nauders in Tirol; Wasserfall im Achental. — Magdeb. Frühj.-A. 88; Sächs. KV., März 89.
40. Sonnenuntergang am Bodensee. — Dresd. ak. KA. 89.
41. Herbstabend, Mondschein. — Berl. int. KA. 91.
42 43. Abend bei Bozen; Morgen im Allgau bei Börmoos. — Danz. KA. 93.
44. Rankweil bei Vorarlberg. h. 0,57, br. 0,83. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 27. Nov. 94.
45. Gewitterstimmung. — Gr. Berl. KA. 94.
46. Am Fuss der Schwäb. Alb. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.
47. 48. Aquarelle: Vorüberziehendes Gewitter; Schloss Strassberg bei Sigmaringen. — Dresd. Aquarell-A. 92.

Peters, Pietronella, Genremalerin, jüngere Tochter des Landschaftsmalers und Schwester der Blumenmalerin, geb. zu Stuttgart am 4. März 1848. Lebt daselbst.
1. Besuch der Freundin. — Dresd. ak. KA. 70.
2. Kinder-Kaffeevisite. — Wiener WA. 73.
3. Lesende Mädchen. — Stuttg. perm. KA. von Herdtle & Peters 77.
4. Das Bilderbuch. — Wiener JA. 80.
5. Spielende Kinder. — Münch. Glasp. 76; Bremer KA. 80.
6. Das Kasperl-Theater (in der Kinderstube). — Württemb. Landes-A. 81; Münch. int. KA. 83; Sächs. KV. 83.
7. An Fastnacht. — Württemb. Landes-A. 81.
8. „Die Vorstellung beginnt." — Berl. ak. KA. 87.
9. Kirschen. Genrebild. — Magdeb. KA. 88.
10. Papierpuppen. — Berl. ak. KA. 88.

Peters, Vilhelm, norweg. Genre- und Landschaftsmaler, geb. zu Christiania am 17. August 1851, studirte an der Kunstakademie Stockholm, in Paris u. Rom. Lebt in Christiania.
1. Zum Angriff gegen die Römer. — Münch. int. KA. 79.
2. Fischer im Krug. h. 0,73, br. 0,62. — Wiener int. KA. 82.
3. Willkommen Lappland (Norwegen). Landschaft mit einem heimkehrenden Manne, den die Hunde begrüssen. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
4. Gesperrter Weg. — Gr. Berl. KA. 93.
5. 6. Eine alte Geschichte; Inspiration (Triptychon). — Berl. int. KA. 96.

Original-Radirungen.

1.—4. Der Wetterprophet; Der kranke Fischer; Ein geborener Maler; Ein norwegischer Waldweg. — Wiener Jub.-A. 88.
5. Schlittschuhläufer. Ein Knabe auf Schneeschuhen. („Vervielfält. Kunst der Gegenwart" 1892). 4.

Petersen, Hans, Marinemaler, geb. zu Husum in Schleswig 1850, bildete sich in Düsseldorf u. London u. bereiste dann Amerika, Indien u. die Westküste Afrika's, von wo aus er den illustrirten Blättern, namentlich der Leipziger „Illustrirten Zeitung", Bilder zu den Holzschnitten lieferte. Nach seiner Heimkehr liess er sich in München nieder u. begann hier die Reihe von Panoramen, durch welche er seine Reiseeindrücke u. -Studien grösseren Kreisen in lebendiger Weise zur Anschauung brachte. Kl. gold. Med. Berl. int. KA. 96.
1. Angriff deutscher Marinesoldaten auf die aufrührerischen Duallaneger im Dec. 1884. Figuren von L. Braun. 1885 gemalt.
2. Empfang des Prinzen Ludwig v. Bayern durch das Geschwader im Kieler Kriegshafen. Abb. „Kunst f. Alle" 88. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
3. Schelde-Mündung. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat. Ein Bild „Vor der Schelde": Münch. JA. 96.
4. Panorama des alten Pompeji in seiner jetzigen Gestalt. Eröffnet in Hannover am 1. Weihnachtstage 1890.
5. Nordseebild. — Münch. JA. 92.
6. 7. Kielwasser; Brandung. — Münch. JA. 93.
8. Segler in den Tropen. Gr. Schiff mit geschwellten Segeln — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 94, Abb. im Kat.
9. Hafen von Hamburg mit der Ankunft des Schnelldampfers „Augusta Victoria" aus dem Orient. Colossal-Rundgemälde, ausgestellt im Frankf. Palmenhause, Mai 94.
10. Marine-Panorama: Die Flottenparade vor dem Kaiser im Kieler Kriegshafen. Ausgestellt in der Alberthalle zu Leipzig 1894.
11. Hochsee-Schlepper. Abb. „Kunst f. Alle" X. (1895).
12. Am Meer. (Tempera). — Münch. JA. 95; JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), März—April 95.
13. Holländischer Kuff. — JA. Ddfer Künstler, März—April 95.

14. 15. Ostseebild; Ostseestrand. — Gr. Berl. KA. 95.

16. Sturzsee vor der Barre. Abb. „Kunst für Alle“ XI. (1895).

17. Panorama: Die Einfahrt des Norddeutschen Lloyddampfers „Lahn“ in den Hafen von New-York. Bei der Ausführung waren die Maler A. Bock u. R. Hellgrewe behilflich.

18. Zur Zeit der Leesegel. S. M. Schiff „Moltke“. — JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 23. Febr.—April 96.

19. Am Molo. — JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 23. Febr.—April 96.

20. Zeichnung: Das deutsche Schiffsjungen-Schulschiff „Moltke“ auf der Fahrt. Bez: Hans Petersen. Düsseldorf 95. Abb. „Illustr. Z.“, Oct. 95.

21. Radirung: Landungsbrücke mit Schiffern, der Ankunft eines Schiffes entgegensehend. (Ddfer Radirclub V. Heft). qu. 4.

Der Künstler war mit Ausführung eines Colossal-Rundgemäldes betraut worden, welches die „Deutsche Kriegsflotte auf hoher See“ veranschaulichen und im Sommer 1895 vollendet sein sollte.

Petersen, Walter, Portr.- u. Genremaler, Schüler Peter Janssen's. Lebt in Düsseldorf. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Med. II. Par. WA. 89; Ehrenv. Erwähn. Berl. int. KA. 91.

I. Oelgemälde.

1. Idyll. (Wein, Weib, Gesang). In einem Park lagernde Gesellschaft in Watteau'schem Genre, in matten Caseïnfarben ausgeführt, bestimmt zur Einfügung in die Wand eines Saales zu Köln. — Ddfer Winter-A. (Kunsthalle), 15. Dec. 88—15. Jan. 89. Ein Bild „Idyll“: Gr. Berl. KA. 93.

2. Bildniss. Ein kl. blondes Mädchen mit grossem Federhut sitzt in einer Landschaft, ein weisses Kaninchen in den Armen. Bez: Walter Petersen. Ddf. 1889. — Sächs. KV., April 90.

3. Portr. des Klaviervirtuosen E. Sauer. Halbfigur. Bez: Emil Sauer aet. s. 26. Walter Petersen Ddf. px., Jan. 89.

4. Portr. des Geheimrats Dr. Z. Sitzende Halbfigur nach rechts, der Kopf mit Brille dem Beschauer zugewandt. Bez: Walter Petersen Ddf. 1888. — 1. Jahres-A. Ddfr. Künstler (Kunsthalle), 15. Dec. 88—15. Jan. 89.

5. Knabenportrait im Matrosenanzug, ganze stehende Figur. Bez: Walter Petersen Ddf. 1890. — Berl. int. KA. 91.

6. Bildniss eines sitzenden alten Herrn mit Brille. Kniest. etwas nach links. — Berl. ak. KA. 92.

7. Fürst Bismarck, im Lehnstuhl, etwas nach links gewandt. Schlapphut u. Stock an die Knie gelehnt. Lebensgr. Kniest. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.

8. Herrnbildniss. Lebensgr. Kniest., fast en face. Bez: Walter Petersen. Ddf 1894.

9. Bildniss des Fürsten Bismarck. Brustbild etwas nach rechts, baarhaupt, in Civil. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 96.

II. Zeichnungen, Pastelle.

1. Zeichnung: Fürst Bismarck, im Lehnstuhl die lange Pfeife rauchend und einem Actenstück mit seinem Riesenbleistifte Marginalien beifügend. Eine Portraitstudie Bismarck's, Bleizeichnung: Münch. JA. 92.

2. Aquarell: Begräbniss bei Regenwetter. Bez: Walter Petersen 87. Holzschn. in „Zeitschrift f. bild. K.“ 88 u. in Rosenberg „Ddfer Malerschule“; „Moderne Kunst“ IV. (1890) u. VII. (1893). — Dresdn. Aquarell-A. 87; Berl. ak. KA. 90.

3. Pastell: Idyll (Studie). Zwei Jünglinge u. zwei junge Damen, am See gelagert, unterhalten sich durch Lautenspiel u. Gesang. Bez: Walter Petersen Ddf. 1888. Skizze zum Gemälde Nr. 1. Abb. „Schorer's Familienblatt“ 1891.

4. Pastell: Damenportrait. Sitzende ganze Figur. 3 u. 4 Dresd. Aquarell-A. 90.

5. Pastell: Portrait Bismarck's. — Ddfer JA. (bei Schulte) 96.

Petersen-Angeln, Heinrich, Landschafts- u. Marinemaler, geb. im Bezirk Angeln bei Flensburg in Schleswig am 4. April 1850, war Schüler der Berl. Akademie, dann Atelierschüler Albert Hertel's u. Christian Wilberg's in Berlin u. Eugen Dücker's in Düsseldorf, machte Studienreisen nach Belgien, Holland, Dänemark u. an den Nord- u. Ostseeküsten u. liess sich in Düsseldorf nieder. Med. II. Antwerp. WA. 94.

I. Oelgemälde.

1. Hafen von Flensburg. — Berl. ak. KA. 78, 79, 83; Bremer KA., Anfang 80; Hannov. KA. 80.

2. Ostseestrand, Seeland. — Berl. ak. KA. 79.

3. Helsingör, Mondschein. — Berl. ak. KA. 79, 80; Hannov. KA. 80.

4. Schutzhafen an der dänischen Küste. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.

5. Abendstimmung am Strande. — Berl. ak. KA. 80.

6. Am Schutzhafen, Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.

7. Mondschein am Grossen Belt. — Berl. ak. KA. 81.

8. Abendstimmung, Motiv bei Glücksburg. — Berl. ak. KA. 83.

9. Lootsenboot bei hoher See. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83. Abb. im Kat.

10. Sommerabend an der Lootsenstation Vlissingen. Ein Bild „Lootsenstation Vlissingen“. Berl. int. KA. 91.

11. Ebbe in Vlissingen, Morgenstimmung. 10 u. 11 Berl. ak. KA. 84.

12. Das Rettungsboot. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Rettungsboot“: Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; 3. JA. Ddfer Künstler, März 91, Abb. im Kat.; Münch. JA. 92.

13. Ausfahrendes Lootsenboot. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Hamb. Frühj.-A. 87. Ein Bild „Ausfahrendes Lootsenboot auf bewegter See“, h. 1,11, br. 0,89: Lepke's Berl. K.-Auct. 9. Dec. 90.

14. 15. Sturm an der Festung Vlissingen; Abend in Vlissingen. — Hamb. Frühj.-A. 87.

16. 17. Morgenstimmung, Motiv bei Vlissingen; Abendstimmung. — Berl. ak. KA. 87, Abb. beider im Kat.
18. Motiv an der Ausfahrt bei Ostende. Abb. „Kunst f. Alle“ 88. — Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.
19. Eine holländ. Gracht, Mondschein. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
20. Sommerabend am Niederrhein. — Magdeb. Frühj.-A. 88. Ein Bild „Sommerabend“: Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
21. Marine, Motiv aus Holland. — Berl. ak. KA. 88.
22. Marine, Motiv aus dem Hafen von Terschelling. — Berl. ak. KA. 88. Ein Bild „Hafen von Terschelling“, Abb. „Kunst f. Alle“ 88: Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
23. Morgenstimmung, Motiv von Terschelling, — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
24. Abendstimmung, Hafen von Flensburg. — Berl. ak. KA. 89.
25. Mondschein, Motiv aus Holland. — Berl. ak. KA. 89. Ein Bild „Mondaufgang (Vlissingen)“: Münch. JA. 89.
26. Mondschein, Motiv vom Niederrhein. Abb. „Schorer's Familienblatt“ 92. — Dresd. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90. Ein „Motiv vom Niederrhein“: Wiener JA. 90.
27. Auf der Rhede von Vlissingen. — Ddfer 1. JA. (Kunsthalle), 15. Dec. 88—15. Jan. 89, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 89.
28. Abendstimmung, Motiv aus Holland. — Bremer allg. KA. 90; Ddf. KA. 91.
29. Am Mühlenteich. — 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), März—April 90.
30. Sommertag auf der Schelde. — 2. JA. Ddfer Künstler, März—April 90, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
31. Marine, Motiv bei Ostende. — Berl. ak. KA. 90; Danziger KA. 93.
32. Heimkehrende Fischerboote. Abb. „Illustr. Frauenzeitung“ 93. — Berl. ak. KA. 90.
33. Sommerabend im Hafen von Flensburg. — Wiener JA. 91.
34. 35. Mondaufgang in den Dünen; Am Strande. — 4. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), März bis April 92.
36. Mondschein, Mühlen am Wasser. — Wiener JA. 92.
37. Mondschein, Motiv aus dem Hafen von Harlingen. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; Danziger KA. 93.
38. Abendstimmung an der Nordsee. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; 4. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle), März—April 92, Abb. im Kat.; 5. JA. derselben 5. März—4. April 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93; Antwerp. WA. 94; Berl. int. KA. 96.
39. Ausfahrendes Lootsenboot. — 4. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 92; Berl. ak. KA. 92.
40. In den Dünen von Holland. E: Städt. Gemäldesamml. Düsseldorf, angek. 1893. Abb. „Illustr. Frauen-Z.“ 96. — 5. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 93; Gr. Berl. KA. 93; Antwerp. WA. 94.
41. Sommerabend, Motiv bei Egmond am Zee. — Wiener JA. 93.
42. Fischabschlag an der holländ. Küste, Morgenstimmung. — Sächs. KV., Aug. 93; Hannov. KA. 94; Antwerp. WA. 94; Gr. Berl. KA. 95. Ein Bild „Vor dem Fischabschlag, Holland“. h. 1,30, br. 1,52: Hamb. Gr. KA. 95.
43. Sonnenuntergang an der Nordsee. — 5. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 93; Münch. JA. (Glasp.) 93.
44. Sommertag in den Dünen von Holland. — 6. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 94; „Ein sonniger Tag in den Dünen von Holland“: Wiener int. KA. 94.
45. Dünen-Idyll. Junge Holländerin Blumen sammelnd. — 6. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 94; Gr. Berl. KA. 94; Wiener JA. 95; Münch. JA. (Glasp.) 95.
46. Windstille, Motiv bei Vlissingen. — 6. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 94; Gr. Berl. KA. 94.
47. Holländische Fischerfrauen am Strande. — Gr. Berl. KA. 94.
48. Nach Sonnenuntergang an der Nordsee. — Münch. JA. (Glasp.) 94, Abb. im Kat.
49. 50. Einfahrt in Harlingen; Mondschein, Köln. — Hannov. KA. 94.
51. Herbstmorgen im Hafen. — JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 95.
52. 53. Flensburg; Im Hafen von Flensburg. — JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 95; Gr. Berl. KA. 95.
54. Morsumkliff, Sylt, Mondaufgang. h. 0,82, br. 1,15.
55. Mondschein, holl. Canal. h. 0,85, br. 0,73. 54 u. 55 Hamb. Gr. KA. 95.
56. Sommerabend an der Nordsee. — Wiener JA. 96.
57. 58. Eine Gracht in Vlissingen; Holländische Gracht. — Ausstellung von Werken Ddf. Künstler (Kunsthalle), 23. Febr.—April 96; Berl. int. KA. 96.
59. Fischerboote von Vlissingen. — JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 96.

II. Aquarelle.

1. Strand-Idyll. — Gr. Berl. KA. 93.
2. Vier Strandbilder.
1 u. 2 JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 93.
3. Nordseestrand. — Wiener JA. 95.
4. Holländische Mühle. — JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) 96.

III. Orig.-Radirungen.

1. Fischerboote bei Vlissingen. In „Zeitschr. f. bild. K.“ 1883. qu. 4.
2. Motiv bei Gravenstein.
1 u. 2 auf der Wiener graph. KA. 83.

Petersen-Flensburg, Heinrich, Marinemaler, geb. zu Aarhuus, Jütland, 1891, besuchte die Kunstschule zu Weimar u. die Akad. zu Düsseldorf, bereiste Schweden u. Norwegen, die Nord- u. Ostseeküsten u. ist in Düsseldorf tätig.

1. Schwedische Küste. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88.
2. 3. Ausfahrende Boote; Brandung. — Magdeb. Frühj.-A. 88.

4. Mondaufgang. — 1. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle), 15. Dec. 88—15. Jan. 89; Hannov. KA. 94.
5. Nach dem Sturm, Marine. — 2. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle) März—April 90.
6. Norwegisches Lootsenboot. — Berl. ak. KA. 90.
7. Winterabend. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
6 u. 7 3. JA. Ddf. Künstler (Kunsthalle), März 91.
8. 9. In den norwegischen Scheren; Schifferdorf bei Bornholm. — Bremer allg. KA. 90.
10. Sonnenuntergang. — JA. Ddf. Künstler (bei Schulte) März 92, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 92.
11. Hafen im Mondschein. — JA. Ddf. Künstler (bei Schulte) März 93; Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
12. Abendstimmung. — Hannov. KA. 94.
13. Im Hafen von Bergen. — JA. Ddf. Künstler (bei Schulte) 94; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
14. Sommernacht. h. 1,25, br. 1,70.
15. Hafen im Winter. h. 0,75, br. 1,10. — Berl. ak. KA. 88.
16. Nordsee. h. 0,70, br. 0,90.
14—16 Hamb. Gr. KA. 95.
17. Sommertag am Strelasund. — Münch. JA. (Glasp.) 95.
18. Ostsee (mit gr. Zweimaster im Vordergr.). Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
19. Das Watt bei Ebbe.
20. Das Watt bei Flut. — Berl. int. KA. 96.
18—20 JA. Ddf. Künstler (bei Schulte) März 95.
21. Orig.-Radirung „Marine". qu. 4. (Orig.-Radirungen Ddf. Künstler.)

Peterssen, Eilif, norweg. Historien- u. Genremaler, später auch Architectur- u. Landschaftsmaler, geb. zu Christiania am 4. Sept. 1852, begann seine künstlerische Ausbildung in Karlsruhe unter Riefstahl u. Des Coudres, ging darauf zu W. Diez nach München und bald darauf nach Italien. Weitere Studienreisen führten ihn nach Paris u. in die Niederlande. Ist in Christiania tätig. Med. II. Münch. 76; Med. II. Paris 76; Med. I. Münch. JA. (Glasp.) 91.

1. Bildniss des Landschaftsmalers Adolf Lier. 1874. E: Frau Professor R. Lier in München. — 16. Sonder-A. der Berl. Nat.-Gal. 1883.
2. Königin Elisabet ihren Gemal Christian II. v. Dänemark fussfällig, doch vergeblich, um Begnadigung Torben Oxe's, Gouverneurs von Kopenhagen, anflehend. Bez: Eilif Peterssen München 1875/76. h. 1,39, br. 1,98. Angek. von der Verbindung f. histor. Kunst, jetzt im Schles. Museum zu Breslau. — Münch. KV. 76; Kasseler KA. 77.
3. In der Kirche. E: Rgutsbes. Albert Cahn, Plittersdorf auf'm Rech bei Bonn. — Münch. Glasp. 76; Par. WA. 78.
4. Judas Ischariot. (Der Judaskuss). — Berl. ak. KA. 77; Stuttgart. KV. 77; Münch. KV. 77; Par. WA. 78.
5. Klavierunterricht. — Münch. int. KA. 79.
6. Michel-Angelo, der röm. Sternputzfleder. h. 2.50, br. 1,40. — Wiener int. KA. 82.
7. Piazza Montanara in Rom, im Hintergr. das Teatro Marcello. — Kopenh. KA. 83.
8. Corte delle Mende, Venedig. Gasse mit handarbeitenden Frauen u. Kindern. Bez: Eilif Peterssen. Venezia 85. — Berl. Jub.-A. 86.
9. Sommernacht in Norwegen. — Par. WA. 89; Münch. JA. (Glasp.) 91, angek. f. d. Neue Pinakothek; Venetian. int. KA. 95; Gr. Berl. KA. 95; Berl. int. KA. 96.
10. Fischer. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
11. Sommertag in Norwegen. — Münch. JA. (Glasp.) 90; Antwerp. WA. 94; Venetian. int. KA. 95.
12. Portr. des Componisten Edvard Grieg.
13. Lachsfischer in Norwegen. Sommernachmittag. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
14. Sommerabend in Norwegen. Weiher im Walde. Ein Bild „Sommerabend": Berl. int. KA. 96.
15. Abend. Landschaftsstudie.
12—15 Münch. JA. (Glasp.) 91.
16. Schafschur. Zwei Bauernmädchen damit beschäftigt.
17. Abend. Sonnenuntergang an einer Bucht. Im Vordergr. sitzt ein Landmädchen, durch das Naturschauspiel gefesselt.
18. Strandvogel. Ein Arbeiter auf das Meer hinausschauend. — Gr. Berl. KA. 95.
16—18, alle drei 1892 gemalt. — Arnold's Dresd. Salon (Secession), Juni 94.
19. 20. Stavanger Hafen; Meine Mutter. — Münch. „Secession" 93.
21.—23. Portr. des Schriftstellers Alexander Kielland; Portr. des Schriftstellers Arne Garborg; Norweg. Wäscherinnen. — Antwerp. WA. 94.

Petiti, Filiberto, ital. Landschaftsmaler, geb. zu Turin am 14. Nov. 1845. Lebt in Rom.

1. Herbst. — Münch. Jub.-A. 88. Ein Bild „Im Herbst": Berl. ak. KA. 92.
2. An der Küste von Taranto. — Wiener Jub.-A. 88.
3. Die Quelle, Piemont. Alpen. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
4. „Letzte Blätter." Buchenwald mit weidenden Kühen. Bez: F. Petiti. — Berl. int. KA. 91.
5. Unter den Eichen. — Berl. ak. KA. 92.
6. Herbst im Gebirge. — Wiener int. KA. 94. Gr. Berl. KA. 95.
7.—10. Malinconia (Melancholie); Alpensee, Die Barke; Jagd im Herbst. — Gr. Berl. KA. 95.
11. Stehendes Gewässer, Herbstlandschaft. — Berl. int. KA. 96.
12. Aquarell: Melancholie. — Wiener int. KA. 94.

Petitjean, Edmond, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Neufchateau (Vosges), lebt in Paris.

1. Ein Weiler, Franche-Comté. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
2. Der Flecken Voray (Haute-Saône).
1 u. 2 Par. WA. 89, Abb. im Kat.

3. Die Wälle von Vlissingen. — Par. WA. 89.
4. Die Kirche zu Frohnweiler. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
5. Verdun, Abend. h. 1,75, br. 2,50. E: Mus. nat. du Luxembourg. — Par. Salon 91.

Petrak, Alois, Kupferstecher, geb. zu Königseck in Böhmen 1811, wandte sich von wissenschaftlichen Studien erst 1846 der Kunst zu, copirte Stiche von Schongauer u. Dürer u. stach u. radirte von Werken neuerer Künstler, namentlich nach Gauermann, Kupelwieser, Overbeck u. am meisten nach Führich, dessen Cyclen „Der heil. Kreuzweg" (14 Bll.), „Der verlorene Sohn" (8 Bll.), „Die geistliche Rose" (15 Bll.), „Der Triumph Christi" (11 Bll.) und Einzelbilder „Heilung des Tobias", „Nehemia", „Traum Joseph's", „Pietà", „S. Josephus", „Die Kirchenuhr", „Rudolf v Habsburg" durch Petrak's Reproductionen weite Verbreitung fanden.

Petri, Heinrich, Historienmaler, geb. zu Göttingen 1833, gest. zu Düsseldorf am 15. Februar 1872, war Schüler der Düsseldorfer Akademie, wo er sich Deger besonders anschloss. 1857 ging er nach München u. 1858 nach Italien. Während seines Aufenthalts in Rom stand er in freundschaftlichem Verkehr mit Overbeck, dessen Bestrebungen er nacheiferte. Nach seiner Heimkehr wurde er mit mehreren biblischen u. religiösen Darstellungen betraut, unter denen die Wandgemälde in den Kirchen zu Nonnenwerth a. Rh. u. Wellbergen in Westfalen. 1868 machte er eine zweite Studienreise nach Rom.

I. Oelgemälde.

1. Versöhnung Jacob's u. Esau's. E: Prof. Ed. Bendemann. — Münch. d. allgem. u. histor. KA. 58.
2. Madonna. Für Baron Heeremann im Winter 1862/63 ausgeführt.
3. Madonna. E: Königin v. Hannover.
4. Maria niederknieend. E: Fürstin Hohenzollern.
5. Triptychon: Als Hauptbild „Die Verkündigung"; auf einem Flügel „der Erzengel Rafael mit dem j. Tobias"; auf dem andern Flügel „Der Erzengel Michael mit Heiligen". Hausaltar für die Gräfin Kinsky.
6. Maria u. Johannes unter dem Kreuze stehend. Altarbild, das 1864 in eine Kirche Russland's kam.
7. Kreuzabnahme. Oelgemälde der auf Nonnenwerth als Wandbild ausgeführten Composition. E: Königin v. Hannover.
8. Maria u. Johannes trauernd am Leichnam Christi. (1870).
9. Grablegung Christi. Maria hebt das Tuch vom Haupte des Heilandes, welchen Johannes halb aufrecht hält. Lebensgr. Halbfiguren. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Berl. ak. KA. 70.
10. Mater dolorosa. — Ddfer A. des KV. f. Rheinl. u. W. 70; Hannover. KA. 72.
11. Portrait des Fürsten Karl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen. Von der Fürstin für ihren Sohn, den Fürsten Karl v. Rumänien, bestellt, darauf für die Familie u. nochmals für die Gräfin Marie v. Flandern, die jüngste Tochter Karl Antons, wiederholt.
12. Grosses Altarbild für die Kapelle eines von der 1859 verstorbenen Königin Stephanie v. Portugal, geb. Prinzessin v. Hohenzollern-Sigmaringen, zu Lissabon gegründeten Asyls für arme Kinder. Im obern Teil des im Bogen abschliessenden Bildes die auf dem Halbmond stehende Jungfrau mit Engelglorie. Zu Füssen Maria's, die Mitte des Bildes einnehmend, knien auf Wolken die Königin Stephanie und ein Schutzengel. Im untern Teil des Bildes eine Kindergruppe, welche die Königin der Jungfrau empfiehlt, während der Engel schützend die Hände über sie erhebt. Die Landschaft im Hintergr. deutet Lissabon an mit dem von der Königin gestifteten Hospital. Den Kopf der Königin musste der Maler einigemal für die Familie wiederholen. (1871).

II. Wandgemälde.

1. Drei Wandgemälde für die Klosterkirche der Franciscanerinnen auf Nonnenwerth, 1861 bis 1862 in Wachsfarben gemalt. Höhe 16 Fuss mit überlebensgrossen Figuren. Hauptbild „die Kreuzabnahme" mit Nicodemus, Maria, Johannes u. Magdalena. Die beiden Nebenbilder stellen die Patrone des Franciscanerordens „S. Franciscus" u. „S Clara" dar. Holzschnitt in „Zeitschr. f. bild. Kunst" VIII. (1873).
2. Madonna. Lebensgrösse. Wandgemälde in Wachsfarben für die Kirche zu Wellbergen in Westfalen. Im Auftr. des Besitzers v. Druffel.

III. Entwürfe, Farbenskizze.

1. Entwürfe zu Glasgemälden für die Kapelle auf Schloss Surau in Westfalen. Hauptbild „Krönung der Maria" (nur mit den Gestalten der Jungfrau u. des Heilandes). Die anderen Bilder sind die der Schutzheiligen der Familie des Stifters.
2. Farbenskizze zu einem für die Kirche zu Sigmaringen bestimmten Altargemälde, das den früh verstorbenen fürstlichen Kindern, der Königin Stephanie v. Portugal († 1859) u. dem 1866 bei Königgrätz gefallenen Prinzen Anton gewidmet sein sollte: „Den mit ihren Schutzheiligen vor einem Altar knienden Eltern erscheint die Madonna mit dem segnenden Chri-tkinde". Das Bild gelangte nicht zur Ausführung.

Vgl. Jac. Falke „Zur Erinnerung an Heinrich Petri." In Lützow's „Zeitschr. f. bild. Kunst" VIII. (1873), S. 97.

Petrovits, Ladislaus Eugen, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 25. Jan. 1839, war Schüler der Wiener Akademie unter den Professoren Steinfeld u. Albert Zimmermann u. lebte dann in Wien.

I. Oelgemälde.

1. 2. Motiv aus Kierling nächst Klosterneuburg; Gebirgslandschaft nach einem Regen. — Wiener JA. 69.
3. 4. Gebirgsstrasse; Abendlandschaft. — Wiener JA. 72.
5.—7. Der Weg in's Dorf; Feind in Sicht; Teichufer. — Wiener JA. 74.
8. Gebirgsbach, Abendstimmung. — Wiener JA. 75.

9. Gebirgslandschaft, Abendstimmung. Bez. 1876. h. 0,57, br. 0,43. — Wiener histor. KA. 77.
10. Wald-Intérieur. — Wiener JA. 76.
11. 12. Spitalkirche in Mödling; Ausgang aus dem Prater. — Wiener JA. 77.
13.—15. Abendlandschaft, Motiv aus der Umgebung Wien's; Waldweg; Motiv aus Oberösterreich. — Wiener JA. 78.
16. Eichengruppe. — Wiener JA. 85.
17. Ausblick vom Strande in Abbazia auf den Quarnero u. die Insel Cherso. — Wiener JA. 86.
18. Buchengruppe, Herbststimmung. — Wiener JA. 87.
19. Wald, Herbststimmung. Bez: L. E. Petrovits 1888. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
20. Waldeslichtung. — Wiener JA. 90.
21. Landschaft, Herbststimmung. — Wiener JA. 91.
22. Der Michaelerplatz in Wien im J. 1884. — Wiener JA. 92.
23. Eichen. — Wiener int. KA. 94.
24. Motiv vom Liechtenstein bei Brunn a. G. — Wiener JA. 95.
25. Aupartie. — Wiener JA. 96.

II. Aquarelle.

1. 2. Aupartie; Eichengruppe. — Wiener JA. 87.
3. Wirtschaftshof Zwerchbach des k. Familiengutes S. Leonhard am Forst in N.-O. — Wiener JA. 87.
4. Der Michaelerplatz in Wien mit dem alten Hofburgtheater. — Wiener Jub.-A. 88.
5. Waldeslichtung; Eichengruppe, Herbststimmung. — Wiener JA. 89 u. 90.
6. Nach einem Gewitter. — Wiener JA. 93.
7. Grosses Kohlbachtal in den Zipser-Karpathen der hohen Tatra. (Mittlerer Wasserfall). — Wiener JA. 95.
8. K. Jagdschloss Eckardsau bei Orth a. d. Donau. — Wiener JA. 96.

Pettenkofen, August Xaver Carl Ritter von, Genremaler, getauft (l. amtl. Document) zu Wien am 10. Mai 1822, gest. daselbst am 21. März 1889, besuchte 1837–40, zuerst als Schüler der von Kupelwieser geleiteten histor. Zeichnenclasse, die Wiener Akademie u. entschied sich bei der Wahl zwischen dem Militair- u. Künstlerberuf für den letztern. Seine ersten Arbeiten waren, neben stets fortgesetzten Selbststudien, einige Portraits u. kleinere Genrebilder; seit der ungarischen Erhebung 1849 aber malte er bereits Kriegs- u. Marktscenen, Zweikämpfe, Truppenmärsche u. Transporte Verwundeter. Zwischen diese Arbeiten fielen häufige Studienreisen nach Ungarn (1848—50), wie auch eine Reise nach Paris, das er vielleicht schon 1852, dann im Frühjahr 1855 besuchte, u. der 1856 seine italienische Reise folgte. Von grosser Bedeutung war für ihn die Bekanntschaft Meissonier's u. die Vertrautheit mit dessen Werken, welche den eigenen Bestrebungen geistig so verwandt, die gleiche Sorgfalt der Ausführung zeigten. Nach etwa 20jähriger Tätigkeit in seinem ihm lieb gewordenen Wiener Atelier musste er, wegen Abbruch des Hauses, dasselbe räumen. Er zog nach Venedig, wo er im Winter 1870/71 mit Leopold Müller zusammentraf, seitdem aber, gleich diesem, ein Wanderleben begann u. 1871 in Graz u. Paris, 1872 in Rom u. Neapel, wieder in Paris, in Riva, dann in München, u. im Winter 1872/73 wieder in Venedig, u. zwar im Atelier Leop. Müller's im Palazzo Rezonico, arbeitete. Das Frühjahr u. einen Teil des Sommers 1874 verbrachte P. in Venedig, die heisse Zeit aber im ungarischen Marktflecken Szolnok a. d. Theiss, der ihm zu mehreren Bildern die Motive bot. Der bevorzugte Winteraufenthalt des Künstlers blieb Venedig, von wo er immer wieder seine Studienreisen unternahm; seltener verweilte er in Wien, obgleich die Kunstakademie ihm ein Atelier eingeräumt hatte. P. war Professor der Wiener Akad. d. Künste, seit 1866 Mitglied der Wiener, seit 1872 Ehrenmitglied der Münchener Kunstakademie u. wurde 1876 in den österr. Ritterstand erhoben.

I. Oelgemälde, -Studien u. -Skizzen.

1. Bildniss eines Herrn im Jagdcostüm. Ganze Figur. Kleines Bild. 1845.
2. Bildniss seines Freundes u. Hausgenossen des Portrait- u. Stilllebenmalers Josef Borsos in Wien. E: Baron Jul. Schwarz. — Pettenkofen-A. im Wiener Künstlerhause, Dec. 89.
3. Bildniss des Portraitmalers Georg Raab in Wien.
4. Die Horcher. Soldatenbildchen. 1846. E: Franz X. Mayer, Wien.
5. Die Vorlesung der Grossmutter. 1847.
6. Infanterie einen Fluss überschreitend. 1851 bei Oberndörffer in Paris.
7. Niederösterr. Bauernhaus. Vor demselben ein Zugpferd, dem ein Knabe Heu bringt. Bez: Pettenkofen 1851. — Berl. int. KA. 91; Stuttg. Gem.-A. 91.
8. Bivouac russischer Soldaten. Bez: A. Pettenkofen 1852. Auf Carton. h. 0,22, br. 0,31. Aus d. Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage. Jetzt in der Samml. v. Königswarter, Wien.
9. Zigeuner auf der Haide. Die Familie in einem zweirädrigen Karren bei einer Furt angelangt, aus der das Pferd trinken u. ein Junge einen Krug füllen will. Bez: A. P. h. 0,29, br. 0,52. Aus der Samml. A. Ph. Schuldt in Hamburg, welche am 2. Mai 1893 durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Sohne) aus Köln versteigert wurde. (Das Bild nebst vier anderen Bildern war einige Monate vorher aus der Samml. gestohlen worden). Abb. im Auct.-Katalog.
10. Partie an der Theiss. Bez: Pettenkofen 1853. Auf Carton. h. 6¼", br. 15". — Miethke & Wawra's Wiener K.-Auct., 5. Dec. 71.
11. Transport verwundeter österr. Soldaten durch eine ungar. Puszta. 1853 gemalt. E: Beckers, Wien. — Münch. allg. d. KA. 1854 u. 1858. Lithographirt vom Künstler selbst. qu. fol. Das Bild oder eine Wiederholung desselben gelangte, als Eigentum des Baron Klein v. Wiesenburg, auf Wawra's Wiener Versteigerung, Mitte April 1883.

12. Strasse am Ausgang eines ungar. Dorfes, auf welcher ein Hirt Schweine treibt. Regenwetter. Bez. 1855. Holz. h. 0,27, br. 0,42 Das Bild kam in die Samml. Eggers, deren Versteigerung im April 1888 erfolgte. Der Miethke'sche Auct.-Kat. giebt als Bezeichnung: „Pettenkofen 65". Abb. im Kat.

13. Ein ungar. Bauer u. sein Liebchen. Studie. Holz. h. 0,27, br. 0,21.

14. Ungar. Dorf. Ausgespannte Ochsen an einem Wagen. Studie. Holz. h. 0,21, br. 0,32. Ein Bild „Ungar. Dorf", E: Banquier Kopetzky in Berlin: Berl. A. a. Privatbesitz 1888.

15. Zigeunerzelte am Wasser. Badende Weiber u. Kinder. Holz. h. 0,18, br. 0,31. Ein Bild „Zigeunerzelte": Wiener JA. 72.

16. Zelte mit lagernden Zigeunern. Bez. 1855. Holz. h. 0,52, br. 0,77.

17. Sitzender Zigeuner, im Schos die Geige, sich die Pfeife anzündend. Holz. h. 0,27, br. 0,18.

18. Ungarischer Geschirrmarkt. Holz. h. 0,14, br. 0,23. Abb. im Auct.-Kat. Gsell.

19. Markt in Szolnok. Holz. h. 0,51, br. 0,81. (Unvollendet). Ein Bild „Markt in Szolnok": Par. WA. 89.

20. Das Innere eines Hofes in Riva. Mit Staffage. Studie. Holz. h. 0,31, br. 0,23.

21. Ungarisches Dorf mit Ziehbrunnen, an welchem Pferde getränkt werden. Bez. 1857. Holz. h. 0,30, br. 0,40.

22. Ein Mädchen im Hausgarten, junge Bäume pflegend. Motiv von Hallstadt. Holz. h. 0,27, br. 0,40.

23. Ungar. Bauernhof. Eine Alte badet ein Kind. Bez: Pettenkofen 1857. Holz. h. 0,40, br. 0,65. Kam in die Gal. Oelzelt (versteig. 18. u. 19. Nov. 78), darauf in die Samml. Eggers in Wien (versteig. April 88). Abb. im Auct.-Kat. Ein „Ungar. Bauernhof": Berl. int. KA. 96.

24. Mädchen im Kürbisgarten. Bez. 1859. Holz. h. 0,27, br. 0,41. Gelangte in die Gal. Schey v. Koromla, welche durch Wawra in Wien am 25. Januar 82 u. ff. Tage versteigert wurde.

25. Zigeunermädchen, in ein weisses Tuch gehüllt. Bez. 1866. Holz. h. 0,16, br. 0,11.

26. Oesterr. Bauernhaus. Studie. Auf Carton. h. 0,27, br. 0,36.

27. Ungar. Leinwandmarkt. Holz. h. 0,14, br. 0,23. (Auf d. Rückseite ein weibl. Studienkopf).

28. Ein Hof in Riva mit mittelalterl. Staffage. Studie. Holz. h. 0,30, br. 0,24.

29. Kapuziner in einer Küche beschäftigt. Holz. h. 0,16, br. 0,11.

30. Inneres eines Buchenwaldes. Spätherbst. Staffage: „ein Infanterie-Vorposten". Holz. h. 0,43, br. 0,35. Ein Bild: „Soldaten auf Vorposten". Holz: Lepke's Berl. K.-Auct., Febr. 77.

31. Ein Schimmel. Studie. Lwd. h. 0,21, br. 0,27.

32. Die Badende. Holz. h. 0,30, br. 0,20.

33. Studienkopf eines ungar. Bauernjungen. Lwd. h. 0,15, br. 0,12.

34. Ungarisches Bauernmädchen. Studie. Lwd. h. 0,29, br. 0,22.

35. Zigeunermädchen an einer Mauer lehnend. Bez. 1866. Holz. h. 0,06, br. 0,09.

36. Zigeunermädchen am Feuer kauernd; am Boden ein totes Huhn u. ein Krug. Holz. h. 0,19, br. 0,15. Radirt von W. Unger. — Aus der Gal. Gsell in Wien in die Gal. Oelzelt, welche im Nov. 1878 daselbst versteigert wurde.

37. Ungarischer Markt. Holz. h. 0,13, br. 0,23. Ein „Ungar. Markt", Holz, h. 0,10, br. 0,185, war in der Samml. Eggers, versteigert Wien, April 88. Jetziger Besitzer: Max Pringsheim: Bresl. A. a. Privatbesitz 92.

38. Zigeunerin mit ihrem Kinde. Skizze. Holz. h. 0,35, br. 0,36. Ein Bild: Wiener WA. 73.

39. Ein Wagen mit Verwundeten. Ungar. Feldzug 1849. Skizze. Bez: A. Pettenkofen für Mr. Plach 1869. Holz. h. 0,30, br. 0,45.

40. Fuhrwerk vor einem Bauernhause. Skizze. Lwd. h. 0,34, br. 0,50.

41. Ungar. Markt. Skizze. Holz. h 0,17, br. 0,27. Kam in die Gal. Schey v. Koromla u. mit dieser auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Jan. 82 u. ff. Tage.

42. Grosser Markt auf dem Hauptplatz eines ungar. Dorfes, in dessen Mitte sich ein eingefriedetes Kreuz erhebt Holz. h. 0,28, br. 0,48. Aus der Gal. Gsell in die Gal. Oelzelt, welche am 18. u. 19. Nov. 78 durch Kaeser in Wien versteigert wurde.

12—42 aus der Gal. Gsell in Wien auf Plach's Wiener K.-Auct., 14. März 1872 u. ff. Tage.

43. Der Hinterhalt. Ein Bild „L'embuscade": Brüsseler allg. KA. 57.

44. Räuber in einem Kornfelde.

43 u. 44 Samml. Sir Richard Wallace, England.

45. Zigeunerin. E: Fr. Xav. Mayer, Wien.

46. Ungarisches Fuhrwerk. Bez: Pettenkofen 858. Holz. h. 0,33, br. 0,50. Früher in der Samml. Strousberg, dann in der Samml. Ed. L. Behrens in Hamburg; wurde 1893 aus der letztern gestohlen.

47. Ernte. h. 0,11, br. 0,16.

46 u. 47 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

48. Ungarischer Markt. E: Fr. X. Mayer, Wien. — Münch. d. allg. KA. 58. Ein „Ungar. Markt", Kleines Bildchen in Privatbesitz: Wiener JA. 76.

49. Ungarische Landleute mit einem Wagen auf der Haide erfrischen sich durch einen Trunk Wasser. Holz. h. 20", br. 45".

50. Nach dem Zweikampf. Sieger u. Secundant. Holz. h. 20", br. 61". Angek. von A. Willet in Paris, Dec. 1858. Gest. von H. Sluyter; Lith. von Ad. Mouilleron.

49 u. 50 E: Museum Fodor, Amsterdam.

51. Ungar. Bauernhaus mit Staffage. E: Prinz August v. Sachsen-Coburg-Gotha in Wien. — Köln. allg. d. u. histor. KA. 61.

52. Besuch des Kaisers von Oesterreich bei der Ueberschwemmungsstätte am Tabor zu Wien, 9. Febr. 1862. Im Auftrage des Wiener Bürgers Joseph Wimmer gemalt u. dem Kaiser dargebracht, der das Bild der Wiener Stadtgemeinde zur Aufstellung überliess.

53. Schlechter Weg. — Lepke's Berl. KA. 66.
54. Kornmarkt. E: L. Gerson. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.
55. Dorf bei Ischl. — Sachse's Berl. KA. 66.
56. Ein Soldat, Kindern Brod verteilend. — Aus der Gal. Arthaber in Döbling bei Wien 1868 an Klinkosch, Wien.

57. Rendez-vous. Ein ungar. Bauernbursche mit einer j. Dirne kosend. Bez: Pettenkofen. Holz. h. 0,27, br. 0,21. E: Wiener Hofmuseum. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893). — Wiener WA. 73. Ein Bild „Beim Stelldichein" (ein j. Bursche, der zwei Pferde am Zügel hält, im Gespräch mit seiner Liebsten), bez: A. v. Pettenkofen, Holz. h. 0,215, br. 0,315, kam aus d. Samml. Gsell in die Samml. Eggers, welche am 25. April 1888 u. ff. Tage durch Miethke in Wien versteigert wurde. Abb. im Auct.-Kat. Käufer des Bildes: Baron Wodianer, Wien.

58. Zigeunermädchen. h. 0,26, br. 0,18. E: Baron Westenholz. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879. Ein „Zigeunermädchen", Holz, h. 0,27, br. 0,37: Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 76.

59. Verlorener Posten. Landsknecht, dessen Ablösung versäumt wurde. E: Samml. Steinschneider, Wien. Gest. von W. French im Payne'schen Stahlstichwerk, Belvedere oder die Galerien Wien's. 4.

60. Ungar. Markt. Inmitten des Gewühls ein Bauernfuhrwerk mit Ochsengespann u. drei ausgeschirrte Pferde. Holz. h. 0,31, br. 0,47. — Aus der Gal. Oelzelt auf Kaeser's Wiener K.-Auct., Nov. 78.

61. Kleiner ungar. Markt. Holz. h. 0,135, br. 2,10. Kam aus der Auction Bösch in die Gal. Oelzelt, versteigert Nov. 78.

62. Der Kuss über die Hecke. (Das Rendezvous).
63. Kleines slovakisches Mädchen.
62 u. 63 aus der Samml. Liebermann, versteig. in Paris, Mai 76.

64. Ungarische Freiwillige in einem Dreigespann durch die Puszta heranjagend. Jetzt in Paris. Radirt von G. Greux (Vervielf. K. d. Gegenw. 1892); Holzschn.: „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 287. — Wiener WA. 73.

65. Marktplatz in Szolnok. Holz. h. 0,08, br. 1,55. Kam in die Samml. Eggers, Wien, versteigert im April 88.
66. Zwei Pferde u. Fuhrwerk vor einem Wirtshause in Szolnok, im Hintergr. Marktleute. Holz. h. 0,12, br. 0,215.
67. Ungarischer Schafhirt. Holz. h. 0,175, br. 0,095.
65—67 Aus der Samml. Carl Sarg auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. Mai 66 u. ff. Tage.

68. Badende Zigeuner. E: F. A. Sarg, Frankf. a. M. — Münch. KA. (Glasp.) 76.
69. Ungarische Heuernte. Bez: A. P. Holz. h. 0,11, br. 0,16. E: Samml. Ed. L. Behrens, Hamburg.
70. Oesterr. Husaren-Officier. E: Kunsth. A. Ernst, Dresden. — Dresd. ak. KA. 78.
71. Ein Husar mit zwei Pferden vor einer Schmiede lässt eines derselben beschlagen. Bez: P. 54. E: Commerz.-R. Heydenreich, Dresden. Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84.

72. Während des Duells. Waldwiese am frühen Morgen. Im Hintergr. die Kampfscene, im Vordergr. Dienerschaft mit Pferden. — Auf der vom Kunsthändler Sedelmeyer in Wien veranstalteten Ausstellung österreichischer und ungarischer Bilder aus Paris, Sommer 1884. Abb. „Moderne Kunst" IV. (1890). Ein Bild „Beim Duell", Holz, h. 0,22, br. 0,34, befand sich auf der Nachlass-Versteigerung, 13. Januar 90 u. ff. Tage.

73. Ungarischer Geschirrmarkt. Bez: A. P. Holz. h. 0,115, br. 0,225.
74. Ungarischer Dorfmarkt. Bez: Pettenkofen. Holz. h. 0,085, br. 0,165. Ein Bild „Ungarisches Dorf" erstand Baron Liebieg.

75. Vor der Schmiede. Der Reiter bei seinem Pferde im Gespräch mit dem Schmiede. Bez: Pettenkofen. Holz. h. 0,215, br. 0,135. Abb. im Auct.-Kat. Gelangte aus der Samml. Eggers im April 88 in die Samml Lobmeyer, Wien. Ein Bild „Schmiede": Berl. int. KA. 96.

76. Partie aus Szolnok. Im Vordergr. die Theiss, am Ufer Flösse u. andere Fahrzeuge. Holz. h. 0,085, br. 0,155.

77. Ungarischer Markt. Auf dem Dorfplatze Marktgewühl, im Vordergr. bei einem Fuhrwerk ein ausgespannter Schimmel u. ein Brauner. Holz. h. 0,10, br. 0,185.

78. Rastende Pferde. Zwei ausgespannte braune Pferde aus einem Bauernwagen Heu fressend. Holz. h. 0,09, br. 0,11.

79. Nach dem Duell. Ein j. Mann in niederl. Tracht in ganzer Figur, die Rechte auf den Degen gestützt. Bez: A. P. Holz. h. 0,22, br. 0,13.

80. 81. Ungarische Geflügelhändlerin zum Markte gehend. Holz. h. 0,135, br. 0,085. Ein zweites Bild desselben Gegenstandes. Holz. h. 0,13, br. 0,09. Ein Bild „La marchande de volailles": Pariser WA. 89.

82. Ungarische Marktleute mit Pferden vor Bauerhäusern. Holz. h. 0,12, br. 0,21.
83. Sitzende alte Frau. Naturstudie. Holz. h. 0.12, br. 0,08.
84. Pferd eines Feldhüters. Braunes Pferd vor der Tür eines Bauernhauses, neben ihm ein weisser Schäferhund. Holz. h. 0,20, br. 0,13.
85. Der Dorfschreiber. Ein j. Mann an seinem mit Büchern bedeckten Arbeitstisch. Holz. h. 0.20, br. 0,13.
86 Rastende Pferde. Drei eingespannte ungar. Bauernpferde auf dem Dorfplatz. Holz. h. 0,085, br. 0,11.
87. Der Schweinedieb. Ein Zigeunerbube mit einem gestohlenen Schwein durch ein Feld laufend, von Hunden verfolgt. Holz. h. 0,325, br. 0,26.
88. Ein Schimmel bei einem Zaun stehend. Naturstudie. Holz. h. 0.20, br. 0,245.
89. Alte Bäuerin mit Spinnrocken vor dem Kamin. Bez: A. P. Assisi 876. Holz. h. 0,17, br. 0,125.
90. Ungarischer Geschirrmarkt. Im Vordergr. Bauern bei aufgestelltem Thongeschirr. Links ein Bauernwagen mit einem Schimmel u. Braunen. Im Hintergr. Bauernhäuser. Holz. h. 0,10, br. 0,19.

91. Alte Bäuerin auf der Stiege vor einem Hause, den Kopf auf die Linke gestützt. Holz. h. 0,21, br. 0,135.

73—91 aus der Samml. Theodor Eggers auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.

92. Slovakisches Fuhrwerk mit zwei Pferden bespannt. h. 0,30, br. 0,50.

93. Bäuerin, Gemüse putzend. h. 0,39, br. 0,30.

94. Ungarische Flachlandschaft. h. 0,17, br. 0,35.

92—94 aus d. Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 11. u. 12. Sept. 88.

95. Motiv aus Ungarn. Ein Taubenschlag in einem Kukuruzfelde. Holz. h. 0,21, br. 0,13. Ein Bild „Taubenschlag, im Vordergr. ein Maisfeld", Holz, h. 0,28, br. 0,17, befand sich im Nachlass.

96. Ungarisches Dorf. Ausgespanntes Bauernpferd bei einem Wagen, dahinter Pferde u. Fuhrwerke. Holz. h. 0,10, br. 0,17.

97. Marktweiber unter ihren Schirmen sitzend. Holz. h. 0,095, br. 0,19.

98. Strand mit Schiffen u. Figuren. Naturstudie. Holz. h. 0,27, br. 0,215.

99. Ein braunes Pferd. Naturstudie. Holz. h. 0,24, br. 0,19. Ein Bild „Braunes Pferd im Stall", Naturstudie, Holz, h. 0,14, br. 0,155, befand sich im Nachlass.

100. Rastende Zigeuner. Bei ihrem ausgespannten Wagen Mann, Weib, zwei Kinder u. das Pferd. Holz. h. 0,34, br. 0,56.

96—100 auf Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.

101. Venetianisches Küchenintérieur.

102. Abend-Bivouac österr. Soldaten in einem herbstl. Buchenwalde. Ein Bild „Herbstabend": Stuttg. int. Gem.-A. 96.

101 u. 102 Wiener JA. 89.

103. Pferde am Brunnen. E: Samml. Tretjakow in Moskau. Ein Bild „Chevaux à l'abreuvoir": Par. WA. 89.

104. Pferdemarkt in Ungarn. — Par. WA. 89. Ein Bild „Pferdemarkt", E: Emil Walter, war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 91; ein „Pferdemarkt", kleines Bildchen: Berl. int. KA. 91.

105. Ungarischer Hirt mit seinen Schafen auf der Weide. h. 0,19, br. 0,30. — Lepke's Berl. K.-Auct., 4. Juli 91.

106. Kameeltreiber. Holz. h. 0,23, br. 0,33. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.

107. Klostergarten bei Salzburg. E: Baron Königswarter, Wien.

108. Heimkehr von der Ernte. — Münch. JA. (Glasp.) 93.

109.—112. Kapuziner-Garten; Rauchender Zigeuner; Bauernhaus; Zigeunerin. E: Fürst Liechtenstein. Wien. — Antwerp. WA. 94.

113. Junges Landmädchen sich über das Balcon beugend.

114. Im Hintergrunde Strassenkampf zwischen vier Personen, dem ein mit einem Degen bewaffneter Mann aus einer Haustür im Vordergr. zuschaut. Holz. h. 0,39, br. 0,27. — Nachlass-Versteigerung, Jan. 90, Abb. im Kat.

113 u. 114 E: Wiener Akad. der Künste. — Antwerp. WA. 94.

115. Zigeunermädchen, sitzende ganze Figur. E: Dobner v. Dobenau, Wien. — Berl. int. KA. 91.

116. 117. Schusterwerkstatt in Südtirol; Ungar. Marktweiber. Beide 1888 gemalt. E: Oberst Heinr. v. Lachnit. — Antwerp. WA. 94.

Zu den bedeutendsten Sammlungen Pettenkofen'scher Oelgemälde gehörten die Galerien Fr. Gsell u. Theodor Eggers in Wien, indem die durch Georg Plach 1872 erfolgte Versteigerung der Galerie Gsell 33 Oelgemälde u. 18 Oelstudien, die H. O. Miethke'sche der Sammlung Eggers (1888) 24 Gemälde umfasste.

II. Aquarelle, Pastelle u. Zeichnungen.

1. Feldzeugmeister v. Haynau mit seiner Suite 1849. Zeichn. Lithogr. vom Künstler selbst. gr. qu. fol.

2. Zigeunermädchen mit wirrem Haar, in halber Figur, ein Kind auf den Armen. Bleizeichn., aquarellirt. Bez: Pettenkofen 1859. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.

3. 4. Schweinehirt auf der Puszta; Lagernde Zigeuner.

5. 6. Landsknecht im Korn; Wallachischer Schweinehirt.

7. 8. Zigeuner im Zelte; Ungarischer Bauernhof.

9. 10. Hütte mit Zigeunern; Zigeunerin mit einem Knaben.

11. Ungarischer Bauer in Bunda. Studie.

3—11 Aquarelle, aus der Gal. Gsell, versteig. 14. März 72 u. ff. Tage.

12. Zigeunerlager. Aquarell. h. 0,24, br. 0,37. E: Baron Westenholz. — Hamb. A. a. Privatsitz 79.

13. Der Verwundeten-Wagen. Compositionskizze. Bleizeichnung. — Aus der Samml. Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.

14. Junger Slowake, ganze Figur, stehend. Aquar. h. 0,26, br. 0,14. — Aus der Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Jan. 90 u. ff. Tage.

15. Hütten auf der Puszta. Aquarell. h. 0,10, br. 0,225. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Mai 94.

16. Studien u. Zeichnungen zum „Gil Blas".

Die meisten Aquarelle, Aquarell-, Bleistift- u. andere Studien befanden sich in der Gal. Gsell, deren Versteigerung (1872) 95 Bll. aufwies. Zur Pettenkofen-Ausstellung Ende Dec. 1889 hatte die Samml. Eug. Miller v. Aichholz etwa 70 Zeichnungen (zum Teil Kohlenzeichnungen aus d. J. 1886) beigetragen.

III. Lithographien.

1.—7. Der Marsch; Die Zeitungsnachricht; Ungarischer Reichstag; Kaiser Franz Joseph mit Gefolge; Radetzky bei Novara; Haynau mit seinem Stabe; Transport von Verwundeten.

8. Heilige Wegzehrung. (Für das Album der Künstler Wien's 1843.)

9. Kriegsscenen zu Ed. Duller's „Erzherzog Karl". (1847.)

10. Die k. k. Oesterreichische Armee. Soldatentypen in 24 Folioblättern mit je einem grossen Bilde u. 7 kleinen vignettenartigen Randzeichnungen.

11. Scenen aus der Ehrenhalle des k. u. k. Militair-Fuhrwesen-Corps aus d. J. 1849.
12. Geistliche, welche eilig ihre Schätze vergraben. (Beilage zum Journal „Die Bewegung").

Der umfangreiche künstlerische Nachlass P.'s enthielt 99 Oelgemälde, -Studien u. -Skizzen, 43 Aquarelle u. Pastelle, 130 Zeichnungen verschiedener Art u. 309 Nummern Studien u. Skizzen in Blei, Feder, Kohle u. Rötel, darunter mehrere zum „Gil Blas". Der Katalog der Versteigerung, welche unter Leitung H. O. Miethke's am 13. Januar 1890 u. ff. Tagen im Wiener Künstlerhause stattfand, umfasst eine Biographie Pettenkofen's von Th. Fr., ein Brustbild des Meisters nach dem Gem. von Franz Lenbach u. 38 Illustrationen. Wien, Miethke's Verlag.

Vgl. Lützow's „Zeitschrift f. bild. Kunst" 1890; „August v. Pettenkofen" von Th. Fr. (Th. v. Frimmel) im „Katalog des künstlerischen Nachlasses Aug. v. Pettenkofen's" 1889.

Petter, Anton, Historienmaler, geb. zu Wien am 12. April 1782, gest. daselbst am 14. Mai 1858. Besuchte seit 1802 die Wiener Akademie, erhielt sechs Preise, darunter den gr. Reichel-Preis, wurde Corrector und 1823 Professor an der Akademie u., als Nachfolger Caucig's, 1829 Director der Maler- und Bildhauerschule. Anfang 1851 trat er in den Ruhestand. Mitgl. der Wiener Akad. seit 1814; Ehrenmitglied der Akademien zu Venedig, Mailand u. Florenz.

1. Orestes von den Furien verfolgt. Bez. 1810. h. 0,98, br. 1,35. E: Malanotti. — Wien. hist. KA. 77.
2. Selbstbildniss. — Wien. ak. KA. 77.
3. Phryne vor den Heliasten. — Wien. ak. KA. 13.
4. Oidipus' Aufnahme bei Theseus. — Wien. ak. KA. 13.
5. Maximilian's I. Zusammenkunft mit Maria von Burgund in Gent. E: Johanneum Graz. Geschenk des Erzh. Johann. Geschabt von J. Kolb. roy. fol. — Wien. ak. KA. 13.
6. Tod des Meleager. Nach Euripides. h. 1,16, br. 1,59. E: Akad. Gal., Wien. — Wien. ak. KA. 16; Wien. hist. KA. 77.
7. Rudolf von Habsburg an Ottokar's Leiche. Gest. von B. Hoefel 1823. roy. qu. fol.
8. Maximilian's I. Gemahlin bringt ihm bei seinem Triumphzuge in Gent den während seiner Abwesenheit geborenen Prinzen Philipp entgegen. — Wien. ak. KA. 22.
9. Johanna von Arragonien und ihre Kinder bei der Leiche Philipp's von Oesterreich. — Wien. ak. KA. 24.
10. Der Sitz auf dem Eckstein. Nach Castelli's Ballade. — Wien. ak. KA. 24.
11. Der h. Paulus bestraft die Sapphira. Ap.-Gesch. V, 10. Bez. 1824. h. 1,60, br. 2,19. E: Malanotti. — Wien. hist. KA. 77.
12. Petrus erweckt die Tabitha vom Tode. — Wien. ak. KA. 26.
13. Sigmund findet seine von ihm zum Tode verurteilte Gemahlin wieder. — Wien. ak. KA. 26.
14. Kunz v. d. Rosen sucht Kaiser Max aus d. Gefangenschaft zu befreien. — Wien. ak. KA. 26.
15. König Ottokar's Sohn Wenzel bittet Rudolf von Habsburg um die Leiche seines (1278) in der Schlacht gefallenen Vaters. Nach L. Pyrker. Bez: Anton Petter 1826. h. 1,80, br. 2,22. E: Oesterr. Kaiserhaus, Hofmuseum Wien. — Wien. ak. KA. 28; Köln, 2. allg. d. KA. 61.
16. Rudolf von Habsburg nimmt von seiner Familie Abschied unter d. Linde in Matzleinsdorf. Nach L. Pyrker. E: Johanneum Graz. — Wien. ak. KA. 28.
17. Gajus Gracchus geht, der Bitte seiner Gemahlin nicht achtend, unbewaffnet seinen Feinden entgegen. — Wien. ak. KA. 32.
18. S. Antonius von Padua. — Wien. ak. KA. 32.
19. Erzbischof d'Aphon rettet einer armen Mutter zwei Kinder aus den Flammen. — Wien. ak. KA. 34.
20. Prometheus weigert sich, die Büchse zu öffnen, welche ihm die von Hermes geführte Pandora entgegenhält. h. 0,75, br. 0,565. E: Ed. Strache, Dornbach. — Wien. ak. KA. 34; Wien. hist. KA. 77.
21. Der Schmetterling. Nach J. G. Seidl's Gedicht. — Wien. ak. KA. 34.
22. Ein Alpenjäger rettet Weib und Kind aus seinem von einer Schneelawine verschütteten Hause. Nach J. G. Seidl's Gedicht „Der Alpenjäger". — Wien. ak. KA. 34.
23. König Ahasverus verurteilt Haman zum Tode. — Wien. ak. KA. 35.
24. M. Licinius Crassus glaubt seinen Zufluchtsort durch die Ankunft zweier Mädchen verraten. — Wien. ak. KA. 36.
25. Ulysses und Circe. — Wien. ak. KA. 37.
26. Karl d. Gr. findet die von ihm verstossene Tochter Emma wieder. — Wien. ak. KA. 41.
27. Brutus schwört, die an Lucretia verübte Schmach zu rächen. — Wien. ak. KA. 42.
28. Ahasverus erlässt der unangemeldet erscheinenden Esther die hierauf verhängte Todesstrafe. — Wiener ak. KA. 42.
29. Tod des h. Wenzeslaus. Altarbild für d. Domkirche zu Olmütz. — Wien. ak. KA. 44.
30. König Wenzel verurteilt den h. Johann von Nepomuk zum Tode. Für den Erzbischof von Olmütz. — Wien. ak. KA. 45.
31. Phaidra verklagt ihren Stiefsohn Hippolytos bei Theseus. E: Gal. Liechtenstein, Wien.
32. Selbstportrait. Kopf. Holz. h. 0,19, br. 0,16. E: Malanotti. — Wien. hist. KA. 77.

Petter, Franz Xaver (Vater), Blumenmaler, geb. zu Wien am 22. Oct. 1791, gest. daselbst am 11. Mai 1866, war Schüler der Wiener Akad. unter Prof. Drechsler, wurde 1814 Corrector der akad. Blumenzeichnenschule, 1832 Prof. der akad. Manufacturzeichnungsschule u. 1835 Director derselben u. akad. Rat. Ehrenmitgl. der Mail. Akademie. Lebte in Wien u. trat 1851 in den Ruhestand.

1. Blumenstück mit Vogelnest. Bez: Franz Xaver Petter 1816. Ging aus der Samml. Thomas Boyes in Hamburg 1883 an Gustav Engel daselbst über.
2. Blumenstrauss in einer Nische. Bez: Franz Xav. Petter Corrector 1819.

8. Blumenstrauss in einer Nische, dabei ein Vogelnest.
2 u. 3 h. 0,90, br. 0,68. Privatbesitz. — Wiener histor. KA. 77.
4. Grosser Blumenstrauss in einer Vase, neben welcher Trauben u. eine Ananas liegen. Bez: Franz Xav. Petter 1833. Holz. h. 0,95, br. 0,73. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
5. Rosen. In kaiserl. Besitz. — Wiener ak. KA. 42.
6. Obst auf einem Teller. Bez. 1849. h. 0,31, br. 0415. E: Frau Sophie Petter.
7. Wiesen- u. Waldblumen. Bez. 1856. Kupfer. h. 0,295, br. 0,24. E: Graf Victor Wimpfen.
8. Rosen u. Violen in einer Vase. Bez: Neuberg 1860. h. 0,435, br. 0,34.
9. Grosser Blumenstrauss u. Früchte. Bez. 1860. h. 1,405, br. 1,03.
8 u. 9 E: Frau Sophie Petter. — Wiener histor. KA. 77.
10. Blumen. E: Erzh. Karl Ludwig. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.

Petter, Theodor, Portrait- u. Blumenmaler, geb. zu Wien am 29. Mai 1822, gest. daselbst am 15. Oct. 1874, Schüler seines Vaters Franz Xaver u. Amerling's, darauf der Akademien zu Wien u. München, war seit dem Mai 1861 als Zeichner im Wiener Münz- u. Antikencabinet tätig.
1. Portrait der Gräfin Ludmilla Harrach geb. Gräfin Meraviglia. — Wiener ak. KA. 42.
2. Alpine Flora. An einem Felsspalte zwischen Mosen u. Gräsern blühende Rhododendron, Alpenglocken, Enzian, Alpenrebe, Habichtskraut, Edelweiss etc. Bez: Theodor Petter 853. h. 0,89, br. 0,72. E: Hofmuseum Wien. — Wiener Jub.-A. 88.
3. Alpenblumen. Bez. 1856. h. 0,29, br. 0,23. E: Graf Victor Wimpfen. — Wiener histor. KA. 77.
4. Alpenblumen. Bez: Theodor Petter 1858. h. 0,39, br. 0,32. E: Künstlergut Zürich, Legat Ph. O. Werdmüller's v. Elgg.
5. Edelweiss u. andere Alpenblumen. Bez. 1859. h. 0,29, br. 0,235. E: Frau Sophie Petter. — Wiener histor. KA. 77.
6. Distel u. Alpenblumen. Bez: Theod. Petter 1864. h. 0,44, br. 0,37. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. J. C. Schlüter u. Frau 1876.
7. Feldblumen. Pendant zum Vorigen. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Dr. D. Schlüter u. Frau 1876.
8. Alpenblumen. Bez. 1871. h. 0,62, br. 0,48. E: Frau Sophie Petter. — Wiener histor. KA. 77.
9. Frühlingsblumen. — Wiener JA. 84.
10. Alpenflora. E: Anton Fischer v. Ankern. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.

Pettie, John, schottischer Historien- u. Genremaler, geb. zu Edinburg am 17. März 1839, gest. zu Hastings am 20. Febr. 1893, besuchte die schottische Akademie u. war dann Schüler Rob. Scott Lauder's. Er wurde Mitglied der Akad. zu London, wo er auch künstlerisch tätig blieb. Med. II. Berl. int. KA. 91.
1. Touchstone u. Andrey in Shakespeare's „Wie es euch gefällt". E: C. Moxon. — Wiener WA. 73.
2. Bildniss des Schriftstellers Bret Harte. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Gründung eines altchristlichen Altars. (Nach schottischer Sitte). — Münch. Jub.-A. 88.
4. 5. Monmouth u. Jacob II.; Der Musiker. — Par. WA. 89.
6. Der Cardinal. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
7. Eduard VI. mit seinen Räten vor Unterzeichnung des ersten Todesurteils 1547. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung. Abb. „Zeitschr. f. bild. Kunst" XXIV.; „Moderne Kunst" IV. (1890); „Gartenlaube" 93.
8. Der Verräter. Ein Ritter u. ein Cardinal an einem Tisch, daneben auf dem Fussboden des Saales ein gefesselter Cavalier, von sieben anderen umstanden. 17. Jahrh.
9. Kopf eines spanischen Admirals.
8 u. 9 Berl. int. KA. 91.

Petzel, Rosa, Portraitmalerin, geb. zu Schollehne, Rgbz. Magdeburg, bildete sich in Berlin, Weimar, München u. Rom, lebte mehrere Jahre in Weimar u. gegenwärtig in Berlin.
1. Portr. der Frau v. Bärndorf, Hofschauspielerin in Hannover. Lebensgr.
2. Portr. des Frl. Catharina Bussler, Hofschauspielerin in Weimar. Kniest. Oval.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 66.
3. Portr. der Gräfin K. — Berl. ak. KA. 80.
4. Pastell: Weibliches Portrait. — Berl. ak. KA. 74.

Petzet, Hermann, Portrait-, Architectur-, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Bonland in Unterfranken 1860, besuchte die Kunstschule zu Nürnberg unter Raupp, die Akad. zu München unter Löfftz u. war auch Schüler Schönleber's in Karlsruhe. Nach Studienreisen durch einen grossen Teil Europa's liess er sich in Karlsruhe nieder.
1 2. Burg von Nürnberg; Knabenportrait.
3. Hamburger Hafen. — Bremer allg. KA. 90.
1—3 Münch. Jub. 88.
4. 5. Strasse in Amsterdam; Küste bei Havre. E: Commerz.-R. Chr. Schmiedmer, Nürnberg.
6. Winterlandschaft: Stadtgraben u. Burg von Nürnberg. E: Kaufm. Jos. Offenbacher, Nürnberg.
7. Stadtgraben u. Burg von Nürnberg, Herbststimmung. — Bremer allg. KA. 90.
8. Rast am Geiser auf Island. — Wiener JA. 90.
9. 10. Strand bei Havre. Abb. im Kat.; Winterabend in Nürnberg. E: Commerz.-R. Zacharias Reiff, Nürnberg.
4—10 KA. von Werken Nürnberger Künstler, Nürnberg 91.

Aquarelle.

1. Almannagja auf Island. E: Commerz.-R. Z. Reiff, Nürnberg. — KA. v. Werken Nürnb. Künstler 91.
2. Vestnertorturm in Nürnberg. — Münch. JA. (Glasp.) 95.

Petzl, Ferdinand, Architecturmaler, geb. zu München am 19. Oct. 1819, als jüngerer Bruder des Genremalers Joseph P. Machte Studienreisen in Deutschland u. Italien u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder.

1. Ein Teil des Innern der Frauenkirche zu München. h. 0,27, br. 0,20. — Hannov. KV. 49, angek. vom Baumeister Wohlbrück, der das Bild 1851 dem Museum in Hannover schenkte.
2. Innere Ansicht der alten Kapelle auf dem Schlosse Trausnitz. Lith. von E. Wagner. (K. Ludw.-Album). kl. fol. — Münch. KV. 66.
3. Partie aus der Frauenkirche zu München mit dem Grabmale Kaiser Ludwig des Bayern. — Münch. allg. d. KA. 54.
4. Ein Mönch. E: Zimmermeister Ehrengut. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
5. Die Frauenkirche in München vor ihrer Restauration 1858. Zwei grössere u. 10 kleinere Oelskizzen auf Pappe, die beiden grösseren h. 0,27, br. 0,21, die 10 kleineren h. 0,16, br. 0,13. E: Neue Pin. München.
6. Partie aus dem ehem. Allerheiligenstift in Schaffhausen. — Dresd. ak. KA. 71.
7. Eine Gasse in Nürnberg. — Dresd. ak. KA. 72.
8. 9. Morgen am Canal grande in Venedig; Abend am Molo. — Münch. Glasp. 76.
10. 11. Partie aus Brescia; Partie aus Venedig. — Hannov. KA 80.

Petzl, Joseph, Genremaler, geb. zu München am 23. Dec. 1803, gest. daselbst am 23. April 1871, bezog 1821 die Münch. Akademie u. ging 1827 nach Berlin, wo er kurze Zeit im Atelier von Carl Begas malte. Im folgenden Jahr studirte er die Dresdener Galerie, bereiste dann Deutschland, besuchte Kopenhagen u. kehrte 1831 über Düsseldorf nach München zurück. In den nächsten Jahren, 1832—34, war er in Italien u., in Begleitung König Otto's, in Griechenland. Seinen Heimweg nahm er über Constantinopel. Eine spätere Reise führte ihn nach Venedig, das er erst nach zweijährigem Aufenthalt verliess. Die folgenden Jahre verbrachte er in München, meist der Ausführung seiner reichen Studien gewidmet.

I. Oelgemälde.

1. 2. Apollo unter den Hirten; Der zwölfjährige Jesus im Tempel. — Berl. ak. KA. 28.
3. Mittagsruhe im Walde. — Münch. KA. 29. Ein Bild „Mittagsruhe" befand sich auf der Dresd. ak. KA. 30.
4. Schlafender Knabe bei einem Helm. — Dresd. ak. KA. 30.
5. Der Sturz vom Felsen. — Dresd. ak. KA. 30; Berl. ak. KA. 32.
6 Tiroler mit seinem Mädchen auf der Alp. h. 35", br. 31". E: v. Wietersheim, Dresden. Gest. von W. Suter f. d. „Bilderchr. d. Sächs. KV." 1830. — Dresd. ak. KA. 30.
7. Auf der Alp. Bez: Petzl $\frac{2}{1830}$. h 0,34, br. 0,46. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. der Frau Dr. Halle geb. Heine 1880.
8. Tiroler Hochzeit. Das Brautpaar tritt auf die Freitreppe unter die Gäste. — Ddf. A. des KV. f. Rh. u. Westf. 31.
9. Tiroler Kirchweihfest. — Halberst. KA., Mai 32; Berl. ak. KA. 32.
10. 11. Tiroler Brautpaar von einem Kapuzinerpater getraut; Tiroler Hochzeits-Scheibenschiessen. — Ddf. KV. f. Rh. u. Westf. 32; Berl. ak. KA. 32.
12. Wirthausstube an der preuss. Grenze zur Zeit der Cholera. Bez: Jos. Petzl pinx. 1832. h. 0,575, br. 0,735. E: Stadt-Museum Königsberg seit 1834. Lith. von R. Leiter. gr. qu. fol.
13.—18. Der betende Mönch; Der lauschende Mönch; Der belauschte Mönch; Der Ueberfall in der Wildschenke; Ein tiroler Bauer; Die letzte Zuflucht.
19. Rückkehr eines Kriegers. E: Kronprinz v. Preussen.
13—19 Berl. ak. KA. 32.
20. Eine Versamml. griech. Häuptlinge zu Nauplia lässt sich eine Proclamation König Otto's vorlesen. (Neun Figuren, sämmtl. Portraits). E: Frau Senator Jenisch, Hamburg. — Münch. KV. 33; Berl. ak. KA. 34.
21. Tempel der Akropolis. 1834. Oelskizze auf Papier. h. 0,27, br. 0,33. — Aus der Schwanthaler'schen Samml., versteigert München. Sept. 79.
22. Ländliches Fest in Griechenland. — Münch. KA. 35.
23. Eine griech. Braut des Bräutigams zur Trauung harrend. E: Fürst Gagarin, Petersburg. — Münch. KV. 35; Berl. ak. KA. 36.
24. Zwei brettspielende Türken. — Aus der Gal Arthaber (ausgestellt im österr. KV. 1866) 1868 an Sparr, Wien. Ein Bild „Türken im Café beim Spiel": Halberst. KA. 36.
25. Einem Pascha werden gefangene Griechinnen zum Kauf angeboten. E: Graf Lerchenfeld. — Münch. KV. 36.
26. Römische Volksscene: Unterzeichnung eines Ehecontracts. Bez: Jos. Petzl 1838, München. h. 0,708, br. 0,885. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. H. Hesse 1849.
27. Ein Tiroler-Anführer. — Karlsr. KA., Mai 39.
28. Der Gebirgsschütze. Lith. von J. Bergmann. kl. fol.
29 Die entflohene Tochter unter den Schauspielern. — Frankf. KA., April 41.
30. Der Invalide. 1842. E: General v. Heideck. Lith. von F. Hohe. gr. fol. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
31. Eine Sacristei in Venedig. — Hannov. KA. 48, angek. von der Kronprinzessin v. Hannover.
32. Eine Novize. h. 0,50, br. 0,40. E: Kunst-Museum Bern, Staatseigentum. Stahlstich von J. L. Raab. fol. — Dresd. ak. KA. 49.
33 Versteigerung in einem vornehmen Hause. E: Fürst Thurn u. Taxis. — Dresd. ak. KA. 49; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
34. Ein Ritter in der Humpenburg sitzend. Bez. 1849. Links am Rande eine Dedication an Xaver Schwanthaler. Lwd. h. 0,33, br. 0,27.
35. Nach hundert Jahren. Ein Gnom, auf einem Humpen zwischen Pokalen u. Bechern sitzend, liest die Chronik der Humpenburg. Ueber demselben: C. M. B. 1950 (Caspar, Melchior, Balthasar 1950). Rechts am Rande bez. u. 1850 datirt. Kupfer. h. 0,20, br. 0,18. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
34 u. 35 aus der Schwanthaler'schen Samml., versteig. München, Sept. 1879.

Digitized by Google

36. Mittagsruhe. — Kölner KA. 1850, angek. vom KV. Ein anderes Bild „Mittagsruhe“ erwarb der Regensb KV. f. s. Verlosung 1850/51.
37. Eine Andächtige mit ihrem schlafenden Kinde. — Dresd. ak. KA. 51.
38. Ein Jagdzimmer. — Durch den Leipz. KV. 51 an Ed. Mangelsdorf, Leipzig.
39. Auch ein Auswanderer. — Münch. ak. KA. 51. Ein Bild „Der Auswanderer“, E: L. Rutenberg, war auf der Bremer A. a. Privatbesitz 63.
40. Die Schachspieler. E: Consul Roessingh, Bremen. — Bremer KV. 52; Bremer A. a. Privatbesitz 63.
41. Die Beichte. E: Frh. von Lotzbeck. — Münch. allg. u. histor. KA. 58.
42. Inneres der Scuola di S. Rocco in Venedig.
43. 44. Studirzimmer; Sacristei von S. Sebastiano.
42—44 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

II. Zeichnungen.

1. Selbstportrait des Künstlers. Brustb., etwas nach rechts, Kreidez. Bez: Dresden 10/9. 1830. kl. fol.
2. Selbstportrait, etwas älter, Brustb. Bleiz. 8.
3. — 72. Siebzig Zeichnungen, meist in Blei (darunter viele Einzelfiguren aus Griechenland, einige aus Tirol). folio, 4., 8. u. 16.
1—72 E: Samml. Maillinger, München.
74. Zeichnungen zu der in Gemeinschaft mit Wilh. Hensel illustrirten Ausgabe von Tieck's Werken, gest. von Schwerdgeburth, Schuler u. A. Berlin 1831, 32. 8.

III. Radirungen u. Lithographie.

1. Der rauchende Tiroler auf der Bergspitze. kl. 8
2. Münchener Bockfreuden. 4. (Plattengr. h. 0,21, br. 0,18).
3. Heimreise aus dem Hofbrauhause. Pendant zum Vorigen.
4. Eröffnung des Bockkellers. Grosser Andrang. (1849). Lith. qu. fol.

Petzsch, Robert Constanz, Kupferstecher, geb. zu Dresden am 23. Nov. 1827, gest. zu Oberpesterwitz bei Dresden am 20. Oct. 1895, wurde hier Schüler Jul. Thäter's, mit dem er 1849 nach München übersiedelte, wo er den grossen Stich nach Schnorr's Wandgemälde im Saalbau „Kaiser Rudolf's Schlacht wider Ottokar v. Böhmen“, imp. qu. fol. ausführte. Nach seiner Rückkehr aus München hatte er sich in dem Dresdner Nachbarorte Oberpesterwitz niedergelassen. Von Werken alter Meister hat er nach van Eyck, Fiesole, Francia, Giorgione, Memling u. Guido Reni (Ecce homo), von neueren Werken nach S. Dahl (Fuchs auf Enten jagend, 1876, Junge Katzen, 1883), Defregger (Aufbruch zur Jagd), Gebler (Zwei Wilderer), Kaulbach, Kuntz, Jul. Scholtz, Widnmann (Umrisse zur Odyssee) u. A. teils gestochen, teils radirt.

Peyrol, Juliette, geb. Bonheur, franz. Landschafts- u. Tiermalerin, geb. zu Paris am 19. Juli 1830, als jüngere Schwester der Rosa Bonheur. Schülerin ihrer Vaters Raimund B. Lebt in Paris.

1. Eine Herde Gänse. — Par. WA. 55.
2. 3. Teich mit Weiden; Schafe u. Ziegen. — Münch. int. KA. 83.

Pezolt, Georg, Architectur- u. Landschaftsmaler, auch Kunstschriftsteller, geb. zu Salzburg 1810, war 1830—34 in München, wo er die Akad. besuchte, ging darauf nach Italien u. weilte 1841 in Rom. 1858 soll er wieder in Salzburg gewesen sein, dann auch Griechenland bereist haben. Ueber seine späteren Schicksale ist nichts bekannt. Man vermutet, dass er in Italien oder in Griechenland gestorben sei, nach anderer Angabe zu Salzburg 1878.

1. Partie aus den pontinischen Sümpfen mit einer Büffelherde. Gelangte durch den Münch. KV. 1838 an Graf Preising-Lichtenegg-Moos.
2. Ansicht der Stadt Salzburg. h. 1,02, br. 1,46. E: Landes-Museum (Ferdinandeum) Innsbruck, Geschenk des Künstlers 1840.
3. Der Klosterhof von S. Antonio in Padua, angek. vom Salzburger KV. 1845.
4. Ansicht von Salzburg. — Hannov. KA. 49, angek. von Gräfin Julie Kielmannsegge.
5. Die Maximus-Höhle am S. Peterskirchhof. Angek. 1850 vom Salzb. KV. f. d. Verlosung.
6. Aussicht aus dem Nonnbergkloster über Salzburg. — Münch. ak. KA. 51.
7. Gemälde in der Kapelle des erzbischöfl. Residenzschlosses zu Salzburg: Flügelaltar, in dessen Mitte die thronende Maria mit dem segnenden Christkinde im Schose. Zu beiden Seiten des Altars je ein Engel des Jüngsten Gerichts, der zur Rechten mit der Lilie u. Palme, der zur Linken aus einer Schale die Flamme des göttlichen Zornes ergiessend. Auf den Flügeln die Apostel Petrus u. Paulus. Darüber als Wandgemälde: Gott Vater. Ueber der Eingangstür in Wandmalerei: der auferstandene Christus mit der Siegesfahne u. zwei Engel, den Frauen die Auferstehung des Herrn verkündigend. Ueber der Tür auf der rechten Seite auf Goldgrund: Maria vor dem Leichnam Christi kniend.
8. Hallein von Grossalben gesehen. Lith. von L. Rottmann. qu. fol.
9. Aquarell: Aus der Klosterkirche Nonnberg zu Salzburg. (E: K.-Ludw.-Album). Lithographirt.
10. Eingang in die Nonnbergkirche. — Salzb. KV. 1851, angekauft f. d. Verlosung.
11. Selbstportr. des Künstlers en face. Brustb., eine Tabakspfeife in der Rechten. Lith. 4.

Zeichnungen zu den Werken:

1. Malerische Reise durch das Lombardisch-Venetianische Königreich. Nach dem Italienischen übersetzt. Mit Original-Ansichten, nach Zeichnungen von G. Petzolt auf Stahl gestochen. Karlsruhe 1833. 4. (In Heften von je 2 Stichen mit Text).
2. Das Herzogtum Salzburg u. seine Angrenzungen, als Salzkammergut, Berchtesgaden u. nordöstliches Tirol. Gez. von G. Pezolt, lithogr. von L. Rottmann u. A. Salzburg 1840, 47. gr. qu. fol. (In Heften zu 4 Lithographien mit Text. Im Ganzen 90 landschaftliche, 40 archäologische u. 36 Trachtenbilder).

Pfannschmidt, Carl Gottfried, Historienmaler, geb. zu Mühlhausen in Thüringen am 15. Sept. 1819, gest. zu Berlin am 5. Juli 1887, bezog am 1. April 1835 die Berliner Akademie, wo er sich unter Daege ausbildete, ging im Frühjahr 1841 nach München u. schloss sich nach seiner Rückkehr im Herbst dem nun in Berlin weilenden Meister Cornelius an, dessen Münchener Schöpfungen ihn mit Bewunderung erfüllten. Die nächsten Jahre war Pfannschmidt bei Ausmalung der Vorhalle des Alten Museums nach Schinkel's Entwürfen beteiligt. 1844 aber besuchte er die Rheinlande u. Frankfurt a. M., um sich mit den Werken Steinle's u. Veits vertraut zu machen u. ging darauf nach Italien, das er mit Einschluss Sicilien's bereiste, dem Studium der Renaissance, in Rom besonders, zugewandt. Wie Cornelius so fand auch Pfannschmidt für Inhalt u. Form seiner Werke hier die bedeutendsten Anregungen, Grund genug das schöne Land noch dreimal (1853, 1873 u. 1875) wiederzusehen. Im Herbst 1845 nach Deutschland zurückgekehrt, verlebte er den Winter in Thüringen. Mit dem Entschluss, seine Kunst der Darstellung religiöser Werke zu widmen, nahm er im Frühjahr 1846 seine Tätigkeit in Berlin wieder auf. Im folgenden Jahre (1847) schon erhielt er den Auftrag zur Restauration oder Erneuerung der schadhaften Wandgemälde in der Liebfrauenkirche zu Halberstadt. Im selben Jahre war er Kaulbach beim „Babelturm" im Neuen Museum behilflich. 1849—50 malte er das Fresco in der Absis des Mausoleums zu Charlottenburg, 1851 das Wandgemälde des Abendmahls in der Schlosskapelle zu Berlin, welchem die grossen Wandbilder in der Schweriner Schlosskirche u. das Altargemälde für die dortige Paulskirche folgten. 1858—60 entstanden die Fresken in der Marienkirche zu Barth in Pommern, die letzten Fresken des Künstlers, der nunmehr der Oelmalerei treu blieb. Ausser den Wand- u. Tafelgemälden schuf Pfannschmidt auch eine nicht geringe Zahl von Cartons zu Glasgemälden u. mehrere Bilderfolgen biblischen Inhalts. Unter seinen Oelgemälden befinden sich auch Portraits u. Landschaften, unter seinen Zeichnungen u. Aquarellen auch Gedenkblätter, Adressen u. kunstgewerbliche Entwürfe u. Vorlagen. Seit 1865 wirkte Pfannschmidt als Lehrer der Compositions- u. Gewandclasse an der Berliner Akademie. Er war Professor u. seit März 1866 Mitgl. des akad. Senats, Mitgl. der Akademien zu Berlin, München u. Dresden u. seit dem Luther-Jubiläum am 9. Nov. 1883 Dr. theol. h. c. der Berliner Universität. Gr. gold. Med. Berlin 1884.

I. Oelgemälde.

1.* Weibl. Brustbild mit Atlasshawl. (1836). E: Frau Ober-Consistorialrat Dr. Kühn, Sondershausen.

2.* Abschied des Tobias. (Um 1836).

3.* Ein verirrter Kreuzritter fragt eine Hirtenfamilie nach dem Wege. (1837). — Leipz. KA. 41.

4.* Ritter Georg erweckt den Sohn der Wittwe. (1837).

2—4 E: Gottfr. Walter, Mühlhausen, Thüringen.

5.* Jugendbildniss des Künstlers. Selbstportrait. (1838).

6.* Christus empfiehlt seinen Jüngern ein Kind als Vorbild. (Um 1839).

7.* Graf Ugolino im Gefängniss, nach Dante's „Hölle". (Um 1840).

8.* Brustb. Chr. Heinr. Phil. Pfannschmidt's, Vaters des Künstlers. (Um 1840).

9.* Brustb. Maria Pfannschmidt's, der Mutter des Künstlers. (Um 1840). Vgl. Zeichn. Nr. 31. 83.

10.* Brustbild eines Knaben in blauem Rock. (Um 1840).

11.* Heimkehr des jungen Tobias. Concurrenzskizze (April 1840).

12.* Weibl. Brustbild mit dunklem Kragen. (Um 1844).

13. Eine alte Frau, Kinder unterrichtend. E: Stadtrat Loffagen, Mühlhausen. — Berl. ak. KA. 44.

14.* Weibl. Brustb. en face mit rotem Umhang. (Um 1848).

15.* Maria mit dem Christkinde im Freien. Rundbild. (1848). E: Frau Geh.-R. Caroline Stüler, Berlin.

16.* Christus in Gethsemane. (1852). E: Kaufm. Fischer, Langensalza. Vgl. Radirung Nr. 4.

17.* Begrüssung der Maria u. Elisabeth. (Um 1856). E: Landrat a. D. v. Kröcher, Vinzelberg, Rgbz. Magdeburg.

18.* Weibl. Brustbild nach links gewandt, in rotem Kleide. (1858).

19.* Maria mit dem Christkinde u. Elisabeth mit Johannes, im Hintergr. Joseph u. Zacharias. (1858).

20.* 21.* Leidensengel; Friedensengel. Grau in grau auf rotem Grunde. Entwürfe zu den Fresken in der Marienkirche zu Barth bei Stralsund. (Um 1858).

22. Die zwölf Apostelgestalten u. zwei grosse Wandgemälde in der Marienkirche zu Barth. (Um 1860).

23.* Die heil. Familie, Joseph die Hand des Jesuskindes küssend. (1860). E: Prof. Dr. Lommatzsch, Berlin. Vgl. Federz. Nr. 86.

24. Die Kreuzigung. Altarbild für die Kirche zu Königsberg i. d. Neumark. (1861). Geschenk der Königin Wittwe Elisabeth.

25.* Christus am Kreuz u. Maria Magdalena. (1862). E: Frau Oberamtmann Henriette Apel zu Bellstedt bei Ebeleben.

26.* Brustbild eines Knaben. (Um 1864).

27.* Die heil. Familie nebst Elisabeth u. Johannes. (Um 1864). E: Frau v. Schönborn, Ostromesko, W.-Pr. Vgl. Oelg. Nr. 23, Zeichn. Nr. 116.

28.* Mutterliebe. Rundbild. (1864). E: Gräfin Anna v. Arnim, Oberin des Elisabeth-Krankenhauses, Berlin.

29.* Anbetung der Hirten. 1865. E: Bartholomäuskirche, Berlin.

30.* Brustbild eines j. Mädchens nach rechts. (Um 1865).

31.* Achaz v. Veltheim, Knabenbildniss. (1865). E: Frl. v. Westphalen, Berlin.

32.* Einladender Christus. (1866). E: Evangel. KV. Berlin.

33.* Weibl. Halbfigur mit blauem Mantelüberwurf. (1866).

34.* Auferweckung des Jünglings zu Nain. (1866). E: Commerz.-R. Quistorp, Stettin. — Sachse's Berl. KA. 66.

35. Die Auferstehung. Altargemälde für die Kirche zu Alt-Damm, Pommern. Gestiftet vom staatl. Fonds f. Kunstzwecke. Ausgestellt in der Berl. Akademie 1866.

36.* Die Geburt Christi. (Um 1867). Zum linken Flügel des Altarbildes in der Paulskirche zu Schwerin. Ein Bild „Die Geburt Christi": Münch. Jub.-A. 88.

37.* Christus erscheint der Maria Magdalena am Ostermorgen. (1867). Zum rechten Flügel des Altarbildes in der Paulskirche zu Schwerin. Ein Bild desselben Gegenstandes: Münch. Jub.-A. 88.

38.* Schwerer Gang. Oelskizze. (1868). Vgl. Bl. 1. zum Cyclus „Aussetzung u. Auffindung Mosis".

39. Altargemälde für die Paulskirche zu Schwerin. Mittelbild: Die Kreuzigung. Linkes Seitenbild: Die Geburt Christi. Rechtes Seitenbild: Der Auferstandene erscheint der Maria Magdalena. Bilder „Die Geburt Christi" u. „Christus u. Magdalena am Ostermorgen": Münch. Jub.-A. 88.

40.* Die drei Marien vor dem Felsengrabe Christi. (1868). — Berl. ak. KA. 87.

41.* Brustb. des Majoratsherrn v. Schönborn. Rundbild. (Um 1868). E: Frau v. Schönborn, Ostromezko, W.-Pr.

42.* Sehnsucht nach Italien. Oelskizze. (1869).

43.* Einhüllung des Leichnams Jesu. Oelstudie zum Altarbilde in der Kapelle des Diaconissenhauses Bethanien zu Berlin 1869.

44.* Caritas. Vor einer Höhle sitzt eine j. Frau, die, ein Kind auf dem Schos, ein kl. Mädchen umfasst hält, das die Aermchen um ihren Hals schlingt. Bez. m. Monogr. G. C. P. 1869. h. 0,155, br. 0,200. E: Frau Helene Richter, Cottbus. Vgl. Nr. 49.

45.* Christus segnet die Kinder. (1870). E: Magistratsrat Julius Pfannschmidt in Hof, Bayern.

46.* 47.* Zwei Stimmungslandschaften. Oelskizzen. (Um 1870).

48.* Maria mit dem Christuskinde auf dem Arm. Oelskizze. (Um 1870). — Berl. ak. KA. 87.

49.* Caritas. (1870). Vgl. Nr. 44.

50.* Aussetzung Mosis. (1871). E: Frau v. Schönborn zu Ostromezko, W.-Pr.

51.* Altargemälde der Kirche zu Bentzin bei Jarmen, Kreis Demmin in Pommern. Mittelbild: Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande. Linker Flügel: Abraham u. Isaak. Rechter Flügel: Johannes der Evangelist. Predelle: Kreuztragung. Oben: Christus, das A. u. O. (1871). (Die „Kreuztragung" abgebildet in „Daheim" 88). Vgl. Federz. Nr. 142.

52.* Maria das Christuskind küssend. (1872). E: Kaiserin Friedrich. — Berl. ak. KA. 72. Vgl. Oelg. Nr. 82.

53.* Brustb. eines j. Mädchens mit violettem Haarband. Rundbild. (1872).

54.* Brustb. des Generals v. Schlichten. (Um 1872). E: Frau v. Schönborn zu Ostromezko, W.-Pr.

55.* Oelskizze zum Altarbilde der Kirche zu Schlobitten, Rgbz. Königsberg. (1872).

56. Die Bestattung Christi. (Christus vom Kreuz genommen wird in Leinen gehüllt). Die dreiteilige Predelle zeigt den „Barmherzigen Samariter", die „Osterverkündigung" u. „Lazarus in Abraham's Schos". Altargemälde in der Kapelle des Diaconissenhauses Bethanien zu Berlin. Abb. „Ueber Land u. M." 87. Der Carton befand sich auf der Berl. ak. KA. 72 u. auf der Münch. int. KA. 79.

57.* Maria das Christuskind anbetend. (1873). E: General-Superintendent D. Büchsel, Berlin.

58.* Christi Kampf in Gethsemane. Altargemälde in der S. Gotthardskirche zu Brandenburg a. H. (1874). Der Carton war auf der Berl. ak. KA. 74 u. auf der Münch. int. KA. 79. Vgl. Aquarell Nr. 148.

59.* Ecce homo. 7. Mai 1874. E: Frl. Anna v. Rochow, Berlin.

60.* Christus am Kreuz u. Maria Magdalene. Altarbild in der Kirche zu Serrahn. (1874). Vgl. Aquarell Nr. 168.

61.* Fr. v. Alvensleben. Kinderportrait. (1875). E: Frau v. Schönborn zu Ostromezko, W.-Pr.

62.* Johannes mit dem Lamm. (1875). Rundbild. E: Familie Riese, Berlin.

63.* Maria mit dem Jesuskinde u. Johannes mit dem Lamm. Grau in grau. (Um 1875). E: Frl. Julie v. Buddenbrock, Berlin.

64.* „Eins ist not!" Votivbild. 1875. E: S. Matthäuskirche, Berlin.

65.* Ein entschlafenes Kind. März 1876.

66.* „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden", (1876). E: Frl. Julie v. Buddenbrock, Berlin. Vgl. Oelg. Nr. 67 u. Zeichn. Nr. 147, 148.

67.* „Bleibe bei uns!" 1876. E: Der evangel. Kunstverein zu Berlin.

68.*—74.* Sieben Oelgemälde, in Mosaik ausgeführt für das Erbbegräbniss der Familie v. Krause auf dem Dreifaltigkeitsfriedhofe zu Berlin: 1) Grablegung Christi. (1876). 2) Osterverkündigung. (1877). 3) Christus, das A. u. O. 4)—7) Vier Engel als Symbole der Gnadenmittel: Gesetz, Evangelium, Taufe u. Abendmahl. E: Familie v. Krause, Berlin. Vgl. Aquarelle 179—181. Ein Bild „Die Grablegung Christi", bez: C. G. Pfannschmidt 1876, Halbrund, Abb. „Kunst f. Alle", Oct. 86, war auf der Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Die Frauen am Grabe Christi". Bez: C. G. Pfannschmidt 1877, Halbrund, Abb. „Kunst f. Alle", Juli 86: Berl. Jub.-A. 86.

75.* Weibl. Studienkopf. (1877.) E: Kronprinzessin Victoria Augusta.

76.* Christus u. Nicodemus. Oelskizze zum Votivbilde in der S. Matthäuskirche zu Berlin. (1878).

77.* Christus u. Nicodemus. Oelgemälde. Votivbild in der S. Matthäuskirche zu Berlin. 1878.

78.* Der Hauptmann zu Capernaum u. Die Auferweckung des Jünglings zu Nain. 1879.

79.* Der Auferstandene erscheint Maria Magdalena am Ostermorgen. (1882). E: Zwölfapostelkirche zu Berlin. Gest. von R. Herzner 1891. roy. fol.

80.* Veränderte Wiederholung des Bildes. (1882). Vgl. Federz. Nr. 176.

81.* Maria vom Christuskinde den Schleier lüftend. 1882. E: Frl. Anna v. Rochow, Berlin.
82.* Maria das Christuskind küssend. 1882. E: Frl. Agnes v. Kroecher in Wollenschier bei Stendal. Vgl. Oelg. Nr. 52.
83.* David u. Caecilie. Oelskizze 1883.
84.* Anbetung der Hirten. (1884).
85.* Auferstehung Christi. (1885).
86.* Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande u. zwei Engel mit dem Stern über Bethlehem. 1885. E: Domcandidatenstift zu Berlin.
87. „Friede sei mit euch!" Christus erscheint den Aposteln. Altarbild in der Friedenskirche zu Bremen. Abb. „Kunst f. Alle", Aug. 87.
88. Ostermorgen. (Fast vollendet). — Berl. ak. KA. 87.
89.* David mit der Harfe. (1887).
90.* Caecilie mit der Orgel. (1887).
89 u. 90 für den Orgelchor der Bartholomäuskirche zu Demmin in Pommern. Aus dem staatl. Fonds f. Kunstzwecke.

II. Zeichnungen, Aquarelle, Cartons.

1.* Kniende Mutter mit zwei Kindern. Getuschte Federz. (Um 1836).
2.* 3.* Mutter u. Kind; Zwei schreitende Mädchen. Getuschte Federz. (Um 1837).
4.* An der Obermarktskirche zu Mühlhausen in Thür. Aquarell. 1838.
5.* Kinder mit einem Ziegenbock spielend. Getuschte Federz. 1839.
6.* Paulus verteidigt sich vor Festus u. Herodes Agrippa. Sepia u. Bleiz. 1839. E: Frau Prediger Marie Scholze in Magdeburg.
7.* Kampfscene. Tusche u. Wasserfarben. 1839.
8.* 9.* Badende Kinder; Mädchen dem Amor die Pfeile raubend. Tusche u. Bleiz. (Um 1840).
10.* Antonius an der Leiche Caesar's. Tusche, Blei u. Federz. (Um 1840).
11.* 12.* Christus u. die Sünderin; Christi Einzug in Jerusalem. Tusche u. Blei. 1841.
13.* Eine Kleinkinderschule. Bleiz. 1842.
14.* Die Klage der bethlehemitischen Frauen. Tusche u. Blei. (Um 1844).
15.* — 25.* Jugend-Cyclus zur Geschichte des ersten Menschengeschlechts. 11 Bll. Getuschte Federz. (1844—1850).
26.* Grosser Carton: Noah's Einzug in die Arche. (1848). — Dresd. ak. KA. 48.
27.* Entwurf zur Restaurationsarbeit in der Liebfrauenkirche zu Halberstadt. Getuschte Federz. 1847.
28.* 29.* Desgl.: Habakuk; Zacharias. Tusche u. Blei. (1847).
30.* Chr. Heinr. Phil. Pfannschmidt, Vater des Künstlers. Brustb. en face. Bleiz. Juli 1848.
31.* Maria Pfannschmidt geb. Niemann, Mutter des Künstlers. Brustb. en face. Bleiz. 1848. Vgl. Oelg. Nr. 9 u. Zeichn. Nr. 83.
32.* 33.* Mädchen am Brunnen; Flötender Hirtenknabe. Cartons zu den Fresken im Bacchussaal des Neuen Museums zu Berlin. (1848).
34.* Karte zum Weihnachtsfest des Künstlervereins zu Berlin. Bleiz. 1848.
35.* Die vier Weltreiche: Rom, Germanien, Griechenland, Aegypten. Sepia u. Blei. 1848.
36.* Friedrich Wilhelm III. u. Königin Louise bringen ihre Kronen dem segnenden Heilande dar. Carton zum Fresco in der Altarnische des Mausoleums zu Charlottenburg. (1849).
37.*—40.* Vier Entwürfe zu Nr. 36. Bleiz. 1849.
41.* Letzter Entwurf zu Nr. 36, welcher dem Carton zu Grunde lag. Aquarell mit Goldgrund. 1849. Abb. „Daheim" 88.
42.* Die vier Erzengel: Gabriel, Michael, Uriel, Raphael. Tusche u. Blei. 1849. Nach den Cartons in der Kuppel der Nicolaikirche zu Potsdam al fresco ausgeführt von Wilh. Schütze.
43.* Jesaias. Tusche u. Blei. 1849.
44.* Anbetung der Hirten u. Weisen aus dem Morgenlande. Entwurf für ein Transparentgemälde in Basel. Bleiz. 1849.
45.* Auferstehung der Toten. Entwurf in Blei für das Berliner Evangelienbuch. 1850.
46.* Das Abendmahl. Aquarell auf Goldgrund zum Fresco über dem Altar der Berliner Schlosskapelle. 1850.
47.* Das Abendmahl. Carton zum Fresco in einer Bogennische der Berliner Schlosskapelle. 1851.
48.* Flucht nach Aegypten. Entwurf für ein Fenster im Aachener Dom. Tusche u. Blei. 1851.
49.* Jesu Darstellung im Tempel. Aquarell-Entwurf für ein Glasgemälde. 1851. E: Frau Geh.-R. Caroline Stüler, Berlin.
50.* 51.* Der gehorsame Prophet (Daniel); Der ungehorsame Prophet (Bileam). Bleiz. 1852.
52.* Brustbilder dreier Geschwister. Profil nach links. Bleiz. Oct. 1852.
53.* - 61.* Neun Cartons zu den stereochrom. Wandgemälden in der Schlosskapelle zu Schwerin (1853 - 57): Stephanus, Polycarp, Athanasius, Chrysostomus, Augustinus, Karl d. Gr., Bonifacius, Luther, Taufe des Fürsten Prebislav v. Mecklenburg durch Bischof Berno.
62.*—75.* Vierzehn Aquarelle auf Goldgrund zu den Wandgemälden in der Schlosskapelle zu Schwerin (1854—1857): Stephanus, Polycarp, Athanasius, Chrysostomus, Hieronymus, Augustinus, Karl d. Gr., Bonifacius, Luther, Melanchthon, Bischof Berno, Herzog Johann Albrecht, Taufe des Fürsten Prebislav, Melanchthon (Wiederholung) E: Frau Geh.-R. Caroline Stüler, Berlin).
76.*—80.* Seligpreisungen. Getuschte Federz. zu den Fresken in der Schlosskapelle zu Schwerin. 1855 - 56.
81.* Begrüssung der Maria u. Elisabeth nebst Joseph u. Zacharias. Entwürfe für ein Fenster im Aachener Dom. Getuschte Federzeichnungen. Oct. 1855.
82.* Weibl. Brustbild, nach rechts gewandt. Bleiz. Juni 56.
83.* Bildniss der entschlafenen Mutter des Künstlers. Blei, weiss gehöht. 17. Jan. 1857. Vgl. Oelg. Nr. 9 u. Zeichn. Nr. 31.
84.* Maria mit dem Jesusknaben. Aquarell. (Um 1857).
85.* Gruppe von sieben Familienmitgliedern. Kniest. Blei, weiss gehöht. 1858.

Digitized by Google

86.* Die heilige Familie. Joseph die Hand des Jesuskindes küssend. Getuschte Federz. 1858. Vgl. Oelg. Nr. 23.

87.*—92.* Getuschte Federzeichnungen zu den Fresken in der Marienkirche zu Barth bei Stralsund. 1858: Philippus u. Bartholomäus; Simon u. Andreas; Thomas u. Matthäus; Jacobus minor u. Thaddäus; Jacobus major u. Petrus; Paulus u. Johannes.

93.*—98.* Aquarelle zu den Fresken in der Marienkirche zu Barth. Dieselben Gruppen. 1858. 1859.

99.*—108.* Zehn Cartons zu den Fresken in der Marienkirche zu Barth. 1858—1860: Jacobus major; Paulus; Petrus; Joh. d. Evangelist; Philippus; Bartholomäus; Simon; Andreas; Thomas; Matthäus.

109.* 110.* Getuschte Federzeichnungen zu den Fresken in der Marienkirche zu Barth. 1859: Anbetung der Hirten. (Oben: Leidensengel, unten: König David); Auferstehung Christi. (Oben: Siegesengel, unten: Prophet Jesaias).

111.* Maria das Jesuskind liebkosend. Blei u. Wasserfarben. 1859. E: Frau Geh.-R. Caroline Stüler, Berlin.

112.* Maria das Jesuskind liebkosend. Dasselbe Bild (111). Kreide. 1859.

113.* Lesende Maria mit dem Jesuskinde. Kreide. 1859.

114.* Auferstehung Christi. Aquarell zum Fresco in der Marienkirche zu Barth. 1860.

115.* Auferstehung Christi. Carton zum Fresco in der Marienkirche zu Barth. 1860. E: Elisabeth-Krankenhaus zu Berlin.

116.* Die heilige Familie nebst Elisabeth u. Johannes. Bleiz. 1860. Vgl. Oelg. Nr. 27.

117.* 118.* Getuschte Federzeichnungen zu den Fresken in der Stephanskirche zu Berlin, ausgeführt von G. F. Bolte. 1860: Maria, Christus, Martha; Aaron, Moses, David.

119.* Kreuzigung Christi. Erster Entwurf zum Altarbilde in der Marienkirche zu Königsberg i. N. Getuschte Federz. (Um 1861).

120.* Kreuzigung Christi. Dasselbe Bild (119). Aquarell. 1861.

121.* Kreuzigung Christi. Dasselbe Bild (119). Carton. 1861.

122.* „Herr, hilf mir!" Aquarell zum Altarbilde in der Kirche zu Altenkirchen auf Rügen. 1862.

123.* „Herr, hilf mir!" Dasselbe Bild (122). Carton. 1862. E: Elisabeth-Krankenhaus zu Berlin.

124.* Der gute Hirte. Aquarell für ein Fenster zu Glienicke bei Tegel. 1864.

125.* Getuschte Federzeichnung zum Altarbilde in der Paulskirche zu Schwerin. Mittelbild: Kreuzigung Christi. Linker Flügel: Geburt Christi. Rechter Flügel: Christus erscheint der Maria Magdalena. 1865.

126.* Einladender Christus. Aquarell auf Goldgrund. (Um 1865).

127.* Auferstehung Christi. Aquarell auf Goldgrund zum Altarbilde in der Kirche zu Altdamm bei Stettin. 1866.

128.* Auferstehung Christi. Dasselbe Bild (127). Carton. 1866.

129.*—135.* Die Aussetzung u. Auffindung Mosis. Cyclus von sieben getuschten Federzeichnungen. 1866. Gest. von Fr. Ludy. Verlag von Ed. Müller, Bremen 1877: Der schwere Gang (vgl. Oelskizze Nr. 38); Der letzte Kuss; Die Aussetzung (vgl. Oelg. Nr. 50); Die Segnung; Banges Warten; Auffindung durch die Tochter Pharao's; Triumphzug des kleinen Moses. Die Orig.-Zeichnungen: Berl. ak. KA. 68.

136.* Kreuzigung Christi. Aquarell auf Goldgrund zum Altarbilde in der Paulskirche zu Schwerin. 1867.

137.*—139.* Cartons zum Altarbilde in der Paulskirche zu Schwerin 1867: Mittelbild: Die Kreuzigung; linker Flügel: Die Geburt Christi; rechter Flügel: Christus erscheint der Maria Magdalena am Ostermorgen. Die Cartons waren auf der Berl. ak. KA. 68 u. der Wiener allg. KA. 68.

140.* Kreuztragung. Blei- u. getuschte Federz. 1868. Vgl. Predelle zum Oelg. Nr. 51. Die Handzeichnung: Berl. ak. KA. 68.

141.* Entwurf zum Altarbilde in der Kapelle des Diaconissenhauses Bethanien zu Berlin. Mittelbild: Einhüllung des Leichnams Jesu. Vgl. Oelstudie Nr. 43. Unten links: Der barmherzige Samariter, rechts: Lazarus in Abraham's Schos. Mitte: Osterverkündigung. Blei- und Federz. 1869.

142.* Entwurf zum Altarbilde zu Bentzin bei Jarmen in Pommern. Getuschte Federz. 1869. Vgl. Oelg. Nr. 51.

143.* Acht Federzeichnungen zur Familien-Chronik. Tusche. 1869.

144.* Einhüllung des Leichnams Jesu. Carton. 1870. E: Elisabeth-Krankenhaus zu Berlin. Vgl. Nr. 141.

145.* Christus, das A. u. O. Predelle mit Abraham, Moses u. Joh. Evangelista. (1870). Aquarellentwurf für ein Fenster der luther. Kirche zu Barmen.

146.* Christus, das A. u. O. Dasselbe Bild (145). Carton. (1870). E: Hof- u. Garnisonprediger E. Frommel, Berlin.

147. „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden!" Getuschte Federzeichnung. 1871. E: Gen.-Superintendent D. Büchsel, Berlin. Vgl. Oelg. Nr. 66 u. 67 u. Zeichn. Nr. 178.

148.* Christi Kampf in Gethsemane u. Entwurf zum Altaraufsatz für die S. Gotthardskirche zu Brandenburg a. H. Aquarell. 1872. Vgl. Oelg. Nr. 58.

149.* Entwurf zum Altarbilde in der Kirche zu Schlobitten, W.-Pr. Mittelbild: Auferstehung. Linker Flügel: Die drei Marien am Grabe. Rechter Flügel: Petrus u. Johannes auf dem Wege zum Grabe. Getuschte Federz. 4. Januar 1872.

150.*—152.* Cartons zum Altarbilde zu Schlobitten. Mittelbild: Auferstehung. Linker Flügel: Die drei Marien am Grabe. Rechter Flügel: Petrus u. Johannes. 1872.

153.* Der gute Hirte. Getuschte Federz. zum Altarbilde in der Zufluchtskirche zu Grossburg in Schlesien. 1872.

154.*—162.* Das Wehen des Gerichts. Weckstimmen aus der Heiligen Schrift. Cyclus von neun getuschten Federzeichnungen. 1872—1875: Titelblatt; Der arme Lazarus u. der reiche Mann (2 Bll.); Verspottung Christi; Der anklopfende Erlöser; Kreuzigung; Erhöhung

Christi; Die fünf klugen Jungfrauen; Die fünf törichten Jungfrauen. (Photogravure- u. Lichtdruckausgaben der Photogr. Gesellschaft, Berlin 1877). — Die Orig.-Zeichnungen: Berl. ak. KA. 1872, 1874, 1877; Dresd. ak. KA. 75.

163.*—166.* Augustinus, Petrus, Ambrosius, Paulus. Aquarelle zu Glasgemälden im Dom zu Magdeburg. 1870—74.

167.* Aquarell-Entwurf zum Altar für die Kirche zu Thüringerhausen. 1874.

168.* Christus am Kreuz u. Maria Magdalena. Aquarell zum Altarbilde zu Serrahn, Mecklenburg. 1874. Vgl. Oelg. Nr 60.

169.* Titelblatt für die Bibel zur goldenen Hochzeit, herausg. von der preuss. Hauptbibelgesellschaft. Federz. in Tusche u. Gold. (1875).

170.*—173.* Getuschte Federzeichnungen auf Goldgrund zu den Liedern des Heinrich v. Laufenberg, herausg. von Ph. Wackernagel. (Um 1876).

174.* „Eins ist not!" Getuschte Federz. zum Votivbild in der Matthäuskirche zu Berlin. 1875.

175.* Maria lehrt den Jesusknaben aus Jesaias LIII. Lesen. Getuschte Federz. 1876.

176.* Der Auferstandene erscheint der Maria Magdalena. Getuschte Federz. 1876. Vgl. Oelg. Nr. 80.

177.* Joseph von Arimathia, Maria u. Maria Magdalena am Abend vor dem Grabe Jesu. Getuschte Federz. 1876.

178.* „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden!" 1876. Carton zum Oelbilde Nr. 66. E: Frau Superintendent v. Sydow, Berlin. Vgl. Oelg. Nr. 67 u. Federz. Nr 147.

179.*—181.* Aquarelle zu den Mosaikgemälden im Erbbegräbniss der Familie v. Krause auf dem Dreifaltigkeitsfriedhofe zu Berlin. Vgl. Oelg. Nr. 68–74.

182.* „Friede sei mit Euch!" Aquarell zum Altarbilde in der Friedenskirche zu Bremen. 1877. Vgl. Nr. 87.

183.* Christus u. Nicodemus. Getuschte Federz. zum Votivbilde in der S. Matthäuskirche zu Berlin 1877. Vgl. Oelskizze Nr. 76 u Oelg. 77.

184.* Einhüllung des Leichnams Jesu. Darunter links: Der Hauptmann zu Capernaum; rechts: die Auferweckung des Jünglings zu Nain. (Vgl. Oelg. Nr. 78). Oben: Christus in der Herrlichkeit. Aquarell zum Glasgemälde in der Garnisonkirche zu Stuttgart. 1878.

185.*—190.* Cyclus von sechs Darstellungen zur Geschichte des Propheten Daniel. Getuschte Federzeichnungen 1878: Daniel beim Gebete belauscht; Daniel vor den König geführt; Daniel in die Löwengrube geworfen; Versiegelung des Löwenkäfigs; Daniel's Unschuld erkannt; Daniel's Widersacher werden den Löwen vorgeworfen. Getuschte Federzeichnungen. Bez: C. G. Pfannschmidt, 1878. h. je 0,57, br. 0,47. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1878. Lichtdruck-Ausgabe von Fr. Bruckmann, München.

191.* Die Wissenschaft. Aquarell auf Goldgrund zum Oelgemälde in der Aula der Universität zu Erlangen. 1879.

192.* Entwurf eines Altaraufsatzes für die Kirche Gross-Vargula i. Thür. Aquarell. 1879.

193.* Ausgiessung des heil. Geistes. Aquarell zum Glasgemälde im Kloster Preetz bei Kiel. 1879.

194.* Ausgiessung des heil. Geistes. Carton. 1880. E: Priorin Gräfin Rantzau im Kloster Preetz bei Kiel.

195.*—202.* Das Vater Unser. Cyclus von acht getuschten Federzeichnungen. 1880—1883. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1888. — Münch. int. KA. 83. Reproducirt 1890 unter dem Titel: „Die sieben Bitten des Vaterunser. Acht Kupferätzungen nach den Tusch-Zeichnungen von C. G. Pfannschmidt nebst erläuterndem Text des Künstlers". Verlag von Rud. Schuster. Berlin. gr. fol.

203.* Der Auferstandene erscheint der Maria Magdalena am Ostermorgen. Nebst Entwurf zum Altaraufsatz für die Zwölfapostelkirche zu Berlin. Aquarell. 1881.

204. Glückwunsch-Adresse des Senats der Akad. der Künste zur Vermählung des Prinzen Wilhelm mit der Prinzessin Augusta Victoria v. Schleswig-Holstein. — Berl. ak. KA. 81.

205.* Himmelfahrt Christi. Aquarell. 1881. E: Bayr. Hof-Glasmalerei von F. X. Zettler in München.

206.* Verklärung Christi. Aquarell zum Altarbilde in der Kirche zu Bärwalde bei Küstrin. 1882. — Berl. ak. KA. 83; Münch. Jub.-A. 88.

207.* Verklärung Christi. Dasselbe Bild (206). Carton. Kreide. 1882.

208 a—d.* Aquarellentwurf zum Glasgemälde in der Garnisonkirche zu Stuttgart. 1883: a) Links: Der 12jähr. Jesus im Tempel; rechts: Christus bei Martha u. Maria; unten: Verkündigung u. Anbetung der Hirten. Oben: Drei anbetende Engel. b) Drei anbetende Aeltoste. c) Die drei Marien am Grabe. d) Christus erscheint der Maria Magdalena am Ostermorgen. Christus in der Glorie.

209.* Der Auferstandene nebst Entwurf zum Altaraufsatz in der Martinskirche zu Mühlhausen i. Thür. Getuschte Federz. 1884.

210.* Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande. Getuschte Federz. 1884. Entwurf zum Altargemälde der Domstiftskapelle zu Berlin. Vgl. Oelg. Nr. 86.

211.* Anbetung der Hirten. Getuschte Federz. zum Glasgem. in der Michaelskirche zu Hof, Bayern. 1884.

212.* 213.* Anbetung der Hirten u. Auferstehung Christi, ausgeführt als Glasgemälde in der Michaelskirche zu Hof. E: Rgutsbesitzer G. Münch-Ferber auf Schloss Blankenhain bei Crimmitschau.

214.* Kampf des Erzengels Michael mit dem Satan. Aquarellentwurf zum Glasgemälde in der S. Michaelskirche zu Hof.

215. Kinder Blumen pflückend. Aquarell.

216. Randverzierungen zu einem Titelblatt: Kinderarabesken, die Künste u. Jahreszeiten darstellend. Aquarell.

215 u. 216 aus der Samml. Fallou in Berlin. versteig. Nov. 77.

217. Pifferari in Rom. Bef. sich in d. Samml. Major v. Bergh, Berlin.

218. Der heil. Stephanus auf einem Throne sitzend, zur Seite zwei Knaben. Bleiz. Aus d. Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Nov. 95.

219. „Mutterliebe". 14 Bll. Federzeichnungen. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1890.

220. Skizze zu einem gemalten Fenster in der Kirche zu Rheine, Rgbz. Münster. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1893.

Laut Bericht in Schasler's „Dioskuren" vom 27. Juli 1862 war Prof. Pfannschmidt mit Anfertigung von 7 Cartons aus dem Leben Jesu betraut worden, welche in der k. Glasmalerei für die Berliner Nicolaikirche ausgeführt werden sollten.

III. Oelstudien.

1.* Christus am Kreuz.
2.—4.* Drei Studienköpfe bärtiger Greise.
5.—49.* 45 Kopf- u. figürl. Studien. (1839—82).
50.—64.* 15 Landschaftsstudien aus Tirol und Thüringen. (1842—67).
65.* Studienkopf zur Maria. 1871. E: Banquier Loesche, Berlin.
66.—69.* Vier Kopfstudien zum Altarbilde im Domcandidatenstift zu Berlin. (1885). Vgl. Oelg. Nr. 86.

IV. Reiseskizzen, Studien, Entwürfe in Aquarell, Blei-, Feder-, Kreide u. getuschten Zeichnungen.

1.*—60.* Aus dem italien. Volksleben. Getuschte u. aquarellirte Federzeichnungen. (1844, 1845, 1853).
61.*—98.* Italienische Volkstypen, wovon 29 Bll. in Blei, 4 Bll. in Blei u. Wasserfarben. (1844).
94.*—109.* Italienische Costümstudien. Aquarelle.
110.* - 123.* Italienische Landschaftsskizzen, Detailstudien u. architectonische Zeichnungen. Blei u. Wasserfarben. 1845.
124.*—151.* 28 Bilder aus dem italien. Volksleben etc. Italienische Reise 1875. Tuschzeichnungen. — Berl. ak. KA. 87.

V. Radirungen.

1.* Kinder im Walde. 1848.
2.* Titelblatt zu einem Choralbuch. 1849. (Nach einer Bleiz. des Künstlers v. J. 1848).
3.* Jubal. Gruppe aus dem „Jugend-Cyclus zur Gesch. des ersten Menschengeschlechts". 1849. (Nach der getuschten Federz. v. J. 1845).
4.* Christus in Gethsemane. 1851. kl. fol.
5.* Flucht nach Aegypten. 1851. fol.
6.* 7.* Der gehorsame Prophet (Daniel); Der ungehorsame Prophet (Bileam). 1852. (Nach Bleizeichnungen vom selben Jahre).
8. Singende Engel. qu. fol. (Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Juni 92 u. ff. T.).

Als Sammlungen erschienen:

1. Kirchengeräte. Herausgegeben vom Berl. Verein f. religiöse Kunst in der evangel. Kirche. Nach Zeichnungen von C. G. Pfannschmidt in farbigen Lithographien von W. Loeillot. Berlin 1861. gr. fol. (In Lief. à 6 Bll. nebst Erklärungsblatt).
2. Kirchliche Festgrüsse. 10 Compositionen in Kupferätzung. Dresden.
3. Bilder aus der heiligen Geschichte. 24 Lichtdruckbilder nach Werken von Prof. Dr. theol. C. G. Pfannschmidt. Bielefeld 1888. Verlag der Schriften-Niederlage der Anstalt Bethel.

I. Samml. von 12 Bildern:
1) Anbetende Engel (Glasgem. in d. Garnisonkirche zu Stuttg.). Zeichn. 1883.
2) Die heil. Weihnacht (Altarb. in d. Paulskirche zu Schwerin). Zeichn. 1868.
3) Der zwölfj. Jesus im Tempel (Glasgem. in d. Garnisonkirche zu Stuttg.). Zeichn. 1883.
4) Christus in Bethanien (Glasgem. in d. Garnisonkirche zu Stuttg.). Zeichn. 1885.
5) Christus in Gethsemane (Altarb. in d. Gotthardsk. zu Brandenburg a. H.). Zeichn. 1874.
6) Christus am Kreuze (Altarb. in d. Paulskirche zu Schwerin). Zeichn. 1868.
7) Christi Grablegung (Altarb. in d. Kirche zu Schlobitten, W.-Pr.). Zeichn. 1873.
8) Christi Auferstehung (Altarb. in d. Kirche zu Schlobitten). Zeichn. 1873.
9) Der Auferstandene erscheint der Maria Magdalena (Altarb. f. d. Paulskirche zu Schwerin). Zeichn. 1868.
10) Christus u. die Emmausjünger (E: Berl. Verein f. relig. Kunst). Zeichn. 1876.
11) Petri Pfingstpredigt (Dreiteil. Glasgem. im Kloster Preetz bei Kiel). Zeichn. 1880.
12) Christus in seiner Herrlichkeit (Glasgem. in der Kirche zu Vinzelburg bei Stendal). Zeichn. 1868.

II. Samml. von 12 Bildern:
1) Anbetung der Hirten (Dreiteil. Glasgem. in d. Michaelsk. zu Hof). Zeichn. 1884.
2) Anbetung der Weisen aus d Morgenlande (Altarb. zu Bentzin in Pommern). Zeichn. 1871.
3) Christi Gespräch mit Nicodemus (Gedenktafel in d. Matthäik. zu Berlin). Zeichn. 1878.
4) Christus u. Maria von Bethanien (Gedenktafel in d. Matthäik. zu Berlin). Zeichn. 1875.
5) Auferweckung des Jünglings zu Nain. (Privatbesitz). Zeichn. 1865.
6) Christus u. Petrus auf dem Meere (Altarb. in Altenkirchen auf Rügen). Zeichn. 1862.
7) Christi Kreuztragung (Aus d. Altarb. zu Bentzin in Pommern). Zeichn. 1871.
8) Moses erhöht die eherne Schlange als Vorbild der Erhöhung Christi am Kreuz. (Glasgem. in d. Kirche zu Vinzelberg bei Stendal. Zeichn. 1868.
9) Christus am Kreuz u. Maria Magdalena (Altarb. in d. Kirche zu Serrahn in Mecklenburg). Zeichn. 1875.
10) Die erste Osterverkündigung (Aus d. Altarb. in d. Kapelle zu Bethanien. Zeichn. 1870.
11) Der Auferstandene erscheint der Maria Magdalena (Altarb. in d. Zwölfapostelk. zu Berlin). Zeichn. 1883.
12) Die Steinigung des Stephanus (Glasg. in d. Kirche zu Vinzelberg bei Stendal). Zeichn. 1868.

Die C. G. Pfannschmidt gewidmete Sonder-Ausstellung in der Berliner Nat.-Gal. (8. April bis 22 Mai 1888) umfasste, ausser den hier mit dem * aufgeführten Werken, noch 152 Kopf-, Gewand- u. Actstudien aus den Jahren 1845—1883,

sowie auch 17 Gyps- u. Thonmodelle zu Medaillons, Büsten u. Gruppen.

Vgl. „XXVI. Sonder-Ausstellung in der k. National-Galerie 8. April—22. Mai 1888. Werke von C. G. Pfannschmidt". (Mit einer Biographie des Meisters von v. D. (L. v. Donop). Berlin 1888. 8.

Pfannschmidt, Ernst, Historienmaler, Sohn des Historienmalers C. G. Pfannschmidt, begann seine Studien auf der Berl. Akad. u. vollendete sie unter Ed. v. Gebhardt in Düsseldorf. Lebt in Berlin.

1. Christus predigt in Bethanien. (Erste Gemeinde). — Ddf. JA. (Schulte), März 95; Gr. Berl. KA. 95; Sächs. KV., Januar 96.
2. 3. Pietà (mit zwei Engeln); Bildniss. — Sächs. KV., Januar 96; Berl. int. KA. 96.
4. Bleizeichnung: C. G. Pfannschmidt auf dem Totenbette, 5. Juli 1887. — 26. Sonder-A. in der Berl. Nat.-Gal., 8. April—22. Mai 88.

Pfeiffer, Friedrich Wilhelm, Genre- u. Tiermaler, geb. zu Wolfenbüttel am 15. Januar 1822, lebte u. studirte seit 1846 in München, wo er im J. 1891 starb.

1. 2. Der Handwerksbursche; Marodeure aus dem 30jähr. Kriege. — Berl. ak. KA. 44.
3. Die besorgten Mütter (Stute und Fohlen, Hunde u. Hühner). Gest. von A. Krausse u. von W. French. — Hannov. KA. 80, angek. vom Kunsth. A. H. Payne, Leipzig.
4. Marodeure einem Bauern die Pferde abspannend. — Münch. allg. d. KA. 54.
5. Ehrlicher Tausch ist kein Schelmenstück. Marodeure aus dem 30jähr. Kriege. — Dresd. ak. KA. 55.
6. Ein Landmann besieht auf dem Felde sein Getreide. E: Frau Strassmann-Damböck. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Ein Bild „Ein Bauer mit Wohlgefallen sein reiches Kornfeld überblickend", h. 3,05, br. 0,26, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Mai 95.
7. Gegen Abend, in einem Dorfe Norddeutschland's. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
8. Ein alter Bauer, der auf seinem Acker eine Vogelscheuche aufrichtet u. dieselbe mit Wohlgefallen betrachtet. h. 0,63, br. 0,59. Lith. von S. Braun. gr. fol. — Münch. Neue Pin.
9. Die vergessene Bestellung. — Dresd. ak. KA. 61.
10. Ein zweispänniger Leiterwagen im Trabe heranfahrend, um vor dem drohenden Gewitter das Heu zu bergen. h. 0,61, br. 0,80. E: Museum Hannover, angek. 1862.
11. Friedliche Scene aus kriegerischer Zeit. — Dresd. ak. KA. 67.
12. Aus der Heuerntezeit. — Dresd. ak. KA. 71. Ein Bild „Heuernte bei herannahendem Gewitter" besitzt die Kunsthütte zu Chemnitz.
13. 14. Rückzug aus dem Dorfe; Ernte. — Dresd. ak. KA. 74.
15. Pferdeschwemme am Starnbergersee. — Dresd. ak. KA. 76.
16. Durchgegangenes Ackerpferd. — Münch. KV. 77; Dresd. ak. KA. 78.
17. Vor der Jagd. — Dresd. ak. KA. 77.
18. Ende der Jagd. — Dresd. ak. KA. 77; Nürnberg, Bayr. Landes-A. 82.
19. Im Obstgarten. — Dresd. ak. KA. 78.
20. Morgenritt. — Münch. int. KA. 79. Ein Bild „Abreiten": Nürnberg, Bayr. Landes-A. 82.
21. Der Ueberfall. — Hannov. KA. 82.
22. Pferde auf der Alm. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Pferdeweide im bayr. Gebirge": Dresd. ak. KA. 84.
23. Säen. Landschaft mit einem Sämann, dem die von seinem Weibe geleitete, von einem Pferde u. einem Rinde gezogene Egge folgt. — Berl. Jub.-A. 86.
24. 25. Auf dem Wege zum Jahrmarkt; Der Liebling in Gefahr. — Hamb. Frühj.-A. 87.
26. Fuchsjagd zu Pferde. Gelangte im Herbst 1887 in den Besitz der Emil Richter'schen Kunsth. zu Dresden.
27. Unfreiwilliges Bad. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
28. Kornernte im Gebirge. — Dresd. ak. KA. 89.
29. Grüss Gott! — Münch. JA. (Glasp.) 90.
30. Einbringen der Ernte. — Münch. JA. (Glasp.) 91.

Pfenninger, Elisabetha, Schweizer Miniaturmalerin, geb. zu Zürich 1772, gest. zu Paris 1844, war Schülerin ihres Oheims Heinrich Pfenninger u. arbeitete 1804—1807 in Genf bei Boileau u. Bouvier, dann in Paris unter Regnault's u. Augustin's Leitung. Seit 1812 stellte sie im Salon aus u. befand sich 1836 noch zu Paris in voller Tätigkeit.

1. Selbstportrait. Miniatur. Oval. h. 0,07, br. 0,05. E: Künstlergut zu Zürich, Geschenk von E. Schulthess-Schulthess.
2. Frau v. Sevigné mit ihrer Tochter. Miniatur. h. 0,10, br. 0,09. E: Künstlergut zu Zürich, Geschenk von Adolf Pestalozzi.

Pflug, Johann Baptist, Genremaler, geb. zu Biberach 1785, gest. daselbst 1865, erhielt den ersten Zeichnenunterricht im Benedictinerkloster Weingarten, wo er seine Jugend verbrachte, u. begab sich nach Säcularisation des Klosters 1805 auf die Münchener Akademie. Nach vollendeten Studien 1809 erhielt er die Stelle eines Zeichnenmeisters an der Realschule seines Geburtsortes, ein Amt, das ihm noch reichliche Musse zur Ausübung der Genremalerei bot. Seine Bilder sind meist Darstellungen des kleinbürgerlichen u. bäuerlichen Lebens seiner schwäbischen Heimat.

1. Die Spieler. Zwei Kartenspieler in einer Bauernschenke, denen der Wirt zuschaut. Angekauft vom Württemb. Kunstverein.
2. Bauernhochzeit in einem kleinstädtischen Gasthofe. Die Gäste sammeln sich zum Festmahl, im Nebensaal wird getanzt.
3. Ein Bänkelsänger mit zwei Kindern in einer Wirtsstube, die Mordgeschichte auf einer bemalten Tafel vortragend. Angek. vom Württemb. Kunstverein.
4. Eine Zigeunerfamilie mit ihrem Wagen in einem schwäb. Dorfe Halt machend. E: Obersteuerrat Göz in Stuttgart.

1—4 Stuttgarter KA. 1830.

5. Die Zeitungsleser. Der Ortspfarrer teilt den in der Dorfschenke Versammelten wichtige Nachrichten aus der Zeitung mit. Angek. vom Württemb. Kunstverein 1830.
6. 7. Der Affentanz; Der alte Holzsäger. — Dresd. ak. KA. 1832.

Digitized by Google

8. 9. Die Wahrsagerbude; Die Kartenschlägerin. Angek. für die Verlosung des Württemb. Kunstvereins 1833.

10. — 12. Bauernhochzeit in Oberschwaben; Kegelschieben in Oberschwaben; Bauern beim Frühstück.

13. — 15. Ein Taufschmaus; Ein Pfarrer giebt einem Bauern den Verkündschein; Herbstscene.

16. 17. Das Innere einer Pfarrwohnung mit singender u. musicirender Gesellschaft; Zechende Bauern im Haberhäusle bei Biberach.

18. 19. Russische Truppen bei Biberach 1814; Studenten u. Landvolk.

10 — 19 E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

20. Abschied des Schultheissen Bellinger in Ingerkingen bei seiner Abreise als Deputirter zum 25jähr. Regierungsjubiläum König Wilhelm's nach Stuttgart. Auf Kupfer. h. 0,33, br. 0,42.

21. Uebergang der württembergischen Truppen über den Rhein bei Kehl 1814. h. 0,53, br. 0,80.

20 u. 21 E: Museum Stuttgart.

22. Zeichnung: Schwäbische Mädchen, mit Spinnen beschäftigt, lachen über eine in Vermummung vor ihnen stehende Person. Feder u. Tusche auf grauem Papier. E: Samml. v. Scholl. h. 0,30, br. 0,25.

23. Zeichnung: Grossvater u. Enkelkinder. Bleiz. Oval. h. 0,16, br. 0,21.

22 u. 23 aus d. Samml. Becker zu Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

Pflugfelder, Friedrich August, Kupferstecher, geb. zu Bremen 1809, gest. zu Düsseldorf, war Schüler der Ddfer Akademie u. Jos Keller's. Seine Stiche u. Radirungen nach Cornelius, Overbeck u. Steinle sind neben den Werken dieser Künstler genannt.

Pflugradt, Gustav, Landschafts- u. Architecturmaler, geb. zu Franzensberg in Mecklenburg-Schwerin, studirte unter Schirmer in Düsseldorf u. unter Ed. Biermann in Berlin, bereiste Deutschland, besonders Norddeutschland u. seine mecklenburger Heimat u. liess sich in Berlin nieder.

I. Oelgemälde.

1. 2. Dorf; Ausgang des Waldes. — Berl. ak. KA. 66.

3. Ehemal. Observatorium u. Brücke in Rostock. — Berl. KV. 67.

4. Partie aus einer alten Stadt. — Sachse's Berl. Salon 67.

5. Altes Schloss in waldiger Umgebung. — Berl. ak. KA. 68.

6. Eine alte Villa. — Dresd. ak. KA. 69.

7. Morgen im Spätsommer, Mecklenburg.

8. Schloss Ulrichshusen, Mecklenburg. — Verein Berl. Künstler 70.

6 — 8 Berl. ak. KA. 70.

9. Partie am Stadtwall in Friedland. — Berl. KV. unter d. Linden 70.

10. — 12 Norddeutsche Landschaft; Am Abend; Am Mühlengraben vor der Stadt. — Berl. ak. KA. 72.

13. 14. Die Schlossmühle; Pavillon im Park. — Berl. ak. KA. 74.

15. 16. Frühlingslandschaft; Herbstlandschaft. Motive aus Mecklenburg. — Berl. ak. KA. 76.

17. — 19. Waldschmiede; Ruine im Walde, Abend; Parkscene. — Berl. ak. KA. 77.

20. Abend am See, Motiv aus Mecklenburg. — Berl. ak. KA. 78. Ein „Abend am See": Berl. ak. KA. 88.

21. Mecklenburger Dorflandschaft im Herbst. — Dresd. ak. KA. 78. Eine „Dorflandschaft im Herbst": Bremer KA. 80. Eine „Landschaft aus Mecklenburg": Hannov. KA. 82.

22. 23. Rügen'sche Landschaft; Am Abend vor der Stadt. — Berl. ak. KA. 80.

24. Alter Brunnen im Park. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.

25. Herbstabend. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.

26. 27. Am Wehr; Waldcapelle. — Berl. ak. KA. 81.

28. 29. Ehemal. Klostergang; Landschaft an der Ostsee (Mecklenburg). — Berl. ak. KA. 83.

30. Abendlandschaft: Schloss am Wasser. Bez: Pflugradt. — Dresd. ak. KA. 83; Berl. ak. KA. 84.

31. Frühlingsabend, Motiv aus Neubrandenburg. — Münch. int. KA. 83.

32. Kapelle am Waldesrande. — Berl. ak. KA. 84; Verein Berl. Künstler, Ende 85; Hamb. Frühj.-A. 87; Magdeb. Frühj.-A. 88.

33. Herbstlandschaft mit altem Schloss, vorn eine Wassermühle. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.

34. Kirchenruine am See. — Berl. Jub.-A. 86.

35. Vom Fischerbruch bei Rostock. — Berl. Jub.-A. 86; Bremer allg. KA. 90.

36. Schloss Dargun in Mecklenburg, nach dem Regen. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87; Dresd. ak. KA. 88.

37. Landschaft aus dem Werratale. — Berl. ak. KA. 87.

38. Schloss Runkel a. d. Lahn. — Münch. Jub.-A. 88.

39. Am Bache. — Berl. ak. KA. 88 u. 90.

40. Wassermühle. — Berl. ak. KA. 88; Gr. Berl. KA. 94.

41. Am Waldrande, Landschaft aus Hessen. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.

42. Aus Wetzlar. — Berl. ak. KA. 89 u. 90; Hannov. KA. 94.

43. Abendlandschaft. — Berl. ak. KA. 90.

44. Herbstlandschaft. — Berl. ak. KA. 90; Gr. Berl. KA. 95.

45. 46. Parkmotiv; Morgenlandschaft. — Berl. int. KA. 91.

47. Am Waldesrande, Landschaft aus Mecklenburg.

48. Ländliches Wirtshaus, Motiv aus Mecklenburg.

47 u. 48 Berl. ak. KA. 92.

49. Landschaft aus Sachsen. — Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94.

50. Waldlandschaft aus Mecklenburg. — Gr. Berl. KA. 93.

51. Steinbach „Hallenberg in Hessen". Abb. „Gartenlaube" 94. — Gr. Berl. KA. 93.

52. An der Saale. — Gr. Berl. KA. 94. Eine „Landschaft an der Saale“: Gr. Berl. KA. 95 u. Intern. Berl. KA. 96.
53. Das Kröpeliner Tor in Rostock. — Gr. Berl. KA. 95.
54. Altes Gartenhaus. — Int. Berl. KA. 96.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1.—3. Altes Schloss am Abend; Partie aus Oberbayern, Motiv bei Walchensee; Kirchenruine (Aquarell). — Berl. ak. KA. 64.

4. Treptower Tor in Neubrandenburg. h. 20″, br. 25″.

5. Kirche in Neubrandenburg. h. 20″, br. 25″.
4 u. 5 Aquarelle: Sachse's Berl. Versteig., Febr. 71.

6. Umgebung der Kirche S. Maria zum Capitol in Köln. Aquarell. — Berl. ak. KA. 77.

7. Zwölf Architecturen aus Tangermünde. Aquarelle. — Berl. ak. KA. 78.

8. Dorfschmiede. Zeichnung. — Wiener graph. KA. 83.

9. Dreissig Bll. Tuschzeichnungen: Cyclus landschaftlicher Darstellungen. — Berl. ak. KA. 83. (Die Wiener graph. KA. 1883 enthielt 29, die Dresd. Aquarell-A. 1887: 17 Bll. landschaftlicher Darstellungen).

Pfnorr, Rudolf, Kupferstecher, geb. zu Darmstadt 1824, war zuerst Schüler Rauch's in Berlin, wandte sich darauf 1846 in Paris der Kupferstichkunst zu, die er unter Leitung des Architecten Louis Visconti studirte, dessen u. anderer franz. Künstler Werke er in Kupfer stach. Zu seinen Hauptarbeiten gehören die Stiche zu Visconti's „Grab des Kaisers“ u. zu den Werken: a) Recueil d'Estampes relatives à l'Ornamentation des Apartements aux XVI., XVII. et XVIII. Siècles d'après Androuet, du Cerceau, le Pautre etc. Gravées en Facsimile par R. Pfnor. Paris 1857 ff. gr. fol. b) Châteaux de la Renaissance: Monographie du Château de Heidelberg, dessinée et gravée par R. Pfnor, accompagnée d'un Texte historique et descriptif par Daniel Ramée. 24 Planches gravées à l'eau forte et Texte. Paris 1859. gr. fol. c) Monographie du Palais de Fontainebleau dessinée et gravée par R. Pfnor, accompagnée d'un Texte hist. et descriptif par Champollion-Figeac. 150 Planches, dont quelques unes en chromolithographie. Paris 1860. gr. fol. Ein Stich aus letzterm Werke, h. 0,85, br. 0,33, befand sich auf der Wiener int. KA. 1882.

Der Künstler besitzt die Med. III. der Pariser KA. 1881.

Pforr, Franz, geb. zu Frankfurt a. M. am 5. April 1788, gest. zu Albano am 16. Juni 1812, der jüngere Sohn des 1798 gestorbenen Pferdemalers Joh. Georg Pforr, erhielt den ersten Zeichnenunterricht von seinem Vater, den er jedoch schon im 10. Lebensjahre verlor. Nachdem auch die Mutter ihm entrissen, vertrauten seine Vormünder, Passavant u. Schöff Sarasin, den Knaben der Pflege u. Lehre seines Oheims mütterlicherseits, des Gal.-Inspectors Joh. Heinr. Tischbein des jüngeren zu Cassel an, um ihn, seiner Neigung gemäss, zum Maler auszubilden. Im Spätherbst 1805 schon bezog Pforr die Wiener Akademie, wo er unter Leitung des Directors Füger bei Prof. Maurer seine Studien fortsetzte, Eberh. Wächter kennen lernte u. im folgenden Jahre mit Overbeck den innigsten Freundschaftsbund schloss. Durch die auf der Akademie herrschende Richtung unbefriedigt, suchten die Freunde in Gemeinschaft mit gleichstrebenden Genossen durch wetteifernde häusliche Studien die akademischen zu ergänzen. So wurden sie zu Gründern der am 10. Juli 1809 zu Wien entstandenen Lukas-Bruderschaft, welche jedem Mitgliede zur Pflicht machte, „die Empfindung durch Nachdenken u. nähere Erkenntniss ihrer selbst zu festigen“. Grundsatz, nicht Gefühl müsse oberste Norm sein. Zu den ersten Mitgliedern der Lukas-Bruderschaft gehörten die Maler Wintergerst, Ludwig Vogel, Hottinger u. Sutter, alle Overbeck u. Pforr eng befreundet. Am 15. Mai 1810 traten Overbeck, Pforr, Hottinger u. Vogel ihre längst geplante Reise nach Rom an, das sie am 20. Juni durch die Porta del Popolo betraten. Nachdem sie schon auf ihrem Wege über Graz, Laibach, Triest, Pordenone, Venedig, Bologna u. Urbino die reichsten Eindrücke empfangen, begannen sie in Rom ein durch Natur u. Kunst stets auf's Neue angeregtes Leben voll ernster Arbeit, das im ehemal. Kloster S. Isidoro eine Hauptstätte fand und durch den Beitritt deutscher Künstler zu den „Klosterbrüdern“ oder „Nazarenern“ zu kunstgeschichtlicher Bedeutung gelangen sollte. Die Zahl der Werke Pforr's ist keine grosse und beschränkt sich meist auf Zeichnungen nach biblischen Motiven u. nach Goethe's „Götz von Berlichingen“. Zu Overbeck's „Germania und Italia“ in der Neuen Pinakothek zu München hatte Pforr durch die von ihm verfasste kleine Schrift „Sulamith u. Maria“, welche er am 25. Sept. 1811 dem Freunde überreichte, die Idee gegeben. Er starb bald nach Vollendung des 24. Lebensjahres.

Auf Overbeck's Anregung veranstaltete der Frankfurter Kunstverein nach Pforr's Handzeichnungen u. Skizzen im Besitz der Frau Thomas, des Herrn Sarasin u. Overbeck's selbst eine Reihe von Stichen u. Lithographien, welche den Vereinsmitgliedern der Jahre 1832, 1834 u. 1835 zuteil wurden.

I. Oelgemälde.

1. Genrebild. Eine Dachkammer, in welcher ein Mädchen bei brennender Lampe sitzt, während ein in einen Mantel gehüllter Mann eilig eintritt. Am Boden stehen Bilder und durch das Fenster sieht man die Dächer der Nachbarhäuser. Es ist Winter u. hier u. da blitzt ein beleuchtetes Fenster auf. E: Dr. E. Roberth. — Frankf. histor. KA. 81.

2. Wallenstein in der Schlacht bei Lützen (nach dem 6. Auftritt in „Wallenstein's Lager“). Ausgestellt im Frankf. Museum 1808.

3. Rudolf v. Habsburg schenkt sein Ross einem Geistlichen, der das Allerheiligste trägt. Nach Schiller's Ballade. h. 0,45, br. 0,56. E: Städel'sches Kunst-Institut zu Frankf. a. M., Geschenk von Ferd. Prestel 1856.

Digitized by Google

4. Einzug Rudolf's v. Habsburg in Basel 1273. Unvollendet gebliebenes Oelgemälde, das aus dem Nachlasse des Schöffen Sarasin an Dr. Böhmer überging, der es der histor. Samml. Frankfurt's zuwandte, wo es sich jetzt befindet. — Frankf. histor. KA. 81.

II. Zeichnungen.

1. Selbstportrait des Künstlers, Bleistiftumriss. fol. War bis zum Mai 1870 im Besitz des Dir. C. Schuchardt in Weimar.

2. Compositionen u. Handzeichnungen aus dem Nachlasse von Franz Pforr. In Stichen von F. Ruscheweyh u. A. Herausg. vom KV. zu Frankf. a. M. gr. fol. 1832, 1834, 1835.

Heft I. 1) Allegor. Composition: Verschmelzung der altdeutschen u. altitalienischen Kunst. (Dürer u. Rafael knien vor dem Throne der Kunst, welche ihre Namen u. Verdienste verzeichnet). Im Hintergr. Nürnberg u. Rom. Die Orig.-Zeichn. im Besitz der Frau Schöff Thomas in Frankf. a. M. Gest. von Hoff jun.

2)—4) Darstellungen (Bleistiftzeichnungen) aus Goethe's „Götz von Berlichingen" (eine Compos. im II. Heft):

2) Götz u. Bruder Martin, Herberge im Walde. Gest. von C. Müller.

3) Der Knappe Georg, dem Götz u. Selbitz die Nachricht vom Abfall Weisslingen's überbringen. Im Spessart. Gest. von S. Amsler.

4) Die Nürnberger Kaufleute vor Kaiser Maximilian im Garten zu Augsburg. Gest. von H. Merz.

5) Darstellung aus der Reformationsgeschichte der Schweiz: Der Schultheiss Wengi schützt die Protestanten in ihrem Versammlungshause zu Solothurn gegen den Angriff der Katholiken. Die Zeichn. war im Besitz Overbeck's. Lithogr. von Dielmann.

6) Composition zum Brief Pauli an Titus Cap. 2, V. 3—5. Bez: FP 1810. Nach der Zeichn. im Besitz Overbeck's radirt von H. Merz.

Heft II. 1) Die weiblichen Tugenden Reinheit, Frömmigkeit, Treue. (Drei Jungfrauen Hand in Hand in einem Garten vor einer Burg stehend). Gegenstück zu Heft I, 6). Bez: FP 1810. Nach der Zeichn. bei Overbeck radirt von H. Merz.

2) Die Freundschaft. (Zwei sitzende, sich die Hände drückende Frauen). Nach der Zeichn. bei Overbeck gest. von Kramp.

3) Der heil. Sebastian. Bleiz. Unter Leitung Schäffer's gest. von C. Müller 1834.

4) Die Bauernhochzeit aus Goethe's „Götz v. Berlichingen" (Folge von 2)—4) des I. Heftes. Gest. von E. Schäffer. Die vier Orig.-Zeichnungen zum „Götz", welche Schöff Sarasin als Vermächtniss des Künstlers besass, wurden von Sarasin's Erben an Unbekannte verkauft. Jetzt Eigentum der Frankfurter Künstlergesellschaft.

5) Die Legende vom Ritter, der seine fromme Hausfrau dem Teufel verschrieben hat. Darstellung des Moments, wo der Teufel sich ihrer bemächtigen will, statt ihrer aber die heil. Jungfrau erblickt. Die Orig.-Zeichn., bez: Rom 1810, früher im Besitz des Schöffen Sarasin, wurde von den Erben desselben verkauft. Gest. von F. Ruscheweyh. Neustrelitz 1833. qu. fol. — Frankf. KV. f. 1834.

„Der heil. Sebastian", die „Legende" u. Fünf Compositionen zu „Götz v. Berlichingen", alle Bleistiftzeichnungen, waren auf der Frankfurter histor. KA. 81.

3. Scene aus „Genoveva". F. Pforr inv. Gest. von F. Ruscheweyh. qu. fol.

4. Eine alte Frau im Lehnstuhl unterweist Frauen u. Kinder. Radirung. fol.

5. Fra Angelico da Fiesole, Michelangelo und Rafael über der ewigen Stadt thronend. Bleizeichnung. War dem verstorb. Passavant als Vermächtniss zugefallen u. ist jetzt, soweit Gwinner bekannt, Eigentum des Städel'schen Kunst-Instituts.

6. Tod u. Künstler. E: Baron Bernus. — Heidelb. KV., Sonder-A. 22. Febr.—8. März 1893.

Vgl. Ph. Fr. Gwinner, Kunst u. Künstler in Frankf. a. M. vom XIII. Jahrh. bis zur Eröffnung des Städel'schen Kunstinstituts. Mit zwei Bildnissen u. einer Stammtafel. Frankf. a. M. 1862. 8.

Pfyffer, E., Schweizer Genremaler, in Zürich.

1. 2. Der Grossvater; Wer gewinnt. — Allg. Schweizer. KA. 78.

3. Der Schreibkünstler. Bauer aus Appenzell.

4. Der Lautenspieler. Hat Reitstiefel an und singt, im Stuhl zurückgelehnt, zur Laute.
3 u. 4 Züricher KA. 81.

5. Kartenspielende Arbeiter. Veränderte Composition eines im Jahr vorher ausgestellten Bildes. — Zürich, Schweizer. KA. 86.

Pfyffer, Nicolaus, Schweizer Landschaftsmaler aus Luzern, lebte meist in München u. Basel.

1. Landschaft, Motiv am Inn. — Wiener JA. 72. Eine „Landschaft aus dem Inntal": Par. WA. 78.

2. Landschaftl. Motiv bei Brannenburg. — Wiener WA. 73.

3. 4. Am Vierwaldstädtersee; Uri-Rothstock von der Felsplatte aus gesehen. — Münch. KA. (Glasp.) 76.

5. Der Pilatus. — Allg. Schweizer. KA. 78.

6. Schloss Chillon am Genfersee. — Bremer KA. 80.

7. Blick auf den Starnbergersee. — Hannov. KA. 80.

8. Herbstmorgen am Genfersee. — Zürich, Schweizer. Landes-A. 83, Abb. im Kat.

9. Am Waldessaum. — Schweizer. Landes-A. 83, Abb. im Kat.

10. Alter Bergsturz im Hochgebirg. — Schweizer. Landes-A. 83.

11. Blick auf den Ammersee, Sommerlandschaft. — Schweizer. Landes-A. 85.

Philipp, Caesar, Portraitmaler, geb. zu Berlin 1859, Schüler der Berl. Akademie. Lebt in Berlin.

1. Portr. des Prof. Kurtz. — Berl. ak. KA. 84.

2. 3. Portr. des Baurats B.; Portr. der Frau Baurat B. — Berl. ak. KA. 86.

Digitized by Google

4. 5. Portr. meines Vaters; Portr. des Bildhauers H. — Berl. ak. KA. 87.
6. Nach dem Bade. (Ausruhende Frauen). — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
7. 8. Damenportrait; Im Sommer. — Berl. ak. KA. 88.
9. Genrebild „Nebelschleier". — Berl. ak. KA. 89.
10. Portrait einer Dame. Sitzende ganze Figur in sinnender Haltung, das Gesicht dem Beschauer zugewandt. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
11. Frühling, Sommer, Herbst u. Winter, als Saaldecorationen gedacht.
12. Portr. des Vaters des Künstlers.
11 u. 12 Berl. ak. KA. 92.

Philippi, Heinrich Ludwig, Historienmaler, geb. zu Cleve am 8. Juni 1838, gest. am 16. Sept. 1874, bezog 1857 die Akad. zu Düsseldorf u. war Schüler Wilh. Sohn's. Im Winter 1863 begab er sich zu ferneren Studien nach München u. im Sommer 1864 nach Rom, wo er 1866 noch an seinem grossen Bilde „Thusnelda" arbeitete, als ihn der Krieg in die Heimat rief. Bei Königgrätz verwundet, suchte er in Düsseldorf Heilung; die Teilnahme an dem nächsten Kriege gegen Frankreich aber erschöpfte seine Kräfte, dass er, erst 36 Jahre alt, seinen Leiden erlag.
1. Thusnelda, die gefangene Gemahlin des Arminius, Tochter des Römerfreundes Segestes, wird im Triumphzuge des Germanicus dem Tiberius u. dem römischen Volke vorgeführt. Bez: H. L. Philippi. Roma. Ddf. 1867 h. 2,48, br. 1,795. E: Museum Wallraf-Richartz Köln, Geschenk vom Vater des Künstlers, Geh. Justizrat Dr. Philippi 1875. — Ddf. A. des KV. f. Rh. u. W. 67.
2. Schlafender Junge. — Berl. ak. KA. 68.
3. Hausandacht in Pompeji. — Dresd. ak. KA. 69.
4. Das erste Opfer der Penaten. — Berl. ak. KA. 70; Hannov. KA. 72.

Philippi, Waldemar, Genre- u. Schafmaler, in Berlin.
1. Der belauschte Liebesbrief. — Dresd. ak. KA. 52.
2. Heimkehrende Landwehrmänner. — Berl. ak. KA. 66, angek. vom Könige.
3. „Breef u. Gemäldness vom Sähn ut de Residenz". (Ostpreussisch).
4. Edle Zuchtschafe mit Lämmern. Portraits aus der Herde Schönrade. Im Besitz v. Wedemeyer's.
5. Edle Zuchtschafe, Portraits. Privatbesitz.
2—5 Berl. ak. KA. 66.
6. Zuchtschafe (Merino), im Besitz v. Homeyer's auf Ranzin.
7. Zuchtschafe (Merino), Besitzer Holtz auf Saatel.
6 u. 7 Berl. ak. KA. 68.

Philippoteaux, Henri-Emanuel-Félix, franz. Schlachtenmaler, geb. zu Paris am 3. April 1815, gest. daselbst am 9. Nov. 1884, war Schüler L. Cogniet's u. malte eine Cimbernschlacht, besonders aber Darstellungen aus dem 18. u. 19. Jahrh. Med. II. Paris 1836, Med. II. 1840.
1. Ludwig XV. besucht das Schlachtfeld von Fontenoy, Mai 1745. h. 1,95, br. 3,10. Früher im Musée Nat. du Luxembourg. — Par. Salon 40; Par. WA. 55.
2. Einnahme der grossen Redoute durch das 5. Kürassierregiment in der Schlacht an der Moskwa, 7. Sept. 1812. — Wiener WA. 73.
Die grossen Panoramen: „Der letzte Ausfall der Pariser Besatzung bei Buzanval am 19. Januar 1871" (1872 gemalt) u. „Die Schlacht bei Plewna, 1877", deren ersteres 1884, letzteres 1886 in Berlin ausgestellt wurde, sind Werke des Malers Paul Philippoteaux.

Philips, Hermann, Genremaler, früher in München, jetzt (1896) in Rom.
1. Unterhaltung. Gräfin Almaviva mit Rosinen u. dem Pagen Cherubim. — Münch. KV., März 74.
2. Siesta. — Münch. Glasp. 76.
3. Schlafende Bacchantin. — Wiener JA. 76.
4. Bacchantin. — Wiener JA. 77; Berl. ak. KA. 77.
5. (Sein Medaillon). Junge Dame im Garten, ein Medaillon betrachtend. Abb. „Gartenlaube" 77.
6. Eine Versuchung. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79.
7. 8. Empire; Niederländisch. — Wiener JA. 79.
9. Mädchen aus der Augsburger Patricierzeit, mit Barett. Brustb. Abb. „Ueber Land u. M." 80.
10. Die Begrüssung. — Hannov. KA. 80.
11. Das Ehepaar Pescara. Vittoria Colonna mit ihrem Gemahl Ferrante d'Avalos, Marchese Pescara. Nebeneinanderstehende ganze Figuren. Bez: H. Philips. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1890.
12. In Treue verbunden. (In Photogravure Hanfstaengl).

Phillip, John, schott. Genremaler, geb. zu Aberdeen am 19. April 1817, gest. zu London am 27. Febr. 1867, Schüler der Lond. Akademie der Künste, deren Mitglied er 1859 wurde. Er malte vorzugsweise Scenen aus dem schottischen, später auch, während eines durch seine Gesundheit gebotenen Aufenthalts in Spanien, aus dem spanischen Volksleben, wobei er Murillo u. Velasquez nacheiferte. Nach seiner Heimkehr schuf er mehrere Portraits u. grössere Portraitgruppen der englischen Gesellschaft.
1. Portr. des engl. Genre- u. Historienmalers Augustus Leop. Egg (1816—1863). Kniest. Holz. h. 0,19, br. 0,16. E: Nat. Portr.-Gal. London.
2. In Sevilla. Bettlerin, der ein Priester mitleidlos vorübergeht. 1857. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung.
3. Der sterbende Schleichhändler. E: Königin Victoria v. Grossbrittanien. — Wiener WA. 73.

Pian, Antonio de, Architectur- und Theaterdecorationsmaler, geb. zu Venedig 1784, gest. zu Wien 1851. Erhielt seine Ausbildung in Venedig u. in Wien, wo er sich niederliess u. 1843 Mitglied der Akad. der Künste wurde.
1. Inneres einer Grabkapelle in gotischem Stil. h. 1,26, br. 0,95. E: Wiener akad. Galerie. — Wiener histor. KA. 77.

Digitized by Google

2. Hohes gotisches Gruftgewölbe, durch dessen Fenster das Tageslicht hereinfällt. Links eine Procession von Kapuzinern mit Fackeln. Bez: A. de Pian fec. 1828. h. 1,74, br. 2,24. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

3. Eingang des Canal grande mit der Dogana u. S. Maria della Salute in Venedig. Bez: Pian Veneto pinxit 1834. h. 1,11, br. 1,74. E: Gemeinderat J. Matzenauer. — Wiener histor. KA. 77.

4. Venetian. Ansicht. Bez: A. de Pian pinx. Holz. h. 0,525, br. 0,365. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. J. C. Schlüter u. Frau 1876.

Pian, Giovanni Battista de, Architectur- u. Decorationsmaler, geb. zu Wien 1813, gest. daselbst 1857, Schüler seines Vaters Antonio. In Wien tätig.

1. Das Innere der Taufkapelle der Marcuskirche zu Venedig. Bez: Joh. Bapt. de Pian 837. Holz. h. 0,35, br. 0,41. E: Kunsthist. Hofmuseum Wien. — Wiener histor. KA. 77.

Pichler, Adolf, Genre- u. Historienmaler, in München.

1. Zigeuner-Ueberfall. Zigeunerbande an der Landstrasse musicirend u. bettelnd. Abb. „Ueber Land u. M." 1881. — Münch. KV. 79.

2. Der Tod Jacob's. — Berl. ak. KA. 80. Der gr. Carton befand sich auf der Par. WA. 78.

3. Madonna an der Quelle. — Münch. KV., Ende 82; Wiener JA. 83.

4. Jugendträume. Junges Landmädchen im Schatten einer Buche sitzend. Bez: Pichler Ad. E: Museum Lübeck. — Sächs. KV., Herbst 83.

Picot, Edouard, franz. Historienmaler, geb. zu Paris 1786, gest. daselbst am 15. März 1863, Schüler Vincent's, erhielt den Preis f. Rom u. war sowol in der Staffelei- wie in der Monumentalmalerei tätig. In der letztern bewährte er sich namentlich als Gehilfe Flandrin's bei Darstellung Christi u. der Heiligen in der Kuppel von St. Vincent-de-Paul in Paris. Seit 1836 Mitgl. des Instituts.

1. Rafael u. Fornarina in seinem Garten. Am Fusse einer Statue liegt eine Zeichnung der Madonna della Sedia. Im Hintergr. links das Haus des Meisters, rechts in der Ferne Rom. Bez: Picot 1820. h. 2′ 3″, br. 1′ 11″ altfranz. M. Aus d. Samml. des Grafen Schönborn-Wiesentheid, welche am 6. Oct. 1865 durch die Montmorillon'sche Kunsth. in München versteigert wurde. Gest. von François Garnier 1824.

Pieneman, Jan Willem, holländ. Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Abcoude bei Amsterdam 1779, gest. zu Amsterdam am 8. April 1853, bildete sich auf der Zeichnen-Akademie zu Amsterdam, die ihm mehrere Preise verlieh, wurde 1816 Director der Galerie im Haag u. 1820 Prof. u. Dir. der Amsterdamer Akademie. Er wie sein gleichfalls als Historienmaler berühmter Sohn u. Schüler Nicolaas P. (geb. zu Amersfoort 1810, gest. zu Amsterdam 1860) sind in den deutschen Galerien nur selten, da die meisten ihrer Werke in den öffentlichen u. Privatsammlungen der Heimat ihre Stätte fanden. Mehrere Bilder erlangten durch den Kupferstich weite Verbreitung.

1. Ein Araber. Holz. h. 0,89, br. 0,71. E: Museum Stuttgart.

Von den Gemälden des Nicolaas P. wurde sein Tod de Ruyter's im Treffen bei Messina, unter dem Titel „Admiraal de Ruyter, 22. April 1676", von J. W. Kaiser in Kupfer gestochen. gr. qu. fol. Abb. „Denkm. d. Kunst" Taf. 131.

Piepenhagen, August, Landschaftsmaler, geb. zu Soldin, Rgbz. Frankfurt a. O., am 2. Aug. 1791, gest. zu Prag am 27. Sept. 1868. Lebte in Prag.

1.—3. Mondscheinlandschaft im Stile van der Neer's; Schneelandschaft; Frühlingsgegend. — Alle drei auf Sachse's Berl. KA. 42. Eine „Mondscheinlandschaft" (Waldgegend) u. eine „Winterlandschaft" befanden sich in d. Samml. des Malers Prof. Franz Krüger in Berlin.

4.—7. Landschaft mit Wasserfall, vorn Tannen, im Hintergr. hohe Berge; Wasserfall in einer Felsschlucht; Mondscheinlandschaft: Wald mit altem Schloss, vorn ein Fischer im Kahn; Eichenwald im Schnee. — Befanden sich in d. Samml. Kuhtz in Berlin.

8. Moorgegend nach einem Gewitter. — Oesterr. KV. 67.

9. Landschaft mit Waldbach. Bez: A. P. h. 12″, br. 16″. E: Gal. Ravené, Berlin.

10. Landschaft mit Wasserfall, bei Sturm u. bezogenem Himmel. h. 0,44, br. 0,57. — Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 77.

11. Partie aus Tirol mit Blick auf einen See. h. 0,31, br. 0,42.

12. Regenlandschaft mit Wasserfall. Hirt mit Vieh. h. 0,31, br. 0,41.

11 u. 12 aus d. Gal. Fallou, versteig. Berlin, Nov. 77.

13. Gebirgslandschaft. Bez: A P., h. 0,68, br. 0,99. E: Rudolphinum Prag, erworben 1885.

14. Am Vierwaldstädtersee. h. 0,315, br. 0,42. E: Stadt-Museum Danzig.

15. Mondscheinlandschaft. Vorn links am Wege ein Gehöft, rechts im Hintergr. ein von Wald umkränzter See. Ein mit mehreren Leuten besetztes Boot stösst vom Ufer ab. Bez: AP. h. 0,27, br. 0,34. E: Gal. Schwerin.

16. Waldlandschaft im Winter. Im Hintergr. eine Kapelle. h. 0,20, br. 0,28. — Aus d. Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Januar 90 u. ff. Tage.

17. See bei Mondbeleuchtung mit schroff ansteigenden Felsenbergen. Auf dem Wege im Vordergr. ein Wanderer. h. 0,26, br. 0,31. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai 95 u. ff. Tage.

18. Sepiazeichnung: Waldlandschaft. h. 0,245, br. 0,37. E: Baron Westenholz. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

Die Landschaftsmalerinnen Charlotte u. Luise P. in Prag, letztere gest. am 14. Nov. 1893, gehören derselben Familie an.

Pietrowski (Piotrowski), Maximilian Anton, Genremaler, geb. zu Bromberg 1815, gest. 1875, Schüler Prof. Wilh. Hensel's in Berlin, dann Lehrer u. Professor an der Kunstschule zu Königsberg.

1. Fuchstaufe. Studentenscene. Lith. von P. Rohrbach. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 40.
2. Polnische Bauernmädchen auf der Bleiche werden von Hirten unterhalten. — Leipz. KA. 41.
3. „Der Fürst von Thoren". — Berl. ak. KA. 42 u. 44.
4. 5. Schäfer aus der röm. Campagna; Römische Bettler mit einem kranken Kinde. — Berl. ak. KA. 44.
6. Mutter mit ihrem Kinde. — Berl. ak. KA. 50, angek. von Kunsth. A. H. Payne in Leipzig.
7. 8. Einladung zum Rendez-vous; Mittelalterl. Zimmer. — Dresd. ak. KA. 52.
9. Polnische Bauern. — War in der Samml. des Gen.-Lieut. Brese in Berlin.
10. Siesta haltende Italiener. — War in der Samml. B. Gerson in Berlin.
11. Die Geburt Christi. — Pariser WA. 55.
12. Morgengebet. Genrebild aus Krakau. — Kölner allg. u. histor. KA. 61.
13. Glückliches Ehepaar. Bez. 1861. E: Ed. Büsing. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
14. Litthauische Getreideschiffer nach der Arbeit. (Gouv. Grodno). — Berl. ak. KA. 66. Ein Bild „Poln. Flussfahrzeug mit zwei Tanzenden", gest. von Heinr. Redlich. gr. qu. fol. Krakauer KV.-Bl. 1866.
15. Die Commission des Convents im Begriff, der im Temple eingekerkerten Marie-Antoinette ihren Sohn, den Prinzen Louis, zu entreissen. 1793. — Par. WA. 67.
16. „Ein Wörtchen", Genrebild. Bez: M. A. Piotrowski. 1873. h. 0,63, br. 0,55. E: Stadt-Museum Königsberg.
17. Der lauschende Maurer an der Mansarde. — Berl. ak. KA. 70.

Wandgemälde.

1. Allegorische Darstellung des Segens der Eisenbahn für die Wohlfahrt des Landes. Deckengemälde im Mittelzimmer der königl. Wartesäle des Königsberger Bahnhofes. Mit Rosenfelder u. A. gemalt u. 1853 vollendet.
2. Philosophia (Der Tod des Sokrates im Kerker). Eins der vier Hauptbilder im Univ.-Gebäude zu Königsberg. Abb. „Illustr. Z." 1880.
3. 4. „Historica" u. „Mathematica". Zwei der acht Nebenbilder im Univ.-Gebäude zu Königsberg.

Piotrowski, Antoni, polnischer Maler, in Krakau. Ehrenv. Erwähn. Berl. int. KA. 91.
1. Polnische Reiter im Gehölze auf Vorposten. — Oesterr KV., Oct. 80.
2. Zwei Nymphen u. zwei Satyrn um ein Feuer gelagert, das der eine anbläst, während der andere die Rohrflöte spielt. Bez: Antoni Piotrowski 1889 Krakow.
3. Uebung des Krakauer Knabenregiments. E: Dr. Heinrich Jordan in Krakau.
4. Zur Trauung. Brautzug im Winter. Bez: Antoni Piotrowski. 1891. Krakow.
2—4 Berl. int. KA. 1891.

Pietsch, Ludwig, Maler, Illustrator u. Kunstschriftsteller, geb. zu Danzig am 25. Dec. 1824, bildete sich auf der Berliner Akademie, malte Portraits u. schuf Zeichnungen zu deutschen Dichtungen, aus dem Pariser Leben und aus den letzten Kriegen. Seit einer Reihe von Jahren aber hat er den Stift mit der Feder vertauscht u. mehreren bedeutenden Zeitschriften fortlaufende Berichte über die Kunst der Gegenwart auf den grossen Ausstellungen geliefert. Lebt dauernd in Berlin.

1. Portrait der Kaiserin Augusta. Stehende ganze Figur nach rechts gewandt, das Gesicht fast en face. 1862 gemalt. h. 0,505, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Nov. 89.
2. Goethe im deutschen Hause zu Wetzlar 1772. Orig.-Lithographie 1862. gr. qu. fol.
3. Humoristische Illustrationen zu Fritz Reuter's Werken. Bleistiftzeichnungen zu „Ut mine Stromtid", Entwürfe zu den Holzschnitten der illustr. Ausgabe dieses Werkes. — Berl. ak. KA. 66.
4. Zeichnungen zu Th. Storm's „Immensee". In Holzschnitt erschienen mit chromolith. Titelblatt. 5. Aufl. Berlin 1857. 4.
5. Luther, die Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg schlagend. Nach dem für das Martinsstift zu Erfurt bestimmten Relief von Hermann Heidel lithographirt v. L. Pietsch.
6. 7. Zeichnungen nach Drake's „Rauchstatue"; nach Rauch's „Entwurf zu einem Schiller-Goethe-Denkmal". Abb. im „Deutschen Kunstblatt" 1854 u. 1855.
8. Zeichnung nach Wredow's „Nike, den gefallenen Krieger emportragend". Abb. im „Deutschen Kunstblatt" 1855.
9. Lithographie nach Alb. Wolff's „Kampf mit dem Löwen" auf einer der Treppenwangen des Berl. Museums. Abb. im „Deutschen Kunstblatt" 1858.

Vgl. die Werke: „Die Malerei der Gegenwart. 145 Photogravuren nach den Originalen zeitgenössischer Maler. Begleitender Text von Ludwig Pietsch". München. Und: Ludwig Pietsch „Wie ich Schriftsteller geworden bin". 2 Bde. Berlin.

Pietschmann, Max, Historien-, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 28. April 1865, Schüler der Dresdner Akad. u. Atelierschüler des Prof. Pauwels, erhielt bei Ausstellung der Studienarbeiten 1888 die kl. silb. Med. u. am 1. Oct. 1889 den 1. Akad. Preis von jährlich ℳ 2400 für zwei Jahre. Nach Heimkehr von seinen Studienreisen liess er sich in seiner Vaterstadt nieder. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 92; Bronzene Med. Paris 93; Med. Chicago 1893.
1. „Wer ist's?" Junger Mann, einem auf einer Gartenbank sitzenden Mädchen im Scherz die Augen zuhaltend. — Ausstell. der Studienarbeiten d. Dresd. Akad. 88. Durch den Sächs. KV. 88 an Baumeister Strunz, Dresden.
2. „Er brachte sein Gut um mit Prassen". (Gleichniss vom verlornen Sohn). Bez: M. Pietschmann 89. — Berl. int. KA. 91.
3. Ein Fischzug Polyphem's, der in seinem Netze drei Nixen gefangen hat. Bez: M. Pietschmann 92. — Sächs. KV. 92; Schulte's Berl. Salon, Ende 92; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.

Digitized by Google

4. Auf der Terrasse. Durch den Sächs. KV. 1893 an Gen.-Consul Goldberger in Berlin.
5. Geistliche Herren. Zwei kathol. Geistliche, ein alter u. ein junger, in einem Garten in Unterhaltung einander gegenüber sitzend. Bez: M. Pietschmann 91. — Münch. JA. 91; Sächs. KV. 93; angek. für das städt. Museum zu Magdeburg 1894.

6. 7. Dämmerung; Abend. — Wiener int. KA. 94. Ein Bild „Abenddämmerung", war bereits auf der Münch. JA. (Glasp.) 93.

8. Im Frühling. Unter blühenden Obstbäumen ein gelbgrüner Wiesenhang mit vier springenden Satyrn u. einer Nymphe. — Münch. JA. (Glasp.) 93; Sächs. KV., Febr. 94; Gr. Berl. KA. 94. Ein Bild „Im Frühling", h. 1,38, br. 1,00: Gr. Hamb. KA. 95.

9. Adam u. Eva, dem Beschauer den Rücken gekehrt, auf blumiger Wiese mit dem Blick auf den Apfelbaum neben einander sitzend. Bez: M. Pietschmann 94. Abb. „Illustr. Z." 96. — Dresd. ak. KA. 94; Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

10. Ballspiel. — Dresd. ak. KA. 94; Gr. Berl. KA. 95; Münch. „Secession" 95, Abb. im Kat.
11 Am Bache. h. 1,41, br. 0,94. — Dresd. ak. KA. 94; Hamb. gr. KA. 95.
12. Idyll. — Gr. Berl. KA. 95.
13. Bismarckhuldigung der Dresdner Bürgerschaft am Theaterplatz am Abend des 18. Juni 1892. Im Auftrage eines Dresdner Bürgers gemalt u. im Sept. 1895 dem Stadtmuseum dargebracht.

14. Herbst (Wiesenhang mit Bächlein). Bez: M. Pietschmann 94. — Dresd. ak. KA 95.
15. Bildniss eines kleinen Mädchens, das, in ganzer Gestalt an einen Stuhl gelehnt, den Beschauer anblickt. — Arnold's Dresdner Secession, Febr. 96.

16. Gouache: Mandelblüte. — Dresd. Aquarell-A. 92.
17. Pastell: Im Vorfrühling. h. 0,84, br. 0,60.
18. Pastell: Novembertag. h. 0,72, br. 0,57.
17 u. 18 Hamb. gr. KA. 95.

Piglhein, Elimar Ulrich Bruno, Historienmaler, früher Bildhauer, geb. in Hamburg am 19. Februar 1848, gest. zu München am 15. Juli 1894, trat 1863 in das Atelier des Bildhauers Lippelt u. nach dessen Tode 1864 in die Dresdner Akademie u. in das Atelier Joh. Schilling's. Nach einigen plastischen Versuchen, unter denen „Knabe mit Lachs" vielleicht der bedeutendste, entschied er sich auf einer Reise nach Italien für die Malerei, machte seine Vorstudien unter Pauwels in Weimar u. ging 1870 nach München, wo er sich unter Wilh. Diez weiter ausbildete und dauernd niederliess. Als Künstler entfaltete er eine vielseitige Tätigkeit sowol in der Wahl als in der Behandlung des Gegenstandes, wobei er von Feuerbach, Makart u. Böcklin beeinflusst wurde. Wichtig für ihn wurde auch ein Studienaufenthalt in Paris, von dem er viele Eindrücke u. Skizzen mitbrachte. Eine der frühesten grossen Schöpfungen war sein 1879 vollendeter Heiland am Kreuz (Moritur in Deo), dem einige Jahre darauf, nach vorausgegangenen, in Palästina gemachten landschaftlichen, ethnographischen u. archäologischen Studien, das grosse Kreuzigungspanorama, das Hauptwerk seines Lebens, folgte. Der Entwurf des Panoramas sowie die Ausführung seines figürlichen Teiles erfolgte durch den Meister allein. Auf der drei Monate (Sept. 1885 bis Anfang 1886) beanspruchenden Studienreise in Palästina, welche er in Gesellschaft seiner Gemahlin unternommen, waren der Landschaftsmaler Jos. Krieger u. der Architecturmaler Karl Frosch seine Begleiter; die Uebertragung der Composition auf eine Leinwand von etwa 15,00 h. u. 120,00 br. (gegen 1700 □ Meter), geschah durch die genannten J. Krieger u. K. Frosch unter Beistand des Landschaftsmalers A. Heine u. des jungen Historienmalers Jos. Block, eines Schülers Piglhein's; feierlich eröffnet wurde es zu München am 30. Mai 1886. Nachdem es hier, in Berlin u. Wien unter lebhaftester Teilnahme längere Zeit ausgestellt worden, geriet es an letzterm Orte im April 1892 in Brand, der es vollständig zerstörte. Aus den späteren Werken des Künstlers ragen hervor: eine „Grablegung Christi" (1888), „Die Blinde mit dem Wasserkrug" (1890), die „Aegyptische Schwerttänzerin" (1891) u. die zum 70. Geburtstage des Prinz-Regenten v. Bayern dargebrachte „Bavaria". Als letzte Arbeit P.'s gilt sein „Spaziergang zweier Damen am Bergeshange". P. erhielt 1886 (infolge seines Panoramas) den bayer. Professortitel, wurde 1888 Ehrenmitglied der Münchener Kunstakademie u. 1892 erster Präsident des Künstlervereins „Secession", welches Amt er jedoch schon nach Jahresfrist niederlegte. Med. II. München 88; gr. gold. Med. Melbourne 88; gr. gold. Med. Berl. int. KA. 91.

Die mit einem * bezeichneten Bilder befanden sich auf der Piglhein-A. der Berl. Nat.-Galerie, 20. Jan.—3. März 1895.

I. Oelgemälde.

1. Herme von Genien bekränzt. — Hamb. KV., Oct. 73.

2. Tag u. Nacht. Entwurf eines Wandgemäldes für die Villa seines Bruders.

3.* Selbstbildniss des Künstlers. 1874. E: Pastor prim. Gramberg, Jever.
4.* Familienglück, Entwurf. E: L. Piglhein, Hamburg.

5.* Familienglück. Ein j. Ehepaar, von blühenden Kindern u. Hausgenossen umgeben. Im Hintergr. Parkanlagen. 1875. E: v. Ohlendorff (im Treppenhause seiner Villa bei Hamburg).

6.* Bacchanal. Entwurf.
7.* Holländerin. Kniestück. E: Ständ. Ausstellung f. K. u. Kunstgewerbe zu Weimar.

8. Am Strande. Badescene. Für seine Schwester gemalt. Abb. in „Zeitschr. f. bild. K." 1878 u. in Rosenberg „Münch. Malerschule seit 1871".

9.* Centauren im Meer. E: Prof. G. Papperitz, München.

10.* Centaurenpaar am Meeresstrande, bei aufsteigendem Gewitter. Unter dem Namen „Einsam" auf der Münch. int. KA. 1883.

11.* Moritur in Deo. Der sterbende Christus am Kreuz. Ein herabschwebender Engel küsst ihm die Stirn. Bez: Piglhein 1879. München. h. 3,40, br. 2,40. E: Nat.-Gal. Berlin, Geschenk des Geh. Commerz.-Rats Krupp in Essen an den Kaiser 1894. Radirt von W. Hecht 1880. roy. fol.; Kupferlichtdruck von E. Albert in Rosenberg „Münch. Malerschule seit 1871"; Abb. „Illustr. Z." 1881 u. 1894 u. „Meisterw." IV.; „Zeitschr. f. bild. K." 1887; Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh."; „Kunst unserer Zeit" V. (1894). — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80; Nürnb., Bayr. Landes-A. 82; Münch. „Secession" 94, nachträglich noch aufgestellt.

12.* — 15.* Löwenstudie; Löwenkopf (Studie); Tigerstudie; Tigerkopf (Studie).

16.* — 18.* Nubier mit Schild u. Lanze; Nubier Abdallah mit Schild u. Speer; Nubier mit Urang-Utang.

19.* 20.* Nubier am Meer mit Harfe, Entwurf; Nubierin (unvollendet).

21.* Am Strande. 1880. E: L. Piglhein, Hamburg.

22.* 23.* Dame mit Rose; Junges Mädchen im Atelier.

24.* Knabe mit Hunden. E: L. Piglhein, Hamburg.

25.* Kind u. Mohrenbaby. E: Banquier Wilh. Kopetzky, Berlin. Abb. unter dem Namen „Antipoden" in „Gartenlaube" 85.

26.* Weinendes Kind mit Löffel. Auf Holz. E: Hugo Nowock, Hamburg.

27.* Schlafendes Kind mit Hund. Entwurf. E: Hugo Nowock, Hamburg.

28.* Weihnachtsmorgen. Knabe mit Hund u. Spielsachen im Bett. E: Hermann Seiffert, Hamburg. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).

29.* Angler.

30. Des Löwen Erwachen. Ein nacktes Bübchen, das sich vom Lager erhebt. Bez: Piglhein 1882. Abb. „Daheim" 1882.

31.* Jerusalem u. die Kreuzigung Christi. Skizze zum Panorama-Gemälde. 1885.

32.* Kreuzabnahme. Entwurf. 1886.

33. Die Kreuzigung Christi. Panorama, vom Künstler nach Studien auf seiner Reise nach Jerusalem unter wissenschaftlicher Mitwirkung des Prof. Sattler mit Hilfe der Maler K. Frosch, Jos. Krieger, Adalb. Heine u. Jos. Block am 25. Aug. 1885 begonnen u. am 30. Mai 1886 zu München eröffnet. Lwdfläche 1700 □ Meter. Der Ausstellung zu Berlin im Panoramagebäude, Station Tiergarten (seit Ende 1888) folgte Anfang 1892 die Wiener Ausstellung, bei der das Werk in der Nacht zum 28. April 1892 ein Raub der Flammen ward. Reproducirt in 8 Bll. Holzschnitten in „Ueber Land u. M." 1887; Folioausgabe von der Deutschen Verlags-Anstalt (vorm. Ed. Hallberger) in Stuttgart. 12 Bll. (1879).

34. Grablegung Christi. E: Neue Pin. München. Abb: „Kunst unserer Zeit" V. (1894); „Ueber Land u. M." 1895. — Münch. int. KA. 88. Durch den ungetreuen Gehilfen P.'s, den Maler K. Frosch, wurde das Panorama neun Mal reproducirt u. in mehreren Städten Amerikas, in London u. Antwerpen ausgestellt.

35.* Die Blinde. Ein Christenmädchen im Orient, das, blind, mit einem Wasserkruge in der Rechten durch ein rotblühendes Mohnfeld zum Brunnen schreitet. Entwurf 1889. E: Neue Pin. München, angek. Ende 1894. In Aquarell-Gravure von Franz Hanfstaengl (1890).

36.* Stern von Bethlehem. Madonna, auf Wolken sitzend, das liegende Kind auf den Armen. Ueber ihrem Haupte leuchtet ein Stern, zu beiden Seiten Gruppen lauschender Engel. 1889. Bez: Piglhein. E: Kunsth. Ed. Schulte, Berlin. — Dresd. ak. KA. 89.

37.* Glaube. 1890. E: Pastor prim. Gramberg, Jever.

38.* Liebespaar im Frühling am Rande einer Quelle. Entwurf. 1890.

39. Blindes Mädchen mit einem Stabe in der Linken u. einem gr. Wasserkruge in der Rechten ein rotblühendes Mohnfeld durchschreitend. (Das ausgeführte Bild Nr. 35). Bez: Piglhein. — Münch. JA. (Glasp.) 90; Berl. int. KA. 91. Abb. im Kat. Auf der Berl. KA. an einen Amerikaner verkauft.

40.* Aegyptische Schwerttänzerin. Kniest., sitzend. 1891. Abb. „Moderne Kunst" 93; „Kunst unserer Zeit" V. (1894). — Berl. int. KA. 91.

41.* Münchener Kindl. E: Geh. Commerz.-R. Krupp, Essen.

42.* Kinder-Portraits. 1891. E: Geh. Commerz.-R. Krupp, Essen.

43.* Englische Dogge. 1891. E: Geh. Commerz.-R. Krupp, Essen.

44.* Flucht nach Aegypten. Entwurf.

45.* Auf der Flucht. Oelskizze.

46.* Patrona Bavariae. Entwurf 1891.

47.* Der heil. Antonius. Entwurf 1891.

48.* Toter Pierrot. Entwurf.

49. Frühlingsidyll. Junger Hirte, neben dem seine Gefährtin mit gesammelten Blumen sitzt. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894). — Berl. ak. KA. 92.

50. Bavaria, begleitet vom bayerischen Löwen u. dem Münchener Kindl. Für den 70. Geburtstag des Prinz-Regenten 1892. Huldigungsbild, das aus dem Nachlass für das Münchener Rathaus angekauft wurde. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.

51.* Gruss aus München. Münchener Kindl mit Maskrug u. Blumen. 1893. E: Hugo Nowock, Hamburg.

52.* Mädchen mit Laterne. E: L. Piglhein, Hamburg.

53.* Singende Mädchen am Abhang. Entwurf. 1893.

54.* Männliches Bildniss, Kniestück. Unvollendet 1893. E: L. Piglhein, Hamburg.

55. Idyll: Vor dem Bade. Auf einem Steg über dem Wasser sitzt ein nacktes Kind u. neben ihm ein Jagdhund. Zuerst für Herrn Schoen in Worms gemalt. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894). Ein Gegenstück zeigt Kind u. Hund in der Vorderansicht.

56. Portr. der Frau Professor Piglhein. Sitzende, den Kopf auf den rechten Arm stützende Gestalt, Kniest. nach rechts, den Beschauer anblickend. — Münch. „Secession" 95, Abb. im Kat.

57. Madonna. (1884). Ein Madonnenbild wurde nach Nürnberg, eines nach Amerika verkauft.
58. Halbfigur einer Wasserträgerin mit Krug. Studie zum Panorama der Kreuzigung. h. 0,70, br. 0,585. — Lepke's Berl. K.-Auct., 28. Apr. 96.

Eine veränderte Wiederholung des Rundgemäldes der „Kreuzigung Christi" entstand 1893 für den Wallfahrtsort Einsiedeln. Den allgem. Entwurf u. den architektonischen Teil hatte K. Frosch, die Landschaft J. Krieger, den figürlichen Teil R. William Leigh ausgeführt.

II. Pastellbilder, Zeichnungen.

1.* Die Mutter des Künstlers, Brustbild. Kohle, weiss gehöht. E: Hugo Nowock, Hamburg.
2.* Gute Beute. Federz. E: B. Burchard, Berlin.
3.* Neger mit Kakadu. Pastell. E: L. Piglhein, Hamburg.
4.* Orientalin mit Wasserkrug. Pastell.
5.* Rauchender Neger, Brustbild. Pastell.
6.* Abessinier mit Chimpanse. Pastell. E: Hugo Nowock, Hamburg.
7.* Christus am Kreuz. Studie zum Bilde „Moritur in Deo". Kreidez., weiss gehöht.
8.* Christus am Kreuz. Brustbild. Pastell.
9. Dame mit gelbem Hut. Brustbild. Pastell.
10.* Portr. einer Dame im Ueberwurf. Kniest. nach rechts. Pastell. Privatbesitz.
11.* Weiblicher Kopf nach rechts. Kreide.
12.* Weibl. Portrait, Brustb. mit Kragen. Pastell.
13.* Weibl. Portrait, Brustb. mit Goldreif im Haar. Pastell.
14.* Dame mit Hut. Brustb. nach rechts. Pastell.
15.* Weibl. Phantasiefigur, Blätter aus einer Mappe schleudernd. Pastell. h. 1,86, br. 1,12. E: Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft (vorm. Fr. Bruckmann), München.
16.* 17.* Pschütt; Sport. Beide Pastelle und Eigentum des Rechtsanwalts Paul Michaelis, Berlin.
18.* Pierrette mit gelbem Hut. Pastellskizze.
19.* Männl. Bildniss. Pastell. E: Kunsthandlung L. Bock & Sohn, Hamburg.
20.* Mein Kätzchen. Pastell. E: Banquier Wilh. Kopetzky, Berlin.
21.* 22.* Junge mit roter Mütze; Kind mit rotem Mantel. Beides Pastelle.
23.* 24.* Kinderportrait, Brustbild; Junge mit Wasserkrug. Beides Pastelle.
25.* Kinderkopf, vorgebeugt. Kreidez., weiss gehöht.
26.* 27.* Liegender weibl. Act im Grünen (ruhende Nymphe); Echo. Beides Pastelle.
28. Im Atelier. Pastell. h. 0,95, br. 1,25. — Wiener int. KA. 82.
29. Maria unter dem Kreuze, zum sterbenden Sohne emporblickend. Von Prof. Piglhein 1866, getreu nach dem Orig. des Panoramabildes in Pastell gemalt, dem geistlichen Rat Prof. Sattler in München aus Dankbarkeit für die ihm bei Herstellung des Panoramas geleisteten Dienste zum Geschenk gemacht.
30. Sterbender Christus. Pastell.
31. Pastellgemälde: Auf einem Ruhebette liegende j. Frau. Pastell.

30 u. 31 Münch. int. KA. 83.

32. Eine Frage. Pastell. — Berl. ak. KA. 84.
33. Spanische Sängerin. Pastell. — Wiener JA. 85.
34. Beatrice. Kopf en face. Pastell. Radirt von M. Fleischer in „Zeitschr. f. bild. K." 87. Ein „Damenkopf mit Fächer", Pastell: Dresd. Aquarell-A. 87.
35. Spielgefährten: Kind u. Kaninchen. Pastell. Abb. „Gartenlaube" 88.
36.* Stern von Bethlehem. Ein Engel mit dem auf seinen Armen ruhenden Christkinde. Pastell. 1889.
37.* Im Atelier. Weibl. Act, Rückenansicht. Pastell. 1890.
38. Knabenkopf. Pastell. — Dresd. Aquarell-A. 90.
39.* Damenbildniss, Kniestück. Pastell. E: Bank-Dir. Gustav Hartmann, Berlin.
40.* Damenbildniss. Pastell. E: Dr. Julius Elias, Berlin.
41.* Knabe mit Fischer. Pastell. E: Dr. Julius Elias, Berlin.
42. Madonna. Halbfigur, sitzend, mit dem unbekleideten Kinde auf dem Schos. Flüchtiger Entwurf in Kreide, nur die Köpfe etwas mehr ausgeführt. Bez: Piglhein. h. 0,52, br. 0,35. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. März 96.
43. Astarte, weibl. Kopf. Pastell auf Lwd. h. 0,50, br. 0,40.
44. Hirtenknabe mit einem Ziegenfelle bekleidet. Pastell. h. 0,88, br. 0,58.

43 u. 44 aus d. Samml. Fritz Gurlitt auf Lepke's Berl. K.-Auct. 92.

45. Satyr einen Ziegenbock tragend. Ausgeführte Federz. h. 0,32, br. 0,21. — Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93 u. ff. Tage.
46. 47. Prinzessin Elvira v. Bayern im Festkleide; Dieselbe in Frühjahrstoilette. Pastelle für die Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich.
48. Portrait seiner Gemahlin. Pastell. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.
49. Kopf eines blondlockigen Knaben. Pastell. h. 0,53, br. 0,43. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 93. Ein Bild aus der Samml. F. Otto in Halle, h. 0,53, br. 0,44, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.
50. Frühlingsidyll mit schmetterlinghaschenden Nymphen. 1892.
51. Frauenkopf. Pastell. (Die Rückseite zeigt eine Studie: Dame am Theetisch). Bez: B. Piglhein. h. 0,80, br. 0,70. — Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.
52. Kinderfries. Geschenk des Künstlers an den Maler Ludwig Lesker in München.

Photographien nach Werken Piglhein's hat die Kunstanstalt von Franz Hanfstaengl, ein Pastell-Album von 20 Lichtdrucken F. A. Ackermann's Kunstverlag in München (1883—1884) herausgegeben.

III. Deckengemälde.

1. Der Einzug des Frühlings nach dem Siege des Lichtes über die finsteren Nebel des Winters, verkörpert durch einen Kinderreigen unter Führung eines geigenspielenden Genius. Anfang 1889 als Plafondgemälde im Empfangszimmer eines Privathauses zu Wiesbaden.

Ueber die Werke des Künstlers vgl. „Bruno Piglhein's Panorama: Jerusalem u. die Kreuzigung Christi in 10 direct nach dem Rundgemälde aufgenommenen Photographien (Cab.-Format). Erläutert von Ludw. Trost". Stuttg. u. Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt. — Grössere Holzschnittausgabe von Ludw. Trost. Ebendaselbst. — M. V. Sattler, Führer durch das Panorama der Kreuzigung Christi. München 1886. — F. Pecht „Geschichte der Münchener Kunst im 19. Jahrh." München 1888. — Gottfr. Böhm „Bruno Piglhein" in „Kunst unserer Zeit" V. Jahrg. (1894). — v. D. (L. v. Donop.) „Bruno Piglhein. 1848–1894," im Katalog der Piglhein-Ausstellung in der Berliner National-Galerie, 20. Januar bis 3. März 1895.

Die Ausstellung des künstlerischen Nachlasses von etwa 150 Bildern, Entwürfen, Skizzen u. Studien fand im Nov. 1894 im Münchener Atelier des Künstlers statt. Die Berliner Ausstellung des folgenden Jahres umfasste 46 Oelgemälde, -Studien u. -Skizzen, 25 Pastelle, 2 Kreide- u. je 1 Kohle- u. Federzeichnung u. 30 Reproductionen in Holzschnitt, Photographie u. Lichtdruck. Der Berliner Ausstellung folgte die im Schulte'schen Kunstsalon zu Köln im September 1895.

Piloty, Carl Theodor von, Historienmaler, geb. zu München am 1. October 1826 als älterer Sohn des Lithographen Ferd. Piloty, gest. auf seiner Besitzung Ambach bei München am 21. Juli 1886, war zuerst Schüler seines Vaters, der ihn früh schon auf Rubens u. die spanischen Meister hinwies, besuchte seit 1840 unter Jul. Schnorr die Akademie u. trat 1844 nach dem Tode seines Vaters als Leiter und Mitarbeiter in dessen lithographische Anstalt, die im Jahr zuvor das grosse Werk von Piloty & Löhle über die Galerie zu München begonnen hatte, dessen Vollendung sechs Jahre beanspruchte. Schon damals beschäftigten den jungen Künstler die realistischen Bestrebungen der neueren belgischen Schule, deren Farbentechnik auch ihn zur Nacheiferung aufforderte. Weitere Ermunterung erhielt er durch seinen Schwager, den Historienmaler Carl Schorn († 1850), und durch einen 1847 unternommenen Besuch Venedig's, dem 1852 ein längerer Studienaufenthalt in Antwerpen u. Paris folgte. Wenn ihn hier besonders die grossen spanischen Meister Murillo u. Velasquez fesselten, so gewann doch auch Delaroche auf ihn den bedeutendsten Einfluss, der sich schon in Piloty's nächstem Bilde „Die Amme" zeigte, das auf der Münch. Ausstellung von 1853 erschien und den königlichen Auftrag zum grossen Bilde, die „Gründung der katholischen Liga" für das Maximilianeum veranlasste. Als nächstes grösseres Gemälde brachte das Jahr 1855 „Seni an der Leiche Wallenstein's", dessen ausserordentlichem Erfolge P. im März 1856 seine Ernennung zum Akademieprofessor verdankte, als welcher er durch seltene Lehrbegabung den grossen Kreis strebsamer Schüler heranbildete. In den nächsten drei Jahren (1856—1858, während welcher P. auch Frankreich, England u. Italien (1858) besuchte, entstanden eine zweite, ganz abweichende Darstellung „Seni's u. des ermordeten Wallenstein" u. „Der Morgen vor der Schlacht am weissen Berge" u. 1860 wurde das Bild „Nero auf den Trümmern Rom's" vollendet. Trotz seiner aufopfernden Lehrtätigkeit schuf der Meister nun fast Jahr für Jahr ein grösseres Werk, so 1861 „Wallenstein's Zug nach Eger", „Galilei als Gefangener im Kerker" u. „Gottfried's v. Bouillon Wallfahrt zur Kirche des heil. Grabes", denen sich die von seinen Schülern ausgeführten drei Compositionen an der Façade des Maximilianeums anschlossen. Grosses Aufsehen erregte die im J. 1865 zur Ausstellung gelangende „Ermordung Caesar's", geringere Teilnahme sein „Columbus" (1866). 1868 entstanden die „Aebtissin von Frauenchiemsee", „Maria Stuart, der das Todesurteil verkündet wird" u. die „Botschaft von der Niederlage am weissen Berge". 1869, nach Ablehnung des Rufs zum Akademie-Director in Berlin, erhielt P. den erwünschten Auftrag, seinen grossen Carton „Thusnelda" auf Staatskosten als Oelgemälde auszuführen. Das 1873 vollendete Bild kam auf die Wiener Weltausstellung desselben Jahres, dann in die Münch. Neue Pinakothek. Nach Kaulbach's Tode 1874 zum Director der Münchener Akademie ernannt, übte er wachsenden Einfluss. An seine letzten Bilder, zwei Scenen aus dem Leben der Anna Boleyn, schlossen sich die Vorarbeiten zum grossen allegorischen Wandgemälde, das den Festsaal des Münchener neuen Rathauses zieren sollte, zur „Monachia", umgeben von allen Personen, die sich um die Vaterstadt verdient gemacht. Diesem im J. 1879 vollendeten Bilde folgten: „Die Fahrt der Girondisten zum Schaffot", „Die klugen u. törichten Jungfrauen" (1881), „Unter der Arena" (1882), „Der Rat der Drei in Venedig" (1884) u. endlich sein unvollendet hinterlassenes Bild „Der Tod Alexander's des Grossen". Carl v. Piloty war Dr. phil. h. c. und seit 1869 Mitgl. der Berliner Akademie. Zum grossen Kreise seiner Schüler gehörten: Benczur, Jos. Brandt, Defregger, Gabl, Grützner, Kurzbauer, Lenbach, Liezen-Mayer, Friedrich u. Heinrich Lossow, Makart, Gabr. Max u. Math. Schmid.

Die hier mit einem * bezeichneten Bilder befanden sich auf der 23. (Werke von C. v. Piloty, C. Spitzweg u. Fr. Voltz) enthaltenden Sonder-Ausstellung in der Berliner National-Galerie, November 1886.

I. Oelgemälde.

1.* Schlafende Nymphe, von Gnomen belauscht. Um 1847—48. h. 0,65, br. 0,49. E: Adolf Löhle, München. Lith. von C. Feederle. Oelfarbendr. roy. fol.

2. Badende Mädchen am Waldbach. (1849). Sein erstes ausgestelltes Bild. E: Kunsth. A. H. Payne, Leipzig. Gest. von D. J. Pound. fol. Ein Bild dieses Namens, h. 0,90, br. 0,70, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 80, Abb. im Kat.

3.* Die sterbende Wöchnerin, welcher das neugeborene Kind zum letztenmal in die Arme gelegt wird. (1849). Bez: Carl Piloty. h. 1,15, br. 1,42. E: Kunsth. E. A. Fleischmann, München.

Digitized by Google

4. Scene vor der Schlacht am weissen Berge. (K. Ludw.-Album).

5.* Die Amme, welche, mit dem fremden Säugling im Arm, verzweifelnd an der Wiege des eigenen kranken Kindes kniet. Oelskizze. (1853). h. 0,62, br. 0,75. E: Dr. L. Knorr, Würzburg. Abb. nach einer Bleiskizze „Kunst f. Alle" 1896.

6. Ein Bild „Die Amme", Holz, bez: C. Piloty, befand sich auf Miethke & Wawra's K.-Auct. im Wiener Künstlerhause, 5. Dec. 71, wol identisch mit „Besuch bei der Pflegemutter" der A. v. Liebermann'schen Samml., die im Dec. 76 in Berlin versteigert wurde. Gest. von Ed Schuler. — Ausgestellt Venedig 53; Münch. KV. 53.

7.* Stiftung der Liga 1609. Oelskizze. h. 0,62, br. 0.78. E: Erben des Künstlers.

8. Die Gründung der kathol. Liga durch Herzog Maximilian I. v. Bayern 1609. Länge etwa 18', Höhe 15'. Gemalt 1853. E: Maximilianeum, München. Abb. „Kunst f. Alle" 1896. — Münch. d. allg. KA. 54 u. 58; Par. WA 67.

9. Reiterbildniss der Prinzessin Elisabeth v. Bayern, Braut des Kaisers Franz Joseph I. v. Oesterreich. 1853 gemalt. Stahlstich von A. Fleischmann, roy. fol., danach reproducirt in „Kunst f. Alle" 1896.

10.* Der Astrolog Seni vor der Leiche des ermordeten Wallenstein. Gem. 1855. h. 3,08, br. 3,70. E: Neue Pin. München. Rad. von W. Hecht. qu. fol.; in Kupfer gest. von Joh. Fr. Vogel. KV.-Bl. f. Rheinl. u. Westf. 1872. roy. qu. fol.; Abb. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 281, Abb. nach einer Bleiskizze in „Kunst f. Alle" 96. — Münch. A. 55; Münch. KA. (Glasp.) 76; Wiener int. KA. 82. Eine Oelskizze „Wallenstein's Tod", h. 0,44, br. 0,535, besitzt Herm. Schmidt, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

11. Der Tod Wallenstein's. Zweites Bild: Der Leichnam des Ermordeten wird in dem Augenblicke aus dem Zimmer getragen, da Seni erschreckt eintritt. Auf Bestellung eines amerikanischen Kunstfreundes 1858 gemalt.

12. Der Morgen vor der Schlacht am weissen Berge. Herzog Max unter einem Zeltdach mit seinen Feldherren beratend. Rechts auf einem Maultierwagen ein spanischer Dominicaner, die Krieger zum Kampf anfeuernd. E: Freih. v. Frankenstein auf Schloss Uhlstadt in Franken. Zwischen 1856–58 gemalt. Abb. nach einer Bleistiftskizze in „Kunst f. Alle" 96. — Par. WA. 67.

13. Nero während der Christenverfolgung auf den Trümmern Rom's. (64 n. Chr.) Der in weissem Gewande mit einem Rosenkranze geschmückte Imperator schreitet, von einem Gelage kommend, unter dem Vortritt von Fackelträgern u. Kriegern mit seinem Gefolge zwischen rauchenden Trümmern u. Leichen durch die Stadt. Die Composition war bereits 1858 in Florenz aufgezeichnet, das Oelgemälde 1860 in München vollendet. Es wurde vom Grafen Joh. Palffy erworben, der es später dem Museum zu Budapest schenkte. Abb. (Fragment) in „Kunst f. Alle" 96. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Lond. int. KA. 62.

14.* Nero. Studienkopf zum grossen Bilde in Pest. Bez: C. Piloty. Rom. h. 0,62, br. 0,52. E: Museum Stuttgart, aus dem Nachlass des Künstlers 1886.

15. Galilei im Kerker den Kreislauf eines Sonnenstrahls beobachtend. „E pur si muove". h. 3,06, br. 2,20. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Vereins zur Erwerbung von Kunstwerken 1861. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

16.* Wallenstein's Zug nach Eger. Oelskizze zum Gemälde v. Kap-herr's in Dresden. (1861). h. 0,52, br. 0,41. Im Besitz der Erben des Künstlers.

17. Wallenstein's Zug nach Eger. Der kranke, in der Sänfte reisende Feldherr, wird, trüber Ahnungen voll, soeben an einem Kirchhof vorbeigetragen. (1861). Bez: Carl Piloty. E: v. Kap-herr, Dresden. Vom Künstler selbst radirt. 4.; Abb. „Ueber Land u. M." 86. — Wiener int. KA. 69; Par. WA. 78.

18. Gottfried v. Bouillon u. die Kreuzritter nach der Einnahme Jerusalem's 1099 zur Kirche des heil. Grabes pilgernd. 1862 gemalt. E: Maximilianeum, München. Abb. „Kunst f. Alle" 1896. — Par. WA. 67.

19. Adolf Friedrich Graf Schack, Dichter u. Kunstfreund, Gründer der jetzt kaiserlichen Schack-Galerie zu München, lebensgr. ganze Figur. E: der Bruder des Grafen. — Münch. int. KA. 63.

20.* Die Gründung des Klosters Ettal durch Kaiser Ludwig den Bayern. Mittelbild zu den Fresken am Maximilianeum zu München. (1865). Bez: Piloty. h. 0,70, br. 0,88.

21.* Der Sängerkrieg Wolfram's v. Eschenbach mit Klingsor auf der Wartburg. Linkes Seitenbild zu Nr. 20. h. 0,62, br. 0,66.

22.* Die Stiftung der Universität Ingolstadt. Rechtes Seitenbild zu Nr. 20. h. 0,62, br. 0 66.

20—22 Drei Skizzen, oben gerundet, zu den Fresken am Maximilianeum. E: Museum Stuttgart. Die von Schülerhänden auf der Façade ausgeführten stereochrom. Gemälde sind durch die Witterung zerstört.

23. Julius Caesar's Tod. (1865). Entwurf zum grossen Gemälde. h. 0,17, br. 0,28. E: H. Sthamer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

24. Die Ermordung Caesar's. Servilius Casca führt den ersten Stoss. Bez: Carl Piloty. (1865, nach Pecht's Angabe 1867 entstanden). h. 1,49, br. 2,38. E: Museum Hannover, Geschenk des Kunstvereins 1874, dem es aus der Verlosung der Verbindung für histor. Kunst 1873 zugefallen war. Unter dem Titel „Die letzten Augenblicke Julius Caesar's" gest. von Alex. Becker. imp. qu. fol. — Oesterr. KV., Januar 68; Wiener 3. allg d. KA., Sept. bis Nov. 68.

25.* Columbus. Oelskizze zum Gemälde in der Schack-Galerie zu München. (1866). h. 0,59, br. 0,41.

26.* Kleine veränderte Oelskizze zum „Columbus". (1866). h. 0,38, br. 0,30.

25 u. 26 Eigentum der Erben des Künstlers.

27. Columbus von seinem Schiffe zuerst die Küste der geahnten neuen Welt erblickend. (1866). Bez: Carl Piloty. h. 3,12, br. 2,24. E: Schack-Galerie, München. Abb. „Kunst f. Alle" 96.

28. Rienzi im Gefängniss. Befand sich in der Sammlung Wm. F. Wright in New-York, welche im März 1867 daselbst versteigert wurde.

29.* Die Aebtissin des Klosters Frauenchiemsee schützt dasselbe im 30 jähr. Kriege durch Mut u. Geistesgegenwart vor Plünderung schwedischer Soldaten. Bez: C. Piloty 1868. h. 1,49, br. 1,65. (Nach einer wol zwölf Jahr ältern Zeichnung). E: Stadt-Museum Königsberg seit 1869. Abb. „Kunst f. Alle", Nov. 86. — Berl. ak. KA. 68.

30. Maria Stuart wird das Todesurteil verkündet. 1868 gemalt. E: Carl v. Gonzenbach-Escher auf Schloss Buonas (Schweiz). Rad. von Doris Raab. gr. qu. fol.; Abb. „Ueber Land u. M." 86 u. „Kunst f. Alle" 96. — Münch. int KA. 69.

31. Friedrich von der Pfalz, der Winterkönig, erhält während eines Hoffestes die Nachricht von der verlorenen Schlacht am weissen Berge, 7. Nov. 1620.

32. Der Dauphin v. Frankreich beim Schuster Simon. Gest. von A. Schultheiss. — Berl. ak. KA. 70.

33. Die Söhne Eduard's IV. u. Richard III. (König Richard III., Act. III. Scene 1). Bez: C. Piloty. h. 1,52, br. 1,05. E: Commerz.-R. Alexander, Hamburg. — Hamb. KA. 72; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

34.* Heinrich VIII. wirbt um Anna Boleyn auf dem Ball bei'm Cardinal Wolsey. Oelskizze. h. 0,43, br. 0,57. Abb. „Gartenlaube" 92. Gest. von J. Ballin. roy. qu. fol. — Berl. ak. KA. 72.

35.* Thusnelda im Triumphzuge des Germanicus. Oelskizze zum Gemälde in der Münch. Neuen Pinakothek. (1873). Bez: C. Piloty. h. 0,85, br. 1,04.

34 u. 35 Eigentum der Erben des Künstlers.

36. Thusnelda im Triumphzuge des Germanicus. Die Ausführung nach dem Carton wurde 1869 vom Bayr. Cultusministerium bestellt u. 1873 vollendet. Bez: Carl Piloty. h. 5,15, br. 7,14. E: Neue Pin. München. Abb. „Illustr. Z." 1874 u. 1886; „Meisterw. d. Holzschn." II.; „Gartenlaube" 87; Pecht's „Gesch. d. Münch. K. im 19. Jahrh." u. „Kunst f. Alle" 96; Grosse Photogravure von Hanfstaengl in München. — Wiener WA. 73.

37. Frühläuten. Ein Mädchen am Krankenbette der Mutter eingeschlafen. Gest. von A. Schultheiss 1875. roy. qu. fol.

38. Heinrich VIII. verstösst seine Gemahlin Anna Boleyn. Gest. von J. F. Vogel. imp. qu. fol.

39. Die Monachia, umgeben von den allegor. Figuren der Isar u. der Fruchtbarkeit, der Kunst u. Wissenschaft, des Handels u. der Industrie, verteilt Kränze an die bedeutendsten Personen, welche bis zum Beginn des Jahrhunderts zum Segen der Stadt gewirkt. Ein über 150 Figuren umfassendes Oelgemälde im grossen Stadtverordnetensaal des von Prof. Hauberisser erbauten neuen Münch. Rathauses. Gemalt 1875—79. Abb. „Ueber Land u. M." 1888.

40. Skizze zur „Letzten Fahrt der Girondisten". Holz. h. 0,28, br. 0,44. — Wiener int. KA. 82.

41. Letzte Fahrt der Girondisten, die ein Leiterwagen zum Schaffot fährt. Bez: C. Piloty. Ausgestellt im Uhrsaal der Berl. Kunstakademie, März 1880, u. für ℳ 25 000 in den Besitz eines amerikanischen Kunstfreundes übergegangen. Abb. „Gartenlaube" 1880.

42. Die klugen u. die törichten Jungfrauen. 1881 vollendet u. von Fleischmann's Hofkunsth. in München angekauft.

43. Unter der Arena. In einem Raum unter dem Circus liegt eine von wilden Tieren getötete junge Christin. Auguren durchschreiten die Stätte, während einer derselben beim Leichnam sinnend verweilt. (1882). E: Kunsth. Aumüller, München, seit 83. Abb. in Rosenberg „Die Münchener Malerschule seit 1871"; „Meisterw." VII. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

44.* Unter der Arena. Kleinere Wiederholung. (1882). Bez: C. Piloty. h. 0,95, br. 1,11. E: Friedrich v. Hefner-Alteneck, Berlin.

45. Der Rat der Drei in Venedig. Drei Bravi, welche dem Rat Gewand u. Schwert eines auf dessen Befehl Ermordeten vorweisen, empfangen den bedungenen Sold. Bez: C. Piloty. E: Commerz.-R. Pilz in Dresden. Abb. „Illustr. Z." 86 u. „Meisterw." IX. — Dresdner A. a. Privatbesitz, Sommer 84; Fleischmann's Münch. Salon im Odeon 84; Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

46.* Der Tod Alexander's des Grossen. Oelskizze zu Nr. 47. (1885). Bez: C. P. h. 0,43, br. 0,69. E: Commerz.-R. G. Siegle, Stuttgart.

47.* Alexander der Grosse nimmt zu Babylon sterbend Abschied von seinem Heere, Juni 323. Drei seiner Feldherren umgeben sein Sterbelager, an dessen Fussende die Königin Roxane steht u. zwei Männer knien, während andere Krieger sich in den Saal drängen. Auf Bestellung für die Berliner National-Gal. in der Untermalung im Herbst 1885 begonnen, doch an der Vollendung durch den Tod des Künstlers verhindert. h. 3,37, br. 5,58. Angekauft 1886. Abb. „Gartenlaube" 88. — Ausgestellt am 29. Aug. 1886 in einem Saale der neuerbauten Kunstakademie zu München.

48. Savonarola predigt gegen die Hoffahrt. Farbenskizze. h. 0,30, br. 0,30 E: Jos. Durlacher. — Mainzer A. a. Privatbesitz 15. Mai bis 6. Juni 87; Bangel's Frankf. Kunst-Auct., 14. Mai 89

49. Verfolgte Germanin. E: Baron L. Erlanger. — Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.

50. Die Geschwister. Doppelbildniss (Knabe u. Mädchen), Halbfiguren. Abb. „Kunst f. Alle" 96.

51. Doppelbildniss der Söhne des Erzgiessers Fr. v. Miller in München. Jugendarbeit des Künstlers, vielleicht aus dem Anfang der fünfziger Jahre. Im v. Miller'schen Besitz.

Digitized by Google

52. Kurprinz Friedrich Wilhelm v. Brandenburg in Gefahr. Abb. „Daheim“ 91.
53. Bismarck's u. Napoleon's Zusammenkunft auf der Chaussée von Donchery nach der Schlacht von Sedan. Bismarck reitet dem haltenden Wagen Napoleon's entgegen. (Aus den Dioramen zum Sedan-Panorama in Berlin). Abb. „Illustr. Z.“ 87.
54. Portrait des Grafen Palffy in ganzer Figur.
55. Memento mori. Ein alter Totengräber auf dem Kirchhof im Gespräch mit Kindern. Abb. „Ueber Land u. M.“ 95. — Wiener JA. 84.

II. Oelstudien.

1.* Studienkopf zur „Thusnelda“. Bez. C. Py. (Um 1870). h. 0,62, br. 0,48. Vgl. Oelgem. Nr. 36.
2.*—9.* Studien u. Studienköpfe von Römern zum Gemälde „Thusnelda im Triumphzuge des Germanicus“.
1—9 Eigentum der Erben des Künstlers.
10.* Graubärtiger Studienkopf nach rechts. Bez: C. Piloty. Venedig. h. 0,55, br. 0,44. Privatbesitz.
11.* Studienkopf zur Roxane. Bez: C. Piloty. h. 0,44, br. 0,34. E: National-Gal. Berlin. Vgl. Oelg. Nr. 47.
12.* Studie aus dem Dogenpalast in Venedig. h. 0,67, br. 0,54.
13.* Studie aus dem Dogenpalast. h. 0,57, br. 0,69.
12 u. 13 bez: C. Piloty. Venedig.
14.* 15.* Zwei Studien aus dem Hôtel Clugny in Paris, eine h. 0,49, br. 0,58, die andere h. 0,37, br. 0,28.
16. Königin Maria v. Neapel auf einer der Batterien von Gaëta. h 0,53, br. 0,67. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. Febr. 88.

III. Zeichnungen, Entwürfe u. Studien in Blei.

1. Erzh. Johann, Deutschland's Reichsverweser, im Familienkreise zu Frankf. a. M. 1848. Lith. von Wölffle. roy. fol.
2. Die Amme am Bett ihres sterbenden Kindes. Bleiskizze, die in ihrer Ausführung bedeutende Aenderungen erfahren. Abb. „Kunst f. Alle“ 1896.
3.* Seni vor Wallenstein's Leiche.
4.* Die Ermordung Caesar's. (1865).
5.* 6.* Zwei Bll. Gewandstudien zur „Ermordung Caesar's“. (1865).
7.* Der Adel beschützt Ludwig XVI. vor dem eindringenden Volke. Bez: C. Piloty 1870.
8.* Die klugen u. die törichten Jungfrauen. Bez: Haslach 1871. Piloty.
9.* Iwan der Schreckliche Bez: Juli 1871.
10. Heinrich VIII. Sitzende ganze Figur. Studie. Bez: Piloty. h. 0,33, br. 0,26.
11. Ein alter Pappenheim-Kürassier mit einem Kinde scherzend. Studie. Bez: Piloty. h. 0,32, br. 0,25.
10 u. 11 E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
12. Heinrich VIII. u. Anna Boleyn. Bleiz. — Dresd. Aquarell-A. 77.
13. Heinrich VIII. in trautem Gespräch mit Anna Boleyn. Im Hintergr. ein Narr, der die Mandoline spielt. Blei auf Tonpapier. Bez: C. v. Piloty. h. 0,24, br. 0,20. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16 Oct. 95.
14. Hochzeitszug mit Musikanten, aus einem Burgtor ziehend. Bleiz. Bez: C. Piloty. h 0,13, br. 0,20. Aus dem Nachlass Emil Kirchner's (der das Bild „C. Piloty“ bezeichnet hatte) in die Handz.-Samml F. Otto in Halle u. mit dieser auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u 16. Oct. 95.
15.* 16.* Kopf- u. figürl. Studie zur „Thusnelda“. (1873).
17.* Sechs Studien zum „Triumphzug des Germanicus“. (1873).
18.* Die Märtyrerin. Bez: C. Py. Mai 1880.
19. Unter der Arena. Ein j. Römer betrachtet gedankenvoll die Leiche einer j. christl. Märtyrerin; seine Gefährten schreiten im Hintergr. die Treppe hinauf. Federz. Bez: C. Piloty. h. 0,26, br. 0,32 — Aus d. Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Sept. 95. Vgl. Oelgem. Nr. 43. Eine Bleiz „Unter der Arena“ befand sich auf der Dresd. Aquarell-A. 1877.
20.* Elf Entwürfe zum „Tod Alexander's des Grossen“. Vgl. Oelgem. Nr. 47.
21.* Der Rat der Drei in Venedig. (1885).
22.* Männlicher Studienkopf aus Venedig.
23. „König Richard III.“ u. die Söhne Eduard's IV. (Act III, Scene 5). Carton zur „Shakespeare-Galerie von C. v. Piloty, F. Piloty, Adolf Menzel u. A.“ E: Grote'sche Verlagsbuchh., Berlin, 1873. Photographirt von Franz Hanfstaengl. gr. fol.
24. „Die Mähderin“, nach Uhland. Sie ist zu kurzer Rast unter den Schatten eines Baumes getreten. Bleiz. Bez: C. Piloty. Radirt von Karl Rauscher. gr. fol.
25. Der Tod als Schnitter. Inmitten einer üppigen Wiese mäht er Alles — Blume, Diestel u. Halm — erbarmungslos nieder. Bleiz. Bez: C. Piloty. Radirt von Karl Rauscher.
24 u. 25, Gegenstücke, E: Samml. Maillinger, München.
26. Neun Zeichnungen zu der im Cotta'schen Verlage 1859—1862 erschienenen Jubiläums-Ausgabe von Schiller's Gedichten. (Mädchens Klage, Hero u. Leander (2), Bürgschaft, Kindesmörderin, Semele, Klage des Ceres, Kraniche des Ibycus (2).) In Photographien erschienen.
27. Wallenstein's Tod. Eine von der Ausführung abweichende Bleiz. besitzt das Cab. der Handzeichnungen zu Dresden, angekauft 1876. Eine Zeichnung „Wallenstein's Ermordung“: Wiener JA. 79.
28. Unter der Arena. Auf einer Steinbank sitzt ein Mann, an den sich ein schlafender Knabe lehnt. — Dresd. Aquarell-A. 87.
29. 30. Wirtshausscene; Gerichtsscene. Zeichnungen. — Münch. int. KA. (Glasp.) 79.
31. Selbstportrait des Künstlers. Brustbild. Radirt von W. Hecht. fol.

IV. Original-Radirungen.

1. Niederländische Bauernmusik: Der Geiger steht auf einem Fass, daneben Dudelsack- und

Clarinettbläser, zum Tanze aufspielend. Tanzkarte zum Ball des Münch. Rubensfestes am 14. Febr. 1857. 4.

2. Skizze zu „Wallenstein's Zug nach Eger". Abweichend von der Ausführung. (In der Skizze nur ein Totengräber; die Gittertür fehlt). fol.

3. Tanzende Cavaliere u. Edelfrauen. kl. fol.

V. Fresco.

1. Königin Maria v. Neapel besucht in Gaëta eine der Batterien während der Beschiessung der Festung 1860. Ausgeführt im National-Museum zu München. Die Oelstudie, h. 0,53, br. 0,67, befand sich auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. Febr. 88.

Vgl. C. A. Regnet, Münch. Künstlerbilder. 2 Bde. Leipzig 1871. — Fr. Pecht, Gesch. der Münchener Kunst im 19. Jahrh. Münch. 1888 — Ad. Rosenberg, Gesch. der modernen Kunst. 3 Bde. Leipzig 1889.

Piloty, Ferdinand, Historien- und Genremaler, jüngerer Bruder Carl's, geb. zu München am 9. Oct. 1828, gest. daselbst am 21. Dec. 1895, studirte auf der Münch. Akademie unter Leitung seines spätern Schwagers Carl Schorn u. schloss sich nach seinem Abgange der Richtung seines Bruders an. Er besuchte Rom u. Paris, liess sich in München nieder u. malte zu Anfang seiner Laufbahn wiederholt Genrebilder. Zu seinen Hauptbildern gehören fünf grosse Fresken im Münch. Nationalmuseum, das für's Maximilianeum bestellte grosse Oelbild „Die Heerschau der Königin Elisabeth v. England" u. die im Rathaussaale zu Landsberg am Lech ausgeführten Wandgemälde mit Scenen aus der Geschichte der Stadt. Eine grosse Tätigkeit bewies der Künstler in seinen Illustrationen zu den Werken Schiller's und Shakespeare's u. in den vielen Arbeiten für die Bauten Ludwig's II., deren Sorgfalt der König wol zu schätzen wusste. Ferd. Piloty war Ehrenmitglied der Münch Akademie u. Inhaber der Ludwigsmed. f. Kunst u. W.

I. Oelgemälde.

1. Wirtshaus aus dem 17. Jahrh. — Leipz. KV. 49.

2. Der Stadtarzt. Gest. von A. Fleischmann. gr. qu. fol. (K. Ludw.-Album).

3. Thomas Morus im Kerker, von seiner Tochter besucht. h. 1,02, br. 1,11. E: Galerie Wiesbaden.

4. Egmont u. Clärchen. Gest. von A. Schultheiss. kl. fol.

5 Italienerin mit Kind. Gest. von A. Schultheiss. kl. fol.

6. Kinder dem Portrait der Mutter einen Schnurrbart malend. Gest. von A. Schultheiss. kl. fol.

7. Der Schmuck. Ein ritterl. Paar in Unterhandlung mit einem Juden. Gest. von J. L. Appold. gr. qu. fol. Vereinsbl. des Payne'schen allgem. KV.

8. Kaiser Karl V. im Kloster San Juste. — Wiener int. JA. 71; Hamb. A. der nordd. Gesammtvereine, April—Juni 74.

9. Kapuzinerpredigt auf dem Fischmarkte in Rom. — Münch. KV. 72; Hamb KV. Anfang 73; Wiener WA. 73. Ein Bild „Kapuzinerpredigt in Rom" (ein Kapuzinermönch predigt am Eingang des Ghetto mit erhobenem Krucifix zum Volkshaufen), h. 1,47, br. 1,09, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 93.

10. Die Heerschau der Königin Elisabeth v. England angesichts der spanischen Armada, 1538. E: Maximilianeum, München.

11. Scene im Ratsweinkeller. E: M. E. Heerlein. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

12. Nach schwerer Krankheit. Eine j. Bäuerin führt ihr eben genesenes Töchterchen an ein Fenster mit dem Blick auf den Garten. Bez: Ferd. Piloty. — Auf der von Fleischmann's Münch. Hofkunsth. im April u. Mai 1886 zu Dresden (Terrasse) veranstalteten Gem.-Ausstellung.

13. Der Liebling in Gefahr. Junge Dame schützt ihre Katze vor einem Hunde. Bez: Ferd. Piloty.

14. Im Klosterkeller. Bruder Kellermeister beim Weinfass selig eingeschlummert. Neben ihm auf dem Tisch die mächtige Zinnkanne. Bez: Ferd. Piloty. Durch den Sächs. KV. an Rgutsbes. Oehmichen auf Scharffenberg.

13 u. 14 Dresd. ak. KA 88.

15. Die Neugierigen. — Dresd. ak. KA. 89.

16. Das Urteil Salomonis. Für König Ludwig II.

17. 18. Raffael auf dem Krankenlager; Graf Eberhard v. Württemberg an der Leiche seines Sohnes. Zwei Bilder aus früherer Zeit.

19. Ophelia. h. 0,44, br. 0,36. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Juni 86.

II. Cartons, Zeichnungen.

1. „Die Schlacht", nach Schiller. Bez: Ferd. Piloty 1859.

2. „Graf Eberhard der Greiner", nach Schiller. Bez: Ferdinand Piloty 1860.

3. „Der Ring des Polykrates", nach Schiller.

4. 5. „Der Taucher", nach Schiller. 2 Bll. Bez: Ferdinand Piloty 1861 u. Ferdinand Piloty 1862.

1—5 Zeichnungen für die Cotta'sche Jubiläums-Ausgabe von Schiller's Gedichten. Stuttgart 1859—1862. 4.

6. „Hamlet". Act V, Scene 7. Bez: Ferdinand Piloty 1869.

7. „König Heinrich IV." I. Teil, Act II, Scene 4. Bez: Ferdinand Piloty 1869. — Münch. int. KA. 69.

8. „Romeo u. Julia". Act V, Scene 3. Bez: Ferd. Piloty 1869. — Münch. int. KA. 69.

9. „Othello". Act V, Scene 2. Bez: Ferd. Piloty 1870.

6—9 Cartons zur Shakespeare-Galerie von Piloty, Menzel u. A. Berlin 1873. gr. fol.

10. Die treuen Bauern von Beilersbach und Ramstein treten den aufrührerischen Bauernrotten des Kolbenhaufens gewaffnet entgegen u. nehmen sie gefangen. Carton, zur Ausführung für's Bayer. Nat.-Museum bestimmt. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

11. Festlichkeit der Stadt Landsberg am Lech bei Gelegenheit eines Besuches des Herzogs Ernst v. Bayern, der sich am Tanze beteiligt, 1437. Carton zum Fresco im Rathause zu Landsberg. — Münch. KA. (Glasp.) 76.

12. — 17. Sechs Zeichnungen zu Schiller's „Räubern". — Münch. int. KA. (Glasp.) 79.

18. Schufterle, Charakterkopf zu Schiller's „Räubern". Blei. h. 0,20, br. 0,19.

19. Scene aus dem Bauernkriege: Gefangene Bauern werden den Rittern vorgeführt. Tusche. Bez: F. P. h. 0,51, br. 0,40. Holzschnitt in den „Deutschen Bilderbogen", als Fresco ausgeführt im Nat.-Museum zu München.

18 u. 19 aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.

III. Fresken.

1. — 5. Fresken im National-Museum zu München, darunter:
1) Die Blüte Augsburg's. Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh."
2) Maximilian's I. Einzug in Prag.
3) Scene aus dem Bauernkriege.

6. Die Gründung des Heiligen Geist-Spitales zu Landsberg am Lech durch Ludwig den Brandenburger.

7. Tanzfest der Landsberger Bürger unter Beteiligung Herzogs Ernst v. Bayern 1473. Abb. „Ueber Land u. M." 1886.

6 u. 7 Fresken im Rathaussaale zu Landsberg.

IV. Lithographien.

1. Graf Eberhard der Rauschebart, nach Gegenbaur. gr. qu. fol.
2. Cid Campeador. Der entseelte Held wird von den Seinen auf's Ross gesetzt u. in die Schlacht geführt. Nach Foltz. gr. fol.

1 u. 2 im K. Ludw.-Album.

Pils, Isidore-Alexandre-Auguste, franz. Historienmaler, geb. zu Paris am 19. Juli 1813, gest. zu Douarnenez (Finisterre) am 3. Sept. 1875, Schüler Picot's, errang 1838 den gr. Preis für Rom, wo er seine Studien fortsetzte. Nach fünfjährigem Aufenthalt in Italien liess er sich in Paris nieder u. begann hier mit einigen biblischen Bildern, denen, durch den Krimkrieg angeregt, militairische Scenen folgten. Hier fand er, der Sohn eines Militairs, heimischen Boden, mit dem er sich durch fortgesetzte Studien stets vertrauter machte. Er unternahm häufige Reisen u. schilderte seine Beobachtungen mit unvergleichlicher Treue. Pils wurde 1864 Professor an der Kunstschule, 1868 Mitgl. des Instituts. Med. II. 1846 u. 55, Med. I. 1857, Med. d'h. 1861. Zu seinen Hauptwerken gehören:

1. Rouget de l'Isle die Marseillaise singend. (1849).
2. Tod einer barmherzigen Schwester. (1851).
3. Ein Soldat verteilt Brod an die Armen. (1852).
4. Das Gebet im Krankenhause. E: Ste Eugenie-Hospital, Paris. (1853).
5. Laufgraben in Sebastopol. — Par. WA. 55. Auf derselben Ausstellung vier Aquarelle militair. Costüme.
6. Ausschiffung in der Krim. E: Gal. Versailles. — Salon 1857.
7. Uebergang über die Alma.
8. Einige Kirchenbilder für Ste Clotilde in Paris. (1858).
9. Die Schlacht an der Alma, 20. Sept. 1854. Mit lebensgr. Figuren. E: Gal. Versailles. — Salon 1861; Par. WA. 67.
10. Das Napoleonsfest in Algier, dem Kaiserpaar am 18. Sept. 1860 gegeben. Nach Studien des Künstlers an Ort u. Stelle. — Par. WA. 67.
11. Vier den Musengott feiernde Gemälde für die Deckenwölbungen im Treppenhause der neuen grossen Oper zu Paris. (Helios im Sonnenwagen; Der Ruhm krönt die Weisheit; Apollon durch Saitenspiel die Tiere zähmend; Paris ermutigt die Künste).
12. Viele Aquarelle, deren fünf sich auf der Par. WA. 67 befanden.

Piltz, Otto, Genremaler, geb. 1846, vollendete seine Ausbildung in Weimar, wo er eine Reihe von Jahren tätig war u. 1883 den Weimar'schen Professortitel erhielt. Er schildert in vielen Bildern Leben u. Bräuche bei Jung u. Alt auf dem Lande, in Dörfern u. kleinen Städten, dem Treiben der Jugend besondere Teilnahme widmend. Thüringen, Oberbayern, der Spreewald sind häufig die Stätten seiner Darstellungen. Der Künstler war 1893 dem Münchner Künstlerverein „Secession" beigetreten. Ehrenv. Erwähn. Berl. Jub.-A. 86; Berl. ak. KA. 89. Lebt in Neu-Pasing bei München.

1. Die Politiker. (Neueste Nachrichten vom Kriegsschauplatz). Bauer in der Schmiede beim Zeitunglesen. Zwei Knaben blicken ihm über die Schulter, zwei ältere Leute besprechen den Gegenstand. Links der Schmied bei seinem Pferde. Bez: O. Piltz. Weimar 1870. h. 0,53, br. 0,67. — Aus der Gal. Reimann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.
2. „Wer ist der Grösste?" Zwei gleichaltrige Buben, Rücken an Rücken ihre Grösse messend. Bez: Piltz, W. 1871.
3. Ein Kirchenchor singender Knaben. (Friedensfeier auf dem Orgelchor einer Dorfkirche). War im Besitz des Kunsth. Sachse in Berlin. Abb. „Daheim" 81; Gez. u. gest. von Paul Dröhmer. imp. qu. fol. — Weimar'sche A. (Kunstschule) 1872. Ein Bild „Siegesfeier vom Orgelchor", h. 0,775, br. 1,38, E: Ed. F. Weber, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
4. Der kleine Jongleur. E: J. de Hauff, Brüssel. — Berl. ak. KA. 72. Ein Bild, h. 0,80, br. 0,59, E: Baron Horschütz, war auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
5. 6. Thüringer Dorfbackhaus; Küchenkünste. — Berl. ak. KA. 74.
7. Ein Blumenfreund. — Dresd. ak. KA. 75.
8. Turnunterricht auf dem Lande. E: Commerz.-R. Sal. Lachmann, Berlin. — Berl. ak. KA. 76; Par. WA. 78.
9. Mutterfreuden. — Berl. ak. KA. 76.
10. Strickschule. 1876 gemalt. h. 0,47, br. 0,69. E: Jacob Pini. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
11. 12. Kegeljunge; Kranke Uhr. — Wiener JA. 77.

18. Verwahrschule in Weimar. — Berl. ak. KA. 77.
14 Vesper im Kindergarten. E: D. W. Powers, Rochester. — Berl. ak. KA. 78.
15. Morgenandacht im Frauenstift. — Münch. int. KA. 79.
16. Mittagessen. Kind auf hohem Stühlchen spielt mit einem gezähmten Raben. Abb. „Gartenlaube" 80. — Berl. ak. KA. 79.
17. Federnschleissen an einem Novemberabend. Bez: O. Pilz. Weimar 1880. Abb. „Daheim" 82. — Ddf. allg. d. KA. 80.
18. Nach der Kirche. Bez: O. Piltz Weimar 1880. Holz. h. 0,60, br. 0,45. E: Leop. Sachs.
19. Vor dem Gottesdienst in der Dorfkirche. Abb. „Daheim" 81. — Berl. ak. KA. 81.
20. Frühstück im Tunnel. Abb. „Daheim" 82.
21. ABC-Schützen. Schulmeister mit Schuljugend beim Studium der Wandtafel. Abb. „Daheim" 83.
22. Grossvater u. Enkelchen. Bez: O. Piltz 1883. — Dresd ak. KA. 84.
23. Les patenôtres. Intérieur d'église en Hesse. — Par. Salon 83.
24. Geigenstunde. Der alte Lehrer lässt sich vom Schüler vorspielen. Abb. „Daheim" 84.
25. Die Nähstunde. Neun j. Mädchen bei der Arbeit, eine liest vor. — Antwerp. WA. 85.
26. Jung gelernt, Alt getan. — Wiener JA. 85.
27. Pfeifenschneiden. Der Vater fertigt sie dem Söhnchen aus einem Weidenast. Abb. „Daheim" 86.
28. Vorbereitung zum Pfingstfest. Kinder fertigen Laubgewinde in der Kirche zum Schmuck derselben. Bez: O. Pilz. Weimar 1866. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.
29. Angenehme Ueberraschung. In einer Bauernstube erscheint während des Geburtstagskafes ein Bursche mit der Ziehharmonica. Bez: O. Piltz 1886. — Berl. Jub.-A. 86, angek. für d. Verlosung.
30. Vesperläuten. — Berl. ak. KA. 87. Ein Bild „Gebetläuten" in „Daheim" 91.
31. Handarbeitsstunde. Abb. „Gartenlaube" 87.
32. Vorbereitung zum Erntefest. Kinder in einer Scheune mit Flechten von Kränzen und Gewinden beschäftigt. Abb. „Daheim" 88.
33. Ein Lehrling des Stadtpfeifers übt in der Glockenstube das Trompetenblasen. Bez: O. Piltz 1888. — Dresd. ak. KA. 88. Ein Bild „Vorübung zum Osterchoral" in „Daheim" 94.
34. Quintett der Gehilfen des Stadtpfeifers. — Münch. Jub.-A. 88. Ein Bild „Musiklehrlinge in einer Dachkammer bei Ausübung ihres Berufs", h. 0,60, br. 0,74, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.
35. Die Plinzenbäckerin. — Münch. Jub.-A. 88.
36. Altweibersommer. Alte Frauen im Garten vor dem Frauenstift mit weibl. Handarbeit beschäftigt, belustigen sich am Spiel eines Kätzchens. Abb. „Daheim" 1890. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
37. „Guten Morgen!" Ein in seiner Wiege stehendes Bübchen. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
38. Der Faulpelz. — Berl. ak. KA. 88.
39. Wendische Schule. — Münch. JA (Glasp.)'89.
40. Bei der Frau Pastorin. Sieben kl. Mädchen nähen u. stricken unter ihrer Leitung. Abb. „Kunst f. Alle" 89. — Münch. JA. (Glasp.) 89, Abb. im Kat.
41. Morgengruss. — Berl. ak. KA. 89; Münch. JA. (Glasp.) 90.
42. Der Unverbesserliche. — Berl. ak. KA. 89.
43. Der Kammermusicus. Junger Flötenspieler in der Dachkammer übend. h. 0,38, br. 0,48. — Berl. ak. KA. 89; Lepke's Berl. K.-Auct. 25. Oct. 92.
44. Pfingstchoral, vom Kirchturm geblasen. Abb. „Daheim" 89; „Universum" VII.
45. Frühling im Spreewalde. Abb. „Gartenlaube" 91. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
46. Vor dem Tanz. (Spreewald). — Münch. JA. (Glasp.) 90, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 92.
47. Musikstudien. — Bremer allg. KA. 90.
48. Gesangprobe, Motiv aus dem Spreewald. — Berl. int. KA. 91.
49 Mutter u. Kind. — Berl. int. KA. 91.
50. Mädchen aus dem Spreewalde. — Londoner deutsche A. 91.
51. Alpenrosen. Kl. Mädchen, das Alpenrosen in der Schürze trägt u. feilbietet. Kniest. Abb. „Gartenlaube" 91. — Arnold's Dresd. „Secession", Juli 94.
52. Fahnenweihe in Oberbayern. Abb. „Gartenlaube" 93. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
53. Sepp. Stehende Figur eines kl. Sennbuben. Abb. „Gartenlaube" 91.
54. Strickpause. Sinnendes Bauernmädchen. — Münch. JA. (Glasp.) 91, Abb. im Kat.
55. Brustbild einer Spreewälderin im Sonntagsstaat mit gr. bunten Kopftuch. h. 0,58, br. 0,48. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92 u. 17. Sept. 93.
56. 57. Herbstsonne; Beim bayer. Donysl. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
58. Arbeitsschule in Schlohdorf am Kochelsee. Mädchen unter Leitung einer Diaconissin im Garten bei der Handarbeit. Abb. „Ueber Land u. M." 92. — Gr Berl. KA. 93.
59. Spinnende Frau (im Freien). — Gr. Berl. KA. 93; Arnold's Dresd. „Secession" 94.
60. Schularrest. (Nachsitzender Knabe). Bez: O. Piltz. München. Abb. „Kunst f. Alle" 95. — Münch. „Secession" 93; Hamb. gr. KA. 95.
61. Alte Legenden. Holz. h 0,23, br. 0,20. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12.—14. Dec. 94.
62. Ihre Puppe (Die Lieblingspuppe, Puppenmütterchen), Kniest. Ein kl. Bauernmädchen, ihre Puppe herzend. Durch den Sächs. KV. 1894 an Frau verw. Türck, Langenbrück b. Dresden. Abb. „Daheim" 94, „Universum" 95, „Vom Fels zum M." 96, „Illustr. Welt" 96. — Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.
63. Vor dem Hochaltar. — Aus der Samml. Adolf v. Liebermann, versteigert in Berlin durch J. M. Heberle, 12. März 94.
64. Die alte Kirche. — Hannov. KA. 94.
65. Nach Feierabend. Bauer beim Dengeln seiner Sense. Abb. „Gartenlaube" 96. — Hamb. gr. KA. 95.
66. Des Christbaums Ende. Ein alter Bauer schnitzt aus den Zweigen Spielzeug für zwei

Digitized by Google

seiner Enkel. Abb. „Universum“ 95; „Moderne Kunst“ 95.
67. Bei der Aussteuer. Ein Landmädchen bei der Näharbeit. Abb. „Daheim“ 95.
68. Frühling. Brustb. eines Mädchens mit einem Blütenzweige in der Rechten. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.
69. Mondaufgang. — Dresd. ak. KA. 95.
70. Musestunde. — Berl. int. KA. 96.

Pinkow, Bruno, Portraitmaler, in Berlin.
1. Portr. des Bildhauers Prof. Paul Otto.
2. Mädchenkopf (Helene).
1 u. 2 Berl. ak. KA. 90.
3. Portr. des Malers René Grönland.
4. 5. Niederländischer Ratsherr; Vornehmer Venetianer.
3 5 Berl. ak. KA. 92.
6. Bildn. der Schauspielerin Frl. M. Reisenhofer. — Gr. Berl. KA 93.
7. Portr. des Schauspielers R. Alexander. — Gr. Berl. KA. 94.
8. Bildn. des Malers Them. v. Eckenbrecher (in seinem Atelier zeichnend). Kniest. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
9. Bildn. des Herzogs Joh. Albr. v. Mecklenburg. — Berl. int. KA. 96.

Pinoff, Marie Elisabeth, Portraitmalerin, geb. zu Breslau am 17. März 1855, lebt in Berlin.
1. Portr. des Dr. Ed. Engel, in Ornat u. Barett. Stehendes Kniest., etwas nach links. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
2. Bildn. der Schriftstellerin M. v. Ebner-Eschenbach.
3. Bildn der Frau S. Mit rötl. Haar in gelbl. gemustertem Kleide, sitzend. — Gr. Berl. KA. 94.
4. Zeichnung: Aus dem Gerberbruch in Rostock. — Gr. Berl. KA. 93.

Pippich, Carl, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Wien am 25. Sept. 1862. Schüler der Wiener Akademie. Lebt in Wien.

I. Oelgemälde.

1. Einquartirung. — Wiener JA. 89.
2. Tötlicher Sturz. — Wiener JA. 91. Ein Bild „Gestürzt“ (ein vom Pferde gestürzter Cavallerist, von seinen Kameraden in ein Gehöft gebracht, liegt im Sterben). Abb. „Vom Fels zum Meer“ IX. (1896). — Wiener JA. 95.
3. Der Käfersammler. — Wiener JA. 92. Ein Bild „Der Naturforscher“, Holz, h. 0,47, br. 0,31, angeblich von A. Pippich in München, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. u. 16. April 96.
4. Tischgebet. — Wiener JA. 92.
5 Eine Belagerung. — Wiener JA. 93.
6. Unerwartete Gegner. Bergbesteigung mit Hindernissen. — Wiener JA. 96.
7. Schularrest. Zwei nachsitzende Bauernjungen. Bez: C. Pippich. Abb. „Illustr. Welt“, Nov. 96.

II. Aquarelle, Gouache.

1. Ein Malheur. Aquarell. — Wiener JA. 93.
2. Unerwarteter Angriff. — Gouache.
3. Motiv aus Waidhofen a. d. Ybbs. Aquarell.
2 u. 3 Wiener int. KA. 94.

Pirchan, Emil, Historienmaler, geb. zu Katharein in Mähren am 21. Mai 1844, Schüler der Wiener Kunstakademie unter Prof. Rahl. Professor in Brünn. Erhielt 1881 den Kaiserpreis.
1. Kunstjüngers Feuerproben. — Wiener WA. 73.
2. Das Mädchen aus der Fremde, dem liebenden Paar der Gaben beste reichend. — Oesterr. KV. 81.
3. 4. Selbstportrait des Künstlers; Venetianische Orangenverkäuferin. — Oesterr. KV., Anfang 83.
5. 6. Landschaft mit badenden Mädchen; Andachtsstunde (Alte Frau im Gebetbuche lesend). — Oesterr. KV., Anfang 83.
7. Kaiser Joseph II. pflügend, 19. Aug. 1760. In Kupferätzung imp. qu. fol. erschienen.
8. Christus u. Magdalena. Sie kniet zu Füssen des am Tisch sitzenden Heilandes, neben ihr das Salbengefäss. Bez: Emil Pirchan 1887. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1893).
9. Madonna. Sitzt auf blumengeschmücktem Thron. Vor ihr steht, dem Beschauer zugewendet, das Jesuskind mit einer Lilie in der Linken. Bez: Emil Pirchan. In Kupferätzung impf. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88; Dresd. ak. KA. 89.
10. Idyll. Blasender Hirt, dem Weib u. Kinder lauschen.

Pirner, Maximilian, Historienmaler, in Wien. Erhielt 1885 den Reichel-Künstler-Preis.
1. — 13. Dreizehn Pastellgemälde: „Dämon Liebe“. (Wonne u. Weh): Knospend; Der Welt entsagt; Wahnsinnig; Ungeliebt; Blühend; Gestorben; Verdorben; Verlassen; Reif; Zum Verderben; In den Tod; Zur Schande; Welk. — Wiener JA. 85.
14. Nachtwandlerin. Abb. „Daheim“, Jan. 96.

Pischinger, Carl, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. zu Streitdorf in Nieder-Oesterreich am 8. Mai 1823, gest. zu Lietzen in Steiermark am 26. Oct. 1886. Schüler der Wiener Kunstakademie.
1. Vor dem Stadttor. Ein Bauer fährt durch den Torbogen. Bez: C. Pischinger 854. h. 0,42, br. 0,525.
2. Vor der Schenke. Im Vorgarten sitzt der Wirt mit seinen Gästen beim Kartenspiel. Im Vordergr. an der Gartenmauer stehen zwei angeschirrte Pferde am Futtertroge. Im Hintergr. das Dorf. Bez: C. Pischinger 55. h. 0,42, br. 0,525.
1 u. 2 E: Akad. Gal. Wien, Geschenk des Herrn Enge 1877.
3. Die Inspection. Lith. vom Künstler selbst. — Kölner allg. u. histor. KA. 61.
4. Hunde am Kamin. h. 0,53, br. 0,635.
5. Hund mit Wildente. Bez. 1863. h. 0,45, br. 0,365.
4 u. 5 E: Nic. Dumba, Wien. — Wiener histor. KA. 77.
6. Felsige Landschaft. Links eine Hirtin mit drei Ziegen. h. 0,42, br. 0,53.
7. Flusslandschaft. Am Ufer ein Fischerhaus, dem ein Fischer mit einem Pferde, zwei

Lämmern u. einem Hunde zuschreitet. h. 0,42, br. 0 525.

6 u. 7 E: Akad. Gal. Wien, Geschenke des Herrn Enge 1877.

8. Hund u. Affe. E: Hofbauinspector C. Scheffler, Wien. — Wiener Jub.-A. 88.

9. Orig.-Radirung: Eine Rumpelkammer. h. 0,26, br. 0,165. (Wiener Künstleralbum 1858).

10. Orig.-Lithographie: Zwei ausgespannte Zugpferde und ein liegender Hund. Bez: Pischinger. (Herausg. vom Künstlerverein Eintracht in Wien.) qu. fol.

Pisemski, Alexei, russischer Landschaftsmaler, in Petersburg.

1. Frühling. Wiese mit Baumgruppen an einem See. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

2. — 4. Aquarelle: Abend auf Ai Petri; Der Schwan; Die Nacht bricht an. — Berl. int. KA. 96.

Pistorius, Eduard Karl Gustav Lebrecht, Genremaler, geb. zu Berlin am 28 Februar 1796, gest. zu Karlsbad am 20. August 1862, zuerst Schüler des Portraitmalers Willich, besuchte dann zwar den Actsaal der Berliner Akademie, erlangte seine eigentliche Ausbildung aber durch eifriges Copiren in der Galerie zu Sanssouci. 1818 ging er nach Dresden, wo er, meist mit Modellstudien beschäftigt, ein Jahr verweilte, darauf in Berlin weiter arbeitete u. 1822 seine erste grössere Composition „Maria u. Johannes am Kreuze Christi" auf die akad. Kunstausstellung brachte. Der mangelnde Erfolg dieses Bildes bewog ihn, sich der Genremalerei zuzuwenden, der er fortan treu blieb. 1827 lernte er die niederländischen Kleinmeister in ihrer Heimat kennen u. besuchte auf dem Rückwege Düsseldorf, das ihn bis 1830 fesselte. Nun liess er sich dauernd in Berlin nieder, wo er 1833 Mitglied der Akademie wurde u. meist im heitern Genre überaus tätig war. Erst in den letzten Lebensjahren hatte er sich die Erholung kleiner Reisen durch Deutschland u. nach Italien gegönnt.

I. Oelgemälde.

1. Maria u. Johannes am Kreuze Christi. Erster Versuch in grösserer Composition.

2. Männliches Bildniss nach der Natur.

1 u. 2 Berl. ak. KA. 22.

3. Alter Mann, der die Hände über einem Kohlentopf wärmt. (Brustb., durch eine Fensteröffnung gesehen.) Bez. m. Monogr. 1824. Eichenholz. h. 0,23, br. 0,18.

4. Alte Frau im Begriff Kafe zu trinken. (Brustb., durch eine Fensteröffnung gesehen.) Bez. m. Monogr. 1824. Eichenholz. h. 0,21, br. 0,18.

3 u. 4 E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 24.

5. Eine alte Frau ist in ihrem Stuhl eingeschlafen. Neben ihr ein naschender Knabe. E: Geh.-Rat Schadow, Berlin. In Umrissstich von Ed. Eichens f. d. Verein d. Kunstfr. im preuss Staat (auf einer Platte mit Grossclaude's „Kartenspielern" u. Brücke's „Ruine Oybin"). — Berl. ak. KA 26.

6. Bauernschenke mit Kartenspielern.

7. Ein Kesselflicker mit Gehilfen im Innern eines Hofes bei der Arbeit.

8. Eine Köchin bei Reinigung eines Kessels.

9. Ein alter Bauer am Kamin die Zeitung lesend. Gest. von C. Funke.

10. Alte Frau in der Küche beim Putzen des Gemüses. Gegenstück zu Nr. 9.

11. Alter Bauer aus dem Fenster schauend.

6—11 Berl. ak. KA. 26.

12. Geographiestunde. Alter Lehrer mit seinem Schüler. Bez: Pistorius. h. 0,37, br. 0.31. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. Lith. von Oldermann. gr. fol.

13. Die Toilette. Junge blonde Dame in weissem Atlaskleide, vom Rücken gesehen. Bez: Pistorius 1827. Eichenholz. h. 0,45, br. 0,38.

14. Der Künstler ein nacktes Modell malend, von seinem Farbenreiber belauscht. Bez: Pistorius 1828. Eichenholz. h. 0,60, br. 0,50. Lith. von Herrmann. — Ddf. ak. KA. 28.

13 u. 14 E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 28.

15. Ein alter Bauer beim Frühstück. Ein Bild „Der vespernde Alte" bef. sich in d. Samml. Dannenberg, Berlin.

16. Ein alter Besenbinder in seiner Behausung. E: Phil. Graeven. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863. Ein Bild „Der Rheinl. Besenbinder" war im Besitz des Königs v. Preussen. Lith. von Rohrbach. fol.

17. Besuch einer Dame bei einem Goldschmiede.

15—17 Berl. ak. KA. 28.

18. Der alte Spielmann, die Geige stimmend (1829). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Jacobi, Saarbrück.

19. Der Trinker am Fasse. (1829). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an F. A. Jung, Elberfeld.

20. Der buchstabirende Knabe. (1829). Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W. In Umrissen radirt von Ad. Schrödter. fol.; Chromolith. von Storch & Kramer. (Album Berl. Künstler). gr. fol.

21. Eine Kegelbahn. E: Dr. Leuneuschloss. Ddf. Lith. von J. G. Schreiner. gr. qu. fol. u. von Fischer. qu. fol. — Halberst. KA. 32.

19—21 Berl. ak. KA. 30.

22. Der Dorfgeiger. Bez: Pistorius 1831. Eichenholz. h. 0,34, br. 0.27. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 32.

23. Lustige Gesellschaft in der Schenke. 1832 gemalt. h. 0,69, br. 0,98. E: Frau Senator Jenisch, Hamburg. — Berl. ak. KA. 32; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Ein Bild „Lustige Gesellen in der Schenke": Lepke's Berl. K.-Auct, Oct. 75.

24. Der Sonntag-Nachmittag. h. 25", br. 21". E: Vergolder Uber, Berlin. Lith. von Fr. Jentzen. Einen Carton „Sonntag-Nachmittag" besass Dr. Strahl, Berlin.

25. Die Briefschreiberin. E: v. Waldenburg, Berlin.

26. Der Holzhauer. Lith. von Remy. fol.

24—26 Berl. ak. KA. 32.

27. Der politisirende Schulmeister. E: Dr. Lucanus, Halberstadt. Lith. von Herrmann. fol. — Halberst. KA. 32. Wol ident. mit „Der Mann bei einer Lampe in einem Blatte lesend": Berl. ak. KA. 34.

Digitized by Google

28. Familiengemälde eines lesenden Grossvaters. E: Vergolder Uber durch den Ver. der Kunstfreunde 1832. h. 25", br. 21". Gest. von J. Caspar.
29. Der Dorfgeiger. Bez: Pistorius 1833. h. 0.42, br. 0,315. Lithogr. von Herrmann. E: Stadt-Museum Königsberg.
30. Der Böttcherhof. E: v. Halle, Berlin.
31. Der kranke Esel, den der Kurschmied untersucht. E: Domherr Spiegel zum Desenberg. Halberstadt. Lith. von C. Fischer. gr. fol. — Halberst. KA. 34.
32. Der betrunkene Küfer. (Der Küfer am Fass). Bez: Pistorius 1834. h. 0,55, br. 0,47. Kam 1834 in den Besitz des Geh.-Rats Minuth in Berlin u., als Stiftung desselben, 1853, in das Stadt-Museum zu Königsberg. Ein Bild besass der König v. Preussen. Lith. von Fischer. qu. fol. Eine Bleiz. „Ein Weinküfer" war in der Samml. des Dr. Strahl in Berlin.
33. Der Fischesser. (Derselbe Gegenstand, Kniestück, war bereits auf der Ddfer ak. KA. 1828).
34. Der alte Böttcher aus seiner Tür blickend.
35. Der alte Bettler in der Kellerwohnung einen Fisch mit seinem Spitz teilend.
30—35 Berl. ak. KA. 34.
36. Der sterbende Esel. (Der kranke Esel). h. 33", br. 30". E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena bei Leipzig. — Halberst. KA. 36.
37. Die Hundehütte. Ein Knabe neckt den Kettenhund.
38. Ein junger Dorfgeiger. Ein Bild „Der Violinspieler" lith. von A. Selb f. d. Triester KV. 41.
37 u. 38 K.-Vereine Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 38.
39. Gesunder Schlaf. Ein Kranker müht sich vergeblich, seinen Wächter durch Klingeln zu erwecken. Bez: Pistorius p. 1839. Lith. von Herrmann. E: Nat.-Gal., Wagener'sche Samml.
40. Wachtparade von Stadtsoldaten. — Halberst. KV., Juni u. Juli 40.
41. Oeffentlicher Schreiber in Rom. — Leipz. KA. 41.
42. Der kranke Stiefel. Lith. von Bülow. gr. fol. E: Consul Plate in Bremen. — Leipz. KA. 41; Bremer A. a. Privatbesitz 63.
43. „Niente da fare". Ein Schleifer setzt dem vor ihm stehenden röm. Schnitter die Unmöglichkeit der Reparatur seiner Sichel auseinander. Bez: Pistorius 1842. Holz. h. 0,61, br. 0,56.
44. Piazza Montanara in Rom. — Berl. ak. KA. 42; Leipz. KA. 43.
45. Der Klosterpförtner am Morgen. Durch den Ver. d. Kunstfr. 1843 an Hofschauspieler Crüsemann.
46. Barbier u. Antiquar in einer Person. Ital. Volksscene.
47. Ein Mönch am Fenster seiner Zelle.
46 u. 47 Berl. ak. KA. 44.
48. Der aufmerksame Krankenwärter. E: Sanitätsrat Dr. Strahl, Berlin. — Lübecker KV. (Catharinkirche), Sommer 47.
49. Neugierige am Brückengeländer. — Leipz. KV. 49. Eine Bleiz. bes. Dr. Strahl, Berlin.
50. Niederländische Gartengesellschaft. — Berl. ak. KA. 50.
51. Die Siesta des Schlächtermeisters. Er ist, vor der Ladentür sitzend, beim Lesen einer Zeitung eingeschlafen. Bez: Pistorius. Eichenholz. h. 0,32, br. 0,27. E: Schles. Museum Breslau, von der Stadt Breslau.
52. Naive Scene am Brunnen. E: Gem.-Samml. Dannenberg, Berlin.
53. Ein Angler. Befand sich in der Samml. des Bergrats Khün, Berlin.
54. Ein Maurer. Befand sich in der Samml. Otto, Berlin.
55. Singstunde. Befand sich in der Samml. Dr. Strahl, Berlin.
56. 57. Der Wildhändler; Der Winkeladvocat. E: Brederlo'sche Galerie zu Riga.

II. Orig.-Radirungen.

1. Schlafende Alte. Halbfigur. 1826. 4.
2. Drei rauchende u. trinkende Bauern. 1835. 4.
3. Intérieur. Bauernfamilie, ein Knabe lernt lesen. 1835. 4.

Pitner, Franz, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Wien 1826, gest. zu Gries bei Bozen im Juni 1892, studirte auf der Wiener Akademie u. in Italien, war Zeichnungslehrer der Herzogin v. Berry u. darauf in Venedig u. Wien tätig. Mit Vorliebe wandte er sich der Aquarellmalerei zu.
1. Marino Falieri. Der Doge wird vor der ihm drohenden Gefahr gewarnt. E: Gal. della Grazia, Wien.
2. Italienische Wasserträgerin. E: Gal. Steinschneider, Wien.
3. Die Serenade. Nachtlied eines venetianischen Sängers. E: Gal. della Grazia, Wien. Lith. von R. Hoffmann. Oval. gr. fol. (Wiener Künstler-Album) I. Jahrg. 1857, 58.)
4. Das Kindesalter. Kinder am Wasser spielend. E: Gal. della Grazia, Wien.
1—4 Stahlst. von W. French im Payne'schen Werk „Belvedere oder die Galerien von Wien". 4.

Aquarelle.

1. In der Bauernstube. Bez: 881 Pittner. h. 0,425, br. 0,31. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
2. Italienische Pilger in Loretto. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
3. Brautcostüm aus Untersteier vor 100 Jahren.
4. Costüm aus Untersteier.
5. Neapolitanerin.
3—5 Wiener JA. 84.

Pitzner, Max, Genre- u. Tiermaler, geb. zu Partenkirchen 1855. Lebt in München.
1. Die Ueberfahrt. Württembergische Ulanen mit ihren Pferden in einem Kahn über die Donau setzend. — Münch. KV., Anfang 76. Ein kl. Bildchen „Ueberfahrt von Ulanen auf der Donau", bez: Max Pitzner München, war auf der Dresd. ak. KA. 88.
2. 3. Pferdeweide; Im Stall. — Münch. int. KA. 83.
4. „Wohl auf, Kameraden, auf's Pferd, auf's Pferd!" Cavallerie auf der Landstrasse hinreitend. Bez: Max Pitzner. München. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Bivouac. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 96.

Digitized by Google

6. Pferdemarkt. — Münch. JA. 89 u. 91; Berl. int. KA. 96.
7. Am Zollhause. — Münch. JA. 89 u. 93.
8. Rendez-vous. — Bremer allg KA. 90.
9. Aufbruch zur Jagd. — Münch. JA. (Glasp.) 90; Berl. int. KA. 91.
10. 11. Nach der Jagd; Einquartirt. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
12. Tränke. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
13. Feierabend. — Münch. JA. (Glasp.) 92; Gr. Berl. KA. 93.
14. 15. Peinliches Verhör; Per Gelegenheit. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
16. Hirschjagd aus der Zeit Friedrich's d Gr. h. 0,48, br. 0,36. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
17.—19. Erntezeit; Erwartung; Tiroler Pferd. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
20. 21. Fastenviehmarkt; Schmiede. — Gr. Berl. KA. 93.
22. Recognoscirung. Ein Reiter mit dem Pferde eines abgestiegenen Officiers haltend, der mit einem Fernglase Umschau hält. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
23 24. Zur Abendstunde; Auf der Weide. — Münch. „Secession" 94.
25. Herbstmorgen. Reiter zur Parforcejagd ausziehend. — Dresd. ak. KA. 94.
26. 27. Musterung; Abendstille. — Gr. Berl. KA. 95.
28. Vor der Schenke. Dem Gespann eines Planwagens wird Futter vorgeschüttet, das Pferd eines Ulans wird getränkt. Abb. „Universum" VI.
29. Vor feindlichem Gebiete. h. 0,38, br. 0,47.
30. Bei München, Dachauer Moos. h. 0,53, br. 0,63.
29 u. 30 Gr. Hamb. KA. 95.
31. An der Ueberfahrt. — Stuttg. int. Gem.-A 96.
32. Im Spätsommer. Stute u. Fohlen auf der Weide. Bez: M. Pitzner 96. — Stuttg. int. Gem.-A. 96, Abb. im Kat.; Münch. „Secession" 96.

Pixis, Theodor, Historien- u. Genremaler, Illustrator, geb. zu Kaiserslautern den 1. Juli 1831, war anfangs Jurist u. wandte sich erst 1852 der Malerei zu, die er an der Münch. Akad. unter Ph. Foltz u. W. v. Kaulbach bis 1856, dann zwei Jahre in Italien studirte. Er trat zuerst mit einigen historischen Oelgemälden auf, denen drei Fresken für das bayrische National-Museum („Krönung Karl's X. v. Schweden", „Uebergang über den Belt" u. „Karl XI. in der Schlacht bei Lund") folgten, u. begann bald mit seinen grau in grau gemalten Oelbildern zu den Wagner'schen Opern, die, nebst den Beiträgen von W. v. Kaulbach u. C. Häberlin einen Cyclus von 36 Bll. umfassen. Von seinen übrigen Illustrationen fanden die zur Schiller-Galerie, zur Pixis-Galerie, zu Kinkel's Otto dem Schütz u. zu den deutschen Volks- u. Lieblingsliedern wol die meiste Verbreitung. Pixis erwarb die Preismedaille I. der bayr. Kunstakademie.

I. Oelgemälde.

1. Joh. Huss, vom Erzbischof von Riga Joh. v. Wallesrode aus dem Gefängniss im Franciscanerkloster zum Concil geführt, nimmt Abschied von seinen Freunden Joh. v. Chlum, Wenzel v. Duba, Heinr. v. Listna u. anderen, welche ihn nach Constanz begleitet hatten, 6. Juli 1415. Bez: Theodor Pixis 1856 München. h. 1,68, br. 2,09. E: Künstlergesellschaft zu Bern, Kunstmuseum. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
2. König Hettel's Tod. Entwurf aus der Gudrunsage. Eine „Scene aus der Gudrunsage": Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
3. Kaiser Friedrich II. in Lebensgefahr durch Verrat seines Kanzlers Peter de Vinea.
4. Coriolan.
2—4 Münch. d. allg. u. histor. KA 58.
5. Calvin's letzte Unterredung mit Mich. Servet. 1553. — Kölner allg d. u. histor. KA. 61.
6. Die neugierigen Schwarzwälderinnen, das Skizzenbuch eines Malers betrachtend. E: Jos. Benzino in Landstuhl, Rheinpfalz.
7. Siegmund u. Siegelinde (aus der Walküre). — Münch. KV. 72; Wiener WA. 73.
8. 9. Schwäbische Schnitterin; Elsässisches Mädchen. Pendants. — Hamb. KA. 72.
10. „In einem kühlen Grunde", nach Eichendorff. — Wiener JA. 72.
11. Mondnacht am Plöner See in Holstein.
12. Vor dem Ball. Junge Dame von der Mutter geschmückt. Gest. von H. Römer. imp. qu. fol.
13. Nach dem Ball. Junge Dame nachdenkend in ihrem Boudoir. Gest. von C. Becker. imp. qu. fol.
12 u. 13 Pendants, 1873 vollendet.
14. Glückliche Fahrt. Auf dem Starnbergersee im Nachen, den ein Schiffer führt, ein Elternpaar, ein kleines mit den Wellen spielendes Mädchen u. glückliche Brautleute. — Münch. KV. 73.
15. Abfahrt zur Hochzeitsreise.
14 u. 15 Wiener JA. 74.
16. Zigeunerlager. — Münch. Local-KA. 73; Berl. ak. KA. 74.
17. 18. Abschied; Naturgenuss. — Berl. ak. KA. 74.
19. Neues Leben blüht aus den Ruinen. — Münch. KV., Sommer 74.
20. Vor dem Eide. Oberbayr. Gerichtsscene. — Münch. KV., Sommer 74; Wiener JA. 75.
21. Der Raub des Rheingolds durch Alberich. — Wiener JA. 75.
22. Bedenkliche Ankunft einer wandernden Schauspielertruppe vor einem Dorfwirtshause. Abb. „Ueber Land u. M." 95. — Münch. KV. 75; Münch. KA. (Glasp.) 76; Oesterr. KV. Ende 76.
23.—28. Sechs Oelgemälde grau in grau zu Rich. Wagner's Werken, näml.:
23. Daland's Abschied vom Fliegenden Holländer
24. Ortrud vor Elsa auf den Knien (Lohengrin). Abb. „Gartenlaube" 94.
25. Rienzi's Siegeseinzug in Rom.
26. „Elisabeth, dürft' ich Dich nicht geleiten?" (Tannhäuser).
27. Krönung Walther's durch Evchen. (Meistersinger).
23—27 Die Cartons waren Eigentum König Ludwig's II. v. Bayern.

Digitized by Google

28. Evchen u. Walther v. Stolting bei Hanns Sachs (Meistersinger). Carton in Villa Wahnfried, Bayreuth.

23 — 28 Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 83.

Das Verlagsrecht der Richard Wagner-Galerie (45 Bll.) gelangte in den Besitz von Hanfstaengl's Nachfolger in Berlin.

29. Zwölf Oelgemälde grau in grau zu G. Kinkel's „Otto der Schütz" (deren zehn sich bereits auf der Berl. ak. KA. 78 befanden). — Münch. int. KA. 83.

30. 31. Aus dem Kinderleben; Vor dem Juwelierladen. — Münch. JA. 89.

32. Erdbeermädchen. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

33. — 35. Frühlingslust; Wintervergnügen; Herbstfreude. Gest. von Conrad Geyer. imp. qu. fol.

36. Auf Bergeshöhe. Ein vom Wallfahrtskirchlein zurückkehrender Zug rastet auf einem Berggipfel. Abb. „Gartenlaube" 95.

II. Cartons.

1. Karl X. von Schweden schlägt die Dänen auf dem Eise des Kleinen Belt, Januar 1658.

2. Karl XI. von Schweden besiegt die Dänen bei Lund, 4. Dec. 1676.

1 u. 2, Cartons zu den Fresken im Bayer. Nat.-Museum. — Brüsseler Carton-A 64.

3. 4. Der Jüngling am Bache; Der spielende Knabe. Cartons zu der in Bruckmann's Verlag erschienenen Schiller-Galerie in 21 Photographien nach W. v. Kaulbach, A. Müller, C. Jäger, Th. Pixis, R. Beyschlag, W. Lindenschmit.

5.—16. Zwölf Bilder zu deutschen Volks- und Lieblingsliedern. In Photographien mit dem Originaltext. München, Bruckmann's Verlag.

5. Lohn der Untreue. Volkslied. (Es war einmal ein Mädchen, die hatte zwei Knaben lieb.).

6. Falsche Liebe. Volkslied. (Was hab' ich denn meinem Feinsliebchen getan?)

7. Du bist wie eine Blume. Nach Heine.

8. Das zerbrochene Ringlein. Nach Eichendorff. (In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad).

9. Mädchens Nachruf. Nach Platen. (Schwalben ziehen, Blätter fallen).

10. An den Sonnenschein. Nach Reinick. (O Sonnenschein, o Sonnenschein).

11. Schlimme Nachbarschaft. Nach Uhland. (Nur selten komm' ich aus dem Zimmer).

5 — 11 waren auf der Brüsseler Carton-A. 1864.

12. Schäfers Klagelied. Nach Goethe. (Da droben auf jenem Berge).

13. Melusine. Nach Geibel. (Es wohnt das Mädchen Wunderhold mitten im Walde).

14. Heimliche Liebe. Volkslied. (Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so heiss).

15. Der Ungenannten. Nach Uhland. (Auf eines Berges Gipfel, da möcht' ich mit dir stehn).

16. Wanderschaft. Nach Geibel. (Der Mai ist gekommen).

17. —21. Fünf Cartons zu der von J. Albert in München in Photographien herausgegebenen „Theodor Pixis-Galerie" in 12 Bll., deren 7 andere Bilder unter den Cartons Nr. 6—12 schon genannt sind): Wiedergewonnen; Herbstfreude; „Jetzt gang i an's Brünnele"; Mädchens Klage; Lied, Liebe u. Wein.

22. — 24. Drei Cartons zur Richard-Wagner-Galerie: Senta am Spinnrocken; Senta's Tod; Isolde, Tristan herbeiwinkend. — Dresd. ak. KA. 75.

25.—28. Vier Cartons zur Wagner-Galerie. — Münch. int. KA. (Glasp.) 79.

29. Illustrationen zu Milton, Das verlorene Paradies.

Planella y Rodriguez, Juan, spanischer Genremaler, geb. zu Barcelona u. auf der dortigen Kunstschule u. in Rom gebildet. Lebt in Barcelona. Kl. gold. Med. Berl. int. KA. 91.

1. Spanischer Kirchtag. — Wiener WA. 73.

2. Ein Lanzenreiter von Borbona. — Münch. int. KA. 83.

3. Die kl. Weberin („Und Gott sprach: Im Schweisse deines Angesichts sollst du dein Brot essen"). Bez: J. Planella y Rodriguez 1889. — Münch. JA. (Glasp.) 90; Berl. int. KA. 91.

4. Auf hoher See. — Münch. JA. (Glasp.) 92.

5. Aus Spanien. — Münch. JA. (Glasp.) 94.

Planer, Gustav, Kupferstecher, geb. zu Leipzig am 22. Nov. 1818, gest. zu Dresden am 2. April 1873, Schüler der Leipziger Akad. u. des Kupferstechers Moritz Steinla in Dresden. 1865 Ehrenmitglied der Dresdener Akademie. Ausser je einem Stich nach Cima, Correggio, Koninck, Rembrandt, Ribera u. Rubens, sämmtlich nach Bildern der Galerie zu Dresden, lieferte er eines der drei Kunstblätter der Leipziger Festgabe f. 1844 (Maria nach E. Steinbrück), Amor auf dem Panther, nach Rietschel's Relief u. ein Brustbild Steinla's. Als seine bedeutendste graphische Arbeit gilt der 1862 vollendete Stich nach Rothermund's Pietà (Der Leichnam Christi betrauert von den Seinigen), Sächs. KV.-Blatt f. 1862. gr. qu. fol.

Sein Nachlass enthielt eine in Mailand vollendete grosse Kreidezeichnung nach L. da Vinci's „Abendmahl", deren vom Künstler erstrebte Ausführung als Kupferstich ihm leider versagt blieb.

Pläschke, Moritz, Genremaler, geb. zu Strehlen 1818, gest. zu Düsseldorf am 5. Juni 1888.

1. Kinder im Kornfelde spielend. — Antwerp. Salon 49.

2. Das Brüderchen. Angek. vom Maler Koken, Hannover.

3. Lob der Mutter. Angek. vom Fabrikbesitzer G. Egstorff, Hannover.

2 u. 3 Hannov. KA. 50.

4. Die Erwartung. — Wiesbaden, grössere KA., Sommer 51. angek. vom Nassauer KV. für die Verlosung 1852.

5. Der Sonntagmorgen. Bauern auf ihrem Hof vor dem Gang zur Kirche. — Bremer sonntägl. Ausstell. in d. Kunsthalle, Ende 1852.

6. Bayerische Bauernfrau im Sonntagsstaat.

Digitized by Google

7. On n'entre pas quand il pleut!
6 u. 7 Brüsseler allg. KA. 57.
8. 9. Die Geschwister; Die Försterfamilie. — Dresd. ak. KA. 68.
10. Frühmorgens. — Dresd. ak. KA. 70.

Plass, Ernst, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Sterley bei Ratzeburg 1855, besuchte die Düsseldorfer Akademie, war Schüler Prof. Schönleber's in Karlsruhe u. bereiste Italien u. die tiroler Alpen. Gegenwärtig (1896) lebt er in München.

1. Abend am Strande. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
2.—4. Vor Venedig; Auf der Lagune; Herbstmorgen. — Bremer allg. KA. 90.
5. 6. Strand; Fischerboote. — Sächs. KV., Dec. 91; Berl. int. KA. 91; Münch. JA. (Glasp.) 92.
7.—9. Capri, kl. Marine; Am Pfitscher Joch; Klausen in Südtirol. — Münch JA. (Glasp.) 94.
10. An der Klamm (in den Dolomiten). — Münch. JA. (Glasp.) 95.
11. Abend in den Dolomiten. — Münch. JA. (Glasp.) 96.

Als Maler der Bilder 7—11 ist auf den Ausstellungen zu München 1894—96 Ernst Ludwig Plass genannt.

Plassan, Antoine-Emile, franz. Genremaler, geb. zu Bordeaux 1817. Lebt in Paris. Med. III. 1852, rap. 1857 u. 59.

1. Die Toilette. — Antwerp. Salon 49.
2. Der Besuch des Arztes. Unter dem Namen „The Doctor's visit" gest. von J. H. Baker. roy. qu. fol. — Par. WA. 55.
3.—6. Die Lecture; Junge Frau bei Auswahl von Früchten; Ein Abbé das Leben der Heiligen lesend; Morgenlandschaft. — Par. WA. 55.
7. Die Leserin. E: Kaiserin Eugenie. — Par. Salon 1859.
8. 9. Das Lever; Aufbruch zur Taufe. — Beide Bilder waren Eigentum Napoleon's III. — Salon 1863.
7—9 Par. WA. 67.
10. Der Leseunterricht. Bez: Plassan 69. E: Jul. Friedländer. — Breslauer A. a. Privatbesitz 92.
11. 12. Familienglück; Dame beim Dejeuner. — Wiener WA. 72.
13. 14. Eine Lecture; Betrachtung. — Beide Salon 78 u. Par. WA. 78.
15. Vor der Nachtruhe. An einem mit Obst u. Wein besetzten Tisch ein Mädchen im Nachtgewande, einen Apfel schälend. Bez: Plassan. Holz. h. 0,125, br. 0,09. — Aus der hinterlassenen Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 12. Januar 82 u. ff. Tage.
16. Das Frühstück der Kinder. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
17. 18. „Er schläft"; Der Morgen. — Par. WA. 89.
19. Mädchen im Sessel. E: Heinrich Cahn. — Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.
20. Intérieur. Ein Cavalier im Costüm des 17. Jahrh. schreibt, während eine hinter ihm stehende Dame ihm Rat zu erteilen scheint. Holz. h. 0,20, br. 0,14. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.

Plathner, Hermann, Genremaler, geb. zu Gronau in Hannover 1831, besuchte das dortige Polytechnicum u. seit 1854 die Düsseldorfer Akad. u. die Ateliers Tidemand's u. Rud. Jordan's. Nach Studienreisen durch Deutschland liess er sich in Düsseldorf nieder.

1. Heimlichkeiten. — Berl. ak. KA. 64; Dresd. ak. KA. 78.
2. Das verkaufte Kälbchen. — Dresd. ak. KA. 64.
3. Die gestörten Spieler. — Dresd. ak. KA. 65; Wiener JA. 78; Berl. ak. KA. 78.
4. Die Politiker. — Berl. ak. KA. 66.
5. Der gelehrige Hausfreund. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
6. Sprachstudien. — Berl. ak. KA. 68.
7. Hungrige Gäste. Knabe mit Henne u. Küchlein. Holz. h. 0,18, br. 0,14. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig. — Dresd. ak. KA. 68; Berl. ak. KA. 70.
8. Die Alte u. ihre Zöglinge. — Wiener int. KA. 69.
9. Glücklicher Fang. — Dresd. ak. KA. 69.
10. Das wohlgelungene Bildniss. — Dresd. ak. KA. 71.
11. Es schmeckt wieder. — Wiener JA. 71.
12. Das Garnwickeln. — Wiener JA. 71. Ein Bild: Bremer KA. 80; ein Bild auf Lepke's Berl. K.-Auct., 6. Januar 85.
13. Partie Dambrett. Grossvater der Enkelin unterliegend. — Berl. ak. KA. 72. „Eine Partie Dame", h. 0,20, br. 0,17, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 6. Januar 85.
14. 15. Nicht weinen! Gute Freundschaft. — Wiener JA. 72.
16. Die jungen Hunde. — Hannov. KA. 72; Dresd. ak. KA. 74.
17. Häusliches Glück. — Hannov. KA. 72.
18. Ertappt auf bösen Wegen. Ein Bauer überrascht seinen Sohn beim Kartenspiel. Bez: H. Plathner 1874. h. 0,21, br. 0,26. E: Städt. Museum Leipzig, Gewinn des KV. aus der Verlosung des Kasseler KV., dem Museum überwiesen 1876. Ein Bild „Ertappt auf bösem Wege" befand sich bereits auf der Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74; Kasseler KA. 75.
19. Auf bösen Wegen ertappt. E: Museum Lübeck.
20. Ueberraschung. — Berl. ak. KA. 74.
21. Ueberlistet. — Dresd. ak. KA. 74; Wiener JA. 76.
22. Die guten Freunde. — Wiener JA. 75.
23. In der Aepfelkammer. — Wiener JA. 76.
24. Frühstück. 1876. E: Kaufm. G. Woltereck. — Hannov. KA. 82.
25. Gut getroffen. — Ddf. KV. f. Rh. u. W. 76; Berl. ak. KA. 76.
26. Weihnachtsabend. — Berl. ak. KA. 76.
27. 28. Die Leibzüchter (Auszügler); Ertappt. — Wiener JA. 77.
29. Der gefangene Dieb. — Berl. ak. KA. 77.
30. Die freudige Ueberraschung (einer Familie über die Ankunft einer Obstsendung). Bez: H. Plathner 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82; Wiener JA. 83; Dresd. ak. KA. 83.
31. Endlich erwischt. Alte Frau mit einer Mäusefalle. Bez: H. Plathner 1880. — Dresd.

Digitized by Google

ak. KA. 81, angek. für die Lotterie des Albert-V. Ein Bild „Endlich erwischt“: Wiener JA. 86.
32. Die Tierfreundin. — Hannov. KA. 80; Berl. ak. KA. 81.
33. Das Kinderfuhrwerk. — Hannov. KA. 82.
34. 35. Gute Freunde; Der tote Vogel. — Dresd. ak. KA. 82.
36. 37. Sitzen geblieben; In grösster Verlegenheit. — Berl. ak. KA. 84.
38. Die Schulzeugnisse. — Wiener JA. 86.
39. Grossmama's Lieblinge. — Melbourne, Centennar-A. 88, daselbst verkauft.
40. Ganz vergessen. — Bremer allg. KA. 90.
41. Grossmutters Pfleglinge. — Bremer allg. KA. 90.
42. Sein Bild. — Ddf. KV. f. Rheinl. u. W. 91.
43. Die Mäusefalle. Holz. Bez: H. Plathner LXXV. h. 0,19, br. 0,15. E: Julius Schottländer. — Breslauer A. a. Privatbesitz 1892.
44. 45. Die Alten u. ihre Kostgänger; Am Mühlbach. — Hannov. KA. 94.
46. Mädchen mit Hunden. Mahagoniholz. h. 0,18, br. 0,14. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig.

Platner, Ernst Zacharias, Maler und Kunstschriftsteller, geb. zu Leipzig am 1. Oct. 1773, gest. zu Rom am 14. Oct. 1855, Schüler von Oeser u. Füger, war im Jahre 1800 nach Rom gekommen, wo er seit 1823 als Sächsischer Geschäftsträger beim päpstl. Stuhl lebte u. sich als eifriger Mitarbeiter am grossen Werk „Beschreibung der Stadt Rom von Platner, Bunsen, Gerhard u. Röstel“ (3 Bde. Stuttg. u Tüb. 1829–42. gr. 8. Nebst Bilder-Atlas qu. fol.) beteiligte. Es sind nur wenig Bilder von ihm bekannt.

1. Hagar in der Wüste. 1810 gemalt.
2. Madonna addolorata. Ein für eine dem „Gekreuzigten“ geweihte Kirche oberhalb Stresa am Lago Maggiore gemaltes Bild, welches (wie Marg. Howitt, die Biographin Overbeck's, berichtet) Overbeck malen sollte, der die Ausführung jedoch Platner überliess. Es wurde im August 1851 vollendet.

Plato, Johannes, Kupferstecher und Radirer, in Berlin. Ehrenv. Erw. Berl. ak. KA. 91 u. Gr. KA. 92. Ausser der Radirung einer „Hirschjagd“ nach Rubens u. Snyders u. dem Stich nach van Dyck's „Jesus mit der Weltkugel“, welche sich auf den Berliner Ausstellungen 1889, 91 u. 92 befanden, führte er in den letzten Jahren folgende graphische Arbeiten aus:

1. Torbole am Gardasee. Orig.-Radirung. — Berl. ak. KA. 90.
2. Schmerzvergessen. Rad. nach Gallait. — Berl. ak. KA. 92.
3. Bildniss des Malers u. Kupferstechers Prof. Hans Meyer in Berlin. Orig.-Radirung. — Gr. Berl. KA. 93.
4. Jagd nach dem Glück. Stich nach R. Henneberg. — Gr. Berl. KA. 94.
5. Hans Sachs seine Gedichte vorlesend. Rad. nach G. Spangenberg. — Berl. int. KA. 96.

Plattner, Franz, Historienmaler, geb. zu Zirl in Tirol 1826 oder 1827, gest. zu Innsbruck am 18. März 1887, war Schüler der Wiener Akad. u. Führich's, später auch Schüler des Cornelius in Rom. Er ist vorzugsweise Freskenmaler u. die meisten seiner Werke schmücken seine Heimat Tirol.

1. Die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde, umgeben von Heiligen. Oelgemälde. — Dresd. ak. KA. 51.
2. Entwurf zu einem Fenstergemälde für die Kirche zu Lana in Tirol: Johannes auf Patmos, dem die apokalyptische Jungfrau erscheint. Ausgeführt 1868 in der Glasmalerei Neuhauser's zu Innsbruck.
3. Fresken am Ottenthal'schen Hause zu Innsbruck: Bildnisse berühmter Tiroler, als des Baumeisters Wilhelm v. Innsbruck, des Mathematikers Peter Anich, des Minnesängers Oswalt von Wolkenstein, des Herzogs Friedrich mit der leeren Tasche, Andreas Hofer's. Ueber ihnen die Mutter Gottes. Unter der Brüstung der Chorfenster die Genien der Astronomie, des Friedens, des Krieges, der Poesie, des Ackerbaues u. der Malerei. Im Herbst 1869 vollendet. (Vgl. Lützow's „Kunstchronik“ 1869 u. 1870).
4. Entwurf eines Fresken-Cyclus für die Totenkapelle zu Girlan, Südtirol.
5. Die Fresken in der Vorhalle der Totenkapelle u. der Arkade des Innsbrucker Friedhofs: Das jüngste Gericht u. die mit demselben zusammenhängenden Ereignisse. Die Skizze der ganzen Composition wurde 1867 zu Innsbruck ausgestellt, das grosse Freskenwerk, eine fast zehnjährige Arbeit, Ende 1873 vollendet.
6. Fresken-Cyclus in der Pfarrkirche zu Zirl in Tirol. Das letzte Bild stellt die Ausgiessung des heil. Geistes dar in ihrer Wirkung auf die Apostel u. das Volk.

„Die Auferstehung Christi“, Aquarellskizze zu einem Deckengemälde in Zirl, war auf der Wiener Jub.-A. 88, histor. Abt.

Die langjährige Arbeit des ganzen Cyclus wurde im Herbst 1874 vollendet.

7. Die Fresken in der Dorfkirche zu Jenesien bei Bozen in Tirol nach Motiven des Ambrosianischen Hymnus. 1879 begonnen. „Das zu erwartende Gericht“, Aquarellskizze zu einem Deckengemälde in Jenesien, war auf der Wiener Jub.-A. 88, histor. Abt.
8. Ausmalung der Kirche zu Dornbirn in Vorarlberg mit Darstellung aus der Legende des heil. Martin.
9. Fresco über dem Hochaltar der Kirche des Priesterseminars zu Würzburg. Die Mitte des Bildes ist eine Darstellung der vom Papst gefeierten Messe. Ueber dem Altar die Dreifaltigkeit, welcher der Erzengel Michael die Opfergaben darbringt; unterhalb des Altars das Fegefeuer, aus welchem eine Seele durch einen Engel erlöst wird. Ausgeführt im Sommer 1884.
10. Veleda, die deutsche Seherin im Lande der Bructerer zur Zeit der römisch-germanischen Kriege. Eines der wenigen Oelgemälde Plattner's. h. 2,09, br. 1,69. E: Landes-Museum (Ferdinandeum) zu Innsbruck.

Digitized by Google

Platz, Ernst, Landschaftsmaler, in München. Arbeitet mit Vorliebe in Aquarell.

I. Oelgemälde.

1. Memento mori. Ein Bergsteiger an einem Abhang. Hinter ihm die Gestalt des Todes. — Münch. JA. (Glasp.) 93; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
2. Kletterer in den Kalkalpen. — Münch. JA. (Glasp.) 94, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 95.
3. Oberbayerischer Bauer. — Münch. JA. (Glasp.) 94.
4. An der Klamm (in den Dolomiten). — Münch. JA. (Glasp.) 95.

II. Aquarelle.

1.–3. Am Gardasee bei Torbole; Am Grödener Bach (Tirol); Sägemühle im Grödener Tale. — Dresd. Aquarell-A. 92.

4. Abendstimmung im Grödener Tal. — Dresd. Aquarell-A. 92; Münch. JA. (Glasp.) 93.
5. Gerbergasse in Bozen. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
6. An der Grödener Strasse. — Dresd. ak. KA. 94; Münch. JA. (Glasp.) 95.
7. Eingang zum Bruggerbauer bei Klausen (Tirol). — Dresd. ak. KA. 94. Ein „Motiv aus Klausen“: Münch. JA. (Glasp.) 94.

8. 9. Dorfstrasse in Vomp (Unterinntal); Wasserfall im Grödener Tal. — Münch. JA. (Glasp) 95.

10. Saltner Bua. Junger Weinbergshüter (Saltner) in Südtirol. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1897.

Pletsch, Oscar, Genremaler, Zeichner u. Illustrator von Jugendschriften, geb. zu Berlin am 26. März 1830, gest. auf seinem Landsitz in der Niederlössnitz bei Dresden am Nachmittage des 12. Januar 1888. Früh zum Zeichnen angeleitet, wurde er Schüler Bendemann's in Dresden u. liess sich, nachdem er der Militairpflicht genügt, als Zeichnenlehrer u. Illustrator in seiner Vaterstadt nieder. Hier begann er die Reihe seiner Darstellungen aus dem Kinderleben, welche ihm bald Aller Herzen gewannen u. zu den willkommensten Gaben des Weihnachtstisches zählten. Seine Uebersiedlung in die Niederlössnitz 1872 brachte ihn in die Nähe des von ihm verehrten Ludwig Richter, dem er in seinen Jugendbüchern nachstrebte. Die Zahl seiner Oelgemälde ist sehr gering, umso grösser die seiner Aquarelle und Zeichnungen, deren viele im Holzschnitt erschienen, namentlich in den Zeitschriften „Vom Fels zum Meer“, „Gartenlaube“ u. „Deutsche Jugend“.

I. Oelgemälde.

1. Winterlandschaft. Kl. Mädchen in einem Schlitten vor einem Bauernhause. Bez: 18 OP 85. h. 0,19, br. 0,25. Vgl. Aquarell Nr. 52.

2. Morgentoilette. Bauernmädchen in ihrem Stübchen beim Haarflechten. Bez: O. P. 1885. 1 u. 2 Sächs. KV., Frühj. 85. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.

3. Kleines Bauernmädchen an einem Zaun Blumen pflückend. Bez: 18 OP 87. h. 0,28, br. 0,17. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.

4. Junge Schnitterin mit einem durch einen Kornblumenkranz geschmückten Rechen aus dem Kornfelde tretend, verweilt beim Anblick eines ruhenden Häschens. h. 0,29, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.

5. Ein kl. Knabe traurig unter einem Crucifix am Wege sitzend. Bez: 18 OP 87. Vgl. Aquarell Nr. 37.

6. Ein Wickelkind an einem Zaun auf dem Rasen liegend. Bez: O. P. 87. h. 0,14, br. 0,18. — Lepke's Berl. KA., 11. März 90. Vgl. Aquarell Nr. 58.
3—6 Dresd. Pletsch-Ausstellung des Sächs. KV. Juli 88.

7. Entwurf zu einem Bilde „Die Tochter Jephta's“. h. 0,37, br. 0,59. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Titelblatt zum alten Testament: Oben der „Sündenfall“, unten das „Opfer Abraham's“, seitlich „Moses“ u. „David“ in Arabesken. Blei, Sepia u. Tusche. Bez: O. P. 1859. h. 0,30, br. 0,24. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. und 16. Oct. 95.

2. Die Kinderstube, in 36 Bildern von O. Pletsch. In Holz geschnitten von A. Gaber. Mit Versen. Hamburg. 1860. 4. Die Handzeichnungen waren im Besitz des Prinzen Friedrich Wilhelm, des jetzigen Kaisers.
3. Bilderbesehen. Holzschnitte nach O. Pletsch. 32 Bll. mit Versen. Hamburg 1860. kl. 8.
4. Passionsbuch für Kirche, Schule u. Haus. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen. Dresden 1861. 8.
5. Christliche Ostergabe in Bildern von Oscar Pletsch. In Holzschnitt von Prof. Bürkner. 12 Passionsbilder mit Arabesken u. geistl. Liedern. Dresden (1861). 8.
6. Wie's im Hause geht nach dem Alphabet. In 25 Bildern entworfen u. auf Holz gezeichnet von Oscar Pletsch, in Holzschnitt ausgeführt von H. Bürkner. Berlin 1861. kl. fol.
7. Kleines Volk. Zwanzig Charakterzeichnungen. In Holzschnitt von H. Bürkner. Mit Reimen von Fr. Oldenberg. 4.
8. Les Bébés par le comte de Gramont. Avec 4 vignettes sur bois par Oscar Pletsch. Paris 1861. 8.
9. Was willst Du werden? Zwei Bilderreihen, erste in 22, zweite in 18 Bildern entworfen u. auf Holz gezeichnet von Oscar Pletsch. In Holzschnitt ausgeführt von H. Bürkner. Berlin 1863. 4. Die vierte vermehrte Aufl. enthielt 43 Compositionen mit Reimen von Julius Lohmeyer. Leipzig. 4.
10. Gute Freundschaft. Eine Geschichte für Damen, aber für kleine. In 24 Bildern erzählt von Oscar Pletsch, in Holz geschnitten von H. Bürkner. Berlin 1863. qu. 4.
11. Aus unsern vier Wänden. Von Rud. Reichenau. Mit 66 Orig.-Zeichnungen von Oscar Pletsch, in Holzschnitt ausgeführt von H. Bürkner. Leipzig. 1865. 4.
12. Berliner in einem Gartenlocal bei Weissbier. Feder u. Tusche. Bez: O. P. 1867.
13. Sechs Compositionen aus dem Märchen „Hans im Glück“. — Berl. ak. KA. 68.

Digitized by Google

14. Hausmütterchen. 14 Orig.-Zeichnungen von Oscar Pletsch, in Holzschnitten von Brend'amour u. K. Oertel. Mit Reimen von Franz Bonn. 4. (Auch mit Text von K. Bormann). Leipzig. 4. Ein Cyclus von 12 Bleizeichnungen erschien zuerst auf der Dresd. ak. KA. 69.

15. Auf dem Lande. 18 Orig.-Zeichnungen von Oscar Pletsch. In Holzschnitt ausgeführt von H. Günther u. K. Oertel. Leipzig. 4. Die aquarellirten Orig.-Zeichnungen befanden sich auf der Berl. ak. KA. 70.

16. Springinsfeld. 22 Orig.-Zeichnungen aus den Jahren 1870 u. 71. Mit Reimen von Fr. Oldenberg. In Holzschnitt. Leipzig. 4.

17. Der alte Bekannte. Eine Malerreise in 21 Bildern (darunter Zeichnungen aus den Jahren 1872 und 73.) Text von Fr. Oldenberg. Leipzig. 4.

18. Nesthäkchen. 16 Orig.-Zeichnungen aus den J. 1872—74. In Holzschn. von H. Günther. Mit Reimen von Franz Bonn. Leipzig. 4. Fünf der Zeichnungen wurden 1887 für die Nat.-Gal. in Berlin erworben.

19. Gang durch's Dörfchen. 16 Orig.-Compositionen aus den Jahren 1874 u. 75. In Holzschn. von H. Günther. Mit Reimen von Fr. Oldenberg. Leipzig. 4. Zwölf der Handzeichnungen erwarb die Nat.-Galerie 1887.

20. Unser Hausgärtchen. 21 Orig.-Zeichnungen aus 1876. In Holzschnitten. Mit Text von Victor Blüthgen. Leipzig. 4. Die Federzeichnungen (Kinder als Blumen): Dresd. ak. KA. 75.

21. Stillvergnügt. 21 Orig.-Zeichnungen. In Holzschnitten. Mit Reimen von Victor Blüthgen. Leipzig. 4.

22. Guckaus. 17 Orig.-Zeichnungen aus d. Jahr 1877. In Holzschnitten. Mit Reimen von Victor Blüthgen. Leipzig. 4.

23. Junges Landmädchen, im Garten stehend, betrachtet ein weisses Täubchen, das sich ihr auf die erhobene Hand gesetzt hat. Aquarell. Bez: 18 OP 78. Durch den Sächs. KV. 1879 an Frau Finanzrat Constantin. — Ausstell. Pletsch'scher Werke durch den Sächs. KV., Juli 88. Ein Bild auch auf Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90. Vgl. Aquarell Nr. 50.

24. Buben u. Mädels. Ein ABC für's Haus. 25 Orig.-Zeichnungen. In Holzschnitten. Mit Reimen von Victor Blüthgen. Leipzig. 4.

25. Allerlei Schnik-Schnak. 48 Orig.-Zeichnungen. In Holzschnitt. Leipzig. 4.

26. Spielgefährten. Alte u. neue Reime mit Bildern von Oscar Pletsch. (Darunter Zeichnungen aus den Jahren 1878, 80, 81). In Holzschnitt. Leipzig. 4.

27. Pletsch-Album. Eine Auswahl von 37 Holzschnitten nach Orig.-Zeichnungen. Leipzig. 4.

28. Aus Haus u. Hof. Ein Buch für kleine u. grosse Kinder. Von Gräfin L. Mit 36 Orig.-Zeichnungen. Leipzig. 4.

29. Veilchen im Walde. Märchen u. Parabeln von A. Herding. Mit Holzschnitten nach Orig.-Zeichnungen von Oscar Pletsch u. Fedor Flinzer. Leipzig. 4.

30. Daheim. 20 Orig.-Zeichnungen. In Holzschnitt. Leipzig. 8.

31. Im Freien. 20 Orig.-Zeichnungen. In Holzschnitt. Leipzig. 8.

32. „Ehre sei Gott in der Höhe." Geburt Christi. Gez. von O. Pletsch, Holzschnitt von A. Gaber. Tondruck. imp. fol.

33. Weihnachtsbild: Die Anbetung der Könige. Nach H. Schäufelin gez. von O. Pletsch, Holzschnitt von A. Gaber.

34. Vierzig Confirmations-Zeugnisse mit Randzeichnungen. Herausg. u. mit Bibelsprüchen u. Liederversen versehen von Consistorialrat v. d. Trenck. Leipzig.

35. Alte Frau u. Kind. Aquarell. — Durch den Sächs. KV. 1878 an Pfarrer R. Steck, Dresden.

36. Kinder in einem Gehöft. Ein kl. Mädchen will ein Kind mit der Schürze auffangen. Aquarell. Bez: O. P. 1878. h. 0,15, br. 0,10. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.

37. Ein kleiner Knabe kummervoll bei einem Crucifix am Wege sitzend. Bez: OP 78. — Dresd. Pletsch-Ausstellung im Sächs. KV., Juli 88. Vgl. Oelg. Nr. 5.

38. Ein Alphabet. 24 Bll. Zeichnungen. — Dresd. ak. KA. 79.

39. Kinder im Gänsestall. Aquarell. — Durch den Sächs. KV. 1879 an Max Philipp, Berlin.

40. Kinder im Walde. Aquarell. — Durch den Sächs. KV. 1879 an Dr. med. Beschorner, Dresden.

41. Goldene Kinderwelt. 6 Bilder auf einem Blatt. Bez: 18 OP 84. Abb. „Gartenlaube" 1884.

42. Winterbild. Farbige Zeichnung. — Durch den Sächs. KV. 1879 an Rötzschke, Dresden.

43. Betender Knabe. Aquarell. — Durch d. Sächs. KV. 1888 an Banquier Julius Model, Berlin.

44. Ein kl. Mädchen sich hinter einem Rock verbergend, der vom Kleiderhaken herabhängt. Aquarell.

45 Fünf Kinder vor einer Wassermühle. Das älteste Mädchen trägt ihr kl. Schwesterchen auf dem Rücken. Aquarell.

46. Fünf Kinder um einen runden Tisch versammelt. Titelblatt zu Jul. Sturm's „Buch für meine Kinder". Aquarellirte Blei- u. Federzeichnung.

47. Die Prinzessinnen Olga u. Elsa v. Württemberg als Bauernkinder in einer Gartenlaube. Aquarell.

48. Ein nettes Kleeblatt. Drei Kinderköpfchen. Leicht aquarellirte Bleizeichnung.

49. Gänschen bald fett? Kleines Mädchen beim Gänsestall. Leicht aquarellirte Kreidezeichnung.

50. Junges Mädchen im Garten eine Taube auf der Hand haltend.

51. Junges Landmädchen mit dem Rechen auf der Schulter in einer Landschaft. Aquarell. fol.

52. Kleines Mädchen auf einem Schlitten. Aquarell. 4.

53. Vignette: Zwei Engel ein Kind im Schlaf belauschend. Aquarell. 8.

54. Eine Mutter ihr Kind zu Bette bringend. Feder- u. Tuschzeichnung. 4.

55. Junge Mutter ihr Kind liebkosend. Aquarell. 4.

56. Junges Mädchen ein Wickelkind in den Armen. Aquarell. kl. fol.

Digitized by Google

57. Kleiner Savoyarde den Leierkasten spielend. Aquarell. kl. fol.
58. Kleines Kind in Windeln an einem Zaun liegend. Aquarell. kl. qu. fol. Vgl. Oelg. Nr. 6.
59. Der grosse Kurfürst in der Schlacht bei Fehrbellin. Sepia- u. Federz. kl. qu. fol.

44—59 auf Lepke's Berl. K.-Auct., 11. und 12. März 90.

Als Illustrator beteiligte sich Pletsch auch an der seit 1855 mit Text von F. Bülau in Dresden erschienenen „Deutschen Geschichte in Bildern nach Originalzeichnungen deutscher Künstler" (57 Lief. qu. fol.) u. an den „Engel-Geschichten der heil. Schrift" (40 Bilder in Holzschnitt von A. Gaber. Hamburg. 1859. gr. 4.)

Eine Ausstellung von etwa 150 Zeichnungen u. 300 Holzschnitten nach Bildern des Künstlers veranstaltete die Direction der Berl. Nat.-Galerie Anfang 1888 u. im Juli desselben Jahres fand in den Räumen des Sächs. Kunstvereins zu Dresden eine Ausstellung eines Teils seiner hinterlassenen Werke statt, deren mehrere am 11. u. 12. März 1890 durch Lepke in Berlin versteigert wurden.

Plinke, August H., Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Fallersleben, Hannover, am 14. April 1855, bildete sich in Weimar unter den Professoren Schauss u. Struys u. liess sich darauf in Berlin nieder.
1. 2. Hochzeitskutsche; „Mein Liebchen, was willst du noch mehr!" — Hannov. KA. 80.
3. Schiffbruch im Hafen. — Hannov. KA. 82.
4. 5. Feierabend (Landschaft); Das alte Schloss. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
6. Kinderspielplatz in einer kleinen Stadt. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Münch. JA. (Glasp.) 91.
7. „Ein Kindergarten" mit einer grossen Anzahl Kinder auf der Freitreppe eines alten Schlosses u. im angrenzenden Park. (Gegen hundert Figuren). Bez: August H. Plinke. Berlin. Abb. „Gartenlaube" 1894, nach einer Photogr. von Franz Hanfstaengl. — Berl. int. KA. 91.

Plock, Hermann, Landschafts- u. Genremaler, geb. zu Essingen, OA. Aalen, Württemberg 1858, besuchte die Kunstschule zu Stuttgart, die ihm eine goldene Med. verlieh, und nahm in Stuttgart seinen Wohnsitz. Med. II. München 1895.
1. 2. Waldidyll; Herzeleid. — Münch. int. KA. (Glasp.) 89.
3. Auf dem Heimwege (ein Schnitter u. eine Harkerin). — Münch. JA. (Glasp.) 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94. Abb. im Kat.
4. Abendstimmung. Ein Schäfer sitzt bei seiner weidenden Herde. — Münch. JA. (Glasp.) 95; Stuttg. int. Gem.-A. 96, Abb. im Kat. Angek. für d. Württemb. Staatsgalerie.
5. Kuhweide. Vier Kühe nächst einer Windmühle am Teich. — Münch. KV., April 96.

Plockhorst, Bernhard, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Braunschweig am 2. März 1825, war zuerst Schüler des Prof. Brandes auf dem Collegium Carolinum seiner Vaterstadt u. seit 1846 in Berlin, seit 1849 in Dresden als Lithograph tätig, wandte sich darauf aber unter Piloty in München der Malerei zu, in welcher er sich 1853 u. 1854 unter Couture in Paris fortbildete. 1854 besuchte er Belgien u. Holland, später auch Italien, namentlich Venedig, u. lebte dann als Portraitmaler u. Darsteller religiöser Stoffe einige Jahre in Leipzig u. seit 1858 in Berlin. 1866 folgte er dem Ruf als Professor an die Kunstschule zu Weimar, gab die Stelle doch schon 1869 auf, um nach Berlin zurückzukehren, wo die Zeit seines grössten Schaffens begann. Kl. gold. Med. Berlin 1859.

I. Oelgemälde.

1. Ferd. Wilh. Mende (1799—1857), Brustbild. Bez: B. Plockhorst 1857. h. 0,74, br. 0,60. E: Städt. Museum Leipzig, Gedächtnisshalle von Wohltätern Leipzig's.
2. Die Erwartung. Junge Bäuerin mit ihrem Knaben auf dem Schos vor der Haustür, die Heimkehr des Mannes erwartend. 1858 gemalt. h. 1,18, br. 0,90. Gest. von H. Dröhmer. gr. fol. Oval. — Aus der hinterlassenen Gal. des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.
3. Maria u. Johannes vom Grabe Christi zurückkehrend. E: Gal. Löwenstein, Moskau. Gest. von A. Begas. roy. fol.; gest. von H. Sagert. roy. fol.; Holzschn. „Illustr. Z." 1859.
4. Im Walde. Mädchen u. Kind am Wasser um zu baden. — Dresd. ak. KA. 60. E: Kronprinzessin v. Preussen. Oelfarbendruck auf Lwd. Oval. fol.
5. Johannes tröstet die trauernde Maria. Bez: B. Plockhorst 1860. h. 0,91, br. 0,62. In farb. Lichtdruck herausg. von der Vereinigung der Kunstfr. in Berlin.
6. Christus u. die Ehebrecherin. Bez: B. Plockhorst Berlin 60. h. 0,95, br. 0,70. In Mezzotinto von H. Dröhmer. roy. fol.

5 u. 6 E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871.

7. Portrait einer Dame.
8. Maria von einem Engel betrauert. E: Gal. Löwenstein, Moskau. Eine „Mater dolorosa" erschien in Lithographie von E. Milster. Oval. fol.

7 u. 8 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

9. Der Kampf des Erzengels Michael mit dem Satan um die Leiche des Moses. Zwischen 1861 u. 1863 entstanden. h. 2,61, br. 2,03. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, erworben aus dem Richartz-Fonds 1864. Radirt von W. Unger in „Zeitschr. f. bild. K." 1868; Abb. „Illustr. Z." 1875 u. 86 u. „Meisterw. des Holzschn." II.; „Daheim" 86 u. „Kunst f. Alle" 87 — Berl. ak. KA. 70 u. 72.
10. Wasserfahrt. Ein Landmann mit Frau u. zwei Kindern im Kahn. 1864 gemalt. h. 0,66, br. 0,89. In Farbendruck reprod. von R. Steinbock. E: von Jacobs, Potsdam. — Berl. ak. KA. 66. Dasselbe Bild (h. 0,68, br. 0,90) auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 80.
11. Frühling. Junge Bäuerin trägt ein Kind auf der Schulter, das nach einem Schmetterlinge hascht. Angeblich 1864 gemalt u. 1868 in Weimar vollendet. h. 0,93, br. 0,75. E: Th. Heye, Hamburg. Linienstich von F. Knolle. gr. fol. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

Digitized by Google

12. Portr. des Prinzen Friedrich Karl v. Preussen. Nach der Natur. — Berl. ak. KA. 64.

13. Christus erscheint der Maria Magdalena. „Noli me tangere". Altarbild für die Domkirche zu Marienwerder, gestiftet aus dem staatlichen Fonds für Kunstzwecke. Etwa 3,00 h., 1867 in Weimar vollendet. Abb. „Daheim" 1881. Der Gegenstand befand sich bereits auf der Berl. ak. KA. 64; das abweichende grosse Bild: Wiener WA. 73; Münch. KV., Anfang 74; WA. Philadelphia 76.

14. Am Ostermorgen. Christus erscheint der Maria Magdalena. Bez: B. Plockhorst 66. Veränderte Wiederholung des 1864 in Berlin ausgestellten Bildes. E: Assessor Lehfeld, Berlin. Verein der Kunstfr. in Berlin 1866; Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66; Par. WA. 67.

15. Portr. des verstorbenen Präsidenten Hansemann. — Berl. ak. KA. 66.

16. Winzerin am Rhein. — Lepke's Berl. K.-Auct., März 70.

17.—19. Knabenportrait, ganze Figur; Damenportrait, Kniestück; Herrenportrait, Medaillon. — Berl. ak. KA. 70.

20. Portraitgruppe dreier j. Damen. Halbfiguren. — Berl. ak. KA. 72.

21. Die kleine Gratulantin. — Dresd. ak. KA. 74.

22. Abschied Christi von seiner Mutter. Bez: B. Plockhorst. E: Lüderitz'sche Kunstverlagshandlung. In Stahlradirung u. Schwarzkunst von P. Habelmann. imp. fol. — Berl. ak. KA. 74.

23. Christus u. zwei Jünger auf dem Wege nach Emaus. Bez: B. Plockhorst. E: Lüderitz'sche Kunstverlagshandlung. Gest. von Carl Becker. imp. fol. Abb. „Illustr. Z." 1877 nach Plockhorst's Holzzeichnung. — Berl. ak. KA. 74.

24. 25. Portr. des Grafen R.; Portr. der Gräfin R. — Berl. ak. KA. 74.

26. Portr. einer Dame mit ihrem Kinde. — Berl. ak. KA. 74.

27. Portrait Kaiser Wilhelm's I. Nach der Natur gemalt im Januar 1875. E: Baron W.

28. 29. Bildniss Kaiser Wilhelm's I.; Bildniss der Kaiserin Augusta. Ganze Figuren. Je h. 2,75, br. 1,65. Bez: Plockhorst. E: Nat.-Gal. Berlin, Geschenke des Rentners Mühlberg 1876.

30. 31. Aussetzung des Moses; Auffindung des Moses. Beide Bilder in Privatbesitz. — Berl. ak. KA. 77.

32. Portr. des verstorbenen Berliner Stadtverordneten, Stadtger.-R. Lehfeld. — Berl. ak. KA. 77.

33. Bildniss des Herzogs v. Altenburg. — Berl. ak. KA. 78.

34. Tröstender Engel. — Berl. ak. KA. 79.

35. Bildniss der Herzogin v. Altenburg. — Berl. ak. KA. 81.

36. Die Frauen am Grabe Christi. Die drei Marien, denen ein Engel das verlassene Grab zeigt. Bez: B. Plockhorst. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 84.

37. Portrait zweier j. Mädchen. — Berl. ak. KA. 83.

38. Reihenfolge von 14 Darstellungen aus den Evangelien. Grau in grau gemalt. E: Gebr. Kröner, Stuttgart. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.

39. Acht Compositionen, grau in grau, zur 50. Auflage (Jubiläums-Ausgabe) von Spitta's „Psalter u. Harfe". E: M. Heinsius, Verlagsbuchh. in Bremen). — Berl. ak. KA. 84.

40. Madonna. Maria in Verehrung des Jesuskindes auf ihrem Schos. h. 0,41, br. 0,28. — Aus der Galerie C. H. Schöffer in Hamburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Oct. 84.

41. Bildniss einer alten Dame mit weissen Locken in schwarzem Sammtkleide. — Dresd. ak. KA. 84.

42. Der Schutzengel, zwei Blumen suchende Kinder am Abhange behütend. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

43. Himmelsgabe. Ein Kind wird von einem Engel zur Erde herabgetragen. Bez: B. Plockhorst. — Berl. Jub.-A. 86.

44. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.

45. Der gute Hirte. — Berl. ak. KA. 87.

46. Tröstender Christus. Christus, unter einem Bogen sitzend, umfasst einen vor ihm knienden jungen Pilger. Bez: B. Plockhorst 87. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Abweichend von einer der acht Compositionen zu Spitta's „Psalter u. Harfe" auf der Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Der tröstende Christus" war auf der Berl. ak. KA. 90.

47. Verkündigung der Geburt Christi. Die Engel erscheinen den Hirten. Holzschnitt in „Moderne Kunst" IV. (1889).

48. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. E: Hanfstaengl, München. — Berl. ak. KA. 89.

49. Bildniss der Kaiserin Augusta in schwarzem Kleide mit Perlschnur, auf rotem Sammtstuhl sitzend. Auf dem Haupt ein goldenes Diadem, darüber der Wittwenschleier. Halbfigur, nach links, den Beschauer anblickend. Bez: B. Plockhorst. h. 0,74, br. 0,60. E: Nat.-Gal. Berlin, angekauft 1890. Radirt von Arndt. — Berl. ak. KA. 90.

50. Verlorenes Glück. — Berl. ak. KA. 90.

51. Madonnenbild. — Berl. ak. KA. 92. Eine „Maria mit dem Jesuskinde" war auf der gr. Berl. KA. 93.

52. 53. Auferstehung Christi; Glaube, Liebe, Hoffnung. — Berl. ak. KA. 92.

54. 55. Christus bei Maria u. Martha; Der barmherzige Samariter. — Gr. Berl. KA. 94.

56. „Bleibe bei uns!" Abb. „Kunst f. Alle" IX. (1896). — Gr. Berl. KA. 95.

57. Der segnende Christus. — Berl. int. KA. 96.

58. Lebensgr. Bildniss Kaiser Wilhelm's für das Präsidialgebäude zu Strassburg.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Portr. der Kaiserin Augusta. Kreidez. nach der Natur. Sie sitzt in einem Lehnstuhl mit einem Brief in den Händen. Kniestück. Weihnachtsgeschenk für den König in Versailles. 1870. Abb. „Illustr. Z." 1871. — Berl. ak. KA. 70.

Digitized by Google

2. „Legende vom Hufeisen", nach Goethe. Zeichnung. Abb. „Ueber Land u. M." 1885.
3. Christus auf dem Meere wandelnd. Zeichnung für B. Rogge's „Allzeit im Herrn". (Holzschnitte).
4. Christi Einzug in Jerusalem. Zeichnung für dasselbe Werk.
5. Auf dem Felde betende Landleute. Zeichnung für dasselbe Werk. Rundbild (Abteilungstitel).
6. Johannes sieht Jesum kommen. „Siehe, dies ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt". Aquarellskizze zu einem Fenster der Schlosskirche zu Altenburg. Mit Namensbez. h. 0,33, br. 0,75.
7. Ostermorgen. Der Auferstandene erscheint der Maria Magdalena. Federz. auf gelbl. Papier. Bez. m. Monogr. h. 0,225, br. 0,175.
8. Trauernde Maria von einem Engel getröstet. Feder und Tusche. Mit Namensbez. Rund. Durchm. 0,08. Ein Bild, wol dasselbe, befand sich in der Samml. F. Otto zu Halle, welche am 15. Oct. 1895 u. ff. Tage durch Lepke in Berlin versteigert wurde.

6—8 aus d. Samml. Becker zu Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

9. Carton zum Bildniss Kaiser Wilhelm's für ein Glasgemälde im Capitelsaal des Johanniterschlosses Sonnenburg.

III. Lithographien nach anderen Künstlern.

1. Der deutschen Künstler Studien zu Rom u. ihre Berufung nach München durch König Ludwig. Tuschz. von Jul. Schnorr. Lith. v. Plockhorst. (K. Ludw.-Album). gr. fol.
2. Christus mit seinen Jüngern auf stürmischer See. Nach Overbeck lith. von Plockhorst. (K. Ludw.-Album). gr. fol.

Pluchart, Eugen, Historienmaler, begann seine Studien in Petersburg u. setzte sie in Deutschland u. Italien fort. Um 1828 soll er die Münch. Akad. besucht haben. Er malte mehrere Bilder für d. Isaakskirche in Petersburg u. zog später nach Dresden.

1. Italienerin mit einem Kinde. — Dresd. ak. KA. 60.
2.—5. Vier Gemälde für die Isaakskirche in Petersburg: Das Opfer Abraham's; Isaak segnet seinen Sohn Jacob; Die Findung Moses'; Die Verteilung der Brote. Photographien nach den Cartons befanden sich auf der Dresd. ak. KA. 1860.
6. 7. Ave Maria; Der Potomac (Nordamerika). — Dresd. ak. KA. 65.
8. Motiv aus dem Edmundsgrund bei Herrnskretschen (Sächs. Schweiz). — Dresd. ak. KA. 67.
9. Italienerin. — Dresd. ak. KA. 68; Wiener allg. d. KA. 68.
10. Italienisches Fischermädchen, in rotem Gewande an einem Bogenfenster sitzend, mit Stricken eines Netzes beschäftigt. — Sächs. KV. 80.

Plüddemann, Hermann Freihold, Historienmaler, geb. zu Kolberg am 17. Juli 1809, gest. zu Dresden am 24. Juni 1868, trat, nachdem er den vorbereitenden Unterricht beim Maler Sieg in Magdeburg empfangen, 1828 in das Atelier von Karl Begas in Berlin, wo er 1830 den Carton „Conradin's Ende" zeichnete. 1831 begab er sich zu Wilh. Schadow nach Düsseldorf, unter dessen Leitung er bis 1837 seine Studien fortsetzte. Nach einigen Bildern, welche in den letzten sechs Jahren u. im nächstfolgenden entstanden, wurde ihm in Gemeinschaft mit H. Mücke die Ausführung von Fresken aus der deutschen Geschichte übertragen, welche Graf Spee auf seinem Schlosse Heltorf bei Düsseldorf ursprünglich durch Mücke u. Lessing geplant hatte, der zu Gunsten Plüddemann's zurückgetreten war. Den Heltorfer Arbeiten des letztern folgte 1843 ein das Städteleben im Mittelalter schilderndes Fresco im Rathause zu Elberfeld, nach dessen Vollendung der Künstler 1848 nach Dresden übersiedelte, wo er bis an seinen Tod blieb. Ausser mehreren Oelgemälden, deren eines von der Dresdener Galerie erworben wurde, entstanden hier auch Aquarelle, Zeichnungen und einige Original-Radirungen, welche sämmtlich ihren Stoff der Sage u. Geschichte entlehnten.

I. Oelgemälde.

1. Die Loreleynixe. 1833 in Düsseldorf gemalt. Erworben vom KV. f. Rheinl. u. W.
2. Karl d. Grosse u. Erzbischof Turpin trauernd an der Leiche Roland's bei Roncesvalles 778. In halblebensgr. Figuren. Erworben vom KV. f. Rheinl. u. Westf., jetzt im Privatbesitz zu Essen. — Berl. ak. KA. 34; Ddfer KA. 35.
3. Die Entdeckung Amerika's. Columbus, an den Mast gelehnt, im Dankgebet beim Anblick des ersehnten Landes. Bez: H. Plüddemann. Düsseldorf 1836. h. 1,20, br. 1,42. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.
4. Das Ende Conradin's. Der letzte Hohenstaufe mit seinem Freunde Friedrich v. Schwaben auf dem Blutgerüste zu Neapel 1268. Für den KV. f. Rheinl. u. Westf. 1838 gemalt, ist es jetzt Eigentum des Stadt-Museums zu Stettin, als Geschenk der Erben des Frl. Helfriede Plüddemann. — Frankf. KA. 39; Dresd. ak. KA. 63; Berl. ak. KA. 64.
5. Tod des Columbus. 1840 gemalt. E: W. Klein, Dahlbruch (Kreis Siegen). — Prager A. der patriot. Kunstfr., April u. Mai 40; Frankf. KA., April 41; Kölner allg. u. histor. KA. 61.
6. Festlicher Einzug des auf einem Schimmel reitenden Columbus in Barcelona. Gemalt 1842.
7. Columbus an der Pforte des Klosters La Rabida. Gemalt 1845. Derselbe Gegenstand ist 1845 vom Künstler radirt worden.
8. Barbarossa's Tod 1190. Bez: H. Plüddemann 1845. h. 1,640, br. 1,945. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von Frau Hauptmann Mathilde Giese geb. Plüddemann.
9. Kampf zwischen Spaniern u. Indianern. Kleines, 1847 gemaltes Bild. Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W. — Dresd. ak. KA. 48.
10. Columbus u. seine Brüder, in Ketten von Amerika nach Spanien gebracht, treten bei Cadix an's Land. 1848 gemalt. — Dresd. ak. KA. 49.

Digitized by Google

11. Der Acker der Edelen. Ludwig der Eiserne, Landgraf von Thüringen, lässt seine widerspenstigen Vasallen, die Bedrücker ihrer Untertanen, in's Joch gespannt, einen Acker bei Freiburg a. d. Unstrutt umpflügen. 1849 in Dresden gemalt. — Ddf. KA. 50.

12. Kreuzfahrer, von Kampf u. Hitze ermüdet, kommen an eine Quelle. 1850 gemalt.

13. Portr. des General-Lieut. v. Ledebur.

14. Kampf mit dem Drachen. — Dresd. ak. KA. 53.

15. Friedrich Barbarossa schlichtet auf dem Reichstage zu Besançon 1157 den Streit der Parteien. Bez: H. Plüddemann. 1859. h. 1,57, br. 2,43. E: Galerie Dresden, 1860 mittels der Ausstellungsgelder erworben. — Dresd. ak. KA. 60.

16. Prinz Heinrich mit Falstaff in der Schenke zum Wilden Schweinskopf. — Dresd. ak. KA. 60, angek. vom Sächs. KV.

17. Columbus im Disput mit der gelehrten Junta von Salamanca. E: G. Heuser, Köln. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

18. Kaiser Heinrich IV. in Canossa. Abb. nach der Orig.-Zeichn. „Gartenlaube" 77. — Dresd. ak. KA. 62; Berl. ak. KA. 62.

19. Luther auf dem Reichstage zu Worms. h. 5', br. 8'. — Berl. ak. KA. 66; Par. WA. 67.

20. Herzog Alba u. Licentiat Vargas. h. 4', br. 3½'. — Berl. ak. KA. 66; Sachse's Berl. Gem.-A. 67.

21. Flucht der Königin Maria Eleonore, Gemahlin Jacob's II. Stuart. — Dresd. ak. KA. 67.

22. Wallenstein u. Seni. — Dresd. ak. KA. 67; Wiener allg. d. KA. 68.

II. Fresken.

1. Herzog Friedrich v. Schwaben bei der Erstürmung von Iconium 1190. In einem Gartensaale des gräfl. Spee'schen Schlosses zu Heltorf nach Lessing's Entwurf wie nach einem kl. Oelgemälde desselben 1839 gemalt.

2. Auffindung der Leiche Barbarossa's am Calycadnus 1190. Nach eigner Composition Plüddemann's 1841 in Heltorf ausgeführt. (1846 als Oelgemälde wiederholt). Vgl. auch die Sepiaz. Nr. 5.

3. Das Mittelalter: Blüte des Lebens deutscher Stände. Teil des Frieses auf einer der langen Wände des grossen Rathaussaales zu Elberfeld. 1843 ausgeführt. (Ausser Plüddemann malten L. Clasen, Fay u. Mücke an den Fresken).

III. Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Die Hinrichtung Conradin's v. Schwaben. Carton. Gez. im Atelier des Prof. Begas. — Berl. ak. KA. 30.

2. Die Demütigung der Edelleute vor Kaiser Barbarossa 1156. Sepiazeichnung.

3. Darstellungen aus den Kreuzzügen, Entwürfe zu einem Fries. Aquarell.

4. Gottfried v. Bouillon siegreich vor Antiochien. Aquarell 1837.

2—4 auf der Dresdner Ausstell. von Aquarellen u. Handz. neuerer Künstler 1877.

5. Barbarossa's Tod. Sepiaz. 1833. — Dresd. Aquarell-A. 1877.

6.—8. Drei Skizzen zu den im Rathaussaale zu Elberfeld ausgeführten Fresken: Hofleben u. Rittertum; Gewerbe u. Faustrecht; Religion u. Handel. — Berl. ak. KA. 44.

9. Otto v. Wittelsbach auf dem Reichstage zu Besançon zieht das Schwert gegen den päpstlichen Legaten. Bez: H. Plüddemann 1850. Sepiaz. h. 0,255, br. 0,335. E: Kunsth. Franz Meyer Dresden 1891.

10. Dem Columbus wird das Urteil verkündet. Aquarell. War in der Samml. des Majors v. Bergh, Berlin.

11. Boabdill lässt den Columbus in Ketten legen. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 54.

12.—14. Als Zeichner beteiligte sich P. noch an folgenden Bilderwerken:

12. Deutsche Sagen nach Zeichnungen von Becker, Sonderland, Mücke, Plüddemann in Kupfer gest. von X. Steifensand. Frankf. a. M. 1840. qu. fol.

13. Deutsche Geschichte in Bildern nach Originalzeichnungen deutscher Künstler (Bendemann, Hübner, Ehrhardt, Plüddemann u. A.) Holzschnitte mit Text von F. Bülau. Dresden 1855. qu. fol. Zweite Ausg. 1864.

14. Deutsches Balladenbuch. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Ehrhardt, v. Oer, Plüddemann, L. Richter, C. Schurig. Leipzig, O. Wigand. fol.

IV. Radirungen.

1. Ständchen („Morgens als Lerche möcht' ich begrüssen der Sonne Strahl"). Zu Reinick's „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". 1837. 4.

2. Die ersten Kreuzfahrer erblicken Jerusalem. Bez: H. Plüddemann 1839. In Buddeus' „Album deutscher Künstler in Original-Radirungen". 1841. gr. qu. fol.

3. „Der nächtliche Ritter", zu Uhland's Romanze. In den von Buddeus herausg. „Deutschen Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler". Bd. I. (1843). 4.

4. Tod des Kaisers Barbarossa. gr. qu. fol.

5. Columbus an der Pforte von La Rabida. (1845).

Pocci, Franz Graf, Zeichner, Radirer u. Dichter, auch Musiker, geb. zu München am 7. März 1807, gest. daselbst am 7. Mai 1876, war von seiner kunstliebenden Mutter schon früh zum Zeichnen angeleitet, bildete sich ohne akademische Kunststudien, neben seinen Staats- und Hofämtern, durch eigenes Streben zum Künstler, dessen der Jugend gewidmete oder humoristische u. satirische Dichtungen u. Compositionen ihn bald bekannt u. beliebt machten. Nach Reisen, unter denen die mit dem Könige u. Kronprinzen nach Italien unternommene, war er als Hofmusikintendant in München tätig. Eine Sammlung seiner Dichtungen erschien Schaffhausen 1843.

1. Schön Röslein. Ein Märchen erzählt von Guido Görres, gez. von Franz Graf v. Pocci, in Holz geschnitten von H. Neuer. München 1835. 4.

Digitized by Google

2. Bilder-Töne für's Klavier. Knaben u. Mädchen gewidmet von Franz G. v. Pocci. 6 lith. Blätter in verziertem Umschlag. (München) 1835.
3. Weihnachtslied. 1835. Lithogr. kl. 4.
4. Lied vom Maiwein. 1835. Lithogr. qu. 4.
5. Sechs altdeutsche Minnelieder als Frühlingsgruss. 1835. Componirt von Franz Graf v. Pocci. München 1835. gr. 4.
6. Festkalender in Bildern u. Liedern, geistlich u. weltlich, von Franz Graf v. Pocci, G. Goerres u. ihren Freunden. Lieder mit Randzeichnungen zur Verbreitung frommen vaterländischen Sinnes. 3 Bde. in 15 Heften mit 112 Bll. Lithographien. München 1835. 36. 4.
7. Sechs Lieder gedichtet von Fr. Beck, als Weihnachtsgabe den Kindern gewidmet von Franz G. v. Pocci. 6 lith. Blätter in verziertem Umschlag. (München) 1836. gr. qu. 4.
8. Das Märlein von Schneewittchen mit Bildern, den Kindern gewidmet zu Ostern 1837 von Franz Pocci. München 1837. 8.
9. Hänsel u. Gretel, ein Märlein. Mit lith. Bildern (von G. Görres u. Graf Pocci). München 1838. 8.
10. Trifolien. Lieder mit Randzeichnungen. Von Franz G. Pocci. München 1838.
11. Das lustige Märlein vom kleinen Frieder. Mit lithogr. Bildern vom Grafen Pocci. München 1838. 8.
12. Der Tod mit einem Ritter Karte spielend. Radirung 1838. kl. 8.
13. Spruchbüchlein mit Bildern, den Kindern gewidmet von Fr. Pocci. München 1839. gr. 8.
14. Fliegende Blätter, gedichtet von L. Bechstein (mit Randbildern auf Kupfer) radirt von F. Pocci. München 1839. 8.
15. Das Lied der Blume. Randzeichnung zu einem Liede mit Noten. In lith. Nachbildung auch im Werk Raczynski's.
16. Rosengärtlein. Kathol. Gebetbuch für Kinder (von Franz Graf v. Pocci). Landshut 1841. kl. 8.
17. Geschichten u. Lieder mit Bildern, als Fortsetzung des Festkalenders von F. Pocci u. A. München 1841. 8.
18. Das Märlein vom Hubertus u. seinem Horn. Mit einem Anhang von Liedern von Fr. Pocci. Mit Bildern. Landshut 1842. kl. 8.
19. Sechs Märlein für Alt u. Jung, erzählt von Rudolf Schreiber. Mit Radirungen von Fr. Pocci. Landshut 1842. kl. 8.
20. Alte u. neue Soldatenlieder mit Bildern u. Singweisen. Herausg. von F. Pocci u. A. Jürgens. Holzschnitte. Leipzig 1842. 8.
21. Alte u. neue Jägerlieder mit Bildern u. Singweisen. Herausg. von F. Pocci u. F. v. Kobell. Landshut 1843. 8.
22. Zeichnung zum silbernen Ehrenschilde, welche dem Kronprinzen v. Bayern bei seiner Vermählung von den bei derselben anwesenden Cavalieren dargebracht wurde. Die Details der Zeichnung sind von Fr. Seitz, die Ausführung vom Goldarbeiter Zahn in München. Die Mitte des runden Schildes zeigt das bayerische Wappen, umgeben von den 155 Wappen der Stifter. Um das bayr. Wappen steht der Widmungsspruch: „Die Bayern, Schwaben, Franken in ihrer Treu' nie wanken". In den Räumen des Münch. KV. ausgestellt Ende 1843.
23. Gevatter Tod. Ein Märlein (von L. Bechstein u. Graf Pocci). 8.
24. Alte u. neue Studentenlieder mit Bildern u. Singweisen. Herausg. von F. Pocci, die Holzschnitte aus Braun & Schneider's Kunstanstalt in München. Landshut 1845. 8.
25. Kinderheimat in Liedern u. Bildern von F. Güll u. F. Pocci. Mit 36 Holzschnitten. Stuttg. 1846. 8.
26. Kinderreime von F. Löschke mit Bildern von F. Pocci. München 1848. 8.
27. Charles Boner's Book. With numerous illustrations by Count Pocci, of Munich. (Woodcuts). London 1848. 8.
28. Alte u. neue Kinderlieder, Fabeln, Sprüche u. Rätsel. Mit Bildern nach Orig.-Zeichnungen von C. v. Heideck, W. v. Kaulbach, A. Kreling, E. Neureuther, Fr. Graf v. Pocci, L. Richter, C. H. Schmolze, M. v. Schwind, C. Stauber u. A. Strähuber. (15 Radirungen auf Stahl u. 60 Chemitypien). Herausg. von Georg Scherer. Leipzig 1849. 4.
29. Dramatische Spiele für Kinder von F. Pocci. Mit 6 farbig lithogr. Bildern u. Singweisen. München 1850. 8.
30. Kinderzug. Allegorie auf den Bavaria-Zug. Aquarell. F. X. von Pocci p. et del. Holzschnitt von A. Sonner. fol. (K. Ludw. Album). gr. qu. fol.
31. H. C. Andersen's Märchen. Aus dem Dänischen übertragen von J. Reuscher. Illustrirt (in Holzschnitten) von Th. Hosemann, Graf Pocci, L. Richter u. Raymond de Baux. Berlin 1851. 8.
32. Der Osterhas. Bilder u. Reime für Kinder von F. Pocci u. G. Scherer. Nördlingen 1851. fol.
33. Allerneuestes Spruchbüchlein von F. Pocci. München 1851. qu. 8.
34. Dies ist das Büchlein A—Z. (Das Alphabet in verzierten Buchstaben u. Erzählungen). Von Franz Pocci. Mit Holzschnitten. München 1857.
35. Sprüchlein mit Bildern für Kinder. Von Fr. Pocci. München (1861). kl. 8.
36. Totentanz in Bildern mit Sprüchen von Franz Pocci. 12 Bll. nebst Titel u. Vorwort. München (1863). gr. 4.
37. Aquarell: Griechische Küstenlandschaft mit Kampfscene. h. 0,175, br. 0,23. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 95.
38. Historisch-christliche Namen- u. Festbilder: Ave Maria, Gloria in Excelsis, Joseph, Georgius, Hubertus, Michael, Maximilian, Elisabeth. 8 Bll. mit ornamentalem Beiwerk. Gez. von Franz Pocci, phot. von J. Albert. qu. 4. (Münch., Manz). Die Zahl der christlichen Namenbilder war in der Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft (vormals Friedrich Bruckmann) in München auf 100 Bll (Adalbert bis Wolfgang) gewachsen. (Visitformat).
39. Vier Gratulationskarten mit den Inschriften: Wir gratuliren; Zum Geburtstag; Zum Namenstag; Zum neuen Jahr.

Digitized by Google

40. Buch- u. Lesezeichen, 22 Compositionen.
39 u. 40 von der Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft in München in Photographien (Visitformat) herausgegeben.
Der Künstler zählte auch zu den eifrigsten Mitarbeitern der Münchener „Fliegenden Blätter".

Pocci, Marie Elisabeth Gräfin, geb. zu München am 1. Mai 1835. Schülerin der Prof. Liezen-Mayer u. Ernst Zimmermann in München. Lebt daselbst.

1. Palmsonntag 1871. — Münch. KA. (Glasp.) 1876.
2. Des Königs treueste Freunde. (Franz I. u. Tribaulet). Bez: M. E. Pocci. — Ddfer allg. d. KA. 80.
3. Germanische Priesterin. — Wiener JA. 83.
4. Ewig Dein!

Pocci, Xaverie Gräfin, geb. zu Dresden 1778, gest. zu München 1849, die Gemahlin des General-Lieut. u. Obersthofmeisters der Königin v. Bayern u. die Mutter des Malers Franz Pocci, kam jung nach München, wo sie sich unter Leitung des Directors G. v. Dillis u. des Malers Ferd. Kobell im Zeichnen u. Radiren ausbildete, später auch unter Wagenbauer u. D. Quaglio zur Landschaftsmalerei überging. Von ihrer Hand ist die Aquarell-Skizze „Am Ammersee" (K. Ludw.-Album), ein Bild, das mit Lueger's „Der hohe Göll" u. A. Weber's „Aus dem Harzgebirge" auf einer Platte radirt wurde.

Original-Radirungen.

1. Landschaft mit niederen Häusern unter Bäumen, 1795. qu. 8.
2. Landschaft mit viereckigem Turm, 1813. kl. qu. 4.

Pochhammer, Elisabeth, Portraitmalerin, in Berlin.

1. Portr. der Königin Elisabeth v. Preussen, Brustb. — Berl. ak. KA. 68.
2. Kind mit Kornblumen. — Berl. ak. KA. 70.
3. Portr. des Augenarztes Prof. Albrecht v. Graefe († 1870). Nach dem Tode gemalt. — Berl. ak. KA. 72.
4. Kopf eines alten Italieners. — Berl. ak. KA. 76.
5. Zigeunerin. — Berl. ak. KA. 79.
6. Portr. des Berl. Hofschauspielers Theodor Döring. — Berl. ak. KA. 83.

Pochmann, Traugott Leberecht, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Dresden am 6. Januar 1762, gest. daselbst am 23. April 1830, war Schüler Ant. Graff's u. G. B. Casanova's, wurde Pensionair u., nach Fortsetzung seiner Studien in Italien, Professor der Dresdner Kunstakademie.

1. Sappho, welcher ein Eros eine Dichtung zuflüstert. Lebensgr. In Rom gemalt. (Bericht im „Freimütigen" v. 29. März 1805). — Dresd. ak. KA. 1805.
2. Johannes auf Pathmos. — Dresd. ak. KA. 19.
3. Orpheus durch die Töne seiner Leier die Tiere des Waldes zähmend. — Dresd. ak. KA., 3. August 1821.
4. Büssende Magdalena. — Berl. ak. KA. 22.
5. Hüon findet Rezia mit ihrem Kinde. (War 1860 noch im Besitz der Familie). — Dresd. ak. KA. 29.
6. Christus mit den beiden Jüngern zu Emaus. E: C. A. Pochmann, Dresden. — Dresdner A. f. d. Tiedge-Stiftung 1842.
7. J. A. Schneider, apostol. Vicar in Sachsen. Gest. von J. C. B. Gottschick. fol.
8. Selbstbildniss des an der Staffelei sitzenden Künstlers, dessen Blick dem Beschauer zugewandt. Kniest. nach rechts. h. 1,00, br. 0,80. Gest. von Gottschick. 8. E: Galerie Dresden. Angekauft von der Tochter Pochmann's, Januar 1847.

Pochwalski, Casimir (Kazimierz), poln. Portraitmaler, Schüler Matejko's, früher in Krakau, seit 1892 in Wien, wo er, zum Professor an der Akad. d. bild. Künste ernannt, das Atelier des am 4. April 1892 verstorbenen Karl Leop. Müller erhielt. Med. II. München 1890; silb. Staatsmed. Wien 91; kl. gold. Med. Berlin 91; gr. gold Staatsmed. Wien 92; Med. I. Münch. 92; Berl. gr. gold. Jub.-Med. 96.

1. Portr. des Herrn P. v. Popiel. Kniest. 1889. E: Nat.-Museum Krakau. — Wiener JA. 91; Berl. int. KA. 91.
2. Portr. des poln. Schriftstellers H. Sienkiewicz. Fast ganze Figur, sitzend, etwas nach rechts gewandt. Bez: K. Pochwalski 1890. Krakow. — Wiener JA. 91; Berl. int. KA. 91.
3. Spielkätzchen. — Wiener JA. 90.
4. Portr. des Herrn St. Buszynski, Eigentum desselben. Bez: Kazimierz Pochwalski Kra. 1890.
5. Portr. des Reichsrats-Abgeordneten Grafen Leo Poninski.
4 u. 5 Wiener JA. 91.
6. Portr. des Dr. J. — Berl. int. KA. 91.
7. Portr. des Dr. Josef Majer, ehem. Präsidenten der Akad. der Wissenschaften in Krakau. E: Akad. Krakau, gemalt im Auftrage des Unterrichtsministeriums. — Wiener JA. 92.
8. Portr. des Kaisers v. Oesterreich in Feldmarschallsuniform. 1893 vollendet für den bisherigen engl. Botschafter in Wien. (Vgl. „Kunst unserer Zeit" 1893).
9. Portr. des Grafen Wladimir Djeduszycki. — Münch. JA. (Glasp.) 92; Berl. int. KA. 96.
10. Bildn. des Fürsten Camillo Starhemberg. — Wiener JA. 93.
11. Portr. des Herrn Heinrich Kuffner.
12. Portr. des Fürsten Georg Czartoryski.
11 u. 12 Wiener JA. 93.
13. Philipp Ritter v. Schoeller. — Wiener JA. 93; Gr. Berl. KA. 95; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
14. Portr. des Prinzen Alfred zu Liechtenstein.
15. Portr. des Marquis Wielopolski.
14 u. 15 Wiener int. KA. 94; Antwerp. WA. 94.
16. Bildn. des Fürsten Guido Starhemberg in Jagdjoppe u. Lodenhut, die Büchse im Arm. — Gr. Berl. KA. 94. (Nachträglich eingetroffen).
17. Paul Ritter v. Schoeller in steierischem Jagdcostüm.
18. Ph. Ritter v. Haas in steierischem Jagdcostüm.
17 u. 18 Wiener JA. 95.

Digitized by Google

19. Portr. des ehem. Professors der Krakauer Hochschule, nachmaligen Finanzministers Dr. v. Dunajewski. Ausgeführt im Auftrage des Unterrichtsministeriums.
20. Bildn. des Fürsten Eustachius Sanguszko.
19 u. 20 Berl. int. KA. 96.

Pöck, Hans, Genremaler, geb. zu Wiener-Neustadt 1855, Schüler der Münch. Akad. unter den Professoren Löfftz u. W. Lindenschmit. In München tätig.
1. Das Dorfgenie. Kl. tiroler Bub, der im Wirtshause auf der Cither vorspielt. Bez: Hans Pöck. München 1882. Abb. „Gartenlaube" 83.
2. Der Electriseur in der Dorfschenke. Abb. „Gartenlaube" 84. — Münch. int. KA. 83.
3. Der Dorfmechanicus. Eine Bäuerin bringt ihm eine Kaffeemühle zur Reparatur. Bez: Hans Pöck. München 1884. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887.
4. Auf Urlaub. Ein Cavallerist unterhält die Dorfgenossen in der Schenke. Bez: Hans Pöck. München 1885. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Pastell: Rotkäppchen. — Münch. Jub.-A. 88.
6. Der Heiratsmacher. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891). — Münch. Jub.-A. 88; Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. u. 10. März 91.
7. „Gleich hab' ich ihn!" Alter Bauer, den kl. Enkel auf dem rechten Arm, hascht im Hausgarten nach einem Schmetterling. Bez: Hans Pöck. München. Abb. „Kunst unserer Zeit" II. (1891).
8. In der Sommerfrische. — Münch. JA. (Glasp.) 92; Wiener JA. 93.
9. Sonntagsruhe. — Münch. JA. (Glasp.) 92.

Poeckh, Theodor, Genremaler, Schüler Piloty's, lebte früher in München, dann in Karlsruhe.
1. „Darum keine Feindschaft nicht". Ein zur Haft gebrachter Herumtreiber bietet dem Polizeidiener eine Prise an. — Münch. KV., Ende 74.
2. 3. Beichte eines j. Mädchens; Junges Bauernmädchen des 16. Jahrhunderts. — Münch. KV. 76.
4. 5. Der Schulmeister; Alte Frau. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
6. Der Abschied. h. 0,57, br. 0,46. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.

Podesta, August, Landschaftsmaler u. Lithograph, geb. zu Malchow in Mecklenburg-Schwerin 1813, gest. zu München 1858, kam über Dresden, wo er seine künstlerische Vorbildung erlangt zu haben scheint, 1835 nach München. Seine Studienreisen führten ihn in's bayerische Hochland, nach Tirol, Salzburg u. in die Schweiz. Viele seiner Zeichnungen gab er in Original-Lithographien heraus.

I. Oelgemälde.

1. Abendlandschaft. Angek. vom KV. zu Regensburg f. dessen Verlosung 1850/51.
2. Gebirgslandschaft bei Solden im Oetztal, Tirol. — Münch. allg. d. KA. 54.
3. Landschaft. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

II. Zeichnungen u. Lithographien.

1. Das Stubaytal, nach der Natur gez. u. lithogr. gr. qu. fol.
2. Bregenz vom St. Gebhardsberg mit Aussicht auf den Bodensee. Nach der Natur gez. u. lithogr. gr. qu. fol.
3. Partie von Partenkirchen mit der Zugspitze. Orig.-Lithographie. (Aus dem Münch. Album). gr. qu. fol. Tondruck.
4. Album von Tirol u. Salzburg, nach Orig.-Zeichnungen von C. Auer u. A. Podesta von beiden Künstlern lithographirt. I. Abt. in 12 Bll. München 1837. qu. fol. Tondruck.
5. Album von Tirol u. Salzburg, nach Orig.-Zeichnungen von Podesta, Auer, E. Kirchner u. A. II. Abt. mit 13 Bll. München 1838. qu. fol. Tondruck.
6. Rückkehr von der Hesseloher Hochzeit nach München (Pfingst-Montag). Nach dem Gem. von H. Marr lithogr. von A. Podesta. roy. qu. fol.

Podesti, Francesco, ital. Historienmaler, geb. zu Ancona nach 1798, gest. zu Rom im Februar 1895, hatte hier seine künstlerische Bildung erlangt u. hier gelebt. Er malte al fresco (im Vatican, im Palazzo Torlonia u. in der Sacramentskirche Ancona's), in Oel u. in Pastell u. nicht nur historische Darstellungen, sondern auch Genrebilder, Landschaften u. Portraits, welche fast alle in Italien vorhanden sind. Den deutschen Kunstausstellungen waren seine Gemälde fern geblieben (ausnahmsweise bot die Münch. Jub.-A. 1888 eine „Scene aus dem Leben des Kaisers Augustus") u. ein in Hamburg gewesenes Bild „Die Bettler" (Copie angeblich in Neapel) soll der grosse Brand im Mai 1842 vernichtet haben. Der Künstler, welcher nahezu das Patriarchenalter Tizian's erreichte, war Professor an der Kunstakademie von San Luca u. stand bei seinen Landsleuten hoch in Ehren.

Poggenbeck, George, holländ. Landschaftsmaler, ist am 20. Juli 1853 zu Amsterdam geboren u. in seiner Vaterstadt tätig. Kl. gold. Med. Berl. int. KA. 96.
1. Herbst. h. 0,20, br. 0,31. — Wiener int. KA. 82.
2. Landweg. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
3. Herbsttag. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
4. 5. In Holland; Enten am Grase. — Münch. „Secession" 95.
6. Enten am Teiche. — Berl. int. KA. 96.
7. 8. Aquarelle: Abendstimmung; Auf der Wiese. — Dresd. Aquarell-A. 87.
9. 10. Aquarelle: Im Herbst; Im Frühling. — Dresd. Aquarell-A. 90.

Pohle, Hermann, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin 1831, studirte unter Ed. Biermann in Berlin, später unter Schirmer u. Gude in Düsseldorf, bereiste Deutschland, die Schweiz u. Italien u. liess sich in Düsseldorf nieder.
1. Landschaft mit Wasserfall, Motiv vom S. Gotthard. Bez. 1860. E: J. C. D. Arndt, Bremen.
2. Motiv aus dem Gadmentale, Schweiz. E: Senator Dr. Kottmeier.
1 u. 2 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
3. Landschaft am Luganersee.
4. Landschaft im bayer. Gebirge.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 64.

Digitized by Google

5. Wasserfall im Göschenental. — Berl. ak. KA. 68.
6. Waldlandschaft, in deren Mitte ein Haus am Wasser, hinter dem Walde ein Dorf. — Berl. KV. unter den Linden; Wiener JA. 72.
7. Wasserfall im Gebirge. 1870 gemalt. h. 1,72, br. 1,48. E: H. E. Meister. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
8. Der Pilatus am Vierwaldstädtersee. — Berl. ak. KA. 70.
9. Schloss im waldigen Tale. — Berl. ak. KA. 70.
10. Baumreiche Landschaft mit ausziehenden Jägern. Bez: H. Pohle 71. h. 0,46, br. 0,67. — Aus der hinterlassenen Sammlung Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 82 u. ff. Tage.
11. Ansicht des Schlosses Klenau in Böhmen. — Ausgestellt in Düsseldorf, Dec. 72.
12. Nach dem Kampfe, Landschaft. — Hannov. KA. 72.
13. Gebirgslandschaft mit Hochzeitszug, aus der Kapelle heimkehrend. — Berl. ak. KA. 72; Schulte's Ddfer Salon 73.
14. Dorfansicht. — Berl. ak. KA. 74.
15. Mondaufgang. — Berl. ak. KA. 76.
16. 17. Schweizerlandschaft; Schloss (Staffage: Aufbruch zur Jagd). — Berl. ak. KA. 77.
18. Hessische Landschaft mit Brunnen. — Berl. ak. KA. 78.
19. Niederrheinische Landschaft bei Hochwasser. — Berl. ak. KA. 79; Hannov. KA. 82.
20. Meersburg am Bodensee. Bez: H. Pohle 80. — Ddfer allg. d. KA. 80.
21. Mondschein im Park. — Berl. ak. KA. 80.
22. Ermatingen am Untersee. — Bremer KA. Anfang 80; Berl. ak. KA. 80.
23. Mühle am Laganersee. — Bremer KA. 80.
24. Parklandschaft mit Staffage. — Berl. ak. KA. 81. Eine „Parklandschaft", h. 0,86, br. 1,25, war in der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid zu Prag, welche am 11. Sept. 1888 in München versteigert wurde.
25. Eichen am Bach. — Berl. ak. KA. 81.
26. Der Waldbach. Bez: H. Pohle. h. 1,00, br. 0,77. E: Rudolphinum Prag, Geschenk. — Prager KA. 84.
27. Der Pilatus am Vierwaldstädtersee. Bez: H. Pohle 84. — Sächs. KV.
28. 29. Landschaft mit Schmugglern; Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 84.
30. Westfälische Landschaft (Hönnetal). Bez: H. Pohle. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
31. Westfälische Landschaft, Birkengruppe. — Hamb. Frühj.-A. 87; Dresd. ak. KA. 88.
32. Herbstlandschaft, Regenstimmung. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88.
33. Landschaft mit Mühle. Abb. „Daheim" 88. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
34. Blick auf den Ammersee. — Berl. ak. KA. 88.
35. Motiv vom Ammersee. — Berl. ak. KA. 89.
36. Landschaft, Motiv aus Hessen. — Ddfer 1. JA. (Kunsthalle) 89.
37. Herbstabend am Wehr. — Ddfer 2. JA. (Kunsthalle) 90.
38. Parklandschaft mit Schlossstrasse. — Bremer allg. KA. 90. Eine „Parklandschaft" mit Schlossportal unter Bäumen rechts: Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Febr. 96.
39. Schloss mit Park, Abendstimmung. — Ddf., Rhein.-Westf. KV. 91.
40. Aus dem Morgenbachtale. — Ddfer 3. JA. (Kunsthalle) 91; Berl. ak. KA. 92.
41. Luganersee. — Ddfer 4. JA. (Kunsthalle) 92; Ddfer (Kunsthalle) März-A. 95; Gr. Berl. KA. 95.
42. Waldweg im Herbst. — Ddfer 4. JA. (Kunsthalle) 92.
43. Waldlandschaft. — Gr. Berl. KA. 93.
44. Westfälische Landschaft. — Danziger KA. 93.
45. Motiv aus Urdenbach (Rgbz. Düsseldorf). — Ddfer 5. JA. (Kunsthalle) 93.
46. Niederrheinische Landschaft. — Wiener JA. 93.
47. Schloss Benrath (Rgbz. Düsseldorf). — Gr. Berl. KA. 94.
48. An der Parkmauer. — Ddfer 6. JA. (Kunsthalle) 94.
49. 50. Königssee mit Schloss Bartholomä; Schächenbach in der Schweiz. — Hannov. KA. 94.
51. Geroldsauer Wasserfall. — Ausstell. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 23 Febr.—April 96.
52. Aquarell: Waldpartie mit Kapelle an einem Weiher. Vor dem Portal des Kirchleins ein betender Pilger. h. 0,26, br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90.

Pohle, Hermann Emil jr., Genre-, Portrait- u. Historienmaler, in Düsseldorf. Ehrendiplom Dresd. Aquarell-A. 90.
1. Friedrich der Gr. vor der Schlacht von Zorndorf im zerstörten Küstrin. — Gr. Berl. KA. 95.
2. Faunfamilie. — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96.

Aquarell, Zeichnungen.

1. Durchgehender Viererzug. Aquarell. Bez: Hermann Emil Pohle. Ddf. 1890. Abb. „Universum" VII.; „Gartenlaube" 1896. — Dresd. Aquarell-A. 90; Gr. Berl. KA. 95.
2. 3. Aschermittwochmorgen; Pferdeaushebung. Zeichnungen. — Gr. Berl. KA. 95.

Pohle, Friedrich Leon, Portrait- und Genremaler, geb. zu Leipzig am 1. Dec. 1841, studirte auf den Akademien zu Dresden u. Antwerpen (1860—64), dann auf der Kunstschule zu Weimar, wo er bis 1866 Schüler des Prof. Ferd. Pauwels war, u. unternahm darauf Studienreisen nach Paris, München u. Wien. 1868 liess er sich in Weimar nieder, doch schon 1877 folgte er dem Ruf nach Dresden, wo er seitdem als Professor an der Kunstakademie wirkt. Seit 1880 Mitgl. des akad. Rates. Kl. gold. Med. Berlin 79.

I. Oelgemälde.

1. Gretchen (Goethe's „Faust"). — Dresd. ak. KA. 65.
2. Knabe u. Bernhardinerhund. Portrait. — Dresd. ak. KA. 67.
3. Ophelia. — Pariser WA. 67; Berl. ak. KA. 68.

Digitized by Google

4. Psyche. — Dresd. ak. KA. 68.
5. Im Sommer. Ein Mädchen Blumen pflückend. — Dresd. ak. KA. 70.
6. 7. Hessische Bäuerin; Italienerin. — Dresd. ak. KA. 71.
8. Andacht. (Genrebild). — Dresd. ak. KA. 71.
9. Bildn. der Hofschauspielerin Louise Charles in Weimar, Brustb. — Dresd. ak. KA. 71.
10. Mittag, Thüringer Genrebild. — Berl. ak. KA. 74.
11. Im Mai. Ein j. Landmädchen, am Waldbach sitzend, schmückt sich mit einem frisch gewundenen Kranz. Bez: Leon Pohle. Radirt von Th. Langer. fol. f. d. Sächs. KV. 1876; Holzschn. „Illustr. Z." 1880 u. „Meisterwerke" VIII.
12. Bildniss einer alten Thüringerin. — Dresd. ak. KA. 75.
13. Portr. des Dichters Julius Grosse. — Münch. KV. 76.
14. 15. Die Kenner; Das Urteil des Meisters. — Wiener JA. 76.
16. Bildn. des Geh. Med.-R. Dr. G. in Weimar, Brustb.
17. Thüringisches Genrebild. Verkauft an Braun, Kopenhagen.
16 u. 17 Dresd. ak. KA. 76.
18. Damenbildniss. Lebensgr. Portr. Frl. C. Hase's. Vermächtniss von deren Vater, dem Geh. Justizrat Hase. Bez: L. Pohle 1877. h. 1,02, br. 0,77. E: Museum Weimar.
19. Bildniss des 1879 verstorbenen Historienmalers Carl Peschel. Der Künstler neben seiner Staffelei sitzend dargestellt. Bez: Leon Pohle. h. 0,535, br. 0,41. E: Galerie Dresden, 1878 von Prof. Pohle erworben. — Wiener int. KA. 82.
20. Bildniss des Conditors Ercole Torniamenti in Dresden. Halbfigur mit gekreuzten Armen. Bez: Leon Pohle 1878. h. 0,91, br. 0,70. E: Dresd. Kunstakademie, 1879 der Dresd. Gal. überwiesen.
21. Elegie. Frauengestalt, ganze Figur in dunkler Tracht, sitzend, fast en face, hält in der Rechten eine Mandoline, in der Linken ein Buch. Bez: Leon Pohle. Dresden. h. 1,95, br. 1,23. — Dresd. ak. KA. 79; Berl. ak. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80. Kam aus der Galerie C. H. Schöffer in Hamburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Oct. 84, u. aus d. Samml. des Sparcassen-Rendanten Voss in Verden auf Lepke's Auction, 13. Oct. 85 u. 29. Mai 94. Jetzt E. der Nat.-Galerie Berlin, als Geschenk des Fabrikbesitzers Adalbert Vogt daselbst 1894.
22. Knaben- u. Mädchenbildniss. Kindergruppe, ganze Figuren. Bez: Leon Pohle 1879. — Dresd. ak. KA. 80.
23. Bildniss Adrian Ludwig Richter's. Kniest., sitzend. Bez: Leon Pohle 1879. h. 0,99, br. 0,77. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Herrn Ed. Cichorius 1880. Radirt von Ernst Mohn. fol. — Münch. int. KA. 83; Oesterr. KV. Herbst 84.
24. Bildniss des Bildhauers Ernst Hähnel. Kniest. stehend. Bez: Leon Pohle Dresden 1880. h. 1,29, br. 0.92. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Herrn Ed. Cichorius 1881. — Sächs. KV. 80; Wiener JA. 81.
25. Bildniss Ludwig Richter's. Der Meister vor dem Reissbrett sitzend in ganzer Figur. Bez: Leon Pohle Dresden 1880. h. 1,00, br. 0,75. E: Nat.-Galerie Berlin, angekauft nach Bestellung 1880. — Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. 80; Antwerp. int. KA. 88.
26. Bildniss des Herrn O. Wesendonck in Dresden. Kniest. Bez: Leon Pohle 1880. — Sächs. KV. 80.
27. v. Tschirschky u. Bögendorff, Oberst und Commandeur des Schützen-Regim. Nr. 108. Brustb. Bez: Leon Pohle 1881. — Sächs. KV. 81.
28. Staatsminister a. D. Frhr. v. Friesen. Brustb. in schwarzer Kleidung mit Stern u. Band des S. Hausordens der Rautenkrone. Bez: Leon Pohle. E: Geh.-R. v. Friesen, Dresden. — Dresd. ak. KA. 81; Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.
29. Bildniss der Königin Carola v. Sachsen. Freistehende, nach rechts gewendete ganze Figur in heller Staatskleidung mit reichem Schmuck von Perlen u. Brillanten, in der Hand einen Fächer. Bez: Leon Pohle 1881. E: König Albert v. Sachsen. Abb. „Illustr. Z." 1882 u. „Meisterw." IV. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81; Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.
30. Frau Architect Rossbach in Leipzig. Hüftbild in Schwarz, im Haar eine gelbe Rose. Bez: Leon Pohle. Dresden 1882. — Dresd. ak. KA. 82.
31. Bildniss des Königs v. Sachsen. Nach rechts gewendete ganze Figur in Generalsuniform mit Mantel. In der Rechten den Helm. Bez: Leon Pohle 1882. — Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.
32. Bildniss des Staatsministers v. Nostitz-Wallwitz. Brustb. in schwarzer Kleidung mit Stern. Bez: Leon Pohle. Eigentum des Dargestellten. — Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.
33. Bildniss der Prinzessin Friedrich v. Anhalt. Bez: Leon Pohle, Dresden 1883.
32 u. 33 Dresd. ak. KA. 83.
34. Bildniss des Historienmalers Prof. Friedrich Gonne in Dresden. Hüftbild. Bez: Dresden 1883 Leon Pohle dem Freunde F. Gonne. — Sächs. KV., Ende 83.
35. Bildnissgruppe der Familie des Prinzen Georg zu Sachsen. Die vier Söhne u. zwei Töchter desselben an einer Parktreppe. Bez: Leon Pohle 1884. — Dresd. ak. KA. 84.
36. Brustb. eines Herrn v. Lüttichau in roter Uniform mit dem Johanniterorden. Bez: Leon Pohle 1885.
37. Junger Venetianer in Pagentracht. Bez: Leon Pohle 1885.
36 u. 37 Dresd. ak. KA. 85.
38. Bildniss des Commerz.-Rats Dürfeld in Chemnitz. Kniest. Bez: Leon Pohle 1886. — Sächs. KV., Februar 86.
39. Bildniss des reg. Fürsten Heinrich XVII. Reuss j. L. in Generalsuniform, Kniest. Bez: Leon Pohle. Dresden 1886. — Sächs. KV., Juli 86.
40. Thüringerin. Brustb. eines j. Bauernmädchens. — Berl. Jub.-A. 86.

Digitized by Google

41. Bildniss eines ältern Herrn im Pelz. Bez: Leon Pohle 1886. — Sächs. KV., April 86.
42. Karl Christian Philipp Tauchnitz (1798 bis 1884). Brustbild. Bez: Leon Pohle. Oval. h. 0,54, br. 0,44. E: Städt. Museum Leipzig, Gedächtnisshalle der Wohltäter Leipzig's.
43. Bildniss des Dr. Wachsmuth, Präsidenten der Handelskammer zu Leipzig. Lebensgr. stehende Figur, Kniest. Im Auftrage der Handelskammer gemalt. Bez: Leon Pohle 1887. — Sächs. KV., Febr. 87.
44. Portrait eines Herrn am Schreibtisch. (Baumeister Paessler, Dresden). Kniest. Bez: Leon Pohle 1888. — Sächs KV., Januar 89.
45. Weibliches Bildniss. Aeltere Dame in grauem, federbesetzten Seidenkleide. Sitzende fast ganze Figur in Lebensgrösse. Bez: Leon Pohle 1888.
46. Bildniss einer blonden j. Dame, fast ganze Figur, in schwarzem Kleide u. schmelzenbesetztem Mieder mit entblösstem Halse u. blossen Oberarmen. Die Brust schmückt eine Rose, in der herabhängenden Linken ein schwarzer Federfächer. Bez: Leon Pohle. Dresden 1888. 45 u. 46 Dresd. ak. KA. 88.
47. Weibl. Bildniss in roter Kleidung, fast ganze lebensgr. Figur. Bez: Leon Pohle. Dresden 1889.
48. Bildniss des ersten Reichsgerichtspräsidenten Dr. Ed. v. Simson. Im Lehnstuhl sitzend, der Kopf dem Beschauer zugewandt. Halbe Figur. Bez: Leon Pohle 1890. h. 0,99, br. 0,78. E: Städt. Museum Leipzig, gestiftet vom Amtsrichter Dr. Kind 1890. — Sächs. KV., Juni 90.
49. Portr. des Kammersängers Karl Scheidemantel in Dresden. Bez: Leon Pohle 1893. h. 1,17, br. 0,86. E: Museum Weimar, Geschenk des Künstlers 1893.
50. 51. Brustbild des Stadtrats Heubner in Dresden, im Pelz; Brustbild seiner Gemahlin, nach rechts. Beide bez: Leon Pohle. — Sächs. KV., Januar 93.
52. Bildniss des Prinzen Georg, Herzogs zu Sachsen. Lebensgrosse stehende Figur in Feldmarschall-Uniform, fast en face. Bez: Leon Pohle 1893. E: Kunstakad. Dresden. — Dresd. ak. KA. 94.
53. Bildniss des Oberbürgermeisters Dr. André. Halbe Figur nach links, sitzend. — Dresd. ak. KA. 94.
54. Haidelandschaft. h. 2,00, br. 1,50. — Dresd. ak. KA. 95; Hamb. gr. KA. März—April 95; Stuttg. Gem.-A. 96.
55. Pastell: Paul Mohn, Maler, Kopf nach links. Bez: Leon Pohle s. Freunde Mohn. Dresden Dec. 82. Holzschn. in „Schorer's Familienblatt".
56. Zeichnung: Prof. Dr. Richard Steche Architect. (1857—1893). Brustb. nach links, fast profil. Bez: Leon Pohle d. 20. Dec. 1887. fol.
57. Kreidezeichnung: Buchhändler R. v. Zahn. Kopf nach rechts, lebensgrosse Bildnisskizze. Bez: Leon Pohle 1891.

Pohlke, Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 1810, war Schüler der Akademie, Wilh. Hensel's daselbst u. zwei Jahre lang Schüler Cogniet's in Paris. Nach seiner Heimkehr liess er sich in Berlin nieder, wo er einige historische Compositionen, meist aber Genrebilder u. Landschaften malte, auch Portraits zeichnete. Er hatte auf seinen Studienreisen auch Süddeutschland u. Italien besucht.
1. Junge Orientalin mit Kakadu. In Paris gemalt.
2. Aussicht von Bellevue auf die Seine, die Brücke von Sèvres u. St. Cloud. E: Palais Liegnitz, Berlin.
3. Eine Köhlerhütte im Walde. — Berl. ak. KA. 32.
4. Die zerstörte Brücke, Partie im Schlossgarten zu Schönhausen. E: Banquier Mendelssohn, Berlin. — Berl. ak. KA. 34
5. David raubt dem schlafenden Saul einen Zipfel seines Mantels. — Berl. ak. KA. 38.
6. Der Ablasskrämer Tetzel in Berlin. — Berl. ak. KA. 42.
7.—9. Gretchen am Spinnrade; Weinlese; Mädchen von Meran am Brunnen.

Poelchau, Oscar, Maler u. Bildhauer, geb. zu Riga in Livland am 28. Februar 1835, gest. daselbst am 9. Mai 1882. Erlangte seine Ausbildung in Berlin, wo er sich namentlich der Landschaft widmete. In seinem Nachlass plastischer Arbeiten befindet sich der leider nicht ausgeführte Entwurf eines für den Marktplatz seiner Vaterstadt bestimmten Brunnendenkmals, das auf hohem Piedestal die würdige Gestalt des Bischofs Albert, des Gründers Riga's, in segnender Haltung, umgeben von den etwas niedriger stehenden Vertretern der Stände darstellt.
1. Baumlandschaft. h. 17″, br. 13″.
2. Baumstudie. h. 19″, br. 17″.
1 u 2 E: Kunstverein zu Riga in der Städtischen Gem.-Sammlung.
3.—5. Zeichnungen: Drei von Randzeichnungen umgebene Wartburg-Ansichten. — Berl. ak. KA. 80.
Mehrere seiner Gemälde u. Zeichnungen befinden sich teils im Besitz der Familie, teils in anderm Privatbesitz.

Pollak, Julius, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Wien 1845, Schüler der Wiener Kunstakademie unter Prof. v. Engerth. Lebte in Wien.
1. Amateur. — Wiener JA. 72.
2. Der Vogelfreund. In einem Dachstübchen füttert ein j. Mann seine Lieblinge. Bez: Julius Pollak 1872. h. 0,29, br. 0,24. Aus der hinterlassenen Gem.-Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 82 u. ff. Tage.
3. 4. Die Bibel; Hundeportrait. — Wiener JA. 75.
5. Im Atelier. Bez. 1877. Holz. h. 0,455, br. 0,365. — Wiener histor. KA. 77.
6. Letztes Aufgebot. — Wiener KV. 81.

Pollak, Leopold, Genremaler, geb. zu Lodenitz in Böhmen am 8. Nov. 1806, gest. zu Rom am 16. Oct. 1880, studirte auf der Kunstakademie zu Prag u. seit 1831 zu München. 1833 ging er nach Italien, dessen Volksleben ihn besonders anzog u. zu wiederholten Darstellungen begeisterte. Mehrere derselben

Digitized by Google

wurden graphisch verbreitet Am bekanntesten wurde sein „Italienischer Hirtenknabe“ durch den Stich Mandel's.

1. Italienischer Schiffer, der sein am Brunnen eingeschlummertes Mädchen durch Lautenspiel weckt. h. 36“, br. 42“. E: Bibliothekar Klemm, Dresden. Gest. v. Kluge (Bilderchr. 1836). — Dresd. ak. KA. 36.

2. Italienische Hirten. Bez: L. Pollak. Roma 1836. h. 1,03, br. 1,00.

3. Pilgerin. Bez: L. Pollak. Roma 1836.

2 u. 3 Hamb. Kunsthalle, aus dem Vermächtn. des Frl. Sus. Sillem 1866.

4. Italienischer Hirtenknabe, auf einem Felsen sitzend. E: Galerie des Grafen Redern, Berlin. Gest. von Ed. Mandel 1840. gr. fol. — Rom, Ausstell. des KV., Febr. 1838; Prager Verein der Kunstfreunde, April u. Mai 1840.

5. Napolitanisches Mädchen. — Prager Verein der Kunstfr., April u. Mai 1840.

6. Italienerin ihren Geliebten erwartend. — Leipz. KA. 41.

7. Portr. des Malers August Riedel in Rom, Brustbild. h. 0,49, br. 0,36. — Wiener KA. 44, auf der gleichzeitig das Portr. Pollak's von Riedel ausgestellt war.

8. Soggiorno (Rast) in Valenzia. — Auf der f. den Kaiser v. Russland veranstalteten KA. an der Porta del Popolo, Dec. 1845.

9. Ein ausruhender Pilger in der Campagna im Anblick der von der untergehenden Sonne beleuchteten Peterskuppel. Ihm zur Seite sitzt ein Knabe, sein Führer. — Gelangte 1845 aus Rom in Wiener Privatbesitz.

10. Melusine. — 1849 in Wien ausgestellt.

11. Albaneserin in einer Grotte. 1855 gemalt. E: Frau Gottlieb Jenisch. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

12. Ein verliebtes Mädchen. E: Baron Lotzbeck auf Weyhern. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

13. Esmeralda. — Pariser WA. 67.

14. Die boshaften Albanerinnen. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

15. Italienischer Hirtenknabe mit seinem zahmen Lamme am Gebirgsbach ruhend. (1848). h. 0,44, br. 0,35. — Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 77.

16. Hirtenmädchen mit dem Lamme. E: Baron Lotzbeck auf Weyhern. Lith. von W. Straucher f. d. Würzburger KV. 1844. gr. qu. fol.

17. Chiara u. ihre Schwester. Lith. von C. Wildt. roy. fol.

18. Römische Landleute. E: Graf Ludwig Arco auf Steppberg, München. Lith. von W. Straucher. roy. fol.

19. Die Pilger an der Klosterpforte. E: Graf Harnancourt-Unverzagt, Brünn. Lith. von B. Edinger. roy. fol.

20. Eine Italienerin mit ihrem Kinde. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

21. Blumenschmückung. Zwei italienische Mädchen schmücken sich zum Fest. E: Graf Kolowrat-Liebsteinski. Lith. von C. Fischer. gr. fol.

22. Zuleika. Nach Byron. E: Familie v. Decker, Berlin.

23. Zoraïde. Mezzotintostich von Sagert. gr. fol.

24. Handzeichnung: Studie zu dem von Mandel gestochenen Bilde „Der italienische Hirtenknabe“. Bleistiftz. E: Städel'sches Institut, Frankf. a. M., Geschenk von Wilh. P. Metzler 1881.

Pollak, Sigismund, Historien- u. Genremaler, geb. zu Pressburg, lebt in Wien.

1. Den Hirten wird die Geburt Christi verkündet. — Oesterr. KV. 67.

2. Ausgleichungsversuch strikender Arbeiter. — Wiener WA. 73.

3. 4. Vor der Vorstellung; Feierabend. — Wiener JA. 77.

Pollak, Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Wien 1802, gest. 1860. Schüler der Wiener Akademie.

1. Der Wolfgangsee mit dem Schafberge im Salzkammergut. — Wiener KA. 32.

2. Cavallerie-Vorposten. — Wiener ak. KA. 42.

3. Waldlandschaft. Bez. 1840. h. 0,695, br. 0,87. E: Stadthaltereirat Hasslinger v. Hassingen.

4. Felswand am Seeufer. Staffage von Gauermann. Holz. h. 0,50, br. 0,60. E: Carl Geyling.

3 u. 4 Wiener histor. KA. 1877.

Poncet, Jean-Baptiste, franz. Maler u. Kupferstecher, geb. zu St. Laurent-de-Mûres (Isère), war Schüler H. Flandrin's, von dessen Gemälden er mehrere in Kupfer gestochen. Seine Tätigkeit als Maler beschränkte sich fast auf das Portrait u. das Genre. Med. III. Paris 1861; Med. 1864; Med. Wiener WA. 73. Lebt in Paris.

1. 2. Selbstbildniss des Künstlers; Die Comödie.

3. Bekränzung der Ariadne durch Bakchos.

1—3 Wiener WA. 73.

Von den grossen Kupferstichen Poncet's nach Flandrin's Wandgemälden in der Kirche St. Germain-des-Près in Paris befanden sich folgende sieben: Die Verkündigung (1863); Moses vor dem brennenden Dornbusch (1863—64); Einzug Jesu in Jerusalem (1865); Jesu Gang auf den Calvarienberg (1874); Adam u. Eva von Gott bestraft (1880); Christi Geburt (1880); Die Taufe Christi im Jordan (1883) auf der intern. A. der graphischen Künste zu Wien 1883.

Pondel, Friedrich, geb. zu Köben, Rgbz. Breslau, 1830, war anfangs Lithograph, besuchte darauf die Akademien Berlin u. Dresden u. lebt gegenwärtig als Maler u. Illustrator in München.

1. Feierabend. — Münch. Jub.-A. 88.

2. Der Zeitungsleser. — 1. int. JA. (Glasp.) 89; Sächs. KV., Juni 94.

3. Nach gutem Geschäft. Ein altes Bauernpaar btrachtet mit Behagen das eingenommene Geld. — Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.

4. Lachender Bauer. — Bremer allg. KA. 90.

5. Ein guter Trunk. Holz. h. 0,19, br. 0,27. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.

6. Der Geldzähler. Brustb. eines alten Bauern. — Sächs. KV., Juni 94.

Digitized by Google

7. Ein Geheimniss. Ein kl. Bauernjunge raunt seiner Mutter das Geheimniss seines zerrissenen Kuttchens in's Ohr. — Metzer KA., März 93.
8. Kloster-Frühstück. Zwei Mönche vor einem Weinfasse. h. 0,42, br. 0,35. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Januar 96.

Pönninger, Caroline, Blumenmalerin, geb. zu Josephstadt in Böhmen am 13. Sept. 1845, Schülerin des Prof. Franz Pönninger, in Wien.

Aquarelle.

1. 2. Vorfrühling; Bemooster Stein. — Wiener JA. 71.
3.—5. Im Herbste; Wollgras; Eidechsen auf der Lauer. — Wiener JA. 72.
6. Feldblumen. — Wiener JA. 75.
7. Frühlingsblumen. h. 0,44, br. 0,34. — Wiener JA. 75; Wiener int. KA. 82.
8. Wilde Rosen. h. 0,44, br. 0,34. — Wiener int. KA. 82.
9. Am Wegrande. — Wiener Jub.-A. 88.

Popiel, Thaddäus (Tadeusz) Ritter von, poln. Genremaler, geb. zu Szczucin in Galizien 1862, Schüler Matejko's u. Piloty's, gegenwärtig in Wien.
1. Jüdisch-russische Emigranten in Brody. — Wiener Jub.-A. 88.
2. In der Synagoge. Zwei Frauen u. ein j. Mädchen in einer Seitenloge des Tempels, durch deren Bogenfenster man den Vorsänger u. die Gemeinde erblickt. h. 0,80, br. 1,28. — Aus der Gem.-Samml. der Frau Calmon zu Hamburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Oct. 94.
3. Strassenscene aus Polen. An der Mauer eines Hauses Gemüsehändlerinnen. Es regnet. h. 0,41, br. 0,71. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96 u. ff. Tage.

Popp, Babette (in Nagler's Künstlerlexicon irrtümlich Barbara genannt), Malerin aus Regensburg, bildete sich um 1820 in München in ihrer Kunst u. beteiligte sich 1823 zuerst bei der Kunstausstellung. Sie widmete sich mit Vorliebe der Darstellung religiöser Werke.
1. Ludwig der Bayer giebt dem in der Schlacht bei Mühldorf 1822 besiegten Gegenkönige Friedrich v. Oesterreich nach dessen mehr als zweijähriger Gefangenschaft im Schlosse Trausnitz die Freiheit. — Regensb. Gem.-A., Sommer 1840.
2. Die Anbetung der drei Könige. — Altarbild im Dom zu Regensburg.
3. Die heil. Catharina bringt der Gottesmutter u. dem heil. Joseph kniend ihre Gelübde dar. Im Hintergr. eine Glorie mit Engelsköpfen. Altarbild bei den Carmelitern in Regensburg.

Poppe, Fedor, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Neisse 1850, besuchte die Berl. Akademie u. die Münchener unter Seitz, ging nach Paris u. kehrte nach Berlin zurück, wo er kurze Zeit unter Gussow u. längere Zeit im Meisteratelier Anton v. Werner's studirte. Er bereiste Italien u. liess sich in Berlin nieder.
1. Insel Etretat (Seine infer.). — Berl. ak. KA. 78.
2.—4. Sans-souci; Sie scherzen; Berliner Corso. — Berl. ak. KA. 80.
5. 6. Ein Missverständniss; Sorgenlose Stunden. — Berl. ak. KA. 81.
7. Beim Bocca-Spiel. — Berl. ak. KA. 83; Hamb. Frühj.-A. 87.
8. Myrrha. Dante's göttl. Comödie. — Berl. ak. KA. 84.
9. Besuch im Palazzo Borghese in Rom. Herren u. Damen in Rococo. Bez: Fedor Poppe. Berlin. — Berl. Jub.-A. 86, angek. f. d. Verlosung.
10. Nach getaner Arbeit ist gut ruhen. Frühstücksscene, Rococo. — Berl. ak. KA. 87.
11.—13. Sein Souvenir; Frühlings-Idyll; Ein holder Taugenichts. — Berl. ak. KA. 89.
14.—17. Seglerheim an der Oberspree; Hochzeitswünsche; Blindekuh; Venedig. — Berl. ak. KA. 90.
18. Holländischer Stadthafen. — Berl. int. KA. 91.
19. Das indiscrete Modell. Ein j. Mädchen blättert in einem auf dem Tisch liegenden Buche, während der Maler einem vornehmen Besuch die Tür öffnet. — Berl. ak. KA. 92.
20. 21. Der getreue Gefolge; Des Lebens Mai. — Berl. ak. KA. 92.
22. Zeichnung: Atelier des Bildhauers J. Böse. Der Künstler bei der Arbeit. — Berl. ak. KA. 92.
23. Luftschlösser. Junge Dame im Sessel, ihren Phantasien hingegeben. — Gr. Berl. KA. 94.
24. Scherz u. Streit. — Gr. Berl. KA. 94.
25. Hafen von Dordrecht. — Berl. int. KA. 96.

Pöppel, Heinrich Rudolf Albert, Landschaftsmaler, geb. zu Königsberg i. Pr. am 28. Febr. 1823, gest. zu Nymphenburg am 27. April 1889. Seine künstlerische Ausbildung erfolgte in München, wo er sich schon früh niedergelassen.
1. Morgenlandschaft. Partie bei Brannenburg im bayer. Hochlande. — Berl. ak. KA. 52.
2. Morgenlandschaft. Partie bei Riva in Südtirol. — Münch. allg. d. KA. 54.
3 Partie am Hintersee bei Berchtesgaden. — Dresd. ak. KA 65.
4. Partie bei Falkenstein am Unterinntal. — Münch. KV. 66.
5. Partie von der Ramsau. — Münch. KV. 67.
6. Wildbruch am Rothorn im Vorarlberger Hochgebirge. — Sachse's Berl. Gem.-A. 68.
7. Partie an der Traun. — Dresd. ak. KA. 69.
8. Gebirgsbach aus der Ramsau bei Berchtesgaden. — Dresd. ak. KA. 70.
9. Partie bei Rosenheim in Bayern. — Dresd. ak. KA. 71.
10. Oberbayerische Waldlandschaft. — Münch. int. KA. 79.
11. Landschaft, Motiv bei Bregenz. — Nürnberg, bayer. Landes-A. 82.
12. Landschaft bei München. — Wiener JA. 84.
13. Wasserfall bei Kochel im bayer. Gebirge. — Hamb. Frühj.-A. 87.

Portaels, Jean-François, belgischer Historienmaler, geb. zu Vilvorden bei Brüssel am 1. Mai 1818, gest. zu Brüssel am 8. Februar 1895, war Schüler der Brüsseler Akademie,

Digitized by Google

Navez's in Brüssel u. Delaroche's in Paris u. bereiste nach Empfang des römischen Preises Italien, Aegypten, Syrien, Arabien, Spanien u. Ungarn, die längste Zeit Rom widmend. Ausser biblischen Stoffen in Gruppenbildern u. Einzelgestalten malte er auch ethnographisch fesselnde Genrebilder u. mehrere Portraits. Er war Mitglied u. seit 1878 Director der Brüsseler Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Der Selbstmord des Judas. — Par. WA. 55.
2. Leichenzug in der Wüste. — Par. WA. 55.
3. Eine Karawane in der syrischen Wüste vom Samum überrascht. h. 1,70, br. 2,28. — Par. WA. 55; Berl. Jub.-A. 86; Wiener int. KA. 83; Antw. WA. 94.
4.—6. Griechische Spinnerin; Junge Jüdin aus Kleinasien; Junge Frau aus der Umgegend von Triest. — Par. WA. 55.
7. Junges Mädchen aus der Gegend von Triest. E: Graf Villermont. — Brüsseler allg. KA. 57.
8. Triester Blumenmädchen. Lebensgr. Kniest. E: Baron Nothomb. — Berl. ak. KA. 72.
9. 10. Die Emigrantin; Die Eifersüchtige. — Berl. ak. KA. 72.
11. Die junge Hexe. — Wiener WA. 73.
12. In der Haide. Ruhende Mädchen. — Dresd. ak. KA. 77.
13. Portr. der Mlle Marie Désiris, ersten Sängerin des grossen Theaters in Brüssel. — Berl. ak. KA. 79.
14. Die Stechpalme. — Berl. ak. KA. 79.
15. Portrait der Frau F. h. 1,56, br. 1,29. — Wiener int. KA. 83.
16. Blumenmädchen aus Triest, mit gr. Rosenstrauss in der Linken. Lebensgr. Halbfigur. Bez: J. Portaels. h. 1,03, br. 0,65. E: Rudolphinum Prag, Geschenk. — Prager KA. 85.
17. Eine Christin wird zur Kreuzigung geschleift. Bez: J. Portaels. h. 0,63, br. 1,00. E: Rudolphinum Prag, angek. 1889. — Prager KA. 89.
18. Eine weisse Sclavin. — Berl. int. KA. 91.
19. Erinnerung an Marocco. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
20. Ein Hirt findet den Leichnam des Judas. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
21. 22. Du sollst nicht töten; Haideröslein. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
23. Brustbild einer Orientalien, die, bis auf das Gesicht, ganz in ein weissseidenes, rotgestreiftes Tuch gehüllt ist. h. 0,55, br. 0,45. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Febr. 93.
24. Die büssende Magdalena, unter einem Baume sitzend. — Antwerp. WA. 94.
25. Grosse felsige Landschaft mit Abgrund u. einem Raubvogel. Radirt von Aug. Numans. qu. fol.

II. Wandgemälde.

An den belgischen Wandmalereien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert war Portaels, dem die Technik der Wasserglasmalerei, deren er sich bediente, Schwierigkeiten bot, nur wenig beteiligt. Ein grosses Gemälde „Maria als Trösterin" wurde von ihm im Giebelfelde der St. Jacobskirche zu Brüssel ausgeführt. Die von ihm auf eigene Kosten in derselben Technik in der Kapelle der christlichen Lehre zu Brüssel gemalten Bilder sind nicht mehr vorhanden. (Vgl. Riegel. Gesch. der Wandmalerei in Belgien seit 1856. Berlin 1882).

Porth, Hans Heinrich, Portraitmaler, geb. auf der Elbinsel Wilhelmsburg bei Hamburg am 13. Juni 1796, war mehrere Jahre kaufmännisch tätig, bevor er sich der Malerei widmen konnte. Durch Zeichnenunterricht u. Selbststudium vorbereitet, kam er endlich auf die Dresdener Akademie, wo er 2½ Jahre studirte u. darauf nach Italien ging. Nachdem er auch hier 2½ Jahre zugebracht, liess er sich als Portraitmaler in seiner Vaterstadt nieder, um die er sich nach dem grossen Brande 1842 auch durch Gründung des Schillings-Vereins zum Wiederaufbau der Nicolai-Kirche verdient machte.
1. Selbstbildniss des Künstlers, Kniestück. Bez: Porth pinx. Dresden 1822. h. 0,87, br. 0,73. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk der Frau Dr. Schleiden geb. Bergeest 1853.
2. Kindergruppe. Ein Knabe u. ein hinter ihm stehendes grösseres Mädchen, dessen Hände auf der Schulter des Brüderchens ruhen. Halbe Figuren.
1 u. 2 Hamb. KA., Frühj. 1829.
3. Frau Physicus Schleiden. E: Dr. H. Schleiden in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

Portielje, Gérard, belg. Genremaler, in Antwerpen.
1. Heitere Gesellschaft. — Münch JA. (Glasp.)90.
2. Die Erbtante. Abb. „Kunst f. Alle" 1892.
3. Ein alter Liebhaber.
2 u. 3 Münch. JA. (Glasp.) 92.
4. Ein Opfer. — Antwerp. WA. 94.

Portmann, Carl, Genremaler, geb., als Sohn des Landschaftsmalers Wilhelm P., zu Düsseldorf, gest. daselbst am 30. Oct. 1894. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Med. London.
1. Der Hirtengruss. — Berl. ak. KA. 66.
2. Die Verirrte. Schlafendes Mädchen bei einer Kapelle im Schnee, von einem Hunde bewacht. — Berl. ak. KA. 68.
3. Hühnerhof. — Berl. ak. KA. 70.
4. Heimliche Predigt der Protestanten bei Amsterdam. E: Neues Museum Hannover.
5. Aller Anfang ist schwer. — Berl. ak. KA. 72.
6. Des Grossvaters Besuch. — Berl. ak. KA. 74.
7. Die Verstossene. — Ddfer allg. d. KA. 80.
8. Die Heimkehr. — Bremer allg. KA. 90; Danziger KA. 93.
9. Die Morgensuppe. h. 0,46, br. 0,38.
10. Die kleinen Näscher. h. 0,475, br. 0,385.
11. Die Ueberraschung. h. 0,72, br. 0,99.
9—11 Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Oct. 96.

Portmann, Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Düsseldorf 1819, gest. daselbst am 18. Dec. 1893, studirte 1842—46 auf der dortigen Akademie unter J. W. Schirmer und machte ausgedehnte Reisen durch Deutschland, Tirol, die Schweiz u. Oberitalien. War in Düsseldorf tätig.
1. Schmiede im Walde, Abendlandschaft. (1843).
2. Herannahendes Gewitter auf felsiger Hochebene. — Berl. ak. KA. 44.

Digitized by Google

3. Sonnenaufgang im Gebirge. Spätherbst. E: KV. f. Rheinl. u. W. — Berl. ak. KA. 44.
4. Herbstmorgen auf Waldeshöhe im Nebel, im Charakter des Hundsrück. (1845).
5. Gewittermittag. (1845).
6. 7 Abendlandschaft. (1846); Neblichter Herbstmorgen im Gebirgstale. (1846).
8. 9. Aufsteigendes Gewitter. (1847); Alpenglühen. (1847).
10. Der Wald am See bei Mittagsschwüle. (1848).
11. Winterlandschaft, Sonnenaufgang im Walde. In niederländischem Charakter. (1849).
12. Aufsteigendes Gewitter im Walde. (1849). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1850 an den Fürsten Wilh. Radziwill in Berlin.
13. Landschaft aus Savoyen. (1850).
14. Nach dem Gewitter. (1851). — Ddfer allg. KA. 80; Hannov. KA. 82.
15. Schweizerlandschaft. Bez. 1852. E: G. Noltenius' Wittwe. — Bremer K. 52; Bremer A. a. Privatbesitz 63.
16. Nebliger Morgen. — Berl. ak. KA. 52.
17. Landschaft aus dem Kientale. — Hannov. KA. 53.
18. Der Susten-Gletscher im Berner Oberlande. Abb. „Meisterw. d. Holzschn." VII. — Münch. allg. d. KA. 54.
19. Gewitter im Niederland. — Münch. allg. d. KA. 54.
20. Waldlandschaft, in deren Mitte ein vom Blitz zerschmetterter Baum noch brennt. Im Hintergr. eine Waldmühle. (1854). h. 1,06, br. 1,36. E: Galerie Wiesbaden.
21. Der Kriml-Wasserfall in Tirol. (1857). — Brüsseler allg. KA. 57; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
22. Die Jungfrau in der Schweiz. — Brüsseler allg. KA. 57.
23. Mondschein-Landschaft. — Münch. allg. u. histor. KA. 58.
24. Der Fuscher Tauern in Tirol. Bez. 1858. E: J. H. Ehntholt. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
25. Gewitterlandschaft. — Allg. d. u. histor. KA. Köln 61.
26. — 28. Gewitter im Walde; Herbststurm auf der Alp; See in Savoyen. — Berl. ak. KA. 64.
29. 30. Mont Riepaille; Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 66.
31. Vor der Fischerhütte. — Schulte's Ddfer KA. 67.
32.—34. Herbstmorgen im Walde; Creson am Genfersee; Flache Gegend mit Birken. — Berl. ak. KA. 68.
35. Am Morgen im Walde. — Berl. ak. KA. 70.
36. Regenstimmung im Walde. — Dresd. ak. KA. 71; Berl. ak. KA. 72.
37. (Winterlandschaft). — Hamb. KA. 72.
38. Gletscher im Berner Oberlande. — Wiener JA. 72; Berl. ak. KA. 72.
39. Herbstlandschaft aus der Schweiz. — Hannov. KA. 72.
40. Gewittersturm. — Hannov. KA. 80; Magdeb. Frühj.-A. 88.
41. Aus Tirol. — Bremer KA., Anfang 80.
42. Wasserfall. — Oldenburger KA., Aug. und Sept. 85.
43. Grand Bornand in Savoyen. — Salzb. Sommer-A. im Künstlerh. 1886.
44. Der Krimler Wasserfall (Salzburg). — Bremer allg. KA. 90.

17 Oelgemälde W. Portmann's, meist Schweizerlandschaften, befanden sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 20. u. 21. Oct. 1896.

Poschinger, Richard von, Landschaftsmaler, geb. zu München am 5. Sept. 1839, war seit 1870 Atelier-Schüler Ad. Lier's und vollendete seine Ausbildung auf Reisen in den Niederlanden, Frankreich u. England. Lebt in München. Med. Wiener WA. 73; Sydenham 74 u. 75; Philadelphia 76; Madrid (Columbus-A.) 92.

1. Nebelmorgen am Starnbergersee. — Wiener JA. 71.
2. Frühling. E: v. Niebauer, Wien. — Wiener JA. 72.
3. Abend. — Wiener WA. 73. (Abendlandschaften besitzen Mr. de Mot in Brüssel u. Consul Nants in Antwerpen).
4. Abend im Walde. — Wiener WA. 73.
5. 6. Zwei Bilder: Strand an der engl. Küste, Pendants. — Wiener WA. 73.
7. Abend, Motiv von der Insel Wight. — Berl. ak. KA. 74.
8. Holländische Marine. — Münch. Glasp. 76.
9. Frühlingsmorgen. — Wiener JA. 78.
10.—12. Mondschein; Regenstimmung; Dämmerung. — Münch. int. KA. 79.
13. Marine. Mondnacht an der Südküste England's. — Münch. int. KA. 79. Ein Marinebild „Strand bei Dover" befand sich auf der Ddfer allg. d. KA. 80, der Wiener JA. 81 u. der Dresd. ak. KA. 81.
14. Der Chiemsee. — Schweizer KA. 80.
15. Seeufer, Motiv vom Chiemsee. h. 0,62, br. 1,15. — Berl. ak. KA. 81; Wiener int. KA. 82.
16. Herbstmorgen bei Dachau. — Ddfer allg. d. KA. 80; Nürnb., bayr. Landes-A. 82.
17. Regenwetter. — Dresd. ak. KA. 82.
18. — 20. Im October; Mondscheinlandschaft; Landstrasse. — Münch. int. KA. 83.
21. Dämmerung am Chiemsee. — Berl. ak. KA. 84.
22. Am Hafen von Dover. — Wiener JA. 86.
23. Abendlandschaft mit Kühen am Wasser. — Berl. Jub.-A. 86.
24. Landschaft mit Schafen am Wasser. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Haide mit Schafen": Hamb. Frühj.-A. 87.
25. Winter. — Sächs. KV., Frühjahr 87.
26. 27. Herbstmorgen am Seeufer; Sommerlandschaft. — Münch. 1. int. JA. (Glasp.) 89.
28. 29. Viehherde im Schleissheimer Moos; Birkenwald bei Schleissheim. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
30. 31. Mondschein im Schleissheimer Moos; Eichen bei Kempfenhausen am Starnbergersee. — Berl. int. KA. 91.
32.—34. Bauernhof bei Schleissheim; Winterlandschaft bei Schleissheim; Weiden bei Schleissheim. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
35. Kühe am Wasser. h. 1,07, br. 1,70. — Bangel's Frankf. K.-Auct. 28. Mai 91.

Digitized by Google

36. Landschaft. Ein Mann mit drei Kühen auf einem Wege durch eine überschwemmte Wiese. Im Wasser rechts Gänse. Bez: R. v. Poschinger. h. 0,77, br. 1,30. — Aus der Samml. Heaton. Manice in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 91.

37. Krautacker. — Münch. JA. (Glasp.) 92.

38. 39. Abend; Gartenstudie. — Münch. JA. (Glasp.) 93.

40. Waldidyll. h. 0,39, br. 1.70. — Bangel's Frankf. K.-Auct. vom 4.—7. Dec. 93 u. 27. Nov. 94.

41. Frühling. — Münch. JA. (Glasp.) 94.

42. Allee bei München. — Antwerp. WA. 94.

43. Allee bei Schleissheim. — Berl. int. KA. 96, angek. f. den Senat.

Pose, Eduard Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Düsseldorf am 9. Juli 1812, gest. zu Frankf. a. M. am 14. März 1878, bildete sich auf der Ddfer Akad. unter dem Einfluss Lessing's u. wandte sich 1836 nach München, dann nach Frankfurt a. M. Nachdem er hier ein Jahr zugebracht, führten seine Studienreisen ihn zunächst in die österreichischen Alpen, die zum Bilde „Schloss in Tirol" die Anregung boten. Er besuchte darauf Belgien u. Paris u. endlich Italien, wo er drei Jahre verweilte. 1842 entschied er sich für Frankfurt als Wohnsitz, der ihm durch den frühern Aufenthalt u. einen Freundeskreis lieb geworden. Silb. Med. Brüssel; Gold. Med. Paris.

I. Oelgemälde.

1. Klosterruinen in Halberstadt. — Halberst. KA. 32, angek. zur Verlosung.

2.—4. Gegend an der Eifel; Burghof; Mühle im Tale. — Berl. ak. KA. 32.

5. Gerolstein in der Eifel mit der alten Linde im Tal. — Ddfer KV. 34; Berl. ak. KA. 34.

6. Mühle in einer Felsschlucht (Mühle im Gebirge). E: Familie v. Decker, Berlin. — Berl. ak. KA. 34.

7. Gebirgssee. Mühle u. Fischerhütte am See mit der Fischerfamilie. Bez: 18 EWP 34. h. 0,94, br. 1,32. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Ddfer KV. 34; Berl. ak. KA. 34.

8. Eine Burg, Motiv der Burg Elz, vom Wasser umgeben, auf welchem ein Kahn mit Fischern. Sonniger Hintergrund. Bez: E. W. Pose 1836. h. 0,98, br. 1,29. E: Städel'sches Kunst-Institut Frankf. a. M., erworben vom Künstler selbst 1836. — Dresdner A. von Bildern der Ddfer Schule 1836.

9. Gegend am Chiemsee. Bez: E. W. Pose 1837. h. 0,55, br. 0,72. — Gelangte durch den Frankf. KV. 1837 an Schnyder v. Wartensee, von welchem es 1844 für's Städel'sche Institut angekauft wurde.

10. Die Gaisalm. 1839 gemalt. — Aus J. W. Schirmer's Nachlass auf Sachse's Berl. K.-Auct., März 1870.

11. Portr. Joh. Wilh. Schirmer's. 1841 gemalt.

12. Wasserfall in Tirol. — Leipz. KA. 41.

13. Schloss in Tirol. Auf der Brüsseler KA. von König Leopold für seine Privatgalerie angekauft. Radirt von W. Witthöft. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 42.

14. Der Königssee bei Berchtesgaden. E: Grossh. v. Hessen. — Ausgestellt im Städel'schen Institut 1842. In abweichender Behandlung für Karl Klotz u. Herm. Passavant in Frankf. a. M. wiederholt.

15. Das Siebengebirge. — Berl. ak. KA. 42.

16.—18. Mühle an der Ahr; Erpel am Rhein; Falkenstein im Taunus. (Vgl. Wolfg. Müller, Düsseldorfer Künstler. Leipzig 1854).

19. Ansicht des Tibertals u. der letzten Berge der Sabina, von Civita-Castellana aus. — Römische KA., Anfang 1843.

20. Bagaria bei Palermo. — Berl. ak. KA. 44.

21. Das antike Theater zu Taormina in Sicilien. Bez: E. W. Pose 1845 Roma. h. 1,31, br. 2,01. E: Rudolphinum Prag, seit 1846.

22. Ein altes Burgshaus im Walde. E: Kreisdirector v. Broizem durch den Leipziger KV. 1849.

23. Römische Campagna. Rechts der Tiber, links Landstrasse mit Ochsengespann, im Mittelgr. eine Schafherde. Bez: E. W. Pose 1855. h. 1,00, br. 1,40. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Vermächtniss des Künstlers 1878. — Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61.

24. Gosausee bei Ischl. E: Dr. Krüger, Frankf. a. M. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Frankf. histor. KA. 81.

25. Die Tempel zu Paestum. E: Daniel v. d. Heydt, Elberfeld.

26. 27. Landschaft bei Wildbad; Landschaft mit Mühle. E: Frau Luise Pose, Frankf. a. M.

28. Wasserfälle bei Tivoli. E: Christian Hauck-Mayer. Ein Bild „Wasserfälle von Tivoli", E: C. Klotz, war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.

29. Motiv aus der Romagna. E: Wilh. Neubronner, Cronberg.

26—29 Frankf. histor. KA. 1881.

30.—32. Waldpartie bei Homburg; Schneidemühle bei Wildbad; Hintersee. E: Carl Klotz, Frankf. a. M.

33. Waldlandschaft. E: Frau Schöff Souchay, Frankf. a. M.

34. 35. Mühlengrundstück im Gebirge; Kinzigtal bei Steinau. E: Adolf Klotz, Frankf. a. M.

30—35 Frankf. histor. KA. 81.

36. Oberbayerischer See. Vorn links Eichengruppe. Privatbesitz in Berlin. — Berl. Jub.-A. 86.

37. Obersee mit Watzmann. E: C. Klotz. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

38. Burg Elz. h. 0,71, br. 0,95. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 23. u. 24. Sept. 89.

39. Föhrenwald im Winter. Im Vordergr. ein gefrorener Bach. Jäger als Staffage. h. 0,43, br. 0,57. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 90.

40. Salzburg von Maria Plein aus gesehen. Privatbesitz in England.

II. Aquarelle.

1. Landschaft mit grossem Schloss auf einem bewaldeten Hügel. Im Vordergr. ein See mit zwei im Kahn fahrenden Fischern. Bez. mit Monogr. u. Jahreszahl 1835. h. 0,33, br. 0,41. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. März 90.

2. Studie aus der Campagna. E: Frankf. Künstlergesellschaft.

Digitized by Google

3. Motiv aus Oberingelheim. E: Ad. Klotz, Frankf. a. M.
2 u. 3 Frankf. histor. KA. 81.
4. Der Königssee mit St. Bartholomä. h. 0,22, br. 0,29. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. und 12. Dec. 93.

III. Orig.-Radirungen.

1. „Der arme Sennabua". Tiroler Volkslied. Steiles mit Fichten bestandenes Gebirge u. tiefem Abgrund, an welchem der Bua sitzt. Radirung in den von J. Buddeus in Ddf. herausg. „Deutschen Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler". Bez: WP (monogr.) 1841.
2. 3. Burg im Wasser; Im bayerischen Gebirge. Abdrücke, Eigentum der Künstlergesellschaft, waren auf der Frankfurter histor. KA. 1881.

Possart, Felix, Landschafts- u. Architecturmaler, geb. zu Berlin am 7. März 1837, war Schüler Prof. Eschke's u. im Meisteratelier Prof. Gude's, bereiste einen grossen Teil Europa's, wandte aber den landschaftlichen u. architectonischen Schönheiten Südspanien's die eifrigsten Studien zu. Seine spanischen Bilder, deren mehrere in einer Sonderausstellung des Gurlitt'schen Berliner Salons im Nov. 1890 grösseren Kreisen zugänglich wurden, erregten lebhafte Teilnahme u. sein der Londoner Sommer-Gemälde-Ausstellung im Sydenhamer Krystallpalast eingesandtes Bild des „Escurial" empfing die Auszeichnung der Silbernen Medaille. Der Künstler lebt in Berlin.

1. Die grosse Brücke bei der ersten Saline Theodorshall bei Kreuznach a. d. Nahe.
2. Blick auf die Fabernburg a. d. Nahe, vom Wege von Theodorshall nach Münster am Stein bei Kreuznach.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 64.
3. 4. Bergstück am Wasser; Abendlandschaft. — Berl. ak. KA. 66.
5. Französische Küste. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
6. Gries mit der Mandola. — Berl. ak. KA. 70.
7. Partie am Stettiner Haff, Sonnenuntergang. — Lepke's Berl. K.-Auct., Februar 77.
8. Ringeldalfoss in Hardanger. — Bremer KA., Anfang 80.
9. Axenstrasse am Vierwaldstädtersee. Bez. mit Künstlernamen u. Jahreszahl 1880. h. 0,28, br. 0,42. — Berl. ak. KA. 80; Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90.
10. Inneres des Alcazar in Sevilla. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
11. Maurisches Haus in Granada. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
12. Löwenhof der Alhambra in Granada. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
13. 14. Blick auf Granada; Inneres der Alhambra zu Granada. — Münch. int. KA. 83.
15. 16. Blick auf die Alhambra vom Darrotale aus; Inneres des Turmes de la cautiva. (Alhambra-Granada). — Berl. ak. KA. 84.
17. Foyer des Théatre français in Paris. — Dresd. ak. KA. 85.
18. Der Escurial. Im Vordergr. schreitet ein betender Mönch. Gewitterluft. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat. Ein Bild „Der Escurial": Münch. JA. (Glasp.) 93.
19. Vor dem Portal der Benedictiner-Abtei in Engelberg (Schweiz). — Wiener JA. 86.
20. Am Fuss des Schlosses Lauffen (Rheinfall). — Wiener JA. 86. Ein Bild „Rheinfall": Berl. ak. KA. 88. Ein Bild „Blick auf den Rheinfall bei Schaffhausen, auf einem Kahn im Vordergr. drei Personen", h. 1,28, br. 1,92, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Sept. 91.
21. 22. Blick auf die Alhambra (Morgen); Ein Felsbach im Schwarzwald (Feldberg). — Berl. ak. KA. 87.
23. Madonna von Frauenchiemsee. — Wiener Jub.-A. 88. Ein Bild „Auf Frauenchiemsee": Berl. ak. KA. 88.
24. 25. Inneres der Schlosskirche zu Bückeburg; Schloss Heidelberg. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
26. Schloss Elgersburg in Thüringen. Im Hintergr. das auf einer Anhöhe gelegene Schloss. Vorn die von mehreren Figuren belebte Dorfstrasse. h. 0,40, br. 0,32. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.
27. Frigidarium des maurischen Bades in der Alhambra. — Berl. ak. KA. 88.
28. Unbelauscht. Waldbach mit einem badenden Mädchen. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). — Münch. Jub.-A. 88.
29. Giralda (Turm der Kathedrale in Sevilla). — Münch. 1. int. JA. (Glasp.) 89.
30. Südspanische Landschaft (Gegend von Elche). Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
31. Löwenhof (Alhambra). — Berl. ak. KA. 89. Ein Bild „Löwenhof der Alhambra" war bereits auf der Berl. ak. KA. 83. (Vgl. Nr. 12). Ein Bild „Alhambra", Blick vom Löwenhof in den Saal der beiden Schwestern", h. 0,78, br. 0,60, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.
32. Die Alhambra (Abend) von Albaiun gesehen.
33. Patio de la Mezquita in der Alhambra.
34 Festung Alicante (Südspanien). — Berl. ak. KA. 90.
35. Cairostrasse in der Pariser Weltausstellung. — Berl. ak. KA. 90.
32—35 Bremer allg. KA. 90.
36. Blick in den Löwenhof der Alhambra vom Saal der Gerechtigkeit aus gesehen. — Berl. ak. KA. 90.
37. Ansicht des Escurial. — London, deutsche KA. 91. Eine „Ansicht des Escurial" befand sich in der Ausstellung des Vereins Berliner Künstler 1892.
38. Im Myrtenhofe der Alhambra. Frauen im Bade. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
39. Herbstlandschaft. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
40. 41. Pastelle: Gitana; Marokkaner. — Dresd. Aquarell-A. 92.
42. Patio de las munecas aus dem Alcázar de Sevilla. Architecturbild. — Berl. ak. KA. 92.
43. Blick auf Tanger, Marocco. — Gr. Berl. KA. 93.
44. Patio de las Concellas, Alcázar von Sevilla. — Antwerp. WA. 94.
45. „Wahrlich ich sage euch, Einer unter euch wird mich verraten." Matth. 26, 21. (Inneres eines arabischen Hauses). — Gr. Berl. KA. 94.
46. Die Alhambra. — Hannov. KA. 94.
47. Flussbett bei Elche, Südspanien. — Gr. Berl. KA. 95.

Digitized by Google

48. 49. Hosianna; Dogenpalast in Venedig. — Berl. int. KA. 96.
50. An der Villa Julia, Comersee. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

Post, Eduard, Landschaftsmaler, geb. zu Hagen, Westfalen, 1827, gest. daselbst 1882. Schüler der Kunstakademie zu Düsseldorf, besuchte Italien, arbeitete in Düsseldorf.
1. Westfälische Landschaft. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Villa d'Este bei Tivoli. — Berl. ak. KA. 66.
3. Westfälisches Dorf mit Mühle. — Dresd. ak. KA. 67.
4. Römische Campagna, ponte Nomentana. — Berl. ak. KA. 68.
5. Italienischer Park. — Dresd. ak. KA. 69.
6. Landschaft am Albanersee, Castel Gandolfo. — Berl. ak. KA. 72.
7. Mittagsruhe, Motiv aus dem Harz. — Berl. ak. KA. 74.
8. Landschaft mit Schafherde. — Schulte's Ddfer KA., Anfang 75.
9. Schnitter auf dem Felde, Garbenbinden. Der anwesende Pfarrer hat seine Rechte auf den Kopf eines Kindes gelegt. Bez: C. Post. Auf Kupfer. h. 0,75, br. 1,06.
10. Italienische Gebirgslandschaft. Im Vordergr. heimkehrende Landleute. h. 0,75, br. 1,00.

9 u. 10 aus der Samml. des Kunsth. Friedr. Kayser in Frankf. a. M., versteigert 1879.

11. Partie aus der Ramsau. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk des Kaufm. Kiesel.
12. 13. Mondnacht in der röm. Campagna; Im Palast des Podesta von Florenz.
14. Harzlandschaft. — Bremer KA., Anfang 80.
15. 16. Stillleben: Rosen; Früchte u. Blumen. — Ddfer allg. d. KA. 80.

Post, Carl Borromäus, Kupferstecher, geb. zu Prag am 31. Januar 1834, gest. zu Wien am 17. März 1877, begann seine Ausbildung auf der Prager Akad. unter Haushofer u. vollendete sie nach Bewilligung eines mehrjährigen Stipendiums unter Franz Stöber auf der Akad. zu Wien, wo er den ersten Preis errang. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit verwaltete er das Amt des Custos der k. Familien-Fideicommiss- u. der Privatbibliothek des Kaisers v. Oesterreich. Gr. gold. Med. f. Kunst u. W.

I. Orig.-Radirungen.

1. Partie bei Hallstadt. h. 0,093, br. 0,157.
2. Waldlandschaft. Orig.-Lithogr. für das Facsimile-Album der Wiener Künstler. h. 0,145, br. 0,20.
3. Ruhende Schafe vor einer Fichtengruppe, Motiv am Hirschbicht. h 0,325, br 0,26.
4. Wald-Intérieur. h. 0,06, br. 0,08.
5. Wald-Intérieur am Attersee. h. 0,115, br. 0,075.
6. Motiv aus der Ramsau. roy. qu. fol.

Von Werken anderer Künstler hat Post nach A. Achenbach, F. Gauermann, A. Hansch, C. Marko, F. v. Pausinger, C. Ruthart und F. Voltz radirt u. gestochen.

Poetting, Adrienne Gräfin, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Chrudim in Böhmen am 22. April 1856, bildete sich in Wien u. München. Erhielt 1887 ein k. österr. Staatsstipendium.

1. Bildniss des Schriftstellers Leopold Kompert. Im Auftrage der israelitischen Gemeinde Wien's gemalt u. 1887 vollendet.
2. Bäuerin aus Obersteier. — Wiener JA. 87.
3. Die Dorf-Sibylle. — Münch. 1. int. JA. (Glasp.) 89; Wiener JA. 89.
4. Die gefallene Masche. — Wiener JA. 90.
5. Im Banne des Traumes. — Wiener JA. 90; Münch. JA. (Glasp.) 90.
6. Mignon's Ende. — Wiener JA. 91; Berl. int. KA. 91.
7. Ingeborg, aus der Frithjofssage. — Münch. JA. (Glasp.) 91.
8. Frühlingsblüten. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
9. Auf dem Kirchgang. — Wiener int. KA. 94.
10. Das Mägdlein schläft. Eine auf ihrem Totenbette ruhende Jungfrau, Halbfigur. Abb. „Illustr. Welt" 1895. (Zur Dichtung „Das Mägdlein schläft" in Gerok's „Palmblättern".)

Poetzelberger, Robert, Genremaler, geb. zu Wien 1856, wurde Schüler der Wiener Akad. u. Leopold Müller's u. ging 1880 nach München, von wo er im Juni 1892 als etatmässiger Professor nach Karlsruhe berufen wurde, um die erste Zeichnenclasse an der Kunstschule zu übernehmen. Med. II. der Münch. JA. (Glasp.) 1892.
1. Herbst. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892). — Berl. ak. KA. 72; Wiener JA. 91; Münch. JA. (Glasp.) 91.
2. Heimwärts. — Berl. ak. KA. 72; Wiener JA. 91; Münch. JA. (Glasp.) 91.
3. Herbstabend. — Berl. ak. KA. 84.
4. 5. Festschmuck. Skizze im Katalog; Herbststurm. — Münch. Jub.-A. 88.
6. Lied ohne Worte. Junger Mann am Klavier, neben ihm, an ihn gelehnt, ein j. Mädchen, dem Spiel lauschend. Abb. „Gartenlaube" 1889. In Photogravure (Hanfstaengl) imp. erschienen.
7. In der Mansarde. — Münch. JA. (Glasp.) 89; Bremer allg. KA. 90.
8. Sommerabend. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
9. Alte Weisen. Junges Mädchen am Klavier. Abb. „Daheim" 91. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
10. Tändelei. — Berl. ak. KA. 90.
11. Eine Rose. Junge Dame, die sich mit einer Rose schmückt, betrachtet sich im Handspiegel. — Münch. JA. (Glasp.) 90; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92.
12. Die Waisen. Junge Harfenistin mit ihrer kl. Schwester. Bez: R. Poetzelberger Mch. 91. Abb. „Kunst unserer Zeit" II. (1891). — Münch. JA. (Glasp.) 91.
13. Fränkische Landschaft. Bez: R. Poetzelberger Mch. 92. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). — Münch. JA. (Glasp.) 92.
14. Abschied. Ein an der Laube weinendes Mädchen, deren Schatz, ein Reiter, vom Pferde nach ihr zurückschaut. Abb. „Daheim" 94. — Wiener JA. 92; Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94.
15. Ein lauschiger Winkel. Ein Reiterofficier an der Parkmauer in Unterredung mit einer j. Dame. Abb. „Daheim" 94; „Universum" 95. — Münch. JA. (Glasp.) 92.
16. Am Hinterpförtchen. Ein j. Reiter, der von seinem Pferde gestiegen, beteuert einem Mädchen seine Liebe. Abb. „Gartenlaube" 93.
17. Aschenbrödel. — Gr. Berl. KA. 93.

Digitized by Google

18. Friede im Lande. Schildwache in Unterhaltung mit einer Frau, die ein Kind auf den Armen trägt. — Münch. „Secession" 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93.
19. Die Pilger. — Münch. „Secession" 93; Dresd. ak. KA. 94; Wiener int. KA. 94.
20. Der Erstgeborene. Ein kl. Knabe zu Füssen der mit Näharbeit beschäftigten Mutter spielend. Abb. „Illustr. Frauenzeitung" 1894.
21. Abendruhe. Junge Frau auf einer Bank im Freien. An ihrer Seite liegt ein schlummerndes Bübchen. Abb. „Daheim" 94; „Universum" 95.
22. Verstohlener Gruss. Ein j. Mädchen von ihrem Arbeitsplatz am Fenster hinausblickend.
23. Idyll. — Münch. „Secession" 1894.
24. Der Componist. Abb. „Universum" VI. — Münch. „Secession" 94; Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
25. Neues Leben. Blumensuchende Kinder auf dem Kirchhof. — Münch. „Secession" 95, Abb. im Kat.
26. Waldeinsamkeit. — Berl. int. KA. 96.
27. Haide am See. — Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.

Poetzsch, Paul, Genremaler, geb. zu Dresden am 8. Nov. 1858, studirte auf der dortigen Kunstakademie u. war Atelierschüler des Prof. Pauwels daselbst. 1886 erhielt er das Reisestipendium für einen zweijährigen Aufenthalt in Italien. Nach seiner Rückkehr nahm er in Dresden seinen Wohnsitz.

1. Im Studium. Ein j. Bildhauer in Betrachtung einer Bronze-Statuette. Bez: R. Poetzsch 83. — Dresd. ak. KA. 83.
2. Sehnsucht. Eine jugendliche weibl. Gestalt sitzt mit einem Spinnrocken auf einer Marmorbank, sinnend in die Ferne blickend.
3. Die Danaiden. Bez: P. Poetzsch 1886.

2 u. 3 Dresd. Ausstellung der Studienarbeiten der Akad. der bild. Künste, Sommer 1886.

4. Grosses dreiflügeliges Oelgemälde für die Aula der höhern Töchterschule zu Dresden. Geschenk der Herrmann-Stiftung. Mittelbild: Jesus bei Maria u. Martha; linkes Flügelbild: Luther mit seiner Familie; rechtes Flügelbild: die Kurfürstin Anna einem kranken Säugling Arznei reichend. Die Farbenskizze zum Gemälde (welches über den Seitenbildern noch je zwei kleinere Bilder, links: „Lotte den Geschwistern Brod austeilend" u. „Barbara Uttmann in der Klöppelschule unterrichtend", rechts: „Das Mädchen aus der Fremde mit Gaben nahend" u. „Frauen aus den Freiheitskriegen mit patriotischen Spenden" enthält) war bereits Ende 1889 im Sächs. KV. ausgestellt, das ganze Werk 1892 vollendet; eine in Rücksicht auf das Colorit gewünschte Ueberarbeitung desselben verzögerte aber die Aufstellung, welche erst im April 1895 erfolgte.
5. Feierstunde. — Berl. int. KA. 91; durch den Sächs. KV. 1891 an Kaufm. Pötzschke, Bautzen.
6. Italienische Strandlandschaft mit Seilern in Ausübung ihres Gewerbes. — Sächs. KV., Mai 92.
7. Vor seinem Bilde. Eine j. Dame in weissem Gewande in Betrachtung eines Bildes. Bez: P. Poetzsch. — Sächs. KV., Nov. 92.
8. An der Gartentür. Ein Bauernmädchen steht am geöffneten Pförtchen. Bez: Paul Poetzsch 92. — Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.
9. Die Briefleserin. Sitzende j. Holländerin in ganzer Figur. Bez: Paul Poetzsch. E: Kaufm. M. Jacobi in Dresden durch den Sächs. KV. 1893. Radirt von Ed. Büchel 1894 gr. 4. für das Vereinsheft des Sächs. KV. f. 1895. — Gr. Berl. KA. 93.
10. Zwei Schwestern neben einander sitzend. Lebensgr. Kniest., Portrait. Rundbild. — Dresd. ak. KA. 94.
11. Blick auf Dresden. — Durch den Sächs. KV. 1894 an Kaufm. L. Klemperer, Dresden.
12. Pastell: Jeanette. — Wiener int. KA. 94.
13. Der Drechsler (an der Drehbank arbeitend). — Sächs. KV., Juni 95.
14. Bildniss des Hauptmanns v. B. — Dresd. ak. KA. 95.
15. Junge Hausfrau. Rübenschälende Bäuerin, neben ihr steht ihr Töchterlein. — Dresd. ak. KA. 95.
16. Seemannsgeschichten. — Münch. JA. (Glasp.) 95; Berl. int. KA. 96.
17. 18. Zaun; Nach dem Regen. — Berl. int. KA. 96.
19. Alte Leute. Altes Bauernpaar: rauchender Mann u. strumpfstopfende Frau am Abendtisch. — Sächs. KV., Dec. 96.
20. Waldpartie. Hochstämme einer Nadelholzgruppe. — Sächs. KV., Dec. 96.

Poveda, Vicente, spanischer Genremaler, geb. zu Petrel, Valencia, am 20. Febr. 1857, lebt in Rom.

1. Im Boudoir. Junge Frau auf einem Divan, über den Inhalt eines Buches in ihrer Rechten nachsinnend. Bez. mit dem Künstlernamen u. 1890. Holz. h. 0,245, br. 0,16. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96 u. ff. Tage.
2. Canal in Venedig. — Münch. JA. (Glasp.) 91. Ein Bild „Aus Venedig": Stuttg. int. Gem.-A. 91; ein Bild „Motiv aus Venedig": Gr. Berl. KA. 95.
3. Procession in Venedig. — Münch. JA. (Glasp.) 93; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Wiener JA. 95.
4. Gebet. Junges Weib mit einem Kinde auf dem Arm. — Gr. Berl. KA. 94.
5. 6. Die erste Communion; Januar. — Wiener int. KA. 94.
7. Spanische Romanze. Eine Dame auf dem Balcon die Guitarre spielend. h. 0,50, br. 0,30. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. März 94.
8. Aquarell: Englischer Lord. — Münch. JA. (Glasp.) 95.
9. Confirmandenunterricht in Rom, auf freiem Platz hinter der Kirche.
10. Ein Café in Venedig, am Lagunenquai nächst der Piazzetta, gegenüber S. Maria della Salute. — Berl. int. KA. 96.

Poynter, Edward John, englischer Historien- u. Genremaler, der vorzugsweise in Aquarell malt, ist am 20. März 1836 zu Paris geboren. Er bildete sich in der Kunst unter Gleyre, widmete sich aber auch mit Eifer kunstwissenschaftlichen Studien, infolge deren er 1871—77 als Professor der Kunstgeschichte

Digitized by Google

am University-College in London wirken u. 1879 ein Werk „Ten lectures on art“ herausgeben konnte. Er ist Mitglied der belgischen Gesellschaft der Aquarellisten u. seit 1876 Mitglied der Londoner Akademie. 1894 wurde er, als Nachfolger Burton's, zum Director der Britischen National-Galerie u. 1896, als Nachfolger Millais, zum Präsidenten der Royal Akademy ernannt. Ehrenv. Erw. Berl. int. KA. 91.

I. Oelgemälde.

1. Israel in Aegypten. E: Sir John Hawkshaw.
2. Die blumensammelnde Proserpina. E: W. Brockbank.
1 u. 2 Par. WA. 78.
3. Diadumene. Im Badegemach stehend.
4. Die gefangene Königin Zenobia. (1878).
3 u. 4 Berl. Jub.-A. 86.
5. Atalanta's Wettlauf. (1875). Gest. von F. Joubert. roy. fol.
6. 7. Die Tapferkeit; Die Reinheit. Beide Compositionen, Eigentum des Ministeriums der öffentl. Arbeiten, in Mosaik ausgeführt im Westminster-Palais.
8. Ein Besuch bei Aesculap. Von der Phot. Gesellschaft in gr. Photogravure herausgegeben.
9. Auf des Tempels Stufen. Sitzende kl. Fruchthändlerin. — Berl. int. KA. 91.
10. Weisse Rosen. — Münch. JA. (Glasp.) 96.

II. Aquarelle.

1. Portr. der Mrs. Louis Courtauld. E: Mr. L. Courtauld.
2. Die Cascaden von Hardraw Scar, Yorkshire.
1 u. 2 Pariser WA. 78.
3. 4. Dorfstrasse in der Schweiz; Küste bei Whitby. — Münch. JA. (Glasp.) 96.

Pradilla, Francisco, spanischer Historienmaler, geb. zu Villa nueva de Gallego, Prov. Saragossa, am 24. Juli 1848, studirte auf der Kunstakademie zu Madrid u. ging als Staatspensionair nach Rom, wo er zum Director der dortigen span. Akademie, 1896 aber, als Nachfolger Palmaroli's, zum Director des k. Museums zu Madrid ernannt wurde. Er ist seit 1892 ord. Mitglied der Berliner Akad. der Künste, seit 1893 Ehrenmitglied der Münchener Künstlergenossenschaft. Gr. gold. Staatsmed. Wien 82; Med. I. München 83; Ehrendiplom der Wiener JA. 92; gr. gold. Med. Berlin 92.

I. Oelgemälde.

1. Johanna die Wahnsinnige begleitet den Sarg ihres Gemahls Philipp des Schönen. E: Leop. Neuschiller, Nizza. — Münch. int. KA. 79.
2. Johanna die Wahnsinnige am Sarge ihres Gemahls. h. 4,20, br. 5,80. Abweichend von der vorgenannten Darstellung. E: Nat.-Museum Madrid. — Wiener int. KA. 82.
3. Studienkopf. Brustb. eines nach links schauenden bärtigen Mannes in pelzbesetztem Staatskleide mit Kette u. Barett. Bez: F. Pradilla Roma 1882. Abb. „Moderne Kunst“ V. (1891).
4. Die Uebergabe Granada's an Ferdinand den Katholischen durch den letzten Maurenkönig Boabdill am 2. Januar 1492. Abb. „Ueber Land u. M.“ 86; „Moderne Kunst“ VI. (1892); „Kunst f. Alle“ IX. (1894). — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Par. WA. 89.
5. Drei Gemälde: Skizzen vom Carneval zu Rom.
6. Menacuccio. E: Galerie der Herzogin v. B., London.
5 u. 6 Münch. int. KA. 83.
7. Das Gestade von Vigo (Galicia) nach Ankunft der Fischerboote. Bez: F. Pradilla, Vigo, Espana 1889. h. 0,29, br. 0,49. E: Ed. L. Behrens, Hamburg. — Berl. A. von Werken der Mitglieder der Akad. der Künste, Weihnachten 1893.
8. Abend in der Campagna. Schafherde mit Hirten am Abhang eines Hügels. Bez: F. Pradilla. Holz. h. 0,38, br. 0,22. E: Ed. L. Behrens, Hamburg.
9. Grosse Messe vor der Wallfahrtskapelle zu Guia (Spanien). Bez: Fr. Pradilla. Espana 1891. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891). — Wiener JA. 92; Berl. ak. KA. 92.
10. Italienische Wäscherinnen. Angek. 1891 für die Gal. Ed. L. Behrens, Hamburg.
11. Seebad an der adriat. Küste. Tanz am Meere. Abb. „Kunst unserer Zeit“ IV. (1892).
12. Markttag bei Vigo. — Berl. ak. KA. 92. Ein Bild „Markttag in Vigo, Spanien“, bez. m. vollem Namen u. 1892, Holz, h. 0,31, br. 0,50, kam aus dem Nachlass des Hofkunsth. Ed. G. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95. Abb. im Kat. Kaufpreis ℳ 24000.
13. 14. Carneval in Rom; Auf der Terrasse. — Schulte's Ddfer Salon, März 93.
15. Wäscherinnen. — Schulte's Ddfer Salon, März 93. Ein Bild „Die Wäscherinnen“, E: Commerz.-R. Schwabach, Berlin, war auf der Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.
16. Entwurf eines Deckengemäldes mit Göttinnen u. Amoretten in Wolken.
17. Aus der Campagna. Kleine Landschaft.
18. Mein Garten (mit Kinderfigürchen darin).
19. Spanischer Tambour aus der Zeit des 30 jähr. Krieges.
16—19 Schulte's Berl. Herbstausstellung 93.
20. An der Küste von S. Sebastian. E: Geh. Commerz.-R. Fr. A. Krupp, Hügel bei Essen a. d. Ruhr. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

II. Decorative Werke.

Die der Ausschmückung von Wandflächen gewidmeten Compositionen, namentlich die im Palaste Murga ausgeführten Wand- u. Deckengemälde, zu denen auch das grosse „Liebesfest“ aus der Zeit der Ritterromantik, des Minnedienstes u. der Troubadoure gehört. Eine Abbildung des „Liebesfestes“ giebt die illustrirte Monatsschrift „Moderne Kunst“ V. (1891) Lief. 13, welche auch das Portrait des Künstlers u. 22 Reproductionen seiner Bilder u. Studien enthält.

Pradilla-Ortiz, Francisco, spanischer Maler, in Rom, 1896 in Madrid.
1. 2. Passionszeit; Markttag. — Münch. JA. (Glasp.) 93.
3. Wallfahrt zum Heiligtum Madonna zum Guten Rate in Genazzano. — Gr. Berl. KA. 95.
4. Motiv aus den Pontinischen Sümpfen. Anglerin im Kahn. — Berl. int. KA. 96.

Digitized by Google

Pratère, Edmond de, belgischer Tier-, namentlich Pferdemaler, geb. zu Courtrai, gest. zu Brüssel am 16. Sept. 1838. Med. II. Münch. int. KA. 83.
1. 2. Windhunde; Hase, Windhunde umgehend. — Wiener WA. 73.
3. Landschaft mit Tieren. — Wiener JA. 77.
4. Pferde am Ufer eines Sees in Schottland. — Dresd. ak. KA. 77.
5. 6. Ochsen in Morbihan; Pferdegespann zur Schneezeit in Brüssel. — Münch. int. KA. 79.
7. Pferdestück. Ein Bauer die vor den Pflug gespannten, sich bäumenden Pferde — Brauner u. Schimmel — bändigend. Bez: E. de Pratère. h. 0,66, br. 0,90. War in der Galerie A. Ph. Schuldt in Hamburg, welche daselbst am 2. Mai 1893 durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) aus Köln versteigert wurde. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
8. Hunde. — Wiener JA. 81.
9. Die Rückkehr des Erdarbeiters. h. 2,05, br. 3,10. — Wiener int. KA. 82.
10. Ein Zug Brüsseler Brauerpferde (Viergespann). Lebensgross. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
11. Attelage de boeufs. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
12. Ruhende Arbeitspferde. Drei Pferde im Bauernhof. — Berl. Jub.-A. 86.
13. Pferdekopf. Holz. h. 0,39, br. 0,32.
14. Eselskopf. Holz. h. 0,45, br. 0,38.
13 u. 14 E: Frau G. W. Leoni. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
15.—17. Hunde auf der Fährte; Ochsengespann; Ackerpferde. — Münch. Jub.-A. 88.

Prati, Eugenio, italienischer Genremaler, geb. zu Caldonazzo bei Trient am 27. Januar 1842, studirte in Venedig, Florenz u. Rom. Lebte in Caldonazzo, dann in Agnedo di Valsugana u. in Trient in Südtirol.
1. Alte Liebe rostet nicht. — Münch. int. KA. 79.
2. Die goldene Hochzeit. h. 1,11, br. 0,88. — Wiener int. KA. 82; Münch. 1. int. JA. (Glasp.) 89.
3. Meiner Alten. h. 0,74, br. 0,59. — Wiener int. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
4. 5. Die Friedensstifterin; Die Strickerin. — Münch. int. KA. 83.
6. Im Herbst. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. JA. (Glasp.) 89.
7. Pfändung. — Münch. Jub.-A. 88.
8. Erste Liebe. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
9. Pfirsiche und Trauben. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
10. Die ersten Blumen in Venedig. Bez: E. Prati. — Dresd. ak. KA. 94.
11. Einsamkeit. — 1. int. KA. Venedig 95.

Prehn, Elise, Blumen- und Stillebenmalerin, in Kiel.
1. Paeonien. — Berl. ak. KA. 78; Dresd. ak. KA. 81.
2. Blumenstück. Auf einem Felsblock am Wasser liegt ein Strauss von Apfelblüten, Narcissen, Convallarien u. Vergissmeinnicht. Bez: E. Prehn 80. — Sächs. KV. 80.
3. Rosen u. Wasserrosen (Nymphaea alba). Bez: Prehn. — Sächs. KV. 80.
4. Rosen am Wasser. Bez: E. Prehn. — Durch den Sächs. KV. 1882 an Kaufm. Hans Böhme, Dresden.
5. Dreiteiliger Wandschirm mit Blumen auf Ledertuch:
a) Spalier mit Kletterrosen u. Centifolien.
b) Spalier, unterhalb schwimmende Nymphäen, zu beiden Seiten Farrnkräuter u. Schilf.
c) Spalier, unten Pyrus, weiter oben Blüten von Geisblatt u. Glycine. — Sächs. KV. 1883.
6. Rosen in landschaftlicher Umgebung. — Münch. int. KA. 83.
7. Gruppe Schneerosen (Helleborus) im Freien. Bez: E. Prehn. — Dresd. ak. KA. 84.
8. Glockenblumen. Strauss in einer Vase. Eigentum des Sächs. KV. — Dresd. ak. KA. 88.
9. Glycine an einer Mauer. Bez: E. Prehn. — Sächs. KV, Nov. 88.
10. In einer Vorratskammer. Auf einem Tisch kupfernes Kochgerät, eine tote Taube, Gemüse. Ein Bild „In der Speisekammer": Ddfer KV. 91.
11. Weisse Rosen. Rosen u. Kirschblüten in einer Vase.
10 u. 11 Sächs. KV., Mai 90.
12. Italienische Anemonen. — Bremer allg. KA. 90.
13. Zur Sommerzeit. An den Zweigen einer wilden Rose hängt ein mit Centifolien gefüllter Strohhut. — Sächs. KV., März 92.
14. Champagnerglas mit verschiedenfarbigen Rosen. — Sächs. KV., Juni 93.

Preiswerk, Theophil, schweizer. Historien-, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Basel 1846, war Schüler Stückelberg's u. Böcklin's u. ist in seiner Vaterstadt tätig.
1. Die h. Familie auf der Flucht nach Aegypten. — Schweizer. KA. 1879. Ein Bild „Ruhe auf der Flucht" befand sich auf der Schweizer. Landes-A. 83.
2. Fischer u. badende Kinder am Meeresstrand. h. 0,28, br. 0,57. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel. Geschenk des Künstlers. Ein Bild „Strand von Sorrent mit lungernden Fischern und im Wasser spielenden nackten Buben" war auf der Schweizer. KA. 80.
3. Der schlafende Pan. — Schweizer KA. 82.
4. Idyllische Landschaft mit Satyrfamilie. h. 0,94, br. 1,40. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, angek. aus dem Birmann'schen Fonds.
5. Die Mittagsruhe des Arbeiters, dem sein Töchterchen das Essen gebracht. — Schweizer. KA. 82; Schweizer. Landes-A. 83, Abb. im Kat.
6. Porto d'Anzio. — Schweizer. Landes-A. 83.
7. Abenddämmerung. — Münch. Jub.-A. 88.

Prell, Hermann, Historienmaler, geb. zu Leipzig am 29. April 1854, bezog im 16. Jahre die Kunstakademie in Dresden, an der Prof. Th. Grosse sein Lehrer wurde, u. wandte sich einige Jahre später, nach Gussow's Berufung auf den Berliner Lehrstuhl, dem jüngern Leiter zu. Sein in Berlin 1878 entstandenes erstes selbständiges Gemälde „Die letzte Jagd" (ein berittener Jäger, der in Verfolgung eines Hirsches einem ungeahnten Abgrunde entgegensprengt) machte den Namen des jungen Künstlers bekannt u. ermutigte ihn,

Digitized by Google

sich am Wettbewerbe für Ausmalung des Berliner Architectenhauses zu beteiligen. Die Arbeit wurde ihm zuerkannt u. erst nach mühsamen, 1879—80 in Italien gewonnenen Erfahrungen in der Frescotechnik ging er an's Werk. Die ausserordentlichen Schwierigkeiten, deren er während der Ausführung begegnete, liessen ihn jedoch nur die Wandgemälde al fresco, das grosse Deckengemälde des Festsaales dagegen in Oelfarben auf Leinwand malen, die nach Vollendung befestigt wurde. Gegenstand der Darstellung sind die Hauptepochen der Architecturgeschichte, deren erstes Bild auf der Südwand uns die „Vorzeit" (Aegypten), das zweite das griechische „Altertum", das dritte die „Blüte Griechenland's", das vierte die Kunstepoche des kaiserlichen „Rom" schildert. Die gegenüber befindliche Nordwand zeigt uns im ersten ihrer vier Bilder einen Pfahlbau mit seinem Bewohner, im zweiten eine den Marienculus u. das Rittertum feiernde Darstellung, im dritten eine Scene aus dem Klosterleben, im vierten eine Scene aus der gotischen Bauperiode. Während die westliche Schmalseite des Saales von grossen Fenstern eingenommen ist, bot die östliche Wand den Raum für folgende drei Compositionen aus den Perioden der Renaissance, des Rococo u. der Gegenwart. Das Gemälde der „Renaissance" zeigt uns die drei Schwesterkünste in Renaissancetracht auf erhöhtem Sitz vor der Nische einer Parkmauer, während das Zeitalter des „Rococo" durch ein an einem Springquell im Mondschein ruhendes junges Weib, die „Gegenwart" durch einen über seinen Entwürfen sinnenden Baumeister (beide Bilder auf Goldgrund) dargestellt wird. 1882 war die Reihe dieser elf Wandgemälde vollendet, aber nach weiteren drei Jahren, 1885, erst erfolgte die Vollendung des auf Staatskosten gemalten Deckenbildes „Ars Victrix", der „triumphirenden Kunst", einer weiblichen Idealgestalt, die, auf einem Wolkengebirge thronend, zum Adler des Zeus emporblickt, der mit dem goldenen Lorbeerkranz in den Krallen vom Olymp emporschwebt. Zwei Genien mit Posaunen schwingen sich durch die Luft, den Sterblichen den Ruhm der Siegerin verkündend. Reproductionen der Fresken „Griechenland", „Pfahlbau", „Renaissance" befinden sich in „Kunst unserer Zeit" III. (1892), die Gruppe der bildenden Künste im Zeitalter der „Renaissance" auch in Lützow's „Zeitschr. f. bild. Kunst" XX.

Den nächsten Auftrag erhielt er 1884 von der Stadt Worms, den ausgebauten Hauptsaal des alten Rathauses mit Darstellungen aus der Stadtgeschichte u. mit allegorischen Figuren zu schmücken. Prell wählte für's Hauptgemälde die Darstellung eines Actes der Dankbarkeit Kaiser Heinrich's IV., der auf dem Platz vor der Kaiserpfalz am 18. Januar 1074 den Wormsern, „des Reiches besten Bürgern", für ihre unwandelbare Reichstreue wichtige Privilegien verlieh. Abb. in „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

Das Jahr 1886 stellte dem Künstler zwei Aufträge in Aussicht: die Ausmalung eines grossen Saales im Landesgebäude zu Danzig u. die Ausmalung des Rathaussaales zu Hildesheim mit Fresken aus der Geschichte beider Städte. Da bei der Danziger Wettbewerbung Stimmengleichheit herrschte, so musste das Loos entscheiden, das E. Röber die Ausführung übertrug, während die aquarellirten Skizzen Prell's für die National-Galerie erworben wurden.

Die Fresken in der etwa 100 Fuss langen u. 30 Fuss breiten Rathaushalle zu Hildesheim, welche von einem hölzernen Tonnengewölbe überspannt wird, entnahmen ihre Motive sowol der Geschichte der Stadt Hildesheim als auch den Beziehungen derselben zum Reich, wobei Sage u. Allegorie nicht ausgeschlossen blieben. Als Gehilfe bei der Ausführung stand ihm der Maler H. Mittag aus Hannover zur Seite, dem der ornamentale Teil übertragen ward, dessen Kosten die Stadt bestritt.

Die im Auftrage des preussischen Staats im grossen Saal des kürzlich vollendeten Rathauses zu Hildesheim hergestellten sieben Wandgemälde aus der Geschichte der Stadt sind der Reihe nach folgende:

1. Der Hildesheimer Silberfund. Hermann der Cherusker übergiebt den Priestern den Silberschatz des Germanicus. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

2. Die Gründung des hildesheimer Bistums. Ludwig der Fromme u. seine Gemahlin Irmengard verleihen dem Bischof Guntar das Bistum Hildesheim, 814. Abb. „Kunst unserer Zeit" III (1892).

3. Bischof Bernward empfängt den Besuch Kaiser Heinrich's II. am Palmsonntage 1002. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892); „Moderne Kunst" VIII. (1894); „Zeitschr. f. bild. K.", Oct. 95.

4. Rückkehr der Bürger Hildesheim's u. ihres Bürgermeisters Henning v. Brandis nach der siegreichen Schlacht bei Bleckenstedt gegen Braunschweig, 1493. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

5. Einführung der Reformation in Hildesheim. Bürgermeister Sprenger mit Rat u. Gemeinde geleiten den Prediger Buggenhagen zur Einführung der Reformation in die Andreaskirche, 1542. Abb. (2 Ausschnitte) „Moderne Kunst" VIII. (1894); „Daheim" 95.

6. Die Stadt Hildesheim in allegorischer Darstellung der Hildesia huldigt dem Kaiser Wilhelm I. 1872.

7. Die Sage vom tausendjährigen Rosenstock.

Die Bilder 1—6 befinden sich an der Nord- u. Südwand, das Bild 7 an der Westwand des Saales. Die Ausführung sämmtlicher hildesheimer Fresken hatte die Sommermonate von fünf Jahren in Anspruch genommen, sie wurden 1892 vollendet. Eine Lichtdruckausgabe in 13 grossen Tafeln nach Orig.-Aufnahmen von Otto Troitzsch erschien bei Hessling & Spielmeyer in Berlin. (1894).

Beim Wettbewerb deutscher Maler um den Auftrag eines grossen Deckengemäldes im Albertinum, dem Sculpturen-Museum Dresden's, 1889, hatten Prell's Farbenskizzen den Preis errungen u. wurde die Ausführung des Werkes ihm übertragen. Der von ihm gewählte Gegenstand ist der Sturz der Titanen u. Giganten

Digitized by Google

durch die olympischen Götter. In einem der beiden Seitenfelder ist Aphrodite, umgeben von Amoretten, im andern der mit dem himmlischen Feuer herabsteigende Prometheus, über dem hoch in den Wolken die Parzen, dargestellt.

Im selben Jahre 1889 wurde dem Meister vom Provinzialausschuss in Breslau die Ausführung der Wandgemälde im Treppenhause des Schlesischen Museums, dessen Kuppel vor mehreren Jahren der bereits verstorbene Schaller ausgemalt, endgiltig übertragen. Während das Schaller'sche Deckenbild um einen blumenstreuenden Eros Darstellungen der Culturanfänge gruppirt, componirte Prell in die sich ihm darbietenden zwei je drei Nischen enthaltenden Wandflächen des quadratischen Raumes (die beiden anderen Wände sind durch je drei Türen durchbrochen) auf der Ostwand ein Bild der classischen, auf der Westwand ein Bild der christlichen Kunstepoche. Als Mittelpunkt der einen Wand erscheint Apollon, der die Menschen durch Gesang erhebt, während zur Linken Paris der Göttin der Schönheit den Siegespreis reicht, zur Rechten ein Jüngling den Pegasus bändigt, der ihn zum Olymp emportragen soll. Als Mittelpunkt der andern Wand erscheint in leuchtenden Wolken die Gestalt Christi über dem von Engeln und heilsbedürftigen Menschen umringten Paradiesesbrunnen, in den Seitenfeldern aber der heil. Georg als Besieger des Drachens u. Dante mit Beatrice als Führerin zur Seligkeit. (Vgl. Hermann Prell's Fresken im Treppenhause des Schlesischen Museums der bildenden Künste zu Breslau. 9 Tafeln in Heliogravüre. Text von Julius Janitsch. Berlin 1895).

1891 beteiligte sich Prell, infolge Aufforderung, an der Concurrenz für die Ausschmückung des Stadtverordnetensaales im Rathause zu Danzig. Von den sechs Wandgemälden (aus den Mitteln einer Stiftung der Gebrüder Jüncke) fiel die Ausführung von 2 Bildern ihm zu, während die übrigen vier von E. Röber in Ddf., C. Röchling in Berlin u. A. gemalt wurden. Da die Ungunst der Beleuchtung des Saales die Ausführung al fresco ausschloss, so mussten alle 6 Bilder in Temperafarben auf Leinwand hergestellt werden. Die von Prell gemalten aus der Blütezeit Danzig's sind: 1) Der Polensturm auf Weichselmünde: Die Danziger Bürger schlagen den Sturm des Polenkönigs Stephan Bathory 1577 heldenmütig ab u. vernichten durch brennende Schiffe das in Kähnen vordringende Heer. Bez: H. Prell 1895. (Dresd. ak. KA. 1895, Abb. im Kat.) 2) Die Uebergabe eines von Danziger Handelsherren nach Venedig gebrachten Bildes an den Dogen Marino Grimani 1601. Bez: H. Prell 1892. (Abbildungen beider Bilder, deren spitzbogige Form durch die Wandflächen bestimmt war, in „Zeitschr. f. bild. Kunst" VII. Jahrg., Heft 7 vom April 1896).

Nach dem Tode Theodor Grosse's (gest. 10. Oct. 1891) wurde Prell zu dessen Nachfolger berufen. Seit Anfang 1892 wirkt er nun als Lehrer an der Oberclasse der Dresdner Kunstakademie, Vorstand eines Ateliers für Geschichtsmalerei mit dem Professortitel und Mitglied des akad. Rates. Ehrenh. Erw. Berl. Jub.-A. 86; Gr. gold. Med. Berl. 93.

Die neueste Aufgabe Prell's ist, den nach den Plänen des Reg.-Baumeisters Prof. Alfred Messel völlig umgestalteten Thronsaal der deutschen Botschaft im Palazzo Caffarelli zu Rom mit Wandgemälden aus der deutschen Mythologie zu schmücken. Der Inhalt ist die Geschichte der Liebe Freyr's, des Sonnengottes, zu Gerda, der Naturkraft der Erde. In drei allegorischen Compositionen, die dem Frühling, Sommer u. Winter entsprechen, erblicken wir auf der ersten Wand den jugendlichen Sonnengott, dem die Schwanenjungfrauen von der in der Felsenhöhle schlummernden Gerda berichten; auf der zweiten Wand die aus der Erde befreite Gerda, um deren Besitz Freyr mit den Berg- u. Winterriesen kämpfen muss; auf der dritten Wand die Trennung der Liebenden, als Allegorie auf den Winter. Die Winterriesen haben Gerda geraubt u. tragen sie in ihre Felsenhöhle zurück. Der Sänger Bragi aber singt von der verlorenen Liebe.

I. Oelgemälde.

1. Die letzte Jagd. Ein Zehnender, von zwei Rüden gepackt, stürzt mit ihnen in den Abgrund. Den verfolgenden Reiter ereilt das gleiche Geschick. Abb. „Gartenlaube" 1881; „Kunst unserer Zeit" III. (1892). — Berl. ak. KA. 78.

2. Studienkopf. Junges blondes Landmädchen mit Blumenstrauss in der Rechten. Holzschn. „Zeitschr. f. bild. K." 1883. — Berl. ak. KA. 83.

3. Abendgang. Eine j. Frau mit einem Kinde in den Armen durch eine Landschaft wandelnd. Ein geflügelter Genius läutet den Abend ein. Bez: H. Prell 1885. Abb. „Illustr. Z." 1887; „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

4. Erster Frühling. Liebespaar aus der Renaissancezeit unter alten Buchen, von deren einer ein kl. Eros auf dasselbe herabschaut. Bez: H. Prell 1885. Holz. h. 0,45, br. 0,61. Abb. „Gartenlaube" 1888; „Kunst unserer Zeit" III. (1892). — Gurlitt's Berl. Herbst-A. 86; Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Nov. 87; Berl. ak. KA. 89.

5. Judas Ischarioth, dem zwei Priester die 30 Silberlinge darbieten. Hinter einem Hügel geht der Vollmond auf. Fast lebensgr. Figuren. Bez: H. Prell pinxt 1886. Abb. „Zeitschr. f. bild. K." 1887; „Kunst unserer Zeit" III. (1892). — Berl. Jub.-A. 86; Dresd. KV. Anfang 87; Wiener Jub.-A. 88; Münch. JA. (Glasp.) 89. Angek. f. die Dresd. Galerie 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

6. Herbst. — Berl. ak. KA. 87.

7. Ruhe auf der Flucht. Die heil. Familie unter einem Baum am Wasser rastend, ein gr. Engel spielt die Geige. Bez: H. Prell 1888—90. Abb. „Kunst f. Alle" 1890. — Berl. ak. KA. 88; Berl. int. KA. 91. Angek. vom Schles. Museum in Breslau 1892.

8. Leopold v. Dessau u. die Annelise. Der Prinz begrüsst nach seiner Heimkehr aus Italien seine Geliebte u. spätere Gemahlin. Abb. „Gartenlaube" 1889; „Moderne Kunst" IV. (1890); Kupferätzung roy. qu. fol. E: Commerz.-R. R. Roesicke, Berlin. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.

Digitized by Google

9. Kaiser Wilhelm II. in Admiralsuniform mit dem Fernrohr in der Hand auf der Commandobrücke der Yacht Hohenzollern, ein Flottenmanöver befehligend. Die Kaiserstandarte wird gerade aufgehisst. 1889 vollendet. Ausgestellt in der Nische des Marinesaales der Berliner Ausstell. f. Unfallversicherung, Frühj. 89.

10. Kaiser Wilhelm II. in der Uniform seiner Hannov. Königs-Ulanen. Stehende ganze Figur. Für das Generalstabsgebäude im Auftrage des Kaisers gemalt. — Berl. int. KA. 91.

II. Cartons, Aquarelle.

1.—3. Cartons:
1) Hermann der Cherusker übergiebt den Priestern den Silberschatz des Germanicus.
2) Gründung des Bistums Hildesheim durch Ludwig den Frommen.
3) Einführung der Reformation in Hildesheim durch Buggenhagen.

1—3 Cartons zu den Fresken im Rathause zu Hildesheim. — Grosse Berl. KA. 93, auf welcher sich auch 19 Bll. Lichtdrucke nach den Fresken befanden.

4.—9. Aquarelle:
4) Hermann der Cherusker übergiebt den Priestern den Silberschatz des Germanicus.
5) Ludwig der Fromme u. seine Gemahlin verleihen dem Bischof Gunthar das Bistum Hildesheim.
6) Bischof Bernward empfängt den Besuch Kaiser Heinrich's II.
7) Einzug des Bürgermeisters Brandis in Hildesheim. Abb. im Kat. der Gr. Berl. KA. 93.
8) Einführung der Reformation in Hildesheim durch Buggenhagen.
9) Kaiser Wilhelm der Siegreiche, dem Hildesheim huldigt.

4—9 Aquarelle nach den Wandbildern in Hildesheim, angek. 1894 für die Berl. Nat.-Galerie.

Eine grosse Zahl von Studien, Skizzen u. Cartons zu den Wandgemälden Prell's befanden sich auf der Ausstellung des Sächsischen Kunstvereins Januar 1896.

Vgl. die Schriften: Prof. Herm. Prell's Wandgemälde im Rathaussaale zu Hildesheim. Berlin, Verlag von Hessling & Spielmeyer. — Pietsch, L., Hermann Prell. Mit 14 Bildern und dem Portr. des Künstlers. In „Kunst unserer Zeit". III. (1892). — Gurlitt, C., Hermann Prell. Mit 8 Bildern. In „Moderne Kunst". VIII. (1894). — Janitsch, J., Hermann Prell's Fresken im Treppenhause des Schles. Museums der bild. Künste zu Breslau, mit 9 Tafeln in Photogravure. Berlin 1895. — Rosenberg, Ad., Hermann Prell. In „Daheim" 1895. — Rosenberg, Ad., Neue Monumentalmalereien in Preussen. In „Zeitschr. f. bild. Kunst". VII. (1896). — Rosenberg, Ad., Hermann Prell's neueste Wandgemälde. In „Zeitschr. f. bild. Kunst". VII. (1896).

Preller, Friedrich Johann Christian Ernst, Landschaftsmaler, geb. zu Eisenach am 25. April 1804, gest. zu Weimar am 23. April 1878, besuchte 1814—21 die unter Leitung des Hofrats Heinrich Meyer stehende „Freie Zeichnenschule" Weimar's, weilte während der Sommer 1821 u. 1822 in Dresden, wo er mit Vorliebe die Werke Ruisdael's studirte, u. begleitete, von Goethe empfohlen, den Grossherzog Karl August im Mai 1824 auf dessen Reise in die Niederlande. Nach zweijährigem Aufenthalt auf der Akad. zu Antwerpen unter dem Professor, spätern Director van Brée kehrte Preller im Juni 1826 nach Weimar zurück u. ging darauf mit Unterstützung des Grossherzogs nach Mailand, dessen Akademie er gleichfalls besuchte, u. Mitte Sept. 1828 nach Rom. Hier trat er in den Kreis der deutschen Künstler, unter denen Jos. Koch u. B. Genelli ihm besonders nahe standen, u. unternahm mit ihnen manche Künstlerfahrt in die Umgebung der ewigen Stadt, die, wie ganz Süditalien, den für seine Schönheit begeisterten Freunden bald zur Heimat ward. Erst im Frühjahr 1831 trat er mit vielen Studien u. Skizzen die Rückreise an u. liess sich in Weimar nieder, wo er nach Heinrich Meyer's Tode, Oct. 1832, zum Lehrer an der Zeichnenschule u. zum Professor ernannt wurde. Im Wieland-Zimmer des Schlosses zu Weimar malte Preller 1835—37 seinen Cyclus von Darstellungen zum „Oberon", darauf gleichfalls für's Schloss sechs historische Landschaften aus Thüringen. 1837 u. 39 besuchte er Rügen u. 1840 unternahm er in Gemeinschaft mit Bellermann, Thon u. Hummel seine nordische Reise, welche die Küsten Norwegen's zum Ziel hatte u. reich an Eindrücken war, die mehrere seiner schönsten Staffeleibilder in's Leben riefen. Sein Plan einer cyclischen Darstellung der Odyssee, welchen er schon während seines ersten Aufenthalts in Italien gefasst, gelangte zuerst in der 1834—36 entstandenen Reihe von 7 Compositionen zum Ausdruck, welche, in Tempera gemalt, das sogenannte Römische (vormals Dr. Härtel'sche) Haus in Leipzig schmücken. Die nächste Erweiterung erfuhr das Werk in den 16 Kohlenzeichnungen, die seit 1868 im Besitz der National-Galerie sind u. deren 14 sich bereits 1858 auf der deutschen allgemeinen u. histor. Kunstausstellung zu München befanden. Die vom Grossherzoge von Sachsen bestellte farbige Ausführung des Werkes in grossem Massstabe für das neuerbaute Weimarer Museum veranlasste den Künstler im Sept. 1858 zur zweiten italienischen Reise, auf der ihn seine Gemahlin u. sein Sohn Friedrich begleiteten. Während seines bis zum Mai 1861 dauernden Aufenthalts in Rom vollendete er den Odyssee-Cyclus, der, in den Jahren 1863 u. 1864 in Wachsfarben ausgeführt, die Halle des Museums zur „Preller-Galerie" erhob. Der Landschaften-Cyclus wurde hier bei der monumentalen Ausführung des Werkes durch einen figürlichen Cyclus ergänzt, welcher eine, den grossen Darstellungen entsprechende, in Art antiker Vasengemälde behandelte Reihe von Predellen friesartig vorführt. Im Herbst 1869 reiste Preller zum dritten, im Herbst 1875 zum vierten Mal nach Italien, wo er bis zum Juni 1876 blieb. Zu seinen letzten Arbeiten gehören sein „Genelli-Fries", in acht, schon 1872 in Karlsbad entstandenen Compositionen, ein dem Freunde gewidmetes Denkmal; ferner vier Blätter zur Ilias, u. endlich ein vollendeter Cyclus von Landschaften zum Buche Ruth. Friedrich Preller war seit Januar 1847

Digitized by Google

Ehrenmitglied der Dresdner, seit 1869 Mitglied der Berliner Akademie.

Die mit einem * bezeichneten Bilder befanden sich auf der 7. Ausstellung (Werke Fr. Preller's) der Nat.-Galerie zu Berlin 1879.

I. Oelgemälde, Oelstudien.

1. Eisfahrt auf dem Schwansee bei Weimar. Unter den Figuren auch der j. Preller, sich in die Hände hauchend. 1824. h. 0,520, br. 0,680. E: Frau Ministerialsecretair Hoffmann, Weimar.

2. Bärenführer u. zuschauendes Volk in einer Strasse Antwerpen's. Bez: F. P. fec. Antwerpen 1824. h. 0,63, br. 0,78. E: Grossh. v. Weimar, Museum Weimar.

3. Der Leiermann, stehende ganze Figur. Oelstudie nach dem Leben. 1827. h. 0,535, br. 0,330. E: Frau Inspector Härtel, Weimar.

4.* Italienische Landschaft, Motiv von Civitella im Sabinergebirge. Unvollendetes Oelgem. (1828).

5.* Loveno. Oelstudie (1828).

6.* Olevano mit Staffage: Barmherziger Samariter. 1829.

7.* Küste bei Terracina. Oelstudie (1829).

8.* Erlkönig. Kleines Oelgemälde.

9.* Stubbenkammer auf Rügen. Oelstudie.

10.* Sabinergebirge. Oelstudie (1829).

11.* Oelstudie aus dem weimarschen Park.

12.* Linde bei Tannroda. Oelstudie 1829. Ein Bild „Tannrodaer Forst": Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.

13.* Motiv von Olevano. Entwurf in Oel (um 1830).

14.* Torre di Quinto. Entwurf in Oel (um 1830). Nach Preller's Rückkehr nach Weimar 1831 für Dr. Härtel in Leipzig gemalt. E: Pastorin Volkmann, Leipzig.

15. Veduta della Sabina. Vorn Frauen und Ziegen. Bez: F. P. fec. 1832. h. 0,85, br. 1,13. E: Grossh. v. Weimar.

16. Waldeinsamkeit. Vorn ein Reh. Motiv aus dem Ettersberg. Bez. m. Monogr. F P fec. Weimar 1833. h. 0,85, br. 1,13. (Die entsprechende Radirung, h. 0,155, br. 0,165, trägt die Bez.: Gemahlt und radiert von F. Preller).

17. Italienische Landschaft. In der Ferne das Meer, vorn Frauen mit Ziegen. Bez. m. Monogr. F P 1834. h. 0,455, br. 0,570. E: Hofrentmeister Riemann, Weimar.

18. Eichen am Meer, Motiv von Rügen. Bez. m. Monogr. F P fec. 1834. h. 0,49, br. 0,64. E: Frau Inspector Härtel. (Die entsprechende Radirung, h. 0,155, br. 0,195, bez. m. Monogr. 1837).

19.* Parkstudie aus Neuenburg bei Jever. 1835.

20.—25. Sechs im Schloss zu Weimar befindliche Gemälde, die der Künstler für die Grossherzogin Maria Pawlowna 1836—50 gemalt:

20) Die Wartburg. Vorn Landgraf Friedrich mit der gebissenen Wange, welcher sein jüngstes Söhnchen mit der Amme nach Reinhardsbrunn begleitet, im Kampf mit den ihn bedrängenden Eisenachern. h. 1,48, br. 1,14. Ausgestellt im grossh. Kunstinstitut, Sept. 1836. (Vgl. Aquarell Nr. 58 u. Radirung Nr. 20).

21) Karl August auf der Hirschjagd bei der grossen Eiche im Ilmenauer Forst. Bez. m. Monogr. 1837. h. 1,57, br. 1,40. (Vgl. Bleiz. Nr. 40).

22) Kurfürst Johann Friedrich mit Cranach, aus der Gefangenschaft heimkehrend, rastet am Fürstenbrunnen bei Jena. Bez. m. Monogr. F P 1842. h. 1,56, br. 1,14.

23) Pilger an der Liboriuskapelle bei Kreuzburg. Wallfahrtszug während der Erntezeit. Bez. m. Monogr. F P 1844. h. 1,48, br. 1,15.

24) Herzog Wilhelm fällt im Tambachsgrunde des Berkaer Forstes die erste Tanne zum Schlossbau in Weimar. Bez. m. Monogr. F P 1850 Weimar. h. 1,49, br. 1,16.

25) Einzug Karl Friedrich's mit seiner Gemahlin in das Schloss zu Weimar.

20—25 jetzt Eigentum des Grossherzogs.

26.* Eiche bei Ettersburg.

27. Eichenpartie am Ausgang des Webicht bei Tiefurt. Bez. m. Monogr. F P f. 1837. h. 0,405, br. 0,580. E: Prof. C. Hummel, Weimar. (Die entsprechende Radirung bez: F. Preller 1837).

28. Partie im Ilmenauer Forst mit zwei grossen Eichen. h. 0,417, br. 0,567. E: Prof. C. Hummel, Weimar. (Vgl. Zeichnung Nr. 40 u. Radirung Nr. 11).

29. Der Schwarze See bei Bergen in Norwegen. 1840. h. 0,157, br. 0,234. E: Museum Weimar, angek. 1878 von P. E. Börner in Leipzig.

30.* Kirche zu Vang in Norwegen. Oelstudie (1840).

31. Schäumender Bergstrom in Norwegen. Bez. m. Monogr. 1840. h. 0,157, br. 0,240. E: Commerz.-R. Ferd. Lucius, Erfurt.

32. Augene, an der Westküste Norwegen's. Bez. m. Monogr. F P 1840. h. 0,192, br. 0,308. E: Museum Weimar, angek. 1878 von P. E. Börner in Leipzig.

33.* Hünengrab auf Rügen. Oelskizze. 1841. h. 0,18, br. 0,23. E: Museum Weimar, angekauft 1884. Ein Bild „Hünengrab am Meere" kam durch den Leipz. KV. Nov. 1843 an Frau Commerz.-R. Seeber geb. Clauss.

34. Gebirgstal in Tirol. Oelskizze auf Holz. h. 0,23, br. 0,33. E: Museum Weimar, angek. 1884. Eine „Tiroler Landschaft", Oelstudie (1843), war auf der Preller-Ausstellung, Berlin 1879.

35. Helgoländer Lootsen ein Rettungsboot flottmachend, um ein Wrack zu retten. Bez. m. Monogr. F P 1843. h. 0,155, br. 0,225. E: Hofrentmeister Riemann, Weimar.

36. Dieselbe etwas veränderte Composition. Bez. m. Monogr. F P 1844. h. 0,220, br. 0,290. E: Prof. Friedrich Preller, Dresden.

37. Die Teiche hinter Belvedere bei Weimar. Oelskizze auf Carton. h. 0,145, br. 0,210. E: Frau Inspector Härtel, Weimar.

38. Felswand mit einem Wasserfall. Oelskizze nach der Natur auf Carton. Bez. m. Monogr. F P. h. 0,29, br. 0,40. E: Zimmermeister G. Kurth, Weimar.

39. Brandung mit scheiterndem Schiff. Oelskizze auf Carton. Bez. m. Monogr. F P. h. 0,270, br. 0,345. E: Commerz.-R. E. Freund, Weimar.

Digitized by Google

40. Bauernhaus auf Rügen. Bez. m. Monogr. F P 1845. h. 0,30, br. 0,445. E: Fr. Preller. Eine „Landschaft auf Rügen", 1845, war auf der Berl. Preller-Ausstellung 1879.

41.* Aus den tiroler Alpen. (1845).

42. Norweg. Gebirgslandschaft mit einem Bauerngut. Bez. m. Monogr. F P 1845. h. 0,28, br. 0,35. E: Fr. Preller. (Vgl. Aquarell Nr. 67).

43.* Eichenwald. Oelstudie.

44. Felsen in schäumender Brandung. Motiv von Skudesnaes in Norwegen. Bez. m. Monogr. F P 1846 Weimar. h. 1,08, br. 1,59. E: Grossh. v. Weimar, Museum Weimar.

45. Felsen von Skudesnaes. Ein Schiff ist an demselben gescheitert. h. 0,13, br. 0,20. E: Museum Weimar, Geschenk des Erbgrossherzogs.

46. Felsen in Brandung. Motiv von Skudesnaes. Leicht verändert. h. 0,21, br. 0,33. E: Commerz.-R. F. Lucius, Erfurt.

47. Felsen in Brandung, dasselbe Motiv, rechts ein scheiterndes Schiff. Bez. m. Monogr. 47. h. 0,145, br. 0,215. E: Zimmermeister Kurth, Weimar.

48. Marine bei Ostende. Rechts die Trümmer eines alten Dammes. Bez. m. Monogr. F P 1847. h. 0,226, br. 0,325. E: Major Kämpfer, Weimar.

49. Gegend bei Franzensbad, im Vordergr. ein Bildstock. Bez. m. Monogr. F P. h. 0,288, br. 0,413. E: August Lucius, Erfurt. Eine Sepiaz. „Gegend von Franzensbad", h. 0,201, br. 0,278, besitzt Prof. Preller in Dresden. Die entsprechende Radirung, h. 0,148, br. 0,220, trägt auch nur das Monogramm.

50. Sonnenuntergang an der holländ. Küste, rechts Boote, Matrosen am Feuer. Bez. m. Monogr. F P 1848. Weimar. E: Freifrau v. Seebach, Weimar.

51. Am bewaldeten Strand der Ostsee, im Vordergr. Ziegenherden. Bez. m. Monogr. F P 1849. h. 0,405, br. 0,500. E: Reg.-R. W. Genast, Weimar.

52.* Rügen'sche Küste. 1849. Ein Bild „Waldige Küste auf Rügen": Dresd. ak. KA. 49.

53. Inneres eines Thüringer Buchenwaldes, links ein Reh. Bez. m. Monogr. F P 1850, W . . . . r. h. 0,44, br. 0,61. E: Freifrau v. Seebach.

54. Norwegische Küste. Felsen in der Brandung bei Skudesnaes. Bez. m. Monogr. F P 1850. Weimar. h. 0,45, br. 0,625. E: Gal. Dresden, von v. Seebach in Göttingen 1879 erworben. (Vgl. Oelg. Nr. 44—47).

55. Inneres eines Thüringer Buchenwaldes. Bez. m. Monogr. F P 1851. h. 0,375, br. 0,555. E: Landkammerrat Voigt zu Blankenhain. (Vgl. Oelg. Nr. 53).

56. Stürmische See, links vorn ein Wrack, an dessen Maste sich ein Matrose u. ein Knabe anklammern. Von rechts naht ein Schiff unter Segel. Bez. m. Monogr. F P 1851. h. 0,30, br. 0,42. Museum Weimar, Verm. des Majors Kämpfer.

57. Sonnenaufgang auf dem Meere, vorn an Felsblöcken zwei Matrosen. Bez. m. Monogr. 1851. h. 0,295, br. 0,420. E: Major Kämpfer, Weimar.

58. Hünengrab auf Rügen bei heranziehendem Gewitter, rechts Ausblick auf's Meer. Bez. m. Monogr. F P 51 Weimar. h. 0,73, br. 0,96. E: Major Kämpfer. Eine „Norddeutsche Landschaft mit einem Hünengrabe", h. 0,74, br. 0,97, besitzt das Museum Stuttgart. (Vgl. Aquarell Nr. 54, Federz. 76 u. Radirung 18).

59. Waldlandschaft: der Herthastein auf Rügen. Bez. m. Monogr. F P 1852. h. 0,30, br. 0,27. E: Freifrau v. Seebach.

60.* Eichen im Sturm (1852). Ein Bild „Eichen im Sturm, Motiv von Rügen" war auf derselben Preller-Ausstellung, Berlin 1879.

61. Brandung an der felsigen Küste Helgoland's. Bez. m. Monogr. F P 1852. Weimar. h. 0,58, br. 0,87. E: Julius v. Eichel-Streiber, Eisenach. (Vgl. Sepiaz. Nr. 80, Tuschz. 135).

62. Norwegische Küste bei Skudesnaes in starker Brandung bei sturmbewegtem Himmel. Im Mittelgrund das Wrack eines Fischerbootes von Möven umflattert. Bez. m. Monogr. F P 1853. h. 0,74, br. 0,98.

63. Steierische Landschaft. Blick in das Stubbaital, Gewitterhimmel. Bez. m. Monogr. F P 1853. h. 0,79, br. 0,98.

62 u. 63 E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1876.

64. Gruppe alter Eichen. Oelskizze. Bez. m. Monogr. F P Neuenburg 12. Aug. 1855. h. 0,54, br. 0,59. E: Frau M. Arnemann, z. Z. in Weimar.

65. Tannengruppe in einem Tal des Bayerischen Hochgebirges. h. 0,735, br. 0,99. E: Zimmermeister Ed. Kurth. (Vgl. Zeichn. Nr. 105).

66. Geier auf Felsen im Hochgebirge. Bez. m. Monogr. F P 1856. h. 0,78, br. 0,68. E: Grossherzogin v. Sachsen. (Vgl. Sepiaz. Nr. 79 u. Zeichn. Nr. 92).

67.* Brandung an der Norwegischen Küste. 1856.

68. Sturm an der Küste. Bez. m. Monogr. F P 1856 Weimar. h. 1,05, br. 0,92. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. der Frau Dr. Elisabeth Seeburg 1888.

69. Bewegtes Meer mit zwei einlaufenden Schiffen, Matrosen an einem Damm. Bez. m. Monogr. F P 1858 Weimar. h. 0,75, br. 1,00. E: Frau Oberforstm. v. Fritsch, Weimar.

70. Odysseus bei den Seirenen. Bez. m. Monogr. F P 1858.

71. Leukothea wirft ihren Schleier dem schiffbrüchigen Odysseus zu. Bez. m. Monogr. F P 1859.

70 u. 71, je h. 1,00, br. 0,74, E: Liszt-Museum, Museum Weimar.

72.* 73.* Eichen bei Ettersburg; Eichen bei Weimar.

74.* Küste von Sorrent. Oelstudie 1860.

75.* Olevano. Oelstudie 1860.

76.* 77.* Felsstudie aus Olevano, 1860; Felsstudie aus Capri.

78.*—83.* Sechs Oelskizzen aus Italien: Capri, Küstenstudie; Serpentara; Blick auf den Vesuv; Olevano; Sabinergebirge; Olevano bei Gewitter. Alle aus dem Jahre 1860.

84. Motiv der Serpentara bei Olevano, im Vordergr. Satyrn u. Bacchantinnen. Bez. m. Monogr. F P 1861 Rom. h. 0,75, br. 1,00. E: Julius v. Eichel-Streiber, Eisenach. — Berl. Jub.-A. 1886, histor. Abt.

Digitized by Google

85. Leukothea erscheint dem Odysseus im Sturm. Bez. m. Monogr. F P 1863 Weimar. h. 1,55, br. 0,94.

86. Kalypso's Abschied von Odysseus. Bez. m. Monogr. F P 1864. h. 1,56, br. 0,93.

85 u. 86 ausgeführt für den Grafen Schack, der (nach Pecht) zuerst den ganzen Odyssee-Cyclus für seine Galerie malen lassen wollte, dem Grossherzoge v. Sachsen gegenüber jedoch zurücktrat.

87. Odysseus u. Nausikaa. Der im Gebüsch kniende Odysseus ruft den Schutz der Königstochter an. (Nach Nr. 13 der Preller-Galerie im Museum zu Weimar). Bez. m. Monogr. F P 1864 Weimar. h. 0,98, br. 1,55.

88.* Sonnenuntergang an der Norwegischen Küste. Oelskizze 1869.

89. Sonnenaufgang an der Ostsee. Vorn am Strande zwei Boote, in deren einem zwei Matrosen. Bez. m. Monogr. F P 1869. h. 0,225, br. 0,345. E: P. E. Börner.

90. Torre dei Schiavi. Im Vordergr. ein Hirt mit Vieh u. Wasserträgerinnen. Bez. m. Monogr. F P 1870 Weimar. E: P. E. Börner.

91. Waldinneres mit Gebirgsbach, Motiv aus Thüringen. Bez. m. Monogr. F P 1847. h. 0,35, br. 0,26.

92. Bewegte See, Norwegische Küste. Bez. m. Monogr. F P. h. 0,36, br. 0,55.

93. Landschaft mit Ansicht von Olevano. Bez. m. Monogr. F P 1870. Weimar. h. 0,77, br. 1,18.

91—93 E: Städt. Museum Leipzig, Verm. des Rechtsanwalts Ed. Moritz Meyer 1891.

94. Landschaft aus dem Sabinergebirge. Staffage: der barmherzige Samariter. Bez. m. Monogr. F P 1870 Weimar. h. 1,13, br. 1,67. E: Städt. Museum Leipzig, gestiftet von Karl Voigt, zum Gedächtniss seines 1870 verstorbenen Sohnes.

95. Landschaftliches Motiv von Olevano. Vorn tanzende u. ruhende Satyrn. Oelskizze. Bez. m. Monogr. F P 1871. h. 0,36, br. 0,52. E: Frau Professor Preller.

96. Landschaft mit Diana u. Actaeon. — Wiener WA. 73. Angek. für das Schles. Museum der bild. Künste zu Breslau 1895.

97.* Sabinerlandschaft, Motiv der Serpentara. Staffage: Bacchus mit Satyrn u. Faunen. 1873.

98.* Ideale Landschaft, Motiv aus Hessen, mit jagenden Kentauren u. Faunen. 1873. — Par. WA. 78.

99. Acqua acetosa bei Rom, mit Staffage von Büffeln u. Hirten. Bez. m. Monogr. F P 1874. h. 0,41, br. 0,55. E: Frau Professor Preller. (Vgl. Bleiz. Nr. 151).

100. Motiv aus der Umgegend der Wartburg mit der heil. Elisabeth, Almosen verteilend. Bez. m. Monogr. F P 1874. h. 0,70, br. 1,01. E: Grossherzogin v. Sachsen. (Vgl. Bleiz. Nr. 155).

101. Landschaft mit Rebecca u. Eliëzar. Bez. m. Monogr. F P 1874. Weimar. Privatbesitz in Eisenach. — Berl. Jub.-A. 86.

102. Heroische Landschaft: Badende Nymphen. Ein Kentaur hat eine derselben geraubt, andere entfliehen. Bez. m. Monogr. F P 1874 Weimar. h. 0,82, br. 1,41. E: Galerie Dresden, angek. 1882 von Frau Commerz.-R. Molinari in Breslau.

103. Heroische Landschaft, vorn Pan die Flöte blasend. Bez. m. Monogr. F P Weimar. E: Geh. Hofrat Schöll, Weimar.

104. Noah's Opfer beim Ausgang aus der Arche. Bez. m. Monogr. F P 1874. h. 0,275, br. 0,50. E: Frl. C. Krieger, Weimar.

105.* Landschaft aus der röm. Campagna: Ruth auf dem Felde des Boas. Bez. m. Monogr. F P 1875 Weimar. h. 1,00, br. 1,48. E: Hermann Böhlau, Weimar.

106. Ideale Ansicht der drei Tempel von Paestum bei heranziehendem Gewitter. Bez. m. Monogr. F P 1875. h. 0,82, br. 1,15. War im Besitz des verstorb. Sanitätsrats Dr. Preller zu Ilmenau. (Vgl. Bleiz. Nr. 148).

107. Gebirgstal in Tirol. Oelskizze auf Holz. h. 0,23, br. 0,33. E: Museum Weimar, angek. 1884.

108. Selbstportrait Preller's. E: Galerie Uffizi Florenz.

II. Wandgemälde.

1. Cyclus von 7 Landschaftsbildern aus Homer's „Odyssee" in dem vom Architecten Hermann in römischem Villenstil erbauten Hause Dr. H. Härtel's zu Leipzig, in Tempera 1834—36 gemalt: 1) Abzug aus der Höhle des Polyphemos. 2) Rückkehr des Odysseus von der Jagd auf der Kirke-Insel. 3) Odysseus von Hermes das Moly empfangend. 4) Odysseus im Gespräch mit Kalypso. 5) Odysseus u. Nausikaa. 6) Die Heimkehr des schlafenden Odysseus auf Ithaka, endlich 7) Odysseus bei Eumaios, der dem ankommenden Telemachos entgegeneilt.

2. Cyclus von 5 Hauptbildern aus Wieland's „Oberon" im Schloss zu Weimar, in Tempera ausgeführt 1834—39: 1) Landschaft bei Askalon mit Blick auf das Meer, vorn unter Palmen Hüon u. Rezia, zu denen Oberon aus dem Schwanenwagen tritt. 2) Seitenbild links: Klosterhof, Hüon u. Scherasmin erhalten vom Elfenkönige Horn u. Becher. 3) Seitenbild rechts: Abendlandschaft, Wald auf der Eremiteninsel mit Hüon, den Räuber an den Baum gefesselt. 4) Hüon u. Rezia durch Scherasmin vor dem Feuertode gerettet. 5) Heimkehr der Liebenden vor Paris. Diesen grösseren Darstellungen schlossen sich die kleinen, launig componirten Bilder zu Wieland's poetischen Erzählungen u. Märchen an, während sein Gedicht „Pervonte" dem Künstler zu einem Figurenfries die Motive bot. Sie sind in Wachsfarben ausgeführt. Auch die vier Lünetten: „Amor u. die Gratien unter Hirten u. Faunen" sind von Preller's Hand. (Vgl. L. v. Schorn „Die Malereien im neuen Schlossflügel zu Weimar" in „Weimar's Album zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst am 24. Juni 1840". Weimar. gr. 8. Daselbst auch eine Scene aus „Oberon" nach dem Tempera-Gemälde Preller's radirt von W. Müller.) Sämmtliche Malereien des Wielandzimmers waren Mitte August 1841 beendigt. Sie wurden von den Dresdner Professoren Fr. Preller jun. und Leonh. Gey 1886 wieder aufgefrischt.

Digitized by Google

3. Preller-Galerie im zweiten Geschoss des Museums zu Weimar: Cyclus von 16, mit Wachsfarben auf Cementtafeln 1865—69 ausgeführten Wandgemälden zur „Odyssee". 16 Landschaften mit Figuren u. ebensoviel Sockelbildern (Predellen) mit figürlichen Compositionen im Vasenstil (rote Figuren auf schwarzem Grunde):
1) Abzug von Troja. (Od. IX, 38).
2) Kampf mit den Kikonen. (Od. IX, 36—61).
3) Abzug aus der Höhle des Kyklopen Polyphemos. (Od. IX, 440—470).
4) Abfahrt vom Lande der Kyklopen. (Od. IX, 471—483).
5) Odysseus auf der Insel der Kirke von der Jagd heimkehrend. (Od. X, 169—171).
6) Verwandelung der Geführten durch Kirke. (Od. X, 230—240).
7) Odysseus empfängt von Hermes das Moly zum Schutz gegen die Zauberkünste der Kirke. (Od. X, 275—306).
8) Odysseus in der Unterwelt des Teiresias Wahrspruch empfangend. (Od. XI, 90—149).
9) Odysseus entkommt den Lockungen der Seirenen. (Od. XII, 181—196).
10) Die Genossen des Odysseus vergreifen sich an den Rindern des Helios. (Od. XII, 366—373).
11) Odysseus wird von der Nymphe Kalypso zur Heimat entsandt. (Od. V, 262—264).
12) Rettung des Odysseus durch Leukothea. (Od. V, 333—351).
13) Odysseus naht sich hilfeflehend der Nausikaa. (Od. VI, 127—147).
14) Ankunft des Odysseus auf Ithaka. (Od. XIII, 113—125).
15) Odysseus beim Sauhirten Eumaios erblickt seinen Sohn Telemachos. (Od. XVI, 11 ff.).
16) Odysseus bei seinem Vater Laertes. (Od. XXIV, 226—234).

3a. Die Sockelbilder der Odyssee-Landschaften:
1) Ostwand: Die Herden des Odysseus werden für die Gastmahle der Freier zur Stadt getrieben. (Od. I, 92).
2) Südwand, erste Gruppe: Die Spiele der Freier. (Od. I, 107). — Pallas Athene in Gestalt des Mentes ermahnt Telemachos, den Vater zu erkunden. (Od. I, 153—306). — Die Freier bedrängen Penelope. (Od. II, 94—103).
3) Südwand, zweite Gruppe: Telemachos rüstet das Schiff zur Abreise nach Pylos. (Od. II, 414—416). — Telemachos von Nestor auf Pylos begrüsst. (Od. III, 1 ff.; XV, 143—180). — Pallas Athene sendet der Penelope ein tröstendes Traumbild von der Heimkehr des Telemachos. (Od. IV, 795—836).
4) Südwand, dritte Gruppe: Odysseus bei Eumaios giebt sich dem Telemachos zu erkennen. (Od. XVI, 181—190). — Auf dem Wege zur Stadt wird Odysseus vom Ziegenhirten Melantheus misshandelt. (Od. XVII, 212—461). — Odysseus wird am Feuerbecken von den Mägden verhöhnt. (Od. XVIII, 307—340).
5) Südwand, vierte Gruppe: Die Schaffnerin Eurykleia erkennt den Odysseus beim Fusswaschen. (Od. XIX, 386—490). — Odysseus bekämpft u. tötet die Freier, nur den Sänger verschonend. (Od. XXII, 1—455). — Die untreuen Mägde werden zum Tode geführt. (Od. XXII, 458—473).
6) Westwand: Odysseus wird von Penelope erkannt u. erzählt ihr seine Schicksale. (Od. XXIII, 166—206). — Hermes geleitet die Seelen der erschlagenen Freier in die Unterwelt. (Od. XXIV, 1—14).

Die Sockelbilder sind Wandmalereien in Wachsfarben. Bez. m. Monogr. F P 1869.

Die architectonische Decoration der Halle ist nach den Zeichnungen des Prof. Joseph Zitek, des Museum-Erbauers, von Carl Westphal in Weimar gemalt.

Die gesammte Preller-Galerie ist Eigentum des Grossherzogs.

Die Odyssee-Landschaften, ausgeführt in Aquarell-Farbendruck von R. Steinbock in Berlin, sind im Verlag f. Kunst u. W. (vormals Fr. Bruckmann) in München erschienen.

Vgl. Schöne, R., Friedrich Preller's Odysseelandschaften. Leipzig 1863. — Homer's Odyssee. Vossische Uebersetzung. Pracht-Ausgabe. Mit vierzig Orig.-Compositionen von Fr. Preller, in Holzschnitt ausgeführt von R. Brend'amour u. K. Oertel. Dritte Auflage. Leipzig, A. Dürr. — Homer's Odyssee. Volks-Ausgabe. Mit sechs Orig.-Zeichnungen von Fr. Preller, in Holzschnitt ausgeführt von K. Oertel. Leipzig, A. Dürr. — Jordan, M., Die Odyssee in Preller's Darstellung. Leipzig 1873. — Jordan, M., Friedrich Preller's Figurenfries zur Odyssee. Sechzehn Compositionen in 24 farbigen Steindruck-Tafeln. Mit erläuterndem Text aus der Odyssee. Leipzig, A. Dürr. qu. fol.

III. Cartons.

1.* Cartons u. Farbenskizzen, je 5 Bll., zu den von Preller im Wielandzimmer des Schlosses zu Weimar 1834—39 in Tempera ausgeführten Wandmalereien zum „Oberon". (Das „Kunstblatt" vom 23. Juni 1840 bemerkte, dass Preller's Cartons zu „Oberon" u. den „Grazien" vom Staatsrat Jonkowski bei dessen Anwesenheit mit dem russ. Thronfolger in Weimar angekauft sei).

Ein Carton zum Bilde „Hüon u. Rezia in der Wildniss, denen Oberon auf seinem Schwanenwagen als Befreier erscheint", war im Besitz Rob. Wesselhöft's in Weimar, dann Fr. Frommann's in Jena

2. Pervonte, Märchen von Wieland. Fries im Wielandzimmer zu Weimar. 4 Bll. Handz. in Kreide. — Dresd. ak. KA. 69.

3.* Landschaft nach dem Motiv der Serpentara bei Olevano. Staffage: der barmherzige Samariter. Carton zu einem Oelgemälde.

4.* Acht Cartons zu den sieben im römischen Hause des Dr. Härtel zu Leipzig 1834—36 in Tempera ausgeführten Wandgemälden aus der Odyssee:
1) Abzug aus der Höhle des Polyphemos. Aquarellskizze 1832.
2) Derselbe Gegenstand. Sepia. (1834).
3) Ankunft des Hermes, der dem Odysseus das Moly bringt. Sepia. (1834).
4) Odysseus' Abschied von Kalypso. 1832.
5) Derselbe Gegenstand. Sepia. (1834).
6) Odysseus u. Nausikaa. Aquarell-Entwurf. 1834.
7) Heimkehr des schlafenden Odysseus auf Ithaka. Sepia. (1834).

Digitized by Google

8) Odysseus bei Eumaios, der dem Telemachos entgegeneilt. Sepia. (1834).

5. Sechzehn Cartons (Kohlenzeichnungen) zur Odyssee, zweite Bearbeitung des Cyclus, vollendet 1854—56. E: Nat.-Galerie Berlin, angekauft 1868.

1) Odysseus auf der Ziegenjagd am Gestade der Kyklopen. h. 0,70, br. 0,48. (Statt dieses Bildes im spätern Cyclus: 1) Abzug des Odysseus u. seiner Gefährten aus Troja, u. 2) Kampf mit den Kykonen. Beide Cartons 1862).

2) Abzug des Odysseus u. seiner Gefährten aus der Höhle des Polyphemos. h. 0,70, br. 0,48.

3) Odysseus u. der Seinigen Abfahrt von der Insel des Polyphemos. Bez. m. Monogr. F P 1854. h. 0,70, br. 100.

4) Odysseus mit seiner Jagdbeute auf dem Zauber-Eiland der Kirke. Bez. m. Monogr. F P 1856 Weimar. h. 0,70, br. 0,48.

5) Kirke verwandelt die Genossen des Odysseus in Tiere. h. 0,70, br. 0,48.

6) Odysseus empfängt von Hermes das Moly. Carton 1863. h. 0,70, br. 100.

7) Odysseus in der Unterwelt befragt den Seher Teiresias. h. 0,70, br. 0,55.

8) Odysseus entkommt den Lockungen der Seirenen. h. 0,75, br. 0,55. Dieser erst nach der Münch. Ausstellung von 1858 entstandene Carton erhielt erst im Winter 1860/61 in Rom die endgiltige, dem 9. Wandgemälde zu Grunde liegende Ausführung.

9) Die Genossen des Odysseus vergreifen sich auf Trinakria an der Herde Apollon's. h. 0,70, br. 1,00. Radirt von K. Hummel f. d. „Zeitschr. f. bild. K." qu. fol.

10) Odysseus, seiner Gefährten beraubt, bei Kalypso weilend, beschliesst die Heimkehr. h. 0,70, br. 0,48.

11) Odysseus, dessen Schiff Poseidon vernichtet, wird durch Leukothea gerettet. h. 0,70, br. 0,48.

12) Odysseus schutzflehend vor Nausikaa. h. 0,70, br. 1,00.

13) Odysseus, von Phaiaken geleitet, erreicht schlummernd Ithaka. h. 0,70, br. 0,48.

14) Pallas Athene zeigt dem erwachten Odysseus die Heimat. h. 0,70, br. 0,48. Im spätern Cyclus weggelassen.

15) Odysseus in veränderter Gestalt von Eumaios bewirtet, sieht den Telemachos wieder. h. 0,70, br. 0,55.

16) Nach dem Kampf mit den Freiern giebt Odysseus sich dem Laërtes zu erkennen. h. 0,70, br. 0,55.

6. Preller's Odyssee-Cartons im Kuppelsaale des Museums zu Leipzig. 16 Landschaften und 16 Sockelbilder mit Darstellungen zu Homer's Odyssee. Die Landschaftsbilder, aus dem Vermächtniss Heinrich Goeschen's 1865, sowie die Sockelbilder, welche der Leipziger Kunstverein 1868 angekauft, sind die nach dem zweiten Aufenthalte Preller's in Italien, 1859—61 entstandenen Cartons zu den im Museum zu Weimar in Wachsfarben ausgeführten Wandgemälden. Kreidezeichnungen. Bez: F P Rom 1860 und Weimar 1861. Hauptreihe: Breitenbilder h. 1,70, br. 2,63, Höhenbilder h. 1,70, br. 1,08. Sockelbilder h. 0,28, br. 2,50 u. h. 0,28, br. 0,95.

7.* Farbenskizzen zu dem im Museum zu Weimar in den Jahren 1865—69 in Wachsfarben auf Cementtafeln ausgeführten Cyclus der Odyssee-Landschaften. 16 Bll. (Letzte Fassung).

8.* Der Genelli-Fries. Allegorische Compositionen Preller's, dem Andenken seines Freundes Bonaventura Genelli gewidmet. Der Fries, 1872 in Karlsbad entworfen u. zum Schmuck einer Loggia im Preller'schen Hause bestimmt, ist eine bildliche Darstellung „einiger Grundzüge aus dem Leben u. der Kunstübung" Genelli's u. zwar in folgenden Compositionen: Eroten sind die Gespielen des Künstlers, der aus ihrer Mitte hervorgeht. — Der Lernende sucht den Weg in's gelobte Land der Kunst u. betritt das Weichbild Rom's. — Italien wird ihm eine neue Heimat, die Genien des Ortes heissen ihn willkommen, inmitten des fremden Volkes fühlt er sich glücklich, Wein u. Liebe berauschen ihn. — Als Gestalten seiner übermütigen Phantasie erscheinen Kentauren u. faunisches Volk, das sich in tollem Tanze tummelt. — Aber die Zeit der Reife kommt: den Meister umgeben Fama, Poesie u. Phantasus. — Nach beendetem Tagewerk grüssen ihn im Jenseits die Geistesverwandten. Zwei Bruchstücke daraus im Holzschnitt in „Zeitschr. f. bild. K." XI. (1876).

Der Genelli-Fries, für Herrn Arn. Otto Meyer in Hamburg in erweiterter Gestalt wiederholt, sollte im neuerbauten Wohnhause dieses Kunstfreundes als Gemälde ausgeführt werden. Die Bleistiftzeichnungen, h. 0,31, br. 1,67, folgenden Inhalts: „Genelli geht nach Rom; Der Tanz verwandelt sich; G. vor der Staffelei; G.'s Schaffen in der Kunst; G. entlässt seine Schüler höheren Zielen entgegen; Amoretten-Verkauf; G. nach dem Tode wiedervereinigt mit seinen Freunden", befanden sich auf der zum Besten des Lessing-Denkmals veranstalteten Hamburger Ausstellung von Gemälden u. Zeichnungen dortigen Privatbesitzes, 15. Mai—15. Juli 1879. Vgl. Donop, L. v., Der Genelli-Fries von Fr. Preller, in der „Zeitschr. für bild. Kunst" IX.

IV. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Aussicht von Serpentara gegen Olevano. Bleiz. Bez. 1828. qu. 4.

2. Italienerin von Civitella in ganzer Figur mit einem Gefäss auf dem Kopf. Federz. Bez. 1829. kl. fol.

3. Röm. Campagna bei Acqua acetosa. Blei u. Sepia. Bez. 1829. gr. qu. fol.

4. Bei Ponte Salaro. Blei u. Sepia. Bez. 1829. gr. qu. fol.

5. Bergzüge bei Ariccia. Bleiz. Bez. 1829. qu. 4.

6. Gegend von Monte cavo. Bleiz. Bez. 1829. qu. 4.

7. Landschaft mit den Höhen von Civitella im Hintergr. Bleiz. Bez. 1830. gr. qu. fol.

8. Gebirgstal mit Tannen an einem Wildbach. Entwurf in Tusche. Kl. qu. fol.

9. Ein Binnenboot. Bleiz. qu. fol.

10. Windmühle bei Swinemünde. Blei. kl. qu. fol.

11. Waldpartie am Seeufer. Entwurf in Sepia. qu. fol.

12. Ansicht der Wartburg. Vorn Reisende im Walde. Bleiz. zur Radirung.

Digitized by Google

13. Höhenzug in der röm. Campagna. Bleiz. qu. fol.
14. Ansicht des Kapuzinerklosters S. Isidoro in Rom. qu. fol.
15. Baumpartie bei Sagard auf Rügen. Bleiz. qu. 4.
16. Römische Ruinen in der Campagna. Federz., zum Teil in Bleistift angelegt. qu. fol.
17. Bauernhof mit Staffage. In Aquarell angelegt.
18. Gescheitertes Fischerboot in Ostende. Bleiz. qu. fol.
19. Felsige Waldpartie mit einem Reh. Bleistiftentwurf. fol.
1—19 aus der Samml. des Dir. C. Schuchardt in Weimar, versteigert im Mai 1870.
20.* Kestner, Legationsrat. Brustb. etwas nach links. Bleiz. Bez: Roma 1829 F P (Monogr.). h. 0,185, br. 0,156.
21.* Joseph Anton Koch (nach Neher). Bleiz. Bez: F P 1830 Rom. h. 0,173, br. 0,109.
22.* Nadorp, Historienmaler zu Rom. Brustb. Bleiz. Bez: F P 1829. h. 0,183, br. 0,156.
23.* Anton Draeger, Maler. Ganze Figur in Bleiumriss. Bez: 1830 Rom F P.
20—23 E: Frau Professor Preller.
24. Bergige Landschaft, Motiv aus der Serpentara bei Olevano. Im Vordergr. kämpfende Stiere. Federz. um 1830. h. 0,234, br. 0,315. E: Museum Weimar.
25. Italienische bergige Landschaft, im Vordergr. zwei berittene Mönche an einem Gewässer im Gespräch. Federz. Bez: Olevano im Oct. 1830. h. 0,260, br. 0,373. E: Prof. Fr. Preller, Dresden.
26. Italienische Gebirgsgegend, links ein Hirt mit Schafen. Lavirte Federz. Bez: Civitella gegen S. Frco. Rom im Dec. 1830. h. 0,51, br. 0,74. E: Museum Weimar, angek. 1878.
27. Italienischer Eichenwald mit Hochwild. Lavirte Sepiaz. Bez: F. P. Rom im Januar 1831.
28. Italienische Landschaft, im Vordergr. drei Frauen mit Kindern etc. Lavirte Federz. Um 1832. h. 0,455, br. 0,62. E: Fr. Preller.
29. Waldige Landschaft, links vorn ein Teich u. ein Rudel Hochwild. Lavirte Federz. Motiv zur Radirung Nr. 2. Bez: F P Rom im Januar 1831. h. 0,362, br. 0,52. E: Museum Weimar.
30.* W. v. Goethe. Das mit dem Lorbeerkranz geschmückte Haupt des Toten. Bleiz. Bez: F P n. d. Natur gezeichnet 1832. h. 0,167, br. 0,125. E: Frau Prof. Preller. Facsimiledruck der Handzeichnung von Römmler & Jonas.
31. Odysseus auf der Flucht aus der Höhle Polyphem's. Aquarell-Entwurf zum Wandgemälde im Römischen Hause. h. 0,298, br. 0,215. E: Museum Weimar.
32. Odysseus von Kalypso entlassen. Aquarell-Entwurf zum Wandgem. im Röm. Hause. Bez: F P 1832. h. 0,224, br. 0,140. E: Fr. Preller.
33.* Bonaventura Genelli, Profil nach links. Bleiz. Bez: F P Leipzig am 7. Aug. 1833. h. 0,104, br. 0,115.
34. Carl Hummel im 17. Jahre. Der j. Künstler am Zeichnentisch, die Reissfeder in der Hand. Ausgeführte Bleiz. Bez: F P 1834. h. 0,283, br. 0,23.
33 u. 34 E: Frau Professor Preller.
35. Grosse Gebirgslandschaft bei Civitella im Sabinergebirge. Zwei Holzfäller u. zwei Mönche mit einem störrischen Esel. Aquarell. Bez: F P 1833. h. 0,31, br. 0,41. — Aus d. Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage. Abb. im Kat.
36. (Historische Landschaft). Zeichnung. Bez: F. Preller 1834. E: Dresd. Cab. der Handzeichnungen, Dr. Müller's Samml.
37. Sechs Entwürfe zu Wandbildern des Wielandzimmers im Schloss zu Weimar. Blei u. Feder. Bez: F P 1836. E: Fr. Preller.
38. Margarete Saalfeldern. Brustb. Bleiz. 1836.
39.* Fr. Preller's Selbstportr. Bleiz. Bez: Weimar am 28. Aug. 1837. h. 0,235, br. 0,185. E: Fr. Preller, Dresden
40. Zwei Bleistiftzeichnungen mit Motiven der Eiche im Ilmenauer Forst, die eine mit Staffage: Carl August auf der Hirschjagd. Bez: F P 1838. a) h. 0,15, br. 0,23; b) h. 0,126, br. 0,185. E: Fr. Preller. (Vgl. Oelg. Nr. 21).
41. Die Eiche im Ilmenauer Forst, Orig.-Skizze der Radirung Nr. 11. Bez: F P. h. 0,114, br. 0,158.
42. Bauerngut bei Swinemünde. Bleiz. Bez: F P 1838. h. 0,115, br. 0,207.
43. Aussicht auf Häringsdorf. Bleiz. Bez: F P 1838. h. 0,115, br. 0,204.
42 u. 43 E: Schuhmacherm. Schüller, Weimar.
44. Fünf Damen um den Flügel gruppirt, teils musicirend, teils zuhörend. Bleiz. Bez: F P 1838. h. 0,31, br. 0,41. E: Frl. L. Stichling, Weimar.
45. Die ausgeführten Bleistiftentwürfe von neun allegor. Masken zu den Ornamenten des Wieland-Zimmers. E: Museum Weimar, Geschenk des Hofstuccateurs C. Hütter.
46. Geheimrat Dr. Th. Stichling, Brustb. nach rechts. Ausgeführte Bleiz. Bez: Zum 24. Dec. 1838. h. 0,23, br. 0,18. E: Frau Geheimrat Stichling, Weimar.
47. Portr. des Oberforstmeisters v. Fritsch. Ausgeführte Bleiz. h. 0,23, br. 0,19. E: Frau v. Fritsch.
48. Jacob mit seinen Frauen u. Herden Laban verlassend. Federz., leicht aquarellirt. Um 1839. h. 0,225, br. 0,356.
49. Rebekka u. Elieser am Brunnen. Federz., mit Sepia lavirt. h. 0,198, br. 0,289.
50. Elieser, Rebekka u. Isaak geleitend. Federz., leicht aquarellirt. h. 0,185, br. 0,272.
48—50 E: Museum Weimar.
51. Der Erlkönig. Ausgeführte Tuschz. 1839. h. 0,165, br. 0,34. E: Frl. L. Stichling.
52. Dorf Hagen auf Rügen, vorn ein See, den entlang ein Knabe zwei Rinder treibt. Aquarell. Bez: F P Insel Rügen. h. 0,18, br. 0,30.
53. Hünengrab auf Rügen unter knorrigen Eichen. Aquarellskizze. h. 0,215, br. 0,27. (Vgl. Oelgem. Nr. 58, Federz. 76, Radirung 18).
52 u. 53 E: Museum Weimar.
54. Hünengrab auf Rügen. Ausgeführtes Aquarell. h. 0,215, br. 0,275. E: P. E. Börner, Leipzig. (Vgl. Oelg. Nr. 58, Federz. 76, Radirung 18).
55.* Ferd. Bellermann. Landschaftsmaler. Umriss. in Blei. Bez: F P Hagen d. 9. Sept. 1839. h. 0,225, br. 0,185. E: Frau Prof. Preller, Weimar.

Digitized by Google

56. Bahlholm, das Land der Frithjofsaga. Ausgeführtes Aquarell. h. 0,165, br. 0,275. E: Museum Weimar.

57. Schäfer u. Schäferinnen. Ausgeführtes Aquarell eines Lünettenbildes im Wieland-Zimmer. Bez: F P 1839. h. 0,095, br. 0,33. E: Frl. A. v. Schorn, Weimar.

58. Die Wartburg von der Südseite. Im Vordergr. Landgraf Friedrich im Kampf mit den Eisenachern, während die Amme sein Söhnchen stillt. Ausgeführtes Aquarell. h. 0,41, br. 0,31. E: Museum Weimar. (Vgl. Oelg. Nr. 20, Radirung 20).

59. Skizzenbuch der in Gemeinschaft mit Bellermann, Thon u. Hummel 1840 unternommenen Studienreise in Norwegen. 55 Bleizeichnungen u. 1 Oelstudie daraus waren auf der Berliner Preller-Ausstellung 1879.

60. Hünengrab auf Rügen. Sepia u. Tusche. Bez: F P 1841. h. 0,195, br. 0,245. E: Frl. A. v. Schorn.

61. Inneres eines Hochwaldes. Ausgeführte Bleiz. Bez: F P 1841. h. 0,21, br. 0,30. E: Museum Weimar.

62.* Tannenstudie aus dem Stubbaital. Bleiz. 1843.

63. Helgoländer Lootse mit seinem Kinde. Aquarell. Bez: F P 1845. h. 0,13, br. 0,195.

64. Helgoländer Lootse auf der Ausschau. Aquarell. Bez: F P 1845. h. 0,16, br. 0,12.

63 u. 64 E: Fr. Preller, Dresden.

65. Fr. Preller auf einem Esel durch die Campagna reitend. Aquarell. Bez: F P 1845. h. 0,185, br. 0,21. E: Fr. Preller, Dresden.

66.* Eichenwald bei Neuenburg (Jever 1845). Blei u. Sepia.

67. Norweg. Bauerngut unter Tannen. Aquarell. h. 0,235, br. 0,305. E: Frau Prof. Preller. (Vgl. Oelg. Nr. 42).

68. Felsen in der Brandung, zwischen denselben Schiffstrümmer. Sepiaz. (Die Composition der Radirung Nr. 21.) Um 1847. h. 0,195, br. 0,29. E: Fr. Preller, Dresden.

69. Felsen in der Brandung. Mit Sepia und Tusche lavirte Zeichnung. (Vgl. die Radirung Nr. 21). Bez: F P. h. 0,285, br. 0,42. E: Prof. Hummel, Weimar.

70. Felsen in brandender See. Aquarell-Skizze desselben Motivs. h. 0,215, br. 0,325. E: Museum Weimar.

71. Dorf mit alter Kirche. Bleiz. mit Sepia lavirt u. gehöht. Bez: Reinsberg 19. Sept. 47. h. 0,135, br. 0,16. E: Landkammerrat Voigt.

72. Das Innere von Goethe's Garten im Stern. Bleiz., leicht mit Sepia lavirt. Bez: F P Wehrmann der 2ten Comp. 1848. h. 0,26, br. 0,27. E: Major Kämpfer.

73. Landschaft aus der Gegend von Franzensbad. Mit Sepia u. Tusche lavirt u. gehöht. h. 0,20, br. 0,275. E: Fr. Preller, Dresden. Ein Bild „Gegend bei Franzensbad" besitzt Aug. Lucius, Erfurt.

74. Marine. Aquarell. Bez: Preller 1848. E: Dresd. Cab. der Handzeichnungen, Dr. Müller's Samml.

75. Eichenwald. Feder u. Sepia. 1848. — Dresd. Aquarell-A. 1877.

76. Die Eichen am Hünengrab auf Rügen. Federz. mit Sepia lavirt. Um 1849. h. 0,22, br. 0,445. E: Fr. Preller, Dresden. (Vgl. Oelg. Nr. 58, Aquar. 54, Radirung 18).

77. Eichen an einem Gewässer, in der Ferne das Meer. Partie von Rügen. Bez: F P 1849. h. 0,19, br. 0,255. War 1891 auf dem Kunstlager Franz Meyer's, Dresden.

78. Dorf Albeck bei Häringsdorf. Sepiaz. Bez: F P. Um 1850. h. 0,16, br. 0,24. E: Frau v. Seebach.

79. Felsiges Tal im Hochgebirge, an einem Felsen zwei Geier. Aquarell. Bez: F P 1850 Weimar. h. 0,235, br. 0,175. E: Frau v. Seebach. (Vgl. Oelg. 66, Zeichn. 92).

80. Felsen in brandender See. Sepiaz., weiss gehöht. h. 0,19, br. 0,28. E: Frau v. Seebach. (Vgl. Oelg. Nr. 61, Tuschz. 135).

81. Enges Gebirgstal, vorn ein lesender Eremit. Tuschz. Bez: F P 1850. h. 0,28, br. 0,22. E: Prof. Thon, Weimar.

82. Fünf Bll. Bleistiftskizzen: Drei Mönche; Vier Köpfe Helgoländer Lootsen; Ein junger Matrose; Ein alter Matrose u. ein Knabe; Römische Wasserträgerin. Bez: F P. Um 1851. h. 0,13, br. 0,18. E: Frau S. v. Fritsch.

83. Tannengruppe in einem wilden Gebirgstal. Carton nach einem Motiv aus Bayern. Bez: F P 1852. h. 0,73, br. 0,965. E: Frau v. Seebach. (Vgl. Zeichn. Nr. 105).

84. Schmiede, ein Pferd beschlagend. Bleiz. Bez: F P. h. 0,12, br. 0,14.

85. Landleute auf dem Felde. Bleiz. Bez: F P. h. 0,12, br. 0,14.

86. Eichen im Sturm. Tuschz., weiss gehöht. Bez: zum 3ten Juni 1852. h. 0,235, br. 0,325.

84—86 E: Landkammerrat Voigt.

87. Waldiges Gebirgstal mit einem über Felsblöcke schäumenden Bach. Tuschz. Bez: F P 1852. h. 0,20, br. 0,49. E: Museum Weimar.

88.* Tannen im Stubbaital. Blei u. Sepia. 1853.

89. Eichwald im Sturm, Motiv von Rügen. Carton. Bez: F P 1854. h. 0,72, br. 0,965. E: Frau v. Seebach.

90. Die drei Töchter des Hofschauspielers Genast in Drittel-Lebensgrösse. Bleiz. Bez: zum 31. Januar 1855. F P. h. 0,21, br. 0,28. E: Reg.-R. Genast, Weimar.

91.* Hoffmann v. Fallersleben. Büste nach rechts. Bleiz. F P 1855 d. 15. April. h. 0,28, br. 0,245. E: Frau Prof. Preller.

92. Geier auf Felsen im Hochgebirge. Carton. Bez: F P 1855. Weimar. h. 0,74, br. 0,63. E: Erbgrossh. v. Sachsen. (Vgl. Oelg. Nr. 66).

93. Wildes Gebirgstal. Bären bei einem verendeten Hirsch. Carton. Bez: F P 1855. h. 0,74, br. 0,64. E: Erbgrossh. v. Sachsen.

94. Mit Tannen bewachsenes enges Gebirgstal, im Vordergr. zwei Bären. Tuschz., weiss gehöht. h. 0,26, br. 0,20. E: Frau v. Seebach.

95. Hermes übergiebt dem Odysseus das Moly in den Gärten der Kirke. Kohlez. auf gelbl. Papier aus d. Jahre 1857. h. 0,71, br. 0,56. Erster Entwurf zum Wandgemälde in Weimar. Aus dem Besitz des Tischlerm. H. Fröbel in Weimar angek. für das Museum 1893.

Digitized by Google

96. Hermes übergiebt dem Odysseus das Moly. Erste Bleiskizze zum Wandgemälde. h. 0,205, br. 0,34. E: Frl. L. Stichling, Weimar.

97. Die Wandgemälde des Römischen Hauses in Leipzig. Sieben nach den Fresken in Sepia u. Tusche ausgeführte Zeichnungen aus dem Jahre 1856. E: Fr. Preller, Dresden.

98. Leukothea dem Odysseus den Schleier zuwerfend. Ausgeführte Zeichnung in Blei und Tusche. Bez: F P 1857, Weimar. h. 0,48, br. 0,35. E: Frau O. Lichtenstein, Weimar.

99. Entwurf zur Leukothea. Bleiz. Bez: F P 1858. h. 0,225, br. 0,175. E: Frl. L. Stichling.

100. Professor Rietschel die Prinzess Wittgenstein modellirend. Bleiskizze. Bez: F P Weimar, 1858. h. 0,295, br. 0,36. E: Frau Prof. Preller.

101. Portraitkopf des Componisten Dessauer. Bleiz. Bez: Carlsbad d. 5. Juni 1858. h. 0,31, br. 0,25. E: Frau Prof. Preller.

102. Leukothea u. Odysseus. Bleiz. mit weiss gehöhten Lichtern. Bez: F P 1858 W-r. h. 0,48, br. 0,34. E: Frau Anna Storch, Breslau. — Breslauer A. a. Privatbesitz 1892.

103. Begegnung des Odysseus u. Telemachos bei Eumaios. Bleiz. Bez: F P 1859. h. 0,36, br. 0,30. E: Frl. L. Stichling.

104. Die Seirenen. Bleiz., weiss gehöht. Bez: F P 1859, Weimar. h. 0,48, br. 0,37. E: Frau O. Lichtenstein.

105. Gebirgstal in Tirol. Im Mittelgr. eine Gruppe grosser Tannen, von einem Bach umflossen, im Hintergr. das schneebedeckte Hochgebirge. Lavirte Zeichn. in Sepia u. Tusche. Bez: F P 1859. h. 0,575, br. 0,855. E: Museum Weimar. (Vgl. Oelg. Nr. 65).

106. „Carolina Franchi di Gallinaro nel regno di Napoli. Rom am 27. Debr. 59."

107. „Domenico Antonio Margiotti di Picinesca. Roma d. 31. Dec. 59."

106 u. 107 Brustbilder italienischer Kinder, Kreidezeichnungen.

108. „Serpentara a Olevano d. 19./9. 1859".

109. Baumstudie, ausgeführte Bleizeichnung. Bez: F P Sorrento 2. Juni 1860. h. 0,58, br. 0,44. E: Frau Prof. Preller.

110. 111. „Capri d. 11. Juli arco naturale"; Capri, Weinlaube (Pergola). Bez: Capri 6. Juli 1860.

112. Ansicht von Civitella. Bleiz. Bez: F P Civitella 30. Aug. 1860.

113. Aus der Serpentara bei Olevano, vorn ein Ziegenhirt. Bleiz. Bez: Serpentara. Olevano, 3. Septbr. 1860. h. 0,43, br. 0,575.

114. Ansicht von Olevano. Bleiz. Bez: F P 13. Sept. 1860. h. 0,46, br. 0,61.

115. „Serpentara. Olevano, Serpentara 1. Octbr. 1860." Vorn ein Schweinehirt. Bleiz. h. 0,46, br. 0,60.

113—115 E: Frau Prof. Preller.

116. „Olevano Serpentara 10. Octbr. 1860." Im Vordergr. ein stehender Hirt u. zwei Ziegen.

117.* Eichen der Serpentara. Bleizeichnung.

118. Francesco Latini di Scarpa. Roma 1860.

119. Pater Ambrogio dal Libanon Convento San Antonius Abbate in Roma 1860.

120. Leukothea. Actstudie. Bleiz. 1860. — Dresd. A. von Handz. u. Aquarellen neuerer Künstler 1877.

121. Hagar u. Ismael mit dem Engel. Das landschaftl. Motiv aus der Serpentara. Lavirte Bleiz. Bez: Rom d. 14. Jan. 1861. h. 0,21, br. 0,31. E: Fr. Preller, Dresden.

122. Odysseus auf der Ziegenjagd. Bleiz., Schuchardt gewidmet 1861. h. 0,285, br. 0,22. E: Frau v. Seebach.

123. Odysseus Begrüssung mit Telemachos. Aquarell. Aus Dr. Adolf Arnstein's Samml. auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Januar 90.

124. Vier Portraits der Familie des Hofschauspielers E. Genast. Bleiz. in halber Lebensgrösse. 1863. h. 0,26, br. 0,425. E: Frau Dr. Merian, Weimar.

125. Vier Bleistiftentwürfe zu Predellen-Gruppen der Odyssee-Fresken: Die treuen Mägde; Die untreuen Mägde; Die Bestrafung des Melantheus; Kampf mit Eupeithes. E: Frl. L. Stichling.

126. Gebirgslandschaft im Charakter des Oetztales. Bez: F P. 1867. Eine Phot. des Bildes von F. Haack im Weimarer Künstler-Album I.

127. Ernst u. Anna Preller. Halblebensgr. Köpfe im Profil nach links. Bleiz. Bez. d. 29. Oct. 1867. h. 0,29, br. 0,215. E: Frau Prof. Preller.

128. „Valle di Pussino vicino a Roma". Lavirte Federzeichnung. Um 1868. h. 0,145, br. 0,215. E: Commerz.-R. Freund.

129. „Grotta ferrata." Zwei Mönche sitzen an einem Brunnen unter grossen Bäumen. Lavirte Federz. Um 1868. h. 0,125, br. 0,215.

130. Die Steinbrüche von Cervara. Bleiz. mit Sepia lavirt. Bez: F P 1868. h. 0,19, br. 0,29.

131. Die kleine Marine von Capri. Bleiz. Bez: F P 1869. h. 0,225, br. 0,335.

132. Die Serpentara von Olevano, vorn eine Herde Schweine. Bleiz. Bez: F P 1869. h. 0,170, br. 0,305.

129—132 E: Frl. L. Stichling.

133. Vor den Toren Rom's. Blick auf die Stadt mit S. Peter. Der Künstler zeichnend. Bez: Rom d. 9. Septbr. 1869, erster Tag in Rom.

134. Fischer u. Wäscherinnen am Strand des Golfs von Neapel. Bleiz. Bez: F P 1869. h. 0,195, br. 0,29. E: Geh. Finanzrat Dr. Heerwart, Weimar.

135. Brandende See. Ausgeführte Tuschz. Bez: F P 1869. h. 0,40, br. 0,62. E: Maler Kemlein, Weimar. (Vgl. Oelg. Nr. 61, Sepiaz. 80).

136. Zwei Studien zur Figur der Nausikaa im Wandgemälde. Bleiz., weiss gehöht. h. 0,43, br. 0,32.

137. Dr. Albert v. Zahn, Kopf nach links gewendet. Bleiz. Bez: F P 1870 Weimar. h. 0,25, br. 0,20.

136 u. 137 E: Frau Prof. Preller.

138. „Ponte Salaro ohnweit Rom." Vorn zwei Campagnahirten. Bleiz. Bez: F P 1870, Weimar. h. 0,215, br. 0,335. E: Frl. L. Stichling.

139. Elias in der Einöde. Carton in Kohle. Bez: F P 1870. h. 0,97, br. 1,31. E: Museum Weimar, Geschenk des Künstlers. In Holzschnitt von E. Weber für den „Deutschen Kinderfreund", April 1888.

140. Elias von Raben gespeist. Bleiz. 1870. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Dresd. Aquarell-A. 77; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

Digitized by Google

141.* Diana u. Actäon. Bleiz. 1870.
142.* Landschaft mit Diana u. Actäon. Kohlez. 1871.
143. Am Ponte Salaro in der Campagna. Bleiz. Bez: F P 1871, Weimar. h. 0,26, br. 0,43. E: Geh. Reg.-Rat Dr. A. Guyet, Weimar. Eine „Landschaft aus der Campagna mit dem Ponte Salaro, im Hintergr. das Sabinergebirge", Bleiz., bez: F P 1870, kam aus d. Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.
144. Landschaft aus dem Odyssee-Cyclus: Eumaios begrüsst den zurückkehrenden Telemachos, dahinter am Hause sitzt Odysseus. Vom Wandgemälde in Weimar abweichende Composition. Bleizeichnung. h. 0,47, br. 0,30. Bez. mit F P u. Widmung an den Holzschneider Flegel in Leipzig. — Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 1895 u. ff. Tage.
145. Ostseestrand mit Felsblöcken bei stürmischem Himmel u. bewegtem Meer. Sepiaz. Bez: F P. h. 0,21, br. 0,32.
146. Hochgebirgslandschaft mit grossen Felsblöcken im Vordergrunde, auf denen zwei Geier sitzen. Bleiz. h. 0,40, br. 0,33. Studie zum Oelgem. im Museum zu Weimar.
145 u. 146 aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 1895 u. ff. Tage.
147. Leukothea erscheint dem Odysseus im Sturm. Bleiz. Bez: Meinem verehrten Freunde Voltz zur Erinnerung Fr. Preller. h. 0,35, br. 0,25. Befand sich in Fr. Voltz' Nachlass, der durch Fleischmann in München am 30. Nov. 1895 versteigert wurde, dann in der von A. Rieger u. H. Helbing geleiteten Münch. K.-Auct., 14. Oct. 1896 u. ff. Tage.
148. Tempel der Ceres in Paestum. Im Vordergr. zwei Stiere u. eine durch eine Schlange erschreckte Bäuerin. Bleiz. Bez: F P 1871 Weimar. h. 0,19, br. 0,295. E: Frl. L. Stichling. (Vgl. Oelg. Nr. 106).
149.* Kalköfen bei Olevano. Bleiz. 1871. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Dresd. Aquarell-A. 1877.
150. Gegend bei Olevano im Gewitter. Bleiz. Bez: F P 1872, Weimar. h. 0,275, br. 0.365.
151. Acqua acetosa. Im Vordergr. Büffel mit Hirten. Bleiz. Bez: F P 1872. h. 0,235, br. 0,355. (Vgl. Oelg. Nr. 99).
150 u. 151 E: Frau v. Seebach.
152. Tosende Brandung, rechts hohes felsiges Ufer. Bleiz. Bez: F P 1872. h. 0,25, br. 0,225. E: Frl. L. Stichling.
153. Campagna. Vorn eine Brücke, über welche ein berittener Hirt seine Herde treibt, der ein wild gewordener Stier vorauseilt. Bleiz. Bez: F P 1872 Weimar. E: Cab. der Handzeichnungen Dresden.
154. Elieser u. Rebekka am Brunnen. Ausgeführte Bleiz. Bez: F P 1873, Weimar. h. 0,34, br. 0,52. E: Grossherzogin v. Sachsen.
155. „Die Armenruh bei Eisenach". Im Vordergr. die heil. Elisabeth Almosen spendend. Bleiz. Bez: F P 1873. h. 0,22, br. 0,295. E: Frl. L. Stichling. (Vgl. Oelg. Nr. 100).
156. „Zum Gedicht der Fischer von Goethe". Bleiz. Bez: F P 1874, Weimar, Carlsbad. h. 0,195, br. 0,27. E: Frau Th. Böhlau.
157.* Compositionen zur Bibel. Sechs Zeichnungen in Blei u. Feder aus den letzten Lebensjahren: Das erste Menschenpaar im Paradiese; Adam u. Eva bei der Arbeit; Kain's Brudermord (1874); Erbauung der Arche; Die Sündflut; Isaak u. Rebekka.
158. „Adam die Eva erblickend". h. 0,16, br. 0,25. Mit Monogramm des Künstlers und obiger Bezeichnung der Darstellung.
159. „Jacob freit um die Rahel bei Laban". h. 0,165, br. 0,25. Mit dem Monogr. u. „Carlsbad" u. obiger Bezeichnung der Darstellung.
158 u. 159 waren 1891 auf Franz Meyer's Kunstlager in Dresden.
160. Noah's Opfer beim Ausgang aus der Arche. Bez: F P 1874. h. 0,275, br. 0,50. E: Frl. C. Krieger, Weimar.
161. Rebekka u. Elieser am Brunnen. Federz., leicht lavirt. Bez: Carlsbad, 1874. h. 0,165, br. 0,255. E: Frl. L. Stichling.
162. Felsige Meeresbucht mit dem auf einem Felsblock sitzenden Odysseus, der in die Richtung der Heimatinsel schaut. Bez: Weimar F P 1874.
163.* Sabinerlandschaft (1875). Blei u. Feder.
164. In der Campagna bei heranziehendem Gewitter, vorn ein Reiter. Federz. Bez: d. 19. Jan. 1875. h. 0,165, br. 0,265. E: Frau Dir. Joh. Plate, Weimar.
165. Adam u. Eva an der Leiche Abel's. Bleiz. Bez: F P 1875, Carlsbad am Frohnleichnam. h. 0,21, br. 0,295. E: Frau Th. Böhlau.
166. Der barmherzige Samariter. Bleiz. h. 0,325, br. 0,505. E: Arn. Otto Meyer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
167.* Philoktet am wüsten Gestade des Meeres. Bleiz. Bez: F P 1876. Dem lieben Freunde Schmidt. h. 0,215, br. 0,34. E: B. Schmidt.
168.* Valle di Pussino (1876). Blei u. Feder.
169. Nymphen im Walde, eine schlafend bei einem erlegten Reh. Bleiz. Bez: F P 1876. h. 0,16, br. 0,29. E: Frl. L. Stichling.
170. Federskizze zur Sündflut. Bez: F P. Um 1876. h. 0.20, br. 0,28. E: Frau Dir. Plate.
171. Entführung der Helena. Carton in Kohle. 1876. h. 1,55, br. 0 92. E: H. Böhlau.
172. Mönch auf's Meer hinausschauend. Fischer ziehen ein Boot in's Wasser. Bleiz. 1877. h. 0,23, br. 0,35. E: Frau Dir. Plate.
173. Boas u. die Aeltesten unter dem Tore. (Zum Buch Ruth). Bleistift. Bez: F P Weimar. h. 0,33, br. 0,26.
174. Ruth auf dem Acker des Boas. Federz. Bez: F P 1877. h. 0,24, br. 0,40.
173 u. 174 E: Frau Prof. Preller.
175.* Torre de' Schiavi (1877). Blei u. Feder.
176.* Gebirgslandschaft mit jagender Diana. Kohlezeichnung. 1878.
177. Felsige Landschaft, im Hintergr. das Meer. Vorn eine Nymphe ein Reh erlegend. Bleiz. Bez: F P 1878. h. 0,19, br. 0,29. E: Schuhmacherm. Schüller, Weimar.
178.* Portraits in Blei (ausser den in chronolog. Folge bereits genannten): Bary, Historienmaler; Julie v. Egloffstein; Maria Ellenrieder; Dr. H. Härtel; Wold. Hermann, Architect; Jos. Joachim;

Digitized by Google

Anton Krüger, Kupferstecher; Mathieu, Maler in Löwen; Peschel, Historienmaler; Preller's erste Gemahlin; Verschaeren, Maler in Antwerpen; Otto Wagner, Maler; Eine Zigeunerin.

179. Portraitköpfe, für das Album des Vereins „Neu-Weimar" in den Jahren 1855—58 in Bleistift nach dem Leben gezeichnet: H. v. Bronsart; H. v. Bülow; Peter Cornelius, der Dichter und Componist; E. Genast, Schauspieler; Fr. Hebbel; Franz Liszt; Jos. Rank. E: Der Verein Neu-Weimar.

180. Fr. Preller vor dem Reissbrett sitzend. Selbstportrait. Bleiz. h. 0,29, br. 0,24. E: W. Kemlein, Weimar. Radirt von C. Geyer. 4.

181. Zwei Selbstportraits des Künstlers in seiner Ausrüstung als Landschaftsmaler in der Campagna. Bleizeichnungen. Bez: F P. Um 1851. h. 0,125, br. 0,18. E: Frau Oberforstm. v. Fritsch, Weimar.

182. Walter v. Goethe, der Enkel des Dichters, Zeichnung. Radirt v. Chr. Schuchardt. 4.

Vgl. Italienisches Landschaftsbuch. Zehn Orig.-Zeichnungen von Friedrich Preller. In Holzschnitt ausgeführt von H. Kaeseberg und K. Oertel. Mit erläuterndem Text von Max Jordan. qu. fol. Leipzig, A. Dürr.

Eine grosse Anzahl von Studien, Skizzen u. grösseren landschaftlichen u. figürlichen Darstellungen Preller's hat W. Kemlein in Weimar photographirt.

V. Radirungen.

1. Portrait des Botanikers Hofrat Dietrich in Eisenach, des Paten Preller's. 1832. h. 0,255, br. 0,21. E: P. E. Börner, Leipzig.

2. Waldlandschaft, in der Mitte ein Hirsch aus einem Teich trinkend. Bez: F P f. 1833. h. 0,102, br. 0,132. (Vgl. Federz. Nr. 28).

3. Italienische Landschaft, ein Hirt treibt seine Schafe einen Hohlweg herab. h. 0,103, br. 0,130.

4. Buchdrucker Wesselhöft in Jena, am Tisch sitzend. 1833. h. 0,180, br. 0,173.

5. Profilkopf nach rechts: Portr. Glaser's. 1833. h. 0.153, br. 0,118.

6. Portr. des Theatermaschinisten Hoeck in Weimar. Büste en face. Bez: F P f. 33. h. 0,133, br. 0,100. E: P. E. Börner, Leipzig.

7. Theatermaler u. Radirer C. Holdermann in Weimar. Brustbild nach links, die Pfeife im Munde. Bez: F P f. h. 0,135, br. 0,91.

8. „Andreas von der Wartburg", ganze Figur, den Tragkorb auf dem Rücken. Bez: F P 1837. h. 0,123, br. 0,096.

9. Kapellmeister Hummel auf dem Sterbebette. October 1837. h. 0,097, br. 0,081.

10. Waldeinsamkeit. Nach Motiven aus dem Ettersberg bei Weimar, rechts vorn ein Reh. Bez: Gemahlt u. radiert von F. Preller. h. 0,158, br. 0,166. (Vgl. Oelg. Nr. 16).

11. Die grosse Eiche im Ilmenauer Forst. Links vorn ein Steg über einen Bach. Bez: F P. h. 0,120, br. 0,148. (Vgl. Orig.-Skizze Nr. 40).

12. Dasselbe Motiv, leicht verändert: links vorn ein Reh, rechts in der Ferne ein Hirsch. h. 0,118, br. 0,148. E: P. E. Börner.

13. Aepfelbäume in der Stubnitz auf Rügen, links vorn ein weidendes Pferd. Bez: F P 1837. h. 0,119, br. 0,157.

14. Eichbäume auf Rügen, links Ausblick auf's Meer. Bez: F P 1837. h. 0,158, br. 0,198. (Vgl. Oelg. Nr. 18).

15. Eichengruppe am Ausgang des Webicht bei Tiefurt, am Fuss derselben ein ruhender Mann. Bez: F. Preller 1837. h. 0,157, br. 0,195. (Vgl. Oelg. Nr. 27).

16. Motiv aus der Gegend von Franzensbad, links nach vorn ein hohes Holzkreuz. Bez: F P. h. 0,148, br. 0,220. (Vgl. Oelg. Nr. 49 u. Zeichn. Nr. 72).

17. „Scene aus Wieland's Oberon": Hüon an den Baum gefesselt. Bez: F P f. h. 0,195. br. 0,132. (Für das Weimar-Album 1840).

18. Hünengrab auf Rügen unter alten Eichen. Für Buddeus' Album radirt 1839. Bez: F P. h. 0,220, br. 0,258. (Vgl. Oelg. Nr. 58, Aquarell Nr. 54 u. Federz. Nr. 76).

19. „Wartburg im 14. Jahrhundert", rechts vorn Geharnischte zu Pferd. Bez: F. Preller gem. u. rad. h. 0,332, br. 0,251. (Vgl. Oelg. Nr. 20 u. Aquarell Nr. 58).

20. „Wartburg von der Südseite". Bez: F P 1842. h. 0,205, br. 0,252.

21. Felsen in brandender See, hinter denselben ein Wrack, zwischen den zwei vorderen ein gebrochener Mast. Norwegisches Motiv. Bez: F P 1847. Weimar. h. 0,146, br. 0,222.

22. Satyr mit Schale u. Tyrsos auf einem Stabe tanzend. Nach einer Zeichnung von M. v. Schwind. h. 0,083, br. 0,057. Die Platte im Besitz P. E. Börner's in Leipzig.

Vgl. noch folgende Schriften über den Meister: Donop, L. v., Friedrich Preller (Weimar'sche Zeitung 1878). — Dürr, A., Preller u. Goethe (Zeitschr. f. bild. Kunst XVII.). — Pecht, Fr., Deutsche Künstler des 19. Jahrh. Nördlingen 1877. Bd. I.). — Roquette, O., Friedrich Preller. Ein Lebensbild. Frankf. a. M. 1883. — Rosenberg, Ad., Geschichte der modernen Kunst. Leipzig 1889. Bd. II.

Eine kleine Preller-Ausstellung fand, während Preller in Karlsbad weilte, in Sachse's Berliner Kunst-Salon statt. Dieselbe enthielt die Odyssee-Zeichnungen, 5 Cartons, einige Oelgemälde (Strand- u. Gebirgsbilder), eine Anzahl Aquarelle nordischer Landschaften u. nur eine italienische. Die zur Erinnerung an den Künstler im Mai 1878 im Museum zu Weimar veranstaltete umfasste 216 Nummern, die Ausstellung von Werken Preller's in der National-Galerie zu Berlin 1879 endlich in 181 Nummern gegen 480 Darstellungen.

Preller, Friedrich, der Jüngere, Landschaftsmaler, geb. zu Weimar am 1. Sept. 1838, als Sohn Friedrich Preller's, dessen Schüler er war, begleitete schon im Sept. 1859 seinen Vater auf dessen zweiter italienischen Reise, von der er erst 1862 zurückkehrte. Zur Fortsetzung seiner Studien weilte er 1864—66 nochmals in Italien, bereiste Deutschland, Frankreich, die Schweiz u. liess sich in Dresden nieder, dessen Akademie er einst besucht hatte. 1880 wurde er Professor u. Vorstand des Ateliers für Landschaftsmalerei. Er ist Mitglied des akad. Rates u. seit 1. Mai 1883 Leiter des gesammten Landschaftsunterrichts der Dresdener Akademie. Lebt in Blasewitz bei Dresden.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Motiv aus Tivoli. — Sachse's Berl. Gem.-A. 68; Dresd. ak. KA. 68.

2. Romulus wird durch den Flug von zwölf Geiern bewogen, Rom auf den sieben Hügeln zu gründen. Figuren von Prof. Th. Grosse. — Dresd. ak. KA. 68; Wiener 3. allg. d. KA. 68.

3. Rocca di Papa u. Monte Cavo im Albaner-Gebirge. — Dresd. ak. KA. 68. Ein Bild „Rocca di Papa“: Dresd. ak. KA. 70.

4. Am Golf von Neapel. — Dresd. ak. KA. 69, angek. vom Sächs. KV. 69.

5. Ruinen des Schlosses Canossa in Oberitalien.

6. Römische Landschaft. E: Emil Treffts, Leipzig.

5 u. 6 Dresd. ak. KA. 71.

7. Das Kloster Santa Scholastica bei Subiaco. Bez: Preller jun. Dresden. h. 1,26, br. 1,85. E: Galerie Dresden, vom Künstler angek. 1875. — Berl. ak. KA. 72.

8. Strand bei Neapel. — Hamb. KA. 72.

9. Aus der röm. Campagna. Gewitterstimmung. — Dresd. ak. KA. 74.

10. Die Wartburg. — Dresd. ak. KA. 75.

11. Landschaft aus dem Aniotale bei Subiaco. — Dresd. ak. KA. 78, verk. an Fabrikbesitzer Miltsch, Apolda.

12. Italienische Landschaft im Charakter des Sabinergebirges. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79.

13. Ideale Landschaft mit der Staffagefigur der Sappho. Bez: Preller jun. 1879. h. 1,13, br. 1,65. E: Städt. Museum Leipzig, angek. von der Stadt 1881.

14. Die Kaiserwand im Oetztale in Tirol. Bez: Preller jun. — Berl. ak. KA. 80.

15. Pieve de Cadore, Tizian's Heimat. Bez: Preller jun. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.

14 u. 15 Dresd. ak. KA. 81.

16. Tiber unweit Rom. — Hannov. KA. 82.

17. Strand von Cumae bei Neapel. Bez: F. Preller 1882. — Sächs. KV. 82; Hannov. KA. 82. Eine „Strandlandschaft, auf dem Ufer mehrere Fischerbarken, an welchen viele Personen beschäftigt sind“, h. 0,45, br. 0,70, E: Frau J. Dieterich, befand sich auf der Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

18. Drei historische Landschaften (Velarien) für die Berliner Hygieine-A.: 1) Griechische Landschaft mit dem Tempel des Aesculap zu Epidauros. Genesene bringen dem Gotte Dankopfer. 2) Landschaft aus Palästina mit dem barmherzigen Samariter. 3) Landschaft nächst der Wartburg mit der heil. Elisabeth, die Armen u. Kranken Hilfe spendet. Die Bilder waren Ende April 1883, unmittelbar vor ihrer Beförderung nach Berlin, im Dresdener Atelier des Künstlers zu sehen u. sollten nach der Ausstellung dem Kaiserin Augusta-Hospital zufallen.

19. Einsamer Ritt, Landschaft. Bez: Friedr. Preller 83.

20. Achilleus, Landschaft. Bez: Fr. Preller 1883.

19 u. 20 Dresd. ak. KA. 83.

21. Das Hannibalfeld. Ein früher entstandenes Bild.

22. Die Milzenburg in der Rhön. — Dresd. ak. KA. 84.

23. Aus der röm. Campagna. — Dresd. ak. KA. 85.

24. Tivoli, Landschaft. Bez: F. P. 1886.

25. Landschaft, Motiv aus der Rhön, mit einem Reiter. Bez: Friedr. Preller.

24 u. 25 Berl. Jub.-A. 86.

26. Süditalienische Küstenlandschaft mit einem Wartturm. — Durch den Sächs. KV. 86 an Architect O. Haenel, Dresden.

27. Die Wartburg in Thüringen (Herbst). Blick auf dieselbe von einer der benachbarten mit Buchen bestandenen Höhen. Bez: 1887 Preller jun. — Sächs. KV., Frühj. 87.

28. Landschaft aus Tirol. — Sächs. KV., Frühj. 87; Dresd. ak. KA. 88.

29. 30. Auf der Insel Wilm bei Rügen. Bez: F. Preller 1888; Ostseeküste.

29 u. 30, beide, bez: F. Preller 1888, Dresd. ak. KA. 88.

31. Hünengrab auf Rügen. Bez: F. Preller 1889.

32. Der Elisabethbrunnen an der Wartburg. Bez: Fr. Preller 1889. Abb. „Ueber Land u. M.“ 91.

33. Die Oetztaler Ache in Tirol. Bez: Fr. Preller 1889. Abb. „Illustr. Welt“ 1895. Eine „Landschaft aus dem Innern Oetztale in Tirol“: Bremer allg. KA. 90.

31—33 Dresd. ak. KA. 89.

34. Herbstmorgen an der Wartburg. Bez: F. Preller 1890. Abb. „Ueber Land u. M.“ 90. — Berl. ak. KA. 90.

35. Morgen im Hochgebirge. — Berl. int. KA. 91.

36. Vision des heil. Hubertus. — Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 93.

37. Italienische Gebirgslandschaft. — Berl. ak. KA. 92.

38. 39. Mykenä; Der Hermannstein in Thüringen.

38 u. 39 Dresd. ak. KA. 94.

40. An der Gotthardstrasse in der Schweiz. Bez: F. Preller 95. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.

41. Der Athenetempel in Aegina. Bez: Fr. Preller. 95.

II. Wandgemälde.

1. Die Bucht von Bajae. Als Wandgemälde gedacht.

2. Das Forum Romanum, Gegenstück.

1 u. 2 als Wandgemälde in Wachsfarben 1873 für Dr. Härtel in Leipzig ausgeführt.

3. Malerische Ausschmückung eines Saales im Hause Johann Meyer's in der Parkstrasse zu Dresden: Vier grosse Friesbilder, Landschaften mit Staffage aus der Homerischen Sagenwelt.

4. Wandgemälde im Dresdener Hoftheater (in Wachsfarben):

1)—4) Vier Lünetten im nördl. Vestibül: Prometheus (Aeschylos); Phaidra (Racine); Der siegreiche Horatier (Corneille); Nero (Haendel).

5)—10) Sechs Bilder in der nördl. Hofloge: Auffindung des kleinen Oidipus; Oidipus u. Antigone; Herakles mit der erlegten Hirschkuh; Herakles tötet den Nessos; Phryxos; Jason raubt das goldene Vlies.

Digitized by Google

11)—16) Sechs Bilder in der südl. Hofloge. (Darstellungen aus der griech. Heldensage).

Die Farbenskizzen zu den Wandgemälden bewahrt das Album der Dresdener Akademie. Die Skizze zu „Prometheus", radirt von Louis Schulz in Leipzig, befindet sich in „Zeitschr. f. bild. Kunst" XI. (1876). — Dresd. ak. KA. 78.

5. Vier auf der Albrechtsburg zu Meissen in Wachsfarben ausgeführte Wandgemälde mit Ansichten von Orten, die zu den Schicksalen Albrecht des Beherzten in Beziehung standen: 1) Das alte Schloss zu Grimma, seine Geburtsstätte. Taufzug (Morgenlandschaft). 2) Schloss Eger, wo er sich verlobte. Brautzug. 3) Waldpartie bei Tharandt, seinem Lieblingsaufenthalt. 4) Gegend von Emden, in dessen Dom sein Herz bestattet ist.

6. Vier in Wachsfarben auf Leinwand gemalte Ansichten: 1) Neapel vom Posilipp gesehen. 2) Die Peterskirche u. der Vatican vom Monte Pincio aus. 3) Das Kapuzinerkloster in Amalfi. 4) Tivoli im römischen Gebirge. Bez: F. Preller 1885. Gemalt für v. Prittwitz-Gafron auf Pitschen in Schlesien. — Sächs. KV., Oct. 1885.

7. Vier Lünettenbilder im 1. Stock des Sculpturen-Cabinets zu Dresden. 1) Die Akropolis von Athen. 2) Pergamon. 3) Aigina mit dem Athenetempel. 4) Die Altis von Olympia. 1892 in Mussinifarben gemalt.

Wenn die durch Meister Wallot für den Lese- u. Schreibsaal im Reichstagsgebäude geplante Ausschmückung durch Wandgemälde der deutschen Lande vom Fels zum Meer, deren Ausführung den Malern Bracht, Dill, Kuehl, K. Ludwig, Preller u. Schönleber übertragen werden soll, zur Tat wird, so erwartet man von Preller's Hand ein Bild der alten Kaiserstadt Speier.

III. Cartons, Zeichnungen.

1. Italienische Gebirgslandschaft. Bleiz. Bez: Fr. Preller, Dresden 1871. — Aus d. Samml. Alex. v. Warsberg auf Miethke's Wiener K.-Auct., 3. Dec. 89 u. ff. Tage.

2. Vier Cartons mit Entwürfen zu Wandgemälden für die restaurirte Albrechtsburg zu Meissen, mit Bezug auf die Geschichte des Gründers derselben, Herzog Albrecht's des Beherzten. (Vgl. Wandgem. Nr. 5). — Leipziger KV. 1876.

3. Fünfzehn Bleistiftzeichnungen aus Italien: La cava della sponda bei Carrara; Gebirge bei Civitella; Tivoli; Puzzuoli; Bajae; Golf von Bajae; San Remo; Porto Venere; Der Palatin in Rom; Allee in der Villa Doria bei Albano; Feigenbaum bei Olevano; Feigenbaum bei Sorrento; Allee in Albano; Cypressen im Klosterhof S. Maria degli angeli; Kastanie in Olevano. — Dresd. ak. KA. 79.

4. Heilige Elisabeth. Landschaft. Kohlenzeichnung. — Dresd. ak. KA. 83.

5. Gebirgslandschaft. Kohlencarton. Als Staffage Rudolf v. Habsburg, der mit seinem Ross den Priester durch den Waldbach geleitet. Bez: Fr. Preller 1890. — Dresd. Aquarell-A. 90.

6. Homer's Ilias. Vossische Uebersetzung. Mit 12 Phototypen nach Kohlezeichnungen von Fr. Preller d. J. München. folio.

7. Der Wartburghof. Ausgeführte Blei- und Sepiaz. Bez: Wartburg-Hof. F. Preller. h. 0,23, br. 0,275. — War 1891 auf dem Kunstlager Franz Meyer's in Dresden.

8. Die vier Cartons zu je zwei in Mussinifarben ausgeführten Lünetten im Parthenonsaal u. im Olympiasaal der Sculpturensammlung (Albertinum) zu Dresden. E: Gymnasium zu Weimar, Geschenk des Künstlers, als vormal. Schülers desselben.

Preller, Louis, Landschaftsmaler, geb. zu Eisenberg um 1822, war Schüler im Atelier des Dir. Prof. Jäger in Leipzig, lebte in Weimar.

1. 2. Waldpartie in Norddeutschland; Waldpartie an der Pleisse. — Dresd. ak. KA. 66.
3. 4. Baumgruppe vor einem Hünengrabe; Gebirgslandschaft, Motiv aus Thüringen. — Dresd. ak. KA. 67.
5. Ein Schafstall. — Dresd. ak. KA. 74; Berl. ak. KA. 76. Ein Bild „Im Schafstall": Magdeb. Frühj.-A. 88.
6. Heringsfang an der Nordseeküste. — Dresd. ak. KA. 74.
7. Schauertal im Bayr. Gebirge. — Berl. ak. KA. 74.
8. Heimkehr vom Fischfang an der norweg. Küste. — Münch. Glasp. 76; Wiener JA. 78.
9. 10. Ein Wrak an der Küste von Norwegen; Ein Lootsenhafen in Norwegen. — Dresd. ak. KA. 75.
11. Strandpartie bei Aalsund in Norwegen. Bez: L. Preller, Weimar. h. 0,44, br. 0,71. E: Künstlergesellschaft Bern, Museum Bern.
12. Wallfahrer in der fränk. Schweiz. — Berl. ak. KA. 76.
13. Ausfahrt zum Fischfang in der Nordsee. — Wiener JA. 78.
14. Ein Wald in Thüringen. — Dresd. ak. KA. 79. Ein Bild „Waldweg" befand sich im Bremer KV. 80; ein „Eichenwald in Thüringen" auf Bangel's Frankf. K.-Auct., Aug. 96.
15. Mühle an der Rhön. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
16. Abendstimmung. h. 0,27, br. 0,46. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. u. 16. Aug. 96.

Press, Otto, Landschaftsmaler, bereiste Deutschland, Oesterreich, die Schweiz u. Tirol, aber auch Norwegen, u. war in Berlin tätig.

1. Blick auf den Vierwaldstädtersee. — Berl. ak. KA. 66; Lepke's Berl. K.-Auct., 17. und 18. Nov. 91.
2. 3. Mondscheinlandschaft in Böhmen; Mondaufgang in der Mark. — Berl. ak. KA. 66.
4. Sturzbach auf der Jungfrau. — Berl. KV. 67.
5. 6. Mondscheinlandschaft aus dem Warthebruch; Im Walde, Mondscheinlandschaft aus der Mark. — Berl. ak. KA. 68.
7. 8. Urriothstock am Vierwaldstädtersee; Blick vom Hasliberg durch das Meiringertal nach dem Brienzersee.
9. Partie am Breithorn, Oberlauterbrunnertal. — Berl. ak. KA. 70.
10. Morgen am Hallstädtersee. — Berl. ak. KA. 70.

Digitized by Google

11. Aus dem Oberinntal. — Berl. ak. KA. 70.
12. Blick auf den Walchensee, Oberbayern. — Dresd. ak. KA. 71.
13. 14. Der See von Silvaplana im Oberengadin; Der Roffalafall in Graubünden, Mondscheinlandschaft. — Berl. ak. KA. 72.
15. Morgen an den Donnerkogeln bei Gosau, Salzkammergut. — Berl. ak. KA. 74.
16. Wasserfall im Berner Oberlande. — Wiener JA. 75.
17. Gebirgssee in Graubünden. — Berl. ak. KA. 76. Ein Bild: Berl. ak. KA. 88.
18. Mondlandschaft am Kochelsee in Bayern. — Berl. ak. KA. 80.
19. Landschaft aus der Mark. — Ddfer allg. d. KA. 80.
20. 21. Gebirgslandschaft bei Walchensee, Bayern; Mondscheinlandschaft auf Rosenlaui, Schweiz. — Berl. ak. KA. 81.
22. Gebirgsklamm in Bayern. — Hannov. KA. 82.
23. Norweg. Mondscheinabend bei Ulvik am Hardangerfjord. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
24. Der Roikjafos am Osefjord in Norwegen. — Berl. ak. KA. 83.
25. Die Via mala bei Thusis, Schweiz. — Berl. ak. KA. 83.
26. Am Hardangerfjord. Die Folgefonden bei Odde in Norwegen. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
27. Der Dachstein am Gosausee in Tirol. — Berl. ak. KA. 84.
28. Norweg. Fjord (Mondlandschaft). — Wiener JA. 85.
29. Mondlandschaft in der Via mala, Graubünden. — Berl. Jub.-A. 86.
30. Verlassene Mühle im Naerötal, Norwegen. — Berl. ak. KA. 87.
31. Gudvangen am Naeröfjord. — Berl. ak. KA. 88.

Prestel, Johann Gottlieb jun., Tiermaler, besonders Pferdemaler, geb. zu Frankfurt a. M. 1806, gest. zu Mainz 1885, begann seine Studien in Frankfurt u. setzte sie in München fort. Seine Bekanntschaft mit dem Grafen Sandor, dem kühnen Reiter, dessen Begleiter er wurde, war ihm als Pferdemaler förderlich. Das letzte Jahrzehnt seines Lebens verbrachte Prestel in Mainz.

1. Jagd in Ungarn. Das Wild wird in die Verlappung getrieben.
2. Eilwagen in Ungarn bei schlechter Jahreszeit.
1 u. 2 ausgestellt in Frankfurt a. M., Januar 1844.
3. Pferde u. Wölfe. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
4. 5. Ungar. Fuhrwerk in der Hitze; Ungar. Fuhrwerk im Winde. E: F. A. C. Prestel.
6. Ungarische Wettfahrt. E: Commerz.-R. Rittner.
7. Ungarischer Frachtwagen. E: Frau M. v. Bethmann.
4—7 Frankfurter histor. KA. 81.
8.—10. Gemsen; Pferde; Hirsche. E: Wwe. Prestel.
11. Ein Sechsgespann. h. 0,75, br. 0,93. E: Ph. G. Schäfer.
8—11 Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
12. Russischer Winter. — Sonder-A. des Heidelb. KV., 22. Febr.—8. März 1893.
13. Aquarell: Ungarische Pferde. E: Dr. v. Schweizer. — Frankf. histor. KA. 81.

Pretzsch, August, Architectur- und Genremaler, geb. zu Tharandt am 1. Aug. 1834, besuchte von seinem 16. bis 19. Jahre die Akad. zu Dresden, erwarb dann während der nächsten zehn Jahre durch lithographische Arbeiten die Mittel zur Fortsetzung seiner Studien, welche er darauf auf der Kunstschule zu Weimar seit 1864 unter A. v. Ramberg, seit 1865 auch unter B. Plockhorst vollendete. Lebt in Weimar.
1. Grabmal Johann Friedrich's des Grossmütigen in der Stadtkirche zu Weimar. Angek. vom Grossh. v. Sachsen. Phot. von F. Haack f. das Weimarer Künstler-Album 1867.
2. Motiv aus der Stadtkirche zu Weimar mit dem Grabmal Joh. Friedrich's des Grossmütigen. Angek. vom Kölner Kunstverein. Ein Aquarellbild: Dresd. ak. KA. 67.
3. Aquarell: Partie aus dem Zwinger in Dresden. Staffage des 18. Jahrh. — Dresd. ak. KA. 68.
4. Aquarell: Partie aus dem Nymphenbade im Zwinger zu Dresden. — Dresd. ak. KA. 69.

Preuschen, Hermine von, Stillleben- u. Blumenmalerin, geb. zu Darmstadt am 7. Aug. 1854, erlangte ihre Kunstbildung bei Prof. Ferd. Keller in Karlsruhe, besuchte Rom, Neapel, Sicilien, Paris u. lebte dann einige Jahre in Berlin. Die nun folgenden Reisen hatten Dänemark, die Niederlande, Südfrankreich, Spanien u. nochmals Italien zum Ziel, gewährten der Künstlerin indess an mehreren Orten einen längern, der Malerei gewidmeten Aufenthalt. Seit 1882 mit Dr. Oswald Schmidt in München vermählt, wechselte sie dennoch häufig ihren Wohnsitz u. lebt gegenwärtig (1896) als Wittwe des Schriftstellers Konrad Telmann (gest. 23. Jan. 1897) in Rom.
1. Was Ihr wollt. (Stillleben). — Münch. Glasp. 76.
2. Kirchliches Stillleben. — Berl. ak. KA. 77.
3. Drei Stillleben (als spanische Wand montirt). — Berl. ak. KA. 78.
4. Aus der Rosenzeit.
5. Stillleben aus Tivoli: Aus der Limonenzeit.
6. Stillleben. Villa d'Este.
4—6 Berl. ak. KA. 79.
7. Sub Rosa, Stillleben (Wandschirm, 3 Teile).
8. Wandschirm in 3 Teilen „Venere delle Spine". — Ddfer allg. d. KA. 80. Ein „stilvoller gr. Ofenschirm" bef. sich in der Weber'schen Gem.-Samml. zu Hamburg.
9. Das Lager der Kleopatra. Eine mit kostbaren Stoffen u. Blumen geschmückte Ruhebank in einer Halle. Am Fussboden ein Helm, einem Räucherkessel entströmt noch Rauch. — Berl. ak. KA. 81; Wiener JA. 87; Bremer allg. KA. 90.
10. Speisesaal-Decoration. Stillleben aus Gemüse u. Früchten nach Motiven der Pariser Markthallen. — Berl. ak. KA. 81.
11. Stillleben (Philosophia). — Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
12. Un destin rose. Blumenstück. Vereinigung der verschiedensten Rote zu einem farbenprächtigen Ganzen. — Karlsruher KV. 82.

Digitized by Google

13. D'un printemps japonais. Auf einem mit Perlmutter ausgelegten Tisch, hinter dem ein seidener Vorhang herabhängt, eine hohe japan. Vase mit weissen Blütenzweigen, daneben eine japan. Kanne u. Schalen u. ein Strauss Camelien. Bez: 1883. Roma. Hermine Baronesse von Preuschen. — Dresd. ak. KA. 84; Sächs. KV., April 87.

14. 15. Vom römischen Winter; Yucca u. Rosen. — Berl. ak. KA. 83.

16. 17. Vom römischen Frühling; Pensées. — Berl. ak. KA. 83.

18. Pfonienstrauss. — Berl. ak. KA. 84; Münch. KV., Anfang 87.

19. Aus der Rosenzeit. (Stillleben). Hohe dunkele Vase mit verschiedenfarbigen Rosen. Bez: Hermine v. Preuschen-Schmidt 1886. — Berl. Jub.-A. 86.

20. Madonna mit den Lilien. — Wiener JA. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.

21. Kukuk mit Frühlingsblüten. — Hamb. Frühj.-A. 87.

22. Mors imperator. Der mit dem Hermelinmantel bekleidete Tod stürzt Thronsessel, Scepter u. Krone nieder, mit der Rechten das Schwert fassend. h. 3,50, br. 1,50. Abb. „Ueber Land u. M." 1887. — Für die Berl. ak. KA. 1887 bestimmt, doch von der Jury beanstandet, erschien das Bild auf mehreren Separat-Ausstellungen.

23. Frühlingsblumen. E: Prinz-Regent Luitpold v. Bayern. — Münch. Jub.-A. 88.

24. 25. Herbstzeitlose; Cinerarien. — Münch. JA. (Glasp.) 89.

26. Mandelblüten. — Wiener JA. 89.

27. Aus meinem Treibhause (Lorbeer, Glycine, Gladiolus). — Münch. JA. (Glasp.) 90; Wiener JA. 91.

28. 29. Orangen u. Azaleen; Magnolien u. Rhododendron. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

30. 31. Irene v. Spilimberg's († 1559) Totengondel; Blumenstück aus der Normandie. — Berl. ak. KA. 90.

32. 33. Begonienstrauss; Kornblumen. — Berl. int. KA. 91.

34.—36. In den Camelien; Cactus; Iris. — Berl. ak. KA. 92.

37. Datura am Brunnen. — Danziger KA. 93.

38. 39. October in Rom; Gladiolus. — Gr. Berl. KA. 93.

40. 41. Traumgott (Symbolisches Stillleben); Weisser Hahn. — Gr. Berl. KA. 94.

42. Die Lebenssphinx. Eine auf einem Felsen ruhende, als lebend dargestellte Sphinx, im Schatten von Cypressen u. mit dem Blick auf's Meer.

43. An der Zukunft Pforte. Das von Agaven umwucherte Gittertor eines auf felsiger Höhe gelegenen Friedhofs, zu dessen Füssen das blaue Meer.

44. Violette Anemonen, graue Tauben als Staffage.

45. Ein Eckchen im Hause Telmann. Intérieur aus dem Heim der Malerin mit ihrem in einem Prunkbett ruhenden Kinde.

42—45 in Gurlitt's Berl. Kunstsaal, Januar 1894.

46. Regina vitae, Gegenstück zu der fünf Jahre vorher entstandenen Composition „Mors imperator". Zur Statue der als Königin des Lebens gedachten Aphrodite, deren Umgebung im Tempel mit Seidenstoffen, Rosen u. Früchten reich geschmückt ist, naht vom Meere her eine Schaar der ihr geweihten Tauben. — Ausgestellt im Verein Berliner Künstler 1892.

47. Asrael, der Todesengel. (Von vielen Mohnblumen umgeben).

48. Evoe Bacche! (Zusammenstellung von Pflanzen, Früchten u. bacchischen Emblemen).

47 u. 48 in Arnold's Dresd. Kunst-A., Sept. 1896.

49. Exotische Blumen. — Berl. int. KA. 96.

50. „Stille Winkel". 10 auf Tannenbrettchen mit Gold-, Silber- u. Kupferdruck in Oelfarben ausgeführte Stillleben, durch welche die Künstlerin den Dichtern Storm, P. Heyse, Geibel u. Ibsen, den Malern Menzel, Lenbach, Böcklin u. Ebner u. den Musikern Liszt u. R. Wagner huldigt. In Farbendruck aus der Kunstanstalt Mühlmeister & Johler in Hamburg. Anfang 1885 bei A. Hofmann & Co. in Berlin erschienen. (Hamburg, J. F. Richter's Verlag).

Grössere Ausstellungen von fertigen Gemälden, Studien u. Skizzen der Malerin H. v. Preuschen fanden zu Rom im Dec. 1893 (73 Nrn.), in Gurlitt's Berliner Kunstsaal im Januar 1894 (72 Nrn.) u. in Ernst Arnold's Dresd. Kunst-Ausstellung im Sept. 1896 (gegen 60 Nrn.) statt.

Preusser, Ludwig, Portrait- und Historienmaler, geb. zu Dresden am 10. Juli 1845, Schüler der Dresd. Akademie, Schnorr's u. Grosse's, dann in Antwerpen u. München. In Dresden tätig. Gr. silb. Med. Dresden 1872.

1. Odysseus bei Kalypso. — Dresd. ak. KA. 71.

2. Schlechte Karte. — Dresd. ak. KA. 74.

3. Der Fischer, nach Goethe. — Berl. ak. KA. 77.

4. Portraitmalers Leiden. — Dresd. ak. KA. 77.

5. In der Dresdner Galerie. Bez: L. Preusser 1881. h. 0,68, br. 0,87. — Sächs. KV. 81; Aus d. Samml. Dr. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 1891 u. auf Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 1891.

6. Die Quelle. (Nymphe am Eingang einer Quelle). — Sächs. KV., Sept. 91.

Preyer, Emilie, Stillleben-, Blumen- u. Früchtemalerin, geb. zu Düsseldorf als Tochter Johann Wilhelm's, bildete sich unter Leitung ihres Vaters u. ist in ihrer Vaterstadt tätig.

1. Fruchtstück. h. 0,21, br. 0,27. E: Senator Möring.

2. Fruchtstück. h. 0,235, br. 0,305. E: Theodor Heye.

1 u. 2 Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

3. Blumen mit landschaftl. Hintergrunde. — Berl. ak. KA. 78; Ddfer allg. d. KA. 80.

4. Stillleben. Auf einem Marmortisch ein Glas Champagner, daneben ein Pfirsich, Apricosen, Pflaumen u. eine blaue Traube. Bez: Emilie Preyer. — Dresd. ak. KA. 84.

5. Fruchtstück. Auf einer Steinplatte Trauben, Pfirsiche, Haselnüsse. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.

Digitized by Google

6. Trauben u. blaue Pflaumen. — Gr. Berl. KA. 93.
7. Auf weisser Marmorplatte ein Pfirsich u. ein Zweig mit zwei Pflaumen. Holz. h. 0,14, br. 0,175. — Aus dem Nachlass des Hofkunsth. Ed. G. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.
8. Früchte u. Champagner. — Berl. int. KA. 96.

Preyer, Ernest, geb. zu Manchester 1842, studirte in Karlsruhe, Rom u. Paris u. liess sich in Düsseldorf nieder.

1. 2. Grabmal des Pompejus; Aus den Maremnen. — Karlsruher KV. 70.

3. Das Theater von Taormina. Radirt u. in Linien gestochen von L. Lincke u. J. Riegel. imp. qu. fol. Ein Bild „Taormina" befand sich auf der Berl. ak. KA. 72 u. im Münch. KV., Sommer 74.

4. Rendez-vous in der Villa Doria Pamfili. — Berl. ak. KA. 72.
5. Grosse italienische Landschaft. — Berl. ak. KA. 77; Hannov. KA. 82.

6. Blick auf Florenz von der Terrasse des Palazzo Pitti aus. Als Staffage eine Entführungsscene, Mondschein. h. 0,64, br. 0,80.

7. Grosse Eifellandschaft. Im Vordergr. links auf einem bewachsenen Felsen die Ruine einer Burg. Zwei Reiher als Staffage. Bez. 1880. h. 1,40, br. 2,14.
6 u. 7 Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Febr. 91.

8. Landschaft mit Ruinen eines griech. Tempels. Im Hintergr. ein Zug Büssender, die einen Leichnam bestatten. Abendstimmung. h. 0,90, br. 0,61. — Aus d. Samml. Dr. Louis Mayer auf Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.

9. Die vier Tageszeiten durch Landschaften dargestellt. h. 2,29, br. 1,61:
a) Der Morgen. Blick auf eine in Nebel gehüllte Ebene. Im Vordergr. gr. Bäume auf einem Felsen.

b) Der Mittag. Ueberbrückte Felsenschlucht, an deren Seiten sich Gebäude erheben. Im Hintergr. das Meer.

c) Der Abend. Landschaft, in deren rechtem Vordergr., von einer gr. Baumgruppe beschattet, ein stiller Weiher. Im Hintergr. Höhenzüge.

d) Die Nacht. Auf einem schroffen, von Cypressen umgebenen Felsen ein Kloster. Im Hintergr. der Feuer auswerfende Vesuv.

Der Cyclus der „Vier Tageszeiten" erzielte auf Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Nov. 1891, den höchsten Preis (ℳ 5000).

10. Mater gloriosa, Altarbild. Maria in grünem Gewande mit rotem Ueberwurf auf Wolken stehend, vor ihr das nackte Jesuskind, die Hände zum Segen ausbreitend. Eine Engelglorie umgiebt die Darstellung. h. 2,29, br. 1,60. — Berl. ak. KA. 81; Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92 u. 9. Januar 94.

11. 12. Blick auf Florenz, Mondschein; Blick auf Neapel. Pendants. h. 0,44, br. 0,60. — Aus dem Nachlass des am 3. Juni 1894 verstorb. Landschaftsmalers Ph. Herrmann auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 13. u. 14. Dec. 94 u. 20. Febr. 95.

Aquarelle.

1. Toscolano. (Inneres einer Kirche). Bez: Ernest Preyer. Toscolano 28. Juli 1868.
2. Villa Wolkonskij, Gartenpartie. Bez: Villa Wolkonskij 22. Oct. 1881.
1 u. 2 Dresd. Aquarell-A. 87.
3. Landhaus am Meer. Bez: Kroatien 28. October 1891. Ernst Preyer. — Dresd. int. Aquarell-A. 92.
4. Schloss Malcesine am Gardasee. h. 0,33, br. 0,47.
5. Château d'Urville im Elsass. h. 0,17, br. 0,23.
6. Landhaus bei Possenhofen. h. 0,36, br. 0,25,
7. Landschaft, im Vordergr. eine Borkenhütte. h. 0,36, br. 0,53.
4—7 Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Sept. 96.

Preyer, Johann Wilhelm, Stillebenmaler, geb. zu Rheydt bei Düsseldorf am 19. Juli 1803, besuchte seit 1822 die Ddfer Akad. u. wandte sich früh der Stilleben-, namentlich der Blumen- u. Früchtemalerei zu, der er zeitlebens treu blieb. Um 1837 zog er nach München, wo er, mit wiederholten Unterbrechungen, bis etwa 1847 blieb, inzwischen aber die Heimat wiedersah, 1835 die Niederlande, 1840 Oberitalien u. die Schweiz u. 1843 Südtirol u. wiederholt Venedig besuchte. Die zweite Lebenshälfte verbrachte er in Düsseldorf, wo er 1888 seinen 85. Geburtstag feierte u. am 19. Februar 1889 starb. Seine Arbeiten sind unübertroffen.

1. Gartenblumen-Strauss. Apfelblüten, Flieder, Goldlack, Tulpen in einem Thonkruge auf einer Marmorplatte, daneben ein Siegelring mit dem Wappen des Consuls Wagener. Bez: J W Preyer 1831. h. 0,41, br. 0,36.

2. Fruchtschale. Porzellanvase mit Trauben, Birnen, Pflaumen, Apricosen u. Pfirsichen. Bez: J W Preyer 1832. h. 0,42, br. 0,36.

3. Obststück. Auf weissbedecktem Tische Aepfel, Wallnüsse, Trauben, dazwischen ein grosser mit Rheinwein gefüllter Römer, in dem sich das Atelier Preyer's mit seiner an der Staffelei sitzenden Gestalt spiegelt. Bez: J W Preyer 1833. Rund, Durchmesser 0,43. — Berl. ak. KA. 34. Ein ähnliches Bild 1868 in Ddf. ausgestellt.
1—3 E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Sammlung.

4. Stilleben. Bez: J W Preyer 1834. h. 0,315, br. 0,28. E: Stadt-Museum Königsberg Minuth'sche Sammlung.

5. Feldblumen-Strauss. Rosen, Azaleen, Narcissen, Tulpen u. verschiedene Feldblumen im Wasserglase auf einem Nussbaumtisch, auf dessen Rande ein Pfauenauge sitzt. In München gemalt. Bez: J W Preyer 1837. h. 0,43, br. 0,38.
6. Dessertfrüchte. Auf roter Plüschdecke Trauben, Pfirsiche, Pflaumen u. Mandeln um einen Elfenbeinkrug mit geschnitzter Satyrgruppe. Bez: J W Preyer, München 1838. h. 0,47, br. 0,64.
5 u. 6 E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Sammlung.
7. Im Münchener Bockkeller auf einem Tische ein Glas Bock, Rettig, Käse, Brod etc. h. 0,38, br. 0,38. (1840). E: Neue Pinakothek München.

Digitized by Google

8. Pfirsiche, Trauben u. Pflaumen. Bez: J W Preyer. München 1843. h. 18", br. 14½". — E: Galerie Ravené Berlin.
9. Fruchtstück mit einem grünen Weinglase. — Berl. ak. KA. 44.
10. Auf einer weissen Marmorplatte helle u. blaue Trauben, Pfirsiche, Granaten, Feigen u. ein Stück Apfelsine, daneben in einer muschelförmigen Glasschale mit silbernem Fuss Mandeln u. Nüsse. Bez: Preyer 1846. h. 0,59, br. 0,81. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Sammlung.
11. Pfirsiche u. Trauben. Bez: J W Preyer 1847. h. 9½", br. 12½".
12. Ein Römer mit Wein, Apricosen u. Nüsse auf einer gemusterten roten Decke. Bez: J W Preyer 1848. h. 19½", br. 25½".
13. Vase mit Blumen auf einem Marmortisch. Bez: J W Preyer 1849. h. 17⅛", br. 15".
14. Pfirsiche, Wein, Mandeln u. Pflaumen auf einem Teller. Bez: J W Preyer 1850. Holz. h. 4¾", br. 6¼".
15. Gartenerdbeeren u. Johannisbeeren. Bez: J W Preyer 1851. Holz. h. 5", br. 7".
16. Ein Spatzenfrühstück. Winterlandschaft mit Sperlingen. Bez: Preyer 1852. h. 11", br. 15".
11—16 E: Galerie Ravené Berlin.
17. Fruchtstück. Bez: J W P 1851. Holz. h. 0,09, br. 0,13. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung.
18. Auf einem mit Tischtuch bedeckten Tische neben einem Weinglase Pfirsiche, Pflaumen u. einige Haselnüsse. Bez. m. Namen u. Jahreszahl 1852. h. 0,20, br. 0,36. — Aus Dr. Adolf Arnstein's Kunstsammlung auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Januar 90.
19. Fruchtstück. Auf einem Marmortisch ein Pfirsich, einige Reine-Claudes u. blaue Trauben mit Weinlaub. Bez: J W Preyer 1852. h. 0,22, br. 0,28. — Aus der Galerie Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Sept. 95.
20. Fruchtstück mit Champagnerglas. Bez. 1852. E: Richter Dr. Focke. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
21. Auf weisser Marmorplatte ein gefülltes Champagnerglas von Kirschen, Apricosen, Pfirsichen u. Trauben umgeben. Bez: J W Preyer 1855. h. 0,255, br. 0,40. E: Gräfl. Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Galerie.
22. Auf einem Marmortisch liegen Apricosen, Pflaumen, Trauben u. Haselnüsse. Bez: J W Preyer 1875. h. 0,20, br. 0,30. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk von Emil v. Gahlen 1889.
23. Fruchtstück. h. 0,36, br. 0,44. E: Frau H. M. Jauch Wwe. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
24. Ein mit Rheinwein gefüllter Pocal, daneben Trauben, Pfirsiche u. Pflaumen. h. 0,45, br. 0,55. ält Aus der hinterlassenen Galerie des Stadt-Beesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's 25rl. K.-Auct., Januar 1880.
—. Auf einem mit Damasttuch bedeckten Tische eine Melone, Trauben u. Rebenzweige, Aepfel, Pfirsiche, Pflaumen u. Wallnüsse, nebst einer kleinen Metallfigur: Knabe mit Traube u. Becher. Bez: J W Preyer. h. 0,38, br. 0,43. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. März 1896.

Preyer, Paul, Portrait-, Genre- u. Stilllebenmaler, Sohn Joh. Wilhelm's, geb. zu Düsseldorf am 24. März 1847, besuchte die dortige Akademie u. war darauf Schüler Wilh. Sohn's. Lebt in Düsseldorf.

1. Portrait. Auf einem Schlossaltane steht eine j. schwarz gekleidete Dame, neben ihr ein Hund. Im Hintergr. Gebirge mit Schlossruine. Bez: Paul Preyer 1875. Holz. h. 0,21, br. 0,35. — Aus d. Samml. des Kunsth. Friedr. Kayser in Frankf. a. M., versteigert im Oct. 1879.
2. Ein Streichquartett. — Berl. ak. KA. 78.
3. Angenehme Erinnerung. — Berl. ak. KA. 79.
4. Eine Maibowle, Stilleben. Bez: Paul Preyer. 3 u. 4 Ddfer allg. d. KA. 80.
5. Ein Cavalier, in einem Armstuhl am Fenster sitzend, spielt die Laute. Radirt von Friedr. Leonh. Meyer. fol.
6. Unterbrochenes Duett. Ein Herr, der mit einer Dame musicirt hat, versucht sie zu umarmen. h. 0,28, br. 0,22. — Aus der Galerie C. H. Schöffer in Hamburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Oct. 1884. Ein Bild „Intermezzo" eines concertirenden Paares, Kusscene, bez: Paul Preyer, befand sich auf der Dresd. ak. KA. 81.
7. Rosenzeit. — Berl. ak. KA. 81.
8. Fruchtstück. E: A. Biermann. — Hannov. KA. 82.
9. Meditation. — Münch. int. KA. 83.
10. Kätzchen. Junges Mädchen mit einer Katze. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1891.

Prinsep, Valentine C., englischer Genremaler, geb. zu Calcutta im Februar 1838, studirte auf der Londoner Akademie, in Paris unter Gleyre u. in Rom. Nach Empfang des Auftrags einer grossen Darstellung der Proclamation Indien's zum Kaisertum siedelte er nach London über, wo er nach vielen Vorstudien das von der indischen Nation der Königin gewidmete, 20 Fuss lange Bild vollendete. Prinsep ist Mitglied der Londoner Akademie der Künste.

1. Berenice, venetianische Studie. — Par. WA. 67.
2. Eine Schöne u. eine Tier. E: Sir C. Mills. — Wiener WA. 73.
3. Auf Wiedersehen. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung. — Par. WA. 78.
4. 5. Beim Lesen Sir Charles Grandison's. E: F. W. Cosens; Wäscherinnen. — Par. WA. 78.
6. Ein Nachmittag am Ganges (Benares). Frauen mit Wassergefässen. — Berl. Jub.-A. 86.
7. Schmücken des heiligen Stieres zu Tanjore. — Münch. Jub.-A. 88.
8. 9. Kali moli (die schwarze Perle); Die goldene Pforte. — Par. WA. 89.
10. Das erste Erwachen Eva's. In Photogravure der Phot. Gesellschaft erschienen.

Priou, Louis, franz. Genremaler, geb. zu Toulouse, Schüler Cabanel's, lebt in Paris. — Med. München 70, Wien 73, Paris 69 und Med. I. 74.
1. Becher u. Leier. Franz. Staatseigentum. — Wiener WA. 73.
2. Satyrfamilie. — Par. WA. 78.

Digitized by Google

3. Erziehung der jungen Satyre. h. 1,80, br. 1,30. — Wiener int. KA. 82.

4. Die ersten Leiden eines jungen Satyrs, den eine Bacchantin tanzen lehrt. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.

5. Satyr in Nöten. Spielende Satyre u. Nymphen. — Münch. JA. 89.

Pritzelwitz, Johanne von, Portrait- u. Genremalerin, in Berlin.

1. Orientalin. — Berl. ak. KA. 81.
2. Kleine Holländerin. — Berl. ak. KA. 84.
3. 4. Havelländisches Mädchen; Littauische Obsthändlerin. — Berl. ak. KA. 87; Hamb. Frühj.-A. 88.

5. Edelfräulein aus dem 15. Jahrh. — Bremer allg. KA. 90.
6. Dame des 17. Jahrh. Holz. h. 0,66, br. 0,54. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.

Probst, Carl, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Wien am 30. Juni 1854, Schüler der Wiener Kunstakademie u. des Prof. H. v. Angeli, setzte seine Studien unter Prof. Diez in München fort u. unternahm mehrfach Studienreisen. In seiner Vaterstadt tätig. Med. in Philadelphia u. London.

1. Das Ständchen. Ein j. Cavalier in rotem Costüm steht im Hof eines ital. Hauses, erwartungsvoll nach einem geöffneten Fenster blickend. Bez: C. Probst 1874. Holz. h. 0,505, br. 0,30. — Aus der Gem.-Samml. Theodor Eggers in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.

2. Dame in weissem Atlaskleide vor einem Bücherschrank. Bez. 1874. Holz. h. 0,74, br. 0,50. E: Moriz Mayr, Wien. — Par. WA. 78.

3. Gartenscene. Bez. 1875. Holz. h. 0,40, br. 0,54. E: Franz Fischer, Wien.
2 u. 3 Wiener histor. KA. 77.

4. A casa. — Wiener JA. 75.
5. Der Marine-Maler. — Wiener JA. 76.
6. Junge Venetianerin, auf dem Balcon ihres Palazzo Tauben von San Marco fütternd. — Ausgestellt im Wiener Künstlerhause 76. (?)
7. Was soll ich geben? — Wiener JA. 77.
8. Lautenspieler. — Berl. ak. KA. 77.
9. Die Kartenlegerin. — Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79.

10. In der Kirche. Junges Mädchen, den Kirchenstuhl verlassend. — Holzschn. in „Zeitschr. f. bild. K." 78 u. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 286. — Berl. ak. KA. 80.

11. Aquarell: Die Braut. Der Bräutigam tritt in das Zimmer der eben mit dem Schleier geschmückten Braut, um sie zur Hochzeitsfeier abzuholen. Bez: C. Probst 1881. h. 0,31, br. 0,44. Für das Album, das die Genossenschaft der Wiener Kaufleute zur Vermählungsfeier des Kronprinzen Rudolf von Oesterr. Künstlern herstellen liess. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

12. Lebensgr. Portrait einer eleganten Dame in rotem Seidenkleide mit schwarzem Pelzmantel.
13. Schenkscene. Holz. h. 0,33, br. 0,46.

14. Kunstpause im Maleratelier. Der Künstler in Unterhaltung mit einer j. vornehmen Dame. Holz. h. 0,67, br. 0,51. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

15. In diplomatischer Verlegenheit. Zwei Cavaliere in Unterhaltung, Rococo. h. 0,63, br. 0,39. Abb. im Kat.
13—15 Wiener int. KA. 82.

16. Portr. des Frh. Alois v. Moser, Gouverneurs der Oesterr. Bank. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.

17. Daheim. — Wiener JA. 83.
18. Schlechte Nachrichten. — Wiener JA. 84.
19. Dame in weissem Atlaskleide bei der Toilette. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Bei der Toilette": Berl. int. KA. 96.

20. Ein Turnier in der Familie. Floretfechten zwischen einem Knaben u. einem j. Cavalier. — Wiener JA. 84; Münch. int. JA. (Glasp.) 89; Berl. int. KA. 91.

21. Im Boudoir. — Wiener JA. 85; Münch. Jub.-A. 88; Antwerp. WA. 94.
22. „Anfangs wollt' ich fast verzagen u. ich glaubt, ich trüg' es nie etc." (Heine). — Wiener JA. 85.

23. Portrait: Junge Dame im Lehnstuhl, ein geöffnetes Buch in den Händen. — Berl. Jub.-A. 86.

24. Nach schweren Tagen. Einem am Knie verwundeten Ritter wird von einer j. Dame vorgelesen. Bez: C. Probst 1885. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

25. Im Erkerzimmer. Ein alter Herr in niederl. Tracht im Lehnstuhl ein Buch lesend. Holz. h. 0,43, br. 0,33. — Aus der Sammlung Carl Sarg in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. Mai 1886 u. ff. Tage.
26. Venetianisches Ständchen. — Wiener JA. 86.
27. Die Botschaft. Ein j. Krieger sitzt erzählend einer j. Dame gegenüber. Bez: C. Probst 1885. Holz. h. 0,26, br. 0,32. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88; Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91, Abb. im Kat.
28. Scherzo. — Wiener JA. 87.
29. Aus dem Trompeter von Säkkingen. — Münch. Jub.-A. 88.
30. Das Versprechen vor dem Herd. Köchin u. Reiter, 17. Jahrh. Abb. „Kunst f. Alle" 89. — Wiener JA. 89; Münch. JA. (Glasp.) 89.
31. Ueberfallene Plünderer. Kampf im Innern eines Gebäudes. — Wiener JA. 90; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
32. Heimliche Liebe. — Wiener JA. 90.
33. Am Bücherschrank. — Stuttg. int. Gem.-A. 91. (Vgl. Nr. 2).
34. 35. Verspielt; Im Harem. — Wiener JA. 91.
36. Voltaire in Sanssouci. Der Dichter im Staatskleide in eifrigem Gespräch mit einem Hofmann durch das Schloss wandelnd. Bez: C. Probst. h. 0,65, br. 0,40. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
37. Aerztliche Consultation. — Wiener JA. 92.
38. A tempo. — Wiener JA. 93.
39. Schwere Wahl. Ein jüd. Händler hat einem vornehmen Ehepaar Schmucksachen in's Haus gebracht. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.
40. Das erste Geschenk. — Wiener JA. 95.

Digitized by Google

Pröll-Heuer, Max Heinrich Eduard, Portraitmaler, geb. zu Dresden am 20. Sept. 1804, gest. daselbst am 10. Januar 1879, Schüler des Prof. Retzsch, ist der Gründer der Pröll-Heuer-Stiftung, deren Zinsen zur Erwerbung von Gemälden für die Dresdener Galerie bestimmt sind.

1. Ein ungarischer Pferdehüter am Plattensee. — Dresd. ak. KA. 30.
2. Anton Heuer, Farbenfabrikant, Pflegevater des Künstlers, Halbfigur nach links, im Pelz. h. 0,94, br. 0,78. E: Galerie Dresden, Vermächtniss Pröll-Heuer's 1879.

Prölss, Friedrich, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Dresden am 4. März 1855, Schüler der Dresd. Akademie u. Atelierschüler des Prof. Pauwels in Dresden, dann Defregger's in München, dessen Richtung er folgt. Lebt in München u. oft auch in Mittenwald (Oberbayern), dessen prächtigem Volke wir in seinen Werken begegnen.

1. In der Kirche. Studie. — Dresd. ak. KA. 77.
2. Alte Geschichten. E: Vogelsang, Dresden. — Dresd. ak. KA. 78.
3. Der Erfolg auf dem Lande. — Dresd. ak. KA. 79. Ein Bild „Landerfolg" wurde 1894 durch Einsteigen in die Gem.-Samml. des Frh. v. Pohl in Hamburg aus dem Rahmen geschnitten u. (nebst 6 anderen Bildern) gestohlen.
4. Grossmütterchens Freuden. Alte Frau dem in einem Korbe sitzenden Enkel ein Püppchen zeigend. Bez: F. A. O. Prölss. Dresden 1880. — Sächs. KV. 80.
5. Mädchenkopf. Lebensgr. Kinderköpfchen mit einem Sommerblumenkranz auf dem herabhängenden Haar. Bez: F. Prölss. 1880. München.
6. Besuch (der Taufpate) bei den holländischen Bauern. Eine j. Dame aus der Residenz erscheint in Begleitung eines kl. Mädchens im Bauernhause.
7. Die Tabaksprobe. Zwei Raucher. Bez: Friedrich Prölss. Abb. „Daheim" 83.

6 u. 7 Dresd. ak. KA. 82.

8. Kranzeljungfer von Mittenwald. — Dresd. ak. KA. 83.
9. Der Schützenkönig. In Mittenwald gemalt. Bez: Friedrich Prölss 85. Abb. „Kunst f. Alle" I. (Nov. 85); „Moderne Kunst" I. (1887); „Deutsche illustr. Z." 1887.
10. Hurrah, ein Treffer! Mehrere Bauernjungen, deren Rücken nur gesehen wird, über eine Brüstung auf den Schiessplatz hinabschauend. Bez: F. Prölss 86.
11. Ein Duett. Zwei Mittenwalder Mädchen, deren eine die Guitarre, die andere die Cither spielt. Lebensgr. Kniestücke. Bez: Friedrich Prölss München 86.
12. Die herzoglich Nassauische Jägerei zu Mittenwald. Portraitgruppe von zehn um einen Tisch versammelten Gebirgsjägern. Bez: Friedrich Prölss. München 86. Nach einer frühern, vom Herzoge erworbenen Kreidezeichnung in Oel ausgeführt. — Frankf. KV., Anfang 87; Hamb. Frühj.-A. 87. Abb. „Ueber Land u. M." 1892.
13. Er kommt! Zwei Mittenwalder Mädchen vom Balcon herabschauend. Fast lebensgr. Brustbilder. Bez: F. Prölss. München 87.

10—13 Dresd. ak. KA. 88.

14. 15. Augensprache. Hüftbilder eines Gebirgsmädels u. eines Gebirgsburschen. Pendants. Bez: F. Prölss 87. Abb. „Gartenlaube" 88.
16. „Nur Geduld!" Junge Bäuerin ihrem Kindchen das Frühstück bereitend. h. 0,62, br. 0,75. Abb. „Gartenlaube" 87. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
17. Tirolerin auf einem geschnitzten Stuhl. Kniest. Abb. „Gartenlaube" 87.
18. Heimkehr vom Schützenfeste. In Photogravure (Hanfstaengl) erschienen. imp. fol. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
19. „Hab' dich von Herzen lieb, das glaube mir". Tiroler Bursche, seinem Schatz zur Guitarre vorsingend. — Münch. int. JA. (Glasp.) 89, Abb. im Kat. Ein Brustb. „Der Guitarrespieler": „Ueber Land u. M." 1894.
20. Plauderstündchen. Der strickende Grossvater in Unterhaltung mit seiner Enkelin. Bez: F. Prölss München. Abb. „Gartenlaube" 90.
21. „Geh, setz di her!" Drei oberbayrische Mädchen u. drei Bursche in fröhlicher Unterhaltung um einen Tisch gruppirt. Bez: Friedrich Prölss 90. In Photogravure (Hanfstaengl) imp.; Abb. „Universum" VIII. (1892). — Münch. JA. (Glasp.) 90, Abb. im Kat.; Sächs. KV., Febr. 91.
22. Zum Tanze geschmückt. Zwei Mittenwalder Mädchen auf dem Wege zum Tanzboden. Kniest. Bez: F. Prölss pinxit München. In Aquarell-Gravure (Hanfstaengl) imp.; Abb. „Universum" VIII. — Münch. JA. (Glasp.) 91, Abb. im Kat.
23. Die Dorfschönen. Zwei j. Kirchgängerinnen, Arm in Arm dahinwandelnd. In Photogravure u. Aquarell-Gravure (Hanfstaengl) imp.; Abb. „Universum" VII. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
24. s'Miadei von Taufers. Kniest. nach links. Holz. h. 0,38, br. 0,29. — Lichtenberg's Dresd. Salon, Juni 93; Bangel's Frankf. K.-Auct., 6.—8. Juni 94.
25. Aufmunterung zum Tanz. Oberbayerische Mädel u. Bursche sammeln sich vor dem Adlergasthause des Bergstädtchens zum Kirchweihtanz. Farb. Abb. „Ueber Land u. M." 1896, Nr. 11. — Münch. JA. (Glasp.) 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94; Sächs. KV., Febr. 96.
26. „Habt's no a Schneid." Bayer. Gebirgsbauer, stehende Figur in drohender Haltung. Bez: Fr. Prölss 94. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.
27. Alpenrösrl. Kniest. eines Gebirgsmädels. Abb. „Daheim" 1895.
28. Sonntag. — Gr. Berl. KA. 95.
29. Abschiedsgruss. (Fröhliche Fahrt). Ein junges tiroler Paar, das aus dem Bahnwagen den Zurückbleibenden zulächelt. Abb. „Vom Fels zum M." 96; Farbige Abb. „Gartenlaube" 96.
30. Hirtenmädl. Sitzendes Tirolerkind, das sich durch einen Trunk Bier erfrischt. Abb. „Illustr. Welt" 1896.
31. Das Wettersteiner Dierndl. Brustb. Abb. „Gartenlaube" 1896.

Digitized by Google

Protais, Alexandre-Paul, französischer Schlachtenmaler, geb. zu Paris 1825, gest. daselbst am 25. Januar 1890, war Schüler Desmoulin's u. begleitete seit dem Krimkriege die französische Armee auf allen Feldzügen, aus denen er weniger die Kämpfe, als Scenen vor u. nach denselben in ergreifender Weise schildert. Lebte in Paris. Med. III. 1863, Med. 1864 u. 65.

1. 2. Der Morgen vor dem Angriff; Der Abend nach dem Kampfe. Schabstich von D. Tesselin, Phot. von Bingham. — Par. Salon 63.
3. Rückkehr in's Lager nach dem Kampf. — Salon 65.
4. „1870". Franz. Staatseigentum. — Wiener WA. 73.
5. Die Fahnenwacht. E: Mr. Saucède. — Salon 76, Par. WA. 78.
6. Eine Etappe. — Salon 76, Par. WA. 78.
7. In der Krim. — Münch. int. KA. 83.
8. Bataillon carré, 1815. h. 1,72, br. 2,35. E: Musée nat. du Luxembourg. — Salon 86.
9. La Séparation, armée de Metz (29. Oct. 1870). Trennung der gefangenen Soldaten von ihren Officieren. — Par. WA. 89.

Prud'hon, Pierre-Paul, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Cluny (Saône-et-Loire) am 4. April 1758, gest. zu Paris am 16. Febr. 1823, verlor früh seine Eltern u. erhielt den ersten Unterricht in der Gratisschule der Benedictiner seines Heimatortes u. in der Malschule François Desvoges' zu Dijon. Vom October 1780 setzte er in Paris, unabhängig von der David'schen Richtung, seine Studien fort, bewarb sich 1783 in Dijon um den römischen Preis, den er im Sommer 1784 errang, u. betrat endlich im Januar 1785 das heiss ersehnte Rom. Hier wandte er sich mit ganzer Seele dem Studium Raffael's, L. da Vinci's u. Correggio's zu u. erwarb die Freundschaft Canova's. Die Erschöpfung seiner dreijährigen Pension führte ihn nach Paris zurück, wo er, seit 1789 meist mit kleineren Arbeiten, ja Briefbogen u. Adresskarten u. ausnahmsweise einem Portrait, beschäftigt, erst 1799 im Louvre ein Atelier erhielt, das er 1802 mit einem in der Sorbonne vertauschte. Einer unglücklichen Ehe, die mit der Geisteskrankheit seiner Frau geendet, folgte eine glücklichere Zeit mit Aufnahme seiner Malschülerin Constance Mayer, die nach dem Tode ihres Vaters gleichfalls in die Sorbonne zog u. ihm die ergebenste Freundin, die treue Pflegerin seiner Kinder, die geistige Teilnehmerin seiner Arbeiten ward, welche jetzt mehr u. mehr an Bedeutung u. Anerkennung gewannen. So wurde Prud'hon auch zum Unterricht der Kaiserin Marie Louise im Zeichnen u. Malen berufen u. 1816 zum Mitglied des Instituts ernannt. Die elfjährige Dauer seines häuslichen Glückes fand ein zu frühes Ende, indem die von Nervenleiden ergriffene j. Frau am 26. Mai 1821 freiwillig in den Tod ging, den der verzweifelnde Künstler kaum zwei Jahre überlebte.

I. Oelgemälde.

1. Die von der Liebe verführte Unschuld, der die Reue folgt. E: Galerie Lassalle, Paris. Gest. von Barthélemy Roger. — Par. WA. 1889.
2. Die Wahrheit vom Himmel herabsteigend u. von der Weisheit geführt. Nach einer im Salon 1799 ausgestellten Zeichnung als Plafond in St. Cloud ausgeführt. Kam später in's Louvre.
3. Jupiter u. Diana. Plafond für einen Saal des Louvre. 1803.
4. Portrait der Kaiserin Josephine. In Malmaison. Gest. von Blanchard fils.
5. Die Entführung Psyche's, die schlafend von Zephyr u. drei seiner Genien durch die Wolken getragen wird, kam in die Galerie Sommariva. Gest. von H. C. Müller 1822. roy. fol. Abb. in Jul. Meyer, Gesch. der modernen franz. Malerei.
6. Das Verbrechen (Kain) von den schwebenden Gestalten der Gerechtigkeit u. der göttlichen Strafe verfolgt. Nachtstück bei Mondschein. Für den Saal des Criminalgerichts im Justizpalast bestellt. Jetzt im Louvre. Gest. von B. Roger. — Salon 1808; Par. WA. 1889.
7. Zephyr, der sich an zwei Aesten über einer Quelle schaukelt. Gest. von J. N. Langier 1820. fol. — Salon 1814.
8. Himmelfahrt der Maria, die, von fünf Erzengeln umgeben, mit ausgebreiteten Armen emporschwebt. Nach einer Zeichnung 1816 für die Kapelle der Tuilerien bestellt. — Salon 1819. Seit 1848 im Louvre. Aquatintastich von Ph. L. Debucourt.
9. Andromache. Skizze eines im J. 1824 ausgestellten Bildes. E: Boisfremont.
10. 11. Portrait Talleyrand's; Triumph Bonaparte's.
12. Minerva den Genius der Malerei der Unsterblichkeit zuführend.
13. Die Liebe verschmäht den Reichtum.
14. Ein Diner beim ersten Consul. Skizze.
15. Christus am Kreuz, das die kniende Magdalene umklammert. Zur Seite Maria von Johannes gestützt. Letztes, nicht ganz vollendetes Bild, das für die Kathedrale zu Metz bestellt war, sich aber im Louvre befindet. Mezzotintostich von S. W. Reynolds. kl. fol.
9—15 Par. WA. (Exposition centennale) 1889.
16. Der König von Rom. (Kleines Medaillon in einem Bas-relief mit Romulus u. Remus). E: Louvre. Gest. von Barth. Roger.
17. Kopf der Venus. Studie zu seinem Bilde „Adonis zur Jagd ausziehend". Holz. E: Prof. Rinecker, Würzburg.
18. Tod eines von seiner jammernden Familie umgebenen armen Greises. Ein von Constance Mayer begonnenes Bild, das Prud'hon vollendete.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Amor zur Raison gebracht. Er ist von einer Schönen an eine Herme gefesselt.
2. Amor spottet seines Opfers. Er steht, auf seinen Bogen gestützt, vor einem weinenden jungen Weibe.
1 u. 2 Zeichnungen im Besitz des Grafen d'Harlai, beide gestochen von Jacques Louis Copia.
3. Das Studium leitet den Flug des Genius. Zwei zum Himmel emporfliegende Genien.

Digitized by Google

4. Der Schlaf der Psyche. Während Amor an ihrer Seite ruht, schweben Genien in ihr Gemach, die Schlafenden betrachtend.
3 u. 4 Abb. in Dohme „Kunst u. Künstler des 19. Jahrh." Bd. II.
5. Phrosine u. Mélidor. Nach einer Dichtung Gentil-Bernard's von Prud'hon gezeichnet u. gestochen.
6. Der Triumph der Venus. In Facsimile-Stich nach der Orig.-Zeichn. erschienen.
7. Paris u. Helena von Venus versöhnt. E: Galerie Pourtalès. In Facsimile-Lithographie nach der Zeichnung. gr. fol.
8. Hirtenpaar in einer Landschaft ruhend. Pastell. h. 0,62, br. 0,77.
9. Portrait der Malerin Constance Mayer. (1778—1821). Pastell. E: Louvre.
Vgl.: Clément, Ch. „Prud'hon, Sa vie, ses oeuvres et sa correspondance". 13. Édition. Paris 1880. — Meyer, Jul. „Gesch. der modernen franz. Malerei seit 1789". Leipzig 1867. — Schmarsow, A. „Paul Pierre Prud'hon" in R. Dohme „Kunst u. Künstler des 19. Jahrh." Leipzig 1886. — Rosenberg, Adolf „Gesch. der modernen Kunst". Bd. I. Leipzig 1889.

Pudor, Wilhelm, Historienmaler, geb. zu Berlin 1814, gest. 1845, bezog im zwanzigsten Jahr die Akademie zu München, kehrte aber bald nach Berlin zurück, wo er unter Hensel seine Studien fortsetzte.
1. Moses erschlägt den Aegypter. — Berl. ak. KA. 38.
2. Scene aus Goethe's „Faust": Er schläft!
3. Der gastfreundliche Mönch.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 44.

Puhlmann, Alexis, Landschaftsmaler, in Berlin.
1. Gebirgslandschaft mit Wasserfall, Holzfäller als Staffage. 1853. h. 0,77, br. 1,09. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Febr. 83.
2. Fischer bei der Arbeit. — Dresd. ak. KA. 70.
3. Sommerlandschaft. — Oesterr. KV., Januar 72.
4. St. Gotthard bei Faids, Canton Tessin. — Berl. ak. KA. 74.
5. Waldlandschaft bei Abenddämmerung. Reh als Staffage. h. 0,44, br. 0,62. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. März 34.

Puhlmann, Johann Gottlieb, Historienmaler, geb. zu Potsdam 1733, gest. daselbst 1826, war Schüler P. Battoni's in Rom, wurde 1787 Galerie-Inspector in Potsdam, 1790 Galerie-Inspector in Berlin u. endlich Rector der Berliner Akademie.
1. Friedrich II. am Sarge des grossen Kurfürsten. h. 38", br. 54". — Berl. ak. KA. 1800.
2. Pyramus u. Thisbe. 12 Figuren. h. 36", br. 54". — Berl. ak. KA. 1802.
3. Bildniss des 7jähr. Prinzen Wilhelm in ganzer Figur, in altfranz. Hoftracht von schwarzem Atlas. Bez. 1804. Das verschollene Bild, h. 1,75, br. 1,35, wurde 1889 wieder aufgefunden.
4. Leander entkleidet sich, um über den Hellespont zu schwimmen. h. 24", br. 20". — Berl. ak. KA. 1806.
5.—8. Sokrates im Gefängnisse; Andacht; Christus; Die heil. Veronica mit dem Schweisstuche Christi. — Berl. ak. KA. 1810.
9.—12. Venus übergiebt Amor Pfeile u. Bogen; Narcissus gewahrt sein Bild im Wasser; Laocoon mit seinen Söhnen wird von Schlangen getötet; Hagar u. Ismael in der Wüste. — Berl. ak. KA. 1812.
13. Mutter u. Tochter auf der See, in Gefahr unterzugehen. h. 20", br. 24".
14. Amor vincit omnia. h. 24", br. 22".
13 u. 14 Berl. ak. KA. 1814.
15. 16. Besuch des Sokrates bei der Theodata; Johannes der Täufer, lebensgr. ganze Figur. — Berl. ak. KA. 1820.
17.—19. Die Göttin Hertha von den alten Deutschen verehrt; Die Königin Artemisia von Karien den Tod des Mausolos betrauernd; Guitarrespielerin in einer Landschaft, ganze Figur. — Berl. ak. KA. 24.
20.—22. Hagar in der Wüste; Abnahme Christi vom Kreuz; Die heil. Magdalena. — Alle drei Bilder, noch nicht ganz vollendet, Berl. ak. KA. 26.

Pühn, Sophie, Genremalerin, bildete sich in München u. Paris u. lebt gegenwärtig (1896) in Dachau bei München.
1. Thee. (Genre). — Münch. JA. (Glasp.) 92; Wiener int. KA. 94; Dresd. ak. KA. 94.
2. Belohnung. — Münch. „Secession" 93; Gr. Berl. KA. 94.
3. Mignon. — Gr. Berl. KA. 93; Antwerp. WA. 94.
4. Tête (Automne). — Antwerp. WA. 94.
5. Unter Brief u. Siegel. Junges Mädchen beim Siegeln eines Briefes, lebensgr. Kniest. — Münch. „Secession" 93, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 96.
6. Pinselwäscherin. — Hannov. KA. 94.

Puhonny, Victor, Landschaftsmaler, geb. zu Prag 1838, war Schüler Georg Saal's in Baden u. Schützenberger's in Paris. Lebt in Baden-Baden.
1. Landschaft bei Baden-Baden. 1875. E: Städt. Museum Winterthur, Geschenk des Stadtrats.
2. Frühling im Walde. — Wiener Jub.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.
3. Dorfgasse. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Wald. — Münch. int. JA. (Glasp.) 89.
5. Ostseestrand bei Häringsdorf. Bez: V. Puhonny 89. h. 0,34, br. 0,56.
6. Badische Dorfgasse. Bez: V. Puhonny 90. Holz. h. 0,53, br. 0,36.
5 u. 6 Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
7. Frühlingsstimmung. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
8. Herbst im Walde. — Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Buchenwald mit Bach im Herbst", h. 0,62, br. 0,48, befand sich auf Lepke's Berl. KA., 1. Dec. 91.
9. Blick nach der Gernsbacher Chaussée. Holz. h. 0,41, br. 0,28. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 4.—7. Dec. 93.
10. Waldeingang. — Gr. Berl. KA. 94.
11. Schwarzwaldbach. — Gr. Berl. KA. 94 u. 95.
12. Carton: Mondnacht. h. 0,21, br. 0,29.
13. 14. Cartons: Sommerlandschaft; Winterlandschaft. Pendants. h. 0,23, br. 0,36.
12—14 Bangel's Frankf. K.-Auct., 27. Nov. 94.

Digitized by Google

Pujol, Alexandre-Denis, **Abel de**, franz. Historienmaler, geb. zu Valenciennes (Nord) 1785, gest. zu Paris am 28. Sept. 1861, Schüler David's, bildete sich in der Richtung desselben in Paris u., nach Empfang des Grand prix de Rome 1811, in Italien. Nach seiner Heimkehr malte er, ausser mehreren Tafelbildern, die sich in franz. Museen u. Kirchen befinden, wiederholt Fresken, darunter Darstellungen aus dem Leben des heil. Rochus in der demselben geweihten Kapelle der Kirche St. Sulpice zu Paris. Zu seinen gelungensten Werken gehören die in der Pariser Börse u. die im Louvre grau in grau ausgeführten Reliefimitationen. Er erhielt die Med. II. 1810, die Med. I. 1814 u. wurde 1835 Mitglied des Instituts.

I. Oelgemälde.

1. Der heil. Stephanus das Evangelium verkündigend. E: Kirche Saint-Etienne-du-Mont zu Paris. — Par. Salon 1817.

2. Die heil. Jungfrau im Grabe des Tales Josaphat, von den Aposteln u. den Getreuen bestattet. E: Notre-Dame de Paris. Salon 1819.

3. Die Stadt Valenciennes ermutigt die Künste. Allegorische Darstellung.

4. Die Danaiden. Basreliefimitation grau in grau. 1—4 Pariser WA. 1855.

5. Ixion im Tartaros, von Hermes auf Zeus' Befehl an ein von Schlangen umgebenes Rad gefesselt. h. 1,28, br. 1,68. Figuren natürlicher Grösse. E: Musée du Luxembourg. — Salon 1824.

Eines der Hauptwerke Abel de Pujol's, der Plafond des Treppenhauses im Louvre, ist beim Ausbau des Palais verschwunden.

Pujol, Clement, Genremaler. Lebt in Spanien u. in Paris.

1. Der Maler. — Wiener JA. 80.

2. Beim Antiquar. Bez: C. Pujol. h. 0,44, br. 0,66. E: Leop. Sachs, Breslau. — Münch. int. KA. 83; Breslauer A. a. Privatbesitz 92.

3. Hochzeitsgeschenk. — Münch. int. KA. 83.

4. Aquarell: Aufbruch zur Jagd. — Münch. JA. (Glasp.) 93.

5. Die Vorstellung der Braut. Abb. „Gartenlaube" 94.

6. Junge Dame mit Fächer u. Hut vor einer Parkstrasse. Costüm Ende des 18. Jahrh. h. 0,65, br. 0,49. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Juni 96.

Pulian, Johann Gottfried, Landschafts- u. Architecturmaler, geb. zu Meissen am 27. Juli 1809, gest. zu Düsseldorf am 4. März 1875, war auf der Zeichnenschule seiner Vaterstadt Schüler Ludwig Richter's, besuchte die Dresdener Akademie u. setzte 1837—42 seine Kunststudien auf der Akad. zu Düsseldorf fort. Die letzten 20 Jahre seines Lebens verbrachte er in Düsseldorf. Die Motive seiner früheren Gemälde sind seiner sächsischen Heimat, die der späteren meist den Rheinlanden entlehnt.

1. Meissen. h. 21″, br. 17″. E: Hofrat Pechmann, Dresden. Gest. von T. Faber f. d. Bilderchr. des Sächs. KV. 1830. — Dresd. ak. KA. 29.

2. Stadttor aus Meissen. — Dresd. ak. KA. 30.

3. Ansicht von Dresden. h. 22″, br. 37″. E: Grossherzogin v. Toscana. Gest. von Pescheck. (Bilderchr. des Sächs. KV. 1831).

4. Bilin in Böhmen. h. 9″, br. 14″. E: L. Brendel, Leipzig. Gest. von Busse (Bilderchr. des Sächs. KV. 1831).

5. Meissen. h. 18″, br. 26″. E: Steuerregistrator Giese, Bautzen. Gest. von Gille (Bilderchr. des Sächs. KV. 1832).

6. Galeriehof zu Dresden. h. 24″, br. 31″. E: Justizamtmann Illing, Dessau. Gest. von Prof. Hammer (Bilderchr. 1832).

7. Markt in Zwickau. h. 24″, br. 29″. E: Geh. Finanzrat Reichenbach, Altenburg. Gest. von Pescheck (Bilderchr. 1833).

8. Galeriehof zu Dresden. h. 14″, br. 20″. E: Ratsoberförster Walde, Bautzen. Gest. von Fleischmann (Bilderchr. 1835).

9. Marienkirche zu Zwickau. h. 38″, br. 45″. E: Kaufm. J. E. Burckhardt, Meissen. Gest. von Hammer (Bilderchr. 1835).

10 Schönhöhe bei Dittersbach. Gest. von Witthöft.

11. Schloss Limburg a. d. Lahn. Gest. von C. Pescheck für den Sächs. KV. 1839. fol. — Dresd. ak. KA. 39.

12. Stadttor in Neuss. (1840).

13. Marktplatz zu Bacharach a. Rh. (1840). Ein Bild „Bacharach a. Rh." war auf dem Antwerp. Salon 1849. Ein „Motiv von Bacharach", E: Fabrikant Gewecke, war auf der 50. Hannov. KA. 82.

14. Kloster Schwalbach a. Rh. (1840).

15. Der Wernerplatz in Bacharach a. Rh. Bez. 1842. E: Senator Dr. Caesar. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

16. Der Dom zu Limburg a. d. Lahn. Bez: G. Pulian 1842. h. 1,50, br. 1,27, Eigentum des Kaisers u. früher im Schloss Bellevue a. d. Spree, ward 1876 der Nat.-Galerie überwiesen. — Berl. ak. KA. 44.

17. Assmannshausen a. Rh. (1843).

18. Der grosse Canal in Gent. — Dresd. ak. KA. 44.

19. Die St. Nicolauskirche zu Gent. — Berl. ak. KA. 44; Hannov. KA. 50, angek. vom Banquier Adolf Meyer, Hannover.

20. Holländ. Landschaft mit Mühle. Bez. 1845. E: Aeltermann Rodewald's Wwe. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

21. Trarbach a. d. Mosel. — Dresd. ak. KA. 46.

22. Der Canal zu Mecheln (1847).

23. 24. Holländische Landschaft; Dorfpartie (1848).

25. Städtchen an der Eifel. E: Kreiseinnehmer Schiefler in Hildesheim durch den Hannov. KV. 48.

26. Dorf in der Eifel. — Dresd. ak. KA. 49. Angek. vom KV. in Böhmen 1850.

27. Moselstädtchen (1849). Ein Bild „Architectur an der Mosel" gewann Baron Steinberg auf Bodenburg durch den KV. Hannover 1851.

28. Rheinisches Dorf. Bez. 1850. E: Ed. J. Oelrichs. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

29. St. Michaels-Werft zu Gent (1850). — Ddf. KA. 50.

30. Mosellandschaft (1851). Eine „Mosellandschaft": Berl. ak. KA. 66.

Digitized by Google

31. Rheinlandschaft mit der Wernerskirche zu Oberwesel. — Berl. ak. KA. 52.
32. Oberwesel mit der Ruine Schönberg, die Pfalz, Caub u. Gutenfels. — Dresd. ak. KA. 52; Hannov. KA. 53.
33. Bacharach a. Rh. — Brüsseler allg. KA. 57. Ein Bild, E: G. W. Gloystein in Bremen, war auf der Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
34. Der Schellenberg in Oberbayern. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
35. Ein Weiler in Oberbayern. — Dresd. ak. KA. 61.
36. Bacharach. Bez: G. Pulian 1863. h. 0,70, br. 1,05.
37. Der Dom zu Limburg. h. 1,23, br. 1,91.
36 u. 37 E: Künstlergut Zürich, Legat des Prof. R. Holzhalb.
38. An der Stadtmauer von Bacharach. — Berl. ak. KA. 64.
39. Morgenlandschaft am Rhein. — Dresd. ak. KA. 65.
40. Rheinlandschaft, Gewitterstimmung. — Wiener allg. d. KA. 68; Dresd. ak. KA. 69; Berl. ak. KA. 70.
41. Aus einem Rheinischen Dorfe. — Berl. ak. KA. 68.
42. Landschaft aus Oberbayern. — Dresd. ak. KA. 68.
43. Hallstadt. — Dresd. ak. KA. 70.
44. Aus dem Salzburgischen. Bez: G. Pulian 1870. h. 23½", br. 36¼". E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Gewinn aus dem KV. für Rh. u. W.
45. Am Hallstadter See. — Dresd. ak. KA. 71, angek. vom Sächs. KV.
46. Rheinstädtchen. — Hannov. KA. 72.
47. Schloss Eltz. — Dresd. ak. KA. 74.
48. Rheinlandschaft. — Berl. ak. KA. 74; Dresd. ak. KA. 75.

Puteani, Friedrich von, Genre- und Historienmaler, geb. zu Prag am 1. Januar 1849, Schüler der Münch. Akademie unter den Professoren Raab u. Wilh. Diez, besuchte Italien u. lebt seit 1883 in Venedig.
1. In der Schenke. Bez: Puteani München 1874. h. 0,24, br. 0,28. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Vermächtnis H. Jüchter, Paris.
2. Rekrutirung zur Zeit der franz. Revolution 1796. h. 0,17, br. 0,27. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Febr. 83.
3. Das Duell. In der Nähe eines Bauernhauses stehen sich zwei Herren im Rococococostüm gegenüber. Arzt u. Secundanten anwesend. Bez: Puteani, München 1879. Holz. h. 0,30, br. 0,44. — Wiener JA. 81; Lepke's Berl. K.-Auct., März 87; Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
4. Vor dem Wirtshause. — Hannov. KA. 80.
5. Soldaten in einer Schenke. E: Frau Kaufm. Beyer in Dresden durch den Sächs. KV. 82.
6. 7. Kapuzinerpredigt; Lager im 30jähr. Kriege.
8. 9. Fahrender Quacksalber; Zankende Weiber.
10. Vor der Audienz (Zeit Ludwig's XIV.).
11. Ein Fischplatz von Venedig. — Wiener JA. 85. Ein Bild „Am Fischmarkt in Venedig": Münch. JA. 91.
12. Osterspaziergang aus dem „Faust". In Venedig gemalt. Abb. „Kunst f. Alle" 1889. — Münch. int. JA. (Glasp.) 89.
13. Canal in Venedig. — Bremer allg. KA. 90.
14. Strasse in Chioggia. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
15. Schneelandschaft. Ein Reiter aus der Zeit des 30jähr. Krieges hält vor der Leiche eines Mädchens, die am Fuss eines an einer Weide befestigten Herrgottbildes im Schnee liegt. Kleines Bildchen, bez: F. v. Puteani 1893. — Sächs. KV., Febr. 93. Ein Bild „Aus stürmischen Zeiten": Wiener JA. 93.
16. Markt in Venedig. — Sächs. KV., Nov. 93.
17. Radirung: Auf einem Stuhl sitzender Flötenbläser. 1874. Kl. 4.

Püttner, Joseph Carl Berthold, Marinemaler, geb. zu Plan in Böhmen 1821, gest. zu Vöslau bei Wien 1881, bildete sich durch Selbststudien u. auf Reisen, die er nach Italien u. Island, Nord- u. Südamerika unternahm. Lebte in Wien, wo ihm der Titel eines Hof-Marinemalers verliehen wurde.
1. Ansicht von S. Maria della Salute in Venedig. E: Gräfin Jeanne Esterhazy.
2. Osahaiti in der Südsee. E: Baron Sina, griech. Gesandter in Wien.
3. 4. Riva dei Schiavoni, Venedig; Am Canal grande, Venedig. E: Gustav v. Pacher.
5. Mondabend in Venedig. E: Kaiserin Caroline Augusta v. Oesterreich.
1—5 Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.
6. Marine bei Sorrento. — Oesterr. KV. 67.
7. Episode aus der Schlacht von Lissa. E: Kaiser v. Oesterreich. — Pariser WA. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
8. An felsiger Küste. — Oesterr. KV. 68.
9. Einfahrt in den Hafen von Venedig. — Oesterr. KV., Februar 73, angek. zur Verlosung.
10. Marine. 1877. h. 0,69, br. 1,00. — Wiener histor. KA. 77.
11. Verteidigung Hamburg's durch die österr. Flottille. — Dresd. ak KA. 79.
12. Aus den Lagunen in Venedig. h. 0,68, br. 1,00. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 23. u. 24. Sept 89.
13. Aquarell: Salutschiessen am Bord der „Gemse" in Pola. Bez: J. C. B. Püttner 1880. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

Püttner, Richard, Landschaftsmaler, geb. zu Wurzen bei Leipzig am 1. Januar 1842, lebt seit 1873 in München, auch als Zeichner tätig.
1. Schloss Lauenstein im sächs. Müglitztale. 1868. Abb. „Meisterw." IV.
2. Gasthaus zur Kugelmühle am Untersberge. In Holzschnitt von Dorling. qu. 4.
3. Sonntagsmorgen, Motiv vom Starnbergersee. — Münch. JA. (Glasp.) 90.
4. Silvester. Stadtbild mit erleuchteter gotischer Kirche. Abb. „Illustr. Welt" 1896.
5. Zeichnung: Kaltern u. der Kalterersee. Abb. „Gartenlaube" 1896.

Putz, Ludwig, Historienmaler, geb. zu Wien am 15. August 1866. Schüler der Münch. Akademie u. des Prof. Frithjof Smith. Lebt in München.
1. Das 4. Jägerbataillon an der Eisenbahnbrücke bei Bazeilles am 31. August 1870. E: Neue Pinakothek München, angek. aus der Münch. Jub.-A. 88.

Digitized by Google

2. Gefechtsscene. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
3. Eroberung einer franz. Batterie durch thüringische Infanterie in der Schlacht bei Sedan. Bez: Putz 88. h. 0,73, br. 0,99. E: Galerie Dresden, angek. 1890.
4. Erstürmung eines Parktores. — Bremer allg. KA. 90.
5. Eine Batterie Artillerie mitten im Feuer. Holz. h. 0,16, br. 0,26. — Aus d. Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.
6. Erstürmung der Hauptstrasse von Bazeilles durch die Bayern 1870. Angek. f. die Verb. f. histor. Kunst. — Düsseldorfer A. des KV. f. Rheinl. u. W., eröffnet Pfingstsonntag 94.
7. St. Privat. Infanterieschiessen in einer Dorfstrasse. Abb. „Ueber Land u. M." 95.
8. Die Batterie Kriebel bei Beaugency-Cravant, 9. Dec. 1870. — Münch JA. (Glasp.) 95; Berl. int. KA. 96.

Puyroche-Wagner, Elise, geb. zu Dresden am 31. März 1828 als Tochter des ehem. Diaconus Wagner daselbst, war Schülerin der Blumenmalerin Emmeline Humblot in Dresden u. des Malers Saint-Jean in Lyon, wo sie seit ihrer Verheiratung lebt. Sie ist seit 1851 Ehrenmitglied der Dresdener Kunstakademie.

1. Der zerrissene Kranz. Ein üppiges Blumengewinde an einem Zweige nächst einer Vase herabhängend. Bez: Elise Wagner 1850. h. 1,05, br. 0,89. E: Galerie Dresden, durch die Ausstellungsgelder. — Dresd. ak. KA. 51; Münch. d. allg. KA. 54; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Trauben, Obst, Blumen. Bez: Elise Wagner 1854. h. 1,00, br. 0,83. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung.
3. 4. Gelobtes Land; Verfluchtes Land. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
5. Rosengruppe in einer Grotte. Nach der Natur. — Dresd. ak. KA. 60.
6. Frühlingsblumenstück. — Dresd. ak. KA. 64.
7. Blumen- u. Fruchtstück, dabei eine Vase. Bez. m. Namen u. 1864. Bis 1868 in der Samml. J. G. v. Quandt, Dresden.
8. 9. Das gute Buch; Das schlechte Buch. Pendants. — Dresd. ak. KA. 65.
10. 11. In der Einsamkeit; Vogelnest in der Hecke. Blumenstücke. — Dresd. ak. KA. 68.
12. Südfrüchte. — Dresd. ak. KA. 70; Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 89.
13. Vom Wasser fortgerissen. Blumenstück.
14. Umgeworfener Korb. Blumen u. Früchte. 13 u. 14 Dresd. ak. KA. 74.
15. Mélancolie. Blumenstück. — Dresd. ak. KA. 75.
16. Hollunder in einer Vase. — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 77.
17. Im Monat März. Blumenstück nach der Natur. — Berl. ak. KA. 77; Dresd. ak. KA. 78.
18. Cyclamen (Alpenveilchen). — Dresd. ak. KA. 79.
19. Im Himmel. Rosen auf einem Wolken-Hintergrunde. Bez: E. Puyroche-Wagner. — Münch. int. KA. 79; Dresd. ak. KA. 80.
20. Weintrauben in einem Korbe. — Dresd. ak. KA. 83, angek. vom Sächs. KV.
21. Moosrosen in einer Vase. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84.
22. Nymphaea alba (Wasserlilien). — Dresd. ak. KA. 85.
23. Aquarell: Nelkenstrauss. Bez: E. Puyroche-Wagner 1886.
24. Rosenbusch (Centifolien) an einem Zaun. — Dresd. ak. KA. 88.
25. Blumen bei einer Fontaine. — Dresd. ak. KA. 94.

Puvis de Chavannes, Pierre, franz. Historienmaler u. Maler idealen Genres, geb. zu Lyon am 14. Dec. 1824, war Schüler Henri Scheffer's in Paris, besuchte darauf Italien, wo er den decorativen Malereien seine Studien zuwandte, u. schloss sich nach seiner Rückkehr an Couture. In der Wahl wie in der Behandlung seiner Stoffe leitete ihn das Streben nach Einfalt u. sittlicher Grösse, die seine Werke von denen seiner Landsleute wesentlich unterscheiden u. ihm bald auch die Teilnahme des Auslandes errangen. So wurde ihm kürzlich von der Stadt Boston der malerische Schmuck des dortigen Bibliothekgebäudes übertragen, wobei die Wahl des Stoffes u. der Ausführung dem Ermessen des Künstlers überlassen blieb. 1893 ernannte ihn die Münch. Künstlergenossenschaft zum Ehrenmitgliede, 1895 die Dresd. Akad. zum Mitgliede. Med. II. 1861, Med. 1864, Med. d'h. 1882.

1. Rückkehr von der Jagd. Für den Speisesaal seines Bruders. 1859.
2. Bellum et Concordia. (1861).
3. Die Ruhe u. die Arbeit. (1863).
4. Ave Picardia nutrix! Symbol. Darstellung des picardischen Landlebens. (1865).
2—4 für das Museum zu Amiens.
5. Pro Patria Ludus. Eine Gruppe Männer übt sich im Speerwurf. Carton eines für's Museum zu Amiens bestimmten Panneaus. h. 3,57, br. 15,82. — Wiener int. KA. 82; Münch. JA. 91, Abb. im Kat. Die in Bistre auf Lwd. gezeichnete Oelskizze, h. 0,55, br. 2,50, befindet sich, als Geschenk des Künstlers, im Musée nat. du Luxembourg.
6. Le rêve. Ein im Freien ruhender j. Wanderer erblickt im Traum die allegor. Gestalten der Liebe, des Ruhms u. des Reichtums. — Par. Salon 1883. Abb. im Katalog von Louis Enault.
7. Der arme Fischer. h. 1,52, br. 1,90. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 1884.
8. Mädchen. Frühlingslandschaft mit Hirtenmädchen. — Wiener int. KA. 94.
9. Der Schlummer. Schlafende Hirten u. Ackerbauern.
10. Actstudie (zwei nackte Männer), Rötelzeichnung.
9 u. 10 Gr. Berl. KA. 95.
11. Pietà. — Venetian. KA. 95.
12. Kindheit der Genoveva. Cyclus für das Pantheon. Reproducirt von Laucet in einer $4^1/_2$ m. langen, $1^1/_2$ m. breiten Lithographie. (Vgl. „Kunst f. Alle", Nov. 1896).

Digitized by Google

Q.

Quadrone, Giovanni Battista, ital. Genremaler, geb. zu Mondovi 1844, lebt in Turin.

1. Die zwei Freunde. Begrüssung eines Bauernjungen mit zwei Hunden. Bez: G. Quadrone 86. — Münch. Jub.-A. 88; Dresd. ak. KA. 89.
2. „Herein! 's ist kalt." — Wiener JA. 87.
3. 4. Nach der Fütterung; Deutscher Fahnenträger. — Münch. Jub.-A. 88.
5. 6. Krieg; Frieden. — Wiener Jub.-A. 88.
7. 8. Freundschaft; Strenger Winter. — Wiener JA. 89.
9. Im Wirtshaus. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
10. Jagddiner. Zwei heimgekehrte Jäger und ihre Hunde von einer Frau bewirtet. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1890. Ein Bild „Heimkehr des Jägers": Münch. JA. 90; Wiener JA. 91.
11. Im Bildhaueratelier. — Münch. JA. 91.
12. Der Circus. — 1. int. KA. Venedig 95.

Quaglio, Angelo, Sohn des Giuseppe u. Bruder des Domenico, geb. zu München am 13. Dec. 1778, gest. daselbst 1815, war Schüler seines Vaters u. als Landschafts- u. Architecturmaler, namentlich auch als Decorationsmaler des Münchener Hoftheaters tätig.

1. Innere Ansicht der Peterskirche in Rom.
2. Landschaft im Mondlichte mit einer gotischen Kirche. h. 0,41, br. 0,56.
3. Ein Kindstaufzug nähert sich einer gotischen Kirche. h. 0,42, br. 0,55.

2 u. 3 E: Neue Pin. München.

4. Aeussere Ansicht des Domes zu Köln. Nach Ang. Quaglio's Zeichn. gest. von Darnstedt (zu Boisserée's „Dom zu Köln"). roy. fol.

Quaglio, Angelo, der Jüngere, Architectur- u. Decorationsmaler, Sohn u. Schüler Simon's, geb. zu München am 13. Dec. 1829, gest. zu München am 5. Januar 1890. Hoftheatermaler.

1. Grottenhof in der Residenz zu München. Lith. von C. Feederle. Halbfarbendruck. (K. Ludwig-Album).
2. Die Decorationen für's Theater am Isartor zu München.
3. Gotische Halle mit Aussicht in's Freie.
4. Das Rathaus zu Köln.

3 u. 4 E: Fürst Thurn u. Taxis.

5. Schloss an der Nordsee.

3—5 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

Zeichnung, Aquarelle.

1. Klostergruft mit Grablegung. Tusche. War im Besitz der Montmorillon'schen Kunsth., München.
2. Das Innere eines römischen Tempels. Aquarell.
3. Das Innere einer gotischen Kirche. Mit Staffage. Aquarell.

2 u. 3 befanden sich in der vorm. Samml. Fallou, Berlin, versteigert 1877.

4. Stadtpartie mit dem weissen Turm in Nürnberg. Aquarell. Bez: Angelo Quaglio 1856. h. 0,26, br. 0,16. — Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 1895 u. ff. Tage.

Quaglio, Domenico, Architecturmaler, Radirer u. Lithograph, Sohn des Giuseppe, geb. zu München am 1. Januar 1787, gest. zu Hohenschwangau am 9. April 1837, war Malschüler seines Vaters, im Kupferstechen Schüler von Mettenleiter u. Karl Hess. Anfangs Theatermaler, ging er schon 1819 zur Architecturmalerei über. Ganz besonders regten ihn die mittelalterlichen Bauwerke, welche er auf seinen Reisen durch Deutschland, die Niederlande, Frankreich, England u. Italien kennen lernte, zu wiederholten Darstellungen an, deren Wirkung er oft durch die landschaftliche Umgebung erhöhte. Seiner Kunst u. seinem Schaffensdrang danken wir die Erwerbung vieler seiner Gemälde für Galerien u. Privatsammlungen seiner Zeit, die für jenen Kunstzweig mehr Teilnahme besass als die Gegenwart. Seine letzten Arbeiten galten der stilvollen Ausschmückung des Schlosses Hohenschwangau, bei denen der Tod ihn überraschte. D. Quaglio war Bayrischer Hofmaler u. Mitglied der Akademien zu München u. Berlin.

I. Oelgemälde.

1. Aeussere Ansicht des Domes zu Freiburg im Breisgau. Rechts eine Procession zur Kirche. Bez: 1808. Holz. h. 1′ 6½″, br. 1′ 8″ altfranz. M. — Aus der Samml. des Grafen Schönborn-Wiesentheid auf der Montmorillon'schen Kunst-Auct., München 6. Oct. 1865.
2. Ansicht des alten Tores der Festung Salzburg auf der Südseite, dem Untersberge zu. Bez. 1815. Holz. h. 0,45, br. 0,78. E: Neue Pin. München.
3. Das Innere der Sebalduskirche zu Nürnberg. Bez. 1816. h. 0,75, br. 0,60. E: Neue Pin. München.
4. Alte Burg. Bez. 1816.
5. Waldige Landschaft.

4 u. 5 E: v. Hirsch, Würzburg.

6. Waldkapelle. Bez: Dom. Quaglio 1817. Holz. h. 0,45, br. 0,54. E: Galerie Schleissheim. — Münch. Jub.-A. 88, histor. Abteil.
7. Das Innere des Domes zu München. Bez. rechts: „Unser lieben Frauen-Kirche zu München", links: Domenicus Quaglio pinxit Monachii an. 1819. War bis 1868 in J. G. v. Quandt's Samml. zu Dresden.
8. Ansicht vom Sendlinger Tore. — Berl. ak. KA. 20.
9. Das Münster von Freiburg im Breisgau. Bez: D. Quaglio f. 1821. h. 0,99, br. 0,83. E: Städt. Museum Leipzig. Durch Vermächtn. Dr. Ed. Gaudlitz aus d. v. Quandt'schen Samml. in Dresden angek. 1868.
10. Ansicht eines Teils der Stadt Frankf. a. M. — Berl. ak. KA. 22.
11. Das Münster zu Ulm.
12. Ansicht eines Quais in Frankf. a. M. — — Berl. ak. KA. 22.

10—12 Berlin, Palais Liegnitz.

13. Der Dom zu Lausanne. — Berl. ak. KA. 22.
14. 15. Das Münster zu Strassburg; Gotische Halle.

13—15 E: K. Schloss Berlin.

Digitized by Google

16. Innere Ansicht der Kirche des Prämonstratenserklosters zu Kaisersheim bei Donauwörth. h. 0,88, br. 0,71. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Sammlung. — Berl. ak. KA. 24.

17. Der Fischmarkt zu Antwerpen mit Ansicht der Kathedrale. E: Fürst Thurn u. Taxis. — Berl. ak. KA. 24.

18. Der Canal von Brügge. Ein Bild ist E. des Königs v. Bayern; ein Bild war 1836 in Brockhaus'schem Besitz.

19. Der Victualienmarkt zu München. E: Magistrat zu München.

18 u. 19 1824 vollendet u. im Münch. KV. ausgestellt.

20. Fischmarkt u. Turm der Kathedrale zu Antwerpen. Bez: Dom. Quaglio 1824. h. 0,30, br. 0,39. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Sammlung.

21. Das Innere der verfallenen Kapelle (Frauenkirche) mit dem Grabdenkmale des Pfalzgrafen Siegfried u. seiner Gemahlin Genoveva am Niederrhein. — Münch. KV. 26. Das Innere einer gotischen Kirche befand sich auf der Berl. ak. KA. 26.

22. Die alte Abtei St. Amand zu Rouen. h. 0,68, br. 0,54. E: Neue Pin. München. — Münch. ak. KA. 26.

23. Kiederich a. Rh. 1826 gem. Bez: D. Quaglio fec. 0,39, br. 0,48. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Sammlung.

24. Kathedrale zu Rheims. E: Dr. Lucanus, Halberstadt. Lith. von S. Quaglio. imp. qu. fol. — Münch. ak. KA. 26; Berl. ak. KA. 34; Halberst. KA. 34; Kölner d. allg. u. histor. KA. 1861.

25. Der Pfalzgrafenstein a. Rh. — Berl. ak. KA. 28.

26. Kirche bei Bacharach a. Rh. — Berl. ak. KA. 28; Hamb. KA. 29.

27. Die Ruinen der Pfalzburg u. das Kloster St. Clement, in der Ferne der Rhein u. Weinberge.

28. Die Abtei St. Ouen bei Rouen. Lith. von G. Kraus. imp. qu. fol. — Hamb. KA. 29.

29. Der Canal von Brügge. Ein Bild war 1836 in Brockhaus'schem Besitz.

27—29 Berl. ak. KA. 28.

30.—33. Vier Ansichten der Residenz zu München während der Jahre 1822—28. E: Neue Pin. München.

34. Der ehem. gräfl. Zweybrücken'sche Garten vor dem Schwabinger Tore zu München im J. 1828. h. 0,62, br. 0,82. E: Neue Pin. München.

35. Die Pfalzburg a. Rh. h. 0,60, br. 0,75. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Sammlung.

36. Trarbach a. d. Mosel. — Münch. KA. 29. Lith. von A. Borum. gr. qu. fol.

37. Die Baulichkeiten der Villa Malta in Rom, früher E. König Ludwig's I. v. Bayern. Bez. 1830. h. 0,62, br. 0,84. E: Neue Pin. München.

38. Das Rathaus zu Köln a. Rh.

39. Schloss Eltz a. d. Mosel. — Karlsr. KA. 32.

40. Der Spitalhof in Ulm.

41. Kirchhof zu Clausen in Tirol mit dem Kloster Seben im Hintergrunde.

42. Die St. Oswald-Kirche bei Bozen.

38—42 Berl. ak. KA. 30.

43. Die Façade des Domes zu Orvieto an der Strasse von Florenz nach Rom. Bez. 1831. h. 0,74, br. 0,88. E: Neue Pin. München.

44. Frankfurt a. M. von Westen aus mit der Brücke u. den Quais. Bez: D. Quaglio fec. 1832. h. 0,56, br. 0,76. E: Städel'sches Kunstinstitut Frankf. a. M., Geschenk der Erben der Frau Claudine v. Arnim 1878.

45. Ein Kloster. Ein „Italienisches Kloster" befand sich in der Samml. des Geh. Bergrats Khün in Berlin.

46. Freiburg in der Schweiz. E: Stadtschloss Potsdam. Lith. von F. Kretzschmann. imp. qu. fol.

45 u. 46 Berl. ak. KA. 32.

47. Marktplatz in Goslar. — Münch. KV. 33, angek. für denselben.

48. Der Dom zu Frauenburg. Bez: D. Quaglio 1833. h. 0,55, br. 0,655. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1833.

49. Innere Ansicht des Arthushofes (der Börse) zu Danzig. Eigentum des damal. Kronprinzen v. Preussen. Ein Bild (1833) h. 0,935, br. 0,74 besitzt die Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig.

50. Das k. Schloss mit der langen Brücke. Eigentum des Königs. Ein Bild „Das k. Schloss in Berlin" war auf der Dresdner A. f. d. Tiedge-Stiftung 1842.

51. Schloss Marienburg von der Nogat aus gesehen. E: Kaufm. A. Mitscher, Berlin. Von J. Tempeltei lithographirt. gr. qu. fol. Ein Bild vom J. 1834, h. 0,74, br. 0,93, besitzt die Samml. Kabrun in Danzig.

52. Marktplatz zu Halberstadt.

53. Marktplatz zu Danzig. E: Kronprinz v. Preussen. „Der lange Markt" lithogr. von J. Bergmann. roy. fol.

49—53 Berl. ak. KA. 34.

54. Eingang in die Kirche zu Arnstein. — Dresd. ak. KA. 35.

55. Der Max-Joseph-Platz in München 1835.

56. Die St. Leonhardskirche zu Frankfurt a. M. (Das Bild jetzt im k. Cabinet zu Berlin).

57. Das Innere des Kölner Domes.

56 u. 57 waren 1836 E. des Kronpr. v. Preussen.

58. Das Frauenkloster zu Salzburg. — Halberst. KA. 36.

59. Die Kathedrale zu Rheims, südwestl. Ansicht.

60. Die Kathedrale zu Thann. Lith. von S. Quaglio. imp. qu. fol.

61. Marburg mit der Elisabethkirche.

62. Die Grabmäler der Scaliger in Verona.

59—62 besass (1836) Dr. Spieker in Berlin.

63. Schloss Wüstenstein in Franken. Vielleicht das letzte Staffeleibild des Meisters. — Münch. KV. 1837. Kam durch Verlosung an Maler K. v. Marx.

64. Ansicht einer Strasse in Hildesheim. Die Pferde von A. Adam. Zu den letzten Bildern gezählt. E: Schloss Hannover.

65. Altes Schloss am Rhein. — Dresd. ak. KA. 39.

66. Eine Burg, aus welcher ein Ritter mit Gemahlin u. Gefolge auf die Reiherbeize zieht. — Münch. KV., Frühj. 41.

67. Die Stadt Neuötting am Inn, Bayern. h. 2' 2", br. 2' 6". E: Galerie Leuchtenberg, Petersburg. Lith. von A. Borum als Münch. KV.-Bl. 1832. gr. qu. fol.; Radirt von Fr. Voltz. kl. qu. fol.; Gest. von G. A. Troitzsch. gr. qu. fol. (K. Ludw.-Album).

68. Das Rathaus zu Löwen. E: H. Brockhaus, Leipzig. — Dresd. ak. KA. 54. Ein Bild „Rathaus u. Peterskirche zu Löwen" lith. G. Kraus. imp. qu. fol.

69. Schloss Oels. E: General v. Heideck.

70. Schloss Hohenschwangau, Oberbayern. h. 0,755, br. 0,94. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig. Gest. von J. Poppel. qu. fol.; Lith. von J. Wölffle. gr. qu. fol.

71. Landschaft mit einem Schlosse.

69—71 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

72. Aeussere Ansicht des Domes zu Como. Holz. h. 1' 5", br. 1' 8". E: Galerie Leuchtenberg, Petersburg.

73. Kirche zu Boppard a. Rh., Chorseite. h. 0,40, br. 0,49.

74. Ruine einer gotischen Kirche am Meeresstrand. Eichenholz. h. 0,42, br. 0,35.

73 u. 74 E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Sammlung.

75. Ansicht von Strassburg mit dem Münsterturm. Auf Kupfer, h. 26½", br. 35½". E: Baron Speck-Sternburg auf Lützschena bei Leipzig.

76. Ansicht von Stolzenfels a. Rh. E: Schloss Charlottenburg bei Berlin.

77. Marktplatz zu Nürnberg. Lith. von J. Bergmann. qu. fol. Ein Bild „Der Marktplatz zu Nürnberg" mit einer Procession erschien in Originallithographie roy. qu. fol.

78. Kapelle am Rhein. E: Hofrat Wilken, Cottbus. Lith. von W. Santer. (Breslauer KV.-Bl.). qu. fol.

79. Ansicht des Braunschweiger Altstadtmarktes. E: Stadt Braunschweig durch Vermächtn. der Wwe. Löbbecke daselbst.

80. Ansicht von St. Valery in der Normandie. h. 0,40, br. 0,44.

81. Kloster u. Kirche an einem See. h. 0,33, br. 0,41.

80 u. 81 E: Galerie Cassel.

82. Die Tilly-Kapelle bei der Wallfahrtskirche zu Altötting in Bayern. h. 0,49, br. 0,58. E: Stadt-Museum Danzig.

83. Der Dom zu Siena. Rad. von Muxel. kl. qu. fol.

84. Burg Rheinstein a. Rh. Lith. von O. Hermann. fol.

85. Burg Trausnitz bei Landshut. — Münch. Jub.-A. 88, histor. Abteil.

86. Ansicht von Freiburg im Breisgau. Lith. von Fr. Hohe.

87. Der Dom zu Worms.

88. Der Dom zu Regensburg.

II. Original-Lithographien.

1. Denkmale der Baukunst des Mittelalters im Königreiche Bayern. Gesammelt u. gezeichnet von D. Quaglio. München 1816. 12 Bll. Ansichten fol. u. qu. fol.

2. Sammlung merkwürdiger Gebäude des Mittelalters in Deutschland. Aufgenommen und in Stein gezeichnet von D. Quaglio. Mit Text von A. Schreiber. Karlsruhe bei Velten. 2 Bde. fol., der I. mit 24, der II. mit 9 Bildern.

3. Einsturz der Isarbrücke bei München. 1813. roy. qu. fol.

4. Der Dom zu Regensburg. roy. qu. fol.

5. Das Münster zu Ulm. 1818. roy. fol.

6. Der Dom zu Freyburg im Breisgau. roy. fol.

7. Das Münster zu Basel. 1823. roy. fol.

8. Der Dom zu Frankfurt a. M. roy. fol.

III. Original-Radirungen.

Dieselben umfassen das sogen. grosse u. das kleine Werk des Künstlers.

Das grosse in 2 Heften mit je 6 Bll. 1811 erschienene Werk enthält folgende zwölf Ansichten qu. fol.: 1) München von der Ostseite, 2) den alten Hof, 3) Altenhofkirche, 4) St. Michael, 5) U. L. Frauenkirche, 6) St. Peterskirche, 7) die k. Residenz, 8) den Schrannenplatz, 9) Isartor, 10) Sendlingertor, 11) Schloss Trausnitz bei Landshut, 12) die Kirche zum heil. Blut bei Kelheim.

Zum kleinen Werk gehören alle übrigen, seit Anfang des Jahrhunderts vom Künstler radirten Blätter landschaftlichen u. architectonischen Inhalts, welche Nagler, Maillinger u. Weigel aufführen, u. deren Zahl gegen 40 beträgt.

IV. Lithographien nach D. Quaglio.

1. Borum, A., Folge der grossen Rhein- und Maasansichten, in 5 Bll. gr. qu. fol.

2. Borum, A., Folge der kleineren Rhein- und Moselansichten, in 6 Bll. qu. fol.

3. Lebschée, K. A., Sammlung malerischer Burgen u. anderer geschichtlich merkwürdiger Baudenkmale der Bayerischen Vorzeit. Im Auftrage des Kronpr. Maximilian nach der Natur gez. von Dom. Quaglio. München 1845. roy. fol.

Quaglio, Eugen, Decorationsmaler, geb. zu München am 3. April 1857 als Sohn Angelo's des Jüngern, war Schüler seines Vaters u. erlangte seine weitere Ausbildung unter Brioschi in Wien. Er war bereits in München u. anderen Orten als Theatermaler tätig gewesen, bevor er 1891 dem Ruf an das Berliner Hoftheater folgte.

Quaglio, Franz, Genremaler, jüngerer Bruder des jüngern Angelo, geb. zu München 1844, erhielt den ersten Unterricht von seinem Vater Simon u. wurde darauf Schüler Franz Adam's u. Joseph Brandt's. Er schildert auf seinen Bildern meist die heitere Seite des Volkslebens, Jahrmarkts-, Wirtshaus-, Soldaten- und Zigeunerscenen. Arbeitet in München.

1. Ein italienischer Winkelschuster. — Münch. KV. 66.

2. Fischerhütte am Starnbergersee. — Münch. KV. 68.

3. Poststation in Russisch Polen. h. 0,15, br. 0,25. Aus der Samml. des Landrats O. Schubarth auf Lepke's Berl. K.-Auct., Oct. 80. — Berl. ak. KA. 72.

4. Dorfstrasse mit einem Postwagen. 1873.

Digitized by Google

5. Halt an der Grenzschenke. 1873.
4 u. 5 auf Holz, h. 0,15, br. 0,25: Lepke's Berl. K.-Auct., März 77.

6. Scene bei Dachau. — Berl. ak. KA. 74.

7. Halt vor der Schenke. Holz. h. 0,20, br. 0,36. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Febr. 95.

8. Reitschule aus dem 18. Jahrh. — Münch. int. KA. 79.

9. Vor dem Schlosse. — Münch. KV. 81.

10. Eine Extrapost hält vor einem ländl. Gasthause. Bez. 1878. Holz. h. 0,16, br. 0,26.

11. Jahrmarktscene. Bez. 1882. Holz. h. 0,225, br. 0,31.
10 u. 11 E: Frau J. Dieterich. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

12. Lagerleben. Bez: Franz Quaglio 1886. Holz. h. 0,26, br. 0,31. Aus der hinterlass. Samml. Chr. Fr. Enders auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.

13. Recognoscirende Tscherkessen im Kaukasus. Holz. h. 0,22, br. 0,33. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Nov. 87. Ein Bild „Recognoscirende Kosaken im Kaukasus", auf Holz u. in gleicher Grösse, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., Juni 87 u. 30. April 88.

14. Im Bivouac. Holz. h. 0,24, br. 0,30. — Bangel's Frankf. K.-Auct., Juni 87, 30. April 88. Ein Bild „Bivouac", Holz, h. 0,29, br. 0,32: Bangel's Frankf. K.-Auct., 4.—7. Dec. 93.

15. Bayerische Extrapost. — Magdeb. Frühj.-A. 88.

16. Marketenderin. Holz. h. 0,29, br. 0,42. — Magdeb. Frühj.-A. 88; Bangel's Frankf. K.-Auct., 4.—7. Dec. 93.

17. Vor der Tür eines Bauernhauses ein Scherenschleifer bei der Arbeit. h. 0,44, br. 0,39. — — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.

18. Ein Fuhrmann bei seinen beiden vom Wagen gespannten Pferden ruhend. h. 0,13, br. 0,17.

19. Im Vordergr. einer Landschaft mehrere Pferde auf der Weide. Gegenstück zum Vorigen.

20. In der Nähe des Amphitheaters von Verona österr. Soldaten bei einem Bagagewagen. h. 0,21, br. 0,27.
18—20 Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Dec. 89.

21. Junger Cavalier zu Pferde, vor einem Parktor haltend, im Gespräch mit einem Mädchen. h. 0,41, br. 0,31. (Ein ähnl. Bild, h. 0,26, br. 0,20, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Januar 96). Mehrfach variirter Gegenstand.

22. Wallachisches Fuhrwerk im Vordergr. einer Landschaft. h. 0,13, br. 0,17.

23. Wallachisches Fuhrwerk am Ufer der Donau. Gegenstück zum Vorigen.
21—23 Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.

24. Militairisches Lager auf einer Lichtung im Walde. Im Vordergr. ein Marketenderwagen. h. 0,21, br. 0,27. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.

25. Piqueur zu Pferde, einem j. Mädchen eine Rose zuwerfend. h. 0,27, br. 0,22. — Lepke's Berl K.-Auct., 19. Dec. 90.

26. Vor einer Parkterrasse hält ein Jäger zu Pferde u. spricht mit einem Mädchen. Rechts ein Windspiel. h. 0,28, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Febr. 91.

27. Postillon vor einem oberbayer. Wirtshause haltend. Landleute übergeben ihm Briefe. Holz. h. 0,23, br. 0,32. Aus d. Samml. Dr. Louis Mayer auf Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.

28. Gemütliche Hausgenossen. Stute mit Fohlen u. eine Hündin, deren Junge das Mittagsmahl einnehmen, von einem dabeisitzenden Manne beobachtet. Holz. h. 0,18, br. 0,24. Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.

29. Zigeunerlager im Walde. h. 0,19, br. 0,23. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Dec. 91. Ein Bild, h. 0,27, br. 0,21: Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Sept. 92.

30. Im Bivouac. Holz. h. 0,22, br. 0,27. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. März 93 u. ff. Tage.

31. Zeltlager. Pendant zum Vorigen.
30 u. 31 Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. und 12. Mai 92.

32. Inneres eines Stalles mit zwei Pferden. h. 0,10, br. 0,16.

33. Landschaft mit ital. Fuhrwerk. Gegenstück zum Vorigen.
32 u. 33 Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.

34. Ungarisches Zigeunerlager auf der Puszta. h. 0,23, br. 0,30.

35. Tscherkessen in einer Gebirgslandschaft recognoscirend. h. 0,24, br. 0,17.
34 u. 35 Lepke's Berl. K.-Auct., 7. und 8. Febr. 93.

36. Marketenderscene. h. 0,22, br. 0,27.

37. Im Bivouac. Pendant zum Vorigen.
36 u. 37 Lepke's Berl. K.-Auct., 7. März 93.

38. Vor der Parkpforte. Ein Groom mit vier Reitpferden u. zwei Hunden in Erwartung der Herrschaft. Im Hintergr. Schloss unter Bäumen. Holz. h. 0,30, br. 0,40.

39. Vieh an der Tränke. Holz. h. 0,23, br. 0,31. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Febr. 95.

40. Post-Omnibus am Dorfwirtshause. Holz. h. 0,20, br. 0,27. Aus dem künstl. Nachlass des Malers Ph. Hermann auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. April 95.

41. Zwei Tscherkessinnen zu Pferde auf einem Gebirgspfade im Kaukasus. h. 0,155, br. 0,11. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Apr. 96.

42. Oesterreichischer Marketenderwagen. h. 0,21, br. 0,16. — Lepke's Berl. K.-Auct., 16. März 97.

Quaglio, Lorenzo, Portrait- u. Genremaler, auch Lithograph, geb. zu München am 19. Dec. 1793, gest. daselbst am 15. März 1869, ein jüngerer Bruder Domenico's, bildete sich unter Leitung seines Vaters Giuseppe u. war besonders im Genre tätig. Lebte in München.

I. Oelgemälde.

1. Berchtesgadener Bauernfamilie beim Mittagessen. — Münch. KV. 24.

2. Tiroler Schenke mit kartenspielenden Bauern. Bez: Lorenz Quaglio pinx. 1824. h. 0,39, br. 0,47. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Münch. KV. 25. Ein Bild „Tiroler Schenke", Holz, h. 0,43, br. 0,55: Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. Febr. 88.

3. Ländliche Scene im bayer. Gebirge. Bäuerin vor ihrer Wohnung mit Stricken beschäftigt, unterhält sich mit einem Gebirgsjäger. — Münch. KV. 26.

Digitized by Google

4. Bauernfamilie vor ihrer Hütte im Gespräch mit einer Sennerin.
5. 6. Heimkehr des Viehes von der Alp; Kirchweihtanz.
4—6 Münch. ak. KA. 26.
7. Wirtshaus zu Tegernsee. — Hannov. KV. 33.
8. Fischmarkt in München.
9. Zimmer in einer alten Ritterburg.
7—9 Berl. ak. KA. 30.
10. Mädchen auf einem Esel, bei Tegernsee.
11. Betende Landleute bei einem Gewitter.
10 u. 11 Berl. ak. KA. 34.
12. Der Entenhof. Idyll aus dem bayer. Gebirge. — Münch. KV. 36.
13. Der Fischhändler. — Leipziger KA. 41.
14. Festscheibenschiessen im bayer. Hochlande. Lith. von F. Ingenmey. gr. qu. fol. (K. Ludw.-Album).
15.—18. Wallfahrt zu einem Marienbilde; Brautzug im bayer. Hochlande; Hochzeitsfahrt zu Wagen; Hochzeitsfahrt zu Wasser im bayer. Hochlande. E: Potsdam, Bayer. Haus.
19. Burg Rheinstein. E: Schloss Charlottenburg.
20. Ansicht des Hohenzollern. E: Müllerhaus in Sanssouci.
21. Kohlmarkt in Wien. E: Schloss Berlin.
22. 23. Altbayer. Wirtshaus mit Garten; Wirtshausscenen. E: v. Hirsch, Würzburg.
24. Tiroler Scheibenschiessen. h. 0,54, br. 0,70. E: Galerie Cassel.
25. Ein j. Förster stellt den Eltern seine Braut vor. h. 0,46, br. 0,47. E: Stadt-Museum Danzig.
26. Tiroler Lastträger auf der Rast. h. 0,455, br. 0,575. E: Samml. Kabrun (Stadt-Museum) Danzig.
27. Bayer. Bauernhof mit Figuren. Lith. von Léon Noël u. Richebois. (Kasseler KV.-Bl. f 1837.) gr. fol.
28. Jäger u. Geisbub. h. 0,40, br. 0,45. — Aus der Samml. Reigersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. März 90.
29. Eremit. — Münch. Jub.-A. 88, histor. Abteil.
30. Eine j. Dame, in Begleitung einer Frau, tritt aus einer got. Kirche, Almosen spendend. Holz. h. 1' 3", br. 10" 6"'. E: Gal. Leuchtenberg, Petersburg.
31. Die heil. Elisabeth alte Pilger mit Wein tränkend.
30 u. 31 in Orig.-Lithogr. fol. erschienen. Tondruck.

II. Zeichnungen.

1. A. Senefelder, Erfinder der Lithographie. Kniestück. Lith. von Lorenz Quaglio. 1818. fol.
2. Eröffnung der ersten Ständeversammlung Bayerns den 4. Febr. 1819, nach Lorenz Quaglio lith. gr. qu. fol.
3. Selbstbildniss des Künstlers. Bez: Lorenz Quaglio fec. 1820.
4. Gotthilf Heinr. v. Schubert, Naturforscher († 1860). Brustb. Lith. v. L. Quaglio. fol.
5. Kinder am Wasser. Sepiaz. h. 0,23, br. 0,18. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Mai 90.
6. Studien nach der Natur zur Landschafts-Staffirung von Lor. Quaglio. 2 Hefte mit 20 Orig.-Lithographien. Karlsruhe. fol.

Quaglio, Simon, Architectur- u. Theatermaler, Lithograph, der jüngste Bruder Angelo's, Domenico's u. Lorenzo's, geb. zu München am 23. Oct. 1795, gest. daselbst am 8. März 1878, gewann seine Ausbildung unter Leitung seines Vaters Giuseppe u. seines ältesten Bruders Angelo. Schon 1814 erhielt er die Stellung eines Hoftheatermalers zu München, in welcher er für Hebung der Operndecoration erfolgreich tätig war.

I. Oelgemälde.

1. Kreuzgang einer Tempelherrencomturei. Ein Zug vom Templern kommt mit Fackeln die Treppe herab.
2. Innere Ansicht der Burgerkapelle von Alt-Straubing.
1 u. 2 Münch. KA. 1829.
3. Kreuzgang des Domes zu Augsburg. — Berl. ak. KA. 30.
4. Die ehem. Minoritenkirche zu Rothenburg an der Tauber. — Münch. KV. 36.
5. Seitenpartie am Dom zu Bamberg. — KV. Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 38.
6. Innere Ansicht der Kirche des Cisterzienserklosters Ebrach. h. 1' 7", br. 1' 4". E: Leuchtenberg-Galerie, Petersburg.
7. Partie im ehem. Frauenkloster Maria Stein in Eichstädt. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
8. Das alte Rathaus u. der Marktturm zu Hannover. E: Architect Ungar. — Hannov. KA. 82.
9. Ansicht einer got. Kirche mit Figuren im mittelalterl. Costüm. Holz. h. 0,30, br. 0,33. Aus der Samml. Carl Sarg in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. Mai 86 u. ff. Tage.

II. Aquarelle.

1. Inneres einer gotischen Kapelle. Ordensgeistliche als Staffage. Bez: 1848. h. 0.11, br. 0,14. Aus Dr. Ad. Arnstein's Samml. auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Januar 90.
2. Aus dem ehem. Zwölfbrüderkloster zu Nürnberg. Lithogr. (K. Ludw.-Album).
3. Partie aus der Lorenzkirche zu Nürnberg. Aquarell. — Münch. KV. 68.
4. Ehem. deutsche Ordens-Commende in Ueberlingen. Sepiaz. Aus der Gal. Gsell in Wien, versteigert durch G. Plach daselbst, 14. März 72 u. ff. Tage.
5. Kreuzgang in Constanz. Aquarell. h. 0,235, br. 0,195. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. Dec. 92 u. 24. Mai 94.
6. Inneres der Lorenzkirche in Nürnberg.
7. Frh. v. Bessern-Kapelle im Münster bei Ulm.
8. Aus der Klosterkirche am Nonnberg zu Salzburg.
9. Eingang in's Rathaus zu Regensburg.
10. Kreuzgang am Servitenkloster zu Rattenberg am Inn. E: Aquarell-Samml. Jacob Holzinger, Augsburg.
11. Inneres der Sebalduskirche zu Nürnberg. E: v. Epstein.
6—11 Wiener JA. 72.
12. Inneres der alten Synagoge in Prag. — Wiener JA. 74.

Digitized by Google

13. Im Kreuzgang des Tempelhofes zu Toul in Frankreich. Bez: S. Q. 1874. h. 0,17, br. 0,20. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.
14. Der Dom zu Rouen. Sepiaz. h. 0,64, br. 0,51. E: R. Lippert. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
15. Italienische Landschaft. h. 0,09, br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Januar 96.

Quentell, Gustav, Tiermaler, geb. zu Bremen 1816. War anfangs Kaufmann u. widmete sich erst 1840 unter Simon Meister in Köln der Malerei, in der er sich in Düsseldorf, Berlin u. Paris fortbildete. Lebt in Detmold.
1. Rückkehr von der Jagd. Bez. 1843. E: Stephan Lürmann.
2. Windhunde. E: Richter Dr. Focke.
1 u. 2 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
3. Friesische Pferde. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
4. Erfrischung. Ein Schimmel u. ein Hund an einem Steintroge um zu trinken. Bez: G. Quentell. Längsoval. h. 1,00, br. 0,84. E: Kunstverein Bremen, Geschenk von Herm. Rodewald.
5. Neufoundländer (Brustbild) — Bremer KV. 80.
6. Portr des Dichters Emanuel Geibel. Gez. von G. Quentell. Gest. (mit Facsimile) von A. Semmler. fol.

Quinaux, Joseph, belgischer Landschaftsmaler, geb. zu Namur am 29. März 1822, gest. zu Brüssel am 25. Mai 1895, besuchte die Zeichnenschule seiner Vaterstadt, darauf die Academien zu Löwen u. Antwerpen. Er war Professor der Landschaftsmalerei an der Akad. zu Brüssel u. seit 1857 Inhaber der Brüsseler gold. Med.
1. 2. Sumpflandschaft, Sonnenuntergang; Gegend von Fontainebleau. — Antwerp. Salon 49.
3. 4. Ansicht aus der Dauphiné; Ansicht von Grenoble.
3 u. 4 Brüsseler allg. KA. 57.
5. Ansicht bei Antwerpen. E: Henr. Schröder.
6. Sommerlandschaft. E: C. L. Beneke.
5 u. 6 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
7. Furt durch die Lesse. h. 1,50, br. 2,00. E: Belg. Staats-Museum. — Wiener int. KA. 82.

R.

Raab, Doris, Kupferstecherin u. Radirerin, geb. zu Nürnberg am 19. Oct. 1851 als Tochter des Kupferstechers Johann Leonhard R., dessen Kunstschülerin sie war. Sie arbeitete nach Titian, Rembrandt, Rubens u. van Dyck, meist aber nach neueren Meistern u. zwar mit einer Sicherheit u. Treue, welche ihre Leistungen denen ihres Vaters an die Seite stellen. Die in München tätige Künstlerin erhielt Medaillen der Nürnberger Ausstellungen, der Münch. int. KA. 1892 u. eine ehrenvolle Erwähnung der Berl. ak. KA. 1892.

Von ihren Stichen u. Radirungen nach modernen Werken seien hier erwähnt:
1. Bei Zaandamm, nach K. Heffner.
2. Grossvater u. Kind, nach Jacobides. gr. qu. fol.
3. Ein Maitag, nach F. A. Kaulbach. Münch. KV.-Bl. f. 1895.
4. Bildniss einer j. Frau mit einer Rose in der Rechten, nach F. A. Kaulbach.
5. Römerin, nach F. A. Kaulbach.
6. Jagdfanfare, nach Laufberger.
7. Nach der Schlacht von Langside, nach Lavery.
8. Mutter u. Kind, nach W. Lindenschmit.
9. In Gedanken, nach W. Lindenschmit. gr. fol.
10. Die Kindsmörderin, nach G. Max. fol.
11. Maria Stuart wird das Todesurteil verkündet, nach K. v. Piloty. gr. qu. fol.
12. Eine Tanzstunde unserer Grossmütter, nach Toby Rosenthal. gr. qu. fol.
13. Mutterglück. Edelfrau mit ihrem Söhnchen im Burgerker, nach C. Sohn. gr. fol.
14. Der Violinspieler, nach Ed. Steinle. fol.

Raab, Georg, Portraitmaler, geb. zu Wien am 1. Febr. 1821, gest. daselbst am 31. Dec. 1885, war Schüler der dortigen Kunstakademie, arbeitete in Pest u. München u. liess sich dann in seiner Vaterstadt nieder, zumeist im Portraitfach tätig. Ausser grossen Oelgemälden malte er auch Aquarelle u. Miniaturen auf Elfenbein.
1. Die Andächtige, Studienkopf. 1867. h. 0,66, br. 0,47. E: Graf Victor Wimpfen. — Par. WA. 67; Wiener WA. 73; Wiener histor. KA. 77.
2. Ungarin. Nach rechts, Brustbild.
3. Mignon. E: Kaiserin v. Oesterreich. — Wiener JA. 69; Wiener WA. 73.
4. Weiblicher Studienkopf. Junge Dame, nach links gewendet, mit einem Rosenstrauss in der Linken. Bez: G. Raab 869. Wien. h. 0,65, br. 0,52. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
5. Idealer weiblicher Kopf. — Wiener JA. 72.
6. Portr. der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich, Brustbild. Bez: G. Raab 1873. Oval. h. 0,77, br. 0,61.
7. Weibl. Studienkopf, Brustbild eines Mädchens mit aufgelöstem Haar. Bez: G. Raab 1873. h. 0,68, br. 0,56.
6 u. 7 aus der Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 82 u. ff. Tage.
8. Zigeunermädchen. 1877. h. 0,66, br. 0,52. E: Fürst Wilhelm Montenuovo.
9. 10. Kaiser Franz Joseph v. Oesterreich; Kaiserin Elisabeth. Pendants. 1875.
11. Lebensgrosses Bildniss der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich. Um 1879 gemalt u. mehrfach wiederholt.
12. Italienisches Blumenmädchen. h. 0,65, br. 0,51. E: C. R. Watty. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
13. Bildniss des Kronprinzen Rudolf v. Oesterreich.
14. Bacchantin. — Wiener JA. 81; Münch. int. KA. 83.

Digitized by Google

15. Aquarell: Weibliches Portrait. 1864. h. 0,70, br. 0,54. E: Frh. Trenck v. Tonder. — Wiener histor. KA. 77.

Minaturen.

1. Selbstportrait. Auf Elfenbein. Oval. h. 0,095, br. 0,075. — Wiener histor. KA. 77; Wiener Jub.-A. 88.

2. Weiblicher Studienkopf. Elfenbein. Oval. 1849. h. 0,10, br. 0,08. — Wiener histor. KA. 77.

3. Portr. der Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich. Elfenbein. Oval. h. 0,12, br. 0,095. — Wiener Jub.-A. 88.

4. Portr. des Kronprinzen Rudolf. Elfenbein. Oval. h. 0,115, br. 0,095.

5. Erzherzöge Franz u. Otto, Söhne des Erzherzogs Karl Ludwig. 1866. Papier. Oval. h. 0,135, br. 0,115.

3—5 E: Erzherzog Karl Ludwig. — Wiener histor. KA. 77.

6. Portr. des Kaisers Franz Joseph. — Wiener Jub.-A. 88.

Eine Ausstellung von Werken Georg Raab's (184 Nrn. meist Bildnisse in Oel u. Aquarell) fand Mitte April 1886 im Oesterr. KV. statt.

Raab, Johann Leonhard, Maler, Kupferstecher u. Radirer, geb. zu Schwaningen bei Ansbach am 29. März 1825, war Schüler Karl Mayer's, dann Reindel's in Nürnberg u. arbeitete seit 1845 in München. Nach hier vollendeten Studien liess er sich in Nürnberg nieder. 1869 folgte er dem Ruf nach München, wo ihm, als Nachfolger Thäter's, der Lehrstuhl der Kupferstecherkunst an der Akademie übertragen wurde. 1895, nach Vollendung des 70. Lebensjahres, trat er auf seinen Wunsch in den Ruhestand. J. L. Raab ist seit 1888 ord. Mitglied der Berliner, seit 1889 Mitglied der Belgischen Akad. der Künste. Er besitzt die gr. gold. Med. Paris 1866, eine Med. von England, die kl. gold. Med. Berlin 1876, eine Med. von Wien, eine I. Med. von Nürnberg, eine II. Med. von München u. eine II. Med. der Madrider Columbus-A. 1892.

I. Oelgemälde.

1. Die kleinen Ziegenhirten, gem. u. gest. von J. L. R. 1860. qu. 4. Nürnb. Künstler-Album.

2. Kaufmann aus dem 16. Jahrh.

3. Gelehrter aus dem 16. Jahrhundert, lesend. Halbe Figur, bez: L. Raab. München 1891. — Wiener JA. 93.

2 u. 3 int. KA. des Vereins Berl. Künstler 1891.

4. Sterbende heil. Caecilie. — Gr. Berl. KA. 95.

II. Kupferstiche u. Radirungen nach anderen Meistern.

Die Zahl der Kupferstiche u. Radirungen Raab's ist eine grosse. Sie gehören zu den schönsten graphischen Leistungen Deutscher Kunst. Unter seinen Stichen nach alten Meistern befinden sich Werke von Dürer, P. de Hoogh, Murillo, Raffael, Rembrandt, Rubens, Tiepolo, Titian, Veronese; unter den Stichen nach neueren Werke von Jac. Becker, Feuerbach, Flüggen, W. v. Kaulbach, Kindler, Knaus, Lessing, Pecht, A. v. Ramberg, Schwind und Vautier. Die Reproductionen sind bei den Originalen aufgeführt.

III. Original-Radirungen J. L. Raab's.

Portraits deutscher Künstler, nach der Natur direct auf die Platte radirt. Plattengrösse h. 0,32, br. 0,25:

1. Dr. Carl v. Piloty, Akademiedirector, Pinsel u. Palette haltend. Fast Kniestück. gr. fol.
2. Joseph Knabl, Prof. der Bildhauerkunst in München, eine Statuette haltend. Kniestück. 1875. gr. fol.
3. Caspar Zumbusch, Bildhauer, Prof. in Wien, einen Meissel in der Hand. Halbfigur, stehend. Im Hintergr. das Modell des Maria-Theresia-Denkmals. gr. fol.
4. Franz Defregger, Historienmaler, Prof. in München, mit einem Skizzenbuch in der Hand. Kniestück, sitzend. gr. fol.
5. Franz Lenbach, Portraitmaler. Halbfigur, in einer Landschaft stehend. gr. fol.
6. Franz Adam, Schlachtenmaler, Ehrenmitglied der Münch. Akademie. Halbfigur, sitzend. gr. fol.
7. Friedrich Voltz, Tiermaler, Prof. in München, mit der Palette vor der Staffelei stehend. Kniestück. gr. fol.
8. Michael Wagmüller, Bildhauer, Prof. in München. Halbfigur, sitzend. gr. fol.
9. Wilhelm Lindenschmit, Historienmaler, Prof. in München. gr. fol.
10. Gottfried Neureuther, Oberbaurat, Prof. an der techn. Hochschule zu München, Ehrenmitgl. der Akad. der bild. Künste. gr. fol.
11. Eduard Mandel, Prof. der akad. Kupferstecherschule in Berlin. gr. fol.
12. Wilhelm v. Kaulbach, Brustbild. gr. fol.

Zu den Schülern Raab's gehören seine Tochter Doris, Joh. Friedr. Deininger, Wilh. Schmidt u. Karl Stauffer-Bern.

Rabe, Edmund Friedrich Theodor, Geschichts- u. Genremaler, geb. zu Berlin am 2. Sept. 1815, gest. daselbst am 23. April 1890, erhielt den ersten Zeichnenunterricht von Adolf Schrödter in Berlin, besuchte darauf die Akademie u. trat 1833 in Franz Krüger's Atelier, aus dem er 1834 sechs Bilder auf die akad. Ausstellung gab. 1835 machte er eine Studienreise durch Deutschland u. sandte bereits im folgenden Jahre wiederum zwei Bilder auf die Berliner Kunstausstellung. Es waren militärische Scenen, bei deren Darstellung er bereits die ihm eigene feine Beobachtung von Mann u. Pferd zeigte, welche er in allen folgenden Bildern bewies. 1841 bereiste er die Niederlande u. Frankreich, wo er ein Jahr blieb, dann über Italien u. die Schweiz heimkehrte. 1843 wurde er Mitglied der Berliner Akademie. 1856 unternahm er eine Studienreise nach Palästina, von welcher er viele Zeichnungen mitbrachte, deren 29 im Jahre 1886 für die Berl. National-Galerie angekauft wurden.

1. Rückkehr vom Manöver.
2. Cavallerie-Attaque.
3. Bivouac des 2. (Stettiner) Infanterie-Regiments im Herbstmanöver beim Dorfe Tremmen.

Digitized by Google

4. Preussische Landwehr 1813. Durch den Kunstverein an Frau Beese.
5. Die Bonvivants. Preuss. Landwehrmänner, die auf einem Bauernhofe einen Hasen abbalgen. Erinnerung vom Manöver. E: Berlin, K. Palais. Lith. von A. Remy 1835.
6. Ein Kirchhof, dessen brüchige Mauer als Schiesslehne.
1—6 Berl. ak. KA. 1834.
7. Husaren auf dem Marsch.
8. Ein Transport Rekruten, vor dem Tore einer kleinen Stadt Halt machend. E: Palais des Königs, Berlin. Ein Bild „Transport Rekruten Halt machend" befindet sich im Palais Liegnitz, Berlin.
7 u. 8 Berl. ak. KA. 1836.
9. Transport gefangener Franzosen durch preussische Husaren. 1813. Bez: E. Rabe 1838. h. 0,46, br. 0,60. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml.
10. Aufruf zu den Waffen vor dem Rathause einer kleinen Stadt 1813. 1838 gemalt.
11. Die Meldung. Einer Tischgesellschaft von sechs preussischen Officieren aus der Zeit Friedrich's d. Gr. wird von zwei Unterofficieren eine Meldung überbracht. Bez: E. Rabe 1840 h. 0,56, br. 0,73. E: Galerie Schwerin.
12. Zusammenkunft Blücher's u. Wellington's bei der Mühle von Bussy am 16. Juni 1815.
13. Preussische Militairs im Felde.
12 u. 13 Leipziger KA. 1841.
14. Kunstreitergesellschaft in einer kleinen französischen Stadt. E: Frau Oberst Kettler. — Berl. ak. KA. 42; Hannov. KA. 82.
15. Pferde auf der Weide. — Leipz. KV. 1843, angek. von Aeckerlein, Leipzig.
16. Oidipus, geblendet u. verbannt, flucht dem Sohne Polyneikes am Eingang des Haines der Eumeniden.
17. Abendandacht.
18. Mädchen mit einer Ziege.
16—18 als Bilder von Th. Rabe auf der Dresd. ak. KA. 1843.
19. Pferdeschwemme. E: K. Palais Berlin.
20. Halt von Cavallerie bei einem Dorfe. — Berl. ak. KA. 44.
21. Strassenscene in der Lombardei. Landleute aus dem Veronesischen um einen Guitarrespieler versammelt.
22. Eine Feldwache in Frankreich 1814.
23. Reitpferde vor einem Landhause.
24. Warnung vor den Werbern.
25. Totes Wild: ein Hase u. Rebhühner.
19—25 Berl. ak. KA. 44.
26. Reisende vor einem Wirtshause. — Berl. ak. KA. 50, angek. vom Verein der Kunstfreunde.
27. Der Apostel Johannes. E: Johannesstift in Moabit.
28. Der Apostel Petrus. Altargemälde für Deuna, Prov. Sachsen.
27 u. 28 gestiftet aus dem staatl. Fonds für Kunstzwecke.
29. Landschaft mit zwei Parlamentairen zu Pferde. Im Hintergr. ein Soldatenzug. Costüm des 17. Jahrh. h. 0,20, br. 0,25. — Aus der Samml. Dr. Ad. Arnstein auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Jan. 90 u. ff. Tage.
30. Truppen im Winter. Preussische Truppen, vom Marsche ausruhend, werden von einer Marketenderin gestärkt. h. 0,29, br. 0,40. — Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.

Rabe, Otto, Landschaftsmaler, war bis 1882 in Königsberg, seitdem in München tätig.
1. Harzlandschaft. — Dresd. ak. KA. 71; Hannov. KA. 72.
2. Abendlandschaft. — Berl. ak. KA. 77.
3. Hütte am See. — Bremer KV. 80; Hannov. KA. 80. Ein Bild „Fischerhütte am See, Motiv Ostpreussen" war auf der Berl. ak. KA. 84.
4. Am Waldsee. — Berl. ak. KA. 80.
5. Ostpreussisches Idyll. — Ddf. allg. KA. 80; Berl. ak. KA. 83.
6. Ostpreussische Landschaft. — Berl. ak. KA. 81.
7. Am Mühlenteich. — Hannov. KA. 82.
8. Sonnenuntergang, Seeufer. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
9. Haidelandschaft, ein Bildstock am Wege. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
10. Frühlingslandschaft. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
11. 12. Regenstimmung; Am Weiher.
13. Herbstmorgen, Regenwetter. h. 0,50, br. 0,72. — Sachse's Berl. K.-Auct., Juni 91.
11—13 Bremer allg. KA. 90.

Rabending, Fritz, Landschaftsmaler, geb. zu Wien 1862, besuchte die Kunstschule in Karlsruhe unter den Professoren Baisch u. Schönleber u. liess sich in München nieder. Ehrenv. Erwähn. Berl. ak. KA. 90.
1. Die Gepatschgletscher in den Oetztaler Alpen. Colossalgemälde. 1888. E: Städt. Museum Metz, angek. von der Stadt. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
2. Im Riffeltal, Oetztaler Alpen. — Münch. JA. 89.
3. Am Ursprung der Sarca, Südtirol. — Münch. JA. 90.
4. Herbst. — Münch. JA. 92.
5. Aus Südtirol.
4 u. 5 Gr. Berl. KA. 93.
6. Spätsommer. Baumgruppe u. Wiesen am Wasser. — Münch. „Secession" 93; Dresd. ak. KA. 94, angek. für die Dresd. Galerie.
7. Motiv vom St. Gotthard. — Hannov. KA. 94.
8. 9. Abend an der Schlernklamm; Die Schlernklamm. — Berl. int. KA. 96.

Rabes, Max, Genre- u. Landschaftsmaler, besuchte Italien, Kleinasien u. Aegypten u. ist in Berlin-Charlottenburg tätig.
1. Am Glockenturm in Taormina, Sicilien.
2. Sicilianisches Intérieur.
3. Im Dom zu Taormina. h. 0,47, br. 0,37. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12.—14. Dec. 94.
1—3 Berl. ak. KA. 88.
4. Morgenfrühe am Sebil, Cairo.
5. Im Café, am Esbekiyegarten in Cairo. — Aus dem Besitz Fr. Gurlitt's auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.
6. Ein Märchenerzähler. Stehender Mann mit Turban, die Pfeife rauchend. Abb. im Kat.

Digitized by Google

7. Ein öffentl. Briefschreiber in Cairo.
4—7 Berl. ak. KA. 90.
8. Arabischer Barbier in Cairo. — Bremer allg. KA. 90; Münch. JA. 94. Ein Bild, h. 1,00, br. 0,72, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. März 93.
9. Arabischer Markt in der Vorstadt, Cairo. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
10. Ochsenwagen in Brussa, Kleinasien.
11. Arabisches Café.
12. 13. Beduine vom Roten Meer; Ali, Studienkopf. — Berl. ak. KA. 92.
14. Koranausleger. Ein Alter unterrichtet seinen j. Schüler. h. 0,28, br. 0,38.
15. Karawane in der Wüste nächst Cairo. h. 0,46, br. 0,76.
16. Strasse in Cairo. Im Vordergr. viele Personen bei einem Brunnen. h. 0,58, br. 0,40. Ein Bild „Strasse in Cairo": Gr. Berl. KA. 94.
17. Am Nil. Abend, Fellahs tränken ihre Kameele. h. 0,40, br. 0,65.
18. Moschee-Eingang in Cairo. h. 0,60, br. 0,48.
19. In der Sahara. Ein verschmachtendes Kameel u. ein Araber. h. 0,70, br. 0,70.
20. Gemüsehändler in Constantinopel. Strassenbild. h. 0,42, br. 0,56.
21. Sicilianische Schmiede. h. 0,50, br. 0,35.
14—21 aus dem Besitz des Hofkunsth. Fritz Gurlitt auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. und 26. Oct. 1892.
22. Fontana in Taormina. — Gr. Berl. KA. 93.
23. Arabische Spieler. Zwei Brettspieler, denen ein dritter zuschaut. h. 0,85, br. 1,05. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
24. Haremshof in Cairo. — Gr. Berl. KA. 93.
25. Alter Araber, Studienkopf.
26. Mühlental bei Amalfi.
27. Strand am Kapuzinerkloster bei Amalfi.
25—27 Danziger KA. 93.
28. Vorlesung im Park. Rococo-Costüm. h. 0,79, br. 0,58. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. März 93.
29. Wasserschöpfende Frauen. h. 0,64, br. 0,44. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.
30. 31. Arabischer Handel; Gebel Siesile. — Gr. Berl. KA. 95.
32. Café in Boulac. — Münch. JA. 96.
33. Stempelschneider in Damascus. Bez: Max Rabes 95. — Dresd. ak. KA. 95; Berl. int. KA. 96.
34. Markt in Edfu, Nubien. — Berl. int. KA. 96.

Aquarelle.

1. Ein Märchenerzähler. (Gouache).
2. Gasse mit Scheichgrab in Cairo.
3. Palazzo Ciampoli, Taormina.
1—3 Dresd. Aquarell-A. 90.
4. Märchenerzähler in Cairo. h. 0,45, br. 0,31. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.
5. Siesta eines Meccapilgers in Cairo. h. 0,39, br. 0,29.
6. Derwisch aus Cairo. h. 0,18, br. 0,14.
5 u. 6 aus der Samml. Becker zu Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

Raczynsky, Athanasius Graf, der Begründer der nach ihm benannten Kunstsammlung, welche, als Eigentum der Familie, in der National-Galerie zu Berlin aufbewahrt u. ausgestellt ist. Geb. in Posen am 2. Mai 1788, gest. zu Berlin am 21. August 1874. Er ist der Verfasser des Werkes „Histoire de l'Art moderne en Allemagne", das gleichzeitig in der deutschen Ausgabe als „Geschichte der neueren deutschen Kunst von Athanasius Grafen Raczynski, übersetzt von Friedr. Heinr. v. d. Hagen", in 3 Bänden, 1836—1841 auf Kosten des Verfassers in gr. 4, begleitet von je einem Kupferhefte in roy. qu. fol., erschien.

Andere Schriften des Grafen Raczynski sind sein zuerst im J. 1839 erschienener „Katalog der Raczynski'schen Bilder-Sammlung", ein „Künstler-Wörterbuch zur Geschichte der neueren deutschen Kunst", Berlin 1842, „Les Arts en Portugal", Paris 1845, u. eine unter dem Titel „Dictionnaire historico-artistique du Portugal" erschienene Fortsetzung dieser Schrift, Paris 1847.

Eine Handzeichnung Raczynski's:
1. Das Münster zu Aachen. Hauptkuppel u. Chor nebst Anbauten, von Norden gesehen, bez: A. R. Aix la Chapelle, Mai 1854, in Wasserfarben auf weiss Papier, h. 0,310, br. 0,245, wird als Seltenheit aufbewahrt.

Raden Saleh Ben Jaggia, Prinz von Java, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. in der holländ. Stadt Samarang an der Nordküste Java's, ist ein Schüler Schelfhout's u. Kruseman's im Haag u. bereiste darauf Deutschland, vorzugsweise in Dresden verweilend, Frankreich u. Italien. Nach seiner Heimkehr lebte er in Buitenzorg bei Batavia, wo er am 23. April 1880 starb.
1. Seesturm. — Dresd. ak. KA. 40.
2. Löwenjagd. h. 16″, br. 23″. E: Städt. Gal. Riga, Geschenk von R. P. Schilling.
3. Bildniss Thorvaldsen's. War im Besitz des Majors Serre. — Dresd. A. für die Tiedge-Stiftung 1842.
4. Löwe u. Löwin. War E. der Königin Marie v. Sachsen.
5. 6. Major Serre auf Maxen; Majorin Serre. Im Besitz der Dargestellten.
4—6 Dresd. Tiedge-A. 42.
7. Stierjagd auf Java. Bez: Raden Saleh f. 1842. h. 0,48, br. 1,38. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung. — Dresd. ak. KA. 50; Münch. ak. KA. 51.
8. Reitergefecht zwischen Kosaken u. Tscherkessen. — Dresd. ak. KA. 43.
9. Javanische Gegend. Tiger, eine Gruppe Reisender belauschend. — Dresd. ak. KA. 49.
10. Ein javanischer Ochsenhändler wird von einem Tiger angefallen. — Dresd. ak. KA. 49.
11. Löwenjagd. E: Brederlo'sche Galerie, Riga. Vgl. Nr. 2.

Radl, Anton, Landschaftsmaler u. Kupferstecher, geb. zu Wien am 16. April 1774, gest. zu Frankfurt a. M. am 4. März 1852, begann seine Ausbildung in Wien u. setzte sie in Brüssel u. in Frankfurt a. M. fort, wo J. G. Prestel ihn im Kupferstechen unterrichtete. Von seinen Oelgemälden befinden sich sechs im Museum zu Darmstadt, zwei im Städel'schen Museum zu Frankfurt a. M., woselbst auch mehrere Bilder im Privatbesitz.
1. Der Eingang in den Wald. Landleute bei einem Feuer. Bez: Radl 1807. h. 0,99, br. 0,76.

Digitized by Google

2. Wald mit einem Weiher u. einer vorüberziehenden Herde. h. 0,61, br. 0,72. — Frankf. histor. KA. 81.
3. Das Epsteiner Tal im Taunus. Im Vordergr. ein von Weiden u. Erlen umgebener Bach mit Enten, am Ufer grasendes Vieh. 1815 gemalt. h. 0,63, br. 0,83.
4. Die Ruine Falkenstein im Taunus. Bez. 1817. Pendant zum Vorigen.
5. Kronberg im Taunus. Bez. 1823. h. 0,85, br. 1,29.
6. Ansicht von Falkenstein u. Königstein im Taunus. Bez. 1825. Pendant zum Vorigen.
1—6 E: Museum Darmstadt.
7. Partie im Lorsbacher Tale. Bez: A. Radl. h. 0,33, br. 0,40. E: Städel'sches Kunst-Institut, angek. aus der Versteigerung Schöff Pensa 1868.
8. Waldlandschaft mit sonnigem Durchblick. Motiv von der Kuhwiese im Frankfurter Walde. Bez: A. Radl. Auf Kupfer. h. 0,23, br. 0,30. E: Städel'sches Kunst-Institut, angek. aus der Versteigerung Syndicus Dr. Gwinner 1869.
9. Kegelbahn. E: W. A. Beer, Frankfurt a. M.
10. Partie an der Kuhtränke. E: Alex. Voltz, Frankfurt.
11. Donau-Gegend. E: Histor. Samml. der Stadt Frankfurt.
12. Landschaft mit Herde. E: Wilh. Metzler, Frankfurt.
13. Landschaft mit Mühle. E: Fritz Ludwig, Frankfurt.
9—13 Frankfurter histor. KA. 81.
14. Landschaft mit Mühle. h. 0,72, br. 0,49. E: W. Usinger. — Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.
15. Rheinfall bei Schaffhausen. Holz. h. 0,32, br. 0,49. — Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 1891.
16. 17. Zwei Aquarellskizzen: Der Anfang und das Ende der Kirmess. E: Dr. Scharff, Frankfurt.

Kupferstiche.

Unter den Kupferstichen Radl's, welche meist in Aquatinta-Manier ausgeführt sind, befinden sich Arbeiten nach v. d. Neer (Mondaufgang), Potter (grosses Viehstück), Jac. Ruisdael, (Kornfeld), Frans Snyders (Bärenhetze) und nach eigenen Zeichnungen (überwiegend Ansichten).

Radtke, Eduard, Portraitmaler, in Berlin.
1. Friedrich Wilhelm IV. Stehende Figur. Bez: E. Radtke 1861. E: Rathaus Berlin.
2. Portr. des Kammerherrn v. Treskow. — Sachse's Berl. KA. 66.
3. Christus u. Petrus auf dem Meere. Altarbild. — Berl. ak. KA. 70.
4. Bildniss des Grafen Keller, Kniest.
5. Bildniss des Gen.-Lieutn. v. Holleben, Kniest.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 72.

Raff, Helene, Portrait- u. Genremalerin, Tochter des 1882 verstorbenen Componisten. Lebt in München.
1. Am Palmsonntag. — Münch. JA. 90.
2. 3. Portr. des Prof. Schöll; Portr. meiner Mutter. — Münch. int. KA. 92.
4. Portr. des Dichters Paul Heyse. — Münch. JA. 93; Schulte's Ddfer Salon, März 94.
5. Bleigiessen. — Münch. JA. 93.

Raffaëlli, Jean-François, franz. Genremaler, in Paris.
1. Der Triumphbogen in Paris. — Münch. „Secession" 93.
2. Die Madeleine-Kirche. — Münch. „Secession" 95.
3. 4. Herbststimmung; Winterlandschaft.
5. 6. Bauer mit Kind; Hausirer.
7. 8. Die Eingeladenen; Schimmel.
3—8 Gr. Berl. KA. 95.
9. Der Trocadero-Palast in Paris.
10. Ein alter Lumpensammler.
11. Pariserin die Champs-Elysées durchschreitend.
9—11 Berl. int. KA. 96.
Eine Ausstellung von Gemälden, Pastellen, Radirungen etc. von J. F. Raffaelli fand in der Arnold'schen Hofkunsthandlung zu Dresden Anfang 1896 statt.

Raffalt, Ignaz, Landschaftsmaler, geb. zu Weisskirchen in Steiermark am 21. Juli 1800, gest. zu Hainbach bei Wien am 7. Juli 1857. Schüler der Wiener Akademie. Hatte sich anfangs der Genremalerei zugewandt. Seit 1848 Mitgl. der Wiener Akademie.
1. Bauernmädchen. — Wien. ak. KA. 39.
2. Kesselflicker. — Wien. ak. KA. 39.
3. Eine Bauernwohnung. — Wien. ak. KA. 39.
4. Bauer und Kellnerin. — Wien. ak. KA. 39.
5. Eisenhammer. — Wien. ak. KA. 39.
6. Landleute. — Wien. ak. KA. 39.
7. Küchengerätschaft. — Wien. ak. KA. 40.
8. Die Dorfschenke. — Wien. ak. KA. 40.
9. Hügelige Gegend, rechts ein Fahrweg neben d. Bache. Bez. 1840. Holz. h. 0,47, br. 0,63. E: v. Reichle. — Wien. hist. KA. 77.
10. Der Brautwerber. — Wien. ak. KA. 41.
11. u. 12. Bauernhochzeiten. E: Erzh. Johann. — Wien. ak. KA. 41.
13. Landschaft bei aufsteigendem Gewitter. Bez. 1841. Holz. h. 0,59, br. 0,80. E: Prof. Alois Hauser. — Wien. hist. KA. 77.
14. 15. 16. Landschaften mit Staffage. E: Samml. Bühlmeyer, Wien, versteig. März 84. — Wien. ak. KA. 42.
17. Gänsemädchen. Rund. Dosenbild. Bez: R. 1842. Auf Carton. Durchm. 0,095. Vorm. Samml. Bühlmeyer. — Wien. hist. KA. 77.
18. Partie an d. Donau. — Wien. ak. KA. 43.
19. Gewitterabend. E: Erzh. Ludwig Victor. — Wien. ak. KA. 44; Wien. Jub.-A. 88.
20. Abendlandschaft. Vorm. Samml. Bühlmeyer. — Wien. ak. KA. 44. Eine „Abendlandschaft", E: Oesterr. Kaiserhaus: Wien. Jub.-A. 88.
21. Donaugegend. — Wien. ak. KA. 44.
22. Mühle in Obersteiermark. — Wien. ak. KA. 45.
23. Nebelige Landschaft. — Wien. ak. KA. 45.
24. Landschaft mit einem kleinen Weiher, rückwärts ein Schloss. Bez. 1845. Holz. h. 0,47, br. 0,63. E: Graf Victor Wimpfen. — Wien. hist. KA. 77. Ein Bild „Schloss am Weiher" lith. von A. Kaiser. qu. fol.
25. Vorhaus eines Bauernhofes im obersteier. Gebirge. E: J. B. — Wien. ak. KA. 46.
26. Der Klostergang von Murau. — Wien. ak. KA. 46.
27. Der graue Tag. — Wien. ak. KA. 46.

Digitized by Google

28. Abendlandschaft. E: Paul Franz. — Wien. ak. KA. 46.
29. Die Klostersuppe. Bez. 1846. Holz. h. 0,57, br. 0,79. E: Schwarzbeck. — Wien. hist. KA. 77.
30. Abendlandschaft. E: Imredy von Omorowitza. — Wien. ak. KA. 47.
31. Das Wirtshaus im Gebirge. — Wien. ak. KA. 47.
32. Ungarische Puszta. E: J. Wimmer. — Oesterr. KV. 56.
33. Nach dem Regen. Heimkehrende Postillone in einer ebenen Landschaft mit fernen Hügeln. Bez: Raffalt. 1846. h. 0,49, br. 0,65. E: Hofmuseum Wien. Lith. von Alex. Kaiser. qu. fol. — Wien. ak. KA. 47; Münch. allg. d. KA. 58.
34. Heimkehrende Postillone in einem breiten Tale. h. 0,215, br. 0,37. E: Frau Christomano-Tirka. — Wien. hist. KA. 77.
35. Morgenlandschaft. — Salzb. KV. 47.
36. Abendlandschaft mit einer Fischerhütte. Bez. 1848. Holz. h. 0,38, br. 0,53. E: Prof. Alois Hauser. — Wien. hist. KA. 77.
37. Kohlenwagen vor einer Hütte. Bez. 1848. Holz. h. 0,40, br. 0,58. E: Frau A. Lehrner. — Wien. hist. KA. 77.
38. Abendlandschaft. — Wien. ak. KA. 49. Eine „Abendlandschaft, rückwärts ein Schloss u. eine Brücke". Holz. h. 0,24, br. 0,37. E: Prof. A. Hauser, und eine „Abendlandschaft, vorn ein Kornfeld bei einem Schlosse", auf Carton, h. 0,215, br. 0,32, E: Frau Christomano-Tirka, waren auf d. Wien. hist. KA. 77.
39. Landschaft. Weg durch die Au. — Wien. ak. KA. 49.
40. Abendlandschaft. Vorn ein Weiler mit Staffage. Bez: Raffalt 1849. Holz. h. 0,35, br. 0,45. E: Hofmuseum Wien.
41. Landschaft. Bauernhütten bei einem Kornfelde. Bez. 1850. Holz. h. 0,565, br. 0,71. E: Joh. Sterio. — Wien. hist. KA. 77.
42. Schilfgegend. Angek. 1850 vom Salzb. KV. f. dessen Verlosung.
43. Gebirgslandschaft. — Oesterr. KV. 50.
44. Abenddämmerung im Spätherbste. E: F. Pokorny.
45. Wirtshaus an d. Strasse. — Neuer österr. KV. 50.
46. Abendlandschaft. E: Graf Rud. Hoyos, durch d. österr. KV. 51.
47. Der Entenjäger. Landschaft mit Abendbeleuchtung. — Neuer österr. KV. 51. Ein Bild „Entenjäger" lith. von A. Kaiser. qu. fol.
48. Landschaft mit Strohhütten. — Neuer österr. KV. 52.
49. Flusslandschaft. Rechts ein schlossart. Gebäude an d. Strasse. Bez: 1852. Holz. h. 0,42, br. 0,63. E: Joh. Fattori. — Wien. hist. KA. 77.
50. Donaulandschaft. Rast eines oberländ. Schiffszuges. — Oesterr. KV. 52. Eine „Donaulandschaft" mit einem Zug von vier Rossen, die ein Schiff stromaufwärts schaffen, befand sich in d. Samml. Fellner, Wien. Stahlstich in Perger „Kunstschätze Wien's". qu. 4.
51. Strassenarbeiter an einem Hügel. — Oesterr. KV. 52.
52. Landschaft mit nahendem Regen. — Oesterr. KV. 52.
53. Fischerhütte. Dämmerung. — Oesterr. KV. 52.
54. Kirchweihfest auf d. Lande. — Oesterr. KV. 52.
55. Abendlandschaft. E: Fürst Adolf Schwarzenberg. — Oesterr. KV. 53.
56. Wirtshausscene. — Oesterr. KV. 83.
57. Landschaft an d. Waag. Morgendämmerung. — Oesterr. KV. 54.
58. Landschaft mit einer Betsäule. — Oesterr. KV. 54.
59. Die Ziegelhütte. Landschaft mit Staffage. — Oesterr. KV. 54.
60. Ländl. Gasthof. E: C. Meyer in Judenburg. Lith. von A. Kaiser. qu. fol. — Oesterr. KV. 55.
61. Landpartie-Gesellschaft. — Oesterr. KV. 56.
62. Gebirgslandschaft mit Sonnenblick. — Oesterr. KV. 56.
63. Bauernhof in Obersteier. — Oesterr. KV. 56.
64. Die kotige Strasse. Vormals Samml. Arthaber. — Oesterr. KV. 56. Eine Landschaft mit Getreidefeldern und zwei Wagen ging aus d. Samml. Arthaber 1868 an N. v. Dumba über.
65. Scheibenschiessen im obern Murtale. — Oesterr. KV. 56.
66. Gewitterabend. E: Putschke. — Oesterr. KV. 56. Ein Bild „Nach dem Gewitter" lith. von E. Weixelgärtner. qu. fol.
67. Altes Mühlenhaus. — Oesterr. KV. 57. „Eine Waldmühle" lith. von Alex. Kaiser. qu. fol.
68. Ebene Gegend. Buschiges Wiesenland mit Staffage. Bez. 1857. Holz. h. 0,29, br. 0,43. E: N. v. Dumba. — Wien. hist. KA. 77.
69. Goldene Hochzeit auf der Schiessstätte in Murau. Holz. h. 0,41, br. 0,60. E: Jos. Raffalt, Prag. Zu den frühesten Arbeiten des Künstlers gehörig. — Wien. hist. KA. 77.
70. Der dunkele Weg. Landschaft mit Fuhrwerk.
71. Der helle Weg. Landschaft mit Figuren. 70 u. 71 Pendants, lith. von E. Weixelgärtner. Tondr. qu. fol.
72. Abendlandschaft mit Gewitterstimmung. Bez: Raffalt 1855. Holz. h. 0,345, br. 0,52.
73. Morgenlandschaft mit Schloss u. Brücke. Bez: I. Raffalt 1855. Holz. h. 0,33, br. 0,47.
74. Morgenlandschaft mit Schloss u. Brücke. Bez: I. Raffalt. Auf Presscarton. h. 0,185, br. 0,26.
75. Pinie im Wiener Prater. Holz. h. 0,38, br. 0,54.
76. Abend nach dem Unwetter. Bez: I. Raffalt h. 0,34, br. 0,47. Ein Bild „Ciel après l'orage". Par. WA. 55.
77. Talebene mit Jäger. Bez: I. R. Auf Presscarton. h. 0,18, br. 0,26.
78. Flussebene mit Hirtenfeuer. Bez: I. Raffalt. Auf Presscarton. h. 0,18, br. 0,26.
72—78 E: Künstlergut in Zürich.
79. Der Gänsedieb. In flacher Landschaft ein Knabe in zerlumpter Kleidung, im rechten Arm die gestohlenen Gänse. Bez: Raffalt. h. 0,35, br. 0,26. — Aus der Samml. des Kunsth. Friedr. Kayser in Frankf. a. M., versteigert im Oct. 1879. Vielleicht ein Bild des jüngern Raffalt.
80. Orig.-Radirung: Landschaft. qu. 4. — Wiener histor. KA. 77.

Digitized by Google

Raffalt, der Jüngere, Johann Gualbert, Sohn des Ignaz, Genremaler, geb. zu Murau in Obersteiermark am 9. Juli 1836, gest. in Rom am 9. Aug. 1865, war Schüler der Wiener Akad. u. Pettenkofen's u. bereiste Ungarn, Dalmatien u. Italien, welche Länder, Ungarn namentlich, ihm die Motive seiner Darstellungen boten.

1. Kälbermarkt in Ungarn. Bez. 1853. Holz. h. 0,27, br. 0,47. E: Karl Ludwig.
2. Zigeunerknabe, Naturstudie. Bez. 1855. Holz. h. 0,25, br. 0,175. E: David Singer.
3. Spielende Kinder vor einem Bauernhause in Ungarn. Bez. 1859. Holz. h. 0,23, br. 0,305. E: David Singer.
4. Ungarische Marktscene. Bez. 1859. Holz. h. 0,24, br. 0,23. E: David Singer.
5. Pusztabrunnen. Bez. 1859. Holz. h. 0,28, br. 0,55. E: L. B. Reithofer.
6. Ungarisches Fuhrwerk. Bez. 1859. Holz. h. 0,41, br. 0,685. E: David Singer.
7. Markt in Szolnok. Bez. 1860. Holz. h. 0,28, br. 0,395.
8. Zigeunerlager. Bez. 1862. Holz. h. 0,86, br. 1,15. E: Baron Mayer v. Melnhof.
9. Brunnen, Motiv aus Dalmatien. Bez. 1863. Holz. h. 0,52, br. 0,44. E: L. B. Reithofer.
10. Slovakischer Ochsenschlitten. Bez. 1865. Holz. h. 0,657, br. 0,995. E: Karl Sarg.
11. Markt in einem ungarischen Städtchen. Skizze. h. 0,295, br. 0,235. E: Joh. Sterio
12. Auf dem Platze in Szolnok. Holz. h. 0,31, br. 0,51. E: L. B. Reithofer.

1—12 Wiener histor. KA. 77.

13. Ungarisches Dorf mit Staffage. E: vormals Samml. Galvagni. — Kölner allg. u. histor. KA. 61. Ein „Ungarisches Dorf", h. 0,18, br. 0,34, befand sich in der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid zu Prag, versteigert in München, 11. Sept. 88.
14. Ungarische Tenne. Im Vordergr. hält ein zweispänniger Wagen, Fuhrwerk vor Stroh- u. Heuschobern. Bez: Raffalt 64. Holz. h. 0,32, br. 0,43. Aus Konrad Bühlmeyer's Samml. auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.
15. Schiffspferde, Skizze. — Sachse's Berl. KA. 67.
16. Ungarisches Fuhrwerk mit Büffelgespann vor einer Scheune. Bez: Raffalt. Holz. h. 0,30, br. 0,47.
17. Holzeinfuhr im Winter. Ein ungar. Bauer neben seinem mit Holz beladenen Schlitten, der von zwei Ochsen gezogen wird. Daneben ein Hund. Bez: J. Raffalt. Holz. h. 0,64, br. 0,965. Abb. im Auct.-Katalog.
18. Auf der Puszta. Laufende j. Zigeunerin mit einem Kinde auf der Schulter. Im Hintergr. ein Zigeuner u. ein Mädchen vor einer Hütte. Bez: Raffalt 64. Holz. h. 0,56, br. 0,40.
19. Fouragiren. In einem Bauernhause zwei österr. Kürassiere mit Pferden.
20. Termininen. Zwei Bettelmönche, welchen eine Bäuerin Brot reicht.

19 u. 20, bez: Raffalt 65, Holz. h. 0,23, br. 0,21, waren, als E: F. A. Sarg's zu Frankf. a. M., im Münch. Glasp. 76.

21. Aquarell: Hof eines Bauernhauses. qu. 4.

16—21 aus der Samml. Carl Sarg in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. Mai 86 u. ff. Tage.

22. Bettelnder Zigeunerknabe. Studie. h. 0,65, br. 0,41.
23. Cavallerie-Einquartirung in Klosterneuburg. Holz. h. 0,22, br. 0,15.

22 u. 23 aus der Galerie Gsell in Wien, versteigert durch Georg Plach, 14. Mai 72 u. ff. Tage.

24. Landschaft mit Pferdeschwemme. h. 0,525, br. 0,645. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. J. C. Schlüter u. Frau 1876.
25. Mädchen an der Theiss. E: Moriz Mayr, Wien.
26. Pferdemarkt in Ungarn. E: Baron Mayr v. Melnhof.
27. Ungarisches Dorf. E: C. F. Mautner Ritter v. Markhof.

25—27 Wiener int. Jub.-A. 88, histor. Abteil.

Orig.-Radirungen.

1. Fuhrwerk mit Füllen. qu. 4.
2. Knabe mit Krug u. Geflügel. 4.
3. Zigeunerin. Studie. 4.

1—3 Wiener histor. KA. 77.

Raffet, Auguste-Marie, franz. Militairmaler u. Lithograph, geb. zu Paris 1804, gest. zu Genua 1860, war Schüler von Gros u. wandte sich mit besonderer Teilnahme der Darstellung von Kriegsscenen zu, die er in den dreissiger bis fünfziger Jahren mehrfach durch seine persönliche Anwesenheit kennen gelernt. So war er 1832 Augenzeuge der Belagerung von Antwerpen, 1837 der Erstürmung von Constantine, 1849 der Einnahme Rom's. Durch die Lithographie, die er auch selbst übte, fanden seine Compositionen in Frankreich Verbreitung. Der Künstler lebte meist in Paris.

1. Fünf Soldaten der ersten franz. Republik. Papier auf Lwd. h. 0,42, br. 0,74. Ein Bild „Soldaten der ersten Republik": Münch. JA. 91, angek. f. d. Neue Pin.
2. Ein Schimmel. h. 0,32, br. 0,60.
3. Ein Militairpferd. Studie. h. 0,32, br. 0,39.
4. Häupter von Geköpften. Studie. h. 0,31, br. 0,39.
5. Kopf eines Guillotinirten. Studie. h. 0,38, br. 0,45.

1—5 aus der Galerie Gsell auf Plach's Wiener K.-Auct., 14. März 1872 u. ff. Tage.

6. Chasseur de la garde. Gest. von Vogel. 1837. 4.

Zeichnungen u. Aquarelle.

1. Gefechtsskizze. Aquarell.
2. Infanterie-Colonnen im Marsch. (Algier). Aquarell.
3. Rückzug aus Moscau. Blei-Skizze.
4. Auflösung des Senates durch Bonaparte. Aquarell.
5. Bataille (Schlacht bei Waterloo). Schwarze Kreide.
6. Rathausplatz in Brüssel. Aquarell-Studie.
7. Napoleon I. in der Schlacht. (Wagram). Tusch-Skizze.
8. 9. Oesterr. Tambour; Fahnenträger der Republik. Aquarell-Studie.

Digitized by Google

10. 11. Zwei Bll. Rüstungen der Ambraser-Sammlung. Aquarell-Studien.

1—11 aus der Galerie Gsell auf Plach's Wiener K.-Auct., 14. März 1872 u. ff. Tage.

Rahl, Carl Heinrich, Kupferstecher, geb. zu Hofen bei Heidelberg am 11. Juli 1779, gest. zu Wien am 12. Aug. 1843, der Vater des Historienmalers Carl Rahl, erwarb seine künstlerische Ausbildung seit 1799 in Wien. 1815 wurde er Mitgl. der Wiener Akad. und nach Leybold's Tode 1838 stellvertretender, 1840 ord. Professor an derselben. Rahl arbeitete nach alten wie nach neueren Meistern u. ebensowol im Portrait, wie im Historienbilde u. in der Landschaft. Von Werken alter Meister hat er solche nach Fra Bartolomeo, A. Carracci, Correggio, Dominichino, van Dyck, Giorgione, Guercino, Pordenone, G. Poussin, G. Reni u. Raffael, von Werken neuerer nach Carstens, Gauermann, Krafft, Scheffer von Leonhardshoff, L. Schnorr v. Carolsfeld, Wächter, Waldmüller u. nach eigenen Compositionen gestochen.

I. Oelgemälde.

1. Der Apfeldieb. Holz. h. 0,23, br. 0,18. E: Prof. Hasslwander, Wien.
2. Die Schweizer auf dem Rüttli im J. 1307. Das Original war Eigentum J. Meyer's in Hildburghausen. Stahlstich von C. Rahl. roy. qu. fol.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Carl Rahl d. Ä., Kupferstecher. Selbstportrait, Brustb. Kreidez. auf Tonpapier, teilweise getuscht. Bez: Kupferstecher Carl Rahl als Jüngling. h. 0,24, br. 0,167. E: Dr. G. v. Jurie.
2. Carl Rahl d. Ä. (1779—1843). Selbstportrait. Brustb. Aquarell. Oval. Bez: Rahl 10. h. 0,15. E: Dr. G. v. Jurie.
3. Portrait eines Mädchens. Kopf. Bleiz. auf Tonpapier. Bez: Anna Rahl, im Alter von circa 6 Jahren. h. 0,177, br. 0,133. E: Dr. Carl v. Jurie.

1—3 Wiener histor. Portr.-A. 1880.

Rahl, Carl, Historienmaler, geb. zu Wien am 13. Aug. 1812, gest. daselbst am 9. Juli 1865 um 9¼ Uhr abends. Sohn des Kupferstechers Carl Heinrich Rahl. Schüler der Wiener Akademie, wo er den ersten Preis erhielt, aber, als noch nicht Zwanzigjähriger, auf das mit dem Preise verbundene Stipendium verzichten musste. Nach Studienreisen in Deutschland, Ungarn u. Frankreich ging er 1836 nach Venedig und Rom, wo er sich in den Geist der Antike versenkte. 1843 kehrte er nach Wien zurück, besuchte aber 1847 Kopenhagen, wo er den König Christian VI. malte, Schweden und Norwegen, dann Paris, wo ihn die Februar-Revolution überraschte, und in späteren Jahren auch Athen. Nachdem er sich im Sommer 1848 in Wien einige Wochen der Correctur der akad. Schülerarbeiten unterzogen hatte, ging er, infolge politischer Anfechtungen, nach München. Ende 1850 wurde er an die neu gegründete Vorbereitungsschule der Wiener Akademie berufen; doch schon vor Ende 1851 legte er sein Amt nieder und bildete mit 15 Zöglingen, denen sich bald mehrere anschlossen, eine Privat-Kunstschule, aus welcher eine grosse Zahl bedeutender Künstler hervorging. Erst nach Kupelwieser's am 17. Nov. 1862 erfolgtem Tode übernahm Rahl am 20. Febr. 1863 wiederum ein akad. Lehramt als Professor einer der neu gegründeten Meisterschulen an der Wiener Akademie. Italien hatte er wiederholt besucht und im Ganzen 18 Jahre daselbst zugebracht, 12 davon in Rom. Er war Mitglied der Akademien Wien (seit 1848), München, Brüssel u. a.

I. Oelgemälde.

1. Portr. des Propsts Pflanzl, Stift Reichersberg. (1828).
2. Thronende Madonna mit dem Kinde. (1829).
3. St. Florian. — Wien. ak. KA. 30.
4. St. Florian. Für die Kirche zu Aspang. (1830).
5. Sturz der Engel. Hochaltarbild für d. Stiftskirche zu Reichersberg. (1830).
6. Oreade. — Wien. ak. KA. 32.
7. 8. 9. Drei Portr. von Priestern des Stiftes Reichersberg. — Wien. ak. KA. 32.
10. Der vor Saul flüchtige David mit seinen Gefährten in der Höhle Adullam. 1831 mit d. Reichel-Preise bedacht. — Wien. ak. KA. 32.
11. Portr. des Dichters Justinus Kerner. 1833. E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M.
12. Portr. des Kupferstechers Rahl, des Vaters Carl Rahl's. Brustb. Bez. 1834. h. 0,63, br. 0,50. E: Frl. Herm. Saazer, Nichte Rahl's, Wien. Radirt von Carl Rahl dem Vater. 8. — Wien. hist. KA. 77. Ein Bildn. C. H. Rahl's: Württemb. Portr.-A. 81.
13. Ein Löwenpaar. Naturstudie. Oelskizze. (1833). Gest. von C. H. Rahl. fol.
14. Ein Weib entreisst ihr Kind einem Löwen. — Wien. ak. KA. 34.
15. Prometheus weist die ihm durch Mercur überbrachte Pandora zurück. — Wien. ak. KA. 34.
16. Portr. eines Juden. — Wien. ak. KA. 34.
17. Portr. des Historienmalers Eberh. Wächter. E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M. — Wien ak. KA. 34.
18. Portr. des Dichters N. Lenau, 1834 in Stuttgart gemalt. E: Justinus Kerner's Familie.
19. Portr. des P. Anton Strauss, Propstes des Stiftes Reichersberg. — Wien. ak. KA. 34.
20. Selbstportrait. (E: Leop. Wittmann). — Wien. ak. KA. 35.
21. Portr. der Mutter des Künstlers. — Wien. ak. KA. 35.
22. Alter männl. Kopf. Studie nach d. Natur — Wien. ak. KA. 35.
23. Chriemhilde erklärt an der Leiche Siegfried's Hagen als dessen Mörder. Bez: C. Rahl pinxit 1835. 22 Fig. ⅛ Lebensgr. h. 0,95, br. 1,39. E: Hofmuseum Wien, angek. 1836. Lith. Umriss in Schorn's Kunstb. 1836.
24. Ein Mädchen an d. Toilette. — Wien. ak. KA. 36.
25. Hagen und Volker vor d. Tür Chriemhilden's.
26 Portr. des Bildhauers Brandenburger. E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M.
27. Manfred's Leiche, von Karl von Anjou auf dem Schlachtfelde von Benevent am 26. Febr. 1266 aufgefunden. E: Hofmuseum Wien. 1836

Digitized by Google

in Rom gem. — Wien. ak. KA. 39; Oesterr. KV. 65. Bez: C. Rahl pinx. Roma 1838. h. 2,98, br. 4,48.

28. Brustb. des Bildhauers Martin Wagner in Rom. h. 0,62, br. 0,49. E: Neue Pin. München.

29. Ein alter Römer. — Wien. ak. KA. 38.

30. Der Schweizerbund auf dem Rüttli 1307. Gest. von C. H. Rahl. roy. qu. fol. — Wien. ak. KA. 38.

31. Rugantino. Nach Goethe's „Claudine von Villa Bella". — Wien. ak. KA. 38.

32. Ein alter Catalonier. — Wien. ak. KA. 38.

33. Hagen bekennt Chriemhilden den Mord Siegfried's. — Wien. ak. KA. 38.

34. Die Erwartung. Gest. von C. H. Rahl.

35. König Enzio im Kerker. (1839). E: Dr. Esterle, Wien. — Oesterr. KV. 65; Oesterr. KV. zu Ehren der deutschen Schützengäste 68.

36. Frau aus Procida mit ihrem Kinde. Ein Bild „Neapolitanerin mit einem schlafenden Kinde": K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

37. Gegend bei Terracina. — Wien. ak. KA. 40.

38. Ein neap. Marinajo an d. Seite seiner Geliebten zur Mandoline singend. — Wien. ak. KA. 41.

39. Junge Römerin mit Flechten ihrer Haare beschäftigt. — Wien. ak. KA. 41.

40. Mariae Vermählung. Hochaltarb. der Piaristenkirche in d. Josephstadt zu Wien. In Rom gem. Anstelle eines von Maulbertsch gem. Bildes.

41. Der h. Joseph von Calasanz. Altarb. der Piaristenkirche zu Wien. In Rom gem.

42. Ital. Bauernfamilie. Eigentl. „Röm. Wahrsagerin". Bez. 1841. h. 1,01, br. 1,405. E: Fürst Joh. Liechtenstein. Gest. von C. Rahl sen. qu. fol. KV.-Bl. — Oesterr. KV. 65; Wien. hist. KA. 77.

43. Ländl. Scene aus d. Umgebung Rom's. 1841 in Rom gem. — Wien. ak. KA. 42; Dresd. ak. KA. 51.

44. Mädchen von Sora am Brunnen. In Rom gem. (1842).

45. Odysseus beim Könige Alkinoos. Oelskizze. (1842). h. 0,75, br. 1,14. E: Oberbaurat v. Hansen. — Wien. hist. KA. 77.

46. Bakchos findet Ariadne auf Naxos. Oelskizze. (1842). — Oesterr. KV., Rahl-A. 65.

47. Die Christenverfolgung in den Katakomben Rom's. Bez: C. Rahl pin. Roma 1844. h. 2,40, br. 3,48. E: Kunsthalle Hamburg, Legat Frau Dr. Abendroth. Gest. von Chr. Mayer. imp. qu. fol.; Abb. „Denkm. d. Kunst" Bl. 127. — Röm. KA. an der Porta del Popolo 1845; Berl. ak. KA. 46.

48. Studienkopf. E: Graf Pejaczevich. (1844).

49. Portr. des Prof. Fr. Dahlmann. (1845).

50. Portr. des Malers J. Riepenhausen. (1846).

49 u. 50 E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M.

51. Christenverfolgung. Kleinere, etwas abweichende Wiederholung des in der Hamb. Kunsthalle befindl. Bildes. Bez: C. Rahl pinx. Roma 1844. h. 0,90, br. 1,34. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. Geschabt von Chr. Mayer f. d. österr. KV. imp. qu. fol.

52. Manfred's Einzug in Luceria 1254. Bez: C. Rahl pinx. Roma 1846. h. 4,35, br. 6,92. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Röm. KA. Porta del Popolo, Jan. 47; Wiener KA. 47; Dresd. ak. KA. 51; Oesterr. KV. 65.

53. Portr. der Gräfin Danner. (1847).

54. Portr. des Philosophen L. Feuerbach. (1848).

55. Portr. des Malers B. Genelli, en face. (1848). Geschabt von Chr. Mayer. kl. fol.; gest. von C. Gonzenbach. kl. 4.

56. Portr. des Schriftstellers R. Prutz. (1848).

57. Portr. des Malers Peter Hess. (1848).

58. Portr. des Malers Wilh. Kaulbach. (1848).

59. Portr. des Malers Heinr. Hess. (1848).

54—59 E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M.

60. Mariä Himmelfahrt. Skizze. E: Oberbaurat v. Hansen, Wien. (1848). — Oesterr. KV., Rahl-A. 65.

61. Arion auf dem Delphin singt den Nereiden. E: Ullmann v. Szitány, Pest. (1848).

62. Leopold der Glorreiche auf den Mauern von Ptolomais. Oelskizze, h. 0,54, br. 1,00. E: Prof. Hasslwander, 1850 in Wien ausgestellt.

63. Portr. des Bildhauers Hähnel. (1850). E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M.

64. Die Lautenspielerin. (1850). E: Dr. Preschern. Lith. von J. Bauer.

65. Boreas entführt die Oreithyia durch die Luft. E: Jod. Meyer, Wien. — Dresd. ak. KA. 50; Oesterr. KV. 52; Kölner 2. allg. d. KA. 61.

66. Portr. des Malers Aigner. (1851). E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M.

67. Schlummernde Bakchantin. (1851). Kam nach Amerika u., nachdem Besteller zahlungsunfähig geworden, an Rahl zurück. E: v. Mandl, Pest. — Ausstell. Rahl'scher Werke, Wien, Sept. 65.

68. Moses beschützt die Töchter Reguel's gegen die Hirten. Zum Profilkopf des Moses diente der Bildhauer Hans Gasser. E: B. G. Goldschmidt, Frankf. a. M. Geschabt von Chr. Mayer 1860; Holzschn. „Illustr. Z." 55. —

69. Portr. des Dichters Friedr. Hebbel. Anfang 1851 bereits vollendet.

70. Graf Kolonitz, Bischof von Neustadt, führt nach Belagerung Wien's durch die Türken, 1683, die Kinder der ermordeten christl. Gefangenen aus dem Türkenlager in die Stadt. Gemalt im Auftrag des Oesterr. KV. 1852. E: Vincenz Huber, Randegg. Gest. von Chr. Mayer 1855. Oesterr. KV.-Bl.; Abb. „Illustr. Z." 1883. Einen Entwurf Rahl's besitzt Rechn.-R. L. Wittmann, Wien. — Oesterr. KV., Rahl-A. 65.

71. Orestes, von den Furien verfolgt. 1852 vollendet. Gest. von Lechleitner. Die Farbenskizze kam aus Rahl's Nachlass an den Grossh. v. Oldenburg. — Oesterr. KV., Rahl-A. 65.

72. Odysseus im Palaste des Alkinoos. (1853). E: Oberbaurat v. Hansen, Wien.

73. Italienerin mit Tambourin. (1853). E: Graf Pejaczevich, Ofen.

74. Samson u. Delila. Bez. 1854. h. 1,19, br. 1,71. E: Frl. Herm. Saazer. — Kölner 2. allg. d. KA. 61; Oesterr. KV., Rahl-A. 65; Wiener hist. KA. 77. Derselbe Vorwurf als Zeichnung bei Prof. Ernst Hähnel in Dresden, als Aquarell bei R. Brockhaus in Leipzig.

75. Portr. des Architecten L. Ernst. (1854).

Digitized by Google

76. Portr. des Architecten Th. Hansen. (1854).
77. Portr. des Malers Kovacz. (1854).
78. Portr. des Malers Ricard in Paris. (1854).
75—78 E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M.
79. Selbstportrait. Brustb. (1854). E: Oberbaurat v. Hansen. Gest. von V. Jasper.
80. 81. Zwei Studienköpfe. (1855). E: Graf Pejaczevich.
82. Sibylle. (1855). E: Ferd. Braunhofer.
83. Studienkopf. (1855). E: Oberbaurat v. Hansen.
84. Portr. der Mutter Rahl's. (1855).
85. Portrait. (1855). E: Dr. Obermayer.
86. Portr. des Herrn Bielhuber. (1855).
87. Die Freundinnen. (1855). E: G. Plach.
88. Leda. (1855). Die Rahl'schen Erben.
89. Portr. des Schriftstellers Ludw. Aug. Frankl. (1855).
90. Odysseus bei Alkinoos. Der König dem Sänger Schweigen gebietend, da er die Träne des Odysseus erblickt. Im Nov. 1856 vollendet. E: Graf Joh. Pejaczevich, Ofen. — Münch. allg. d. KA. 58.
91. Italienerin am Brunnen.
92. Portr. des Reg.-R. Auer.
93. Portr. der Gräfin Pejaczevich.
94. Portr. des Grafen Emanuel Andrássy.
95. Portr. des Bar. Fr. Podmanitzky.
96. Weibl. Studienkopf. E: Dr. Steingass.
97. Portr. des Herrn Saalbeck.
98. Portr. der Gräfin Pejaczevich geb. Gräfin Tölcky.
99. Portr. der Frau v. Urban.
92—99 Oesterr. KV. 56.
100. Portr. des Negerknaben Musa. E: Ludw. Aug. Frankl.
101. Portr. des Landschaftsmalers Ernst Willers.
102. Portr. des Bildhauers V. Pilz.
101 u. 102 E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M.
103. Weibl. Studienkopf. h. 0,46, br. 0,36.
104. Weibl. Portrait. h. 0,70, br. 0,54.
105. Portr. des Landschaftsmalers Ernst Willers. Bez: C. Rahl Rom 18 . . h. 0,73, br. 0,60.
106. Bildn. eines alten Mannes. h. 0,73, br. 0,60.
103—106 E: Schack-Galerie, München.
107. Weibl. Studienkopf. E: Frau Soxleth, Brünn. — Münch. allg. d. KA. 58.
108. Portr. Franz Liszt's. (1858). E: Klinkosch. — Par. WA. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
109. Portr. des griech. Gesandten Baron Sina. (1858). Kniest. Gest. von Chr. Mayer 1859. gr. fol. — Oesterr. KV. 58.
110. Männl. Bildniss. E: N. Dumba. — Münch. allg. d. KA. 58.
111. Portr. der Hofschauspielerin Frau Christine Hebbel. — Münch. allg. d. KA. 58.
112. Weibl. Portrait. (1858). E: Dr. Herzog.
113. Männl. Portrait. Bez. 1858. h. 0,625, br. 0,50. E: Frau Christomano-Tirka.
114. Herakles dient auf Geheiss des Orakels der lyd. Königin Omphale. (1860). E: Oberbaurat Hansen. Geschabt von Chr. Mayer 1861. — Oesterr. KV. zu Ehren der d. Schützengäste 1868.
115. Die vier Elemente: Erde, Luft, Feuer, Wasser. (1860). E: Oberbaurat v. Hansen. Die vier Elemente nach Rahl, ausgeführt von Eisenmenger u. Griepenkerl, befinden sich im Speisesaal des Baron Sina in Wien.
116. Die Opferung Iphigeneia's. (1861). E: Baron Sina. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
117. Bakchos verwandelt auf der Insel Andros Wasser in Wein. (1861).
118. Jason raubt das goldene Vliess. (1861). E: Baron Sina. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
119. 120. Portr. des Grossh. v. Oldenburg; Portr. der Grossherzogin v. Oldenburg.
119 u. 120 Frühj. 61 gem. — Kölner 2. allg. d. KA. 61.
121. Nero im Triumph durch das brennende Rom getragen. Oelskizze. (1861). E: Dr. Aug. Bach.
122. Portr. des Dr. Aug. Bach. (1862).
123. Paris entführt Helena. (1863).
124. Perseus befreit Andromeda. (1863).
123 u. 124 E: Baron Sina. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
125. Weibl. Studienkopf. (1864). E: A. Helfft.
126. 127. Zwei weibl. Studienköpfe. (1864). E: Dr. Aug. Bach.
128. Zwei Kinderportraits. (1864). E: Dr. Aug. Bach.
129. Portr. der Hofschauspielerin Baudius. (1864).
130. Anmut. Weibl. Studienkopf. (1864).
131. Portrait. (1865). E: Graf Coudenhove. — Oesterr. KV., Rahl-A. 65.
132. Portrait, unvollendet. (1865). E: Franz Meyer.
133. Das Urteil des Paris. Letztes nicht ganz vollendetes Staffeleibild Rahl's. E: Baron Gustav Heider, Wien — Wiener allg. d. KA. 68; Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.

Oelgemälde, deren Entstehungszeit unbestimmt.

134. Façadenbilder der griech. Kirche am alten Fleischmarkt zu Wien. a) Die h. Dreieinigkeit. b) Die h. Catharina. c) Der h. Simon. d) Der h. Georg. Auf Kupfertafeln mit Goldgrund. Veranlasst durch Baron Sina 1856.
Die Fresken des Vestibuls wurden, zum Teil nach Rahl's Entwürfen, von Eisenmenger, Griepenkerl u. Bitterlich ausgeführt.
135. Madonna. Kupfer mit Goldgrund. E: Griech. Kirche am Fleischmarkt zu Wien.
136. Die Stärke. Allegorie. E: Kunsthalle zu Kiel. Vermächtniss des Künstlers in Erinnerung an einen frühern Aufenthalt in Kiel 1865. Stich von Sonnenleiter nach dem Entwurf.
137. Portr. J. D. Böhm's, Dir. der Münzgraveur-Akad. zu Wien, gest. 1865. E: Deutsches Hochstift, Frankf. a. M.
138. 139. Portr. des Königs v. Griechenland; Portr. der Königin v. Griechenland. Lebensgr., im Auftr. Baron Sina's in Athen gemalt.
140. Portr. Joseph Hasslwander's. h. 0,41, br. 0,325.
141. Portr. Clara Hasslwander's. h. 0,13, br. 0,18.
140 u. 141 E: Prof. Hasslwander, Wien.
142. Die sterbenden Märtyrer. Oelskizze. h. 0,16, br. 0,37. E: O. Berkefeld. — Hamb. A. von Werken aus Privatbesitz 79.

Digitized by Google

143. Ideale Landschaft. E: Chr. Mayer, Schüler Rahl's.
144. Portr. des Kupferstechers Chr. Mayer. Geschabt von demselben. 4.
145. Bildn. der Gabriele Genelli, Tochter B. Genelli's. In wenigen Stunden gemalt. E: Frau Caroline Genelli, Weimar.
146. Frau Pelissier v. d. Launitz. E: E. Pelissier, Frankf. a. M. — Frankf. histor. KA. 81.
147. Portr. des Dichters Gustav Schwab. E: Prof. C. Schwab.
148. Portr. des Kupferstechers Aug. Seyffer, Stuttgart.
149. Portr. des Malers G. W. Morff, Stuttgart.
150. Portr. des Silberwaarenfabrikanten P. Bruckmann. E: Bruckmann, Heilbronn.
151. Selbstbildniss. E: Bruckmann, Heilbronn.
147—151 Stuttg. Portr.-A. 81.
152. Entwürfe zum Friese für die Universität Athen. a) Prometheus bringt den Menschen die olympische Flamme. h. 0,68, br. 0,62. b) Homer u. das Heldenzeitalter, die Aerzte, die Gesetzgeber. h. 0,68, br. 3,97. c) Die Wissenschaften vor dem Throne König Otto's v. Griechenland. h. 0,68, br. 2,26. d) Herodot, Sokrates, Perikles u. die Helden u. Weisen der Zeit Alexander's des Grossen u. des Ptolomaeus. h. 0,68, br. 3,97. e) Paulus predigt den Athenern. h. 0,68, br. 0,62. E: Baronin Sina. Gest. von Chr. Mayer. gr. fol. u. roy. qu. fol. — Par. WA. 67; Wiener WA. 73; Wiener histor. KA. 77.
153. Die h. Dreifaltigkeit. Auf Goldgr. h. 0,38, br. 0,43. Aus der Samml. Artaria auf Miethke's Wiener K.-Auct., Jan. 86.
154. Leukothea reicht dem Odysseus den Schleier.
155. Verlobung Mariä. Oelskizze. h. 1,38, br. 0,80. E: Prof. Hasslwander.
156. Weibl. Portrait, Brustb. h. 0,63, br. 0,50. E: Frl. Herm. Saatzer. — Wiener histor. KA. 77.
157. Männl. Portrait. h. 1,38, br. 0,99. Letztes unvollendetes Werk Rahl's. E: Baron Mayr v. Melnhof, Wien. — Wiener histor. KA. 77; Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.
158. 159. Skizzen zur „Cimbernschlacht". In beiden die cimbrischen Frauen im letzten Verzweiflungskampf gegen die anstürmenden Römer. h. 0,67, br. 1,30. E: Akad. Galerie Wien, Vermächtniss des Künstlers.

II. Fresken.

1. Deckenbilder im Festsaal des grossh. Schlosses zu Oldenburg. a) Die Gratien. b) Die Horen. (1860). In Photographien auf der Wiener histor. KA. 77.
2. Ein Engel, nach der Auferstehung Christi am Grabe sitzend. In einer Friedhofskapelle zu Wien. 1861 gem.
3. Die Fresken auf den Façaden des von Hansen erbauten Drasche'schen „Heinrichshofes" zu Wien. Zwölf colossale Figuren auf Goldgrund: Lyrik, Epos, Musik, Tanz, Architectur, Composition, Comödie, Tragödie, Sculptur, Malerei, Elegie u. religiöser Gesang. Ausgeführt 1862 mit Hilfe seiner Schüler Lotz u. Eisenmenger. (In Photographie auf der Wiener histor. KA. 77.)
4. „Das Mädchen aus der Fremde", nach Schiller. 1864 von Rahl u. Lotz gemalt. E: Villa Wisgrill bei Gmunden. Holzschn. „Zeitschr. f. bild. K." 1866 u. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 285.
5. Fresken im Stiegenhause des Wiener Waffenmuseums. a) Im Deckengewölbe: Mut u. Klugheit; Ehre u. Ruhm; Einigkeit u. Macht. b) Ueber den Fenstern: Kriegsgeschichte, Strategie u. Taktik. Sechs grosse Gruppen, sitzend, h. 10'. Ausgeführt von Rahl, Griepenkerl u. Lotz, Sommer 1864.
6. Die Paris-Mythe. Fresken-Cyclus im Speisesaal des Palais Todesco, Wien. 1863 bestellt. Ausführung nach dem Tode Rahl's durch Griepenkerl.

III. Handzeichnungen u. Cartons.

1. Theseus hebt auf Befehl seiner Mutter Aithra den Stein auf, um die verborgenen Waffen seines Vaters hervorzuholen. (1832).
2. Die Evangelisten, die Engel-Chöre und die griech. Kirchenväter. Für die griech. Kirche am alten Wiener Fleischmarkt. Ausgeführt von Bitterlich, Griepenkerl u. Eisenmenger.
3. König Friedrich Wilh. IV. genötigt, die Märzgefallenen 1848 zu begrüssen.
4. Allegorische Figuren für den Giebel des Wiener Musikvereins-Gebäudes.
5. Entwürfe zur Ausschmückung des Festsaales im grossh. Schlosse zu Oldenburg: Aphrodite, umgeben von Gratien u. Horen; Apollon unter den Hirten; Tanz der Horen; Bakchos auf Andros; Hochzeit von Eros u. Psyche; Triumph des Eros unter den Göttern u. Menschen. Gelangten (mit Ausnahme der Deckenbilder „Gratien" u. „Horen") nicht zur Ausführung. Die Farbenskizze „Bakchos auf Andros Wasser in Wein verwandelnd" wurde aus dem Nachlass Rahl's vom Grossherzoge von Oldenburg angekauft.
6. Bakchos auf Andros Wasser in Wein verwandelnd. Carton. h. 0,66, br. 1,27. E: Dr. Jurie.
7. Nero im Triumph durch das brennende Rom getragen. Carton. h. 0,65, br. 1,00. E: Dr. Jurie. Eine Farbenskizze besitzt Dr. Aug. Bach, Wien. („Den Nero habe ich nochmals überarbeitet u. hoffe, ihn sehr verbessert zu haben". Rahl an Genelli, Oldenburg, 20. März 61).
8. Lear von seinen Töchtern verstossen. Carton. h. 0,62, br. 0,97. E: Dr. Jurie.
9. Perikles. Die Blüte Griechenland's. Carton. h. 0,66, br. 0,995. E: Dr. Jurie. Gest. von Chr. Mayer f. d. Oesterr. KV. 1869.
10. Ermordung der Philosophin Hypatia durch die Christen. Carton. h. 0,66, br. 1,09. E: Dr. Jurie.
6—10 Wiener histor. KA. 77.
11 Die Cimbernschlacht. Carton. h. 0,745, br. 1,55. E: Dr. Jurie. — Wiener histor. KA. 77. Der erste in Contour gezogene Entwurf, welchen Rahl aus München mitgebracht, wurde von George-Mayer auf Leinwand gebaust und später von Romako untermalt. Die von Baron Schack schon 1862 bestellte Ausführung des 1863 in einer dritten, ganz neuen Composition

Digitized by Google

gez. Werkes, dessen erster Entwurf indess Genelli's grössten Beifall fand, wurde durch den Tod Rahl's vereitelt. (Genelli an Rahl, 24. Sept. 63). Die letzte Composition war als ausgeführte Kohlenzeichnung über der Bahre Rahl's als Altarbild aufgestellt.

12. Herakles. Sepiaz. h. 0,61, br. 0,505. E: Dr. Jurie. — Wiener histor. KA. 77.

13. Aus dem Argonautenzuge. Zwanzig Sepiazeichn. h. 0,145, br 0,305. E: Dr. Jurie. — Wiener histor. KA. 77. Nach anderer Angabe befinden sich die Entwürfe zum „Argonautenzuge" für den Grafen Wimpfen, welche nicht zur Ausführung gelangten, im Besitz des Rechnungs-R. L. Wittmann in Wien.

14. Gruppen für die Kuppel der Ruhmeshalle im Wiener Arsenal. Die Geschichte der verschiedenen Völker Oesterreich's in epischer Form. Sechs Cartons versch. Gr. E: Akad. Bibl. Wien. — Wiener histor. KA. 77. Die Entwürfe Rahl's (teils ausgeführte Zeichnungen, teils Farbenskizzen) zur Ausschmückung der Kuppel u. der beiden anstossenden Säle des Waffenmuseums entstanden 1853—1854, angeregt durch Theophil Hansen, den Erbauer des Museums. Bestimmt waren für die Kuppel: die vier auf Goldgrund zu malenden symbol. Gestalten Gideon's, Josua's, David's u. des Erzengels Michael; für den Kuppelrand: ein Fries mit Darstellungen aus der röm.-germ. Urgeschichte des Landes; für die vier gr. Lünetten: die Bilder von vier Hauptsiegen von Karl dem Gr. bis auf Rudolf v. Habsburg; für die Bogenwinkel: die Tapferkeit, Gerechtigkeit, Weisheit u. Frömmigkeit. In den beiden anstossenden Sälen sollten Scenen aus der österr. Geschichte von Max I. bis Karl VI. u. von Maria Theresia bis zur Gegenwart, u. als Deckenbilder des einen Saales „die Schrecknisse des Krieges", des andern „die Segnungen des Friedens" dargestellt werden. Obgleich sämmtliche Entwürfe den Beifall der obersten Bauleitung fanden, wurden sie auf Veranlassung des Grafen Thun dennoch wiederholt abgelehnt u. erst 1863 übertrug die Arsenalbaudirection dem Künstler nur die Fresken des Stiegenhauses, welche er im Sommer 1864 mit Griepenkerl u. Lotz ausführte. Rahl's Plan u. Compositionen zur Ausschmückung der Ruhmeshalle im Arsenal befanden sich auf der 2. allg. d. KA. zu Köln 1861. Die Ausmalung jener drei Säle war dem Prof. Karl Blass übertragen worden, der seine eigenen Compositionen nach elfjähriger Arbeit 1872 vollendete.

15. Neun Cartons „des Paris-Mythos", zu den Fresken im Palais Todesco in Wien. Rahl hatte 16 Cartons projectirt u. die Zeichnungen 1863 begonnen. (Neun Photographien nach den Orig.-Cartons: Wiener histor. KA. 77).

16. Das Urteil des Paris. Carton.

17. 18. Eris, die trauernde Troja; Eros u. Nike. Cartons.

16—18 in Photographien: Wiener histor. KA. 77.

19. Cartons zu den Fresken am „Heinrichshofe" zu Wien. In Photographien: Wiener histor. KA. 77.

20. Entwürfe zu den Bildern im Zuschauerraum des Wiener Opernhauses. Ueber dem Orchester das Hauptbild „Der Mythos vom Ursprung der dram. Kunst", mit den Medaillons „Komik" u. „Tragik". Im Logenhause die allegorischen Darstellungen der „Begeisterung, Melancholie, Lebenslust, Andacht, Liebe, Ergebung, Heiterkeit u. des Hasses", ferner in Medaillons acht Genien der Musik. Ausgeführt von Griepenkerl u. Bitterlich. Abb. von „Begeisterung" u. „Hass" in der „Illustr. Z." 1872; „Satyr u. Bacchantin tanzend" gest. von Ant. Pfründer qu. fol.

21. Entwurf des „Orpheus-Mythos" für den Vorhang der tragischen Oper des Wiener Opernhauses. Nach dem fünften u. letzten Entwurf ausgeführt von Bitterlich u. Griepenkerl. Gest. von Bültemeyer u. Baldinger. (K. Blaas nennt diesen Entwurf Rahl's letztes Werk).

22. Entwurf zum untern Teil des Vorhanges: Orpheus führt die durch seinen Gesang gefesselten Argonauten glücklich an den Seirenen vorbei. Gest. von J. Klaus. qu. fol.; „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 285; Album der Gesellschaft f. vervielf. Kunst in Wien Bd. I.

23. Die Cardinaltugenden der Regenten Oesterreichs: Macht, Religion, Mut u. Milde. Zeichnungen. E: Akad. Bibl. Wien.

24.—27. Jason raubt das goldene Vliess; Opfer der Iphigeneia; Perseus befreit Andromeda. Paris entführt Helena. — Wiener ak. KA. 64.

28. Entwurf zu einem von Baron Sina für die Universität zu Athen bestellten Freskenfriese von 7′ Höhe u. 120′ Länge. a) Mittelstück über dem Portal des von Hansen ausgeführten Baues: König Otto als Gründer der Universität, umgeben von den allegor. Figuren der Wissenschaften. b) u. c) Flügel mit Darstellung des Entwickelungsganges der Cultur auf griech. Boden von Prometheus, der das olympische Feuer, das Sinnbild des leuchtenden Geistes, raubt, bis auf Paulus, der auf dem Areopag den unbekannten Gott verkündigt. Die Ausführung wurde durch die politischen Verhältnisse vereitelt. Farbenskizzen auf Goldgrund. E: Baron Sina, Wien. Umrisslith. des ganzen Bildes von Ernst Pessler mit erläut. Text von Ludw. Speidel. Wien 1867; Gest. von Chr. Mayer in 5 Bll., 1870 unvollendet hinterlassen. — Die Zeichnungen des Frieses waren ausgestellt: Wiener ak. KA. 64; Kölner 2. allg. d. KA. 61; Brüsseler Carton-A. 64; Par. WA. 67.

29. Die Parzen. Bleiz. h. 0,22, br. 0,19. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. Dec. 92.

30. Die Rachegöttin auf ihrem von feurigen Drachen gezogenen Wolkenwagen. Ausgeführtes Aquarell. h. 0,43, br. 0,56. — Helbing's Münch. K.-Auct., 31. Mai 94 u. ff. Tage.

Eine Gesammtausstellung Rahl'scher Werke veranstaltete der Oesterr. KV. September 1885.

Rahm, Samuel, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Willich, Rgbz. Düsseldorf, am 15. Mai 1811, Schüler der Akademie unter Th. Hildebrand, war in Düsseldorf tätig.

1. Katholischer Gottesdienst. Im Chorgestühl einer gotischen Kirche sind sechs Chorherren versammelt, vor demselben Chorknaben mit Messglocke und Räuchergefässen beschäftigt.

Digitized by Google

Im Vordergr. links ein stehendes Mädchen u. eine kniende Alte mit einem Knaben zur Seite. Bez: Sa. Rahm. Düsseldorf 1839. h. 1,06, br. 0,88. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml.

2. Die beiden Chorknaben. E: Preussisches Königshaus. Lith. von Schmidt. fol.

Rahn, Hans Rudolf, Kupferstecher, geb. zu Zürich 1805, war Schüler von J. Lips daselbst, kam darauf zu S. Amsler nach München u. liess sich in Zürich nieder, wo er sich mit Adr. Schleich an der Stahlstichausgabe von Kaulbach's „Reineke Fuchs" beteiligte u. je eine Zeichnung zu den „Räubern" u. zum „Faust" nach ihm stach. Ein grösseres Blatt ist die nach einer Zeichnung Jul. Schnorr's v. C. 1857 als Rundbild gestochene Madonna mit dem auf ihrem Schos knienden, segnenden Jesuskinde in graphisch verzierter Umrahmung u. mit der Unterschrift: „Ehre sei Gott etc." roy. fol. Unter seinen Portraitstichen fand das J. J. Winckelmann's nach Ang. Kauffmann (Halbfigur, gr. fol.) die grösste Anerkennung.

Rahtjen, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Bremen 1855, besuchte die Ddfer Akad. u. die Stuttgarter Kunstschule unter Carl Ludwig. Lebte in Berlin, gegenwärtig (1897) aber in Neumühlen bei Altona.

1. Einsiedlers Heim. Bez: Carl Rahtjen 1880. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 83.
2. Abenddämmerung (Südtirol). Bez: Carl Rahtjen 81. — Berl. ak. KA 81; Dresd. ak. KA. 83.
3. Abenddämmerung, westf. Landschaft. — Berl. ak. KA. 83.
4. Stürmischer Herbsttag, Harzlandschaft. — Wiener JA. 87; Münch. JA. 90.
5. Am Weiher. Bez: Carl Rahtjen 84.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 84; Dresd. ak. KA. 85.
6. Abendlandschaft (Oker am Harz). Bez: Carl Rahtjen. Berlin 86.
7. Abenddämmerung. Am schilfigen Wasser ein hölzerner Steg mit einigen Fussgängern. Zwischen Bäumen ein Dorf. — Berl. Jub.-A. 86.
8. Vor dem Gewitter, Eifellandschaft. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
9. Nach dem Regen (Wedel bei Hamburg). — Berl. ak. KA. 88.
10. Sommernacht bei Hamburg. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; Bremer allg. KA. 90.
11. Winterlandschaft bei Hamburg.
12. Abendlandschaft am Kynast, Schlesien.
11—12 Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
13. Septembertag, Elbmotiv. Bez: Carl Rahtjen 90. — Berl ak. KA. 90, Abb. im Kat.
14. 15. Herbstmorgen, Eifel; Winterabend, bei Hamburg.
14 u. 15 Berl. ak. KA. 90.
16. Spätsommer, Landschaft bei Hamburg. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92.
17. Bilder zu Lenau's „Postillon" (Lieblich war die Maiennacht). Cyclus von einer Sonnenuntergangs- u. vier Mondscheinlandschaften, fünf Bildern zu Lenau's Schilfliedern. — Berl. int. KA. 91; Berl. int. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94.
18. Mondnacht an der Elbe.
19. Abenddämmerung, Alt-Hamburg.
20. Morgendämmerung, Alt-Hamburg.
18—20 Gr. Berl. KA. 93.
21. Trüber Tag an der Elbe. — Münch. JA. 93.
22. 23. Mondnacht; Abendfrieden. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
24. 25. Winter; Abendlandschaft. — Hamb. gr. KA., März—April 95.
26. Winterabend. — Gr. Berl. KA. 95.
27. Herbst. — Münch. JA. 96. Ein Bild „Frühherbst": Berl. JA. 96.
28. 29. An der Waterkant; In einem kühlen Grunde. — Gr. Berl. KA. 97.

Ramberg, Arthur Georg Frhr. v., Genre- u. Historienmaler, geb. zu Wien am 4. Sept. 1819, gest. zu München am 5. Febr. 1875, Grossneffe des hannov. Hofmalers Joh. Heinrich u. Sohn des Feldmarschalllieutenants, studirte 1840 auf der Universität zu Prag, dessen Kunstakad. er daneben besuchte, wurde darauf Schüler Jul. Hübner's in Dresden, wo er sein „Hochzeitslied" nach Goethe und die „Rückkehr Heinrich des Voglers aus dem Hunnenkriege" malte u. begab sich endlich Ende 1849 nach München. Nach zehnjähriger Tätigkeit daselbst, folgte er dem Ruf an die Kunstschule zu Weimar, an der er sechs Jahre wirkte, darauf aber eine Professur an der Akad. zu München übernahm. Zu seinen Schülern gehörten Albert Keller, Watter und Herpfer. Ramberg war Mitglied der Wiener, seit 1874 auch der Berliner Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Der heimgekehrte Graf u. die Zwergenhochzeit. Nach Goethe's „Hochzeitslied". — Dresd. ak. KA. 46 u. 47.
2. Altarbild für eine Dorfkirche in Bayern. Unter Prof. Hübner's Leitung gemalt.
3. 4. Satyr u. Nymphe; Kentaur ein Weib raubend. Deckenstücke für Ausschmückung eines Saales, a la prima in Oel gemalt. — Dresd. ak. KA. 47.
5. Morgen auf einer bayr. Alpe. Nach dem Gem. im „König Ludw.-Album" vom Künstler selbst lithographirt. gr. qu. fol.
6. Nixenständchen. Zum „König Ludw.-Album". Lith. von W. Becker. gr. fol. Farbendruck.
7. Drei Dachauerinnen am Sonntag durch's Kornfeld wandernd, schauen sich nach einem ihnen folgenden Burschen um. — Münch. KV. 53.
8. Die Sennerin. Mädchen mit Ziege auf einer Alpe. 1853. Holz. h. 0,30, br. 0,37. E: Galerie Wiesbaden, wohin das Bild erst 1877 kam. — Wiener JA. 77.
9. Morgenandacht im Gebirge. Bez. 1855. h. 0,44, br. 0,36. E: Neue Pin. München.
10. Das Bouquet. Eine in Weiss gekleidete Dame erquickt sich an dem Duft eines vor ihr stehenden Rosenstrausses. Auf der Rückseite bez: A. Ramberg 56. Auf Carton. h. 0,26, br. 0,17. Aus der Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 24. Jan. 82 u. ff. Tage.

Digitized by Google

11. Der Blumenstrauss. Städterinnen im Gebirge, denen ein blöder Bursche einen Strauss überreicht. (1856). — Münch. allg. u. histor. KA. 58.

12. Der Spaziergang. Zwei vornehme Knaben mit ihrem Hofmeister, einem j. Priester, auf staubiger Landstrasse spazierend, während Bauernkinder auf der Wiese daneben jubeln. (1857). E: Hutmacher Kaiser. Stahlstich von C. Geyer. roy. qu. fol. — Münch. KV.-Bl. f. 1859; Nürnb. KV.-Bl. f. 1860; Münch. allg. u. histor. KV. 58.

13. Verstecken. Die hinter dem Fenster versteckte Geliebte. (1857).

14. Nach dem Maskenball. Ein j. Mann findet bei seiner Heimkehr sein Zimmer von Dieben ausgeräumt. (1858).

15. 's Fensterln. E: Bräumeister Pflüger. — Münch. allg. u. histor. KA. 58.

16. Die Prinzessin u. der Froschkönig, nach Grimm's Märchen. Rundbild, Durchm. 0,62, umgeben von vier kl. Medaillons auf Goldgrund. E: Grossh v. Sachsen, Museum Weimar.

17. Der Hof Kaiser Friedrich's II. zu Palermo. In Weimar gemalt. E: Maximilianeum München. Abb. „Ueber Land u. M." 1887. — Par. WA. 67; Münch. int. KA. 69.

18. Vier Bilder zu Goethe's „Hermann u. Dorothea", grau in grau in München gemalt. E: Baron Reischach. — Par. WA. 67. Der ganze Cyclus von acht Bildern war 1870 vollendet.

19. Schiller u. Laura. — Par. WA. 67.

20. Mädchen mit einer Katze spielend. Bez: v. Ramberg 68.

21. Die Erklärung. Ein Bauernbursche macht seinem Schatz auf der Ofenbank sein Liebesgeständniss. Gest. von J. L. Raab. roy. fol. Böhm. KV.-Bl. 1869.

22. Am Stickrahmen. Neben einer am Fenster arbeitenden jungen Dame sitzt ein ihrer Arbeit zuschauender junger Mann. Bez: Ramberg 1871. Gest. von E. Martin unter Leitung von J. L. Raab. fol. Ein Bild war ausgestellt im Wiener Künstlerhause, Herbst 1872; ein Bild besass H. F. Heidl in Prag; ein Bild „Am Stickrahmen", Holz, h. 0,28, br. 0,20, befand sich auf Aumüller's Münch. K.-Auct., 21. Sept. 76, eines, als Eigentum des Commerz.-R. Hauschild auf Hohenfichte, auf der Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 1884. Es ist wol ein u. dasselbe Bild.

23. Vorlesung im Park. Liebespaar auf dem Rasen am Bach, der junge Mann als Vorleser. Bez: Ramberg 872. E: Julius Harck auf Seuslitz in Sachsen. Ausgestellt 1872 im Salon Honrath & van Baerle in Berlin, u. 1884, als Besitz Harck's, auf der Dresd. Ausstellung a. Privatbesitz. Gest. von J. F. Deininger 1875. roy. fol.

24. Vorleser im Park (Werther und Lotte). Oelskizze. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1889.

25. 26. Trauliche Wanderung; Der Geburtstag. Zwei Bilder zu Voss „Luise". Grau in grau, bez. mit Monogr. AR 72. Die Compositionen: „Picknick im Walde", „Brautschmückung" u. „Ständchen" erschienen nach Ramberg's Tode in Photographien. Vgl. „Luise von J. H. Voss. Mit 6 Bildern von Ramberg u. P. Thumann in Lichtdruck". 2. Aufl. Berlin 1883. fol.

27. Nach Tisch. Junge Dame zum Lautenspiel eines j. Mannes singend. Holz. h. 0,78, br. 1.02. E: Neue Pin. München. Gest. von J. F. Deininger; Abb. „Ueber Land u. M." 1888. — Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76; Par. WA. 78.

28. Begegnung am See. E: Frau Melitta Roth, Stuttgart. Gest. von Conrad Geyer. gr. fol.; Abb. in Pecht „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.". — Münch. Glasp. 76. Ein Bild dieses Namens auf Lepke's Berl. K.-Auct. am 22. Febr. 86 u. 8. Febr. 87, letzteres, h. 0,26, br. 0,60, als Entwurf bezeichnet.

29. Die Seerose. Bildskizze. — Wiener JA. 77.

30. Einladung zur Kahnfahrt. — Münch. int. KA. 79.

31. Nach dem Diner. E: Banquier Louis Perl. — Berl. A. a. Privatbesitz 88.

32. Sitzendes Landmädchen. h. 0.25, br. 0,23. — Aus der Samml. Becker zu Bobersberg in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct. 15. Sept. 91.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Ländlicher Tanz. Aquarell, bez: A. Ramberg 1847. E: Dresd. Cab. der Handz., Dr. Müller's Samml.

2. Bäuerliches Liebespaar. Der Bursche versucht das Mädchen zu küssen. Bleiz., bez: Ramberg 1850. h. 0,28, br. 0,20. E: Franz Meyer's Dresd. Kunstlager, Dec. 1891.

3. Neunzehn Zeichnungen zu der in Gemeinschaft mit Fr. Pecht herausgegebenen „Schiller-Galerie" in 50 Blättern in Stahlstich. Mit erläuterndem Texte von Fr. Pecht. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1859. gr. 8. Ramberg zeichnete 3 Bll. zu „Kabale u. Liebe", je 4 Bll. zu „Don Carlos", „Maria Stuart" u. zur „Braut v. Messina" u. je 2 Bll. zu „Turandot" u. zum „Geisterseher", welche von Geyer, Raab, Rordorf u. A. gestochen wurden.

4. Fünfzehn Zeichnungen zur Jubiläums-Ausgabe von Schiller's Gedichten" mit Photographien nach Böcklin, Kirchner, C. u. F. Piloty, Ramberg, Schwind u. A. Stuttgart, Cotta'scher Verlag, 1859—1862. gr. 4.

5. Zeichnung der „Recha" in Lessing's „Nathan". Stich von A. F. Schultheiss. (Lessing-Galerie).

6. Gruppe von Männern in mittelalterl. Tracht. Bleiz.

7. Fern vom Geräusch der Welt. Auf felsiger Höhe nächst einem kranzgeschmückten Holzkreuze sitzt ein Mädchen, in's Tal hinabschauend. Bleiz.

6 u. 7 Dresd. Aquarell-A. 77.

8. Einladung zur Kahnfahrt. Bleiz. h. 0,26, br. 0,205.

9. Die Vorlesung. Aquarell. h. 0,22, br. 0,185.

8 u. 9 Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. Dec. 92.

10. Fürst u. Fürstin aus dem Mittelalter. Bleiz. 8. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. Mai 93.

11. Einladung zur Kahnfahrt. Ein Cavalier fordert eine auf dem Landungssteg stehende Dame auf, in sein Boot zu steigen. Aquarell. h. 0,305, br. 0,26.

Digitized by Google

12. Der Mandolinspieler. h. 0,165, br. 0,115.
11 u. 12 Helbing's Münch. K.-Auct., 2. April 94 u. ff. Tage.
13. Ramberg zeichnete nach dem Originale Schwind's für den Kupferstecher J. Thäter: Das Märchen vom Aschenbrödel, Cyclus aus vier Haupt- u. fünf Nebenbildern mit Parallel-Darstellungen aus der orphischen Mythe „Amor u. Psyche" u. dem „Märchen vom Dornröschen". Je drei Scenen auf einem Blatt. gr. qu. fol.
14. Zeichnungen zu den von Franz v. Kobell herausgegebenen „Oberbayerischen Liedern mit ihren Singweisen". In Holzschnitten. München 1860. 8.

III. Lithographien.

1. Aus dem Schwarzwalde. Nach Reinh. Seb. Zimmermann. gr. qu. fol. Farbendruck. (K. Ludw.-Album).
2. Der bestrafte Katzenfreund. Nach Konrad Hoff. gr. qu. fol.
3. Frohnleichnams-Procession an der Mariensäule zu München. Nach J. Böhme. gr. fol.

Ramberg, Johann Heinrich, Zeichner, Maler u. Kupferstecher, geb. zu Hannover 1763, gest. daselbst am 6. oder 7. Juli 1840, genoss des ersten Unterrichts von seinem Vater, war darauf mehrere Jahre lang Schüler der Londoner Malerakademie u. bereiste die Niederlande u. Italien. Er malte Portraits, Genre- u. Historienbilder u. war ein beliebter Illustrator u. Carricaturzeichner seiner Zeit. Hofmaler des Königs v. Hannover.

I. Oelgemälde.

1. Franz v. Beroldingen. Halbfigur, 1789 gemalt. War bei Gleim, Halberstadt.
2. Georg III. v. England u. Hannover, ganze lebensgr. Figur in Parlamentstracht. 1796 gemalt.
3. Scene aus Shakespeare's Kaufmann von Venedig. h. 1,34, br. 1,14. — Berl. ak. KA. 26.
4. Pharao. h. 0,54, br. 0,65.
3 u. 4 E: Museum Hannover, angek. 1872.
5. Vorhang des Hoftheaters zu Hannover.

II. Zeichnungen u. Aquarelle.

1. Antonius' Rede an das Volk bei der Leiche Caesar's. Aquarell. h. 0,54. br. 0,53. E: Museum Hannover, angek. 1872.
2. Reinecke Fuchs, in 30 radirten Blättern. Hannover 1826. qu. fol.
3. Till Eulenspiegel, in 55 radirten Blättern. Hannover 1827. qu. fol.
4. Männl. Portrait, Brustb. Kreidez. Oval. h. 0,243, br. 0,19. E: Dr. v. Jurie, Wien. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
5. Hüon, den Scherasmin im Walde findend, nach Wieland's Oberon I., 19. h. 0,285, br. 0,205. In Deckfarben. Bez: John Henry Ramberg painter to his Majesty at Hannover, invenit et pinxt. 1801. E: Franz Meyer's Dresd. Kunstlager 1891.
6. Maria Stuart auf dem Gange zur Hinrichtung ohnmächtig zusammenbrechend. Figurenreiche Comp. Aquarell. h. 0,12, br. 0,08. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Mai 93, 9. Jan. 94 und 8. Mai 95.

Eine Ausstellung von Ramberg's künstlerischem Nachlass, zuletzt im Besitz seiner Tochter, fand 1875 im Hannoverschen Künstlerverein statt. Derselbe umfasste, ausser einigen Oelgemälden, zahlreiche Federzeichnungen, Aquarelle, Skizzen, Illustrationen zu Shakespeare, zur Ilias u. Odyssee u. einen veränderten Entwurf zum Theatervorhang in Hannover.

Ramboux, Johann Anton, Maler und Zeichner, geb. zu Trier 1790, gest. zu Köln am 2. Oct. 1866, war drei Jahre eifriger Schüler David's in Paris, studirte ein Jahr in München, wo er sich wieder der Natur zuwandte, u. zwei Jahre in Rom u. gewann hier eine solche Vertrautheit mit der altchristlichen Malerei in Italien, dass er sich die Aquarell-Copie ihrer Hauptwerke zur Aufgabe stellen durfte. Es entstand so eine grosse Zahl von Blättern, deren 248 in Besitz der Stadt Düsseldorf gelangten, wo sie als unschätzbares Studienmaterial dienen. In Rom war Ramboux dem Overbeck-Veit-Cornelius'schen Kreise näher getreten, doch zur Erkenntniss gelangt, auf kunsthistorischem Gebiete mehr als auf malerischem wirken zu können. Hierzu bot sich ihm 1844 das Amt des Conservators der Wallraf'schen Sammlungen u. seit 1861 das des Museums Wallraf-Richartz zu Köln dar, welches er bis an seinen Tod verwaltete.

I. Oelgemälde.

1. Das erste Elternpaar. Adam mit Graben beschäftigt, Eva mit den Kindern. 1818 in Rom gemalt. h. 1,13, br. 1,37. E: Museum Wallraf-Richartz, angek. 1867 aus dem Noël-Fonds. Befand sich 1819 auf der bei Anwesenheit des Kaisers Franz im Palazzo Caffarelli veranstalteten Ausstellung. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Doppelbildniss der Gebrüder Eberhard. Profil. Links das Bildniss des Bildhauers Franz E. (1767—1837), rechts das des Bildhauers auch Malers Conrad E. (1768—1863). 1822 in Rom gemalt. h. 0,32, br. 0,32. E: Museum Wallraf-Richartz, Geschenk des Geh. Reg.-R. D. Oppenheim 1867. Lithographirt in gr. qu. fol.
3. Kapuzinerpredigt im Colosseum zu Rom. Bez: Monogr. dip. Roma 1822. Holz. h. 0,56, br. 0,87. E: Städel'sches Kunstinstitut Frankf. a. M., Geschenk aus dem Nachlass des Bibliothekars Dr. F. Böhmer 1864. — Röm. KA. 1822.
4. Der Tod des Grafen Ugolino von Pisa u. seiner Söhne u. Neffen. Nach Dante's „Torre della Fame". — Berl. ak. KA. 1828.
5. Bildniss Simon Schmid's, geb. München 1760. (Von Einigen als Erfinder der Lithographie angesehen). Holz. h. 0,38, br. 0,38.
6. Bildniss Aloys Senefelder's, des Erfinders der Lithographie, im 59. Lebensjahre (geb. zu Prag 1771, gest. zu München 1834). Holz. h. 0,38, br. 0,38.
5 u. 6 Gegenstücke, bez: J. A. R. 1831 ad. v. p. E: Museum Wallraf-Richartz, Geschenk des Geh. Reg.-R. D. Oppenheim 1867. — Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61.

II. Zeichnungen, Cartons.

1. Petrarca u. Laura, der Triumph der Liebe. Grosser Carton, eingefasst von kleineren Darstellungen aus Petrarca's Dichtung „J. Trionfi". — Berl. ak. KA. 1832.

Digitized by Google

2. Scene aus Boccaccio's „Decamerone". Allegorische Darstellung der Pest. Carton auf Papier, 1832 in Rom gezeichnet. h. 2,65, br. 2,22. E: Museum Wallraf-Richartz, aus dem Noël-Fonds 1867.

3. Zehn Darstellungen aus Dante's Divina Comedia in colorirten Zeichnungen. Titel h. 1,08, br. 0,75, Bilder h. 0,82, br. 1,08. E: Städel'sches Kunst-Institut, Frankf. a. M., 1834 vom Künstler selbst erworben.

4.—6. Der Dom zu Köln: Ansicht von der Südseite, 1844; Ansicht von der Nordseite, 1845; Turm-Ansicht, 1846. E: Reg.-Präsident H. v. Wittgenstein, Köln. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

7. 42 Cartons zu den Stickereien im hohen Chore des Domes zu Köln (Symbol. Darstellung des Tridentinischen Glaubensbekenntnisses u. der Sacramente der kathol. Kirche). Lwd. h. 2,88, br. 0,87.

8. Zehn Cartons zu den Glasmalereien der Kapelle am weissen Hause bei Köln.

9. Engel mit Rauchgefässen (Symbol des Gebetes).

7—9 erworben von der Stadt Köln 1869.

Ramdohr, Friedr. Wilh. Basilius von, Portraitmaler, geb. in der hannov. Grafschaft Hoya 1752, gest. zu Neapel 1822.

1. Friedrich Heinrich Karl, Bruder Friedr. Wilh. III. v. Preussen, Brustbild. E: Schloss Berlin.

2. Portr. des Rates Zschorn in Celle. E: Univ. Göttingen.

3. Bildn. eines Knaben. E: Akad. Berlin.

Ramirez, Manuel, spanischer Genre- u. Historienmaler, geb. zu Arjona in Andalusien, Schüler der Madrider Akademie. Lebt in Madrid.

1. Die Enthauptung des Don Alvaro de Luna, des treulosen Günstlings Johannes II. v. Castilien, zu Valladolid 1453. Grund zur Hinrichtung gab die ohne Erlaubniss des Königs erfolgte Vermählung Luna's mit der Infantin Maria v. Portugal. Mönche sammeln Almosen zur Bestattung, welche der König verweigerte. Abb. „Moderne Kunst" I. (1887). — Münch. int. KA. 83.

2. 3. Der kleine Schäfer; Die kleine Schäferin. Beide Bilder im Museum zu Madrid. — Wiener Jub.-A. 88.

4. Ein gelehriger Schüler. Junge Dame im Schaukelstuhl ihren Pudel das ABC lehrend. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).

5. Die Schlacht von Otumba. Sieg der Spanier unter Cortez über die Mexicaner 1520. Spanischer Staatsbesitz. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.

6. Die Messe in Sevilla. Bez: M. Ramirez 1887. h. 0,66, br. 0,45. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.

7. 8. Valencianerin; Strasse de la Puebla in Madrid. — Berl. int. KA. 96.

Randanini, Carlo, ital. Genremaler, in Rom. Med. II. Münch. 83.

1. Eine chirurgische Operation. Tracht des Directoriums. Aquar. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

2. Courier eines Cardinals aus dem 17. Jahrhundert. Aquar. Abb. „Zeitschr. f. bild. K." 1884. — Münch. int. KA. 83.

Randel, Friedrich, Portrait- u. Pferdemaler, Schüler Franz Krüger's um 1834. Lebte in Berlin.

1. Pferde auf der Weide. — Halberst. KA. 1836; Berl. Verlosung z. B. der Verwundeten 1866.

2. 3. Reiterbild des Prinzen Albrecht v. Preussen; Reiterbild des Prinzen August v. Württemberg. — Berl. ak. KA. 44.

4. Dänische Dogge. — Berl. ak. KA. 70.

Ranftl, Johann Mathias, Historien-, Genre- u. Tiermaler, namentlich Hundemaler, geb. zu Wien am 21. Februar 1805, gest. daselbst am 1. Nov. 1854, war Schüler der Wiener Kunstakademie u. Peter Krafft's in Wien. Arbeitete in Petersburg, Moskau, meist aber in Wien. Seit 1848 Mitgl. der Wiener Akademie.

1. Kunz v. d. Rosen bei Kaiser Max I. im Gefängnisse zu Gent. 1825 gemalt.

2. Der h. Oswald, 1826 gemalt, ein weniger gelungenes Werk, Hauptaltarbild in der neuerbauten Kirche zu Altmannsdorf nächst Erlaa bei Wien. (Die übrige malerische Ausschmückung erfolgte durch Kupelwieser, Führich u. Steinle).

3. Ruhende Landleute. Bez. 1836. Holz. h. 0,63, br. 0,49. E: Prof. Alois Hauser. — Wiener histor. KA. 77.

4. S. Nicolausabend in Wien. — Nürnb. KA. 36.

5. Scene aus der grossen Ueberschwemmung in Pest im Jahre 1838. Bez: Ranftl 1839. Holz. h. 0,98, br. 0,136. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

6. Zwei Hunde. Bez. 1842. h. 0,21, br. 0,52. E: B. Krzisch.

7. Gratulation bei der Grossmutter. Bez. 1842. h. 0,86, br. 0,71. E: Fischer v. Ankern. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.

6 u. 7 Wiener histor. KA. 77.

8. Hündin. Galvanogr. von Wengler. — Wiener KA. 43.

9. Die Wittwe, in Betrachtung ihres im Kampf gefallenen Mannes. Lith. von Z. Stohl. fol.

10. Die Gutsherrschaft auf der Bauernhochzeit.

9 u. 10 Wiener KA. 43.

11. Rast der Wallfahrer. — Wiener KA. 44. Ein Bild „Die Heimkehr von der Wallfahrt" lithogr. von J. Weixelgärtner. gr. fol. Tondruck.

12. Mittagsmahl des Steinbrechers. Angek. vom Salzburger KV. für seine Verlosung.

13. Heimkehr des Handwerksburschen. Bez. 1846. Holz. h. 0,39, br. 0,50. E: Jos. Gunkel.

14. Sitzender Wachtelhund. Bez: Ranftl 1846. h. 0,18, br. 0,15. E: Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.

15. Hundekopf. Bez. 1847. h. 0,34, br. 0,465. E: Frau Marie Lederer.

13—15 Wiener histor. KA. 77.

Digitized by Google

16. Ein weiss u. braun gefleckter Wachtelhund. Bez: Ranftl 1848. Papier auf Holz. h. 0,21, br. 0,23. Aus der Samml. Klinkosch in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 2. April 89 u. ff. Tage.

17. Holzsammelnde Kinder im Winter. Bez. 1850. h. 0,55, br. 0,45. E: v. Reichle.

18. Die Jagdbeute. h. 1,24, br. 0,92. E: Moritz Mayr.

19. Hundefamilie. Holz. h. 0,455, br. 0,35. E: Fürst Friedr. zu Liechtenstein.

17—19 Wiener histor. KA. 77.

20. Zechgelage. In der Halle eines alten Schlosses sitzen der Burgherr u. sein schlafender Zechgenosse, links an einer Tafel Soldaten. Im Vordergr. besichtigen Männer erbeutete kostbare Metallgefässe. Im Hintergr. der Halle eine reich gekleidete Gesellschaft. Bez: Ranftl 1851. h. 0,64, br. 0,80. Aus der Galerie Schey v. Koromla in Wien auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 1882 u. ff. Tage.

21. Kind u. Hund. — Münch. allg. d. KA. 54.

22. Nach der Messe. E: Samml. v. Königswarter in Wien.

23. Das Verlöbniss. Lith. von Ad. Dautage. qu. fol.

24. Der Taufgang. Lith. von Ad. Dautage. qu. fol.

25. Mittagsruhe der Schnitter. E: C. A. Putschke. — Münch. d. allg. KA. 58.

26. Nachernte. Vormals Samml. Fellner in Wien.

27. Hunde. E: Fürst Kinsky.

28. Die Grossmutter. Alte Bäuerin, vor dem Hause sitzend, liest ihrer Enkelin vor. Holz. h. 0,56, br. 0,44. Aus der Galerie Oelzelt auf Kaeser's Wiener K.-Auct., 18. u. 19. Nov. 1878. Ein Bild „Bäuerin", E: Anton Fischer v. Ankern, befand sich auf der Wiener Jub.-A. 1888, histor. Abteil.

29. Russischer Hausirer. Auf Kupfer, rund, Durchm. 0,10. Aus d. Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.

30. Kinderscene. Zwei Bauernkinder, Mädchen mit dem jüngern Bruder, auf dem Heimwege rastend. Das Mädchen zählt das für Trauben gelöste Geld. h. 0,32, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96.

31. Junges Bauernmädchen mit dem Wasserkruge in einer Abendlandschaft sitzend. Holz. h. 0,40, br. 0,33. — Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Juni 97.

32. Im Maler-Atelier. Junges Mädchen als Modell in der Stellung der Mediceischen Venus. h. 0,42, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Juni 97.

33. Gedächtnisstafel auf eine Stiftung der Frau Josephine von Lengenfeld-Pfalzheim: Die Stifterin verteilt Geld an die Mädchen ihrer Heimat. Im Rathaussaale zu Burglengenfeld, Bayern.

34. Zeichnung: Froschresi. Bez. 1858. h. 0,32, br. 0,22. E: Graf Wimpffen.

Eine Ausstellung des im Besitz der Wiener Künstlergenossenschaft befindlichen Nachlasses Ranftl's fand 1869 im Wiener Künstlerhause statt.

Ransonnet-Villez, Eugen Frhr. von, Landschaftsmaler, geb. zu Hietzing bei Wien am 7. Juni 1838, Schüler der Münch. u. Wiener Akad., lernte als Secretair der Oesterr. Gesandtschaft Indien kennen. Lebte in Wien u. in Abbazia, auch in Nussdorf am Attersee.

1. Ein Morgen am Ganges in Benares. Links ein Schiwa-Tempel, die Paläste des Radjah von Gwalior u. Nagpur u. Aurengsib's Moschee. — Wiener JA. 75; Münch. KV. 76; Par. WA. 78.

2. Die österr.-ungarische Gesandtschaft in Bankok 1870 am Bord der siamesischen Staatsbarken zur Audienz beim ersten Könige von Siam fahrend. Bez: München 21/3 1876. h. 0,50, br. 1,00. — Wiener JA. 76; Münch. KV. 76; Wiener histor. KA. 77.

3. Hindufrauen am Valkeschwar-Teich in Bombay. — Par. WA. 78; Berl. ak. KA. 80.

4. Sphinx. — Münch. int. KA. 79.

5. Siesta am Ganges. — Wiener JA. 79. Eine „Ansicht aus Indien": Münch. int. KA. 79.

6. Seesturm bei Viareggio. h. 0,60, br. 1,00.

7. Der blinde Sänger. h. 1,00, br. 0,75. — Münch. int. KA. 83.

6 u. 7 Wiener int. KA. 82.

8. Sciroccowetter an der Küste von Rovigno, Istrien.

9. Abendunterhaltung (Nizam uddin-bauli) in Alt-Delhi.

8 u. 9 Wiener JA. 83.

10. Erste Strickerei. Ein Kind bei seiner Strickarbeit.

11. Hochgebirgswald in Ostindien, mit einem Lämmergeyer. — Wiener JA. 86.

10 u. 11 Berl. Jub.-A. 86.

12. 13. Hafen von Lovrana bei Abbazia; Weg im Lorbeerwalde bei Abbazia. — Wiener JA. 86.

14. 15. Motiv bei Volosca; Scirocco-Brandung. — Wiener JA. 87.

16. Motiv am Quarnero. — Wiener Jub.-A. 88.

17. 18. Motiv von Cherso; Motiv von Lovrana. Wiener JA. 89.

Ranvier, Joseph-Victor, franz. Historien- u. Landschaftsmaler, geb. zu Lyon, Schüler von Janmot u. Richard. Lebt in Paris. Med. II. 1873.

1. La chasse au filet. h. 0,54, br. 1,05. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 1864.

2. Die Kindheit des Bakchos. h. 1,28, br. 2,37. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 1865; Wiener WA. 73.

Ranzoni, Gustav, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Unter-Nalb in Nieder-Oesterreich am 10. Mai 1826, Schüler der Wiener Akademie u. Anton Schrödl's in Wien, daselbst tätig.

1. Karstlandschaft. San Canzian am Karst. — Oesterr. KV. 66; Hamb. Frühj.-A. 87. Ein Bild: Wiener JA. 86.

2. Sortie du bois en Basse-Autriche. — Par. WA. 67.

3. Eichenwald. — Oesterr. KV. 67.

4. Nach Sonnenuntergang, Donau-Gegend.

5. Aus dem Lombardischen.

4 u. 5 Wiener allg. d. KA. 68.

6.—8. Ruhende Schafe; Sonnenuntergang; Aulandschaft mit Staffage. — Wiener JA. 69.

Digitized by Google

9. Vor dem Gewitter. Im Vordergr. ein Schäfer, die Herde heimtreibend. Bez: G. Ranzoni 871. h. 0,45, br. 0,85. E: Akad. Gal. Wien, angek. 1871. — Wiener JA. 71.

10. Viehweide. Kühe auf dem Wege zur Tränke. Bez: Ranzoni 1871. h. 0,43, br. 0,83. — Aus der Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Jan. 82 u. ff. Tage.

11. Morgen, Motiv aus Klausenburg.

12. Mittag, Motiv aus Lundenburg.

13. Landschaft mit Kühen.

14. Landschaft mit Schafen, Motiv aus Oberitalien.

11—14 Wiener JA. 72.

15. Schafherde auf der Puszta. Schweres Gewölk bedeckt den Himmel. Bez: G. Ranzoni 872. h. 0,88, br. 1,74. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

16. 17. Schaftrieb durch einen Buchenwald; Ruhende Schafe. — Wiener WA. 73.

18. Pflügende Ochsen. — Berl. ak. KA. 74.

19. Ruhende Viehherde, Abend. — Berl. ak. KA. 74.

20. 21. Heimkehr; Kühe am Wasser.

18—21 Wiener JA. 74.

22. 23. Kühe u. Schafe; Landschaft mit Schafen, Sonnenuntergang. — Wiener JA. 75.

24. 25. Abtrieb einer Schafherde, bei Agordo; An der Furt. — Wiener JA. 76.

26. 27. Kühe unter den Weiden; Ruhende Schafe. — Wiener JA. 77.

28. Widder im Stalle. Holz. h. 0,30, br. 0,37. Bez. 1871. E: Franz Fischer. — Wiener histor. KA. 77.

29. 30. Schafe bei heranziehendem Gewitter; Kühe auf der Weide. — Wiener JA. 79.

31. Merino-Widder. — Münch. int. KA. 79 u. 83; Wiener JA. 92.

32. Partie bei Lundenburg. — Wiener JA. 84.

33. 34. Zur Tränke; Partie aus Agordo. — Wiener JA. 85.

35. Landschaft mit Ziegen. — Hamb. Frühj.-A. 87.

36. Schafe im Buchenwald, Abend. — Berl. ak. KA. 90; Wiener JA. 90 u. 93.

37. Ein Ochsengespann. — Wiener int. KA. 94.

Rapin, Alexandre, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Noroy-le-Bourg (Haute-Saône), gest. im Nov. 1889, Schüler von Gérôme u. Français. Med. III. 75; Med. II. 77. Lebte in Paris.

1. Der Tau in den Quellen von Bonnevaux (Doubs). — Par. Salon 75; Par. WA. 78.

2. Am Ufer der Loue bei Scey (Doubs). E: Franz. Staat. — Münch. int. KA. 79.

3. Der Platzregen. — Münch. int. KA. 83; Par. WA. 89.

4. Der Abend, Druillat (Ain). h. 2,00, br. 1,45. — Par. Salon 88.

5. Der Schnee.

3—5 Par. WA. 89.

6. November, Digulleville (Manche). — Par. WA. 89, Abb. im Kat.

Rasch, Heinrich, Landschaftsmaler, geb. zu Norburg auf der Insel Alsen (Schleswig) am 25. Oct. 1840, war Schüler Melbye's in Hamburg u. bildete sich dann auf der Kunstschule zu Karlsruhe unter Gude. Seit 1870 in München, wurde er im Figurenmalen Schüler Ramberg's. Seine Studienreisen führten ihn nach Süddeutschland, nach der Schweiz u. Italien, wie an die Küsten der Nord- u. Ostsee, die er in vielen Bildern schildert. Lebt meist in München.

1. Morgen an der Elbe bei Hamburg.

2. Motiv bei Grosing in Oberbayern.

3. Nacht im Hafen auf der Insel Alsen.

1—3 Hannov. KA. 72.

4. Am Bodensee, mit Procession. Bez: H. Rasch. Münch. 73. — Wiener WA. 73; Dresd. ak. KA. 79.

5. Kuhherde am Bache. — Münch. Glasp. 76.

6. Sonntag-Nachmittag am See. — Münch. KV. 76.

7. Dausenau bei Ems. — Berl. ak. KA. 77.

8. Aus der Flensburger Förde (Schleswig-Holstein). — Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79.

9. Badestrand aus der Bretagne.

10. Sonntag-Nachmittag an der Bretagner Küste.

9 u. 10 Berl. ak. KA. 78.

11. Am Bodensee bei Lindau. — Dresd. ak. KA. 79.

12. Seiltänzer 1793. — Berl. ak. KA. 79.

13. Fremde Kriegsschiffe. — Münch. int. KA. 79.

14. 15. Boshaft verlassen; Die Ahnen. — Ddfer allg. d. KA. 80.

16. Salut für die Gäste. Strand mit vielen Figuren. Culturbild aus der Zeit der franz. Revolution. — Münch. KV. 81.

17. Abend am Adriatischen Meere. Bez: Heinrich Rasch Sottomarina-München. h. 0,60, br. 0,89.

18. Partie bei Buch am Inn. Bez: H. Rasch 82. h. 0,17, br. 0,27.

17 u. 18 Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.

19. Aus dem Seebade Viareggio, Küste von Lucca. Damengesellschaft zu einer Bootfahrt bereit.

20. Zweifach verwundet. Ein verwundeter Officier beim Schachspiel mit einer Dame. Bez: Heinrich Rasch. München.

19 u. 20 Dresd. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.

21. Das Geständniss. Junges Paar im Kahn, der Jüngling dem Mädchen seine Liebe beteuernd. Abb. „Illustr. Z." 1883.

22. Croquett. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Münch. JA. 89; Stuttg. 2. int. Gem.-A. 96.

23. Strandsammlerinnen an der Küste von Lucca. Abb. in „Zeitschr. f. bild. K." 1884. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Sächs. KV., Juli 93.

24. Abend in den Lagunen Venedig's. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84.

25. Am Lido. Ein Maler, unter seinem Schirm sitzend, mit einem Marinebilde beschäftigt. Abb. „Illustr. Z." 1885. Ein Bild „Am Lido": Berl. ak. KA. 88.

26. Vor dem Fest der Madonna. Fischer der venetianischen Lagune schmücken einen im Wasser stehenden Bildstock mit Blumen. Durch den Sächs. KV. 1886 an Rgtsbes. v. Zeschau, Dresden.

Digitized by Google

27. Abschied. Zwei Frauen u. ein Knabe dem Fluge der Zugvögel nachblickend. Abb. „Gartenlaube“ 1887.

28. In Sorge. Fischerfrau mit zwei Kindern vom Strande in's Meer hinausblickend. Abb. „Illustr. Z.“ 1887 u. „Meisterw.“ X. — Dresd. ak. KA. 88.

29. Strandleben in Holland. Vorn drei lustwandelnde Mädchen, ein j. rauchender Fischer, Frauen u. Kinder. Bez: Heinrich Rasch, München 1887. Abb „Kunst f. Alle“ 87; „Illust. Z.“ 90 u. „Meisterw.“ XIII.

30. Bei Venedig. — Dresd. ak. KA. 88. Ein Bild „In den Giardini publici in Venedig“: Magdeb. Frühj.-A. 88.

31. Glückliche Heimkehr des Fischers, den Frau u. Kinder am Strande erwartet. Abb. „Kunst f. Alle“ III. (1888); „Universum“ 1896; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Ein „Holländ. Strand mit einem heimkehrenden Fischer“, h. 1,21, br. 2,00: Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90, Abb. im Kat.

32. Auf der Düne von Scheveningen. Abb. „Kunst f. Alle“ V. (1890). — Münch. JA. 89. Ein Bild „Aus Scheveningen“: Münch. JA. 91.

33. Flitterwochen. Junge Fischerin am Strande die Rückkehr des Mannes erwartend. Abb. „Kunst f. Alle“ 1890. — Münch. JA. 90.

34. Fischerfrauen am Strande, auf die Heimkehr der Männer wartend, deren Segelboote in der Ferne sichtbar. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 90. Ein Bild, h. 0,39, br. 0,55: Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.

35. Aus Katwijk in Holland. — Münch. JA. 90. Ein Bild „Abend in Katwijk“: Münch. JA. 91.

36. Auf dem Bollwerk sitzend, erwartet eine Fischerfrau mit ihren Kindern die Rückkehr des Familienhauptes. In der Ferne das Segelboot des Heimkehrenden. h. 0,75, br. 1,30. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90.

37. Am Ammersee. Bez: Heinrich Rasch. München. Holz. h. 0,39, br. 0,63. Aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 91.

38. Auf einer Terrasse zwei j. Damen im Rococo-Costüm, die einem fortgehenden Mann mit ihren Blicken folgen. Auf Buxbaum. h. 0,14, br. 0,19. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Febr. 91 u. ff. Tage.

39. Der gnädige Herr. Der Gutsherr wird auf seinem Spaziergange von Landleuten begrüsst. h. 0,10, br. 0,13. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Juni 91 u. 13. Dec. 92.

40. Am Strande. Fischerfrauen mit dem Fang heimkehrend. Holz. h. 0.09, br. 0,14.

41. In den Lagunen Venedig's. Ein Gondel u. ein Segelboot bei einem Heiligenbilde vorüberfahrend. Im Hintergr. S. Michele u. ein Teil Venedig's. h. 0,26, br. 0,39.

42. Dampfschiffsstation an der Einfahrt des Canal grande in Venedig. In der Ferne Mestre u. die Berge von Padua. Holz. h. 0,26, br. 0,40.

40—42 Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.

43. Im Frühling. („Er liebt mich von Herzen“). Zwei j. Mädchen auf dem Spaziergange. Abb. „Illustr. Z.“ 1892.

44. Strandscene. Holländische Fischer u. Kurgäste lauschen den Klängen eines ambulanten Orchesters. h. 0,59, br. 0,83. — Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Sept. 92.

45. Am Ufer des Arno bei Florenz. — Münch. JA. 93.

46. Interessante Lecture. Drei j. Mädchen auf einer Terrasse. Im Hintergr. das Meer. h. 0,20, br. 0,29. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Oct. 93. Ein Bild „Interessanter Brief“, h. 0,20, br. 0,29: Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 94.

47. Zur Zeit der Maisernte in Venedig. — Münch. JA. 93; Wiener int. KA. 94; Sächs. KV., Febr. 96.

48. Ein Sonntag-Nachmittag in den Lagunen Venedig's. — Gr. Berl. KA. 94.

49. Prerow: Auf Damerort am Leuchtturm. h. 0,21, br. 0,31.

50. Prerow: Fischer am Strand. h. 0,19, br. 0,30.

51. Chioggia: Ballustrade mit Madonna. h. 0,17, br. 0,27.

49—51 Bangel's Frankf. K.-Auct., 27. Nov. 94.

52. Abend an der Ostsee, Pommern'sche Küste. — Sächs. KV., Febr. 96.

53. Auf der Lagune. Venedig mit seinen Kuppeln in der Ferne, im Vordergr. Boote. h. 0,12, br. 0,225. — Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.

54. Fischweiber von Chioggia. Bez: Heinrich Rasch, München. h. 0,27, br. 0,445. E: H. C. Fahrig. — Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai bis 11. Juli 97.

55. 56. Bei der Grummeternte in Thüringen; Birkenwäldchen bei Coburg. — Münch. int. KA. 97.

Rasch, Otto Franz Ludwig, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Artern a. d. Unstrut, Rgbz. Merseburg, am 10. März 1862, besuchte die Kunstschule zu Weimar unter Prof. Thedy u. ist daselbst künstlerisch tätig. Ehrenv. Erwähn. Berlin 87; kl. gold. Med. Berl. 91.

1. Bei den Documenten. Cardinal in seinem Studirzimmer. — Berl. ak KA. 87; Münch. Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 91.

2. Im Scriptorium. Ein alter Pater u. sein j. Schreiber sind eingeschlummert. Abb. „Universum“ VII. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.

3 Verlassene Kinder. — Münch. JA. 89.

4. Frühlingswogen. — Münch. JA. 90.

5. Aus der Jugendzeit. — Berl. int. KA. 91.

6. Andacht. — Münch. JA. 91. Ein Bild „Gebet“: Berl. int. KA. 96.

7. Ein altes Lied. Junge Dame in weissem Atlas mit einem Notenblatt sitzend, neben ihr ein Herr mit Laute. Bez: Otto Rasch, Weimar. — Schulte's Berl. Herbst-A. 93; Dresd. ak. KA. 94; Berl. int. KA. 96.

8. Vor der Disputation. Zwei geistliche Herren eine Treppe hinansteigend. Bez: Otto Rasch Wr. 94. — Gr. Berl. KA. 95.

9. Radirung: Kopf eines alten Bauern, en face. 1887. 8. (Orig.-Radirungen der Weimarer Gesellschaft f. Radirkunst).

Digitized by Google

Rasmussen, Georg Anton, norwegischer Landschaftsmaler, geb. zu Stavanger in Norwegen am 7. Aug. 1842, war Schüler Prof. Rhode's in Kopenhagen, O. Achenbach's u. Gude's an der Ddfer Akad. u. widmet seine Kunst ausschliesslich der Darstellung seiner malerischen Heimat. Lebt den grössten Teil des Jahres in Düsseldorf. Gold. Med. London 1878.

1. Norwegische Landschaft. Heimkehrende Sennen. — Berl. ak. KA. 70. Ein „Norwegischer Fjord, Staffage: Heimkehrende Sennen": Ddfer allg. d. KA. 80.

2. 3. Norweg. Küste; Norweg. Fjord. — Wiener WA. 73.

4. Norwegischer Fjord. — Dresd ak. KA. 75; Wiener JA. 79.

5. Abend in Norwegen. — Berl. ak. KA. 79; Hannov. KA. 80.

6. Motiv von der norweg. Küste. — Münch. int. KA. 79 u. 83.

7. 8. Motiv vom Sognefjord; Motiv vom Hardangerfjord. — Münch. int. KA. 79; Bremer allg. KA. 90.

9. Motiv aus Hardanger in Norwegen. Bez: A. Rasmussen. Df. 1880. — Bremer KA. 80; Dresd. ak. KA. 81; Wiener int. KA. 82; Münch. int. KA. 83. Eine Landschaft „Motiv vom Hardangerfjord" befindet sich im Nat.-Museum zu Stockholm.

10. Norwegischer Binnensee. — Ddfer allg. d. KA. 80; Hannov. KA. 80.

11. Norwegische Gebirgslandschaft. Bez. 1880. h. 0,93, br. 1,43. E: Frau J. Dieterich. — Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

12. Motiv vom Sognefjord. — Wiener JA. 83.

13. Motiv aus Gudvangen in Norwegen. Bez: A. Rasmussen Df. 1883. h. 1,86, br. 1,36. E: Gal. Dresden, Erwerbung der Pröll-Heuer-Stiftung 1884. Oelfarbendr. von Otto Troitzsch, Berlin. — Kopenh. KA. 83; Berl. ak. KA. 84; Dresd. ak. KA. 84.

14. Motiv aus Gudvangen. Bez: A. Rasmussen 1884. h. 1,86, br. 1,36. E: Stadt-Museum Königsberg, gek. 1885 aus dem Legat des 1884 verstorb. Commerz.-R. Hermann Wiehler.

15. Abend bei Kin in Norwegen. — Berl. ak. KA. 84.

16. Sommernacht in Norwegen. — Wiener JA. 84.

17. Norwegischer Fjord. Bez. 1885. h. 0,77, br. 1,25. E: Ludwig Marx. — Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

18. Norwegischer Fjord mit ruhenden Leuten am Ufer. h. 0,74, br. 1,10. E: Stadt-Museum Danzig.

19. Gudvangen in Näröfjord. — Berl. ak. KA. 88.

20. Abend am Hardangerfjord. — Wiener Jub.-A. 88.

21. Norwegischer Fjord. Im Vordergr. Lachsfischer in zwei Kähnen. h. 0,74, br. 1,24. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 90.

22. Sommerabend im Nordheim-Sund. — Bremer allg. KA. 90.

23. Sognefjord. — Wiener JA. 91; Münch. JA. 93.

24. Septembermorgen auf Balestrand im Sognefjord. — Berl. int. KA. 91; Gr. Berl. KA. 93 Antw. WA. 94.

25. Herbstmorgen in Vinje auf Voss in Norwegen. — Münch. JA. 93; Wiener int. KA. 94; Berl. int. KA. 96.

26. Hardangerfjord. — Gr. Berl. KA. 94.

27. Motiv aus Nordfjord. — Berl. int. KA. 96.

Rasmussen, Carl, dänischer Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Aeröskjöbing am 31. Aug. 1841, gest. auf der Rückfahrt von einer Studienreise nach Grönland durch den Sturz in's Meer.

1. Sommer an der Küste der dänischen Colonie Godthaab auf Grönland. Die Eingeborenen tanzen den Fangetanz.

2. Sonnenuntergang, Motiv aus dem Golfe von Genua.

3. Winterlandschaft, Grönland.
1—3 Wiener WA. 73.

4. Abend nach einem Regentage in der Nordsee.

5. Nachmittag bei Svendborg-Sund.
4 u. 5 Münch. int. KA. 79.

6. Mitternacht bei Grönland. 1873. E: Nat.-Gal. Kopenhagen.

Ratti, Eduard, Historien- u. Genremaler, geb. zu Berlin 1816, war Schüler des Malers Brücke, dann des Prof. Wilh. Hensel. Lebte in Berlin.

1. Ein bezopfter Musikant, ein Waldhorn unter dem linken, eine Geige unter dem rechten Arm, eilt dem Hause zu, wo er zur Hochzeit aufspielen soll. — Angebl. auf der Berl. ak. KA. 1834, im Kat. nicht aufgeführt.

2.—4. Gretchen im Zwinger, nach Goethe's „Faust"; Berliner Eva; Kaninchen, nach der Natur. — Berl. ak. KA. 34.

5. Brustbild eines Novizen. — Halberst. KA. 36; Berl. ak. KA. 36.

6. „Der verlorene Sohn". — Berl. ak. KA. 36.

7. Scene aus dem „Untergang von Herculanum", in zwei lebensgrossen Figuren. 1838 gemalt.

8. Durchgehender Hammel, der einen Gypsfigurenhändler mit seiner Ware zu Fall bringt. — Halberst. KA., Juni 40.

9. Römisches Octoberfest. h. 3½', br. 6'. In Rom vollendet. Anfang 1842 in Berlin ausgestellt.

10. Kaiser Heinrich VII. in Buonconvento 1313. Gemalt 1842.

11. Giovane italiano. — Berl. ak. KA. 44.

12. Maria Magdalena am Grabe des Herrn. — Berl. ak. KA. 48. Im „Kunstblatt" 1848 von Franz Kugler abfällig beurteilt.

Rätzer, Hellmuth, Landschaftsmaler, geb. zu Neutarnow, Prov. Brandenburg, 1838, begann seine Studien in Berlin u. setzte sie unter O. Achenbach in Düsseldorf, dessen Schüler er zwölf Jahre lang war, fort. Nach seiner Niederlassung in Karlsruhe besuchte er Süddeutschland, Tirol, die Schweiz, Italien, den Harz u. Rügen, der deutschen Landschaft mit Vorliebe zugewandt. Seit Ende der siebziger Jahre lebte der Künstler in Düsseldorf, gegenwärtig (1896) in Weimar.

Digitized by Google

1. Dämmerung, Waldlandschaft. — Dresd. ak. KA. 68.
2. Waldsaum. — Berl. ak. KA. 70; Wiener JA. 71.
3. Der Obersee in Bayern. — Berl. ak. KA. 72.
4. Insel Capri. — Dresd. ak. KA 74, angek. vom Sächs. KV.
5. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 75; Münch. Glasp. 76.
6. Markischer Kiefernwald. — Berl. ak. KA. 76.
7. Waldesrand. — Berl. ak. KA. 77.
8. Eichengruppe an der Ostseeküste.
9. Waldrand am Seeufer.
10. Abenddämmerung auf der Insel Rügen.
8—10 Berl. ak. KA. 78.
11. Landschaft von der Insel Rügen-Vilm (Stimmung zu „Schäfers Klagelied" von Goethe). — Berl. ak. KA. 79. Eine „Stimmungslandschaft": Ddfer allg. d. KA. 80.
12. Baumlandschaft auf Rügen, Abend. h. 1,20, br. 1,62. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Münch. int. KA. 79. (Der Karlsruher Katalog nennt Freienwalde a. d. O. als Geburtsort Rätzer's).
13. Strandweg bei Sassnitz auf Rügen. — Berl. ak. KA. 80; Münch. int. KA. 83.
14. Nordostküste von Rügen (Kreidebruch am Kieler Bach). — Berl. ak. KA. 80.
15. Das Bodetor im Harz. — Berl. ak. KA. 81.
16. Waldbach bei Berchtesgaden. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
17. Der Obersee bei Berchtesgaden. Bez: H. Raetzer. Ddf. 83. — Dresd. ak. KA. 83; Hamb. Frühj.-A. 87.
18. Landschaft aus dem Bodetal im Harz. Bez: Hellmuth Rätzer Df. — Dresd. ak. KA. 84.
19. Herbstabend auf dem Vilm (Rügen). — Berl. ak. KA. 84.
20. Strandpartie bei Sassnitz auf Rügen. Bez: Hellmuth Raetzer Df. 84. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Hamb. Frühj.-A. 87.
21. Stubbenkammer. E: Stadt-Museum Stettin.
22. Der Baa-See in der Märkischen Schweiz. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
23. Aus dem Bodetal im Harz.
24. Auf dem Vilm, Rügen. — Bremer allg. KA. 90.
23 u. 24 Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
25. Strandpartie von Rügen-Vilm. — 1. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 89.
26. Harzlandschaft. — KV. f. Rheinl. u. W., Ddfer Kunsthalle 91.
27. Felsenklippe des Ockertales im Harz. — Gr. Berl. KA. 94.
28. Die Kreidefelsen auf Rügen. Bez: Hellmuth Raetzer. Wr. — Sächs. KV., Juni 96.
29. Kiefernwald. — Berl. int. KA. 96.

Rau, Emil, Genremaler, geb. zu Dresden am 29. Nov. 1858, war Schüler der Dresd. Akad. unter Prof. Leon Pohle, auch ein Semester im akad. Atelier des Prof. Pauwels in Dresden u. studirte seit 1879 unter Alex. Wagner u. Lindenschmit in München. Liess sich in München nieder. Gr. gold. Med. London 89.

1. Selbstportrait, Kniestück. — Berl. ak. KA. 77.
2. Im Winter. — Berl. ak. KA. 78.
3. Spieler. — Berl. ak. KA. 79.
4. Verschämt. — Dresd. ak. KA. 79.
5. Im Gebirg'. Wirtshaus mit nahendem Postwagen. Bez: E. Rau. München 81. E: Gen.-Consul Eugen Landau in Berlin durch den Sächs. KV. — Dresd. ak. KA. 81.
6. Auf Urlaub. Soldat in Unterhaltung mit einem Landmädchen. Bez: Rau. E: Gustav Dittrich in Dresden durch den Sächs. KV. 83. Dresd. ak. KA. 83. Ein Bild „Auf Urlaub": Hamb. Frühj.-A. 87.
7. Tirolerin. Brustb. eines Mädchens im Hut mit Alpenrosensträusschen, die Arme über die Brust gekreuzt, den Beschauer anblickend. 1885 gemalt. — Wiener JA. 86; Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96, Abb. im Kat.
8. „Weil's mi freut". Junge oberbayr. Mähderin mit der Sense auf der Schulter. Kniestück. Bez: E. Rau. München 85. — Wiener JA. 86; Sächs. KV., Sommer 86.
9. Leichte Cavallerie. Ein j. Reiter Arm in Arm mit zwei oberbayr. Mädchen in einen Torbogen tretend. Lebensgr. fast ganze Figuren. Hintergr. Alpenlandschaft. Bez: E. Rau. München 86. Abb. „Moderne Kunst" I. (1887). — Berl. Jub.-A. 86.
10. (Auf Urlaub). In's Dorf heimkehrender j. Soldat, zum Gruss die Mütze schwingend. Kniestück. Bez: E. Rau 86. — Sächs. KV., Sommer 86. Ein Bild „Grüss Gott!": Hamb. Frühj.-A. 87.
11. Im Manöver. In der Bauernstube ein Chevauleger beim Glase Bier einer Dorfschönen den Hof machend. E: Hofkunsth. H. L. Neumann in München. — Hamb. Frühj.-A. 87; Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
12. 13. Spinnerin; Lachende Tirolerin. — Wiener JA. 87.
14. Für den Burschen. Ein Mädchen schmückt den Hut, der Bursche schaut ihr zu. Abb. „Daheim" 90.
15. 's Nagerl. Gebirgsmädel, die Arme in die Seiten gestemmt. Halbfigur. Abb. „Illustr. Z." 87 und „Meisterw." X.
16. Bursche. Brustb. en face. Bez: E. Rau. Dcbr. 88. — Dresd. ak. KA. 89.
17. Schwere Reiter. — Münch. Jub.-A. 88.
18. Am Scheidewege. (Welt oder Kloster). Auf der Bahnstation ein Landmädchen zwischen zwei Nonnen am selben Tisch mit einem jungen Paar, das auf der Hochzeitsreise. Abb. „Meisterw." XII. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; London. KA. 89.
19. Feuer gefangen. Ein Mädchen dem Sennen die Pfeife anrauchend. Abb. „Daheim" 93. Bez: E. Rau. München 88. Octbr. — Sächs. KV., Jan. 89.
20. Musikalische Unterhaltung. Ein Schenkmädchen auf dem Horn des eingekehrten Postillons blasend. Bez: E. Rau 89. Abb. „Gartenlaube" 89. — Dresd. ak. KA. 89.
21. G'schichten auf der Alm. Ein j. Bursche erzählt sie zweien Mädchen. Abb. „Gartenlaube" 89.
22. Fidele Leute. Gebirgsbewohner, dem Zitherspiel eines Mädchens lauschend. Bez: E. Rau 89. Abb. „Gartenlaube" 90. — Münch. JA. 89.
23. Urlauber. Junger Bursche mit Soldatenmütze betrachtet sich im Spiegel. Kniest. — Dresd. ak. KA. 89.

Digitized by Google

24. Bei der Sennerin. Ein Gebirgsbauer in heiterer Unterhaltung mit derselben. Bez: Rau. München 1890.
25. Spottvögel. Zwei tiroler Mädchen belustigen sich über einen Jäger, der ihnen etwas aufbinden möchte. Abb. „Universum“ 90. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
26. Fingerhakeln. Ein Jägerbursche u. ein Mädchen, einander am Tisch gegenüber sitzend, prüfen die Kraft ihrer Rechten, ein zweites Mädchen schaut dem Spiele zu. Abb. „Illustr. Z.“ 91.
25 u. 26 Berl. int. KA. 91.
27. Im Dienst der Lieb'. Sennerin am Herde, neben ihr der Schatz, Holzspähne schnitzend. Abb. „Ueber Land u. M.“ 91; „Illustr. W.“ 97.
28. Lesendes Mädchen. (Sonntagsmorgen). Ein j. Landmädchen, dem jüngern Bruder vorlesend. — Wiener JA. 91; Sächs. KV., Oct. 91.
29. „Wer nicht liebt, trinkt u. singt, es nie zu wahrer Freude bringt“. — Münch. JA. 91.
30. Spottvögel. Drei Flösser, ein Jäger u. ein Mädchen am Wirtstische scherzend. Abb. „Gartenlaube“ 92. Vgl. Nr. 25.
31. Zu Tal. Ein Kraxenträger u. eine Sennerin auf dem Gebirgspfade. Abb „Illustr. Z.“ 94. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
32. Krieg im Frieden. Schachpartie. Bez: E. Rau München. h. 0,49, br. 0,39. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.
33. Aus Emmering bei Bruck. — Münch. JA. 93.
34. Vermehrter Hausstand. Junge Bäuerin am Spinnrocken, neben ihr ein Korb mit jungen Katzen. Abb. „Daheim“.
35. Bergwirts Töchterlein. Steht am Wirtstisch, an welchem vier Gebirgsbauern, ein Postillon u. ein Tourist sitzen, mit letzterm anstossend. Abb. „Illustr. Welt“ 1896. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
36. „Und die flachshaar'gen Dirndl, die hab' ich so gern, u. ich kunt wegen mein Dirndl gleich a Spinnradl wer'n.“ Tiroler Zitherspieler, dessen Gesang zwei Mädel lauschen. Abb. „Illustr. Z.“ 93. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
37. Siegesgewiss. — Gr. Berl. KA. 94.
38. Immer fleissig. Bauernmädchen bei einer Näharbeit im Garten. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.
39. Ein neues Zitherstück, das ein Jäger der Sennerin u. einem kl. strickenden Mädchen vorspielt. Abb. „Illustr. Welt“ 1895.
40. Bei der Schularbeit. Kind mit Schiefertafel. Abb. „Universum“ VI.; „Daheim“ 1895.
41. Bei den Dorfgratien. In der Küche drei Bauernmädel, deren einem ein j. Holzknecht eine Blume reicht. (Auch der „Paris auf der Alm“ genannt). Abb. „Universum“ VII.
42. Hund u. Katz. Gebirgsleute, Männer, Frauen, Kinder, zusammen 8 Personen, um den Wirtstisch, auf welchem ein Dachshund u. ein Kätzchen die Unterhaltung bieten. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1897. — Münch. JA. 95.
43. Immer fidel. Lachendes Bauernmädchen. Sitzendes Kniestück en face. Abb. „Ueber Land u. M.“ 96.
44. Geduldprobe. Ein oberbayr. Bursche seinem Schatz das Garn haltend. Abb. „Vom Fels zum M.“ 96.
45. Der Vater kommt. Rückkehr eines Gebirgsbauern in sein Heim, wo sein Weib, zwei Kinder u. sein alter Vater ihn erwarten. Abb. „Universum“ 96.
46. „Geh, Cenzi, spiel oan auf!“ Junge Zitherspielerin, ein Jäger, ein Paar, das tanzen will, u. ein Knabe in einer oberbayr. Bauernstube. Abb. „Illustr. Z.“, Januar 96.
47. „Noch a schön'n Gruss“. Briefschreibendes Bauernmädchen, dem die Freundin beratend hilft. Abb. „Illustr. Welt“ 1896. (Farbendr.)
48. „Mach schön Waldmann!“ Ein Jäger lässt den Dachshund in der Sennhütte vor zwei Mädchen sein „Bitte, bitte“ machen. Abb. „Ueber Land u. M.“ 97.
49. Die Ehrenscheibe (Der Scheiben-Toni). Ein tiroler Bursche zeigt einer um einen Tisch versammelten Gruppe von zwei Männern u. drei Mädchen freudestrahlend die mit fünf Treffern gezierte Festscheibe. Bez: E. Rau. München. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1897.
50. Ein Ländler. — Münch. int. KA. 97.

Rau, Heinrich Woldemar, geb. zu Dresden am 5. Aug. 1827, gest. daselbst am 7. April 1889 (nicht am 10., wie die Kunstchronik vom 2. Mai angiebt), war von seinem Vater, einem Lithographen, zum gleichen Beruf bestimmt, hatte aber das Glück, in Ludwig Richter einen Meister zu finden, dem er sich mit ganzer Seele anschloss u. unter dessen Leitung er sich auf's Günstigste entwickelte. Nach einem zweijährigen Aufenthalt in Italien (1858—1860) wirkte er mehrere Jahre als Zeichnenlehrer wie als ausübender Künstler in seiner Vaterstadt, an dessen Polytechnicum er 1873, als Nachfolger des verstorbenen Prof. Gustav Hahn, angestellt wurde u. 1877 auch den Professortitel erhielt. Den gleichfalls übernommenen Unterricht im Aquarellmalen an der Kunstakademie hatte er aber, seiner geschwächten Gesundheit wegen, schon 1886 aufgeben müssen u. am Schluss des Sommerhalbjahrs 1887 trat er in den Ruhestand. Die vorzüglichste Tätigkeit Woldemar Rau's bewährte sich im Gebiete der Aquarellmalerei.

I. Oelgemälde.

1. Abendlandschaft. — Dresd. ak. KA. 54.
2. Gewitterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 55.
3. Landschaft im Charakter des Albanergebirges. — Dresd. ak. KA. 60.
4. Aus den Ruinen der Kaiserpaläste in Rom. — Dresd. ak. KA. 62.
5. Landschaft aus der Villa Doria Pamfili bei Rom. — Dresd. ak. KA. 70.
6. Insel Capri. — Dresd. ak. KA. 70; Wiener WA. 73.
7. Landschaft aus der röm. Campagna. Via Nomentana. h. 0,59, br. 0,36. Bis 1885 Besitz des Kunsth. Emil Geller. — Dresd. ak. KA. 74.
8. Elbtal in Böhmen. — Dresd. ak. KA. 75.
9. Klausen in Tirol. — Dresd. ak. KA. 79.
10. Verlassene Mühle in Tirol. Bez: W. Rau 1880.

Digitized by Google

11. Motiv aus dem Etschtal in Südtirol. Bez: W. Rau 1880.
10 u. 11 Dresd. ak. KA. 80.
12. Blick auf Salzburg. — Dresd. ak. KA 82.
13. Schloss Karneid bei Bozen. Bez: W. Rau 1883.

II. Wandgemälde.

1. In Wachsfarben ausgeführte Lünetten und zwar im Vorsalon der nördlichen Hofloge des neuen Hoftheaters zu Dresden: je ein Bild zu einer Oper von Schütz (Daphne), Keiser (Diana), Metastasio (Dido), Hasse; im südlichen Vestibül eine Lünette zu Kleist's Käthchen von Heilbronn.
2. Sechs Wandgemälde in der prinzlichen Loge: Diana; Diana u. Endymion; Diana u. Actäon; Hylas; Urteil des Paris; Narcissus.
Die Farbenskizzen, bez: W. Rau 1877 u. W. Rau 1878, befinden sich im Album der Dresdener Akademie.

III. Aquarelle.

1. Landschaft von Capri.
2. Landschaft aus dem Albanergebirge.
1 u. 2 Dresd. ak. KA. 69.
3. Aus der Villa d'Este in Tivoli.
4. Elbtal bei Sebusein.
3 u. 4 Dresd ak. KA. 71.
5. S. Afra in Meissen. 1877. War E. des Sächs. KV.
6. Das Colosseum. Gr. Aquarell. E: Cab. der Handz. Dresden. — Dresd. Ausstell. von Aquarellen u. Handz. neuerer Künstler 1877.
7. Waldlandschaft. Felsiger Grund mit Bach. Bez: W. Rau 1880. — Sächs. KV. 80.
8. Landschaft bei Tivoli. Bez: W. Rau 1884. — Dresd. ak. KA. 84. Durch den Sächs. KV. 1884 an Banquier Rudolph in Dresden.
9. Marine auf Capri. — Durch den Sächs. KV. 1890 an Kaufm. Chr. Zimmermann, Dresden.
10. Partie aus der röm. Campagna. Im Vordergr. Landleute eine Furt durchschreitend, im Hintergr. das Albanergebirge. h. 0,33, br. 0,51. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93.

IV. Lithographien.

1. Aus Ludwig Richter's Skizzenbuch. Landschaftliche Studien u. Staffagen, nach den Originalen auf Stein übertragen von Woldemar Rau. 1. Lief. gr. qu. 4. Dresden 1858.
2. Musterbuch für häusliche Kunstarbeiten von A. v. Zahn. 12 Chromolithographien von W. Rau in fol. nebst Vorwort in 4. Leipzig (1864). fol.

Räuber, Wilhelm Karl, Historienmaler u. Maler des historischen Genres, geb. zu Marienwerder am 11. Juli 1849, besuchte 1869 u. 1870 die Akad. zu Königsberg u. ging darauf 1872 nach München, wo er unter Wilh. Diez arbeitete u. sich niederliess. Allgemeines Aufsehen erregte er durch sein 1879 vollendetes Bild „Jagdrecht früherer Zeiten", welches zuerst auf der Münch. KA. 1879 erschien u. dem eine lange Reihe bedeutender Werke, darunter auch mehrere Portraits, folgte. Kl. gold. Med. Ddf. 80; Med. II. München 83. Lebt in München.

I. Oelgemälde.

1. Reise bei gutem Wetter. Bez: W. Räuber 1878. M. Abb. „Illustr. Z." 80.
2. Portrait einer alten Dame in Schwarz. Brustbild. Bez: Wilh. Räuber 1878. — Ddfer allg. d. KA. 80.
3. Recognosciren. — Münch. KV. 78. Ein „Recognoscirungsritt" (zwei Ulanen, deren einer an einem Gehölz hält, der andere sein Pferd am Zügel führt), Holz, h. 0,235, br. 0,32: Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai 95 u. 2. März 97.
4. Jagdrecht früherer Zeiten. Vornehme Jagdgesellschaft des 17. Jahrh., die bei Verfolgung eines Hirsches über einen bäuerlichen Krautacker setzt. Bez: W. Räuber M. 1879. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81.
5. Reise bei schlechtem Wetter. Abb. „Illustr. Z." 80.
6. Auf Schleichwegen. Reiterpatrouille aus dem 30jähr. Kriege, die, im Busche haltend, des Augenblicks harrt hervorzubrechen. — Münch. KV. 80.
7. Männliches Bildniss. Alter bärtiger Herr im Lehnstuhl. Lebensgr. Kniestück. — Dresd. ak. KA. 81.
8. Rückkehr von der Jagd. (Rococozeit). Ein Cavalier aus der Jagdgesellschaft zeigt den Damen auf der Freitreppe seine Jagdbeute, einen Fuchs. — Münch. KV. 81; Berl. ak. KA. 81.
9. Pferdehandel im 17. Jahrh. Radirt von Wilh. Krauskopf in „Zeitschr. f. bild. K." 1882.
10. Reisende im 17. Jahrhundert. Rast einer vornehmen Reisegesellschaft auf freiem Felde. Zeit des 30jähr. Krieges. Abb. „Moderne Kunst" I. (1887).
11. Ein Trupp schwerer Reiter trifft einen auf einem Esel reitenden Mönch, dem die Soldaten mit gutmütigem Humor etwas zusetzen. — Antwerp. WA. 85.
12. Kinderportrait. Blonder Knabe im Lehnstuhl. Kniest. Bez: Wilh. Räuber M. 86.
13. Damenportrait. Brustb. einer ältern Dame.
12 u. 13 Berl. Jub.-A. 86.
14. Tod Gustav Adolf's in der Schlacht bei Lützen 1632. Auf Grund der eingesandten Skizze im Juni 1885 von der Verbindung für histor. Kunst bestellt u. bis 1886 ausgeführt. E: KV. Karlsruhe seit 1892. Abb. „Meisterw." V. (1883). — Münch. KV. 86; Schulte's Berl. Salon, Ende 86; Sächs. KV., Febr. 88; Wiener JA. 89.
15. Falkenjagd im 17. Jahrh. Cavalier u. Dame mit Gefolge, Tross u. Rüden in den herbstlichen Wald hineinreitend. Abb. „Gartenlaube" 85; „Kunst f. Alle" 87. — Münch. KV. 84.
16. Die Uebergabe Warschau's an den grossen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg u. den schwedischen Feldmarschall Wrangel. Episode aus den denkwürdigen Schlachttagen um Warschau Ende Juli 1656. Bez: W. Räuber. M. 1887. h. 1,50, br. 3,25. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1890. Abb. in Pecht, „Gesch. der Münch. K. im 19. Jahrh." — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84; Wiener JA. 89.

Digitized by Google

17. Spähende Ulanen, in einem Gehölz. Bez: W. Räuber. — Dresd. ak. KA. 88.
18. 19. Mädchenportrait; Auf Vorposten. — Münch. Jub.-A. 88.

20. Unsichere Landstrasse. Bez: W. Räuber M. 1888. Abb. „Kunst f. Alle" III. (1888). — Münch. Jub.-A. 88; Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 89.

21. Aufbruch zur Jagd. Gruppe von 5 Reitern, worunter eine Dame, nebst einem Jäger, einem Falkner u. einem Hundejungen, aus dem Parktor kommend. Bez: W. Räuber M. 1889. Abb. „Ueber Land u. M." 90 u. „Schorer's Familienblatt" 1893. — Bremer allg. KA. 90; Lichtenberg's Dresd. Salon 92. Ein „Jagdzug": Berl. int. KA. 91.

22. Morgens bei der Trinkhalle in Kissingen. Bez: Wilh. Räuber M. 1891. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891). — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 92; Wiener JA. 96.

23. Reiterbildniss des Prinz-Regenten Luitpold v. Bayern. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893). — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93.

24. Die Bekehrung des Hubertus, der vor der Erscheinung des wunderbaren weissen Hirsches niedergekniet. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892); „Zeitschr. f. bild. Kunst", Dec. 1892; „Moderne Kunst" VIII. (1894). — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat., angek. für die Neue Pin.; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.

25. Vornehmes Paar im Rococo-Costüm durch einen Wald reitend. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Nov. 93.
26. Portr. des Geh. Commerz.-R. F. Schichau.
27. Abend auf dem Felde.
26 u. 27 Gr. Berl. KA. 93.

28. Landsknecht u. Pferd. Holz. h. 0,12, br. 0,105. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.

29. Genoveva, mit dem Kinde im Arm kniend. Neben ihr steht die Hirschkuh. Abb. „Ueber Land u. M.", Dec. 94; „Kunst f. Alle", Jan. 97. — Berl. int. KA. 96.

30. Reiherbeize. Gruppe von vier Reitern, einer Reiterin u. einem Falkner an einem See, der Falkenjagd zuschauend. Bez: Wilh. Räuber 1894. Abb. „Daheim" 1895. — Arnold's Dresd. Salon, Febr. 94.

31. Durch die Haide. Ein geharnischter Ritter reitet spähend durch die Haide. Abb. „Daheim" 96.

32. Portr. des Prinz-Regenten v. Bayern. — Wiener JA. 96.

33. — 35. Die Grossmutter; Andromeda; Auf langer Fahrt gegen Abend. — Münch. JA. 96.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Landsknecht mit Stelzfuss, trägt eine Hellebarde u. am Gürtel geraubtes Federvieh. Aquar. fol.
2. Zwei Bergknappen mit Beil u. Hacke, im Festanzuge. Aquar. gr. qu. fol.
1 u. 2 Samml. Maillinger in München.
3. Wilderer. Bleiz. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 4.—7. Dec. 93.
4. Gebet Gustav Adolf's vor der Schlacht bei Lützen. Zeichn. Bez: WRäuber 94 M.

Rauch, Christian Daniel, der Bildhauer, geb. zu Arolsen am 2. Januar 1777, gest. zu Dresden am 3. Dec. 1857, begann seine künstlerischen Studien unter F. Valentin in Arolsen u. J. Chr. Ruhl in Cassel, besuchte 1802 u 1803 die Berliner Akademie u. ging 1804 nach Rom, wo er in freundschaftlichem Verkehr mit W. v. Humboldt, Canova u. Thorvaldsen seine Ausbildung vollendete. 1811 kehrte er nach Berlin zurück, besuchte aber noch zweimal Italien. Er war Mitglied der Akademien von Berlin (seit 1811), Dresden, München, Wien, Amsterdam, Antwerpen, Kopenhagen, Bologna, Carrara, Neapel, San Luca in Rom u. des Institut de France.

1. Abbildungen seiner Bildhauerwerke. 20 Bll., gest. von Buchhorn, Eichens, Thaeter etc. Mit erläuterndem Text von G. Waagen. Seit 1837. Berlin. gr. fol.
2. A. Dürer's Statue zu Nürnberg. Gest. von A. Reindel.
3. Miecyslaus u. Boleslaus von Polen. Nach der Marmorgruppe in Posen. Gest. von A. Reindel. gr. fol.
4. Denkmal König Friedrich's des Grossen, enthüllt am 31. Mai 1851. Mit 31 Holzschnitten von F. L. Unzelmann. Berlin 1851. fol.
5. Grabdenkmal der Königin Luise. Gez. u. gest. von A. Andorff. qu. fol.

Rauch, Johann Nepomuk, Landschafts- u. Tiermaler, Radirer, geb. zu Wien am 15. Mai 1804, gest. zu Rom Anfang März 1847, war Schüler der Wiener Akademie u. auf Studienreisen in der Schweiz u. Italien. Arbeitete in Wien u. in Rom. Sein Bruder Joh. Joseph machte sich gleichfalls als Maler u. Radirer wilder Tiere namentlich, bekannt.

1. Kopf einer Gais. Bez. 1830. h. 0,173, br. 0,16. E: Max v. Todesco. — Wiener histor. KA. 77.
2. Ein Stier, der eine Kuh verfolgt, im Hintergr. die Herde. Gegend von Carrara. Bez: J. N. Rauch pxt. 1832. Holz. h. 0,58, br. 0,72. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
3. Neapolitanische Fischer. Stahlstich von W. French.
4. Der Golf von Bajae. Stahlstich von W. French.
3 u. 4 in Payne's „Belvedere oder die Galerien von Wien".
5. Landschaft aus der Nähe von Terracina.
6. Gegend von Sorrent. Ein Bild „Ruine der Veste Sorrento bei Neapel": Wiener ak. KA. 42.
7. Ansicht des Staubbachs.
5—7 Röm. Ausstell. Anfang 43.
8. Herde im Hochgebirge. Bez. 1844. h. 0,73, br. 0,99. E: Frau Amalie Lehrner. — Wiener histor. KA. 77.
9. Arco di Tito. Angek. von der Königin v. Holland.
10. Stiere auf der Alpe. E: Fellner in Wien. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

Original-Radirungen.

1. Kuh u. Kalb. qu. 4.
2. Ruhendes Kalb. kl. qu. 8.
3. Ruhendes Löwenpaar. qu. 4.
1—3 Wiener histor. KA. 77.

Digitized by Google

Rauchenegger, Alois Edgar, in München.
1. Elchjagd (der alten Germanen). Abb. „Schorer's Familienblatt“ 1891. — Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91.
2. Auf Besuch. Hofhund von einem weissen Hahn besucht. — Gr. Berl. KA. 94.

Rauchinger, Heinrich, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Krakau, besuchte die Kunstschule daselbst unter Jan Matejko u. die Wiener Akad. der bild. Künste. Lebt in Wien.
1. Madonna. — Wiener JA. 92.
2. Morgenstimmung. — Wiener JA. 92.
3. Der Befreite. E: Nat.-Museum Krakau. — Wiener int. KA. 94.
4. Christus erweckt Jairi Töchterlein. Abb. „Meisterw.“ XI.
5. Portrait meines Vaters. — Wiener JA. 96.

Raudner, Robert, Portrait-, Genre- u. Landschaftsmaler, auch Radirer, geb. zu Nimkau in Schlesien 1854, begann seine Lehrzeit in einer Porcellanfabrik, besuchte die Kunstschule zu Leipzig u. siedelte 1878 nach München über, wo er sich unter Löfftz, Raab u. Krauskopf fortbildete. Lebt in Schleissheim.
1. Guten Morgen! — Münch. JA. 89.
2. 8. Strasse auf der oberbayer. Hochebene; Erstschnee. — Münch. int. KA. 97.

Radirungen.

1. Kopf eines alten Mannes, fast en face. Orig.-Rad. in „Zeitschr. f. bild. K.“, Nov. 92. Bez: R. Raudner 92. gr. 4. — Münch. int. KA. 92.
2. Kopf einer alten Frau mit weissem Haar, im Pelzkragen, fast lebensgr., en face. Orig.-Rad. — Münch. int. KA. 92; Sächs. KV. 92.
3. Die Vertrauten. Kleiner Bauernjunge neben einem grossen Preistier. Brustbilder. Orig.-Rad. Bez: R. Raudner 1893. Abb. „Vom Fels zum M.“ 1896. — Münch. JA. 94.
4. Lindenallee bei Schleissheim. Orig.-Rad.
5. Mondlandschaft. Orig.-Rad.
4 u. 5 im Dresdn. Kupferstichcabinet.
6. Mühle im Eisacktale. Orig.-Rad. Bez: Raudner. gr. 4.
7. Rettung, nach Math. Schmid. Radirt unter Leitung Krauskopf's. (Zeitschr. f. bild. K.).

Raudnitz, Albert, Genremaler, in München, Schüler Hoff's.
1. Blumenmädchen. — Ddfer A. des KV. f. Rheinl. u. W. 73.
2. Herbstmorgen. Die Hühner u. Gänse von Fritz Lange gemalt. — Ddfer Salon Bismeyer & Kraus 74.
3. Junges Mädchen am Fenster lauschend. — Dresd. ak. KA. 77.
4. Die Lieblingsvase. — Bremer KA. 80.
5. Guter Rat ist teuer. — Berl. ak. KA. 80.
6. Ein ungelehriger Schüler. Junge Dame mit einem grossen Hunde. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1881.
7. Lesendes Mädchen. Bez: Albert Raudnitz 81.
8. Meinungsdifferenzen. Eine j. Dame mit einem kleinen Cavalier auf ihrem Schos in scherzhaftem Streit über ein vor ihnen liegendes Bild. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
9. Motiv bei Partenkirchen. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
10. Friedenspräliminarien. Junge Mutter sucht den Streit eines Bübchens u. eines kl. Mädchens zu schlichten. Abb. „Gartenlaube“ 89. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89.
11. Gut bewacht. Lesende j. Dame im Park, zu ihren Füssen ein grosser Hund. Abb. „Moderne Kunst“ IV. (1890). Aehnlich „In süssen Träumen“ in „Ueber Land u. M.“ 1892.
12. Verspätete Liebeswerbung. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
13. In Gedanken. Junges Mädchen, bei Betrachtung einiger Rosen des Gebers gedenkend. Holz. h. 0,27, br. 0,205. Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 1891.
14. Der Renommist. Junger Mann einer j. Dame ganz Unerhörtes beteuernd. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
15. „Joko, wie heisst du?“ Dame u. Kind mit Cacadu. Abb. „Universum“ VI. Unter dem Namen „Gelehriger Schüler“ in „Moderne Kunst“ VI. (1892).

Rauecker, Theodor, Genremaler, geb. zu München 1854, war bis zum J. 1880 als Architect in Frankf. a. M. tätig, wandte sich dann aber, nach München zurückgekehrt, bis 1885 ausschliesslich der innern Ausschmückung der Königschlösser, des Schlosses Neuschwanstein namentlich, zu. Nach Vollendung der übernommenen Arbeiten liess er sich als Genremaler in München nieder.
1. Portrait meines Vaters. — Münch. JA. 89. Ein „Portr. meines Vaters“: Münch. int. KA. 97.
2. Das Ende vom Liede. Ein sterbender Wildschütz ist in ein Kloster gebracht. Abb. „Illustr. Z.“ 1891. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Wiener JA. 92.
3. Ein Zellengenosse. Eine Maus auf dem Tisch eines Gefangenen. Abb. „Universum“ VIII.
4. Der neueste Bacillus. — Berl. ak. KA. 90.
5. Frühlingsdrama. Eine j. Nonne ist bei der Flucht aus ihrer Zelle in den Klosterhof gestürzt. Abb. „Universum“ 1897. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
6. Jung Buffalo Bill. Knabe auf seinem Schaukelpferde schiesst nach Seifenblasen, die sein Schwesterchen steigen lässt. h. 1,15, br. 0,83. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 93.

Rauh, Stephan, Landschaftsmaler, fast nur in Aquarell tätig. Lebte u. starb in Dresden.

I. Oelgemälde.

1. Sturz einer Felswand bei Rathen in d. Sächs. Schweiz. h. 0,69, br. 0,48. Bis 1885 E. des Kunsth. Emil Geller in Dresden.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Hügelland mit Bauernhütten. Federz. 1844.
2. Mühle zu Mockritz bei Dresden. Aquarell 1851.
3. Die grosse Eiche bei Moritzburg. Aquarell. gr. fol.
4. Partie aus Wehlen, Sächs. Schweiz. Aquar.
5. Motiv vom Biliner Stein, Böhmen. Aquar.

6. Mühle im Walde, Franken. Aquar.
7. Herrnhaus in Rossthal bei Dresden. Aquar.
8. Der Lilienstein, Sächs. Schweiz. Aquar. 1852. qu. fol.
9. Mühlbach u. Weiden. Federz.
10. Partie in Gorbitz bei Dresden. Aquar.
11. Schloss Weesenstein bei Dresden. Aquar.
12. Felsen u. Wasser im Morgennebel. Aquar.
13. Mühle im Walde. Federz., leicht aquarellirt. imp. qu. fol.
14. Partenkirchen mit der Zugspitze. Kohle u. Sepia.
15. Bergstädtchen Dohna in Sachsen. Aquar. Ein Bild, bez: St. Rauh, h. 0,32, br. 0,48, befand sich in der Samml. F. Otto in Halle, welche am 15. u. 16. Oct. 1895 durch Lepke in Berlin versteigert wurde.
16. Windmühle in Kaditz bei Dresden. Aquar.
17. Schloss Scharfenberg bei Meissen. Aquarellirte Zeichnung. Eine Aquarellstudie „Hof in Scharfenberg", h. 0,250, br. 0,350, war auf Boerner's Leipz. K.-Auct., 30. März 1897.
18. Mühle in Oberbayern. Bleiz., leicht aquarellirt.
19. Mühle an einem Wasserfall. Kohlenz. roy. qu. fol.
20. Felsiger Weg am Fuss des Schreckensteins bei Aussig.
21. Partenkirchen. Aquarell.
22. Fluss zwischen hohen Felsen, Motiv aus der Sächs. Schweiz. Aquar.
23. Gebirgslandschaft aus den Pyrenäen. Aquar.
24. Grosse Buche in felsiger Umgebung. Aquarellirte Zeichnung. gr. fol.
25. Mühle von Lermos in Tirol. Aquar.
26. Im Rabenauer Grunde bei Tharandt. Aquar.
27. 28. Bach im Walde; Gebirgssee. Aquarelle.
29. Schloss Kriebstein im Zschopautale in Sachsen. Aquarell. Bez: Steph. Rauh 1853. h. 0,35, br. 0,50. E: Kunsth. Franz Meyer in Dresden, Dec. 1891.
30. Der alte Johanneskirchhof in Dresden. Aquarell 1856.
31. Eingang zur Ruine Schreckenstein bei Aussig. Aquar. 1857.
32. Mühle bei Herrnskretschen. Bleiz., leicht aquarellirt. 1858.

1—32 Dresd. A. von Aquarellen u. Handz. neuerer Künstler 1877. Alle hier genannten 32 Bll. aus dem Nachlass des im J. 1874 zu Dresden verstorbenen Otto Böhme, dessen Samml. im Oct. 1880 daselbst versteigert wurde.

33. Wald mit Felspartien. Aquarell. — Münch. allg. d. KA. 54.
34. Mühle im Loschwitz-Grunde. Bleiz. h. 0,13, br. 0,18. — Dresd. K.-Auct. v. Zahn & Jaensch, 17. Mai 86 u. ff. Tage.
35. Partie vom alten Johanneskirchhofe in Dresden. Kohlenz. h. 0,345, br. 0,465. E: Kunsth. Franz Meyer in Dresden, Dec. 1891.
36. Landschaft mit grossen Felsblöcken. Aquar. h. 0,355, br. 0,50. — Aus der Samml. Becker zu Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.
37. Wassermühle im Gebirge von grossen Bäumen umgeben. h. 0,57, br. 0,82. — Aus der Samml. Ferd. Schönemann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 94.
38. Grosses Bauerngehöft auf hügeligem Terrain h. 0,214, br. 0,41. — Helbing's Münch K.-Auct., 21. Oct. 95 u. ff. Tage.
39. Schloss Rochsburg in Sachsen. Gr. Aquarell h. 0,495, br. 0,440: Boerner's Leipz. K.-Auct., 30. Mai 97.

Raupp, Karl, Maler des landschaftlichen Genres, geb. zu Darmstadt am 2. März 1837, war anfangs Schüler des Landschaftsmalers Lucas u. bildete sich dann am Städel'schen Institut unter Jacob Becker 1856—58 zum Genremaler. 1858 ging er nach München, trat 1860 in das Atelier Piloty's, bei dem er bis 1866 studirte, u. übernahm 1868 eine Professur an der Kunstgewerbeschule zu Nürnberg. 1876 kehrte Raupp nach München zurück, wo er seine Lehrtätigkeit an der Akademie wieder aufnahm u. 1882 Strähuber's Nachfolger wurde. Ehrenv. Erw. Berl. int. KA. 1891.

1. Abschied. — Dresd. ak. KA. 65. Ein Bild „Abschied vom Friedhof" (eine Bäuerin von der Tür nochmals zurückblickend). Abb. „Gartenlaube" 76.
2. Mittagsgebet auf dem Felde zur Erntezeit. — Par. WA. 67.
3. Plauderstündchen. Oberbayer. Schifferin u. ein Schiffer auf einem Baumstamm am See. Abb. „Illustr. Z." 1883.
4. Heimkehr vor dem Gewitter.

3 u. 4 Münch. KV. 68.

5. Nach dem Abendläuten. — Dresd. ak. KA. 68.
6. Schneegestöber. — Dresd. ak. KA. 69.
7. „Die Preussen kommen!" Kriegsjahr 1866. Landleute bei der Heuernte vernehmen die Ankunft feindlicher Truppen. Ausgestellt in Nürnberg 1869.
8. Ruhige Heimfahrt. Bäuerin in einem mit Gras beladenen Kahn. Bez: C. Raupp 1870.
9. Stürmische Heimfahrt.

8 u. 9 Berl. ak. KA. 70.

10. In die Heimat. Im Nachen kehrt ein verwundeter bayer. Soldat, von seiner Liebsten gestützt, in sein Dorf zurück. Abb. „Ueber Land u. M." 1884. — Münch. KV. 71.
11. Fallendes Laub. Ein j. Mädchen an der Seite einer alten Dame durch den herbstlichen Park wandelnd. — Münch. KV. 73.
12. Winterfeldzug. Während des Schneefalles führt ein j. Officier an seinem Arm eine Dame vom Ball nach Hause. Bez: C. Raupp 1874. Abb. „Daheim" 1876. — Münch. KV., Sommer 74.
13. Im Park. Edelfräulein in Begleitung eines Windhundes lustwandelnd. Anfang des 17. Jahrh. h. 1,55, br. 1,15. — Berl. ak. KA. 74. Dann aus dem Nachlass des Rentiers H. Schläger in Köln auf Sachse's Berl. K.-Auct., Mai 83.
14. Bester Trost. — Dresd. ak. KA. 75.
15. Herzensfrage. — Dresd. ak. KA. 76. Ein Bild „Gewissensfrage", h. 0,29, br. 0,235, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. April 91.
16. Lachsfang am Chiemsee. — Berl. ak. KA. 76.
17. Wer kommt? — Dresd. ak. KA. 78.
18. Auf stiller Flut. — Münch. int. KA. 79.
19. Abend am Chiemsee. Dampfschiffssteg bei Ankunft des Dampfers. Bez: C. Raupp, München 80. — Bremer KA. 80; Ddfer allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 82.

Digitized by Google

20. Nymphaea alba. Schäferin, die sich mit der Wasserrose geschmückt. Bez: K. Raupp. München. — Sächs. KV. 81.

21. Ein Wetter kommt, Motiv vom Chiemsee. Die im Kahn stehende j. Schifferin eine alte Frau u. ein kl. Mädchen, das eine Katze hält, übersetzend. Bez: C. Raupp. E: Oberstallmeister Graf Holnstein in München. Abb. „Illustr. Z." 1883 u. „Meisterw." VI. Ein Kupferstich wurde bei J. Deininger als Münch. KV.-Bl. für 1884 bestellt. — Münch. int. KA. 83.

22. Mittag im Walde.

21 u. 22 Nürnberg, Bayr. Landes-A. 82.

23. Kahnfahrt, Motiv vom Chiemsee. Eine j. Mutter mit zwei Kindern wird von einer Frau über den See gerudert. Abb. „Ueber Land u. M." 1885. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

24. Ave Maria. Wiese am See, Landleute mit Kindern beim Abendgebet. Bez: K. Raupp. München 1883. E: Kunsth. Ed. Aumüller, München. Abb. „Kunst f. Alle" 1886; „Illustr. Z." 86 u. „Meisterw." IX., Nürnbg., A. von Werken Nürnb. Künstler 1891.

25. Rendezvous-Platz. Junges Mädchen (Rococo) bei einer Amorettenstatue wartend. h. 1,47, br. 1,07. — Aus dem Nachlass des Rentiers H. Schläger in Köln auf Sachse's Berl. K.-Auct., Mai 83.

26. Lustige Fahrt. Neun Bauernkinder im Kahn vom Lande abstossend. Ein Alter und eine Frau mit einem kl. Kinde auf dem Arm schauen ihnen lachend zu. Abb. „Illustr. Z." 1884 u. „Meisterw." VIII.

27. Glücklich gelandet. Die Insassen eines Kahns werden nach stürmischer Fahrt an's Ufer getragen. Bez: C. Raupp. München 1884. Abb. „Illustr. Z." 1885 u. 86 u. „Meisterw." VII.; „Kunst f. Alle" 86. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

28. Vom Sturme gejagt. Kahn mit Gras auf wogendem See. Im Kahn eine Alte mit drei Kindern u. die Mähderin, die stehend ihn rudert. Möven umflattern das Fahrzeug. Bez: K. Raupp. München 85. h. 0,81, br. 1,57. E: Galerie Dresden, 1885 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung. Abb. „Gartenlaube" 1888.

29. Fröhliche Fahrt, Chiemsee. Eine Alte mit vier Kindern in einem Kahn, den eine jüngere Frau u. ein Knabe rudern. Bez: K. Raupp. München. Abb. „Deutsche illustr. Z." II. (1885); „Moderne Kunst" I. (1887); „Meisterw." VII.

30. Verschiedene Passagiere. Junge Frau mit einem Kinde u. dessen Puppe im Kahn; ein kl. Mädchen mit einem Rollwäglein u. einem jungen Hunde will sich mit einschiffen. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887; „Moderne Kunst" II. (1888).

31. Im Schutz der Mutter. Eine j. Frau rudert, im Kahn stehend, ihr in einer Schwinge schlafendes Kind über den stürmisch erregten Chiemsee. Abb. „Kunst f. Alle", März 87. Ein Bild „Mutterglück" befand sich auf der im Frühjahr 1888 von der Kunsthandlung Louis Bock & Sohn in Hamburg veranstalteten Ausstellung zum Besten der Ueberschwemmten.

32. Im Schatten eines Baumes sitzt ein j. Bauernmädchen, das, einen Strauss in der Hand, Korb u. Schirm neben sich, nach dem benachbarten Dorfe schaut. h. 0,46, br. 0,44. Eines der frühesten Bilder Raupp's. E: Museum Darmstadt.

33. Ein neapolitanisches Mädchen, Blumen pflückend. Holz. h. 0,41, br. 0,30. E: Frau J. Dieterich. — Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

34. Junges Volk. Ein grösseres Mädchen u. zwei kleine Kinder ergötzen sich von einem am Seeufer stehenden Kahn aus am Anblick junger Entchen. Abb. „Kunst f. Alle", März 87. — Münch. KV., Ende 86. Ein Bild „Kinder Enten fütternd", aus der Samml. J. Durlacher in Mainz, h. 0,88, br. 0,72, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Mai 1889; ein Bild „Kinder im Kahn am Uferschilf, ihr Vesperbrod mit jungen Entchen teilend" auf Bangel's K.-Auct., 12. Dec. 1892.

35. Ein stolzes Fahrzeug. Zwei Kinder erfreuen sich an einem selbst gebauten Schifflein. Abb. „Gartenlaube" 89.

36. Der Friede. In einem Kahn auf dem ruhigen Chiemsee sitzt eine j. Bäuerin, das in ihrem Schos liegende Kind liebevoll betrachtend. Bez: K. Raupp München 1889. h. 1,18, br. 1,70. Auf Vorschlag der preuss. Landes-Kunstcommission 1889 für die Nat.-Gal. in Berlin angekauft. Abb. „Kunst f. Alle" 1888; Oelfarbendr. von O. Troitzsch in Berlin. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

37. Ernste Begegnung. In der Mitte des Chiemsees begegnen sich ein Kahn mit einer heimfahrenden Bauernfamilie (Vater, Mutter, Töchterchen u. zwei schlafende kleinere Kinder) u. ein Kahn mit einem Priester u. dem Messknaben auf der Fahrt zur letzten Oelung. Bez: K. Raupp München 1889. E: Museum des KV. zu Münster, Geschenk des dortigen Kunstfreundes Joseph Helmus 1897. — Metzer KV., März 93. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889). — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Bremer allg. KA. 90.

38. Aller Anfang ist schwer. (Chiemsee). — Münch. JA. 90.

39. Stürmische Ueberfahrt. Zwei Mönche werden bei hohem Wellenschlag von einem Mädchen u. einem Knaben über den Chiemsee gerudert. h. 0,78, br. 1,64. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim. — KA. von Werken Nürnberger Künstler 91.

40. Spaziergang der Klosterschule. E: Ed. Aumüller, München.

41. Kahnfahrt auf dem Chiemsee. Eine Bäuerin mit zwei Kindern wird von einem Knaben über den See gerudert. An der Spitze des Kahns liegt ein Hund. h. 0,80, br. 1,55. E: Fabrikbesitzer Emil Seitz, Nürnberg, nach dessen Tode auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Sept. 1895, Abb. im Kat.

40 u. 41 KA. von Werken Nürnb. Künstler 91.

42. Zu spät! (Chiemsee). Ein mit Weibsvolk besetzter Kahn stösst vom Lande ab, eines zu spät kommenden Burschen nicht achtend. Abb. „Ueber Land u. M." 1894. — Wiener JA. 92. Drei Studien zum Bilde „Gefoppt": „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

Digitized by Google

48. Aufgescheucht. Junge Entchen am Bachufer vor einem kl. Mädchen flüchtend. Abb. „Ueber Land u. M." 1895. — Danziger KA. 93.

44. In Gottes Hand. Eine barmherzige Schwester u. ein Mädchen, das sich an sie klammert, werden von einem Schiffer über den tosenden Chiemsee gerudert. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.

45. Heimfahrt aus der Klosterschule. Elf Kinder im Kahn, der von einer Nonne u. zwei grösseren Buben gerudert wird. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892); „Ueber Land u. M." 1894. — Münch. int. KA. 92.

46. Im Spiegel der Wellen. Junge Schifferin im Kahn auf dem Chiemsee hintreibend. Bez: K. Raupp München. Holz. h. 0,28, br. 0,42. E: Dr. Felix Weber, Leipzig. Abb. „Illustr. Z." 1894. — Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai bis 11. Juli 1897. Ein Bild „Spiegelbild": Münch. JA. 93.

47. Ankunft der Aebtissin Irmengard auf Kloster Frauenwörth am Chiemsee im J. 894. Sie steht im Hermelinmantel mit dem Abtstabe im mächtigen Einbaum, umgeben von der zeitherigen Oberin, einem geharnischten Krieger, dem Beichtvater des Klosters, zwei Chorknaben mit einer Kirchenfahne u. zwei Ruderern, die dem Kloster zustreben. Der See ist von vielen Kähnen belebt. Bez: K. Raupp 1893. München. E: Verbindung für histor. Kunst seit 1893. Abb. „Gartenlaube" 1894. — Sächs. KV., Dec. 93.

48. Brückenschlag. Ein kl. Bauernjunge bemüht, über ein Bächlein für sich und das Schwesterchen ein Brett als Brücke zu legen. Abb. „Daheim" 1894.

49. Nach dem Sturm. Frau u. kl. Mädchen sitzen betrübt am Ufer eines schäumenden Wassers. Abb. „Illustr. Z." 1894.

50. Morgen am See. Eine Alte mit einem Kinde auf dem Schos, daneben ein kl. Bube, der einen Holzschuh als Schifflein schwimmen lässt. Abb. „Kunst f. Alle" IX. (1894).

51. Am heimischen Ufer. Genrebild vom Chiemsee. — Hannov. KA. 94.

52. Ave Maria. Abendandacht von Landleuten auf einem bayr. See. Abb. „Meisterw." IX. (1887).

53. Der erste Fisch. Zwei Kinder am Wasser. Der kl. Junge hat mit der Angel ein kleines Fischlein gefangen. Abb. „Illustr. W." 1895.

54. Gott schirmt die Seinen. Mutter u. Kind im Kahn auf dem stürmischen Chiemsee von einem Engel beschützt. Abb. „Illustr. Welt" 1896. — Münch. int. KA. 94, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 95; Sächs. KV. 96.

55. Kahnfahrt. Auf dem mondbeglänzten See von Rheinsberg Kronprinz Friedrich d. Gr. in Begleitung einer Prinzessin, der er auf der Flöte vorspielt. h. 0,87, br. 0,61. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Febr. 96.

56. Des Fischers Abschied. Morgenstimmung am Chiemsee. — Münch. JA. 95; Stuttg. 2. int. Gem.-A. 96.

57. 58. Abend am Chiemsee; Nach dem Sturm. — Münch. JA. 95.

59. Geborgen. Bäuerin im Kahn mit ihrem schlafenden Zwillingspaar, dem Unwetter entronnen. Abb. „Gartenlaube" 1896.

60. Stilles Glück. Bez: K. Raupp. h. 0,84, br. 0,55. E: Dr. Felix Weber. — Leipziger A. a. Privatbesitz, Mai—Juli 97.

61. Schwere Landung. — Gr. Berl. KA. 97.

K. Raupp ist auch der Verfasser des bei J. J. Weber in Leipzig erschienenen „Katechismus der Malerei". Mit 48 in den Text gedruckten u. 4 Tafeln Abbildungen.

Rausch, Leonhard, Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Jülich 1813, gest. zu Düsseldorf im April 1895 als ältestes Mitglied des Vereins Ddfer Künstler. Er war ein Schüler J. W. Schirmer's, hatte sich auch einige Zeit der landschaftlichen Kupferstechkunst gewidmet. Die Motive seiner Bilder sind meist dem Rhein u. der Schweiz entlehnt.

1. Landschaft, Motiv aus der Eifel. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Landgerichtsdirector Seiler in Aschersleben.
2. Eiger u. Mönch in der Schweiz. E: H. Gevekoht, Bremen. — Bremer KA., Frühj. 52; Bremer A. a. Privatbesitz 63.
3. Sonnenuntergang an einem Gebirgssee. — Hannov. KA. 53.
4. Interlaken. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
5. Vierwaldstädtersee. E: F. C. F. Nielsen.
6. Tells-Kapelle. E: C. F. Will.

5 u. 6 Bremer A. a. Privatbesitz 63.

7. Sepiazeichnung: Mit Nadelholz bestandene Gebirgslandschaft. An einem Wasserfall im Vordergr. ein Bär. Weiss gehöhte Sepiaz. auf grau Papier. h. 0,24, br. 0,32. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. März 90.

Radirungen.

1. Das Kloster, nach einer Zeichnung C. F. Lessing's. qu. fol.
2. Das Wetterhorn, nach J. W. Schirmer. roy. fol.
3. Landschaft, rechts zwei Pilger, nach J. W. Schirmer. qu. fol.
4. Die Quirinus-Kirche in Neuss. Stahlradirung.

Rauscher, Carl, Kupferstecher, geb. zu München am 16. Febr. 1841, war Schüler der Münch. Akad. unter Thäter u. Raab u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder. Die nach neueren Künstlern, namentlich nach Defregger, Gabl, Laufberger, C. v. Piloty, Math. Schmid u. M. v. Schwind von ihm ausgeführten Radirungen u. Stiche sind bei den Malerwerken erwähnt.

Ravel, Edouard, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Genf 1847, lebt daselbst.

1. Schlittschuhläufer. — Schweizer KA. 78.
2. Es regnet. Touristenscene in einer Sennhütte. — Par. WA. 78.
3. Die Zeichnenschule. h. 0,90, br. 1,20. E: Museum Rath in Genf, aus der Stiftung Diday 1879.
4. Am Weiher. Knabe u. Mädchen, am Wasser gelagert, füttern Enten. Bez: Edouard Ravel 86.
5. Die Gesangsübung. h. 1,60, br. 1,33. E: Museum Rath in Genf, aus der Stiftung Diday 1887.

Digitized by Google

6. Sommerabend. See mit Kahn, den eine junge Dame rudert u. den zwei Schwäne umkreisen. Abb. „Daheim“ 1895.
7. Der Abend. Tal von Anniviers (Wallis). — Münch. int. KA. 97.
8. Ein Gericht bei den Helvetiern. Abb. „Kunst f. Alle“ 1897.
9. Aquarell: Begegnung am Brunnen. E: Aargauer KV. in Aarau, angek. 1888.

Raven, Ernst von, Landschaftsmaler, geb. zu Prenzlau, gest. zu Düsseldorf am 18. Januar 1890, 74 Jahre alt, malte vorzugsweise Bilder aus dem bayr. Hochlande, dem Salzkammergut, Tirol u. der Schweiz.
1. Der Lago maggiore, Abend. — Par. WA. 55.
2. Der See von Luzern. Bez. 1856. E: Bremer Kunstverein. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
3. Salzburg vom Kapuzinerberge aus. — Kölner allg. d. KA. 61.
4. Die Engstlenalp mit dem Wetterhorn. — Berl. ak. KA. 70.
5. Landschaft aus dem Lauterbrunnertal. — Berl. ak. KA. 74.
6. Der Königssee mit S. Bartholomä. — Dresd. ak. KA. 74.
7. Der Königssee mit dem Watzmann. — Dresd. ak. KA. 75.
8. Der Klönsee mit dem Glärnisch bei Glarus. — Dresd. ak. KA. 76.
9. Salzburg. — Berl. ak. KA. 76.
10. Auf den Dünen der Insel Wollin. — Berl. ak. KA. 76; Ddfer allg. d. KA. 80.
11. Am Brienzersee. — Berl. ak. KA. 77.
12. Motiv vom Brienzersee. — Berl. ak. KA. 78.
13. Aus dem Königsforst bei Bensberg, Rgbz. Köln. — Dresd. ak. KA. 78.
14. Das Titlis-Gebirge am Engstlensee. — Berl. ak. KA. 79; Hannov. KA. 80.
15. Motiv vom Königssee. — Berl. ak. KA. 81.
16. Motiv vom Thunersee. — Hannov. KA. 82.
17. Wartturm bei Alt-Wied. Bez: E. v. Raven. — Dresd. ak. KA. 83.
18. Nicolaital im Canton Wallis. h. 0,63, br. 0,94.
19. 20. Hirschbüchelpass in Tirol; Berchtesgaden mit dem Watzmann. Pendants. h. 0,50, br. 0,70.
18—20 Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.

Ravenstein, Paul von, Landschaftsmaler, geb. zu Breslau am 21. Oct. 1854, war Schüler der Karlsruher Akad., namentlich Prof. Gude's u. Schönleber's, bereiste Italien, wo er neben der Landschaft auch das Genre studirte, u. nahm in Karlsruhe seinen Wohnsitz. Er ist ein Schwiegersohn M. v. Schwind's.

I. Oelgemälde.

1. Waldpartie aus dem Riesengebirge. — Dresd. ak. KA. 78.
2. Ariccia bei Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 79.
3. Reste antiker Thermen in Albano. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.
4. Eichenlandschaft in Abendstimmung. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.; Hannov. KA. 82.
5. Stationsweg zur S. Anton-Kapelle bei Partenkirchen. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
6. Ariccia bei Sonnenuntergang. — Zürich. KA. 81.
7. Waldlandschaft. Bez: P. v. Ravenstein Carlsruhe 1881. — Sächs. KV. 81.
8. Abenddämmerung. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
9. Kapelle in Cortina d'Ampezzo. Bez: P. v. Ravenstein. — Dresd. ak. KA. 83; Zürich, Schweizer KA. 86.
10. Castell an der Riviera. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
11. Abend an der Piazza, Motiv aus Assisi. — Berl. ak. KA. 84.
12. Unter der Stadtmauer von Narni. Bez: P. v. Ravenstein. Carlsruhe. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 84; Wiener JA. 87.
13. Abendstimmung am Strande von Nervi. — Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 84; Dresd. ak. KA. 84; Hamb. Frühj.-A. 87.
14. Abend im Valle di Nervi. — Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88; Dresd. ak. KA. 89.
15. 16. Abend am Bodensee; Junge Genueserin. — Wiener JA. 87.
17. Begräbniss in Oberitalien. Abb. „Kunst f. Alle“ 1889; „Ueber Land u. M.“ 1892. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener JA. 89; Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
18. Motiv aus dem Albanergebirge. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener JA. 89; Bremer allg. KA. 90.
19. Stiller Herbstabend. Gehölz mit einem See. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
20. Strassenbild, Frühjahrsstimmung. — Berl. ak. KA. 89.
21. Im Winter. — Münch. JA. 89.
22. Assisi. Bez: P. v. Ravenstein. Karlsruhe 89. Abb. in „Schorer's Familienblatt“ 1893.
23. Morraspieler bei Mondschein. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
24. 25. Frühstücksrast im Walde; Frühlingsstimmung. — Wiener JA. 90.
26. Schirmflicker in Tivoli. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 91.
27. Volksbelustigung in Tivoli: Aufsteigen eines Ballons. Bez: P. v. Ravenstein. Karlsruhe 1890. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Sächs. KV., Dec. 91; Wiener JA. 92.
28. Kürbisverkäufer in Venedig. Bez: Paul v. Ravenstein. Karlsruhe 1891. — Berl. int. KA. 91; Sächs. KV. 91; Wiener JA. 92; Danziger KA. 93.
29. Kleiner Canal in Venedig. — Münch. int. KA. 92; Wiener JA. 93.
30. Die Schule ist aus. Aus der Dorfschule heimkehrende Kinder. — Berl. ak. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94.
31. Mondnacht in Venedig. Bez: P. v. Ravenstein. Karlsruhe 1892. — Berl. ak. KA. 92; Danziger KA. 93; Wiener int. KA. 94.
32. Hof eines Kunstschmiedes in Venedig. — Münch. JA. 93.
33. Serenade auf dem Canal grande in Venedig. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 94.
34. Vorfrühling. — Münch. JA. 93; Dresd. ak. KA. 94; Wiener int. KA. 94.
35. Mondaufgang im November. — Gr. Berl. KA. 94.

Digitized by Google

36. Waldlichtung im März. — Münch. JA. 94. Ein Bild „Waldlichtung in Frühjahrsstimmung" angek. für die Kunsthalle Karlsruhe.
37. Spätherbst. — Münch. JA. 94; Hamb. gr. KA., März—April 95.
38. Vorfrühling im Walde. — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96.
39. Blick auf die Villa d'Este in Tivoli. — Gr. Berl. KA. 95.
40. Abendstimmung. — Münch. JA. 96; Gr. Berl. KA. 97.
41. Frühjahr im bayr. Hochgebirge. — Münch. int. KA. 97.
42. Mondnacht am Wasser. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

II. Aquarelle.

1. Alter Brunnen in Tivoli. Aquarell.
2. Vor einem ital. Café. Gouache.
1 u. 2 Dresd. Aquarell-A. 1890.
3. Im Café antico. Aquar. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1893.

III. Orig.-Radirungen.

1. Fischhandel in Venedig. (Karlsruher Verein f. Orig.-Rad., Heft I).
2. Venetianische Strassenscene. (Aus Mappe I).
3. Campagna. (Aus Mappe II).
2 u. 3 Ausstell. von Orig.-Rad. zu Köln 1897.

Rayski, Ferdinand von, Portrait-, Genre- u. Jagdmaler, geb. zu Pegau in Sachsen am 22. Oct. 1807, gest. zu Dresden im Nov. 1890.

1. Wohin ist der Hase gelaufen? h. 8″, br. 11″. E: Kaufm. Canoy, Leipzig. Gest. von T. Faber f. d. „Bilderchron." 1832.
2. Keine Lust zu arbeiten. h. 25″, br. 19″. E: Ottomar Bach, Buchholz, durch den Sächs. KV. 1834. Radirt von Ludw. Haach für die „Bilderchron." 1834 (auf einer Platte mit einem Schlachtstück nach Schubauer).
3. Bildniss des Gen.-Lieut. Frh. v. Gablenz. E: Kammerh. Paul v. Uechtritz. — Dresdn. KA. für die Tiedge-Stiftung 1842.
4. Ruhe auf der Treibjagd des Königs Friedrich August v. Sachsen im Hubertusburger Walde. Phot. von H. Hanfstaengl. qu. fol.
5. Hase im Schnee. — Dresd. ak. KA. 75.
6. Adolf Heinrich Schletter, Hauptstifter des Städtischen Museums zu Leipzig (geb. daselbst am 8. Januar 1793, gest. zu Paris am 19. Dec. 1853). Bez: F. v. Rayski 1845. h. 1,98, br. 1,32. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk von Frau v. Beaulieu-Marconay, Frau v. Finckh in Oldenburg u. Frau v. Weber in Leipzig als Erbinnen der Frau Louise verw. Schletter 1884.

Rebell, Joseph, Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Wien am 11. Januar 1787, gest. zu Dresden am 18. Dec. 1828, begann auf der Wiener Kunstakademie als Architecturschüler seine Studien, ging aber zur Landschaftsmalerei über, in welcher er sich unter Leitung Michael Wuttky's ausbildete. 1809 besuchte er die Schweiz u. blieb zwei Jahre in Mailand, ging dann nach Rom u. Neapel, wo er am Hof Murat's besonderer Gunst genoss, u. lebte seit 1815 wieder in Rom. 1824 ernannte ihn Kaiser Franz I. zum Schlosshauptmann des Wiener Belvedere u. zum Director der dortigen Gemäldegalerie, welche Stellung der Künstler bis an seinen Tod behauptete, der ihn auf einer Erholungsreise nach Dresden traf.

I. Oelgemälde.

1. Casamicciola auf Ischia. Bez: Josf Rebell 1813. h. 0,32, br. 0,46. E: Gal. Schack, München.
2. Landschaft am Comersee. Im Vordergr. zwei Reisende zu Pferde u. Wanderer. Bez. 1816.
3. Como am Comersee. Im Vordergr. ein mit Ochsen bespannter zweirädriger Wagen. Bez. 1816.
2 u. 3 Pendants. h. 1′ 6½″, br. 2′ 3″.
4. Amalfi am Golf von Salerno. Bez. 1817.
5. Portici bei anbrechendem Sturm.
4 u. 5 Pendants. h. 2′ 2″, br. 3′ 4″.
2—5 aus der Samml. des Grafen Schönborn-Wiesentheid, welche am 9. Oct. 1865 durch die Montmorillon'sche Kunsth. in München versteigert wurde.
6. Küste von Capri bei Sonnenuntergang. Im Hintergr. Ischia. Bez: Jos. Rebell 1817. h. 0,40, br. 0,60.
7. Der Molo von Portici am Fusse des Vesuv. Bez. 1818. h. 0,38, 0,55.
8. Amalfi am Golf von Salerno. h. 0,44, br. 0,66.
9. Morgenlandschaft am Meere bei Capri. h. 0,46, br. 0,57.
10. Das sturmbewegte Meer. h. 0,46, br. 0,60.
7—10 E: Neue Pin. München.
11. Ansicht von Portici bei Neapel, im Hintergr. der Vesuv. Bez: Jos. Rebell 1819. h. 0,98, br. 1,37.
12. Ideale Landschaft in italienischem Charakter. Im Hintergr. das Meer mit vielen Inseln. Bez: Jos. Rebell 1819. h. 0,98, br. 1,35.
13. Ansicht der Stadt Vietri mit dem Blick auf Rieti u. die den Golf von Salerno umschliessenden Gebirge. Bez: Jos. Rebell 1819. h. 0,98, br. 1,36. Stahlstich von Steinichen in Payne's „Belvedere oder die Galerien Wien's."
14. Meeressturm bei der Grotte Foccia an der Küste von Fusaro bei Neapel. Bez: Jos. Rebell 1819. h. 0,99, br. 1,37.
11—14 E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
13 u. 14 waren auf der Münch. allg. u. histor. KA. 1858.
15. Italien. Landschaft mit Aussicht auf das Meer. Bez. 1819. Auf Carton. h. 0,44, br. 0,61. E: Präs. v. Preleuthner.
16. Der Felsenbogen Arco di Foccia an der Küste bei Fusaro bei Neapel. Bez. 1826. h. 1,33, br. 1,805. E: Frau Habrich del Sotto.
17. Leuchtturm u. Hafen bei Mondbeleuchtung, im Hintergr. der Vesuv. Bez. 1827. h. 0,21 br. 0,235. E: Fürst Montenuovo.
18. Ansicht von Neapel. Auf den Wellen Fahrzeuge verschiedener Art. h. 0,82, br. 1,15.
15—18 Wiener histor. KA. 1877.
19.—22. Vier Bilder aus den Napoleonischen Kriegen: 1) Heerhaufen ziehen über eine grosse Brücke. 2) Ein grosser Proviantwagen und Soldaten, im Hintergr. ein brennendes Dorf bei Mondschein. 3) Reiter und Fussvolk, im Mittelgr. grosse Gebäude mit einer Brücke.

Digitized by Google

4) In der Mitte ein Pulverwagen auf einer Brücke, links Wälle. h. je 31½", br. 41". E: Fürst Hohenzollern-Hechingen, Löwenberg.
23. Sonnenuntergang im Meere. Vorn drei Matrosen einen Kahn an's Land ziehend. h. 58", br. 86".
24. Kleines Seestück bei untergehender Sonne. Drei Matrosen ziehen einen Kahn an's Land. h. 16½", br. 32".
25. Meeresküste bei Mondschein. Vorn Matrosen am Feuer. h. 58", br. 86".
23—25 Fürst Hohenzollern-Hechingen, Löwenberg.
26. Das kaiserl. Lustschloss Persenbeug a. d. Donau. E: Galerie Czernin, Wien.
27.—30. Vier Landschaften. E: Fürst Löwenstein-Wertheim.
31. Stift u. Abtei Melk a. Donau bei Mondschein. E: Schloss Persenbeug a. d. Donau.
32. Felsentor Arco di Foccia bei Cumä während des Sturmes. Bez: J. Rebell 1828. h. 0,45, br. 0,67. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Sammlung.
33. Gegend am Comersee. E: v. Krause, Dresden. — Dresd. KA. z. B. der Tiedge-Stiftung 1842.
34. Ausbruch des Vesuvs. E: Liechtenstein-Galerie, Wien.
35. Ital. Landschaft mit Staffage. h. 0,81, br. 1,15.
36. Ital. Landschaft, Sonnenaufgang. h. 0,80, br. 1,14.
35 u. 36 E: Ferdinandeum Innsbruck, Legat J. Tschager.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Der Comersee. Tuschz., weiss gehöht. h. 0,34, br. 0,475. E: Oberbaurat Bergmann.
2. Arco di Foccia an der Küste bei Fasaro. Aquarellirte Zeichnung. h. 0,31, br. 0,435.
3. Concordiatempel in Arco. Aquarellirte Zeichnung. h. 0,31, br. 0,48.
2 u. 3 E: Fürst Montenuovo.
4. Italienische Landschaft. Aquarell. h. 0,19, br. 0,245. E: Oberbaurat Bergmann.
5. Ideale Landschaft. Aquarell. h. 0,19, br. 0,245. E: Klinkosch.
6. Landschaft mit einer Brücke. Aquarell. h. 0,195, br. 0,25. E: Klinkosch.
7. Strandpartie. Aquarell. Bez. 1828. h. 0,16, br. 0,25. E: Kaiser v. Oesterreich.
1—7 Wiener histor. KA. 1877.

III. Orig.-Radirungen.

1. Wasserfall bei Schladming, Oberösterreich. qu. fol.
2. Der Strudel auf der Donau. qu. fol.
3. Ansicht von Palermo. qu. fol.
4. Heroische Landschaft mit Schäfer u. Schafherde. 1807. qu. fol.
5. Italienische Landschaft. (Nagler 9.) qu. fol.
4 u. 5 Wiener histor. KA. 1877.

Rechberger, Franz, Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Wien 1771, gest. daselbst 1842, Schüler und Pensionair der Wiener Akademie, wurde Vorsteher der gräfl. Fries'schen Kupferstich-Sammlung u. später Director der Kupferstich-Sammlung des Erzherzogs Carl von Oesterreich, der Albertina. Er hat nur wenige Oelgemälde, aber etwa 81 Radirungen hinterlassen, von denen G. K. Nagler's Künstler-Lexicon 76 aufführt.
1. Landschaft mit dem Tempel der Vesta, mit Staffage. h. 0,70, br. 0,565. E: Galerie der Wiener Akademie. — Wiener histor. KA. 1877.
2. Eine von hohen Bäumen beschattete Aue an einem Flusse mit einem von mehreren Personen besetzten Kahn. Auf Holz. Prag, Galerie der Kunstfr., Hoser'sche Sammlung.
3. Zeichnung: Partie aus Reichenau. Bleiz. h. 0,30, br. 0,39. E: Oberbaurat Bergmann.
4. Orig.-Radirung: Baumreiche Flusslandschaft. gr. qu. 4.
3 u. 4 Wiener histor. KA. 1877.

Rechlin, Karl, Schlachtenmaler, geb. um 1804, war in Berlin tätig u. erinnert in seinen Werken an Franz Krüger, dem er nachstrebte. Lebte in Berlin u. in Tempelhof bei Berlin, wo er am 26. Dec. 1882 starb.
1. Ein Garde-Kürassier nimmt von seinem Mädchen Abschied. — Berl. ak. KA. 34.
2. Manöverscene. E: K. Palais Berlin.
3. Abschiedsparade nach den Manövern bei Kalisch, Sept. 1835. E: K. Palais Berlin. — Berl. ak. KA. 36.
4. Ein preuss. Invalide vor einem Bauernhause. E: K. Palais Berlin.
5. Einweihung der Alexandersäule in Petersburg. — Berl. ak. KA. 36.
6. Strand mit bewegter See. Staffage ein alter Lootse mit zwei Kindern. E: Palais Liegnitz, Berlin.
7. Herzog Karl v. Mecklenburg nötigt in der Schlacht bei Goldberg 1813 den Feind zum Rückzug. Für den König v. Preussen. 1840 gemalt.
8. Einquartirung im Dorfe. Bez. 1841. E: Edm. Pavenstedt. Lithogr. von Löschke. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
9. 10. Der Wehrreiter; Marsch einer Armee-Abteilung. — Berl. ak. KA. 1844.
11. Episode aus der Schlacht bei Leipzig 1813. Der Angriff der russischen Garde-Kosaken unter Führung des Grafen Orlow-Denissow auf die franz. Kürassiere bei Wachau stellt das Gleichgewicht der Schlacht wieder her. Für den Kaiser v. Russland 1844. Ein für die Familie Orlow gemaltes Bild, h. 4½', br. 7½', befand sich im Sommer 1845 in Sachse's Berl. KA.
12. Die Schlacht bei Leipzig. Erstürmung der Stadt durch die ostpreussische Landwehr unter Führung des Majors Friccius, 19. Oct. 1813. E: Königsberg (Saal des Magistrats), gestiftet von dortigen Kunstfreunden.
13. Moment nach der Schlacht bei Kulm (29. u. 30. Aug. 1813). General Vandamme u. seine Mitgefangenen vor Kaiser Alexander u. Friedrich Wilhelm III. Bez: Rechlin 1849. h. 4,185, br. 6,120. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Privatvereins von Kunstfreunden in Hamburg 1862. — Berlin, Verein der Kunstfr., Sommer 1847; Berl. ak. KA. 50; Dresd. ak. KA. 56.
14. Blücher in der Schlacht bei Belle-Alliance 1815.

Digitized by Google

15. Der Prinz von Preussen im Badischen Feldzuge 1849. Ganze Figur zu Pferde. Lithogr. von F. Jentzen. gr. fol.
16. Portr. des Prinz-Regenten zu Pferde. — Sachse's Berl. KA. 1860.
17. Der in der Schlacht bei Kulm 1813 gefangene General Vandamme wird dem Kaiser Alexander u. Friedrich Wilhelm III. vorgeführt. (13 Fuss hohes, 20 Fuss breites Bild). — Hamb. KA. 1862.
18. Das Gefecht bei Durlach zur Zeit des Badischen Aufstandes 1849. h. 1,85, br. 3,10. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 1890.
19. Befehlsausgabe am Abend des 18. August 1870. Prinz Friedrich Karl vor Metz bei Strohfeuer Befehle erteilend.
20. Der Helm von Mars la Tour.
19 u. 20 Berl. ak. KA. 81.
21. 22. Das letzte Gebet; Ein Jagdabenteuer. — Hannov. KA. 82.

Reck, Hermine von, Genre- u. Portraitmalerin, in Karlsruhe.
1. Die Betrübte. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Heimkehrende Mähderin. — Par. WA. 67.
3. Eleonore. — Sachse's Berl. KA. 67.
4. 5. Ein Sommertag; Portr. des Landschaftsmalers J. W. Schirmer. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

Recknagel, Otto, Jagd- u. Jagdtiermaler, geb. zu Eisfeld in Sachsen-Meiningen 1845, lebt als Coburg'scher Hofmaler in München u. erhielt 1892 den Professortitel.
1. Fuchs mit einem Hasen im Maul ein paar Vögel aufscheuchend. — Münch. KV. 68.
2. Reinecke's letzte Augenblicke. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
3. Vorm Fuchsbau. — Wiener JA. 72.
4. Auerhahnbalz. — Wiener JA. 72. Ein Bild „Auerhahnbalz in Obersteiermark" Abb. „Meisterw." XII. Ein Bild „Auerhahnbalz": Münch. Jub.-A. 88; Sächs. KV. 93.
5. Rehe. — Wiener WA. 73.
6. Im Winter. — Wiener JA. 76.
7. Wildtransport im Hochgebirge. — Wiener JA. 76; Münch. Glasp. 76.
8. Ein Wilderer. Tierbild. — Münch. int. KA. 79.
9. Treiben auf Rotwild. Flüchtige Hirsche stürmen durch den schneebedeckten Wald. Bez: Otto Recknagel München 1880. Abb. „Daheim" 84. — Ddfer allg. d. KA. 80.
10. Glücklicher Pürschgang. — Hannov. KA. 82.
11. Beendeter Zweikampf. — Münch. int. KA. 83.
12. 13. Treibjagd auf Sauen; Nach dem Kampf. — KA. von Werken Nürnb. Künstler 91.
14. Rehbock-Kopf. — Berl. ak. KA. 91.
15. Auerhähne. Im Hochgebirgstal zwei Auerhähne auf einander losgehend. Zwei Hennen erwarten den Ausgang. Abendstimmung.
16. Balzender Auerhahn auf kahlem Zweige eines Lärchenbaumes. Hochgebirgsgipfel im Hintergr. Abendstimmung.
15 u. 16 Pendants. h. 0,30, br. 0,21. Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93. Ein Bild „Balzender Auerhahn mit Hühnern", h. 0,27, br. 0,22: Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 93 u. ff. Tage.

Reder, Heinrich Richard, Landschaftsmaler, geb. zu Mellrichstadt in Bayern, Schüler Carl Millner's in München. Lebt daselbst.
1. Nach der Schlacht. Winterlandschaft mit den Mauern einer zerstörten, zum Teil noch brennenden Stadt. Im Hintergr. ein brennendes Dorf. Abb. „Ueber Land u. M." 1893. — Münch. JA. 90.
2. Bahndammbruch (aus dem Ueberschwemmungsgebiete des Rheintales 1890). — Münch. JA. 91. Ein Bild „Ueberschwemmung, Motiv aus dem Rheintale (Vorarlberg)", Abb. „Ueber Land u. M." 1894, war auf der Münch. int. KA. 92 u. Wiener JA 92.
3. 4. Frühmorgen; Mondaufgang am Bodensee. — Münch. JA. 93.
5. Mondaufgang im Moos bei München. h. 0,42, br. 0,63. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. und 3. Juni 96.

Redgrave, Richard, englischer Historien-, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Pimlico (London) am 30. April 1804, gest. zu London am 14. Dec. 1888, war Schüler der Londoner Akad. u. sandte bereits 1825 eine Landschaft auf die Kunstausstellung. Dann wandte er sich besonders dem Genre zu u. illustrirte mehrere Scenen aus englischen Dichtern. Unter seinen Genrebildern fanden „Die Tochter des verarmten Edelmanns" (1840), „Das bittende Kind" (1844), „Olivia's Rückkehr zu ihren Eltern" u. „Die Vettern aus der Provinz" (1848) grosse Anerkennung, die beiden letztgenannten gelangten sogar in die Londoner National-Galerie. 1851 wurde Redgrave Mitglied der Kunstakademie.
1. Ein Weg durch's Gehölz. E: J. Kelk.
2. Der Waldland-Spiegel. E: Thomas Brassey 1 u. 2 Wiener WA. 73.
3. Der Bettler. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung.

Redl, Joseph, Historienmaler, geb. zu Wien 1774, gest. 1836, war Schüler der Wiener Kunstakademie unter Füger's Leitung u. wirkte als Professor an derselben. Er zeichnete u. malte meist mythologische u. biblische Darstellungen, unter letzteren einige Altarbilder für Ungarn.
1. Adam u. Eva finden den erschlagenen Abel. h. 1,06, br. 0,86. E: Akad. Gem.-Galerie Wien. — Wiener histor. KA. 77.
2. Christus am Kreuz. E: Neue Kirche zu Gumpendorf.
3. 4. Zwei Federzeichnungen: Venus u. Amor Je h. 0,22, br. 0,35. E: Akad Bibl. Wien. — Wiener histor. KA. 77.

Regnault, Alexandre-Jean-Henri, franz Historienmaler. geb. zu Paris am 30. Oct. 1843, gefallen bei Buzenval am 19. Januar 1871, war Schüler von Lamothe u. Cabanel u. errang 1866 den Preis von Rom. Nachdem er hier 1866—68 seine Studien fortgesetzt, bereiste er Spanien, wo er den General Prim portraitirte. 1869 kehrte er nach Italien zurück; 1870 besuchte er Nordafrika. Wieder in Paris, trat er in die Nationalgarde, bei deren Ausfällen er einer Kugel zum Opfer fiel. Von den Bildern des so früh Verstorbenen sind in Deutschland nur wenige bekannt geworden.

Digitized by Google

1. Hinrichtung ohne Urteil unter den maurischen Königen von Granada. 1870 gemalt.
2. Ankunft des Generals Prim vor Madrid, 8. Oct. 1868. Rad. von Le Conteux; Abb. „Kunsthist. Bilderbogen" Nr. 257. — Par. WA. 1889.

1 u. 2 franz. Staatseigentum. — Wiener WA. 1873.

Rehbenitz, Theodor, geb. zu Borstel in Holstein 1791, gest. als Universitäts-Zeichnenlehrer in Kiel am 19. Febr. 1861, war nach zweijährigen Studien zu Wien im Herbst 1816 in Rom eingetroffen, wo er sich besonders Overbeck anschloss, dessen ältester Bruder ja auch mit Rehbenitz' Schwester vermählt war. Im April 1824 übernahm R., auf Wunsch des Kronprinzen Ludwig v. Bayern, den deutschen Sprachunterricht der durch ihre Schönheit berühmten Gräfin Florenzi, die mit ihrem Vater in Perugia, meist aber auf einem Schloss wohnte. Diese Stellung dauerte indess nur etwa zwei Jahre. Während eines spätern Aufenthaltes in München 1838 copirte Rehbenitz (wol nach der Bleizeichnung bei Frl. Emilie Linder) Overbeck's Darstellung der „Verkündigung u. Heimsuchung Mariä" für ein Altarbild. (Vgl. Margaret Howitt, Fr. Overbeck, sein Leben u. Schaffen. Herausg. von F. Binder. Freiburg i. Br. 1886).

1. Christus vom Teufel versucht. 1823 in Rom gemalt u. von Jul. Schnorr 1825 vollendet. Für den Domherrn v. Ampach zu Naumburg, an den das Bild im Sommer 1825 befördert wurde.
2. Adam u. Eva unter dem Lebensbaum. h. 59", br. 39". Aus der Kunstsammlung des Frhrn. v. Rumohr, versteigert zu Dresden am 19. Oct. 1846 u. ff. Tage.
3. Bleizeichnung: Männliches Bildniss nach rechts. Bez. m. Monogr. TR 1824. h. 6", br. 4" 5'".
4. Bleizeichnung: Bildniss des Elias Ber Daniel, Nestorianer aus Kurdistan, 27 Jahr alt. Bez. m. Monogr. München 1840. h. 8", br. 6".

3 u. 4 aus der Samml. Rumohr, versteigert 1846.

5. Zeichnung: Amaranth. „Die Lieb' ist wie ein Kämmerlein, darin du liegst in goldnem Raum etc." Reiche Arabeske. Lith. von A. Hornemann. gr. fol.
6. Orig.-Lithogr.: Schleswig-Holstein im Herbste 1850. qu. fol.

Rehberg, Friedrich, Historienmaler, geb. zu Hannover am 22. Oct. 1758, gest. zu München am 20. Aug. 1835, begann seine Studien bei Oeser in Leipzig u. setzte sie unter Casanova u. Schenau in Dresden fort. 1777 begab er sich mit Empfehlungen an R. Mengs nach Rom, wo er in Gemeinschaft mit dem Franzosen David nach Marmor u. nach Gypsabgüssen zeichnete u. die alten Meister studirte. Nach seiner Rückkehr aus Rom 1783 wurde Rehberg Zeichnenlehrer des Erbprinzen von Dessau, am 8. Juni 1786 aber Mitglied der Berliner Kunstakademie. 1787 erfolgte seine Ernennung zum Professor an derselben unter der Bedingung, die Leitung einer in Rom zu gründenden preussischen Kunstschule zu übernehmen, die indess nicht in's Leben trat. Dennoch ging Rehberg nach Rom u. blieb daselbst als Maler tätig. 1791 war er in Neapel, wo er die Lady Hamilton in zwölf Darstellungen zeichnete. 1803 besuchte er auf kurze Zeit Berlin, Frankreich u. England. 1813 ging er sogar auf einige Jahre nach London, kehrte aber stets nach Rom zurück, bis endlich 1819 der Auftrag des Kaisers von Oesterreich auf ein Panorama von Innsbruck den Künstler wieder heimwärts führte. Der Wunsch nach einer lithographischen Wiedergabe des in 5 Bll. von je 20" L. u. 14" H. vollendeten Werkes veranlasste ihn um 1820 zur Uebersiedelung nach München, wo er sich mit der Technik der Lithographie vertraut machen wollte. Eine grössere Reproduction ist aber unterblieben.

1. Kain wird vom Blitz getroffen. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. 3. Fest des Bakchos; Oidipus u. Antigone.
4. Achilleus von Cheiron unterrichtet.
5. Bettelnder Belisar. 1790 gem., erhielt den Preis der Akademie. Gest. von P. Bettelini. gr. fol.; rad. von J. Steinhilber 1818.
6. Julius Sabinus. (Für Lord Bristol wiederholt). Gest. von Peschke.

1—6 Schloss Berlin.

7. Eros u. Bakchos. E: Schloss Wörlitz.
8. Raub des Hylas.
9. Bildn. des Professors Moritz.

8 u. 9 Akademie Berlin.

10. Eros u. Psyche. — Berl. ak. KA. 1806.
11. J. G. von Herder. Gest. von Moritz Steinla. 4.
12. Der Tod der Niobiden durch die Geschosse des rächenden Latonenpaares. h. 12', br. 13'. Gest. von T. Piroli. gr. qu. fol.
13. Der Schatten der Dido, die Entschuldigungen des von der Sibylle herabgeführten Aineias abweisend. (Lady Hamilton sass dem Maler als Dido). Gest. von T. Piroli.

12 u. 13 nebst vielen Cartons u. Zeichnungen zum Nachlass des Künstlers gehörig, waren 1838 im Saale des Berliner Gewerbeinstituts ausgestellt.

14. Drawings faithfully copied from nature at Naples (die Attituden der Lady Hamilton). 12 Zeichnungen, gest. von T. Piroli. Rom 1794. fol.; In 12 Bll. lith. von H. Dragendorf, herausg. von A. Perl. München 1840. fol.; Gest. von Schenck. qu. fol.
15. Allegorie auf die Entthronung Napoleon's. 1814 gemalt. Mit der Unterschrift: Bonaparte resigning the Crown and Sceptre to te British Lion etc.

Das von A. Andresen (Die Deutschen Maler-Radirer (Peintres graveurs) des 19. Jahrh. Leipzig 1867) beschriebene „Werk des Friedrich Rehberg" umfasst 53 Radirungen u. zwar „Die im J. 1793 in Rom erschienenen römischen Figuren", erste Folge (6 Bll. 8.). „Andere römische Figuren", zweite Folge (7 Bll. qu. 4.) u. die „Scherzi poetici e pittorici" nach den Radirungen des portugiesischen Malers Teixeira (40 Bll.), und 14 Lithographien, worunter die „Anfangsgründe der Zeichnenkunst" (13 Bll.) u. das „Panorama von Innsbruck" (6 Bll.).

Digitized by Google

1805 u. 1813 veranstaltete Rehberg in Berlin Ausstellungen seiner Bilder.

Er schrieb das Werk „Raphael Sanzio aus Urbino", das in 2 Teilen Text mit 2 Teilen lithogr. Abbildungen 1824 in fol. erschien.

Rehder, Julius, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Flensburg 1861. Lebt in Hamburg.

1. 2. Der lustige Zecher; Mönch. — Hamb. KA. 89.
3. Portr. der Erbprinzessin v. Hohenzollern. E: Erbprinz v. Hohenzollern. — Berl. int. KA. 91.
4. 5. Hiob; In der Klosterzelle. — Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 93; Münch. JA. 93.
6. Hamburger Hafen. — Hannov. KA. 94.
7. Herbstsonne. h. 1,20, br. 1,50.
8. Siesta. h. 0,88, br. 0,75.
9. Portrait-Studie. h. 0,62, br. 0,53.
7—9 Hamb. Gr. KA., März—April 95.
10. Abendfrieden. — Gr. Berl. KA. 97.

Reibisch, Günther Friedrich, Portraitmaler, geb. zu Zeitz am 18. Febr. 1816, bildete sich auf den Akademien zu Dresden u. Antwerpen u. malt in Pastell u. Aquarell, namentlich auch Miniaturen. Lebt in Plauen bei Dresden. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 1887.

1. 2. Jugendl. Mädchenkopf nach rechts; Jugendl. Mädchenkopf nach links blickend. Beide bez: G. Reibisch 1882.

3. 4. Knabenbildniss; Mädchenbildniss. Geschwister, Brustbilder en face, bez: G. Reibisch f. 1882.
1—4 Pastellbilder. — Sächs. KV. 82.
5.—11. Sieben Miniatur-Portraits. — Dresd. Aquarell-A. 87.
12. 13. Bildniss eines Herrn (Buchdruckereibes. Papst in Chemnitz) u. seiner Gemahlin. Lebensgr. Brustbilder, Pendants. Pastell — Sächs. KV., Juni 94.

Reichelt, Auguste, Blumenmalerin, geb. zu Oberloschwitz bei Dresden, war Schülerin des Blumen- u. Früchtemalers Joh. Friedr. Starke. In Loschwitz tätig.

1. Zur Erinnerung. Blumenstück. — Dresd. ak. KA. 69.
2. Blumen am Brunnen. — Berl. ak. KA. 70.
3. 4. Zur Erinnerung (Kranz von Rosen); Zum Erntekranz. — Dresd. ak. KA. 76.
5. Frühling (Strauss aus Obstblüten auf Rasen ruhend).
6. Sommer (Kranz aus Feld- u. Wiesenblumen auf Rasen).
7. Herbst (Astern, wilder Wein, Berberizen auf einer Mauer).
8. Winter (Tannenzweige mit Zapfen auf Schnee).
5—8, bez: A. Reichelt. — Sächs. KV. 80.
9. Schneestudie. Aus den beschneiten unteren Zweigen einer jungen Tanne ragen eine reichblühende Christblume (Helleborus) u. eine Gruppe Schneeglöckchen hervor. Bez: A. Reichel 87.
10. Nächst dem herabhängenden Zweige einer Eiche verschiedenfarbige Rosen auf der Erde liegend. Bez: A. Reichelt 87.
11. Dreiteiliger Ofenschirm mit rotem u. weissem Mohn, Masslieb, Gräsern u. Schmetterlingen.
12. Ofenschirm mit verschiedenfarbigen Rosen u. Schmetterling.
11 u. 12 Sächs. KV., Dec. 88.

Reichenbach, Eugen, Landschaftsmaler, in München.

1. Herbstabend. — Nürnberg, Bayer. Landes-A. 82.
2. Tucherhof in Nürnberg. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
3. Abendstimmung. — Münch. Jub.-A. 88.
4 Bei Holzen am Chiemsee. — Bremer allg. KA. 90.
5. Partie aus Venedig mit Fischerbooten. h. 0,27, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Jan. 94.

Reichenbach, Hugo von, geb. zu Erfurt 1821, 1840—46 Schüler der Ddfer Akad. u. anfangs Historienmaler, hatte sich später u. mit grösserm Erfolg der Pferdemalerei zugewandt, wozu er im Berliner Marstall wie auf den preussischen Gestüten seine Studien machte.

1. Die Ermordung des Grafen Helfenstein im Bauernkriege. (1843).
2. Erzbischof Hanno v. Köln entführt den zwölfjährigen Heinrich IV. bei Kaiserswerth 1062. — Berl. ak. KA. 44.
3. Die beiden Frauen des Grafen v. Gleichen. (1846).
4. Eine eifersüchtige Römerin. — Leipz. KV. 49.
5. Störung beim Reiten. — Berl. Verlosung z. B. der Armee 1866.

Reichenbach, Woldemar Graf, Historienmaler, geb. zu Walddorf in Schlesien 1846, bildete sich auf der Kunstschule zu Weimar unter den Professoren Gussow u. Brendel und machte Reisen nach den Niederlanden, England u. Italien. Lebte in Blasewitz, 1896 in Wachwitz bei Dresden.

1. Interessante Lectüre. — Münch. Glasp. 76.
2. Versunken u. vergessen. — Berl. ak. KA. 77; Dresd ak. KA. 78.
3. Pax vobiscum. — Dresd. u. Berl. ak. KA. 80.
4. Der Eselsritt. Bestrafung eines bösen Weibes, so ihren Mann geschlagen. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
5. Der Frühling kommt. Ein geflügelter Genius, der einen Korb Blumen auf dem Haupte trägt, fährt auf einem von zwei Störchen gezogenen Blumenwagen über die Landschaft hin. Bez: Woldemar Graf Reichenbach. — Dresd. ak. KA. 84.
6. Ostern. (Landschaft.) — Berl. ak. KA. 87.
7. Kapuzinergarten zu Salzburg. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89. Ein Bild „Kapuzinerstiege in Salzburg": Dresd. ak. KA. 89.
8. Frühlingserwachen. — Münch. JA. 90. (Vgl. Nr. 5).
9. Coronis (Des Raben Wandelung). — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
10. Naturgenuss mit Hindernissen. Ein fussreisender Professor wird im Gebirge von einem unheimlichen Leiermann angebettelt. Abb.

Digitized by Google

„Universum" XI. (1895). — Dresd. ak. KA. 94. Ein Bild „Professor auf Reisen": Berl. int. KA. 96.
11. Trunkener Silen und Faun. — Berl. int. KA. 96.
12. Gloria doloris. (Monstranz, Christi Hände mit den Wundmalen, Herbstblumen). — Dresd. int. KA. 97.

Reichert, Friedrich, Historienmaler, geb. zu Magdeburg, gest. 1881 angeblich zu Dresden.
1. Kopf eines deutschen Ritters mit langem roten Bart. (Colossal). Bez: F. Reichert 48. h. 29", br. 22". E: Gem.-Samml. Ravené in Berlin.
2. Galilei vor der vom Papste Urban VIII. eingesetzten Congregation das Wort aussprechend: „Und sie bewegt sich doch". Lebensgr. Figuren. — Berl. ak. KA. 52.
3. Gutenberg's erster Druck. Gutenberg, Fust u. Schöffer beim ersten Druckbogen. E: Städtische Galerie Mainz.
4. Der Ablasskrämer Tezel wird in einem Walde zwischen Wittenberg u. Jüterbogk von einem Ritter beraubt. h. 1,21, br. 1,49. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.

Reichert, Carl, Tiermaler, geb. zu Wien am 27. Aug. 1836, besuchte die Wiener Akademie u. setzte seine Studien in Wien u. Rom fort. Er malt fast nur Haustiere, am häufigsten den Hund. In Wien tätig.
1. Hundeportrait. E: Kaiserin v. Oesterreich.
2. Pferdeportrait. E: Graf H. Julien.
3. Der Reichenstein bei Johnsbach in Steiermark. E: Graf H. Fünfkirchen.
1—3 Wiener JA. 72.
4. Junger Leonberger Hund (St. Bernhardshund).
5. Englischer Rattler.
6. Römische Campagna-Pferde.
7. Shadow. Ulmer Dogge im Bes. der Kaiserin v. Oesterreich.
4—7 Wiener JA. 74.
8. Schottischer Pintsch. Holz. h. 0,21, br. 0,17. — Wiener JA. 74.
9. Bulldogge. Bez. 1876. Holz. h. 0,40, br. 0,32.
8 u. 9 Wiener histor. KA. 77.
10. Dachshund. — Wiener JA. 78.
11. Kopf einer Bulldogge. h. 0,37, br. 0,31. E: C. R. Watty. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
12. Schweishund u. Dachsel. — Wiener JA. 84.
13. Deutscher Vorstehhund. — Wiener JA. 85.
14. Neugierige Kätzchen. — Wiener JA. 86.
15. Doublette. Zwei Rebhühner erlegt. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
16. Auf der Hühnersuche. — Wiener JA. 90.
17. Nach der Jagd. Drei Jagdhunde bei erlegtem Geflügel. Bez: C. Reichert. Wien 890. Abb. „Ueber Land u. M." 90; „Illustr. Frauenz." 92.
18. Auf dem „Gefährt". Zwei Hunde auf der Birkhahnjagd. Bez: C. Reichert 890. Abb. „Gartenlaube" 95.
19. 20. Am Schweisgang; Der erste Schnee. — Wiener JA. 91.
21. Bergfexe (vier kleine Pudel auf einem Hügel spielend). Bez: C. Reichert Wien 91. Abb. „Ueber Land u. M." 95.
22. Zwischenact im Circus (vier Hunde u. ein Affe). Bez: C. Reichert 1892. Abb. „Ueber Land u. M." 94.
23. 24. Radfahr-Versuch; Schön Mietzchen mit Familie. — Wiener JA. 93.
25. Bescherung. Ein weisser Pudel einen Korb mit sechs Kätzchen als Präsent überbringend. Holz. h. 0,34, br. 0,28. Abb. „Ueber Land u. M." 1895. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. März 94.
26. Katzenfuge. (Fünf Katzen an u. auf dem geöffneten Pianino.) Abb. „Gartenlaube" 1896. — Wiener JA. 95.
27. Wilddiebe. — Wiener JA. 96.

Reichmann, Georg Friedrich, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Münden in Hannover 1798, gest. zu Hannover 1853, nahm Teil an den Freiheitskriegen 1813—1815 und besuchte darauf die Akademien zu Cassel und München. Arbeitete in Hannover.
1. Portrait eines jungen Mannes.
2. Oidipus von Antigone geführt.
3. Agathe auf dem Balcon betend. (Freischütz).
1—3 Münch. KA. 1823.
4. Allgauer Bauernfamilie, der ein Mädchen auf der Zither vorspielt. — Münch. ak. KA. 26.
5. Die belauschte Spinnerin. — Berl. ak. KA. 32.
6. Bildn. des Dr. Wilh. Blumenhagen. 1839. E: Kaufm. Seeger, Hannover.
7. Bildn. des Oberbaurats B. Hausmann. E: Dr. Hartmann.
8. Bildn. des Stadtbaumeisters Andreae. E: Frau Baurat Spies.
6—8 50. Hannov. KA. 82.
9. Herzog Wilhelm v. Lüneburg, gen. Longa Spada (1184—1213). Kniest. h. 106", br. 54".
10. Herzog Georg v. Kalenberg (1582—1641). h. 106", br. 54".
11. Kurfürst Ernst August (1629—1698), vierter Sohn des Herzogs Georg. h. 117", br. 60".
12. Kurfürstin Sophia (1630—1714), Gemahlin des Kurfürsten Ernst August. h. 117", br. 60".
9—12 E: Residenzschloss Hannover.
13. Graf Karl v. Alten, hannov. Feldmarschall, in Uniform. h. 53", br. 41". E: Palais Hannover.
14. Singende Engel. — Hannov. KV. 1851. Durch's Loos an Major C. Müller, Hannover.
15. Brustb. eines alten Mannes in schwarzer Kleidung mit Sammetkäppchen. h. 0,61, br. 0,41. E: Museum Hannover, Geschenk der Gutegroschen-Samml. 1850.
16. Bildn. des Malers Krafft. h. 0,47, br. 0,40. E: Museum Hannover, angek. 1853.
17. Ernst August, König v. Hannover. E: Museum Hannover, Verm. des Reg.-Rats Teichmann 1873.
18. Das Echo. Studie. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
19. Radirung: Carl v. Menz, Landrichter in Wasserburg, Oberbayern. Brustb. in Oval. Gez. u. rad. von G. Reichmann. 1824. gr. fol.

Reid, John Robertson, engl. Genre- und Marinemaler, in London. Seit 1890 Ehrenmitglied der Münch. Akademie. Kl. gold. Med. Berlin 86; Gold. Staatsmed. Wien 92. Er ist der jüngere Bruder des Bildnissmalers Sir George Reid in Edinburgh, der 1891 zum Präsidenten der Schottischen Malerakad. ernannt wurde.
1. Zwei Grossväter (Rival grandfathers). Zwei alte Fischer am Flussufer lassen ihre kleine

Enkelin durch ein Fernrohr schauen. Bez: John R. Reid. Abb. „Kunst f. Alle“ 87; „Zeitschr. f. bild. K.“ 87. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Vaterlos. — Münch. Jub.-A. 88.
3. Scene an einem Seehafen. E: E. S. Forbes. London. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Schmuggler (Cornwell vor 60 Jahren).
5. Unsere Fischer.
6. Die Gefahren des Meeres.
7. Portrait meiner Schwester Flora.
8. Auf dem Marktplatz.
9. Wasserrosen auf der Themse.
4—9 Münch. JA. 91.
10. Eine unangenehme Kunde. E: Neue Pin. München. — Wiener JA. 92.
11. Die Schiffbrüchigen. — Wiener JA. 92.
12. Des Fischers Tochter. — Wiener int. KA. 94.
13. Ein Walisischer Meierhof.
14. Des Schiffers Hochzeit.
13 u. 14 Wiener int. KA. 94.
15. Boote am Meer. — Münch. JA. 95.
16. 17. Der blinde Geiger; Die Zigeuner-Königin. — Münch. int. KA. „Secession“ 1896.

Reiff, Franz, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Aachen 1835, Schüler von Erich Correns u. K. v. Piloty in München, ist seit 1870 als Professor an der techn. Hochschule seiner Vaterstadt tätig. Ehrenv. Erw. Berl. 1890.
1. Mutterglück. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Bildniss des Deutschen Kaisers, ganze Figur.
3. Bildniss des Kronprinzen, ganze Figur.
2 u. 3 für die Aula der polytechn. Schule zu Aachen, ausgest. im Städt. Museum zu Köln 1873.
4. v. Kühlwetter, Oberpräsident von Westfalen, ganze Figur.
5. Geheimrat Brüggemann, ganze Figur. — Wiener WA. 73.
4 u. 5 für den Conferenzsaal der polytechn. Schule zu Aachen.
2—5 Berl. ak. KA. 72.
6. Portrait (Weinprobe). — Wiener WA. 73.
7. Nymphe im Walde. Steht an einem Quell, einem Falken nachschauend. — Berl. ak. KA. 76. Aus d. Samml. des Rendanten Voss in Verden auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Oct. 1885.
8. Portr. des verstorb. Geh. Commerz.-R. Bischoff. — Ddfer. allg. d. KA. 80.
9. Ein Opfer des Irrwahns. Ein j. Weib wird vom Henker an den Pfahl des Scheiterhaufens gebunden, während ein j. Priester ihr ein Crucifix vorhält. Zu ihren Füssen Schriften u. eine tote Katze. Bez: Franz Reiff. h. 2,55, br. 1,81. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Vermächtn. Ch. Goerne angek. 1882. — Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84.
10. Gerichtet. Mittelalterl. Kirchenstrafe einer Gefallenen. An einen Pfeiler des Eingangs gefesselt, liegt sie mit ihrem Kinde auf dem Erdboden. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1891. — Bangel's Frankf. KA., Anfang 1890; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

Reiffenstein, Carl Theodor, Landschafts- u. Architecturmaler, geb. zu Frankfurt a. M. am 12. Januar 1820, gest. daselbst am 7. Dec. 1893. Schüler des Städel'schen Instituts 1836—46 unter Ph. Veit u. Jacob Becker. Machte mehrfach Reisen, lebte aber meist in seiner Vaterstadt. Med. I. Wiener WA. 73.

I. Oelgemälde.

1. Waldlandschaft. E: Dr. E. Passavant. (Das Kunstblatt 1843 erwähnt eines grossen Bildes einer „uralten Eiche in dicht verwachsenem Walde“).
2. Waldpartie bei Oberschweinstiege. E: Otto Zickwolff.
1 u. 2 Frankf. histor. KA. 1881.
3. Gegend am Taunus. — Berl. ak. KA. 44.
4. Schloss Lichtenberg. — Frankf. KV. 51, angek. f. d. Verlosung.
5. Am Lahnufer, Abend.
6. Teich im Walde bei Homburg vor d. Höhe.
5 u. 6 Münch. int. KA. 83.
7. Winterlandschaft. (Der Kühhornshof). h. 1,00, br. 0,86. — Bangel's Frankf. K.-Auct., Juni 87.
8. Abendlandschaft. h 0,22, br. 0,18. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.

II. Aquarelle.

1. Sachsenhausen im J. 1836, von der alten Mainbrücke aus. War Eigentum des Künstlers. Ein Aquarell „Sachsenhausen“: Münch. int. KA. 79.
2. 3. Sachsenhausen; Ringmauer von Sachsenhausen.
4. 5. Harzstudie; Teufelsmauer bei Blankenburg.
6. Ave Maria. — Berl. ak. KA. 70; Wiener WA. 73; Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.
7. Kloster an der Nahe. — Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.
8. 9. Studie am Vierwaldstädtersee; Der alte Dom.
2—9 E: Landauer-Donner, Frankf. a. M.
10. Der Neuhof bei Langgöns. E: Ant. Theod. Brentano, Frankf. a. M.
11. Frankfurt aus der Vogelschau. E: Jacob Klein.
12. Tannenwald. War Eigentum des Künstlers.
13. Venedig. E: Stadtbaumeister Heinrich.
14. Die Friedberger Warte. E: Ad. Schmidt-Scharff.
1—14 Frankf. histor. KA. 81.
15. Das Burgtor zu Cronberg im Taunus. 1842. h. 0,22, br. 0,20. Aus der Handz.-Samml. des emer. Bibliothekars Anton Brück zu Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 93.
16. Gotisches Zimmer mit Soldaten an einem Tisch. Bez. 1846. h. 0,15, br. 0,15. Aus der Samml. Becker zu Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 1891. Ein Aquarell gleicher Grösse (In einem gewölbten Raum drei Soldaten im Costüm des 17. Jahrh. an einem Tische) war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Mai 91.
17. Kircheninneres. Bez. 1853. h. 0,29, br. 0,215. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Dec. 91.
18. Sonnenaufgang. Bez: Reiffenstein 1860. Oval. h. 0,05, br. 0,06.
19. Kloster am Wasser. Bez: Reiffenstein 1860. h. 0,55, br. 0,34. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
18 u. 19 aus der Samml. Christian Fr. Enders in Frankfurt a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20 Nov. 93.
20. Stadt Friedberg in der Wetterau.

Digitized by Google

21. Abend bei Wimpfen am Neckar.
20 u. 21 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
22. Morgen im bayer. Hochgebirge. — Wiener JA. 72.
23. Zur Erinnerung an Goethe's Jugend. — Wiener WA. 73. Im Anschluss erschienen „Bilder zu Goethe's Dichtung und Wahrheit" 11 Bll. Phot.
24. Ein Klostergarten. — Münch. KA. 76.
25. Grabcapelle. — Berl. ak. KA. 78.
26. Kloster mit Fernsicht. E: S. Kohn-Speyer.
27. Die Pontinischen Sümpfe. E: W. Landauer-Donner.
28. Burg Eppstein. E: Alfred v. Neufville.
26—28 Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
29. Friedhof am Walde bei bewölktem Himmel. — Aus d. Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct, 15. u. 16. Oct. 95.
30. Ansicht von Frankfurt a. M. E: Städt. Galerie Mainz.
31. Der Nemisee im Albanergebirge. — Berl. Jub.-A. 86.

III. Orig.-Radirungen.

1. Landschaft mit Wasser.
2. Im Frankfurter Stadtwald.
1 u. 2 Wiener int. graph. KA. 83.

Reiffenstein, Leo, Historien- und Portraitmaler, geb. zu Wien am 27. Juli 1856, Schüler der Wiener Kunstakademie unter den Professoren Eisenmenger u. Makart. Lebt in Wien u. in Mondsee, Oesterr. ob d. Enns.

I. Oelgemälde.

1. Patrizierin. — Wiener JA. 80. Die Halbfigur einer j. Dame in altdeutschem Costüm, Blumen im aufgeschürzten Kleide haltend, h. 1,28, br. 0,87: Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Nov. 93.
2. Der Doge Leonardo Loredano wird nach der gegen Ludwig XII. verlorenen Schlacht von Agnadello (14. Mai 1509) von seiner Tochter getröstet. — Wiener JA. 80.
3. Der erste Druckbogen. Gutenberg zeigt Fust das erste gedruckte Blatt. h. 2,00, br. 1,53. E: Kunsthalle Bremen, Geschenk vom Verein Bremischer Kunstfreunde 1882. — Wiener JA. 81; Oldenburger KV. 82.
4. Krönung des dreijährigen Prinzen Friedrich zum römischen Könige (Friedrich II.), Palermo 1198. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.
5. Kapelle aus der Stephanskirche in Wien. — Wiener JA. 84.
6. Meinungsdifferenzen. — Wiener JA. 85.
7. Vorlesung bei Hans Sachs. — Wiener JA. 86.
8. Maximilian's Brautfahrt. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1892. — Wiener JA. 86.
9. Die Gratien an der Wiege eines Kindes. Während die Mutter im Stuhl eingeschlafen, bringen die Gratien dem schlummernden Kinde ihre Wünsche dar. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
10. Ein Gastmahl des Heliogabalus. („Seine Parasiten liess er während eines Festes, nachdem er sich hinausbegeben, vermöge beweglicher Decken mit Rosen dergestalt überschütten, dass Einige, die sich nicht emporarbeiten konnten, den Geist aufgaben". Lampridius, Kaisergeschichte). — Wiener JA. 92.
11. Jungfrauen-Leich. Scene aus Oberösterreich). — Wiener JA. 95.
12. Gute Freunde. — Wiener JA. 95.
13. Steirertanz. Halbfigur eines kl. blonden Mädchens mit seiner Puppe. — Sächs. KV., Juli 96.

II. Aquarelle.

1. Osteria in Venedig. — Wiener JA. 84.
2. Das Ei des Columbus. Abb. „Gartenlaube" 85. — Wiener JA. 84.
3. 4. Weihnachten; Pfingsten. Bestimmt zur Ausführung als Wandgemälde für die Kirche zu Neulengbach in Oesterreich unter der Enns. — Wiener JA. 87.
5. Kreuzgang mit Mönchen in S. Lorenzo, Rom. — Aus d. Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 95.

Reiffenstein, Paul, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 6. Juli 1858, gest. zu Weimar am 10. Mai 1897. Schüler der Wiener Akademie. In Weimar tätig.

1. Trappe. — Wiener JA. 87.
2. 3. Winterabend; Mühle im Winter. — Gr. Berl. KA. 93.
4. Frühling. — Wiener int. KA. 94.
5. Entwischt. Fuchs, dem zwei Wildenten entflohen. Abb. „Gartenlaube" 1895.
6. Heiligengrab in Blidah bei Algier. Abb. „Illustr. Frauen-Z." 1897. — Wiener JA. 95; Gr. Berl. KA. 97.
7. Aus dem Orient. — Münch. JA. 96.

Reimer, Georg, Genremaler, geb. zu Leipzig 1828, gest. zu Berlin 1866, Schüler Rudolf Jordan's in Düsseldorf.

1. Ein Gänsehändler, zum Markte ziehend, überschlägt den möglichen Gewinn. — Hannov. KA. 53.
2. 3. Im Vorzimmer; Besuch im Atelier. — Dresd. ak. KA. 60.
4. Versteckspiel. — Dresd. ak. KA. 61.
5. Vor der Predigt. — Dresd. ak. KA. 65.
6. Spielende Kinder. h. 0,51, br. 0,76. E: Emil Güssefeld. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
7. Complimente. Zwei Cavaliere in Rococotracht becomplimentiren sich an der Eingangstür um den Vortritt. Bez: G. Reimer. h. 0,44, br. 0,32. E: Nat.-Gal. Berlin, Geschenk der Mutter des Künstlers, Frau Johanna Reimer in Berlin 1880.

Reinbeck, Emilie, geb. Hartmann, Landschaftsmalerin, geb. zu Stuttgart, gest. daselbst 1846, war eine Schülerin Steinkopf's u. in ihrer Vaterstadt tätig.

1. Morgenlandschaft. h. 0,36, br. 0,47.
2. Abendlandschaft. h. 0,40, br. 0,51.
1 u. 2 Museum Stuttgart.

Reindel, Albert, Christoph, Kupferstecher, geb. zu Nürnberg am 23. Juli 1784, gest. daselbst am 27. Februar 1853, begann seine Lehrzeit 1798 unter dem Kupferstecher Heinrich Guttenberg, den er 1803 nach Paris begleitete, unter dessen Leitung bis 1809 seine Ausbildung fortsetzend. Seit 1809 arbeitete er selbständig in seiner Vaterstadt, die ihm schon 1811 das Directorium der Malerakademie, bald

Digitized by Google

auch das der Kunstgewerbeschule u. das Amt des Conservators der Bildergalerie übertrug. 1821 wurde ihm die Restauration des Schönen Brunnens zu Nürnberg, 1837 auch die der protest. Hauptkirche u. der Synagoge zu Fürth anvertraut. Kupferstiche führte R. nach Gemälden, Zeichnungen u. Sculpturen aus. Unter den von ihm gestochenen Arbeiten neuerer Meister befinden sich Werke von Füger, Götzenberger, Haller, Heideloff, H. Hess, C. W. Kolbe, Rob. Langer, Näke, Chr. Rauch, J. Stieler, Thorvaldsen u. Zwinger. Das von A. Andresen beschriebene Werk A. Reindel's umfasst 82 Nummern. R. war Ehrenmitglied der Münch. Akad. der bild. Künste. (Vgl. A. Andresen, Albert Christoph Reindel. Sep.-Abdr. aus d. Archiv für d. zeichn. Künste. XII. Jahrg. 1866).

Reinhard, Sophie, Genre- u. Historienmalerin, geb. in dem ehemals badischen Orte Kirchberg 1775, gest. in Karlsruhe 1843, war eine Schülerin des Karlsruher Gal.-Directors Becker. Sie bereiste 1808 Oesterreich u. Ungarn u. 1810 die Schweiz, von wo sie auf einige Jahre nach Italien ging. Während ihres Winteraufenthaltes in Rom machte sie am 16. Dec. 1811 im Auftrage der Königin Caroline v. Bayern persönlich bei Overbeck die Bestellung auf das Oelgemälde „Die Anbetung der heil. drei Könige", jenes im J. 1812 oder 1813 vollendeten Bildes, das später im Besitz der Königin Marie v. Sachsen war. Nach der Heimkehr aus Italien nahm sie ihren Wohnsitz in Karlsruhe.

I. Oelgemälde.

1. Heilige Caecilie. E: Grossh. v. Baden.
2. Heilige Caecilie. Kniestück. Ein von dem früher gemalten verschiedenes Bild. — Karlsr. KA., Aug. 1821.
3. Markgräfin Anna v. Baden speist Arme u. teilt Arzneien aus. — Karlsr. KA., Mai 23.
4. Heilige Familie. — Prager KA. 25.
5. 6. Ruth in einer Landschaft; Conradin v. Schwaben u. Friedrich v. Oesterreich. — Karlsr. KA., Mai 27.
7. Pifferari vor einem Marienbilde. — Karlsr. KA. 29.
8. Die heil. Elisabeth mit dem jugendlichen Johannes. h. 0,88, br. 1,12. E: Kunsthalle Karlsruhe.
9. Tod des Torquato Tasso. h. 1,20, br. 1,60. E: Gal. Mannheim. — Karlsr. KA. 29.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Tasso's Tod im Kloster S. Onofrio. Aquarell. — Karlsr. KA. 23.
2. Ländliches Fest, aus Anlass der Aufhebung der Leibeigenschaft durch Markgraf Karl Friedrich v. Baden, am 23. Juli 1783. Aquarell. E: Kunsthalle Karlsruhe.
3. Büste des heil. Joseph nach Joh. van Eyck, aus dem grossen Bilde in München. Bleistiftz. h. 5", br. 4¾". Aus der Samml. v. Rumohr, versteig. zu Dresden am 19. Oct. 1846 u. ff. Tage.
4. Zehn Blätter nach Hebel's Allemannischen Gedichten auf Stein gez. von Sophie Reinhard. Mit Vorwort von Hebel. Heidelberg 1820. gr. fol.

Reinhardt, Friedrich August, Landschaftsmaler, geb. zu Leipzig am 20. März 1831, als jüngster Sohn des Kupferstechers u. Bilderhändlers Carl Christ. R., war zunächst Schüler der Leipziger Kunstakademie unter Prof. Neher, später unter Prof. Jäger. Infolge der Empfehlungen einiger Leipziger Kunstfreunde fand er Aufnahme bei Prof. Preller in Weimar, bei dem er drei Jahre blieb, dann aber von 1852—55 in Italien seine Studien fortsetzte. Dort erfreute er sich verschiedener Aufträge des Grossherzogs von Weimar. Besonders förderlich war dem jungen Künstler in Rom der Verkehr mit Franz-Dreber, der neben Ernst Willers damals fast einzig die ideale Richtung in der Landschaft vertrat u. für dessen Gebrauch Reinhardt manchfache Aufnahmen u. Studien zeichnete. Nach der Rückkehr aus Italien behandelte R. als erstes Ergebniss italienischer Eindrücke ein Motiv aus der Villa Wolkonskij in Rom, das in den Besitz des Grossherzogs v. Oldenburg gelangte. (Die Kohlenzeichnung besitzt Frau Hedwig v. Holstein in Leipzig.

Nach kurzem Aufenthalt in Schlesien u. Wien liess Reinhardt sich in Leipzig, 1859 aber, nach dem Tode seines Vaters, in Loschwitz bei Dresden nieder. Seit einigen Jahren wirkt er als Zeichnenlehrer u. Professor (1893) am Dresdener Cadettencorps.

Der Maler u. humoristische Schriftsteller Carl August Reinhardt († 1877) war der älteste Bruder Friedrich August's. (Nach handschriftlichen Mitteilungen).

I. Oelgemälde.

1. Motiv aus der Villa Wolkonskij. E: Grossh. v. Oldenburg.
2. Waldlandschaft in Sicilien. — Dresd. ak. KA. 60.
3. Paestum. — Dresd. ak. KA. 64.
4. In der Schlucht von Sorrento. — Dresd. ak. KA. 65.
5. Mittagsruhe. — Dresd. ak. KA. 68.
6. Blick auf Dresden. — Dresd. ak. KA. 69.
7. Partie aus dem Lauterbrunner Tale. — Dresd. ak. KA. 70.
8. Bellaggio am Comersee. — Dresd. ak. KA. 74.
9. Partie in Unterseen bei Interlaken. — Dresd. ak. KA. 75.
10. Mondaufgang am Genfersee. Schloss Chillon. — Dresd. ak. KA. 76.
11. Scene aus Macbeth. In Wachsfarben gemalt. — Dresd. ak. KA. 76.
12. Villa d'Este in Tivoli bei Rom. In Wachsfarben. — Dresd. ak. KA. 77.
13. Ernte in Sicilien. Herculestempel in Girgenti. — Dresd. ak. KA. 79. Ein Bild „Ernte in Sicilien": Hannov. KA. 80; ein Bild „Herculestempel in Girgenti": Dresd. ak. KA. 83; ein Bild, h. 0,57, br. 1,05, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., Juni 87.
14. Vorgebirge Kullen, Schweden.
15. Hafen von Kjerteminde, Insel Fühnen. 14 u. 15 Dresd. ak. KA. 80.
16. Comersee: Villa Serpeloni. — Sächs. KV. 80.
17. Partie aus dem Queistale in Schlesien. — Dresd. ak. KA. 81.

Digitized by Google

18. In Conca d'oro, Palermo. — Sächs. KV. 82.
19. Fischerboot bei Rügen. — Dresd. ak. KA. 82.
20. Rattenberg im Inntale. Bez: Aug. Reinhardt.
21. Landeck im Oberinntale. Durch den Sächs. KV. 1884 an C. L. Thorschmidt in Dresden.
20 u. 21 Sächs. KV. 84.
22. Blick auf Palermo. — Dresd. ak. KA. 85.
23. Terracina mit dem Cap Circello. Durch den Sächs. KV. 1886 an Finanzminister v. Koenneritz, Dresden.
24. Am Allerseelentage. Kirchhof mit Kapelle, Sonnenuntergang. Durch den Sächs. KV. 1887 an Kaufm. J. Fuchs, Warschau.
25. Aus Strassburg. Blick auf das Münster. Auf einem Dach im Vordergr ein Storchnest mit Störchen. — Sächs. KV. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.
26. Im Golf von Neapel. — Sächs. KV., Frühj. 87; Bangel's Frankf. KV. (h. 0,53, br. 0,92), 11. u. 12. Mai 92.
27. Ninfa, Sicilien. Bez: Aug. Reinhardt Ninfa. — Dresd. ak. KA. 88.
28. Peterskirche in Rom, vom Arco scuro aus. — Dresd. ak. KA. 89.
29. Die Etzel-Mühle bei Berchtesgaden. h. 0,15, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. März 90.
30. Historische Landschaft. Lichtung im Walde, im Hintergr. Berge. Vorn ein Ritter im Kampf mit dem Drachen. Bez: Aug. Reinhardt Dresden 91. — Sächs. KV., Sept. 96.
31. Weihnacht im Walde. Ein Wanderer einer Hütte zuschreitend. Bez: A. Reinhardt 93. Abb. „Illustr. Frauen-Z.", Dec. 93.
32. Trüber Wintertag. Kiefernwald. Ein Mann auf einem Handschlitten Reisig heimfahrend. In Temperafarben. Bez: Aug. Reinhardt 94. — Durch den Sächs. KV. 1894 an Schneiderm. Miltenberger, Dresden.
33. Nächtlicher Reigen. (Alter Annenfriedhof in Dresden, schwebende Engel zwischen Gräbern, Mondschein). Bez: Aug. Reinhardt 1894. — Sächs. KV., Nov. 94.
34. Nachtbild aus „Faust". („Was weben sie dort um den Rabenstein?"). — Dresd. ak. KA. 94.
35. Der letzte Schnee. Durch den Sächs. KV. 1895 an Dr. med. de Souza, Dresden.
36. Auf Loschwitzer Höhen. Blick in einen belaubten Grund, im Hintergr. Höhenzug. — Sächs. KV., Febr. 96.
37. Haus in Loschwitz. — Sächs. KV., April 97.
38. Brandende See, in der Ferne zwei Segelboote. Bez: A. Reinhardt 97. — Sächs. KV., April 97.

II. Aquarelle.

1. Theater in Taormina. Bez: A. Reinhardt. E: Cab. der Handz. Dresden, Dr. Müller's Samml.
2. Landschaft in Sicilien (Girgenti). — Wiener WA. 73. Durch den Sächs. KV. 1880 an Historienmaler W. Walther, Dresden.
3. 4. Am Comersee; Schmiede in Meyringen. — Dresd. ak. KA. 75.
5. Im Lauterbrunnuertal, Berner Oberland. — Dresd. ak. KA. 76.
6. Rom vom Monte Mario aus. — Dresd. Aquarell-A. 77.
7. 8. Abendlandschaft; Aus Dresden. — Dresd. Aquarell-A. 90.
9. Mönchsgut auf Rügen. — Durch den Sächs. KV. 1891 an Maler O. Försterling, Leipzig.
10. Landschaft bei Loschwitz. Steiler Weg.
11. Allerseelentag. Tuschzeichnung.
10 u. 11 Dresd. Aquarell-A. 92.
12. 13. Wimpfen am Neckar; Landhaus in Loschwitz.
14. Decembertag. Blick durch die Terrassengasse mit feilgehaltenen Weihnachtstannen zum Turm der kathol. Hofkirche. Abb. „Illustr. Frauen-Z.", Dec. 94.
12—14 Sächs. KV., Dec. 94.
15. Vor Weihnachten. Winterlandschaft, im Vordergr. ein Knabe, der auf dem Handschlitten ein Tannenbäumchen in's Dorf fährt. Abb. „Illustr. Frauen-Z.", Dec. 95.
16. Blick auf Rom von den Bädern des Caracalla aus. Abendstimmung. Bez: A. Reinhardt.
17. Partie vom Gemmypass in der Schweiz. Bez: Aug. Reinhardt.
16 u. 17 aus der Sammlung F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.

Als Zeichner war Reinhardt für mehrere illustrirte Blätter, wie „Gartenlaube" (seit 1856), Leipziger „Illustrirte Zeitung", „Ueber Land u. M.", tätig, auch fertigte er zur goldenen Hochzeit des Sächsischen Königspaares im Auftrage des Königs Johann ein Album, das Aquarelle aus Bayern, der Schweiz und aus Oberitalien enthielt.

Reinhardt, Carl August, Maler und Zeichner besonders humoristischer u. satirischer Blätter, geb. zu Leipzig am 25. April 1818, gest. zu Kötzschenbroda bei Dresden am 11. August 1877, war anfangs Theolog, dann Landschaftsmaler, als welcher er Norwegen, Tirol u. Italien bereiste, endlich Carricaturzeichner für illustrirte Zeitschriften. Das im J. 1874 von ihm gegründete Dresdner Witzblatt „Der Calculator an der Elbe" enthält gute Einfälle.

1. Maler-Studienreise. Gest. von A. Fleischmann (auf derselben Platte mit Praetorius, Ital. Fuhrwerk). kl. fol. (K. Ludwig's Album).
2. Aquarell: Besser schlecht gefahren als gut gegangen. Reisender Handwerksbursche auf dem Brette eines Fuhrwagens, der eine Bergstrasse passirt. h. 0,25, br. 0,20. — Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93 u. ff. Tage.
3. Zeichnung: „Der Löwe kommt!" Die komische Wirkung des Gerüchtes auf das zum Jahrmarkt versammelte Volk. — Dresd. ak. KA. 62. Holzschnitt gr. qu. fol.

Reinhardt, Johann Jakob, Landschaftsmaler, geb. zu Mannheim 1835, war Schüler der Ddfer Akad. unter Schirmer, dem er sich auch auf einer Reise nach Oberitalien anschloss, und lebte darauf in Karlsruhe und in Mannheim, von wo er als Hofmaler nach Coburg berufen wurde.

1. Mondschein. Motiv von Heidelberg. — Dresd. ak. KA. 77.

Reinhardt, Sebastian Karl Christian, Landschaftsmaler, geb. zu Ortenburg in Bayern um 1738, gest. zu Hirschberg in Schlesien am 30. Mai 1827, besuchte das Carolinum in Braunschweig und erhielt den Malunterricht vom Galerie-Inspector Busch auf dem herzogl. Schlosse

Digitized by Google

Salzdahlum. Nach kurzem Aufenthalt in Hamburg lebte er längere Zeit in Berlin, endlich, und zwar schon vor 1800, in Hirschberg. Die Berliner Akad. ernannte ihn zum Mitgliede, als welches er bereits 1812 in Berlin ausstellte.

1. 2. Das Preller'sche Hüttenwerk in Schlesien; Gegend von Flinsberg in Schlesien. E: Schloss Berlin. Kupferstiche in Farben nach diesen Bildern vom Rector D. Berger: Berl. ak. KA. 1800.
3. Stangenbusch bei Stonsdorf.
4. Gegend von Freiburg u. Striegau, in welcher die Bataille von Striegau (Schlacht bei Hohenfriedberg) 1745 vorgefallen.
3 u. 4 E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1800.
5. Gegend vom schwarzen Berge bis zu den Schneegruben.
6. Schmiedeberger Kamm bis über den Pass nach Böhmen.
7. Die Schneekoppe vom grossen Teich bis zum Schneeberger Kamm.
8. Teil des hohen Gebirges von den Schneegruben bis zum grossen Teich.
5—8 E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1802.
9. Aussicht aus der Grotte in Buchwald.
10. Gegend bei Erdmannsdorf.
11. Ruinen des Grädítzberges.
12. Ansicht von Schönwalde.
9—12 E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1806.
13. Das Wehr bei Petersdorf.
14. Die letzten Häuser am Walde von Agnetendorf.
13 u. 14 E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1810.
15. Gegend bei Kokosbrücke, Schlesien.
16. Partie aus Stonsdorf mit dem Hahnenberge.
17. Gegend bei Straubitz unweit Hirschberg.
18. Gegend von Schmiedeberg mit der Schneekoppe.
15—18 E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1812.
19. Die Ruinen des Greifensteins.
20. Steinbruch bei Huckenau, unweit des Grädítzberges.
21. Gegend der Bataille an der Katzbach am 26. Aug. 1813, vom Turme in Jauer aus.
19—21 E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1814.
22. Gegend von Kaiserswaldau. — Berl. ak. KA. 1814.
23. 24. Gegend von Augustendorf; Mühle bei Berbisdorf. E: Schloss Berlin.
25. 26. Gegend von Nimmersatt; Schloss und Ruine Nimmersatt.
E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 20.
27. 28. Drei Ansichten von Buchwald; Die Colonie „Dürre Fichte".
29. 30. Die Falkenberge; Gegend von Freiburg in Schlesien.
31. 32. Der Hochberg bei Fürstenstein; Gegend von Geisdorf.
33. 34. Der Helicon bei Hirschberg; Stadt Hirschberg.
35. 36. Gegend von Hirschberg; Das Hirschberger Tal.
37. 38. Der Kochelfall; Bleiche bei Lomnitz.
39. 40. Aus Nieder-Berbisdorf; Der Prudelberg bei Stonsdorf.
41. 42. Der Reifträger; Ansicht des Riesengebirges.
43. 44. Wernersdorf; Holzflösse von Wernersdorf.
45. 46. Gegend am Zacken; Zackenfall.
27—46 E: Schloss Berlin.
47. Pass von Schlesien nach Böhmen, zwischen Buchwald u. Schmiedeberg aufgenommen. E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 20.
48. Der Biberstein in Wernersdorf. E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 22.
49. Gegend bei Matzdorf. E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 24.
50. Zwei schlesische Landschaften. E: C. Parthey, Berlin.

Reinhardt, Wilhelm, Landschafts- u. Wildmaler, geb. zu Bayreuth 1815, gest. zu München am 13. April 1881. Seit 1834 in München.

1. Weidengruppe am Wasser. Bez. 1842. E: Dr. med. Stachow. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
2. Deutsches Dorf unter einer Reihe alter Bäume. Bez: Wilh. Reinhardt 1845. h. 0,61, br. 0,75. E: Rudolphinum Prag, Geschenk von Gräfin Philippine Nostitz 1846.
3. Ein Fuchs aus Gesträuch schleichend. Bez. 1846. E: H. Höpken. — Bremer A. a. Privatbesitz, April u. Mai 63.
4. Totes Wild, von einem Hunde bewacht. — Münch. allg. d. KA. 54.
5. Gebirgslandschaft mit zwei Rehen. Lith. von A. Borum. gr. qu. fol.
6. Winterlandschaft. — Par. WA. 67; Münch. Glasp. 76.
7. 8. Fuchs bei einem toten Hasen, von Raubvögeln umschwirrt, Winter; Waldpartie. — Münch. KV. 68.
9. Eine Mühle. — Münch. Glasp. 76.
10. Auf einem Tisch totes Wildgeflügel. h. 0,32, br. 0,45. — Aus dem Nachlass des Prof. Friedr. Voltz auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 30. Nov. 95.

Reinhart, Heinrich, Aquarellmaler, geb. zu Wien am 8. Sept. 1829. Zwei Jahre lang auf der Wiener Kunstakademie unter Führich, dann auf Reisen. Arbeitet in Venedig u. in Wien.

Aquarelle.

1. 2. Waldintérieur; Nach Sonnenuntergang. — Wiener JA. 89.
3. Junger Hund. Rund. Durchm. 0,245.
4. Junge aus Chioggia. Oval. h. 0,31, br. 0,22.
3 u. 4 E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
5. — 7. Marktplatz in Treviso; Italienisches Bauernmädchen; Bauernhof bei Kaltern. — Wiener JA. 91.
8.—10. Mädchen mit jungen Katzen; Am Fuss des Mendel; Föhrenwald. — Wiener JA. 92.

Reinhart, Johann Christian, Landschaftsmaler, geb. bei Hof am 24. Januar 1761, gest. zu Rom in der Nacht zum 9. Juni 1847, begann neben dem Studium der Theologie in Leipzig bei Oeser den Zeichnen- u. Malunterricht u. copirte darauf meist in der Galerie zu Dresden, ohne Verbindung mit der Akademie. Auf einer Studienreise in Thüringen 1787 befreundete er sich mit dem Herzoge Georg v. Meiningen, der ihn an seinen Hof zog u. mehrfach mit Aufträgen betraute. 1789 ging R. nach Rom, wo er anfangs der Richtung Ph. Hackert's folgte, allmählich aber von Carstens u. J. A. Koch beeinflusst wurde. Von grosser

Digitized by Google

Tätigkeit, die ihn, neben Koch, auch an den literarischen Fehden gegen die „Kunstschreiber" beteiligte, erwarb sich R. unter den Künstlern Rom's ein nicht unbedeutendes Ansehen, das er bis zu seinem Tode behauptete. Im J. 1800 hatte er sich mit der Römerin Nanna, seiner treuen Pflegerin während rheumatischer Leiden, vermählt, wodurch Italien noch mehr als bisher ihm zur zweiten Heimat ward. Mit mehreren bedeutenden Persönlichkeiten, unter denen Schiller u. Wilh. v. Humboldt hervorragen, stand er in brieflichem Verkehr, welcher der Nachwelt meist erhalten. R. war seit Nov. 1810 ord. Mitgl. der Berl. Akad., seit 1813 Ehrenmitgl. der Akad. von S. Luca in Rom u. seit 2. Nov. 1839 Ehrenmitgl. der Akad. zu München. 1839, am 50. Jahrestage seines Aufenthaltes in Rom, hatte König Ludwig ihn zum Bayer. Hofmaler ernannt. (Vgl. Otto Baisch, Johann Christian Reinhart u. seine Kreise. Ein Lebens- u. Culturbild nach den Originalquellen dargestellt. Leipzig, E. A. Seemann 1852. 8.)

I. Oelgemälde.

1. Brustbild des Arztes H. Kohlrausch in Kapuzinertracht. 1806 in Rom gemalt. h. 24", br. 21". E: v. Kohlrausch, Hannover.

2. Gegend bei Rom. — Berl. ak. KA. 1812.

3. Ideale Landschaft mit See u. Stadt u. schönen Bergen im Hintergr. Rechts am Fuss eines Berges liegt bei einer Quelle der von einer Schlange umwundene Knabe Archemoros, dem Hypsipyle mit den sieben Helden zueilt. Bez: C. Reinhart 1816. h. 0,95, br. 1,34. E: Museum Gotha.

3. Die Steinbrüche der Cervara. — Röm. KA. im Pal. Caffarelli, April 1819.

4. Landschaft während eines Sturmes. (Wanderers Sturmlied). h. 0,70, br. 0,92. E: Museum Stuttgart.

5. Felsige Landschaft bei heftigem Gewittersturm. Am Wege zwei grosse Bäume, denen ein Reiter vorbeijagt. Bez: Reinhart 1824. h. 2′ 6", br. 2′ 1" altfranz. Mass. Aus der Samml. des Grafen Schönborn-Wiesentheid durch die Montmorillon'sche Kunsth. in München am 9. Oct. 1865 an Frau Dr. Seeburg in Leipzig. — Berl. Jub.-A. 86.

6. Erhielt vom Marchese Massimi den Auftrag, 8 Landschaften in Tempera auf Leinwand für den Palazzo (nicht die Villa) Massimi auszuführen. Die Bilder, deren vier 1825 vollendet waren, sollten in die Wand eingelassen werden.

7. Wald am Strande. Vorn Bäume im Sturmwind u. ein nach links sprengender Reiter. Im Mittelgr. ein Teich, dabei ein Landhaus. In der Ferne das Meer. Gewitter mit Regen. Bez: C. Reinhart Roma 1824. h. 0,73, br. 0,62. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk von Frau Hedwig v. Holstein 1889.

8. Ideale Felsenlandschaft. Der Adler des Zeus bringt der Psyche den mit stygischem Wasser gefüllten Krug. Bez: C. Reinhart f. Roma 1828. h. 0,74, br. 1,02. Früher in der Samml. des Grafen Schönborn-Wiesentheid, welche durch die Montmorillon'sche Kunsth. in München am 9. Oct. 1865 versteigert wurde, jetzt im Städt. Museum zu Leipzig, angek. aus dem Geschenk H. Göschen's in London 1865. — Münch. KA., October 1829.

9. Vier Aussichten über Rom von der Villa Malta aus. In Tempera 1832 für König Ludwig v. Bayern begonnen, 1836 nach München befördert.

10. Landschaft mit einer Gruppe von Bäumen, durch welche der Weg zu einer Aussicht auf die Campagna di Roma führt. Bez. 1836. h. 0,70, br. 1,00. E: Neue Pin. München.

11. 12. Landschaft mit Ganymed; Landschaft mit Prometheus. — Röm. KA. gelegentlich der Anwesenheit des Grossfürsten Thronfolgers v. Russland 1838.

13. Landschaft mit dem Castell von Palo. Angekauft im Januar 1839 für den russ. Thronfolger (Alexander II.) durch dessen Begleiter Joukowskij.

14. 15. Felsenlandschaft, Gegend von Albano; Landschaft mit einer Brücke, bei Albano. — Leipz. KA. 41.

16. Landschaft mit der Aussicht in ferne Gebirge, im Vordergr. liegen antike Trümmer. Bez. 1846. h. 0,93, br. 1,35. Von Reinhart in seinem 85. Lebensjahre ausgeführt, sein letztes Gemälde.

17. Auf einem an einem Wasserfalle vorbeiführenden Wege treibt ein Hirt einige Ziegen. h. 0,46, br. 0,60.

18. Landschaft mit Wasserfall. (1832). h. 0,49, br. 0,66.

16—18 E: Neue Pin. München.

19. 20. Villa Pamfili; Ansicht von Rom. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

21. Landschaft mit Wasserfall. Im Vordergr. ein Jäger mit seinem Hunde. h. 0.72, br. 0,60. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, angek. aus dem Dispositionsfonds 1879.

22. Landschaft mit dem barmherz. Samariter. h. 0,66, br. 0,91. — Bangel's Frankf. K.-Auct., Nov. 88.

23. Ansicht von Acqua acetosa bei Rom. Links vorn sitzt ein Jäger unter einem Baum. h. 17", br. 25".

24. Italienische Landschaft, im Mittelgr. ein Schloss auf einem Berge. Holz. h. 13", br. 18".

25. Landschaft mit zwei badenden Männern unter steilen bewachsenen Felsen. Holz. h. 13", br. 18".

23—25 E: v. Kohlrausch, Hannover.

II. Zeichnungen, Cartons.

1. Ideale Landschaft mit hohen Baumgruppen über einem See, dabei Tempel u. andere Bauten. Sepiaz. Bez: d. 14. April 1808. C. Reinhart.

2. Portr. Friedrich Rückert's. 1818 in Rom gez.

3. Antike Phantasie-Landschaft, zum K. Ludw.-Album. 1850. Tuschz.

4. S. Scholastica bei Subiaco. Aquarell. Bez: C. Reinhart fec. Befand sich in J. G. v. Quandt's Nachlass, versteigert August 1860.

5. Schiller in Carlsbad. Der Dichter auf einem Esel sitzend, die Thonpfeife rauchend. Holzschn. auf Tondruck, bez: nach Reinhard in Rom. 4.

6. Profilbildniss des Dichters v. Göckingk, nach links, in einer Rundung, Durchm. 0,145. Kreidez. E: Kunsth. Franz Meyer in Dresden, Dec. 1891.

Digitized by Google

7. Landschaft mit der Geschichte der Hypsipyle, der Königstochter auf Lemnos. In Sepia getuschter Carton. h. 0,79, br. 1,06.
8. Landschaft mit dem Opfer Kain's u. Abel's. In Sepia getuschter Carton. h. 0,79, br. 1,06.
7 u. 8 E: Städel'sches Kunstinstitut in Frankf. a. M., angek. von Otto Cornill 1865.

9. Am Durchgang einer grossen Felswand ruhen fünf Jäger mit ihrem Hunde. Sepiaz. h. 23″, br. 29″. Kam aus der Winkler'schen Samml. zu Leipzig in die Speck-Sternburg'sche. Von Geyser in Kupfer geätzt.

10. Landschaft mit Ruinen. Sepia- u. Tuschz. h. 0,37, br. 0,46. — Helbing's Münch. K.-Auct., 21. Oct. 1895 u. ff. Tage.

III. Radirungen, Lithographien.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh., Leipzig 1866) beschriebene „Werk des J. C. Reinhart" umfasst 170 Radirungen, worunter die Schiller gewidmete grosse Sturmlandschaft vom Jahre 1800, und 5 Lithographien. Von den Radirungen sind 33 Bll. Deutsche u. 137 Bll. Römische Arbeiten, erstere, soweit datirt, aus den Jahren 1782—89, letztere aus den Jahren 1791—1828 stammend. 54 der Radirungen sind Einzelblätter, während 116 Bll. sich zu genannten achtzehn Folgen gruppiren:

11.—18. 3 Bll. Die Grabmonumente. Vignetten zu einem Leichengedicht. Durchm. 3″ bis 3″ 2‴.
34.—45. 12 Bll. Die erste Tierfolge (Hunde, Kälber, Ziegen, Kuh u. Stier). 1791—1798.
46.—51. 6 Bll. Die Römischen Grabdenkmäler. 1792. h. 5″ 5‴, br. 7″ 5‴.

52.—75. 24 Bll. Malerisch radirte Prospecte aus Italien. Zur Folge von 72 Bll. dieser von Reinhart in Gemeinschaft mit Dies u. Mechau für Frauenholz in Nürnberg 1792—1798 nach der Natur gezeichneten u. radirten Ansichten hatte jeder der genannten Künstler 24 Bll. beigetragen. Die Prospecte Reinhart's haben die Höhe von 8″ 10‴ bis 12″ 11‴, bei einer Breite von 9″ 6‴ bis 13″ 5‴.

76.—81. 6 Bll. Landschaften in heroischem Stil. Aus den Jahren 1792, 1795 u. 1799.
82.—95. 14 Bll. Die zweite Tierfolge (Hunde, Ochsen, Maultiere, Ziegen, Kuh, Kalb, Köpfe eines Pferdes, eines Stiers, eines Büffels). 1799, 1800, 1803.

103.—108. 6 Bll. Kleine italienische Ansichten. Ursprünglich zu einer neuen Ausgabe von Schiller's „Tell" bestimmt, die nicht zur Ausgabe gelangte. (Brief Reinhart's vom 6. März 1806).

109.—114. 6 Bll. Italienische Ansichten mit der Widmung an Jos. Abel. Vier Bll. bez: Reinhart f. Roma 1805, zwei Bll.: Reinhart f. Roma 1811. Höhe etwa 5″, Breite etwa 6″ bis 8″.

116.—119. 4 Bll. Römische Ansichten zum „Almanach aus Rom für Künstler u. Freunde der bildenden Kunst. Herausg. von F. Sickler u. C. Reinhart in Rom". Leipzig bei G. J. Göschen. 1810. kl. 4. Zwei Radirungen bez: Reinhart fec. Roma 1809, zwei: Reinhart Roma 1809. Höhe etwa 3″, Breite etwa 5″.
120.—122. 3 Bll. Römische Ansichten zum zweiten Jahrgang des „Almanachs aus Rom" 1811.

123.—128. 6 Bll. Die Landschaftsfolge mit dem heil. Hubertus als erstem Blatt. 1810—1815.
130.—135. 6 Bll. Die dritte Tierfolge (Windspiel, vier Stiere, zwei Hundeköpfe). 1811, 1812, 1815.
137.—140. 4 Bll. Kleine römische Landschaften. Bez: C. Reinhart f. Roma 1820. Höhe etwa 3″, Breite etwa 5″.
142.—146. 5 Bll. Verschiedene römische Ansichten. 1827 u. 1830. Höhe etwa 7″ 10‴, Breite etwa 10″ 3‴.
157. 158. 2 Bll. Römische Landschafts-Compositionen. h. 3″, br. 5″.
160.—163. 4 Bll. Kleine römische Landschaften.
164.—166. 3 Bll. Ansichten des Apollotempels zu Bassae bei Phigalia. Nach Stackelberg's Zeichnungen für dessen Werk: „Der Apollotempel zu Bassae in Arkadien". Rom 1826. gr. fol.
169. 170. Der colossale Löwe auf der Insel Keos im ägäischen Meere. Zwei Darstellungen des Steingebildes auf einer Platte qu. fol., jede Darstellung 8″ h., 5″ 7‴ br. Radirt für Bröndstedt's „Untersuchungen in Griechenland". Par. 1826.

Die Lithographien Reinhart's bieten 2 Bll. Römische Landschaften u. 3 Bll. Landschaftscompositionen in römischem Stil. Erstere etwa 7″ h., 6″ br., letztere etwa 4′ h., 5″ br.

Reinheimer, Ursula Magdalena, geb. Prestel, Portrait- u. Landschaftsmalerin, geb. zu Nürnberg am 27. Nov. 1777, gest. zu Brüssel 1845. Kam 1794 nach Frankf. a. M.
1. Landschaft aus der Gegend von Goslar bei Mondschein. Bez: Ur. Prestel 1805. Holz. h. 12″, br. 15″.
2. Mondscheinlandschaft. Bez: Ur. Reinheimer née Prestel 1806. h. 24″, br. 27″.
1 u. 2 E: Schloss Soeder, Hannover.
3. 4. Zwei Landschaften aus dem Sauerlande, Westfalen. h. 20⅛″, br. 26⅛″. E: Städt. Gal. Frankf. a. M.
5. 6. Landschaft mit Mühle; Portrait einer alten Frau. E: Christian Reinheimer, Frankf. a. M.
7. Portr. des Malers Anton Radl. E: W. A. Beer, Frankf. a. M.
5—7 Frankf. histor. KA. 81.

Reinherz, Conrad, Landschaftsmaler, geb. zu Breslau, gest. zu München am 20. Juli 1892.
1. Mühle im Walde. — Dresd. ak. KA. 68.
2. Gebirgsschmiede. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 69.
3. Schmiede in Südtirol. — Dresd. ak. KA. 77, angek. vom Sächs. KV.
4. Idyll, Landschaft mit Tieren. — Dresd. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 83.
5. Landschaft mit Staffage. — Dresd. ak. KA. 78.
6. Die verlassene Ziegelhütte. — Münch. int. KA. 79.
7. Dorfpartie. — Dresd. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
8. Am Bache. Kind mit Enten. — Dresd. Terrasse 84.
9. Mühle aus der Umgegend von München. — Münch. Jub.-A. 88; Dresd. ak. KA. 89.

Digitized by Google

10. An der Würm bei München. — Dresd. ak. KA. 89.
11. Dorfschmiede. — Münch. JA. 89.
12. Landstrasse bei Erding. — Münch. JA. 90. Ein Bild „Auf der Landstrasse“: Berl. int. KA. 91.
13. An der Isar bei Tölz. — Münch. JA. 91.

Reinhold, Bernhard, Genre- u. Historienmaler, geb. im Fürstentum Ratzeburg am 23. April 1824, gest. zu Plauen bei Dresden am 22. Nov. 1892, früh 1½ Uhr, begann, 20 Jahre alt, seine Laufbahn als Bildhauer in Kopenhagen unter Thorvaldsen's u. Prof. Bissen's Leitung u. ging 1846 nach München u. 1847 nach Rom, wo er sich seit 1840 dem Studium der Malerei ausschliesslich zuwandte. Zu seinen Vorbildern gehörten G. Biermann, O. Begas, Feuerbach u. Knaus. Seit 1858 lebte er in Dresden meist der Genremalerei. Später malte er auch Portraits, einige derselben während der Wintermonate in Bremen.

1. Römerin. Am Fuss eines Palastes sitzt eine j. Italienerin, welche, mit dem linken Arm ein neben ihr kniendes Töchterchen, mit dem rechten einen Säugling auf ihrem Schoss umfassend, eingeschlummert ist. In der Ferne die Kuppel von S. Peter. Bez: B. Reinhold. Roma 1855. Oval. h. 0,86, br. 0,78. E: Galerie Schwerin.
2. Bauernmädchen in der röm. Campagna. — Dresd. ak. KA. 61.
3. 4. Italienischer Hirtenjunge; Fischerscene. — Dresd. ak. KA. 62.
5. „Senza moccolo!“ Scene aus dem röm. Carneval. — Dresd. ak. KA. 63.
6. Rückkehr vom Fischfang. — Dresd. ak. KA. 64.
7. 8. Erntescene; Die Schule ist aus. — Dresd. ak. KA. 65.
9. Cardinal Antonelli. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Dresd. ak. KA. 68; Münch. Glasp. 76.
10. Ungar. Rattenfallenjunge. — Dresd. ak. KA. 68.
11. 12 Die Milchfuhre; Frühstück eines Mauerlehrlings. — Dresd. ak. KA. 69.
13. Männl. Portrait, Brustbild. — Dresd. ak. KA. 69.
14. Erntezeit. Ein kl. Mädchen, vom Brüderchen u. einem Hunde begleitet, bringt den Schnittern das Mittagsbrot. Bez: B. Reinhold. Abb. „Illustr. Z.“ 1869. — Sächs. KV., Juni 83; Dresd. ak. KA. 83.
15. Nach der Tarantella. — Dresd. ak. KA. 79.
16. Aquarell: Der Invalide. — Bremer KA. 80.
17. Brustbild eines alten Herrn (Dr. Baltzer in Dresden) mit grauem Haar u. Vollbart. Die Rechte ruht auf einem Buche. — Sächs. KV. 82.
18. Erntezeit. Vor seiner Hütte ein alter Bauer, dem die Enkelin eine Weizengarbe bringt. Bez: B. Reinhold.
19. In der Campagna. Zwei Hirtenknaben auf einem Felsen rastend. Bez: B. Reinhold 1882.
18 u. 19 Sächs. KV., Juni 83; Dresd. ak. KA. 83.

Reinhold, Franz, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 19. Dec. 1816, Schüler seines Vaters u. der Akad. unter den Professoren Mössmer, Ender u. Steinfeld. Lebte in Wien.

1. Bauernhaus aus Mähren. h. 0,30, br. 0,415.
2. Landschaft mit Kühen, bei Hallstadt. h. 0,235, br. 0,41.
3. Bauerndorf Burgstall in Niederösterreich. h. 0,31, br. 0,26.
1—3 E: Oberbaurat Bergmann. — Wiener histor. KA. 77.
4. Kapelle mit einem Schlosse im Hintergrunde. E: Fürst Ferd. Lobkowitz.
5. Die Schwanberger Alpen in Steiermark. E: Hofrat v. Peters.
4 u. 5 Wiener ak. KA. 42.
6. Meran. — Wiener KA. 43.
7. 8. Wirtshaus bei Meran; Motiv bei Meran. — Wiener JA. 69.
9. Schmiede an der Heerstrasse. Vor derselben wird ein Schimmel beschlagen. Holz. h. 0,515, br. 0,63.

Reinhold, Friedrich Philipp, Landschaftsmaler, älterer Bruder Heinrich Reinhold's, geb. zu Gera 1779, gest. zu Wien am 22. April 1840, begann seine Studien in Dresden u. besuchte dann die Wiener Akademie. In Wien tätig.

1. Portr. des Wenzel Hanecker, Schloss- und Ortswächters von Laxenburg. 1812 gemalt. h. 0,67, br. 0,51. E: Anton Wegrath. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
2. Schnitterinnen bei der Mahlzeit auf der Wiese. Bez: Wien 1831. h. 0,36, br. 0,455. E: Chr. Endris. — Wiener histor. KA. 77.
3. Der hohe Staufen, im Vordergr. Schnitter. h. 0,52, br. 0,70.
4. Bauernhaus im Schatten eines Nussbaums. Vor dem Hause zwei Frauen u. ein Kind. h. 0,355, br. 0,455. Bez: F. Philipp Reinhold.
3 u. 4 E: Hofmuseum Wien. — Wiener histor. KA. 77.
5. Terrasse des Kapuzinerklosters zu Sorrento. — Wiener KA. 32.
6. 7. Von Felsen umgebener See mit Einsiedelei; Waldgegend. — Wiener ak. KA. 42.

Reinhold, Heinrich, Landschaftsmaler, jüngerer Bruder Philipp's, geb. zu Gera 1789, gest. zu Albano am 15. Januar 1825, begann seine Studien in Dresden u. setzte sie an der Akad. zu Wien fort, wo er auch die Kupferstecherei erlernte. 1809 folgte er dem Rufe Denon's nach Paris, um an den Stichen des grossen Werkes über die Feldzüge Napoleon's mitzuarbeiten. Nach Vollendung einiger Kupferplatten wandte er sich in Wien der Landschaftsmalerei zu, ging 1819 nach Italien u. liess sich in Rom nieder, wo er in der Richtung Jos. Koch's tätig war.

1. Sicilianische Nordküste bei Capo d'Orlando mit altem Wachtturm bei starker Brandung. Bez: JAKlein figuravit 1822 Heinrich Reinhold p. 1821. h. 0,26, br. 0,38. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.
2. Ansicht aus der Villa Pamfili auf S. Peter, die Engelsburg u. den Berg Soracte bei Rom. — Berl. ak. KA. 24.

Digitized by Google

3. Hagar in der Wüste.
4. Landschaft mit dem barmherzigen Samariter. 3 u. 4 E: Thorvaldsen-Museum, Kopenhagen. — I. perm. A. von Werken deutscher Künstler in Rom.

5. Die Peterskirche in Rom. Als Eigentum des Geheimrats v. Preuss auf der Dresd. KA. für die Tiedge-Stiftung 1842.

6. Der Kapuzinergarten bei Sorrent. h. 0,41, br. 0,55. E: Neue Pin. München.

7. Landschaft aus dem Piano di Sorrento. h. 0,32, br. 0,27. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk der Frau Dr. Elisabeth Seeburg geb. Salomon 1864.

8. Gegend von Tagliacozzo in den Abruzzen. Skizze auf Papier. E: Universität Tübingen.
9. Federzeichnung: Drei Pifferari vor einem Madonnenbilde. Bez: Reinhold f. Rom 1822. E: Cab. der Handz. Dresden, Dr. Müller's Sammlung.

10. Radirung: Landschaft mit Holzbrücke und Angler. Heinr. Reinhold f. nach d. Natur 1816. qu. 8.
11. Radirung: Ruhende Schafe nach H. Roos. qu. 4.

Heinrich Reinhold beteiligte sich auch an den Stichen zu den vom Fürsten Ed. Lichnowski herausg. „Denkmalen der Baukunst u. Bildnerei des Mittelalters im Oesterr. Kaisertum", 3 Hefte, Wien 1817, 1818 roy. fol. u. an den „Ansichten von Klosterneuburg" nach seinen eigenen und seines Bruders Zeichnungen, mit Text von F. Tschischka. Wien 1820. kl. qu. fol.

Reinhold, Karl, Landschaftsmaler, geb. zu Wien 1818, Schüler der Akademie.
1. Waldlandschaft mit Staffage. Bez: Wien 1850. h. 0,67, br. 0,55. E: Stift Kremsmünster. — Wiener histor. KA. 77.

Reinick, Robert, Maler u. Dichter, geb. zu Danzig am 22. Februar 1805, gest. zu Dresden am 7. Februar 1852, trat 1827 in Begas' Berliner Atelier, lebte 1831—38 in Düsseldorf u. besuchte darauf Italien. Nach seiner Heimkehr liess er sich 1843 in Dresden nieder, weniger als Maler denn als liebenswürdiger, gemütvoller Dichter u. Illustrator eigener und anderer Lieder und Märchen tätig.

I. Oelgemälde.

1. Jacob u. Rahel am Brunnen. Rahel führt den Jacob ihrem Vater Laban entgegen. 2/3 Lebensgrösse. E: Stadtmuseum Stettin. Vermächtniss des Stadtrats W. Meister. Holzschnitt im Werk Raczynski's. — Berl. ak. KA. 34.

2. Kopf eines jüdischen Greises. h. 0,27, br. 0,23.
3. Blick auf das Albanergebirge. h. 0,29, br. 0,395.
4. Brunnen im Weinberge des Arciprete in Olevano. h. 0,255, br. 0,41.

5. Die Serpentara u. der Monte Serrano bei Olevano. 1840. h. 0,42, br. 0,595.
2—5 auf Pappe. E: Stadtmuseum zu Danzig.
6. Der Pilger, seine Erlebnisse erzählend. Schon in Düsseldorf untermalt, doch erst 1850 in Dresden vollendet — Dresd. ak. KA. 50.
7. Portr. A. v. Chamisso's. Gest. von C. Barth.
8. — Münch. int. KA. 63.

II. Zeichnungen, Texte.

1. Saul in der Höhle. Carton, noch in der Schule Begas' gezeichnet.
2. Drei Umrisse nach Holzschnitten von A. Dürer. Mit erklärendem Text von R. Reinick. fol. Zur Erinnerung an die Feier des Dürerfestes im Verein der jüngeren Künstler in Berlin, d. 6. April 1830. fol.
3. Skizzenbuch von Franz Kugler. Mit Radirungen vom Verfasser und Dichter R. Reinick. Berlin 1830. 8.
4. Liederbuch für deutsche Künstler. Herausg. von F. Kugler u. R. Reinick. Mit Kupfern. Berlin 1833. gr. 12.
5. Das Titelblatt zu seinen „Liedern eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". Bez: R. R. Düsseldorf, Verlag von Jul. Buddeus 1838. gr. 4. Orig.-Radirung.
6. ABC-Buch für kleine u. grosse Kinder, gez. von Dresdner Künstlern, mit Erzählungen und Liedern von R. Reinick u. Singweisen von F. Hiller. Leipzig 1845. 4.
7. Die Wurzelprinzessin. Ein Kindermärchen von R. Reinick. Mit 8 Bildern von Th. von Oer u. R. Reinick. (Lithogr. von E. Hasse u. colorirt). Leipzig 1848. 4.
8. Auch ein Totentanz aus d. Jahre 1848. Erfunden u. gezeichnet von A. Rethel. Mit erklärendem Text von R. Reinick. Ausgef. im akad. Atelier f. Holzschneidekunst unter Leitung von H. Bürkner. 6 Bll. Leipzig 1849. gr. qu. fol.
9. Lieder u. Fabeln für die Jugend. 2. verb. Aufl. Mit vielen neuen Beiträgen von R. Reinick. Illustrirt (durch Holzschnitte) von J. Kirchhof (Zeichner) u. W. Georgy (Holzschneider). Leipzig (1849). 8.
10. Deutscher Jugendkalender. Geschichten u. Reime von R. Reinick. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Dresdner Künstlern. Herausg. von R. Reinick u. H. Bürkner. Leipzig 1850 bis 1852. 4.
11. J. P. Hebel's Allemannische Gedichte. In's Hochdeutsche übertragen von R. Reinick. Mit Bildern nach Zeichnungen von Ludw. Richter. 6. Aufl. Leipzig 1876. gr. 16.

Reinicke, Paul René, Maler u. Zeichner, geb. zu Strenz-Naundorf, Rgbz. Merseburg, am 22. März 1860, begann seine Kunststudien in Weimar unter Prof. A. Struys u. setzte sie in Düsseldorf unter Ed. v. Gebhardt fort. 1884 ging er nach München, wo er Schüler Piglhein's wurde, dem er sich auch auf dessen Reise nach Palästina anschloss. Nach seiner Heimkehr boten ihm die Münchener „Fliegenden Blätter" ein grosses Feld zu seinen Darstellungen aus dem Treiben der bevorzugten Stände, das er mit Humor u. Satire schildert. Gleiche Teilnahme widmete er bald auch den übrigen Gesellschaftsklassen, die er uns in einzelnen Figuren, in Gruppen, in dem Cyclus „Spiegelbilder aus dem Leben" vorführt. Lebt in München. Med. WA. Chicago 1893. Da der Künstler in Oel u. Aquarell, Tusche u. Pastell arbeitet, jede Maltechnik beherrscht u. sich bald dieser bald jener bedient, so musste die Angabe der letztern in einzelnen Fällen unterbleiben.
1. 2. Junger Knabe. Junges Mädchen. Pastelle. — Wiener JA. 87.

Digitized by Google

3.—43. Spiegelbilder aus dem Leben. Künstlerreminiscenzen aus Salon u. Carneval. 41 Scenen in Oelmalerei u. Tusche. Kupferdruck in F. A. Ackermann's Kunstverlag, München 1890.
44.—46. Oelgemälde: Aschermittwoch; Frühlingsblumen; In der Kunstausstellung. — Wiener JA. 91.
47. 48. Oelgemälde: Bei der Arbeit; Sonntagvormittag. — Wiener JA. 92.
49. Hand in Hand. Ein j. Paar hat auf dem Dampfschiff einen gesonderten Platz gefunden, von wo es die reizenden Stromufer überschaut. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892). Ein Bild „Auf der Hochzeitsreise. Ein j. Paar auf einem Dampfboot in traulicher Umarmung. Im Hintergr. Flusslandschaft", h. 0,52, br. 0,42: Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Febr. 96.
50. Die neue Pelzgarnitur. Gouache. Abb. „Gartenlaube" 1892. — Dresd. Aquarell-A. 92.
51. Carnevalsscene. Gouache. — Dresd. Aquarell-A. 92.
52. Martha's Tod. Das sterbende Mädchen segnet den am Bett niedergesunkenen Geliebten. (Aus Lindau's Roman „Hängendes Moos"). Gouache. Bez: René Reinicke M. 92. E: Dr. Paul Lindau, Dresden. — Dresd. Aquarell-A. 92; Wiener JA. 93.
53.—63. Elf Tuschzeichnungen: Im III. Rang; Weihnachtsmarkt (Abb. „Universum" VII.); Am Klavier; Die Auffahrt; Strassenleben; Loosverkäuferin; Erwartung; Empfangscomité; Café chantant; Strassenpassage; Eine Perle. h. zwischen 0,16 u. 0,50, br. zwischen 0,10 u. 0,39. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. Dec. 92.
64. Oelgemälde: Bei der Arbeit. Mädchen bei der Handarbeit im Garten. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat. Angek. vom D. KV., Berlin.
65. Oelgemälde: Familienconcert. — Gr. Berl. KA. 93.
66. Ruhe im Walde. Ein Bild „Picknick im Walde": „Kunst f. Alle" V. (1894).
67. Odeonsconcert in München. Abb. „Illustr. Z." 1893.
66 u. 67 im Holzschn. von Conr. Strobel in München auf der Antw. WA. 94.
68. 69. Jung gefreit; Nie gereut. Pendants. Beide in Kupferdruck von Eug. Albert.
70. Aus der Backfischchenzeit. Cyclus von 10 Bll. Oelskizzen. folio. Ausgestellt im Salon Lichtenberg in Dresden, Nov. 1893. In Lichtdruck mit begleitender Dichtung von Frida Schanz. Berlin 4.
71. Aufführung der „Schöpfung" Haydn's. Gest. von Oswald Kresse in München. Der Stich auf der Antwerp. WA. 1894.
72. Eine (humoristisch aufgefasste) Dulderin. Die Frau eines Malers in einer Hängematte im Walde, dem Mann als Studie einer Staffage. Oelgemälde. Holzschnitt von Conrad Strobel.
73. Wartesaal I. u. II. Classe im Centralbahnhof zu München. Gouache. Angek. vom preuss. Staat 1895.
74. Traurige Gedanken. Bauernfrau aus dem Halbschatten ihres Flurs auf den sonnenhellen Garten hinausblickend.
72—74 Gr. Berliner KA. 94.
75. Zeichnung: Der Spieler. — Gr. Berl. KA. 94.
76. 77. Schach dem König; Schach der Königin. h. 0,50, br. 0,37. Abb. „Universum" VI. — Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.
78. Lesende männliche Figur. h. 0,43, br. 0,32.
79. Nach dem Spiel „Verloren". h. 0,39, br. 0,45.
80. Nach dem Spiel „Gewonnen". h. 0,27, br. 0,34.
78—80 Gr. Hamb. KA. 95.
81. Lustige Gesellschaft (Ballsaal). Humoreske. Abb. „Illustr. Z." 1896.
82. Silvesterabend. Drei alte Junggesellen beim Punsch. Lampenbeleuchtung. In Oelfarben ausgeführt. h. 0,30, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Febr. 96.
83. Wachtparade vor der Feldherrenhalle in München. Auf Pappe. Bez: René Reinicke. h. 0,37, br. 0,62. E: Dir. Paul Frühauf, Leipzig. Abb. „Illustr. Z." — Leipziger A. a. Privatbesitz 1897.
84. Illustrationen zu Zola's Roman „Der Wunsch der Toten".
Vgl. „René Reinicke. Mit Illustrationen". Aufsatz von C. v. L. in Lützow's „Zeitschr. f. bild. Kunst", Dec. 1890.

Reiniger, Ernst, Landschaftsmaler, geb. zu Stuttgart am 25. Mai 1841, gest. daselbst am 12. April 1873, besuchte die Kunstschule zu Stuttgart, wo Heinrich Funk sein Lehrer war, dem er sich im Sommer 1862 zur Studienreise in die bayrischen Alpen anschloss. Mitte 1863 ging er nach München u. arbeitete auf der Akademie ein Jahr unter Piloty. Er errichtete nun ein eigenes Atelier u. lebte in anregendem Verkehr mit seinen württemberger Landsleuten Ebert, Braith u. dem gleichaltrigen Schaumann. Im Spätsommer 1864 bereiste er Oberitalien u. befreundete sich in Torbole mit dem Landschaftsmaler Friedrich Hennings aus Bremen, welcher, nächst Ed. Schleich, seine künstlerische Richtung beeinflusste. Seit dem Besuch Venedig's wandte er auch der Architecturmalerei seine Teilnahme zu, welche bisher in den Gebirgen u. Seen Bayerns die ansprechendsten Motive fand.
1. Die Zugspitze. 1862. Sein erstes Bild.
2. 3. Der Obersee; Der Hintersee.
4. Der Gardasee in Morgenbeleuchtung. — Altonaer KA. 67.
5. Der Wallenstädtersee bei Wesen. — Wiener JA. 72. Ein Bild „Der Wallensee", h. 0,90, br. 1,43, E: W. Nissen, war auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
6. Motiv aus der Ramsau. h. 0,73, br. 1,23. E: Museum Stuttgart, angek. 1875.
7. Canal grande, Venedig. — Wiener JA. 75.

Reiniger, Otto, Landschaftsmaler, geb. zu Stuttgart 1863, lebt daselbst. Gold. Med. II. Münch. JA. 89.
1. Abend. — Münch. JA. (Glasp.) 89.
2. Frühjahrslandschaft. — Münch. JA. 91; Berl. int. KA. 91.
3. Schwäbische Landschaft. — Münch. JA. 91; Gr. Berl. KA. 93; Münch. „Secession" 95; Gr. Berl. KA. 97.
4. Herbstlicher Wald. — Münch. int. KA. 92.

Digitized by Google

5. 6. Nach dem Winter; Blühende Bäume am Abend. — Gr. Berl. KA. 93.
7. Fluss am Morgen. — Gr. Berl. KA. 95.

Reisacher, Alois, Historienmaler, geb. zu Hall bei Innsbruck 1817, gest. zu Innsbruck 1890. Lebte 1848—1878, zuletzt als Professor in Wien.
1. Gefecht bei Lodron in Südtirol 1848.
2. Gefecht bei Caffaro in Südtirol 1848. Oelskizze. Geschenk von R. v. Alpenburg.
1 u. 2 E: Landes-Museum (Ferdinandeum) Innsbruck.

Reisacher, Sylvester, Genremaler, in München.
1. Erst-Communicanten. — Münch. JA. 89.
2. Beim Brauttanz, Allgäu. — Münch. JA. 91.
3. Vor dem Gnadenbilde. — Andacht zweier süddeutscher Bürgerfamilien vor demselben. — Münch JA. 93.
4. Abend. — Münch. JA. 94.
5. Gottesdienst im Freien, Allgäu. — Dresd. ak. KA. 94; Münch. JA. 95.

Rektorzik, Franz Lorenz Josef, Aquarellmaler u. Radirer, geb. zu Brünn am 25. August 1793, gest. daselbst am 13. April 1851.
1. Mühle. Aquarellirte Zeichnung. h. 0,285, br. 0.345. E: Oberbaurat Bergmann, Wien. — Wiener histor. KA. 1877.
Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1866 bis 1877) beschriebene „Werk des F. Rektorzik" umfasst 83 Radirungen, meist Landschaften u. Tierstücke, die zwischen 1821 u. 1851 entstanden sind.

Remde, Friedrich, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Weimar 1801, lebte daselbst u. malte sowol in Oel als auch en miniature.
1. Die Stickerin. h. 15", br. 11". Durch den Sächs. KV. an Hauptmann Paczinski, Braunschweig. Gest. von Pfau für die Bilderchr. des Sächs. KV. 1830.
2. Portr. der Grossherzogin v. Sachsen-Weimar, Grossfürstin v. Russland. Kleines Oelgem. 1836.
3. Miniaturbild des Erbgrossh. v. Weimar.
2 u. 3 ausgest. im grossh. Kunstinstitute, Sept. 1836.
4. Erholungsstunden. — Dresd. ak. KA. 42.
5. Ruhlaer Landmädchen. — Dresd. ak. KA. 46.
6. Ein Kind mit zwei Hunden spielend. — Dresd. ak. KA. 47.

Remy, Carl Heinrich Friedrich August Emil, Historienmaler, geb. zu Pasewalk, Rgbz. Stettin, um 1801, gest. 1872. War Schüler der Dresdener Akad. u. setzte seine Studien um 1823 in Rom fort. K. Professor in Berlin.
1. Auferstehung Christi, Altarb. für d. Nicolaikirche zu Pasewalk. — Berl. ak. KA. 26.
2. Portr. einer Frau aus Montorio Romano im Sabinergebirge.
3. Amor. Eigene Composition.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 30.
4. Christus am Oelberge, unterhalb das Abendmahl. Im Auftrage des Königs für den Altar der Domkirche zu Halberstadt. — Berl. ak. KA. 34.
5. Kinder in der Weinlaube. Lith. von Alb. Remy. gr. fol.
6. Die heil. Frauen am Ostermorgen. Auf Bestellung des Stettiner KV. — Halberst. KA., Juni u. Juli 1840.
7. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" Altarbild für die Kirche zu Erdmannsdorf in Schlesien. Im Auftrage Friedr. Wilh. III. gemalt. Ausgestellt im Berliner Atelier des Künstlers, August 1841.

Remy, Marie, Blumenmalerin, geb. zu Berlin am 21. Nov. 1829, als Tochter des Malers August R. Schülerin ihres Vaters, der Frau Hermine Stilke u. Theude Grönland's. Lehrerin des Zeichnens am Victoria-Lyceum in Berlin.
1. Rosen u. Erdbeeren. Gouache. — Berl. ak. KA. 70.
2. Vogelnest u. Apfelblütenzweig. Aquarell.
3. 4. Weisse Centifolie, Heliotrop, Himbeeren; Azaleen. Gouachebilder.
2—4 Berl. ak. KA. 72.
5. Anemonen. Oelgem. — Berl. Jub.-A. 86.
6. Italienische Frühlingsblumen. — Hamb. Frühj.-A. 87.
7. Pfirsich u. Trauben. Bez: Marie Remy. — Dresd. ak. KA. 88.
8. „Kennst du das Land". Italienisches Album.
9. Blumen am Lebenswege, Album.

Renard, Emile, franz. Historien- und Portraitmaler, geb. zu Sèvres (Seine et Oise). Schüler Cabanel's u. César de Cock's. Lebt in Paris. Med. III. 1876.
1. Bildn. der Grossmutter. h. 0,92, br. 0,77. E: Mus. nat. du Luxembourg. — Par. Salon 1876; Par. WA. 1878.
2. Der Schiffbrüchige. Franz. Staatseigentum. — Münch. int. KA 79.
3. Die Ruhe. — Münch. int KA. 83.
4. Die Taufe. h. 1,15, br. 1,90. E: Mus. du Luxembourg. — Par. Salon 89.
5. Palmsonntag. — Par. WA. 89.
6. Portr. meines Vaters. — Antwerp. WA. 94.
7. Communion bei den Benedictinern. — Wiener int. KA. 94.

Renie, Jean-Emile, franz. Landschaftsmaler, Schüler Th. Rousseau's u. Diaz', in Paris.
1. Im Walde von Fontainebleau.
2. Mont St. Michel, Normandie.
3. Waldstudie von Fontainebleau.
1—3 Wiener WA. 73.

Renouf, Emile, franz. Genre-, Landschafts- u. Portraitmaler, geb. zu Paris 1845, gest. daselbst im Mai 1894, war Schüler Boulanger's, Lefebvre's u. Car. Duran's. Die Motive zu seinen Landschaften, welche er zuweilen durch das Genre belebte, fand er meist in der Umgegend Honfleur's an der Seine-Mündung. Lebte in Paris. Med. I. Münch. int. KA. 83.
1. Mein armer Freund. — Münch. int. KA. 79.
2. Der Lotse. Vier Ruderer im Kampf mit den Wogen. Abb. „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1884. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Par. WA. 89
3. Auf hoher See. — Münch. Jub.-A. 88.
4. An der Ankerwinde. — Münch. Jub.-A. 88; Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
5.—7. Der Pilot; Die Wittwe; Mondschein. — Par. WA. 89.

Digitized by Google

Rentel, Max, Landschafts- u. Genremaler, geb. 1850, lebt gegenwärtig (1894) in München.

1. Sonntagsandacht in einer ostpreussischen Fischerhütte. — Berl. ak. KA. 77.

2. Thüringer Abendstündchen. — Berl. ak. KA. 78.

3. Fischertanz. Motiv von der Kurischen Nehrung. Abb. „Gartenlaube" 1882. — Berl. ak. KA. 80.

4. „Watt hi woll verteilt!" Ein Fischer in heiterer Unterhaltung mit seinem jungen Weibe, das Kinderzeug zu nähen scheint. Bez: Max Rentel 83. Abb. „Deutsche illustr. Zeitung" 1885.

5. Dünenlandschaft. Motiv von der Frischen Nehrung, Ostpreussen. Bez: Max Rentel. — Dresd. ak. KA. 83.

6. In Erwartung der Boote. — Berl. ak. KA. 84.

7. Am Abend. — Magdeb. Frühj.-A. 88.

8. An der Fischerhütte. Motiv Frische Nehrung. — Hannov. KA. 94.

9. Feierabend. Holz. h. 0,42, br. 0,53. E: Julius Schottländer. — Breslauer A. a. Privatbesitz, April u. Mai 97.

Renoux, Charles-Caïus, franz. Landschafts-, Architectur- u. Genremaler, geb. zu Paris 1795, gest. daselbst am 15. März 1846, wandte den malerischen Baudenkmalen Deutschland's, Frankreich's u. Italien's seine Teilnahme zu u. brachte sie mit seinen landschaftlichen Compositionen in Verbindung. In deutschen Galerien selten.

1. Der Antiquar, in einem Lehnstuhl sitzend, von Prunkgefässen, Waffen, Schnitzwerken etc. umgeben. Bez: Renoux. h. 0,70, br. 0,53. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung 1853.

Rentsch (Rentzsch), Joh. Friedr. Jacob, Historienmaler, geb. zu Dresden 1792, gest. daselbst am 20. Sept. 1856, war Schüler J. Schubert's u. später Professor an der Bau- u. Industrieschule seiner Vaterstadt. G. K. Nagler (Künstler-Lexicon) nennt von seinen Gemälden eine „heil. Cunigunda", Altarbild einer Votivkapelle, u. eine 1828 gemalte „Hagar in der Wüste". An R.'s Intérieurs rühmt er die treffliche Perspective u. die Klarheit des Helldunkels.

1. Gretchen am Spinnrocken. „Meine Ruh' ist hin". h. 27", br. 22". E: Gen.-Lieut. v. Kniaziewicz. Gest. von C. Küchler für d. Bilderchr. des Sächs. KV. 1829. Ein Bild „Gretchen am Spinnrade", h. 0,65, br. 0,51, E: Senator Ed. Johns: Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

2. Egmont's Traum. h. 41", br. 31". E: Maler Opitz, Leipzig. Gest. von J. C. Thäter für die Bilderchr. des Sächs. KV. 1830. fol. — Dresd. ak. KA. 30.

3. Der Becher, nach dem Gedicht vom Grafen Löben. h. 14", br. 17". E: K. L. Hirschfeld, Leipzig. Gest. von J. C. Thäter für d. Bilderchr. des Sächs. KV. 1830.

4. Scene der Wohltätigkeit. h. 30", br. 25". E: Prinzessin Elisabeth v. Württemberg. Gest. von Hohneck für d. Bilderchr. des Sächs. KV. 1834.

5. Die Wahrsagerin. h. 29", br. 25". E: Prinzessin v. Curland-Sachsen-Montleart, Wien. Gest. von Hohneck.

6. Gretchen den Schmuck zeigend. (Faust). — Dresd. ak. KA. 39.

7. Die Gräfin v. Savern u. Fridolin. — Dresd. ak. KA. 40.

8. Die heil. Elisabeth, beim Almosenspenden dem Landgrafen begegnend. — Dresd. ak. KA.

9. Das Morgengebet. — Leipz. KA. 41.

10. 11. Das Käthchen von Heilbronn; Thecla, aus „Wallenstein". — Dresd. ak. KA. 55.

Rentsch, Friedrich, Bildhauer, Prof. an der Techn. Hochschule zu Dresden.

1. Die Zeit. Eine auf rollendem Rade stehende jungfräuliche Gestalt, in der erhobenen Hand die Sanduhr haltend. Carton in Kohle. — Dresd. Aquarell-A., Aug. u. Sept. 1887.

Rentsch, Friedrich, der Jüngere, Maler in Dresden, Sohn des Bildhauers.

1. Südfrüchte: Trauben, Citrone. Daneben Hummer, Glas, Thongefässe. Bez: Fr. Rentsch. — Sächs. KV., April 95.

2. Südfrüchte: Trauben, Apfelsine. Ferner Gläser, Flaschen, gr. Zinnteller, brennendes Licht, Cigarren. Bez: Friedr. Rentsch. München. 1891. — Sächs. KV., Juni 95.

3. Dämmerung. — Dresd. int. KA. 97.

Rentzell, August von, Genremaler, geb. zu Marienwerder 1810, war Schüler von Carl Begas in Berlin u. verweilte darauf einige Zeit in Düsseldorf. Er ist Darsteller des humoristischen Genres, malte aber auch einige Portraits, Pferdestücke u. Intérieurs.

1. 2. Pferde im Walde von Wölfen angefallen; Pferde auf der Weide. — Berl. ak. KA. 32.

3. Inneres eines Pferdestalles. — Berl. ak. KA. 34. Ein Bild „Inneres eines Stalles" mit einer Kuh u. einem Pferde war in der Gem.-Samml. B. Gerson in Berlin.

4. Umgeworfener Wagen. — Berl. A. der vom KV. angekauften Bilder, April 1840.

5. Eine böhm. Frühmesse. — Leipz. KA. 41.

6. Die gefangene Maus. Lith. von Schmidt. fol.

7. Marschscene. Lith. von Berger. qu. fol.

8. Das verspätete Einpacken einer reisenden Familie. Wirtshausscene. — Berl. ak. KA. 42.

9.—11. Eine Pfandleihe; Marktscene in einer kleinen Provinzialstadt; Berliner Marktscene im Regen. — Berl. ak. KA. 44.

12. Inneres einer Bauernstube. In der Mitte eine alte Frau beim Kartoffelschälen, neben ihr ein lesendes Mädchen u. an der Tür ein spielendes Kind. Bez: A. von Rentzell p. h. 0,10, br. 0,14. E: Kunstverein Bremen.

13. Kaffeeschwestern. — Berl. ak. KA. 44; Hannov. KA. 50, angek. von Frau Majorin Brandes in Hannover. Ein „Intérieur mit drei alten Frauen in lebhafter Unterhaltung beim Kaffee, eine vierte im Hintergr. sichtbar", bez. 1844, h. 0,41, br. 0,50, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 1890.

Digitized by Google

No. 2741, Vol. 107]

Oben bogenförmig abschliessend. Bez: Resch 1864. h. 1,14, br. 0,88.
2 u. 3 Museum Breslau durch den Schles. KV.

Resch, Joseph, Aquarellmaler, Portraitzeichner u. Lithograph, geb. zu München 1819. Tätig daselbst.

1. Felix Dahn, bayr. Hofschauspieler. Gez. von J. Resch, lith. von O. Merseburger 1849. fol.
2. Friedrich Haase, bayr. Hofschauspieler. Kniest. sitzend. Lith. von J. Resch. fol.
3. König Maximilian II. v. Bayern in Civilkleidung mit der Königin am Arm. Halbfigur. Kreidez. von Jos. Resch. gr. fol. E: Samml. Maillinger, München.
4. Der Marktplatz von Peschiera. Aquarell. — Münch. allg. d. KA. 1854.
5. S. Magdalena. Compositionszeichnung in farb. Kreide. — Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76.
6. Das Kosttor in München vor dem Abbruch. Aquarell.
7. Ecce homo. Kreidezeichnung.
6 u. 7 Münch. KA. (Glasp.) 76.

Rethel, Alfred, Historienmaler, geb. auf dem Hause Diepenbend bei Aachen am 15. Mai 1816, gest. zu Düsseldorf am 1. Dec. 1859, trat 1829 als 13jähr. Knabe in die Düsseldorfer Akademie, auf der er schon nach drei Jahren, 1832, durch seinen „Bonifacius bei der von ihm gefällten Wodanseiche" Erstaunen erregte. Diesem Bilde folgten in den nächsten Jahren zwei andere aus dem Leben des Heiligen, sowie die Zeichnungen zum „Rheinischen Sagenkreis" in den Dichtungen der Adelheid v. Stolterfoth. Durch Reisen nach Frankfurt u. München, die ein regeres Kunststreben als das Düsseldorfer beseelte, war der Wunsch eines Ortswechsels in Rethel zur Reife gelangt. Er entschied sich für Frankfurt, wo er in Philipp Veit, dem Director des Städel'schen Kunstinstituts, den willkommenen Lehrer fand, unter dem er seit 1837 seine Studien fortsetzte. Zunächst vollendete er hier seine „Nemesis" (Justitia) u. seinen „Daniel in der Löwengrube", denen die „Auffindung der Leiche Gustav Adolf's", die Bildnisse von vier Kaisern für den Römersaal u. die „Aussöhnung Otto's I. mit seinem Bruder" folgten. 1840 beteiligte sich Rethel am Wettbewerb für Ausschmückung des Rathaussaales zu Aachen. Nachdem der Preis u. die Ausführung ihm zuerkannt, unternahm er in den nächsten Jahren noch einige Studienreisen durch Deutschland u. im Herbst 1844 seine Romfahrt. Im Jahre 1846 erst konnte, nach Ueberwindung mancher Schwierigkeiten, mit Ausführung der Aachener Wandgemälde begonnen werden. Anfang 1847 nahm Rethel seinen Wohnsitz in Aachen, verweilte aber während der folgenden Winter teils in Düsseldorf, teils in Dresden, wo er sich 1850 mit Maria Grahl, einer Tochter des Malers Prof. August Grahl, verlobte. Auf einer Reise nach Italien, die das junge Paar im Sommer 1852 unternahm, wurde Rethel von einer Gemütskrankheit befallen, die sich als unheilbar erwies u. nach sechsjähriger Dauer seinen Tod zur Folge hatte.

Zu den bedeutendsten Compositionen Rethel's gehört die cyclische des Hannibalzuges nach der Schilderung des Livius. Das in Frankfurt vor der italienischen Reise 1844 in Bleistift u. Wasserfarben begonnene Werk wurde in Rom fortgesetzt, harrte aber, namentlich in der Gestalt des Hannibal, noch der Vollendung.

I. Oelgemälde.

1. Der heilige Bonifacius. Der jugendliche Winfried hat die Wodaneiche gefällt u. pflanzt nun das aus einem Lanzenschaft gefertigte Kreuz in den Baumstumpf. Bez: A. Rethel 1832. Das Bild, oben gerundet, h. 1,66, br. 0,67. Erstes Oelgemälde. E: National-Galerie Berlin, Wagener'sche Sammlung. — Ddfer A. des KV. f. Rheinl. u. Westf., Juli 1832; Berl. ak. KA. 32. Ein Carton „Der heil. Bonifacius, den heidnischen Friesen predigend", befand sich im Ddfer KV. 1833.
2. Kopf eines Negers. Auf Pappe gemalt. h. 0,30, br. 0,21. E: Dir. H. v. Rustige, Stuttgart.
3. Bildniss der Mutter Rethel's. Unbez. (1833). h. 0,60, br. 0,465. War im Besitz Otto Rethel's († 1892).
2 u. 3 Frankf. Rethel-A. im Freien Deutschen Hochstift, Juni 1888.
4. Landschaft mit Fabrikgebäuden. — Ddfer KA. 1834.
5. Der heil. Bonifacius. Altarbild in der neuen, von Hoffmann erbauten kathol. Kirche zu Wiesbaden. Eine Studienz. war auf der 2. Sonder-A. der Berl. Nat.-Galerie, Dec. 1876. Ein Oelgem. „Der heil. Bonifacius" (1835) befand sich, als Eigentum des Reg.-Rats Jansen in Aachen, auf der Kölner allg. u. histor. KA. 1861.
6. Der heil. Bonifacius lässt die Wodanseiche fällen, um aus ihrem Holze dem Christengotte eine Kapelle zu bauen, deren Plan er mit dem Kreuzstabe auf den Boden zeichnet. (1836). Vorm. Besitz des Erzb. v. Spiegel zu Köln. Holzschnitt im Werk Raczynski's. — Berl. ak. KA. 36; KA. zu Magdeburg, Halberst., Halle u. Braunschweig 38. Tuschz. auf der 2. Berl. Sonder-A., Dec. 76.
7. Der heil. Martinus mit dem Armen seinen Mantel teilend. Winterlandschaft. Bez: Alf. Rethel 1836. h. 0,28, br. 0,23. E: Dr. jur. O. Ponfick, Frankf. a. M. — Frankfurter Rethel-A., Juni 1888. Eine Bleiz. „Der heil. Martin": Dresd. A. von Werken Rethel's, Führich's, Overbeck's u. Gunkel's, März 77.
8. Kaiser Max auf der Martinswand. Bez: 18 AR 36. h. 0,74, br. 0,52. E: Frau Koch v. St. George, Frankfurter histor. KA. 81; Frankfurter Rethel-A. 88.
Den Schutzengel des Kaisers in Gestalt eines Hirten, welchen Rethel in seinem Atelier im ehem. Städel'schen Institut (Neue Mainzerstrasse) als Vorstudie für die Aachener Rathausbilder al fresco gemalt u. Antonio Zanchi aus Bergamo glücklich von der Wand gelöst, bewahrt das Städel'sche Museum. h. 1,80, br. 1,05.
9. Justitia (Nemesis) mit verbundenen Augen, das Schwert in der Rechten, Wage u. Stundenglas in der Linken, verfolgt schwebend einen

Digitized by Google

fliehenden Verbrecher. E: Oberst v. Reutern in Frankf. a. M. († 1865). Gelangte 1837 zur Ausstellung. Holzschnitt im Werk Raczynski's; Stahlstich von Georg Pommer fol.; Lithogr. von A. Kaufmann. roy. fol. — Münch. allg. u. histor. KA. 58. Ein Oelgem. „Justitia verfolgt den Verbrecher", eine auf Grund des Rethel'schen Entwurfs veränderte Nachbildung von J. Kehren, E: Justizbehörde Marienwerder, war auf der Berl. Jub.-A. 86. Die unbezeichnete weiss gehöhte Tuschzeichnung Rethel's, h. 0,47, br. 0,21, befand sich auf der 2. Sonder-A. der Berl. Nat.-Gal., wie auch auf der Berl. Jub.-A. 86.

10. Daniel in der Löwengrube. Bereits in Ddf. componirt u. 1837 in Frankfurt gemalt. Bez. mit dem Namen des Künstlers, 1838. h. 2,43, br. 1,52. E: Städel'sches Kunstinstitut, 1838 vom Künstler selbst erworben. Lithogr. von J. Fay f. d. Frankf. KV. 1838. roy. fol. Nach der Handz. Rethel's radirt von X. Steifensand. 1839. 4. Die Bleistiftskizze, datirt 1835, befand sich auf der 2. Berl. Sonder-A., Dec. 76.

11. Auffindung der Leiche Gustav Adolf's auf dem Schlachtfelde bei Lützen. 1838 gemalt. Unbez. h. 0,69, br. 0,89. E: Museum Stuttgart. Ausgestellt im Städel'schen Institut Anfang 1839.

12. Der Mönch am Sarge Heinrich's IV. Oelskizze. Unbez. h. 0,54, br. 0,575. E: Die Erben Rethel's. Lith. von M. Ulffers. qu. 4.

13. Petrus u. Johannes heilen den Lahmen an der Pforte des Tempels. Wahrscheinlich um 1840 enstanden. Bez: AR. h. 2,40, br. 2,66. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom Rate aus dem Vermächtniss Carl Ed. Munkelt 1873. Der teilweise farbige Carton war E. der Frau Marie Rethel in Düsseldorf. Er ist wol identisch mit dem Aquarell, das die Berl. Nat.-Galerie im Frühjahr 1886 erwarb.

14. Kaiser Otto I. gewährt seinem reuigen Bruder Heinrich in Frankfurt Verzeihung. Bez: A. Rethel 1840. h. 1,94, br. 1,43. E: Historische Samml. der Stadt Frankfurt. — Frankf. histor. KA. 81.

15. Bildniss Kaiser Philipp's v. Schwaben. Bez: AR. h. 0,675, br. 0,225. E: Prof. H. Hasselhorst in Frankf. a. M., seit 1888 aber die Städt. Gal. zu Ddf., angek. vom KV.

Ueberlebensgross ausgeführt im Römersaal zu Frankf. a. M. Gestiftet von der Familie Neufville.

16. Bildniss Kaiser Karl's V. Bez: AR 1840. h. 0,675, br. 0,225. E: Prof. H. Hasselhorst in Frankf. a. M., seit 1888 die Städt. Gal. zu Ddf., angek. vom KV.

Ueberlebensgross im Römersaal zu Frankf. a. M. Gestiftet von A. Goebel. Gest. von demselben. roy. fol.

17. Bildniss Kaiser Maximilian's II. Bez: AR 1840. h. 0,675, br. 0,225. E: Friedr. Metzler in Frankf. a. M.

Ueberlebensgross im Römersaal zu Frankf. a. M. Gestiftet von der Familie Metzler.

18. Bildniss Kaiser Maximilian's I. Bez: AR 1843. h. 0,685, br. 0,23. E: Frau Moritz Goutard in Frankf. a. M.

Ueberlebensgross im Römersaal zu Frankf. a. M. Gestiftet von Frau Ludw. Goutard u. Jacob Fr. Goutard-Wichelhausen.

10—18 Frankfurter Rethel-A., Juni 1888.

Die Entwürfe zu den vier Kaiserbildern: Phil. v. Schwaben (Aquar. u. Deckfarbe), Max I. (Feder u. Tusche), Karl V. (Blei) u. Max II. (Blei u. Tusche) befanden sich auf der 2. Sonder-A. der Berl. Nat.-Gal., Dec. 76.

19. Die Auferstehung Christi (Der Heiland mit der Siegesfahne entsteigt dem Grabe). In Rom u. Frankfurt gemalt. Bez: AR. h. 3,00, br. 1,63. Altarblatt in der Nicolaikirche zu Frankfurt a. M. — Frankf. Rethel-A., Juni 88. Der Carton, oben rund, h. 3,00, br. 1,65, in der Berl. Nat.-Gal., angek. 1875.

20. Bildniss eines j. Mannes (des Bildhauers v. Nordheim?). Unbez. Auf Holz. h. 0,135, br. 0,95. E: Ed. Gustav May, Frankf. a. M.

21. Kopf eines schwarzhaarigen Mannes. Oelstudie. Unbez. h. 0,335, br. 0,33.

22. Kopf eines Gewappneten (eines Wächters am Grabe Christi?); Eine Hand. Oelstudie. Unbez. h. 0,41, br. 0,515.

23. Eine linke Hand einen Stab haltend. Oelstudie. Unbez. h. 0,205, br. 0,22.

24. Kopf eines spitzbärtigen Mannes mit gelber Mütze. Oelstudie. Unbez. h. 0,34, br. 0,285.

25. Zwei Hände zum Beten gefaltet. Oelstudie. Unbez. h. 0,30, br. 0,305.

21—25 E: Nat.-Gal. Berlin. — Frankf. Rethel-A., Juni 88.

26. Portrait. E: Dr. E. Passavant, Frankf. a. M. — Frankf. histor. KA. 81.

27. Der Abschied. Kleine Oelskizze. E: Consul Spielter. — Bremer A. a. Privatbesitz 63. Eine Bleistiftskizze „Abschied" war auf der 2. Sonder-A. der Berl. Nat.-Gal., Dec. 76.

II. Cartons.

1. Der Prophet Daniel in der Löwengrube. Unbez. h. 2,39, br. 1,28.

2. Die Aussöhnung Otto's I. mit seinem Bruder Heinrich. Unbez. h. 1,78, br. 1,40. Vgl. Oelg. Nr. 14.

3. Die Wächter am Grabe Christi. Nicht ausgeführter Entwurf zum Oelgem. „Die Auferstehung Christi". Kreidez. in Umrissen. Unbez. h. 1,70, br. 1,62.

4. Bildniss Philipp's v. Schwaben. h. 2,80, br. 0,89.

5. Bildniss Maximilian's I. h. 2,53, br. 0,84.

4 u. 5 Kreidezeichnungen zu den Bildern im Römersaal zu Frankf. a. M.

6. Petrus u. Johannes heilen den Lahmen. Carton, teilweise in Farben zum Oelgemälde Nr. 13. h. 2,50, br. 2,80.

1—6 waren E. der Frau Marie Rethel, der Wittwe des Künstlers, Ddf. — Frankf. Rethel-A. 88.

7. Auferstehung Christi, Carton zum Altarbilde der Nicolaikirche in Frankf. a. M. Oben rund. h. 3,00, br. 1,65. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1875.

8. Fünf Cartons zu den im Kaisersaal des Aachener Rathauses ausgeführten Fresken. — E: Nat.-Galerie Berlin.

Digitized by Google

III. Aquarelle u. Handzeichnungen.

1. Schlachtscene. Bleiz. des zehnjähr. Alfred Rethel. Bez: A. Rethel fecit. h. 0,12, br. 0,43. E: Dr. M. Straeter, Aachen.

2. Karl Martell schlägt die Mauren bei Tours, 732. Tuschz. Unbez. (1832). h. 0,39, br. 0,58. — Berl. Rethel-A. 76.

3. Bonifacius baut aus der gefällten Wodanseiche eine Kirche. Tuschz. Bez: Alfr. Rethel Januar 1833. h. 0,385, br. 0,55. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

4. Der heil. Bonifacius verbietet den Seinigen den Kampf. Tuschz., weiss gehöht. Unbez. h. 0,35, br. 0,58.

2—4 E: Rethel's Erben.

5. Gebet der Schweizer vor der Schlacht bei Sempach, 1386. Tuschz. Bez: 1834 A. Rethel ⁸/₄. h. 0,37, br. 0,542. Grosse Abb. in „Seemann's Wandbildern." Kleinerer Holzschnitt von K. Oertel in „Deutsche Jugend." — Berl. Rethel-A. 76.

6. Tod Winkelried's in der Schlacht bei Sempach. Tuschz. Unbez. h. 0,41, br. 0,575. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Berl. Rethel-A. 76.

5 u. 6 früher E: Frau Marie Rethel. — Berl. Jub.-A. 86.

7. Die Kreuzfahrer unter Gottfried v. Bouillon im Dankgebete beim Anblick Jerusalem's. Tuschz. Unbez. h. 0,46, br. 0,515. E: Erben des Künstlers.

8. Die drei Stände (Nähr-, Lehr- u. Wehrstand). Ueber ihnen ein Engel mit der Schrift: Liebet Euch untereinander. Weiss gehöhte Tuschz. Unbez. h. 0,48, br. 0,205. E: Erben des Künstlers. Auf Stein gez. von J. Fay. Schmal roy. fol. — Berl Rethel-A. 76.

1—8 Frankf. Rethel-A., Juni 88.

9. Rheinischer Sagenkreis, bearb. von Adelheid v. Stolterfoth, Stiftsdame. Mit 20 Umrissen nach Zeichnungen von A. Rethel in Düsseldorf, lithographirt von J. Dielmann. Frankf. a. M. 1835. qu. 4. 18 Bleistift- u. Federzeichnungen, h. 0,15, br. 0,205, befanden sich auf der Berliner Rethel-A. 1876 u. der Frankfurter Rethel-A. 1888. Dieselben, unbezeichnet, stammen wol meist aus d. Jahre 1834.

10. Tiroler in zwei Kähnen (Einbäumen) fahrend. Bleiz. m. Sepia leicht getuscht. Bez: A. Rethel. h 0,185, br. 0,35. E: Bildhauer Rumpf, Frankf. a. M.

11. Karl's V. Eintritt in's Kloster S. Just. Tuschz. Bez: AR. (Um 1840). h. 0,30, br. 0,36. E: S. M. v. Bethmann, Frankf. a. M. — Düsseldfer Kunsthalle, Nov. 1895.

9—11 Frankfurter Rethel-A., Juni 88.

12. Nemesis: Justitia den Mörder verfolgend. Tuschz. weiss gehöht. Unbez. h. 0,47, br. 0,21.

13. Hiob u. seine Freunde. Bleiz. Bez: A. R. 1838. h. 0,345, br. 0,41.

12 u. 13 E: Erben des Künstlers. — Berliner Rethel-A, Dec. 76; Frankfurter Rethel-A., Juni 88.

14. Der heil. Martinus giebt die Hälfte seines Mantels einem Armen. Bleiz. Bez: 18 AR 38. h. 0,297, br. 0,243. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Vgl. Oelgem. Nr. 7.

15. Dasselbe Bild, unten Kindergruppen mit Laternen, die Feier des Martinsabends am Niederrhein darstellend. Getuschte Bleiz. Bez: AR. h. 0,21, br. 0,135. E: Ed. Gustav May, Frankf. a. M.

16. Schiller an seinem Schreibtisch, umgeben von zehn Darstellungen aus seinen Dramen. Tuschz. Unbez. (Um 1839). h. 0,30, br. 0,21. E: Bernh. Dondorf, Frankf. a. M.

14—16 Frankfurter Rethel-A., Juni 88.

17. Moses, vom Sinai herabsteigend, zertrümmert die Gesetzestafeln, da er das goldene Kalb verehren sieht. Bez: AR 1839. Federz. h. 0,45, br. 0,595. — Berl. Jub.-A. 86.

18. Josua mit der Bundeslade die Israeliten durch den Jordan führend. Getuschte Bleiz. ohne Bez. (Um 1839). h. 0,425, br. 0,572. — Berl. Jub.-A. 86.

19. Kaiser Heinrich I. besiegt die Hunnen bei Merseburg, 933. Bleiz. Bez: 18 AR 39. h. 0,423, br. 0,655.

17—19 E: Die Erben des Künstlers. — Berliner Rethel-A., Dec. 76; Frankfurter Rethel-A., Juni 88.

20. Kaiser Max auf der Martinswand. Bleiz., leicht getuscht u. mit Gold gehöht. Bez: AR 1839. h. 0,685, br. 0,475. E: Heinr. Stiebel, Frankf. a. M.

21. Eva reicht dem Adam den Apfel, den die Schlange vom Baum gebrochen. Bleiz. Bez: AR. (Um 1840). h. 0,265, br. 0,22. E: Dr. Heinr. Weismann, Frankf. a. M.

22. Die Bestattung Frauenlob's durch edle Frauen. Bleiz. Bez: AR 1840. h. 0,365, br. 0,48. E: Senator Dr. Speltz in Frankf. a. M.

23. Dasselbe Bild in leicht aquarellirter Bleiz. Ohne Bez. h. 0,355, br. 0,515. E: Die Erben des Künstlers. — Dresd. Aquarell-A. 87.

20—23 Frankf. Rethel-A., Juni 88.

24. Gutenberg, Fust u. Schöffer, umgeben von acht auf die Erfolge der Buchdruckerkunst bezügliche Darstellungen. Tuschz. ohne Bez. (Um 1840). h. 0,55, br. 0,435. E: Bernh. Dondorf in Frankf. a. M., der sie um 1890 dem Städel'schen Institut schenkte. Lithographirt u. gedruckt bei B. Dondorf. imp. fol. — Frankfurter Rethel-A. 88. Eine Zeichnung „Gutenberg, Gedenkblatt mit Randverzierungen", E: E. G. May, war auf der Frankfurter histor. KA. 81.

25. Rudolf von Habsburg geleitet den Bischof Werner von Mainz über die Alpen. Bleiz. ohne Bez. h. 0,49, br. 0,63. — Berl. Jub.-A. 86.

26. Rudolf von Habsburg, Basel belagernd, erhält die Nachricht seiner Wahl zum Kaiser, 1273. Bleiz. ohne Bez. (Um 1840). h. 0,485, br. 0,63.

25 u. 26 E: Erben des Künstlers. — Berliner Rethel-A., Dec. 76; Frankfurter Rethel-A., Juni 88.

27. Moses u. Christus. Moses mit den Gesetzestafeln in der rechten Hand, mit der linken finstern Blickes vor sich hindeutend. Christus mit dem Kreuz auf der rechten Schulter, verhüllt mit der linken das Gesicht. Oben rechts der Teufel, eine Tafel mit der Jahreszahl 1513

Digitized by Google

haltend. Tuschzeichnung auf getontem Papier, weiss gehöht. Bez: AR. (Um 1840). h. 0,13, br. 0,11. E: Frau Eugenie Mumm, Frankf. a. M. — Frankfurter Rethel-A. 88.

28. Ein Mönch am Sarge Heinrich's IV. (Ein Pilger aus Palästina betend an der verlassenen Leiche Heinrich's IV.). Bleiz. getuscht, ohne Bez. (Um 1840). h. 0,275, br. 0,29. Vgl. Oelskizze Nr. 12. — Rethel-A. in Ddf., Nov. 95.

29. Bildniss Philipp's v. Schwaben. Entwurf zum Bilde im Römer zu Frankf. a. M. Aquarell ohne Bez. (Um 1840). h. 0,535, br. 0,168.

28 u. 29 E: Erben des Künstlers. — Berl. Rethel-A. 76; Frankf. Rethel-A. 88.

30. Bildniss Maximilian's I. Erste Skizze zum Bilde im Römer. Tuschz. auf grau Papier, mit Gold u. Weiss gehöht. Bez: A. Rethel. (Um 1840). h. 0,313, br. 0,115. E: Donner v. Richter, Frankf. a. M. — Frankf. Rethel-A. 88.

31. Dasselbe Bildniss in getuschter Federz. ohne Bez. (Um 1840). h. 0,355, br. 0,15. Vgl. Carton Nr. 5 u. Oelg. Nr. 18.

32. Bildniss Karl's V. Bleistiftskizze, welche der Ausführung im Römer nicht zu Grunde lag. Unbez. (Um 1840). h. 0,34, br. 0,175.

33. Bildniss Maximilian's II. Getuschte Bleiz. ohne Bez. (Um 1840). h. 0,395, br. 0,147. Vgl. Oelg. Nr. 17.

31—33 E: Erben des Künstlers. — Frankfurter Rethel-A. 88.

34. Entwurf zu einer Germania (?). Bleiz. ohne Bez. Rund. Durchm. 0,12. E: Heinrich Stiebel, Frankf. a. M.

35. „Ihr sind viele Sünden vergeben." Sepiaz. ohne Bez. h. 0,12, br. 0,08. E: Sauerländer's Verlag, Frankf. a. M. Gest. von A. Goebel. 8. Titelblatt zu K. M. Kirchner „Das heil. Abendmahl."

36. Paulus bekehrt den Kerkermeister. Sepiaz. ohne Bez. h. 0,12, br. 0,08. E: Sauerländer's Verlag. Gest. von S. Lichtenstein. 8. Titelbild zu Kirchner „Ich u. mein Haus wollen dem Herrn dienen."

34—36 E: Erben Rethel's. — Frankfurter Rethel-A. 88.

37.—46. Zehn Entwürfe zu den Fresken des Aachener Rathaussaales:

37. Otto III. in der Gruft Karl's d. Gr. im J. 1000. Tuschz. m. Gold gehöht. Bez: Alfred Rethel. (1840). Blattgrösse h. 0,48, br. 0,64.

38. Karl d. Gr. stürzt die Irmensäule bei Paderborn, 772.

39. Karl d. Gr. besiegt die Mauren bei Cordova, 778.

40. Einzug Karl's in Pavia, 774.

41. Die Taufe Wittekind's, 785.

42. Krönung Karl's durch Leo III., 800.

43. Karl beim Bau des Aachener Domes empfängt den päpstlichen Gesandten.

38—43, leicht getuschte, mit Weiss u. Gold gehöhte Bleizeichnungen, bez: Alfred Rethel. h. 0,485, br. 0,64.

44. Empfang der Gesandten Harun al Raschid's. Bez: Alfred Rethel. h. 0,51, br. 0,665.

45. Karl d. Gr. auf der Kirchenversammlung zu Frankf. a. M. im J. 794. Bez: Alfred Rethel. h. 0,485, br. 0,64.

44 u. 45 leicht getuschte, mit Gold u. Weiss gehöhte Bleizeichnungen.

46. Karl übergiebt die Krone seinem Sohne Ludwig dem Frommen. Leicht getuschte Bleiz. Unbezeichnet. h. 0,56, br. 0,65.

37—46 E. der Erben Rethel's. — Frankfurter Rethel-A. 88.

47. Der Kopf Karl's d. Gr. Farbenskizze zum Fresco im Rathaussaale zu Aachen. Aquarell ohne Bez. h. 0,525, br. 0,36. E: Frau Marie Rethel. Vgl. Tuschz. Nr. 37. — Berl. Rethel-A., Dec. 76; Dresd. Aquarell-A. 87.

48.—54. Der Zug Hannibal's über die Alpen. (Livius XXI.). Cyclus von 7 Blättern (deren siebentes der Künstler zurückgezogen) in Bleistift u. Wasserfarben. Meist aus den Jahren 1846—1849:

48. Titelblatt: Helvetier betrachten die im auftauenden Schnee sichtbaren Spuren des Karthagerzuges. h. 0,40, br. 0,465.

49. Das afrikanische Heer erblickt beim Ueberschreiten der Druentia die schneebedeckten Berge. h. 0,45, br. 0,64.

50. Die Gefahren des Heeres bei seinem durch die Angriffe der Helvetier erschwerten Marsch über die Alpenpässe. h. 0,455, br. 0,65.

51. Kampf mit den Elementen in der Eisregion. h. 0,48, br. 0,645.

52. Sturz punischer Krieger in eine Gletscherspalte. h. 0,45, br. 0,65.

53. Hannibal zeigt dem Heere von der Höhe aus die Gefilde Italien's. h. 0,495, br. 0,65.

54. Die Karthager auf einem Gletscher in den Alpen. h. 0,45, br. 0,65.

48—54 E. der Erben Rethel's. Alle 7 Bll., ohne Bezeichnung (nur eines hat das Monogr. AR), sind zwischen 1844 u. 1849 entstanden. Bl. 53 in der Hauptfigur während der Krankheit des Künstlers überarbeitet. — Nr. 48—53: Münch. d. allg. u. histor. KA. 1858; Berliner Rethel-A. 1876; Berl. Jub.-A. 1886. Alle 7 Bll. waren auf der Frankfurter Rethel-A. 1888; Bl. 54 auf der Dresdner Aquarell-A. 1887. Reproducirt wurde der Cyclus in Photographie nach den Orig.-Zeichnungen von J. Albert, München 1863. imp. qu. fol. u. in Holzschnitten von Hugo Bürkner u. A. fol.

55. Tod Kaiser Friedrich's Barbarossa im Flusse Calycadnus, 1190. Sepiaz. mit Gold u. Weiss gehöht. Bez: AR 1844. h. 0,275, br. 0,40. E: Frau Eugenie v. Mumm, Frankf. a. M.

56. Derselbe Gegenstand. Weiss gehöhte Sepiaz. ohne Bez. (Um 1844). h. 0,285, br. 0,40. E: Frau Marie Rethel. Eine Zeichnung gelangte durch den KV. für Rheinl. u. W. 1850 an Kaufm. J. D. Brinks jun. in Düsseldorf. Kupferstich von Franz Keller. Vereinsblatt für 1849. Eine Sepiaz. ohne Bez. befand sich auf der Dresdner Aquarell-A. 1887.

55 u. 56 Frankfurter Rethel-A., Juni 1888.

57. Der Tod als Erwürger. Erster Auftritt der Cholera mit der Geissel auf einem Maskenballe in Paris 1831, während der Tod zum Tanze aufspielt. Getuschte u. weiss gehöhte Bleiz. ohne Bez. (1847/1848). h. 0,385, br. 0,33. Holzschnitt aus dem Atelier H. Bürkner in Dresden. fol. — Berl. Jub.-A. 86.

58. Die Bekehrung Sauli auf dem Wege nach Damascus. Tuschz. weiss gehöht, ohne Bez. (Um 1849). h. 0,405, br. 0,295. In Holzschnitt von Steinbrecher.

Digitized by Google

59. Das Opfer zu Lystra. Das Volk opfert den Aposteln Paulus u. Barnabas, sie für Götter haltend. Sepiaz. weiss gehöht, ohne Bez. (Um 1850). h. 0,306, br. 0,32.

60. Steinigung des Stephanus. Sepiaz. weiss gehöht, ohne Bez. (Um 1850). h. 0,46, br. 0,305.

57—60 E: Erben Rethel's. — Berliner Rethel-A. 1876; Frankfurter Rethel-A. 1888.

61. Die zwölf Monate (Brautkalender). Zwölf nach seiner Verlobung mit Marie Grahl in Dresden 1850 entstandene Bilder, jedes mit einer einleitenden Zeichnung u. einem Schlussbilde. Bleiz. je h. 0,09, br. 0,058, ohne Bez., nebst Versen von Rethel's Braut. Abb. in „Zeitschr. f. bild. Kunst" VII. Jahrg., Oct. 95. E: Frau Marie Rethel. — Frankfurter Rethel-A. 1888.

62. Die Verwunderung (Ueberraschung), dargestellt durch den am Vogelherde weilenden Heinrich den Vogler, dem Gesandte Wahlurkunde, Krone u. Schwert überbringen. Sepiaz. weiss gehöht, ohne Bez. (Um 1850). h. 0,295, br. 0,365. Eine Bleiz. war auf der Berliner Rethel-A. 76.

63. Die Faulheit, dargestellt durch Kaiser Wenzel, der, um der lästigen Unterschrift enthoben zu sein, das Petschaft erfunden. Sepiaz. weiss gehöht, ohne Bez. (Um 1850). h. 0,31, br. 0,33.

62 u. 63 E: Erben Rethel's. — Frankfurter Rethel-A. 1888. Beide Compositionen befanden sich, als Concurrenzentwürfe in Blei u. Tusche ausgeführt, auf der Berliner Rethel-A. 1876 u. Berl. Jub.-A. 1886.

64. Karl d. Grosse u. die Aachener Heilquelle. Bleiz. ohne Bez. In Dresden 1851 ausgeführt. h. 0,308, br. 0,23. Stahlstich von Ernst Rauch. 8.

65.—67. Das Luther-Lied „Ein' feste Burg ist unser Gott". Drei getuschte Bleizeichnungen ohne Bez. (1851):

65. Ein' feste Burg ist unser Gott. h. 0,225, br. 0,285.

66. Und wenn die Welt voll Teufel wär'. h. 0,24, br. 0,30.

67. Mit unsrer Macht ist nichts getan. h. 0,24, br. 0,29. In Holzschnitt von A. Gaber. fol.

64—67 E: Erben Rethel's. — Berl. Rethel-A. 76; Berl. Jub.-A. 86; Frankfurter Rethel-A. 88.

68. Die Genesung. Allegorie auf die Herstellung der jungen Frau Rethel's aus tötlicher Krankheit. Die Kranke wird von der Pietas u. Cura gepflegt; während das Fieber durch die Tür entweicht, führt Medicina die durch's Fenster hereinschwebende Salus herbei. Bleiz. mit Sepia getuscht u. mit Weiss gehöht. Unbezeichnet. h. 0,335, br. 0,51. E: Frau Marie Rethel. Holzschnitt von A. Gaber. qu. fol. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Berl. Rethel-A. 76; Frankf. Rethel-A. 88.

69. Aus dem Leben Alfred des Grossen. Ein Blatt mit sieben ornamental verbundenen Compositionen. Weiss gehöhte Federz. Bez: A. Rethel. (Um 1852). h. 0,28, br. 0,375.

70. Die Leiche des h. Sebastian wird von Christen bei Nacht aus der Cloaca maxima hervorgeholt. Getuschte Bleiz. Bez. A. Rethel. In Rom entstanden. h. 0,37, br. 0,345.

71. Phrygische Männer ein Ross bändigend. (Concurrenzarbeit zur Aufgabe: Darstellung der Kraft). Getuschte Bleiz. ohne Bez. h. 0,405, br. 0,305.

72. Ein Fahnenträger nach verlorener Schlacht mit dem deutschen Reichsbanner sich in die Fluten stürzend. (Episode aus den Kämpfen Karl's v. Anjou gegen die Hohenstaufen). Weiss gehöhte Tuschz. ohne Bez. h. 0,385, br. 0,32. Unter dem Namen „Konradin's Fahnenträger" auf der Berl. Jub.-A. 86.

69—72 E: Erben Rethel's. — Berl. Rethel-A. 76; Frankf. Rethel-A. 88.

73. Skizze aus einer Schlacht des dreissigjährigen Krieges. Bleiz. Bez: A. Rethel. h. 0,185, br. 0,11. E: Bildhauer Rumpf, Frankf. a. M.

74. Siegfried mit dem geschmiedeten Schwerte davoneilend. Tuschz. auf grauem Tonpapier. Bez: AR. h. 0,26, br. 0,20. E: Prof. Dr. E. Ehlers, Göttingen.

75. Der Makkabäerschild. Runde, leicht getuschte u. mit Weiss gehöhte Bleiz. ohne Bez. Durchm. 0,305. Mittelbild: Der sterbende Mattathias segnet seine fünf Söhne. Der umlaufende Schmalstreifen enthält in Brustbildern neun Beispiele des Lohns der Glaubenstreue. Zwischen diesem Streifen u. einem den Rand bildenden Lorbeerkranz die Umschrift: „Fürchtet Euch nicht vor der Gottlosen Trotz, denn ihre Herrlichkeit ist Kot u. Würmer." Erstes Buch der Makkabäer, Cap. 2. Zwischen 1840—46 entstanden. Gelangte aus dem Nachlass Ph. Veit's in die Samml. Franz Otto in Halle, welche im Januar u. im October 1895 durch Lepke in Berlin versteigert wurde. Verkleinerter Holzschnitt in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1855.

76. Die Verkündigung. Bleiz. ohne Bez. h. 0,14, br. 0,87. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

77. Des verlorenen Sohnes Heimkehr. Vignette zu einem Andachtsbuche. Bleiz. ohne Bez. h. 0,13, br. 0,86. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. histor. KA. 81 (als Besitz J. F. Hoff's).

73—77 Frankfurter Rethel-A., Juni 88.

78. Portr. des Malers Carl Ballenberger. E: Inspector G. Malss, Frankfurt a. M. — Frankf. histor. KA. 81. In Lithogr. 4. erschienen.

79. Daniel in der Löwengrube. Sepiaz. E: O. Wigand, Leipzig. Radirt von X. Steifensand. 4. — Dresd. ak. KA. 54.

80. Ein Todtentanz aus dem Jahre 1848. Erfunden u. gezeichnet von Alfred Rethel. Mit erklärendem Text von Robert Reinick. Ein Holzschnitt in grösstem Folioformat.

81.—86. Auch ein Todtentanz. (1848). Erfunden u. gezeichnet von Alfred Rethel. Mit erklärendem Text von Robert Reinick. Ausgeführt im akad. Atelier für Holzschneidekunst zu Dresden unter Leitung von Prof. H. Bürkner. 6 Bll. qu. fol. Leipzig, Verlag von Bernh. Schlicke. — Berl. Jub.-A. 86.

Digitized by Google

87. Der h. Bonifacius wird während des Gottesdienstes von den heidnischen Friesen angegriffen u. getötet. Tusche.
88. Derselbe Gegenstand. Bleistiftzeichnung.
89. Streit u. Kampf der Mörder des Bonifacius um die Kirchenkleinodien. Tusche.
87—89 Berliner Rethel-A., Dec. 1876.
90. Theodosius dem Gr. wird um seiner Sünden willen vom heil. Ambrosius der Eintritt in die Kirche zu Mailand verwehrt. (Bleiz., später mit der Feder überzogen). 1838.
91. Zug der Longobarden nach Italien. Bleiz.
92. Erscheinung des Engels vor Bileam u. seiner Eselin. Bleiz.
93. David schützt das Lamm vor Löwen und Bären. Bleiz. Bez: David 18 AR 39. — Berl. Jub.-A. 86.
94. David vor Goliath. Bleiz.
95. David nimmt aus dem Zelte des schlafenden Saul dessen Speer u. Becher. Bleiz.
96. David von Samuel gesalbt. Bleiz.
97. Der Tod Absalon's. Bleiz.
90—97 Berliner Rethel-A., Dec. 1876.
98.—100. Drei Zeichnungen zum Nibelungenliede: Ueberfall im Bayerland; Märkgräfin Gotelind reicht Hagen den Schild Nothung's; Die Burgunden zeigen Etzel u. Kriemhild den erschlagenen Rüdiger. Zur Bendemann-Hübner'schen illustr. Ausgabe des Nibelungenliedes, 1840, die zehn Zeichnungen Rethel's enthält.
101. 102. Erinnerung an 1849; ein zweites Blatt „Erinnerung". Bleiz.
103. Gedenkblatt auf den Dom zu Aachen. Federz.
104. Moses vor dem feurigen Busch. Bleiz. — Berl. Jub.-A. 86.
105. Der Tod als Freund. Der alte Türmer im Glockenhause wird durch den Tod abgelöst, der ihm die Sterbeglocke läutet. Federz. (1851). Letzte von Rethel veröffentlichte Composition. Holzschnitt von H. Bürkner. fol. Eine Bleiz. „Der Tod als Freund", bez. m. Monogr. AR, im Dresd. Cab. der Handzeichnungen, Dr. Müller's Samml.
106. Der Tod als Diener, in der Gesellschaft dem Hausherrn aufwartend. Bleiz. — Dresd. Aquarell-A. 87.
98—106 Berl. Rethel-A., Dec. 1876.
107. Der Jahreswechsel 1852 auf 1853. Bez. 1852. Rethel's letzte Arbeit.
108. Scene aus Aristophanes' Comödie „Die Frösche". (Krönung des Sophokles u. Verwerfung des Euripides durch Aeschylos). — Berl. Jub.-A. 86.
109. Die drei Stände u. die Kunst.
110. 111. Am Strande, Kindergruppe; Am Morgen.
112. Jacob empfängt die Lügenbotschaft vom Tode Joseph's. Bleiz.
113. Derselbe Gegenstand. Blei- u. Federz.
114. Moses erschlägt den Aegypter. Federz. zu Rotteck's Weltgesch. Stahlst. v. Pflugfelder. 8.
115. Paulus im Gefängniss.
116. I. Korinther XIII. „Nun aber bleibet Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösseste unter ihnen".
107—116 Blei- u. Federz. — Berl. Rethel-A., Dec. 1876.
117. Französische Krieger ehren den als Excommunicirten an der Brücke bei Benevent in ungeweihter Erde ruhenden König Manfred durch Anhäufung eines Tumulus von Steinen. 1266. Nach Dante's „Purgatorio". Zeichnung. Als Eigentum des Prinzen Johann zu Sachsen im Sächs. KV. 51 u. auf der Kölner allg. u. histor. KA. 1861. Eine Bleistiftskizze war auf der Berliner Rethel-A. 1876.
118. Adolf v. Nassau wird im Kampf mit dem Gegenkaiser Albrecht v. Oesterreich 1298 bei Göllheim getötet. Blei u. Tusche. E: Frau Marie Rethel. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
119. Ein Mönch, der Heiligenbilder an Kinder verteilt. Bleiz.
120. Karl d. Gr. auf der Jagd mit seinen Hofleuten, denen ihre Prunkkleider Schaden bringen. Blei u. Tusche.
121. Ludwig das Kind empfängt die Krone. Bleiz.
122. Staufenkaiser auf der Romfahrt. Bleiz.
123. Rudolf von Habsburg im Kampfe mit Raubrittern. Tuschz.
124. Schwedische Krieger auf dem Schlachtfelde zu Lützen erkennen das Ross ihres Königs. Bleiz.
125. Auffindung der Leiche Gustav Adolf's. Tuschz. Vgl. Oelg. Nr. 11.
126. Kreuzfahrer in der Wüste. Blei u. Tusche.
118—126 Berliner Rethel-A. 1876.
127. Illustrationen zu den Geschichtswerken von C. v. Rotteck, Becker u. A. In 20 Stahlst. nach Zeichnungen von A. Rethel aus dem Jahre 1841. Mit erklärendem Text von F. Bülau. Braunschweig 1842. 8. Die Namen der Stecher sind: A. Goebel, F. Knolle, C. Müller, H. Nüsser, J. S. Otto, W. Oelschig, F. A. Pflugfelder, E. Rauch, C. Siedentopf u. X. Steifensand. Zwei weitere Zeichnungen sind 1843, die beiden letzten 1844 entstanden.
128. Die Figur des fliehenden Verbrechers zu Rethel's „Justitia". Bleiz. h. 0,19, br. 0,20, Aus der Handz.-Samml. Anton Brück's, ehem. Bibliothekars am Städel'schen Kunstinstitut zu Frankf. a. M., auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 1893.
129. Bildniss des Componisten u. Pianisten Norbert Burgmüller (1808—1836). Bleiz. h. 0,19, br. 0,15. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk des Geh. Reg.-Rats D. Oppenheim 1882.
130. Hero u. Leander. Getuschte Bleiz. h. 0,155, br. 0,13. Als Orig.-Zeichn. Rethel's auf Helbing's Münch. K.-Auct., 29. Januar 1894 u. ff. Tage.
131.—158. 28 Bll. Acte u. Studien (27 Kreide- u. 1 Bleiz.) befanden sich, als Eigentum der Berl. National-Gal., auf der Frankfurter Rethel-A., Juni 1888.
159.—161. Die Hochzeit zu Cana; Die Füchse haben Gruben etc.; Die Befreiung des Paulus u. Silas. Zeichnungen zur Bibel. Holzschnitte. Cotta'sche Buchh., Stuttg. 1850. 4.
162. Die Geburt Christi. Entwurf zu einem Altargemälde. Bleiz. mit Gold gehöht. Mittelbild: Die Geburt Christi; Flügelbild rechts: Die heil. drei Könige; Flügelbild links: Die Anbetung der Hirten. Bez: AR 1843. h. 0,10, br. 0,16. E: Städel'sches Kunst-Institut, Frankf. a. M.

Digitized by Google

168.—172. Zehn Zeichnungen zu „Der Nibelunge Lied. Abdruck der Handschrift des Freih. Jos. v. Lassberg". In Holzschnitten von Braun u. Dessauer, Ed. Kretzschmar, G. Metzger, W. Nicholl, F. Unzelmann, Alb. Vogel. Leipzig 1840/41. roy. 4.

IV. Fresken.

Die Fresken aus dem Leben Karl's des Grossen, ausgeführt im Kaisersaal des Rathauses zu Aachen 1847—1851. Stiftung des Kunstvereins f. Rheinl. u. Westf.:

1. Die Oeffnung der Gruft Karl's des Grossen durch Otto III. im Jahre 1000. Spitzbogenfeld, h. 1,75, br. 3,25, ausgeführt durch Rethel selbst 1847. Abb. in Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 272.

2. Die Zerstörung der Irmensäule bei Paderborn 772. Spitzbogenfeld, h. 3,30, br. 3,92, ausgeführt von Rethel selbst 1848.

3. Der Sieg über die Saracenen bei Cordova 778. Spitzbogenfeld, h. 2,75, br. 3,35, ausgeführt von Rethel selbst 1849, 1850.

4. Karl's siegreicher Einzug in Pavia 774. Spitzbogenfeld, h. 2,90, br. 3,45, ausgeführt von Rethel selbst 1851.

1—4 Die Cartons (Ddf. 1846) auf der d. allg. u. histor. KA. München 1858.

5. Die Taufe Wittekind's im Jahre 785. Der von Rethel selbst im Winter 1851—1852 ausgeführte Carton wurde von Joseph Kehren al fresco gemalt. Spitzbogenfeld, h. 2,90, br. 3,45.

1—5 Die Cartons zu diesen fünf Fresken besitzt die Berl. Nat.-Galerie.

6. Die Krönung Karl's in der Peterskirche zu Rom durch Papst Leo III., Weihnachten 800. Nach dem Rethel'schen Entwurf (bez: Ddf. 1846) al fresco ausgeführt von Joseph Kehren.

7. Die Erbauung des Aachener Münsters u. die Ankunft der päpstlichen Gesandten, 804. Nach dem Rethel'schen Entwurf (bez: Ddf. 1846) al fresco ausgeführt von Joseph Kehren.

8. Karl d. Gr. entsagt der Kaiserwürde u. ernennt seinen Sohn Ludwig zum Nachfolger, 813. Nach dem Rethel'schen Entwurf (bez: Ddf. 1846) al fresco ausgeführt von Joseph Kehren.

Die beiden folgenden Compositionen:

9. Der Entwurf zum „Concil in Frankfurt 794", Bleiz. ohne Bez., und

10. Der Empfang der Gesandtschaft Harun al Raschid's durch Karl den Gr., Bleiz., bez: R. Wiegmann. Alf. Rethel Düsseldorf d. 28. Juli 1846, gelangten, ersterer aus confessionellen Bedenken, nicht zur Ausführung.

9 u. 10 Berliner Jub.-A. 1886.

In Photographie erschienen: „Die Frescobilder aus der Geschichte Karl's des Grossen im Kaisersaale zu Aachen von Alfred Rethel. Nach den Originalzeichnungen in 10 Blättern photographirt u. herausgegeben von Marie Rethel u. Jos. Albert. Verlag von Jos. Albert, München. roy. qu. fol.

In Holzschnitt: „Rethel-Album. Bildercyclus aus dem Leben Karl's des Grossen. Fresco-Gemälde im Krönungssaale zu Aachen von Alfred Rethel. Gezeichnet nach den Original-Wandgemälden von Alb. Baur u. Joseph Kehren. Holzschnitte ausgeführt in der xylograph. Anstalt von R. Brend'amour in Düsseldorf." Der Kunstverein für Rheinl. u. Westfalen für das Jahr 1869/70. Leipzig 1870. Druck von C. Grumbach. roy. qu. fol. Die Holzstöcke wurden beim Brande des Düsseldorfer Akademiegebäudes 1872 vernichtet.

11. Der Schutzengel des Kaisers Max auf der Martinswand in Gestalt eines Hirten. h. 1,80, br. 1,05. E: Städel'sches Kunst-Institut. Vgl. Oelgem. Nr. 8; Bleiz. Nr. 20.

V. Radirungen.

1. Jacob erblickt das blutige Gewand seines Sohnes Joseph. Bez: 18 AR 39. qu. fol. Auch in Buddeus' „Album deutscher Künstler in Original-Radirungen". Düsseldorf.

2. Roland's Tod. (Rolandslied, nach Turpin's Chronik, von Fr. Schlegel in „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler". Düsseldorf, Buddeus). Bez: AR 1841.

3. Die Legende der heil. Genoveva.

4. „Das weisse Reh." In Reinick's „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". Ddf., Buddeus.

Den gesammten künstlerischen Nachlass Alfred Rethel's, soweit er sich bisher noch im Besitz der Familie befand, hat das Cabinet der Handzeichnung zu Dresden Anfang 1897 erworben. Er umfasst 111 Zeichnungen, worunter der Hannibals-Zug mit dem von Rethel zurückgezogenen, in der Holzschnittausgabe daher fehlenden siebenten Blatte, die Entwürfe für den Römer in Frankfurt u. für die Aachener Fresken (mit Einschluss der farbigen Studie zum Kopf Kaiser Karl's), der Rheinische Sagenkreis, die Nemesis, Frauenlob's Bestattung, die Genesung, den Totentanz, den Tod als Würger u. den Tod als Freund.

Ausstellungen Rethel'scher Werke veranstalteten die National-Galerie zu Berlin (December 1876), die Arnold'sche Kunsthandlung in Dresden (März 1877) u. das Freie Deutsche Hochstift zu Frankfurt a. M. (Juni 1888).

Vgl. W. Müller v. Königswinter „Alfred Rethel. Blätter der Erinnerung." Leipzig, Brockhaus 1861, und Veit Valentin „Alfred Rethel. Eine Charakteristik." Berlin, Felber 1892.

Rethel, Otto, Historien-, Genre- und Portraitmaler, geb. zu Aachen am 26. Dec. 1822, gest. zu Düsseldorf am 7. April 1892, war Schüler der Ddfer Akad. unter W. Schadow u. Karl Sohn u. erfreute sich des anregenden Verkehrs mit seinem sechs Jahre ältern Bruder Alfred. Er begann seine künstlerische Laufbahn mit einigen Darstellungen aus der biblischen Geschichte, wandte sich dann aber der Genre- u. Portraitmalerei zu. Seine Frauen- u. Kinderbildnisse werden besonders geschätzt. Lebte in Aachen u. in Düsseldorf.

1. Der Gang nach Emaus. (1845). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Barthold Suermondt, Aachen.

Digitized by Google

2. Christus am Oelberge (Der Judaskuss). 1846 gemalt. E: Evangel. Kirche zu Oppeln, Schlesien. Stiftung des KV. f. Rheinl. u. Westf. — Stuttg. KA., Mai u. Juni 48.

3. Paulus u. Silas in Griechenland. — Ddfer KA. 50.

4. Boas findet Ruth ährenlesend. Bez: Otto Rethel 1855. h. 1,48, br. 1,54. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. des Geh. Commerz.-R. Harkort 1865. Abb. „Daheim" 1886. — Münch. allg. u. histor. KA. 58.

5. Tobias (Heimkehr). — Kölner allg. u. histor. KA. 61.

6. Segnender Christus. E: Evangel. Kirche zu Zippnow, Rgbz. Marienwerder. Stiftung des KV. f. Rheinl. u. Westf. 1863.

7. In der Hütte. — Ddf. KA. bei Bismeyer & Kraus 66.

8. Portr. des Bildhauers Prof. Aug. Wittig. — Ddf. KA. Bismeyer & Kraus, Ende 72.

9. Die Gratulanten. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. Westf. 73. Ein Bild „Grossvaters Geburtstag", bez: O. Rethel: Ddfer allg. d. KA. 80.

10. 11. Männl. Portrait; Weibl. Portrait, Brustbilder, bez: O. Rethel 1875, befanden sich auf der Ddfer allg. d. KA. 80.

12. „Spinn, Mädchen, spinn, der Freier sitzt darin." E: Karl Kreuser, Bergwerksbesitzer, Bonn, durch den KV. f. Rheinl. u. Westf. 77.

13. Im Trauerhause. Junge Bäuerin mit zwei Kindern am Sarge ihres Mannes. Bez: O. Rethel. — Berl. ak. KA. 77; Magdeb. Frühj.-A. 88; Dresd. ak. KA. 89.

14. Der Zerstreute. — Berl. ak. KA. 78.

15. Heitere Kindheit. Ein kl. Mädchen am Kornfelde mit bekränztem Kopf u. einem gr. Blumenstrauss.

16. Ernste Kindheit. Kleines Bauernmädchen, sein krankes Brüderchen tragend.

15 u. 16 Abb. „Gartenlaube" 1880.

17. Selbstportrait des Künstlers. Lebensgr. Brustbild, fast en face. Oval. Bez: O. Rethel 1886. — Berl. Jub.-A. 86; Barmer KV. 87.

18. Der Dorfbriefschreiber. — Ddf. KV. 87; Barmer KV. 87; Berl. ak. KA. 87.

19. Stellvertreterin der Mutter. — Ddfer Frühj.-A. 87. Ein Bild „Mutterfreude": JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 89.

20. Zeichnung: Christus im Kreise seiner Jünger u. anderer Personen segnet ein Kind. Bez. m. Monogr. 1842. h. 0,28, br. 0,23. Aus der Samml. Anton Brück, emer. Bibl. des Städel'schen Kunstinstituts, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 93.

Rettich, Karl Lorenz, Landschaftsmaler, geb. zu Rosenhagen, Meckl.-Schwerin, am 10. Juni 1841, begann seine Kunststudien in München u. ging 1862 nach Düsseldorf, wo er sich unter Alb. Flamm u. Th. Hagen ausbildete. 1867 zog er nach Dresden, das er 1871 mit Weimar vertauschte. Dann wählte er München zum Aufenthalt u. gegenwärtig (1897) lebt er in Lübeck. Auf seinen Studienreisen besuchte er wiederholt Nord- u. Süddeutschland, die Nord- u. Ostseeküsten, Norwegen u. Italien. Silb. Med. London; Med. II. München; Gold. Med. II. Melbourne.

I. Oelgemälde.

1. Nach Sonnenuntergang. — Wiener allg. d. KA. 68.

2. Motiv vom Chiemsee. — Dresd. ak. KA. 68.

3. Am Kirchhof, Motiv vom Chiemsee.

4. 5. Morgen; Abend. Pendants.

3—5 Dresd. ak. KA. 69.

6. Abendstimmung, Motiv aus Holstein.

7. Nach dem Regen, Motiv aus Holstein. — Berl. ak. KA. 72.

6 u. 7 Wiener JA. 69.

8. Wrack an der Ostsee. — Berl. ak. KA. 70.

9. Schafherde am Ostseestrande. — Oesterr. KV., Januar 72.

10. Ostseestrand nach der Sturmflut, Nov. 72. — Münch. Glasp. 76.

11. Zu späte Reue. Junge Dame mit einem Kranz einem Grabe zuschreitend. — Wiener WA. 73.

12. 13. Strand mit Kühen. Motiv bei Farsund, Norwegen; Abendstimmung, Motiv bei Farsund. Pendants. — Berl. ak. KA. 74.

14. Holsteinische Landschaft mit Kühen. — Dresd. ak. KA. 74.

15. Abend in den Scheren Norwegen's. — Wiener JA. 75; Dresd. ak. KA. 75.

16. Strand mit Kühen, Motiv aus Lister, Norwegen. — Dresd. ak. KA. 75.

17. In den Dünen bei aufgehendem Vollmonde.

18. Abendstimmung. Angek. vom Sächs. KV.

17 u. 18 Wiener JA. 76; Dresd. ak. KA. 76.

19. Herbstlandschaft mit Pflügern. — Wiener JA. 77.

20. Frühlingslandschaft mit Spaziergängern.

21. Frühlingslandschaft mit Rehen.

19—21 Berl. ak. KA. 76.

22. Strand mit erratischem Block. (Marienstein am Dassower See in Mecklenburg. — Berl. ak. KA. 77.

23. Gen Süden, Motiv aus Norwegen. — Dresd. ak. KA. 77.

24. Strand mit Schiffbruch. — Wiener JA. 78; Berl. ak. KA. 78; Münch. Glasp. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.

25. Gewitterschwüle. — Dresd. ak. KA. 78. Durch den Sächs. KV. 1878 an Prof. Dr. Hartig, Dresden.

26. Einsamkeit. Felsiges Meeresgestade, Motiv Norwegen. Bez: K. Rettich. Wmr. 1879. — Münch. int. KA. 79; Sächs. KV. 80.

27. Norweg. Landschaft, Motiv von der Insel Straaholmen bei Krageroe. — Berliner u. Dresd. ak. KA. 79.

28. Marine. — Berl. ak. KA. 79. Durch den Sächs. KV. 1882 an Moritz Böhmig, Dresden.

29. Birken im Herbst. — Münch. Glasp. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.

30. Norweg. Strand. Bez: K. Rettich. Wr. 1880. — Dresd. ak. KA. 80.

31. Herbststimmung. — Ddfer allg. d. KA. 80.

32. Strand. Motiv von Vilm bei Rügen. Bez: K. Rettich. Wr. 1881. — Dresd. u. Berl. ak. KA. 81.

33. In den Scheren, Motiv aus Norwegen. Bez: K. Rettich. Wmr. 1881. — Dresd. ak. KA. 83.

34. Gewittersturm, Norwegen. Bez: K. Rettich Wr. 1881. — Dresd. u. Berl. ak. KA. 81.

35. Strand mit Wildenten. — Berl. ak. KA. 81; Münch. int. KA. 83.

Digitized by Google

36. Norweg. Küste. h. 0,95, br. 0,79. — Wiener int. KA. 82; Dresd. ak. KA. 82. Durch den Sächs. KV. 1882 an Pianoforte-Fabrikant Kaps, Dresden.
37. Herbststurm. Motiv von Vilm bei Rügen. — Hannov. KA. 82.
38. Nach Sonnenuntergang an der Ostsee. Bez: K. Rettich. Wr. 1883. — Dresd. ak. KA. 83.
39. Eichen am Ostseestrande, Motiv von Rügen. Bez: K. Rettich. W. 1883. — Dresd. ak. KA. 83; Wiener Jub.-A. 88.
40. Norweg. Küste. — Berl. ak. KA. 83. Eine „Norweg. Landschaft": Münch. int. KA. 83.
41. Abend am Waldrande. — Münch. int. KA. 83.
42. Fischerkaten am Strande, Herbstlandschaft. — Dresd. ak. KA. 84. Durch den Sächs. KV. an Apotheker Dr. Leo in Grossenhain.
43. Norweg. Strand mit Wrack. Bez: K. Rettich 1884.
44. Norweg Dampfschiffstation. Bez: K. Rettich 1884.
43 u. 44 Dresd. ak. KA. 84.
45. Norweg. Küste. Panorama der Insel Straaholmen bei Kageroe. Bez: K. Rettich 1884. — Berl. ak. KA. 84.
46. In den Dünen. — Wiener JA. 84.
47. Ostseestrand mit Wildenten. Bez: K. Rettich. München 1886. — Sächs. KV., Frühj.-A. 87.
48. Aufstieg zum Monte Solaro, Capri. Durch den Sächs. KV. 1886 an Kaufm. Silomon, Dresden.
49. Morgen am Waldsee (Wennsee), Motiv aus Holstein. Bez: K. Rettich. München 1887. — Münch. KV. 87; Sächs. KV. 87; Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
50. Morgenpromenade am Ostseestrand. Junge Dame durch eine Buchenallee wandernd. Bez: K. Rettich 1887. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 89.
51. Stoppelpflügen, Motiv aus Mecklenburg. — Hamb. Frühj.-A. 87.
52. Ostseestrand bei aufziehendem Gewitter. Bez: K. Rettich. München 1888. E: Museum Lübeck. Abb. „Kunst f. Alle" V. — Münch. Jub.-A. 88; Dresd. ak. KA. 88; Berl. ak. KA. 89.
53. Abend an den Faraglioni, Capri. — Wiener Jub.-A. 88. Ein Bild desselben Namens, bez: K. Rettich 91. Sächs. KV. 91; ein Bild „Faraglioni bei Capri": Gr. Berl. KA. 93.
54. Frühlingsblüten, Motiv aus Capri.
55. Auf dem Wege nach Anacapri.
56. Blick auf Anacapri. — Münch. JA. 89.
54—56 Berl. ak. KA. 88.
57. Waldsee, Motiv aus Holstein. Bez: K. Rettich. Mnch. 1889. — Dresd. KV., Juni 90.
58. Sturm in den Ostseedünen. Bez: K. Rettich Mnch. 1889. — Dresd. ak. KA. 89.
59. Inneres eines wendischen Bauernhauses. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
60. In den Ostseedünen. — Berl. ak. KA. 89. Ein Bild, bez: K. Rettich. Mnch. 1891: Berl. int. KA. 91; Sächs. KV., Januar 93.
61. Ostseestrand im Herbst. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90. Ein Bild, bez: K. Rettich Mnch. 1891: Berl. int. KA. 91.
62. Frühstückspause. — Münch. JA. 90.
63.—76. Vierzehn Landschaften Karl Rottmann's aus den Arkaden des Münchner Hofgartens, u. zwar: Aqua acetosa, Bajae, Rom, Syracus, Monte Serone, Palermo, Lago d'Averno, Lago di Nemi, Perugia, Aetna, Kyklopenfelsen, Reggio, Veroneser Klause, Campagna di Roma. Sämmtl. bez. mit „K. Rettich", dem Namen der dargestellten Gegend und den Worten: „frei nach Rottmann". — Dresden, Thamm'sche KA., Juli 90.
77. Im Pinienhain bei Albano, mit Procession. Bez: K. Rettich. Mnch. 1891.
78. Abend in Villa Borghese bei Rom. Bez: K. Rettich. Mnch. 1891.
77 u. 78 Sächs. KV., April 91.
79. Herbstmorgen im „Dom" am Kellersee. Holstein, Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891).
80. Nachmittag auf der Seestrasse bei Constanz. Bez: K. Rettich 92.
81. Torbole. Bez: K. Rettich. Mnch. 1892.
82. Morgen am Gardasee. Bez: K. Rettich. Mnch.
83. Abend am Ostseestrand. Bez: K. Rettich 1892.
84. Waldweg nach dem Regen. Bez: K. Rettich. Mnch. 1892.
80—84 Sächs. KV., Januar 1892.
85. Abend an der norweg. Küste. Bez: K. Rettich. Mnch. 1892.
86. In den Scheren Norwegen's. Bez: K. Rettich. Mnch. 1892.
87. Fischerdorf am Ostseestrand. Bez: K. Rettich. Mnch. 1892.
88. 89. Grotte mit Nymphen. Bez: Rettich. Mnch.; Stille See. Bez: K. Rettich. Mnch. 1892.
85—89 Sächs. KV., Januar 93.
90. Eichenallee im Herbst. Bez: K. Rettich. Mnch. 1892. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Sächs. KV., Juni 93; Hannov. KA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
91. Sturm in den Ostsee-Dünen. Bez: K. Rettich. Mnch. 1892.
92. Ein Sommertag in den Ostsee-Dünen. Bez: K. Rettich. Mnch. 1892.
91 u. 92 Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
93.—96. Strand bei Bordighera; Olivengruppe bei Bordighera; Strand bei S. Ampelio; Abend auf dem Capo bei Bordighera. — Sächs. KV., Aug. 93.
97. Blick von der Villa Zomas auf Bordighera. Bez: K. Rettich. Bordighera 1892.
98. Im Valle di Sasso bei Bordighera. Palmen. Bez: K. Rettich. Mnch. 1893.
99. An der Villa Garnier bei Bordighera. Im Vordergr. eine Frau mit einem beladenem Esel. Bez: K. Rettich. Bordighera.
97—99 Sächs. KV., Febr. 94.
100. Altes Kloster bei Bordighera. — Münch. JA. 93.
101. Fischerdorf an der Ostsee. Bez: K. Rettich. Mnch. 1894. — Dresd. ak. KA. 94.
102. Im Isarbett. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat. Ein Bild „Abend im Isartal": Berl. int. KA. 96.
103. 104. Ostseestrand; Erntefeld. — Wiener int. KA. 94.

Digitized by Google

105. 106. Herbstliche Parkscene; Waldwiese. — Gr. Berl. KA 94.
107. Mecklenburgische Ostseeküste. — Gr. Berl. KA. 95.
108. Frühlingserwachen. h. 0,80, br. 0,93. — Hamb. gr. KA. 95.
109. Fels u. Meer. Partie von Capri. Bez: K. Rettich. Mnch. 1895.
110. Herbst. Buchenwald mit nahendem Reiter. Bez: K. Rettich. Mnch. 1896.
109 u. 110 Sächs. KV., Febr. 96.
111. Lübeck. — Sächs. KV., Febr. 96.
112 Herbst. Landschaft mit einem Pflüger bei der Arbeit. Bez: K. Rettich. Mnch. 1896.
113. Sonntagmorgen. Im Vordergr. auf einer Wiese zwei kl. Mädchen, im Hintergr. eine Stadt mit Türmen.
112 u. 113 Sächs. KV. 96.
114. Frühling. Laubholzwald mit zwei Rehen. Bez: K. Rettich. Mnch. 1896. — Sächs. KV. 96.
115.—117. Alte Baumgruppe auf Vilm bei Rügen; Strand bei Vilm; Alte Buche auf Vilm. — Gr. Berl. KA. 97.
118. Wald u. Meer, Motiv von Rügen. — Münch. int. KA. 97.

Eine Ausstellung von 47 seiner Oelgemälde u. Oelskizzen bot der Sächs. KV., Januar 1893.

II. Aquarelle.

1. Herbstlandschaft mit aufgehendem Vollmond.
2. Herbstmorgen im Buchenwalde.
3. Herbstabend im Buchenwalde.
4. 5. Capri; Anacapri.
1—5 Wiener JA. 86.

Die Dresd. Aquarell-A. 1887 enthielt 15 Aquarelle von seiner Hand.

III. Orig.-Radirungen.

1. Marine. Bez: K. Rettich Wr. 1880. (Weimar. Gesellsch. f. Radirkunst, Jahrg. 1880). qu. fol.
2. Marine. Bez: K. Rettich 1882. (Jahrg 1882). fol.
3. Norweg. Bauernhof. Bez: K. Rettich 1882. (Jahrg. 1882). qu. fol.
4. Auf der Rhede. Bez: K. Rettich 1883.
5. Strand der Küste von Norwegen.
4 u. 5 (Jahrg. 1883). qu. 4.
6. Motiv von der Insel Rügen bei Stubbenkammer. Bez: K. Rettich 1883. (Jahrg. 1884). qu. 4.

Rettig, Heinrich, Genremaler, geb. zu München 1859, malt in Oel- u. in Wasserfarben, lebt in München.

I. Oelgemälde.

1. Auf der Bärenhaut. Dame auf einem Bärenfell am Boden liegend, neben ihr sitzt ein Kind mit seiner Puppe. Bez: Heinrich Rettig. Mchn. 86. Abb. „Illustr. Z." 87. — Berl. Jub.-A. 86.
2. 3. Motiv aus Stettin; Motiv aus Danzig. Pendants. h. 0,30, br. 0,44. — Hamb. Frühj.-A. 87 u. Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Nov. 87.
4.—6. Havre; Trouville; Vor der Mündung. — Wiener JA. 87.
7. Einig. — Münch. JA. 90.
8. Frühling. Zwei kosende Amoretten auf einem Blütenbaum. Ein kleiner Eros kommt mit Blumen herangeflattert. Abb. „Gartenlaube" 1891.
9. 10. Zwei Bilder: „Scherzo" u. „Adagio flebile". (Ein kl. Mädchen schlägt mit dem Hammer auf die Tasten eines Pianino. Dasselbe jammernd, nachdem es sich auf einen Finger geschlagen). Jedes bez: Heinrich Rettig. Mchn. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1894.

II. Aquarelle.

1. Vor dem Bade. — Münch. JA. 90.
2. Nach dem Bade. Kleines Mädchen auf einem Fell ruhend, neben ihr ein Hund. — Berl. int. KA. 91; Dresd. Aquarell-A. 92.
3.—5. Im Sonnenschein; Die beiden Alten; Artushof in Danzig.
6. Bildniss der Fürstin B., Kniestück, en face.
7. Bildniss einer j. Dame in Schwarz mit Federhut. Stehende ganze Figur, profil.
3—7 Dresd. Aquarell-A. 92.
8. Spitäler. Lebensgr. halbe Figur eines Invaliden. — Sächs. KV., Febr. 96.
9. Am Weiher. Bez: Heinrich Rettig Mch. h. 0,38, br. 0,25. E: Jos. Lipmann. — Breslauer A. a. Privatbesitz, April u. Mai 97.

Retzsch, Friedrich August Moritz. Maler u. Radirer, geb. zu Dresden am 9. Dec. 1779, gest. in der Ober-Lössnitz bei Dresden am 11. Juni 1857, trat 1798 in die Dresdener Akademie, auf der er sich unter Leitung Jos. Grassi's ausbildete. Durch die Kriegszeiten aller Mittel beraubt, musste er der Reise nach Italien entsagen. Er liess sich in seiner Vaterstadt nieder, wurde 1816 Mitgl. der Dresdener Akad. u. 1824 Professor derselben. Er malte Historienbilder u. Portraits, zeichnete aber mit Vorliebe Umrisse zu den Werken deutscher Dichter u. Shakespeare's, deren viele er auch radirte. Mehrere hundert seiner Zeichnungen u. Probedrucke seiner Radirungen, das Werk Retzsch's umfassend, sind 1893 durch Testament dem Kupferstichcabinet Dresden's zugefallen.

I. Oelgemälde.

1. Kampf zweier Satyre. — Dresd. ak. KA. 21.
2. Der Fischer, nach Goethe. — Dresd. ak. KA. 24.
3. Erlkönig, nach Goethe. Im Besitz des preuss. Königshauses. — Dresd. KA. für die Tiedge-Stiftung 1842.
4. Erlkönig, nach Goethe. E: Stieber-Museum in Bautzen, wo das Bild für das Original gilt.
5. Portr. der Königin Luise v. Preussen. Stahlstich von Franz X. Eissner.
6. Portr. der Frau v. Somaruga. Brustb. nach links, in weissem Kleide u. grünem Mantel. Miniaturbild. Oval. h. 0,077, br. 0,064. E: Gal. Dresden, Geschenk der Frau v. Somaruga geb. v. Ploetz 1879.
7. Portr. der Frau Ad. Güntz. Halbfigur nach rechts. Die dunkelblondgelockte j. Frau trägt ein Diadem mit blauen Perlen. Miniaturbild auf Eisenblech. h. 0,165, br. 0,155. E: Gal. Dresden, Geschenk des Stabsarztes Dr. Güntz in Dresden.
8. Portr. des Prinzen Friedrich August, Herzogs zu Sachsen (Friedrich August II.). Lith. von Leyser. fol.
9. Die Schachspieler (Schachspiel des Teufels). Lith. von Chevalier. roy. qu. fol.

Digitized by Google

10. Der Becher. Nach einem Gedicht des Grafen Löwen. Gest. von J. C. Thäter. Bilderchronik des Sächs. KV. qu. fol.

Bei einigen dieser Bilder ist die Ausführung in Oelfarben zweifelhaft.

II. Zeichnungen u. Radirungen.

1. Schiller's „Fridolin" oder „Der Gang nach dem Eisenhammer". 8 Bll. Umrisse. Stuttg. 1823. qu. fol.
2. Schiller's „Kampf mit dem Drachen". 16 Bll. Umrisse. Stuttg. 1824. qu. fol.
3. Umrisse zu Goethe's „Faust". 26 Bll. Stuttg. 1828. 4.
4. Umrisse zu Goethe's „Faust". I. Teil. Vom Verfasser selbst retouchirt u. mit einigen neuen Platten vermehrt. 29 Bll. Stuttg. 1834. qu. fol.
5. Umrisse zu Goethe's „Faust". II. Teil. 11 Platten nebst Andeutungen. Stuttg. 1836. qu. fol.
6. Galerie zu Shakespeare's dramatischen Werken in Umrissen. gr. 4. u. roy. 4. „Hamlet" in 16 Kupfern mit Text. Leipzig 1828; „Macbeth", 12 Bll.; „Romeo u. Julia", 13 Bll., Leipzig 1836; „König Lear", 13 Bll., Leipzig 1838; „Der Sturm", 13 Bll., Leipzig 1840; „Othello", 13 Bll., Leipzig 1842; „Die lustigen Weiber von Windsor", 13 Bll., Leipzig 1843; König Heinrich IV., I. u. II. Teil, 13 Bll., Leipzig 1845.

Die Bilder zu „Romeo u. Julia" u. zu „König Lear" sind mit Andeutungen von C. B. v. Miltitz, die zum „Othello" u. zum „Sturm" mit Erläuterungen von H. Ulrici erschienen.

7. Umrisse zu Schiller's „Lied von der Glocke", nebst Andeutungen von M. Retzsch. 43 Bll. nebst Text. Stuttg. 1833. qu. fol.
8. Umrisse zu Schiller's „Pegasus im Joche", nebst Andeutungen von M. Retzsch. 18 Bll. nebst Text. Stuttg. 1833. qu. fol.
9. Fantasien. Umrisse, gezeichnet (u. radirt) von Moritz Retzsch. 6 Bll. mit andeutenden Erklärungen des Künstlers. London 1834. gr. 4.
10. Fantasien u. Wahrheiten. 8 Platten, erfunden, gestochen u. erläutert von Moritz Retzsch, Leipzig 1838. qu. fol.
11. Die Schachspieler, gezeichnet (u. radirt) von Moritz Retzsch, nebst dessen Andeutungen erläutert von C. B. v. Miltitz. Leipzig 1836. qu. fol.
12. Umrisse zu Bürger's Balladen: „Leonore", „Das Lied vom braven Mann" u. „Des Pfarrers Tochter von Taubenhain". 15 Platten, erfunden u. gestochen von Moritz Retzsch. Mit Bürger's Text u. Erklärungen von C. B. v. Miltitz. Leipzig 1840. qu. fol.
13. 14. Faust u. Gretchen. Zwei Scenen aus Goethe's „Faust". Lith. von H. F. Grünewald u. C. Müller. gr. qu. fol.; Lith. von F. Zimmermann. qu. fol.
15. Undine. Gest. von J. C. Gottschick.
16. Sieben Zeichnungen von M. Retzsch aus dem Album der Frau Prof. Retzsch. Dresden 1846. qu. fol.
17. Der Kampf des Lichtes mit der Finsterniss. In 5 Platten, erfunden, gestochen u. erläutert von M. Retzsch. Leipzig 1846.

Reuter, Willibald Alfred, Genremaler, geb. zu Chemnitz, war Schüler im akadem. Atelier des Prof. Pauwels in Dresden u. erhielt auf der Ausstellung der Studienarbeiten 1888 die kl. gold. Med., auf der Ausstellung 1889 die gr. gold. Med. Lebt in Dresden.

1. Bauernmädchen, das unter einem Rosenbusch sitzt, schmückt sich mit den Blüten desselben. Bez: A. Reuter. — Dresden, Ausstell. der akad. Studienarbeiten 86; Sächs. KV. 86.
2. Abschied. Abb. „Illustr. Frauenz." 91; „Universum" VIII. (1892).
3. Aprilwetter. Mehrere Personen suchen im Flur eines Hauses Schutz vor dem Regen. Durch die geöffnete Tür erblickt man die Dresd. Frauenkirche. Abb. „Ueber Land u. M." 1890.

2 u. 3 Dresd. akad. Studienarbeiten 88.

4. 5. Balconscene zum Carneval; Süsses Nichtstun. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
6. Pietà. Beweinung Christi. — Dresd. Ausstell. der akad. Studienarbeiten 89.
7. Strassenleben. Im Vordergr. eine Gruppe vor einem beleuchteten Schaufenster. Bez: A. Reuter. — Sächs. KV., April 90.
8. Auf dem Wäschetrockenplatze. Abb. „Gartenlaube" 1893. — Berl. int. KA. 91.
9. Mondscheinlandschaft (Carolasee, Dresden). — Sächs. KV., März 92.
10. Wassertragender Lehrling, der seine Kannen hingestellt u. in die abgeholte Zeitung blickt. — Sächs. KV., Dec. 92.
11. Sonntagsmorgen. — Dresd. ak. KA. 94. Der Maler im Katalog „Willibald Alfred Reuter" genannt.
12. Mechanik. Auf erhöhtem Sitz, zu dem zwei hohe Stufen führen, die Personification der Mechanik, deren Rechte auf einem geflügelten Rade ruht, während die Linke Jovis Donnerkeil hält. Auf der untern Stufe ein mit Schurzfell gegürteter ernster Mann, der die mit seiner Linken gehaltene Zeichnung eines mechanischen Werkes studirt, während rechter Arm u. rechte Hand sich auf Ambos u. Schmiedehammer stützen, an welche sich ein mächtiges Zahnrad lehnt. Bez: A. R.
13. Portr. des Königs Albert v. Sachsen, überlebensgrosse fast ganze Figur in Generalsuniform mit Hermelinmantel, nach rechts blickend. Bez: A. Reuter.

12 u. 13 auf Lwd. ausgeführte Wandgemälde für die Aula der technischen Lehranstalten zu Chemnitz. Ausgestellt im ehemal. Canalettosaale des Brühl'schen Palais auf der Dresdener Terrasse, 1. u. 2. Mai 1897.

Reuter, Elisabeth, Landschaftsmalerin, in Lübeck.

1. Das Burgtor in Lübeck.
2. Der Mövenstein bei Travemünde.
3. Der Ugley-See bei Eutin, Oldenburg.

1—3 Bremer allg. KA. 90.

4. Balholmen am Sognefjord, Norwegen.
5. Mundal am Fjärlandsfjord, Norwegen.

4 u. 5 Gr. Berl. KA. 94.

6. Mölle am Kullen-Gebirge, mit Blick auf's Meer. Bez: E. Reuter 96. — Sächs. KV., Nov. 96.

Digitized by Google

Reutern, Gerhard Wilhelm von, Historien- u. Genremaler, geb. zu Rösthof in Livland am 18. Juli 1794, gest. zu Frankf. a. M. am 22. März 1865, trat, nachdem er in Dorpat studirt, in ein russisches Husarenregiment und verlor in der Schlacht bei Wachau (Leipzig) am 16. October 1813 den rechten Arm. Sein Talent zur Malerei veranlasste ihn nun, seine linke Hand in der Stift- u. Pinselführung eifrig zu üben, Kunststudien, die er neben weiteren Universitätsstudien in Berlin u. Heidelberg fortsetzte. Seine Lehrer waren Gabriel Lory in der Schweiz u. Theodor Hildebrand in Düsseldorf. Nachdem er abwechselnd in seiner baltischen Heimat u. in Deutschland gelebt, liess er sich 1844 in Frankfurt nieder. Er war Russischer Oberstlieutenant a. D. u. Schwager des Dichters Joukowskij.

I. Oelgemälde.

1. Abraham im Begriff, Isaak zu opfern. h. etwa 63", br. 46½". 1849 in Frankf. a. M. vollendet. E: Eremitage zu Petersburg. — Ausgestellt im Städel'schen Institut, Sommer 1849.

2. Brustbild eines Pagen in mittelalterl. Costüm. Lebensgr.

3. Ein Mädchen, das neugierig ein Schmuckkästchen öffnet. Lebensgr. Brustb.

2 u. 3 besass Grossfürst Michael v. Russland.

4. 5. Kleinkinderschule; Strickendes Mädchen von der Schwalm (Hessen). Beide Bilder auf dem Lustschloss Alexandri in Peterhof.

6. Hausandacht von Schwalmer Bauern. Für die Kurfürstin v. Hessen gemalt, dann im Besitz der Herzogin v. Sachsen-Meiningen. Lithogr. von Georg Koch.

7. Mutter mit Kind, an einem Grabe betend.

8. Der heil. Georg, aus einer Kirchentür tretend, hält zwei Kränze in den Händen. Das Bild, zur Silberhochzeit des russischen Kaiserpaares gemalt, gelangte in den Besitz des Grossfürsten Constantin.

9. Eine Mutter mit einem schlafenden Kinde im Arm. Soll dreimal gemalt sein.

10. Der Abendsegen. Lith. von G. Koch. fol.

11.—13. Maria mit dem Jesuskinde u. dem kl. Johannes in einer offenen Halle; Mädchen unter einem Baum am Brienzer See; Drei Sängerinnen in einem Boot. Diese drei Bilder, 1858 u. 1859 in Frankfurt vollendet, befinden sich im k. Palais zu Zarskoje-Selo.

14. Grosse Composition mit vier religiösen Darstellungen: Oben im Halbrund die „Dreieinigkeit", darunter als Mittelbild die „Einsetzung des Abendmahls" u. die „Kreuzigung", zu beiden Seiten der „Sündenfall" u. die „Versuchung Christi". Zu Reuter's letzten Arbeiten gehörig.

II. Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Junger Mann Holz tragend. Ausgeführte Federz., h. 0,23, br. 0,16, mit der Inschrift: Loddiger d. 26sten Oktbr. 1831. Jurre Mudurg, Baden d. 12ten O. 1849. Zum Andenken an Ihren Freund Gerhardt von Reutern. — Dresd. K.-Auct. v. Zahn & Jaensch, 12. Juni 1892 u. ff. Tage.

2. Portr. des Dichters Wassilij Joukowskij. Aquarell. 1833. Geschenk von Paul Joukowskij. E: Galerie der Brüder Tretjakow, Moskau.

3. Strickendes Mädchen. Zeichnung. E: A. Nordheim. — Frankf. histor. KA. 1881.

4. Hausandacht in einer Bauernstube. Aquarell. E: Kronprinzessin v. Preussen. Lithographie im Werk Raczynski's.

5. An der Schwalm. Bilder aus dem hessischen Volksleben. Lithogr. u. herausg. von G. Koch. Cassel 1859. fol. (12 Bll. in Tondr.).

6. Entwurf zu einem Grabdenkmal: Eine Jungfrau ein kleines Crucifix in der rechten Hand haltend. Bleiz. h. 0,29, br. 0,20. — Aus der Handzeichnungssamml. Anton Brück, emer. Bibliothekar des Städel'schen Kunstinstituts, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 93.

7. Hessische Bäuerin. Zeichnung. Lith. von G. Koch. fol.

III. Maler-Radirungen.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh., Leipzig 1866—1877) beschriebene „Werk des Gerhard von Reutern" umfasst 11 Radirungen von Landschaften, Figuren u. Tieren, bez: G. v. R. 1827. 1828. gr. u. kl. 8. u. qu. 8.

Reventlow, Adeline Gräfin, Tiermalerin, in Rastorf, Holstein.

1. Erwartung, Tierstück; Der Kunstkenner, Tierstück. — Ddfer allg. d. KA. 80.

2. Unwillkommener Besuch. — Hannov. KA. 80.

3. Löwenfamilie: Löwin mit drei Jungen. Bez: A. Reventlow. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84; Sächs. KV. 84.

4. Drei Bernhardinerhunde. Bez: Reventlow. — Sächs. KV., Januar 86.

5. Vor dem Forsthause. (Vier Hunde). Bez: A. Reventlow. — Sächs. KV., Febr. 89.

Révész, Imre (Emerich), ungarischer Genre- u. Historienmaler, geb. zu Ujhely in Ungarn am 21. Januar 1859, war Schüler der Wiener Kunstakademie unter Prof. C. L. Müller u. M. Munkacsy's in Paris. In Wien tätig. Med. II. Budapester Landes-A. 1886.

1. In der Csárda. E: Kaiserin v. Oesterreich. — Münch. int. KA. 83.

2. Am Allerseelentage. E: Landesverein f. bild. Künste in Ungarn. — Wiener Jub.-A. 88.

3. Auf der Flucht. Episode aus dem Kriege in Ungarn 1849. Scene in einem Bauernhause. Bez: Révész Imre 1887. Abb. „Illustr. Z." 1893. — Par. WA. 89; Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Antwerp. WA. 94.

4. 5. Ein weiblicher Paris; Allein geblieben. — Wiener JA. 90.

6. 7. Morgenstunde hat Gold im Munde; Versteckte Werbung. — Wiener JA. 92.

8. Eine Verhaftung. Bez: Révész 1893. Abb. „Illustr. W." 1895. — Wiener JA. 93.

9. Das Zigeunermodell. Ein am Wiesenrande rastender Zigeunerbube wird von zwei herankommenden kleinen Mädchen angestaunt.

10. Glaube. — Wiener JA. 95.

11. Sonntag-Nachmittag. — Wiener JA. 96.

12. Alexander Petöfi im Lager 1848. Ungar. Staatseigentum. — Münch. int. KA. 97.

Digitized by Google

Rex, Oscar, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Graz 1857, war Schüler der Münch. Akad. u. Munkacsy's in Paris. Lebt in Prag.
1. 2. Die Ehebrecherin; Im Café. — Wiener JA. 89.
3. Etoile filante. h. 0,70, br. 0,51.
4. Gute Freundschaft. Holz. h. 0,61, br. 1,00.
5. In Gesellschaft. Holz. h. 0,69, br. 1,00.
3—5 Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 1893 u. ff. Tage.
6. Das letzte Lebewohl. — Münch. JA. 96.
7. 8. Et vous là bas! (Boulogne 1804); Frankfurt 1813. — Münch. int. KA. 97.
9. Federzeichnung: Intérieur einer Tischlerwerkstatt. — Wiener JA. 92.

Rex, Rudolf Graf, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Dresden 1858, lebt in München. Ehrenv. Erw. Madrider Columbus-A. 1892.
1. Tischgebet im Altmänner- u. Altfrauenhause in Holland. — Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.
2. Beim Kartoffelschälen. — Münch. JA. 89.
3. Würfelnde Dienstmänner. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
4. Dämmerstunde. — Münch. JA. 90.
5. Russniaken auf dem Heimwege. — Münch. JA. 91; Dresd. ak. KA. 95.
6. Heiliges Abendmahl. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Danziger KA. 93.
7. S. Huberti letzte Birsch. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94.
8. Intérieur. — Dresd. int. KA. 97.
9. Abend im Revier. — Sächs.-Thüring. Industrie-A., Leipzig 97.

Reyher, Robert, Kupferstecher, geb. zu Berlin am 18. Febr. 1838, verunglückt in der Havel am 8. Mai 1877, Schüler der Berl. Akademie u. Ed. Mandel's. Neben seinen in Orig.-Radirung ausgeführten Portraits von Beethoven, Mozart, Wagner, Chopin, Liszt, Schiller, Blücher (letzterer in ganzer Figur) gehören das unter Mandel's Leitung gestochene Selbstportrait Raphael's, das Brustbild Schiller's nach Graff, Maria Mancini nach Mignard u. die Gräfin Potocka nach dem Gouachebilde Tonci's in Berlin zu seinen Hauptwerken.

Reyzner, Miecislaw, poln. Genre- u. Historienmaler, z. Z. in Paris. Arbeitet in Oelfarben u. in Pastell.
1. Eine lustige Geschichte, die ein j. Bursche zweien mit Krautputzen beschäftigten Bauernmädchen erzählt. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1892. — Münch. JA. 89.
2. Selbstportrait, vor der Staffelei. Kniestück. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92.
3. In der Vesper. Im Vordergr. auf einer Bank drei alte Frauen. Abb. „Illustr. Z." 1893. — Münch. int. KA. 93.
4. Pastell: Madonna. — Münch. JA. 89; Wiener JA. 90.
5 Pastel: Vater unser. — Berl. int. KA. 96.

Rheinemann, Albert Leopold, Landschaftsmaler, geb. zu Coblenz 1833, Schüler der Professoren Scherres u. Steffeck in Berlin u. der Kunstschule zu Karlsruhe unter Hans Gude. Besuchte Norwegen u. Italien. Ingenieur u. Geograph des gr. Generalstabs. Lebt in Berlin.
1. 2. Strand bei Pegli; Küste bei Amalfi. — Berl. ak. KA. 78.
3. Italienischer Strand. Bez: A. Rheinemann 1879. — Berl. ak. KA. 79; Bremer KA. 80.
4. Strand von Capri. Bez: A. Rheinemann. Carlsr. 1880.
3 u. 4 Ddfer allg. d. KA. 80.
5. Grossvaters Seeabenteuer. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
6. 7. Pegli bei Genua; Nevlunghavn in Norwegen. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
8. Strand von Rügen. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 83.
9. Abend auf Rügen. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
10. 11. Ostseestrand; Marine. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
12. Am Golf von Ajaccio, Corsica. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 87.
13. Torbole am Gardasee. — Berl. ak. KA. 88.
14. Am Gardasee. — Berl. ak. KA. 88; Bremer allg. KA. 90.
15. Landschaft am Gardasee. Bez: A. Rheinemann 1889 Berlin. — Dresd. ak. KA. 89. Ein „Morgen am Gardasee": Berl. ak. KA. 92.

Rheinfelder-Anspach, Friedrich, Genre-, Tier- u. Stilllebenmaler, geb. zu Wien am 19. Sept. 1838, bildete sich auf der Kunstschule zu Weimar unter den Professoren Ch. Verlat u. Albert Baur. Tätig in Wien.

I. Oelgemälde.

1. „Ein Thor ist immer willig, wenn eine Thörin will". (Heine). — Berl. ak. KA. 76; Münch. int. KA. 79.
2. Märchen. — Berl. ak. KA. 77.
3. Sommernachtsidyll. (Nymphen u. Amoretten an den Trümmern eines Triumphbogens). Bez: F. Rheinfelder-Anspach. Weimar. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81; Wiener JA. 81; Münch. int. KA. 83.
4. Composition im Rococo-Stil auf Goldgrund. (Als Panneau oder Aufsatz). — Ddfer int. KA. 80.
5. Ein Moment der Ruhe. — Münch. int. KA. 83.
6. 7. Weihnachten in der Fremde; Von der Künstlertruppe. — Wiener JA. 86.
8. Vagabunden. — Wiener JA. 90.

II. Aquarelle.

1. Rococo. — Berl. ak. KA. 77.
2. 3. Parkmotiv; Im Hofgarten zu Ebersdorf. — Wiener JA. 86.
4. Atelier (Stillleben). — Wiener Jub.-A. 88.
5. 6. Blühende Azaleen; Balzender Auerhahn. — Wiener JA. 91.
7. 8. Elementar-Unterricht; Pierrot u. Pierrette. — Wiener JA. 92.
9. 10. Pygmalion u. Galatea; Kämpfende Birkhähne. — Wiener JA. 93.
11. Parkmotiv, Abendstimmung. — Wiener JA. 96.

Digitized by Google

Rhode. Von Künstlern dieses Namens, ohne Angabe des Vornamens waren ausgestellt:

1. 2. Gegend von Plauen; Gegend von Königstein. Gemalt von Rhode in Dresden. — Berl. ak. KA. 1814.

3. Faust. h. 18″, br. 14″. Durch den Sächs. KV. an Buchdrucker Klinkicht sen. in Meissen. Gest. von Pfau für die Bilderchronik des Sächs. KV. 1833.

4. Betender Eremit. h. 25″, br. 19″. Durch den Sächs. KV. an Ulbricht in Leipzig. Gest. von Beichling für die Bilderchr. des KV. 1834.

5. Studirzimmer eines Gelehrten. h. 20″, br. 16″. Durch den Sächs. KV. 1834 an Bauinspector Hedemann in Görlitz. Gest. von Beichling für die Bilderchr. des KV. 1834.

2—5 auf den K.-Ausstellungen Dresden's.

6. Ein norweg. Mädchen beim Nähen. (Der Maler im Katalog „Rohde" gedruckt). — Dresd. ak. KA. 41.

7. (Eine sich putzende Frau). Der Maler im Bericht „K. Rhode" genannt. — Münch. KV. 68.

Rhoden (Rohden), **Franz** (Francesco) **von**, Historienmaler, Sohn des Landschaftsmalers Joh. Martin v. Rhoden, geb. zu Rom 1817, schloss sich an Overbeck, mit dessen Familie er auf vertraulichstem Fusse lebte. Dem Meister half er bei Untermalung eines für den Grafen Orlow-Dawidow 1864 grau in grau ausgeführten Staffeleibildes nach dem grossen „Sacrament der Busse", unterstützte auch nach Overbeck's Empfehlung u. Beirat die Glasmalerei-Anstalt des Carmelitessen-Convents zu Le Mans (Sarthe) mit Entwürfen für ihre Arbeiten. In seinen eigenen Arbeiten beschränkte sich F. v. Rhoden, nach Ernst Förster's Angabe, auf die religiöse Kunst, „hat auch eine neu erbaute Kirche zwischen S. Maria maggiore u. S. Croce (Rom) in Fresco ausgemalt". Es werden daher die unter Nr. 5 u. 6 hier erwähnten Bilder, deren Maler im Kat. „F. Rhode" genannt wird, von anderer Hand sein.

1. Heilige Familie. Holz. h. 0,97, br. 0,68. E: Neue Pin. München.

2. Scene aus der Sündflut. Bez: F. R. 1841. h. 0,97, br. 1,275. E: Kunsthalle zu Hamburg, Geschenk des Dr. A. Abendroth 1849.

3. Jesus, Maria, Joseph. Altargemälde in der Kirche der Redemptoristen zu Rom. Gest. von Bernh. Maria Jeckel. qu. fol.

4. Zeichnung: S. Brigitta. Gest. von B. M. Jeckel. Rund. fol.

5. Pompejanische Mädchen von einer Sclavin durch Saitenspiel unterhalten.

6. Die Liebesfrage. Ein j. Mann seiner Geliebten Liebesworte in's Ohr flüsternd.

5 u. 6, Pendants, h. 0,58, br. 0,38, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Dec. 89.

Rhoden (Rohden), **Johann Martin von**, Landschaftsmaler, geb. zu Cassel 1778 oder 1782, gest. zu Rom am 19. Sept. 1868, begann seine Studien in seiner Vaterstadt, kam aber schon 1798 nach Italien, dessen Naturschönheit ihn dermassen fesselte, dass er im J. 1827 nur ungern dem Ruf als Hofmaler nach Cassel folgte. 1833 schon kehrte er nach Rom zurück, das er ohne weitere Unterbrechung bis an seinen Tod bewohnte, seinen Zeitgenossen ein Muster gewissenhaften Strebens. Seit 1820 Mitglied der Berliner Akademie.

1. 2. Italienische Landschaften. h. je 49″, br. je 65″.

3. Italienische Landschaft. 1810. h. 41½″, br. 37¾″.

1—3 E: Schloss zu Weimar.

4. Der See von Nemi. Bez: Roden p. h. 0,54, br. 0,74.

5. Grosse ital. Landschaft, die Pracht der Natur des Südens darstellend. Im Vordergr. einer Felsengrotte bewirtet ein Eremit einen Pilger. Im Auftrage J. G. v. Quandt's 1820 in Rom gemalt. h. 40½″, br. 59″. War bis 1868 in der Samml. v. Quandt's zu Dresden. Radirt von J. G. A. Frenzel, Dresden 1827. — Römische KA. 1822; Berl. ak. KA. 22; Münch. d. allgem. u. histor. KA. 58.

6. Partie aus dem Parke Chigi in Ariccia. 1824 beendigt u. nach Deutschland befördert.

7. Die Neptunsgrotte in Tivoli. 1824 in Rom gemalt. Ein Bild „Grotte des Neptun bei Tivoli" befand sich auf der Leipziger KA. 1841, ein Bild, h. 0,17, br. 0,23, auf Lepke's Berliner K.-Auct., 11. Dec. 88.

8. Wasserfall bei Tivoli.

9. Gegend am Tiber bei Rom, den Steinbrüchen (Cervara) gegenüber. Vorn zwei Jäger, die Maler Rhoden u. Reinhart.

8 u. 9 Berl. ak. KA. 26.

10. Betender Eremit in einer Grotte. h. 0,23, br. 0,30. E: Galerie Cassel.

11. 12. S. Benedetto bei Subiaco; Villa Hadrian's bei Tivoli.

Rhomberg, **Hanno**, Genremaler, geb. zu München 1820, gest. zu Walchsee bei Kufstein in Tirol in der Nacht zum 17. Juli 1869, ein Sohn u. Schüler des Historienmalers Joseph Anton R., besuchte die Münch. Akad. unter Jul. Schnorr u. Ph. Foltz u. malte Portraits bei Jos. Bernhardt, entschied sich dann aber für das Genre u. folgte der Richtung Enhuber's, gleich ihm die Stoffe zu seinen Bildern dem Volksleben entnehmend, dessen heitere Seiten er mit glücklichem Humor behandelt.

1. Der Zeitungsleser mit dem schreibenden Kinde. Gest. von Brennhäuser. kl. fol.

2. Der uneigennützige Schulmeister. Lith. von C. Feederle. gr. fol. (K. Ludw.-Album).

3. Ein Eremit, Schule haltend. Lith. von E. Leybold. Tondr. gr. qu. fol.

4. Zwei Mädchen im Gespräch bei einer Feldsäule. Farbendr. kl. qu. fol.

5. Der Uhrmacher. Ein alter Uhrmacher untersucht die Uhr, welche ein bayr. Bauer ihm zur Reparatur bringt. Auf der Ofenbank sitzt ein j. Landmädchen mit grossem Regenschirm u. Korb. 1853 in München gemalt. Bez: Hanno Romberg. h. 1,87, br. 0,72. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

6. Ein Bauer, der sein Messer schleift. — Münch. allg. d. KA. 54.

Digitized by Google

7. Der enge Stiefel. Ein Mann neue Stiefel anprobirend. Bez. 1855. Radirt von J. Eissenhardt. 4.
8. Der beste Schüler. Bez. 1855.
7 u. 8 E: J. D. Warneken. — Bremer A. a. Privatbesitz 1855.
9. Die Werkstatt eines Dorfmalers. Der Sohn desselben portraitirt unter den Augen des Vaters einen Kameraden. (1857). — Münch. allg. d. u. histor. KA. 58.
10. Die Votivtafel, deren Bestellerin sie zu teuer findet. 1858 vollendet.
11. Bittere Medicin. Ein alter Bauer sucht sein Grosssöhnchen zu beschwichtigen, das die Arznei der Mutter zurückweist. Bez: Hanno Rhomberg 1858. h. 0,92, br. 0,84. E: Schles. Museum Breslau durch den schles. KV.
12. Zwei Schulknaben, die auf der Ferienreise beim Krämer Rauchversuche anstellen. h. 0,89, br. 0,73. Lithogr. von C. Straub. fol.
13. Ein Knabe, der beim Vogelhändler einen Vogel gekauft, im Begriff ihn zu bezahlen. Holz. h. 0,35, br. 0,39.
14. Der Schlittenschnitzer. Bez. 1861. h. 0,84, br. 0,70.
12—14 E: Neue Pin. München.
15. Der bestrafte Näscher. (1860). Gest. von A. Schultheiss. roy. fol. Wiener KV.-Bl. 1872. — Dresd. ak. KA. 60.
16. Der Akrobat in der Dorfschenke. (1860).
17. Das zweite (letzte) Glas. Angek. für d. Nat.-Gal. zu New-York.
18. Der Dintenklex. (1861). Ein Bild „Die verdorbene Aufgabe": Dresd. ak. KA. 61.
19. Der Jongleur. (1861). — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
20. Der gefangene Vogel. Ein Bild „Der Vogelfänger" befand sich auf der Wiener allg. d. u. histor. KA. 61.
21. 22. Das Vogelbauer. (1862); Der Junge am Schleifstein. (1862).
23. 24. Der Auftrag der Mutter. (1863); Der schlecht genähte Schuh). 1863).
25. Kinder bitten den Vater um den Ankauf eines jungen Hundes. — Dresd. ak. KA. 64.
26. 27. Grossvater u. Enkelin; Frohe Erwartung. — Dresd. ak. KA. 65.
28. Der kleine Patient. (1865).
29. Vorbereitung zum Spiel. — Münch. KV. 66.
30. Wirtshausscene. — Münch. int. KA. 69.

Die meisten Bilder H. Rhomberg's gelangten durch die Wimmer'sche Kunsth. in München nach Nordamerika.

Rhomberg, Joseph Anton, Historien- u. Genremaler, geb. zu Dornbirn in Vorarlberg am 24. Sept. 1786, gest. zu München am 3. Oct. 1855, kam erst 1808 auf die Münch. Akademie, auf der er sich bis 1816 unter Dir. Peter v. Langer ausbildete, 1813 ein Stipendium, 1814 den ersten Preis von 120 Ducaten errang. Nach Fortsetzung seiner Studien in Wien, das er wiederholt besuchte, wurde er 1827 zum Professor der Zeichnenkunst an der neu errichteten polytechnischen Schule zu München ernannt.

I. Oelgemälde.

1. Abraham bewirtet die Engel. (1817). Vom Künstler selbst lithogr.
2. Die Taufe Christi. E: Pfarrkirche zu Rosenheim, Oberbayern.
3. Madonna von Engeln umgeben, mit den Heiligen Dominicus u. Catharina. E: Kirche zu Dornbirn.
4. Die heil. Dreifaltigkeit. E: Kirche zu Neukalisch, Böhmen.
5. Die Anbetung der Hirten. E: Frauenkirche in München. Ein Bild, das zur Weihnachtszeit stets aufgestellt wird.
6. Christus am Kreuz. E: Kapelle zu Polling. Lith. von H. Weishaupt. fol.
7. Christus am Kreuz mit Maria u. Johannes. E: Pfarrkirche zu Nattenhausen, Bayern.
8. Rebekka am Brunnen.
9. Eine Sibylle. Bez. 1821. h. 1,10, br. 0,83. E: Ferdinandeum Innsbruck.
10. 11. Ruhe in Aegypten; Christus lehrt die Apostel beten. — Münch. KA. 1823.
12. Tod Abel's. Vom Künstler selbst lith. 1818.
13. Scene aus der Sündflut. Vom Künstler selbst lith.
12 u. 13 in der „Samml. von Orig.-Handzeichnungen lebender bayr. Künstler". gr. qu. fol.
14. Die Hoffnung. Eine edle Frauengestalt auf einer von den Wogen umbrandeten Felsenklippe; am Horizont die dämmernde Morgenröte.
15. Ritter Latour erlegt die mit dem Löwen kämpfende Riesenschlange. — Münch. KA., Oct. 1829.
16. Ein Minnesänger von seiner Geliebten belauscht.
17. Gado, der Schüler des Weisen, im Gefängniss.
18. Frau mit Kindern am Strande, im Jammer um den Gatten, der im Kahn mit den empörten Fluten kämpft.
19. Bruder Graurock u. die Pilgerin, nach Bürger.
20. Der Zitherspieler bei einer tiroler Bauernfamilie. E: K. Schloss Bellevue bei Berlin. Ein Bild „Bayr. Oberländer Bauern vor ihrer Hütte" war auf der Berl. ak. KA. 1832.
21. Gemsjäger u. Sennerin. Bez: J. A. Rhomberg 1832 pinx. h. 0,59, br. 0,45. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung.
22. Die Heuernte. Schnitter beim Abendbrot auf dem Felde. Holz. h. 1' 2½", br. 1' 8". E: Gal. Leuchtenberg, Petersburg.
23. Caritas. — Karlsruher KA. Mai 1839.
24. Die h. Familie beim Tischgebet (le bénédicité). Lith. vom Künstler selbst. fol. Vgl. die Originalz. Nr. 12.
25. Madonna mit dem Kinde u. Engel. Gem. u. lith. 1827. Rund. fol.
26. Die h. Familie mit dem kl. Johannes. Lith. von Franz Hanfstaengl. fol.
27. Die h. Caecilie. Lith. vom Künstler selbst. fol.
28. Verlobung der h. Catharina. Lith. von L. Pflaum. fol.
29. Die heil. Familie in der Werkstatt. Lith. vom Künstler selbst. fol.

Digitized by Google

II. Zeichnungen.

1. Noah's Dankopfer. Preisaufgabe der Münch. Akad. im histor. Fache 1814. Ausgeführte Zeichnung. — Münch. 2. Kunst-A. 1814, Abb. (lith. Umriss) im Katalog.

2. Die Verkündigung an die Hirten. Federz. 1824. gr. fol.

3. Die Opferung im Tempel. Federz. 1824. fol.

4. Entwurf eines Transparentgemäldes zur Illumination am 25. Reg.-Jubiläum König Max' I. 1824, darstellend „Gleiche Pflicht, gleiche Ehre der Waffen 1814". Bleiz. kl. qu. fol.

5. Türken reiten über eine einstürzende Brücke. Federz. 1830. gr. qu. fol.

6. David u. Abigail. Getuschte Federz. 1837. qu. fol.

7. Christus am Oelberge. Federz. 1841. fol.

8. Tod eines Ritters am Schlachtfelde. Bleiz. 1842. gr. qu. fol.

9. Die Kreuzigung. Get. Federz. 1852. gr. fol.

10. Zehn Bll. Darstellungen aus der Apostelgeschichte. Tusch- u. Federz. gr. qu. fol.
2—10 E: Samml. Maillinger, München.

11. Rudolf v. Habsburg an der Leiche Ottokar's v. Böhmen. (K. Ludw.-Album).

12. Die h. Familie beim Tischgebet. Kreide u. Tusche. fol. Vgl. Oelg. Nr. 24.

III. Orig.-Lithographien
ausser den bereits genannten:

1. Jacob erhält den blutigen Rock Joseph's. gr. qu. fol.

2. Christus erweckt Jairi Tochter. 1817. gr. qu. fol.

3. Italienische Hirten, musicirend. 1818. qu. fol.

IV. Orig.-Radirungen.

1. Ein Mädchen im Gefängniss. 1813. Kl. 4.

2. Zwei Mädchen im Gefängniss. 1824. qu. 4.

3. Eine Caritas mit vier Kindern. 1824. 4.

J. A. Rhomberg ist auch der Verfasser des Werkes: Vollständiger Unterricht in der Figuren-Zeichnung, zum Gebrauch für Schulen u. zur Selbstunterweisung. Aus berühmten Kunstwerken grosser Maler u. Bildhauer wie auch aus eignen Compositionen zusammengestellt von A. Rhomberg. I. Abth. in 36 Bll. etc. Lith. von H. Weishaupt u. J. A. Sterzner. Münch. gr. fol.

Ribarz, Rudolf, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 30. Mai 1848, Schüler der Wiener Akad. der Künste u. Prof. Albert Zimmermann's, ging 1875 nach Brüssel, dann nach Paris, wo er bis 1892 blieb. Nach seiner Heimkehr erhielt er eine Professur an der Wiener Kunstgewerbeschule, an der er noch gegenwärtig (1897) wirkt.

1. Mondnacht. Aus Schiller's „Räubern". — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

2. 3. Motiv am Ramsauer Bach; Unter Buchen. — Wiener JA. 69.

4. 5. Steierischer Marktflecken; Motiv aus Ungarn. — Berl. ak. KA. 70.

6. Motiv aus Oberitalien. — Wiener JA. 71.

7. Abend, Motiv aus Südtirol. h. 0,84, br. 1,25. — Wiener JA. 71. Befand sich in der Samml. Liebermann, welche im Dec. 1876 in Berlin versteigert wurde, dann auf Lepke's Berl. K.-Auct., Mai 80.

8. 9. Motiv aus Venedig; Aus den Lagunen. Beide E. von F. Schwarz in Wien.

10. Venetianischer Schiffsjunge.
8—10 Wiener JA. 72.

11. Fischmarkt in Chioggia. — Wiener WA. 73; Berl. u. Dresd. ak. KA. 74.

12.—14. Schloss Angern; Niederösterr. Bauernhof mit Hühnern; Am Ufer der March. — Wiener JA. 75.

15. Holländische Stadtansicht. — Wiener JA. 77.

16. Holländ. Canallandschaft. — Par. WA. 78.

17. Canalufer bei Rotterdam. Abb. im Münch. Kat. 83.

18. Holländ. Bauerngehöfte. — Par. WA. 78.
16—18 Münch. int. KA. 83.

19. Motiv aus der Umgebung von Paris. Holz. h. 0,33, br. 0,41.

20. Fischerdorf in der Picardie. Holz. h. 0,44, br. 0,73.
19 u. 20 Wiener int. KA. 82.

21. 22. Motiv aus der Picardie; Canal von Saint-Dénis. — Wiener JA. 85.

23. 24. Motiv aus Cayeux; Dünenlandschaft mit verfallener Hütte. — Wiener JA. 85. Ein Bild „Fischerhütten in den Dünen von Cayeux, Picardie": Wiener int. KA. 88; eine Landschaft aus der Picardie: Münch. JA. 89.

25. Holländ. Kirchhof bei Rotterdam, am Wasser. Bez: Ribarz 1885. — Berl. Jub.-A. 86.

26. 27. Das Innere eines Bauernhofes in der Picardie; Holländ. Dorf bei Amsterdam. — Wiener JA. 86.

28. Rue du Pavé in Thiers. — Münch. Jub.-A. 88.

29. Abend in der Auvergne bei der Stadt Thiers. — Wiener Jub.-A. 88.

30. Holländ. Landschaft, Motiv von Overschie. Bez: Ribarz. E: W. Zierer, Wien. — Par. WA. 89; Wiener JA. 90; Berl. int. KA. 91; Antwerp. WA. 94.

31. Wandschirm mit vier Feldern: Holland; Auvergne; Montmorency; Cayeux

32. 33. Kirche zu Champagne; Hütte in der Picardie.
31—33 Münch. JA. 90.

34. 35. Bauerngarten in Butry; Gemüsegarten in der Champagne. Decorative Panneaux. — Wiener JA. 90.

36. 37. Winterlandschaft (Picardie); Holländ. Flusslandschaft. — Wiener JA. 91.

38. Holländ. Landschaft mit Windmühlen. — Wiener JA. 91. Ein Bild „Windmühle in Holland": Münch. JA. 91.

39. Vor einer holländ. Meierei. — Münch. JA. 91.

40. 41. Schloss Gondorf a. d. Mosel; Gemüsegarten in Maisons-Alfort. — Wiener JA. 93.

42. 43. Iris; Pfingstrosen. — Wiener JA. 93.

44. Französische Dorflandschaft. — Gr. Berl. KA. 94.

45. Wien vom Belvedere gesehen. — Wiener int. KA. 94.

Digitized by Google

46. Der kaiserl. Schlosshof unter Maria Theresia. — Dresd. ak. KA. 95. Ein Bild „Schlosshof“: Wiener JA. 95; ein Bild „Thoreingang im Schlosshof: Münch. int. KA. 97.
47. Carden a. d. Mosel. — Wiener JA. 95.
48. 49. Am Ufer der Mosel; Aus der Umgegend der Stadt Eu. — 1. int. KA. Venedig 1895.
50. 51. Die Rochuskapelle bei Thiers (Puy-de-Dôme); Holländische Milchkrüge. — Wiener JA. 96.
52. 53. Mondaufgang in Holland; Bauerngehöft in der Picardie. — Münch. int. KA. 97.
54. Heide aus Gelderland. — Dresd. int. KA. 97.

Ribot, Augustin-Théodule, franz. Historien- u. Genremaler, geb. zu Breiteuil (Eure) 1823, gest. im Badeorte Colombes am 12. Sept. 1891, Schüler von Glaize in Paris, malte anfangs nur Stilleben u. Küchenscenen, betrat aber 1865 mit einem heil. Sebastian das Feld der Historienmalerei, auf dem er sich nun mit Vorliebe bewegte. Obgleich er biblische u. legendare Stoffe in naturalistischer Weise auffasste, zugleich sich eines düstern an Ribera u. Carravaggio erinnernden Colorits neben seltsamen Lichteffecten bediente, so fand er doch den Beifall der Zeitgenossen, der sich in vielen Bestellungen auf Portraits aussprach.

1. Der heil. Sebastian, der, verwundet, von zwei alten Frauen gepflegt wird. h. 0,97, br. 1,30. Figuren in Lebensgrösse. — Par. Salon 1865; Münch. int. KA. 79.
2. Jesus unter den Schriftgelehrten. h. 2,55, br. 1,80.
1 u. 2 E: Musée nat. du Luxembourg.
3. In der Bourgogne. — Wiener int. KA. 69.
4. Der barmherzige Samariter. h. 1,12, br. 1,45. Lebensgr. Figuren. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 70; Wiener WA. 73.
5. 6. Alter Fischer in Trouville; Mutter Marieu. — Münch. int. KA. 79.
7. Das Atelier. Holzschnitt von Heinemann (Lützow, Vervielf. Kunst der Gegenwart, Wien 1887).
8. Der Bettler mit seiner Tochter. — Dresd. ak. KA. 89.
9. Der alte Schiffscapitain. — Münch. JA. 91.
10. Der Farbenreiber. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
11. Im Laden eines Antiquitätenhändlers. Eines der letzten Bilder Ribot's, das die Stadt Paris aus dem Nachlass erwarb.

Ricard, Louis-Gustave, franz. Portraitmaler, geb. zu Marseille 1824, gest. zu Paris am 24. Januar 1873, Schüler L. Cogniet's in Paris, studirte besonders nach den Bildnissen van Dyck's u. wurde ein Lieblingsmaler der vornehmen Gesellschaft. Mehrere seiner Portraits finden sich bereits im Pariser Salon von 1852 u. 1853, ein Damenbildniss (Brustbild) im Musée du Luxembourg. Med. II. Paris 1851; Med. I. 1852.
1. Blonder Frauenkopf. — Münch. int. KA. 69.
2. Weiblicher Studienkopf. h. 0,51, br. 0,43. Befand sich in der Galerie Gsell in Wien, welche im März 1872 daselbst versteigert wurde.
3. Portrait des Malers Charles Chaplin.
4. Portrait der Mad. Sabatier.
5. Kleines Mädchen mit einer Katze.
3—5 Pariser WA. 1889.

Ricci, Arturo, italienischer Genremaler, geb. zu Florenz am 19. April 1854, Schüler des Prof. Tito Conti daselbst. Lebt in Florenz.
1. Das Duett. — Wiener JA. 84.
2. Der Dorfmaler. — Wiener JA. 85.
3. Hochzeitsfeier in Toscana. Florentiner Brautpaar aus der Kirche zum Festschmause heimgekehrt. Bez: Arturo Ricci. Firenze. Abb. „Ueber Land u. Meer“ 87; „Kunst f. Alle“ 87; „Illustr. Z.“ 88 u. „Meisterw.“ XII. Ein Bild „Toscanische Hochzeit“ Abb. „Universum“ 97.
4. Die Neuvermählten beim Hochzeitsschmause. Bez: Arturo Ricci. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891).
5. Rückkehr vom Kriege. Begrüssung des heimgekehrten Sohnes im Elternhause. Abb. „Ueber Land u. M.“ 87.
6. Die Werbung. Der Freier, den Vater der Geliebten begrüssend, empfängt von dieser ein Briefchen in den Hut. Rococo. Bez: Arturo Ricci. Abb. „Gartenlaube“ 89. — Dresd. ak. KA. 88.
7. Eifersüchtig. Liebespaar in einem Salon, von einer Dame belauscht. Rococo. Bez: Arturo Ricci. Firenze. Abb. „Gartenlaube“ 90. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88.
8. Der Kuss. — Münch. JA. 89.
9. Die Ueberraschung. Ein alter Bauer findet seine Tochter beim Schreiben eines Liebesbriefes. Bez: Arturo Ricci. Firenze. Abb. „Illustr. Z.“ 93; „Daheim“ 94. — Münch. JA. 90. Ein Bild, h. 0,87, br. 0,63, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.
10. Der Namenstag. Ein alter Bauer überreicht seinem Weibe eine Perlenschnur. Abb. „Ueber Land u. M.“ 92.
11. Bei der Tochter zum Besuch. Ein altes Bauernpaar besucht die in der Stadt dienende Tochter. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1892).
12. 13. Gesangprobe; Schach der Königin. Je h. 0,42, br. 0,30. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. März 94.
14. Die letzte Hochzeit vor der Fastenzeit. Abb. „Illustr. Z.“ 1895.
15. Goldene Hochzeit. Begrüssung des Jubelpaares durch die Angehörigen u. Gäste aus dem Dorf. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1897. — Gr. Berl. KA. 97.
16. Blindekuhspiel. Rococogesellschaft von neun Personen beim Blindekuh- u. Kartenspiel. Abb. „Gartenlaube“ 97; „Universum“ 97.

Ricci, Francesco, ital. Genremaler, in Rom.
1. Serenade in Venedig. — Münch. int. KA. 79.
2. „Ah! Maudite vieillesse“. Eine Alte bemüht einen Faden einzufädeln. — Antwerp. WA. 94.

Richard, Ernst Heinrich, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Karlsruhe 1819, erlangte seine Ausbildung daselbst, in Mannheim u. in München, wurde 1846 badischer Hofmaler, 1859 Galerieinspector in Karlsruhe u. 1884, unter

Digitized by Google

Beförderung zum Obergalerieinspector, Vorstand des Kupferstichcabinets u. der Handzeichnungssammlung der Kunsthalle, deren Direction er nach W. Lübke's Tode 1893 erhielt.

1. Der ruhende Ackersmann (bei seinen zwei Stieren). — Karlsruher KV. 70.

2. Morgen auf einer Hochalpe. — Wiener WA. 73.

3. Rinderherde am Wasser. h. 1,56, br. 2,10. E: Kunsthalle Karlsruhe.

Richet, Léon, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Solesmes (Nord), Schüler von Diaz, findet seine Motive in der Heimat, namentlich in den Waldungen derselben. Lebt in Paris.

1. Küste der Normandie.

2. Die Sümpfe von Sussy-le-Grand (Seine et Oise).

1 u. 2 Wiener WA. 73.

3. Aulandschaft. — Wiener JA. 76.

4. Holzsammlerin am Waldessaum. h. 0,54, br. 0,74.

5. Landschaft mit Bäumen. h. 0,28, br. 0,39.

4 u. 5 aus der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert zu München, 11. Sept. 88.

6. Landschaft mit einer Baumgruppe, Wasser u. Wiesen. h. 0,38, br. 0,55.

7. Herbstlandschaft. Hügelige Gegend mit Baumgruppe u. Wasser. h. 0,38, br. 0,47.

6 u. 7 aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 91.

8. Dorfpartie mit Kirche u. Blick auf den Fluss. h. 0,39, br. 0,62. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Dec. 94.

Richir, Hermann, Portrait- u. Genremaler, in Brüssel.

1. Verderbtheit (Perversité). Rothaarige Courtisanne auf ihrem Ruhebette sitzend. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.; Pester Frühj.-A. der Gesellschaft f. bild. K. im neuen Künstlerhause, eröffnet 14. April 1897.

2. Erinnerung an Malmaison. — Gr. Berl. KA. 95.

3. Portrait des Herrn u. der Mad. Wytsman. — Münch. int. KA. 97.

4. Pastell: Das Modell. — Münch. JA. 95.

Richmond, George, engl. Portraitmaler, geb. 1809, gest. zu London 1896, studirte auf der Londoner Kunstakademie u. gelangte als Bildnissmaler zu bedeutendem Ansehen. Seine Pastellbilder werden den Oelgemälden noch vorgezogen. War Mitgl. der Londoner Akademie.

Pastellbilder.

1. Ch. J. Blomfield, Bischof von London. (1786 bis 1857). Kopf, ¾ nach rechts. Bez: Geo. Richmond delt. 1846.

2. Thom. B. Macaulay, Lord Macaulay, Historiker. (1800—1859). Kopf, nach links. Bez: George Richmond delt. 1850.

3. Michael Faraday, Naturforscher. (1792—1867). Kopf, nach rechts. Bez: Geo. Richmond delt. 1852.

4. James Bruce Earl of Elgin, Staatsmann. (1811—1863). Kopf, fast en face. Bez: Geo. Richmond delt. 1860.

1—4 Londoner III. A. englischer Nat.-Portraits 1868.

Richmond, William Blake, Sohn George Richmond's, englischer Portrait- und Historienmaler, geb. zu London 1843, Schüler Frederic Leighton's daselbst. Kl. gold. Med. Berlin 1886 u. 1891.

1. Ariadnens Klage. — Wiener WA. 73.

2. Die Befreiung des Prometheus.

3. Portr. eines alten Herrn mit weissem Vollbart, Brustbild.

4. Weibl. Portrait. Junges Mädchen am Klavier, Brustbild.

5. Portr. eines kl. Mädchens mit einem Körbchen am linken Arm. Stehende ganze Figur. Abb. „Kunst f. Alle", Nov. 86.

1—5 Berl. Jub.-A. 86.

6. Hermes, die Flügelschuhe anlegend zum Flug über's Meer. Abb. „Illustr. Z." 1887.

7. 8. Portr. des engl. Botschafters in Berlin Malet; Portr. seiner Gemahlin. Beide 1887 gemalt.

9. Die weisen u. die törichten Jungfrauen.

10. 11. Portr. einer Miss Wormald; Portr. der Miss Cridland.

9—11 Münch. Jub.-A. 88.

12. Venus u. Anchises. Erste Begegnung.

13. Vicomtesse Hood. In schwarzem Atlas. Sitzende Gestalt, Kniest. en face. Die Linke hält einen Strauss heller Rosen.

14. 15. Charles Darwin; Bischof von Durham.

12—15 Berl. int. KA. 91.

16. Portr. des Fürsten Bismarck. Begonnen in Friedrichsruhe 1887. — Londoner ak. KA., Frühj.-A. 88; Wiener int. KA. 94.

17. Jeanne d'Arc. — Wiener int. KA. 94.

18. Das Bad der Venus. — 1. int. KA. zu Venedig 95.

19. Aphrodite zwischen Eros u. Himeros. — Münch. JA. 96.

Richter, Adolf, Genremaler, geb. zu Thorn 1816, gest. zu Düsseldorf am 20. Nov. 1852, Schüler der Ddfer Akademie 1835—43, liess sich in der rheinischen Kunststadt nieder u. wählte seine Stoffe aus dem Bürger- u. Landleben des westlichen Deutschland's, das er von seiner ernsten u. heitern Seite in vielen Bildern darstellt.

1. Der Weihnachtsabend. Eine arme Frau mit vier Kindern steht im Schnee vor einem durch den Christbaum erhellten Fenster. Gest. von C. Hastings. fol. Durch den Rhein-Westf. KV. an Frau Saportas.

2. 3. Scene aus Hermann u. Dorothea; Weinlese. — Karlsr. KA., Sept. 1838.

4. Winzerinnen an der Ahr. (1839). — Hannov. KV., Anfang 1840; Halberst. KV., Juni 1840. Eine „Weinernte an der Ahr" (drei j. Mädchen tragen mit Trauben gefüllte Körbe, ein Knabe läuft daneben), bez: A. Richter, Düsseldorf 1839, h. 0,83, br. 0,69: Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Juni 96.

5. Weinlese am Rhein. (1840). — Leipz. KA. 41.

Digitized by Google

6. Mädchen am Fenster. (1840). Durch den KV. f. Rh. u. Westf. an den Grafen Isenburg-Büdingen in Gelnhausen.
7. Die j. Wittwe am Begräbnisstage ihres Gatten. (1840).
8. Hessische Auswanderer am Meeresufer. (1841). Lith. von Lafosse. roy. qu. fol. Durch den KV. f. Rh. u. Westf. an Bürgermeister Sperling in Königsberg in Pr. — Hannov. KA., Frühj. 1841; Leipz. KA., Herbst 41.
9. Erinnerung an den Kölner Carneval. (1841).
10. Sonntagnachmittag auf dem Lande. (1842). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Schwieger, Düsseldorf.
11. Herbstmorgen am Rhein. (1843).
12. Der erste Frühlingstag. (1845).
13. Der erste Auszug der Winzer zur Weinlese. (1845).
14. Morgen an der Ahr. (1846). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Decker in Düren.
15. Die Wassersnot. (1846).
16. Der letzte Trost. (1847).
17. Die unermüdliche Hausfrau. (1847).
18. Das fünfte Kind, das im Hause eines armen Musikers zur Welt kommt. (1848). Angekauft vom KV. in Böhmen 1850.
19. Die Wittwe. (1848).
20. „Hofleben", ein Bauernhof. (1848). Durch den KV. für Rheinl. u. W. an J. Schmitz in Bonn.
21. Neue Schulkinder. (1849). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Baron Canitz zu Woislowitz in Schlesien.
22. Kinderfrühstück. (1849). Durch den KV. für Rheinl. u. W. 1850 an John Weiss in New-Bedford, Mass.
23. Rheinisches Dorfleben. (1850). — Berl. ak. KA. 50.
24. Kinder, die vor dem Platzregen unter einen Karren u. ein Tor flüchten.
25. Ein genesendes Kind mit seiner gesunden rotwangigen Schwester.

24 u. 25 von Wolfgang Müller v. K. erwähnt.

26. Die Schule. (1851). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an W. Klein zu Dahlbrucher Hütte bei Siegen.
27. Die Heimkehr des rheinischen Landwehrmannes. Bez: A. Richter. Düsseldorf 1851. h. 0,675, br. 0,89. E: Galerie Dresden, Verm. Moritz Winkler. Lith. von G. Koch. roy. qu. fol. Leipz. KV.-Bl. f. 1852.

Vgl. Wolfg. Müller v. Königswinter, Düsseldorfer Künstler aus den letzten 25 Jahren. Leipzig 1854 u. Rud. Wiegmann, Die Kunstakademie zu Düsseldorf. Düsseldorf 1856.

Richter, Albert, Pferde- u. Jagdtiermaler, geb. zu Dresden 1845, besuchte die Wiener Akad. unter Albert Zimmermann u. lebt gegenwärtig (1894) in Langebrück bei Dresden, als Zeichner u. Illustrator namentlich tätig.

1. Abgekämpft. Wapitihirsche in der Brunst. Zeichn. Abb. „Meisterw." XI. (1889).
2. Bulgarisches Fuhrwerk. Heranjagendes Fünfgespann. — Dresd. Aquarell-A. 92, Abb. im Kat.
3. Postfahrt in den argentinischen Pampas. Zeichn. Abb. „Illustr. Z." 92.
4. Dämmerung auf der Puszta. Gouache. — Wiener int. KA. 94.
5. Der Alte vom Walde. (Schreiender Hirsch). Abb. „Ueber Land u. M." 96.
6. Siegesruf. Ein Hirsch triumphirt über seinen niedergeworfenen Gegner. Abb. „Illustr. Z." 96.
7. Auf einer siebenbürgischen Landstrasse: vier- u. zweispännige Wagen, Reiter, eine Büffelherde. Zeichnung. Abb. „Illustr. Z." 97.
8. Erinnerungswerk mit Darstellungen des Armeefestes gelegentlich des Dresdener Wettin-Jubiläums. Gez. von Albert Richter, vervielfältigt durch die W. Hoffmann'sche Kunstverlagsanstalt in Dresden. Ein Prachtemxemplar wurde namens der Sächs. Armee 1890 dem Kaiser Wilhelm II. überreicht.

Richter, August, Historienmaler, geb. zu Dresden am 3. Juni 1801, gest. auf dem Sonnenstein zu Pirna am 19. Nov. 1873, anfangs Schüler der Dresd. Akad., ging 1824 nach Düsseldorf, wo er sich dem P. Cornelius anschloss. Professor an der Dresdener Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Findung Moses'. Gem. in Rom. h. 13″, br. 18″. E: Grossherzogin v. Toscana. Gest. von Anton Krüger kl. fol. für d. Bilderchron. des Sächs. KV. 1829. — Dresd. ak. KA. 29. (Der Gegenstand in zwei verschied. Darstellungen behandelt. Vgl. Oelg. Nr. 7.)
2. Jacob segnet die Nachkommen Joseph's. h. 30″, br. 38″. E: Prof. Hammer, Dresden. Gest. von Anton Krüger qu. fol. für d. Bilderchron. des Sächs. KV. 1830.
3. Rebekka u. Elieser am Brunnen. h. 0,72, br. 0,95. E: Museum Weimar. Gest. von Anton Krüger qu. fol. für d. Bilderchr. des Sächs. KV. 1831. — Dresd. ak. KA. 31.
4. Christus, den Jüngern erscheinend, zeigt dem Thomas die Wundenmale. h. 32″, br. 43″. Das im Stil der Nazarener gemalte Bild kam durch den Sächs. KV. 1832 an Hauptmann v. Einsiedel auf Gnandstein in Sachsen, der es der dortigen Kirche schenkte. Die Gemeinde, welche das Bild verkaufen wollte, sandte es im Mai 1890 auf die Ausstell. des Sächs. K.-Vereins. — Dresd. ak. KA. 32.
5. Jacob u. Rahel. h. 44″, br. 64″. E: Grossh. v. Oldenburg. Gest. von E. Stölzel qu. fol. für d. Bilderchron. des Sächs. KV. 1833. — Dresd. ak. KA. 33.
6. Hagar u. Ismael in der Wüste. Der Engel zeigt ihnen den Quell. h. 0,93, br. 0,775. E: Galerie Dresden, Geschenk des Privatschul-Directors Dr. Krause 1875. Gest. von E. Stölzel fol. für die Bilderchron. des Sächs. KV. 1834.
7. Die Findung Moses'. h. 29″, br. 46″. Durch den Sächs. KV. 1835 an Kaufm. Strümpfler, Herrnhut. Gest. von E. Stölzel qu. fol. für die Bilderchr. des Sächs. KV. 1835. — Dresd. ak. KA. 35. Vgl. Oelg. Nr. 1.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Der ungläubige Thomas. Skizze in Kreide. Dresd. ak. KA. 30.
2. Der Tod Jacob's. Carton in schwarzer und weisser Kreide. h. 20½″, br. 31″. Befand sich

Digitized by Google

in dem Teil des J. G. v. Quandt'schen Nachlasses, der im Aug. 1860 in Dresden versteigert wurde.

3. Kartoffelernte. Ein Mann u. zwei Weiber beim Aushacken; im Hintergr. ein Pflüger mit Ochsengespann. Aquarell. E: Cabinet der Handzeichnungen Dresden.
4. Erntefest. Sepiazeichnung.
5. Weinlese. Aquarell.
6. Reliquenverehrung. Federzeichnung. — Dresd. Aquarell-A. 77.
4—6 Pariser WA. 55.
7. Heimkehr. — Dresd. Aquarell-A. 77.

III. Orig.-Radirungen.

1. Porta San Siesto in Rom. 4
2. Brustb. eines bärtigen Mannes mit hoher Mütze. 4.
3. Ruinen mit Geistlichen. 4.

Richter, Edouard, Genremaler, geb. zu Paris, Schüler Hébert's u. Bonnat's, lebt in Paris. Ehrendiplom Paris 1881.

1. Die Favoritin des Tages. — Münch. int. KA. 79.
2. Othello. h. 2,50, br. 2,00. — Wiener int. KA. 82.
3. Ein Harem im alten Granada. Tanzende Odaliske. Abb. „Ueber Land u. M." — Par. Salon 1883, Abb. im Katalog Énault.
4. Modellpause. — Münch. „Secession" 95.

Richter, Emil Theodor, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin 1801, gest. am 11. Febr. 1878 zu München, wo er sich bereits im J. 1840 niedergelassen.

1. Die Gräberstrasse zu Puzzuoli im Golf von Neapel. — Münch. KV., Frühjahr 41; Münch. allg. d. KA. 54.
2. Aus der römischen Campagna. Lithographirt. (K. Ludw.-Album).
3. Partie von Aschaffenburg mit Aussicht auf das von König Ludwig erbaute pompejanische Haus.
4. Der grosse Oetztaler Ferner mit dem in seiner Mitte gebildeten Gurgl-See.
3 u. 4 Münch. ak. KA. 51.
5. Die Kanisflur im Bregenzer Walde.
6. Der Nemi-See im Albanergebirge.
5 u. 6 Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.

Zeichnungen.

1. Ruinen einer Klosterkirche. Getuschte Federz. qu. fol.
2. Ruinen einer gotischen Kirche. Bleiz. gr. fol.
3. Ansicht der 1850—57 von Pauli erbauten grossen Eisenbahnbrücke über die Isar bei Grosshesselohe. Weiss gehöhte Bleiz. 1858. gr. qu. fol.
1—3 Samml. Maillinger in München.

Richter, Gustav Carl Ludwig, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Berlin am 31. Aug. 1823, gest. daselbst am 3. April 1884, erlangte seine Ausbildung auf der dortigen Akad. und durch Ed. Holbein, dann in Paris, wo er zwischen 1844 u. 1846 bei Léon Cogniet arbeitete, u. 1847—49 in Rom, das er wiederholt besuchte. Nach seiner Heimkehr beteiligte er sich an den Wandmalereien im Neuen Museum. Auf der akad. KA. 1852 fand ein Damenportrait Richter's allseitige Anerkennung, sein zur Weihnachtszeit desselben Jahres ausgestelltes Transparentgemälde „Auferweckung der Tochter des Jairus" aber riss die Beschauer zur Bewunderung hin. Im Nov. 1856 ehrte der Berliner Künstlerverein ihn durch ein Fest. 1859 bestellte König Max v. Bayern für das Münchener Maximilianeum das grosse Oelgemälde, den „Bau der ägyptischen Pyramiden", ein Werk, das nach umfänglichen historischen u. archäologischen Studien u. einer im J. 1861 ausgeführten Reise nach Aegypten dreizehn Jahre zu seiner Vollendung erforderte. Ein Teil der zahlreichen Orientstudien Richter's fand, in Holzschnitt vervielfältigt, in Georg Ebers' Prachtwerk über Aegypten eine erreichbare Stätte. 1872 unternahm R. eine Reise nach der Krim mit längerm Studienaufenthalt in Livadia, wo sich ihm interessante Zigeunertypen darboten. Von hervorragender Bedeutung ist Richter in seinen Portraits, seien dieselben Bilder der Vornehmen u. Reichen oder Weiber u. Kinder des ägyptischen u. italienischen Volkes. Der Künstler war seit 1860 Mitglied der Berliner Akad. u. Professor, Ehrenmitglied der Akademien von Wien u. München. Er besass die kl. u. die grosse gold. Med. von Berlin (1864), die gr. gold. Med. von Brüssel u. München, die Med. II. von Paris u. Wien u. den Orden pour le mérite.

1. Antigone den Leichnam des Polyneikes bestattend. (1850).
2. Damenbildniss. Portr. der Schwester Richter's. Kniest. — Berl. ak. KA. 52; Münch. allg. u. histor. KA. 58. Ein „Frauenbildniss" war auf der Par. WA. 55.
3. Auferweckung der Tochter des Jairus. Transparentgemälde für die Weihnachts-A. des Unterstütz.-V. der Künstler 1852. Im Auftrage Friedr. Wilhelm's IV. als Oelgemälde ausgeführt, 1856 vollendet u. von Kaiser Wilhelm I. 1876 der Nat.-Galerie überwiesen. Bez: Gustav Richter 1856. h. 3,60, br. 2,88. Gest. von Herm. Eichens. imp. fol.; Oelfarbendr. von O. Troitzsch. h. 0,575, br. 0,445. — Berl. ak. KA. 56; Münch. allg. u. histor. KA. 58; Lond. int. KA. 62.
4. Weibl. Bildniss. Lebensgr. Kniest. — Berl. ak. KA. 56.
5. Moses mit den Gesetzestafeln. Transparentbild für die Weihnachts-A. 1858.
6. Bildniss des Malers Ch. Hoguet. Brustb. Bez: Gustav Richter 1862. E: Frau Blanca Hoguet. — G. Richter-A. in d. Nat.-Gal., Mai 84; Berl. Jub.-A. 86; Berl. int. KA. 96, histor. Abt.
7. Selbstportrait G. Richter's. (1862—64). — Berl. G. Richter-A., Mai 84. Ein Selbstportr. Richter's in grünem Sammetrock, Hüftbild, fast ganz von vorn, h. 0,73, br. 0,60, hat die Berl. Nat.-Galerie 1892 erworben.
8. Portr. Ed. Hildebrandt's, in ganzer Figur vor der Staffelei stehend. (1865). Bez: Gustav Richter. h. 2,13, br. 1,27. E: Stadt-Museum Danzig. — Münch. int. KA. 69; Berl. Jub.-A. 86; Berl. int. KA. 96, histor. Abt.

Digitized by Google

9. Prinzessin Luise, Tochter des Prinzen Friedrich Karl v. Preussen. E: Prinzessin Friedrich Karl.
10. Bildniss des Sultans Abdul Aziz Khan. E: Botschafter Aristarchi Bey. — Berl. ak. KA. 66.
11. Giacomo Meyerbeer, fast ganze Figur, sitzend. Eigentum der Familie.
12. Bildn. des Malers Bernh. Plockhorst. E: Assessor Lehfeld, Berlin.
9—12 Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.
13. Schlafendes Mädchen. — Berliner Verlosung z. B. der Armee 1866.
14. 15. Portr. des Grafen Bobrinski; Portr. der Gräfin Bobrinski. — Sachse's Berl. KA. 66.
16. 17. Portr. einer Dame; Portr. eines Knaben. — Par. WA. 67.
18. „Rheinland mit Nassau u. Hessen" und „Westfalen mit Hannover u. Schleswig-Holstein", eines der fünf Panneaux im Kiosk des in der Bildergalerie des Berliner Schlosses 1868 veranstalteten Bazars für die Notleidenden in Ostpreussen. Angek. vom Geheimrat Mendelssohn.
19. Bildniss einer alten Dame. — Münch. int. KA. 69.
20. Neapolitanischer Fischerknabe. Brustb. Bez: Gustav Richter 1869. E: Jul. Baswitz. Abb. „Illustr. Z." 1880 u. „Meisterw." II. — Berl. ak. KA. 70.
21. Aegypterin. Brustb. Bez: G. Richter 1869. — Berl. ak. KA. 70; Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild war in der Samml. Liebermann, versteigert in Berlin, Dec. 76.
22. Bildn. des Aristarchi Bey, ehem. türk. Gesandten in Berlin. (1869). — Berl. G. Richter-A., Mai 84.
23. Odaliske. Brustb. Bez: Gustav Richter 1870. War Eigentum Dr. Strousberg's. Abb. „Illustr. Z." 70 u. „Meisterw." I.; Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 276; Radirt von W. Unger. — Ausstellung im Berl. Künstler-V. 70. Ein Bild „Odaliske", Besitz des Banquiers J. Richter in Berlin, befand sich im Münch. Glasp. 1876.
24. Soldat „Auf Vorposten". Bez: G. Richter 1871. — Berl. ak. KA. 72.
25. Der Bau der ägyptischen Pyramiden. Das Bild 1859 bestellt, 1872 vollendet. Bez: Gustav Richter. Berlin 1872. E: Maximilianeum München. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73; Berl. G. Richter-A., Mai 84.
26. Zigeunerknabe. Brustb. Bez: G. Richter 1872. E: Ad. Liebermann.
27. Portr. der Fürstin Elisabeth v. Carolath-Beuthen. Ganze Figur in leichtem weissen Negligée am Kamin sitzend. Ihr zu Füssen eine grosse Dogge. — Ausgestellt im Wiener Künstlerhause während der Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74; Par. WA. 78.
28. Portr. der Prinzessin Maria v. Mecklenburg als Braut des Grossfürsten Wladimir v. Russland. Ganze lebensgr. Figur auf der Terrasse des Schweriner Schlosses stehend. (1873). E: Schloss Schwerin.
29. Aegyptische Apfelsinen-Verkäuferin. Berliner Privatbesitz. — Wiener WA. 73; Ausstell. des Vereins Berliner Künstler, Frühj. 88.
30. (Vaterfreude). Selbstbildniss des Künstlers mit seinem einen Pocal erhebenden Knaben im Bogen eines geöffneten Fensters. (Eviva!) Bez: Gustav Richter 1873.
31. Mutterglück. Frau Prof. Richter mit einem jüngern Söhnchen auf dem Arm. Bez: Gustav Richter 1873.
30 u. 31 Familienportraits, Pendants. — Berl. ak. KA. 74; Par. WA. 78; Gustav Richter-A. in der Berl. Nat.-Gal., Mai 84; Berl. Jub.-A. 86.
32. Zigeunerin. Bez: Gustav Richter. Livadia 1873.
33. Kleines Zigeunermädchen in der Krim, Trauben tragend. (1873). Abb. „Daheim" 1892. — Berl. Ausstell. im Künstlerhause, Anfang 74; Kunsth. Honrath & van Baerle in Berlin, Sommer 86.
34. Portr. des amerik. Gesandten George Bancroft. Lebensgr. Kniest. — Berl. ak. KA. 74; WA. Philadelphia 76.
35. Portrait der Mutter G. Richter's.
36. Die Geschwister. Zwei Söhne Richter's, der grössere Bruder den kleinen küssend. Rundbild. Bez: Gustav Richter 1874. — Berl. ak. KA. 74; Münch. Glasp. 76. War 1886 in der Kunsth. Honrath & van Baerle in Berlin.
37. Portr. des Fürsten Pless in der Uniform des Oberstjägermeisters. Kniest.
38. Weibliches Bildniss, Kniestück.
37 u. 38 Berl. ak. KA. 76.
39. Weibliches Bildniss, ganze Figur (Portr. einer Banquiersfrau).
40. Löwenritt. Richter's Söhnchen auf dem Kopf eines Löwenfelles reitend.
39 u. 40 Berl. ak. KA. 76; Berl. Jub.-A. 86.
41. Träumerei. — Münch. Glasp. 76. Ein Bild „Rêverie" (Halbfigur einer auf einem Ruhebett liegenden jungen Frau): Berl. ak. KA. 79.
42. Beim Abstäuben. Junge Hausfrau in ihrem Boudoir in einem Album blätternd. E: Prof. Adolf Menzel. — Berl. ak. KA. 77.
43. Portr. Kaiser Wilhelm's I. in der Uniform des Leib-Kürassier-Regiments (Schlesisches Nr. 1) u. Pelzmantel. Helm in der Rechten. Stehende ganze Figur in Lebensgr. Bez: Gustav Richter, Berlin 1877. h. 2,45, br. 1,45. E: Schles. Museum Breslau, gestiftet von der Gesellschaft christlicher Kaufleute.
44. Kaiser Wilh. I. in der Uniform des Schles. Kürassier-Regiments. Bez: Gustav Richter, Berlin 1877. E: Casino des Breslauer Kürassier-Officiercorps. — Berl. ak. KA. 77; Berl. Jub.-A. 86.
45. Brustb. Kaiser Wilhelm's I. E: Fürst Pless. — Berl. ak. KA. 78 u. G. Richter-A. in der Berl. Nat.-Gal., Mai 84.
46. Portrait der Gräfin Korolyi, Gemahlin des ehemal. österr. Botschafters in Berlin. Lebensgr. stehende Halbfigur in grünsammetnem Promenadenkleide, mit Rembrandthut u. weisser Feder. — Berl. ak. KA. 78.
47. Knabenportrait. — Berl. ak. KA. 78.
48. Portr. einer j. Brasilianerin in ganzer Figur, auf einer Parkterrasse sitzend, zu ihren Füssen ein grosser Neufoundländer. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80.

Digitized by Google

49. Mädchen von Olevano. h. 0,56, br. 0,46. E: Ed. L. Behrens in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

50. Portr. der Königin Luise von Preussen, aus einer Säulenhalle die Stufen herab in einen Garten tretend. Bez: Gustav Richter. Berl. 1879. h. 2,41, br. 1,49. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk von Carl Joest. — Berl. ak. KA. 79.

51. Bildniss der Kaiserin Augusta. Kl. Brustbild. — Münch. int. KA. 79; Gustav Richter-A. in der Berl. Nat.-Gal., Mai 84.

52. Italienisches Mädchen, Brustb. E: Kunsth. R. Wagner in Berlin. Abb. „Daheim" 80. — Ein Bild (nach rechts, fast profil): Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.

53. 54. Portr. der Gräfin M.; Portr. der Frau Geheimrat St. — Berl. ak. KA. 81.

55. Portr. der Gräfin D. — Berl. ak. KA. 83; G. Richter-A. in der Berl. Nat.-Gal., Mai 84.

56. Portr. der Frau Karatheodory. — Berl. ak. KA. 83.

57. Bildn. des Generals Grafen Blumenthal. Stehende lebensgr. Figur in Generalsuniform mit umgehängtem Mantel. Kniest. Blick ein wenig nach links. 1883 vom Kaiser bestellt. Blieb unvollendet (Uniform u. Hände nur untermalt). h. 1,28, br. 0,95. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1884. — G. Richter-A. in der Nat.-Gal., Mai 84.

58. Bildn. der Prinzessin Wilhelm v. Württemberg. Nach dem Tode gemalt. — Stuttg. KA. Herdtle & Peters, Anfang 1883.

59. Portr. des Malers Prof. Wilh. Amberg. E: Portraitsamml. des Berliner Künstlervereins.

60. Portr. der Frau Hedwig v. Olfers geb. Stägemann, Gemahlin des Gen.-Intendanten der Museen.

61. Portr. der Herzogin v. Altenburg.

62. Portr. der Grossherzogin v. Mecklenb.-Strelitz.

61 u. 62 lithogr. von G. Feckert.

63. Ein Opfer vor Aesculap. Dankbild an den Arzt Richter's.

64. Portr. der Gemahlin Richter's. — Wiener int. KA. 82.

65. Studienkopf eines Frl. v. Ziegler für das Idealportrait der Königin Luise im Wallraf-Richartz-Museum zu Köln.

66. Portr. des Abbé Lichnowski, des spätern Erzbischofs.

67. Die Werkstatt des Pygmalion im Augenblick, wo das Marmorbild der Galatea sich belebt.

68. Kleiner Lazaroni, ganze Figur.

69. Christus, vor einem Hause an der Strasse sitzend, lässt die Kindlein zu sich kommen.

70. Die Mühseligen u. Beladenen im Tale der Trübsal, denen der verklärte Christus, aus einem Walde tretend, als Tröster erscheint. Skizze. — Berl. Jub.-A. 86.

71. Allegorie. Kaiser Wilhelm I., umgeben von seinen Paladinen, 1871 als Sieger heimkehrend, bringt Elsass u. Lothringen zu den übrigen am Fusse der Statue Karl's des Gr. geschaarten Schwesterstämmen zurück. E: Kaiserin Friedrich. Geschenk des Künstlers an das deutsche Kronprinzenpaar zur Silberhochzeit desselben 1883. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

63—71 G. Richter-A. in der Berl. Nat.-Gal., Mai 1884. (Nr. 71 in der Skizze).

72. Kaiser Wilhelm I. E: Verein christl. Kaufleute, Breslau. Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

73. Weibl. Brustbild, mit Dominokapuze auf gepudertem Haar, in der Hand die Maske. E: Stadtrat Loewe, Berlin. Linienstich von Gustav Seidel.

74. Die Schachspieler. Oelfarbendr. von Storch & Kramer qu. fol. (Album Berliner Künstler).

75. Carnevalsscene. Vier Damen auf einem Balcon. Oval. Lithogr. u. color. kl. qu. fol. (Berlin, Reichardt & Zander).

76. Junge Aegypterin am Nilufer ruhend. Sie liegt auf einer Felsplatte u. hält einen Palmzweig, der sie beschattet. Bez. 1884. Holz. h. 0,11, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90 u. 18. Febr. 91.

77. Die beiden Leonoren. E: Staatsminister Dr. Friedenthal. — Berl. A. a. Privatbesitz im Architectenhaus 1888.

78. Kinderfries. Oelskizze. E: Berl. Nat.-Gal., Geschenk des Commerz.-R. Kaselowsky 88. Ein Arabeskenfries mit Putten, die Architectur u. die Bauhandwerke darstellend, auf Goldgrund, h. 0,20, br. 0,77, befand sich auf Lepke's Berliner K.-Auct., 8. Mai 88.

II. Wandgemälde im Saal der Nordischen Altertümer des Berliner neuen Museums.

1. Drei in Stereochromie ausgeführte Friesbilder: „Baldur", „die Walküren" u. „Walhalla", nach Entwürfen Robert Müller's in Göttingen (1850). Die Skizzen Richter's befanden sich auf der Berl. Jub.-A. 86.

III. Zeichnungen u. Aquarelle.

1. Fellahfrau ihr Kind auf der linken Schulter tragend. Stehende ganze Gestalt. Abb. im Ebers'schen Prachtwerke „Aegypten".

2. Zwei Almeh's bei Mondschein u. Fackellicht vor dem Hause eines Vornehmen tanzend. Aquarell. — Berl. ak. KA. 70.

3. 4. Italienischer Mönch; Italienerin. Costümbilder in Aquarell. Aus der Samml. des Majors v. Bergh in Berlin.

Zum ehrenden Gedächtniss des Meisters fand in der Berl. Nat.-Gal. vom 19. Mai bis zum 30. Juni 1884 eine Ausstellung seiner Werke (Gemälde, Zeichnungen, Studien u. Entwürfe) statt.

Vgl. Nekrolog in Lützow's „Kunstchronik" vom 17. April 1884, u. A. Rosenberg „Gesch. der modernen Kunst" 3. Bd., Leipzig 1889.

Richter, Gustav, Landschaftsmaler. geb. zu Dessau am 12. Mai 1847, studirte 1863—68 auf der Berliner Akad., dann unter Max Schmidt in Berlin. Auf seinen Studienreisen in Deutschland besuchte er wiederholt den Harz, dem er mehrere seiner Landschaften entlehnt hat. Auf der Berliner ak. KA. 1878 war er auch durch ein Frauenbildniss vertreten. Lebt in Berlin.

Digitized by Google

1. Waldlandschaft. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67. Eine „Waldlandschaft", Abenddämmerung, Motiv bei Dessau, war auf der Berl. ak. KA. 70.
2. Heranziehendes Gewitter an der Schwarzpappelgruppe bei Wörlitz.
3. Im Schilfe, Motiv Kloster Michaelstein im Harz.
4. 5. Dorfeingang, Märkisches Motiv; Mühle im Walde. Pendants.
2—5 Berl. ak. KA. 70.
6. Im alten Eichenwalde.
7. Märkische Landschaft mit Edelwild-Staffage. Motiv an der Spree.
8. Waldlichtung, Motiv aus Dessau.
6—8 Berl. ak. KA. 72.
9. Landschaft im Harz. — Berl. ak. KA. 74.
10. Heisser Sommer. Motiv: Eingang in's Bodetal. — Berl. ak. KA. 76.
11. Buchenwald auf Rügen, Motiv bei Sassnitz. — Berl. ak. KA. 78.
12. Portr. der Frau B. R. — Berl. ak. KA. 78.
13. Dorfstrasse in Tempelhof bei Gewitterstimmung. Staffage: ein mit Ochsen bespannter Bauernwagen. h. 0,57, br. 0,84. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Mai 95.

Richter, Gustav (Gustav Richter II.), Portraitmaler, in Berlin.
1. Bildniss des Dr. E. T. — Berl. ak. KA. 81.
2. 3. Bildniss des Herrn M. B.; Bildniss der Frau A. B. — Berl. ak. KA. 83.
4. Portr. eines ungarischen Honved. — Berl. ak. KA. 84.
5. Portr. Kaiser Wilhelm's I. in ganzer Figur. — Berl. ak. KA. 87.
6. 7. Bildniss des Baumeisters M.; Bildniss der Frau M. — Berl. ak. KA. 88.

Richter, Helene, Genremalerin. Lebte in Düsseldorf, Rom u. Berlin, gegenwärtig (1890) in Rom.
1. Die Spielkameraden. — Berl. ak. KA. 70.
2. Der treue Wächter. Liegender grosser Hund, an den gelehnt ein Kind eingeschlafen ist. Lebensgr. Bez: H. Richter Ddf. 1870. — Berl. ak. KA. 70.
3.—5. Drei kleine Campagnolen: Piccolo; Piccola; Checco. Stehende ganze Figuren. Bez: H. Richter. Roma 73.
6. Ein Mädchen von Capri, Kniest. — Berl. ak. KA. 74 u. 76; Dresd. ak. KA. 78.
7. Junger Italiener. — Dresd. ak. KA. 75.
8. Italienisches Bettelkind, Kniest. — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 78.
9. Maria Antonia von Capri (Studienkopf). — Berl. ak. KA. 76.
10. Petruccio. — Berl. ak. KA. 78.
11. Römisches Mädchen. — Berl. ak. KA. 83.
12. Das Kind der Blinden von Anacapri. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

Richter, Johann Heinrich, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Coblenz 1803, gest. daselbst 1845, Schüler Girodet-Trioson's u. Gérard's in Paris, liess sich als Portraitmaler in München nieder, wo er die Bildnisse des Herzogs von Leuchtenberg, des Königs Otto v. Griechenland u. das der Erbgrossherzogin Mathilde v. Hessen-Darmstadt geb. Prinzessin v. Bayern ausführte. Während seines Besuchs Italien's 1832 malte er einige Bilder aus dem dortigen Volksleben, deren zwei in die Sammlung Thorvaldsen's übergingen, u. während eines Aufenthaltes in Coblenz 1835 die Portraits der Fürsten Löwenstein, Solms u. Anderer.
1. Portr. der Erbprinzessin v. Hessen-Darmstadt.
2. Portr. König Otto's v. Griechenland.
1 u. 2 Eigentum des Bayr. Königshauses.
3. Mädchen von Albano bei Rom. Lebensgr. Brustbild. h. 0,63, br. 0,52. E: Kunsthalle zu Karlsruhe.

Richter, Adrian Ludwig, Maler, Zeichner u. Radirer, geb. zu Dresden am 28. Sept. 1803, wo sein Vater Carl August R. damals als Professor an der Kunstakademie tätig war, gest. daselbst am Abend des 19. Juni 1884, wandte sich schon frühzeitig der Landschaftsmalerei zu. In seinem zwölften Jahr arbeitete er bereits unter Leitung seines Vaters, zeichnete u. radirte für ihn. Im Winter besuchte er die Gypsclasse der Akademie, wo er nach der Antike zeichnete. Das erste grosse Werk, bei welchem er sich eifrig beteiligte, waren die vom Buchhändler Christoph Arnold in Dresden bestellten „Siebenzig malerischen An- u. Aussichten der Umgegend von Dresden, aufgenommen, gezeichnet u. radirt von C. A. Richter, Professor, u. A. Louis Richter", denen im selben Jahre noch dreissig malerische An- u. Aussichten von Dresden u. Umgebung folgten. 1820 bot sich dem jungen Richter die Gelegenheit, den Fürsten Narischkin auf einer Reise über Strassburg u. Marseille nach Nizza zu begleiten, was der Auffassung u. Technik des jungen Zeichners günstig war, der nach sieben Monaten in das väterliche Atelier zurückkehrte. Die in ihm erwachte Sehnsucht nach Italien fand mit Hilfe Arnold's ihre Befriedigung; 1823 konnte er die Reise über Salzburg antreten u., nach einigem Verweilen daselbst, in Innsbruck u. Oberitalien, am 28. Sept., am Abend seines 20. Geburtstages, in Rom einziehen. Nach Erneuerung der Bekanntschaft mit den Malern Wagner, Ernst Oehme u. Jul. Schnorr setzte Richter seine Studien fort, welche zunächst der Vollendung seiner Landschaft mit dem Watzmann galten. Hierbei besuchte ihn der ältere Meister Joseph Koch, der ihm ein treuer Freund u. Berater wurde. Den nächsten Frühling u. Sommer verweilte Richter im Albaner- u. Sabinergebirge, zeichnete u. malte u. erfreute sich besonders des anregenden Umganges zweier Männer, des Kunstfreundes Ludwig v. Maydell aus Esthland u. des preussischen Gesandtschaftspredigers Richard Rothe, welche dem Künstler unvergesslich blieben. Im Frühjahr 1825 besuchte Richter Neapel u. Amalfi, dessen Nachbarschaft ihm die Motive zum Oelgemälde bot, das, 1826 in Rom vollendet, als „Tal bei Amalfi" seit 1862 das Leipziger Museum ziert. Die Bedeutung der Staffage für die Landschaft veranlassten den Künstler, dem Figurenstudium seine wachsende Sorgfalt zuzuwenden, was ihm mit solchem Erfolge gelang, dass in manchen seiner Bilder die Figuren der Landschaft gleichwertig, ja derselben überlegen sind. Am 1. April 1827 trat Richter den Heimweg an. Hier begann

Digitized by Google

er mit einem „Morgen im Lauterbrunnertal", dem auf Herrn v. Quandt's Bestellung zwei Bilder „Ariccia" u. „Civitella", folgen sollten. Im Februar 1828 übernahm er das Amt eines Zeichnenmeisters an der damals bestehenden Zeichnenschule zu Meissen, nach deren Aufhebung im Jahre 1836 er an die Dresdner Akademie berufen wurde, wo er seit 1. Nov. als Lehrer der Landschafts- u. Tiermalerei tätig war. Eine durch Krankheit seiner Frau vereitelte zweite Reise nach Italien veranlasste Richter zu einem nachträglichen Ausflug in das Elbtal, das er stromaufwärts bei Lowositz in seiner Pracht durchwanderte. Erfüllt von den herrlichen Eindrücken, wandte er sich nun mit besonderer Liebe der deutschen Landschaft zu, die uns auf seinen Bildern so heimatlich berührt. Deutsches Land, deutsches Volk, deutsche Sitte wurden die Ideale, die ihn mehr u. mehr erfüllten u. in seinen Schöpfungen zum Ausdruck gelangten. Das erste Oelgemälde, mit dem er die neue Richtung erfolgreich betrat, war der im Jahre 1835 vollendete „Schreckenstein bei Aussig", dem im nächsten Jahre die „Friedhofskirche in Graupen", 1837 eine „Gegend bei Aussig" u. die „Ueberfahrt am Schreckenstein" folgten. Die Gemälde Richter's fanden die freudigste Aufnahme, nicht weniger seine mit Figuren belebten Landschafts-, seine durch den Zauber der Landschaft verschönerten Genrebilder aus dem Volksleben, seine Zeichnungen zu den Dichtern, für's Haus u. Herz. Für Verbreitung seiner Werke war das Wiederemporkommen des Holzschnittes von grösster Bedeutung, der wiederum durch die Schöpfungen Richter's, des meist auf den Holzstock selbst Zeichnenden, die kräftigste Förderung erhielt. Die Zahl der graphischen Werke des Meisters übersteigt die Erwartung. In den folgenden Blättern ist nur ein Teil derselben genannt. Vorzügliches Verdienst um die Richter-Forschung erwarben sich: Johann Friedrich Hoff (Adrian Ludwig Richter, Maler u. Radirer. Mit einer Einleitung von Hermann Steinfeld nebst dem Bildnisse u. der Handschrift Richter's. Dresden, Verlag von J. Heinrich Richter 1877) und V. Paul Mohn (Ludwig Richter. Mit 183 Abbildungen nach Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen u. Holzschnitten. Bielefeld u. Leipzig, Verlag von Velhagen & Klasing 1896).

Ludwig Richter war seit 1. Nov. 1836 akad. Lehrer u. seit 1840 Vorstand eines Ateliers; am 23. Sept. 1841 wurde er zum Professor, am 30. März 1853 zum Mitgl. des akad. Rates ernannt u. trat am 1. Dec. 1876 in den Ruhestand. Die Universität Leipzig verlieh ihm (zugleich mit Ernst Hähnel) im Frühjahr 1860 den Doctorgrad. Er war Ehrenmitglied der Dresdener u. seit 1853 der Münchener, seit 1874 Mitglied der Berliner Akademie. Gold. Med. Par. WA. 55; Gr. gold. Med. der graph. KA. zu Wien 1883.

Zu den bekanntesten Schülern Richter's gehören folgende Künstler: L. Friedrich, H. Gärtner, E. Hasse, W. Jettel, G. Jördens, Ed. Leonhardi, P. Mohn, Erwin Oehme, G. Pulian, W. Rau, R. Schietzold, A. Thomas, L. Venus, A. Zeh.

Eine L. Richter-Ausstellung, gegen 200 Orig.-Werke (Zeichnungen u. Aquarelle), fand Anfang 1878 im Kunstvereinslocale des Leipziger Museums statt.

Werke L. Richter's (Oelgemälde, Bleistift-, Feder-, Sepia-, Tuschzeichnungen u. Aquarelle), etwa 280 Nummern, befanden sich auf der 5. Sonderausstellung der Berl. National-Galerie, Mai—Juni 1878.

Eine 683 Nummern umfassende Richter-Ausstellung bot das Freie deutsche Hochstift zu Frankfurt a. M. im Mai 1886.

Zum Gedächtniss Ludwig Richter's war seitens der Dresdener Kunstgenossenschaft schon am 7. Juli 1884 eine Totenfeier veranstaltet worden.

Diejenigen Gemälde, Aquarelle u. Zeichnungen L. Richter's, welche sich auf der A. (Werke von L. Richter, Mintrop, A. u. J. Elsasser u. H. Funk enthaltenden) Sonder-A. in der Berliner National-Galerie, Mai—Juni 1878 befanden, sind mit einem * bezeichnet.

I. Oelgemälde.

1. Der Watzmann in Abendbeleuchtung. Sein erstes im Winter 1823—24 für den Dresd. Buchh. Chr. Arnold in Rom gemaltes Bild nach Reisestudien, die er während seines Aufenthaltes in Salzburg 1823 gemacht hatte. (Mohn, Abb. 13).

2. Wasserstrahl bei Lend, Gegend von Gastein. — Dresd. ak. KA. 1824.

3. Rocca di Mezzo. Felsige Landschaft aus dem Sabinergebirge. Im Vordergr. Landleute mit Marktkörben auf dem Wege zur hoch gelegenen Stadt. Auf Bestellung 1825 in Rom gemalt. h. 0,90, br. 1,30. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Frh. Max v. Speck-Sternburg 1849. (Mohn, Abb. 2). Vgl. Richter's „Selbstbiographie" u. Schnorr's „Briefe aus Italien".

4. Das Tal von Amalfi mit Aussicht auf den Meerbusen von Salerno. Die Figuren nach Richter's Entwurf componirt von Jul. Schnorr. Bez: L. R. Roma 1826. h. 0,98, br. 1,36. (Vgl. Quandt's Schreiben an Ernst Förster im Cotta'schen „Kunstblatt" 1848). Durch den Sächs. KV. gelangte das Bild an den Appell.-Ger.-Präsidenten v. Minckwitz u. 1862, als Geschenk von Ed. Cichorius, an das Städt. Museum zu Leipzig. Radirt von L. Richter selbst für d. Bilderchr. des Sächs. KV. 1827. qu. fol. (Mohn, Abb. 6 u. 7). — Dresd. ak. KA. 26.

5. Zug der Sennen auf die Alpe. Frühlingsmorgen im Lauterbrunnertal, mit der Jungfrau u. den Silberhörnern. Bald nach Richter's Rückkehr nach Italien gemalt, unbekannt wohin es gekommen. — Dresd. ak. KA. 27; Berl. ak. KA. 28.

6. Abend u. Heimkehr der Landleute nach Civitella, auf dessen Höhe die alte Burg liegt. (Eine spätere Wiederhol. in Mohn, Abb. 8). — Berl. ak. KA. 28.

7. Landschaft mit Partie aus Ariccia. Nach links weite Aussicht, im Vordergr. eine Quelle, an welcher sich ein Klosterbruder mit einer Bäuerin unterhält. Im Berl. Katalog 1828.

Digitized by Google

„Mädchen, welche aus einem Brunnen Wasser schöpfen; der landschaftl. Teil ist aus der Gegend von L'Ariccia. Morgen." Gest. von W. Witthöft.

6 u. 7 nach Richter's Rückkehr aus Italien für v. Quandt gemalt u. bis 1828 im Besitz desselben. Bez: L. Richter 1828. h. 25", br. 33". — Berl. ak. KA. 28; Münch. histor. KA. 58.

8. Grotta Ferrata. Bez: A. L. Richter 1832. h. 1,132, br. 1,966. Durch den Sächs. KV. 1832 an Cand. Fritsche, Dessau.

9. Apenninen-Aussicht nach dem Volskergebirge. 1829 in Meissen gemalt. h. 33", br. 44". Durch den Sächs. KV. an Geheimrat v. Preuss, Dresden. Gest. von Richter f. die Bilderchron. des Sächs. KV. Jahrg. 1829. qu. fol.

10. Tegernsee. h. 24", br. 20". Durch den Sächs. KV. 1829 an Minister v. Nostitz u. Jänckendorf. Gest. von Richter f. d. Bilderchron. des S. KV.

11. Osteria bei Tivoli. — Dresd. ak. KA. 29. Ein „Römisches Wirtshaus" h. 13", br. 17", kam an Kaufm. Rietscher in Dresden. Gest. von Pescheck.

12. Rocca di Mezzo. Ein zweites Bild dieses Gegenstandes für den Sächs. KV. 1829, durch den es dem Kupferstecher Keyl in Dresden zufiel. Auf der Hamb. Frühj.-A. 1829 befand sich eine „Abendlandschaft von Olevano" mit dem von der untergehenden Sonne beleuchteten Rocca di Mezzo. Eine „Ansicht von Rocca di Mezzo nach der Natur" war auf der Dresd. ak. KA. 1830.

13. Gegend von Palestrina bei Rom. — Hamb. Frühj.-A. 29.

14. Das Tännengebirge bei Salzburg in Abendbeleuchtung. — Dresd. ak. KA. 30.

15. Ruine des Tempels der Minerva medica in Rom. Gest. von E. Schmidt. — Dresd. ak. KA. 30.

16. Gewitter am Monte Serone bei Olevano. Im Vordergr. flüchtige Landleute mit Vieh. Links schlägt der Blitz in einen alten Baum. Bez: A. L. Richter 1830. h. 0,82, br. 1,13. Gemalt für den Sächs. KV. 1830, Gewinn des Bildhauers R. Schubert in Dessau. — Dresd. ak. KA. 1830. E: Städel'sches Kunstinstitut, angek. von J. F. Hoff, Frankf. a. M. 1874.

17. Ansicht von Bajae. Nach Quandt's Schreiben an Ernst Förster (Kunstblatt 1848) 1830 gemalt. Der Eigentümer war Quandt nicht bekannt. Bez: L. Richter 1830. h. 0,330, br. 0,424. Kam durch den Sächs. Kunstverein 1830 an Ingenieur Kegel in Bautzen u. war noch 1876 im Besitz des Geheimrats Dr. Müller in Dresden.

18. Erntezug in der römischen Campagna. Bez: L. Richter 1833. h. 0,91, br. 1,43. E: Städt. Museum Leipzig durch Vermächtniss der Frau Caroline Küchler geb. Tobias 1868. Radirt von E. Stölzel für die Bilderchronik des Sächs. KV. 1833. (Mohn, Abb. 20).

19. Abendandacht vor einem Madonnenbilde. Gegend am Monte Serone. Bez: L. Richter px. 1834. h. 34", br. 43". E: Kaufm. Riley, Dessau. Gest. von E. Stölzel f. d. Bilderchr. des Sächs. KV. 1834.

20. Landschaft aus der röm. Campagna. Für F. W. Brederlo in Riga. 1835.

21. Der Schreckenstein bei Aussig. Bez: L. Richter 1835. h. 0,86, br. 1,14. E: Städt. Museum, Leipzig, Geschenk von Ed. Cichorius 1862. Gest. von Pescheck.

22. Friedhofskirche zu Graupen in Böhmen. Bez: L. Richter 1836. h. 10", br. 15". E: Prof. Küchler, Leipzig. Dann im Besitz der Grossherzogin v. Oldenburg. Gest. von Fleischmann. qu. 4.

23. Ueberfahrt über die Elbe am Schreckenstein bei Aussig. Bez: L. Richter 1837. h. 1,16, br. 1,56. Oben abgerundet. E: Gal. Dresden. Gest. von Ad. Neumann nach dem früher bei Arnold in Leipzig befindlichen Bilde. gr. qu. fol.; gest. von H. Bürkner nach dem Bilde in Dresden 1881. qu. fol. (Mohn, Abb. 26). Gelangte aus der Samml. v. Quandt's 1868 an den Kunsth. E. Geller in Dresden u. von diesem 1875 in die Dresd. Galerie. Studien zu den einzelnen Figuren im Kahn kamen aus der 1886 erfolgten Versteigerung des Richter'schen Nachlasses in das Cab. der Handz. zu Dresden. (Mohn, Abb. 27). J. F. Hoff erwähnt eines zweiten kleinern Bildes, bez: L. R. (1840), h. 0,360, br. 0,485, das vom Buchhändler Arnold in Leipzig durch Erbschaft an Maurer in Berlin (Firma: Maurer & Bracht) übergegangen.

24. Gegend bei Aussig. (1837). v. Quandt erwähnt des Bildes in seinen Nachrichten über L. Richter im Schreiben an Ernst Förster (Kunstblatt 1848). Eine Flusslandschaft mit gebirgigem Ufer befand sich in der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.

25.* Heisser Mittag, an welchem sich Hirten um einen Brunnen im Schatten eines mächtigen Baumes nächst einem Kornfelde gelagert haben. Daneben ein Schäferkarren u. Schafe. Nach Quandt's Schreiben an Ernst Förster für Staatsrat Schweizer gemalt. (1837). War im Besitz des Kunsthändlers Emil Geller in Dresden († 1884), dann in E. Arnold's Kunsth. daselbst. — Sonder-A. der Berl. Nat.-Galerie 78; Sächs. KV., Frühj. 85; Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil. Eine Abb. der Figurengruppe „Ruhende Pilger" bei Mohn Nr. 28. Ein ähnliches Bild „Grosse Landschaft, in der Mitte nach links hohe Bäume, unter denen vor einer Schäferkarre die Schäferfamilie, bestehend aus Vater, Tochter u. zwei Kindern, dahinter bei einem Hirtenfeuer ein drittes Kind bei der Schafherde, rechts Aussicht auf eine hügelige Landschaft", bez: L. Richter 1837, h. 0,90, br. 1,115, befand sich auf Boerner's Leipziger K.-Auct., 30. März 1897. Abb. (Lichtdruck) im Kat.

26.* Einsamer Bergsee im Riesengebirge, Motiv vom kleinen Teich. Bez: L. Richter 1839. h. 0,63, br. 0,88. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1878. — Dresd. ak. KA. 39; Sonder-A. der Berl. Nat.-Gal. 78.

27.* Genoveva u. Schmerzensreich. Genoveva vor der Waldhöhle im Grase sitzend. Hinter ihr ruht die weisse Hirschkuh, vor ihr spielt der Knabe mit zwei Kaninchen. Bez: L. Richter 1841. E: Landschaftsmaler Ed. Leonhardi in Loschwitz. — Dresd. ak. KA. 41; Leipz. KA. 41; Sonder-A. der Berl. Nat.-Gal. 78; Sächs. KV. 83.

Digitized by Google

28. Die tragische Hälfte des Frieses am ehem., 1869 verbrannten Dresdner Theatervorhange von Julius Hübner, u. zwar Gruppen u. Einzelfiguren aus Hamlet, Lear, Romeo u. Julia, Justina, der wunderbare Magus, der standhafte Prinz, Götz, Faust, Egmont, Wallenstein, Jungfrau von Orleans, und Tell. Den auf die Comödie bezüglichen Teil hatten v. Oer u. Metz ausgeführt. Abb. nach der Farbenskizze bei Mohn Nr. 37 u. 38.

29. Abendlandschaft. Landleute im Gebet vor einem Marienbilde an uraltem Lindenstamm; ein Klausner läutet das Gebetglöcklein. Bez: L. Richter 1842. h. 0,69, br. 1,04. E: Städt. Museum Leipzig, vom Kunstverein aus der v. Quandt'schen Samml in Dresden 1868 angekauft. Gest. von W. Witthöft. qu. fol. (Mohn, Abb. 39). — Berl. ak. KA. 42; Münch. allg. u. histor. KA. 58; Berl. int. KA. 96, histor. Abt.

30. Durch die Furt. Hirten mit einem Esel u. einer Schafherde auf der Wanderung. 1842, unvollendet. h. 0,675, br. 1,005. — Frankf. Richter-A., Mai 1886. Ein Bild gl. Grösse ohne Bez. 1842, früher Eigentum des Kunsth. Börner in Leipzig, besitzt seit 1873 Joh. Fr. Hoff in Frankf. a. M.

31. Kapelle aus Klosterneuburg bei Wien. — Dresd. ak. KA. 44.

32. Frühlingsabend. E: A. Bendemann, Berlin. — Berl. ak. KA. 44; Dresd. ak. KA. 44.

33. Mondscheinnacht. Nach Quandt's Meinung 1845 gemalt. E: Samml. Bendemann, Berlin.

34. Der Dorfmusikant. h. 0,258, br. 0,355. E: Frau Georg Wigand, Leipzig. Radirt von Witthöft.

35. Mädchen am Brunnen. 1846 vollendet. In der Radirung 1849 verändert. Abb. b. Mohn Nr. 68.

36* Brautzug in einer Frühlingslandschaft. Bez: L. Richter 1847. h. 0,93, br. 1,49. E: Gal. Dresden, Erwerb der Lindenau-Stiftung 1847. Rad. von L. Friedrich für den Sächs. KV. 1867. roy. qu. fol. — Dresd. ak. KA. 47; Münch. allg. d. KA. 54; Par. WA. 55; Kölner allg. und histor. KA. 61. (Mohn, Abb. 50).

37. Im Juni. Frühsommerlandschaft. Auf Bestellung von Ed. Cichorius gemalt u. 1859 vollendet.

38. Jugend: Im Walde. (1868). h. 0,11, br. 0,19. Abb: „Die graph. Künste".

39. Mannesalter: Gewittersturm am Gebirgssee. (1868). h. 0,125, br. 0,18.

40. Alter: Greis u. Mädchen auf der Rast. (1868). h. 0,12, br. 0,19.

38—40 E: Th. Kretzschmar, Dresden. — Frankf. Richter-A. 1886.

41. Uebigau bei Dresden. Oelskizze. E: Ed. Cichorius, Dresden.

42. In der Furt. Eine junge Bäuerin mit fünf grösseren u. kleineren Kindern, zwei Kühen, Ziege u. Zicklein eine Furt durchschreitend. Rad. von H. Bürkner (Figuren) u. L. Friedrich (Landschaft) für das Jahresheft XIII. (1896) des Sächs. KV. qu. fol.

43. An der Teufelsmauer im Harz. Rad. von L. Friedrich. Sächs. KV. Jahresheft 1872. qu. fol. Das Orig.-Aquarell, h. 0,189, br. 0,269, besitzt Ed. Cichorius, Dresden, eine Zeichnung das Dresd. Cab. der Handzeichnungen, Dr. Müller's Samml.

II. Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Schloss Gnandstein. Feder- u. Sepiaz. 1820. h. 0,245, br. 0,19. E: Arnold Otto Meyer, Hamburg.

2. Tiroler Landschaft mit Figuren. Aquarell. 1823. h. 0,18, br. 0,25.

1 u. 2 Frankf. Richter-A., Mai 1886.

3. Aus dem bayr. Hochgebirge. Tusch- u. Federz. Bez: L. R. h. 0,446, br. 0,350. E: Arn. O. Meyer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

4. Schweizerlandschaft. Feder- u. Tuscha. 1830. h. 0,45, br. 0,35. E: A. O. Meyer, Hamburg. — Frankf. Richter-A. 86.

5. Brunnen bei Ariccia. Aquarell. 1831. h. 0,182, br. 0,257. (Mohn, Abb. 11).

6. Aus dem Sabinergebirge (I. Ansicht). Sepiaz. Bez: L. Richter 1831. h. 0,242, br. 0,180. E: Samml. des Prinzen Georg zu Sachsen.

7. Erntezug in der Campagna. Bleiz. 1833. h. 0,207, br. 0,360. E: A. O. Meyer, Hamburg. (Vgl. Oelg. 18). — Frankf. Richter-A. 86.

8. Neapolitan. Fischerfamilie am Strande. Aquarell. 1834. E: Dr. Lampe, Leipzig.

9. Aus dem Sabinergebirge (II. Ansicht). Aquarell. Bez: L. Richter 1834. h. 0,183, br. 0,300. E: Prinz Georg zu Sachsen.

10. Schloss Chigi mit Umgebung bei Ariccia. Feder u. Wasserfarben. Bez: Ludwig Richter fec. Ariccia bey Genzano. (Unten innerhalb des Bildes: Von Richter erhalten d. 11. Mai 1834. Meissen St.). h. 0,340, br. 0,520. Kam nach dem Tode Stölzel's 1837 in das Cabinet der Handz. zu Dresden.

11. Aufsteigende Gewitter am Schreckenstein. Aquarell. 1836. (Mohn, Abb. 25).

12. Figurenstudie zur „Ueberfahrt am Schreckenstein" (dem 1837 gemalten Bilde J. G. v. Quandt's in Dresden), die 1869 in den Besitz F. Krohn's daselbst überging, von dem sie das Dresdner Museum 1875 erwarb. Bez: L. Richter 1837. h. 1,106, br. 1,506. (Mohn, Abb. 27). Eine Bleiz. mit leichter Andeutung der Farbe, h. 0,230, br. 0,370, besitzt Prinz Georg zu Sachsen.

13. Stubenberg bei Gernrode am Harz. Sepiaz. für „Das malerische u. romant. Deutschland" 1838. h. 0,105, br. 0,155. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

14. Marktplatz zu Prag. Bleiz. für „Das malerische u. romant. Deutschland" 1841. h. 0,15, br. 0,16. E: Nat.-Gal. Berlin.

15. Durch die Furt. Bleiz. 1842. h. 0,38, br. 0,64. E: Th. Kretzschmar, Dresden. Vgl. Oelg. Nr. 30.

16. Der arme Heinrich. Bleiz. aus „Volksbücher" Bd. 32. 1842. h. 0,08, br. 0,08. E: A. O. Meyer, Hamburg.

13—16 Frankf. Richter-A. 1886.

Digitized by Google

17. Vorhangfries des vormal. Dresdner Hoftheaters. 2 Bll. Aquarelle auf Bauspapier, h. 0,120, br. 0,340, 1843 entstanden, befanden sich im Besitz Dir. Ed. Bendemann's in Düsseldorf. (Mohn, Abb. 37 u. 38).

18. Studie aus Loschwitz. Aquarell 1843. E: A. Dürr, Leipzig.

19. „Union". Arabeskenblatt zu einem Festliede. Tuschz. 1844. E: Cichorius, Dresden. Lith. von Williard. h. 0,248, br. 0,197.

20. 21. Titel zu Rückert's „Gedichten"; Titel zu Rückert's „Liebesfrühling". Leicht aquarellirte Bleizeichnungen. h. 0,13, br. 0,8. E: Sauerländer, Frankf. a. M. — Frankf. Richter-A. 86.

22.* Frühlingslust. Tuschz. 1846. E: Lampe, Leipzig. Eine andere Tuschz. „Frühlingslust" 1868, E: A. Flinsch in Berlin, war auf derselben Ausstellung.

23. Rübezahl. Bleiz. 1847. h. 0,295, br. 0,185. (Vgl. Rad. 45). — Frankf. Richter-A. 86. Eine Bleiz. „Rübezahl" in gl. Grösse, E: Arn. Otto Meyer in Hamburg, war auf der dort. A. a. Privatbesitz 79.

24.* Rübezahl. Blei, getuscht. 1848. E: Ed. Cichorius, Dresden. — Dresd. Aquarell-A. 77. (Mohn, Abb. 53). Vgl. Radirung Nr. 45.

25. Die sieben Schwaben auf der Hasenjagd. Blei- u. Sepiaz. 1849. h. 0,10, br. 0,14.

26.* Genoveva. Aquarell. Bez: L. Richter. 1850. E: Ed. Cichorius, Dresden. (Mohn, Abb. 51).

27. Anbetung der heil. drei Könige. 1850.

28. Christus segnet die Kinder. 1850.
27 u. 28 Bleiz. für die Cotta'sche Bibel. h. 0,12, br. 0,15. — Frankf. Richter-A. 86.

29. Sommerzeit. Bleiz., leicht aquarellirt. 1852. E: W. Landauer-Donner, Frankf. a. M. — Frankf. Richter-A. 86.

30.* Gratulation zum neuen Jahre. Blei, getuscht. 1854. E: Lampe, Leipzig. (Mohn, Abb. 46).

31.* Kunst bringt Gunst. Kinder bei einem Marionettenspieler. Sepiaz. Bez: L. Richter 1855. h. 0,174, br. 0,247. E: Ed. Cichorius, Dresden. Abb. in H. Bürkner's Holzschnitt-Mappe (J. Roloff's sc.); „Meisterw." IX.; (Mohn, Abb. 113).

32.* Turm-Bläser. Sepia, getuscht. 1855. E: Ed. Cichorius, Dresden.

33.* Kleinhandel (zu Goethe, Geschwister). Sepia, getuscht. 1856. E: Ed. Cichorius. (Mohn, Abb. 144).

34. Zum Empfange. Kinder, festlich geschmückt, zur Begrüssung eines Brautpaares am Wege aufgestellt. Titel zum Album, das der Rat Dresden's der Prinzessin Margarete bei deren Vermählung 1856 widmete. Aquarell. Gest. von Hugo Bürkner 1875 für das Album der Gesellsch. f. vervielf. Kunst in Wien. Das Orig. im Besitz des Erzh. Carl Ludwig. qu. fol.

35.* Kinder-Symphonie. Leicht aquarellirte Bleiz. auf Tonpapier. Bez: L. R. 1858. h. 0,22, br. 0,31. E: Ed. Cichorius. Lith. von Ad. Karst. qu. fol.; Mohn, Abb. 137. — Frankf. Richter-A. 86.

36.* Vocal- u. Instrumental-Concert. Der kleine Dirigent kniend. Federz. h. 0,120, br. 0,145.

37.* Er liebt mich! Junges Paar auf Bergeshöhe, das Mädchen befragt die Blume. Bez: L. R. 1858. Federz. h. 0,210, br. 0,168.

38.* Zur Erntezeit. Sepiaz. 1858.

39.* Befiehl dem Herrn Deine Wege. Bez: L. Richter d. 24. Dec. 1859. h. 0,123, br. 0,143. E: Nat.-Gal. Berlin.

40.* Waldmärchen. Aquarell. 1860. h. 0,24, br. 0,12. — Frankf. Richter-A. 86.

41.* Der Blinde im Frühling. Federz. Bez: L. R. 1860. (1870). Federz. h. 0,152, br. 0,101.

42.* Weinlese. Sepiaz. 1861. h. 0,14, br. 0,16. E: Arn. Otto Meyer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

43. Heimkehr. Bez: L. R. 1861. Aquarellirte Federz. h. 0,174, br. 0,210.

44.* Kinder im Kornfeld. (Mittagsruhe). Aquarell. 1861. E: Ed. Cichorius. (Mohn, Abb. 157).

45.* Der Kornengel. Aquarell. Bez: 1862. L. Richter. h. 0,302, br. 0,180.

46.* Märchenerzählerin. Widmungsblatt. Aquarell. 1862. E: Ed. Cichorius.

47.* Gefunden. Der Jäger mit seinem Lieb, das er umfasst hält, aus dem Walde reitend. Bez: L. Richter 1862. Federz. (Mohn, Abb. 133).

48.* Im Korn. Federz. Bez: L. Richter 1864. h. 0,13, br. 0,23. E: Dr. Lucius. — Frankf. Richter-A. 86.

49.* Auf dem Berge. (Junges Hirtenpaar). Aquarell. Bez: L. R. 1864.

50. Zum Geburtstage. Ein Landmädchen bekränzt die Eingangstür. Aquarell. Bez: L. Richter 1865. h. 0,19, br. 0,10. (Mohn, Abb. 93). — Frankf. Richter-A. 86.

51. Aehrenleserinnen. Federz. Bez: L. Richter 1865.

52.* Genoveva. Sitzt mit dem Kinde, das die Hirschkuh füttert, vor der Felsenhöhle. Aquarell. Bez: L. Richter 1865. h. 0,224, br. 0,146. E: Nat.-Gal. Berlin. Eine leicht aquarellirte Federz. qu. 4. befand sich auf Börner's Leipz. K.-Auct., 11. Nov. 1872.

53. Blumenmädchen mit Hund. Aquarell. 1865. h. 0,155, br. 0,110. E: A. O. Meyer, Hamburg.
52 u. 53 Frankf. Richter-A. 86.

54.* Der Wanderer. Am Fusse eines Kreuzes am Wege ruht ein Greis, neben welchem ein Kind schläft. Federz. Bez: L. Richter 1865. (Unter dem Namen „Heimweh" bei Mohn, Abb. 136).

55.* Rastende Ausflügler. Aquarell. 1865. E: A. Dürr.

56.* Der Schäfer und sein Lieb. Blei, getuscht. 1865. E: Ed. Cichorius.

57.* Kartoffelernte. Tuschz. 1865. E: Ed. Cichorius. (Mohn, Abb. 170).

58.* Weg-müde. Aquarell. 1866. E: A. Dürr.

59.* Im Walde. Landleute ziehen durch einen Wald. Sepia. Bez: L. Richter. 1865. h. 0,123, br. 0,229. E: Ed. Cichorius.

60.* Auf dem Felde. Aquarell. 1866. E: A. Dürr.

61. Heimwärts. Liebespaar vom Felde zu Tal wandelnd. Aquarell. Bez: L. Richter. 1866. h. 0,130, br. 0,203.

Digitized by Google

62.* Bauerntanz. Sepia. 1866. E: Ed. Cichorius.
63.* Mutter u. Kind. Aquarell. 1866. E: Ed. Cichorius.

64.* Römische Berglandschaft mit wandernder Familie. Sepia, getuscht. 1867. E: A. Dürr.
65.* Italien. Landschaft mit Hirtenfamilie. Aquarell. 1867. E: A. Flinsch, Berlin.

66.* Titelblatt zur Ludwig Richter-Sammlung des Herrn Ed. Cichorius. Aquarell. 1867.
67.* An der Via Appia. Am Ziehbrunnen Wasser schöpfende Mädchen, deren eine dem Schäfer den Krug reicht. Aquarell. Bez: L. Richter 1867. h. 0,169, br. 0,287. (Mohn, Abb. 155). Eine Bleistiftskizze im Besitz von A. Flinsch in Berlin, war auf der dortigen Richter-A. 78.
68.* Die Gratulanten. Aquarell. 1868. E: A. Flinsch, Berlin.
69.* Kinder mit Schmetterlingen. Aquarell. 1868. E: Ed. Cichorius.
70. Dorfstrasse mit Staffage. Leicht aquarellirte Bleiz. 1868. h. 0,135, br. 0,24. E: Nat.-Gal. Berlin.
71. Gänsemädchen. Bleiz. 1868. h. 0,13, br. 0,18.
70 u. 71 Frankf. Richter-A. 86.

72. Auf dem Berge. (Aus Gesammeltes), eine von Nr. 49 abweichende figurenreiche Composition. Bez: L. Richter 1869. Aquarell. h. 0,14, br. 0,27. E: Th. Kretzschmar, Dresden. (Mohn, Abb. 158). — Frankf. Richter-A. 86.
73.* Wenn ich dich hätte! Knabe zum Apfel am Baum aufblickend. Leicht aquarellirte Federz. Bez: L. Richter 1870. h. 0,12, br. 0,16. E: A. O. Meyer, Hamburg. (Mohn, Abb. 173). — Frankf. Richter-A. 86.

74. Der Einsiedler von Loschwitz. Der alte Münzgraveur Reinhard Krüger in seinem Weinberghäuschen geigend. Feder- u. Tuschzeichnung mit eigenhänd. Widmung Richter's. Bez: Ludwig Richter. 1870. h. 0,170, br. 0,84. War im Besitz Heinrich Richter's. (Mohn, Abb. 164). Ein Bild „Der Klausner von Loschwitz", derselbe Gegenstand, Feder- u. Tuschz., 1871, h. 0,105, br. 0,07, war, als Eigentum J. F. Hoff's, auf der Frankf. Richter-A. 86.
75. Mondaufgang. Der Schäfer, umgeben von Weib u. Kindern, die Schalmei blasend. Aquarell. Bez: L. Richter 1871. h. 0,175, br. 0,275. E: Arn. Otto Meyer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79; Frankf. Richter-A. 86.
76.* Aus der Jugendzeit. Aquarell. Bez: L. R. An Freund Cichorius. 24. Dec. 1871. h. 0,131, br. 0,163.
77. Kinderreigen. Aquarell. Bez: L. Richter 1871. h. 0,175, br. 0,378. E: Arn. Otto Meyer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79; Frankf. Richter-A. 86.
78. Die ersten Veilchen. Aquarell. 1871. h. 0,17, br. 0,25. E: A. O. Meyer, Hamburg. — Frankf. Richter-A. 86.
79. Mondnacht. Schäfer u. Schäferin mit ihrer Herde auf Bergeshöhe. Tuschz. Bez: L. Richter 1872. h. 0,104, br. 0,175.
80. Bildniss des kleinen Martin Kretzschmar, des Enkels Richter's. Aquarellirte Federz. mit einigen darunter geschriebenen Versen des Meisters. Bez: zum 4. Sept. 1873. h. 0,12, br. 0,07. (Mohn, Abb. 169).

81. Hirtenscene. Aquarell. 1874. h. 0,17, br. 0,25. Unterschrieben: „Meine letzte Zeichnung. L. Richter." E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.
80 u. 81 Frankf. Richter-A. 86.
82.* Christnacht. Aquarell. E: Ed. Cichorius.
83. Schneewittchen. Sepia- u. Wasserfarben. („Gesammeltes"). h. 0,21, br. 0,12.
84. Schneewittchen. Aquarell. h. 0,25, br. 0,17. (Mohn, Abb. 179).
83 u. 84 E: National-Gal. Berlin.
85. Heinrich IV. zu Canossa. Blei- u. Tuschz. h. 4" 6"', br. 3".

86. S. Bonifacius bei der gefällten Eiche. Ausgeführte Federz. h. 4" 6"', br. 3" 8"'.
85 u. 86 aus der Samml. des Kupferstechers C. Lödel in Leipzig, welche im Nov. 1868 daselbst versteigert wurde.
87. Gegend bei Olevano. Sepiaz. Bez. m. Monogr. u. Jahreszahl 1828. gr. fol. Aus der Samml. Georg Arnold in Nürnberg, welche im Dec. 1878 durch die Montmorillon'sche Kunsth. versteigert wurde.

Eine Samml. von 188 Bll. Aquarelle, Zeichnungen, Studien u. ausgef. Compositionen Richter's aus verschiedenen Zeiten hat die Berliner Nat.-Galerie im 2. Vierteljahr 1895 erworben.

Eine aus verschiedenem Besitz stammende Samml. von 99 Bll. Handzeichnungen u. Aquarelle nebst 15 figürlichen Umrisszeichnungen auf Bauspapier befand sich auf Boerner's Leipziger K.-Auct., 30. März 1897.

III. Radirungen.

A. Eigene Arbeiten des Meisters.

1. „70 malerische An- u. Aussichten der Umgegend von Dresden in einem Kreise von sechs bis acht Meilen; aufgenommen, gezeichnet u. radirt von C. A. Richter, Professor, u. A. Louis Richter. Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung." 1820. qu. 4.
2. „30 malerische An- u. Aussichten von Dresden u. den nächsten Umgebungen; aufgenommen, gezeichnet u. radirt von C. A. Richter, Professor, u. A. Louis Richter. Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung." 1820. qu. 8.
3. Das vor der Betsäule kniende Mädchen. Zur Seite rechts ein Hund. (1822).
4. 5. Das Innere eines Pferdestalles; Gebirgslandschaft. Zwei Bilder auf einer Platte. (1822). Stichgrösse h. 0,045, br. 0,079 u. h. 0,076, br. 0,011.
6. Der dürre Grund an der Elbe zwischen Hirniskretschen u. dem Belvédère. (1823). h. 0,146, br. 0,091.
7. „30 An- u. Aussichten zu dem Taschenbuch für den Besuch der sächsischen Schweiz"; neu aufgenommen, gezeichnet u. gestochen von A. L. Richter. Dresden, 1823, in der Arnoldischen Buchhandlung." qu. 8.
8. Schneidemühle ohnweit Hirniskretschen. 1823. h. 0,144, br. 0,131.
9. „Die sächsische Schweiz in Bildern". Erstes Heft. Die Bastei in fünf Ansichten; aufgenommen, gezeichnet u. gestochen von A. L. Richter. Dresden, 1823, Arnoldische Buchhandlung. gr. qu. fol.

Digitized by Google

10. 4 Blätter. „Ansichten von u. bei Freiberg in Sachsen". Freiberg (1823), Craz & Gerlach. Die unzerschnittene Platte h. 0,588, br. 0,482.
11. „Ueberblick der sächsischen Schweiz". Dresden 1826. Arnold. h. 0,102, br. 0,151. (Mohn, Abb. 10).
12. Des Meisters Vater. Brustbild des Professors Carl August Richter, im Profil nach links mit hoher Mütze, zeichnend. (1827). h. 0,121, br. 0,135.
13. Blick auf den Meerbusen von Salerno aus einem Tale bei Amalfi. Zweimal (1827 u. 1828) radirt. Die zweite, vollendete Platte, h. 0,179, br. 0,250, trägt die Unterschrift: gemalt u. gest. v. A. L. Richter". (Mohn, Abb. 7).
14. Frauen u. Kinder am Brunnen. (1828). h. 0,044, br. 0,057.
13 u. 14 auf der Frankf. Richter-A. 86.
15. Apenninen-Aussicht. (1829). Bez: Gem. u. gest. v. L. Richter. h. 0,159, br. 0,228. Zur „Bilderchr. des Sächsischen Kunstvereins. Jahrg. 1829."
16. Rocca di Mezzo. (1829). Bez: gem. u. gest. v. A. L. Richter. h. 0,199, br. 0,172.
17. „Radirungen v. Ludwig Richter. I. Heft. 6 Bll. Malerische Ansichten aus den Umgebungen von Salzburg". Leipzig, Verlag von C. G. Börner". (1830). qu. 4.
Zwei der Radirungen (Bll. 5 u. 6 Der Watzmann u. Der Lattenberg) bei Mohn, Abb. 12 u. 13.
18. Gegend am Monte Serone bei Olevano während eines Gewitters. (1830). Bez: Gem. u. gest. v. Richter. h. 0,169, br. 0,239. Zur „Bilderchr. des Sächs. Kunstvereins. Jahrg. 1830."
19. Bajae. Im Vordergr. eine Fischerfamilie bei der Mahlzeit. Bez: L R 1830 gez. u. gest. v. A. L. Richter. h. 0,160, br. 0,210.
20. „Herbstlandschaft" mit Lindenallee im grossen Gehege bei Dresden. Am Anfang der Allee ein beim Feuer lesender Hirt mit grosser Schafherde. (1830). Unterschrift: gest. von L. Richter. gem. v. E. Oehme. h. 0,201, br. 0,173. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1830."
21. Landschaft mit Ansicht von Olevano. Heimziehende Landleute mit einem Esel, einigen Ziegen und Schafen. (1831). h. 0,142, br. 0,196. (Mohn, Abb. 15).
22. Die Riesenburg bei Annaberg. Bez: L. Richter 1831. h. 0,068, br. 0,111.
23. „Mariechen u. Heinemännel", die Kinder des Meisters. Bez: „Meiner lieben Frau gewidmet. Mariechen und Heinemännel d. 15. Nov. 1831". h. 0,078, br. 0,107. — Frankf. Richter-A. 86.
24. „Römische Landleute versammeln sich unter den päpstlichen Fahnen". (1831). Unterschrift: gest. von L. Richter. Gem. v. Lindau in Rom 1831. h. 0,156, br. 0,244. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1831".
25. „Brunnen bei la Riccia". 1831. Unterschrift: gem. u. gest. v. L. Richter. (Nach einem Aquarell: Mohn. Abb. 11).
26. „Radirungen von Ludwig Richter. II. Heft. 6 Bll. Malerische Ansichten aus den Umgebungen von Rom." Leipzig, Verlag von C. G. Börner. (1832). qu. 4. („Ponte Salaro" u. „Castel Gandolfo" bei Mohn, Abb. 16 u. 17).
27. Aus Meissen. Am Bache ein Mädchen Geschirr spülend; am Ufer weidende Gänse. (1832). h. 0, 051, br. 0,062.
28. Landstrasse in der Campagna di Roma. (1832). h. 0,136, br. 0, 187.
29. „Grotta Ferrata". (1832). Unterschrift: Gem. u. gest. v. L. Richter. Zur Bilderchr. 1832 des Sächs. KV.", durch den das Orig. an Oberlehrer Fritsche in Dessau kam. — Frankf. Richter-A. 86.
30. „Octoberfest der Römer". (1832). Unterschrift: Gest. v. L. Richter. Gem. v. Lindau. h. 0,166, br. 0,255. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1832".
31. „Der blinde Dorfgeiger." (1833). Unterschrift: Gest. v. L. Richter. Gem. v. L. Hantzsch. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1833".
32. „Dorf-Schänke". (1833). Unterschrift: gest. v. A. L. Richter. Gem. v. Most. h. 0,176, br. 0,230. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1833".
33. „Die sächsische Schweiz von Ludwig Richter". Dresden und Leipzig, Arnoldische Buch- u. Kunsthandlung. Ein Bl. roy. qu. fol. mit zwei grösseren u. 17 kleineren Ansichten. (1834). h. 0,330, br. 0,458. (Mohn, Abb. 21 - 24). — Frankf. Richter-A. 86.
34. „Der Zahnbrecher in einem römischen Städtchen". (1834). Unterschrift: Gest. v. A. L. Richter. Gem. v. Lindau. h. 0,204, br. 0,311. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1834".
35. „Bauern aus einem Dorfe, welche die Leipziger Schlacht mit ansehen". Unterschrift: Gest. v. A. L. Richter. Gem. v. Mende. h. 0,081, br. 0,112. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1834".
36. „Der erste Zahn". Unterschrift: Gest. v. A. L. Richter. Gem. v. Hantzsch. h. 0,125, br. 0,112. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1834".
37. Schlosskirche zu Wechselburg. 1835. Unterschrift: L. Richter sc. C. Werner del. h. 0,097, br. 0,118.
38. Römische Pilger und Pilgerinnen gehen durch einen Bach. 1835. Unterschrift: Gest. v. Richter. Gem. v. Lindau. h. 0,179, br. 0,248. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1835".
39. Auszug der Tyroler. (1836). Unterschrift: Gest. v. L. Richter. Gem. von Müller. h. 0,117, br. 0,147. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV. 1836". Mit Nr. 40 auf einer Platte.
40. Das Innere einer Dorfschule. (1836). Unterschrift: Gest. v. L. Richter. Gem. v. Hantsch. h. 0,115, br. 0,148. Zur „Bilderchr. des Sächs. KV., Jahrg. 1836". Mit Nr. 39 auf einer Platte.
41. Die Anbetung der Hirten. Comp. von Ferd. Berthold, der den obern Teil der Platte radirte, während die untere Hälfte von L. Richter herrührt. (1837). h. 0,270, br. 0,200.
42. „Zehn Ansichten merkwürdiger Gegenden in Sachsen", aufgenommen u. radirt von Ludwig Richter. Dresden u. Leipzig, Arnoldische Buch- u. Kunsthandlung. Druck von B. G. Teubner in Dresden. Ein Heft mit Umschlag u. Titel. qu. 4. (Daraus „Die Lutherlinde in Ringethal", Mohn, Abb. 32).

Digitized by Google

43. Die Göttin von Sais mit Randbildern in Arabesken-Einfassung. (1843). Unterschrift: LR. C. Bähr inv. h. 0,180, br. 0,120. Titelbild zu Baehr's „Mittheilungen aus dem magnetischen Schlafleben der Somnambüle Auguste K. in Dresden". Mit Titelkupfer u. Holzschnitten. Dresden u. Leipzig, Arnoldische Buchh. 1843. gr. 8.

44. Genoveva. (1848). Unterschrift: L. Richter inv. u. sculp. h. 0,315, br. 0,179. Sächs. KV.-Bl. für 1848. Eine farbige Abb. nach einem Aquarell von 1850 (Besitz von Cichorius in Dresden) bei Mohn Nr. 51.

45. Rübezahl. (1848). Unterschrift: L. Richter gez. u. radirt. h. 0,315, br. 0,179. Sächs. KV.-Bl. f. 1848. (Mohn, Abb. 53).

46. „Alte u. neue Kinderlieder, Fabeln, Sprüche u. Räthsel". Mit Bildern nach Originalzeichnungen von C. v. Heideck, W. v. Kaulbach, A. Kreling, E. Neureuther, Fr. Graf v. Pocci, L. Richter, C. H. Schmolze, M. v. Schwind, C. Stauber u. A. Strähuber. Herausg. von Georg Scherer". Leipzig, Verlag von Gustav Mayer, 1849. 4. (Darunter von L. Richter 7 neue Zeichnungen u. zwei Wiederholungen in Holzschn.).

47. „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen Deutscher Künstler". II. Bd. Herausg. von der Verlagsh. Julius Buddeus, Düsseldorf. 4. (1850). (Enthalten von L. Richter die drei Radirungen: „Frühlingslied des Recensenten" nach Uhland (h. 0,238, br. 0,185); „Schlaflied" nach Tieck (h. 0,238, br. 0,185) u. „Wohl dem Manne" (ruhende Hirtenfamilie im Walde) nach Tieck (h. 0,200, br. 0,142). Alle drei: Mohn, Abb. 68—70.

48. „Alte und neue Kinderlieder, Fabeln, Sprüche u. Räthsel". (Vgl. Nr. 46). Herausg. von Georg Scherer. Zweite, reich vermehrte Auflage. Leipzig, Verlag von Gustav Mayer, 1851. 4. (Mit Zinkradirungen im Text, darunter vier von L. Richter).

49. Zwei Königskinder. Am Strande beim Leichnam des Königssohnes kniet die Königstochter. Ein alter Fischer blickt teilnahmsvoll auf das Liebespaar. (1851). Unterschrift: Gez. u. rad. v. L. Richter. h. 0,116, br. 0,074.

50. Die Christnacht. Während Musiker und Sängerchor die heil. Nacht vom Turm herab verkündigen, wird das schlafende Christkind mit dem Weihnachtsbaum von Engeln gebracht. (1854). Unterzeichnet: Gez. u. rad. v. L. Richter. h. 0,527, br. 0,386. Sächs. KV.-Bl. auf das Jahr 1854. imp. fol. (Mohn, Abb. 97).

51. „Sieben Blätter mit XIX Ansichten der sächsischen Schweiz". Nach der Natur gezeichnet u. radirt von Ludwig Richter. Verlag von Ernst Arnold in Dresden. Schmal qu. fol. in Umschlag. (Gedruckt von galvanischen Ablagerungen, welche 1859 von der im J. 1834 vollendeten Platte mit 2 grösseren u. 17 kleineren Ansichten gemacht wurden).

52. Kartoffelernte. Junge Bäuerin mit ihrem Knaben beim Heraushacken. 1866. h. 0,80, br. 0,98.

53. Auf dem Felde. Junge Mutter am Rain ihr Bübchen herzend, während ein Mädchen mit Stab u. Bündel vom Bachufer zuschaut. Bez. rechts: L. Richter 1866. Links: Meinem Freund E. Cichorius. h. 0,077, br. 0,120. (Mit Nr. 52 auf einer Platte). Letzte Radirung Richter's.

54. Landschaften von Ludwig Richter. Zwölf Original-Radirungen. Mit Text von H. Lücke. Leipzig, A. Dürr, 1875. qu. fol. Hiervon sind die 8 Bll.: Apenninen-Ansicht; Brunnen bei Ariccia; Brunnen bei Grotta Ferrata; Monte Serone während eines Gewitters; Rocca di Mezzo; Tal bei Amalfi; Bajae u. Herbstlandschaft von Richter, die folgenden 4 Bll.: In der Furt; Abendandacht vor einem Madonnenbilde bei Monte Serone; Teufelsmauer im Harz u. Abendandacht aber von anderen Künstlern radirt worden.

III. Radirungen u. Stiche B. Anderer Künstler nach Zeichnungen Richter's.

1. Ruinen vom alten königl. Schloss zu Pillnitz, welches nebst dem Speise-Salon u. der Kapelle den 1. May 1818 abgebrannt ist. Unterschrift: Gezeichnet d. 3. May v. L. Richter jun. C. F. Sprinck gest. h. 0,147, br. 0,225. (Mohn, Abb. 1).

2. Andenken an die Sächsische Schweiz in 24 neuen Ansichten von dem Professor C. A. Richter. Dresden, Arnoldische Buchh. 1820. (Arbeiten Ludwig Richter's, die unter dem Namen des Vaters erschienen). qu. 16.

3. Andenken an die Sächsische Schweiz in 12 neuen Ansichten von dem Professor C. A. Richter. Dresden, Arnoldische Buchh. 1820. (Wie Nr. 2. Arbeiten des Sohnes unter dem Namen des Vaters). qu. 16. Darunter nur 1 neues Blatt: „Grosser Winterberg" in neuer Ansicht.

4. Gegend bei Aichen bei Salzburg. Rad. von Sonntag. 1830.

5. Gegend bei Aichen. Rad. von Payer. 1830.

6. Die Stadt Meissen, ihre Merkwürdigkeiten u. malerische Umgegend von P. Reinhard. Mit 12 Steindrücken. Meissen, Goedsche. 1829. 8. Sieben der Bilder wenigstens nach Zeichnungen Richter's.

7. Motiv vom Lago d'Averno bei Neapel. Rad. von Wolff. h. 0,126, br. 0,183. Das Orig.-Gem. verschollen.

8. Romantische Wanderung durch die Sächsische Schweiz. Von A. Tromlitz. Mit 30 Stahlstichen. Leipzig, G. Wigand. 1837. Lex. 8. Nur 25 Zeichnungen von Richter.

9. Wanderungen durch den Harz. Von Wilh. Blumenhagen. Mit 30 (einzelnen) Stahlstichen. Leipzig, G. Wigand. 1838. Lex. 8.

10. Wanderungen durch Franken. Von Gustav v. Heeringen. Mit 31 Stahlstichen. Leipzig, G. Wigand. 1840.

11. Wanderungen durch die Sächsische Schweiz. Von Joh. Sporschil. Mit 30 Stahlstichen. Leipzig, G. Wigand. 1840. Lex. 8. Dabei 4 einzelne neue Blätter nach Richter, die anderen bereits in Tromlitz' „Sächs. Schweiz" enthalten.

12. Wanderungen durch das Riesengebirge u. die Grafschaft Glatz. Von H. Herlosssohn. Mit 30 Stahlstichen. Leipzig, G. Wigand. 1841. Lex. 8. Nur 29 Stahlstiche enthaltend.

8—12 seit 1847 Leipzig, C. A. Haendel.

Digitized by Google

18. Sächsischer Volkskalender für das Jahr 1844. Herausg. von Gustav Nieritz. Mit einem Stahlstich u. vielen Holzschnitten. Leipzig, G. Wigand. 16. Der Stahlstich: „Eine Sonntagspartie", gez. von L. Richter, gest. v. Winkles & Lehmann. Der Jahrg. 1849 enthält nach Richter 2 Kupferstiche: „Die blinde Grossmutter" (O. Ufer sc.) u. „Das Vesperbrod" (mit Bürkner's Monogr.).

14. Hermann u. Dorothea von J. W. v. Goethe. Neue Ausgabe. Braunschw., Vieweg & Sohn. 1845. 16. Mit dem Titelbilde: „Abschied von der Wöchnerin". Sichling gest.

15. Nal u. Damajanti. Eine indische Geschichte von Friedrich Rückert. Dritte verb. Aufl. Frankf. a. M., Sauerländer. 1845. 16. Mit dem Titelbilde: „Nal u. Damajanti". T. S. Engleheart sc.

16. Das Vater Unser. Ein Erbauungsbuch für jeden Christen. Von Chr. Fr. v. Ammon. 12. Aufl. Leipzig, B. Tauchnitz jun. 1845. 8. Mit den Zeichnungen: „Kommet alle her zu mir" u. „Das Vater unser" (illustr. Titelblatt). Sichling sc.

17. Märchen u. Erzählungen für Kinder von H. C. Andersen. Dem Dänischen nacherzählt. Zweite Sammlung. 2. Aufl. (Mit 1 Holzschnitt u. 3 Stahlstichen nach Zeichnungen von L. Richter). Braunschw., Vieweg & Sohn. 1846. 8. Die Stahlstiche („Die Nachtigall", „Die hässliche Ente", „Die wilden Schwäne") von G. Serz.

18. Lalla Rukh. Ein Gedicht von Thomas Moore. Deutsch von Th. Oelkers. Dritte Ausg. Leipzig, B. Tauchnitz jun. 1846. 16. Mit dem Titelbilde: „Lalla Rukh". L. Sichling gest.

19. Die heiligen drei Könige. Eine Doppelgeschichte für die Jugend u. deren Freunde von Gustav Nieritz. Zweite Erzählung. Leipzig, Gustav Mayer. 1846. 8. Mit dem vom Holzschnitt 1846 auf Kupfer übertragenen Bilde „Die heil. drei Könige mit ihrem Stern".

20. Gedichte von Friedrich Rückert. Auswahl des Verfassers. Frankf. a. M., Sauerländer. 1846. 16. Erster Teil mit dem Titelbilde: „O süsse Mutter!" Zweiter Teil mit dem Titelbilde: „Liebesfrühling". Ch. Hoffmeister sculpt.

21. Erzählungen von Carl Stöber. Gesammt-Ausgabe mit Zeichnungen nach Prof. L. Richter. Zweite Aufl. Dresden, J. Naumann. gr. 8. Erster Band (1846) mit 6 zum Teil von A. Karst radirten Blättern. Zweiter Band (1848) mit 6 von Lithographie auf Kupfer übertragenen Bildern. Dritter Band (1851) mit 5 auf Kupfer übertragenen Bildern u. einer neuen von O. Ufer gestochenen Zeichnung.

22. Gedichte von Adalbert von Chamisso. Neunte Auflage. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. 1847. 16. Mit dem Titelbilde „Chamisso Gedichte". C. Geyer gest. Leipz.

23. Torquato Tasso, Befreites Jerusalem. Uebersetzt von J. D. Gries. Siebente Aufl. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. 1847. 16. Mit dem Titelbilde „Das befreite Jerusalem". C. Geyer gest.

24. Gedichte von C. Dräxler-Manfred. Dritte verb. Aufl. Frankf. a. M., Sauerländer. 1848. 16. Mit dem Titelblatt „Gedichte von Dräxler-Manfred". Ch. Hoffmeister sc.

25. Dante Alighieri's Göttliche Comödie. Metrisch übertragen u. mit krit. u. histor. Erläuterungen versehen von Philalethes. Dritter Teil: Das Paradies. Nebst Titelkupfer von E. Bendemann, Umschlagskizze von L. Richter etc. Dresden u. Leipzig, Arnoldische Buchh. 1849. gr. 4. Mit illustr. Umschlag: Dante im Paradiese. Walde sc.

26. Gedichte von E. M. Arndt. Neue Auswahl. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. 1850. 16. Mit dem Titelbilde: „Es lebe alte deutsche Treue, es lebe deutscher Glaube hoch!" C. Geyer gest.

27. Pfaff vom Kahlenberg. Ein ländliches Gedicht von Anastasius Grün. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. 1850. 16. Mit einem Titelbilde „Pfaff vom Kahlenberg". Adr. Schleich gest.

28. Shakespeare's dramatische Werke übersetzt von Aug. Wilh. v. Schlegel u. Ludwig Tieck. Berlin, G. Reimer. 1850. 1851. 16. 12 Bde. mit je einem Titelbilde, als „Richard II." u. „Heinrich IV." H. Sagert sc.; „Richard III.", „Ein Sommernachtstraum", „Der Sturm", „Das Wintermärchen" u. „Antonius u. Cleopatra" W. Overbeck sc.; „Viel Lärmen um Nichts" u. „Coriolanus" Ch. Hoffmeister sc.; „König Lear" u. „Macbeth" Adr. Schleich sc.

29. Deutscher Volkskalender auf das Jahr 1850. Herausg. von Gustav Nieritz. Mit 4 Stahlstichen nach Originalzeichnungen von L. Richter u. Holzschnitten. Leipzig, G. Wigand. 1850. 16. Mit 4 Blättern: „Wohl dem, der ein tugendsam Weib hat", Langer rad.; „Eine für Alle!" O. Ufer 1849; „O Haderlump" Langer rad.; „Ei jagt mir doch die Spatzen fort!" O. Ufer sc. Jahrg. 1855 mit 4 Stichen nach Richter mit Bürkner's Monogr.

30. Conrad. Eine Gabe für Confirmanden. Von Wilh. Löhe. Zweite verm. Aufl. Leipzig & Dresden, J. Naumann. 1851. 8. Mit einem Blatt: Christus Kinder segnend.

31. Deutsche Volkslieder. Gesammelt von Georg Scherer. Leipzig, Gustav Mayer. 1851. 16. Mit dem Titelblatt „Volks-Lieder". Adr. Schleich gest.

32. Der arme Mann im Toggenburg. Nach Originalhandschriften herausg. von Ed. Bülow. Mit einem Bilde von L. Richter. Leipzig, G. Wigand. 1852. 16. Mit dem Tittelbilde „Der arme Mann im Toggenburg". Adr. Schleich sc.

33. Das Mutterherz in der deutschen Dichtung. Eine Festgabe für Mütter. Von Ernst Fischer. Leipzig, Brandstetter. 1853. 16. Mit dem Titelbilde „Das Mutterherz". M. Lämmel sc. Leipzig.

34. Das Breviarium der Ehe von Heinrich Hoffmann, Verfasser d. „Struwwelpeter". Leipzig, Brandstetter. 1853. 16. Mit dem Titelbilde: „Den plumpen Bären soll man schiessen". Krausse & Eltzner sc. Leipzig.

35. Shakespeare's dramatische Werke übersetzt von A. W. v. Schlegel u. L. Tieck. Neue Ausgabe in neun Bänden. Berlin, Georg Reimer. 16. Zweiter Bd. (1853) Titelbild: „König Heinrich V." W. Overbeck sc.;

Vierter Bd. (1854) Titelbild: „Was ihr wollt". W. Overbeck sc.; Fünfter Bd. (1854) Titelbild: „Der Widerspenstigen Zähmung". W. Overbeck sc. (Bd. VI.–IX. der neuen Ausgabe haben die unter Nr. 28 genannten Darstellungen aus „Coriolan", „Wintermärchen", „König Lear" u. „Macbeth" zu Titelbildern).

36. Bunte Steine. Ein Festgeschenk von Adalbert Stifter. Pest, Heckenast. 1853. 8. 2 Bde. Erster Band mit dem Titelbilde „Granit", zweiter Band mit dem Titelbilde „Bergkrystall". Beide Bleizeichnungen besitzt Frau J. Cichorius, Leipzig.

37. Gedichte von Clemens Brentano. In neuer Auswahl. Frankf. a. M., Sauerländer. 1854. 16. Mit dem Titelbilde: „Das Christkindlein in der Rose". Sichling sc.

38. Die Todtenschau von Gedeon von der Heide. Frankf. a. M., Sauerländer. 1854. 16. Mit dem Titelbilde: „Der Immortellenkranz". Sichling sc.

39. Rheinisches Taschenbuch auf das Jahr 1855. Herausg. von C. Dräxler-Manfred. Mit 8 Stahlstichen. Frankf. a. M., Sauerländer. 1855. gr. 16. Nach L. Richter dabei nur 1 Blatt: „Die Ueberfahrt am Schreckenstein" in kleinerm Massstabe, gest. v. L. Sichling. (Vgl. Oelg. 23).

40. Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. Eine Festgabe religiöser Lieder u. Betrachtungen dargeboten von A. Hungari. Zweite verm. Aufl. Frankf. a. M., Sauerländer. 1856. 2 Bde. 16. Erster Band mit dem Titelbilde: „O, Himmelschlüssel sind's!" Zweiter Band mit dem Titelbilde: „Des fremden Kindes heil'ger Christ". J. L. Raab sc.

41. Undine. Eine Erzählung von Fr. de la Motte Fouqué. Zehnte Aufl. Berlin, Dümmler 1857. 16. Mit dem Titelbilde: „Undine". Ch. Hoffmeister sc.

42. Die Spinnstube, ein Volksbuch für das Jahr 1858. Herausg. von W. O. v. Horn. Dreizehnter Jahrgang. Mit einem Stahlstich u. vielen Holzschnitten, gezeichnet von L. Richter, geschnitten im Atelier von A. Gaber in Dresden. Frankf. a. M., Sauerländer. 8. Enthält den Stahlstich: „Thomaschen". J. L. Raab sc. Der Fünfzehnte Jahrg. (1860) enthält den Stahlstich: „Jörjacob". J. L. Raab sc.

43. Georg Scherer's illustrirtes deutsches Kinderbuch. Alte u. neue Lieder etc. Zweiter Band. Mit einer Radirung u. 120 Holzschnitten. Leipzig, A. Dürr 1869. 4. Die Radirung: „Die verirrten Kinder". Ludwig Richter gez. L. Friedrich gest. (Vgl. Holzschnitte. C. Illustr. Werke 79).

44. Zum Empfange. Titelblatt zum Album, das die Stadt Dresden der Prinzessin Margarete bei ihrer Vermählung 1856 als Scheidegruss überreichte. Aquarell. Radirt von Hugo Bürkner. qu. fol. Vgl. Aquarelle Nr. 34.

IV. Holzschnitte.

A. Bilderfolgen.

1. Beschauliches u. Erbauliches. Ein Familien-Bilderbuch von Ludwig Richter in Dresden. Drei Lieferungen 1851, 1853 u. 1855 mit 38 Blättern, wovon 19 in den Text gedruckt. Leipzig, Georg Wigand's Verlag. imp. 4.

2. Goethe-Album. Von Ludwig Richter. Leipzig, Georg Wigand's Verlag 1856. Mit 40 einzelnen Bildern. gr. 4. Die 12 Holzschnitte zu „Hermann u. Dorothea" erschienen in einer Sonderausgabe.

3. Vater Unser in Bildern von Ludwig Richter. In Holzschnitt ausgeführt von August Gaber. Dresden (1856), Verlag von Gaber & Richter. Mit 9 einzelnen Bildern. imp. 4.

4. Schiller's Lied von der Glocke in Bildern von Ludwig Richter. Sechszehn Zeichnungen in Holzschnitt ausgeführt von A. Gaber. Dresden (1857), Verlag von Gaber & Richter. imp. 4.

5. Voer de Goern. Kinderreime alt u. neu von Klaus Groth. Mit 52 Holzschnitten, (von denen 38) nach Originalzeichnungen von Ludwig Richter, geschnitten von August Gaber. Leipzig (1858), Georg Wigand's Verlag. gr. 4.

6. Für's Haus. Von Ludwig Richter. Im Winter. Fünfzehn Zeichnungen in Holz geschnitten von A. Gaber u. G. Jördens. Dresden (1858), Verlag von J. Heinrich Richter. gr. 4.

7. Für's Haus. Frühling. Mit 18 Holzschnitten auf 15 Blättern. Dresden (1859), Verlag von Gaber & Richter. gr. 4.

8. Für's Haus. Sommer. Mit 15 Holzschnitten auf 15 Blättern. Dresden (1860), Verlag von J. Heinrich Richter. gr. 4.

9. Für's Haus. Herbst. Mit 17 Holzschnitten auf 15 Blättern. Dresden (1860), Verlag von J. Heinrich Richter. gr. 4.

6—9 Gesammtausgabe: Für's Haus von Ludwig Richter. Dresden (1861), Verlag von J. Heinrich Richter. gr. 4.

10. Der Sonntag in Bildern von Ludwig Richter. Mit 10 Holzschnitten. Dresden (1861), Verlag von J. Heinrich Richter. imp. 4.

11. Neuer Strauss für's Haus von Ludwig Richter. Mit 17 Holzschnitten auf 16 Blättern. Dresden (1864), Verlag von J. Heinrich Richter. gr. 4.

12. Unser täglich Brod in Bildern von Ludwig Richter. Mit 18 Holzschnitten auf 16 Blättern. Dresden (1866), Verlag von J. Heinrich Richter. gr. 4.

13. Gesammeltes. 15 Bilder für's Haus von Ludwig Richter. In Holzschnitt von Prof. H. Bürkner, K. Oertel u. H. Günther. Mit 18 Holzschnitten auf 16 Blättern. Dresden (1869), Verlag von J. Heinrich Richter. imp. 4.

14. Schiller's Lied von der Glocke in Bildern von Ludwig Richter. Dresden (1872), Verlag von J. Heinrich Richter. imp. 4. Während die Ausgabe von 1857 im Bilde Nr. 14 den Friedensengel mit dem Oelzweige darstellt, zeigt diese neue Ausgabe von 1872 denselben mit dem Schwert. (Vgl. Holzschnitte Nr. 4).

15. Bilder u. Vignetten von Ludwig Richter. Holzschnitte. Nach den Originalen auf Holz gezeichnet von Prof. H. Bürkner. Mit 21 Holzschnitten auf 16 Blättern. Dresden (1874), Verlag von Meyer & Richter. gr. 4.

Digitized by Google

IV. Holzschnitte.

B. Einzelne Blätter.

1. Tanzendes Paar; rechts ein Alter mit Dudelsack. (1846). Bez: L. R., Becker sc. h. 0,190, br. 0,140. Vergrösserte Darstell. aus „Alte u. neue Volkslieder" (Zu Lauterbach etc.) Mohn, Abb. 49.

2. „Eine Kapelle". Von dreizehn abenteuerlichen Musikanten umgeben, leitet der Kapellmeister hochaufgerichtet das Concert. Tondruck. h. 0,165, br. 0,725. (1854). Leipzig, bei Georg Wigand.

3. „Der Herr segne deinen Ausgang u. Eingang". Abschied des Mannes von Weib u. Kindern. h. 0,192, br. 0,145. Vergröss. Darstellung aus „Christenfreude 1855".

4. „Actien-Schein des Sächsischen Kunstvereins". Vier Knaben, die Künste darstellend, im Kampf um den Lorbeerkranz, während ein fünfter Früchte erntet, ein sechster als Kritiker dem Kampfe zuschaut. (1855). Bez: L. R., H. Bosse sc. h. 0,097, br. 0,127.

5. „Kunst bringt Gunst". Ein alter Spielwaarenhändler zeigt einer Kindergruppe die Künste seines Polichinells. (1857). Bez: L. R. Geschnitten von J. Roloffs. Tondruck. h. 0,194, br. 0,269. Aus Hugo Bürkner's Holzschnittmappe. I. Heft. Dresden, Verlag von Rud. Kuntze. gr. fol.

6. „Christlicher Haussegen". Christus tritt segnend zu der im Gebet versammelten Familie. Der Giebel des Hauses trägt die von Engeln gehaltene Inschrift: Friede sei mit euch; als Seitenbild links den Sämann, rechts die Ernte in Feld u. Garten. (1858). Bez: L. R. August Gaber sc. Tondruck weiss gehöht. h. 0,502, br. 0,369. Dresden, Verlag von Gaber & Richter. imp. fol.

7. Herbstscene. Von hoher Weinbergsmauer reicht eine Winzerin einem Wanderer eine Traube. (1864). Bez: L. R. Gocht sc. h. 0,151, br. 0,133. (Vgl. „Für's Haus, Herbst").

Joh. Fr. Hoff führt im Ganzen 35 Compositionen Richter's auf, welche als einzelne Blätter im Holzschnitt erschienen.

IV. Holzschnitte.

C. Illustrirte Werke.

1. Volksbücher. Herausg. von G. O. Marbach. Leipzig 1838—1846. Bei Otto Wigand. 8. (Die Zahlen 1)—35) entsprechen den Bänden der Sammlung).

1) Geschichte von Griseldis u. dem Markgrafen Walther. Nebst einigen anderen Beispielen treuer Liebe. 1838. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (Abb. in „202 Richter-Bilder").

3) Geschichte von der edlen u. schönen Melusina, welche ein Meerwunder u. des Königs Helmas Tochter war. 1838. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

5) Geschichte von der schönen Magelone u. dem Ritter Peter mit den silbernen Schlüsseln. 1838. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

6) Geschichte vom Kaiser Octavianus, welcher sein Ehegemahl u. seine zwei Söhne in das Elend geschickt u. endlich wieder gefunden hat. 1838. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

7) Geschichte von den sieben Schwaben. Nebst einigen schwäbischen Volksliedern. 1838. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

8) Geschichte von der heil. Pfalzgräfin Genoveva. 1838. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

9) u. 10) Geschichte von den vier Heymonskindern. Geschichte von dem gehörnten Siegfried. 1838. Mit 9 in den Text gedruckten Holzschnitten. (6 zu den Heymonskindern, 3 zum Gehörnten Siegfried. (202 R.-Bilder).

12) Der wiedererstandene Eulenspiegel. 1839. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

13) u. 14) Tristan u. Isolde. 1839. Mit 12 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

15)—17) Reineke der Fuchs. 1840. Mit 12 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

18) Wigalois vom Rade. 1841. Mit 3 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

21) Hirlanda. 1841. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

22) Geschichte von Fortunat, seinem Wünschseckel u. Wünschhütlein. 1841. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

23) Geschichte von Fortunat's Söhnen u. was sich weiter mit dem Glücksseckel u. mit dem Wünschhütlein zugetragen. 1841. Mit 5 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

24) Leben, Thaten u. Höllenfahrt des berufenen Zauberers u. Schwarzkünstlers Dr. Johann Faust. 1842. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

25) Das unschätzbare Schloss in der afrikanischen Höhle Xa Xa. 1842. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

26) Robert der Teufel. 1842. Mit 6 in den Text gedruckten Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

30) 31) Die Geschichte von den sieben weisen Meistern. 1842. Mit 8 in den Text gedruckten neuen Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

32) Der arme Heinrich. Nach Hartmann von Aue. 1842. Mit 6 Holzschnitten, von denen 1 das Titelblatt u. 5 in den Text gedruckt. (Letztere: 202 R.-Bilder).

33) Geschichte vom König Eginhard in Böhmen oder die Riesengeschichte. 1842. Mit 3 in den Text gedruckten neuen Holzschnitten. (202 R.-Bilder).

34) Der Schwanenritter. 1846. 8. Die Bilder nur Wiederholungen. (3 Bll.: 202 R.-Bilder).

Digitized by Google

2. Die Geschichte des deutschen Volkes von Eduard Duller. Mit hundert Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Ludwig Richter u. J. Kirchhof. Verlag von G. Wigand. 1840. gr. 8. Mit 44 in den Text gedruckten Holzschnitten. (Daraus „Luther auf der Wartburg" bei Mohn, Abb. 33).

3. Reineke der Fuchs. Vierte verbesserte Auflage. Mit neuen Kupfern (Holzschnitten) verschönert, nach Zeichnungen von Prof. L. Richter in Dresden. Leipzig, bei Fr. Volkmar. Mit 12 Holzschn. auf Einzelblättern (u. zwar 3 nach neuen Zeichnungen (1844) u. 9 nach den in der ersten Auflage 1837 in Lithographie erschienenen Bildern, 1844 auf Holz übertragen).

4. Der Landprediger von Wakefield. Erzählung von Oliver Goldsmith. Uebersetzt von E. Susemihl. Illustrirt von L. Richter. Leipzig, G. Wigand. 1841. gr. 8. Mit 63 in den Text gedruckten Holzschnitten (von denen Mohn vier Zeichnungen, Nr. 34, 35, 36 u. 48, mitteilt).

5. J. K. A. Musaeus. Volksmärchen der Deutschen. Prachtausg. in einem Bande. Herausg. von J. L. Klee. Mit Holzschn. nach Orig.-Zeichn. von R. Jordan, G. Osterwald, L. Richter, A. Schrödter. Leipzig, Mayer & Wigand. 1842. gr. 8. Mit 151 in den Text gedruckten Holzschnitten. (5 Bilder bei Mohn, Abb. 40—44).

6. Sächsischer Volkskalender für das Jahr 1842. Herausg. von Gustav Nieritz. Mit einem Stahlstich u. vielen Holzschnitten. Leipzig, G. Wigand. Mit 14 neuen Holzschnitten, wovon 12 Monatsbilder (Kopfvignetten) u. 2 Textbilder: „Die Brüder". — Jahrg. 1845 mit 3 neuen Holzschnitten, 1846 mit 8, 1847 mit 10, 1849 mit 3 Holzschnitten (letztere in den Text gedruckt).

7. Die Ammen-Uhr. Aus „Des Knaben Wunderhorn". In Holzschnitten nach Zeichnungen Dresdner Künstler. Leipzig, Mayer & Wigand. 1843. 8. Mit einem Blatt: „Der Wind der weht".

8. Paul u. Virginie. Von Bernardin de Saint Pierre. Aus dem Franz. neu übersetzt von A. Kaiser. Mit 20 Holzschnitten nach Orig.-Zeichn. von H. Bürkner. Leipzig, Mayer & Wigand. 1844. 8. Hiervon sind folgende 4 in den Text gedruckte Holzschnitte nach L. Richter: Begegnung der Frauen; Begnadigung der Sclavin; Wanderung durch den Fluss; Errettung durch Fidel.

9. Alte u. neue Studenten-Lieder. Mit Bildern u. Singweisen. Herausg. von L. Richter u. A. E. Marschner. Leipzig, Gustav Mayer. 1844. 8. Mit 66 Holzschnitten (1 illustr. Titelblatt u. 65 Textbilder).

10. ABC-Buch für kleine u. grosse Kinder, gezeichnet von Dresdner Künstlern. Mit Erzählungen u. Liedern von R. Reinick u. Singweisen von Ferd. Hiller. Leipzig, G. Wigand. 1845. Schmal 4. Mit 3 Einzelblättern: ABC-Buch; Bildermann; Quacksalber.

11. Hermann u. Dorothea von J. W. v. Goethe. Neue Ausg. Braunschw., Vieweg & Sohn. 1845. 16. Mit 2 Holzschnitten (auf den Titelblättern).

12. Das Vater Unser. Ein Erbauungsbuch für jeden Christen. Mit einer Abhandlung von Chr. Fr. v. Ammon. 12. Aufl. Leipzig, Bernh. Tauchnitz jun. 1845. 8. Mit 17 Holzschnitten.

13. Hymnen für Kinder. Nach dem Englischen von Thekla v. Gumpert. Illustrirt von L. Richter. Berlin, A. Duncker. 1846. gr. 16. Mit 16 Holzschnitten (1 illustr. Titelblatt u. 15 Textbilder).

14. Illustrirte Jugend-Zeitung. Erster Jahrg. 1846. Leipzig, O. Wigand. hoch. 4. Mit 27 Holzschnitten (1 Kopfvignette u. 26 Textbilder). — Zweiter Jahrg. 1847 mit 22 in den Text gedruckten, Dritter Jahrg. 1848 mit 12 in den Text gedruckten Holzschnitten.

15. Die schönsten Märchen u. Sagen aller Zeiten u. Völker. Bearb. u. herausg. von O. L. B. Wolff. I. u. II. Bd. Leipig, O. Wigand. 1846. 8.

16. Volksmärchen aus der Bretagne. Für die Jugend bearbeitet von Heinrich Bode. Mit Bildern von Prof. Richter u. F. Johannot. Leipzig, O. Wigand. 1847. gr. 16.
15 u. 16 Einzelausgaben aus der „Illustr. Jugend-Z." Nur Wiederholungen.

17. Neue Fabeln. Von K. F. W. Wander. Mit Bildern von Prof. L. Richter. Leipzig, O. Wigand. 1846. 8. Einzelausgabe aus der „Illustr. Jugend-Z." 1846. Nur Wiederholungen.

18. Der Pilger aus Sachsen. Eine religiöse Zeitschr. zur Belehrung u. Erbauung, herausg. von M. Meurer. 12. Jahrg. 1846. Dresden, Justus Naumann 1846. hoch qu. Titelvignette: Der Pilger wandernd in Begleitung seines Hundes.

19. Alte u. neue Volkslieder. Mit Bildern u. Singweisen. Herausg. von L. Richter u. A. E. Marschner. Leipzig, Gustav Mayer. 1846 8. Mit 65 Holzschnitten (1 illustr. Titelblatt u. 64 Textbilder).

20. Dresdner Album. Zur Unterstützung der Nothleidenden im sächs. Erzgebirge etc. Dresden, Meinhold & Söhne. 1847. gr. 8. Mit dem Titelblatt „Caritas".

21. Die Pflege des menschl. Körpers, eine allgem. Diätetik für Laien von Dr. Alex. Göschen. Leipzig, Bernh. Tauchnitz jun. 1847. 8. Mit dem Titelbilde: „Arzt im Familienkreise in einer Laube".

22. Die Bibliothek für meine Kinder. Zweites Bändchen: Valentin Duval. Leipzig, O. Wigand. 1847. 8. Einzelausgabe aus der „Illustr. Z." 1847. 8. Nur Wiederholungen.

23. Märchen u. Geschichtchen eines Grossvaters von Georg Keil. Leipzig, O. Wigand. 1847. 8. Mit 3 auf Einzelblätter gedruckten neuen Holzschnitten. (Daraus „Betendes Kind" bei Mohn Nr. 54).

24. Neueste Volksbibliothek. In Verbindung mit einigen Freunden herausg. von W. Redenbacher. Jahrg. 1847. Erstes Heft. Dresden, Justus Naumann. Der Dreiecker, Erzählung von W. Redenbacher. gr. 16. Mit einem in den Text gedruckten Holzschnitt: „Der hangende Krempenhut".

Digitized by Google

25. Illustrirte Zeitung für die Jugend. Zweiter Band. Leipzig, Brockhaus & Avenarius. 1847. hoch 4. Mit 14 in den Text gedruckten Holzschnitten. — Dritter Band (1848) mit 5, Vierter Band (1849) mit 1, Siebenter Band (1852) mit 7 neuen Holzschnitten.

26. Joachim u. Anna. Aus dem Arab. neu verdeutscht von O. L. B. Wolff. Volksbücher Nr. 47. Leipzig, O. Wigand. 1848. 8.

27. Höchst wichtige u. erbauliche Geschichte von dem Leben Jesu Christi. Von O. L. B. Wolff. Volksbücher Nr. 48. Leipzig, O. Wigand. 1849. 8.

26 u. 27 Einzel-Ausgaben aus der „Illustr. Jugend-Z." 1848. Nur Wiederholungen.

28. Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für Kinder von Joachim Heinrich Campe. 40. Aufl. Braunschweig, Vieweg & Sohn. 1848. 8. Mit 48 Holzschn., wovon 1 Titelblatt, 26 Einzelblätter u. 21 Bll. im Text.

29. Die schwarze Tante. Märchen u. Geschichten für Kinder. (Von Frau Prof. Fechner in Leipzig). Mit Holzschnitten nach L. Richter. Leipzig, G. Wigand. 1848. gr. 16. Mit 44 in den Text gedruckten Holzschnitten. (Zwei Abb. zu „Himmelsmütterchen" bei Mohn, Nr. 55 u. 56).

30. Deutscher Jugendkalender für 1848. Mit vielen Holzschnitten nach Orig.-Zeichnungen von Dresdener Künstlern. Herausg. von Hugo Bürkner. Leipzig, G. Wigand. 4. Einzelausgabe aus der „Illustr. Zeitung für die Jugend. 1848", nur Wiederholungen enthaltend. Der Jahrgang 1849 brachte 1 in den Text gedruckten Holzschnitt, Jahrg. 1850 drei Holzschnitte: „Steckenreiter-Lehren", Jahrg. 1858 einen neuen Holzschnitt: „Das Sonntagskind".

31. Die Entdeckung von Amerika. Ein Unterhaltungsbuch für Kinder u. junge Leute von Joachim Heinrich Campe. 18. Aufl. Braunschweig, Vieweg u. Sohn. 1849. 8. Als Titelblatt-Vignette: „Columbus in Ketten auf dem Schiff".

32. Die Spinnstube, ein Volksbuch für das Jahr 1849. Herausg. von W. O. v. Horn. Vierter Jahrg. Mit einem Stahlstich nach Michold u. vielen Holzschnitten nach L. Richter. Frankf. a. M., Sauerländer's Verlag. 8. Mit 36 in den Text gedruckten neuen Holzschnitten. — Fünfter Jahrg. (1850) mit einem Stahlstich u. 34 in den Text gedruckten neuen Holzschnitten, gez. von L. Richter. — Sechster Jahrg. (1851) mit einem Stahlstich u. 36 neuen Holzschnitten nach L. Richter. — Siebenter Jahrg. (1852) mit einem Stahlstich u. 51 neuen Holzschnitten nach L. Richter. — Achter Jahrg. (1853) mit einem Stahlstich u. 51 neuen Holzschnitten nach L. Richter. — Neunter Jahrg. (1854) mit einem Stahlstich u. 50 in den Text gedruckten neuen Holzschnitten. — Zehnter Jahrg. 1855 enthält 50, Elfter (1856) 51, Zwölfter (1857) 50, Dreizehnter (1858) 51, Vierzehnter (1859) 10, Fünfzehnter (1860) 40 in den Text gedruckte neue Holzschnitte.

33. Räthselnüsschen nebst Nussknacker zum Aufknacken für brave dickbackige Kinder von Traugott Löschke mit Bildern von L. Richter. Leipzig, Hermann Fritzsche. 1849. 8. Mit 2 Holzschnitten (Titelblatt u. Vignette). Das Titelbild besitzt A. O. Meyer, Hamburg.

34. Musenklänge aus Deutschland's Leierkasten. Mit feinen Holzschnitten. Leipzig, G. Wigand. 1849. 16. Mit 24 in den Text gedruckten Holzschnitten.

35. Die sieben Schwaben. Mit 11 Holzschnitten von L. Richter. Leipzig, G. Wigand. 1849. 16.

36. Neuer Vereinskalender für das deutsche Volk auf das Jahr 1849. Dresden, Justus Naumann. 4. Mit 15 in den Text gedruckten Holzschnitten. Titelvignette aus dem „Pilger aus Sachsen 1846".

37. Die Bibel nach der Uebersetzung Luther's. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen der ersten Künstler Deutschland's. Stuttgart u. München, Bibelanstalt der Cotta'schen Buchh. 1850. gr. 4. Mit 2 in den Text gedruckten Holzschnitten: „Die Anbetung der Weisen" u. „Christus segnet die Kinder". Beide Zeichnungen besitzt A. O. Meyer, Hamburg.

38. Was bringt die Botenfrau? Erster u. zweiter Tragkorb. Leipzig, Hermann Fritzsche. 1850. 8. Mit 61 Holzschnitten, wovon 1 Titelbild u. 60 in den Text gedruckt.

39. Gesammelte Erzählungen von W. O. v. Horn (Verfasser der Spinnstube). Zweiter Band. Frankf. a. M., Sauerländer. 1850. 13 Bde. gr. 12. Mit 3 Holzschnitten: 1 Titelbild u. je 1 Bild auf der Vorder- u. Rückseite. — Dritter Band (1851) mit Titelbild: „Aus dem Leben eines Vogelsbergers". — Vierter Band (1851) mit Titelbild: „Meine erste Braut". — Fünfter bis Zwölfter Band (1852—56) mit je einem Titelbilde in Holzschnitt.

40. Sieben schöne alte u. neue Lieder mit Bildern. Leipzig, Gustav Mayer. 1850. Mit 1 neuen Holzschnitt auf dem Titelblatt: „Der Harfner".

41. Das Märchenbuch für Kinder von Ferd. Schmidt. Mit 8 Originalbildern von L. Richter. In Holz geschnitten von Flegel u. Gaber. Leipzig, O. Wigand. 1850. 16. Mit 6 auf Einzelblättern gedruckten Holzschnitten.

42. Nach Belieben Kraut u. Rüben Dichtungen für Kinder von Johannes Traugott mit Bildern von Johannes Buxbaumerl u. andern Dresdener Künstlern. Leipzig, Hermann Fritzsche. 1850. 8. Mit 17 in den Text gedruckten neuen Holzschnitten.

43. Deutscher Volkskalender auf das Jahr 1850. Herausg. von Gustav Nieritz. Mit vier Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Ludwig Richter u. Holzschnitten. Leipzig, G. Wigand. 16. Mit 3 in den Text gedruckten Holzschnitten. — Zweiter Jahrgang (1852) mit einem Stahlstich u. 9 in den Text gedruckten Holzschnitten. — Dritter Jahrgang (1853) mit 1 neuen, Fünfter (1855) mit 3 neuen, Sechster (1856) mit 4 in den Text gedruckten Holzschnitten, Achter Jahrgang (1858) mit 6 Einzelblättern vergrösserter Darstellungen früher erschienener Bilder.

44. H. C. Andersen's Märchen. Aus dem Dänischen übertragen von Julius Reuscher.

Digitized by Google

Zweite verm. u. verb. Auflage. Illustrirt von Th. Hosemann, Graf Pozzi, L. Richter u. Raymond de Baux. Berlin, M. Simion. 1851. 8. Mit 16 in den Text gedruckten Holzschnitten.

45. J. P. Hebel's allemannische Gedichte. In's Hochdeutsche übertragen von R. Reinick. Mit Bildern nach Zeichnungen von L. Richter. Leipzig, G. Wigand. 1851. gr. 8. Mit 95 in den Text gedruckten Holzschnitten.

46. Der Weihnachtsbaum. Gewidmet der deutschen Jugend von Ferd. Schmidt. In 12 Büchern. Leipzig, O. Wigand. 1851. 4. Mit 2 Holzschnitten: „Der Weihnachtsbaum" u. „Lasset die Kindlein zu mir kommen".

47. Deutsches Balladenbuch. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Ad. Ehrhardt, Th. v. Oer, H. Plüddemann, L. Richter u. C. Schurig in Dresden. Leipzig, G. Wigand. 1852. 4. Mit 3 neuen Bildern im Text.

48. Des alten Schmiedjakob's Geschichten von W. O. v. Horn. Mit vielen neuen Illustrationen von Prof. L. Richter. Frankf. a. M., Säuerländer. 1852. 8. Enthält 34 neue Holzschnitte. Neue Folge (1853) mit 17 in den Text gedruckten Holzschnitten.

49. Geld u. Geist oder die Versöhnung. Von Jeremias Gotthelf. Zweite Auflage. Berlin, Springer. 1852. 8. Mit dem Titelbilde: „Geld u. Geist".

50. Jugendbibliothek von Moritz Heger. Zweite Ausgabe mit Orig.-Illustrationen von L. Richter. Dresden, Meinhold & Söhne 1852. 2 Bdch. 8. Mit 3 Holzschnitten.

51. Knecht Ruprecht, auch St. Niclas oder Pelzmärtel genannt. Weihnachtszeitung von Johann Traugott, mit Bildern von L. Richter u. Anderen u. mit Singweisen. Nebst einem Beiblatte: Der Christmarkt. Leipzig, J. T. Löschke. 1852. 4. Mit 19 Holzschnitten (Titelvignette „Knecht Ruprecht", Kopfvignette „Der Christmarkt" sind nicht nach Richter). — Jahrg. 1853 mit 9, Jahrg. 1854 mit 13 in den Text gedruckten neuen Holzschnitten.

52. An der Krippe zu Bethlehem. Weihnachtsausgabe für Jung u. Alt von Johann Traugott, mit Bildern von L. Richter. Dresden, J. T. Löschke. 1852. 8. Mit 8 neuen Holzschnitten.

53. Kinderleben. In einer Reihe von Liedern u. Reimen aus alter u. neuer Zeit. Mit 32 Illustrationen von L. Richter. Geordnet u. herausg. von J. E. Vollbeding. Leipzig, Brockhaus. 1852. 8. Mit 5 in den Text gedruckten neuen Holzschnitten. Fünfte Auflage (1862) mit 4 in den Text gedruckten Holschnitten.

54. Ludwig Bechstein's Märchenbuch. Mit 174 Holzschnitten nach Orig.-Zeichnungen von L. Richter. Zwölfte Auflage. Erste illustrirte Ausgabe. Leipzig, G. Wigand. 1853. 4. 171 neue Holzschnitte enthaltend. Die Zweite illustrirte Ausgabe (1857) umfasst 10 neue Bilder, im Ganzen 187 Holzschnitte.

55. Das Breviarium der Ehe von Heinrich Hoffmann, Verfasser des „Struwwelpeter". Leipzig, Fr. Brandstetter. 1853. 8. Mit 1 Holzschn. auf dem Umschlage.

56. Familienlieder u. häusliche Gelegenheitsdichtungen von Johann Traugott. Mit Bildern von L. Richter u. mit Singweisen. Leipzig, T. F. Löschke. 1853. 8. Mit 29 neuen Holzschnitten.

57. Märchen u. Sagen von Carl u. Theodor Colshorn. Mit Titelbild „Märchenmütterchen" von L. Richter. Hannover, C. Rümpler. 1854. gr. 8.

58. Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm u. Wilhelm Grimm. Erster Band. Leipzig, S. Hirzel. 1854. Titelvignette: geflügelter Genius mit Schrifttafel „im anfang war das wort".

59. Rheinische Dorfgeschichten. Auswahl in vier Bänden aus den gesammelten Erzählungen von W. O. v. Horn. Erster Band. Mit Illustrationen von Prof. L. Richter. Frankf. a. M., Sauerländer. 1854. gr. 16. Enthält einen Umschlag mit 1 neuen Holzschnitt. Zweiter u. Dritter Band (1854) mit je einem neuen Holzschnitt.

60. Deutsche Volkslieder mit ihren eigenthümlichen Volksweisen. Gesammelt u. herausg. von Georg Scherer. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von L. Richter u. Radirungen nach Ferd. Rothbart. Stuttgart, Hallberger. gr. 4. Erstes Heft (1854) mit 11, Zweites Heft (1855) mit 10 in den Text gedruckten Holzschnitten.

61. Die Deutsche Geschichte in Bildern, nach Originalzeichnungen deutscher Künstler mit erklärendem Texte von F. Bülau, fortgesetzt von Brandes u. Flathe. Dresden, Meinhold & Söhne. 1855—58. gr. qu. 4. Erster Band mit folg. 3 Holzschnitten nach L. Richter: „Otto I. an der Nordsee"; „Otto I. u. sein Sohn Ludolf"; „Die Kaisertochter Margaretha entflieht von der Wartburg". Alle drei bez: Gez. v. L. Richter.

62. Ehre sei Gott in der Höhe! Christenfreude in Lied u. Bild. Geistliche Lieder mit Holzschnitten nach Zeichnungen von L. Richter, Jul. Schnorr v. Carolsfeld u. C. Andreae, herausg. u. verlegt durch A. Gaber's Atelier für Holzschneidekunst. Leipzig, in Comm. bei G. Wigand. 1855. Lex. 8. Mit 41 Holzschnitten (1 illustr. Titelblatt u. 40 Textbilder). Die im Verlag von J. Heinrich Richter 1863 erschienene vierte Auflage ward um 2 neue Textbilder vermehrt.

63. Hausmusik. Fünfzig Lieder deutscher Dichter, in Musik gesetzt von W. H. Riehl. Stuttgart u. Augsburg, J. G. Cotta'scher Verlag. 1855. Mit dem Holzschnitt „Musicirende Familie" auf dem Umschlag.

64. Das Vaterunser u. die zehn Gebote, ausgelegt von Alban Stolz. Zweite Auflage mit einem Titelbilde von Prof. L. Richter. Leipzig, J. T. Löschke. 1855. 8. Titelbild: „Es ist vollbracht".

65. „Auch ich war in Paris. Fragment aus der noch ungedruckten Familienchronik des Georg Wigand. Leipzig, gedruckt bei Breitkopf & Härtel ohne Beisein Georg Wigand's." 1856. Mit der Titelvignette: „Der kleine Blutegelhändler im Karren".

66. Bedenk- u. Gedenkbüchlein für —. Leipzig, G. Wigand's Verlag. 1856. gr. 16. Mit 8 Holzschnitten (1 Titelbilde u. 7 Kopfvignetten).

Digitized by Google

67. Lobsinge dem Herrn, meine Seele, u. vergiss nicht, was er dir Gutes getan. Erbauungsbuch von Wilh. Müller. Mit einem Holzschnitt nach L. Richter. Leipzig 1856. G. Wigand's Verlag. 4. Mit einem Titelbilde: „Pilger, denen der Friedensengel bei Nacht erscheint".

68. Das rothe Buch. Neue Märchen für mein Kind, von Julius Stern. Mit einem Titelbilde „Der Spielengel" nach L. Richter. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 1856. (Mohn, Abb. 114).

69. Berthold Auerbach's Deutscher Familienkalender auf das Jahr 1858. Mit Bildern nach Originalzeichnungen von W. v. Kaulbach, L. Richter u. A. v. Ramberg. Stuttg. u. Augsb., J. G. Cotta'scher Verlag. Mit 11 Holzschnitten. Der Jahrg. 1859 enthält 13 Textbilder.

70. Der Kinderengel. Spruchbüchlein für fromme Kinder. Mit Luther's Brief an sein Söhnlein Hänsigen u. Bildern von C. Peschel u. L. Richter. Dresden, Verlag von Gaber & Richter. 1858. 8. Enthält das Titelblatt „Der Kinderengel", 1 Blatt „Zum Gruss!" u. 18 in den Text gedruckte Holzschnitte.

71. Die Reise in's Geschichtenland. Ein Buch für Kinder u. Eltern von Caroline v. Reiche. Mit Bildern von L. Richter, Peschel, Andreae u. A., Hamburg, 1858. Agentur des Rauhen Hauses. 16. Enthält 5 in den Text gedruckte neue Holzschnitte.

72. Bilder u. Reime. Reime u. Bilder für Kinder. Orig.-Zeichnungen von L. Richter. Neue Ausgabe. Mit Reimen von Wilh. Hey u. A. Leipzig u. Dresden, Justus Naumann 1859. 8. 34 Holzschnitte (wovon 1 illustr. Titelbl. u. 33 in den Text gedruckte Wiederholungen der 1844 lithographirten, 1859 auf Holz übertragenen „Bilder u. Reime").

73. Schiller u. seine Zeit von Johannes Scheer. Leipzig, O. Wigand. 1859. gr. 4. Mit einem Holzschnitt: „Schiller's Trauung in Wenigenjena".

74. Der gute Hirte. Gebetbüchlein für fromme Kinder. Aus dem Schatz der Kirche gesammelt von G. Weber. Mit Holzschnitten von L. Richter u. A. Dresden, 1860, Verlag von Gaber & Richter. 8. Titelbild: „Der gute Hirt" u. 8 Textbilder.

75. Es war einmal. Ein Bilderbuch von Dresdener Künstlern. Dresden, J. Heinr. Richter. 1862. 8. Mit 41 neuen Holzschnitten (1 Titelblatt, 1 Einzelbild u. 39 Textbilder).

76. Die Journalisten. Lustspiel in vier Acten von Gustav Freytag. Leipzig, S. Hirzel. 1862. 16. Mit einer Titelvignette: „Freundschaftsbund beim Gläserklang".

77. Kinderleben. Lieder u. Reime aus alter u. neuer Zeit. Mit Illustrationen von L. Richter. Fünfte verm. Auflage. Leipzig, F. A. Brockhaus. 1862. 8. Mit 4 neuen Holzschnitten im Text.

78. Die Kinderlaube. Ein Weihnachtsbuch mit Erzählungen etc. Für den Familienkreis bearbeitet von einem Kinderfreunde. Erster Band. Mit 136 Illustrationen in Holzschnitt u. 4 bunten Bildern. Dresden, Meinhold & Söhne. 1836. gr. 4. Enthält von L. Richter nur den in den Text gedruckten Holzschnitt: „Die Kinder in der Natur". Der Fünfte Band (1867) hat auch nur einen in den Text gedruckten neuen Holzschnitt, die Initiale „Wunderbare Rettung".

79. Georg Scherer's illustrirtes deutsches Kinderbuch. Alte u. neue Lieder, Märchen, Fabeln, Sprüche u. Räthsel. Mit Radirungen u. Holzschnitten nach Zeichnungen von Cornelius, Kaulbach, G. König, Kreling, Neureuther, O. Pletsch, Franz Pocci, L. Richter u. A. Vierte verm. Aufl. Stuttg., Verlag von Georg Scherer. 1863. 4. Mit 6 nach den Zinkradirungen der ersten u. zweiten Auflage auf Holz übertragenen Bildern. Der bei A. Dürr in Leipzig 1869 erschienene zweite Band des „Kinderbuchs" enthält 20 neue Holzschnitte, die fünfte Aufl. des ersten Bandes (1873) 4 in den Text gedruckte Holzschnitte nach den Zinkradirungen der ersten u. zweiten Auflage.

80. Die schönsten Deutschen Volkslieder mit ihren eigentümlichen Singweisen. Gesammelt u. herausg. von Georg Scherer. Mit einer Radirung nach M. v. Schwind u. 54 Holzschnitten nach Orig.-Zeichn. von J. Grünenwald, Andr. Müller, C. Piloty, A. v. Ramberg, L. Richter u. A. Stuttg., Verl. von G. Scherer. 1863. gr. 4. Mit 2 in den Text gedruckten neuen Holzschnitten. Die zweite verm. Auflage, Verlag von Dürr 1868, enthält 5 neue Holzschnitte im Text, die Prachtausgabe 1875 nur 2 derselben.

81. Glauben u. Schauen. Gedichte von Ernst Donath. Dresden, am Ende 1865. 8. Mit der Titelvignette: „Mädchen am Vogelkäfig".

82. Daheim. Erster Jahrg. 1865. Herausg. von Rob. König. Leipzig, Velhagen & Klasing. gr. 4. Mit 1 Holzschnitt, der Kopfvignette „Daheim". Der Sechste Jahrg. 1870 erhält einen neuen, die volle Seite einnehmenden Holzschnitt „Im Grünen", bez: L. Richter 1869, nach einem Aquarell.

83. Album deutscher Kunst u. Dichtung. Herausg. von Friedrich Bodenstedt. Mit Holzschnitten nach Orig.-Zeichnungen der Künstler, ausgeführt von R. Brend'amour u. A. Berlin, G. Grote. 1867. gr. 4. Mit dem einzelnen Blatt: Wanderlust. „Und Abends im Städtlein da kehr ich durstig ein". Die zweite Auflage 1872 enthält nur den in den Text gedruckten Holzschnitt „Im Grünen", die verkleinerte Wiederholung des Bildes im „Daheim" 1870. Die Zeichnung „Wanderlust" besitzt A. O. Meyer, Hamburg.

84. Bausteine. Blätter für innere Mission im Königreich Sachsen. Erster Jahrgang. Juli 1868—Juni 1869. Mit 20 in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig, Dörffling & Franke. 1869. Lex. 8. Mit einem Holzschnitt, der Kopfvignette „Bausteine".

85. Deutsche Jugend. Illustrirte Monatshefte. Herausg. von Julius Lohmeyer. Mit Holzschnitten nach Orig.-Zeichnungen von H. Bürkner, L. Burger, F. Flinzer, J. v. Führich, W. Georgy, Th. Grosse, G. Hammer, Alb. Hendschel, O. Pletsch, Fr. Preller, Ludwig

Digitized by Google

Richter u. A. Erster Band. Leipzig, A. Dürr. 1873. gr. 4. Mit 2 in den Text gedruckten Holzschnitten: „Die Kranzwinderin" u. „Die kleine Gemüsehändlerin".

86. Robert Reinick's Märchen-, Lieder- u. Geschichtenbuch. Gesammelte Dichtungen Reinick's für die Jugend. Mit zahlreichen Bildern. Zweite verm. Auflage. Leipzig, Velhagen & Klasing. 1874. Mit einem in den Text gedruckten neuen Holzschnitt: „Der schmelzende Koch". Bez: L. R. 1873.

87. Aus der Jugendzeit. Scherz u. Ernst. In Holzschnitten von Ludwig Richter. Herausg. von Georg Scherer. Leipzig, A. Dürr. 1875. 4. Mit einem neuen Textdrucke: „Zum Eingang".

88. 202 Holzschnitte nach Zeichnungen von Ludwig Richter. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1860. 4.

89. Richter-Album. Eine Auswahl von Holzschnitten nach Zeichnungen von Ludwig Richter in Dresden. Vierte Ausgabe in zwei Bänden. Veranstaltet u. verlegt durch Georg Wigand. 1861. I. Band mit 159, II. Band mit 148 Holzschnitten. gr. 8.

90. Deutsche Art u. Sitte. Ernst u. Scherz. In Holzschnitten nach Originalzeichnungen von L. Richter. Herausg. von Georg Scherer. Leipzig, A. Dürr. 1876. 4. Die Bilder sind nur Wiederholungen.

91. Biblische Bilder von Ludwig Richter. Mit einleitendem Vorwort u. beigefügten Versen von Julius Sturm. Basel, Verlag von Ferd. Riehm. 1876. 4. Mit 11 neuen Holzschnitten.

Eine fast vollständige Sammlung der für den Künstler angefertigten Probedrucke seines Holzschnittwerkes, geordnet von Joh. Friedr. Hoff, neun Bände, wurde von Heinrich Richter, dem Sohne Ludwig's, dem Kupferstichcabinet zu Dresden als Geschenk dargebracht. Durch eine merkwürdige Fügung traf die Anzeige der Schenkung am 19. Juni 1884 ein, gerade am Todestage des Meisters.

V. Lithographien nach L. Richter.

A. in einzelnen Blättern.

1. „Die Mutter am Christabend." Vergrösserung des Holzschnittes zu Hebel's Allemannischen Gedichten. L. Richter del. Zimmermann lith. h. 0,318, br. 0,258. (1844).

2. „Sommerlust." Bez: L. R. 1852. Unterschrift: Gez: v. Prof. L. Richter. Lith. v. Ch. Hahn. h. 0,398, br. 0,527. Für den Sächs. KV. 1852. Die Orig.-Zeichnung gl. Grösse gewann Graf Barischnikow, Moskau.

3. „Nach der Arbeit ist gut ruhn." Unterschrift: L. Richter. F. Bach lith. h. 0,198, br. 0,158.

4.—11. Acht Bll. Landschaftliche Studien u. Staffagen aus Ludwig Richters Skizzenbuch. Nach den Originalen auf Stein übertragen von Woldemar Rau. Dresden, 1857, Gaber & Richter. qu. fol.

12. Eintritts-Karte zum Dresdner Künstler-Carneval den 13. Febr. 1858. Fastnachtszug, im Reigen an Don Quixote vorüberziehend. Bez: L. R. W. Rau lith. h. 0,093, br. 0,145.

13. Kinder-Symphonie. Bez: L. Richter 1858. Unterschrift: Gez. v. L. Richter. Lith. v. A. Karst. h. 0,292, br. 0,387. (Vgl. Bleiz. 35).

14. Ueberfahrt am Schreckenstein. Unterschrift: Gemalt v. L. Richter. Lith. Anst. v. J. G. Bach, Leipzig. (1861). h. 0,351, br. 0,468. (Vgl. Oelg. 23).

15. Frühlingsabend. Liebespaar, dem Vogelgesang lauschend. qu. fol.

V. Lithographien nach L. Richter.

B. vom Meister illustrirte Werke.

1. Biblische Historien, bearbeitet von Franz Ludwig Zahn. Mörs a. Rh. 1832. 8. Mit 13 Lithographien.

2. Historischer Bildersaal der Sächsischen Geschichte für alle Tage im Jahre von A. Textor. Meissen 1834—36. Fünf Bände. 8. Mit 23 einzelnen Bildern.

3. Hundert Fabeln nach Lafontaine mit hundert Bildern (von Grandville). Leipzig, G. Wigand. 1840. gr. 8. Mit 1 illustr. Titelblatt.

4. Reineke der Fuchs. Dritte verb. Auflage. Mit neuen Kupfern (Lithographien) verschönert von Prof. L. Richter. Leipzig, Fr. Volckmar. 1840. 8. Mit 11 einzelnen Bildern.

5. Erzählungen von Karl Stöber. Gesammtausgabe mit Zeichnungen nach Prof. Richter d. J. Dresden, J. Naumann. 1841—43. Drei Bände. 8. Mit 14 einzelnen Bildern.

6. Conrad. Eine Stimme an die Neuconfirmirten. Von Wilh. Löhe. Dresden, J. Naumann. 1842. 8. Mit 2 Bildern.

7. Luther's Leben aus den Quellen erzählt von Moritz Meurer. Dresden, J. Naumann. 1843—45. Drei Bände. 8. Bd. 1. u. 2. mit 4 einzelnen Bildern.

8. Bilder u. Reime. Reime u. Bilder für Kinder. 2 Lieferungen. Dresden, J. Naumann. 1844. Mit 29 Bildern.

9. Des Sächsischen Kapellmeisters J. G. Naumann Jugendgeschichte. Mit Vorrede von G. H. v. Schubert. Dresden, J. Naumann. 1844. 12. Mit 1 Titelbild.

10. Deutscher Kinderschatz. Lieder, Märchen, Spiele etc. Herausg. von Hermann Kletke. Mit 10 Zeichnungen von L. Richter u. vielen Vignetten. Berlin, A. Duncker. 1845. gr. 8. Enthält auf zehn einzelnen Blättern 17 Lithographien.

11. Katharina Luther, geb. v. Bora, von Moritz Meurer. Mit einem Titelbilde „Luther in seiner Krankheit 1527" von Prof. Richter. Dresden, J. Naumann. 1845. gr. 8. Das Bild ist eine Wiederholung.

12. Luther's Leben für christliche Leser insgemein aus den Quellen erzählt von Moritz Meurer. Auszug aus dem grössern Werke. Neue illustr. Ausgabe. Mit Luther's Portrait u. 20 Bildern von L. Richter u. A. Karst. Leipzig, J. Naumann. 1869. gr. 8. Enthält nur 4 Wiederholungen aus der ersten Aufl. von 1843 u. 1845 in neuer Steinzeichnung von 1869.

Digitized by Google

18. J. K. A. Musäus, Volksmärchen der Deutschen. Prachtausgabe in einem Bande. Herausg. von J. L. Klee. Mit Holzschnitten von R. Jordan, G. Osterwald, L. Richter, A. Schrödter u. 12 grösseren Titelblättern von L. Richter. Leipzig, Gustav Mayer. 1845. Lex. 8. Enthält 12 Lithographien A. Karst's nach Zeichnungen Richter's.

14. Knospen. Sammlung von neueren Dichtungen für die Kinderwelt. Gesammelt u. illustr. von H. Kruspe u. A. Dresden, J. Naumann. 1846. 16. Mit 8 in den Text gedruckten Lithographien nach Richter.

15. Geschichtliche Zeugnisse für den Glauben. Zusammengetragen von Wilh. Redenbacher. Dresden, J. Naumann. Erstes Bändchen 1847, zweites 1850 mit je einem Titelbilde. 8.

16. Der Kuchenmichel, eine Erzählung mit Fabeln von Carl Stöber. Der Gesammtausgabe der Erzählungen entnommen. Mit (4) Bildern nach Zeichnungen von L. Richter. Dresden, J. Naumann. 1847. 16.

17. Neueste Volksbibliothek. In Verbindung mit einigen Freunden herausg. von Wilh. Redenbacher. Jahrg. 1847—1853. Dresden, J. Naumann. gr. 16. Mit 15 Titelblättern u. „Luther im Gasthofe zum Schwarzen Bären in Jena", alle lithogr. von Opitz.

18. Lieder-Perlen deutscher Tonkunst. Ein Sammelwerk der besten deutschen Tondichtungen für eine u. zwei Singstimmen mit Pianofortebegleitung herausg. von Volkmar Schurig. Mit Portraits u. Biographien der hervorragendsten Componisten. Dresden, Meinhold & Söhne. 1849. gr. 4. Mit Titelbl. in Farbendruck: Musicirende Familie.

19. Die Feyer des Weihnachtsabends. Eine Weihnachtsgabe für Kinder von H. G. Behr, Pfarrer zu Heinitz bei Meissen. Dritte verb. Aufl. Mit einem Titelbilde. Dresden, J. Naumann. 1849. 16.

20. Album für die Jugend. 40 Clavierstücke von Robert Schumann. Op. 68. Hamb., Schuberth & Co. 1849. gr. 4. Mit einem Titelblatt von Ludwig Richter: Kindergruppen in Arabeskeneinfassung, lith. von C. Hahn.

21. Lieder-Album für die Jugend von Robert Schumann. Op. 79. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 1849. gr. 4. Mit Titelblatt: Singende u. spielende Kinder, denen ein kleiner Faun mit Ziegenböcklein naht. Lith. von C. Hahn.

22. Düsseldorfer Künstler-Album, mit artistischen Beiträgen verschiedener Künstler. Vierter Jahrg. 1854. Redigirt von Schauenburg. Düsseldorf, Arnz & Co. gr. 4. Dabei von Richter: „Der Schäfer". Tondruck.

Vgl. Lebens-Erinnerungen eines deutschen Malers. Selbstbiographie nebst Tagebuch-Niederschriften u. Briefen von Ludwig Richter. Herausg. von Heinrich Richter. Mit Portrait in Lichtdruck. Frankf. a. M. 1885.

Richter, Ricardo, Pseudonym eines Malers, von dem nur das eine, durch mehrfache Reproductionen vielverbreitete Bild „Herr hilf mir!" (Christus auf dem Meere, den sinkenden Petrus rettend) bekannt geworden. Der älteste in London erschienene Stich rührt vielleicht vom Künstler selbst her; die anderen Stecher des Blattes sind C. Becker, T. W. Huffham, Pfeiffer, Luigi Rados, Schmidt, G. S. Shurry; es ist in roy. fol. u. imp. fol. erschienen. Ein grosser Holzschnitt befindet sich in der „Illustr. Zeitung" 1889.

Richter, Therese, Blumen- u. Stilllebenmalerin, geb. zu Dresden am 10. Dec. 1777, gest. daselbst am 18. October 1865, Schülerin der Caroline Friederike Friedrich († 1815), war in Dresden tätig.

1. Ein Karpfen, Gemüse u. Früchte auf dem Küchentisch. Bez: Composé et peint d'après nature par Therèse Richter à Dresde, l'an 1807. h. 0,43, br. 0,565. E: Gal. Dresden, Geschenk der Künstlerin. (Zuerst im Katalog 1856).

2. Zwei Eichhörnchen, ein Haselnusszweig, Hirschgeweih etc. Bez: Composé et p. d'après nature, de Therèse Richter à Dresde, l'an 1809. h. 0,63, br. 0,87. E: Gal. Dresden.

Richter, Wilhelm, Portrait-, Jagd- u. Soldatenmaler, geb. zu Wien 1824, Schüler der Wiener Akad. unter den Professoren Kupelwieser u. Ender. In Wien tätig.

1. 2. Einquartirte Soldaten; Pferde auf der Weide. — Dresd. ak. KA. 70.

3. Hundezwinger. — Wiener JA. 71.

4. Kürassiere im Lager. Holz. h. 0,46, br. 0,58. E: Wilh. Neumann. — Wiener histor. KA. 77.

5. Scene aus dem italienischen Feldzuge 1859. Ital. Kriegsgefangene, von ungar. Infanterie escortirt, auf der Strasse rastend. h. 0,72, br. 1,02. — Aus der Galerie Oelzelt in Wien auf Kaeser's Wiener K.-Auct., 18. u. 19. Nov. 78.

6. Hofjagd in Ungarn. 1882 mit dem österr. Kaiserpreise ausgezeichnet. — Oesterr. KV., Nov. 82.

7. Portr. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich auf dem Jagdpferde Domino. h. 0,75, br. 0,60. — Aus der Samml. der Kunsthändler J. Schnell & Sohn in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., Anfang 85.

8. Parforce-Hunde. — Hamb. Frühj.-A. 87.

9. Aquarell: Portr. der Erzherogin Maria Theresia zu Pferde.

10. Aquarell: Pferdeportrait.

9 u. 10 Wiener JA. 87.

Richter-Lefensdorf, Hugo, Landschaftsmaler, geb. zu Lefensdorf bei Waren in Mecklenburg-Schwerin 1854, Schüler der Berliner Akademie, Chr. Wilberg's u. Eugen Bracht's. Lebt in Berlin.

1. Dünen an der Ostküste Jütland's. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.

2. „Alt-Berlin's Kehrseite", Motiv von der Fischerbrücke. — Berl. ak. KA. 84.

3. Motiv aus dem Isartal, Kühe am Wasser. Bez: H. Richter-Lefensdorf. Berlin 1885. — Sächs. KV., Herbst 86.

4. Herbst im bayr. Hochmoor. Angek. f. d. Verlosung.

5. Spätherbst im bayr. Hochmoor.

4 u. 5 Berl. Jub.-A. 86.

6. Das Bett der Isar zwischen Tölz u. Lenggries.

Digitized by Google

7. 8. Septembermorgen im Isartal; Hochmoor in Oberbayern.
6—8 Berl. ak. KA. 87.

9. Talschluss des Oetztals mit Gurgler Gletscher.
10. Septembermorgen am Waldsee.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 88.

11. Septembertag im Isargries bei Tölz. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89; Wiener JA. 92.

12. Partie aus dem bayr. Hochmoor mit Hirschen. Spätherbst. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
13. Westfälische Bauernküche. — Berl. ak. KA. 89.

14. Sonnenaufgang im Hochgebirge, Motiv aus dem Oetztal. — Münch. JA. 89.
15. Herbst im Gaissach-Moor bei Tölz. — Berl. int. KA. 91.

16. Wintertag im Hochmoor bei Tölz. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 91; „Moderne Kunst" VIII. (1894).

17. 18. Der Weg zum Meer; Aufsteigendes Gewitter.

19. Mecklenburgische Bauernküche, Abendsonnenschein.
17—19 Grosse Berl. KA. 94.

20. 21. Dorfstrasse in Ahrenshoop; Fischerhütten am Saaler Bodden. — Gr. Berl. KA. 95.
22. Abend am Waldessaum. — Sächs. KV., Aug. 96. Ein „Spätherbstabend im Walde": Berl. int. KA. 96.

23. — 25. Herbstlandschaft; Fischerhütte am See; Stiller Herbstabend am Meere. — Gr. Berl. KA. 97.

26. 27. Kohlenzeichnungen: Die Rampe des Berliner Schlosses; Mecklenb. Landsee mit Hirschen.
28. 29. Aquarelle: Kirche S. Giorgio in Venedig; Fischerboote in den Lagunen von Venedig.

Rickelt, Carl, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Lippstadt in Westfalen 1857, begann seine Kunststudien in Münster u. kam 1877 nach München, wo er zuerst die Kunstschule besuchte, dann Schüler Löfftz' wurde. 1881 zeichnete er für die Schützenzeitung, illustrirte darauf die Prachtausgabe von Julius Wolff's „Wildem Jäger" (Berlin, Grote) u. erhielt endlich eine ersehnte grössere Aufgabe, die Darstellung eines Turniers für die Drachenburg am Rhein. Rickelt hat seinen Wohnsitz in München.

1. Ein Jugendlied. Ein alter Mann, in dessen Nähe sein Violoncell steht, überliest ein Notenblatt in seinen Händen. Bez: Carl Rickelt. Mchn. 1884.

2. Ein Turnier der Kölner Patricier unter Maximilian I. In lebensgr. Figuren. Im Hintergr. die Kirche Gross St. Martin. Für den gotischen Saal der am Drachenfels erbauten Drachenburg des Barons Sarter. Vollendung des Bildes 1886. Abb. in Pecht's „Kunst f. Alle", Febr. 1887, u. in dessen „Geschichte der Münchener Kunst im 19. Jahrh.", München 1888.

3. Studienkopf. Kleines Mädchen mit gelocktem Haar, profil nach links. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889).

4. Die Begegnung. — Münch. J. A. 89. Abb. eines Fragments (Kniestück einer nach rechts gewandten j. Frau mit einem Huhn im Handkorb) im Kat.

5. Der Raucher. Ein j. Mann in rotem Wams mit Mantel u. Schlapphut vor einem Fenster die Pfeife rauchend. Bez: C. Rickelt. Holz. h. 0,24, br. 0,18. — Aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 91.

6. Schwierige Passage. Ein alter Chellist vor seinem Notenpulte übend. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1891.
7. Gewissensfrage. Scene in einem holländ. Seemannshause. Abb. „Illustr. Frauen-Z.", Nov. 92.

8. Christnacht. Ein alter Bauer, sein Weib u. ein Knabe am Tisch um ein strahlendes Bäumchen. Der Knabe liest vor. Durch die Tür tritt der Weihnachtsengel mit einem Lilienzweige. Bez: Karl Rickelt 1894. Abb. „Illustr. Frauen-Z.", Dec. 84.

9. Der Mai ist gekommen. Zwei kl. Buben, das jüngste Brüderchen in einem kl. Wagen fahrend. Bez: Karl Rickelt 1894. Abb. „Illustr. Frauen-Z.", Mai 96.

10. Zufriedene Gesellschaft. Ruhende Schafe mit ihrem auf einer Umzäunung sitzenden j. Hirten.
11. „Schuhplattler". In einem tiroler Wirtshause ein tanzendes Paar, dem ein Zitherspieler aufspielt.
12. „Grasausläuten". Zug von Kindern, die mit Schellengeläute das Wiedererwachen der Natur begrüssen. (Zillertal).
10—12 Abb. in d. „Illustr. Frauen-Z." 1897.

Zeichnungen.

1. 2. Scene aus dem Bauernkriege; Ein besiegter Ritter.
3. 4. Jagdfrühstück; Wahrsagerin.
5. 6. Fröhliche Jägersleute; Wodan u. seine Wölfe.
1—6 Feder- u. Tuschzeichnungen. Bez: Karl Rickelt. roy. fol.
7. Waldesruhe. Kreidez. — Dresd. Aquarell-A. 87.
8. Scene aus Jul. Wolff's Dichtung „Der wilde Jäger". Getuschte Federz. Bez: C. Rickelt. h. 0,31, br. 0,22. — Dresd. K.-Auct. v. Zahn & Jaensch, 13. Juni 92 u. ff. Tage.
9. Landsknecht. Federz. Bez: Rickelt. h. 0.19, br. 0,115. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 30. Mai 97.
10. „Dreizehnlinden" von F. W. Weber. Prachtausgabe, illustrirt von Karl Rickelt in München. Paderborn, Ferd. Schöningh. gr. 4.

Ridel, Rudolf, Landschaftsmaler, in Weimar.
1. 2. Gegend bei Eisenach; Gegend bei Weimar. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
3. Motiv bei Weimar, Herbstlandschaft. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Hannov. KA. 80. Eine „Waldlandschaft, Motiv bei Weimar", war auf der Berl. ak. KA. 79.
4. Thüringische Landschaft, Motiv bei Eisenach. Bez: Ridel 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80.
5. Am Teich. — Ddfer allg. d. KA. 80.

Digitized by Google

6. Pommer'sche Landschaft. — Berl. ak. KA. 81.
7. Im Walde bei Heringsdorf, Meer im Hintergrunde. Bez: Ridel. — Berl. ak. KA. 81; Sächs. KV. 81; Hannov. 50. KA. 82.
8. Die Wartburg. Bez: Ridel 1882. E: Museum zu Altenburg.
9. Westfälische Mühle. — Münch. int. KA. 83.
10. 11. Mondaufgang; Herbstmorgen. — Berl. ak. KA. 83.
12. Die Wartburg. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87.
13. Thüringische Mühle. — Magdeb. Frühj.-A. 88.

Rieck, E., Maler in Dresden.
1. Wintermorgen. — Durch den Sächs. KV. 1886 an Kunsth. Stettenheim in Hamburg.
2. Am Waldbach. Zwei Rehe treten aus dem Gehölz an's Wasser. Bez: E. Rieck. — Sächs. KV. 87.
3. Winterabend. Kiefernwald mit verschneitem Wege, auf dem ein Bauernwagen einem Kirchdorf zufährt. Bez: E. Rieck 87. — Sächs. KV., Januar 88.
4. Hasenjagd, Winterlandschaft. Ein Jäger seinem Hunde den apportirten Hasen abnehmend. Bez: E. Rieck 1893.
5. Herbstmorgen. Wald mit Hirschen an einem Gewässer, dem Wildenten entfliegen. Bez: E. Rieck 93. — Sächs. KV., Mai 93.

Aquarelle.

1. Abend. Ein fahrender Sänger, auf der Schwelle eines Garteneingangs nächst einer Mariensäule rastend, blickt auf die Landschaft mit Kirchdorf hinab. Bez: E. Rieck 87. — Durch den Sächs. KV. 1887 an den Prinzen Alexander v. Preussen.
2. Fähre zur Ueberfahrt. — Dresd. Aquarell-A. 90.
3. Frühlingsconcert. Musicirende Frösche unter Leitung einer Nymphe. Bez: E. Rieck 92.
4. Buchen im Frühling.
3 u. 4 Dresd. Aquarell-A. 92.

Riedel, August Heinrich, Genre-, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Bayreuth am 27. December 1799, gest. zu Rom am 8. August 1883, studirte 1820—28 unter Langer in München u. ging im März 1828 nach Italien, das er, mit Ausnahme einiger Studienreisen nach Deutschland, Frankreich u. Belgien, seit 1832 nicht mehr verliess. Rom wurde ihm zur eigentlichen Heimat, das römische Volk bot ihm seine Modelle, die Sonne Italien's die Beleuchtung. Neun seiner Gemälde besitzt die Neue Pinakothek zu München, einige befinden sich in den Galerien Deutschland's, die meisten aber im in- u. ausländischen Privatbesitz. Riedel war Mitglied der Akademien von S. Luca in Rom, Berlin (1845), München, Wien u. Petersburg.

1. Christus am Oelberge mit den schlafenden Jüngern. Altarbild. — Münch. KA. 1823.
2. Heilung des Lahmen durch Petrus u. Johannes. Fast lebensgr. Figuren. — Münch. ak. KA., Oct. 1826. Der grosse Carton, vollendet, 1825 beim Künstler in München.
3. Portr. des Landschaftsmalers Carl Rottmann in jüngeren Jahren. 1827 gemalt. h. 0,67, br. 0,55. E: Neue Pin. München, seit 1884.
4. Bildn. des ehem. Hofsängers Pellegrini.
5. Bildn. der ehem. Hofsängerin Pellegrini.
4 u. 5, bez. 1831, h. 0,65, br. 0,54. E: Neue Pin. München.
6. Italienerin mit schlafendem Kinde. Lith. von Hanfstaengl. fol. Münch. KV.-Bl. f. 1833.
7. Neapolitanische Fischerfamilie am Meeresstrande, dem Mandolinenspiel des Vaters lauschend. In der Ferne Ischia u. Cap Misene. Ganze lebensgr. Figuren. Bez. 1834. h. 1,74, br. 2,12. E: Neue Pin. München. Mehrmals wiederholt. Lith. von G. Bodemer roy. qu. fol.; Mezzotintostich von G. Lüderitz nach dem Bilde bei Lucanus in Halberstadt. gr. qu. fol. Halberstädter, Braunschweiger u. Königsberger KV.-Bl. f. 1846/47; Frankf. KV.-Bl. f. 1848; Lith. von C. Fischer nach demselben Bilde. gr. qu. fol. — Münch. KA. 1835; Kasseler KA. 1838; KA. Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 1838, angek. vom Banquier Löbbecke in Braunschweig, dessen Wittwe das Bild der Stadt Braunschweig vermachte; Leipz. KA. 41; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61 (als Besitz des Dr. Lucanus in Halberstadt).
8. Das Taubenpaar. Ein neapolitan. Mädchen blickt, während es sein Tamburin zurechtmacht, auf ein schnäbelndes Taubenpaar herab. Lith. von F. Herr. gr. fol. — Münch. KA. 1835. Ein Bild „Taubenpaar", als Eigentum der Gal. Arthaber 1866 im österr. KV. ausgestellt, kam 1868 nach England.
9. Badende Mädchen. 1836 gemalt. E: Frau Senator Jenisch. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
10. Neapolitanerin. E: Brentano-Laroche. Aquatintastich von H. Sagert f. den Frankf. KV. 1846. gr. qu. fol.; Lith. von G. W. Müller. roy. qu. fol. Ein Bild „Mutter am Strande", E: Louis Brentano, war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 1891. Ein Bild „Mutter u. Kind" lithogr. V. Schertle. fol.
11. Neapolitanerin am Strande. — Aus der Berliner Nachlassversteigerung der Ehrenstiftsdame Emilie v. Waldenburg durch J. M. Heberle aus Köln, Nov. 1894. Schwarzkunststich von H. Sagert. gr. qu. fol. (als Seitenstück zum Lüderitz'schen Stiche der „Neapolitanischen Fischerfamilie"); Lithogr. von Karl Mittag f. den Schles. KV. 1846. gr. qu. fol.; Abb. in „Denkmäler der Kunst", Tafel 128 A.
12. Badende Römerinnen. h. 3' 4", br. 2' 2". E: Graf Ludwig Arco auf Steppberg. Lith. von Fr. Hohe 1838. gr. fol.; Lith. von Hanfstaengl 1838. gr. fol. Ein Bild „Baigneuses" erschien im Stich von A. Jouanin. imp. qu. fol.
13. Albanerinnen. Zwei Mädchen auf der Terrasse eines Gartens. Die jüngere wirft einem Vorübergehenden eine Rose zu, während die andere vorsichtig umschaut. Abendsonne. Bez: A. Riedel fec. Rom 1838. Eichenholz. h. 0,94, br. 0,73. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. Lith. von C. Wildt. gr. fol.
14. Judith (Kniestück), mit dem Schwerte in der linken Hand, hält mit der rechten das Haupt des Holophernes. Bez. (auf dem Schwerte): Roma 1840. h. 1,30, br. 0,95. E: Neue Pin.

Digitized by Google

München. Lith. von F. Piloty u. von J. Melcher. roy. fol.; Gest. von P. Lutz. fol.; Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh." — Münch. KV., März 41. Ein Bild „Judith" erhielt das Städel'sche Museum zu Frankfurt a. M. als Geschenk der Baronin Salomon Rothschild in Paris, Anfang 1895. Eine Copie des in der Neuen Pinakothek befindlichen Bildes der „Judith" besitzt die K. Villa Rosenstein bei Stuttgart.

15. Sakontala. Indisches Mädchen mit entblösstem Oberkörper im Urwalde. Halbfigur. E: Reichsrath Frh. v. Lotzbeck auf Weyhern, welcher das Bild bestellte. Ausgestellt Ende 1841 im Atelier Riedel's in Rom; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Münch. Glasp. 76.

16. Sakontala. 1842 gemalte Wiederholung mit einigen Veränderungen. E: K. Villa Rosenstein bei Stuttgart.

17. Sakontala. Kl. Wiederholung für den Stich Wagner's war auf Sachse's Berl. K.-Auct., März 1867. Gest. von Friedr. Wagner. roy. fol.; Gest. von J. Felsing. roy. fol.

18. Badende Mädchen. Zwei römische Mädchen, soeben dem Bade entstiegen, sitzen am Waldbach. 1841 in Rom gemalt. h. 1,00, br. 0,75. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

19. Badende Mädchen. Zwei Mädchen am Flussufer sitzend. E: Familie v. Decker, Berlin. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.

20. Bildn. der Felice Beraidi, geb. zu Albano 1827. Bez. 1842. h. 0,75, br. 0,62. Lith. von J. Melcher.

21. Bildn. der Mariuccia Joli, geb. zu Alvito 1824. Bez. 1842. h. 0,75, br. 0,61. Lith. von J. Wölffle.

20 u. 21 E: Neue Pin. München. Copien beider Bilder im K. Landhause Rosenstein bei Stuttgart.

22. Eine badende Römerin. E: Gal. Winter in Wien. Stahlstich von W. French. 4. (in Payne's Galerien Wien's). Ein Bild „La Baigneuse" gest. von C. Allais. roy. fol. — Berl. ak. KA. 42.

23. Medea mit dem unter dem Gewande gehaltenen Dolche. 1843 in Rom vollendet u. ausgestellt. h. 1,60, br. 0,92. E: Museum Stuttgart. — Münch. Glasp. 76.

24. Junge Bäuerin aus der Campagna mit ihrem schlummernden Säugling. Zu ihren Füssen liegt ein kleines Mädchen. In Rom 1843 für L. v. Klenze vollendet. — Münch. KV., Anfang 44; Ausgestellt im Städel'schen Museum, Ende 44.

25. Neapolitanische Fischerfamilie. Mutter u. Tochter nach dem Meere hinausblickend. E: Stiftsfräulein Emilie v. Waldenburg. Schwarzkunststich v. G. Lüderitz. — Berl. ak. KA. 44.

26. Portr. des Malers Leopold Pollak. Gleichzeitig mit dem Portr. Riedel's von Pollak ausgestellt. — Wiener KA. 44.

27. Menoka, die Himmelsschönheit, erscheint dem büssenden Wischwamitra. (Von ihnen stammt Sakontala). Für den König v. Württemberg. 1845 in Rom vollendet u. im Atelier des Künstlers ausgestellt.

28. Mutter aus Alvito. Im Schose der auf der Erde sitzenden Mutter liegt ein junges Mädchen. Bez. 1848. h. 1,20, br. 0,90. Lith. von J. Wölffle. gr. fol. — Münch. ak. KA. 51.

29. Griechisches Blumenmädchen. E: König v. Württemberg. Galvanographie von L. Schöninger. roy. fol. Münch. KV.-Bl. f. 1851; Hannov. KV.-Bl. f. 1851/52.

30. Römerin aus Albano. Kniestück. E: König v. Württemberg. Ausgestellt in Rom 1851. Gest. von P. Lutz. fol.

31. Portr. des Malers u. Bildhauers Martin Wagner. E: Oberst v. Spruner. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

32. Bildniss der Römerin Nazarena Trombetti. Bez. 1865. h. 0,81, br. 0,65. E: Neue Pin. München. — Münch. KV. 66.

33. Die Geschwister (Siesta). Am Waldessaum ein in einem Korbe schlafendes Kind, neben welchem, am Boden hingestreckt, die grössere Schwester schlummert. Bez: A. Riedel. Rom 1865. h. 0,740, br. 0,995. E: Gräfl. Raczynski'sche Samml., Nat.-Gal. Berlin.

34. Frauen aus Albano. Bez: A. Riedel. h. 0,940, br. 0,755. E: Hamb. Kunsthalle, aus dem Vermächtn. Frl. Sus. Sillem 1866.

35. Morgenstern. — Münch. KV. 68.

36. Iphigenia, mit Schleier u. Diadem, in rotem Gewande u. grünem Ueberwurf, von einem Dreifussfeuer beleuchtet. — Römische Ausstellung an der Piazza del popolo 1871.

37. Bacchantin (unvollendet) 1874. E: Rgutsbes. Mummy. — Hannov. 50. Ausstell. des KV. 1882.

38. Italienisches Mädchen. h. 0,905, br. 0,785.

39. Römerin. h. 0,975, br. 0,735.

38 u. 39 E: O. Berkefeld. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

40. Albanerin mit Kind. Bez: 1879 A. Riedel Roma. h. 0,67, br. 0,58. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk der Frau Dr. Elisabeth Seeburg geb. Salomon 1887.

41. Zwei Frauen in römischer Volkstracht. h. 0,63, br. 0,48. E: Städtische Kunstsamml. Mannheim.

42. Die Kranzflechterin.

43. Bäuerin aus der Gegend von Nettuno.

42 u. 43 E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

44. Vittoria aus Albano. E: Wittelsbacher Palais, München.

45. Römerin. E: Palais des Kaisers, Berlin.

46. Die schöne Stella von der Spanischen Treppe mit ihrem Kinde.

47. Bacchantin, Halbfigur mit Trinkschale. Mezzotintostich von C. Deis. gr. fol. Ein Bild, h. 1,36, br. 1,00: Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Jan. 97.

48. 49. Sappho; Herodias.

50. Das Mädchen von Cypern. Mezzotintostich von C. Deis. gr. fol.

47—50 E: König von Württemberg.

51. Amor u. Psyche die Nachtigall fütternd, nach Goethe.

52. Engel des Lichts u. die Peri, nach Thomas Moore.

53. Procidanerin mit ihrem Kinde. Figur in Lebensgr. E: Fürst Thurn u. Taxis, Regensburg. Lith. von V. Schertle. fol.

54. Agrippina mit dem Aschenkruge des Germanicus.

55. Der Frühling. Amoretten zwischen Rosenguirlanden. Superporte.

56. Grossmutter u. Enkel. h. 0,90, br. 0,68. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. u. 10. März 90.

Digitized by Google

57. Brustbild einer jungen Dame aus Berlin.
58. Brustbild einer Enkelin des Meisters in türkischer Tracht.

59. Salome. Kniest. mit wallendem Schleier. h. 1,60, br. 1,03. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Januar 97.

60. Aquarell: Römerin aus Albano. Für das K. Ludw.-Album 1850. Mezzotintostich von A. Schultheiss. fol. Frankf. KV.-Bl. f. 1852.

Wandgemälde.

1830—1831 malte Riedel „die reizenden Fresken im Münchener Palais des Herzogs Max von Bayern", welche dem Verfasser unbekannt geblieben.

Riedel, Carl, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Freudenthal in Oesterr. Schlesien 1830, Schüler der Wiener Akad. u. des Prof. Waldmüller. In Wien tätig.

1. Die Vorleserin. Ein am Kamin sitzender alter Herr lässt sich von einer j. Dame vorlesen. Bez: C. Riedel 1864. Eichenholz. h. 0,63, br. 0,50. — Wiener ak. KA. 64, angek. für die Belvedere-Gal., der akad. Galerie abgegeben 1876.

2. Das Mittagsschläfchen eines alten Pfarrers, der beim Lesen der Kirchenzeitung eingeschlummert. Bez. 1873. h. 0,65, br. 0,54. — Wiener JA. 73; Oesterr. KV., Febr. 74; Berl. ak. KA. 74.

3. Der kleine Reconvalescent. — Wiener allg. d. KA. 68; Wiener WA. 73.

4. Vincenz Priessnitz, Begründer der Wasserheilanstalt zu Gräfenberg. E: Kursaal zu Gräfenberg.

Rieder, Wilhelm August, Historienmaler, geb. zu Döbling bei Wien am 30. Sept. 1796, gest. zu Wien am 8. Sept. 1880. Schüler der Wiener Akademie unter Maurer. Erhielt 1816 den Gundel'schen Preis. Besuchte Italien und wurde 1825 Prof. der Zeichnenkunst an der Wiener Genie-Akademie, welches Amt er 1855 mit dem gleichen an der Militair-Akad. in Wiener-Neustadt vertauschte. 1857 erfolgte seine Ernennung zum Custos der Belvedere-Gal. u. 1879 trat er in den Ruhestand. Er war seit 1848 (1868) Mitgl. der Wien. Akademie.

1. Portr. Franz Schubert's. Aquar. Bez. 1825. h. 0,20, br. 0,25. E: Dr. Gränitsch, Wien, aus d. Versteig. des Nachlasses. — Wien. hist. KA. 77; Wiener Schubert-A. 1897. Dieser Schubertkopf hat am meisten auf Kundmann's Büste für das Denkmal im Stadtpark eingewirkt. Wurde lithographirt.

2. Schifferin aus Oberösterreich. — Wien. ak. KA. 26.

3. Eva v. Hauslab, Schwester des Feldzeugmeisters, im Lehnstuhl, in den Händen den Strickstrumpf. Kniest. in Oval. Bez: W. A. Rieder 836. Auf Pappe. h. 0,27, br. 0,23. E: Akad. Gal. Wien. Verm. des FZM. v. Hauslab.

4. Portr. der Frau v. Sonnenfels in ihrem 95. Geburtstage. Bez. 1836. Auf Carton. h. 0,27, br. 0,235. E: v. Hauslab.

5. Portr. Franz Schubert's. Kniest. Aquar. Bez: W. A. Rieder f. 840. h. 0,244, br. 0,192. Wiederhol. des frühern Bildes. E: Gesellsch. d. Musikfreunde, Wien. — Wien. hist. Portr.-A. 80.

6. Scene nach W. Scott's „Die Kerker von Edinburgh". Aquar. — Wien. ak. KA. 41.

7. Portr. der Dichterin Caroline Pichler (1769 bis 1843). Brustb. Pastell. h. 0,73, br. 0,58. E: Stadt Wien. — Wien. histor. Portr.-A. 80.

8. Die Lilie von St. Leonhard. Nach W. Scott's „Die Kerker von Edinburgh". Bez: W. A. Rieder 1841. h. 0,78, br. 0,62. E: Kunsthist. Hofmuseum Wien.

9. Maria Stuart nimmt Abschied von ihren Frauen. — Wien. ak. KA. 43. Eine Oelskizze auf Papier qu. fol.: Samml. Artaria, versteig. Jan. 86.

10. Christus am Oelberge. Lith. von F. Leybold. qu. fol. — Wiener ak. KA. 45.

11. S. Catharina von Siena an die Armen Brod u. Wein austeilend. Gest. von Franz Stöber. roy. qu. fol. Oesterr. KV.-Bl. 1846.

12. Christus als guter Hirt. — Wien. ak. KA. 49.

13. Johannes Evangelista. Bez. 1850. h. 1,90, br. 1,21. E: Techn. Milit.-Akad. — Wien. hist. KA. 77.

14. Maria mit d. Kinde. Bez. 1851. h. 1,895, br. 1,21. E: Techn. Milit.-Akad. — Wien. hist. KA. 77.

15. Die h. Elisabeth, Kranke besuchend. E: J. Fellner. — Oesterr. KV. 56.

16. Die h. Elisabeth von Ungarn, Almosen verteilend. Auf Papier. Bez: W. A. Rieder 1858. Aus d Samml. Artaria auf Miethke's Wien. K.-Auction, Jan. 86.

17. Ambros Rieder, der Vater des Künstlers. Rieder's letztes Bild. E: Ges. der Musikfreunde, Wien.

18. Radirung: Abbé Jos. Dobrowsky, Slavist, Halbfigur, sitzend. h. 8", br. 6½".

19. Radirung: Die Gefangene. Im Album der Künstler Wien's. 1845. gr. fol.

Riedmüller, Aloys, Historienmaler, geb. zu Heimartingen in Württemberg 1817. Lebte in München.

1. Die Verkündigung Mariä (Der englische Gruss). Gest. von Adrian Schleich. fol.

2. Trotzkopf. h. 0,62, br. 0,49. (Angeblich von „Aloys Riedmiller" in München). — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.

Riedmüller, Franz Xaver, von, Landschaftsmaler, geb. zu Constanz am 22. Januar 1829, Schüler J. W. Schirmer's in Karlsruhe, bereiste Deutschland u. Italien u. liess sich 1864 in Stuttgart nieder. 1873 zum Badischen Hofmaler ernannt. Medaillen London u. Karlsruhe.

1. Flusspartie bei Strassburg. — Oesterr. KV. 66.

2. Mondschein. — Wiener WA. 73.

3. Morgen an der Rhemse (Württemberg). — Münch. Glasp. 76.

4. Schloss Taufers im Pustertal. — Stuttg. KV. 77; Ddfer allg. KA. 80.

Digitized by Google

5. Abendstimmung. Madonna del Campo bei Cave im Sabinergebirge. — Berl. ak. KA. 78; Hannov. KA. 82.
6. Auf dem Wege nach Amalfi. — Berl. ak. KA. 78; Hannov. KA. 82.
7. Bei Amalfi, Strand. — Berl. ak. KA. 78.
8. Villa d'Este bei Tivoli. — Münch. int. KA. 79.
9. 10. Ital. Landschaft, Morgen; Ital. Landschaft, Abend. — Bremer KV., Anfang 80.
11. 12. Weg nach Sorrent; Abendstimmung am Wallenstadter See. — Württemb. Landes-A. 81.
13. Die Ruprechtsau bei Strassburg. Holz. h. 0,27, br. 0,46. E: Museum Stuttgart.
14. Ansicht der Stadt Constanz am Bodensee. Gemalt im Auftrage des dort. Frauenvereins als Hochzeitsgeschenk für die Prinzessin Victoria v. Baden.
15. Richisau im Klöntal, Canton Glarus.
16. Bei Mauenbach am Rhein.
15 u. 16 Bremer allg. KA. 90.
17. Abendstimmung am Untersee bei Constanz. Bez: Fr. X. v. Riedmüller. — Dresd. KV., April 90; Stuttg. int. KA. 91, Abb. im Kat.
18. Heuernte. — Münch. JA. 91.

Zeichnungen, Aquarelle.

1. Waldeinsamkeit. Kohlenz. — Dresd. ak. KA. 63; Stuttg. KV. 78; Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79; Wiener JA. 89; Münch. JA. 89.
2. Gebirgslandschaft. Kohlenz. — Dresd. ak. KA. 69.
3. Schloss Mainau am Bodensee. Gr. Aquarell.
4. Weg nach Obergurgl im Oetztal, Tirol. Kohlenz.
5. Abendstimmung in den Anlagen von Stuttgart. Aquarell. — Berl. ak. KA. 78.
6. Partie in der Schlucht zu Possenhofen am Starnbergersee. Kohlenz. Bez: Fz. X. v. Riedmüller. — Berl. Jub.-A. 86.
7. Partie am Neckar. Bez: F. X. v. Riedmüller 87. — Dresd. Aquarell-A. 87.
8. Klöntalsee im Canton Glarus. Kohlenz. Abb. „Gartenlaube" 1888. — Wiener Jub.-A. 88.
9. 10. Waldbach; Gewitterstimmung. Kohlenzeichnungen.
11. Frühlingstimmung. Kohlenz. Bez: F. X. v. Riedmüller.
9—11 Dresd. ak. KA. 89.
12. Schluchsee (im Badischen Schwarzwald), Mondschein. — Wiener JA. 93.
13. Am Neckar bei Stuttgart.
14. Waldidyll auf Solitude bei Stuttgart.
12—14 Kohlenzeichnungen. — Dresd. Aquarell-A. 90.
15. Erinnerung an den Taunus bei Frankf. a. M. Grosse Kohlenz. Bez: F. X. v. Riedmüller 92 April. — Dresd. Aquarell-A. 92.
16. Mondschein. Grosse Kohlenz. — Dresd. Aquarell-A. 92.

Riefstahl, Wilhelm Ludwig Friedrich, Landschafts-, Genre- u. Architecturmaler, geb. zu Neu-Strelitz am 15. August 1827, gest. zu München am 11. October 1888, trat 1843 in die Berliner Akademie, wo er sich Wilhelm Schirmer anschloss. 1846 machte er mit Freunden den ersten kleinen Ausflug nach Rügen. Seit 1847 erwarb er sich durch architectonische Zeichnungen für den Atlas zu Kugler's Kunstgeschichte die Mittel zur Studienreise nach Rügen, welcher spätere Reisen nach Westfalen, in den Teutoburger Wald, an den Rhein, in die bayrischen, tiroler u. schweizer Alpen folgten. Mit Eifer wandte er sich in dieser ersten Periode seines Schaffens der Landschaft zu, besonders der Darstellung des Hochgebirges mit einer der Stimmung entsprechenden Staffage. Seine frühesten Bilder dieser Art sind die „Trauerversammlung in Appenzell", die „Feldandacht Passeyrer Hirten", der „Allerseelentag in Bregenz". 1862 wurde ihm die Mitgliedschaft der Berliner Akad., 1864 die kl. gold. Med. erteilt. 1868 nahm R. seinen Wohnsitz in Karlsruhe u. 1869 reiste er endlich nach Rom, dessen Architecturen in Verbindung mit der örtlichen Staffage er in mehreren Compositionen schildert. 1870 wurde R. Professor an der Kunstschule zu Karlsruhe, trat aber schon 1873 zurück, um nochmals Rom zu besuchen. 1875—77 wirkte er als Director der Karlsruher Kunstschule, ging dann zum drittenmal nach Italien u. liess sich 1878 in München nieder. Ehrenmitglied der Akad. zu München; gr. gold. Med. Berlin 1868.

Die auf der 27. Sonder-A. der Berliner Nat.-Galerie (2. Dec. 1887—20. Januar 1888) gewesenen Werke Riefstahl's sind hier mit einem * bezeichnet.

I. Oelgemälde.

1.* Die Schlosskirche zu Neu-Strelitz. Bez: W. Riefstahl. h. 0,40, br. 0,52. E: Dir. G. Buttel in Berlin.
2. Nordische Haide, Motiv von Rügen. 1846 entstanden. — Berl. ak. KA. 50, angek. vom Verein der Kunstfreunde.
3.* Waldlandschaft. h. 0,54, br. 0,78. E: M. Cahnheim in Berlin.
4. Rügen'scher Strand. — Berl. ak. KA. 52. Ein Bild „Sonnenaufgang über der Haide in Rügen": Berl. KV. 53.
5.* Landschaft im Ortlergebirge bei Mondschein. Bez: 1854. W. Riefstahl. h. 0,58, br. 0,52.
6.* Kleine Waldlandschaft mit Jagdstaffage. Bez: W. R. 59. h. 0,22, br. 0,17.
5 u. 6 E: M. Cahnheim, Berlin.
7. Mecklenburgische Landschaft. E: Museum zu Lübeck.
8.* Strandpredigt auf Rügen. Bez: W. Riefstahl 1860. h. 0,34, br. 0,63. E: Frau Prof. M. Begas, Berlin.
9.* Ueberschwemmte Wiese. Bez: W. R. 27/4 61. h. 0,28, br. 0,44. E: M. Cahnheim, Berlin.
10. Hochzeitszug in Tirol. Bez: W. Riefstahl 61. Ein „Brautzug im Passeyertal" (1866) befand sich in der Samml. Joh. Meyer zu Dresden.
11. Hochtal am Säntis. Trauerversammlung vor einer Bergkirche in Appenzell. Bez: W. Riefstahl 1862. Abb. „Illustr. Z." 1863 u. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.". — Berl. ak. KA. 62; Wiener WA. 73; Berl. Jub.-A. 86.

Digitized by Google

12.* Parkausgang. Bez: W. Riefstahl 1862. h. 0,75, br. 1,36. E: Ferd. Reichenheim, Berlin.
13.* Procession in Oberbayern. Bez: W. Riefstahl 64, h. 0,68, br. 1,00. E: Dr. Martius, Bonn.
14.* Feldandacht Passeyrer Hirten aus der Gegend von Meran. Bez: W. Riefstahl 1864. h. 1,02, br. 1,58. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1864. — Berl. ak. KA. 64 (Kl. gold. Med.); Wiener allg. d. KA. 68; Münch. int. KA. 69.
15. Procession im Passeyertal. — Lepke's Berliner Kunstsalon 66. E: Kaufm. Martin J. Meyer.
16. Vor der Taufe. War im Besitz Dr. Strousberg's in Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866; Berl. ak. KA. 66.
17. Das Heidelberger Schloss. — Berliner Verlosung z. B. der Armee 1866. Eine Landschaft „Motiv vom Heidelberger Schloss bef. sich in der Gem.-Samml. des Prof. Gropius in Berlin.
18.* Rast auf dem Kirchgang in Norwegen. Bez: 68 Berlin. W. Riefstahl. h. 0,21, br. 0,31. E: R. Molenaar, Berlin.
19. Procession von Kapuzinermönchen im Chor ihrer Kirche zu Meran. — Berl. ak. KA. 68 (Gr. gold. Med.). E: John Wolfe.
20.* Am Allerseelentage auf dem Friedhofe zu Egg im Bregenzer Walde. Bez: W. Riefstahl c. 69. h. 1,02, br. 1,68. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. aus der A. v. Liebermann'schen Samml. 1875. — Münch. int. KA. 69; Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Allerseelen", radirt von F. Krostewitz qu. 4., in Lützow's Zeitschr. f. bild. K. 1890.
21. Ueberlingen am Bodensee. E: Jacoby. — Berl. ak. KA. 70.
22.* Küche zu Hindelang im Allgäu. Bez: W. Riefstahl 71. h. 0,52, br. 0,72. E: Julius Reichenheim, Berlin.
23.* Feldandacht Passeyrer Hirten. Bez: W. Riefstahl 1871. h. 0,37, br. 0,56. E: Banquier Magnus Herrmann, Berlin.
24. Beerdigungszug vor dem Pantheon in Rom. Bez: W. Riefstahl. Rom 1871. h. 1,17, br. 1,80. E: Gal. Dresden, durch den Kunsthandel 1881 aus Berlin. — Karlsruher KV., Anfang 72; Berl. ak. KA. 72.
25. Ein Priester trägt das Allerheiligste zu einem Kranken. h. 9½", br. 15". — Miethke & Wawra's Wiener K.-Auct., 5. Dec. 71.
26.* Im Refectorium. Bez: W. Riefstahl 1872. Che. (d. i. Carlsruhe). h. 0,49, br. 0,73. War im Besitz Otto Wesendonck's, Berlin. Ein Bild „Refectorium" befand sich, als Eigentum Gust. D. Manskopf's, auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.
27.* Das Sommerrefectorium im Kloster Maulbronn. Die Klosterbrüder an der Tafel. Vorn rechts drei alte Mönche bei Bereitung einer Bowle. Bez: W. Riefstahl 1873. h. 0,90, br. 1,41. E: Julius Reichenheim, Berlin. Abb. „Gartenlaube" 84. — Münch. KV. 73; Oesterr. KV. 74; Berl. ak. KA. 74; Verein Berliner Künstler 88.
28.* Begräbniss im Appenzeller Hochgebirge. Bez: W. Riefstahl 1873. h. 1,52, br. 3,04. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Par. WA. 78.
29.* Das Pantheon in Rom nebst Leichenbegängniss. Bez: Rom 1874. W. Riefstahl. h. 0,68, br. 1,09. E: Alex. v. Harder, Frankf. a. M. Vgl. Nr. 24.
30. Das Pantheon des Agrippa in Rom. E: Banquier Oscar Hainauer, Berlin. — Berl. ak. KA. 72; Par. WA. 78.
31.* Kloster am Inn. Bez: W. Riefstahl 75. h. 0,48, br. 0,74. E: Siegfried] Sobernheim, Berlin. — Berl. ak. KA. 76.
32. Trauerversammlung vor einer Kapelle im Bregenzer Walde. h. 1,50, br. 2,23. E: Galerie Wiesbaden. — Berl. ak. KA. 76.
33. Forum Romanum. — Berl. ak. KA. 77.
34.* Forum Romanum mit Procession von Kapuzinermönchen. (1879). Bez: W. Riefstahl. h. 1,23, br. 2,00. E: Prediger C. Fischer, Breslau.
35.* Frauen in der Trauertracht des Bregenzer Waldes auf dem Heimwege. Bez: W. Riefstahl. München 79. h. 0,93, br. 1,48.
36. Im anatomischen Theater zu Bologna. Der Leichnam eines j. Mädchens unter weissem Tuch auf dem Secirtisch. Bez: W. Riefstahl München. h. 1,655, br. 1,32. E: Galerie Dresden, angek. aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung 1884.
37. Das anatomische Theater der Universität Bologna. Unter den zahlreichen Hörern mehrere Portraits. Bez: W. Riefstahl München 80. h. 1,06, br. 0,87. Aehnlich dem in der Dresd. Gal. befindlichen Bilde, das aber weniger Figuren zeigt. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom Stadtrat aus der Theobald-Petschke-Stiftung 1889.
38. Die Segnung der Alpen. Bez: W. Riefstahl München 1882. h. 1,22, br. 1,78. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom Stadtrat 1890. Abb. „Meisterw." XIII. — Münch. KV. 81; Berl. ak. KA. 81; Dresd. ak. KA. 82.
39.* Segnung der Alpen. Auf steiler Höhe, umgeben von mehreren Personen, steht ein Geistlicher, die Hand mit einem grünen Zweige zum Segen erhebend. Bez: W. Riefstahl München. (1885). h. 0,51, br. 0,75. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim. Aehnlich dem grössern Bilde im Leipziger Museum. Vgl. Nr. 38.
40.* Christliche Glaubensboten in den Rhätischen Alpen. Heidenpriester werden beim Opfern eines Rosses von zwei Glaubensboten Rom's überrascht. Bez: W. Riefstahl. h. 1,90, br. 2,75. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1889. Abb. „Moderne Kunst" I. (1887). — Münch. KV. 84; Berl. ak. KA. 84; Antwerp. WA. 85; Bremer KA. 86.
41. Kreuzgang in Brixen. Bez: W. Riefstahl München. h. 1,94, br. 1,94. E: Kunsthalle Hamburg, angek. aus den Zinsen des Carl Heine'schen Vermächtnisses 1856.
42. Kinderbegräbniss in Passeyer. Bez: W. Riefstahl. M. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889). — Berl. Jub.-A. 86; Dresd. ak. KA. 88.
43. Hohen-Zieritz, Schloss in Mecklenb.-Strelitz. E: Deutsches Kaiserhaus.
44. Park im Spätherbst, vorn ein Teich.
43 u. 44 Berl. Jub.-A. 86.
45. (Tischgebet). Bez: Riefstahl. Meran $^{9}/_{10}$ 87. — Sächs. KV., Mai 90. Ein Bild „Tischgebet", h. 0,80, br. 0,57, aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.

Digitized by Google

46.* Theologisches Examen. Klosterhalle, in welcher der Bischof u. andere geistliche Herren zur Prüfung zweier Novizen versammelt sind, deren einer eben befragt wird, während der andere, zur Seite sitzend, den Rosenkranz betet. Bez: W. Riefstahl M. (1888). h. 0,76, br. 1,00. E: Ed. Leonhardi, Dresden. — Sächs. KV., Anfang 88.

47. Dorf S. Leonhard im Passeyrtal. — Sächs. KV. 89.

48.* Empfang einer Bauerndeputation bei einem geistlichen Herrn. Bez: München. W. Riefstahl. h. 0,74, br. 0,62.

49. Bittgang. Rast auf einem Felsvorsprung. h. 0,50, br. 0,68.

50. Betender Tiroler. Einzelfigur aus dem grossen Bilde „Kinderbegräbniss in Tirol". Holz. h. 0,32, br. 0,22.

49 u. 50 aus der Samml. Dr. Rich. Klemm auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.

51. Procession im Dorfe. E: Gebr. Borsig. — Berl. int. KA. 96.

52.* Die Feuerweihe, auf einem Kirchhof, April 1888 vollendet. Bez: W. Riefstahl M. h. 1,34, br. 1,81. Letztes Gemälde des Künstlers. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889).

II. Oelstudien u. -Skizzen.

1.* „Schweizerhaus", Jagdschloss des Grossh. v. Mecklenb.-Strelitz. Um 1855. E: Nat.-Galerie Berlin.

2.* Westfälische Landschaft mit Kirchdorf. 1856. E: M. Cahnheim, Berlin.

3.* Dominicanerkirche in Dortmund. 1857.

4.* Die von Andreas Hofer erbaute Kapelle am Sand bei S. Martin, Passeyer. E: Nat.-Gal. Berlin.

5.* Chor des Kapuzinerklosters in Meran, mit 4 Figuren. 1867.

6.* Friedhof zu Egg im Bregenzer Walde. Zum „Allerseelentag" 1868. E: Nat.-Gal. Berlin. Vgl. Oelg. Nr. 20.

7.* Das Pantheon des Agrippa in Rom. 1869. Vgl. Oelg. Nr. 30.

8.* Studie zur „Segnung der Alpen". 1879. Vgl. Oelg. Nr. 38 u. 39.

9.* Kinderbegräbniss in S. Martin, Passeyer. 1886. E: Nat.-Gal. Berlin.

10.* Chor des Kapuzinerklosters in Meran. Letzte Arbeit des Künstlers. Juli 1888.

Ausser den hier genannten Oelstudien u. -Skizzen befanden sich auf der 27. Sonder-A. in der Berl. Nat.-Galerie noch 83 Bll., welche meist dem Nachlass des Künstlers angehörten. Mehrere derselben erwarb die Nat.-Galerie, darunter die mit den obigen Nrn. 1, 4, 6 u. 9 aufgeführten.

III. Aquarelle.

1.* Motiv vom Heidelberger Schloss. 1852.

2.* 3.* Dorflandschaft mit Viehstaffage. (1853); Rheinisches Wirtshaus mit Staffage. (1853).

4.* Gesprengter Turm in Heidelberg. (1855).

5.* 6.* Gebirgssee. (1856); Haide. (1860).

1—6 E: M. Cahnheim, Berlin.

7.* Blick auf die Abtei Laach. 1855. E: Nat.-Gal. Berlin.

8.* 9.* Die Externsteine bei Horn in Lippe. 1857; Der Dom zu Paderborn. 1857.

10.* 11.* Pfarrhaus zu Lieden. 1860; Bäuerin im Festtagskleid, Bregenzer Wald. 1867.

12.* Studie zur „Feuerweihe", aus Stuls in Hinter-Passeyer. 1887. Vgl. Oelg. Nr. 52.

13. Ehrenmitglieds-Diplom der Singakademie zu Neu-Strelitz. E: Nat.-Gal. Berlin.

IV. Zeichnungen.

1.* 2.* Westfälische Landschaft. (1851); Eltz u. Trutzeltz. Federz. 1853.

3.* 4.* Hünengrab. 1854; Am Schiffbauerdamm zu Berlin. 1857.

5.* Gasthaus zum Alpstein bei Appenzell. 1861.

1—5 E: M. Cahnheim, Berlin.

6.* Einige Figuren zur „Trauerversammlung in einem Hochtal am Säntis". 1861. Vgl. Oelg. Nr. 11.

7.* Auer Hansl, S. Leonhard. 1864.

8.* Joseph Haller mit Fahne. 1864. Zur „Procession in Passeyer". Vgl. Oelg. Nr. 15.

9.* Francisca Keller, Hechtwirtin in Appenzell, 76 Jahre alt, mit Flügelhaube. 1865.

10.* Appenzellerin im Festtagsgewand, sitzend. 1865.

11.* Mann u. Frau in Trauertracht des Bregenzer Waldes. 1867.

12.* Joseph Albiez von Altdorf in Hauensteiner Tracht. 1869.

7—12 Kreidezeichnungen. E: Nat.-Gal. Berlin.

13.* Drei heidnische Opferpriester. 1880. Zu den „Glaubensboten in den Rhätischen Alpen". Vgl. Oelg. Nr. 40.

14. Strandpredigt auf Rügen. — Berl. ak. KA. 81. Vgl. Oelg. Nr. 8.

15.* Studie zum „Weihnachtsabend auf dem Münchener Friedhof" (wo auf den Kindergräbern kl. Christbäume angezündet werden). 1884.

Ausser den genannten befanden sich auf der 27. Sonder-A. noch 105 Zeichnungen, deren Besitzer nicht ermittelt.

W. Riefstahl's Handzeichnungen erschienen in Facsimile-Drucken nach den Originalen des Meisters mit Text von Berlepsch. gr. fol. in Mappe.

V. Lithographien.

1. 2. In der Klosterbibliothek; Aus Südtirol. E: Kupferstichcabinet zu Dresden.

3. Das Landhaus. Orig.-Lith. in Farbendr. gr. qu. fol.

4. Verlassener Dorfkirchhof. Orig.-Lith. qu. 4.

5. Bilder aus Westfalen. In Farbendruck ausgeführt von Wilhelm Horn. 60 Bll. in Folio mit Text u. Titelblatt von Prof. C. Scheuren. Elberfeld.

W. Riefstahl war auch als graphischer Mitarbeiter am „Album des jüngern Künstler-Vereins zu Berlin" (Heft 3. 1854). qu. fol., u. an der Zeitschrift „Argo, Album für Kunst u. Dichtung", herausg. von Fr. Eggers u. A., Breslau roy. 4., beteiligt.

Vergl. M. Haushofer „Wilhelm Riefstahl" in „Kunst f. Alle" IV. (1889), u. H. E. v. Berlepsch „Wilh. Riefstahl. Mit Abbild." in „Zeitschr. f. bild. K." 1890.

Digitized by Google

Rieger, Albert, Landschaftsmaler, geb. zu Triest am 6. Mai 1834, Schüler seines Vaters, des Landschafts- u. Marinemalers Giuseppe R. u. Bernhard Fiedler's. Lebt in Wien. Gold. Verdienst-Med.

1. Ruinen von Athen. Abb. „Meisterw." I.
2. Wasserfall in den Pyrenäen. Abb. „Illustr. Z." 1873 u. „Meisterw." II.
3. Mondnacht am Genfersee (Schloss Chillon). Bez: Alb. Rieger pinx. — Sächs. KV. 72.
4. Seesturm an der Küste Norwegen's. — Wiener JA. 72.
5. Gewitterstimmung an den Ufern der Donau. Angek. vom Kölner KV. 1875.
6. Küstenlandschaft in Istrien.
   5 u. 6 Oesterr. KV. 73.
7. 8. Landschaft bei Regenstimmung (Südtirol); Waldlandschaft bei Sonnenuntergang. — Dresd. ak. KA. 74.
9. Sommerabend bei Florenz. Abb. „Illustr. Z." 1875 u. „Meisterw." II. — Aus der Samml. Benno v. Hertmann in Beliste auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. März 90.
10. Erster Blick auf das adriat. Meer bei Nabresina. — Oesterr. KV., Ende 76.
11.—14. Sonnenuntergang in den Apenninen, Blick auf das mittelländ. Meer; Gewitterstimmung im Chamounixtal; Am Starnbergersee bei Regenstimmung; An der Küste des adriatischen Meeres. — Sächs. KV. 80.
15. Polarnacht bei Spitzbergen. Abb. „Illustr. Z." 1881 u. „Meisterw." IV. — Oesterr. KV. 80.
16. 17. Sonnenuntergang bei Monaco; Regenstimmung, Partie aus dem Küstenlande. — Bremer KV. 80.
18. 19. An den Ufern des Traunsees; Wasserfall bei Mondschein. — Sächs. KV. 81.
20. Herbstabend im Prater. — Oesterr KV. 81.
21.—24. Park am Bosporus (Chateau genois) bei Constantinopel; Mondnachtpartie in der Schweiz (Mühle am Wasserfall); Badende Nymphen; Schloss Miramare. — Dresd. ak. KA. 82.
25. Das alte Schloss Hohenbaden. Abb. „Illustr. Z." 1882 u. „Meisterw." VI. — Sächs. KV. 82.
26. Schiffbruch an der norweg. Küste. — Oesterr. KV, Anfang 83.
27. An den Ufern Helgoland's. — Münch. int. KA. 83.
28. Partie aus Oberitalien, Heuernte. — Sächs. KV. 83.
29. Grabstätte der Königin Waldlieb. Park mit Trümmern eines Säulenbaues u. dem Sarkophag. Abb. „Illustr. Z." 1883 u. „Meisterw." VI. Ein Gemälde-Cyclus „Waldlieb" in drei Bildern befand sich 1884 in Del Vecchio's Leipziger KA. Abb. einer Studie zu „Königin Waldlieb": „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
30. Sommernacht in Venedig. Damen unter der Halle eines Palastes dem auf einer Gondel stehenden Sänger lauschend. Vollmondschein.
31. Am Meeresstrande. Stürmische See mit einem Fahrzeug im Kampf mit den Wogen.
   30 u. 31 Sächs. KV. 84.
32. Wildbach bei Ungewitter. Abb. „Illustr. Z." 84; „Meisterw." VII. Ein „Wildbach-Wasserfall in Steiermark" war im Sächs. KV. 87.
33. Weihnachtsabend in den Alpen. Abb. „Gartenlaube" 85.
34. An der Küste Dalmatien's. — Sächs. KV. 85.
35. Die Höhlen von S. Cantian. Drei Bilder: Der Dom; Der Wasserfall; Einsturz der Rjeka. h. je 1,61, br. je 1,19. — Bangel's Frankf. K.-Auct., Juni 87.
36. Waldfriede. Hirsch im Wasser. Vollmondschein.
37. Waldlandschaft. Vor einem Crucifix an einer alten Eiche kniet ein Mädchen.
   35—37. Sächs. KV., August 85.
38. Miramare. In Lithogr. erschienen qu. fol. — Sächs. KV., April 86.
39. Bewegte See an der Küste von Dalmatien. — Sächs. KV., Sommer 86.
40. Landschaft aus den Apenninen mit Wasserfall. — Sächs. KV., März 87.
41. Fischerbarken im Golf von Triest. — Münch. Jub.-A. 88.
42. Mondnacht in Penzing bei Wien. — Sächs. KV., Nov. 88.
43. Gebirgslandschaft aus der Südschweiz. h. 0,64, br. 0,51. — Aus der Samml. Theodor Eggers in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.
44. 45. Wildbach in der Südschweiz; Aus dem Chamounixtal. — Aus der Samml. Benno v. Hertmann in Beliste auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. März 90.
46. Ruinen des Königstempels Sadi d'Ahar in Indien. — Sächs. KV., Mai 90.
47. Wildbach bei Gewitter. h. 1,28, br. 1,87. Bez: Alb. Rieger pinx. E: Robert Cuno. — Breslauer A. aus Privatbesitz 1892. Ein Bild „Wildbach bei Ungewitter", Abb. „Ueber Land u. M." 1896, befand sich im Sächs. KV., Febr. 94.
48.—50. Wildbach bei Mondschein; Im Gesäuse; Im Gesäuse bei Statterboden. Abb. in „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
51. Partie aus Kärnten. Im Vordergr. ein Wirtshaus am Bach.
52. Alpenlandschaft. Im Vordergr. eine Wassermühle unter hohen Tannen.
   51 u. 52 Pendants, h. 0,68, br. 1,04, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Oct. 93.
53. Hochgebirgslandschaft mit Schloss auf einem Felsen. Im Vordergr. eine Wassermühle. h. 0,68, br. 1,00. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. März 94.
   Vgl. „Albert Rieger" von Fred. Walther („Unkritische Künstlerportraits") in „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).

Riehl, Helene Christine, Landschaftsmalerin, geb. zu Wiesbaden am 19. Dec. 1850, Tochter des Culturhistorikers W. H. Riehl, war Schülerin Fr. Bamberger's, Jul. Lange's u. W. Lindenschmit's in München, machte Studienreisen in Bayern, in der Schweiz u. Südtirol u. nahm ihren Wohnsitz in München.

1. Auf dem Freisinger Domberge. — Münch. int. KA. 76.
2. Der Ammersee mit der Zugspitze. — Berl. ak. KA. 77.
3. Der Gardasee bei Riva.

Riemerschmid, Richard, Landschaftsmaler, in München.

1. Idyll. Freudig staunende Begrüssung des ersten Menschenpaares. — Münch. KA. (Secession) 1895, Abb. im Kat.
2. „Und Gott pflanzte einen Garten in Eden." — Dresd. int. KA. 97, angek. für die Dresd. Galerie.

Digitized by Google

3. 4. Eine Baumgruppe; In Arkadien. — Münch. int. KA. 97.
5. Aus Füssen am Lech. — Gr. Berl. KA. 97.

Riepenhausen, Franz, Historienmaler, älterer Sohn des Kupferstechers Ernst Ludwig R., geb. zu Göttingen 1786, gest. zu Rom am 3. Januar 1831, erhielt nebst seinem Bruder Johannes den ersten Unterricht vom Vater. 1804 gingen beide Brüder zu Tischbein nach Cassel u. 1805 zu Hartmann nach Dresden, wo sie zur katholischen Kirche übertraten. Im Jahre 1807 begaben sich die zu gemeinsamem Leben und Arbeiten verbundenen Brüder über München nach Rom, wo sie sich zunächst mit den Werken Raffael's u. der Präraffaeliten vertraut machten, eine „Geschichte der Malerei in Italien nach ihrer Entwickelung, Ausbildung u. Vollendung" schrieben (welche mit 24 Kupfertafeln von Barth u. Rist nach Cimabue, Giotto u. A. 1810 in Stuttg. fol. u. roy. qu. fol. erschien) u. meist gemeinschaftlich in Oel malten, zeichneten u. radirten. Die Gegenstände der von beiden Brüdern gemalten Werke und die Ausführung derselben sind einander oft so ähnlich, dass statt des einen oder des andern Namens das Brüderpaar für die Arbeit einsteht.

1. Genoveva lässt sich vom Kaplan vorlesen. Links ein Genius mit einem Lilienzweige. Holz. h. 16″, br. 20″. E: G. Parthey.

2. Traum Raffael's. Der Künstler, vor seiner Staffelei vom Schlaf überwältigt, erblickt im Traum das Ideal der Madonna Sistina. Vom Grafen Raczynski 1821 in Rom bestellt. Bez: Riepenhausen. Roma 1821. h. 0,98, br. 1,18. E: Galerie Raczynski, Berliner Nat.-Galerie. Ein Bild desselben Gegenstandes 1822 für den Banquier Valentini gemalt.

3. Eine Frau besucht ihren gefangenen Mann am Gitter des Gefängnisses.

4. Ein j. Mädchen bittet einen Priester, ihr einen Brief vorzulesen.

3 u. 4 E: Galerie Redern, Berlin.

5. Feder- u. Sepiazeichnung: Junge Mutter mit Kind. h. 0,095, br. 0,165. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Januar 93 u. ff. Tage.

Riepenhausen, Johannes, Historienmaler, jüngerer Bruder des Malers Franz R., geb. zu Göttingen 1788, gest. zu Rom am 17. Sept. 1860, überlebte den Bruder um fast 30 Jahre. War hannoverscher Hofmaler.

I. Oelgemälde.

1. Maria mit dem Jesuskinde u. dem kl. Johannes unter einem Porticus mit der Aussicht in's Freie. Holz. h. 0,38, br. 0,31. E: Neue Pin. München. — Römische KA. im Palast Caffarelli 1819; Hannov. KA. 34.

2. Eros u. Anteros. h. 39″, br. 35″. E: Palais Oldenburg.

3. Raffael wird dem Papste Julius II. vorgestellt. — Hannov. I. Ausstell. des KV. 1833.

4. Amor durch Musik über die Herzen der Menschen triumphirend.

5. Procession junger Mädchen zur ersten Communion. — Hannov. KV. 33.

4 u. 5 Berl. ak. KA. 34.

6. Römische Landleute vor einer Wahrsagerin. Bez. 1834. E: Aeltermann Lürman. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

7. Herzog Erich der Aeltere von Kalenberg rettet dem Kaiser Maximilian I. in der Schlacht gegen die Böhmen bei Regensburg das Leben. h. 45″, br. 71″. E: Schloss Hannover, angek. 1834. Lithogr. von J. Giere. roy. qu. fol. Hannov. KV.-Bl.

8. Amor u. Psyche. (1835). h. 0,92, br. 0,68. E: Museum Hannover, Geschenk des Med.-Rats Dr. Hahn 1868.

9. Raffael auf dem Sterbebette. 1836 gemalt. E: Aeltermann Lürman, Bremen. — Berl. ak. KA. 36; Kölner allg. d. u. histor. KA 61.

10. Die Erscheinung. Nach Wackenroder's „Herzensergiessungen eines kunstliebenden Klosterbruders". — Berl. ak. KA. 36.

11. Herzog Erich von Braunschweig bittet unter eigener Gefahr den Kaiser Max um Gnade für die zu Kuffstein Verurteilten. 1837 in Rom vollendet. h. 101″, br. 150″. E: Schloss Hannover.

12. Ein öffentlicher Schreiber einen Brief vorlesend. Römische Volksscene. — Braunschw. KA., August 38.

13. Die zehnjährige Beatrix, Tochter Philipps von Schwaben erfleht von Kaiser Otto IV. auf dem Fürstentage zu Frankfurt 1208 ein gerechtes Gericht wider die Mörder ihres Vaters. — Im Dec. 1838 im römischen Atelier des Künstlers; Hannov. KA. 39. Der Carton befand sich im Herbst 1845 noch im Besitz R.'s in Rom.

14. Raffael's Traum. Bez: Rom 1841. E: Consul G. A. Schröder. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

15. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" Bez: J. Riepenhausen. h. 1,31, br. 1,68. E: Museum Hannover, Geschenk des Grafen Bremer 1858.

16. Die Poesie. h. 1,235, br. 0,890. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von J. C. W. Ruperti Erben 1859.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. 3 Bll. Zur Geschichte des Tobias. Federz. h. 0,226, br. 0,256.

2. Die Geburt der Maria. Auf der Rückseite der unfertige Entwurf einer Madonna, zu deren Rechten Moses, links Joh. der Täufer stehen. Federz. h. 0,282, br. 0,507.

3. Ein Harfner vor einem Königspaar. Figurenreiche Composition. Federz. leicht sepirt. h. 0,473, br. 0,592

4. 2 Bll. Drei Knaben u. drei Mädchen. Einer der Knaben spielt die Laute, ein Mädchen liest einen Brief. Federz. h. 0,200, h. 0,216.

5. 5 Bll. Studien von männlichen u. weiblichen Figuren. Federz.

1—5 aus der Samml. von Handzeichnungen des verstorb. Freih. Carl Marschall v. Bieberstein in Carlsruhe auf Prestel's Frankf. K.-Auct., 5. Mai 1879 u. ff. Tage.

6 Caritas. Junge Mutter mit drei Kindern in einer Landschaft. Medaillon. Durchm. 0,24. — Lepke's Berl. K.-Auct., 6. Nov. 1895.

7. Die Künste über Griechenland hinschwebend. Bleiz.

Digitized by Google

8. Die Jahreszeiten über die Erde hinschwebend. Bleiz.

9. Kampf des Eros u. Anteros. Aquarell.

7—9 E: Bildhauer Karl Cauer in Rom. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

10. Beatrice Cenci u. ihrer Schwester wird das Todesurteil verkündet. Aquarell. Bez: J. Riepenhausen. E: Dresdner Cab. der Handzeichnungen, Dr. Müller's Stiftung.

11. Vita di Raffaelle da Urbino, designata ed incisa da Giovanni Riepenhausen in XII Tavole. Roma 1833. (Auf dem Titelblatt des Portr. Raffael's nach dem Florentiner Bilde). gr. qu. fol. In deutscher Ausgabe: Das Leben Raffael Sanzio's von Urbino. 12 Bll. Zeichnungen von F. u. J. Riepenhausen. Gest. von C. Barth, G. Rist u. F. Schultze. Berlin u. Göttingen (1835). Stuttgart 1838. gr. qu. fol.

Der Nachlass des Johannes Riepenhausen, gegen 30 Oelgemälde u. viele Zeichnungen umfassend, gelangte in den Besitz Geronimo Forlini's in Rom, bei welchem der Künstler zuletzt gewohnt hatte.

Riepenhausen, die Brüder **Franz** u. **Johannes**.

I. Oelgemälde.

1. 2. Die heilige Caecilie; Amorinenverkäuferin. — Röm. KA. 1810.

3. Christus die Kinder segnend. — Röm. KA. im Pal. Caffarelli 1819. Ein Bild lithogr. von N. Hoff 1829.

4. Maria mit dem Christkind u. dem kleinen Johannes, der dem Kinde ein Lamm zum Spielen bringt. Bez: F. & J. Riepenhausen pin. Romae 1820. Eichenholz. h. 0,41, br. 0,34. E: Galerie Schwerin. — Berl. ak. KA. 1820. Ein Bild, Besitz der Töchter des Präs. Fromm in Rostock, war auf der Stralsunder KA., Herbst 1841.

5. Maria mit Christus u. Johannes. h. 0,53, br. 0,41. E: L. Köster. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

6. Aussicht auf Rom. — Berl. ak. KA. 1820. Im Katalog als Maler „Herr Riepenhausen" genannt.

7. Das Rosenwunder der heil. Elisabeth v. Thüringen, Figuren etwa $^3/_4$ natürl. Grösse. Die Landschaft von Jos. Koch ausgeführt. Für den Herzog von Cambridge 1821 begonnen u. vor 1822 in Rom vollendet.

8. Herzog Heinrich der Löwe verteidigt den vom Papste Adrian III. soeben gekrönten Friedrich Barbarossa gegen die rebellischen Römer, 1155. h. 170", br. 271". E: Gem.-Galerie zu Herrenhausen. Das Bild, dessen Carton Jul. Schnorr v. C. im Frühjahr 1824 im römischen Atelier der Künstler sah, wurde 1825 vollendet u. 1826 in Rom ausgestellt. Lith. von J. Giere. roy. qu. fol. — Hannov. KV.-Bl. 1832.

9. Das Mädchen aus der Fremde, nach Schiller. — Berl. ak. KA. 26.

10. „Der Sänger" vor dem Könige, nach Goethe's Ballade.

9 u. 10 befanden sich im Besitz des russ. General-Consuls Krause.

11. Faust u. Gretchen. E: Baron Uexküll. Lith. von Emminger. gr. fol. — Münch. d. allgem. u. histor. KA. 58.

12.—15. Vier Oelgem. der Brüder Riepenhausen im Thorvaldsen-Museum zu Kopenhagen.

II. Zeichnungen u. Kupferstiche.

1. Gemälde des Polygnotos in der Lesche zu Delphi. Nach der Beschreibung des Pausanias gez. von F. u. J. Riepenhausen. 16 Kupfertafeln. gr. qu. fol. Nebst Erläuterungen (von Ch. Schlosser) in gr. 4. Göttingen 1825. In franz. Ausgabe: Peintures de Polygnote à Delphes, dessinées et gravées d'après la description de Pausanias. 2 parties avec 38 planches (y compris les 2 titres coloriés). Roma 1829. gr. qu. fol. (Ein completes color. Exemplar gelangte mit der hinterlassenen Bibl. Anton Springer's 1891 an das Antiquariat Jos. Baer & Co. in Frankf. a. M.)

2. Leben u. Tod der heil. Genoveva. In 14 Platten von den Gebrüdern Franz u. Johannes Riepenhausen. Mit beigefügter Erläuterung. Für den Buchh. Joh. Fr. Wenner (Varrentrapp & Wenner), Frankf. a. M. 1806. fol.

3. Petrus u. Johannes heilen die Kranken. Rad. kl. qu. fol.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts, Leipzig 1866 bis 1877) beschriebene „Werk der Brüder Riepenhausen" umfasst 10 einzelne Blätter u. die cyclischen Werke: „Leben u. Tod der heil. Genoveva" (14 Bll.); das „Leben Raffael's (13 Bll.); die Kupfer zu Micali's Antichi Monumenti (60 Bll.); die Statuen u. Basreliefs Thorvaldsen's von Mori u. den Brüdern Riepenhausen (88 Bll.); die Gemälde Polygnot's in der Lesche zu Delphi (16 Bll.) u. die für die Herzogin v. Devonshire gezeichneten Darstellungen zu Virgil's Aeneide, von denen die Riepenhausen indess nur 6 Bll. radirten, die nicht in den Handel kamen.

Vgl. Riepenhausen, F. u. J., Das Leben Raffael's von Urbino. Zwölf Kupfertafeln. Mit Text von Robert Dohme. Berlin 1876.

Rieper, **August**, Genremaler, in München.

1. Ein Gelehrter in seiner Studirstube vor einem Folianten. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 93; Sächs. KV., Juni 93.

2. Feierabend. h. 0,25, br. 0,25. — Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 94; Gr. Hamb. KA. 95.

3. Stillleben. Auf einem Tisch eine weisse Henne, eine kupferne u. eine silberne Schale, eine Citrone, Blumenkohl, ein Thonkrug u. ein gekochter Hummer. — Sächs. KV., April 93.

4. 5. Marktstand; Abendandacht. — Münch. JA. 93.

6. Im Hofbrauhaus. Bei seinem Bierschoppen rauchender Bauer. Kniestück. (Kl. Bildchen). — Sächs. KV. 95, angek. f. d. Verlosung.

7. 8. Der letzte Heller; Gute Zeiten. — Sächs. KV., August 96. Ein Bild „Gute Geschäfte": Wiener JA. 96.

9. „Gute Karten". Ein alter Bauer bei einem Glase Bier, die Karten in seiner Linken mit Wohlgefallen betrachtend.

Digitized by Google

10. „Schlechte Karten". Ein Alter verdriesslich über die Karten in seiner Hand.
9 u. 10 kleine Bilder, Pendants. — Sächs. KV., März 97.

11. Ein Philosoph. h. 0,25, br. 0,25. — Hamb. gr. KA. 95; Berl. gr. KA. 97.

12. Lustiger Zecher. — Gr. Berl. KA. 97.

13. Studirender Pater. Ein alter Geistlicher in seiner Zelle, in das Studium eines Buchs vertieft. Auf seinem Tisch ein Rosenkranz, ein hohes Trinkglas, ein bemalter Krug u. einige Bücher. Bez: A. Rieper 1897. — Sächs. KV., Juli 97.

Rieser, Michael, Historienmaler, geb. zu Schlitters im Zillertale Tirol's 1828, besuchte 1848—50 die Münchener, 1852—61 die Wiener Akademie unter Ruben u. wurde von Carl Blaas s. Z. zu den hervorragendsten Schülern der Vorbereitungsschule gezählt. Nach Bewilligung eines Stipendiums ging er auf drei Jahre nach Italien, studirte die alten Meister in Florenz, Rom u. Venedig u. wurde nach seiner Heimkehr 1864 Mitglied der Wiener Akademie u. 1868 Prof. an der Kunstgewerbeschule.

I. Oelgemälde.

1. Die heil. Familie. E: Erzh. Franz Carl. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

2. Am Abend vor Christi Geburt. Bez: Mich. Rieser. Rom 1864. Oben abgerundet. h. 0,92, br. 0,95. E: Rudolphinum Prag, seit 1865. Ein Bild gleicher Grösse u. gl. Bezeichnung, Besitz des Cardinals Fürsten Schwarzenberg, war auf der Wiener histor. KA. 77.

3. Christus. — Oesterr. KV. 67.

4. Heilige Familie. — Wiener JA. 91.

II. Cartons.

1. Elf Cartons. (Als Glasgemälde ausgeführt von Carl Geyling in Wien). — Wiener JA. 75.

2.—13. Entwürfe zu Glasgemälden für die Lothringer Kirche St. Epvre in Nancy, u. zwar folg. Cartons:

2. Christus der Herr. Kreidez. h. 1,67, br. 0,57.
3. S. Johanna. Kreidez. h. 1,65, br. 0,57.
4. S. Matthäus. Kreidez. h. 1,63, br. 0,57.
5. S. Theophilus. Kreidez. h. 1,68, br. 0,84.
6. Joseph von Arimathia. Kreidez. h. 2,00, br. 0,62.
7. S. Clotildis. Color. Kreidez. h. 1,75, br. 0,565.
8. S. Hieronymus. Color. Kreidez. h. 1,77, br. 0,56.
9. S. Thomas Apostel. Color. Kreidez. h. 1,77, br. 0,565.
10. S. Ludovicus. Color. Kreidez. h. 1,75, br. 0,57.
11. S. Joseph u. Christus als Kind. Photogr. nach dem Carton. h. 0,21, br. 0,08.
12. Die heil. Familie. Phot. nach dem Carton. h. 0,40, br. 0,19.
13. Der Tod des heil. Joseph. Phot. nach dem Carton. h. 0,25, br. 0,20.
2—13 Wiener hist. KA. 77.

14. 15. Entwürfe zu zwei der 8 Fenster in den Seitenschiffen der Votivkirche in Wien:

14. Der heil. Stephan. Stifter: Erzbischof Haynald.
15. Der heil. Hieronymus. Stifter: Baron Sina.
14 u. 15 Glasmalerei von Geyling.

16.—23. Acht Cartons für die Basilica St. Epvre in Nancy: S. Catharina, S. Prosper, S. Lucian, Joh. der Täufer, S. Michael, S. Margareta Maria Allacoque, Votivbild mit Joseph u. Maria, S. Gabriel.

24.—28. Fünf Cartons für die Spitalkirche zu Trier: S. Andreas, S. Petrus, Heilige Familie, S. Jacobus, S. Johannes.

29. 30. Zwei Cartons für die Franciscanerkirche in Wien: Engel, Engel.

31.—38. Acht Cartons für die Basilica St. Epvre in Nancy: S. Joseph mit dem Christkinde, S. Melanie, S. Joseph Benoit Labre, S. Arsenius, S. Petrus, S. Genoveva, S. Paulus, S. Johanna.

39. 40. Zwei Cartons für die Franciscanerkirche in Wien: S. Antonius von Padua, S. Joseph.

41—50. Zehn Cartons für die Basilica St. Epvre in Nancy: S. Theophile, S. Matthäus, S. Georg, S. Joseph v. Arimathia, S. Ludovicus, Tod des heil. Joseph (3 Cartons), S. Hyacinthus, Johannes der Täufer.

16—50 Wiener JA. 83. Elf dieser Cartons befanden sich auch auf der Münch. int. K. 83; sieben auf der Berl. Jub.-A. 86. Die Glasmalereien sind von Carl Geyling u. Carl Geyling's Erben in Wien ausgeführt.

51. Englischer Gruss. Carton. — Berl. Jub.-A. 86.

Riess, Paul, Landschaftsmaler, geb. zu Fichtwerder a. d. Warthe, Rgbz. Frankf. a. d. O. am 15. März 1857, begann seine Studien in Berlin, besuchte die Kunstschule zu Weimar unter Prof. Th. Hagen u. machte Studienreisen in Deutschland, Holland u. Norwegen. Er liess sich in Weimar nieder und wurde 1893 vom Grossherzoge zum Professor ernannt.

1. Mondnacht, Motiv aus der Mark. — Berl. ak. KA. 81.
2. Aufgehender Mond (Strand). — Berl. ak. KA. 83.
3. Mondnacht (Binnenwasser). — Berl. ak. KA. 83; Wiener JA. 85.
4. Herbstabend, Motiv aus der Mark. — Berl. ak. KA. 85.
5. Norweg. Landschaft mit Wassermühle. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.
6. Winterabend, Motiv aus der Mark. — Wiener JA. 87.
7. Mondnacht: Herbstabend (Holsteinische Küste). — Berl. ak. KA. 87.
8. 8a. Ideale Landschaft; Frühling in der Mark. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
9. Strasse in Volendam, Holland. — Wiener Jub.-A. 88.
10. Strand bei Scheveningen. — Berl. ak. KA. 88.
11. Aufgehender Mond. — Münch. Jub.-A. 88; Hannov. KA. 94.
12. 13. Abend am Zuidersee: Strasse am Canal in Volendam. — Münch. Jub.-A. 88.
14. Holländ. Landschaft. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
15. 16. Mondschein, Motiv aus Holland; Morgen am Strande (Holland). — Berl. ak. KA. 89.
17. Vorfrühling, Motiv aus dem bayer. Moor.

Digitized by Google

18. Mondschein, Weg am Waldessaum, angek. vom Sächs. KV.
17 u. 18 Dresd. ak. KA. 89.
19. 20. Bei Dachau; Früher Morgen im Hafen. — Münch. JA. 89.
21. Mondaufgang an der norweg. Küste, Strand von Jeederen. — Berl. ak. KA. 90.
22. Vormittag im Lübecker Hafen. — Berl. ak. KA. 90.
23. Mondnacht, Motiv bei Lübeck. — Münch. JA. 90.
24. 25. Mondschein (Ostseehafen); Schifferboot in der Brandung, Ostsee. — Bremer allg. KA. 90.
26. Mondschein nach stürmischem Regentage, norweg. Küste. — Berl. ak. KA. 92.
27. Nach dem Regen. Schilfbewachsenes Gewässer, auf dem ein Kahn mit zwei Fischern, im Hintergr. Dorf mit Windmühle. — Sächs. KV., Juni 92.
28. Wintersonne. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 95.
29. Winterlandschaft mit einer Allee, im Hintergr. zu beiden Seiten Dörfer. Bez: Paul Ries. Wmr. — Münch. JA. 93; Sächs. KV., Nov. 93. Eine „Winterlandschaft": Berl. int. KA. 96.
30. Letzte Sonne. — Wiener JA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
31.—33. Letzter Sonnenstrahl; Frühlingslandschaft; Abendlandschaft. — Gr. Berl. KA. 94.
34. Novemberabend. — Gr. Berl. KA. 95.
35. 36. Sommerabend; Abend am Lido. — Berl. int. KA. 96.
37. Ein Sommertag. — Sächs.-Thüring. Ausstell. in Leipzig 97.
38. Radirung: Am Dorfteich. Bez: Paul Ries 86. (Gesellschaft f. Radirkunst in Weimar).

Rieter, Heinrich, Landschaftsmaler, geb. zu Winterthur am 15. Sept. 1751, gest. zu Bern am 10. Juni 1818, war zuerst Schüler Joh. Ulr. Schelleberg's in Winterthur u. bildete sich darauf im Portraitfach unter Anton Graff in Dresden, in der Landschaft unter Leitung Joh. Ludw. Aberli's in Winterthur. Seiner Neigung folgend, wandte er sich der Landschaftsmalerei zu und malte nicht nur in Oel- u. Wasserfarben, sondern radirte auch mehrere Blätter Ansichten aus der Schweiz. 38 Jahre wirkte er als Zeichnenlehrer in Bern.
1. Gegend von Uttigen bei Thun, im Mittelgr. die Aare, in der Ferne Jungfrau, Mönch und Eiger. Holz. h. 0,28, br. 0,44. E: Kunst-Museum Bern, Legat des Ingen. Wurstemberger.
2. Landhaus im Canton Bern. Holz. h. 0,14, br. 0,20.
3. Bauernhaus im Canton Bern. Holz. h. 0,16, br. 0,23.
2 u. 3 E: Kunst-Museum Bern.
4. Der Reichenbach, Canton Bern. E: Kunsthalle Winterthur.

Rietschel, Ernst, der Bildhauer, geb. zu Pulsnitz in Sachsen am 15. December 1804, gest. zu Dresden am 21. Febr. 1861, bezog 1820 die Dresdener Akad. u. im Nov. 1826 das Berliner Atelier Rauch's, dessen Lieblingsschüler er bald wurde. Im August 1830 trat er seine italienische Reise an, kehrte aber schon im Frühjahr 1831 nach Berlin zurück, wo eine grössere Aufgabe, das Modell zur sitzenden Statue König Friedrich August's I., seiner harrte. 1832 folgte er dem Ruf als Professor der Bildhauerkunst an die Akad. zu Dresden. Seine nächsten Werke waren: das Relief für das Giebelfeld des Leipziger Universitätsgebäudes und die zwölf culturgeschichtlichen Reliefs für die Aula desselben. Zwei für das neue, von Semper erbaute Hoftheater geschaffene Giebelgruppen, die „Tragödie" u. die „Musik", sowie die Statuen Goethe's, Schiller's, Gluck's u. Mozart's, welche der Theaterbrand 1869 zerstörte, sind, zum Teil wenigstens, in Gypsabgüssen oder Modellen erhalten u. im Albertinum zu Dresden aufbewahrt. Nach einer im Jahre 1843 in die Niederlande u. nach Paris unternommenen Reise schwang seine Kunst sich zu den bedeutendsten Schöpfungen auf. Es entstanden sein in Zink ausgeführtes, 19 Figuren in Hochrelief umfassendes Giebelfeld am Berliner Opernhause (1844), die später in Marmor ausgeführte Pieta für die Friedenskirche zu Potsdam (1847), die neun Fuss hohe Lessingstatue für Braunschweig (1849), das Crucifix mit der knieenden Maria Magdalena (1850), die vier Reliefmedaillons der Tageszeiten (1850), die Statuen des Phidias, Perikles u. Dürer (1852), die Statuen Giotto's, Holbein's u. Goethe's (1853), die Goethe-Schiller-Gruppe für Weimar (1856), die Büste Rauch's (1857), die Weber-Statue für Dresden (1858), die Quadriga für Braunschweig (1859), der Entwurf des Luther-Denkmals für Worms (1859), die Statue Luther's (1860), neben vielen Büsten, Medaillons u. Reliefs.

Rietschel war seit Anfang 1836 Ehrenmitglied der Wiener wie auch der Berliner Akademie u. erhielt später noch die Mitgliedschaft der Akademien zu München, Stockholm, Brüssel, Kopenhagen, der Akad. von San Luca, Antwerpen, Paris u. des Institut de France. Er war Ehrendoctor der Univ. Jena, besass die Preismedaillen von Berlin (1850), London (1852), die gr. gold. Ehrenmed. der Pariser WA. von 1855 und den preuss. Orden pour le mérite 1858.

Vgl. „Ernst Rietschel". Von Andreas Oppermann. Leipzig 1863. 8., welches Buch auch die Selbstbiographie R.'s, ein chronolog. Verzeichniss der von ihm ausgeführten Werke nach dessen eigenhändiger Aufzeichnung u. seine „Ansichten und Vorschläge zur Gründung einer Elementarzeichnenschule, entworfen 1847", enthält.

Zeichnungen.

1. Bildnisse der tiroler Sänger, Gebrüder Rainer. In Berlin Ende 1826 nach dem Leben gezeichnet. War im Besitz der Frau Prof. Rietschel.
2. Die Ankunft Jacob's u. seines Stammes in Aegypten. (Das Wiedersehen Jacob's u. Joseph's). Fünf Zeichnungen in Kreide, einen Fries bildend. Bez: Ernst Rietschel inv. 1829. Länge 102", Höhe 13". Gelangte aus der Versteigerung der J. G. v. Quandt'schen Samml. zu Dresden im August 1860 an Dr. Härtel in Leipzig. Befindet sich jetzt im Albertinum zu Dresden.
3. Portrait Thorvaldsen's. In München 1830 nach dem Leben gezeichnet. Die Zeichn. war im Bes. des Geheimrats Dr. C. G. Carus in Dresden. In Kupfer gest. von Anton Krüger.
4. Episode aus Goethe's „Götz von Berlichingen". „Es kommen die Zeiten des Betrugs etc." (V. Schlussscene). Gest. von J. Thaeter. gr. fol.

Digitized by Google

5. Charon. Friesartige Composition nach dem Goethe'schen Gedichte. Bleiz. bez: E. Rietschel erf. u. gez. März 1837. Vormals im Besitz des Geheimrats C. G. Carus, jetzt im Albertinum zu Dresden.
6 7. Die Giebelfelder, das Nördliche und das Südliche, des Hoftheaters zu Dresden. Gest. von Th. Langer. roy. qu. fol. Sächs. KV.-Bll. f. 1842.
8. „Morgen" u. „Abend" (Schwebende Genien). Zwei Medaillons nach Reliefs. Bleiz.
9. „Tag" und „Nacht" (Schwebende Genien). Zwei Medaillons nach Reliefs. Bleiz.
8 u. 9 gest. von Adr. Schleich. gr. qu. fol. (K. Ludw.-Album).
10. Einzug Christi in Jerusalem. In Kupfer gest. von Anton Krüger. Bilderschr. des Sächs. KV. qu. fol.
11. Clara u. Robert Schumann. Zeichnung nach dem Medaillon. Gest. von Th. Langer. 4.

Rietschel, Ernst, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Giessmannsdorf bei Löbau in Sachsen 1824, gest. zu München am 2. Dec. 1860. Lebte meist daselbst.
1. Mädchen aus der Moldau. Gest. von A. Fleischmann. (K. Ludw.-Album).
2. König Otto v. Griechenland, ganze Figur. Lith. von F. Hanfstaengl. roy. fol.
3. Familienglück. Aus der Giorgiaria im Neapolitanischen.
4. Kleterie (Traubenauslese), nach moldauischer Sitte als Geschenk dargebracht. Erinnerung an Jassy. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

Aquarelle u. Zeichnungen.

1. König Otto v. Griechenland in griech. Costüm, Brustb. Bleiz. fol.
2. Portraitstudie einer Italienerin in ganzer Figur. Aquarell. gr. fol. Ein Bild „Römerin", Aquarell, war auf der Dresd. ak. KA. 61.
3. Ansicht von Bethlehem. Unvoll. Blei- u. Aquarellzeichnung. schmal gr. qu. fol
4. Ansicht von Alexandria. Im Vordergr. sitzen zwei Türken, in's Meer hinausblickend. Aquarell. qu. fol.

Rietschel, Otto, Genremaler, in Dresden.
1. Eine Mutter, sich u. ihre Kinder gegen einen Wolf verteidigend. — Dresd. ak. KA. 55.
2. S. Sebastian. — Dresd. ak. KA. 56.
3. Teuere Zeche. — Dresd. ak. KA. 68.
4. Nach dem Ueberfall. — Dresd. ak. KA. 69.
5. Kinder vom Weihnachtsmarkt. — Dresd. ak. KA. 70.

Rikoff, Theodor, Genremaler, in München.
1. Eine Partie Piquet. Holz. h. 0,21, br. 0,27.
2. Die Gelehrten. Holz. h. 0,13, br. 0,12.
1 u. 2 Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
3.—5. Meinungsaustausch; Das Document; Holländisches Waisenmädchen. — Wiener JA. 93.
6. Hier landete Columbus. — Gr. Berl. KA. 93.
7. Zum Wohl! — Gr. Berl. KA. 93; Wiener JA. 95.
8. Geographen. — Münch. JA. 96.

Ring, Max, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Lublinitz, Rgbz. Oppeln in Schlesien, 1857, war Schüler der Dresd. Akad. u. Ferd. Keller's in Karlsruhe u. lebt gegenwärtig (1897) in Berlin.
1. Nixe. Sitzt bei einer Grotte am Wasser, ein Band sich in's Haar flechtend. Bez: Max Ring 86. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Loreley, auf einem Felsvorsprung sitzend, strählt das Haar. — Dresd ak. KA. 87, Abb. im Kat.
3. Die Rose. — Münch. Jub.-A. 88.
4. In der Frühstückspause im Atelier. — Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Weibl. Modell in einem Maleratelier", h. 2,06, br. 1,26: Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Oct. 93.
5. Kinderportraitgruppe. Zwei Mädchen u. ein Knabe im Freien. Bez: Max Ring 92. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
6. Knabenportrait. — Berl. ak. KA. 92.
7. Damenbildniss. Junge Dame durch einen Park wandelnd, fast ganze Figur. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
8. Ruhe nach dem Bade. Weibl. Gestalt auf einem Ruhebette, lesend. — Gr. Berl. KA. 96, Abb im Kat.; Münch. JA. 96.
9. 10. Dämmerstunde; Märzveilchen. — Berl. int. KA. 96.
11. Abseits vom Tanze. — Gr. Berl. KA. 97.
12. Beim Gemüsestand. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.
13. „Soeben erschienen". Eine j. Dame, auf dem Sofa liegend, blättert in einem Almanach. Halbfigur nach links. Rundbild. — Sächs. KV., Juni 97.
14. Pastell: Am Kamin. — Berl. int. KA. 96.

Risse, Roland, Historienmaler, geb. zu Köln 1835, bezog 1853 die Akad. Düsseldorf, an der Karl Sohn, Schadow u. Bendemann seine Lehrer waren, u. besuchte München, Dresden, die Niederlande u. Paris. Nach einigen religiösen Bildern malte er seine „Johanna Sebus", sein bedeutendstes Werk, das lebhafte Teilnahme fand, Märchendarstellungen, je eine Scene nach Bulwer u. Shakespeare u. mehrere Portraits von Mitgliedern des Tübinger akademischen Senats. Lebte meist in Düsseldorf.
1. Christus den Jüngern ein Kind als Vorbild hinstellend. Matth. XVIII, 3. Rundbild. In Kupfer gest. von T. W. Th. Janssen. fol.
2. Schneewittchen bei den Zwergen, nach Grimm's Märchen. — Berl. ak. KA. 66 u. 68; Wiener JA. 69.
3. „Die letzten Tage von Pompeji", nach Bulwer's Roman. — Ddfer KA. 68; Berl. ak. KA. 68.
4. Aschenbrödel. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W. 69.
5. Heimliche Wohltätigkeit. — Berl. ak. KA. 70; Wiener JA. 71.
6. „Johanna Sebus" beim Durchbruch des Clever Dammes 1809, nach Goethe's Ballade. — Ddfer A. d. KV. f. Rh. u. W. 71; Berl. ak. KA. 66 u. 72.
7. Ophelia, die Weide bekränzend. — Wiener WA. 73.
8. Wandgemälde: Der sitzende Heiland, auf dessen Schos eine weisse Taube fliegt. E: Lehrhalle der Diakonissenanstalt zu Kaiserswerth.

Digitized by Google

Rist, Johann Christoph, Landschaftsmaler, geb. zu Stuttgart am 17. März 1790, gest. zu Augsburg am 15. Mai 1876, Schüler der Wiener Akad., die ihm 1816 den akad. Preis u. 1823 ein Stipendium zum Besuch Italiens verlieh. Nach dem 1824 erfolgten Tode seines mit ihm in Rom weilenden Bruders, des Kupferstechers Gottfried R., zog er nach Augsburg, wo er Zeichnenunterricht erteilte u. zum Vorstand der dortigen Zeichnenschule gewählt wurde.

1. Der Watzmann bei Berchtesgaden.
2. Das Bad Gastein.
1 u. 2 Stuttg. KA. 24.

3. Waldpartie mit Teich. Holz. h. 0,47, br. 0,58. E: Museum Stuttgart.

4. 5. Hohlweg im Römischen; Studie aus dem Prater. — Stuttg. KA., Mai u. Juni 39.

Der künstl. Nachlass Christoph Rist's, am 4. Juni 1878 durch die Kunsth. Fidelis Butsch Sohn in München versteigert, umfasste über 500 Stück, wovon 40 Oelgem., 90 Aquarelle, 80 Tusch- u. Feder- u. 300 Bleistiftzeichnungen.

Ritscher, Gottlob Moritz, geb. zu Dresden am 24. Sept. 1827, gest. daselbst (l. Grabschrift) am 14. Oct. 1875, war Schüler der Dresd. Akad. u. Ed. Bendemann's u. liess sich in Dresden nieder. Gelegentlich des ersten deutschen Sängerbundfestes, welches vom 20. bis 25. Juli 1865 in Dresden stattfand, zählte Ritscher auch zu den Künstlern, welche mit Ausführung von Transparentbildern für die Festhalle betraut wurden.

1. Genoveva im Kerker. — Dresd. ak. KA. 54.
2. Kinder vor einer Affenbude. — Dresd. ak. KA. 64.

3. Ein Winzerkind. — Dresd. ak. KA. 65.

4. Kleines Bauernmädchen, Speise auf's Feld tragend. 1872. Holz. h. 0,31, br. 0,20. Bis 1885 im Besitz des Kunsth. Emil Geller in Dresden.

5. 6. Siesta; Hessisches Mädchen, Brustb. — Dresd. ak. KA. 74.

7. Der Besuch bei der Amme. Ein fein gekleidetes Mädchen, von ihrer Wärterin begleitet, besucht ihre Amme u. ihren Milchbruder im Bauernhause. Bez: Moritz Ritscher 1874. Dresden. h. 0,74, br. 0,90. E: Galerie Dresden, angekauft aus dem Nachlass des Künstlers. Gest. von E. Mohn. qu. fol. Für's Bilderheft des Sächs. KV. 1876. — Dresd. ak. KA. 74.

8. Der Antiquitätenkrämer. — Dresd. ak. KA. 76.

Ritter, Caspar, Genremaler, geb. zu Esslingen am 7. Febr. 1861, Schüler der Münch. Akad. unter den Professoren Herterich u. Löfftz, war kurze Zeit Lehrer am Städel'schen Institut und folgte Anfang 1889 dem Ruf an die Kunstschule zu Karlsruhe, wo er die Malclassen Ferd. Keller's u. Karl Hoff's übernahm, die beide sich auf ihre Meisterateliers beschränkten. Nachfolger Ritter's am Städel'schen Institut wurde Frank Kirchbach in München. 1890 erhielt C. Ritter eine neugeschaffene Professur der Kunstschule. Kl. gold. Med. Berl. int. KA. 1896.

1. Idyll. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88; Wiener JA. 89.

2. Die Grossmutter sieht's nicht. — Berl. ak. KA. 88.

3. Bei der Grossmutter. Die Alte im Lehnstuhl zweien Enkelinnen vorlesend. Bez: C. Ritter 1888. Abb. „Kunst f. Alle" V. — Münch. Jub.-A. 88.

4. Vor dem Essen. Die Mutter bringt das Essen, ein kl. Mädchen deckt den Tisch. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.

5. Holländische Mädchen. — Wiener JA. 89.

6. Appenzeller Stickerinnen. Eine Alte, drei Mädchen u. ein Kind. Bez: Caspar Ritter 90. Abb. „Kunst unserer Zeit" II. (1891). — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.

7. Im Garten (holländisch). — Berl. int. KA. 91.

8. Im Hinterhalt. — Münch. JA. 91.

9. Lautenspielerin. Junges Mädchen im Garten die Laute spielend. Bez: Caspar Ritter 1891. — Stuttg. KA. 91.

10. Nach dem Bade. Halbnackte lebensgr. Mädchengestalt. Kniest., en face. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 91; Berl. ak. KA. 92.

11. Daheim. — Münch. JA. 93.

12. Mit neunzehn Jahren. Portr. einer j. Dame, sitzend, nach links gewendet, profil. — Wiener int. KA. 94.

13. Morgen. Auf ihrem Lager ruhende Frau. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 97. Ein Bild „Morgendämmerung": Stuttg. int. Gem.-A. 96.

14. Portrait des Prof. R. M. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.

Ritter, Eduard, geb. zu Wien 1808, gest. daselbst 1853, besuchte die Wiener Kunstakademie, auf der Danhauser, Fendi u. Waldmüller seine Mitschüler waren. Seit 1848 Mitglied der Akademie.

1. Niederösterr. Bauer. Oelskizze. h. 0,215, br. 0,15. E: Oberbaurat Bergmann, Wien.

2. Der Salamiverkäufer. Bez. 1836. h. 0,345, br. 0,435. E: Joh. Sterio, Wien.
1 u. 2 Wiener histor. KA. 77.

3. Die heimgekehrte Wallfahrerin an die versammelte Familie die mitgebrachten Andenken austeilend. Bez: Eduard Ritter 1838. Holz. h. 0,66, br. 0,53. E: Hofmuseum Wien.

4. Die Fliegenjagd. Ein Bauer, der sich bei seinem Mahl der Fliegen zu erwehren sucht. Bez: Ed. Ritter 1838. h. 0,37, br. 0,30. — Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., März 84.

5. Der Schmetterling. — Wiener ak. KA. 42.

6. Der Abschied des Handwerksburschen. Bez: 1843. h. 0,66, br. 0,555. E: Ed. Strache in Dornbach. Unter dem Namen „Mutterlehren" auf der Wiener KA. 43. — Wiener histor. KA. 77.

7. Morgen nach dem Kirchtag. Das Landvolk sammelt sich zum Heimweg. Bez: E. Ritter 1846. Holz. h. 0,95, br. 1,24. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

8. Der kranke Musiker. Im Bette sitzend hält er das Waldhorn in den Händen, während der Arzt mit warnender Geberde herantritt. Bez: E. Ritter 1847. Holz. h. 0,48, br. 0,59.

E: Hofmuseum Wien. Das Bild unter dem Namen „Der kranke Waldhornist“ auf der Wiener KA., Frühjahr 47; Münch. allg. u. histor. KA. 58; Kölner allg. d. KA. 61; Wiener histor. KA. 77.

9. 10. Die Verlassenschaft der Grosseltern; Die verwundete Schnitterin. — Wiener A. im KV. 47, angek. vom KV.

11. Der Toast eines Invaliden. — Wiener KA., Frühj. 47.

12. Die Weinprobe (im Weinkeller). Bez. 1848. h. 0,46, br. 0,42. E: Anton Fischer v. Ankern. — Wiener Jub.-A. 88.

13. Der Werkelmann. Bez. 1848. Holz. h. 0,17, br. 0,145. E: Dr. Victor Morawitz.

14. Der letzte Groschen. Bez. 1848. h. 0,17, br. 0,145. E: Dr. V. Morawitz.

12—14 Wiener histor. KA. 77.

15. Im Weinkeller. E: Ign. Imredi v. Omorovicza. Lith. von Jos. Bauer. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

16. Der Segen während der Fahrt. E: Samml. des Grafen Braida. — Wiener A. des Oesterr. KV. zu Ehren der deutschen Schützengäste 1868.

17. Der Marktschreier in Seelowitz. Gest. von Blasius Höfel. roy. qu. fol.

18. Beim Schuster. E: Hof-Bauinspector C. Scheffler in Wien. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abt.

19. Abschied der Braut vom Vaterhause. Lith. von F. Wolf. gr. qu. fol.

Aquarelle, Zeichnungen.

1. Bäuerin spinnend. h. 0,30, br. 0,22.

2. 3. Zwei Bauernstudien. h. 0,275, br. 0,215.

1—3 Aquarellirte Zeichnungen. E: Oberbaurat Bergmann. — Wiener histor. KA. 77.

4. Im Prater. Federz. h. 0,17, br. 0,16. — Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93 u. fl. Tage.

5. Orig.-Radirung: „Ein Unglück kommt selten allein.“ 1847. h. 0,145, br. 0,125. — Wiener graph. KA. 1883.

6. Orig.-Lithographie: Die Vorbereitung zur Schule. (Aus dem Album der Künstler Wiens). qu. fol.

Ritter, Henry, Genremaler, geb. zu Montreal in Canada am 24. Mai 1816, gest. zu Düsseldorf am 21. Dec. 1853, kam nach dem Tode seiner Eltern in noch jugendlichem Alter nach Hamburg, wo ein Oheim ihn durch den Maler Gröger für die Akademie zu Düsseldorf vorbereiten liess, welche er 1836 bezog. Er wurde Schüler Carl Sohn's, schloss sich aber bald an Rud. Jordan, dessen dem Schifferleben zugewandte Richtung ihn zur Nachfolge aufforderte. In diesen u. anderen volkstümlichen Darstellungen mit seinem Meister wetteifernd, schuf er während seines kurzen Lebens eine grosse Zahl bedeutender Oelgemälde u. Zeichnungen, deren mehrere den deutschen Galerien angehören.

I. Oelgemälde.

1. Fischerkinder am Strande, die, den Vater erwartend, in's Meer hinausschauen. — Hamb. Künstlerverein 38.

2. Wie schön ist die Natur (1838). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an den Grafen Korff-Schmiesing in Münster.

3. Schmuggler von englischen Dragonern angegriffen. (1839). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Kaufm. J. Wilhelmi in Essen.

4. Der Aufschneider in einer Matrosenschenke. 1841 gemalt. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. in die Samml. Ph. Engel's in Köln, welche im Mai 1867 versteigert wurde. — Ausgestellt im Ddfer. Akademiegebäude, Sept. 41; Leipz. KA., Herbst 41; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

5. Verlobung in der Normandie. Bez: Henry Ritter Ddf. 1842. h. 0,86, br. 1,26. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1843. Lith. von L. Zöllner in Dresden als Leipziger KV.-Bl. f. 1848. — Berl. ak. KA. 42; Leipz. KV. 43.

6. Der Antrag. Bez. 1843. E: E. F. Philippi.

7. Skizze zu diesem „Antrag“. 1843 gemalt. E: Phil. Graeven.

6 u. 7 Bremer A. a. Privatbesitz 63.

8. Passagiere an Bord eines Seedampfbootes sich einschiffend. (1843). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Münzmeister Nölle in Ddf.

9. Der ertrunkene Fischersohn. Bez: Henry Ritter 1844. h. 26½", br. 31". E: Gem.-Samml. Ravené, Berlin. Lith. von G. Feckert. gr. fol. — Berl. ak. KA. 44.

10. Ein Zigeuner-Wilddieb im Verhör vor dem englischen Friedensrichter. Ritter's grösstes Bild, begonnen 1845, vollendet 1847. Bez: Henry Ritter p. Ddf. h. 0,73, br. 0,97. Kam aus der Samml. Thomas Boyes in Hamburg durch Vermächtniss 1883 an dessen Enkel John Clayton Boyes in England. — Lübecker KV.-A. in der Catharinenkirche, Sommer 47; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

11. Balgerei am Strande von Helgoland. — Wiesbad. grössere KA., Sommer 51.

12. Der Prairiebrand. Bez: Henry Ritter 1851. h. 0,60, br. 0,82. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtniss von Ritter's Erben 1881. Ein Bild „Indianer flüchten vor einem Prairiebrand (1850)“ war auf der Kölner allg. d. KA. 61; ein Bild „Prairiebrand“, wol das jetzt in der Hamb. Kunsthalle befindliche (gemalt 1851, h. 0,60, br. 0,82. E: L. Köster), auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

13. Des Sohnes letzter Brief. Bez: Henry Ritter 1852. h. 0,64, br. 0,78. E: Kunstverein Bremen, Geschenk von Consul Tillmann Grommé aus Petersburg 1852. — Bremer Frühj.-A. 52.

14. Nur ein kleiner Irrtum. Bez. 1853.

15. Die Wittwe. Letztes Bild des Künstlers.

14 u. 15 E: Consul Grommé, Bremer A. a. Privatbesitz 63.

16. Middy's Strafpredigt. Der kleine Seeradett Middy stellt drei angetrunkene Matrosen zur Rede. Bez: Henry Ritter 1853. h. 0,47, br. 0,42. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk des Museumvereins 1867. Gest. von N. Barthelmess; gest. von C. Barth. gr. fol. 1867. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Berl. Jub.-A. 86.

17. Fischerfamilie. h. 10", br. 8". E: Städt. Gem.-Samml. zu Riga, Geschenk von R. P. Schilling daselbst.

18. Französisches Fischerdorf. Ein Alter macht zwei jungen Frauen Liebeserklärungen, während

Digitized by Google

ein anderer Fischer sich die Ohren zuhält. h. 0,55, br. 0,66. Aus der Galerie Fallou in Berlin, versteigert im Nov. 77.

19. Strandscene an der holländ. Küste. Von Wolfg. Müller v. K. erwähnt.

II. Zeichnungen.

1. Der ertrunkene Lotsensohn. Skizze auf Papier, leicht aquarellirt u. wenig mit Kreide ausgeführt. Bez. Henry Ritter 1840 Jan. h. 0,43, br. 0,55. E: Kunstverein Bremen, angekauft aus dem Nachlass des Künstlers. Das in der Galerie Ravené befindl. Oelgem. „Der ertrunkene Fischersohn" ist wesentlich verändert. Vgl. Oelg. Nr. 9.
2. Deutschland in den 90er Jahren. — Leipz. KV. 41.

3. Geflüchtete Covenanter. Scene aus dem engl. Revolutionskriege. Flüchtige Skizze auf Papier, mit Kreide nur wenig ausgeführt. Bez: Henry Ritter 1847 march.

4.—7. Frühling, Sommer, Herbst u Winter, als die Jahreszeiten des Lebens dargestellt. Vier Zeichnungen. — Ddfer perm. KA., Ende 52.
8. Cameronianer-Predigt. Bleistiftz.
9. Ein Pressgang. Zeichnung.
10. Eine gute Partie. Aquarell.
11. Die Passagierstube. Tuschzeichnung.
12. Nachricht des Sieges bei Leipzig durch einen Hausirer. Zeichn.
13. Der invalide Seemann als Fiedler. Aquarell.
8—13 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

14. Der politische Struwwelpeter. Ein Versuch zu Deutschland's Einigung. 1. Teil. Mit 12 schön colorirten Tafeln u. verständl. Text für Kinder unter u. über sechs Jahren. Dem deutschen Michel gewidmet. Ddf., Verlag von Jul. Buddeus. 4.

15. Der Maler Henry Ritter im Kreise seiner Familie, vom Künstler selbst gezeichnet. h. 0,24, br. 0,21. E: Museum Wallraf-Richartz zu Köln, Geschenk des Geh. Reg.-Rats D. Oppenheim 1882.

III. Graphische Künste.

1. Titelblatt zum 1. u. 2. Bd. der von Jul. Buddeus herausgegeb. „Deutschen Dichtungen mit Randzeichnungen Deutscher Künstler". Radirt in Gemeinschaft mit sechs anderen Ddfer Künstlern. 4.

2. Radirung zum Immermann's Gedicht „Die Schleichhändler" im 1. Bd. der „Deutschen Dichtungen" etc. Bez: 18 HR 42. 4.
3. Radirung zu Chamisso's „Rede des alten Kriegers Bunte Schlange" im 2. Bd. der „Deutschen Dichtungen" etc. Bez. m. Monogr. H. R. 4.

4. Schattenseiten der Ddfer Künstler nebst verkürzten Ansichten ihrer letzten Leistungen. (Die Künstler selbst in ganzen Figuren in ihren Ateliers). Ihren Kunstgenossen (gewidmet) von H. Ritter u. W. Camphausen. Ddf. 1845. gr. fol. (Sollte in 6 Heften Lithographien à 4 Bll., von den Malern selbst auf Stein gezeichnet, erscheinen).

5. Düsseldorfer Monatshefte mit Illustrationen von Camphausen, L. Clasen, Fröhlich . . . Ritter etc. Redigirt von Lorenz Clasen. Ddf. 1847. roy. 4.

6. Düsseldorfer Künstler-Album, mit artist. (lithographirten) Beiträgen von A. u. O. Achenbach, Beck, Böttcher . . . H. Ritter etc. unter literar. Mitwirkung von K. Simrock, A. Kaufmann, E. Geibel etc. redigirt von W. Müller. I. u. II. Jahrg. 1851. 1852. Ddf. 4.

7. Düsseldorfer Lieder-Album. Sechs Lieder von W. Müller, Eichendorff, E. Geibel u. A. mit Pianofortebegleitung (von Jul. Rietz u. Rob. Schumann u. A.). 1851. Illustrirt (in Chromolithographien) von H. Ritter, O. Achenbach, W. Camphausen, C. F. Lessing, A. Achenbach u. R. Jordan. Ddf. 1851. qu. fol. (in Mappe).

8. Aquarelle Düsseldorfer Maler, ausgeführt von Arnz & Co. in Ddf. Das 6. Heft (Schlussheft des 1. Bandes) enthält: Titelblatt von B. Vautier, Winterlandschaft von Ch. Weber, Seesturm von A. Achenbach u. den „Frühling" von H. Ritter. qu. fol.

9. Deutsche Sprüchwörter u. Spruchreden in Bildern u. Gedichten. Ausgef. vom lithogr. Institut von Arnz & Co. Die 20 Bilder sind Orig.-Lithographien von R. Jordan, W. Camphausen, H. Ritter, L. Erdmann u. W. Krafft. Ddf.

10. Washington Irving. Auswahl aus seinen Schriften, illustrirt (in Holzschnitten) von Henry Ritter u. Wilh. Camphausen. Mit dem Bildniss Henry Ritter's. Leipz. 1856. Deutsche u. engl. Ausgabe. (Blieb unvollendet).

Vgl. Wolfg. Müller v. Königswinter, Düsseldorfer Künstler aus den letzten 25 Jahren. Leipzig 1854. 8.

Ritter, Fritz, Architecturmaler und Radirer, geb. zu Nürnberg 1868, gest. 1888.

1. Aquarell: Motiv aus der Lorenzkirche.
2. Orig.-Radirung: Motiv aus der Lorenzkirche.
1 u. 2 E: Wilhelm Ritter, Nürnberg. — A. von Werken Nürnberger Künstler 1891.

Ritter, Lorenz, Architecturmaler und Radirer, geb. zu Nürnberg am 27. Nov. 1832, jüngerer Bruder Paul's, war Schüler Karl Heideloff's u. zeichnete für die von Ernst & Korn in Berlin u. Ebner & Seubert in Stuttgart verlegten architectonischen Werke, vollendete aber daneben für den Grafen Hunolstein ein Album der Baulichkeiten auf den Gütern desselben u. für den Grossherzog von Mecklenburg eine Anzahl Nürnberger Ansichten in Aquarell. Malte mit Vorliebe in Wasserfarben u. radirte viele Blätter, meist nach eigenen Compositionen. In Nürnberg tätig.

I. Aquarelle.

1. Das Sebaldusgrab in Nürnberg. — Wiener 3. allg. KA. 68.
2. Wohnhaus Johann's von Leyden in Münster. — Dresd. ak. KA. 68.
3. Hof eines reichen Nürnberger Kaufhauses. 1869 gemalt.
4. Der alte Judenkirchhof in Prag, in hellem Sonnenschein.
5. Gesammtansicht Prag's vom Hradschin aus. Sonnenschein.
4 u. 5 Nürnb. Ausstell. des Dürer-Vereins 77.

Digitized by Google

6. Der fünfeckige Turm in Nürnberg nebst der angebauten Kaiserstallung u. dem Turm Lug in's Land. Studie nach der Natur. h. 0,95, br. 0,65. 1881 gemalt.
7. Partie am fünfeckigen Turm in Nürnberg, nach der (unter 6 genannten) Studie als Aquarell in gleicher Grösse ausgeführt im Auftrage des jetzt verstorb. Kunstfreundes, Fabrikbesitzer Emil Seitz. Abb. „Illustr. Z." 1884 u. „Meisterw." VI. — Bayr. Landes-A., Nürnberg 1882.
8. Die Karlsbrücke zu Nürnberg. E: Fabrikbes. P. Krafft, Nürnberg.
9. Der Henkersteg in Nürnberg. E: Jos. Tuchmann, Nürnberg. — Sächs. KV., Herbst 86.
7—9 A. von Werken Nürnberger Künstler 1891.
10. Die ehemal. Wöhrder Bastei in Nürnberg. h. 0,47, br. 0,65. E: Germ. Museum Nürnberg.
11. Hof in Mailand. Bez: Lorenz Ritter 1887. — Dresd. Aquar.-A. 87; KA. von Werken Nürnb. Künstler 91.
12. Rathaus in Lübeck. — Berl. ak. KA. 88.
13. Ansicht der Burg von Nürnberg. E: Commerz.-R. Chr. Schmieder, Nürnberg.
14. Hof des Tucherhauses in der Hirschelgasse. E: Reg.-R. Christoph v. Tucher, Nürnberg.
15. Der „Schöne Brunnen" in Nürnberg. E: Civilarchitect Carl Haller v. Hallerstein, Nürnberg. Abb. im Kat.
16. Der Henkersteg in Nürnberg. E: Fabrikbes. Ph. Krafft, Nürnberg. Abb. im Kat.
17. Motiv am Neuentorturm.
18. Blick auf Nürnberg. E: Frau Sigmund Rosenfeld, Nürnberg.
13—18 KA. von Werken Nürnb. Künstler 91.

II. Radirungen.

1. Der „Schöne Brunnen" in Nürnberg, mit Staffage. (1882).
2. Das Sacramentshäuschen in der Lorenzkirche zu Nürnberg.
1 u. 2 KA. von Werken Nürnb. Künstler 1891.
3. Ansicht des fünfeckigen Turms in Nürnberg. (1893). h. 0,58, br. 0,38.
4. Partie am Henkersteg in Nürnberg. Seitenstück zur Vorigen.
5. Malerische Ansichten aus Nürnberg, gestochen von Lorenz Ritter mit illustr. Text von Rob. Dohme. folio. (25 Stahl-Radirungen). Berlin, Wasmuth. 1894.
6. Vier Radirungen aus dem alten Nürnberg. Radirt vom Kunstmaler Lorenz Ritter. Nürnberg, Hans Ritter. (Stichg. 62:81 cm.): Am Henkersteg; Inneres der Lorenzkirche; der Schöne Brunnen; der fünfeckige Turm.

Ritter, Paul, Architecturmaler u. Radirer, geb. zu Nürnberg am 4. März 1829, älterer Bruder des Lorenz R., wurde, obwol seit dem vierten Jahre taubstumm, im Zeichnen, Malen u. Radiren ein eifriger Schüler Heideloff's, bereiste Deutschland, Oesterreich, Italien u. Frankreich u. zeichnete nach seiner Niederlassung in Nürnberg anfangs, wie sein Bruder Lorenz, für architectonische Werke. Bald aber wandte er sich der Oel- u. Aquarellmalerei zu, für welche die Architecturen seiner Vaterstadt ihm die reichsten Motive boten. Kl. gold. Med. Berlin 1880.

I. Oelgemälde.

1. Innere Ansicht der Klosterkirche zu Denkendorf. Bez: Paul Ritter 1859. Gest. von Franz Hablitschek.
2. Chor von S. Lorenz in Nürnberg mit dem die Kirche besichtigenden Gustav Adolf u. seinem Gefolge. Bez: Paul Ritter Nürnberg 1872. h. 1,41, br. 1,03. E: Heinr. v. Korn. — Breslauer A. a. Privatbesitz 1892. Ein Bild „Partie aus dem Innern der Lorenzkirche" befand sich auf der Berl. ak. KA. 74; ein Bild „Gustav Adolf's Besuch in der Lorenzkirche" auf der Bayer. Landes-A., Nürnberg 82.
3. Hof des Peller'schen Hauses in Nürnberg.
4. Hof der Thurn- u. Taxis'schen Reichspost zu Nürnberg.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 76.
5. Der Schöne Brunnen in Nürnberg 1632. Bez: Paul Ritter. Nürnberg 1879. Abb. in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1881. Radirt von Lorenz Ritter. imp. fol. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.; Bayer. Landes-A., Nürnb. 82.
6. Adam Krafft's steinernes Sacramentshäuschen in der Lorenzkirche zu Nürnberg. Radirt von Lorenz Ritter. h. 0,53, br. 0,32. Ein Bild „Sacramentshäuschen in der Lorenzkirche", E: Director Gregory in Berlin, befand sich auf der KA. von Werken Nürnberger Künstler, Nürnberg 1891. Radirung von Lorenz Ritter: Münch. JA. 90; Dresd. Aquarell-A. 90.
7. Feierliche Einbringung der Reichskleinodien u. Heiligtümer in Nürnberg am 22. März 1424. Bestellt vom Magistrat für das Stiegenhaus des Rathauses, aufgestellt 1883. Abb. „Ueber Land u. M." 1887 u. „Illustr. Welt" 1895.
8. Die alte Schau mit der Sebaldkirche zur Zeit des Einzugs Gustav Adolf's in Nürnberg 1632. Jubelnder Empfang des Königs nach dem Rückzuge Tilly's. Bez: Paul Ritter Nbg. 1884. Abb. „Gartenlaube" 1886 u. „Kunst f. Alle" 1887. — Münch. KV., Spätherbst 84; Berl. Jub.-A. 76. Ein Bild „Einzug Gustav Adolf's in Nürnberg, E: Emil Seitz", war auf der Ausstell. von Werken Nürnberger Künstler 1891.
9. Der Rathaushof zu Nürnberg während des westfäl. Friedensmahles 1649. Von der Stadt ihrem Bürgermeister Seiler zum 25jähr. Dienstjubiläum 1886 gestiftet. Abb. „Ueber Land u. M." 88. — Münch. KV. 86; Münch. Jub.-A. 88; Ausstell. von Werken Nürnberger Künstler 1891.
10. Der Marktplatz in Nürnberg 1657. Besuch Kaiser Leopold's I. Der Kaiser, vom Hofstaat umgeben, hält vor der Marienkirche, in Bewunderung von Lindenast's berühmter Uhr mit dem Männleinlaufen. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889). — Münch. KV. 86; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Ein Bild „Marktplatz in Nürnberg (17. Jahrh.)." E: Ph. Krafft in Nürnberg, war auf der Ausstell. von Werken Nürnberger Künstler 1891.
11. Kaiser Matthias' Ehrenpforte in Nürnberg 1612. E: Civilarchitect Carl Haller v. Hallerstein, Nürnberg. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890). — Münch. JA. 90; A. von Werken Nürnb. Künstler 1891, Abb. im Kat.

Digitized by Google

12. Landtagsabgeordneter Magistratsrat v. Crämer wird an seinem 70jähr. Geburtstage vor dem kleinen Rathaussaale von seinen Freunden beglückwünscht. E: C. v. Crämer, Nürnberg.

13. Hochzeitszug bei der Lorenzkirche. E: Commerz.-R. C. Distel in Nürnberg.

12 u. 13 Ausstell. von Werken Nürnberger Künstler 1891.

14. Patricierhochzeit im Kaiserhof zu Nürnberg. Hofseite eines Hauses, auf dessen Balcon das Festmahl stattfindet, während unten die Musik spielt. Eine Radirung von Ludwig Kühn, gr. roy. fol., befand sich im Sächs. KV., Juni 93.

II. Aquarelle.

1. Inneres der Altneusynagoge in Prag.
2. Inneres der Wenzel-Kapelle im Dom auf dem Hradschin.

1 u. 2 Ausstell. des Dürer-Vereins, Nürnberg 1877.

3. Chiesa Santa Spiritu in Toledo, äussere Ansicht. h. 0,47, br. 0,33. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. März 1897.

Ritter, Paul, der Jüngere, Portraitmaler u. Radirer, geb. zu Nürnberg 1859, gest. 1888.

1. 2. Studienkopf; Studienkopf. E: Frau Emma Ritter, München.
3. Radirung: Bei der Geflügelhändlerin, nach E. Zimmermann. E: Wilh. Ritter, Nürnberg.

Ritter, Wilhelm, Architecturmaler, geb. zu Nürnberg 1860, Sohn Lorenz Ritter's daselbst. In Nürnberg tätig.

I. Oelgemälde.

1. In der St. Lorenzkirche. Bez: Wilh. Ritter. Nbg. 1890. — Münch. JA. 90; A. von Werken Nürnberger Künstler 91, Abb. im Kat.
2. Pegnitz bei Doos. E: Magistratsrat Carl v. Crämer, Nürnberg.
3. 4. Aeltester Teil der Sebalduskirche; Lorenzkirche. E: Banquier Emil Kohn, Nürnberg. Ein Bild „Portal der Lorenzkirche", bez: Wilhelm Ritter. Nbg. 1890, abgebildet in „Ueber Land u. M." 1891.
5. Zur Weihnachtszeit in Nürnberg. Ein Bild „Christmarkt in Nürnberg", bez: Wilhelm Ritter. Nbg. 1891, abgebildet im „Universum".
6. Hof in der alten Reichspost zu Nürnberg.
7. Hof in Mailand. E: Kaufm. Carl Kromwell, Nürnberg.

2—7 A. von Werken Nürnberger Künstler 1891.

8. Die Burg zu Nürnberg im Winter. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.
9. Stadtmauermotiv aus Nürnberg. — Münch. JA. 95.
10. Grosse Ansicht von Nürnberg, vom Marktplatz aus. Colossalgemälde. h. 10,00, br. 15,00. Ausgeführt im Auftrage des Bayr. Kunstvereins f. die WA. in Chicago. Angek. von der Stadtgemeinde zu Nürnberg 1895. Aufgestellt in der durch Wagner's Meistersinger bekannten Catharinenkirche. Radirt von Lorenz Ritter. h. 0,27, br. 0,44.

II. Aquarelle.

1. 2. Burgkapelle in Nürnberg; Burgeingang.
3. Hof auf dem Paniersplatz.

1—3 Bayr. Landes-A. 82.

4. Stadtmauermotiv in Nürnberg. — Dresd. Aquarell-A. 90.
5. 6. Frühlingsmorgen; Motiv aus dem Franciscanerkloster in Bozen. — Nürnberger A. von Werken dortiger Künstler 91.

Ritter, Wilhelm Georg, geb. zu Marburg in Hessen am 18 Febr. 1850, Landschaftsmaler, Schüler G. Horst's u. A. v. Ramberg's in München. Lebt in Dresden-Strehlen. Ehrendiplom II. London 1891.

I. Oelgemälde.

1. Dämmerung. — Berl. ak. KA. 77.
2. Hessisches Bauernhaus. — Berl. ak. KA. 78.
3. Motiv aus Oberhessen (Bauernhaus). — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83.
4. Herbstlandschaft. — Münch. int. KA. 83.
5. Marburg a. d. Lahn. Bez: Wilhelm Ritter. — Sächs. KV., Sommer 86. Ein Bild „Motiv aus Marburg": Berl. ak. KA. 87.
6. Hessisches Landstädtchen. Die Postkutsche hält vor dem Gasthause zur Post. — Sächs. KV., Herbst 86.
7. Nach dem Gewitter, Motiv aus Oberhessen. — Sächs. KV., Dec. 86. Ein Bild „Nach dem Regen": Hamb. Frühj.-A. 87.
8. Vor dem Tore. — Hamb. Frühj.-A. 87.
9. Frühling. Hügelige Landschaft, Städter vor einem Bauernhause unter einem blühenden Obstbaume rastend. Abb. „Illustr. Welt" 1896. — Sächs. KV., Juli 88.
10. 11. Frühlingslandschaft; Herbst. — Münch. Jub.-A. 88.
12. 13. Motiv aus Hohnstein I.; Motiv aus Hohnstein II. Architecturgemälde. — Dresd. ak. KA. 89.
14. Winterabend, Motiv aus Meissen. — Sächs. KV., Febr. 89, angek. von demselben. Eine andere Winterlandschaft, Motiv aus Meissen: Sächs. KV., Jan. 91. Ein Bild „Meissen" radirt von L. Friedrich für das Jahresheft des Sächs. KV. 1895. fol.
15. Motiv aus Mittenwald, Oberbayern. Die Post hält vor dem Gasthof. — Sächs. KV., Nov. 89; Bremer allg. KA. 90.
16. Abendstimmung aus Nürnberg. Bez: Wilh. G. Ritter. — Dresd. KV., Jan. 90. Ein „Motiv aus Nürnberg": Bremer allg. KA. 90.
17. Motiv aus Hessen. Landstrasse nach dem Regen, belebt durch Fussgänger u. einem zweispännigen Planwagen, die aus einem Städtchen kommen. Bez: Wilh. G. Ritter. — Sächs. KV., April 90, angek. zur Verlosung. Eine „Landschaft aus Oberhessen": Wiener int. KA. 94.
18. Bei Goppeln (nächst Dresden). Tal mit Baumgruppen. Rad. von L. Friedrich für das Jahresheft des Sächs. KV. 1891. qu. fol.
19. Vorfrühling. — Münch. JA. 90; Berl. ak. KA. 92.
20. Vorfrühling. — Münch. JA. 93; Dresd. ak. KA. 94, angek. für d. Dresd. Galerie.
21. Motiv von der Elbe (Anton's bei Dresden). — Dresd. ak. KA. 94.

Digitized by Google

Ausgabe, die Ende 1914 erschien, ist bereits vergriffen. Eine neue Auflage ist in Vorbereitung.

Die Kriegsbriefe gefallener Studenten. Herausgegeben von Philipp Witkop. Verlag von Georg Müller, München. Preis 3 M.

Ein Buch, das jeder lesen sollte, der sich ein Urteil über den Krieg bilden will. Es ist

6. Fleissiges Volk. Die Mutter näht, das Töchterchen zeichnet auf die Schiefertafel, der Bruder sieht ihr zu. Abb. „Kunst f. Alle“ 1892. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
7. Liebesfrühling. — Wiener JA. 93; Münch. JA. 93.
8. Goldfische. Ein grösseres Mädchen u. zwei kleine Kinder betrachten die im Glase schwimmenden Fischchen. Bez: Albert Ritzberger 10. 2. 1894. Abb. „Universum“ 1895.
9. Abendfrieden. Junge Mutter mit dem schlummernden Kindchen auf dem Schos. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.; Wiener JA. 95.
10. Dämmerstunde. — Münch. JA. 95, Abb. im Kat.
11. Liebesfrühling. Junges Liebespaar in antiker Gewandung im Park bei zärtlichem Geplauder. Abb. „Daheim“ 1895. — Gr. Berliner KA. 94, Abb. im Kat.
12. Eine Herzensfrage. Zwei Freundinnen auf einer Steinbank im Park. Abb. „Daheim“ 1895.

Riva-Munoz, Maria Luisa de la, spanische Frucht- u. Blumenmalerin, geb. in Saragossa. Lebt in Paris.

1. Blumenverkäuferin in Madrid. — Berl. Jub.-A. 86.
2. 3. Blumen u. Früchte; Blumenverkäuferin. E: Museum zu Madrid. — Wiener Jub.-A. 88.
4. Spanische Trauben. — Par. WA. 89; Münch. JA. 93.
5. Früchte des Sommers. — Münch. int. KA. 97.
6. Pastell: Trauben u. Granatäpfel. — Münch. JA. 95.

Rivière, Briton, engl. Genre- u. Tiermaler, geb. zu London am 14. August 1840. Schüler des John Pettie, besuchte 1875 Italien u. ist in seiner Vaterstadt tätig. Mitglied der Londoner Akademie.

1. Wohltätigkeit. E: Oberst Lloyd-Lindsay. Wiener WA. 73; Par. WA. 78.
2. Der letzte Löffel voll. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung.
3. Daniel in der Löwengrube. E: E. Crompton-Potter. — Par. WA. 78.
4. Der Letzte der Garnison. E: Oberst Hargreaves. — Par. WA. 78.
5. Schafdiebe. — Berl. Jub.-A. 86.
6. 7. Weckt nicht den schlafenden Hund; Beim Zauberer. — Pariser WA. 89.
8. Prometheus. — Antwerp. WA. 94.
9. Requiescat. — Wiener int. KA. 94.
10. Ganymedes. — 1. internat. KA. Venedig 95.

Rixens, Jean-André, franz. Historien- und Portraitmaler, geb. zu St. Gaudens (Hte Garonne), Schüler Gérôme's. Arbeitete in Paris. Med. III. Par. WA. 1876.
1. Die Reue Petri. E: Kirche zu Ivry (Seine). — Par. Salon 76.
2. Der Leichnam Caesars wird von drei Sclaven nach Hause getragen. — Salon 76.
1 u. 2 Pariser WA. 1878.
3. Agrippina. h. 3,30, br. 2,90. — Wiener int. KA. 82. Ein Bild „Tod der Agrippina“: Par. WA. 89.
4. Spanischer Bauer im Gebet. Ein Bild „Betender Greis“, im Holzschnitt von Baude fol. in Lützow „Die vervielf. Kunst der Gegenwart“. Wien 1887.
5. Der Ruhm. Zu dem vor seinem Klavier sterbenden Componisten schwebt der Genius des Ruhmes herab und küsst ihm die Stirn.
4 u. 5 Münch. int. KA. 83.
6. Selbstportrait des Künstlers. — Par. WA. 89.
7. Portr. des Herrn X., sitzend, den Hut auf dem Kopf. — Wiener int. KA. 94.

Rizzoni, Alexander, Genremaler, geb. zu Riga in Livland am 23. Januar 1836, besuchte die Petersburger Kunstakademie, welche ihm 1860 den grossen Preis verlieh. 1864 schon wurde er Akademiker. Auf seinen Studienreisen besuchte er Deutschland und die Niederlande, Italien, Spanien u. Portugal, verweilte einige Jahre in Paris, u. liess sich 1865 in Rom nieder. Er malte einige Bilder aus seiner baltischen Heimat, später aber besonders römische Intérieurs und Scenen aus dem italienischen Volksleben. 1869 erhielt er den Professortitel. Med. in London u. Wien.

1. Ein Jude betrügt einen Soldaten im Würfelspiel. E: Brederlo'sche Galerie Riga.
2. Lesen des Talmud. E: Gal. Tretjakow in Moskau. — Wiener WA. 73.
3. 4. Synagoge in Livland. E: Graf A. Uwarow; Synagoge in Rom. — Par. WA. 67.
5. Römische Schenke (Osteria). h. 12″, br. 16″. E: Städt. Gem.-Samml. zu Riga, angek. vom Kunstverein. Ein Bild „Inneres einer röm. Osteria“ war auf der Petersb. ak. KA. 68.
6. 7. Besuch eines Cardinals im Kloster San Onofrio zu Rom; Gemüsehandlung in Frascati. — Petersb. ak. KA. 68.
8. Refectorium des Kapuzinerklosters in Rom. E: V. Soldatenkow. — Petersb. ak. KA. 68; Wiener WA. 73; Par. WA. 78.
9.—11. Dilettanten-Quartett; Das Innere einer Sacristei; Innere Ansicht der Kirche von San Onofrio. — Wiener WA. 73.
12. Katzen. 1889. E: Gal. Tretjakow, Moskau.
Das Bild „Im Weinkeller“ in der Gal. Tretjakow ist von einem P. A. Rizzoni, geb. 1822, gemalt.

Robbe, Henri, belg. Blumen- u. Früchtemaler, geb. zu Courtray. Lebt in Schaerbeck (Brüssel). Med. Ypern, Brügge, London u. Wien (1873).
1. Blumen. — Wiener WA. 73.
2. Blumen. Holz. h. 1,42, br. 1,23. Ein Bild: Vase mit Päonien, Tulpen, Rosen, Gaisblatt, Cratägus, daneben ein Glas mit Stiefmütterchen u. eine Schale Himbeeren, E: Belg. Staats-Museum zu Brüssel, befand sich auf der Berl. Jub.-A. 86.
3. Blumenstück. Auf geschnitztem Tisch ein Rosenbouquet in gemalter chin. Vase, daneben ein Kohlblatt mit Erdbeeren. h. 0,62, br. 0,50. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Mai 97.

Robbe, Louis-Marie-Dominique, Landschafts-, Tier- u. Genremaler, geb. zu Courtray am 17. Nov. 1806, Bruder des Henri, bildete sich auf der Kunstakademie seiner Vaterstadt

Digitized by Google

u. liess sich in Brüssel nieder. Gold. Med. Brüssel 1841, Med. III. Paris 1845, Med. II. Paris 1855.

1. Die Campine. Landschaft mit Vieh. E: Belg. Staat. — Par. WA. 55. Ein Bild war auch auf der Wiener WA. 73.

2. Schafe in einer Gebirgslandschaft. Bez: Robbe. h. 0,86, br. 1,30. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Kunstvereins f. 1856.

3. 4. Der Schafstall; Der Heuschuppen. — Wiener WA. 73.

5. Stier von Hunden angefallen E: Museum Brüssel.

6. Traurige Begegnung (Hunde).
5 u. 6 Wiener WA. 73.

7. Landschaft mit Vieh. — Wiener JA. 77.

8. Italienischer Hirt. h. 0,67, br. 0,99. E: Frau H. M. Jauch Wwe. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

Röbbecke, Friedrich Moritz, Genremaler, geb. zu Meerane im K. Sachsen 1857, Schüler der Münch. Akad. unter Löfftz, Lindenschmit u. Gabr. Max. Lebt in München. Med. München.

I. Oelgemälde.

1. Am Meere, nach Heines Gedicht. Gest. von J. Lindner. KV.-Bl. f. 1885. roy. fol.; Abb. „Deutsche Illustr. Z." II. (1885). — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

2. Ein Lied. Lautenspielerin u. Sängerin. — Münch. int. KA. 83.

3. Pharisäer u. Zöllner. Abb. „Gartenlaube" 1884.

4. Nach dem Brande. Dorfbevölkerung mit dem Rest ihrer Habe auf der Brandstätte. Bez: Röbbecke 84. Abb. „Deutsche illustr. Z." II. (1885). — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

5. Letzter Tag auf der Alm. — Münch. JA. 89.

6. 7. Seelenfriede; Dämmerung. — Münch. JA. 91.

8. Im Spätsommer. — Münch. int. KA. 92.

9. Feldmohn. — Münch. JA. 93.

10. Rosen im Winter. Junger Jäger in traulicher Unterredung mit einem Reisig ziehenden Mädchen. Bez: M. Roebbecke 93. Abb. „Ueber Land u. M." 1894.

11. Heiliger Abend. Winterlandschaft, in deren Mitte zwei Engel unter einem flammenden Christbaume Hymnen singen. Bez: M. Röbbecke 94. — Dresd. ak. KA. 94.

II. Aquarelle.

1. 2. Am Wege; Winterabend. — Dresd. Aquarell-A. 90.

3. Ein Korb! Alter Gnom von einer Nymphe abgewiesen. — Dresd. Aquarell-A. 92.

Roeber, Ernst, Historienmaler, geb. zu Elberfeld am 23. Juni 1849, Schüler der Düsseldorfer Akad. u. Ed. Bendemann's, unter dessen Leitung er an der Ausschmückung der Berliner Nat.-Galerie beteiligt war. Lehrer an der Ddfer Akad., seit 1889 Professor.

I. Oelgemälde.

1. Eine junge Schülerin. Ein junges Weib wird von einer alten Hexe in Teufelskünsten unterrichtet. — Ddfer KA. bei Bismeyer & Kraus. 77.

2. Nymphen u. Faune. E: E. v. d. Heydt.

3. Liebeslied. Bez: E. Roeber 78. — Ddfer allg. d. KA. 80.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 78.

4. Gerberviertel der Stadt Elberfeld.

5. Amor u. Psyche. Bez: Ernst Roeber 1880.
4 u. 5 Ddfer allg. d. KA. 80.

6. Kaiser Wilhelm II., in der Uniform der Gardes du Corps mit schwarzem Harnisch, hält den Pallasch mit der Linken, während die Rechte sich auf einen Tisch stützt. E: Rathaus zu Elberfeld.

II. Wandgemälde.

1. Speisesaal des Herrn Emil Weyerbusch in Elberfeld. Darstellung der vier Elemente als Spender der Lebensbedürfnisse. Die verbindenden Felder ausgefüllt mit Scenen aus dem Liebeleben unter Hinweis auf Musik, Frohsinn etc., den Begleiterinnen heitern Lebensgenusses. (Lebensgrosse Figuren.)

2. Scene aus dem Einzug des Gegenkaisers Wilhelm von Holland in Köln. (Darstellung des von Ernst Roeber geleiteten Teils des historischen Festzugs nach Vollendung des Kölner Domes 1880. Ueberlebensgrosse Figuren.) Höhe c. 3 Meter bei 9—10 Meter Länge. Ort der Ausführung: Gürzenich zu Köln.

3. Erstürmung der Düppeler Schanzen am 18. April 1864. Prinz Friedrich Karl auf der erbauten Schanze IV. während des Sturms. Rundbogenbild mit überlebensgrossen Figuren. Bez: ERbr. h. c. 5,00, br. 6,00. E: K. Zeughaus, Berlin. Der Entwurf (Skizze) u. die abweichende Hilfszeichnung waren auf der 1. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 15. Dec. 88 bis 15. Jan. 89.

4. Die in Gerhardt'schen Caseïnfarben ausgeführten Wandgemälde im grossen Rathaussaale zu Danzig: a) Grundsteinlegung der Stadtmauer, b) Krönung des Maienkönigs vor dem Artushof. Beide Bilder mit lebensgrossen Figuren. Grösse eines jeden c. 4,00 h., 5,00 br.

5. Wandgemälde im grossen Sitzungssaal des Landeshauses zu Danzig: a) Einzug der Deutschritter in die Marienburg, b) Einbringung eroberter burgundischer Schiffe in die Stadt, Hansazeit. Beide Bilder dreiteilig, mit lebensgrossen Figuren. Gesammtlänge jeden Bildes c. 9,00 h., c. 3,00 br., c) Vier Seitenfelder mit den Cardinaltugenden der Stärke (Germania), Gerechtigkeit, Mässigung u. Weisheit in überlebensgrossen Figuren. Stiftung der Brüder Albert u. Wilhelm Jüncke.

III. Zeichnungen, Gouachebilder.

1. Jagdzug der Nibelungen. Carton. — Ddfer KA. bei Bismeyer & Kraus. 74.

2. Drei Zeichnungen zu Schiller's „Macbeth". — Münch. int. KA. 79.

Digitized by Google

3. Die Quelle der Egeria. Bez: Fontes Egeriae. Ernst Roeber. Gouache. — Dresd. Aquarell-A. 87; Wiener int. KA. 94.
4. Brandung. Gouache. — Wiener int. KA. 94.
(Zum Teil nach handschriftl. Mitteilungen).

Roeber, Fritz, Historienmaler, geb. zu Elberfeld am 15. Oct. 1851, als jüngerer Bruder Ernst's, war, wie dieser, Schüler der Ddfer Akad. u. Bendemann's, auch Mitarbeiter bei Ausmalung der Sculpturen- u. Cornelius-Säle der Nat.-Galerie. Seit 1894 Professor an der Ddfer Kunstakademie. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 1887.

I. Oelgemälde.

1. Apollo u. die Musen. Mittelbild des Theatervorhanges für Barmen. In Wachsfarben. — Ddfer A. des KV. f. Rheinl. u. W.
2. Ariadne. — Ddf. KV. f. Rheinl. u. W.
3. Tod des Papstes Johann XII., der von einem vornehmen Römer, dessen Frau er verführte, erschlagen wird. — Berl. ak. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Hannov. KA. 80.
4. Kaiser Heinrich IV., auf der Flucht vor seinem Sohne, wird von den Bürgern der Stadt Köln aufgenommen, 1106. Abb. „Daheim" 1883.
5. Der grosse Kurfürst kommt dem brandenburgischen Volke beim Einfall der Schweden zu Hilfe, Mai 1674. Bez: Fritz Roeber 85. Ausgeführt für die Verbindung f. histor. Kunst, durch welche es 1892 Kaiser Wilhelm II. zufiel. Abb. „Daheim" 1894. — Ddfer KA., Sommer 85; Sächs. KV., Sommer 85.
6. Der neue Vorhang für das Stadttheater zu Elberfeld: „Allegor. Darstellung der Natur als Allerzeugerin", u. darüber, als Hauptgruppe, „die allegor. Verherrlichung des Sieges der Wahrheit über Schein u. Trug". (Illustr. Z.", Febr. 91.) Der Ausführung der „Verherrlichung der Wahrheit durch die Kunst" lag der Roeber'sche in Oelfarben gemalte Entwurf des Mosaikbildes zu Grunde, welches für das Bogenfeld an der Stirnseite der Düsseldorfer Kunsthalle bestimmt war.
7. Madonna. (Heilige Familie). Maria in einer Waldlandschaft mit dem schlafenden Christkinde auf dem Schos, von Engeln umgeben, mehr zurück steht Joseph. Abb. „Ueber Land u. M." 1893. — Wiener JA. 92.
8. Ein toller Tag des Königs Wenzel. Wenzel durchritt frühmorgens zu Anfang des Jahres 1396, von einem Scharfrichter gefolgt, die Stadt Prag u. liess Jeden, der sich sein Missfallen zugezogen, vor den Schwellen der Häuser hinrichten. — JA. Ddfer Künstler, Jan. 89; Wiener JA. 92.
9. Kaiser Heinrich III. fordert Heinrich I. von Frankreich zum Zweikampf. (Zusammenkunft zu Ivois am Chiers, einem Nebenfluss der Maas, 1056.) Abb. „Gartenlaube" 1894.
10. Kaiser Friedrich III., als Seitenstück zu Camphausen's Reiterbild Wilhelm's I. (Das andere Seitenstück ist Wilhelm II. von Ernst Roeber.) 1893. E: Rathaussaal zu Elberfeld.
11. Der letzte Staatsrat des grossen Kurfürsten am 7. Mai 1688, zwei Tage vor seinem Tode. Der im Lehnstuhl sitzende schwer erkrankte Fürst ermahnt u. segnet den vor ihm knienden Kurprinzen, spätern König Friedrich I. Abb. „Gartenlaube", Jan. 96. — Dresd. ak. KA. 94; Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
12. Eros erweckt die Statue Pygmalion's zum Leben. — Gr. Berl. KA. 95.
13. Und die Engel lehrten ihn. — Berl. int. KA. 96.

II. Wandgemälde.

1. Einholung des Schreins der heiligen drei Könige. E: Festsaal im Gürzenich zu Köln.
2. Verherrlichung der Wahrheit durch die Kunst. Mosaikbild an der Façade der Düsseldorfer Kunsthalle. Gestiftet aus dem staatlichen Fonds für Kunstzwecke.
3. Wandgemälde im Hause des Landtagsabgeordneten Emil Weyerbusch zu Elberfeld. Darstellungen aus seinem Leben im Costüm des 14. Jahrhunderts.
4. Untergang der nordischen Götterwelt u. Erscheinen des Christentums auf der neuen Erde. Cyclus von 11 Wandgemälden im Carl v. d. Heydt'schen Schlosse Wachholderhöhe bei Godesberg a. Rh. Vier Abbildungen daraus (Odin befragt die allwissende Wala; Loki bricht seine Fesseln; Naglfar, das Totenschiff; Walhall's Sturz, Erscheinung Christi) in „Zeitschr. f. bild. Kunst", Januar 94. — Gr. Berl. KA. 1893, deren Kat. eine Schilderung der Bilder enthält.
5. Schlacht bei Leuthen, 5. Dec. 1757. Ansprache Friedrich's des Grossen an seine Generale vor der Schlacht. Vollendung des Bildes im Herbst 1889. Bez: Fritz Rbr. E: Zeughaus in Berlin. (Vgl. Zeichnungen Nr. 7.)
6. Legende von der Rosenburg. Cyclus von 5 Wandgemälden in der Rosenburg bei Bonn. E: Gustav Schlieper, Elberfeld.
7. Malerische Ausschmückung der Aula in der Akademie zu Münster in Westfalen. Geplant waren für die Langwand: Gruppendarstellungen der in Münster vertretenen Facultäten (der philos.-historischen, der mathem.-naturwissenschaftlichen, der theologischen (kathol.), des canonischen u. Civilrechts); für das Mittelfeld über der Tür: eine Allegorie der Alma mater, u. für die Nordwand (entsprechend einer Reihe von Fürstenportraits der Südwand): eine Reihe von Bildnissen (Portrait-Medaillons um die Akademie verdienter Männer.) Fritz Roeber, 1894 mit dem Entwurf beauftragt, ist gegenwärtig (1898) noch mit Ausführung der Wandgemälde beschäftigt.

III. Zeichnungen, Cartons, Gouachebilder.

1. Tod der Sophonisbe, die, in den Armen Masinissa's, tot niedersinkt, während Scipio sie zum Triumphzuge abholen will. Carton. — Ddfer KA. bei Bismeyer & Kraus, Herbst 74.
2. Scenen aus den „Phönicierinnen des Euripides, nach Schiller: Eteokles u. Polynices; Schlussbild. Zeichnungen.
3. Zeichnung zu Schiller's „Huldigung der Künste". Schlussbild.
2 u. 3 Münch. int. KA. 79.

Digitized by Google

4. Acht Federzeichnungen: Der Rhein mit seinen Nymphen; Dichtkunst; Wissenschaft; Viehzucht; Textilindustrie. Aus den Zeichnungen für das Geschenk der Rheinprovinz an den Prinzen Wilhelm v. Preussen. Die vier grossen Compositionen bez: Fritz Roeber, die vier kleineren: F. R.
5. Triumphzug des Handels. Dankadresse, der Bremer Handelskammer von 15 Vereinen deutscher Industrieller dargebracht. Bez: Fritz Roeber.
4 u. 5 Dresd. Aquarell-A. 87.
6. Achtzehn Detailzeichnungen für den goldenen Pocal, Silberhochzeitsgeschenk der rhein. Stände an das deutsche Kronprinzenpaar. Der Fuss enthält Darstellungen der Künste u. Gewerbe der Provinz, das Mittelteil histor. u. allegor. Gegenstände, der Deckel symbol. Gestalten. Die Ausführung erfolgte vom Hofgoldschmied Gabr. Hermeling in Köln. Ausgestellt in Düsseldorf Anfang 1883; Berliner Sonder-A. (Kunstgewerbemuseum) der dem Prinzen u. seiner Gemahlin dargebrachten Hochzeitsgeschenke, Ende April bis 3. Mai 1885.
7. Zwei Oel- u. 14 Gouache-Studien zum Carton „Anrede Friedrich's d. Gr. an seine Generale vor der Schlacht bei Leuthen. — Wiener JA. 92. (Vgl. Wandgem. Nr. 5).
8. Carton (Kohlenz.) zur „Anrede Friedrich's des Gr. vor der Schlacht". In halber Gr. des Originals. — Schulte's Berl. KA. 90; Dresd. Aquarell-A. 92.

IV. Orig.-Lithographien.

1.—3. Titelblatt; Theaterzettel zur „Villa Bella"; Menukarte für die Einweihung des Moltke-Denkmals in Köln, 1881.
4.—8. Austreibung aus dem Paradiese; Kain u. Abel; Isaak's Opferung; Die Gesetzgebung Saul in Endor.
1—8 Düsseldorfer A. von Künstler-Lithographien, Nov.—Dec. 1897.
(Zum Teil nach handschriftl. Mitteilungen).

Robert, Alexandre, belgischer Portrait- u. Genremaler, geb. zu Trazegnies im Hennegau um 1816, gest. zu Brüssel 1890, Schüler der Brüsseler Akad. u. Navez's, setzte seine Studien in Italien fort u. liess sich in Brüssel nieder, wo er als Bildnissmaler Anerkennung fand u. Mitglied u. Professor der Akademie wurde. Gold. Med. Brüssel 1848.
1. Betender Mönch, Brustb. — Münch. int. KA. 69.
2. Betende Mönche, h. 0,49, br. 0,375. E. Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig.
3. 4. Portr. des dän. Malers P. Haegelstein; Eine Probe. — Wiener WA. 73.
5. Portrait der Frau S. h. 1,75, br. 1,15. — Wiener int. KA. 82.
6. Auf dem Balcon. — Münch. Jub.-A. 88.
7. Portr. des Dr. Burggraeve. — Par. WA. 89.

Robert, Aurèle, schweizer. Architectur- u. Genremaler, geb. im Flecken aux Eplatures bei La Chaux-de-Fonds, Canton Neufchâtel, am 18. Dec. 1805, gest. im Ried bei Biel am 21. Dec. 1871, war ein jüngerer Bruder u. Schüler Leopold's u. lebte 1822—30 bei ihm in Rom, dann mit Unterbrechungen bis 1832 in Paris u. 1833—35 in Venedig, von wo er in die Schweiz zurückkehrte. 1838—43 weilte er wiederum in Italien, seitdem aber dauernd in der Heimat. 1853 wurde er Mitglied der Berliner Akademie. Gold. Med. Paris 1831, aus der Hand Louis-Philippe's.

I. Oelgemälde.

1. Ein Boot, in welchem sich drei Mönche u. der Fährmann befinden, stürzt den Wasserfall des angeschwollenen Anio bei Tivoli hinab. h. 48", br. 38". E: Kammerherr Graf Lynar zu Ogerose. Gest. von Funcke für d. Verein der Kunstfr. in Preussen 1832. — Berl. ak. KA. 32. Ein Bild „Mönche auf dem geschwollenen Anio verunglückend" befindet sich im Schloss Bellevue bei Berlin.
2. Ruine der Paulskirche in Rom nach dem Brande 1823. — Berl. ak. KA. 32.
3. Italiener am Brunnen des Marcusplatzes in Venedig. Bez: Aurèle Robert, Venise. h. 23", br. 30". E: Kaufm. Joseph Wolff in Berlin. Gest. von J. Caspar. Verein der Kunstfr. 1834. Ein auf der Berl. ak. KA. 34 ausgestelltes Bild war damals im Besitz des Kammerherrn Grafen Pourtales.
4. Ein Schäfer der Campagna von Rom. E: Graf Pourtales. — Berl. ak. KA. 34.
5. Inneres der Marcuskirche in Venedig. E: Graf Pourtales. — Berl. ak. KA. 34. Ein Bild „Innere Ansicht der Marcuskirche. Im Vordergr. ein Geistlicher, welchem ein junges Landmädchen die Hand küsst", h. 0,80, br. 0,64, gelangte aus der gräfl. Sierstorpff'schen Galerie zu Schloss Driburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., April 1887.
6. Die Taufkapelle der Marcuskirche in Venedig, während der Ceremonie der Wasserweihe. Bez: Aurèle Robert, Venise 1842. h. 1,05, br. 1,36. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml.
7. Frascatanerin. E: König v. Preussen. — Berl. ak. KA. 44.
8. Méditation. In Betrachtung versunkener Mönch. Gest. von Joseph Franck. kl. fol.
9. Das Innere der St. Marcuskirche in Venedig. Bez: Aurèle Robert 1854. h. 0,49, br. 0,39. E: Künstlergesellschaft Bern, Kunstmuseum.
10. Inneres der Marcuskirche in Venedig. 1856 gemalt. h. 1,12, br. 0,89. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, aus dem Birmann'schen Fonds. Ein Bild, E: Frau Meyer-Rahn in Zürich, befand sich auf der Schweizer. Landes-A., Zürich 1883.
11. Seitenkapelle in der Marcuskirche zu Venedig. Bez: Aurèle Robert 1861. h. 1,08, br. 0,82. E: Künstlergut Zürich.
12. Portr. Leopold Robert's, Halbfigur. Lith. von E. Desmaisons. fol.; Lith. von A. Robert. fol.; Gest von Z. Prevost. fol.

II. Zeichnungen.

1. Taufkapelle in der Marcuskirche zu Venedig. Tuschz. Bez: Aurèle Robert 1863. h. 0,32, br. 0,405.
2. Sacristei von S. Maria degli Angeli in Lugano. Tuschz. h. 0,25, br. 0,29.
1 u. 2 E: Künstlergut zu Zürich.

Digitized by Google

Robert, Louis Leopold, schweiz. Genremaler, geb. zu La Chaux-de-Fonds im Canton Neufchâtel am 19. Mai 1794, gest. zu Venedig am 20. März 1835, war seinem aus Neufschâtel gebürtigen Landsmann, dem Kupferstecher Charles Girardet, 1810 nach Paris gefolgt. Hier trat er 1811 in's Atelier David's, in welchem er sich im Zeichnen u. Malen ausbildete, durch die im J. 1815 erfolgte Abtretung Neuenburg's an Preussen aber des (nur den franz. Staatsbürgern gewährten) römischen Stipendiums verlustig ging. Missmutig kehrte er im Sept. 1816 in die Heimat zurück, wo er seinen Unterhalt durch Portraitmalen erwarb. Mit Unterstützung eines Kunstfreundes, Roulet de Mezerac, konnte er im Frühjahr 1818 die ersehnte Reise nach Italien antreten u. im Juni begrüsste er Rom. Wenn ihn hier anfangs die Betrachtung der vielen Kunstwerke fesselte, so nahm das Volksleben Italien's seine Teilnahme bald in noch höherm Masse in Anspruch. Er wurde nicht müde in Beobachtung u. Studium desselben u. die ideale Darstellung des italienischen Volkes galt ihm fortan als Lebensaufgabe. Seine Niederlassung in Rom folgte 1822 die Einladung an seinen jüngern Bruder Aurèle, der, durch herzlichste Liebe mit ihm verbunden, Wohnung und Atelier mit ihm teilte u. der brüderlichen Anleitung genoss. Von den seit 1818 entstandenen Gemälden Leopold's waren die meisten in Privatbesitz übergegangen; auf der Pariser Ausstellung 1824 aber erfreute er sich auch der Anerkennung des franz. Staates, der ihm den ersten Preis zuerkannte. Seitdem wuchs sein Ruf von Jahr zu Jahr. 1831 besuchte er Paris u. die schweizer Heimat, lebte mehrere Monate in Florenz u. zog 1832 nach Venedig, wo er 1835, erst 41 Jahre alt, freiwillig seinem Leben ein Ziel setzte.

Die Zahl der Werke Leopold Robert's, deren mehrere er wiederholt hat, belief sich, einem seiner Briefe vom 1. Oct. 1830 nach, auf 130 bis 150 Bilder. Sie wird sich seitdem um kaum ein Dutzend vergrössert haben.

1. Portr. Leopold Robert's. E: Mad. Huguenin-Robert, in La Chaux-de-Fonds. 1817.
2. Hofraum in Rom mit einem Pilger, der Kindern Reliquien zum Küssen reicht. 1818. E: H. Fischer, Altammann in Bern.
3. Unterirdische Kirche von San Martino dei Monti in Rom. 1818. E: Graf Affry, Freiburg in der Schweiz.
4. Procession von Mönchen in der Kirche SS. Cosma e Damiano. 1819. E: de Beauvoir, Paris.
5. Klosterhof bei Maria in Araceli, Rom. 1819. E: Familie Robert.
6. Sacristei von San Giovanni in Laterano, Rom. 1819. E: Frl. Adele Robert, Schwester Leopold's.
7. Kopf eines j. Mädchens aus Sonnino, Lebensgr. 1820. E: Lord Kinnaird, Schottland.
8. Ein alter Hirt u. seine Tochter, die neben einem Madonnenbilde eingeschlafen. 1820.
9. Räuber mit seiner Frau. 1820.
10. Frau aus Sonnino mit ihrem eingeschlafenen Kinde. 1820. E: König der Belgier.
11. Räuber mit seiner Familie in der Höhlung eines Kastanienbaumes, zur Verteidigung sich vorbereitend. 1820. E: Herzogin v. Berry, Venedig.
12. Alte Frau einem Mädchen aus Sonnino Glück prophezeiend. 1821. Vgl. Nr. 74.
13. Räuber in den Bergen von Terracina. 1821. E: Baron Foucquancourt.
14. Junge Nonne, die Segnung einer Aebtissin empfangend. 1821.
15. Portr. Lord Drummond's u. zweier Freunde desselben. 1821. E: Lord Drummond, England.
16. Procession von Pilgern, Morgenlitaneien singend. 1821. E: Roulet de Mezerac, Neufchâtel. Ein Pilgerzug in der Campagna, auf schmalem Fusspfade talabwärts, im Hintergr. S. Marino, war auf der Züricher KA., Juli u. August 1821. h. 22″, br. 28″.
17. Sterbende Nonne. 1821. E: Roulet de Mezerac. Lith. von Brodmann. gr. fol. — Züricher KA., Juli u. August 1821. h. 22″, br. 28″.
18. Nonnen im Kloster durch einen Raubüberfall erschreckt. 1821. E: Lord Kinnaird, Schottland.
19. Derselbe Gegenstand in durchaus verschiedener Behandlung. (1823). E: Marschall Lauriston.
20. Ein Fischer mit Mandoline u. ein j. Mädchen von der Insel Procida. 1822. E: Graf Pourtales-Georgier, Paris.
21. Ein verwundeter Räuber. 1822. E: König der Belgier. Ein Bild befand sich auf der röm. KA. preussischer Künstler 1822, gelegentlich der Anwesenheit des Königs von Preussen in Rom.
22. Frau von der Insel Ischia, Scene der Verzweiflung. 1822. E: C. Coulon-Marval, Neufchâtel.
23. Kopf eines j. Mädchens von Procida. 1822. E: König v. Preussen.
24. Neapolitanischer Fischer als Improvisator. Lebensgr. 1822. Befand sich im Schlosse von Neuilly bis 1848, wo es beim Aufstande vernichtet wurde. Gest. von Z. Prevost. imp. qu. fol ; kleinere Stiche von F. Joubert u. von Gautier. — Par. Salon 1884. Vgl. Nr. 42.
25. Frascataner beim Stelldichein. 1822. E: Ritter Bartholdy, Rom.
26. Mädchen von Räubern entführt. 1822. E: Baron Rothschild, Neapel.
27. Ein schlafender alter Hirt. Neben ihm sein Junge, der die Oboe bläst. 1822 in Rom ausgestellt. E: Graf Guriew, Russland.
28. Schlafender Räuber von seinem Weibe bewacht. Bez: L. Robert 1822. h. 0,48, br. 0,37. E: Nat-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml. Der Künstler soll das Bild 14 mal wiederholt haben. Gest. von Ed. Eichens als Vereinsblatt der Kunstfreunde in Preussen für 1850. fol. — Ausgestellt in Rom 1822; Dresd. ak. KA. 22.
29. Der schlafende Räuber, den sein Weib bewacht. Bez: Ld. Robert Roma 1823. h. 0,47, br. 0,38. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1841. — Berl. ak. KA. 24; Leipz. KA. 41.
30. Ruhende Pilger in der röm. Campagna. E: Marschall Lauriston.

Digitized by Google

31. Räuber mit seiner Frau betend. 1823. E: Fürst Aldobraudini-Borghese, Rom.
32. Römischer Hirt. 1823. E: Baron Rothschild, Neapel. Ein Bild „Schäfer aus der röm. Campagna" lith. von J. Sprick. qu. fol.
33. Plünderung eines Nonnenklosters durch türkische Piraten. 1823.
34. Sterbender Räuber. 1823. E: Herzog von Fiz-James, Paris.
35. Zwei junge Neapolitanerinnen auf der Heimkehr vom Feste. 1823. E: Graf Guriew, Russland.
36. Junger Ziegenhirt aus den Apenninen, um eine verwundete Ziege bemüht. 1823. E: Baronin Gérard, Wittwe des Malers, Paris.
37. Studienkopf eines j. Frascataners, in halber Grösse. 1823. E: Marcotte d'Argenteuil, Paris.
38. Neapolitanischer Tanz auf Capri. 1823. E: Marquis Hutchinson, London.
39. Frau von der Insel Procida. 1823. E: Philipps, London.
40. Sorrentiner Tracht, natürl. Grösse. 1824. E: Bildhauer Chr. Rauch, Berlin.
41. Improvisirender Fischer. 1824. E: General Disney, London.
42. Der neapolitanische Improvisator, Landleuten zur Mandoline vorsingend. Angekauft vom Herzoge von Orleans (spätern Könige Louis Philippe). Ausgestellt mit fünf anderen Bildern Robert's im Pariser Salon 1824. Bei Plünderung des Schlosses von Neuilly 1848 bis auf die Mittelgruppe zerstört, die später in das Museum zu Neufchâtel kam. Gest. von Z. Prévost. imp. qu. fol. u. von Desclaux. qu. fol.
43. Alte Wahrsagerin. 1824. E: Mari, Belgien.
44. Zum Tod verwundeter Räuber, dessen Weib in Verzweiflung. 1824. E: König der Belgier.
45. Der Tod des Banditen. 1824 gemalt. h. 0,47, br. 0,38. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, angek. aus dem Birmann'schen Fonds.
46. Der Tod des verwundeten Räubers. 1824. E: Herzog v. Fiz-James, Paris.
47. 48. Zwei Ansichten aus Rom mit Landleuten, Mönchen, Fisch- u. Gemüsehändlern. 1824. E: Vicomte de Fontenay, Versailles.
49. Inneres der Ruinen der Kirche San Paolo fuori le mura in Rom am Tage nach dem Brande. 1824. E: Museum Neufchâtel.
50. Wiederholung desselben Bildes für Thorvaldsen. 1824.
51. Schlupfwinkel von Räubern. 1824. E: Graf Wasilewski, Petersburg.
52. Räuberfamilie in Bestürzung. 1824. E: Fürst Metternich. Lith. von F. Herr. roy. fol.
53. Junge Frascatanerinnen, Frucht- u. Blumenkörbe tragend. 1824. E: Rougemont de Löwenberg, Paris.
54. 55. Zwei Räuber; Räuber u. sein Weib im Gebet. 1824. E: Lord Hanson, England.
56. Sterbender Räuber. 1824. E: Graf Schönborn, Wien.
57. Italienisches Landmädchen. — Berl. ak. KA. 1824. Ein Bild „Italienisches Mädchen" besass Alex. Mendelssohn, Berlin.
58. Junge Neapolitanerinnen, von einem Feste heimkehrend. 1825. E: Fürstin Suworow.
59. Schlafende Italienerin, von einem Räuber bewacht. E: Mad. Huguenin-Robert, 1825. — Berl. ak. KA. 26.
60. Junge Mädchen von Capri. 1825. E: Lord Acton, Neapel.
61. Räuberfamilie in einer Grotte schmückt sich mit erbeuteten Gegenständen. 1825. E: Gräfin Nesselrode, Petersburg.
62. Eine Frau auf der Insel Procida, während eines Sturmes ihren Mann am Ufer erwartend. 1825. E: Herzog v. Laval-Montmorency.
63. Pilger am Tor eines Klosters. 1826. E: Mad. Schickler, Paris.
64. Kopf einer Frau aus Sora, Neapel, halbe Grösse. 1826. E: Marcotte d'Argenteuil, Paris.
65. Pilgerin aus den Bergen am Lago Fucino mit ihrem sterbenden Kinde. 1826. E: Marcotte d'Argenteuil.
66. Procidanerin mit ihrem Kinde. Bez. 1826. h. 0,47, br. 0,38. E: Neue Pin. München. Lith. von J. Wölffle. fol. — Münch. ak. KA. 26.
67. Ein neapolitanischer Schiffer mit einem Mädchen aus Ischia. 1826. E: Maler Guérin. Eine Wiederholung des Gegenstandes für Roullet de Mézerac 1826.
68. Räuber unter einem Felsabhange hingestreckt ruhend. — Berl. ak. KA. 26.
69. Der Eremit von S. Nicolaus auf dem Monte Epomeo (Ischia), von einem Mädchen Früchte empfangend. 1826. E: Graf Feltre, Paris.
70. Junges Mädchen von Procida, das einem Fischer aus ihrem Kruge zu trinken giebt. 1827. E: Casimir Lecomte, Paris.
71. Heimkehr vom Fest der Madonna del Arco in Neapel. 1827. E: Louvre in Paris. Gest. von Z. Prévost. imp. qu. fol.; Gest. von E. Pichard. — Pariser Salon 1827.
72. Ein Mädchen von Procida beim Stelldichein. 1827. War ein Geschenk Eduard Bertin's an seine Mutter, der das Bild gestohlen wurde.
73. Wiederholung des Bildes. 1827. E: Snell in Rom.
74. Alte Frau einem Mädchen Glück prophezeiend. 1827. E: Mari in Belgien. Vgl. Nr. 12.
75. Junge Mädchen von Ischia beim Stelldichein. 1827.
76. Kopf eines Mädchens von Frascati, halbe Grösse. 1827. E: Marcotte d'Argenteuil.
77. Zwei Mädchen von San Donato, sich zum Bade entkleidend. 1827. E: Marcotte d. Ä. in Troyes.
78. Eremit, den ein Schafhirt bei seiner Einsiedelei findet. 1827. E: Marcotte d'Argenteuil.
79. Zwei junge Landmädchen am Brunnen. 1827. E: v. Mann, Belgien.
80. Die kleinen Froschfischer in den pontin. Sümpfen. 1828. E: Marcotte d. Ä. in Troyes. Ein Bild im Museum zu Nantes.
81. Mädchen aus Sonnino, der Freundin den Dorn aus dem Fuss ziehend. 1828. E: Marcotte d'Argenteuil.
82. Ein j. Grieche, der kniend seinen Dolch am Felsen wetzt. Lebensgr. Figur. E: Friedrich Graf Pourtales, Berlin. — Berl. ak. KA. 34.
83. Veränderte Wiederholung desselben Bildes in kleinerm Massstabe. 1828. E: Museum Thorvaldsen, Kopenhagen.
84. Frau aus Sora, den Tod ihrer Tochter beweinend. 1828. E: Baronin Gérard, die Wittwe des Malers.

Digitized by Google

85. Wiederholung des Bildes 1828. E: Graf Schönborn, Wien.
86. Wiederholung 1828. E: General Baron Fagel, niederl. Gesandter in Paris.
87. Pifferari vor einer Madonna. 1829. E: Casimir Lecomte. Abb. in Dohme „Kunst u. Künstler des 19. Jahrhunderts." Leipz. 1886. — Par. Salon 1831.
88. Zwei kleine Schafhirten in den Apenninen, das „Angelus" singend. 1829. E: König v. Holland.
89. Junge Mädchen am Brunnen. 1829. E: Dubois, Paris.
90. Alte Frau im Kreise ihrer Kinder. 1829. E: Armand von Werdt, Bern.
91. Portraits mehrerer junger Mädchen: Töchter der Gräfin Callas, Enkelinnen der Frau v. Valence, Urenkelinnen der Gräfin Genlis, in der Tracht der Landmädchen bei Rom. 1829. E: Gräfin Callas.
92. Frau eines Schiffers, Tracht von Ischia. 1829. E: Coulon-Marval, Neufchâtel.
93. Zwei Räuber mit ihren Frauen. 1829. E: Zahn, Berlin.
94. Junges Mädchen aus Frascati. 1830. E: Falconet, Neapel.
95. Ankunft der römischen Schnitter in den pontinischen Sümpfen. Im Spätsommer 1830 vollendet. h. 0,97, br. 1,35. Ausgestellt im Par. Salon 1831, angekauft vom Könige. Kam anfangs in die Samml. des Luxembourg, nach dem Tode des Künstlers aber in die Galerie des Louvre. Gest. von P. Mercuri qu. fol.; von Z. Prévost. imp. qu. fol.; von Denzler & Hesslöhl, V. Desclaux, Gautier, Joubert, A. Varin. — Röm. KA., Frühj. 1831.
96. Die Schnitter. Abweichende, vom Grafen A. Raczynski im J. 1834 bestellte, am 20. März 1835 vollendete Wiederholung des jetzt im Louvre befindlichen Bildes. h. 37", br. 51". — Berl. ak. KA. 36.
97. Kopf eines Frascataners, lebensgr. 1831. E: Fürst Demidow.
98. Banditenweiber auf der Flucht. 1831 gemalt. h. 0,80, br. 0,62. E: Kunstsammlung Basel.
99. Das Begräbniss des ältesten Sohnes römischer Landleute. 1831. Früher in der Galerie des Palais royal. Kupferstich von J. G. Levasseur. — Par. Salon 31.
100. Neapolitanerin auf den Trümmern ihres durch Erdbeben zerstörten Hauses. 1831. E: Louvre. Gest. von Z. Prévost. roy. qu. fol.
101. Episode aus dem Aufstande in Civita Castellana 1831. Zwei durch die Aufständischen erschreckte Frauen. E: Graf Ganay, Paris.
102. Portr. des Prinzen Napoleon Bonaparte, Gemal der Prinzessin Charlotte, der Tochter Joseph's, lebensgr. 1831. E: Familie Bonaparte.
103. Junge Mädchen aus dem Canton Bern, mit einem Zicklein spielend. h. 0,45, br. 0,50.
104. Junge Italienerinnen. h. 0,43, br. 0,54.
103 u. 104 im Winter 1831/32 in Florenz gemalt. E: Museum Rath in Genf.
105. Die Sacristei von S. Giov. in Laterano, Rom. h. 0,49, br. 0,61. E: Museum Rath in Genf.
106. Brigantenscene. h. 0,72, br. 0,61. E: Museum Rath in Genf, erworben 1888.
107. Eine Procidanerin ordnet ihre Haare. Bez: A. Robert. Roma 1831. h 0,455, br. 0,385. E: Stadt-Mus. Königsberg, Minuth'sche Samml. seit 1853.
108. Sicilianerin mit ihrem Kinde. E: v. Klenze, München. Lith. von Winterhalter. gr. fol.
109. Zwei j. Procidanerinnen am felsigen Meeresgestade. Die ältere flicht ein rotes Band in ihre Haare. Im Hintergr. zieht ein Fischer ein Boot an's Land. Bez: L. Robert. Florence 1832. h. 0,48, br. 0,38. Gest. von Alb. Teichel, Preuss. KV.-Bl. 1842. fol.; lith. von J. Sprick. — Berl. ak. KA. 1832; Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90. Ein Bild „Procidanerinnen" besass Bildhauer Chr. Rauch, Berlin.
110. Zwei j. Napolitanerinnen, sich zum Feste schmückend. 1833. E: Deu, Strassburg. Gest. von E. Jazet. roy. fol.; lith. von C. A. Schuler. Strassburger KV.-Bl. f. 1835/36. roy. fol.
111. Portr. des Malers E. A. Odier. 1834. E: Mad. Odier, Mutter des Künstlers.
112. La Vedova. 1834. E: Marcotte d'Argenteuil. In Kupfer gest. von Ed. Mandel. gr. fol. 1845.
113. Die Fischer von Chioggia am adriat. Meere. 1834 vollendet. E: Paturle, franz. Deputirter. Gest. von Z. Prévost. imp. qu. fol.; gest. von V. Desclaux. qu. fol., von Ch. Schuler. qu. 4. Die Skizze zum Bilde „Die Fischer von Chioggia" wurde dem Neuenburger Museum um 1878 durch den Maler E. Irmer als Geschenk zuteil.
114. Ein liegender (ruhender) Räuber. Radirt von Ad. Schroedter, gest. von W. Oelschig. gr. qu. fol. Ein Bild „Schlafender Räuber" befand sich in der Samml. Sir Richard Wallace, England.
115. 116. Der Räuber auf der Wacht; Tod des Räubers. E: Samml. Sir Richard Wallace, England.
117. Römisches Landmädchen in der Festtracht. Bez: L. R. Roma. h. 28", br. 23". E: Samml. Barthold Suermondt, Aachen.
118. Italienerin mit Tamburin. Unvollendete Studie. h. 0,97, br. 0,71. E: Kunstmuseum Bern, Geschenk Aurèle Robert's.
119. Die Räuberbraut. Gest. von F. Berger. fol. Preuss. KV. f. 1850.
120. Italienische Ziegenhirten. Lith. von C. Mittag. gr. fol.
121. Drei Skizzen zur „Ruhe der heil. Familie in Aegypten", von denen zwei im Besitz der Familie Robert, eine im Besitz Marcotte d'Argenteuil's.
122. Römisches Mädchen. Studie in Aquarell. Auf der Rückseite bez: L. Robert Rom. h. 0,31, br. 0,20. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 23. Nov. 96 u. ff. Tage.
123. Aquarell: Frau eines Räubers, den Schlaf ihres Mannes bewachend. Bez: L. Robert 1821. E: Cab. der Handz. Dresden, Dr. Müller's Samml.

Eine Ausstellung von Gemälden, Zeichnungen u. Entwürfen der Brüder Leopold u. Aurèle Robert fand im Stadthause zu Neufchâtel August u. September 1835 statt. Hierunter befand sich

Digitized by Google

das vom Grafen Raczynski 1834 bestellte Bild, eine abweichende Wiederholung des im Louvre befindlichen, ferner die von Aurèle Robert in Sepia u. Kreide ausgeführten Copien der meisten Werke des Bruders. Der Katalog enthielt 138 Nummern.

Vgl. Leopold Robert, sa Vie ses Oeuvres et sa Correspondance par F. Feuillet des Conches. Deuxième Edition. Paris 1854. 8. Und die deutsche Ausgabe: Leopold Robert. Sein Leben, seine Werke u. sein Briefwechsel, nach Feuillet de Conches von Edmund Zoller. (Nebst dem Portrait in Holzschnitt) Hannover 1863. 8.

Robert, Leopold-Paul, schweizer. Maler, Sohn Aurèle's u. Neffe Leopold's, geb. zu Paris, lebt in Ried bei Biel (Canton Bern).

1. Abendwinde (les zéphyres du soir). Phantasiereiche Darstellung mehrerer vom feuchten Wiesengrunde u. Waldesdickicht fortschwebender Zephyrgestalten. — Par. WA. 78.

2. Erinnerung an die Nacht des 4. Dec. 1851. (L'enfant avait reçu deux balles dans la tête. Victor Hugo, les Châtiments). h. 2,80, br. 2,95. E: Musée nat. du Luxembourg, Geschenk von Mr. Edwards. — Par. Salon 1883; Münch. JA. 89.

Robert-Fleury, Joseph-Nicolas, franz. Historienmaler, geb. zu Köln am 8. August 1797, gest. zu Paris am 5. Mai 1890, zog schon im siebenten Lebensjahre mit seinen Eltern nach Paris, wo er sich als Schüler Gros' ausbildete, auch Horace Vernet u. Girodet zu Lehrern hatte. Nach vierjährigen weiteren Studien in Rom kehrte er nach Paris zurück, besuchte nochmals Italien u. liess sich endlich 1826 in Paris nieder, wo er dem Geschichts- u. historischen Genre-Bilde, sowie dem Portrait seine Tätigkeit zuwandte. Er wählte, ähnlich seinem Altersgenossen Delaroche, meist erschütternde Ereignisse, deren lebendige Darstellung ausserordentliche Erfolge erzielte u. ihn in die Reihe der ersten französischen Maler seiner Zeit setzte. Robert-Fleury war seit 1850 Mitgl. des Instituts, seit 1860 Mitgl. der Berliner Akad. u. seit 1866 Director der Academie de France in Rom. Er besass die Pariser Med. II. von 1824 u. die Med. I. von 1834 u. 1855, auch den preuss. Orden pour le mérite.

1. Talma auf dem Totenbette, umgeben von den Dichtern Jay u. Jouy, den Aerzten u. dem Künstler nahegestandenen Personen. — Par. Salon 27.

2. Tasso in S. Onofrio. (1827). Ein Bild „Tasso im Irrenhause", h. 0,60, br. 0,69, war in der Galerie Fallou in Berlin, welche im Nov. 1877 versteigert wurde.

3. Scene aus der Bartholomäusnacht, 24. zum 25. August 1572. Brion, der Erzieher des Prinzen v. Condé, wird vor dem Bette des letztern von eindringenden Söldnern ermordet, während der Prinz seinen Lehrer zu schützen sucht. h. 1,62, br. 1,30. Figuren in ⅓ Lebensgr. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 1833.

4. Religionsgespräch zu Poissy 1561. Théodore de Bèza gerade redend. h. 0,93, br. 1,32. E: Musée nat. du Luxembourg. Mezzotintostich von P. Girardet. gr. qu. fol. — Par. Salon 1840.

5. Feuertortur eines Mannes vor inquirirenden Dominicanern im Helldunkel eines Gewölbes. (1841).

6. Ein Autodafé in Spanien. (1845).

7. Der Judenmord am Krönungstage Edward's II. in London, 1307. Bez: Robert-Fleury 1848. h. 49″, br. 75″. E: Galerie Ravené, Berlin. — Münch. int. KA. 69.

8. Der Bericht. Ein Cardinal u. zwei Weltgeistliche an einem Tische sitzend. Bez: Robert-Fleury 1849. h. 10¾″, br. 16″. E: Galerie Ravené, Berlin. — Wiener JA. 72.

9. Jane Shore, die Geliebte Edward's IV., als Hexe u. Ehebrecherin verurteilt, wird vom Strassenpöbel verfolgt u. gemisshandelt. h. 2,03, br. 1,50. Figuren in Lebensgr. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 1850.

10. Plünderung eines Judenhauses in der Giudecca Venedig's im Mittelalter. h. 2,44, br. 2,40. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 1855.

11. Karl V. im Kloster St. Just bei Empfang einer politischen Botschaft von Philipp II. Aus der Liebermann'schen Samml. in Berlin, versteigert in Paris 1876. — Par. Salon 1857, dessen Katalog das Bild als Besitz S. Pereire's bezeichnet; Pariser WA. 67.

12. Eroberung Rom's durch spanische Söldner u. deutsche Landsknechte im J. 1527. (1858). Aus der Galerie Strousberg am 31. März 1874 in Paris versteigert.

13.—16. Vier grosse Bilder für den Sitzungssaal des Tribunal de Commerce, 1864 begonnen: Die Einsetzung der Richter 1563; Die Verkündigung der Handelsordnung von 1673; Der Empfang des Handelsgesetzes durch Napoleon I.; Der Besuch Napoleon's III. im neuen Handelsgericht.

17. Galilei vor dem heil. Officium. h. 1,97, br. 3,08. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. WA. 1889.

18. Columbus nach seiner Rückkehr aus Indien von Ferdinand u. Isabella der Katholischen empfangen. h. 1,95, br. 3,06. E: Musée nat. du Luxembourg, geschenkt von Pillet-Will.

19. Kindergruppe. — Wiener JA. 77.

20. Rembrandt, die Susanna malend. — Wiener JA. 78. (Der Vorname des Künstlers fehlt im Katalog).

21. Michelangelo besucht Tizian in dessen Atelier. E: C. C. Heerup. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

22. Badendes Mädchen. h. 0,50, br. 0,41. Aus der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid, versteigert durch Fleischmann's Münch. Hofkunsth., 11. u. 12. Sept. 88.

Robert-Fleury, Tony, Sohn des Joseph-Nicolas, franz. Historienmaler, geb. zu Paris am 1. Sept. 1837, war Schüler Delaroche's u. L. Cogniet's u. von letzterm besonders beeinflusst. In der Wahl u. Behandlung seiner Stoffe dem Vater nachstrebend, hat er ihn bisher doch nicht erreicht. Med. 1866, 67 u. 70, die Med. d'hon. 1870, Med. I. 78.

1. Warschau, d. 8. April 1861. Schreckensscene aus dem poln. Aufstande 1861. E: Graf Branicki. — Par. Salon 1866; Par. WA. 67.

Digitized by Google

2. Die alten Frauen auf der Piazza Navona bei S. Maria della Pace in Rom. h. 0,71, br. 1,09. E: Musée nat. du Luxembourg. — Salon 1867; Wiener WA. 73; Münch. int. KA. 79.
3. Der letzte Tag von Korinth. E: Musée nat. du Luxembourg. h. 4,00, br. 6,02. — Salon 1870; Wiener WA. 73; Par. WA. 78.
4. Charlotte Corday in Caen 1793. (1874).
5. Louvois u. Vauban in Belfort 1679. E: Museum Belfort.
6. Dr. Pinel, Chefarzt der Salpêtrière, befreit 1795 die Irrsinnigen im Hospital von ihren Fesseln. — Par. Salon 1876.
7. Die Verherrlichung der franz. Sculptur. Plafondbild im Palais Luxembourg. (1880).
8. Portrait der Frau R. E. h. 1,20, br. 0,75. — Wiener int. KA. 82.
9. Mazarin u. seine Nichten. — Münch. int. KA. 83.
10. Portr. Joseph Nicolas Robert-Fleury's, des Vaters Tony's. — Par. WA. 89.
11. Duftige Liebesboten. Junge Dame beim Lesen eines Briefes, den sie mit einem Blumenstrauss empfangen. Abb. „Ueber Land u. M." 1892. — Pariser Salon 1892.
12. Leda. — Wiener int. KA. 94.
13. Unter Ludwig XVI. Junge Dame in der Tracht jener Zeit, Halbfigur nach links. — Antwerp. WA. 94.

Roberth, Minna, Genremalerin, geb. zu Frankf. a. M., war Schülerin des dortigen Malers Angilbert Goebel. Lebt daselbst.
1. Intérieur mit einer alten Bäuerin.
2. Spielendes Kind. E: Dr. E. Roberth, Frankf. a. M.
1 u. 2 Münch. int. KA. 79.
3. Kinder mit einem Bilderbuch.
4. Mädchen u. Papagei. Eigentum der Künstlerin.
3 u. 4 Frankfurter histor. KA. 81.
5. Bauernstube aus dem Taunus. — Münch. int. KA. 83.

Robinet, Paul, franz. Landschaftsmaler, geb. in Magny-Vernois (Haute-Saone) am 11. April 1845, war Schüler Meissonier's, Cabas' u. F. J. Barrias' in Paris u. des Schweizers Zünd in Luzern, bereiste Italien, Oesterreich, Russland u. die Schweiz u. wählte endlich das Dorf Vitznau im Canton Luzern zum dauernden Aufenthalt. Die Motive zu seinen Landschaften entlehnte er meist seiner neuen Heimat. Med. II. Paris 1869; Med. Wiener WA. 73.
1. Fall des Vitznauer Baches, Schweiz.
2. Bett des Vitznauer Baches bei Vitznau. E: E. G. Robinet. — Salon 1869; Par. WA. 78; Schweizer Landes-A. 83.
3. Unter den Olivenbäumen, Mentone. — Schweizer KA. 87.
4. Einsamkeit, Vierwaldstädtersee.
1—4 Wiener WA. 73.
5. Hohlweg bei Vitznau. — Salon 75.
6. Der erste Schnee in Vitznau. E: O. Paraguez. — Salon 76.
7. Trappisten bei der Waldarbeit im Winter. — Salon 77.
8. Die Hirschschlucht im Münstertale, Schweiz.
9. Die Marienfelsen am Vierwaldstädtersee.
5—9 Par. WA. 78.
10. Brücke bei Gersau, Canton Schwyz.
11. 12. Frühlingslandschaft bei Engelberg, Canton Unterwalden; Märzmorgen.
10—12 Münch. Jub.-A. 88.
13. Die Reiherbucht bei Vitznau. — Par. WA. 89.
14. Brücke bei Engelberg. — Bremer allg. KA. 90.

Rochegrosse, Georges, franz. Historienmaler, Schüler Lefebvre's u. Boulanger's. Lebt in Paris. Med. I. Münch. 92.
1. Der röm. Kaiser Vitellius wird vom Pöbel unter Misshandlungen durch die Strassen Rom's gejagt. — Par. Salon 82; Münch. int. KA. 83; Par. WA. 89.
2. Der Bauernaufstand (la Jacquerie) in den nördlichen Provinzen Frankreich's 1357. Nach Ermordung des Schlossherrn wird die Familie desselben in der Burg überfallen. Abb: „Deutsche illustr. Z." 1887. Zuerst ausgestellt im Par. Salon 85; auf der von der Fleischmann'schen Hofkunsth. zu München im Odeon veranstalteten Ausstellung im Sommer 85; Frankf. a. M. bei Rud. Bangel, Januar 86; Leipzig bei Del Vecchio, März 86; Oesterr. KV., Herbst 86.
3. Der Wahnsinn des Königs Nebuchodonosor. — Oesterr. KV., Anfang 87.
4. Salome tanzt vor Herodes. Abb. „Ueber Land u. M." 88.
5.—7. Tannhäuser im Venusberg; Griechische Landschaft; Eine Pariserin. — Münch. Jub.-A. 88.
8. Reisevorbereitungen. — Münch. int. KA. 92.
9. Das Ende Babylon's. Abb. „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1893. — Münch. int. KA. 92.
10. Plünderung eines galloromanischen Landhauses durch die Hunnen. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894). — Berl. int. KA. 96.
11. Parcival, der reine Tor. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).
12. Der Kampf um das Glück. Ein Menschengewühl, Arm u. Reich, Vornehm u. Gering, drängt sich eine Anhöhe empor, über welcher das Gewand der Glücksgöttin schwebt, das Alle erhaschen wollen, wol nur Wenige erreichen. Abb. „Gartenlaube" 1896.
13. Orig.-Lithographien: Die Anarchie; Poëmes chantés. — Ddfer A. von Künstler-Lithographien! Nov.—Dec. 1897.

Röchling, Carl, Historienmaler, geb. zu Saarbrücken am 18. Oct. 1855, studirte auf der Kunstschule zu Karlsruhe unter Des Coudres u. Ernst Hildebrandt u. auf der Berliner Akad., wo er Meisterschüler des Akad.-Dir. A. v. Werner war. Lebt in Berlin. Ehrenv. Erw. Berlin 1889; kl. gold. Med. Berlin 1891. Beim Wettbewerb um ein Placat für die Grosse Berliner Kunstausstellung 1895, zu dem die Commission 14 Künstler eingeladen, erhielt C. Röchling den ersten Preis. Zu seinen früheren Arbeiten gehört seine Beteiligung an der Ausführung des von A. v. Werner entworfenen Sedan-Panoramas, sowie des Ende 1885 für Philadelphia vollendeten Panoramas der Schlacht von Chattanooga, 25. Nov. 1863.
1. Der erste Gefangene vor Saarbrücken. — Berl. ak. KA. 81.

Digitized by Google

2. „Zum Tode wund.“ Ein sterbender Soldat übergiebt einem Kameraden seine Brieftasche. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83; Wiener Jub.-A. 88.

3. Erfrischungen für die Verteidiger von Saarbrücken, 2. Aug. 1870. — Berl. ak. KA. 84; Hamb. KA. 87.

4. Eine Feldwache bei Saarbrücken 1870. Ein franz. Soldat wird als Gefangener eingebracht. — Berl. Jub.-A. 86. angek. für d. Verlosung.

5. Erstürmung des Schlosses Gaisberg bei Weissenburg durch das Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreussisches) Nr. 7 am 4. August 1870. Bez: C. Röchling. Berlin 1886. h. 2,65, br. 2,11. E: Schles. Museum der bild. Künste, Breslau, erworben 1886. Radirt von Fr. Krostewitz gr. 4. in „Zeitschr. f. bild. K.“, Nov. 1890. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

6. Der Marsch durch das Heimatsdorf. Manöver in Baden. Bez: C. Röchling 1887. Abb. „Gartenlaube“ 89. Die vorderste Gruppe aus dem Bilde (zwei Spielleute mit einem alten Bauern) in „Zeitschr. f. bild. K.“ 1887. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88.

7. Die Berennung der Stadt Besigheim (Württemberg) 1519. — Münch. Jub.-A. 88.

8. Schwarzwälder Flösser auf der Enz. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.

9. Die Grossen und die Kleinen. — Berl. ak. KA. 88.

10. Grenadier Ludwig's XIV. — Berl. ak. KA. 89, angek. vom Kaiser Wilhelm II.

11. Episode aus der Erstürmung des Spicherer Roten-Berges durch das 74. Füs.-Bat. u. Gen.-Major v. François. Ausgestellt im Locale des Vereins Berliner Künstler, Frühjahr 1889. — Berl. ak. KA. 90.

12. Die Franzosen in der Pfalz 1689. — Berl. ak. KA. 90; Münch. int. KA. 91; Dresd. ak. KA. 94.

13. Stiefel-Appell im Manöver. Reproducirt in Oelfarbendruck von Ad. O. Troitzsch. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

14. Von der Patrouille zurück. — Münch. JA. 91.

15. „Guten Morgen, Herr Hauptmann!“ — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92; Wiener int. KA. 94.

16. Gefecht am Cap Tres Forcas unter Prinz Adalbert 1856. Erster Angriff gelandeter Marinetruppen auf die arabischen Riffpiraten. Bez: Carl Röchling 1890. E: Schloss Berlin. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.

17. Die Zwölfer bei Spichern. — Berl. int. KA. 91.

18. Paroleausgabe. Feldwebel-Instruction an die Unterofficiere. Abb. „Universum“ VIII. Angekauft von Kaiser Wilhelm II. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.

19. Düsseldorfer Husaren. — Berl. ak. KA. 92.

20. Die Capitulation der Franzosen in Danzig 1814. Caseïnfarbe. — Gr. Berl. KA. 93.

21. Aufbruch zum Fischfang. Belaubtes Flussufer mit zwei Kähnen u. vier Fischern, im Hintergr. eine Stadt. Abb. „Universum“ 1896. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 95; Stuttg. int. KA. 96.

22. Ein Ausfall der Besatzung einer belagerten Feste. 15. Jahrhundert. Abb. „Universum“ 1895. — Gr. Berl. KA. 94, angek. vom Preuss. Staat.

23. Appell im Manöver. (Verschieden von Nr. 13). — Dresd. ak. KA. 94; Berl. ak. KA. 95, Abb. im Kat.; Münch. JA. 96; Stuttg. int. KA. 96.

24. Patrouille vor Metz. — Gr. Berl. KA. 95.

25. Unsere Sieger an der Loire. — Berl. int. KA. 96.

26. Vespernde Fischer. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

27. Sturm der Garde auf St. Privat am Abend des 18. August 1870. (Soll nach einer Skizze Wilhelm's II. entstanden sein. Eine Heliogravure war bereits Ende 1896 in einem Breslauer Verlage erschienen).

28. Begrüssung des I. Garde-Regiments durch König Wilhelm I. nach der Schlacht bei Sedan. (Ein Kupferstich von Forberg sollte vom Ddfer KV. verteilt werden).

29. Die Garde-Pioniere bei Le Bourget. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

30. Vor Paris nichts Neues. Meldung eines Patrouillenführers an seine Vorgesetzten in einem zerstörten Hause zu Champigny. Abb. „Gartenlaube“ 1897.

Unter dem Titel „Unser Heer“ erschien eine Samml. von 50 Original-Zeichnungen u. Lichtdrucken bei C. F. Wiskott in Breslau. Eine Scene daraus „Centaurenkampf“ in „Moderne Kunst“ VII.

In Gemeinschaft mit Richard Knötel zeichnete er das Werk: „Der alte Fritz in fünfzig Bildern für Jung u. Alt“, das die brandenburg-preussische Geschichte von Friedrich Wilhelm I. bis zum Tode Friedrich's des Gr. in farbigen Darstellungen bietet; in Gemeinschaft mit demselben Künstler u. W. Friedrich: „Die Königin Luise in fünfzig Bildern für Jung u. Alt.“

Rocholl, Theodor, Historienmaler, geb. zu Sachsenberg im Fürstentum Waldeck am 11. Juni 1854, begann seine Studien auf der Akad. zu Dresden 1873 u. setzte dieselben unter Piloty in München fort, wo 1877 er sein erstes selbstständiges Bild, den „Till Eulenspiegel“ malte, das nach Amerika kam. Nach Beendigung seines Einjährigendienstes in Göttingen begab er sich zu Wilhelm Sohn in Düsseldorf, bei dem er coloristische Studien trieb. Sein nächstes, dem historischen Genre angehöriges Bild war „Landsknechte auf der Flucht vor Bauern“, dem mehrere Jahre später eine „Germanenwanderung“ folgte. Der Erfolg, den in der Zwischenzeit gemalte Darstellungen von Kriegsscenen aus der Gegenwart fanden, ermutigte den jungen Künstler zu weiteren u. umfangreicheren Arbeiten auf diesem Gebiete, das er mehr u. mehr als einer der berufensten Schlachtenmaler seiner Zeit beherrscht. 1889 erhielt R. beim Wettbewerb um Ausschmückung des Rathauses zu M.-Gladbach den ersten Preis. Die Ausführung wurde Klein-Chevalier übertragen. Theodor R. lebt in Düsseldorf. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Ehrenv. Erw. Berl. ak. KA. 89; Med. II. Münch. 92.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Geprellt. Landsknechte auf der Flucht vor Bauern. Bez: Th. Rocholl 1879. — Berl. ak. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Hannov. KA. 80.

2. Von unseren Manövern. Examinirtrupp. Fünf Soldaten rasten an einem Eichengehölz. Einer derselben prüft den Tragkorb einer des Weges kommenden Bäuerin. Bez: Th. Rocholl 1880. Abb. „Daheim" 1884.

3. Schleichpatrouille. — Berl. ak. KA. 81. Abb. „Daheim" 1882.

4. Abgesessen. Grüne Husaren auf der Rast. — Berl. ak. KA. 88.

5. „Vorbei." Episode aus dem Jahre 1870. Ein mit seinem Pferde gefallener Husar liegt auf der beschneiten Landstrasse, auf der vier Kürassiere heransprengen. Bez: Th. Rocholl 1885. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

6. Auf Vorposten. Zwei Kürassiere am Waldessaum. Bez: Th. Rocholl 86, Abb. „Universum" 90; „Ueber Land u. M." 95. — Münch. int. KA. 92.

7. Episode aus der Schlacht von Vionville, 16. Aug. 1870. Unterofficier Kaiser bringt seinen schwerverwundeten Lieutenant, den er auf sein eigenes Pferd gesetzt hat, aus der Schlacht. Bez: Th. Rocholl. Düsseldorf 1886. E: Städt. Galerie Magdeburg seit 1889. Abb. „Kunst f. Alle" III. (1888); „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1889. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.

8. Der Angriff der 7. Kürassiere bei Vionville am 16. Aug. 1870. Die 16. Ulanen unter Major v. der Dollen u. der 7. Kürassiere unter Major Graf Schmettau überreiten franz. Artillerie u. Infanterie u. werden erst durch die Valbrègue'sche Cavallerie-Division in ihrem Anprall aufgehalten. Von der Verbindung f. histor. Kunst 1885 bestellt, Anfang 1887 vollendet. Bez: Theodor Rocholl. Düsseldorf 1887. Ausgestellt in Ddorf, Frühjahr 87; in Danzig im Concertsaal des Franciscanerklosters gelegentlich der 21. Hauptversamml. der Verb. f. histor. Kunst, Juni 87; Magdeb. Frühj.-A. 88; Berl. ak. KA. 88; Dresd. KV. 90; Wiener JA. 91.

9. Germanenwanderung. Bez: Th. Rocholl 1888.

10. Vedette (Kürassier). Bez: Th. Rocholl. Angek. vom Sächs. KV.

11. Vorpostengefecht. Aus dem Wald sprengende Kürassiere. Bez: Th. Rocholl 89. Ein „Vorpostengefecht am 16. Aug. 1870": Münch. JA. 91.

9–11 Dresd. ak. KA. 89.

12. Letzte Heerschau Kaiser Wilhelm's I., Stettin 1887. E: Stadt-Museum Stettin. Abb. „Kunst unserer Zeit" 1891. — JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), Januar 89, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

13. König Wilhelm's Ritt um Sedan am Tage nach der Schlacht. Abb. „Ueber Land u. M." 1895. — 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), März bis April 90; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Londoner Deutsche KA. 91; Münch. JA. 92.

14. Reiterportrait. Ulanen-Major vor einem Gebüsch haltend. Bez: Th. Rocholl. Düsseldf. 91. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.

15. Kampf um die Standarte. Episode aus der Schlacht bei Vionville. Bez: Th. Rocholl. Düsseldf. 91. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1891. — 3. JA. Ddfer Künstler, März 1891, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91.

16. Portr. des Tiermalers Carl Friedrich Deiker († 1892). Nach einer Photogr. u. aus der Erinnerung gemalt. Auf der in der Ddfer Kunsthalle veranstalteten Gedächtniss-Ausstellung.

17. Ein Husarenstreich. Befreiung Verwundeter der Brigade Bredow aus der Gefangenschaft in der Ferme Mogador durch eine Patrouille der 15. Husaren, 17. Aug. 1870. Bez: Th. Rocholl Dsseldf. 92. Abb. „Illustr. Welt" 1896, Heft IV. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 92, Abb. (Hauptgruppe) im Kat; Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.

18. Ein Hoch auf den König. Der in der Schlacht von Mars-la-Tour am 16. Aug. 1870 tötlich verwundete Oberst v. Auerswald, Commandeur des 1. Garde-Dragonerregiments, bringt ein Hoch auf den König aus. Abb. „Illustr. Z.", Sept. 1894; „Ueber Land u. M." 1895. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 93. Seit 1893 Eigentum der Verb. f. histor. Kunst, gelangte das Bild durch die Verlosung an den Kunstverein zu Barmen.

19. Waldrast. Ein Kürassier auf seinem erschöpften Rappen hält in einem seichten Waldbach, um sein Tier zu tränken. Befand sich auf der 2. Ausstellung der Münchner „24", die am 31. Dec. 1893 bei Schulte in Berlin eröffnet wurde. Abb. „Kunst f. Alle" IX. (1894); „Vom Fels zum M." XIV. (1895). — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.; Salzb. JA. 95; Berl. int. KA. 96; Sächs. KV., Januar 96; Sächs.-Thür. A., Leipzig 1897.

20. Angriff abgeschlagen. — Gr. Berl. KA. 94.

21. „Die Nürnberger hängen keinen, sie hätten ihn denn." Ein Husar entkommt verfolgenden franz. Kürassieren durch den Sprung seines Rosses. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.

22. „1870". — Münch. JA. 94.

23. In Feindesland. Ein übermüdeter deutscher Kürassier, der am Frühstückstisch eines franz. Wirtshauses eingeschlummert, wird von den Dorfbewohnern durch das geöffnete Fenster belauscht. — Ddfer St. Lucas-A. bei Schulte 1895; Münch. JA. 96, Abb. im Kat.

24. Nachzügler bei siegreicher Attaque. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf. — 4. JA. Ddfer Künstler (Schulte) 95; Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

25. Abend der Schlacht von Gravelotte. (Aus den Ueberschüssen der Sammlung für die dem Fürsten Bismarck von den Frauen des Bergischen Landes 1894 überreichte Adresse in das im Wiederaufbau begriffene Schloss Burg an der Wupper gestiftet u. im Grafensaale desselben 1895 feierlich enthüllt. Laut Bericht der „Illustr. Z." vom 12. Oct. 1895.)

26. Fürst Bismarck u. die deutschen Eisenhüttenleute. — Berl. int. KA. 96.

27. Victoria! — Münch. JA. 96. (Ein Bild „Begrüssung König Wilhelm's nach der Schlacht"

Digitized by Google

war im Stich von Ernst Forberg als Vereinsblatt des Rhein.-Westfäl. Kunstvereins f. 1896 vorgeschlagen).
28. Oberst v. Cranach führt bei Mars-la-Tour die Trümmer der 38. Brigade aus dem Feuer. Abb. „Gartenlaube" 1897.

II. Zeichnungen, Aquarelle, Radirungen.

1. Zwanzig Federzeichnungen unter dem Gesammttitel „Waldeinsamkeit". — Dresd. Aquarell-A. 87. Vier Bll. aus dem Cyclus in „Kunst unserer Zeit" IV. (1893); Münch. JA. 92.
2. Kürassiere auf der Verfolgung franz. Reiter. Bez: Th. Rocholl. Dldf. 90.
3. Transport Gefangener durch Ulanen. Bez: Th. Rocholl. Düsseldorf 1890.
4. Vedette (Zwei Ulanen). Bez: Th. Rocholl. Düssldf 90.
2—4 Gouache. — Dresd. Aquarell-A. 90.
5. Kaiser Friedrich-Kürassiere. Bez: Th. Rocholl. Düssldf 1892.
6. Auf Vorposten. Bez: Th. Rocholl. Düssldf 1892.
7. Russischer Bagagezug. Bez: Th. Rocholl 1892.
8. Vedette (Kürassier). Bez: Th. Rocholl.
5—8 Aquarelle. — Dresd. Aquarell-A. 92.
9. „In einem kühlen Grunde". Zeichnung zu den von Breitkopf & Härtel in Holzschnitt mit Text herausgegebenen Flugblättern.
10.—15. Sechs Radirungen: Ein Kirgise; Der Raub; Der Tod; Je ärger zerfetzt, desto höher geschätzt; Kriegszeiten (Aus Mappe III. des St. Lucas-Clubs); Der Reiter. — Ausstellung von Orig.-Radirungen Deutscher Künstler der Gegenwart zu Köln 1897.
Eine Sonder-A. seiner Werke veranstaltete der Künstler bei Ed. Schulte in Berlin 1897.
Vgl. Theodor Rocholl („Unkritische Künstlerportraits") von Fred. Walther, in „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).

Rochussen, Charles, niederl. Historienmaler, geb. zu Rotterdam am 1. Aug. 1814, gest. daselbst am 24. Sept. 1894, 80 Jahre alt. Entnahm seine Stoffe meist der heimischen Geschichte u. dem Volksleben der Niederlande.

I. Oelgemälde.

1. Willem III., Statthalter von Holland u. König von England, auf der Falkenjagd. E: Museum Fodor, Amsterdam.
2. Graf Florens von Holland im Kampf mit den Friesen. — Par. WA. 67.
3. Marktplatz am Rhein aus romanischer Zeit.
4. Erinnerung an Millingen. E: Pappenlendam & Schouten.
3 u. 4 Wiener WA. 73.
5. Die Wassergeusen vor Leyden. Als sein bedeutendstes Werk geltend.
6. Käsemarktscene in Nord-Holland. — Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79.

II. Aquarelle.

1. Gerechtigkeitspflege (Fränkische Zeit). Bez: C. R. 72.
2. Begräbniss (Fränkische Zeit). Bez: C. R. 73.
1 u. 2 Dresd. Aquarell-A. 87.
3. Drusus u. die Zauberin. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 90.

III. Orig.-Radirung.

1. Einst u. Jetzt. Ein junges Paar schneidet ein Monogramm in einen Baum. Dasselbe Paar im Alter diese Stelle seines Glückes betrachtend. kl. qu. fol.

Röckel, Wilhelm, Historienmaler, geb. zu Schleissheim am 23. Juli 1801, gest. zu München am 2. Januar 1843, war anfangs Schüler der Münch. Akad. unter Peter v. Langer, dann Schüler des Cornelius auf der Akad. zu Düsseldorf, wo der Meister sich freundlich seiner annahm u. ihn durch Zuwendung von Aufträgen unterstützte. Zu diesen gehören die Cartonzeichnung zweier colossalen Musen, welche, in Sandstein ausgeführt, das Giebelfeld des Aachener Theaters schmücken; ferner der Entwurf u. Carton zu einer Kreuzabnahme, die von anderer Hand für eine Kirche in Westfalen gemalt wurde. Für einen Saal im neuerbauten Schlosse des Baron Plessen bei Düsseldorf zeichnete er den Carton zu einem Fresco „Apollon unter den Hirten". Bei Uebersiedelung des Cornelius nach München 1825 folgte ihm auch Röckel dahin u. half ihm wiederholt bei seinen Arbeiten in der Glyptothek. Als eigene Composition malte Röckel in den Arkaden des Hofgartens die „Vermählung Otto's des Erlauchten" al fresco. Den im Königsbau von ihm ausgeführten Wandgemälden lagen aber teils Entwürfe von Heinr. Hess, L. Schulz u. Bruckmann, teils von Schwanthaler zu Grunde. Seine fernere Tätigkeit war besonders der k. Glasmalerei zugewandt, für die er nicht nur componirte, sondern auch auf Glas malte.

I. Wandgemälde.

1. Apollo unter den Hirten. Nach eigenem Carton ausgeführt auf dem Schlosse des Baron Plessen bei Düsseldorf. (Im selben Saale P. W. App's Urteil des Midas).
2. Die Erwerbung der Pfalz durch Vermählung Otto des Erlauchten mit Agnes Pfalzgräfin bei Rhein 1225. Fresco in den Arkaden des Hofgartens zu München. Begonnen 1827, vom Künstler selbst lithographirt. qu. fol.
3. Bilder aus den Gesängen des Theokrit, teils nach Entwürfen von Heinrich Hess, teils nach solchen von Leop. Schulz aus Wien u. Alex. Bruckmann aus Reutlingen. E: Münch. Königsbau, Schlafgemach des Königs.
4. 21 Decken- u. Wandgemälde aus den Tragödien des Sophokles nach Schwanthaler's Entwürfen. E: Münch. Königsbau, Schreibzimmer des Königs.

II. Cartons

zu folgenden, unter Leitung von Heinrich Hess in der gotischen Pfarrkirche Maria-Hilf in der Vorstadt Au bei München ausgeführten Glasgemälden:
1. Erstes der 9 Fenster links vom Eingang: Die Verheissung der Geburt Mariä an Joachim. Das letzte Werk Röckel's.
2. Fünftes der 9 Fenster rechts vom Eingang: Die Hochzeit zu Cana. Hier nicht nur der Carton von Röckel, sondern auch die Ausführung auf Glas, die er 1839 vollendete.

Digitized by Google

3. Die Grabtragung Mariä, grau in grau (an dem mittlern von Christoph Ruben gemalten Chorfenster mit der Himmelfahrt u. Krönung der Maria). Die Ausführung auf Glas gleichfalls von Röckel's Hand, sowie die zu „Mariä Tod" nach dem Carton von J. A. Fischer u. J. Schraudolph.

Sechs Bll. Darstellungen aus der bayrischen Geschichte, in Ornamenteinfassungen erschienen in Lithographie von J. C. Boller. kl. 4.

Roed, Jörgen, dänischer Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Ringsted auf der Insel Seeland am 13. Januar 1808, war Schüler der Kopenhagener Kunstakademie, erhielt ein Stipendium zur Reise nach Italien, die er 1837 antrat, u. benutzte seinen Römischen Aufenthalt zur Anfertigung einer Copie von Raffael's Krönung der Maria in der Vaticanischen Galerie u. einiger Kirchenbilder. Nach seiner Heimkehr 1842 malte er Portraits u. Genrebilder, 1851 aber eine Copie der Madonna Sistina u., nach einem 1861 wiederholten Besuch Italien's, für die Schlosskirche zu Frederiksborg eine Kreuzigung Christi. Roed ist Professor u. Mitglied der Akad. zu Kopenhagen.

1. Ein kl. Mädchen mit einem Korb Aepfel. 1835.
2. Seeländische Landmädchen am Brunnen. 1850.
3. Familienleben dänischer Fischer. 1855.
4. Portr. des Malers Marstrand († 1873). 1873.
1—4 K. Gemäldesammlung im Schlosse Christianborg.
5. Mann u. Frau, Portraitgruppe.
6. Zwei Freundinnen. Portraitgruppe.
5 u. 6 KA. Kopenhagen 1883.

Rodakowski, Henryk, polnischer Bildnissmaler, geb. zu Lemberg in Galizien 1823, war Schüler Cogniet's in Paris, wo er viele Jahre lebte, nach Matejko's Tode († 1893) aber, zum Director der Krakauer Akad. erwählt, dem Ruf im Herbst 1894 folgte. Gestorben zu Krakau am 27. December 1895. Med. I. Paris 1852; Med. III. 1855.

1. Portr. des Herrn Villot, Conservators der Gem.-Galerie des Louvre.
2. Portr. des Generals Dembinski. — Par. Salon 1852.
1 u. 2 Par. WA. 55.
3. Portr. seiner Mutter, 1853.
4. Portr. des Grafen Roger Raczynski, 1859.
5. Portr. des verstorbenen Fürsten Sapieha.
6. Portr. des Grafen Czartoryski.
7. „Ein Prediger".
8. Sigismund I., König v. Polen, besiegt durch die Aufstände des Adels u. die Intriguen der Königin Bona Sforza, lässt den vor dem Schlosse zu Lemberg aufgewiegelten Edelleuten das ihre Privilegien bestätigende Patent durch den Grosshetmann Tarnowski verkünden, 1537.
6—8 Wiener WA. 73.

Rodde, Carl Gustav, Landschaftsmaler, geb. zu Danzig am 29. Aug. 1830, zuerst Schüler der dortigen Kunst- u. Gewerkschule unter Johann Karl Schultz, besuchte darauf unter J. W. Schirmer u. Gude fünf Jahre die Ddfer Akad. u. ging 1857 auf ein Jahr nach München. 1858—61 studirte er in Italien u. wählte darauf anfangs Weimar, dann Berlin zum Aufenthalt. Seine Motive entlehnt er meist der italienischen Landschaft.

1. Landschaft. Im Vordergr. zwei Mädchen an einer Quelle, dahinter Wald u. ein Schloss auf einer Anhöhe, an deren Fuss ein Kirchdorf gelegen. 1856 gemalt. h. 0,99, br. 1,33. E: Gem.-Galerie Wiesbaden. Eine „Landschaft bei Sonnenuntergang" war auf der Münch. allg. u. histor. KA. 58.
2. Westfälische Landschaft. Bez: C. G. Rodde. h. 0,60, br. 0,83. — Par. WA. 55; Prager KA. 58, angek. für die Galerie der patriot. Kunstfreunde (jetzt Rudolphinum). Eine Westfälische Landschaft befand sich im Oesterr. KV. 1866.
3. Auf der Höhe. — Oesterr. KV. 66.
4. Taleinsamkeit am Abend. Ansicht der Talschlucht bei Fachingen an der Lahn mit Mühle. h. 1,37, br. 2,02. E: Nat.-Galerie Berlin, angekauft 1879. — Wiener JA. 78; Berl. ak. KA. 78.
5. Abend am Albanersee. — Berl. ak. KA. 79.
6. Abend am Albanersee. Palazzuolo mit Castel Gandolfo. — Berl. ak. KA. 80.
7. Morgen am Albanersee. — Berl. ak. KA. 81.
8. Nachmittag in der röm. Campagna, Fuori porta di Pia. — Berl. ak. KA. 81.
9. Riva am Gardasee im Winter. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild, „Blick auf Riva am Gardasee", Malpappe. h. 0,23, br. 0,31, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Januar 97.
10. Gebirg-landschaft, Lahntal. h. 1,39, br. 2,04. E: Stadt-Museum Danzig.
11. Partie aus dem Lahntal bei aufsteigendem Gewitter. h. 0,86, br. 0,69. — Berl. ak. KA. 88; Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.
12. Blick auf den Gardasee bei Sonnenuntergang — Magdeb. Frühj.-A. 88.
13. Morgen am Lago maggiore. Isola dei pescatori. — Berl. ak. KA. 89.
14. Italienische Landschaft auf felsiger Küste, reich staffirt. h. 0,25, br. 0,34. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90.
15. Landstrasse bei Rom in Abendbeleuchtung. Priester u. Messner als Staffage. Im Hintergr. Gebirge u. ein Kloster, im Vordergr. Pinien. Bez. mit der Jahreszahl 90. h. 0,60, br. 0,54. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.
16. Blick auf die italienische Küste bei Abendbeleuchtung. Hirten mit ihrer Herde als Staffage. h. 0,93, br. 0,76. — Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Sept 92.
17. Bei Baveno. — Danziger KA., März u. April 93.
18. Pallanza am Lago maggiore. Unter grossen Bäumen im Vordergr. Equipagen u. Spaziergänger. h. 0,73, br. 1,03.
19. Blick auf Jena von einer Anhöhe aus. Im Hintergr. der Fuchsturm. h. 0,63, br. 0,87. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Dec. 95.
18 u. 19 Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Oct. 93.
20. Küstenpartie von der Insel Capri. h. 0,60, br. 0,47. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 93.
21. Küstenpartie bei Puzzioli. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. u. 6. Nov. 95.
22. Klostergarten an einem oberitalienischen See. h. 0,22, br. 0,16. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Dec. 95.

Digitized by Google

23. Am Gardasee. Im Hintergr. Cap Desenzano. h. 0,63, br. 1,00. — Lepke's Berl. K.-Auct., 16. März 97.

Rodeck, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Emden in Ostfriesland 1842, studirte 1863—66 unter Böcklin, dann unter Alex. Michaelis in Weimar u. liess sich 1870 in Berlin nieder, von wo er jedoch schon 1870 nach Hamburg, seinem jetzigen Wohnsitz, zog. Er schildert mit Vorliebe den deutschen Wald u. die Landschaft an der Unterelbe.
1. Landschaft mit Wassermühle. — Hannov. KA. 72.
2. Von der Insel Moen, Waldlandschaft. — Dresd. ak. KA. 76.
3. Waldlandschaft. h. 1,09, br. 1,455. E: Bolten. Eine „Waldlandschaft": Berl. ak. KA. 74.
4. Tauwetter. h. 0,55, br. 0,835. E: O. Berkefeld.
5. Wald. 1878 gemalt. h. 0,71, br. 1,08. E: W. A. Banks.
6. Walddorf. h. 0,36, br. 0,46. E: Ludw. Lippert.
7. Abend im Walde. h. 0,66, br. 0,45. E: M. Goldschmidt.
3—7 Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
8. Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
9. Abend im Walde. — Wiener JA. 81.
10. Mittagsruhe. Schafherde im Walde. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
11. Fischerdorf in der Nähe Hamburg's. Bez: C. Rodeck. — Berl. ak. KA. 81.
12. Landschaft an der Süderelbe bei Hamburg. Bez: C. Rodeck. h. 0,98, br. 1,44. E: Kunsthalle zu Hamburg, aus den Zinsen des Carl Heine'schen Legats 1883. — Münch. int. KA. 83.
13. 14. Mühlteich in Holstein; Schafschar in einem hannov. Walddorfe. — Dresd. ak. KA. 84.
15. Binnenhafen von Hamburg, Geschenk des Kunstvereins. — Berl. Jub.-A. 86.
16.—18. Morgen an der Süderelbe; Mondschein an der Este; Auf der Haide. — Hamb. Frühj.-A. 87.
19. Abend auf der Elbe unterhalb Hamburg. — Berl. ak. KA. 88; Hamb. KA. 89; Münch. JA. 90.
20. Abend im Walde. — Berl. ak. KA. 92.
21. Billwärder bei Hamburg. — Dresd. ak. KA. 94; Hannov. KA. 94. Das Bild „Billerwarderteich an der Elbe bei Hamburg": Gr. Berl. KA. 93.
22. 23. Waldlandschaft, Morgen; Waldlandschaft, Abend. Pendants, je h. 1,20, br. 1,60.
24. 25. Aquarelle: Aus Ahrensburg; Aus Itzehoe.
22—25 Hamburg. gr. KA. 95.

Röder, Carl, Landschaftsmaler, in Düsseldorf.
1. 2. Sommerabend, Tierstück; Herbsttag, Tierstück. — Ddfer KV. 91.
3. Winterabend. — 4. JA. Ddfer Künstler 92.
4. Holländ. Landschaft mit Kühen. — 4. JA. Ddfer Künstler 92, Abb. im Kat.

Röder, Julius Sigismund, Genremaler, geb. zu Berlin am 5. Sept. 1824, gest. daselbst am 31. Juli 1860, Schüler Herbig's.
1. Die Schmuggler. — Berl. ak. KA. 44.
2. Eine Bettlerin mit zwei Kindern, die Hände nach einer Gabe ausstreckend. — Berl. ak. KA. 48.
3. Der letzte Segen. Ein in öder Dachkammer sterbender Mann segnet seine Kinder, die in ihrem Elende verzweifeln. — Berl. ak. KA. 50, angek. vom Könige v. Preussen; Par. WA. 55; Kölner allg. u. histor. KA. 61.
4. Junge Berliner Traubenhändlerin in der Tracht des Werder'schen Landes bei Potsdam, hebt aus ihrem Korbe eine Traube empor, den Beschauer schalkhaft anlächelnd. Bez: Röder. Oval. h. 1,03, br. 1,00. Eigentum des Kaisers, früher im Berliner Schloss, seit 1876 in der Nat.-Galerie. Lith. von Carl Becker. gr. fol.
5. Eine Mutter mit ihrem Kinde spielend. — Berl. ak. KA. 52.
6. Knabe u. Mädchen mit Maikäfern. — Berl. KV., Sommer 53.
7. Auswanderer. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk des Commerz.-R. Aug. Ferd. Kressmann.

Roeder, Max, Landschaftsmaler, in Rom.
1. 2. Iphigenia auf Tauris; Frühlingsnahen. — Münch. JA. 89.
3. Heiliger Hain der Hera. Nach Motiven aus römischen Villen. Abb. „Illustr. Frauen-Zeitung" 1897, Heft I. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
4. Blick auf Rocca di Papa u. die Campagna. Bez: Max Roeder. Rom 95.
5. Kleiner Tempel an einem Teich.
6. Tusculum. — Münch. JA. 96.
4—6 Sächs. KV., Juni 97.
7. Der Aetna von Süden. Bez: Max Roeder. Rom 95. — Berl. int. KA. 96; Sächs. KV., Juni 97.
8. Römische Parklandschaft, im Vordergr. ein Teich mit Steineinfassung u. Bogenbrücke.
9. Im Garten der Villa Borghese in Rom. Blick in eine Allee, im Vordergr. ein grosses Bassin mit Neptungruppe. Abb. „Ueber Land u. M." 97.

Roederstein, Ottilie, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Zürich am 22. April 1859, Schülerin Ed. Pfyffer's in Zürich, Gussow's in Berlin u. des von C. Duran u. J. J. Henner geleiteten Ateliers in Paris. Lebt in Paris. Ehrenvolle Erwähn. Salon 1888; silb. Med. Pariser WA. 1889.
1. Portr. des Pfarrers Bion in Zürich. Bez: O. W. Roederstein. Decb. 1886. h. 1,05, br. 0,81. E: Künstlergut zu Zürich, Geschenk des Consul R. Schöller.
2. Portr. meiner Mutter. — Münch. JA. 89.
3. Das tägliche Brod. Die älteste Schwester schneidet für die beim Kaffee sitzenden vier jüngeren Geschwister das Brod.
4. Selbstportrait der Künstlerin. — Par. Salon (Marsfeld) 1894.
5. Die Vermählten. (Die Portraitköpfe des jungen Paares auf demselben Bilde). Abb. „Kunst f. Alle" 1897. — Salon (Marsfeld) 1897.

Rödig, Moritz, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Dresden am 6. Mai 1844, war Schüler der dortigen Akad. u. Jul. Schnorr's v. Carolsfeld u. liess sich in Dresden nieder. Akad. Ehrenzeugniss Dresden 1862 u. 1863.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Kind mit Katze. — Dresd. ak. KA. 69; Berl. ak. KA. 70.

2. Idyll. Nach dem Kobell'schen Gedicht „A. Deandl geht um's Holz in Wald". — Dresd. ak. KA. 76.

3. Der Architect Prof. G. H. Nicolai in Dresden, Hüftbild, sitzend, den Cirkel in der Rechten. — Sächs. KV. 81.

4. Portr. eines Kindes mit einem Kaninchen auf dem Schos. Kniest. Bez: M. Rödig 1881. — Sächs. KV. 82.

5. Bildniss des Senatspräsidenten a. D. Dr. Winzer in Dresden. Kniest. Bez: M. Rödig 1886. — Dresd. ak. KA. 88.

6. Bildniss der Gräfin Matuschka-Toppolczan. Kniest. Bez: M. Rödig 1889. — Dresd. ak. KA. 89.

7. Bildhauer Prof. Hermann Hultzsch, Dresden. Brustb. im Pelz. Bez: M. Rödig 1890. — Sächs. KV., Dec. 90.

8. Oberstlieut. v. Götz, Historienmaler, Dresden. Brustb. Bez: M. Rödig 1890. — Sächs. KV., Dec. 90.

9. Baurat Weidner, Dresden. Brustb. Bez: M. Rödig 1891. — Sächs. KV., Febr. 91.

10. Landschaftsmaler O. Försterling, jetzt in Leipzig. Brustb. Bez: M. Rödig 1891. — Sächs. KV., Febr. 91.

11. Historienmaler D. Simonson, Dresden. Brustb.

7—11 für die Portraitsamml. der Dresd. Kunstgenossenschaft, gestiftet vom Landschaftsmaler Ed. Leonhardi, Loschwitz.

12. Bildniss des verstorb. Bürgermeisters Löhr in Bautzen. — Ausgestellt in Emil Richter's Kunsth. zu Dresden, Sept. 1891.

13. Bildniss des Königs Albert v. Sachsen. Für den Sitzungssaal des neuen Rathauses zu Crimmitschau. Stiftung des Stadtverordneten-Vorstehers Albrecht 1892.

14. Brustb. des Justizrats Wolf in Dresden. Nach dem Leben. Bez: M. Rödig 1893. — Lichtenberg's Dresd. Salon, Oct. 93.

15. Männl. Bildniss, Brustb. en face. Bez: M. Rödig 1895. — Dresd. ak. KA. 95.

16. Portr. eines sitzenden Mannes. Kniest. nach rechts, den Beschauer mit heiterer Miene anblickend. In der Rechten eine glimmende Cigarre. Bez: M. Rödig 1895. — Sächs. KV., Nov. 96.

17. Portr. des Königs Albert v. Sachsen. Stehende Figur, Kniest. en face in Feldmarschalls-Uniform u. offenem Mantel, den Helm in der Linken. — Sächs. KV., Mai 97.

18. Die zwölf Apostel. Für die Kirche zu Storcha in Sachsen.

19. Brustb. des Landschaftsmalers Prof. Ed. Leonhardi in Loschwitz. — Sächs. KV., Dec. 97.

II. Pastelle.

1. Kinderbildniss. Brustb. eines kl. Mädchens. Bez: M. Rödig 1886. — Dresd. Aquarell-A. 87.

2. Betender Engel.

3. Während der Predigt. Andächtig lauschende alte Frau. Sitzende halbe Figur nach rechts. — Dresd. Aquarell-A. 90, Abb. im Kat.

Rögels, Franz, Portraitmaler, in Barmen.

1. Mignon. — Casseler KV. 75.

2. Portr. der Frau v. Asten, Tochter Gottfr. Kinkel's. — Berl. ak. KA. 77.

3. Portraitgruppe. — Ddfer allg. d. KA. 80. Eine „Portraitgruppe" erhielt der KV. zu Barmen 1890 als Geschenk.

Roger, Adolphe, franz. Historienmaler, geb. zu Palaiseau (Seine-et-Oise), war Schüler Gros', besuchte Italien, wo er durch die Werke der Nazarener beeinflusst wurde, in deren Geist er nach seiner Heimkehr die Taufkapelle in Notre-dame-de Lorette u. ein Kuppelgewölbe in St. Roche in Paris in enkaustischer Manier ausmalte. Med. II. 1822; Med. I. 1831.

1. Die h. Clara, unterstützt von S. Franciscus von Assisi, nimmt ihre jüngere Schwester in den Orden auf. Hortulana, ihre Mutter, erschüttert durch die Trennung von ihren Kindern, wird selbst Nonne.

2. Der Tod einer Ordensschwester.

1 u. 2 Münch. ak. KA. 51.

3. 4. Die Vorsehung verhütet den Bürgerkrieg u. das Elend, das er zur Folge hat; Zwei Nonnen. — Par. WA. 55.

Rogers, Philipp Hitchings, engl. Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Plymouth 1787, gest. zu Karlsruhe 1852. Lebte 1841 in Baden-Baden, dann in Karlsruhe.

1. Ansicht der Burg u. des Städtchens Badenweiler. h. 0,72, br. 0.93.

2. Ansicht des Hafens von Plymouth. h. 1,00, br. 1,60. — Karlsr. KA. 1839.

1 u. 2 Kunsthalle Karlsruhe.

3. Scene am Tamarflusse in England. Lichteffect des Mondes u. einer Pechflamme. — Karlsruher KA., Mai 1839.

4. Schiffbruch-Scene an der Nordküste Schottland's.

5. Ruinen des Schlosses Trenton in Cornwallis.

4 u. 5 Leipziger KA. 41.

Rögge, Ernst Friedrich Wilhelm, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Osterkappeln in Hannover 1829, war Schüler der Münch. Akad. unter Ph. Foltz, besuchte Oberitalien u. setzte seine Ausbildung in Düsseldorf fort. Er liess sich darauf in München nieder, vorwiegend im Genre tätig.

I. Oelgemälde.

1. Aussöhnung Kaiser Otto's I. mit seinem Bruder Heinrich 939. Bez: W. Rögge. München 54. h. 1,25, br. 1,58. E: Museum Hannover. angek. 1857.

2. Der letzte Hohenstaufe vor Karl von Anjou.

3. Gretchen vor dem Bilde der Madonna. „Ach neige, du Schmerzensreiche". — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

4. Einquartierung im 16. Jahrhundert. — Dresd. ak. KA. 65.

5. Ein Violinspieler. — Münch. KV. 66; Dresd. ak. KA. 71; Wiener JA. 72.

6. Gretchen am Spinnrade.

7. Ein Mädchen sich zum Feste schmückend.

6 u. 7 Münch. KV. 66.

8. (Bildniss der Geliebten). — Münch. KV. 68.

9. Die Schachpartie. — Dresd. ak. KA. 68.

Digitized by Google

10. Ermahnung der Mutter. — Münch. KV. 69.
11. Neugierig. Junge Bäuerin, die gespannt zum Fenster hinausblickt. Abb. „Daheim“ 97.
12. Der Täufling. — Ausstell. der Münch. Kunstgenossenschaft. 70.
13. Das Briefgeheimniss. — Dresd. ak. KA. 71.
14. Indiscretion. — Wiener JA. 72; Magdeb. Frühj.-A. 88. Ein Bild „Die verrätterische Wirtin“: Oesterr. KV. 72.
15. Nymphe im Walde. — Hamb. KA. 72; Dresd. ak. KA. 74.
16. Wiedersehen. — Hannov. KA. 72.
17. Der Reconvalescentin Geburtstag. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Die Genesende“ befand sich im Münch. Glasp. 76.
18. Der Gesangunterricht. Ein schwäb. Bauer, der einem Gimpel auf der Geige ein Lied vorspielt. Bez: Roegge 1873. h. 0,48, br. 0,36. — Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 1884 u. ff. Tage. (Der Künstler im Kat. „J. Roegge München“ genannt).
19. Die kleinen Verbrecher. — Dresd. ak. KA. 74.
20. Vor dem Feste. Ein Landmädchen schmückt einen Tisch mit Blumen. — Münch. KV., Frühj. 75; Dresd. ak. KA. 75.
21. 22. Heimkehr der Mutter; Ein Unglück. — Dresd. ak. KA. 77.
23. Die fürstliche Wöchnerin. (Gilt für sein bestes Bild).
24. Nach der Arbeit. — Münch. int. KA. 79.
25. Schachspieler. h. 0 54, br. 0 62. E: Jacob Pini. Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
26. Vor der Amtsstube. Durch den Sächs. KV. 1879 an Kaufm. Hugo Lindig in Lunzenau, K. Sachsen.
27. 28. Eine Partie Schach; Ein erlaubtes Attentat. — Hannov. KA 80.
29. Condolenzvisite. Bez: W. Roegge. Durch den Sächs. KV. 1880 an Rentier Ferd. Meyer, Berlin. Ein Bild „Condolenzvisite“ befand sich auf der Hannov. KA. 82 u. der Nürnb. Landes-A. 82.
30. Kammerkätzchen. — Dresd. ak. KA. 80.
31. Ein Feierstündchen. Am Tisch einer Bauernstube Kinder, deren älteltes die Zither spielt. — Ddfer allg. d. KA. 80. Ein Bild „Zitherspielerin“: Züricher KA. 81.
32. Heimkehr. Ein Bauernmädchen mit einem Kinde auf dem Arm u. einem grösseren Mädchen zur Seite. Bez: W. Roegge. — Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
33. Komm zu mir! — Hannov. KA. 82.
34. Der alte Schulmeister u. sein Vöglein.
35. In Gedanken. Junges Bauernmädchen.
34 u. 35 Dresd. ak. KA. 83.
36. Mein Alles. Junge Bäuerin mit ihrem Kinde auf den Armen. — Münch. int. KA. 83; Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Mutterglück“ war bereits auf der Berl. ak. KA. 66.
37. Sonntagsruhe. — Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 85.
38 Waldeslust. Zwei Mädchen auf einem Waldwege. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 85; Hamb. Frühj.-A. 87.
39. Ein böses Spiel. Zwei alte Kartenspieler einem jungen Bauern gegenüber, neben dem sein kummervolles Weib steht. Bez: W. Roegge. — Dresd. ak. KA. 84.
40. Heimkehr des Alpenführers, der an der Wiege seines jüngsten Kindes niederkniet. Abb. „Deutsche illustr. Z.“ 87.
41. Auf blumiger Wiese. Die rechende Bäuerin erhält von ihrem Kinde einen Strauss. Bez: W. Roegge. Farbendruck „Gartenlaube“ 90. — Dresd. ak. KA. 88.
42. Apfeldiebe. — Wiener Jub.-A. 88.
43. Zur Mittagszeit. — Münch. Jub.-A. 88.
44. Er schläft. Bäuerin am Bett ihres Kindes. Abb. „Gartenlaube“ 89. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
45. Die Schwalben sind wieder da. Junge Bäuerin mit zwei Kindern dem Schwalbenfluge zuschauend. Abb. „Gartenlaube“ 89.
46. Morgentoilette. Kleines Mädchen, den Grossvater bürstend. — Dresd. ak. KA. 89.
47. Eine Partie Schach. Ein Prälat beim Spiel mit einer jungen Dame, ein junger Mann sieht zu. Bez: W. Rögge. — Dresd. ak. KA. 89.
48. In der Kirche. E: Hugo Inderau durch den Barmer KV. 90.
49. Nach der Kirche. Zusammenkunft der Kirchbesucher in der Dorfschenke. — Sächs. KV., Sept. 91.
50. Noch einen Kuss, Brüderchen! — Münch. JA. 90.
51. Am Fenster. — Münch. JA. 91. Ein Bild „Er kommt“, ein j. Landmädchen öffnet das Fenster um ihren Schatz zu begrüssen, h. 0,57, br. 0,40, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Oct. 95.
52. Alte Bekannte. Der Wirt mit zwei Männern beim Wein, hinter dem Wirt steht das Schenkmädel. — Sächs. KV., Juli 93.
53. Der Gekränkte. — Münch. JA. 93.
54. Vertieft. Lesendes Mädchen. Abb. „Kunst f. Alle“ 96; Frühj.-A. der Münch. „Secession“ 96; Münch. int. KA. 97.

II. Cartons zu Fresken im Nat.-Museum zu München.

1. Tod des Markgrafen Luitpold in der Schlacht gegen die Ungarn 709.
2. Vergleich Herzog Arnulf's von Bayern mit König Heinrich I. 920.
3. Der erste Kurverein zu Rhense 1338.
1—3 Brüsseler Carton-A. 1864.

Rögge junior, Wilhelm, Genremaler, in München.
1. In der Morgenfrühe. — Gr. Berl. KA. 97.
2. Glückliche Stunden. — Münch. int. KA. 97.
3. Neujahr zu Grossvaters Zeiten. Begrüssung der Bürger auf der Strasse einer alten Stadt. Abb. „Illustr. Welt“ 1897.

Rohde, Carl, Geflügelmaler, geb. zu Coblenz 1840, erhielt seine Ausbildung auf der Kunstschule zu Stuttgart, wo B. Neher u. H. Rustige seine Lehrer waren. Seit 1864 in München tätig, seit 1889 aber schon in Berlin.
1. Mutterfreuden. — Dresd. ak. KA. 68.
2. Preisrennen. — Wiener int. KA. 69.
3. 4. Hühner. Henne mit Küchlein; Sonnenschein. — Wiener int. KA. 71.
5. Kampfschlichtung. — Wiener JA. 72.

Digitized by Google

6. 7. Hühnerbild (Flucht); Hühnerbild (Ruhe). — Münch. KV., Anfang 73; Wiener WA. 73.
8. Spatzenwerbung. — Münch. Local-A. 73.
9. Geflügelhändler. — Wiener JA. 74.
10. Gemeinsames Mahl (Hühner u. Enten). — Berl. ak. KA. 76.
11. Entwischte. — Dresd. ak. KA. 76.
12. Gluckhenne mit Küchlein. — Wiener JA. 76.
13. 14. Ausmarsch; Heimkehr. — Wiener JA. 78.
15. Geflügel. Bez: Carl Rohde. München 1879.
16. Spatzenhochzeit (Waldvögel auf einem Ast). 15 u. 16 Ddfer allg. d. KA. 80.
17. Suchende Hühner. — Hannov. KA. 80.
18. Der grüne Markt in München. — Dresd. ak. KA. 89.

Röhling, Carl, Genremaler, Zeichner u. Radirer. Lebt in Charlottenburg u. in Berlin.
1. Wer nicht liebt Wein, Weib, Gesang,
Bleibt ein Narr sein Leben lang.
Decorationsbild. — Berl. ak. KA. 76.
2. Carton: Abschied. Nach Uhland's Gedicht. Kohlenz. — Berl. ak. KA. 77.
3. Zeichnung: Ein Verhör des Studiosus Wallenstein vor Pfleger u. Rector der Schule zu Altdorf (Bayern). Bez: C. Röhling 80. Abb. „Gartenlaube" 1880.
4. Radirung: Beethoven im Jahre 1820. Bez: Carl Röhling pinx. et sclup. 84. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Oelgem.: Alles wird nun wieder grün. — Berl. ak. KA. 87.
6. Radirung: Geigenspieler. — Berl. ak. KA. 87.
7. Radirung: Wer nicht liebt Wein, Weib, Gesang etc. — Dresd. Aquarell-A. 90. Vgl. Oelg. Nr. 1.
8. Oelgem.: Ausritt Wilhelm's II. zur Hubertusjagd am 3. Nov. 1893. — Grosse Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Abb. „Universum" XII. (1896).
9. Aquarell: Kaiser Wilhelm, von einer Wolke in himmlische Höhen getragen, wird von der Königin Luise im Kreise seiner Ahnen begrüsst. Zum Empfang sind die dem Kaiser vorausgegangenen Mitgründer des Reiches versammelt. Als Aquarell-Facsimile in der Bildgrösse von 0,50:0,63 in Berlin erschienen.

Röhling, Ernst August, Genre- u. Historienmaler, geb. am 9. Nov. 1845, gest. zu Dresden am 1. Febr. 1887, war ein älterer Bruder Carl Röhling's.
1. Gretchen u. Martha. Schmuckscene aus Goethe's „Faust". E: C. Schulz. — Berl. ak. KA. 72.
2. Max u. Agathe. (Freischütz). — Dresd. ak. KA. 83.
3. Tod der Dido. Befand sich 1887 im Besitz der Erben.

Rohlfs, A., Hofjagdmaler des Prinzen Friedrich Karl v. Preussen, in Berlin.
1. Fuchs, Rebhühner anschleichend. — Berl. ak. KA. 64.
2. 3. Ein Volk Hühner; Ein Fuchskopf. — Berl. ak. KA. 66.

Rohr, Wilhelm, Radirer, Schüler der Münchener Akademie, in München. Radirte nach älteren Meistern Werke von Brouwer, Frans Hals, Teniers, Terburg, Liotard's Chocoladenmädchen u. das Selbstportrait der Vigée-Lebrun vor ihrer Staffelei, von Werken moderner Meister namentlich:
1. Kriegsgesang der Kosaken, 17. Jahrh., nach Jos. Brandt. gr. qu. fol.
2. Die gebissene Gans, nach F. Defregger. imp. qu. fol.
3. Andreas Hofer's letzter Gang, nach F. Defregger. imp. qu. fol.

In Orig.-Radirungen erschienen:
4. Feldmarschall Moltke. — Berl. ak. KA. 89.
5. Fürst Bismarck. — Münch. JA. 90.
6. Motive aus einem Cistercienserkloster. Cyclus. — Münch. JA. 90.
7. Portr. Felix Dahn's. Brustb. kl. fol.
8. Portr. Franz Wichert's. Brustb. 4.
9. Selbstportrait. — Wiener graph. KA. 1895.
10. Bildniss des Abbé Renard. — Berl. int. KA. 96.

Rohrbach, Paul, Lithograph, besonders im Portraitfach, in Berlin. Lithographirte ein grosses Blatt nach Correggio's Schweisstuch der heil. Veronica (Berlin), meist aber reproducirte er moderne Gemälde, namentlich Bilder von Camphausen, Cretius, Jordan, Ed. Meyerheim, Meyer v. Bremen, Pietrowski, Pistorius, Rosenfelder, Carl Schröder, H. Sondermann, Arbeiten, die zum Teil unter den genannten Künstlern erwähnt sind.

Von seinen Portrait-Lithographien seien folgende, sämmtlich Brustbilder in Folioformat, hervorgehoben:

1.—30. Bach (Haussmann p.); Beethoven (Schimon p. 1819); Cherubini (P. Rohrbach del. 1872); Chopin (Bovy modell. 1837); Ludw. Devrient (Gröger p. 1822); Diesterweg (Rohrbach del.); Fr. Fröbel (Rohrbach del.); Gluck (Duplessis p.); Goethe (May p. 1779); Goethe (L. Seidler p. 1811); Haendel (Hudson p.); Haydn (W. Arndt p.); Heine (Pecht p. 1840); A. v. Humboldt (nach einer Phot. 1857); G. E. Lessing (A. Graff p.); Liszt (Rohrbach del. 1860); Luther (Cranach p. 1543); Melanchthon (Cranach p. 1543); M. Mendelssohn (Frisch p.); F. Mendelssohn-Bartholdy (E. Rietschel modell. 1848); Mozart (Rohrbach del. nach einer Büste); Paganini (Franz Krüger p. 1829); Rossini (Rohrbach del.); Rückert (S. Amsler del. 1819); Schiller (Simanowitz p. 1793); Schubert (Rieder p.); Schumann (nach dem Relief Rietschel's); Shakespeare (nach dem Bilde aus dem Hause Chandos); Uhland (nach einer Phot. 1869); Rich. Wagner (nach einer Phot.). Die meisten dieser Lithographien befanden sich auf der intern. graphischen Kunstausstellung zu Wien 1883.

Rohrbeck, Franz, Genremaler, in Berlin.
1. Lautenspielerin. — Berl. ak. KA. 74.
2. 3. Odaliske; Cardinal. — Berl. ak. KA. 76.

Röhrs, Marie, Portrait- u. Genremalerin, in Hannover.
1. Rückkehr des verlorenen Sohnes. — Berl. ak. KA. 64.
2. Brustbild eines Kindes, das eine Weintraube hält. h. 0,46, br. 0,36.
3. Weiblicher Studienkopf. h. 0,68, br. 0,50.

Digitized by Google

4. Portraitkopf. Bez: M. Röhrs. h. 0,75, br. 0,63.
2—4 E: Museum Hannover, Geschenke der Künstlerin.
5. Italienisches Genrebild. — Hannov. KA. 80.
6. Portr. des Bildhauers Ernst v. Bandel, Erbauers des Armin-Denkmals im Teutoburgerwalde. — Bremer KA. 80; Hamb. Frühj.-A. 87.

Roig y Soler, Jean, span. Landschafts- u. Architecturmaler, in Barcelona.
1. Friedensplatz in Barcelona.
2. Allee der grossen Catalonier. Angek. f. die Neue Pin. zu München.
1 u. 2 Münch. JA. 90.
3. Neptunsquai, Barcelona. — Münch. JA. 91.
4. Die Getreidebörse von Palma auf Mallorca.
5. Strand von Villanova.
4 u. 5 Berl. int. KA. 91.
6. 7. Küste in Catalonien. — Münch. int. KA. 92.
8. Strasse in Catalonien. — Münch. JA. 93.
9. Die Kirche de la Santé zu Blanes, Spanien. — Münch. JA. 94.
10. Hafen von Barcelona. — Berl. int. KA. 96. Ein Bild schon auf der Münch. int. KA. 83.
11. Bucht von Cadaques. — Münch. int. KA. 97.

Roll, Alfred Philippe, franz. Genre-, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Paris am 10. März 1847, Schüler der École de beaux arts, Gérôme's u. Bonnat's. Lebt in Paris. Med. III. 1875; Med. I. 1877.

1. Die Ueberschwemmung bei Toulouse, Juni 1875. E: Mus. Havre. — Par. Salon 1877; Par. WA. 89.
2. Das Silenus-Fest. E: Museum Gent. — Par. WA. 78 u. 89; Münch. int. KA. 79.
3. Strike der Kohlenbergarbeiter. (1880). — E: Mus. Valenciennes. h. 3,80, br. 4,60.
4. Der alte Steinbrecher. h. 1,55, br. 1,25. — Wiener int. KA. 82; Par. WA. 89.
5. Fest des 14. Juli 1880. — Par. Salon 82.
6. En avant! h. 3,90, br. 5,40. — Par Salon 87.
7. Manda Laméirie, Pachterin. h. 2,15, br. 1,60. — Par. WA. 89, Abb. im Kat.
6 u. 7 E: Mus. nat. du Luxembourg, Paris.
8. Bei der Arbeit. Hausbau in Suresnes a. d. Seine. — Münch. JA. 90. Abb. im Kat.
9. Frau im Sessel. — Wiener int. KA. 94.
10. Erdarbeiter. Auf dem Erdboden sitzt eine j. Frau mit einem kleinen Kinde in den Armen. Hinter ihr steht ihr Mann, kummervoll auf die Gruppe niederblickend. Fast lebensgr. Figuren. Mondschein. — Münch. int. KA. „Secession" 94; Arnold's Dresd. KA., Dec. 94; 1. intern. KA. zu Venedig 95.

Rolland, Auguste, franz. Maler, Architect u. Modelleur, geb. zu Metz 1797, gest. zu Remilly 1859. Arbeitete meist in Pastell.

Pastellbilder.

1. Kühe durchschreiten einen Fluss. 1840. h. 0,56. br. 0,92.
2. Wildschweine im Walde. h. 0,56, br. 0,92.
1 u. 2 E: Städt. Museum Metz, Geschenk des Künstlers.
3. Wildschweine im Schnee. 1858. h. 0,60, br. 0,76. E: Städt. Museum Metz.
4. Stall in den Pyrenäen. h. 0,61, br. 0,93.
5. Teich von Bouligny. h. 0,60, br. 0,93.
6. Hirsch im Todeskampf. 1861. h. 0,54, br. 0,80.
4—6 Städt. Museum Metz, Geschenk der Familie des Künstlers.

Rolle, Carl, Historienmaler, war bei Ausführung der grau in grau gemalten Friese in dem von Gottfr. Semper erbauten Dresdener Galeriegebäude hervorragend beteiligt. Seine Mitarbeiter bei diesen Decorationen waren die Historienmaler Theodor Grosse, Ernst Kirchbach u. Prof. C. W. Schurig.
1. Die vier Stufen des menschlichen Alters. (In Arabesken). h. 37″, br. 18″. Durch den Sächs. KV. an Hauptmann Weiss in Cassel. Gest. von Hohneck für die Bilderchr. des KV. 1836.
2. Brennus II., Häuptling der Tectosagen, wird im J. 475 Rom's während eines furchtbaren Gewitters von den Griechen bei Delphi geschlagen. Carton u. Farbenskizze. — Dresd. ak. KA. 38.
3. Scene aus „Macbeth". — Dresd. ak. KA. 41.
4. Kriemhild sieht im Traum ihren Siegfried von zwei Ebern verfolgt. Nach dem 16. Abenteuer des Nibelungenliedes. — Dresd. ak. KA. 42.
5. Gigantomachie. Auf dem Vorhange der von Prof. G. Semper in Dresden geordneten Decoration zur „Antigone". Orig.-Lithogr. roy. qu. fol.
6. Germanische Culturzustände. Compositionen, die als friesartige Verzierungen grau in grau auf Goldgrund in der ersten Cajüte des Moldau-Elb-Dampfschiffes „Germania" vom Künstler selbst ausgeführt wurden. Elf Contouren dieser Bilder nebst Skizzen der in Farben ausgeführten allegorischen Darstellungen der Länder Böhmen u. Sachsen u. der Städte Prag u. Dresden befanden sich auf der Dresd. ak. KA. 1846. Radirt von C. Rolle 1846. Heft mit 11 Bll. qu. fol.
7. „Wer nicht liebt Wein, Weib, Gesang, der bleibt ein Narr sein Lebelang". Aquarellskizze zu einem Glasgemälde. — Dresd. ak. KA. 48.
8. Kaiser Maximilian I. setzt das Reichskammergericht ein zur Wahrung des Landfriedens. — Dresd. ak. KA. 52.
9. Jugendliches Paar in einem Kahn. Zu einem Deckengemälde im frühern Hoftheater zu Dresden. Feder- u. Sepiaz. h. 0,155, br. 0,295. — Boerner's Leipz. K.-Auct., 30. März 1897.

Rollmann, Julius, Landschaftsmaler, geb. am 13. Dec. 1827, gest. zu Düsseldorf am 30. April 1865. Schüler der Berl. Akad., machte wiederholt Studienreisen in's Bayr. Gebirge u. liess sich anfangs in München nieder, zog aber schon 1853 nach Düsseldorf. 1858 besuchte er Italien. Seine Studienblätter vermachte er der Ddfer Akademie. Kl. gold. Med. Berl. 1862.
1. Landschaft. 1857. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
2. Bayrische Landschaft. — Dresd. ak. KA. 61.
3. Bayrische Gebirgslandschaft. Blick von Brannenburg auf den Heuberg u. Neubeuern, zwischen Rosenheim u. Kufstein. Schafherde als Staffage, Abend. Bez: Rollmann 1864. h. 1,36, br. 2,06. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1867. — Berl. ak. KA. 64.

Digitized by Google

4. Kirchhof in Salzburg. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
5. Landschaft bei abziehendem Gewitter. h. 0,125, br. 0,22. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Nov. 97.

Roelofs, Willem, holländ. Landschaftsmaler, geb. zu Amsterdam am 10. März 1822, gest. zu Berchem bei Antwerpen am 14. Mai 1897, Schüler van de Sande-Bakhuysen's im Haag, entnahm seine Motive meist der niederländischen Heimat, die er mit grosser Treue schildert. Seit 1848 lebte er meist in der Vorstadt Schaerbeek bei Brüssel.

1. Die Mühlen von Overschie. — Brüsseler allg. KA. 57. Ein Bild „Mühlen bei Rotterdam": Münch. JA. 91.
2. Holländische Weide. — Brüsseler allg. KA. 57. Ein Bild „Holländ. Weide": Münch. int. KA. 83 u. Münch. Jub.-A. 88.
3. Gegend von Amsterdam, Nebelstimmung. — Brüsseler allg. KA. 57.
4.—8. Landschaft bei Drenthe; Landschaft mit Vieh; Ansicht des Geins; Zwei Waldlandschaften.
9. Aufgehender Mond. E: Herr Verloren.
4—9 Wiener WA. 1873.
10. Landschaft bei Vreeland.
11. Herbstlicher Wald. E: Stadt-Museum Lüttich.
12. Landschaft bei Abcoude. E: Amsterdamer Verein für eine Samml. moderner Kunstwerke.
10—12 Pariser WA. 1878.
13. Gegend bei Leyden. — Münch. int. KA. 79.
14. Der Sommer. — Münch. int. KA. 83.
15. Holländ. Kirchdorf an ausgedehntem Wasser. Abb. in „Zeitschr. f. bild. K." 84. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
16. Nachmittag in Holland. Abb. Par. Kat. 89.
17. Rheinufer in Holland.
18. Polder zu Naarden in Holland.
16—18 Pariser WA. 89.
19. 20. Weg u. Wasser; Mittag. — Münch. JA. 90.
21. Die Wasserrosen. Eine mit Schilf u. Nymphäen bewachsene Bucht. Abb. „Daheim" 1893. — Stuttg. int. KA. 91; Münch. JA. 91.
22. Landschaft bei Haarlem. Im Vordergr. einige Kühe. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893). — Münch. JA. 91.
23. Holländ. Landschaft. Im Vordergr. links ein Bauernhof mit Bäumen, rechts Blick auf eine Ebene mit Schafherde. h. 0,49, br. 0,64. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 91.
24. Rinderherde in den Dünen. — Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Dünenweide": Münch. int. KA. 92.
25. Landschaft bei Presles, Belgien. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.; Münch. JA. 94.
26. Kühe am Flussufer. — Stuttg. 2. int. Gem.-A. 96. Ein Bild „Kühe an der Tränke": Münch. int. KA. 97.
27. Landschaft bei Abcoude. — Münch. int. KA. 97.

Rolshoven, Julius, Deutsch-Amerikaner, geb. zu Detroit in Michigan am 28. Oct. 1858. Studirte in Düsseldorf, München, Florenz u. Paris. Lebte in Paris u. gegenwärtig (1897) in London. Hatte sich schon 1893 der Münchener „Secession" als correspondirendes Mitglied angeschlossen.

1. Meditation. Halbfigur einer j. Dame, die, das Haupt auf die Rechte gestützt, in einer Laube sinnend ruht. Gesicht u. Hände durch grelle Lichteffecte entstellt. Bez: Rolshoven. Florence 90. Abb. in „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
2. Venetianische Fischer, den Torquato Tasso lesend. — Wiener int. KA. 94.
3. Frau Julius Rolshoven. — Berl. int. KA. 96.
4. In der Kirche des heil. Franciscus zu Assisi.
5. San Damiano zu Assisi. Das Refectorium.
6. Das Land des Dante. — Berl. int. KA. 96.
4—6 Münch. int. KA. 97.
7. Pastell: Selbstportrait. — Münch. JA. 90.
8. Pastell: Portr. der Frau Jane Hading. — Münch. JA. 93.

Romako, Anton, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Atzgersdorf bei Wien am 20. Oct. 1834, gest. zu Wien am 8. März 1889, war Schüler der Wiener Akad. u. Rahl's, setzte seine Studien in München fort u. ging darauf nach Italien. In Venedig wandte er sich unter Carl Werner der Aquarellmalerei zu. Nachdem er auch Spanien besucht, liess er sich in Rom nieder, wo er, in vornehmer Gesellschaft beliebt, einen grossen Teil seines Lebens zubrachte.

1. Die Hermannschlacht. h. 1,57, br. 2,56. E: Prof. Dr. Machatschek. — Münch. allg. d. KA. 54; Wiener histor. KA. 77.
2. Thusnelda in Rom. Ein Bild, bei dessen Ausführung er sich mit Rahl entzweite.
3. Die Eitelkeit. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
4. Die Poesie. Portrait-Studie. Bez. 1862. Oval. h. 0,45, br. 0,33. E: Neue Pin. München.
5. Sevillanerin. Portrait-Studie. Bez. 1866. h, 0,45, br. 0,36.
6. Bettelmusikanten. — Pariser WA. 67.
7. Römisches Landmädchen mit einem Orangenkorbe auf dem Kopf. — Röm. Ausstell. an der Piazza del popolo 1871.
8. Romeo u. Julia. — Oesterr. KV. 72.
9. Fischerknabe. E: Paul Friedmann, Berlin. — Wiener JA. 72.
10. Portr. des Papstes Pius IX. h. 1,40, br. 1,06. E: Graf Trautmannsdorff. — Oesterr. KV. 72; Wiener histor. KA. 77.
11. Mädchen aus Albano. — Wiener WA. 73.
12. Campagna Romana. h. 0,59, br. 1,025. E: Erzh. Karl Ludwig. — Wiener histor. KA. 77.
13. Neapolitanische Fischer. — Wiener JA. 79.
14. Amazonenschlacht. — Wiener JA. 80; Berl. ak. KA. 81.
15. Nächtlicher Ueberfall. — Berl. ak. KA. 81.
16. Die Jungfrau von Orleans besiegt die Engländer.
17. 18. Scharf geladen; „Victoria".
16—18 Wiener JA. 81.
19. Cherubin. E: Rgutsbesitzer Mummy. — Hannov. KA. 82.
20. Tegetthoff in der Schlacht bei Lissa den Angriff des „Ferdinand Max" auf das Panzerschiff „Re d'Italia" leitend. Holz. h. 1,10, br. 0,82. — Wiener int. KA. 82; Berl. ak. KA. 84.

Digitized by Google

21. 22. Kinderspiel; Obstverkäuferin. — Wiener JA. 86.
23. Portr. des Dr. Herm. Rollet. — Wiener JA. 86.
24. Wein, Weib u. Gesang. — Berl. Jub.-A. 86.
25. Johannes Gutenberg an seiner Presse. E: Fürst zu Liechtenstein. — Wiener JA. 87.
26. Die Lieblingshenne. E: Hofger.-Adv. Dr. Dan. Thum. — Wiener JA. 89.
27. Kind am Wege. Holz. h. 0,41, br. 0,32. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 94.
28. 29. Faun u. Nymphe; Mädchen im Bade. Gegenstücke. Holz. h. 0,26, br. 0,17. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Oct. 97.

Aquarelle.

1.—3. Die Schnitterin; Intérieur; Beduine. — Dresd. Aquarell-A. 77.
4. Italienerin mit Fruchtkorb. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 16. Oct. 90.
5. Amor als Gondelführer. Im Hintergr. Venedig. Abendstimmung. h. 0,33, br. 0,50. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92.

Roman, Max, Landschaftsmaler, geb. zu Freiburg i. Br. 1849, besuchte die Kunstgewerbeschule zu Nürnberg unter den Professoren Kreling u. Wanderer, ging mit dem Landschaftsmaler Emil Lugo nach Italien u. setzte seine Studien in Karlsruhe unter Gude, Bracht u. Schönleber fort. In Karlsruhe tätig.
1. Strasse bei Tivoli. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92.
2. Bordighera. Bez: Max Roman. Holz. h. 0,24, br. 0,36. Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
3. Frühlingsstimmung. — Wiener JA. 92.
4. Abend in der Campagna. — Wiener JA. 92; Gr. Berl. KA. 94.
5. Octobertag. Motiv bei Tivoli. — Wiener JA. 93.
6. Italienischer Gebirgspfad. — Münch. JA. 93.
7. Am Bache. — Münch. JA. 95.
8. Chioggia. — Berl. int. KA. 96.
9. Vorfrühling. — Gr. Berl. KA. 97.

Romani, Juana, italienische Portrait- u. Historienmalerin, geb. zu Velletri am 31. Aug. 1869, Schülerin F. Roybet's in Paris. Lebt daselbst.
1. Portr. des Malers Ferd. Roybet.
2. Bianca Capello. — Münch. JA. 93.
3. Theodora Halbfigur einer dämonisch blickenden Frau in reichen Gewändern. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).
1—3 Antwerp. WA. 94.
4. Herodias. — Wiener int. KA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
5. Die Infantin. — Gr. Berl. KA. 95.
6. 7. Vittoria Colonna; Venetianerin. — Münch. JA. 95.

Römer, Hermann, Kupferstecher, geb. zu Königsberg am 4. April 1838, war Schüler der Akademie u. Prof. Rob. Trossin's daselbst u. nahm darauf Berlin zum Wohnsitz. Zu seinen bedeutendsten graphischen Arbeiten gehören:
1. Portr. des preuss. Kanzlers Cocceji († 1755), nach A. Pesne. Zur neuen Prachtausgabe der Werke Friedrich's des Gr. Linienstich, dessen Bildfläche h. 0,18, br. 0,145.
2. Graf v. Bismarck-Schönhausen. Brustbild. Kreidezeichnung 1867, welche (l. Jahrb. d. preuss. Kunstsamml. XIX., 1892) für die Berl. Nat.-Gal. angekauft worden. Gest. von H. Roemer, Berlin 1868. Linienstich, h. 0,20, br. 0,16.
3. Lautenspielerin, nach d. Gem. Metzu's, Gal. Cassel.
4. Mädchenkopf, Kreidez. nach dem Gem. von Greuze.
5. Franz Schubert, Brustb. nach dem Gem. C. Jäger's. Linienstich von H. Roemer. h. 0,18, br. 0,13.
6. Auszug des deutschen Volkes zum Kriege im Jahre 1870. Modellirt von R. Siemering. Gezeichnet u. gestochen von H. Roemer. 3 Bl. roy. qu. fol.

Ronner, Henriette, geb. Knip, holländ. Tiermalerin, geb. zu Amsterdam am 31. Mai 1821, war Schülerin ihres Vaters u. studirte eifrig nach der Natur. Obgleich Malerin fast aller Haustiere, schildert sie doch am Häufigsten die Katzen mit ihren liebenswürdigen, ungezogenen u. komischen Charakteren. Lebt in Brüssel.
1. Viehstück. Bez. 1841. E: F. Thorspecken.
2. Grosses Viehstück. Bez. 1842. E: J. H. Ehntholt.
3. Viehstück. Bez. 1843. E: Dr. jur. Joh. Pavenstedt.
4. 5. Gemüse u. ein Paar Tauben; Hund u. Tauben. E: Joh. Höpken.
1—5 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
6. Ein Gemüsehändler. — Brüsseler allg. KA. 57.
7. Ein von vier Hunden gezogener Karren mit Muscheln. Bez: Henriette Ronner. h. 0,78, br. 0,97. E: Museum Hannover, Geschenk des KV. 1858.
8.—10. Hund an einer Tür wartend; Die Heimkehr am Abend; Die Stunde der Ruhe. — Dresd. ak. KA. 61.
11. 12. Die leere Schüssel; Sollst du beissen! — Dresd. ak. KA. 68.
13. Drei gegen Eine. (Drei Hunde gegen eine Katze). E: Reichssammlung in Haarlem. Gest. von C. Ed. Taurel. roy. qu. fol. — Berl. ak. KA. 68; Wiener WA. 73.
14. 15. Der Wilddieb; Auf der Haide. — Dresd. ak. KA. 69.
16. Katze mit ihren Jungen. 1870. E: Oberbaurat Mitthoff. — Hannov. KA. 82.
17. 18. Der Kampf um den Knochen; Auf der Haide. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Der streitige Knochen": Hannov. KA. 72.
19. 20. Die Wassertrinker; Die Waise. — Dresd. ak. KA. 70.
21. Beisst du? Hund u. Knaben. h. 0.78, br. 0,73. E: Museum Hannover, angek. 1871.
22. Ziege mit einem Hunde kämpfend. — Dresd. ak. KA. 71.
23. Hühnermut. — Hannov. KA. 72.
24. Erschwerte Verteidigung. — Wiener JA. 72.
25. Der Versteckwinkel. E: Museum im Haag.
26. 27. Zwei Käseliebhaber; Der letzte Sonnenstrahl.
25—27 Wiener WA. 73.
28. Eine zarte Mutter. — Dresd. ak. KA. 74.

Digitized by Google

29. 30. Fuchs in einem Hühnerhause; Spielende Katzen. — Berl. ak. KA. 74.
31. Eine Bildungsanstalt (Katzen).
32. Jagdstück, Haidelandschaft.
31 u. 32 Münch. int. KA. 79.
33. Die Reise um die Welt. h. 0,80, br. 1,15. — Wiener int. KA. 82; Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Vorbereitungen zur Reise“ (junge Katzen am geöffneten Koffer u. der Hutschachtel) Abb. „Gartenlaube“ 1884.
34. Nähschule. Vier junge Katzen auf einem Nähtisch. Abb. „Illustr. Z.“ 84 u. „Meisterw.“ VI.
35. Der Schlusszug (Katzenfamilie). — Berl. ak. KA. 84.
36. Ungezogene Gesellschaft. Grosse Katze mit vier Kätzchen auf einem Kissen im Salon. Abb. „Gartenlaube“ 84.
37. 38. Bei unverschlossener Tür; Hund u. Taube. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk des Kaufm. Stolting.
39. Naschkätzchen. Eine grosse u. zwei kleine Katzen am Speisetisch. Abb. „Gartenlaube“ 1885.
40. Hunde mit Katzen spielend. — Amsterd. KA., Herbst 86.
41. Die Malerschule. Fünf Katzen sind über den Malkasten hergefallen. Abb. „Kunst f. Alle“, Sept. 86. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88.
42. In Gefahr. — Münch. JA. 89.
43. Unermüdlich (Spielende Katzen). — Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Spielende Katze“ gest. von W. Steelink.
44. Unter Freunden. Ein gr. Hund mit einer grossen u. fünf kleinen Katzen. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891). — Münch. JA. 91.

Aquarelle.

1. 2. Katze auf der Lauer; Hunde vor dem Karren. — Dresd. Aquarell-A. 77.
3. Sorgenlos. Drei junge Kätzchen. — Dresd. Aquarell-A. 90.

Vgl: Henriette Ronner, un peintre de chats. Mit dem Portr. der Künstlerin u. 12 Reproductionen ihrer Katzenbilder in Kupferätzung. Text von Henry Havard. gr. 4.

Ronot, Charles, franz. Historienmaler, geb. zu Belan-sur-Ource (Côte d'Or), Schüler Glaize's, wählt besonders biblische Stoffe. Lebt in Paris. Med. II. 1876.

1. Christus am Teich Bethesda. — Par. WA. 55.
2. Réné Descartes unterrichtet Christine von Schweden in der Mathematik. — Par. Salon 1852; Par. WA. 55.
3. Die Weiber u. das Geheimniss. Franz. Staatseigentum. — Wiener WA. 73.
4. Die Weinbergarbeiter der letzten Stunde. Matth. XX. — Salon 76.
5. Der Zorn der Pharisäer über die Heilung des Blindgeborenen. Joh. IX. — Salon 77.
4 u. 5 Par. WA. 78.
6. Bettler. h. 1,62, br. 1,22. E: Mus. nat. du Luxembourg. — Salon 91.

Roosenboom, Margareta, holländ. Blumenmalerin, geb. im Haag 1843, gest. in Voorburg beim Haag am 26. Dec. 1896. Med. II. München 1892.

1. 2. Stockrosen; Trauben. — Wiener WA. 73.
3. Rosen. — Münch. int. KA. 83; Münch. Jub.-A. 88; Münch. JA. 89.
4. Pumpelrosen. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Magnolien. — Hamb. Frühj.-A. 87.
6. Rhododendron. — Berl. ak. KA. 89, angek. für d. Schles. Museum zu Breslau.
7. Camelien. Ein Strauss Camelien an der Wand hängend. Bez: Margt Roosenboom. — Münch. JA. 89; Stuttg. int. KA. 91.
8. Ein Kranz von Rosen, an einer Mauer herabhängend. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
9. Rosen, in einem Glasgefäss. — Berl. int. KA. 91.
10. Iris. — Münch. int. KA. 92.
11. Aquarell: Rosen. Bez: Margaret Roosenboom. h. 0,37, br. 0,56. E: Herm. Meidner. — Breslauer A. a. Privatbesitz, April u. Mai 97.

Rops, Félicien, belgischer Zeichner u. Radirer, geb. zu Namur, gilt in Bezug auf Composition u. Technik für einen der bedeutendsten Künstler seines Faches u. wird von seinen Verehrern dem Max Klinger an die Seite, ja über Klinger gestellt. Die Zahl der von ihm bekannten Radirungen hat das halbe Hundert bereits überschritten u. über seine Leistungen sind bereits mehrere Schriften veröffentlicht, unter denen das dreibandige Werk von Ramiro mit vielen Illustrationen u. die Abhandlungen von Demolder u. von Huysmann. Der Künstler lebt in Paris.

Orig.-Radirungen.

1. 2. L'Amante du Christ; Vieille histoire.
3. 4. Volupté; Nubilité.
5. 6. Onde Kate; La foire aux amours.
7. Incantation (Verzauberung).
8. La Dame au Carcel.
9. Le scandale. — Münch. JA. 96.
1—9 Wiener graph. Ausstellung 1895.
10. Ein Traum. (La mère aux satyrions).
11. Hampelmänner. (La femme au pantin).
10 u. 11 Münch. JA. 96.

Orig.-Lithographie.

1. Die Medaille von Waterloo. — Düsseldorfer Ausstellung von Künstler-Lithographien, Nov. u. Dec. 1897.

Eine reiche Ausstellung von Radirungen des Künstlers (33 Bll.) befand sich im September 1897 im Kupferstichcabinet zu Dresden, sämmtliche Blätter Eigentum der Sammlung.

Roqueplan, Camille-Joseph-Etienne, franz. Historien-, Genre-, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Malemort (Bouches-du-Rhône) am 18. Febr. 1802, gest. zu Paris am 15. Oct. 1855, Schüler von Gros u. Abel de Pujol. Lebte in Paris. Med. II. 1824; Med. I. 1828.

1. Landzunge S. Anne, Bretagne. Bez: Camille Roqueplan. h. 0,55, br. 0,835.
2. Fischzug. Bez: Camille Roqueplan. 1828. h. 0,625, br. 0,945.
3. Kornfeld. Bez: Clle Roqueplan. 1830. h. 0,55, br. 0,76.
4. Landschaft mit Brücke u. Windmühlen. Bez: Clle Roqueplan. h. 0,445, br. 0,68.

Digitized by Google

5. Die kranke Mutter. Bez: Roqueplan. 1830. h. 0,315, br. 0,285.
6. Die Wiese. Bez: C. Roqueplan. 1835. h. 0,55, br. 0,865.
1—6 E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth' sche Stiftung.
7. Rousseau, die Damen Gallet u Graffenried auf ihren Rossen durch eine Furt geleitend. (1831). E: Samml. Rothschild.
8. Rousseau, denselben vom Baume herab Kirschen zuwerfend. (1833). Lith. von Leroux.
9. Ein Antiquar in seinem Cabinet. (1834).
10. Scene aus der Bartholomäusnacht. Eine j. Dame ihren Geliebten, einen Hugenotten, vom Kampfe zurückhaltend. Lebensgr. (1834).
11. Der verliebte Löwe, dem in der Waldesdämmerung ein junges Weib die Krallen beschneidet. Lebensgr. (1836). Gest. von Desmadryl.
12. Zwei Mädchen in einer Landschaft sitzend. Die ältere Schwester im Begriff die jüngere mit Blumen zu schmücken. 1836 gem. h. 0,47, br. 0,38. — Leipz. KA. 51. Aus der hinterlassenen Galerie des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 1880.
13. Magdalena in der Wüste. (1836).
14. Der Albanersee mit Castel Gandolfo. Um einen beschatteten Quell sind ein Herr u. einige Damen u. Kinder gelagert, denen ein Reiterzug in Renaissancetracht naht. Bez: Clle Roqueplan 1838. h. 0,33, br. 0,55. E: Gräfl. Raczynski' sche Samml., Berl. Nat.-Galerie.
15. Van Dyck, die Hofleute Karl's I. als Gäste bewirtend. (1838).
16. Umgegend von Paris. — Leipz. KA. 41.
17. Marine. Ein besetztes Boot rudert zu einem abgetakelten Schiffe, welchem ein anderes Boot vorübersegelt. Im Hintergr. der Hafen von Cherbourg. E: Samml. Kuhtz, Berlin. Eine „Marine" mit Blick auf die Küste der Normandie, h. 1,04, br. 1,58, kam vom Salon 1831 in das Museum des Luxembourg.
18. Der Brunnen am grossen Feigenbaum bei Biarritz, Pyrenäen. Bäuerinnen als Staffage. h. 1,14, br. 0,85. E: Mus. nat. du Luxembourg. — Salon 1852.
19. Eine Tochter Eva's. h. 1,47, br. 0,84. E: Mus. nat. du Luxembourg. — Salon 1855.
20. Küste der Normandie. Im Mittelgr. ein Hirt mit Schafen. Im Vordergr. Kinder in der Nähe eines Gehöftes mit einem toten Vogel beschäftigt. h. 0,64, br. 0,91.
21. Eine Frau mit einem schlafenden Kinde auf dem Schos hält ihrem Hunde die Schnauze zu, damit er das Kind nicht wecke. h. 1,65, br. 0,50.
20 u. 21 aus der Galerie Gsell in Wien, versteigert daselbst im März 72.
22. Normännische Bäuerin, deren Kind vor einer Eidechse zur Mutter flüchtet. Holz. h. 0,27, br. 0,20. Kam aus der Auction Bösch in die Galerie Oelzelt in Wien, welche im Nov. 78 daselbst versteigert wurde.
23. Bewegte See am Hafen bei Boulogne bei heranziehendem Gewitter. Bez: Camille Roqueplan. h. 0,47, br. 0,67. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung.
24. Landschaft, im Vordergr. Wasser. h. 0,15, br. 0,20.
25. Strand bei Ebbe. h. 0,33, br. 0,47.
24 u. 25 aus d. Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert zu München, 11. Sept. 88.
26. 27. Schlacht von Rocoux 1746; Die Furt. — Par. WA. 89.
28. Original-Lithographie: Die Procession.

Rordorf, Alexander, Kupferstecher, geb. zu Zürich, Schüler S. Amsler's in München. Befand sich unter den Stechern von K. H. Hermann's „Geschichte des Deutschen Volkes in fünfzehn Bildern", mit erläut. Text von R. Voss, nebst Vorwort von J. Stahl. Gotha 1854. imp. qu. fol. u. 8. Von Bildern anderer Meister stach er folgende:
1. Cornelius, P., David mit der Harfe u. zwei singende Engel. qu. fol.
2. Deger, E., Maria mit dem Jesuskinde. 8.
3. Deschwanden, P. v., Die heil. Elisabeth. fol.
4. Halbreiter, Ulr., Die Anbetung der Könige. 1846. fol.
5. Hermann, K. H., Zeit der Salischen Kaiser. imp. qu. fol.
6. Ittenbach, Franz, S. Elisabeth. fol.
7. Kaulbach, W., Der König von Thule. fol.
8. Kaulbach, W., Frau v. Dessauer, Brustb. fol.
9. Kaulbach, W., Amor u. Psyche. kl. 4.
10. Keyser, Ludw., Ulr. Zwingli, nach der Statue. gr. fol.
11. Pecht, Fr., Berta von Bruneck. fol.
12. Portr. des Schweizer Generals G. H. Dufour. gez. u. gest. von A. Rordorf. 1848. gr. fol.
13. Scherer, J., Ascensio Christi. roy. fol.
14. Schraudolph, Maria mit dem Jesuskinde. gr. fol.
15. Vogel v. Vogelstein, Compos. zur Divina comedia, gest. von Rordorf u. Gonzenbach. gr. fol.
16. Zimmermann, Cl., Giotto als Hirtenknabe, ein Schaf in den Sand zeichnend. gr. qu. fol.

Rose, Julius, Landschaftsmaler, der in München u. in Dresden lebte u. meist dem Bayr. Oberlande, dem Salzkammergut u. der Schweiz die Motive seiner Bilder entnahm.
1. Landschaft im Charakter des Taunus. — Halberst. KA. 36.
2. Reichenbachfall in der Nähe des Wetterhorns. — Dresd. ak. KA. 60.
3. Wasserfall im Gosautale, Salzkammergut.
4. Landschaft bei Abtenau, Salzkammergut.
3 u. 4 Dresd. ak. KA. 61.
5. Der Dachstein. — Dresd. ak. KA. 62.
6. Das Gamsfeld bei Ischl, Salzkammergut. — Dresd. ak. KA. 63.
7. Am Montblanc. — Wiener WA. 73.
8. 9. Der Königssee in Bayern; Der Mittersee in Tirol mit Kuhstaffage. — Bremer KA., Anfang 80.

Roesel, Joh. Gottlob Samuel, Landschaftszeichner, geb. zu Breslau am 9. Oct. 1768, gest. zu Potsdam am 8. Juli 1843, war Zeichnenlehrer u. Prof. an der Berliner Bauschule u. seit 1824 Mitglied der Berliner Akademie. Seine Zeichnungen sind meist mit der Feder u. in Sepia ausgeführt, Oelgemälde von seiner Hand sind selten.

Digitized by Google

1. Blick auf das neue Palais bei Potsdam.
2. Das k. Schloss auf der Pfaueninsel.
1 u. 2 Sepiaz. — Berl. ak. KA. 24.
3. Blick vom Camaldolenser-Kloster bei Neapel über die Stadt u. den Golf auf die Berge von Nola, Nocera etc.
4. Blick über den Park Chigi bei Ariccia auf das Meer.
5. Blick aus dem Klostergarten von Genzano über den See von Nemi auf das Meer u. Monte Circello.
3—5 Sepiaz. — Berl. ak. KA. 26.
6.—8. Kloster S. Benedetto bei Subiaco; Innerer Hof des Klosters; Kloster S. Scholastica. Sepiaz. — Berl. ak. KA. 28.
9. 10. Kirche zu Vorstädten im Simmental; Kirche zu Pallien a. d. Mosel, Trier gegenüber. Sepiaz. — Berl. ak. KA. 28.
11. Blick von der Wengernalp in's Lauterbrunnertal.
12. Blick über das Tal von Interlaken.
13. Blick aus der Villa Mäcenas auf die Villa d'Este bei Tivoli.
11—13 nach der Natur gez. — Berl. ak. KA. 30.
14. Blick vom Grabe des Virgil auf Castell S. Elmo in Neapel. Sepiaz. — Berl. ak. KA. 32.
Zeichnungen Roesel's „nach der Natur" befanden sich bereits auf den Berliner ak. KA. 1800 u. 1802.

Roeseler, August, Genremaler aus Hamburg, in München. Med. II. München 1892.
1. Der Wirtin Töchterlein (Die drei Burschen an der Bahre). Abb. „Ueber Land u. M." 1892. — Münch. JA. 90.
2. Auf'm Tanzboden, Motiv aus Oberbayern. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1894. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93.
3. Andacht. — Münch. JA. 93.
4. Der erste Schnee. h. 1,30, br. 0,70. — Gr. Hamb. KA. 95.
5. Vorfrühling. — Münch. int. KA. 97.

Roselló, Joaquin Luque, span. Genremaler, lebte in Madrid, später u. auch gegenwärtig (1895) in Rom. Kl. gold. Med. Berl. int. KA. 91.
1. Betende römische Bauern vor einer Madonnenstatue am Wege. Bez: J. Luque Rosello, Roma 90. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
2. Messe vor dem Stiergefecht. Abb. „Vom Fels zum M." 1895. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
3. Römische Ciocciaren. — Gr. Berl. KA. 93.
4. Vestibul von S. Marco in Venedig. — Gr. Berl. KA. 95.

Rosen, Johann Georg Otto Graf, schwed. Historienmaler, geb. zu Paris am 13. Febr. 1843, war schon als Kind nach Schweden gekommen u. hatte auf der Kunstakademie zu Stockholm studirt. 1861 besuchte er die Kunstschule zu Weimar u. 1863 trat er in das Atelier des belgischen Malers Henry Leys zu Antwerpen, dessen begeisterter Schüler er wurde. 1864 erhielt er für sein grosses Bild „Sten Sture's Einzug in Stockholm nach seinem Siege von Brunkenberg 1471" den Staatspreis. 1865 unternahm er ausgedehnte u. mehrjährige Studienreisen nach Italien, Griechenland u. den Orient, in Deutschland, Frankreich u. den Niederlanden u. liess sich in Stockholm nieder, wo er zum Mitglied u. 1882 zum Director der Kunstakademie ernannt wurde. Er besitzt auch die Mitgliedschaft der Kopenhagener Akademie u. der belgischen Gesellschaft der Aquarellisten. Med. I. Münch. Jub.-A. 88; Gr. gold. Med. Berl. int. KA. 96.
1. König Erich XIV. Karin von Schweden sucht den König an der Unterzeichnung eines Todesurteils zu hindern. E: Nat.-Museum Stockholm. Abb. „Daheim" 1876.
2. Portr. des Obersten Grafen A. E. Rosen, Vaters des Künstlers. E: Nat.-Museum Stockholm. Geschenk der Gräfin E. Rosen 1874.
3. Selbstbildniss des Künstlers.
4. Herrn Thure Jenssons Rückkehr vom Reichstage zu Westerås 1544.
5. Blumenmarkt im 16. Jahrhundert. Ein „Brabantischer Blumenmarkt" befand sich auf der Münch. int. KA. 79.
6. Eine Kriegsscene.
1—6 Wiener WA. 1873.
7. Der Bravo. — Münch. int. KA. 79.
8. Bildniss des Grafen Lagerberg. h. 1,00, br. 0,77. E: Zweites Leibgarde-Regiment.
9. Portr. des Herrn C. O. Troilius. h. 1,34, br. 1,01. E: Administration der schwed. Eisenbahnen.
8 u. 9 Wiener int. KA. 82.
10. Der verlorene Sohn. Der heimgekehrte kniet, die Hände ringend, auf dem beschneiten Hof vor der Tür des Elternhauses, aus dem die Mutter eben heraustritt. E: Nat.-Museum Stockholm, Geschenk des Generalconsuls H. Davidson 1887. Abb. „Kunst f. Alle", Januar 1897; „Universum" 1897. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.
11. Portr. des Freih. v. Nordenskjold. Ganze, auf einen Stab gestützte Figur auf dem Eise des Nordpols, im Hintergr. sein Schiff. E: Nat.-Museum Stockholm, Geschenk des Frh. Oscar Dickson. Abb. „Gartenlaube" 88; „Universum" VI. — Münch. Jub.-A. 88.
12. Portr. des Oberstatthalters Frh. v. Ugglas.
13. Portr. des Prof. G. W. Paten.
14. Portr. des Directors O. Samson.
12—14 Münch. int. KA. 92.
15. Portr. des Philosophen Pontus Wikner in Christiania.
16. 17. Portr. des Dichters Dr. Sander; Portr. des Prof. G. Palm.
15—17 Berl. int. KA. 96.
18. Aquarell: Das Lichtopfer. — Münch. int. KA. 79.
19. Copie: Portr. des span. Infanten Don Balthasar, nach dem Original des Velasquez in Madrid. E: Nat.-Museum Stockholm, Geschenk von Künstlern 1880.

Rosen, Jan, Jagd-, Militair- u. Schlachtenmaler, seit 1893 Mitglied der Akad. der Künste zu Petersburg, in München, 1896 in Warschau tätig.
1. Ein Alarm. Episode aus dem poln. Aufstande 1830—1831. — Münch. int. KA. 83.
2. Hallali! Parforcejagd. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887, Nr. 9.

Digitized by Google

3. Parade in Warschau 1824. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Schwierige Passage. — Münch. JA. 89.
5. Episode aus der Schlacht von Stoczek 1831. Abb. „Kunst f. Alle“ 1892. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
6. Halt! Artillerie-Manöver. Ein über das Feld dahinjagender Artilleriezug, dessen Führer die Gespanne mitten in vollem Galopp pariren. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1893); „Daheim“ 1896. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94.
7. Am 5. December 1812. Napoleon's I. Abschied von seinen Marschällen zu Smorgonie in Littauen. — Münch. JA. 94; Berl. int. KA. 96.

Rosenfelder, Karl Ludwig Julius, Historienmaler, geb. zu Breslau am 18. Juli 1813, gest. zu Königsberg am 18. April 1881, besuchte 1832—1836 die Berliner Kunstakademie als Schüler Wilh. Hensel's, dem er auch persönlich näher trat. 1842 wurde er Mitglied der Berliner Akademie und am 7. März 1845 erfolgte seine Berufung zum Director der neugegründeten Akad. zu Königsberg, wo er Anfang Juli 1845 mit zwei Schülern eintraf. Den Unterricht eröffnete R. am 1. Sept. mit nur drei Schülern. Die ersten hinzutretenden Lehrer waren: der Landschaftsmaler Behrendsen († 1886), der Architecturmaler Gemmel († 1868), der Kupferstecher Trossin († 1896) und der Genremaler Piotrowski († 1875), von denen Behrendsen 1872, Trossin 1884 ausschieden. Ergänzt wurde das Lehrercollegium durch die Maler Max Schmidt, Heydeck, Otto Günther (ausgeschieden 1880, † 1883), u. Neide, den Kupferstecher Sachs, den Lehrer der Modellzeichnenclasse Georg Knorr u. den Lehrer der Bildhauerschule Friedr. Reusch. Als Rosenfelder, der 1851/52 erst die Musse zum Besuch Italiens fand, nach fast 30jähriger anstrengender Lehrtätigkeit 1874 sein Amt niederlegte, wurde es von Max Schmidt, als stellvertretendem Director, bis 1880 verwaltet, worauf Steffeck die Leitung der Kunstakad. übernahm. Nach Steffeck's Tode (10. Juli 1890) folgte ihm Max Schmidt (wiederum nur stellvertretend) im Amte. Rosenfelder war Dr. phil. hon. c. u. Mitglied mehrerer Akademien.

I. Oelgemälde.

1. Narcissus sein Spiegelbild im Wasser betrachtend. — KA. zu Magdeburg, Halberstadt, Halle u. Braunschweig 1838.
2. Rienzi im Gefängniss zu Avignon.
3. Hubert steht ab von der Blendung des Prinzen Arthur. Nach Shakespeare's „König Johann“. Für den Stettiner KV. gemalt. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk des Geh. Commerz-R. Albert Schlutow. — Berl. ak. KA. 38. Abb. im Werk Raczynski; Lith. von C. Fischer. Stettiner KV.-Bl. gr. fol.
4. Trauer Jacob's um seinen Sohn Joseph. — Halberst. KV. Juni u. Juli 40.
5. Befreiung des Danziger Reformators Pancratius Klemme 1544. Die Bischöfe von Masovien, Culm u. Plock geben dem andringenden Volke den von ihnen auf Befehl des Königs von Polen zur Rechenschaft gezogenen ersten protest. Prediger, den früheren Dominicaner Pancratius Klemme zurück. Vollendet im Herbst 1841. h. 2,96, br. 3,70. E: Stadt-Museum Danzig. — Ausgestellt in Königsberg, Spätherbst 1841; Danzig, Ende Dec. 1841; Berl. ak. KA. 42.
6. Friedrich Wilhelm Bessel, Prof. der Astronomie in Königsberg (geb. 1784, gest. 1846). Copie nach dem von J. E. Wolff 1834 gemalten Bildniss. h. 0,705, br. 0,605. Oval. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1847.
7. Brustb. des Malers Prof. Ernst Resch (geb. zu Dresden 1808, gest. zu Breslau 1864). h. 0,655, br. 0,52. E: Gal. Dresden, Vermächtniss des Dargestellten.
8. Columbus, auf dem Deck seines Schiffes stehend, verweigert die Abnahme seiner Ketten. In der Ferne die Küste des gesuchten Landes. Bez: L. Rosenfelder 1850. h. 1,29, br. 1,32. E: Schles. Museum Breslau, durch den KV. Lith. von P. Rohrbach. gr. qu. fol.
9. Abschied Karl's I. von seinen Kindern.
10. Joachim II. von Brandenburg u. der Herzog v. Alba. Joachim II. hatte sich nach der Schlacht bei Mühlberg 1547 mit Moritz von Sachsen für die Sicherheit Philipp's von Hessen verbürgt, wenn dieser sich dem Kaiser unterwerfen würde. Als Philipp trotzdem, während er auf der Moritzburg bei Halle speiste, von Alba verhaftet wurde, empörte es Joachim dermassen, dass er gegen Alba den Degen zog und ihn erstochen hätte, wenn der Hofmarschall von Trotha ihn nicht zurückgehalten. Gemalt im Auftrage Friedrich Wilhelm's IV. u. vor Ablieferung an denselben Anfang 1850 in Königsberg ausgestellt. — Berl. ak. KA. 50; Par. WA. 55; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Abb. „Denkmäler der Kunst“, Taf. 128.
11. Die Besitznahme der Marienburg durch die Söldnerhauptleute des deutschen Ordens 1457. Bez: L. Rosenfelder. 1857. h. 3,555, br. 4,31. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1857. — Dresd. ak. KA. 57.
12. Die Kurfürstin Elisabeth von Brandenburg nimmt 1528 heimlich das Abendmahl in beiderlei Gestalt. Der Kurfürst tritt plötzlich ein. Bez: L. Rosenfelder 1858. Preuss. Staatsbesitz, gestiftet aus dem staatl. Fonds für Kunstzwecke 1884. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.
13. Betende am Sarge Kaiser Heinrich's IV. in der ungeweihten Kapelle der heil. Afra zu Speier 1106. Gemalt 1861. h. 1,21, br. 1,52. Angekauft von der Verbindung für histor. Kunst, durch deren Verlosung es der Stadt Köln zufiel. E: Museum Wallraf-Richartz.
14. Christus am Kreuz, umgeben von den beiden Marien, Maria Magdalena u. Johannes. Altarbild für die evangel. Kirche zu Rastenburg, Rgbz. Königsberg. — Berl. ak. KA. 62.
15. Der Künstler. E: Verein Berliner Künstler. — Berl. int. KA. 96, histor. Abt.

II. Decken- u. Wandgemälde.

1. Allegorische Darstellungen des Segens der Eisenbahn für den Wohlstand des Landes. Deckenmalereien im Mittelzimmer der k. Wartesäle des Königsberger Bahnhofes. Mit Piotrowski u. Anderen gemalt u. 1853 vollendet.
2. Zwei der zwölf stereochromischen Wandgemälde in der Aula der Albrechts-Universität zu Königsberg:

Digitized by Google

1) Theologia. Paulus, auf den Stufen eines Tempels stehend, predigt in Athen.

Lünette über dem „Paulus“: Fides mit Kreuz u. Kelch.

2) Medicina. Hippokrates am Krankenbette eines jungen Mannes, dessen Gattin des Arztes Hilfe erfleht.

Lünette über dem „Hippokrates“: Hygieia. Kindergruppen als Jünger medicinischer Studien.

Abbildungen beider Wandgemälde in „Illustr. Z.“ 1880.

Alle vier Cartons befanden sich auf der Berl. ak. KA. 1872.

Die übrigen zehn Wandgemälde der Aula sind von den Professoren Gustav Gräf, Piotrowski, Heydeck u. den Malern O. Brausewetter u. E. Neide ausgeführt.

III. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Herzog Albrecht von Preussen empfängt in der Domkirche zu Königsberg zum erstenmal das Abendmahl nach evangel. Ritus 1525.

2. Die Krönung Friedrich's I. in der Schlosskirche zu Königsberg am 18. Januar 1701.

1 u. 2 Aquarelle für das Album, das die Stadt Königsberg gelegentlich ihres 600 jährigen Jubiläums dem Könige Friedrich Wilhelm IV. überreichte. Beide im Farbendruck von Storch & Kramer. qu. fol.

3. Kurfürst Albrecht Achilles stirbt 1486 im Predigerkloster zu Frankf. a. M. nach der Kaiserwahl Maximilian's. Zeichnung. — Berl. ak. KA. 44.

4. Portr. der Schauspielerin Marie Seebach († 1897). Zeichnung. Schwarzkunststich von R. Trossin. Oval. fol.

Rosenstand, Christian Emil, Genre- u. Landschaftsmaler, in Berlin.

1. Motiv aus Corsica. — Gr. Berl. KA. 93.

2. 3. Auf der Veranda; Unter den Cypressen. — Berl. int. KA. 96.

Rosenstand, Vilh., dänischer Genremaler, geb. am 13. Juli 1838, Schüler der Kunstakad. in Kopenhagen. Lebt daselbst.

1. Italienisches Genrebild. E: Gutsbesitzer Scavenius. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Morraspielende Italiener“: Par. WA. 78.

2. Scene vor einem ital. Pulcinelltheater.

3. Ein Mann, der nicht weiss, was er essen soll. Motiv aus einer ital. Osteria.

2 u. 3 Berl. ak. KA. 80.

4. Vor einem Café in Paris. Bez: Vilh. Rosenstand. Paris 1881. — Berl. Jub.-A. 86.

5. Die unbezahlte Rechnung. Franz. Wirtshausscene. h. 0,92, br. 0,74. — Wiener int. KA. 82.

Rosenthal, August, Landschaftsmaler aus Hannover, geb. 1820, lebte in München.

1. Waldpartie an einem Weiher. — Hannov. KA. 51. Kam durch's Loos an J. H. Joppert in Rechtenfleth.

2. Flache Landschaft bei heranziehendem Gewitter. h. 0,70, br. 1,07. E: Museum Hannover, angek. 1863.

3. Drei Zeichnungen zum Märchen vom Klapperstorch. In drei Radirungen von F. Ludy unter dem Namen „Fröhliche Botschaft“ 1867 in Berlin erschienen. 4.

4. Abend. E: Medailleur Brehmer. — Hannov. KA. 82.

5. Portr. des Landschaftsmalers Max Zimmermann, das Waldhorn blasend. Kniest. Bleiz. kl. 4. E: Samml. Maillinger, München.

6. Radirung: Landschaft am Wasser mit Bäumen u. Schilf. kl. 8.

Rosenthal, Toby Edward, Deutsch-Amerikaner, Sohn eines eingewanderten Schlesiers, Genremaler, geb. zu Newhaven (Connecticut) am 15. März 1848, besuchte eine Zeichnenschule in San Francisco u. begab sich 1865 nach München, wo er auf der Akad. studierte u. Schüler Raupp's u. K. v. Piloty's wurde. Liess sich in München nieder. Med. II. Münch. int. KA. 83.

1. Letzte Liebesgabe. Ein totes Kind wird von Kindern mit Blumen geschmückt. — Münch. KV. 68.

2. Frühlings Lust u. Leid. 1869.

3. In Verlegenheit. 1871.

4. Sebastian Bach mit seiner Familie bei der Morgenandacht. Bez: Toby E. Rosenthal. Munich 1870. h. 1,12, br. 1,70. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus dem Vermächtniss Ferd. Thilo 1872. Gest. von C. Geyer. imp. qu. fol.; Holzschnitt von Th. Knesing; Abb. in J. Vogel „Das Städt. Museum zu Leipzig“. gr. 4.

5. Auf der Toteninsel. Bez: Toby E. Rosenthal München 73. h. 0,49, br. 0,60. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.

6. Elaine. Die Verstorbene wird von einem Klosterbruder über das Wasser gerudert. Nach Tennyson's gleichnam. Gedicht. (Auf Rosenthal's Wanderung durch Amerika wurde das Bild aus dem Rahmen geschnitten, doch nach 40 Stunden sonst unverletzt wieder aufgefunden.) Holzschnitt „Illustr. Frauen-Z.“ 1876. — Wiener WA. 73; Münch. KV., Sommer 74.

7. Apfeldieb. — Wiener WA. 73.

8. Eine Tanzstunde unserer Grossmütter. Tanzstunde zur Zeit des Empire. (1875). Bez: Toby E. Rosenthal. Munich 1887. Das erste Bild wurde noch vor seiner Vollendung, die Anfang 1887 erfolgte, verkauft. E: G. Mannheimer, New-York. Radirt von Doris Raab. gr. qu. fol.; Abb. „Gartenlaube“ 1891. — Arnold's Dresd. Kunstsalon, Frühj. 87; Berl. ak. KA. 87.

9. 10. Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Schusterjunge, der dem Kameraden den Bierkrug entführt u. — selbst die Treppe herabstürzt. Pendants. — Oesterr. KV., Ende 76; Berl. ak. KA. 77.

11. „Mahnt mich nicht, dass ich alleine bin vom Frühling ausgeschlossen“. (Lenau). Junger Mönch im Refectorium dem Gaukeln zweier Schmetterlinge, die hereingeflogen, zuschauend. Abb. „Gartenlaube“ 1877.

12. Das allarmirte Mädchen-Pensionat. — Berl. ak. KA. 77.

13. Mutterliebe. „O Mutterliebe, Sorg' u. Treu!“ (Immermann). Abb. „Universum“ VI. — Münch. KV. 81.

14. Ein leerer Platz. Durch den Tod der Mutter am Mittagstisch einer Arbeiterfamilie leergeblieben. Abb. „Meisterw.“ VIII. u. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“ — Münch. KV. 81.

Digitized by Google

15. Das geistliche Gericht über Constanze de Beverley, die, dem schott. Kloster entwichen, in Pagenkleidung bei ihrem Geliebten Marmion lebte u., von ihm verlassen, zur Einmauerung verurtheilt wird. (Nach W. Scott's „Marmion"). Abb. „Deutsche illustr. Z." 1885; „Moderne Kunst" I. — Münch. int. KA. 83.

16. Mutter ist ausgegangen. Zwei Kinder allein in einer Bauernstube. Abb. „Illustr. Z." 1886.

17. Abschied vom Elternhause. Der Sohn, der in die Fremde zieht, empfängt den Rat u. Segen der alten Eltern. Bez: Toby E. Rosenthal. München 1884. Abb. „Illustr. Z." 1887 und „Meisterw." X.
16 u. 17 Berl. ak. KA. 84.

18. Selbstbildniss des Künstlers. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88.

19. Genesung. Ein blasser Knabe, auf seiner Bettstatt sitzend, erfreut sich wieder am Geigenspiel. Eine Alte mit gefalteten Händen lauscht demselben. Bez: Toby E. Rosenthal. München 1888. Abb. „Kunst f. Alle" III. (1888); „Meisterw." XIII. — Münch. Jub.-A. 88.

20. Morgenstunde hat Gold im Munde. Ein Schüler auf dem Bettrande sitzend, gähnt bei der Morgenlection. Abb. „Gartenlaube" 1889.

21. Zum Ausgehen bereit. h. 0,29, br. 0,20. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. April 90.

22. Heimkehr nach erster Fahrt. Schiffsjunge im Elternhause, von der Reise erzählend. E: J. Glazier, Frankf. a. M. Abb. „Gartenlaube" 1892. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

23. Märchen. Die Leiche einer Prinzessin wird im Kahn von einem Zwerge den Stufen eines Schlosses zugerudert, auf dessen Balcon die Gestalt eines Mannes. h. 0,49, br. 0,61. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93.

24. Sein erstes Werk. Ein alter tiroler Bildschnitzer an seiner Werkbank betrachtet mit Teilnahme ein von seinem Schüler ihm überbrachtes Crucifix. Bez: Toby E. Rosenthal. Münich 1891. Abb. „Kunst unserer Zeit" II. (1891). — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.

25. Vater u. Mutter zugleich. Ein Arbeiter bei Pflege seines mutterlosen kranken Töchterleins. Abb. „Daheim", Nov. 1895.

26. Münchener Kindl. Ein Knabe, der das Spiel mit seinem Räderpferdchen durch einen Trunk aus dem Bierkruge unterbricht. Abb. „Daheim" 1897.

Zeichnungen.

1. Begräbnissfeier der Chinesen in San Francisco. Nach der Natur. Bleiz., weiss gehöht. E: Samml. Maillinger, München. gr. qu. fol.

2. Guter Appetit. Bleiz. mit weissen Lichtern. Bez. mit Monogr. TR. h. 0,235, br. 0,16. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 30. März 97.

Rosenthal, Bernhard Wilhelm, Historienmaler, geb. zu Emden (Ostfriesland) 1804, bildete sich in Berlin, wo er auch als Künstler tätig war. Zu seinen bedeutendsten Werken gehören die nach Schinkel's Entwürfen in der Apsis der Nicolaikirche zu Potsdam auf Goldgrund ausgeführten lebensgrossen Frescobilder der Apostel u. Evangelisten.

Rosier, Amedée, franz. Landschafts-, Architectur- u. Marinemaler, geb. zu Meaux (Seine-et-Marne), Schüler L. Cogniet's u. Durand-Brager's, lebt in Billancourt (Seine) u. besitzt die Med. III. des Salon von 1876.

1. Die Kirche S. Giorgio maggiore. — Münch. int. KA. 83.

2. Vor San Marco in Venedig. — Antwerp. WA. 94.

Rosier, Jean-Guillaume, belgischer Genre- u. Portraitmaler, in Mecheln (Malines), Prov. Antwerpen. Med. II. München 1892.

1. Frühconcert bei Haydn (Trio für Streichinstrumente u. Klavier, dem der Meister u. einige Gäste lauschen). 1888 gemalt. Abb. „Moderne Kunst" III. (1889), wo das Bild dem A. Rosier zugeschrieben wird.

2. In der Marmorwerkstatt des Bildhauers. — Münch. JA. 89. Ein Bild „Un Sculpteur", E: Léon Vandervoordt, war auf der Antwerp. WA. 1894.

3. Besiegt. — Münch. JA. 89. Ein Bild „Günstiger Augenblick" (Liebespaar beim Schachspiel) Abb. „Gartenlaube" 1892.

4. Bei der Toilette. Junge blonde Frau mit ihrem Handspiegel am Putztisch sitzend. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94.

5. Das Menuet. Junges tanzendes Paar inmitten einer grossen Rococo-Gesellschaft. E: Museum Antwerpen. Abb. „Illustr. Z." 1894.

6. Bei einem Freunde Dupont. — Antwerp. WA. 94; Gr. Berl. KA. 95.

7. Portrait der Frau v. d. L.
5—7 Münch. int. KA. 92.

8. Karl I. erfährt die Niederlage der königl. Truppen durch das Parlamentsheer bei Marston Moor 1644. — Antwerp. WA. 94.

Roskovicz, Ignáz, ungar. Genremaler, geb. zu Szalók in Ungarn 1854, lebt in Budapest.

1. Eigentümliches Vergnügen. Ein Maler im Walde. E: Oberungar. Museum zu Kaschau. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88.

2. In der Küche. E: Kaiser v. Oesterreich.

3. Ein süsser Bissen. Ländliches Paar, auf dem Felde die Mahlzeit haltend. E: Architect J. Pártos. — Berl. int. KA. 91.
2 u. 3 Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.

4. Ungarische Bäuerin mit Aepfeln in der Schürze. Kniest. E: Graf Johann N. Zichy. — Berl. int. KA. 91.

Rösel, Joseph, Genremaler, geb. zu München am 20. Januar 1853, begann seine Studien bei Rud. Seitz daselbst u. vollendete sie seit 1872 auf der Akademie unter Strähuber, Ferd. Barth, Löffts u. W. Lindenschmit. Er besuchte Italien u. Paris u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder. Bronze-Med. 1883, Gold. Med. London 1884.

1. Liebespaar. Erstes, unter Lindenschmit's Leitung gemaltes Bild.

2. Unterricht im Gesang. Angek. vom Kölner Dombauverein.

3. Stiftungsfest. — Nürnberg, bayr. Landes-A. 82.

4. Der Klostergünstling. — Münch. int. KA. 83.

5. Bemalte Porcellanplatte: Maria Patrona Bavariae. — Münch. int. KA. 83.

Digitized by Google

6. Prophezeiungen. Ein Bild „Bei der Kartenschlägerin“ (zwei j. Damen, denen eine alte Frau die Karten auslegt). Abb. „Gartenlaube“ 1883.

7. Die Nachbarn. — Magdeb. Frühj.-A. 88.

8.—10. Die Zaubergeige; Musikanten; Scene im Atelier.

11. Porcellanplatte: Der heil. Georg mit dem Drachen.

12. Die heilige Cäcilie. — Berl. int. KA. 96.

13. 14. Zwei Federzeichnungen: Das Märchen von den Heuschrecken u. den Hirschkäfern. — Dresd. Aquarell-A. 90.

Rösler, August Wilhelm, Genremaler, geb. zu Olmütz in Mähren, lebte in Wien, dann in München.

1. Träumerei. — Wiener JA. 84.

2. Leidversunken. Eine an einem Grabstein in einer Krypte kniende Frau, die einen Kranz niederlegt. Abb. „Illustr. Frauen-Z.“, Nov. 1892. — Bremer allg. KA. 90; Münch. JA. 90.

3. Stille Messe. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92; Danziger KA. 93; Antwerp. WA. 94.

4. Die Reconvalescentin. Im Kreuzgange sitzt eine alte Nonne, um die sich drei jüngere Nonnen bemühen, deren eine Blumen bringt. Abb. in „Schorer's Familienblatt“ 1893. — Gr. Berl. KA. 93.

5. Junge Sorgen. — Gr. Berl. KA. 93.

6. Junges Paar auf einer Terrasse am Meer. Der Jüngling spielt sitzend die Mandoline, das Mädchen bricht eine Rose. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Febr. 93.

Wandgemälde.

1. 2. „Morgen“ u. „Abend“. Zwei allegorische Wandgemälde im Kursalon zu Olmütz. Vollendet 1880. Vom Künstler seiner Vaterstadt gewidmet.

Rösler-Franz, Ettore, Landschafts- u. Genremaler, geb. zu Rom 1845, durch Selbststudien gebildet, lebt in Rom. Kl. gold. Med. Berlin 88; Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 90.

Aquarelle.

1. Entflohen. — Münch. int. KA. 83.

2. Malerisches aus Rom. Erinnerung an eine untergehende Epoche. 40 grosse Aquarelle derjenigen malerischen Punkte Rom's, welche der Stadterweiterung oder der Tiberregulirung zum Opfer fallen. Erworben von der Stadt Rom, in deren Auftrage die Ausführung erfolgte. — Gr. röm. KA., Frühj. 83.

3. Morgen am Tiber. Bez: Roesler Franz Roma.

4. 5. Nachdenkend; Bescheidenheit u. Schmeichelei.

6. 7. Olivenwäldchen bei Tivoli; Der Fortunatempel vom Herculestempel aus, bei ausgetretenem Tiber.
3—7 Dresd. Aquarell-A. 90.

8. 9. Am Ufer des Anio; Morgen auf dem Tiber. — Stuttg. int. KA. 91.

10. Ponte Lupo. Eine fast zu Fels gewordene Wasserleitung. — Röm. Aquarell-A. in den Seitenräumen des Teatro nazionale, März 1895.

11. 12. Abendstimmung (Tivoli); Letzte Sonnenstrahlen (Tivoli). — Gr. Berl. KA. 95.

Rösner, Karl, Architecturmaler, geb. zu Wien am 19. Juni 1804, gest. zu Steyr in Oberösterreich am 13. Juli 1869, war Schüler, seit 1826 Corrector u. seit 1835 Professor der Perspective u. der architecton. Stillehre an der Wiener Akademie. Als Architect u. Maler in Wien tätig.

1. Restaurirte Ansicht der Propyläen auf der Akropolis von Athen, staffirt mit Figuren in antikem Costüme. h. 0,79, br. 1,10. E: Akad. Galerie Wien, Concurrenzstück aus dem Jahre 1828.

2. Die Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien. Mittelschiff mit dem Blick auf den Hochaltar. Bez: Roesner 1830. h. 0,94, br. 0,72. E: Kunsthistor. Museum Wien.

Ross, J. Thorburn, schottischer Maler, in Edinburgh. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 1892.

1. Der Kopf des im Jahre 1517 aus Missgunst erschlagenen Chevaliers de la Bastie. (Nach den „Erzählungen eines Grossvaters“). — Münch. JA. 94.

2. Beim Baden. — Münch. JA. 94.

3. 4. Das ferne Meer; Ein Nachtwächter. — — Münch. JA. 96.

Aquarelle.

1. Abend in Venedig. — Dresd. Aquar.-A. 92; Münch. JA. 94.

2. Blick aus einem Fenster in Venedig. — Dresd. Aquar.-A. 92.

3. Abend in einem Dorfe in Frankreich. — Münch. JA. 96.

Ross, Carl (Charles), Landschaftsmaler, geb. zu Altekoppel in Holstein am 18. Nov. 1819, gest. zu München am 5. Februar 1857, Sohn einer englischen, in Hamburg ansässigen Familie, besuchte 1832—36 die Akad. zu Kopenhagen, wandte sich aber 1837 nach München. Er ging von hier aus nach Griechenland, wo er bis 1839 seinen landschaftlichen Studien lebte, und 1842 nach Rom. Die nächsten Jahre verbrachte er in seiner Heimat, besuchte 1846 Paris u., nach seiner Beteiligung am Kriege gegen Dänemark 1848, im Jahre 1850 nochmals Rom. Nach seiner Rückkehr aus Italien liess er sich in München nieder. Er war ein Freund B. Genelli's, den er mit Baron Schack bekannt machte, dem Förderer moderner Kunst, dessen Münchner Sammlung neben mehreren Bildern Genelli's auch eine italienische Landschaft von Carl Ross enthält.

1. Verlassene italienische Villa. — Hamb. KA. 53.

2. Motiv von der Insel Naxos. Bez: C. Ross. München 1854. h. 1,27, br. 1,92. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk der Frau Dr. Therese Abendroth geb. Sievert 1868. — Münch. allg. d. KA. 54; Pariser WA. 55; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

Digitized by Google

8. Holstein'sche Waldlandschaft: Buchenwald von Altekoppel. E: Kunsthalle zu Kiel, Geschenk der Wittwe des Künstlers. Gest. von W. v. Abbema f. den KV. in Kiel 1861. roy. qu. fol. Ein Bild „Deutsche Waldung": Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
4. Landschaft in Arkadien mit den Ruinen des Apollotempels zu Phigalia. Gest. von W. v. Abbema. roy. qu. fol. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
5. Grotte u. Hain der Nymphe Egeria bei Rom. Bez: C. Ross München 1856. h. 0,96, br. 1,52. E: Schack-Galerie, München. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
6. Holstein'sche Landschaft. E: Kunsthalle zu Kiel, Geschenk der Frau Prof. Christiansen, Kiel 1857.
7. Landschaft mit dem Parnass. E: Frau Dr. Abendroth, Hamburg. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
8. Italienische Landschaft. h. 0,20, br. 0,25. E: O. Berkefeld. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
9. Italienische Landschaft. Bez: C. Ross. h. 0,310, br. 0,395. E: Kunsthalle Hamburg, aus d. Vermächtn. Sus. Sillem 1866.

Rosseels, Jacques, belgischer Landschaftsmaler, geb. zu Antwerpen, Zögling der dortigen Akademie, wurde Director der Akad. der schönen Künste zu Termonde. Gold. Med. Brüssel 1881; Med. London, Philadelphia, Sidney.
1. Mühle in Flandern, Monat März. h. 1,25, br. 1,70. E: Museum Termonde. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
2. Natürlicher Hafen in Flandern, Morgenstimmung. h. 1,65, br. 2,40. — Wiener int. KA. 82.
3. Belgische Landschaft; Baumlose Haide mit Schafherde, bewölkter Himmel. — Berl. Jub.-A. 86.
4. Dämmerung. — Berl. int. KA. 91.
5. 6. Monat März; Nach dem Regen.
7. 8. Winter; In der Campine.
4—8 Antwerp. WA. 94.

Rossi, Luigi, italien. Genremaler, geb. zu Lugano 1853, zog aber bereits im dritten Lebensjahre nach Mailand, wo er meist tätig ist. 1894 u. 1895 weilte er in Paris. Seine Scenen aus dem Volksleben Italien's erfreuten sich besondern Beifalls.
1. Die Stube des Bauern. Der Stall mit Kühen u. Federvieh, zugleich der Aufenthalt der zahlreichen Familie. Bez: Rossi Luigi. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
2. Die Stunde der Mahlzeit. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. Jub.-A. 88.
3. Lenz. — Berl. Jub.-A. 86, angek. f. d. Verlosung.
4. 5. Bei der Arbeit; Ruhe. — Münch. Jub.-A. 88.
6. 7. Die Abwesenheit der Herren; Das kranke Brüderchen.
8. Far niente. — Münch. JA. 93.
9. 10. Blinde Kuh; Unter der Schreckenswirtschaft. — Münch JA. 94.
11. 12. Ein schöner Morgen; Die Schule des Leidens. — 1. intern. KA. Venedig 95.
13. 14. 15. Serpentintänzerin; Mittel zum Zweck; Ein unterhaltendes Buch. — Münch. JA. 95.
16. Abendgruss. Begegnung einer Ziegen- u. Schafherde mit Hirt u. Hirtin. — Berl. int. KA. 96.
17. Elend u. Neugierde. — Berl. int. KA. 96.
18. Nach dem Gewitter. — Münch. int. KA. 97.
19. Aquarell: Der General. — Dresd. ak. KA. 89.

Roessler, Adalbert von, Historienmaler, geb. zu Wiesbaden 1853, besuchte die Akademien zu München, Antwerpen u. Berlin, wo er Meisterschüler Anton v. Werner's war, u. liess sich in Frankfurt a. M., dann in Berlin nieder. Ausser mehreren historischen Gemälden schuf er in Gemeinschaft mit Hermann Dietrichs eine grosse Zahl Illustrationen zu Rob. Hamerling's „König von Sion".
1. 2. Tilly. h. 0,80, br. 1,00; Erstürmung des Grimma'schen Tores. h. 0,41, br. 0,48.
3. Der Ausritt des Burgherrn. h. 0,40, br. 0,43.
4. 5. 6. Parade. h. 0,43, br. 0,90; Russischer Kurier. h. 0,52, br. 0,70; Ungarischer Ochsenhirte. h. 0,44, br. 0,67.
1—6 Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Juni 77.
7. Schlacht bei Höchst. Eigentum des Künstlers. — Frankf. histor. KA. 81.
8. Nach Walhall. Odin auf weissem Rosse mit Gefolge naht, aus dem Gewölk hervorbrechend, zwei auf dem Schlachtfelde liegenden Kriegern, um ihre Seelen nach Walhall zu bringen. — Berl. ak. KA. 87.
9. Friedrich d. Gr. in Sanssouci.
10. Parlamentaire in einer Festung.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 90.
11. Scene aus der Schlacht von Zorndorf 1758. Im Mittelpunkte Friedrich II., im Hintergr. das brennende Zorndorf. h. 0,85, br. 1,10. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93.
12. Die Nassauer bei Waterloo 1815. E: Schloss Walferdingen bei Luxemburg. Das Bild wurde dem Erbgrossh. Wilh. v. Luxemburg von einer Anzahl alter Nassauischer Familien als Hochzeitsgeschenk dargebracht. Abb. „Ueber Land u. M." 1894, Holzschn. bez: A. v. Rössler 92.
13. Heimkehr des Reservisten. — Gr. Berl. KA. 94.
14. Reveille. Ein gefallener Kürassierofficier liegt auf einer Bahre in einer Kapelle, vor deren geöffneter Kirchtür ein Kamerad die Reveille bläst. Abb. „Daheim", Nov. 95; „Vom Fels zum Meer" 95. — Gr. Berl. KA. 95.
15. Durch! Ein von drei franz. Kürassieren auf der Chaussee verfolgter Ulan wird durch Herablassen eines Schlagbaums gerettet. Bez: A. v. Roessler B. 94. Abb. „Vom Fels zum M." 1896. — Gr. Berl. KA. 95; Sächs. KV. 96.
16. Der erste gefangene Turko. Abb. „Universum" 95.
17. Lieutenant von Schmeling bei Ligny, 16. Juni 1815. Abb. „Daheim" 96; „Vom Fels zum M." 96.
18. Deutsche Herzen. Ein Infanterist, feldmässig gerüstet, im Begriff, in einen Baumstamm ein Herz zu schneiden. Abb. „Daheim" vom 11. Dec. 97.
19. „Der König von Sion". Epische Dichtung in zehn Gesängen von Robert Hamerling. Mit 30 Illustrationen in Grossfolio u. mehreren hundert Textbildern von Adalbert von Roessler

Digitized by Google

u. Hermann Dietrichs. Verlags-Anstalt vorm. J. F. Richter, Hamburg. (Zwei Abb. im Berl. Kat. 87.) Zehn Orig.-Illustrationen (Handzeichnungen) befanden sich auf der Berl. ak. KA. 87 u. der Dresd. Aquarell-A. 90.

Roessler (Rösler), Johann Carl, Portraitmaler, geb. zu Görlitz am 18. Mai 1775, gest. zu Dresden am 20. Februar 1845, war Schüler G. B. Casanova's in Dresden u. besuchte darauf Italien. Nach seiner Heimkehr 1807 liess er sich als Portraitmaler in Dresden nieder, wo er mehrere bedeutende Personen aber auch zwei Kriegsscenen: „Kurfürst Moritz bei Sievershausen" u. „Albrecht den Beherzten in den Niederlanden" darstellte. 1810 wurde Roessler Mitglied, 1815 Professor der Dresdner Akademie.

1. Die drei Marien am Grabe. Eine seiner ersten Arbeiten, in Rom gemalt u. daselbst ausgestellt. Als Besitz des Commerz.-R. Kaskel in Dresden auf der dortigen Ausstellung für die Tiedge-Stiftung 1842.

2. Scene aus Kotzebue's „Hussiten vor Naumburg". Ungefähr 30 lebensgr. Figuren. Auf Bestellung des russ. Fürsten Bariatinski gemalt. — Dresd ak. KA. 1818.

3. Der Heiland die Kindlein zu sich ladend. Altarbild für die Kirche des gräfl. Hohenthal'schen Rittergutes Hohenpriesnitz bei Leipzig. — Dresd. ak. KA. 22; ausgestellt in Leipzig im Vorsaal der Ratsbibliothek während der Michaelismesse 1822.

4. Tod des Kurfürsten Moritz v. Sachsen nach der Schlacht bei Sievershausen 1553. Um den tötlich verwundeten Fürsten, der mit dem Rücken an den Stamm einer Eiche lehnt, sind Arzt u. Gefolge bemüht. E: Militair-Bildungsanstalt Dresden. — Ausgestellt im Vorsaal der Leipziger Ratsbibliothek, Michaelismesse 1822.

5. Portr. des Königs Anton v. Sachsen. — Dresd. ak. KA. 35.

6. Bildn. des Königs Friedrich August II. von Sachsen. E: Stadt Dresden (Rathaus), Geschenk des Königs 1836.

7. Herzog Albrecht der Beherzte v. Sachsen verteilt in den Niederlanden seinen Privatbesitz an die Truppen, die lange des Soldes entbehrten, 1488. E: Militair-Bildungsanstalt Dresden.

8. Bildniss Ludwig Tieck's. Damals Eigentum der Familie, wurde es 1866 von der Kunsth. Sachse & Co. in Berlin zum Verkauf ausgestellt.
7 u. 8 Dresd. A. für d. Tiedge-Stiftung 1842.

9. Brustbild Joseph Haydn's. Aus dem Nachlass Felix Mendelssohn-Bartholdy's. Gest. von L. Sichling. kl. fol.

10. Der Schauspieler u. Entomologe Ochsenheimer. Kniest. h. 0,81, br. 0,68. E: Galerie Dresden, Geschenk des Hofschauspielers Heine 1856.

11. Bildniss des Leibarztes Dr. Karl Gustav Carus († 1869). E: Stadt-Museum Dresden, Vermächtn. des Frl. Caroline Carus, Tochter des Dargestellten.

Roessler, Ludwig Christian von, Maler des historischen Genres, geb. zu Wiesbaden 1842, begann seine Kunststudien in Karlsruhe, setzte dieselben in München und Antwerpen fort und wandte sich darauf nach Düsseldorf, durch Lasch's Bedeutung hingezogen. L. v. Rössler liess sich in Frankf. a. M. nieder, wo er die Leitung einer Akad. für Malerinnen übernahm u. Professor wurde. Er ist ein älterer Bruder des in Berlin lebenden Historienmalers Adalbert v. Roessler.

1. Adrian Brouwer in seinem Atelier. h. 0,81, br. 0,66. E: Gem.-Gal. Wiesbaden.

2. 3. Minnelied; Mütterliche Ermahnung. — Berl. ak. KA. 72; Wiener JA. 75.

4. Ausziehende Landsknechte. Bez: L. Rössler 72. Abb. „Illustr. Z." 1874. Ausgestellt in Wiesbaden (Gem.-Galerie), erhielt damals von ruchloser Hand mehrere Verletzungen.

5. Die Lautenspielerin. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W. 73.

6. Zechende Landsknechte. — Ddf. bei Bismeyer & Kraus, Ende 74; Wiesbad. A. des nassauischen KV. 75.

7. Die Raubritter. h. 0,94, br. 1,23.

8. Auffindung der Leiche Kaiser Adolf's v. Nassau. h. 0,98, br. 0,76.
7 u. 8 Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Juni 77. Die Bilder „Adolf v. Nassau, deutscher Kaiser" u. „Adolf's v. Nassau Tod" befanden sich in der A. des Bremer KV., Anfang 80.

9. Hexengericht. — Frankf. histor. KA. 81.

10. Pflege im Kloster. — Hannov. KA. 82. Bilder „Im Kloster" u. „Klosterhof" waren auf Bangel's Frankfurter K.-Auct., 23. u. 24. Sept. 89. Ein Bild „Im Klostergarten", h. 0,38, br. 0,50, auf dessen K.-Auct. am 10. Dec. 95.

11. Ein offenbares Geheimniss. Holz. h. 0,57, br. 0,46. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 18. Febr. 89.

12. 13. Motiv aus Hirschhorn am Neckar; Bäckerhaus. Beide bez: Ludw. von Rössler 90, Holz, h. 0,16, br. 0,12, aus der Samml. Chr. Fr. Ender auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.

14. Der Herr Schlossverwalter. Holz. h. 0,17, br. 0,21.

15. „Jetz gang i an's Brünnele". Pendant zum Vorigen.

16. Schlosswache. Holz. h. 0,16, br. 0,21.

17. Was sich liebt das neckt sich. Holz. h. 0,17, br. 0,15.

18. Ruine Dreieichenhain. h. 0,48, br. 0,39.
14—18 Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage. Die Nrn. 14 u. 17 auch auf desselben K.-Auct. am 4. Dec. 93.

19. Nette Einquartirung. Holz. h. 0,25, br. 0,18. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 4. Dec. 93.

20. Wer nicht liebt Wein, Weib u. Gesang. Holz. h. 0,24, br. 0,32. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28.—30. Januar 97.

21. Dorfmusikanten. Auf dem freien Platz eines rhein. Städtchens blasend. Links wasserholende Mägde am Brunnen mit Rolandsfigur. h. 0,55, br. 0,70. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Nov. 97.

Rössler, Rudolf, in Wien.

1. Gefesselt. Frühlingsidyll.

2. Tanz. Amorettenpaar, dem eine ruhende weibl. Gestalt und ein dritter Eros zuschauen. Abb. „Gartenlaube" 1894.

3. 4. Siesta; Gesang.
1—4 Wiener JA. 91.

Digitized by Google

5. Indiscret. Junge Dame mit Liebesbrief, den ihr schöner Hund mitzulesen scheint. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892).

6.—10. Die fünf Sinne durch je eine Frauengestalt mit Putten allegorisirt. Abb. in der „Gartenlaube" 1892 u. 1893.

11. Aquarell: Madonna. — Wiener JA. 91.

Röstel, Agathe, Genremalerin, in München.

1. Kleine Krankenpflegerin. — Dresd. ak. KA. 71.
2. Der Besuch. — Dresd. ak. KA. 74.
3. Am Weihnachtsmorgen. Zwei schlafende Kinder nach der Christbescherung. Abb. „Meisterw." IV. (1882).
4. Beim Frühstück. — Münch. int. KA. 83.
5. 6. Winter; Am Brunnen. — Münch. JA. 89.
7. Im Strafwinkel. — Münch. JA. 90.
8. Lumpensammler. Der Knabe zeigt einem kl. Mädchen die aufgefundene Gypsstatuette eines Amor. Holzschn. von R. Bong. 4.
9. Der Brief. — Münch. JA. 93.
10. Pastell: Der Krieg. — Münch. JA. 93.

Rotermund, Julius Wilhelm Louis, Historienmaler, geb. zu Hannover am 11. März 1826, gest. zu Salzbrunn, Rgbz. Breslau, am 14. Juni 1859, war Schüler der Dresd. Akad., besonders Ed. Bendemann's. Lebte dann bis zu seiner Erkrankung in Dresden, zuletzt mit seinem grossen Gemälde „Die Trauer am Leichnam Christi" beschäftigt, dessen Vollendung der Tod unterbrach. Dem Verstorbenen wurde die gr. gold. Med. der Dresd. Akad. zuerkannt.

1. Das Gleichniss der klugen u. törichten Jungfrauen. — Dresd. ak. KA. 56.
2. Die Beweinung Christi. Am Fuss des Kreuzes ruht der Leichnam Christi, um den die drei Marien, Johannes u. noch zwei Männer (Joseph von Arimathia u. Nicodemus) versammelt sind. Bez: Julius Rotermund inv. et pinx. E. Bendemann dir. et fin. Dresden 1859. Papier auf Lwd. h. 2,58, br. 2,83. E: Gal. Dresden, Geschenk des Sächs. KV. 1861. War früher Altarbild in der Kirche zu Erwalen in Kurland, wo es, nachdem der Sächs. KV. es angekauft, durch eine auf Lwd. gemalte Copie von C. Schönherr in Dresden ersetzt wurde. In Kupfer gest. von G. Planer. Sächs. KV.-Bl. f. 1862. roy. qu. fol.
3. Zeichnung: Kaiser Barbarossa's Zug auf den Kyffhäuser, begleitet von Elfen, Hexen u. Gnomen. — Dresd. ak. KA. 56.
4. Aquarellskizze: Der Teich Bethesda. Bez: JR. (monogr.) 1859. qu. 4. E: Maler Louis Tannert, Ddrf.

Röth, Philipp, Landschaftsmaler, geb. zu Darmstadt am 10. März 1841, Schüler J. W. Schirmer's in Karlsruhe, dann Paul Weber's in Darmstadt. In Ddf., seit 1870 in München tätig. Studirte sowol nach der Natur als auch nach den Meistern der älteren Schulen.

1. Aus dem Dachauer Moos. — Berl. ak. KA. 66; Dresd. ak. KA. 69; Dresd. ak. KA. 74.
2. Waldlandschaft. E: Samml. B. Rossner, Darmstadt. — Wiener 3. allg. d. KA. 68. Eine „Waldlandschaft": Hannov. KA. 80.
3. Am Bache. — Dresd. ak. KA. 70. Ein Bild „Am Bache" war auf der Hannov. KA. 80 u. 82.
4. Waldpartie. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Waldinneres" angek. für d. 5. Kölner Dombau-Lotterie, Januar 1870.
5. Waldsaum. — Wiener JA. 71; Berl. ak. KA. 74.
6. Regenstimmung. Ausgestellt Ddf. 71.
7. Partie bei Dachau. — Wiener JA. 72; Münch. KV., Frühj. 74; Dresd. ak. KA. 74. Eine „Landschaft bei Dachau": Bangel's Frankf. K.-Auct., Juni 87.
8. Saum eines Eichenwaldes. — Wiener WA. 73; Münch. KV. 74.
9. Partie am Main. — Wiener WA. 73; Münch. KV. 74. Ein Bild „Am Mainufer" (1877), E: Senator Knoevenagel, Hannover, befand sich auf der 50. Hannov. KA. 82.
10. Holländ. Landschaft. — Dresd. ak. KA. 74.
11. Am Waldsaum. — Berl. ak. KA. 74; Münch. KV. 75. Ein Bild „Am Waldessaum" (1875), E: Senator Wülbern, Hannover.
12. Aus der Umgegend von München. (1875). E: Senator Knoevenagel.
11 u. 12 Hannov. KA. 82.
13. Schafherde. Bez: Ph. Röth 75. h. 0,44, br. 0,36. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21 Mai 94.
14. Waldweg. (1876). E: Frau Joh. Juncken. — Berl. ak. KA. 77; 50. Hannöv. KA. 82.
15. Flussufer. — Dresd. ak. KA. 77.
16. Haide. E: Gebr. Nagel, Fabrikbes. in Trotha, durch d. KV. f. Rheinl. u. W. 1877.
17. An den Ufern der Amper. — Hannov. KA. 80; Ein Bild auf der Dresd. ak. KA. 80, angek. von Jüncke, Danzig. Radirt von Theodor Meyer in „Zeitschr. f. bild. K." 1882.
18. Aus der Umgebung von Düsseldorf. — Dresd. ak. KA. 80.
19. Landschaft am Wasser. — Münch. KV. 81.
20. Westfälische Landschaft. — Münch. KV. 81.
21. Am Mühlbach. — Dresd. ak. KA. 83.
22. Herbsttag. — Münch. int. KA. 83. Abb. einer „Herbstlandschaft" mit hinziehender Schafherde auf der Landstrasse in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh." Eine „Herbstlandschaft": Ddfer KV. 91; Münch. JA. 94.
23. An der Amper. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889) u. X. (1895). — Magdeb. Frühj.-A. 88; Münch. JA. 89, 93, 95 u. 96.
24. Bei Emmering-Bruck. h. 0,43, br. 0,97. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Mai 92.
25. Sommermorgen. — Münch. JA. 93; Hannov. KA. 94.
26. Bei Moosach. — Münch. JA. 96.
27. Aus der Umgebung München's. — Münch. JA. 96, angek. vom Bayr. Staat; Münch. int. KA. 97.

Zeichnungen, Aquarelle.

1. Am Schleissheimer Canal. Kreidez. h. 0,46, br. 0,60.
2. Aus dem Dachauer Moos. h. 0,39, br. 0,57.
1 u. 2 Wiener int. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
3. 4. Aus der Umgebung München's; Aus dem Dachauer Moos, Aquarelle. — Münch. JA. 93.

Rothbart, Ferdinand, Historien- und Genremaler, Zeichner, geb. zu Roth am Sand bei Nürnberg am 3. Oct. 1823, lebte einige Jahre

Digitized by Google

in Stuttgart und seit 1855 in München, wo er seit 1871 als Conservator des k. Kupferstich-Cabinets tätig ist. Neben seinen grösseren Bildern führte der Künstler eine Anzahl Zeichnungen aus, die als Einladungs- und Eintrittskarten zu den Münchener Künstlerfesten erschienen.

1. Ziegenhirt im Gebirge. Gest. von A. Schultheiss. kl. fol.
2. Badende Kinder, von einer Schlange erschreckt. Gest. von A. Schultheiss. kl. fol.
3. Don Carlos und die Königin im Garten von Aranjuez. Gest. von C. Deis. gr. fol.

Cartons, Zeichnungen, Aquarelle.

1. Kaiser Ludwig der Bayer (1314—1347). Carton für den Cyclus von Wandgemälden im Bayr. Nat.-Museum zu München. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Johann Capistran predigt 1452 zu Nürnberg gegen den Luxus. Aquarell. Bez. 1860. h. 0,43, br. 0,48.
3. Die vier Evangelisten. Composition zu einem Fenster für die Kirche zu Darnley bei Glasgow. Ausgeführt unter Faustner's Leitung von der k. Glasmalanstalt zu München u. im Sommer 1874 daselbst ausgestellt.
4. Panorama von Nürnberg. Aquarell. E: Hofbuchh. Carl Schrag, Nürnberg. — Ausstell. von Werken Nürnberger Künstler 91, Abb. im Kat.
5. Kinder mit einer Katze spielend. Aquarell. E: Aquarell-Samml. Jacob Holzinger, Augsburg.
6. Auf dem Friedhof. Ausgeführte Tusch-, Sepia- u. Bleiz. Bez. m. Monogr. h. 0,155, br. 0,135. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 95.
7. „Die Erwartung", nach Schiller. Zeichn. Gest. von C. Geyer. gr. fol.
8. „Hector's Abschied". Zeichn. für die Cotta'sche Prachtausgabe von Schiller's Gedichten. Stuttg. 1859—1862.
9. Illustrationen zu Hebel's Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes.
10. Drei Zeichnungen zu den „Erinnerungsblättern an das Münchener Künstler-Maifest 1856". a) Das Lied der treuen Minne. b) Der Landsknecht so die edlen Reben lobt. c) Der Verliebte, dem die Engel erscheinen. Vom Künstler selbst lithogr. kl. 4.

Roeting, Julius, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Dresden am 7. (n. A. am 13.) Sept. 1822, gest. zu Düsseldorf am 22. Mai 1896, begann seine Studien auf der Dresd. Akad. unter Bendemann u. vollendete sie in Düsseldorf, wo er bald den Ruf eines der vorzüglichsten Bildnissmaler der Gegenwart erlangte. Anfang 1868 wurde R., anstelle Carl Sohn's, zum Lehrer u. Professor der techn. Malclasse der Ddfer Akad., 1874 zum Mitgliede der Berl., später auch der Wiener Akad. ernannt. Kl. gold. Med. Berlin 1855, grosse 1866.

1. Portrait eines Bergmanns. — Dresd. ak. KA. 44; Berl. ak. KA. 44.
2. Bildniss des Historienmalers Emanuel Leutze. (1847). E: Julie Leutze. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Stuttg. Portr.-A. 81.
3. Bildn. des Malers C. Fr. Lessing. Steht an einen Tisch gelehnt, in der Rechten die Reisfeder. Lebensgr. Kniest. Bez: J. Roeting 1851. h. 1,42, br. 1,06. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. 1852. — Ddfer KA., Sommer 52; Kölner d. allg. u. histor. KA. 61; Berl. Jub.-A. 86; Berl. int. KA. 96, histor. Abt.
4. Columbus vor dem geistlichen Rate zu Salamanca. Bez: J. Roeting 1851. h. 1,73, br. 2,39. E: Galerie Dresden, durch die Lindenau-Stiftung 1851 erworben. — Dresd. ak. KA. 51; Münch. allg. d. KA. 54.
5. Christus am Kreuz. Altarbild für eine Landkirche in Kurland. (1852).
6. 7. Bildniss des Dr. Müller; Bildniss des Dr. Frederich. — Ddfer KA., Sommer 52.
8. Bildn. des Dir. W. v. Schadow. Fast en face im Pelz sitzend, Kniest. in Lebensgr. Bez: J. Roeting 1852. h. 1,31, br. 1,04. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. 1852. — Berl. Jub.-A. 86; Berl. int. KA. 96, histor. Abt.
9. Portr. des Malers Andreas Achenbach. E: Prof. A. Achenbach. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
10. Portr. des verstorb. Vergolders u. Kunsthändlers A. Kraus in Ddf., der die erste permanente Kunstausstellung daselbst unternahm. Bez: J. Roeting. h. 1,27, br. 0,96. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des Herrn C. Kraus 1884. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
11. Ernst Moritz Arndt, im Lehnstuhl sitzend. Nach dem Leben gemalt 1859. E: Consul H. H. Meyer, Bremen. Lith. von C. Wildt. gr. fol. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863. Ein Portr. E. M. Arndt's von Roeting besitzt das Stadt-Museum zu Stettin.
12. Portr. des Pastors Kohlbrügge.
13. Portr. des Bildhauers Hermann in Dresden.
12 u. 13 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
14. Grablegung Christi. Bez: J. Roeting 1866. Wurde bei der übereilten Flucht aus dem brennenden Ddfer Akademiegebäude in der Nacht vom 19. zum 20. März 1872 zum Teil beschädigt, später aber vom Künstler wiederhergestellt u. 1875 vollendet. — Par. WA. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68; Ddfer allg. d. KA. 80.
15. Bildniss des Finanzministers von der Heydt. 1868 gemalt.
16. Der Priester Bernhard Overberg († 1826). Eine der zwölf lebensgr. Portraitfiguren für die 6 Nischen des got. Rathaussaales zu Münster. (Die übrigen elf Portraits wurden von den Malern Bewer, Adolf Schmitz, Stever, Tüshaus u. Dom. Mosler ausgeführt). Gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. W. Ausgestellt im Galeriesaale der Kunstakad. zu Düsseldorf, Nov. 1869.
17. Männliches Bildniss, Kniest. E. Frhr. v. Bodelschwingh-Plettenberg bei Mengede in Westfalen. — Par. WA. 78.
18. Bildniss. Sitzender alter Herr. Kniest. Bez: J. Roeting 1879. — Ddfr allg. d KA. 80.
19. Portr. eines sitzenden ältern Herrn, dessen Linke eine Schrift hält. Kniest. Bez: J. Roeting 1881.
20. Männl. Bildniss, Kniest. en face. Bez: J. Roeting 1882.
19 u. 20 Berl. Jub.-A. 86.
21. Bildn. des Prof. Weylandt. h. 1,20, br. 0,97. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk früherer Schüler 1885.

Digitized by Google

22. Friedr. Aug. Schumann (1801—1861), Brustb. Bez: Nach Roeting 1887. Oval. h. 0,54, br. 0,44. E: Städt. Museum Leipzig, Gedächtnisshalle von Wohltätern Leipzig's.
23. Albert, König v. Sachsen, Brustb. h. 0,31, br. 0,25. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 93 u. ff. Tage.
24. Bildn. des Malers Max Volkhart in Düsseldorf. h. 1,12, br. 0,89. E: Maler Volkhart, Düsseldorf. — Berliner A. von Werken der Mitglieder der Berl. Akad., Weihnachten 1893.

Rotta, Antonio, ital. Genremaler, geb. zu Görz am 28. Febr. 1828, studirte auf der Kunstakad. zu Venedig u. nahm hier seinen Wohnsitz. Als feiner Beobachter u. Darsteller italienischen Volkslebens hat er in der Heimat wie im Auslande Beifall gefunden. Sein Sohn Silvio folgte meist der Richtung des Vaters.

1. Ein alter Fischer mit seiner Enkelin beim Netzstricken. Bez: Antonio Rotta. Venezia 1850. E: Richard Zschille, Grossenhain. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Juli 84.
2. Beim Schuhflicker. Bez: Antonio Rotta Venezia 1867. E: Julius Schottländer. — Breslauer A. a. Privatbesitz, April u. Mai 97.
3. Gute Gesellen. Gemalt 1871. h. 0,49, br. 0,38. E: Rob. M. Sloman jr.
4. Der einzige Freund (Katze). Gemalt 1872. h. 0,595, br. 0,715. E: O. Berkefeld.
3 u. 4 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
5. L'ospite quotidiano. Ein Hund als täglicher Mittagsgast eines kleinen Knaben.
6. Kahnfahrt bei Venedig (Bacchanale). Bez: Antonio Rotta. Venezia 1872. h. 1,08, br. 1,72. Abb. „Daheim" 1877. Aus der Galerie Oelzelt in Wien, versteigert Nov. 78.
7. Schlechte Gesellschaft. — Oesterr. KV., Januar 72. Ein Bild „Die Osteria" (drei trunkene Arbeiter, deren einer von Weib u. Kindern abgeholt wird) befand sich in der Galerie Oelzelt, versteigert durch Kaeser in Wien, 18. u. 19. Nov. 78.
8. Niente da fare. (Ital. Schuhflicker, der den von einem Mädchen ihm gebrachten Schuh für unheilbar erklärt). h. 0,65, br. 0,52. — Hamb. KA. 72; Ddf. bei Bismeyer & Kraus, Ende 72; Galerie Oelzelt in Wien, versteigert Nov. 78. Ein Bild „Schusterwerkstatt" war in der Samml. Hebich in Hamburg, versteigert 21. April 91.
9. Arme Mutter (ihr letztes Kleinod, ein Bild, dem Händler bringend). — Wiener WA. 73; Oesterr. KV. 75.
10. Das Todesurteil. — Berl. ak. KA. 74.
11. Der kranke Freund. Ein alter Jäger pflegt seinen Hund. — Im Wiener Künstlerhause, Oct. 75.
12. Hab' ich dich! Ein ital. Junge betrachtet die Maus in der Falle. Abb. „Universum" VII.
13. Heimkehr vom Redentore-Fest. Abb. „Daheim" 77.
14. Angenehme Ueberraschung. Eine alte Bäuerin findet ihre Henne mit den eben ausgebrüteten Küchlein. Abb. „Illustr. Z." 1878 u. „Meisterw. V.
15. Junge Brut. Drei Kinder am Korbe einer Bruthenne, voll Freude über die Küchlein, die soeben dem Ei entschlüpft. Bez: Antonio Rotta. Venezia 1881. Abb. „Illustr. Z." 1882 und „Meisterw." V.
16. Grosser Schmerz. Aus der Galerie des Baron Schey in Wien, versteigert 1882. Wol identisch mit „Der letzte Spross" (Trauer zweier Kinder über den Tod eines Hühnchens). Bez: Antonio Rotta. Venezia 1882. Mahagoniholz. h. 0,52, br. 0,61. E: Akad. Galerie Wien, Geschenk des Fürsten Johann Liechtenstein 1887. Abb. „Moderne Kunst" I. (1887).
17. Jugenderinnerung. E: M. v. Königswarter. — Wiener JA. 83.
18. Die Familie des Jägers. — Dresd. ak. KA. 85
19. Unbequeme Zuneigung. — Wiener JA. 87.
20. Tentazione da mici. Zwei Kinder, deren eines eine Mausfalle, das andere eine Katze hält. Abb. „Moderne Kunst" II. (1888).
21. Das verzogene Kind. Eine Alte macht einem kl. Buben, der ihr den Teller hält, ein Ei zum Verspeisen bereit. Abb. „Moderne Kunst" II. (1888).
22. Tempi passati. An einer Strassenecke zwei Invaliden im Gespräch über frühere Kriegserlebnisse. h. 0,52, br. 0,41. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.
23. „Es ist noch warm". Ein kl. Mädchen zeigt dem Grossvater das frisch gelegte Ei einer Henne, welche von der älteren Schwester auf den Arm genommen. — Münch. Jub.-A. 88. Ein Bild „Das erste Ei" war auf der Münch. JA. 89; ein Bild „Es ist noch warm" (eine Alte, auf deren Schulter eine Katze sitzt, schält für einen am Boden sitzenden Knaben ein Ei), Holz, h. 0,50, br. 0,62, auf Bangel's Frankf. K.-Auct. 24. März 96, Abb. im Kat.
24. Unschuldiges Herz. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.
25. Seestern. Zwei Mädchen am Strande, deren eines das Haupt des andern mit einem Seestern schmückt. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (Dec. 1892); „Ueber Land u. M." 94. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88 u. int. KA. 92. Ein Bild „Seestern", bez: Antonio Rotta Venezia, Holz, h. 0,65, br. 0,81, aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.
26. Der kleine Ungeschickte. Ein Knabe, der sich beim Spiel mit einem Fläschchen die Hand verletzt hat, wird von der Schwester verbunden, von der Grossmutter getröstet. Abb. „Gartenlaube" 1888.
27. Bei der Arbeit. — Wiener JA. 89.
28. Der Dorfbarbier. — Aus der Gem.-Samml. B. v. Hertmann in Beliste auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. März 90.
29. Marietta. Halbfigur eines ital. Mädchens mit einem Zweige roter Beeren in der Hand. Bez: Antonio Rotta 1890. Holz. h. 0,59, br. 0,48. — Aus der Samml. Levison in Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.
30. Wer schmiert, der fährt. — Wiener JA. 90.
31. Arme Mama. Junge Italienerin, Kniest.
32. Spielende Kinder. Die kl. Schwester schmückt die Mütze des Brüderchens mit einer Entenfeder. Bez: Antonio Rotta Venezia. E: Samml. Königswarter, Wien. — Berl. int. KA. 91.
33. Verwundet. — Wiener JA. 93. Ein Bild „Die kleine Samariterin" (die ältere Schwester verbindet der jüngern den verletzten Finger), Abb. „Illustr. Z." 1893. — Münch. JA. 93.

Digitized by Google

34. „Ach wären es jene Zeiten!“ — Par. WA. 78; Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94.
35. Der Ablasszettel. Ein j. Mädchen küsst dem im Lehnstuhl ruhenden Priester für den erteilten Ablass die Hand. h. 0,42, br. 0,52. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.
36. Der Trunkenbold. Will seinem jüngsten Kinde Wein geben; das ältere Schwesterchen steht besorgt dabei. h. 0,65, br. 0,54. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Juni 97.

Rotta, Silvio Giulio, ital. Genremaler, Sohn Antonio's, Genremaler wie sein Vater, ist am 15. August 1853 zu Venedig geboren, besuchte die Kunstakademie daselbst u. verweilte 1883 in Paris. Malt in Oel u. Aquarell. Oesterr. silb. Staatsmed. 1888; Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 90; Preis des Fürsten Giovanelli, Venet. int. KA. 95 (5000 Lire).

1. Zu spät. — Wiener JA. 72.
2. Willkommene Ueberraschung. — Wiener WA. 73.
3. Der erste Schritt in's Leben. Ein etwa fünfjähriges Mädchen wird von einer grössern Gefährtin in eine Bewahranstalt gebracht. h. 0,45, br. 0,61. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, angek. 1881.
4. Aus dem alten Märchenbuche. Eine Alte, vier Kindern vorlesend. Abb. „Deutsche illustr. Z.“ 1887.
5. Morocomio. Das Narrenspital (Irrenanstalt). — Pester Frühj.-A. 87; Venet. intern. KA. 95; Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.
6. 7. Galerensclaven (i forzati); Fischmarkt. — Wiener Jub.-A. 88.
8. An der Küste. — Münch. JA. 89.
9. Am Meeresstrande. — Wiener JA. 90.
10. Ein Windstoss. Humorvolle Wirkung eines unerwarteten Windstosses auf die am Strande weilende Damenwelt. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1893. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Stuttg. int. KA. 91; Wiener JA. 93.
11. Im Röhricht. Nymphe, herausgelockt durch das Flötenspiel eines am Ufer knienden jungen Hirten. Abb. „Illustr. Z.“, Oct. 93. — Münch. JA. 93.
12. Verlassene Burg. — Budapester Winter-A., eröffnet 24. Nov. 95.

Aquarelle.

1. Pfarrersköchin, eine Ente rupfend. Bez: Silvio G. Rotta 87.
2. Satyr u. Nymphe. Satyr zu einer an schroffer Felswand schlummernden Nymphe emporkletternd. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891). — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
3. Gondoliere. — Münch. JA. 90.
4. Satyre. — Wiener JA. 90.

Rötteken, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Lemgo, Lippe-Detmold, 1830. Lebte in Düsseldorf.

1. Waldlandschaft. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
2. Parforcejagd im Walde. — Dresd. ak. KA. 61.
3. In der römischen Campagna. — Berl. ak. KA. 64; Dresd. ak. KA. 65.
4. Sennerpferde im Teutoburger Walde. In Gemeinschaft mit Gustav Quentell gemalt. — Sachse's Berl. KA. 67.
5. Italienische Landschaft. E: Neues Museum Hannover.
6. Kreidez.: Dichter Laubwald, durch den sich ein Fahrweg windet. Im Vordergr. Rehe. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Febr. 91.

Rottmann, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Handschuchsheim bei Heidelberg am 11. Januar 1798, gest. zu München am 7. Juli 1850, erhielt den ersten Zeichnenunterricht von seinem Vater Friedrich R., den ersten Malunterricht vom Portraitmaler Joh. Xeller. Zum frühesten anregenden Umgang Rottmann's gehörten seine fast gleichalterigen Berufsgenossen Daniel Fohr u. Ernst Fries, letzterer schon sein Mitschüler im Zeichnen. 1822 ging R. nach München, wo er seine Studien fortsetzte u. sich niederliess. 1826 besuchte er Italien, wo der idealisirende Stil seiner landschaftlichen Compositionen zum Durchbruch gelangte, seine zweite Natur ward. Die reichen Studien, mit denen er im Sommer 1827 nach München zurückkehrte, veranlassten den König Ludwig zu umfangreichen Aufträgen, welche den Künstler im Winter 1829—30 nochmals nach Italien, im Jahre 1834 nach Griechenland führten, das er fast 1½ Jahre bereiste. Den Cyclus seiner 28 italienischen Landschaften hat R. in den Arkaden des Hofgartens im Jahr 1833 al fresco vollendet, während die Ausführung seiner 23 griechischen Landschaften im Rottmann-Saale der Neuen Pinakothek nach dem Fernbach'schen (Harz-) Verfahren auf Cementtafeln erfolgte. Die Wandgemälde der italienischen Landschaften waren durch die Ungunst der Witterung so sehr beschädigt worden, dass die Wiederherstellung des Cyclus nicht verzögert werden durfte. Sie geschah durch Rottmann's Bruder Leopold 1872 bis zum Herbst 1874. R. war Bayrischer Hofmaler u. Mitglied mehrerer Akademien.

I. Oelgemälde.

1. Burg Elz an der Mosel. (1822).
2. Der Ammersee. 1823 in München gemalt. Bez: Rottmann. Eichenholz. h. 0,41, br. 0,58. E: Berl. Nat.-Gal., Wagener'sche Samml.
3. Aus dem Ramsautale bei Berchtesgaden. — Münch. KA. 23.
4. Der Eibsee im bayr. Hochgebirge von der Abendsonne schwach beschienen. Bez. 1825. h. 0,76, br. 1,00. E: Neue Pin. München.
5. Der Watzmann am Königssee.
6. Am Gestade von Genua.
5 u. 6 Münch. ak. KA. 26.
7. Das Colosseum zu Rom. Lith. von Andr. Borum für den Münch. KV. f. 1828. gr. qu. fol. Ein Bild im Besitz Dr. Härtel's in Leipzig war auf der Dresd. ak. KA. 54.
8. Monreale bei Palermo, in der Ferne der Monte Pelegrino. Für K. Ludwig gemalt u. 1829 vollendet. Holz. h. 0,28, br. 0,36. E: Neue Pin. München. — Münch. KA., Oct. 29.
9. Reggio in Calabrien mit dem Aetna. Bez. auf der Rückseite: C. Rottmann 1829. h. 0,23, br. 0,32. E: Städel'sches Kunst-Institut, Frankf. a. M., angek. vom Frankf. KV. 1877.

Digitized by Google

Abb. in Pecht „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh."

10. Der Hintersee bei Berchtesgaden. (1830). h. 0,70, br. 0,84. E: Museum Stuttgart. Lith. von Fr. Hohe. 1838. gr. qu. fol. — Münch. Glasp. 76. Ein Bild „Hintersee" (1830) war, als Besitz des Gen.-Lieut. v. Heideck, auf der Münch. d. allg. u. histor. KA. 1858.

11. Der Isthmos von Korinth. 1836. E: Gem.-Samml. des Consuls Ed. F. Weber, Hamburg. (Aus dem Nachlass der Königin v. Dänemark).

12. Oberbayerische Landschaft. Gewitterstimmung. Bez: R. 1836. h. 0,21, br. 0,28. E: Städt. Museum Leipzig, Vermächtniss des Rechtsanwalts Ed. Moritz Mayer 1891.

13. Der Dachstein bei Gosau im Salzkammergut (1836). E: Plach in Wien.

14. Der Golf von Paros. E: Grosser in Wien.

13 u. 14 waren bis 1868 im Besitz v. Arthaber, Wien. — Oesterr. KV. 66.

15. Der Ilissos. — Breslauer KA. 38. Ein Bild „Ein den Nymphen geheiligter Ort am Ilyssos": Dresd. ak. KA. 39.

16. Landschaft mit der Stadt Sikyon, 3 Stunden von Korinth auf hohem Plateau. 1838 auf Carton enkaustisch gemalt. h. 22", br. 26". E: v. Speck-Sternburg'sche Samml., Lützschena bei Leipzig.

17. Die Stadt Cefalu auf Sicilien. 1839 gemalt. h. 0,61, br. 0,78. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, angek. aus dem Richartz-Fonds 1872.

18. Die Ruinen des Hekatetempels auf Aegina. — Münch. KV., April 40.

19. Campagna di Roma. Eichenholz. h. 0,30, br. 0,47. E: Rudolphinum Prag (Gal. der Kunstfr.) seit 1841.

20. Sikyon mit der Aussicht nach Korinth und dem Isthmos. h. 36", br. 42". War in der Samml. des Geh.-Rats v. Klenze, München. Lith. v. Friedr. Hohe 1838. gr. qu. fol. Vgl. Nr. 16. — Stuttg. KA. 43.

21. Der hohe Göll bei Berchtesgaden, dessen Spitze im Alpenglühen leuchtet. h. 0,89, br. 1,11. E: Neue Pin. München. Lith. von J. Wölffle. gr. qu. fol. — Münch. KA. 48; Dresd. ak. KA. 49. Eine Wiederholung des Bildes war bei Dr. Lucanus in Halberstadt: ein Bild „Der hohe Göll", als Eigentum des Obersten Barischnikow, auf der Münch. d. allg. u. hist. KA. 58.

22. Der Sturm auf der Haide. Auf der Rückseite der Lwd. bez: C. Rottmann. München 1849. E: Samml. des Grafen Thun in Wien. Stahlstich in Perger „Kunstschätze Wien's". qu. 4.

23. Marathon (Skizze). Entwurf zum Bilde in der Neuen Pin. zu München. h. 0,88, br. 0,89. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. 1875.

24. Ansicht der Insel Aegina. E: Graf Breuner. — Oesterr. KV., Nov. 50.

25. Die Bucht von Aulis. E: Oberst Barischnikow. Galvanograph. v. Schöninger u. Würthle. imp. qu. fol.

26. Epidauros. E: Oberst Barischnikow.

27. Waldbrand. E: Oberst Barischnikow.

25—27 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

28. Perugia, mit Aussicht von Assisi. E: Frhr. v. Lotzbeck.

29. Gegend bei Salzburg. E: Frhr. v. Lotzbeck.

28 u. 29 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

30. Der Golf von Bajae mit Ischia. E: Fürst Thurn u. Taxis. Lith. von C. Lebschee. qu. fol — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

31. Ansicht der Stadt Heidelberg. E: v. Hirsch, Würzburg.

32. Gegend von Heidelberg. E: v. Hirsch, Würzburg. — Münch. Glasp. 76.

33. Ansicht von Heidelberg. E: F. A. Sarg, Frankf. a. M.

34. Ansicht von Palermo. — Sachse's Berl. KA. 68.

33 u. 34 Münch. Glasp. 76.

35. Gegend von Epidauros bei Sonnenuntergang. h. 1,04, br. 1,36. E: Museum Stuttgart.

36. Das Spartanergebirge. E: Hermann Rottmann.

35 u. 36 Münch. Glasp. 76.

37. Brannenburg mit dem Wendelstein bei Sonnenaufgang. h. 0,55, br. 0,65.

38. Die Akropolis von Sikyon bei Korinth. h. 0,85, br. 1,02.

39. Ansicht der Insel Ischia. h. 0,78, br. 1,02.

40. Ansicht von Korfu. Bez. 1848. Holz. h. 0,25, br. 0,32.

41. Ansicht des Aetna von Taormina aus. h. 0,49, br. 0,74. — Münch. KA., Oct. 1829. Ein Bild lith. von J. Wölffle. gr. qu. fol.

42. Ein Teil der Gräberstadt bei Syracus mit dem Grabe des Archimedes. Holz. h. 0,43, br. 0,58.

37—42 Neue Pin. München.

43. Griechische Landschaft bei Athen. h. 22", br. 16". Bis 1868 in der Samml. J. G. v. Quandt, Dresden.

44. Am Obersee. Skizze auf Lwd. h. 0,49, br. 0,39. E: Museum Darmstadt.

45. Gegend von Puzzuoli. E: Fürst Thurn u. Taxis, Regensburg.

46. Messina. h. 24", br. 41". E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

47. Sikyon mit der Aussicht nach Korinth, dem Isthmos u. dem Golf von Lepanto. h. 20 1/8", br. 24 1/8". E: Schloss Hannover.

48. Kirchhof der Deutschen in der Vorstadt Pronoia bei Nauplia. Abendlandschaft mit Regenbogen. Oelstudie nach der Natur zum Bilde in der Pinakothek (Cyclus von 23 Landschaften Griechenland's). Angek. von der Wittwe Rottmann's 1853. Der ursprünglich flüchtig behandelte Vordergr. dieser Skizze 1854 durch Ed. Hildebrandt mit dem Hintergr. in Stimmung gebracht. h. 0,545, br. 0,730.

49. Tempel von Aegina. Oelskizze nach der Natur zu einem der griech. Landschaftsgemälde Rottmann's. Von der Wittwe des Künstlers im März 1853 erstanden. h. 0,210, br. 0,275.

48 u. 49 gräfl. Raczynski'sche Samml., Nat.-Gal. Berlin.

50. Epidauros. h. 0,34, br. 0,45. Aus der Samml. des Altgrafen Franz Salm-Reifferscheid auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 11. Sept. 1888. Ein Bild „Die Küste von Epidauros" war, als Besitz der Stiftsdame Emilie v. Waldenburg, auf der Berl. ak. KA. 44.

51. 52. Lago d'Averno; Gegend am Inn. — Münch. KV. 73.

53. Der See Kopaïs in Böotien, im Hintergr. der Parnass. Auf Pappe. h. 0,36, br. 0,45. Stammt aus der Samml. Arthaber, versteigert am 20. u. 21. April 68. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV.

Digitized by Google

54. Der See Kopaïs (Duplik). Auf Pappe. h. 0,35, br. 0,45. E: Städt. Museum Leipzig, Vermächtniss des Dr. Heinrich Brockhaus 1875. Ein fast gleiches Aquarell im Kupferstichcabinet zu München ist abgebildet bei Dohme, Kunst u. Künstler des 19. Jahrh. II.
55. Ansicht der Insel Korfu. Auf Pappe. h. 0,45, br. 0,38. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus den Legaten Chr. Morgenstern u. Georg Fr. Fleischer 1867.
56. Der Nemisee, Sonnenbeleuchtung. Bez: CR (verschl.). h. 0,51, br. 0,63.
57. Griechische Landschaft. Gegend am Ilissos bei Athen. Im Vordergr. ein den Nymphen des Dionysos geweihter Bezirk, im Hintergr. der Lykabettos. Bez: CR (verschl.). h. 0,38, br. 0,53.
58. Der hohe Göll, Salzkammergut, bei Alpenglühn. h. 0,38, br. 0,52.
59. Oberbayerische Landschaft, Gewitterstimmung. Bez: R. 1836.
60. Das Unterinntal. (Farbenskizze). h. 0,35, br. 0,51.
56—60 E: Städt. Museum Leipzig, Vermächtniss des Rechtsanwalts Ed. Moritz Meyer 1891.
61. Deutsche Landschaft mit blühendem Baum im Vordergrunde. In gräfl. Berchem'schen Besitz.
62. Perugia. Blick auf den Stadthügel mit den Höhen des umbrischen Apennin im Hintergrunde. Motiv dem Deckengemälde in den Arkaden des Hofgartens entsprechend. h. 0,42, br. 0,65. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1882.
63. Perugia. Aehnlich dem Fresco in den Arkaden des Hofgartens. h. 0,35, br. 0,49.
64. Tempel von Aegina. Aehnlich dem Bilde in der neuen Pinakothek. h. 0,26, br. 0,33. Ein Bild des Athene-Tempels war, als Besitz der Stiftsdame Eveline v. Waldenburg, auf der Berl. ak. KA. 44. Ein Bild, h. 0,49, br. 0,62, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. April 86.
65. Selinunt. Nach dem Gem. unter den Arkaden in München. h. 0,47, br. 0,60.
63—65 E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.
66. Der Kochelsee im bayer. Gebirge. h. 0,23, br. 0,31. Eines der frühesten Werke des Künstlers.
67. Der Hintersee bei Berchtesgaden. In der Ferne der hohe Göll im Alpenglühen. Bez: C. Rottmann (Rückseite). h. 0,37, br. 0,46.
68. Motiv aus Griechenland. Felsige Meeresküste vor Sonnenaufgang. Durchm. 0,28.
69. Die Quelle Kalirrhoë oder Enneakrunos bei Athen. h. 0,47, br. 0,60. Abb. im Kat. Eine Radirung bei O. Berggrün, Die Galerie Schack, Wien 1883.
70. Meeresküste in Griechenland bei aufziehendem Gewitter. h. 0,76, br. 1,40. Abb. im Kat. Eine Radirung von W. Hecht bei O. Berggrün, Die Galerie Schack. qu. 4.
71.—73. Ansicht von Rom von der Villa Malta aus, in drei Bildern. h. 0,27, br. 0,42.
66—73. E: Schack-Galerie, München.
74. Räuberlager in den Abruzzen. h. 0,51, br. 0,72. — Aus der Samml. J. Durlacher in Mainz auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Mai 89.
75. Der Kopaïs-See in Böotien. Auf Lwd. h. 0,36, br. 0,45.
76. Die Kykladen-Insel Delos. Auf Carton. Gegenstück.
77. Ruinen des Tempels der Hekate auf Aegina mit Blick nach dem Cap Mathrana. Abendstimmung. Auf Carton. h. 0,48, br. 0,63. Entwurf zum Gemälde für König Ludwig. — Münch. KA. 42.
75—77 E: Kunsthalle Karlsruhe.
78. Der hohe Göll bei Salzburg. E: Schulze, München.
79. Sparta. E: Stranzinger.
78 u. 79 Pariser WA. 67.
80. Korfu mit dem Gebirge von Epirus. Angek. vom KV. f. Böhmen 1850.
81. Griechische Landschaft. h. 0,485, br. 0,585. E: Frau Senator Jenisch.
82. Taormina u. der Aetna. h. 0,815, br. 1,20. E: Frau Commerz.-R. Weber.
83. Der Gosausee u. Dachstein. h. 0,20, br. 0,26. E: Ed. Hallier.
81—83 Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
84. Griechische Landschaft. Angek. für das Museum zu Darmstadt 1891. (Laut „Kunst unserer Zeit" 1891). Eine „Griechische Landschaft" aus der Samml. des Fürsten Camille Rohan wurde in Fleischmann's Münch. K.-Auct. am 9. Sept. 1893 für M. 6410 versteigert.
85. Sonnenuntergang auf Cypern. h. 0,20, br. 0,30.
86. Südliche Landschaft. h. 0,37, br. 0,62.
87. Motiv aus Süditalien. h. 0,22, br. 0,33.
85—87 Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
88. Gegend von Korinth. h. 0,25, br. 0,23. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von J. Eppenheim 1865.
89. Bucht u. Hafen von Korfu. h. 0,65, br. 1,10. E: Kunsthalle Hamburg, angek. aus dem Legate Carl Heine 1875.
90. Ideale Gebirgslandschaft. Gewitterstimmung. Holz. h. 0,505, br. 0,69. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig.
91. Griechische Bucht. Bez: R. h. 0,225, br. 0,27.
92. Griechische Landschaft (Delos) in glühender Beleuchtung, in der Mitte Hirten an erlöschendem Feuer. h. 0,72, br. 0,935.
91 u. 92 auf Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.
93.—95. Marathon (über die Ebene jagt ein lediges Ross); Sikyon mit dem Parnass; Olympia. Alle drei als Vorstudien zu den Wandbildern in Oelfarben gemalt. In Kupfer radirt von Eug. Neureuther. gr. qu. fol.

II. Wandgemälde.

1. Italienische Landschaften. 28 Fresken in den Arkaden des Hofgartens zu München, ausgeführt 1830—1833 u. mit Distichen König Ludwig's überschrieben. Durch Leopold Rottmann 1872 bis 1874 zwar restaurirt, doch wieder schon der Restauration bedürftig. Die Bilder wurden im Auftrage des Königs von Wilh. Scheuchzer in Aquarellen reproducirt, welche sich im Kupferstichcabinet der alten Pinakothek befinden. Einige der Landschaften hat Eug. Neureuther in Kupfer radirt. Copien von Georg Kurz waren im Münch. Kunstverein, Frühjahr 1883 ausgestellt; mehrere „frei nach Carl Rottmann" in Oelfarben ausgeführte Copien von der Hand K. Rettich's (namentlich Veroneser Klause, Perugia, Aqua acetosa, Rom, Campagna di

Digitized by Google

Roma, Lago di Nemi, Monte Serone, Lago d'Averno, Bajae, Palermo, Syracus, Aetna, Kyklopen-Felsen, Reggio) auf Thamm's Dresd. KA. 1890. Die Orig.-Cartons zu den Fresken (30 Bll.) besitzt das Museum zu Darmstadt. 28 Bll. u. der nicht al fresco ausgeführte „Leuchtturm von Genua" befanden sich auf der Münch. ak. KA. 1851. Die Kupferstiche von Georg Michael Kurz, 28 Bll.: Wiener graph. KA. 1883.

Die Verlagsanstalt für Kunst- u. Wissenschaft (vormals Friedrich Bruckmann) hat zwei Ausgaben der „Italienischen Landschaften" veranstaltet: eine in 30 Photographien nach den Orig.-Cartons, die andere in 30 Aquarell-Farbendrucken von R. Steinbock in Berlin.

2. Griechische Landschaften. 23 landschaftliche Darstellungen, welche Rottmann im Auftrage des Königs nach der Natur aufgenommen u. enkaustisch auf Cementtafeln zum Einlassen in die Wand in den Jahren 1836–1850 ausgeführt u. fast vollendet hat. Sie befinden sich im Rottmann-Saal der Neuen Pinakothek zu München. Ihre Entstehungszeit ist folgende:

1) Insel Naxos. Gem. 1845.
2) Chalkis auf Euboia. Ein Schiff steuert der Küste zu. Gem. 1845. Abb. in Pecht, Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.
3) Aegina. Ueber den Ruinen des Zeustempels der aufgehende Mond. Gem. 1845.
4) Ansicht von Paros. Am Ufer ein Hochzeitszug. Gem. 1845.
5) Marathon. Ueber die Ebene sprengt ein lediges Ross. Gem. 1845. Gest. von E. Neureuther. qu. fol. Galvanographirt von Schöninger u. Würthle. imp. qu. fol.
6) Epidauros. Sonnenuntergang über dem Meere. Gem. 1846.
7) Korinth mit der Akropolis. Im Vordergr. eine Karavane. Gem. 1847. Ein Bild „Karavane bei Ruinen rastend", Monogr. Oval. h. 0,33, br. 0,40: Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Jan. 98.
8) Pronoia, Vorstadt Nauplia's. Am Gewitterhimmel ein Regenbogen. Gem. 1847.
9) Der Kopaïs-See. Im Vordergr. drei Pelikane. Gem. 1847.
10) Anlis. Im Vordergr. ruhende Hirten. Gem. 1847. Galvanogr. von Schöninger u. Würthle. imp. qu. fol. Münch. KV.-Bl. f. 1853.
11) Insel Delos. Im Vordergr. Schafe. Gem. 1847.
12) Nemea. Im Mittelgr. König Ludwig, umgeben von Griechen mit Palmzweigen. Gem. 1848.
13) Mikenae mit dem Löwentor. Gem. 1848.
14) Gebirge von Sparta mit dem Taygetos. Gem. 1848.
15) Ebene von Sparta. Gem. 1849.
16) Sikyon. In der Ferne der Parnass. Gem. 1849. Abb. „Denkmäler der Kunst" Taf. 133.
17) Ruinen von Theben. Im Vordergrunde weidendes Vieh. Gem. 1849.
18) Athen. Gegen den Vordergr. naht eine Karavane mit Kamelen. Gem. 1849.
19) Sikyon. Gem. 1850. Ein Bild lith. von Hanfstaengl. roy. qu. fol.
20) Tal von Olympia. Im Vordergr. Schafe u. Ziegen. Rad. von E. Neureuther. qu. fol.
21) Salamis. Im Vordergr. eine strohbedeckte Hütte, ruhende u. laufende Pferde.
22) Kyklopen-Mauern von Tiryns.
23) Eleusis mit der heiligen, von Wanderern belebten Strasse.

20)—23) ohne Zeitangabe. Jedes der 23 Bilder h. 1,58, br. 2,00.

III. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Der Dachstein. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 77.

2. Motiv aus den pontinischen Sümpfen. Getuschte Bleiz. h. 0,53, br. 0,81. E: Städt. Museum Leipzig, Vermächtniss des Rechtsanwalts Moritz Ed. Meyer 1891.

3. Blick auf Cefalu. Aquarellstudie. E: Nat.-Gal. Berlin, erworben 1890.

4. Partie bei Tegernsee. Aquarell. h. 0,22, br. 0,285.

5. Waldlandschaft mit Hirschjagd. Feder- und Sepiaz. h. 0,555, br. 0,51.

4 u. 5 Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93 u. ff. Tage.

6. Lago di Nervi. Sepia-, Tusch- u. Kreidez., weiss gehöht. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 95.

7. Heidelberg in Abendbeleuchtung. Grosses Aquarell.

8. Zehn Landschaften antiken Charakters mit genreartiger Staffage, Aquarelle, welche Georg Schilling im 2. Stock der Münch. Residenz (Tanzsaal) in Tempera ausgeführt hat.

9. Ansicht von Sikyon. Bleiz. E: Kunstsamml. Basel. Stiftung von Frl. Emilie Linder.

10. Sämmtliche landschaftl. u. architecton. Aufnahmen in Griechenland aus den 30er Jahren. Zeichnungen. E: Kupferstichcabinet München, angek. 1894.

Rottmann, Friedrich, der Vater Carl's, geb. zu Handschuchsheim bei Heidelberg, gest. 1817, war Autodidakt, brachte es trotzdem zum Universitäts-Zeichnenlehrer, der mehreren später bekanntgewordenen Künstlern den ersten Unterricht erteilte. Seine Geschichtsbilder u. Veduten, die er meist in Aquarell malte, hat er zum Teil radirt.

1. Schlacht bei Handschuchsheim 1795. Aquarell. Rad. qu. fol.

2. Erstürmung der Heidelberger Brücke. Rad. qu. fol.

3. Sechs Bll. Ansichten in Schwetzingen. Vom Künstler radirt. qu. 8.

4. Ansichten von Heidelberg. 9 Bll. Vom Künstler radirt. qu. 8.

5. Abenteuer eines reisenden Malers. 6 Bll. u. Titelblatt. Gez. u. geätzt von F. Rottmann. kl. qu. fol.

Rottmann, Leopold, jüngerer Bruder Carl's, gleich diesem Landschaftsmaler, ist am 2. Oct. 1812 zu Heidelberg geboren, am 26. März 1881 zu München gestorben. Nach dem Zeichnenunterricht beim Maler Jac. Roux in Heidelberg begab er sich 1830 zum Bruder nach München, dessen idealer Kunstrichtung er aber fremd blieb. Ihm galt die treue Wiedergabe der Natur als Hauptgesetz des Künstlers. Sein

Digitized by Google

Studienfeld waren besonders die bayerischen, tiroler u. salzburger Gebirge, die er in Oelgemälden u. Aquarellen darstellte u. mehrfach lithographirte. Lebte als bayerischer Hofmaler in München.

I. Oelgemälde.

1. Landschaft aus dem Salzkammergut.
2. Aus dem Tennengebirge bei Salzburg.
3. Wasserfall aus dem tiroler Gebirge.
1—3 Karlsruher KA. 38.

4. Partie am Eingange des Königssees. — Karlsruher KA. 44, angek. für die Verlosung.
5. Berglandschaft mit Wasser. Holz. h. 0,22, br. 0,31. E: Museum Hannover, Geschenk des Rentiers Ilsemann 1851.

6. Der Dachstein mit dem Donnerkogel am Gosausee, Salzkammergut. — Münch. allg. d. KA. 54.
7. Der Barmsee bei Partenkirchen in Oberbayern. h. 0,60, br. 0,87. E: Neue Pin. München.
8. Hochgebirgslandschaft mit See, dessen Abfluss im Vordergr. einen kleinen Wasserfall bildet. Mit vollem Künstlernamen. h. 0,34, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Jan. 98.

II. Aquarelle.

1. Gegend von Berchtesgaden. Lithogr. Farbendruck von Emil Wagner. (K. Ludwig's-Album). roy. fol.
2.—4. Hinter Riss, Tirol; Obersee bei Berchtesgaden; Eibsee bei Partenkirchen. — Münch. int. KA. 79.
5. Bucht von Korfu. — Münch. KV. 81.
6. Heidelberg vom Wolfsbrunnerweg.
7. Heidelberg von der Hirschgasse.
6 u. 7 in Farbendruck (Aquarellmanier) erschienen.
8. Hohe Ries von Herrenchiemsee aus. E: Berl. Nat.-Gal., angek. 1889.
9. Scirocco. h. 0,495, br. 0,445. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. April 91.
10. Kirchhof in Hallstadt. h. 0,20, br. 0,28. Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Dec. 91.

III. Orig.-Lithographien.

1. Der Schwansee mit der Burg Hohenschwangau. gr. qu. fol.
2. Einzelne Märchenfiguren in sechs Bildern. gr. qu. fol.
3. Ornamente aus den vorzüglichsten Bauwerken München's. Herausg. von L. Rottmann. München 1845. 16 Bll. gr. fol.
4. Album von Tirol u. Salzburg. 30 Bll. lithogr. Ansichten. München, literar.-artist. Anstalt. qu. fol. Tondruck.
5. Partie am Wolfgangsee (Münch. Album). gr. fol.
6. Seegegenden aus den Bayer. Alpen u. dem Oesterr. Salzkammergut. 8 Bll. qu. fol. München, Hohe u. Brugger.

Roubaud, Franz, Historienmaler, geb. zu Odessa 1856, war seit 1878 Schüler der Münch. Akad., dann Joseph Brandt's u. lebt gegenwärtig als k. Professor in München. Die Lage seines Geburtsortes bot dem Künstler die Gelegenheit, den Kaukasus mit seinen kriegerischen Bewohnern kennen zu lernen. Die dortige Landschaft, das Leben der Tscherkessen, Truppenzüge, Gefechte u. Schlachten bilden daher den Hauptgegenstand seiner Darstellungen, denen vor ähnlichen der Vorzug der Treue gebürt. Mit gleichzeitigen Werken verglichen, würden die Bilder Roubaud's denen Horschelt's u. Brandt's am meisten verwandt sein. R. besitzt die Med. II. München 1892; Med I. Madrider Columbus-A. 1892; Med. I. München 1893; Med. Chicago 1893; Kl. gold. Med. Berlin 1895.

1. Markt in Wladikawkas, Kaukasus. — Münch. int. KA. 83.
2. Schlacht bei Jelisawetpol (Gouv. Tiflis). Sieg der Russen unter Paskiewitsch über die Perser, 1826. Viertes Bild eines Cyclus von Kriegsbildern für die russ. Regierung. — Münch. KV., Sommer 87.
3. Einzug der Russen in Dargo (Kaukasien) 1845. Bez. (russ.): Franz Roubaud 1887. Abb. „Ueber Land u. M." 1894.
4. 5. Schlacht bei Rürürk-Dara; Bazar in Eriwan. — Münch. Jub.-A. 88.
6. Markt in Samarkand (Central-Asien). Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892). — Münch. JA. 89.
7. Erstürmung der von Schamyl verteidigten Bergfeste Achulko, Sept. 1859. Episode aus den Kämpfen der Russen mit den Bergvölkern des Kaukasus. Rundgemälde, ausgestellt im Münch. Panorama (Theresienstrasse) 1890.
8. Tscherkesse. — Wiener JA. 91. Ein Aquarell „Tscherkesse", h. 0,36, br. 0,28, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Dec. 91.
9. „Verwundet". Verwundete Tscherkessen, die sich aus der verlorenen Schlacht über ein Schneefeld zurückziehen. Bez: F. Roubaud 1892. Abb. „Kunst f. Alle" 92. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat. Angek. für d. Neue Pinakothek.
10. Uebergang russischer Artillerie über die kaukasische Gebirgskette. Winter. — Berl. ak. KA. 92.
11. Gebet Schamyl's vor einer Schlacht gegen die Russen. Abb. „Daheim" 1896. — Wiener JA. 92.
12. Heuernte in Frankreich. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
13. Russischer Gebirgsschütze auf einem Felsen stehend. h. 0,305, br. 0,225.
14. Brustbild eines alten bärtigen Russen. h. 0,19, br. 0,155.
15. Russische Dorfstrasse. h. 0,29, br. 0,23.
16. Eriwan'scher Reiter in feldmässiger Ausrüstung. h. 0,32, br. 0,19.
13—16 Oelskizzen: Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93 u. ff. Tage.
17. Im Kaukasus. Tscherkessen passiren einen Bergfluss. Bez: F. Roubaud. Munich. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893); „Daheim", Januar 1896. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
18. Gefangenen-Austausch. — Münch. JA. 94.
19. Brodzeit. — Münch. JA. 94; Berl. int. KA. 96.
20. Abend am Chiemsee. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.
21. Vorposten. Ein Reiter mit Turban, in der Rechten die Fahne, auf galoppirendem Pferde heransprengend. h. 0,51, br. 0,38. Aus dem Nachlass des Landschaftsmalers Philipp Hermann († 1894) auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 95.

22. Tscherkessische Vorposten. Zwei berittene Tscherkessen halten auf einem Bergrücken. Der eine deutet mit dem Arm in die Ferne. h. 0,32, br. 0,46. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.

23. Gefangennahme Schamyl's. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

24. Plünderung eines armenischen Dorfes. — Münch. JA. 95; Budapester Winter-A., eröffnet Nov. 95.

25. Der Fluss Kuban im Kaukasus. Fluss mit felsigen Ufern u. reissender Strömung. Bez: F. Roubaud 1895. — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96.

26. Pflügende Ochsen. Bez: F. Roubaud. h. 0,61, br. 0,90. — Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96.

27. Schlacht bei Kuschka, Central-Asien. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat.

28. Vor dem Gebet. — Münch. JA. 96.

29. Lebende Brücke (Aus dem kaukasischen Kriege). — Münch. int. KA. 97.

30. Ausgeführtes Aquarell: Knabe auf einem Schimmel reitend. h. 0,205, br. 0,17. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Januar 93 u. ff. Tage.

Rousseau, Theodore, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Paris am 15. April 1812, gest. zu Barbizon am 22. Dec. 1867, hatte, von glühender Leidenschaft für Naturschönheit erfüllt, schon als Knabe sich dem Landschaftsstudium gewidmet. Obgleich Schüler des Malers Lethière, fand er doch Gelegenheit, nach Meisterwerken Claude Lorrain's, van de Velde's u. Anderer im Louvre zu copiren, vor Allem aber auf Ausflügen die Natur zu belauschen u. zu skizziren. Früh schon gelangten seine Bilder zur Ausstellung; dass sie einerseits überschätzt, andererseits vom Pariser Salon zurückgewiesen wurden, beirrte ihn nicht, in der Vereinigung der Naturschönheit mit der durch sie geweckten erhabenen Empfindung sein landschaftliches Ideal zu erblicken. Die Reize des Waldes von Fontainebleau bewogen den Künstler, sich in demselben niederzulassen. Diesem Aufenthalt danken wir mehrere seiner bedeutendsten Werke. Th. Rousseau erwarb die Med. III. 1834, die Med. I. 1849 u. 1855 u. die Ehrenmedaille der Weltausstellung 1867, deren Jury ihn zu ihrem Präsidenten erwählt hatte.

1. Waldausgang zu Fontainebleau, Sonnenuntergang. h. 1,42, br. 1,96. — Par. Salon 1855; Par. WA. 55; Wiener WA. 73.

2. Waldessaum. Skizze. h. 0,29, br. 0,59.
1 u. 2 E: Musée nat. du Luxembourg.

3. Sommerlandschaft. — Oesterr. KV. 72.

4. 5. Landschaft. h. 0,30, br. 0,42; Landschaft mit Staffage. Holz. h. 0,16, br. 0,25. Beide aus der Galerie Gsell in Wien, versteigert im März 1872.

6. 7. Wald im Winter; Wald von Fontainebleau. E: Belleys.

8. Waldesrand von Clairbois. E: Belleys. Ein Bild „Waldesrand" wurde bei Versteigerung der Samml. des verstorb. William Schauss in New-York 1896 mit 25200 Doll. bezahlt.

9. 10. Der Morgen; Der Abend. E: Edwards. Ein Bild „Der Abend" hat F. Bracquemond radirt.

11. Eichengruppe in einer Ebene. E: Ed. André.

12. Die hölzerne Brücke. E: Monjean.

13. Das Gesträuch. E: Fanien.

14. 15. Die Holzhauerinnen; Anhöhe von Bellecroix.
6—15 Wiener WA. 1873.

16. 17. Landschaft; Waldweg. — Aus der Liebermann'schen Sammlung in Berlin, versteigert in Paris im Mai 1876.

18. Sümpfe in der Vendée. — Münch. int. KA. 79.

19. La Sablonnière bei Barbizon am Walde von Fontainebleau. h. 0,315, br. 0,365. E: C. C. Heerup.

20. Landschaft, Motiv bei Fontainebleau. h. 0,43, br. 0,64. E: Ed. L. Behrens.
19 u. 20 Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

21. Waldlandschaft. — Wiener JA. 80.

22. Landschaft. E: James Duncan, London. — Münch. int. KA. 83.

23. Landschaft. E: J. S. Forbes, London. — Münch. Jub.-A. 88.

24. Sonnenuntergang. E: J. H. L. de Haas, Brüssel. — Münch. Jub.-A. 88; Par. WA. 89.

25.—27. Ansicht von Barbizon; Waldinneres in Fontainebleau; An der Tränke. E: Galerie Tretjakow, Moskau.

28. Bewaldetes Tal, im Hintergr. eine Kapelle. h. 0,30, br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93.

29. Berge in der Auvergne. Aus der Gem.-Samml. der Frau van den Eynde in Paris am 18. Mai 1897 für Frs. 34000 versteigert. (Laut „Kunstchronik" vom 10. Juni 1897).

30. 31. Der Bach; Der Mühlbach. — Münch. int. KA. 97.

32. Zeichnung: Dorfansicht. Lavirte Federz. h. 0,17, br. 0,26. E: Max Pringsheim. — Breslauer A. a. Privatbesitz 1892.

Roux, Jacob Wilhelm Christian, geb. 1771 zu Jena, gest. 1831 in Heidelberg, erhielt seine künstlerische Ausbildung in Jena u. in Dresden u. machte sich als Maler, Zeichner u. Radirer bekannt. Er copirte einige Gemälde nach alten Meistern u. malte mehrere Portraits, bei deren Herstellung er sich mit Erfolg der Wachsmaltechnik bediente. Seine Landschaften sind meist gezeichnete Veduten aus Jena, Weimar u. deren Umgebung, ferner malerische Ansichten von Heidelberg wie vom Rhein u. seinen Nebenflüssen, Zeichnungen, die er zum Teil auch in Kupfer radirt hat. 15 Bll. dieser Radirungen qu. 4 finden sich in Goethe's Sammlungen zu Weimar.

1. Der Rheinfall bei Schaffhausen. Oelgemälde.

2. Portrait des Kirchenrats Paulus. Auf Holz u. Kreidegrund in Wachstechnik ausgeführt. — Berl. ak. KA. 1828.

3. Zwei Ansichten des Schlosses zu Weida im Weimarschen. Lithogr. von H. Müller. qu. fol.

Jacob Roux ist der Verfasser des Werkes: Die Farben. Ein Versuch über Technik alter u. neuer Malerei. 3 Hefte mit einer Steindrucktafel. Heidelberg 1829. 8.

Digitized by Google

Roux, Carl, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Heidelberg am 15. Aug. 1826, gest. zu Mannheim am 21. Juli 1894, ein Sohn Jacob's, bezog 1844 die Ddfer Akad., wurde Schüler Karl Hübner's u. fand seine fernere Ausbildung in München, Antwerpen u. Paris. Nach mehrjähriger Lehrtätigkeit an der Kunstschule zu Karlsruhe begab er sich 1867 nach München u. später nach Mannheim, wo er am 1. Mai 1881 die durch Weller's Tod erledigte Stelle eines Directors der grossh. Gemälde-Galerie antrat. Sein öffentliches Auftreten mit einer Kriegsscene beginnend, lenkte Roux doch bald in friedlichere Bahnen, ein glücklicher Maler der Idylle u. Tier-Idylle. Sein Nachfolger in der Direction der Galerie wurde der Münchener Landschaftsmaler Wilhelm Frey, ein geborener Karlsruher.

1. Plünderung eines Dorfes, Scene aus dem 30jähr. Kriege. h. 0,67, br. 0,96. E: Kunsthalle Karlsruhe. War unter der Bezeichnung „Ueberfall eines Schwarzwalddorfes durch Turenne'sche Soldaten" auf der Stuttg. KA., Mai u. Juni 48.

2. Rast der Landsknechte. Bez: Carl Roux 1853. h. 0,675, br. 1,135. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Vermächtniss Frl. Sus. Sillem 1866.

3. Landschaft im Charakter des Schwarzwaldes mit Staffage aus dem 30jähr. Kriege. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Vgl. Nr. 1.

4. „Hans u. Vrene". Nach Hebel's allemann. Gedicht. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

5. Dorothea, das Ochsengespann lenkend. Nach Goethe, 1863. h. 1,02, br. 2,16. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Par. WA. 67.

6. Ochsengespann mit Futterwagen. — Karlsruher KV. 66, angek. von demselben.

7. Italienische Alm mit einer Herde. Bez: Roux 1868. h. 0,33, br. 0,46. — Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.

8. Bädeker in Verlegenheit. — Dresd. ak. KA. 70.

9. 10. Tierstück (Krieg); Tierstück (Friede). — Wiener JA. 72.

11. Preuss. Ulanen, eine Herde Vieh treibend, 1870. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74.

12. Heuernte bei heranziehendem Gewitter. — Münch. KA. (Glasp.) 76; Stuttgart bei Herdtle & Peters 77; Münch. KV. 81.

13. Kühe am Wasser. E: Dr. Antoine-Feill. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

14.—16. Achensee-Ufer mit Viehherde; Viehmarkt des Münchener Octoberfestes; Im Stalle. — Münch. int. KA. 79.

17. Verbotene Frucht. — Ddfer allg. KA. 80.

18. 19. Ochsen am Pfluge; Kälber an einer Zauntür. — Münch. KV. 81.

20. Morgen auf der Alm. Hirtenbube mit Viehgruppe vor einer Sennhütte gelagert. h. 1,05, br. 0,83. E: Städt. Kunstsammlung Mannheim. — Nürnberg, Bayr. Landes-A. 82.

21. Heimkehr von der Heuernte. — Hannov. KA. 82.

22. Scene am Isarstrande. — Münch. int. KA. 83.

23. Mittagsruhe im Hochgebirge. — Münch. Jub.-A. 88.

24. Heimkehr vom Weidegrund. — Münch. JA. 89. Ein Bild „Rückkehr von der Weide", Holz. h. 0,25, br. 0,37, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Juni 91.

25. Väterlicher Unterricht am Pfluge. (Ochsengespann). Abb. „Kunst f. Alle" 1890. — Münch. JA. 90.

26. Ruhende Viehgruppe in den Centralalpen. — Stuttg. int. KA. 91.

27. Hirtenjunge mit Vieh. — Münch. JA. 91. Ein Bild „Weidendes Vieh im obern Isartale": Münch. JA. 92.

28. Am Ufer des Achensees. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.

29. Bachübergang. — Hannov. KA. 94.

30. Tuschzeichnung: Gestörte Rast. Ein junges Paar durch einen Stier zur Flucht über einen Zaun genötigt. E: Bildhauer Narten in Hannover. — Hannov. KA. 82.

Roux, Prosper-Louis, franz. Historienmaler u. Maler des historischen Genre, geb. zu Paris 1815 (nach anderer Angabe am 13. Febr. 1817), war Schüler Delaroche's u. malte mehrere Scenen aus dem Leben von Künstlern u. Gelehrten. Eines dieser Bilder „Das Atelier Rembrandt's" hat durch den grossen Stich Martinet's weite Verbreitung gefunden. Louis Roux lebt in Paris. Med. III. 1846; Med. II. 1857 u. 1859.

1. Der junge Linné, von einer botanischen Excursion heimgekehrt, ist bei seinen aufgehäuften Pflanzen eingeschlafen. Bez: Louis Roux 1847. h. 12½", br. 15½".

2. Ein alter Gelehrter in seinem Studirzimmer vor dem Kamin. Bez: Louis Roux 1847. h. 12½", br. 15½".

3. Das Innere einer Kirche mit singenden Chorknaben; im Vordergr. mehrere Andächtige im Renaissancecostüm. Bez: Louis Roux 1859. h. 20", br. 36".

1—3 E: Gem.-Samml. Ravené, Berlin.

4. Rembrandt's Atelier. E: Akad. der Künste zu Petersburg. Schwarzkunststich von A. Martinet. imp. fol. — Par. Salon 1857.

5. Bernard Palissy hält vor Mönchen u. Gelehrten einen Vortrag über Geologie. E: E. Péreire. Salon 1857.

4 u. 5 Pariser WA. 1867.

6. Claude Lorrain auf dem Forum Romanum.

7. S. Franciscus von Assisi. Franz. Staatseigentum. — Wiener WA. 73.

8. Louis XIII. u. sein Hof. E: Prof. Schauss, Berlin. — Berl. A. a. Privatbesitz z. B. der Ueberschwemmten 1888.

Roybet, Ferdinand, franz. Historien- u. Genremaler, geb. zu Uzès (Gard) am 11. April 1840, war Schüler der Akad. zu Lyon unter Prof. George Vibert, dem er in der Wahl pikanter Stoffe wie farbenreicher Behandlung nacheiferte. So entsprach er dem Geschmack der Zeit, die ihm auf den einheimischen u. fremdländischen Ausstellungen die höchsten Preise verlieh. Ehrenmed. im Salon der Champs-Elysées 1893; Med. I. Münch. 1893; gr. gold. Med. Gr. Berl. KA. 95.

1. Musicirender Page. — Münch. int. KA. 69.

Digitized by Google

2. 3. Edelknabe aus der Zeit Heinrich's III.; Eine Frau mit einem Papagei. — Wiener WA. 73.
4. Ein Rendez-vous zur Jagd. Zwei Gruppen Jagdgenossen in franz. Costüm vom Anfang des 16. Jahrh. h. 0,72, br. 0,97. E: Museum Wallraf-Richartz, erworben aus dem Richartz-Fonds 1873.
5. Der Cavalier. Ganze Gestalt eines Mannes, der, die Linke mit der Reitgerte auf dem Degengriff, in einer Vorhalle steht. Bez: F. Roybet 1876. E: Samml. Ed. L. Behrens, Hamburg. Ein Bild „Chevalier d'Aventures" wurde auf der Versteigerung der Dansaert'schen Gem.-Samml. in Brüssel mit Frcs. 13500 bezahlt.
6. Le Gentilhomme. — Münch. int. KA. 79.
7. Schussfertig. — Münch. int. KA. 83.
8. Die Bogenschützen. E: Colnaghi, London. — Münch. int. KA. 83.
9. Der Musketier. — Münch. JA. 91.
10. Die Neuigkeit. Zwei Männer beim Schachspiel, denen eine dritte Person eine Neuigkeit überbringt, der ein stehender Raucher lauscht. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat. Eine „Schachpartie" war Anfang 1893 bei Schulte in Berlin ausgestellt. Ein Bild „Schachspieler" wurde (laut „Kunstchronik" vom 10. Juni 1897) aus der Gem.-Samml. der Frau van den Eynde in Paris am 18. Mai 1897 für 25000 Frcs. versteigert. Ein Bild „Schach dem Könige" (zwei Schachspieler, denen drei Männer zuschauen) Abb.: Ueber Land u. M. 1895, Nr. 7.
11. Zigeunerin mit aufgelöstem Haar sitzt auf einer Bank, nach einem Notenblatte singend. Neben ihr, an die Wand gelehnt, ihr Tambourin. Holz. h. 0,36, br. 0,29. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Febr. 91.
12. Liebesantrag. Ein Trompeter aus der Zeit Louis' XIII. in Bewerbung um eine Küchenmagd. Bez: F. Roybet 1893. — Münch. JA. 93.
13. Das Blutbad zu Nesles durch Karl den Kühnen, der die in die Kirche geflüchteten Bewohner niedermetzeln lässt. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
14. Page mit Hunden. E: Galerie Tretjakow, Moskau.
15. Ein Sänger. — Wiener int. KA. 94.
16. Vergnügt. Ein Cavalier aus der Zeit Louis' XIII. einer Magd zutrinkend. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
17. Portrait der Malerin Juona Romani in Paris. — Par. Salon.

Ruben, Christoph Christian, Historien- u. Genremaler, geb. zu Trier am 30. Nov. 1805, gest. zu Wien am 8. Juli 1875, wurde 1823 Schüler des Cornelius auf der Ddfer Akademie u. zog 1826 nach München, von wo er im Mai 1841 dem Ruf als Akad.-Director nach Prag folgte. Hier wirkte er bis zum Jahre 1852, wo er als Professor einer der drei Meisterschulen der modernen Malerei seine Wiener Tätigkeit begann. Seit dem 30. Sept. desselben Jahres zum Director der Wiener Akad. ernannt, verwaltete er dieses Amt bis zum October 1872, zwanzig Jahre hindurch. Zu seinen bedeutendsten Schülern zählten Lauffberger, Rieser, Swoboda u. Trenkwald. Ruben war Mitglied der Akademien von Wien u. Dresden u. Inhaber der gold. Med. 1864.

Oelgemälde.

1. Kreuzabnahme. Für eine Kirche in Westfalen. Bereits in Düsseldorf gemalt.
2. Ave Maria. Ein Nachen auf ruhigem See bei Sonnenuntergang. Schiffer, Schiffermädchen u. der von ihnen zum Kloster hinüber geruderte Pater folgen dem Gebetruf der Abendglocke. (1835). Lith. von A. Kaufmann. Das Original kam durch den Münch. KV. 1838 an den Maler Crola. Ein Bild besass Dr. Spies in Frankf. a. M. Ein Bild war, als Eigentum des Senators Bernus, auf der deutschen allg. u. histor. KA. zu München 1858.
3. Der Karthäuser. Ein junger Mönch, an den Eingang der Klosterpforte gelehnt, blickt schwermütig über den tiefliegenden Kirchhof nach dem Meere hin, an dessen Horizont die Segel eines Schiffes untertauchen. Sonnenuntergang. Lith. von Hohe. gr. fol. — Münch. KV. Sommer 1835, angek. für die Verlosung. E: Frhr. v. Lotzbeck. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 1858.
4. Eine in das Klostertor eintretende Jungfrau. E: Frhr. v. Lotzbeck. Lith. von J. Bergmann. — KV. zu Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig u. Halle 1838; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Münch. Jub.-A. 88.
5. Der Räuber. An die Trümmer einer Burg gelehnt, blickt er in das Tal hinab, das sich bereits in nächtliches Dunkel hüllt. Lith. von C. Kratz. roy. fol. Augsb. KV.-Bl. 1836.
6. Die Macht des Glaubens. Drei ital. Räuber, die einen das Allerheiligste tragenden Mönch im Walde überfallen wollen, sinken von den Lichtstrahlen des heil. Gefässes wie vom Blitz getroffen in die Knie. h. 2′ 5″, br. 3′. E: Leuchtenberg-Galerie, jetzt in Petersburg. Lith. von A. Kaufmann unter Leitung Hohe's. qu. fol.
7. Herzog Erich von Calenberg zu Herdegsen 1533 Almosen spendend. Um 1838 gemalt. E: Brozi, Brackwede. Lith. von F. Hohe. gr. qu. fol. Hannov. KV.-Bl.; Münch. KV.-Bl. f. 1838/39. — Hannov. 50. KA. 1882.
8. Entflohen. Bez. u. dat. 1844. h. 0,36, br. 0,315. E: Frau Ruben.
9. Columbus erblickt die Küste Amerika's. Bez. u. dat. Prag 1846. h. 1,45, br. 1,88. E: Graf Erwein Nostitz in Prag. Galvanograph. Franz Hanfstaengl. imp. qu. fol. — Prager KA. 46; Dresd. KA. 47; Münch. KV. 50; Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
8 u. 9 Wiener histor. KA. 1877.
10. Eine Sennerin sitzt auf einer Hochalpe, den Blick in die Ferne gerichtet. Holz. h. 0,30, br. 0,34. E: Neue Pin. München. Lith. von J. Wölffle. gr. qu. fol. Ein Bild „Die Sennerin" gelangte aus der Samml. Arthaber in Oberdöbling 1868 an Dumba in Wien.
11. Die Schlacht bei Lipan, am 30. Mai 1434. Der Heerführer der Taboriten, Procop, von den Calixtinern besiegt, liegt tot am Boden. Neben ihm kniet ein Knabe mit gefalteten Händen. Ringsum Gefallene, im Hintergr. die Schlacht

Digitized by Google

Bez: Ch. Ruben 1868. h. 1,59, br. 2,06. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

12. Legende der heil. Brüder Felicianus u. Primus, welche, von Rom kommend, das Christentum in Gastein gepredigt hatten. 1873 vollendetes Altarblatt für die vom Oberbaurat Schmidt erbaute gotische Kirche zu Gastein.

13. Im Klosterhofe. Auf Carton gemalt. Bez. u. datirt 1874. h. 0,30, br. 0,245. E: Frau Ruben. — Wiener histor. KA. 77.

II. Cartons u. Zeichnungen zu Fresken u. Glasgemälden.

1. Cartons zu einigen der Glasgemälde in der gotischen Aukirche zu München, Darstellungen, die sich teils auf das Leben der Maria, teils auf die Sendung des Weltheilandes beziehen. Die Compositionen zu den Malereien der neunzehn, 52 Fuss hohen Fenster haben, ausser Chr. Ruben, die Maler Röckel, Fischer u. Joh. Schraudolph unter Leitung Heinrich von Hess' entworfen. Ihre Ausführung auf Glas erfolgte unter der technischen Beteiligung Sigmund Frank's. Zwei Cartons: „Die Himmelfahrt der Maria" u. „die Kreuzigung Christi" befanden sich auf der Münchener KA. 1835. Die „Himmelfahrt der Maria", in farbiger Lithographie von Völlinger, im Werk Raczynski's.

2. Cartons zu Glasgemälden im Regensburger Dom: Eine Folge von 6 kleineren Bildern aus dem Leben des heil. Stephanus; Die Anbetung der Hirten; Die Predigt des Johannes; Die vier Kirchenväter. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

3. Cartons für die Ausschmückung des Schlosses Hohenschwangau: Scenen aus dem deutschen Frauenleben des Mittelalters, sowie aus der Sage vom Schwanenritter.

4. Vierzehn Cartons zu den stereochrom. Wandgemälden im Belvedere zu Prag, ausgeführt von den Schülern Ruben's, besonders von Trenkwald u. Laufberger.

5. Carton zu einem Oelgemälde der „Auferweckung des Töchterleins Jairi". Im Auftrage des Bischofs Strossmayer in Diakovar (Slavonien). Carton vollendet 1867.

6.—16. Elf Zeichnungen zum Fresken-Cyclus im Belvedere auf dem Hradschin in Prag:

6. Borziwoi's Taufe durch Methodius 894. h. 2,30, br. 2,73. Carton u. Malerei von Lhota.

7. Ermordung des heil. Wenzel durch seinen heidnischen Bruder Boleslaw 936. h. 2,26, br. 1,42. Carton u. Malerei von Swoboda.

8. Uebertragung der Reliquien des heil. Adalbert nach Prag am 25. Aug. 1039. h. 2,45, br. 3,115. Carton u. Malerei von Trenkwald. Gest. von Leop. Schmidt. Böhm. KV.-Bl. f. 1858. gr. fol.

9. Wratislaw's Krönung zum ersten Könige von Böhmen 1086. h. 2,40, br. 3,04. Carton u. Malerei von Swoboda.

10. Ottokar's Sieg über die Samländer. 1255. Carton u. Malerei von Lhota. h. 2,33, br. 2,71. — Dresd. ak. KA. 64.

11. Schlacht bei Lipan, Vernichtung der Hussiten, 1434. h. 1,58, br. 1,74. Carton u. Malerei von Trenkwald.

12. Krönung Albrecht's II. h. 2,35, br. 3,02. Carton u. Malerei von Swoboda.

13. Rudolf II. als Förderer der Kunst. h. 2,29, br. 2,60. Carton von Ruben, Malerei von Lauffer. — Wiener int. KA. 69.

14. Verteidigung Prag's gegen die Schweden 1648. h. 2,39, br. 2,98. — Wiener int. KA. 69. Gest. von Schultheiss. imp. qu. fol. Böhm. KV.-Bl. 1867.

15. Joseph II. während der Hungersnot in Prag. h. 2,25, br. 1,41. Carton u. Malerei von Swoboda.

16. Leopold II. in einer Sitzung der Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften. h. 2,36, br. 2,99. Carton von Swoboda, Malerei von Till.

6—16, elf Zeichnungen, Eigentum der Frau Susanna Ruben. Die Nrn. 6, 7, 8, 9 u. 11 befanden sich auf der Brüsseler Carton-A. 1864, alle elf Zeichnungen auf der Wiener hist. KA. 1877.

17. Miniaturen für das Missale, welches der Kaiser v. Oesterreich dem Papste zum Geschenk machte. Das von Chr. Ruben, Franz Ruben u. mehreren Professoren der Akademie hergestellte Prachtwerk wurde zwischen 1855 u. 1868 vollendet.

18. Im Klosterhofe. Carton. Bez. u. dat. 1874. h. 0,30, br. 0,245. E: Frau Ruben. — Wiener histor. KA. 1877.

III. Fresken- u. Teppichmalereien.

1. Frömmigkeit. Allegorisches Bild. Fresco in einem Bogenwinkel der Arkaden des Münch. Hofgartens.

2. Burgleben der Frauen. 11 Malereien auf Teppichen, im Damenzimmer zu Hohenschwangau nach Chr. Ruben's Entwürfen ausgeführt von Franz Xaver Glinck, Bernh. Neher u. Hermann Schneider.

3. Sage vom Schwanenritter. 4 Fresken, im Schwanrittersaal zu Hohenschwangau nach Chr. Ruben's Entwürfen ausgeführt von Bernh. Neher u. Lorenz Quaglio.

4. Der unter den Zeichnungen (Nr. 6—16) genannte, elf Compositionen umfassende histor. Freskencyclus im Belvedere auf dem Hradschin in Prag, ein vom Grafen Franz Thun angeregtes Unternehmen der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde, bei dessen Ausführung besonders die Schüler Ruben's Matthias Trenkwald u. Carl Swoboda, ferner die Maler Lauffer, Lhota u. Till mitwirkten.

Ruben, Franz Leo, Historienmaler, Sohn Christian's, geb. zu Wien 1845, war Schüler der Wiener Akad. unter Leitung seines Vaters u. begab sich, nach Empfang eines Reisestipendiums, zu weiteren Studien nach Italien. Die Pracht des Colorits der alten Venetianer forderte ihn zur Nachahmung auf. Ausser historischen Scenen malte er auch Portraits, viele Genrebilder u. Landschaften. Lebt in Wien u. Venedig. Reichel-Künstlerpreis Wien 1869; Med. Wiener WA. 1873; Med. II. München 1883; Ehrenmitglied der Kunstakad. zu Venedig.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Das Scherflein der Wittwe. — Prager KV.-A. 66.
2. Die beiden Leonoren u. Torquato Tasso im Garten von Belriguardo. — Oesterr. KV. 67.
3. Die schöne Melusine. — Oesterr. KV. 67.
4. Hofleben Leo's X. Abb. in „Zeitschr. f. bild. K." 1869. — Münch. int. KA. 69.
5. 6. Im Garten Colonna; La Tarantella. — Berl. ak. KA. 70.
7. Tilly's Rückzug nach der Schlacht am Lechfelde 1832. Der verwundete Feldherr wird inmitten eines langen Heereszuges getragen. 1870 in Rom vollendet. E: Architekt Alfred Hauschild, Dresden, seit 1870. — Wiener int. KA. 71; Münch. Glasp. 76.
8. Turnier zur Zeit Maximilian's I. am burgundischen Hofe. E: Herzog August v. Sachsen-Coburg-Gotha. — Wiener int. KA. 71; Wiener WA. 73.
9. Edelknabe. E: Prinz C. Rohan. — Wiener int. KA. 71.
10. Venetian. Gesellschaft. (17. Jahrh.). — Wiener JA. 72; Philadelph. WA. 76.
11. Wäscherin auf S. Martha, Venedig. — Wiener WA. 73.
12. Indulgentia plenaria. — Berl. ak. KA. 74; Wiener JA. 74; Dresd. ak. KA. 74, angek. vom Sächs. KV.
13. Spielende vor einem Hause bei Rom. — Wiener JA. 74.
14. Strasse bei Rom. E: Dr. J. Fleckenstein. — Wiener JA. 74.
15. Muschelsucher. — Weihnachts-A. des Oesterr. KV. 74.
16. Badesaison in Venedig. — Weihnachts-A. des Oesterr. KV. 74. Ein Bild „Venetianische Badegesellschaft": Dresd. ak. KA. 75.
17. Auf der Promenade in Venedig.
18. Granatäpfelverkäuferin in Venedig. — Philadelph. WA. 76.
17 u. 18 Wiener JA. 75.
19. Venetianische Rosenkranzdrechsler. — Wiener JA. 76; Dresd. ak. KA. 76.
20. An der Zattere in Venedig. Bez: Franz Ruben 1877. — Wiener JA. 78; Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Die Zattere in Venedig": Stuttg. int. KA. 91.
21. Partie aus Venedig. — Münch. int. KA. 79; Wiener JA. 80. Ein „Canalmotiv aus Venedig": Münch. int. KA. 83.
22. Fischmarkt in Venedig. — Münch. KV. 81.
23. Vom Marcusplatz. h. 1,20, br. 0,90. — Wiener int. KA. 82.
24. Aus dem Carneval. — Wiener JA. 86; Wiener Jub.-A. 88.
25. Fischerleben in der Lagune. Ein Kahn wird von vier Burschen an's Ufer geschoben. Bez: Franz Ruben 1886. — Berl. Jub.-A. 86, angek. für d. Verlosung. Ein Bild „Fischer in der Lagune": Wiener JA. 91; Münch. JA. 91. Ein „Genrebild aus den Lagunen: Wiener Jub.-A. 88.
26. San Marco im Winter. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.
27. Am S. Marcustag. — Münch. Jub.-A. 88.
28. 29. Scirocco in der Lagune: Piazza d'erbe in Venedig. — Berl. ak. KA. 88.
30. Blumenmädchen am Marcusplatze in Venedig. Bez: F. Ruben 1889. Abb. „Universum" VI. — Münch. JA. 89.
31. 32. Motiv aus der Lagune; Ueberfahrt in der Lagune. — Münch. JA. 89.
33. Canal von Fusina. — Münch. JA. 90.
34. Am Brenta-Ufer; Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
35. Herbsttag am Lido. Ein Feldarbeiterpaar, denen ein Kind folgt, auf dem Heimwege. — Wiener JA. 91; Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
36. Carneval in Venedig zu Longhi's Zeiten. — Stuttg. int. KA. 91.
37. Aus der romantischen Zeit: Heimkehr.
38. 39. Herbsttag am Lido; Aus Tirol.
37—39 Wiener JA. 92.
40. 41. Der Abschied (aus romantischer Zeit); Herbststimmung. — Münch. int. KA. 92.
42. Ein Abend am Lido in Venedig. Zwei Mönche auf einem Kahn als Staffage. h. 0,56, br. 0,80.
43. Fischer auf dem Lido in Venedig. h. 0,41, br. 0,61.
42 u. 43 aus dem Besitz des Hofkunsth. Fritz Gurlitt auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.
44. Türkisches Schiff im Hafen von Venedig. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94.
45. 46. Idyll; Sturmwind. — Wiener JA. 93.
47. Markt in Sarajewo. — Wiener int. KA. 94.
48. Flusslandschaft im Venetianischen. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.
49. Abendstimmung. — Gr. Berl. KA. 95.
50. Canal Santa Marta in Venedig. — Venetian. int. KA. 95.

II. Aquarelle.

1.—4. Aquarellstudien: Obst- u. Gemüsehalle in Rom; Strasse in Rom; Bei Rom; In Venedig. — Wiener JA. 74.
5. Lesender Mönch, stehende ganze Figur. Studie. Bez: Ruben. h. 0,40, br. 0,265.
6. Görzer Seidenspinnerin. Kniest. Bez: Franz Ruben, Görz 1881. h. 0,385, br. 0,275.
5 u. 6 E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
7. Am Lido. — Wiener JA. 86.
8. Ein junger Venetianer. Aquarell-Skizze. fol. — Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Juni 97.

Rüdisühli, Jacob Laurenz, schweizer Landschaftsmaler, geb. zu St. Gallen am 13. October 1835. Lebt in Paris u. in Basel. Med. in England, Paris, Florenz. Ein Sohn des Künstlers, gleichfalls Landschaftsmaler, besonders Maler des deutschen Waldes, lebte um 1890 in Stuttgart.

1. Quelle. — Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79.
2. Waldeinsamkeit (Solitude). — Par. WA. 78.
3. 4. Alpenglühen; Verlassen. — Schweizer KA. 78.
5. Der Monte Rosa im Abendglühen. E: Städt. Gal. Mainz.
6. Abendstille. E: Museum Basel, seit 1878.
7. Verlassene Seeburg. Bez: Rüdisühli. h. 0,71, br. 1,17. E: Cantonal-KV., Kunst-Museum Bern. Züricher KA. 81.
8. 9. „Es dunkelt", Herbstabend; Herbstlandschaft aus dem Jura. — Baseler Ausstell. schweizer. Künstler, Anfang 1884.

10. Waldinneres. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Waldinneres", E: Museum St. Gallen, war auf der Berl. ak. KA. 88.
11. November im Jura. E: Raussendorf, Berlin. — Berl. ak. KA. 88.
12. Verlassene Quelle. — Münch. Jub.-A. 88. Ein Bild „Verlassener Brunnen": Berl. ak. KA. 92.
13. Abends in den Hochalpen. Bez: Rüdisühli. Basel.
14. Am untern Bodensee. Bez: J. L. Rüdisühli. Basel.
13 u. 14 auf der Thamm'schen KA., Dresden 1890.
15. Sonnenuntergang am Waldesrande. Bez: J. L. Rüdisühli. h. 0,58, br. 0,71. E: Künstlergesellschaft Bern, Berner Kunstmuseum, Geschenk v. Frisching's.
16. Totenhain. E: Museum St. Gallen, Geschenk des Künstlers.
17. Waldlandschaft bei Abendbeleuchtung. h. 1,45, br. 1,99. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, aus dem Birmann'schen Fonds.
18. Sumpflandschaft. h. 1,45, br. 1,94. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Geschenk von Kunstfreunden.

Rudow, Gustav Ludwig, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Merseburg am 29. Mai 1850, war Schüler der Dresd. Akad., besonders Julius Hübner's, u. liess sich in Dresden nieder. Silb. Med. der Dresd. Akad. 1870; gr. gold. Med. 1873. Lebt in Dresden.

1. Selbstbildniss. Brustb. nach rechts. In den Händen Zeichnenstift u. Malstock. Bez: L. Rudow. 1870 gemalt im Atelier des Prof. Dr. J. Hübner. h. 0,615, br. 0,48. E: Galerie Dresden, geschenkt von Prof. Hübner 1874.
2. Scene aus der Verfolgung der Hugenotten.
3. Herzensfrage. Genrebild.
2 u. 3 Dresd. ak. KA. 75.
4. Egmont's Gang zum Schaffot. Skizze. — Dresd. ak. KA. 76.
5. In guter Pflege. Junger verwundeter Officier am Tisch seiner Gastfreunde. Durch den Sächs. KV. 1884 an Dr. med. Winckler in Dresden.
6. König Albert v. Sachsen. Lebensgr. Kniestück, $^3/_4$ nach links gewandt. In schwarzem Rock mit weisser Weste. — Sächs. KV., Februar 88.
7. Königin Carola v. Sachsen. Lebensgr. Kniest., nach rechts gewandt. In hohem schwarzen Kleide, auf dem Kopf ein Häubchen, um den Hals eine Korallenschnur, in den auf einer Stuhllehne gekreuzt ruhenden Händen ein Strauss von drei Rosen. Bez: L. Rudow pinx. 1888.
8. Sachsen's Königshaus: König Albert u. Gemahlin, Prinz Georg, dessen Tochter Mathilde u. dessen vier Söhne. — Thamm'sche KA., Dresden 1890.
9. Kaiser Wilhelm II. inmitten der regierenden Fürsten Deutschland's. Der Kaiser in Garde du Corps-Uniform auf der obersten Stufe des Throns, um den die übrigen Figuren sich gruppiren.
10. Kaiser u. Kaiserin Wilhelm II. h. 1,10, br. 0,79. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. März 94.

Rugendas, Johann Moritz, ein Sohn des 1826 gestorbenen Malers Johann Lorenz, war zu Augsburg am 29. März 1802 geboren u. starb zu Weilheim a. Teck im Württembergischen am 29. Mai 1858. Seit 1814 Schüler der Münch. Akad., bildete er sich zwar unter Alb. Adam im Genre aus, folgte aber, von Wissbegier u. Tatendurst erfüllt, schon 1821 der Aufforderung, sich einer naturwissenschaftlichen Expedition durch Brasilien anzuschliessen. Nachdem er das Land zum Teil allein durchwandert, kehrte er nach Europa zurück u. bearbeitete auf Grundlage zahlreicher Skizzen sein grosses Werk über die Brasilianische Reise, das mit vielen Abbildungen 1825 erschien. Die nächsten Jahre verbrachte er in Süditalien, 1831 aber unternahm er seine zweite amerikanische Reise, welche der mit vielen Gefahren verbundenen Durchforschung Mexico's, Peru's, Chile's u. der südlicheren Staaten bis Patagonien galt. 1847 erst kehrte er in die Heimat zurück, wo ihm die Genugtuung ward, seine über 3300 Bll. umfassende Skizzensammlung gegen eine Leibrente dem Münchener Cabinet der Handzeichnungen zu überweisen. Die Zahl seiner Oelgemälde ist den vielen Zeichnungen gegenüber eine nur geringe.

I. Oelgemälde.

1. Landschaft aus der Umgend von Rio de Janeiro mit einem Blick auf die Bai. — Lübecker 5. Ausstell. des KV. (Catharinenkirche), Sommer 1847.
2. Indianer, die eine Meierei in den Pampas von Buenos-Ayres überfallen haben, werden, mit ihrer Beute flüchtend, von den Landbewohnern verfolgt. — Münch. KA. 48. Ein Bild „Indianer in Südamerika", E: Forster in Augsburg, war auf der deutschen allg. u. histor. KA. München 58.
3. Wilde von Spaniern verfolgt.
4. Urwald von Südamerika in Sonnenbeleuchtung.
5. Ein Spanier, der sich Musik machen lässt.
3—5 Regensburg, Palais Thurn u. Taxis.
6. Des Künstlers Zusammentreffen mit Araucanos u. Pechuenches-Indianern in den Anden von Chile. — Münch. ak. KA. 51.
7. Columbus nimmt von der entdeckten Neuen Welt (Amerika) Besitz, 12. Oct. 1492. Bez. 1855. h. 2,18, br. 2,97.

II. Zeichnungen, Lithographien, Stiche.

1. Aeltere Frau auf einem Stuhl sitzend, ganze Figur. Bleiz. fol. E: Samml. Maillinger, München.
2. Seine während eines vierjährigen Aufenthaltes in Brasilien entstandenen Zeichnungen. Ausgestellt zu München, Nov. 1825.
3. Brasilianischer Urwald. Orig.-Lith. roy. fol.
4. Malerische Reise in Brasilien von Moritz Rugendas. Nach Zeichnungen des Meisters von berühmten franz. Künstlern lith. 14 Lief. zu 5 Lithographien. Nebst Text. Paris 1827. 1833. Die brasilianische Reise in Abbildungen. 20 Lief. roy. fol. bei R. Weigel, Leipig.
5. Mexico. Landschaftsbilder u. Skizzen aus dem Volksleben. 24 Stahlst. gr. 8. Darmstadt, Lange.

6. Brasilianische Landschaft. Hohlweg mit dickem Gehölz, Lianen u. grossen Farrenkräutern. Feder- u. Tuschz. Bez: M. Rugendas inv. 1828. h. 11″, br. 7⅝″.

7. Scene einer Feuersbrunst auf einem Schiffe am Lande. Viele Menschen mit Löschen beschäftigt. Feder- u. Tuschz. Bez: Faciebat 1826. h. 9¾″, br. 8″.

6 u. 7 aus der Rumohr'schen Kunstsamml., versteigert zu Dresden, 16. Oct. 1846 u. ff. Tage.

Ruhl, Johann Christian, Bildhauer u. Zeichner, geb. zu Cassel am 15. Dec. 1764, gest. am 29. Sept. 1849, schuf, neben seinen plastischen Werken, eine Anzahl Zeichnungen, Illustrationen namentlich zu grösseren Dichtungen, dass seiner auch hier erwähnt werden muss. In Würdigung seiner künstlerischen Leistungen verlieh ihm die Universität Göttingen 1829 das Doctordiplom.

1. Ossian's Gedichte in Umrissen, erfunden u. gestochen von J. C. Ruhl. 3 Hefte mit 40 Bll., Titelkupfer u. Erklärungen von Heinze. Cassel 1805—1807. gr. qu. fol.

2. G. A. Bürger's Ballade der Lenore, in zwölf Umrissen erfunden u. gezeichnet von J. C. Ruhl. Mit deutschem u. englischem Text. Cassel 1827. qu. fol.

3. Cyclus von Darstellungen aus der Fabel der Psyche, in Umriss radirt. qu. fol.

Ruhl, Ludwig Sigmund, Sohn des Bildhauers Johann Christian, geb. zu Cassel am 10. Dec. 1794, gest. am 8. März 1887, war Schüler seines Vaters u. der Casseler Akademie, studirte je ein Jahr in Dresden u. München u. begab sich darauf nach Italien. In Rom, wo er drei Jahre weilte, entstanden, im Anschluss an ältere Meister, eine „Anbetung der Könige" u. eine „Caritas". 1832 erfolgte die Ernennung Ruhl's zum Director der Casseler Galerie. 1840 bereiste er in Begleitung seines jüngeren Bruders, des kurhessischen Baudirectors Julius Eugen, zum zweitenmal Italien, ein an künstlerischen u. kunsthistorischen Anregungen beiden Künstlern wertvoller Besuch, dessen Frucht eine reiche Sammlung Zeichnungen bildete.

I. Oelgemälde.

1. Van Dyck's Atelier in London. Auf Holz.
2. Rubens übergiebt Karl I. sein Beglaubigungsschreiben als span. Gesandter. Auf Holz.

1 u. 2 waren im Besitz des Kurprinzen-Mitregenten v. Hessen.

3. Eine klavierspielende Dame, die ein alter Herr auf dem Violoncell begleitet. Angek. vom KV. zu Münster. In veränderter Wiederholung bei Baron Rothschild. (1836).

4. Gustav Adolf lässt einen österr. Spion hängen. War in der Samml. Dr. Strahl, Berlin.
5. Türkische Karavane, darunter eine Fürstin mit ihrem Kinde auf einem Kamel, von Beduinen überfallen.
6. Albanerinnen im Garten einer Villa einen Brief lesend. Auf Holz. E: Baron Waitz, Cassel.

5 u. 6 Berl. ak. KA. 1826.

7. Präsentation Jacob's II. am Hofe zu Versailles. h. 6′, br. 5′ 10″. Nach England verkauft.
8. Drei jugendliche Engel, halb sichtbar über der Brüstung einer Mauer, beschattet von Myrte u. Granaten, haben sich zum Lobgesange Gottes versammelt. E: Gräfin Schaumburg, Cassel.
9. St. Georg im Kampfe mit dem Drachen.
10. Flucht nach Aegypten. Auf Holz.

9 u. 10 waren E. des Kurfürsten v. Hessen.

11. Nächtliche Schlittenfahrt bei Fackelschein. — Karlsruher KA., Sept. 38.
12. 13. Ausruhende Jagdgesellschaft; Hasenhetze. E: Oberst v. Engelhardt, Petersburg.
14. Tod der Bianca Capello 1587. — Hamb. KA., Anfang 42.
15. Fortuna mit ihren Günstlingen in einem Garten.

14 u. 15 Berl. ak. KA. 42.

II. Zeichnungen, Radirungen.

1. Capricci. 18 Radirungen. Cassel 1823. qu. fol.
2. Zwölf Umrisse zu Shakespeare's „Othello". Erfunden u. gez. von L. S. Ruhl, radirt von C. Deucker. Frankf. 1832. gr. 4.
3. Skizzen zu Shakespeare's dramatischen Werken. Gez., gestochen u. rad. von L. S. Ruhl. Mit Erläut. in deutscher, engl. u. franz. Sprache. 1. Lief.: Der Kaufmann von Venedig. Neue Aufl. Cassel u. Leipzig. 1837. qu. fol. — 2. Lief.: Der Sturm. 1838. — 3. Lief.: Der Sommernachtstraum. 1838. — 4. Lief.: Romeo u. Julie. 1839. — 5. Lief.: Was ihr wollt. 1840. qu. fol.
4. Geschichtliche Betrachtungen über die Pferderacen (vom Director L. S. Ruhl.) Mit Abbildungen. Cassel 1840. 8.
5. Triumphzug des Amor. Carton. — Münch. KA. 48.

Ruiz-Luna, Justo, span. Historien- u. Genremaler in Cadix. Med. II. München 1892.

1. Die Seeschlacht von Trafalgar 1805. Span. Staatseigentum.
2. 3. Tempelruinen; Vor der Haustür.

1—3 Münch. int. KA. 92.

4. Auf der Mauer von Cadix.
5. 6. Die Armen-Suppe; Zwischen zwei Feuern.

4—6 Münch. int. JA. 93.

Ruland, Heinrich, Portrait- u. Historienmaler, in München.

1. Das heil. Abendmahl. Christus umgeben von 7 sitzenden u. 5 stehenden Jüngern bei Stiftung der Gedächtnissfeier. Infolge eines Preisausschreibens erhielt der Künstler den Auftrag, seinen Entwurf als Altargemälde für die protest. Kirche zu Thannhausen zu malen. — Sächs. KV., Aug. 96.
2. Selbstbildniss. — Münch. int. KA. 97.

Rullmann, Ludwig, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Bremen 1765, gest. zu Paris 1822, war Schüler der Dresd. Akademie u. vollendete seine Studien in Paris, wo er längere Zeit in freundschaftlichem Verkehr mit schweizer Malern lebte. Eine „Auferstehung Christi", h. 2,55, br. 1,28, früher Altarbild in der Frauenkirche zu Bremen, das längere Zeit

für verschollen galt, befindet sich seit 1861, als Geschenk des Senators Engelbert Klugkist, in der Sammlung des Bremer Kunstvereins.

Rummelspacher, Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 23. Nov. 1852, trat 1870 in die Berliner Akad. und besuchte 1871—73 die Kunstschule zu Weimar, wo Theodor Hagen sein Lehrer war. Nach einem darauf folgenden zweijährigen Studienaufenthalt in Düsseldorf liess er sich 1875 in Berlin nieder. Er hatte Deutschland, namentlich die Gebirgsgegenden, die Alpen u. Norwegen bereist, welche, neben der märkischen Ebene, die Motive seiner Darstellungen bilden. Ehrenv. Erw. Berl. int. KA. 91.

1. Schwarzwälder Landschaft. — Berl. ak. KA. 76.
2. 3. Kleines Gebirgsstädtchen; Waldinneres. — Berl. ak. KA. 78.
4. Abziehendes Gewitter. — Berl. ak. KA. 80.
5. Märkische Mühle. — Bremer KA. 80.
6. Hausbrand in einem Rhöndorfe. Bez: J. Rummelspacher. Bn. 81. — Berl. ak. KA. 81. Kam durch den Sächs. KV. 81 an Seifenfabrikant Schmuz in Herrnhut. Ein Bild „Brand in einem Rhöndorfe", h. 1,22, br. 1,89: Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 86.
7. Märkische Landschaft mit Windmühle am Wasser. Bez: J. Rummelspacher. Bn. 81.
8. Mondschein. Schmiede am Wasser u. Windmühle. — Dresd. ak. KA. 81.
9. Mühle im Schwarzwalde. Bez: J. Rummelspacher. Bn.
10. Motiv aus dem Bodetale im Harz. Bez: J. Rummelspacher. Bn.
9 u. 10 Sächs. KV. 84.
11. Deutscher Urwald. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Deutscher Wald": Dresd. ak. KA. 85.
12. Herbstwaldlandschaft. — Dresd. ak. KA. 84.
13. Schwarzwald-Landschaft, Motiv aus Raumünzach. Bez: Rummelspacher 86. — Berl. Jub.-A. 86, angek. f. d. Verlosung.
14. Corte auf Corsica. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88.
15. Reiflandschaft. — Berl. ak. KA. 87.
16.—18. Märkische Abendstimmung; Gewitter im Schwarzwald; Norwegische Julinacht (Motiv von Ogne bei Christiansand.) — Berl. ak. KA. 88.
19. 20. Motiv aus dem Sognefjord; Havel-Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 89.
21. Aus der Mark. Herbststimmung. Vorn ein Hirsch am Wasser. — Dresd. ak. KA. 89.
22.—26. Morgenstimmung; Mondschein; Motiv bei Ogne; Am Fjarlandsfjord; Aus Bermersbach bei Forbach in Baden. — Berl. ak. KA. 90.
27. 28. Wareggletscher; Schwarzensteingletscher. — Berl. int. KA. 91.
29. Küstenlandschaft mit Windmühle bei aufziehendem Gewitter. Holz. h. 0,18, br. 0,27. — Lepke's Berl. K.-Aukt., 5. Mai 91.
30. 31. Dornauberg-Klamm in Tirol; Schapitbach bei Ratzes in Südtirol. — Berl. ak. KA. 92.
32. Jägerfrühstück. Fuchsjäger, abgestiegen im Wirtshause unter der grossen Eiche, erfrischen sich. h. 0,15, br. 0,19. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93.
33. Horn- u. Wareggletscher mit der Berliner Hütte (Zillertaler Alpen). — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
34. An der Grawandalm in den Zillertaler Alpen. — Gr. Berl. KA. 94.
35. 36. Haidestimmung; Tauwetter. — Gr. Berl. KA. 95.
37. Im Gebirge. Blick von einer Anhöhe auf weite bewaldete Täler. Abendstimmung. h. 0,42, br. 0,66. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Nov. 97.

Rumohr, Carl Friedrich Ludwig Felix von, Kunstschriftsteller, Zeichner u. Radirer, geb. zu Reinhardsgrimma bei Dresden am 6. Januar 1785, gest. zu Dresden am 25. Juli 1843, begann seine kunstwissenschaftlichen Studien unter Leitung Prof. Fiorillo's in Göttingen u. besuchte schon 1804 Rom u. Neapel. Nach seiner Rückkehr lebte er teils auf seinen holsteinischen Besitzungen, teils auch in Hamburg, München, Berlin u. anderen Hauptstädten der Kunstforschung u. besuchte noch dreimal, 1821, 1826 u. 1828 Italien. Mit vielen bedeutenden Zeitgenossen stand R. in persönlichem u. brieflichem Verkehr. Er war Mitglied der Berliner Akad. (seit 1827) u. Ehrenmitgl. des Hamb. Kunstvereins.

I. Original-Handzeichnungen.

1. Grosse Felspartie mit Wasser im Vorgrunde, links auf einem Erdhügel ein kleiner Weg. h. 13½", br. 18½".
2. Aehnliches Gebirgstal mit Gebüsch, im Vorgr. Felsen. h. 15¼", br. 12¾".
3. Gebirgslandschaft mit Ruine eines viereckigen Turms. h. 9½", br. 11⅛".
4. Landschaft mit weiter Ferne u. dem Meer, im Vorgr. zwei vom Wind bewegte Bäume. h. 7", br. 9".
5. Gebirgslandschaft mit Hohlweg, links ein hoher Steinblock. Am Hohlweg eine weibl. Figur. h. 9", br. 12".
6. Oedes Felsental mit Strasse u. Aussicht auf Gebirgsferne. h. 12", br. 20".
7. Felsengebirge mit einer Mühle am Wasser, im Vorgr. ein Schiff mit Segel. h. 17½", br. 12".
8. Studien von 11 verschiedenen Köpfen und Büsten, meist profil. h. 10½", br. 17½".
9. Etwa 82 Bll. Kopf-, Landschafts- u. Phantasiestudien, Scizzen u. Entwürfe.

1—9 befanden sich in der Rumohr'schen Kunstsammlung, deren Versteigerung am 19. Oct. 1846 u. den folgenden Tagen zu Dresden stattfand.

10. Motiv aus der Nähe von Siena. Federz. auf weiss Papier. Bez. (rechts): Bon Rumohr, (links): dall' orto de' padri Osservanti presso Siena l'anno 1819. Rumohr. h. 0,22, br. 0,295. Geschenk Rumohr's an den Grafen Raczynski Dec. 1828.

II. Radirungen.

1. Tod Joseph's des Patriarchen von Constantinopel. Mit dem Namen. kl. 4.
2. Begräbniss desselben in Santa Maria Novella zu Florenz im J. 1440. Mit Namen u. Jahreszahl 1812. kl. 4. Aetzdruck.
3. Le Chambellan, im Lehnstuhl sitzend. Rumohr fec. Jul. 1812. kl. 4.
4. Landschaft mit Wasser, nach J. Ruisdael. Mit Namen. qu. fol.
5. Landschaft: Partie in den Apenninen. Mit dem Zeichen. gr. qu. 4. Aetzdruck.

6. Bauerntanz in Schenkenberg. qu. 4. Aetzdruck.
7. Studienblatt von elf Köpfen. Rumohr fec. kl. 4.

III. Schriften.

1. Ueber die antike Gruppe Kastor u. Pollux oder vom Begriff der Idealität im Kunstwerk. Hamburg 1812. 4.
2. Denkwürdigkeiten der Kunstausstellung in München des Jahres 1814. München 1815. gr. 8.
3. Sammlung für Kunst u. Historie. 2 Bde. Hamburg 1816. 8.
4. Italienische Forschungen. 3 Bde. Berlin u. Stettin 1827—1831.
5. Drei Reisen nach Italien. Erinnerungen von C. F. v. Rumohr. Leipzig 1832. 8.
6. Kynalopekomachia. Der Hunde Fuchsenstreit. Mit 6 Bildern (Holzschnitten) von Otto Speckter. Lübeck 1835. 8.
7. Geschichte der k. Kupferstichsammlung zu Copenhagen. Als Ergänzung der Werke von Bartsch u. Brulliot. Herausg. v. C. F. v. Rumohr u. J. M. Thiele. Leipzig 1835. 8.
8. Hans Holbein der Jüngere in seinem Verhältniss zum deutschen Formschnittwesen. Mit Holzschnitten. Leipzig 1836. 8.
9. Zur Geschichte u. Theorie der Formschneidekunst. Mit 7 Abb. Leipzig 1837. 8.
10. Reise durch die östlichen Bundesstaaten in die Lombardei etc. Lübeck 1838. 8.
11. Untersuchung der Gründe für die Annahme, dass Maso Finiguerra Erfinder des Handgriffes sei, gestochene Metallplatten auf genässtes Papier abzudrucken. Leipzig 1841. 8.

Vgl. H. W. Schulz, Karl Friedrich v. Rumohr, sein Leben u. seine Schriften. Leipzig 1844.

Rumpf, Emil, Genremaler, namentlich Maler militairischer Scenen, geb. zu Frankf. a. M. am 28. Febr. 1859, war Schüler seines Vaters Peter Philipp R. u. der Kunstschule zu Karlsruhe. Lebte in Cronberg im Taunus, in Frankfurt u. in Karlsruhe.

1. Recognoscirende Husaren. Bez: Emil Rumpf 1880. — Ddfer. allg. KA. 80.
2. Viergespann. — Frankf. histor. KA. 81; Hannov. KA. 82.
3. Durch die Vorposten. — Hamb. Frühj.-A. 87.
4. Acht Federskizzen: Humoristisches aus dem militärischen Leben. Eigentum des Künstlers. — Frankf. histor. KA. 81. Ein Werk „Humoristische Bilder aus dem Soldatenleben. Heft I. Rekruten", 12 Bll. in Lichtdruck, qu. fol. ist in Frankf. a. M. erschienen.

Rumpf, Fritz, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Frankf. a. M. 1856, Schüler des Städel'schen Instituts daselbst u. der Akad. zu Cassel. Lebt in Potsdam.

1. Am Canal, mit Bogenbrücke u. Häuserreihen. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Bremer allg. KA. 90.
2. Circus auf der Wanderschaft. — Berl. ak. KA. 92.
3. Aquarell: Nach der Kirche. — Dresd. Aquarell-A. 92.

Rumpf, Peter Philipp, Genremaler, geb. zu Frankf. a. M. am 19. Dec. 1821, gest. daselbst am 16. Januar 1896, trat 1838, als Schüler Jacob Becker's, in das Städel'sche Institut, wurde Zeichnenlehrer in seiner Vaterstadt und machte Studienreisen nach Dresden, München, Paris u. Oberitalien. Seit 1875 lebte er in Cronberg am Taunus, in der Oel-, wie Aquarellmalerei tätig. Die Maler Fritz u. Emil R. sind Söhne Philipp's.

I. Oelgemälde.

1. Mutter u. Kind. Bez: Ph. Rumpf 66. Holz. Oval. h. 0,18, br. 0,14. Aus der Samml. Chr. Fr. Endres auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.
2. Eisvergnügen. Bez. 1879. — Münch. int. KA. 79; Sächs. KV. 80.
3. Mädchen mit Handarbeit. E: Dr. med. J. Schmidt.
4. Mädchen im Walde. E: E. G. May.
5. Familienscene. E: Frau Helene Weydt.
6. Kranzverkäuferin. E: Albert Andreae.
7. Schäfer u. Schäferin. E: Louis Brentano.
8. Schwalmerin (Hessen). E: Frau Schöff Souchay.
9. Wald mit Staffage. E: Alex. Gerlach.
10. Schlafendes Mädchen. E: Emil Ladenburg. 3—10 Frankf. histor. KA. 81.
11. Das Geheimniss. E: S. Kohn-Speyer. — Frankf. histor. KA. 81; Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
12. Mutterliebe. Junge Frau am Bette ihres schlafenden Kindes. h. 0,45, br. 0,35.
13. Am Rendezvous. Junges Mädchen mit einem Blumenstrauss in sinnender Haltung auf einer Gartenbank sitzend. h. 0,45, br. 0,35. 12 u. 13 Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Oct. 97.
14. Lesendes Mädchen. Radirt von J. Eissenhardt.
15. Mütterchen am Spinnrad. Rad. von Eissenhardt. 4.

II. Aquarelle.

1. Drei Mädchen im Kahn fahrend. Bez: Ph. Rumpf, Frankf. a. M. — Dresd. ak. KA. 82.
2. Abschied von der Heimat. h. 0,44, br. 0,47. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 90.
3. Blumenpflückerin. E: Herm. Köhler. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

III. Orig.-Radirungen.

1. 2. Mühle; Mutter ihr Kind stillend. — Wiener graph. KA. 83.
3. Eingeschlafene Näherin. 4.

Rumpler, Franz, Genremaler, geb. zu Tachau in Böhmen am 4. Dec. 1848, war Schüler der Wiener Akad. unter Prof. v. Engerth und liess sich in Wien nieder, wo er neben vielen Genrebildern, meist aus dem Volksleben, auch einige Portraits und Landschaften malte. Seit 1887 ord. Prof. an der Wiener Akad. der Künste. Carl Ludwig-Med. 1882; Med. III. Antwerpen. 85.

1. Sonntag Nachmittags. Alter Bauer beim Lesen eines grossen Buches. Bez: F. Rumpler 1870. Holz. h. 0,275, br. 0,205.
2. Mittagsschläfchen. Alte Frau neben ihrem Spinnrade. Bez: F. Rumpler 1871. Holz. Pendant zum Vorigen. 1 u. 2 Berl. int. KA. 91. Beide aus d. Samml. Schey auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 1882 u. ff. Tage.
3. 4. Der alte Wollkämmer; Die Stiefmutter. — Wiener JA. 72.

Digitized by Google

5. 6. Motiv aus Tachau; Bei der Grossmutter. — Wiener WA. 73.
7. Mütterlicher Rat. Eine Bäuerin erteilt ihrem Töchterchen, das eine Katze auf den Armen hält, gute Lehren. Bez: Rumpler 1873. Holz. h. 0,25, br. 0,19. — Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer, versteigert zu Wien, 4. März 84.
8. 9. Vor dem Bade; Die Judenbraut. — Berl. ak. KA. 74.
10. Der kleine Patient. — Berl. ak. KA. 74; Münch. Glasp. 76.
11. Ausritt zur Parforcejagd. — Wiener JA. 74.
12. Eine ihr Butterbrod speisende Bäuerin in Unterhaltung mit der auf ihre Schulter gesprungenen Hauskatze. Holzschnitt in „Zeitschr. f. bild. K." 1878 u. in „Seemann's kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 285. — Wiener JA. 75.
13. Der Liebesbrief, den ein Mädchen einem andern vorliest. — Oesterr. KV. 75.
14. Familienportrait. — Wiener JA. 76.
15. Aus dem Atelier. Bez. 1876. Holz. h. 0,13, br. 0,09.
16. Im Park. Bez. 1876. Holz. h. 0,135, br. 0,18.
17. Geheimer Schatz. Bez. 1876. Holz. h. 0,18, br. 0,13.
18. Alle falsch! Bez. 1876. h. 1,27, br. 0,77.
19. Blumen und Perlen. Bez. 1876. h. 0,745, br. 0,45.
20. Frische Früchte. Bez. 1876. h. 0,885, br. 0,63.
15—20 Wiener histor. KA. 1877.
21. Mussestunden. In einem eleganten Salon eine weissgekleidete junge Dame, in einem Heft blätternd. Ihr zunächst auf einem Tisch ein grosser Blumenstrauss. Auf Holz, über 3' hoch. 1880 bei Miethke in Wien ausgestellt, jetzt im Besitz eines Hamburger Kunstfreundes. Radirt von W. Woernle. 4.
22. Schmeichelkätzchen. Frühstückende Bäuerin, der eine ihr zu Füssen sitzende Katze begierig zuschaut. h. 1,10, br. 1,40. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
23. 24. Im Boudoir; Eine müssige Stunde. — Berl. ak. KA. 81.
25. Junge Dame in altniederländ. Costüm. Ganze stehende Figur in schwarzem Sammtkleide, an einer Rose riechend. h. 1,10, br. 0,66. — Wiener JA. 82. Gelangte aus der Samml. Carl Sarg in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. Mai 86 u. ff. Tage.
26. Kätzchen. h. 0,56, br. 0,33. — Wiener JA. 82, angek. für die Verlosung.
27. Der einzige Schriftgelehrte des Hauses. Ein kl. Schuljunge, einem Alten u. einer Frau einen Brief entziffernd. Bez: Franz Rumpler 1882. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83; Berl. Jub.-A. 86; Stuttg. int. KA. 91, Abb. im Kat.
28. Am Fenster. — Münch. int. KA. 83.
29. Neapolitanerin, Studienkopf en face. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83; Antwerp. WA. 94.
30. Tachauerin, Studienkopf profil. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83; Stuttg. int. KA. 91.
31. Bildn. des Hofrats v. Hochstetter, Intendanten des naturhistor. Hofmuseums zu Wien. Ausgeführt im Auftr. des Cultus-Min. — Wiener JA. 83.
32. Mädchen in altdeutscher Tracht, ganz en face. Bez: 1844 F. Rumpler. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88.
33. Der Gratulant. Ein zerlumpter Kerl mit grinsendem Gesicht als Ueberbringer eines Strausses in's Zimmer tretend. Bez: F. Rumpler. — Berl. Jub.-A. 86.
34. 35. Morgenandacht; Abendandacht.
36. Ein Jockey. h. 0,53, br. 0,42. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Nov. 90.
37. Portr. des Ministerialrats (nachmal. Cardinal-Fürsterzbischofs) Dr. Johann Kutzschker. E: Cultus-Min. — Wiener JA. 92.
38. Orig.-Carton: Künstlergruppe aus dem histor. Festzuge 1879. Wiener int. graph. KA. 83.
39. Aquarell: Die Geschwister. In einem Hause des Böhmerwaldes die grosse Schwester u. das Brüderchen beim Morgengebet. Am Fussboden spielt ein Kätzchen. Aus dem Album österr. Künstler, das dem Kronprinzen zu seiner Vermählung überreicht worden. Bez: Franz Rumpler. h. 0,265, br. 0,315. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. Radirt von Th. Alphons.
40.—42. Federzeichnungen: Weinender Schuljunge; Ein Mädchen mit einem Blumentopf; Weiblicher Studienkopf. Jede bez: F. Rumpler. — Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.

Eine Ausstellung von 230 Nummern Rumplerscher Werke (107 Oelgemälde, 123 Aquarelle u. Zeichnungen: Landschaften, figürl. Scenen, Strassenbilder, Intérieurs etc.) fand im April 1897 in Miethke's Wiener Kunstsalon statt.

Rundt, Carl Ludwig, Landschafts- u. Architekturmaler, aus Königsberg, begann seine Kunststudien in seiner Vaterstadt u. setzte sie in Berlin fort. 1828 ging er nach Italien, das er bis Sicilien bereiste, an allen Orten verweilend, deren Naturschönheit u. Baudenkmäler ihn zu Zeichnungen anregten. Nach einem zwölfjährigen Aufenthalt daselbst kehrte er 1840 in die Heimat zurück u. liess sich in Berlin nieder. 1845 besuchte er nochmals Italien u. in den fünfziger Jahren England, auch hier wie dort den Werken der Architectur als Zeichner u. Maler mit Vorliebe zugewandt. Rundt wurde Professor in Berlin u. 1846 preuss. Hofmaler.

1. Gegend in den Pontinischen Sümpfen. Rastende Jäger. 1823 gem. h. 0,55, br. 0,68.
2. Ansicht der Peterskirche u. der Engelsburg. h. 0,445, br. 0,60. (Vielleicht von Wilh. Brücke).
1 u. 2 E: Stadt-Museum Königsberg, Minuthsche Samml.
3. Prospect des Schlosses zu Berlin. — Berl. ak. KA. 26.
4. Ansicht von Terracina.
5. Blick in die Campagna, Gegend von Nepi.
6. Inneres der Capelle von Assisi.
4—6 in Rom gemalt. — Berl. ak. KA. 32.
7. Die Rogers-Capelle in Palermo. — Halberst. KA., Juni u. Juli 40.
8. Die Peterskirche. E: König v. Preussen. — Berl. ak. KA. 44.
9. S. Francesco Paolo zu Rom.
10. Beisetzung der Ueberreste Ludwig's d. Heil. in der Cathedrale zu Monreale bei Palermo, 1271. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
11. Grabmal Kaiser Friedrich's II. in der Vorhalle der Cathedrale zu Palermo.

12. Inneres der Basilica S. Martino ai monti.
13. Der Golf von Bajae.
9—13 Dresd. ak. KA. 55.
14. Inneres der Peterskirche zu Rom. Gründonnerstags nachts, da die heil. Reliquien gezeigt werden.
15. Capella Palatina im Schlosse zu Palermo, von Roger II. 1200 erbaut.
14 u. 15 Dresd. ak. KA. 56.
16. Familienglück in Nizza, Villa Palmiera.
17. Piazzetta di S. Marco, Venedig.
18. Brunnenhof im Dogenpalast zu Venedig. (Börsenstunde.) Angek. vom Könige.
19. Die Kirche der Tempelherren in London, Strand.
20. Blick nach Nizza.
16—20 Berl. ak. KA. 66.
21. Ausbruch des Vesuvs im J. 1834. — Berl. Verlosung z. B. der Armee 1866.
22. Campo santo zu Amalfi. — Karfunkel's Berl. KA. 67.
23. Rittersaal im k. Schlosse zu Berlin. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
24. Aussicht auf Rom von einer Galerie, auf welcher dem Papste ein Bild gezeigt wird. E: Schloss Berlin.
25. Ansicht des Schauspielhauses zu Berlin. E: Gem.-Samml. Dannenberg, Berlin.
26. Rittersaal im Schlosse zu Braunfels.
27. Inneres der Westminsterabtei, London.
26 u. 27 E: k. Schloss Bellevue bei Berlin.
28. Die Colleges der Universität Oxford. 20 Bll. Lithographien in Tondr. imp. fol. Berlin.
29. Ein Spaziergang um Oxford. 16 Bll. Ansichten, lith. von Tempeltey. Berlin.

Er schrieb: „Entwurf zu einer Denkschrift über die Frage: Wie kann die bildende Kunst zeitgemäss u. auf eine ihrer würdige Weise in allen Kunstfächern gefördert u. fruchtbar für die Nation u. die Künstler gemacht werden? Von Hofmaler C. L. Rundt. Berlin 1859. 4.

Runge, Julius, Marinemaler, geb. zu Röbel in Mecklenb.-Schwerin 1843, besuchte 1870—74 die Münch. Akad. u. 1875—79 die Karlsruher Kunstschule unter Prof. Gude u. liess sich 1885 in München nieder. Reisen durch Deutschland, nach Dänemark, Norwegen, Oberitalien, Palästina.

1. Fischzug auf Cap Skagen in Dänemark. Bez: J. Runge. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 82.
2. Der Hamburger Hafen vom Altonaer Fischmarkt gesehen.
2a. Der Hamburger Hafen vom Steinwärder gesehen.
2 u. 2a Münch. int. KA. 83; Sächs. KV., Dec. 83.
3. Heringsfischerboote. E: Museum Altenburg.
4. Fischerboote im Hafen von Ostende. E: Aargauer KV. in Aarau, angek. 1888.
5 Hafendamm von Fredrikshafen. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Bremer allg. KA. 90.
6. Fischerhafen in Hamburg. Abb. „Ueber Land u. M." 1890; Münch. Jub.-A. 88; Sächs. KV. 89.
7. Küste von Jaederen im südl. Norwegen. Bez: J. Runge. h. 0,37, br. 0,57. E: Rudolphinum Prag, angek. 1889. — Prager KA. 89.
8.—10. Franz. Fischerboot in Ostende; Fischerboote in Ostende; Hafen bei Ostende. — Münch. JA. 89.
11. Krabbenfischer bei Husum.
12. „Die alte Liebe". (Hafendamm bei Cuxhaven).
11 u. 12 Brêmer allg. KA. 90.
13. Stille See. — Münch. JA. 90.
14. Hafendamm von Ostende. — Ddfer allg. d. KA. 80; Münch. JA. 91.
15. Molo nuovo, Genua. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Sächs. KV., Febr. 92; Münch. JA. 93.
16. Venetianischer Krabbenfischer. — Sächs. KV., Nov. 93.
17. 18. Bei Nervi; Strand bei Cap Skagen. — Münch. JA. 93.
19.—29. Elf Ansichten vom See Genezareth in Palästina: Medjdel (Magdala); Wasserträgerin bei Tiberias; Nach dem Sturm (mit dem grossen Hermon); Tiberias mit dem latein. Kloster; Morgenstimmung bei Tiberias; Auf dem Wege nach Magdala (mit dem grossen Hermon); Abendstimmung von der Terrasse des latein. Klosters in Tiberias; Tiberias; Frühmorgenstimmung bei Tabigha; Ebene Genezareth von Chân-Minje aus gesehen; Tiberias von der Klosterstrasse. — Sächs. KV., Juni 95.
30. Mittelländische See bei Nervi.
31. Lagunenfischer. — Münch. int. KA. 92.
30 u. 31 Sächs. KV., Febr. 96.
32. Am Campo santo in Venedig. Im Vordergr. ein Fischer in seiner verankerten Gondel. Bez: J. Runge. — Sächs. KV., Dec. 97.

Runge, Philipp Otto, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Wolgast in Pommern am 23. Juli 1777, gest. zu Hamburg am 2. Dec. 1810, hatte in der Stadtschule den sinnigen Kosegarten zum Lehrer, erhielt den frühesten Zeichnen- u. Malunterricht aber von H. J. Herterich, dann von Gerdt Hardorff dem ältern in Hamburg, wo er bei einem Bruder Aufnahme gefunden, und setzte seine Kunststudien von 1799—1801 auf der Akad. zu Kopenhagen, von 1801—1804 in Dresden fort. Hier befreundete er sich mit Ludwig Tieck, suchte aber Goethe bei dessen Durchreise nicht auf, sondern wurde dem Dichter erst später persönlich und durch einen Briefwechsel über Farbenzusammenstellungen bekannt. Runge kehrte über Wolgast nach Hamburg zurück, wo er nach wenigen Jahren einem Brustleiden erlag. Der so früh dahingeschiedene Künstler hinterliess nur wenige Oelgemälde, aber mehrere Zeichnungen, welche die reiche Begabung desselben beweisen.

1. Lehrstunde einer Nachtigal, farbiges Oelgemälde, zu dem eine Ode Klopstocks die Anregung gegeben. Unter der Nachtigal verstand er die Psyche, welche mit Schmetterlingsflügeln unter einer Eiche sitzt, vor ihr auf einem leichten Zweige das Amorkind mit der Doppelflöte. Vom zweimal ausgeführten Bilde befindet sich das frühere, einst der Familie Besser zu Hamburg gehörige Exemplar jetzt in der Kunsthalle daselbst, das andere, ein Jahr später (1804) vollendete im Besitz Paul Runge's in Berlin. Das Bild „Die Nachtigall nach einem Gedichte von Klopstock" befand sich, als Eigentum der Frau P. S. Runge in Hamburg, auf der deutschen allg. u. histor. KA. zu München 1858.

2. Amor's Triumph. Reliefartiges Oelgem. Berliner Privatbesitz. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.

3. Vier grosse Compositionen der Tageszeiten oder des menschlichen Lebensalters. Allegorische Darstellung aus je einem Mittelfelde mit Umrahmung von Kindern u. Pflanzen in Arabeskenform. Im Umriss gestochen von Darnstedt, Seiffert u. E. G. Krüger, mit Text von Görres. Leipzig 1808. 4 Bll. roy. fol. Die Bestimmung der „Tageszeiten", als colossale Wandgemälde ausgeführt zu werden, wurde nicht erreicht. Das farbige Bild „Der Morgen", als Eigentum der Frau P. S. Runge auf der gr. Münch. KA. 1858, besitzt jetzt Paul Runge in Berlin. Die farbige Zeichnung der „Nacht" (Abendlandschaft mit Genien u. Schwänen) h. 0,62, br. 1,20, Besitz des Hamburgischen Künstlervereins, befand sich auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 1879. Die Tageszeiten erschienen in 4 Bll. Orig.-Rad, roy. fol., der „Morgen" in Lithographie von Erwin u. Otto Speckter. gr. fol.

4. Spielende Kinder. Ein Knabe u. ein Mädchen ziehen ein kleineres Kind im Wäglein durch den Garten. Oelgem. h. 1,305, br. 1,405. E: Kunsthalle zu Hamburg, Geschenk von R. Hülsenbeck.

5. Familienbild des Künstlers. Tuschzeichnung. Das im J. 1800 in Kopenhagen geplante grosse Gesammtbild seiner Familie, welches er in 7' Höhe u. 12' Breite für einen Saal seines Bruders Jacob in Hamburg ausführen wollte, unterblieb. Die Tuschzeichnung, den „Eintritt des ältesten Sohnes u. eines aus der Fremde heimkehrenden Künstlers, des Bruders, in den Garten des Vaters" darstellend, besitzt der in Hamburg lebende nachgeborene Sohn des Malers.

6. Grösseres Familienbild, Oelgem. aus dem J. 1805. Das für die Eltern in Wolgast bestimmte Bild, welches den Künstler selbst mit seiner Frau u. seinem Bruder in einem Park darstellt, befindet sich, wie die Tuschzeichnung, beim Sohn in Hamburg.

7. Portrait eines kleinen Mädchens (Perthes' zweiter Tochter, der spätern Frau Agricola in Gotha) am geöffneten Fenster mit der Aussicht über den Jungfernstieg u. die Alster nach der Windmühle u. dem Wall. 1805. Im Besitz der Familie.

8. Portrait der drei Kinder seines Freundes Hülsenbeck im Garten. Im Hintergr. die Türme Hamburgs. 1805 begonnen. Ein Umriss der Federzeichnung zum Portrait der Kinder befindet sich in A. Lichtwark „Herm. Kauffmann u. die Kunst in Hamburg", München 1893. Die Federz. besitzt Runge in Hamburg.

9. Ein Bildniss der Eltern Runge's aus dem J. 1806, das dem Dir. Lichtwark nur durch die Federzeichnung Ph. Otto Runge's und eine Farbenskizze bei Paul Runge in Berlin bekannt ist. „Die Eltern des Künstlers (die Mutter am Arm des Vaters) treten von links in den Garten, zwei Enkel springen ihnen voraus. Rechts geht die Aussicht auf den Peenefluss mit einigen Schiffen." 1806 in Wolgast gemalt. G. K. Nagler nennt David Runge in Mecklenburg als Besitzer des Gemäldes.

10. Bildniss des Matthias Claudius (des Wandsbecker Boten).

11. Selbstbildniss des Künstlers, deren Runge einige gemalt haben soll. Eines derselben, Kniestück aus dem Jahre 1805, hat Speckter lithographirt. fol.

12. Otto Sigismund Runge, der spätere Bildhauer, im Kinderstühlchen 1806. E: Paul Runge, Berlin.

13. Die Frau des Künstlers mit dem ältesten Sohn auf dem Arm. Untermalung. 1807.

14. Der älteste Knabe Runge's sein Schwesterchen umarmend. 1809 in Hamburg gemalt.

15. Portrait Joh. Philipp Petersen's zu Herrnstadt in Schweden, das Nagler als das vollkommenste der von Runge gemalten Bildnisse bezeichnet.

16. Die Flucht nach Aegypten. (1805—1806). Fast nur Untermalung.

17. Petrus auf dem Meere. (1806–1807). Grosse Untermalung in Oel, nach einer gr. Zeichnung in Sepia u. Tusche.

16 u. 17 im Vorrat der Hamb. Kunsthalle.

18. Die Freuden der Jagd, grosses Aquarell, das 1808 oder 1809 in Hamburg entstanden.

19. Compositionen zum Ossian in mehreren grossen u. kleineren Bildern, zum Teil Federzeichnungen.

20. Vier Bll. kleine Zeichnungen mit Kindern zwischen Blumen. Gest. von Fr. Köbike.

Ausser den genannten Werken hinterliess der Künstler eine grosse Zahl Zeichnungen, Entwürfe, Vignetten u. Skizzen meist ornamentalen Charakters mit Bevorzugung der Pflanzenformen, Arbeiten in Aquarell, Bleistift, Feder, Tusche u. Sepia.

Als literarisches Werk erschien 1810 bei Perthes in Hamburg eine Farbenlehre unter dem Titel „Farbenkugel oder Construction des Verhältnisses aller Mischungen der Farben zu einander etc. von Ph. O. Runge. Nebst einer Abhandlung über die Bedeutung der Farben in der Natur von Prof. H. Steffens." Mit Kupfern. gr. 4.

Hinterlassene Schriften von Philipp Otto Runge, herausg. von dessen ältestem Bruder. 2 Teile mit sieben Bildwerken u. Portraits. Hamburg 1840. 8.

Runk, Ferdinand, Maler u. Radirer, geb. zu Freiburg im Breisgau am 14. Oct. 1764, gest. zu Wien am 4. Dec. 1834. War Schüler der Wiener Akad. der Künste u. in Wien tätig.

1. Der Traunsee von Gmunden gesehen. Bez. 1824. h. 0,67, br. 1,02. E: Gal. Liechtenstein, Wien. — Wiener histor. KA. 77.

2. Das Glurnsertal mit der Etsch in Tirol. Rechts Schloss Fürstenberg, in der Ferne die Schneekuppe der Ortlerspitze. h. 0,66, br. 1,02. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

Ruppert, Otto von, Landschafts- und Architecturmaler, geb. zu Waldshut, Grossh. Baden, am 2. Aug. 1841, war Schüler Aug. Schäffer's in Wien u. ging, nachdem er einige Jahre in Venedig gelebt, 1871 nach München. Seine Studienreisen machte er in Deutschland, Oesterreich u. Oberitalien u. nahm München zum dauernden Wohnsitz.

I. Oelgemälde.

1. Der Eingang zum Canal grande in Venedig. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
2. Motiv aus Venedig. — Wiener int. KA. 69. Ein Bild „Aus Venedig", Holz, h. 0,26, br. 0,20: Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. Mai 91.
3. Mondnacht in Venedig. — Wiener JA. 71.
4. Alter Markt in Frankf. a. M.
5. Znaym a. d. Thaya, Mähren. — Münch. Glasp. 76.
6. Hof in Venedig.
4—6 Wiener JA. 72.
7. Jahrmarkt (Auer Tandelmarkt) in München. — Wiener WA. 73.
8. Dorfidyll. — Wiener JA. 77.
9. Unteranger in München. — Bremer KA., Anfang 80.
10. Waidhofen (an der Thaya?).
11. Alter Hof (San Gregorio) in Venedig. — Münch. Jub.-A. 88.
12. Am Starnbergersee. h. 0,50, br. 0,72. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. April 90.
13. Motiv bei Offenbach a. M. Holz. h. 0,11, br. 0,24. — Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
14. Ein guter Fang. h. 0,35, br. 0,50. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 94.
15. Isarpartie bei München. — Münch. JA. 94.

1882 malte der Künstler die Architectur zu L. Braun's Panorama der Schlacht von Weissenburg, u. 1883 die zu dessen Panorama des Sturms der Sachsen auf St. Privat. Für das bürgerliche Brauhaus in München schuf er 8 gr. Ansichten aus Alt-München.

II. Aquarelle, Gouachebilder.

1. Segelbarken an der Riva dei Schiavoni in Venedig, 1868. gr. qu. fol.
2. Partie von Bacharach. qu. fol.
1 u. 2 Samml. Maillinger, München.
3. Venedig. Giardino publico. h. 0,30, br. 0,485.
4. Die Frauenkirche zu Dresden. h. 0,41, br. 0,27.
5. Kaufbeuren. h. 0,41, br. 0,35.
3—5 Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Dec. 91.
6. Alter Markt, Frankf. a. M. — Münch. JA. 93.
7. Motiv aus Meissen. Gouache. — Münch. JA. 94.
8. Motiv aus Meran. Gouache. — Münch. JA. 96.

Ruprecht, Otto, Genremaler, geb. zu Augsburg am 5. Mai 1846, gest. zu München am 7. Mai 1893, trat 1872 in die Münch Akad. u. war bis 1882 Schüler des Prof. Wilh. Diez.

1. Bei der Waldfrau. — Münch. int. KA. 83.
2. Der Protzenbauer. Lässt sich während seiner Mahlzeit in der Schenke von drei Musikanten vorspielen. Bez: Otto Ruprecht. Abb. „Illustr. Z." 1886 u. „Meisterw. d. Holzschn." IX.
3. Ratlos (Rad- u. Ratlos). Ein Radfahrer mit seinem zerbrochenen Rade vor einer Dorfschmiede. Bez: Otto Ruprecht. München. Abb. „Illustr. Z." 1887 u. „Meisterw." X. — Hamb. Frühj.-A. 87; Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

Rusch, Diedrich, Landschaftsmaler, in Osten a. d. Oste, Hannover. Besuchte Italien u. lebte 1893 u. 1894 in Weimar.

1. Frühlingstag. h. 0,55, br. 0,47. — Münch. JA. 91 u. 93; Wiener JA. 93; Gr. Hamb. KA. 95.
2. Gasse aus Taormina. h. 0,55, br. 0,47. — Münch. JA. 93; Gr. Hamb. KA. 95.
3. Dorflandschaft im Frühling.
1—3 Berl. ak. KA. 92.
4. Motiv aus Taormina. — Münch. int. KA. 92.
5. 6. Pergola aus Anacapri; Abend in der Villa Borghese.
4—6 Gr. Berl. KA. 93.
7. 8. Landschaft aus Basbeck; Armenhaus aus Neukloster. — Gr. Berl. KA. 94.
9. Sommer-Nachmittag. — Münch. JA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
10. Friedhof. h. 0,75, br. 0,83. — Gr. Hamb. KA. 95.
11.—13. Frühling; Vorfrühling; Norddeutsche Landschaft. — Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-A. zu Leipzig 97.

Ruscheweyh, Ferdinand, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Neustrelitz 1785, gest. daselbst 1845, begann seine Studien in Berlin, kam 1804 auf die Wiener Akad. u. ging 1808 nach Rom, wo er sich Cornelius u. Overbeck anschloss u. zur kathol. Kirche übertrat. Seine Stichweise erinnert, in seinen früheren Blättern namentlich, an die Marc-Anton's, dem er nacheiferte. Aus der Zahl der alten Meister wählte er Domenichino, Fra Angelico, Giotto, Raffael, Giulio Romano, Michelangelo, Rubens u. Metsu, von neueren Künstlern Werke von Bendemann, Carstens, Cornelius, Overbeck, Pforr, Jul. Schnorr, Steinle, Thorwaldsen, Veit u. J. M. Wagner zu seinen graphischen Nachbildungen. Die meisten Stiche führte er wol nach Overbeck aus; nach Cornelius namentlich acht Bll. zu dem, 12 Bilder umfassenden Faust-Cyclus, der, durch die Stiche Jul. Thäter's ergänzt, 1845 in neuer Auflage roy. qu. fol. erschien.

Russ, Clementine, Zeichnerin u. Malerin, geb. um 1810, gest. 1850, Tochter des Historienmalers Karl Russ, Schülerin ihres Vaters, lebte in Wien.

1. Die Himmelskönigin reicht der Jeanne d'Arc Schwert u. Fahne.
2. Christus mit der heil. Magdalena.
1 u. 2 Wiener ak. KA. 28.
3. Madonna. — Wiener ak. KA. 30.
4. Die heil. Anna mit der Mutter Gottes auf dem Schos. Altarb. für die Pfarrkirche zu Atzgersdorf bei Wien. — Wiener ak. KA. 32.
5. Ruhe auf der Flucht. Sepiazeichnung. Bez. 1844. h. 0,195, br. 0,23. E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener histor. KA. 77.

Russ, Franz, Genremaler, geb. zu Wien am 27. März 1844, Schüler der Wiener Akad. unter Director Ruben, malte auch einige Historienbilder u. die Portraits des österr. Kaiserpaars, Halbfiguren, welche Desmaison lithographirte. gr. fol. War in Wien u. seit 1882 in Paris tätig.

1. Editha findet die Leiche König Harald's auf dem Schlachtfelde bei Hastings. — Wiener allg. d. KA. 68.
2. 3. Steyerin; Steyerisches Idyll. — Wiener JA. 71.

4. Marie Antoinettens letzte vertrauliche Unterredung mit ihrer Mutter, der Kaiserin Maria Theresia. — Wiener JA. 71.
5. Unterbrochene Lectüre. — Wiener JA. 71. Ein Bild „Interessante Lectüre", h. 0,69, br. 0,55, befand sich auf Bangel's Frankf. K.-Auct. 1887 u. 1889.
6.—8. Aus dem Burgleben; Damenspiel; Am Morgen. — Wiener JA. 72.
9. 10. Parkscene; Santa Lena bei Venedig. — Wiener WA. 73.
11. Mädchen, die griech. Doppelpfeife blasend. Bez. 1875. h. 1,17, br. 1,74. E: Fr. Wilh. Crone. Ein „Griechisches Mädchen": Wiener JA. 75.
12. Lautenspieler und Sängerin. Bez. 1875. h. 1,73, br. 1,15. E: Fr. Wilh. Crone.
11 u. 12 Wiener histor. KA. 77.
13. 14. Dame mit Katze; Aus Venedig. — Wiener JA. 75.
15. Am Clavier. E: Dehm, Wien. — Wiener JA. 76; Münch. Glasp. 79.
16. Am Brunnen. — Wiener JA. 76.
17. Abendspaziergang. — Wiener JA. 78.
18. Holländische Landschaft. — Par. WA. 78.
19. Hinter den Coulissen. (Gruppe von Halbfiguren). — Wiener JA. 79.
20. Mädchen vor dem Spiegel. Holz. h. 1,05, br. 0,85.
21. Gärtnergruppe aus dem Wiener Festzuge. h. 0,75, br. 1,70.
22. Damenportrait. h. 1,00, br. 0,74.
23. Die kleine Lautenspielerin. h. 0,90, br. 1,26.
20—23 Wiener intern. KA. 82.
24. Maria Magdalena. Abb. „Kunst f. Alle" III. (1888).
25. Page. (Costüm Louis XIV.).
24 u. 25 Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
26. Haute école par Mlle Lenka. — Par. WA. 89.
27. Demaskirt. E: Museum St. Gallen, Geschenk von Frau Dr. Wegelin.
28. Sappho. — Wiener intern. KA. 94.
29. Der Apfelbaum aus Schlosshof (k. Lustschloss bei Pressburg). — Wiener JA. 95.
30. — 32. Terrasse aus Schlosshof; Oratorium aus Schlosshof; Vestibule aus Schlosshof.
33. Junge Italienerin.
29—33 Oel-Tempera, Wiener JA. 95.
34. 35. Teisenhoferhaus in Weissenkirchen a. Donau; Nymphe. — Wiener JA. 96.
36. Mein Gartenfenster. — Wiener JA. 96; Berl. int. KA. 96.
37. Aquarell: Das alte Burgtheater in Wien. Bez: Russ. h. 0,315, br. 0,43. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
38. Carton: Gartenbau. Orig.-Carton für das Werk „Huldigungs-Festzug der Stadt Wien" (27. April 1879).

Russ, Karl, Historienmaler, geb. zu Wien am 11. August 1779, gest. daselbst am 19. Sept. 1843. Schüler der Wiener Akademie. Erster Custos der Belvedere-Gal. u. k. Kammermaler.

I. Oelgemälde.

1. Heilige Familie. Maria führt das Kind zum kl. Johannes.
2. Eine Spartanerin zeigt einer Jonierin, die mit ihrem Geschmeide prahlt, ihre Kinder als ihren schönsten Schmuck.
3. Hekabe, an d. thrakischen Küste zwischen den Leichen ihrer Kinder Polyxena u. Polydoros sitzend, beweint den Untergang ihres Hauses. Hinter ihr stehen zwei trauernde Troerinnen. Im Hintergr. die zur Abfahrt bereiten Schiffe der Hellenen. Lebensgr. Figuren. 1809 gem. h. 2,05, br. 2,85. Erhielt den 2. akad. Preis. E: Hofmuseum Wien, angek. 1844. Geätzt vom Künstler selbst. gr. qu. fol. Stahlst. in Perger „Kunstschätze Wien's". qu. 4. — Wien. KA. 44.
4. Zeus als Kind auf Kreta trinkt die Milch der Ziege Amalthea.
5. Noah's Opfer nach der Sindflut.
6. Max. I. rettet auf d. Reichstage zu Worms die deutsche Ehre gegen Claudius de Barre. In drei verschied. Compositionen.
7. Der drohende Amor.
8. Rudolph v. Habsburg verweist der Wache die Weigerung des Zutrittes der Armen. Nach Müller's „Gesch. d. schweiz. Eidgen."
9. Portr. des Obersten Frh. v. Oettel.
10. Diogenes wälzt, der Kretenser spottend, sein Fass über den Hügel.
5—10 Wien. ak. KA. 1816.
11. Cyclus von Gem. aus den Jahrbüchern der Habsburger. Für den Erzherzog Johann.
12. Cyclus von Bildern aus dem Leben Maximilian's I.
13. Maria weinend bei dem heil. Leichnam.
14. Der j. Prinz Lanzelot vom See. Nach der Sage Ulrich's von Zazichoven.
15. Christus u. die Samariterin am Brunnen.
16. Allegorie. Die Befreiung Deutschland's im Jahre 1814.

II. Aquarell.

1. Die drei Brüder Mairhofer. 1810. E: Albertina.

III. Handzeichnung.

1. Rettung des Thoas durch die Schlange. Nach Aelian. Sepiaz. weiss gehöht. Bez. 1809. h. 0,48, br. 0,64. E: Akad. Bibl. — Wiener hist. KA. 77.

IV. Graphische Arbeiten.

1. Xenokrates u. Phryne. Orig.-Rad. qu. 4.
2. Herakles in d. Wiege erdrückt zwei Schlangen. Orig.-Rad. kl. qu. 8.
3. Alexander u. Diogenes. Orig.-Aquat. qu. 4.
1—3 Wien. hist. KA. 77.
4. Rudolph v. Habsburg u. der Priester mit der Monstranz. Rad. u. Aquat. 1809. kl. qu. fol.

Russ, Leander, Historienmaler, geb. zu Wien am 25. Nov. 1809, gest. zu Kaltenleutgeben bei Wien am 8. März 1864. Sohn des Karl Russ. Schüler der Wiener Akademie u. seit 1848 Mitgl. derselben.

I. Oelgemälde.

1. Petrus u. Johannes am Eingange des Tempels. — Wien. ak. KA. 28.
2. Das Ende der Sindflut. — Wien. ak. KA. 28.
3. Der Sturm. — Wien ak. KA. 28.
4. Sancho Pansa wird im Wirtshause als Fuchs geprellt. — Wien. ak. KA. 32.
6. Landpartie fröhlicher Wiener. — Wien. ak. KA. 32.
7. Dem Sancho Pansa wird, während er schläft, sein Esel gestohlen. — Wien. ak. KA. 32.

8. Ansicht der Umgebung von Kairo. Nach d. Natur. — Wien. ak. KA. 34.
9. Sphinx bei den Pyramiden von Gizeh. — Wien. ak. KA. 34.
10. Maria v. Sickingen erbittet vom sterbenden Weislingen die Begnadigung ihres Bruders Götz. — Wien. ak. KA. 35.
11. Stiftung des Klosters Zwettl durch Azzo v. Kuenring. — Wien. ak. KA. 35.
12. Johanniter, Kranke pflegend. Nach Schiller. — Wien. ak. KA. 36.
13. Morgengebet des Beduinen in d. Wüste. — Wien. ak. KA. 36.
14. Leopold VII. v. Oesterreich aus d. Hause Babenberg öffnet den Wiener Bürgern seine Schätze zur Förderung von Handel u. Gewerbe. — Wien. ak. KA. 37.
15. Ein Araber seine Familie verteidigend. — Wien. ak. KA. 37.
16. Der Sturm der Türken auf d. Wiener Löwelbastei am 6. Sept. 1683 wird von den Wiener Bürgern zurückgeschlagen. Bez: Leander Russ 1837. 1/8 Lebensgr. h. 2,07, br. 2.85. E: Hofmuseum Wien. — Wien. ak. KA. 37.
17. Nach der Schlacht. — Wien. ak. KA. 39.
18. Kaiser Joseph II. und der Pensionist. — Wien. ak. KA. 39.
19. Feldmarschall Loudon, mit Zeichnen eines Planes beschäftigt, wird durch den Besuch Kaiser Joseph's II. überrascht. E: Kunsth. E. Hirschler & Co., Wien. — Wien. Jub.-A. 88, hist. Abt.
20. Kriegslist der Bürger der Stadt Dürenstein a. D., welche durch Aufstellung von Masken, Brunnenröhren u. krieg. Lärm den Feind zum Abzug bewog. Episode aus d. österr. Successionskrieg. — Wien. hist. KA. 48.

II. Aquarelle.

1. Kaiser Jos. II. als Arzt. E: Kaiser von Oesterreich.
2. Schlacht bei Leipzig. Bez. 1842. h. 0,355, br. 0,525.
3. Schlacht bei Kolin. Bez. 1844. h. 0,36, br. 0,53.
4. Schlacht bei Caldiero. Bez. 1844. h. 0,365, br. 0,53.

2—4 E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener histor. KA. 77.

5. Schlacht bei Zenta. E: Kaiser v. Oesterreich.
6. Karl XII. bei Pultawa. Bez. 1846. h. 0,36, br. 0,53. E: Kaiser v. Oesterr. — Wien. hist. KA. 77.
7. Plesiosaurus. h. 0,235, br. 0,345. E: v. Hauslab. — Wien. hist. KA. 77.
8. Nilpferd im afrik. Urwalde. h. 0,235, br. 0,345. E: v. Hauslab. — Wien. hist. KA. 77.

III. Handzeichnungen.

1. Kaiser Joseph II. als Buchdrucker. Studie zum Holzschnitt (von Friedr. v. Exter). kl. fol. Sepiaz. Bez: Wien 18. Dec. 1850. h. 0,30, br. 0,26.
2. Allegorie auf den Tiroler Patriotismus und die Gründung eines Hofer-Denkmals. Tuschz. Bez: Leander Russ, Wien, 1854. h. 0,185, br. 0,135.
3. Gründung Wien's. Tuschz. Bez: Russ Leander in Wien. h. 0,88, br. 1,40.
4. Auerochsjagd. Tuschz. Bez. Leander Russ 1858. h. 0,265, br. 0,38.
5. Die Gesandtschaft des Cheruskerfürsten Hermann überbringt dem Markomannen Marbod den Kopf des Varus. Tuschz. Bez: Leander Russ. Wien 1859. h. 0,55, br. 0,705.

1—5 E: K. Staatsdruckerei. Jetzt im kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wien. hist. KA. 77.

6. Moses Wasser aus dem Felsen schlagend. Federz., weiss gehöht. gr. qu. fol. — Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Juni 97.
7. Orig.-Lithographie: Der Raubritter. (Aus dem Wiener Künstler-Album 1845). gr. qu. fol.

Russ, Robert, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 7. Juni 1847, war Schüler der Wiener Akad. unter Albert Zimmermann, den er nicht nur auf dessen Studienreisen wiederholt begleitete, sondern nach des Meisters Abgang 1871 als Lehrer der Landschaftsmalerei ein Jahr lang, bis zum Antritt des Prof. E. v. Lichtenfels, vertrat. 1880 erhielt er den Reichel-Preis, 1888 wurde er Mitglied der Wiener Kunstakademie. Karl Ludwig-Med. 1880; Med. II. Antwerp. 1885; Ehrenvolle Erw. Berlin 1886; silb. Staats-Med. Wien 1888; kl. gold. Med. Berlin 1887 u. 1891; gr. gold. Staats-Med. Wien 1891.

I. Oelgemälde.

1. Motiv bei Salzburg. — Oesterr. KV. 66.
2. Waldlandschaft. E: Herzog August v. Coburg-Gotha. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Wiener WA. 73. Eine „Waldlandschaft" auch: Wiener JA. 74, Berl. ak. KA. 74 u. Münch. KA. (Glasp.) 76. Eine „Waldlandschaft mit Köhlerhütte", h. 1,10, br. 1,30, befand sich in der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid, welche am 11. Sept. 88 in München versteigert wurde.
3. Motiv aus der Ramsau in Bayern. — Sachse's Berl. Gem.-A. 68.
4. Kirche in Eisenerz, Steiermark, Studie, bez. 1869, h. 0,77, br. 0,46. Aus der Galerie Goell in Wien, versteigert März 72. — Berl. ak. KA. 70.
5. 6. Fichtenwald; Waldbild. — Wiener JA. 69.
7. Abendlandschaft. E: Ed. Strache. — Wiener JA. 69.
8. Gotische Kirche zu Eisenerz in Steiermark. (Bau aus dem 13. Jahrh.) Im Vordergr. eine Heiligensäule. h. 1,22, br. 0,95. Kam aus der Galerie Oelzelt auf P. Kaeser's Wiener K.-Auct. 18. u. 19. Nov. 78. — Wiener JA. 70; Berl. ak. KA. 70; Dresd. ak. KA. 70. Ein Bild „Alte Kirche mit hohen Bogenfenstern", h. 1,20, br. 0,92, befand sich in der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid, versteigert zu München. 11. Sept. 88. Ein Bild „Alte Kirche bei Abendsonne", bez: Robert Russ 1870, h. 1,20, br. 0,92. E: H. C. Fahrig in Leipzig, war auf der Leipziger KA. aus Privatbesitz, 16. Mai bis 11. Juli 1897.
9. Hof der Fürstenburg bei Burgeis, Tirol. Bez: Robert Russ. h. 1,38, br. 1,66. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. Rad. von W. Unger in „Zeitschr. f. bild. K." 1872; Holzschn. in „Seemann's Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 286. — Wiener WA. 73.

10. Mühle im Walde, Motiv aus Mals in Tirol. Bez: Mals 27/9 1870. h. 0,87, br. 0,62. Angek. f. d. Wiener ak. Galerie.
9 u. 10 Wiener JA. 71.

11. 12. Das Lieblingsplätzchen; Pfarrhof. — Wiener JA. 72.

13.—15. Windmühle in Rotterdam; Holländ. Windmühlen; Canal in Venedig. — Wiener WA. 73.

16. Praterbild. Ausgestellt im Wiener Künstlerhause während der Wiener WA. 73.

17. Mühle in Südtirol, Abendstimmung. — Wiener JA. 75; Wiener Jub. 88, Abb. im Kat. Ein Bild „Mühle": Münch. Glasp. 76.

18. Italienische Landschaft. — Wiener JA. 75. Unter dem allg. Namen „Italienische Landschaft" befand sich je ein Bild auf der Wiener JA. 76, 86 u. 89.

19. 20. Mondnacht; Kirchengang. — Wiener JA. 76.

21. Ortlergruppe. Farbenskizze für ein in der geolog. Abteil. des neuen Univers.-Geb. auszuführendes Gemälde. Bez. 1876. h. 0,605, br. 1,76. — Wiener JA. 81.

22. Schloss Heidelberg, Otto Heinrichbau. Bez. 1877.
21 u. 22 Wiener histor. KA. 77.

23. Herbstabend im Walde. — Wiener JA. 77; Par. WA. 78.

24. Aulandschaft mit Wallfahrern. — Wiener JA. 77.

25. Mondnacht. (Klausen in Südtirol).

26. Strand von Helgoland. — Par. WA. 78. „Helgoland" rad. von F. Krostewitz. qu. fol.
25 u. 26 Wiener JA. 78.

27. 28. Gewittersturm; Am Brunnen (Italien).

29. Schloss Petersberg bei Friesach (Kärnten).
27—29 Wiener JA. 79; Münch. Glasp. 79.

30. Kinder im Garten. — Wiener JA. 80.

31. Wildbach. — Wiener JA. 80; Berl. ak. KA. 81; Münch. int. KA. 83.

32. Aus Klausen in Südtirol. — Wiener JA. 81.

33. Motiv an der belebten Strasse von Bozen nach Tramin. — Wiener JA. 81.

34. Clam in Tirol, Gemüsemarkt. Auf Holz. h. 0,50, br. 0,36.

35. Nordseestrand. h. 2,00, br. 2,90. Angek. f. d. Verlosung.

36. Ruine Hocheppan bei Bozen. h. 1,40, br. 2,00. E: Kaiser v. Oesterreich.
34—36 Wiener int. KA. 82.

37. Friedhof von S. Paul bei Bozen.

38. Derselbe Friedhof mit Einblick in die denselben umgebenden Arkaden. Pendant zum vorigen, Anfang 1883 vollendet.

39. Dorfbrunnen in Eppan, Südtirol. — Wiener JA. 83.

40. Nach dem Wolkenbruche. Bez: Rob. Russ 1883. h. 1,01, br. 1,50. E: Rudolphinum Prag, Geschenk. — Prager KA. 86. Eine „Gewitterlandschaft, Motiv aus Südtirol": Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84; Salzburger KA., Aug. 85.

41. Holländ. Canal. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.

42. Südtiroler Landschaft. — Wiener JA. 84.

43. Im Kreuzgang. Motiv aus S. Paul, Südtirol. — Wiener JA. 84.

44. Motiv bei Meran. — Wiener JA. 85. Ein Bild „Aus Meran" gelangte aus der Auction Weber in Wien im Januar 85 an Baron Anton Schey.

45. Aulandschaft bei Aschach a. d. Donau.

46. Partie bei Weissenkirchen a. d. Donau. — Münch. JA. 91.
45 u. 46 Wiener JA. 85.

47. Italienische Landschaft mit Obstverkäufern an einem Brunnen. Bez: Robert Russ 1886. — Wiener JA. 86.

48. Abendstimmung, Motiv bei Meran. Abb. „Kunst f. Alle" IV. (1889).
47 u. 48 Berl. Jub.-A. 86.

49. 50. Südtiroler Dorfbrunnen; Motiv aus Brixen (Südtirol).
49 u. 50 Wiener JA. 86.

51. Vorfrühling, Motiv aus der Penzinger Au. Allee im Mondschein, im Hintergr. links ein Dorf. Bez: Rob. Russ 1887. h. 1,36, br. 1,86. Radirt von F. Krostewitz; Abb. „Kunst für Alle" IV. (1889); „Daheim" 1897. — Wiener JA. 87, angek. für die akad. Gal. in Wien; Stuttg. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 87.

52. Mühle in Südtirol. Bez: Rob. Russ 1888. h. 1,36, br. 1,83. E: Rudolphinum Prag, Geschenk 1889. — Prager KA. 89.

53. Fontana der Villa Borghese in Rom. Bez: Robert Russ 1889. E: Fürst Johann Liechtenstein, Wien. Radirt von Th. Alphons. qu. 4. Abb. „Zeitschr. f. bild. K." 1890.

54. Gewittersturm im Hochgebirge. — Wiener JA. 89.

55. Einschiffung an der Nordsee. Bez: Robert Russ 1889. — Wiener JA. 89; Dresd. ak. KA. 89.

56. Hof in Schloss Anger, Südtirol. — Wiener JA. 90.

57. Marktplatz in Friesach. Abb. „Kunst für Alle" VI. (1891). — Wiener JA. 90; Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91.

58. Porta Furba an der Strasse nach Frascati (Rom). — Berl. ak. KA. 90; Wiener JA. 91; Berl. int. JA. 91; Dresd. int. KA. 97.

59. Gebirgsbach nach dem Gewitter. (Motiv aus dem Grödnertal). — Wiener JA. 91.

60. Partie bei Meran. — Wiener JA. 91.

61. 62. Aus Schönna bei Meran; Partie aus dem Passeiertal. — Wiener JA. 92.

63. Windmühlen bei Amsterdam. — Wiener JA. 92.

64. Herbstnebel bei Meran. Landschaft mit einigen Bäumen und einem Reisewagen auf schlechtem Wege. Abb. „Daheim", Nov. 1895. — Gr. Berl. KA. 93.

65. Abendlandschaft. — Münch. JA. 93. Ein Bild „Herbstabend": Antwerp. WA. 94.

66. 67. Markt in Kollmann (Südtirol); Gegend bei Roveredo. — Wiener JA. 93.

68. Schlucht u. Felseneinsiedelei San Romedio im Val di Non. — Wiener JA. 93.

69. Ungarischer Wald. Bez: R. Russ. h. 0,39, br. 0 29. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.

70. Gegend bei Arco. — Wiener int. KA. 94.

71. Palazzo del Camello in Venedig. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.

72. 73. Am Calvarienberg bei Retz. (Morgenstimmung); Herbstnebel. — Wiener JA. 94.

Digitized by Google

74. 75. Hafen in Riva; Herbstregen. — Wiener JA. 96.
76. Brücke über die Wottawa bei Pisek, Böhmen. — Dresd. int. KA. 97.
77. Aquarell: Nach dem Regen. Bez: Robert Russ. h. 0,45, br. 0,31. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
78.—80. Bleizeichnungen: Die Ortlergruppe; Burghof von Friesach; Ein Gletscherbach. — I. Ausstell. der Wiener Aquarellisten, Frühj. 86.

Rustige, Heinrich Franz Gaudenz von, Historien- u. Genremaler, geb. zu Werl in Westfalen am 12. April 1810, besuchte 1828—36 die Ddfer Akad. unter Schadow, setzte seine Studien in Frankf. a. M. fort, war zwei Jahre Lehrer am Städel'schen Institut und machte grössere Studienreisen durch Deutschland, Oesterreich u. Ungarn, nach Belgien, Frankreich u. England. Seit 1845 Professor an der Kunstschule zu Stuttgart, vereinigte er mit diesem Amte das des Inspectors der Württemb. Staatsgalerie u. der k. Privatgalerie u. blieb trotzdem seinem Künstlerberuf bis zum Jahresschluss 1897 treu, wo er seines hohen Alters wegen in den Ruhestand trat. Neben seiner Tätigkeit als Historien- u. Genremaler schuf er auch einige Landschaften. Als Dichter machte er sich durch seine Dramen „Filippo Lippi" (1852), „Conrad Widerhold" (1856) u. „Kaiser Ludwig der Bayer" bekannt, welche auf der Stuttgarter Hofbühne aufgeführt wurden. Als Kunstberichterstatter war er langjährig für den Staatsanzeiger, den Schwäb. Mercur, wie für Berliner u. Wiener Blätter tätig.

1. Der Invalide. Durch den Ddfer KV. an Frau v. Carnap, Ddf.
2. Der verwundete Krieger. E: Prinzessin Friedrich v. Preussen.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 32.
3. Der Schnupfer. (1832).
4. Der Fischverkäufer. (1833). E: Schwenger, Aachen.
5. Oesterreichische Wachtstube. (1834). E: General v. Mandel, Graz.
6. Abend in Tirol. Vor der Hütte ein Greis, der den Enkel beten lehrt. — Ddfer KA., Sommer 35.
7. Der frierende Knabe. (1835). Angek. vom KV. Hannover.
8. Das trauernde Mädchen. (1835). Angek. vom KV. Frankf. a. M.
9. Tiroler Landschaft. (1835). Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
10. Der Brautmorgen. Angek. vom KV. Frankfurt a. M.
11. Ungarische Einquartirung im tiroler Wirtshause. (1836). — Ddfer KA. 36.
12. Gebet beim Gewitter. Zwei Schweizermädchen, die in eine offene Kapelle geflüchtet, vor dem Holzbild der Mutter Gottes betend. Bez: H. Rustige 1836. h. 0,55, br. 0,48. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Sammlung.
13. Der Dorfarzt an der Wiege eines kranken Kindes. (1836).
14. Die junge Wittwe. Gest. von Carl Müller. gr. fol. Frankf. KV. 36.
15. Rheinische Kirmes. (1838). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Banquier Bredt, Barmen.
16. Ungarische Räuber u. Zigeuner von Husaren aus ihrem Lager aufgejagt. (1839).
17. Die unterbrochene Mahlzeit. h. 0,60, br. 0,71. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Karlsr. KA., Mai 1839.
18. Bauernkinder, Hühner fütternd. h. 0,51, br. 0,48. E: Kunsthalle Karlsruhe.
19. Ueberschwemmung nach einem Wolkenbruch. Landleute sind mit ihrer Habe auf einen Hügel geflüchtet. h. 1,00, br. 1,42. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Leipz. KA., Herbst 41; Berl. ak. KA. 42. Ein Bild „Die Ueberschwemmung" war, als Eigentum Louis Brentano's, auf der Frankfurter histor. KA. 1881.
20. Ländliches Fest in Ungarn. — Frankf. KA., eröffnet 12. April 41.
21. Ungarisches Kaffeehaus. — Leipz. KA. 41.
22. Die goldene Hochzeit. Ausgestellt im Städel'schen Institut 1842; Leipz. KV., 15. Sept. bis 15. Oct. 43, angek. von Böhme.
23. Die Heimkehr des Spielers. — Dresd. ak. KA. 43. Ein Bild „Der Spieler": Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
24. Landschaft mit badenden Mädchen. Bez. H. Rustige 1846. h. 0,33, br. 0,29. — Bangel's Frankf. K.-Auct., Oct. 88.
25. Der Maler B. Peruzzi wird, um sich von dem Verdacht der Spionage zu reinigen, gezwungen, das Bildniss des bei der Erstürmung Rom's 1527 gefallenen Connetable von Bourbon zu zeichnen. — Stuttg. KA., Mai u. Juni 48.
26. Raffael u. die Fornarina. — Münch. KA. 48.
27. Romantische Landschaft. — Leipz. KV. 49.
28. Weinprobe. — Wiesbad. grössere KA., Sommer 51.
29. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 52; Berl. ak. KA. 52.
30. L. da Vinci stirbt in den Armen Franz' I. von Frankreich. Auf Bestellung aus England gemalt. — Münch. allg. d. KA. 54.
31. Das wiedergefundene Kind. Eine vornehme Familie erkennt ihr geraubtes Kind unter Zigeunern im Verhör. E: König v. Württemberg, k. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart. Mezzot.-Stich von C. Deis. roy. qu. fol. Mannh. KV.-Bl. 1859. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Par. WA. 67.
32. Die Schmollenden. Bez. 1859. E: G. W. Finke. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
33. Herzog Alba im Schlosse zu Rudolstadt. Die Gräfin befiehlt Alba's Gefangennahme, da er, trotz kaiserlichen Freibriefes, den Gewalttätigkeiten der Soldaten im Rudolstadter Lande nicht steuern will. h. 2,28, br. 3,35. E: Museum Stuttgart. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Lond. int. KA. 62; Par. WA. 67; Münch. Glasp. 76.
34. Ueberführung der Leiche Kaiser Otto's III. von Italien nach Deutschland. E: Stadt-Museum Stettin. Abb. „Illustr. Z." u. „Meisterw." III. (1881). — Kölner perm. KA. 63.
35. Kreuzfahrer in der Wüste, nach langem Umherirren Wasser findend. — Oesterr. KV. 67.
36. Kaiser Friedrich II. u. sein Hof in Palermo. Abb. „Illustr. Z." 1871. — Karlsr. KV. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
37. Maria Stuart vor ihrer Hinrichtung. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

38. 39. Die Hilfreichen; Die Werbung. — Karlsr. KV. 69.
40. Salvator Rosa unter den Räubern. — Oesterr. KV. 73.
41. Kaiser Otto I. (nach Besiegung der unter König Harald Blauzahn in Deutschland eingefallenen Dänen) schleudert seinen Speer in's Meer, um da, wo dieser niederfällt, die Grenze Deutschland's zu bezeichnen. h. 2,42, br. 3,63. E: Museum Stuttgart.
42. 43. Es brennt; Bauern-Concert.
41—43 Wiener WA. 73.
44. Holbein zeigt Heinrich VIII. u. seiner Gemahlin Anna Boleyn einen Entwurf zu seinem Totentanz. — Stuttg. perm. KA. 76.
45. Rudolf v. Habsburg, die Raubritterburgen zerstörend. (Kleines Bild). — Stuttg. KV. 79.
46. Ungarische Schule. Lith. von Hahn. roy. fol.
47. Scene aus dem tiroler Befreiungskriege. E: P. Hellborn, Berlin. Lithogr. von C. Fischer. roy. qu. fol.
48. Der Räuber. Lith. von Dümler. fol.
49. Der Bauer im Maler-Atelier. Lith. von Lafosse. fol.
50. Ein Dominicanermönch müht sich, eine ungarische Zigeunerhorde zum Christentum zu bekehren. h. 1,00, br. 1,45. E: Museum Stuttgart. Ein Bild „Die Bekehrung" in Lithographie von B. Weiss gr. fol. im Württemb. Künstler-Album.
51. Die Braut. Lith. von A. Fay. gr. fol.
52. Retour de l'Eglise. Lith. von A. Fay. gr. fol.
53. Die Wiederkunft Christi, nach der Offenbarung. Lith. von E. Emminger. Farbendr. gr. qu. fol.
54. Der sprechende Papagei. — Bremer KV. 80.
55. Carl I. von England u. seine Gemahlin vor dem Bildniss ihrer von van Dyck gemalten Kinder.
56. Rembrandt in seinem Atelier.
55 u. 56 Stuttgart, Württemb. Landes-A. 81.
57. Römisches Kaisermahl (Gastmahl des Nero). h. 1,00, br. 1,65. — Wiener JA. 86. — Bangel's 162. Frankf. K.-Auct.
58. Rubens im Atelier seiner Schüler. — Bangel's Frankf. K.-Auct., Juni 89.
59. Justinus Kerner im Kreise der Seinigen: Theobald Kerner (der Sohn), Lenau, Schwab, Graf Alexander v. Württemberg u. Uhland (1890).
60. 61. Die Jugend; Das Alter. Pendants. Holz. h. 0,24, br. 0,19.
62. Landschaft mit Mühle. h. 0,37, br. 0,59.
60—62 Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. April 90.
63. Heimkehr des Spielers. — Stuttg. int. KA. 91. (Vgl. Nr. 23).
64. In der Schenke. h. 0,48, br. 0,65. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. u. 25. Oct. 93.
65. Die Genesende. h. 0,65, br. 0,87.
66. Rheinische Hochzeit. h. 0,77, br. 1,05.
65 u. 66 Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. Mai 94.
67. Partie am Westerwald. — Hannov. KA. 94. Eine „Mühle im Westerwald", h. 0,54, br. 0,67, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. April 96.
68. Die Nachricht. Eine j. Frau liest einen Brief, während der Bote beim Glase Wein wartet. h. 0,22, br. 0,17.
69. Duett eines j. Cellisten u. einer Sängerin.
68 u. 69 Pendants, Lepke's Berl. K.-Auct., 9. April u. 17. Dec. 95.
70. An der Rabnitz (Nebenfl. der Raab). Ungarische Schiffer im Kahn, der am Ufer hält. Mondschein. (1895).
71. 72. Nach schwerer Krankheit; Da steht der Feind! — Stuttg. int. KA. 96.
73. Radirung: Drei blessirte Soldaten in einer Kammer. E: F. Prestel, Frankf. a. M. — Frankf. histor. KA. 81.
74.—77. Alfred Rethel u. seine Studiengenossen in Düsseldorf. Vier Oelgemälde in Friesform (h. 0,145, br. 0,395). Auf der Rückseite nachstehende Bezeichnungen:

Auf dem ersten Bilde:

1) Holthausen, Stilllebenmaler.
2) C. Engel, Genremaler.
3) Dielmann, Genremaler.
4) Friedrich Ehemant, Landschaftsmaler.
5) Peter Hasenclever, Genremaler.
6) P. Kiederich, Historienmaler.
7) Alfred Rethel, Historienmaler.
8) C. Kraft, Historienmaler.

Auf dem zweiten Bilde:

9) P. Kiessling, Landschaftsmaler.
10) J. Breslauer, Landschaftsmaler.
11) Adolf Lasinsky, Landschaftsmaler.
12) Andreas Achenbach, Landschafts- u. Marinemaler.
13) Wilhelm Pose, Landschaftsmaler.
14) J. Schulten, Landschaftsmaler.
15) Heinrich Funk, Landschaftsmaler.
16) H. Rustige, Genremaler.

Auf dem dritten Bilde:

17) Friedrich Busch, Genremaler.
18) Anton Huxol, Historienmaler.
19) Adolf Teichs, Historienmaler.
20) Jacob Lehnen, Stilllebenmaler.
21) Fr. Simmler, Tiermaler.
22) Wilhelm Preyer, Blumenmaler.
23) W. Schlosser, Landschaftsmaler.
24) Gustav Preyer, Landschaftsmaler.

Auf dem vierten Bilde:

25) H. Plüddemann, Historienmaler.
26) Wilhelm Nerenz, Genremaler.
27) Hermann Kretschmar, Genremaler.
28) Wilhelm Schirmer, Landschaftsmaler.
29) C. Fr. Lessing, Historien- u. Landschaftsmaler.
30) C. v. Normann, Landschaftsmaler.
31) Rudolf Jordan, Genremaler.
32) Adolf Schrödter, Genremaler.

74—77 E: Director Heinrich v. Rustige in Stuttgart.

Ruths, Johann Georg Valentin, Landschaftsmaler, geb. zu Hamburg am 6. März 1825, zeigte schon früh Talent zum Zeichnen und Neigung zur Landschaftsmalerei, musste aber zuerst als Lithograph die Mittel zum akademischen Studium erwerben, das er im October 1851 unter J. W. Schirmer in Düsseldorf begann. Als dieser aber 1853 dem Ruf als Director der Kunstschule nach Karlsruhe folgte, verliess auch Ruths die Akademie u. bezog ein eigenes Atelier in Düsseldorf, wo er durch eine grosse Morgenlandschaft die Anerkennung seiner Studiengenossen wie der älteren Künstler errang.

1855 ging Ruths nach Italien, wo er auch mit der dortigen Landschaft vertraut wurde, und 1857 kehrte er nach Hamburg zurück, das, mit Ausnahme alljährlicher Studienreisen, seine Heimat u. Arbeitsstätte blieb. Seit 1869 Mitglied der Wiener u. der Berliner Akademie; kl. gold. Med. Berlin 1872.

I. Oelgemälde.

1. Studie zum Blockhaus. 1849.
2. Das alte Baumhaus. 1850. Abb. im Kat.
1 u. 2 E: Valentin Ruths. — Hamb. Ruths-A. 96.
3. Früher Morgen. 1853. E: Dr. Albert Wolffson. Ein Bild „Morgen im Walde" war auf der Münch. allg. d. KA. 54; ein „Morgen im Walde", h. 0,635, br. 0,965, als Eigentum J. A. Heise's, auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79; ein „Morgen im Walde" auf der Dresd. ak. KA. 84.
4. Sommertag. 1854. E: Frau Ed. Ruths. Eine „Sommerlandschaft" bereits auf d. Berl. ak. KA. 52.
5. Mondnacht im Walde. 1854. E: Frau G. H. Kaemmerer.
3—5 Hamb. Ruths-A. 96.
6. Abend. Hamburg 1855. E: Prof. Engelhard. — Hannov. KA. 82.
7. Mühle bei Nemi. 1855. E: Frau Senator v. Melle.
8. Morgen am Nemisee. 1855. E: Dr. Alfred Th. Müller.
7 u. 8 Hamb. Ruths-A. 96.
9. Norddeutscher Eichwald. 1856. E: O. Berkefeld.
10. Abendlandschaft im Sabinergebirge. 1857. Bez: Valentin Ruths, Rom. h. 0,965, br. 1,335. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Vermächtn. des Frl. Sus. Sillem 1866. Abb. im Kat. der Ruths-A. 96.
11. Abenddämmerung (Campagna). 1857. E: Dr. J. F. Hübner.
12. Erinnerung. E: Dr. J. F. Hübner.
9—12 Hamb. Ruths-A. 96.
13. Frühlingslandschaft in der röm. Campagna. 1858. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
14. Waldschlucht im Sabinergebirge. 1858. E: Harro Magnussen, Berlin. Ein Bild befand sich auf der gr. Münch. KA. 58.
15. Auf den Bergen der röm Campagna (Hirten zur Weihnacht nach Rom ziehend). 1858. Bez: Valentin Ruths. h. 0,600, br. 0,965. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. des Dr. Des Arts 1869. — Hamb. Ruths-A. 96.
16. Harzlandschaft. 1859. E: O. Berkefeld.
17. Strand bei Howacht. 1859. E: Frau H. Jochheim, Kalkau bei Danzig.
18. Landschaft mit Erntewagen. 1859. Bez: Valentin Ruths. h. 0,50, br. 0,44 E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. der Geschwister Frl. Becker 1875.
19. Abendlandschaft, Sabinergebirge. 1859. E: F. Max Meyer.
16—19 Hamb. Ruths-A. 96.
20. Abenddämmerung, röm. Campagna. 1860. E: Rud. W. Averdieck.
21. Frühling. 1860. E: Frau Cath. Goos. (Vgl. Nr. 80).
22. Waldinneres. Um 1860. E: J. A. Heise. (Vgl. Nr. 3).
23. Castell Gandolfs. 1860. E: B. Otto Roosen.
24. Holstein. Waldlandschaft. Um 1860. E: Frl. Marie Roosen.
25. Künstlers Erdenwallen. 1860. E: Val. Ruths.
26. Haidelandschaft. 1860. E: Friedr. Vorwerk.
27. Morgendämmerung auf der Waldwiese. 1860. E: Rud. W. Averdieck.
28. Im Hochwald. 1860. E: C. A. Wulff.
29. Albaner Gebirge am Abend. E: Fedor R. Rehlender.
20—29 Hamb. Ruths-A. 96.
30. An der Ostküste von Holstein.
31. Holsteinischer Hochwald. (Vgl. Nr. 24).
32. Sommermorgen im Walde.
30—32 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
33. Kloster S. Benedetto. 1861. E: E. H. Kalkmann.
34. Der Morgen. 1862. E: Frau Senator Hayn.
35. Der Waldbach. 1862. Bez: Valentin Ruths. Holz. h. 0,45, br. 0,22. E: Kunsthalle Hamburg, als Legat aus dem Nachlasse von Frl. Ida Hudtwalcker 1872.
36. Harzlandschaft. 1862. E: Frau H. C. Meyer, Harburg.
33—36 Hamb. Ruths-A. 96.
37. Herbsttag. — Münch. int. KA. 63.
38. Holsteinische Waldlandschaft. E: Kunsthalle Kiel, angek. 1863. (Vgl. Nr. 24).
39. Das Tal. Mitteldeutsche Landschaft. 1863. E: Dr. Antoine-Feill. — Berl. ak. KA. 64.
40. Haide am Harz. 1863. E: Frau A. Brödermann. Eine „Haidelandschaft am Harz": Bremer KA. 80.
41. Mondnacht. 1863. E: A. Franck.
42. Holsteinische Landschaft. Schlechtes Wetter. 1863. E: E. L. F. Güssefeld. — Berl. ak. KA. 64.
43. Uklei-See. 1863. E: C. W. L. Westphal.
44. Waldlandschaft. 1863. E: Ed. Westerich.
39—44 Hamb. Ruths-A. 96.
45. Morgen im deutschen Hochwalde. 1865. E: Consul Ed. F. Weber.
46. Nordische Haide. Bez: Valentin Ruths. h. 1,00, br. 1,60. E: Rudolphinum Prag, angek. 1865. — Berl. ak. KA. 64; Prager KA. 65.
47. Campagnabild. Tal mit Wasserfällen. Vorn ein Pilger, in's Tal herabsteigend. Bez: Valentin Ruths 1865. Als Hamburger Privatbesitz auf der Berl. Jub.-A. 86.
48. Herbstmorgen auf der Haide. 1865. E: Gen.-Consul Ed. Behrens. Wol das Bild „Oldenburger Haide", h. 0,53, br. 0,71, auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
49. Zigeuner-Lager. 1865. E: Ludw. J. Lippert.
50. Nach dem Gewitter, im Sabinergebirge. 1865 E: Val. Ruths.
51. Nebel, Harzer Haide. 1865. E: Dr. Albert Wolffson.
48—51 Hamb. Ruths-A. 96.
52. Der Waldbrunnen. Bez: Valentin Ruths. h. 1,00, br. 1,36. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1866.
53. Dorf in der Rhön, Abendlandschaft.
54. Strand an der Ostsee. — Oesterr. KV. 66.
52—54 Berl. ak. KA. 66.
55. Olevano. 1866. E: O. Berkefeld.
56. Abenddämmerung im Walde. 1866. E: P. Warburg.

57. Ziegelhütten im Sabinergebirge. 1867. E: Val. Ruths. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Münch. int. KA. 69.
58. Rügenscher Wald. 1867. E: Dr. Heinr. Traun.
55—58 Hamb. Ruths-A. 96.
59. Silsersee im Engadin vom Maloja aus.
60. 61. Haide im Harz; Abend auf der Haide.
62. Acqua acetosa in der röm. Campagna.
59–62 Berl. ak. KA. 68.
63. Die Bodasca am Morgen. 1868. E: A. H. Albers-Schönberg.
64. Flussmündung an der Ostsee. 1868. Abb. im Kat. der Ruths-A. E: Kunsthalle Hamburg.
65. Gewitter im Hochgebirge. — Berl. ak. KA. 68.
63–65 Hamb. Ruths-A. 96.
66. Stürmischer Herbsttag. Holsteinische Landschaft mit Fuchsjagd. — Wiener JA. 69.
67. Abend in Oberitalien. 1869. E: Alfred Crasemann.
68. Sommerabend im Walde. 1869. E: Dr. G. Petersen. Ein „Waldbild" war auf der Berl. ak. KA. 70.
69. Civita castellana. 1869. E: Consul Ed. Weber.
70. An der Ordlegune. 1869. E: Dr. Antoine-Feill.
71. Haidelandschaft. Um 1870. E: Siegfried Baruch.
72. Sturm auf der Haide. 1870. E: Gen.-Consul Ed. Behrens. — Berl. ak. KA. 70.
67—72 Hamb. Ruths-A. 96.
73. 74. Sommertag; Herbstmorgen im Rhöngebirge. — Berl. ak. KA. 70.
75. Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 70. Eine „Waldlandschaft", h. 0,79, br. 0,72. befand sich in der Samml. des Altgrafen Salm-Reifferscheid, welche am 11. Sept. 1888 in München versteigert wurde.
76. Promenade vor einer kleinen Stadt. Sonniger Herbsttag, Spaziergänger. Bez: Valentin Ruths. h. 0,63, br. 1,07. E: Kunstverein zu Bremen, Geschenk von Consul J. G. Hoepken 1870. — Bremer Gem.-A. 1866, angek. f. die Verlosung.
77. Mondnacht an der Ostsee. 1870. E: Dir. Arthur Duncker.
78. Landschaft an der Bille in Holstein. E: Dir. Rud. Petersen.
79. Rotkäppchen. Waldbild. 1870. E: B. C. Roosen. — Berl. ak. KA. 70; Dresd. ak. KA. 71.
80. Frühling. 1870. E: B. Otto Roosen. Ein Bild „Regenwetter im Frühling": Dresd. ak. KA. 70.
77—80 Hamb. Ruths-A. 96.
81. Märzmorgen im Sonnenschein. — Berl. KV. unter den Linden 70.
82. Herbstmorgen im Rhöngebirge. — Berl. ak. KA. 70.
83. 84. Sommertag; Sturm auf der Haide. — Berl. ak. KA. 70; Dresd. ak. KA. 71.
85. Stürmischer Abend (Lüneburger Haide). — Dresd. ak. KA. 70; Wiener JA. 71.
86. Sommerabend im Walde. 1871. E: Siegm. Rud. Warburg. — Hamb. Ruths-A. 96. Ein Bild „Sommerabend (holst. Wald)": Wiener JA. 78.
87. Frühlingstag im März. — Berl. ak. KA. 72.
88. Der Gletscher von Argentières. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.
89. Der weisse Hirsch, Waldlandschaft. 1872. h. 1,02, br. 1,68. E: Moritz Warburg. — Berl. ak. KA. 72.
90. Landschaft im Sabinergebirge. — Dresd. ak. KA. 72; Hamb. KV. 73.
91. Abenddämmerung, hessisches Dorf. 1873. E: Frau Alfred Barber, Hamburg. — Wiener WA. 73; Hamb. Ruths-A. 96.
92. Hessische Morgenlandschaft. 1873. h. 0,58, br. 1,03. E: Ludw. J. Lippert. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
93. Blick auf Mölln. 1873. E: Oberlandesgerichtsrat Dr. C. F. Gaedechens.
94. Holst. Landschaft, Spätsommer. 1873. E: Frau Helene Krüger.
93 u. 94 Hamb. Ruths-A. 96.
95. Frühlingstag. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Frühlingstag im Tale der Egeria" war bereits 1866 vom Verein der Kunstfr. im preuss. Staat angekauft worden.
96. Bewölkter Frühlingstag. — Wiener JA. 74.
97. Frühlingslandschaft. 1874. h. 0,99, br. 1,82. E: Frau Des Arts. — Hamb. A. a. Privatbesitz. Ein Bild „Frühlingsmorgen", 1874, wol dieselbe Landschaft, war, als Eigentum L. Des Arts', auf der Hamb. Ruths-A. 96. — Berl. ak. KA. 74.
98. Der Morgen, holsteinische Landschaft. — Berl. ak. KA. 74; Dresd. ak. KA. 75.
99. Der Abend, Waldschlucht bei Lugano. — Berl. ak. KA. 74. Ein Bild „Waldschlucht", 1874, E: L. Friederichsen, war auf der Hamb. Ruths-A. 96.
100. Alter Wachtturm. 1874. E: Adolf Glüenstein.
101. Mühle bei Lugano. 1875. E: Ad. Assmann.
100 u. 101 Hamb. Ruths-A. 96.
102. Gewitterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 75.
103. Abenddämmerung. Harzlandschaft mit spärlichem Baumwuchs. Auf dem Fahrwege bewegt sich ein einspänniger Karren, dessen Fuhrmann ihm zur Seite schreitet. Bez: Valentin Ruths 1875. h. 0,58, br. 1,04. E: Nat.-Gal. Berlin, Geschenk des Prof. Fr. Geselschap 1886. — Dresd. ak. KA. 80; Berl. Jub.-A. 86.
104. Rübezahl's Garten. h. 0,98, br. 1,67. E: Fritz Göring, Hamburg. — Dresd. ak. KA. 75; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
105. Sommerlandschaft. 1875. E: Oberlandesgerichtsrat Dr. C. F. Gaedechens.
106. Der Morteratsch-Gletscher u. Bernina-Gebirge. 1875. E: Val. Ruths. — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 77; Wiener JA. 77; Münch. int. KA. 79.
105 u. 106 Hamb. Ruths-A. 96.
107. Holsteinische Landschaft. Frühling, Morgenstimmung. Bez: Hbg 1875. Valentin Ruths. h. 0,79, br. 1,32. E: Schles. Museum Breslau, durch den KV. — Münch. Glasp. 76; Dresd. ak. KA. 76; Wiener JA. 78.
108. 109. Der Abschied. (Morgenlandschaft); Die Heimkehr. (Abendlandschaft). — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 77.
110. Abend in der Waldschlucht. 1876. E: Dir. Arthur Duncker.
111. Herbstmorgen in der südlichen Schweiz. Bewaldete Schlucht mit einer Bogenbrücke, über die eine Schafherde getrieben wird. Rechts

Waldrand, links Blick in das Gebirge. Bez: Valentin Ruths. 1876. h. 0,78, br. 1,24. E: Galerie Dresden, angek. auf der ak. KA. 76; Berl. ak. KA. 77; Par. WA. 78.
112. Der erste Schnee im Hochgebirge. 1877. E: G. H. Blohm. — Hamb. Ruths-A. 96, Abb. im Kat.
113. Waldschlucht. E: Emil Güssefeld. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79; Hamb. Ruths-A. 96.
114. Italienische Landschaft. 1877. E: Frau P. Rauers. — Hamb. Ruths-A. 96.
115. Der Wasserfall, Hochgebirgslandschaft. — Berl. ak. KA. 77.
116. Herbsttag in der südlichen Schweiz. — Dresd. ak. KA. 79.
117. Schneise in jungem Holz. — Berl. ak. KA. 77; Dresd. ak. KA. 79; Bremer KA. 80.
118. Festmorgen. 1878. E: E. L. F. Güssefeld.
119. Haidelandschaft. 1878. E: Ludw. J. Lippert. War als „Holsteinische Haide", h. 0,58, br. 0,39, auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Eine „Haidelandschaft am Harz": Dresd. ak. KA. 78.
118 u. 119 Hamb. Ruths-A. 96.
120. Felsschlucht. — Dresd. ak. KA. 78; Berl. ak. KA. 80.
121. Oberitalienische Morgenlandschaft. 1878. E: Hermann Robinow. — Dresd. ak. KA. 80.
122. Abend am Bernina-Gebirge. 1878. E: Val. Ruths. — Dresd. ak. KA. 78; Berl. ak. KA. 78; Wiener JA. 79.
123. Sinkende Nacht (Silsersee). 1878. E: Val. Ruths. — Berl. ak. KA. 78; Wiener JA. 80 u. 81.
124. Schlechtes Wetter. 1878. E: H. Saltzkorn. Ein Bild „Regenwetter": Wiener JA. 79.
121—124 Hamb. Ruths-A. 96.
125. Oldenburger Eichenwald, Abend. — Berl. ak. KA. 78.
126. Waldinneres. 1879. E: A. Richter. — Hamb. Ruths-A. 79; Bremer KA. 80; Münch. KV. 81. Eine Federz. von 1871 war auf der Dresd. Aquarell-A. 77.
127. Landschaft im Bergeller Tal, Südschweiz. Bez: Valentin Ruths 1879. — Ddfer allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81.
128. Hessische Landschaft, Abend nach dem Regen. — Dresd. ak. KA. 83.
126—128 Berl. ak. KA. 79.
129. Frühling. 1879. E: Frau Hermann Schmidt. — Hamb. Ruths-A. 96.
130. Der Carloccio-See. h. 0,93, br. 1,32. E: Senator Dr. Müller.
131. Motiv am Nemi-See. E: F. Max Meyer.
130 u. 131 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
132. Abendlandschaft, Oberitalien. E: Fr. H. Levison. — Hamb. KA. bei Bock & Sohn 78; Münch. int. KA. 79.
133. Gewitterlandschaft. — Wiener JA. 79.
134. Früher Morgen. Um 1880. E: L. Pagenstecher.
135. Haidedorf, Gewitterabend. 1880. E: Val. Ruths. Ein Bild „Haidedorf, Abendlandschaft": Dresd. ak. KA. 82.
133 u. 135 Hamb. Ruths-A. 96.
136. Abend im Walde. — Berl. ak. KA. 80.
137. Mitternacht im Walde. — Berl. ak. KA. 80.
138. Im Bergwalde. Bez: Valentin Ruths. Hbg. 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 81; Dresd. ak. KA. 82.
139. Holsteinische Landschaft: Antal im Sachsenwalde. — Ddfer allg. d. KA. 80; Dresd. ak KA. 82.
140. Tauwetter, holsteinische Landschaft. 1881. — Berl. ak. KA. 81.
141. Frühlingsmorgendämmerung. 1881. E: H. Roosen. — Hamb. Ruths-A. 96, Abb. im Kat. Ein „Frühlingsmorgen": Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
142. Tag im Spätherbst. 1882. E: E. Amsinck. Ein „Spätherbsttag, holstein. Landschaft": Dresd. ak. KA. 83.
143. Frühlingstag. Um 1882. E: Ed. Westerich. — Berl. ak. KA. 83.
141—143 Hamb. Ruths-A. 96.
144. Strandgegend an der Ostsee bei Zoppot. Blick über den Hügelzug bei Zoppot u. auf die Danziger Bucht. Rastende Zigeuner als Staffage. Bez: V. Ruths. h. 0,58, br. 0,94. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1883. (Vgl. Nr. 49 u. 54).
145. Tauwetter. 1883. E: Frau Alfred Barber.
146. Tauwetter. 1883. E: Gen.-Consul Ed. Behrens.
145 u. 146 Hamb. Ruths-A. 96. Ein Bild „Tauwetter", h. 0,51, br. 0,97, war auf der Wiener int. KA. 82; je ein Bild auf der Berl. ak. KA. 83, der Dresd. ak. KA. 84 u. der Hamb. gr. KA. 95.
147. Novembernacht. 1883. E: Dr. Ed. Hallier.
148. Frühlingstag. 1883. E: Dr. Ed. Hallier.
149. Mondnacht. 1883. E: H. J. Enet.
150. Das Baumhaus. 1883. E: H. D. Hastedt.
147—150 Hamb. Ruths-A. 96.
151. Waldwiese. — Münch. int. KA. 83.
152. Felsige Haide. Bez: Valentin Ruths. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84; Wiener JA. 85.
153. Abend am Argentières-Gletscher, Chamounix. — Dresd. ak. KA. 83.
154. Sturm-Abend an der Ostsee. 1884. E: Gen.-Consul John v. Berenberg-Gossler.
155. Morgen. 1884. E: Dr. O. Güssefeld.
156. Sommertag im Walde. Bez: Valentin Ruths. Hamburg 1884. E: R. H. Kaemp. — Berl. ak. KA. 84; Dresd. ak. KA. 85.
157. Der Waldquell. 1884. E: Frl. Aline Lippert.
158. Mondnacht, Ital. Park. 1884. E: Engelbert Pfeiffer.
159. Der Scharmarkt in Hamburg, nach einer alten Zeichn. von 1844. 1884. Abb. im Kat. der Ruths-A. E: B. Otto Roosen. — Berl. ak. KA. 84; Münch. JA. 90.
160. Die Roosenbrücke. 1884. E: B. Otto Roosen.
154—160 Hamb. Ruths-A. 96.
161. Herbstmorgen in der Haide. — Berl. ak. KA. 84.
162. Mühle in der Südschweiz. — Dresd. ak. KA. 85.
163. Sommertag im Walde. 1885. E: Martin Goldschmidt.
164. Morgenlandschaft in der Rhön. Um 1885. E: Frau Feodora Münch.
165. Abendlandschaft, Südschweiz. 1885. E: Heinr. v. Ohlendorff.
166. Im Hochwalde. 1885. E: Val. Ruths, Hamb.
167. Haide bei Halberstadt, Abend. 1885. E: Val. Ruths, Hamb.
168. Motiv bei Wohldorf. 1885. E: H. Saltzkorn.
163—168 Hamb. Ruths-A. 96.

169. Morgendämmerung. Grasbedeckte Ebene mit einigen Bäumen, unter denen zwei Scheunen stehen. — Wiener JA. 85 u. 90; Dresd. ak. KA. 88; Münch. JA. 90.
170. 171. Morgen 1885; Abend 1885. E: Dr. Engel-Reimers. — Hamb. Ruths-A. 96. Eine „Morgenlandschaft" u. eine „Abendlandschaft": Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88.
172. Abend im Walde. 1886. E: Dr. C. v. Duhn.
173. Abendlandschaft. 1886. E: W. Klee.
172 u. 173 Hamb. Ruths-A. 96.
174. Der Einsiedel. Eichenwaldung im Gebirge, früher Morgen. Der Einsiedel streichelt ein ihm genahtes Reh. Bez: Valentin Ruths. Hamburg 1886. E: Val. Ruths. — Berl. Jub.-A. 86; Dresd. ak. KA. 88; Berl. int. KA. 92.
175. Frühling bei Lugano. 1886. E: Dr. G. Thesdorpf.
176. Frühlingstag. 1886. E: Dr. Albert Wolffson.
174—176 Hamb. Ruths-A. 96.
177. Nach dem Frühlingsgewitter. — Wiener JA. 86. Ein Bild „Nach dem Gewitter": Hamb. Frühj.-A. 87.
178. Sommernacht in Holstein. — Berl. Jub.-A. 86.
179. Venedig. 1887. E: Ad. J. Schlüter.
180. Landschaft, Oberitalien. 1887. E: Frau Richard Behrens.
181. In der Marsch. 1887. E: H. Hasperg jr. — Hamb. Frühj.-A. 87.
182. Herbstmorgen in der Haide. 1887. E: Dr. G. L. Ulex, Altona.
183. Abendlandschaft bei Lugano. 1887. E: Wilh. Rée.
179—183 Hamb. Ruths-A. 96.
184. 185. Die Waldmühle; Das alte Schloss.
186. Felsschlucht im Sabinergebirge. — Berl. ak. KA. 87; Dresd. ak. KA. 88; Danz. KA. 93.
184—186 Hamb. Frühj.-A. 87.
187. Das Frühlingstal. 1888. E: Gustav Diederichsen. — Berl. ak. KA. 88.
188. Sabinerlandschaft. 1888. E: Frau Therese Gleisz. — Berl. ak. KA. 88.
189. Morgenlandschaft an der Rhön. 1888. — Berl. ak. KA. 89.
190. Morgendämmerung, Haide u. Moor. 1888. E: Val. Ruths. Ein Bild „Abend auf dem Moor": Münch. Jub.-A. 88; Dresd. ak. KA. 89; Wiener JA. 90.
187—190 Hamb. Ruths-A. 96.
191. 192. Waldinneres; Mühle in Oberitalien. — Hamb. Frühj.-A. 88.
193. Der Feuersee im Kilauea-Krater auf Hawaii, nach Beschreibung und Photographien des Dr. Ed. Arning in Hamburg gemalt. — Wiener Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89. Ein Pastellbild (1888) im Besitz Dr. Arning's war auf der Hamb. Ruths-A. 96.
194. Waldbach im Böhmerwalde. 1889. E: Val. Ruths. Ein Bild „Im Böhmerwald": Berl. ak. KA. 89; Wiener JA. 93; Antwerp. WA. 94.
195. Haidelandschaft. 1889. E: Henry Schmid.
196. Abend am Kellersee. 1889. E: Dr. Albert Wolffson.
197. Rhönlandschaft. 1889. E: G. Zinnow.
194—197 Hamb. Ruths-A. 96.
198. Alte Ziegelei. — Dresd. ak. KA. 89; Münch. int. KA. 92; Danz. KA. 93.
199. Der erste Winterschnee.
200. Die ehemal. Aumühle bei Friedrichsruh.
201. Ansicht von Cuxhaven.
202. Abend bei Reinbeck.
199—202 Hamb. Gewerbe-A. 89.
203. Holstein. Waldlandschaft. 1890. E: Consul Hernsheim. Ein Bild „Holsteinischer Wald": Danz. KA. 93
204. Ansicht von Wertheim. 1890. E: Ludw. J. Lippert.
205. 206. Morgen 1890; Abend 1890. E: C. A. W. Nottebohm.
207. Abend in Kärnten. Um 1890. E: Carl W. Schröder.
208. Schlucht im Böhmerwald. 1890. E: Val. Ruths. — Dresd. ak. KA. 94.
209. Bewölkter Frühlingstag. 1890. E: Val. Ruths.
210. Im Frühjahr. 1890. E: Dr. Albert Wolffson.
211. 212. Aussicht auf Kaarz. 1890; Wachholder-Tal in Kaarz. 1890. E: Frau Sarah Hüniken.
203—212 Hamb. Ruths-A. 96.
213. Hessisch-westfälische Landschaft. Berl. ak. KA. 90; Münch. JA. 91. Eine „Westfälische Landschaft (Gänseweide)": Wiener JA. 92.
214. Nach dem Frühlingsgewitter.
215. Kirchenstieg. Holstein. Frühlingslandschaft.
213—215 Berl. ak. KA. 90.
216. Frühlingstag, holstein. Städtchen.
217. Wintersonnenschein.
216 u. 217 Bremer allg. KA. 90.
218. Landschaft an der Rhön. Bez: Valentin Ruths. Hamburg 1891. — Berl. int. KA. 91; Hannov. KA. 94.
219. In der Lüneburger Haide. Bez: Valentin Ruths. Hamburg 1891.
220. Der Morteratsch-Gletscher.
219 u. 220 Berl. int. KA 91.
221. Sommertag, hess. Landschaft. 1892. E: Val. Ruths. — Hannov. KA. 94. Ein Bild „Sommertag": Berl. int. KA. 96.
222. Ostertag. 1892. E: Val. Ruths. — Berl. int. KA. 92.
221 u. 222 Hamb. Ruths-A. 96.
223.—225. Im Böhmerwald; Frühling im Walde; Abend am Bernina. — Berl. ak. KA. 92.
226. Abend im Walde. — Gr. Berl. KA. 93.
227. Der Waldteich. 1893. E: Val. Ruths. — Gr. Berl. KA 93; Hamb. Ruths-A. 96.
228. Nebeliger Herbstmorgen. Holz. h. 0,36, br. 0,59. E: Dr. jur. A. Wolffson, Hamburg. — Berl. KA. von Werken der Mitglieder der Akademie, 1893; Hamb. Ruths-A. 96. (Vgl. Nr. 3 u. Nr. 48).
229. Morgen im Walde. 1894. E: B. Hennicke. Ein Bild „Morgendämmerung": Gr. Berl. KA. 94.
230. Haidelandschaft bei Neugraben. 1894. h. 1,05, br. 1,65. E: Geh. Commerz.-R. Th. Heye. — Hamb. gr. KA. 95.
231. Frühlingswiese. 1894. E: E. H. Kalkmann. Ein Bild „Frühling": Gr. Berl. KA. 94.
229—231 Hamb. Ruths-A. 96.
232. Mondscheinlandschaft. Holz. h. 0,67, br. 0,57. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. März 94.
233. Abendlandschaft, Kärnten. 1895. E: Emil Genzsch.
234. Mairegen. 1895. h. 0,50, br. 0,70. E: E. H. Kalkmann. — Hamb. gr. KA. 95; Dresd. int. KA. 97.
235. Der Haidehof. 1895. E: Val. Ruths. — Gr. Berl. KA. 94.

236. Abenddämmerung. 1895. E: Val. Ruths. — Gr. Berl. KA. 95.
237. Nach dem Regen. 1895. E: Frau Emma Samuel.
233—237 Hamb. Ruths-A. 96.
238. Strand an der Ostsee. — Gr. Berl. KA. 95. Ein Bild „Abend an der Ostsee", 1894, h. 1,00, br. 1,20, Eigentum des Künstlers: Hamb. gr. KA. 95; Berl. int. KA. 96 u. Hamb. Ruths-A. 96.
239. Morgen im Walde. h 1,20, br. 1,65.
240. Früher Morgen, Rheinlandschaft. h. 1,10, br. 1,30.
241. Kühe am Walde. h. 1,00, br. 1,50.
242. Abend bei Aricia im Albanergebirge. h. 0,80, br. 1,20.
243. Tauwetter. h. 0,50, br. 0,70. (Vgl. Nr. 145 u. 146).
239—243 Hamb. gr. KA. 95.
244. Haidelandschaft, Sturm. 1896. E: Val. Ruths. — Hamb. Ruths-A. 96, Abb. im Kat.
245. Partie aus der Südschweiz bei Abendbeleuchtung. Im Vordergr. ein von Baumgruppen umgebenes Wiesental mit Ausblick zum Gebirge. Auf einem Hügel rechts ein Kloster. h. 0.655, br. 1,00. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Nov. 96.
246. Waldkapelle auf dem Karst. 1896. E: Hauptpastor Dr. Spörri.
247. Taniger Morgen. 1896. E: Ed. Steinle.
248. Abend auf der Haide. E: C. H. Grube.
249. Der Waldsee. E: Adolf Jauch.
250. Abendlandschaft. E: C. Aug. Pauli.
251. Frühlingsanfang, Elbstrand. 1896. E: Val. Ruths.
252. 253. Frühlingstag. 1896; Maitag. 1896. E: Val. Ruths.
254. Morgenlandschaft. 1894. E: Herm. Goverts.
255. Haidelandschaft. E: Otto Eichmann.
246—255 Hamb. Ruths-A. 96.
256. 257. Treibeis auf der Elbe bei Hamburg; Maitag. — Gr. Berl. KA. 97.

II. Wandgemälde.

1.—8. Cyclus von landschaftlichen Darstellungen im Treppenhause der Hamburger Kunsthalle. Gegenstand: „Die Jahreszeiten" u. „Die Tageszeiten", deren Ausführung durch V. Ruths in Gemeinschaft mit Arthur Fitger erfolgte. Eine Abb. der „Winterlandschaft" (ein Dorfkirchhof im Harz) in Pecht's „Kunst f. Alle" 1886, Heft 17.

III. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Motiv aus der Campagna. Aquarell. Um 1860. E: Paul H. Ehlers.
2. Zwölf Aquarelle von Othmarschen. E: Dr. G. Petersen.
3. Sechs Aquarelle von Flottbeck. Um 1870. E: Dir. Rud. Petersen.
4. Bei Wohldorf. Aquarell. Um 1870. E: Henry v. Westenholz.
5. Abend an der Bille. Aquarell. 1879. E: L. Friederichsen.
1—5 Hamb. Ruths-A. 96.
6. Waldlandschaft. Kreidez. h. 0,385, br. 0,485. E: Frau Dr. J. F. Hübener.
7. Mondscheinlandschaft. Aquarell. E: A. Duncker.
8. Mondschein am Ostseestrand. Aquarell. h. 0,275, br. 0,445. E: A. Duncker.
9. Vogelcantate. Aquarell. h. 0,33, br. 0,40. E: B. C. Roosen.
6—9 Hamb. A. a. Privatbesitz 79; Hamb. Ruths-A. 96.
10. Sommernacht. Aquarell. 1882. E: Dir. Arthur Duncker. — Hamb. Ruths-A. 96.
11. Acht Kohlezeichnungen zum Cyclus „Jahreszeiten" u. „Tageszeiten" im Treppenhause der Kunsthalle zu Hamburg. — Berl. Jub.-A. 86; Dresd. Aquarell-A. 87.
12. Der Feuersee im Krater des Kilauea auf Hawaii. Pastell. 1888. E: Dr. Ed. Arning. (Vgl. Nr. 193).
13. Vorfrühling. Aquarell. 1891. E: R. H. Kaemp.
14. Villa d'Este. Aquarell. 1892. E: Dr. R. A. Des Arts.
15. Gewitterlandschaft auf dem Karst. Aquarell. 1896. E: Val. Ruths.
16. Am See. Aquarell. E: P. E. Birt.
12—16 Hamb. Ruths-A. 96.

IV. Lithographien.

1. Grundsteinlegung der St. Petri-Kirche.
2. Friedrichsruhe. Um 1850.
3. Adel-Güter. 18 Bll. 1849—50.
4. Landhäuser an der Alster, 9 Bll. u. Titel.
5. General-Ansicht von Hamburg. 2 Bll. 1850. Gedruckt im Ch. Fuchs'schen lithogr. Institut Hamburg.
6. Panorama der Landhäuser an der Alster bis nach Harvestehude. 9 Bl. 1850.
7. Neuerwall, nach der Natur u. auf Stein gez. von V. Ruths, unter Leitung von G. Beer. 1853.
8. Landschaftliche Studien aus Norddeutschland, nach der Natur u. auf Stein gez. von Valentin Ruths. 12 Bll. Lithographien. Hamburg, L. Friederichsen & Co. — Wiener int. graph. KA. 1883.
1—8 Hamb. Ruths-A. 96.

Eine Ruths-Ausstellung, auf welcher der Künstler mit 197 Nummern (Oelgemälde, Aquarelle, Zeichnungen u. Lithographien) vertreten war, fand, vom Kunstverein veranstaltet, in der Kunsthalle zu Hamburg vom 17. October bis zum 29. November 1896 statt.

Ruyten, Jan Michael, belgischer Landschaftsmaler, geb. zu Antwerpen am 9. April 1813, Schüler Regemorter's in Antwerpen und Nuyen's im Haag. In Antwerpen tätig.

1. Dendermonde. — Leipz. KA. 41.
2. Der Winter. — Leipz. KV. 43, angek. von A. L. Felix, Leipzig.
3. Holländ. Stadt an der Mündung eines Flusses. 1845 gem. h. 0,69, br. 0,54. Aus der hinterlassenen Galerie des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.
4. Stadt am Flusse. E: Stadt-Museum Stettin. Samml. Maurer.
5. Canal in Antwerpen. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk von Frl. Wegner.
6. Das Tor von Borgenhout in Antwerpen. Bez: J. Ruyten pt. h. 0,705, br. 0,94. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1845.
7. Marktscene. Bez: Jean Ruyten p. 1846. h. 0,21, br. 0,13. E: Stadt-Museum Königsberg, Geschenk des Commerz.-R. Degen 1847.

8. Fuhrleute, vor einer Herberge einen Frachtwagen beladend. In der Ferne der Turm der Kathedrale zu Antwerpen. Auf Holz. h. 0,65, br. 0,85. E: Museum Stuttgart.

9. 10. Der Statuettenhändler; Hafenplatz mit Flussansicht. — Antwerp. Salon 1849.

11. Winterscene. Durch den Leipz. KV. 1853 an Buchh. Carl Reimer.

12. Die Familie des Gefangenen zu Füssen des Richters. E: Comtesse Vandersteegen.

13. Gerichtliche Pfändung in Antwerpen.

14. Office de ténèbres in der S. Paulskirche zu Antwerpen. Angek. für die Verlosung.
12—14 Brüsseler allg. KA. 57.

15. Alte Gebäude am Ufer der Schelde. — Dresd. ak. KA. 77.

16. Winterlandschaft in Holland mit figürl. Staffage. Auf Mahagoniholz. h. 0,26, br. 0,34. E: Stadt-Museum Danzig.

17. Ansicht aus der Umgegend von Antwerpen. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

Rybkowski, Thadeus von, poln. Genremaler, geb. zu Kielce in Russisch-Polen am 30. März 1848, besuchte die Kunstschule in Krakau unter Prof. L. Löffler-Radymno u. war dann Schüler Makart's in Wien. Lebt in Wien.

I. Oelgemälde.

1. Polnisches Judenterzett. Musikanten auf der Wanderung durch eine Winterlandschaft. Abb. „Illustr. Z." 1880.

2. Polnischer Bauernhochzeitszug aus der Umgebung Krakau's. Abb. „Ueber Land u. M." 1881.

3. Rückkehr aus der Stadt. Umgebung von Kolomya in Galizien. Bez: Tadeusz Rybkowski 1881. Auf Holz. h. 0,16, br. 0,11. E: Albert Schweitzer. — Breslauer A. a. Privatbesitz, April u. Mai 1892.

4.—6. Rückkehr von der Hochzeit; Heimkehr vom Markte; Markttag in Ostgalizien. — Wiener JA. 84.

7. Ernte in der Umgegend Krakau's. — Wiener JA. 86.

8. Vor dem Wirtshause. — Wiener JA. 87.

9. Marktscene aus der Karpaten-Gegend. — Münch. Jub.-A. 88.

10. 11. Marktscene in Westgalizien; Marktscene in Ostgalizien. — Wiener JA. 90. Ein „Marktscene in Galizien" bereits auf der Wiener Jub.-A. 88.

12. Gänsemädchen. — Aus der Samml. B. v. Hertmann in Beliste auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. März 90.

13. 14. Markt am Hof in Wien; Ueberfuhr am Dniester. — Wiener JA. 91.

15. Verunglückte Schlittenfahrt. h. 0,42, br. 0,53. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Dec. 96.

II. Aquarelle u. Pastelle.

1. 2. Rückkehr von der Jagd; Zigeunerlager. Pastellbilder. — Wiener Jub.-A. 88.

3. 4. Zigeunerlager; Zigeuner unterwegs. Aquarelle. — Wiener JA. 93.

MALERWERKE

DES

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERTS.

ZWEITER BAND.

(ZWEITE HÄLFTE. BOGEN 33—67.)

Saal — Zwengauer.

MALERWERKE

DES

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERTS.

BEITRAG ZUR KUNSTGESCHICHTE

VON

FRIEDRICH VON BOETTICHER.

ZWEITER BAND.

(ZWEITE HÄLFTE. BOGEN 33—67.)

SAAL — ZWENGAUER.

DRESDEN,
FR. v. BOETTICHER'S VERLAG.
1901.

S.

Saal, Georg Eduard Otto, Landschaftsmaler, geb. zu Coblenz 1818, gest. zu Baden-Baden am 3. Oct. 1870, wurde 1842 Schüler J. W. Schirmer's in Ddorf u. lebte seit 1848 in Heidelberg u. in Baden-Baden, von wo er 1870 Paris besuchte. Zu mehreren Bildern bot Norwegen ihm die Anregung.

1. Morgenlandschaft, Motiv aus der Eifel. (1844).
2. Abendlandschaft. Bez. 1844. E: J. W. L. Cöln, Bremen. — Bremer A a. Privatbesitz 1863.
3. Die Dolomitfelsen u. die vulkan. Gebilde der Eifel bei Gerolstein. (1845).
4. Schwarzwälder Mondscheinscene. (1846).
5. Abendlandschaft, Motiv aus dem Murgtale. (1846).
6. Landschaft im Charakter des Lierbacher Tales im Schwarzwalde, mit Zigeunern. (1846).
7. Gewitterlandschaft. Kloster Laach. Bez. 1846. E: G. C. Kindt. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
8. Störung der ländlichen Ruhe. (1847).
9. Mondscheinlandschaft. Norweg. Fischerbegräbniss, Motiv Hardanger Fjord. (1848). Ein „Norweg. Fischerbegräbniss", h. 1,20, br. 1,95, besitzt die Kunsthalle Karlsruhe. Ein Bild „Scandinavische Begräbnisscene bei Mondschein" soll nach Mexico gekommen sein.
10. Wasserfall in Norwegen. Motiv Stalimsbaken (1848).
11. Aussicht vom Hochgebirge auf den Hardangerfjord. Mitternachtsbeleuchtung. Bez: G. Saal 1849. h. 1,18, br. 1,88. E: Städel'sches Kunst-Institut, Frankf. a. M., 1850 vom Künstler erworben.
12. Der Labrofall bei Kongsberg. — Frankf. KV. 50, verlost.
13. Mitternachtssonne am Nordcap. Bez: Georg Saal 1851. h. 1,55, br. 2,56. E: Kunstverein Bremen, angek. 1869.
14. Norweg. Landschaft mit einer Begräbnissfahrt auf einem See, Abendstimmung. 1852. h. 0,88, br. 1,35. Aus dem Nachlass des Verlagsbuchh. Karl Hoffmann in Stuttgart auf Lepke's Berl. K.-Auct., 22. April 84.
15. Ein Fjord in der Mitternachtssonne. Bez: G. Saal 1853. h. 1,43, br. 0,73.
16. Eismeer. Gegenst. zum Fjord, von gl. Gr. u. Bez.

15 u. 16 E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871.

17. Abendlandschaft in Südlappland. Bez: 1854 E: G. Faber. Ein Bild „Das Hochgebirge Lappland's im Schein der Mitternachtssonne" war auf der Par. WA. 1855.
18. Mondlandschaft aus dem Fannenfjord. Bez. 1855. E: G. Faber.

17 u. 18 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

19. Die Mitternachtssonne in Norwegen. Bez: G. Saal 1856. h. 0,68, br. 1,03. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk von F. A. Schumann 1858.
20. Mitternachtsonne am Nordcap. Bez. 1859. E: Consul Spielter. Vgl. Nr. 13.
21. Norweg. Wasserfall mit Bärenstaffage. Bez. 1859. E: Heinr. Melchers.
22. Ansicht vom Niederrhein. Mondbeleuchtung. Bez. 1861. E: Senator Weinhagen.

20—22 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

23. Norweg. Abendlandschaft. E: Appell.-R. v. Ammon, Köln. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
24. Schwarzwaldlandschaft mit abziehenden Rekruten. 1867. E: Louvre. Eine Herbstlandschaft war auf der Pariser WA. 1867.
25. Der Wald von Fontainebleau im Mondschein. War im Besitz Napoleon's III. — Pariser WA. 1867; Wiener JA. 71. Eine „Mondscheinlandschaft" befand sich auf der Berl. ak. KA. 70.
26. Renntierjagd in den Hochgebirgen Norwegen's. — Wiener allg. d. KA. 68.
27. Ein Unberufener. Ein Bär, der dem Maler vom benachbarten Felsen zuschaut. (Abenteuer aus Saal's Reisen in Norwegen). Abb. „Vom Fels zum M." 1897. — Pariser Salon 68; Berl. ak. KA. 70; Wiener JA. 71.
28. Hardanger Fjord im Abendsonnenschein. Vom Lande seewärts fährt ein Kahn mit einem Sarge. — Sachse's Berl. Gem.-A. 70.
29. Mondnacht in Holland. — Wiener JA. 71.

Saar, Alois von, Landschafts- u. Architecturmaler, geb. zu Traiskirchen, Niederösterreich, 1799, gest. nach 1840. Schüler der Wiener Akademie. Lebte meist in Wien.

1. Ansicht der steinernen Moldaubrücke zu Prag u. eines Teiles der Altstadt, vom linken Ufer oberhalb der Brücke aufgenommen. Bez: Saar 1831. h. 0,64, br. 0.95. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

Sachs, Michael Emil, Landschaftsmaler, geb. zu Hadamar in Nassau 1836, gest. zu Partenkirchen am 9. Juli 1893, war Schüler J. W. Schirmer's in Karlsruhe u. O. Achenbach's in Düsseldorf. Lebte 1860—1865 in Wiesbaden, dann zu Partenkirchen im bayr. Hochlande, wo er Zeichnenschulen für Holzschnitzer errichtete u. zum Director der Bezirksschnitzschule ernannt wurde. Seine Landschaften behandeln meist Motive aus dem Rhein- u. Lahngebiet u. aus den bayr. Alpen.

1. Der Zugspitz-Gipfel. — Nürnberg, bayr. Landes-A. 82. Ein Bild „Zugspitz, Alpspitz u. Hochblassen", h. 1,00, br. 1,50, besitzt das Museum zu Wiesbaden.
2. Landschaft bei Sonnenuntergang. Im Hintergr. eine Kirche unter Bäumen. h. 0,42, br. 0,55. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 89.

Digitized by Google

Sachsse, Emil Eugen, Historienmaler u. Zeichner, geb. 1828, gest. zu Planen bei Dresden am 27. November 1887. Schüler der Dresdner Akad. unter Julius Schnorr v. C. Er beteiligte sich mit mehreren Blättern bei der im Holzschnitt erschienenen „Deutschen Geschichte in Bildern nach Orig.-Zeichnungen deutscher Künstler", Dresden, Meinhold & Söhne (1862) qu. 4, u. an den Compositionen zu den Transparents der Festhalle des ersten deutschen Sängerbundfestes zu Dresden, 22.—25. Juli 1865. (Letztere erschienen in 42 chromolith. Bll. mit Text, Dresden 1865. 4.)

Sadée, Philippe, holländ. Genremaler, geb. im Haag 1837, Schüler der dortigen Akademie.

1. Brodaustеilung an die Armen. E: Post, Amsterdam. Ein Bild war auf der Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
2. Des Armen Anteil. E: van Gogh.
1 u. 2 Wiener WA. 73.
3. Rückkehr vom Fischverkauf. — Münch. int. KA. 79. Ein Bild „Rückkehr von der Fischversteigerung": Münch. JA. 91; Stuttg. int. KA. 91. Ein Bild „Fischverkauf", bez: Ph. Sadée f. 91, war auf der Berl. int. KA. 91; ein Bild „Heimkehr vom Fischfang" auf der Münch. JA. 90.
4. Schiffbruch an der holländ. Küste. — Münch. int. KA. 83; Par. WA. 89.
5. Auf der Kegelbahn. — Münch. JA. 91.
6. 7. Am Strande; In der Kirche. — Münch. int. KA. 92.
8. Landende Pinken. — Münch. JA. 93.
9. Im Armenviertel (Mahlzeit armer Leute unter einem Zeltdach). — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
10. Ankunft des Fischerbootes. — Antw. WA. 94, Abb. im Kat.
11. In Gefahr. — Stuttg. int. KA. 96.

Sager, Ernst, Landschafts- u. Stilllebenmaler, Schüler G. W. Völcker's in Berlin. Lebte daselbst.

1. Schloss Hohenzieritz in Mecklenb.-Strelitz, Sterbeort der Königin Luise (19. Juli 1810).
2. Der Morgen. Ein Hahn verkündet den erwachenden Tag.
1 u. 2 Dresd. ak. KA. 30.

Sagstätter, Gottfried Hermann, Genre- u. Historienmaler, geb. zu München 1811, gest. daselbst am 25. Dec. 1883, war Schüler der Münch. Akad. u. wurde, ganz mittellos, durch Cornelius gefördert. Später wandte er sich mit Erfolg auch den Darstellungen aus dem bayrischen Volksleben zu.

1. Zwei barmherzige Schwestern bekränzen ein Muttergottesbild. Lith. von J. Wölffle. fol. Münch. KV. f. 1833.
2. Bauern-Wirtsstube. Lith. von G. Bodmer. gr. fol.
3. Die Rauferei. Lith. von J. Bergmann. fol.
4. Ein alter Fiedler, Kindern vorspielend. — Halberst. KA. 36.
5. Dorfpolitiker im Disput über den Donau-Main-Canal. — Münch. KV. 1836, angek. von demselben.
6. Spielende Kinder. — KV. Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 38.
7. Zeichnung: Madonna auf Wolken. Unten zwei musicirende Engel. Getuschte Bleiz. 1850. E: Samml. Maillinger München. kl. fol.

Sain, Edouard-Alexandre, franz. Genremaler, geb. zu Cluny (Saône-et-Loire), Schüler Picot's. Lebt in Nanterre (Seine) u. behandelt Scenen aus dem franz. u. ital. Volks- u. Kinderleben. Med. 1866; Med. III. 1875.

1. Ausgrabungen zu Pompeji in früherer Zeit. Rüstige Frauen u. Mädchen, gefundene Gegenstände in Körben, zum Teil auf dem Kopf forttragend. h. 1,19, br. 1,72. E: Musée nat. du Luxembourg. Abb. „Gartenlaube" 1897. — Par. Salon 66; Par. WA. 67.
2. Kopf eines Mädchens von Capri. — Wiener WA. 73.
3. Die Genesende auf der Wallfahrt zur Madonna von Angri bei Neapel. — Salon 73; Par. WA. 78.
4. Junges Mädchen von Procida. — Par. WA. 78.

Saint-Jean, Simon, franz. Blumenmaler, geb. zu Lyon (Rhône) 1808, gest. daselbst 1860. Schüler der Kunstschule seiner Vaterstadt u. François Lepage's. Med. III. 1834; Med. II. 1841.

1. Notre-Dame-des-Roses. (Tableau de fleures). h. 1,22, br. 0,87. 1850 gemalt.
2. Die Blumen in den Ruinen. h. 1,58, br. 1,17. — Par. Salon 1855; Par. WA. 55.
1 u. 2 früher im Musée du Luxembourg.
3. Die Blumen der Gräber. E: Jacobson.
4. Stillleben. — Aus der Liebermann'schen Samml. in Berlin, versteigert in Paris, Mai 1876.
5. Trauben, Pfirsiche, Aprikosen u. Himbeeren. h. 0,32, br. 0,40. E: Ed. L. Behrens. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

Saintin, Jules-Emile, franz. Portrait- u. Genremaler, geb. zu Lemée (Aisne) am 14. April 1829, gest. zu Paris am 14. Juni 1894, war Schüler Drolling's, Picot's u. Leboucher's u. führte seine Portraits nicht nur in Oelfarben, sondern auch in Pastell aus, in beiden Malweisen gleich tüchtig. Med. Paris 1866 u. 1870.

1. Portrait des Malers Leboucher. — Par. Salon 1865.
2. Pastell: Portr. der Mlle Édile Requier, Mitgl. der Comédie-Française. — Salon 66; Par. WA. 67.
3. Die indiscrete Zofe. — Salon 76; Par. WA. 78.
4. Leda. Stehende ganze Figur, der sich der Schwan anschmiegt. h. 0,77, br. 0,58. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
5. Verlassen. — Abb. „Meisterw." VI. (1884).
6. Am Fenster. Junge Dame, von einem Balconfenster herabschauend. Kniest. — Abb. „Illustr. Z."

Sala y Francés, Emilio, span. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Alicante in Valencia 1850. Lebt in Paris. Gr. gold. Med. Berlin 91.

1. Vertreibung der Juden aus Spanien 1492. Bez: E. Sala. Paris 1889. — Par. WA. 89; Berl. int. KA. 91.

2. Im Grünen. Junge Mädchen im Walde. — Abb. „Ueber Land u. M“ 1891.
3. 4. Rückkehr von der Mühle; Time is Money. — Münch. JA. 93.
5. Das Vorspiel zum „Gil Blas“. — Münch. int. KA. (Secession) 95.
6. Die Opfer. Erinnerung an Estremadura.
7. Kleiner Sturm (Ein alter Musikant, gefolgt von seinem Hunde, auf öder Haide). — Venetian. KA. 95, Abb. im Kat.
6 u. 7 Münch. int. KA. 97.

Sala, Paolo, ital. Landschaftsmaler, der vorzugsweise in Aquarell malt. Lebt in Mailand.

I. Oelgemälde.

1. Westminster-Broad-Sanctuary. Bez: P. Sala, Broad-Sanctuary Westminster London. — Dresd. ak. KA. 89; Wiener JA. 89 u. 90; Münch. int. KA. 92.
2. Venedig. Bez: Riva del Cortone. P. Sala. Venezia. — Dresd. ak. KA. 89.
3. Sonnenuntergang in den Pampas von Süd-Amerika. — Münch. JA. 95.

II. Aquarelle.

1. 2. Oxford-Street, London; The Strand, London. — Wiener JA. 90.
3. Trafalgar-Square, London. — Wiener JA. 91.
4. Ponte S. Pietro, Venedig. — Wiener JA. 91 u. 92.
5. 6. London; Calle Garibaldi in Venedig. — Wiener JA. 92.

Salentin, Hubert, Genremaler, namentlich Schilderer des landschaftlichen Genres, geb. zu Zülpich in der Rheinprovinz am 15. Januar 1822, konnte sich, trotz ausgesprochener Neigung, erst im 28. Lebensjahre der Kunst widmen, in der er sich unter Schadow's, Carl Sohn's u. namentlich Tidemand's Leitung in Düsseldorf ausbildete. Seine gemütvollen Darstellungen westdeutschen Volkslebens sind durch ihre treue Behandlung der Menschen wie der Landschaft längst unsere Lieblinge geworden u. werden es bleiben. Der in schon vorgerückten Jahren noch schaffensfreudige Künstler lebt in Düsseldorf. Med. der Wiener WA. 73.

1. 2. Der Freier; Feuerbrunst während des Gottesdienstes. In einem Aufsatz in „Kunst f. Alle“ VII. (1892) als seine frühesten Bilder genannt.
3. Vor der Taufe. War im Besitz der Herzogin Marie v. Leuchtenberg, Petersburg. Ein Bild „Auf dem Wege zur Taufe“ lith. von A. Dircks. gr. fol.
4. Rettung eines Kindes aus dem Brunnen. Besitzer unbekannt.
5. Die goldene Hochzeit. Früher E. der Kaiserin Maria v. Russland, geb. Prinzessin v. Hessen-Darmstadt.
6. Die Ostereier. Früher in der Galerie Galvagni, Wien.
7. Die Predigt des Eremiten. E: Kunstverein Wien. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
8. Das Findelkind. Bez: Hubert Salentin. Düsseldorf 1868. E: Connel, Manchester. Lith. von Aug. Dircks; Abb. „Seemann's kunsthistor. Bilderbogen“ Nr. 276. — Ausgestellt in Ddf. 1868; Berl. ak. KA. 68; Münch. int. KA. 79; Bremer KA. 80.
9. Der blinde Knabe. Er legt, von seiner Mutter begleitet, einen Kranz auf den Altar. E: Museum zu Besançon (Doubs). Gest. von N. Barthelmess. gr. fol. Hamb. KV.-Bl. f. 1861.
10. Der blinde Knabe. E: König der Belgier.
11. Die Katechisation. E: Notar Mekel, Crefeld.
12. Der Heiratsantrag. E: Conditor Maus, Köln.
11 u. 12 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
13. Die Dorfkirche. Der Geistliche auf der Kanzel. Bez: Hubert Salentin. Düsseldorf 1862. h. 0,89, br. 0,70. E: Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. vom Galerie-Verein 1862. Gest. von A. Rordorf.
14. Der Brautzug (spielender Kinder). War E. Napoleon's III. Gest. von E. Cornillet. roy. qu. fol. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Berl. ak. KA. 64
15. Vor der Taufe. E: Gilka, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.
16. Kinderbrautzug. E: Banquier Mendelssohn, Berlin.
17. Wallfahrer an der Heilquelle. Bez: Hubert Salentin. Düsseldorf 1866. h. 0,97, br. 1,36. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln. — Schulte's Ddfer Salon, Nov. 66.
18. Der kleine Pastor. — Berl. ak. KA. 64.
19. Kinder einen Kessel auskratzend. E: Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.
20. Die Maikönigin (Das Maifest). Aufzug der auf einem Esel reitenden jungen Maikönigin mit einem Gefolge von Kindern. E: Molineus, Barmen. Abb. „Deutsche illustr. Z.“ II. (1885); „Moderne Kunst“ II. 1888. — Par. Salon 66; Berl. ak. KA. 68.
21. Waisenkinder auf dem Chor der Orgel, welche von einer Nonne gespielt wird. Bez: H. Salentin. Düsseldorf 1867.
22. Eine Schnitterin. — Sachse's Berl. K.-Auct., März 67.
23. Betendes Mädchen. Bez: H. Salentin 1867 Düsseldrf. — Berl. ak. KA. 76. Ein Bild „Betendes Mädchen“ war auf der 4. JA. Ddfer Künstler, 1. März—April 92.
24. Sonntag beim Schäfer. Bez: H. Salentin. Düsseldorf 1868. E: Friedr. Rittershaus, Barmen.
25. Am Sonntage. Bez: H. Salentin. Düsseldorf 1869. Ausgestellt in Ddf. 69.
26. Kinder-Verwahrschule. Ausgestellt in Ddf. 69.
27. Die Frühlingsboten. Die kleine Enkelin bringt der Grossmutter einen Strauss, den zwei Dorfkinder gesucht haben. Einem frühern Motiv ähnlich. Bez: H. Salentin 1870 Düsseldorf. h 0,75, br. 0,91. E: Rudolphinum Prag, seit 1871. Gest. von J. F. Deininger. roy. qu. fol. Böhm. KV. 1872. Ausgestellt Ddf. 70.
28. Der Gesangunterricht. E: Weddigen, Düsseldorf.
29. Wallfahrer an der Kapelle. Bez: H. Salentin. Düsseldorf 1870. h. 0,94, br. 0,79. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1870. — Berl. ak. KA. 70; Hannov. KA. 72; Wiener WA. 73; Par. WA. 78.
30. Die Siegesnachricht. E: Wunderli, Zürich.

31. „Hol' über!" Knaben u. Mädchen am Flusse, dem Fährmann am andern Ufer zurufend. E: C. Joesten, Köln a. Rh. — Schulte's Ddfer KA. 73; Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 76.

32. Der Kirchgang. Bez: H. Salentin, Düsseldrf. 1872. h. 0,72, br. 0,93. E: Senator Tesdorpf, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Ein Bild „Kirchgang" war bereits 1871 in Ddf. ausgestellt.

33. Braut u. Bräutigam. E: Schlösser, Düsseldorf.

34. Andacht im Walde. Junges Landmädchen vor einem Bildstock kniend. Bez: H. Salentin. E: Möhring, Frankf. a. M. Rad. von E. Forberg. 4. (Zeitschr. f. bild. K. 1890). Abb. in Rosenberg, „Ddfer Malerschule". — Schulte's Ddfer KA. 74.

35. Das Begräbniss auf dem Lande. Abb. „Daheim" 1876. — Schulte's Ddfer KA., Frühj. 74.

36. Der Kirchgang. Prinz u. Prinzessin. E: Banquier Goldschmidt, Berlin.

37. Der Kronprinz auf dem Lande. Der kl. Prinz im Zopfcostüm nimmt die Huldigung der Dorfjugend entgegen. Bez: H. Salentin. E: Banquier Goldschmidt, Berlin. Ausgestellt in Ddf. Ende 72; Wiener WA. 73.

38. „Hol' über!" E: Frau Seligmann, Coblenz.

39. Sonntagmorgen im Schwarzwalde. Bez: H. Salentin. E: Geheimrat Borsig, Berlin. — Berl. ak. KA. 72.

40. Die Strafpredigt. Besitzer unbekannt.

41. Sonntag auf dem See. Bauern in einem Kahn zur Kirche fahrend. — Schulte's Ddfer KA., Anfang 75.

42. Madonna. Maria mit dem Kinde u. Johannes. E: Frl. Salentin, Ddf.

43. Portrait. E: Puricelli, Trier.

44. Rückkehr aus dem Walde. E: Dr. jur. Heintzmann, Ddf. — Berl. ak. KA. 76.

45. Die Kapelle am See. Bez: H. Salentin 1873. E: Hiltermann, Amsterdam. — Schulte's Ddfer KA. 73.

46. Der Brautzug. E: Fr. Heuser, Köln a. Rh.

47. Der neue Schmiedelehrling. E: Magne, Orleans. Lithogr. (Ddfer Monatshefte). gr. 4.

48. Der Schützenkönig. Besitzer unbekannt.

49. Die überraschten Spieler. E: L. Uhle, Plauen (Sachsen).

50. Der Religionsunterricht. E: Baron Hauff, Brüssel. Ein Bild „Christenlehre" erschien in Lithogr. von J. Olfus. roy. qu. fol. Ein Bild „Confirmandenstunde" (Inneres einer Dorfkirche mit Confirmandinnen auf drei Bänken. Der Prediger wartet auf die Antwort einer Schülerin), h. 0,65, br. 0,79, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Dec. 91.

51. Die Stütze des Alters. Eine Matrone, von ihrer Enkelin geführt, auf dem Heimwege aus der Kirche. Bez: H. Salentin. — Schulte's Ddfer KA. 73.

52. Der Storch. Zwei Bauernkinder, Knabe u. Mädchen beobachten am Waldbach den zuerst eingetroffenen Storch. Bez: Hubert Salentin 1886. E: Rothschild, Köln a. Rh. Abb. „Gartenlaube" 1886, auch in gr. Photogravüre (Hanfstaengl) erschienen. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

53. Herbstlandschaft. Ein j. Bauernmädchen treibt einen mit Heu u. Reisig beladenen Esel. Bez: Hubert Salentin 1885. E: Frau Duncklenberg, Elberfeld. — Berl. Jub.-A. 86.

54. Die Hirtenkinder. Knabe u. Mädchen, zwei Schafe u. ein Lämmchen hütend. Bez: H. Salentin 1880 Düsseldorf. h. 0,69, br. 0,52. E: Kunstverein Bremen, angek. aus dem Vermächtn. J. H. Gräving 1881. — Ddfer allg. d. KA. 80.

55. Die Kapelle am See. E: J. D. Lankenau, Philadelphia.

56. Der Kirchgang. E: J. D. Lankenau, Philadelphia.

57. Der Waldweg. (1880). E: Frau Duncklenberg, Elberfeld.

58. Parforcereiter u. Gänsemädchen. (1880).

59. Die Schulkinder. Schneelandschaft. (1881). E: Forwerk, Hamburg.

60. Der heil. Valentin. Altarbild für die Kirche zu Willenberg, Rgbz. Königsberg. (1881).

61. Die kleinen Gratulanten. Bauernkinder, Knabe u. Mädchen, letzteres mit einem Blumenkörbchen am Arm, in einem herrschaftlichen Zimmer wartend. Gest. von J. F. Deininger. roy. qu. fol. Abb. „Ueber Land u. M." 1884.

62. In der Kirche. Junges Landmädchen im Kirchenstuhl. E: Karl Hilgers, durch den KV. für Rh. u. W. 1877. Gest. von Steifensand u. von Kohlschein. Ein Bild „Mädchen in der Kirche": Wiener JA. 79.

63. Die Kirschendiebe. h. 0,78, br. 0,60. E: Baron Horschitz. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

64. 65. Das Rotkäppchen; Das Kindermädchen.

66. Betendes Mädchen. (1882).

67. Abendlandschaft. Staffage Schafherde mit Schäfer. In Basel.

68. Das Hirtenkind. In New-York. Ein Bild besitzt Piedboeuf, Ddf.

69. Die Dorfpost. E: Kenedy, New-York.

70. Adam u. Eva. E: Kunsth. Ed. Schulte, Ddf. — Münch. int. KA. 83.

71. Mädchen im Walde. Ein Bild: Strickendes Bauernmädchen, in Begleitung eines grossen Hundes durch den Buchenwald schreitend, Abb. „Ueber Land u. M." 1892.

72. In der Kirche. Acht Andächtige im Gestühl, neben welchem ein Knabe kniet. Bez: H. Salentin. E: Dr. Calberla auf Hirschfeld. — Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.

73. Hirtenmädchen. Junge Schafhirtin sitzt strickend unter einem Baum. Bez: Hubert Salentin 1887. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat. Ein Bild „Hirtenmädchen" besitzt Teine, Köln.

74. Betende Italienerin. E: Oldenkott, Ahaus.

75. Rückkehr vom Felde.

76. Die Kunstfreunde. (1886). E: Kreisbaumeister Gräffen, Braunschweig.

77. Maria mit dem Kinde, Altarbild für die Kirche zu D'hoen bei Langerwehe, Rgbz. Aachen.

78. Die Haideblume. (1887). In Magdeburg.

79. Zwei Engel für die Dionysiuskirche zu Crefeld. Auf Holz mit Goldgrund.

80. Vorüberziehendes Gewitter. Ein Liebespaar versteckt sich vor dem Pfarrer. Lith. von M. Ulffers. gr. fol.

81. Der Waldbach. E: Oberst v. Schilgen, Arnsberg. Abb. „Moderne Kunst" V. (1891).

82. Genoveva. Auf Kupfer gemalt für E. Puricelli, Trier. (1888).
83. Der heil. Martinus. Altarbild für die Kirche zu Rhaunen, Rgbz. Trier.
84. Kinderportrait. (1889). E: v. Heister, Ddf.
85. Unverhoffter Besuch. In Barcelona.
86. Der Storch. E: Peil, Köln.
87. Der Kirchgang. E: Kuhlenkamp jun. Bremen. — Bremer allg. KA. 90.
88. Der Spaziergang. E: Reg.-R. Schwabach, Köln.
89. Waldblumen. (1891). E: Museum in Brandenburg.
90. Die Kapelle am See. E: Gal. Liechtenstein, Wien. — Wiener JA. 91.
91. S. Franciscus, grosses Altarbild für die Franciscanerkirche zu M.-Gladbach.
92. Maria mit dem Jesuskinde.
93. Abend im Schwarzwalde. Acht Personen vor einem Bildstock im Gebet. (1892). Bez: Hubert Salentin. Düsseldorf. Abb. „Ueber Land u. M." 1893. Ein Bild „Morgenandacht im Schwarzwalde": Hannov. KA. 94.
94. Abendfrieden. In Elberfeld.
95. Madonna, Altarbild für die Kirche in Geistingen, Rgbz. Köln.
96. Madonna, Altarbild für die Kapelle in Froitzheim bei Düren, Rgbz. Aachen.
97. Maria mit dem Kinde, Altarbild für die Marienkirche zu Düsseldorf. (1893).
98. Ein Altarbild für die Kirche in Süd-Pempelfort. — 5. JA. Ddfer Künstler, 5. März bis 4. April 93.
99. Försters Töchterlein. — Danziger KA. 93.
100. Für die Grossmutter. Ein j. Mädchen mit einem Nelkenstöckchen durch den Garten zur Grossmutter wandelnd. Bez: Hubert Salentin Düsseldorf 1893. Abb. „Vom Fels zum M.", Sept. 97.
101. „Belauscht". An einem Waldbach steht ein Storch, von zwei Kindern belauscht. Bez: Hubert Salentin. h. 0,96, br. 0,70. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des Künstlers 1892. (Vgl. Nr. 52).
102. Waldinneres. Auf dem Waldwege naht eine j. Bäuerin in Begleitung eines grossen Hundes. Ihre Linke trägt einen Krug. Abb. „Ueber Land u. M." 94; „Kunst f. Alle", Nov. 96.
103. Ihre Lieblinge. Ein kl. Mädchen im Rococo-Costüm, im Park ihre Tauben fütternd. Bez. 1894. h. 0,81, br. 0,58. Abb. „Illustr. Z." 1898. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96.
104. Herbstidyll. Wald mit weidender Schafherde, im Vordergr., an einen Steinblock gelehnt, die junge Hirtin mit ihrem Hunde. Abb. „Vom Fels zum M." 1895. Eine „Herbstlandschaft" besitzt Frau Haniel in Ruhrort.
105. Waisenkinder im Walde. E: Helmus, Münster (Westfalen).
106. Am Ententeich. Laubholzgruppe, vorn ein Gewässer mit Enten, denen ein j. Landmädchen zuschaut. Bez: Hubert Salentin. Düsseldorf 1895. Abb. „Daheim" 1896. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96.
107. Die Predigt des Eremiten. Ein alter Einsiedler vor zahlreichen Andächtigen im Walde predigend. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 1896. — Ausstellung von Werken Ddfer Künstler (Kunsthalle), 23. Febr.—April 96; Berl. int. KA. 96.
108. Die Wallfahrt nach Kevelaer. — Gr. Berl. KA. 97.

(Meist nach handschriftl. Mitteil. des Künstlers).

Salgado, José Velloso, portug. Bildnissmaler. Lebt in Paris. Med. II. Münch. 93; kl. gold. Med. Berlin 96.
1. Portrait des Malers Adrien Demont. —Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
2. Reiterbildniss der Königin v. Portugal. Auf ruhig haltendem Pferde, neben welchem ein grosser Hund steht. Hintergr. Anhöhe mit Schloss. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

Salinas, Augustin, span. Landschafts-, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Saragossa 1862. Lebt in Rom.
1. Giov. Boccaccio vor der im Park versammelten Hofgesellschaft der Königin Johanna v. Neapel ein Gedicht vortragend. Composition von 20 Figuren. Bez: A. Salinas Roma. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892). — Münch. JA. 90.
2. Flirtation (Koketterie). — Stuttg. int. KA. 91.
3. 4. Am Morgen; Via Appia. — Münch. JA. 91.
5. Die Schlucht des Todes. (Die Schlachtstätte bei Saragossa, auf welcher Alphon's I. v. Aragonien das Heer der Araber 1118 vernichtete). — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
6. Dante u. Mathilde. — Münch. int. KA. 92.
7. Im Boudoir. Bez: Salinas Roma (ohne Vornamen). Holz. h. 0,24, br. 0,38. E: Conrad Fischer. — Breslauer A. a. Privatbesitz 92.
8. Die Via Appia. Bez: A. Salinas Roma 1893. Holz. h. 0,195, br. 0,315. E: Dir. Paul Frühauf. — Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai bis 11. Juli 97.
9. Am Dorfbrunnen, Umgegend von Rom. — Stuttg. int. KA. 96.
10. Italienische Fischermädchen am Strande von Amalfi, mit Ausbessern der Netze beschäftigt. h. 0,23, br. 0,40. Abb. „Vom Fels zum M.", Nov. 1897. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. März 98.

Salinas, Juan Pablo, span. Genremaler, geb. zu Madrid 1871. Lebt in Rom.
1. Das Fest der Kerzenweihe in Spanien, Provinz Burgos. — Münch. JA. 90.
2. Posado in Spanien. — Berl. int. KA. 92.
3. In der Küche. — Münch. JA. 93.
4. Hochamt in der Kirche San Francesco Assisi. — Münch. JA. 93.
5. Hochzeit in Aragonien. Das Brautpaar unterzeichnet in der Sakristei die Heiratsurkunde. Abb. „Gartenlaube" 1893. Ein Bild „Spanische Hochzeit" war auf Schulte's Berliner Frühj.-A. 93.
6. Ein Hochzeitsmahl. — Münch. JA. 93. Ein Bild „Hochzeitsmal": „Illustr. Z." 1894; „Universum" 1897.
7. Taufe in Spanien. — Gr. Berl. KA. 93; Wiener int. KA. 94. Ein Bild „Taufe in einer span. Kirche", h. 0,88, br. 1,34, gelangte aus dem Nachlass des Kunsth. Ed. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95, Abb. im Kat. u. „Illustr. Z." 1896.

Digitized by Google

8. Im Salon. Junger Mann drei Damen unterhaltend. Abb. „Moderne Kunst“ VII. (1893).
9. Eine Gesellschaft florentinischer Jünglinge u. Mädchen im Walde promenirend. h. 0,42, br. 0,71. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93.
10. Feier der gold. Hochzeit in Spanien. — Münch. JA. 94 u. 95.
11. Klostersuppe. — Münch. JA. 95.
12. Der Torero u. seine Geliebte. — Stuttg. int. KA. 96.
13. Ein ländliches Fest in Spanien. Abb. „Gartenlaube“ 1896. Ein Bild „Das Familienfest“: „Vom Fels zum M.“ 1897.
14. Abschied des Stierkämpfers von seiner Braut u. deren Familie in einer zur Kapelle geschmückten Wohnung. Drei seiner Genossen erwarten ihn am Eingang des Zimmers. — Münch. int. KA. 97. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1897 u. „Illustr. Welt“.
15. Sitzender Mann. (Studie). Holz. Bez: P. Salinas, Roma. h. 0,23, br. 0,14. E: Dir. Paul Frühauf. — Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai bis 11. Juli 97.
16. 17. Römischer Obstmarkt; Platz in Venedig. — Münch. int. KA. 97.
18. Vor dem Dogenpalast. Architecturstück. Zahlreiche Personen im Rocococostüm ergehen sich auf dem Platz. h. 0,39, br. 0,65. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Dec. 97.
19. Markt in Amalfi. Abb. „Vom Fels zum M.“, März 1898.

Salmson, Hugo Fredrik, schwed. Genremaler, geb. zu Stockholm 1843, gest. zu Lund 1894, besuchte die Akad. seiner Vaterstadt u. malte anfangs Scenen aus der schwedischen Geschichte, ging aber schon 1869 nach Paris, um sich unter Leitung Ch. Comte's fortzubilden, u. blieb daselbst. Der Tod ereilte ihn auf seiner letzten Reise in die Heimat. Ehrenv. Erw. Berl. Jub.-A. 86; gr. gold. Staatsmed. Wien 94.

1. Arbeiter auf einem Rübenfelde, Picardie. E: Museum Göteborg. — Par. WA. 78.
2. Verhaftung in einem Dorfe der Picardie. h. 1,50, br. 2,09. E: Mus. nat. du Luxembourg. — Par. Salon 79.
1 u. 2 Münch. int. KA. 79.
3. Am Schlagbaum von Dalby zu Skane, Schweden. h. 0,91, br. 0,81. E: Mus. nat. du Luxembourg. — Par. Salon 84.
4. Frühlingsblumen. — Münch. JA. 90.
2—4 Pariser WA. 89.
5. Bei der Grossmutter. Ein kl. Knabe langweilt sich bei'm Anschauen der Näharbeit seiner Grossmutter. Bez: Hugo Salmson 1885.
6. Geburtsfest der Grossmutter. — Münch. JA. 93; Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.
7. Confirmanden, in weisser Tracht mit Schleier, auf dem Kirchwege. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

Saloman, Geskel, schwed. Portrait- u. Genremaler, geb. zu Tondern in Schleswig am 1. April 1821, Schüler der Akad. Kopenhagen u. der Maler Lund u. Eckersberg, lebte 1850—1854 als Portraitzeichner in Göteborg u. studirte dann in Paris unter Couture. Machte mehrere Reisen, auf denen er auch Algier besuchte. 1871 wurde er Mitglied der Stockholmer Kunstakademie u. 1876 Portraitmaler des Schwed. Hofes.

1. Neuestes vom Krimkriege. E: Museum zu Göteborg, Geschenk des Grosshändlers Morris Jacobson.
2. Auf der Maskerade. E: Museum zu Göteborg, Geschenk des Intendanten G. Brusewitz.
3. In einer Nähanstalt.
4. Das erste Kind, Familienscene aus Dalekarlien.
5. Schwedische Auswanderer auf dem Wege nach Göteborg.
3—5 Wiener WA. 73.
6. Junge Briefleserin. E: Nat.-Mus. Stockholm.
7. Das neue Modell. — Par. WA. 89.
8. Portr. des socialist. Poeten Zangwill. — Münch. JA. (Glasp.) 95.

Saltzmann, Carl, Marinemaler, geb. zu Berlin am 23. Sept. 1847, war Schüler der Akademie, dann Hermann Eschke's in Berlin, machte Studienreisen nach Holland, Dänemark, Schweden u. Italien u. liess sich 1876 in seiner Vaterstadt nieder. 1878 trat er auf der Korvette „Prinz Adalbert“ in der Begleitung des Prinzen Heinrich eine Reise um die Welt an, von der er mit einer Menge Studien u. Skizzen erst 1880 zurückkehrte. 1888 befand er sich als Marinemaler Kaiser Wilhelm's II. auf dessen Reise nach Petersburg u. 1889 auf dessen Reise nach den Lofoten. 1894 erhielt Saltzmann den Ruf als Leiter der neu errichteten Classe für Marinemalerei bei der Berliner Kunstakademie, ein Lehramt, das er nur nach Bewilligung eines seinen Studien gewidmeten, drei Sommermonate umfassenden Urlaubs übernahm u. am 8. October 1894 antrat. Saltzmann, seit 1892 ord. Mitgl. der Berl. Akad., erhielt am 200jähr. Jub.-Tage derselben, 2. Mai 1896, den Professortitel. Kl. gold. Med. für Kunst 1887, grosse 1888; Med. Chicago 1893. Lebt in Neu-Babelsberg bei Potsdam.

1. Die Nordspitze von Helgoland. Sturm zur Ebbezeit. — Berl. ak. KA. 70.
2. Die „Alte Liebe“ von Cuxhafen. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild, h. 0,42, br. 0,65, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 2. März 97; ein Bild „Strand bei Cuxhafen zur Ebbezeit“ auf der Wiener KA. 71.
3. In der Brandung. — Hamb. KA. 72.
4. 5. Holländ. Hafen; Auf hoher See. — Berl. ak. KA. 72.
6. Helgoland. — Berl. ak. KA. 72 u. 74.
7. Morgendämmerung am Meer. — Berl. ak. KA. 74.
8. An der Elbmündung. — Wiener JA. 76.
9. Harderwyk an der Zuidersee, Holland.
10. Holländ. Kriegshafen. — Wiener JA. 76.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 76.
11.—14. Cyclus von Decorationsbildern für einen Saal: Frühlingslandschaft; Sommer (Italien); Herbst (Teneriffa); Wintermorgen. — Berl. ak. KA. 76.
15. Café giardino reale am canale grande in Venedig. — Berl. ak. KA. 77.
16. 17. Schiffe im Sturm, Abendstimmung; Auf der Rhede. — Berl. ak. KA. 77.

18. Einfahrt in den Hafen von Colberg. — Berl. ak. KA. 78.
19. Holländ. Hafenlandschaft. — Berl. ak. KA. 79.
20. Die Corvette „Prinz Adalbert" an der Küste von Japan am 14. Sept. 1879, im Kampf mit dem Teifun. — Berl. ak. KA. 81.
21. Studien u. Skizzen in Oel u. Aquarell, welche der Künstler auf seiner zweijährigen, mit dem Prinzen Heinrich gemachten Reise um die Welt gesammelt. — Im Ausstellungssaale des Berl. Künstlervereins 1881.
22. Der Hafen von Valparaiso. — Ausgestellt im Verein Berl. Künstler, Herbst 82.
23. Die Magelhaesstrasse. Bez: C. Saltzmann 83. Abb. „Gartenlaube" 1883.
24. Yeddo. — Münch. int. KA. 83.
25. Auf der Mole von Travemünde.
26. Andere Städtchen, andere Mädchen. — Münch. int. KA. 83.
24—26 Berl. ak. KA. 83.
27. Borja-Bai an der Küste von Feuerland in der Magelhaesstrasse. Im ruhigen Wasser der Bai ankert die Corvette „Prinz Adalbert". Bez: C. Saltzmann 83. h. 1,17, br. 1,87. E: Schles. Museum zu Breslau, seit 1884. — Bremer allg. KA. 90.
28. „Gefunden!" Bewegtes Meer. Ein Boot naht zur Rettung eines ertrinkenden Seemannes. Abb. des Rettungsbootes u. des Verunglückten in „Zeitschr. f. bild. K." 1885. — Berl. ak. KA. 84, angek. vom Kaiser Wilhelm II. Abb. (Fragm.) im Kat.
29. Nach dem Sturm. Vorn auf felsiger Küste zwei Schiffbrüchige (Steuermann u. Officier eines untergegangenen deutschen Kriegsschiffes), deren einer noch nicht zum Leben erwacht ist. Bez: C. Saltzmann. Abb. „Illustr. Z." 1886 u. „Meisterw." IX. (1887). — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Wiener Jub.-A. 88.
30. Die Leiche des an Bord des Kanonenbootes „Möwe" verstorbenen Afrikaforschers u. deutschen Generalconsuls Dr. Nachtigal wird von Matrosen über Deck getragen, um auf einem Boot nach Cap Palmas zur Bestattung gebracht zu werden. II. Diorama des aus 5 Dioramen zusammengestellten „Kaiserpanorama" der Berl. Jub.-A. 86.
31. 32. In der Greifswalder Bucht; Abend am Meer.
33. Insel Yebosi im japan. Meer.
31—33 Berl. ak. KA. 87.
34. Ankunft der kaiserl. Yacht „Hohenzollern" in Kronstadt am 19. Juli 1888. In gr. Kupferätzung erschienen.
35. Im Stillen Ocean. Die Corvette „Prinz Adalbert" auf endlosem Meere. Bez: C. Saltzmann Berl. 1888. Angek. vom Kaiser. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.; Stuttg. int. KA. 91.
36. Das Nordcap. In einiger Entfernung ankert die Corvette „Olga". h. 1,00, br. 1,58. Aus der Galerie Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.
37. Einfahrt des deutschen Kaisers in den Hafen von Kronstadt. Geschenk Kaiser Wilhelm's an den Kaiser von Russland 1889.
38. Die k. Yacht „Hohenzollern" am Suphellbrä bei Mundal im Sognefjord. E: Kaiser Wilhelm II. — Berl. ak. KA. 90.
39. Kiel. Mit den Schiffen „Oldenburg" u. „Niobe". Bez: C. Saltzmann 89. Radirung von Heinrich Kohnert. imp. qu. fol. Die Radirung befand sich auf der Berl. ak. KA. 90 u. im Sächs. KV. 91.
40. Die k. Yacht „Hohenzollern" im Hafen von Bergen, Norwegen. Abfahrt des Kaisers nach dem Hardanger Fjord, Juli 1890.
41. Constantinopel. Bez: C. Saltzmann 1891.
40 u. 41 Berl. int. KA. 91.
42. Olden im Nordfjord, Norwegen. — Danziger KA. 93.
43. Im Zuidersee, Holland.
44. An der Ostmole von Swinemünde. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894). — Danziger KA. 93.
42—44 Berl. int. KA. 92.
45. Kaiser Wilhelm II. auf der Wallfischjagd an Bord des „Dunkan-Grey" in Norwegen 1892. h. 3,00, br. 4,50. — Schulte's Berl. Salon, Ende 92; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
46. Die Kreuzerfregatte „Leipzig" bei S. Helena. h. 2,20, br. 3,16. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1893. — Gr. Berl. KA. 93.
47. Das alte Serail in Constantinopel. — Münch. „Secession" 93.
48. Auf der Rhede von Portsmouth. 1893. h. 0,52, br. 0,88. Im Besitz des Künstlers. — A. von Werken der Mitgl. d. Akad., Berlin 93.
49. Uebergabe der dänischen Linienschiffe „Christian VIII." u. „Gefion" an die deutschen Strandbatterien bei Eckernförde am 5. April 1849. h. 3,00, br. 4,50. — Gr. Berl. KA. 94; Gr. Hamb. KA. 95.
50. Am Cap Verde. Dreimaster auf bewegtem Meere. Bez: C. Saltzmann 94. — Arnold's Dresd. Salon, Sept. 94; Gr. Berl. KA. 95; Stuttg. int. KA. 96.
51. Unter dem Aequator. Ein Dreimaster heransegelnd. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
52. Eröffnung des Kaiser Wilhelm-Canals. Ankunft des Kaisers in der Kieler Föhrde bei Holtenau am 20. Juni 1895. E: Kaiser Wilhelm II. — Berl. int. KA. 96, histor. Abt.
53. Eine Manöverfahrt (auf stürmischem Meere). Bez: C. Saltzmann 96. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat. Angek. für den Staat.
54. Der „Buarbrae" (Wasserfall) bei Odde in Hardanger, Norwegen. — Berl. int. KA. 96; gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.
55. 56. Zeichnungen: Festkarte zu Prof. Eschke's Jubiläum 1882; Programm zum Künstlerfest 1885. — KA. von graph. Werken jetzt lebender Mitglieder der Berl. Akad. der Künste, Herbst 1894.

Salzer, Friedrich, Landschaftsmaler, geb. zu Heilbronn am 1. Juni 1827, gest. daselbst am 4. Mai 1876, bildete sich seit 1846 in München, wo er sich niederliess u., neben eigenen Arbeiten, dem Schlachtenmaler Alex. v. Kotzebue die landschaftlichen u. architectonischen Hintergründe zu mehreren Bildern ausführte.

1. Winterlandschaft. Partie an der Iller bei Ulm. Staffage von A. v. Kotzebue (1815—1889). h. 0,59, br. 0,71. E: Museum Stuttgart.

2. Winterlandschaft. E: Familie Feierabend, Heilbronn.
3. Partie aus Esslingen. E: C. v. Baumgarten. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
4. Partie aus Esslingen. E: J. H. Ehntholt. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

Samberger, Leo, Portraitmaler, geb. zu Ingolstadt, Bayern, besuchte die Münch. Kunstakad. unter Benczur u. Lindenschmit u. liess sich in München nieder. Med. II. Münch. 91.
1. Drei Propheten. — Münch. Jub.-A. 88.
2. Ein Prophet. Lebensgr. sitzende Figur en face. — Dresd. ak. KA. 89.
3. Elegie. — Münch. JA. 89.
4. Portr. des Prinzregenten Luitpold v. Bayern. — Münch. JA. 91.
5. 6. Bildn. des Prof. Fritz v. Uhde; Bildn. des Dr. Hengeler. — Gr. Berl. KA. 93.
7. Studien: 8 weibliche u. 4 männl. Brustbilder. — Lichtenberger's Dresd. Kunstsalon, Juni 93.
8. Portrait. Männl. Brustb., profil nach rechts. — Münch. „Secession" 93, Abb. im Kat.
9. Samberger's Selbstportrait. Lebensgr. Halbfigur mit niedrigem Hut auf dem Kopf, fast en face. — Münch. „Secession" 94, Abb. im Kat.
10. Frauenbildniss. Junge Dame mit dunklem Haar. Lebensgr. Brustb., der Kopf nach rechts, das Gesicht dem Beschauer zugewandt.
9 u. 10 Arnold's Dresd. „Secession", Nov. 94.
11. Sibylle. Halbfigur eines j. Weibes mit herabwallendem Haar u. dämonischem Aufblick. Die Rechte auf ein Buch gestützt. Abb. „Illustr. Z." 1896. — Münch. „Secession" 94.
12.—14. Bildniss meines Vaters; Bildniss eines Geistlichen; Portr. des Bildhauers Flossmann. — Gr. Berl. KA. 95.
15. Graf Arco-Zinneberg, Portrait. — Münch. „Secession" 95.
16. Bildniss des Prof. Franz Stuck. Halbfigur im Mantel, nach links. — Münch. „Secession" 95, Abb. im Kat.
17.—19. Portr. des Erzbischofs von Bamberg; Portr. der Freiin v. Soden; Portr. des Gutsbesitzers Kuby. — Münch. „Secession" 96.
20. Portr. des Dr. Georg Hirth. Brustb. fast en face. Abb. „Kunst f. Alle", Juli 96. — Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.
21. 22. Christus; Madonna. — Münch. int. KA. 97.

Sanchez Barbudo, Salvador, span. Maler, geb. Xeres de la Frontera (Andalusien) 1858, bildete sich in Sevilla, besuchte London, wo er ein grosses Bild „Hamlet", jetzt im Museum von Barcelona, ausführte, u. liess sich dann in Rom nieder.
1. Marino Faliero vor seiner Verurteilung. — Wiener int. KA. 94.
2. 3. Ein Philosoph; Lago Piedelugo bei Rieti. — Venetian. int. KA. 95.
4. Die Genesende. Junge Dame im Kreise ihrer Familie. — Venetian. int. KA. 95, Abb. im Kat.

Sanctis, Giuseppe de, ital. Genremaler, geb. zu Neapel am 21. Juni 1858, ist Schüler des Domenico Morelli u. lebt in Neapel.
1. Abendgebet am byzantinischen Hofe im V. Jahrhundert. — Münch. JA. 89.
2. Der Spaziergang. — Münch. JA. 90.
3. Esther. Sitzende Figur mit herabwallendem Haar u. Diadem, auf ihrem Schos ein gr. Blumenstrauss. Kniest. en face. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892). — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Wiener JA. 91.
4. Im Herbst. Junge Dame im Park promenirend. h. 0,42, br. 0,29. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92. (Vgl. Nr. 2.)
5. Zu Dreien. Eine Dame auf dem Spaziergang, geführt von zwei Herren. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
6. In der Dämmerstunde. — Münch. JA. 93.

Sander, Johann Heinrich, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Hamburg 1810, gest. 1865, bildete sich in den Niederlanden. War in Hamburg tätig.
1. Schloss Duino am Meerbusen von Triest. h. 39", br. 54". — Münch. KV. 1834, angek. von demselben.
2. Seesturm. Bez: H. Sander, Hamburg 1841. h. 3,55, br. 0,475. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von Conrad v. Döhren 1850. — Hamb. KA., Frühj. 39; Leipz. KA. 41.
3. Grosse Marine. E: KV. zu Halle. — Dresd. ak. KA. 44.

Sander, Theodor, Marinemaler, in Berlin.
1. 2. Ostseestrand; Mittag im Hafen von Flensburg. — Gr. Berl. KA. 95.
3. Bei Zaandam. — Gr. Berl. KA. 97.

Sandrart, Auguste von, Portrait- u. Genremalerin, in Berlin.
1. Ein kl. Knabe einen Hund liebkosend. Bez: Auguste von Sandrart. Medaillonform, Durchm. 22½". E: Galerie Ravenet, Berlin.
2. Portr. der Generalin v. N., Brustb. — Berl. ak. KA. 64.
3. Die Versuchung. Genrebild. — Berl. ak. KA. 66.
4. Der Grossmutter Gebet für den bei der Rheinarmee stehenden 7. Grenadier.
5. Grossvaters Siegestrunk nach der Einnahme von Weissenburg.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 70.
6. Portr. des Kronprinzen (Kaiser Friedrich's III.). — Berl. ak. KA. 72.
7. Portr. Kaiser Wilhelm's I. — Bremer KA. 80.

Sandreuter, Hans, schweizer Landschaftsmaler, geb. zu Basel am 11. Mai 1850, begann seine Studien an der Scuola delle belle arti in Neapel u. setzte sie 1873 an der Kunstakademie zu München fort, wo er auch mit Böcklin verkehrte. Als dieser nun 1874 nach Florenz übersiedelte, schloss Sandreuter sich ihm als Schüler an. 1877—1880 studirte er dann in Paris, 1882 u. 1883 in Neapel u. Florenz u. machte häufige Studienreisen. Seit 1885 lebt er meist in seiner Vaterstadt Basel.
1. Landschaftsidyll. E: Ed. Eckstein-Schröter, Basel.
2. Kinderlehre auf dem Lande.
3. Reigen bei Dämmerung. E: Im Hof-Ruesch, Basel.
1—3 Schweizer Landes-A., Zürich 83.
4. Italienische Landschaft. — Berl. int. KA. 91.
5. Römische Hochwacht. — Münch. JA. 91.

6. Hildegund u. Walthari. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1892). — Münch. JA. 91.
7. Sommertag. In einem Waldbach badende Mädchen. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1892). — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
8. Malerei u. Inspiration. Die sitzende Gestalt der „Malerei“, hinter der die „Inspiration“ steht. Ihre Rechte ruht auf der Schulter der Erstern, während ihre Linke einen Lorbeerzweig hält. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. — Münch. JA. 93.
9. Frauenschönheit. Fünf jugendliche Frauen u. ein kleiner Eros mit Pfeil u. Bogen. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
10. Buchenwald. — Münch. JA. 93.
11. Sonntag. Angek. vom KV. zu Basel 1893.
12. Gang nach Emaus. — Dresd. ak. KA. 94.
13. An der Himmelspforte. Abb. „Kunst f. Alle“ 1895. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.
14. 15. Der Jungbrunnen; Frühlingslandschaft. — Dresd. ak. KA. 95.
16. Landschaft am Doubs im Jura (Schweiz). — Münch. JA. 95.
17. Rheinufer bei Stein. — Münch. „Secession“ 96.
18. Dolce far niente. Abb. „Kunst f. Alle“ 96. — Münch. „Secession“ 96, Abb. im Kat.
19. Das Dorf Charmey. Bez: Hans Sandreuter. h. 0,92, br. 1,38. E: Depositum des Bundes, Künstlergut Zürich.
20. Kastanienwald mit Häusern bei Bignasco (Tessin). — Münch. int. KA. 97.
21. Maggiafluss bei Bignasco.
20 u. 21 Dresd. int. KA. 97.
22. 23. Bavonatal; Ländliches Fest. — Münch. int. KA. 97.

Sant, James, engl. Genre- u. Bildnissmaler, geb. zu Croydon 1820, besuchte die Londoner Akademie, deren Mitglied er 1870 wurde. Seit 1871 Hofmaler der Königin.

1. Bildniss des j. John Wilson Patten. E: Oberst Wilson Patten. — Wiener WA. 73.
2. Improvisirte Maskentoilette. Portrait eines kl. Mädchens in langem Talar mit Rembrandt-Federhut. Stehende ganze Figur en face. Abb. „Moderne Kunst“ VI. (1892); „Ueber Land u. Meer“ (Kniestück) 1890. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Erwartung. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung.
4. In der Sommerfrische. Mädchen u. Knabe auf einer Wiese, neben ihnen einige Tauben. Abb. „Universum“ 1894.
5. 6. Eine rührende Geschichte; Oliver Twist. — Wiener int. KA. 94.
7. Pastorale. — Gr. Berl. KA. 95.

Santoro, Francesco Raffaello, ital. Genremaler, in Rom. Professor.

1. Totentrauer in Calabrien. — Münch. int. KA. 79.
2. 3. Der Fischfang; Onkel Gennaro (Costüm von Amalfi). — Münch. int. KA. 83.
4. Das tägliche Brod. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87.

Saporetti, Edgardo, ital. Genremaler, in Neapel.

1. Scherenschleifer in Neapel. — Münch. int. KA. 92.
2. Junges ital. Paar, einen Treppenpfad herabsteigend. Der Mann spielt den Dudelsack. h. 0,49, br. 0,33. Aus dem Besitz Fritz Gurlitt's auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92 u. 14. Juni 98.
3. Zwei j. Mädchen lassen sich von einer Alten wahrsagen, ein Knabe sitzt erwartungsvoll dabei. h. 1,19, br. 1,27. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 93.
4. Neapolitanerin. — Gr. Berl. KA. 94.
5. La Gitana. Brustb. eines span. Zigeunermädchens mit Fächer, en face. Abb. „Vom Fels zum Meer“ 1896.
6. Partie an der Piazza del Popolo mit Blick auf den Monte Pincio. Holz. h. 0,16, br. 0,14. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. u. 11. Nov. 96.
7. Giulietta. Jugendl. Frauenkopf, fast en face. Abb. „Daheim“, Dec. 1897.
8. Der Toreador das Publicum in der Arena begrüssend. h. 1,48, br. 0,73. — Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Mai 98.

Aquarelle.

1. Mignon. — Münch. JA. 95.
2. Römerin. Halbfigur eines j. Mädchens mit epheubekränztem Haar. h. 0,44, br. 0,325. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. u. 11. Nov. 96.
3. Bildniss der Königin Margherita v. Italien. Halbfigur in dunkelblauem, pelzbesetzten Costüm u. dunkelrotem Sammthute mit Feder. h. 0,50, br. 0,34. — Gr. Berl. KA. 97; Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Nov. 97.
4. Pietà. Ein j. Mädchen, an der Wand eines Hauses sitzend, hält mit beiden Händen eine verunglückte Taube. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Nov. 97.

Sarazin de Belmont, Louise Josephine, franz. Landschaftsmalerin, geb. zu Versailles Ende des 18. Jahrh., gest. um 1860.

1. Der Circus (Talkessel) von Garvannie in den Hoch-Pyrenäen. h. 0,72, br. 1,03. E: Kunsthalle Karlsruhe.
2. Aussicht aus dem Walde von Compiegne in der Picardie mit dem Schlosse des Herzogs von Orleans, Bruders Carl's VI. Bez. 1837. h. 1,00, br. 1,32. E: Neue Pin. München. (Im Kat. heisst die Künstlerin Sarazin de Pierrefonds).
3. Die Promenade Poussin in Monte-Mario bei Rom. — Par. WA. 67.

Sargent, John Singer, Portraitmaler, von amerikan. Eltern, geb. zu Florenz 1856, Schüler des Carolus Duran in Paris. Gilt neben Bastien-Lepage für einen der glänzendsten Vertreter der Hellmalerei. Lebt in London. Ehrenmed. der Par. WA. 89; kl. gold. Med. Berlin 95.

1. Bildniss der Lady Agnew. — Lond. ak. KA.
2. Sechs Damen-Portraits auf der Par. WA. 89.
3. La Carmencita. h. 2,32, br. 1,42. E: Mus. nat. du Luxembourg. — Par. A. der Société nat. des beaux-arts 1892.
4. Damenbildniss. (Junge Dame in himbeerfarb. seidengestickter Sammtrobe auf einem Sopha im Empirestil). — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

Sarter, Armin, Genre- u. Tiermaler, geb. zu Bonn 1837, besuchte die Akademien zu Düsseldorf, München u. Paris u. ist in Düsseldorf tätig.
1. Das Märchen. — Berl. ak. KA. 72.
2. Fischer am alten Rhein. — Berl. ak. KA. 76.
3. Motiv aus Lippe-Detmold. — Berl. ak. KA. 78; Bremer KA. 80.
4. Motiv vom Niederrhein, mit aufgeregter Rinderherde. — Ddfer allg. d. KA. 80. Ein „Motiv vom Niederrhein" war auf der 4. JA. Ddfer Künstler, 6. März—April 92.
5. An der Kälberwiese Junge Rinder u. ein beladener Esel. Bez: A. Sarter. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.
6. Am Brunnen. — Ddfer Frühj.-A. des KV. f. Rh. u. W. 87.
7. Haufdreschen in Holland. — Münch. Jub.-A. 88.
8. Der Störenfried. Hund von Rindern abgewehrt. Abb. „Illustr. Z." — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; JA. Ddfer Künstler, Dec. 88 bis Jan. 89; Bremer allg. KA. 90.
9. Leckermäuler. — 5. JA. Ddfer Künstler, 5. März—4. April 93.
10. Bei Grieth ausen (Rgbz. Ddorf), Kühe am See. — 6. JA. der Ddfer Künstlerschaft, 4. März—3. April 94; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.

Sartorelli, Francesco, ital. Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Cornuda bei Treviso, wandte sich 1888 der Malerei zu, in welcher er sich durch Selbststudien bildete u. liess sich 1890 in Venedig nieder.
1. Venedig. — Münch. JA. 91; Wiener JA. 92.
2. Sonnenuntergang in der Lagune. — Münch. int. KA. 92.
3. Lagunenmotiv. — Wiener JA. 93.
4. Marine. — Wiener JA. 94.
5. Frieden (Chioggia). — Münch. JA. 95; Wiener JA. 98.
6. Märzwinde. — Münch. int. KA. 97.
7. Lido (Venedig). — Wiener Jub.-A. 98.

Sartori, Giuseppe, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Venedig 1863. Lebt in Mailand.
1. Venedig am Morgen. — Wiener Jub.-A. 88.
2. Zugang zur Giudecca (Inselgruppe bei Venedig). — Wiener JA. 89.
3. Sonnenuntergang im Winter (Zattare, Venedig).
4. Canal des Fischmarktes (Chioggia, Venedig).
3 u. 4 Münch. „Secession" 93.
5. Sommermorgen (Porto di Savonna). — Münch. int. KA. 97.

Sartorio, Aristide, röm. Maler, geb. 1861, der seine Compositionen meist in Aquarell u. Pastell ausführt. Der Grossh. v. Sachsen, der Arbeiten Sartorio's im Herbst 1895 in Rom kennen lernte, berief den Künstler an die durch den Tod Prof. Brendel's erledigte Lehrerstelle der Kunstschule zu Weimar.
1. Ein Bacchanal. — Stuttg. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Münch. JA. 91.
2. Heilige Caecilie. Abb: „Kunst f. Alle", Jan. 97. — Münch. JA. 95.
3.—5. Die Somma des Vesuv; Der Gipfel des Vesuv; Am Vesuv. — Gr. Berl. KA. 95.
6. Madonna mit Engeln. (M. von anbetenden Kinderengeln umgeben). Rundbild mit lebensgr. Figuren. — Venet. int. KA. 95, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 96.
7. Sirene. — Antwerp. WA. 94; Dresd. int. KA. 97, Abb. im Kat.

Pastelle u. Aquarelle.
1. Die röm. Campagna bei Tivoli. Pastell. — Stuttg. int. KA. 91.
2. Herbstabend. Pastell. — Wiener JA. 93.
3. Castel Fusano. Pastell. — Münch. JA. 95.
4. 5. Bei Ninfa; Bei Ponte Salaro. Pastelle.
6. Abend. Aquarell. — Berl. int. KA. 96.
7. Zwei Löwen. Pastell. — Berl. int. KA. 96.
Auf der Jahres-Ausstellung 1893 des röm. Vereins „In arte libertas" befanden sich etwa zwanzig in Pastell ausgeführte Campagna-Landschaften A. Sartorio's.

Sassnick, Georg, Portraitmaler, geb. zu Berlin 1858, früher Bildhauer, war Malschüler Prof. Max Michael's in Berlin u. liess sich in Charlottenburg nieder.
1. Portr. des Prinzen Georg v. Preussen.
2. Portr. der Frau Sp., Halbfigur einer sitzenden Dame, nach rechts, das Gesicht zum Beschauer. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
3. Portr. des Knaben Hans H., Brustb., profil nach rechts. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
4. Portr. des Bildhauers Max Landsberg in seiner Werkstatt. Sitzende ganze Gestalt. Kopf nach rechts. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
5. Bildniss der Frau Dr. S. — Berl. int. KA. 96.

Sattler, Joseph, Zeichner u. Illustrator, geb. zu Schrobenhausen in Bayern 1867, Schüler der Münch. Akademie, war Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Strassburg im Elsass u. lebt gegenwärtig (1896) in Berlin.

Zeichnungen u. Radirungen.
1. Cyclus: Die Wiedertäufer.
2. Moderner Totentanz.
3. Ex libris. — Stuttg. Gem.-A. 96.
1—3 Grosse Berliner KA. 1895.

Saucken, Ernst von, Landschafts- u. Jagdmaler, bis 1884 in Düsseldorf, dann in Berlin.
1. 2. Hasenhatze; Unterbrochene Hatze. — Berl. ak. KA. 79.
3. 4. Jagd-Rendezvous; Begegnung. — Berl. ak. KA. 80; Hannov. KA. 82.
5. 6. Spazierritt (Morgen); Spazierritt (Abend). — Berl. ak. KA. 81.
7. 8. Im Kuhstall; Litauische Dorfstrasse. — Berl. ak. KA. 84.
9. Torfmoor in Ostpreussen. Vorn am Wasser Krähen. Bez: E. v. Saucken 85. — Berl. Jub.-A. 86.
10. Heimkehr von der Weide. Kuh von einem Mädchen geführt. Bez: E. v. Saucken 85. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
11. Sommernachmittag. Wiese mit einer weidenden Kuh u. einigen Schafen. Vorn im Grase zwei Hirtenkinder.

Digitized by Google

12. Septembermorgen. Ebene Landschaft mit einem Feldwege, auf welchem eine Frau eine Kuh führt.
11 u. 12 Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
13. An der Dorfstrasse. — Berl. ak. KA. 88.
14. Um die Mittagsstunde. — Münch. Jub.-A. 88.
15. Waldlandschaft mit Röhricht im Vordergr. h. 0,24, br. 0,36. — Lepke's Berl. K.-Auct. 26. Oct. 92.
16. Juniabend, Ostpreussen — Berl. int. KA. 96.

Sauerweid, Alexander, Schlachtenmaler u. Radirer, geb. in Kurland 1782, gest. in Petersburg 1844, war auf der Dresd. Akad. gebildet u. wurde vom Kaiser Alexander 1814 nach Petersburg berufen. Er arbeitete vorzugsweise in Aquarell u. mit der Feder, meist Scenen aus den Kriegsjahren 1813 u. 1814, hinterliess auch mehrere radirte Blätter.
1. Gardisten Kaiser Nicolaus' I.
2. Aquarell: Aus der Weltumsegelung des Admirals Krusenstern.
1 u. 2 E: Gal. Tretjakow, Moskau.

Sauerweid, Nicolai, geb. 1836, gest. 1866, war, wie sein Vater, Schlachtenmaler.
1. Skizze eines Schlachtenbildes. E: Gal. Tretjakow, Moskau.

Sauter, Georg, Portraitmaler, früher in München, gegenwärtig (1897) meist in London.
1. Portr. des Prof. Bonnwitz. — Berl. ak. KA. 92.
2. 3. Portr. des Agitators Carl Blind; Portr. des Baurats M. v. Sager. — Gr. Berl. KA. 93.
4. Portr. Henry Muhrmann; Portr. Miss V. S. — Münch. „Secession" 93.
5. Portr. Mrs. Binswanger. Sitzende Figur nach links, Kniest., das Gesicht dem Beschauer zugewandt. — Münch. „Secession" 94, Abb. im Kat.
6. Portr. Mr. E. J. van Wisselingh. — Münch. „Secession" 94.
7. Musik. Geigende j. Dame in Weiss vor ihrem Notenpult. Ganze lebensgr. Figur. h. 2,00, br. 1,00.
8. Freunde. Zwei neben einander sitzende Männer. Auf den Knien des einen ein Bilderbuch, in welchem ein Kind blättert. Ganze lebensgrosse Figuren. h. 2,00, br. 1,50.
9. Portr. des Prof. Dr. Max Müller. Sitzende Figur. Brustb. nach links, profil. h. 1,10, br. 1,00.
7—9 Arnold's Dresd. Salon 94; Hamb. KA. 95; Münch. „Secession" 95; Berl. int. KA. 96.
10. Sprechstunde bei Prälat Kneipp. Abb. „Kunst f Alle", Juli 95. — Münch. „Secession" 95, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 96.
11. 12. Portr. der Mrs. Sauter; Portr. des Cardinals Rampolla. — Münch. „Secession" 96.
13. Portr. des Prinzen Pierre Trubetzkoi im Sportcostüm. Stehende Figur, Kniest. Körper in Vorderansicht, Kopf nach links, fast profil. Abb. „Kunst f. Alle" 1897/98. — Arnold's Dresd. int. Portr.-A., April u. Mai 96; Münch. „Secession" 96.
14. Portr. des Msgr. Ajuti, päpstl. Nuntius.
15. Portr. des Dr. Cornelius u. des Frl. Cornelius.
14 u. 15 Münch. int. KA. 97.
16. Römisches Idyll. — Münch. int. KA. 97.

Sauzay, Jacques-Adrien, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Paris, war Schüler des Alberto Pasini daselbst u. in seiner Vaterstadt tätig. Ehrendiplom 1870; Med. III. 1881.
1. Ein Jagd-Rendezvous. E: Franz. Staat. — Wiener WA. 73.
2. La Brettonne, der Hafen von Barfleur (Manche). h. 1,15, br. 1,60. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
3. Ein Teich in der Umgegend von Paris. — Par. WA. 89.

Savini, Alfonso, ital. Genremaler, war Prof. an der Akademie zu Bologna, wo er 1893 starb.
1. Nach Tisch. Der Spassmacher in Narrentracht, einer Gesellschaft von 13 Personen zur Laute vorsingend. 17. Jahrh. Bez: A. Savini. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 86; Hamb. Frühj.-A. 87.
2 Lesende Dame. Dame mit einem Buche in der Hand, über das Gelesene nachsinnend. — Sächs. KV., Frühj. 87.
3. Tänzerin im Costüm des 18. Jahrh. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat. Ein Bild „Dame im Costüm des 18. Jahrh.", Holz, h. 0,34, br. 0,19, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Mai 96.
4. Die Reverenz. — Münch. int. KA. 92.
5. Unter dem Flieder. Junge Dame einen Blütenzweig pflückend. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893). — Danziger KA. 93. Ein Bild „Unter Blüten": Münch. JA. 93.
6. Glücklicher Augenblick. — Wiener JA. 93.
7. „Post nubila Phoebus". Ein Cavalier, der seine j. Frau nach einem häusl. Unwetter zu beschwichtigen sucht. Abb. „Reclam's Universum" 1898.

Sawitzki, Konstantin Apollonowitsch, russ. Genremaler, geb. 1845. Lebt in Moskau.
1. Im Gerichtssaal. — Münch. int. KA. 97.
2. Sepiazeichnung: Dorfbrand, 1887. E: Gal. Tretjakow, Moskau.

Schaarschmidt, Friedrich, Landschafts- u. Historienmaler, in Düsseldorf.
1. Reichskanzler Fürst Bismarck. — Bremer allg. KA. 90.
2. Faun u. Nymphen. — Berl. int. KA. 91.
3. Sommer. — Gr. Berl. KA. 95.
4. Auf dem Posilipp. — Berl. int. KA. 96.
5. Capri. — Gr. Berl. KA. 97.

Schabet, Fidelis, Historienmaler, geb. zu Wurzach in Württemberg 1810, begann seine Studien in Stuttgart u. setzte sie in München unter Cornelius fort, der ihn bei Ausmalung der Ludwigskirche beschäftigte. Auch mit der Oelmalerei vertraut, soll Schabet einige Tafelbilder für Kirchen u. Private ausgeführt haben.

Fresken.

1. Gott Vater im Chor der Engel.
2. Die Himmelfahrt Christi.
3. Die Ausgiessung des heil. Geistes.
1—3 Deckengemälde in der Stiftskirche zu Hechingen.

Schachinger, Gabriel, Portrait- u. Genremaler, geb. zu München am 31. März 1850, war Schüler der Münch. Akademie unter

den Professoren Anschütz, Alex. Wagner u. C. v. Piloty, bereiste nach Empfang eines Stipendiums 1876—78 Italien u. liess sich in München nieder. Gegewärtig in Wittelsbach bei Neuhausen, Oberbayern.

1. Richildis. Junges Mädchen einen Blütenzweig brechend. Abb. „Ueber Land u. M." 1883.
2. Der Brief. Eine vornehme j. Frau, an die sich ihr Knabe lehnt, im Nachsinnen über den Brief in ihrer Hand. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1884/85.
3. Die Lieblingsblumen. — Fleischmann's (aus München) Dresd. KA. 86.
4. Vergissmeinnicht. Junge Dame in weisser Seide, auf einer Steinbank sitzend, legt einen Vergissmeinnichtzweig in ein Buch. Fast ganze Figur. Bez: Gabr. Schachinger, München 1886. — Lichtenberg's Dresd. Salon, Oct. 93. Abb. „Ueber Land u. M." 1888.
5. In der Première. Sechs j. Damen aus einer Loge herabblickend. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887; „Moderne Kunst" II. (1888).
6. König Maximilian II. v. Bayern. Für die bayer. Reichsratskammer.
7. König Ludwig II. v. Bayern. Für den Sitzungssaal des bayer. Reichsrats. Ein Bild König Ludwig's II.: Münch. Jub.-A. 88.
8. In der Blütenzeit. Junge Frau in einer Laube, ein Kind bringt ihr einen Strauss. Abb. „Moderne Kunst" II. (1888).
9. Frisch erblüht. J. Dame, die sich am Anblick u. Duft eines Nelkenstockes erfreut. Brustb., profil nach links. Abb. „Ueber Land u. M." 1889; „Moderne Kunst" III. (1889).
10. Im japanischen Morgencostüm. J. Dame mit blumenbekränztem Fächer bei einer Blumenvase stehend. Kniest. Bez: Gabr. Schachinger München 1885. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. „Moderne Kunst" 89.
11. Abschied einer Braut von der Mutter. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890); „Daheim" 1891. — Münch. JA. 90.
12. 13. Mutterliebe; Trotzkopf. — Münch. JA. 91.
14. 15. Madonna; Kindergruppe. — Münch. int. KA. 92.
16. Geheimnissvoller Brief. — Münch. int. KA. 92, angek. f. d. Verlosung.
17. Am Fenster. — Wiener JA. 92.
18. Scene aus einem Berner Patricierhause beim Abzug der Eidgenossen zur Schlacht von Murten. Die Frauen den Abziehenden ein Lebewohl winkend. Abb. „Moderne K." 1887; „Daheim" 1892.
19. Junge Hausfrau, im Garten stehend. — Münch. „Secession" 93, Abb. im Kat.
20. Im Gemüsegarten. — Münch. int. KA. 96.
21. Verlorene Liebesmüh'. Junges Ehepaar im Zwist neben einander sitzend. Abb. „Vom Fels zum M." 1896.
22. Unser Liebling. Lockiges Kinderköpfchen, nach rechts gewandt. Abb. „Gartenlaube" 1896.
23. Vater Unser. — Münch. int. KA. 97.

Für das den heiteren Musen geweihte Deutsche Theater in Berlin hat der Künstler Anfang 1896 einige Deckengemälde vollendet, welche, von Rococo-Rahmenwerk u. Blumengerank umgeben, namentlich die Freuden des Tanzes u. Gesanges schildern.

Schad, Paul, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Nürnberg 1862, war früher Bildhauer, dann Schüler von Defregger u. Löfftz in München, wo er sich niederliess.

1. Asyl. — Münch. Jub.-A. 88. Ein Bild „Die letzte Zuflucht" (ein im Gebirge vor einem Bildstock kniendes Mädchen) in „Ueber Land u. M." 1890.
2. „Es will Abend werden". Ein Priester mit den Sterbesacramenten einer Hütte zuschreitend. — Münch. Jub.-A. 88; Nürnb. A. dortiger Künstler 91.
3. 4. Bei der Schulaufgabe; Spielkätzchen. — Bremer allg. KA. 90.
5. Frohnleichnamsprocession. Abb. „Kunst f. Alle" VII. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
6. 7. Ernte; Bei aufziehendem Gewitter. — Münch. int. KA. 92.
8. Frohnleichnam. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat. (Verschieden von Nr. 5).
9. Kain. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94; Wiener JA. 95; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
10. Am Wasser. Nymphe, die kniend eine Schwertlilie pflückt. Abb. „Kunst f. Alle" X. (1895). — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
11. Einsam. Junge Frauengestalt unter Bäumen sitzend, betrachtet ein flatterndes Taubenpaar. — Münch. JA. 95. Abb. „Illustr. Z." 1897.

Schade, Wilhelm, Genremaler, in München.

1. Die Drud. Dämonische weibl. Gestalt, die sich beängstigend über einen Schlummernden beugt, ihm Willen, Freiheit u. Leben raubend. E: Charles Cabos, Wien. Abb. „Illustr. Z.", Oct. 1896. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Wiener JA. 91.
2. 3. Die Gefangene; Ein Irrlicht. — Münch. JA. 95.
4. Die letzte Zuflucht (Morphium). Ein j. Mädchen, das sich auf seinem Krankenlager emporrichtet, empfängt von einem Dämon die verderbliche Infusion in den Arm. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.

Schadow, Felix, Historien- u. Genremaler, Sohn Gottfried's u. jüngerer Bruder Rudolf' u. Wilhelm's, geb. zu Berlin am 21. Juni 1819, gest. daselbst am 25. Juni 1861, begann seine Studien im Winter 1838/39 unter Jul. Hübner in Berlin u. ging um 1840 nach Dresden, wo er Schüler der Akademie u. Ed. Bendemann's wurde. Nach Berlin zurückgekehrt, beteiligte er sich an der Ausführung der Schinkel'schen Fresken in der Museumshalle, u. als nach dem Tode Gottfried Schadow's (Jan. 1850) das väterliche Haus in der Schadowstrasse einen Umbau erfuhr, schmückte er das Atelier seines Vaters mit einem Freskencyclus aus dem Leben desselben. Felix S. war mit Eugenie d'Alton, einer Enkelin Rauch's, vermählt.

1. Des j. Tobias Verlobung mit Sarah, der Tochter Reguel's. Erstes Oelgem. eigener Erfindung. — Dresd. ak. KA. 42.
2. Christus bei Maria u. Martha. E: Schloss Bellevue, Berlin. — Berl. ak. KA. 44.

3. Zwei Knaben mit einem Windspiel, ganze Figuren. Bez: F. Schadow. Berlin 1849. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.
4. Die Schmückung der Braut. Bez: F. Schadow. 1858. h. 0,80, br. 0,96. E: Galerie zu Schwerin.
5. Scene aus dem Lustspiele „Donna Diana". — Dresd. ak. KA. 60.

Schadow, Johann Gottfried, der Bildhauer, geb. zu Berlin am 20. Mai 1764, gest. daselbst am 27. Januar 1850, als Director der Akad. der Künste. Mitgl. der Akademien Berlin, Wien, München, Stockholm u. A., Ehrendoctor der Berl. Universität, Inhaber des Ordens pour le mérite.

Zeichnungen.

1. Sokrates im Gefängniss. Sepiaz., weiss gehöht. 16 Figuren. Bez: G. Schadow. h. 20", br. 27". E: Familie Friedländer, Berlin. — Berl. ak. KA. 1800; Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.
2. Portrait eines j. Mädchens, als Mignon im „Wilhelm Meister".
3. Sechs Blatt Studien zu den drei Musen auf dem Vorhange des k. Nationaltheaters.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 1802.
4. Bildniss der Königin Luise. Profilkopf. Bez: La Regina. 1802. d'al vero a Potsdam. Im Besitz des Kaisers. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.
5. Christian Rauch, Bildhauer. Zeichnung 1812. Rad. von Ed. Mandel 1872. gr. fol.
6. Sechs Blätter russischer Soldaten. 5 derselben sind von Buchhorn, eines von Jügel gestochen.
7. Theseus, als Ueberwinder des Minotaur, empfängt den Dank der von ihm befreiten athenischen Jünglinge u. Jungfrauen. Nach dem herkulanischen Gemälde von Schadow als Basrelief in's Grosse auf Leinwand gezeichnet. Von Dähling ausgeführt. Das Bild, in Helldunkel, befindet sich in einem Saale der Berl. Akad. der Künste.
8. Bruder Martin Luther, Augustinermönch, lässt an die Kirchtüre zu Wittenberg seine 95 Thesen heften wider den päpstlichen Ablass. Oben sieht man die Engel des Lichts mit dem Evangelium, die päpstliche Hierarchie, das Mönchtum u. den Bösen. Zeichnung mit Gold gehöht. — Berl. ak. KA. 1832.
9. Der Apostel Paulus vor Festus. Sepiazeichnung. E: Bibl. der Berl. Akademie. Ausgestellt 1841 im wissenschaftlichen u. Kunst-Verein.
10. Zwei alte Weiber aus dem Volke im Streit. (Carricatur). Bez: Gottfried Schadow fecit. In Wasserfarben auf grau. Papier. h. 0,265, br. 0,205. E: Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Gal. Ein Geschenk G. Schadow's an den Grafen A. Raczynski 1841. Holzschnitt in Raczynski „Gesch. der neuern d. Kunst". III.
11. Lustwandelnde Familie im Costüm aus dem Anfang unsers Jahrhunderts. Skizze in Kreide. Aus J. G. v. Quandt's Samml., versteigert zu Dresden, Aug. 1860.
12. Selbstbildniss G. Schadow's, Bleistiftz., angekauft für die Berl. Nat.-Gal. 1887.

53 Radirungen G. Schadow's u. einige Stein- u. Zinkdrucke von ihm sind aufgeführt in Jul. Friedländer „Gottfried Schadow. Aufsätze u. Briefe, nebst einem Verzeichniss seiner Werke". Düsseldorf 1864. 8. Vgl. auch „Handzeichnungen von Gottfried Schadow, herausgegeben von der k. Akademie der Künste in Berlin. Text von E. Dobbert." Vierzig Tafeln Farbenlichtdruck von Albert Frisch. Berlin, Paul Bette.

G. Schadow's grosse Werke „Lehre von den Knochen u. Muskeln" in 30 Tafeln, Berlin 1830, gr. fol. u. sein „Polyclet oder von den Maassen des Menschen", Berl. 1834. 8. mit Atlas von 29, von Schadow selbst auf Zink gezeichneten Tafeln sind in den letzten Jahren bei Ernst Wasmuth in Berlin in neuer Ausgabe erschienen.

Schadow, Hans, Portraitmaler, in London.
1. Portrait Virchow's, Kniest., stehend, profil, in Betrachtung eines auf seiner Hand ruhenden Schädels versenkt.
2. 3. Portr. Helmholz', Brustb.; Portr. Mommsen's, Brustb.
1—3 Schulte's Berl. Salon 94.
4. Bildn. des Feldmarschalls Grafen Blumenthal.
5. Bildn. des Geh.-Rats du Bois-Reymond.
4 u. 5 Gr. Berl. KA. 97.

Schadow, Friedrich Wilhelm von, Gottfried Schadow's zweiter Sohn, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Berlin am 6. Sept. 1789, gest. zu Düsseldorf am 9. März 1862, begann seine Ausbildung bei seinem Vater u. F. G. Weitsch in Berlin u. ging mit seinem Bruder Rudolf 1810 nach Rom. Hier schloss er sich den Klosterbrüdern oder Nazarenern in S. Isidoro an u. trat, wie mehrere derselben vor ihm, 1814 zur kathol. Kirche über. 1819 wurde er Professor u. Mitglied der Berl. Akademie u., infolge seiner Lehrtüchtigkeit, im Herbst 1826, als Nachfolger des Cornelius, Director der Düsseldorfer Akademie, wohin ihn Theodor Hildebrand, Hübner, Lessing u. Karl Sohn begleiteten. In Düsseldorf erwarb er sich nicht nur als Lehrer, sondern auch als Reorganisator der Akademie u. 1829 durch Gründung des Kunstvereins für Rheinlande u. Westfalen Anerkennung. 1840 ging er nochmals nach Rom, wo er, durch das Aufkommen einer in Düsseldorf neuen Kunstrichtung u. wiederholte Angriffe seitens der jüngeren Künstler verstimmt, Erholung suchte. Er fand sie nicht, behielt aber, von Krankheit unterbrochen, fast zwanzig Jahre noch sein Amt bei, das er 1859 erst niederlegte. Wilhelm Schadow war Ehrendoctor der Universität Bonn, Mitglied des Institut de France, Ehrenmitgl. der Dresd. Akad. 1843 erhielt er den preussischen Adel mit dem Beinamen „Godenhaus", nach der Besitzung der Familie.

I. Oelgemälde.

1. Der h. Johannes. Lith. von A. Dircks. kl. fol.; Lith. von B. Weiss. 4. — Berl. ak. KA. 1810.
2. Bildniss der Prinzessin Wilhelm v. Preussen (Mutter Adalbert's u. Waldemar's). E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1812.
3. Joseph im Gefängniss. E: Palais Liegnitz, Berlin. — Berl. ak. KA. 1814.
4. Lebensgr. Brustb. eines Camaldolenser-Mönchs in der weissen Tracht seines Ordens. Gelangte 1819 von Rom nach Berlin an den Vater des Künstlers u. auf die damal. Berl. KA.

5. Thorvaldsen, Schadow's Bruder Rudolf u. Wilh. Schadow selbst in einer Gruppe. Befand sich auf der 1819 zu Ehren des Kaisers Franz im Palazzo Cafferelli veranstalteten KA. E: Fürstin Hohenzollern. Ein Bild, h. 0,89, br. 1,14, Halbfiguren, wurde 1882 von der Berl. Nat.-Gal. angekauft.

6. Drei Bilder, die drei Töchter des Ministers Wilh. v. Humboldt darstellend. — Berl. KA. 1819.

7. Heilige Familie. Maria mit dem schlafenden Kinde in der offenen Vorhalle eines Hofes. Im Mittelgrunde Joseph mit Zimmerarbeit beschäftigt. h. 1,45, br. 1,03. Für den damaligen Kronprinzen v. Bayern. E: Neue Pin. München. (Nach Raczynski: für den König v. Preussen wiederholt).

8. Bildniss einer Römerin. Für den damal. Kronprinzen v. Bayern. Das Bildn. einer röm. Dame war auf der Berl. ak. KA. 20.

9. Heilige Familie. E: Schloss Bellevue bei Berlin.

10. Bacchus der Freudenspender mit seinem Gefolge. Gruppe von 18 Figuren. h. 6′, br. 39′. Für den obern Raum im Proscenium des neuen Schauspielhauses in Berlin. Das Hauptbild (Bacchus u. Ariadne, denen das Gespann mit den Panthern folgt, auf deren einem ein Eros sitzt) war im Sommer 1820 in einem Teil der Werkstatt des Dir. Gottfried Schadow in Berlin ausgestellt, wo es ausgeführt wurde.

11. Lebensgr. Portrait zweier Knaben, der Söhne eines poln. Fürsten, auf einem Bilde. — 1820 im Berliner Atelier des Künstlers.

12. Der Segen Jacob's. — Berl. ak. KA. 20.

13. Eine Himmelskönigin. — Berl. ak. KA. 20. Ein Bild befindet sich im Schloss Bellevue bei Berlin.

14. Himmelskönigin. E: Kirche der barmherzigen Schwestern Coblenz. 1833 in Ddf. gemalt. Eine Wiederholung von E. Deger befindet sich auf dem Stolberg'schen Schlosse Söder bei Hildesheim.

15. Maria, die das Christuskind küsst, halbe Figur. — Berl. ak. KA. 22.

16. Grosses Familienbild der Prinzessin Wilhelm v. Preussen. — Berl. ak. KA. 22.

17. Männliches Bildniss, Kniest. 1822. E: M. Parthey, Berlin.

18. Weibliches Bildniss (die Gemahlin Schadow's), Brustb. — Berl. ak. KA. 22.

19. Portr. des Prinzen Wilhelm, Bruders König Fr. Wilh.'s III. — Berl. ak. KA. 24.

20. Familienbild der Erbgrossherzogin v. Mecklenburg-Schwerin nebst Kindern. Lebensgr.

21. Bildniss der Fürstin Liegnitz. E: Schloss Berlin.

20 u. 21 Berl. ak. KA. 26.

22. Der Genius der Poesie, Bildniss einer Jungfrau, deren Haupt ein Lorbeerkranz schmückt. — Berl. ak. KA. 26. Ein Bild „Die Poesie" besitzt das Berliner Schloss, ein anderes Frau Fränckel in Berlin. Letzteres befand sich auf der allg. d. u. histor. KA. zu Köln 1861.

23. Die Anbetung der Hirten. E: Potsdam, Garnisonkirche. Die Maria mit dem Kinde, diesem Bilde entlehnt, befand sich auf der im Berliner Atelier Schadow's veranstalteten Ausstellung von seinen u. seiner Schüler Arbeiten, Herbst 1826.

24. Christus der Auferstandene steht, mit der Siegesfahne in der Linken, mit der Rechten nach oben deutend, zwischen den Evangelisten Johannes u. Matthäus. Altarbild der Kirche zu Schulpforta, in Berlin gemalt. — Ausstellung im Atelier Schadow von dessen u. seiner Schüler Arbeiten, Herbst 1826.

25. Christus unter den Pharisäern. 1827 in Düsseldorf für den Domherrn v. Ampach gemalt, der dieses Bild nebst 8 anderen Darstellungen aus dem Leben Jesu dem Dom zu Naumburg vermachte.

26. Mignon. („So lasst mich scheinen bis ich werde"). h. 70″, br. 48″. Nach Schadow's Zeichn. von Huxol gemalt. E: Michael Beer, der Dichter, welcher es Goethe als Geschenk zugedacht. — Ddfer ak. KA. 1828. Ein Bild, h. 0,45, br. 0,36, besitzt Baron Speck-Sternburg, Lützschena. Lith. von H. Senefelder, gr. fol.

27. Abraham u. die drei Engel.

28. Christus zwischen Johannes u. einem Pharisäer.

29. Die Evangelisten Matthäus u. Lucas, Colossalfiguren, zum Begas'schen Altarblatt (Auferstehung) der Werder'schen Kirche in Berlin gehörig. Der „Lucas", h. 79″, br. 30″, auch auf der Ddfer ak. KA., August 28 u. Ddfer histor. KA. 88. Alle vier Evangelisten: Berl. ak. KA. 30.

30. Bildniss einer Dame in ganzer Figur.

31. Portrait des Dichters Carl Immermann. h. 0,75, br. 0,75. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk der Frau v. Schadow-Godenhaus geb. v. Schadow. — Ddfer. KA. 28; Münch. KA. 58; Berl. Jub.-A. 86.

26—31 Berl. ak. KA. 28.

32. Caritas. 1828. h. 7′, br. 5½′. E: W. v. Schadow. Lith. von J. B. Sonderland. fol. — Berl. ak. KA. 30; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

33. Ein Mädchen in einem Gebetbuche lesend. h. 20″, br. 16″. E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena.

34. Familienbild des Banquiers Bendemann, ihn selbst u. die Seinigen, namentlich seinen Sohn Eduard u. seinen Schwiegersohn Julius Hübner, ausserdem die Maler Sohn u. Hildebrand u. Wilh. Schadow darstellend (welche Maler alle an dem Bilde mitgearbeitet). In Rom angefangen, wo die genannten 1830 beisammen waren. E: Familie Bendemann. — KV. f. Rheinl. u. Westf., Juli 32.

35. Friedrich Ludwig, Prinz v. Preussen, in Kürassier-Uniform. 1830. Rund, Durchm. 55″.

36. Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, in Kürassier-Uniform. 1830. Rund, Durchm. 55″.

35 u. 36 befanden sich im Palais zu Hannover.

37. Ein Templer im weissen rotbekreuzten Ordensmantel, den Blick nach rechts gewandt. Bez. m. Monogr. W. S. h. 6,00, br. 4,85. E: Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Gal. — KV. f. Rheinl. u. Westf. 32.

38. Weibl. Brustbild. Junge Frau mit schwarzem Haar, ¾ nach links, den Beschauer anblickend. 1832 in Rom gemalt. h. 0,70, br. 0,59. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 32.

39. 40. Ein bärtiger Mann; Ein Mädchen von Sonnino. — Berl. ak. KA. 32.

41. Christus mit den Jüngern auf dem Wege nach Emaus. Halbe Figuren. 1833 in Ddf. gemalt. E: Berlin, Schloss. — Halberst. KA. 36; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

42. Christus mit beiden Jüngern auf dem Wege nach Emaus. Lebensgr. Figuren bis zum Knie. 1834. h. 1,23, br. 1,62. E: Nat.-Galerie Berlin, Geschenk der Erben des Rentiers Anton Bendemann 1866. — Ddfer KA. 35; Berl. ak. KA. 36.

43. Christus am Oelberge weckt die schlafenden Jünger. Lebensgr. E: Marktkirche zu Hannover, angek. durch freiwillige Beiträge. — Berl. ak. KA. 34; Hannov. KA. 35.

44. Christus mit den Jüngern in Emaus wird, das Brod segnend, von ihnen erkannt. Halbe Figuren. E: Samml. Anton Bendemann, Berlin. Holzschn. im Werk Raczynski's. — Ddfer KA. 35.

45. Pietà. Der vom Kreuz genommene Leichnam Christi im Schose der Maria. Auf jeder Seite ein Engel mit den Marterwerkzeugen. Altarblatt in der Kirche zu Dülmen, gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. Westf. Gest. von Aug. Hoffmann für denselben. gr. fol. — Berl. ak. KA. 36; Ausgestellt Frankf. a. M., Herbst 36.

46. Die sieben klugen u. die sieben törichten Jungfrauen. Christus tritt aus der von Petrus geöffneten Himmelspforte denselben entgegen. Nach dem Carton von 1838 vom Staedel'schen Museum bestellt u. 1842 vom Künstler selbst erworben. h. 2,68, br. 3,84. Gest. von Jos. Keller 1836 zum Werk Raczynski's. qu. fol.; „Denkmäler d. K." Taf. 121.

47. Die Tochter der Herodias hält auf einer Schale das Haupt Johannes des Täufers, dessen Haar der Henker gefasst. 1838 gemalt. Halbfiguren. h. 1,21, br. 0,96. E: Samml. Raczynski, Berl. Nat.-Gal.

48. Pietas und Vanitas. Die Parabel von den weisen u. den törichten Jungfrauen durch eine Pietas u. Vanitas dargestellt. Begonnen 1840 im römischen Atelier des Künstlers; dann in einem Saale der Münch. Akad., Herbst 1840. Beendigt in Ddf. 1842. E: Graf Fürstenberg.

49. Maria mit dem Kinde. — Dresd. ak. KA. 43.

50. Fortunata, Bildniss einer schönen Italienerin. E: Decker, Berlin.

51. Maria als Fürbitterin, Altarbild. (1844). E: Klosterkirche auf der Brede bei Brakel in Westfalen.

52. Maria mit dem Christuskinde, Kniest. h. 0,79, br. 0,55.

53. Die heil. Barbara, Kniest. h. 1,15, br. 0,83. — Berl. ak. KA. 44.

54. Portr. des Frln. Eveline v. Waldenburg. h. 0,63, br. 0,50.

52—54 aus dem Nachlass der Stiftsdame Mathilde v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.

55. Portr. seines Bruders Felix Schadow.

56. S. Hedwig, Schutzpatronin von Schlesien. Im Hintergr. das Wappen ihres Fürstentums Liegnitz. Gest. von H. Nüsser. gr. 8. — Münch. KV. 45.

55 u. 56 Berl. ak. KA. 44.

57. Himmelfahrt Mariae. Am Grabe der Maria S. Paulus, S. Dominicus, S. Catharina v. Siena u. S. Wilibrodus, erster Bischof v. Aachen. E: Dominicanerkirche zu Aachen, Altarbild, gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. Westf. — Dresd. ak. KA. 44; Berl. ak. KA. 44.

58. Die Parabel vom verlorenen Schaf u. vom guten Hirten. In zwei Abteilungen dargestellt. Für den Thronfolger Alexander, spätern Kaiser Alexander II. v. Russland. — Münch. KA. 45.

59. Christus an der Säule. 1845. E: Berlin, v. Waldenburg.

60. Der Quell (Brunnen) des Lebens. 1848. Im Besitz des deutschen Kaisers. Als „Quell des Lebens": Berl. ak. KA. 48; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

61. Die Kinder des Hofmarschalls v. Schöning.

62. Des Meisters Kinder, Knabe u. Mädchen, auf baumbewachsenem Hügel mit Durchblick auf Strom u. Berge. Der Knabe, dem sich die Schwester anschmiegt, hält ein Kaninchen auf dem Schos. Lebensgr. Figuren. h. 54", br. 42". E: Familie Schadow.

63. 64. Portr. Friedrich Wilhelm's III.; Portr. der Königin Luise.

65. 66. Herzog u. Herzogin v. Mecklenburg-Strelitz, Eltern der Königin Luise.

67. Königin Elisabeth, Gemahlin Friedrich Wilhelm's IV.

63—67 Berlin, Schloss.

68. Ein Marienbild. War im Besitz des Prinzen v. Hohenzollern, Bischofs v. Ermeland. Später für den damal. Herzog v. Weimar wiederholt.

69. Portr. des Componisten Felix Mendelssohn-Bartholdy. E: Frau A. Paniel geb. Hasenclever, Düsseldorf. — Berl. int. KA. 96, histor. Abt.

70. Joh. Gottfried Schadow, Bildhauer, 56 J. alt. Gest. von Gustav Seidel. 4.

71. Bildniss der Frau d'A., in hellem Gewande, Kniest. Die Linke hält ein Buch.

72. Heilige Barbara, emporblickend. Die erhobene Linke hält einen Kelch, die gesenkte Rechte einen Palmzweig.

71 u. 72 Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.

73. Himmel, Fegfeuer u. Hölle, drei figurenreiche allegorische Darstellungen, welche den Künstler schon seit 1850 beschäftigten. Sein letztes Werk. Nach dem Tode Schadow's im Justizpalast zu Düsseldorf. Die Compositionen „Himmel" u. „Hölle" waren, noch nicht ganz vollendet, während der KA. im Sommer 1852 im Atelier des Künstlers zu sehen.

II. Fresken.

1. Die Ueberbringung des blutigen Kleides an Vater Jacob. h. 2,35, br. 2,34. Nach einer Zeichn. Giov. Thévenin's von Fr. Garzoli gestochen. („L'Ape italiana" Roma 1835).

2. Joseph's Auslegung der Träume des Bäckers u. Mundschenks im Gefängniss. h. 2,35, br. 2,34. Die Orig.-Zeichnung (Bleistift) im Dresd. Cab. der Handz., erworben 1869 aus H. Mücke's Besitz. Eine zweite Bleiz. besitzt die Berl. Nat.-Galerie, angek. 1889.

1 u. 2, in der jetzt dem preuss. Staat gehörigen Casa Bartholdy zu Rom 1816—1818 vollendet, wurden 1887 durch den Florentiner Maler Stefano Bardini glücklich von der Wand

gelöst u. in der Berliner Nat.-Galerie aufgestellt. (Vgl. Overbeck, Wandgem.). Die Cartons zu beiden Fresken befanden sich auf der Berl. ak. KA. 1820.

III. Zeichnungen.

1. Die Parabel vom guten Hirten. Luc. XV. Carton.
2. Zwei Zeichn. aus dem Leben der h. Elisabeth. 1 u. 2 Berl. ak. KA. 20.
3. Die Grablegung Christi. Ausgef. Sepiaz., weiss gehöht. h. 0,40, br. 0,49. E: Museum Weimar, angek. 1872.
4. Randzeichnung zu Reinick's „Weihnachtsfest" in dessen „Liedern eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". Radirt von J. Keller. 4.
5. Amor u. Psyche, illustr. mit 41 Zeich. von W. Schadow, H. Ramberg, J. P. Langer u. A.
6. W. Schadow's Skizzenbuch aus der Zeit seines Aufenhalts in Rom. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1890.

IV. Schriften.

1. Ueber den Einfluss des Christentums auf die bildende Kunst. Vorlesung. Düsseldorf 1842. 8.
2. Der moderne Vasari. Erinnerungen aus dem Künstlerleben. Novelle von W. v. Schadow. Mit Illustrationen von Julius Hübner, in Holz geschnitten von H. Bürkner. Berlin 1854. 8.

Vgl. Wolfgang Müller v. K. „Düsseldorfer Künstler aus den letzten fünfundzwanzig Jahren". Leipzig 1854. 8. und Julius Hübner, „Schadow u. seine Schule". Bonn 1869. 8.

Schaefels, Henri (Hendrik) François, belg. Genre- u. Marinemaler, geb. zu Antwerpen am 2. Dec. 1827. Lebt daselbst.

1. Der Ermutigte oder Glückliche.
2. Der Entmutigte oder Unglückliche.

1 u. 2 E: Stadtrat Cichorius, Leipzig. — Dresd. ak. KA. 54.

3. Ludwig XIV. in Versailles. Bez: Hendrik F. Schaefels f. A. 1853. h. 0,65, br. 0,87. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. der Frau A. Falcke 1863.
4. Schlacht bei Trafalgar 1805. E: Museum Antwerpen.
5. Wegnahme der Flotte vor Lissabon durch die Niederländer 1572.
6. Eine Gondelfahrt. E: Samml. Reichenheim, Berlin.
7. Ansicht von Antwerpen, nahender Sturm.
8. Ankunft der Maria de Medicis in Antwerpen 1632. E: Osy de Zegwaart.
9. Der alte Fischmarkt zu Antwerpen, 1841 zerstört. E: Arnold de Pret Roose de Calesberg. Abb. im Kat.
10. Panorama von Antwerpen vor Regulirung der Quais. E: Frédéric Balthazard.
11. Nach dem Sturm (Schelde).

7—11 Antwerp. WA. 94.

Schäfer, Laurenz, Portraitmaler, geb. zu Lüftelberg, Rgbz. Köln, 1840, besuchte die Ddfer Akad. unter Carl Sohn u. Bendemann u. liess sich in Ddf. nieder.

1. Bildniss des 1866 bei Chlum (Königgrätz) gefallenen Prinzen Anton v. Hohenzollern. Im Auftrage des Vaters nach einer Phot. gemalt. Ausgestellt in Ddf. 1868.
2. Bildniss des Fürsten zu Hohenzollern Sigmaringen († 1885). Ausgestellt in Ddf. Ende 68; Berl. Jub.-A. 86.
3. Der Fürst von Schaumburg-Lippe mit seinen beiden Söhnen. — Schulte's Ddfer KA., Ende 74.
4. Brustb. des Pfarrers Dr. Mooren, Präs. des histor. Vereins f. d. Niederrhein. — Ddfer allg. d. KA. 84.
5. Italien. Obstverkäuferin. — Berl. ak. KA. 84.
6. Portr. des bei Königgrätz gefallenen Prinzen Anton v. Hohenzollern. E: Prinz Friedrich v. Hohenzollern, Berlin.
7. Bildn. Kaiser Wilhelm's II. — Ddfer JA., Dec. 88—Jan. 89.
8. Bildn. des Fürsten Bismarck.

7 u. 8 A. von Werken Ddfer Künstler, 23. Febr.—April 96.

Schaefer, Maria, Portrait- u. Historienmalerin, geb. zu Dresden 1854, bildete sich zuerst in Darmstadt unter A. Noack, in Düsseldorf unter B. Budde u. Alb. Baur, in Wien endlich unter A. Eisenmenger. Sie malt fast nur religiöse Darstellungen. Lebt in Darmstadt. Rumän. gold. Med. „Bene merenti" 1894.

1. Madonna. In Privatbesitz.
2. Abschied der Maria vom Leichnam Christi. E: Kirche zu Nierstein a. Rh.
3. Christus in seiner Herrlichkeit mit den Schutzheiligen S. Elisabeth u. S. Ludwig. Hochaltarbild für die kathol. Kirche zu Darmstadt, Stiftung des Ministers v. Biegeleben.
4. S. Elisabeth, Altarbild für die Kirche zu Biedenkopf a. d. Lahn.
5. Copie der in Darmstadt befindlichen Holbein'schen Madonna des Bürgermeisters Meyer für die Galerie zu Bukarest.

Schäfer, Maximilian, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Berlin 1851, Schüler der Berl. Akad. u. der Kunstschule zu Weimar, dann Lehrer am Kunstgewerbemuseum u. an der Kunstschule zu Berlin, wurde Ende 1896 zum Leiter der an der Berliner Hochschule für die bild. Künste eingerichteten Vorbereitungs-Malclasse ernannt.

1. In einer Turmstube. — Berl. ak. KA. 77.
2. Ein Dank. — Berl. ak. KA. 78.
3. Eine Weihnachtspredigt. Ein alter Geistlicher in seiner Studirstube beim Nachsinnen über die nächste Predigt. — Berl. ak. KA. 81.
4. Portrait des Dr. med. Sch. — Berl. ak. KA. 81.
5. Ansicht von Oelheim. — Hannov. KA. 82.
6. Der eine weint, der andre lacht. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
7. Ein Amateur. — Münch. int. KA. 83.
8. Pastell: Kinderportrait. Ein etwa dreijähr. Mädchen in lebensgr. ganzer Figur. Bez: M. Schäfer. Oct. 1885. — Berl. Jub.-A. 86.
9. Sonntag-Morgen. — Berl. ak. KA. 87.
10. Aus der Kinderstube. Ein kl. Knabe tränkt sein Brüderchen aus der Milchflasche. Bez: M. Schaefer 1887. Abb. „Kunst f. Alle" 1888. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
11. Fischerfamilie auf Mönchgut (Rügen). Der heimgekehrte Fischer begrüsst sein kleines Kind. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.

12. Die beiden Brüder. — Berl. ak. KA. 89. (Vgl. Nr. 10).
13. „Komm, komm!" Ein kl. Junge auf dem Rücken des Bruders dem Grossvater entgegenreitend. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 94.
14. Nimmersatt. — Berl. ak. KA. 92.
15. „Es war einmal". — Gr. Berl. KA. 93.
16. Unter dem Apfelbaum. — Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 95.
17. Erschwerte Passage. Ein kl. Knabe, bemüht, die zu hohe Klinke einer geschlossenen Tür aufzudrücken. — Münch. JA. 93; Dresd. ak. KA. 94.
18. Am stillen Herd. — Gr. Berl. KA. 94; Münch. JA. 95.
19. „Home sweet home". Am Klavier singende j. Dame. — Gr. Berl. KA. 94; Münch. JA. 95.
20. Friedlicher Schlaf. — Gr. Berl. KA. 97.
21. An stiller Strasse. Frau mit dem Töchterchen auf dem Arm am geöffneten Fenster stehend. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

Schäfer, Philipp Otto, Portrait- u. Historienmaler, machte seine Kunststudien in Wien, München, Florenz, bei Ferd. Keller in Karlsruhe u. bei Frank Kirchbach in Frankf. a. M. Lebt in Frankfurt a. M.

1. Fesselung des Prometheus. — Münch. JA. 91.
2. Portr des Kunsthistorikers Prof. Schäfer, Vaters des Künstlers.
3. Portr. der Gräfin Marie v. Erbach-Schönberg.
2 u. 3 Darmst. KV. 93.
4. Frühlingsaccorde. Zur Musik eines Geigers, eines Guittarrespielers u. eines kleinen Buben mit der Mundharmonica tanzen 6 Amoretten auf einer Wiese. Abb. „Kunst f. Alle" 1895. — Münch. JA. 95.
5. Kreuzabnahme. — Münch. int. KA. 97.

Schäffer, Adalbert, Stilllebenmaler, geb. zu Gross-Károly in Ungarn 1815, gest. zu Düsseldorf am 1. März 1871, bildete sich in Pest u. Wien u. war an beiden Orten tätig.

1. Stillleben: Weingläser, ein Teller Krebse, Austern etc. Bez. 1840. Holz. h. 0,58, br. 0,465. E: Oesterr. Kaiserhaus. — Wiener histor. KA. 77.
2. Ein ähnliches Bild: Auf einem Marmortische ein Krug, ein Kelchglas mit Wein, Austern u. Krebse auf einem Teller. Bez: Ad. Schäffer 849. Auf Carton. h. 0,56, br. 0,44. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
3. Der Pocal des Matthias Corvinus im Rathause zu Wiener-Neustadt. E: v. Daltschick-Deyk.
4. Der kleine Blumenfreund. E: Florian Katzer, Wien.
3 u. 4 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
5. Blumen u. Früchte. — Oesterr. KV. 67.
6. Stillleben mit Antiquitäten aus dem ungar. Nat.-Museum. — Wiener allg. d. KA. 68.

Schäffer, August, Landschaftsmaler, Radirer u. Lithograph, geb. zu Wien am 30. April 1833, war 1852—56 Schüler der Wiener Kunstakad. unter Franz Steinfeld, dann auf Studienreisen. 1868 wurde er Mitglied der Akad., verwaltete 1871—74 das Amt eines Scriptors der akad. Gemäldegalerie u. 1874 bis Ende 1880 das eines Custos u. Directorialvertreters der kaiserl. Galerie, deren Leitung er 1892 übernahm. Ehrenmitgl. der Société Belge des Aquarellistes.

I. Oelgemälde.

1. Motiv von der Nordspitze Helgoland's.
2. Der hohe Göll bei Abendbeleuchtung. E: Fürst Kinsky, Wien.
1 u. 2 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
3. Strandpartie. — Prager KA. der patriot. Kunstfr. 62.
4. Herbstabend im Walde. Im Vordergr. zwei Büffel. Bez: August Schaeffer 863—64. h. 1,06, br. 1,58. — Wiener ak. KA. 64, angek. aus Staatsmitteln für d. Gal. des Kaiserhauses, der Akad. übergeben 1876.
5. Motiv aus Südtirol. — Oesterr. KV. 66.
6. Ungar. Wald (Eichen). — Par. WA. 67; Wiener allg. d. KA. 68.
7. 8. Zwischen den Klippen; Motiv aus der March. — Wiener allg. d KA. 68.
9. Herbstlandschaft im Hochgebirge. Bez: Aug. Schäffer. Wien 1868. h. 1,29, br. 2,13. — Wiener allg. d. KA. 68, angek. für d. akad. Gal.
10. Motiv aus Oberwesel a. Rh. — Dresd. ak. KA. 68.
11. Buchenwald. — Wiener intern. KA. 69. Ein Bild „Buchenwald im Herbst", E: Heidl, Wien, war auf der Wiener WA. 73, ein Bild dieses Namens, bez: Aug. Schäffer. Wien 1878, auf der Par. WA. 78 u. Dresd. ak. KA. 78.
12. Abendglühen im Walde. (Herbst). Angek. vom Ver. z. Bef. d. b. K. in Wien.
13. Gestütpferde werden durch ein ungar. Dorf getrieben. (Die Pferde von W. Emelé). — Wiener int. KA. 69
14. Waldpartie bei Salzburg. Im Mittelgr. Gruppen mächtiger Eichen, in der Ferne ein Schloss. Bez: August Schaeffer 1869. h. 0,89, br. 1 31. — Aus der Samml. Ed. Föst in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 3.—6. Dec. 89.
15 16. Herbst; Aulandschaft. — Wiener int. KA 71.
17. Weiher bei Salzburg. E: Kaiser v. Oesterreich.
18. Militairfriedhof bei Salzburg. Radirt vom Künstler selbst. qu. fol.
17 u. 18 Wiener int. KA. 71.
19. 20. Hochebene, Abendstimmung; Im Moor (Föhren).
21. Partie an der Westküste Helgoland's.
22. Mondaufgang. Bez: Aug. Schäffer. Wien 872. E: Prof. Späth, Wien. Rad. von L. Fischer (in Lützow „Zeitschr. f. bild. K." 1874). — Wiener WA. 73.
19—22 Wiener JA. 72.
23. Strandmotiv. — Wiener WA. 73. Ein felsiger „Strand" bei bewölktem Himmel war auf der Berl. Jub.-A. 86.
24. 25. Eichenwald; Winterabend (Steiermark). — Wiener WA. 73.
26. Waldausgang. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Waldausgang, Motiv aus Ungarn", Winter, war auf der Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
27. Oeder Strand bei Ebbe. Motiv an der Nordsee. Bez: Wien 1873. h. 0,80, br. 1,22. — Wiener histor. KA. 77. Ein Bild „Strand an

der Nordsee" war bereits auf der d. allg. u. histor. KA. zu München 58 u. auf der Strassburger KA. 59, wo es die Med. erhielt.
28. November-Abend, Motiv aus dem Prater. Hirsche am Wasser, Mondschein. Bez. 1874. Holz. h. 0,78, br. 0,95. — Wiener histor. KA. 77; Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
29. Der Gilgner- oder S. Wolfgang-See.
30. Der Altaussee mit dem Dachsteingebirge, Morgenstimmung.
29 u. 30 Wiener JA. 74.
31. Morgenrot, Motiv vom Geisberge bei Salzburg.
32. Grüner Wald, Motiv bei Purkersdorf.
31 u. 32 Wiener JA. 75.
33. Auf dem Heimwege von der Wiener Weltausstellung 1873. Motiv nächst der Sophienbrücke. Bez: August Schaeffer 1875. h. 1,10, br. 1,60. — Wiener histor. KA. 77; Berl. Jub.-A. 86.
34. Föhrenwäldchen. — Oesterr. KV. 76. Ein Bild „Föhrenwäldchen an einem Flusse, Herbststimmung": Wiener JA. 89.
35. 36. Meeresbucht; Mondlandschaft. — Wiener JA. 76.
37. Mühle im Winter. — Wiener JA. 77.
38. Motiv an der Küste von Istrien. — Wiener JA. 79.
39. Aupartie aus der Umgebung Salzburg's. — Münch. int. KA. 79; Wiener JA. 80.
40. Partie aus Laxenburg. Holz. h. 0,57, br. 0,86. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
41. Abend an der Adria. h. 1,26, br. 1,57. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83. Abb. im Kat. Ein Bild „Die Pinien von Aquileja", Studie zum „Abend", Aquarell, befand sich auf der ersten Ausstell. der Wiener Aquarellisten, Frühj. 86.
42. Der S. Wolfgangsee, von der Lueg aus gesehen. E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.
43. 44. Mähren, Gegend bei Znaim; Salzkammergut u. Steiermark. Skizzen projectirter Wandgemälde für beide Versammlungssäle des Reichsratsgebäudes. — Wiener JA. 84.
45. Motiv aus dem Prater bei Wien, Gewitterstimmung. E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener JA. 87; Berl. ak. KA. 87.
46 Bei Gumpen in der Gosau. — Wiener Jub.-A. 88.
47. Wald in Böhmen. An einem Wasser drei Büffel. — Dresd. ak. KA. 89.
48. Winter, Wiener Wald. — Berl. ak. KA. 90. Ein Bild „Aus dem Wienerwalde": Wiener JA. 92.
49. Abendstimmung. Motiv aus dem Bakonyerwalde, Ungarn.
50. Schneesturm an der nordischen Küste.
49 u. 50 Wiener JA. 90.
51. Frühschnee im Hochgebirge. — Wiener JA. 91.
52. Strandpartie an der Nordsee. — Wiener JA. 92.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Partie am Brand. Kämpfende Hirsche, Mondnacht. Nach der Natur gez. von Aug. Schaeffer u. Franz v. Pausinger. Heliogravure vom k. militär-geograph. Institut.
2. Rennweg im Lorenzerwalde. Flüchtende Wildsauen. Nach der Natur gez. von Aug. Schaeffer u. Franz v. Pausinger. Bez: A. S. 1875. Abb. „Illustr. Z." 1879; Heliogr. w. o.
3. Ansichten aus dem k. Tiergarten in Lainz bei Wien. Zwölf Federzeichnungen (einschliesslich der beiden genannten) nach der Natur für das vom Oberstkämmerer Grafen Crenneville 1876 in Heliogravüren herausgegebene „Album aus dem k. Tiergarten". Die Orig.-Zeichnungen besitzt das kunsthistor. Hofmuseum zu Wien. — Wiener histor. KA. 77.
4. Naturstudien des Künstlers zu seinen Radirungen für die vom Oberstkämmerer Grafen Crenneville 1877 herausgegebene Monographie von Laxenburg. Vierzehn Feder-, Blei- u. Tuschzeichnungen.
5 Aus dem k. Tiergarten bei Wien. Aquarell. Bez: Aug. Schaeffer. Wien 1881. h. 0,32, br. 0,44.
4 u. 5 E: Kunsthistor. Hofmuseum, Wien.

III. Graphische Arbeiten.

1. Aus dem Moore bei Salzburg. Orig.-Rad. qu. 4.
2. Aumotiv. Orig.-Rad. qu. 4.
1 u. 2 Wiener histor. KA. 77.
3. Birkenhain im Park zu Laxenburg. Orig.-Rad.
4. Waldstimmung. Orig.-Rad. qu. 4. Wiener Ges. f. v. Kunst. 1893.
5. Baumgruppe bei Meran. Orig.-Lithogr. — Ddfer A. von Künstler-Lithogr. Nov.—Dec. 97.

Schäffer, Curt, Architecturmaler, in Leipzig.

Aquarelle.

1. Tugendbrunnen in Nürnberg (vom Bildhauer Wurzelbauer 1580). Bez: C. Schäffer 1891. Nürnberg.
2. Nassauerhaus in Nürnberg. Bez: Curt Schaeffer fec. 91. Nassauer Haus u. d. Tugendbrunnen in Nürnberg.
3. Inneres der Kapelle im Germanischen Museum in Nürnberg. Bez: Curt Schäffer 91. Nürnberg.
1—3 Dresd. int. Aquarell-A. 92.

Schäffer, Eugen Eduard, Kupferstecher, geb. zu Frankf. a. M. am 30. März 1802, gest. daselbst am 7. Januar 1871, Schüler des Städel'schen Instituts u. des Kupferstechers J. C. Ulmer, fand seine weitere Ausbildung in München u. bei Cornelius in Düsseldorf, von wo er 1826 nach München zurückkehrte, da grössere Arbeiten ihn erwarteten. 1844 ging er nach Florenz zum Studium der „Madonna della Sedia" u. der „Madonna del Granduca", welche beide er später in Kupferstich ausführte. Seit 1852 wieder in Italien, zeichnete er in Rom Raffael's „Poesie" u. Tizian's „irdische u. himmlische Liebe", in Neapel die „Madonna des Duca di Terranuova", das seit 1855 dem Berliner Museum gehörige Originalgemälde. Die nächsten Jahre arbeitete Schäffer noch in München, 1856 aber liess er sich in seiner Vaterstadt nieder, die Tätigkeit des ausübenden Künstlers mit der Professur am Städel'schen Kunstinstitut vereinigend.

I. Zeichnungen.

1. Die Madonna della Sedia nach Raffael's Gem. im Palaste Pitti zu Florenz. E: Städel'sches Kunstinstitut, Frankf. a. M., 1871 aus dem Nachl. des Künstlers.

2. Die Madonna del Granduca nach Raffael's Gem. im Palaste Pitti zu Florenz.

3. Die Poesie nach Raffael's Deckengemälde in der Stanza della Segnatura im Vatican zu Rom.

4. Die Madonna Terranuova nach Raffael's damals noch in Neapel befindlichem Gemälde.

5. Die himmli-che u. die irdische Liebe nach Tizian's Gem. in der Gal. Borghese zu Rom. Kreidezeichnung. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

3—5 E: Städel'sches Kunstinstitut Frankf. a. M., 1871 aus dem Nachlass des Künstlers erworben.

II. Kupferstiche.

Ausser den Stichen nach den genannten Zeichnungen hat Schäffer von Werken alter Meister noch einige Bilder von Fiesole, Giotto u. Memling für die Arundel Society gestochen.

In Stichen nach neueren Meistern besitzen wir von ihm Blätter nach Carstens, Cornelius, Conr. Eberhard, W. Kaulbach, B. Neher, Overbeck, W. Schadow, Steinbrück, Steinle, Veit u. A., welche bei den Werken dieser Künstler Erwähnung finden.

Schall, Raphael, Historienmaler, geb. zu Breslau 1815, Schüler Carl Sohn's in Düsseldorf, malte religiöse Bilder, deren einige in preussischen Kirchen Aufstellung fanden.

1. Die heil. Elisabeth (das Rosenwunder).

2. Christus den Kelch segnend. (1840). Altargem. der kathol. Kirche zu Bockhorst, Rgbz. Minden. Stiftung des KV. f. Rheinl. u. W.

3. Die Himmelskönigin (Maria mit dem Kinde). (1841). Altargem. der kathol. Kirche zu Rellinghausen, Kreis Duisburg. Stiftung des KV. f. Rheinl. u. W. — Frankf. KV. 41; Leipz. KA. 41; Berl. ak. KA. 42.

4. Die h. Elisabeth wird nach dem Tode ihres Gemahls auf Befehl seiner Brüder Heinrich Raspe u. Konrad von der Wartburg vertrieben, 1228. E: Dr. Diesterweg, Siegen. — Berl. ak. KA. 44.

5. Maria Hilf. — Münch. allg. d. KA. 54.

Schaller, Eduard, Historienmaler, geb. zu Wien 1802, gest. daselbst 1848, besuchte die Wiener Akademie u. folgte schon 1826 der Einladung der Fürstin Auersperg nach Ungarn, welche er im J. 1831 auf mehreren Reisen, auch nach Italien u. bis Neapel begleitete. Seit 1832 arbeitete er unter Cornelius in München, wo er 1834 auch einen „Moses" malte, u. 1834 liess er sich in Wien nieder.

1. Christus u. die beiden Jünger zu Emaus. (1826).

2. Karl V. im Kloster von S. Just. — Prager A. der patriot. Kunstfr. 45.

3. Kreuzigung Christi. Altargemälde.

4. Die drei Engel von Abraham bewirtet. Angek. vom Wiener KV.

5. Richard Löwenherz u. Blondel auf Dürrenstein a. d. Donau. Angek. vom Wiener KV.

6. Die wilde Jagd. In München begonnen, in Wien vollendet.

7. S. Anna u. Maria. Für eine christl. Gemeinde zu Sind in Oberägypten. Auf Bestell. des Kaisers v. Oesterreich.

8. Der Graf von Habsburg bietet dem Priester sein Pferd an.

9. König Enzio im Gefängniss u. die Gräfin Bentivoglio. Der Künstler war 1847 mit dem Bilde beschäftigt.

10. Aquarell: Einzug der Alliirten. Bez. 1814. h. 0,25, br. 0 30. E: Kaiser v. Oesterreich.

11. Sepiazeichnung: Jacob u. Rahel. Bez. 1847. h. 1,85, br. 0,225. E: Wiener ak. Bibliothek.

10 u. 11 Wiener histor. KA. 77.

12. Carton zum Grimm'schen Märchen „Die Schwanenbrüder". 1847 begonnen. Des Künstlers letztes Werk.

Schaller, Ernst Johannes, geb. zu Wasungen im Herzogtum Meiningen 1842, gest. zu Coburg am 25. Juni 1887, begab sich im Alter von 16 Jahren nach Weimar, wo er ein Schüler Preller's wurde. Bald wandte er sich aber auch der Tiermalerei zu u. machte namentlich in den zoologischen Gärten Berlin's u. Dresden's eifrige Studien. Nachdem er dann im J. 1866 auf der Kunstschule zu Weimar unter Pauwel's Leitung fortgearbeitet, ging er Anfang 1867 nach Berlin, wo seine künstlerische Tätigkeit auch das Gebiet der Historienmalerei umfasste. War Lehrer an der Technischen Hochschule u. Kunstschule zu Berlin.

1. Tiger im Kampf mit dem Auerochsen. — Berl. ak. KA. 64.

2. Carton: Der von seinen eigenen Feldherren getötete, an den Wagen gefesselte König Darius von Persien wird von Alexander d. Gr. gefunden. h. 5′, l. 9′. — Berl. ak. KA. 68.

3. Eine Löwin mit ihren Jungen. — Hannov. KA. 72. (Der Künster „J. Schaller in Berlin" genannt).

4. Ein Bacchuszug. — Berl. ak. KA. 74.

5. Psyche von den Winden getragen. — Berl. ak. KA. 77.

6. Amor durch Venus seiner Attribute beraubt. Zeichnung. Bez: E. Schaller. Phot. im Weimarer Künstler-Album.

In Gemeinschaft mit M. Meurer wurden von ihm die Malereien des Treppenhauses im Neubau des Handelsministeriums zu Berlin, in der Kapelle der Cadettenanstalt zu Lichterfelde u. die Deckengemälde im Verwaltungsgebäude des Hamburger Bahnhofes zu Berlin ausgeführt. Ferner war er bei den Malereien im Saale der Goldschmiedarbeiten des Berl. Kunstgewerbemuseums, bei den Gemälden aus der Prometheussage in der Kuppel des schlesischen Museums zu Breslau u. bei den Gemälden im Leipziger Gewandhause u. im Schlosse Hummelshain (Sachsen-Altenburg) beteiligt.

Schaller, Friedrich, Portrait- u. Genremaler, Schüler der Berl. Akad. u. des Prof. Kloeber. Arbeitete in Berlin.

1. Ein Gefangener. Ausgeführte Farbenskizze.

2. Portrait des Prof. Boltz.

1 u. 2 Berl. ak. KA. 64.

3. Geistliche Ermahnung.

4. Canal u. Kirche S. Gregorio mit einem Teile der Maria della Salute in Venedig.
5. Ein venetianischer Hof nebst Staffage.
3—5 Berl. ak. KA. 66.

6. Bildniss des Lieut. im 5. Rhein. Infant.-Reg. Nr. 65 Emil Schaller, gest. an s. bei Königgrätz erhaltenen Wunden am 2. Sept 1866. — Berl. ak. KA. 68.
7. Kurfürstin Catharina v. Brandenburg (Gemahlin Joachim Friedrich's) bei einer armen Familie). — Berl. ak. KA. 70.

Schampheleer, Edmond de, belg. Landschaftsmaler, geb. zu Brüssel am 21. Juli 1824, war Schüler der Brüsseler Akademie u. Eug. de Block's u. entnahm die Motive zu seinen Gemälden fast ausschliesslich seiner holländischen u. belgischen Heimat. 1877 wurde er ord. Mitgl. der Berliner Akad. Kl. gold. Med. Berlin 1872, grosse 1874. Professor in Brüssel, Mitgl. der Akad. von Rotterdam u. S. Fernando in Madrid.

1. Das Kaisergebirge im bayr. Hochlande. — Hannov. KA. 51, gelangte durch's Loos an Poststallmeister Malinkrodt, Eisenach.
2. Abendlandschaft. h. 0,49, br. 0,69. Bez: E. de Schampheleer 1853. E: Hamb. Kunsthalle, Vermächtn. Sillem 1866.
3. Ufer der Schelde.
4. Gegend von Dixmude, Flandern.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 64.
5. Der Rhein bei Arnhem.
6. Erinnerung an den Zuidersee.
7. Ende October. Teiche von La Hulpe bei Brüssel.
5—7 Berl. ak. KA. 68.
8. Weg von Haarlem nach Saardem. — Berl. ak. KA. 70.
9. Zur Erntezeit in Heimhausen bei München. Ein Bild „Getreideernte": Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.
10. Zwischen Dordrecht u. Rotterdam. E: Saint Paul de Sincay.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 72.
11. 12. Ufer der Amper; Die Maas bei Rotterdam. — Wiener WA. 73.
13. Die Amstel bei Amsterdam, Ende October. E: Frau Commerz.-R. E. Kahlbaum, Berlin. — Berl. ak. KA. 74; A. von Werken der Mitgl. der Berl. Akad., Weihnachten 93.
14. Schelde-Ufer, Regenstimmung. — Berl. ak. KA. 74.
15. Dordrecht u. die Maas. — Berl. ak. KA. 76; Münch. int. KA. 79. Ein Bild: Berl. ak. KA. 89.
16. Weg von Loosdrecht nach Hilversum. — Berl. ak. KA. 76; Münch. int. KA. 79.
17. Umgebung von Leiden, Holland. — Berl. ak. KA. 77.
18. 19. Flandrische Landschaft; Wahal nächst Nimwegen, holl. Seestück. — Dresd. ak. KA. 77.
20. 21. Sumpf bei Amsterdam; Brabantische Landstrasse (März). — Berl. ak. KA. 78.
22. Die Schelde in Rupelmonde. — Münch. int. KA. 79.
23. Gewittersturm, Umgebung von Amsterdam. E: Stadt Lüttich.
24. 25. Sumpf von Loosdrecht; Bei Utrecht.
23—25 Berl. ak. KA. 79.
26. Die Schelde bei Wetteren, Belgien. h. 2,10, br. 3,10. — Berl. ak. KA. 81; Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat. Ein Bild besitzt die Wiener ak. Galerie, angek. 82.
27. 28. Umgebung von Utrecht; Abconde-See bei Amsterdam. — Münch. int. KA. 83.
29. Der Moerdyk, Holland. — Berl. ak. KA. 83.
30. 31. Ufer des Zuidersees; Umgebung von Amsterdam. — Berl. ak. KA. 84.
32. Letzter schöner Herbsttag. Laubwald, im Vordergr. ein schilfiger See mit einem Kahn u. schwimmenden Enten. Bez: E. de Schampheleer 1885.
33. Der alte Rhein bei Leiden. Bez: E. de Schampheleer 1886. — Gr. Berl. KA. 95.
32 u. 33 Berl. Jub.-A. 86.
34. Der alte Hafen von Hoorn, Nordholland.
35. Bei Zalt Bommel, Holland. — Münch. JA. 90.
34 u. 35 Hamb. Frühj.-A. 87.
36. Umgegend von Amsterdam. — Münch. Jub.-A. 88 u. JA. 90, Abb. im Kat. Ein Bild „Bei Amsterdam": Stuttg. int. KA. 91.
37. 38. Der Kinderdyk bei Rotterdam; Bei Purmerend. — Münch. Jub.-A. 88.
39. Flache holl. Landschaft mit schilfigem Gewässer. Bauernhof mit Windmühle. Im Vordergr. eine Schafherde. Bez. m. Namen u. 1871. h. 0,51, br. 1,01. Aus der Galerie A. Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.
40. Niederländische Seeküste.
41. Die Sümpfe von Nimwegen. Angek. von Kaiser Wilhelm II.
40 u. 41 Berl. ak. KA. 90.
42. Morgens (Dorf Genck, Belgien). — Münch. JA. 90; Stuttg. int. KA. 91.
43.—45. Verlassener Canal (Holland); Limburgische Landschaft; Umgegend von Namur. — Berl. ak. KA. 92.
46. Alte Mühle. — Gr. Berl. KA. 93.
47. 48. Aus der Umgebung von Herzogenbusch; Ein stilles Haus. — Münch. JA. 93.
49. Aus Nordholland. Wiesen mit weidendem Rindvieh. Im Hintergr. rechts Gehölz mit zwei überragenden Kirchtürmen. Abb. „Daheim". Febr. 1896.

Schams, Franz, Historien- u. Genremaler, Lithograph, geb. zu Wien 1824, gest. daselbst am 22. März 1883, war Schüler der Wiener Kunstakademie u. des Prof. Waldmüller. In Wien tätig.

1. Der als Minnesänger verkleidete Herzog Friedrich IV. giebt sich auf seiner Flucht nach Constanz seinen treuen Tirolern zu erkennen. Bez: F. Schams 1851. h. 1,16, br. 1,44.
2. Scene aus der Türkenbelagerung Wien's 1683. Kolschitzky bringt dem Grafen Starhemberg die Nachricht von dem zum Entsatze heranrückenden kaiserlichen Heere. Bez. 1852. h. 1,40, br. 2,01. E: Gemeinde Wien. — Wiener histor. KA. 77.
3. Aufruf zum Kreuzzuge. E: Dr. Anton Riehl, Wiener-Neustadt. — Münch. allg. d. KA. 54; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
4. Schiller in der Karlsschule „die Räuber" vorlesend. E: Hardtmuth, Wien. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

5. 6. Der Pädagog; Die versäumte Predigt. — Oesterr. KV. 66.
7. Der belästigte Ehemann. — Wiener Verein z. Beförd. der bild. Künste 67.
8. Die Verlassene. E: v. Metaxa.
9. Nach dem Hochzeitsschmause.
8 u. 9 Wiener allg. d. KA. 68.
10. Vor der Taufe. — Wiener int. KA. 69.
11. Wiederholt kundgemachte Verordnung. E: Rothberger, Wien. — Wiener int. KA. 71; Wiener WA. 73.
12. Recognoscirung der feindlichen Stellung. h. 0,395, br. 0,31. E: Joh. Sterio. — Wiener histor. KA. 77.
13. Wir wollen uns heiraten. Vom Künstler selbst lithographirt.
14. Schiller u. Herzog Karl von Württemberg. Schiller, im Krankenzimmer der Karlsschule arbeitend, wirft, durch den Eintritt des Herzogs überrascht, sein Manuscript dem Kamin zu. Vom Künstler selbst lithographirt. Die Lithographie, Tondr. gr. qu. fol., befand sich auf der Düsseldorfer Ausstell. von Orig.-Lithographien Nov. u. Dec. 97.
15. Kaiser Joseph II. u. Pius VI. in Beratung mit Kaunitz u. A. Lith. vom Künstler selbst. Tondr. qu. fol.

Schanche, Hermann G., norweg. Landschaftsmaler, geb. zu Bergen am 7. September 1828, gest. 1884, war Schüler der Ddfer Akad. unter Prof. Gude u. machte Studienreisen in Deutschland, nach Portugal u. durch seine scandinavische Heimat, deren Hochgebirge, Wasserfälle, Fjorde u. Küsten, oft in Mondbeleuchtung, den Hauptgegenstand seiner Gemälde bilden. Ihr Mass variirt zwischen 2′ u. 6′. Die Bezeichnung derselben ist Hermann G. Schanche oder H. G. Schanche. Von der Londoner KA. 1868 wurde dem Künstler ein Diplom, von der Wiener WA. 1873 eine Medaille zuerkannt.
1. 2. Wasserfall in Sogn; Fjord in Hardanger. — Wiener WA. 73.
3. Partie von Folgensund u. Eisgletscher in Hardanger, mit einem Brautzug als Staffage. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 78.
4. Mondschein an der norweg. Küste. — Münch. int. KA. 79 u. 83; Ddfer KA. 80; Berl. ak. KA. 81.

Eines der auf der Wiener WA. ausgestellten Gemälde wurde für die National-Galerie zu Stockholm, ein „Fjord in Hardanger", grosses Bild, von einem Privatmann in Bergen angekauft.

(Nach handschriftl. Mitteilungen des Künstlers).

Schaper, Friedrich, Landschaftsmaler, früher in Berlin, seit 1895 u. noch gegenwärtig in Hamburg.
1. Strasse in Wandsbeck. — Gr. Berl. KA. 94.
2. Hof des Bürgermeisters Wettkenstift, Hamburg.
3. Klein Friedrichsberg bei Hamburg.
4. Waldweg auf Rügen.
2—4 Gr. Berl. KA. 95.
5. Herbstnebel-Sonne. — Gr. Hamb. KA. 95.
6. Weiden am Bach. — Berl. int. KA. 96.
7. Kirche u. Kirchhof in Finkenwärder bei Hamburg. — Gr. Berl. KA. 97; Dresd. int. KA. 97.

Schaper, Hermann, Historienmaler, in Hannover. Erhielt 1889 den Professortitel.
1. Portr. des Geh. Reg.-Rates C. W. Hase. Brustb. mit Barett. Bez: Conrad Wilhelm Hase. H. S. (monogr.) 1883. — Berl. Jub.-A. 86.

Wandmalereien.

1. Ausmalung des durch den Baurat Hase restaurirten gotischen Rathaussaales in Hannover mit Darstellungen der Beziehungen Hannover's zum Hansabunde, zum Welfenhause u. zum Kaisertum. Die grossen Wandflächen an beiden Enden des gewölbten Saales enthalten a) Herzog Erich v. Braunschweig wird als Lehnsherr der Stadt Hannover von den Bürgern an den Toren festlich empfangen, b) Kaiser Maximilian auf dem Thron, von den Kurfürsten umgeben. Darüber der auf einem Regenbogen thronende Christus inmitten musicirender Engel.

Lebensgrosse Männer als Wappenhalter von 42 Städten des Hansabundes, dem auch Hannover angehörte, u. die Symbolisirung der deutschen Ströme (Rhein, Weser, Elbe, Havel, Oder, Weichsel) auf denen die Hansa herrschte, durch weibliche Gestalten bilden den übrigen Wandschmuck.
2. Malerische Ausschmückung der restaurirten Klosterkirche zu Lehnin, Rgbz. Potsdam. (1890).
3. Stilgemässer Freskenschmuck im Chor der neuen romanischen Garnisonkirche zu Hannover, zu dessen Glasmalereien, Darstellung der drei hohen Feste der Christenheit, Prof. Schaper gleichfalls die Entwürfe geliefert.
4. Wandmalereien in der Rathaushalle zu Göttingen: Gruppen mit Bezug auf die verschiedenartigen Zweige der städtischen Verwaltung. (1890).
5. Ausführung von Wandmalereien bei der gegenwärtigen Restauration des Hochschlosses in Marienburg, während Prof. Haselberger in Leipzig die Herstellung der Glasmalereien übernommen hat. (1891).

Schauer, Gustav, Historienmaler, geb. zu Beeskow, Rgbz. Frankf. a. O., am 24. Juni 1826, war Kunstverleger u. Inhaber einer gr. phot. Anstalt bevor er sich der Malerei widmete, die er in Ddf, Karlsruhe u. München (hier als Schüler Piloty's) studirte. Er ist in Berlin tätig u. erhielt 1891 den Professortitel.
1. König Lear. Der König mit dem Narren auf der Haide. Abb. „Illustr. Z." 1877 u. „Meisterw." II. — Berl. ak. KA. 77.
2. Bettler in Catania an der Kirchentür. h. 1,30, br. 0,93. E: Museum Gotha. — Wiener JA. 78; Berl. ak. KA. 78.
3. Gebrochene Herzen. — Berl. ak. KA. 78.
4. Tell. „Ich bin's, Herr Landvogt". Bez: Gustav Schauer 18 M. 80. h. 1,61, br. 0,96. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Künstlers 1881. Abb. „Daheim" 1881.

Schauer, Leopold, Historienmaler, geb. zu Maleschau in Böhmen am 2. Mai 1841, Schüler der Akademien zu Prag, Dresden u. Wien. In Wien tätig.

Aquarelle.

1. Bilder zum „Hohen Liede Salomonis". Cyclus von acht Aquarellen. — Sächs. KV.,

Sommer 86. Ein Blatt aus dem Cyclus befand sich auf der Wiener Jub.-A. 88.
2. Aquarelltableau: „Kalif Storch", nach Hauff's Märchen. — Wiener JA. 90.

Schaumann, Wilhelm Heinrich, Genremaler, geb. zu Tübingen am 2. Febr. 1841, gest. zu Stuttgart am 6. Juli 1893, trat in die Kunstschule zu Stuttgart, wo B. Neher, Rustige u. Heinrich Funk seine Lehrer waren, u. begab sich 1865 nach München. Hier schuf er eine grosse Zahl von Bildern aus dem Volksleben u. mehrere Scenen aus dem Tierleben, die alle beifällig aufgenommen wurden. Obgleich er die Niederlande, Frankreich u. England besucht hatte, entnahm er seine Motive doch vorzugsweise seiner süddeutschen Heimat. — Württemb. gr. Med. f. Kunst u. W.

1. Wiedersehen auf dem Schlachtfelde. — Dresd. ak. KA. 66.
2. Zwangsremonte. — Münch. KV. 66.
3. Der letzte Freund. — Münch. KV. 67. Ein Bild „Der letzte Kamerad" war auf der Dresd. ak. KA. 67.
4. Ertappt. — Wiener int. KA. 69.
5. Kinderraub. Ein Affe mit einem in ein Stück Zeug gewickelten Hündchen spielend. h. 0,38, br. 0,30. E: Münch. Neue Pin. — Ausgestellt München 70.
6. Schwäbische Kirchweih. — Wiener int. KA. 71.
7. Hinter der Scene. — Dresd. ak. KA. 71.
8. Heimkehr aus dem Felde. — Dresd. ak. KA. 71; Hannov. KA. 72.
9. Bärentreiber in einem schwäb. Dorfe. — Wiener JA. 72; Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
10. Künstlerneid. Affen im Stall einer Kunstreitergesellschaft im Zank um einen Kranz. — Berl. ak. KA. 72.
11. Ländliches Medicinalcollegium. Kunst u. Gunst. — Wiener WA. 73; Berl. int. KA. 91.
12. Frühstück in der Menagerie. — Oesterr. KV., Febr. 73.
13. Schwäbischer Hochzeitslader. E: Museum St. Gallen, Geschenk von Th. Beck. — Münch. KV. 73; Dresd. ak. KA. 74.
14. Preisverteilung auf einem schwäbischen Gaufest. — Dresd. ak. KA. 74.
15. Gaukler in einem schwäb. Dorfe. — Berl. ak. KA. 74.
16. Schwäbischer Hochzeitszug. — Dresd. ak. KA. 76.
17. Canstatter Volksfest. 1877 vollendet. E: Museum Stuttgart, seit 77.
18. Schwäbischer Hahnentanz (zur Zeit Herzog Karl's v. Württemberg). — Berl. ak. KA. 79; Bremer KA. 80; Münch. KV. 81; Stuttg. Landes-A. 81; Dresd. ak. KA. 82.
19. Auf der Ausstellung. — Ddfer allg. d. KA. 80.
20. Ein Sonntag in London. — Dresd. ak. KA. 80.
21. Ein Werktag in London. Strassenbild von London Bridge. Abb. „Daheim" 1884. — Dresd. ak. KA. 80; Gr. Berl. KA. 93.
22. Bei den Urahnen Darwin's. — Dresd. ak. KA. 82.
23. Wahlagitatoren. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84.
24. Im zoologischen Garten. — Münch. int. KA. 83.
25. Brückenzoll. Abb. „Daheim" 83.
26. Sonderlinge. — Berl. ak. KA. 84.
27. Abgeblitzt. Alter Bauer u. junge Magd. — Dresd. ak. KA. 84.
28. Der erste Ritt. Ein Bauer mit einem Schimmel u. einem Fuchsfüllen, auf welches ein kleiner Knabe gesetzt wird. — Berl. Jub.-A. 86.
29. Die Pfleglinge. Ein alter Bauer mit seinem Enkel erfreut sich am Anblick der Ferkel u. des Geflügels im Hof. — Berl. ak. KA. 87.
30. Lockvögel. Kunstreiterin mit Pferden u. Affen vor der Schaubude. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Stuttg. int. KA. 91.
31. Der Liebling. — Hamb. Frühj.-A. 87.
32. Ungebetene Gäste. — Magdeb. Frühj.-A. 88. Ein Bild „Ungeladene Gäste": Danziger KA. 93.
33. Die Löwenbändigerin. — Bremer allg. KA. 90.
34. Der Tanzbär. — Berl. ak. KA. 90; Wiener JA. 91. (Vgl. Nr. 9).
35. Futterneid. — Stuttg. int. KA. 91.

Aquarell, Zeichnungen.

1. Amorettentanz. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 90.
2. Acht Kohlen- u. Kreidezeichnungen: Volksfestbilder. I. Teil: Die Prämiirten. — Dresd. ak. KA. 82.
3. Tuschzeichnung: Lockvögel (am Eingang des Circus).
4. Tuschzeichnung: Im Kurgarten.
   3 u. 4 Dresd. Aquarell-A. 92.

Schauss, Ferdinand, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Berlin 1832, war Schüler C. Steffeck's in Berlin u. L. Cogniet's in Paris, bereiste England, die Niederlande, Italien u. Spanien u. wirkte 1874—76 als Professor an der Kunstschule zu Weimar. Lebt gegenwärtig (1896) in Berlin.

1. Portr. des Frl. Desirée Artot. Lebensgr. — Sachse's Berl. KA. 66.
2. Guter Rat. — Berl. Verlos. z. B. der Armee 1866.
3. Die interessante Lectüre. — Lepke's Berl. Gem.-A. 66.
4. Das Kloster Subiaco bei Rom.
5. Amoretten. — A. des Berl. Künstler-V. 70.
6. Die Nymphe Kallisto, im Walde ruhend. Bez: F. Schauss. Berlin 1870. h. 1,01, br. 1,73. E: Akad. Galerie Wien, angek. 1871. — Berl. ak. KA. 70 (vom Minister beanstandet); Wiener int. KA. 71; Pariser WA. 78.
7. Johannes der Täufer, als Kind. — Wiener JA. 72; Berl. ak. KA. 72.
8. Die Versuchung. — Berl. ak. KA. 72.
9. Weibliche Figur im Walde. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Im Walde": Wiener JA. 74.
10. Dryade, lebensgr. Figur. — Berl. ak. KA. 74; Ddf. bei Bismeyer & Kraus 75; Wiener JA. 75; Münch. KV. 77.
11. Genoveva. — Berl. ak. KA. 74; Ddf. bei Bismeyer & Kraus 75; Wiener JA. 75.
12. Portrait des Abbé Franz Liszt.
13. Ertrunkener Jüngling. — Münch. Glasp. 76.
14. Italiener. — Münch. Glasp. 76. Ein Bild „Neapolitaner" war auf der Berl. ak. KA. 78.
15. Das Bad. Lebensgr. Bild einer Frau, die sich zum Bade ihres Kindes anschickt. — Berl. ak. KA. 76; Wiener JA. 77.

16. Leander. (Der Leichnam am Gestade). — Berl. ak. KA. 77.
17. Rêverie. — Berl. ak. KA. 77; Wiener JA. 78.
18. Pferdeliebhaber. — Berl. ak. KA. 80.
19. Portr. eines Kindes, en face. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
20. Zum Geburtstage. — Berl. ak. KA. 81.
21. Die Geschwister. — Berl. ak. KA. 83.
22. Ruhende Nymphe. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Quellnymphe": Münch. Jub.-A. 88.
23. „Der Gott u. die Bajadere", nach Goethe's Ballade. Bez: Ferd. Schauss. — Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84; Wiener JA. 84.
24. Frühstück. — Bäuerin mit zwei Kindern. — Dresd. ak. KA. 84.
25. Elegie. Junges Mädchen am Quell sitzend. Berl Jub.-A. 86.
26. Mädchen im Bade. — Wiener JA. 87.
27. Drei Freunde. — Hamb. JA. 87.
28. Laetitia. — Wiener JA. 89.
29. Potsdamer Brücke in Berlin. — Berl. ak: KA. 90.
30. Bildniss eines Herrn. Brustb. nach links. — Dresd. ak. KA. 94.
31. Sehnsucht. — Gr. Berl. KA. 95.
32. Verblüht. Lebensgr. Brustb. eines j. Mädchens mit einer Vase schon welkender Rosen u. Nelken in den Händen. — Gr. Berl. KA. 95.
33. Bildn. des Prof. Jul. Jacob. — Berl. int. KA. 96.
34. Stillleben: Eine gerupfte Ente u. Gemüse. Bez: F. Schauss Paris. Holz. h. 10", br. 8¼". E: Gem.-Samml. Ravené, Berlin.

Scheffer, Ary, franz. Historienmaler, als Sohn eines deutschen Vaters u. einer holländ. Mutter zu Dordrecht am 12. Febr. 1795 geboren, trat als 16jähr. Jüngling in das Atelier Guérin's in Paris, bildete sich aber meist durch Selbststudien u. begann schon frühzeitig mit seinen zuerst dem Genre angehörigen Bildern die Ausstellungen zu beschicken. Bald aber entnahm er der Romanliteratur, der religiösen u. profanen Geschichte seine Stoffe u. wurde ein von seinen Zeitgenossen hochgeschätzter Maler. Er starb zu Argenteuil bei Paris am 17. Juli 1858.

1. Trauernde Mutter mit zwei Kindern. Bez: A. Scheffer 1824. h. 0,55, br. 0,525. E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth'sche Samml., seit 1853.
2. Tod des Malers Géricault. 1824 gemalt. h. 0,37, br. 0,45. Früher im Mus. nat. du Luxembourg.
3. Grossmutter als Märchenerzählerin. 1826 gemalt. E: Weber'sche Gem.-Samml., Hamburg.
4. Die Suliotischen Frauen stürzen sich nach Niedermetzelung ihrer Männer in den Abgrund. h. 2,48, br. 3,54. Früher im Mus. nat. du Luxembourg. — Par. Salon 27. Abb. einer Gruppe aus dem Bilde in „Denkm. der Kunst", Taf. 129.
5. Faust u. Gretchen (La Séduction). E: v. Lotzbeck auf Weyhern. Gest. von A. Blanchard. roy. fol. Bilder „Faust" u. „Gretchen": Par. Salon 31.
6. Graf Eberhard der Greiner sitzt trauernd vor dem Leichnam seines bei Döffingen gefallenen Sohnes. (Nach Schiller's Ballade). h. 1,51, br. 1,62. Früher im Mus. nat. du Luxembourg. — Par. Salon 34.
7. Christus die Kinder segnend. — Berl. ak. KA. 44.
8. 9. Gretchen am Spinnrocken; Faust im Studirzimmer. Beide, Eigentum der Galerie Coburg in Wien, hat Herm. Eichens in Mezzotinto gestochen. roy. fol. — Oesterr. KV. 67.
10. Die Rückgabe des Elsass. Episode aus dem Kriege von 1815. h. 0.35, br. 0,51. — Wiener int. KA. 69. Kam aus der Samml. Henri Lustig in Wien auf Miethe's Wiener KA., 3.—6. Dec. 89.
11. Nach dem Bade. — Wiener int. KA. 71.
12. Jacob u. Rahel. Kupferstich von Levasseur. fol.
13. Ruth u. Noemi. Kupferstich von Levasseur. fol.
14. Christus u. Johannes. Gest. von Rousseau. fol.
15. Die drei Marien am Grabe.
16. Der Judaskuss. Gest. von Chavron. fol. (Gegenstück zu „Christus u. Johannes").
17. S. Augustin u. seine Mutter S. Monica. Gest. von Ach. Beaugrand. gr. fol. u. von F. Ledoux. roy. fol.
18. Francesca v. Rimini u. Paolo. Mehrere Mal wiederholt. Ein Bild, im Besitz des Herzogs v. Orleans, befand sich im Pariser Salon 1835 u. ist wol dasselbe Bild, das bei Versteigerung der Privatsamml. Louis-Philippe's im Januar 1853 an Vastapani in Bordeaux gelangte. Ein Bild besass die Galerie Demidow in S. Donato bei Florenz, auch soll ein Graf Krasinski in Warschau eine Wiederholung besitzen. Gest. von L. Calamatta. gr. qu. fol.
19. Macbeth mit den Hexen.
20. Allegorische Composition: Die irdischen Schmerzen werden zur Seligkeit verklärt.
19 u. 20 E: Fürstin Marie zu Hohenlohe-Schillingsfürst. — Wiener JA. 77.
21. Brustbild einer jungen Römerin. h. 0,66, br. 0,55. Aus dem Nachlass der Stiftsdame Mathilde v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.
22. Portrait Lafayette's. Gest. von Leroux. gr. fol. — Pariser WA. 89.
23. Die Versuchung Christi. Gest. von A. François. gr. fol.; Abb. „Ueber Land u. M." 1892.
24. Götz v. Berlichingen seiner Frau gegenübersitzend, die ihn zu trösten sucht. Goethe's „Götz" Act IV. h. 1,45, br. 0,96. E: Samml. Raczynski, Berl. Nat.-Galerie.
25. Christus Consolator. Gest. von H. Dupont. roy. qu. fol.
26. Christus Remunerator. Gest. von A. Blanchard. roy. qu. fol.
27. Selig sind, die da Leid tragen. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung.
28. Das Almosen. Eine schwarzgekleidete Dame reicht einem Mädchen eine Gabe, während ein Knabe bittend naht. Rechts eine Frau mit einem Kinde an der Brust. Bez: A. Scheffer. h. 3,00. br. 0,385. E: Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Galerie.
29. Dante u. Beatrice. Gest. von N. Lecomte. gr. fol.
30. Mignon et son père. Gest. von A. François. gr. fol.

Aquarell, Zeichnungen.

1. Gretchen's erste Begegnung mit Faust. — Dresd. Aquarell-A. 77.
2. S. Augustinus u. S. Monica. Bleiz., bez: Ary Scheffer. E: Cab. der Handz., Dresden, Dr. Müller's Sammlung.
3. Die Drei Marien. Bleiz. h. 0,255, br. 0,195. E: Frau L. Lehmann, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

Scheffer, Henri (Hendrik), Bruder oder Neffe Ary's, geb. im Haag 1799, gest. in Venedig 1862, war, wie sein Verwandter, ein Schüler P. Guerin's u. als Geschichtsmaler u. Maler geschichtlichen Genres, besonders aber durch seine Portraits bekannt geworden. Med. I. 1831.

1. Unglückliche Familie. Bez: Henri Scheffer 1830. h. 0,50, br. 0,525. E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth'sche Samml., seit 1853. Ein Bild „Die obdachlose Familie" war auf der Dresd. ak. KA. 39.
2. Verhaftung der Charlotte Corday nach der Ermordung Marat's. h. 1,28, br. 1,62. Befand sich im Par. Salon 1831 u. dann im Mus. Luxembourg. Eine verkleinerte, im J. 1858 ausgeführte Wiederholung, Eigentum Sachse's in Berlin, war auf dessen perman. KA. 1866 u. gelangte durch Sachse's K.-Auct., Nov. 1869, an Adolf Liebermann, Berlin. Gest. von Alex. Sixdeniers. roy. qu. fol.
3. Jesus bei Martha u. Maria. Lith. von H. Raunheim. gr. fol.; gest. von T. W. Huffham. gr. fol.
4. Die Jungfrau von Orleans wird zum Tode geführt. (1835).
5. Protestantische Predigt nach dem Edict von Nantes. (1838).
6. Grossvaters Schlaf. — Dresd. ak. KA. 39.
7. Portr. François Arago's. Lith. von M. Alophe. fol. — Salon 1840; Par. WA. 55.
8. Jeanne d'Arc, in Orléans einziehend. (1843).
9. Mad. Roland wird zum Richtplatz abgeholt, 8. Nov. 1793. (1845).
10. Portr. des Msgr. Sibour, Erzbischofs von Paris. — Salon 1853; Par. WA. 55.

Scheffer von Leonhardshoff, Johann Evangelista, Historienmaler, geb. zu Wien am 30. Oct. 1795, war Schüler der Wiener Akad., bereiste 1812 Oberitalien u. ging 1814 nach Rom, wo er sich Overbeck anschloss. Hier bot sich ihm nach einigen Wochen die Gelegenheit, den Papst Pius VII. nach dem Leben zu zeichnen, ein Bild, das er später als Oelgemälde ausführte. 1815 zeichnete er eine junge Italienerin, deren anmutige Züge auch in einem Marmorwerk Rudolf Schadow's fortleben. Im selben Jahre wurde Scheffer in den Bund der Lucasbrüder in Rom aufgenommen. 1816 begab er sich nach Klagenfurt, wo er für den Fürstbischof Altgrafen zu Salm-Reifferscheid einige Bilder malte u. dann mit Unterstützung dieses Gönners 1817 nochmals Italien besuchte. Bald nach seiner Heimkehr erkrankt, konnte er 1820 doch mehrere seiner Compositionen in Wien zur Ausstellung bringen u., in der Hoffnung auf Genesung, mit Beihilfe seines Freundes Rainharter, Katecheten bei S. Anna in Wien, im Mai 1820 eine dritte Reise nach Rom antreten. Hier schuf er einige seiner lieblichsten Werke; seine Lebenskraft war aber erschöpft, u. als er im Sommer 1821 nach Wien zurückkehrte, starb er bald darauf am 12. Januar 1822, erst 25 Jahre alt. War Kammermaler des Fürsten zu Salm.

I. Oelgemälde.

1. Votivbild in der Kapelle der Gräfin Vargemont in Mödling bei Wien: Zwei j. Damen, von Armen u. Kranken umgeben, reichen ihnen Gaben. In der Ferne Wien. Das Bild oben gerundet. Vom Künstler selbst lithographirt.
2. Die heil. Caecilia, die Orgel spielend, mit singenden Engeln. Für den Herzog Albert von Sachsen-Teschen in Wien, 1819. Gest. von C. H. Rahl. gr. fol. — Wiener KA. 20.
3. Die heil. Ludovica, in einer Landschaft sitzend, hält ein Buch auf ihrem Schos. Lebensgr. h. 68", br. 41". E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena bei Leipzig.
4. Die heil. Caecilie, als Tote auf der Erde liegend, wird von zwei knienden Engeln betrauert, deren einer den Palmzweig hält. Lebensgr. Figuren, in Rom gemalt u. 1821 vollendet. Bez: Scheffer p. S. Caecilia. h. 1,49, br. 1,95. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. Lith. vom Künstler selbst 1821; gest. von C. H. Rahl, Wiener KV. 1837. gr. fol.; gest. von Walde für Förster's „Denkm. der d. Kunst". — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
5. Madonna mit dem Kinde, Kniest. Holz. h. 0,345, br. 0,26. E: Chr. Endris, Wien. Eine „Madonna", h. 0,33, br. 0,27, befand sich in der Galerie Gsell in Wien, welche im März 72 versteigert wurde.
6. Madonna mit dem Kinde. h. 1,155, br. 0,945. E: Emanuel Neuwall. Eine „Madonna", im Besitz des Grafen Saurma, war früher in der Samml. Arthaber in Wien.
7. Madonna, dem Jesuskinde das Kreuz reichend. Holz. h. 0,295, br. 0,295. E: Chr. Endris.
8. S. Georg besiegt den Drachen. Holz. h. 0,265, br. 0,205. E: Chr. Endris.

5—8 Wiener histor. KA. 77.

9. Selbstportrait des Künstlers mit der Kette des päpstl. Christusordens. Brustb. h. 0,795, br. 0,635. E: Ignaz Rainharter. Erschien zuerst auf der Wiener ak. KA. 20. — Wiener histor. Portr.-A. 80.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Johannes der Täufer predigt in der Wüste. Bleiz. h. 0,68, br. 0,57.
2. Johannes der Täufer predigt in der Wüste. Bleiz. h. 0,41, br. 0,345.

1 u. 2 Wiener ak. Bibl.

3. Johannes der Täufer predigt in der Wüste. Bleiz. h. 0,435, br. 0,36.
4. Tobias segnet seinen Sohn. Bleiz. h. 0,47, br. 0,41.
5. Der heil. Georg. Bleiz. h. 0,245, br. 0,19.
6. Madonna. Bleiz. m. Gold gehöht. h. 0,24, br. 0,155.
7. Biblische Scene. Bleiz. weiss gehöht. h. 0,345, br. 0,59.

3—7 E: Rat Artaria, Wien.

8. Moses schlägt Wasser aus dem Felsen. Lavirte Federz. h. 0,54, br. 0,75. E: Wiener ak. Bibl.

9. Christenleben. Bleiz. h. 0,195, br. 0,235.
10. Tod Raffael's. Federz. h. 0,84, br. 0,455.
11. Weiblicher Kopf. Bleiz. h. 0,19, br. 0,24.
12. Grablegung. Federz. h. 0,24, br. 0,235.
9—12 E: Oberbaurat Bergmann, Wien.
Alle diese Zeichnungen (1—12): Wiener histor. KA. 77.

13. Selbstportrait, Brustb. Stiftz. Oval. h. 0,13. E: Dr. G. v. Jurie. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
14. Jugendportrait Overbeck's. Bleiz. E: Wiener Akad. Holzschn. von F. W. Bader in „Zeitschr. f. bild. K." 1871.
15. Aquarell: Der Schlaf. h. 0,23, br. 0,24. — Wiener histor. KA. 77.
16. Einzug Christi in Jerusalem, nach einem bereits in Rom gemachten Entwurf. Vielleicht die letzte Arbeit des Künstlers.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh., Leipzig 1866—74) beschriebene „Werk des Joh. Ritter v. Scheffer" umfasst 2 Radirungen („Portr. des Künstlers" u. „Madonna mit dem kl. Johannes") u. 4 Lithographien.

Scheinert, Karl Samuel, Zeichner u. Maler, besonders auch Glasmaler, geb. zu Dresden am 12. Januar 1791, gest. zu Meissen am 20. Januar 1868, war Schüler der Dresd. Akad., erlernte auch die Schmelzmalerei u. wurde Lehrer an der Zeichnenschule der Meissener Porcellanfabrik. Nach dem Tode F. G. Kersting's folgte er diesem als Malervorsteher des Instituts. 1860 trat er in den Ruhestand.

1. S. Barbara, nach Holbein. Glasgemälde. h. 22", br. 10". E: Grossh. von Sachsen-Weimar. Gest. von Zschoch f. d. „Bilderchron. des Sächs. KV." 1830.

2. Kaiser Constantin, das heil. Kreuz nach Jerusalem bringend. Glasgemälde. h. 12", br. 12". Angek. vom Sächs. KV. 1833, durch den es dem Finanzprocurator Bernhardi in Freiberg zufiel. Gest. von Pfau f. d. „Bilderchron. d. Sächs. KV." 1833.

3. Christus in der Allegorie des Weinstocks. Glasgemälde. h. 26", br. 17". E: Inspector Türk, Dresden. Abb. „Bilderchron. des Sächs. KV." 1836.

Ausser den genannten Glasmalereien werden diejenigen für die Kapelle zu Wachwitz, die Kirchen zu Oschatz u. zu Rüdigsdorf bei Altenburg u. für mehrere Kirchen u. Kapellen in England u. Irland mit Anerkennung besprochen, während das Fenster für die Orlicki'sche Kapelle der Dominicanerkirche zu Krakau nach einem Entwurf Jul. Hübner's als eine der besten neueren Schöpfungen der Glasmalerei gilt. (Beschreib. u. Abb. in Eggers' deutschem Kunstblatt 1855).

Scheins, Karl Ludwig, Landschaftsmaler, geb. zu Aachen am 15. Sept. 1808, gest. zu Düsseldorf am 23. Oct. 1879, war von 1827—37 Schüler der Akad. unter J. W. Schirmer u. hatte sich besonders dem Studium des Waldes, der Winter- u. Mondlandschaft zugewandt. Bronze-Med. Antwerpen 40; Bronze-Med. Metz 61.

1. Sommermorgen. — KV. Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 38.
2. Sumpfgegend. — Prager Ver. d. Kunstfr. 40.
3. Kieferwald. — Leipz. KA. 41.
4. Landschaft, schlechtes Wetter. — Leipz. KV. 43, angek. von Consul Schletter.
5. Der Teich im Walde. — Leipz. KV. 43, angek. von F. Bach, Buchholz.
6. Landschaft im Charakter der Eifel. — Berl. ak. KA. 44.
7. Landschaft im Regen. — Berl. ak. KA. 44. Eine „Waldlandschaft im Regen", E: H. A. Gevekoht, war auf der Bremer A. a. Privatbesitz 63.
8. 9. Gebirgslandschaft; Waldlandschaft. — Antwerp. Salon 49.
10. — 12. Morgenlandschaft; Mondscheinlandschaft; Waldlandschaft. — Dresd. ak. KA. 49.
13. Winterlandschaft. Durch den KV. f. Rh. u. W. 1850 an Frl. Francisca Worringen, Ddf.
14. Tannenwald im Schwarzwalde. — Magdeb. KA. 52.
15. Mondschein im Walde. Düsseldorf 1862. E: Fabrikant E. Ebhardt. — Hannov. KA. 82.
16. Waldlandschaft. E: J. H. Walbrock.
17. Winterlandschaft. E: F. Thorspecken.
16 u. 17 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
18. Winterlandschaft. Bez: L. Scheins. h. 0,95, br. 0,79. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung.
19. Mondschein. Westfäl. Drahtmühle. — Dresd. ak. KA. 72.
20. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 72.
21. Landschaft im Sturm. h. 0,56, br. 0,77. E: Senator Ed. Johns. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
22. Winterlandschaft. Schneebedecktes Tal. Vorn auf dem Wege zu einem Kiefernwalde ein Jäger mit seinen Hunden. Bez: L. Scheins. h. 1,23, br. 0,99. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des KV. f. Rh. u. W.
23. Winterlandschaft. — Bremer KA. 80; Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
24. Mondschein. Gebirgssee. Bez: Scheins, Lud.
25. Mondscheinlandschaft. Gebirge mit Schleichhändlern. Bez: Scheins. Lud.
24 u. 25 Kölner KA. 80.

Schelfhout, Andreas (Andries), holländ. Landschaftsmaler, geb. im Haag am 16. Febr. 1787, gest. daselbst am 19. April 1870, war Schüler des Decorationsmalers Breckenheimer u. studirte nach der Natur. Seine Arbeiten fanden Beifall u. Verbreitung; seine Winterlandschaften namentlich sind in öffentlichen u. Privatsammlungen häufig.

1. Eisbahn mit Schlittschuhläufern. Bez: Schelfhout. Bruxelles. 1829. h. 0.235, br. 0,235. E: Stadt-Museum Königsberg, Samml. Minuth, seit 1853.
2. Küste von Scheveningen. E: Prinz Albrecht v. Preussen.
3. Niederländische Winterlandschaft.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 32.
4. Winterlandschaft. Rechts an einem zugefrorenen Canale einige gemauerte Häuser; in der Ferne einige Windmühlen. Bez. 1835. Holz. h. 0,68, br. 0,90. E: Münch. Neue Pin. Lith. von J. Wölffle. gr. qu fol.
5. Eine Seeküste mit Schifferhütten u. Volk. Holz. h. 0,30, br. 0,41. E: Münch. Neue Pin.

6. Winterlandschaft. Am Wasser eine Kirche, zu welcher eine gewölbte Brücke führt. Die Eisfläche durch Figuren belebt. Bez: A. Schelfhout f. 1837. E: Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Gal.

7. Holländ. Winterlandschaft. Binnenwasser mit Schlittschuhläufern. Bez: A Schelfhout f. Holz. h. 0,41, br. 0,52. E: Kunsthalle Hamb., Verm. H. Hesse 1849.

8. Schafherde, durch ein Dorf getrieben. Bez: A. Schelfhout f. h. 0,25, br. 0,275. E: Kunsthalle Hamb., Verm. H. Hesse 1849.

9. Winterlandschaft mit Eisfläche. Bez: A. Schelfhout. Holz. h. 0,345, br. 0,42. E: Kunsthalle Hamb., Verm. Dr. Des Arts 1869.

10. Winterlandschaft mit Eisfläche. Holz. Bez. 58. h. 0,18, br. 0,21. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. A. C. Schlüter u. Frau 1876.

11. Nordseebild aus der Gegend von Scheveningen mit mehreren Segelschiffen. Nachmittag. — Münch. ak. KA. 51.

12. Holländ. Sommerlandschaft. Gelangte 1868 aus der Gal. Arthaber an P. Kaeser in Wien.

13. Winterlandschaft. Links einige Hütten, im Mittelgr. ein Fluss mit Schlittschuhläufern, rechts am Ufer ein eingefrorenes Heuschiff. Bez: A. Schelfhout. Holz. h. 0,32, br. 0,42. Kam aus der Collection Fellner in Wien an Artaria, dessen Samml. durch Miethke in Wien im Januar 1886 versteigert wurde.

12 u. 13 als Bilder der Gal. Arthaber 1866 im Oesterr. KV. ausgestellt.

14. Winternachmittag auf dem Eise. 1856 gemalt. h. 0,32, br. 0,46. E: M. E. Heerlein. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

15. Grosse Winterlandschaft. Befand sich in der im Mai 1867 versteigerten Samml. Philipp Engels' in Köln.

16. Seesturm. (1857). — Wiener JA. 72.

17. Winterlandschaft. In der vormal. Gal. John Meyer in Dresden.

18. Holländ. Landschaft mit einem Gehöfte u. einer Baumgruppe im Vordergr. Landleute u. eine Schafherde als Staffage. h. 0,31, br. 0,41. Aus der hinterlassenen Galerie des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.

19. Winterlandschaft. Gefrorener Canal mit Schlittschuhläufern u. Bauern mit Schlitten. Bez: A. Schelfhout. Mahagoniholz. h. 0,35, br. 0,46. E: Akad.-Galerie Wien, Geschenk des Fürsten Johann Liechtenstein 1880.

20. Holländ. Flusslandschaft. Im Vordergr. links eine Windmühle, am Ufer ein Kahn mit angelnden Männern. Bez: A. Schelfhout. Holz. h. 0,43, br. 0,55. Aus der Samml. Aug. Artaria auf Miethke's Wiener K.-Auct., Januar 86.

21. Am Strande. E: Frau Geh.-R. Dr. Getz.

22. 23. Winterlandschaft; Sommerlandschaft. E: Frau Dr. Reiss.

21–23 Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

24. Winterlandschaft. Bez: A. Schelfhout. h. 0,36, br. 0,46. E: Grossh. v. Weimar, Museum Weimar.

25. Canal bei Harlem. E: Samml. Königswarter, Wien. Ausgestellt im Wiener Künstlerhause, Juni 90.

26. Federzeichnung: Hohe Eichen u. alte Gebäude im Schnee. Befand sich in der Samml. Kuhtz, Berlin.

27. Aquarell: Winterlandschaft. E: Demiani, Leipzig. — Dresd. ak. KA. 54.

28. Aquarell: Holländ. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern. — Dresd. Aquarell-A. 77.

Schelver, Franz August, Genre- u. Schlachtenmaler, geb. zu Osnabrück 1805, gest. zu München im October 1844, kam, in seiner Vaterstadt vorgebildet, 1826 nach München, wo er sechs Jahre seinem Kunststudium lebte. Nach kurzem Aufenthalt in seiner Heimat, nahm er München zum Wohnsitz.

1. Ein über Land fahrender Gutsbesitzer reicht einem Handwerksburschen ein Almosen. — Münch. KA., Oct. 29.

2. Fuhrmannswagen im bayer. Hochgebirge. (1832). E: Frau Reg.-R. Blumenbach. — Hannov. KA. 33 u. 82.

3. Gefecht zwischen Polen u. Franzosen. — Münch. KA. 35.

4. Scene aus der Schlacht bei Hanau 1813. Bez: F. A. Schelver 1835. h. 0,76, br. 1,05. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1838. — Hannov. KA. 33.

5. Pferdemarkt. — Karlsruher KA., Juni 37. Ein Bild „Pferdemarkt vor einem bayer. „Wirtshause": Leipz. KV. 53.

6. Der Rosstäuscher. Vor einer Gebirgsschmiede mühen sich Jude u. Schmiedegesell einem Bauern den fehlerhaften Schimmel zu verkaufen. — Münch. KV. 37.

7. Adolf Friedrich, Herzog von Cambridge, Vice-König v. Hannover, mit seinem Sohne, dem Prinzen Georg, eine Parade abnehmend. Lith. von G. Bodmer. roy. qu. fol.

8. 9. Fuhrmannspferde; Reiterscene. Beide Bilder, als Besitz Hofr. Hanfstaengl's, auf der Dresdner KA. f. d. Tiedge-Stiftung 1842.

10. Ein tiroler Fuhrwagen eine Gebirgsstrasse heraufahrend. Bez. 1843. Auf Holz. h. 0,30, br. 0,41. E: Neue Pin. München.

11. Rückzug nach der Schlacht bei Leipzig 1813. — Münch. KV. 1844, angek. für d. Verlosung.

12. Heimkehrende österreichische Postillone. E: Stadt Braunschweig, Verm. der Wittwe des Banquiers Löbbecke.

Schelver war mit den Malern Eckert u. Monten an der Herausgabe eines grossen, mit 200 Lithographien versehenen Werkes über die Uniformirung des deutschen Bundesheeres in charakterischen Gruppen beteiligt.

Schenck, August Friedrich Albert, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Glückstadt in Holstein am 23. April 1828, Schüler Léon Cogniet's, kam als junger Kaufmann nach England, von da nach Portugal, wo er fünf Jahr lebte, u. wandte sich dann erst ganz der Kunst zu, in der er sich unter seinem Pariser Meister ausbildete. Liess sich seitdem in Paris oder Ecouen (Seine-et-Oise) nieder.

1. Fruchthändler von Avintes bei Oporto. — Par. WA. 55.

2. Portugiesische Schnitterin. E: Aeltermann J. F. W. Löning. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

3. Ruhe am Meeresstrande. (1864).
4. Das Erwachen der Schafherde. (1865).
5. Hammel an der Raufe (Köpfe). — Par. Salon 65.
6. Auf den Höhen der Auvergne. — Par. WA. 67.
7. Sieben Esel am Wassertrog (Köpfe). — Par. Salon 68.
8.—11. Pflügender Bauer u. Tauben; Verlorener Weg, Schneesturm; Stoppelfeld mit Schafen; Haideblumen. Sämmtl. Motive aus der Auvergne. — Berl. ak. KA. 78.
12. Schafe auf der Haide (Motiv aus der Bretagne). Als Hüterin ein Mädchen mit einem Hunde. Bez: Schenck. h. 1,50, br. 2,55. E: Kunstverein Bremen, aus der Auction der Voss'schen Gem.-Sammlung 1885.
13. Bedenkliche Kritiker. Eine Gänseherde auf der Weide betrachtet eine vom Maler verlassene Staffelei. Abb. „Illustr. Welt" 1884.

Schendel, Petrus van, holländ. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Ter Heyden bei Breda, Prov. Nordbrabant, am 21. April 1806, gest. zu Brüssel am 28. Dec. 1870, begann seine Kunststudien in Amsterdam u. bezog darauf die Akad. zu Antwerpen, wo er van Bree zum Lehrer hatte. Nachdem er in Amsterdam u. Rotterdam selbstständig gearbeitet, liess er sich 1850 in Brüssel nieder. Unter seinen Genrebildern fanden seine Strassenbilder mit Kerzen- u. Mondbeleuchtung Beifall. Seine historischen Bilder sind meist biblische Darstellungen. Er malte auch Portraits. Med. Paris 44 u. 47; Brüssel 45; Ehrenmed. Manchester 49.

1. Küchenscene. Bez: P. van Schendel fec. 1834. Holz. h. 0,355, br. 0,415. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. Hudtwalcker 1863.
2. Rückkehr von der Jagd. (Kerzenbeleuchtung). Bez: P. van Schendel fecit 1839. h. 1,03, br. 1,17. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. M. v. Speck-Sternburg 1857.
3. Fischmarkt-Scene. Bez: P. van Schendel. h. 0,39, br. 0,33. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871.
4. Nächtliche Scene auf dem Marktplatze in Antwerpen im Doppellichte von Mond u. Laternen. Bez. 1843. Auf Holz. h. 0,92, br. 1,14. E: Neue Pin. München. Lithogr. von J. Wölffle. gr. qu. fol. — Stuttg. KA. 43.
5. Eine alte Fischhändlerin, die bei Licht feil hält, beim Handel mit einer j. Frau. Bez: P. van Schendel 1843. Mahagoniholz. h. 0,63, br. 0,50. — Berl. ak. KA. 44.
6. Eine Gemüsefrau, bei welcher eine Köchin einkauft. Bez: P. van Schendel 1852. Mahagoniholz. h. 0,65, br. 0,50.
5 u. 6 E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.
7. Ansicht von Rotterdam bei Mond- u. Lampenschein. — Münch. ak. KA. 51.
8. Innere Ansicht einer Stube bei Lampenlicht.
9. Die büssende Magdalena.
8 u. 9 Dresd. ak. KA. 52.
10. Junge Dame mit einem Licht in der Hand. Durch den Leipz. KV. 1853 an Reinh. Küstner, Leipzig.
11. Steven van den Berghen u. seine Tochter. — Münch. int. KA. 63.
12. Christnacht, Ankunft der Hirten.
13. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
14. Die heil. Familie in Aegypten.
15. Die Verkündigung des Engels Gabriel an die Jungfrau Maria. Skizze zum grossen Gemälde der Galerie Legrand Lockwood in New-York.
16. Ein holländ. Markt (Licht- u. Mondeffect).
17. Portrait des Pädagogen M., Skizze zum grossen Bilde im Convent zu Tildonck.
18. Landschaft mit Mondbeleuchtung.
12—18 Par. WA. 1867.
19. Eine Gemüsehändlerin. Nachtstück mit Lichtbeleuchtung. Auf Holz. h. 0,84, br. 0,65. E: Museum Stuttgart. — Berl. ak. KA. 68. Ein Bild „Holländ. Gemüseverkäuferin" auch im Landhause Rosenstein bei Stuttgart.
20. „Can I belive you". Ein j. Mädchen, bei Lampenlicht mit einer Näharbeit beschäftigt, blickt fragend zu einem neben ihr stehenden Arbeiter auf. Bez: P. van Schendel. Holz. h. 0,40, br. 0,30. Aus dem Nachlass Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 82 u. ff. Tage.
21. Gemüsemarkt in Amsterdam. Bez: P. van Schendel. Holz. h. 0,65, br. 0,50. Aus dem Nachlass Henri Lustig auf Miethke's Wiener K.-Auct., 3.—6. Dec. 89.

Schenker, Jacques Matth., Landschaftsmaler, geb. zu Luzern 24. Febr. 1854, Schüler Alb. Flamm's an der Ddfer Akad. u. Th. Hagen's an der Kunstschule zu Weimar. Seit 1874 in Dresden selbstständig tätig. Ehrenv. Erw. Berl. Jub.-A. 86; Kl. gold. Med. Berlin 96.

1. 2. Schweizerhofquai in Luzern; Aus dem Park in Weimar. — Dresd. ak. KA. 74.
3. Abendlandschaft. — Münch. Glasp. 76.
4. Dresden bei Abend. — Dresd. ak. KA. 76; Berl. ak. KA. 77.
5. Verlassenes Kloster, Abendbeleuchtung. — Dresd. ak. KA. 77, angek. vom Sächs. KV.
6. Landschaft an einem heissen Sommertage. — Dresd. ak. KA. 77.
7. Strand von Ostfriesland. E: Georg Henschel, London. — Dresd. ak. KA. 78.
8. Genzano. — Dresd. ak. KA. 78.
9. Holländ. Küste. Durch d. Sächs. KV. 1879 an Fabrikbes. Carl Römer in Hainsberg (Sachsen). — Dresd. ak. KA. 79.
10. Nebliger Morgen auf der Themse. Durch d. Sächs. KV. 79 an Kaufm. Magn. Schnorr, Dresden.
11. Holländ. Städtchen im Morgennebel. — Wiener JA. 79.
12. Sturm in den Dünen von Holland. — Dresd. ak. KA. 79.
13. London bei aufgehendem Monde. — Dresd. ak. KA. 80.
14. Holländ. Canal. Durch d. Sächs. KV. 1880 an Kaufm. Th. Wagner in Leipzig.
15. Strasse mit Canal in einem holl. Städtchen. Bez: J. Schenker. Dr. 80. E: Commerz.-R. Heydenreich, Dresden. — Sächs. KV. 80; Dresd. A. a. Privatbesitz 84.
16. Mühle nach dem Regen. Bez: J. Schenker 81.
17. Strasse in San Remo. Bez: J. Schenker 81. Durch d. Sächs. KV. 1881 an Hofschneider Schulz, Dresden.

18. An der Hafeneinfahrt in Honfleur, Ebbezeit.
19. Im Hafen von Dieppe. Durch d. Sächs. KV. 1881 an Gerichtsrat Carl Hecker, Dresden.
18 u. 19 Dresd. ak. KA. 81.
20. Strand bei Dieppe, Ebbezeit. Bez: Schenker. Dr. 81. h. 0,475, br. 0,83. E: Galerie Dresden. 1882 vom Comité der Albert-Vereins-Lotterie erworben.
21. Auf dem Wege nach Ceriana, Riviera di Ponente. — Sächs. KV. 82.
22. Zur Ebbezeit am Strande von Treport, Normandie. Bez: Schenker. Dr. 82. E: Kunstverein Zwickau. Abb. „Ueber Land u. M." 1887. — Dresd. ak. KA. 82.
23. Am Golf von Lerici, Riviera de Levante. — Hannov. KA. 82.
24. Werft am Winterabend. Bez: J. Schenker 83. Durch d. Sächs. KV. an Kaufm. Sputh, Sebnitz.
25. Nach dem Regen. Altes Städtchen am Wasser. Durch d. Sächs. KV. an Commerz.-R. Oscar Hauschild in Hohenfichte.
24 u. 25 Dresd. ak. KA. 83.
26. 27. Canal in Emden; An der Unterweser. — Berl. ak. KA. 83.
28. 29. Strasse in Gröningen, Morgenstimmung; Der grosse Delft in Emden. — Münch. int. KA. 83.
30. 31. Zur Ebbezeit in Emden; Versandeter Hafen in der Bretagne. — Berl. ak. KA. 84.
32. Strasse in Dinan. Bez: Schenker 84. — Sächs. KV. 84.
33. In der Bucht von Newlyn, Cornwall. Bez: J. Schenker, Dresden 1885. — Dresd. ak. KA. 85; Berl. Jub.-A. 86.
34. Im Hafen von Dieppe. — Dresd. ak. KA. 85.
35. Bei heranziehendem Sturm an der Küste der Normandie. — Dresd. ak. KA. 85; Berl. ak. KA. 87; Hamb. Frühj.-A. 87.
36. Fischerdorf an der engl. Küste. Durch d. Sächs. KV. 1886 an Prof. Dr. Steche, Dresden.
37. Kartoffelernte am Flussufer. Bez: J. Schenker Dr. 86. — Sächs. KV., Sommer 86.
38. Mühle an der Ems, Westfalen. Bez: Schenker 86. Ein Bild „Mühlenteich nach dem Regen" gelangte durch d. Sächs. KV. 1886 an Med.-R. Dr. Schottin, Dresden.
39. Pirna an der Elbe im Winter. — Hamb. Frühj.-A. 87.
40. Am Pregel in Königsberg. Bez: Schenker 87. Durch d. Sächs. KV. 1887 an Rector Dr. O. Meltzer, Dresden.
41. 42. Fischmarkt in Danzig; Bei eintretender Ebbe an der engl. Küste. — Berl. ak. KA. 87.
43. An der Elbe, Motiv bei der Albrechtsburg in Meissen. Bez: Schenker. Dresden 88. — Sächs. KV., März 88, angek. von demselben; Dresd. ak. KA. 88; Münch. Jub.-A. 88.
44. An der Küste der Normandie. Häusergruppe mit Tor u. altem runden Turm. E: Museum St. Gallen, angek. 1890. — Wiener Jub.-A. 88; Sächs. KV., Febr. 90; Bremer allg. KA. 90.
45 Ansicht von Dieppe, Normandie. Bez: Schenker. Dr. 88.
46. Nach dem Sturm. Schiffer, von der Landungsstelle einer hochgelegenen alten Hafenstadt auf das noch brandende Meer hinausschauend. — Dresd. ak. KA. 88; Berl. ak. KA. 88.
47. Nach Sonnenuntergang, felsige Küste, Motiv aus Yorkshire. Bez: Jacques Schenker. Dresden 88. — Sächs. KV., Ende 88.
48. Hafenstadt an der Küste von Yorkshire. Bez: Schenker. Dresden 89.
49. Sommernachmittag an der Küste von Yorkshire. Bez: Schenker. E: Consul Knoop, Dresden.
48 u. 49 Sächs. KV., März 89.
50. Boulevardscene nach dem Regen. Bez: J. Schenker. Rad. von L. Friedrich. qu. fol. Sächs. KV.-Heft 1887.
51. Frühschnee. Bez: Schenker. Dresd. 89. — Sächs. KV., Frühj. 89; Münch. JA. 89.
52. Ebbezeit (Yorkshire). Bez: Schenker. Dresden 89. — Sächs. KV., Frühj. 89.
53. Frühling am Canal. Bez: Schenker. Dresden 89. E: Galerie Dresden, angek. aus der Pröll-Heuer-Stiftung. — Dresd. ak. KA. 89.
54. An der Saale. Dorf mit Bogenbrücke. Bez: Schenker Dr. 90. — Sächs. KV. 90.
55. Nach einem warmen Frühjahrsregen. — Bremer allg. KA. 90.
56. Sonntagmorgen. — Berl. ak. KA. 90.
57. Nebliger Morgen im Hafen. — Sächs. KV., Jan. 91.
58. 59. An der engl. Küste; Strohschiffe auf der Ems. — Sächs. KV. 91.
60. Fischerdorf mit aufsteigendem Gewitter. — Berl. int. KA. 91.
61. Kartoffelernte. — Münch. JA. 93.
62. Tauwetter. — Wiener JA. 93.
63. „Vergänglichkeit". Kirchhof im Schnee. Sonnenuntergang. — Sächs. KV., März 93, angekauft von demselben.
64. Am Vierwaldstädtersee. — Sächs. KV. März 93.
65. An der Naab, bayr. Pfalz. Auf dem Wege zu einer Holzbrücke ein Schäfer mit seiner Herde. — Dresd. ak. KA. 94; Wiener int. KA. 94.
66. Winterlandschaft. Dorf im Schnee. Bez: Schenker. Dresden 95.
67. Zur Frühlingszeit im Spreewalde. — Sächs. KV., Juni 96.
68. Herbsttag im Spreewalde. — Sächs. KV., Febr. 96; Sächs.-Thür. Gewerbe-A. Leipzig 97.
69. Winterabend im Spreewalde. Abb. „Daheim" 1897. — Sächs. KV., Febr. 96.
70. Das letzte Treiben. — Gr. Berl. KA. 97.
71. Am Fuss des Mont St. Michel (Manche). — Sächs. KV., April 98.

Schennis, Hans Friedrich Emanuel von, Landschaftsmaler u. Radirer, aus einer Schweizer Familie stammend, geb. zu Elberfeld am 17. Juni 1852, war Schüler der Ddfer Akad., namentlich Theodor Hagen's, dem er auch nach Weimar folgte. Während seines mehrjährigen Aufenthalts daselbst machte er wiederholte Studienreisen nach Italien u. nach Paris. Gegenwärtig (1898) in Düsseldorf tätig. Ehrenv. Erwähn. Berl. Jub.-A. 86; Med. Chicago 93.

1. Am Canal. Motiv bei Rom.
2. Motiv von Tivoli bei Rom.
1 u. 2 Wiener JA. 75.
3. Solitude. Rococo-Park. — Berl. ak. KA. 77; Par. WA. 78; Ddfer allg. d. KA. 80.
4. Am Abend. — Berl. ak. KA. 80.
5. Idylle. — Ddfer allg. d. KA. 80.

6. Erinnerungen. Herbstlandschaft. h. 1,25, br. 1,81. — Berl. ak. KA. 81; Wiener int. KA. 82; Schweizer Landes-A. (Zürich) 83, Abb. im Kat.

7. Park von Versailles. Blick auf einen Teich mit einer von Genien gekrönten Vase u. einer Neptungruppe. Auf dem Wasser Schwäne. Herbststimmung. Bez: Schennis. h. 1,40, br. 1,04. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1886. Abb. „Moderne Kunst" I. (1887). — Berl. Jub.-A. 86; Ausstell. im Wiener Künstlerh., Anfang 87.

8. Landschaft. See mit felsigem Ufer, im Hintergr. eine Burg. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

9. Das Colosseum in Rom. Abendstimmung. — Morschhäuser's KA., Ddf., Anfang 90.

10. Erinnerung an Porto d'Anzo. — Berl. int. KA. 91.

11. Cypressen im Park der Villa d'Este. h. 0,54, br. 0,43.

12. Blick von der Stadt Capri auf das Meer. Im Hintergr. die italien. Küste. h. 0,47, br. 0,63.

13. Partie aus den Farnesianischen Gärten, Rom. h. 0,55, br. 0,42.

11—13 Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Febr. 96.

Original-Radirungen.

1. „Entwurf". Landschaft. 1879. fol.

2. Idyll. 1881. (Oval). 4. Ein Blatt „Idyll" mit dem Pendant „Tristitia" war auf der Ddfer A. von Orig.-Rad. 1894.

3. Mondscheinlandschaft. 1881. qu. 4.

4. An der Fähre. 1882. qu. 4.

5. Am Morgen. 1882. qu. 4.

1—5 Radirungen der Weimar. Ges. f. Radirkunst.

6. Souvenir d'Italie. — Par. Salon 79.

7. Versailles, bassin de Neptune, nach dem Oelgem. in der Berl. Nat.-Galerie.

8. 9. Crepiscule; Fin de la Journée.

6—9 ausgestellt bei Bismeyer & Kraus, Ddf. 94.

10. Sonnenuntergang. — Kölner A. von Orig.-Rad. 97.

11. 12. Colosseum; Tivoli.

13. 14. Leda (Hochf.); Leda (Querf.).

15. 16. Logos; Somnia.

17. „Sic transit gloria mundi". (Aus dem Torbogen des Septimius Severus schwebt die gepanzerte Gestalt der Roma hervor, in der Linken die gesenkte Lanze, in der vorgestreckten Rechten den Oelzweig haltend). Elegie auf den Untergang alles Irdischen. Plattengrösse 0,71:0,47.

11—17 Dresd. int. KA. 97; Kölner A. von Orig.-Radirungen deutscher Künstler der Gegenwart 1897.

Schepp, Auguste, Genre- u. Stillebenmalerin, geb. zu Wiesbaden 1850, bildete sich in München, Düsseldorf u. Berlin. Lebte in Cassel. Gegenwärtig (1898) in Freiburg i. B. Med. London 74; Med. Chicago 93.

1. Jagdstillleben: Totes Geflügel. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.

2. In der Küche. — Berl. ak. KA. 77 u. 79.

3. Gelegenheit macht Diebe. — Bremer KA. 80.

4. Bauernstube in Hessen. — Ddfer allg. d. KA. 80.

5. Bei der Händlerin. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.

6. Im Atelier. Junge Malerin mit Pinsel u. Palette vor ihrer Staffelei stehend. Bez: A. Schepp 88. Abb. „Universum" VI.

7. Maria u. Martha. — Münch. JA. 98.

Scherbring, Carl, Landschaftsmaler, in München.

1. Der Würmcanal bei München. Abb. „Vom Fels zum M.", Juli 1898. — Sächs. KV., April 94, angek. vom KV.

2. Im Frühling, Motiv aus dem Dachauer Moos. Häuser an einem Gewässer, auf welchem Enten. — Sächs. KV., Mai 94.

3. Herbststimmung. Fluss mit Bogenbrücke zwischen Bäumen. Auf dem Wasser drei Schwäne. — Sächs. KV., Juni 94.

4. 5. Frühling an der Würm bei München; Mooshütte bei Schleissheim. — Sächs. KV., Febr. 96.

6. November an der Saale bei Halle. — Gr. Berl. KA. 97.

7. 8. Moosbach mit Birken im März; Aus den Isarauen bei München. — Münch. int. KA. 97.

9. 10. Klosterwiese an der Fraueninsel im Chiemsee; Fraueninsel, Ostseite.

11. Kloster Frauenwörth von der Krautinsel aus. Bez: C. Scherbring. Mnchn.

9—11 Sächs. KV., Juni 98.

12. 13. Vorfrühling am Bache; Frühling. — Münch. JA. 98.

Scheremetjew, russ. Historienmaler, Akademiker, in Petersburg.

1. Krönungszug eines Zaren zur Kathedrale. h. 75", br. 85". E: Städt. Galerie zu Riga, von der kaiserl. Akad. d. K. überwiesen.

Scherenberg, Hans, Portraitmaler, Gross-Lichterfelde bei Berlin, Sohn des bekannten Illustrators.

1. Pastell: Portr. seines Vaters, des Malers u. Zeichners Hermann Scherenberg. — Berl. ak. KA. 92.

2. Zeichnung: Bildn. des Prof. A. — Gr. Berl. KA. 93.

3. Weibliches Bildniss. — Gr. Berl. KA. 94.

4. 5. Bildn. der Frau Geh. San.-R. S.; Bildn. des Hauptm. R. Schmidt. — Gr. Berl. KA. 95.

Scherenberg, Hermann, Portrait- u. Genremaler, Zeichner, geb. zu Swinemünde am 20. Januar 1826, gest. zu Gross-Lichterfelde am 21. Aug. 1897, bezog im Oct. 1842 die Berl. Kunstakademie u. im Herbst 1845 die zu Düsseldorf, wo er Ateliersschüler Theodor Hildebrand's wurde. Zwei Jahre darauf machte er eine Studienreise nach Antwerpen. Nach seiner Heimkehr 1847 zuerst als Portraitmaler tätig, nahm er 1848 als Freiwilliger am Schleswig-Holstein'schen Feldzuge teil, brachte die nächsten vier Jahre als Zeichner u. Maler in Livland zu u. trat endlich noch 1854 in das Atelier Couture's in Paris. Im nächsten Jahre liess er sich als Maler u. Zeichner in Berlin nieder, malte ein Genrebild „Die ungleichen Schwestern" u. wurde der Gehilfe Ludwig Burger's bei Ausführung seiner genialen Compositionen im Berliner Rathause. Allmälig bevorzugte S. aber die illustrative Tätigkeit,

der seit 1860 seine Kräfte fast ausschliesslich gehörten. Er zeichnete für die „Illustr. Zeitung", den „Kladderadatsch", die „Fliegenden Blätter" u. seit 1872 namentlich für das neugegründete Witzblatt „Ulk".

1. Die ungleichen Schwestern am Sterbebett der Mutter. Bez: H. Scherenberg. 55. h. 0,96, br. 0,85. E: Galerie Schwerin.

Zeichnungen.

1. Friedrich d. Gr. Stehende Figur nach links, Kniestück. Abb. „Illustr. Z." 1863.
2. Karl Freiherr v. Stein. Stehende Figur, Gesicht nach rechts, Kniestück. Abb. „Illustr. Z." 1863.
3. Königin Margherita v. Italien. Abb. „Meisterw." II.

Scherer, Joseph, Glasmaler, geb. zu Ettelried im schwäb. Kreise Bayern's am 1. Nov. 1814, gest. daselbst am 25. März 1891, hatte sich seit 1829 in Augsburg, seit 1832 in München ausgebildet. Nachdem er durch seine Fresken in der k. Residenz zu Athen sich einen Namen erworben, war er zur Glasmalerei zurückgekehrt, in der er Hervorragendes leistete. Lebte 1845—53 in Stuttgart, dann in München u. seit 1870 in seinem Heimatsorte.

1. Vier grosse Fenster für die Stiftskirche zu Stuttgart nach Cartons von B. Neher u. architektonischen Einrahmungen von K. Beisbarth. Im Chor: die „Geburt", die „Kreuzigung", die „Auferstehung Christi"; an der Westfaçade: der „König David als Stammvater". Ausgeführt auf Glas von Joseph Scherer u. seinen Brüdern Alois u. Leo.
2. Die „Himmelfahrt Christi". Für die restaurirte Vorsehungskirche zu Heidelberg. Gest. von Alex. Rordorf. roy. fol.
3. Drei grosse Fenster „Geburt", „Kreuzigung" u. „Auferstehung" für eine Kirche zu Buffalo im Staate New-York.
4. „Christus am Kreuz" für Amsterdam.
5. „Der heil. Georg" u. „die heil. Therese" für eine Kapelle in New-York.
6. Sechs Fenster u. ein Deckengemälde eigener Composition für die Kirche seines Heimatsortes.
7. Drei 70′ hohe Chorfenster der Martinskirche zu Landshut nach Compositionen Joh. Schraudolph's. Das erste, die „Krönung der Maria" darstellende Glasgemälde war von Joseph Scherer u. seinen Brüdern Alois u. Leo im J. 1858 bereits vollendet.
8. „Das Abendmahl" in der Magdalenenkapelle der Martinskirche zu Landshut. Kleines Fenster, nach eignem Entwurf.
9. „Die h. Catharina von Siena u. die Heiligen Bernhard u. Dominicus". Gr. Fenster nach eigener Composition für die restaurirte Frauenkirche zu München.
10. Drei grosse Fenster mit Darstellungen aus dem Leben Jesu u. dem des h. Martin, nach eigener Composition. Für die Domkirche zu Rottenburg in Württemberg.
11. „Die heil. Elisabeth". Für das Hospital zu Bonn. Daselbst über der Eingangstür ein Engel mit der Unterschrift: „Gott segne deinen Ein- u. Ausgang".
12. Drei Fenster für die vom Pfarrer Straubinger restaurirte Kirche zu Geltofing bei Straubing, Niederbayern.
13. Drei Fenster für die vom Bischof Heinrich v. Hofstetter restaurirte heil. Christkirche zu Passau.
14. Zwei Fenster für Seekirchen bei Salzburg.
15. Zwei Fenster nach Schraudolph mit Architecturentwurf von Scherer selbst. Für die Pfarrkirche zu St. Peter in München.
16. Zwei Fenster für die fürstl. Lamberg'sche Familiengruft zu Sichowez in Böhmen.
17. Drei kleine Fenster (Mittelfenster: Auferstehung) für die Gottesackerkapelle zu Worms.
18. „Maria als Himmelskönigin". Für den Bischof Heinrich v. Hofstetter zu Passau.
19. Oelgemälde: „Die Auferstehung Christi". Altarbild für die Kirche Föhrenberg im Schwarzwaldkreise.
20. Flügelaltar mit dem „Herz Jesu". Für Augsburg.
21. „Die Verkündigung Mariä" nebst den vier grossen Propheten. Auf der Rückseite der Oelberg. Für Augsburg.
22. Madonna mit dem Kinde. Glasgemälde. — Münch. allg. d. KA. 54.
23. Aquarell: Maria mit dem Kinde auf dem Thron, in einer Landschaft. 1857. fol. E: Samml. Maillinger, München. In Farbendr. (mit Aenderung des Hintergr.) roy. fol.

Im J. 1871 beschäftigten den Künstler die Cartons für die Flügel des steinernen, von dem Architecten Prule restaurirten Hochaltars der Martinskirche zu Landshut: Das Gebet auf dem Oelberg, die Dornenkrönung, die Verurtheilung, die Kreuztragung.

Schereschewski, Wladimir, Genremaler aus Russland, gegenwärtig (1893) in München.

1. „Nach Sibirien". Das Innere eines Etappengefängnisses während des Transportes der Verbannten. Bez: W. Schereschewski. München 92. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894). — Ausgestellt im Verein Berl. Künstler 1893.
2. Heimatslied in Sibirien. Verbannte im Gefängniss ein Lied der Jugend anstimmend. — Münch. JA. 93.
3. Morituri. (Sehr grosses Bild). — Münch. JA. 94; Pester Frühj.-A der Ges. f. bild. Kunst, eröffnet 14. April 97 im neuen Künstlerhause.

Scherres, Alfred, Sohn des bekannten Berliner Malers, Landschaftsmaler, war, wie schon sein Vater, Schüler der Kunstakademie zu Königsberg. Lebt in Charlottenburg. Früher in Karlsruhe.

1. Abenddämmerung. Kirchdorf bei Karlsruhe.
2. Schwüler Sommertag am Frischen Haff.
3. Herbstabend an einem märkischen See.

1—3 Bremer allg. KA. 90.

4. Herbsttag an der litauischen Küste. — Wiener JA. 90.
5. Stürmischer Herbstabend in Litauen. — Berl. int. KA. 91; Dresd. ak. KA. 95; Wiener JA. 96.
6. Winterabend bei Tauwetter. — Berl. int. KA. 91.
7.—9. Frühlingstag; Sommermorgen; Sommertag. — Wiener JA. 91.

10. Portraitskizze des afrikan. Sängers Ben Bogel. — Berl. ak. KA. 92.
11.—18. Westpreuss. Landschaft (Gewitterstimmung); Der erste Schnee; Litauische Landschaft (Vormittagsstimmung). — Wiener JA. 92.
14. Regnerischer Herbstabend in Litauen. — Münch. int. KA. 92.
15. Octoberschnee. Landstrasse am Waldrande mit Schneegestöber. — Münch. JA. 93.
16. Am Friedhof. Abenddämmerung. — Münch. JA. 93; Hamb. KA. 95; Wiener JA. 96.
15 u. 16 Gr. Berl. KA. 94.
17. Im Winter. — Wiener JA. 92; Gr. Berl. KA. 94, angek. vom Verein der Kunstfr.
18. 19. Am Kielgraben in Danzig; Am alten Krahntor in Danzig. — Gr. Berl. KA. 93.
20. 21. Weichselufer am untern Holm bei Danzig; Mondnacht am Strande bei Zoppot. — Danziger KA. 93.
22. Dorflandschaft. Abenddämmerung eines Regentages. — Schulte's Berl. Kunstsalon, März 94.
23. Mottlau-Ufer in Danzig. — Münch. JA. 94.
24. Winterabend am Landwehrcanal. — Berl. int. KA. 96.
25. Waldeinsamkeit. — Berl. int. KA. 96; Wiener Jub.-A. 98; Sächs. KV., Aug. 98.
26. Der Mummelsee bei Stubbenkammer. — Königsb. KA., März 97.
27. Augustabend auf Rügen. — Gr. Berl. KA. 97; Münch. JA. 98.

Scherres, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Königsberg i. Pr. am 31. März 1833, trat 1849 in die Akad. seiner Vaterstadt u. unternahm 1853 mit seinem Lehrer Aug. Behrendsen, einem Schüler W. Schirmer's, eine Studienreise an den Rhein, in die Schweiz u. nach Oberitalien, deren Eindrücke seine frühesten Gemälde schildern. Bald fesselten ihn aber auch die Reize seiner preussischen Heimat, die er in der Umgebung Danzig's mehrere Jahre studirte. 1866 erst kehrte er nach Königsberg zurück u. siedelte 1867 nach Berlin über, wo er 1868 die Leitung der Landschaftsclasse an der Zeichnenschule des Vereins der Künstlerinnen übernahm, ein Amt, das er 1892 nach 24jähr. Lehrtätigkeit niederlegte. Als ausübender Künstler beherrscht er ebenso die Kohle wie die Palette. Sein räumlich grösstes Werk ist die 1862 im Auftrage der Stadt Danzig begonnene, 20 Fuss hohe, von Stryowski u. Sy staffirte Landschaft, welche den dortigen Artushof schmückt.

1. Heranziehendes Gewitter. (1855).
2. Abziehendes Gewitter. (1856).
3. Dämmerung. Soll, wie Nr. 1 u. 2, in Danziger Privatbesitz gelangt sein.
4. Am herbstl. Tage auf hoher Düne. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
5. Nach dem Regen auf der Dorfstrasse (Ostpreussen). — Berl. ak. KA. 64; Dresd. ak. KA. 65.
6. Landschaft im Charakter des Elbing-Ufer in der Nähe des Drausen-Sees.
7. 8. Zwei Bilder: Am Ostseestrande bei Danzig, Zoppot.
6—8 Berl. ak. KA. 64.
9. Drohendes Gewitter. Landschaft im Charakter von Ostpreussen. Privatbesitz in Königsberg.
10. Spätherbst, Ostpreussen. Privatbesitz in Danzig.
11. Die Wachtfeuer der Flissen (Flösser) auf der Weichsel bei Danzig. Privatbesitz in Berlin. Ein Bild: Dresd. ak. KA. 65.
12. Regenwetter. Landschaft im Charakter des Drausen-Sees.
13. Die Wachtfeuer der Flissen an der Weichsel bei Danzig.
9—13 Berl. ak. KA. 66.
14. Nach dem Regen. E: L. Bramson, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.
15. Bei scheidendem Sonnenlichte an einer Waldhütte in Ostpreussen. Bez: C. Scherres. h. 0,785, br. 1,23. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1867.
16. 17. Vor dem Regen; Nach dem Regen. Pendants.
18. 19. Stille Ostsee; Bewegte Ostsee. Pendants.
15—19 Berl. ak. KA. 68.
20. Am Ufer. Privatbesitz. — Berl. ak. KA. 68.
21. Abziehender Gewitterregen. Waldsee im Charakter Ostpreussen's. — Berl. ak. KA. 68.
22. Regenlandschaft. Auf Holz. h. 0,31, br. 0,49. E: Stadt-Museum Danzig.
23. Ueberschwemmung in ostpreussischer Niederung. h. 0,77, br. 1,24. E: Stadt-Museum Danzig.
24. Vorübergehender Regenschauer. Im Charakter Ostpreussen's. — Berl. ak. KA. 70.
25. Waldsee. Comp. im Charakter Ostpreussen's. — Berl. ak. KA. 70 u. 72. Ein Bild „Waldsee" (am jenseit. Ufer eine Kuhherde), h. 0,62, br. 0,97, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Mai 95.
26. Schattiger Mühlengrund. E: N. L. Lepke, Berlin. — Berl. ak. KA. 72.
27. 28. Lichtung nach dem Regen; Im Garten. — Wiener WA. 73.
29. Gewitter über den Dünen. Im Charakter der Ostseeküste bei Danzig. — Berl. ak. KA. 74.
30. Ueberschwemmung in Ostpreussen. 1876 gemalt. Bez: C. Scherres. h. 1,25, br. 2,28. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1876. Farbendr. von O. Troitsch; Rad. von Hans Winckelmann. — Berl. ak. KA. 77; Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79; Hamb. KA. von Bock & Sohn z. B. der Ueberschwemmten, Frühj. 88; Lond. Deutsche KA. 91.
31. 32. Nach dem Regen. Comp. im Charakter der Danziger Niederung; Gelichteter Wald. — Berl. ak. KA. 76.
33. Aus Tegel bei Berlin, Herbst.
34. 35. Vor dem Regen; Vor Nacht. Pendants. Zwei Bilder: „Vor dem Regen" u. „Nach Sonnenuntergang", gleichfalls Pendants, befanden sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 86.
33—35 Berl. ak. KA. 78.
36. Einsame Hütten im Moorlande. Landschaft im Charakter Ostpreussen's. Bez: C. Scherres. h. 1,14, br. 2,235. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1878.
37. Lichtblick nach dem Gewitter. — Berl. ak. KA. 79.
38. 39. Trüber Tag; Klarer Abend. Pendants. — Berl. ak. KA. 79.
40. Regentag an der Havel. Bez: C. S. h. 0,73, br. 1,20. E: Schles. Museum Breslau, Verm. von L. G. Silbergleit. Ein Bild „Trüber Tag an der Havel" war auf der Berl. ak. KA. 80.

41. Lichtblick an der Havel bei Potsdam. — Berl. ak. KA. 80.
42. 43. Nach dem Regen; Nach Sonnenuntergang. Pendants. — Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. 88; Dresd. ak. KA. 88.
44. Mondabend in früher Jahreszeit. (Composition).
45. 46. Nach dem Regen auf der Landstrasse; Nach Sonnenuntergang an der Havel. Pendants. — Berl. ak. KA. 81.
47. 48. Partie an der Havel. h. 0,77, br. 1,24; Partie an der Havel. h. 0,16, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Oct. 82.
49. Waldhütte nach dem Gewitter. Rad. von B. Mannfeld „Zeitschr. f. bild. K." 1883.
50. Winterlandschaft. E: Fritz Gurlitt, Berlin. 49 u. 50 Berl. ak. KA. 83.
51. Auf dem Wege zum Dorfe. Comp. im Charakter Ostpreussens. Vorn ein Teich mit Kahn, im Hintergr. eine Rinderherde am Walde. Bez: C. S. — Berl. Jub.-A. 86.
52. Landschaft im Charakter der Havelufer. — Berl. ak. KA. 87.
53. Abendstille in Westfalen, Motiv Oeynhausen.
54. Abendlandschaft im Charakter der Havelufer. 53 u. 54 Berl. ak. KA. 90.
55. Drohender Sturm an einem Herbstabend in Tirol. Seitenstück zum Bilde in der Berl. Nat.-Galerie. (Vgl. Nr. 30). — Lond. Deutsche KA. 91.
56. April-Landschaft. — Berl. int. KA. 91.
57. Mondabend am Fährhause. — Gr. Berl. KA. 93.
58. 59. Dorf Heiligensee; Wirtschaftshof. — Gr. Berl. KA. 95.
60. Blick über den Fluss. h. 0,22, br. 0,29. — Hamb. gr. KA. 95.
61. Späte Jahreszeit. — Berl. int. KA. 96.
62. Kirchdorf am See. Regenstimmung. Angler in einem Kahn als Staffage. Motiv aus der Nähe Berlin's. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96, Abb. im Kat.
63. Später Abend in überschwemmter Gegend. — Gr. Berl. KA. 97.

Zeichnungen.

1. Zwölf Stimmung-bilder. Landschaftliche Compositionen im Charakter Ostpreussen's. Nach Handzeichnungen von C. Scherres phot. von H. Prothmann. Königsberg, Hübner & Matz. qu. fol.
2. Schattiger Mühlengrund. E: Kunsth. N. L. Lepke.
3. 4. Spätherbst; Waldesrand. 2—4 Kohlenzeichnungen. — Berl. ak. KA. 72.
5.—7. Mondnacht am See; Waldweg; Abend. Kohlenzeichnungen. — Berl. ak. KA. 76.

Schertel, Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Augsburg am 10. Januar 1810, gest. zu München am 8. März 1869, ging 1830 nach München, wo er Schüler Christian Morgenstern's wurde u. das bayer. Hochland mit seinen Bergen, Tälern u. Seen in ansprechenden Bildern meist kleinern Formats (etwa 0,55:0,80) zur Darstellung brachte. Die Werke Schertel's tragen fast alle den vollen Vor- u. Zunamen des Künstlers. Er ist der Schwiegervater des Landschaftsmalers Prof. Carl Ernst Morgenstern in Breslau.

I. Oelgemälde.

1. Der Chiemsee in Bayern. Grösseres Bild. E: Chemiker Prof. Buchner in München.
2. Partenkirchen. Grösseres Bild. (1865). E: Banquier Bonnet in Augsburg.
3. Der S. Jacobsee bei Weilheim. — Leipz. KV. 49.
4. Gegend von Trostberg. 1852. E: Prof. Beck, München.
5. Partie bei München. — Münch. allg. d. KA. 54.
6. Gebirgslandschaft. E: Ostermeyer. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
7. Partie bei Grainau. — Münch. KV. 66.
8. Barmsee bei Krün. — Münch. KV. 66.
9. Der Obersee bei Berchtesgaden. 1868 begonnen, unvollendet. E: Fabrikbesitzer O. Forster, Augsburg. — Dresd. ak. KA. 69.
10. Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Dresd. ak. KA. 69, erworben vom KV. zu Frankf. a. M.
11. Flusslandschaft bei Abendbeleuchtung. h. 0,22, br. 0,29. Aus der Schwanthaler'schen Samml. versteigert zu München, Sept. 79.
12. 13. Der Kochelsee; Der Walchensee. — Bremer KA. 80.
14. Der Fernsteinpass in Tirol. E: König Ludwig II. v. Bayern.
15.—17. Der Hintersee; Der Fernstein; Der hohe Göll. — Münch. Jub.-A. 88; histor. Abt.
18. Der Walchensee in Oberbayern. h. 0,27, br. 0,46. — Lepke's Berl. KA. 88, 23. Juni 96.

II. Bleistiftzeichnungen.

1. Waldpartie an einem Abhang. gr. fol.
2. Landschaft am Waldessaum. 1844. gr. qu. fol.
3. Partie bei Harlaching. 1849. gr. qu. fol.
4. Gebirgslandschaft: Klausenalpe im Zemgrund. Getuscht. gr. fol.

1—4 Samml. Maillinger, München.

Scherzer, Alexander, Marinemaler, geb. zu Hamburg am 4. Sept. 1835, gest. daselbst 1871.

1. Lotsenhaus zu Ostende. Bez. 1855. E: Syndicus Dr. v. Lengerke. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
2. Preuss. Fregatte vor Anker in der Kieler Bucht. Abendbeleuchtung. — Berl. ak. KA. 66.
3. Canalansicht in Hamburg. — Dresd. ak. KA. 67.
4. Norddeutsche Bundesfregatte „Hertha" bei Dover kreuzend.
5. Aufsteigendes Gewitter. Motiv von der Canalinsel Guernsey. 4 u. 5 Dresd. ak. KA. 68.
6. Küste bei der Insel Jersey. — Karlsr. KV. 69.
7. Hamburgische Fleetansicht. h. 0,55, br. 0,46. E: B. O. Roosen, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

Scheuchzer, Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Maschwanden, Canton Zürich, am 24. März 1803, gest. zu München am 29 März 1866, begann den Unterricht bei Heinrich Maurer in Zürich, bereiste die Schweiz u. den Schwarzwald u. liess sich 1829 in München nieder. Unter dem Einfluss Carl Rottmann's entstanden seine nächsten Bilder, in denen er Landschaft u. Architectur glücklich verband, u. 1836 schuf

er im Orientzimmer des Schlosses Hohenschwangau 6 enkaustisch ausgeführte Wandgemälde. Auch als Zeichner, Aquarellmaler u. Lithograph war der Künstler vielfach tätig. Besonderes Verdienst erwarb er sich aber durch die im Auftrage des Königs Max gemalten Aquarelle nach den in den Arkaden des Hofgartens befindlichen 28 italien. Landschaftsfresken Carl Rottmann's. Sie befinden sich im Kupferstich-Cabinet der Münch. alten Pinakothek.

I. Oelgemälde.

1. Die Kapelle von Ariola an der Gotthardstrasse. Bez: W. Scheuchzer 1832. h. 0,54, br. 0,455. E: Kunsthalle Hamburg. Aus dem Verm. des Prof. P. G. Sillem 1852.

2. Die Ruinen des Schlosses Freudenberg bei St. Gallen. 1833 gem. h. 22″, br. 32″. E: v. Speck-Sternburg'sche Gem.-Samml., Lützschena bei Leipzig.

3. Das Lauterbrunnertal mit dem Staubbach u. der Jungfrau. h. u. br. ungefähr 4′. — Münch. KV. 34; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

4. Como. — Nürnb. A. des Dürer-Ver., Sept. 38.

5. Pass am Fernstein in Tirol. Durch den Leipz. KV. 1849 an G. Halberstadt, Leipzig.

6. Die Scharztalalpe mit dem hohen Göll bei Berchtesgaden. — Ausstell. des nordd. Gesammtvereins 1850, angek. vom Lübecker KV.

7. Partie im Nassfeld bei Gastein. Durch den Leipz. KV. 1851 an G. Halberstadt, Leipzig.

8. Partie bei Telfs im Oberinntal, Tirol. — Münch. allg. d. KA. 54.

9. Mühle mit der Ruine Marmels im Halbsteintale, Graubünden. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Ein Bild „Mühlental", E: Sussmann-Una, war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

10. Die alte Kapelle bei Taufers (1858).

11. Partie aus dem Oberinntal (1859).

12. 13. Eisenschmelze im Ferraratal; Eingang in's Vilsalpertal (Tirol). E: Museum St. Gallen.

14. Sensenschmiede im Allgäu (1860).

15. Insel Ufenau im Züricher See, im Vordergr. eine kl. Kirche, über die in der Ferne das Städtchen Rapperswil sichtbar. Bez. 1861. h. 0,38, br. 0,51. E: Neue Pin. München.

16. Partie im Fulschertale in Tirol. Bez: W. Scheuchzer 1866. h. 0,64, br. 0,85. E: Künstlergut zu Zürich.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Carl Rottmann's Italienische Landschaften in den Arkaden des Hofgartens zu München. 28 Fresken. In getreuen Contouren mit der Feder auf Bauspapier gez. von W. Scheuchzer. kl. qu. 4. E: Samml. Maillinger, München.

2. Miltenberg am Main, 20. Sept. 1845. Aquarell. qu. 4. E: Samml. Maillinger, München.

3. Schloss Golling im Salzkammergut. Aquarell. E: König Ludw.-Album. Lith. von Würthle. gr. qu. fol.

4. Ausflug in's Allgäu. 12 Bll., in Stahl gestochen von Poppel. München. gr. qu. 8.

Die Handzeichnungs-Samml. des Künstlergutes in Zürich besitzt 4 Bände Studien u. Skizzen W. Scheuchzer's.

Scheuren, Caspar Joh. Nepom., Landschaftsmaler, geb. zu Aachen am 22. August 1810, gest. zu Düsseldorf am 12. Juni 1887, bezog 1829 die Akad. Düsseldorf, wo der reich u. vielseitig begabte Kunstjünger sich unter dem Einfluss Lessing's u. J. W. Schirmer's bald zur Meisterschaft emporarbeitete. Anfangs nur eifriger Landschaftsmaler, verband er später oft mehrere Landschaften zu einem Cyclus, dessen Zusammenhang oder historische Folge phantasiereiche Arabesken vermittelten oder zur geschichtlichen Darstellung erhoben. Er steht in der von ihm eingeschlagenen Richtung einzig u. unerreicht da, ebenso in der reizenden Behandlung seiner Stoffe, mochte er sie in Oelfarben, in Aquarell oder mit der Radirnadel ausführen. Wiederholte Reisen hatten ihn den Rhein entlang von der Quelle bis zur Mündung, in die Niederlande, nach Süddeutschland, Tirol u. Oberitalien geführt, aber seinem Rhein blieb er vor Allem treu u. entnahm ihm die schönsten Motive. Seit 1855 Professor.

I. Oelgemälde.

1. Schloss am Wasser. Die Schlossherrschaft auf einer Bootfahrt. Bez: C. Scheuren 1829. h. 0,51, br. 0,56. E: Kunsthalle Hamburg, aus d. Verm. H. Hesse 1849.

2. Die Mühle mit der Eiche. (1829). Angek. vom KV. f. Rh. u. W.

3. Die Ritterburg bei Abendbeleuchtung. Bez: C. Scheuren 1830. h. 0,26, br. 0,31. E: Galerie zu Schwerin.

4. Ruinen mit einem Jäger. (1830). Angek. vom KV. f. Rh. u. W.

5. Burgruine. Staffage: Räuber von Soldaten transportirt. Angek. vom KV. f. Rh. u. W. — Berl. ak. KA. 30.

6. Schloss im Schnee. (1830). E: Domherr v. Spiegel, Halberstadt.

7. Rheinufer bei Düsseldorf. (1831). Angek. vom KV. f. Rh. u. W.

8. Die Vätergruft. (1831). Angek. vom KV. Hannover. Lith. von Georg Osterwald. gr. qu. fol. Hannov. KV. 1835/36.

9. Die Abtei u. das Schlachtfeld. (1831). Angek. vom KV. f. Rh. u. W. Eine Landschaft mit ausgedehnten Gebäuden eines Klosters in got. Stil an einem von hohen Bergen umgebenen See, im Vordergr. Mönche, welche gefallene Krieger zur Bestattung tragen, befand sich in der gräfl. Sierstorpff'schen Galerie auf Schloss Driburg, welche im April 1887 durch Lepke in Berlin versteigert wurde.

10. Das Schloss am See. (1831). Angek. vom KV. f. Rh. u. W. Ein Bild „Altes Schloss am See" besitzt das Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.

11. Die Hütte am See. (1831). Angek. vom KV. f. Rh. u. W.

12. Die Falkenjagd. (1831). E: Prinzessin Wilhelm v. Preussen, spätere Kaiserin Augusta.

13. Ansicht der Burg Elz.

14. Niederländische (niederrheinische) Landschaft. (1832). — Kasseler KA. 38; Berl. Jub.-A. 86.

13 u. 14 Samml. Anton Bendemann. — Berl. ak. KA. 32.

15. Niederl. Landschaft. War in der Samml. des Domherrn v. Spiegel zu Halberstadt.

16. Zigeuner unter Eichen. (1832). Für den KV. f. Rh. u. W. Eine Landschaft mit Zigeunern am Feuer besass Dr. Lucanus in Halberstadt. Eine Landschaft mit Zigeunern malte S. für Artaria in Mannheim.

17. 18. Kl. Landschaft mit Eichen; Grosse holländ. Landschaft. Beide, als Besitz Anton Bendemann's, auf der Berl. akad. KA. 1834.

19. Landschaft mit Mönchen. (1834). Besass Prinzessin Friedrich v. Preussen.

20. Morgenlandschaft. (1836). E: Prinz Friedrich v. Preussen. Gest. von J. W. F. Witthöft. qu. fol.

21. Sumpfige Landschaft mit Eichen. E: Dr. Lucanus, Halberstadt. — Halberst. KA. 36.

22. Am Strande liegen bei eingetretener Ebbe einige Fischerbarken. Im Vordergr. drei Fischer im Gespräch. 1837 gem. h. 10″, br. 12″. E: Gem.-Samml. v. Speck-Sternburg, Lützschena bei Leipzig.

23. Schloss am See. Bez: C. Scheuren 1837. h. 0,88, br. 1,26. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 37. — Halberst. KA. 38.

24. Schloss am See, Morgenbeleuchtung. (Aehnlich dem Bilde im Leipz. Museum). E: Domherr v. Spiegel, Halberstadt. — Halberst. KA. 38.

25. Alte Burg im Ahrtale mit Staffagefiguren aus der Zeit des 30jähr. Krieges. Bez: C. Scheuren 1838. h. 0,95, br. 1,10. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung 1853. Gest. von W. Witthöft u. d. Titel „Morgenlandschaft". gr. qu. fol.

26. Mühle im Walde. (1838). Für d. KV. f. Rh. u. W.

27. Waldlandschaft. (1838). Für Consul Boeker, New-York.

28. Gebirgslandschaft. War im Besitz Dr. Strahl's, Berlin.

29. Waldpartie aus dem Hochlande.

30. Winterbild. Partie an der Liebfrauenkirche zu Oberwesel. — KV. zu Magdeb., Halberstadt, Halle u. Braunschweig 38.

29 u. 30 besass Dr. Lucanus, Halberstadt.

31. Winterlandschaft bei untergehender Sonne. Bez. 1839. h. 0,55, br. 0,76. E: Neue Pin. München.

32. Studenten-Rheinfahrt beim Siebengebirge. Zahlreiche Studenten in einem rebenbekränzten Nachen. Im Hintergr. der Drachenfels. Auf dem Kahn bez: C. Scheuren 1839. Holz. h. 0,17, br. 0,23. Aus d. Samml. des Kunsth. Friedr. Kayser in Frankf. a. M., versteigert im Oct. 79.

33. Eine Gesellschaft, meist Studenten, wird in bekränztem Kahn über den Rhein gesetzt. 1839 gem. h. 0,24, br. 0,30. Aus der hinterl. Galerie des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.

34. Alter holländ. Fischer am Strande in Unterhaltung mit drei Kindern. Bez. 1840. h. 0,225, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.

35. Landschaft in niederländ. Charakter. (1840). Angek. vom KV. f. Rh. u. W. — Halberst. KA., Juni u. Juli 40.

36. Ansicht der k. Burg Stolzenfels. Für den König v. Preussen.

37. Schloss Egloffstein in Franken.

36 u. 37 Berl. ak. KA. 42.

38. Landschaft mit Motiven bei Düsseldorf Für den König v. Preussen.

39. Düsseldorf vom Grafenberge aus. Angek vom KV. f. Rh. u. W. — Berl. ak. KA. 44.

40. Gensenfahrt. Für den Prinzen Waldemar v. Preussen. Ein Bild besass Dr. Lucanus in Halberstadt.

41. Schiffe auf dem Canal. Für den König v. Württemberg.

42. Krieger im Kahn. Für die Kaiserin v. Russland.

43. Mühle im Regen. Gewitterlandschaft. Flache wasserreiche Gegend im Charakter des Niederrheins, im Mittelgr. eine Mühle. Bez: C. Scheuren. h. 33½″, br. 50½″. E: Galerie Ravené, Berlin. Eine Abendlandschaft nach dem Gewitter befand sich auf der Ausstell. des Lübecker KV. (Catharinenkirche), Sommer 47.

44. Idylle. E: Banquier Stein, Köln.

45. Rheinlandschaft. Links Eichengruppe u. ein Castell, rechts der Strom, über den ein Kahn mit Bewaffneten fährt. Bez: C. Scheuren 1847. h. 0,28, br. 0,36. — Bangel's Frankf. KA., 12. Dec. 92.

46. Rheinlandschaft bei Bonn. Bez: C. Scheuren 1849. h. 0,25, br. 0,33. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 10. Oct. 88.

47. Burghof des Schlosses Elz. — Berl. ak. KA. 52.

48. Landschaft mit Windmühle. — Dresd. ak. KA. 53.

49. Mühle im Walde. 1853 gemalt. h. 0,94, br. 1,28. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, angek. aus dem Dispositions-Fonds 1881.

50. Klosterhalle. Im Vordergr. um einen Tisch der Prior u. sechs Mönche. Durch ein Tor im Hintergr. naht ein achter Ordensbruder. Bez. 1853. h. 0,42, br. 0,51. — Ddfer KA. 53; Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90.

51. Betender Mönch. In der Vorhalle einer gotischen Kapelle, durch deren Portal man auf eine Winterlandschaft blickt, kniet ein reuiger Pilger. Bez: C. Scheuren 1854. h. 0,46, br. 0,43. E: Nat.-Galerie Berlin, Verm. Dr. Arnstein, Berlin 1889.

52. Jagdschlösschen im Herbst. Bez. 1855. E: Otto G. Kropp.

53. Schneelandschaft mit einem alten Wartturm. Bez. 1860. E: Senator Gildemeister.

52 u. 53 Bremer A. a. Privatbesitz 63.

54. Deutschordens-Ritter aus dem Refectorium kommend. Bez. 1864. h. 0,49, br. 0,39. E: Frau El. Herrmann. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

55. Holländ. Strand mit Schiffen. E: Gem.-Galerie Dannenberg, Berlin.

56. Strand mit Booten, Sturm. E: Gem.-Galerie des Grafen Redern, Berlin.

57. Wald mit See u. einer Ruine in Abendbeleuchtung. h. 0,25, br. 0,32.

58. 59. Zwei Landschaften mit Felsen aus der Eifel. Jede h. 0,25, br. 0,37. E: Städtische Kunstsamml. Mannheim.

60. Haidelandschaft. E: Städt. Galerie Mainz.

61. Ein Seestück. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

62. Schimmel in einer Landschaft. E: Familie v. Decker, Berlin.

63. Ansicht von Coblenz u. Ehrenbreitstein. E: Königin v. Preussen.
64. Landschaft. E: Banquier Bendemann, Berlin. 63 u. 64 Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61.
65. Betender Mönch im Klosterhof. h. 0,485, br. 0,435. E: Museum Hannover, Geschenk des KV. 68.
66. Partie aus Westfalen mit einer Wassermühle im Mittelgr. h. 0,52, br. 0,78. Aus der Galerie Fallou in Berlin, versteigert Nov. 77.
67. Strand mit Häusern u. einer Signallaterne. Fischer u. Frauen am Strande, Boote auf dem Meer. Aus der hinterl. Galerie des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.
68. 69. Ziegen beim Gewitter; Ritter im Kahn. E: Dr. med. Lessing. — Hannov. KA. 82.
70. Rheinisches Schifferhaus in einer Landschaft. E: K. Schloss Bellevue bei Berlin.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Album der k. Burg Stolzenfels in fünfzig Blättern. Für die Königin v. Preussen.
2. Landschaft, Sage, Geschichte u. Monumentales der Rheinprovinz. In 27 Blättern. Grösse: h. 0,49, br. 0,66. Illustrirt von C. Scheuren. Düsseldorf 1842. Aquarelle. Lithographirt von J. B. Sonderland, in Farbendruck ausgeführt von der Lithographischen Anstalt von R. Reiss in Düsseldorf. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln. Geschenk des k. Hauses u. einer Anzahl Kunstfreunde, im März 1862.
3. Das Nahetal vom Ursprung der Nahe bis zu ihrer Mündung in den Rhein. Nach der Natur aufgenommen von J. C. Scheuren, auf Stein gez. von A. Borum u. A. Brandmayer. Köln 1835. qu. fol. (20 Bll.)
4. Räuber. War als Besitz Prof. Jul. Hübner's, auf der Dresd. A. f. d. Tiedge-Stiftung 1842.
5. Gebete im Geiste der kathol. Kirche von Grünmayer. Mit 83 Zeichnungen in Gold-, Silber- u. Farbendruck von Hermine Stilke u. C. Scheuren. Ddf. 1842. roy. 4.
6. Silvesterabend-Phantasie 1844/45. h. 0,18, br. 0,18. — Bangel's Frankf. K.-Auct., Oct. 88.
7. Ostermorgen eines Küsters, verfasst von Cath. Diez, illustrirt von C. Scheuren, rad. von Scheuren u. A. (1847). 10 Bll.
8. Die Geusenfahrt am Morgen. Aquarell. Lith. von Franz Seitz. (K. Ludw.-Album). gr. qu. fol.
9. Die künstlerische Ausstattung des dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm v. Preussen am 19. März 1852 vom Senat der Universität Bonn überreichten Abschiedszeugnisses. Aquarell.
10. Allegorischer Titel zu Tidemand's „Norwegischem Bauernleben" in der k. Villa Oskarshall bei Christiania. Farbendruck. (1852). qu. fol.
11. Landschaft mit Dorf im Charakter der Rheingegend, gez. von C. Scheuren, rad. von W. v. Abbema. gr. qu. fol.
12. Zigeuner am Felsen. Aquarell. Ausgeführt im Lithogr. Institut von Arnz & Co., Ddf. 1853. qu. fol.
13. Ansicht von Düsseldorf mit reicher allegor. Umgebung von Standbildern. C. Scheuren del. J. B. Sonderland lith. Farbendr. roy. qu. fol.
14. Erinnerung an die Restauration des Münsters zu Aachen 1853. Orig.-Chromolith. m. Gold. roy. qu. fol.
15. Abendlandschaft an einem See mit hohem Berge. Bez: C. Scheuren 1855. qu. fol. E: Dresd. Cab. der Handz., angek. 1886.
16. (Dausenau bei Ems). Aquarell, bez: C. Scheuren 1859. E: Dresd. Cab. der Handz., Dr. Müller's Samml.
17. Fischerleben in Lust u. Leid. Zwei Tage in 22 Bildern von Prof. C. Scheuren in Düsseldorf. Dichtung von Dr. Ellen. Chromolithographien. M.-Gladbach u. Leipzig (1860). gr. qu. 4.
18. Gebirgslandschaft mit einem Kloster. Im Hintergr. ein See mit drei Mönchen in einem Kahn. Sepia- u. Tuschz. h. $7^3/_4$", br. $9^3/_4$". Aus der hinterl. Samml. Carl Georg Schultz' in Celle, versteigert in Leipzig, Dec. 67. Derselbe Gegenstand vom Künstler radirt unter dessen 26 Radirungen aus dem Jahre 1842. Mannheim.
19. Zeichnung: Gedenkblatt auf den siegreichen Krieg von 1870—71. Die Germania mit gesenktem Schwerte u. erhobenem Lorbeerkranz, umrahmt von drei Medaillons mit Darstellungen Strassburg's, Metz' u. des Kölner Domes. Unterhalb das Erwachen Barbarossa's. Alles umgeben von Arabesken, Putten, Fahnen u. Kränzen. Aus dem Besitz Fritz Gurlitt's auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Oct. 92.
20. Blätter zum Gedenkbuch der am 1. Mai 1872 wieder eröffneten Universität Strassburg. Stiftung deutscher Frauen.
21. Waldbach. Kohlenz. Aus der Samml. des im J. 1874 zu Dresden verstorb. Otto Böhme. — Dresd. Aquarell-A. 77.
22. Fünfzig Zeichnungen für ein 1876 vollendetes, bei Breidenbach u. Bäumer in Düsseldorf in Aquarellfarbendruck erschienenes Rhein-Album.
23. Vom deutschen Rhein. Mit landschaftlichen u. architectonischen Ansichten u. Illustrationen zu rheinischen Dichtungen, in 50 Blättern von Caspar Scheuren. Druck u. Verlag von Baumann & Co., Düsseldorf.
24. Ehrenbürgerbrief der Stadt Köln für den Fürsten Bismarck. Ende 1875 vollendet.
25. Ehrenbürgerbrief für den Grafen Moltke.
26. Album der Coblenzer Frauen für die kaiserl. Majestäten, zur Erinnerung an deren Aufenthalt in Coblenz. 7 Bll. Aquarelle, 1875 überreicht.
27. Chor aus der Braut von Messina. E: Museum Berlin.
28. Shakespeare u. seine Werke. E: Königin v. England.
29. 30. Rheinsagen; Hildegund. Aquarelle. — Dresd. Aquarell-A. 77.
31. Entwurf eines Diploms für den ärztl. Verein des Rgbzks. Düsseldorf.
32. Diplom des Ddfer Männergesangvereins.
33. Gedenkblatt des Ddfer Gesangfestes.
34. Titelblätter zu verschiedenen Jahrgängen des Ddfer Künstleralbums. Aquarelle.
35. Drei Aquarelle: Die Verherrlichung Shakespeare's, Goethe's u. Schiller's durch die Gestalten ihrer Dichtungen.

36. Balladenstoffe in Arabesken, als die „Genoveva"; „Eine Dichternatur" von Alfred Meissner; „Das Schloss am See" nach Wolfg. Müller's Dichtung.

37. Die Tränke. Landschaft. Aquarell. Aus der Samml. Fallou in Berlin, versteigert Nov. 77.

38. Titelblatt zur Glückwünschadresse der Stadt Düsseldorf zur goldenen Hochzeit des Deutschen Kaiserpaares. (1879).

39. 40. Aquarelle: Memento mori; Schlachtfeld, Mondschein. — Aus dem Nachlass des Frl. Mathilde v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.

41. Album von Venedig. Für die Gräfin v. d. Schulenburg.

42. Sechs grosse Ansichten von Stolzenfels. Für den König v. Preussen.

43. Acht grosse Ansichten von Stolzenfels für den damaligen Thronfolger, spätern Kaiser Alexander II. v. Russland.

44. Tag u. Nacht v. Hackländer. Mit 27 Illustrationen von C. Scheuren.

Radirungen.

1. „26 Radirungen von C. Scheuren 1842". (Auf 13 Bll.). kl. 4. Mannheim, Artaria & Fontaine.

2. Matrosen am Meeresstrande. qu. 8.

3. Die Kapelle, nach L. Uhland. Bez: C. Scheuren 1843. gr. 4.

4. Vor'm Kirchlein, nach Joh. Gabr. Seidl. Landschaft mit hoher Felswand, welcher eine Kapelle eingebaut ist. Bez: C. Scheuren im Juli 1844. gr. 4.

Scheurenberg, Joseph, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Düsseldorf am 7. Sept. 1846, bildete sich 1863—1867 auf der dortigen Akademie in der Portraitmalerei unter Carl Sohn, darauf in der Genremalerei unter Wilhelm Sohn, war 1868 in Paris u. begann im folgenden Jahre seine selbstständige Tätigkeit. Durch Wahl u. Behandlung seiner anfangs dem 16. bis 18. Jahrhundert, später auch der Gegenwart entnommenen Stoffe errang er die Anerkennung der Kunstfreunde u. im Frühjahre 1879 die Berufung an die Kunstschule zu Kassel, an der er als Lehrer der Malclasse u. Professor bis zum Herbst 1881 wirkte. Nach Berlin übersiedelnd, wandte er sich zunächst der Portraitmalerei zu, neben welcher aber noch manches Genrebild entstand. 1887 erhielt S. die kl. gold. Med. für Kunst, 1889 wurde er ord. Mitglied der Akademie, u. nach Max Michael's Tode (24. März 1891) trat er in den Lehrkörper der Berl. Hochschule für die bild. Künste. Als Prof. Hugo Vogel Anfang 1893 die erbetene Entlassung aus seinem dortigen Lehramte erhalten, übernahm S. vorläufig die Leitung der Malclasse u. die Beaufsichtung der bisherigen Atelierschüler Vogel's. 1898 wurde S. als Nachfolger des auf seinen Wunsch ausscheidenden Prof. Adolf Menzel zum Mitgliede des Senats der Akad. d. K. für den Zeitraum vom 1. Oct. 1898 bis Ende Sept. 1901 erwählt.

I. Oelgemälde.

1. Portrait seines Vaters. (1867).

2. Ein Lied aus alter Zeit. Der Gesang der Enkelin weckt in der Grossmutter die Erinnerung an deren Jugendzeit. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus, Sommer 68.

3. Der Abschied eines j. Edelmannes von seiner Braut, welcher die Mutter Trost zuspricht. Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W. 70.

4. Der fahrende Sänger. Ein alter Sänger zum Lautenspiel seines Knaben einer Tischgesellschaft Lieder vortragend. — Ddfer KA., Bismeyer & Kraus, Anfang 73.

5. Amüsante Lectüre. Zwei j. Damen in Rococo, eine mit Handarbeit beschäftigt, die andere vorlesend. — Berl. ak. KA. 74, angek. vom Kaiser; Schulte's Ddf. KA. 74 u. in kleiner Wiederholung 75; Par. WA. 78; Berl. Jub.-A. 86. Gestochen von Ernst Forberg f. d. Kölner KV. 1878.

6. Am Sonntag. Ein jugendliches Paar wandert durch den Wald. Abb. „Illustr. Z." 1876. — Berl. ak. KA. 76.

7. Ottilie (aus Goethe's „Wahlverwandtschaften). h. 0,68, br. 0,47. — Berl. ak. KA. 76; Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Mai 86.

8. Besuch bei der Freundin. E: M. Knoedler, New-York. — Berl. ak. KA. 78.

9. In Waldes Schatten. — Berl. ak. KA. 78.

10. Ländliches Fest (Costüm des 18. Jahrh.). Bez. 1878. h. 0,73, br. 0,93. — Bremer KA. 80; Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96.

11. Venetianerin. E: Barmen, Gem.-Samml. des KV., angek. 1878.

12. Der Tag des Herrn. Eine Frau u. zwei Mädchen, deren eines im weissen Kleide der Confirmandin, auf dem Kirchgang. (Motiv von Ratingen bei Ddf.). h. 0,95, br. 1,44. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1879. Abb. „Daheim" 1881; „Kunst f. Alle" I. (1886). — Ddfer Frühj.-A. 79; Berl. ak. KA. 79; Münch. int. KA. 83; Wiener Jub.-A. 88.

13. Portr. der Gattin des Künstlers. — Münch. int. KA. 79. Das Portr. einer Dame mit einem Kinde, ganze stehende Figuren, war auf der Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.

14. Badende Nymphe. — Münch. int. KA. 79.

15. Improvisator, zur Laute vortragend. Abb. „Kunst f. Alle", März 97. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80.

16. Portr. des Oberpräsidenten von Hessen-Nassau v. Ende. Sitzende Figur nach rechts, Kniest. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.

17. 18. Kunst; Gewerbe. 1879 gem. E: Reg.-Rat Koch. — Hannov. KA. 82.

19. Werbung. Junges Paar in einer Laube. Abb. „Daheim", Febr. 1896. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.

20. Portrait eines Amateurs. — Berl. ak. KA. 83.

21. Zwiegespräch. Ein Bauernbursch u. ein Mädchen durch den Wald wandernd. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.

22. Selbstbildniss. Bez: J. Scheurenberg s. i. 1884 Aet. suae 37. — Berl. ak. KA. 84; Dresd. ak. KA. 85.

23. Dorfliebe. Bauernbursche u. Mädchen Arm in Arm durch die Dorfflur wandernd. Bez: J. Scheurenberg 1885. — Dresd. ak. KA. 85; Leips. KV., Aug. 85.

24. Luther's Verlobung mit Catharina v. Bora im Hause des Stadtschreibers Reichenbach, in Anwesenheit des letztern, seiner Familie u. Lucas Cranach's. Bez: J. Scheurenberg 1885. E: Verbindung für histor. Kunst, durch deren Verlosung es dem Prinzen Heinrich v. Preussen 1892 zufiel. Abb. „Daheim" 1886. — Verein Berl. Künstler, Herbst 85. Sächs. KV., Febr. 86; Wiener JA. 90.
25. Entwürfe zur malerischen Decoration des Treppenhauses in der Kunsthalle zu Düsseldorf. E: Nat.-Gal. Berlin, erworb. im Sommer 85.
26. Damenbildniss. Junge Dame in blauem Mieder. Kniest. Bez: J. Scheurenberg 1886.
27. Damenbildniss. Junge Dame in elfenbeinfarb. Atlaskleide mit Federfächer, en face. Kniest.
26 u. 27 Berl. Jub.-A. 86.
28. Bildn. des Philosophen Prof. Ed. Zeller in Berlin. Aufrecht stehend im Pelzmantel, die Rechte auf eine Stuhllehne gestützt, fast Vorderansicht, Kniest. Bez: J. Scheurenberg 1886/87. h. 1,40, br. 0,98. Abb. „Vom Fels zum M." 1895. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. nach Bestellung 1887. — Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88; JA. Ddfer Künstler, März bis April 90.
29. Treues Geleit. Landschaft mit einem heimkehrenden Liebespaar. — Berl. ak. KA. 88, angek. f. d. Verlosung; Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91.
30. Hessischer Bauernbursche. — Münch. Jub.-A. 88.
31. Portr. der Frau v. Rohr geb. v. Köckritz.
32. Portr. des hanseatischen Gesandten Dr. F. Krüger, Berlin. Fast ganze Figur, en face. — Bremer allg. KA. 89.
33. Glückliches Kind.
31—33 Berl. ak. KA. 89.
34. Portr. des verstorb. Reichsbank-Präsidenten H. v. Dechend. E: Deutsche Reichsbank. — Berl. ak. KA. 90.
35. 36. Portrait meiner Kinder; Mädchen aus Chioggia (Studienkopf). — Berl. ak. KA. 90.
37. General-Feldmarschall v. Steinmetz, im Ueberrock, etwas nach rechts gewendet, baarhäuptig stehend, Kniest. Nach dem Tode gemalt. Bez: n. d. T. gem. J. Scheurenberg 1892. h. 1,40, br. 0,92. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. nach Bestellung 1892. — Berl. ak. KA. 92.
38. Legende. Als Maria mit dem Kinde auf den Armen eine blumige Wiese überschreitet, überreicht ein Hirtenbube dem heil. Kinde kniend einige Blumen, nach denen es die Händchen ausstreckt. Bez: Joseph Scheurenberg. 1892. h. 2,05, br. 1,74. E: Nat.-Gal. Berlin, angekauft 1893. Unter dem Namen „Maria begegnet einem Hirtenknaben": Berl. ak. KA. 92 u. Münch. JA. 93; unter dem Namen „Maria u. der Schafhirt": Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle", Oct. 93; „Vom Fels zum M." 95.
39. Rast. Junge Mutter an der Landstrasse ihr Kind stillend. h. 0,61, br. 1,28. — Münch. JA. 93; JA. der Ddfer Künstlerschaft, 4. März bis 3. April 94; Gr. Berl. KA. 95.
40. Damenbildniss. E: der Künstler.
39 u. 40 Berl. A. von Werken lebender Mitgl. der Berl. Akad., Weihnachten 93.
41. Burggraf Friedrich von Hohenzollern wirft die Quitzow's u. Genossen nieder. Angek. für die Verbindung f. histor. Kunst, Juni 94. Abb. „Zeitschr. f. bild. K." 1894.
42. Virginitas. — Dresd. ak. KA. 95; Berl. int. KA. 96; Münch. JA. 98.
43. Abschied. Ein j. Mann, der am Parktor vom Pferde gestiegen, verabschiedet sich von seiner Geliebten. Aufgehender Mond. Auf Holz. h. 0,28, br. 0,19. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Febr. 96.
44. Maria mit den Engeln. — Berl. int. KA. 96.
45. Portr. des Bildhauers Prof. Rud. Siemering. Profil nach links, sitzend, Kniest. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.; Münch. JA. 98.
46. Meereswonne. — Gr. Berl. KA. 97; Münch. JA. 98.
47. Stille Einsamkeit. — Wiener Jub.-A. 98.

II. Wandgemälde.

1. Wandgemälde im Treppenhause des Regierungs- u. Gerichtsgebäudes zu Kassel: Darstellung der vier weltlichen Cardinaltugenden (Tapferkeit u. Mässigung, Weisheit u. Gerechtigkeit). Die beiden ersteren waren bereits im Herbst 1882, die „Weisheit" im Sommer 1883, die „Gerechtigkeit" 1885 vollendet. Gruppenbilder aus je einer Haupt- u. zwei Nebenfiguren. Vier Gouache-Skizzen zu diesen Wandgemälden (preuss. Staatsbesitz) befanden sich auf der Berliner int. KA. 91.

Die beiden Hauptgemälde: „Die Ueberreichung der Pandektensammlung an Kaiser Justinian" u. „Das Maifeld des deutschen Kaisers" wurden von den Professoren Knackfuss u. Kolitz in Kassel ausgeführt.

2. Fünf Wandgemälde in der Vorhalle des Magistratssitzungssaales zu Berlin, infolge einer Concurrenz, doch nach vollständiger Umarbeitung der Entwürfe, dem Künstler übertragen. Gegenstand der drei allegor. Bilder, welche die Wandflächen über drei Türen einnehmen, ist:
a) die 1307 erfolgte Vereinigung der Städte Berlin u. Köln, dargestellt durch zwei mit den Wappenschildern der beiden Städte versehenen Frauen, welche, von zwei sich umarmenden Kindergenien begleitet, über der symbolisch angedeuteten Spree sich die Hände reichen.
b) die Verherrlichung Friedrich's, des ersten Kurfürsten von Brandenburg: Eine Siegesgöttin, auf den Schild gelehnt, hält in der Rechten die Palme. Vor ihr ruhen auf einem Kissen die Insignien der Kurwürde u. des Rittertums.
c) ein dahinsegelndes Schiff mit Mercur u. Attributen des Handels, der Fischerei u. der Schifffahrt.

Die beiden historischen Wandgemälde zwischen den genannten Supraporten behandeln:
d) die wegen Friedensbruchs 1380 erfolgte Verurteilung des Bürgermeisters Tyle Wardenberg.
e) die Niederwerfung des Raubrittertums durch Kurfürst Friedrich I. v. Hohenzollern, Februar 1414. Ein Temperabild, Entwurf zu diesem Wandgemälde, bez: J. Scheurenberg 1890, war auf der Berl. int. KA. 91 u. auf der Dresd. Aquarell-A. 92.

Die drei Supraporten waren Ende 1889 vollendet, die beiden grossen historischen Wandgemälde 1890 in Angriff genommen.

Digitized by Google

Von den übrigen zur Ausschmückung des Rathauses herangezogenen Künstlern hatten Bleibtreu, Hugo Vogel u. F. Simmler 1889 ihre Aufgaben beendet.

Scheve, Sophie von, Malerin, in München.
1. Schutzengel. Ein Engel ein schlafendes Kind umarmend. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
2. 3. Abendsegen; Eierfrau. — Münch. JA. 90.
4. 5. Circe; S. Caecilia. — Münch. int. KA. 97.
6. Holländerin. — Münch. JA. 98.

Schex, Joseph, Historien- u. Genremaler, Schüler der Ddfer Akad., lebte in Düsseldorf, wo er am 13. April 1894 starb. Eine Ausstellung seines künstlerischen Nachlasses erfolgte in der dortigen Künstlerhalle im Juli 94.
1. Selbstportrait des Künstlers aus jüngeren Jahren.
2. Wesel wird von Holländern unter Beistand der reformirten Bürger am 19. Aug. 1629 überrumpelt u. von der Herrschaft der Spanier befreit. — Brüsseler allg. KA. 57, angekauft vom KV. f. Rh. u. W. zum Geschenk an die Stadt Wesel 1877.
3. Cromwell vor dem Bildnisse Carl's I. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Ddf. bei Bismeyer & Kraus 66.
4. Portr. der Elise Polko geb. Vogel, Schriftstellerin. Gest. von L. Sichling. 4.
5. „Mignon". — Ausgestellt Ddf. 69; KV. f. Rh. u. W. 71.
6. Scene aus „Romeo u. Julia". Julia in Erwartung Romeo's; neben ihr die Amme, die Strickleiter herablassend. — Ddf. bei Bismeyer & Kraus 73; Sachse's Berliner Salon 73. Kleinere Wiederholung im Ddfer KV. f. Rh. u. W. 73.
7. Rettung auf dem St. Bernhard. — KV. f. Rh. u. W. 76.
8. Cromwell drängt Carl I., die Bedingungen der Armee zu unterschreiben. Kniest. Abb. „Daheim" 1877.

Scheyerer, Franz, Landschaftsmaler, geb. zu Prag 1770, gest. zu Wien am 11. Juni 1839, war Schüler der Prager Akademie u. bildete sich in Wien weiter aus. Arbeitete in Wien.
1. Ansicht von Nussdorf, Oesterreich. E: Kunstakad. Wien.
2. Landschaft mit Wasserfall. Im Vordergr. Schaf- u. Ziegenherde. Bez. 1810. h. 0,74, br. 0,97. — Lepke's Berl. KA. 90.
3. Ital. Landschaft mit Aussicht in weite Ferne. Im Mittelgr. ein Fels mit schäumendem Sturzbach. Bez: Fr. Scheyerer. h. 0,58, br. 0,74. E: Rudolphinum Prag.
4. Ansicht des Schneeberges in Niederösterreich. Bez: F. Scheyerer 1820. h. 0,58, br. 0,84. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
5. Morgenlandschaft mit weiter Fernsicht. Sonnenaufgang. h. 0,69, br. 0,96.
6. Abendlandschaft mit Bach, über den ein Steg führt. Sonnenuntergang.
5 u. 6 Gegenstücke. E: Rudolphinum Prag, seit 1824.

Schgoer, Julius, Genremaler, geb. zu Salzburg 1847, seit 1870 Schüler von W. Dies in München, lebte daselbst.
1. Spazierritt. — Wiener Künstlerhaus, Herbst 74.
2. Rast. — Bremer KA., Anfang 80.
3. Ausritt zur Falkenjagd. — Hannov. KA. 80.
4. In Erwartung des Befehls. — Fleischmann's (aus München) KA. auf der Brühl'schen Terrasse Dresden's 86.

Bleistift-Zeichnungen.
1. Ein Fuhrwagen, escortirt von Soldaten des 30jähr. Krieges. qu. fol.
2. Drei Reiter aus der Zeit Friedrich's d. Gr. in einer Landschaft. qu. fol.
3. Jagdgesellschaft mit vierspänn. Galawagen am Waldsaum. qu. fol.
4. Achtspänn. Lastwagen in ungar. Haidelandschaft haltend. qu. fol.
1—4 Samml. Maillinger, München.

Schiavoni, Felice, Historienmaler, geb. zu Triest 1803, gest. zu Venedig 1868, war ein Sohn u. Schüler Natale's, der den Vater nach Wien u. Mailand begleitete u. sich 1830 als selbstständiger Künstler in Venedig niederliess. Mitgl. der Wiener Akademie.
1. Kreuzabnahme. — Wiener KA. 32.
2. Raffael die Fornarina malend. War in der Arthaber'schen Sammlung zu Döbling bei Wien, aus der es 1868 an Alb. Klein in Wien überging.
3. Lebensgr. Brustbild einer j. Dame mit reichem goldblondem Haar. Profil. Bez: Felix Schiavoni. h. 0,68, br. 0,55. — Helbing's Münch. K.-Auct., 31. Oct. 95 u. 11. Mai 97.

Schiavoni, Natale, Portrait- u. Historienmaler, auch Kupferstecher, geb. zu Chioggia bei Venedig am 25. April 1777, gest. zu Venedig am 16. April 1858, kam nach dürftiger, ohne ordentlichen Unterricht verbrachter Jugend nach Florenz zu Rafael Morghen, der sich seiner annahm, u. vollendete seine Ausbildung in Venedig. Als sein erstes Staffeleibild gilt ein heil. Franciscus für die Kirche des Heiligen in Chioggia. 1802 liess er sich in Triest nieder, wo er während eines 14jähr. Aufenthalts vorzugsweise Portraits en miniature u. in Oel malte u. seine schon in Florenz begonnenen Studien in der Kupferstechkunst fortsetzte. Seine beifällig aufgenommenen Bildnisse des österr. Kaiserpaares veranlassten die Berufung des Künstlers nach Wien. Hier beteiligte er sich auch an der Kunstausstellung bei St. Anna durch eine „Ruhe der heil. Familie" u. einige Madonnen. Sein nächster Aufenthalt Mailand war wiederum der Pflege des Kupferstichs gewidmet, der in G. Longhi daselbst einen der grössten Meister aufwies. In Mailand begann Schiavoni seine bedeutenden graphischen Arbeiten, neben welchen er aber immer noch die Oelmalerei ausübte. Seit 1840 wirkte er auch als Professor an der Akad. zu Venedig. Belg. Kunstausstellungs-Med. 1845.

I. Gemälde.
1. Portr. des Dichters Ignaz Friedrich Castelli (gest. 1862). Brustb. Bez: N. Schiavoni p. in Vienna 1819. h. 0,71, br. 0,58. E: Dr. Aug. Silberstein.

2. Franz I., Kaiser v. Oesterreich. Brustb. Miniatur auf Elfenbein. Bez: N. Schiavoni f. Oval. h. 0,096. E: Erzh. Carl Ludwig. Gest. von N. Schiavoni. fol.

3. Carl Ludwig Johann, Erzherzog. Brustb. Miniatur auf Elfenbein. Bez: N. Schiavoni f. Oval. h. 0,154. E: Erzh. Carl Ludwig.
1—3 Wiener histor. Portr.-A. 1880.

4. Maria Ludovica, Kaiserin v. Oesterreich. Gest. von N. Schiavoni. fol.

5. S. Magdalena. Die Heilige kniet in einer Höhle, das reichlich herabwallende blonde Haar bedeckt ihren Busen. Holz. h. 1,38, br. 1,20. E: Kunsthistor. Hofmuseum. — Wiener KA. 32.

6. Schlafendes Mädchen. — Berl. ak. KA. 42.

7. 8 Die liebenswürdige Schelmin; Die Weinleserin.

9. 10. Sibylla; Abel's Opfer.

11. 12. Tizian u. Violanta; Maria mit dem Kinde.

13. Odaliske. Lebensgr. Brustb der Tochter des Künstlers. h. 0,84, br. 0,68. E: Stadt-Museum Danzig.
7—13 Wiener ak. KA. 42.

14. Eine Bacchantin. Brustb. Bez: N. Schiavone f. h 0,74, br. 0,61. E: Städel'sches Kunst-Institut, Frankf. a. M., Geschenk des Dr. Eduard Rüppel 1866.

15. Adam u. Eva im Paradiese.

16 Ein j. Mädchen in Trauer, betend. E: Gem.-Gal. des Grafen Redern, Berlin. — Stuttg. KA. 43.

17. Madonna. — Stuttg. KA. 43.

18. Kaiser Franz I. (1745—1765). E: Römersaal, Frankf. a M., gestiftet von Ferdinand I., Kaiser v. Oesterreich.

19. Venus vor dem Spiegel. h. 64″, br. 50″.

20. Melancholie. h. 29″, br. 24″.

21. Bildniss einer Türkin. h. 31″, br. 26″.
19—21 k. Villa Rosenstein bei Stuttgart.

22 Brustbild Washington's. h. 0,75, br. 0,57. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. April 92.

23. Portr. des Grossfürsten-Thronfolgers Alexander Nicolajewitsch. Halbfigur. Lithogr. von L. Fischer. fol.

24. 25. Venus im Bade; Die drei Venetianerinnen. — Par. WA. 55.

26. Magdalena in der Felsenhöhle sitzend. Ihr Blick ruht auf einem Rohrkreuz in ihrer Linken. Bez: N. Schiavoni p. h. 1,52, br. 1,28. (Gemalt in Venedig 1852). E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

II. Kupferstiche.

1. Die Himmelfahrt Mariä, nach Tizian. imp. fol.

2. Die Grablegung Christi, nach Tizian. roy. qu. fol.

Schick, Carl Friedrich, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Hilpertsau in Baden am 17. April 1826, gest. zu Karlsruhe 1873 (nach anderer Nachricht: zu Tretenhof am 26. Juni 1875), studirte auf der Akad. Düsseldorf. Anfangs dem Genre zugewandt, ging er zur Historienmalerei über, besuchte Italien u. liess sich in Karlsruhe nieder.

1. Verratene Liebe. Nach dem Volksliede „Jetzt gang i an's Brunneli". — Dresd. ak. KA. 60.

2. Aus dem Hanauer Ländchen. — Dresd. ak. KA. 62.

3. 4. Bildniss einer Frau mit ihrem Kinde; Edelknabe. — Dresd. ak. KA. 64.

5. Loreley. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Dresd. ak. KA. 69.

6. Die heil. Familie auf der Flucht nach Aegypten. Der Madonna auf dem Esel, den Joseph führt, folgen musicirend zwei schwebende Engel. Bez: C. Schick. E: Kunsthalle Chemnitz. — Dresd. ak. KA. 65; Par WA. 67; Wiener 3. allg. d. KA 68; Sächs. KV. 84.
5 u. 6 Ddfer KA., Bismeyer & Kraus 66.

7. Susanna im Bade, von den beiden Alten belauscht. Bez: C. Schick. h. 1,14, br. 1,28. E: Galerie Dresden, 1877 von der Wittwe des Künstlers gekauft. — Par. WA. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68.

8. 9. Iphigenia; Der Baum der Erkenntniss. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

10. Mädchen am Putztisch. — Dresd. ak. KA. 69.

11. Ländliche Genrescene: Das tote Kind, von seinen Gespielen betrachtet. h. 0,71, br. 0,87. E: Kunsthalle Karlsruhe.

Schick, Gottlieb, Historienmaler, geb. zu Stuttgart am 15. August 1779, gest. daselbst am 7. Mai 1812, war vier Jahre lang Schüler des Historienmalers Ph. Fr. Hetsch in Stuttgart u. begab sich 1798 als 19jähriger Jüngling zu David nach Paris. Nach einem vierjährigen Aufenthalt an der damals so gepriesenen Kunststätte kehrte er, von der akademischen poesielosen Richtung unbefriedigt, in die Vaterstadt zurück die ihm in dem Bildhauer Dannecker einen Freund u. Leiter zuführte, dessen er stets mit Dankbarkeit gedachte. Im Herbst 1802 ging Schick nach Rom, wo der Einfluss des längst verstorbenen Carstens doch noch fortwirkte. Dem jungen Künstler wurde das Glück des Umgangs mit der Familie Humboldt u. durch sie mit mehreren bedeutenden Personen zuteil. Er gewann an Selbstvertraun u. wagte sich an grosse Aufgaben, die ihm den Beifall Einheimischer u. Fremder erwarben, ihm aber auch Neider erweckten, durch welche die letzten Lebensjahre Schick's getrübt wurden. Er beschloss endlich die Heimkehr, die er im Sept. 1811 antrat. Bald nach seiner Ankunft in Stuttgart infolge heftiger Gemütsbewegung erkrankt, erlag er seinen Leiden bereits am Himmelfahrtstage 1812, erst 32 Jahre alt.

1. Gottlieb Schick's Vater, 1795 gemalt. E: Familie Schick, Stuttgart.

2. Eva, die zuerst ihr Bild im Spiegel eines Baches sieht. h. 1,89, br. 1,58. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Vereins zur Erwerbung von Kunstwerken 1861.
1 u. 2 Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61.

3. Portr. der Gemahlin des Buchhändlers Cotta. Im Besitz der Familie.

4. David vor Saul die Harfe spielend. 1803 vollendet. h. 54″, br. 73½″. E: Museum Stuttgart.

5. Das Opfer Noah's. Auf Wolken u. von Engeln getragen erscheint Gott Vater u. deutet auf den Regenbogen, das Zeichen der Verheissung.

Im Juni 1805 vollendet. h. 2,50, br. 3,27. E: Museum Stuttgart. 1805 im Pantheon zu Rom 14 Tage ausgestellt.

4 u. 5 Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61.

6. Apollo unter den Hirten, welche seinen erhabenen Lehren lauschen. 1805—1808 gemalt. h. 1,77, br. 2,32. Das unter dem Einfluss Carstens' gemalte Bild wurde erst nach Schick's Tode an Cotta u. von diesem an König Friedrich v. Württemberg verkauft. Es hatte anfangs seinen Platz im Stuttgarter Schlosse, jetzt im Museum. Gest. von Funke im Werk Raczynski's. qu. fol.; Gest. von Gottfr. Rist (Contourst. in Schorn's Kunstbl. 1820). gr. fol.; Lithogr. von Carl Schmidt. gr. fol. Abb. „Denkm. d. Kunst", Taf. 105. Eine Copie in halber Grösse bestellte der Kupferstecher Fr. Müller für einen Stich, doch kam letzterer nicht zur Ausführung. Eine flüchtige Oelfarbenskizze des Stuttgarter grossen Bildes, h. 0,37, br. 0,47, besitzt das Museum zu Weimar. Sie stammt aus dem Nachlass des Etatsrats Prof. Wiedemann in Kiel.

Das gr. Original „Apollo unter den Hirten" wurde 1808 mit sieben anderen Arbeiten Schick's, worunter drei Landschaften u. „Christus den Kelch segnend", im Palais des bayr. Gesandten in Rom, Bischof v. Haeffelin, zwei Monate lang ausgestellt. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

7. Der den Kelch segnende Christus, halbe Figur; rechts u. links hinter ihm je ein knieender Engel mit einer Fackel. h. 30″, br. 21″. 1808 in Rom ausgestellt, 1812 auf der Berl. ak. KA. E: v. Kohlrausch, Hannover.

8. Bacchus findet die Ariadne auf Naxos. h. 0,40, br. 0,41. Gelangte in den Besitz Wilh. Schadow's, befindet sich jetzt aber im Museum zu Stuttgart. Abb. in Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 267; Gest. von A. Gnauth (in Haakh „Beiträge aus Württemberg zur neueren Kunstgesch." Stuttg. 1863).

9. Bildniss der Frau v. Humboldt geb. v. Dachröden, mit einem Kinde auf dem Arm.

10. Caroline v. Humboldt, älteste Tochter Wilhelm's, die Laute spielend.

11. Adelheid u. Gabriele v. Humboldt als Kinder.

9—11 ganze lebensgr. Figuren, in Rom gemalt. E: Schlösschen Tegel bei Berlin. Alle drei Bilder auf der Berl. ak. KA. 1820.

12. Christus zwischen dem Knaben- u. Jünglingsalter, im Schose eines Engels u. von drei knieenden Engeln adorirt, auf Wolken schlafend, streckt im Traum dem in einer Glorie erscheinenden Kreuze die Hände entgegen. Letzte Arbeit des Meisters 1812. Befand sich im Besitz Julius Schick's, des Sohnes, in Stuttgart, dann in der v. Uexküll-Marschall'schen Samml. in Karlsruhe. — Münch. d. allg. KA. 58; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

13. Das Alter sorgt für die Jugend. Zuletzt bei v. Landauer, Stuttgart.

14. 15. Zwei histor. Landschaften, der ersten Zeit des röm. Aufenthalts angehörig.

16. Die drei Marien am Grabe Christi.

17. Himmelfahrt Christi, in Oelfarben skizzirt. Stich darnach zum Aufsatz von Eggers im deutschen Kunstblatt.

18. Portr. des Bildhauers Dannecker. h. 0,65, br. 0,49. — Stuttg. Portr.-A. 81.

19. Bildniss der ersten Gemahlin Danneckers. h. 0,86, br. 0,66.

18 u. 19 E: Museum Stuttgart.

20. 21. Kaufm. Schick, Bruder des Malers; Frau Kaufm. Schick. E: E. Steudel, Chemiker in Stuttgart.

22. Hofschauspielerin Frau Fosetta. E: Kanzleirat Zeyer, Stuttgart.

20—22 Stuttg. Portrait-Ausstell. 1881.

23. Höllenfahrt Faust's. 1809 gemalt. In Stuttgarter Privatbesitz.

24. Der heil. Hieronymus am Tisch seiner Eltern.

25. Verlobung der heil. Catharina mit Christus.

26. Bleistiftzeichnung: Faunen-Familie. E: Oeffentl. Kunstsammlung zu Basel. Stiftung Frl. E. Linder's.

27. Ein Miniatur-Selbstbildniss Schick's befindet sich im Holzschnitt vor dem Aufsatz Fr. Eggers' im Jahrg. 1858 des „Deutschen Kunstblattes" u. in kleinerm Format als Titelkupfer in Haakh's „Beiträgen aus Württemberg zur neuern deutschen Kunstgeschichte".

Schick, Rudolf, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 8. August 1840, gest. daselbst am 26. Februar 1887, bildete sich unter Wilh. Schirmer in Berlin zum Landschaftsmaler aus, verbrachte die Jahre 1861 u. 1862 in Bayern u. erhielt 1864 bei der Berliner akad. Concurrenz den für zwei Studienjahre in Italien bestimmten Preis. In Rom wurde er mit Böcklin bekannt, dem er später auch bei Ausführung der Wandgemälde im Treppenhause des Baseler Museums half. 1869 liess Rud. Schick sich in Berlin nieder u. malte seitdem auch einige Portraits. Neben mehreren Oelgemälden schuf er in den nächsten Jahren die Deckengemälde im Hause des Prof. Albert Hertel in Berlin, das Transparentbild „Die Ankunft der heil. Familie in Aegypten" für den Unterstützungsverein Berliner Künstler u. 43 Zeichnungen für das bei Engelhorn in Stuttgart erscheinende grosse Prachtwerk „Italien", deren Herstellung ihn zu einer zweiten Studienreise über die Alpen veranlasste, von welcher er erst 1876 heimkehrte. Einer dritten italienischen Reise, welche er 1879 in Begleitung seiner jungen Frau unternahm, folgten noch zwei andere Reisen in den Jahren 1882 u. 1884, die aber ihren Zweck, seiner Gesundheit aufzuhelfen, nicht mehr erreichten. Eine Sonderausstellung seiner Werke fand (zugleich mit Werken Meyer's v. Bremen, Carl Hausmann's u. Aug. Behrendsen's) vom 22. Mai—3. Juli 1887 in der Berliner Nat.-Galerie statt.

I. Oelgemälde.

1. Nach Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 64.

2.* Damenbildniss. Bez: R. Schick. 1865. h. 0,56, br. 0,46. E: Frau Dir. Leo, Halle.

3. Kalypso im Singen von Mercur belauscht. — Berl. ak. KA. 68.

4. 5. Dolce far niente; Bagno di Diana bei Sorrent. — Berl. ak. KA. 70.

6.* Heimkehr aus dem Hochgebirge. (Apenninen). Unvollendet. h. 0,65, br. 1,70. — Berl. ak. KA. 70.

7.* Die Schwestern. Bez: R. Schick. 1870. h. 0,40, br. 0,30. E: Frau R. Schick, Berlin.

8.* Bildhauer Albert Küppers. (1870). Bez: Rud. Schick pinx. h. 0,51, br. 0,38. E: Dr. Küppers, Siegburg.

9. Aus den Marmorbrüchen von Carrara (Monte Chrestola). Transport eines Marmorblockes.

10. 11. Campagnola; Ein schlimmer Lehrmeister. 9—11 Berliner ak. KA. 72.

12.* Mignon. Bez: Rud. Schick. h. 1,44, br. 0,94. E: A. Schütt, Berlin. Ein Studienkopf „Mignon" befand sich gleichfalls auf der Sonder-A. 87.

13.* Genuesischer Brunnenhof. Bez: R. Schick. h. 0,62, br. 0,36. — Münch. Glasp. 76; Ddfer allg. d. KA. 80. 12 u. 13 Berl. ak. KA. 74.

14. Am Quell. — Berl. ak. KA. 76.

15.* Schloss Beynuhnen bei Darkehnen, Ostpreussen. Bez: Rud. Schick p. h. 0,68, br. 0,98. E: Dr. v. Fahrenheid auf Beynuhnen.

16. In süssen Gedanken. 15 u. 16 Berl. ak. KA. 77.

17.* Prof. Wilhelm Schirmer. Brustbild. h. 0,60, br. 0,50. E: Prof. J. Franz, Berlin. — W. Schirmer-A. in der Berl. Nat.-Gal. 77.

18.* Familienbild des Commerz.-R. Lüdecke. Bez: Rud. Schick px. 1878. h. 1,48, br. 2,50. E: F. Lüdecke, Berlin.

19.* Quell-Einsamkeit vom Dianenbade bei Sorrent. Bez: Rud. Schick pinx. h. 1,23, br. 0,79. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1888. — Berl. ak. KA. 80; Wiener JA. 86.

20. 21. Frühlingsmorgen (Gardasee); Herbstanfang (Englische Küste). Pendants. Bez: Rud. Schick pinxit 1880. — Berl. ak. KA. 80.

22. Hirtenbub' u. Amor. — Ddfer allg. d. KA. 80.

23. Erster Schwimmunterricht. (Golf von Neapel).

24. Abendstimmung (Garten Giusti in Verona). Abb. im Kat. 23 u. 24 Berl. ak. KA. 81.

25. Damenportrait in der Tracht des 16. Jahrhunderts. — Berl. ak. KA. 83.

26.* Mädchen mit einer Apricose in der Linken. Bez: Rud. Schick pinx. 1881. h. 0,42, br. 0,32. E: R. Steinbock, Berlin.

27. 28. Junger Bauer aus Südtirol; Junge Bäuerin aus Südtirol. — Berl. ak. KA. 84.

29.* Strasse in Klausen, Südtirol. Bez: Rud. Schick pinx. h. 0,34, br. 0,26. — Dresd. ak. KA. 85.

30. Die beiden Leonoren. Bez: Rud. Schick p. — Berl. Jub.-A. 86. Eine Oelstudie zum Bilde befand sich auf der Sonder-A. 87.

31.* Hirten-Idyll. Junger Hirt u. Landmädchen mit Wasserkrug am Rande eines Baches. Nicht ganz vollendet. h. 1,40, br. 0,90. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1887.

32.* Michellina, Römerin. Brustb. Bez: R. S. pinx. h. 0,53, br. 0,46.

33.* Marietta, römisches Mädchen.

34.* Frühlingstag in Pankow-Schönhausen. Bez: Rud. Schick pinx. h. 0,36, br. 0,56. 32—34 Berl. ak. KA. 87.

35.* Vigna Caffarelli in Rom. h. 0,62, br. 0,48. — Berl. ak. KA. 88.

36.* Selbstbildniss des Künstlers. h. 0,24, br. 0,19. E: Frau R. Schick, Berlin.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1.* Verkündigung an die Hirten. Feder u. Tusche. E: Lipperheide, Berlin.

2.*—13.* Zwölf Bll. Illustrationen zu Goethe's „Stella". Feder u. Tusche. E: Ed. Hallberger Stuttgart.

14.—16. Steinbruch bei Klausen, Südtirol; Villa Poniatowski, Rom; *Schlucht bei S. Agnello (Sorrent). Aquarelle. — Berl. ak. KA. 87.

Die Berliner Sonder-A. von Werken Rud. Schick's 1887 umfasste 252 Nrn., wovon 38 Oelgemälde, 150 Oelskizzen u. Oelstudien u. 64 Aquarelle u. Zeichnungen, damals meist noch Eigentum der Frau R. Schick. Die vorstehend mit einem * bezeichneten befanden sich auf dieser Ausstellung.

Schickhardt, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Esslingen 1866, lebt in Stuttgart.

1. Dorfstrasse. — Münch. JA. 90.
2. Frühlingsmorgen im Neckartal. — Münch. int. KA. 92.
3. Olivenhain. — Wiener JA. 92.
4. Abend am See. — Münch. JA. 93.
5. Nach dem Regen. — Gr. Berl. KA. 94.
6. Vorfrühling. — Münch. JA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
7. Im Frührot. — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96.
8. Herbstmorgen. — Gr. Berl. KA. 97.
9. Gewitterstimmung auf der rauhen Alb. — Münch. int. KA. 97.
10. 11. Wiesenbach; Märchenabend. — Münch. JA. 98.

Schiertz, August Ferdinand, Genremaler, geb. zu Leipzig 1804, gest. zu Niederfähre bei Meissen am 10. Sept. 1878, hatte sich erst 1830 der Malerei zugewandt.

1. Die streitenden Spieler. — Leipz. KA. 41.
2. Die Zufriedenen. — Dresd. ak. KA. 52.
3. Stilleben: Die menschliche Vergänglichkeit. Bez: Ferd. Schiertz sen. in Leipzig. h. 0,33, br. 0,44. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Künstlers.

Schiertz, Franz Wilhelm, Landschaftsmaler u. Architekt, jüngerer Bruder Ferdinand's, geb. zu Leipzig 1813, war ein Schüler Prof. Dahl's in Dresden u. besuchte wiederholt Schweden u. Norwegen, deren landschaftlichen Reizen er die Motive zu seinen Bildern entnahm. Auch als Architekt bewährte er sich, indem er nicht nur für das Dahl'sche Werk über die „Denkmale einer sehr ausgebildeten Holzbaukunst Norwegens" (Dresden 1837) Aufnahmen machte, sondern auch im Auftrage Friedrich Wilhelm's IV. den Abbruch des später in Schlesien wiederaufgebauten Kirchleins zu Vang in Norwegen leitete. Seit 1851 lebte er in Bergen, hauptsächlich als Baumeister tätig.

1. Lachsfang bei Bergen in Norwegen. — Dresd. ak. KA. 37.
2. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 39.
3. Seesturm. — Leipz. KA. 41.
4. Der Bondhusgletscher in Norwegen. — Dresd. ak. KA. 54.
5. Hochebene zwischen Sogn u. Güldbrandsdalen in Norwegen.

6. Stürmischer Winterabend im Gebirge bei Egge in Nordfjord.
5 u. 6 Dresd. ak. KA. 55.

7. Gebirge mit Gletscher in Sandmör im westl. Norwegen. Nebliger Morgen.
8. Partie in Sandmör, Gebirgtal mit einer Mühle ältester Construction. Abendbeleuchtung.
7 u. 8 Dresd. ak. KA. 76.

9. Strandpartie in einem norweg. Fjord. — Dresd. ak. KA. 77.
10. 11. Aquarelle: Grosse norweg. Landschaft. 1873; Windmühle am Strande. — Dresd. Aquarell-A. 77.

Schiess, Traugott, Landschaftsmaler, geb. zu Herisau, Canton Appenzell, 1834, gest. zu München 1869, war seit 1854 Atelierschüler J. G. Steffan's in München, arbeitete 1858—59 unter Rud. Koller in Zürich u. machte darauf eine Studienreise über Köln nach Antwerpen. Die Motive zu seinen Bildern fand er meist in seiner schweizer Heimat.

1. Hochplateau auf den schweizer Hochalpen. — Kölner allg. d. u. histor. KA 61.

2. Erinnerung aus den schweizer Hochalpen, am Tödi, Canton Glarus. — Dresd. ak KA. 61.
3. Waldbach in der Schweiz. — Dresd. ak. KA. 64.
4. Schächenbach im Canton Uri. — Dresd. ak. KA. 65.

5. Morgen im Klöntal. — Münch. KV. 66; Dresd. ak. KA. 67. Ein Bild „Morgen im Gebirge", h. 0,97, br. 1,27, besitzt das Stadt-Museum zu Danzig.

6. Am Brienzersee im Berner Oberlande nach einem Gewitterregen; Oesterr. KV. 66; Dresd. ak. KA. 67.
7. Ruhe am Waldsaum. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

8. 9. Partie an der Wurmb, Oberbayern; Heimkehr am Abend. — Dresd. ak. KA. 68.
10. Waldrand an der Isar bei München. — Wiener int. KA. 71.
11. Wasserfall im Aversertal, Graubünden. E: Museum St. Gallen.

Schietzold, August Robert Rudolf, Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 4. Juli 1842, besuchte die Dresd. Akad. u. war 1864—68 Schüler Ludwig Richter's. Seit 1870 studirte er unter Lier's u. Schleich's Einfluss in München u. ging darauf nach Italien. Seit seiner Heimkehr in München tätig.

1. Landschafts-Motiv aus Böhmen. — Dresd. ak. KA. 66.
2. Rabeneck in Franken. — Dresd. ak. KA. 68.
3. Am Starnbergersee. — Dresd. ak. KA. 72 u. 75.
4. Herbstmorgen am Chiemsee — Wiener WA. 73. Ein Bild „Am Chiemsee" war im Münch. KV., Sommer 74.
5. Erntetag am Chiemsee. — Dresd. ak. KA. 74, angek. vom KV.
6. Sommerlandschaft, Motiv vom Chiemsee. — Dresd. ak. KA. 76, angek. vom KV.
7. Am Starnbergersee. Bez: R. Schietzold. Mch. 77. h. 0,775, br. 1,435. E: Galerie Dresden, angek. aus der ak. KA. 77.
8. Regenstimmung am Starnbergersee. Durch den Sächs. KV. 1878 an Legationsrat Dr. Keil, Leipzig. — Dresd. ak. KA. 78.
9. Heuernte. E: Dr. Petersen in Berum bei Norden, Ostfriesland. — Dresd. ak. KA. 78.
10. Gegend am Starnbergersee. Bez: R. Schietzold. Mchn. 78. h. 0,77, br. 1,43. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk der Frau Mathilde Baumgarten 1880.
11. Heranziehendes Gewitter im Dachauer Moos bei München. — Dresd ak. KA. 79 Ein Bild „Heraufziehendes Gewitter am Chiemsee": Münch. int. KA. 79.
12. Zell am See gegen das Kitzsteinhorn, an der Giselabahn. Bez: R. Schietzold 80. Durch den Sächs. KV. 1880 an Oberstaatsanwalt Petri, Bautzen.
13. Motiv vom Chiemsee. Bez: R. Schietzold Mchn. 80. — Dresd. ak. KA. 80.
14. Ernte im Inntale. Bez: R. Schietzold. Mchn. — Sächs. KV. 81; Dresd. ak. KA. 88; Münch. JA. 89.
15. Auf Capri. Motiv von der gr. Marine. Bez: R. Schietzold. — Dresd. ak. KA. 81.
16. Neapel vom Posilippo gesehen. — Dresd. ak. KA. 82.
17. Heuernte am Chiemsee. Bez: R. Schietzold. Mchn. 83. Durch den Sächs. KV. 1883 an Frau V. Stresemann, Dresden.
18. Kloster Frauenchiemsee. Bez: R. Schietzold.
19. Capri. Blick nach dem Cap der Minerva, dem Monte S. Angelo u. den Sireneninseln. Bez: R. Schietzold p. Mchn. 84. Dem Gedächtniss m. l. Agnes gewd. h. 1,17, br. 1,465. E: Galerie Dresden, Geschenk des Künstlers 1884.
18 u. 19 Dresd. ak. KA. 84.

20. Gewitterstimmung am Chiemsee. Vorn ein Heuwagen neben einem mit Heu beladenen Floss. Bez: R. Schietzold. — Dresd. ak. KA. 85. Durch den Sächs. KV. an Eugen Esche, Chemnitz.

21. Schloss Starnberg am Starnbergersee. Bez: R. Schietzold. Mchn. — Sächs. KV., April 86.
22. Am See. Drei Kühe u. ein Kalb mit dem Hirtenbuben. Bez: R. Schietzold. Mchn. 87. — Sächs. KV., Frühj. 87.
23. Heuernte am Chiemsee. Durch den Sächs. KV. 1887 an Procurist Max Haan Dresden.
24. Gewitterstimmung am See. Vorn am Wasser vier Kühe. — Dresd. ak. KA. 89.
25. Capri. — Münch. int. KA. 92.
26. Sommertag im Hochgebirge. Ein Ochsengespann wird mit Heu beladen. Bez: R. Schietzold p. — Sächs. KV., Juni 93.
27. Küste von Capri. — Gr. Berl. KA. 93; Danziger KA. 93; Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.

Schiffer, Anton, Landschaftsmaler, geb. zu Graz am 18. Aug. 1811, gest. zu Wien am 13. Juni 1876. Schüler der Wiener Akademie. In Wien tätig.

1. Stift Göttweih von d. Ostseite mit d. Städten Mautern, Stein u. Krems. — Wien. ak. KA. 35.
2. Wallfahrtskirche St. Peter in Steiermark. — Wien. ak. KA. 37.
3. Partie am Wege von Berchtesgaden zum Königssee. Bez. 1837. Holz. h. 0,23, br. 0,31. E: Joh. Fattori. — Wien, histor. KA. 77.

4. Der Schneeberg u. das Höllental mit dem Kaiserbrunnen, Niederösterreich. Bez: Anton Schiffer 1838. h. 0,77, br. 0,93. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
5. Betende Bauernfamilie. — Wien. ak. KA. 39.
6. Ischl gegen Süden. E: Regenhart. — Wien. ak. KA. 40.
7. Der Schwarzensee bei Ischl. E: Dr. Wiener v. Rettenbach. — Wien. ak. KA. 40.
8. Marktplatz von St. Wolfgang bei Ischl. E: Gräfin Jos. Forgách. — Wien. ak. KA. 41.
9. Der Wirerstrub am schwarzen See bei Ischl. E: Dr. Wiener v. Rettenbach. — Wien. ak. KA. 41.
10. Die Schramm- u. Falkensteine mit d. gr. Winterberge in d. sächs. Schweiz. — Wien. ak. KA. 42.
11. St. Gilgen am Wolfgangsee. — Wien. ak. KA. 42.
12. Verbindungsbrücke von Neurathen mit d. Bastei in d. sächs. Schweiz. — Wien. ak. KA. 42.
13. Partie aus der Schwarzbach-Klamm bei Unken. — Wien. ak. KA. 44.
14. Die Mühlsturzhörner am Hintersee in d. Ramsau bei Berchtesgaden. — Wien. ak. KA. 45.
15. Alpental mit einem Bauernhause bei Berchtesgaden. Bez. 1846. Holz. h. 0,22, br. 0,295. E: Joh. Fattori. — Wien. hist. KA. 77.
16. Das Fuscher Eiskar in der Fehrleiten, Pinzgau, im heissen Sommer 1846. — Wien. ak. KA. 47.
17. Partie am Zellersee bei nahendem Gewitter. — Wien. ak. KA. 48.
18. Ansicht gegen das Lofertal bei St. Martin. — Wien. ak. KA. 48.
19. Der Langtauffer Ferner in Tirol. — Wien. ak. KA. 49.
20. Die Pfarrkirche im Dorfe Tirol. — Oesterr. KV. 50.
21. Partie aus d. Gosautale. E: C. Pauer, durch d. österr. KV. 51.
22. Partie aus d. Gosautale. — Oesterr. KV. 51.
23. Der hohe Duxer Ferner in Tirol. — Neu. österr. KV. 52.
24. Partie auf d. Wege von Hallstadt nach Obertraun in d. Dämmerung während d. Sonnenfinsterniss 1851. — Oesterr. KV. 52.
25. Der Grundelsee in Oberösterreich. h. 0,35, br. 0,42. E: Graf Harrach. — Oesterr. KV. 52; Wien. hist. KA. 77.
26. Der Grundelsee bei Aussee. — Oesterr. KV. 53.
27. Das alte Castell zu Riva am Gardasee. — Oesterr. KV. 54.
28. Partie bei Roveredo. — Oesterr. KV. 55.
29. Partie am Grundelsee. — Oesterr. KA. 56.
30. Partie am Gmundnersee. — Oesterr. KV. 56.
31. Am Wolfgangsee. E: J. Fellner. — Oesterr. KV. 56.
32. Zell am See. — Oesterr. KV. 57.
33. Pasterzer Gletscher mit d. Grossglockner bei Heiligenblut. — Wien. ak. KA. 58.
34. Der Venediger. — Wien. ak. KA. 58.
35. Aussicht vom Gipfel des Schafberges gegen den Dachstein, die Salzburgergebirge u. den Wolfgangsee. — Oesterr. KV. 58.
36. Dorf Heiligenblut mit dem Fleissnergletscher vom Wege der Pasterze aus. — Wien. ak. KA. 59.
37. Das Hallstädtergebirge mit d. Echerntale. — Oesterr. KV. 63.

Schiffmann, Jost, Landschafts- u. Architekturmaler, geb. zu Luzern 24. (oder 30.) August 1822, gest. zu München am 11. Mai 1883, kam 1850 nach München, wo er sich unter Ed. Gerhardt ausbildete. Seit 1870 in Salzburg, leitete er mehrere Jahre das dortige städtische Museum Carolino-Augusteum. Nach Niederlegung seines Amtes 1881 kehrte er nach München zurück. Er war Makart's Oheim u. Erzieher, der dem begabten Neffen aus Salzburg in München Zeichnenunterricht erteilte u. dessen Aufnahme bei Piloty förderte.

1. 2. Morgen am Vierwaldstädtersee; Abend am Thunersee. — Münch. KA. 53.
3. Mondnacht in einem alten Reichsstädtchen am Rhein. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
4. 5. Sonnenaufgang am Wallenstädtersee; Erinnerung einer italienischen Nacht. — Münch. KV. 66.
6. Abend am Vierwaldstädtersee. — Münch. KV. 67. Eine „Abendlandschaft, Motiv vom Vierwaldstädtersee" befand sich bereits auf der Münch. allg. d. KA. 54.
7. Neuhabsburg. — Münch. KV. 68.
8. Ein Nebelmorgen bei Lindau am Bodensee. — Wiener int. JA. 69; Dresd. ak. KA. 69.
9. Landschaft in Südtirol. E: Museum St. Gallen, Geschenk von Fr. Wegelin.
10. 11. Meeresufer mit Ruine; Blick auf den Rigi. E: Kunsthalle Winterthur.

Schikaneder, Jacob, Genremaler, geb. zu Prag am 1. März 1855 (nach V. Barvitius' Katalog des Rudolphinums geb. am 16. Aug. 1842), war Schüler Trenkwald's u. Jan Swerts' an der Prager Akademie u. blieb in Prag tätig. Gegenwärtig Lehrer an der Kunstgewerbeschule daselbst.

1. Lollharden-Procession (Sühnegebet u. Verbrennung eitlen Tandes u. ketzerischer Bücher). Bez: J. Schikaneder 1882. — Oesterr. KV., Anfang 83; Sächs. KV. 83; Münch. int. KA. 83.
2. Trübe Heimfahrt. Arme Frau auf einspännigem Karren mit einem Sarge heimkehrend. Bez: J. Schikaneder 1886. h. 1,41, br. 2,17. E: Rudolphinum Prag, angek. 88. — Wiener Jub.-A. 88.
3. Mord im Hause. — Berl. ak. KA. 90; Wiener JA. 91. Ein Bild „Vorstadt-Tragödie" (Leute aus dem Volk an der Leiche eines getäuschten Mädchens, das, aus dem Fenster gestürzt, im Hof liegt). Abb. „Ueber Land u. M." 1893; „Illustr. Welt" 1897.
4. Contemplation. Am Meeresgestade ein Mönch in Betrachtung hinwandelnd. Bez: J. Schikaneder 1893. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894). — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
5. Sommernacht. — Wiener Jub.-A. 98.

Schilbach, Johann Heinrich, Landschafts- u. Architekturmaler, geb. zu Barchfeld in Hessen 1798, gest. zu Darmstadt am 14. März 1851, war Schüler des Hoftheatermalers Georg Primavesi, bereiste 1823 mit Ernst Fries Italien

u. wirkte seit 1828 auch in der Stellung seines Meisters am Darmstädter Hofe. Er malte in Oel u. Aquarell u. hat auch einige Blätter radirt.

1. Das Forum Romanum, auf der Ausstellung deutscher Künstler in Rom, Anfang Mai 1825. Von Jul. Schnorr in seinem Briefe an Quandt (Rom, 22. Juli 1825) erwähnt. („Ansicht des Capitols von der Seite des Campo vaccino"). Von Thorvaldsen angekauft, der ein Gegenstück dazu bestellte.

2. Aussicht von den Kaiserpalästen nach dem Colosseum u. dem Triumphbogen des Constantin. E: v. Decker, Berlin. — Berl. ak. KA. 28.

3. Tempel der Venus u. des Romulus mit dem Titusbogen u. dem Friedenstempel, vom Colosseum aus gesehen. E: v. Decker, Berlin.

4. Ansicht vom Castel Gandolfo am See von Albano im Latiner Gebirge. Bez. m. Namen u. Jahreszahl 1839. h. 0,81, br 1,15. E: Museum Darmstadt.

5. Berchtesgaden. — Rheinischer KV. 47.

6. Ansicht von Mainz. Gest. von Frommel u. Poppel. qu. fol.

Schilcher, Friedrich, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Wien 1811, gest. daselbst am 6. Mai 1881, Schüler der Wiener Kunstakademie, bereiste Ungarn u. die Wallachei u. war meist in Wien tätig.

1. Kinderportrait. Blondes Kind in einer Laube, am Boden mit Pferdchen u. Peitsche spielend. Bez. Frid. Schilcher 1838. h. 0,60, br. 0,72. E: Akad. Galerie Wien, Verm. Spreitzenhofer.

2. Weibl. Studienkopf. Bez. 1853. h. 0,63, br. 0,51. E: Oberbaurat R. v. Romano. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Wiener histor. KA. 77.

3. Bildniss eines Rumänen. E: Frau Ribartz, Wien. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

4. Ein Drahtbinder aus dem Trencsiner Comitat. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. Ein Bild „Slavonischer Drahthändler" ist in der Brederlo'schen Gem.-Galerie zu Riga.

5. Mädchen am Brunnen. — Oesterr. KV. 66.

6. Weibl. Studienkopf (Neapolitanerin). E: Kunsth. Kaeser, Wien.

7. Neapolitanischer Sackpfeifer (Pifferaro). — Dresd. ak. KA. 70.

8. Oelgemälde: Basrelief. E: Consul Brandeis, Wien. Ein Bild „Antikes Basrelief" befand sich auf der Wiener int. KA. 71.

6—8 Wiener 3. allg. d. KA. 68.

9. Männl. Portrait, Brustb. Bez. 1873. h. 0,69, br. 0,555. — Wiener histor. KA. 77.

10. Amoretten. — Wiener WA. 73.

11. Der Morgentrunk. — Wiener JA. 74.

12. Schnitterin. — Wiener JA. 76. Ein Bild „Bauernfrau", h. 0,68, br. 0,55, war auf der Wiener histor. KA. 77.

13. Hanakisches Mädchen (in Mähren). Profil nach rechts, Brustb. h. 0,63, br. 0,51. E: Akad. Galerie Wien, Geschenk des Oberbaurats v. Romano 1877.

14. Kinder mit einem Ziegenbock spielend. Grisaille auf Holz. h. 0,45, br. 0,58. Aus d. Samml. Artaria in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., Januar 86.

15. Ein Satyr weinseligen Gesichtes zwischen Reben u. einem aufgehängten Pantherfell herausblickend. Brustb. Bez: Schilcher (Jahrezahl undeutlich). h. 0,68, br. 0,55.

16. Am Palmsonntag. Ein j. Mädchen in Begleitung ihrer Mutter auf dem Wege zur Kirche. Halbfiguren. Oval. h. 1,08, br. 0,84. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.

Schildknecht, Georg, Genremaler, geb. zu Fürth 1850, lebt in München.

1. Alte Bauernfrau, Charakterkopf. E: Commerz.-R. Später, Coblenz. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.

2. Ländliches Orakel. — Münch. int. KA. 83.

3. Gemeindesitzung. Drei Kartenspielende Bauern. Halbe Figuren. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat. Ein Bild „Eine Gemeinderatssitzung auf dem Lande": „Illustr. Z." 1893.

4. Landmann aus Oberbayern. Ein Achtzigjähriger vom Ammersee, sitzende ganze Figur, nach links. Abb. „Kunst f. Alle" 1890. — Münch. JA. 90; Nürnb. KA. dortiger Künstler 91.

5. Fingerhakler. Zwei oberbayrische Bauern bei dieser Kraftprobe. Abb. „Ueber Land u. M." 1895. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 91.

Schilgen, Philipp Anton, Historienmaler, geb. zu Osnabrück 1792, gest. zu München 1857, Schüler des Cornelius in Düsseldorf u. in München, arbeitete er unter Leitung des Meisters in der Glyptothek, führte dann aber in den Arkaden des Münch. Hofgartens das grosse Wandgemälde „Herzog Albrecht IV. gründet das Recht der Erstgeburt zu der Regentenfolge Bayern's 1506" selbstständig al fresco aus. Die allegorische Darstellung der „Weisheit" dem Bilde gegenüber wurde nach W. Kaulbach's Entwurf von Ph. Foltz aus Bingen gemalt. Andere enkaustisch u. al fresco ausgeführte Arbeiten Schilgen's sind die 24 Gemälde zu den Dramen des Aeschylos im Empfangzimmer des Königs, zu welchen Schwanthaler die Zeichnungen entwarf.

1. Die Entführung der Helena. Nach einem kleinen Carton des Cornelius in Oel gemalt. h. 0,68, br. 0,94. E: Neue Pin. München.

Schilking, Heinrich, Landschaftsmaler, geb. zu Warendorf in Westfalen 1815, gest. in Oldenburg am 3. Oct. 1895, studirte auf der Düsseldorfer Akad. unter Schirmer u. Lessing, zwei Jahre in Antwerpen u. bereiste die Nord- u. Ostseeküsten, Deutschland, Tirol u. die Schweiz, den Wäldern ganz besondere Teilnahme widmend. Lebte seit 1860 in Oldenburg. Oldenb. Hofmaler u. Professor.

I. Oelgemälde.

1. Betende Fischer am Königssee. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1850 an Reg.-R. Freusberg in Olpe.

2. Am Kellersee bei Eutin, Holstein. Bez: H. Schilking 1883. h. 1,26, br. 1,76. E: Museum Oldenburg. (Befand sich 1884 beim Herzog Alex. v. Oldenburg in Petersburg).

3. Motiv aus dem Hasbruch.

4. Motiv aus dem Neuenburger Holz.

5. Oldenburger Schloss mit Fackelbeleuchtung, Skizze.

6. Helgoland, Skizze.
3—6 Oldenb. KA. 15. Aug.—20. Sept. 85.
7. Jagd bei Blankenburg, Hauptwerk des Künstlers, befindet sich in der Gem.-Samml. des früher dem Herzoge Wilh. v. Braunschweig, jetzt dem Könige Albert v. Sachsen gehörigen Schlosses Sibyllenort bei Breslau.

II. Aquarell u. Zeichnungen.

1. Der Visbecker Bräutigam, Felspartie in der oldenburger Haide. Aquarell. E: Grossherzogin v. Oldenburg.
2. Winterlandschaft. Kohlenz. 1846. E: Frau v. Hartwig, Hannover.
3. Fichtenwald. Kohlenz. 1858. E: Künstler-Verein Hannover.
2 u. 3 Hannov. 50. KA. 82.

Schill, Adolf, Architekt, Professor u. Lehrer an der Kunstakademie zu Düsseldorf. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87.

Aquarelle.

1. In der Marcuskirche zu Venedig. E: Kaufm. Paul Dietrich in Berlin durch d. KV. f. Rheinl. u. W. 86. — Dresd. Aquarell-A. 87 u. 90. Ein Aquarell „Intérieur aus der S. Marcuskirche, bei einem Tabernakel im Vordergr. betende Landleute", h. 0,88, br. 0,61, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Dec. 94.
2. Cappella Palatina in Palermo. Bez: Ad. Schill 1887. Ein Bild „Capella Palatina in Palermo", bez: Ad. Schill 90 Palermo, war auf der Dresd. Aquarell-A. 90.
3. Neptunstempel in Paestum.
2 u. 3 Dresd. Aquarell-A. 87.
4. Brunnen in Verona. Bez: A. Schill 88. Verona. — JA. Ddfer Künstler, Dec. 88 u. Januar 89; Dresd. Aquarell-A. 90.
5. Aus der Villa d'Este in Tivoli (Architektur). Bez: A. Schill 1892. — Dresd. Aquarell-A. 92.

Schiller, Johann Felix von, Landschaftsmaler, geb. zu Breslau 1805, gest. zu München 1852, ging zu seiner künstlerischen Ausbildung nach München u. entlehnte seine Motive meist Oberbayern, Salzburg u. Tirol.

1. Der Chiemsee. — Münch. KV., April 40.
2. Der Chiemsee. Im Mittelgr. ein Kloster mit Kirche, in der Ferne der See. Im Vordergr. rechts zwei Mönche beim Abendgebet. Hinter den Bergen links geht der Mond auf. Bez: F. Schiller 1842. h. 0,87, br. 1,17. E: Schles. Museum zu Breslau durch die schles. Ges. f. vaterl. Cultur. — Berl. ak. KA. 44.
3. Abendlandschaft. Durch d. Münch. KV. 1844 an Kaufm. Hammel in Antwerpen.
4. Chiemsee. — Münch. KV. 49. Kam durch die Verlosung 1850 an Oberlieutnant v. Perfall.
5. Landschaft aus dem Salzburgischen. Durch d. Schles. KV. 1849 an den Gen.-Landschaftsdirector Grafen Burghaus in Breslau.
6. Schloss Klam im Oberinntal, Tirol. Stahlstich von J. Riegel (K. Ludw.-Album). gr. qu. fol.

Schilling, Clotilde, Landschaftsmalerin, in Dresden.

1. Ruine am Meer. — Sächs. KV., Dec. 93.
2. Mühle im Walde. Bez: C. Schilling 1893.
3. Im Gebirge. Ein Gebirgler im Aufsteigen, Hintergr. Hochalpen. Bez: C. Schilling. Dresden.
2 u. 3 Lichtenberg's Dresd. Salon, Jan. 94.
4. „Unschuld". Studie. — Ver. der Künstlerinnen 95.
5. 6. Fröhlich erwachen; Landschaftsmotiv aus Holstein. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
7. Canal in Venedig. — Sächs. KV., Febr. 98.

Schimon, Ferdinand, Portraitmaler, geb. zu Pest am 6. April 1797, gest. am 29. August 1852, war schon früh der Musik u. der Zeichnenkunst ergeben, bevor er zuerst als Hofsänger in München auftrat u. mehrere Jahre später Maler wurde. Ein jüngerer Bruder Ferdinand's, Max Schimon, zu Pest 1806 geboren, machte sich gleichfalls als Portraitmaler sowie durch Darstellung ungarischer Volksscenen bekannt.

1. Brustbild L. van Beethoven's, lebensgr., 1819 gemalt. Lithogr. von P. Rohrbach roy. fol. u. fol.; von L. Prang imp. fol.; von Waldow fol. Gest. von Rob. Reyher fol. u. Ed. Eichens kl. fol.
2. Brustbild C. M. v. Weber's. Lithogr. von P. Rohrbach fol.; von A. Neumann 4.; von Selb oval fol.
3. Lautenschlägerin. — Nürnberg. A. d. Dürer-V., Sept. 38.
4. Bildniss eines entkleideten Mädchens mit schlichtem dunklen Haar. — Stuttg. KV. 39.
5. Weibliches Brustbild. h. 29", br. 24". E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
6. Schlafendes Mädchen. — Wiener ak. KA. 42.
7. Die besorgte Mutter. Bez: F. Schimon. München 1844. h. 0,84, br. 0,67. E: Stadt Bern, Kunstmuseum Bern. — Ein Bild bereits auf der Wien. ak. KA. 42.
8. 9. Bildniss des Hofschauspielers Büttgen; Mutter mit ihrem Kinde. — Münch. ak. KA. 51.
10. Aquarell: Italienisches Fischermädchen. Lith. von C. Straub. (K. Ludw.-Album).

Schindler, Albert, Genremaler, geb. zu Engelsberg in österr. Schlesien am 19. Aug. 1806, gest. zu Wien am 3. Mai 1861. Schüler der Wiener Akad. u. Peter Fendi's. Seit 1842 Zeichner und Kupferstecher im k. Münz- und Antikencabinet.

I. Oelgemälde.

1. Ein Kapuziner reicht einem in einer Zelle sterbenden Offizier die letzte Wegzehrung. Bez: Albert Schindler pinx. 1834. Holz. h. 0,29, br. 0,24. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
2. Ein Handwerksbursche nimmt Abschied von seiner Geliebten. — Wien ak. KA. 36.
3. Portr. des Negers, der beim Kaiser als Gärtner in Diensten steht. — Wien. ak. KA. 36.
4. Die Wittwe des Landwehrmannes. Sie sitzt in einer österr. Bauernstube am Spinnrade. Neben ihr steht ein kl. Mädchen. Bez: A. Schindler. Holz. h. 0,31, br. 0,27. — Wien. ak. KA. 36; Wien. hist. KA. 77; aus d. Samml. Bühlmeyer auf Miethke's Wien. K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.
5. Ein Schlossermeister nimmt einen Knaben in die Lehre. — Wien. ak. KA. 38.
6. Ein Schulknabe bei einem Brunnen stillt den Durst eines Kindes. — Wien. ak. KA. 38.

7. Die Werbung. E: Fürst Joh. Ad. Schwarzenberg. — Wien. ak. KA. 39; Wien. Jub.-A. 88.
8. Klostergang. E: Fürst Joh. Ad. Schwarzenberg. — Wien. Jub.-A. 88.
9. Das Almosen des Invaliden mit der Drehorgel. Bez. 1840. Holz. h. 0,345, br. 0,425. E: Graf Lanckoronsky. Gest. von F. Stöber. gr. qu. fol.; von D. Weiss. gr. qu. fol.; von Jac. Hyrtl. — Wien. ak. KA. 40; Wien. hist. KA. 77.
10. Die letzte Pilgerreise. Eine Pilgerin empfängt in einer Hütte das Sterbesakrament. h. 0,34, br. 0,42. E: Graf Lanckoronsky. — Wien. ak. KA. 40.
11. Die Heimkehr des Officiers zu seiner Familie. Bez. 1840. Auf Carton. h. 0,37, br. 0,30. E: Graf V. Wimpffen. — Wien. ak. KA. 40; Wien. hist. KA. 77.
12. Die Zurückgabe des gefundenen Geldbeutels. E: Fürst Ad. Schwarzenberg. — Wien. ak. KA. 41.
13. Der Abschied des Officiers. E: Gräfin Wimpffen. Rad. von J. Klaus in „Zeitschr. f. b. Kunst" XII. — Wien ak. KA. 41.

II. Aquarelle.

1. Die Sterbende. Bez. 1840. h. 0,21, br. 0,25. E: Kaiser von Oesterreich. — Wien. hist. KA. 77.
2. Die Sterbende. Studie zum Bilde. h. 0,65, br. 0,80. E: Fricke. — Wien. hist. KA. 77.
3. Auf der Schiessstädte. Unvollendet. E: Erzh. Karl Ludwig. — Wien. Jub.-A. 88.
4. Zu Schiller's „Lied von der Glocke" („Lieblich in der Bräute Locken etc."). h. 0,217, br. 0,298.
5. Zu Schiller's „Lied von der Glocke" („Mit züchtigen verschämten Wangen etc."). h. 0,215, br. 0,295.

Schindler, Carl, Genre- u. Historienmaler, besonders Darsteller militärischer Scenen, geb. zu Wien 1822, gest. zu Laab bei Wien bereits am 22. August 1842, war ein Schüler Peter Fendi's u. der Wiener Akademie. Seine Jugendarbeiten erregten die Erwartung wachsender Leistungen, deren Ausführung der so frühe Tod des Künstlers vereitelte.

I. Oelgemälde.

1. Die Rekrutierung. Bez: C. Schindler 1838. Auf Carton. h. 0,35, br. 0,50. Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage. Lith. von Lancedelli gr. qu. fol. (Im Kat. der Wiener histor. KA. 1877 ist die Grösse 0,36 : 0,605 angegeben). Ein Bild „Die Assentirung" war, als Eigentum der Samml. Königswarter, im Juni 1890 im Wiener Künstlerhause ausgestellt.
2. Gefangennahme von Briganten durch österreich. Soldaten. Bez. 1839. h. 0,50, br. 0,63. E: Baronin Sina.
3. Räuberüberfall bei Terracina. Bez. 1840. h. 0,61, br. 0,84. E: Graf Victor Wimpffen. Lith. von Aug. Selb. Triester KV.-Blatt. roy. qu. fol.
4. Truppentransport. Bez. 1840. h. 0,44, br. 0,345. E: Joh. Sterio.
5. Der Postillon. h. 0,47, br. 0,56. E: Graf Victor Wimpffen.
6. Der verwundete Grenadier. Unvollendet. Auf Carton. h. 0,33, br. 0,23. E: Graf Victor Wimpffen.
1—6 Wiener histor. KA. 77.
7. Italienische Räuber überfallen eine Reisechaise. E: v. Kraigher, Triest. Lith. von Aug. Selb für d. Triester KV. 1841. gr. qu. fol. Ein Bild dieses Namens befand sich auf der Montmorillon'schen K.-Auct., 9. Dec. 78. (Vgl. Nr. 3.)
8. Der Schwur zur Fahne. Lith. von Jos. Lancedelli 1842. gr. qu. fol. — Wiener ak. KA. 42.
9. Der letzte Abend eines verurteilten Soldaten, Abschied. E: Zimmermeister Fellner in Wien, dessen Samml. versteigert wurde. Lith. von Jos. Lancedelli 1842. gr. qu. fol. Stahlstich in Perger „Kunstschätze Wien's" qu. 4. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
10. Ein Reitervorposten. E: Samml. Heintl, Wien. Ein Bild „Cavalleriepiquet" war auf der Wiener KA. 43. Ein Bild „Die Ausstellung der Vedette" hat Lancedelli lithographirt. qu. fol.
11. Abrichtung des Rekruten. Auf Carton, rund, Durchm. 0,10. Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.
12. Ein fouragirender Husar. Lith. von Lancedelli. fol.
13. Der Weingartenhüter. Lith. von Herr. fol.
14. Die letzte Ehrenbezeigung (Officier-Leichenbegängniss). Lith. von Lancedelli. qu. fol.
15. Der Rekrut der Cavallerie. Lith. von Lancedelli. qu. fol.

II. Aquarelle.

1. Kegelpartie. h. 0,21, br. 0,285. E: Oberbaurat Bergmann.
2. Auf Vorposten. Bez. 1841. h. 0,18, br. 0,245. E: Arthur Mayer v. Alsó-Ruszbach. Lith. von Lancedelli. qu. fol.
3. Husaren im Gefecht. h. 0,25, br. 0,32. E: Kaiser v. Oesterreich.
4. Militairisches Begräbniss. h. 0,24, br. 0,31. E: v. Dreyhausen.
5. Militairisches Begräbniss. h. 0,10, br. 0,155. E: Fricke.
1—5 Wiener histor. KA. 77.
6. Oberösterreichische Hochzeitsfahrt. — Aus d. Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage.

Schindler, Jacob Emil, Landschaftsmaler u. Zeichner, geb. zu Wien am 27. April 1842, gest. zu Westerland auf Sylt am 9. August 1892, ein Neffe Alex. Schindler's (des Dichters Julius v. d. Traun), war von 1860—1868 Schüler der Wiener Akad. unter Prof. Albert Zimmermann u. bildete sich daneben sowol an den Werken der grossen Niederländischen Landschaftsmaler als auch an denen der modernen Franzosen Corot, Daubigny, Dupré u. Rousseau, besonders aber durch das treue Studium der Natur. In der anregenden Gesellschaft Zimmermann's, den Schindler 1859 in Mailand kennen lernte, machte er seine erste Studienreise über Salzburg u. Berchtesgaden nach Wien, wo der Schüler dem Meister acht Jahre lang in liebevoller Hingabe zur Seite blieb. Zu seinen Mitschülern zählten Eugen Jettel, Ribarz u. Robert

Russ. Eine der frühesten Schöpfungen Schindler's waren seine in Salzburg begonnenen Zeichnungen zum „Waldfräulein" von Zedlitz, von denen er zunächst fünf als Kohlencartons vollendete u. ein Bild „Waldfräuleins Geburt" als Oelgemälde ausführte, denen später 14 Compositionen in Bleistiftzeichnungen folgten. In Wien malte Schindler einige Gemälde aus der Umgebung der Stadt u. begab sich 1837 im Auftrage des Baron Leitenberger nach Dalmatien, wo seine Bilder aus Lacroma entstanden. Nach einer darauf folgenden Reise nach Holland arbeitete er wieder in Wien, wo er sich mit Makart befreundete, der ihm auch sein kleineres Atelier einräumte, bevor Schindler sein eigenes im Kunstpavillon des Praters beziehen konnte. Ende 1878 trat er in eine glückliche Ehe mit der jungen hamburger Sängerin Anna Bergen; materielle Sorgen, trotz angestrengter Arbeit, u. infolge derselben nervöse Störungen trübten aber das Glück eines Künstlers, dessen Grösse die Zeitgenossen erst nach seinem Hinscheiden zu würdigen begannen. Der Reichel'sche Künstlerpreis von 1500 fl., der ihm 1881 zuerkannt wurde, genügte kaum zur Deckung der Schulden. Doch immer wieder raffte er sich empor zu einer erfolgreichen Lehrtätigkeit unter Schülern wie Olga Wisinger, Tina Blau, Marie v. Parmentier, Marie Egner u. Carl Moll, die mit Verehrung an dem Meister hingen.

Zur Wiederherstellung seiner Gesundheit verbrachte Schindler die nächsten Jahre (1882 bis 1884) zu Goisern im Salzkammergut u. 1885 begann er auf einem erpachteten unbewohnten Schlosse zwischen Neulengbach u. Tuln im Wienerwalde ein neues anstrengenderes Schaffen, das, an künstlerischen Erfolgen reich, auch äusserer Erfolge nicht entbehrte, so dass er 1887 mit seiner Familie den Süden besuchen u. einen siebenmonatlichen Aufenthalt in Dalmatien nehmen konnte. Die Schönheit der dortigen Natur erweckte in ihm die Idee eines Bildercyclus, der unter dem Titel „Der verbannte Mönch" um diesen, als Mittelpunkt, den Zauber südlicher Naturerscheinungen schildern sollte. Wenn aus dem Cyclus auch nur das eine grosse Bild „Pax" vollendet wurde, die Stätte endlicher Ruhe nach ruheloser Pilgerfahrt, so beklagen wir tief, dass es bei dem einzigen geblieben. 1890 zog Schindler mit den Seinen an den Mondsee im Salzkammergut; aber auszuruhen, wie er gewollt, vermochte er nicht, u. wenn er auch nicht malte, so drängte ihn sein rastloser Geist zur Dichtung, zu einer dramatischen Dichtung „Anna", welche den wichtigsten Lebensfragen galt. Er wollte sie in Sylt bearbeiten u. vollenden.

Das Frühjahr 1892 verbrachte er in seinem lieben Plankenberg u. schrieb hier Berichte über die Jahres-Ausstellung im Wiener Künstlerhause, in denen er auch über seine eigenen Leistungen (16 Bilder) zu Gericht sass. Dazwischen änderte er wieder am „Pax", malte ein zweites Bild „Die Landstrasse" u. die Bilder „Nach dem Gewitter" u. einen Bach mit Mühle, die „Mühle bei Plankenberg", das letzte seiner Werke.

Emil Schindler war Ehrenmitgl. der Akademien zu Wien u. zu München. Erzh. Carl Ludwig-Med. 78; Med. II. Münch. 83; Kl. gold. Med. Berlin 86, grosse Berlin 91; Silb. Staatsmed. Wien 88; Gold. Staatsmed. 91; Med. I. Münch. 92. Im October 1895 wurde ihm im Wiener Stadtpark ein Marmordenkmal (sitzende Figur) gesetzt.

Eine den Menschen u. Künstler würdigende Schrift „Jacob Emil Schindler von A. Spier" befindet sich in „Kunst unserer Zeit" IV. Jahrg., Lief. 7. (1893). Sie enthält, nächst dem Portrait des Meisters, 14 Nachbildungen seiner Werke. Eine Ausstellung von 16 Bildern fand im Frühjahr 1892 im Künstlerhause statt. Die Versteigerung seines 250 Oelgemälde, Oelstudien u. Skizzen wie auch 77 Nrn. Aquarelle u. Zeichnungen umfassenden Nachlasses erfolgte im Wiener Künstlerhause am 5. bis 7. Dec. 1892.

Oelgemälde.

1. Waldfräuleins Geburt. Aus einem Cyclus von 21 Zeichnungen zu Zedlitz' „Waldfräulein". Bez: Schindler. h. 0,95, br. 1,19. E: Akad. Gal. Wien, angek. 1868. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
2. Bauernhof aus Perchtoldsdorf. — Wiener int. KA. 69. Eine „Landschaft mit Bauernhaus", h. 0,24, br. 0,33, befand sich in der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid, versteigert München, 11. Sept. 88.
3. Landungsplatz am Chiemsee. — Wiener int. KA. 69.
4. Partie im Prater. — Wiener int. KA. 70; Berl. ak. KA. 70; Dresd. ak. KA. 70.
5. Alpe in Steiermark. — Dresd. ak. KA. 70; Berl. ak. KA. 70.
6. Motiv aus dem Prater bei Wien. — Wiener JA. 71. Ein Bild „Aus dem Prater in Wien", h. 0,53, br. 0,58, befand sich in der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert zu München, 11. Sept. 88.
7. Am Landungsplatz im Prater. (November-Mittag). E: Sarg in Wien.
8. Bei den Kaisermühlen im Prater. — Münch. int. JA. 93.
9. Abend im Prater. E: Dr. Jos. Scholz, Wien.
7—9 Wiener JA. 72.
10. Badende Buben. E: Schwarz, Wien.
11. Holzschläger. E: Altgraf zu Salm, Wien.
12. 13. Im Kaiserwasser; Praterpartie. E: Heidl, Wien.
14. Am Landungsplatz im Prater. E: Heidl, Wien.
10—14 Wiener WA. 73.
15. Kuhweide in Elend a. d. Donau. E: Friedr. Schwarz.
16. 17. Kuhweide an der Fischa; Prater (Abend).
18. Herbstlandschaft an der Fischa.
19. Gewitterlandschaft, Motiv aus Croatisch-Haslau a. d. Donau.
15—19 Wiener JA. 75.
20. Motiv aus Lacroma. Schloss mit Aussicht auf's Meer, im Vordergr. Piniengruppe. E: v. Leitenberger. Rad. von J. Klaus in „Zeitschr. f. bild. K." 1880.
21. Aus der Judenstadt in Amsterdam. — Berl. ak. KA. 76.
22. Aulandschaft aus Niederösterreich.
23. 24. Viehherde; Canal in Venedig.
25. Der grosse Burgwall in Amsterdam.
20—25 Wiener JA. 76.

Digitized by Google

26. Studie am Weltausstellungsplatz im Prater.
27. Studie aus dem Prater.
28. Aus der Umgebung von Amsterdam.
29. Gracht in Amsterdam.
26—29 Wiener JA. 77.

30. Abend. — Wiener JA. 78; Münch. int. JA. 93.
31. Regenwetter. Bez: E. Schindler 78. h. 0,62, br. 1,00. E: Julius Friedländer. — A. a. Breslauer Privatbesitz 92.
32. Partie aus Weissenkirchen a. d. Donau. — Wiener JA. 80; Münch. int. JA. 93.
33. Praterstudie (Juni). E: Dr. Eugen Weissel, Wien.
34. Oberitalienischer Garten. h. 0,95, br. 1,40. E: Baron Leitenberger. — Wiener int. KA. 82.
32—34 Wiener JA. 80.

35. Mittag im August. Motiv aus dem Prater. Mit Gartenarbeiterinnen. Bez: Schindler 80. — Wiener Jub.-A. 80.
36. Birkenwäldchen im Frühling. Junge Birken bei Fontainebleau. (Nach Schindler's während seines dortigen Aufenthalts 1880 gemachten Skizze). Abb. „Gartenlaube", Januar 96. Das Gemälde wurde bei Versteigerung des Nachlasses im Dec. 1892 von Eug. Miller v. Aichholz erstanden.
37. Landschaft a. d. Donau. — Wiener JA. 81. Erhielt 1881 den Reichel-Preis.
38. Mondlandschaft. — Berl. ak. KA. 81.
39. 40. Garten. Zwei Bilder je h. 0,95, br. 1,40. E: Baron Leitenberger.
41. Bauerngarten. Holz. h. 0,42, br. 0,55.
42. An der Stadtmauer. Holz. h. 0,46, br. 0,56.
43. Fernsicht. h. 0,53, br. 0,75.
44. Mühle. Holz. h. 0,43, br. 0,35.
39—44 Wiener int. KA. 82.

45. Mühle bei Goisern, Salzkammergut. Bez: Schindler 1883. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). — Wiener JA. 92.
46. Partie aus Zütphen, Holland. — Wiener JA. 83; Stuttg. int. KA. 91.
47. Partie aus Haslau a. d. Donau. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
48. 49. Frühlingsmorgen; Aus dem Prater.
46—49 Münch. int. KA. 83.
50. Partie aus Holland.
51. Gemüsegarten in Niederösterreich. (Ein Bild „Herbsttag im Gemüsegarten" schenkte der Künstler 1887 dem Münch. KV. für dessen liebenswürdige Aufnahme).
52. Gemüsegarten in Oberösterreich, mit Taubenschlag. Bez: Schindler 84.
53. Regensturm im Hochgebirge. Vorn ein Wehr. Bez: Schindler 84. E: E. Kirchheim, Frankf. a. M. — Wiener JA. 85.
50—53 Berl. Jub.-A. 86.
54. Bauernhof im Frühling.
55. Sägemühle. E: Oberlaithner, Wien. — Münch. Jub.-A. 88.
56. Obstallee im Frühling. E: W. Zierer, Wien.
57. Der alte Landungsplatz der Dampfschiffe im Prater. E: E. Salcher, Wien.
58. Hammerschmiede im Sturm.
59. 60. Sägemühle (Octobersonne); Pappeln im April.
61. Uferweiden bei Dünburg a. d. March. E: Gomperz, Brünn.
54—61 Wiener JA. 85.

62. 63. Im Sande; Buchenwald im September.
64. Spätherbst. E: W. Zierer, Wien.
65. Vorfrühling, Birken. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
66. Im September. E: Fischl, Wien.
62—66 Wiener JA. 85.

67. Im Flieder. Motiv aus Plankenberg.
68. Mondaufgang. Motiv aus Plankenberg.
69. Im März. Motiv aus Rodaun, Niederösterreich. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
70. Octoberstimmung. E: Prinz-Regent Luitpold v. Bayern.
71. Sägemühle im Nebel. Morgen.
72. Echornmühle bei Hallstadt.
73. Ein Friedhof in Dalmatien.
67—73 Münch. Jub.-A. 88.

74. Abendlandschaft bei Mondaufgang. Bez: Schindler 85. Holz. h. 0,47, br. 0,69. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91, Abb. im Kat.

75. Motiv aus Plankenberg. — Wiener JA. 87; Münch. JA. 89. Ein Bild, bez: Schindler Plankenberg 87. Holz. h. 0,60, br. 0,95, aus d. Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91, Abb. im Kat.

76. Winters Anfang, Motiv aus Plankenberg. — Ausstellung des Ver. Berl. Künstler im Architectenhause 1887, wo 16 Bilder des Künstlers gleichzeitig ausgestellt waren. Dieselben befanden sich auch auf der Ausstell. des Münch. KV., Sommer 87.

77. Parklandschaft. Angek. f. die Berl. Nat.-Galerie 1895.
78. Garten im Frühling.
79. Flusslandschaft (Abendstimmung).
77—79 Wiener Jub.-A. 88.

80. Februartag an der untern Adria.
81. Brandung während des Sirocco (Ragusa). — Wiener JA. 89.
80 u. 81 Münch. JA. 89.
82. 83. Hafen in Ragusa; Ein Friedhof in Ragusa.
84. Januartag auf der Adria, Motiv bei Ragusa.
82—84 Wiener JA. 89.

85. Landschaft mit Blick auf eine gotische Kirche u. ein rechts davon liegendes Dorf. Bewölkter Himmel. h. 0,44, br. 0,55. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90.
86. Weiden bei einem Acker. E: Hellmann.
87. Sägemühle bei Goisern. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). Ein Bild „Mühle bei Goisern" besitzt R. Reichert, Wien. — Wiener JA. 92.
88. Abendlandschaft, Gegend an der Tuln.
86—88 Wiener JA. 90.

89. Kartoffelernte. E: Jos. Bratmann, Wien. — Wiener JA. 91 u. 92; Berl. int. KA. 91.
90. Herbsttag. — Wiener JA. 91.
91. Pax. Einsamer uralter Friedhof in felsiger Schlucht bei Ragusa, von hohen Cypressen umgeben. Ein Mönch beim Anzünden einer Kerze. Bez: Schindler 1891. — Wiener JA. 91; Berl. int. KA. 91. Bei Versteigerung des Schindler'schen Nachlasses im Dec. 1892 für das Wiener Kunsthistor. Hofmuseum angekauft. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).

92. 93. Am Meer; Juni. — Münch. JA. 91.
94. Gegend bei Lundenburg. Im Mittelgr. der flachen Landschaft ein schilfreiches Wasser, an dem zwei Kühe weiden. Im Hintergr. Pappelgruppen u. Gesträuch. Holz. h. 0,36, br. 0.62. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15 u. 16. Dec. 91.
95 Herannahendes Gewitter. — Münch. JA. 91. Ein Bild „Heranziehendes Gewitter" war auf der Berl. int. KA. 96.
96. Aus Wörishofen.
97. Aus dem Echorntale bei Hallstadt. Ein Bild „Partie aus Hallstadt" in „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
98. Winterende. E: Neue Pin. München.
99. Frühling, Motiv aus Plankenberg. E: H. Horwitz, Wien.
100. Winteranfang. E: v. Wendelstatt auf Schloss Neubeuern bei Rosenheim.
101. 102. Nach der Ernte; Auf der Landstrasse.
103. Nach dem Frühlingssturm. E: Paul Fink, Wien. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
104. Mühle bei Plankenberg. E: Prinz-Regent v. Bayern.
105. Motiv aus Plankenberg. E: W. Zierer, Wien.
106. Flieder. E: Rud. Mosse, Berlin.
107. Herbst. Motiv aus Plankenberg. E: H. Horwitz, Wien.
108. 109. Aus Goisern; Aus Plankenberg. 96—109 Wiener JA. 92.
110. Tal des Friedens. E: Städt. Museum Leipzig 1893, aus den Mitteln der Theob. Petschke-Stiftung. Rad. von W. Unger.
111. Dorflandschaft. Im Vordergr. Laubholz um ein Gewässer, das von Gänsen belebt ist. h. 0,80, br. 1,20. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92, Abb. im Kat.; Sächs. KV., Febr. 96.
112. Hochwasser im Gebirge. Holz. h. 0,83, br. 0,68. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.
113. Stadt in Steiermark an einem Fluss, der den Vordergr. des Bildes einnimmt. h. 0,54, br. 0,72.
114. Junges Mädchen an einem Waldbrunnen. h. 0,36, br. 0,54.
113 u. 114 Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Dec. 95.
115. Auf Capri. — Berl. int. KA. 96.
116. Winternebel. — Stuttg. int. KA. 96.
117. An der Tulln bei Wien. Unbezeichnet. Holz. h. 0,81, br. 1,10.
118. Wassermühle „April". Unbez. h. 1,28, br. 0,97.
119. Waldinneres. Bez: Schindler. Holz. h. 0,60, br. 0,43. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
117—119 A. a. Breslauer Privatbesitz 97.
120. Aus Amsterdam (Farbenskizze). Unbez. Holz. h. 0,38, br. 0,46. E: Frl. Antonie Landsberg.
121. Landschaft (Skizze). Bez: Schindler. Holz. h. 0.17, br. 0,21. E: Frl. Emma Henle.
120 u. 121 A. a. Breslauer Privatbesitz 97.
122. Motiv aus einem Garten in Plankenberg.
123. Landstrasse mit Allee alter Pappeln. E: Salo Kohn. Ein Bild „Pappelstrasse" im Kat. der Münch. JA. 93.
122 u. 123 Dresd. int. KA. 97.
124. Federzeichnung: Entenjagd im Prater. Bez: Schindler 1881. h. 0.255, br. 0,355. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

Abbildungen (Lichtdrucke) der Bilder „Gemüsegarten in Plankenberg", „Garten im Pfarrhof von Weissenkirchen", „Die Mühle, Frühling", „Weiher in der Nähe des Plankenberger Schlosses", „November, aus dem Cyclus der 12 Monate" u. „An der Fischa bei Fischamend in Niederösterreich" befinden sich (ausser den vorher schon genannten) in Hanfstaengl's „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). Th. Alphons u. W. Unger haben Bilder E. Schindler's radirt.

Schindler, Johann Joseph, Portrait-, Genre- u. Landschaftsmaler, auch Radirer u. Lithograph, geb. zu St. Pölten am 28. Juli 1777, gest. zu Wien am 22. Juli 1836. Schüler der Wiener Akad., deren Mitglied er 1818 wurde. Prof. d. Zeichnenkunst an d. k. Normalschule bei St. Anna u. k. Kammermaler. Tätig in Wien.

I. Oelgemälde.

1. Ideale Landschaft. — Wien. ak. KA. 16.
2. Zur Schlacht ziehende Cavallerie im alten Costüme. — Wien. ak. KA. 16.
3. Schlacht zwischen Friedrich dem Streitbaren u. dem ungar. König Bela. (1820).
4. Waldige Gegend. — Wien. ak. KA. 22.
5. Christus am Oelberge. — Wien. ak. KA. 22.
6. Hühnerhund in einer Landschaft. — Wien. ak. KA. 24.
7. Der Seekirchnersee. — Wien. ak. KA. 28.
8. Portr. einer alten Frau. Brustb. 1828 gem. h. 0,285, br. 0,245. E: Karl Frankenberger. — Wien. hist. KA. 77.
9. Reisende, von Wölfen angefallen. Winterscene. — Wien. ak. KA. 30.
10. Ansicht des Wiener Praterbrandes im Mai 1833. Vorn das Gedränge der Menschen u. Wagen. h. 0,69, br. 0,95. E: Kunsthist. Hofmuseum Wien.
11. Rinder auf d. Weide. h. 0,59, br. 0,725. Aufnahmswerk. E: Akad. Gal. — Wien. hist. KA. 77.
12.—14. Drei Altargem. („Maria Schutz", „St. Joseph" u. „St. Anton d. Einsiedler") für die abgebrochene Kirche der Mechitaristen zu Wien. Jetzt angebl. im Klostergange der Congregation.
15. St. Martin. Altarb. für d. Pfarrkirche zu Tirnitz.
16. St. Aegidius. Altarb. für d. Pfarrkirche zu Bergau.
17. 18. St. Udalrich u. die h. Maria für d. Pfarrkirche zu Oberhollabrunn.
19. Waldausgang. Ueber eine hölzerne Brücke treibt ein Mann zwei Rinder. Holz. h. 0,65, br. 0,86. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

II. Aquarelle.

1. Ansicht von Werfen u. Traunkirchen. E: Albertina.
2. Ansicht der Stadt Salzburg. — Wien. ak. KA. 28.

III. Handzeichnungen.

1. Landschaft mit Ruine u. Staffage. Aquar. Federz. h. 0,335, br. 0,26. E: Klinkosch, Wien.
2. Seestück. Sepiaz. Bez. 1822. h. 0,15, br. 0,195. E: Staatsdruckerei Wien.
3. Hafenscene. Bez. 1822. h. 0,15, br. 0,20. E: Klinkosch.

4. 5. Zwei Tierstudien. Bleistift- u. Sepiaz. h. 0,125, br. 0,15 u. 0,195. E: Oberbaurat Bergmann.
6. Triest von Optschina aus. Aquar. Federz. h. 0,18, br. 0,48. E: Staatsdruckerei.
7. Landschaft mit allegor. Staffage: Musik, Poesie u. bild. Kunst. Aquar. Federz. h. 0,21, br. 0,29. E: Staatsdruckerei.
1—7 Wien. hist. KA. 77.

IV. Orig.-Radirungen.

1. Ruhendes Vieh u. schlafender Hirt. qu. 8.
2. 3. Zwei Landschaften. qu. 3.

Schindler, Osmar, Maler in Dresden, geb. zu Burkhardtsdorf in Sachsen, Amt Chemnitz, Schüler der Dresd. Akad. u. Atelierschüler des Prof. Ferd. Pauwels. Gr. silb. Med. auf der A. der Studienarbeiten der Dresd. Akad. 1888.
1. Bildniss eines Dresdner Bildhauers. — Ausstell. der Studienarbeiten der Dresd. Akad. 88.
2. Der Fischer, nach Goethe's Ballade.
3. Ein Bildhauer-Atelier. — Sächs. KV., Juni 92.
4. Sommermorgen auf der Brühl'schen Terrasse. — Sächs. KV.
5. Hochsommer. Kl. Bildchen. — Sächs. KV., März 94.
6. Die Chemie. Auf erhöhtem Sitz, zu dem zwei Stufen führen, die Personification der Chemie, deren Linke eine hohe Fackel mit weitstrahlendem Licht umfasst, während ihre Rechte in einem Folianten blättert, den ein kniender Genius stützt. Auf der untern Stufe sitzt ein Greis, der, ein Buch in der Rechten, mit forschendem Blick die Retorte auf einem flammenden Dreifuss beobachtet. Bez: O. Schindler 96.
7. Die Architectur, auf erhöhtem Sitz, die Linke eine Tafel mit dem Grundriss eines Bauwerkes haltend, während ihre Rechte, deren Arm sich auf ein Tempelmodell stützt, den Cirkel hält. Auf der untern Stufe, halb kniend, ein kräftiger Jüngling mit Meissel u. Schlägel bei Ausführung eines ionischon Capitäls. Im Hintergr. erblickt man einen Teil der Kuppel der Frauenkirche. Bez: O. Schindler 1897.
6 u. 7 auf Lwd. gemalte Wandbilder für die Aula der technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz. (Das dritte Wandgemälde „Die Mechanik" ist von A. Reuter ausgeführt). Alle drei waren im ehemal. Canaletto-Saal der Brühl'schen Terrasse am 1. u. 2. Mai 1897 zu sehen.
8. Römischer Studienkopf. Ein nach links gewandter, das Gesicht dem Beschauer zukehrender röm. Jüngling. Bez: Schindler. Rom 95. — Sächs. KV., August 97.

Schinkel, Karl Friedrich, Baumeister u. Maler, geb. zu Neu-Ruppin am 13. März 1781, gest. zu Berlin am 9. October 1841, war der Sohn eines Superintendenten, der bereits 1787 starb. Sieben Jahre darauf, 1794, zog die Mutter mit den Kindern nach Berlin, wo der junge Schinkel zunächst das Gymnasium zum grauen Kloster besuchte, 1797 aber schon in die Bauakademie trat. Hier waren der Oberbaurat David Gilly u. besonders der Sohn desselben Prof. Friedrich Gilly († 1800) seine Lehrer u. Vorbilder. 1803 trat S. seine Studienreise nach Italien an, von der er mit vielen architektonischen u. landschaftlichen Zeichnungen 1805 über Paris heimkehrte. Die durch die Kriege stockende Bautätigkeit der nächsten Jahre veranlasste den Künstler zur Ausführung malerischer Arbeiten, von denen die „Blüte Griechenland's" durch den Kupferstich die weiteste Verbreitung gefunden. Daran schlossen sich seine Dioramen u. namentlich das grosse für K. W. Gropius gemalte Panorama von Palermo, Werke, welche Aufsehen erregten u. auch die Teilnahme des Hofes u. des Staatskanzlers v. Hardenberg fanden. 1810 erfolgte die Ernennung Schinkel's zum Assessor der Oberbaudeputation; dennoch wurden die nächsten Jahre noch durch Arbeiten für die Gropius'sche Ausstellung, seit 1815 aber besonders durch die vom Generalintendanten Grafen Brühl veranlassten zahlreichen Entwürfe zu Opern-Decorationen in Anspruch genommen. Erst 1816, nachdem er im Jahre vorher Oberbaurat geworden, erhielt S. den ersten Staatsauftrag, den Bau der „Neuen Wache" zu Berlin, den er in griechischem Stil vollendete. Seine nächste grosse Aufgabe war der Neubau des im Juli 1817 niedergebrannten Schauspielhauses, das, trotz der Ausführung in griechischem Stil, seiner Bestimmung als Bühnen- u. Concerthaus allseitig zu entsprechen hatte, ein Werk, das W. Lübke ein genial concipirtes nennt. Seine Grundsteinlegung fand im Aug. 1818, seine Einweihung im Mai 1821 statt. 1824 ging S. wieder auf 5 Monate nach Italien, 1826 mit Beuth nach Paris u. England. Der dritte Monumentalbau Schinkel's, das Berliner Museum, zu welchem im Juni 1825 der Grund gelegt war, konnte schon im Aug. 1830 eröffnet werden. Während des Museumsbaues entstand auch die Werder'sche Kirche, der Versuch eines Backsteinrohbaues in gotischem Stil, 1825—28. Ihr folgte die Bauakademie, gleichfalls im Backsteinrohbau 1832—35. Vor u. zwischen den genannten Werken schuf der Meister das Schloss Charlottenhof bei Potsdam für den damaligen Kronprinzen (Friedr. Wilh. IV.), das Schloss Glienike für den Prinzen Karl u. viele Privatgebäude. Der Bau des Schlosses Babelsberg wurde, mit Benutzung des Schinkel'schen Entwurfs vom J. 1835, erst 1844, drei Jahre nach dem Tode seines Schöpfers, von Persius begonnen u. von Strack u. Gottgetreu vollendet.

Die farbigen Entwürfe zu einem für die Kaiserin Alexandra v. Russland geb. Prinzessin Charlotte v. Preussen beabsichtigten Lustschlosse am südlichen Gestade der Krim scheinen verschollen. Der Bau unterblieb. Ebenso gelangte Schinkel's grosser Entwurf eines Palastes auf der Akropolis für König Otto v. Griechenland nicht zur Ausführung. Mit der Ernennung des Meisters zum Oberbaudirector (1830) u. zum Oberlandesbaudirector (1838) wuchs die Zahl der ihm auferlegten persönlichen Arbeiten, Bauinspectionen u. Dienstreisen, verbunden mit seiner rastlos schöpferischen Tätigkeit zu einer Höhe, der die Widerstandskraft selbst dieses ausserordentlichen Geistes erlag. Schinkel war seit 1811 Mitgl. der Berl. Akademie, seit 1820 Mitgl. des akad. Senats u. Professor. Die Zahl

der von ihm als prakt. Architekten ausgeführten Bauten wird von A. v. Wolzogen („Aus Schinkel's Nachlass") auf 83 angegeben. 17 Oelgemälde u. einen reichen Schatz von Aquarellen, Sepia-, Feder-, Blei- u. Kreidezeichnungen, sowie die hinterlassenen 45 Studienmappen Schinkel's birgt das Schinkel-Museum in Berlin.

I. Oelgemälde.

1. Ein altdeutscher Dom in einer alten Stadt auf einer mit grossen Treppen versehenen Anhöhe am Wasser. E: Schinkel-Museum, Berlin. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

2. Sonnenuntergang in einer reichen Gegend italienischer Natur.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 1814.

3. Schloss an einem Gebirgssee, vorn geschmückte Gondeln mit vielen mittelalterlichen Figuren. Bez: Schinkel d. 4. März 1814. h. 30″, br. 40″.

4. Die Gebirgskette bei Salzburg. h. 30″, br. 40″.
3 u. 4 E: C. W. Brose, Berlin.

5. Ideale Landschaft bei Sonnenuntergang. Got. Kirche auf einem Felsen am Meer, im Vordergr. Strasse mit Reitern u. Wagen. 1815 in Berlin gem. h. 0,72, br. 0,98.

6. Italienische Landschaft. Blick von einem Berge auf eine italienische Stadt u. einen See, hinter welchem Gebirge ragen. Sonnenuntergang. Bez: Schinkel 1817. h. 0,74, br. 0,48.

7. Felsentor mit Einsiedlerklause u. Blick in ein Felsental. Abendsonne. 1818 in Berlin gemalt. h. 0,74, br. 0,48.

8. Schloss in altfranz. Stil auf einem Berge terrassenartig erbaut. Jenseits eines Flusses eine got. Kirche mit Friedhof, wohin über das Wasser ein Sarg gebracht wird. Compos. nach einer Dichtung von Clemens Brentano. Bez: Schinkel inv. 1820. h. 0,70, br. 0,94.
5—8 E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

9.—14. Sechs landschaftliche Zimmerdecorationen:

9. Nach dem Regen. h. 2,48, br. 0,84.

10. Landschaft bei Sonnenuntergang. h. 2,45, br. 1,02.

11. Sumpfiger Buchenwald, Abend. h. 2,60, br. 1,84.

12. Tiroler Schenke, Abend. h. 2,62, br. 0,74.

13. Romantische Seelandschaft, Mittag. h. 2,63, br. 5,42.

14. Seegestade bei Mondschein. h. 2,68, br. 3,55.
9—14 E: Nat.-Gal. Berlin, Vermächtn. der Frau Humbert geb. Curschmann in Berlin 1869.

15. Gotischer Dom mit zwei Haupt- u. zwei Nebentürmen, vom Bischofspalast u. Häusern umschlossen. Am Fuss desselben Fluss mit Brücke zu der auf steilem Felsen erbauten Stadt. h. 0,77, br. 1,03. E: Nat.-Gal. Berlin, aus dem Restbetrag des Schinkel-Denkmal-Fonds 1888.

16. Gotischer Dombau. Copie Ahlborn's nach dem Bilde Nr. 15. h. 0,78, br. 1,03.

17. Gebirgssee. (Motiv vom Königsee). Copie von Ahlborn 1823. h. 0,79, br. 1,05.

18. Schloss am See. Copie von Ahlborn 1823. h. 0,79, br. 1,06.

19. Landschaft mit idealer Stadt. Abendbeleuchtung. Copie von Ahlborn. h. 0,71, br. 0,96.

20. Landschaft mit Schlosspark. Sonnenuntergang. Copie von Ahlborn. h. 0,76, br. 1,04.

21. Erntefestzug. Im Mittelgr. Burgruine. Abendbeleuchtung. Copie von Bonte. Bez: F. Bonte nach Schinkel 1826. h. 0,73, br. 0,57.
16—21 E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

22. Die Blüte Griechenland's. Landschaft mit dem Bau eines Tempels u. Aussicht auf die Akropolis. Geschenk der Stadt Berlin an die Prinzessin Friedrich der Niederlande 1826. War als Eigentum der Fürstin Wied auf der Berl. Jub.-A. 1886, histor. Abt. Gest. von J. W. F. Witthöft. imp. qu. fol. Preuss. KV.-Bl. f. 1846.

23. Villa des Staatsministers W. v. Humboldt in Tegel. — Berl. ak. KA. 26.

24.—37. Knabe u. Mädchen im Gebüsch am Wasser mit einem Vogel im Neste beschäftigt. 1827. — Aussicht auf das Spreeufer bei Stralau. — Stettin von Frauendorf aus. — Weite Aussicht von den Höhen von Scholwin bei Stettin. — Aussicht von Rugard auf Rügen. — Ansicht von Stubbenkammer auf Rügen, links das Meer, rechts Kreidefelsen. — Aussicht auf das Adriatische Meer von den Gebirgen oberhalb Triest. — Aussicht vom Aschenkegel des Vesuv auf den Golf von Neapel, Morgendämmerung. — Griechische Stadt am Meere, rechts antikes Theater, links Eingang zur Akropolis. — Landschaft in südlichem Charakter, Aussicht auf eine Stadt. — Grosse Landschaft mit mittelalterl. Dom nebst Stadt an einem Flusse. — Seestadt in Abendbeleuchtung. — Waldlandschaft mit zwei betenden Kindern. — Mittelalterliche Stadt am Wasser, in der Mitte ein gotischer Dom.
24—37 E: Schinkel-Museum, Berlin.

38. Ein Triumphbogen. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

II. Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Antike Stadt an einem Berge. Aquarell.

2. 3. Entwurf zu einem Mausoleum der Königin Luise, in altdeutschem Stil, vordere perspectivische Ansicht (Aquarell); Dasselbe, innere perspectiv. Ansicht. (Tuschz.).

4. Das neue Schauspielhaus, perspectiv. Ansicht. Sepiaz.

5. Schlossbrücke, Museum, Schloss u. Umgebung. Bleiz. 1823.

6. Sechs 1828—1833 in Gouache ausgeführte Compositionen zu den Fresken in der Vorhalle u. dem Treppenvestibül des Museums. Sie schildern nach Schinkel's eigner Erklärung 1) Uranos u. den Tanz der Gestirne. (1831). 2) Jupiter u. die neue Götterwelt. 3) Die Entwickelung des Lebens auf der Erde. (1831). 4) Den Traum am Tumulus: Ahnung eines neuen Tages. (1832). 5) Aufopferung für Andere bei gefahrvollen Naturereignissen. (1833). 6) Verteidigung gegen den Angriff roher Menschen. Aquarelle im Berliner Schinkel-Museum. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Phot. von Laura Bette mit Text von Hugo v. Blomberg. roy. qu. fol. Die sechs Entwürfe waren, als Eigentum der Technischen Hochschule zu Berlin, auf der Berliner Jub.-A. 1886.

7. Erinnerung an Dresden. Blick vom vormals Findlater'schen Weinberge (jetzt Schloss Albrechtsberg) auf die Stadt u. Umgegend. (Die Umrahmung bildet ein von Reben umrankter bogenförmig gekrümmter Stab, auf welchem drei geflügelte Genien sitzen, während vorn auf dem Geländer ein schlafender Jüngling ruht.) Zur Erinnerung an den Sommeraufenthalt des Grafen Raczynski auf dem Weinberge (1829), wo Schinkel sein Nachbar war. Aquarell. Bez: Schinkel 1829. h. 0,205, br. 0,225.
8. 9. Die Bewaffnung zu den Befreiungskriegen; Siegreiche Heimkehr u. Siegesfeier. Cartons in schwarzer Kreide. Pendants. E: Schinkel-Museum, Berlin.

10. Figurenschmuck an der Vorderseite der Nicolaikirche zu Potsdam. Grosse Zeichnung, welche im untern Giebelfelde die „Bergpredigt", im obern Giebelfelde die „Himmelfahrt Christi" u. zwischen beiden Feldern eine „Inschriftstafel mit Genien" enthält.

11.—40. Dreissig Skizzen zu Operndecorationen, meist in Aquarell u. Gouache.
10—40 E: Schinkel-Museum, Berlin.

41. Die von Schinkel in 45 Mappen hinterlassenen landschaftlichen u. architektonischen Reiseskizzen, Entwürfe u. Zeichnungen (beiläufig 3500 Bll.). In einer Auswahl von 150 Bll. vervielfältigt durch das Photograph. Institut von L. Bette in Berlin. qu. fol.

42. Entwürfe zu Glasmalereien für die Chorfenster der neuen Werder'schen Kirche zu Berlin. Zeichnungen Schinkel's, ausgeführt von Heinrich Müller in Berlin, dessen Glasgemälde sich auf der Berl. akad. KA. 1830 befanden.
43. Entwürfe zu den von B. W. Rosenthal auf Goldgrund ausgeführten Fresken in der Absis der Nicolaikirche zu Potsdam.
44. Sämmtliche Entwürfe zu den Wandgemälden in der Vorhalle des Berliner Museums. Den Gedankengang der Compositionen bezeichnet Ernst Förster mit folgenden Worten: „Saturn u. die Titanen ziehen sich in's Dunkel der Vorzeit zurück, die von der Herde des Mondgewölkes abgeschlossen wird. Jupiter beginnt den neuen Lauf der Welt, die Dioskuren als Lichtträger voran. Prometheus raubt das göttliche Feuer für die Menschen. Die Nacht, um welche die Keime des Entstehens sich gelegt, entfaltet ihren Mantel u. entlässt ihre Kinder zum tätigen Leben; der Krieg bleibt verhüllt, aber mit den Musen zieht der Friede dahin u. betauet die Erde. Erste Anfänge der Wissenschaft. Der Hahn kräht, der Tag beginnt, u. mit ihm Sorge u. Arbeit. Der Sonnengott entsteigt dem Meer im Geleite der Grazien. — In der zweiten Abteilung: Der Quell der Phantasie entspringt unter dem Hufschlag des Pegasus. Morgen u. Frühling des Lebens: Hirtenkinder im Naturgenuss bei Dichtkunst u. mit Spielen der Kraft u. Gesundheit. Anfänge der Kunst, Erfindung der Malerei im Nachzeichnen des Schattenrisses. Sommer u. Mittag: Die Ernte u. ihre Freuden. Hinter dem Schleierfall der Quelle der Dichtkunst sitzen im Schos der Erde die Parzen; alles aber schöpft Begeisterung aus dem castalischen Brunnen. Abend u. Herbst: Weinlese. Künstlerwerkstätten, Erfindung des korinthischen Capitäls durch einen in eine Akanthusstaude gesetzten Korb. Krieger kehren heim u. erfreuen sich am Besuch der Musen. Nacht u. Winter: Der Weise, von Psyche erleuchtet, beobachtet den Lauf der Gestirne; Luna steigt zum Meer hinab. Der Greis ist in Betrachtung der Elemente versunken; der Schiffer fährt hinaus in's unbegrenzte, mondbeglänzte Meer. Am Schluss: Aufgang eines neuen Tages über dem Grabhügel des Erdenlebens." Unter den beiden Cyclen mit ihren Darstellungen links der kosmologischen, rechts der anthropologischen Entwickelung befinden sich in je 14 kleineren Bildern die Taten des Herkules u. die Taten des Theseus. An der von Cornelius geleiteten Fresco-Ausführung beteiligten sich C. Eggers, G. Eich, R. Elster, C. Hermann, C. Pfannschmidt, F. Schadow, Herm. Schultz, C. Stürmer u. A., unter ihnen mehrere Schüler des Cornelius. Eine „Grosse farbige Zeichnung zu einem für die Säulenhalle des k. Museums bestimmten allegorischen Gemälde" befand sich bereits auf der Berl. ak. KA. 1830. Das Bild „Der Beginn der Kunst" (die Entstehung der Malerei) hat J. Thaeter für das Werk Raczynski's gestochen. qu. fol.
45. Schloss Prediama in Krain bei Triest. Federz. auf Stein. gr. fol.
46. Panorama von Palermo. Federz.
47. Entwurf zur Glasmalerei des Hauptfensters im grossen Ordensremter zu Marienburg. Aquarell.
48. Oxford, vom College aus gesehen. Federz.
49. Decoration der Rotunde im Museum zu Berlin. Aquarell.
46—49 in gr. Photographien von L. Bette, Berlin.
50. Palais des Grafen Redern in Berlin. Zeichn. Lith. von Jul. Tempeltei.
51. Die beiden Töchter des Meisters. Kreidez. Angek. für die Berliner Nat.-Gal. 1897. (Laut Bericht der „Illustr. Z."). Kinderbild.
52. Entwürfe zum beabsichtigten Bau des Schlosses Orianda in der Krim.
53. Entwurf eines beabsichtigten Palastes auf der Akropolis zu Athen.
52 u. 53 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

Schinz, Johann Caspar, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Zürich am 16. April 1798, gest. daselbst am 19. Aug. 1832, erhielt auf der Züricher Kunstschule den Zeichnenunterricht von Prof. Meier u. H. Lips, die Unterweisung in der Oelmalerei von J. C. Huber u. bezog 1816 die Akad. zu München. Im Sept. 1818 reiste er als Begleiter Luise Seidler's u. einer Frau v. Loewenich von München nach Italien, wo er mit Overbeck u. Ph. Veit verkehrte u. in seinen religiösen Bildern diesen Meistern nacheiferte. Im Sommer 1819 hatte er mit L. Seidler u. einigen Freunden von Rom einen Ausflug nach Neapel u. Pompeji u. in die Katekomben von Neapel gemacht, 1821 die Heimat besucht u. war 1824 nach Zürich zurückgekehrt.
1. Christus bei Martha u. Maria. 1822 in Rom ausgestellt.

2. Eislaufen auf dem Züricher See. — Züricher KA., März 32.
3. Die heil. Familie vor der Haustür sitzend. Angek. vom Herzoge Friedrich v. Gotha. Wiederholt für Frau v. Loewenich, Frankf. a. M.
4. Portr. der Fürstin Esterhazy. In Neapel gemalt.
5. Die Braut. Lith. von Winterhalter. gr. fol.
6. Saul u. David. Lith. von Kauffmann. roy. fol.
7. Madonna mit Christus u. Johannes. h. 0,42, br. 0,33. E: Künstlergut Zürich, Geschenk des Prof. H. Schinz.

Radirungen.

1. Halbfigur eines Greises in Rembrandt'isch-oriental. Tracht, nach G. Flinck u. G. F. Schmidt. 4.
2. Rückkehr eines Holzfällers zu seiner Familie. 4.
3. Abschied eines Schweizer-Soldaten. J. M. Usteri del. 4.

Schinz, Johann Georg, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. zu Zürich 1794, gest. 1845, war Schüler Konrad Gessner's, dann auf Studienreisen in Deutschland u. Italien.

1. Gewitterlandschaft. h. 0,90, br. 1,28. E: Künstlergut Zürich, Geschenk des Dr. Gessner-Bürgi.
2. Aquarell: Parkpartie bei Mondschein. Ein Herrschaftswagen mit zwei Vorreitern verlässt bei Fackelschein das Schloss. qu. 8. E: Samml. Maillinger, München.

Schiött, Heinrich August Georg, dänischer Portrait-, Genre-, Historien- u. Landschaftsmaler, geb. zu Helsingör am 17. Dec. 1823, trat 1841 in die Kopenhagener Akademie u. besuchte Paris, London, später auch Norwegen u. 1872 u. 1873 Aegypten, Palästina, Griechenland u. Italien. Er ist Professor u. Mitglied der Akad. zu Kopenhagen.

1. Portr. des Historienmalers Frederik Chr. Lund. — Par. WA. 55.
2. Braga u. Idun.
3. Ein Saga-Leser in einer isländischen Bauernstube.
4. Ansicht von Tingewalle auf Island.

2—4 Wiener WA. 73.

Schirm, Carl Cowen, Landschaftsmaler, geb. zu Wiesbaden am 24. Nov. 1852, besuchte die Kunstschule zu Karlsruhe unter Gude u. Bracht, bereiste Deutschland, Schottland, Palästina u. das Peträische Arabien u. wurde Vorstand des Meisterateliers für Landschaftsmalerei am Museum der bild. Künste zu Breslau. Gegenwärtig (1896) in Berlin. Ehrenv. Erwähn. Berlin 88.

1. Aus der Lüneburger Haide. — Berl. ak. KA. 77; Bremer KA. 80.
2. Das Ofental am Hochkalter, Hintersee bei Berchtesgaden. — Berl. ak. KA. 78.
3. Der Hochkalter von der Mühlsturz aus, Hintersee. — Berl. ak. KA. 78; Hannov. KA. 80.
4. Der See Assynt im schott. Hochgebirge. — Münch. int. KA. 79; Bremer KA. 80.
5. Grundübelhorn, Hintersee. Bez: C. C. Schirm 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80.
6. Kasr el Jehudi in der Jordanebene, Palästina. h. 1,10, br. 2,45. E: Galerie Wiesbaden. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
7. Aussicht von Engedi auf das Tote Meer. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
8. Das sogenannte Jacobsgrab, Jerusalem. Bez: C. C. Schirm 1881. — Berl. ak. KA. 81; Dresd. ak. KA. 82.
9. Oase Ain Gharandel in der Peträischen Wüste. Bez: C. C. Schirm. Karlsr. 1881. h. 1,21, br. 1,99. E: Rudolphinum Prag, angek. 1885. — Prager KA. 85.
10. Gebirgssee. — Hannov. KA. 82.
11. Die Aksa-Moschee (alte Basilica) auf dem Tempelplatze zu Jerusalem. h. 0,55, br. 0,88. — Dresd. ak. KA. 83; Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Mai 88.
12. Wadi Feiran, Beduinendorf auf der Sinai-Halbinsel (das alte Paran). Bez: C. C. Schirm 1884. h. 1,29, br. 2,28. — Wiener int. KA. 82; Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Mai 88. Seit 1888 Eigentum der Berl. Nat.-Gal., Geschenk des Commerz.-R. E. Kaselowsky.
13. Djebel ed Der, Vorberg des Sinai mit dem Grabmal des Schech Saleh. Bez: C. C. Schirm 1883. — Dresd. ak. KA. 84; Wiener Jub.-A. 88.

12 u. 13 Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.

14. Alte Felsengräber am Oelberge, Jerusalem. — Berl. ak. KA. 84; Dresd. ak. KA. 85.
15. Aus Nordschottland. — Berl. ak. KA. 84.
16. Abendstimmung bei Engedi am Toten Meer. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Abendstimmung" war auf der Hamb. Frühj.-A. 87.
17. An der Kirchhofsmauer. Bez: C. C. Schirm 1886.
18. Sonnenuntergang. Am Waldessaum ein Reh. Bez: C. C. Schirm 1886.
19. Die alte Stadtmauer. Vor derselben eine grasende Ziege.

17—19 Dresd. ak. KA. 88.

20. Lindenallee in Ullersdorf bei Glatz. Vorn ein Bauer mit einem Schimmel im Gespräch mit zwei Weibern. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat. Ein Bild, h. 1,28, br. 2,28: Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.
21. Der Salomonische Tempel in Jerusalem. Holz. h. 0,60, br. 0,40. E: W. Preetorius jr. — Mainzer A. a. Privatbesitz, Mai u. Juni 87.
22. Ostseehafen. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
23. 24. Oderkahn; An der Biele bei Ullersdorf, Grafschaft Glatz. — Berl. ak. KA. 87.
25. Landschaft, Abendstimmung. E: Schles. Museum der bild. Künste zu Breslau, angek. auf Bestell. 87.
26. Hafen von Lübeck. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat. Ein Bild, h. 0,93, br. 1,58: Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.
27. Am Oybin bei Zittau. — Berl. ak. KA. 89.
28. Schottisches Hochgebirge mit Hirschen. h. 0,97, br. 1,62. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.
29. Landschaft aus der Umgegend Jerusalem's, im Hintergr. die Königsgräber. h. 0,94, br. 1,60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Febr. 92.
30. Abendstimmung an der Ostsee.

31. 32. Vom Südende des Toten Meeres; Unkraut.
30—32 Gr. Berl. KA. 94.
33. Schlucht im Gebirge. h. 1,00, br. 0,44. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. März 94.
34. Altes Rettungsboot, Travemünde. — Dresd. ak. KA. 94.
35.—37. Alter Forellenteich; Herbst; Abendstimmung. — Gr. Berl. KA. 95.
38. 39. Das Tote Meer; Jonsdorfer Felsen. — Berl. int. KA. 96.

Aquarelle.

1. Abendstimmung an der Biele bei Ullersdorf, Grafschaft Glatz. Bez: C. C. Schirm 1886. — Dresd. Aquarell-A. 87.
2. Vierzehn Aquarelle aus Jerusalem u. Umgebung. — Berl. ak. KA. 88.

Schirmer, Johann Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Jülich am 5. Sept. 1807, gest. zu Karlsruhe am 11. Sept. 1863, kam 1825 nach Düsseldorf, wurde 1826 Schüler der Akademie u. 1827 Atelierschüler W. Schadow's. Wollte er sich anfangs der Historienmalerei zuwenden, so gewann er angesichts der landschaftlichen Zeichnungen Lessing's u. der Befriedigung, welche die eigenen Studien nach der Natur ihm gewährten, doch bald die Ueberzeugung, zum Landschaftsmaler berufen zu sein. Mit Begeisterung zeichnete er im Winter 1827 den Carton zu seinem ersten Bilde, einen „Deutschen Urwald", welches er in 4 Fuss Höhe u. 6 Fuss Breite bis zum Frühjahr 1828 als Oelgemälde ausführte. 1830 wurde er zum Hilfslehrer der Ddfer Akademie ernannt. Häufige Studienreisen durch Deutschland, nach Belgien, in die Schweiz, nach Frankreich u. Italien förderten den jungen Künstler in überraschender Weise u. veranlassten schon 1839 seine Berufung zum Akademie-Professor. Während S. bisher der naturalistischen Richtung zugewandt war, neigte er nach seinem Aufenthalt in Italien 1839 bis zum Herbst 1840 mehr u. mehr der stilisirten Landschaft meist mit historischer Staffage zu. 1853 wurde er Director der Kunstschule zu Karlsruhe, die er einer Reorganisation unterzog. Hier schuf er 1855—56 sein grosses Werk, die „Biblischen Landschaften", 26 Kohlezeichnungen mit der dem ersten Buche Mosis entlehnten Staffage, der erste erfolgreiche Versuch einer Darstellung des innigen Zusammenhanges des Menschenlebens mit seiner landschaftlichen Umgebung. Als nächster Cyclus folgten vier Landschaften mit der „Geschichte vom barmherzigen Samariter", endlich sechs Doppel-Landschaften zur „Geschichte Abraham's". Mehrere seiner Landschaften hat Schirmer radirt. Er war seit 1833 Mitglied der Berliner, seit 1851 Ehrenmitglied der Dresdener Akademie.

I. Oelgemälde.

1. „Eine Waldgegend". Deutscher Urwald. — Berl. ak. KA. 1828. Durch W. Schadow's Vermittelung an Commerz.-R. Koch in Köln verkauft.
2. Kapelle im Walde. Im Vordergr. eine mächtige Eiche. 1830 gemalt. h. 0,90, br. 0,70. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Geh. Reg.-R. D. Oppenheim 1876. Das Bild (laut Museums-Kat.) in c. 1/4 der Orig.-Grösse vom Meister selbst auf Kupfer radirt. (Vgl. Lithographien Nr. 1.)
3. 4. Ein Schloss am See; Ein Felsenschloss (Ruine mit einem Hirtenknaben).
5. 6. Waldige Gebirgsgegend in Abendbeleuchtung; Abendlandschaft.
7. Eine Nonne vor einem Heiligenbilde kniend. (Vgl. Rad. Nr. 8).
3—7 Berl. ak. KA. 30.
8. Die Eichen am Grabe.
9. Einsamer Waldteich, von Eichen u. Buchen umschlossen. In einem Nachen ein Mädchen u. ein junger Mann, der, die Aeste einer Buche ergreifend, den Kahn an's Land zieht. Nebliger Abend. Bez. m. Monogr. WS 1832. h. 1,31, br. 1,67. E: Berl. Nat.-Gal., Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 32; Halberst. KA. 34.
10. Herbststurm. E: Ddfer KV. — Berl. ak. KA. 32.
11 Wassermühle. E: v. Ferber, Strelitz. — Berl. ak. KA. 32.
12. Landschaft. E: v. Krause. — Berl. ak. KA. 32.
13. Grosse Herbstlandschaft. E: Herzog v. Aremberg, Brüssel. — Ddfer KA. 34.
14. Sonnenuntergang. — Ddfer KA. 34.
15. Durchbruch der Strasse durch den Berg bei Altenahr. Auf Bestellung des KV. in Preussen. — Ddfer KV. 34; Berl. ak. KA. 34.
16. Der Waldbach, Landschaft mit einigen Kühen. E: Samml. Anton Bendemann, Berlin. — Berl. ak. KA. 34.
17. Schweizerlandschaft (1835). E: Herzog v. Cambridge.
18. Landschaft mit Kirche zwischen Bäumen. Vieh an einem Teiche. Bez. 1836. Aus der Samml. Karl Georg Schultz in Celle, versteigert in Leipzig, Dec. 1867.
19. Weg über die Alpen. E: König v. Hannover. — Ddfer KV. 36; Berl. ak. KA. 36; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
20. Der Bergsturz bei Goldau. — Ddfer KV. 36; Berl. ak. KA. 36.
21. Zweite grosse Herbstlandschaft (1837). E Saglio in Havre. — Pariser KA. 1838, wo das Bild die Med. II. erhielt.
22. Waldlandschaft. (1837). E: Gal.-Dir. Jul. Hübner, Dresden. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Eine „Waldige Gebirgsgegend mit Hirschen": Berl. ak. KA. 36.
23. Das Wetterhorn, gr. Bild. (1838). E: Prinz Friedrich v. Preussen. — Kölner allg. d. KA. 61. „Die Wetterhörner in der Schweiz" radirt von L. Rausch. gr. fol.
24. Das Wetterhorn (kleiner). E: Geh.-R. Schnaase, Berlin.
25. Weg durch einen deutschen Eichenwald. (1838). Für den Berl. KV. gemalt.
26. Die Jungfrau. (1839). Besass König Leopold der Belgier.
27. Abendlandschaft: die Bergstrasse. h. 1,49, br. 2,25. E: Museum zu Darmstadt. Eine „Abendlandschaft mit Staffage" war auf der Berl. ak. KA. 36.
28. Waldlandschaft. Für den Maler Oberst v. Reutern.

29. Die Grotte der Egeria. Bez: J. W. Schirmer 1841. h. 1,78, br. 2,70. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1843. — Berl. ak. KA. 42; Dresd. ak. KA. 43. Ein anderes Bild dieses Namens, Ende 1869 bei Sachse in Berlin ausgestellt, gelangte an den Banquier Molenaar, Berlin.

30. Niederdeutsche Landschaft. Bez: J. W. Schirmer. h. 0,83, br. 1,24. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus d. Verm. Chr. Morgenstern 1864.

31. Das Neandertal bei Düsseldorf. 1841 gemalt. E: H. Bauch. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79. (Vgl. Nr. 48).

32. Die Kaiserpaläste in Rom. E: Kaiser Wilhelm. Ein Bild befand sich, als Eigentum des KV. f. Rheinl. u. Westfalen, auf der Berl. ak. KA. 42.

33. Landschaft im Charakter Italien's. Bez: J. W. Schirmer 1842. h. 1,45, br. 1,99. E: Ddfer Städt. Gemälde-Samml., gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. W. — Berl. ak. KA. 42; Kölner allg. d. KA. 61. Abb. in „Denkm. der Kunst", Bl. 134. Eine Radirung des Künstlers erschien als KV.-Bl. f. Rheinl. u. W. 1842.

34. 35. Sturm mit fliehender Schafherde; Abend am Waldteich. E: Commerz.-R. J. Scheidt in Kettwig.

36. Schweizerlandschaft. 1844. Angeblich im Museum zu Christiania.

37. Waldgegend aus dem Jülicher Lande. — Dresd. ak. KA. 44.

38. Abendruhe. Landschaft mit Störchen. — Berl. ak. KA. 44.

39. Deutsche Abendlandschaft mit Reiherstaffage. E: J. H. Schröder, Bremen. — Berl. ak. KA. 44; Bremer A. a. Privatbesitz 63.

40. 41. Der Golf von Neapel; Das Innere eines Waldes bei Morgenbeleuchtung. — Berl. ak. KA. 44.

42. Deutscher Urwald. (1845). E: Fürst Salm in Prag. — Münch. KA., eröffnet 25. Aug. 45.

43. Landschaft bei Bonn. (1845). Geschenk der Stadt an den Kronprinzen v. Preussen. Einen Ende 1869 bei Sachse in Berlin ausgestellten Entwurf zum Bilde kaufte Major von der Lanken in Berlin.

44. Waldlandschaft. (1846). E: Fürst Rohan in Prag.

45. Italienische Landschaft mit Teich u. zwei badenden Frauen. Eine dritte, am Ufer sitzend, ordnet ihr Haar. Bez: J. W. Schirmer 1847. h. 1,39, br. 2,15. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Museumvereins 1847. — Berl. Jub.-A. 86.

46. Grosse italienische Landschaft mit Wasserfall. (1847). — Berl. ak. KA. 48; Antwerp. Salon 49.

47. Römische Campagna mit Wasserleitung. (1847). Ein Bild „Aus der Campagna" (mit ruhenden Reisenden) gest. von E. Willmann. qu. fol. in Lützow „Die vervielf. Kunst der Gegenwart".

48. Das Neandertal bei Düsseldorf. 1847 gemalt. E: H. Bauch. Ein früheres Bild aus dem Jahre 1841 (vgl. Nr. 31) im selben Besitz. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

49. Parklandschaft bei Abendbeleuchtung. Bez: J. W. Schirmer 1847. h. 0,92, br. 1,42. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871.

50. Waldlandschaft mit Abendstimmung. Staffage: Tobias mit dem Engel. Bez: J. W. Schirmer. h. 1,04, br. 0,83. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. der Frau Dr. Elisabeth Seeburg geb. Salomon 1888.

51. Gewittersturm im Walde. E: Rudolphinum Prag, angek. 1847. — Prager KA. 47.

52. Italienische Landschaft in Abendbeleuchtung. (1848).

53. Ideale Landschaft mit Pan u. Nymphen. (1848). Vom Künstler selbst radirt. 1846. gr. qu. fol.

52 u. 53 für den König v. Preussen.

54. Waldeinsamkeit. Für Herzog Eugen v. Württemberg. Ein Bild: Berl. ak. KA. 38. Ein Bild „Waldeinsamkeit" (Baumgruppe mit Fluss, auf welchem zwei Schwäne), h. 0,58, br. 0,88, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. März 90.

55. Abenddämmerung mit aufgehendem Monde, als Staffage der Raub des Hylas. War Eigentum des Königs v. Hannover.

56. Abendruhe nach einem stürmischen Tage. h. 0,915, br. 1,415. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1849.

57. Ein Sturm (Wald). E: Neues Museum Hannover. — Hannov. KA. 50; Ddfer KA., Frühj. 53.

58. Herbstlandschaft. Bez: J. W. Schirmer 11. Sept. 1850. E: Dr. A. Geibel. — Leipz. A. a. Privatbesitz 97.

59. Weg am Waldesrande, Motiv aus Kurhessen. Bez: J. W. Schirmer. h. 0,965, br. 1,29. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des KV. 68.

60. Der junge Tobias mit dem Engel. Landschaft. — Leipz. KV. 51.

61. Ein Sturm in der römischen Campagna. (1851). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an P. Sprenger in Crefeld.

62. Landschaft bei Terni mit einem Wasserfall. (1851). War im Besitz des K. v. Hannover. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

63. Felsenpartie im südl. Frankreich, zwischen Cette u. Montpellier. Angek. vom KV. zu Dessau. E: Schulte's Ddfer KA., Frühj. 52; Dresd. ak. KA. 52; Hannov. KA. 53.

64. Kloster S. Scholastica im Sabinergebirge. (1852). Bez: J. W. Schirmer. h. 1,20, br. 1,72. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. mit der Samml. des Vereins der Kunstfreunde 1873. — Ddfer KA., Sommer 52; Berl. ak. KA. 52.

65. Ansicht der Via mala in Graubünden. h. 1,92, br. 1,35. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

66. Sonntagsmorgen. E: Grossh. v. Baden. Raczynski Bd. I. sagt, dass ein „Sonntagsmorgen", nach Schirmer's Angabe, sich im Besitz des Oberpräsidenten Sack in Stettin befand. Ein Bild „Sonntagsmorgen in Deutschland" war auf der Münch. KA. 53 u. auf der Dresd. ak. KA. 60, ein Bild „Morgen" im Frühjahr 53 in Ddf. ausgestellt.

67. Landschaft in niederländ. Charakter. Bez: J. W. Schirmer. h. 0,72, br. 0,88. E: Städt. Gem.-Sammlung Düsseldorf, Geschenk des Künstlers bei seiner Uebersiedelung nach Karlsruhe 1853.

68. Waldbach. (1853). h. 0,80, br. 0,69. E: H. Sthamer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

69. Italienischer Wald. — Münch. allg. d. KA. 54. Ein Bild dieses Namens, Ende 1869 bei Sachse in Berlin ausgestellt, kaufte Banquier Perl in Berlin. Ein Bild „Inneres eines italienischen Waldes" befand sich auf der allg. u. histor. KA. München 58. Ein „Italienischer Wald", h. 48″, br. 65½″, war 1863 im Nachlass.

70. Der Bergsturz von Plurs bei Chiavenna i. J. 1618. — Dresd. ak. KA. 55; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

71. Ein Sonnenblick vor dem Regen. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

72. Landschaft mit Mühle. Regenstimmung. E: Gem.-Samml. Dr. Strahl, Berlin.

73. Waldteich. (1858). Gelangte nach Magdeburg.

74. Ueberschwemmung. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

75. Via mala. E: Gen.-Consul Oelrichs, Bremen.

76. Die Wasserfälle von Allerheiligen. E: König v. Preussen.

77. Landschaft im Charakter des Vierwaldstädter Sees. E: Familie v. Decker, Berlin.

78. Heranziehendes Gewitter in der Campagna bei Rom. Im Hintergr. der Berg Soracte. h. 0,90, br. 1,38. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Berl. ak. KA. 64.

79. Mondschein-Landschaft. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. Eine Mondschein-Landschaft befand sich auf Sachse's Berl. Gemälde-A. 68.

80. Zerstörtes Haus im Walde. (1861). E: Longwood, Cincinati.

81.—86. Sechs biblische Doppellandschaften (zwölf Bilder) aus der Geschichte Abraham's. Letzte grosse Arbeit Schirmer's. Fünf Doppelbilder des 1859 begonnenen Werkes waren im Mai 1861, das sechste im Frühjahr 1862 vollendet. Hauptbilder h. 1,69, br. 1,19, Predellen h. 0,59, br. 1,19.

81. Abraham's Einzug in das gelobte Land.
Predelle: Die Verheissung im Haine Mamre.

82. Abraham's Bitte für Sodom u. Gomorrha.
Predelle: Die Flucht Lot's.

83. Die Vertreibung Hagar's.
Predelle: Hagar in der Wüste.

84. Rettung u. Verheissung.
Predelle: Gang Abraham's zum Opfer.

85. Das Opfer Isaak's.
Predelle: Abraham's u. Isaak's Klage um Sara.

86. Eliesar u. Rebekka am Brunnen.
Predelle: Begräbniss Abraham's.

81—86 E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1864. — Berl. ak. KA. 64.

87. Landschaft. Staffage: Der barmherzige Samariter. Skizze zu einem Cyclus biblischer Landschaften, zu dem auch Nr. 88 u. 89 gehören.

88. Landschaft. Staffage: Der nach der Ermordung Abel's flüchtige Kain. 1861 entstanden. h. 0,35, br. 0,51. Geschenk des Conservators Niessen 1866.

89. Vier Landschaftsskizzen als Vorbereitung zu den in der Karlsruher Galerie befindlichen Samariterbildern, deren Staffage a) den Ausgang, b) den Ueberfall der Räuber, c) die Pflege des Samariters u. d) die Einkehr in die Herberge zeigt. h. 0,17, br. 0,22. Geschenk des Conservators Niessen 1872.

87—89 E: Museum Wallraf-Richartz, Köln.

90. Biblische Landschaft: Der Gang zum Opfer. (1861). h. 21½″, br. 45½″. 1863 im Nachlass.

91. Landschaft aus der römischen Campagna mit Wasserleitung (1862). Angek. vom Kölner Kunstverein.

92. Biblische Landschaft mit der Staffage: Abraham bittet für die Erhaltung Sodom's u. Gomorrha's. h. 0,58, br. 0,38. E: Museum Stuttgart.

93. Waldausgang mit einem Brunnen, italienische Landschaft. (1862). 1863 im Nachlass. — Berl. ak. KA. 64; Karlsr. KA. 66.

94. Ansicht aus dem Geroldsauertal bei Baden-Baden. (1855). h. 21″, br. 31″. 1863 im Nachlass.

95. Schweizerlandschaft, Burgreste bei Meiringen. (1862). h. 21″, br. 30″. 1863 im Nachlass.

96. Klosterruinen. — Prager A. des Vereins patriot. Kunstfreunde 62.

97. Klosterbrand. Bez: J. W. S. h. 0,39, br. 0,585. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. H. Jüchter, Paris.

98. Norddeutsche Landschaft. E: Museum St. Gallen.

99. Waldteich mit grossen Eichen. (1862). E: Königin v. Hannover.

100. Gebirgsschlucht. E: Phil. Graeven.

101. 102. Der Raub des Hylas; Partie bei Meiringen. E: Phil. Graeven.

103. Waldlandschaft mit aufgehendem Monde. E: Phil. Graeven.

100—103 Bremer A. Privatbesitz 63.

104. Niederländische Landschaft. (1863). Angek. vom Kunstverein zu Basel.

105. Schweizerlandschaft. Waldiger Höhenzug mit einem alten Turm.

106. Waldpartie, Gebirgsgegend. (1863). Eine „Waldpartie im Charakter der Alb bei Karlsruhe" (1863), h. 21″, br. 30″, befand sich im Nachlass.

105 u. 106 mit einem Teil des künstler. Nachlasses 1869 in Sachse's Berl. Kunsthandlung zum Verkauf ausgestellt.

107. Sturm in der Campagna, mit einer von Reitern aufgejagten Büff-lherde. Grosses, 1863 datirtes Bild. Ende 1869 bei Sachse in Berlin ausgestellt, gelangte an Jul. v. Eichel-Streiber, Eisenach.

108. Motiv bei Civita Castellana. (1863). h. 21½″, br. 45½″. 1863 im Nachlass.

109. Ansicht bei Meiringen in der Schweiz. h. 0,57, br. 0,78. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln. Geschenk des Geh. Reg.-R. D. Oppenheim. 1886.

110. 111. Zwei biblisch-historische Landschaften. Auf Carton gemalt. h. 0,30, br. 0,42. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim. Abb. „Kunst f. Alle" 1897.

112. Vaison mit dem Mont Ventoux im südl. Frankreich (Vaucluse). h. 13″, br. 21½″. — Nachlass 1863; Münch. int. KA. 97.

118. Landschaft. Im Vordergr. Ruinen an einem Gewässer, weiter zurück Tempelbauten in der Nähe des vom Mond beschienenen Meeres. h. 0 30, br. 0,455. Aus der Galerie Kuhtz in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Febr. 98.

114. Waldlandschaft mit See, aus dem eine Rinderherde kommt. Helle Beleuchtung. Bez. m. Monogr. JWS. Privatbesitz Dresden. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.

115. Sturm mit Feuersbrunst in der Ferne. (1863). E: Karrmann in Cincinati. Eines der letzten Bilder Schirmer's.

116.—119. Die vier Tageszeiten mit biblisch-historischer Staffage der Parabel vom barmherzigen Samariter. Vier Bilder je 1,18 h., 1,59 br.:

116. Der Morgen: Der Reisende geht von Jerusalem gen Jericho.

117. Der Mittag: Er fällt unter die Mörder.

118. Der Abend: Der Samariter findet ihn.

119. Die Nacht: Der Samariter führt ihn in die Herberge.

116–119 E: Kunsthalle Karlsruhe. — Berl. Jub.-A. 86.

120 Felspartien mit Wasserfall aus dem südlichen Frankreich. h. 38½", br. 55½".

121. Baumpartien. Motiv aus Hessen. h. 41", br. 50⅛".

122. Vaison in Südfrankreich, Morgen. h. 30", br. 50½".

120–122 im Nachlass Schirmer's 1863.

123. Schweizerlandschaft. h. 0,51", br. 0,87½". E: Samml. Kabrun im Stadt-Museum zu Danzig. Ein Bild „Gegend des Vierwaldstädter Sees" befand sich, als Eigentum des Gutsbesitzers A. Kabrun, auf der Berl. ak. KA. 36.

124. Waldlandschaft. Wald am Fluss, auf dem zwei Schwäne. Privatbesitz in Dresden. — Sächs. KV. 83. Radirt von J. Umbach für den KV. f. Rheinl. u. W. 1881.

125. Cyclus der biblischen Landschaften. Farbenskizzen (1857) nach den 26 Kohlenzeichnungen. Grösse der Skizzen Nr. 1 u. 3 bis 14 h. 0,63, br. 0,67, der Skizzen Nr. 2 u. 15 bis 26 h. 0.65, br. 0,87. E: Stadt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. vom Galerieverein 1870. (Vgl. Zeichnungen Nr. 18.)

126. Blick auf's Heidelberger Schloss. h. 17", br. 20⅛". Rad. von L. Rausch. qu. fol.

125 u. 126 im Nachlass 1863.

127. 128. Eine „Tiberlandschaft" u. eine „Landschaft mit dem barmherzigen Samariter" erhielt (1. Jahrbuch der preuss. Kunstsammlungen 1892) das Städel'sche Kunstinstitut als Geschenk der Frau Geheimrat Schnaase.

II. Kohlen- u. Tusch-, Blei- u. Federzeichnungen, Aquarelle.

1. Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. Kohlenz. Im Nachlass 1863.

2. Ein deutscher Waldteich. Kohlenz. Holzschnitt von Ed. Kretzschmar. roy. qu. fol.

3. Jugendportrait Karl Friedrich Lessing's. Zeichnung. Aus dem Nachlass des im Nov. 1877 verstorbenen Landschaftsmalers Funk auf der Stuttgarter KA. von Herdtle u. Peters Anfang 1878.

4. Tal-Landschaft an der Küste von Sorrent mit Oliven, Cypressen u. Steineichen. Blick auf Capri. Aquarellirte Federzeichnung. h. 0,32, br. 0,53. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage. Abb. im Kat.

5. Landschaft mit dem vom Sturm gebrochenen Baum Bez: J. W. Schirmer. E: Cab. der Handzeichn. Dresden, Dr. Müller's Sammlung.

6. Baumreiche Landschaft. Aquarell. E: Cab. der Handz. Dresden, angek. 1876.

7. Eichen im Sturm. Aquarell. h. 0,53, br. 0,74. E: Museum Weimar, angek. 1872.

8. Tal der Egeria bei Rom. Römische Gebirgsstudie. Aquarell. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1882.

9.—12. Vier grosse Aquarelle: Kloster San Francesco im Sabinergebirge; Aus der röm. Campagna; Bei Civitella; Felspartien. Befanden sich 1863 im Nachlass u. waren vor ihrer Absendung nach Amerika 1866 in Karlsruhe ausgestellt.

13. Schloss auf einem Felsen. Winterlandschaft mit Mondschein. Sepia u. Tusche. — Dresd. Aquarell-A. 77.

14. Küste der Normandie. Ein Fischerdorf am Strande. Aquarell aus der Samml. Kuhtz in Berlin.

15. Biblische Landschaft: Der Prophet Elias wird von Raben ernährt. Tuschz. Stahlstich von F. Würthle (König Ludw.-Album). roy. fol.

16. Kapelle unter Bäumen. Aquarell. Radirt von L. Rausch. qu. 8.

17. Grosse italien. Landschaft mit ziehender Herde. Bez: Florenz, 5. Sept. 1840. Federz. mit Sepia auf br. Papier. h. 0,320, br. 0,438. — Boerner's Leipz. K.-Auct., 30. März 97.

18. Biblisch-historischer Landschaftscyclus in 26 Darstellungen aus dem I. u. II. Buch Mosis. Kohlenzeichnungen, im Winter 1855 begonnen, im Frühjahr 1856 vollendet. Je 0.70 h., 0,88 br.

1) Das Paradies als ein Frühlingsmorgen.
2) Das Innere eines Urwaldes des Paradieses.
3) Der Sündenfall. Mittagsstimmung.
4) Die Vertreibung aus dem Paradiese. Sünde u. Tod lauern auf dem Wege. Staffage nach Schnorr.
5) Die Arbeit, durch Familienliebe erleichtert.
6) Kain's u. Abel's Opfer, Figuren nach Schnorr.
7) Der erste Mord, Figuren nach Schnorr.
8) Flucht Kain's. „Wo soll ich hinfliehen vor deinem Angesicht!"
9) Die Erfindung der Künste im Stamme Kain's.
10) Die erste Predigt vom Herrn im Stamme Seth's unter Hirten im Gebirge.
11) Die Arche Noah's, Einzug.
12) 13) Die Sintflut; Noah's Opfer.
14) Noah pflanzt den Weinstock.
15) Abraham's Einzug in das gelobte Land. Staffage nach Schnorr.
16) Abraham empfängt Isaak's Verheissung im Haine Mamre durch die Engel.
17) 18) Lot's Flucht; Die Verstossung der Hagar.
19) 20) Die Not Hagar's u. Ismael's in der Wüste; Die Rettung.

21) 22) Abraham u. Isaak auf dem Wege nach Morijah; Das Opfer Isaak's.
23) Abraham's u. Isaak's Klage um Sarah.
24) 25) Elieser u. Rebekka am Brunnen; Die Begegnung Isaak's u. Rebekka's.
26) Das Begräbniss Abraham's durch Isaak u. Jacob im Haine Mamre.

Die erste Ausstellung der biblischen Orig.-Zeichnungen fand 1856 in Berlin statt. Die 26 Kohlenzeichnungen sowie die 26 Oelfarbenskizzen waren dann auf der Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Zehn Oelskizzen der biblischen Landschaften befanden sich auf der Kölner allg. d. u. histor. KA. 61, zwölf aus dem Cyclus auf der allg. d. KA. zu Wien 68. Die auf Lwd. ausgeführten 26 Oelskizzen, sämmtlich 1857 ohne Bezeichnung, gelangten in den Besitz der Kunsthandlung Bismeyer & Kraus in Düsseldorf u. 1870 in die Städtische Gemälde-Sammlung daselbst, während der Cyclus der Kohlenzeichnungen (jede bez: J. W. Schirmer) sich seit 1864 in der Kunsthalle zu Karlsruhe befindet. Photographirt von J. Albert in 26 Bll. gr. fol. Karlsruhe 1864.

19. Landschafts-Studien von J. W. Schirmer. Lith. u. herausg. von J. Vollweider in Karlsruhe. Erschienen bei J. Veith in Karlsruhe. folio u. qu. fol. I. u. II. Heft: Deutsche Studien; III. Heft: Schweiz; IV. Heft Frankreich; als V. u. VI. sollte Italien folgen.

III. Radirungen u. Lithographien.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts, Leipzig 1866—74) beschriebene „Werk J. W. Schirmer's" umfasst 30 Radirungen u. 2 Lithographien.

A. Die Radirungen J. W. Schirmer's:

1. Die Rehjagd. Nach einer Zeichn. Ruysdael's. Bez: J. W. Schirmer 1822.

2. Die Herde im Gehölz. Bez. 1823. J. W. Schirmer.

3. Der Wasserfall. Bez: Schirmer sculp. 1823.

4. Der das Bäumchen umreissende Mann. Bez: 1823. J. W. Schirmer.

5. Die beiden den Kahn ziehenden Männer. Bez: 1823. J. W. Schirmer.

6. Die Kuh am Brunnen. Bez: 1823. J. W. Schirmer.

7. Schloss Klussenstein bei Sondwich. Bez: W. S. 1824.

8. Die betende Nonne. 1829. Bez: Schirmer scul.

9. Das Schloss am Fuss der Felswand. Bez: J. W. Schirmer 1829. 4.

10. Die Mühle in der alten Burg. Bez: J. W. Schirmer. gr. qu. fol.

11. Schloss Berresheim. Die Platte verunglückte, daher nur wenige Abdrücke bekannt.

12. Der Wald mit dem schleichenden Fuchs.

13. Der Wald mit dem Hirschpaar. qu. fol. Später in kleinerm Massstabe wiederholt.

14. Dieselbe Composition für Buddeus' „Album deutscher Künstler in Original-Radirungen" (Waldleben). gr. fol.

15. Der Wald am Wasser. Für Buddeus' „Album" (Waldlandschaft). qu. fol.

16. Der Kirchhof („Unter den dunkeln Linden"). Für Reinick's „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". Bez: J. W. Schirmer. 4. Düsseldorf, J. Buddeus.

17. „Künftiger Frühling" von L. Uhland. Bez. mit Monogr. WS. 4.

18. „Der Jäger Abschied" von Eichendorff. 4.

19. Beteiligung am Titelblatt zu den „Deutschen Dichtungen". 4.

17—19 in „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler". Düsseldorf, J. Buddeus. 4.

20. Grosse deutsche Landschaft.

21. Grosse italienische Landschaft mit ziehender Herde. (Vgl. Federz. Nr. 17).

20 u. 21 Waldlandschaften, welche in der Radirungen Schirmer's dem Kunstverein für die Rheinl. u. Westfalen als Prämienblätter für 1842 zufielen. roy. qu. fol.

22. Der Hirt bei der Höhle. Bez: J. W. Schirmer.

23.—30. Acht landschaftliche Original-Radirungen:

23. Brunnen bei Ariccia. 1843.

24. Burgreste bei Meyringen. 1843.

25. Abend bei Albano. 1844.

26. Aus dem Park Chigi. 1844.

27. 28. Die Mühle im Walde; Der Sturm. Beide 1845.

29. Der Waldstrom mit den Störchen. 1845.

30. Pan u. die Nymphen. 1846. Schirmer's letzte Radirung.

Diese acht Radirungen Nr. 23—30 waren 1846 in Heftausgabe gr. qu. fol. bei A. W. Schulgen in Düsseldorf erschienen. Von den Kupferplatten, welche wieder in den Besitz Schirmer's u. in den seiner Wittwe zurückkehrten, veranstalteten Sachse & Co. in Berlin 1871, acht Jahre nach Schirmer's Tode, eine neue Heftausgabe, der sie als neuntes Blatt die im J. 1829 entstandene Radirung „Die betende Nonne" beifügten.

B. Die beiden Lithographien Schirmer's sind:

1. Kapelle im Walde, nach dem Gem. im Museum Wallraf-Richartz in Köln.

2. Die Abtei Altenberg. Bez: W. Schirmer 1828.

Das im Auftrage der Wittwe Schirmer's gedruckte Verzeichniss seines Nachlasses enthielt 27 Oelgemälde, 32 Farbenskizzen u. kleinere Bilder, 595 gemalte Studien, 1708 gezeichnete Studien u. die Kupferplatten der in der Heftausgabe erschienenen neun Original-Radirungen. Eine Anzahl der schönsten Blätter erwarb (l. Kunstchronik 1869) die Bibliothek der Wiener Akademie. Im selben Jahre war ein Teil des Nachlasses von der Sachse'schen Kunsthandlung in Berlin zum Verkauf ausgestellt worden. 44 gemalte Studien u. Skizzen wurden im März 1870 in Sachse's Berliner Gemälde-Ausstellung versteigert, der übrige künstlerische Nachlass im Juni 1872 zu München.

Schirmer, August Wilhelm Ferdinand, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 6. Mai 1802, gest. zu Nyon am Genfersee am 8. Juni 1866, war seit dem 15. Jahr in der Berliner Porcellan-Manufactur u. als Schüler Völcker's mit Blumenmalen beschäftigt gewesen u. hatte gleichzeitig auch schon die Akademie besucht,

als er im J. 1823 sich ganz der Kunst widmete. Eine Studienreise nach Thüringen wurde für seine Berufswahl entscheidend, welche durch Schinkel die teilnehmendste Förderung erfuhr. 1827 bis 1831 verbrachte W. Schirmer in Italien. Ausser den Anregungen der dortigen Natur u. Kunst genoss er in Rom des Umgangs mit Jos. Koch, J. Chr. Reinhart u. dem engl. Landschafter Turner. Nach seiner Heimkehr gründete er in Berlin ein Atelier, das bald von mehreren Schülern besucht wurde. 1835 wurde er Mitglied der Berliner Akademie, 1839, als Nachfolger Blechen's, Lehrer an der Landschaftsclasse derselben u. 1843 Professor. 1845 unternahm er seine zweite Studienreise nach Italien, dessen landschaftliche Reize im Wechsel der Beleuchtung ihn in erhöhtem Masse fesselten. In Berlin erschloss sich ihm bald darauf die Gelegenheit, seinen Schönheitssinn an grösseren Aufgaben zu betätigen. Seit 1850 entstanden die Cyklen der ägyptischen u. griechischen Landschaften, die W. Schirmer im Verein mit Carl Graeb, Ed. Biermann u. den eigenen Schülern Max Schmidt u. Ed. Pape im Neuen Museum als stereochromische Gemälde ausführte. 1852 wurde S. Mitglied des akad. Senats. 1865 ging er zum drittenmal nach Italien, doch erkrankte er in Rom u. starb im folgenden Jahre auf der Heimreise.

I. Oelgemälde.

1.* Ansicht von Görlitz an der Neisse.
2.* Ansicht der Ruine des Klosters Paulinzella in Thüringen, nach der Natur gemalt. Staffage; die Landschaftsmaler Ahlborn (sitzend) u. W. Schirmer (stehend).
1 u. 2 Berl. ak. KA. 1824.

3. Ansicht der Stadt u. des Hafens Swinemünde. War E. des Prinzen Wilhelm (Kaiser Wilhelm's I.). Gest. von Ferd. Berger. Eine Zeichnung „Hafen von Swinemünde" im Schloss zu Berlin. — Berl. ak. KA. 26.

4.* Civitella. Vor der Natur entworfenes Bild. 1827—29.
5.* Blick auf das alte Rom von den Kaiserpalästen aus. E: Kaiser Wilhelm. — Berl. ak. KA. 28.

6. Die Burg des Porsenna, Gegend in den Apenninen.
7. Gegend von Aqua pendente.
8. Waldgegend, nach eigener Erfindung.
5—8 Berl. ak. KA. 28.

9.* Blick vom Lago d'Averno auf den Vesuv. Oelstudie. 1829.
10. Blick auf den Monte Oreste u. Umgebung.
11. Blick von der Villa d'Este in Tivoli.
10 u. 11 Berl. ak. KA. 30.

12.* Ansicht von Narni mit dem Felsentale der Nera. 1831. E: Kaiser Wilhelm.
13. Der Monte Soracte aus der Gegend zwischen Narni u. Otricoli gesehen.
12 u. 13 Berl. ak. KA. 32.

14.* Ideale Landschaft im Charakter von Tivoli, Motiv der Villa d'Este. 1833. E: Kaiser Wilhelm.
15. Der Monte Soracte. E: Kaiser Wilhelm.
16. Der Palazzo Veneziano in Rom bei Mond- u. Fackelbeleuchtung.
14—16 Berl. ak. KA. 34.

17.* Terracina. 1834. E: Kaiser Wilhelm. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.
18. Landschaft mit überbrücktem Bach, zu beiden Seiten Architecturen. 1835 gemalt. h. 0,38, br. 0,50. Aus der Galerie des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.
19.* 20.* Golf von Neapel; Boitzenburg. — Beide auf der Berl. ak. KA. 36.
21.* Tasso's Haus in Sorrent. Bez: 18 S 37. h. 0,42, br. 0,87. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. Ein Bild war auf der Berl. ak. KA. 36.
22. 23. Zwei Ansichten von Glienike bei Potsdam, gemalt im Auftrage des Prinzen Karl, der sie 1838 dem Herzoge von Orleans schenkte.
24.* Morgen an der Küste von Amalfi. 1839.
25.* Golf von Bajae mit Blick auf den Vesuv. Unvoll. Oelgem. Um 1840.
26. Judenkirchhof in Prag. Ausstell. der vom Berl. KV. zur Verlosung angekauften Bilder, April 40.
27. Ansicht beim Dome zu Meissen. Stahlstich von H. Fincke. gr. fol. — Berl. ak. KA. 36; Leipziger KA. 41.
28.* Civita Castellana. Composition. 1841. Eine „Landschaft im Charakter der Gegend von Civita Castellana" war auf der Berl. ak. KA. 1840.
29.* Villa d'Este bei Tivoli. 1841. E: Kaiser Wilhelm. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.
30.* Comer See. 1841. E: Kaiser Wilhelm. Eine „Abendlandschaft am Comersee" war, als Besitz des Frl. Eveline v. Waldenburg, auf der Berl. ak. KA. 40.

31. Der Hain am Meere. — Berl. ak. KA. 42.
32. Phantasie-Landschaft im Charakter der campanischen Küste. 1843. E: Kaiser Wilhelm.
33. Abendlandschaft. Ansicht von Neapel mit dem Palaste der Königin Johanna. 1843. h. 0,345, br. 0,45. E: Stadt-Museum Danzig. Eine Zeichnung „Palast der Königin Johanna bei Neapel" hat H. Fincke in Kupfer gestochen.
34. Der Abend am Meer. E: König v. Preussen.
35. Meeresstrand in neapolitan. Charakter. E: Justizrat Jacoby, Berlin.
36. Landschaft in röm. Charakter. E: Graf G. v. d. Groeben.
37. Blick auf Neapel von der Eremitage aus. E: Stiftsdame Emilie v. Waldenburg.
38. Der Königssee im Salzburgischen. E: Ober-Reg.-R. O. v. Koenen.
39. Ein Lustschloss am Meere. E: König v. Preussen.
34—39 Berl. ak. KA. 44.

40.* Villa Conti bei Frascati. 1847. E: Kaiser Wilhelm.
41.* Fontana Trevi in Rom. 1848. E: Kaiser Wilhelm. — Berl. ak. KA. 48.

42. Mondscheinlandschaft mit dem Raube des Hylas. Staffage von Carl Sohn. h. 0,78, br. 1,12. E: Museum Hannover, angek. auf der KA. 1849.
43. Landschaft mit Säulentrümmern in Süditalien. h. 0,87, br. 1,51. E: Museum Hannover, Geschenk des Ober-Med.-R. Kaufmann 1861.
44.* Cap Misenum. E: Kaiser Wilhelm.
45.* Hafen im Charakter von Genua. Um 1850 E: Kaiser Wilhelm.

46.* Villa d'Este in Tivoli. — Berl. ak. KA. 50.
47.* Hof des Capitol, Blick auf Araceli. 1850. E: Kaiser Wilhelm.
48.* 49.* Tempel in Phigalia; Sphinx in ägyptischen Theben. Oelskizzen zu den in Wachsfarben ausgeführten Bildern im Berliner Neuen Museum. Um 1850.
50. Blick auf das Meer vom Hafen von Neapel. — Berl. ak. KA. 50.
51.* „Die Ruhelose". Wilde Berglandschaft bei Gewitter. Staffage: eine von Raubvögeln verfolgte Hexe. 1854. E: Kaiser Wilhelm.
52.* Sorrent, Morgenstimmung. Unvoll. Oelbild, um 1855.
53.* Sorrent. Oelbild. 1855.
54.* Vico bei Sorrent. Oelbild. 1855.
55. Parklandschaft aus der Villa Borghese bei Rom. Bez. mit Monogr. AWF 18 S 56. h. 1,03, br. 0,73. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1873. Ein Bild „Fontaine im Garten einer italien. Villa" (1856) befand sich in der Samml. des Vereins der Kunstfreunde.
56.*—61.* Sechs Oelskizzen zu den in Wachsfarben ausgeführten Wandbildern im Albrechtsschlosse bei Dresden: Constantinopel, Abendstimmung; Zwei südliche Landschaften (Pyramiden u Cairo); Zwei nördliche Landschaften (Salzburger Alpen u. Schweizersee); Neapel, Morgenstimmung.
62.* Neapolitanische Küste. Ein Bild, Eigentum v. Thielemann's in Berlin, war auf der Berliner ak. KA. 54 u. der allg. u. histor. KA. München 58. Abb. in „Denkm. der Kunst" Bl. 134.
63.* Punta Campanella. Um 1860.
64.* Campanische Küste. (Vgl. Nr. 65).
65.* Landschaft im Charakter der Küste von Sorrent mit neapolitanischem Fischerboot, Morgenstimmung. 1864.
66. Morgen im Golf von Neapel.
67. Eine Meeresküste.
66 u. 67 Berl. ak. KA. 64.
68. Strand bei Neapel. Felshöhle an der Küste von Sorrent mit Blick auf das in der Morgensonne schimmernde Meer. 1864 gemalt. h. 1,09, br. 1,09. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1877.
69.* Composition nach Motiven aus den bayr. Alpen (Inntal). 1864.
70. Der Posilipp bei Neapel. E: Keibel. Berlin.
71. Aus der Umgebung Trier's. E: F. Reichenheim, Berlin.
70 u. 71 Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.
72.* Blick auf Paestum. Ein Bild „Tempel in Paestum im Mondschein" befand sich in der Samml. Kuhtz in Berlin.
73.* Heroische Landschaft im Charakter von Tivoli. Unvollendetes Oelbild.
74. Der Lago maggiore. E: Samml. Keibel, Berlin.
75. Lustschloss des Prinzen Friedrich der Niederlande zu Laaken. E: K. Palais Berlin.
76. Aussicht auf Nepi (das alte Nepete) bei Rom. E: Palais Liegnitz, Berlin.
77. Villa Carlotta am Comersee. h. 0,32, br. 0,43. Aus der hinterl. Samml. der Stiftsdame Mathilde v. Waldenburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 86.
78. Gegend bei Sorrento. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk der Frau Kaufm. Baeseemann.
79. Rom vom Vatican aus. E: Samml. Paul Mendelssohn, Berlin. — Berl. ak. KA. 38.
80. Gegend von Prenzlau. E: Gal. des Grafen Redern, Berlin.
81. Waldpartie, Bauernhaus am Wasser. E: Samml. Dr. Barez, Berlin.
82. Das Belvedere bei Paretz mit der Aussicht auf Potsdam. E: K. Palais Berlin.
83. Motiv von den Wasserfällen zu Tivoli. h. 1,12, br. 1,10.
84. Motiv am Inn. Sonnenuntergang. h. 0,45. br. 0,85.
85. Schloss Windsor. Entwurf zu einem Bilde, das die Stadt Berlin dem Kronprinzl. Paar zur Vermählung schenkte. h. 0,28, br. 0,40.
86. Schloss Sanssouci. Pendant zum Vorigen. Ebenso.
87. Bajae. Am Hafendamm im Vordergr. ein Schiff vor Anker.
83—87 aus der Familie des Künstlers auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Januar 94.
88. Gebirgslandschaft. Im Vordergr. hoch in der Luft ein Adler. h. 0,32, br. 0,48. Aus der Samml. Feuchtwanger in München auf Lepke's Berl. K.-Auct., 1. u. 2. März 98.

II. Wandgemälde im Neuen Museum zu Berlin.

A. Die Wandmalereien an der Innenwand des ägyptischen Museums: 17 landschaftliche und architektonische Ansichten des alten Aegypten, ausgeführt von Wilh. Schirmer in Gemeinschaft mit den Malern Biermann, Graeb, Pape u. Max Schmidt.

B. Die Wandgemälde im atheniensischen Saal. Von den 10 landschaftlichen u. architektonischen Ansichten aus Griechenland hat W. Schirmer nur zwei:

1) die Ansicht von „Aegina mit dem Tempel des Zeus Panhellenios" und 2) die Ansicht von „Phigalia mit dem Tempel des Apollon Epikurios zu Bassae" gemalt. Beide befanden sich in Aquarellen auf der Berliner Aquarell-A. 1868. Die übrigen acht Bilder haben Biermann (1), Graeb (2), Pape (3) u. Max Schmidt (2) ausgeführt.

Die dritte (den Malern R. Henneberg, Wilh. Schirmer u. H. Harres gewidmete) Sonder-Ausstellung der Berliner National-Galerie, 22. März bis 12. Mai 1877, enthielt von Schirmer's Werken, ausser den hier mit einem * bezeichneten, etwa noch 70 Oelstudien u. Oelskizzen (meist aus den Jahren 1827—29), 46 Bleistiftstudien (1827—29 u. 1834—45) u. 20 Federumrisse des Meisters.

Schischkin, Iwan, russischer Landschaftsmaler, Zeichner u. Radirer, geb. zu Jelabuga im Gouv. Wjatka am 13. Januar 1827, gest. in Petersburg am 26. März 1898, war Schüler der Moskauer Kunstschule u. der Petersburger Akad., welche ihm 1863 den grossen Preis verlieh u. ihn 1866 zum Mitgliede ernannte. Er ist besonders Maler des Waldes, den er sowol in seiner Einsamkeit, als auch durch einzelnes Wild oder durch Kühe u. durch weidende Schafherden belebt. Grösser als die

Zahl seiner Oelgemälde ist die seiner Federzeichnungen, deren malerische Motive er mit so bewunderungswertem Geschick behandelt, dass sie fast wie Gemälde wirken. Ein Teil seiner Federzeichnungen wurde von den Gebr. Overbeck in Düsseldorf photographirt, wo Schischkin vorübergehend lebte.

I. Oelgemälde.

1. Holzfällen im Walde. 1867.
2. Stadt Polden bei Moskau. 1869.
3. 4. Rottannenwald; Kiefernwald.
5. 6. Herbststudie, 1870; Waldbach, 1872.
7. Fichtenwald. — Wiener WA. 1873.
8. 9. Niedergebrannter Wald, 1878; Roggenfeld, 1878.
10. 11. Gebirgstal, 1881; Bienenhaus, 1882.
12. Bärenfamilie im Walde, 1889.
13. Im Walde der Gräfin Mordwinow, 1891.
1—13 E: Städt. Gal. Tretjakow, Moskau.
14. Eichen. Bez. 87. E: Kaiser v. Russland.
15. Wald. E: Petersb. Akad. d. Künste.
14 u. 15 Berl. int. KA. 91.
16. Waldlandschaft. — Münch. JA. 95.

II. Federzeichnungen.

1. Waldlandschaft mit sicherndem Fuchs.
2. Wald mit heimkehrenden Landleuten. Bez: Schischkin 1865.
3. Eichengruppe mit weidender Schafherde.
4. Laubholz mit Bach u. zwei Störchen.
5. Wald mit bemoosten Steinen u. weidender Schafherde. Bez: Schischkin (russ.) 1865.
6. Baumgruppe mit grossen Felsstücken u. Teich, an dem ein Malerschirm liegt. Bez: Schischkin (russ.) 1865.
7. Laubholzgruppe, unter welcher eine ruhende Rinderherde mit ihrem Hirten. Bez: Schischkin (russ.) 1865.
8. Laubwald mit grossen Felsblöcken u. Bach, an welchem ein Edelhirsch steht.
1—8 photographirt von Gebr. Overbeck, Ddf.

III. Orig.-Lithographie.

1. Landschaft mit Kühen. — Ddfer A. von Künstler-Lithographien, Nov. u. Dec. 1897.

Schivert, Victor, Genremaler, in München.

1. Im Weinkeller. Zwei Cavaliere in der Tracht des 17. Jahrh. und ein Mönch sitzen an einer Tonne. Der Mönch singt ein Lied zur Laute. Holz. h. 0,46, br. 0,33. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 95.
2. Vielumworben. Drei Krieger aus der Zeit des 30jähr. Krieges, deren einer die Laute spielt, mühen sich um die Gunst des Wirtstöchterleins. Bez: V. Schivert. München. Abb. „Universum" 1897. — Münch. JA. 93. Ein Bild „Stürmische Werber": Münch. int. KA. 97.
3. Gute Lehren. Im Weinkeller ein Trompeter aus der Zeit des dreissigj. Krieges in Unterhaltung mit der Kellnerin. Bez: V. Schivert. München. Abb. „Daheim" 1896.
4. Die Virtuosin. In einer Wirtsstube, an deren Tafel ein alter und ein junger Cavalier beim Wein sitzen, singt das Wirtstöchterchen zur Laute. Der alte Wirt, die andere Tochter und ein entfernt stehender Mann lauschen dem Gesang. Abb. „Ueber Land u. M." 96.
5. Verratenes Geheimniss. — Münch. int. KA. 97.
6. Lustiges Volk. — Münch. JA. 98.

Schlabitz, Adolf, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Polnisch-Wartenberg, Rgbz. Breslau, am 7. Juni 1854, Schüler der Berliner Akad. Ehrenv. Erw. Berl. Jub.-A. 86.

1. Nachtscene. — Berl. ak. KA. 79.
2. Während des letzten Verses in der Kirche. Abb. „Deutsche illustr. Z.", Januar 85.
3. Intérieur aus Flinsberg in Schlesien.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 80.
4. Sachte, sachte! — Bremer KV. 80.
5. An der Gartentür. — Berl. ak. KA. 81.
6. Eine Schwurgerichtssitzung. Bez: Adolf Schlabitz. Berlin 82. h. 0,92, br. 1,58. Erhielt den v. Rohr'schen Preis zu einer Studienreise. E: Robert Cuno, Breslau. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83; Breslauer A. a. Privatbesitz 1892. Das Bild gelangte durch Vermächtniss 1895 in das Schles. Museum zu Breslau.
7. Im sechsten Stock. Junge Näherin bei der Arbeit. In Paris gemalt. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
8. Ein Solo. Concertvortrag einer Sängerin mit Klavierbegleitung. Bez: A. Schlabitz. Abb. „Kunst f. Alle", Dec. 1887. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. (Fragm.) im Kat.; Hamb. Frühj.-A. 87.
9. Das Morgenlied. Gesang der Schulkinder mit Spinettbegleitung des alten Lehrers. Bez: A. Schlabitz. — Berl. ak. KA. 87; Sächs. KV., Dec. 87; Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88; Londoner deutsche KA. 91.
10. Die Geschwister. — Münch. Jub.-A. 88.
11. Der kleine Frager. — Magdeb. Erühj.-A. 88.
12. „Durch diese hohle Gasse muss er kommen." — Münch. JA. 89.
13. Kirchenchor in Tirol, singende Knaben und Mädchen. Abb. „Kunst f. Alle" 1890 u. „Moderne Kunst" 1891. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
14. 15. Tiroler; Tirolerin. — Berl. ak. KA. 89.
16. Heimkehr. Ein Schulmädchen im Gebirge mit Schiefertafel u. grossem Regenschirm in's Elternhaus tretend. Ganze lebensgr. Figur. Bez: Schlabitz. Ein Bild „Kathel's Heimkehr" war auf der Münch. JA. 89 u. Bremer allg. KA. 90, ein Bild „Heimkehr" auf der grossen Berl. KA. 94 u. im Sächs. KV., April 95.
17. 18. Die Geschwister; Schützenkönig. — Berl. ak. KA. 90.
19. 20. Tirolerin (alte Frau); Tirolerin (junges Mädchen). Kniestücke. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; Danziger KA. 93.
21. Die Blinden in der Kirche. Ein Zug blinder Mädchen in Begleitung eines alten Mannes in die Kirche tretend, in deren Gestühl ein alter u. sechs junge Männer bereits Platz genommen. Bez: Schlabitz Berlin 1892. Abb. „Kunst für Alle" 1895. — Gr. Berl. KA. 94; Sächs. KV., April 95; Münch JA. 95.
22. Bei Leuthen, 5. Dec. 1757. Im Vordergr. einer Anhöhe liegen mehrere gefallene preuss. Grenadiere. Durch eine Bresche erblickt man im Hintergrunde das Schlachtgewühl. Abb. „Illustr. Welt" 1898, 10. Heft. — Gr. Berl. KA. 94. Ein Bild „Leuthen" (Tempera): Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

23. 24. Alter Tiroler: Der Schelm. — Gr. Berl. KA. 95.
25. 26. Sommer; Das Mittagsessen. — Berl. int. KA. 96.
27. Die letzte Instanz vor dem Reichsgericht in Leipzig. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97, Abb. im Kat.

Schlegel, Julius, Landschafts- und Architekturmaler, vormals Hofmaler des Kronprinzen v. Preussen, lebte in Potsdam und seit 1870 in Berlin.

I. Oelgemälde.

1. Blick auf Nettuno u. Villa Borghese von Porto d'Anzo aus.
2.—4. Mondnacht; Märkische Winterlandschaft; Fischerhaus.
5. Die Friedenskirche in Sanssouci.
6. Das Orangeriehaus vom Bornstädter See aus.
7. Aus dem Colosseum in Rom.
8. Castel Gandolfo am Albanersee.
1—8 Berl. ak. KA. 64.
9. Das Marmorpalais am Heiligensee bei Potsdam. — Berl. ak. KA. 66.

II. Zeichnungen.

1. 2. Auf den Ruinen des alten Antium bei Porto d'Anzo; Am Nemisee. — Berl. ak. KA. 70.
3.—5. Am Waldbach; Aus Sanssouci; An der Küste von Ischia bei Lacco. — Berl. ak. KA. 72.
6. 7. Ariccia; S. Francesco di Amalfi. — Berl. ak. KA. 74.

Schleh, Anna, Portrait- u. Historienmalerin, geb. zu Berlin 1833, gest. am 7. Sept. 1879, war Schülerin Prof. Schrader's in Berlin u. vollendete ihre Studien seit 1868 in Rom. Lebte in Berlin, vorübergehend auch in Weimar u. München.
1. Die beiden Marien am Grabe Christi. Gest. von Carl Becker. imp. fol. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Lond. int. KA. 62; Berl. ak. KA. 64.
2. Gretchen. — Berl. ak. KA. 66. „Gretchen vor der Mater dolorosa": Berl. KV. 67.
3. 4. Italienerin mit Mandoline; Italienerin, Früchte tragend. — Berl. ak. KA. 70.
5. Italienerin. — Berl. ak. KA. 72. Ein Bild „Italienisches Blumenmädchen": Münch. Glasp. 76 u. Berl. ak. KA. 77.
6. Italienischer Abend. — Dresd. ak. KA. 74.

Schleibner, Caspar, Historienmaler, in München.
1. Maiandacht. Singende Schulmädchen zum Orgel- u. Geigenspiel zweier Nonnen. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893). — Berl. int. KA. 92; Münch. JA. 93; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
2. Caecilia. Ein blindes Mädchen führt einen lahmen Greis. Scene aus den Katakomben. — Berl. int. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
3. Sonntag-Nachmittag. — Münch. JA. 93.
4. Mette. Drei singende Mönche. Halbfiguren. — Dresd. ak. KA. 94.
5. S. Philomena, Märtyrerin unter Diocletian. Das Herz der an einen Baumstamm Gefesselten ist von einem Pfeil durchbohrt. Abb. „Kunst f. Alle" 1897. — Münch. int. KA. 97.

Schleich, Adrian, Stahlstecher, Sohn des Kupferstechers Johann Carl u. Bruder des Stechers Carl u. des Malers u. Radirers August Schleich, wurde am 7. December 1812 zu München geboren u. starb daselbst am 28. Sept. 1894. Er war Schüler der Münch. Akademie unter Amsler u. früh zur Ausbildung in seiner Kunst gelangt. Er arbeitete nach Werken von Cornelius, Jul. Frank, H. Hess, Ed. Ille, W. v. Kaulbach, J. B. Kirner, Chr. Nilson, Fr. Pecht, A. Riedmüller, Schwanthaler u. Seibertz, u. an den Stahlstichen zu Kaulbach's „Reineke Fuchs" in Gemeinschaft mit Rud. Rahn. Die Stiche Adr. Schleich's sind bei den Werken der genannten Künstler aufgeführt.

Schleich, August, Maler, Zeichner, Radirer u. Lithograph, geb. zu München 1814, gest. daselbst am 26. Dec. 1865, war Schüler der Münch. Akad. u. wandte sich besonders der Tierzeichnung zu, der das sorgsamste Studium nach der Natur zu Grunde lag. Meist führt er uns die jagdbaren Tiere, als Hirsche, Rehe, Gemsen u. Füchse in der Ruhe u. Bewegung vor, wobei er sich nur selten der Oelfarben, grösstenteils des Bleistifts u. der Kreide oder auch der sogenannten Rauchmalerei bediente.

Zeichnungen u. Lithographien, Radirung.

1. Zwanzig Bll. Studien von Jagdtieren. Nach der Natur auf Stein gez. München 1840. qu. fol.
2. Folge von 12 Jagdstücken. Vom Künstler selbst in lithograph. Tondruck vervielfältigt. 1844. qu. fol.
3. Rehe auf einer Treibjagd. Lith. von Driendl. gr. qu. fol.
4. Hirschlager. Rauchbild im K. Ludw.-Album. Lith. von C. Straub. Tondr. qu. fol.
5.—7. Fuchs; Edelhirsch; Damhirsch. — Münch. KV. 68.
8. Zwei Wildsauen, ruhend. Rauchzeichnung. Bez: Schleich. E: Dresd. Cab. der Handz., Dr. Müller's Stiftung.
9. Waldinneres mit Rehbock und drei Jungen. Bleiz. h. 0,075, br. 0,115. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Jan. 93 u. ff. Tage.
10. Kampf eines Steinbocks mit einem Luchs. Bleiz. h. 0,155, br. 0,20. — Helbing's Münch. K.-Auct., 2. April 94 u. ff. Tage.
11. Radirung: Eine Kuh und zwei Ziegen bei einem Alpenbrunnen, nach dem Wagenbauer'schen Gemälde in der Leuchtenberg-Galerie zu Petersburg. kl. qu. fol.

Schleich, Eduard, Landschaftsmaler, geb. zu Harbach bei Landshut am 12. Oct. 1812, gest. zu München am 8. Jan. 1874, trat schon 1823 in die Münch. Akad., fand aber nicht die erwartete Anregung u. beschränkte sich zunächst auf das Studium bedeutender Vorbilder, wie Etzdorf, Morgenstern u. Rottmann, und später auf das der niederländischen Meister, besonders van Goijen's u. Ruisdael's, deren Behandlung von Luft u. Himmel einfachen landschaftlichen Motiven unwiderstehlichen Reiz verleiht. Der malerische Charakter der Alpenwelt veranlasste anfangs auch S. zu Darstellungen aus derselben; in der Folge aber fand er in den Umgebungen

München's, in den Isarauen, im Dachauer Moos und in den Ebenen Oberbayern's in ihren verschiedenen Stimmungen die Anregung zu den herrlichsten Bildern. Ed. Schleich war Professor, Ehrenmitgl. der Münch. Akad. u. Inhaber der kl. gold. Med. von Berlin.

1. Wasserfall im Gebirge. 1831. Ein Bild „Wasserfall" auf Carton, h. 0,25, br. 0,40, befand sich auf Bangel's Versteigerung des Nachlasses, 24. Sept. 96.

2. Alpe am Säntis in Graubünden. — Karlsruher KA., Mai 39.

3. Die Isar bei München. — Leipz. KA. 41.

4. 5. Abendlandschaft am Chiemsee; Die Alp im Gosauntale. — Dresd. ak. KA. 48.

6. Ebene im Frühling. — Dresd. KA. 50.

7. Sumpfige Gegend bei München. — Dresd. KA. 50. Ein Bild „Gegend bei München", E: Architekt Stadler in Zürich, war auf der deutschen allg. u. histor. KA. zu München 58. Eine Landschaft „Im Vordergr. eine sumpfige Ebene mit weidenden Kühen, im Hintergr. Hochgebirge", bez: E. Schleich, Holz, h. 0,33, br. 0,74, befand sich in der Samml. Artaria, welche im Januar 86 in Wien versteigert wurde.

8. Gewitterlandschaft im Vorgebirge. (1850). Angek. für d. Verlosung des Münch. KV., Febr. 51.

9. 10. Haidelandschaft; Sommerlandschaft. — Dresd. ak. KA. 51.

11. Landschaft bei Ausbruch eines Gewitters. Bez: Ed. Schleich. h. 0,82, br. 1,13. E: Rudolphinum Prag, Geschenk des Grafen Erwein Nostitz 1851.

12. 13. Landschaft aus dem bayer. Vorgebirge; Frühlingslandschaft. — Dresd. ak. KA. 52.

14. Alter Klostergarten. — Dresd. ak. KA. 54.

15. Geiereck am Untersberge. — Münch. allg. d. KA. 54.

16. Ebene bei Gewitter. — Dresd. ak. KA. 54.

17. Landschaft mit Eichen.

18. Spaziergang an der Isar bei München.

17 u. 18 Dresd. ak. KA. 55.

19. Mondscheinlandschaft. — Par. WA. 55. Eine „Mondschein-Gegend", E: Fürst Thurn u. Taxis, befand sich auf der d. allg. u. histor. KA. zu München 58, eine „Mondscheinlandschaft", h. 0,47, br. 0,83, E: Consul Ed. F. Weber, auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

20. Bei Dachau. (1856). Bez: Ed. Schleich. Holz, h. 0,22, br. 0,39, E: Carl Ernst Morgenstein. — A. a. Breslauer Privatbesitz 97.

21. 22. Ebene bei München; Ernte am Starnberger See. — Dresd. ak. KA. 56.

23. Flache Gegend mit einem Schlosse. — Dresd. ak. KA. 57.

24. Abenddämmerung. — Dresd. ak. KA. 57. Ein Bild „Abenddämmerung": Dresd. ak. KA. 71.

25. Das Isarbett mit der Aussicht auf die bayerischen Alpen. Bez. 1858. h. 1,98, br. 2,35. E: Neue Pin. München.

26. Mondnacht in der Normandie. (1858).

27. Mondlandschaft. Im Hintergr. am Meere eine niederl. Stadt m. Kirche u. Citadelle. Bez: Ed. Schleich. h. 0,785, br. 1,40. E: Akad. Gal. Wien. Angek. aus Staatsmitteln für die Galerie des österr. Kaiserhauses 1858, der Akad. abgegeben 1876.

28. Ein Spazierweg. E: Graf Erwein Nostitz, Prag. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

29. Die Isar. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Ein Bild „Isarlandschaft mit bewölktem Himmel", h. 0,71, br. 1,15, befand sich in der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert zu München 11. Sept. 88. Ein Bild „An der Isar", bez: Ed. Schleich, war auf der Kölner KA. 80.

30. Ebene von Dachau. — Dresd. ak. KA. 60.

31. Regenwetter. — Dresd. ak. KA. 60.

32. Die Isarauen bei München. Bez: Ed. Schleich 1861. h. 0.965, br. 1,75. E: Stadt-Museum Königsberg.

33. Venedig, Nachtbild. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

34. Gegend am Chiemsee. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

35. Partenkirchen. — Dresd. ak. KA. 64. Ein Bild „Partenkirchen, Abend" besitzt die Kunsthalle zu Kiel, angek. 1868.

36. Windmühlen. — Dresd. ak. KA. 65. Ein Bild „Windmühlen bei Antwerpen": Oesterr. KV. 66 u. Par. WA. 67.

37. Das Starnberger Schloss. — Münch. KV. 66. Das Bild „Ansicht des Starnberger See", bez: Ed. Schleich, h. 0,77, br. 1,15, befindet sich in der Galerie Schack, München. — Par. WA. 67.

38. Norddeutsche Landschaft. — Par. WA. 67. Eine „Norddeutsche Flachlandschaft", h. 0,47, br. 0,82, befand sich in der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.

39. Partie am Chiemsee. — Münch. KV. 67. Ein Bild „Am Chiemsee", E: W. L. Behrens, befand sich auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

40. Allee bei München. — Wiener allg. d. KA. 68.

41. Abendlandschaft mit Kühen. E: Plach in Wien.

42. Landschaft mit Kühen. Bez: Ed. Schleich. h. 0,57, br. 1,70. E: Akad. Gal. Wien, angek. 1868.

40—42 Wiener 3. allg. d. KA. 68.

43. 44. Dämmerung; Windmühle. — Dresd. ak. KA. 68.

45. Dämmerung, Seestück. — Dresd. ak. KA. 69.

46. Mondlandschaft mit Windmühlen. — Berl. ak. KA. 68. Ein Bild „Mondscheinlandschaft mit Windmühlen", bez: Ed. Schleich, Holz, h. 0,44, br. 0,84, E: Emil Meiner, war auf der Leipz. A. a. Privatbesitz, 19. Mai—11. Juli 97.

47. 48. Chiemsee am Westende bei Prien; Chiemsee am Ostende bei Chieming. — Wiener int. KA. 69. Ein Bild „Der Chiemsee" war auf der Berl. ak. KA. 70; „Der Chiemsee am Ostende, Mittag" auf der Dresd. ak. KA. 76. Eine „Chiemsee-Landschaft" erwarb der Leipz. KV. für das Städt. Museum zu Leipzig 1892.

49. Partie am Bodensee. — Dresd. ak. KA. 69.

50. Starnbergersee. — Wiener int. KA. 71. Ein Bild „Am Starnbergersee", h. 0,36, br. 0,85, E: Consul Wilh. Elkan in Hamburg, befand sich auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79; ein Bild „Landschaft am Starnbergersee", h. 0,33, br. 0,84, E: Commerz.-R. Friedr. Feldheim, auf der Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

51. Herren-Chiemsee. — Münch. KV. 71.
52. Ein heiterer Frühlingstag auf der Hochebene bei München. — Dresd. ak. KA. 72. Ein Bild „Landschaft bei München“ war auf der Wiener JA. 72, eine „Gegend bei München“, bez: Ed. Schleich, h. 0,29, br. 0,41, E: Fritz Mayer, auf der Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 97.
53. Partie bei Vöring. — Münch. KV. 72.
54. Partie bei Brannenburg. — Münch. KV. 72. Eine „Partie bei Brannenburg“ mit Regenschauern besitzt Höchl, München.
55. 56. Morgenlandschaft; Abendlandschaft. — Berl. ak. KA. 72.
57. 58. Partie bei Dachau; Mondnacht-Motiv bei Antwerpen. — Münch. KV. 73.
59. Gegend bei Rotterdam im Mondschein. 1873 gemalt. Holz. h. 0,22, br. 0,55. E: Nürnberg, Germ. Museum.
60. Eine Alpe. h. 0,93, br. 0,75.
61. Dorf mit Kirche u. einem Schlosse auf einer Anhöhe. Skizze. Holz. h. 0,22, br. 0,27.
62. Sturmbewegte Gegend am Strande, im Vordergr. eine grosse Baumgruppe. h. 0,76, br. 1,26.
63. Dorfpartie bei Pasing. Holz. h. 0,27, br. 0,45.
60—63 E: Neue Pin. München.
64.—71. Bilder u. Skizzen aus dem letzten Lebensjahre des Künstlers:
64. Eine Strandpartie. Auf Holz. h. 0,33, br. 0,85.
65. Windmühle im Mondschein. Des Künstlers letzte Arbeit. Holz. h. 0,73, br. 1,38. Abb. „Illustr. Z.“ 74 u. „Meisterw.“ I.
66. Ansicht von Dachau gegen das Gebirge hin. Holz. h. 0,47, br. 1,18.
67. Ein Bauernhaus. Holz. h. 0,14, br. 0,40.
68. Baumgruppe mit Dorf, im Vordergr. Kühe. Holz. h. 0,14, br. 0,26.
69. Ammersee in Oberbayern mit der Ansicht gegen Süden. Holz. h. 0.10, br. 0,15.
70. Schloss Pommersfelden in Mittelfranken. Holz. h. 0,10, br. 0.15.
71. Gegend am Strande bei Scheveningen, im Vordergr. Sandhügel. Holz. h. 0,14, br. 0,43.
64—71 E: Neue Pin. München.
72. Auf den Wällen von Rendsburg. E: Heidl, Wien. Abb. in Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen“ Nr. 280; Radirt von L. Fischer in „Zeitschr. f. bild. K.“ 1874. kl. qu. fol.
73. Abendlandschaft. Im Vordergr. eine Lache mit Bockbrücke, welche zu den an einem Laubwalde gelegenen Häusern führt. Herbstabend, Regenstimmung. Bez: Ed. Schleich. Eichenholz. h. 0,78, br. 1,40. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1874. — Berl. ak. KA. 74.
74. Seegegend. — Berl. ak. KA. 74.
75. Herde im Wasser. Kühe ein seichtes Gewässer durchwatend. Bez: Ed. Schleich. h. 0,47, br. 0,83. E: Galerie Dresden, angek. 1876 von der Kunsth. Honrath & van Baerle in Berlin, welche es auf der Versteigerung der Liebermann'schen Samml., Paris, im Mai 76 erstanden.
76. An der Amper. E: Hofkunsth. E. A. Fleischmann, München.
77. Landschaft bei Gewitter.
76 u. 77 Münch. Glassalon 76.
78. Aus der Campagna. — Wiener JA. 76.
79. Sommerlandschaft. — Wiener JA. 77.
80. Baumgruppe, unter welcher Kühe gelagert. E: Galerie Joh. Meyer, Dresden.
81. Bayer. Gebirgssee bei Abendbeleuchtung u. Mondschein. 1848. Lwd. h. 0,31, br. 0,63.
82. Ein anderes Bild: Bayer. Gebirgssee bei Abendbeleuchtung u. Mondschein. Holz. h. 0,14, br. 0,26.
83. Partie in der Ebene von Dachau mit Fernsicht auf das Gebirge. Holz. h. 0,23, br. 0,34.
81—83 aus der Schwanthaler-Samml., versteigert München, Sept. 79.
84. Oberbayerische Gegend. h. 0,36, br. 0,85. E: Consul Wilh. Elkan, Hamburg.
85. Kühe im Wasser. h. 0,37, br. 0,31. E: Frau Dr. v. Hostrup.
84 u. 85 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
86. Ansicht des Starnberger Sees. Bez: Ed. Schleich. h. 0,77, br. 1,15.
87. Partie aus Venedig, Nachtstück. Bez: Ed. Schleich. h. 0,46, br. 0,81. Rad. von W. Pecht qu. fol.
88. Eine Alpe nach einem Regen. Motiv aus dem hintern Zillertal. Bez: E. Schleich. h. 1,04, br. 0,83.
86—88 E: Schack-Galerie, München.
89. Alpe im Algäu. Bez: Ed. Schleich. h. 0,98, br. 1,37. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. P. A. Carstens 1880.
90. Herbstlandschaft. — Ddfer allg. d. KA. 80.
91. Tiroler Alpe. h. 0,39, br. 0,51. E: Kunsthalle Karlsruhe.
92. Morgendämmerung. E: Frau Busse, Hannover.
93. Kühe zur Tränke gehend. E: A. Biermann, Hannover.
92 u. 93 Hannov. 50. KA. 82.
94. Landschaft bei stürmischem Wetter. Holz. h. 0,22, br. 0,65.
95. Partie an der Würm. Holz. h. 0,22, br. 0,65.
94 u. 95 E: Museum Stuttgart.
96. Landschaft am Ufer des Starnberger Sees. Holz. h. 0 33, br. 0,84. Bez: Ed. Schleich. E: Museum Darmstadt. Eine Abbildung: „Der Starnberger See“ in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“.
97. Die Isarauen bei München. h. 1,15, br. 1,75. Aus der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.
98. Abendlandschaft mit heimziehender Schafherde. Bez: Ed. Schleich. Holz. h. 0,27, br. 0,56.
99. Schloss Pommersfelden. Bez: Ed. Schleich. Holz. h. 0.24, br. 0,34.
98 u. 99 E: Emil Meiner, Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 97.
100. Alpenlandschaft bei Mondschein. Bez: Ed. Schleich. h. 0,30, br. 0,62. E: Oscar v. Hoffmann.
101. Gegend bei München. Bez: Ed. Schleich. h. 0,29, br. 0,41. E: Fritz Mayer.
102. Ostseestrand. Bez: Ed. Schleich. Holz. h. 0,33, br. 0,83. E: Julius Harck.
103 Isartal bei München. Bez: E. Schleich. Holz. h. 0,25, br. 0.44. E: Dr. Arthur Becker.
104. Mondscheinlandschaft. Motiv aus Holland. Bez: Ed. Schleich. h. 0,46, br. 0,82. E: H. C. Fahrig.
100—104 Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai bis 11. Juli 97.

105. Landschaft in Gewitterstimmung. Vorn ruhiges Wasser mit Enten, im Mittelgr. zwei Windmühlen, Abend. Bez: E. Schleich. h. 0,91, br. 1,45. E: Kunstverein Bremen, angek. 88.
106. Motiv aus Oberbayern. Bez: Ed. Schleich. Holz. h. 0,31, br. 0,84. E: Conrad Fischer. Breslauer A. a. Privatbesitz 92.
107. Holländische Strandpartie. Bez: Ed. Schleich. Holz. h. 0,13, br. 0,29. E: Jos. Lipmann. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.
108. Gegend bei München. Bez: Ed. Schleich. h. 0,37, br. 0,75. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus dem Verm. des Appellationsrats Georg Adam Brunner 1883.
109. Oberbayerische Landschaft, Sonnenbeleuchtung. Bez: Ed. Schleich. h. 0,35, br. 0,54. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. des Rechtsanwalts Moritz Ed. Mayer 1891.
110. Mondnacht im Walde. h. 0,33, br. 0,54. Aus der Samml. der Gräfin Reigersberg in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Mai 90.
111. Schloss am See bei aufsteigendem Gewitter. Bez: Ed. Schleich. Holz. h. 0,32, br. 0,31. Abb. im Kat.
112. Seestück. Auf der vom Monde beschienenen Wasserfläche eine grosse Anzahl Segelschiffe. Bez: Ed. Schleich. Holz. h. 0,145, br. 0,22.
113. Bauerngehöft in der Pussta. Im Vordergr. ein Ziehbrunnen mit einer Viehherde an der Tränke. Holz. h. 0,15, br. 0,25.

111—113 aus dem Nachlass des Prof. Friedr. Voltz in München auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 30. Nov. 95.

114. Stimmungslandschaft mit Eichen. Holz. h. 0,125, br. 0,315.
115. Holländische Strandpartie. Links hohe Dünen, rechts Blick über das von einigen Segeln belebte Meer. Bez: Ed. Schleich. Holz. h. 0,125, br. 0,315. Abb. im Kat.

114 u. 115. Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.

116. Abendstimmung an der Isar. Dorfansicht mit Kirche. Holz. h. 0,39, br. 0,60.
117. Isar-Landschaft. Dorf an einem Weiher, von einer Windmühle u. hohen Baumgruppen überragt. Abendsonne. Holz. h. 0,24, br. 0,47.

116 u. 117 Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Oct. 97.

118 Mondschein-Landschaft mit breitem Gewässer, an dessen jenseitigem Ufer eine Stadt mit Dom gelegen. Holz. h. 0,185, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Mai 98.

Eine von Ed. Schleich's Freunden veranstaltete Ausstellung von mehr als 130 Originalwerken des Künstlers, meist Oelgemälden, fand von Ende Februar bis Mitte März 1874 zu München statt.

21 Gemälde aus dem Nachlass (worunter die Bilder „Gebirgsweg, Gebirgsbach, Parkscene, Waldlandschaft, Steinbruch, Erntezeit, Wildbach, An der Würm, Bauernhof, Sturzbach, Gosausee am Morgen, Hügellandschaft, Felsengruppe, Partie von der Fraueninsel, Partie bei Schwangau, Partie bei Immenstadt, Waldpartie") wurden von Rud. Bangel in Frankf. a. M. am 24. Sept. 1896 versteigert.

Schleich, Eduard, jun., Sohn Eduard Schleich's, war nur wenige Monate Schüler seines Vater's und folgte dann der Wenglein'schen Richtung. Er starb bereits am 28. October 1893 im 41. Lebensjahre.

1. Morgen im Moos. — Münch. KV. 81.
2. Mondnacht. Landschaft aus den Isarauen. Bez: Schleich jr. München. — Nürnberg, bayr. Landes-A. 82; Dresd. ak. KA. 88.
3. Landschaft aus dem bayr. Walde. — Münch. int. KA. 83.
4. Die Wartburg, Herbstabend. Bez: Ed. Schleich jr. München. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84.
5. Nebelmorgen. Sumpfige Landschaft mit einem Hirschenpaar. Bez: Ed. Schleich jr. München. Abb. „Gartenlaube" 85. — Dresd. ak. KA. 84; Wiener JA. 85.
6. Motiv aus Mittelfranken. Bez: Ed. Schleich jr. München. — Dresd. ak. KA. 85; Hamb. Frühj.-A. 87.
7. Mühltal bei Starnberg. Bez: E. Schleich jr. München.
8. Herbstmorgen. Gebirgslandschaft mit Wasser. Bez: E. Schleich jr.

7 u. 8 Berl. Jub.-A. 86.

9. Birkenwald. Bez: Ed. Schleich jr. — Dresd. ak. KA. 88.
10. Buchenwald im Frühjahr. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
11. Frühlingsmorgen. — Münch. Jub.-A. 88.
12. 13. Ebene bei Freising; Gebirgswald (Sommermorgen). — Münch. JA. 89.
14. Herbstmorgen. Am Fluss ein Hirsch. Bez: Eduard Schleich jr. München. — Berl. ak. KA. 89; Dresd. ak. KA. 89.
15. Taumorgen. — Berl. ak. KA. 90.
16. Vorfrühling (Isarauen). Bez: Ed. Schleich jr. München. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890). — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
17. Sommerlandschaft. — Münch. JA. 90.
18. Bergwald mit Kohlenmeiler. — Münch. JA. 91.
19. Waldinneres. — Sächs. KV., März 92.
20. Blick in's Mühltal. Im Vordergr. ein Holzspalter. Bez: E. Schleich jr. München. — Sächs. KV., März 92.
21. Auf dem Felde. — Wiener JA. 91 u. 92.
22. Aus den Isarauen. Bez: Ed. Schleich jr. München 92. — Sächs. KV., Nov. 92.
23. Waldlichtung. Bez: Ed. Schleich München 1892. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
24. Rehe am Waldweiher. h. 0,39, br. 0,62. — Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.

Schleich, Hans, Landschafts-, Marine- u. Küstenmaler, geb. zu Stettin am 24. Juni 1834, Schüler Prof. H. Eschke's an der Berl. Akademie, dann Meisterschüler Prof. Hans Gude's. Lebt in Berlin. Med. I. Melbourne WA.

I. Oelgemälde.

1. Hardanger Fjord, Norwegen. — Berl. ak. KA. 77. Durch d. Sächs. KV. 1879 an Kaufm. Max Gordon, Warschau.
2. Winterlandschaft, Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 78.
3. Winterlandschaft, Abenddämmerung. Motiv aus Pommern. Bez: Hans Schleich 1879. — Sächs. KV. 80.

Digitized by Google

4. Vorgebirge Arcona auf der Insel Rügen. Heraufziehendes Gewitter. — Berl. ak. KA. 80. Ein Bild „Vorgebirge Arcona“: Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; ein Bild Bremer allg. KA. 90.
5. Mondnacht an der Havel. Bez: Hans Schleich. — Sächs. KV. 80; Hannov. KA. 82.
6. Bracelet Bay an der Küste von South Wales. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat. Ein Gemälde, h. 0,76, br. 1,17, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 91. (Vgl. Aquarell Nr. 1.)
7. Motiv aus Balingen, Württemberg. — Dresd. ak. KA. 82. Durch den Sächs. KV. 1882 an Ludwig Schlemmer, Dresden.
8. Alter Gefängnissturm in Balingen. Bez: Hans Schleich. — Sächs. KV. 82.
9.—11. Brücke an der Weser; Motiv aus Stettin; Marine. — Berl. ak. KA. 83.
12. Dünenlandschaft. Bez: H. Schleich 85. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Münch. Jub.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.
13. Gebirgssee, Oberbayern. — Hamb. Frühj.-A. 87.
14. Englische Küste, South Wales. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Wiener Jub.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.
15. Ostseestrand, Insel Vilm. — Frühj.-A. des Ver. Berl. Künstler 87; Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 88 u. 89 (Studie nach der Natur). Ein Bild „Ostseestrand“ war auf der Münch. Jub.-A. 88 u. Münch. Jub.-A. 89.
16. Hafen von Lübeck. — Berl. ak. KA. 87.
17. Mühle im Harz. — Magdeb. Frühj.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.
18. Mondlicht. Ein Bild „Mondschein im Bristol-Canal (South Wales)“ war auf der Magdeb. A. 88.
17 u. 18 Lond. Deutsche KA. 91.
19. Der Hintersee mit dem Blick auf den hohen Göll (Oberbayern). Bez: Hans Schleich. — Sächs. KV., Juni 93.
20. Strandbild auf Rügen, Morgenstimmung.
19 u. 20 Berl. ak. KA. 88.
21. Brandung an der Ostseeküste. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
22. Mondnacht. See mit Segelboot. Bez: H. Schleich. — Sächs. KV., Nov. 90.
23. Der Ostseestrand bei Arcona, Rügen. — Gr. Berl. KA. 93.
24. Insel Sandhamm bei Stockholm. — Berl. ak. KA. 90; Wiener JA. 91; Danziger KA. 93.
23 u. 24 Bremer allg. KA. 90.
25. Schwed. Küste am Bottnischen Meerbusen. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Wiener JA. 91. Ein Bild „Am Bottnischen Meerbusen“: Gr. Berl. KA. 97.
26.—28. Brandung nach dem Sturm; Insel Sacrôe im Kattegat; Breeger Bodden (Rügen). — Berl. ak. KA. 90.
29. Brandung an der Westküste Schweden's. — Danz. KA. 93.
30. Strand von Torckow (Schweden).
29 u. 30 Berl. int. KA. 91.
31. Brandung an der Küste von Torckow. — Berl. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93 u. 94.
32. Waldsee auf der Insel Halands-Vedersoe. Kuhherde als Staffage. h. 0,44, br. 0,65. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92.
33. Aufgang zur Kirche in Torbole mit Blick auf den Gardasee. Bez: Hans Schleich. — Sächs. KV., Juni 93; Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 93.
34. Alte Strasse von Torbole nach Nago. Im Mittelgr. an einer Mauer ein Muttergottesbild, vor dem eine Frau kniet. Bez: Hans Schleich. — Sächs. KV., Juni 93.
35. Canal grande in Venedig mit Blick auf S. Maria della Salute. h. 0,28, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93.
36. Fischerdorf bei Morgensonne. — Gr. Berl. KA. 94. Ein Bild „Fischerdorf an der engl. Küste“, h. 0,55, br. 0,86, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Dec. 94.
37. Einsamer Steinstrand in Süd-Schweden. — Gr. Berl. KA. 94. Ein Bild „Steinstrand auf der Westküste Schweden's“ war auf der Münch. JA. 96.
38. Brandung im Kattegat. — Dresd. ak. KA. 94.
39. Die Streitburg im Fränkischen Jura. — Gr. Berl. KA. 95; Sächs. KV., Jan. 98.
40. 41. Am Waldrand; Traualtar Bismarck's in der Kirche zu Altkolziglow, Rgbz. Köslin. — Berl. int. KA. 96.
42. Morgen an der Ostsee. Blick auf das Meer von steiniger Küste aus. Im Hintergr. ein paar Segelboote. — Gr. Berl. KA. 97; Sächs. KV., Dec. 97.
43. 44. Der Hertha-See; Am Erlenbach. — Sächs. KV., Mai 98.
45. Meeresstille. — Gr. Berl. KA. 98.

II. Aquarelle.

1. Bracelet Bay, South Wales. (Vgl. Oelg. Nr. 6).
2. Ostseestrand, Insel Vilm bei Rügen.
1 u. 2. Dresd. Aquarell-A. 90.
3. Brandung bei Torckow, Westküste Schweden's.
4. Brandung im Kattegat, Westküste Schweden's.
5. Am Bottnischen Meerbusen, Ostküste Schweden's.
3—5 Dresd. Aquarell-A. 92.

Schleich, Robert, Landschaftsmaler, Sohn des Adrian Schleich, geb. zu München 1845, bildete sich zum Kupferstecher, genoss aber auch des Unterrichts von W. Diez, nach dessen Vorgang er seine Landschaften durch entsprechende Staffage von Marktleuten, Spielern, Jägern, Schlittschuhläufern u. Landvolk belebte. Rob. Schleich ist in München tätig. Med. Wiener WA. 73; Med. II. Münch. int. KA. 97.

1. Nach der Jagd.— Münch. Glasp. 76; Münch. int. KA. 79. Ein Bild „Jagdgesellschaft“: Wiener JA. 81; ein Bild „Nach der Jagd“: Wiener JA. 85.
2. Pferdemarkt im 17. Jahrhundert. Bez: Rob. Schleich. München. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Pferdehandel“: Münch. int. KA. 83; ein „Pferdemarkt“: Münch. JA. 95.
3. 4. Vor dem Stadttore; Begegnung. — Münch. int. KA. 83.
5. Eislauf, 17. Jahrhundert. — Berl. ak. KA. 84.
6. Heuernte bei Gewitter. Bez: Robert Schleich 18 . . E: Commerz.-R. Pilz in Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz Juni 84.
7. Nach der Jagd. Ein mit Wild beladener Bauernwagen, in dessen Nähe die Jäger u. Hunde h. 0,18, br. 0,35. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Nov. 96, Abb. im Kat. (Vgl. Nr. 1.)

8. Vor der Schenke. — Wiener JA. 85. Ein Bild „Vor der Schenke", h. 0,35 br. 0,26, gelangte aus der Galerie Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Nov. 95, Abb. im Kat.
9. 10. Wintervergnügen; Auf der Durchreise. — Münch. Jub.-A. 88.
11. Viehmarkt im bayr. Gebirge. — Münch. Jub.-A. 88; Münch. JA. 91 u. 95.
12. Niederländisches Wintervergnügen. Bez: R. Schleich 1889. h. 0,22, br. 0,40. Aus dem Nachlass des Kunsth. Ed. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95, Abb. im Kat.
13. Auf der Landstrasse. Bez: Rob. Schleich. Holz. h. 0,075, br. 0,12. — Münch. JA. 89 u. 94; Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. März 96; Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.
14. Marktscene aus Oberbayern. — Münch. JA. 89; Wiener JA. 93; ein „Markt in Oberbayern": Münch. JA. 93 u. 97.
15. An der Schmiede. — Wiener JA. 89.
16. 17. Die Indianer in München; Vom Octoberfest in München. — Münch. JA. 90.
18. Guter Stand. Treibjagd im Winter. Abb. „Gartenlaube" 1891. — Wiener JA. 90.
19. Heuernte in Oberbayern. — Wiener JA. 91 u. 93; Münch. JA. 93. Ein Bild „Heuernte", Holz, h. 0,12, br. 0,19, kam aus dem Nachlass des Landschaftsmalers Ph. Herrmann auf Bangel's Frankf. K.-Auct. 20. Febr. 95, Abb. im Kat., ein Bild war auf Lepke's Berl. K.-Auct. 25. Febr. 96.
20. Viehmarkt. — Wiener JA. 91 u. 92. Ein Bild „Viehmarkt", Holz, h. 0,13, br. 0,18, kam aus dem Nachlass Ph. Hermann's auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 95, ein zweites abweichendes Bild aus demselben Nachlass, bez: Rob. Schleich 1884, Holz, h. 0,14, br. 0,18, auf Bangel's K.-Auct. am 2. April 95. Abb. beider Bilder in den Katalogen.
21. Viehmarkt am Oktoberfest-Montag in München. — Münch. int. KA. 92.
22. Auf Besuch. — Wiener JA. 92.
23. Viehmarkt in Oberbayern.
24. Vor dem Wirtshaus (Oberbayern).
25. Winter in Holland.
23—25 Münch. JA. 95.
26. Jahrmarkt. — Münch. JA. 96.
27. Einkehr auf der Landstrasse. — Münch. int. KA. 97. Ein Bild „Einkehr": Münch. JA. 98.

Schleiden, Eduard, Landschaftsmaler, geb. zu Pirmont 1808, begann als Portraitmaler, wandte sich aber bald der Landschaft zu. Lebt in Diessen am Ammersee.
1. Die Schnitterin. Lith. im König Ludw.-Album.
2. Portraits zweier Kinder. — Münch. allg. d. KA. 54.
3. Am Eibsee mit dem Waxenstein. — Dresd. ak. KA. 74.
4. 5. Morgen am Wolfgangsee; Abend am Wolfgangsee. — Bremer KA. Anfang 80.
6. Der Königssee. — Hannov. KA. 80.
7. Am Starnbergersee. — Münch. int. KA. 83.

Schleisner, Christian Andreas, Genremaler, geb. zu Lyngby bei Kopenhagen am 2. Nov. 1810, gest. in Kopenhagen am 14. Juli 1882, besuchte seit 1822 die Kopenhagener Akademie und machte 1840—42 mehrere Studienreisen, während welcher er auch in München weilte. 1852 wurde er Mitglied und Professor der Kopenhagener Akademie.
1. Kupferschmied in seiner Werkstatt, seiner Frau einen Brief vorlesend. Bez. 1841. h. 0,36, br. 0,30. Lith. in gleicher Grösse von J. Melcher. roy. qu. fol. E: Neue Pin. München.
2. Ein Bursche, der mit seinem Blasrohr einer Frau in die Schüssel platzt. — Leipz. KA. 41.
3. Ein Geflügelhändler. Bez. 1842. h. 0,37, br. 0,30. E: Neue Pin. München. Wiener KA. 43.
4. Die Grossmutter und der betende Enkel. Hinter beiden steht die junge Mutter. Bez: C. Schleisner (aus Copenhagen) München 1842. h. 0,36, br. 0,31. E: Galerie Schwerin.
5. Grossmütterchen im Lehnstuhl eingeschlafen. E: Wien, Galerie Heekeren. Stahlstich in Perger „Kunstschätze Wien's". — Par. WA. 55.
6. Seeländische Fischerfamilie. Bez: C. Schleisner 1857. h. 0,42, br. 0,518. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Gen.-Consuls H. Pontoppidan 1857.
7. Seeleute in einem Wirtshause. Bez: C. Schleisner 1861. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. der Geschwister Frl. Becker 1875.
8. Brief aus der Fremde. Aus der Galerie Arthaber in Wien 1868 an einen englischen Käufer.
9. Auf zur Arbeit! E: Frau Dr. Beiss. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

Schlesinger, Adam, Blumen- und Früchtemaler, geb. zu Ebertsheim, Rheinbayern, 1750, gest. 1829, bildete sich in Berlin zum Künstler.
1. Strauch mit roten, weissen und schwarzen Johannisbeeren. Am Boden ein Vogelnest mit vier Eiern u. eine Eidechse. Bez: A. Schlesinger 1820. Pappelholz, h. 0,32, br. 26.
2. Erdbeerpflanze mit Früchten. Unten ein Laubfrosch. Bez: A. Schlesinger fc. 1820. Pappelholz. h. 0,32, br. 0,26.
1 u. 2 E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml.

Schlesinger, Carl, Genremaler, geb. zu Lausanne 1826, gest. zu Düsseldorf am 12. Juni 1893, Schüler von Hardorff u. Herm. Kauffmann in Hamburg, seit 1844 von Ruben in Prag u. seit 1850 von Dyckmans in Antwerpen, war seit 1852 in Düsseldorf tätig, der Vautier'schen Richtung verwandt.
1. Auswanderer an Bord fahrend. Bez: Ch. Schlesinger 1851. h. 0,96, br. 1,305. E: Kunsthalle Hamburg von Frl. Sus. Sillem 1866. Ein Bild „Einschiffung von Auswanderern", E: Frau Prof. Spangenberg in Hamburg, war auf der Kölner allg. d. u. histor. KA. 1861.
2. Eine Bäuerin, ein Kind im Arm haltend, steht am Waldbach, zu ihren Füssen ein grösserer Knabe, mit einem Schiffchen spielend. 1857. h. 0,23, br. 0,27. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Nov. 80.
3. Mondscheinlandschaft. Ein Geistlicher mit vorleuchtendem Chorknaben trägt das Abendmahl zu einem Kranken. Bez. C. Schlesinger. h. 0,53, br. 0,68. E: Museum Hannover, angek. 1861.

4. Wandernde Musikanten. Bez: C. Schlesinger. Ddf. 1859. h. 0,62, br. 0.52. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk der Frau Oberaltin Kunhardt 1861.

5. Abend. Schäfer mit Herde. 1860 gemalt. h. 0,52, br. 0,43. E: Senator Johns. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

6. Zigeunerlager. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

7. Kapelle an der Mosel. E: Kunstverein Magdeburg.

8. Fahrt zum Sterbenden. E: Ed. Behrens, Hamburg.

7 u. 8 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

9. Abendlandschaft mit Figuren. Bez: C. Schlesinger. Ddf. 63. h. 0,74, br. 1,01. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. der Geschwister Frl. Becker 1875.

10. Heueinfahren bei herannahendem Gewitter. Bez: C. Schlesinger. Ddf. 1864. h. 0,74, br. 1,10. — Wiener ak. KA. 64, angek. aus Staatsmitteln für die Galerie des österr. Kaiserhauses, der Akad. überwiesen 1876.

11. Fähre an der Mosel. — Berl. ak. KA. 64.

12.—14. Mondschein; Spätabend; Strand. — Schulte's Ddfer KA. 66.

15. Mittagsruhe der Schnitter. — Berl. ak. KA. 66.

16. Kornernte bei nahendem Gewitter. — Berl. ak. KA. 66; Wiener allg. d. KA. 68.

17. 18. Motiv aus einem holstein. Dorfe; Im Walde. — Berl. ak. KA. 68.

19. Begegnung eines Brautzugs mit einem Priester, der dem Sterbenden das Sacrament bringt. — Wiener allg. d. KA. 68.

20. Mädchen im Walde. — Wiener JA. 69.

21. Die Lauscherin. — Wiener JA. 69, angek. vom Verein z. Bef. der bild. Künste.

22. Heimfahrt. — KV. f. Rheinl. u. W. 71. Ein Bild „Heimfahrt am Abend": Berl. ak. KA. 74.

23. Abend an der Mosel. 1871 gem. h. 0,77. br. 1,24. E: S. R. Warburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

24. Ulanen-Vedette. Winterlandschaft. — KV. f. Rheinl. u. W. 72; Berl. ak. KA. 72.

25. „Heimgang aus der Kirche" durch Kornfelder. — Berl. ak. KA. 72; KV. f. Rheinl. u. W. 73.

26. Viehmarkt in Herborn. — Berl. ak. KA. 74.

27. Letzte Garben. — KV. f. Rheinl. u. W. 74.

28. Feierabend. Landschaft mit einer Brücke im Vordergr., über welche ein Bauernwagen mit Ochsengespann dem in der Ferne gelegenen Dorfe zufährt. 1876. h. 0,60, br. 1,00. Aus der Galerie C. H. Schöffer in Hamburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Oct. 84.

29. Mittagsruhe auf dem Felde. — Berl. ak. KA. 77.

30. Mittagsruhe der Schnitter. Bez: C. Schlesinger Ddf. 1879. — Kölner KA. 80.

31. Boot auf der Mosel.

32. Auf dem Heimwege. Bez: C. Schlesinger. Ddf. 1880.

33. Memento mori. Bez: C. Schlesinger. Ddf. 1880.

31—33 Ddfer allg. d. KA. 80.

34. 35. Erwartung (Frühling); Erinnerung (Herbst). — Bremer KA., Anfang 80.

36. Spaziergang. — Berl. ak. KA. 81.

37. Landungsplatz in Ouchy, Genfersee. Bez: C. Schlesinger 1883. — Dresd. ak. KA. 84.

Schlesinger, Felix, Genremaler, geb. zu Hamburg am 9. Oct. 1833, besuchte 1850—51 die Ddfer Akad., darauf das Atelier Rud. Jordan's, lebte u. arbeitete mehrere Jahre in Paris u. liess sich endlich 1862 in München nieder. Die meisten seiner Bilder sind dem bürgerlichen u. bäuerlichen Familienleben entlehnt.

1. Landleute bereiten sich zum Kirchgang vor (Probstei in Holstein). Bez: Felix Schlesinger, Ddorf 1854. h. 0,625, br. 0,53. Lith. von Raunheim als Hamb. KV.-Bl. für 1857. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von Kunstfreunden durch den Oberalten J. P. Schäffer 1854.

2. Schwäbische Wittwe. Bez. 1856. E: C. F. Lauts.

3. Savoyardenknabe. Bez. 1859. E: L. F. Koch

2 u. 3 Bremer A. a. Privatbesitz 63.

4. Poststube. 1859 gemalt. h. 0,82, br. 1,08. E: Senator Ed. Johns.

5. Wanderbursche. h. 0,35, br. 0,40. E: B. C. Roosen.

4 u. 5 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

6. Die aus dem Schiffbruch Geretteten. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

7. „Gute Nacht, Papa!" — Münch. KV. 66.

8. „Der Schornsteinfeger ist da." — Ddf. bei Bismeyer & Kraus 66.

9. 10. Frugales Mahl: Barbierstube. — Berl. ak. KA. 72.

11. Familienscene aus Schleswig-Holstein. — Wiener WA. 73.

12. Abschied. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 76.

13. Der Liebling. — Berl. ak. KA. 74.

14. Die vergessene Sorte. — Dresd. ak. KA. 74.

15. Der Bettler. — Berl. ak. KA. 76.

16. Im Hühnerstall. — Münch. Glasp. 76. Ein Bild „Knabe u. Mädchen beim Aufsuchen von Hühnereiern", h. 0,36, br. 0,29, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.

17. Fischerhütte an der Ostsee. — Wiener JA. 76.

18. Kinder beim Frühstück. h. 0,32, br. 0,46. — Bremer gr. KA. 76. Gelangte durch Verm. J. H. Gräving's 1891 an den Bremer Kunstverein.

19. Bescherung in der Schule. — Berl. ak. KA. 77.

20. Das erste Paar Schuhe. — Dresd. ak. KA. 77.

21. Geheime Correspondenz. — Dresd. ak. KA. 78. Durch den Sächs. KV. 78 an Amtsrichter Kurtz in Dresden.

22. In Gefahr (ein kranker Knabe). — Berl. ak. KA. 79; Nürnb. bayr. Landes-A. 82.

23. Ausser Gefahr. Besuch der Geschwister u. Gespielen im Zimmer des genesenden Knaben. — Münch. int. KA. 79.

22 u. 23 Bremer KA. 84; Berl. ak. KA. 90.

24. Im Keller. — Dresd. ak. KA. 79.

25. Ein Schrecken. — Ddfer int. KA. 80.

26. An der Wiege. E: E. G. May. — Frankf. histor. KA. 81.

27. Rumpelkammer. Kinder bewundern die Schätze derselben. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
28. Heimkehr von der Schule. — Wiener JA. 83.
29. In den Erdbeeren. — Wiener JA. 84.
30. Die milde Gabe. Ein Greis u. ein kleines Mädchen empfangen im Bauernhause Brod. Bez: F. Schlesinger. — E. A. Fleischmann's (aus München) Gem.-A. auf der Brühl'schen Terrasse, April u. Mai 86.
31. „Sei wieder gut!" Zwei spielende Kinder, deren älteres so tut, als ob es weine. Bez: F. Schlesinger. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
32. „Bitt' schön!" Ein kleines Kind im Stühlchen bittet das neben ihm stehende Schwesterchen um eine Birne. Bez: F. Schlesinger. — Dresd. akad. KA. 88.
33. Grossvater lässt den Enkel auf dem Knie reiten.
34. Der treue Freund in Versuchung. Ein Knabe, dem sein Spitz folgt, trägt ein Brod.
33 u. 34 bez: F. Schlesinger. Abb. „Gartenlaube" 89.
35. Der Splitter. — Berl. ak. KA. 89.
36. Auf der Alpe. Drei Kinder mit Alpenblumen. — Wiener JA. 89; Dresd. ak. KA. 89.
37. Hilfsbedürftig. — Münch. JA. 89.
38. Herbst. — Münch. JA. 90. Ein Bild „Herbstfreuden": Münch. JA. 90.
39. Fütterung. Kleiner Bube u. Mädchen im Stall, zwei Kaninchen fütternd. Abb. „Illustr. Welt" 1896. — Münch. int. KA. 92; Hannov. KA. 94. Ein Bild „Spielgefährten" (Junge Bäuerin mit zwei Kindern bei den Kaninchen) in „Reclam's Universum", Sept. 1898.
40. Heimkehr. — Berl. ak. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93. Ein Bild „Reicher Segen", ein heimkehrender Arbeiter von seinen Kindern begrüsst, war in „Ueber Land u. M." 1892.
41. Frühschnee. h. 0,80, br. 0,90. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93; Hamb. gr. KA. 95. Ein Bild „Der erste Schnee", Kindergruppe vor einem Bauernhause in ihrer Freude über den ersten Schneefall, Abb. in „Daheim".
42. Familien-Schaukel. — Berl. ak. KA. 92. Ein Bild „Schaukel", Bauernkinder von ihren Geschwistern geschaukelt: Münch. JA. 93, Abb. im Kat. Ein Bild „Auf der Schaukel", bez: F. Schlesinger. h. 0,59, br. 0,77, kam aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94.
43. Alt und Jung. — Münch. JA. 93.
44. Pfui Has'! — Münch. JA. 94.
45. Dorf-Schmiede. — Gr. Berl. KA. 94.
46. Kinder-Garten. Eine Diaconisse verteilt Früchte unter die Kinder. Abb. „Universum" 1897. — Gr. Berl. KA. 95.
47. Der Nachzügler. h. 0,80, br. 0,70. — Hamb. gr. KA. 95.
48. Die Zipfelmütze. — Gr. Berl. KA. 97.
49. Dreiuhr-Brot. — Münch. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.
50. Weihnachtsmarkt. E: Museum zu Lübeck.
51. 52. Im Quartier; Fütterung. (Vgl. Nr. 39). — Münch. JA. 98.

Schlesinger, Wilhelm Heinrich, franz. Genremaler, geb. zu Frankfurt a. M. am 6. Aug. 1814, gest. zu Neuilly bei Paris am 21. Febr. 1893, bildete sich auf der Wiener Akad., in Düsseldorf u. in Paris, das er zu dauerndem Aufenthalt erkor. Med. III. 1840; Med. II. 1847.

1. Am Toilettetisch. Drei Mädchen beobachten einen Affen, der sich eine Frauenhaube auf den Kopf setzt. Bez: H. Schlesinger. Viennae 1852. h. 0,90, br. 0,67. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
2. Das Glück in den Bergen.
3. Die Schmetterlingsjagd.
4. Les Préférences.
5. 6. Die Büssende; Die Braut.
2—6 Pariser WA. 1855.
7. Jean Jaques Rousseau u. die Damen Galley u. de Graffenried. (Les Cerises). Gest. von Jazet. imp. fol.
8. Écoute! (Lauschende Mädchen).
9. Das sprechende Bildniss (Kinderköpfchen durch einen Bilderrahmen blickend. Gest. von Jazet. gr. fol.; gest. von H. Eichens. roy. fol.
10.—14. Gefühl; Gehör; Geruch; Gesicht; Geschmack. E: Samml. Sir Richard Wallace in England.
15. Die fünf Sinne. War Eigentum Napoleon's III.
16. Das geraubte Kind.
15 u. 16 Pariser WA. 1867.
17. Carmela. Italienisches Mädchen.
18. Moderne Venus. Nackte Schöne im Pelzmantel, Nachahmung des bekannten Rubens'schen Bildes. — Münch. JA. 89.
19. Carmen. Junge Spanierin, rauchend. Kniest. h. 1,24, br. 0,79. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93.

Schlesinger, Jacob, Maler u. Gemälde-Restaurator am Museum zu Berlin, geb. zu Grünstadt in Rheinbayern 1792 oder 1793, gestorben zu Berlin 1855, begann seine Kunststudien unter Leitung seines Vaters Johann S. in Mannheim u. setzte sie in München fort bis ein Augenleiden ihn zu dreijähriger Untätigkeit im Malen zwang. Nach seiner Genesung war er den Brüdern Boisserée bei Restauration ihrer Sammlung altdeutscher Gemälde wesentlich behilflich. Sein grosses technisches Wissen, verbunden mit seltener Treue der Wiedergabe, befähigte ihn auch besonders zu Copien nach den Werken alter Meister, Aufgaben, denen er sich wiederholt mit Hingebung unterzog. Seit 1822 war er Professor an der Berliner Akad. der bildenden Künste.

1. Portr. des Philosophen Friedrich Hegel. Kniest. h. 39", br. 30". E: Familie Hegel, Berlin.
2. Portr. des Geh. Ober-Reg.-Rats Georg Heinr. Ludw. Nicolovius († 1839). Nach dem Tode zum Teil nach dem Bilde von Luise Henry gemalt. 1854. h. 0,21, br. 0,155. E: Stadt-Museum Königsberg, Geschenk des Prof. Nicolovius in Bonn.

Copien nach alten Meistern.

1. Correggio, Jupiter u. Jo. Nach dem Orig. im Berl. Museum. E: Galerie in Sanssouci.
2. Dasselbe Bild. h. 1,42, br. 0,80. E: Städt. Museum zu Metz, Geschenk von E. Michel.

3. Raffael Santi, Lo Spasimo di Sicilia. Nach dem Orig. in Madrid 1847 gemalt. E: Raffael-Saal im Orangeriehause zu Sanssouci.

4. Dasselbe Bild, h. 3,21, br. 2,34. E: Grossh. v. Weimar, Museum zu Weimar.

5. Raffael Santi, Madonna Sistina. Nach dem Orig. in Dresden.

6. Madonna aus dem Hause Colonna. Nach dem Orig. im Berl. Museum. h. 0,60, br. 0,51. E: Kunsthalle zu Karlsruhe. Eine Copie besass auch G. Parthey in Berlin.

7. Ein Prinz von Geldern, seinem eingekerkerten Vater drohend. Nach Rembrandt's Orig. im Berl. Museum.

8. Rembrandt's Eigenbildniss. Nach dem Orig. im Berl. Museum. Holz.

9. Das Christkind liebkost dem kleinen Johannes, dabei ein Engel u. noch ein Kind. Nach Rubens' Orig. im Berl. Museum. Auf Holz. 7—9 E: Galerie in Sanssouci.

10. Zeichnungen: Raphael Sanzio's Sixtinische Madonna. Sechs Studienköpfe in 5 Blättern nach den mit Benutzung einer Pause vom Originalgemälde vor demselben ausgeführten Zeichnungen des Prof. Schlesinger. Lithogr. von Süssnapp. Tondr. Berlin 1855. roy. fol.

Schlesinger, Johann, Portrait- und Früchtemaler, geb zu Mannheim oder zu Sausenheim in Rheinbayern um 1770, gest. 1840, war der Vater Jacob's u. in Mannheim tätig.

1. Jugendbildniss des holländ. Marine-Officiers Schmutz, eines Bruders der Frau Elise Stöhr, welche der Städt. Galerie zu Mainz eine grössere Anzahl von Gemälden vermachte. E: Städt. Galerie Mainz.

2. Fruchtstück, auf Holz gemalt. h. u. br. 15″. Vormals in der Kunsthalle zu Karlsruhe.

Schlicht, Carl von, Landschaftsmaler, geb. zu Gutenpaaren, Rgbz. Potsdam, 1833, war preuss. Officier u. bildete sich seit 1856 in Düsseldorf unter Kalckreuth, Andr. Achenbach u. Gude, seit 1859 in Weimar, dann in München unter Kalckreuth u. Böcklin zum Künstler. Bereiste Deutschland, die Schweiz, Tirol u. Oberitalien u. lebte mehrere Jahre in Weimar, dann in Kreuznach u. in Düsseldorf. Sein letzter Wohnort war Potsdam.

1. Thüringische Landschaft.

2. Landschaft, Motiv aus der Grafschaft Wales. 1 u. 2 Berl. ak. KA. 64.

3. Schweizerlandschaft. E: Stadtverordn. Gilka, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. s. B. der Armee 66. Ein Bild „Gebirgsbach" war auf der Berl. ak. KA. 66.

4. Kiefernlandschaft an der Havel. — Berl. ak. KA. 70.

5. Partie aus dem Tournauche bei Chatillon im Aosta-Tale. — Dresd. ak. KA. 71.

6. Thüringische Landschaft, Motiv aus der Gegend von Weimar. Berl. ak. KA. 72.

7. Winterlandschaft. Motiv aus Weimar. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74.

8. Schloss Chillon am Genfersee. — Berl. ak. KA. 76. Ein Bild: Berl. ak. KA. 80.

9. Partie bei Brunnen am Vierwaldstädtersee. — Dresd. ak. KA. 79.

10. S. M. Panzerfregatte „König Wilhelm" auf der Werft von Wilhelmshafen während der Indienststellung für die Fahrt nach dem Mittelländ. Meere, kurz vor dem Zusammenstoss mit dem Panzerschiffe „Grosser Kurfürst" im Mai 1878.

11. Havelgegend bei Schloss Plaue, Rgbz. Potsdam. 10 u. 11 Berl. ak. KA. 79.

12. Partie des Gardasees bei Riva. — Berl. ak. KA. 84.

13. Monte Giumela bei Riva am Gardasee. Berl. Jub.-A. 86.

14. Frenières im Avençon-Tal in der Schweiz. — Berl. ak. KA. 90; Gr. Berl. KA. 93.

15. Waldlandschaft. h. 0,33, br. 0,54. E: Dr. Carl v. Hase. — Breslauer A. a. Privatbesitz 1897.

Schlichting, Hermann, Portrait- u. Landschaftsmaler, geb. zu Riga in Livland 1831, besuchte die Düsseldorfer Akademie u. beteiligte sich an einigen deutschen Ausstellungen.

1. Die Auswanderer. Skizze. h. 10″, br. 17″. E: Städt. Galerie zu Riga, Geschenk von R. P. Schilling.

2. Die alte Schmiede am Cistern-Tor zu Reval.

3. Ruine von Schloss Wenden in Livland. 2 u. 3. Dresd. ak. KA. 74.

4. Narva mit der Festung Iwangorod, Russland. — Dresd. ak. KA. 76.

5. Partie aus dem Grossen Garten zu Dresden.

6. Greifenstein bei Blankenberg in Thüringen. 5 u. 6. Dresd. ak. KA. 80.

Schlichting, Max, Landschaftsmaler, geb. zu Sagan in Schlesien, bildete sich in Berlin u. Paris u. lebte zuletzt (1897) in Charlottenburg bei Berlin.

1. Auf der Digue von Heyst-sur-mer, Belgien. Strandpromenade der Badegäste. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892). — Berl. int. KA. 91; Genter int. KA. 92.

2. Siesta. — Münch. JA. 93.

3. Herr Prof. Schlichting, im Garten sitzend. — Gr. Berl. KA. 94.

4. Rue Faubourg Montmartre in Paris. Strassenbild. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894). — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.

5. Am Strande. — Wiener int. KA. 94.

6. 7. Hoch über Paris; Vlämische Landschaft. — Gr. Berl. KA. 97.

8. Ein Sommertag. — Münch. JA. 98.

Schlick, Gustav, Maler u. Lithograph, dessen Geburts- u. Todesjahr nicht genau bekannt. Lebte in Leipzig u. Arbeiten von seiner Hand befanden sich noch auf der Dresdner akad. KA. 1869.

1. Gretchen im Dome ohnmächtig hinsinkend.

2. Faust den Giftbecher ablehnend. 1 u. 2 Dresd. ak. KA. 37.

3.—5. Ankunft des Frühlings; Mittelalterlicher Wanderer; Heimkehr des Schnitters und seines Enkels. — Dresd. ak. KA. 65.

6. Frühe Liebe. Nach Holty's Gedicht. — Dresd. ak. KA. 68 u. 69.

Zeichnungen.

1. Friedrich v. Schiller. Gest. von L. Sichling. kl. fol.
2. Verkleinerte Zeichnungen der B. Neher'schen Cartons zu den Wandgemälden des Schillerzimmers im Schloss zu Weimar: Die Jungfrau von Orleans; Die Braut von Messina; Der Graf von Habsburg; Der Gang nach dem Eisenhammer; Don Carlos; Der Kampf mit dem Drachen; Ritter Toggenburg; Wilhelm Tell; Fiesco; Huldigung der Künste. Gezeichnet 1845. Gelangten aus dem Besitz von L. Sachse jun. in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., Februar 1877.
3. Der Leipziger Maler Knupfer als Lehrer Jan Steen's. Gez. von G. Schlick, Holzschnitt von A. Gaber. (Leipziger Künstler-Album 1858). fol.
4. Joh. Sebastian Bach, Brustb. Lith. von Schlick. fol.
5. Jul. Rietz, Componist u. Kapellmeister in Leipzig. Brustb. Gez. u. lithogr. von Schlick. 1859. kl. fol.
6. Dreizehn Bleistiftzeichnungen nach Scenen aus Goethe's „Faust". — Dresd. ak. KA. 69.

Schliecker, August Eduard, Landschafts- u. Architekturmaler, geb. zu Hamburg 1833, war anfangs Kunstschüler der Gebr. Genaler daselbst, ging nach München u. besuchte darauf die Düsseldorfer Akad. unter Gude u. Osw. Achenbach. Er bereiste die Rhein- u. Moselgegenden, die Schweiz, die Normandie, Holland u. Belgien, arbeitete über ein Jahr selbstständig in München u. liess sich 1863 in seiner Vaterstadt nieder.

1. Mondschein bei Dordrecht. — Sachse's Berl. KA. z. B. der Nat.-Invalidenstiftung 66.
2. 3. Strasse zu Cochem a. d. Mosel; Mondscheinlandschaft. — Hannov. KA. 72.
4. Motiv aus Hamburg. E: Dr. C. Fischer.
5. Rheinisches Städtchen. h. 0,68, br. 0,61. E: Senator Möring.
6. Winterlandschaft. h. 0,25, br. 0,34. E: Em. Güssefeld.
7. Winterlandschaft. h. 0,49, br. 0,70. E: W. Westphal.
8. Schneegestöber. h. 0,41, br. 0,36. E: A. Moll.
9. Mondscheinlandschaft. E: J. H. Statham.
4—9 Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
10. Motiv aus Lüttich.
11. Vier Bll. Federzeichnungen: Aus Hamburg's Umgegend.
10 u. 11 Hamb. Frühj.-A. 87.
12. Winterlandschaft. — Sächs. KV. 80.

Schlitt, Heinrich, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Wiesbaden am 21. Aug. 1850, trat zuerst in niederländische Militairdienste, begann in Holland seine Malstudien u. ging erst 1874 nach München, wo er Wilh. Lindenschmit's Atelierschüler ward. Seine künstlerische Tätigkeit übte er anfangs besonders als Illustrator, namentlich für die „Illustr. Zeitung", „Ueber Land u. Meer", für „Daheim" u. das Witzblatt „Schalk"; durch eine „Gerichtsscene" auf der Münch. int. KA. 1879 wurde er aber auch als Maler bald bekannt. Lebt in München.

1. Gerichtsscene. Zu einem im Schnee liegenden Ermordeten wird der als Mörder Angeklagte geführt. Abb. „Illustr. Z." 1880 u. „Meisterw." V. — Münch. Glasp. 79; Ddfer allg. d. KA. 80 u. Wiener JA. 81. (Auf den beiden letztgenannten Ausstellungen unter dem Namen „Confrontation").
2. Liebespaar aus der Biedermannszeit. — Bremer KA., Anfang 80.
3. Niederländisches Maleratelier des 17. Jahrhunderts. — Nürnb., bayr. Landes-A. 82.
4. Der alte Wilderer. Bez: Heinrich Schlitt. München. Abb. „Gartenlaube" 1887.
5. Der Clown u. seine Zöglinge. h. 0,46, br. 0,60. Abb. in „Schorer's Familienblatt". 1889. — Bangel's Frankf. K.-Auct. 87.
6. Gnomenfries für das Münchener Schloss des Prinzen Leopold von Bayern. Ein Bild „Gnomen" war auf der Münch. JA. 93.
7. Gnomenstreich. Zwei Gnomen tragen auf einer Bahre ein Glas mit einem gefangenen Frosch. Abb. „Illustr. Z." 94.
8. Waldarzt. Ein alter Gnom von Hirschkäfer, Heuschrecke u. zwei Fröschen consultirt. Abb. „Daheim" 1895. — Münch. JA. 94.
9. Schwimmschule (Frösche). — Münch. JA. 95, Abb. im Kat.
10. 11. Waldconcert; Der Bauer im Untersberg. — Münch. JA. 96.

Schlittgen, Hermann, Maler des humoristischen Genre, Illustrator besonders für die „Fliegenden Blätter", geb. zu Roitzsch, Provinz Sachsen, 1859, bildete sich auf der Leipziger Kunstschule u. der Münchener Akademie u. lebt abwechselnd in Paris u. in München. Ehrenv. Erwähn. Par. WA. 89.

1. Abgeblitzt. Ein Kaufmann, den Galant seiner Tochter an der Ladentür ablehnend. Bez: H. Schlittgen 85. Abb. „Moderne Kunst" I. (1887).
2 Auf der Düne. Junge Dame von ihrem Sitz auf der Düne in die Ferne schauend. — Münch. Jub.-A. 88. Abb. im Kat.
3. Die Glasbläser. — Par. WA. 89.
4. 5. Dame in Schwarz; Windstoss. — Münch. Secession 93.
6. Muckel. Portrait eines kleinen Knaben, der breitspurig ganz en face in der Wohnstube steht, neben ihm sein Spielzeug, ein Elefant auf Rädern. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893). — Münch. Secession 93, Abb. im Kat.

Schlomka, Alfred, Genremaler, in Paris.

1. „Es wird geschlossen!" (Der Salle carrée des Louvre in Paris, nachmittags vor dem Schluss.) Bez: Schlomka 85. Abb. in „Kunst für Alle", Juni 1887. — Berl. Jub.-A. 86.
2. 3. Nachricht aus Tonkin; Unterhaltung.
4. Mittagsschläfchen; Normannische Wirtschaft.
2—4 Hamb. Frühj.-A. 87.
5. Aquarell: Neuigkeiten aus Tonkin. — Berl. ak. KA. 87.

Schloepke, Theodor, Portraitmaler, geb. zu Schwerin am 6. März 1812, gest. daselbst am 13. Januar 1878, verriet schon früh ein bedeutendes Zeichnentalent, musste aber die Lehrjahre eines Stubenmalers durchmachen, bevor er die Berliner Akad. beziehen konnte. Nach dort vollendeten Kunststudien kehrte er

1840 nach Schwerin zurück u. malte in den nächsten Jahren einige Portraits u. Genrebilder u. Tierstücke. 1847 aber besuchte er mit Unterstützung des Grossherzogs Friedrich Franz II. Paris, wo er bis zum März 1848 seine Studien fortsetzte u. in Horace Vernet den beratenden Freund fand. Im December 1853 wurde er zum Hofmaler ernannt u. 1855—57 weilte er zu weiteren Studien bei H. Vernet nochmals in Paris. Den Winter 1874—75 verbrachte er seiner Gesundheit wegen in Italien. In Rom u. Pompeji entstanden noch mehrere Landschaften u. Architekturstücke in Aquarell.

1. Des Stalljungen Freude. Dem Spiel desselben mit einem ganz kleinen Hunde sieht die Hündin von ihrem Strohlager, ein Pferd über eine Bretterwand zu. Bez. TSchloepke 1836. h. 0,38, br. 0,32.

2. Pferdestall. Schimmelstute mit ihrem rotbraunen Füllen. Bez. m. Monogr. 45. h. 0,42, br. 0,54.

3. Ritt der Hexen zum Blocksberg. h. 0,32, br. 0,43.

4. Russisches Fuhrwerk des Grossh. Friedrich Franz II. Eine mit einem Apfelschimmel bespannte Kalesche hält vor dem Portale des alten Schweriner Schlosses. h. 0,44, br. 0,64.

1—4 Galerie zu Schwerin.

5. 6. Portraits des Herzogs u. der Herzogin von Orleans. 1847—48 in Paris gemalt.

7. Tod des Wendenfürsten Niclot, der, von feindlicher Lanze getroffen, vom Pferde sinkt. Bez. m. Monogr. TS 57. h. 3,64, br. 4,94. E: Galerie zu Schwerin. — Lond. int. KA. 62.

8. Bildniss der Kaiserin Eugenie, von Napoleon III. für das Schloss zu St. Cloud bestellt. Zwischen 1855 u. 1857 in Paris gemalt.

9. Lebensgr. Brustb. des Dichters Fritz Reuter. Bez. m. Monogr. TS 66. Oval. h. 0,66, br. 0,54.

10. Lebensgr. Brustb. des Dichters u. ehem. Schweriner Hoftheater-Intendanten G. zu Putlitz. Bez. m. Monogr. TS 66. Oval. h. 0,67, br. 0,55.

11. Lebensgr. Brustb. des Hofmalers Gaston Camillo Lenthe. Bez: TS 68. Oval. h. 0,67, br. 0,50.

12. Lebensgr. Brustb. des Componisten Friedrich Küken. Bez: TS 69. Oval. h. 0,66, br. 0,54.

13. Lebensgr. Brustb. des Dichters u. Kunstmäcens Grafen Friedrich v. Schack. Bez. m. Monogr. TS 75. Oval. h. 0,67, br. 0,55.

14. Lebensgr. Selbstbildniss des Hofmalers Theodor Schloepke. 1876 aus dem Spiegel gemalt. Bez. m. Monogr. TS 76. Oval. h. 0,67, br. 0,55.

15. Lebensgr. Brustbild des Geh. Cab.-R. Dr. Ed. Prosch aus dem Jahre 1877. Unvollendet an einem kl. Teile des Halses. Oval. h. 0,67, br. 0,55.

16. Treffen bei Walsmühlen (Meckl.-Schwerin) in der Nacht vom 5. zum 6. März 1719 zwischen hannoverschen Dragonern unter General v. Bülow u. mecklenb. Dragonern unter dem spätern preuss. General Curt v. Schwerin. Unvollendet gebl. Bild. h. 2,58, br. 4,31.

17. Cartonzeichnung: Grossherzog Paul Friedrich, ganze Figur in Lebensgr. h. 0,52, br. 0,70.

9—17 Galerie zu Schwerin.

Schlösser, Carl, Genremaler, geb. zu Darmstadt am 21. Juni 1836, Schüler Jacob Becker's in Frankf. a. M. u. Couture's in Paris, liess sich in London nieder.

1. Politische Gegner (Dorfpolitiker). Bez: Carl Schlösser 1866. — Pariser Salon 70; Berl. ak. KA. 70.

2. Die verbotene Frucht (Rauchende Knaben). Mezzotintostich von Durand. Das Orig. war auf der Pariser WA. 67 u. gelangte in den Besitz Napoleon's III.

3. In einer Kirche. (Pendant le sermon). Par. WA. 67; Berl. ak. KA. 70.

4. Religionsgespräch zweier im Freien wandelnder Männer.

5. Rat in Not. (Cherchant conseil). Alte Frau beim Winkeladvocaten. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74; Frankf. A. im Städel'schen Institut, Januar 75; Par. WA. 78.

6. Strafpredigt. 1873 gemalt. h. 0,91. br. 0,66. E: Dr. Antoine-Feill in Hamburg. — Wiener WA. 73; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

7. Beim Frühstück. — Berl. ak. KA. 74.

8. Eine Musikprobe. (Une répétition générale). Lith. von Thielley. imp. qu. fol.

9. Der erste Schoppen. Lith. von Durand.

10. Die Gesangstunde. Lith. von G. Barry.

11. Der Weihnachtsbaum. Lith. von Thielley.

12. Vor dem Strafgericht. Schuljungen im Verhör des Pfarrers u. Lehrers. Abb. „Gartenlaube" 1886.

13. Beethoven in seinem Studirzimmer am Klavier. — Verein Berl. Künstler, Spätherbst 85; Sächs. KV., Febr. 86; Wiener JA. 86.

14.—16 Der Bücherwurm; Apotheke im vorigen Jahrhundert; Zwei alte Freunde.

13—16 ausgestellt im Städel'schen Institut zu Frankfurt a. M., Anfang 84.

17. Der neue Frack. Abb. „Gartenlaube" 1885.

18. Pfeifunterricht. Ein tiroler Bube lehrt seinen Dompfaff pfeifen. Abb. „Gartenlaube" 1897.

Schlösser, Hermann Julius, Historienmaler, geb. zu Elberfeld am 21. Dec. 1832, gest. zu Rom am 21. Juni 1894, war 1852—56 Schüler der Akad. zu Düsseldorf unter Carl Sohn, begab sich darauf nach Paris, wo er durch eine „Jeanne d'Arc" Aufsehen erregte, u. 1862 nach Rom, das er zum Wohnsitz wählte. Die Stoffe seiner Darstellungen entnahm er meist den griechischen Mythen, seinen Gestalten Schönheit u. Anmut verleihend. Auch als Plastiker hatte sich Hermann S. versucht sowol durch einen Entwurf für das Kaiser Wilhelm-Denkmal seiner Vaterstadt Elberfeld, den er zum Wettbewerb einsandte, als auch durch eine in's Plastische (Wachs) übertragene Wiederholung seines der Hamburger Kunsthalle gehörigen Gemäldes „Thetis von Peleus überrascht". Kl. gold. Med. Berlin 1870.

1. Venus Anadyomene, aus den Meereswellen emporschwebend, umgeben von Tritonen, Nereiden u. Amorinen. Bez: Herm. Schlösser. Rom. — Berl. ak. KA. 70. (Vom Minister v. Mühler beanstandet). Angekauft von einem Consortium von Kunstfreunden u. in vielen Städten ausgestellt. 1872 kam es in den Besitz eines Wiener Banquiers, wurde angeblich beschädigt

Digitized by Google

u. restaurirt, galt aber für verschollen, bis es endlich im Sommer 1891 im Wiener Künstlerhause (als verkäuflich) wieder zur Ausstellung gelangte.

2. Thetis von Peleus überrascht. Bez: Herm. Schlösser. Rom 1872. h. 2,610, br. 2,270. E: Kunsthalle Hamburg. Aus den Zinsen des Carl Heine'schen Legats 1874. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73; Hamburger A. der nordd. Kunstvereine 74.

3. Theseus u. Ariadne. — Berl. ak. KA. 76; Kasseler KV. 77.

4. Pandora vor Prometheus u. Epimetheus. Bez: H. Schlösser, 1878. h. 2,16, br. 3,23. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. nach Bestellung 78.

5. Karl der Grosse überreicht dem Kaiser Wilhelm das Reichsschwert. Apotheose. Links die Germanenfiguren des preuss. Wappens, rechts die Figuren: Nährstand, Wehrstand, Lehrstand.

6. Das Urteil des Paris.

7. Römerin im Bade.

8. Diana u. ihr Gefolge. Lwd. h. 1,34, br. 1,86. Abb. im Kat.

9. Die Bergpredigt. Sopraporta-Gemälde. Bez: Hermann Julius Schlösser. Lwd. h. 0,62, br. 2,00.

10. Der Tanz um das goldene Kalb. (Gegenstück zu Nr. 9). Lwd. h. 0,62, br. 2,00.

11. Mars erblickt die schlafende Rhea Sylvia, die nachmalige Mutter des Romulus u. Remus. Lwd. h. 2,18, br. 1,60.

12. Thetis, dem Meere entsteigend, besänftigt den Zorn des Achilleus. Lwd. h. 2,61, br. 2,00. Abb. im Kat.

13. Herkules befreit die gefesselte Hesione. Grosser Carton, Entwurf zu einem Gemälde. Lwd. h. 2,38, br. 1,70.

5—13 Riegner-Helbing'sche Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.

Schlotthauer, Joseph, Historienmaler, geb. zu München am 14. März 1789, gest. daselbst am 15. Juni 1869, hatte, mit bedeutendem Zeichnentalent begabt, sich vom Tischlergesellen, bei eifrigem Besuche der Feiertagsschule, zum Künstler emporgearbeitet. Nach Heimkehr von der Wanderschaft besuchte er die Münch. Akademie. Mit Begeisterung schloss er sich dem Cornelius an, der sich später der Hilfe dieses Schülers oft bei Ausführung seiner grossen Compositionen in der Münch. Glyptothek bediente, wo Schlotthauer das Bild der Unterwelt fast allein malte. Nachdem er zur Erweiterung seiner Studien 1830 Rom besucht hatte, wurde er, als Nachfolger Kellerhoven's, 1831 Professor an der Münch. Akademie. 1838 malte er die Seitenaltäre des Bamberger Domes. Seinen Studien über die Wandmalerei der Alten danken wir die Stereochromie, welche Schlotthauer in Verbindung mit dem Chemiker Oberbergrat v. Fuchs u. unter Mitwirkung W. v. Kaulbach's 1846 entdeckte.

1. Christuskopf. — Dresd. ak. KA. 19. Ein „Christuskopf" befand sich auf der Münch. Jub.-A. 88, histor. Abteil. Einen „Christuskopf" (Ich bin der Weg, die Wahrheit u. das Leben"), Oelgem. bei v. Kranzmayr in München, hat J. G. Schreiner lithographirt. gr. fol.

2. Christus am Kreuz. Gest. von E. E. Schäffer. 1832—33.

3. Die heil. Familie. Joseph in einer Weinlaube am Tisch der Maria gegenüber sitzend, liest ihr aus einem heil. Buche vor. Zu Füssen der Eltern das Jesuskind mit einem Lämmchen. Abb nach einer Lithogr. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst", München 1888. Die „Heilige Familie" im Besitz des Hofpredigers Heuber wurde von J. G. Schreiner gr. fol., ein Bild von Hellmuth folio lithographirt. Eine „Heilige Familie", Rundbild, erschien im Stich von Jos. Unger. 4.

4. 5. Bildn. des Bischofs Sailer von Regensburg; Kopf einer alten Frau. — Münch. Jub.-A. 88, histor. Abteil.

6. Bleistiftzeichnung: Peter v. Cornelius. Brustb. aus den Jahren 1827 oder 1828. Gest. von Barth für F. A. Brockhaus. 8. Ein „Portr. von P. v. Cornelius" besitzt die Kunstsamml. zu Basel aus der Stiftung des Frl. Emilie Linder.

7. Lithographie: Hans Holbein's Totentanz, in 53 getreu nach den Holzschnitten lithographirten Blättern, herausg. von J. Schlotthauer in München. Mit Text von Massmann. München 1832. 8.

Schlüter, August, Landschaftsmaler aus Hannover, in Düsseldorf.

1. Abendlandschaft. — Hannov. KA. 72.

2.—4. Winterlandschaft (Oberbayern); Winterlandschaft, Mondschein; Motiv aus Norderney. — Hannov. KA. 82.

5. Haidelandschaft. E: Kaufm. Ernst Heynen, Barmen, durch den KV. f. Rheinl. u. W. 86.

6. Landweg. — JA. Ddfer Künstler, Dec. 88 u. Jan. 89.

7. Herbsttag. — JA. Ddfer Künstler, März bis April 90, Abb. im Kat.

8.—11. Schneestudie; Regentag; Wiese mit Pappeln; Kiefernwald. — JA. der Freien Vereinigung Ddfer Künstler (bei Schulte), März 94.

12. Weiden, Abendstimmung. — JA. Ddfer Künstler (bei Schulte) 96.

13. 14. Aquarelle: Gehöft bei Lübeck; Blick auf die Landskrone. — JA. Ddfer Künstler, März 91.

Schmaedel, Max von, Genremaler, geb. zu Augsburg 1856, Schüler der Münch. Akad, Max Adamo's u. K. v. Piloty's, dann der Lindenschmit'schen Richtung folgend. Lebt in München.

1. Die Klostersuppe, von Nonnen ausgeteilt. Lebensgr. Figuren. Abb. „Daheim" 1881. — Münch. int. KA. 79; Dresd. ak. KA. 81; Nürnb., bayr. Landes-A. 82.

2. Klostergarten. Nonnen bei Pflege der Gemüsebeete. Bez: Max von Schmaedel 1885. — Dresd. ak. KA. 85; Berl. Jub.-A. 86.

3. Erwacht. Ein Pierrot, aus einem Rausch erwachend, findet seine Mandoline zerbrochen. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.

4. Für Aller-Seelen. Sechs junge Kranzbinderinnen in einer Bauernstube. Abb. „Meisterwerke" XII. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.

5. Zwiegespräch. (Milchmädchen u. Gartenarbeiterin). Abb. „Kunst f. Alle“ 1889. — Münch. JA. 89.
6. In Versuchung. Die Tochter einer Plätterin in der Dachstube hat einen Schmuck u. Strauss erhalten. Abb. „Universum“ VI. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
7. Der Impresario (einer j. Dame gegenüber in Verhandlungen). Abb. „Kunst f. Alle“ 1897, Nr. 4. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
8. Sein Alles. Ein alter Bauer seiner mit Hausarbeit beschäftigten Tochter liebevoll zuschauend. — Münch. Secession 93.
9. Heimatlos. Ein j. Mädchen kniet schmerzerfüllt in einer ärmlichen Werkstatt, das Haupt auf die Schnitzbank gelehnt. Abb. „Kunst unserer Zeit“ V. (1894); „Illustr. Z.“, Dec. 1895. — Münch. Secession 94, Abb. im Kat.; Venetian. KA. 95, Abb. im Kat.

Schmalz, Herbert, Deutsch-Engländer, Geschichts- u. Landschaftsmaler, in London.
1. 2. Palmsonntag; Träume von gestern. — Münch. Jub.-A. 88.
3. „Wo ist mein Gemahl der König?“ (Frage der germanischen Königin an das siegreich heimkehrende Heer des gefallenen Fürsten). Abb. „Moderne Kunst“ V. (1891).
4. Zenobia, die Königin von Palmyra, als Gefangene der Römer von ihrem Palaste auf die Stadt Palmyra hinabschauend. Abb. „Moderne Kunst“ VI. (1892).
5. Bethanien u. der Weg nach Jericho.
6. Damascus, vom Salabuyeh aus.
7. See von Galiläa vor Sonnenaufgang.
8. See von Galiläa u. der beschneite Hermon, Mittag.
5—8 Münch. JA. 93.
9. Die Königstochter. Sie schreitet mit einer kl. Harfe in der Rechten u. einem Lilienzweige in der Linken feierlich eine blumenbestreute Marmortreppe herab, auf deren obersten Stufen eine Gruppe musicirender Jungfrauen steht. Im Hintergr. ein von Säulengängen umgebener Garten. Abb. „Vom Fels zum Meer“, Oct. 1897.

Schmalzigang, Ferdinand, Tiermaler, fast ausschliesslich Schafmaler, geb. zu Friedrichshafen am Bodensee am 15. Febr. 1847, besuchte die Münch. Akad. unter K. v. Piloty u. schloss sich dann im Tieridyll seinen schwäbischen Landsleuten, namentlich Fr. Voltz u. Anton Braith an. In München tätig.
1. Schafbild. Zwei Böcke, sechs Schafe u. ein Lämmchen an einer Stallmauer vorüberziehend. Im Vordergr. eine Henne mit Küchlein. h. 1,24, br. 1,96. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk von Julius Scheibler 1874.
2. Am Kammerfenster. Neugierige Schafe. Einlass suchend. — Münch. KV., Anfang 77.
3. Hühnerbild. — Hannov. KA. 80.
4. 5. Alte u. junge Enten; Schafe u. Enten. — Münch. KV. 81.
6. Schafstall. — Hamb. Frühj.-A. 88.

Schmeller, Johann Joseph, Maler u. Zeichner, geb. zu Gross-Obringen bei Weimar 1796, gest. zu Weimar am 30. Sept. 1841, war Schüler Ferd. Jagemann's, nahm als Freiwilliger an den Freiheitskriegen teil u. ging mit Unterstützung des Grossherzogs 1820 auf die Akad. Antwerpen, wo er sich unter van Bree ausbildete. Nach seiner Heimkehr zum Lehrer der Zeichnenschule zu Weimar ernannt, erfreute er sich der Gunst Goethe's, welcher ihm den Auftrag zu einem Stammbuch von Portraits ausgezeichneter u. dem Dichter nahe stehender Personen erteilte, ein Werk, das sich in den Kunstsammlungen Goethe's zu Weimar befindet. Als Vorlagen für Zeichnenschulen gab Schmeller 1836 u. 1837 eine Samml. von Köpfen nach Originalen grosser Meister aus der Sammlung der Luise Seidler in Lithographie imp. fol. heraus.
1. Portr. Goethe's, gemalt 1826/27. E: Freies deutsches Hochstift zu Frankf. a. M. — Ausstell. des Heidelb. KV., 22. Febr. bis 8. März 1893.
2. Grosses Militairbild mit den Portraits der meisten Weimarischen Officiere. — Weimar. KA., Sommer 1839.
3. Zeichnungen solcher Personen, die mit Goethe in freundschaftlichem oder literarischem Verkehr gestanden oder ihn sonst interessirten. Sämmtlich Brustbilder in natürl. Grösse auf Tonpapier mit schwarzer u. weisser Kreide gezeichnet. (Nur zwei Portraits sind nicht von Schmeller's Hand: das Anton Graff's von ihm selbst u. das Niebuhr's von Luise Seidler 1831). Die Zahl der Schmeller'schen Zeichnungen beträgt 130.

Schmelzer, Johann Bernhard, Genremaler u. Zeichner, geb. zu Annaberg im Sächs. Erzgebirge 1833, war Schüler Jul. Hübner's in Dresden u. entlehnte seine Stoffe meist dem ländlichen Volksleben, seine jugendlichen Gestalten oft mit Anmut schmückend.

I. Oelgemälde.

1. Ruhe eines Dorfgeigers. — Dresd. ak. KA. 54.
2. Der Tod des Wilddiebes. Der tötlich Getroffene, in seine Hütte gebracht, verscheidet im Kreise seiner Angehörigen, denen der alte Förster die Folgen des Frevels vorhält. Abb. „Illustr. Z.“, Dec. 1866. — Dresd. ak. KA. 56.
3. Liebesantrag. — Dresd. ak. KA. 57.
4. Der ausgeschlagene Tanz. — Dresd. ak. KA. 60.
5. Böhmisches Landvolk mit tanzenden Hunden.
6. 7. Heimkehr vom Felde; Der Bänkelsänger.
5—7 Dresd. ak. KA. 61.
8. Hirtenknabe. — Dresd. ak. KA. 64.
9. Eine Dorfgemeinde hält nach einem Brande Gottesdienst im Freien. — Dresd. ak. KA. 64.
10. Landmädchen. — Dresd. ak. KA. 66.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Schiffsmatrose. Aquar. — Dresd. ak. KA. 54.
2. Bäuerin an der Tür. Aquar. — Dresd. ak. KA. 60.
3. Kinder in den Heidelbeeren. Aquar. — Dresd. ak. KA. 64.
4. Der Bänkelsänger. Aquar. — Dresd. ak. KA. 65.
5. Mädchen mit Rosen. „Blüht selbst wie eine Rose.“ Aquar. h. 15“, br. 13“. — Sachse's Berl. K.-Auct., Febr. 71.
6. Auf der Weide. Hirtenknabe u. -Mädchen.
7. Beim alten Oberförster. Bez: J. B. Schmelzer f. Dresden.
6 u. 7 Sepiazeichnungen. — Dresd. ak. KA. 81.

Digitized by Google

8. Sächsisches Landmädchen, über den Zaun mit einem Burschen redend. Aquar. Bez: J. B. Schmelzer fec. Dresden. h. 0,31, br. 0,23. Aus der gräfl. Mengden'schen Samml. auf Sachse's Berl. K.-Auct., Mai 85.

9. Liebespaar. Aquar. h. 0,22, br. 0,16. Aus der Gem.-Samml. F. Woltereck in Hamburg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., Sept. 89.

10. Vor einem Kasperle-Theater. Jahrmarktsscene auf der Vogelwiese zu Dresden. Bleizeichn. aquarellirt. h. 0,21, br. 0,29. Aus der Samml. Becker zu Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

11. Junge Schnitterin von einer Bergeshöhe in's Tal blickend. Aquar. h. 0,17, br. 0,21. Aus der Aquarell-Samml. Ferd. Schönemann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. April 94 u. 10. Dec. 95.

Schmid, Julius, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Wien am 3. Febr. 1854, trat mit 18 Jahren in die Wiener Akademie, wo er unter Prof. Eisenmenger studirte u. 1878 den Rompreis erwarb. Nach einem zweijährigen Studienaufenthalt in Rom beschickte er die Wiener KA. mit einem kleinen Genrebilde aus der römischen Verfallzeit. Einen dritten Preis erhielt der Künstler für zwei friesartige Compositionen, welche die Zeit Rudolf's des Stifters u. Maria Theresia darstellten, Entwürfe, deren Ausführung indess unterblieb. Zur Ausführung in Mineralmalerei gelangte dagegen eine Anzahl monumentaler Compositionen (5 grössere u. 2 kleinere Deckenbilder) in der Schottenkirche zu Wien. Nach dem Besuch der Pariser WA. 1889 entstanden eine schwebende Frauengestalt als Allegorie des „Morgens" u. das grosse figurenreiche Bild „Lasset die Kindlein zu mir kommen!", das 1891 den Reichel-Preis erhielt. Einen zweiten Preis brachten ihm seine Concurrenz-Compositionen „Das Kunstleben in Böhmen in seiner Entwickelung". Es folgte dann sein „Vorhang zum Raimund-Theater", neben welchem eine Anzahl Portraits entstanden. Jul. Schmid schafft in seiner Vaterstadt Wien. Ausser den erwähnten Auszeichnungen erhielt er eine ehrenv. Erwähnung der Berl. int. KA. 91, den Oesterr. Kaiserpreis 92, die Med. II. der Münch. JA. 92, die Oesterr. kl. gold. Staatsmed. 94.

I. Oelgemälde.

1. Hagen u. die Donau-Nixen. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79.

2. 3. Madonna. Gemalt im Auftrage des Justizministeriums für das Strafhaus in Graz; Siesta. — Wiener JA. 78.

4. Sittenbild aus der römischen Antike. — Wiener JA. 81.

5. Frühlingstraum. h. 1,60, br. 2,19. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.

6. Traumversunken. — Wiener JA. 84.

7. Kreuzabnahme. Deckenbild. Keim'sche Mineralmalerei auf Lwd. E: Stift Schotten in Wien. — Wiener Jub.-A. 88.

8. Der Morgen. — Wiener JA. 90.

9. Portr. des Dombaumeisters Friedrich v. Schmidt.

10. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" Bez: J. Schmid. Abb. „Illustr. Z." 94. — Berl. int. KA. 91.

9 u. 10 Wiener JA. 91.

11. Portr. der Frau des Bildh. Benk. Fast profil nach links, in Schwarz mit weissem Federfächer, Kniest., sitzend. — Berl. int. KA. 91.

12. 13. Portraits des Grafen u. der Gräfin Schaumburg. Letzteres: Wiener JA. 93.

14. Portr. der Frau des Künstlers.

15. Portr. des † Bürgermeisters Dr. Prix. E: Stadt Wien. — Wiener int. KA. 94.

16. Portr. der Frau Marie v. Ebner-Eschenbach, am Schreibtisch in nachsinnender Haltung, das Gesicht dem Beschauer zugewandt, Kniest. nach links. Heliogr. von J. Blechinger in Wien. fol., Abb. in „Zeitschr. f. bild. K." Neue Folge. VI. (1895). — Wiener int. KA. 94.

17. Vorhang zum Raimundtheater in Wien. Im Mittelfelde eine Vision Raimund's (Gestalten aus dem „Verschwender"), rechts u. links die als Statuen gedachten Figuren der Schönheit u. der Wahrheit, als Predelle ein Lebensfries.

18. Caritas. Eine im Park unter Bäumen sitzende j. Mutter, an der drei blühende nackte Kinder emporklettern. Lebensgr. Bez: Schmid. Holzschnittbeilage zur Weihnachtsnummer der „Illustr. Z.", Dec. 1896; Abb. in „Reclam's Universum" 1898. — Wiener JA. 95; Berl. int. KA. 96.

19. Sommerszeit. — Wiener JA. 95; Stuttg. int. KA. 96.

20. Ein Schubert-Abend beim Grosshändler u. Nationalbank-Director v. Bruchmann in Wien, im Augenblick, wo Schubert eben ein Duett des Hofopernsängers Vogl u. des Frln. Josephine Fröhlich begleitet hatte. — Wiener Schubert-Ausstellung im Künstlerhause 1897. Von der Ges. f. verv. Kunst 1898 in gr. Photogravure herausgegeben.

21. Frühling. — Wiener Jub.-A. 98.

Schmid, Karl, Landschaftsmaler, geb. 1837, gest. 1871, Schüler Anton Hansch's, lebte in Wien.

1. Aus dem Inntale in Bayern. Bez. 1858. h. 0,525, br. 0,80. E: Erzherzog Karl Ludwig.

2. Das Wetterhorn in der Schweiz. Bez. 1867. h. 0,475, br. 0,495. E: Franz Fischer.

1 u. 2 Wiener histor. KA. 77.

Schmid, Mathias, Genre- u. Historienmaler, geb. im Dorfe See im Paznauner Tal Tirol's am 14. Nov. 1835, kam als Lehrling zu einem Bildstockmaler, dann 1853 nach München, wo er indess drei Jahre bei einem Vergolder arbeitete, bevor er in die Akademie trat. Hier studirte er zwei Jahre unter Johann Schraudolph's Leitung, wurde aber von der religiösen Malerei wenig befriedigt u. endlich durch Mittellosigkeit zur Rückkehr in die Heimat gezwungen. Mit Hilfe eines zu Innsbruck erhaltenen kleinen Stipendiums setzte er seine Münchener Studien zwar fort, doch gewährte ihm erst eine Heirat diejenige Unabhängigkeit, deren er zur vollen Hingabe an die Kunst bedurfte. Mit seinem Eintritt in die Schule Piloty's 1869 entfaltete Math. Schmid immer mehr seine Begabung zur Sittenschilderung

des heimatlichen Bodens. Mit scharfem Blick für die Vorzüge u. Schwächen seiner Landsleute verbindet er das wärmste Mitgefühl mit ihren Freuden u. Leiden u. den mutigen Kampf gegen die geistlichen Herren, ihr Wohlleben u. ihren Zelotismus. Fern aller Uebertreibung sind die Darstellungen Math. Schmid's ein treues Bild tiroler Lebens, dem neben dem Ernst geschichtlicher Züge ein köstlicher Humor nicht fehlt. 1888 erhielt der Künstler den Professortitel. Im Sommer 1896 verliess er München, um sich wieder in seiner Heimat anzusiedeln. Er gedenkt künftig den Sommer in Innsbruck, den Winter in Bozen zu verbringen. Bronzene Med. London 87; Med. München u. Wien.

I. Oelgemälde.

1. Ruth nach Bethlehem ziehend. (1858). Angek. vom Erzh. Karl Ludwig.
2. Die drei Marien am Grabe Christi. (1859). Stereochromisch ausgeführt auf dem Friedhof zu Innsbruck.
3. Grablegung Christi. Abb. „Illustr. Z." 1868. — Wiener allg. d. KA. 68.
4. Die beiden Wurstliebhaber. Bez: Mathias Schmid. München 1871. Abb. „Illustr. Z." 1874.
5. Terminirende Mönche. h. 0,82, br. 1,01. Bez: Mathias Schmid. München 1871. E: Jacob Pini. — Münch. KV. 72; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
6. Der Sittenrichter. Bez: Mathias Schmid. München 1872. Radirt von C. Rauscher. gr. qu. fol. — Oesterr. KV. 72; Hamb. KV. 72; Wiener WA. 73.
7. Beichtzettel-Ablieferung. (Die Druckkosten werden dem Clerus durch Geld oder Naturalien vergütet). — Wiener WA. 73.
8. Die heimatlosen Karrenzieher (Dörcher) auf steilem Alpenpfade. Ein Jesuit u. ein Klosterbruder stehen teilnahmlos am Wege. — Oesterr. KV. 1872; Wiener WA. 73; Lepke's Berl. Kunstsalon 72; Par. WA. 78. War früher in der Gem.-Samml. Arthur Mayer v. Alsò-Russbach u. gehört jetzt v. Königswarter in Wien, dessen Samml. im Juni 1890 im Wiener Künstlerhause ausgestellt wurde. Trotz wiederholter Bestellung hat der Künstler das Bild nur einmal gemalt.
9. Ländliche Galanterie. 1874 gemalt. h. 0,63, br. 0,51. E: Bolten, Hamburg. — Weihnachtsausstell. im Wiener Künstlerhause 74; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
10. In Gedanken. Eine j. Bäuerin, dem Flötenspiel eines vor ihr sitzenden Burschen lauschend. — Wiener JA. 74.
11. Die Herrgottshändler. Bez: Mathias Schmid. München 1874. Abb. „Meisterw." IV. — Wiener JA. 74; Stuttg. A. in der Galerie 76; Berl. ak. KA. 76.
12. Der Gratulant. — Münch. KV., Ende 74.
13. Das Namensfest der Pfarrersköchin. (1874). Ein Bild „Der Ehrenschub" (Junge Tirolerin auf der Kegelbahn), Abb. „Illustr. Z." 1877, war auf der Wiener JA. 75.
14. Aus dem Berner Oberlande. — Münch. Glasp. 76.
15. Oberbayrischer Bursche. Sitzt, auf den rechten Arm gestützt, in der Linken die dampfende Pfeife. Abb. „Daheim" 1876.
16. Brautexamen. Bez: Mathias Schmid 1876. h. 0,86, br. 1,15. E: H. C. Fahrig, Leipzig. Gest. von C. Rauscher. gr. qu. fol. Abb. „Universum" 1890. — Berl. ak. KA. 76; Ddfer allg. d. KA. 80; Leipziger A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 97.
17. Letzter Blick in die Heimat. Auswanderung der vertriebenen Zillertaler Protestanten im Jahre 1837. Bez: Mathias Schmid. München 1877. Abb. „Kunst f. Alle" 1886 u. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh." — Münch. KV. 77; Wiener JA. 77; Berl. ak. KA. 77.
18. Die Klostersuppe. Bez: Mathias Schmid. 1878 entstanden, in amerikan. Privatbesitz. — Wiener JA. 78; Kölner KA. 80.
19. Schlafendes Mädchen. Tirolerin, auf der Ofenbank eingeschlummert. — Berl. ak. KA. 78.
20. Das Verlöbniss. Ein genesenes Kind wird von den Eltern dem Kloster geweiht. Abb. in Rosenberg „Die Münch. Malerschule seit 1871" u. „Meisterw." IV. — Münch. int. KA. 79.
21. Die Ueberraschung. — Wiener JA. 80.
22. Ein Jägergruss. An einem Tisch zwei Mädchen, deren eine die Zither spielt. Ein Jäger bringt einen Strauss. Abb. „Illustr. Welt" 1895. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81.
23. Vor der Sitzung. Der Bürgermeister einer kl. Stadt bei der Toilette. h. 0,70, br. 0,55. — Wiener int. KA. 82; Münch. int. KA. 83; Antwerp. WA. 85.
24. Der eingeseifte Herr Pfarrer, beim Rasiren von zwei gabenbringenden Mädchen überrascht. Abb. „Illustr. Z." 1883 u. „Meisterw." VI. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82; Münch. int. KA. 83; Wiener Künstlerhaus, Anfang 84; Antwerp. WA. 85.
25. Rettung. Ein tiroler Mädchen, das beim Edelweisssuchen abgestürzt, wird von einem Jäger aufgefunden. Bez: Mathias Schmid. E: F. F. Purske, New-York. Radirt von R. Raudner im Atelier von W. Krauskopf, „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1884; Abb. „Illustr. Z." 1885 u. „Meisterw." VII. — Münch. KV., Frühj. 83 u. Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Wiener Künstlerhaus, Herbst 83; Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
26. Der Ruhestörer. Ein auf der Ofenbank ihr Mittagsschläfchen haltendes Mädchen wird durch einen Burschen, der einen Strohhalm in der Hand hält, gestört. E: Joh. Blaschka, Wien. — Berl. ak. KA. 84; Wiener JA. 91. Abb. in „Daheim" 1886 („Was sich liebt, das neckt sich").
27. Blindekuh. Ein j. Bursche u. vier Mädchen beim Spiel im Bauernhause. Bez: Mathias Schmid. — Dresd. ak. KA. 84.
28. Verlassen. Ein junges tiroler Ehepaar findet auf einem Gebirgspfade am Fusse eines Bildstockes die verlassene Geliebte des Neuvermählten mit einem Kinde im Arm. Bez: Mathias Schmid. Abb. „Kunst f. Alle", Oct. 1885; „Gartenlaube" 1888. — Wiener JA. 85; Verein Berliner Künstler, Herbst 85; Münch. Jub.-A. 88.
29. Der Schutzpatron. Ein Bauernmädchen in der Werkstatt des Heiligenbildmalers betrachtet das Bildniss des heil. Antonius. Abb. „Gartenlaube" 1886.

30. Gang zur Wallfahrt. Ein krankes Mädchen aus dem Gebirge wird vom Vater auf dem Rücken zur Wallfahrtskirche getragen. Bez: Mathias Schmid. Abb. „Illustr. Z." 1886 u. „Meisterw." IX. (Vgl. Ganghofer „Oberländ. Erzählungen aus den Bergen" 1887). — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Wiener JA. 87; Dresd. ak. KA. 88.

31. In der Galerie. Zwei Klosterbrüder im Anschauen der Gemälde. E: Samml. Königswarter, welche 1890 im Wiener Künstlerhause ausgestellt war. — Münch. KV. 86; Wiener JA. 87.

32. Trost im Gebet. Ein j. Frau kniet vor einem Bildstock, den sie mit einem Kranz geschmückt. Bez: Mathias Schmid. Abb. „Vom Fels zum Meer" 1887; „Gartenlaube" 1892.

33. Familienglück. Junge Bäuerin ihr Kindchen herzend, während der Mann sich an dem Anblick weidet. Bez: Mathias Schmid. — Dresd. ak. KA. 88.

34. Feuerbeschau. Die Commission betritt das Atelier des Malers während er nach einem weiblichen Modell malt. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener JA. 89.

35. Lieblingsspeise. Dem Herrn Decan wird ein Schweinskopf aufgetischt. Abb. „Illustr. Z." 1889 u. „Malerwerke" XIII. — Münch. JA. 89.

36. Am Jahrestage. E: Prinz-Regent Luitpold v. Bayern. — Münch. JA. 90.

37. Aus den Befreiungskriegen. Am Fuss eines Crucifix liegt ein todes Landmädchen, neben dem ein anderes in lebhaftem Gebet kniet. Gebirgslandschaft. Bez: Mathias Schmid. Abb. „Gartenlaube" 1891. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91; Lichtenberg's Dresd. Salon, Oct. 92.

38. Marienfest. Zwei tiroler Mädchen beim Kranzwinden. Bez: Mathias Schmid. München. — Sächs. KV., März 90.

39. Der Festredner. Tischrede des Lehrers an das bäuerliche Brautpaar. Bez: Mathias Schmid. h. 0,55, br. 0,67. Aus der Samml. Levison in Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.

40. Auf der Studienreise. Bez: Mathias Schmid. Abb. „Gartenlaube" 1890.

41. In beglückender Häuslichkeit. Tiroler Bauernfamilie. Abb. „Ueber Land u. Meer" 1891.

42. Die Spielwaarenhändlerin in einem tiroler Bauernhause. Bez: Mathias Schmid. Abb. „Ueber Land u. Meer" 1893. — Münch. int. KA. 92.

43. Der Festredner. — Münch. JA. 93.

44. Berggigerl. — Wiener JA. 93; Münch. JA. 93.

45. Heiratsantrag. h. 0,97, br. 0,73. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.

46. Hüftbild eines j. Landmädchens mit entblösstem Halse. Die Hände ruhen unter der Brust, die Augen sind gesenkt. h. 0,43, br. 0,36. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 93.

47. Zwei G'schnappige. Zwei auf dem Wege wandernde junge tiroler Mädchen, denen ein Bursche aus der Ferne nachblickt. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.

48. Die Boten-Rosl. Sie liegt schlafend unter einem Bildstock im Hochgebirge. Bez: Mathias Schmid. Abb. „Illustr. Z." 1894.

49. Stillvergnügt. Zwei Liebende in einer Bauernstube. h. 1,07, br. 0,72. E: Ferdinandeum zu Innsbruck, Legat J. Tschagger.

50. „B'hüt di Gott!" Begrüssung auf der Alm. Abb. „Universum" VII.

51. Rückkehr aus der Fremde. — Wiener int. KA. 94.

52. Der musikalische Pater. — Wiener JA. 96.

53. Klatschrosen. Zwei lustwandelnde Bauernmädchen in eifrigem Gespräch. Bez: Mathias Schmid. — Sächs. KV., Juli 96.

54. „Wer das Glück hat, führt die Braut heim." Ein junges Paar im Hochgebirge jubelnd dahinwandernd. Bez: Mathias Schmid. Abb. „Daheim" 1897.

55. Drei Enziansucherinnen im Hochgebirge, ausruhend. Abb. „Daheim", Juli 98.

56. Vom Blitz getroffen. — Wiener Jub.-A. 98; Münch. JA. 98. Abb. „Illustr. Z.", Jan. 1899.

57. Madonna. Zum Andenken seiner Eltern für die Kirche zu Habingen in Tirol gemalt.

58. Tirolerin. Holz. h. 0,32, br. 0,25. Aus der Samml. Dr. Richard Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.

59. Christus als Kinderfreund. Altargemälde der neuen Kirche zu Hohenfichte, Krdir. Zwickau in Sachsen. Gestiftet vom Commerz.-R. Max Hauschild 1898.

II. Wandgemälde.

1. Darstellungen aus Vorarlberger Volkssagen in der Villa Tschavoll bei Feldkirch. Zwei Bilder daraus („Die drei Schwestern" u. „Die Sennerin von Spulers") befinden sich in der „Illustr. Z.", Dec. 1886.

III. Zeichnungen.

1. Eine Reihe in Kreide gezeichneter Darstellungen aus den Volkssagen u. Bräuchen Tirol's, als die Sage von den „Saligen Fräulein", vom Geiste „Alpputz", der Volksbrauch des „Spalunkesgehens", des „Kerbholzschneidens" u. a.

2. Zeichnungen zu Hermann v. Schmid „Unser Vaterland in Wort u. Bild".

3. Episode aus dem Kampfe bei der Pantlazer Brücke im Tiroler Befreiungskriege 1809. Kreidezeichnung. Bez: Mathias Schmid. h. 0,435, br. 0,315. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

4. Edelweisssucherin. Bleizeichnung. — Dresd. Aquarell-A. 90. Ein Bild „Edelweiss-Sucherin" (zwei Tirolerinnen schauen von einer Anhöhe in das unter ihnen liegende Tal), Tusch- u. Bleistiftzeichnung, Papier-Höhe 0,30, -Breite 0,22, gelangte aus der Samml. Dr. Richard Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.

5. Bauer u. Bäuerin. Bez: Mathias Schmid. h. 0,185, br. 0,24.

6. Edelweiss. Ein j. Jäger bringt seinem Mädchen einen Strauss. h. 0,33, br. 0,23. Abb. im Kat.

5 u. 6 Bleizeichnungen auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 30. März 97.

Schmid-Breitenbach, Franz, Genremaler, in München.

1. Reisepläne. — Wiener JA. 84.
2. Mein Sohn kommt! Eine Alte am Spinnrocken erblickt durch das offene Fenster ihren mit Hutschwenken nahenden Sohn. Bez: Frz. Schmid-Breitenbach. Abb. „Daheim" 1894. — Münch. Jub.-A. 88.
3. Des Vaters Liebling. — Münch. JA. 89.
4. Nesthäkchen wird gewaschen. Bez: Frz. Schmid-Breitenbach. München 89. Abb. „Ueber Land u. M." 1893. — Münch. JA. 89.
5. Aus der Fremde. Ein von der Wanderschaft heimgekehrter Geselle begrüsst kniend seine alte Mutter. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Wiener JA. 93.
6. „Nach ihm nur schau ich zum Fenster hinaus". — Münch. JA. 90.
7. 8. Bei der Grossmutter; Wie es regnet! — Bremer allg. KA. 90.
9. Während der Schulpause. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
10. Bei der Morgentoilette. — Münch. int. KA. 92. Ein Bild „Nesthäkchens Waschen" war auf der Berl. ak. KA. 92.
11. Nach der Taufe. Junges bäuerliches Paar mit dem Täufling aus der Kirche heimkehrend. Abb. „Kunst f. Alle" 1892; „Universum" IX. (1893). — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Wiener JA. 95.
12. „Gute Nacht!" — Münch. JA. 93.
13. Johannistrieb. — Münch. JA. 94.
14. Ein Probepfeil. — Gr. Berl. KA. 95.
15. Verbotenes Lehrmittel. Fünf Mädchen im Schulzimmer belustigen sich mit einer Puppe. Bez: Frz. Schmid-Breitenbach. München. — Gr. Berl. KA. 97.
16. Fluch der Erinnerung. — Münch. int. KA. 97.
17. Im Hexenwahn. — Gr. Berl. KA. 98.

Schmidt, Adolf, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Berlin 1804, studirte vier Jahre unter Prof. Wach's Leitung daselbst, setzte seine Studien 1829—1835 in Düsseldorf fort u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder. Scheint später nochmals Düsseldorf besucht zu haben.

1. Bildniss eines Officiers. Kniest. — Berl. ak. KB. 26.
2. David hält das Haupt des Goliath. (1829).
3. Lautenspielerin (1829). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Superintendent Eberts in Kreuznach. Lith. von J. G. Schreiner. gr. fol.
4. 5. Ein Engel; Niederrheinisches Landmädchen. Beide Besitz des Rhein.-Westfäl. KV. — Berl. ak. KA. 34.
6. Betende Kinder. — Berl. ak. KA. 40.
7. Eine Vierländerin. — Berl. ak. KA. 44.
8. Das neue Kleidchen. Bez. 1858. E: Wilh. Rodewald. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
9. Ein j. Mädchen wird von ihrem Vater, der einen an sie gerichteten Brief gefunden, mit Vorwürfen überhäuft. Bez: A. Schmidt. Ddf. h. 0,76, br. 0,87. E: Museum Hannover, Geschenk des KV. 1862.
10. Die unangenehme Begegnung. E: H. Plump. — Bremer A. a. Privatbesitz 63. Ein Bild „Unangenehme Begegnung" war, als Werk Adolf Schmidt's in München, auf der Dresd. ak. KA. 68.
11. Besuch der Patin, von A. Schmidt in Ddf — Dresd. ak. KA. 65.
12. Winterlandschaft mit wandernden Comödianten. E: Städt. Galerie Mainz. Obgleich im Katalog als Bild des Berliner Künstlers aufgeführt, ist es doch vielleicht ein Werk des gleichnamigen Müncheners.

Schmidt, Adolf, Genre- u. Tiermaler, geb. zu Dresden 1827, gest. zu München am 21. Juni 1880. Lebte in Dresden, dann in München.

1. Bei Gewittersturm durchgehende Ackerpferde.
2. Dorfschmiede im bayr. Gebirge.
   1 u. 2 Dresd. ak. KA. 53.
3. Partie aus dem bayr. Hochgebirge. — Dresd. ak. KA. 57.
4. Schlechter Weg. — Dresd. ak. KA. 60.
5. Ackerscene — Dresd. ak. KA. 63.
6. Kunstreiter vor einem Wirtshause. — Dresd. ak. KA. 64.
7. Unangenehme Begegnung. — Dresd. ak. KA. 68.
8. 9. Ueberraschung; Steinbruch. — Dresd. ak. KA. 74. Beide Bilder Eigentum des Sächs. KV.
10. Vom Markte heimkehrende Bauern, Schlittenfahrt. Bez: A. S. Radirt von L. Friedrich — Dresd. ak. KA. 75.
11. Ueberfahrt. — Dresd. ak. KA. 76.
12. Ruhende Schiffszieher an der Donau. — Ausgestellt in der Arnold'schen Hofkunsth. zu Dresden 83; Sächs. KV., Sommer 89.
13. Verfehlter Weg. Einspänniger Schlitten mit drei Insassen. — Sächs. KV. 89.
14. Kampf mit Schmugglern. In einem Alpenpass wird ein zweispänniger, mit Waaren beladener Schlitten, den bewaffnete Schmuggler begleiten, von berittenen Grenzjägern verfolgt.

Schmidt, Alfred, Genre- u. Landschaftsmaler, in Karlsruhe. Silb. Med. London-Sydenham 94.

1. Am Strand von Concarneau. — Berl. int. KA. 91.
2. Liebesdienst. — Wiener JA. 92.
3. Das Ende vom Lied. Ein j. Officier liegt, durch einen Schuss in die Schläfe getötet, auf dem Fussboden seines Schlafgemachs. Eine j. Dame, eben eingetreten, steht erschüttert in seiner Nähe, sein Bursche u. zwei andere Personen in der geöffneten Tür. Bez: Alf. Schmidt. Krlshe 92. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894). „Kunst f. Alle" IX. — Münch. JA. 93.
4. 5. Im Gehölz; In Erwartung. — Gr. Berl. KA. 93.
6. Rast. Junge Mutter (Maria) auf einer Steinbank am Waldwege ihr Kind stillend. Im Mittelgrunde tränkt ein Mann seinen Esel am Brunnen. — Dresd. ak. KA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
7. Die Liebe auf dem Lande. — Hannov. KA. 94.

Digitized by Google

8. Belgisches Intérieur. Ein alter Bauer sitzt rauchend auf der Holzbank seiner Wohnstube, während eine jüngere Frau, am Fenster stehend, ihm die Zeitung vorliest. Bez: Alf. Schmidt. Karlsruhe 95. Durch d. Sächs. KV. 1895 an Stadtrat Dr. Lehmann, Dresden. Rad. von L. Otto. qu. fol. Vereinsheft des Sächs. KV. 1897; Abb. „Kunst f. Alle" 1896. — Dresd. ak. KA. 95.

9. Herbst. — Berl. int. KA. 96.
10. Blick in's Tal. — Gr. Berl. KA. 97.
11. 12. Auf der Mauer; Letzte Sonnenstrahlen. — Dresd. int. KA. 97.
13. Traumverloren. — Dresd. int. KA. 97.
14. Orig.-Radirung: Flandrisches Mädchen. — Kölner A. von Orig.-Radirungen Deutscher Künstler 1897.

Schmidt, Carl August, Genremaler, in Uhlenhorst bei Hamburg.
1. Schwere Arbeit. — Berl. ak. KA. 70 u. 74.
2. Ernstliche Warnung. — Berl. ak. KA. 70.
3. Getäuschte Erwartung. — Hannov. KA. 72.
4. Geschäft u. Zeitvertreib.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 74; Dresd. ak. KA. 76.
5. 6. Mütterlicher Rat; Die Spinnerin. — Berl. ak. KA. 77.

Schmidt, A. G., Genremaler, in Hannover,
1. Eine Bauernfamilie steht auf der Brandstätte ihres Hauses. h. 0,70, br. 0,92. E: Museum Hannover, Geschenk des Archivrats Kestner 1848.
2. Besuch des Friedhofes am Vorabend des St. Johannistages. h. 0,827, br. 0,68. E: Museum Hannover, Geschenk des Künstlers.

Schmidt, Bernhard, Landschaftsmaler u. Architekturzeichner, besonders Zeichner von Kirchenplänen, geb. zu Zettemin bei Stavenhagen in Mecklenb.-Schwerin, gest. zu Niesky am 4. Dec. 1870, war Schüler A. W. Schirmer's in Berlin u. der Akademien zu Düsseldorf u. München u. machte mehrere Studienreisen durch Deutschland u. in die Alpen. Lebte einige Zeit als Zeichnenlehrer in Rostock u. Schwerin, ging dann aber nach Berlin, wo er sich des Umgangs mit Prof. Pfannschmidt erfreute, u. verbrachte die letzten Jahre in der Herrenhutercolonie Niesky bei Rothenburg, Rgbz. Liegnitz.

1.—3. Ein Eichenhain bei Abendbeleuchtung; Composition in norddeutschem Charakter; Das Schloss zu Schwerin. — Berl. ak. KA. 44.
4. Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Münch. allg. d. KA. 54.

5.—7. Partie aus dem Fuschertal im Pinzgau; Motiv aus Mecklenburg; Pendant zum Vorigen. — Berl. ak. KA. 64.
8. 9. Partie bei Warmbrunn am Riesengebirge; Schliersee in Oberbayern. — Berl. ak. KA. 66.
10. Weggis am Vierwaldstädtersee. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
11. Landschaft aus dem Riesengebirge. — Sachse's Berl. Gem.-A. 68.
12. Am Neumühler See bei Schwerin Leute auf einer Wiese beim Heuen. Bez: Bernhd. Schmidt. h. 0,56, br. 0,85. E: Galerie Schwerin.

Die von Bernh. Schmidt hinterlassene Sammlung von Entwürfen zu Kirchenbauten, darunter eine Concurrenz-Arbeit für den Berliner Dom, wurde vom Bruder des Künstlers, dem Präpositus Schmidt zu Ivenack, dem Kupferstich-Cabinet in Schwerin geschenkt.

Schmidt, Constantin, Landschaftsmaler, geb. zu Mainz 1817, besuchte 1837—41 die Akad. zu Düsseldorf. Malte mit Vorliebe den Wald.
1. Hallstadt am See im Salzburgischen. (1842).
2. Der Traunsee im Salzkammergut. — Berl. ak. KA. 44, angek. vom KV. für Rheinl. u. W.
3. Partie aus Chiavenna, Lombardei. (1844).
4. Das Schloss zu Heidelberg. (1845).
5. Italienischer Park mit Mönchen. (1845). Aus dem Nachlass J. W. Schirmer's auf Sachse's Berl. K.-Auct. 1870.
6. Landschaft am Comersee. (1846).
7. Landschaft bei Heidelberg. (1846).
8. Waldeinsamkeit, Mittagsbeleuchtung. (1848). E: Joh. Wetzel. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
9. Waldlandschaft. (1849).
10. Wald in der Mittagszone. (1850).
11. Waldbild mit Wallfahrern. (1851).
12. Landschaft, Gewitterstimmung. (1852).

Schmidt, Eduard, Landschafts- und Marinemaler, geb. zu Berlin, gest. daselbst 1862, war Schüler Blechen's u. entnahm seine Vorwürfe meist den Küsten der Normandie, der Niederlande, England's, Schweden's u. Helgoland's.

1. Kreuzgang eines Klosters, eigene Composition. Erster Versuch. — Berl. ak. KA. 32. Ein Bild „Gewölbegang in einer Klosterruine, mit Mönchen" besitzt die Samml. Fränkel, Berlin.
2. Eine Abtei. — Berl. ak. KA. 34. Eine „Verfallene Kapelle": Berl. ak. KA. 36.
3.—5. Gebirgslandschaft; Strand; Hafenansicht. — Berl. ak. KA. 39.
6.—8. Boote auf der Rhede von Danzig; Nordwestl. Küste von Wollin; Fahrzeuge bei Swinemünde. — Berl. ak. KA. 42.
9. 10. Schwed. Küste: Malmö; Schwed. Küste: Lindholmen.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 44.
11. Makrelen-Boot. E: Oberst v. Anderten, Celle.
12. Hatch-Boot auf der Rhede von Gravesand. E: Kaufm. Giesecke.
13. Smaks auf der Rhede von Whitby.
14. Fishing Smaks an der Küste von Sussex. E: Senator Runde.
11—14 Hannov. KA. 48.
15. Nordspitze von Helgoland. — Hannov. KA. 1850, angek. von B. Sturzkopf, Hannover.
16. Hafen von Malmö. — Dresd. ak. KA. 51.
17. Der Mönch auf Helgoland. — Hannov. KA. 53.
18. Der alte Leuchtturm auf Sunderland. — Hannov. KA. 53 u. 82.
19. Fischerboote bei Dünkirchen. E: F. Thorspecken. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

20. Schelde-Ufer. E: Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.
21. Seestrand mit mehreren Schiffen. Um ein Feuer am Strande eine Gruppe Fischer. E: Palais Liegnitz, Berlin.
22. Ruhige See. E: Gem.-Samml. Dannenberg, Berlin.
23. 24. Leuchtturm von Ostende; Leuchtturm von Malmö. E: B. Gerson, Berlin.
25. Dorf in der Normandie. E: Gem.-Samml. Dr. Strahl, Berlin.
26. Bewegte See mit zwei bemannten Fischerbooten. Im Hintergr. ein Dampfer u. ein Segelboot. Bez: E. Schmidt. h. 0,41, br. 0,58. E: Galerie Schwerin.
27. Partie von Dover. — Leipz. KV. 51.
28. Zurückkehrendes Fischerboot. — Dresd. ak. KA. 57.
29. Seestück. h. 0,41, br. 0,58.
30. Helgoland: Das Felsentor. h. 0,34, br. 0,44.
31. Helgoland vom Festlande gesehen. h. 0,42, br. 0,58.
29—31 E: Stadt-Museum Danzig.

Schmidt, Friedrich Albert, Landschaftsmaler, geb. im Dorfe Sundhausen bei Gotha (?) 1846, bildete sich in München, Paris u. in Florenz unter Böcklin u. liess sich in Weimar nieder.

1. Die Sireneninsel. — Berl. Jub.-A. 86; Oesterr. KV., Ende 87.
2. 3. Abendstille; Frühlingslandschaft. — Berl. ak. KA. 88.
4. Dämmerung. — Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91.
5. Herbstabend. — Berl. ak. KA. 89.
6. Alte Mühle. — Berl. ak. KA. 90.
7. Im Belvederepark bei Weimar. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1891.
8. 9. Aus einem franz. Park (Spätherbst); Abend. — Berl. int. KA. 91.
10. Italienische Landschaft. Bez: Fr. Albert Schmidt. h. 0,52, br. 1,08. E: Commerz.-R. Ed. Stöhr, Leipzig. — Berl. int. KA. 91; Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 97.
11. Herbstlandschaft bei Weimar. — Münch. JA. 91; Gr. Berl. KA. 93.
12. Im Juni. — Münch. JA. 91; Danz. KA. 93.
13. Motiv bei Weimar, Juni. — Münch. int. KA. 92.
14. Im Mai; Vorfrühling. — Danz. KA. 93.
15. 16. Parklandschaft, Dämmerung; Waldweg im Spätherbst. — Gr. Berl. KA. 93.
17. Spätherbst. — Gr. Berl. KA. 94.
18. 19. Herbstabend; Wind. — Berl. int. KA. 96.
20. Die Quelle. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

Schmidt, Hans W., Genre- u. Tiermaler, namentlich Pferdemaler, Schüler des Prof. Albert Brendel in Weimar. Daselbst tätig.

1. 2. Kindervergnügen am Fürstenplatz zu Weimar; Vesperzeit. — Berl. ak. KA. 81.
3. Schwere Arbeit. Pflüger mit Ochsengespann. (1882). Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1892.
4. Pferdemarkt in Thüringen. — Münch. int. KA. 83.
5. Abendfrieden. Heimkehr der Schafherde. Vollmondschein. Bez: Hans W. Schmidt. Weimar 85. h. 0,90, br. 1,25. — Berl. Jub.-A. 86.
6. Unangenehme Vorbedeutung. Drei heranreitende Ulanen, denen ein Hase über den Weg läuft. Bez: Hans W. Schmidt 85 Wm. Abb. „Gartenlaube" 1886.
7. Ausmarsch der Artillerie. Bez: Hans W. Schmidt, Weimar 1886. Auf Holz. h. 0,32, br. 0,48. Aus der Samml. Levison in Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.
8. 9. Reinike in Nöten; Gourmand. — Hamb. Frühj.-A. 87.
10. Kaiserparade auf dem Tempelhofer Felde. Kaiser Wilhelm I. in Begleitung des Kronprinzen, des Prinzen Friedrich Karl u. Moltke's heransprengend. Bez: Hans W. Schmidt, Weimar 1888.
11. Heimkehr vom Viehmarkt. Bez: Hans W. Schmidt. Weimar. Abb. „Daheim" 1888.
12. Die vier Elemente. Allegor. Darstellung. Grisaille. Bez: Hans W. Schmidt, Weimar 1888.
13. Die fünf Weltteile. Allegor. Darstellung. Grisaille. Bez: Hans W. Schmidt, Weimar 1889.
12 u. 13 Pendants. h. 0,80, br. 1,00.
14. Am Start. Skizze. Bez: Hans W. Schmidt. Weimar 1890. Auf Carton. h. 0,32, br. 0,60.
12—14 aus der Samml. Levison in Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.
15. Kaiser Wilhelm II. mit Gefolge zu Pferde. In Photogravure 1889, in Farbendruck 1890 imp. fol. erschienen.
16. Von den Herbstmanövern. Artillerie durch ein Dorf fahrend. Abb. „Daheim" 1891.
17. Besuch des Grossh. v. Weimar in der Eisengiesserei von L. Steiberitz in Apolda, wo der Namenszug des Fürsten gegossen wird. — Berl. int. KA. 91.
18. Kaiser Wilhelm II. auf der Auerhahnbalz in den Wasunger Forsten bei Eisenach. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Gr. Berliner KA. 93.
19. Abendstimmung, Tierstück. — Gr. Berl. KA. 93. Ein Bild „Abendstimmung nach dem Gewitter", ein alter Hirt mit Schafherde auf grasbewachsenem Abhang, rechts Ackerleute, von der Arbeit ruhend, h. 0,67, br. 1,21: Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Mai 95.
20. Feierabend. Ein Pflüger u. ein Schäfer auf dem Heimwege. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1893.
21. Parforcejagd. — Berl. int. KA. 96. Abb. „Illustr. Frauen-Z.", Oct. 98.
22. Aquarell: Wettfahren. — Dresd. ak. KA. 85.

Orig.-Radirungen.

1. Mittagsruhe. (Kühe auf der Weide). Bez: Hans W. Schmidt. Wr. 1881. qu. 4.
2. Späte Heimkehr. (Rinder mit Hüterin). Bez: Hans W. Schmidt 83. fol.
3. Schwere Arbeit (Ein Viergespann einen Eichenstamm schleppend). Bez: Hans W. Schmidt. Wmr. 83. qu. fol.

Digitized by Google

4. Wettfahren. Bez: Hans W. Schmidt. Wmr. 1884. qu. fol.
5. Marsch, Marsch! (Artillerie). Bez: Hans W. Schmidt. Wmr. 1884. fol.
6. Kurze Rast. (Am Gasthaus haltender Ulan). Bez: Hans W. Schmidt. Weimar 85. fol.
7. Falkenjagd. Bez: Hans W. Schmidt. Weimar. qu. 4.
8. Reineke in Nöten. (Parforcejagd). Bez: Hans W. Schmidt. Weimar. Reinecke in Nöthen. qu. fol.
9. Feierabend. (Ein Pflüger und ein Schäfer mit seiner Herde auf dem Heimwege). Bez: Hans W. Schmidt. Wmr. 87. qu. fol.

1—9 Orig.-Radirungen der Weimarer Gesellschaft für Radirkunst (Weimar u. Leipzig) auf der Ausstellung von Orig.-Radirungen Deutscher Künstler der Gegenwart zu Köln 1897.

10. Reiterbilder. 12 Bll. Originalradirungen von Konrad Ahrendts u. Hans W. Schmidt. Herausg. von der Ges. f. Radirkunst in Weimar.

Schmidt, Hermann, Landschaftsmaler, geb. zu Magdeburg 1819, besuchte 1837 die Berliner Akademie, lebte seit 1845 einige Jahre als Portrait- u. Landschaftsmaler in Hamburg u. wandte sich darauf ganz der Landschaftsmalerei zu. Bereiste Deutschland, die Schweiz u. Tirol u. ist in Berlin tätig. Ehrenv. Erw. Berlin 86.

1. Portrait des Prinzen von Preussen (Kaiser Wilhelm), ganze Figur. Bez: H. Schmidt 1854. h. 12″, br. 8″. E: Galerie Ravené, Berlin.
2.—4. Landschaft vom Starnbergersee bei Possenhofen; Gebirgsbach aus Tirol; Hallstadt im Salzkammergut. — Berl. ak. KA. 64.
5. Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 64. Zwei Bilder „Waldlandschaft" auch auf der Berl. ak. KA. 68.
6.—9. Landschaft aus dem Gosautale (Salzkammergut; Landschaft aus dem Murgtale (Schweiz); Vom Wallenstädtersee (Schweiz); Motiv aus Holstein. — Berl. ak. KA. 66.
10. Harzlandschaft. — Berl. ak. KA. 68, 70 u. 80.
11. Landschaft aus der Fusch. Hochgebirgstal am Gross-Glockner in Tirol. — Berl. ak. KA. 70.
12. Landschaft aus dem Zillertal mit dem Dorfe Zell. — Berl. ak. KA. 70.
13. Waldlandschaft an der Ostsee. — Berl. ak. KA. 70.
14. Hochgebirgstal am Gross-Glockner. — Berl. ak. KA. 72 u. 81.
15. Am Wallenstädtersee. — Berl. ak. KA. 72.
16. 17. Hochgebirgstal an den Fuscher Tauern in Tirol; Landschaft aus dem Ober-Inntale. — Berl. ak. KA. 74.
18. Der Reschensee in Tirol mit Aussicht auf die Ortlerkette. — Berl. ak. KA. 77, 87 u. Berl. int. KA. 91.
19. Aus dem obern Zillertale. — Berl. ak. KA. 77.
20. Am Starnbergersee. — Berl. ak. KA. 81 u. Gr. Berl. KA. 93.
21. Aus dem Murgtal im Schwarzwald. — Berl. ak. KA. 87.
22. Aus dem Schwarzwald. — Berl. ak. KA. 89.
23. Mühle im Gebirge. — Berl. int. KA. 91.
24. Dorf im Harz. — Gr. Berl. KA. 94.
25. Altmärkische Dorflandschaft. Berl. int. KA. 97.

Schmidt, Karl Christian, Historienmaler, geb. zu Stuttgart 1806, gest. daselbst am 5. Nov. 1892, war in seiner Vaterstadt Schüler Joh. Gotthard Müller's und bildete sich seit 1827 in München unter Cornelius, 1834—35 unter Ingres in Paris. Er liess sich in Stuttgart nieder und begann seine Tätigkeit als Portraitmaler, ging aber bald zu biblischen Darstellungen über. Als Lehrer an der Kunstschule verfasste er ein Werk über die Proportionen des menschlichen Körpers, das im Verlag von Ebner & Seubert in Stuttgart 1849 erschien.

1. Abschied des jungen Tobias von seinen Eltern. Angek. vom Stuttg. KV. 1833 für die Verlosung.
2. Die Erscheinung der Engel bei den Hirten. — Stuttg. KA., Mai u. Juni 39.
3. „Der Wirtin Töchterlein", nach Uhland. Bez. 1843. — Stuttg. KA. 43.
4. Die Verurteilung Christi. h. 1,70, br. 1,35. E: Museum Stuttgart.
5. Maria u. Johannes am Grabe Christi nach der Grablegung. — Münch. allg. d. KA. 54; Kölner allg. d. u. hist. KA. 61; Münch. Glasp. 76.
6. Ansicht der Marienkirche in Stuttgart mit dem Centralteil der Altstadt u. östlicher Umgegend. — Hamb. Frühj.-A. 87.

Schmidt, Max, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 23. August 1818, studirte gleichzeitig in den Ateliers von Karl Begas u. Karl Krüger, einem Schüler Blechen's, u. zuletzt bei Wilh. Schirmer in Berlin. Seine erste grössere Studienreise 1843—45 führte ihn nach Constantinopel, Syrien, Palästina, Aegypten u. Arabien, die folgenden 1847 nach den Jonischen Inseln und 1853 nach Italien. Trotz seiner Vorliebe für die südliche Landschaft, fesselte ihn später doch auch die Natur seiner norddeutschen Heimat mit ihren Wäldern, sowie die Küsten der Nord- und Ostsee, die er uns in mehreren Bildern schildert. 1855 erhielt er den Professortitel und 1868 wurde er Lehrer der Landschaftsmalerei an der Kunstschule zu Weimar, folgte aber schon 1872 dem Ruf an die Akademie zu Königsberg, an der er noch gegenwärtig (1898) als Professor und stellvertretender Director der Kunstanstalt tätig ist. Max Schmidt ist seit 1869 ord. Mitglied der Berliner Akademie und besitzt seit 1859 die kleine, seit 1868 die grosse gold. Med. der Berl. Ausstellungen, sowie die Med. der Wiener WA. 1873. Gelegentlich der Jubelfeier der Univ. Königsberg wurde er zum Dr. phil. h. c. ernannt.

I. Oelgemälde.

1. Bach am Walde. Durch den Schles. KV. 1849 an Kreisrichter Luchs in Beuthen, Ober-Schlesien.
2. Bellaggio am Comersee. — Dresd. ak. KA. 49; Lübecker KA. 50, angek. vom KV.
3. Smyrna im Glanz der untergehenden Sonne, von der Karavanenbrücke aus. Bez: Max Schmidt. h. 0,48, br. 0,67. Eine Ansicht des Hafens von Smyrna, Abend, bef. sich in der Gem.-Samml. B: Gerson in Berlin.
4. Gegend bei Nizza. Bez: M. S. 1851. h. 0,41, br. 0,61.

3 u. 4 E: Galerie Schack, München.

5. Abend im Gebirge. Aus den Seealpen.
6.—9. Vier Bilder, die Tageszeiten: Morgen, Mittag, Abend, Nacht.
10. Blick von Korfu nach Albanien. Ein Bild „Corcyra", Besitz des Kaisers, befand sich auf der Berl. Jub.-A., Histor. Abteil. 1886.
5—10 Berl. ak. KA. 52.
11. Die Gärten des Serails in Cairo. — Hannov. KA. 53.
12. Seestück: Helgoland. Angebl. Königsberg 1854 gem. E: Reg.-R. Herdinck. — Hannov. 50. KA. 82.
13. Blick auf Genua. E: Samml. des Gen.-Lieut. Brose, Berlin.
14. Gegend bei Nicomedien. E: Samml. Drygalski, Berlin.
15. Motiv aus dem Harz. E: Samml. Dr. Strahl, Berlin.
16. Waldige Landschaft nach dem Regen.
17. Morgenlandschaft.
16 u. 17 Dresd. ak. KA. 56.
18. Abend in den Pyrenäen. 1856. h. 0,47, br. 0,62.
19. Italienische Waldlandschaft: Pastorale. h. 0,19, br. 1.57.
18 u. 19 E: Stadt-Museum Danzig.
20. Waldesrand, Partie aus dem Dessauer Parke. — Dresd. ak. KA. 57.
21. Ebene von Magnesia. E: König v. Preussen. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
22. 23. Trift im Walde; Im Walde.
24. Aufsteigendes Gewitter an der Ostsee (Rügen).
22—24 E: Gust. Chr. Heymann, Hamburg. — Kölner allg. d. KA. 61.
25. Sommertag in Holstein. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Berl. ak. KA. 64.
26. Mondnacht am Meere, Holstein. — Dresd. ak. KA. 61.
27. Ein Mühlenteich. E: Herm. Iken. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
28. Landschaft am Waldesrande. — Dresd. ak. KA. 64. Ein Bild „Am Waldesrande", im Vordergr. eine Hütte unter Eichen, h. 0,97, br. 1,26, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Mai 94.
29. Römische Campagna bei Albano. — Berl. ak. KA. 64.
30. Aufziehendes Gewitter an der Ostseeküste. E: Minister a. D. v. Patow.
31. Blick über das Goldene Horn auf Constantinopel. E: Aristarchi Bey, türk. Gesandter in Berlin.
32. Castel Kock bei Linton an der Nordküste von Devonshire. E: Rgutsbes. Goede auf Dambritsch.
33. High Cliff an der Südküste der Insel Wight. Angek. vom Könige.
34. English Cottage, Sommerset.
30—34 Berl. ak. KA. 66.
35. Angler im Schilf. — Sachse's Berl. KA. 66. Durch Sachse's K.-Auct. im Nov. 69 an Herrn Henckel.
36. Südküste der Insel Wight. — Berl. ak. KA. 68.
37. Wald u. Berg. Waldtal mit Erlen u. Rüstern, welches einen Weiher umschliesst. Im Mittelgr. ein Felsen, am Wasser ein verendeter Hirsch, Morgenbeleuchtung. Bez: Max Schmidt. h. 1,10, br. 1,58. E: Nat.-Galerie Berlin angek. 1868. Abb. „Kunst f. Alle", Januar 1896. — Berl. ak. KA. 68; Wiener WA. 73.
38. Ländliches Idyll aus England. E: Kunsthalle Kiel, angek. 68.
39.—41. Der Schäfer am Meer; Waldlandschaft; Pastoral-Landschaft. — Berl. ak. KA. 70.
42. Wald-Idyll. — Berl. ak. KA. 70; Berl. int. KA. 91.
43. Feuchter Sommertag. An einem See ein angelnder Knabe. Links Wiese mit einem Weidenbaum, unter welchem Kühe lagern. Bez: Max Schmidt. Weimar. h. 1,07, br. 1,55. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Museum-Vereins 70. Ein Bild „Feuchter Sommertag, norddeutsche Landschaft" war auf der Dresd. ak. KA. 75.
44. Waldeinsamkeit. Bez: Max Schmidt. Weimar 1871. h. 1,205, br. 1,595. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1871.
45. Trift am Weiher.
46. Aufsteigendes Wetter am Ostseestrande.
45 u. 46 Weimar 1872; Berl. ak. KA. 72.
47. Am Wehr. — Ausgestellt in Berlin 1873.
48. 49. Arkadisches Jagdgefilde; Nymphenweiher. — Berl. ak. KA. 74; Dresd. ak. KA. 75.
50. Norddeutsches Strandidyll. — Dresd. ak. KA. 76.
51. 52. Abendlandschaft; Norddeutscher Sommertag. — Berl. ak. KA. 76.
53. Spreelandschaft bei schwülem Wetter. Bez: Max Schmidt 1877. h. 1,08, br. 1,56. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1877. — Berl. ak. KA. 77; Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79.
54. Ein Jonischer Abend. Insel Korfu mit der Küste von Albanien. — Berl. ak. KA. 77. (Vergl. Nr. 10).
55. Aufkommendes Wetter an der Bernsteinküste von Ostpreussen. Bez: Max Schmidt 1878. h. 1,18, br. 1,57. E: Stadt-Museum Königsberg.
56. Champagna von Rom, von Roma vecchia aus.
57. Meeresstille, Südküste von England.
56—57 Berl. ak. KA. 78.
58. Eichwald am See. — Berl. ak. KA. 79.
59. Hütte am See, Ostpreussische Landschaft. — Dresd. ak. KA. 79; Berl. ak. KA. 79.
60. Ein Herbsttag am Müggelsee. — Berl. ak. KA. 80.
61. Am Wehr. Westf. Landschaft aus dem Sauerlande, mit einem Angler. Bez: Max Schmidt 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80; Wiener JA. 81; Dresd. ak. KA. 81.
62. Holsteinische Waldlandschaft. — Hannov. KA. 80.
63. Das Tal von Terni, Apenninen. — Bremer KA. 80.
64.—66. Waldidyll; Blick auf's Meer (Sestri Levante); Waldeinsamkeit. — Berl. ak. KA. 81.
67. Mondschein. E: Rentier S. Coppel. — Hannov. 50. KA. 82.
68. Landschaft im Sabinergebirge. — Münch. int. KA. 83. Ein früheres Bild „Aus dem Sabinergebirge" wurde im „Album Berliner Künstler" durch Storch & Kramer in Oelfarbendruck gr. qu. fol. vervielfältigt.
69. Am Waldesrande. E: Oscar Meyer in Ragnit. — Berl. ak. KA. 84.
70. Am Meeresstrande. — Berl. ak. KA. 84.
71. Märkische Landschaft: Am Müggelsee. Vorn drei Kühe. Bez: Max Schmidt. — Berl. Jub.-A. 86. angek. vom Kaiser.

Digitized by Google

72. Am Quell. Hügelige Landschaft mit Bäumen. Bez: Max Schmidt. — Berl. Jub.-A. 86; Sächs. KV. 87; Dresd. ak. KA. 89.
73. Herbsttag im Buchenwalde, Pommern.
74. Vom Teutoburger Walde, Driberg.
73 u. 74 Berl. ak. KA. 87.
75. Waldeinsamkeit. — Hamb. Frühj.-A. 87. (Vgl. Nr. 66). Ein Bild „Waldeinsamkeit", E: Ludw. Delbrück in Berlin, war auf der Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.
76. Waldhüters Hütte. — Magdeb. Frühj.-A. 88; Sächs. KV. 91.
77. Die Insel Ithaka mit dem Blick auf das Festland von Hellas. Bez: Max Schmidt. — Dresd. ak. KA. 88.
78. Im Haidekraut. (Ostpreuss. Küste). Zwei Damen auf einem mit Haidekraut bewachsenen Hügel am Strande sitzend. Bez: Max Schmidt. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
79. Im Heidental des Teutoburger Waldes mit dem Hermann-Denkmal im Hintergrunde. — Berl. ak. KA. 88.
80. Schwüler Tag am See (Rheinsberg). — Berl. ak. KA. 89. Ein Bild „Schwüler Tag am See" befand sich auf der Gr. Berl. KA. 93 u. der Hannov. KA. 94.
81. Waldlandschaft aus dem Teutoburger Walde. Abb. „Kunst f. Alle", Januar 1896. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
82. Aus der römischen Campagna. — Berl. ak. KA. 89.
83. Die Burg Hohenzollern.
84. Küste von Gross-Kuhren in Ostpreussen.
83 u. 84: „Vom Fels zum Meer". Im Auftrage Kaiser Wilhelm's II. für den Festsaal im Oberpräsidialgebäude zu Königsberg.
85. Vor dem Gewitter, Ostpreuss. Küste. Ein Bild „Aufsteigendes Wetter an der Ostseeküste", h. 1,12, br. 1,58, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Aust., 26. Januar 97, Abb. im Kat.
83—85 Berl. ak. KA. 90.
86. Sonnenblick nach dem Regen. (Landschaft am Südharz, Sachsa). Berl. ak. KA. 92.
87. Gewitter über dem See (am Tollense-See, Mecklenburg). — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
88. Aus dem Lande der Phaiaken (Korfu). — Berl. ak. KA. 92.
89. Orientalische Landschaft im Sommer. Bez: Max Schmidt. h. 1,08, br. 0,84.
90. Herbstlandschaft. Als Staffage ein Hirsch u. mehrere Rehe. h. 1,08, br. 0,84.
89 u. 90 aus der Galerie Abr. Philipp Schuldt in Hamburg, versteigert durch J. M. Heberle (H. Lempertz Söhne) aus Köln, 2. Mai 1893.
91. Harzlandschaft, Michaelstein. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.; Hannov. KA. 94. Eine Sommerlandschaft „Aus dem Südharz" war auf der KA. von Mitgliedern der Berl. Akad., Weihnachten 1893.
92. Südliche Landschaft an der Meeresküste. h. 0,67, br. 0,98. Aus der Samml. Chr. Fr. Enders in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.
93. Grosse Waldlandschaft mit mächtigen Eichen im Vordergr., am schilfigen Weiher eine Rinderherde. h. 0,81, br. 1,10. Aus der Galerie Ed. Houben auf Lepke's Berl. K.-Auct., 6. März 94. Eine „Grosse Waldlandschaft, links Eichen an einem Weiher, zwei Störche als Staffage", h. 0,84, br. 116, befand sich aus dem Nachlass des Prof. Fr. Aug. Leo in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Oct. 98 u. ff. Tage.
94. Norddeutsches Jagdgefilde. Waldlandschaft. — Gr. Berl. KA. 94.
95. Meeresstille, Vilm bei Rügen.
96. Ein Sonnenblick auf Dünensand.
95 u. 96 Gr. Berl. KA. 95.
97. Aphrodite. — Gr. Berl. KA. 95.
98. Waldpartie, in deren Vordergr. eine Bauernhütte unter hochragenden Bäumen. Links davon ein Flüsschen u. Aussicht auf eine Waldwiese. h. 0,57, br. 0,83. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Febr. 95.
99. Waldlandschaft mit Urwaldresten. — Königsb. KA., März 97; Gr. Berl. KA. 98.
100. Der alte Backofen, Vilm bei Rügen. — Gr. Berl. KA. 98.

II. Wandgemälde.

1. Wandmalereien an der inneren Wand der Galerie des Aegyptischen Museums zu Berlin, die von Max Schmidt in Gemeinschaft mit Biermann, Graeb, Pape u. W. Schirmer ausgeführt wurden.
2. Wandgemälde im atheniensischen Saal des Neuen Museum zu Berlin, gleichfalls ausgeführt im Verein mit den genannten Künstlern. Max Schmidt malte 1) „Die Gräberstrasse von Tios in Lykien" u. 2) den „Hain des Lykaiischen Zeus".
3. Cyclus von Gemälden aus der Odyssee für die Aula des Gymnasiums zu Insterburg. Ausgeführt in Wachsfarben auf Leinwand in Gemeinschaft mit Joh. Heydeck u. Emil Neide. Die von Max Schmidt gemalten Bilder sind die vier heroischen Landschaften: 1) „Die Insel der Phaiaken (Odysseus u. Nausikaa)", 2) „Ithaka (Odysseus u. Eumaios)", 3) „Das Gestade der Kyklopen (Odysseus u. Polyphemos)", 4) „Das Eiland der Kalypso (Odysseus die Heimfahrt rüstend)". Ausgestellt im Uhrsaal der Berliner Akademie im Herbst 1882; in Aquarellen bereits auf der Berliner Aquarell-A. 1868.

III. Aquarelle, Lithographie.

1. Skizzen u. Studien in Wasserfarben von seiner im Jahre 1851 nach den Jonischen Inseln (Kephalonia, Ithaka u. Korfu) unternommenen Reise.
2. Ostseeküste. — Dresd. Aquarell-A. 87.
3. Waldstudie, Teutoburger Wald. — Dresd. Aquarell-A. 87.
4. Aus dem Park von Rheinsberg.
5. Waldstudie aus der Mark.
3—5 Berl. ak. KA. 88.
6. Blick von Korfu nach Albanien.
7. Blick von Korfu nach dem Hafen.
8. 9. Am Tollense-See in Mecklenburg.
10. 11. Eichenstudie; Haidekrautstudie.
6—11 Dresd. Aquarell-A. 90.
12. Lithographie: An der Gartenmauer, Villa Carlotta. — Berl. KA. graph. Werke jetzt lebender Mitglieder der Akademie, Herbst 94.

Aus den Beobachtungen des Künstlers auf seinen alljährlichen Studienreisen entstand die Abhandlung: „Bemerkungen über die Technik

der Aquarell-Malerei in ihrer Anwendung auf die Landschaftsmalerei. Von Max Schmidt, k. Professor u. Landschaftsmaler in Berlin". Berlin 1865. 8. Ein Werk, das bereits mehrere Auflagen erlebt hat.

Schmidt, Theodor, Genremaler, geb. zu Stuttgart 1855, besuchte die Stuttgarter Kunstschule, darauf die Münch. Akad. unter Prof. Lindenschmit. Lebt in München.

1. „Langt noch eins?" — Württemb. Landes-A. 81.
2. Wetterprophet. — Nürnb., Bayr. Landes-A. 82.
3. Carneval auf dem Lande. Abb. „Gartenlaube" 1884. — Münch. int. KA. 83.
4. Gang zur Stadt. — Dresd. ak. KA. 88.
5. Das neue Kleid. Wird einem schwäb. Landmädchen unter Teilnahme der Familie angepasst. Bez: Theodor Schmidt. München 1887. — Dresd. ak. KA. 88, angek. vom Sächs. KV. für die Verlosung 1888.
6. Vom Jahrmarkt. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
7. Hausirerin auf dem Lande. Bez: Th. Schmidt. München 1888. h. 0,26, br. 0,33. Abb. „Kunst f. Alle" 1889. — Münch. Jub.-A. 88; Münch. JA. 89; aus der Galerie Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Sept. 95, Abb. im Kat.
8. Ein Hinderniss. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1892. — Münch. JA. 89.
9. Die Mittagssuppe. Zwei Bauernkinder. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.
10. Flachsbrechen in Schwaben. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89.
11. Fremde Gäste. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91.
12. Ein Besuch. — Bremer allg. KA. 90.
13. Die neue Haube (ein rotes Mützchen). Abb. „Kunst f. Alle" VI. — Münch. JA. 90; Danziger KA. 93. Ein Bild „Die neue Haube". Holz, h. 0,22, br. 0,19, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Juni 91; ein Bild im Sächs. KV., Febr. 94.
14. Der erste Schritt. — Münch. JA. 91. Abb. (Bruchst.) im Kat.
15. Der Photograph auf dem Lande. Ein alter Photograph bei Aufnahme einer Bauernfamilie am Eingange ihres Hauses. Bez: Theodor Schmidt. München 1892. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892). — Münch. int. KA. 92, Abb. (Fragm.) im Kat.
16. Ein guter Gedanke. — Wiener JA. 93.
17. Eine Postsendung. — Münch. „Secession" 93.
18. Im Grünen. Gelungene Gehversuche des Jüngsten im Grasgarten. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat. Angek. vom Berl. Deutschen KV. für dessen Verlosung.
19. Mittag. — Münch. „Secession" 96; Gr. Berl. KA. 97.
20. Strickerin. — Münch. „Secession" 96.
21. Grosspapas Stolz. Ein alter Bauer seinen Enkel auf dem Knie schaukelnd. Holz. h. 0,22, br. 0,19. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Mai 96, Abb. im Kat.
22. Am Fenster. Zwei j. Bauernmädchen, vom offenen Fenster einem Vorübergehenden zulachend. Holz. h. 0,17, br. 0,14. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. März 98.
23. Der Liebling. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.

Schmidt, Willem Hendrik, holländischer Historien- u. Genremaler, geb. zu Rotterdam 1809, gest. zu Delft 1849, wohin er 1842 als Lehrer an der Akademie berufen worden.

1. Gustav Adolf von Schweden mit seiner zweijährigen Tochter Christina.
2. Oldenbarneveld im Augenblick vor seinem Tode.

1 u. 2 Museum Fodor, Amsterdam.

3. Karl V. empfängt als Mönch des Klosters St. Just die letzte Oelung. Bez: W. A. (!) Schmidt. Rottd. h. 52½", br. 66". E: Galerie Ravené in Berlin.
4. Eine niederländische Schulstube. Auf Holz. h. 0,85, br. 1,14. E: Neue Pin. München.
5. Gebet bei einer Leiche. Mönche u. die Angehörigen des Verstorbenen umgeben den Sarg. 1854 gemalt. h. 1,18, br. 1,49. E: Köln, Museum Wallraf-Richartz, Geschenk des Kölner KV. 1846.

Schmidt-Herboth, Eugen, Portrait- u. Landschaftsmaler, in Berlin.

1. 2. Studienkopf: Märkischer Bauer; Abgeblitzt. — Berl. ak. KA. 90.
3. Sumpfmotiv: Haidemühle. — Berl. int. KA. 91.
4. 5. Winterlandschaft; Ein Sommertag. — Gr. Berl. KA. 95.
6. Kirche in Prerow. — Berl. int. KA. 96.
7. Herbstabend. — Gr. Berl. KA. 97.
8. Rhododendron. — Münch. JA. 98.
9. Wintersonne. — Gr. Berl. KA. 98.

Schmidt-Michelsen, Alexander, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. 1859, besuchte die Münch. Akad., lebte einige Jahre in Paris, gegenwärtig (1897) in Berlin.

I. Oelgemälde.

1. Musestunde im Atelier. Der Maler am Klavier. Bez: Alexander Schmidt. Rolandseck. Aug. 84. E: Frau Anna Schmidt-Michelsen. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. Jub.-A. 88; Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 97.
2. 3. Bauernhofinterieurs aus der Picardie: Frau, Hühner fütternd; Schlosserwerkstatt. — Berl. ak. KA. 90.
4. In die Ferne. — Gr. Berl. KA. 93.
5. Lebensabend. Alte Bäuerin im Freien sitzend. — Gr. Berl. KA. 94; Wiener JA. 95.
6. Schwere Entscheidung. — Gr. Berl. KA. 94.
7. 8. Unter der Linde; Herbststimmung. — Gr. Berl. KA. 95.
9. Im Beguinen-Klosterhof zu Brügge. — Berl. int. KA. 96; Leipzig, Sächs.-Thür. Gewerbe-A. 97.
10. Mein Balcon im Winter. — Gr. Berl. KA. 97; Münch. JA. 98.
11.—13. Friedhof im Gebirge; In der Dorfkapelle; Im Walde. — Leipzig, Sächs.-Thür. Gewerbe-A. 97.

II. Aquarelle, Kohlenzeichnungen, Pastelle.

1. Teich mit Wasserrosen.
2. Frau, Hühner fütternd.

1 u. 2 getuschte Kohlenz., bez: Alex. Schmidt-Michelsen 1892. — Dresd. Aquarell-A. 92.

3. Alter Ziehbrunnen im Elsass. Aquarell-Gouache. — Berl. int. KA. 96.
4. In der Jerusalemer Kirche zu Brügge. Pastell.
5. 6. Pariserin fin de Siècle; Arbeiter auf dem Bau. Aquarelle.
4—6 Gr. Berl. KA. 97.

Schmiechen, Hermann, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Neumarkt in Schlesien am 22. Juli 1855, trat 1874 in die Ddfer Akad., wo Karl Müller u. Ed. v. Gebhardt seine Lehrer waren. Lebt gegenwärtig (1894) in London.
1. Page, eine Schale mit Früchten tragend. — Berl. ak. KA. 78; Bremer KA. 80; Hannov. KA. 80.
2. „Nein, du bekommst ihn nicht!" Bez: H. Schmiechen. Df. 1879. — Berl. ak. KA. 79; Bremer KA. 80; Hannov. KA. 82.
3. Spaziergang einer Dame im Park. — Hannov. KA. 80.
4. Traum nach dem Feste.
2—4 Ddfer allg. d. KA. 80.
5. Im Mondschein. — Hannov. KA. 80.
6. 7. Portr. des Fürsten Salm-Horstmar; Portr. der Fürstin Salm-Horstmar. — Berl. ak. KA. 81.
8. Selbstbildniss des Malers Hermann Schmiechen in London, Brustbild. Bez: Herm. Schmiechen 1882. — Sächs. KV., 87; Berl. ak. KA. 89.
9. Nixenteich. Bez: H. Schmiechen 1885 L. — Sächs. KV., April 87.
10. Maskenkönigin. Abb „Deutsche illustr. Z." 1887.
11. Bedenkliche Zeiten. — Hamb. Frühj.-A. 87.
12. 13. Bildniss der Frau Hermine Schmiechen; Der kleine Küchenfreund. — Berl. ak. KA. 87.
14. Ein Hochzeitsgedicht. — Berl. ak. KA. 88; Bremer allg. KA. 90. Ein Bild „Junges, Blumen darbringendes Mädchen", Kniest. en face, bez: A. Schmiechen 88, bef. sich „Moderne Kunst" III. (1889).
15. Portr. der Mrs. Ronalds. — Berl. ak. KA. 89.
16. 17. Portrait: Madame Nordica; Magdalena. — Berl. ak. KA. 90.
18. Kaiser Wilhelm I. — Bremer allg. KA. 90.
19. Bildniss des Herrn Bloomfield Moore. — Gr. Berl. KA. 94.
20. Ilse. Junges Mädchen mit Epheukränzchen u. herabwallendem Haar, en face. Abb. „Gartenlaube" 1896.

Schmitgen, Georg, Landschaftsmaler, geb. zu Berncastel an der Mosel, Rgbz. Trier, 1856, Schüler der Münch. Akad. u. Eug. Bracht's in Berlin, wo er sich niedergelassen.
1. Aus der Umgebung Berlin's. Landschaft am Wasser mit weidenden Schafen. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
2. Abendstimmung, Motiv bei Berlin. Rinderherde am Wasser. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Abendstimmung": Bremer allg. KA. 90.
3. Regenstimmung. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87.
4. 5. Herbstmorgen an der Spree; Abend an der Spree. — Berl. ak. KA. 87.
6.—8. Idyll; Herbststimmung; Im Frühling. — Berl. ak. KA. 88.
9. Gang zur Taufe, Spreewaldlandschaft. — Münch. Jub.-A. 88. Bremer allg. KA. 90.
10. Spreewaldidyll. — Münch. Jub.-A. 88.
11. Wintermorgen, Motiv aus dem Spreewald. — Münch. JA. 89.
12. Schwüler Sommertag, Motiv von der Oberspree. — Münch. JA. 90.
11 u. 12 Berl. ak. KA. 89.
13. Winterabend. — Bremer allg. KA. 90.
14. 15. Einsamkeit, Motiv von Bornholm; Winter im Spreewalde. — Berl. ak KA. 90.
16. Frühling im Spreewalde. — Berl. ak. KA. 90 u. 92; Gr. Berl. KA. 93.
17. Garten im Spreewalde. Ein junges Paar wandelt in demselben. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
18. Sommertag an der Spree. — Berl. ak. KA. 90.
19.—21. Sommermorgen an der Elbe; Auf der Insel Bornholm; Winterabend im Spreewald. — Berl. int. KA. 91.
22. 23. Brandung auf Bornholm; Märkische Landschaft. — Münch. JA. 91.
24. Sommertag, Motiv von Bornholm. — Berl. int. KA. 92.
25. Spreelandschaft. — Münch. int. KA. 92.
26. Sommerabend auf Bornholm. — Münch. JA. 93.
27. Märkische Sägemühle. Ein Bild „Sägemühle": Münch. JA. 94.
26 u. 27 Gr. Berl. KA. 93.
28. Octoberabend. — Münch. JA. 93.
29. Sommerabend, Motiv von der Mosel. — Dresd. ak. KA. 94.
30. 31. Abendstimmung auf Bornholm; Tallandschaft. — Gr. Berl. KA. 94.
32. 33. Sommerabend; Abendstimmung. — Gr. Berl. KA. 95.
34. 35. Dämmerung, Motiv aus der Mark; Schlummerndes Dorf, Motiv aus der Mark. — Berl. int. KA. 96.
36. Norwegische Landschaft. — Münch. int. KA. 97.
37. Novemberabend im Walde. Schneeloser Laubwald, von einem Wege durchschnitten, Mondschein. Bez: G. Schmitgen. — Sächs. KV., Januar 98; Münch. JA. 98.
38. Ruine Hammerhus, Bornholm.
36—38 Gr. Berl. KA. 97.
39.—41. Am Waldesrand; Novembermorgen im Walde; An der Oberspree. — Gr. Berl. KA. 98.

Schmitson, Teutwart, Tiermaler, namentlich Pferdemaler, geb. zu Frankf. a. M. 1830, gest. zu Wien am 2. Sept. 1863, widmete sich in Düsseldorf der Malerei, in welcher er hauptsächlich durch Selbststudien die Meisterschaft errang. 1856 liess er sich in Karlsruhe nieder, ging aber schon 1857 nach Berlin, besuchte 1860—61 Italien u. zog darauf nach Wien, wo er nach einem zweijährigen Aufenthalt, erst 33 Jahre alt, starb.
1. Ungarische Pferde in der Puszta, vor einem umgestürzten Bauernwagen scheuend. h. 1,20, br. 2,46. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
2. Niederländische Landschaft mit Vieh. E: Lepke, Berlin. — Berl. ak. KA. 60; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
3. 4. Ungarische Stiere; Eine Herde Steppenpferde. E: A. W. Kahlbaum, Berlin.

Digitized by Google

5. Grasende Gespanne bei Morgendämmerung. E: Baurat Nietz, Berlin. — Berl. ak. K.-A. 60. 3—5 auf Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.
6. Römische Herdentreiber an der Dogana. War 1866 in Kaeser's Wiener Kunsthandlung, seit 1868 im Besitz von Fr. v. Klein, Wien.
7. Pferdestudie. — Sachse's Berl. KA. 67. Ein Pferdebild (Vorbeireitende Jockey's mit Hunden, auf der Seite Pferde in der Koppel) war auf der Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.
8. Transport ungarischer Mutterstuten. h. 60", br. 87". E: Galerie Ravené, Berlin. — Par. WA. 67.
9. Tataren-Pferde im Schnee. h. 0,57, br. 1,20. Das erste im Wiener KV. ausgestellte Bild Schmitson's.
10. Tataren-Pferde im Schnee. h. 0,20, br. 0,26. Gelangte aus der Auction der Samml. Dr. Schüler's 1871 in die Galerie Gsell in Wien.
11. Romagnolen, ihre Pferde tränkend. h. 0,42, br. 0,68.
12. 13. Der Pflüger; Der Egger. Pendants. h. 0,25, br. 0,41. — Berl. ak. KA. 60.
14. Der Ackersmann. (Unvollendet). h. 0,39, br. 0,46.
15. Kühe im Wasser. h. 0,20, br. 0,32.
16. Ritt nach der Schwemme. (Unvollendet). h. 0,55, br. 0,46. Ein Bild „Pferdeschwemme" war auf der Berl. ak. KA. 58. (Vgl. Nr. 28).
17. 18. Die Kuh des Armen; Die Kuh des Reichen. Pendants. h. 0,32, br. 0,27.
19. Italienische Weiber, Steine zu einem Bau tragend. h. 0,43, br. 0,72.
20. Schiffszug. h. 0,55, br. 0,45.
21. Tatarenpferde im Schnee mit ihren Treibern. h. 0,47, br. 0,38. Rad. von Joh. Klaus. qu. fol.
22. Tatarenpferde, welche Steppenhunde verfolgen. h. 0,155, br. 3,17. Als Hauptwerk des Meisters geltend.
23. Ein Herr und eine Dame zu Pferde, über einen Zaun setzend. (Unvollendet). Oval. h. 0,50, br. 0,46.
24. Ein Sportsmann mit einer Dame zu Pferde. (Unvollendet). Oval. h. 0,50, br. 0,47.
25. Die Steinbrüche von Carrara. h. 0,64, br. 0,99. Unter dem Namen „Marmor-Transport in Carrara" seit 1892 Eigentum der Berliner Nat.-Galerie.
26. Die Flösser. (Nicht ganz vollendet). h. 0,80, br. 1,28. Gelangte aus der Galerie Gsell in die Samml. Theodor Eggers, aus dieser durch Miethke's Wiener K.-Auct. im April 88 an Baron Königswarter in Wien. Abb. im Kat. Eggers.
27. Dürstende Kühe. h. 0,61, br. 0,96. Aus der Gal. Gsell in die Samml. Eggers, aus dieser im April 88 an Baron Liebieg. Abb. im Kat. Eggers.
28. Pferdeschwemme. Zugpferde werden in die Schwemme geführt. h. 0,56, br. 0,98. Kam in die Samml. Eggers, welche im April 88 weiter versteigert wurde. Abb. im Kat.
29. Ochsenherde, getrieben von vier reitenden Campagnolen. Bez. 1862. h. 0,53, br. 0,80. Gelangte in die Galerie Oelzelt, welche im Nov. 78 in Wien versteigert wurde.
30. Stürzendes Ochsenfuhrwerk. Skizze zum folgenden grossen Bilde. h. 0,52, br. 0,46. (Die vor einen Wirtschaftswagen gespannten Ochsen, durch das Gebell eines Hundes erschreckt, rasen einen waldigen Berghang hinab).
31. Stürzendes Ochsenfuhrwerk. Grosses Gemälde. Eines der Hauptwerke des Meisters. h. 1,73, br. 1,35. Rad. von Joh. Klaus. 4. Gelangte in die Samml. Schey v. Koromla, welche durch Wawra in Wien im Januar 1882 versteigert wurde.
32. Tataren-Pferde. (Unvollendet). h. 0,51, br. 0,81.
33. Pferdetrieb durch einen Fluss. (Unvollendet). h. 1,12, br. 1,75.
9—33 aus der Galerie Gsell in Wien auf Plach's Wiener K.-Auct. am 14. März 1872 u. ff. Tage.
34. Taurische Steppenpferde. E: Commerz.-R. Kahlbaum, Berlin. — Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76.
35. Zsikos mit den Pferden am Wasser. h. 1,115, br. 1,77.
36. Ungarischer Pferdetrieb. h. 0,72, br. 0,60. E: Franz Fischer, Wien. Ein Bild „Zsikos Pferde eintreibend" war bereits auf der Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
35 u. 36 Wiener histor. KA. 77.
37. Heuwagen. E: Louis Jäger, Frankf. a. M. — Frankf. histor. KA. 81.
38. Vorspann, Berliner Privatbesitz. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil. Ein Bild „Bauernvorspann" war bereits auf der Berl. ak. KA. 58.
39. Oesterreichische Artillerie auf dem Marsche. Im Vordergr. ein Hauptmann, zur Eile antreibend. h. 0,55, br. 0,98. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. u. 18. Febr. 91. Ein „Spanische Artillerie auf dem Marsche" genanntes Bild gleicher Grösse war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Mai 94.
40. Pferde auf der Weide. E: Nat.-Galerie Berlin, Verm. der Baronin Witzleben geb. v. Normann 1897.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Scheuende Pferde. Aquarell. Befand sich auf der Versteigerung der Galerie Gsell in Wien, März 1872. Ein Aquarell, h. 0,35, br. 0,51, war, als Eigentum Arthur Meyer's v. Alsi-Ruszbach, auf der Wiener histor. KA. 77.
2. 3. Zwei Aquarelle: „Zsikos mit Pferden" waren in der Gal. Gsell in Wien.
4. Der barmherzige Samariter bringt den Beraubten auf seine Maultiere zur Herberge. Tuschz. h. 0,27, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. u. 18. Febr. 91.

Ein Schmitson-Album in Photographien erschien bei G. Schauer in Berlin.

Schmitt, Franz, Früchte- u. Blumenmaler, geb. zu Cusel in der Rheinpfalz 1817. Lebte in München.
1. Fruchtstück. Auf Holz. h. 0,21, br. 0,17.
2. Verschiedene Früchte auf einem Tisch, dazwischen eine Flasche Wein. h. 0,56, br. 0,61.
1 u. 2 E: Neue Pin. München.

Schmitt, Guido Philipp, Portraitmaler, geb. zu Heidelberg 1834, bildete sich zuerst unter Leitung seines Vaters Georg Philipp, dann in Frankreich und Italien, und liess sich

Digitized by Google

in London nieder, wo er als Portraitmaler beliebt wurde. Nach langjährigem Aufenthalt in England und Schottland lebt er wieder in seiner Vaterstadt.
1. Die lyrische Poesie. — Wiener WA. 73.
2. Gretchen am Spinnrocken. Bez: Guido Schmitt 1880. — Sächs. KV. 83.
3. Königin Victoria im Ornat. Abb. „Gartenlaube" 87.
4. Obstverkäuferin. Junges Landmädchen, einen Korb mit Früchten auf dem Kopf, in ein Haus tretend. Kniest. Abb. „Universum" XIV. (1898). — Münch. JA. 91.
5. Der Schmied der deutschen Einheit. Dem beim Schmieden eines Schwertes in der Werkstatt beschäftigten Bismarck erscheint die Gestalt der Germania. Reproducirt von der Photograph. Union in München; Abb. „Illustr. Welt" 1897.

Schmitt, Nathanael, Portraitmaler, jüngerer Bruder Guido's, geb. zu Heidelberg 1849, war gleichfalls Schüler seines Vaters u. studirte darauf bei Cornelius in München u. in Karlsruhe. Er besuchte Italien u. England u. liess sich in Karlsruhe nieder. Den Winter weilt er gewöhnlich in Rom.
1. Portrait des Cardinals Franchi, Präfecten der Propaganda in Rom. 1876 gemalt.
2. Der kleine Cecco. Abb. „Gartenlaube" 1876.
3. Portr. des Philosophen Prof. Kuno Fischer in Heidelberg. 1878 vollendet.
4. Ninni, Portr. eines kl. blonden Mädchens, das, vor seinem Bilderbuche stehend, den Beschauer anblickt. — Berl. int. KA. 91.

Schmitt, Wilhelm, Landschafts- u. Tiermaler, lebte in Karlsruhe, wo er am 25. März 1891 im Alter von 60 Jahren starb.
1. Kaninchen in der Vorratskammer. — Wiener int. KA. 69.
2. Stall im alten Kloster. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80.
3. Morgenlandschaft am Inn mit Tierstaffage. — Ddfer allg. d. KA. 80.
4. Abend am Bodensee. — Dresd. ak. KA. 83.
5. Einschiffung von Vieh auf einem Dampfer am Bodensee. — Münch. int. KA. 83.
6. Vieh (Kühe, Ziegen, Schafe) an der Tränke. Bez: W. Schmitt K. 81. h. 0,45, br. 0,67. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.

Schmitz, Adolf, auch Schmitz-Crolenburgh genannt, Historienmaler, geb. zu Darmstadt am 4. Juni 1825, gest. zu Köln am 18. März 1894, besuchte das Städel'sche Institut zu Frankf. a. M. u. studirte nach französischen u. belgischen Meistern der realistischen Richtung. Nachdem er eine Reihe von Oelgemälden ausgestellt, wurde ihm die Ausführung von Wandgemälden im kleinen Gürzenichsaale zu Köln, dem Vorraum des grossen Festsaales, übertragen, ein farbenprächtiges Werk, das seinen Ruf befestigte. Von gleicher Bedeutung ist sein im Pringsheim'schen Hause der Berliner Wilhelmstrasse gemaltes Deckenbild mit dem Elfentanz aus Titania's Traum. Der Künstler lebte bis zum Beginn der sechziger Jahre in Frankf. a. M., dann in Düsseldorf.

I. Oelgemälde.

1. Der Schmetterling. Junge Dame, auf deren Schulter sich ein schöner Falter wiegt. — Hannov. KA. 53.
2. Berta, Gemahlin Kaiser Heinrich's IV., bittet den Papst Gregor VII. im Schlosse Canossa um Gnade für ihren büssenden Gemahl. — Hannov. KA. 53.
3. Das Scherflein der Wittwe. — Berl. ak. KA. 54; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Sachse's Berl. KA. 66.
4. Judenverfolgung in Speyer. Bischof Johannes beschützt die Verfolgten. Gemalt für d. Verbindung f. histor. Kunst. — Oesterr. KV. 67.
5. Fürstbischof Johann v. Hoja (1550—1590) u.
6. Bürgermeister Hermann Heerde (1550—1600).
5 u. 6 zwei der zwölf lebensgr. histor. Portraitfiguren für eine der sechs Nischen des gotischen Rathaussaales zu Münster. Die übrigen Portraits wurden von den Malern Bewer, Mosler, Röting, Stever u. Tüshaus ausgeführt. Gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. W. Ausgestellt im Galeriesaale der Kunstakad. zu Düsseldorf, Nov. 1869.
7. Kaiser Max auf der Martinswand. 1870 vollendet. — Wiener int. KA. 71; Dresd. ak. KA. 71.
8. Gruppe aus dem Abendmahl Christi. E: G. Mai, Frankf. a. M. — Frankf. histor. KA. 81.
9. Ein Traum. — JA. Ddfer Künstler, Dec. 88 bis Jan. 89.
10. Auf dem Königssee. Landschaft von Prof. Aug. Becker. Im Vordergr. auf einem von zwei Mädchen gerunderter, von einem Mann gesteuerten Kahn zwei Damen u. zwei Herren. Bez: Adolf Schmitz-Crolenburgh 1889 und August Becker †. — Dresd. ak. KA. u. Sächs. KV. 89.
11. Mutterglück. — JA. Ddfer Künstler, März 91.

II. Cartons, Aquarelle.

1. König Lear. Act I., Scene 1. Bez: Adolf Schmitz.
2. Viel Lärmen um Nichts. Act III., Scene 1. Bez: Adolf Schmitz.
3. Der Kaufmann von Venedig. Act IV., Scene 1. Bez: Adolf Schmitz.
1—3 Cartons für die Shakespeare-Galerie von Piloty, Menzel u. A., Berlin 1873.
4. Aquarell: Ostwand des Mausoleums Köder zu Honef a. Rh. — JA. Ddfer Künstler, März bis April 90.
5. Aquarell: Erinnerung an den Malkasten. — Dresd. Aquarell-A. 87.

III. Wandgemälde im kl. Gürzenichsaale zu Köln.

1. Die Sage vom Kölner Holzfahrtstag.
2. Die Johannisfeier der Kölner Frauen u. Jungfrauen, nach der Schilderung Petrarca's.
3. Der Einzug der englischen Prinzessin Isabella, der Braut Kaiser Friedrich's II., in Köln 1235.
8 Skizzen zum Gürzenich-Saal befanden sich auf der Dresd. Aquarell-A. 87.

Schmitz, Ernst, Portrait-, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Düsseldorf 1859, besuchte die dortige Akademie u. das Atelier Fr. Keller's in Stuttgart u. liess sich in München nieder.

1. Portrait der Miss E. M. — Berl. int. KA. 91.
2. Eichengruppe aus dem Nymphenburger Park. — Münch. JA. 91.
3. Zarte Sehnsucht. — Münch. JA. 91; Danz. KA. 93.
4. Frühstück. Ein kl. Mädchen mit ihrer Kaffeetasse auf dem Tischrande sitzend. h. 0,51, br. 0,41. — Münch. int. KA. 92; Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Dec. 97.
5. Zur G'sundheit. — Münch. int. KA. 92.
6. „Prosit!" Kleiner Knabe mit grossem Seidel Bier. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
7. 8. „D' sollst leb'n!" — „Auf's Wohl!" — Münch. JA. 93.
9. Schwarzwälderin („Herzblättele"). — Danz. KA. 93.
10. Im Sommer. Wiese mit zwei blumensuchenden Mädchen. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.
11. In der Werkstätte. — Gr. Berl. KA. 95.
12. Am Starnbergersee. Abb. „Ueber Land u. M." 1896.
13. Im Walde. Ein Junge u. drei Mädchen, im Schatten gelagert, verspeisen ihr Traubenfrühstück. Auf Holz. h. 0,30, br. 0,235. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96.
14. Bei Grossmama. Kleines Mädchen als Kaffeegast. — Berl. int. KA. 96; Münch. JA. 98, Abb. im Kat. (Vgl. Nr. 4).
15. Am Sonntag. — Münch. int. KA. 97.
16. Verbotene Frucht. — Münch. JA. 98.

Schmitz, Hermann, Genremaler, geb. zu Düsseldorf 1812, war Schüler der dortigen Akademie u. in seiner Vaterstadt als Künstler tätig. Wiederholt malte er Scenen aus dem Mönchs- u. Klosterleben.

1. 2. Zechende Krieger; Lehrende Mönche.
3. Goldschmiedswerkstatt mit Lehrlingen, die der Arbeit des Meisters aufmerksam zuschauen. Halbe Figuren. — Berl. ak. KA. 36.
4. Barmherzige Brüder pflegen einen Ritter. — Berl. ak. KA. 39.
5. Ein Mönch in seiner Zelle. — Prager Ausstell. des Vereines patriot. Kunstfr., April u. Mai 40.
6. 7. Die Klosterschüler; Rheinische Küche (Intérieur de cuisine aux bords du Rhin). — Antwerp. Salon 1849.
8. Markgraf Johann I. von Brandenburg. — — Berl. ak. KA. 70.

Schmitzberger, Joseph, Tiermaler, besonders Jagdtiermaler, geb. zu München am 30. Januar 1851, Schüler der Münch. Akad. In München tätig.

1. Zwei Raben bei einem toten Fuchs. — Dresd. ak. KA. 71.
2. Friedliche Gesellschaft. Ein grosser Hund u. drei Katzen. — Münch. KV. 73.
3. Mutterfreuden. Katze mit ihren Jungen.
4. 5. Reineke vor der Staffelei; Zu heiss! 3—5 Münch. KV. 73.
6. Hund u. Katze. — Münch. KV., Ende 74.
7. Beim Pürschgang. — Wiener JA. 75.
8. Jagender Wanderfalke, im Verfolgen von Rebhühnern. — Münch. KV. 76.
9. Die Flucht mit der Beute. (Hunde). Abb. (Holzschnitt).
10. Entenjagd. — Münch. int. KA. 79.
11. Winterabend im Walde. — Bremer KA. 80.
12. Wintermorgen mit Hochwild. In Gemeinschaft mit dem Landschaftsmaler Aug. Fink. — Wiener JA. 81.
13. Wildschweinsjagd. E: Eug. v. Gienanth. — Münch. int. KA. 83.
14. Jugend hat keine Tugend. — Berl. ak. KA. 84.
15. Jagdbeute. — Wiener JA. 85.
16. Der Treiber. Er trägt einen Fuchs auf der Schulter u. schleppt ein erlegtes Reh durch den Schnee nach. Abb. „Daheim" 1885. (Vgl Nr. 15).
17. Das Recht des Stärkern. Jagdhund, einen Dachshund vom erlegten Reh abwehrend. Bez: J. Schmitzberger. München. Abb. „Gartenlaube" 1889.
18. Winterabend mit Rehen. Bez: J. Schmitzberger. München.
17 u. 18 Berl. Jub.-A. 86.
19. Im Park. — Münch. Jub.-A. 88.
20. 21. Der Haustyrann; Brunstzeit. — Münch. JA. 89.
22. Sommertag. Am Waldesrande Jäger im Gespräch mit einem Bauernmädchen. Abb. „Ueber Land u. M." 1889.
23. Rettung verschneiten Hochwilds. Abb. „Ueber Land u. M." 1893. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92.
24. Rehe. Ein Bock u. vier Gaisen in der Dämmerung auf eine Waldlichtung tretend. Bez: J. Schmitzberger. München. h. 0,60, br. 0,80. — Aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.
25. Ueberraschung. Zwei Jagdhunde gewahren einen Frosch. h. 0,46, br. 0,58. Abb. „Gartenlaube" 1890. — Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Mai 98.
26. Waldschnepfenjagd. — Münch. JA. 90.
27. Hühnerjagd. — Münch. JA. 91; Danz. KA. 93. Eine Abb. „Daheim". Dec. 98.
28. 29. Winter im Hochgebirge; Allein zu Hause. — Münch. JA. 91.
30.—32. Junge Katzen; Junge Möpse; Die gefangene Maus. — Wiener JA. 91.
33. Kein Heger, kein Jäger. Rudel Rehe auf dem Futterplatz im winterl. Walde. Abb. „Illustr. Frauen-Z." 1893. — Münch. int. KA. 92.
34. Jugendzeit. — Münch. int. KA. 92.
35. Fasanenjagd. Abb. „Illustr. Z.", Oct. 1893.
36. Der Drachentümpel am Eibsee. — Gr. Berl. KA. 93.
37. Wohnungswechsel. — Wiener JA. 93.
38. Der Aufhüttenjäger. Abb. „Illustr. Z." 93. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
39. 40. Harter Winter; Treibjagen. — Münch. JA. 93.
41. Der Störenfried. Ein Rabe macht drei jungen Hunden die Mahlzeit streitig. Abb. „Illustr. Z." 1893.
42. Kesseljagd. — Gr. Berl. KA. 94. Ein Bild „Kesseltreiben" (Hasenjagd im Winter), Abb. „Illustr. Z." 1894: Münch. JA. 95; Sächs. KV., Febr. 96.
43. Macht der Gewohnheit. Drei Rehe (ein äsendes u. zwei ruhende) angesichts eines vorübersausenden Bahnzugs. Abb. „Daheim" 1894; „Universum" 1895.
44. Waldidyll. Liegendes Rehepaar. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.

Digitized by Google

45. Der Treiber. Ein alter Mann mit einem erlegten Rehbock auf der Schulter nahend. Abb. „Illustr. Welt", Dec. 1894. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.
46. Aufgescheucht. — Münch. JA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
47. Abendsonne. — Münch. JA. 95; Stuttg. int. KA. 96.
48. Lätare. — Münch. JA. 95.
49. Rehe im Winter. h. 0,72, br. 0,62.
50. Wildentenjagd. h. 0,74, br. 0,64.
49 u. 50 Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 95.
51. Mutterpflichten. Eine Füchsin hat ihren Jungen eine Gans gebracht, die jene verspeisen. Abb. „Illustr. Welt" 1895 u. „Illustr. Z.", Oct. 96. Ein Bild „Diner" (Füchse): Berl. int. KA. 96.
52. Hochwasser. Auf einen herausragenden Weidenstamm hat sich ein Fuchs geflüchtet. Abb. „Daheim" 1896. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat.
53. Zwillinge. — Stuttg. int. KA. 96.
54. Eintracht. Hofraum mit einem gezähmten Reh, neben dem ein grosser Hund sitzt. Abb. „Ueber Land u. M." 1896.
55. Verwaist. Bei einem erlegten Reh stehen zwei Kitzen. Abb. „Gartenlaube" 1896.
56. Gute Beute. Ein Hühnerhund erlegtes Wild (Reh, Fuchs, Geflügel) bewachend. Abb. „Daheim", Nov. 1896.
57. 58. Moos bei München; Aufhüttenjagd. — Münch. int. KA. 97.
59. Ueberraschung. Fuchsgruppe. Ein alter u. drei junge Füchse im Walde bemerken eine Maus. Abb. „Ueber Land u. M." 1897.
60. Gemsen im Hochgebirge. Abb. „Gartenlaube" 1897.
61. Lawinensturz. — Gr. Berl. KA. 97.
62. Herbstmorgen. — Münch. JA. 98.
63. Jugendzeit. Drei junge Jagdhunde bei der Mahlzeit, daneben ein zahmes Reh. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.
64. Unverhoffte Begegnung. Ein Rehbock gewahrt einen auf einem Baumstumpf ruhenden Fuchs. Abb. „Ueber Land u. M." 98.
65. Zeichnung. Dachse verendetes Wild annehmend. Zwei Dachse haben sich auf ein am Waldessaum liegendes Reh geworfen. Mondschein. Abb. „Ueber Land u. M." 1898.

Schmutzer, Ferdinand, Genremaler u. Radirer, geb. zu Wien 1870, besuchte die Wiener Akademie u. war im Radiren Schüler William Unger's. Nachdem er 1894 den Staatspreis erhalten, setzte er seine Studien zwei Jahre in Holland fort, als Maler sowol wie als Radirer. In Wien tätig.

I. Oelgemälde.

1. Mütterliche Ermahnung. — Wiener int. KA. 94.
2. 3. Lesendes Fischermädchen; Holländisches Intérieur. — Wiener JA. 96.
4. Holländische Bettlerherberge zu Edam. — Wiener JA. 96; Münch. JA. 98.
5. Rauchender Fischer. — Berl. int. KA. 96.
6. Im Herbste. — Stuttg. int. KA. 96.
7. Liebesbitte. — Münch. int. KA. 97.
8. Erstes Missverständniss. — Münch. JA. 98.
9. Leuchtturmwächter von der Insel Marken. — Münch. JA. 98.

II. Orig.-Radirungen.

1. Entdecktes Geheimniss. (Die Eltern eines Mädchens lesen den aufgefangenen Liebesbrief an die Tochter, die, abgewendet, zerknischt dasteht). In „Zeitschr. f. bild. Kunst", Sept. 1897. 8.
2. 3. Das Neue vom Tage; Holländische Schenke. — Münch. int. KA. 97.
4. Holländisches Mädchen. Sitzt, mit einem Kaninchen in den Armen, auf hohem Stuhl vor einem über einem Kohlenbecken hängenden Theekessel. Bez: F. Schmutzer 1896 Holland. Abdruck in „Zeitschrift f. bild. Kunst" 1897/98. — Münch. JA. 98.

Schmutzler, Leopold, Genremaler, in München. Bevorzugt in seinen Darstellungen die Zeit des Rococo u. des Empire.

1. Schäferspiel. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.
2. Wohl bekomm's! — Münch. JA. 89.
3. Im Einverständniss. Junger Cavalier u. zwei Damen. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1890.
4. Die Taufe. Die zahlreichen Zeugen im Costüm des Empire nebst dem Geistlichen u. dem Täufling im Festsaal versammelt. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892).
5. Der anonyme Brief. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
6. Menuett. Tanzendes Paar zur Zeit des Empire. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
7. „Sei wieder gut!" Junger Ehemann seiner Frau einen Strauss als Versöhnungszeichen darbietend. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.
8. Junge Winzerin. h. 0,86, br. 0,52. — Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.
9. Junge Kellermeisterin. Pendant zum Vorigen. Auf derselben K.-Auction.
10. Der Freier. Ein alter Cavalier erscheint in einem Salon als Bewerber um eine der jugendlichen Töchter. Abb. „Illustr. Welt" 1896.
11. Der Erstgeborene. Ein junges Ehepaar im Empire-Costüm in Betrachtung ihres von der Amme gefütterten Kindes. h. 0,70, br. 0,505. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96, Abb. im Kat.
12. Zwei Glückliche. Ein Brautpaar, Arm in Arm, zum Ausgange gerüstet. Abb. „Illustr. Z.", August 1896.
13. Die kleine ungnädige Hoheit. Mutter u. Amme mühen sich vergeblich, das Kindchen auf dem Schos der letztern zur Milchsuppe zu bewegen.
14. Italienische Schauspieler des 18. Jahrhunderts. Gruppe von drei Figuren. Kniestück. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 98.
15. Junge Dame im Rococo-Costüm am Klavier singend. h. 0,34, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Juni 97.
16. Liebesfrühling. Junges Paar im Empire-Costüm, Arm in Arm durch die Frühlingslandschaft wandernd. Abb „Ueber Land u. M.", März 98.
17. Bacchusfest. — Münch. int. KA. 97.
18. Umgarnt. Junger Mann im Kreise von vier Damen, der Einen die Baumwolle haltend. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.
19. Der Wächter schläft. — Münch. JA. 98.

Schmuz-Baudiss, Theodor, Genre- u. Historienmaler, in München.
1. Hagar. Ein Engel zeigt ihr die Quelle. Abb. „Kunst f. Alle" 1889; „Schorer's Familienblatt" 1890. — Münch. JA. 89.
2. Portr. des Frln. M. Tr. Stehende ganze Figur mit Fächer u. Blumenstrauss in den Händen. Nach rechts, der Kopf dem Beschauer zugewandt. Bez: Theo Schmuz-Baudiss. München 90. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
3. Allerseelen. — Münch. JA. 91.
4. Ein Träger der Kunst. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 95.
5. Eingang zum Purgatorium (Dante's „Göttl. Comödie", Fegefeuer IX, 73). — Münch. int. KA. 92.
6. Dankbares Publicum. Ein kl. Mädchen, den Puppen auf einem Saiteninstrument vorspielend. Abb. „Illustr. Z." 1894. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
7. Portr. meiner Frau. Nach rechts gewandte ganze stehende Figur. Bez: Theo Schmuz-Baudiss. — Dresd. ak. KA 94.
8.—10. Frühling; Christ ist erstanden (Vision); Salve Regina. — Münch. JA. 94.
11. Libelle. An einem Gewässer sitzende weibl. Gestalt. — Münch. JA. 95, Abb. im Kat.
12. Pax vobiscum. — Dresd. ak. KA. 95.
13. Am Grabe. — Berl. int. KA. 96.
14. Pastell: Japanerin. Sitzende ganze Figur.
15. Pastell: Unschuld. Brustb. eines kl. Mädchens.
14 u. 15 Dresd. Aquarell-A. 92.

Schnars-Alquist, Hugo, Marinemaler, geb. zu Hamburg am 29. Oct. 1855, Schüler Hans Gude's in Berlin, dann auf mehreren ausgedehnten Studienreisen. Weilte im J. 1893 als Delegirter der deutschen Kunstgenossenschaft auf der Weltausstellung zu Chicago. Erhielt 1896 den Professortitel.
1. Marine (vor Sonnenaufgang). Zweimastiger Dampfer auf bewegter See. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat. Ein Bild „Vor Sonnenaufgang" war auf der Berl. ak. KA. 92.
2. Auf hoher See (Atlantischer Ocean). Ein Zwei- u. ein Dreimaster. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
3. Im Passat. — Berl. ak. KA. 90.
4. Hilfe in Sicht. — Berl. ak. KA. 90, angek. vom Kaiser.
5. Abend in der Magelhaensstrasse.
6. Mondaufgang im indischen Ocean.
5 u. 6 Bremer allg. KA. 90.
7. Nach dem Typhon. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat. Angek. von C. F. Titzek, Hamburg.
8. Die „Nordmannia". — Berl. ak. KA. 92.
9. Gjedser Rev, Ostsee. — Gr. Berl. KA. 93.
10.—12. Alte u. neue Zeit; Stürmisches Wetter; „Auguste Victoria". — Gr. Berl. KA. 95.
13. 14. Im Hafen von Hamburg, St. Pauli; Im Hafen von Hamburg, Steinwärder. — Hamb. gr. KA. 95.
15. 16. Auf der Elbe; Plymouthfischer. — Hamb. gr. KA. 95.
17. Hilfe in Sicht. — Berl. int. KA. 96.
18. 19. Im Orkan vor Top u. Takel; Deutschland u. England. — Gr. Berl. KA. 97.
20. 21. Aquarelle: Marine: Draussen; Marine: Daheim. — Dresd. Aquarell-A. 90.

Schnee, Hermann, Landschaftsmaler, geb. zu Treuenbrietzen, Rgbz. Potsdam, 1840, studirte in Düsseldorf u. in Karlsruhe, wo er Schüler Hans Gude's war, bereiste Deutschland, namentlich den Harz, den Jura u. die Schweiz u. nahm in Berlin seinen Wohnsitz. 1893 erhielt er den Professortitel.

I. Oelgemälde.

1. Harzlandschaft. — Sachse's Berl. Gem.-A. 87. Eine „Harzlandschaft" war auf der Berl. ak. KA. 70; eine „Harzlandschaft mit Staffage" auf Lepke's Berl. K.-Auct., Febr. 77.
2.—4. Am Waldbach; Im Walde; Köhlerhütte. Motive aus dem Harz. — Berl. ak. KA. 68.
5.—7. Ruhe am Waldesrand, Motiv aus dem Oberharz; Felswand; Sommermorgen, Sanssouci. — Berl. ak. KA. 70.
8. 9. Ilsetal; Wassermühle, Motiv aus dem Jura. — Berl. ak. KA. 72.
10. Mühle im Jura. — Berl. ak. KA. 74. Eine „Wassermühle im Jura" aus der Samml. Ferd. Schönemann in Berlin, h. 0,42, br. 0,66, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 4. Dec. 94.
11. Waldschenke. — Berl. ak. KA. 74. Ein Bild „Waldschenke, Motiv aus dem Südharz" befand sich auf der Hamb. Frühj.-A. 87.
12.—14. Mühle mit Wasserfall, Motiv aus dem Jura: Wassermühle am Doubs; Norddeutscher Wald (Sanssouci). — Berl. ak. KA. 76.
15.—17. Altes Städtchen, Motiv aus Stolberg am Harz; Abend im herbstlichen Walde; Rast bei den Köhlern, Motiv vom Hange des Brockens. — Berl. ak. KA. 77.
18.—20. Köhlerhütte, Motiv aus Schierke; Jagdschloss, Motiv aus Ilsenburg; Fischerhütten, Motiv von der Havel. — Berl. ak. KA. 78.
21.—23. Bei der Bergkapelle zur Sommerszeit (Alken an der Mosel); Abseits von der grossen Strasse (Stolberg-Stolberg am Harz); Märkische Stadt (Brandenburg an der Havel). — Berl. ak. KA. 79.
24.—26. Beim schwarzen Muttergottesbilde, Motiv aus Beilstein an der Mosel; Alte Wassermühle, Motiv aus Bromberg; Mühlen im Jura. — Berl. ak. KA. 80.
27. 28. Harzstädtchen, Motiv aus Stolberg: Fliegende Fähre, Motiv aus Dausenau bei Ems. — Berl. ak. KA. 81. Ein Bild „Dausenau bei Ems" war auf der 50. Hannov. KA. 82; ein Bild „Fähre in Dausenau" auf der Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
29. Dorfschmiede, Motiv aus der Gegend von Ilsenburg. — Berl. ak. KA. 81. Ein Bild dieses Namens, h. 0,96, br. 1,30, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Juni 94.
30. Am Klingsbrunn, Motiv aus Stolberg a. H. — Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 83.
31. Am St. Annenhof, Motiv aus Stolberg a. H. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
32.—34. Herbstmorgen, Motiv aus Ilsenburg: Hochsommer, Motiv aus Sanssouci; Am Wehr, Motiv aus Hannover. — Berl. ak. KA. 84.
35. Morgen im Harzstädtchen. Bez: H. Schnee 86, Abb. „Daheim" 88. — Berl. Jub.-A. 86.
36. Potsdam, Herbstabend. Bez: H. Schnee 86. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat. Angek. vom Kaiser.

Digitized by Google

37. Hubertusjagd im Grunewald. Ankunft des Kaisers im Jagdwagen mit grossem Gefolge am Portal des Jagdschlosses. (Figuren von C. Arnold). — Berl. ak. KA. 87, angek. vom Kaiser.

38. Altes Harzstädtchen, Motiv aus Stolberg. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.

39. Waldbach. — Berl. ak. KA. 87. Ein „Waldbach an der Ilse“: Berl. ak. KA. 88.

40. 41. Abend bei Beilstein a. d. Mosel; Am Doubs bei Chaux de Fonds. — Berl. ak. KA. 88.

42.—44. Rast nach der Jagd, Motiv aus dem Harz; Glücklich daheim, Motiv aus Dausenau; Auf des Gartens Zinne, Motiv von Alken a. d. Mosel. — Berl. ak. KA. 89.

45.—47. Alter Nussbaum, Motiv von Drübeck bei Wernigerode; Morgennebel a. d. Lahn, Motiv von Dausenau; An der Ilse. — Berl. ak. KA. 90.

48. Weitab von der grossen Strasse, Motiv von Stolberg a. H. (Vgl. Nr. 22). — Berl. int. KA. 91.

49. Altweibersommer, Motiv aus dem grossen heil. Kreuz in Goslar a. H. — Berl. int. KA. 91.

50.—52. Herbstmarkt in Goslar; Heimkehr vom Brocken; Rococo. — Berl. ak. KA. 92.

53.—55. Aus den Gärten der Herzogin v. Braganza an der Tauber; Abendstimmung im Heinrichstal bei Wernigerode; Nach glücklicher Jagd. — Gr. Berl. KA. 93.

56. Fröhlicher Morgen in Franken. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.

57. Mittagsruhe. Hirt mit Schafen unter Bäumen an einer Wiese.

58—60. Miltenberg am Main; Schloss in Oberfranken; Goslar, Abendstimmung.
56—60 Gr. Berl. KA. 94.

61. Glücklich daheim, Motiv aus Dausenau. Abb. im Kat.

62. Bei der tausendjährigen Kirche zu Drübeck a. Harz. Abb. im Kat.

63. Aus dem Tännetal bei Drübeck.

64.—66. Mühle in der Mark; Auf der Salzburg bei Kissingen; Herbstlicher Park.
61—66 Gr. Berl. KA. 95.

67. Waldbach, Motiv aus dem Harz. — Berl. int. KA. 96.

68. Mühle im Jura. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

69. 70. Felsenmühle im Canton Wallis; Bad Neuhaus bei Kissingen. — Gr. Berl. KA. 97.

71. Sommer. — Münch. JA. 98. Ein „Sommerabend an der Mosel“: Gr. Berl. KA. 98.

II. Aquarelle.

Die Zahl derselben ist sehr gross. Sie entlehnen ihre Motive meist dem Harz, der Mark, der Mosel, dem Jura, Hessen, Schwaben u. Franken u. befanden sich häufig auf den Berliner Ausstellungen der letzten zwanzig Jahre.

Schneider, Alexander (Sascha), Maler aus Petersburg in Dresden. Vollendete 1898 den Entwurf zu einem grossen Frescobilde für den Triumphbogen der Kirche zu Cöllu bei Meissen. Der Gegenstand des auf Kosten des Sächsischen Kunstvereins zur Ausführung bestimmten Werkes ist der Apokalypse entnommen u. schildert das Jüngste Gericht. „In strahlender Himmelsglorie erscheint der Heiland, hinter dem das Kreuz schimmert, zwischen Engelsgestalten mit Palme u. Richtschwert. Auf der einen Seite wecken Posaunenbläser die Schlummernden, auf der andern wird das strafende Gericht durch Gestalten von Tod, Krieg, Pest u. Hunger versinnlicht, die vor sich die Verdammten dahintreiben“. (Illustr. Z. vom 25. Aug. 1898). Der Künstler hofft die Cartons im nächsten Winter in Florenz vollenden u. das Gemälde im Sommer 1899 ausführen zu können.

Eine Anzahl zum Teil recht phantastischer Kohlenzeichnungen Sascha Schneider's befand sich auf der Herbstausstellung von Lichtenberg's Dresdener Kunstsalon 1895.

Schneider, Bernhard, Landschaftsmaler, in Blasewitz bei Dresden.

1. Sommerlandschaft. — Durch den Sächs. KV. 1878 an Moritz Werner in Zschopau.

2. Aufsteigendes Gewitter. — Durch den Sächs. KV. 1879 an Architekt Curt Späte in Dresden.

3. Dämmerung. — Durch den Sächs. KV. 1880 an Actuar Fr. Th. Heinze in Dresden.

4. Westfälische Dorfstrasse. — Sächs. KV. 79.

5. Am Waldrande. — Dresd. ak. KA. 80, angek. von Streckewald in Hannover.

6. Landschaft. Im Hintergr. Schloss auf einem Berge. — Dresd. ak. KA. 81. Durch den Sächs. KV. 1881 an Kaufm. Krusche in Zittau.

7. Kartoffelernte, Abend. Im Hintergr. die Türme Dresden's. Bez: Bernhard Schneider 81. — Dresd. ak. KA. 81.

8. Abendlandschaft. — Dresd. ak. KA. 82.

9. Mondaufgang. — Dresd. ak. KA. 82.

10. Vor dem Gewitter. Bez: Bernhard Schneider 83. — Dresd. ak. KA. 83. Durch den Sächs. KV. 1883 an Georg Römer in Hainsberg.

11. Sommerabend. Bez: Bernhard Schneider 84. — Dresd. ak. KA. 84.

12. Am alten Fährhause in Loschwitz. Bez: B. Schneider 84. — Dresd. ak. KA. 84. Durch den Sächs. KV. 1884 an Amtsrichter Dr. Neubert in Dresden.

13. Sonnenuntergang, Winterlandschaft. Dorf mit Strasse am Wasser, im Hintergr. die Kirche. Bez: Bernhard Schneider 84. Eine „Winterlandschaft“ gelangte durch d. Sächs. KV. 1885 an Präsident v. Schönberg in Dresden. — Dresd. ak. KA. 85; Sächs. KV., Frühj. 87. Eine Winterlandschaft mit Gebäuden bei aufgehendem Monde, h. 0,27, br. 0,42, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Januar 96.

Schneider, Friedrich August, geb. zu Dresden, war sächs. Artillerie-Officier (zuletzt Hauptmann) u. widmete sich daneben der Malerei, für die er schon in seiner Jugend Talent u. Neigung gezeigt.

1. Einige Reiter in Jagdkleidung. — Dresd. ak. KA. 32.

2. Die Schlacht bei Culm am 30. August 1813. Sieg der Verbündeten über die Franzosen. — Dresd. ak. KA. 34.

3. Kosakenbivouac. h. 33″, br. 43″. E: Stadtsyndicus Mehnert in Dresden. Gest. von Hohneck f. d. Bilderchronik des Sächs. KV. 1836. — Dresd. ak. KA. 36.

4. Frachtfuhrwerk hält vor einem Wirtshause im sächs. Erzgebirge. — Dresd. ak. KA. 40.

5. Scene aus der Schlacht bei Dresden, 27. Aug. 1813: Napoleon mit seinem Stabe auf der Anhöhe hinter Strehlen. E: Stadt-Museum Dresden, Geschenk von Major Mor. Schneider u. Frl. Marie Schneider 1892. — Berl. ak. KA. 42. (Schilderung im Katalog).

6. Eindringen zweier Wölfe in ein wildes Gestüt der Steppe Süd-Russland's. — Dresd. ak. KA. 43.

7. Federskizze: Ein mit vier Pferden bespannter Sächsischer Frachtwagen. Bez: Fr. Schneider. h. 8″, br. 12½″. Befand sich in der Samml. v. Rumohr, versteigert zu Dresden am 19. Oct. 1846 u. ff. Tage.

Schneider, Fritz, Schüler der Münch. Akad., dann in Düsseldorf im Anschluss an Wilh. Sohn. Gest. zu Heilbronn 1885. Meist in Düsseldorf tätig.

1. Eine römische Braut weiht der Venus ihr Kinderspielzeug. Abb. „Gartenlaube" 1880. — Berl. ak. KA. 79.

2. Lied aus der Jugendzeit. Ein alter Herr, eine Dame u. ein Knabe lauschen in einem Saal dem von der Mandoline begleiteten Liede eines Sängers. Span. Tracht des 16. Jahrh. Abb. „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1884. — Münch. int. KA. 83.

Schneider, Heinrich Justus, Historienmaler, geb. zu Coburg 1811, gest. zu Gotha 1884, studirte in München unter Jul. Schnorr u. Schraudolph, dann in Belgien, besuchte 1843 Rom u. war seit 1849 in Gotha tätig. Cob.-Gothaischer Professor.

I. Oelgemälde.

1. Das Rosenwunder der heil. Elisabeth. — Münch. KA. 35.

2. Zerstörung des Klosters Reinhardsbrunn bei Gotha durch Thomas Münzer im Bauernkriege 1520. h. 34″, br. 42″. Im Auftrage des Herzogs von Coburg-Gotha für dessen Samml. zu Reinhardsbrunn ausgeführt. — Münch. KA. 35.

3. Christus, dem zwei Pharisäer den Zinsgroschen vorzeigen. Kniest. Durch den Münch. KV. 1844 an einen Kaufmann in München.

4. Eintritt Karl's V. in das Kloster. — Münch. KV., Januar 44.

5. Abschied der Landgräfin Margarete von Thüringen von ihren Kindern. Angek. vom Könige von Hannover 1846. — Münch. KA., 25. Aug. 45; Hannov. KA., Frühj. 46; Lübecker KV., Sommer 47.

6. Der sächsische Prinzenraub in der Nacht zum 8. Juli 1455. Kunz v. Kaufungen ist im Begriff, mit seiner Beute durch das geöffnete Fenster zu entfliehen, während die Kurfürstin händeringend vor ihm kniet. — Münch. KV., April 48.

7. Der Ritter von Gleichen mit seiner zweiten Frau zur ersten heimkehrend. — Münch. KV. 51, angek. f. d. Verlosung.

8. Christus, der die Blinden heilt. — Münch. allg. d. KA. 54.

9. Petrus Andreas Hansen, der Astronom (geb. zu Tondern 1795, † zu Gotha 1874). Gürtelbild nach rechts auf grauem Hintergr. Bez: J. Schneider 1855. h. 0,88, br. 0,65. E: Museum zu Gotha.

10. Eine Spielbank. — Berl. ak. KA. 58.

11. Das Gastmahl der Wallenstein'schen Generale in Pilsen.

12. Der ungläubige Thomas.

13. Die Ehebrecherin vor Christus. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

12 u. 13 im herzogl. Palais zu Gotha.

14. Die Sibylle. E: Hermann Iken. — Bremer A. aus Privatbesitz 63.

15. Ein Lazaret in Langensalza. — Berl. ak. KA. 68.

16. Lazaret vom Jahre 1866 in Gotha.

17. Cardinal Richelieu in seinem Arbeitscabinet.

16 u. 17 Dresd. ak. KA. 69.

II. Zeichnungen.

1. Die Einnahme Magdeburg's durch Tilly, 10. Mai 1631. Cartonzeichnung. — Dresd. ak. KA. 37.

2. Bildnisse der deutschen Könige u. Kaiser von Karl d. Gr. bis Franz II., nach Siegeln u. Urkunden, nach Münzen, Grabmälern, Denkmälern u. Orig.-Bildnissen gezeichnet von Heinrich Schneider, in Holz geschn. in der Xylogr. Anstalt in München nebst charakt. Lebensbeschreibungen für d. Jugend von F. Kohlrausch. Hamburg u. Gotha 1843. gr. 8. (Erschien in Heften mit je 4 Holzschn. nebst Text).

3. Das Kind von der Wiege bis zur Schule. gezeichnet u. radirt von H. Justus Schneider. Mit begleitendem Text von W. Hey. 19 Bll. Radirungen. Hamburg u. Gotha (1850). qu. 4.

4. Ernst der Fromme, Herzog von Gotha, nach seinem Leben u. Wirken dargestellt in Wort u. Bild von Karl Klaunig in Leipzig u. J. H. Schneider in Gotha. Mit 32 Holzschnitten J. G. Flegel. Leipzig 1857. roy. 4.

Schneider, Hermann, Historienmaler, geb. zu München am 16. Juni 1846, Schüler der Münch. Akad., Hermann Dyck's u. seit 1866 K. v. Piloty's, dann aus Gesundheitsrücksichten mehrere Jahre in Italien, die indess der Kunstübung unverloren blieben. In seinen späteren Werken ist der Einfluss Makart's u. Alma Tadema's unverkennbar. Der Künstler arbeitete in München.

1. Portr. eines alten Mannes in der Tracht des 17. Jahrhunderts. — Münch. KV. 67.

2. Grossmutter u. Enkelin. — Münch. KV. 68.

3. Die letzten Stunden der Herzogin Maria Josepha von Burgund, Mutter Ludwig's XVI. Abschied von ihren Kindern. E: Baron Maithenyi. Holzschn. von W. Hecht. fol. — Wiener A. allg. d. KA. 68.

4. Karl V. in Valladolid. (1869).

5. Kurfürstliche Promenade im Grottenhof zu München (Audienz). — Münch. KV. 72.

6. Gang zur Tafel, altvenetianisch. — Münch. KV., Anfang 73; Wiener WA. 73. Eine Federzeichnung, bez. 1875, besitzt die Samml. Maillinger in München.

Digitized by Google

7. Der kleine Mozart u. seine Schwester am Klavier; die Mutter naht mit einer Tasse. Abb. „Illustr. Z." 1876 u. „Meisterw." II. — Münch. KA. 73.

8. Ein Liebesbrief. — Münch. KV. 73.

9. Im Park. Scene aus der Rococozeit. — Münch. KV., Sommer 74.

10. Nach dem Duell. — Dresd. ak. KA. 74.

11. Trostlos. Zwei Cavaliere im Costüm der Zeit Karl's I. in einem halbdunkeln Gemache, dessen Boden mit Papieren bedeckt ist. — Münch. KV. 76.

12. Venetianisches Gastmahl. Abb. „Ueber Land u. M." 1881. Ein Bild „Gastmahl" befand sich in der Samml. Liebermann, welche im Dec. 76 in Berlin versteigert wurde.

13. Rencontre am Meere. Eifersuchtsscene aus dem alten Venedig. — Wiener JA. 77; Münch. KV. 77; Berl. ak. KA. 77; Schulte's Ddfer Salon 78; Oesterr. KV. 80.

14. Venus u. Amoretten, von denen einige mit Hasen spielen, andere Obst pflücken. Nach einer vielleicht Raffael'schen Composition in der Loggia der Villa Madama bei Rom. Bez. m. Monogr. 18 HS 78. Oval, h. 0,46, br. 0,64. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk der Erben Dr. Wilh. Engelmann's 1879.

15. Hofnarr mit Papagei. h. 0,24, br. 0,16. E: Henry Winckler. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

16. Kaiser Karl V. auf dem Zuge nach dem Kloster St. Juste. Bez: mit Monogr. 1879. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Wiener JA. 81.

17. Ein Cyniker vor dem Tempel der Cythere. Mit einem Spanferkel u. einem Weinkruge daherkommend, betrachtet er lüsternen Blickes eine Mädchengruppe. Bez: Herm. Schneider 1880. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81.

18. Michel Angelo Buonarotti liest der Vittoria Colonna seine Sonette vor. Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh." — Münch. KV. 81.

19. Altdeutscher Spruch: „Hab' ich nur Ehr', ein braves Weib u. immer Geld, was schiert mich dann die ganze Welt". — Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 83; Wiener JA. 85.

20. Tanzstunde im Dionysostempel. Erster Unterricht einer jungen Germanin in Gegenwart ihrer geübteren Colleginnen. Bez. mit Monogr. HS 1885. Abb. „Meisterw." XI. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

21. Die Erziehung des Bacchus. Bez: H. S. 88. h. 1,70, br. 0,52.

22. 23. „Diana" u. „Flora", zwei Seitenstücke zum Vorigen, je h. 1,70, br. 0,35. Aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.

24. Frühlingsfest. — Berl. ak. KA. 89.

25. Der Gesang der Nachtigall. Drei griechische Mädchen auf einer Marmorbank am Meeresufer dem Gesang der Nachtigall lauschend. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895). — Gr. Berl. KA. 94.

26. Erste Liebe. Jüngling u. Jungfrau in antiker Gewandung unter Bäumen neben einander sitzend. Abb. „Kunst f. Alle", Nov. 95. — Gr. Berl. KA. 94.

27. Compositionen zur Darstellung der Macht des Weines. Für den Bankettsaal der vom Baron Sarter erbauten Drachenburg am Drachenfels bei Königswinter.

28. Scenen aus dem Leben der Burgfrauen, nach Chr. Ruben's Entwürfen im Damenzimmer der Burg Hohenschwangau auf Teppichen gemalt von Herm. Schneider im Verein mit X. Glink u. B. Neher.

29. Dioramenbild, ein römisches Frauenbad darstellend. (Von Fr. Pecht erwähnt in seiner „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.")

30. Dioramenbild: Der Brand Rom's unter Nero. Ausgeführt im Krystallpalast zu Leipzig von Herm. Schneider u. Edm. Berninger.

Schneider, Otto Ludwig, Landschaftsmaler, besuchte die Dresd. Akademie u. das akad. Atelier Prof. Fr. Preller's in Dresden. Daselbst tätig.

1. Das ehemal. Café reale u. der Doublettensaal auf der Brühl'schen Terrasse, im Hintergr. die kathol. Kirche, die Brücke u. das Theater. 1884. E: Städt. Museum Dresden, Geschenk von Stadtrat L. Lingke.

2. Burg aus dem Mittelalter, Falkenstein im Harz. — Dresd. ak. KA. 85, durch den Sächs. KV. an Frau Clara Quellmalz in Dresden. Eine Kohlenz., bez: O. L. Schneider 84, war auf der Ausstell. der Studienarbeiten der Dresd. Akad., Frühj. 84.

3. Veste Hohensalzburg mit Nonnenkloster u. Untersberg. — Dresd. ak. KA. 85.

4. 5. Heiligendamm an der Ostsee; Dorfkirche bei Grimma, beide bez: O. Schneider. — Sächs. KV., Frühj. 87.

6. Schlucht im Oetztale, Tirol. Bez: Otto Schneider 87. — Dresd. ak. KA. 88.

7. Der Dachstein mit dem Karleisfeld. — Sächs. KV., Sommer 88.

8. Mühle im Oetztale. Bez: Otto Schneider 89. Dresd. KV., Frühj. 89.

9. Hallstadt im Salzkammergut. Bez: Otto Schneider 89. — Dresd. ak. KA. 89.

10. Der Finstertaler See in Tirol. Bez: Otto Schneider 89. — Sächs. KV., März 90.

11. 12. An der Kaiserwand in Tirol; Die Stuibenfälle im Oetztale.

13. Insel Moën, Dänemark. Bez: Otto Schneider 89. 11—13 Sächs. KV., Dec. 90.

14. Eibsee u. Zugspitz. Bez: Otto Schneider 92.

15. Bei Lermos in Tirol. Bez: Otto Schneider 93. 14 u. 15 Lichtenberg's Dresd. Salon, April 93.

Schneider, Robert, Portraitmaler, geb. zu Dresden am 25. Februar 1809, gest. zu Hamburg am 21. October 1885, war bis 1833 Schüler der Dresd. Akademie, dann auf den Rat Rumohr's, der einen Studienkopf des jungen Künstlers gesehen, zu seiner weitern Ausbildung nach Holland gegangen. Rumohr war es auch, der dem im J. 1833 in Hamburg anwesenden Bildnissmaler den Zutritt in die schleswig-holstein'schen Adelskreise bahnte, was zahlreiche Portrait-Aufträge zur Folge hatte. 1835 liess Rob. S. sich in Hamburg nieder, war gesucht u. geschätzt u. konnte im April 1842 eine längere Studienreise durch Frankreich nach

Digitized by Google

Italien unternehmen, von der er im August 1843 nach Hamburg zurückkehrte. Von den Hamburger Künstlern gehörten die Brüder Gensler u. Hermann Kauffmann zu seinen Freunden.

1. Portrait des Pastors Rautenberg, Kniestück, für die St. Georgs-Kirche zu Hamburg 1845 gemalt.

2. Selbstbildniss des Künstlers. 1846 gemalt. h. 0,98, br. 0,73. E: Rob. Schneider. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

3. C. F. Freih. v. Rumohr. Gest. von Aug. Semmler. fol.

4. Gotthilf Heinr. v. Schubert, Prof. in München. Lith. von J. G. Schreiner.

5. Selbstbildniss des Künstlers. Kniestück. Bez: Robert Schneider se pinxit ao dni 1856 natus annos 47 RS (monogr.). h. 1,165, br. 0,930. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Künstlers.

6. Brustbild des Herrn Julius Caesar Schlüter aus Hamburg, gest. in Wien 1875. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Herrn J. C. Schlüter u. Frau 1876.

7. Bildniss des Kunstfreundes J. M. Commeter, geb. zu Wilster in Holstein 1791, gest. zu Neapel 1869. h. 0,75, br. 0,61. Eine Copie angeblich in der Kunsthalle zu Hamburg.

8. Portrait des Architekten Chateauneuf. E: Frau Hoppe, Hamburg. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

Schneider, Wilhelm, Landschaftsmaler, in Dresden.

1. Bauernschenke im Gebirge. — Dresd. ak. KA. 55.

2. Schneelandschaft. — Dresd. ak. KA. 60.

3. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 62.

4. Winterlandschaft. — Dresd. ak. KA. 67.

5. Windmühle an der Landstrasse. Radirt von Ludw. Friedrich für das Vereinsheft des Sächs. KV. auf das Jahr 1873. qu. fol.

Schneidt, Max, Genremaler, in München. Lebte einige Jahre in Dresden, seit 1890 aber in Freising, Bayern.

1. Genre. Ein j. Mann, neben einem Mädchen, deren Lehrer er wol ist, an einem Tisch sitzend, scheint um deren Hand zu werben. Unter dem Namen „Eine Frage" abgebildet in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1884. — Münch. int. KA. 83.

2. Die Näherin. — Dresd. ak. KA. 85.

3. Spatzenfamilie. — Berl. Jub.-A. 86.

4. Frühlingslied eines Finken auf blühendem Weissdorn. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Frühlingslied": Münch. Jub.-A. 88.

5. Heimkehr. — Münch. Jub.-A. 88.

6. Im Garten. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 91.

7. Ja oder Nein? Werbung eines j. Bauern um ein am Spinnrade sitzendes Mädchen. Bez: M. Schneidt 90. — Münch. 1. JA. 90. Durch den Sächs. KV. 91 an Geh.-R. Dr. Rüger, Dresden. Radirt von Th. Langer für das Vereinsheft des Sächs. KV. auf das Jahr 1893.

8. Erinnerungen. — Münch. 91.

9. Strickendes Mädchen, dem Spiel junger Kätzchen zuschauend. Bez: M. Schneidt 92. — Sächs. KV., Juli 92, durch die Verlosung 1892 an Kammerh. v. Frege in Leipzig.

10. Verlorenes Glück. Trauernde j. Frau am Schlafkörbchen ihres gestorbenen Kindes. Bez: Schneidt München. Abb. „Illustr. Welt" 1895

Schnetz, Jean-Victor, franz. Historien- u. Genremaler, geb. zu Versailles am 15. Mai 1787, gest. zu Paris am 17. März 1870, war Schüler David's, darauf Regnault's, Gros' u. Gérard's, deren Einfluss, trotz seines Strebens nach Selbstständigkeit, er nie ganz verleugnete. Er blieb, wie seine Lehrer, ein beliebter Künstler seiner Zeit, dem wiederholt Staatsaufträge erteilt wurden u. der an Monumental-Malereien ein Deckenbild aus dem Leben Karl's d. Gr. im Louvre u. Wandgemälde aus dem Wirken der Heiligen in den Kapellen der Madeleine, Notre-Dame-de Lorette u. St. Severin ausführte. Glücklicher als in seinen Geschichtsbildern war er in seinen mehr realistischen Genredarstellungen, die er nach seinem Besuch Italien's mit Vorliebe dem dortigen Volksleben entnahm. 1827 wurde er Mitglied des Institut de France, 1840 u. 1853 Director der französischen Akademie zu Rom. Die Jahre 1847 bis 1852 verbrachte er in Paris, wohin er 1866 zurückkehrte. Med. I. Paris 1819.

1. Der Prophet Jeremias auf den Trümmern Jerusalem's. — Salon 1819.

2. Der barmherzige Samariter. E: Cathedrale zu Valence an der Rhône. — Salon 1819.

3. Lasset die Kindlein zu mir kommen. — Par. WA. 1855.

4. Die heil. Genoveva den Belagerten in Paris Lebensmittel spendend. Jetzt in der Kirche Bonne-Nouvelle. — Salon 1822; Par. WA. 1855. Ein von Leop. Robert hochgeschätztes Bild.

5. Eine Zigeunerin weissagt dem auf dem Schos seiner Mutter sitzenden Hirtenknaben Montalto, dem spätern Sixtus V., die Papstkrone. Freie Wiederholung des auf dem Pariser Salon 1828 u. auf der Pariser WA. 1855 ausgestellten, hier als Eigentum Napoleon's III. bezeichneten Bildes. Bez: V^or Schnetz. Roma. h. 1,530, br. 1,235. E: Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Galerie. Stich nach dem Orig. von N. Lecomte.

6. Ueberschwemmungsscene. Landleute aus der Umgegend Rom's flüchten aus der Ueberschwemmung des Tiber. h. 2,92, br. 2.44. Figuren in Lebensgrösse. — Salon 1831.

7. Das Madonnengelübde (Voeu à la Madone). In einer Kapelle fleht eine Bauernfamilie die Madonna um Rettung eines kranken Knaben an. h. 2,84, br. 4,90. Figuren in Lebensgrösse. — Salon 1831.

6 u. 7 befanden sich früher im Musée nat. du Luxembourg.

8. Die Schlacht von Askalon 1099. E: Museum zu Versailles.

9. Colbert wird vom sterbenden Cardinal Mazarin Louis XIV. empfohlen. War früher im Luxembourg.

10.—12. Der Kapuziner als Arzt eines kranken Kindes; Betender Mönch; Hirtenscene aus der Umgegend Rom's.

13. Jeremias. — Salon 1865.

10—13 Pariser WA. 1867.

14. St. Philibert, Gefangene loskaufend. Kreidezeichnung zum Wandgemälde in Notre-Dame-de Lorette. Die Zeichnung, h. 0,96, br. 0,70, befand sich früher im Luxembourg.

Digitized by Google

15. Der alte Hirt in der Campagna, dem Flötenspiel seines Knaben lauschend. Abb. in „Denkmäler der Kunst“ Bl. 129.

Schnitzer, Joseph Joachim von, Portrait- u. Schlachtenmaler, geb. zu Weingarten in Württemberg am 19. März 1792, gest. zu Stuttgart am 30. April 1870, bezog 1808 die Münch. Kunstakademie u. bildete sich, obwol zum Militärdienste einberufen, unter Leitung des württemb. Hofmalers Seele weiter aus. 1813 am Feldzuge teilnehmend, wurde er Officier u. war während der Feldzüge 1814 u. 1815 als Adjutant tätig. 1816 schied er aus dem Heere, um nun ganz der Kunst zu leben. Er wurde K. Württemb. Hofmaler unter Einräumung eines Ateliers im Stuttgarter Akademiegebäude, seiner liberalen Gesinnung wegen aber bald verabschiedet. (Vgl. A. Winterlin „Württemb. Künstler in Lebensbildern. Mit 22 Bildnissen in Holzschnitt.“ Stuttg. 1895).

1. Achilleus bei Priamos. Um 1812 gem.
2. Achilleus am Ufer des Meeres.
3. Grosses Aquarell: Orpheus aus der Unterwelt zurückkehrend.

2 u. 3 auf der ersten Württemb. KA. 1812.

4. Der rasende Ajas vor Tekmessa mit ihrem Söhnlein. Um 1812 gem.

5. Das Gefecht von Epinal am 11. Januar 1814. Der Kronprinz v. Württemberg, durch den Kosakenhettmann Platow unterstützt, hat den von 4000 Mann junger Garde u. einigen Detachements Kürassiere besetzten Ort, nachdem er ihn von vier Seiten zugleich angreifen liess, soeben eingenommen. Der fliehende Feind wird verfolgt. Anfang 1820 vollendet. Angekauft vom Könige von Württemberg. — Stuttg. KA. 1824.

6. Die Schlacht von Brienne am 1. Febr. 1814 zwischen Napoleon u. einem Teile der alliirten Hauptarmee (Russen, Oesterreicher, Bayern) u. der Schlesischen Armee unter Blücher. Gegenstück zum Vorigen.

7. Die Erstürmung von Sens und
8. Die Schlacht von La Fère Champenoise 1814. Beide gemalt auf Bestellung König Wilhelm's v. Württemberg. Letztere Stuttg. KA., Frühj. 1827.

9. Die Schlacht von Montereau 1814. Vollendet 1841 u. erst nach dem Tode des Künstlers 1870 vom König Karl angekauft. — Stuttg. KA., Anfang 1841.

10. Portrait König Wilhelm's v. Württemberg. Steht, dem Beschauer zugewandt, unter einer Eiche. Die Linke ruht auf dem Säbel, während die Rechte ein zusammengeschobenes Fernrohr hält. Im Hintergr. eine Ordonnanz mit dem Reitpferde. 1821 gemalt. Lithogr. von N. Strixner. roy. fol.

11. Bildniss eines Kindes, der jung verstorbenen Schwester des Ministers v. Sick. Auf Holz. h. 0,25, br. 0,21. E: Museum Stuttgart, Verm. des Ministers 1881.

12. 13. Zwei Selbstportraits des Künstlers, die als vorzüglich bezeichnet werden, besitzt die Familie.

14. Die Zeichnung zum grossen Pokal, den die Stuttgarter Wähler nach dem ersten Landtage ihrem Vertreter Ludwig Uhland gewidmet hatten.

Schnitzler, Fritz, Genremaler, geb. zu Tönnisheide bei Elberfeld 1851, besuchte die Düsseldorfer Akademie unter P. Jansen, Ed. v. Gebhardt u. Wilh. Sohn u. nahm Düsseldorf zum Wohnsitz. Bronzene Med. der int. Jub.-A. im Krystallp. Sydenham-London.

1. Das Schafbad, Motiv aus dem Schwalmtale, Hessen. Bez: Schnitzler. Df. 1886. Abb. „Kunst f. Alle“, März 87; „Illustr. Welt“ 95. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. KV., Ende 86; Ddfer Frühj.-A. des KV. 87.

2. Schmetterlingsjagd. — Ddfer Frühj.-A. 87.

3. Kritische Kundschaft. Eierverkäuferin am Marktstande eines alten Bauern. Bez: F. Schnitzler. Abb. „Gartenlaube“ 1893. — Dresd. ak. KA. 89. Ein Gouachebild, bez: F. Schnitzler 1891: Dresd. Aquarell-A. 92.

4. Der zähe Goldonkel. — Berl. ak. KA. 90; JA. Ddfer Künstler, März—April 90, Abb. im Kat.; Wiener JA. 91.

5.—7. Verschiedene Interessen; Die Morgenreporter; Nimm den wieder mit! — Bremer allg. KA. 90.

8. Die Ehre. — JA. Ddfer Künstler, März 91.

9. Milde Gaben. — KV. f. Rheinl. u. W. 91.

10. Maifischmarkt in Düsseldorf. Abb. „Illustr. Z.“ 1891.

11. Böse Zungen. Zwei alte Weiber, einer vorübergehenden Dame Nachrede haltend. Bez: F. Schnitzler Df. 1891. — Berl. int. KA. 91; Sächs. KV., April 92; Münch. JA. 93, Abb. im Kat.

12. Die Vergesslichen. Mann, Frau u. Kind vor einer Apotheke suchen sich auf den Namen eines Heilmittels zu besinnen. — Berl. int. KA. 91; JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 92, Abb. im Kat.

13. Auf dem Eise. Ein Ehepaar u. zwei Kinder überschreiten eine Eisfläche. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.

14. Nur Mut! — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 92.

15. Im Concerthaus. Abb. „Illustr. Z.“, Dec. 1895. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 93. Abb. im Kat.; Münch. JA. 94, Abb. im Kat.

16. Beim Wildprethändler. — Münch. JA. 94; JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 95.

15 u. 16 Gr. Berl. KA. 93.

17. Bei der Laterne. — JA. Ddfer Künstler, März 93.

18. Marktscene. — Münch. JA. 93.

19. In den Ferien. Zwei kl. Bauernmädchen in der Stube neben einander sitzend, das eine hat ein Zicklein auf dem Schos, das andere hält einen Hund an der Kette. Abb. „Universum“ 1897. — Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94.

20. Im Trödelladen. — Gr. Berl. KA. 94.

21. Ruhestündchen. — Gr. Berl. KA. 94; Münch. JA. 95.

20 u. 21 Freie Vereinigungung Ddfer Künstler (Schulte), März 94.

22. Am Niederrhein. — Gr. Berl. KA. 94.

23. Ein Volkslied. — Münch. JA. 95.

24. Morgengruss. — JA. Ddfer Künstler (Schulte) 96; Berl. int. KA. 96.

25. Ein fremdes Lied. — Berl. int. KA. 96.

26. Gemütliches Plätzchen. — Gr. Berl. KA. 98.

Schnitzler, J. Michael, Theaterdecorations- u. Geflügelmaler, geb. zu Neuburg an der Kammel in Bayern 1785, gest. zu München 1862, kam nach einer mühevollen Jugend nach Augsburg, wo er unter Leitung eines Malers die ersten Versuche im Oelmalen machte, dort aber, wie auch später in Stuttgart u. Ulm, meist als Decorationsmaler sein Leben fristete. Mit seiner Ankunft in München 1808 gestalteten sich die Verhältnisse zwar günstiger, indem er Abendstunden dem Besuch der Akademie widmen durfte; dennoch nahmen ihm überwiesene Bühnenmalereien an den Hoftheatern seine Zeit so sehr in Anspruch, dass seine Tierbilder u. Stillleben nicht häufig vorkommen. Er war Bayr. Hoftheatermaler. Einer neueren Angabe nach soll er zu Neustadt (Oberpfalz) am 24. Sept. 1782 geboren, zu München am 1. Oct. 1861 gestorben sein.

I. Oelgemälde.

1. Rebhühner. Vier tote Rebhühner auf einem Tisch, daneben ein Kessel u. anderes Küchengerät. 1826 gemalt. Bez: J. M. Schnitzler. h. 0,37, br. 0,51. Aus der Galerie des Bayr. Generals v. Heydeck. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Sammlung.

2. 3. Zwei Nusshäher, Naturgrösse; Zwei Grünspechte, Naturgrösse. Beide Bilder auf Holz. h. 18¾", br. 13¾". E: Galerie Leuchtenberg, früher in München, seit 1853 in Petersburg.

4. Ausländische Vögel aus der vorm. k. Menagerie zu Nymphenburg. h. 3,56, br. 2,86. E: Galerie zu Schleissheim.

5. Ein Habicht erwürgt eine Taube. Bez. 1860. Auf Holz. h. 0,70, br. 0,58.

6. Totes Federwild. Auf Holz. h. 0,38, br. 0,44.

7. Totes Geflügel. Auf Holz. h. 0,54, br. 0,45.

8. Totes Federwild auf einem Marmortisch. h. 0,50, br. 0,45.

5—8 E: Neue Pin. München.

II. Zeichnungen.

1. Ein Affe mit drei Katzen am Tisch sitzend beim Champagner. Mit der Ueberschrift: Glückliches neues Jahr 1840. Aquarellirte Federz. qu. 4.

2. Ein toter Nusshäher an einem Fuss hängend. Gouache. kl. fol.

1 u. 2 Samml. Maillinger, München.

Schnorr von Carolsfeld, Julius Veit Hans, Historienmaler, geb. zu Leipzig am 26. März 1794, gest. zu Dresden am 24. Mai 1872, empfing den ersten Unterricht von seinem Vater Veit Hans u. zog 1811 nach Wien, wo er die unter Füger's Leitung stehende Akademie besuchte. Durch die auf derselben damals herrschende Richtung abgestossen, wandte er sich dem Studium Michelangelo's, dann Dürer's zu, deren Werke ihn durch ihre Erhabenheit u. Innigkeit fesselten u. zur Nacheiferung anregten. Am 5. November 1817 trat er von Wien aus seine Reise nach Italien an, verweilte einige Tage in Venedig u. vier Wochen bei Baron Rumohr in Florenz u. erreichte am 23. Januar 1818 Rom, wo er sich dem deutschen Künstlerkreise, namentlich Cornelius, Overbeck, den Brüdern Veit u. W. Schadow anschloss. Wohnung u. Atelier fand er auf dem Capitol im Palazzo Caffarelli, der Residenz Bunsen's, dem Schnorr auch näher bekannt wurde. Die nächsten Jahre schon boten dem jungen Künstler die Gelegenheit zur Entfaltung seiner Kräfte, indem der Marchese Carlo Massimi, der drei Säle im Casino seiner Villa am Lateran mit Fresken zum Dante, Tasso u. Ariost schmücken wollte, für den Ariost Julius Schnorr wählte. Nach den erforderlichen Vorbereitungen begann das umfangreiche Werk erst zu Anfang des Jahres 1822 u. wurde 1827 vollendet. Noch vor Schluss desselben hatte Kronprinz Ludwig v. Bayern dem Meister neue grosse Aufgaben in Aussicht gestellt: die Nibelungenfresken im Erdgeschoss des Königsbaues zu München. Schnorr, zum Professor an der Akad. zu München ernannt, kehrte nach zehnjährigem Aufenthalt in Italien Ende 1827 in die Heimat zurück u. begann 1831 den Nibelungencyclus, welcher in zwölf Jahren beendigt sein sollte. Aber schon 1832 fand eine Unterbrechung der Arbeit durch einen neuen Auftrag statt: Zeichnungen aus den Hymnen des Homer zu Wandgemälden für ein Zimmer der Münch. Residenz. In den sieben Jahren 1835—42 entstanden, neben dem verzögerten Fortschreiten der Nibelungenfresken, die enkaustischen Gemälde aus der Geschichte Karl's des Grossen, Barbarossa's u. Rudolf's v. Habsburg, welche drei Festsäle der Residenz füllen. Im September 1846 wurde Schnorr Professor an der Akademie u. Galeriedirector in Dresden, eine Stellung, die mit der Vollendung der Nibelungenfresken unvereinbar blieb, deren Fortsetzung aber, wenn auch von anderen Händen, doch nach des Meisters Entwürfen erfolgte. Ein Haupt- u. Lebenswerk Schnorr's sind seine Zeichnungen zur Bibel, die er schon 1819 geplant u. in vierzig Jahren im Umfang von 240 Blättern 1862 vollendete. Ausser vielen anderen Zeichnungen schuf der Künstler die „Italienischen Landschaften", die Entwürfe zu Glasgemälden der Paulskirche in London, die Portraits bedeutender Zeitgenossen u. den mit der Feder u. in Sepia ausgeführten Rollencyclus seines Sohnes Ludwig Schnorr von Carolsfeld. Erst 1871 legte Schnorr seine Aemter nieder. Er war Dr. theol. et phil., Mitglied der Dresdener (1844), der Münchener (1847), der Berliner (1855) u. vieler a. Akademien, Ritter des preuss. Ordens pour le mérite.

Den 100. Geburtstag des Meisters feierte das Freie Deutsche Hochstift in Frankfurt a. M. durch eine Ausstellung seiner Werke.

I. Oelgemälde.

1. Der Sechskampf auf der Insel Lipadusa (Drei Sarazenhelden, von Roland, Olivier u. Brandimarte überwunden). Ariost's „Rasender Roland". Cant. 41 u. 42. In Wien gemalt. Bez: mit Monogr. JS 1816. Die Composition, von der des Wandgemäldes abweichend, befand sich in der Samml. des Baron Speck-Sternburg (Lützschena bei Leipzig), der sie 1822 verkaufte. Später besass sie Consul Heymel in Loschwitz, dessen Samml. 1889 durch Lepke in Berlin versteigert wurde. — Berl. Schnorr-A. 78; Dresdner A. a. Privatbesitz 84. (Vgl. Zeichn. Nr. 7 u. 10).

Digitized by Google

2. Besuch des Zacharias u. der Elisabeth mit dem kleinen Johannes bei der heil. Familie. In Wien gemalt. Bez: 18 JS 17. Oben halbrund, h. 1,23, br. 1,02. Früher in der v. Quandt'schen Samml., seit 1868 in der Dresd. Galerie. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Die Federz. in Braun, gr. qu. fol., bez. mit dem Monogr. u. 1816, befand sich im Quandt'schen Nachlass, versteigert im August 1860.

3. Der heil. Rochus an arme Wallfahrer Almosen verteilend. In Wien gemalt. Die Figur an der Eiche ist das Bildniss des Malers Friedrich Olivier, das kniende Mädchen das der spätern Gemahlin Schnorr's, Marie Heller, der damals zehnjährigen Stieftochter Ferd. Olivier's. Bez: 18 JS 17. h. 0,91, br. 1,28. E: Städt. Museum Leipzig. Vermächtn. J. A. G. Weigel 1847, der das Bild seit 1818 besass. Umriss in der „Zeitg. f. d. eleg. Welt" vom 31. Juli 1819; Gest. von H. Walde in Förster's „Denkmälern deutscher Kunst" Bd. XII; Abb. in J. Vogel „Das Städt. Museum zu Leipzig". qu. 4. u. in Dohme „Kunst u. Künstler des 19. Jahrh." I. — Berl. Jub.-A. 1886, histor. Abt.

4. Die Hochzeit zu Cana. Sein erstes in Rom gemaltes Bild. War am 3. April 1819 auf der zur Feier der Ankunft des Kaisers Franz' I. in Rom im Palazzo Caffarelli veranstalteten Kunstausstellung. E: seit 1820 William Cathcart in Schottland, später dessen Schwester Mrs. Ritschie in Cloncaird Castle, Ayrshire. (Neben den Musikanten die Portraits Jul. Schnorr's, seines Vaters u. seiner Schwester Ottilie). In einem Brief an seinen Vater aus Ariccia vom 19. Aug. 1818 erwähnt Schnorr zweier fertiger Zeichnungen u. des Cartons zum Bilde. Den vom Gemälde mehrfach abweichenden Carton besitzt das Städel'sche Kunst-Institut zu Frankf. a. M. Einen Umriss der „Hochzeit" sandte Schnorr am 1. April 1820 seinem Vater nach Leipzig. Nach diesem, jetzt im Besitz des Dir. Max Jordan befindlichen Umriss gest. von Th. Langer in der „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1867.

5. Madonna. Unter einer Weinlaube sitzt Maria, das sie liebkosende Kind an sich drückend. In ihrer auf dem Knie ruhenden Linken hält sie ein geöffnetes Buch. Lebensgr. Kniestück. Bez. m. dem Monogr. 18 JS 20. h. 0,72, br. 0,60. Im Herbst 1819 in Rom von Herrn v. Quandt, als Geburtstagsgeschenk für dessen Gemahlin, bestellt. Das Bild kam aus der Quandt'schen Sammlung 1868 in den Besitz des Sächs. Staatsminister v. Friesen, aus dessen Sammlung 1885 in das Museum Wallraf-Richartz zu Köln. — Dresd. ak. KA. am Augustustage, d. 3. August 1821; Münch. d. allg. u. histor. KA. 1858.

6. Bathseba im Bade. Sie wäscht sich am Brunnen. In der Ferne David, vom Söller auf sie herabschauend. Kniest. $^2/_3$ Lebensgrösse. 1821 in Rom begonnen, im Sommer 1823 übermalt, 1826 nach Leipzig befördert. h. 36", br. 24". E: v. Speck-Sternburg'sche Samml. zu Lützschena bei Leipzig. — Dresd. ak. KA. 1826.

7. Die Verkündigung. Der rechts in einem Betstuhl sitzenden h. Jungfrau naht von der linken Seite der geflügelte Gottesbote. In Rom 1820 für den Domherrn v. Ampach gemalt, als Geschenk desselben an das Stift Wurzen (bei Leipzig), wo es in der Domkirche aufgestellt ist. Traf im Oct. 1821 in Leipzig ein.

8. Die Begrüssung Jacob's u. Rahel's am Brunnen. Ursprünglich auf Bestellung des Dr. Ringseis, Leibarzts des Kronprinzen Ludwig v. Bayern, bestimmt, sollte es im Sommer 1823 an einen Baron Stammer kommen, wurde aber 1824 endlich vom Kronprinzen für die Königin v. Bayern angekauft. Die vollständige Zeichnung in der Grösse des Bildchens war 1821 bereits fertig, das von Fr. Olivier untermalte kl. Oelgemälde vollendete Schnorr im Sommer 1822 in Ariccia. (Jul. Schnorr's v. C. „Briefe aus Italien" Nr. 39, vom 20. Januar 1821).

9. Die Begrüssung Jacob's u. Rahel's am Brunnen. In Rom gemalt. Bez. m. Monogr. JS 1822. E: Prinz Georg zu Sachsen. Holzschnitt im Werk Raczynski's; Rad. von C. Hoff. Diesem Oelgemälde lag die von Schnorr im J. 1820 für das Album des Frankfurter Kunstsammlers Schneider ausgeführte Zeichnung zu Grunde. Das Album gelangte später in den Besitz von Hermann Mumm daselbst.

10. Vittoria Caldoni, das schöne Mädchen von Albano. Lebensgr. Figur. Bez: 18 JS 23. h. 37", br. 28". Im Auftrage J. G. v. Quandt's im Sommer 1822 in Ariccia begonnen, 1823 in Rom vollendet u. 1825, vor Absendung nach Leipzig, retouchirt. Privatbesitz, Berlin. — Dresd. ak. KA. 1826. Schnorr hatte die Albaneserin gleichzeitig in verschiedenen Stellungen gezeichnet, bevor er sich für Ausführung des ersten Bildes entschied. Ein Portrait derselben, Bleizeichnung 1822, besitzt Alex. Flinsch, Berlin. — Berl. Schnorr-A. 78.

11. Christus der Kinderfreund. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" Für den Domherrn v. Ampach, der das Bild 1820 bestellte, bis 1823 in Rom vollendet.

12. Ruth die Aehrenleserin auf Boas' Acker. In München gemalt.

13. Der Dichter des Nibelungenliedes, ihm zu beiden Seiten die allegorischen Gestalten der Saga u. der Märe. (Im Halbrund). Bez: JS 1829. h. 0,47, br. 0,81. Vom Grafen A. Raczynski 1829 bei Schnorr in München nach der Zeichnung bestellt u. früher entstanden als das Wandgemälde in der Münch. Residenz. E: Gräfl. Raczynski'sche Samml. in der Berl. Nat.-Galerie.

14. Maria Schnorr v. Carolsfeld geb. Heller. Des Meisters Gattin. Bez: J. S. 1830. h. 0,70, br. 0,60. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. — Dresd. Schnorr-A. 1887.

15. Hagen u. Volker weigern Kriemhilden den Gruss. Bez. 1830. h. 0,43, br. 0,26. E: Neue Pin. München. Lith. in gl. Grösse von J. Wölffle.

16. Der barmherzige Samariter. Bez. m. Monogr. 1833. h. 1,29, br. 1,38. E: Städel'sches Kunst-Institut Frankf. a. M. 1833 auf Bestellung vom Künstler selbst erworben. Ausführung des Bildes meist von W. F. v. Olivier. — Frankf. Schnorr-A. 94.

17. Der Tod Barbarossa's 1190. Vollendet 1833. Für den Frh. v. Stein auf Schloss Cappenberg. Vgl. Zeichn. Nr. 270—274.

Digitized by Google

18. „Domine quo vadis?“ Nach einer Legende. 1843 gemalt. h. 0,80, br. 0,65. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Stiftung von Frl. Emilie Linder. Ein anderes Bild „Domine quo vadis?“ (1842), h. 0,79, br. 0,64, besitzt Arnold Otto Meyer, Hamburg. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 54; Dresd. Schnorr-A. 78; Hamb. A. u. Privatbesitz 79. Eine Zeichnung, Feder u. Sepia (1819), bei Ed. Cichorius in Leipzig, war auf der Dresd. Schnorr-A. 78.

19. Der Besuch des Ananias bei Paulus. Vorbild zum untern Teil des Glasgemäldes für die Paulskirche zu London. An der Basis die Widmung: The Gift of Thomas Brown Esq. anno Domini 1864. (Der kniende Knabe des kleinen in Aquarell ausgeführten Entwurfs ist in diesem grossen Bilde weggelassen). Papier auf Lwd. Bez: 18 JS 65. h. 3,29, br. 3,73. E: Galerie Dresden, angek. 1867. Die Aquarellskizze zum ganzen Bilde befindet sich im Cab. der Handz. zu Dresden.

20. Luther in Worms vor Kaiser u. Reich, 1521. Auf Bestellung Maximilian's II. v. Bayern für das Maximilianeum zu München 1860—69 gemalt. — Dresd. ak. KA. 69.

21. Das neue Jerusalem. Der Gegenstand, einem Kirchenliede von Joh. Matth. Meyfahrt aus der Reformationszeit: „Jerusalem, du hochgebaute Stadt, wollt' Gott, ich wär in dir etc.“ entnommen, vergegenwärtigt die Sehnsucht nach Ruhe in einer bessern Welt. Die von Engeln auf dem Glaubensschilde emporgetragene Seele bittet um Eröffnung der Gnadenpforte. — Dresd. ak. KA. 71. Dieses Gemälde, Schnorr's letztes, schmückt als Altarbild die Friedhofshalle zu Löbtau bei Dresden. Abb. in „Christenfreude in Wort u. Bild“. Dresden, J. H. Richter. 8.

22. Heilige Familie. — Dresd. Schnorr-A. 78.

23. Christus u. die Pharisäer. — Berl. Schnorr-A. 78; Dresd. Schnorr-A. 78.

24. Sigfried's Abschied von Kriemhild. Rund.

25. Bildlicher Schmuck der Eingangswand in der Vorhalle der Nibelungen-Säle. Im Bogenfelde: Der Sänger des Nibelungenliedes mit Sage u. Märe. In den Feldern neben der Tür links: König Gunther u. Brunhilde, rechts: Sigfried u. Kriemhilde.

26. Sigfried's Heimkehr aus dem Sachsenkriege. (Vgl. die Federz. u. den Orig.-Carton Nr. 234).

25 u. 26 waren im Besitz des Consul Heymel, Dresden.

27. Bildlicher Schmuck an der Fensterwand der Vorhalle der Nibelungen-Säle. Im Bogenfelde: Hagen die Donaunixen um das Schicksal befragend. In den Feldern neben der Tür links: Dietrich von Bern mit Hildebrand, rechts: König Etzel mit Rüdiger von Bechlarn. War im Besitz des Consul Heymel, Dresden.

22—27 Schnorr-A. der Berliner Nat.-Galerie, Januar—Februar 1878.

28. Rudolf v. Habsburg u. der Bischof. Untermalung.

29. Rudolf v. Habsburg sichert den Landfrieden. Untermalung.

30. Rudolf v. Habsburg's Kaiserwahl. Untermalung.

31. Sieg Rudolf's über Ottokar v. Böhmen auf dem Marchfelde, 1278. Privatbesitz, Dresden.

32. Weibliches Brustbild.

28—32 Berliner Schnorr-A., Jan.—Febr. 1878.

II. Wandgemälde.

A. Die Ariosto-Fresken in der Villa Massimi zu Rom, ausgeführt 1820—26. Gegenstand: Sieg des Christentums über das Heidentum.

1. Die Hauptwand mit der Eingangstür.

a) Die Wandfläche. Neben der Tür links: Die Belagerung von Paris durch Agramant den Maurenkönig. Rechts: Die Verteidigung der Stadt durch Karl d. Gr. Letztere lith. von Jos. Unger (dem Sohn).

b) Die Decke. In der Lünette über der Tür: Der Erzengel Michael fliegt zur Rettung der Christen herbei. In den Senkungen der Gewölbekappen neben dieser Lünette: Der Sieg der Christen (Rinaldo verjagt Agramant u. die Heiden; Roland tötet ihn im Sechskampf.)

2. Die Fensterwand.

a) Die Wandfläche. Auf den vier, durch die Tür nach dem Garten u. zwei Fenster gebildeten Pfeilern: die vier Sarazenenhelden Faragu, Mandricardo, Rodomonte u. Marsilio.

b) Die Decke. Rechts: Dudo's Seesieg über die Heiden. Links: Erstürmung der Heidenfestung Biserta.

3. Die linke Seitenwand.

a) Die Wandfläche. Von der Tür zum Tassozimmer links: Roland in Verzweiflung, darüber das Liebespaar Angelica u. Medoro. Rechts: Roland in Raserei, im Hintergr. Angelica u. Medoro.

b) Die Decke. In der Lünette: Astolf mit dem Evangelisten Johannes vom Monde zurückkehrend. Links: Brandimarte mit seiner treuen Fiordelise. Rechts: Prinz Zerbino mit seiner treuen Isabella. Im Zwickel: ein fliehender Amor, Allegorie der verletzenden Liebe.

4. Die rechte Seitenwand.

a) Die Wandfläche. Von der Tür zum Dantezimmer links: Die Zauberin Melissa, die Beschützerin des Liebespaares Ruggiero u. Bradamante, zeigt in Merlin's Zaubergrotte der Bradamante die Schattengestalten ihrer Nachkommen des Hauses Este, zu dessen Verherrlichung Ariost sein Werk schrieb. Rechts: Ruggiero's Taufe.

b) Die Decke. In der Lünette: Melissa freut sich der ihr gelungenen Vereinigung Ruggiero's mit Bradamante. Links: Atlas, der Pflegvater Ruggiero's, voll Trauer, da ihm sein Zauberbuch den frühen Tod Ruggiero's verkündet. Rechts Alcina am Ufer der Zauberinsel, durch das Winken ihrer Hand die Fische anlockend. Im linken Seitenfeld: Ruggiero's Schwester, die Kriegerin Marfisa, zum Kampfe ziehend; im rechten Seitenfelde: die Heldenjungfrau Bradamante im Waffenschmuck. Im Zwickel über dem Wappen des Hauses Massimi: ein Amor als Allegorie beseligender Liebe.

5. Schlussbild im Spiegel des Gewölbes: Die von Karl dem Gr. veranstaltete Siegesfeier, die alle Helden Karl's vereinigt.

Die Vollendung der am 7. Nov. 1822 begonnenen Fresken des Ariostsaales erfolgte im

Digitized by Google

J. 1827. Abbildungen verschiedener Teile derselben liegen dem Schorn'schen Aufsatze im Cotta'schen Kunstbl. 1825, dem J. Schnorr'schen im Kunstbl. 1828 u. dem M. Jordan'schen in der Zeitschr. f. bild. Kunst 1867 bei.

B. Hymnen des Homer. Zwölf Compositionen nach den Orig.-Federzeichnungen Schnorr's u. unter dessen Leitung im Servicezimmer des Königs im Königsbau zu München enkaustisch gemalt von Friedr. Olivier, Joh. Georg Hiltensberger, Leop. Schulz aus Wien u. M. J. Streidl. Vgl. Zeichn. Nr. 164—175.

C. Darstellungen zum Nibelungenliede. Fresken im Erdgeschoss der Residenz zu München. Der fünf Säle füllende Cyclus enthält

1. Im Eingangssaale: a) Den Dichter des Liedes zwischen Sage u. Märe sitzend. (Ueber der Eingangstür.); Die Meerweiber verkünden Hagen den Untergang der Burgunden. (Ueber der Tür zum zweiten Saal.)

b) An den Wänden: Die Bildnisse der Hauptpersonen des Gedichtes, als Sigfried u. Kriemhild; Gunther u. Brunhild; Sigmund u. Sigelind; Rüdiger u. Etzel; Hildebrand u. Dietrich; Gernot, Uote u. Giselher; Hagen, Volker u. Dankwart;

c) Fries: Vier kl. Bilder mit Andeutung der Hauptmomente des Liedes: Sigfried's u. Gunther's Kirchgang; Sigfried's Leiche wird nach Worms gebracht; Kriemhild reizt die Heunen zum Kampf gegen die Burgunden; Die Bestattung der Toten u. Etzel's Klage.

2. Im zweiten Saal: König Gunther empfängt den aus dem Sachsenkriege mit den gefangenen Königen heimkehrenden Sigfried. (Langwand.); Brunhildens Ankunft in Worms. (Langwand.); Sigfried's u. Kriemhildens Vermählung. (Schmalwand.); Sigfried übergiebt Kriemhilden den Ring u. Gürtel Brunhildens. (Schmalwand.)

3. Im dritten Saal: Streit der Königinnen vor dem Münster. (Fensterschmalwand.); Hagen bei Kriemhild, die das Zeichen auf Sigfried's Gewand näht. (Ueber der Tür.); Sigfried's Abschied vor der Jagd. (Ueber der Tür.); Sigfried's Tod. (Langwand.); Kriemhild findet Sigfried's Leichnam vor ihrer Tür. (Schmalwand.); Kriemhild erkennt Hagen als Mörder. (Langwand.); Hagen versenkt den Nibelungenhort in den Rhein. (Deckenbild.); Wie König Sigmund die Märe hört. (Deckenbild.)

4. Im vierten Saal: Die Meerweiber als Schicksalsverkünderinnen. (Deckenbild.); Hagen u. Volker weigern Kriemhild den Gruss. (Schmalwand.); Hagen erschlägt Etzel's Sohn. (Ueber der Tür.); Der Kampf an der Stiege von Etzel's Palast. (Langwand.); Gernot's u. Rüdiger's Tod. (Ueber der Tür.); Dietrich von Bern überwindet Hagen. (Schmalwand.); Dietrich bringt Günther u. Hagen gefangen vor Kriemhild. (Ueber der Tür.); Kriemhild fällt durch Hildebrand's Schwert, ausgeführt von Dir. Gustav Jäger aus Leipzig. (Langwand.); Etzel's, Dietrich's u. Hildebrand's Klage. (Ueber der Tür.)

5. Im fünften Saal: Wie sie die Toten bestatten. (Langwand.); Die Boten Etzel's bringen der Gattin Rüdiger's dessen Waffen. (Langwand); Etzel's Boten verkünden dem Bischof Pilgrim von Passau den Untergang der Burgunden. (Langwand.) 1867 datirt.

D. Darstellungen aus dem Leben Karl's des Grossen. Sechs Wandgemälde im Festsaalbau der Residenz zu München. In Wachsfarben ausgeführt von Palme, Jäger, Giessmann u. Strähuber u. 1842 vollendet.

1. Salbung des zwölfjährigen Karl zum künftigen Könige der Franken durch Papst Stephan II. in der Abtei zu St. Denis 768.
2. Einzug in Pavia nach Besiegung des Desiderius 774.
3. Schlacht gegen die Sachsen bei Buraburg (Fritzlar) 774.
4. Bekehrung der Sachsen zum Christentum 785.
5. Das Concilium zu Frankf. a. M. 794.
6. Die Kaiserkrönung Karl's in Rom durch Leo III. 800.

Hierzu ein Fries von 12 kleineren Bildern aus dem Leben des Kaisers, von je h. 4', br. 7', ausgeführt von G. Jäger, Giessmann, Palme u. Strähuber.

Die Orig.-Cartons zu den 6 Wandgemälden besitzt das Johanneum zu Dresden.

E. Darstellungen aus dem Leben Friedrich Barbarossa's. Sechs im Festsaalbau der Residenz zu München, nach Schnorr's Cartons in Wachsfarben (Fernbacher Enkaustik) ausgeführt vom Meister selbst u. den Malern Jäger, Giessmann u. Palme.

1. Friedrich wird nach der Erwählung in Frankfurt zum Kaiser ausgerufen 1152. Gest. nach dem Carton von Conrad Denck 1866. roy. qu. fol. Der Carton befand sich auf der Dresd. ak. KA. 1844.

2. Friedrich's Einzug in das eroberte Mailand 1162. Ausgeführt von Palme. Nach dem Carton gest. von Jul. Thaeter. roy. qu. fol. Münch. KV. f. 1842.

3. Friedrich's Zusammenkunft u. Friedensschluss mit Papst Alexander III. in Venedig. Ausgeführt von G. Jäger. Gest. von Jul. Thaeter 1843. roy. qu. fol. Münch. KV. f. 1844.

4. Das Reichsfest Barbarossa's in Mainz 1184. Ausgeführt von Giessmann. Gest. von Th. Langer. roy. qu. fol. Leipz. KV. f. 1862; Lith. von D. Heiz. gr. qu. fol.

5. Die Schlacht bei Iconium 1190. Ausgeführt von Giessmann.

6. Barbarossa's Tod im Kalykadnos 1190. Gest. von Conrad Denck; gest. von Herm. Walde. (Dürer-Verein 1857). roy. qu. fol.

Hierzu an den Fenstern 4, über den Türen 3 kleinere Compositionen.

Die Orig.-Cartons zu den 6 grossen u. zu 4 kleineren Bildern (Das Reich; Die Kirche; Heinrich der Löwe vom Kaiser verstossen; Otto von Wittelsbach wird mit dem Herzogtum Bayern belehnt) besitzt das Johanneum zu Dresden.

F. Darstellungen aus dem Leben Rudolf's von Habsburg, 4 Wandgemälde im Festsaalbau der Residenz zu München, nach Schnorr's Cartons in Wachsfarben gemalt vom Meister selbst u. A.

1. Graf Rudolf's Begegnung mit dem Priester.
2. Rudolf empfängt im Lager vor Basel durch den Grafen Pappenheim die Botschaft seiner Kaiserwahl 1273.

3. Rudolf's Sieg über Ottokar von Böhmen 1278. Carton im Johanneum zu Dresden. Gest. von Robert Petzsch. roy. qu. fol.

4. Rudolf wahret den Landfrieden. Carton im Johanneum zu Dresden. Gest. von Jul. Thaeter. roy. qu. fol. Sächs. KV.-Bl. f. 1844; Lith. Umriss von A. Strähuber für Marggraff's Münch. Jahrbücher.

5. Friede u. Ueberfluss. Allegorische Figuren mit dem Wahlspruch Rudolf's: „Melius bene imperare quam imperium ampliare." Gest. von C. Kräutle. gr. fol. Die Kreidezeichnung besitzt das Städt. Museum zu Leipzig, Geschenk Dr. H. Härtel's.

Der nach M. v. Schwind's Composition u. Zeichnung entstandene Fries über den grossen Gemälden stellt in einem langen Zug von Knaben die Culturzustände Deutschland's unter Rudolf's Regierung dar. Die farbige Ausführung erfolgte durch Schnorr selbst u. A., sie wurde im August 1839 beendigt.

6. Altarbild für die kathol. Kapelle zu Dresden-Neustadt. Gestiftet vom Sächs. Kunstverein.

III. Zeichnungen, Cartons, Aquarelle.

1. Die Sündflut. Carton zu einem vom Meister selbst vernichteten Jugendbilde. Kreidez. Bez: Julius Schnorr 1811. h. 0,68, br. 0,60. E: Cab. der Handz., Dresden.

2. Sturz der Verdammten. (Sturz der Titanen). Studie nackter Figuren. Feder u. Tusche. 1813. E: Ed. Cichorius, Leipzig.

3. Ein Ritter lässt ein Mädchen u. einen Jüngling durch Knappen fesseln. Sepiaz. m. dem Namen u. 1813. gr. fol.

2 u. 3 aus J. G. v. Quandt's Nachlass, versteigert in Dresden, August 1860.

4. Lustwandelnde Brautpaare in altflorentin. Tracht. Federz., um 1814 entstanden. E: Mr. Langton. Gest. von O. Ufer. qu. fol.

5. Predigender Einsiedler. Federz., weiss gehöht. Bez: Julius Schnorr 1814. h. 0,325, br. 0,42. E: Cab. der Handz., Dresden.

6. Die Könige des Morgenlandes bringen dem Christkinde Geschenke dar. Sepiaz. ohne Jahresangabe, vielleicht vom Jahr 1814. qu. fol. Aus J. G. v. Quandt's Nachlass, versteigert zu Dresden, August 1860.

7. Der Sechskampf auf der Insel Lipadusa. Weiss gehöhte Federz. Bez: Julius Schnorr v. K. 1814. h. 0,305, br. 0,545. E: Städt. Museum Leipzig. (Vgl. Oelg. Nr. 1).

8. Ruggiero errettet den Ricciardetto, Bramante's Bruder. Weiss gehöhte Sepiaz. Bez: Aus dem rasenden Roland von Ariost. Anfang des 25sten Gesanges comp. von Julius Schnorr von Karolsfeld. 1814. h. 0,435, br. 0,58. E: Städt. Museum Leipzig.

9. Begräbniss im Walde. Federz. 1814. E: Cab. der Handz. Dresden.

10. Sechskampf auf der Insel Lipadusa. Carton in Federz. Bez: Julius Schnorr v. Karolsfeld fec. 1815. h. 0,96, br. 1,70. E: Cab. der Handz. Dresden, aus J. G. v. Quandt's Nachlass, versteigert daselbst, August 1860. Vgl. Oelg. Nr. 1 u. Zeichn. Nr. 7.

11. Ein schlummernder Ritter, im Schos seiner Dame, von einem Andern bedroht. Federz. Bez: Julius Schnorr v. K. 1815. h. 0,42, br. 0,33. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Frh. Max v. Speck-Sternburg 1849.

12. Landschaft mit fahrenden Schülern. Federz. Bez: J. S. 1815. h. 0,24, br. 0,295. E: Alex. Flinsch, Berlin.

13. Schloss Dobra bei Wien. Federz. Bez: J. S. 1815. h. 0,26, br. 0,41. E: Ed. Cichorius, Leipzig.

14. Drei ruhende Slowaken. Federz. Bez: den 31. May n. d. N. J. S. 1816. h. 0,15, br. 0,215. E: Ed. Cichorius, Leipzig. Abgedruckt mit dem von Ed. Cichorius gebotenen Auszuge aus zwölf Briefen Schnorr's in der literarischen „Liebesspende für die Kinderheilanstalt zu Dresden". (Einzige Nummer Dec. 1884).

15. Der verlorene Sohn. In Betrachtung versunken ruht er am Fuss einer Ruine. Im Hintergr. Tanzende. Federz. auf br. Papier. Bez: J. S. 1816. h. 0,215, br. 0,17. E: Ed. Cichorius, Leipzig. Aus J. G. v. Quandt's Nachlass, versteigert in Dresden, August 1860.

16. Christus u. die am Sabbath Aehren raufenden Jünger. Aquarell. Bez: J. S. 1816. h. 0,33, br. 0,425. E: Städt. Museum Leipzig. Den Entwurf in fast gl. Grösse, Sepiaz., besitzt die Akad. der bild. Künste, Wien.

17. Besuch des Zacharias u. der Elisabeth mit dem kl. Johannes bei der heil. Familie. Federz. in Sepia. Bez: J. S. 1816. h. 0,465, br. 0,44. E: Ed. Cichorius, Leipzig. (Vgl. Oelg. Nr. 2).

18. Christus. Bleiz. Bez: J. S. 1816. h. 0,145, br. 0,09.

19. Christus mit Maria. Studie zur Hochzeit von Cana. Sepiaz. (um 1816). h. 0,26, br. 0,065.

18 u. 19 E: Ed. Cichorius, Leipzig.

20. Christus in Gethsemane. Im Vordergr. die schlafenden Jünger. Der Verräter mit seiner Schar naht. Sepiaz. Bez: J. S. 1816. h. 0,57, br. 0,48. E: Ed. Cichorius, Leipzig. Aus J. G. v. Quandt's Samml., versteigert zu Dresden, Aug. 1860.

21. Mädchen in liegender Stellung. Studie nach Maria Heller, Schnorr's späterer Gemahlin. Bleiz. Bez: Maria Heller, Wien, den 4t. August 1816. J. S. h. 0,18, br. 0,21. E: Cab. der Handz. Dresden.

22. Maria Heller auf dem Thron mit Krone u. Scepter. (Wol bei Gelegenheit von Charaden, die in der Familie aufgeführt worden, gezeichnet). Weissgehöhte Sepiaz. Bez: J. S. 1816 den 25sten August. h. 0,30, br. 0,21. E: Städt. Museum Leipzig.

23. Liegendes Mädchen. Studie nach Maria Heller. Sepiaz. Bez: den 16 ten May 1817. h. 0,19, br. 0,31.

24. Maria Heller, Brustbild. Von Schnorr kurz vor seinem Aufbruch nach Italien gezeichnet. Sepiaz. Bez: Maria Heller. J. S. 1817. Wien, Sonntags den 2 ten November. h. 0,245, br. 0,20.

23 u. 24 E: Prof. Franz Schnorr v. Carolsfeld, Dresden.

25. Engel mit dem Kreuz. Bez: Den 13. Februar 1817.

26. Engel mit der Dornenkrone. Bez: Den 2ten Februar 1817. h. 0,24, br. 0,26.

Digitized by Google

27. Engel mit der Posaune. Bez: den 2ten Februar 1817. h. 0,26, br. 0,20.
28. Engel mit dem Hammer u. den Nägeln. (Febr. 1817). h. 0,26, br. 0,215.
29. Der Erzengel Michael. Betende Frau. Bez: Den 6ten Februar 1817. h. 0,41, br. 0,26.
30. Drei singende Engel. Bez: Den 12ten Februar 1817. h. 0,21, br. 0,27.

25—30 Copien nach unbekanntem alten Meister, sämmtlich Umrisszeichnungen mit der Feder. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden.

31. Altes Schloss u. Kirche zu Berchtesgaden. Bleiz. Bez: 1817 Berchtesgaden. h. 0,34, br. 0,55. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden.
32. Des Petrus wunderbarer Fischzug. Federz. in Sepia. Bez: J. S. 1818 Florenz. h. 0,365, br. 0,68. E: Cab. der Handz. Dresden.
33.—51. Römisches Portraitbuch, Bildnisse von Kunstgenossen u. Kunstfreunden aus den Jahren 1816—1824, Brustbilder. h. 0,26, br. 0,21.
33. Johannes Scheffer v. Leonhardshoff, Maler. Bleiz. Bez: J. S. Wien 1816 d. 4. August. — Wiener histor. Portr.-A. 80. Ein anderes Bild Scheffer's, Kopf, Bleiz. h. 0,32, br. 0,24, bes. Dr. Gustav v. Jurie, Wien. — Gleichfalls auf der Portr.-A. 80.
34. Josias v. Bunsen, Gelehrter u. Staatsmann. Sepiaz.
35. Dr. Joh. Nep. Ringseis, Arzt in München. Sepiaz. Bez: J. S. 1818 Rom den 5ten März.
36. Wilhelm Müller, der Dichter. Sepiaz. Bez: J. S. 1818 Rom den 16. April.
37. Friedrich Rückert, der Dichter. Etwas nach links, mit lockigem, auf die Schulter fallenden Haar u. Schnurrbart. Federz. in Sepia. Bez: J. S. 1818 Rom d. 1. October. Gest. von Carl Barth. 4.; Phot. v. F. Edlich in Dresden. gr. fol. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
38. Carl Mosler, Kunstgelehrter. Sepiaz. Bez: J. S. 1819. Florenz d. 3. Octob. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
39. Carl Barth, Kupferstecher. Federz. in Sepia. Bez: J. S. 1819. Rom d. 22. April. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
40. Ferd. Ruscheweyh, Kupferstecher. Sepiaz. Bez: J. S. 1819 Rom May. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
41. Rud. v. Przystanowski, Mineralog. Sepiaz. Bez: J. S. 1819. Florenz d. 21. Juny.
42. Baron Christian Leberecht v. Ampach, Domherr zu Naumburg, Kunstfreund. Federz. in Sepia. Bez: J. S. 1820 Neapel d. 7. May. (Vgl. Schnorr's Brief an seinen Vater v. 23. Sept. 1825.)
43. August Arnold. Federz. in Sepia. Bez: J. S. 1820 Rom d. 2. July.
44. Joh. Gottlob v. Quandt, Kunstfreund. Federz. in Sepia. Bez: J. S. 1820 Neapel d. 23. April. — Wiener histor. KA. 80.
45. Johannes Passavant, Maler u. Kunsthistoriker. Sepiaz. Bez: J. S. 1821 Rom d. 25. Mz. — Wiener histor. KA. 80.
46. Marchese Carlo Massimi. Federz. in Sepia. Bez: Rom. J. S. 1821. h. 0,297, br. 0,203. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
47. Franz Horny, Landschaftsmaler. Sepiaz. Bez: J. S. 1821. Rom d. 23. Mai.
48. Friedrich Overbeck, Historienmaler. Sepiaz. Bez: J. S. 1821 Rom d. 24. Apr. Holzschn. von Aug. Gaber. 4. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
49. Bertel Thorwaldsen, Bildhauer. Federz. in Sepia. Bez: J. S. 1822 Rom d. 18. April. Phot. von F. Edlich, Dresden. gr. fol. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
50. Karl Freih. vom Stein, Staatsmann. Federz. in Sepia. Bez: Rom J. S. 1822. h. 0,286, br. 0,209. — Wiener histor. Portr.-A. 80.
51. Carl Begas, Maler. Sepiaz. Bez: J. S. 1824. Rom d. 27. Oct. — Wiener histor. Portr.-A. 80.

33—51 E: Akad. der bild. Künste, Wien. Erworben aus dem Nachlass Schnorr's 1874.

52. Gabriele v. Humboldt, Tochter Wilhelm's. Federz. für Frau v. Humboldt, vor Weihnachten 1818.
53. Overbeck. Ganze Figur, eine Gewandstudie haltend. Federz. in Sepia. Bez: von Overbeck gehalten (1818). h. 0,39, br. 0,245. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden.
54. Overbeck. Ganze Figur. Sepiaz. Bez: Gezeichnet am 4ten Januar 1819 nach Overbeck, welcher Friedrich's Carton einsah. h. 0,165, br. 0,21. E: Ed. Cichorius, Leipzig.
55. Friedrich Olivier in ganzer Figur, von rückwärts gesehen. Sepiaz. Bez: Friedrich Olivier d. 8. Januar 1819. h. 0,28, br. 0,21. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden.
56. Johann Christoph Erhard, Maler u. Radirer. Bez: J. S. 1821. Radirt von Hugo Bürkner 1860. h. 0,115, br. 0,095.
57. Berthold Georg Niebuhr. Gez. 1823. E: Freiherr v. Bunsen. Gest. von F. Ruscheweyh. fol.; von H. Merz. 4.; von L. Sichling. gr. 4.
58. Sigismund Ritter v. Neukomm, Componist. Bleiz. Bez: Sigism. Neukomm. Rom. (1826). E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. (Vgl. Schnorr's Brief an seinen Vater, dat. Rom d. 15. Aug. 1826).
59. Weiblicher Kopf. Bleiz. Bez: J. S. 1827. Aus der Erinnerung auf der Reise von Rom nach Florenz. h. 0,225, br. 0,175. E: Ed. Cichorius, Leipzig.
60. Weiblicher Kopf. Bleiz. Bez: Münchnerin. h. 0,235, br. 0,17.
61. Maria v. Schnorr, des Künstlers Tochter. Als Studie zu einem blumenstreuenden Mädchen. Weissgehöhte Kreidez. auf gelbem Papier. Bez: d. 7. October 1841 Marie Schnorr.

60 u. 61 E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden.

62.—105. Italienische Landschaften aus den Jahren 1820—1826.

Die in einer Auswahl hier mitgeteilten Landschaften, sämmtlich Sepiazeichnungen u. fast alle Eigentum des Herrn Ed. Cichorius in Leipzig, sind, nach den Gegenden u. der Zeit ihrer Entstehung geordnet, in photographischer u. in phototypischer Nachbildung, letztere mit Text von Max Jordan, Berlin 1878 in folio erschienen.

a) Rom:

62. Ansicht nach San Saba vom Aventin. 1820.
63. Blick auf San Saba. 1820.

Digitized by Google

64. San Saba. 1820.
65. Aussicht von Villa Pamphili auf St. Pangrazio. 1820.
66. Sta. Balbina am Abhang des Aventin. 1820.
67. Aussicht von St. Gregorio auf dem Monte Cello auf Sta Prisca. 1820.
68. Tal der Egeria in der Campagna. 1820.
69. Im Tal der Egeria. 1820.
70. Bei der Grotte der Egeria. 1820.
71. Porta St. Giovanni. 1821.
72. Ostia. 1821.
73. Das Tiberufer unweit der Porta Portese in Rom. 1821.
74. Sta Agnese fuore le mura, vor der Porta Pia. 1821.
75. Blick auf St. Peter u. den Vatican vom Arco Scuro aus. 1822.

62—75 aus den Jahren 1820, 1821 u. 1822. E: Ed. Cichorius, Leipzig.

b) Albanergebirge:

76. Zwischen Castel Gandolfo u. Marina. 1821.
77. Ariccia. 1821.
78. Civitella. 1821.
79. Gegend bei Civitella. 1821.
80. Am Nemisee. 1821.
81. Aussicht nach Rocca St. Stefano auf dem Wege von Civitella nach dem Kloster St. Francesco. 1821.
82. Auf dem Wege von Civitella nach St. Francesco. 1821.
83. Olevano. 1821.
84. Olevano, vom Gebirge aus gesehen. 1821.
85. Olevano. Als Staffage ein Eremit. 1821.
86. Vigna des Arciprete in Olevano. 1821. Abb. bei Dohme „Kunst u. Künstler des 19. Jahrh."
87. In der Vigna des Arciprete zu Olevano. 1821.
88. Castel Gandolfo. 1822.
89. Castel Gandolfo u. der Albanersee. 1822.
90. Albano. 1822. Gest. von Ant. Krüger. qu. fol.
91. See von Nemi. 1822.
92. Nemisee u. Genzano. 1822.
93. Genzano. 1822.
94. Ariccia. 1823.
95. St. Rocco bei Ariccia. 1823.
96. 97. Frascati. 1826.
98. Frascati. Als Staffage eine Familiengruppe im Costüm des 16. Jahrhunderts. 1826.
99. Villa Falconieri bei Frascati. 1826.
100. Villa Taverna oder Borghese bei der Villa Falconieri, Frascati. 1826.

76—100 aus den Jahren 1821, 1822, 1823 u. 1826. E: Ed. Cichorius, Leipzig.

101. Palestrina. 1821. Lichtdruck. E: Dr. med. Ferd. Heller, Frankf. a. M.

c) Neapel:

102. Posilippo. 1820.
103. Nisida. Cap Misene. Ischia. 1820.
104. Sorrent. 1820.

102—104 aus dem Jahre 1820. E: Ed. Cichorius, Leipzig.

105. Blick auf den Meerbusen von Salerno. Malerradirung von Ludwig Richter, die Figuren, laut Angabe Joh. Fr. Hoff's, nach einer Zeichnung Schnorr's. (1826). Vgl. „Adrian Ludwig Richter" von J. F. Hoff. Dresden 1877. gr. 8.

d) Sicilien:

106. Monreale. 1826.
107. Selinunt. 1826.
108. 109. Girgenti. 1826.
110. Girgenti. Tempel der Juno, der Concordia, des Jupiter u. des Hercules. 1826.
111. St. Nicola Vecchio am Aetna. 1826.
112. Trecastagne. 1826.
113. Taormina. 1826.

106—113 aus dem Jahre 1826. E: Ed. Cichorius, Leipzig.

114. Christus am See Tiberias u. Petrus, der vom Schiff durch's Wasser dem Heiland zueilt. Bez: J. S. 1818. Florenz. E: Cab. der Handzeichn. Dresden.
115. Der Zug der heil. drei Könige. Italienische Landschaft. In der Mitte des Vordergrundes der ehemal. Besitzer des Bildes J. G. v. Quandt u. seine Gemahlin. Bleiz. m. Sepia getuscht. Bez: 18 JS 19 d. 24. Dec. h. 0,50, br. 0,65 E: Städt. Museum Leipzig. Angek. vom Kunstverein aus der Quandt'schen Samml. in Dresden 1868. Abb. „Illustr. Z." 1894.
116. Zeichnungen, Entwürfe u. Studien in Feder, Tusche u. Sepia zu den Fresken in der Villa Massimi zu Rom. 48 Bll. aus den Jahren 1820—25, Eigentum des Städt. Museums in Leipzig, befanden sich auf der Frankfurter Schnorr-A. 1894. Ebendaselbst auch einzelne Actstudien im Besitz der Herren Ed. Cichorius in Leipzig, Alex. Flinsch in Berlin, Friedr. Metz in Frankf. a. M. u. Prof. Franz Schnorr v. C. in Dresden.
117.—124. Acht Scenen aus Ariost's „Rasendem Roland" in der Villa Massimi:
117. Agramant, der Sarazenenkönig, bestürmt Paris.
118. Einzug Karl's des Gr. in Paris nach dem Siege über Agramant. Die Paladine Roland u. Rinaldo führen den Zug.

117 u. 118 Cartons, je h. 2,88, br. 3,64, Pendants.

119. Angelica u. Medoro schneiden ihre Namen in die Rinde eines Lorbeerbaumes. Darunter: Orlando, hierin die Verschmähung seiner Liebe erkennend, fällt in Schwermut u. Raserei.
120. Die Zauberin Melissa zeigt der Bradamante in der Höhle Merlin's die Nachkommen Ruggiero's. Zur Rechten: Ruggiero's Taufe.

119 u. 120 Cartons, je h. 2,88, br. 4,05, Pendants.

121. Der Erzengel Michael, der Schutzpatron Frankreich's, beschützt Paris gegen Agramant. Carton. h. 1,20, br. 2,30.
122. Dudo vernichtet die feindliche Seemacht. Carton. h. 1,98, br. 3,87. — Ausstellung deutscher Künstler in Rom 1825; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
123. Rinaldo, im Kampf mit den Heiden, verdrängt sie aus Frankreich. Carton. h. 2,14, br. 3,90.
124. Biserta, der festeste Punkt der Heiden im Orient, Agramant's letzte Hoffnung, von den Christen erstürmt. Carton. h. 1,98, br. 3,87. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

117—124 Cartons. E: Kunsthalle zu Karlsruhe.

125.—129 Fünf Scenen aus Ariost's „Rasendem Roland“:
125. Rüdiger befreit die an einen Felsen geschmiedete Angelica von dem Seeungeheuer.
126. Angelica kommt dem verwundeten Medor zu Hilfe.
127. Nach Beerdigung des Königs u. Cloridan's folgt Medor der Angelica.
128. Angelica vereint ihren u. Medor's Namen in der Rinde einer Platane.
129. Angelica beglückt u. krönt den Medor mit ihrer Liebe.

125—129 Sepiazeichnungen, je h. 0,36, br. 0,40, E: Kunsthalle zu Karlsruhe. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 1858.

130.—138. Die vier Hauptheiden der Sarazenen aus Ariost's „Rasendem Roland“: Faragu; Mandricardo; Rodomonte; Marsilio. Cartons, je h. 2,85, br. 0,66. E: Kunsthalle Karlsruhe.
134.—144. Elf Cartons zu den Fresken aus Ariost's „Rasendem Roland“ in der Villa Massimi:
134. Bogenschütze. Einzelfigur aus dem Auszuge Karl's des Gr. zur Verteidigung der Tore von Paris. Abb. im Kat. der Frankf. Schnorr-A. 94.
135. Der Kampf zwischen drei christlichen u. drei heidnischen Rittern, in welchem Agramant von Roland erschlagen wird.
136. Astolf kehrt, von Johannes dem Evangelisten geführt, mit dem Verstande Roland's aus dem Monde zurück.
137. Melissa triumphirt über das Gelingen ihrer Pläne in Bezug auf Rüdiger u. Bradamante.
138. Die Hochzeit Rüdiger's mit Bradamante, von Kaiser Karl veranstaltet.
139. 140. Zerbino u. Isabella; Amorin in Laubgewinden.
141. 142. Brandimarte u. Fleurdelise; Amorin in Laubgewinden.
143. 144. Die Kriegerin Marfisa; Die Heldenjungfrau Bradamante.

134—144 E: Städel'sches Kunst-Institut zu Frankf. a. M., angek. vom Künstler selbst 1830.
145.—150. Angelica und Medoro, Cyclus von sechs Compositionen zu Ariost's „Rasendem Roland“, von Schnorr 1826 entworfen u. seinem Freunde Ingres geschenkt. Später nach den von Schnorr aufbewahrten Umrissen wiederholt u. in Sepia ausgeführt 1869.
151.—156. Angelica und Medoro. Cyclus von sechs Compositionen zum „Rasendem Roland“. Federzeichnungen 1827. h. 0,24, br. 0,30.
151. Ruggiero befreit die einem Seeungeheuer zum Opfer ausgesetzte Angelica mit Hilfe seines Greifenrosses u. seines Demantschildes. Bez: d. 11 März 27.
152. Angelica entschwindet dem Ruggiero durch den unsichtbar machenden Ring. Bez: d. 14 März 27.
153. Angelica findet den verwundeten Medoro bei seinem im Kampfe gefallenen Herrn. Bez: d. 13 März 1827. Abb. in „Zeitschr. f. bild. Kunst“ 1867.
154. Angelica führt Medoro, nach Bestattung der Toten, auf ihrem Rosse fort. Bez: d. 14 März 1827.
155. Angelica schneidet ihren u. Medoro's Namen in den Baum. Bez: d. 13 März 1827.
156. Angelica krönt ihren Gatten Medoro. Bez: d. 15 März 1827.

151—156 E: Städt Museum zu Leipzig, das auch die übrigen Orig.-Entwürfe zum „Rasenden Roland“ (Federzeichnungen), welche Schnorr am 1. Aug. 1827 dem Quandt'schen Ehepaare mit Zuschriften überreicht hatte, als Vermächtniss J. G. v. Quandt's seit 1862 besitzt. — Frankfurter Schnorr-A., Juli-August 1894.
157. Acht Sepiazeichnungen zu „Angelica und Medoro“. E: Arn. Otto Meyer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879. (Vgl. Nr. 145—150).
158. Jacob u. Rahel am Brunnen. Grosse ausgeführte Zeichnung für den Kunstsammler Schneider in Frankf. a. M., der Handzeichnungen aller deutschen Künstler erwarb, die im Winter 1817—18 in Rom lebten. (Vgl. Oelg. Nr. 9).
159. Die heil. drei Könige. Grosse Sepiaz. eines allegorischen Bildes, dessen Mittelpunkt die heil. drei Könige als Heilssucher bilden. (Beschreibung der Zeichnung in J. D. Passavant's „Ansichten über die bildenden Künste“. Heidelberg 1820). Geschenk Schnorr's seinem Freunde Quandt, Weihnachten 1819.
160. Die drei Marien am Grabe Christi. Entwurf zu einem von Herrn v. Quandt 1820 bestellten, doch nicht ausgeführten Gemälde. Der Carton war 1821 vollendet.
161. Nausikaa u. Odysseus. Grosse Orig.-Rohrfederzeichnung in Sepia. Nausikaa steht auf dem der Heimat zustrebenden Wagen, den die Dienerinnen umgeben. Odysseus tritt, ihr folgend, aus einem Haine, die Arme zu den Göttern erhebend. Bez. m. Monogr. 1827. E: Ludw. Lippert in Hamburg, der die Zeichnung durch den Kunsth. Boerner in Leipzig erwarb. Lith. von Jos. Unger (dem Sohn). qu. fol.; Lith. in Schorn's Kunstbl. 1831; Holzschn. von K. Oertel in der „Zeitschr. f. bild. Kunst“ 1867; Abb. in Dohme „Kunst u. Künstler des 19. Jahrh.“ Bd. I. Das Bild war zu einem beabsichtigten, doch nicht zur Ausführung gelangten Odyssee-Cyclus in der Residenz zu München bestimmt. Die Zeichn. angebl. jetzt im Städt. Museum zu Leipzig.
162. Nausikaa u. Odysseus, vor dem die Mägde fliehen. Kreidez. h. 0,62, br. 1,06. E: Ludw. Lippert in Hamburg.

161 u. 162 Hamb. A. a. Privatbesitz 1879. Zwei Zeichnungen „Nausikaa u. Odysseus“ aus 1824 sah Ludw. Richter am 12. Januar 1825 bei Schnorr im Palazzo Caffarelli.
163. Nausikaa mit Odysseus zur Stadt zurückkehrend. Federz. 1828. h. 0,81, br. 1,25. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1883. — Berl. Jub.-A. 1886.
164.—175. Zwölf Federzeichnungen zu den Hymnen des Homer. Gez. 1832—1834. (Vgl. Wandgemälde B.):
164.—166. Drei Zeichnungen zum Hymnos auf Apollon:
164. Apollon will auf der grasigen Haliartos seinen Tempel bauen, wird aber durch Tilphussa's, der Quellnymphe, arglistigen Rat gehindert.
165. Apollon erbaut den Tempel auf Pytho u. tötet die verderbenbringende Schlange.

Digitized by Google

166. Apollon führt kretische Männer nach Pytho „des prangenden Tempels zu warten."
167.—169. Drei Zeichnungen zum Hymnos auf Hermes:
167. „Morgens ward er geboren; zur Laute sang er am Mittag; stahl am Abend die Rinder Apollon dem Fernhintreffer". Bez: d. 23 Dec. 1832.
168. Phoibos findet den Dieb u. führt ihn nach dem Olympos, vor Zeus Kronion ihn zu verklagen. Bez: d. 24 November 1832.
169. Hermes giebt die entwendeten Rinder auf Zeus' Gebot an Apollon zurück u. versöhnt diesen durch Lyraspiel u. Gesang. Bez: d. 16 Dec. 1832.
170.—172. Drei Zeichnungen zum Hymnos auf Aphrodite:
170. Aphrodite, mit süssen Gelüsten erfüllt, wird von den Chariten gesalbt u. geschmückt u. „entwallt der duftenden Kypros". Bez: December 1833.
171. Die Tiere des Waldes sänftigend, nahet Aphrodite in Liebe dem Hirten Anchises. Bez: December 1833.
172. Nachdem Aphrodite des Aineias Geburt ihm verkündet, verlässt sie den Anchises. Bez: Februar 1834.
173.—175. Drei Zeichnungen zum Hymnos auf Demeter:
173. Persephoneia von Aïdoneus geraubt, als sie, durch Gaia's List gelockt, mit ihren Gespielinnen sorglos Blumen pflückte.
174. Demeter sucht die Geraubte, Hekate u. Helios nach ihrem Kinde fragend. Bez: d. 12 März 33.
175. Persephoneia, von Hermes geleitet, kehret vom Erebos zur Mutter zurück, bei welcher sie nach Kronion's Ratschluss zwei Zeiten des Jahres nun weilet.

Die zwölf Federzeichnungen 164—175 zu den Wandgemälden im Münchner Königsbau gelangten, als Hauptgewinn der Lotterie zur Erbauung eines Künstlerhauses in Dresden, an den Kunsthändler Aloys Apell daselbst u. sind jetzt im Besitz von Alex. Flinsch in Berlin. Photolithographirt von Gebrüder Burchard, mit Erläuterungen von Chr. Semler. Dresden, Verlag von Ernst Arnold (1864). schmal roy. qu. fol. — Berliner u. Dresdner Schnorr-A. 1878; Frankfurter Schnorr-A. 1894.

176. Apollon u. die kretischen Männer. (Vgl. Nr. 166). Bleiskizze. Bez: Hymnos auf Apollon. h. 0,18, br. 0,38. E: Cab. der Handz. Dresden.
177. Apollon führt kretische Männer nach Pytho. (Vgl. Nr. 166). Federz. h. 0,185, br. 0,555.
178. Hermes. Morgens ward er geboren. (Vgl. Nr. 167). Federz. Bez: d. 23 Dec. 1832. h. 0,185, br. 0,555.
179. Poseidon. Heil o Poseidon Dir, Erdgürtender, Finstergelockter. Federz. Bez: J. S. 1832. Im Halbrund. h. 0,205, br. 0,44. — Dresdner Schnorr-A. 1878.

177—179 E: Alex. Flinsch, Berlin. — Frankfurter Schnorr-A. 1894.

180.—195. Sechzehn Federzeichnungen zu den Hymnen des Homer 1832:
180. Geburt des Apollon. E: H. E. Freund, Berlin. Eine Blei- u. Federz., bez. 1869, h. 0,238, br. 0,250, war auf Boerner's Leipz. K.-Auct., 30. März 1897.
181. Apollon unter den Hirten. Eine Federz., bez. 1869, in gl. Grösse: Boerner's Leipz. K.-Auct., 30. März 1897.
182. Apollon, Hyakinthos u. Daphne. E: Geh. Rat Schöne, Berlin.
183. Demeter, der Tochter beraubt, entzieht der Erde die Fruchtbarkeit. E: H. E. Freund, Berlin.
184. Demeter als Lehrerin der Völker.
185. Nach Rückkehr Persephone's giebt Demeter der Erde das Gedeihen wieder. E: H. E. Freund, Berlin.
186. Hermes als neugeborenes Kind findet die Schildkröte. E: Dir. Max Jordan, Berlin.
187. Artemis jagend.
188. Argos von Hermes eingeschläfert, damit Zeus die in eine Kuh verwandelte Jo entführen kann.
189. Aphrodite entsteigt dem Meere. E: H. E. Freund, Berlin.
190. Die Gratien geleiten Aphrodite in den Olymp.

189 u. 190 in Federz., bez. 1869, h. 0,230, br. 0,240, befanden sich auf der Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 1878, u. auf Boerner's Leipziger K.-Auct., 30. März 1897.

191. Aphrodite mit Ares, von Hephaistos überrascht. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78.
192.—195. Vier Medaillons: Zeus; Hera; Pluton; Pallas Athene. E: H. E. Freund, Berlin.

180—195 Berliner u. Dresdner Schnorr-A. 1878. Fünfzehn Compositionen zu den „Hymnen des Homer" waren bereits auf der Dresd. ak. KA. 1848.

196.—252. Zeichnungen, Aquarelle, Cartons u. Stiche zum Nibelungenliede:
196. Der Sänger der Nibelungen mit Märe u. Sage. Umrissz., Feder. h. 0,29, br. 0,545. E: Dir. Franz Schnorr v. C., Dresden.
197. Hagen an Sigfried's Leiche. Federz. 1828. — Frankf. Schnorr-A. 1894.
198. Hagen durch Dietrich von Bern bezwungen. Federz. 1829.

197 u. 198 E: H. E. Freund, Berlin. — Berliner u. Dresd. Schnorr-A. 1878.

199. Der Sänger der Nibelungen mit Märe u. Sage u. Sigfried dem Drachentöter. Getuschte Federz. Bez: J. S. 1829. h. 0,42, br. 0,74. E: Dir. Franz Schnorr v. C., Dresden. — Frankf. Schnorr-A. 1894.
200. Beginn des Kampfes in König Etzel's Saal. Federz. 1829.
201. Hagen u. Volker vor der Burg Etzel's Wache haltend. Federz. Bez. mit Monogr. 1829. h. 0,415, br. 0,265. E: v. Endris. — Wiener histor. KA. 77.
202. Hagen u. Volker vor Kriemhild. Federz. 1830. E: H. E. Freund, Berlin. — Dresd. Schnorr-A. 1878.
203. Hildebrand u. Dietrich. Federz. Bez: J. S. 1831 d. 22 September 31. h. 0,225, br. 0,145. E: Ed. Cichorius, Leipzig. — Frankf. Schnorr-A. 1894.

Digitized by Google

204. Hagen ermordet Sigfried. Sepiaz. Bez: J. S. 1844. h. 0,55, br. 0,62. E: Amsler & Ruthardt, Berlin. — Frankf. Schnorr-A. 1894; Boerner's Leipz. K.-Auct., 30. März 1897.

205. Der Kampf an der Stiege des Saales. Sepiaz. Bez: J. S. 1845. h. 0,43, br. 0,465. — Boerner's Leipz. K.-Auct., 30. März 1897.

206. Farbenskizze zu „König Etzel sendet seine beiden Fiedler als Boten zu den Burgunden". Aquarell. Bez: J. S. 1845. Lünette. h. 0,145, br. 0,22. E: Ed. Cichorius, Leipzig.

207. Farbenskizze zu „Hagen versenkt den Nibelungenhort in den Rhein." Aquarell. Bez: J. S. 1845. h. 0,165, br. 0,165. E: Frau Malvina v. Schnorr-Garrigues, Karlsruhe.

206 u. 207 Frankf. Schnorr-A. 1894.

208. Sigfried u. Kriemhild. Abb. in Pecht „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.". Kupferstich von C. Gonzenbach. roy. fol. Münch. KV. 1860.

209. Sigmund u. Sieglind, Sigfried's Eltern. h. 1,99, br. 1,94.

210. Gunther u. Brunhild. h. 1,99, br. 1,77. Gest. von C. Gonzenbach. roy. fol. Münch. KV. 1860.

211. Hagen, Volker u. Dankwart. h. 2,00, br. 2,26. Ein lithogr. Umriss von A. Mayer in Schorn's Kunstbl. 1829. kl. qu. fol.

209—211 Kreidezeichnungen. E: Städt. Museum Leipzig.

212. Hagen an Sigfried's Leiche. Ausgeführtes Aquarell. 1846. E: H. E. Freund, Berlin. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 1878.

213. Hagen an Sigfried's Leiche durch Kriemhild des Mordes geziehen. Feder u. Sepia. E: Ed. Cichorius, Leipzig. — Dresd. Schnorr-A. 1878.

214. Studie zu Kriemhild im Hochzeitszug. Federz. h. 0,21, br. 0,15. E: Frau Malvina v. Schnorr-Garrigues, Karlsruhe. — Frankf. Schnorr-A. 1894.

215. Sigfried's u. Gunther's Hochzeitszug. Federz. E: H. E. Freund, Berlin.

215 (Fries) Kupferstich von Th. Langer, Umrissstich von H. Schütz. Schmal qu. fol.

216. Sigfried's Leiche wird nach Worms gebracht (Fries). E: H. E. Freund, Berlin. Gest. von Th. Langer; gest. von H. Schütz; Abb. in Dohme „Kunst u. Künstler".

217. Kriemhild reizet die Hunnen zum Kampfe gegen die Burgunden. (Fries). E: H. E. Freund, Berlin. Gest. von Th. Langer; gest. von H. Schütz.

218. Die Bestattung der Toten u. Etzel's Klage. (Fries). Gest. von Th. Langer; gest. von H. Schütz.

Die vier Federzeichnungen des Frieses entstanden 1829—31. Die Cartons nach denselben auf schwarzem Grunde sind Zeichnungen Gustav Jäger's. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78.

219. Farbenskizze zu „Kriemhild u. ihre Gefangenen Gunther u. Hagen". Aquarell. Bez: J. S. 1846. Lünette. h. 0,145, br. 0,21.

220. Farbenskizze zu „Dietrich übergiebt den gefangenen Hagen der Kriemhild". Aquarell. Bez: J. S. 1847. h. 0,13, br. 0,19.

221. Farbenskizze zu „Gernot's u. Rüdiger's Tod". Aquarell. Bez: J. S. 1847. h. 0,125, br. 0,19.

222. Farbenskizze zu „König Etzel's Klage". Aquarell. Bez: J. S. 1847. h. 0,13, br. 0,19.

219—222 E: Ed. Cichorius Leipzig. — Frankf. Schnorr-A. 1894.

223. Sigfried's Leiche wird nach Worms getragen. Federz. Bez: J. S. 1847. Holzschn. von H. Bürkner 1851. fol. In Hugo Bürkner's Holzschnittmappe. Abb. „Meisterwerke" IX. — Dresd. Schnorr-A. 1878.

224. Der Nibelungen Ende. Aquarell. 1849. E: H. E. Freund, Berlin. — Dresd. Aquarell-A. 1877.

225. Der Nibelungen Ende. Hildebrand erschlägt Kriemhild. Federz. Bez: J. S. 1851. Dec. h. 0,43, br. 0,58. E: Cab. der Handz. Dresden, Geschenk des Künstlers. Kupferstich von Th. Langer. roy. qu. fol. Sächs. KV. f. 1853. — Frankf. Schnorr-A. 1894.

226. Gefangennahme Hagen's durch Dietrich von Bern. Aquarell. Bez: J. S. 1854. h. 0,58, br. 0,38. E: Dr. Carl Lampe-Vischer, Leipzig. — Frankf. Schnorr-A. 1894.

227. Vermählung Sigfried's u. Kriemhildens im Dom zu Worms. Carton. h. 4,30, br. 2,20.

228. Abschied Sigfried's von Kriemhilden. Carton. h. 1,93, br. 1,63.

229. Die Donaunixen weissagen dem grimmen Hagen den Untergang. Carton. h. 3,00, br. 6,00. Abb. Dohme „Kunst u. Künstler".

227—229 E: Kunsthalle zu Karlsruhe.

230. Sigfried giebt Kriemhilden den Gürtel, den er Brunhilden entrissen. Holzschnitt im Werk Raczynski's.

231. Die Boten Etzel's überbringen der Gattin Rüdiger's dessen Waffen. Bez: J. S. 1861. d. 21. Juni. h. 0,175, br. 0,47. E: Ed. Cichorius, Leipzig.

232. Wie sie die Toten bestatten. Aquarell. Bez: J. S. 1863. h. 0,26, br. 0,435. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden.

233. Bestattung der Toten in Etzel's Palast. Kohlenz. Bez: J. S. 1863. h. 2,70, br. 4,56.

234. Sigfried aus dem Sachsenkriege zurückkehrend. Kohlenz. Bez: Schnorr. h. 4,59, br. 5,68, Eine Federz. besitzt H. E. Freund, Berlin.

233 u. 234 E: Berl. Nat.-Gal., angek. 1872. Zehn andere Zeichnungen (Feder u. Wasserfarben) wurden 1882 erworben.

235. Kriemhild's Abschied von der Markgräfin Gotelind in Bechlarn auf der Reise zu König Etzel. Federz. Dresden 1867. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

236. Kriemhildens Klage. Carton zu einem Wandgemälde im Münch. Königsbau. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Stiftung von Frl. E. Linder.

237. Giselher verlobt sich mit Dietlind. Bez: J. S. 1869. E: Cab. der Handz. zu Dresden, Dr. Müller's Sammlung.

238. Die Boten des Bischofs Pilgrim von Passau bringen die Nachricht vom Tode der Burgunden. Carton.

239. Die Gattin Rüdiger's erhält die Botschaft vom Tode desselben. Carton.

238 u. 239 E: Oeffentl. Sammlung zu Oldenburg. Der Carton „Swemelin überbringt die

Botschaft von der Nibelungen-Ende an Pilgrim, Bischof von Passau", der letzte Carton zu den Nibelungen-Fresken, befand sich auf der Dresd. ak. KA. 1868.

240. Volker der Fiedler an der Tür des Saales sitzend. Gest. von J. C. 1833. kl. 4.

241. Sigfried von Kriemhild Abschied nehmend. Titelblatt zu Gustav Pfitzer's Nibelungen-Ausgabe. Kupferstich von Ludw. Friedrich. Rundbild. 0,55.

242. Brunhildens Empfang in Worms. Gest. von Friedr. Zimmermann. roy. qu. fol. Münch. KV. f. 1862.

243. Gruppen kämpfender Tiere. Drei Bll. mit 6 Zeichnungen für die Giebelfelder, deren vier ausgeführt. h. 0,08, br. 0,33. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden.

244.—255. Die Sigfrieds-Sage oder Leben u. Taten Sigfried's. Zwölf Lünetten, Sepiazeichnungen auf graublauem Grunde. h. 0,11, br. 0,205. E: Ed. Cichorius in Leipzig:

244. Wie Sigfried Abschied nahm von Sigmund u. Sigelind.

245. Wie Sigfried den Lindwurm erschlug.

246. Wie Sigfried im Blute des Lindwurms badete.

247. Wie Sigfried die Könige Schilbung u. Nibelung erschlug.

248. Wie Sigfried dem Zwerge Alberich die Tarnkappe abgewann.

249. Wie Sigfried den Dänenkönig Liutegast gefangen nahm.

250. Wie Sigfried den König Gunther im Sprunge mit sich nahm.

251. Wie Sigfried den Riesenpförtner band.

252. Wie Sigfried Brunhilden bezwang.

253. Wie Sigmund dem Sigfried die Krone befahl.

254. Wie Sigfried den Bären fing.

255. Wie Sigfried mit Hagen den Wettlauf nach dem Brunnen tat.

244—252 (9 Blatt) befanden sich, von L. Friedrich in Dresden nach den Sepiazeichnungen u. in deren Grösse in Kupfer gestochen, als Probedrucke vor der Schrift, auf der Frankfurter Schnorr-A. 1894, die auch sämmtliche zwölf Originale enthielt.

256. Carton aus dem Nibelungen-Cyclus: Kampfspiel, gez. von den Gehilfen Schnorr's. — Berl. Schnorr-A. 1878.

Vgl. „Die Nibelungen-Fresken von Julius Schnorr von Carolsfeld in der k. Residenz zu München, photographirt von Jos. Albert".

Das Nibelungenlied. Uebersetzt von K. Simrock. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Julius Schnorr von Carolsfeld. Stuttg., J. G. Cotta'sche Buchh. Lex. 8.

257.—275. Zeichnungen zu den Kaiserbildern in der Residenz zu München:

257. Karl der Grosse als Knabe vom Papst Stephan II. gesalbt. Umrissz. in Feder. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 1878.

258. Karl's Kampf mit den Sachsen bei Fritzlar. Bleiz. h. 0,45, br. 0,76. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. — Frankf. Schnorr-A. 1894.

259. Karl's Sieg über Desiderius bei Pavia 774. Sepiaz. Bez: J. S. 1840, Januar. h. 0,46, br. 0,65. E: Amsler & Ruthardt, Berlin. — Frankf. Schnorr-A. 94.

260. Bekehrung der Sachsen zum Christentum. Sepiaz. 1840. E: H. E. Freund, Berlin.

261. Karl d. Gr. in der Synode zu Frankf. a. M. 794. Federz. 1840. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78; Frankf. Schnorr-A. 94.

262. Kaiserkrönung Karl's 800. Umrissz. in Feder. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78.

263. Friedrich Barbarossa's Kaiserwahl 1152. Umrissz. in Feder.

264. Barbarossa's Einzug in Mailand 1162. Nach dem Carton in Kupfer gest. von Julius Thaeter. roy. qu. fol. Münch. KV. f. 1842. (Vgl. Wandgem. E. Nr. 2). Der Carton befand sich auf der Brüsseler Carton-A. 1864.

265. Barbarossa's Zusammenkunft mit Papst Alexander III. in Venedig 1177. Nach dem Carton in Kupfer gest. von Julius Thaeter. roy. qu. fol. Münch. KV. f. 1844. (Vgl. Wandg. E. Nr. 3).

266. Barbarossa's Zusammenkunft mit Alexander III. in Venedig. Sepiaz. Bez: J. S. August 1836. h. 0,415, br. 0,445. E: Friedr. Metz, Frankf. a. M.

267. Barbarossa's Zusammenkunft mit Alexander III. in Venedig. Sepiaz. Bez: J. S. im November 1837. h. 0,61, br. 0,66. E: Amsler & Ruthardt, Berlin. Der Carton befand sich auf der Wiener ak. KA. 1842; die Sepiaz. auf Boerner's Leipziger K.-Auct., 30. März 1897.

268. Barbarossa's Reichsfest in Mainz. Sepiaz. Bez: Friedrich's Reichsfest in Mainz. J. S. St. Johannis d. T. 1835. h. 0,52, br. 0,64. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. Der Carton befand sich auf der Brüsseler Carton-A. 1864. Nach dem Carton lith. von D. Heitz. roy. qu. fol.

264—268 Frankf. Schnorr-A. 94.

269. Barbarossa's Schlacht bei Iconion 1190. Sepiaz. 1835. E: H. E. Freund, Berlin. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78. Der Carton befand sich auf der Wiener ak. KA. 1842, eine Zeichn. auf der Dresd. ak. KA. 1869.

270. Barbarossa's Tod. Federz. mit der Widmung an J. G. v. Quandt. Bez. mit Namen u. 28. Oct. 1830. E: Ed. Cichorius, Leipzig. — Dresd. Schnorr-A. 78.

271. Barbarossa's Tod. Grössere Federz. 1830. E: Wiener Akad. d. K. — Dresd. Schnorr-A. 78. Der Carton war auf der Wiener ak. KA. 1842.

272. Umriss zu Barbarossa's Tod. Federz. zum Bilde für den Frh. v. Stein. h. 0,35, br. 0,59. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden.

273. Barbarossa's Tod. Federz. zum Bilde für den Frh. v. Stein. Bez: J. S. 1830 im November. h. 0,33, br. 0,55.

272 u. 273 auf der Frankf. Schnorr-A. 94.

274. Vier Compositionen zum Barbarossa-Saale: Belehnung Otto's von Wittelsbach, Verbannung Heinrich's des Löwen. Links u. rechts: Allegorien auf Kirche u. Reich. Federz. 1838. E: H. E. Freund, Berlin. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78.

275. Rudolf von Habsburg, den Priester auf seinem Rosse durch den Bach führend. Federz. Bez: St. Joseph d. 19 Mai 35. h. 0,22, br. 0,18.

276. Rudolf dem Priester sein Pferd anbietend. Sepiaz. Bez: Rudolph von Habsburg St. Peter und Paul 1835 (Juni 29). h. 0,485, br. 0,355.

Digitized by Google

277. Rudolf dem Priester sein Pferd anbietend. Federz. Bez: Januar 1837. h. 0,50, br. 0,35.
275—277 E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. — Frankf. Schnorr-A. 94.

278. Rudolf's Wahl zum Kaiser. Umrissz. in Feder. 1835. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78.

279. Rudolf's Sieg über Ottokar v. Böhmen 1278. Sepiaz. 1835. E: H. E. Freund, Berlin.

280. Rudolf's Sieg über Ottokar v. Böhmen. Umrissz. in Feder.

281. Kaiser Rudolph's Schlacht wider Ottocar von Böhmen. Gest. von Robert Petzsch. roy. qu. fol. Erfurter KV. f. 1857/58. (Vgl. Wandg. F. Nr. 3).

282. Rudolf v. Habsburg wahret den Landfrieden. Nach dem Carton gest. von Julius Thaeter. roy. qu. fol. Sächs. KV. f. 1844. (Vgl. Wandg. F. Nr. 4).

283. Rudolf sichert den Landfrieden. Sepiaz. h. 0,49, br. 0,64. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78; Frankf. Schnorr-A. 94.

284. Rudolf sichert den Landfrieden. Federumriss. — Dresd. Schnorr-A. 78. Ein auf Stein gez. Umriss von Alex. Strähuber in Marggraff's „Münch. Jahrbüchern" 1838. qu. fol.

285. Luther vor Karl V. auf dem Reichstage zu Worms. Federumriss zum Oelgemälde im Maximilianeum zu München. 1861. — Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78.

286. Ansicht der Peterskirche u. des Vaticans als Titelblatt zum Italienischen Landschaftsbuch. (Vgl. Zeichnungen Nr. 62—113). Dem Besitzer desselben, Herrn Ed. Cichorius in Leipzig, gewidmet. Sepiaz. 1868. — Dresd. Schnorr-A. 78.

287. Entwurf zum Titelblatt des Italienischen Landschaftsbuches. Federz. Bez: J. S. 1867. Unter der Zeichnung: Ansicht der St. Peterskirche und des Vaticans in der Nähe des arco scuro aufgenommen. (Vgl. Zeichnungen Nr. 75.) h. 0,31, br. 0,235. E: Friedr. Metz, Frankf. a. M. — Frankf. Schnorr-A. 94.

288. Entwurf zum Transparentgemälde, das zur Feier der Vollendung der Glyptothek-Fresken dem Ritter von Cornelius zu Ehren aufgestellt war. Darstellung der thronenden Germania, welcher die Bavaria auf König Ludwig's Geheiss das Modell der Glyptothek reicht. Darüber die Fama, Bavaria's Ruhm verkündend. In der untern Abteilung die deutsche Kunst, der die griechische u. italienische Kunst den Lorbeer aufsetzen. Auf der Seite der griech. Kunst Perikles, Phidias u. Praxiteles, auf der Seite der italienischen Leo X., Michelangelo u. Raffael. Ueber diesen in kleineren Feldern grau in grau die Graecia u. die Italia. Der Kupferstich von J. C. Koch, imp. qu. fol., war auf der Frankfurter Schnorr-A. 1894.

289. Christus am Kreuz. Sepiaz. 1834. E: Frau Blochmann, Pirna.

290. Christus am Kreuz. Sepiaz. 1842. E: H. E. Freund. Berlin.

291. „Es ist vollbracht!" Christus am Kreuz mit den heil. Frauen, Johannes u. Nicodemus. Im Mittelgr. ein Priester u. römische Krieger. Bez. J. S. 1843. Carton zum Altargemälde der durch den Oberbaurat Pertzsch 1833 vollendeten protestantischen Kirche zu München. Ausführung in Oelfarben durch Gustav Jäger. Der Carton in Grösse des Gemäldes befindet sich in der Samml. Maillinger in München. Gest. von P. Barfus unter Leitung Thaeter's. roy. fol.

292. Fides, Caritas, Spes. Aquarell. Rund. Durchm. 0,38. E: Cab. der Handz., Dresden. Gest. von C. Gonzenbach. roy. fol.; Phot. von Ad. Braun in Dornach. — Dresd. Schnorr-A. 78. Auf derselben Ausstellung eine Zeichnung „Glaube, Liebe, Hoffnung" vom J. 1845, Feder u. Sepia.

293. Maria mit dem segnenden Jesusknaben auf den Knien. Federzeichnung, bez: J. S. 1847. Rund, Durchm. 0,175. Entwurf zu Nr. 294. E: Frau Malvina v. Schnorr-Garrigues, Karlsruhe.

294. Madonna. Maria auf einem thronartigen Sessel, hinter welchem ein mit Sternen besäter Vorhang herabwallt, umfasst mit dem linken Arm das auf ihrem Schos kniende Kind, dessen Rechte segnend erhoben ist. Tuschzeichnung. Bez: J. S. 1847. h. 0,49, br. 0,40. E: Frau Dir. Lässig, Dresden. Gest. als Rundbild mit Lilienornament in den vier Ecken u. einer Predelle, welche zwischen zwei in Anbetung knienden Engeln die Worte „Ehre sei Gott in der Höhe" etc. enthält. Jul. v. Schnorr inv. et del. Hs. Rud. Rahn sc. 1857. roy. fol.
293 u. 294 Dresd. Schnorr-A. 78; Frankf. Schnorr-A. 94.

295. Taubenhaschendes Mädchen u. Jäger. Federz. zu einer Meissener Vase. Bez: J. S. 1854. h. 0,13, br. 0,30. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. — Frankf. Schnorr-A. 94.

296. Der deutschen Künstler Studien in Rom u. ihre Berufung nach München durch König Ludwig I. Federskizze. h. 0,42, br. 0,34. E: Cab. der Handz. Dresden. Später von B. Plockhorst für das K. Ludwig-Album lithographirt. gr. fol.

297.—308. Entwürfe zu Glasgemälden für die Paulskirche in London. 1862—1868.

297. Christus in Gethsemane. Aquarell. Bez: J. S. 1868. h. 0,545, br. 0,24. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. — Frankf. Schnorr-A. 94.

298. Christus in Gethsemane. Sepiaz. 1866.

299. Bestattung Christi. Sepiaz. 1866.
298 u. 299 E: H. E. Freund, Berlin.

300. Grablegung. Erster Entwurf, der seines Figurenreichtums wegen nicht ausgeführt wurde. Bez: J. S. 1862 d. 25/26 März. E: Frau M. v. Schnorr-Garrigues, Karlsruhe.

301. Auferstehung Christi. Aquarell. 1862.

302. Die heil. Frauen am Grabe Christi. Aquarell. Bez: J. S. 1862. h. 0,40, br. 0,225.

303. Das Christuskind von Engeln getragen. Entwurf zum obern Teil eines Glasfensters: Glory to God in the highest etc. Sepiaz. h. 0,77, br. 0,46.

304. Christus erscheint dem Saulus auf dem Wege nach Damascus. Entwurf zu einem Glasfenster. Sepiaz. h. 0,80, br. 0,49.
302—304 E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. — Frankf. Schnorr-A. 94.

305. Christus am Kreuz. Entwurf für ein Fenstergemälde in St. Paul zu London. Im Carton von 25′ Höhe durch Prof. Alex. Strähuber ausgeführt u. 1868 der Münch. k. Glasmalerei übergeben, welche das Werk noch vor Schluss desselben Jahres vollendete. Im Mittelraum eines dreiteiligen Triumphbogens: der Gekreuzigte, neben welchem die heil. Frauen u. Johannes. Im Seitenbogen links vom Beschauer steht der Hauptmann, rechts Longinus mit erhobenem Speer. Im Vordergrunde des Bildes knien, als Repräsentanten der Stifter (Tuchmacher-Innung), zwei Männer, deren einer die Hände zu Christus erhebt. An der Basis des Bildes die Widmung: The Gift of worshipful Company of Drapers 1868, an der Einfassung unten: Unto God only be Honor and Glory.

306. Entwurf zu einem grossen, 71′ hohen Glasgemälde für St. Paul in London. Im obern Teil: die Erscheinung Christi zur Bekehrung des Saulus, im untern: der Besuch des Ananius bei Paulus. Gestiftet von Thomas Brown, ausgeführt von Ainmiller in der Münch. k. Glasmalerei u. 1866 vollendet. Die Uebertragung der Skizze in den Carton war meist die Arbeit Strähuber's u. Ainmiller's. Aquarell auf Papier. h. 0,75, br. 0,30. Bez: J. S. 1864. E: Galerie Dresden, angek. aus dem Kunstfonds 1867.

307. Die Engel verkünden die Wiederkunft des Heilandes. Federz.

308. Bekehrung des Paulus u. Befreiung des Petrus aus dem Kerker. Feder u. Sepia.

307 u. 308 Berl. u. Dresd. Schnorr-A. 78.

309. Das Opfer Abraham's. Federumriss. Geschenk Frau v. Schnorr's an Ludwig Richter, 14. Sept. 1871.

310. Johannes in der Wüste predigend. Grosse histor. Landschaft mit 31 Figuren. Aquarell aus früher Zeit. h. 21″, br. 28″. E: v. Speck-Sternburg'sche Samml., Lützschena bei Leipzig.

311. Das Urteil Salomonis. Feder u. Tusche.

312. David's Freundschaft zu Jonathan. Federz.

311 u. 312 E: Nat.-Gal. Berlin, angek. 1891.

313. Befreiung Schleswig-Holstein's. Allegorie. Sepiaz. Geschenk des Künstlers 1864.

314. Ein am Weihnachtsabend gestorbenes einziges Kind wird von den Eltern Christo wiedergegeben. Im Auftrage der Eltern als Glasgemälde für eine Kapelle auf deren Besitz in England ausgeführt. Sepiaz. 1868.

315. Das himmlische Jerusalem. Sepiaz. 1868. E: Prinz Georg, Herzog zu Sachsen.

316. Die Bibel in Bildern von Julius Schnorr von Carolsfeld. (240 Bll. in Holzschnitt). Leipzig, Georg Wigand. qu. fol. 1. Aufl. (1862). Mit dem Vorworte Schnorr's: Betrachtungen über den Beruf u. die Mittel der bildenden Künste, Anteil zu nehmen an der Erziehung u. Bildung der Menschen.

Von Schnorr's Zeichnungen zur Bibel befanden sich auf der Berliner Schnorr-A. 1878: 154 Bll.; auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 1879: 19 Federzeichnungen, worunter 7 zur Schöpfungsgeschichte (1830), alle 19 im Besitz Arn. Otto Meyer's. Die Frankfurter Schnorr-A. Juli u. August 1894 bot 105 Originale zur Bibel in Bildern, meist Federzeichnungen. Die Compositionen datiren aus den Jahren 1824—1862, ihre Grösse beträgt etwa 0,21:0,26. Die meisten Originalzeichnungen hatten Prof. Franz Schnorr v. C. in Dresden (47 Bll.) u. das Dresdner Cab. der Handzeichnungen (25 Bll.) ausgestellt. Die übrigen i. J. 1894 in Frankfurt ausstellenden Besitzer waren: C. G. Boerner u. Ed. Cichorius in Leipzig, Alex. Flinsch in Berlin, Ludw. Friedrich in Dresden, Friedr. Metz in Frankf. a. M., F. Otto in Halle u. die Akad. der bild. Künste in Wien. Der Besitzstand hat sich seitdem insofern verändert, als mit der Otto'schen Samml. im Oct. 1895 fünf, auf der Boerner'schen K.-Auct. im März 1897 aber 13 Zeichnungen versteigert wurden.

317. Die Zeichnungen Schnorr's zur Cotta'schen Bilderbibel, welche mit Holzschnitten erster Künstler Deutschlands im Cotta'schen Verlag zu Stuttgart 1847—50 (h. 0,09, br. 0,12) erschien.

318. Germania mit Elsass u. Lothringen. Federz. 1871. Letzte Arbeit des Künstlers. E: Prof. Franz Schnorr v. C., Dresden. — Dresd. Schnorr-A. 78.

319. Original-Radirung: Gekreuzigter Heiland u. drei Heilige. qu. fol. — Wiener histor. KA. 1877.

320. Original-Radirung: „Am siebenten Tage aber starb das Kind." II. B. Samuelis 12. Erf. u. rad. v. J. Schnorr. Bez. m. Monogr. J. S. 1839. qu. fol. h. 0,265, br. 0,325.

Ein Rollencyclus des verstorbenen Sängers Ludwig Schnorr v. Carolsfeld, componirt u. gezeichnet von seinem Vater Julius Schnorr v. Carolsfeld.

1. Der Sänger als Lohengrin. Sepiaz. Bez: J. S. 1860. h. 0,22, br. 0,14.

2. Als Raoul in den Hugenotten. Sepiaz. Bez: d. 24. Dec. 1860. h. 0,225, br. 0,14.

3. Als Edgardo in Lucia von Lamermoor. Federz. Bez: d. 7. Mai 61. h. 0,23, br. 0,14.

4. Als Florestan in Fidelio. Florestan und Leonore. Federz. Bez: d. 8. Mai 61. h. 0,22, br. 0,14.

5. Als Gennaro in Lucrezia Borgia. Gennaro und Lucrezia. Federz. Bez: J. S. 1861. d. 11. Mai. Grossvaters Geburtstag. h. 0,225, br. 0,145.

6. Als Tamino in der Zauberflöte. Sepiaz. Bez: d. 24. December 61. h. 0,22, br. 0,15.

7. Als Manrico im Troubadour. Manrico und Azucena. Sepiaz. Bez: J. S. 1862 am 2. Juli. h. 0,22, br. 0,16.

8. Als Masaniello in der Stummen von Portici. Sepiaz. Bez: 18. October 1862. h. 0,235, br. 0,165.

9. Als Erick im Fliegenden Holländer. Erick und Senta. Federz. Bez: J. S. 1863. h. 0,24, br. 0,16.

10. Als Don Ottavio im Don Juan. Don Ottavio und Donna Anna. Sepiaz. Bez: J. S. 1864 zum 2. Juli. h. 0,24, br. 0,175.

11. Als Tannhäuser. Tannhäuser an der Leiche Elisabeth's. Sepiaz. Bez: J. S. 1865. h. 0,23, br. 0,19.

12. Als Raoul in den Hugenotten. Zweites Bild: Raoul und Valentine. Sepiaz. Bez: J. S. 1868. h. 0,23, br. 0,165.

13. Als Belmonte in der Entführung aus dem Serail. Belmonte und Osmin. Federz., ohne Bez. h. 0,235, br. 0,17.

Digitized by Google

14. Als Max im Freischütz. Federz., ohne Bez. h. 0,22, br. 0,145.
15. Als Tristan in Tristan und Isolde. Sepiaz. Bez: J. S. 1868. Letztes Bild.

Der anfangs nur 14 Zeichnungen umfassende Rollencyclus ist Eigentum der Frau Malvina von Schnorr-Garrigues, der Wittwe des Sängers, in Karlsruhe. Photographie u. Verlag von Freimund Edlich, Dresden. fol. Die Orig.-Zeichnungen auf der Berliner u. Dresdner Schnorr-A. 78.

Vgl. Briefe aus Italien von Julius Schnorr von Carolsfeld, geschrieben in den Jahren 1817 bis 1827. Ein Beitrag zur Geschichte seines Lebens u. der Kunstbestrebungen seiner Zeit. Mit Porträt. Gotha, F. A. Perthes 1886. 8.

Schnorr von Carolsfeld, Ludwig Ferdinand, Historienmaler, Sohn des Malers Veit Hans u. älterer Bruder Julius Schnorr's, geb. zu Königberg (wähend eines vorübergehenden Aufenthalt seiner Eltern daselbst) am 11. Oct. 1789, gest. zu Wien am 13. April 1853, kam nach dem ersten Unterricht durch den Vater schon 1804 nach Wien, wo er die Kunstakademie unter Füger besuchte. Er wandte sich der romantischen Richtung zu u. unternahm mehrere Studienreisen. 1841 erhielt er die Stelle des zweiten und nach dem Tode des Historienmalers Carl Russ 1843 die des ersten Custos der Wiener Belvedere-Galerie. Seit 1835 war er Mitglied der Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Undine's Trauung, nach der Dichtung de la Motte-Fouque's. — Wiener KA. 1816. Das Original angebl. in Neapel.
2. Der Traum des schlummernden Joseph. 1817 gemalt.
3. Das „Märchen" aus Goethe's „Unterhaltungen deutscher Ausgewanderter".
2 u. 3 im J. 1818 bereits vollendet.
4. Ein Ritter in rotem Jagdkleide mit Hifthorn über der Schulter steht in den dunkelen Zweigen einer Eiche vor einem gotischen Fenster, durch das er in vornehm ausgestattetem Zimmer eine Jungfrau bei Licht einen Brief schreiben sieht. Bez: L. S. 1818. Ahornholz. h. 0,45, br. 0,29. E: Museum Gotha. — Dresd. ak. KA. 18; Wiener KA. 20.
5. Mephisto als fahrender Scholast erscheint dem Faust im Studirzimmer. Bez: L. F. Schnorr de Carolsfeld. h. 3,06, br. 2,47. 1819 gemalt, angek. für die Belvedere-Galerie 1821. Eine Skizze mit geringer Abweichung besass Fürst Metternich, eine kl. Copie des Originalbildes Graf Hugo Salm zu Raiz, eine ausgeführte Zeichnung Hofrat Gehler in Leipzig. Stahlstich in Perger's „Kunstschätze Wien's." 4.; Lith. von F. Herr. gr. fol. Gest. von Jos. Kovatsch 1828. — Wiener ak. KA. 20.
6. Genoveva u. Golo, nach L. Tieck. — Wiener KA. 20.
7. Der Erlkönig, nach Goethe's Ballade. h. 0,51, br. 0,65. E: Schack-Galerie, München.
8. Die Mädchen am Brunnen, nach Lichtenberg's Idee. „Ein sehr schönes Sujet für einen Mahler wären einige kleine unschuldige Mädchen, die neugierig in einen Brunnen gucken, aus dem ihrer Meynung nach die kleinen Kinder geholt werden." (Lichtenberg's Verm. Schriften). E: Graf Salm. Gest. von C. Rahl. qu. fol.
9. Die Zauberin Loreley, nach Brentano's Ballade. E: Graf Salm.
10. Die heilige Caecilie, die Orgel spielend. (1822).
11. Der Schutzengel, zwei Kinder zum Himmel geleitend.
12. Altarbilder in der Michaeliskirche zu Wien.
13. Ein Teil der Portraits von Gliedern der kaiserl. Familie zu den von Gottlieb Mohn 1822 ausgeführten Glasmalereien des grossen gotischen Mittelfensters im Speisesaal des k. Lustschlosses zu Laxenburg bei Wien. (Wol nur Zeichnungen).
14. Brustbild eines weissbärtigen Greises in altdeutscher Tracht. Bez. m. Monogr. LS. h. 0,16, br. 0,135. E: Galerie Dresden, Geschenk der Frau Geh. Justizrat Krug geb. Schnorr v. Carolsfeld.
15. Maria mit dem Kinde u. dem kl. Johannes in einer Landschaft. Bez. m. Monogr. LS. 1828.
16. Der tiroler Landsturm. Vorn in der Mitte des Bildes Hormayr, den Sandwirt Hofer u. den General Chasteller an den Händen haltend. Im Hintergr. die Mühlbacher Klause. Nach einem Programm des Frh. v. Hormayr für den Grafen Salm in Wien ausgeführt.
17. Andreas Hofer, bei Sterzing am 22. Mai 1809, erhält durch seinen Adjutanten Joseph Eisenstecken die schriftliche Versicherung aller Officiere des Buol'schen Corps, den Tirolern zu Hilfe zu kommen. Hofer blickt dankend empor. Eine von seinem frühern Bilde „Der tiroler Landsturm" verschiedene Composition. Auf Bestellung des National-Museums ausgeführt. Holz. h. 0,48, br. 0,68. E: Innsbruck, Ferdinandeum, seit 1830.
18. Christus vor dem Hohenpriester Annas. Bez. mit Monogr. 1831. h. 2,05, br. 1,58. E: Fr. Neumaier. — Wiener histor. KA. 77.
19. Der letzte Mensch. Nach dem Gedichte Campbell's. — Wiener KA. 1832.
20. Gretchen u. Faust im Kerker. Faust im Begriff sie zu befreien, wird von Mephisto zur Flucht gedrängt. (Seitenstück zu Nr. 5.) Bez. m. Monogr. 1833. h. 3,02, br. 2,45. E: Hofmuseum Wien. — Wiener KA. 34.
21. Abschied eines Ritters von Frau u. Kindern. Bez: 18 LS 37. h. 0,68, br. 1,13.
22. Heimkehr eines Ritters. Frau u. Kinder eilen dem aus dem Kriege Zurückkehrenden entgegen. Bez: LS 35.
21 u. 22 Eigentum der Wiener ak. Galerie, angek. 1885.
23. Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse. 1836 gemalt.
24. Der Traum Joseph's, der ihm die Flucht nach Aegypten befiehlt.
25. Maria mit dem Kinde. Besass Pfarrer Rainharter, Wien.
26. Der heil. Veit, Altarbild für Buchberg, Oesterr. u. d. Enns.
27. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
28. 29. Christus im Tempel; Der verlorene Sohn.

Digitized by Google

30. Die Versuchung des Herrn. Bez. m. Monogr. LS 1847. h. 0,48, br. 1,17. E: Hofmuseum Wien, Verm. des Frl. Caroline Weiss.
31. Der barmherzige Samariter. — Oesterr. KV. 67.
32. Auffindung des Kreuzes durch die heil. Helena.
33. Christi Speisung der Fünftausend, eines seiner grössten Bilder, für das Refectorium des Mechitaristen-Klosters Maria Schutz 1839 gemalt. — Oesterr. KV., Frühj. 83.
34. Christus am Oelberge. Lith. von M. Stohl. roy. fol.
35. Das Almosen. Lith. im Album der Künstler Wien's in eigenhänd. Zeichn. auf Stein. Tondr. Wien 1845. gr. fol.

34 u. 35 für Erzh. Johann auf dem Brandhof, dem steirischen Landsitze desselben, gemalt.

II. Zeichnungen.

1. Zeichnungen zu den Glasmalereien an der Südseite der gotischen Nationalkirche der Böhmen Maria Stiegen (Maria am Gestade) zu Wien: Bilder der vier böhmischen Schutzheiligen, als Glasgemälde ausgeführt von Gottlieb Mohn.
2. Zwei Mütter mit Kindern, wahrscheinlich Maria u. Elisabeth mit dem Christuskinde u. Johannes, bei einem Fenster. Federz. m. Tusche. Bez. 1815.
3. Götz v. Berlichingen vor den erschrockenen Ratsherren zu Heilbronn mit dem Schwerte die Schergen zurücktreibend. Federz. h. 14″, br. 20″. E: v. Speck-Sternburg'sche Samml. zu Lützschena bei Leipzig.
4. Christi Speisung der Fünftausend. Bleiz., rot gehöht. h. 0,525, br. 0,74.
5. Die feierliche Doppelhochzeit zu Wien am 22. Juli 1515. Kaiser Maximilian krönt die Prinzessin Anna, Tochter des Königs v. Ungarn. Aquarellirte Federz. h. 0,39, br. 0,28.
6. Portrait des Herzogs v. Reichstadt. Blei- u. Farbstiftz. 1832. h. 0,51, br. 0,32.

4—6 E: v. Tschudi. — Wiener histor. KA. 77.

7. Abschied der heil. Familie von Elisabeth u. Johannes. Zeichnung. Lith. von G. Schlick. Tondr. Leipz. Künstleralbum I. Heft 1858. qu. fol.
8. Portr. des Dr. Anton Schmit, k. k. Regiments-Feldarztes u. Homöopathen. Kniest. Gest. von G. Leypold. fol.

III. Radirungen.

1. Die heil. Familie mit Elisabeth u. Johannes. h. 0,118, br. 0,178.
2. Christus am Kreuz mit dem knienden Bergmann, auf den, rechts stehend, Johannes der Täufer deutet, während die mit einem Lilienstengel links stehende Maria ihn segnet. Bez. m. Monogr. 1824. h. 0,30, br. 0,19.
3.—23. Einundzwanzig Umrisse zu F. de la Motte Fouqué's „Undine", gezeichnet vom Grafen Clary, gest. von L. Schnorr. Leipzig. 1816. h. c. 0,11, br. c. 0,18.
24. Scene aus der Ilias. h. 0,160, br. 0,215. Ein am Boden liegender toter Krieger wird von einem sich über ihn neigenden jungen Kameraden erkannt. Andere Krieger zuschauend, während Odysseus naht. In Umrissen radirt 1804.

IV. Lithographien.

1. Die heil. Anna unterrichtet Maria im Lesen. Bez. m. Monogr. 1820. h. 0,448, br. 0,297. Orig.-Lith. Tondr.
2. Die heil. Theresia. Gem. von Fr. Rinn. Bez. m. Schnorr's Monogr. 1820. h. u. br. 0,133.
3. Der heil. Franciscus Xaverius sterbend. Monogr. 1820. h. 0,160, br. 0,177.
4. Immanuel Kant, Brustb. profil nach links. Nach der Natur gez. von V. H. Schnorr v. C. 1789. Monogr. 1820. Oval.
5. Anton Pilgram, Baumeister am Stephansdom, nach dem Steinbilde an der Stephanskirche. Brustbild nach links, Gesicht en face. Monogr. 1820.
6. Der heil. Stanislaus Kostka, Brustb. fol. (1820).
7. Der heil. Leopold. fol.
8. Clemens Maria Hoffbauer, Generalvicar der Redemtoristen, gest. zu Wien 1820. kl. fol.
9. Die Anbetung der Hirten. Brustb. en face. Monogr. 1822. h. 0,122, br. 0,80.
10. Ferdinand, Kronprinz v. Oesterreich, der spätere Kaiser. Brustb. in Oval. 1822. fol.
11. Portr. des ehemal. Prof. der Philos. P. Franz zu Klattau. (1826). fol.
12. Portr. des P. Ehrenhofer, deutschen Predigers in Rom. (1829). fol.

11 u. 12 nach einem ungenannten Künstler lithogr.

13. Portr. des Herzogs v. Reichstadt, gest. 22. Juli 1832. gr. fol.
14. Das Almosen. Auf einer Bank ein Invalide, dem eine Nonne ein Körbchen, eine andere eine Kanne Wein bringt. Federz. m. Monogr. 1843 für das Album der Künstler Wien's.

Das im V. Bde. von A. Andresen „Die Deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh." (Fortsetzung von J. E. Wessely, Leipzig 1877) beschriebene „Werk des L. Schnorr von Carolsfeld" umfasst die genannten 24 Radirungen u. 14 Lithographien.

Schnorr von Carolsfeld, Veit Hans, Historienmaler, geb. zu Schneeberg im Sächs. Erzgebirge am 11. Mai 1764, gest. zu Leipzig am 20. April 1841, studirte in Leipzig die Rechtswissenschaft u. war auch bereits als Notar tätig gewesen, als die Liebe zur Malerei, mit der er sich unter Oeser's Leitung vertraut gemacht, ihn der Kunst zuführte. Nach seiner Verheiratung mit der Tochter des Rectors Irmisch in Plauen liess er sich, mit Empfehlungen versehen, 1788 in Königsberg als Zeichnenmeister u. Portraitmaler nieder, übernahm aber schon im nächsten Jahre den Zeichnenunterricht am Handelinstitut zu Magdeburg und kehrte endlich, um sich in der Kunst weiter auszubilden, 1790 zu Oeser nach Leipzig zurück. Eifriges Kunststudium, Bildnissmalerei in Oel u. Miniatur u. Zeichnenunterricht, daneben Illustrationen für Leipziger Verleger füllten die nächsten Jahre aus. Zu seinem Freundeskreise gehörte auch J. G. Seume, der gegen Ende des Jahres 1801 seinen berühmten „Spaziergang" unternahm. Bis Wien wenigstens konnte Schnorr sich ihm anschliessen, hier 14 Wochen verweilen u. darauf über München u. Strassburg die Reise nach Paris unternehmen. Nach der Heimkehr von

Digitized by Google

dieser „artistischen Wanderschaft", wie er in seinen „Erinnerungen" diese Studienreise genannt, wurde er 1803 Zeichnenlehrer an der Akademie, setzte übrigens seine Leipziger Tätigkeit in der bisherigen Weise fort bis das Jahr 1816 ihm die Berufung zum Director u. Professor der Leipziger Akad. der Künste brachte. In dieser ihm zusagenden Stellung verfasste er einen „Unterricht in der Zeichnenkunst", der mit 61 Kupfern bei Göschen in Leipzig in qu. fol. erschien u. seine Vorträge wesentlich unterstützte. Radirungen Schnorr's, die der Künstler zu numeriren u. mit seinem Namen zu bezeichnen pflegte, hat G. K. Nagler im Künstler-Lexikon mitgeteilt.

V. H. Schnorr war der Vater des schon 1819 verstorbenen Malers Eduard, der Maler Ludwig u. Julius u. der Malerin Ottilie Schnorr v. C., der Gemahlin des Directors Blochmann zu Dresden.

I. Oelgemälde.

1. Petrus u. Johannes. — Dresd. ak. KA. 19.
2. Johannes der Evangelist ruft sterbend der Gemeinde die Worte zu: „Kindlein, liebet euch!" — Dresd. ak. KA. 21.
3. Thusnelda, Brustbild. — Leipz. ak. KA. 26.
4. Bildniss des Schriftstellers J. G. Seume. h. 18″, br. 15″. Befand sich in der Portraitsammlung Gleim's zu Halberstadt.
5. Bildniss des Superintendenten Rosenmüller nach J. F. Tischbein. Lebensgr. ganze Figur.
6. Bildniss des Superintendenten Tzschirner. Lebensgr. ganze Figur.
5 u. 6 E: Thomaskirche Leipzig.
7. Bildniss des Superintendenten Dr. Tzschirner, Brustbild. Von Lwd. auf Holz gezogen. h. 0,16, br. 0.12. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk von Ch. W. Barth 1848.
8. Petrus heilt den Lahmen an der Tempelpforte. Bez: V. H. Schnorr v. C . . . im 68. Jahre 1831. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk von Joh. Ambr. Barth 1848.

II. Zeichnungen.

1. Bildn. J. Kant's. Gest. von J. F. Bause. fol.
2. Homer's Iliade u. Odyssee in 62 Umrissen nach Flaxman für Wolf's Homer-Ausgabe gez. u. radirt. Leipzig 1804. qu. 8.
3. Portr. Heinrich Füger's. Getuschte Bleiz. Bez: S. v. C. fec. Wien 181/2. Gest. von Eug. Doby. E: Wiener Akad. d. bild. K.
4. Zeichnungen zur Göschen'schen Prachtausgabe von Wieland's Werken.
5. 6. Ein Mädchen mit Harfe; Junges Mädchen, einen Blumenkranz betrachtend. Sepiazeichnungen. — Dresd. ak. KA. 1830.

Der künstlerische Nachlass V. H. Schnorr's v. C. wurde 1842 durch J. A. G. Weigel in Leipzig versteigert.

Schöbel, Georg, Genremaler, geb. zu Berlin 1858, besuchte die dortige Kunstakademie u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder.

I. Oelgemälde.

1. Berliner Weihnachtsmarkt, Blick in die Budenreihe. — Gr. Berl. K.-Auct. 93. Ein Bild, h. 0,70, br. 0,54, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Nov. 97; ein Bild (wol dasselbe), das h. 0,62, br. 0,75 angegeben, auf Lepke's K.-Auct., 4. April 98.
2. Schwere Wahl. — Berl. int. KA. 96. (Eine Photographie brachte unter dem Namen „Klapperstorchs Musterlager" acht kleine Kinder, darunter ein gekröntes Haupt u. ein Zwillingspärchen, die, in ihren Tragbettchen neben einander an einer Wand hängend, von dem vor ihnen stehenden Storch zur Auswahl ausgestellt sind).
3. Klapperstorchs Brautschau. — Gr. Berl. K.A. 97.

II. Aquarelle, Gouachebilder.

1.—3. Pfauen; Hühner in einer Schmiede; Papageienfrühstück. Alle Gouache. — Berl. ak. KA. 87.
4.—6. Schmiede im Schwarzwald; Hof des Hauses „Am Krögel" zu Berlin; Musiksalon (E: Prof. Meyerheim). — Berl. ak. KA. 89.
7. Beim Dessert. — Berl. int. KA. 91.
8. Zum Weihnachtsmarkt. — Berl. int. KA. 91. Ein Aquarell „Weihnachtsmarkt", h. 0,30, br. 0,48, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Nov. 94; ein Bild auf der Gr. Berl. KA. 94.
9. Ein strenger Meister. (Gouache).
10. Kunstauction. E: Rud. Lepke, Berlin.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 92.
11. Weihnachtserinnerungen. Gouache. — Gr. Berl. KA. 93.
12. Sommertag. Strassenscene. — Gr. Berl. KA. 94. Eine „Pariser Strassenscene", h. 0,70, br. 1,06, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Nov. 94.
13. Weihnachtsmarkt. — Gr. Berl. KA. 94.

Schobelt, Paul, Historienmaler, geb. zu Magdeburg am 9. März 1838, gest. zu Breslau am 2. Mai 1893, wurde nach dem frühen Tode seines Vaters, des Rechtsanwalts Heinrich S., seit dem dritten Jahre von der Mutter u. Grossmutter erzogen, besuchte die Gymnasien Magdeburg's u. Stettin's u. bezog die Düsseldorfer Akademie, an der die Professoren Mücke u. Köhler seine Lehrer waren. Nach einem etwa einjährigen Aufenthalt in Brüssel wurde er Schüler Julius Schrader's in Berlin u. 1859—60 Charles Gleyre's in Paris. 1862 errang er durch sein Oelgemälde „Adam u. Eva an der Leiche Abel's" den Staatspreis der Berliner Akademie zur Reise nach Italien, wo sein erstes grösseres Bild, „Die Erschaffung Eva's", entstand, dem mehrere folgten. Doch erst im Jahre 1878 wurde ihm der Auftrag zum Gemälde „Venus u. Bellona" für die Berliner National-Galerie erteilt, das er 1879 in Rom vollendete, und 1882 wurde bei der Concurrenz für die Ausmalung des Festsaales im Cultusministerium der Preis ihm zuerkannt. Um dieselbe Zeit erfolgte seine Berufung an die Kunstschule zu Breslau, wo er seit 1882 mit Eifer seines Lehramtes waltete, grösserer künstlerischer Aufgaben aber, die seinem Schaffensdrange entsprachen, entbehrte. Berlin musste ihm Ersatz bieten, indem es ihm die Ausführung von Wandgemälden in der Neuen Kirche auf dem Schillerplatz u. in der Apsis der Dorotheenstädt. Kirche übertrug, erstere Grau in Grau, letztere in Kaseïnfarben auf einem Wandputze, der an einem Netze von Kupferdraht haftet. Auch die Entwürfe zu zwei Fenstergemälden in der Dankeskirche sind ein Werk Schobelt's.

Die mit einem * bezeichneten Bilder befanden sich auf der von der Nat.-Galerie zu Berlin 1893 veranstalteten Ausstellung des künstlerischen Nachlasses der Maler Otto Brandt (Rom), Paul Schobelt (Breslau) u. Julius Scholtz (Dresden).

I. Oelgemälde.

1.* Selbstbildniss aus dem Jahre 1857. Rundbild. h. 0,39, br. 0,31. Privatbesitz, Berlin.
2. Scene aus Hamlet. Hamlet in Betrachtung des Schädels. — Sachse's Berliner Gemälde-A. 60; Berl. ak. KA. 62.
3.* Adam u. Eva an der Leiche Abel's. E: Akad. d. Künste, Berlin. — Berl. ak. KA. 62.
4.* Selbstbildniss aus dem Jahre 1862. h. 0,61, br. 0,48. Privatbesitz, Berlin.
5. Erschaffung der Eva. — Berl. ak. KA. 66.
6.* Selbstbildniss. Bez: 18 PS 68. h. 0,40, br. 0,36. Privatbesitz, Berlin.
7.* Fräulein v. Roetscher. Rundbild. h. 0,64, br. 0,53. Privatbesitz, Berlin.
8.* Fräulein v. Roetscher. Bez: 18 PS 68. h. 0,40, br. 0,36. Privatbesitz, Berlin.
9. Die Nereiden von Sorrent. (Badende Mädchen). h. 0,76, br. 1,17. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.
10. Bacchus in seiner Jugend.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 68.
11. Etruskische Felsengräber bei Cervetri. — Berl. ak. KA. 70.
12. 13. Trunkener Bacchus; Neapolitan. Heiratsantrag. — Berl. ak. KA. 70; Wiener JA. 72; Hamb. KA. 73.
14. Römerin mit ihrem Säugling u. einem andern kleinen Knaben. — Röm. KA., Piazza del popolo 71. Ein Bild „Mutterfreuden" war auf der Berl. ak. KA. 72.
15.* Lebenslust und Entsagung. Bez: Schobelt Roma 1872. h. 0,80, br. 1,13. — Berl. ak. KA. 72. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
16. Lesende Römerin. — Berl. ak. KA. 72.
17.* Jugend u. Alter. Bez: Paul Schobelt Roma 1872. h. 0,88, br. 0,68.
18. 19. Der Tauschhandel; Schlafender Amor. — Berl. ak. KA. 74.
20.* Venus u. Bellona. Allegor. Darstellung des Kampfes zwischen Pflicht u. Liebe. Ein jugendlicher Held an der Seite eines göttlichen Weibes wird durch die Erscheinung der Bellona aufgeschreckt, die, auf wildem Gespann am Himmel dahinjagend, ihn zum Kampfe ruft. Bez: P. Schobelt, Rom. h. 2,43, br. 2,94. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. auf Bestellung 1879. Die Studien (Zeichnungen) u. ein Aquarell „Venus u. Bellona" hat die Nat.-Galerie 1894 gleichfalls erworben.
21.* Victor Schobelt. Bez: 18 S 81. h. 0,43, br. 0,32.
22.* Frau E. Schobelt. Bez: 18 S 81. h. 0,44, br. 0,32. (Vgl. Bleiz. Nr. 4).
21 u. 22 Berl. Privatbesitz.
23.* Raub der Proserpina. Bez: Paul Schobelt. h. 2,22, br. 1,76. — Berl. ak. KA. 81; Oesterr. KV., Nov. 82; Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95. (Vgl. Gouache Nr. 5).
24. Die vier Lebensalter. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
25.* Hauptmann v. Roetscher. Rundbild. h. 0,63, br. 0,52. — Privatbesitz, Berlin.
26.* Aufbruch der Fischer von Porto d'Anzio. Mondbeleuchtung. h. 0,55, br. 1,05. (Vgl. Aquarelle Nr. 15). — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
27.* Römerin, Studienkopf. Bez: P. Schobelt. h. 0,57, br. 0,43.
28.* Bildniss einer Dame mit Schleier. h. 0,72, br. 0,59. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
29.* Armida. Bez: P. Schobelt. h. 0,84, br. 0,62. (Vgl. Oelstudien Nr. 22).
30.* Armida. Bez: P. Schobelt. h. 0,60, br. 0,46. E: Frau A. Beyersdorf, Breslau. (Vgl. Oelstudien Nr. 23).
31.* Das Urteil des Paris. (Sechs Figuren). h. 2,33, br. 3,05. (Unvollendet). (Vgl. Sepiaz. Nr. 15).
32.* Eva, die Frucht vom Baume der Erkenntniss pflückend. h. 2,16, br. 1,35. (Unvollendet). — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
33.* Selbstbildniss des Künstlers. Bez: P. Schobelt se ipse pt. 1892. h. 0,40, br. 0,31.

II. Oelstudien.

1.* Die Nymphen von Sorrent. (Vgl. Oelg. Nr. 9).
2.* 3.* Kopf eines alten Mannes. Weibl. Bildniss.
4.* Nymphe mit Putto am Wasserbecken.
5.* Bacchusknabe mit Faun.
6.* 7.* Der Genius; Fama.
8.* 9.* Römisches Winzerfest; Römisches Mädchen.
10.* 11.* Römischer Landmann; Römische Frau.
12.* Männl. Kopf mit Epheukranz. Studie zu „Venus u. Bellona", Oelg. Nr. 20.
13.* 14.* Schach spielende Putten; Domino spielende Putten. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
15.* Ideale Composition (Lebensalter). (Vgl. Oelg. Nr. 24).
16.* Entwurf für einen Theatervorhang in Dresden.
17.* Venus u. Bellona. (Vgl. Oelg. Nr. 20 u. Gouache Nr. 3). E: Nat.-Galerie, erworben 1894.
18.* Römischer Jüngling (Bettler.)
19.* Prof. Carl Begas, Bildhauer.
20.* Johannes der Täufer. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
21.* Moses mit den Gesetzestafeln. Entwurf für Ausmalung der Neuen Kirche zu Berlin. Grau in Grau ausgeführt. h. 0,81, br. 2,10. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
22.* 23.* Armida, zwei Compositionen. (Vgl. Oelg. Nr. 29 u. 30).
24.* Die Kinder des Künstlers. (Vgl. Gouache Nr. 2).

III. Bilder u. Entwürfe in Aquarell u. Gouache.

1.* Mutterglück. Deckfarben. Bez: P. Schobelt. Rundbild, Durchm. 0,16. Berl. Privatbesitz.
2.* Signor Paolo kommt! Deckfarben. Berl. Privatbesitz. (Vgl. Oelstudien Nr. 24).
3.* Venus u. Bellona. Deckfarben. (Vgl. Oelg. Nr. 20). E: Nat.-Gal., erworben 1894.
4.* Mädchen mit Korb. Deckfarben. Berl. Privatbesitz.

Digitized by Google

5.* Raub der Proserpina. Deckfarben. (Vgl. Oelg. Nr. 23).
6.* Concurrenz-Entwürfe für Ausmalung des Chorraumes der Magdalenenkirche zu Breslau: a) der lehrende Christus, b) der liebende Christus, c) der leidende Christus, d) der verklärte u. richtende Christus. Wasser- u. Deckfarben. h. 0,50, br. 1,00. Die Ausmalung wurde einem andern Künstler übertragen. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
7.* Entwurf zur Ausmalung des Festsaales im Cultusministerium zu Berlin: Darstellung des Wirkungskreises des Ministeriums in allegorischen Compositionen. Wasser- u. Deckfarben. (Deckenfeld, Mitte: Kampf der Geister des Lichts mit den Dämonen der Finsterniss; linker Abschnitt: Die Schmiede des Vulkan (Kunstgewerbe); rechter Abschnitt: Orpheus befreit Euridice aus der Unterwelt. Deckenwölbungen, Langseite a: Minerva als Göttin der Künste u. des Handwerks; Langseite b: die Wahrheit als Leiterin der Geistes- u. Leibeserziehung; Schmalseite c: Borussia als Beschützerin von Kunst u. Unterricht; Schmalseite d: Musik). E: Nat.-Galerie, Berlin.
8.* Zweiter Entwurf zur Ausmalung des Festsaales im Cultusministerium. Wasser- u. Deckfarben. (Deckenfeld, Mitte: Der Genius im Geleite der Musen vom Ruhme zur Unsterblichkeit geführt. Unten: Orpheus u. Euridice (oben Dante u. Beatrice, nicht entworfen). Schildbögen links: Pilosophie, histor. Wissenschaft, bildende Künste; Lünetten: Bildnisse Mozart's, Copernicus', Jac. Grimm's, Schlüter's u. ihrer Zeitgenossen; Schildbögen rechts: Erziehung, Religion, Medicin; Lünetten: Goethe, A. v. Humboldt, Luther, Dürer u. ihre Zeitgenossen. Schmalseiten: Musik u. Bildende Künste. E: Nat.-Galerie Berlin. Dieser Entwurf ist (mit geringen Aenderungen in den Schildbögen, mit grösseren in den Lünetten) der Ausführung im Wesentlichen zu Grunde gelegt. (Die ornamentalen Compositionen im Vorraum wurden vom Decorationsmaler Irmann in Breslau, der Figurenkreis im Balconzimmer nach Entwürfen des Prof. Schaller in Berlin gemalt).
9.* Studien für die Ausmalung des Festsaales im Cultusministerium (Vgl. Aquarelle Nr. 8 u. Zeichnungen Nr. 5). Für die Nat.-Galerie 1894 erworben.
10.* Amor u. Psyche. Entwurf zu einem Deckengemälde. Wasser- u. Deckfarben.
11.* Farbenskizze zum Deckengemälde für das neue Regierungsgebäude zu Breslau. Deckfarben. Die Ausmalung, an der Schobelt sich beteiligen sollte, unterblieb. (Vgl. Zeichnungen Nr. 11).
12.* Moses mit den Gesetzestafeln. Wasserfarben. Entwurf zu einem der beiden, „Gesetz" u. „Gebet" darstellenden Glasgemälde im Schiff der Berliner Dankeskirche (zunächst der Apsis). h. 0,79, br. 0,65. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95. Die Cartons zu diesem sowie zum andern, durch Salomo vertretenen Fensterbilde waren Mitte 1889 vollendet.
13.* Entwürfe zu den Wandgemälden in der Apsis der Dorotheenstädt. Kirche zu Berlin, zu deren Ausführung Kaufm. Rudolf Herzog die Mittel bewilligt hatte. a) Der gekreuzigte Heiland, links Jesaias, rechts Johannes der Täufer mit klagenden Engeln. b) Der gekreuzigte Heiland. c) Klagende Engel, Jesaias u. Hesekiel. Wasser- u. Deckfarben. Zur Ausführung gelangten: der überlebensgr. Christus am Kreuz, umgeben von Jesaias u. Hesekiel auf der einen, Maria u. Johannes dem Evangelisten auf der andern Seite.
14.* Eva. Deckfarben. (Vgl. Oelg. Nr. 32).
15.* Aufbruch der Fischer. (Vgl. Oelg. Nr. 26).
16. 17. Im Hades; Schmiede des Vulcan. E: Nat.-Gal., erworben 1894.

IV. Zeichnungen.

1.* Lesende Italienerin. Kreide.
2.* Neapolitan. Heiratsantrag. Kreide u. Deckfarben.
3.* Die Lebensalter. Feder. Berl. Privatbesitz.
4.* Frau E. Schobelt. Bleistift. (Vgl. Oelg. Nr. 22). Berl. Privatbesitz.
5.* Entwurf für Ausmalung des Festsaales im Gebäude des Cultusministeriums. Bleiz. (Vgl. Gouache Nr. 8).
6.* Sitzender blasender Putto. Bleiz.
7.* Sitzende weibl. Gestalt. Kreide.
8.* Weibl. Gestalt, nach rückwärts gebeugt.
9.* Männlicher Act, mit Schale in der Hand. Kreide.
5—9 Studien für den Festsaal des Cultusministeriums. Für die Nat.-Gal. erworben 1894. (Vgl. Aquarelle Nr. 7 u. 8).
10.* Mutter u. Kind. Kreide, weiss gehöht.
11.* Entwurf zum Deckengemälde für die Sitzungssäle des neuen Regierungsgebäudes zu Breslau. Allegorie auf die Wiedergeburt des Deutschen Reiches. Carton in Kreide. (Vgl. Farbenskizze in Deckfarben Nr. 11). — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
12.* Einzug König Wilhelm's I. mit den schlesischen Truppen in Breslau, 18. Sept. 1866. Wasserfarben. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
13.* Kaiserproclamation in Versailles, 1871. Wasserfarben. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
14.* Die Geschichte führt die schles. Jugend vor das Denkmal Kaiser Wilhelm's I. Wasserfarben.
15.* Das Urteil des Paris. Sepia. (Vgl. Oelg. Nr. 31).
16.* Knabe im Matrosenanzuge. Wasserfarben. Col. — Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Oct. 95.
17. 18. Die Zertrümmerung des goldenen Kalbes durch Moses; Die Bergpredigt. Beide als Entwürfe für die Neue Kirche am Gensdarmen-Markt in Sepia gemalt. (Laut „Kunst f. Alle", Febr. 1887). Die beiden Bilder in der Neuen Kirche: „Moses mit den Gesetzestafeln" u. „Die Bergpredigt" waren auf der Schobelt-Ausstellung 1893 in Photographien vertreten.
19. Der Frühling (Flora mit den Genien des Frühlings), Plafondgemälde im Vestibul des Schlosses Paulinenau.
20. 21. Cartons zum „Moses" u. zum „Salomo", den Fenstergemälden in der Berliner Dankeskirche.
19—21 in Phot. Aufnahmen auf der Schobelt-Ausstellung 1893.

V. Pastellbilder.

1.* Massimo. h. 0,44, br. 0,36.
2.* Dame mit Fächer u. Schleier. Bez: P. Schobelt. h. 0,65, br. 0,50. — Lepke's Berl. K.-Anct., 23. Oct. 95. (Grösse hier 0,42:0,47 angegeben).

Schödl, Max, Stilllebenmaler, geb. zu Wien am 2. Febr. 1834, Schüler der Wiener Akad. u. Friedr. Friedländer's v. Malheim, machte Studienreisen nach Paris, London u. Italien u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder. Med. Sidney 1879.

1.—3. Stillleben: Im Hôtel; Thee; Im Bierhause. — Wiener int. KA. 69.
4. 5. Stillleben: Antiquitäten; Vor dem Maskenball. — Wiener int. KA. 71.
6. 7. Stillleben: Fisch; Hummer. E: Julius Fischhof. — Wiener int. KA. 71.
8. Stillleben mit Cassetten u. Rauchrequisiten. Bez. 1874. Holz. h. 0,43, br. 0,58. E: Franz Fischer.
9. Stillleben mit einer Uhr. Bez. 1877. Holz. h. 0,355, br. 0,27. E: Gustav Benda.
8 u. 9 Wiener histor. KA. 77.
10. Stillleben: Antiquitäten. — Dresd. ak. KA. 77. Ein Bild „Antiquitäten": Münch. JA. 91.
11. Stillleben: Toilette. — Dresd. ak. KA. 77.
12. Stillleben: Kunstgegenstände. Holz. h. 0,76, br. 0,83.
13. Stillleben: Orientalische Gegenstände. Holz. h. 0,76, br. 0,83.
12 u. 13 int. KA. 82.
14. Stillleben: Chin. Figuren, Majolica-Vase etc. auf einem mit Perlmutter eingelegten, durch eine gestickte Decke halb verhüllten Kasten. Bez: Max Schödl 1886. — Berl. Jub.-A. 86.
15. Stillleben: Auf einem Teppiche Prunkgefässe, ein Schmuckkästchen, ein Foliant. Bez: Max Schödl 1888. — Dresd. ak. KA. 89.
16. Stillleben: Japanisches Kästchen mit Reliefiguren aus Elfenbein u. Perlmutter, ein japan. Krug aus emaillirtem Metall etc. Bez: Max Schödl 1888. Holz. h. 0,34, br. 0,25.
17. Stillleben: Tisch mit orientalischem Teppich, auf dem ein Globus, Bücher, zwei gold. Pokale, ein Pistol etc. Bez: Max Schödl 1891. Holz. h. 0,23, br. 0,175. — Berl. int. KA. 91.
16 u. 17 E: Kunsthistor. Museum Wien, Geschenke der Frau Irma Schödl, Gemahlin des Künstlers.

Schödlberger, Johann Nepomuk, Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Wien 1779, gest. daselbst am 26. Januar 1853, wurde nach philosophischen Universitätsstudien 1797 Hilfslehrer an der Zeichnenschule bei St. Anna, 1799 Lehrer an der Zollern'schen Hauptschule am Neubau, erwarb demnach seine künstlerische Ausbildung durch Selbststudien nach den Werken der grossen Landschaftsmaler u. nach der Natur. Er machte wiederholt Reisen, besuchte auch Italien u. widmete sich dann ausschliesslich der Kunst. Seit 1835 Mitglied der Wiener Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Der Traunfall bei Gmunden. Bez: Joh. Nep. Schödlberger. Nach der Natur aufgenommen im Jahre 1803, ausgeführt im Jahre 1821. h. 2,22, br. 2,95.
2. Gruftgewölbe. Kapuziner bestatten einen Bruder. Bez: J. N. Schödlberger. h. 0,64. br. 0,51.
3. Das Innere einer italienischen Kirche mit Andächtigen u. zwei Kapuzinern, deren einer den Gottesdienst vorbereitet. Bez: Joh. Nep. Schödlberger 1830. h. 0,51, br. 0,66.
1—3 E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
4. Cascatellen von Tivoli. — Wiener KA. 32
5. 6. Zwei Gemälde: Wasserfall; Weinlese.
4—6 E: Kunstakad. Wien.
7. 8. Zwei italienische Landschaften mit antiken Figuren. h. 36″, br. 45″. E: Schloss zu Weimar.
9. Wasserfall, über den ein Steg führt. Vorn ein Weib mit einem Kinde. h. 23″, br. 21″. E: Galerie Harrach, Wien.
10. Waldbach, als Staffage ein durch das Wasser watendes Bauernmädchen. Bez: J. N. S. h. 0,24, br. 0,195. E: Oberbaurat Bergmann, Wien.
11. Ideale Landschaft mit Staffage. h. 1,60, br. 2,37. E: Kunstakad. Wien.
10 u. 11 Wiener histor. KA. 77.
12. Südliche Landschaft. Petrus empfängt die Schlüssel. Holz. Rundbild, Durchm. 0,33. E: Ferdinandeum Innsbruck, Legat J. Tschager.
13. Felsige Küste bei Mondbeleuchtung. Als Staffage: Ossian mit dem Leichnam seiner Tochter in den Armen. Bez. m. Monogr. h. 0,49, br. 0,63. E: Samml. Artaria, welche im Januar 1886 durch H. O. Miethke in Wien versteigert wurde.

II. Radirungen.

1. Italienische Gebirgslandschaft im Charakter von Claude Lorrain, gem. u. rad. von J. N. Schödlberger 1810. kl. qu. fol.
2. Heroische Landschaft mit Figuren. Mit Namen u. Jahreszahl 1811. qu. fol.
3. Gebirgslandschaft mit Wasserfall. qu. 8.
4. Baumstudie. kl. 8.
3 u. 4 histor. KA. Wien 77.

Scholderer, Otto, Genremaler, geb. zu Frankf. a. M. 1834, bildete sich im Städel'schen Institut unter Jacob Becker, darauf in Paris u. in München u. lebt gegenwärtig (1897) in London. Ehrende Erw. Berlin 93.
1. 2. Violinspieler; Fischerknabe. — Münch. int. KA. 63.
3. Selbstportrait des Künstlers. — Frankf. histor. KA. 81.
4. Gemüseverkäuferin. — Münch. JA. 91; Gr. Berl. KA. 93.
5. Fischhändler. E: Dr. Scholderer. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
6. Mann mit Pfirsichen. — Münch. int. KA. 92.
7. Der junge Wilddieb. Bauernjunge mit einem erlegten Hasen. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
8. 9. Mädchen mit Melone; Trauben. — Münch. JA. 93.
10. Verhallende Accorde. Trio einer Lautenspielerin, einer Harfnerin u. einer singenden Dame. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892.) — Münch. JA. 91; Gr. Berl. KA. 93.
11. Nymphe. — Gr. Berl. KA. 94.
12. 13. Beim Fischhändler; Blumen u. Früchte. — Gr. Berl. KA. 95.

Digitized by Google

14. Der letzte Band. Leserin, in die Lecture desselben vertieft. Kniest. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

15. Die kleine Blumenverkäuferin. — Gr. Berl. KA. 97.

16. Gänseblümchen. Kleines Mädchen mit Gänseblumen in der Linken. Brustb., profil nach links. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

Scholtz, Julius, Historien-, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Breslau am 12. Febr. 1825, gest. zu Dresden am 2. Juni 1893, wurde 1844 Schüler der Dresdener Akad. u. Julius Hübner's, in dessen Atelier er seine Studien vollendete, u. besuchte auf seinen Reisen Belgien u. Frankreich, von Paris besonders angezogen. 1862 fand sein erstes grösseres Bild „Gastmahl der Generale Wallenstein's", angeregt durch eine Concurrenz der Verbindung für historische Kunst, fast allgemeinen Beifall; in gleichem Masse, schon um des patriotischen Gegenstandes willen, sein zweites 1872 vollendetes, das „Freiwillige von 1813 vor Friedrich Wilhelm III. in Breslau" darstellt. Der innere Ausbau der Albrechtsburg zu Meissen, deren Säle durch mehrere Künstler mit Wandgemälden geziert wurden, bot auch Scholtz die Gelegenheit, sich durch einen Cyclus aus der Geschichte Albrecht's des Beherzten von Sachsen in einer ihm neuen Technik zu bewähren. Seit 1863 war der Künstler Ehrenmitglied der Dresdner, seit 1874 ord. Mitglied der Berliner Akademie u. am 1. Nov. 1874 wurde ihm, als Nachfolger Schurig's, die Professur an der Dresdner Akademie übertragen. Seine amtliche Tätigkeit u. zahlreiche Portrait-Aufträge, unter denen einige sogar in Petersburg, liessen mehrere grössere Compositionen nicht mehr zur Ausführung gelangen, die der Nachlass als Oelstudien u. Zeichnungen darbot. Kl. gold. Med. Berlin 1866; Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 92.

I. Oelgemälde.

1. Schwäbisches Mädchen. Durch den Schles. KV. 1849 an Graf Garnier-Turawa auf Turawa bei Oppeln.

2. Ein junges ländliches Paar, das unter dem Schutze eines aufgespannten roten Regenschirmes kosend durch's Korn schreitet. — Dresd. ak. KA. 53.

3. Ein Chorknabe, Brustbild. — Münch. allg. d. KA. 54; Münch. Glasp. 76.

4. Louis Philipp, im Febr. 1848. — Dresd. ak. KA. 55.

5. Der Wirtin Töchterlein, nach Uhland. — Dresd. ak. KA. 58; Sachse's Berl. KA. 68.

6. Des Kriegers Wittwe. Eine Officierswittwe mit ihren zwei Kindern in der Kirche. Bez. 1859. h. 0,57, br. 0,43. E: Neue Pin. München. Gest. von C. Gonzenbach 1875. gr. fol.

7. Liebesorakel. Bez: Jul. Scholtz 1859 Holz. h. 0,31, br. 0,26. E: Dr. Franz Promnitz. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.

8.* Das letzte Gastmahl der Generale Wallenstein's am 12. Januar 1634 auf dem Rathause zu Pilsen. Bez: Jul. Scholtz. Dresden 1862. h. 1,60, br. 2,65. Gelangte durch die Verbindung für histor. Kunst an den Karlsruher KV. u. durch diesen in die Kunsthalle zu Karlsruhe. Abb. „Illustr. Z." 1862 u. 1886; Gest. von Johann Kracker 1873. imp. qu. fol. Ver.-Bl. des Sächs. KV. f. 1874. — Breslauer KV. 62; Par. WA. 67; Berl. Jub.-A. 86. (Vgl. Oelstudien Nr. 1).

9.* Der Vater des Künstlers. Rundbild. h. 0,64, br. 0,54. Familienbesitz, Dresden. — Dresd. Scholtz-A., Febr. 94.

10.* Baron Kap-herr, im Lehnstuhl an einem Tische, auf dem die „Independance" liegt. Ganze Figur nach rechts, das Gesicht dem Beschauer zugewandt. Bez: Julius Scholtz. 1865. h. 1,50, br. 1,16.

11.* Baronin Kap-herr. h. 1,50, br. 1,16.

10 u. 11 E: v. Kap-herr, Lockwitz bei Dresden. — Dresd. Scholtz-A. 94.

12.* Musterung der Freiwilligen von 1813 vor König Friedrich Wilhelm III. zu Breslau. Bez: Julius Scholtz 1866. h. 1,51, br. 2,37. E: Schles. KV., für den das Bild gemalt wurde, Museum zu Breslau. Abb. „Illustr. Z." 1867. — Berl. ak. KA. 66.

13.* König Johann v. Sachsen, 1866 mit der Sächsischen Armee die böhmische Grenze überschreitend. Ende 1868 vollendet. Bez: Jul. Scholtz 1869. h. 1,04, br. 1,79. E: König v. Sachsen. — Dresd. Scholtz-A. 94.

14.* Commerz.-R. Hauschild, Kniest. Bez: Jul. Scholtz. 1869. h. 1,39, br. 0,96. Im Besitz der Familie, Dresden.

15.* Aug. Leonhardi, im Walde stehend. h. 1,52, br. 1,16.

16.* Frau Leonhardi. Bez: Jul. Scholtz. 1870. h. 1,52, br. 1,16.

14—16 im Besitz der Familien. — Dresd. Scholtz-A. 94.

17.* Freiwillige von 1813 vor König Friedrich Wilhelm III. in Breslau. Bez: Jul. Scholtz 1872. h. 1,55, br. 2,67. Grössere freie Wiederholung des Gemäldes im Museum zu Breslau. Holzschnitt v. Ludw. Pietsch (Illustr. Z.) E: Berl. Nat.-Galerie, angek. 1872. — Berl. ak. KA. 72; Antwerp. int. KA. 88; Berl. int. KA. 96, histor. Abteil. (Vgl. Oelstudien Nr. 2).

18.* Mädchen in blauem Kopftuche mit Aepfeln, Studienkopf. Bez: Jul. Scholtz, 1883. h. 0,48, br. 0,34. — Dresd. Scholtz-A. 94.

19. Schnitter im Kornfelde. Bez: Jul. Scholtz. Durch den Sächs. KV. 1883 an Hof-Balletmeister Köller, Dresden.

20.* Rotkäppchen, Studienkopf, fast en face. Bez: J. S. 83. h. 0,32, br. 0,24. — Dresd. Scholtz-A. 94.

21. Bildnissgruppe. Eine Dame auf dem Sofa, neben ihr ein blondes Kind. Ganze lebensgr. Figuren. E: Baron Kap-herr auf Lockwitz.

22. Ein junges Mädchen mit dunklem Haar in weissem Kleide u. farbiger Schärpe steht im Garten, an eine Brüstung gelehnt. Kniest. Bez: Jul. Scholtz 72. E: Frau Prof. Grahl, Dresden.

23. Zitherspiel. Spielender tiroler Bub', dem zwei Mädchen voll Bewunderung lauschen. Bez: Jul. Scholtz 1885. Abb. „Universum" 1887. — Sächs. KV., Febr. 94 (Scholtz-A.) Dresd. ak. KA. 85.

24.* Alter Jäger, Studienkopf. Bez: J. S. 1886. h. 0,25, br. 0,20. — Dresd. Scholtz-A., Febr. 94.

Digitized by Google

25.* Hermann u. Dorothea am Brunnen. Bez: Jul. Scholtz 1886. h. 1,32, br. 0,86. — Dresd. Scholtz-A., Febr. 94.

26. Feierabend. Von der Ernte zwischen Kornfeldern hinter einander heimwandernd eine junge Feldarbeiterin mit Sichel, Handkorb u. Krug, ein Knabe u. ein alter Mäher mit der Sense. Bez: Jul. Scholtz 1887. E: Galerie Dresden, angek. 1893. — Sächs. KV., Frühj. 87; Wiener Jub.-A. 88; Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.

27.* Bildniss des Oberbibliothekars Dr. E. W. Förstemann in Dresden. Fast Kniest., mit einem Folianten in der Linken, während die Rechte sich auf einen Tisch stützt. Bez: Jul. Scholtz 1888. h. 1,05, br. 0,67. E: K. öffentl. Bibliothek zu Dresden. — Sächs. KV., Januar 88 u. Febr. 94. (Scholtz-A.).

28. Ave Maria. Junges Mädchen im Kirchengestühl, Brustb. Abb. „Kunst f. Alle" 1888. — Münch. Jub.-A. 88.

29. Andacht. Eine betende junge Bäuerin im Kirchengestühl. Bez: Jul. Scholtz 1891. — Berl. int. KA. 91; Sächs. KV., Nov. 91 u. Febr. 94.

30.* Kirchenpfennig. Kniest. eines Kirchners, der einen Zinnteller mit einigen Geldstücken hält. h. 1,14, br. 0.73. E: Frau Clara Scholtz, Dresden. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

31. Zur Kirschenzeit. Junges Bauernmädchen u. ein Knabe bei der Kirschenernte. Radirt von R. Petzsch. Sächs. KV.-Heft 1872. fol.

32. Damenbildniss. Sitzende j. Dame, einen Rosenstrauss auf dem Schos mit beiden Händen haltend. Kniest. nach rechts. E: Frau Prof. Grahl, Dresden. — Sächs. KV., Febr. 94.

II. Pastellbilder.

1. Tochter des Künstlers. Lebensgr. Brustb. nach links.

2. Damenbildniss, nach links. Junge Dame sitzend, die gefalteten Hände auf dem Schos. Kniest. E: Frau Prof. Grahl, Dresden.

3. Junges Landmächen, einen Apfel verspeisend. Brustb. en face.

4.* Morgengruss. Junges Mädchen, noch im Bette ruhend, im Nachsinnen über einen Brief. Neben ihr ein Rosenstrauss u. andere Briefe. Kopf. Bez: Jul. Scholtz 1892. h. 0,75, br. 0,54. Hamburger Privatbesitz — Dresd. Aquarell-A. 92.

5. Blondes Kinderbildniss, nach links, den Beschauer anblickend. Bez: Jul. Scholtz. Dresd. Privatbesitz.

1—5 Dresdner Scholtz-A. 94.

III. Oelstudien.

1.* Gastmahl der Generale Wallenstein's. Angek. für die Berliner Nat.-Galerie 1894. (Vgl. Oelg. Nr. 8).

2.* Freiwillige von 1813 vor König Friedrich Wilhelm III. in Breslau. (Vgl. Oelg. Nr. 12 u. 17).

3.* Einzug des Kronprinzen Albert v. Sachsen in Dresden 1871.

4.* König Wilhelm I. u. Napoleon III., 2. Sept. 1870.

5.* Concurrenz-Entwürfe zur Ausmalung des Albertinums in Dresden: a) Zeus begrüsst Eros u. Psyche im Olymp. b) Gesang (Apollon). c) Tanz (Terpsichore).

6.* 7.* Anbetung der Hirten; Anbetung der Könige aus dem Morgenlande.

8.* 9.* Christi Einzug in Jerusalem; Kreuztragung Christi nach Golgatha.

10.* Hirtenknabe am Fusse eines Bildstockes ruhend. (Motiv Gossensass, Tirol). Angek. für die Dresd. Galerie 1893.

11.* Mädchen im Grase sitzend. (Motiv Goppeln bei Dresden).

12.* Mädchen an den Wiesenzaun gelehnt (Motiv Lenggries, Oberbayern).

13.* Dorfstrasse mit Bauernmädchen. (Lenggries). Angek. vom Sächs. KV. 1894, durch dessen Verlosung das Bild dem Med.-R. Dr. Niedner in Dresden zufiel.

14.* Rauchender alter Mann auf der Ofenbank. (Achensee).

15.* Zitherspieler auf der Alm. (Achensee). Skizze zum „Zitherspieler", Oelg. Nr. 23.

16.* Blick durch den Wiesenzaun auf Berge. (Pertisau).

17.* Zell am See. Kleine Skizze. Durch den Sächs. KV. 1894 an Fabrikant Buchwald, Grossenhain.

18.* Zwei Buben auf der Bank vor der Haustür. (Zell am See). Angek. vom Sächs. KV.

19.* Kornfeld. Kl. Skizze. Angek. vom Sächs. KV., durch dessen Verlosung 1894 das Bild an Kammerherrn v. Weissenbach gelangte.

20.* Blick über ein Kornfeld auf eine Kirche.

21.* Böhm. Bauernknabe über eine Wiese herankommend. (Grottau). Durch den Sächs. KV. 1894 an Landrichter Dr. Knackfuss.

22.* Schnitter u. Binderin im Felde. Skizze.

23.* Sächsisches Bauernmädchen über eine Wiese schreitend. (Goppeln). Bez: 11. Aug. 89. Leubnitz.

24. Albrecht des Beherzten Einzug in Haarlem 1492.

1—24 Scholtz-Ausstell. im Sächs. KV., Febr. 94.

IV. Zeichnungen.

1.* Freiwillige von 1813 vor König Friedrich Wilhelm III. Feder u. Tusche.

2.* Freiwillige von 1813. Blei u. Wasserfarbe. 1 u. 2 Entwürfe zum Oelg. Nr. 17.

3.* Herzog Albrecht des Beherzten Ankunft im heiligen Lande 1476. Blei u. Wasserfarben. (Vgl. Wandgem. Nr. 1).

4.* Herzog Albrecht in den Niederlanden: Belagerung von Sluis 1492. Deckfarben. gr. fol. (Vgl. Wandgem. Nr. 1).

5.* Entsatz von Franeker 1500. Kohle.

3 - 5 Entwürfe zu Wandbildern in der Albrechtsburg zu Meissen.

6.* Albrecht der Beherzte. Kohle.

7.* Knabe mit Präsentirbrett. Kohle.

8.* Kopf eines ältern Mannes. Kohle.

9.* 10.* Vorgehender Landsknecht; Hinabsteigender Landsknecht. Kohle.

11.* 12.* Fallender Landsknecht; Landsknecht mit eingelegter Lanze laufend. Kohle.

13.* 14.* Schreitender Herold; Landsknecht in Fechtauslage. Kohle.

15.* Schreitender Landsknecht die Kappe schwingend. Kohle.

9—15 Studie zu den Wandgemälden auf der Albrechtsburg.

16.* Aelterer Mann im Mantel mit erhobenem Kopf. (York-Skizze). Kohle.

17.* General York (York-Skizze). Ganze Figur. Bez: d. 12. Febr. 83.
16 u. 17 Studien zum Bilde „General York in Königsberg".
18.* Luther auf dem Reichstage zu Worms 1521. Bez: Jul. Scholtz 83. Kreide u. Tusche.
19.* Dorothea. Sitzendes Mädchen, Studie zum Bilde „Hermann u. Dorothea". (Oelg. Nr. 25).
20.* Brustbild einer ältern Dame. Lebensgr., en face. Kohle.
21.* Nach der Communion. Drei dem Beschauer entgegenschreitende Figuren: zwei Frauen u. ein Mann. Kreide.
22.* Korn raffendes Mädchen. Kohle.
23.* Drei Reiterstudien. Blei u. Wasserfarben.
24. Gruppe zum „Gastmahl der Wallensteiner". Bunte Kreide.
25.* „Halt! Wer da?" (Zwei Soldaten). Blei u. Wasserfarben.
26.* Jäger mit Pelzmütze. Blei u. Wasserfarben.
27.* Des Kriegers Wittwe. Eine j. Frau mit zwei Kindern im Kirchengestühl. Hinter denselben steht ein Verwundeter. Blei u. Wasserfarben.
28.* Mädchen auf Garben schlafend. Blei u. Wasserfarben.
29. Jugendlicher weibl. Kopf mit Barett. Kohle. Bez: August 81.
30. 31. Engel; Madonnenstudie. Kohle.
32. Bettelnder Knabe, stehende Figur. Kohle. Bez: d. 30. Aug. 82. Will Schulze. Schlossberg.
33. General York, stehend. Kniest. Kohle.
34. Händefaltender Krieger. Kohle. Bez: d. 24. Febr. 83.
35. Kreuztragender Christus. Blei.
36. 37. Hermann, Kopf; Dorothea. Kohle.
38. 39. Vorwärtsgehender Landsknecht; Fechtender Landsknecht. Kohle.
40. General York. Concurrenz-Entwurf. Bez: Jul. Scholtz 83. Holzschnitt (?) gr. qu. fol.
1—40 Dresdner Scholtz-A., Febr. 94.

V. Wandgemälde.

1. Neun in Wachsfarben ausgeführte Wandgemälde in zwei der vormals fürstlichen Wohngemächer auf der Albrechtsburg zu Meissen, Scenen aus dem Leben Herzog Albrecht des Beherzten darstellend.
In der grossen Saalstube (rechts vom grossen Saale) u. in dem dazugehörigen Gemache:
1) Herzog Albrecht beim Ueberfall von Neuss seine bedrängte Mannschaft zum Ausharren ermunternd, 1474.
2) Herzog Albrecht's Ankunft im gelobten Lande, 1476.
3) Gefecht beim Schlosse Negau in Ungarn, 1487.
4) Die Eroberung von Aerschot in Flandern, 1489.
5) Herzog Albrecht, der vor Unterwerfung Flandern's sich den Bart nicht abschneiden wollte, wird desselben durch zwei fürstliche Frauen bei einem Gastmahl hinterrücks beraubt, 1493.
6) Die Belagerung von Sluis, 1492.
7) Einzug Albrechts in das besiegte Haarlem, 1492.
8) Eine Gesandtschaft der Westfriesen trägt dem Herzog Albrecht die Regentschaft über ihr Land an, 1498.
9) Entsatz der Stadt Franeker in Friesland, in welcher Albrecht's Sohn Heinrich eingeschlossen war, 1500.
Die Bilder Nr. 1, 2, 3, 4, 5 u. 7 waren auf der Berliner Scholtz-Ausstellung in Photographien vertreten.
2. Wandgemälde in Wachsfarben, ausgeführt im Vorsalon der nördlichen Hofloge des Dresdner Hoftheaters: Zwei Gruppen von je zwei Putten; Zwei Puttenköpfchen in ovalen Medaillons. Die Farbenskizzen (Aquarelle) befinden sich in dem der Dresd. Akad. gehörigen Album der durch den Kunstfonds gestifteten Kunstwerke.

Ausserdem beteiligte sich der Künstler an den Concurrenzen für Ausschmückung des Berliner Rathauses, des Sitzungssaales im Ostpreuss. Landhause zu Königsberg u. für die Deckengemälde im Albertinum zu Dresden. Seine letzten Skizzen errangen den 3. Preis.

Die mit einem * bezeichneten Bilder befanden sich auf der von der Nat.-Galerie zu Berlin 1893 veranstalten Ausstellung des künstlerischen Nachlasses der Maler Otto Brandt, Paul Schobelt u. Julius Scholtz.

Scholtz, Walther, Genremaler, geb. zu Dresden, als Sohn des Historienmalers, besuchte die Dresd. Akad. u. arbeitete als Schüler im akad. Atelier des Prof. Pauwels, setzte seine Studien in München fort, wo er mehrere Jahre arbeitete, u. ist gegenwärtig (1898) wieder in Dresden tätig. Gr. silb. Med. Dresden 86.

1. Die Ehebrecherin vor Christus. Bez: F. W. Scholtz 86. — Dresd. A. der akad. Studienarbeiten 86.
2. Im Wartesaal. Durch den Sächs. KV. 1887 an Mühlenbesitzer Otto Winkler in Zschopau.
3. Im Austragstüb'l. Privatbesitz.
4. Der Sonntagsschmuck. Landmädchen in Gesellschaft ihres Schatzes den Schmuck auswählend. Lebensgr. Kniest. Bez: F. W. Scholtz. — Dresd. ak. KA. 88.
5. Der Herr Calculator. Bez: F. W. Scholtz. München 89. — Dresd. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
6. Sonntagvormittag im Dachstübchen. Zwei junge Mädchen, einem zum Besuch gekommenen dritten zuhörend. E: Baron Friedr. Leitenberger, Wien. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Wiener JA. 92.
7. In stiller Andacht. Betendes Mädchen. — Münch. JA. 91.
8. Meine kleinen Freunde. Mädchen am Fenster, Tauben fütternd. Bez: F. W. Scholtz. München. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892). — Sächs. KV., März 92; Wiener JA. 92; Berl. ak. KA. 92.
9. 10. Am Rennplatz; Am Gartenzaun. — Berl. ak. KA. 92.
11. Musikunterricht im Kloster. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93.
12. Feierstunde. Durch d. Sächs. KV. 1893 an Postdirector B. Rostosky, Dresden.
13. 14. Frühling; Im Grünen.
12—14 Münch. JA. 93.

15. Iris. Ideale Frauengestalt mit Glorie, einen Iriszweig mit beiden Händen tragend. Kniest., profil nach links. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
16. Am Stachus in München. — Gr. Berl. KA. 94.
17. Beim Dorfsattler. — Lichtenberg's Dresd. KA., März 94; Münch. JA. 94. Durch den Sächs. KV. 1894 an Stadtrat Franz Schaal in Dresden.
18. Monica. Bauernkind aus Utting am Ammersee. — Münch. JA. 94, Gr. Berl. KA. 95.
19. Maria mit dem Kinde in den Armen auf einer Bank unter Bäumen. — Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 95.
20. Im Park. Junges Mädchen in Empiretracht einen Stufenweg im Park herabschreitend. — Sächs. KV., März 96.
21. Lütting. (Ahrenshoop). — Berl. int. KA. 96.
22. Abenddämmerung, Brühl'sche Terrasse. — Berl. int. KA. 96; Münch. JA. 98.
23. „Vorbei!" Auf einer Bank im Walde ein weinendes Mädchen. — Sächs. KV., März 96.
24. Abend im Spreewald. — Münch. JA. 96.
25. Atelierecke. — Gr. Berl. KA. 97.
26. Träumerei. — Dresd. int. KA. 97.

Scholz, Max, Genremaler, geb. zu Neisse in Schlesien 1855, Schüler der Professoren Ferd. Barth u. Alex. Wagner in München, in München tätig.

1. Der Herr Schullehrer. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887.
2. Herz-Ober. Alte Kartenlegerin und drei Mädchen in einer Bauernstube. Abb. „Gartenlaube" 88.
3. Zwei kartenspielende Geistliche u. ein Weltgeistlicher nebst zuschauendem Kellermeister. Bez: Max Scholz, München.
4. 5. Selbstbewusst; Selbst zufrieden. — Bremer allg. KA. 90.
6. Musikalische Studien. — Münch. JA. 90.
7. Der Cardinal. Liest, am Fenster stehend, in einem Buch. Kniest. Holz. Bez: Max Scholz. München. h. 0,39, br. 0,32. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94, Abb. im Kat.
8. Die „Jobsiade" im Kloster zu Ettal. Ein recitirender Mönch mit acht Zuhörern. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.

Scholz, Richard, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Hannover 1860, Schüler Prof. Ernst Hildebrand's in Berlin. In Berlin, Frankf. a. M. u. Dresden tätig. Ehrenv. Erw. Berl. Jub.-A. 86; Med. London 90; Med. Chicago 93.
1. Knabenportrait. Stehende Figur neben einem liegenden grossen Hunde. — Berl. ak. KA. 84.
2. Abgestürzt. Ein im Gebirge Verunglückter, von zwei Kameraden, einer alten Frau u. einem Knaben umgeben. Bez: Richard Scholz 1886 Berlin. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 87; Münch. KV., Sommer 87; Strassb. KV. 89; Metzer KV. 89; Dresd. KV., April 95.
3. Kinderportrait. Zwei kleine Mädchen mit Hüten. Brustb. — Berl. Jub.-A. 86.
4. Bildniss des Prof. Dr. Paul Laband in Strassburg.
5. Baby. Kleines nacktes Kind, am Boden sitzend.

4 u. 5 Berl. ak. KA. 87.

6. Verfolgte Wilderer in den Alpen. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
7. Frühmorgen auf der Alm. — Berl. ak. KA. 88; Münch. int. KA. 92.
8. Heimkehrende Treiber. — Münch. Jub.-A. 88, Bremer allg. KA. 90.
9. Treiber auf der Spur. Bez: Richard Scholz 12. 1. 90. Abb. „Kunst f. Alle V." (1890). — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Sächs. KV. März 94.
10. Damen-Bildniss. Junge Dame in ganzer Figur auf einem Gartenstuhl im Park, nach links, der Blick zum Beschauer. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
11. Sorgenvoll. Ein gelähmter Mann auf einer Bank neben seiner Tochter, die eine Geige unter dem Arm hält. E: Schles. Museum Breslau. Geschenk des Frl. T. Landsberg 1892. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.; Münch. JA. 93.
12. Der Frankfurter Schauspieler Karl Hermann als Shylock. (Kaufmann v. Venedig I., 3). Kniest., lebensgr. Bez: Richard Scholz. — Wiener JA. 92; Metzer KA., März 93; Gr. Berl. KA. 94.
13. Genoveva, mit ihrem Knaben im Walde stehend. — Bez: Richard Scholz 1893. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.
14. Heimkehr. — Hannov. KA. 94.
15. Feierabend. Drei Handarbeiter am Schluss des Tagewerks. Neben einem Alten, der, übermüdet, auf einer Bank der Werkstatt rastet, stehen teilnahmvoll ein jüngerer Gehilfe u. der Lehrling. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.; Sächs. KV., Febr. 96; Münch. JA. 96 (unter dem Namen „Erschöpft").
16. Pastell: Bildniss des Sächs. Hofopernsängers Perron in Dresden. — Sächs. KV., Febr. 95.
17. Mutter Gottes. — Berl. int. KA. 96.
18. Der Gemeinderath zu X. Abb. „Illustr. Z.", Oct. 98. — Dresd. int. KA. 97, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 98.
19.—21. Mittagssonne auf der Malser Haide; Spätnachmittag (Nähe des Haidersees); Partie aus Trafoi. — Münch. JA. 98.

Scholz, Wilhelm, Zeichner, gest. zu Berlin am 20. Juni 1893 im 70. Lebensjahre, war Schüler Wach's, hatte aber, als Mitgründer des „Kladderadatsch" sich seit 1848 fast ausschliesslich der Zeichnung politischer Carricaturen für dieses humoristisch-satyrische Wochenblatt gewidmet. Als Vorläufer erschien die Satyre „Die Berliner Kunstausstellung im Jahre 1846, erläutert von L. E. Kossak, illustrirt mit circa 100 Bildern von W. Scholz." Berlin 1846. 8.

Schön, Friedrich Wilhelm, Genremaler, geb. zu Worms 1810, gest. zu München am 16. Januar 1868, kam 1832 auf die Münch. Akademie u. liess sich in München nieder.
1. Ein Mädchen, das sich die Haare flicht, durch's Fenster von einem Jüngling belauscht. — Karlsr. KA., Mai 39.
2. Der eingeschlafene Schulmeister. Lith. von H. Kohler. qu. fol. Tondr.
3. Die beiden Schwarzwälderinnen im Sonntagsputz, einen Brief lesend. Galvanogr. von L. Schöninger. roy. fol. — Münch. KV.-Bl. f. 1847.

Digitized by Google

4. Der aus dem Kriege heimkehrende Soldat. Gest. von Brennhäuser. kl. qu. fol.
5. Auswanderungsgedanken nach Amerika. Gest. von Brennhäuser. kl. fol.
6. Dominospieler. — Karlsr. KV. 44, angek. für d. Verlosung.
7. Künstlerkneipe zum „Stubenvoll". — Münch. KV. 44, angek. für d. Verlosung.
8. Die gefangenen Wiedertäufer vor dem Bischof von Münster 1535. E: König v. Preussen. In Umrissen im Halle'schen KV.-Heft f. 1846. qu. fol.
9. Sonntagsmorgen im Schwarzwald. Eine j. Bäuerin im Festputz, das Gebetbuch in der Hand, blickt durch's Fenster auf den Dorfweg, der bereits von Kirchgängern belebt ist. Bez: F. Schön px. 46. h. 0,59, br. 0,47. Lith. von demselben. fol. (Münch. Blätter f. Kunst I. u. II. Jahrg.). 8. E: Museum Darmstadt. — Dresd. ak. KA. 47.
10. Der Sonntagsmorgen. Eine j. Bäuerin steht, halb nach links gewandt, mit ihrem Gesangbuch am Fenster ihres Stübchens u. blickt auf die belebteste Strasse hinaus. Vorn links auf dem Stuhl eine Katze. Bez: Schoen pinx. h. 0,61, br. 0,485. E: Galerie Dresden, Vermächtn. Moritz Winckler 1884. Gest. von C. Preisel gr. fol. Mannh. KV.-Bl. f. 1852.
11. Lesendes Mädchen. 1847. E: Löhle. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
12. In einer Bauernstube sitzt ein Bursche bei einem Mädchen in traulichem Zwiegespräche, dem ein anderes Mädchen an der Tür eifrig lauscht. Bez. 1849. h. 0.77, br. 0,95. E: Neue Pin. München.
13. Berner Mädchen am Sonntagsmorgen. E: König Ludw.-Album. Stahlstich von Chr. Preisel. gr. fol.
14. Kirchgang im Berner Oberlande. 1852. E: Jul. Knorr. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
15. Festtagsmorgen. Umgebung von Meran. — Münch. allg. d. KA. 54.
16. Die Auswanderer. 1855. E: Cooperator Rabel, München. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
17. Scene aus dem „Karfunkel". 1857. E: Jacob Steiner, München.
18. Ein Familienfest. 1858.
19. Die Erzählerin. E: Wolf, Wachenheim.
17—19 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
20. Auswanderer in einem Seehafen vor der Ausschiffung. E: Meister, Hamburg. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
21. Mutter mit Kindern. E: F. W. Stallforth's Wittwe. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
22. Vorbereitung zum Polichinell-Spiel. Orig.-Lith. (Aus dem Münch. Album). gr. qu. fol. Tondr.
23. Das Mädchen am Fenster. E: Fürst Carl Auersperg. Lith. von Franz Hanfstaengl. Prager KV.-Bl. roy. fol.
24. Die Briefleserin. Galvanogr. von L. Schöninger. Münch. KV.-Bl. roy. fol.

Schönberger, Lorenz Adolf, Maler, Zeichner u. Radirer, geb. zu Vöslau bei Wien 1768, gest. zu Mainz 1846, Schüler der Wiener Akad. unter Mich. Wutky, machte Studienreisen in die Schweiz, nach Italien, Deutschland u. zuletzt nach England u. war an verschiedenen Orten, namentlich in Wien, Paris u. Amsterdam, tätig. Mitglied der Amsterdamer Akademie.

1. Der Meerbusen von Bajae bei Sonnenuntergang. Bez: L. Schönberger 1804. h. 2,51, br. 3 25. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
2. Sonnenuntergang. Im Mittelgr. eine Wiese mit Hirten u. Herde. Bez. 1810. h. 1,91, br. 2,40.
3. Mondnacht am Meere. Bez: Schönberger 1812.
4. Sonnenuntergang am Meere. Bez: Schönberger 1817.
3 u. 4 Pendants, h. 0,55, br. 0,76.
5.—8. Die vier Tageszeiten, Folge von vier Landschaften. h. je 0,79, br. 1,05:
5. Waldsee zwischen Felsen, Morgenstimmung. Als Staffage Leda, der auf den Wellen der Schwan naht.
6. Wasserfall, Mittagssonne.
7. Waldlandschaft mit Sonnenuntergang im Meere. Als Staffage Nymphen u. Hirten der Rohrflöte Pan's lauschend.
8. Wasserfall im Mondlicht.
5, 6 u. 8 m. dem Namen des Künstlers.
9. Florenz von Ponte S. Trinita aus, Sonnenuntergang.
10. Florenz von Ponte vecchio aus, Mondschein.
9 u. 10 Pendants m. d. Namen. h. 0,73, br. 0,97.
2—10 E: Museum Darmstadt.
11. Gegend am Arno unweit Florenz.
12. Teil des Aussenhafens von Livorno, Spiacia genannt, mit dem Leuchtturm. Nachtstück. — Leipz. KA. 41.
13. Partie vom Lago di Castello bei Albano.
11—13 Berl. ak. KA. 32.
14. 15. Zwei Bilder: Ansicht von Neulembach, Oesterreich. E: Gal. Liechtenstein, Wien.
16. 17. Schneegebirge an den Ufern eines Alpensees; Felsen mit Wasserfall. Pendants. E: Gal. Czernin, Wien.
18. Mondschein-Landschaft: Ruine, im Hintergr. ein See. Auf Blech. h. 0,24, br. 0,33. E: Rudolphinum, Prag.
19. Waldige Landschaft mit Staffage. Bez. 1790. h. 0,46, br. 0,39. E: Dr. Pollitzer, Wien.
20. Waldgegend mit Aussicht auf ferne Berge, staffirt. h. 0,46, br. 0,39. E: Dr. Pollitzer.
21. Landschaft mit dem Grabmal Salomon Gessner's. h. 0,71, br. 0,58. E: Galerie der Wiener Akad.
19—21 Wiener histor. KA. 77.
22. Venus, von Amoretten umgeben, entsteigt bei Sonnenaufgang dem Meere. h. 20″, br. 29″.
23. Seesturm bei Gewitter u. Mondschein. h. 20½″, br. 29″.
22 u. 23 Landauerbrüderhaus, Nürnberg.
24. Der Rheinfall bei Schaffhausen. h. 1,12, br. 1,46. E: Galerie Schleissheim.
25. Die Arnobrücke in Florenz. h. 37″, br. 48″. E: Weimar, Schloss.
26. Landschaft mit Brücke, Sonnenuntergang. h. 29½″, br. 36½″.
27. Landschaft mit einer Insel, Sonnenaufgang. h. 29½, br. 36½″.
26 u. 27 E: Städt. Galerie, Frankf. a. M.

28. Mondlandschaft, Seeufer. Auf Carton, rund. Durchm. 0,12. Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer, versteigert zu Wien, März 84.

Das etwa 29 Radirungen umfassende „Werk L. Schönberger's" enthält malerische Landschaften u. Prospecte verschiedener Grössen u. wird nur selten vollständig anzutreffen sein.

Schönbrunner, Karl, Historienmaler, geb. zu Wien am 4. October 1833, gest. zu Hirschstetten bei Wien am 21. Febr. 1877, war Schüler Rahl's u. der Akademie unter Jos. Führich u. besuchte Venedig u. Rom. Meist in Wien tätig. Sein älterer Bruder Joseph bewährte sich als Zeichner nach alten Meistern u. von Ornamenten. Auch er war ein Schüler Führich's.

1. Gottfried von Bouillon legt seine Waffen am heil. Grabe nieder. Sein erstes bekanntes Bild. — Wiener ak. JA. 52.

2. „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden!" — Oesterr. KV. 62.

3. Die Versuchung des heil. Antonius. h. 0,64, br. 0,95. — Wiener ak. KA. 64, angek. aus Staatsmitteln für die Galerie des Kaiserhauses, an die Akad. abgegeben 1876.

4. Iphigenia auf Tauris. Ausgestellt im österr. Museum 67.

5. Tasso's Leonore. 1867 gemalt. E: Graf Anton Pergen.

6. Bildniss der Gräfin St. Julien im Jagdcostüm. 1867 gemalt.

7. Madonna mit dem Kinde, als Himmelskönigin, vor dem Throne stehend. Bez: Rom 1870. h. 0,93, br. 0,61. E: Graf Anton Pergen. — Wiener histor. KA. 77.

8. Scenen aus der Kindheit Jesu in der neuen Pfarrkirche zu Fünfhaus bei Wien. Die ornamentale Ausführung besorgte sein Bruder Ignaz.

9. Fresken in den Arkaden des Friedhofs der evangelischen Gemeinde zu Rom.

10 Gedenkblatt auf das letzte römische Concil, als Vorlage für den Kupferstich.

11. Die Braut von Korinth, nach Goethe.

12. Die Vermählung der Maria. In Venedig gemalt für die Pfarrkirche zu Reindorf bei Wien.

Schönchen, Leopold, Landschaftsmaler, geb. zu Augsburg 1855, Schüler Prof. Baisch's in Karlsruhe, lebt in München. Ehrenv. Erw. Berl. Jub.-A. 86; Med. London; Med. II. München 94.

1. Die Windmühlen. — Münch. int. KA. 83.

2. Kartoffelernte in den Dünen. Bez: L. Schönchen. — Berl. Jub.-A. 86.

3. Ausfahrt des Rettungsbootes. — Münch. Jub.-A. 88.

4. Vorfrühling. — Münch. int. KA. 92; Münch. JA. 93.

5. Strand von Scheveningen. Frauen u. Kinder empfangen die heimkehrenden Schiffer. h. 0,33, br. 0,65. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.

6. 7. Frühling an einem bayrischen See; Apriltag. — Münch. JA. 93.

8.—10. Märztag; Der Schäfer; Pflügende Ochsen. — Münch. JA. 94.

11.—13. Herbst am Starnbergersee; Gewitterstimmung; Die Brücke. — Münch. JA. 95.

14. Stiller Gebirgssee. — Münch. JA. 96.

Schöner, Anton, Portraitmaler, geb. zu Nürnberg 1866, lebte daselbst, seit mehreren Jahren aber in Berlin.

1. Franciscaner Liebe. Humorist. Mönchsbild. Angek. vom Herzog v. Altenburg für das dortige Museum. 1890.

2. Portr. des Predigers Carl Scholl in Nürnberg.

3. Portr. des Architekturmalers Prof. Paul Ritter in Nürnberg.

2 u. 3. Nürnb. A. dortiger Künstler 91.

4. Mönchsstudie. — Nürnb. A. dortiger Künstler 91.

5. Portr. des Herrn Heinz Tovote. — Gr. Berl. KA. 95.

6. Bildn. des Musikkritikers Wilh. Tappert im Concert. — Berl. int. KA. 96; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

7. Kaiser Wilhelm II. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

8. General-Adjutant Bronsart von Schellendorf. — Gr. Berl. KA. 97.

Schöner, Friedrich Gustav Adolf, Portraitmaler, geb. zu Mansbach bei Frankf. a. M. 1774, gest. zu Bremen 1841, Schüler Graff's in Dresden u. David's in Paris, bereiste die Schweiz u. Italien, lebte um die Mitte der dreissiger Jahre in Halberstadt und liess sich dann in Bremen nieder, als Portraitmaler hochgeschätzt.

1. Portr. Joh. Heinr. Pestalozzi's, Brustb., 1804 in der Schweiz gemalt. Gest. von Freidhoff; Lith. von Schieferdecker; Lith. von P. Rohrbach. fol.

2. Bildniss des späteren Dompredigers u. Bischofs Drüseke in Magdeburg. Kniest. 1816. Gest. von F. W. Bollinger († 1825).

3. Bildniss des Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels, für den Sitzungssaal der Braunschweigischen Landstände 1825 gemalt.

4. Bildniss des Magdeburger Dompredigers u. evangel. Bischofs Joh. Heinr. Bernhard Drüseke (nach Angabe G. K. Nagler's) 1836 in Halberstadt gemalt. — Halberst. KA. 1836.

5. Portr. des Dr. med. Oppenheimer. E: Senkenberg'sches Stift zu Frankf. a. M. — Frankf. histor. KA. 81.

6. Portraitgruppe der Familie des Künstlers.

7. Portr. des Greises Pestalozzi mit einem Knaben.

6 u. 7 befanden sich im Nachlass.

8.—13. Sechs Familienbildnisse. E: Familie Lucanus in Halberstadt.

Schoenfeld, Eduard, Landschaftsmaler, geb. zu Düsseldorf am 24. April 1839, gest. daselbst am 27. Nov. 1885. Bereiste Deutschland u. die Schweiz. Lebte in Düsseldorf.

1. Ragatz u. das Rheintal in der Schweiz. — Berl. ak. KA. 64.

2. Motiv am Sillersee im Ober-Engadin. — Berl. ak. KA. 68.

3. Saumpfad im Gebirge. — Wiener int. KA. 69.

4. Der Pilatus am Vierwaldstädtersee. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Der Pilatus bei Luzern": Berl. ak. KA. 74.

5. Heranziehende Regenschauer. — Berl. ak. KA. 70.

Digitized by Google

6. Der Engstlenalpbach. — Berl. ak. KA. 74.
7. Gewitterstimmung. — Ddfer KA. bei Bismeyer & Kraus 76.
8. Gebirgslandschaft. — Berl. ak. KA. 76.
9. In Unterwalden in der Schweiz. — Berl. ak. KA. 77.
10. 11. Am Bache, Motiv bei Stanz, Unterwalden; Im Frühling am Vierwaldstädtersee. — Berl. ak. KA. 79.
12. Im Gebirge. Bez: E. Schoenfeld. 80 px. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.; Ddfer allg. d. KA. 80.
13. Deutsche Landschaft. — Berl. ak. KA. 81; Münch. int. KA. 83.
14. Unter den Nussbäumen. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
15. Unterwalden in der Schweiz. — Münch. int. KA. 83.
16. Im Hochgebirge. — Berl. ak. KA. 84; Dresd. ak. KA. 85.
17. Der Bristenstock bei Amsteg in der Schweiz. — Wiener JA. 85.
18. Im Maderanertal. — Berl. Jub.-A. 86.
19. Im Hochgebirge. Bez: Ed. Schoenfeld 85. h. 1,25, br. 0,95. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk der Wittwe des Künstlers 1889. — Berl. Jub.-A. 86.

Schoenfeld, Heinrich, Landschafts- u. Architektur-Maler u. -Zeichner, geb. zu Dresden 1809, gest. zu München am 5. Mai 1845, lebte seit 1830 in München, wo er seine künstlerische Ausbildung vollendet hatte.

1. Der ehemal. Metzger-Quai in Strassburg, im Hintergr. der Turm des Münsters. In den Bau des Münsters ragt das Dach des Geburtshauses König Ludwig's I. hinein. Bez. 1840, h. 0,62, br. 0,85. E: Neue Pin. München.
2. Limburg an der Lahn. — Leipz. KA. 41.
3. Schloss Eberstein bei Baden-Baden. Gest. von Emden. kl. qu. 4.
4. Marktplatz in Basel. Aus der Galerie Artbaber, 1866 im Oesterr. KV. ausgestellt, gelangte 1868 an Wasserburger in Wien. Ein Bild „Marktplatz in Basel", h. 13", br. 11½", besitzt die Städt. Galerie zu Riga, als Geschenk von R. P. Schilling.
5. Ländliche Wirtsstube. Am Tisch der Förster. Auf Pappe. h. 0,20, br. 0,225. Aus der Samml. Feuchtwanger in München auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 98.

Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Ansicht des alten Brunnens im Stadtgerichtshofe zu München. Aquarell. kl. qu. fol.
2. Erinnerungssäule an Herzog Albrecht v. Bayern vom J. 1480, auf dem Kirchhof zu München. Steinzeichnung nach der Natur. kl. fol.
3. Gebirgslandschaft mit Betenden bei einer alten Eiche. Aquarell. qu. fol.
4. Ansicht von Wien von der Spinnerin am Kreuz aus, mit 18 Randbildern aus der Umgegend u. dem Innern der Stadt. Aquarell. 1837. gr. qu. fol.
5. Ansicht von Salzburg mit 16 Randbildern. Aquarell. gr. qu. fol.
6. Die Stephanskirche in Wien. Aquarell. kl. fol.
7. Der Hallstädtersee im Salzkammergut. Aquarell. kl. qu. fol.

1—7 Samml. Maillinger, München.

Schönherr, Carl Gottlob, Historienmaler, geb. zu Lengefeld im Sächs. Erzgebirge am 15. Aug. 1824, Schüler Jul. Hübner's an der Dresd. Akademie, vollendete seine Studien in Rom u. wandte sich fast ausschliesslich der Malerei u. Zeichnung religiöser, besonders der Darstellung neutestamentlicher Scenen zu. Er wirkt seit 1857 als Lehrer an der Dresd. Akad., wurde im Nov. 1864 Professor u. 1888 Mitgl. des akad. Rats.

I. Oelgemälde.

1. Glaube, Liebe, Hoffnung. — Dresd. ak. KA. 44.
2. Christus u. die Jünger zu Emaus.

1 u. 2 Berl. ak. KA. 44.

3. Christus mit den Jüngern durch das Aehrenfeld wandelnd. — Dresd. ak. KA. 47. (Vgl. Zeichn. Nr. 1.)
4. Die Bergpredigt. — Dresd. ak. KA. 48.
5. Madonna mit dem Christuskinde. — Dresd. ak. KA. 49 u. 53.
6. Petrus die Tabea erweckend. Zwei durch eine Wand getrennte Abteilungen: Rechts das Gemach, wo Petrus am Lager des toten Mägdleins kniet, links die Vorhalle mit den betenden Angehörigen der Tabea. Bez: C. Schönherr 1853. h. 0,92, br. 1,50. E: Galerie Dresden, durch die Lindenau-Stiftung 1854. — Dresd. ak. KA. 54, Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
7. Mutter mit ihrem Kinde. — Dresd. ak. KA. 53.
8. Christus der gute Hirte. — Dresd ak. KA. 56.
9. Hagar u. Ismael. — Dresd. ak. KA. 61.
10. Die Erscheinung Christi zum Gericht. Christus auf einer Wolke sitzend, von Engeln umgeben. Altargemälde für die Begräbnisskapelle zu Lössnitz, Krd. Zwickau. — Dresd. ak. KA. 61.
11. Christus der Auferstandene auf Wolken thronend. Altarbild für die Kirche zu Oberoderwitz in d. Sächs. Oberlausitz. Gestiftet aus dem Fonds für Kunstzwecke. — Dresd. ak. KA. 63. Die Farbenskizze, bez: C. Schönherr 1863, befindet sich im Album der Dresd. Akad. d. Künste.
12. 13. Die heil. Familie; Weinlese (Kinderfries). — Dresd. ak. KA. 65.
14. Die vier Jahreszeiten. — Dresd. ak. KA. 66.
15. Herbstfreuden. — Dresd. ak. KA. 67.
16. Lazarus u. der reiche Mann. — Dresd. ak. KA. 68.
17. Sommerfreuden. — Dresd. ak. KA. 70.
18. Christus am Oelberge. Altarbild für die Kirche zu Cherson in Russland. — Dresd. ak. KA. 79.
19. Die Grablegung Christi. Altarbild für die Kirche zu Etzdorf, Krd. Leipzig. Die Farbenskizze, bez: C. Schönherr, im Album der Dresd. Akad. d. Künste.
20. Die heil. Hedwig. Sie kniet in lebensgr. Gestalt vor einem Crucifix. Bez: C. Schönherr 1881. — Sächs. KV. 81.
21. Christus die Kindlein segnend. Bez: C. Schönherr 1882. — Dresd. ak. KA. 82.

22. Das Gastmahl des Königs Belsazar. (Mene Mene Thekel Upharsin). Bez: C. Schönherr. — Dresd. ak. KA. 88.
23. Petrus Forschegrund, ein alter Mönch, zwischen zwei hohen Bäumen sitzend, blickt lauschend zum Vöglein empor, das auf einem Zweige singt. Im Hintergr. am Bergabhange das Kloster. Nach einer Legende. In Temperafarben. Bez: C. Schönherr. h. 0,965, br. 0,55. E: Galerie Dresden, aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Dresd. ak. KA. 89.
24. Mutterliebe. Maria auf einer Steinbank, das Kind umfassend. Bez: C. Schönherr 1889.
25. Im Frühling. Maria mit dem Kinde, dem Gesang eines Vogels lauschend. Bez: C. Schönherr 1889.
26. Mittagsruhe. Ein Ritter im Walde. — Dresd. int. KA. 97.
23—26 Dresd. ak. KA. 89.
27. Christus am Kreuz. Unterhalb (klein): das Abendmahl. Altarbild.
28. Die vier Evangelisten, in vier Feldern der eichenen Kanzel auf das Holz gemalt.
27 u. 28 Matthäuskirche zu Dresden-Friedrichstadt.
29. Jesus am Teiche Bethesda. Bez: C. Schönherr 1892. — Sächs. KV., Nov. 92.
30. Die Wiederkunft Christi. — Dresd. ak. KA. 94.
31. Ostermorgen. Dreiteiliges Gemälde: In der Mitte der erstandene Christus, links Johannes, Petrus u. Maria Magdalena vor dem Grabgewölbe, rechts Johannes u. Petrus im Grabgewölbe vor dem leeren Grabe. „Sie haben meinen Herrn weggenommen u. ich weiss nicht, wo sie ihn hingelegt". Abb. „Daheim" 1897. — Dresd. ak. KA. 94.
32. Grablegung Christi. — Dresd. int. KA. 97.

II. Aquarelle, Cartons, Zeichnungen.

1. Carton: Christus mit den Jüngern durch das Aehrenfeld wandernd. — Dresd. ak. KA. 46. (Vgl. Oelg. Nr. 3).
2. Die Aufnahme des Hauptmanns Cornelius in die christliche Gemeinschaft. (Apostelgesch. X.) Zeichnung. Bez: C. Schönherr fecit. (1851). Cartonstich von O. Ufer, voll. von C. W. Overbeck. roy. fol.
3. Die Heilung des Gichtbrüchigen. Bleiz. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
4. Mutter u. Kind, dem Gesang zweier Vögel auf einem jungen Baum lauschend. Aquarell. Bez: C. Schönherr 1864. E: Med.-R. Dr. Erdmann, Dresden.
5. 6. Carton (Kohle): Die Geburt Christi; Die Kreuztragung Christi. — Dresd. ak. KA. 74.
7. Die Kreuzigung Christi. Aquarell.
8. Raffael mit seinen Schülern auf einem Spaziergang vor Florenz. Aquarell.
7 u. 8 Dresd. A. von Aquarellen u. Handz. neuerer Künstler 77.
9. Das Abendmahl. — Dresd. ak. KA. 80; Dresd. Aquarell-A. 90.
10.—12. Einzug Christi in Jerusalem; Thomas vor Christus; Ausgiessung des heil. Geistes. Bez: C. Schönherr 1880. — Dresd. ak. KA. 80.
13. Der gute Hirte. Kreidez. (Vgl. Oelg. Nr. 8).
14. Die Jünger in Emaus. Kreidez. (Vgl. Oelg. Nr. 2).
15. Madonna mit der Turteltaube. Kreidez.
16. Brautzug. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 90.
17. Maria u. Joseph um Herberge bittend. Zeichn.
18. Memento mori. Ein alter Mann an einem Sarkophage. Zeichn.
19. Seltener Besuch. Ein Ehepaar betritt die Hütte eines Einsiedlers. Aquarell. Bez: C. Schönherr 1892.
17—19 Dresd. Aquarell-A. 92.
20. Entwürfe zu drei Glasgemälden für die Altarfenster der Kirche zu Neukirchen bei Crimmitzschau, Krd. Zwickau: „Christus" u. ihm zur Seite „Petrus" u. „Johannes". Farbenskizze im Album der Dresd. Akad. d. Künste.

Als Zeichner ist Schönherr auch mehrjähriger Mitarbeiter am „Deutschen Kinderfreunde", dessen allmonatliches Titelbild „Christus die Kinder segnend" ja von seiner Hand ist.

III. Wandgemälde.

1. 2. Die Geburt Christi; Die Kreuztragung Christi. Fresken an der Chorwand der Stadtkirche zu Borna, Krd. Leipzig, ausgeführt für Rechn. des Fonds f. öffentl. Kunstzwecke in den Jahren 1872 u. 1873. Farbenskizzen im Album der Dresd. Akad. d. Künste. (Vgl. Cartons Nr. 5 u. 6).

Schönleber, Gustav, Landschafts-, Architektur- u. Marinemaler, geb. zu Bietigheim in Württemberg am 3. Dec. 1851, bildete sich unter Leitung Ad. Lier's in München u. bereiste die holländischen, belgischen u. Ostseeküsten, sowie die Lagunen Venedig's u. die Riviera, die ihm unerschöpflichen Stoff zu seinen Bildern darboten. Schönleber liess sich anfangs in München nieder, folgte aber im J. 1881 dem Ruf an die Kunstschule zu Karlsruhe, an der er noch gegenwärtig (1898) als Professor wirkt. Er ist seit 1891 ord. Mitgl. der Berliner Akad. u. besitzt seit 1880 die kleine, seit 1889 die gr. gold. Med. von Berlin; Med. I. München 88; Oesterr. silb. Staatsmed. 88; Med. Chicago 93; Oesterr. gr. gold. Med. 94. Preisdiplom der Dresdener Aquarell-A. 87.

I. Oelgemälde.

1. Fischerboote bei Venedig. Bez: G. Schönleber 1871. h. 0,750, br. 1,195. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk der Kunstfr. f. 1872.
2. Strasse von Genua. — Wiener WA. 73.
3. Holländische Canallandschaft. Bez: G. Schönleber München 1873. h. 0,42, br. 0,82. E: Julius Harck. — Leipz. A. a. Privatbesitz. 16. Mai—11. Juli 97.
4. 5. Canal in Amsterdam; Strand von Scheveningen. — Berl. ak. KA. 74.
6. Aus Rotterdam. — Münch. KV., Anfang 74; Stuttg. perm. KA., Frühj. 75; Wiener JA. 76; Berl. ak. KA. 76. Eine Orig.-Rad. derselben Ansicht erschien im Auftrage der Ges. f. vervielf. Kunst.
7. Heimkehr vom Fischzuge. — Oesterr. KV., Januar 75; Stuttg. Württemb. Landes-A. 81.
8. Sotto Marina bei Venedig. — Münch. KV. 76; Berl. ak. KA. 77.
9. Lagune bei Venedig. 1876 gem. h. 0,49. br. 0,92. E: L. Lippert.

Digitized by Google

10. In der Lagune bei Venedig. 1877 gem. h. 0,55, br. 0,93. E: Pius Warburg.
11. Marine. E: A. Duncker.
9—11 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
12. Fischmarkt in Danzig. — Münch. KV. 77.
13. Küste von Hiddens-Öe, Rügen. — Berl. ak. KA. 78; Wiener JA. 79.
14. Vor Chioggia. — Berl. ak. KA. 78. Ein Bild „Abend in Chioggia“: Dresd. ak. KA. 78.
15. Friesländische Windmühle. — Par. WA. 78. Ein Bild „Windmühle“, E: M. v. Guaita: Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
16. Die Schelde bei Antwerpen. — Wiener JA. 79.
17. 18. Aus den Dünen; Canal bei Ostende. — Münch. Glasp. 79.
19. Aus einer schwäbischen Reichsstadt (Esslingen). Bez: G. Schönleber. München 1879 — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Stuttg. Württemb. Landes-A. 81.
20. Morgen in den Lagunen von Venedig. — Bremer KA. 80. Ein Bild von der Schönleber-Ausstellung der Berl. ak. KA. 92 erwarb das Schles. Museum zu Breslau 1892.
21. Aus der Normandie. E: G. Herter, Stuttgart. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
22. Insel Rügen. — Wiener JA. 81.
23. Ebbe in Vlissingen. In der Mitte der überbrückte, jetzt fast wasserlose Canal mit Schiffen. Bez: G. Schönleber 1881. h. 1,56, br. 2,51. E: Galerie Dresden, erworben aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung 1881. Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“ — Dresd. ak. KA. 81; Wiener int. KA. 82.
24. Fischerdorf Palestrina bei Venedig. — Dresd. ak. KA. 82.
25. Ebbe in Antwerpen. Bez: G. Schönleber. — Berliner u. Dresd. ak. KA. 83.
26. Innere Neckarbrücke in Esslingen. Bez: G. Schönleber. — Nürnberg, Bayr. Landes-A. 82; Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 83; Wiener JA. 84.
27. Holländisches Dorf mit Kirche bei Abendstimmung. h. 1,20, br. 2,00. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
28. Hafen von Dordrecht. — Münch. int. KA. 83.
29. Frühjahr in Schwaben. Mit blühenden Obstbäumen. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Frühling“: Wiener JA. 85.
30. Hochwasser am Neckar. Radirt von F. Boettcher in „Zeitschr. für bild. Kunst“ 1885. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
31. Holländischer Canal. An beiden Ufern Giebelhäuser. Vorn links im Wasser, zu dem mehrere Stufen herabführen, ein Boot. Im Hintergr. rechts eine Windmühle. Bez: G. Schönleber. E: Bruno Wunderlich auf Eckberg bei Loschwitz. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84.
32. Das alte Antwerpen. — Wiener JA. 85.
33. Holländische Landschaft. Bez: G. Schönleber 1886. Radirt von Ludw. Kühn, Nürnberg. roy. fol.
34. Bei der Kirche S. Maria della Salute in Venedig. Bez: G. Schönleber 1886. Abb. „Gartenlaube“ 1891.
35. Der Fährmann. Bez: G. Schönleber 1886. Radirt von L. Kühn.
36. Rom mit der Engelsbrücke. Ausgestellt in Stuttgart 86.
37. Seestück. h. 0,40, br. 0,60. E: W. Preetorius jr. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
38. Am Meeresgestade. Bez: G. Schönleber 1887. Abb. „Kunst f. Alle“ 1897.
39. Ebbe in Antwerpen. Bez: G. Schönleber 1887. h. 0,86, br. 0,57. — Bangel's Frankf. K.-Auct, 12. Dec. 92. Ein Bild „Am Canal in Antwerpen“ besitzt das Museum zu St. Gallen, Geschenk von Th. Beck.
40. 41. Vlissingen; Holländisches Dorf, Strandbild. — Ausgestellt in Stuttgart, Anfang 87.
42. Partie an der Riviera, Mittagsonne. Ausgestellt in Stuttgart, Anfang 87. Ein Bild „Bogliano an der Riviera“ wurde vom Prinz-Regenten von Bayern für seine Privatsammlung angekauft.
43. Venedig. Blick vom Eingang des Canale grande auf S. Maria della Salute mit der Dogana. Pendant zu „Rom mit der Engelsbrücke“ vom Jahre 86. — Ausgestellt in Stuttgart, Anfang 87.
44. Abend in Dordrecht, bez: G. Schönleber 1887, h. 0,96, br. 0,76, aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90. Ein Bild „Dordrecht, Canal u. Cathedrale“ besitzt die Städt. Galerie zu Mainz; ein Bild „Bei Dordrecht, Abendstimmung“ das Museum zu Stuttgart.
45. Mondnacht am Neckar. E: Kunsthalle Karlsruhe. Abb. „Kunst f. Alle“ VI.
46. Quinto al mare, Riviera. Bez: G. Schönleber 1888. Abb. „Illustr. Z.“ 1891 u. „Kunst f. Alle“ VI. (1891). — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
45 u. 46 Berl. int. KA. 91.
47. Dorf in Holland. Abb. (Nieuwekerk) in „Kunst f. Alle“, Sept. 88. — Münch. Jub.-A. 88.
48. Strand von Recco, Riviera. — Wiener Jub.-A. 88.
49. Riviera. Bez: G. Schönleber 1889. Abb. „Kunst f. Alle“ V. (1890). — Münch. JA. 89.
50. Hochwasser. — Münch. JA. 90.
51. Sägemühler bei Amsterdam. — Berl. ak. KA. 90.
52. Strasse bei Genua. — Berl. ak. KA. 90.
51 u. 52 E: Hugo Traine, Köln a. Rh.
53. Vorfrühling. — Berl. ak. KA. 90. Ein Bild „Frühling“: Münch. JA. 90 u. Berl. int. KA. 91. Ein Bild „Vorfrühling“, Baumpartie an einem Flusse, im Hintergr. Häuser: Dresd. ak. KA. 94.
54. Riviera di Levante. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Münch. „Secession“ 95, Abb. im Kat.
55. Sonnenuntergang. — Berl. int. KA. 91.
56. Abend. Dorf in Holland. Bez: G. Schönleber 1891. Abb. „Kunst f. Alle“ IX. (1894). — Münch. JA. 91; Stuttg. int. KA. 91. Ein Bild „Dorf in Holland“, Eigentum der Neuen Pin. in München, war auf der Wiener JA. 91.
57. Meeresufer. — Stuttg. int. KA. 91, angek. für d. Verlosung als Hauptgewinn.
58. Neckar-Wehr bei Besigheim. E: Schles. Museum zu Breslau, Geschenk des Künstlers 1892. — Schönleber-Ausstellung der Berl. ak. KA. 92.
59. Enz-Wehr bei Besigheim. Oelstudie. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. von der Schönleber-A. 92.

60. Brandung, Punta da Madonnetta (Montefino, Riviera). Bez. 1893. h. 0,98, br. 1,28. Eigentum des Künstlers. — Berliner Ausstellung von Werken lebender Mitglieder der Akad. der Künste; Weihnachten 1893; Münch. „Secession" 94, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894).

61. San Fruttuoso, Riviera di Levante. Bez: G. Schönleber 1894. — Dresd. ak. KA. 94; Venetian. KA. 95, Abb. im Kat.; Münch. JA. 96, Abb. im Kat.; Stuttg. int. KA. 96; Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

62. Sirocco. — Dresd. ak. KA. 94.

63. Hohe Flut. (Clovetty). — Wiener int. KA. 94.

64. Der Friedhof von San Lazzaro bei Venedig. — Mannheimer KV. 94, angek. für die Städt. Gem.-Sammlung.

65. Herbsttage in Paraggi. — Münch. „Secession" 95.

66. Riviera di Levante. (Oede felsige Küstenpartie). Bez: G. Schönleber 1895. Abb. „Kunst f. Alle", Juli 95. — Münch. int. KA. des Vereins bildender Künstler (Secession) 95, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

67. Meerestiefe. Bez: G. Schönleber Pazzagi-Bucht. Abb. „Kunst f. Alle" 1896. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.; Münch. JA. 96.

68. Montefino. Bez: G. Schönleber 95. — Dresd. ak. KA. 95; Berl. ak. KA. 96.

69. Dogana, Riviera di Levante. — Wiener JA. 95. Ein Bild „Riviera di Levante": Wiener Jub.-A. 98.

70. Herbststürme, Rapallo. — Berl. int. KA. 96, angek. f. die Berl. Nat.-Galerie.

71. Abend in Dordrecht. E: Frau Hugo Traine, Blaubach bei Köln a. Rh.

72. Bucht. E: Victor Moessinger, Frankf. a. M.

71 u. 72 Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

73. Strand bei Scheveningen. Bez: G. Schönleber, München. h. 0,80, br. 1,48. E: Franz Gontard. — Leipziger A. a. Privatbesitz, 16. Mai bis 11. Juli 97.

74. 75. Novemberabend; Hinter dem Deich.

76. 77. Einfahrt von San Lazzaro; Dämmerung in Cuxhaven.

74—77 Gr. Berl. KA. 97.

78. Die Stadt Strassburg mit dem das Bild beherrschenden Wunderbau des Münsters in goldigem Abendlicht. h. 5,00, br. 7,50. Für den Schreibsaal des Reichstagsgebäudes. Vollendet im Herbst 1897.

II. Aquarelle.

1. In den Dünen. Bez: G. Schönleber 1887. Angek. für das Dresd. Cab. der Handzeichnungen 87.

2. Scheldemündung.

3. Venetianisches Fischerboot. Durch den Sächs. KV. 1887 an Geheimrat Meusel in Dresden.

4 Quinto al mare, Riviera.

5. Der Zuidersee.

1—5 Dresd. Aquarell-A. 87.

6. 7. Nieuwekerke; Yarmouth. E: Hugo Traine, Köln a. Rh. — Berl. ak. KA. 92.

III. Orig.-Radirungen.

1. Canal in Rotterdam. Bez: G. Schönleber. Im „Album der Ges. f. vervielf. Kunst". fol. — Wiener int. graph. KA. 1883 u. graph. A. 1895.

2. Cypressen. — Wiener graph. A. 1895; Kölner Ausstell. von Orig.-Rad. 97.

3. Ebbe. — Wiener graph. A. 95; Dresd. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 97; Karlsruher Verein f. Orig.-Rad. IV. (1898).

Eine Collectivausstellung von Werken Schönleber's (69 Gemälde u. Studien) befand sich auf der Berliner akad. KA. 1892, eine zweite (etwa 60 Bilder) im selben Jahre bot Ed. Schulte's Kunstsalon zu Düsseldorf.

Schönmann, Joseph, Historienmaler, geb. zu Wien 1799, gest. zu Wien am 26. Mai 1879, begann seine Ausbildung in der von Prof. Mösmer geleiteten Zeichnungsschule an der Wiener Akad., als deren Malschüler er 1820 einen zweiten Preis erhielt. 1832 ging er als Pensionair der Akad. nach Rom, wo sein grosses Bild einer heil. Familie entstand. In Wien malte er mehrere Kirchenbilder. Zu seinen bedeutendsten Arbeiten aber gehört seine Beteiligung an den Fresken im rechten Seitenschiff der am 29. September 1861 eingeweihten Altlerchenfelder Kirche zu Wien durch eigene nach Führich's Programm ausgeführte Compositionen. Schönmann war seit 1848 Mitglied der Wiener Akad. der Künste.

I. Oelgemälde.

1. Die heil. Jungfrau mit dem schlummernden Kinde in einer Landschaft, aus deren Hintergrunde S. Joseph sich nähert. Bez: Joseph Schönmann Romae 1833. Oben gerundet, h. 63″, br. 42″. War früher in der Belvedere-Galerie, während es im Katalog des Wiener kunsthistorischen Hofmuseums (1892) nicht aufgeführt ist.

2 S. Joseph, als Fürbitter der Gläubigen, mit dem Christkinde, das segnend seine Rechte erhebt, u. einem singenden Engelchor. Altarbild für die neuerbaute Kirche zu Triest. Ausgestellt in Rom im venetian. Palast, Herbst 1839, u. 1840 im Quirinal zur Ansicht des Papstes.

3. Aurora lässt die Tagesfackel leuchten u. verhüllt den Morgenstern. Die vier Morgenstunden umgeben sie.

4. Der heilige Siegesmund.

3 u. 4 Münch. ak. KA. 51.

II. Wandgemälde

im rechten Seitenschiffe der Altlerchenfelder Kirche:

1. An der Abschlusswand des rechten Seitenschiffes: Noah, Abraham, Moses u. Aaron.

2. Ueber dem Seiteneingange rechts: Die Berufung des Moses am brennenden Dornbusch.

3. In den zwei Halbkuppeln des rechten Seitenschiffes: die Brustbilder von je zwei der vier grossen Propheten.

Digitized by Google

4. In den Pendentifs der einen der Kuppeln des rechten Seitenschiffes die folgenden alttestamentlichen Vorbilder sammt deren Erfüllung im neuen Bunde, in Medaillons:

1) Moses vor Pharao, die Freilassung seines Volkes begehrend.
1a) Christus die Versuchung des Teufels in der Wüste überwindend.

2) Eliesar wirbt am Brunnen um Rebekka für Isaak.
2a) Christus wirbt am Jacobsbrunnen um die Seele einer Sünderin, des samaritischen Weibes.

5. In der zweiten Kuppel des rechten Seitenschiffes:

3) Jacob's Traum von der Himmelsleiter mit den auf- u. absteigenden Engeln Gottes.
3a) Die Engel Gottes steigen vom Himmel herab über dem Menschensohne nach der Versuchung.
4) Adam u. Eva, die der ewige Vater ehelich verbindet.
4a) Christus u. die Kirche als seine Braut.

Die übrigen Fresken der Altlerchenfelder Kirche wurden von den Malern Binder, Blaas, Dobiaschofsky, Engert, Kupelwieser, Mayer u. Schulz ausgeführt.

Schönn, Alois, Historien- u. Genremaler, Radirer u. Lithograph, geb. zu Wien am 10. März 1826, gest. zu Krumpendorf in Kärnten am 16. Sept. 1897, bildete sich auf der Wiener Akad. unter Führich u. Leander Russ u. beteiligte sich als Tiroler Landesschütze am italienischen Feldzuge 1848, der ihn zur Darstellung von Kriegsscenen anregte. Nach weiteren Studien im Oesterreichischen Feldlager in Ungarn begab er sich zur Vervollkommnung in Technik u. Colorit nach Paris. Die nächsten Arbeiten in Wien waren einige Genrebilder. 1852 bereiste er Oesterreich, ganz Italien u. den Orient, namentlich die Türkei, Aegypten u. Tunis, mit reichen Skizzen heimkehrend, die von nun an überwiegend Gegenstand seiner Darstellungen wurden, mit Einschluss der Gegenden, die er auf der Durchreise berührte. Alois Schönn war seit 1866 Mitglied der Wiener Akademie u. erhielt 1877 den Professortitel. Kl. gold. Med. Berlin 1874; Erzh. Carl Ludw.-Med. Wien 1882.

I. Oelgemälde.

1. Die Erstürmung des verschanzten Lagers von Lodrone am 22. Mai 1848. Die anstürmenden Bauern u. die vom Gebirge herabkommenden Studenten, unterstützt von einer Gebirgsbatterie, fallen dem Gegner in die Flanken u. zwingen ihn, die Schanzen zu verlassen. Bez: Schönn fec. 1851. h. 1,45, br. 1,96. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

2. Heimkehrende Ungarn aus dem österreich.-ungar. Kriege. Lithogr. von A. Dauthage. gr. qu. fol. Tondr.

3. Griechische Kirche in einem walachischen Dorfe Siebenbürgen's. E: Fürst Paul Esterhazy. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

4. Märchenerzähler in der Wüste. E: Kunstverein Wien. Lith. vom Künstler selbst. — Münch. allg. d. u. histor. KA. 58.

5. Lagernde Zigeuner. E: Prinz August v. Sachsen-Coburg-Gotha. — Allg. d. u. histor. KA. zu München 58 u. zu Köln 61. Eine Orig.-Lithogr. „Zigeuner-Lager" war auf der Ddfer. A. von Künstler-Lithographien, Nov. u. Dec. 97.

6. Orientalische Landschaft. Im Vordergr. eine Karavane, einem Grabmal vorüberziehend. Bez: A. Schönn 1860. h. 0,48, br. 0,62. Aus der Samml. Theodor Eggers in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.

7. Türkisches Kaffeehaus. Skizze zum gleichnamigen Gemälde im Besitz des Grafen Prokesch-Osten. h. 0,285, br. 0,40. Ein Bild „Orientalisches Café" befand sich auf der allg. d. u. histor. KA. zu Köln 1861; ein „Türkisches Kaffeehaus" im Oesterr. KV. 66 u. auf der Par. WA. 67.

8. Wandernde Zigeuner. E: Sterio, Wien. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

9. Zigeunerfamilie. E: G. Th. Mohr. — Bremer A. a. Privatbesitz 63. Ein Bild „Zigeuner-Spelunke" befand sich in der Original-Lithographie auf der Ddfer A. von Künstler-Lithographien, Nov. u. Dec. 97.

10. Tiroler Studentenauszug am 15. April 1848 auf dem Wiener Südbahnhof. Bez. 1864. h. 1,30, br. 1,85. E: Ferdinandeum zu Innsbruck, Geschenk des Kaisers Franz Joseph.

11. Auszug der tiroler Studenten nach Italien vom Südbahnhofe zu Wien im Jahre 1848. Skizze zum gleichnamigen Gemälde im Ferdinandeum zu Innsbruck. h. 0,355, br. 0,50. — Wiener histor. KA. 77.

12. Nagelschmiede in Steiermark.

13. Zigeunerlager im Winter.

12 u. 13 Karfunkel's Berl. KA. 67.

14. Türkischer Bazar. Bez: A. Schönn 1868. E: Akad. Galerie Wien, angek. 68.

15. Gauklerin. E: Kunsth. Kaeser, Wien.

16. Heimkehr aus dem Weingarten. E: Herzog v. Coburg.

14—16 Wiener allg. d. KA. 68.

17. Gänsemarkt in Krakau. Bez: A. Schönn 1869. E: Wiener akad. Galerie, angek. 1869. Rad. von W. Unger. kl. fol.

18. Vorhalle der Synagoge zu Krakau. Bez: A. Schönn 1869. h. 0,77, br. 1,12. Gelangte aus der Samml. Ed. Föst in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 3.—6. Dec. 89. War im Juni 1890, als Eigentum Baron Königswarter's, im Wiener Künstlerhause ausgestellt.

19. Eine türkische Behausung (Siesta türkischer Frauen). E: Albert Landau, Wien. — Philadelph. WA. 76; Wiener JA. 77.

17—19 Wiener int. KA. 69; Wiener WA. 73.

20. Fischgruppe. Netze u. grosse Seefische auf einem Tisch. Unter demselben ein Delphin, dabei eine schlummernde Katze. — Wiener JA. 86.

21. Strasse in Palermo, Blumenhandel. Bez: A Schönn.

22. Synagoge mit vielen Andächtigen. Bez: A. Schönn 1869.

20—22 Berl. Jub.-A. 86.

23. Volksfest auf Capri. — Wiener JA. 71.

24. Fischmarkt im Ghetto von Rom. E: M. Mandelbaum. — Wiener JA. 71; Wiener WA. 73.

25. An der genuesischen Küste. Mit angelnden Jungen. Bez: A. Schönn 1872. h. 1,64, br. 1,24. E: Wiener Kunsthistor. Hofmuseum. — Wiener JA. 72; Wiener WA. 73.

26. Orientalischer Markt. h. 0,52, br. 0,33. Aus der Galerie Gsell in Wien, welche im März 1872 daselbst versteigert wurde.

27. Fischmarkt in Chioggia. Bez: A. Schönn 1873. E: Herzog August v. Sachsen-Coburg-Gotha. Radirt von W. Unger („Zeitschr. f. bild. Kunst" 1874). — Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76; Par. WA. 78; Berl. Jub.-A. 86.

28. Heimkehr der Fischer. — Wiener JA. 74; Berl. ak. KA. 74.

29. Volkstheater in Chioggia. — Berl. ak. KA. 74; Wiener JA. 75.

30. Fischerfamilie. — Wiener JA. 75.

31. Nympheum aus dem Palaste Papa Giulio in Rom.

32. Mercato vecchio in Florenz.

31 u. 32 Wiener JA. 76.

33. Die Rast. — Wiener JA. 77.

34. Platz vor dem Porticus der Octavia in Rom. h. 1,30, br. 1,695. E: J. Sailler. — Par. WA. 78.

35. Fruchtmarkt in Constantinopel. Skizze zum Gemälde im Palais Moriz Todesco. h. 0,54, br. 0,36.

36. Vorhof einer Synagoge. Skizze zum Gemälde in der ehem. Samml. Föst in Wien. h. 0,475, br. 0,68. (Vgl. Nr. 18).

37. Römischer Fischmarkt. Skizze zum Gemälde der Samml. Mandelbaum in Wien. h. 0,47, br. 0,39. (Vgl. Nr. 24).

38. Schiffbruch. Skizze zum Gemälde im Besitz des Herrn Steiger am Stein. h. 0,435, br. 0,59.

39. Türkische Frauen im Weingarten. Skizze zum Gemälde des Herrn Landau in Wien. h. 0,415, br. 0,72.

40. Heimkehr der Fischer. Skizze zum Gemälde bei Mr. Duncan in England. h. 0,385, br. 0,83.

41. Markt in Chioggia. Skizze zum Gemälde der Galerie Coburg in Wien. h. 0,375, br. 0,83. (Vgl. Nr. 27).

34—41 Wiener histor, KA. 77.

42. Aegyptische Dame bei der Toilette. — Wiener JA. 78.

43. Italienisches Volksfest an der genuesischen Küste. Verkäufer u. Käufer in der Nähe einer Kapelle, zu der eine Procession sich begiebt. 1878. h. 1,66, br. 3,18. — Par. WA. 78; Lepke's Berl. K.-Auct., 17. April 82. Ein Bild, wol dasselbe, war unter dem Namen „Marktscene in Italien während eines Wallfahrtsfestes", h. 1,62, br. 3,20, auf Lepke's Berl. K.-Auct, 12. Dec. 1893.

44. Griechisches Theater in Taormina.

45. Am Brunnen. E: Frau R. Flesch Edle v. Brumingen.

44 u. 45 Münch. int. KA. 79.

46. 47. Hauptplatz in Taormina; Beim Schuster in Taormina. — Berl. ak. KA. 79.

48. Aegyptisches Kaffeehaus. — Wiener JA. 80.

49. Im Palazzo Corvaja in Taormina. — Wiener JA. 80.

50. Markt in Tunis. h. 1,90, br. 3,12. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.

51. Römische Winzer. h. 1,90, br. 3,12. — Wiener int. KA. 82.

50 u. 51 Münch. int. KA. 83.

52. An der lateinischen Brücke in Serajevo. E: Finanzministerium Wien. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83; Münch. Jub.-A. 88.

53. Am Brunnen in Taormina. — Wiener JA. 85.

54. Mekka-Procession in Aegypten. h. 0,61, br. 0,83. Aus der Samml. der Kunsthändler Schnell & Sohn in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., Anfang Dec. 85.

55.—57. Strasse von Palermo; Olivengruppe; S. Francesco in Sicilien. — Wiener JA. 86.

58.—60. Atelier; Maskenball im Theater; Augustiner-Bräu in Salzburg. — Wiener JA. 87.

61. Der Leinölhof in Palermo. Bez: A. Schönn 1888. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

62. Strasse über den Monte Reale in Palermo. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

63. Der Markt auf der Freiung in Wien. E: Stadt Wien. — Wiener JA. 89.

64.—66 Zigeuner in einem Wäldchen; Schloss Leopoldskron bei Salzburg; Heimkehr des Fischers. — Wiener JA. 90.

67. Der Hohe Markt in Wien. — Wiener JA. 91.

68. Aufmarsch der Läufer am 1. Mai, nach dem Wettlaufe im Wiener Prater. Um 1830. — Wiener JA. 91.

69. Markt am Schanzl. E: Histor. Museum der Stadt Wien. — Wiener JA. 96.

70. Selbstportrait, Brustb. en face. Bez: A. Schönn. h. 0,54, br. 0,42. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien, Geschenk des Künstlers.

71. Ländliches Fest in Kärnten. Letztes Gemälde des Künstlers.

II. Aquarelle.

1. Partie aus dem alten Bazar in Serajevo. Bez: Schönn. h. 0,42, br. 0,58. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

2. 3. Zwei Bll. Reisestudie aus Aegypten. h. 0,19, br. 0,255. E: v. Foedes. — Wien.

4. Peter Rosegger als Waldbauernbub. Abb. „Universum" 1895.

III. Orig.-Lithographien.

1. Der Schläfer, Raucher u. Geiger, nach Lenau's Dichtung „Die drei Zigeuner". gr. fol. Oesterr. KV.-Bl. f. 1859.

2. Der Schmied, am Feierabend in der Werkstatt seine Pfeife rauchend. qu. fol.

3. Der Wüstenbrunnen. qu. 4.

4. 5. Zigeuner-Lager; Zigeuner-Spelunke. — Düsseldorfer A. von Künstler-Lithographien. Nov.—December 97.

Die vom Kunsth. Miethke geleitete Versteigerung des Nachlasses A. Schönn's fand im März 1898 im Wiener Künstlerhause statt. Der mit Abbildungen versehene Katalog enthielt 805 Nummern.

Schönreither, Georg, Landschaftsmaler in Wien, der die Motive zu seinen Bildern meist seiner Oesterreichischen Heimat entlehnt.

Digitized by Google

. Motiv aus der Umgebung Salzburg's. — Wiener JA. 71.
2. Motiv aus Pang in Bayern. — Wiener JA. 72 u. 74.
3. Motiv aus Weidling am Bach bei Wien. — Wiener JA. 74; Münch. int. KA. 79.
. Partie aus den hohen Tauern. — Wiener A. 75.
. Weg zum Jungfernbründl bei Sievering. — Wiener JA. 75.
. Partie aus dem bayrischen Hochwalde. — Wiener JA. 77.
. Das Schwarzhorn in Kärnten. — Par. WA. 78.
. Der grosse Priel, Steiermark. — Wiener A. 80.
. Waldinneres. — Oesterr. KV. 81.

Schönrock, Julius, Landschaftsmaler, n Berlin.

. 2. Sonntagsmorgen; Sommerabend. — Berl. k KA. 64.
. 4. Schlesischer Edelhof; Parkpartie.
. 6. Abendlandschaft; Waldrand, Märkisches lotiv.
3—6 Berl. ak. KA. 66.
. Morgenlandschaft. — Berl. ak. KA. 66.
. Partie aus dem Eulengebirge. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
. Verlassener Steinbruch. — Berl. ak. KA. 70.
0. Dorfstrasse. — Berl. ak. KA. 70 u. 78.
1. 12. Schles. Landschaft; Partie aus der Ramau. — Berl. ak. KA. 72.
3. Nach dem Regen. — Berl. ak. KA. 74

Schöpf, Joseph, Historienmaler, geb. u Telfs im Ober-Inntale Tirol's am 2. Febr. 1745, est. zu Innsbruck am 15. Sept. 1822, trat 1756 n die Lehre Philipp Haller's zu Innsbruck. rbeitete seit 1862 bei verschiedenen Malern n Salzburg, Passau, Wien u. Innsbruck u. urde 1768 endlich Gehilfe Martin Knoller's, mit dem er bis 1775 in mehreren Kirchen Südeutschland's u. Tirol's, im Bürgersaale zu München u. im Taxis'schen Palaste zu Innsbruck malte. 1776—1783 studirte er als kaiserlicher Pensionair in Rom, führte mehrere Oelgemälde aus u. machte sich mehr u. mehr mit er Frescomalerei vertraut, die er nach seiner Heimkehr wiederholt übte. So unter anderen ie Fresken in der Pfarrkirche zu Brunecken 1789), in der S. Nepomuk-Kirche zu Innsbruck 1794), in der heil. Bluts-Kapelle zu Stams 1801), in der neuen Kirche zu Wattens (1810). Entschiedenes Verdienst erwarb sich Joseph Schöpf um die Verbreitung der Frescomalerei, welche in Deutschland erst durch Cornelius wiedererweckt wurde. Von Schöpf's Tafelbildern gelangten wol die meisten in die Kirchen, mehrere in das Tiroler Landes-Museum (Ferdinandeum) zu Innsbruck u. in Privatbesitz, wenige n andere öffentliche Sammlungen. Das Kunsthistorische Hofmuseum zu Wien besitzt kein Bild Joseph Schöpf's, sowie die Wiener histor. Kunst-Ausstellung 1877 auch keines von ihm aufwies.

I. Wandgemälde.

. Fresken in der Benedictiner-Abtei Aschbach bei Landshut. 1783.
2. Fresken in der S. Johannes Nepomuks-Kirche zu Innsbruck, darunter der Tod des Heiligen. 1794.
3. Fresken in der Servitenkirche zu Innsbruck. In zwei Abteilungen: „Der Abschied des heil. Joseph von der Welt" u. „Der Eintritt des heil. Joseph in den Himmel". 1820. Letztes Werk des Künstlers.
4. Mariae Himmelfahrt, Deckengemälde in der Kirche zu Brunecken, wurde durch eine Feuersbrunst zerstört.

II. Oelgemälde.

1. Madonna mit dem Kinde an der Brust. Holz. h. 0,14, br. 0,10.
2. Christus am Kreuz in der Glorie, umgeben von symbolischen Gestalten. Skizze des Kirchenplafonds in Ahrn. h. 0,63, br. 0,80.
3. Christus schwebt gen Himmel. Plafondskizze. h. 0,68, br. 0,79.
4. Krönung Maria's. Plafondskizze für Kaltern. h. 0,62, br. 0,77.
5. Madonna mit gefalteten Händen betend. h. 0,69, br. 0,59.
6. Die heil. Magdalena. h. 0,75, br. 0,60. (Auf der Rückseite des Bildes bez. 1810). Legat des Hofrats Alex. v. Atelmayr 1888.
7. Johannes der Täufer mit dem Lamm. h. 0,73, br. 0,53.
8. Paulus vor den Philosophen in Athen. h. 0,56, br. 0,74.
9. Gottvater in den Wolken, von Engeln umgeben, links der heil. Geist in Taubengestalt. (Von einer „Krönung Maria's"). (Vgl. Nr. 4).
10. Christus am Kreuz, Altarbild. E: Dom zu Brixen, Tirol.
11. Portr. des Grafen Ludwig Conrad Lehrbach, Hofcommissar in Tirol. h. 0,64, br. 0,51. Geschenk des Gubernialrats Vogelsanger.
12. Portr. des Priors Alois v. Specker zu Stams. 1826. Holz. h. 0,32, br. 0,215. Aus dem Besitz des Bergrats v. Leitner.
13. Portr. des P. Herculan Oberrauch, theol. Schriftstellers, gest. 1808. h. 0,24, br. 0,17. Geschenk des k. Rates Dr. v. Schönherr.
14. Venus u. Amor. Auf Kupfer. h. 0,285, br. 0,41. Legat von L. v. Wieser.
15. Venus mit der Taube. h. 0,64, br. 0,41.
16. Selbstportrait des Künstlers. 1785.
1—16 E: Landes-Museum (Ferdinandeum) zu Innsbruck.
17. St. Benedict. h. 2,21, br. 1,35. E: Galerie zu Schleissheim.
18. Amor u. Psyche. Gest. von J. M. Frey. gr. fol.

Schopin (Chopin), Henri-Frédéric, Historienmaler, geb. zu Lübeck am 12. Juni 1804, gest. zu Montigny-sur-Bing am 23. October 1880, von französischen Eltern stammend, ging früh nach Paris u. bildete sich im Atelier Gros'. Er malte antike u. moderne, biblische u. profane Stoffe u. huldigte dem Geschmack der Zeitgenossen. Seine Productivität war eine sehr grosse u. viele seiner Bilder sind im Kupferstich erschienen. 1831 hatte er den grossen Preis für Rom, 1854 die Med. I. errungen. Mitgl. der Akad. von Petersburg.

1. Meleagros auf Bitte seiner Gattin die Waffen ergreifend. Gemalt 1830.

2. Achilleus bei den Töchtern des Lykomedes von Odysseus erkannt. Gest. von Ballin. imp. fol.

3. Cornelia, die Mutter der Grachen. Gest. von Allais. imp. fol.

4. Joseph, von seinen Brüdern verkauft. Gest. von V. Rollet. imp. fol.

5. Das Urteil Solomon's. — Salon 1843; Par. WA. 1855.

6. Johannes predigt in der Wüste. Gest. von Garnier.

7. Die erste barmherzige Schwester des heil. Vincent von Paul, 1625. — Par. WA. 1855.

8. Vision des Cardinals Richelieu auf seinem Totenbette. Aufschreckend stürzte er das Möbel um, auf dem sein Portefeuille lag, das Mazarin eilig aufhob, 1642. — Wiener WA. 73.

9. Schlacht bei Hohenlinden am 3. Dec. 1800. Sieg der Franzosen unter General Richepanse über die Oesterreicher u. Bayern unter Führung Erzherzog Johann's. E: Städt. Museum Metz. Da auf dem Bilde der Obergeneral Moreau, auf dessen Befehl Richepanse den Angriff ausgeführt, fehlte, musste Schopin auf Bestellung Louis-Philippe's für das Schloss von Versailles ein verändertes Bild herstellen. Das erstgemalte Bild bot Schopin der Stadt Metz, dem Geburtsorte Richepanse's an.

10. Eine russische Familie im Schlitten, von Wölfen angefallen.

11. Eine arabische Familie von einem Löwen überrascht.
10 u. 11 gest. von Jazet.

Schoppe, Julius, Historienmaler, geb. zu Berlin am 27. Januar 1795, gest. daselbst am 30. März 1868, Schüler der Berliner Akademie, dann zwei Jahre in Wien, besuchte die Schweiz u. Italien u. studirte seit 1817 als Pensionair der Berl. Akad. vier Jahre in Rom. 1822 liess er sich als Portrait- u. Historienmaler in Berlin nieder u. wurde 1825 Mitglied, 1836 Professor der Akademie, an der er viele Jahre tätig war. Auch einige Landschaften hat Schoppe gemalt.

1. Der Engel des Herrn erscheint dem heil. Joseph im Traum, die Heimkehr nach dem Lande Israel gebietend. — Berl. ak. KA. 1814.

2. Dem Bildhauer Phidias, der an der Aufstellung des Zeusideals arbeitet, erscheint der Gott selbst. — Berl. ak. KA. 16.

3. Die Auferweckung der Tochter des Jairus. In Rom gemalt. — Berl. ak. KA. 20.

4. Christus mit dem Kelch.

5. Ein Mädchen aus Albano bei Rom, Portrait.

6. Ansicht von Trinita de Monte über Rom.
4—6 Berl. ak. KA. 22.

7. Rebekka, von Abraham's Knechte für Isaak geworben, nimmt Abschied von ihren Eltern.

8. Brustb. des reg. Herzogs von Sachsen-Meiningen.

9. Das Kirschenmädchen aus Liebenstein.

10. Grotte hinter dem Schlosse bei Liebenstein.
7—10 Berl. ak. KA. 24.

11. Portrait im Costüm der Donna Diana in Moreto's Lustspiel gleiches Namens. — Berl. ak. KA. 26.

12. 13. Die Dichtkunst; Die Mutterliebe. — Berl. ak. KA. 28.

14. 15. Aus dem Park von Glienike bei Potsdam; Ansicht von Orvieto in Italien. — Berl. ak. KA. 28.

16. Hylas wird von den Nymphen geraubt.

17. Portr. des Homöopathen Dr. Samuel Hahnemann in Cöthen.
16 u. 17 Berl. ak. KA. 30.

18. Gebirgsgegend in Steiermark. — Berl. ak. KA. 32.

19. Die Nacht in ihren Beziehungen zum Leben. Ein Bild, das mit einer Farbenskizze „Der Tag mit seinen Beziehungen zum Leben" auch auf der Ausstellung 1836 erschien.

20. Zwei Knaben in Neapolitan. Costüm, Portraits.
19 u. 20 Berl. ak. KA. 34.

21. Odalisken im Bade. E: Herzog v. Braunschweig. — Braunschw. KV., Aug. 38; Berl. ak. KA. 38. Ein Bild „Badende Mädchen" war auf der Leipz. KA. 41.

22. Bildnisse des Prinzen u. der Prinzessin Wilhelm mit ihrem Sohne dem Prinzen Friedrich.

23. Bildniss der Prinzessin Karl.
22 u. 23 Berl. ak. KA. 38.

24. Prinz Friedrich Wilhelm als Knabe. Kniest. Lith. von Lange, Holzschnitt danach in „Daheim" 1888.

25. Portr. der Fürstin Liegnitz. Lith. von F. Jentzen.

26. Die heil. Elisabeth Almosen spendend.

27. Die Ermordung Rizzio's.
26 u. 27 Berl. ak. KA. 40; Leipz. KA. 41; Berl. ak. KA. 46.

28. Portr. des Prinzen August v. Preussen († 1843). Hüftbild. h. 0,21, br. 0,17. E: Stiftsdame Math. v. Waldenburg, deren hinterlassene Sammlung im März 86 durch R. Lepke in Berlin versteigert wurde.

29. Die letzten Augenblicke Friedr. Wilhelm's III. E: Akad. d. Künste in Berlin. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.

30. Hüftbild der Königin Elisabeth v. Preussen. Gemahlin Friedr. Wilhelm's IV., in Hut u. Hermelinmantel. Im Hintergr. Schloss Sanssouci. Oval. h. 0,27, br. 0,24. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Febr. 95.

31. Scene aus dem Lustspiel „Donna Diana". — Berl. ak. KA. 46.

32. Die Investitur Friedrich's I., Kurfürsten v. Brandenburg durch Kaiser Sigismund auf dem Concil zu Costnitz 1415. — Berl. ak. KA. 48.

33. Susanna im Bade. — Berl. ak. KA. 50.

34. Der Freund der Kindheit. — Berl. ak. KA. 50. Ein Bild „Lasset die Kleinen zu mir kommen" war auf der Berl. ak. KA. 66.

35. 36. Bildniss dreier jungen Mädchen; Bildniss eines Seemannes. — Berl. ak. KA. 52.

37. Beginn der Selbstständigkeit. — Berl. ak. KA. 52.

38. Ecce homo. — Berl. ak. KA. 54.

39. 40. Bildniss zweier Knaben am Meeresufer; Wahrsagerin. — Berl. ak. KA. 58.

41. Wasserfall bei Terni. — Berl. ak. KA. 66.

Digitized by Google

II. Wandgemälde.

1. Malereien im Schlosse des Prinzen Karl zu Glienike bei Potsdam, u. zwar ein Zimmer im Casino mit mythologischen Darstellungen (1826); ein Zimmer im Pavillon (1827); unter der Pergola des Hauptpalais: drei Nymphen, den Pegasus badend u. tränkend. (Der Carton zu diesem Fresco auf der Berl. ak. KA. 1828).

2. Wandgemälde im Salon des k. Schlosses zu Berlin. Von den zehn Gemälden sind folgende fünf von Schoppe: 1) Perseus u. Andromeda, 2) Bacchantin auf einem Kentaur, 3) Hylas von Najaden entführt, 4) Aphrodite auf Delphinen mit Nereiden- u. Tritonengefolge, 5) Kentaurin u. Jüngling, die Becken schlagend. (Die übrigen fünf von Dähling, Kolbe u. Stilke).

3. Fries in der Kapelle des königl. Palais, zu welchem Schoppe folgende Cartons in schwarzer Kreide u. Deckfarben lieferte: 1) Die Anbetung der Hirten, 2) Die Taufe Christi, 3) Das Abendmahl nach L. da Vinci, 4) Die Grablegung, 5) Die Auferstehung, 6) Die Himmelfahrt nach Raffael, 7) Die Ausgiessung des heil. Geistes (über dem Altar), 8) Den Apostel Petrus, 9) Den Apostel Paulus, 10) Die Evangelisten Johannes u. Marcus, 11) Die Evangelisten Lucas u. Matthäus. Die genannten Cartons (mit Ausnahme des Bildes der Ausgiessung des heil. Geistes) befanden sich auf der Berl. akad. KA. 1828.

4. Ausmalung des grossen Speisesaales im neuen Palais des Prinzen Karl in Berlin. (1826—1828).
5. Ausmalung des Eintrittssaals zum Diorama der Gebrüder Gropius in Berlin.
6. Plafondgemälde im neuen, am 7. Dec. 1844 eröffneten Opernhause zu Berlin: Apollon's u. der Musen Einzug in den Olymp.

III. Copien nach alten Meistern.

Unter den Copien Schoppe's befinden sich Titian's „Himmlische u. irdische Liebe“ (Gal. Borghese) u. Raffael's „Heil. Caecilia“, „Madonna del Pesce“, „Madonna aus Fuligno“, „Madonna Tempi“, die „Sibyllen in S. Maria della Pace“, die „Vision des Ezechiel“ etc.

Schoppe, Julius, jun., Landschaftsmaler, in Berlin. Zwischen 1856 u. 1866 daselbst tätig.

1. Eine Mondscheinlandschaft. — Berl. ak. KA. 56.
2. 3. Mondscheinlandschaft aus dem bayr. Hochgebirge; Kiefernlandschaft bei Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 58.
4. 5. Partenkirchen bei Garmisch; Kloster Paulinzelle in Thüringen. — Berl. ak. KA. 60.
6. Blick auf den Vierwaldstädtersee, angek. vom Könige Wilhelm 1866.

Schorn, Carl, Historienmaler, geb. zu Düsseldorf am 17. Oct. 1802, gest. zu München 7. October 1850, begann seine künstlerische Ausbildung in seiner Vaterstadt, schloss sich 1826 an Cornelius in München, studirte unter Gros u. Ingres in Paris u. endlich unter Wach in Berlin, wo er mehrere Jahre blieb, dann aber nach München zurückkehrte. Grössere Aufträge veranlassten ihn, sich dauernd hier niederzulassen. Von hier aus unternahm er auch seine erste italienische Reise. Nach Heimkehr von derselben malte er im Auftrage Friedrich Wilhelm's IV. in den Jahren 1843 bis 1845 sein grosses Historienbild „Die gefangenen Wiedertäufer vor dem Bischof von Münster“. 1847 wurde er Professor an der Münch. Akademie, lebte indess nur noch drei Jahre, während welcher ihn, neben seiner Lehrtätigkeit, die Ausführung seines Colossalbildes „Die Sündflut“ in Anspruch nahm, das unvollendet blieb.

I. Oelgemälde.

1. Salvator Rosa auf seinen Wanderungen in den Gebirgen Calabrien's zeichnet den Anführer einer Freibeuterbande. Im Atelier Prof. Wach's gemalt. E: Geh. Reg.-R. Obuch in Bromberg. In Umriss auf Stahl radirt von Ed. Eichens. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 34. Eine Studie zum Bilde besass Dir. Ludwig Schorn, der Oheim des Künstlers. Ein Bild, h. 1,15, br. 1,61, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 84.

2. Franz I. u. Diana v. Poitiers auf dem Schlosse Clery. Die Geliebte sitzt auf dem linken Knie des Königs, ein Medaillon betrachtend, auf welches er deutet. — Münch. Kunstverein 1834, angek. von demselben.

3. Die heil. Caecilie, von zwei Genien umgeben, sitzt, eine Lyra haltend, in einer altdeutschen Halle, durch deren Bogen man in eine reiche Landschaft blickt. h. $1^3/_4$', br. $1^1/_2$'. — Münch. Kunstverein, März 1835, angek. von demselben.

4. Arion auf dem Delphin, umgeben von Nereiden. E: Verein der Kunstfreunde. — Berl. ak. KA. 36.

5. Pygmalion. — Berl. ak. KA. 36.
6. 7. Karl V. im Kloster S. Juste; Maria Stuart u. Rizzio. — Berl. ak. KA. 36.
4—7 im Atelier Prof. Wach's gemalt.

8. Kartenspieler. Kapuziner u. Wallensteinische Krieger im Wirtshause. 1837 in Berlin gemalt. h. 0,32, br. 0,39. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml. Lithogr. von C. Lange u. C. Mittag. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 38.

9. Betender italienischer Räuber. E: Schloss Bellevue, Berlin. Umrissstich von Ed. Eichens. (Mit Hopfgarten's „Raffael, die Madonna delle Sedia malend“ auf einer Platte). — Breslauer KA. 38.

10. Papst Paul III., das Cranach'sche Bildniss Luther's betrachtend. 1838—39 in Berlin gemalt. h. 1,45, br. 2,04. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml. Holzschn. im Werk Raczynski's; Abb. in „Denkm. d. Kunst“, Tafel 124. — Berl. ak. KA. 39. Die Studie zum Kopf des Cardinals Bembo besass Dir. Ludwig Schorn.

11. Italienische Bauernfamilie in Andacht vor einer Betsäule. Gest. von Ernst Rauch. gr. fol. Rhein. KV.-Bl. f. 1839/40.
12. Ein Bandit mit seiner Familie, einem Mönche Almosen reichend.
13. Eine Nonne, über ihren entflohenen Vogel trauernd.
12 u. 13 E: Potsdamer Stadtschloss.
14. Puritaner-Lager. Um 1840 gemalt. Mahagoniholz. h. 0,170, br. 0,195.

15. Einkleidung eines jungen Mönches. Um 1842 gemalt. h. 0,33, br. 0,53. Raczynski kaufte das Bild 1854 vom Kunsth. Sachse in Berlin.
14 u. 15 Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Galerie.

16. Verhör Johann's von Leyden u. der Wiedertäufer durch den zum Bischof von Münster erwählten Domherrn Franz von Waldeck im Rathaussaale nach Einnahme der Stadt 1535. In lebensgrossen Figuren. Im Auftrage Friedr. Wilhelm's IV. seit 1843 in München gemalt u. 1845 in Berlin vollendet. E: Schloss Berlin. Eine Studie zum Bilde befand sich in der Samml. des Dir. Ludwig Schorn in Berlin. Das Orig. war auf der Berl. ak. KA. 46 u. auf der Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

17. Cromwell im Lager von Dunbar, umgeben von seinen puritanischen Generalen, den zu erringenden Sieg aus der heiligen Schrift weissagend, 1650. h. 1,57, br. 1,935. E: Königsberger Stadt-Museum, seit 1844. Lith. von C. Fischer. roy. qu. fol. Königsb. KV.-Bl. — Hannov. KA. 44.

18. Scene in einem mittelalterlichen Wirtshause; Mönche u. Ritter Karten spielend. E: Samml. des Hofagenten Anker, Berlin.

19. Die Sündflut. Berggipfel mit verzweiflungsvollen, dem Untergang preisgegebenen Gruppen. Im Auftrage König Ludwig's v. Bayern 1845 begonnen. h. 5,94, br. 8,30.

20.—22. Madonna mit Kind; John Knox mit Soldaten disputirend; Mönche. — Münch. Jub.-A. 88, histor. Abteil.

II. Fresken in den Arkaden des Hofgartens.

1. Der „Ueberfluss", als entsprechende Allegorie zu dem von H. Stilke gemalten grossen Bilde der „Kaiserkrönung Ludwig des Bayern zu Rom 1328".

2. Die „Schutzwehr", ein kriegerisches Weib, das eine bischöfliche Inful mit ihrem Schilde beschützt, als entsprechende Allegorie zum G. Gassen'schen Bilde „Erstürmung der Cölnischen Burg Godesberg durch die Bayern 1583".

III. Cartons, Zeichnung.

1. Cartons zu den Seitenfenstern des Domes zu Regensburg.

2. Jacob zieht mit seiner ganzen Familie dem Esau entgegen. Bleistiftz. 1840. qu. fol. E: Samml. Maillinger zu München.

Schorn, Theobald, Landschaftsmaler u. Maler orientalischen Genres, geb. zu München 1865, Schüler der dortigen Akademie. Lebt in München.

1. Persische Karavane. — Münch. Jub.-A. 88.

2. Moscheeplatz in Samarkand, Turkestan. — Münch. JA. 89.

Schotel, Joannes Christianus, holländ. Marinemaler, geb. zu Dordrecht am 11. Nov. 1787, gest. daselbst am 22. Dec. 1838, hatte sich bereits in seiner Jugend im Zeichnen ausgebildet, war dann aber in holländ. Kriegsdienste getreten, als er, bereits Hauptmann, um 1813 sich ganz der Marinemalerei widmete. Die Fortschritte, welche er unter Leitung seines Landsmannes Martinus Schouman machte, waren so überraschend, dass er schon im J. 1818 durch sein ersteres grösseres Bild Bewunderung erregte und durch seine späteren Leistungen den Ruf eines der grössten Seemaler errang. Mitgl. der Berliner Akademie (seit 1833) u. der Akademien von Amsterdam, Antwerpen u. Brüssel.

1. 2. Seesturm; Meeresstille. Beide, als Eigentum des Prinzen Albrecht v. Preussen, auf der Berl. ak. KA. 32.

3. Holländische Küste am Zuyder-See. Einige Boote auf dem Meer, auf der Landzunge rechts zwei Windmühlen, in der Ferne Ortschaften. Bewölkter Himmel. Bez: J. C. Schotel. Holz. h. 0,66, br. 0,85. 1836 gemalt. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml.

4. Sturm auf der See, die Schifferbarken eilen der Küste zu. h. 0,61, br. 0,84. E: Neue Pin. München.

5. Seesturm. Verlust des Schiffes Coromandel mit mehr als 300 Passagieren verschiedener Nationen. E: König v. Preussen. — Berl. ak. KA. 38.

6. Bewegte See mit holländischen Schiffen. h. 0,70, br. 0,92. E: Kunsthalle Karlsruhe.

7. Bewegte See mit einem grössern Boote. Bez: J. C. Schotel. Holz. h. 24½", br. 36". E: Ritterich, Leipzig.

8. Bewegte See. Bez: J. C. Schotel. Holz. h. 0,50, br. 0,59. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Verm. N. Hudtwalcker 1863.

Schotel, Petrus Joannes, Marinemaler, Sohn des Joannes Christianus, geb. zu Dordrecht 1808, gest. zu Dresden 1865, war Schüler seines Vaters, dem er mit Glück in seinem Beruf folgte. Er war Professor an der Navigationsschule zu Medemblyk in Nordholland u. Mitgl. der Akademien von Amsterdam u. Rotterdam. Eine seiner Töchter vermählte sich mit dem Tiermaler Gustav Süs in Düsseldorf, die andere mit dem Landschaftsmaler Eduard Leonhardi in Loschwitz bei Dresden.

1. Seeküste bei Boulogne. — Berl. ak. KA. 36.

2. Bewegte See mit Schiffen. E: Städt. Galerie Mainz. — Karlsruher KA., Juni 37.

3. 4. Stadt u. Hafen von Medemblyk; Die Waal mit lavirenden Fahrzeugen. — Berl. ak. KA. 38.

5. 6. Niederländische Kriegsschiffe bei Sturm in der Nordsee; Ruhige See. — Leipz. KA. 41.

7. Aussicht auf die Rhede von Texel mit stark bewegter See. — Münch. KA., eröffnet 25. Aug. 1845.

8. Schiffbruch eines Kauffahrers auf der Sandbank Staaks bei der Kykduin. Eine Barke naht zur Rettung der Schiffbrüchigen. h. 0,915, br. 1,21. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1847. — Berl. ak. KA. 48. Ein Bild „Schiffbruch u. Rettung" war auf der Münch. ak. KA. 51.

9. Ansicht von Vliessingen. — Hannov. KA. 48, angek. von Oberst v. Anderten, Celle. Eine „Ansicht des Hafens u. der Rhede von Vliessingen": Berl. ak. KA. 48.

10. Hafen von Medemblyk, bei Sturm. E: J. C. Philippi. — Bremer Frühj.-A. 52.

11. Lootsenkutter, einer Fregatte Hilfe bringend. E: Aug. Plump.

Digitized by Google

12. Hafen von Mahon im mittelländ. Meere. E: Consul G. Höpken.
13. Flussansicht bei Sonnenaufgang. E: Hermann Wätjen.
14. Lootsenbarke im Sturm. E: Joh. Lange.
15. Ansicht bei Amsterdam. E: Dr. med. Tölken.
10—15 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
16. Abfahrt von der Rhede bei Texel während stürmischen Wetters. — Münch. KA. 53.
17. 18. Englische Küste bei Sonnenuntergang; Holländische Küste bei Sonnenuntergang. — Dresd. ak. KA. 56. Ein Bild „Ansicht der engl. Küste nach dem Sturm“: Berl. ak. KA. 56.
19. Holländische Flussansicht bei untergehender Sonne. — Dresd. ak. KA. 57.
20. Schiffe bei stürm. Wetter zum Hafen flüchtend. — Dresd. ak. KA. 60.
21. Der Morgen. Holländ. Flussansicht bei schönem Wetter.
22. Schiffbruch auf der Sandbank „die Haak“ bei Texel.
21 u. 22 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
23. Lootsenboot an der holländ. Küste. — Berl. ak. KA. 64; Dresd. ak. KA. 67.
24. Untergang des amerikan. Schiffes „Monitor“. — Berl. ak. KA. 64; Sächs. KV. 82.
25. Flussansicht in Holland bei Morgenbeleuchtung. — Dresd. ak. KA. 65.
26. Schiff bei frischem Winde den Hafen verlassend. E: Kunsthalle zu Kiel, angek. 1866.
27. Bewegte See mit Fischerbooten. Bez: P. J. Schotel. h. 0,73, br. 0,96. E: Galerie Schwerin.

Schottin, Marie, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Dresden. Daselbst u. in München tätig.
1. Rast. Junges Landmädchen, auf einer Bank ausruhend.
2. Gusti, Brustbild eines kleinen Mädchens.
1 u. 2 Sächs. KV., Dec. 90.
3. Grossmutter. Durch den Sächs. KV. 1890 an Rentier Metzger in Dresden.
4. Klein Mütterchen. Kniest. eines Kindes mit der Puppe in den Armen. Bez: M. Schottin 1891. — Sächs. KV., Februar 91.
5. Portr. des Dichters Julius Sturm im 76. Lebensjahre. Halbe Figur nach links gewendet. Die Linke hält ein kleines Buch, die Rechte einen Stift. — Sächs. KV., Juli 92.
6. Pastell: Kleines Kind. In seinem Stühlchen sitzendes blondes Kind, nach rechts, den Beschauer anblickend, Kniest.
7. Pastell: Mädchenkopf.
6 u. 7 Sächs. KV., Dec. 95.

Schoultz, Emma von, Genre- u. Porraitmalerin, aus Dünamünde bei Riga in Livland, ist Schülerin von Prof. Fr. Kraus in Berlin u. meist in Deutschland tätig. Ihre Bilder behandeln Scenen aus der modernen Gesellschaft.
1. Die interessante Lectüre, bei der eine j. Dame eingeschlafen. — Berl. ak. KA. 66.
2. Im Atelier. Die Malerin zeigt einer Freundin ein Bild. — Berl. ak. KA. 68.
3. Russische Arrestanten, ihre Wache zum Spiel verleitend. — Berl. ak. KA. 68.
4. Im Atelier. Zwei Herren vor einem auf der Staffelei stehenden Portrait, zur Seite die Malerin. Ein Bild „Im Atelier“ befand sich auf der Berl. ak. KA. 68, eines auf der Berl. ak. KA. 72, letzteres besitzt Banquier Seelig in Berlin.
5. Die Condolenz-Visite. Ein Artillerie-Officier einer j. Dame gegenüber. Ein Bild „Condolenzbesuch“, h. 0,80, br. 0,63, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., Febr. 85.
6. Ein alter Gelehrter, in seinem kerzenbeleuchteten Zimmer.
7. Intérieur. Ein junges Mädchen bei der Arbeit in Gegenwart ihres Vaters.
5—7 Berl. ak. KA. 70.
8. Die Waisen des Componisten. Ein j. Mann der Schwester ein Werk des Verstorbenen vorspielend. Ausgestellt im Berliner Künstlerverein 70.
9. Daheim. Ein j. Officier, vom Feldzuge heimgekehrt, im Kreise seiner Familie. E: Banquier Abel, Berlin.
10. Einquartirung (von Officieren) auf dem Rückmarsch.
11. Italienischer Knabe, Kopf, fast en face.
9—11 Berl. ak. KA. 72.

Schoyerer, Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Berching in Mittelfranken 1844, bildete sich meist durch Selbststudien u. auf Reisen u. ist in München tätig. Die meisten Motive seiner Bilder entlehnte er den Alpen.
1. Waldlandschaft. E: Städt. Museum Bonn, Samml. Obernier.
2. Bei Brunnen am Vierwaldstädtersee. — Dresd. ak. KA. 79.
3. Der Gosausee im Salzkammergut. — Bremer KA. 80.
4. Well- u. Wetterhorn. Auf dem Wege zum Rosenlauibad. — Ddfer allg. d. KA. 80. Ein Bild „Well- u. Wetterhorn“, auf Holz, h. 0,25, br. 0,36, befand sich auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Nov. 87 u. 18. Febr. 89.
5. Aus der Ortlesgruppe. — Hannov. KA. 80.
6. Der Mortaratsch-Gletscher im Ober-Engadin. — Nürnberg, Bayer. Landes-A. 82; Münch. int. KA. 83; Sächs. KV., Mai 90.
7. Zell am See. Vorn Kühe im Wasser stehend. Bez: J. Schoyerer. Durch den Sächs. KV. 1887 an Tuchfabrikant Karl Arnold in Kamenz.
8. Am Chiemsee. Vorn am Ufer vier weidende Kühe. Bez: J. Schoyerer. — Sächs. KV., Sommer 88.
9. Neuschwanstein bei Hohenschwangau.
8 u. 9 Hamb. Frühj.-A. 87.
10.—12. Der Achensee; Der Gosausee mit dem Dachstein; Der Eibsee. — Sächs. KV. 88.
13. Der Vierwaldstädtersee. — Sächs. KV. 88. Ein Bild „Der Vierwaldstädtersee“ gelangte bereits durch den Sächs. KV. 1884 an Hermann Slomann in Dresden.
14. Das Wetterhorn, h. 0,47, br. 0,67. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. März 89.
15. Die Jungfrau in der Schweiz, h. 0,425, br. 0,59. — Sächs. KV., Nov. 90.
16. Der Königssee, h. 0,60, br. 0,90. Ein Bild, h. 0,45, br. 0,70, war auf Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.

Digitized by Google

17. Am Starnbergersee. h. 0,37, br. 0,55.

15—17 aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.

18. Am Urnersee. Abb. „Gartenlaube" 1891.

19. Madonna del Sasso bei Locarno. Abb. „Illustr. Z." 1893 u. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).

20. Ausfluss des Hintersees. — Sächs. KV., Mai 94.

21. Motiv von Capri mit dem Monte Solaro von der Punta Tragara aus. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.

22. Im Moor bei Beyharting, im Hintergr. die Kampenwand. — Münch. int. KA. 97.

23. Der Königssee bei Berchtesgaden. Holz. h. 0,24, br. 0,35. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. u. 26. Febr. 97.

24. Am Vierwaldstädtersee. h. 0,40, br. 0,77. Aus der Samml. Feuchtwanger in München auf Lepke's Berl. K.-Auct., 2. März 98. Ein Bild „Der Vierwaldstädtersee", h. 0,71, br. 1,24, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 4. Oct. 98.

25. Wartenberg gegen Moosburg. — Münch. JA. 98.

Schrader, Berta, Landschafts- u. Architecturmalerin, verbrachte ihre Jugend in Petersburg u. bildete sich in Dresden künstlerisch aus. Sie bereiste Deutschland, Holland, Oesterreich, die Schweiz u. Oberitalien, kehrte aber nach Dresden zurück, als Malerin in Oelfarben wie auch in Wasserfarben tätig. Bei der Preisbewerbung des Berliner Vereins der Künstlerinnen im Frühjahr 1888 erhielt sie einen der drei ausgesetzten Preise.

I. Oelgemälde.

1. Sächsischer Bauernhof. — Berl. ak. KA. 76.

2. Inneres einer Dorfkirche bei Meissen. — Dresd. ak. KA. 76, angek. für den Sächs. KV.

3. Kreuzgang in der Stiftskirche zu Berchtesgaden. — Berl. ak. KA. 77.

4. Am Morgen. Intérieur. — Dresd. ak. KA. 78.

5. Intérieur aus dem Schlosse zu Chillon. — Dresd. ak. KA. 79. Durch den Sächs. KV. 1879 an Ad. F. Janssen in Dresden. Ein Bild „Hof des Schlosses Chillon": Hannov. KV. 80.

6. Motiv aus dem sogen. Nymphenbad im Zwinger zu Dresden. — Berl. ak. KA. 79.

7. Der Stallhof am k. Schlosse zu Dresden. Bez: B. Schrader 1880. — Dresd. ak. KA. 80. Durch den Sächs. KV. 1880 an Fabrikbesitzer Fr. Nosske in Kamenz.

8. Tempi passati. Altes Schloss. Bez: B. Schrader. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81.

9. Motiv aus Böhmen. Kirche mit Kirchhof. Bez: B. Schrader 1881. — Dresd. ak. KA. 81. Eine Landschaft „Motiv aus Böhmen" befand sich auch auf der Dresd. ak. KA. 85.

10. Aufgang zum Schloss in Thun. — Dresd. ak. KA. 82.

11. Motiv aus Oberitalien. — Dresd. ak. KA. 83.

12. Im Park. Bez: B. Schrader 1884. Durch den Sächs. KV. 1884 an Amtsrat Peyer in Dresden.

13. Eisenhammer im Böhmerwald. Bez: B. Schrader 1886. — Sächs. KV. 86.

14. Motiv aus Osnabrück. Bez: B. Schrader 1887. — Sächs. KV., April 87.

15. Mühle in Haarlem. — Hamb. Frühj.-A. 87.

16. Motiv aus Bamberg. Bez: B. Schrader 1887. — Sächs. KV., Nov. 87.

17. An der alten Gotthardstrasse. Ort u. Burgruine am Fluss, den ein baufälliger Bogen überbrückt, im Hintergr. hochragende Gebirgsgipfel. Bez: B. Schrader 1888. — Sächs. KV. Januar 88; Dresd. ak. KA., Frühj. 88; Berl. ak. KA. 88.

18. Tiroler Mühle. Bez: B. Schrader 1888. — Dresd. ak. KA. 88.

19. Schiffswerft bei Haarlem. — Hamb. Frühj.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.

20. Mühle auf dem Wege zum Achensee. Bez: B. Schrader 1889. — Dresd. ak. KA. 89.

21. Brettsäge bei Jenbach. — Bremer allg. KA. 90.

22. Am Dorfcanal. Bez: B. Schrader 1891. — Sächs. KV., Januar 91.

23. Vor dem Dorfe. Bez: B. Schrader 1891. — Lichtenberg's Dresd. Salon 93.

24. Apriltag, Partie aus dem Ostragehege bei Dresden. Bez: B. Schrader 1892. — Gr. Berl. KA. 93; Danz. KA. 93.

25. Schiffswerft bei Uebigau. Bez: B. Schrader 1892. Durch den Sächs. KV. 1893 an Oberfinanzrat Strick, Dresden.

26. Ein Octobertag. Durch d. Sächs. KV. 1892 an Finanzrat Dr. Kürsten, Dresden.

27. Motiv aus Edam. Bez: B. Schrader 1893. — Sächs. KV., Febr. 93.

28. An der Elbe, Motiv unterhalb Dresden bei Uebigau, dem Ostragehege gegenüber. — Sächs. KV., Dec. 93.

29. Der Altmarkt in Dresden nach einem Regenschauer im Frühling. — 14. Ausstell. des Ver. der Berl. Künstlerinnen, 11. März 94.

30. Der Altmarkt in Dresden, Blick von der Löwen-Apotheke zum Siegesdenkmal u. Kreuzturm. Bez: B. Schrader 1894. — Sächs. KV., Nov. 94.

31. Bei Mockritz nächst Dresden. — Dresd. ak. KA. 94.

32. Im Gemüsegarten. Durch den Sächs. KV. 1894 an Rechtsanwalt Oelschläger.

33. Novemberabend. — Sächs. KV., Febr. 95.

34. Am Weibertausch im Winter. Bez: B. Schrader 1895. — Dresd. ak. KA. 95. Durch d. Sächs. KV. 1895 an Kaufm. Otto Croeber, Dresden.

35. Die Augustusbrücke in Dresden. — Berl. int. KA. 96; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

36. Motiv aus dem Grossen Garten zu Dresden. — Dresd. int. KA. 97.

II. Aquarelle.

1. Blick durch die Rampische Strasse in Dresden zum Neumarkt hin. Bez: B. Schrader. Dresden 1887. — Dresd. Aquarell-A. 87.

2. Dresdner Neumarkt mit der Frauenkirche. Winter. Bez: Berta Schrader 1889. — Sächs. KV., April 89.

3. Meissen. Bez: Meissen 26. April 1890. — Sächs. KV., März 92.

4. Im Frühling. Bez: B. Schrader. Mockritz. 13. Mai 92.

Digitized by Google

Aus dem Park zu Gaussig bei Bautzen. Bez: . Schrader. Gaussig 29. Mai 92.
4 u. 5 Dresd. Aquarell-A. 92.

Altmarkt in Dresden mit der von Blumenänden umgebenen „Germania“ u. dem Blick if den Kreuzturm. Gouache. Bez: B. Schrader 394. — Lichtenberg's Dresd. Salon, Dec. 94.

Am Kaizbach. h. 0,76, br. 0,96. — Hannov. A. 94; Hamb. Gr. KA. 95.

Schrader, Julius Friedrich Antonio, istorien- u. Portraitmaler, geb. zu Berlin am 5. Juni 1815, wurde, nach seinen Vorstudien af der Berliner Akademie, Schüler Wilh. Schaow's in Düsseldorf, unter dessen Leitung er inf Jahre, dann zwei Jahre selbstständig rbeitete, nur durch kürzere Studienreisen nach rankreich u. den Niederlanden unterbrochen. ie Bewilligung eines Berliner Stipendiums bot im die Mittel zur Reise nach Italien, die er 844 antrat. Nach dreijährigem Aufenthalt in om kehrte er nach Berlin zurück, unternahm ber neue Reisen nach England, Holland u. elgien, die besonders dem Studium der Werke es Rubens u. van Dyck gewidmet waren. 1847 urde Schrader ord. Mitglied, 1848 Lehrer der Ialclasse der Berliner Akademie, 1852 Proessor u. Leiter eines Schülerateliers, in welchen emtern er durch Lehre u. Beispiel einflussreich wirkte, u. 1853 Mitglied des akad. Senats. eitens auswärtiger Akademien erhielt er die Mitgliedschaft von Dresden (1876), Paris u. Wien. 1. gold. Med. Berlin 1850, grosse 1853; Med. Viener WA. 73. Der greise Künstler, dessen 'ätigkeit seit einigen Jahren durch ein Augenleiden getrübt ist, lebt gegenwärtig (1898) in Gross-Lichterfelde bei Berlin.

I. Oelgemälde.

. Moses erzählt seinem Schwäher Jethro u. einer Familie die Befreiung der Israeliten aus ler ägyptischen Dienstbarkeit, nach dem 2. Buche doses Cap. 18. — Berl. ak. KA. 34.

2. Zwei Hirten im Wettstreit auf der Rohrlöte. Der Preis des Siegers ist ein Widder, len ein älterer Hirt hält. Concurrenzbild. — Berl. ak. KA. 36.

3.—5. Hagar mit Ismael in der Wüste, Skizze; Angelnde Kinder, Skizze zu einem grössern Bilde; Ein Tscherkesse. — Berl. ak. KA. 36.

6. Eine Sultanin in ihrem Kiosk, einen Schmuck betrachtend.

7. Drei im Harem musicirende Odalisken.
6 u. 7 in Düsseldorf 1838 gemalt.

8. Aegypter u. Griechen, am Meeresstrande bei Alexandrien der Einschiffung harrend. Von W. Müller v. K. genannt).

9. Gruppe fischender Kinder. — Berl. ak. KA. 39.

10. Schlafende Pilgerin. — Berl. ak. KA. 39. Ein Bild „Landschaft mit einer schlafenden Pilgerin“, bez: J. Schrader 1839, Holz, h. 0,15, br. 0,19, befand sich auf Bangel's Frankf. K.-Auct., Oct. 88.

11. Bildniss des Dichters Heinrich Zschocke in Aarau. 1840 in Ddf. gemalt, im Auftrage Magdeburg's, der Vaterstadt Zschocke's.

12. Kaiser Heinrich IV. wird von den Bischöfen von Köln, Mainz u. Trier 1105 zur Auslieferung der Reichsinsignien gezwungen. Bez: Julius Schrader, Ddorf 1841, h. 1,38, br. 1,79. E: Kunstmuseum Bern. — Leipz. KA., Herbst 41.

13. Papst Gregor VII. als Verbannter im Kloster zu Salerno. Sitzende Figur. 1842 in Ddf. gemalt. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Pfarrer Wichelhaus in Bonn. Stahlstich von A. Schultheiss. gr. qu. fol. (K. Ludw.-Album).

14. Kaiser Friedrich II. u. sein Kanzler Petrus de Vineis 1246. Figuren etwa ⅔ Lebensgr. 1843 in Ddf. gemalt. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Thieme in Ddf. Linienstich von Xav. Steifensand für den KV. f. Rheinl. u. W. 1847. roy. qu. fol. Abb. „Daheim“ 1881. — Ddf. KA. 43; Darmst. KA. 43; Berl. ak. KA. 44.

15. Papst Gregor VII. u. Graf Cencius. Der Aufrührer Cencius sucht vor der Volkswut bei dem von ihm gefangenen Papste kniend um Schutz. In halber Lebensgrösse. In Ddf. 1844 gemalt. E: v. Steinberg in Hannover. Lithogr. von J. Giere. Hannov. KV.-Bl. f. 1845/46. gr. qu. fol. — Ddfer. KA., Sommer 44.

16. Papst Gregor VII. u. Cencius. Lebensgr. Wiederholung. h. 2,51, br. 2,37. E: Stadt-Museum Danzig. — Berl. ak. KA. 44, angek. 1845.

17. Mutter mit Kindern auf den Trümmern ihres abgebrannten Hauses. Gem. Ddf. 1845. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Raitz v. Frentz in Ddf.

18. Eine Bacchantin, im Walde mit zwei jungen Panthern spielend. Bez: Julius Schrader. h. 20½“, br. 25“. E: Galerie Ravené in Berlin. — Berl. ak. KA. 48.

19. Bacchusknabe, im Walde auf einem Pantherfell schlafend. Bez: Julius Schrader. Roma 1846. h. 20½“, br. 25“. E: Galerie Ravené in Berlin. — Berl. ak. KA. 46.
18 u. 19 Pendants, gest. von Adalb. Begas. gr. qu. fol.

20. Badendes Mädchen. (Rom 1846). Angek. vom Berliner KV.

21. Uebergabe von Calais an Eduard III. von England im Jahre 1347. Der König befiehlt die Hinrichtung der sechs Bürger, welche sich zu Opfern für die Mitbürger dargeboten, u. die nur durch die Fürbitte der Königin u. des Prinzen Eduard gerettet werden. Ueberlebensgr. Figuren. Bez: Julius Schrader Rom 1847. h. 3,92, br. 5,20. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. 1873 mit der Samml. des Vereins der Kunstfreunde, der das Bild 1847 erworben hatte. — Anfang 1847 in Rom ausgestellt.

22. Italienische Frauen u. Kinder in einer Vigne. — Berl. ak. KA. 48.

23. Friedrich II. nach der verlorenen Schlacht bei Kollin (18. Juni 1757) auf einer Brunnenröhre sitzend, in Gedanken versunken. Bez: Julius Schrader. h. 1,88, br. 1,40. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1849. Gest. von A. H. Payne. gr. fol.

24. Italienisches Mädchen. Durch den Schles. KV. 1849 an Gräfin Dyhrn in Breslau.

25. Die Tochter Jephta's, die geopfert werden soll, mit ihren Freundinnen klagend. 1849 gemalt. Bez: Julius Schrader. h. 1,57, br. 1,885. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1850. Gest.

von Prof. R. Trossin für den Königsb. KV. 1858. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 50; Lübecker KA. 50.

26. Wallenstein u. Seni bei ihren astrologischen Studien. Kniest. 1850 in Berlin gemalt. E: Payne, Leipzig. Stahlstich von A. H. Payne. qu. fol. — Berl. ak. KA. 50.

27. Madonna mit dem Kinde. Kniest. In Schwarzkunst gest. von Hermann Eichens in Paris. roy. fol.

28. Ein italienisches Mädchen mit der Mandoline. Lebensgr. ganze Figur. (Berlin 1851). E: Teetzmann, Magdeburg.

29. Anbetung der heil. drei Könige, Transparentbild. — Ausstell. von Transparentgemälden in der Berl. Akademie der Künste, Weihnachten 1851.

30. Zwei betende Kinder vor einem Madonnenbilde. (Berlin 1851). E: Kaiserin v. Russland. (Vgl. Nr. 36).

31. Herodias mit dem Haupte Johannes des Täufers. In Berlin gemalt. Angek. vom Berliner KV.

32. Zwei singende Mädchen in der Kirche. Lebensgr. halbe Figuren. (Berlin 1852). War im Besitz des Königs v. Hannover.

33. Die Betende. E: Neues Museum Hannover. Gest. von F. Jouanin, Mezzotinto, Hannov. KV.-Bl. f. 1853/54. roy. qu. fol. — Gothaer KV. 1852, angek. f. die Verlosung.

34. Tod des Leonardo da Vinci in den Armen König Franz' I. zu Fontainebleau 1519. (Nach der Legende). Vollendet in Berlin 1852. E: Payne in Leipzig. Gest. von Christoph Preysel. roy. qu. fol. — Berl. ak. KA. 52; Münch. allg. d. KA. 54; Par. WA. 55. Ein Bild unter dem Namen „König Franz I. besucht L. da Vinci vor seinem Tode", h. 3,10, br. 4,00, war auf Lepke's Berliner K.-Auct., 25. März 1890, Abb. im Kat.

35. Ein Zigeunerkind mit einem geraubten Schmuck. — Hannov. KA. 53.

36. Betende Kinder. Zwei kleine italienische Mädchen vor dem Muttergottesbilde einer kleinen Kapelle kniend. Bez: Julius Schrader 1852. h. 0,52, br. 0,42. E: Galerie Schwerin. Ein Bild „Italienische Kinder vor einem Votivbilde betend", bez. 1852, E: Th. Mohr, war auf der Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

37. Abschied König Karl's I. von England von seinen Kindern. Bez: Julius Schrader 1855. h. 1,76, br. 2,20. E: Nat.-Galerie, Berlin, Wagener'sche Samml. Schwarzkunststich von Herm. Dröhmer. roy. qu. fol. — Berl. ak. KA. 56.

38. Milton, seinen Töchtern das „Verlorene Paradies" dictirend. h. 1,77, br. 2,20. — Pariser WA. 55; Berl. ak. KA. 56; Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 82.

39. Bildniss des Consuls Wagener. Lebensgr. Hüftb. en face. Bez: Julius Schrader 1856. h. 0,84, br. 0,73. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml. Kupferstich von Gustav Seidel. 1866. fol.

40. Esther vor Ahasverus. Bez: Julius Schrader, Berlin 1856. h. 1,96, br. 2,52. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml. Schwarzkunststich von Herm. Dröhmer. roy. qu. fol. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

41. Esther vor Ahasverus. 1856 gemalt. h. 0,33, br. 0,42. Aus der hinterlassenen Galerie des Stadtältesten Ludwig v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 1880. — Berl. ak. KA. 56.

42. Edelknabe mit einem jungen Hunde spielend. Bez. 1856. h. 1,10, br. 1,26. Stahlstich von A. Simon. gr. fol. — Berl. ak. KA. 56; Lepke's Berl. K.-Auct., 2. März 81 u. 24. Mai 87.

43. Alexander v. Humboldt, Brustb. en face mit Stern u. Band des schwarzen Adlerordens u. dem Orden Pour le merite. (1858). h. 0,62, br. 0,49. — Lepke's Berl. K.-Auct., Mai 72; dann aus der Galerie Ed. Houben auf Lepke's K.-Auct., 6. März 94.

44. Cromwell am Krankenbette seiner Tochter, Lady Claypole, die ihm die Härte seiner Regierung vorwirft. 1859 gemalt. h. 1,51, br. 1,88. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Vereins zur Erwerbung von Kunstwerken. Abb. „Daheim" 1885. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

45. Lady Macbeth schlafwandelnd. (1860). — Berl. ak. KA. 60.

46. Maria Stuart reicht sich die Hostie vor ihrer Hinrichtung. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

47. Schäfer mit einem Schafe. E: G. Bagelmann.

48. Ein lauernder Bravo. Bez. 1857. E: Julius Quentell.

47 u. 48 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

49. Philippine Welser überreicht 1558 dem Kaiser Ferdinand I. im Schlosse Schönbrunn eine Bittschrift. Gem. 1862. h. 1,05, br. 1,30. E: Frau Emma v. Mühlberg, Berlin. Gest. von F. Oldermann. imp. qu. fol. — Berl. ak. KA. 64; Münch. int. KA. 69; Berl. KA. von Werken der Mitglieder der Akademie, Weihnachten 1893.

50. Bildniss des Meisters Peter v. Cornelius. Bez: Julius Schrader 1864. h. 0,96, br. 0,77. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Prof. Jul. Schrader 1864.

51. Des Künstlers eigenes Bildniss. Bez: Julius Schrader 1865. h. 0,68, br. 0,55. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln. Geschenk von D. Oppenheim 1865.

52. Oldenbarneveldt vor seiner Hinrichtung Abschied von seiner Familie nehmend, 1619. E: Geh. Commerz.-R. Mendelssohn, Berlin.

53. Zingarella. E: Gilka in Berlin.

52 u. 53 Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.

54. Bildniss des histor. Schriftstellers u. ehemal. Lützowers Friedrich Förster. E: Körner-Museum zu Dresden, aus Förster's Nachlass.

55. Junge Mädchen finden den Amor. — Berl. ak. KA. 66.

56. Heinrich IV. u. die Pute. — Sachse's Berl. KA. 67.

57. Bildniss des Historikers Leopold v. Ranke, im Talar der philos. Facultät, mit dem Orden Pour le mérite. Kniest., stehend, en face. Bez: Julius Schrader 1868. h. 1,28, br. 0,97. Radirt von H. Sachs. E: Nat.-Galerie Berlin, aus dem Vermächtniss Ranke's durch dessen Hinterlassene 1886. — Berl. ak. KA. 68; Münch. int. KA. 69; Wiener WA. 73; Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88; Antwerp. int. KA. 88.

Digitized by Google

58. Der 19jährige Shakespeare wegen Wildfrevels vor dem Friedensrichter Sir Thomas Lucy geführt. Bez: Julius Schrader 1869. h. 1,35, br. 1,90. E: Museum Stuttgart. Abb. „Illustr. Z." u. „Gartenlaube" 84; Stahlstich von Paul Habelmann. imp. qu. fol. — Sachse's Berl. KA. 72; Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76.

59. Königin Elisabeth das Todesurteil Maria Stuart's unterzeichnend. Gemalt 1870. Stahlstich von P. Habelmann. imp. fol. Philadelph. WA. 76.

60. Maria Stuart's letztes Gebet. Gegenstück zu Nr. 59. Stahlstich von P. Habelmann. imp. fol.

61. Brustbild des Bildhauers Albert Wolff. — Berl. ak. KA. 70; Wiener WA. 73.

62. Portr. des General-Feldmarschalls Grafen Moltke. Steht an einer Mauer, auf welcher Landkarte, Helm u. Notizbuch liegen. In der Linken das Fernrohr. Kniest., fast en face. Bez: Julius Schrader 1872. Gest. von Alfred Krausse. gr. fol. 1873; gest. von Hans Meyer. roy. fol. 1875. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.

63. Alexander v. Humboldt, in lebensgrosser ganzer Figur an seinem Arbeitstisch stehend. h. 2,66, br. 1,89. Aus der hinterlassenen Samml. des Stadtältesten Ludwig v. Jacobs in Potsdam, welche im Januar 1880 in Berlin versteigert wurde.

64. Alexander v. Humboldt. Zweite Ausführung. E: Apotheker H. Schroeder, Berlin. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

65. Mädchen mit Früchten. — Berl. ak. KA. 74.

66. Huldigung der Städte Berlin u. Kölln im J. 1415. Friedrich von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, vom Könige Sigismund auf dem Concil zu Constanz mit dem Kurhute der Marken belehnt, empfängt die Erbhuldigung der beiden vereinigten Städte. Bez: Julius Schrader 1874. h. 1,85, br. 2,52. E: Nat.-Galerie Berlin, angekauft 1874. Abb. „Daheim" 1890.

67. Bildn. des Geh. Sanitätsrats Dr. Otto Fischer, Oberarzt des Bürger-Hospitals zu Köln (1841 bis 1874). Bez: Julius Schrader 1875. h. 1,32, br. 1,00. E: Stadt Köln, welche das Bild 1874 bestellte. Museum Wallraf-Richartz, Köln. — Berl. ak. KA. 76.

68.—70. Benjamin Franklin; Thomas Paine; Justus v. Liebig. Brustbilder, gest. von Alfred Krausse.

71. Auf der Flucht. Ein entsprungener Galeerensclave aus seinem Versteck hinter einem Felsen lauernd. — Berl. ak. KA. 76; Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 92.

72. Die Schützlinge. Landmädchen mit Schaf u. Lämmchen. Gest. von P. Habelmann. gr. qu. fol.

73. Portr. des Dr. Becker, Oberbürgermeisters der Stadt Köln a. Rh. Gemalt für das Rathaus zu Köln. — Par. WA. 78; Berl. ak. KA. 89.

74. Lady Claypole beschwört ihren Vater Oliver Cromwell, nicht nach der Krone zu trachten. Abb. „Deutsche Illustr. Z." 1884/85 u. „Moderne Kunst" 1887. — Münch. int. KA. 79.

75. Oliver Cromwell in Whitehall vor dem Bilde Carl's I. — Dresd. ak. KA. 75; Berl. ak. KA. 79.

76. Edelfräulein. — Berl. ak. KA. 79.

77. Bildniss des Reg.-Präsidenten v. Wittgenstein († 1869). h. 0,79, br. 0,64. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk von Mitgliedern der Köln-Mindener Eisenbahn-Ges. 1880.

78. Bildniss des Geh. Reg.-Rats D. Oppenheim. Kniest., nach links gewendet, sitzend. h. 0,91, br. 0,73. E: Museum Wallraf-Richartz, Geschenk aus dem Nachlass der Frau Simon v. Oppenheim 1885.

79. Portr. der Erbgrossherzogin von Mecklenburg-Strelitz. — Berl. ak. KA. 81.

80. Anbetung der drei Weisen aus dem Morgenlande. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Die heiligen drei Könige" vor der heil. Familie, lebensgrosse Figuren, bez: Julius Schrader, war auf der Berl. Jub.-A. 86. Abb. in „Kunst f. Alle" 1886; „Moderne Kunst" 1888. Die Gruppe „Joseph u. Maria mit dem Kinde" aus dem Bilde: in Lützow's „Kunstchronik" 1889. Die „Anbetung" wurde 1887 vom Staat für die Berliner Nat.-Galerie erworben u. in der Dreikönigskirche zu Elbing aufgestellt.

81. Portr. des Geh. Ober-Reg.-Rats B. — Berl. ak. KA. 84.

82. Andacht. Betendes Mädchen. Brustb. Bez: Julius Schrader 1886. — Berl. Jub.-A. 86. angek. für die Verlosung.

83. 84. Gang zur Confirmation; Annectirt. — Berl. ak. KA. 90.

85. Portrait. Brustbild eines alten Herrn mit weissem Haar u. Vollbart.

86. Portrait, Kniestück. Eines der Portraits (Nr. 85 u. 86) ist das des Geh. Baurats Ende in Berlin.

85 u. 86 Berl. int. KA. 91.

87. Die Anbetung der heil. drei Könige (Skizze). — Berl. ak. KA. 92. Eine ausgeführte Skizze zum Altarbilde in Elbing, h. 0,32, br. 0,38, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Mai 95.

88. Dame mit Fächer. — Berl. ak. KA. 92.

89. Portr. Alexander v. Humboldt's. — Berl. ak. KA. 92.

90. 91. Puritaner-Versammlung aus den Zeiten Cromwell's. — Berl. ak. KA. 56. Ein Bild „Puritaner-Predigt": Berl. ak. KA. 58.

92. Maria mit dem schlafenden Christuskind. E: Prinzessin Friedrich v. Preussen. — Berl. ak. KA. 58.

II. Wand- u. Deckengemälde.

1. An den Pfeilern der Eingangstürnische der Berliner Schlosskapelle:

Die zwölf ersten christlichen Monarchen von Karl dem Grossen bis auf Gottfried v. Bouillon. In stereochromer Manier auf Goldgrund.

2. Eines der drei Hauptgemälde in den Bogennischen des Kuppelgewölbes vom römischen Saal:

Die Einweihung der Sophienkirche in Constantinopel durch Justinian. Nach einer Oelskizze des Meisters in stereochromer Manier ausgeführt.

III. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Cromwell am Krankenbett seiner Tochter. Zeichnung in Tusche u. Sepia, weiss gehöht. h. 0,205, br. 0,26. Aus dem Nachlass A. v. Humboldt's. Linienstich von F. Dinger. gr. qu. fol. Kölner KV.-Bl. 1863. — Lepke's Berl. K.-Auct., April 72.

2. Papst Gregor VII. in der Verbannung zu Salerno. Zwei Mönche treten bei ihm ein. 1085. Aquarell für's K.-Ludw.-Album. Stahlstich von A. Schultheiss. fol. (K.-Ludw.-Album).

3. Pastor, bei der Weinprobe sitzend. Aquarell. h. 0,22, br. 0,14. Bez: Berlin, den 28. Oktober 1884.

IV. Radirungen.

1. Die seid'ne Schnur, von Freiligrath. 4.

2. Der Waller, von Uhland. Bez: J. Schrader. 4.

1 u. 2 in Buddeus' „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen Deutscher Künstler". Ddf.

Jul. Schrader ist auch Verfasser des Werks „Die höhere Zeichnen-Schule, von Julius Schrader, Professor". Leipzig 1858. qu. fol. (Erschien in Lieferungen à 3 Bll.).

Schrag, Julius, Genremaler, in München.

1. In der Klosterwerkstatt. Ein alter Mönch beim Bemalen einer Statuette. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1894. — Münch. int. KA. 92.

2. Beim Antiquar. Ein Kunstfreund betrachtet ein auf einem Stuhl stehendes Gemälde. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 1895. — Münch. JA. 94; Sächs. KV., Febr. 96.

3. Aus Südtirol. — Sächs. KV., Febr. 96.

4. Ein lustiges Lied. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

5. 6. Genesung; Aus der Lorenzkirche in Nürnberg. — Münch. int. KA. 97.

7. Bildniss des Inspectors Plochmann. — Münch. JA. 98.

Schram, Alois Hans, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Wien am 20. August 1864, Schüler der Wiener Akademie der Künste unter Prof. Makart. Lebt in Wien. Silb. Staatsmed. Wien 1892; Med. II. Paris; Ehrenv. Erw. Berlin 93.

1. Portr. des Fürsten Friedrich Liechtenstein, Gen. d. C. — Wiener JA. 85.

2. 3. Ave Maria; Portr. der Tragödin Ilma Willborn.

4. Portr. des Prinzen Georg v. Preussen.

2—4 Wiener JA. 86.

5. 6. Reiche Beute; Beim Geldwechsler. — Berl. ak. KA. 87.

7. Bianca Capello. Der Cardinal Ferd. de Medici vor den Leichen Bianca's u. ihres Gemahls Francesco da Rimini. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893). — Münch. Jub.-A. 88.

8. Mittagsruhe. — Berl. ak. KA. 88.

7 u. 8 Wiener Jub.-A. 88.

9. Würfelspieler, Orientalen. — Berl. ak. KA. 88.

10. In der Klemme. — Wiener Jub.-A. 88.

11. Die Wahl des Schützenbest. Drei Männer bei einem Goldschmiede beraten den Ankauf eines Pokals. Abb. „Reclam's Universum", März 1898. — Münch. Jub.-A. 88.

12. Maximilian I., aus der Schlacht bei Guinegate in Artois 1479 nach Gent zurückkehrend, wird am Rathause von seiner Gemahlin u. seinem Erstgeborenen, Philipp dem Schönen, begrüsst. Abb. „Gartenlaube" 1890. — Wiener JA. 89.

13. Heimatlos. — Wiener JA. 92.

14. Gloria. Orgelempore mit drei zu Orgel- u. Instrumentalbegleitung singenden Jungfrauen. Bez: A. H. Schram 1892. — Wiener JA. 92; Gr. Berl. KA. 93; Sächs. KV., Juli 96.

15. Floralia. Vorbereitungen zum Frühlingsfeste. Drei junge Römerinnen mit Blumengewinden zum Schmuck einer Herme beschäftigt, während eine vierte eine Schwinge mit Blüten herbeiträgt. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).

16. Floralia. Zwei vornehme Römerinnen auf einer Marmorbank im Park, überschüttet von Blumen, welche zwei Dienerinnen herbeitragen.

15 u. 16, deren ein Bild sich auf der Münch. JA. 93, das andere auf der Gr. Berl. KA. 94 befand.

17. Orientalin. Brustb. in gelbseidenem Gewande mit blauem Schleier u. Stirnschmuck. Bez: A. H. Schram 1893. h. 0,50, br. 0,35. Aus der Galerie Heckscher in Wien auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Juni 96.

18. Adoration. Madonna auf dem Thron, vor ihr Andächtige. Bez: A. H. Schram 1894. Abb. „Vom Fels zum M." 1896. — Wiener int. KA. 94; Münch. JA. 94; Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

19. Nach dem Gewitter. Kirche mit Friedhof, auf dem einige Leidtragende. Abb. „Illustr. Welt" 1895.

20. Urteil des Paris. — Wiener JA. 95.

21. Portr. der Kaiserin Maria Theresia für das Palais des Ministerpräsidiums in Wien. 1895 vollendet.

22. Nymphenrache. Vier Nymphen einen Satyr vom Strande in's Wasser hinabzerrend. Bez: A. H. Schram 1895. — Sächs. KV., Juli 96.

23. Reposo de bagno. Sieben röm. Frauen nach einem Bassinbade ausruhend. — Sächs. KV., Juli 96.

24. Erstes Rendez-vous. Junges Mädchen auf einer Gartenbank, den Liebsten erwartend. Abb. „Universum" 1897.

25. Boudoir, in welchem eine j. Dame einem jüngern Mädchen u. einem Kinde vorliest. Abb. „Universum", Januar 1897.

26. Markt in Ragusa. Abb. „Ueber Land u. M." 1897.

27. Sonntag. Mädchen in weissem Gewande u. Häubchen. Die auf dem Schos ruhende Rechte hält ein Gesangbuch. Abb. (farbiges Bild) „Gartenlaube", Januar 1898.

28. 29. Carmen, tanzend; Mignon mit der Laute. Fast ganze Figuren. Jedes Bild bez: A. H. Schram. Abb. beider „Ueber Land u. M." 1898.

30. Tempera: Portr. der Gräfin K. Stehende fast ganze Figur im Costüm mit Barett u. hohem Stab in der Rechten. Abb. „Kunst f. Alle" 1897. — Wiener JA. 96.

Schramm, Alexander, Genremaler, als Zeichnenlehrer in Stuttgart tätig. Lebte vorher in Berlin.

1. 2. Eine Wasserpartie; Die Heimkehr. — Berl. ak. KA. 36.

Digitized by Google

3. Flösser in einer polnischen Schenke tanzend. — Berl. ak. KA. 46.
4. 5. Ein Wintermorgen, Genrebild; Schlittschuhläufer.
6. Polnische Bauern aus der Umgegend von Warschau.
4—6 Berl. ak. KA. 48.

Schramm, Johannes Heinrich, Portraitzeichner, geb. zu Teschen in Oesterr.-Schlesien 1809, gest. zu Wien 1865; Sachsen-Weimar'scher Professor u. Hofmaler.

1.—12. Bleistiftzeichnungen: Prof. Johannes Müller; Prof. Encke; General-Auditeur der Armee Friccius; General-Baudirector Mellin; Ludwig Tieck; Prof. Steiner, Mitgl. der Akad. d. W.; F. W. Jos. v. Schelling; Jacob Grimm; Prof. Ehrenberg; Feldzeugmeister v. Hess; Alex. v. Humboldt; Peter v. Cornelius.

13.—16. Aquarelle: Gräfin T. geb. Fürstin R.; Hofdame Gräfin C. Luchesi; Staatsminister v. Mühler; Dr. Leo.

Schramm, Max Rudolf, Tier- u. Landschaftsmaler, in München.
1. Kühe am Wasser. Durch den Sächs. KV. 1896 an Maler Max Röder in München-Gladbach.
2. Gespann im Schnee. — Dresd. int. KA. 97.
3. 4. Hühner in der Sonne liegend; Hühner nach dem Regen. — Gr. Berl. KA. 98.

Schramm, Victor, Historienmaler, in München.
1. Gefangennahme u. Verhöhnung des Grafen Tököly durch die Türken in Grosswardein im Jahre 1686. — Münch. int. KA. 97.

Schraudolph, Claudius, d. A., Historienmaler, geb. zu Obersdorf im Algäu 1813, gest. daselbst am 13. Nov. 1891, jüngerer Bruder Johann's, war Schüler desselben u. der Münch. Akademie unter Heinr. Hess u. begab sich später zum Studium alter Frescomalereien nach Italien. Nach seiner Rückkehr war er dem Meister Hess bei Ausführung grösserer Compositionen in der Allerheiligenkirche u. in der Basilica zu München mehrfach behilflich. In Begleitung des Dir. v. Gärtner besuchte er dann auch Griechenland, führte in der Residenz zu Athen mehrere mythologische u. historische Darstellungen aus u. kehrte über Italien zurück. Infolge zu angestrengter Tätigkeit der Ruhe bedürftig, trat Schraudolph in das Benedictiner-Kloster zu Metten bei Deggendorf in Niederbayern.

Lithographien.

1.—4. Die Wallfahrt nach dem heil. Berg am Feste Mariä Himmelfahrt, nach Conrad Eberhard. 1836. fol.

Schraudolph, Claudius, d. J., Historienmaler, geb. zu München 1843, Sohn Johann's u. Schüler desselben, widmete sich gleichfalls der kirchlichen Kunst, bevor er nach dem Besuch Belgien's u. einem längeren Studienaufenthalt in Dresden zu weltlichen Darstellungen überging. In den Jahren 1866 u. 1870 nahm er an den Feldzügen teil, besuchte Italien u. war dann als Künstler in München tätig, wo er meist Genre-, selten religiöse Bilder malte, im Jahre 1883 aber einen Saal der vorbereiteten Münch. KA. mit einem Fries schmückte, der ungeteilten Beifall fand. Im October desselben Jahres wurde ihm als Nachfolger Liezenmeyer's die Leitung der Stuttgarter Kunstschule übertragen, 1894 trat er in den Ruhestand. Claudius Schraudolph d. J. ist seit 1887 Ehrenmitglied der Münch. Akademie. Med. II. München 1883.

I. Oelgemälde.

1. Drei Heilige im Kloster Beuron in Hohenzollern-Sigmaringen.
2. Rudolf von Habsburg. (Von Fr. Pecht erwähnt.)
3. Die heilige Elisabeth, Brod austeilend.
4. Hofbräuscene in München. Bez: Claudius Schraudolph 1869. — Sachse's Berl. G.-A. 1870.
5. Mädchen am Klavier. E: Königin v. Württemberg.
6. 7. Faust unter der Linde; Concert in der Renaissancezeit. — Wiener WA. 73.
8. Dolce far niente. — Par. WA. 1878; Münch. int. KA. 79.
9. Brustbild einer j. Dame in der Tracht des 16. Jahrhunderts. Bez: C. Schraudolph 188 . .
10. Träumerei. Eine j. Frau in reicher altdeutscher Tracht mit einem Kinde auf dem Schos im Schatten eines Baumes sitzend, blickt sinnend auf ein zu ihren Füssen spielendes kleines Mädchen. Hintergr. eine alte Stadt am Wasser u. ferne Berge. Bez: Claud. Schraudolph jr., München.
9 u. 10 E: Alfred Hauschild, Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84.
11. Musicirende Venetianer. Bez: Cl. Schraudolph jr. München. — Ddfer allg. d. KA. 80; Münch. Jub.-A. 88.
12. 13. Gotischer Page; Alter Gelehrter. — Münch. Jub.-A. 88.

II. Wandgemälde.

1. Wandgemälde (mit Keim'schen Mineralfarben gemalte Fresken) an den drei Façaden des vom Bildhauer u. Baumeister Gedon in deutscher Renaissance aufgebauten Hôtels Bellevue zu München. Die Ausführung des figürlichen Teiles erfolgte durch Cl. Schraudolph u. seinen Schüler Gebhard Fagel, die des architektonischen Teils durch die Decorationsmaler Leutner u. Dietl. u. des letzteren Schüler Herm. Kellner. Das Hauptgemälde auf der Südseite zeigt die Madonna als Patrona Bavariae, die sich zu einem Engel herabneigt, der ein bayerisches Wappenschild hält. Ueber dem Gesimse des ersten Stockwerks befinden sich in gemalten Nischen die allegorischen Figuren des Fleisses, der Stärke, der Gerechtigkeit u. der Religion. Die gesammten Wandmalereien gingen im Jahre 1881 ihrer Vollendung entgegen.
2. Acht gemalte Wandteppiche mit den allegorischen Figuren der Malerei, Bildhauerkunst, Baukunst und vervielfältigenden Kunst u. je zwei Genien des Ruhmes u. der Ehre, in ornamentaler Umrahmung. Fries zum Schmuck des grossen Saales der Münch. int. KA. 1883. Photogr. von der Verlagsanstalt f. Kunst u. W. (vormals Fr. Bruckmann) in München. — Münch. int. KA. 83.
3. Vier Fresken auf Goldgrund für die romanische Garnisonskirche zu Stuttgart: die Einzel-

Digitized by Google

gestalten des Moses, Jesaias, Jacobus u. Paulus. Geschenk des Vereins zur Förderung der Kunst. Enthüllt Ende 1885.
4. Das Jüngste Gericht im Dom zu Speyer. Fresco nach dem Carton Johann Schraudolph's.

III. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Johann Friedrich, Herzog zu Sachsen, in pelzverbrämtem Mantel Aquarell. fol.
2. Sibylla von Cleve, Gemahlin des Kurfürsten Johann Friedrich v. Sachsen, mit Federhut u. Halsschmuck. Aquarell. fol.
1. u. 2 E: Samml. Maillinger, München.
3. Aus Schiller's „Fiesco". Carton in Kreide. — Münch. Glasp. 76.
4. Sechs Zeichnungen zu Schiller's „Turandot". — Münch. int. KA. 79.
5. Erzählungen aus deutscher Heldensage. Bez: Claudius Schraudolph 1874. Carton zu den in Photogr. erschienenen Illustrationen von Scheffel's „Ekkehard". München, Verlag für Kunst u. W.

Schraudolph, Johann, Historienmaler, geb. zu Obersdorf im Algäu am 13. Juni 1808, gest. zu München 1879, wurde Schüler der Münch. Akad. unter Schlotthauer u. Cornelius, denen er bei Ausführung der Glyptothek-Fresken behilflich war, u. malte dann nach H. Hess'schen Cartons in der Allerheiligenkirche u. in der Basilika zu München. Er erwarb sich bei diesen Arbeiten das Vertrauen des Meisters in so hohem Grade, dass Hess ihn auch bald nach eigenen Compositionen malen liess. 1844 unternahm Joh. Schraudolph seine Romfahrt. Nach seiner Heimkehr wurde ihm auf Vorschlag von Hess die Ausschmückung des Doms zu Speyer übertragen, eine Aufgabe, die König Ludwig nur in berufene Hände gelegt wünschte. Den Vorstudien für die Speyrer Fresken-Cyclen, über deren Ausführung er sich auch bei Overbeck Rat holte, war namentlich die italienische Reise gewidmet. Die Compositionen für die Bilder der Kuppel u. der drei Chöre sind von seiner Hand, wie er denn auch die meisten Cartons selbst zeichnete; mehrere im Schiff dagegen von seinen Gehilfen u. Schülern, da die Bewältigung des Werks seine Kräfte überstiegen hätte. Die Mitarbeit an den Fresken u. die Cartonzeichnungen für Glasgemälde beschränkten die Oelmalerei des Künstlers, die auch nur religiöse Darstellungen bietet. Johann Schraudolph war seit 1849 Professor an der Münchener Akademie u. zwar vorzugsweise für religiöse Malerei.

I. Oelgemälde.

1. Die heil. Jungfrau mit dem Jesuskinde. Bez: 1840. Auf Holz. h. 0,28, br. 0,25. E: Neue Pin. München. Ein Bild „Maria mit dem sie liebkosenden Christkinde", gest. von J. M. Enzing-Müller. gr. fol. Münch. KV.-Bl. 1841. Ein Bild: „Maria mit dem Jesuskinde" erschien im Stich von Alex. Rordorf. fol.
2. Die heil. Agnes mit dem Lamme. Bez: 1842. h. 0,74, br. 0,54. E: Münch. Neue Pin. Gest. von A. Volckert. 8. — Münch. KV. 43 u. 45.
3. Ruth u. Noemi. Ungefähr h. 3', br. 4'. E: Graf Belvèse, Paris. — Münch. KV. 44; Par. WA. 67. Abb. „Denkm. d. K." Taf. 125, nach einer Orig.-Zeichn. des Künstlers; Lithogr. von P. Herwegen. gr. qu. fol. Salzburger KV. f. 1863.
4. Die Anbetung der Hirten u. der drei Könige. E: Maximilianeum in München. — Linienstich von Karl Kräutle. roy. qu. fol. Württemb. KV.-Bl. f. 1859/60.
5. Christus heilt die Kranken. (Matth. XI, 2—5.) Bez: 1862. h. 3,63, br. 5,28.
6. Maria mit dem Jesuskinde u. dem kl. Johannes. Bez: 1863. h. 0,82, br, 0,72.
7. Maria u. Magdalena in Begleitung des Johannes auf Golgatha sehen Christus an das Kreuz nageln. Ganze lebensgr. Figuren. Bez: 1863. h. 1,95, br. 1,20.
5—7 E: Neue Pin. München.
8. Der reiche Fischzug Petri. Bez: 1865. h. 1,19, br. 1,81.
9. 10. Zwei Bilder: Schwebende Engel. Auf Kupfer, je h. 0,17, br. 0,14.
8—10. E: Neue Pin. München.
11. Mariä Verkündigung. Auf Holz. h. 0,31, br. 0,23. Gest. von J. Leudner. kl. fol.
12. 13. Zwei schwebende Engelpaare, musicirend. Goldgrund, je h. 0,29, br. 0,24. — Par. WA. 67.
11—13. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Stiftung von Frl. Emilie Linder.
14. Esther vor dem Könige Ahasverus. — Münch. KV. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
15. Madonna, von Engeln u. Heiligen verehrt. — Münch. KV. 73.
16.—20. Fünf Oelgemälde auf Goldgrund für die russisch-griechische Kirche zu Ssergiewsk im Gouv. Orenburg: Maria mit dem Kinde u. Johannes; Christus u. die Kindlein; Das Abendmahl; Der Engel Gabriel; Der Engel Raphael. Gemalt im Auftrage des Herzogs v. Leuchtenberg.

II. Wandgemälde.

1. Joh. Schraudolph's Beteiligung an der unter Hess' Leitung ausgeführten Freskenausmalung der von L. v. Klenze erbauten Allerheiligen-Hofkirche zu München. Die Mitgehilfen Schraudolph's waren C. Koch, J. B. Müller, A. M. Seitz u. A. Inhalt der Fresken, die sich über zwei Kuppeln u. die Chornische verbreiten, ist eine symbolische Darstellung der Dreieinigkeit, in der ersten Kuppel Gott Vater, in der zweiten der Sohn, in der Chornische die Wirkungen des heiligen Geistes schildernd. (Vgl. Heinr. Hess Bd. I.)
2. Joh. Schraudolph's Beteiligung an der von Heinrich Hess u. unter dessen Leitung ausgeführten Freskenausmalung der von G. F. Ziebland erbauten Basilika des heil. Bonifacius zu München. Von den zwölf grösseren u. den dazwischenliegenden zehn kleineren Compositionen aus dem Leben des Heiligen hat Joh. Schraudolph folgende fünf grössere u. drei kleinere gemalt:
I. Bonifacius predigt den heidnischen Friesen das Christentum. Gest. von J. Burger. gr. qu. fol.
1) Er wird durch einen Boten des Papstes nach Rom berufen.
II. Bonifacius wird von Gregor II. in der Peterskirche zum Bischoff geweiht. Gest. von H. Walde. gr. qu. fol.
2) Dem im Walde Verirrten bringt ein Vogel einen Fisch zur Nahrung.
III. Bonifacius fällt die dem Thor geweihte Eiche im Thüringer Walde. (Letztes Bild der

Digitized by Google

nordwestl. Seite, dem Hochaltar gegenüber.) Gest. von Fr. Zimmermann. gr. qu. fol.; Abb. in Pecht „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“

IV. Bonifacius salbt Pipin zum Könige der Franken. Gest. v. P. Barfus. gr. qu. fol.

4) Er erhält das Pallium als Erzbischof von Mainz.

V. Der Leichnam des Heiligen wird in der Stiftskirche zu Fulda feierlichst beigesetzt. Gest. von P. Barfus. gr. qu. fol.

Die fünf grossen Fresken Schraudolph's, wie die übrigen sieben grossen Bilder des Cyclus, unter Leitung J. Thaeter's gestochen, erschienen unter dem Titel „Zwölf Fresco-Gemälde aus dem Leben des heil. Bonifacius“. München. roy. qu. fol.

3. Fresken im Kaiserdom zu Speyer, ausgeführt 1846—1853. (Nach der Inschrift im Hauptchor: von Joh. Schraudolph 1845 begonnen, 1850 vollendet.)

I. Im Hauptschiff eine alttestamentliche Bilderreihe, welche sich auf Maria u. das Erlösungswerk Christi bezieht. Ihr folgen dann die Darstellungen aus dem Leben der Gottesmutter selbst, die innerhalb des Chores in vier Hauptbildern die letzten Lebenstage, den Tod, das Begräbniss u. die Himmelfahrt der Maria schildern. Das Hauptbild der Apsis „die Krönung der Maria“ ist von J. Schraudolph allein gemalt. Reihenfolge der Bilder im Hauptschiff, nördl. Wand: 1) Adam u. Eva. 2) Abraham's Verheissung. 3) König David's Vision. 4) Mariä Geburt. 5) Vermählung. 6) Heimsuchung. 7) Anbetung der Könige. 8) Beschneidung. 9) Maria findet den zwölfj. Jesus im Tempel. 10) Joseph's Tod. 11) Jesus als Lehrer. 12) Der auferstandene Heiland. Südl. Wand: 1) Noah's Dankopfer. 2) Der brennende Dornbusch. 3) Weissagung des Jesaias. 4) Mariä Opferung. 5) Der englische Gruss. 6) Christi Geburt. 7) Simeon's Weissagung. 8) Flucht nach Aegypten. 9) Jesus zu Nazareth. 10) Hochzeit zu Cana. 11) Kreuzigung. 12) Sendung des heil. Geistes.

II. Im nördlichen Seitenchor: Vision des heil. Bernhard v. Clairvaux (Altarnische, Goldgrund), darüber: Ankunft des heil. Bernhard in Speyer, rechts davon: Sein Gebet am Altar, darunter: Ueberreichung des Kreuzbanners; Rückwand: Heilung eines Knaben; Abreise des Heiligen.

II. Im südlichen Seitenchor: Steinigung des heil. Stephanus (Altarnische, Goldgrund) (gest. von Joh. Burger), darüber: Stephanus vor dem hohen Rat, links davon: Die Diaconenweihe durch Papst Stephan, darunter: Enthauptung des heil. Papstes u. Märtyrers Stephan in den Katakomben Rom's; Rückwand: Gebet dieses Heiligen.

V. Im Kuppelgewölbe: Das Lamm; Abel; Abraham; Melchisedech; Mannalese. An den Kuppelwänden: Die vier grossen Propheten u. die vier Evangelisten (Goldgrund).

V. Im Stiftschor: Maria u. Johannes; Mariä Tod; Begräbniss, Himmelfahrt, Krönung (in der Chorische).

Von den 24 Fresken des Hauptschiffes hatte Schraudolph folgende fünf selbst ausgeführt: Die erste Verheissung des Erlösers; den englischen Gruss; die Anbetung der Könige (gest. von Carl Kräutle); die Kreuzigung Christi u. die Ausgiessung des heil. Geistes, ausserdem im Bilde Jesus im Tempel die Köpfe Jesu u. der Maria. Die Ausführung der übrigen zahlreichen Compositionen war seinen Schülern überlassen. Vgl. „Die Frescogemälde im Kaiserdome zu Speyer. Ein Cyclus von 30 Blättern, nach den Cartons gestochen von J. C. Thäter“, und „Die Frescogemälde im Kaiserdome zu Speyer“ in Stahlstich von Adr. Schleich. In Lieff. zu 4 Bll. 8.

4. Christus das Töchterlein Jairi vom Tode erweckend. (Unter den Arkaden des neuen südlichen Friedhofs zu München.) Holzsch. von E. Kretzschmar. fol.

III. Cartons u. Zeichnungen.

1. Compositionen zu 14 Fenstergemälden für eine Kirche in Irland. Anordnung u. Ornamente von Ainmiller. Die Ausführung der von Joh. Schraudolph im Verein mit Jos. Anton Fischer gezeichneten Cartons, eine Bestellung des Engländers Beresford-Hoppe, erfolgte durch die Glasmalereianstalt zu München. Ausgestellt in der Münch. Porcellanmanufactur im Nov. 1841.

2. Cartons zu den Glasgemälden in der Pfarrkirche der Vorstadt Au zu München. Von den Cartons zu den 19, je 52′ hohen Fenstern ist nur einer (Opferung Mariens im Tempel) von Schraudolph, fünf dagegen (Mariä Heimsuchung, Christi Geburt, Mariä Tod, Kreuztragung u. Grablegung Christi) von Schraudolph u. Jos. Fischer gezeichnet worden. Die „Abbildungen der Glasgemälde in der Pfarrkirche der Vorstadt Au“ sind in 19 Bll. Lithographien von Herwegen, Rheingruber u. Schreiner, mit einer Dedication an König Friedr. Wilh. IV. v. Preussen, München 1849 in Roy. Fol. erschienen.

3. Die Findung Moses'. Aquarell für's K. Ludw.-Album. Lith. von L. Baumann unter Leitung K. Piloty's. gr. fol.

4. Carton für ein Fenstergemälde zu Kilndown: Madonna mit den Heiligen Petrus u. Paulus. (Vgl. Abbildungen der Glasgemälde von J. Fischer u. J. Schraudolph in der Salvator-Kirche zu Kilndown in der Grafschaft Kent. In der K. Glasmalerei-Anstalt in München gefertigt. Herausg. von F. Eggert. München. fol.).

5.—7. Drei allegorische Figuren-Cartons:

5. Die Erde. Ein Engel mit Weltkugel, gest. von H. Walde. kl. fol.

6. Der Mond, gest. von Carl Voltz. kl. fol.

7. Die Sterne. Ein Engel mit Sternenkugel, gest. von Rob. Petzsch. kl. fol.

5—7. Die Stiche befanden sich auf der Münch. ak. KA. 51.

8. Die Gesetzgebung Moses'. Carton.

9. Die Anbetung der Hirten u. der Könige. Carton zum grossen Oelgemälde im Maximilianeum zu München. (Vgl. Oelg. Nr. 4.)

8 u. 9 auf der Brüsseler Carton-A. 1864.

10. Mater amabilis. Maria mit dem Jesuskinde, zum kleinen Johannes niederblickend. Zeichnung. Gest. von Johann Kracker. 1864. gr. fol.

11. Der auferstandene Christus erscheint seinen Jüngern am Meer bei Tiberias (Joh. XXI). Bleistiftz. E: Oeffentl. Kunstsamml. zu Basel, Stiftung Frl. Emilie Linder.

12. Christus erscheint den heil. Frauen am Grabe. Zeichnung. Gest. von Oechsle. fol.
13.—20. Bleistift-Cartons zum Freskencyclus in der Basilica zu München:
13. Bonifacius predigt den Friesen das Evangelium u. tauft sie in Gemeinschaft mit St. Willibald.
14. Er erhält vom Papst eine Einladung nach Rom.
15. Gregor II. weiht Bonifacius in der Peterskirche zum Bischof.
16. Der Heilige wird im Walde auf wunderbare Weise durch einen Vogel gespeist, der ihm einen Fisch bringt.
17. Bonifacius fällt in Thüringen die heil. Eiche des Thor.
18. Er salbt Pipin von Heristal zum Könige der Franken.
19. Er empfängt das Pallium als Erzbischof von Mainz.
20. Der Leichnam des Heiligen wird in der Stiftskirche zu Fulda beigesetzt.
13—20 E. der öffentl. Kunstsamml. zu Basel, Stiftung des Frl. Emilie Linder.
21. Gott Vater u. Engel. In der Mitte der Zeichnung Gott Vater, neben ihm drei Engelsköpfchen; rechts u. links je sechs Engel in ganzer Gestalt, deren je einer kniend eine Krone (Papst- u. Kaiserkrone) darbringt; weiter rechts u. links je zwei Engel. Bleistiftz. ohne Bez. Schmal gr. fol.
E: Dresdner Cab. der Handzeichnungen, angek. 1880.
22. Bleistiftzeichnungen zu Christoph Schmid's Bibl. Geschichte.
23. Entwürfe zu den für die russisch-griechische Kirche zu Ssergiewsk gemalten Bildern. (Vgl. Oelg. Nr. 16—20).
24. Entwürfe zur Ausmalung der Allerheiligenkirche, der Bonifacius-Basilica u. des Domes zu Speyer.
22—24 auf der Nachlass-Versteigerung durch die Montmorillon'sche Kunsth., München, Januar 1880.
25.—74. Dreissig Bll. biblische Darstellungen in Blei, Tusche u. Aquarell, 13 Bll. Bleiskizzen u. 6 Bll. Bildnisse der Bischöfe Weiss von Speyer, Müller von Münster, Drepper von Paderborn, des Cardinal-Erzbischofs v. Geissel, des Dompropstes Tinnis sowie des Clemens Hammer hat die Berl. Nat.-Galerie 1891 angekauft.
75. Der heil. Bernhard (im Dom zu Speyer). Tuschz. E: v. Bernus. — Sonder-A. des Heidelb. KV., 22. Febr.—8. März 93.
76. Der heil. Christophorus mit dem Jesuskinde. Bleiz. h. 0,19, br. 0,16. — Helbing's Münch. K.-Auct., 29. Jan. 94 u. ff. Tage.

Schreiber, Hermann, Landschaftsmaler, in Berlin.
1.—4. Kloster Chorin; Im Frühjahr; Herbststimmung; Ein Novembertag. — Berl. ak. KA. 90.
5. Winterabend bei Bellevue (an der Spree bei Berlin). Bez: H. Schreiber 91.
6. Abend am Hirtzer See, auf dem ein Kahn mit zwei Männern.
5 u. 6 Pendants. — Lichtenberg-A., Dresden, Jan. 93.
7. Mönchgut auf Rügen. Bez: H. Schreiber 91. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92; Sächs. KV., Dec. 92.
8. Aprilwetter. — Berl. int. KA. 91.
9. An der Flensburger Förde. — Berl. ak. KA. 92.
10. Morgendämmerung. — Gr. Berl. KA. 93.
11. Landung auf Helgoland. Späte Nachmittagssonne. h. 1,08, br. 0,82. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. März 94.

Schreiber, Konrad, Landschaftsmaler, geb. zu Nürnberg 1818, bildete sich in Berlin unter W. Schirmer, in München u. Italien u. liess sich in Fürth bei Nürnberg nieder.
1. Mühle im Harz. — Berl. ak. KA. 36.
2. 3. Der Blocksberg, nach Goethe's „Faust"; Ruine am Harz. — Berl. ak. KA. 38.
4. 5. Eine Fischerhütte in der Mark; Wolfsschlucht bei Buckow. — Berl. ak. KA. 39.
6. 7. Civitilla im Albanergebirge; Anagni mit einem Teil des Sabinergebirges. — Nürnb. KA. im Dürerhause, Oct. 41.
8. Der Averner See. — Rhein. KV. 47.
9. 10. Partie bei Aqua Paulina nächst Rom; Villa Albani bei Rom. E: Museum St. Gallen.

Schreiner, Friedrich Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Köln 1836, Schüler J. W. Lindlar's in Düsseldorf, machte Studienreisen durch Deutschland, in die Schweiz u. Oberitalien u. liess sich in Düsseldorf nieder.
1. Klosterruine im Walde. E: Grossh. v. Oldenburg. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Sturmlandschaft. — Berl. ak. KA. 64; Berl. ak. KA. 77; Ddfer allg. KA. 80.
3. Monaco. — Schulte's Ddfer KA. 68.
4. Waldkapelle, Verfallener gotischer Bau, im Hintergr. Berge. h. 1,02, br. 1,45. — Schulte's Ddfer KA., Frühj. 75; Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Dec. 97.
5. Waldlandschaft. Bez: F. W. Schreiner. — Ddfer allg. d. KA. 80.
6. Waldmühle. — KV. f. Rheinl. u. W. 91.

Schreiner, Johann Georg, Zeichner u. Lithograph, geb. zu Mergelstetten im Württemb. Jaxtkreise 1801, empfing den Zeichnenunterricht in Stuttgart u. bildete sich in München zum Lithographen aus. Er begann mit Wiedergabe von Portraits berühmter Zeitgenossen, unter denen sich auch Stieler's Bildniss Goethe's mit dem Briefe König Ludwig's befand. Dann folgten nach alten Meistern Raffael's Madonna Tempi, da Vinci's Abendmahl, Reni's Entführung der Dejanira mit Benutzung des Bervic'schen Stichs; nach modernen Meistern: Bendemann's Trauernde Juden, G. König's Luther als Bibelübersetzer u. Luther's Tod. Das grösste Verdienst aber erwarb sich Schreiner durch die sorgsame lithographische Wiedergabe der zu seiner Zeit in München ausgeführten Wand-, Decken- u. Fenstergemälde.

Lithographien.
1. Die Himmelfahrt Christi, nach Carl Hermann's Deckengemälde al fresco in der protestantischen Matthäuskirche zu München, lithographirt von J. G. Schreiner u. D. Engelmann. imp. fol.

Digitized by Google

2. Die Frescogemälde in der K. Allerheiligen Hofkirche zu München. Von H. Hess u. den unter dessen Leitung mitwirkenden Künstlern J. Schraudolph, C. Koch u. J. B. Müller. Lith. von Koch, Engelmann, Schreiner u. A., herausg. von J. G. Schreiner. 14 Hefte. gr. roy. fol., 1837—1841 erschienen.

3. Abbildungen der Glasgemälde in der Maria-Hilfkirche der Vorstadt Au zu München. 20 Bll. Lithogr. von Herwegen, Rheingruber u. Schreiner. München 1849. roy. fol.

4. Aurora, nach dem Deckengem. des Cornelius in der Glyptothek zu München. gr. qu. fol. Münch. KV.-Bl. f. 1829.

J. G. Schreiner ist auch der Herausgeber eines Unterrichtswerks, das unter dem Titel „Neue Zeichnungsschule nach classischen Vorbildern der Gegenwart" in fünf Heften zu 6 Bll. roy. fol. München 1846 ff. erschien.

Schreuel, Joh. Christian Albrecht, Portraitmaler, geb. zu Mastricht in Holland 1773, anfangs holländ. Officier, bildete sich in Berlin u. in Dresden, wo Grassi sein Lehrer war. zum Maler, der sowol Oelgemälde als auch Miniaturportraits ausführte. Der Herzog von Coburg-Gotha verlieh ihm den Professortitel.

1. Bildniss des Malers Raden Saleh aus Java, vor seiner Staffelei mit einem Marinebilde beschäftigt. — Dresd. ak. KA. 40.
2. Die Schiffbrüchigen. — Dresd. ak. KA. 43.

Schreyer, Adolph, Tier-, Landschafts- u. Genremaler, der sich das Studium des Pferdes zu besonderer Aufgabe gemacht, wurde zu Frankfurt a. M. am 8. Juli 1828 geboren u. begann seinen Kunstunterricht im Städel'schen Institut seiner Vaterstadt, verweilte kurze Zeit auf der Akademie zu Düsseldorf, besuchte Stuttgart u. München u. begab sich 1849 nach Wien, von wo er in Begleitung des Fürsten von Thurn u. Taxis an dem ungarischen Feldzuge teilnahm, die Türkei, die Wallachei u. Südrussland bereiste, später auch Syrien u. Aegypten kennen lernte. Nach einem Besuch von Paris u. Nord-Afrika 1861 kehrte er zwar nach Frankfurt zurück, nahm bald darauf aber Paris zum Aufenthalt, den er seit 1870 mit dem in Frankfurt u. auf seiner Villa in Cronberg teilt. Durch feine Beobachtung u. lebendige Darstellung ausgezeichnet, haben seine Bilder namentlich in Frankreich Anerkennung gefunden. Adolf Schreyer ist Professor u. Mitglied der Akademien von Amsterdam u. Rotterdam. Med. Paris 1864, 1865, 1867; Gr. Med. München 1876.

I. Oelgemälde.

1. Verwundung des Fürsten v. Thurn u. Taxis bei Temesvar am 9. August 1849. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Par. Salon 63.
2. Trompeter zum Angriff blasend. — Frankf. KV. 1850, angek. für d. Verlosung.
3. Preussischer Husaren-Vorposten. — Frankf. KV. 1851, angek. für d. Verlosung.
4. Angriff preuss. Husaren auf Artillerie. Badischer Feldzug. Bez: Adolph Schreyer 1854 fct. h. 42", br. 63". E: Galerie Ravené, Berlin. — Berl. ak. KA. 54.
5. Aus der Wallachei 1856. Bez. 1856. h. 0,55, br. 0,84. E: Städel'sches Kunst-Institut, Frankf. a. M., Geschenk von Victor Moessinger 1887.
6. Brand eines Stalles. Eigentum des Künstlers. Abb. „Graphische Künste" (im Text) XII. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Frankf. histor. KA. 81.
7. Türkische Vorposten. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Ein Bild „Arabischer Vorposten" wurde von C. Schulz lithographirt. imp. qu. fol., von F. Milius rad. roy. qu. fol.
8. Das Treffen bei Waghäusel in Baden am 21. Juni 1849 zwischen den Preussen u. den badischen Insurgenten unter Mieroslawski. Bez: A. Schreyer Francfort a. M. 1858. h. 1,62, br. 3,29. E: Galerie Schwerin. Ein Bild „Attaque des 9. Husaren-Regiments bei Wiesenthal am 20. Juni 1849" befand sich auf der Berl. ak. KA. 58.
9. Die Schlacht bei Komorn zwischen den Oesterreichern u. Russen u. den Ungarn, 2. Juli 1849. E: Mensdorff-Pouilly.
10. Wallachische Güterwagen, in den Wald fahrend. — Münch. d allg. u. histor. KA. 58.
11. Wallachische Wagen im Schnee. Ein Bild „Wallachische Post im Winter", Besitz des Kaisers v. Oesterreich, wurde von Eug. Krüger lithographirt. roy. qu. fol.
12. Wallachische Postpferde im Regen. 10—12 Köln. allg. u. histor. KA. 61.
13. Ein mit sechs Pferden bespanntes Geschütz wird eine steile Anhöhe hinangebracht. Bez: Adolph Schreyer 1861. h. 1,71, br. 1,43. E: Galerie Schwerin.
14. Kürassierangriff aus der Schlacht an der Moskwa 1812. — Par. Salon 66.
15. Wallachisches Fuhrwerk im Schnee (1867). War im Besitz der Galerie Johann Meyer, Dresden.
16. Halt von Arabern. E: Kunsth. Kaeser, Wien.
17. Wallachische Pferde von Wölfen verfolgt. 16 u. 17 Wiener allg. d. KA. 68; Par. Salon 68.
18. Verlassenes Militairgespann. Gest. von Ch. Mottram. roy. qu. fol.
19. In Gefahr. Wallachische Post im Schnee. Gest. von Ch. Mottram 1871. roy. qu. fol.
20. Pferde im Schnee. — Wiener JA. 72. Ein Bild „Kosakenpferde im Schneegestöber": Abb. „Meisterw." III.
21. Araber, seinen Freund findend. — Wiener WA. 73.
22. Wallachische Pferde. — Wiener JA. 76.
23. Taurische Steppenpferde. — Münch. Glasp. 76.
24. Ungarische Pferde an der Tränke in der Puszta. E: F. A. Sarg. Frankf. a. M. — Münch. Glasp. 76. Ein Bild „An der Pferdetränke": „Graph. Künste" (im Text) XII.
25. 26. Der Hufschmied; Die Rast. Beide aus der Liebermann'schen Samml. in Berlin, die im Mai 1876 in Paris versteigert wurde. Ein Bild „Rast am Brunnen", dreispänn. ungar. Fuhrwerk, h. 0,60, br. 0,56, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 86.
27. Wallachisches Gespann. h. 0,53, br. 1,08. E: Ed. L. Behrens. Ein „Wallachisches Fuhrwerk", Sechsgespann, hat W. Unger radirt. (Album der Wiener Gesellsch.) qu. fol.

28. Kosaken auf Vorposten. h. 0,57, br. 1,06. E: Commerz.-R. Alexander.
29. Wallachisches Fuhrwerk im Winter. h. 0,51, br. 1,05. E: Joh. Heinr. Gossler.
30. Araber in der Oase. h. 0,56, br. 1,07. E: Ludw. Lippert.
27—30 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

31. Wallachische Transport-Colonne bei Regenwetter. Bez: Ad. Schreyer. h. 0,59, br. 1,12. E: Hamb. Kunsthalle, Geschenk der Kunstfreunde von 1870, Febr. 79.
32. Abd-el-Kader mit Gefolge.
33. Abendlandschaft mit totem Pferde.
34. 35. Wallache im Wasser; Wallache im Schnee.
36. 37. Wallachische Pferde; Wallachische Pferde bei einer Hütte.
38. 39. Oesterreichische Dragoner im Walde; Araber zu Pferd im Gebirge.
32—39 E. des Künstlers. — Frankf. histor. KA. 81; Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

40. Herde Wallachischer Pferde. E: Kohn-Speyer. — Frankf. histor. KA. 81 u. Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
41. 42. Türkische Reiter; Holzwagen im Walde. E: Arthur May.

43. Wolfsjagd. Schlitten von Wölfen angefallen. E: W. Metzler. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91. Ein Schlitten mit Sechsgespann, von Wölfen verfolgt: „Gartenlaube" 85.
41—43 Frankf. histor. KA. 81.

44. Pferde. E: James Duncan, London. — Münch. int. KA. 83.
45. Wallachisches Fuhrwerk. — Wiener JA. 86. Ein Wallachisches Fuhrwerk (achtspänniger Frachtwagen) hat F. Krostewitz radirt. qu. fol.
46. Arabischer Standartenträger. Ausgestellt bei Rud. Bangel, Frankf. a. M., Januar 86.

47. Wallachische Postcaruza in den fünfziger Jahren. Sechsgespann. Bez: Ad. Schreyer. Rad. von Fr. Krostewitz qu. 4. in „Zeitschr. f. bild. K." 1888 u. „Graph. Künste" XII.; Abb. in „Kunst f. Alle" 1887. — Berl. Jub.-A. 86. Eine „Wallachische Post": Hamb. Frühj.-A. 87.
48. Wallachische Reiter im Walde. Bez: A. Schreyer. h. 0,475, br. 0,805. Aus der Samml. Theodor Eggers auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage. Rad. von F. Krostewitz im Kat.
49. Troika (Dreigespann) vor einem Wirtshause. — Hamb. KA. von Louis Bock & Sohn z. B. der Ueberschwemmten, Frühj. 88.
50. Wallachischer Güterwagen, sechsspännig, vor einer Furt haltend, war E. der Hofkunsth. Honrath & van Baerle in Berlin. Abb. „Illustr. Z." 1890 u. „Meisterw." XIII. Ein Bild „Wallachische Post", sechsspännig, eine Furt passirend, hat Krostewitz radirt. qu. fol.
51. Araber am Brunnen. E: W. B. Bonn.
52. Wüstenscene. E: F. Goldschmidt.
51 u. 52 Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

53. Arabischer Scheik auf der Reise. Lith. von C. Schulz. imp. qu. fol. Ein Bild „Rapport an den Scheik" (Auf einer kl. Erhöhung der Scheik mit seinem Gefolge. Ein Kundschafter erstattet Rapport), Bez: Ad. Schreyer, kam aus d. Samml. Heaton Manice auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 91. Abb. im Kat. Ein Holzschnitt „Auszug des Scheik" war in „Daheim" 1892.
54. Artillerieangriff bei Traktir in der Krim. Scene aus dem russisch-französischen Krimkriege. Radirt von L. Friedrich. qu. fol. Bild aus früherer Zeit.
55. In der Oase. Drei arabische Reiter, einer derselben mit der Standarte, sind vor einem grossen Steinbrunnen angekommen. Im Hintergr. ein bereits weiterziehender Trupp. h. 0,70, br. 1,00. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94. (Vgl. Nr. 30).
56. Marocanischer Vorposten. Im Vordergr. fünf Reiter. Abb. „Ueber Land u. M." 1894.
57. Araber auf dem Heimweg bei Sonnenuntergang. E: Städt. Galerie zu Mainz, angek. 94.
58. Wallachische Post, Siebengespann mit zwei Postillonen u. einem bewaffneten Reiter in voller Carriere aus dem Walde in die Ebene jagend. h. 0,525, br. 1,11. Aus dem Nachlass des Hofkunsth. Ed. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.
59. Vom Gewittersturm überrascht. Wallachische Kibitka mit Fünfgespann in der Steppe. Abb. „Illustr. Z." 1895.
60. Halt in der Steppe. Aus der Gem.-Galerie Liebermann in Berlin, versteigert durch Heberle in Köln, 12. März 94.
61. Rast in der Wüste. Zwei Reiter, von denen der Eine abgesessen, an einem Brunnen. Aus der Ferne nahen andere Reiter. Abb. „Ueber Land u. M." 1896.

62. Pferdetrieb in der Puszta. Ein Trupp Pferde von zwei Czikos getrieben. h. 0,62, br. 1,16. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Mai 97.
63. Rumänischer Pferdetransport. Der von drei Berittenen begleitete Zug im Begriff, einen Hohlweg zu passiren. h. 0,575, br. 1,08. Aus der Galerie Heckscher in Wien auf Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Juni 96, Abb. im Kat.
64. Brennender Posthof. Im Vordergr. eine Anzahl flüchtender Pferde. Abb. „Kunst f. Alle" 1897. Aus der Samml. Hans Weidenbusch in Wiesbaden, versteigert zu Frankfurt a. M., März 1898.

65. Wallachischer Warentransport. — Schulte's Berl. Salon, Mai 94.
66. Wallachischer Wagen mit Fünfgespann in winterlicher Landschaft von Wölfen verfolgt. — Schulte's Berl. Salon, März 95.

Eine Sonderausstellung von Werken Prof. Adolph Schreyer's wurde von der Kunsthandlung Goldschmidt & Co. im Januar 1895 zu Frankfurt a. M. veranstaltet. Dieselbe, meist Bilder aus Frankfurter Privatbesitz, boten eine Uebersicht einer, die Jahre 1844—1894 umfassenden 50jährigen Schaffenszeit des Künstlers, dessen Würdigung durch R. Graul sich im 23. Jahrg. (1887) der „Zeitschr. f. bild. Kunst" findet.

Schreyer, Franz, Landschaftsmaler, geb. zu Reudnitz-Leipzig, Schüler im akad. Atelier des Prof. Fr. Preller jun. in Dresden, bereiste Italien u. ist gegenwärtig (1898) in Blasewitz bei Dresden tätig.

Digitized by Google

1. Mondaufgang, Motiv Rhöngebirge.
2. Ueberschwemmung, Motiv Ostfriesland. Bez: Franz Schreyer. Dresd. 1882.
1 u. 2 Ausstell. von Studienarbeiten der Dresd. Akad. 82.
3. Am Strande von Scheveningen. Durch den Sächs. KV. 1882 an Schäferei-Dir. Heyne, Dresden.
4. Wintertag. Bez: Franz Schreyer 83. Durch d. Sächs. KV. 1883 an Rector Dr. Hultzsch, Dresden.
5. Mondnacht am Strande von Scheveningen. Bez: Franz Schreyer. — Dresd. ak. KA. 83.
6. Holländische Windmühle. Bez: Franz Schreyer 83. Durch d. Sächs. KV. 1883 an Dr. med. J. Zumpe, Dresden.
7. Im Hinterhalt. Landschaft mit Reitern u. Landsknechten hinter einem Busch, einem Fuhrwerk auflauernd. Bez: Franz Schreyer 84. — Ausstell. von Studienarbeiten der Dresd. Akad., Frühjahr 84.
8. Wintertag. Auf einem Wege nahen zwei Jäger mit einem Hunde. Bez: Franz Schreyer 84. — Dresd. ak. KA. 84. Durch d. Sächs. KV. an Kaufm. Carl Crüwell in Buchholz.
9. Winterabend. Dorfkirche im Mondschein. Bez: Franz Schreyer 86. Durch d. Sächs. KV. 86 an Kaufm. Ranisch, Dresden.
10. Oliven im Sturm, Motiv bei Tivoli. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Tivoli": Dresd. ak. KA. 89.
11. Strasse in Taormina, im Hintergr. der Aetna. Bez: Franz Schreyer. Drd. 86. — Sächs. KV., Sommer 86.
12. Acqua Claudia in der röm. Campagna. Trümmer der Wasserleitung. Durch d. Sächs. KV. 1886 an Banquier Langenbach, Berlin. Ein Bild „Acqua Claudia", bez: Franz Schreyer 88, war auf der Ausstell. des Sächs. KV., Sommer 88 u. Magdeb. Frühj.-A. 88.
13. Verfallener röm. Park. Bez: Franz Schreyer 86. Angek. aus der Dresd. Herrmann-Stiftung 1886 u. dem Städt. Museum zu Freiberg i. S. einverleibt. — Sächs. KV., Dec. 86. Ein Bild befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 88.
14. Landschaft in der röm. Campagna: Torre de'Schiavi. Durch d. Sächs. KV. 1886 an Kaufm. Ernst Schramm, Freiberg.
15. Blick auf Syracus. Bez: Franz Schreyer 87. — Sächs. KV., März 87. Ein Bild „Am Strand bei Syracus", h. 0,53, br. 0,98, befand sich auf Bangel's Frankfurter K.-Auct., 15. Nov. 87.
16. Römische Campagna: Roma vecchia. Vorn eine Schafherde. Bez: Franz Schreyer 87. Durch d. Sächs. KV. 1887 an die Königin Carola v. Sachsen. Ein Bild, bez: Franz Schreyer 89, war im Sächs. KV. 89 u. auf der Münch. JA. 89.
17. Am Posilippo bei Neapel. Im Hintergr. der Vesuv. Bez: Franz Schreyer 87. — Sächs. KV., Nov. 87. Ein Bild „Posilipp bei Neapel, Morgenstimmung", bez: Franz Schreyer 89, h. 0,75, br. 1,25, war auf der Dresd. ak. KA. 89 u. auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.
18. Ninfa, versunkene Stadt in den pontinischen Sümpfen. Bez: Franz Schreyer Drd. 88. — Dresd. ak. KA. 88. Abb. „Gartenlaube" 1890. Ein Bild, h. 0,80, br. 1,30, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 88. Ein Bild, bez: Franz Schreyer 91, h. 1,30, br. 2,50, E: Baurat Rossbach, befand sich auf der Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai—17. Juli 97.
19. Theater in Taormina. Bez: Franz Schreyer 88. Durch d. Sächs. KV. 1888 an Hauptcassirer Eckert, Dresden. — Berl. ak. KA. 89.
20. Tal der Egeria in der röm. Campagna. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
21. Herbsttag, Waldpartie. — Dresd. ak. KA. 89. Durch d. Sächs. KV. 1889 an Commerz.-R. Dr. Luboldt, Dresden.
22. 23. Amalfi; Taormina. Beide bez: Franz Schreyer 90. — Sächs. KV., Frühj. 90.
24. Vorfrühling. Im Vordergr. ein Birkenwäldchen zwischen zwei Teichen, hinter denen sich ein Dorf hinzieht. Bez: Franz Schreyer 90. — Sächs. KV., Juni 90.
25. Römische Campagna. Bez: Franz Schreyer 90. — Sächs. KV. 90; Berl. ak. KA. 90; Berl. int. KA. 91; Danziger KA. 93.
26. Herbsttag in der Lüneburger Haide. Bez: Franz Schreyer 90. Durch d. Sächs. KV. 90 an Graf Otto Vitzthum, Dresden.
27. Helgoland. Bez: Franz Schreyer 91. Durch d. Sächs. KV. 1891 an Maler D. Simonson, Dresden.
28. Haidhof, Lüneburger Haide. Durch d. Sächs. KV. 1893 an Fabrikant W. Achilles, Dresden. — Berl. ak. KA. 93; Hannov. KA. 94. Eine „Landschaft aus der Lüneburger Haide, im Hintergr. ein Haidehof, Herbststimmung", hat das Städt. Museum zu Leipzig 1895 angekauft.
29. Bei Sorrent, Punta della Campanella mit Blick auf Capri. — Sächs. KV. 93.
30. Haideweg. — Hannov. KA. 94.
31. Lüneburger Haide. — Dresd. ak. KA. 94. Eine „Verfallene Kapelle in der Lüneburger Haide" gelangte durch d. Sächs. KV. 1892 an die Stadtgemeinde Oederan in Sachsen.
30 u. 31 Dresd. ak. KA. 95.
32. Wasserrosen. Durch d. Sächs. KV. 94 an Frau Prof. Wittig, Dresden.
33. Abend in der röm. Campagna. — Sächs. KV., März 96.
34.—36. Spätsommer, Lüneburger Haide; Dachauer Moos; Torfhütten bei Dachau. — — Berl. int. KA. 96. Ein Bild „Torfstich": Sächs. KV., Febr. 96.
37. Niedersächsisches Bauerngehöft. Im Vordergr. sumpfige Wiesen u. ein Störchepaar. Bez: Franz Schreyer 95. Durch d. Sächs. KV. 1895 an Bildhauer Th. Kietz, Dresden.
38. Lüneburger Haide, im Hintergr. Schafherde u. Kirchhof. Bez: Franz Schreyer 96. Durch d. Sächs. KV. 1896 an Privatm. Jansen, Dresden.
39. Erica. Umgegend v. Dresden. — Sächs. KV., Febr. 96.
40. Spreewaldwiesen zur Zeit der Wasserrosen. Vorn ein Teich mit weissen u. gelben Nymphäen. Bez: Franz Schreyer 96. — Sächs. KV., Nov. 96; Gr. Berl. KA. 97. (Vgl. Nr. 32).
41. 42. Rocca di Taormina; Blick auf Capri. Beide bez: Franz Schreyer 96. — Sächs. KV., Juli 96.

43. — 46. Girgenti; Abendsonne auf Capri; Deutsche Landschaft; Ueberschwemmung. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

47. Birken. Baumgruppe an einem Teich, im Hintergr. ein Dorf. Bez: Franz Schreyer 97. Durch d. Sächs. KV. 1897 an Kaufm. Oscar Raudnitz, Dresden. Ein Bild „Birken im Vorfrühling" war auf der Dresd. int. KA. 97. (Vgl. Nr. 24).

48. Winter im Moor. Bez: Franz Schreyer 98. Febr. Durch d. Sächs. KV. 1898 an Frau Ida Scholtz, Dresden.

49. Sommertag. Im Vordergr. eine Birkengruppe mit Durchblick auf eine ausgedehnte Wiese mit Heuernte. Bez: Franz Schreyer 98.

II. Aquarelle.

1. Herbsttag, Lüneburger Haide. Bez: Franz Schreyer 90. (Vgl. Oelg. Nr. 26).

2. Römische Campagna, Roma vecchia.

1 u. 2 Dresd. Aquarell-A. 90.

Schröder, Albert, Genremaler, besuchte die Dresd. Akad., war Schüler im akad. Atelier des Prof. Pauwels u. erhielt 1877 die kl. silberne, 1881 die kl. gold. Med. der Dresd. Akademie. In München tätig.

1. Pech! (verdorbener Brief). — Dresd. ak. KA. 75.

2. S. Eugenia. — Dresd. ak. KA. 77.

3. Ein älterer Cavalier in span. Tracht entreisst einer j. Dame einen eben geschriebenen Brief. Bez: A. Schröder 78. Abb. „Illustr. Z." 1878 u. „Meisterw." III. Das Bild kam nach Amerika.

4. Erinnerungen. — Dresd. ak. KA. 79. Durch d. Sächs. KV. 1879 an Justizrat Gensel, Chemnitz.

5. Sorglose Stunden. Bez: Albert Schröder 1880. — Dresd. ak. KA. 80, angek. von W. Heyne, Dresden.

6. Philippine Welser vor ihrer Abreise von Augsburg mit Erzherzog Ferdinand von ihrer Mutter Abschied nehmend. Bez: Albert Schröder 81. Abb. „Ueber Land u. M." 1883. — Dresd. ak. KA. 81.

7. 8. Der Raucher; Der Trinker. Beide 1886 in München gemalt. Abbild. beider „Universum" VI. Ein Bild „Raucher": Münch. int. KA. 92 u. Münch. JA. 98.

9. Ein junger Tasso. Ein Dichter-Jüngling, zwei jungen Damen vorlesend. (17. Jahrh.) Bez: A. Schröder. Abb. „Kunst f. Alle". — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

10. Eine Frage. (Entscheidungsfrage). Ein j. Krieger in Unterhaltung mit einer j. Dame. (17. Jahrh.). — Münch. Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 91; Dresd. ak. KA. 94.

11. Ein kleiner Schelm. — Münch. Jub.-A. 88.

12. Die Zeit der Rosen. Junges Paar im Garten wandelnd. h. 0,81, br. 1,07. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf., K.-Auct., 12. Febr. 94, Abb. im Kat.

13. Scheidestunde. — Münch. JA. 90. Ein Bild „Vergiss mein nicht", Abschied eines j. Paars, Abb. „Universum" VIII.

14. Der Anfang eines Romans. Alter Herr u. j. Dame dem Vorlesen eines j. Mannes zuhörend (17. Jahrh.). Abb. „Daheim" 90.

15. „Auf Dein Wohl, Papa!" Kleines Mädchen mit dem Vater anstossend. Abb. „Moderne Kunst" IV. (1890).

16. Junges Paar in altertüml. Tracht in eifrigem Gespräch an einem Tisch. Bez: A. Schroeder Mn. Auf Holz. h. 0,40, br. 0,30. Aus d. Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.

17. Trauliche Stunde. Junges Paar beim Betrachten eines Bilderheftes. Abb. „Universum" VI.

18. Unschlüssig. Junge Dame über einen Brief nachsinnend. — Münch. JA. 93.

19. Die Kunstfreundin. — Dresd. ak. KA. 83. Durch d. Sächs. KV. 1883 an Baumeister Voit, Dresden.

20. Lautenspieler. Ein Mann in span. Tracht zur Laute singend. Bez: A. Schröder pxt. 1893 Mn. — Sächs. KV., Nov. 93.

21. Der Aufschneider. Ein Cavalier unterhält eine j. Dame durch abenteuerliche Geschichten. Abb. „Universum" 1895.

22. Fest auf der Alm. Im Freien tanzende Paare. Abb. „Ueber Land u. M." 1896, Nr. 1.

23. „Die Minne hat mir's angetan". An einem Tisch ein lautespielender Cavalier u. zwei j. Damen, deren eine singt. Altspan. Tracht. Abb. „Illustr. Z.", Febr. 1896.

24. Ein Geständniss. Intérieur mit einem jungen Paar in Unterredung, während die Mutter am Fenster eingeschlafen. Tracht des 17. Jahrh. Auf Holz. h. 0,69, br. 0,90. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Jan. 97.

25. Der Leibwachposten. — Münch. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.

26. Im Zwielicht. — Gr. Berl. KA. 98.

Schröder, Carl, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Braunschweig 1802, begann seine Kunststudien daselbst, bereiste Deutschland u. liess sich in seiner Vaterstadt nieder, wo er als beliebter Maler volkstümlicher Sittenbilder tätig war. 1828 lebte er auf dem fürstl. Sulkowski'schen Schlosse Reisen, Rgbz. Posen.

1. Innere Ansicht der Schlosskirche zu Reisen, in welcher das Requiem für die Fürstin Sulkowska gefeiert wird.

2. Portr. des Türken Hassan, eines Dieners beim Fürsten Sulkowski.

3. Obsthütte aus dem Dorfe Dambitsch bei Reisen.

1—3 Berl. ak. KA. 28.

4. Bayrischer Bauerntanz. Bez: C. Schröder 1832. h. 0,47, br. 0,915. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1833.

5. Das Wiedersehen. Ein Bauernsoldat bei Begrüssung seiner Angehörigen. — Karlsruher KA., Juni 37; Hannov. KV., Anfang 40.

6. Brautfahrt Braunschweigischer Bauern. — KV. zu Magdeburg, Halberstadt, Halle u. Braunschw. 38. Ein Bild „Abzug der Brautleute" lithographirte L. Zöllner. fol.

7. Die blinde Kirchgängerin (in braunschw. Tracht). Lith. von H. F. Grünewald. roy. fol. — Dresd. ak. KA. 38.

8.—10. Mittagsmahl der Hirten; Braunschweiger Bäuerin; Die erschreckten Politiker. — Leipz. KA. 41.

Digitized by Google

11. Die Paten. Angek. vom KV. f. Neu-Vorpommern u. Rügen.
12. Der Heiratscandidat. Lith. von E. Ritmüller. gr. qu. fol.; Lith. von Rohrbach. gr. qu. fol.
11 u. 12 Stralsunder KV. f. Neu-Vorpommern u. Rügen.
13. Peter in der Fremde. 1842. E: Maler Laves, Hannover. Lith. von L. Zöllner u. Grünewald. gr. fol. — Hannov. 50. KA. 82.
14. Rückkehr vom Jahrmarkt. Lithogr. von L. Zöllner. fol.
15. Geniestreiche. Der Lehrling zeichnet des Meisters Bild an die Wand. Vom Künstler selbst lithogr. 4. — Lübecker KV. 47; Dresd. ak. KA. 49.
16. Die Freiwerberin. — Dresd. ak. KA. 49.
17. Der glückliche Scheibenschütze. Durch d. Hannöv. KV. 1851 an Geh. Kr.-R. v. Bodenhausen, Hannover.
18. Aussicht vom Brocken. — Wiesbad. gr. KA. 51.
19. Die schelmischen Kartenspieler. — Dresd. ak. KA. 62.
20. Die erste Kunstblüte. — Dresd. ak. KA. 64.

Schröder, Johann Heinrich, Portraitmaler, geb. zu Meiningen 1756, gest. daselbst 1812, Schüler Tischbein's in Cassel, war bereits einige Jahre als Bildnissmaler in Hannover u. Braunschweig tätig gewesen, als er zu seiner weitern Ausbildung Holland u. England bereiste. Nach seiner Heimkehr liess er sich anfangs in Berlin nieder, lebte später aber abwechselnd in Meiningen und in Braunschweig, seiner Fachtüchtigkeit wegen geschätzt u. vielfach gesucht. Er war Braunschweigischer, zuletzt auch Badischer Hofmaler. Mehrere seiner Bilder erschienen im Kupferstich.
1. Portr. Friedrich Wilhelm's II. von Preussen, Brustb. Gest. von J. C. Clemens 1793.
2. Portr. des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preussen (Friedrich Wilhelm III.).
1 u. 2 E: Geh. Commerz.-R. Bleichröder. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.
3. Portr. der Erbstatthalterin Wilhelmine von Oranien, geb. Prinzessin v. Preussen († 1806). Lebensgr. Gürtelbild, ¾ nach rechts. Pastell auf Pergament, h. 0,655, br. 0,520. Bez: Schröder p. E: Museum Weimar.
4. Luise, Königin v. Preussen, Brustbild, Pastell. Gest. von Ferd. Ruscheweyh. Oval. fol.
5. Stephanie (Beauharnais), Grossherzogin von Baden († 1860). Gest. von Alois Kessler. gr. fol.
6. Portr. Joach. Heinr. Campe's († 1818). Lith. von Gröger u. Aldenrath. gr. fol.
7. 8. Portr. des Majors v. Schack; Portr. des Generals v. Köckeritz. Beide Pastellbilder, von einem Maler Schröder, befinden sich im k. Palais zu Berlin.

Schröder, Frau Liska, geb. Kurz, Landschaftsmalerin, geb. zu Frankfurt a. O. 1835, Schülerin der Berliner Maler Paul Flickel und Prof. Carl Ludwig. In Berlin tätig, seit 1897 in Charlottenburg.
1. Hohlweg im Walde, Motiv aus dem Teutoburger Walde. — Berl. ak. KA. 84.
2. Ober-Schierke am Harz. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Harzlandschaft. Schierke mit dem Königsberge. — Frühj.-A. des Vereins Berl. Künstler 87.
4. Aus Altenbrack am Harz, Wassermühle. — Berl. ak. KA. 87.
5. Motiv aus Ilsenburg am Harz. — Berl. ak. KA. 88.
6. Landschaft mit der Ruine vom Kloster Walkenried am Harz. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
7. Mühle im Harz, Motiv Ilsenburg. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
8. 9. Aus dem Teutoburger Walde; Kloster Michaelstein im Harz. — Bremer allg. KA. 90.
10. Ilsetal mit dem Ilsenstein im Brocken. — Sächs. KV., Nov. 92.
11. Mühle an der Amper. — Berl. ak. KA. 92.
12. Vor der Stadtmauer der alten Hansastadt Wisby mit Blick auf den ruhigen Meeresspiegel. — Gr. Berl. KA. 93; Verein der Berl. Künstlerinnen, März 94.
13. Ruine von St. Gereon in Wisby auf Gotland, Schweden. — Hannov. KA. 94.
14. 15. Mondaufgang; Sonnenschein im Fischerdorf. — Gr. Berl. KA. 95.

Schröder, W., Landschafts- u. Marinemaler, in Berlin.
1. Holländisches Stadttor, von welchem eine steinerne Bogenbrücke über den Wallgraben führt. Bez: W. Schröder 1861. h. 0,64, br. 0,58.
2. Holländische Stadt nach dem Regen. — Berl. ak. KA. 64.
3. 4. Seestück; Norwegische Küste. — Berl. ak. KA. 70.

Schrödl, Anton, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. zu Schwechat bei Wien am 8. Juni 1823, Schüler der Wiener Akademie, dann auf Reisen in Deutschland, Ungarn, den Alpen, Oberitalien u. Frankreich. Liess sich in Wien nieder.
1. Ruhe auf der Alpe. — Wiener JA. 72.
2. Schafstall. — Wiener WA. 73 u. 78.
3. Ruhende Schafe im Stall. Bez: A. Schrödl. h. 0,76, br. 1,10.
4. Ochsen im Stall, vor den Wagen gespannt. Rechts vorn Hühner. Bez: A. Schrödl. h. 0,62, br. 0,92. — Wiener WA. 73.
3 u. 4 E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
5. Schafe. — Wiener JA. 75; Münch. int. KA. 83; Wiener Jub.-A. 88.
6. Stall-Intérieur. — Wiener JA. 76.
7. Intérieur mit Hühnern. — Wiener JA. 77.
8. Jagdbeute. — Wiener JA. 79.
9. 10. Hirsche auf der Hochalpe; Abendstimmung an der Donau. — Wiener JA. 80.
11. Stall aus Taxenbach im Pinzgau. — Münch. int. KA. 83.
12. Pferde-Viererzug auf der Türkenschanze bei Wien. — Wiener JA. 85.
13. 14. Ungarische Schafe auf der Weide; Widder, Schaf u. Lamm ruhend. — Berl. Jub.-A. 86.
15. Ausgehender Hirsch auf einer Hochalpe bei Mürzzuschlag. — Wiener JA. 87.
16. Tierstück aus dem Jagdterrain bei Nadeykan in Böhmen. — Wiener Jub.-A. 88.
17. Schafe auf der Puszta. — Wiener JA. 89.
18. Kühe am Hintersee in Bayern. — Wiener JA. 90.
19. Hochalpe aus dem Caprunertal im Pinzgau. — Wiener JA. 91.

20. Landschaft mit Schafen. — Wiener JA. 92.
21. Schafstall aus dem Marchfelde. — Wiener JA. 93.
22. Schafe in Ungarn. — Wiener int. KA. 94.
23. Küchenintérieur. — Münch. int. KA. 97.
24. Eselgespann, Ungarn. — Wiener Jub.-A. 98.

Schrödl, Norbert, Portrait-, Historien- u. Genremaler, geb. zu Wien am 16. Juli 1842, Schüler des Städel'schen Instituts in Frankf. a. M. unter Jacob Becker, machte Studienreisen nach Paris u. nach Italien u. liess sich anfangs in Berlin, dann in Frankf. a. M. nieder. 1894 erhielt er den Professortitel.

1. Mopsportrait. — Ausstell. im Berl. Künstlerverein 71; Berl. ak. KA. 72.

2. Die Tageszeiten, symbolisirt durch ideale weibl. Gestalten.
Alle vier Tageszeiten befanden sich auf der Wiener JA. 72, der „Tag" u. die „Nacht" auf der Berl. ak. KA. 72.

3. Aus Hamburg. — Berl. ak. KA. 72.
4. 5. Kritischer Moment; Fête champêtre. — Berl. ak. KA. 74.

6. Sabinerinnen im Bade überrascht. Ueberlebensgr. Figuren. — Berl. ak. KA. 77. Unter dem Namen „Le rapt" (Raub der Sabinerinnen) auf der Pariser WA. 78.

7.—9. Fortuna, Allegorie; Palazzuolo, Naturstudie; Heimkehr. — Berl. ak. KA. 77.
10. Palazzuolo am Albaner See. — Berl. ak. KA. 78.

11. Klosterhof bei Gaeta. — Berl. ak. KA. 78.
12. Cioccaren-Kinder aus Terracina. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79.
13. Damenportrait in antikem Gewande. — Münch. int. KA. 79.

14. Vier decorative Gemälde: „Wer nicht liebt Wein, Weib u. Gesang, bleibt ein Narr sein Leben lang."
15. 16. Katzenvater aus einem Sorrentiner Kloster; Eine Mopsfamilie.
14—16 Berl. ak. KA. 79.

17. Portr. der Freifrau v. D. G. Ganze sitzende Figur nach links. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.

18. Portr. der Kaiserin Augusta. Auf einem Prachtsessel sitzende ganze Figur nach links, das Gesicht dem Beschauer zugewandt. E: Grossherzogin v. Baden. In farbigem Lichtdruck. imp. fol. — Berl. ak. KA. 83.

19. Bildn. des Staatsministers v. Boetticher. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88.
20. Familienbild. Dame mit mehreren Kindern im Freien.
19 u. 20 Berl. ak. KA. 87.
21. Portr. der Erbprinzessin v. Sachsen-Meiningen.
22. Portraitgruppe. E: Fürst Anton Radziwill.
21 u. 22 Berl. ak. KA. 88.
23. Wasserwagen, aus dem Taunus. — Münch. Jub.-A. 88.
24. Portr. Kaiser Wilhelm's I., Ems 1885. E: Handelskammer zu Frankf. a. M. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
25. Ein Knabe mit einer Katze im Arm ist beim grossen Hofhunde, seinem Freunde, in Schlaf gesunken. h. 0,57, br. 0,46.
26. Der Dichter Anakreon von Jungfrauen im Triumph geleitet. h. 0,71, br. 1,30.
25 u. 26 Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93.
27. Cronberger Bauernfuhrwerk. — Gr. Berl. KA. 93.

28. Tanzende Amoretten im Grünen. h. 0,32, br. 1,22. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. April 97.
29. Aquarelle: Fêtes Champêtres. (Fächer). Bez: Norbert Schrödl 1891. — Dresd. Aquarell-A. 92.

Schrödter, Adolf, Genremaler und Radirer, geb. zu Schwedt a. O. in der Uckermark am 28. Juni 1805, gest. zu Karlsruhe am 9. Dec. 1875, war der Sohn eines Kupferstechers, unter dessen Leitung er die Vorstudien in dieser Kunst machte. 1820 bezog er die Berliner Akademie u. fand gleichzeitig im Atelier des Kupferstechers Buchhorn Aufnahme, bei dem er seine graphische Ausbildung vollendete. Nun aber wandte er sich mit Vorliebe der Malerei zu, welche er seit 1829 bei Schadow in Düsseldorf studirte. Der malerischen Technik in den nächsten Jahren Herr, schlug er in der Wahl u. Behandlung seiner Stoffe bald seine eigenen Wege ein, auf denen, der in Düsseldorf vorwiegenden Sentimentalität gegenüber, Humor u. Satyre zu glücklichster Geltung gelangten. 1848—1854 war Schrödter in Frankfurt tätig, kehrte dann nach Düsseldorf zurück, folgte aber schon 1859 dem Ruf als Professor der Ornamentik an das Polytechnicum zu Karlsruhe. Hier wirkte er bis 1873, wo Krankheit ihn zur Niederlegung seines Lehramtes veranlasste. Seit 1835 Mitglied der Berliner Akademie. Kl. gold. Med. Berlin 59.

I. Oelgemälde.

1. Ruhende Fischer von Rügen. — Berl. ak. KA. 30. Ein Bild „Fischer am Strande" auf Holz, h. 0,40, br. 0,53, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 76.

2. Der Bonvivant. — Berl. ak. KA. 30.
3. Die Jagd. Allegor. Gem. der Surporte im Regierungsgebäude zu Aachen. (1830).

4. Der sterbende Abt im Klosterhofe. Ein j. Geistlicher, der hinter seinem Sessel steht, betrachtet den Sterbenden voll Teilnahme. Mittagssonne. (1831). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1832 an v. Carnap in Elberfeld. — Berl. ak. KA. 32.

5.* Die 1830er Rheinweinprobe. Der Kellermeister mit dem Glase in der Hand prüft den Wein, ein Knabe schaut ihm lächelnd zu. In Düsseldorf 1832 gemalt. Das Bild, oben gerundet, h. 0,43, br. 0,37. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml. Lith. von F. Jentzen roy. qu. fol.

6. Die trauernden Lohgerber. h. 12", br. 11½". E: Prof. D'Alton, Bonn. Lith. von B. Weiss gr. fol. — Berl. ak. KA. 32. Eine Bleistiftzeichnung, bez. m. Monogr. 1835 Ad. Schrödter, befand sich, als Berl. Privatbesitz, auf der Berl. Jub.-A. 86.

7. Fischerhütte auf Helgoland. Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. an Haberbier in Königsberg.
8. Jäger auf dem Anstande frierend. E: Lüderitz. Lith. von C. Fischer. fol.

Digitized by Google

9. Jäger bei Regenwetter. E: Lüderitz.
10.* Rheinisches Wirtshausleben. Bez. m. Monogr. 1833. h. 0,58, br. 0,70. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml. Lithogr. von Fischer u. Tempeltei. roy. qu. fol.
11. Don Quixote, im Lehnstuhl sitzend, studirt den Amadis von Gallien. Bez. m. Monogr. 1834. h. 0,54, br. 0,48. Gemalt für Buchh. Reimer in Berlin, von dem Wagener es 1843 erstand. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml. Im Auftrage Reimer's lithogr. von J. Gille. roy. fol. — Halberst. KA. 36; Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

7—11 Berl. ak. KA. 34. Ein Bild „Don Quixote lesend" besitzt Dir. Anton v. Werner, Berlin. Es befand sich auf der Berl. Schrödter-A. 1881/82.

12. Don Quixote beim Studium des Amadis von Gallien. Wiederholung des Bildes der Berl. Nat.-Galerie. h. 0,57, br. 0,48. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk des Geh. Reg.-Rats D. Oppenheim 1881.
13. Jagdgesellschaft des Prinzen Friedrich v. Preussen (Rehjagd). Eigentum des Prinzen. Lith. von C. Fischer u. J. Mützel. gr. qu. fol.
14. Uckermärker Landleute vom Markte zurückkehrend, im Gespräch über Politik. (1835). E: Müller, Berlin. Lithogr. von Fischer u. Tempeltei. Eine Wiederholung aus dem J. 1836 besitzt die Familie v. Decker, Berlin. — Berl. ak. KA. 36.
15. Abendsonne. Ein Greis, ein Jüngling u. ein Mädchen in einer Schlosshalle beim Scheiden der Sonne. — Berl. ak. KA. 36.
16. Münchhausen erzählt seine Jagdgeschichten. Farbenskizze. (1837). Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. an Baron Nievenheim-Kaldenhausen. — Berl. ak. KA. 38.
17. Don Quixote u. Sancho Pansa auf Abenteuer ausziehend. (1838). Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. 1838 an den damal. Kronprinzen v. Preussen. Rad. vom Künstler selbst als KV.-Bl. f. Rheinl. u. W. 1845. gr. fol. — Berl. ak. KA. 38. (Vgl. Nr. 33).
18. Mondnacht auf Helgoland.

17 u. 18 KV. Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 38.

19. Der Kunstbeförderer. Ein Fuhrmann, seinem mit einem Schimmel bespannten Karren vorausschreitend, auf welchem er Bilderkisten an den Kunstverein befördert. E: Dr. Lucanus in Halberstadt. Lithogr. von C. Funke. gr. fol. — Halberst. KV. 38; Berl. ak. KA. 38. Eine Bause des Bildes, E: Anton v. Werner, war auf der Berl. Schrödter-A., Nov. 81—Jan. 82.
20. Falstaff seine Rekruten musternd. E: Samml. Fränkel, Berlin. — Berl. ak. KA. 38; Halberst. KA., Sommer 39. Eine bereits 1839 begonnene Wiederholung für Consul Böker in Düsseldorf wurde 1841 vollendet. Ein Bild befand sich auf der deutschen allg. u. histor. KA. München 58.
21.* Falstaff seine Rekruten musternd. E: Paffrath, Düsseldorf. (Vgl. Nr. 22).
22.* Falstaff seine Rekruten musternd. E: Generalin v. Gansauge, Berlin.
23.* Scene aus Shakespeare's Heinrich V. (Act V, Scene 1). Capitain Fluellen, der ein Büschel Lauch am Hut getragen, zwingt den Fähnrich Pistol, der ihn jenes Feldzeichens wegen verhöhnt hatte, dasselbe zu verspeisen. Bez. m. Monogr. 1839. h. 0,55, br. 0,48. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml. — Berliner A. von Werken der Ddfer Schule (Hôtel de Russie), Mai 39.
24. Slovakenfamilie. (1839). Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. an Prinzessin Thecla v. Wied.
25. Sonntagsvergnügen. Bez. 1839. E: Phil. Graeven. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
26. Falstaff beim Friedensrichter Schaal zu Tische. (1840). Für d. KV. f. Rheinl. u. W., darauf angeblich in d. Samml. Fränkel, Berlin. — Halberst. KV. 40.
27.* Die Waldschmiede. Bez. m. Monogr. 1841, Düsseldorf. h. 0,75, br. 0,97. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml.
28. Baron v. Münchhausen erzählt seine Jagdabenteuer. Bez. m. Monogr. 1842 Düsseldorf. Auf Holz. h. 0,577, br. 0,797. E: Kunsthalle Hamburg, aus d. Vermächtn. der Frau Dr. Halle geb. Heine 1880.
29.* Don Quixote unter den Hirten. (1843). Für Phil. Engels in Köln, dessen Samml. im Mai 1867 versteigert wurde. Jetziger Eigentümer Engels in Wandsbeck. Gest. in Schabmanier von F. Oldermann roy. qu. fol. u. von Jazet roy. qu. fol. Vereinsbl. für den Köln. KV. f. 1845/46. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
30. Ein Jäger, Bildnissfigur. (1844). Für d. Prinzen Friedrich v. Preussen.
31. Don Quixote am Brunnen. (1844). Für Kaufm. Fuhrmann in Lennep.
32.* Wie Till Eulenspiegel den Kellermeister zu Lübeck um eine Kanne Wein betrügt. (1844). h. 0,60, br. 0,55. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1845. — Berl. ak. KA. 44.
33. Don Quixote u. Sancho Pansa auf Abenteuer ausziehend. (1845). Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. an Pithan-Hülsenbeck, Düsseldorf. Vom Künstler selbst in Stahl radirt als Vereinsbl. f. Rheinl. u. W. 1845. gr. fol. (Vgl. Nr. 17).
34. Der Jäger in der Sonnenhitze. (1845). Für Oefner, Wiesbaden.
35. Till Eulenspiegel beim Bäcker. (1845). Till hat zum Schreck des Meisters den Teig in Gestalt von Schweinen u. Schafen geformt. Auf Holz. h. 20", br. 17". E: Galerie Ravené, Berlin. Eine Durchzeichnung, E: Anton v. Werner, befand sich auf der Berl. Schrödter-A. 20. Nov. 81—20. Jan. 82.
36.* Malvolio den im Garten gefundenen Brief lesend. Einzelfigur. (Shakespeare's „Was ihr wollt" II, 5). 1845. E: Louis Jäger, Frankf. a. M.
37. Betrunkener Bauer. Bez: AS 46. h. 0,62, br. 0,52. Aus d. Samml. der Gräfin Reigersberg in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Mai 90.
38. Der lustige Fuhrmann. (1847). Für Artaria, Mannheim.
39. Bauern-Kirmess. Arabeskenfries auf vergoldetem Zinkblech von 2 Fuss Höhe u. 70 Fuss Länge. Zum Schmuck eines Speisesaales bestimmt. 1847. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1847 an Oberforstmeister v. Steffens in Aachen. — Berl. ak. KA. 48. Vom Künstler selbst auf Stein gezeichnet. Vereinsheft des KV. f. Rheinl. u. W. 1848. 7 Bll. schmal gr. qu. fol. (Druck des Lith. Inst. von Arnz & Co. in Düsseld.)

40. Trinkgelage im Keller. (1848). Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. an Kaufm. Grah in Solingen. Ein Bild „Brüderschaftstrinken in der Schenke“ (1847), h. 0,45, br. 0,35, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Febr. 83. Eine „Scene im Keller“ malte d. Künstler f. d. KV. zu Karlsruhe. (1850).

41.* Mephistopheles in Auerbach's Keller (Goethe's „Faust“). Bez: A. Schrödter. Düsseldorf 1848. E: Jügel, Frankf. a. M. Gest. von G. Lüderitz. Mezzotinto. Roy. qu. fol. Kölner KV.-Bl. f. 1853/54.

42. Wildschützen im Jahre 1848. (1851). Für den Grafen Reichenbach in Frankf. a. M.

43.* Malvolio bei Olivia. (Shakespeare's „Was ihr wollt“). E: v. Clairmont, Frankf. a. M. (1851).

44. Falstaff bei Frau Fluth. (1852). Für Herrn Stein in Köln.

45.* Der Rattenfänger von Hameln. — Brüsseler allg. KA. 57.

46.* Don Quixote's Liebeserklärung. Der Ritter bringt seiner Dulcinea, der auf ihrem Esel vom Markt kommenden Bäuerin, kniend seine Huldigung dar. Bez: A. Schroedter 1858. h. 1,01, br. 1,39. E: Städt. Gem.-Samml. zu Düsseldorf, Gewinn aus dem KV. f. Rheinl. u. W. 1858. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil. (Vgl. Aquar. Nr. 59).

47.* Falstaff im Wirtshause. „So lag ich aus u. so führt' ich meine Klinge.“ (Shakespeare's Heinrich IV. Erster Teil). E: A. v. Donop in Berlin. — Berl. ak. KA. 58.

48.* Falstaff u. sein Page. E: Dr. Lucanus, Halberstadt. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. Das auf der Berliner Schrödter-A. 1881/82 ausgestellte Bild gehörte v. Born, Berlin.

49. Don Quixote seine vermauerte Bibliothek suchend. Bez. 1862. E: Phil. Graeven. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

50. Nächtliche Scene aus Shakespeare's „Was ihr wollt“. — Berl. ak. KA. 62.

51. Zwei Mönche im Klosterkeller. (1863). Ein Bild „Zwei Mönche bei der Kelter“ war auf Sachse's Berl. KA. 66.

52. Der Blumensammler. Ein alter Mann, mit seinem im Gebirge gefüllten Korbe auf dem Heimwege rastend, wird von Nonnen angeredet. Bez. m. Monogr. 1872. h. 0,40, br. 0,51. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Febr. 95.

53.* Hans Sachs in der Werkstatt. (1866). In Karlsruher Privatbesitz.

54.* Der Triumphzug des Königs Wein. Fries. h. 0,79, br. 3,24. — Berl. ak. KA. 52. War in der Galerie Fallou, die im Nov. 1877 versteigert wurde. Befand sich, als Eigentum Herrn Francke's, auf der Berl. Schrödter-A. 1881/82.

55.* Eulenspiegel kommt auf dem „geraden Weg“ in's Zimmer. E: Prof. H. Gude, Berlin.

56. Mönche u. Ritter beim Mahle. E: Samml. Fränkel, Berlin.

57. Bauern in der Schenke beim Kartenspiel im Streit. h. 0,23, br. 0,33. Aus der hinterlassenen Galerie des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 81.

58.* Don Quixote lesend. E: Frau Prof. Alwine Schrödter, Karlsruhe.

59. Der Zug des Weines. In drei grossen Bildern, welche wiederum in je drei Abteilungen zerfallen. Jedes der drei Bilder, h. 0,56, br. 2,76. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Febr. 95.

60. Mephisto im Begriff sein berühmtes Lied vorzutragen. Weiter zurück Faust. Studie zur Scene in Auerbach's Keller. h. 0,54, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93.

61. Der schlafende Knabe mit seinem Hunde. Bild aus früherer Zeit. Lith. von C. Wildt. fol.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1.* Entenjagd. Tuschzeichnung 1834.

2. Sir John Falstaff. Tuschz., weiss gehöht. 1837. — Dresd. Aquarell-A. 77.

3. Scene aus den Münster'schen Unruhen 1507. Zeichn. — Berl. ak. KA. 39.

4.* Rastende Frachtfuhrleute. Aquarell. 1842. E: Gustav Levy.

5.* Des Weines Hofstaat. Nach einem Gedichte von A. v. Marées. Aquarell. 1850. E: Nat.-Galerie Berlin.

6. Triumphzug des Königs Wein. Fries in neun Aquarellen. 1852. E: Fr. Bruckmann in München. In Chromolithographie nebst einem allegor. Titelblatt von P. Herwegen, mit dem Gedicht von Ad. v. Marées. 1870—73. — Berl. ak. KA. 52; Hannov. KA. 53; Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.

7.* Erdbeerbowle. Aquarell. 1852. E: Assessor Jung, Berlin.

8.* Frühling und Maiwein. Zeichn. Bez. m. Monogr. 1852. Nach d. Orig.-Z. geschnitten von J. Jungtow für Hugo Bürkner's Holzschnitt-Mappe. Dresden. 1857. qu. fol. Abb. „Meisterw.“ IX.

9. Wie Till Eulenspiegel seinem Meister, dem Bäcker, den argen Streich spielt u. aus dem Teig allerlei Getier bäckt. Bez. m. Monogr. 1846. E: Dresd. Cab. der Handz., Dr. Müller's Samml.

10.* Aus dem Triumph des Königs Wein: „Da kommt ja die festliche Procession.“ Aquarell. E: Prof. H. Gude.

11.* Aus dem Triumph des Königs Wein: „Voran auf umlaubtem betraubtem Thron Fürst Wein.“ Aquarell. E: Anton v. Werner.

12.* Die vier Jahreszeiten. Vier Aquarelle in gemeinsamem Rahmen. h. je 0,26, br. 0,93. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Par. WA. 55; Berl. ak. KA. 56.

13. Brasilianischer Urwald. Aquarell. h. 1,18, br. 0,97.

14.* 15.* Fischerei, Sepia, weiss gehöht; Feldbau, Sepia. Beide 1855.

16.* L. Davis, Gastwirt zum goldenen Pfropfenzieher. 1857.

17.* Entwurf für zwei Surporten im Besitz der Kronprinzessin. Sepia. 1860.

18.* Tausendgüldenkraut; Herbstzeitlose. Zwei Aquarelle. E: Anton v. Werner.

19.*–27.* Neun Blatt mit je 2 Wiesen- u. Feldblumen. Aquarelle. E: C. Ed. Müller, Bremen (1866).

28.* Mädchen im Fenster mit Tauben. Aquarell.

29.* Hochzeitsreise. Aquarell. E: Anton v. Werner.

30.* Frühlingseinzug. Aquarell. E: A.v.Werner.
31.* Götz v. Berlichingen vor Gericht. Aquarell. E: Otto Lessing.
32.* Aussicht aus Schrödter's Wohnung in Karlsruhe. September 1868. Aquarell. E: Anton v. Werner.
33.* Die betrübten Lohgerber. Aquarell. E. des Kaisers.
34.*—49.* Zeichnungen zu folg. Holzschnitten der Cotta'schen Prachtausgabe von Uhland's Gedichten, Stuttg. 1867: Mönch u. Schäfer; Der Mohn; Wanderlieder; Schwindelhaber; Trinklied; Konradin; Abschied; Die Geisterkelter. (Alle 8 aus dem J. 1863). Der König auf dem Turm; Auf eine Tänzerin; Metzelsuppenlied; Trinklied; Melpomene, als Titelblatt zu den dramatischen Dichtungen; Traum; Der weisse Hirsch. (Die letzten 7 aus dem J. 1864). Das Titelblatt zu den altfranzösischen Gedichten (1865), sowie die meisten Initialen u. Schlussvignetten.
50.* Zwei humoristische Gelegenheitsskizzen „1872" u. „1874". Bleiz. u. Aquarell.
51.* Die Jungfrau von Orleans. Bleiz. E: Schauenburg in Lahr.
52.* Der Deutschen Vaterland. Illustration zum Arndt'schen Liede.
53.* Hochzeitszug. Durchzeichnung nach einem Aquarell im Besitz der Königin v. Portugal geb. Prinzess v. Hohenzollern.
54.* Genius des Weines. Aquarell. E: Anton v. Werner.
55.* Die Rosenfee. Aquarell. E: Anton v.Werner.
56.* 57.* „Bettina"; Studie aus einem Klosterkeller. Aquarelle. E: Anton v. Werner.
58.* Auf der Fuchsjagd. Aquarell. E: K. Lessing.
59.* Don Quixote's Liebeserklärungen. Aquarelle. E: Otto Lessing. (Vgl. Oelg. Nr. 46.)
60.* Elfenreigen. Aquarell. E: Anton v.Werner.
61.* 62.* „Kutschke" 1871; Der Bärenhäuter. Beide Aquarelle.
63.* Gluck u. Mozart am Hofe Ludwig's XVI. Aquarell. E: Anton v. Werner.
64.* Rast auf der Jagd. Aquarell.
65.* Im Urwald. Deckfarben. E: Grossh. von Baden.
66.* 67.* Vor dem Schreiben; Nach dem Schreiben. Aquarelle. E: vom Rath.
68.*—76.* Die wunderliche u. seltsame Historie von Till Eulenspiegel. Titelblatt u. acht Compositionen. Sepia, weiss gehöht. E: Berl. Nat.-Galerie. Erschien in lithograph. Tondr. nebst Text von K. Simrock. (Deutsche Volksbücher Lief. I. 1856/57. Ddf., Arnz & Co.)
77. Allegorie auf die Malerei. — Dresd. Aquarell-A. 77.
78. Titelblatt zu Mendelssohn's Oratorium „Paulus". Ein vom Ddfer Musikverein für den Componisten bestelltes Geschenk.
79.—82. Vier grosse Aquarelle: Rheinwein, Mainwein, Champagner und Punsch. Aus der Galerie Fallou in Berlin, versteigert Januar 78. Chromolithogr. von Bardtenschlager. fol.
83. Der Winter, allegor. Darstellung. Zeichn. In Farbendruck ausgeführt von Elkan, Bäumer & Co., Ddf. h. etwa $^3/_4$ Fuss, l. 4 Fuss.
84. Der Traum von der Flasche. Allegorie seines Monogr. des Korkenziehers in Arabesken. Farb. Federz. 1831. Hamb. A. aus Privatbesitz 79.
85. Zeichnungen zu Musaeus' „Volksmärchen der Deutschen". Herausg. von J. L. Klee. Illustr. Prachtausg. m. Holzschnitten nach Orig.-Zeichnungen von R. Jordan, G. Osterwald, L. Richter u. A. Schrödter. Leipzig 1842. gr. 8.
86.* Zeichnungen zu Rückert's „Liebesfrühling". Prachtausgabe mit 6 Farbendruckbildern nach Francisca Schulze u. fünfzig Holzschnitten u. Initialen nach Prof. Adolf Schrödter, geschn. von W. Pfnorr u. A. Gaber. Frankf. a. M. (1858). roy. 4.
87. Zeichnungen zum „Deutschen Knabenbuch", herausg. von L. Eichrodt mit Bildern (in Holzschnitt) von Prof. Ad. Schrödter. Lahr 1863. gr. 4.
88. Herbst. Aquarell. Letzte Arbeit des Künstlers. E: A. v. Werner.

III. Orig.-Radirungen u. Lithographien.

1.* Abschiedskarte: Trauernde Lohgerber u. a. Figuren. Der Maler A. Schrödter empfiehlt sich bei seiner Abreise nach Düsseldorf im Juni 1829. Rad. qu. 8.
2.* Der Traum von der Flasche. Komisch-satyr. Arabeske. Rad. 1831. fol.
3. „Der Neid" u. „Das Ständchen" 1833. Zwei Radirungen auf ein Blatt gedruckt. qu. fol. (Dazu das Reinick'sche Lied). Für das Kunstbuch der Düsseldorfer Malerschule. 1. Lief. Berlin 1835. qu. fol.
4.* Wandernde Musikanten auf freiem Felde vom Regen überrascht. Rad. 1837. qu. fol. Dieses Bl. u. die unter Nr. 3 genannten erschienen unter dem Titel: Drei Radirungen von Adolf Schrödter, Berlin, Lüderitz 1843.
5.* Vier Radirungen zu Chamisso's „Peter Schlemihl. Leipzig 1836. gr. 8.
6. „Der neue Simson", Rad. nach Reinick (Lieder eines Malers). Rad. m. Monogr. 1836. gr. 4.
7. Geburt, Hochzeit u. Abzug des Lenzes in Kindergestalten. Zu Reinick's „Frühlingsglocken". Rad. m. Monogr. 1837. gr. 4.
8.* Die Verlobungskarte des Künstlers. Reiche Composition von Figuren u. Arabesken. Rad. m. d. radirten Inschrift: „Ihren Freunden empfehlen sich als Verlobte Adolf Schroedter und Alwiena Heuser, September 1839". qu. fol. (Später wurde die Inschrift aus der Platte geschliffen).
9. Don Quixote in seinem Studirzimmer, rad. für Buddeus' Album Deutscher Künstler. Düsseldorf 1839. qu. fol.
10. Don Quixote u. Sancho Pansa auf Abenteuer ziehend. Rad. fol.
11. Don Quixote's Kampf mit den Windmühlen. Rad. fol.
12. Don Quixote auf der Waffenwacht. Rad. fol.
13.* Don Quixote bekämpft die Schafherde. Rad. Bez. m. Monogr. 1839, Düsseldorff. qu. fol. In Buddeus' Album Deutscher Künstler.
14. Humoristische Arabeske mit Fahnenträger, welcher die Laute spielt. Rad. u. farbig gedruckt 1839. qu. fol.
15.* Die radirte Adresse des Kunsthändlers J. Buddeus in Düsseldorf. Humoristische Vignette mit Figuren u. Arabesken. 1839. qu. 8.
16. Der Brautkranz. Rad. qu. fol.

17. „Nachtmusikanten", Rad. nach Abraham a St. Clara. Bez. m. Monogr. 1839. In Buddeus' „Deutsche Dichtungen mit Randz. Deutscher Künstler". gr. 4.
18. Sinfonia eroica von L. van Beethoven. Parte prima. Erinnerung aus d. Musikfest zu Düsseldorf 1839.
19. Des Baron v. Münchhausen ergötzlicher Entenfang. Rad. m. Monogr. 1840. Düsseldorff. qu. fol. In Buddeus' „Album".
20. Illustr. Titelblatt zu Buddeus' „Album Deutscher Künstler in Originalradirungen". Bez. m. Monogr. 1841. Düsseldorff. qu. fol.
21. Illustration zu einem „Trinklied" (1500 bis 1550). Rad. m. Monogr. 1841. gr. 4.
22. Tutti. Rauferei von Musikanten. Lithogr. qu. fol.
23. „Rheinweinlied" von Math. Claudius. Rad. m. Monogr. 1842. gr. 4. In Buddeus' „Deutsche Dichtungen mit Randz.".
24. Titelblatt zu „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen Deutscher Künstler". Rad. gr. 4.
25. Adresskarte des Kunsthändlers Hering in London. Zwei allegor. Frauen u. zwei Kunstkenner bei einem von Arabesken umgebenen Schilde. Rad. m. Monogr. 1842. qu. 8.
26. Programm zur Feier des Frühlingsfestes der Künstler in Gesteins 1843. Federz. auf Stein. 2 Bll. gr. qu. fol. m. Text.
27. Illustration zu Wolfgang Müller's Liede „Maiwein". Rad. m. Monogr. 1845. In Buddeus' „Deutsche Dichtungen mit Randz.".
28.* Des Deutschen Vaterland. Illustration zum Liede von E. M. Arndt. Rad. fol.
29. Die Grundrechte des Deutschen Volkes. Reiches Bild mit Schrift. Lithogr. in Ton- u. Farbendruck. roy. fol. E: Graf Reichenbach.
30. Taten u. Meinungen von H. Piepmeier, mit Zeichnungen von A. Schroedter. Herausg. von Herm. Detmold. Frankf. 1849. 6 Hefte Federz. auf Stein.
31.* Der Schlossergesell. („Ein Schlosser hat 'n Gesell'n gehabt.") Rad. Karlsr. KV.-Album. qu. fol.
32.* Der Kampf um den Römer. Rad. 4. E: Dr. H. H. Meier in Bremen.
33.* Brustbild des Künstlers. Selbstportrait. Lithographie, vorm. im Besitz der Frau Alwine Schrödter († 1892).
34. Der alte Storch ist wieder da. Lithogr. E: Dr. H. H. Meier in Bremen. (Vgl. „Frühlingseinzug" Aquarell Nr. 30).
35.* a. Linkes, b. rechtes Rheinufer. Radirung.
36. Allegorie auf das geeinigte Deutschland. Rad.
37. Der Pfropfenzieher. Radirung.
38. Gedenkblatt zum Bohnenfest der Gesellschaft Katakomben. Lithogr.
39. Piepmeyer's Portrait. Lithogr. E: Künstlergesellschaft.

36—39 Frankf. histor. KA. 81.

40. Sechs Bilder zum Don Quixote. Rad. fol. Gotha u. Hamburg.
41. Radirungen des Titelblattes zu Raczynski's „Geschichte der neueren deutschen Kunst". Berlin 1836. gr. 4.
42.* Studentenleben, Randvignette. Rad.
43. Reich illustrirter Theaterzettel zu Shakespeare's „Was ihr wollt", aufgeführt im Künstlerverein Malkasten zu Düsseldorf am 3. April 1859. Federz. auf Stein. gr. fol.

Adolf Schrödter ist der Verfasser des Werkes „Das Zeichnen als ästhetisches Bildungsmittel, vorzugsweise für die Erziehung des weibl. Geschlechtes". Frankf. a. M. 1853. gr. 8.

Die mit einem * bezeichneten Werke Schrödter's befanden sich auf der 14. (Werke von M. v. Parmentier, K. Blechen, Adolf Schrödter u. A. Bromeis enthaltenden) Sonder-A. in der Berliner National-Galerie, 20. Nov. 1891—20. Jan. 1892.

Schrödter, Frau Alwine geb. Heuser, die Frau Adolf Schrödter's, verlobte sich mit diesem im Sept. 1839 u. war als Blumenmalerin wie auch als Herausgeberin von Werken der ornamentalen Pflanzen- u. Initialenmalerei mehrfach tätig. Starb zu Karlsruhe am 17. April 1892, im Alter von 73 Jahren.

1. Kindergebete, alphabetisch geordnet u. illustrirt von Alwine Schrödter. Geschnitten von Graefe u. Engel. (27 Bll. in Gold- u. Farbendr.) Frankf. a. M. 1859. 4.
2. In Freud' u. Leid. Denksprüche mit Initialen, gemalt von Alwine Schrödter. I. Samml. von 10 Chromolithogr. Frankf. a. M. 1863. gr. 4.; II. Samml. von 10 Chromolithogr. 1864 gr. 4.
3. Vater Unser. Geschrieben von Frau Alwine Schrödter. 9 Bll. Chromolithographien. Düsseldorf (1864). 4.
4. Jahresblüten. 13 Bll. in Farbendruck. Bielefeld 1869. fol.
5. Penaten. Die Portraits der grössten Deutschen Künstler in lith. Zeichnung (von C. Süssnap), von Blumenmalereien in Aquarell umgeben. Düsseldorf, Breidenbach 1871.

Eine Ausstellung hinterlassener Werke der Frau A. Schrödter, denen sich einige ausgewählte Arbeiten ihres im J. 1875 verstorbenen Gemahls anschlossen, fand im Juni 1892 in der Kunsthalle zu Karlsruhe statt.

Schröter, Bernhard, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Meissen am 1. Oct. 1848, bezog 1864 die Dresd. Akad. u. 1869 die Kunstschule zu Weimar, in der Malclasse am Unterricht Verlat's teilnehmend. 1870 lebte er vorübergehend in Dresden, darauf in Meissen, arbeitete 1873—1877 im Atelier Prof. Julius Hübner's in Dresden u. liess sich endlich in seiner Vaterstadt nieder. Gr. silb. Med. der Dresd. Akad. 1875.

1. „Was weben die dort um den Rabenstein?" Scene aus „Faust".
2. 3. Mondlandschaft an der Elbe; Schmugglerbande.
4. 5. Landsknecht auf der Wacht; Portr. einer Meissnerin.
6. Edelknecht. Gemalt im Atelier Hübner's.
7. 8. Landsknechte am Brunnen; Quellennymphe.
9. 10. Hans Sachs in seinem Garten; Auszug eines Fähnleins Landsknechte, Skizze. — Dresd. ak. KA. 76.
11. Ein Fähnlein Landsknechte. — Dresd. ak. KA. 77.

12. Winters Ende, Motiv aus dem Spaargebirge bei Meissen. — Dresd. ak. KA. 94.
13. Die Waldschneise. — Dresd. ak. KA. 95.
14. Landschaft im März. — Dresd. ak. KA. 97.
15. 16. Dorfidyll; Winternacht. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Schroeter, Gottlieb Heinrich von, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Rendsburg 1802, begann seine Kunststudien in Dresden u. ging 1821 nach Rom, wo er sie unter dem Einfluss Overbeck's fortsetzte. 1827 kehrte er nach Deutschland zurück, besuchte London, Kopenhagen, Petersburg u. München u. lebte zuletzt auf einem Familiengute im Mecklenburgischen.

1. Judith auf ihrer Heimkehr nach Ermordung des Holofernes. h. 13″, br. 10″. — Münch. KV., Sommer 1835; Dresd. ak. KA. 36. Der Künstler hat den Gegenstand zweimal in ganz verschiedener Weise behandelt.

Schroeter, Joh. Friedr. Carl Constantin, Genremaler, geb. zu Schkeuditz, Rgbz. Merseburg, am 21. März 1795, gest. zu Berlin am 18. October 1835, erhielt den ersten Zeichnenunterricht in Stuttgart, besuchte 1811—1817 die Zeichnenakademie zu Leipzig, darauf das Dresdener Atelier Prof. Pochmann's u. liess sich 1819 zuerst als Portraitmaler in Leipzig, endlich 1826 als Genremaler in Berlin nieder. Seine dem Bürger- u. Bauernleben entlehnten Stoffe erfreuten sich auch durch ihre Behandlung reger Teilnahme der Zeitgenossen. Die Zahl seiner während eines Jahrzehnts in Berlin gemalten Bilder ist eine bedeutende.

1. Mutter u. Tochter spinnend u. klöppelnd. Angek. vom Buchh. Knobloch, Leipzig.
2. Die Mutwillige, ein Bauernmädchen, einem schnarchenden Pächter mit einer Gerstenähre die Nase kitzelnd. — Dresd. ak. KA. 24.
3. 4. Vis-a-vis; Russische Schlittenfahrt. — Berl. ak. KA. 26.
5. 6. Der Sermon; Der Beobachter. — Berl. ak. KA. 28.
7. Der Musiklehrer. Ein alter Cantor einen Knaben im Geigenspiel unterrichtend. Bez: Const. Schroeter 1828. Pappelholz, h. 0,33, br. 0,29. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml. Lith. von Oldermann. roy. fol.
8. Der Appetit. E: Domherr v. Spiegel.
7 u. 8 Berl. ak. KA. 28.
9. Der Grossmutter Geburtstag. h. 0,70, br. 0,59. Aus dem Besitz der Stiftsdame Math. v. Waldenburg, deren hinterlassene Samml. im März 86 durch Lepke in Berlin versteigert wurde. Ein Bild befand sich auch in der im Nov. 1877 aufgelösten Samml. Fallou in Berlin. Lith. von Oldermann. gr. fol.
10. Der Topfflechter u. sein Nachbar.
11. Der heimliche Gast.
12. Das Mittagsbrod. Lith. von O. Hermann. fol.; Lith. von Werner. fol. — Aus d. Galerie Fallou in Berlin, versteigert im Nov. 77.
13. Der durstige Alte. Lith. von O. Hermann.
9—13 Berl. ak. KA. 30.
14. Auction des Nachlasses eines Malers.
15. Der musikalische Kesselflicker, Frau u. Kind vorgeigend. h. 0,76, br. 0,69. Bis Nov. 77 in der Galerie Fallou, Berlin.
16. Der alte Politiker. E: Geh. Ober-Trib.-Rat v. Gärtner. Lith. von O. Hermann. fol.
14—16 Berl. ak. KA. 32.
17. Ruhende Wanderjudenfamilie. E: Banquier Hellborn, Berlin. Lith. von Oldermann. roy. qu. fol.
18. Der Possenreisser zu Salzbrunn am 11. Juli 1833, vom Elisenhofe aus gesehen. h. 0,85, br. 1,20. Aus der Samml. Ferd. Schönemann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 4. Dec. 94 u. 25. April 99, mit Abb. im Kat.
19. Die goldene Hochzeit. Das Jubelpaar den Tanz beginnend, auf Holz. h. 0,34, br. 0,41. Lith. von C. Fischer. gr. fol. — Aus der Galerie Fallou, versteigert Nov. 77.
20. Alte Frau, Kaffee trinkend. E: Lüderitz, Berlin.
21. Wirthausscene. E: Lüderitz, Berlin. Lith. von Oldermann. roy. fol.
17—21 Berl. ak. KA. 34.
22. Alter Mann, das Tischgebet sprechend. E: Samml. Dannenberg, Berlin.
23. Der Schuhmacher. Scene von fünf Figuren. h. 0,70, br. 0,57. Aus d. Samml. Ferd. Schönemann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 4. Dec. 94. — Berl. ak. 36.
24. Die Schule. Eine Frau ihr widerstrebendes Söhnchen der Dorfschule zuführend. 1835 gemalt. Lith. von J. Bormann. gr. fol. — Berl. ak. KA. 36.
25. Der Hasenhändler. Kniestück. Auf Holz. h. 0,23, br. 0,18. Lith. von Oldermann. fol.
26. Die Goldknöpplerin. Sitzt arbeitend neben einem Manne am Tisch. Kniest. Holz. h. 0,30, br. 0,35. — Berl. ak. KA. 36.
27. 28. Ein Mann am Schreibtisch; Dame an einem Tische sitzend.
24—28 aus der Galerie Fallou, versteigert Nov. 77.
29. 30. Ein Jude, Studie nach der Natur; Ein schlesischer Fuhrmann. — Berl. ak. KA. 36.
31. Ein alter Handelsjude. Freut sich, an einen Warenballen gelehnt, des guten Einkaufs. h. 0,50, br. 0,30. — Aus d. Samml. Fallou in Berlin, versteigert im Nov. 77. Ein Bild „Guter Einkauf" befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., Mai 80.
32. Der Hasenhändler. Aus der Samml. Dannenberg, Berlin. (Vgl. Nr. 25).
33. Alte Frau Kaffee mahlend. Portr. der Mutter des Künstlers. Auf der Versteigerung der Samml. Fallou in Berlin, Nov. 77.
34. Ein alter Bettler. Aus dem Nachlass der Stiftsdame Math. v. Waldenburg, versteigert im März 86.
35. Der ländliche Orpheus. Letztes Bild des Künstlers. Befand sich in der Samml. des Geh. Bergrats Kühn, Berlin.
36. Ein Schriftgelehrter vor einem Buche. Kniest. h. 0,61, br. 0,51. Aus der Samml. Fallou, versteigert Nov. 77. Ein Bild „Der Postillenleser" hat der Künstler selbst lithographirt. fol.

Schröter, Paul, Genremaler, in München. Lebte 1893 in Hamburg. Kl. gold. Med. Berlin 95.

1. Spielkätzchen. Ein Mädchen, das, an der Wand stehend, dem Spiel eines Kätzchens mit dem Knäuel zusieht.
2. Märchenerzähler. Ein alter Bauer, den gespannt lauschenden Enkeln erzählend. Münch. „Secession" 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 95.
3. Flämische Bauern. — Gr. Berl. KA. 95.
1—3 Münch. „Secession" 93.
4. 5. Selbstportrait; „Habe die Ehre!" (grüssender Mann). — Dresd. ak. KA. 94.
6. Besuch eines Engleins. Bei der heil. Familie des Zimmermanns Joseph mit Weib u. Kind erscheint ein kleiner Engel, das schlummernde Kind zu schauen. Bez: Paul Schröter. Mchn. 95. — Münch. „Secession" 1895, Abb. im Kat. u. „Illustr. Z.", Dec. 1895. Angek. vom Rumän. Königspaar.
7. Mutter. Mit dem schlafenden Kinde auf dem Schos, dem Spiel zweier kl. Mädchen zusehend. — Münch. „Secession" 94, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 95.
8. Vlämisches Mädchen. — Gr. Berl. KA. 95.
9. Knecht Ruprecht. Der Gaben bringende Alte tritt in Begleitung eines Engels in die Kinderstube eines Bauernhauses. Bez: Paul Schröter 1898. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1898.

Schröter, Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Dessau am 24. Febr. 1849, studirte in Düsseldorf u. in Karlsruhe, woselbst er sich niederliess.
1. 2. Anhaltische Waldlandschaft, Motiv bei Dessau. Von W. Schröter in Karlsruhe. — Wiener int. KA. 69. Eine zweite „Anhaltische Waldlandschaft": Wiener WA. 73.
3. Westfälische Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 76.
4. Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 79; Münch. int. KA. 79; Bremer allg. KA. 90; Wiener int. KA. 94.
5. Sonnenaufgang im Winter, Motiv von der Ruhr.
6. Eichenwald nach dem Gewitter. Bez: W. Schröter 1880. Düsseldorf.
5 u. 6 Ddfer allg. d. KA. 80.
7. Winterlandschaft, Mondaufgang. — Hannov. KA. 80.
8. Sonnenuntergang im Winter, Motiv von der Ruhr. Bez: W. Schröter 1883. — Dresd. ak. KA. 83; Salzb. KA. 85; Wiener JA. 91 u. 92.
9. Sonnenuntergang im Winter, Wassermühle, Motiv von der Ruhr. Bez: W. Schröter 1884. — Dresd. ak. KA. 84.
10. Winterlandschaft, Motiv am Rocky River, Nord-Amerika.
11. Waldlandschaft, Motiv an der Agger, Nebenfl. der Sieg.
10 u. 11 Berl. int. KA. 91.
12. Abend am Ufer des Michigansees. — Genter int. KA. 92.
13. Herbstmorgen. — Münch. int. KA. 92.
14. Winterabend. — Wiener JA. 93; Danziger KA. 93; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97. Ein Bild „Winterabend" (Beschneiter Weg zwischen Bäumen), bez: W. Schröter 1897, abgebildet in „Kunst f. Alle", Sept. 1898.
15. Buchenwald im October. Bez: W. Schröter. Karlsruhe 1893. — Dresd. ak. KA. 94. Ein Bild „Herbstwald": Münch. JA. 94.
16. Waldlandschaft im Winter. — Gr. Berl. KA. 94.
17. Frühling im Buchenwalde. — Dresd. ak. KA. 95; Gr. Berl. KA. 97. Ein Bild „Im Frühling": Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97; eine „Frühlingslandschaft": Münch. JA. 98.
18. Wintermorgen. h. 0,99, br. 0,70. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. u. 25. Sept. 96.
19. Winterabend. Schneebedeckte Waldlichtung mit einem Hirschepaar. Sonnenuntergang. Bez: W. Schröter 1898. — Münch. JA. 98. Durch d. Sächs. KV. 1898 an Fabrikant Zobel.
20. In der Guppen-Runs am Glärnisch, Schweiz. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Schroetter, Alfred von, Genremaler, geb. zu Wien 1856, Schüler von Canon in Wien u. Löfftz in München, in München tätig.
1. Eine neue Ausgrabung. — Wiener JA. 85.
2. Fahnenwache. Ein Fahnenträger mit Brustharnisch vor dem Portal eines Schlosses. h. 0,18, br. 0,12. Aus der Galerie Heckscher in Wien auf Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Januar 96. — Wiener JA. 85.
3. Jagdstudie. — Wiener JA. 86.
4. 5. Vorbereitung zur Jagd; Rast. — Münch. JA. 89.
6. Ein Dichter. — Münch. JA. 91.
7. Kriegsgeschichten. — Münch. int. KA. 92.
8. Geistliche Lectüre. — Wiener JA. 92.
9. 10. Auf der Weide; Stall-Intérieur. — Münch. „Secession" 93.
11. Dalmatiner mit Pferd. — Münch. Secession 94; Wiener JA. 95.
12. 13. Der Steigbügeltrunk; Letzte Liebe. — Wiener JA. 95.
14. Pferdehandel. — Münch. Secession 96; Münch. int. KA. 97.
15. Der Jäger in seinem Heim. Auf Holz. h. 0,22, br. 0,18. Aus d. Samml. Feuchtwanger in München auf Lepke's Berl. K.-Auct., 1. März 98, Abb. im Kat.
16. Weiden im Schnee. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Schrotzberg, Franz, Portraitmaler, geb. zu Wien am 2. April 1811, gest. zu Graz am 29. Mai 1889, war Schüler der Wiener Akademie u. machte im J. 1839 Studienreisen nach Italien, dann nach Deutschland, Belgien, Paris u. London u. fand durch seine Frauenbildnisse an mehreren Höfen, namentlich am Oesterreichischen, besonderen Beifall. Die Wiener Akademie ernannte ihn zum Mitgliede.

I. Oelgemälde.

1. Leda auf blumigem Waldesgrunde am Ufer eines Wassers sitzend, wendet ihr Antlitz dem nahenden Schwane zu. Bez: F. Schrotzberg 1839. h. 1,27, br. 0,98. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
2. Weibl. Bildniss. — Münch. allg. d. KA. 54.
3. Brustbild des Kaisers Franz Joseph. E: Erzherzogin Sophie. Gest. von Fr. Stöber. gr. fol.
4. Brustbild der Kaiserin Elisabeth. E: Erzherzogin Sophie. Gest. von Fr. Stöber. gr. fol.; Lith. von J. Melcher. gr. fol.
3 u. 4 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
5. Portr. des Erzh. Carl Ludwig.
6. Portr. der Erzherzogin Annunciata.

Digitized by Google

7. Portr. der Herzogin Therese v. Württemberg, Tochter der Erzherzogin Hildegarde. h. 0,75, br. 0,59. E: Neue Pin. München.
5—7 Par. WA. 67.
8. Kaiserin Elisabeth v. Oesterreich. h. 0,76, br. 0,63.
9. Erzherzogin Mathilde, Tochter der Erzherzogin Hildegarde. Bez. 1867. h. 0,71, br. 0,61.
8 u. 9 E: Neue Pin. München.
10. Portr. der Erzherzogin Maria Theresia v. Este.
11. Portr. der Herzogin Therese v. Württemberg mit ihren Kindern.
12. Portr. des Herzogs Philipp v. Württemberg.
10—12 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
13. Portr. der Gräfin d'Orsay. Bez: Wien 1875. h. 1,37, br. 1,02. E: Gräfin d'Orsay.
14. Portr. des Erzh. Carl Ludwig, Brustbild. Bez: Wien 1876. h. 0,79, br. 0,651. E: Prinz Camillo Rohan.
15. Portr. der Erzherzogin Maria Theresia. Brustbild. Bez: Wien 1876. h. 0,79, br. 0,63. E: Prinz Camillo Rohan.
13—15 Wiener histor. KA. 77.
16. Portr. der Gräfin Czernin v. Chudenitz. E: Gal. Czernin, Wien.
17. Selbstportrait, Brustbild. Bez: F. Schrotzberg. Wien 1878. h. 0,74, br. 0,58. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien, Geschenk des Künstlers.
18. Maria Sophia Amalie, geb. 1841, Herzogin v. Bayern, Königin von Neapel (1859—1861), Hüftbild, Oval. Lith. von J. Melcher. gr. fol.

Schuback, Gottlieb Emil, Genre- und Historienmaler, geb. zu Hamburg am 28. Juni 1820, erhielt den ersten Malunterricht von Gerdt Hardorff dem Aeltern daselbst, seine fernere Ausbildung unter Cornelius u. Heinr. Hess in München u. seit 1844 endlich in Rom. Obgleich er hier nach Raffael copirt, namentlich ein Bild der Transfiguration gemalt hatte, wandte er sich doch nach seiner Heimkehr 1848 dem Portrait u. dem Genre zu, dem Volks- u. Kinderleben seine Stoffe entnehmend. Seit 1855 lebt er in Düsseldorf.

1. Egmont, dem Klärchen im Kerker erscheint. — 1841 in München ausgestellt; Berl. ak. KA. 44.
2. Die Erziehung des Bacchus. — Berl. ak. KA. 47.
3. Mercur übergiebt den jungen Bacchus der Erziehung Silen's u. der Nymphen. (1848). — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
4. Faust im Traum von den Elfen umschwebt. — Münch. allg. d. KA. 54; Pariser WA. 55.
5. Bildniss des Malers Günther Gensler in Hamburg. Bez: Fec. 1854. h. 0,92, br. 0,74. E: Hamb. Kunsthalle, Geschenk des KV. 1854.
6. Der reuige Sohn. E: Bartels in Hamburg. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58. Ein Bild „Die Rückkehr des Wanderburschen": Berl. ak. KA. 58.
7. 8. Zwölf Uhr; Kirchgang in Westfalen. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
9. An der Kirche. — Schulte's Ddfer KA. 66.
10. Grossvater u. Grossmutter. — Berl. ak. KA. 66.
11. Grossvater erzählt. — Berl. ak. KA. 68.
12. Der Vater bleibt lange. — Berl. ak. KA. 70.
13. Vom Jahrmarkt. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Ein alter Landmann bringt den Enkeln einen Hanswurst mit", h. 0,69, breit 0,79, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 93.
14. Der neue Schullehrer, von seinem Amtsvorgänger dem Schulzen vorgestellt. Bez: E. Schuback. — Hamb. KA. 72.
15. Die kleine Trösterin. — Berl. ak. KA. 72.
16. 17. Das Scherflein der Wittwe; Die neue Schülerin. — Berl. ak. KA. 74.
18. 19. Das Süppchen; Die Nachbarin. — Berl. ak. KA. 76.
20. Häusliche Andacht. — Berl. ak. KA. 77.
21. Der kleine Pastor. Ein Knabe, der auf einem Stuhl stehend predigt. — Berl. ak. KA. 77. Ein Bild, h. 0,66, br. 0,54, kam aus der Samml. des Sparcassenrendanten Voss in Verden auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Oct. 85.
22. Der schwäbische Pfarrer. h. 1,65, br. 1,75.
23. Der verlorene Sohn. h. 1,62, br. 1,72.
22 u. 23, E: A. Gutheil, Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
24. Sonntagmorgen. Bez: E. Schuback. — Kölner KA. 81.
25. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" Christus die Kinder segnend. Abb. „Daheim" 86. — Bremer KA., Anfang 80; Hannov. 50. KA. 82.
26. Stalljunge. 1861. E: Maler G. Laves in Hannover. — Hannov. 50. KA. 82.
27. Das alte Pärchen, — Bremer KA. 86.
28. 29. Jugenderinnerungen; Guten Morgen, Papa. — Hamb. Frühj.-A. 87.
30. 31. Grossmutter erzählt; Das neue Bilderbuch. — JA. Ddfer Künstler, 5. März — 4. April 93.
32. 33. Die Bratäpfel; Fütterung. — Danziger KA. 93.
34. Bleib' immer brav! Gest. von M. Schwindt. roy. fol.
35. Christus am Oelberg, Altarbild für die Kirche zu Nortorf in Holstein.

Schubauer, Friedrich Leopold, geb. zu Dresden im Jahre 1795, war Officier in Sächsischen Diensten u. hatte sich zum Schlachtenmaler ausgebildet, vorzugsweise aber Kriegsscenen aus dem ersten Viertel dieses Jahrhunderts geschildert. Einige seiner Bilder gelangten in den Besitz der Königsfamilie, eines wurde Eigentum der Dresdener Galerie. Der Maler starb 1852 als Oberstlieutenant.

1. Die Erstürmung der grossen Redoute in der Schlacht an der Moskwa durch sächsische Gardes du Corps 1812. Bez: „Schlagt an der Moskwa 1812 FS" (verschlungen mit einem durchgesteckten Schwert 1831). h. 0,73, br. 1,00. E: Städt. Museum zu Leipzig, Geschenk des Dr. Wilh. Engelmann 1860.
2. Ueberfall spanischer Insurgenten auf franz. Garde-Chasseurs. h. 21″, br. 18″. E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena bei Leipzig.
3. Avantgardengefecht in der Oberlausitz im J. 1813. — Dresd. ak. KA. 32.
4. Schlachtstück (Kampf von Tirolern u. Bayern). h. 28″, br. 36″. Durch den Sächs. KV. an den Ratsherrn Bergengrün zu Riga. Rad. von Ludw. Haach für die Bilderchronik des KV. 1834. qu. 4.

5. Die Schlacht bei Podobna, Sieg der franz.-österr. Armee unter Reynier u. Schwarzenberg über die Russen, 12. Aug. 1812. E: König v. Sachsen. — Leipz. KV., I. Ausstell. 17. Sept. 37.
6. Geschichtliche Scene aus der Schlacht bei Friedland, 14. Juni 1807. — Leipz. KA. 41.

Schubert, Ferdinand, Historienmaler, geb. zu Wien am 15. Aug. 1824, gest. daselbst am 15. August 1853, war schon in früher Jugend in Rom, wo er des Umgangs mit den älteren Malern Amerling, Heinrich Schweminger u. Carl Mayer genoss u. später erst die Wiener Akademie besuchte. Vom früh verstorbenen Künstler, der Zeichnenlehrer zu Innsbruck war, sind nur wenige Bilder bekannt.

1. Radtbot, Graf v. Habsburg, zeigt seinem Bruder, dem Bischof Werner, die Kriegerschar, die er ausgerüstet, statt eine Burg zu bauen. Bez: Ferd. Schubert fet. 1853. h. 1,27, br. 0,98. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
2. Der Fischer, nach Goethe. E: Werdmüller v. Eig.
3. Gretchen, nach Goethe's „Faust". E: Dr. Rettenbacher.

2 u. 3 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

Schubert, Franz August, Historienmaler u. Radirer, geb. am 10. Nov. 1806 zu Dessau, begann den Zeichnenunterricht beim Dessauer Hofmaler Beck u. beim Radirer Kolbe, war ein halbes Jahr auf der Dresdner Akademie u. vollendete seine Studien unter Cornelius u. Schnorr in München. 1833—1839 besuchte er Italien, wo er besonders Raffael studirte, dessen Leben der Psyche zeichnete u. radirte u. mehrere biblische Compositionen schuf. Nach seiner Heimkehr lebte er zehn Jahre in Dessau, seit 1850 aber in Berlin. 1863 ernannte ihn der Herzog zum Professor.

I. Oelgemälde.

1. Schubert's Jugendbild. Lebensgr. halbe Figur. Eigentum seines Bruders, des Bildhauers Schubert in Dessau.
2. Portrait des Bildhauers H. Schubert in Dessau.
3. Speisung der Fünftausend durch Christus. Der 1832 gezeichnete Carton erhielt den Concurrenzpreis des Sächs. Kunstvereins. Das Oelgemälde gelangte im Sommer 1833 in München zur Vollendung. h. 63", br. 91". E: Kammerherr v. Bärenhorst in Dessau. Gest. von Jul. Thäter 1834 für d. Sächs. Bilderchronik 1834. qu. fol.
4. Jacob u. Rahel am Brunnen. In Rom 1834 gemalt, ausgestellt 1835. E: Herzog v. Anhalt-Dessau, welchem der Künstler das Bild zum Geschenk machte, im Schloss zu Dessau. — Dessauer KV., Jan. 70.
5. Das Gleichniss vom reichen Mann. Nach Lucas Cap. 16. — Carton im Röm. KV., März 37, auf Lwd. ausgeführt Rom 38.
6. Glaube, Hoffnung, Liebe. Nach I. Corinther V. 13. In Rom gemalt. Bez: F. Schubert. h. 5½', br. 4'. — Röm. KV., Januar 37. KV. Magdeburg, Halberstadt, Halle u. Braunschweig 38; Berl. ak. KA. 56; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
7. Das Gleichniss vom grossen Abendmahl. Nach Lucas Cap. 14. Fast lebensgr. Figuren, im Auftrage des Herzogs von Anhalt-Dessau zu Rom gemalt. E: Schloss zu Dessau. Ausgestellt in München 39.
8. Portraits des Herzogs u. der Herzogin v. Anhalt-Dessau. Für die Königin v. Hannover bestimmt. Ausgeführt in Dessau Ende 1839 u. Anfang 1840.
9. Speisung der Israeliten in der Wüste durch Manna u. Wachteln. Altarbild h. 13', br. 19', mit colossalen Figuren, für den Herzog von Dessau gemalt u. 1848 vollendet. Kam später in die Nicolaikirche zu Zerbst. Der Carton befand sich auf der am 25. Aug. 1845 eröffneten KA. zu München. Eine Umriss-Radirung vom Künstler selbst erschien 1845 roy. qu. fol.
10. Bestrafung des ersten Elternpaares nach dem Sündenfall. — Münch. KA. 48; Berl. ak. KA. 50.
11. Das Urteil Salomon's. Für den Schwurgerichtssaal in Dessau.
12. Die Ausschmückung des Deckengewölbes im Concertsaal des Theaters zu Dessau: Die Erfindung der Musik u. die Macht derselben nach antiker u. nach christlicher Anschauung. Die im J. 1853 in Oelfarben gemalten u. an der Wand befestigten Bilder blieben während des Theaterbrandes unverletzt.
13. Der Einzug Christi, nach Lucas Cap. 19. V. 35. Oelfarbenskizze. — Münch. allg. d. KA. 54; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
14. Die Grablegung (Entwurf). E: Herzog v. Anhalt.
15. Die Auferstehung (Skizze). 1866 vollendet auf Sachse's Berl. KA.

14 u. 15 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

16. Es ist vollbracht. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Ddfer int. KA. 80.
17. „Klopfet an, so wird euch aufgetan". — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Berl. ak. KA. 62.
18. Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an. Lith. von G. Engelbrecht. — Berl. ak. KA. 60; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
19. Christus am Oelberge, Kleines Altarbild für das Dorf Sobotka in Posen. 1863. — Berl. ak. KA. 68.
20. Jonathan u. David. „Und Jonathan sprach zu David: Gehe hin in Frieden!" I. Samuel XX, 42. 1865 gemalt. Bez: F. Schubert. — Berl. ak. KA. 66; Par. WA. 67; Wiener 3. allg. KA. 68; Dresd. ak. KA. 71.
21. 22. Moses; Johannes der Täufer. Seitenbilder des Altargemäldes der evangel. Kirche zu Münster.
23. Lydia ladet Paulum in ihr Haus. — Sachse's Berl. KA. 67; Berl. ak. KA. 68. Angek. für die 5. Kölner Dombau-Lotterie, Januar 1870.
24. Petrus bei der Leiche der Tabea. (Gegenstück zu „Lydia"). — Berl. ak. KA. 68; Dresd. ak. KA. 71; Ddfer allg. d. KA. 80.
25.—29. Christus segnet die Kinder; Maria mit dem Christkinde u. dem kl. Johannes; Heilige Christbescherung; Ein Schutzengel; Maria mit dem Kinde. — Berl. ak. KA. 70.

Digitized by Google

30. Hagar u. Ismael durch den Engel gerettet.
31. Monoah u. seines Weibes Opfer durch den Engel des Herrn. Buch der Richter XIII, 20.
32. Eine Wasserträgerin mit ihrem Knaben, sich gegen den Wind stemmend.
30—32 Berl. ak. KA. 72.
33. Die Verkündigung Mariä. — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 78.
34. Hagar u. Ismael. Bez: F. Schubert 1879. — Dresd. ak. KA. 80.
35. Der Besuch des Paulus bei Petrus in Jerusalem. Für die Hofkapelle in Petersburg gemalt. Gest. von Carl Fr. Voltz. qu. fol.
36. Die Auferstehung Christi. Altarbild für die Kirche zu Rudau, Rgbz. Königsberg. Gestiftet aus dem staatl. Kunstfonds 1884.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Zeichnungen nach den Fresken der Farnesina zu Rom. Ein Uebersichtsblatt der beiden Deckengemälde nebst den Zwickelbildern und die 24 Zwickelbilder aus dem Cyclus hat Schubert 1841 u. 1842 in Kupfer radirt. In 5 Heften fol. 1842.
2. Das Urteil Salomon's. Tuschzeichnung.
3. Der Ostermorgen. Aquarell.
2 u. 3 Münch. allg. d. KA. 54.
4.—6. Christus der König der Ehren; Christus unser guter Hirt; Weissagung von Christi Leiden u. Auferstehung. Aquarelle nach Motiven aus den Psalmen. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
7.—9. Die Verheissung Isaac's; Abraham u. die drei Engel; Bileam's Esel. Holzstockzeichnungen für die grosse Cotta'sche Bilderbibel.
10. Chriemhilde erzählt ihren Traum. Lith. von Fr. Leybold. gr. qu. fol. (Wiener Künstler-Alb. II. (1859).
11.—13. Weihnachtsblatt; Einzug Christi in Jerusalem; Osterblatt (In der Mitte der aufschwebende Heiland, auf der einen Seite die nahenden Frauen, auf der andern die von Schreck ergriffenen Wächter). Zeichnungen. Für den Stuttgarter Verein religiöser Bilder gestochen.
14. 25 Tuschzeichnungen nach biblischen Orig.-Gemälden des Künstlers zum Zweck photograph. Verbreitung ausgeführt. — Berl. ak. KA. 74.

III. Frescogemälde.

1. Beteiligung Franz Schubert's bei Composition u. Ausführung der „Himmelfahrt Christi", des Deckengemäldes in der neuen evangelischen Kirche zu München, das, Anfang Nov. 1831 begonnen, vor Ende des folgenden Jahres vollendet ward. Der von Engeln umgebene Heiland schwebt nach vollbrachtem Erlösungswerke zum Vater empor, begrüsst von den himmlischen Heerschaaren, wie von Abraham u. Moses, den Vertretern des Gesetzes u. der Verheissung.

Das von A. Andresen (Deutsche Maler-Radirer des 19. Jahrh., Leipzig 1866—1874) beschriebene „Werk des Franz Schubert" umfasst 33 Radirungen, worunter 25 Bll. nach Raffael's Fabel der Psyche in der Farnesina u. 44 Holzschnitte.

Schubert-Soldern, Victor von, Historien-, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Prag am 15. August 1834, war Schüler der dortigen Akademie, ging 1857 zu Leutze nach Düsseldorf, studirte 1860 u. 1861 auf der Akademie zu Antwerpen u. 1861—62 bei Cogniet in Paris. Nach einem dreijährigen Aufenthalt in Italien 1863—66 kehrte er nach Paris zurück, arbeitete einige Jahre daselbst u. in Brüssel u. wählte 1870 Dresden zum Wohnsitz, vorzugsweise im historischen Genre tätig.
1. Cecchino. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
2. Walpurgisnacht. — Karlsruher KV. 69.
3. 4. Carmine; Musestunden. — Dresd. ak. KA. 76.
5. Hundert Küsse. Nach Andersen's Märchen „Der Schweinehirt". — Dresd. ak. KA. 76.
6. Im Einklang, Genrebild.
7. Montecchi u. Capuletti.
6 u. 7 Dresd. ak. KA. 77.
8. Entsagung, Genrebild. — Dresd. ak. KA. 78.
9. Tristan u. Isolde trinken den Liebestrank. — Dresd. ak. KA. 78, verk. an F. San Galli in Petersburg.
10. Audienz bei Lucrezia Borgia als Stellvertreterin des Papstes Alexander VI. — Dresd. ak. KA. 79.
11. Venetianerin. — Dresd. ak. KA. 80.
12. Mantelscene zu Kenilworth. Bez: V. v. Schubert. — Sächs. KV. 81.
13. Das Begräbniss der Königin Marie Antoinette. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
14. Gefangene maurische Frauen werden nach dem letzten Aufstande der Mauren zu Granada 1569 auf Befehl Philipp's II. meistbietend versteigert. — Berl. ak. KA. 81.
15. Charlotte Corday wird zur Hinrichtung abgeholt. — Dresd. ak. KA. 81.
16. Maria Stuart's letzter Freund. Der Leichnam der Königin liegt auf einem Teppich, ihr zur Seite ruht ihr treuer Hund. Bez: V. v. Schubert. — Sächs. KV. 82; Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83.
17. Licht u. Schatten. — Dresd. ak. KA. 82.
18. Die letzte Begegnung. Nach Turgeniew's Novelle „Das adlige Nest". — Dresd. ak. KA. 82; Wiener JA. 83.
19. Kalliste kommt nach Verlust ihres Schleiers zu Friedebert. Aus Musäus' Märchen „Der geraubte Schleier". — Hannov. KA. 82.
20. Filippo Lippi überredet die Novize Lucrezia Buti, dem Kloster zu entsagen. — Dresd. ak. KA. 83; Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
21. Mazarin, von seinen Aerzten aufgegeben, nimmt Abschied von seinen Kunstschätzen. — Dresd. ak. KA. 83. Durch den Sächs. KV. 1883 an Rentner Ed. Lohse in Dresden.
22. Brustbild einer jungen Dame in schwarzer Kleidung mit Ordensband u. Stern auf der Brust. Bez: V. v. Schubert. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 1884.
23. Medusa. Frauenkopf mit dämonischem Ausdruck. Bez: V. v. Schubert. — Dresd. ak. KA. 84; Hamb. Frühj.-A. 87.
24. Karl V. besucht vor seiner Abreise nach S. Just das Schloss, in dem er seine Jugend verlebt. Bez: V. v. Schubert.
25. Ein St. Valentinmorgen. Eine junge Dame erweckt ihren auf dem Stuhl eingeschlafenen Ritter durch einen Kuss auf die Stirn.
24 u. 25 Dresd. ak. KA. 84.
26. Karl V. sucht in der Musik Linderung seines Trübsinnes. Bez: V. v. Schubert. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 85, Abb. im Kat. (Kleines Bildchen).

27. Ein Portraitmaler, dem eine j. Dame in weissem Atlaskleide steht. Bez: V. v. Schubert. — Berl. Jub.-A. 86.
28. Wie unsere Vorfahren, unser Urgrossvater u. unsere Grossväter freiten. Drei Scenen in einem Rahmen. Bez: V. v. Schubert. — Dresd. ak. KA. 88.
29. Liebeständelei. — Dresd. ak. KA. 89.
30. Der schlimmheilige Vitalis. Aus den sieben Legenden von Gottfried Keller. — Sächs. KV., Januar 1891.
31. Weibl. Bildniss. Junge Dame in gelber Seide, ein Buch in der Rechten. Lebensgr. Kniest. — Sächs. KV., März 92.
32. 33. Trennung (Junges Paar); Wiedersehen. Pendants. — Sächs. KV., Febr. 93.
34. Eine moderne Salome. Lebensgr. Kniest. einer j. Dame in heller Seide. Sie hält auf einer goldenen Schüssel eine Anzahl Schuldscheine und einen Revolver. — Sächs. KV., Febr. 93.
35. Männl. Bildniss en face, Kniest., Studie eines Neapolitaners. — Sächs. KV., Dec. 95.
36. Madonna. Die in einer Nische befindliche Maria hält das auf einer Basis stehende Kind mit beiden Händen umfasst. — Sächs. KV., Dec. 96.
37. Ein junger Löwenbändiger. Ein barfüssiger Bauernjunge auf dem Rücken eines am Parkeingange ruhenden Steinlöwen. — Sächs. KV., Nov. 96.
38. Der heil. Sebastian, stehende lebensgr. Figur, Kniestück. — Sächs. KV., Dec. 97.

Schubring, Richard, Portraitmaler, geb. zu Dessau am 14. Dec. 1853, war Schüler Ernst Hildebrand's in Karlsruhe u. Leon Pohle's in Dresden, machte Studienreisen in Italien u. Frankreich u. liess sich in Berlin nieder.
1. Lachendes Bauernmädchen. Studienkopf. Bez: R. Schubring 81. Angek. vom Sächs. KV.
2. Landschaft im Charakter der Sächs. Schweiz. 1 u. 2 Dresd. ak. KA. 82.
3. Bildn. des Oberconsistorialrats Schubring im 81. Lebensjahre. — Berl. ak. KA. 87.

Schuch, H., Genremaler, Schüler Pauwels', lebte mehrere Jahre in Weimar.
1. Schmerzliche Trennung. Ein j. Edelmann, der während der Herrschaft Alba's in den Kerker geführt wird, nimmt vor den Toren desselben Abschied von seiner Braut. Bez: H. Schuch. Weimar 1874. — Dresd. ak. KA. 74; Verein Berl. Künstler, April 84.
2. Tilly in Rothenburg a. d. Tauber am 29. Oct. 1831. Er begnadigt die ihres Widerstands wegen zum Tode verurteilten Bürgermeister u. Rat auf Bitte ihrer Frauen. — Dresd. ak. KA. 75.
3. Frohe Botschaft. — Berl. ak. KA. 76.
4. Scene in der Herren-Trinkstube zu Rothenburg a. d. Tauber im 16. Jahrhundert. — Berl. ak. KA. 77.
5. Eine Partie Schach. — Freiburg i. Br., Rhein. KV., Juni 78.
6. Würfelnde Landsknechte.

Schuch, Werner Wilhelm Gustav, Landschafts-, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Hildesheim am 2. October 1843, anfangs Architekt u. seit 1870 Professor der Baukunst an der technischen Hochschule zu Hannover, begann 1872 Selbststudien in der Oelmalerei, die er auf Reisen u. 1876—77 in Düsseldorf vervollkommnete, um sich dieser Kunst nun ausschliesslich zu widmen. Professor Schuch, früher in Hannover, lebte seit 1886 meist in Berlin u. in Dresden u. 1894 vorübergehend auf Schloss Klieken bei Dessau. Kl. gold. Med. Berlin 86.

I. Oelgemälde.

1. Der Quacksalber. Junge Bäuerin, ihren kranken Mann hinführend. Bez: W. Schuch 1874. h. 0,63, br. 0,72. Abb. „Daheim" 1886; „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1895.
2. Haidelandschaft. h. 1,24, br. 1,69. 1 u. 2 E: Museum Hannover, angek. 75.
3. Pferdehandel. — Dresd. ak. KA. 74.
4. 5. Mühle; Die drei Zinnen bei Hollenstein im Ampezzotale. — Dresd. ak. KA. 75.
6. Aus der Zeit der schweren Not. Ein Heerhaufe aus der Zeit des 30jähr. Krieges mit einer Kanone, an welche zwei Gefangene gebunden sind, gegen Abend über eine Haide ziehend. Im Hintergr. eine brennende Stadt. Bez: W. Schuch 1876. h. 1,12, br. 1,95. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. 1876. — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 76; Par. WA. 78.
7. Ein Blick in's Inntal. Eine seiner ersten Landschaften.
8. Auf Tod u. Leben. Ein fliehender Reiter aus der Zeit des 30jähr. Krieges, von drei anderen verfolgt. Bez: W. Schuch. Abb. „Gartenlaube" 1880. — Berl. ak. KA. 76; Münch. KV. 77; Oesterr. KV., Januar 78; Dresd. ak. KA. 78.
9. Vedette. — Dresd. ak. KA. 76, angek. von Graf Einsiedel auf Reibersdorf. Eine „Tscherkessische Vedette": Dresd. ak. KA. 78 u. Berl. ak. KA. 78.
10. Abend. — Dresd. ak. KA. 76.
11. Haidegegend mit Staffage. 1876 gemalt. h. 1,24, br. 1,67. E: Erdm. Amsinck.
12. Im Hinterhalt, Entwurf zu einem grössern Gemälde. 1877 gemalt. h. 0,49, br. 0,65. E: H. Sthamer.
13. Das verlassene Schloss. h. 1,24, br. 1,68. E: A. Moll. Abb. „Gartenlaube" 1882. 11—13 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
14. Auf der Lauer. — Wiener JA. 77; Berl. ak. KA. 77. Eine Scene aus dem 30jähr. Kriege: Am Waldesrande eine Abteil. Soldaten auf der Lauer; zwei Officiere zu Pferde, deren einer nach dem fernen Feinde hinweist, h. 0,52, br. 0,65, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct. 29. Nov. 98, Abb. im Kat.
15. Haidelandschaft mit Raubrittern im Hinterhalt. Bez: W. Schuch 1877. h. 1,40, br. 1,97. E: Kunsthalle Hamburg, aus den Zinsen des Carl Heine'schen Legats 1878. Ein Bild „Im Hinterhalt", Soldaten durch eine mächtige Eiche gedeckt, war auf d. A. des Münch. KV. 77; eine „Haidelandschaft" auf der Dresd. ak. KA. 78.
16. Im stillen Klosterhof.

Digitized by Google

17. „Das Lied ist aus“. E: Emma Förster in Prüm durch d. KV. f. Rheinl. u. W. 1877. — Münch. int. KA. 79; Bremer KA. 80; Ein Bild (Verwundeter Krieger auf müdem Rosse, Winterlandschaft) in „Daheim“ 1883.

16 u. 17 Berl. ak. KA. 78.

18. Landplage, Landschaft aus dem 30jähr. Kriege.

19. Buschklepper, Landschaft mit Staffage aus dem 16. Jahrh. Im Besitz des Kaisers. — Berl. ak. KA. 80.

18 u. 19 Münch. int. KA. 79.

20. Ueberführung der Leiche Gustav Adolf's nach Wolgast. E: Verb. f. histor. Kunst. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1880; „Daheim“, Dec. 94; „Illustr. W.“, Dec. 94. — Hannov. KA. 82; Sächs. KV. 82. Eine Darstellung der Leiche Gustav Adolf's, die von Officieren des schwed. Heeres betrauert wird, blieb Entwurf.

21. Eine unheimliche Begegnung. — Bremer KA. 80.

22. Kroatenritt. Landschaft mit flüchtenden Kroaten aus dem 30jähr. Kriege. Bez: Werner Schuch H. 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80; Bremer KA. 80; Berl. u. Dresd. ak. KA. 81; Münch. KV., Ende 82.

23. Landschaft mit einem Reisezug aus d. 17. Jahrh. — Bremer KA. 80.

24. Am Feinde. Reiter aus d. 17. Jahrh.

23 u. 24 Düsseldorfer allg. d. KA. 80.

25. Grisaille zu Gustav Freytag's „Die Geschwister I.“ Bernhard bei Judith. E: Schloemp, Leipzig. — Berl. ak. KA. 80.

26. Im Abendschein. Wald mit Reiter u. Reiterin, 17. Jahrh. Bez: Werner Schuch 1880. — Sächs. KV. 80.

27. Das Hünengrab. Weite braune Haide, im Mittelgr. Tannenwald, vorn auf einer Anhöhe das aus Felsblöcken aufgehäufte Grab. Bez: Werner Schuch 1881. h. 1,20, br. 1,97. E: Galerie Dresden, aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung 1881. Abb. „Illustr. Z.“ 1884 u. 1898; „Meisterw. d. Holzschn.“ VII. — Dresd. ak. KA. 81.

28. Verdächtiges Geräusch. — Berl. ak. KA. 81.

29. Schwed. Werber aus d. Zeit des 30jähr. Krieges. Zwei Reiter halten bei Landleuten, die selbst den Pflug ziehen. Bez: Werner Schuch 1881. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81; Münch. KV. 82.

30. Kaiserliche Proclamation, 17. Jahrh. Bez: Werner Schuch, München. Auf Holz. h. 0,525, br. 0,46. E: H. C. Fahrig, A. a. Leipz. Privatbesitz 16. Mai—11. Juli 97; Münch. KV. 82; Dresd. ak. KA. 83; Wiener JA. 84.

31. Wahrsagerin. 1875 gemalt. E: Senator Wülbern, Hannover.

32. Haidelandschaft. E: A. Biermann, Hannover.

33. Haidelandschaft. 1880 gemalt. E: Stöckhardt, Hannover.

34. Vedette. E: Dr. med. Lessing, Hannover. Ein Bild „Auf Vorposten“ zwei Reiter, Zeit des 30jähr. Krieges „Daheim“ 82.

31—34 Hannov. 50. KA. 82.

35. Schlimme Pfade. Gebirgslandschaft, im Vordergr. ein toter Reiter. Bez: Werner Schuch-München. — Dresd. ak. KA. 83; Schweizer KA. 85.

36. Werber aus der Zeit des 30jähr. Krieges. Bez: Werner Schuch 1883. h. 1,075, br. 1,595. E: Stadt-Museum Königsberg. Abb. „Daheim“ 83.

37. In's Winterquartier. (Dreissigjähriger Krieg). Ein Kriegszug mit Geschütz u. Reitern bewegt sich durch die schneebedeckte Ebene. Bez: Werner Schuch-München. Abb. „Illustr. Z.“ 1884 u. „Meisterw. d. Holzschn.“ VII. — Berl. ak. KA. 84; Dresd. ak. KA. 85.

38. Am Feinde. (Siebenjähriger Krieg). Reiterpatrouille. Abb. „Zeitschr. f. bild. K.“ 1885; „Gartenlaube“ 1888. — Berl. ak. KA. 84 (Vgl. Nr. 24).

39. Ritterfehde gegen Nürnberg im 16. Jahrh.

40. General v. Seydlitz, in Kürassieruniform auf Recognoscirung, setzt mit seinem Braunen über eine Hecke. Bez: Werner Schuch. h. 0,68, br. 0,52. E: Schles. Museum Breslau, seit 1886, Abb. „Kunst f. Alle“, Oct. 1885. — Verein Berl. Künstler, Herbst 85.

41. Gefährlicher Posten. — Wiener JA. 85.

42. General Zieten bei Katholisch-Hennersdorf.

43. General Seydlitz bei Rossbach.

42 u. 43 bez: Werner Schuch, h. 2,60, br. 2,00. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat. Angek. f. d. Berl. Nat.-Galerie aus dem Kiss'schen Stiftungsfonds 1887.

44. Vorpostengefecht (Reiter) zur Zeit des dreissigjährigen Krieges. Bez: Werner Schuch. München. Abb. „Daheim“ 1886 u. „Zeitschr. f. bild. Kunst“ 95.

45. Friedensstörer. h. 1,20, br. 1,95. E: Galerie Wiesbaden.

46. Landschaft mit Duellscene. h. 0,45, br. 0,35. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 87.

47. Die Schlacht bei Warschau, 28. bis 30. Juli 1656. Sieg des Grossen Kurfürsten u. des Generals Grafen Wrangel über das Heer des Königs Johann Casimir v. Polen. Von der Verbindung für histor. Kunst in ungefährer Grösse von 1,80 h. u. 3,50 br. im Juni 1887 bestellt u. 1889 vollendet. — Ausgestellt im Sächs. Kunstverein; Berl. int. KA. 96.

48. Die Völkerschlacht bei Leipzig, 16., 18. u. 19. October 1813. Wandgemälde in den Feldherrnhallen des K. Zeughauses zu Berlin. Die drei Monarchen auf dem Monarchenhügel während der Schlacht. Erster dem Künstler von der preuss. Regierung erteilter Auftrag, vollendet 1888. Bez: W. Sch. Der von der Ausführung abweichende Entwurf ist abgebildet im Werk „Aus Studienmappen deutscher Künstler, herausg. von Jul. Lohmeyer. Text von Georg Voss“. Breslau, Verlag von C. F. Wiskott.

49. Ein Tatar in wildem Trabe, hinter ihm her Schwedische Reiter. — Schulte's Berl. Salon, Anfang 89.

50. Kaiser Friedrich III. — Berl. ak. KA. 89.

51. Nach verlorener Schlacht. Ein verwundeter Reiter im Schnee liegend, neben ihm steht sein Schimmel. Zeit des 30jähr. Krieges. — Berl. ak. KA. 89.

52. Kaiser Wilhelm II. die Parade über das Garde-Corps abnehmend. Preuss. Staatseigentum. — Berl. ak. KA. 90; Gr. Berl. KA. 97.

53. Glücklicher Fang. Ein Husar aus der Armee Friedrich's d. Gr. setzt mit einem erbeuteten Hahn über den Zaun eines Bauernhofes. Abb.

„Gartenlaube“ 1890 nach dem gleichnam. Bilde aus Lohmeyers „Studienmappe deutscher Künstler“. Auch unter dem Namen „Beim Fouragiren“. Auf Holz. h. 0,11, br. 0,14.

54. Reiterbild Kaiser Wilhelm's II. in der Uniform des Leib-Garde-Husaren-Regiments, auf dem Goldfuchs haltend, mit militairischem Gefolge. Bez: Werner Schuch 1890. h. 3,88, br. 3,12. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1891. — WA. Chicago 1893.

55. Kampf zwischen Schweden u. Tataren. Abb. „Gartenlaube“ 1892. (Vgl. Nr. 58). Ein Bild „Tataren von Schweden verfolgt“, Episode aus der Schlacht bei Warschau, besitzt Herm. Schauss & Co., New-York.

56. Pardon. Kampf eines preuss. Kürassierofficiers mit einem französischen. — Berl. ak. KA. 92.

57. Besprechung. — Berl. ak. KA. 92.

58. Der Kampf um die Fahne. Polnische und Schwedische Reiterei im Gefecht, dessen Mittelpunkt ein Schwedischer Fahnenträger. h. 0,70, br. 1,48. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92, Abb. im Kat. (Vgl. Nr. 55).

59. Die wilde Jagd. Studie. h. 0,60, br. 1,00. — Leipz. KV., März 86; Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Oct. 93.

60. Die drei Monarchen in der Schlacht bei Leipzig 1813. — Sächs. KV., Juli 92; Danziger KA. 93; Hannov. KA. 94.

61. Apotheose Kaiser Friedrich's III. Der Kaiser auf schwarzem Ross durch Nacht zum Licht emporschwebend. — Wiener JA. 92; Danziger KA. 93, zum Ankauf für das Stadt-Museum bestimmt.

62. Die Schlacht bei Möckern, 16. October 1813. Entscheidungskampf durch die auf Befehl des Höchstcommandirenden York v. Wartenburg ausgeführte Attakke der brandenburgischen Husaren unter Major v. Sohr. Für die Berl. Nat.-Galerie gemalt. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

63. Ein Parlamentair. Ein Reiterofficier, ein Fähnchen schwingend, in Begleitung zweier berittener Trompeter vor einer Festung. Abb. „Kunst f. Alle“ 1895.

64. Der Heidenturm. — Berl. int. KA. 96.

65. Der Grosse Kurfürst vor der Schlacht bei Fehrbellin 1675. — Gr. Berl. KA. 97.

66. Friedrich der Grosse auf Recognoscirung vor der Schlacht. Der König, fast lebensgross, auf langsam schreitendem scheckigen Ross nach links. Der Kopf nach seinem Gefolge, von dem vier Reiter sichtbar. Bez: Werner Schuch. — Sächs. KV., Nov. 96; Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

67. 68. Farbenskizzen: Die apokalyptischen Reiter; Lenore. — Leipz. KV., März 86.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Deutsche Ulanen vor einem verlassenen Schlosse im Elsass. Aquarell, 1872 gemalt. E: Rechtsanwalt Laporte, Hannover. — Hannov. KA. 72; Hannov. KA. 82, Kunstwerke aus Privatbesitz.

2. Aus einer altdeutschen Stadt. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 77.

3. Der Tod des Feldherrn. Kohlezeichnung, angek. für d. Berl. Nat.-Galerie 89.

4. Wallenstein'scher Reiter. Blei- u. Kreidez., bez: Werner Schuch. h. 0,42, br. 0,30. E: Theodor Wiskott. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.

Schühly, Hans, Landschaftsmaler, geb. zu Schönbrunn bei Wien 1850, gest. zu Wien am 23. Aug. 1884, Schüler der Wiener Akad., besuchte Italien u. war in Wien tätig.

1. Aus Salzburg. — Wiener JA. 72.
2. Hochwald. — Wiener JA. 74.
3. Meeresufer, Motiv aus Italien. — Wiener JA. 75.
4. Motiv aus Istrien. — Wiener JA. 76.
5. Waldlandschaft. — Wiener JA. 77.
6. Landschaft. E: Erzh. Carl Ludwig. — Wiener Jub.-A. 88.
7. 8. Kohlenzeichnungen: Morgenstimmung; Abendstimmung. — Wiener JA. 83.

Schuler, Carl Ludwig, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Strassburg 1785, Schüler Chr. Guerin's, lebte später in Freiburg i. B. u. zuletzt in Lichtenthal bei Baden-Baden, wo er am 12. Juli 1852 starb. Ausser nach älteren Meistern (C. Dolce, Dürer, Lebrun, Raffael, Reni u. Solario) stach er Werke von Phil. van Bree (Die Nonne von Orviedo), M. Ellenrieder (Betendes Mädchen), A. Huxoll (Der Barde vor der Königsfamilie), letzteres als Bad. KV.-Bl. f. 1843. roy. qu. fol.

Schuler, Carl August, Kupfer- u. Stahlstecher, Schüler seines Vaters Carl Ludwig, H. C. Müller's u. J. Bein's, geb. zu Strassburg 1804, gest. daselbst am 21. Oct. 1859. Arbeitete nach Correggio u. Sassoferrato. Von Werken neuerer Meister fertigte er namentlich einen Stich nach C. Oesterley's Gemälde „Die Tochter Jephtha's“. gr. roy. fol.

Schuler, Eduard, Stahlstecher, geb. zu Strassburg am 19. Aug. 1806, war der zweite Sohn Carl Ludwig's u. Schüler seines Vaters wie auch M. Drolling's u. des Baron Gros. Der Künstler lebte in Strassburg, seit 1863 aber auf seinem Landgute zu Lichtenthal bei Baden-Baden. Von Werken älterer Maler stach er nach Cranach, Murillo, Raffael, Rubens u. Zuccaro; von neueren nach C. dell'Acqua, M. Ellenrieder, Führich, Gérard, Girardet, Th. Hildebrand, G. Jäger, de Keyser, Koopmann, Leypold, K. Piloty, L. Robert u. Ary Scheffer. Ed. Schuler's Stiche nach den Modernen Meistern sind bei den Gemälden derselben genannt.

1. Ausgeführte Bleizeichnung: Wildkirchli. Felsiges Tal mit Einsiedelei. Ein Mönch blickt in die Ferne. h. 0,305, br. 0,218. Aus d. Samml. Marschall v. Bieberstein in Karlsruhe auf Prestel's Frankf. K.-Auct., 5. Mai 79.

Schüler, Heinrich, geb. zu Mainz 1857, gest. zu München 1885.

1. Der Marktplatz in Mainz mit dem Marktbrunnen, staffirt mit bekannten Persönlichkeiten (Rat Limberger u. A.). E: Städt. Galerie zu Mainz.

Digitized by Google

Schüler, Max, Portraitmaler, geb. in Westfalen, nach andrer Angabe zu Frankf. a. M. am 23. Juni 1854, besuchte das Städel'sche Institut u. machte Studienreisen nach Düsseldorf, München, Brüssel, Paris, Madrid u. Rom. Gegenwärtig (1894) in Frankfurt tätig.

1. Beim Juwelier. — Münch. KV. 73.
2. Portr. des Statthalters von Elsass-Lothringen, General v. Manteuffel. Frankf. Privateigentum. — Frankf. histor. KA. 81. Ein Bild „Portrait des Generalfeldmarschalls v. Manteuffel", E: L. Ricard-Abenheimer, war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
3. Portr. des Violinvirtuosen Pablo de Sarasate, ein Notenblatt in den Händen. Lebensgr. Kniest. — Berl. Jub.-A. 86. Ein „Portr. von Sarasate" war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
4. Portr. des Oberbürgermeisters Joh. Miquel. — Münch. Jub.-A. 88.
5. Dr. Ludwig Rottenberg. — Gr. Berl. KA. 94.

Schuler, Théophile, Maler u. Zeichner, geb. zu Strassburg 1821, gest. daselbst am 26. Januar 1878, Schüler Drolling's, begann seine Studien als Kupferstecher in Paris, wandte sich dann aber bald der Blei- u. Federzeichnung zu. Er malte u. zeichnete in der Folge historische sowol wie Genrebilder, unter letzteren mit besonderer Treue Darstellungen des Elsassischen Volkslebens, welche ihn in Süddeutschland u. in Frankreich beliebt machten u. zu häufigen Illustrationen komischer und humoristischer Schriften veranlassten. Nach dem deutsch-französischen Kriege verliess er Strassburg, wo er eine Zeichnenschule geleitet hatte, u. ging 1872 nach Neuenburg, kehrte jedoch 1877 nach Strassburg zurück.

1. Das Strassburger Münster, Federzeichnung 1845.
2. Die Kreuzfahrer erblicken Jerusalem, Federzeichnung 1845.
3. Illustrationen zu Georg Daniel Arnold's „Pfingst-Mondä. Componiert unn grawiert von s Strosburjer Burrjerskind (J. Theoph. Schuler)." 11 Orig.-Lith. Strasbourg 1849. roy. 4.
4. Der Todtenwagen. Grosses allegor. Gem. für das Museum zu Colmar.
5. Holzhauer in den Vogesen: „Schlitteurs et Bûcherons des Voges, abatage, façonnage, transport et flottage des bois. 43 Dessings originaux par Théophile Schuler, Auteur de l'illustration du Pfingstmontag." Strassburg 1854. f.
6. Die Ankunft des Züricher Breitopfs in Strassburg. 1855 gemalt, doch am 24. Aug. 1870 verbrannt. Eine Skizze in Brüssel.
7. Rasirung der Wälle Strassburg's 1859. Bez: Théophile Schuler 1860. h. 1,25, br. 2,90. Soll im Besitz Napoleon's III. gewesen sein. Aus der Samml. Dr. Carl Mellinger in Mainz auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 27. Oct. 92, Abb. im Kat.
8. Der Soldat als Landmann. 1861 grau in grau.
9. Das in Beschlag genommene Pfand. Oelg. 1863.
10. Die Schweizerdeputation, welche die Frauen u. Kinder aus Strassburg während der Belagerung der Stadt 1870 abholen soll, wird am Stadttore vom Maire und der Bevölkerung bewillkommt. Bez: Théophile Schuler de Strasbourg 1875, peint à Soultz-sous-forêts, Alsace. h. 1,02, br. 1,52. E: Stadtgemeinde Bern, Kunstmuseum Bern, Geschenk der Gesellschaft zum Mohren.
11. Heimkehr des Pächters. — Neuenburger KA. 78.

Schulten, Arnold, Landschaftsmaler, geb. zu Düsseldorf 1809, gest. daselbst am 30. Juli 1874, war 1822—49 Schüler der dortigen Akad. u. errichtete darauf sein eigenes Atelier. Er wurde von J. W. Schirmer günstig beeinflusst u. entnahm seine Motive besonders den Wäldern u. Gebirgen, die er oft durch Menschen oder Vieh u. Jagdtiere belebte.

1. Landschaft mit einem Jagdschlosse. (1830).
2. Kirche der ehemal. Abtei Altenberg bei Köln. (1831). — KV. f. Rheinl. u. W., Juli 32; Berl. ak. KA. 32.
3. Kloster Arnstein a. d. Lahn. (1833).
4. Ausgang aus dem Gebirge in die Ebene. (1834).
5. Waldpartie u. flache Gegend. (1834).
   4 u. 5 Berl. ak. KA. 34; 1—5 angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
6. 7. Die Kapelle im Walde; Waldpartie, Hohlweg. — Berl. ak. KA. 36.
8. Waldlandschaft mit Vieh. (1837). E: KV. f. Rheinl. u. W.
9. 10. Kloster am See; Dorf aus Kurhessen mit einem Hochzeitszuge. — Berl. ak. KA. 39.
11. Waldlandschaft mit Rückkehr von der Jagd. (1840). — Berl. ak. KA. 42.
12. Felsental mit einer Hirschjagd. (1841).
   11 u. 12 Leipz. KA. 41. Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
13. Der Kochelsee im bayer. Hochlande. (1842). Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
14. Die Mühle im Gebirge. Bez: 1842. E: Dr. med. Stachow. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
15. Tegernsee im bayr. Hochlande. (1843).
16. Der Laacher See. (1844). — Berl. ak. KA. 44.
   15 u. 16 angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
17. Aussicht vom Petersberge in's Siebengebirge. h. 33″, br. 48″. — Berl. ak. KA. 44.
18. Ein Felsbach am Ausgang des Tales. (1847).
19. Pyrmont a. d. Elz. (1848).
   18 u. 19 angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
20. Mühle im Hochgebirge. — Lübecker KA. 50, angek. von demselben.
21. Gegend am Wallenstädter See. (1852). — Berl. ak. KA. 52. Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
22. Wasserfall in der Gegend des Tödi-Berges in der Schweiz. — Par. WA. 55.
23. Die Jungfrau bei Interlaken. Bez. 1857. E: L. Mummy.
24. Wasserfall am Schmadribach. Bez. 1860. E: Aug. Fritze.
25. Rückkehr von der Alm. Bez. 1861. E: Bankdirector Renken. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
   23—25 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
26. Abzug von der Alm. — Berl. ak. KA. 72.
27. Wallenstädter See. (1874). Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
28. Deutsches Waldbild. — KV. f. Rheinl. u. W. 74.
29. Aquarell: Schweizerlandschaft, im Hintergr. ein majestät. Gletscherhaupt, dessen Felswand steil in einen See abfällt. Vorn auf einem umgestürzten bemoosten Stamm ein Adler, dem ein

anderer zufliegt. Sommermorgen. Bez: A. Schulten 1863. h. 0,34, br. 0,52. E: Bremer KV., Geschenk des Künstlers 1863.

Schultheiss, Albrecht Fürchtegott, Kupferstecher, geb. zu Nürnberg am 7. März 1823, war Schüler P. C. Geissler's in Nürnberg, seit 1843 aber Sichling's in Leipzig, ging 1845 nach Dresden, studirte bei Witthöft in Berlin u. liess sich endlich 1850 in München nieder. Während seines Dresdener Aufenthalts hatte er bereits einige Zeichnungen nach älteren Meistern für den Stich ausgeführt, andere entstanden auf seinen Reisen nach Paris, Wien u. Italien. Mit gleicher Liebe arbeitete er jedoch auch nach Werken der Zeitgenossen. Unter den älteren Originalen seines Grabstichels u. seiner Radirnadel befinden sich Gemälde von Moretto, Netscher, Perugino, del Piombo, Rembrandt, Rubens, Tintoretto u. Tizian, unter den neueren: Gemälde u. Zeichnungen von C. Begas, Chr. Böttcher, Defregger, W. Diez, Engerth, P. Franken, Flüggen, Gennerich, Herterich, H. Hess, Hofner, W. Kaulbach, Liezen-Mayer, Lindenschmit, G. Manes, J. Mozet, Pecht, C. Piloty, F. Piloty, A. v. Ramberg, Rhomberg, Riedel, Rothbart, Ruben, Rustige, C. Schultheiss, Th. Schüz, Jos. Stieler, Fr. Voltz, R. S. Zimmermann. Die meisten Reproductionen des Künstlers sind bei den Malerwerken genannt. A. F. Schultheiss bes. die silb. Med. von München u. Nürnberg.

Schultheiss, Carl, Genre- u. Historienmaler, Sohn des Kupferstechers A. F. Schultheiss, geb. zu München am 21. Juli 1852, ist Schüler des Prof. Wilh. Diez daselbst u. im Geist seines Meisters u. Spitzweg's in seiner Vaterstadt tätig.

1. Altdeutscher Jäger auf der Pürsch in den bayer. Alpen. Der mit der Armbrust bewehrte Jäger steigt in eine Schlucht hinab, wo der von ihm erlegte Hirsch liegt. Abb. „Illustr. Z." 1877 u. „Meisterw." II. — Durch d. Münch. KV. Ende 1875 an Ober-Appellger.-R. Dr. May in München.

2. Brodneid. — Ddfer allg. d. KA. 80.

3. Gute Beute. Jäger auf einem Kahn mit einem erlegten Hirsch. Abb. „Meisterw. d. Holzschn." VIII. — Münch. KV. 77 u. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.

4. Quartett. — Nürnb. Bayer. Landes-A. 82.

5. Turmbläser. Abb. „Zeitschr. f. bild. K." 1884. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

6. Siesta. — Münch. int. KA. 83.

7. Genoveva mit ihrem Knaben u. der Hirschkuh im Walde. — Berl. Jub.-A. 86.

8. Frühling. — Münch. Jub.-A. 88.

9. Friedensgeläute. In einer Turmnische sitzt, einen kleinen Engel an sich drückend, die jungfräuliche geflügelte Gestalt des Friedens, von Engeln umschwebt, deren einige die grosse Glocke läuten. Ein kleiner Genius, auf dem Sims des Turmes sitzend, bläst einen Friedenshymnus. Bez: C. Schultheiss. Abb. „Kunst f. Alle" 1890. Radirt von Albrecht Schultheiss. imp. fol. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91, Abb. m Kat.; Wiener JA. 93; Dresd. ak. KA. 94.

10. Der Lieblingsplatz. — Bremer allg. KA. 90.

11. Am Ufer. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.

12. Morgensuppe im Kloster. Eine Nonne mit drei kleinen Mädchen. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Wiener JA. 93.

13. Ostermorgen. Bäuerinnen vor dem Kircheingang. — Münch. JA. 91.

14. Frühlingssonne. Junges Paar an einem Gartentor. Abb. „Kunst f. Alle" 1892. — Münch. int. KA. 92.

15. Der erste Unterricht. Eine Nonne im Freien sechs kl. Mädchen in Handarbeiten unterrichtend. — Sächs. KV., Juli 93.

16. Rheinfahrt. Ein Kahn mit acht Insassen unter Musik hinfahrend. Abb. „Ueber Land u. M." 93.

17. „Als der Grossvater die Grossmutter nahm". Der Freier tritt durch's Pförtchen in den Garten. Abb. „Illustr. Welt" 1898. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.

18. Sonntagsmorgen-Andacht am Starnbergersee. Abb. „Ueber Land u. M." 1894.

19. 20. Frühlingsmorgen; Abend im Walde. — Münch. JA. 94.

21. Im Bienengarten. Ein alter Herr nächst seinem Bienenhause den Kaffee geniessend. Abb. „Ueber Land u. M." 1894; „Vom Fels zum M." 1895.

22. 23. Am Rhein; An der Mosel. Gegenstücke, gest. von Albrecht Schultheiss. Ein Bild „An der Mosel" war in „Ueber Land u. M." 1894.

24. Rübezahl. — Münch. int. KA. 97.

25. 26. Idyll; Abend. — Münch. JA. 98.

Schultheiss, Natalie, Stillebenmalerin, in München.

1. 2. Stillleben: Melonen, Trauben; Stillleben: Fische, ein Hummer, Austern. Pendants. — Sächs. KV., Januar 94.

Schultz, Gottfried, Stillleben- u. Portraitmaler, geb. zu Darfeld, Rgbz. Münster, Schüler J. W. Preyer's in Düsseldorf u. daselbst tätig.

1. Vorratskammer, Stillleben.

2. Hasen u. Fasan, Wildstillleben.

1 u. 2 JA. Ddfer Künstler, Dec. 88 u. Januar 89.

Schultz, Hermann Theodor, Historien- u. Genremaler, geb. zu Wittstock, Rgbz. Potsdam, 1816, gest. am 22. Februar 1862, war in der Historienmalerei Schüler Wach's, in der Landschaftsmalerei Atelierschüler Blechen's in Berlin, wo er als Künstler tätig blieb. Zu seinen grösseren in Stereochromie auf Goldgrund ausgeführten Arbeiten gehören zwei der acht grossen Propheten u. Erzväter in den Archivoltendreiecken der Schlosskapelle: „Samuel" u. Jesaias", u. die zwölf Könige u. Priester des alten Bundes an den Nischenpfeilern der Ausgangstür. Ferner beteiligte er sich an den Fresken, welche nach Schinkel's Skizzen die Vorhalle des Alten Museums schmücken, denen sich nach Hermann Schultz' eigenen Entwürfen vier Darstellungen aus der Hercules- u. Theseussage (Hercules erbeutet die Aepfel der Hesperiden; Hercules erlegt den Geier des Prometheus; Theseus entdeckt einen Hinterhalt; Theseus mit dem Knäuel der Ariadne) anschliessen.

Digitized by Google

1. Die wahrsagende Meernixe, nach einem alten Volksmärchen. Erstes Bild eigener Erfindung, gemalt im Atelier Prof. Wach's. — Berl. ak. KA. 36.

2. Italienerin mit ihrem blinden Knaben vor dem Altar der Madonna betend. E: Fürstin Sulkowska.

3. Schäfer u. Schäferin in der röm. Campagna.
4. Brustbild einer Italienerin.
5. Brustbild des Beduinen Mahomet Bousasa Marabout. Nach der Natur al prima gemalt.
2—5 Berl. ak. KA. 38.
6. Ein Mönch u. Kinder.
7. Der St. Valentin's-Kuss. Nach Walter Scott's „Schönem Mädchen von Perth".
8. Bolt von Bingen, nach einer rhein. Ballade.
9. Der Bischof von Halberstadt. Farbenskizze.
6—9 Berl. ak. KA. 39.
10. Die Rückkehr des j. Tobias. Bei der diesjähr. Concurrenz gemalt. — Berl. ak. KA. 40.
11. 12. Ostermorgen; Gretchen in der Kirche. — Berl. ak. KA. 56.
13. 14. Der Abschied; Wiedersehen. — Berl. ak. KA. 60.
15. Aufziehendes Gewitter. — Berl. ak. KA. 62.

Schultz, Johann Carl, Architekturmaler, geb. zu Danzig am 5. Mai 1801, gest. daselbst am 12. Juni 1873, besuchte seit 1818 die dortige Kunstschule unter Director Adam Breisig u. seit 1820 die Berliner Akademie, wo er während eines dreijährigen Aufenthalts unter Prof. Hummel perspectivisches Zeichnen u. Architectur studirte. 1823 setzte er unter Dom. Quaglio in München seine Studien fort u. malte hier seine ersten Bilder. 1824 ging er nach Italien u. unterwarf zunächst den Mailänder Dom eingehendsten Forschungen, in deren Folge die grosse Innenansicht desselben entstand. Seinen längern Aufenthalt in Rom widmete er besonders dem Forum Romanum, dem Innern mehrerer Kirchen u. einem grossen Panorama der Stadt. 1828 kehrte er nach Berlin zurück, malte hier namentlich das Innere der Werder'schen Kirche u. wirkte seit 1830 als Lehrer der Perspective an der Bauakademie. 1832 folgte er dem Ruf als Prof. der Malerei u. Director der Kunstschule zu Danzig, wurde 1836 Mitglied der Berliner Akademie u. unternahm 1839 seine zweite Reise nach Rom. In Danzig lebte er darauf seinem Lehramte, wie seinen malerischen u. graphischen Studien, unter denen das grosse Werk „Danzig u. seine Bauwerke in malerischen Original-Radirungen" einen hervorragenden Wert besitzt. J. C. Schultz, der 1855 den Danziger Kunstverein, 1856 den Verein für Erhaltung der Danziger Altertümer gestiftet, besass die gr. gold. Med. für Kunst, war auch Mitglied der Akademien zu Dresden (1836) u. Petersburg (1862).

I. Oelgemälde.

1. Innere Ansicht des Meissner Domes.
2. Der Dom zu Regensburg. Innere Ansicht, nach d. Natur.
3. Aeussere Ansicht der Elisabethkirche zu Marburg mit ihrer Umgebung, nach der Natur.
4. Innere Ansichten einer deutschen Kirche. Composition.
5. Schloss Kypsenberg im Altmühltal in Bayern, nach d. Natur.
2—5 in München gemalt. — Berl. ak. KA. 24.
6. Innere Ansicht der Elisabethkirche zu Marburg. In München gemalt. E: Frau v. Brünneck auf Belschwitz in Westpreussen.
7. Innere Ansicht des Mailänder Doms, unweit des hohen Tores. Angek. vom Kronprinzen, sp. Könige Friedr. Wilh. IV., Schloss Bellevue bei Berlin.
8. Innere Ansicht des Mailänder Doms, nächst dem Haupteingange.
9. Ein Teil des Forum Romanum (jetzt Campo vaccino).
7—9 Berl. ak. KA. 26.
10. Im Dom zu Mailand. Blick in das Hauptschiff dem Chor zu. Procession von Mönchen, Gruppen Andächtiger. Bez. m. Monogr. JCS 1827. h. 0,62, br. 0,46. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml. Wiederholung des Bildes Nr. 8.
11. Innere Ansicht des Doms zu Mailand. Wiederholung des Bildes Nr. 8 von anderm Standpunkte, für Friedr. Wilh. III. gemalt. Eine spätere Wiederholung erfolgte für Commerz.-R. Heidfeld in Danzig. Eines dieser Bilder befand sich auf der Berl. ak. KA. 28.
12. 13. Innere Ansicht der Peterskirche in Rom; Landschaft von Agrigent. — Berl. ak. KA. 28.
14. Turm des Mailänder Doms mit Ansicht der Turmlaterne. In der Tiefe die Stadt, in der Ferne die Alpen. Bez: Johann Carl Schultz 18 JCS 29. h. 0,69, br. 0,53. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 30.
15. Rom aus dem Orti Farnesiani vom Monte Palatino gesehen. Im Mittelgrunde das Forum Romanum mit dem Capitol, dem Triumphbogen des Septimius Severus etc.
16. Aussicht von einem Turme der Thomaskirche zu Strassburg auf das Münster, die Stadt, den Schwarzwald u. den Rhein.
17. Innere Ansicht der Marienkirche zu Danzig, Standpunkt unter der Orgel.
18. Innere Ansicht des Münsters zu Ulm, aus einem der Nebenschiffe der Kirche gesehen. E: Panzer (Pannenberg) in Danzig.
15—18 Berl. ak. KA. 30.
19. Panorama von Rom, von den Farnesischen Gärten auf dem Aventin aus. Erste grosse Ausführung in Oelfarben. E: Gutsbesitzer Albers auf Traupel in Westpreussen. (Nach dem gr. Aquarell Nr. 1.) Eine andere Wiederholung in Oelfarben kam nach England.
20. 21. Das Innere der Werder'schen Kirche in Berlin, nach dem Altar hin gesehen; Das Innere der Werder'schen Kirche, vom Altar aus gesehen. Im Besitz des Königs, für den sie gemalt wurden.
22. Ansicht von Siena in Toscana, im Vordergr. die Kirche S. Domenico. E: Hofbuchdrucker Decker in Berlin.
23. Ansicht des Campo vaccino in Rom.
20—23 Berl. ak. KA. 32.
24. Innere Ansicht (Chor) des Doms u. der Fürstengruft zu Königsberg in Preussen, mit dem Grabmal des Herzogs Albrecht. Bez. m. Monogr. JCS 1834. Im Besitz des Königs,

Digitized by Google

Schloss Bellevue bei Berlin. — Berl. ak. KA. 34; Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.

25. Innere Ansicht des Strassburger Münsters. E: Commerz.-R. Heidfeld in Danzig.

26. Ansicht des Campo-Vaccino in Rom, mit den Ruinen des Jupiter Stator-Tempels.

25 u. 26 Berl. ak. KA. 34.

27. Chor der Domkirche zu Königsberg in Preussen. Bez: Joh. Carl Schultz Gedanensis. JCS 1835. h. 1,185, br. 0,89. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1837. (Wiederholung des Bildes Nr. 24). Für Hagen's Werk über den Königsberger Dom lithogr. von Bils' Institut in Berlin.

28. Ansicht des Doms zu Frauenburg. (1835). Kam nach Amerika.

29. Innere Ansicht des Doms zu Frauenburg. 1835 für den Kronprinzen gemalt, der das Bild dem Bischof von Ermland, Prinzen Joseph v. Hohenzollern schenkte. Gelangte später in den Besitz der Prinzessin Marie v. Hohenzollern in Danzig.

30. Innere Ansicht des Artushofes (jetzt d. Börse) zu Danzig. Für Friedr. Wilh. III. (Palais Liegnitz) u. für Herrn Albers auf Traupel gemalt.

31. Piazza del Granduca in Florenz mit dem Palazzo vecchio, aus den Hallen des Orcagna gesehen. Mielmalerei. Im Auftrage des Kronprinzen, sp. Friedr. Wilh. IV.

32. Innere Façade des Doms zu Siena mit der Kirche S. Giovanni Batista im Souterrain. Mielmalerei.

29—32 Berl. ak. KA. 36.

33. Der Dom zu Frauenburg mit der Curie u. der Wasserleitung des Nic. Copernicus, in der Ferne das Haff.

34. Das Innere des Doms zu Freiburg im Breisgau. Im Auftr. des Kronprinzen gemalt.

35. Danzig mit dem Frauentor u. dem Krahn an der von Schiffen bedeckten Mottlau. h. 0,425, br. 0,545. E: Samml. Kabrun im Stadt-Museum Danzig.

36. Ansicht des Stockturms u. der Kunstschulgebäude in Danzig. E: S. Baum in Danzig.

33—36 Berl. ak. KA. 38.

37.—40. Vier verschiedene Ansichten der Basilica des Lateran. Ein Bild der „Kirche S. Giovanni in Laterano in Gegenwart des Papstes": Berl. ak. KA. 40.

41. Ansicht des Colosseums.

42. Ansicht der Vigna Barberini. E: Frau Baum in Danzig.

43. Fontana delle Tartarughe, der sogen. Raffaelsbrunnen am Ghetto in Rom. — Berl. ak. KA. 48; Dresd. ak. KA. 56.

44. Ansicht von Ancona. Ein Bild „Der Domberg in Ancona" befand sich auf der Dresd. ak. KA. 64; ein Bild „Der Dom von Ancona als Krönung der Stadt", h. 11", br. 17", auf der Danziger K.-Auct., 26. Sept. 186 . .

37—44 sämmtlich 1839 in Rom gemalt.

45. Des Grossmeisters grosses Rempter in Marienburg.

46. Das Mittelschloss der Marienburg, unter dem Eingange des grossen Schlosses gesehen.

45 u. 46 im Auftrage Fr. Wilh. IV. gemalt, Schloss Bellevue bei Berlin. — Berl. ak. KA. 42.

47. Innere Ansicht des Doms zu Orvieto. E: Rob. Frantzius in Danzig.

48. Der Klostergarten der Maroniten vom Monte Libanon in Rom mit Aussicht auf das Colosseum, S. Stephano rotondo u. das Latinergebirge.

49. Der Hafen von Ancona mit dem Triumphbogen des Trojan auf dem Molo u. dem Domberge.

47—49 Berl. ak. KA. 42.

50. 51. Die Marienburg von der Madonnen-Seite; Die Marienburg von der Nogat-Seite. Beide Besitz des Königs, in dessen Auftrag sie gemalt. Gest. von W. Witthoeft. gr. fol. — Berl. ak. KA. 44.

52. Ansicht vom Innern der Basilica San Giovanni in Laterano zu Rom. Besitz des Königs. — Berl. ak. KA. 46 u. 52; Dresd. ak. KA. 58.

53. Der Triumphbogen des Trajan auf dem Molo zu Ancona, von der Aussenseite des Mole gesehen. — Berl. ak. KA. 46; Dresd. ak. KA. 56 u. 66.

54. Der Gang vor „Hochmeisters Remtern" in der Marienburg. Besitz des Königs. — Berl. ak. KA. 46.

55. Die Marienburg unter dem Durchgang am schiewelichten Turm gesehen. Besitz des Königs. — Berl. ak. KA. 46.

56. Das Innere der Schlosskirche zu Marienburg mit den Rittersitzen u. den Frescomalereien aus der Ordenszeit im gegenwärtigen Zustande. Besitz des Königs.

57. Fontana Tartaruga, der sogen. Raffael-Brunnen am Ghetto zu Rom.

56 u. 57 Berl. ak. KA. 48.

58. Der Artushof (ehem. die Trinkhalle der Bürger, seit 1742 die Börse) in Danzig, Intérieur.

59. Auf den Kaiserpalästen in Rom.

58 u. 59 Berl. ak. KA. 50 u. 62.

60. Der Dom von Ancona vom Domberge gesehen.

61. Neapel vom Vomero aus.

62. Die Gräberstrasse in Pompeji. E: Albers auf Traupel in Westpreussen.

60—62 Berl. ak. KA. 52.

63. Das Convent-Remter der Marienburg. Im Auftrage des Königs gemalt. — Berl. ak. KA. 52.

64. Nordöstliche Ansicht des Mittelschlosses der Marienburg. Im Auftrage des Königs. — Berl. ak. KA. 54.

65. Inneres einer gotischen Cathedrale. — Münch. allg. d. KA. 54; Par. W. 55.

66. Chorabschluss u. Querschiff eines gotischen Domes. — Berl. ak. KA. 58.

67. Die St. Marienkirche in Danzig mit ihrer Rococo-Kanzel aus dem J. 1762, der Dorotheenkapelle mit Memling's „Jüngstem Gericht" etc. — Berl. ak. KA. 60.

68. Gesammtansicht von Danzig. E: Stadt Danzig, im grossen Saale des Rathauses.

69. Innere Ansicht der Sommer-Ratsstube, des sogen. roten Saals im Rathause zu Danzig. — Berl. ak. KA. 62.

70. Inneres der Kirche des heil. Nicolaus zu Danzig. E: Graf v. d. Groeben auf Schwansfeld, Rgbz. Königsberg. — Dresd. ak. KA. 64.

Digitized by Google

71. Der Golf von Neapel vom Pizzo Falcone gesehen. — Berl. ak. KA. 64.
72. Intérieur. — Dresd. ak. KA. 65.
73. Rom, gesehen 1828 aus den Farnesischen Gärten des Palatin. — Berl. ak. KA. 66; Dresd. ak. KA. 67.
74. Der Pizzo Falcone in Neapel. — Berl. ak. KA. 68.
75. Die Gräberstrasse in Pompeji. — Berl. ak. KA. 70.
76. Ansicht von Danzig vom Bischofsberge aus. h. 0,76, br. 1,10.
77. Dom zu Ulm, Inneres. h. 0,69, br. 0,51.
76 u. 77 E: Stadt-Museum Danzig.
78. Cyclus von neun grossen Oelgemälden, ausgeführt für König Friedr. Wilh. IV. nach den Aquarellen im Schlossarchiv zu Marienburg. Die Gemälde befinden sich in den Schlössern zu Berlin u. Potsdam.

II. Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Grosses „Panorama von Rom" (aus den Farnesischen Gärten). Aquarell, später zweimal in Oelfarben ausgeführt a) für Herrn Albers auf Traupel, Rgbz. Marienwerder, b) für England. Die Originalstudie besass Frau v. Brünneck auf Belschwitz, Westpreussen. Ein Aquarell „Rundansicht von Rom im J. 1824" befand sich auf der Berl. ak. KA. 70.
2. Sechs Aquarelle der Burg Hohenzollern, für den Fürsten von Hohenzollern.
3. Sechzehn Innen- u. Aussenansichten des Schlosses Marienburg in Aquarellen, teils skizzirt, teils ausgeführt. Aufbewahrt im Schlossarchiv zu Marienburg. (Ohne Wissen des Künstlers in Holzschnitt reproducirt in Max Rosenheyn „Die Marienburg, das Haupthaus der deutschen Ordens-Ritter". Mit 28 in den Text gedruckten Abb. u. d. Plane der Burg. Leipzig 1858. 8.
4. 5. Die Marienburg von der Madonnen-Seite; Die Marienburg von der Nogatseite. Aquarelle. — Berl. ak. KA. 64; Dresd. ak. KA. 66.
6. Sechs Aquarelle von Danzig. — Berl. ak. KA. 64. Einige „Malerische Ansichten von Danzig, Bleistiftzeichnungen, zur Lithographie bestimmt", befanden sich bereits auf der Berl. ak. KA. 34.
7. Selbstbildniss des Künstlers im Kreise seiner Familie. Eine Radirung dieses Bildes auf dem Schultz'schen Blatte „Die Kunstfreunde". (Vgl. Rad. Nr. 3).
8. Portraitzeichnung des Fürstbischofs von Ermland, Joseph Prinz v. Hohenzollern. Brustb. nach links. Lithogr. von A. Schamberg. 8.
9. Portraitzeichnung des 1841 ermordeten Bischofs von Ermland, Stanislaus v. Hatten. Lith. von Schwabe. 4.

III. Radirungen u. Lithographien.

1. Danzig u. seine Bauwerke in malerischen Orginal-Radirungen, mit geometrischen Details u. Text. In drei Folgen, zusammen 54 Radirungen u. 11 Bll. Text enthaltend, im Selbstverlage des Autors zu Danzig 1846 ff. erschienen. roy. qu. fol. Die Orginal-Zeichnungen befinden sich meist im Besitz der Kabrun'schen Stiftung zu Danzig.
2. Tutti frutti. Malerische Original-Radirungen mit Text. Selbstverlag des Künstlers. Heft I. 1869 erschienen, Heft II. 1870 in Vorbereitung. Samml. kleinerer u. grösserer Ansichten aus Danzig, Oliva, Ulm, Italien. Auf 18 Bll. berechnet, nur in 12 Bll. erschienen.
3. Die Danziger Kunstfreunde. Rad. qu. fol.
4. Danzig. Gez. u. rad. von J. C. Schultz. gr. fol.
5. Langegasse. Gez. u. rad. von J. C. Schultz. gr. fol.
6. St. Trinitatis u. St. Annen. gr. qu. fol.
7. Artushof mit dem Springbrunnen.
8. Sommer-Ratsstube. 1593. gr. qu. fol.
9. Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des neunzehnten Jahrhunderts, Leipzig 1866—1874) beschriebene „Werk des J. C. Schultz" umfasst 58 Radirungen, worunter 54 Danziger Ansichten u. 2 Lithographien.
Eine Abhandlung des Künstlers „Ueber alterthümliche Gegenstände der Kunst in Danzig" war 1841 daselbst in 8. erschienen.

Schultze, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Düsseldorf 1856, Schüler der dortigen Akademie u. des Landschaftsmalers Georg Oeder, besuchte Paris u. machte Studienreisen nach Holland, in Deutschland u. in der Schweiz u. ist in Düsseldorf tätig.

1. Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 79; Bremer KA., Anfang 80; Oesterr. KV. 81.
2. Haidelandschaft. — Bremer KV., Anfang 80.
3. Eifellandschaft im Winter. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat. Eine „Eifellandschaft" befand sich auf der Ddfer allg. d. KA. 80 u. der Hannov. KA. 80.
4. Mühle im Schnee. — Berl. ak. KA. 83.
5. Eifellandschaft, Winter. Bez: Carl Schultze Düsseldorf 1886. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
6. Im Hochsommer. E: Banquier Nathan Leubsdorf in Köln durch d. KV. f. Rheinl. u. W. 1886.
7. Mühle in der Eifel. E: KV. Hannover. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat., Magdeb. KV., Frühj. 88.
8. Zur Wacht am Rhein in Düsseldorf. — Ddfer Frühj.-A. des KV. f. Rheinl. u. W. 87.
9. Mühle im Walde. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
10. Wintermorgen in der Eifel. Abb. „Kunst f. Alle" 1889.
11. Winterabend. Bez: Carl Schultze Ddrf 1889.
10—11 Münch. int. Jub.-A. 88.
12. 13. Landschaft am Niederrhein; Landschaft, Motiv bei Düsseldorf. — JA. Ddf. Künstler, Dec. 88—Jan. 89.
14. Reichenbachfall in der Schweiz. — Dresd. ak. KA. 89; Hannov. KA. 94.
15. Westfälische Landschaft bei aufziehendem Gewitter. h. 0,98, br. 1,36. — Berl. ak. KA. 89; Lepke's Berl. K.-Auct. 3. Mai 98.
16. Holsteinische Landschaft. — JA. Ddfer Künstler, März—April 90; Gr. Berl. KA. 98.
17. Landschaft im Hochsommer. — JA. Ddfer Künstler, März—April 90.
18. Schweizerlandschaft. — Bremer allg. KA. 90; Danziger KA. 93.
19. Landschaft, Motiv aus Nord-Holland. — JA. Ddfer Künstler, März 1891.

20. Am Waldesrand, Abendstimmung. — Wiener JA. 91. Ein Bild „Am Waldesrand“: Stuttg. int. KA. 91.
21. Gebirgslandschaft, Motiv aus Oberösterreich. — KV. f. Rheinl. u. W. 91.
22. Frühlingstag am Niederrhein. Abb. „Kunst f. Alle“ VII. (1892).
23. Winterlandschaft. — Wiener JA. 92; Stuttg. int. KA. 96, Abb. im Kat.
24. 25. Winterstimmung; Winterabend in Nord-Holland. — Münch. JA. 93.
26. Winterstudie aus Düsseldorf. — 3. JA. der Freien Vereinigung Ddfer Künstler bei Schulte, März 94.
27. 28. Septembertag; Aus dem Schwarzbachtal. — JA. Ddfer Künstler bei Schulte, März 95.
29. Niederrheinische Landschaft, im Vordergr. eine Wassermühle. Bez: Carl Schultze. Df. 1896. — Sächs. KV., Juni 96; Stuttg. int. KA. 96. Eine „Wassermühle“, h. 0,25, br. 0,37, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Nov. 98.
30. 31. Wintertag auf dem Lande; Waldinneres aus Westfalen. — Gr. Berl. KA. 97.

Schultze, Robert, Landschaftsmaler, geb. zu Magdeburg am 20. März 1828, war 1845—47 Schüler der Dresd. Akad., dann Schüler J. W. Schirmer's in Düsseldorf, von wo er nach München übersiedelte. Er bereiste Deutschland, die Schweiz u. Oberitalien, auch wiederholt die Küsten Norwegen's, deren grossartige Natur er in mehreren Gemälden schildert. Silb. Med. der Ausstell. von London-Sydenham.

1. 2. Blick auf den Vierwaldstädtersee; Partie am Linthtal. — Sachse's Berl. KA. 66.
3. Weg von Brunnen nach Morschach, Cant. Schwyz. Ein Bild „Partie bei Brunnen am Vierwaldstädtersee“ war auf der Dresd. ak. KA. 68.
4. Partie bei Wesen am Wallensee.
5. Aussicht von Albis auf den Zuger See.
3—5 Sachse's Berl. Gem.-A. 68.
6. Partie aus dem Engelberger Tal, Schweiz. — Berl. ak. KA. 70.
7. Partie aus dem Murgtale, Schweiz. — Dresd. ak. KA. 70.
8. Wasserfall, Motiv aus dem Murgtale. — Wiener int. KA. 71.
9. 10. Partie beim Rütli am Vierwaldstädtersee; Tell's Kapelle am Vierwaldstädtersee. — Dresd. ak. KA. 71.
11. Der Schmadribach im Berner Oberlande. — Berl. ak. KA. 72 u. 74.
12. Vierwaldstädtersee. (1873). E: Ebell in Hannover. — Dresd. ak. KA. 74 u. 75; Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
13. Kleiner Gebirgssee im Ober-Engadin. — Dresd. ak. KA. 74.
14. Norwegischer Fjord. — Dresd. ak. KA. 75; Berl. ak. KA. 77; Hannov. KA. 80.
15. Der Engstelnsee. (1876). E: Senator Knoevenagel. — Berl. ak. KA. 76; Hannov. A. a. Privatbesitz 82.
16. Romsdalenfjord. — Berl. ak. KA. 76.
17. Partie aus dem Linthtal, Schweiz. — Berl. ak. KA. 78.
18. Der Tödi, Linthtal. — Dresd. ak. KA. 78. Ein Bild „Das Linthtal mit dem Tödi“ befand sich auf der Magdeburger Frühj.-A. 88.
19. Hardanger Fjord in Norwegen. Durch d. Sächs. KV. 1879 an Oberst Emil v. Werner in Dresden.
20. Wasserfall in Norwegen (Romsdalen). — Berl. ak. KA. 79; Dresd. ak. KA. 79.
21. Der Eibsee bei Partenkirchen. — Bremer KV., Anfang 80; Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. 80.
22. Norwegisches Hochgebirgswasser. — Berl. ak. KA. 80. Eine „Norweg. Gebirgslandschaft“, bez. R. Schultze 1880, befand sich auf der Ddfer allg. d. KA. 80.
23. Blick auf den Starnbergersee. Bez: R. Schultze. E: Museum Altenburg. — Bremer KV., Anfang 80; Münch. int. KA. 83.
24. Das Höllental bei Garmisch in Oberbayern. — Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
25. Der Norfjord, Norwegen. — Hannov. KA. 82.
26. Aus dem Nordangdal, Norwegen. — Dresd. ak. KA. 82; Berl. ak. KA. 83.
27. Hjoerendfjord in Norwegen, Soendmoere. Bez: R. Schultze. — Dresd. ak. KA. 83.
28. Partie bei Alt-Aussee. — Wiener JA. 84.
29. Raumafälle in Norwegen. — Dresd. ak. KA. 85.
30. Der Funtensee in Oberbayern. — Berl. Jub.-A. 86.
31. Norweg. Küste. — Wiener JA. 86.
32. Der Skjeggedalsfos, Norwegen. — Wiener JA. 87.
33. Der Moldefjord. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
34. 35. Riviera de ponente; Luganersee. — Bremer allg. KA. 90.
36. Aus dem Brannenburger Moos. — Bremer allg. KA. 90.
37. Bei Mürren im Berner Oberland. Abb. „Daheim“ 1894. — Münch. JA. 98.
38. Bei Obergrainau, Oberbayern. — Hannov. KA. 94.
39.—44. Der Königssee; Eiger u. Wetterhorn (Abb. im Kat.); Gardasee von Riva aus; Gardasee von Gardone aus; Am Comersee; An der Riviera bei Genua. Sämmtl. h. 0,65, br. 1,00.
45. 46. Chillon am Genfersee (Abb. im Kat.); Am Gardasee. Beide h. 0,17, br. 0,25.
47. Norweg. Küste bei Aalesund. h. 0,21, br. 0,30, 39—47 auf Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.
48. Lago di Lecco. — Münch. int. KA. 97.

Schultze-Naumburg, Paul, Landschaftsmaler, in München. Silb. Med. der Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 1897.

1. „Fröhliche Jahre, glückliche Tage, gleich Frühlingswogen seid ihr verrauscht“: (Aus einer alten Romanze). Ein krankes junges Mädchen auf einer Gartenbank. — Münch. int. KA. 92. Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
2. 3. Sommervormittag; Gartenidyll. — Münch. JA. 93; Wiener JA. 93; Gr. Berl. KA. 94.
4. Dämmerung. — Münch. „Secession“ 94. Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
5. Frühsonne. — Münch. „Secession“ 94.
6. 7. Abendsonne, Motiv aus Salzburg; Das Tal. — Dresd. ak. KA. 94.
8. Das einsame Haus. — Münch. „Secession“ 95, Abb. im Kat.; Wiener JA. 96.
9. Der Fluss. — Wiener JA. 96.

Digitized by Google

10. 11. Thüringer Landschaft (Triptychon); Mondschein. — Münch. „Secession“ 96.

8—11 Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

12. Die Dornburgschlösser. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

13. Im Lande der Romantik, Motiv aus Dürnstein a. d. Donau. — Wiener JA. 96.

14. Rudelsburg u. Saaleck. Abb. „Kunst f. Alle“, Juli 98.

15. Farbige Zeichnung: Landschaft. Durch den Sächs. KV. 1898 an Frau Dr. Küntzelmann, Dresden.

16. Temperabild: Der Reiter. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Schultzendorff, Wilhelm Albert Sigesmund von, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Berlin 1830, früher Oberleutn. der Cavallerie, dann auf der Kunstschule zu Weimar unter Pauwels u. Verlat. Lebt in Dresden.

1. Botanische Studien. Auf Holz. — Berl. ak. KA. 72.

2. Auction in einer verarmten Familie, die das Bild des Vaters erfleht. — Dresd. ak. KA. 75.

3. Ein Codicill wird während der Erbschaftsteilung aufgefunden (Mitte des 17. Jahrh.). Bez: v. Schultzendorff 1881. — Sächs. KV. 81; Berl. ak. KA. 81.

Schulz, Carl Friedrich, Genre-, Jagd- u. Historienmaler, geb. zu Selchow, Rgbz. Frankf. a. O., am 2. Nov. 1796, gest. zu Neu-Ruppin am 3. März 1866, Schüler der Berliner Akad., hatte sich an den Feldzügen von 1814 u. 1815 beteiligt u. 1821 die Niederlande, Frankreich u. England bereist. Seiner Vorliebe für das Waidwerk dankt er seinen Namen „Jagd-Schulz“. Viele seiner Bilder wurden lithographirt. 1837—40 stellte er Soldaten der Armee Friedrich's d. Gr., 1847—52 Soldaten der russischen Armee in Aquarellen dar. Auch die Glasmalerei hatte er in München zum Gegenstande seiner Studien gemacht u. Vorlagen für Glasgemälde gezeichnet. Er war seit 1831 Mitglied der Berliner Akademie u. seit 1840 Professor.

I. Oelgemälde.

1. Körner's Tod im Gefecht bei Gadebusch. Herbeigeeilte Kameraden heben den von einer Kugel Getroffenen auf. 26. Aug. 1813.

2. Ein deutscher Waidmann aus dem 16. Jahrhundert.

1 u. 2 Berl. ak. KA. 20.

3. 4. Ritter Toggenburg, nach Schiller's Ballade. Landschaft; Ein Falkner. — Berl. ak. KA. 22.

5. Räuber aus den Ardennen ihre Beute teilend.

6. 7. Ein franz. Spion durch Kosaken vor einen preuss. Major geführt; Eine Fuchsjagd.

5—7 Berl. ak. KA. 26.

8. 9. Jäger halten vor einem Wirtshause; Preussische Cavallerie bezieht die Quartiere in einem franz. Dorfe. — Berl. ak. KA. 30.

10. Nordsee bei Cuxhaven. Eine engl. Brigg nimmt einen Lootsen an Bord, links ein Segelboot vor dem Winde. Bez: Carl Schulz 1831. h. 0,56, br. 0,72.

11. Seesturm bei Calais. Ein Dreimaster hat die Notflagge aufgezogen, ein Lootsenboot kommt zu Hilfe. Bez: Carl Schulz 1831. h. 0,56, br. 0,72.

10 u. 11 E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 32.

12. Unter einem abgestorbenen Weidenbaum sitzt eine Frau im Gespräch mit einem auf einem Esel reitenden Manne. Bez. 1831. Holz. h. 0,42, br. 0,39. E: Münch. Neue Pin.

13. Wilddiebe. Ein Alter schleppt ein erlegtes Reh in's Dickicht, während ein anderer im Hintergr. den Hund anbindet. Bez: Carl Schulz 1831. Holz. h. 0,71, br. 0,60. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml. Lithogr. von C. Devrient. gr. fol. Der mehrmals wiederholte Gegenstand „Wilddiebe“ erschien zuerst auf der Berl. ak. KA. 1830. Die Skizze zu einer veränderten Composition befand sich in der Samml. des Geh. Bergrats Khün in Berlin.

14. 15. Flandrischer Bauernhof; Pferdetränke. — Berl. ak. KA. 32.

16. 17. Märkisches Fischerhaus; Strand am Ausfluss der Elbe. — Berl. ak. KA. 34.

18. Jäger auf der Pirschfahrt. Lith. von Papin. roy. qu. fol.

19. Ein Reisender mit seinem Pferde vor einem Wirtshause haltend.

18 u. 19 E: Lüderitz. — Berl. ak. KA. 34.

20. Tote Schnepfe nebst zwei anderen Vögeln. Bez: Carl Schulz 1834. h. 0,575, br. 0,50. E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth'sche Samml., seit 1853.

21. Rückkehr von der Jagd. Halt der Reiter u. A. vor dem Wirtshause. h. 0,72, br. 0,90. Ein Bild „Rückkehr von der Jagd“, bez: Carl Schulz 1834, war auf der Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.

22. Marine. Franz. Strand mit bewegter See. h. 0,68, br. 0,88.

21 u. 22 aus der Gal. Fallou, versteigert Berlin, Nov. 1877.

23. Wassermühle, von Bäumen umgeben. Bez: Carl Schulz 1835. Aus der hinterlassenen Galerie des Stadtältesten Ludwig v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.

24. Der verfolgte Räuber. E: Dannenberg, Berlin. Lith. von Funke. fol.

25. Des Jägers Abgang zur Jagd. Lith. von Papin. gr. qu. fol.

26. Des Jägers Rückkehr von der Jagd. E: Schröder, Berlin. Lith. von Gille. fol.

27. Sonntagsjäger. a) Jäger auf dem Anstand eingeschlafen, b) Jäger, deren Hund auf Zahmes geht, c) Jäger auf der Schweinsjagd. E: Dannenberg, Berlin.

28.—30. Mittagsruhe; Seestück: Franz. Fischerfahrzeug; Ein Viehstück.

24—30 Berl. ak. KA. 36.

31. Das Dachsgraben. — Berl. ak. KA. 36. Ein Bild „Das Dachsprellen“, bez: Carl Schulz 1836, war, als Besitz des Geheimrats Bergmann, auf d. Hannov. KA. 82.

32. Ein slowakischer Drahtbinder vor einer Bauernhütte im Gespräch mit der Bäuerin. Gemalt 1836. Bez: Carl Schulz. Auf Holz. h. 0,52, br. 0,48. E: Museum Weimar, angek. auf der Ausstell. des grossh. Kunstinstituts, Sept. 1836.

Digitized by Google

38.—36. Der erlegte Hirsch; Scene auf der Fuchsjagd; Knaben mit einem Hunde, Portraits; Eine Dorfkirche. — Berl. ak. KA. 39.
37. Wildhändlerin. Bez: Carl Schulz 1840. h. 0,475, br. 0,93. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1841.
38. Treibjagd. Winterlandschaft mit Jägern, Treibern u. einem zweispännigen Jagdwagen zur Aufnahme des erlegten Wildes. Im Vordergrunde liegt ein Reh, das die dabeistehenden Jäger betrachten. h. 26", br. 32". E: Baron Speck-Sternburg, Lützschena bei Leipzig. Lith. von Leschke. roy. qu. fol.
39. Ueberfall bei Hainau am 26. Mai 1813. Preussische Cavallerie siegreich über die franz. Avantgarde. E: König v. Preussen. — Berl. ak. KA. 40; Dresd. A. für d. Tiedge-Stiftung 42.
40. Dragoner vom Regiment Ansbach u. Bayreuth aus d. Jahre 1780 auf Wache.
41. Kürassier vom Regiment Backhoff auf Werbung.
40 u. 41 Besitz des Königs.
42. Cavallerie-Halt am Frischen Haff auf dem Rückzuge im Feldzuge 1806. E: Gräfin Schwerin.
43. Bivouac desselben Regiments am Rhein im Feldzuge 1813. E: Gräfin Schwerin.
39—43 Berl. ak. KA. 40.
44. Eine Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 40 u. 42.
45. 46. Schiffzug auf dem Rhein; Der erschlagene Räuber. — Berl. ak. KA. 42.
47. 48. Sommerlandschaft, Regenwetter; Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 44.
49. Rehbock u. Ricke treten aus dem Holz auf Aesung. — Berl. ak. KA. 44. Ein Bild „Zwei Rehe im Walde" befindet sich in der Galerie des Grafen Redern, Berlin.
50. Des Jägers Erfrischung. E: Samml. Dannenberg, Berlin. Lith. von L'Oeilott de Mars. gr. qu. fol.; Lith. von Beck, qu. fol.
51. Scene vor einem Wirtshause, Fütterung der Pferde. Befand sich in der Samml. des Geh. Bergrats Khün, Berlin.
52. 53. Winterlandschaft, Kinder welche Holz sammeln; Ruhende Jäger. — Berl. ak. KA. 46.
54. Der vom Felde zurückkekrende Landmann. — Berl. ak. KA. 48.
55. Friedrich d. Gr. u. der Kroatenposten. E: Samml. G. M. Wittich, Berlin.
56. 57. Wassermühle im Gebirge; Schafe u. Ziegen auf einer Gebirgshöhe. — Berl. ak. KA. 52.
58. 59. Winterlandschaft, h. 2', br. 2½'; Wilder Stier, h. 2', br. 2'. — Berl. ak. KA. 58.
60. Friedrich d. Gr. u. Marquis d'Argens. — Berl. ak. KA. 62.
61.—63. Im Walde, Winterlandschaft; Treppe zum Kloster; Die Alliirten. — Berl. ak. KA. 62.
64. 65. Friedrich d. Gr. u. sein Enkel; Gestellter Keiler. — Berl. ak. KA. 64.
66. Episode aus den Freiheitskriegen: Preuss. Ulanen im Kampf mit franz. Kürassieren. Holz. h. 0,28, br. 0,39. Aus der Galerie Fallou, versteigert im Nov. 77.

II. Zeichnungen.

1. 2. Zwei Zeichnungen aus Goethe's „Faust": a) Die Hexenküche, b) Faust's Studirstube. Mephisto als fahrender Schüler hinter dem Ofen hervortretend.
3. Scene aus Goethe's „Egmont".
4. Theodor Körner's Tod. Tuschzeichnung.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 18.
5. Friedrich d. Gr. in der Schlacht bei Leuthen, 5. Dec. 1757. Mit 16 Randbildern aus dem siebenjähr. Kriege. Stahlstich von Carl Deucker. roy. qu. fol.
6. Carton zu einem kleinen Altarbilde mit Flügeltüren: In der Mitte Maria mit dem Kinde auf dem Thron, zu beiden Seiten betende Engel, auf dem rechten Türflügel der heil. Michael, auf dem linken der heil. Georg. — Berl. ak. KA. 20.

Schulz, Friedrich, (Fritz), Schlachtenmaler u. Darsteller meist militairischer Scenen, in Berlin.

1. Schlacht bei Kulewtscha am 5. Juni 1829. Die Russen unter Diebitsch siegreich über die Türken.
2. Requisitions-Commando Zieten'scher Husaren.
3. Cavallerieangriff (Dragoner Nr. 3).
1—3 Berl. ak. KA. 54.
4. 5. Hamlet; Der Supplicant.
6. Friedrich II. u. der Pandur.
7. 8. Bauernmädchen; Pferdestall (Schimmelhengst russischer Raçe).
4—8 Berl. ak. KA. 56.
9. Verfolgung der Hugenotten in den Cevennen (Camisardenkrieg) nach Aufhebung des Edictes von Nantes 1685.
10. Friedrich d. Gr. im ersten Schlesischen Kriege. Episode vor der Schlacht bei Mollwitz, 4. April 1741. Dem Könige von Schwerin werden die ersten österr. Gefangenen vorgeführt, er erfährt von ihnen die Stellung Neipperg's.
11. v. Lützow's freiwillige reitende Jäger 1813.
12. Kaiser Alexander II., Chef des 3. preuss. Ulanen-Regiments.
9—12 Berl. ak. KA. 58.
13. 14. Vedette; Bivouac aus dem 17. Jahrh.
15. Friedrich d. Gr. bei Torgau führt das erste und zweite Treffen gegen die Stellung Daun's bei Septitz, 3. Nov. 1760.
16. Friedrich d. Gr. bei Hohenfriedberg, 4. Juni 1845.
17. Peter d. Gr. nach der Schlacht von Poltawa, 8. Juli 1709. Dem Zaren werden die schwedischen Gefangenen und die schwedisch-polnischen Fahnen vorgeführt.
18. Amor u. Psyche, humorist. Genrebild.
13—18 Berl. ak. KA. 60.
19. Prinz Heinrich v. Preussen präsentirt als erster Werber in Schlesien ein junges Brautpaar, das er im ersten Nachtquartier für sein Regiment angeworben, dem Könige u. dem Grafen Schwerin. Episode des ersten Schlesischen Krieges. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Berl. ak. KA. 62.
20. Die Preussen am Abend des 30. März 1814 auf dem Montmartre vor Paris.
21. Blücher befiehlt dem russ. General Langeron, den Montmartre zu stürmen. (Schlacht bei Paris, 30. März 1814).
20 u. 21 aus dem Nachlass des Künstlers auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 76.

22. 23. Gnadengesuch; Blumensprache.
24. Nach der Schlacht bei Belle-Alliance, 18. Juni 1815. Farbenskizze.
25. Napoleon, bei Gemappes von den Preussen verfolgt, flieht ohne Hut u. Degen. (18. Juni 1815). Farbenskizze.
20—25 Berl. ak. KA. 64.

26. Die erste Granate bei Königgrätz 1866.
27. König Wilhelm übergiebt auf dem Schlachtfelde von Königgrätz dem Kronprinzen den Orden pour le mérite. Im Besitz des Königs.
28. 29. Uebergang nach Alsen; Erstürmung der Schanze V. Beide im Besitz des Prinzen Friedrich Carl.
26—29 Berl. ak. KA. 70.

30. Die Kaiserproclamirung König Wilhelm's zu Versailles 1871. Gest. von F. Oldermann. imp. qu. fol.

31. Der Spion. Preussische Husaren haben einen Spion aufgebracht, den ein Officier verhört. Scene im Walde, im Vordergr. links ein Zelt. h. 0,60, br. 0,74. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Nov. 98.

Schulz, Julius, Militair-, Jagd- u. Landschaftsmaler, in Berlin tätig.

I. Oelgemälde.

1. Cavallerie-Gefecht auf der Ebene bei Wachau, 16. Oct. 1813. — Berl. ak. KA. 24. Ein „Cavallerie-Gefecht bei Wachau": Berl. ak. KA. 42.
2. Kosaken u. pommersche Jäger in einer alten Stadt. Gefangene Franzosen werden eingebracht.
3. Französischer Vorposten im Winter.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 26.
4. Bivouacscene, russisches Militair. — Berl. ak. KA. 28 u. 30.
5. Scene aus dem Herbstmanöver 1827 beim Dorfe Wustermark.
6. 7. Kosaken-Vorposten; Kosaken bei einem Wachtfeuer, Mondbeleuchtung.
5—7 Berl. ak. KA. 28.
8. Fanalwache preuss. Freiwilliger Jäger beim Schlosse Parpassé an der Loire. 1815.
9. Bivouac des preuss. Schützen-Bataillons beim Dorfe Magnow im Herbstmanöver 1829.
8 u. 9 Berl. ak. KA. 30.
10. Winterlandschaft mit Jagdstaffage. E: Samml. Dannenberg, Berlin.
11. Märkische Landschaft. Rückkehr vom Manöver. E: Samml. des Geh. Bergrats Khün, Berlin.
12. Braune Husaren setzen einen betrunkenen Kosaken auf's Pferd. 1831. E: Samml. Brose, Berlin. — Berl. ak. KA. 32.
13. Preuss. Landwehr wirft franz. Cavallerie. Im Besitz des Königs.
14. Ein mecklenb. Husar erobert aus einem franz. Carré einen Adler.
15. 16. Ein Cabriolet; Ein Staatswagen. Beide im Besitz der Prinzessin Wilhelm.
13—16 Berl. ak. KA. 32.
17. Kosaken überfallen franz. Dragoner u. Bauern vor einem Wirtshause. E: Banquier Hellborn, Berlin.
18. Jäger auf dem Anstande in einer Winterlandschaft.
19. Parforcejagd. Reiter u. Hunde in Verfolgung eines Hirsches, der in's Wasser flüchtet, h. 0,38, br. 0,49. Lith. von Papin. roy. qu. fol. — Berl. ak. KA. 36. Aus der Galerie Fallou, versteigert im Nov. 77.
20. 21. Entenjagd; Hasenjagd. E: C. Lauch Berlin. — Berl. ak. KA. 36.
22. Transport franz. Kriegsgefangener. — Berl. ak. KA. 38; Berl. ak. KA. 42.
23. Die Treibjagd. E: E. H. Schroeder. Lith. von W. Devrient. gr. qu. fol.
24. Die Fuchskanzel. E: E. H. Schroeder. Lith. von W. Devrient. fol.
23 u. 24 Berl. ak. KA. 38.
25. Scene aus der Schlacht bei Belle-Alliance, Cavalleriegefecht.
26. Angriff preuss. Kürassiere auf ein franz. Carré.
25 u. 26 Berl. ak. KA. 40.
27. Infanteriegefecht bei Ligny. — Berl. ak. KA. 42. Ein Bild „Gefecht bei Ligny unter persönlicher Anführung Blücher's": Berl. ak. KA. 44.
28. Soldaten auf dem Marsche. — Berl. ak. KA. 44.
29. Heerschau Napoleon's. — Berl. ak. KA. 46.
30. Scene aus der Schlacht bei Ligny. (Blücher u. Nostitz). h. 0,62, br. 0,80. Aus der Galerie Fallou in Berlin, versteigert im Nov. 77.

II. Orig.-Radirungen.

1. Gefecht preussischer Infanterie u. franz. Cavallerie. qu. fol.
2. Landschaft mit einem Reiter, dem ein Bauer den Weg zeigt. qu. 8.

Schulz, Leopold, Historienmaler, geb. zu Wien 1804, gest. zu Heiligenstadt bei Wien in der Nacht zum 6. Oct. 1873, war Schüler der Wiener Kunstakademie und kam 1829 nach München, wo er unter Cornelius u. Schnorr seine Studien fortsetzte, u. darauf Italien besuchte. Nach seiner Heimkehr malte er in der Residenz zu München einige Scenen aus den Hymnen des Homer, sowie im Schlafzimmer der Königin Gegenstände aus dem Theokrit. Seit 1836 lebte er wieder in seiner Vaterstadt u. wurde 1837 zum zweiten Custos der akad. Gemäldesammlung, 1845 zum Professor an der Wiener Akademie der Künste ernannt.

I. Oelgemälde.

1. Portr. des Papstes Gregor XVI. (1831—1846), in Rom nach dem Leben gemalt.
2. Der Tod des heil. Florian. Der Märtyrer liegt auf den Knien, die Arme ausbreitend, und schaut verklärten Angesichts zum Himmel empor, von dem zwei Engel mit der Märtyrerkrone herabschweben. Altargemälde für die Stiftskirche St. Florian in Oesterreich Ob der Enns. 1837 vollendet. h. 13′, br. 8′. Lithogr. von Leybold. (Die Lithogr. war auf der Wiener KA. 1843).
3. Der Tod des Götz von Berlichingen. Bez. 1839. h. 0,54, br. 0,505. E: Chr. Endris. — Wiener histor. KA. 77.
4. Die Siegreiche Disputation des heil. Augustinus über den Häretiker Fortunatus. Für eine Kirche in Oberösterreich 1841 gemalt.

Digitized by Google

5. Der englische Gruss. Altarbild für die Servitenkirche in Rossau. Der Künstler war im Sommer 1847 mit der Untermalung beschäftigt.

6. Das heil. Abendmahl. Altargemälde für die Stiftskirche zu St. Florian in Wien. Der Künstler malte 1848 an dem Bilde.

7. Ludwig der Bayer verkündigt Friedrich dem Schönen seine Freilassung und bietet ihm die Mitregentschaft an, 1314. Bez: Leopold Schulz 1851. h. 0,94, br. 1,25. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener Jub.-A. 88.

8. Christus mit zwei Aposteln, Altarbild, 1851 gemalt.

9. Maria mit dem Kinde, umgeben von den Landespatronen Oesterreich's. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

10. Das Wirken des heil. Carolus Borromeus während der Pest zu Mailand 1576. Episode aus einer grossen Composition. — Dresd. ak. KA. 67.

11. Der heil. Ferdinand mit der Fahne im Arm, den Blick emporgerichtet. Altarblatt für die österr. Kapelle zu Kopenhagen.

12. Der bereits entschlafene Christus am Kreuz, daneben Maria u. Johannes. Lithogr. von Leybold.

13. Pietà. Christus im Schose der Maria am Stamm des Kreuzes. Sieben Engel mit den Leidenswerken umgeben die Gruppe.

12 u. 13 Predellen unter den beiden Fresken der westl. Seitenaltäre der von Rösner erbauten Kirche des heil. Johannes von Nepomuk in Wien.

II. Wand- u. Deckengemälde.

1. Fünf der neun in Fresco ausgeführten Wandgemälde aus der Fabel der Psyche in einem Gesellschaftssaale des Dr. Crusius'schen Rittergutes Rüdigsdorf bei Altenburg. (Die anderen vier Wandgemälde malte M. v. Schwind, das Deckenbild Gustav Hennig in Leipzig). Im Sommer 1839 vollendet.

2. Die Fresken der beiden westl. Seitenaltäre in der Kirche des heil. Johannes von Nepomuk zu Wien.
a) Die Anbetung der Könige, darunter das Oelgemälde des „Gekreuzigten" (Vgl. Oelg. Nr. 12),
b) Die Auferstehung, darunter das Oelgemälde einer „Pietà" (Vgl. Oelg. Nr. 13).

3. Frescoausmalung des Raumes unter dem Musikchor der Alt-Lerchenfelder Kirche zu Wien. Als Hauptbild die Bundeslade, umgeben auf der einen Seite von David u. Anderen mit Posaunen u. Psaltern, auf der anderen Seite von 6 Dichtern heil. Gesänge. Die Seitenbilder sind der reuige Petrus u. die büssende Magdalena, beide über Beichtstühlen.

4. Frescoausführung am Triumphbogen mit je zwei Engelgestalten in weissen u. grünen, weissen u. feuerfarbenen, weissen u. blauen, endlich weissen u. schwarzen Gewändern, in Vollziehung der Wasser-, Feuer-, Luft- u. Erdweihe die Natur zum Dienste der Kirche verwendend.

3 u. 4 Leop. Schulz' eigene, nach Führich's Programm gefertigte Compositionen.

III. Zeichnungen, Cartons.

1. Gottfried von Bouillon, Raimund von Toulouse u. Tancred wandern nach der Einnahme von Jerusalem als Büsser barfuss zur Kirche des heil. Grabes. Carton. — Münch. KA. 35.

2. Geistes-Gruss, nach Goethe. Aquarell. — Wiener ak. KA. 42.

3. Entwurf zu einem Deckengemälde für den neuen Palast der niederösterr. Landstände zu Wien 1845.

4. 5. St. Peter; Die Himmels-Glorie. Cartons für die Alt-Lerchenfelder Kirche in Wien. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

6. Entwurf zu einem Brunnen für den öffentl. Platz einer katholischen Stadt an der Donau von ihrem Ursprung bis Wien. Zeichnung.

7. Joseph flieht vor Potiphar. Bleiz. h. 0,52, br. 0,65.

8. Allegorie auf den Himmel u. die Hölle. Bleiz. h. 0,52, br. 0,66.

9. Die zehn Gebote Gottes in bildlicher Darstellung. 12 Bll. (einschliesslich des Titel- u. Schlussbildes mit Darstellung der Gesetzgebung u. der letzten Dinge. Bez. 1865. Bleiz. h. 0,53, br. 0,65. Phot. von Jos. Albert, München 1867.

7—9 Wiener histor. KA. 77.

10. Beteiligung (mit zehn anderen Professoren der Wiener Akademie) an den Miniaturen des Missale, welches (zwischen 1855 u. 1868 vollendet) vom Kaiser dem Papste zum Geschenk gemacht wurde. Drei Zeichnungen aus dem Cyclus befanden sich auf der 3. allg. d. KA., Wien 68.

11. Cartons zu den Fresken in der Schottenkirche zu Wien. — Wiener JA. 70.

12. Das apostolische Glaubensbekenntniss, dargestellt in zwölf Bleistiftzeichnungen, mit architektonischer Umrahmung von Julius Koch u. Franz Andres. — Oesterr. KV. 72.

13. Zeichnung zu einem Altar. — Wiener WA. 73.

14. Ein Pilger. Bleiz. h. 0,59, br. 0,45. — Helbing's Münch. K.-Auct., 29. Januar 94 u. ff. Tage.

Schulz, Oscar, Genremaler u. Radirer, in Weimar.

1. Kinderstube. — Berl. ak. KA. 78.

2. Schneeballkampf im Bauernhof. — Berl. ak. KA. 79; Sächs. KV., Januar 93.

3.—5. Die Ersparnisse; Beim Hühnerfüttern; Am Krankenlager. — Düsseldorfer allg. d. KA. 80.

6. Aus der Spinnstube. Die heimkehrenden Mädchen werden von Burschen mit Schneeballen beworfen. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Hamb. Frühj.-A. 87. Ein Bild „Zum Spinnen" war auf der Bremer allg. KA. 90.

7. Heimkehr. Die Eltern mit der grössern Tochter von der Feldarbeit kommend, begrüssen die zurückgebliebenen Kinder. Bez: O. Schulz Wmr. 84. Radirt von Th. Langer. Durch d. Sächs. KV. 1885 an Kunsth. Bucker in Dresden.

8. Abendruhe. — Berl. ak. KA. 87. Ein Bild „Abend vor dem Hause": Dresd. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.

Digitized by Google

9. 10. Nach Feierabend; Heimkehr. — Berl. int. KA. 91.

11. Notpfennige. — Berl. int. KA. 96.

12. Lustiger Frühschoppen (Acht Stammgäste). Bez: O. Schulz Wmr. (Aus früherer Zeit).

Original-Radirungen.

1. Thüringer Dorfbewohnerin, halbe Figur.

2. Nach der Spinnstunde. Bez: O. Schulz Wmr.

3. In stiller Andacht. Von der Arbeit rastende Näherin am geöffneten Fenster.

1—3 aus dem Weimar. Radirverein.

Schulz-Briesen, Genre- u. Portraitmaler, geb. auf Haus Anstell bei Neuss, Rheinprovinz, am 11. Mai 1831, gest. in Düsseldorf am 21. Febr. 1891, bezog 1848 die Düsseldorfer Akademie u. bildete sich seit 1851 in Antwerpen. Nach mehrfachen Reisen mit Aufenthalt in Paris u. Berlin nahm er 1871 Düsseldorf zum Wohnort. Ehrenv. Erwähn. Berl. Jub.-A. 86; Bronze-Med. London 90.

1. Bildniss des Dichters Hoffmann von Fallersleben. — KV. f. Rheinl. u. W. 71.

2. Mittagsruhe. Bez: Ed. Schulz. Ddorf pxt. — Berl. ak. KA. 72.

3. Verspätet. Drei Dorfkinder, die zu spät im Schulhause eingetroffen, zögern einzutreten. — KV. f. Rheinl. u. W. 73.

4. Die Copistin. (Tempi passati). Eine alte Dame copirt Gérard's „Amor u. Psyche". Abb. „Illustr. Z." 1875. — KV. f. Rheinl. u. W. 74.

5. 6. Kinder-Carneval; Im Dachstübchen. — Berl. ak. KA. 74.

7. Verlorene Ehre. Zwei zusammengefesselte Gefangene dem Gericht übergeben. — Bismeyer & Kraus, Ddorf, Anfang 77; Berl. ak. KA. 77.

8. Im Herrenstübchen. Bez: Eduard Schulz-Briesen. — Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79; Ddf. allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 84. Das Bild wurde 1887 für die Gem.-Samml. des KV. zu Barmen angekauft. Abb. „Gartenlaube" 1881.

9. Der Leckerbissen. Abb. „Daheim" 80. — Berl. ak. KA. 79.

10. Differenzen. Scene im Gerichtssaal. Abb. „Ueber Land u. M." 1881. — Münch. int. KA. 79.

11. Zur Untersuchung. (Die Verhaftung). An den Stufen des Gerichtsgebäudes nimmt ein an Händen u. Füssen gefesselter Mann von Weib u. Kind Abschied. Mehrere Leute sehen dem Vorgange zu. Bez: Schulz-Briesen Ddorf. h. 1,45, br. 1,97. Abb. „Illustr. Z." 1881. — Münch. int. KA. 79; Ddfr. allg. d. KA. 80. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des KV. 1880.

12. Streit auf dem Tanzboden. Bez: Schulz-Briesen. Ddorf. — Ddfr. allg. d. KA. 80. Abb. „Illustr. Z." 82 u. „Meisterw." IV.

13. Schachspiel. Abb. „Daheim" 1883. — Berl. ak. KA. 80.

14. Weinprobe. Drei Herren um eine Tafel. Abb. „Daheim" 1882. — Berl. ak. KA. 80.

15. Sonntagsmorgen-Gottesdienst (im Elsass). — Schulte's Ddfer KA., Herbst 82; Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 92.

16. Am Krankenbette. Ein alter Arzt am Sterbelager eines alten Landmannes, dessen Frau u. Tochter zugegen. Bez: Ed. Schulz-Briesen.

17. Gefangene Zigeuner werden von Landleuten in ein Städtchen gebracht. Bez: Ed. Schulz-Briesen 1886. — Berl. Jub.-A. 86; Barmer KV. 87; Wiener JA. 92.

18. Portr. der Fürstin zu Solms-Braunfels. Stehende Figur mit Fächer. — Schulte's Ddfer Salon, Frühj. 87; Berl. ak. KA. 87; Barmer KV. 87. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891).

19. In Gedanken. Ein j. Mädchen, auf der Heimkehr vom Markte, ruht auf einer Steinbank in Gedanken versunken. Bez: Ed. Schulz-Briesen 1889. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk der Frau Anna Maria Müller geb. Süs 1892. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.

Ausstellung seines künstlerischen Nachlasses zugleich mit dem von Carl Hilgers in der Ddfer Kunsthalle am 4. Oct. 1891.

Schumacher, Carl Georg Christian, Historienmaler, geb. zu Doberan am 14. Mai 1797, gest. zu Dresden am 22. Juni 1869, wandte sich erst im J. 1817 der Kunst zu, die er anfangs bei R. Suhrlandt in Doberan, dann aber 1819—1821 auf der Dresdener Akademie studirte. 1821—1825 setzte er seine Studien in Italien fort, trat in Rom dem Overbeck'schen Kreise bei, besuchte Neapel u. auf dem Heimwege Florenz, lebte 1826—1830 in Dresden u. liess sich dann in Schwerin nieder, wo er mit mehreren Aufträgen bis zum Jahre 1852 blieb. Die nächsten Jahre brachte er wiederum in Dresden zu, kehrte aber schon 1855 nach Schwerin zurück, wo ihn 1863 Erblindung traf. Er war Mecklenb.-Schwerin'scher Hofmaler.

I. Oelgemälde.

1. Die heil. Familie mit dem kleinen Johannes unter Palmen. Bez: K. Schumacher gem. 1821. h. 0,96, br. 0,71. E: Galerie Schwerin.

2. Flucht nach Aegypten. In Dresden begonnen, in Rom vollendet. Durch d. Sächs. KV. an Kreishauptmann v. Wietersheim in Zwickau. Abb. „Bilderchr. des Sächs. KV.". qu. fol.

3. Christus am Oelberge betend. Altarbild in der Kirche zu Gadebusch. 1824 noch im röm. Atelier des Künstlers.

4. Sigfried's Abschied von Kriemhild. Sah J. Schnorr bereits 1823 in der röm. Werkstatt des Künstlers, der das Bild für den hannov. Gesandten v. Rheden in Berlin wiederholte.

5. Die heil. Anna mit der kl. Maria. An Georg v. Hohenheim in Florenz verkauft.

6. Die Anbetung der heil. drei Könige. Bez: CS. 1826. h. 1,73, br. 1,21. E: Galerie Schwerin. Nach einem in Rom gez. Carton in Dresden gemalt.

7. Christuskopf. Auf Holz. In Dresden gemalt. E: Grossh. von Mecklenb.-Schwerin.

8. Die drei Marien am Grabe Christi. — Dresd. ak. KA. 30.

9. Die Rückkehr Heinrich's des Pilgers, der seine beiden Söhne umarmt. Bez: CS. 1836. h. 0,73, br. 0,94. E: Galerie Schwerin.

Digitized by Google

10. Schlacht bei Gransee zwischen Mecklenburgern unter Fürst Heinrich u. Brandenburgern unter Markgraf Woldemar im August 1316. Bez: C. Schumacher inv. pinx. 1839. h. 1,51, br. 0,94. E: Galerie Schwerin.
11. Peter von Amiens, den Kreuzzug predigend. — Stralsund, KV. f. Neu-Vorpommern u. Rügen, Herbst 41.
12. Heinrich der Löwe, ganze Figur. 1842 gemalt. E: Schloss Schwerin.
13. Madonna. E: Cabinetsrat Prosch.
14. 15. Christus vor Kaiphas; Christus am Oelberge (1849). E: Katholische Kirche, Schwerin.
16. 17. Judith (1849); Der Fischer nach Goethe. Beide für den Major Schumacher, den Bruder des Künstlers, gemalt.
18. Abschied Heinrich's des Pilgers von seiner Gemahlin u. seinen beiden Söhnen. Bez. m. Monogr. CS 1856/7. h. 0,86, br. 1,13. E: Galerie Schwerin.
19. Faust u. Gretchen im Garten.
20. Christus durch Pilatus vor das Volk gestellt.
21. Junger Krieger bittet seine Geliebte, ihm das Schwert zu weihen.
19—21 Dresd. ak. KA. 61.
22. 23. Hünengrab; Opferplatz. Beide für den Mecklenb. Altertumsverein.
24. Hagen u. die Meerweiber.
25. Manöverbild. Im Auftrage des Grossherzogs für General v. Witzleben.
26. Selbstbildniss des Künstlers. — Dresd. KA. 1820.

II. Wandgemälde.

1. Fresken im Audienzsaale des Regierungsgebäudes zu Schwerin, Hauptmomente der Mecklenb. Geschichte darstellend. Das Deckengemälde enthielt den Genius des Friedens über den Künsten schwebend, die vier weltlichen Cardinaltugenden u. einen Fries mit Darstellung der Handwerke, des Landbaues, der Schiffahrt u. des Handels, 1830—1834 gemalt. Die Fresken wurden durch den Brand des Gebäudes zerstört. Ein Kinderfries aus den Fresken blieb durch die Radirung des Meisters erhalten.
2. Fresken in den Sälen u. Verbindungsgalerien des Schlosses zu Schwerin. Im Verein mit den Malern Pesters, Elster u. Fischer ausgeführt.
3. Die Jahreszeiten. Stereochromische Wandmalereien in einer Loggie des Schlosses zu Schwerin.

III. Cartons zu Glasgemälden.

1. Cartons zu 17 Bildnissen der bekanntesten mecklenb. Fürsten für Glasgemälde in einem Saal des neuen Schlosses zu Schwerin. h. 2,52, br. 0,70. Die Zeichnung erfolgte 1846—1848, die Ausführung in 6 aus je 3 verbundenen Rundbogen bestehenden Fenstern durch den Glasmaler Ernst Gillemeister um 1850.
2. Grossherzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin. Ganze Figur in Lebensgrösse. h. 2,52, br. 0,70.

IV. Original-Radirungen.

Das von A. Andresen (Die Deutschen Maler-Radirer des neunzehnten Jahrhunderts) beschriebene „Werk des Carl Schumacher" umfasst 6 Radirungen (darunter die 4 Bll. „Darstellungen aus dem Nibelungenliede") u. 3 Lithographien.

Schumann, Carl Franz Jacob Heinrich, Historienmaler, geb. zu Berlin 1767, gest. daselbst 1827, war Schüler des Hofmalers Frisch u. der Berliner Akademie, welche ihm für eine „Grablegung Christi" das Stipendium zur Reise nach Italien gewährte. 1801 wurde er Mitglied der Berliner Akad. u. Professor der Anatomie bei derselben. Seine historischen Compositionen behandeln vorzugsweise Stoffe aus der preussischen Geschichte. Seit 1815 leitete er das Malen in der Galerie, wie er überhaupt als Lehrer eine geachtete Stellung einnahm.
1. Die Gefangennahme des Julius Sabinus, seines Weibes u. seiner beiden Knaben durch die Krieger Vespasian's. — Berl. ak. KA. 1800.
2. Die heil. Anna unterrichtet die Jungfrau Maria. — Berl. ak. KA. 1800 u. 1808.
3. Burggraf Friedrich von Zollern, der erste Kurfürst Brandenburg's, erkennt in dem Führer einer Reiterschar seine Gemahlin, die schöne Else. 1800 gemalt. E: Schloss Berlin.
4. Burggraf Friedrich IV. von Zollern überliefert dem Kaiser Ludwig von Bayern den gefangenen Gegenkaiser Friedrich von Oesterreich nebst dessen Bruder Heinrich. Pendant zum Bilde „Friedrich von Zollern u. die schöne Else". E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1802.
5. Der Abt Tritheim von Sponheim unterrichtet den 17 jährigen Kurfürsten v. Brandenburg Joachim I. in den Wissenschaften. — Berl. ak. KA. 1804 u. 1808.
6. Grossmut Friedrich's I., Kurfürsten v. Brandenburg, gegen seine Feinde. Der Kurfürst überreicht dem jungen Quitzow die Documente über sein väterliches Erbteil. — Berl. ak. KA. 1806 u. 1808.
7. Heilige Familie. — Berl. ak. KA. 1810.
8. Das Christuskind segnet das Weltall. — Berl. ak. KA. 1812.
9. St. Lucas kommt zur Maria in der Absicht, ihr Bildniss zu malen. Nach einem Gedicht von W. Schlegel. — Berl. ak. KA. 1812.
10. Brustbild des Königs Friedrich Wilhelm III. — Berl. ak. KA. 1814 u. 1816. Ein Bild, Eigentum der Stadt Berlin, befand sich auf der Berl. int. KA. 1896, histor. Abteil.
11. Allegorie auf die Zurückkunft des Königs v. Preussen, der, vom Engel des Friedens geleitet, die Rechte segnend über sein Volk ausstreckt u. vom dankbaren Vaterlande der Siegeskränze ersten empfängt. — Berl. ak. KA. 1814.
12. Christus wird zu Grabe getragen, das von trauernden Engeln umgeben ist. Die Jünger begleiten die irdische Hülle des Meisters. Den Zug beschliesst die trauernde Mutter, die ohnmächtig in der Mitte ihrer Freundinnen niedersinkt. — Berl. ak. KA. 1816.
13. Die Schlacht von Kulm 1813. Moment der siegreichen Entscheidung. General Vandamme wird als Gefangener eingebracht. — Berl. ak. KA. 1818.
14. Das Christuskind weihet den heil. Johannes zum künftigen Verkündiger des Kreuzes. — Berl. ak. KA. 1820.
15. Die Grablegung Christi. Der Leichnam Christi umgeben von Maria, Magdalena u. Jüngern. E: Gem.-Samml. der Akad. d. K. — Berl. ak. KA. 22.

Digitized by Google

16. Ein Charlottenburger Feldhüter mit seiner Familie. E: Palais Liegnitz, Berlin.
17. Zusammenkunft des Kaisers Alexander mit Napoleon.
18. Maria kniet vor dem Christuskinde. — Berl. ak. KA. 24.
19. Uebergang über den Rhein bei Caub am 2. Januar 1814. Sein letztes Bild, das auch für sein bestes gilt. E: Kronprinzl. Palais, Berlin. — Berl. ak. KA. 26.

Schumann, Wilhelm, Genremaler aus Berlin, war um 1830 Schüler Prof. Brücke's, liess sich in Berlin nieder u. schilderte vorzugsweise Scenen des kleinbürgerlichen Lebens, die seiner Zeit beifällig aufgenommen wurden.

1. Ein junges Mädchen giebt einem Vogel Futter. — Berl. ak. KA. 32.
2. Bauernjunge Gänse hütend. — Berl. ak. KA. 36.
3. 4. Kl. Mädchen, das einen schlafenden Knaben weckt; Musikunterricht. — Berl. ak. KA. 36.
5. 6. Scene auf dem Schützenplatz; Kinder, Soldaten spielend. — Berl. ak. KA. 38.
7. Des Enkels Geburtstag. — Berl. ak. KA. 39.
8. Wirtsstube mit Frachtfuhrleuten. — Berl. ak. KA. 40.
9. Ein Mädchen stellt der Herrschaft ihren Bräutigam vor. — Berl. ak. KA. 42.
10. Eva in der Garküche. — Berl. ak. KA. 46.

Schurig, Carl Wilhelm, Historienmaler, geb. zu Leipzig am 17. Dec. 1818, gest. zu Dresden am 10. März 1874, erwarb seine künstlerische Ausbildung in Leipzig, darauf in Dresden unter Ed. Bendemann, studirte nach Bewilligung eines Reisestipendiums der Akad. längere Zeit in Italien und erhielt im August 1853 eine Lehrerstelle, im Juli 1857 die Professur an der Dresd. Akademie, die er bis zu seinem Tode inne hatte. Schurig war als Lehrer wie als Maler hochgeschätzt und seine Kreidezeichnungen nach mehreren Hauptgemälden der Dresdener Galerie gehören in Bezug auf Treue der Wiedergabe u. vollendete Technik zu den Meisterwerken der graphischen Kunst. Erschienen in Photographien von F. & O. Brockmann in Dresden.

. Schweizer Abgesandte bitten Kaiser Albrecht I. um Abstellung der Bedrückungen, welche sie von den Landvögten zu erleiden haben. Im Vordergrunde Johann v. Schwaben (Parricida), Albrechts Neffe, nachmals sein Mörder. Bez: C. W. Schurig 1842. h. 1,37, br. 1,92. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. Chr. Morgenstern 1862, dem das Bild durch d. KV. 1862 zugefallen war. — Dresd. ak. KA. 42; Berl. ak. KA. 42; Leipz. KV. 43.

. Sigfried u. Kriemhild. E: Kaiser von Russland. — Berl. ak. KA. 44; Dresd. ak. KA. 44.

. Hirtenknaben am Brunnen. In Rom gemalt.

. Kartenspielende Knaben. Oelskizze, in Rom gemalt.

3 u. 4 Dresd. ak. KA. 47.

. Scene aus der Judenverfolgung in Speier zur Zeit des ersten Kreuzzuges. Der Bischoff Johann, auf der Treppe seines Palastes, wehrt mit der Rechten dem Volkshaufen, mit der Linken das Kreuz erhebend, unter dessen Schutz die Verfolgten flüchten. Bez: C. W. Schurig 1851. h. 1,38, br. 1,65. E: Galerie Dresden, durch die Lindenau-Stiftung 1851. Fünf Farbenskizzen zum Bilde waren auf der Dresd. ak. KA. 48.

6. Die Auferstehung Christi. Zu beiden Seiten der Gruft ein kniender Engel. Predelle: Die Kreuztragung. Altargemälde für die Kirche zu Eppendorf bei Oederan in Sachsen. Gemalt 1863—65 für Rechnung des Fonds f. öffentl. Kunstzwecke. Eine Farbenskizze im Album der Dresd. Akad. d. K.

7. Ein Wandgemälde in der Kirche zu Dittelsdorf bei Zittau. Gestiftet vom Sächs. Kunstverein.

8. Die Deckenmalereien im Museum zu Dresden, grau in grau, zum grossen Teil von Schurig's Hand.

9. Darstellung zu Schiller's „Glocke". Aquarellirte Bleistiftzeichnung. h. 0,27, br. 0,16. — Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93 u. ff. T.

Schurig, Felix, Portrait- u. Genremaler, ein Sohn des Historienmalers C. W. Schurig, geb. zu Dresden 1852, besuchte die dortige Akademie u. die Kunstschule zu Weimar u. ist ein Schüler von Ferd. Pauwels. In Dresden tätig.

1. Ein Mädchen im Bade. — Dresd. ak. KA. 70.
2. Ein Mädchen am Brunnen. — Dresd. ak. KA. 71.
3. Petrarca's erste Begegnung mit Laura. Der Dichter erblickt sie in der Kirche vor dem Betpult kniend. Abb. „Universum" 1898. — Dresd. ak. KA. 72; Sächs. KV. 96, angek. von der Hermann-Stiftg., Dresden.
4. Besänftigungsversuche. — Dresd. ak. KA. 74.
5. Aus der Rococozeit. — Dresd. ak. KA. 75.
6. Jagd-Rendezvous aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. — Dresd. ak. KA. 76.
7. Neue Bekanntschaft. — Dresd. ak. KA. 77.
8. Mutterglück. Durch d. Sächs. KV. 1880 an Justizrat Gensel in Chemnitz.
9. Häusliches Glück. — Dresd. ak. KA. 79.
10. Liebespaar (im Walde), in altdeutscher Tracht. Bez: F. Schurig 80. — Sächs. KV. 80.
11. Werbung. Bez: F. Schurig 80. — Dresd. ak. KA. 80.
12. Biblische Geschichten. Junge Frau, dem Sohn u. der Tochter die Bilderbibel erklärend. Bez: F. Schurig. — Dresd. ak. KA. 81. Durch d. Sächs. KV. 1881 an Frl. Marie Held in Dresden.
13. Andacht. Durch d. Sächs. KV. an Kaufm. Heinr. Müller in Dresden.
14. Am Blumenfenster. Durch d. Sächs. KV. 1885 an Geh.-R. Wilke.
13 u. 14 Dresd. ak. KA. 82.
15. Edelfamilie im Burggarten. Bez: F. Schurig 82. E: Kunsthütte Chemnitz. — Sächs. KV. 82.
16. Die Lauscherin. — Dresd. ak. KA. 83.
17. Die Geschwister. Drei Bauernkinder mit einem Hunde vor dem Hause. — Dresd. ak. KA. 84.

18. Mutter u. Kind. Junge Frau in altdeutscher Tracht am Bett ihres schlafenden Kindchens. Bez: F. Schurig 86. Durch d. Sächs. KV. 1886 an Alfr. Levyson in Berlin.
19. Zur Sommerzeit. Vornehme Familie auf einem Spaziergange. Altdeutsche Tracht. Bez: F. Schurig 87. — Sächs. KV., Mai 87.
20. Picknick aus der Rococozeit. Bez: Schurig 88. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 89.
21. Thüringisches Mädchen, Brustb. Bez: F. Schurig 88.
22. Unterbrochene Lectüre. Lesendes Mädchen. Bez: F. Schurig 89.
21 u. 22 Dresd. ak. KA. 89.
23. Am Waldbach. Lesendes Mädchen. Bez: F. Schurig 90. — Sächs. KV., April 90.
24. Mädchen im Park. Zwei j. Damen, deren eine Wiesenblumen pflückt. Bez: F. Schurig 91. — Sächs. KV., Oct. 91.
25. Portr. einer blonden j. Dame. Brustb. nach rechts. Bez: F. Schurig 92.
26. Portr. einer brünetten j. Dame. Brustb. nach links. Bez: F. Schurig 93.
25 u. 26 Dresd. Salon Lichtenberg, Januar 94.
27. Landschaft aus Böhmen. — Sächs. KV. 96.
28. Eitelkeit. Junges Mädchen in einen Handspiegel blickend. Brustb. Bez: F. Schurig 96. Durch d. Sächs. KV. 1896 an den KV. Zwickau.
29. Neugieriges Volk. Junges Mädchen, Halbfigur, mit einem Kätzchen zum Fenster herausschauend. Bez: F. Schurig 96. — Sächs. KV. 96.
30. Mädchen in Inntalertracht. Brustb. nach rechts. — Sächs. KV. 97.
31. Mädchenkopf. Junge Brünette mit weisser Perlenschnur um den Hals, Kopf nach rechts, fast profil. Durch d. Sächs. KV. 1897 an Baumeister Troscha in Bautzen.
32. Familiengruppe. Halle mit Blick auf eine Landschaft. An einem Tisch zwei Damen, deren eine ein geöffnetes Buch hält, ferner ein stehender Herr, ein Jüngling u. ein auf einer Fussbank sitzender Knabe, neben dem ein grosser Hund. Bez: F. Schurig 98. — Sächs. KV., Nov. 98.

Schüssler, Alfred, Historienmaler aus Hannover, Schüler Bendemann's. Lebte in Dresden.
1. Die Findung Moses'. Farbenskizze zu einem grössern Oelgemälde. — Dresd. ak. KA. 40.
2. Die Aussetzung Moses'. — Dresd. ak. KA. 41; Leipz. KA. 41.
3. Samuel als Knabe im Tempel dienend. — Dresd. ak. KA. 42.
4. Ein Engel bringt die heil. Catharina von Siena ihren Eltern zurück, die sie verloren glaubten. — Dresd. ak. KA. 44.
5. 6. Die Vergiftung des Masaniello in Neapel; Die Abtei Fossanuova bei Terracina. — Dresd. ak. KA. 48.
7. Kinder u. Schätze der zerstörten Stadt Magdeburg werden in Braunschweig durch Tilly's Nachzügler feilgeboten. — Stuttg. KA., Mai u. Juni 48.

Schuster, Ludwig Albrecht, Schlachtenmaler, geb. zu Berthelsdorf bei Stolpen in Sachsen am 9. Mai 1824, war 1842—48 Schüler der Dresd. Akad. u. Jul. Hübner's, setzte seine Studien in Paris u. Versailles fort u. liess sich darauf in Dresden nieder, wo er, mit Ausnahme einiger Jahre in Prag, seinen Wohnsitz behielt.
1. Scene aus dem 30jähr. Kriege. — Berl. ak. KA. 44.
2. Erstürmung der grossen Schanze in der Schlacht von Borodino durch die sächsische Cavallerie Garde du Corps u. Zastrow-Kürassiere am 7. Sept. 1812. h. 1,88, br. 2,85. E: Galerie Dresden, angek. 1858. — Dresd. ak. KA. 46; Berl. ak. KA. 46; Kölner allg. d. KA. 61.
3. Transport von Gefangenen. — Berl. ak. KA. 46; Dresd. ak. KA. 46 u. 61.
4. Verlassenes Geschütz. Ein sächs. Dragoner verteidigt allein ein zurückgelassenes Geschütz gegen franz. Reiter bis seine Kameraden ihm zu Hilfe eilen. E: Kunsth. Geller in Dresden bis 1885. — Dresd. ak. KA. 50; Sächs. KV. 82.
5. Drei Husaren vom k. k. Regimente Haller v. Hallerstein schlagen sich nach der Schlacht von Montebello durch ein mit bewaffneten Landleuten gefülltes Dorf. (Feldzug in Italien 1859.) War im Besitz des Kunsth. Emil Geller in Dresden. Radirt von L. Friedrich. qu. 4. — Dresd. ak. KA. 61.
6. Husaren-Vedette. — Dresd. ak. KA. 61.
7. Ein Schmied verteidigt sich gegen Spanier, welche sein Haus plündern wollen. Scene aus dem Befreiungskriege der Niederländer, nach Schiller's Geschichte. — Dresd. ak. KA. 61.
8. Tapfere Abwehr franz. Reiterei durch das sächs. Grenadierbataillon „aus dem Winkel" während des Rückzugs nach der Schlacht bei Jena am 14. Oct. 1806. Im Hintergr. brennende Ortschaften. Bez: Schuster 1862. h. 1,17, br. 2,27. E: Galerie Dresden, angek. 1862. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
9. Kampfscene. — Oesterr. KV. 67.
10. Zusammentreffen sächs. Reiter mit preuss. Ulanen im Feldzuge 1866. — Dresd. ak. KA. 68.
11. Chursächsische Chevauxlegers am 18. Juni 1757, Schlacht bei Collin. — Dresd. ak. KA. 69.
12. Das sächsische Infanterieregiment Kurfürst im Gefecht bei Saalfeld am 10. Oct. 1806. Den Grenadier-Regimentern Nr. 100 u. 101 bei deren Jubelfeier vom Prinzen Georg geschenkt. — Dresd. ak. KA. 70.
13. Preussische Kürassiere bei Mars-la-Tour.
14. Trompeter von Mars-la-Tour. Angek. vom Sächs. KV.
15. Sächsische Ulanen vor dem Feinde.
13—15 Dresd. ak. KA. 76.
16. Kurfürst Johann Georg III. von Sachsen in der Schlacht bei Wien 1683. — Sächs. KV. 83.
17. General v. Zezschwitz schlägt sich in der Schlacht bei Jena am 14. Oct. 1806 mit dem sächs. Carabinier-Regiment durch die franz. Reiterei. E: Cadettencorps Dresden.
18. Angriff auf St. Privat am 18. Aug. 1870. Tod des Generalmajors v. Craushaar, Commandeurs der I. Infanterie-Brig. Nr. 45.
19. Kriegsscene bei Sedan am 1. Sept. 1870. Jul. Adolf v. Berlepsch, Hauptmann u. Chef der 4. Comp. des 2. Grenad.-Regts. Nr. 101 verbietet seinen Leuten, auf Verwundete zu

feuern, erhält aber im selben Augenblick die tötliche Kugel von Feindeshand.
18 u. 19 vielleicht auch E: des Cadettencorps zu Dresden.
20. Episode aus der Schlacht bei Grossbeeren, 23. Aug. 1813. — Sächs. KV., Dec. 87; Bremer allg. KA. 90.

Schuster, Joseph, Blumenmaler, geb. zu Grätz bei Troppau in Oesterr. Schlesien am 17. Juni 1812, gest. zu Wien am 15. März 1890, Schüler der Wiener Akad. unter den Professoren Mössmer, Wegmayer u. Petter. Arbeitete in Wien.
1. Camellien u. Ballbouquet. E: Albin Denk in Wien.
2. Pflanzen aus den Hochalpen. E: Barthol. Denk in Wien.
1 u. 2 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
3. Alpenblumen. E: Generalconsul Brauer in Wien. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
4. Uncultivirte Natur (Alpenblumen).
5. Cultivirte Natur (Gartenblumen u. Früchte).
4 u. 5 E: Dr. J. Späth, Wien.
6. Aurora u. Frühlingsblumen.
4—6 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
7. Alpenblumen aus den Hochebenen des Pinzgaues. — Wiener WA. 73.
8. Alpenblumen aus den Salzburger u. Kärntner Hochalpen.
9. Alpenblumen aus Bayern von den Voralpen bis zu den höchsten Alpen.
7—9 E: L. v. Haber, Wien. — Wiener int. KA. 69.
10. Alpenblumen an der Quelle. E: Frau Emma Harpke, Wien. — Wiener int. KA. 69.
11. Früchte mit einem Basrelief. E: Ed. Hölzel, Wien.
12. Alpenblumen aus den Hochalpen von Salzburg. E: Dr. Taubes v. Lebenswart.
11 u. 12 Wiener JA. 72.
13. Der ausgeschmückte Lieblingsplatz (Rosen). Holz. h. 0,75, br. 0,59. — Wiener WA. 73; Wiener histor. KA. 77.
14. Alpen-Idylle. — Wiener JA. 75.
15. 16. Rosen an einem Bassin; Haselhühner am Ruf. — Wiener JA. 76.
17. 18. Alpenblumen aus den Alpen Steiermark's; Der Geier u. seine Beute. — Bremer KV., Anfang 80.
19. 20. Blumen aus der Flora der Raxalpe; Alpenblumen aus der Flora des Schneeberges. — Wiener JA. 86.
21. Motiv aus einem Garten. — Wiener JA. 87.
22. Alpenflora an einem Felsabhange, links in der Luft ein Schmetterling. Bez: J Schuster. h. 0,88, br. 0,67. E: Kunsthistor. Hofmuseum, Wien.

Schuster, Rudolf, Landschaftsmaler, geb. zu Markneukirchen im S. Voigtlande am 1. Sept. 1848, war Schüler der Dresd. Akad., besonders Ludw. Richter's, setzte seine Studien 1873 in München, darauf in Düsseldorf u. Stuttgart fort u. liess sich in Berlin nieder. Seine Reisen führten ihn wiederholt durch Deutschland, nach Tirol, in die Schweiz u. nach Italien. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 92.
1. Nach einem Motiv bei Kloster Michaelstein im Harz. — Dresd. ak. KA. 69.
2. Landschaft, Motiv aus Böhmen. — Dresd. ak. KA. 70 u. 71, angek. vom Sächs. KV.
3. Der Schreckenstein bei Aussig. — Dresd. ak. KA. 72.
4.—6. Motiv aus Neckar-Steinach; Der Regenstein am Harz; Herbstlandschaft. — Dresd. ak. KA. 74.
7. Aus der Schwäbischen Alp. — Dresd. ak. KA. 75.
8. Einsiedelei im Walde. — Dresd. ak. KA. 77.
9. Morgen. — Stuttgart bei Herdtle u. Peters 77; Berl. ak. KA. 78.
10. Meiler in einem voigtländischen Walde bei Sonnenaufgang. Durch d. Sächs. KV. 1878 an Th. Rathgens in Hamburg. — Dresd. ak. KA. 78.
11. Regnerischer Frühlingstag. Durch d. Sächs. KV. 1879 an Frau E. v. Metzsch auf Kösslitz bei Görlitz. — Berl. ak. KA. 78; Dresd. ak. KA. 79.
12. Mondscheinnacht an der Eifel. Durch d. Sächs. KV. 1879 an Fabrikbes. Ed. Rasch in Dresden.
13. Mühle in Bayern (Altmühltal). Bez: R. Schuster 1879. — Hannov. KV. 80; Sächs. KV. 81.
14. Frühling in einem Dorf der Schwäb. Alp. — Hannov. KV. 80.
15. Mondnacht im Herbst, Motiv aus Thüringen. 1880 gemalt. E: Ingenieur Sonnemann, Hannover. — Hannov. KA. 1880 u. 82.
16. Mondscheinnacht auf einer Eifelhöhe. Bez: R. Schuster. Berlin 1881. Durch d. Sächs. KV. 1882 an Betriebs-Ingenieur Schmidt in Dresden. — Dresd. ak. KA. 82.
17. Elbtal bei Herrnskretschen, Winterlandschaft. Bez: R. Schuster 1882. Durch d. Sächs. KV. an Baron Kap-herr auf Prohlis bei Dresden. — Dresd. ak. KA. 83.
18. Winter an der Elbe bei Herrnskretschen mit Blick gegen Niedergrund. Bez: R. Schuster 1883. Berlin. h. 0,59, br. 1,14. — Dresd. ak. KA. 83; Berl. ak. KA. 83. Seit 1884 Eigentum des Schles. Museums zu Breslau.
19. Mondnacht in der Eifel. Bez: R. Schuster. Berlin 1884. E: Kunsthütte Chemnitz. — Dresd. ak. KA. 84.
20. Dorf im Erzgebirge zu Winters Ende. Durch d. Sächs. KV. 1885 an Gustav Torges in Strehlen.
21. Winter im Riesengebirge. Bez: R. Schuster 1886. — Berl. Jub.-A. 86.
22. Kleine Marine auf Capri. Durch d. Sächs. KV. 1887 an Maler Wilh. Ritter in Dresden.
23. Wintermorgen im Riesengebirge. — Münch. Jub.-A. 88.
24. Kapelle auf Capri. Bez: R. Schuster 1889. — Dresd. ak. KA. 89.
25. Sonntagsmorgen im österr. Küstenlande. — Münch. JA. 91.
26. Wintermorgen im Riesengebirge. Bez: R. Schuster 1891. — Sächs. KV., April 91; Münch. JA. 91. Eine Radirung von L. Friedrich 1892 erschien (nebst vier Radirungen anderer Künstler) als Vereinsheft des Sächs. Kunstvereins auf 1893. fol. Das Orig.-Gem. gelangte durch den KV. 1893 an Heinr. Paetzmann in Dresden.

27. Landschaft aus dem Etschtale. Durch d. Sächs. KV. 1892 an Ingenieur O. E. Richter in Dresden.
28. Heuernte. Bez: R. Schuster 1896. Durch d. Sächs. KV. 1897 an die Kaiserin Auguste Victoria.
29. Wintertag am Strande von Nervi bei Genua. E: Kunsthütte Chemnitz.
30. Zeichnung: Bei der alten Eiche. Abendandacht eines Holzhauers mit Weib u. Tochter vor dem Bilde des Gekreuzigten an einer alten Eiche. Abb. „Ueber Land u. M." 1892.

Schuster-Woldan, Georg, Historien- u. Genremaler, in München.
1. Im Walde. — Münch. JA. 91.
2. 3. Jagdtrunk; Herbstlandschaft. — Münch. JA. 93.
4. St. Nicolaus u. das Christkindl. Der mit Weihnachtsgaben beladene Nicolaus in Begleitung des Christkindes durch die Winterlandschaft wandernd. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.
5. Welke Kränze. — Münch. JA. 94; Berl. int. KA. 96.
6. Am Strande des Meeres. — Münch. JA. 95, angek. vom Bayer. Staat.
7. Deutscher Wald. — Berl. int. KA. 96; Dresd. int. KA. 97.
8. Das Märchen vom Menschenfresser. Ein Riese mit zwei nackten Kindlein auf den Armen durch den Wald eilend. — Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.
9. Der getreue Eckart, drei Kindern im Walde erscheinend. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.
10. Waldinneres. — Münch. JA. 98.

Schuster-Woldan, Raffael, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Striegau in Schlesien am 7. Januar 1870. Schüler der Münch. Akademie. Lebt in München. Med. II. Münch. 97.
1. Bildniss einer knienden jungen Dame. Bez: Raff. Schuster-Woldan, München 1893. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.
2. An den Pforten der Dämmerung. — Wiener int. KA. 94; Berl. int. KA. 96.
3. Madonna. Maria mit dem Kinde, das der kleine Johannes liebevoll betrachtet. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.; Wiener JA. 95.
4. Abendgang. — Münch. JA. 95.
5. Auf freier Höhe. (Liebespaar). — Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.; Grosse Berl. KA. 98, Abb. „Kunst f. Alle" 1898.
6. Römische Frau. — Münch. int. KA. 97.
7. Bildniss einer Dame, auf einer Wiese sitzend, ihr zur Seite ein grosser Hund. Abb. „Kunst f. Alle" 1897. — Münch. int. KA. 97.
8. Lucretia. — Dresd. int. KA. 97.
9. Im Wehen des Mittags. — Gr. Berl. KA. 98.
10. Selbstbildniss. — Gr. Berl. KA. 98; Münch. JA. 98.
11. Legende. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.
12. 13. Ein Mädchen im Grünen; Die Malerin. — Münch. JA. 98.

Schütz (Schüz), Christian Georg, der jüngere, der Vetter oder der Neffe genannt, geb. zu Flörsheim bei Mainz 1758, gest. zu Frankfurt a. M. am 10. April 1823, der Neffe u. Schüler des ältern Chr. Georg Schütz, in dessen Bahnen er lenkte. In Frankfurt tätig.
1. Die Lurlei im Morgennebel. h. 26½", br. 11½".
2. Die Lurlei bei Sonnenuntergang. h. 30", br. 36½".
1 u. 2 Städt. Galerie, Frankfurt a. M.
3. Landschaft mit Bauernhäusern unter Bäumen u. einem kleinen Weiher. Auf Holz. h. 0,25, br. 0,33. E: Städt. Kunstsammlung Bamberg.
4. Ein alter Turm, durch dessen Torbogen die Landstrasse führt. In der Ferne ein Flusstal im Charakter des Rheingaues. Bez: Schütz junior. Auf Holz. h. 0,28, br. 0,37.
5. Flusstal mit Bergen, an deren Fuss ein Dörfchen lehnt. Auf einer Felswand im Mittelgrunde ein Tempel. Bez: Schüz junior. Auf Holz. h. 0,28, br. 0,37. E: Museum Darmstadt.
6. Hügelige Landschaft. Auf Holz. h. 0,16, br. 0,24. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.
7. 8. Radirungen 2 Bll. Ruinen der Schlösser „Ehrenfels" u. „Bauzberg" am Rhein. Bez: Schütz le neveu. qu. fol.

Schütze, Johann Wilhelm, Genremaler, geb. zu Berlin 1814, Schüler Prof. Klöber's, hatte sich bereits durch mehrere Bilder seines Faches bekannt gemacht, als er sich auch an der Ausführung der Schinkel'schen Freskenentwürfe in der Vorhalle des Berliner Museums beteiligte, später jedoch zur Genremalerei zurückkehrend. Der Berliner Wilhelm Schütze, später Lehrer u. Prof. an der Kunst- u. Gewerkschule der Berl. Akad. d. K., wird zuweilen mit seinem Münchener Namensvetter verwechselt, dessen Geburtsort Kaufbeuren in Bayern ist.

I. Oelgemälde.

1. Keller mit Studenten u. Dirnen. — Berliner A. des Vereins der Kunstfreunde 34, angek. f. d. Verlosung.
2.—4. Die Schachpartie; Der Liebesbrief; Die Feierstunde. — Berl. ak. KA. 34. Die „Schachpartie" befindet sich im Palais Liegnitz in Berlin.
5. Die Näscherin. E: der Kronprinz (Fr. Wilh. IV.). Lith. von Dieter. gr. fol.
6.—8. Mädchen mit Katze; Die Bilderfreundin; Der Schmetterlingsfang. — Berl. ak. KA. 36.
9. Die Nebenbuhler. — Berl. ak. KA. 36.
10. Angelnde Kinder. h. 13", br. 20". Durch d. Verein der Kunstfr. 1835 an Geh. Secr. Minckert in Berlin. Umrissstich von E. Eichens. qu. 4.; Lith. von Dieter. fol.
11. Knabe mit einem Eichkätzchen. E: Lüderitz, Berlin.
12. 13. Wasserfahrt; Die kl. Blumenverkäuferin. 11—13 Berl. ak. KA. 38.
14. Dame mit einem Papagei.
15. Frage an den Storch. Lith. von Adolf Günther. qu. fol.
16. Toilette. E: der Kronprinz (Fr. Wilh. IV.). 14—16 Berl. ak. KA. 39.
17. Mutterfreude. — Berl. ak. KA. 40.
18. Der Dorfbarbier. — Berl. ak. KA. 40; Leipz. KA. 41.
19. Selbstbildniss des Künstlers. — Berl. ak. KA. 44.

Digitized by Google

20. Idyll. — Berl. ak. KA. 46. Ein Bild „Dachbodenidyll“ (ein Bauernmädchen findet auf dem Boden eine Katze mit ihren Jungen) in „Daheim“ 1892.

21.—23. Die Erwartung; Der Liebesbrief; Badende Mädchen. — Berl. ak. KA. 46.

24. Schaukelnde Mädchen. — Berl. ak. KA. 48.

25. Ein Morgen. — Berl. ak. KA. 50.

26. Die Flucht. — Berl. ak. KA. 52.

27. 28. Die frühen Sänger; Die jungen Musiker. — Berl. ak. KA. 54.

29. Christus u. Johannes. — Berl. ak. KA. 54.

30. 31. Mutter mit ihren Kindern; Angelnde Knaben am Saum eines Waldes. — Berl. ak. KA. 56.

32. Brustbild eines Knaben. — Berl. ak. KA. 62.

33. Musicirende Kinder. — Berl. ak. KA. 66.

34. Bacchus, dem eine Nymphe Wein kredenzt. — Berl. ak. KA. 72.

II. Cartons, Zeichnungen.

1. Abschied des jungen Tobias von seinen Eltern. Bleizeichnung. Berlin 1842.

2. Zwölf Cartons: Zwölf Helden des alten Testaments, ausgeführt in der Kapelle des k. Schlosses in Berlin. — Berl. ak. KA. 54.

3. Skizzen zu den Wandbildern im Landsitz des Commerz.-R. Borsig in Moabit, Darstellung gewerblicher Tätigkeiten mit Bezug auf den Bau der Locomotiven. — Berl. ak. KA. 58.

4. Entwürfe zum Festsaal der Gesellschaft der Freunde: a) die Decke, b) der Fries. Bleizeichnungen. — Berl. ak. KA. 60.

Schütze, Wilhelm, Genremaler, geb. zu Kaufbeuren am 19. Juli 1840, anfangs Lithograph, bezog 1859 die Münch. Kunstakademie u. bildete sich unter Alex. Wagner. Nach seiner Niederlassung in München gehört er zu den glücklichsten Darstellern einer unbefangenen Kinderwelt, wie sie bei den Dorfbewohnern noch zuhause. Wilh. Schütze starb in München am 13. Mai 1898 im 58. Jahr.

1. Ein Gärtnermädchen. — Münch. KV. 66.

2. Zoologisches im Kindergarten. Bez: W. Schütze. München 71.

3. Im Kindergarten. Bez: W. Schütze. München 72.

4. Bestrafte Rauchlust.

5. Wirtshausscene. — Münch. Glasp. 76.

6. Blindekuhspiel. (Kinder in Rococotracht). Bez: Wilh. Schütze. München. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1881.

7. Ein Kinderportrait. Bez. 1880. Auf Holz. h. 0,18, br. 0,14. E: Neue Pin. München.

8. Ein schlechter Sänger. Ein Knabe während der Gesangstunde einzeln vorgenommen. Abb. „Kunst f. Alle“ VII.

9. „Zutritt verboten“. Kleine Bauernmädchen, die mit Kätzchen spielen, suchen einen kleinen Buben u. seinen Hund mit einem Reisigbesen abzuwehren. Abb. „Illustr. Z.“ u. „Meisterw.“ VII.

10. Die zerbrochene Flasche. Ein Knabe wird von zwei kleineren Kindern einer zerbrochenen Flasche wegen beim Schulmeister verklagt. Abb. „Deutsche illustr. Z.“ 1885.

11. Kinderschule. Fünf Bauernkinder „Schule“ spielend. Abb. „Illustr. Z.“ 1885 u. „Meisterw.“ VIII.

12. Marine in der Dorfschule. Ein Alter erklärt den Kindern ein Schiffsmodell. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 91.

13. Die Schule. Der Lehrer überhört einen Knaben, der die Antwort nicht geben kann. Bez: Wilh. Schütze. München. h. 0,81, br. 0,61. Aus d. Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.

Schützenberger, Louis-Frédéric, franz. Historien- u. Genremaler, geb. in Strassburg, war ein Schüler Gleyre's u. dem mythologischen Genre, oft mit bizarren Abschweifungen, besonders zugewandt. Med. 3. Paris 1851; Med. 2. Paris 1861 u. 1863.

1. Wilderer mit Reh.

2. 3. Der Morgen; Der Abend.
1—3 Pariser WA. 55.

4. Bretonen ihre Pferde im Meere badend.

5. Der erste Astronom (Hirt die Gestirne beobachtend).

6. Terpsichore. h. 1,17, br. 2,00. — Salon 1861.

7. Kentauren auf der Eberjagd. h. 1,08, br. 2,00. — Salon 1864.
4—7 Pariser WA. 67. Nr. 6 u. 7 im Besitz des Musée nat. du Luxembourg.

8. Im Walde. Im Vordergr. ein mächtiger Eichstamm, neben dem auf breitem Waldwege ein Reiter im Gespräch mit einem Piqueur, der vier Hunde hält. Bez: L. Schützenberger 1881. h. 0,91, br. 1,08. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.

Schüz, Theodor Christoph, Genremaler, geb. zu Thumlingen bei Freudenstadt im württemb. Schwarzwalde am 26. März 1830, besuchte seit 1849 die Stuttgarter Kunstschule unter den Professoren Rustige, B. Neher u. Steinkopf u. ging 1854 nach München, wo er anfangs allein arbeitete, seit 1857 aber unter Piloty seine Studien auf der Akademie fortsetzte. Nach einigen Reisen durch Deutschland u. nach Italien wählte er Düsseldorf zum Wohnsitz. Ehrenv. Erw. Berl. int. KA. 91.

1. Confirmationsmorgen. 1850 gemalt. E: Königin v. Württemberg. Gest. von Ernst Dertinger. roy. fol. Rhein. KV.-Bl. 1853—55.

2. Abendglocke. (Die Wittwe). Eine alte Bäuerin kommt aus der Dorfkirche, auf dem Friedhof spielende Kinder. 1857 gemalt. E: Buchhändler J. F. Steinkopf in Stuttgart. Gest. von A. Schultheiss. gr. roy. fol. Münch. KV.-Bl. f. 1858.

3. Predigtzuhörer vor der Kirche. Ein Greis u. eine Frau mit drei Kindern ausserhalb der gefüllten Kirche durch die halboffene Tür den Worten des Pfarrers lauschend. Bez: Th. Schüz 1858. h. 0,74, br. 0,60. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Aus d. Samml. Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Sept. 95, Abb. im Kat.

4. Ostermorgen-Spaziergang. 1858 gem. E: Graham in England. Das Bild „Spaziergang im Frühling“ (Schulspaziergang) radirt von J. Eissenhardt. qu. 4.

5. Mittagsruhe in der Ernte. 1862 gem. h. 1,08, br. 1,72. E: Museum Stuttgart. Gest. von Fr. Zimmermann. roy. qu. fol. Sächs. KV.-Bl. 1868. — Par. WA. 67; Münch. Glaspalast 76.

6. Ostergesang. 1867 gem. E: Probasco in Cincinati, Ohio.

7. 8. Der Morgen; Der Abend. Nach Uhland's „Die Mähderin". Pendants. — Dresd. ak. KA. 68.
9. Unterhaltung im Weinberge am Neckar. 1869 gemalt. E: Stuart, New-York. 1869 in Ddorf ausgestellt.
10. Confirmandenzug in die Kirche, Motiv aus Württemberg. — Dresd. ak. KA. 70.
11. Sonntagnachmittag im Dorfe. Motiv aus Schwaben. 1873 gem. E: Kaufm. Fritz Rittershaus in Barmen-Rittershausen. Abb. in Pecht's „Gesch. d. Münch. Kunst". — Münch. KV. 73.
12. Sonntagnachmittag in Grafenberg bei Düsseldorf. — Berl. ak. KA. 74.
13. „Guten Morgen, Herr Pfarrer!" — Dresd. ak. KA. 75.
14. 15. Winterabend; Frühlingsmorgen. — Dresd. ak. KA. 76; Münch. JA. 89.
16. Frühlingslandschaft. — Berl. ak. KA. 77. Eine „Württembergische Frühlingslandschaft" befand sich auf der Wiener JA. 78 (nachträglich eingetroffen).
17. Abendlandschaft in der Erntezeit. — Münch. int. KA. 79.
18. Landschaft mit Figuren im Spätherbst, Motiv aus Württemberg.
17 u. 18 Ddfer allg. d. KA. 80.
19. Dorflandschaft, Winter. Vor dem Wirtshause hält ein Frachtwagen. — Münch. KV., Anfang 83.
20. Sonntagnachmittag, Idyll. Gebirgslandschaft mit zwei Hirtenkindern u. einer Schafherde im Vordergrunde. Bez: Th. Schüz. — Sächs. KV. 84.
21. Frühlingslandschaft. Durch d. Rhein.-Westf. KV. 1886 an Justizrat Spickhoff in Ddorf. Eine „Frühlingslandschaft, Morgenstimmung" war auf der Berl. ak. KA. 87.
22. Winterlandschaft im November, Motiv aus Altwied bei Neuwied a. Rh. — JA. Ddfer Künstler, Dec. 88—Jan. 89, Abb. im Kat.
23. In der Kirschenzeit. Junge Bäuerin mit ihrem Knaben, der sich an einem Zweige reifer Kirschen erfreut.
24. Winterlandschaft im Mondschein.
23 u. 24 JA. Ddorfer Künstler, März u. April 90; Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
25. Lebe wohl! Junger Bursche auf der Wanderschaft, seinem Lieb am Fenster den Abschiedsgruss mit dem Hut zuwinkend. Bez: Th. Schüz. h. 0,41, br. 0,32. Aus d. Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90; Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 93.
26. Lebe wohl! Skizze zum Vorigen. Carton. h. 0,21, br. 0,16. Aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.
27. Frühlingsabend. Alte Holzleserin u. ein Kind auf ihrem Schos lauschen dem Gesang einer Amsel. Bez: Th. Schüz. Ddf. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat. Ein Bild „Frühlingsabend" war auf der Danziger KA. 93 u. der Münch. JA. 93.
28. Herbstabend nach dem Sonntag-Abendgottesdienst. — KV. f. Rheinl. u. W. 91.
29. Ein Sonntagmorgen in Altwied bei Neuwied a. Rh. — KV. f. Rheinl. u. W. 91. Ein Bild „Sonntagsmorgen" (Vor dem Hause, zur Seite ihres im Wagen schlafenden Kindes, sitzt die j. Mutter u. liest in dem auf ihren Knien aufgeschlagenen Buche. Links Blick auf die Kirche), h. 0,44, br. 0,39, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
30. Winterabend. — 3. JA. Ddfer Künstler, März 91; 5. JA. Ddfer Künstler, 5. März bis 4. April 93; Gr. Berl. KA. 93.
31. Wintervergnügen.
32. Ein Morgen auf der schwäbischen Alp.
31 u. 32 4. JA. Ddfer Künstler, 6. März bis April 92.
33. Mondscheinlandschaft im Winter, Motiv aus Gutach im bad. Schwarzwald. — Berl. ak. KA. 92.
34. Frühjahrssehnsucht. — 5. JA. Ddfer Künstler, 5. März—4. April 93; Gr. Berl. KA. 93.
35. Herbstmorgen. Landschaft im Lenningertal, Württemberg. — 6. JA. der Ddfer Künstlerschaft, 4. März—3. April 94; Gr. Berl. KA. 94.
36. 37. Morgenstimmung im Winter, im Charakter der württemb. Alp; Abendstimmung im Winter, mit Erinnerung an den Schönbuchwald (Württemberg). — Ddfer März-A. (Kunsthalle) 95.
38. Das lustige Kleeblatt, Genrebild.
39. Winternacht bei Mondschein. Ein Bild (Flüsschen mit beschneiten Ufern, im Hintergr. ein Dorf unter Bäumen), bez: Th. Schüz 1896, befand sich „Illustr. Z.", Dec. 1896.
38 u. 39 A. von Werken Ddfer Künstler (Kunsthalle), 23. Febr.—April 96.
40. Frühlingsmorgen zur Osterzeit, Württemberg. — Stuttg. int. KA. 96.
41. Waldrand am Winterabend. — Gr. Berl. KA. 97.
42. Zufriedenheit. Junges Paar unter einem breitästigen Baume, vorn zwei spielende Kinder. h. 0,35, br. 0,295. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Juni 98. Ein „Liebespaar" befand sich im Ddfer Salon von Bismeyer & Kraus 1872.
43. Abenddämmerung in Altwied. Bez: Th. Schüz 1897. — Sächs. KV., Nov. 98; Gr. Berl. KA. 98.
44. Abschied eines jungen Landmädchens vom Elternhause. Gest. von Fr. Zimmermann.
45. Abendgebet. („Abends wenn die Kinder mein mit der Mutter beten etc."). Mutter mit Kindern, im Hintergr. der lauschende Vater. Nach dem Orig.-Gemälde im Farbendruck lithogr. von J. Riegel. gr. fol.
44 u. 45 Compositionen früherer Zeit.

Zeichnungen zur Cotta'schen Prachtausgabe von Uhland's Gedichten. Stuttgart 1867. gr. 4.
1. Frühlingsruhe. Bez: Th. Schüz.
2. Die Mähderin. Bez: Th. Schüz.
3. Auf den Tod eines Landgeistlichen. 2 Bll.
4. Sterbeklänge: 1. Das Ständchen.
3 u. 4 bez: Th. Schütz (in Spiegelschrift).
(Teils nach handschriftl. Mitteilungen des Künstlers).

Schwabe, Emil, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Zielenzig, Rgbz. Frankf. a. O., am 12. Juni 1856, besuchte die Düsseldorfer Akademie u. blieb in Düsseldorf als Künstler tätig. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Ehrenv. Erw. Berlin 87; Med. Chicago 93.

I. Oelgemälde.

1. Märkische alte Frau. Studie. Bez: E. Schwabe. Havelberg 18/8 78. h. 0,53, br. 0,43. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des KV. 1890.

2. Auf dem Friedhof. Winterlandschaft, vorn ein Grab, in welchem ein armer Mann in Begleitung seines Töchterchens einen Kindersarg bestatten will. Bez: E. Schwabe. Df. 86. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Hamb. Frühj.-A. 87; Dresd. ak. KA. 89; Wiener JA. 91.

3. Frau aus der Mark. Mit gefalteten Händen sitzende alte Bäuerin. Kniest. Bez: E. Schwabe. Havelberg 18/8 8 . . . — Dresd. ak. KA. 89; Stuttg. int. KA. 91.

2 u. 3 Berl. Jub.-A. 86.

4. 5. Ein Kind unserer Zeit; Selbstbewusst. — Berl. ak. KA. 87.

6. Ungelöste Fragen, als Gegenstand lebhafter Auseinandersetzung an der Gasthaustafel einer Provinzialstadt. Bez: E. Schwabe 1887. h. 0,75, br. 1,20. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des Reg.-R. v. Wätgen 1887. Abb. „Kunst f. Alle" 1889. — Berl. ak. KA. 87 (Fragm.).

7.—10. Vier Studien: Maurer; Alter Mann; Lachender Philosoph; Intérieur mit Mädchen. — JA. Ddfer Künstler, Dec. 88—Jan. 89.

11. Der Alten Weihnachtsglück. Ein altes Ehepaar, das am Weihnachtsmorgen von den Kindern aus der Ferne eine Kiste mit Festgeschenken empfängt, beim Auspacken derselben u. Lesen des Geleitbriefes. Abb. „Universum" VII. — Berl. ak. KA. 90, Abb. eines Fragments (Brustb. der alten Frau) im Kat. Das Bild wurde vom Kaiser angekauft.

12. „Gaudeamus igitur!" Stehende ganze Figur eines weinfrohen alten Junggesellen beim Ausbringen eines Toasts. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat. u. „Kunst f. Alle", Jan. 1896.

13. Der Arbeiter-Ausschuss. Um einen Tisch sieben Männer, deren einer das Wort ergriffen hat. Fast lebensgr. Figuren. Bez: E. Schwabe. Ddf. 1891. — Berl. int. KA. 91, Abb. (Halbfigur des Fabrikherrn) im Kat. Abb. „Illustr. Z." 1892. Ein Bild „Der Arbeiter-Ausschuss" (Grisaille): JA. Ddfer Künstler, März 91.

14. Bäuerin aus dem Schwarzwalde. — Stuttg. int. KA. 91.

15. Aus dem Schwarzwald. Inneres einer Bauernküche, darin die Bäuerin u. ihr am Fussboden sitzender Enkel, dem sich ein Ferkel nähert. — JA. Ddfer Künstler (bei Schulte) März 92, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94.

16. Friedliche Brandschatzung. — Berl. ak. KA. 92; Hannov. KA. 94.

17. Aus einer kleinen Stadt. Vor einem Hause eine strickende ältere Frau mit ihrer lesenden Tochter. Auf der andern Seite des Gässchens zwei Männer mit einem dritten, aus seinem Garten schauenden in Unterhaltung. Im Mittelgr. der spitze Kirchturm, im Hintergr. eine steile Anhöhe. Bez: E. Schwabe 94. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 95; Sächs. KV., Juni 96; Stuttg. int. KA. 96.

18. 19. Bildniss meines Vaters; Alte Frau, Studie. — Gr. Berl. KA. 94.

20. Aus der Fremde. — Berl. int. KA. 94; JA. Ddfer Künstler (bei Schulte) 96.

21. Aus der grossen Stadt.

22. Bildn. des Herrn L. V., Mitgl. des belgischen Senats.

21 u. 22 Münch. JA. 94.

23. Märkischer Bauer. — Gr. Berl. KA. 95.

24. Neugier. — Stuttg. int. KA. 96.

25. Selbstbildniss des Künstlers. — Gr. Berl. KA. 97.

26. 27. Kunst ohne Gunst; Der Raubfischer. — Gr. Berl. KA. 98.

28. Bildniss des verstorbenen Fürsten Salm-Salm, in lebensgrosser ganzer Figur. E: Standesherrschaft Anholt bei Bocholt, Rgbz. Münster.

II. Zeichnungen.

16 Handzeichnungen. Studien nach der Natur. — Dresd. Aquarell-A. 87.

Schwager, Richard, Portraitmaler, geb. zu Duppau in Böhmen 1822, gest. zu Wien am 8. Sept. 1880. Schüler der Wiener Kunstakademie. Malte besonders in Miniatur auf Elfenbein.

1. Erzherzog Carl Ludwig.

2. Erzherzogin Margarete, seine Gemahlin, geb. Prinzessin v. Sachsen († 1858).

1 u. 2 Miniaturen auf Elfenbein, oval. Bez. 856. h. 0,10, br. 0,08. E: Erzh. Carl Ludwig. — Wiener histor. KA. 77; Wiener int. Jub.-A. 88, histor. Abteil.

Schwaiger, Hans, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Neuhaus in Böhmen am 28. Juni 1854, besuchte die allgem. Malerschule der Wiener Akademie u. arbeitete darauf kurze Zeit unter Trenkwald's specieller Leitung. Lebte in Neuhaus, in Prag u. in Wien, überwiegend in Aquarellmalerei tätig. Er wurde zuerst bekannt durch seine Compositionen zu Chaucer's „Canterbury-tales" u. einen Bildercyclus zum „Rattenfänger von Hameln".

I. Aquarelle.

1. Der Wassergeist. E: Architekt K. Kaiser in Wien. Radirt von W. Woernle. 4. (Zeitschr. f. bild. K. 1881).

2. 3. Nach getaner Arbeit. 2 Bll. — Wiener JA. 83.

4.—7. Vier Scenen aus Chaucer's Canterbury-Geschichten. — Wiener JA. 83.

8. Aequitatis dies et fraternitatis Monasterii 1530. (Wiedertäufer). — Wiener JA. 84; Berl. Jub.-A. 86.

9. Die sieben Schwaben. — Wiener JA. 84.

10. Die letzten Tage des Königreichs Zion. — Wiener JA. 85.

11. Ein Mensch ist da. — Wiener JA. 85.

12. Rübezahl. — Wiener JA. 85 u. 87. In farb. Heliogravure in den „Graphischen Künsten".

13. Der ewige Jude. In farb. Heliogravure in den „Graph. Künsten". — Stuttg. int. KA. 91.

14. 15. Galgenphantasie; Vogelscheuchen.

12—15 Erste Ausstell. der Wiener Aquarellisten, Frühj. 86.

16. 17. Zwerg-Nase; Der kleine Muck im Tore des Sultan-Palastes.

18. Die Not. Tempera auf Holz.

19. Die Wiedertäufer in Münster. Ein Aquarell „Die letzten Tage der Wiedertäufer in Münster" war auf der Stuttg. int. KA. 91.
16—19 Wiener JA. 87.

20. Hausaltar. — Wiener Jub.-A. 88.

21. Ertappt. (Nach einer Sage aus der Gegend von Neuhaus in Böhmen). — Wiener Jub.-A. 88.

22. Entwurf zu einem Fresco für eine Grabkapelle. (Madonna, zu deren Seiten S. Georg u. S. Elisabeth mit den Donatoren. E: Ernst Baron London. — Wiener int. KA. 94.

23. 24. Das Galgenwurzelsuchen; Bauernhof in Nordböhmen.

25. Der Lange, Kurze u. Weitsichtige.
23—25 Berl. int. KA. 96.

26. 27. Die Kohle von Steenfool (Hauff's Märchen); Rattenfänger. — Münch. int. KA. 97.

II. Oelgemälde.

1. Inneres eines slovenischen Bauernhofes.
2. 3. Slowakischer Bauer; Slowakische Bäuerin.
1—3 E: Fürst Liechtenstein.

4. Der Spieler u. die Teufel.
1—4 Münch. int. KA. 97.

Schwan, H., Landschaftsmaler, in Berlin.
1. Bauernhof in Misdroy. — Berl. ak. KA. 56.
2. Die Jungfrau vom Wege nach der Wengeralp gesehen. — Berl. ak. KA. 58.

3. Das Well- u. Wetterhorn auf Rosenlaui. — Berl. ak. KA. 58.

4. Der Altstädter Ring u. die Teinkirche in Prag.
5. Der grosse Canal mit der Kirche S. Salute in Venedig.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 72.
6. Im Seitenschiff der Lorenzkirche zu Nürnberg. — Berl. ak. KA. 76.

Schwan, R., Landschaftsmaler, in Berlin.
1. Die Kapelle der heil. drei Brunnen u. der schwarze Madatsch an der Stilfserjoch-Strasse bei Trafoi.

2. Der Molo mit dem Dogenpalast in Venedig.
3. Rio della Guerra in Venedig.
4. Palast Cavalli u. Kirche Madonna della Salute am gr. Canal.

5.—7. Aufziehendes Regenwetter; Nach dem Regen; Bei der Windmühle. — Berl. ak. KA. 70.

Schwanthaler, Ludwig Michael von, Bildhauer, geb. zu München am 26. Aug. 1802, gest. daselbst am 15. Nov. 1848, der Sohn des bayer. Hofbildhauers Franz S., war Schüler der Münch. Akad. u. seines Vaters, bildete sich aber besonders durch eigenes Streben. Nachdem er 1826 als Stipendiat König Ludwig's zum erstenmal Italien besucht, ging er 1832 zum zweitenmal nach Rom, wo er sich Thorwaldsen anschloss, der sich des jungen Künstlers hilfreich u. liebevoll annahm. Nach seiner Heimkehr 1834 zum Professor an der Münch. Akademie ernannt, schuf er in den nächsten fünfzehn Jahren die überwältigende Zahl von Statuen, Büsten, Reliefs, Medaillons, Tafelaufsätzen, die, wenn auch meist von Schülern ausgeführt, alle doch der Phantasie u. Composition des Meisters entsprangen. Sein räumlich grösstes Werk, das kolossale Standbild der Bavaria in München, wurde in Erzguss von Ferd. Miller erst nach dem Tode Schwanthalers am 7. Aug. 1850 enthüllt.

Zeichnungen.

1. Die Geburt Athene's aus dem Haupte des Zeus. Tuschz., weiss gehöht, zu einem runden Basrelief. gr. fol.

2. Der Kentaur Nessos, die Dejaneira entführend, von Herakles mit gespanntem Bogen verfolgt. Federz. gr. qu. fol.
1 u. 2 E: Samml. Maillinger, München.

3. Leukothea rettet Odysseus aus dem Sturm. Orig.-Radirung. Bez. m. Monogr. LS. Buddeus „Album Deutscher Künstler in Original-Radirungen". qu. fol.

4. Zeichnungen zur Odyssee. Enkaustisch ausgeführt von G. Hiltensperger im Erdgeschosse des Münch. Saalbaues.
5. Orpheus der Argonaut, Fries. 4 Zeichnungen.

6. Der Schild des Herakles.
7. Hesiod's Theogonie, Fries. 4 Zeichnungen. (Der vollst. Fries, gravirt von Wolf in 18 Bll. gr. fol. Tondr.).

8. Der Kreuzzug Barbarossa's. 4 Zeichnungen aus dem Fries im Saalbau der Neuen Residenz. Gest. unter Leitung Prof. Amsler's. 18 Platten gr. roy. fol.
4—8 E: Geh.-R. Leo v. Klenze. Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

9. Mythen der Aphrodite, Fries im Neuen Königsbau zu München. Unter Leitung Prof. Amsler's gest. von Stäbli u. Schütz. 13 Platten gr. qu. fol.
10. Herzog Luitpold's v. Bayern Tod. (König Ludw.-Album). Lithographirt.
11. Die drei Gratien tanzend. Federz. Befand sich in der Aquarellen- u. Handz.-Samml. des Frh. v. Bergh in Berlin.
12. Pferderennen. Umrissskizze für ein Basrelief in antikem Geschmack. E: Oeffentl. Kunstsammlung Basel, Stiftung des Frl. Emilie Linder.
13. Bavaria. Tuschz. h. 0,52, br. 0,33.
14. Drei schwebende Engel. Bleiz. h. 0,15, br. 0,13.
15. Der Zweikampf. Ausgeführte Federz. h. 0,055, br. 0,150.
16. Inneres der Salvatorkirche. Federz. h. 0,16, br. 0,105.
13—16 Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93 u. ff. Tage.

Schwar, Wilhelm, Genremaler, in München, zuletzt (1898) im Pfarrdorfe Gern in Niederbayern, Ldgr. Eggenfelden.
1. Lustige Gesellen. — Münch. JA. 90.
2. Die Sensenschleifer. E: Stadt-Museum Magdeburg, angekauft 1894. Ein Bild „Dengler": Münch. JA. 94.
3. 4. Kartenspieler; Briefleserin. — Hannov. KA. 94.
5.—7. Der Wächter; Kartoffelernte; Hühner. — Münch. int. KA. 97.
8. Feldhuhn. — Münch. JA. (Glaspalast) 98.

Digitized by Google

Schwartz, Albert Gustav, Genremaler, geb. zu Berlin am 6. Juli 1833, der sich zuerst auf der Berliner Akademie unter Max Schmidt in der Landschaft ausbildete, nach 1½ jähr. Aufenthalt in Italien aber 1873 unter A. v. Werner zum Genre überging, hatte auf letzterm Gebiete durch sein Bild „Geknickte Blumen" bereits 1876 einen Preis errungen.

1. 2. Ponte Nomentano bei Rom; Strandpartie zwischen Rom u. Neapel. — Berl. ak. KA. 54.
3. 4. Sorrent; Neapel. Beide im Auftrage des Generals v. Wrangel. — Berl. ak. KA. 56.
5. Der Ifinger (Alpenspitze) bei Meran. — Berl. ak. KA. 56 u. 64.
6. 7. Colosseum bei Rom; Strandpartie. — Berl. ak. KA. 60.
8. 9. Römische Campagna; Castello S. Angelo in Rom.
10. 11. Marktplatz in Como; Ein Kirchhof.
8—11 Berl. ak. KA. 64.
12. Osteria am Lago di Lugano. — Berl. ak. KA. 66.
13. Der wilde Kaiser bei Kufstein in Tirol. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
14. Hafen von Torbole am Gardasee. — Sachse's Berl. Gem.-A. 68; Berl. ak. KA. 68.
15. 16. Norddeutsche Landschaft; Süddeutsche Landschaft.
17. 18. Waldpartie aus Graubünden; Küste von Sorrent.
15—18 Berl. ak. KA. 68.
19. 20. Motiv bei Brandenburg a. d. Havel; Mühle bei Brandenburg a. d. Havel. — Berl. ak. KA. 70.
21. 22. Motiv aus der Mark; Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 72.
23. Geknickte Blumen (Vom Publicum „die Selbstmörderin" genannt). — Philadelph. WA. 76.
24. 25. Eine Zigeunerin; Süsse Früchte. — Berl. ak. KA. 76.
26. Willkommen! Ein j. Mädchen, dem nahenden Geliebten mit dem Tuche zuwinkend. Abendlandschaft. 1876. h. 0,98, br. 0,69. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Januar 97.
27. 28. Aus dem 16. Jahrhundert; Aus Madrid. — Berl. ak. KA. 77.
29. 30. Mutterglück; Am Grabe Albrecht Dürer's. — Berl. ak. KA. 78.
31. Die erste Kartoffelernte im Lustgarten zu Berlin 1649. Bez: Albert Schwartz Berlin 1879. Abb. „Daheim" 1880.

Schwartze, Therese, holländische Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Amsterdam am 20. Dec. 1852, die Tochter u. Schülerin des Malers Johann Georg S., ging nach dem Tode ihres Vaters 1874 zu ihrer fernern Ausbildung nach München, kehrte aber schon im folgenden Jahre nach Amsterdam zurück. 1878 besuchte sie die Pariser Weltausstellung u. siedelte 1879 nach Paris über, wo sie Schülerin Jean Jacque Henner's wurde, dann aber wieder in ihrer Vaterstadt lebte, wo sie auch gegenwärtig (1899), vorzugsweise als Portraitmalerin, tätig ist. Gold. Med. Par. Salon 89; Med. II. Münch. JA. 90.

1. Sjonkje, Friesische Frau mit einem Knaben. Lebensgr. Bez: Th. Schwartze 1882. E: J. H. van Eoghen in Bruikleen. — Münch. int. KA. 83; Berl. Jub.-A. 86.
2. Portr. des Redacteurs A. G. C. van Duyl. h. 0,84, br. 0,64. E: van Duyl.
3. Pleunje Apollonia, die junge Scheveningerin. Holz. h. 0,14, br. 0,11.
2 u. 3 Wiener int. KA. 82.
4. Ein kleiner „Grosser". — Münch. int. KA. 83.
5. Portr. einer Mutter u. ihres Enkels. — Münch. Jub.-A. 88.
6. Die Waisen. E: Museum Boymans, Rotterdam.
7. Psalm 146, V. 9. („Jehova behütet Fremdlinge; Waisen u. Witwen hilft er auf"). Sechs zum Klavierspiel ein Weihnachtslied singende holländische Waisenmädchen. Lebensgr. Bez: Therese Schwartze 1889. Abb. „Illustr. „Frauen-Z.", Dec. 1895. — Par. Salon 89; Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
8. Cecilia. — Bremer allg. KA. 90.
9. Selbstportrait, Kniest. — Par. WA. 89; Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91; Stuttg. int. KA. 91; Wiener int. KA. 94. Ein Selbstportrait der Künstlerin befindet sich in den Uffizien zu Florenz.
10. Bildniss der jetzigen Königin Wilhelmine der Niederlande in jugendlichem Alter.
11. Waisenkinder von der Insel Marken (Zuidersee). — Stuttg. int. KA. 91.
12. Die Waisen. Eine arme Frau mit dem jüngsten Kinde an der Brust zwischen zwei älteren Kindern, einem Knaben u. einem Mädchen, auf einer Bank an der Strasse sitzend. Abb. „Moderne Kunst" V. (1891).
13. Miss Fay (Spiritistin). Kniest. en face, sitzend. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
14. Die alte Bibel. (Portr. meiner Mutter). — Münch. int. KA. 92.
15. Portr. des Ministers des Auswärtigen Dr. G. van Tienhoven (vor einem aufgeschlagenen Buche sitzend). — Par. WA. 89; Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
16. Portr. des Finanzministers Dr. N. G. Pierson. — Münch. JA. 93.
17. Lutherische Communicanten in Amsterdam. Zwölf Confirmandinnen, sitzende Figuren, Kniest.). Bez: Th. Schwartze 1894. — Antwerp. WA. 94; Gr. Berl. KA. 95; Sächs. KV., Dec. 95.
18. Junge Kirchgängerin, Kniest. Lebensgr. nach links. Bez: Therese Schwartze 1895.

Schwarz, Alfred, Portraitmaler, in Berlin.

1. 2. Portr. des Herrn Léon Alfred Vassel; Portr. der Frau Vassel. — Berl. ak. KA. 88.
3. Dame im Promenadencostüm in Begleitung eines grossen Hundes. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
4. Männl. Brustbild, nach rechts. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
5. Weibl. Portrait. Stehende Dame in langem Schleppkleide, profil nach rechts. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
6. Portr. eines Herrn, sitzende ganze Figur nach rechts, der Blick dem Beschauer zugewandt. Bez: Alf. Schwarz 92. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
7. Studienkopf. Brustb. einer trauernden Dame. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
8. Werbung. — Gr. Berl. KA. 97.

Digitized by Google

9. Spanierin. Stehende ganze Figur. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.
10. Bildniss des Dr. Wöllner. — Gr. Berl. KA. 99.

Schwarz, W. G., Schlachtenmaler, geb. zu Berlin um 1800 u. Schüler der dortigen Akademie, arbeitete anfangs in Berlin, trat dann aber in den Dienst des Kaisers Nicolaus von Russland, für den er wiederholt Manöverscenen malen musste. Sein Aufenthalt in Petersburg fällt in die Jahre 1838—1869.

1. Das k. Palais u. der Platz am Zeughause in Berlin. In Deckfarben.
2. Der grosse russische Zapfenstreich zu Kalisch, 11. Septbr. 1835. E: d. König.
3. Einmarsch der preuss. Garden in's russ. Lager zu Kalisch, 12. Sept. 1835.
4. Parade am Kreuzberge vor den Herzogen v. Orleans u. v. Nemours.
2—4 Berl. ak. KA. 36.
5. Exercitien der Tscherkessen im Lager bei Kalisch. E: d. König.
6. Ein russ. Dorf, durch welches Cavallerie marschirt. Aquarell. E: d. König.
5 u. 6 Berl. ak. KA. 38.
7. Kosaken beim Verfolgen der Franzosen.
8. Corps-Manöver am Kreuzberge bei Berlin. 1838.
9. Bivouac bei Schloss Grunewald, 27. Septbr. 1838. E: d. König. Orig.-Lith. roy. qu. fol.
7—9 Berl. ak. KA. 39.
10. Feldmanöver zwischen Schöneberg u. Charlottenburg. E: d. König. — Berl. ak. KA. 40.
11. Ein Manöver am Ruinenberge bei Potsdam aus der Zeit Friedrich's d. Gr.
12. Uebergabe der Festung la Fère in Frankreich 1814.
13. 14. Zeichnungen: Huldigung Friedr. Wilhelm's IV.; Ein Concert im Opernhause.
11—14 Berl. ak. KA. 42.
15. Gesandtschaft des Fürsten Kurbski. Skizze. (1862).
16. Johann d. Schreckliche am Leichnam seines ermordeten Sohnes. (1864).
17. Der Patriarch Nikon im Neuen Jerusalem. (1867).
18. Frühjahrsreise der Zarin zur Wallfahrt, Zeit des Zaren Alexei Michailowitsch. (1868).
19. 20. Schlafgemach Johann des Grausamen; Sein Gang zur Frühmesse.
15—20 E: Galerie Tretjakow in Moskau.

Schwarz, Wenzel, Historienmaler, geb. zu Spittelgrund bei Grottau in Böhmen am 24. Oct. 1842, war Schüler der Dresd. Akademie unter Jul. Schnorr u. hatte später in Antwerpen van Lerius, in Wien Ruben u. Feuerbach zu Lehrern. Er bereiste Deutschland, besuchte Rom u. Algier u. liess sich in Dresden nieder. Als Atelierschüler Schnorr's erhielt er 1863 die gr. silb. Med. der Dresd. Akademie.
1. Bildn. des im J. 1853 verstorbenen Bischofs Dietrich. Nach einer Lithographie. E: König Johann v. Sachsen. — Dresd. ak. KA. 62.
2. Maria vor dem Leichnam Jesu. — Dresd. ak. KA. 63 u. 67; Wiener allg. d. KA. 68.
3. Christus. — Dresd. ak. KA. 65.
4. Christus u. Maria. — Dresd. ak. KA. 68.
5. Der erste Unterricht. — Dresd. ak. KA. 70.
6. Unlösbare Bande. — Wiener JA. 72.
7. Francesca da Rimini. E: Crone. — Wiener WA. 73.
8. Der Sängerkrieg. Scene aus dem Tannhäuser. — Wiener JA. 74; Dresd. ak. KA. 74.
9. Verschmähter Liebesantrag. — Dresd. ak. KA. 76.
10. 11. Besuch bei dem kleinen Patchen; Die Verirrte. — Dresd. ak. KA. 76.
12. Die frohe Botschaft. Eine junge Dame, neben der eine grosse Dogge steht, liest einen Brief. Bez: F. W. Schwarz 1881. — Sächs. KV. 81.
13. Das heilige Abendmahl. Christus, dessen Haupt eine Glorie umgiebt, steht inmitten seiner Jünger, die Hostie in der erhobenen Rechten. Judas entfernt sich. Ueberlebensgr. Figuren. Bez: Schwarz 1881. E: Domkirche S. Petri zu Bautzen, seit 1882.
14. Entwurf zu einem runden Kirchenfenster für die protestantische Kirche zu Gross-Dobritz bei Dresden: Christus als Weltheiland thronend, umgeben von den Attributen der Evangelisten, hat die Linke auf die Bibel gestützt, die Rechte segnend erhoben. Bez: W. Schwarz 1884. Das in Dresden ausgeführte Glasgemälde war im Mai 1884 daselbst ausgestellt.
15. Christus überreicht dem Petrus die Schlüssel des Himmelreichs. Bez: Wenzel Schwarz 1885. E: Petrikirche zu Bautzen. — Sächs. KV., August 85.
16. Kaiser Hadrian beschützt eine angeklagte Christin. 1887 vollendet. — Ausgestellt: Dresd. Kunstgewerbehalle, Januar 88; Bremer allg. KA. 90.
17. Jagd des heil. Hubertus. (Gegenstück zu Donadini's „Diana u. Actäon"). (Vgl. Pecht „Kunst f. Alle", Aug. 1887).
18. Friedland mit Schloss Friedland in Böhmen. Bez: Wenzel Schwarz 1891. — Sächs. KV., Nov. 91.
19. Entwurf zu einem Glasgemälde für die Stadtkirche zu St. Nicolai in Pulsnitz, Sachsen. Das 8 Meter hohe, 2 Meter breite Apsisfenster, welches die Auferweckung des Töchterleins Jaïri zeigt, wurde vom Gutsbesitzer Georg Hempel auf Ohorn gestiftet aus Dankbarkeit für die unerwartete Genesung seiner Tochter von schwerer Krankheit. Das Glasgemälde gelangte im Juni 1894 zur Aufstellung.

Aquarelle, Cartons.

1. Ein König u. ein Hirt verehren das Jesuskind. Carton für ein Glasgemälde in der Kirche zu Mittweida in Sachsen.
2.—5. Vier Cartons: die vier Evangelisten. Unter dem Carton des Matthäus bez: Wenzel Schwarz 1888.
1—5 Dresd. Aquarell-A. 90.
6. Beduinen der Sahara unter Zelten rastend, im Hintergr. einige Kamele. Bez: Wenzel Schwarz. Biskra 1893. Beduinen der Sahara. Aquarell. — Sächs. KV., Nov. 93.
7. Schachspieler (Orientalen), zwei Spieler u. drei Zuschauende. Aquarell. Bez: Wenzel Schwarz 1893. Dresden. — Durch den Sächs. KV. 1893 an die Kaiserin Friedrich.

Digitized by Google

8. Erweckung von Jaïri Töchterlein. Carton für ein Glasgemälde. (Vgl. Nr. 19). — Dresd. ak. KA. 94.
9. Singender Engel. Durch d. Sächs. 1895 an Fabrikbesitzer Boch in Dresden.
10. Oase Biskra (Algier). Vor einem Hause zwei Schachspieler, denen drei andere zuschauen. Aquarell. Bez: Wenzel Schwarz 1898. Durch d. Sächs. KV. 1898 an Joh. Bleyl, Dresden.

Schwarzenfeld, Adolf von, Genremaler, in München.
1. Gut gelaunt. Bauernmädchen, stillvergnügt ihre Küchenarbeit verrichtend. — Münch. JA. 89. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890).
2. „An mei Schatz". Briefschreibendes oberbayr. Mädchen. — Dresd. ak. KA. 89.
3. Herzbua. Junge Tirolerin, Karten auslegend. Abb. „Universum" VI.
4. d'Resei. Oberbayerische Mähderin, an einen Zaunpfahl gelehnt. Ganze Figur. Bez: AR v. Schwarzenfeld. Abb. „Universum" VI.

Schwarzmann, Joseph Anton, Decorationsmaler, geb. im Dorfe Prutz, Ldg. Ried in Tirol, 1806, gest. zu München am 18. Juli 1890, erhielt seine Ausbildung in Wien u. in München, wo Heinrich Hess, der die Begabung des Künstlers für sein Fach bald erkannt, dessen Hilfe bei Ausschmückung der Allerheiligen-Hofkirche, der Ludwigskirche u. der Basilica des heil. Bonifacius mehrfach in Anspruch nahm. Ausgerüstet mit einer reichen Phantasie, blieben seine ornamentalen Arbeiten doch im richtigen Verhältniss zur Hauptcomposition u. seine ganz selbstständigen Ausmalungen den Architekturen entsprechend. Ausser seinen übrigen Münchener Decorationen in der Bibliothek u. im Wittelsbacher Palast malte er im Pompejanum zu Aschaffenburg, in der Synagoge zu Mannheim, im Conversationssaal u. in der protestant. Kirche zu Kissingen, am meisten aber wol im Dom zu Speyer als Helfer Schraudolph's, dessen Fresken 1846—50 entstanden. Neben den genannten Arbeiten in Deutschland hatte Joseph Schwarzmann auch noch, einem Ruf nach Athen folgend, das k. Schloss daselbst mit Gemälden ausstatten können.

Schwechten, Friedrich Wilhelm, Architekt, Zeichner u. Kupferstecher, der vorzugsweise in Aquatinta arbeitete, auch Glasmaler. Lebte in Berlin. Zu seinen Hauptwerken gehören:

1. Der Dom zu Meissen in allen seinen Teilen bildlich dargestellt von F. W. Schwechten. Berlin 1823—26. 3 Hefte mit 23 Kupfertafeln in Aquatinta nebst Text. roy. fol.
2. Ansicht des k. Palastes auf der Akropolis zu Athen. 1840. Aquatinta. h. 20″, br. 42″.
3. Oberer Teil eines Kapellenfensters: „Christus", nach einem Carton des Prof. Hübner. h. 9′, br. 3¼′, in Schmelzfarben. — Berl. ak. KA. 50.
4. Unterer Teil eines Fensters derselben Kapelle: „Die Anbetung", ebenfalls nach einem Carton Hübner's. h. 3¼″, br. 3¼″, in Schmelzfarben.
5. Apostelbilder, Glasgemälde. h. 4′ 8″, br. 2′ 6″. — Berl. ak. KA. 52.

Er beteiligt sich auch an dem von Prof. Adler herausgegebenen Unternehmen „Mittelalterliche Backstein-Bauwerke des Preussischen Staates. Gesammelt u. herausg. von F. Adler, Baumeister". I. Heft: Stadt Brandenburg, mit 10 Kupfertafeln, gest. von Walther, Nikoley, Schwechten u. C. Rauch. Berlin 1859. gr. fol.

Schwede, R., deutscher Maler aus Kurland, bildete sich in Peterburg, wo er den Grad eines Akademikers erlangte. Er war ein tüchtiger Portraitmaler, dessen Oelgemälde in den deutschen Ostseeprovinzen, namentlich in Riga, mehrfach angetroffen werden.

1. Georg Friedrich von Fölkersahm (geb. 1762, gest. 1848), Civilgouverneur von Livland in den Jahren 1829—1847. Lith. von Deutsch. roy. fol.
2. 3. Portrait eines Mannes; Portrait einer Dame. Pendants. Ovalbilder. h. 23″, br. 19″.
4. Damenbildniss. h. 13′, br. 12′.
2—4 E: des Kunstvereins zu Riga, Städt. Gem.-Samml., aus dem Nachlass des Künstlers.
5. Brustbild des bekannten Chirurgen Prof. Dr. Piers Walter in Dorpat. Eigentum der Familie Pacht in Livland.

Schweder, Hermann, Historienmaler, war ein Schüler Schrader's u. begann zu Anfang der sechziger Jahre mit Beschickung der Kunstausstellungen. In Berlin tätig.
1. Savoyardenknabe auf der Wanderschaft.
2. Die englischen Reformatoren Latimer u. Ridley auf ihrem Gange zum Scheiterhaufen, Oxford, 16. Oct. 1555. — Ddfer KA. 68.
3. Der Pilger bei Kaiser Heinrich's IV. Leiche.
1—3 Berl. ak. KA. 60.
4. Bildniss Paul Gerhard's für die Nicolaikirche zu Berlin, Pendant zum Bildniss Jacob Spener's.
5. Sammlung patriotischer Gaben bei Errichtung der Landwehr 1813.
6. Besuch Lucas Cranach's bei Karl V. 1547. Der Kaiser verspricht dem für das Leben seines Herrn, des Kurfürsten v. Sachsen, bittenden Bürgermeister v. Wittenberg, Gnade walten zu lassen.
4—6 Berl. ak. KA. 62.
7. 8. Politische Kannegiesser; Feierabend (altdeutsches Costüm).
9. Rembrandt u. seine Schüler Gerh. Dow u. der kl. van Eeckhout.
7—9 Berl. ak. KA. 64.
10. Zwei Erbschleicher ein Testament prüfend. — Berl. ak. KA. 66.
11. Scene aus einer Judenverfolgung in Deutschland im 13. Jahrhundert. Verfolgte fliehen auf einem Kahn. h. 1,35, br. 1,79. — Berl. ak. KA. 66; Lepke's Berl. K.-Auct., Dec. 86 u. Mai 87.

Schwedler, Robert, Genremaler, aus Küstrin, in Berlin tätig. Später Zeichnenlehrer am Johanneum zu Lüneburg.
1. Eine Winzerin. — Berl. ak. KA. 48.
2. Die letzten Grüsse vom Schlachtfelde.
3. Polnische Bauernfamilie, von der Ernte heimkehrend.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 50.
4. Scherzende Mädchen. Costüm aus der Zeit Ludwig's XIV.
5.—7. Die ersten Kammerdiener-Studien; Knaben mit einer Ziege; Die glückliche Mutter.
4—7 Berl. ak. KA. 52.

8. 9. Excès de joie; Heimkehr.
10. Ereilte protestantische Flüchtlinge. Skizze zu einem grössern Bilde.
8—10 Berl. ak. KA. 54.
11. 12. Parkscene; Morgen nach einem Sturm. — Berl. ak. KA. 56.
13. Abschied vom Hause. — Berl. ak. KA. 60.
14. Carton: Ereilte Flüchtlinge. h. 10′, br. 8′. — Berl. ak. KA. 60.
15. Ein Abschied. Zeit der Freiheitskriege. — Berl. ak. KA. 66, angek. vom Preuss. KV. zur Verlosung.
16. 17. Netzstrickerin; Am Brunnen, Zeit Ludwig's XIV. — Berl. ak. KA. 66.
18. Holzfrevler im Versteck. — Berl. ak. KA. 68.

Schwegler, Xaver, Genremaler, geb. zu Luzern 1832, war auch als Maler von Stillleben u. erlegtem Wilde zu bedeutendem Ruf gelangt. In Luzern tätig.
1. Das Ausgleiten (La glissade, effet de neige). E: Museum zu Lausanne, angek. 1850.
2. Der Antiquar. E: Feer-Herzog in Aarau. — Wiener WA. 73.
3. Der Pelzhändler. Ein Jäger hält auf einem Schlitten Tierfelle feil. h. 0,50, br. 0,42. E: Oeffentl. Gem.-Samml. Basel, angek. aus dem Birmann'schen Fonds 1878.
4. Des Jägers Töchterlein, in Betrachtung der auf einem Tisch liegenden Jagdbeute: Wildente, Rebhühner, Schnepfen etc. Bez: X. Schwegler 1888. — Dresd. ak. KA. 88. Durch d. Sächs. KV. 88 an den Maler C. F. Seidel in Dresden.
5. Wildpret. Hasen u. Rebhühner an der Wand hängend u. auf der Fensterbank neben einem Steinkruge liegend. — Dresd. ak. KA. 88.
6. Trinkgefässe aus dem 16. u. 17. Jahrhundert. Bez: X. Schwegler. Auf Holz. h. 0,38, br. 0,32. E: Stadt Bern, Kunstmuseum Bern.

Schweich, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Darmstadt am 6. Dec. 1823, gest. in Düsseldorf am 23. April 1898, hatte seine Studien in Düsseldorf begonnen, dann auf dem Städel'schen Institut zu Frankfurt a. M. u. in Antwerpen fortgesetzt. 1840 besuchte er München. In Düsseldorf hatte er sich bereits im J. 1853 niedergelassen.
1. Herannahendes Gewitter im bayr. Hochlande. — Berl. ak. KA. 54.
2. Das Kaisergebirge. E: Kaufm. Th. Neuhaus in Magdeburg.
3. Herbstmorgen am Fuss des bayer. Gebirges. h. 1,32, br. 1,85. E: Museum Darmstadt. — Berl. ak. KA. 66.
4. Landschaft, Motiv aus Hessen. — Dresd. ak. KA. 68.
5. Oberbayerische Hochebene. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
6. Aufsteigendes Gewitter am Chiemsee. — Berl. ak. KA. 70.
7. An der hessischen Bergstrasse. — Hannov. KA. 72.
8. Der Kochelsee im bayr. Gebirge. — Berl. ak. KA. 74.
9. Die Alpe aus dem Lauterbrunnertal in der Schweiz. — Berl. ak. KA. 76.
10. Eine Ueberschwemmung bei Düsseldorf. — ak. KA. 79.
11. Das Loisachtal bei Murnau in Oberbayern. Bez: C. Schweich. Düsseldorf 1879. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.
12. Motiv aus Oberbayern.
11 u. 12 Berl. ak. KA. 84.
13. Am Waldessaum. — Hannov. KA. 80.
14. 15. Von der Himmelsmoosalpe; Aus dem Bergischen. — Frankf. KV., Januar 86.
16. Haidelandschaft. — JA. Ddfer Künstler. Dec. 88 u. Jan. 89; Hamb. Frühj.-A. 87; KV. f. Rheinl. u. W. 91.
17. Sommerlandschaft. — Hamb. Frühj.-A. 87.
18. Motiv aus Rheinbayern. — Berl. ak. KA. 89.
19. Herbstmorgen in den Berner Alpen. — 5. JA. Ddfer Künstler, 5. März—4. April 93.
20. Zwischen Lauterbrunnen u. Wengernalp. — A. von Werken Ddfer Künstler, 23. Febr. bis April 96.
21. Lithographie: Ein Gebirgsjäger am Ufer eines Sees stehend. fol. E: Samml. Maillinger, München.

Schweinfurth, Ernst, Landschaftsmaler, geb. zu Karlsruhe 1818, gest. zu Rom am 24. Oct. 1877, Schüler Frommel's in Karlsruhe u. der Münch. Akademie. Lebte in München, zum Freundeskreise des Grafen Schack gehörig, dessen Gemäldesammlung zwei Bilder Schweinfurth's erwarb.
1. Montenegrinische Gebirgslandschaft. Gegend um die Bucht von Cattaro. h. 1,41, br. 1,95. E: Kunsthalle zu Karlsruhe.
2. Landschaft aus der Gegend von Cervetri (Cervara) bei Rom. Bez: E. Schweinfurth. Roma. h. 1,31, br. 0,97.
3. Kreuzgang im Lateran. Bez: Schweinfurth. Roma. h. 0,32, br. 0,23.
2 u. 3 E: Galerie Schack, München.

Schweissinger, Joh. Friedr. Theodor, Historienmaler, geb. zu Königsberg i. Pr. am 7. April 1819, besuchte die dortige Akademie, konnte aber nach Unterbrechungen erst 1847 auf der Leipziger Akad. unter Jäger seine Studien wieder aufnehmen u. vollenden. Er bereiste Deutschland, Tirol u. Salzburg u. liess sich in Leipzig nieder. Seinem ersten grossen Bilde eines „Bonifacius" (1854), folgten „Wittekind, Karl dem Gr. Treue gelobend" (1855) u. „Columbus' Landung auf San Salvador". Später entstand
1. Maximilian I. lässt Hutten durch Constanze Peutinger als Dichter krönen. — Kölner allgem. deutsche u. histor. KA. 61.

Schweitzer, Adolf Gustav, Landschaftsmaler, geb. zu Dessau am 19. April 1847, trat 1867 in die Düsseldorfer Akademie, wo auch Oswald Achenbach sein Lehrer war, beteiligte sich an dem franz. Kriege 1870—71, machte Studienreisen in Deutschland, nach Brüssel u. Paris u. arbeitete dann wieder in Düsseldorf unter Leitung Eugen Dücker's. Er nahm seinen Wohnsitz in Düsseldorf, von wo er auch Norwegen wiederholt besuchte. Mit Vorliebe schildert er die Winterlandschaft.
1. Anhalter Landschaft. — Dresd. ak. KA. 72.
2. Waldlandschaft. — Hannov. KA. 72; Berl. ak. KA. 77 u. 87.

3. Winterlandschaft. Bez: A. Schweitzer 72 Dldf. h. 0,28, br. 0,45. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 22. Mai 94.
4. Herbstlandschaft. — Berl. ak. KA. 74 u. 79.
5. Der Regenstein im Harz. — Kasseler KV., Ende 74; Dresd. ak. KA. 75.
6. Winterabend. Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. 1877 an Dr. med. Kemmling in Glehn bei Neuss.
7. Winterlandschaft. — Münch. int. KA. 79; Bremer KV., Anfang 80; Ddfer 4. allg. d. KA. 80.
8. Winterabend, Mondschein. Bez: Adolf Schweitzer Ddf. — Berl. ak. KA. 79; Bremer KV., Anfang 80; Hannov. KV. 80. Durch d. Sächs. KV. 1883 an Fabrikbesitzer Rich. Hartmann in Chemnitz.
9. Motiv aus dem Ilsetale im Harz. — Ddfer 4. allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
10. Abend am Hintersee. Bez: Ad. Schweitzer. Ddf. — Hannov. 50. KA. 82.
11. Wintertag. Bez: Ad. Schweitzer. Ddf. Ein Bild „Wintertag" war auf der Frühj.-A. des Magdeb. KV. 88.
12. Winterlandschaft, Mondaufgang. Bez: Ad. Schweitzer. Ddf.
10—12 Dresd. ak. KA. 84.
13. 14. Wasserfall in der Ramsau; Motiv am Hintersee. — Berl. ak. KA. 84.
15. Norwegischer Wasserfall. — Berl. Jub.-A. 86.
16. Das Naerotal in Norwegen. Bez: Ad. Schweitzer 1886. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
15 u. 16 Ddfer Frühj.-A. des KV. f. Rheinl. u. W. 87.
17. 18. Abend an der norweg. Küste bei Floröe; Motiv im Sognefjord. — Berl. ak. KA. 88.
19. Winterabend. — Berl. ak. KA. 89; Wiener JA. 91.
20. Vaagekaelen in den Lofoten. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
21. Nach dem Regen in den Lofoten. — Berl. ak. KA. 90; Wiener JA. 91.
22. Am kühlen Waldquell. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1890.
23. Im Raftsund, Lofoten. — Bremer allg. KA. 90; Hannov. KA. 94.
24. Am Hintersee in Oberbayern. — Bremer allg. KA. 90.
25. Nach dem Regen im Naerotal, Norwegen. Bez: Ad. Schweitzer. Ddf. 1891. — JA. Ddfer Künstler, März 91; Berl. int. KA. 91.
26. Lofoten. — KV. f. Rheinl. u. W. 91; Hannov. KA. 94.
27. Winterabend. Waldpartie mit breiter Lichtung, auf der mehrere Jäger hingehen. Mondschein. Bez: Ad. Schweitzer. Ddf. 1892. Abb. „Illustr. Frauen-Z." 1892. — 4. JA. Ddfer Künstler, 6. März—April 92. Ein Bild „Weihnachten im Walde" war in „Ueber Land u. M." 1892.
28. Westfälische Winterlandschaft. — Wiener JA. 92.
29. Winterabend im Walde. — Wiener JA. 93.
30. Wintertag. — 5. JA. Düsseldorfer Künstler, 5. März—4. April 93, angek. f. d. Ddfer Städt. Gem.-Samml.; gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 94. Eine „Winterlandschaft" mit Wildenten, bez: Ad. Schweitzer Ddf. 1893, abgebildet in „Moderne Kunst" VIII. (1894).
31. Cap Lindesnaes, südl. Norwegen. — 5. JA. Ddfer Künstler, 5. März—4. April 93; gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94.
32. Norwegischer Fjord. — Danziger KA. 93.
33. Mondaufgang an der südlichen Küste von Norwegen. — 6. JA. der Ddfer Künstlerschaft, 4. März—3. April 94; gr. Berl. KA. 94.
34. Frischer Schnee. — 6. JA. der Ddfer Künstlerschaft, 4. März—3. April 94; Ddfer März-A. (Kunsthalle) 95; gr. Berl. KA. 95, angek. vom Kaiser.
35. Ilsetal. — Gr. Berl. KA. 95.
36. Herbsttag. — Ddfer März-A. (Kunsthalle) 95.
37. Wintertag in der Eifel. Laubholzwald im Schnee mit einem Wege, der sich durch die Mitte des Bildes perspectivisch in den Hintergr. zieht. Abb. „Daheim", Januar 1896. Eine „Winterlandschaft in der Eifel": Gr. Berl. KA. 99.
38. Herbstmorgen im Ilsetal. — Gr. Berl. KA. 96 u. 97.
39. Wintertag. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. 1896. — Berl. int. KA. 96.
40. Winternachmittag, Wald. — Berl. int. KA. 96.
38—40 Ausstell. von Werken Ddorfer Künstler, Kunsthalle, 23. Febr.—April 96.
41. 42. Frischer Schnee auf dem S. Gotthard; Herbst im Ilsetal. — Gr. Berl. KA. 98.
43. Frühling im Ilsetal. Abb. „Daheim", Mai 99.

Schwemminger, Heinrich, Historienmaler, geb. zu Wien 1803, gestorben daselbst am 13. März 1884, war Schüler der dortigen Kunstakademie u. ging nach Empfang des akad. Preises 1837 nach Rom, wo er seine Studien fortsetzte u. einige historische Darstellungen malte. 1848 wurde er Mitglied der Wiener Akad. der Künste, darauf Custos der akad. Gemäldegalerie mit dem Professortitel. 1875 trat er in den Ruhestand. Die Stelle des Custos erhielt der Maler August Schaeffer, der bisherige Scriptor an der akad. Bibliothek.
1. Scene aus Schiller's „Kranichen des Ibycus". Der sterbende Sänger ruft die Kraniche zu seinen Rächern auf. h. 1,80, br. 2,12. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener KA. 32.
2. Der Fischer, nach Goethe. — Wiener KA. 34.
3. David, als Sieger über Goliath, blickt freudig dankend empor. — Wiener KA. 43.
4.—6. Drei Scenen aus dem Nibelungenliede. — Münch. allg. d. KA. 54. Das Bild „Die Rheinnixen weissagen Hagen's Untergang", von kleineren Skizzen umgeben, befand sich bereits auf der Wiener KA. 1844, das Bild „Abschied Sigfried's von Kriemhilden" auf der Wiener KA., Frühjahr 1847. Letzteres wurde vom KV. angekauft.
7. Portrait der Frau v. Wels.
8. Judith mit dem Haupt des Holofernes. E: Alexander Sim in London.
9. Maria mit dem Jesuskinde.
10. Darstellungen aus dem Nibelungenliede. E: Egloff in Wien.

11. Darstellungen aus dem Nibelungenliede. E: Schwarz in Wien.
12. Darstellungen aus dem Nibelungenliede. E: L. Mayer in Wien.
7—12 Wiener 3. allg. d. KA. 68.

18. Ibycus ruft die Kraniche als seine Rächer an. Nach Schiller's Ballade. Freie Wiederholung des Gemäldes im Kunsthistor. Hofmuseum. — Wiener Internat. KA. 69.
14. Der Türmer. Gest. von Jacob Hyrtl in Wien.

15. Zeichnung: Tod der heil. Rosalia. Lavirte Federz. Bez. m. Monogr. 1836. h. 0,24, br. 0,24. E: Oberbaurat Bergmann. — Wiener histor. KA. 77.

Schwemminger, Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 21. Juni 1804, gest. daselbst am 12. Januar 1895, bildete sich an der Wiener Kunstakademie u. blieb in Wien tätig, wo er auch Mitglied der Akad. ward. Geistig frisch bis an seinen Tod, rastete der erblindete Künstler erst im letzten Jahrzehnt seines hohen Alters. Er war ein jüngerer Bruder des Historienmalers Heinrich S.

1. 2. Hallstadt in Oberösterreich; Palfau in Steiermark. — Wiener KA. 32.
3. Forchenstein (Schloss in Ungarn), Sonnenuntergang.
4. 5. Lago di Garda; Aggstein (ob dem Wienerwald).
3—5 Wiener KA. 44.

6. Windmühle am Neusiedlersee. Bez: Jos. Schwemminger. h. 0,36, br. 0,50.
7. Waldweg mit Nadelholz u. Ziegenherde. Bez: Jos. Schwemminger. h. 0,35, br. 0,465.
8. Ansicht vom Kahlenberge gegen Wien. Bez: Jos. Schwemminger. h. 0,37, br. 0,51.
6—8 E: Künstlergut Zürich.

9. Ortlerspitze in Tirol. Staffage zwei Hirten. Bez: Jos. Schwemminger. h. 0,53, br. 0,42. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
10. Die Michelsturzhörner an der Ramsau.
11. 12. Am Grottenbach bei Wien; Bauernhaus. — Wiener JA. 69.
13. Der hohe Göll bei Morgenbeleuchtung. — Wiener JA. 71.

14. Aquarell: Brettfall-Kapelle im Inntale, am Eingang in das Zillertal in Tirol. E: Verein zur Beförd. der bild. Künste in Wien. — Wiener 3. allg. KA. 68.

15. Aquarell: Theben an der Donau.
16. Aquarell: Das „Christkindl" bei der Stadt Steyr. Angek. vom Verein zur Beförd. der bild. Künste in Wien 1869.
15 u. 16 Wiener 1. gr. JA. 69.

Schwendy, Albert, Architektur- u. Landschaftsmaler, geb. zu Berlin 1820. Daselbst als Künstler tätig.

1. Ein Teil des Marktplatzes in Nürnberg mit der kathol. Kirche. — Berl. ak. KA. 46.
2. Apsis in der Peterskirche zu Caen, Normandie.
3. Strasse „du Bac" in Rouen, Normandie.
4. Eingang in den untern alten Turm (basse vieille tour) zu Rouen.
2—4 Berl. ak. KA. 48.

5. Aussicht von den kgl. Mühlen am Mühlendamm nach der langen Brücke in Berlin.
6. 7. Der Marktplatz „la basse vieille tour" in Rouen; Partie von Rouen.
5—7 Berl. ak. KA. 50.
8. Der alte Ring in Prag mit der Teynkirche u. einem Teil des Rathauses. — Berl. ak. KA. 52.
9. Jahrmarkt in Guérande in Bretagne.
10. Strasse St. Leu in Amiens.
11. St. Veitskirche auf dem Hradschin in Prag.
9—11 Berl. ak. KA. 54.
12. Stiftskirche in Berchtesgaden. E: Kahlbaum, Berlin. — Berl. ak. KA. 58; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
13. Die „Porte St. Martin in Paris". — Berl. KV. 67.
14. Rückseite der Frauenkirche zu Nürnberg. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
15. Blick auf die Schlossapotheke in Berlin von der Burgstrasse aus gesehen.
13—15 Berl. ak. KA. 68.
16. Partie in Dieppe zur Ebbezeit.
17. Mont St. Michel, Normandie.
18. Inneres der Stiftskirche zu Berchtesgaden.
16—18 Berl. ak. KA. 70.
19. Adler-Apotheke (Anne Lise) in Dessau. E: G. Schwendy in Berlin.
20. Herzogl. Mühle in Dessau. E: Commerz-R. L. Schwarzkopf in Berlin.
21. St. Malo, Bretagne.
19—21 Berl. ak. KA. 72.
22. Die Peterskirche zu Caen, Normandie. E: Bildhauer Moser. — Berl. ak. KA. 70.
23. Die Statue der Jungfrau von Orleans in Rouen.
22 u. 23 Wiener WA. 73.

24. Am Rathause zu Halberstadt. — Berl. ak. KA. 74; Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Dec. 74.
25. Strasse in Nürnberg mit Blick auf den Schönen Brunnen. Reich staffirt. h. 0,96, br. 0,66.
26. Villa bei Swinemünde. h. 0,58, br. 0,96.
25 u. 26 Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Dec. 92.
27. Markttag in Altenburg. Der grosse Platz vor dem Rathause von vielen Personen belebt. h. 0,56, br. 0,94. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Mai 95 u. 10. Dec. 95.
28. Ansicht von Nürnberg. h. 0,57, br. 0,47. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Dec. 95.
29. Ansicht von Nürnberg mit der Brücke über die Pegnitz u. Blick auf die Sebalduskirche. h. 0,57, br. 0,96.

Schweninger, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Wien 1818, gest. daselbst am 13. Oct. 1887, war Schüler der dortigen Akademie u. in seiner Vaterstadt tätig. Ausser vielen Tafelbildern schuf er acht grosse Fresken im Hofsalon des Wiener Nordbahnhofes.

1. Der Ortler in Tirol. — Karlsruher KA., Mai 39.
2. Angegend. Tiere an der Tränke. — Oesterr. KV.
3. Herannahendes Gewitter.
2 u. 3 Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
4. Abendlandschaft. — Oesterr. KV. 66.
5. An der Donau. Angek. vom Verein z. Beförd. d. bild. K. in Wien.
6. Sommerlandschaft. E: Kunsth. Kaeser in Wien.

Digitized by Google

7. 8. An der Donau, Abend; Bartholomä am Königssee.
5—8 Wiener 3. allg. d. KA. 68.

9. Obersee bei Berchtesgaden. — Wiener WA. 73.

10. 11. Gewitterlandschaft; Partie bei Berchtesgaden mit dem Watzmann.
9—11 Wiener 1. gr. int. KA. 69.

12. Das Nassfeld bei Gastein. — Wiener JA. 71.

13. 14. Eine Mondnacht am Königssee; Am Ammersee. — Wiener JA. 72. Ein Bild „Mondnacht auf der Alpe" wurde von E. Weixelgärtner lithographirt. qu. fol. Tondr.

15. 16. Eine Nacht am Chiemsee; Der Starnbergersee. — Wiener WA. 73.

17. 18. Laakirchen mit dem Traunstein; Traunkirchen mit dem Traunstein. — Wiener JA. 75.

19. Am Chiemsee. — Wiener JA. 76 u. 78.

20.—22. Der hohe Göll; Strudel an der Donau; Eisenhammer. — Wiener JA. 76.

23. St. Gilgen am Wolfgangsee. — Wiener JA. 77.

24. Mondlandschaft. h. 0,505, br. 0,71. — Wiener JA. 79 u. Wiener histor. KA. 83. Eine „Mondscheinlandschaft", h. 0,29, br. 0,47, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 18. Febr. 89.

25. Der Gosausee, Mondnacht. — Wiener JA. 83.

Schweninger, Carl, jun., Genremaler, geb. zu Wien am 17. Mai 1854, Schüler der dortigen Kunstakademie. In Wien tätig.

1. Die Ueberraschung. — Wiener JA. 76.

2. Herbstphantasie. — Wiener JA. 83.

3. Der Taschenspieler. — Münch. int. KA. 83.

4. Auf leichten Schwingen. Junges Paar auf einer Schaukel. Bez: C. Schweninger. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1885.

5. Im Winter. Kleines Mädchen im Walde, Reisig suchend. Abb. „Gartenlaube" 85.

6. Maskenprobe vor dem Ball. Herren u. Damen in Maskenanzügen in einem Rococo-Salon versammelt. Abb. „Ueber Land u. M." 1887; „Moderne Kunst" V. (1891).

7. Verfängliche Frage. Zwei junge Damen u. ein Abbé in einem eleganten Boudoir bei der Chocolade. Bez: C. Schweninger jr. 1886.
6 u. 7 Berl. Jub.-A. 86.

8. Ein Plauderstündchen. Junge Dame am Stickrahmen im Gespräch mit einem jungen Cavalier. Rococo. Abb. „Ueber Land u. M." 1887.

9. 10. Musikfreunde; Interessante Lecture. — Berl. ak. KA. 87.

11. 12. Nach der Jagd; Neuigkeiten. — Wiener Jub.-A., Frühj. 88; Münch. Jub.-A. 88.

13. 14. Morgengruss; Reiherbeize. — Berl. ak. KA. 88.

15. Flitterwochen. Junges Paar in elegantem Salon. Abb. „Moderne Kunst" III. (1889). — Münch. Jub.-A. 88.

16. Ballerinnerungen. Zwei j. Damen beim Café, Erlebtes austauschend. Abb. „Moderne Kunst" III. (1889).

17. Die Tanzstunde im Grafenschloss. Abb. „Gartenlaube" 1890.

18. Der Liebesgarten. Abb. „Illustr. Z." 1892.

19. Fast besiegt. Junger Cavalier u. j. Dame in einem Boudoir. Rococo. Abb. „Universum" IX. (1893).

20. Lautenspielerin, in weissem Atlas, stehend. — Sächs. KV., Nov. 93.

21. Stilles Glück. Ein j. Mann u. ein j. Mädchen an einem Tisch unter Bäumen. Bez: C. Schweninger Wien. Abb. „Universum" IX. (1893).

22. Duo. Zwei junge Herren, einer ältern u. einer jüngern Dame ein Duo für Violoncello u. Geige vortragend. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1894.

23. Der erste Kuss. Junges Paar in einer Rosenlaube. Abb. „Universum" 1895.

24. 25. Vorlesung am Balcon; Allein. — Wiener JA. 95.

26. Ritterdienst. Ein j. Cavalier in spanischer Tracht trägt seine Braut durch einen Waldbach. h. 1,03, br. 0,63. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Nov. 96, Abb. im Kat.

27. Lohengrin u. Elsa am Hochzeitsabend. Abb. „Gartenlaube" 1896.

28. Mit dem Strom. Ein Liebespaar traulich bei einander im Kahn sitzend, den der Strom treibt.

29. Gegen den Strom. Der j. Mann angestrengt gegen den Strom rudernd, während das Mädchen betrübt in die Wogen blickt.
28 u. 29 Pendants h. 0,60, br. 0,45. Unter dem Namen „Sonnenschein" u. „Sturm" von der Photograph. Union vervielfältigt. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. März 96. Das Bild „Gegen den Strom" im Kat reproducirt.

30. 31. Zwei Illustrationen zu Freiligrath's „O lieb' so lang Du lieben kannst".

32. Zehn Bilder zu Scheffel's „Trompeter von Säkkingen".

33. Zehn Bilder zu Jul. Wolff's Dichtungen.
30—33 in Photographien erschienen.

34. Blätter aus dem Buche des Lebens. Eine Idylle in Versen von C. Schweninger u. Frida Schanz. 10 Aquarelldrucke.

Schweninger, Rosa, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Wien am 11. Februar 1849. Lebt in Wien.

1. Neapolitanischer Hirtenknabe, der, im Walde sitzend, die Schalmei bläst. Bez: Rosa Schweninger 1873. Auf Holz. h. 0,15, br. 0,11. Aus der Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 82 u. ff. Tage.

2. 3. Neapolitanisches Mädchen; Neapolitanischer Knabe. Studienköpfe. — Münch. Glasp. 76.

4. Mädchen mit Hunden. — Wiener JA. 79.

5. 6. Der Antiquar; Römerin. — Münch. int. KA. 79.

7. „Schlaf', Kindlein, schlaf'!" Italienerin mit Kind. Bez: Rosa Schweninger 1880. — Dresd. ak. KA. 81.

8. Der Findling. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.

9. Das Wiedersehen. — Münch. int. KA. 83; Wiener Jub.-A. 88.

10. Anfangsgründe. — Wiener JA. 84.

11. Pfarrers Mussestunden. Ein alter Pfarrer füttert seine Singvögel. Bez: Rosa Schweninger 1885. — Wiener JA. 86; Sächs. KV., Sommer 86.

Digitized by Google

12. Der Amor. — Wiener JA. 87.
13. 14. Zur irdischen Heimat; Zur ewigen Heimat. (Ein Engel ein Kind zur Erde herab-, ein anderer es zum Himmel emportragend), Pendants.
15. Die heilige Familie. — Wiener JA. 95.

Schwenk, Georg, Historien-, Portrait- u. Genremaler, aus Dresden, besuchte die Dresd. Akademie, die ihm 1886 die kl. silb. Med. zuerkannte. Lebt in Loschwitz bei Dresden.

1. Geheimrat Prof. Dr. Radius (geb. 1797, gest. 1884), Brustbild. Bez: Georg Schwenk. Leipzig 1888. h. 0,64, br. 0,52.

2. Frau Geheimrat Radius geb. Brandstetter, Gemahlin des Vorigen (geb. 1810, gest. 1890), Brustbild. Bez: G. Schwenk. h. 0,64, br. 0,52.
1 u. 2 E: Städt. Museum zu Leipzig, Gedächtnisshalle von Wohltätern der Stadt.

3. Drei Entwürfe zu Wandmalereien für die Nicolaikirche zu Eisenach: Christus (Halbfigur), Paulus u. Moses, sitzende ganze Figuren. — Dresd. ak. KA. 94.

4. Mutterglück. Sitzende j. Frau, das auf ihrem Schos ruhende lächelnde Kind voll Innigkeit betrachtend. Bez: G. Schwenk 1895. — Dresd. ak. KA. 95; Sächs. KV., März 96 u. Febr. 98.
5. Studienkopf. Durch d. Sächs. KV. 1897 an Vermessungs-Ingenieur E. Götze in Glauchau.
6. 7. Entwürfe zu zwei Kirchenfenstern für die Kirche zu Loschwitz: „Christus in Gethsemane" u. „Der barmherzige Samariter", gestiftet von Prof. Ed. Leonhardi. Die Glasmalerei von Bruno Urban in Dresden im Aug. 1898 in Angriff genommen.
8. Wandgemälde in der Nicolaikirche zu Eisenach: „Christus predigt vor dem Volke". Der Heiland, von andächtigen Zuhörern umgeben, hat die Hände predigend erhoben u. blickt, vom Gottesgeiste erfüllt, beseligt empor.
9. Bildn. des Geheimrats Oertel. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Schwerdgeburth, Carl August, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Gera 1785, gest. zu Weimar am 25. Oct. 1878, war der Sohn des aus Dresden stammenden Landschaftsmalers u. Zeichnungsmeisters Johann Burkhard S., der ihm den ersten Unterricht erteilte. Er war Schüler der Dresd. Akademie, arbeitete darauf für die chalkograph. Gesellschaft in Dessau u. für das Industrie-Comptoir in Weimar u. liess sich 1805 hier dauernd nieder. Hofkupferstecher.
1. Goethe, Gedanken sammelnd. Halbe Figur. Gez. u. gest. 1832. fol.
2. Carl August bei Goethe. Gez. u. gest. fol.
3. Luther auf dem Reichstage zu Worms. Gez. u. gest. roy. qu. fol.
4.—11. Acht Scenen aus dem Leben Luther's. Erfunden u. gest. von C. A. Schwerdgeburth in Weimar:
1) Luther's Abreise von Wittenberg zum Reichstage in Worms, d. 2. April 1521.
2) Luther's Ankunft auf der Wartburg, d. 4. Mai 1521.
3) Luther predigt im Dorfe Möhra.
4) Luther in Jena, im Gasthause zum Bären, d. 4. März 1522.
5) Luther's Vermählung am 13. Juni 1525 zu Wittenberg.
6) Luther im Kreise seiner Familie zu Wittenberg am Christabend 1536.
7) Luther's Abschied im Jahre 1546, d. 23. Januar zu Wittenberg.
8) Luther vor dem Reichstage zu Worms, d. 18. April 1521.
Bl. 1)—7) qu. fol., Bl. 8) gr. qu. fol.
12. Faust u. Gretchen. Aquarell. — Wiener 3. int. KA. 71.

Ausser seinen Kupfer- u. Stahlstichen nach eigenen Zeichnungen arbeitete der Künstler nach A. Carracci, Correggio, Cranach, C. Dolce, Dürer, Naeke (Gretchen mit der Sternblume), A. del Sarto, W. Schmidt (Schiller in der Laube), J. H. Tischbein I. (Maria Pawlowna v. S.-Weimar) u. C. Vogel (C. M. v. Weber).

Schwerdgeburth, Otto Carl Friedr. Julius, Historienmaler, geb. zu Weimar am 5. März 1835, gest. daselbst am 22. Dec. 1866, war anfangs Schüler seines Vaters, des Kupferstechers Carl August S., dann Friedr. Preller's u. seit 1856 der Akad. zu Antwerpen, wo er vier Jahre studirte u. während dieser Zeit von den belgischen Meistern Guffens u. Swerts zur Beteiligung an den Wandmalereien in der Antwerpener Börse u. in der S. Nicolaskirche eingeladen wurde. Es waren die ersteren 13 Wandgemälde aus der ältern Handelsgeschichte der Stadt, die mit Unterstützung des deutschen Künstlers ihrer Vollendung entgegengingen, als ein Brand in der Nacht zum 3. August 1858 die berühmte alte Börse vernichtete. 1860 nach Weimar zurückgekehrt, arbeitete Otto S. in den nächsten zwei Jahren an einigen historischen Compositionen, ging dann aber im Sommer 1862 nach Reichenhall u. in die Salzburger Alpen. Hier fasste er den Plan zum Gemälde „Hofer's Gang zur Hinrichtung", der ihn zunächst nach Verona führte, welcher Reise sich eine grössere nach Florenz, Rom u. Neapel anschloss. Während seines letzten Aufenthaltes in Weimar wurde er durch Prof. Ferd. Pauwels beeinflusst.

1. Thomas Münzer als Gefangener vor den Fürsten in Frankenhausen.
2. Hathburg, erste Gemahlin Heinrich's des Finklers, scheidet von ihrem Kinde, um in's Kloster zu gehen.
3. Des jungen Goldschmieds Meisterstück.
4. Die Kurfürstin Sibylle mit ihren Söhnen bittet Karl V. um Gnade für ihren Gemahl.
5. Der verfolgten Salzburger Protestanten letzter Blick in die Heimat 1732. Bez: Otto Schwerdgeburth, Weimar 1862. h. 1,02, br. 1,54. E: Kunstverein zu Bremen, angek. 1864. Das Bild entstand 1863 nach dem zweiten Aufenthalt des Künstlers in den Salzburger Alpen. Abb. „Illustr. Z." 1865; Lith. von Carl Feederle in München 1868. imp. qu. fol. — Gr. Bremer Gem.-A. 64.
6. Die Spaziergänger vor dem Tor am Osterfest, nach Goethe's „Faust". h. 1,81, br. 1,85. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk des Museum-Vereins 1864. Abb. „Illustr. Z." 1867; Gest. von N. Barthelmess. roy. qu. fol.

Digitized by Google

Sächs. KV.-Bl. 1870; Abb. „Daheim“ 1881. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.
7. 8. Die fröhliche Heimkehr des Hirtenknaben; Lazzaroni mit Weib u. Kind.

Cartons.

1. Faust's Spaziergang am Ostermorgen. Orig.-Cart. des Gem. im Museum Wallraf-Richartz. Bez: O. Schwerdgeburth pinxit Weimar 1848. h. 0,78, br. 1,84.

2. Hofer auf den Wällen von Mantua. Orig.-Cart. des unbeendet gebliebenen letzten Gemäldes des Künstlers. h. 0,91, br. 1,46.
1 u. 2 E: Museum Weimar, angek. 1879.

Schwerin, Amélie von, geb. Chrysander, Landschafts- u. Tiermalerin, geb. zu Schonen in Schweden am 2. April 1819, bildete sich in Düsseldorf, dann in München unter Fr. Voltz u. liess sich in Düsseldorf nieder. Med. der WA. zu Philadelphia 76.

1. Landschaft mit Kühen an der Sieg. — Berl. ak. KA. 70; Dresd. ak. KA. 71. Ein Bild „Motiv von der Sieg“: Hannov. KA. 72.

2. Landschaft mit Vieh, Motiv aus Oberbayern, Morgenstimmung. — Berl. ak. KA. 74; Ddfer allg. d. KA. 80.

3. Landschaft mit Kühen. — Berl. ak. KA. 77.

Schwill, William, Portrait- u. Genremaler, in München.

1. Aschenbrödel. — Münch. JA. 89.
2. Der erste Funke. — Bremer allg. KA. 90.
3. Verliebt. — Münch. JA. 90.
4. Bildniss des Schauspielers Häusser in der Rolle Rudolf's v. Habsburg. — Münch. JA. 96.
5. 6. Selbstportrait; Bildniss (Mann mit Hut). — Münch. int. KA. 97.

Schwiering, Heinrich, Genremaler, in Düsseldorf.

1. Ein Geburtstagsschmaus. — JA. Ddfer Künstler, März 91.

2. Kindergesellschaft. Unter einer Rebenlaube um einen gedeckten Tisch eine Gruppe von 9 Kindern, denen eine Dame Kirschen bringt, während eine Magd das Kaffeegerät abräumt. Bez: H. Schwiering. — Berl. int. KA. 91, Fragm. im Kat.; Lichtenberg's Dresd. KA., Dec. 92. Abbildung in „Ueber Land u. M.“ 1893.

3. Resi, Studienkopf. — Hannov. KA. 94.

4. Liebestraum. Junge Dame auf einer Gartenbank sitzend, von Eroten umschwebt. Ein neben ihr stehender Eros flüstert ihr in's Ohr. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.

Schwind, Moritz Ludwig von, Historienmaler, geb. zu Wien am 21. Januar 1804, gest. zu München am 8. Februar 1871, nachmittags ½5 Uhr, erhielt seine künstlerische Ausbildung durch Ludwig Schnorr v. C. u. auf der Wiener Akademie, endlich seit 1828 bei Cornelius in München. 1832 bis 1834 malte er auf Empfehlung des Letzteren bereits in der Münchener Residenz, wo er im Bibliothekzimmer der Königin seine Compositionen zu Tieck's „Phantasus“ al fresco ausführte. Der Winter 1834 auf 1835 war dem Entwurf von sechzig Compositionen für das k. Schloss zu Hohenschwangau gewidmet, einem Cyclus, den er im Frühjahr 1835 in Venedig fortsetzte u. nach seiner Rückkehr nach München (31. Oct.) im Juli 1836 beendigte, dessen Ausführung aber durch andere Künstler erfolgte. 1839 ging er nach Karlsruhe, daselbst in den nächsten Jahren durch Ausmalung des Treppenhauses der Kunsthalle beschäftigt, u. im Frühjahr 1844 nach Frankf. a. M., wo er bis 1847 arbeitete, dann aber, dem Ruf folgend, nach München zurückkehrte. Hier wurde er, als Nachfolger Jul. Schnorr's, Professor an der Kunstakademie, übte jedoch weniger Einfluss durch seine Lehrtätigkeit als durch sein phantasievolles Schaffen, das in grösseren u. vielen kleinen Compositionen Verbreitung fand. 1853 bis 1855 entstanden seine Wartburg-Fresken aus dem Leben der heil. Elisabeth u. Thüringischer Sage u. Geschichte, welche Werke die Volkstümlichkeit des Künstlers begründeten, der mit seinen folgenden Schöpfungen nun mehr u. mehr zum Liebling der Nation ward. Freudiges Aufsehen erregte zunächst sein Aquarellen-Cyclus zum „Märchen von den Sieben Raben u. der treuen Schwester“, der 1858 die grosse Münchener Kunstausstellung schmückte u. den Erfolg seines 1854 erschienenen „Aschenbrödels“ noch übertraf. Ein anderes Gebiet betrat er im Jahre 1859 mit seinen Cartonzeichnungen zu 34 Glasgemälden für die Kathedrale zu Glasgow, denen 1860 bis 1861 ein Altarbild der Münchener Frauenkirche, 1863 die Fresken der Pfarrkirche zu Reichenhall in Oberbayern folgten. Seit 1864 wieder auf profanem Felde tätig, schuf er die Cartons zu Mozart's „Zauberflöte“, welche in einer Loggia des Wiener neuen Opernhauses 1866 zur Ausführung gelangten, u. brachte 1870 den Märchencyclus seiner „Schönen Melusine“ in Aquarellbildern zum Abschluss, sein letztes grosses Werk. Zahlreiche Illustrationen zu Dichterwerken, phantasiereiche u. stilvolle Entwürfe für das Kunstgewerbe, witzige Skizzen für die „Fliegenden Blätter“ füllten die Zeit zwischen den grösseren Arbeiten des Künstlers in liebenswürdigster u. anregendster Weise. Schwind war Mitglied der Dresdener (1846), Wiener u. Berliner (1866) Akademien, sowie der Acad. des beaux arts zu Paris. 1855 erfolgte seine Erhebung in den österreich. Ritterstand.

I. Wandgemälde.

1. Cyclus zu Tieck's „Phantasus“ in der Residenz zu München. Bibliothekzimmer der Königin. 1832—1834.

a) Deckengemälde, al fresco: Darstellungen aus „Fortunat“ u. „Genoveva“. (Einen Carton zu „Fortunat“ besass Ed. Bauernfeld, eine Zeichnung Hofrat Franz Schwind.)

b) Der Fries enthält Bilder aus „Ritter Blaubart“, dem „Runenberg“, dem „Gestiefelten Kater“, dem „Getreuen Eckart“ u. den „Elfen“.

c) Wandgemälde, enkaustisch: Fünf Darstellungen aus „Kaiser Octavian“, eingerahmt durch arabeskenartige Bilder aus „Rotkäppchen“, dem „Däumling“, dem „Blonden Eckbert“ u. der „Melusine“. Eine Darstellung der „Romanze“, begleitet von „Liebe, Glaube, Tapferkeit u. Humor“ (dem Prolog des „Octavian“ ent-

Digitized by Google

nommen); darunter die Muse der Dichtkunst (aus dem „Prinzen Zerbino"), umgeben von Dante, Ariost, Tasso, Cervantes u. Shakespeare auf der einen, Klopstock, Herder, Wieland, Goethe u. Schiller auf der andern Seite. Der Kreide-Carton aus „Octavian" (Florens wird nach siegreichem Kampfe mit dem Riesen zum Ritter geschlagen), bes: M. v. Schwind 834, h. 0,77, br. 1,52, E: Arn. Otto Meyer in Hamburg, befand sich auf der Frankf. Schwind-A. 87. Ein Holzschnitt bei Raczynski.

2. Kinderfries in der Münch. Residenz, Saal Rudolf's v. Habsburg: Künste u. Wissenschaften, Landwirtschaft u. Viehzucht in Gestalt eines Kinderzuges allegorisirt. In Farben enkaustisch ausgeführt von Julius Schnorr v. C. 1838—1840. Sechs Cartons, je 0,96 : 4,17, bewahrt die Kunsthalle zu Karlsruhe. (Vgl. Ernst Förster „Leitfaden zur Betrachtung der Wand- u. Deckenbilder des Neuen Königsbaues". München 1834.)

3. Vier der neuen Fresken zum Mythos von Eros u. Psyche, ausgeführt in einem Gartensalon zu Rüdigsdorf bei Altenburg, Sommer 1839. (Fünf Fresken malte Leop. Schulz aus Wien, das Deckenbild Gustav Hennig aus Dresden). Die Cartons bes. Dr. J. Siebert in Frankf. a. M. Der aquarellirte Carton „Amor u. Psyche vor Jupiter u. Juno", h. 2,00, br. 1,20, war auf der Frankf. Schwind-A. 87.

4. Drei allegorische Figuren im Treppenhause der Villa v. Arthaber in Döbling bei Wien: Friede, Kunst u. Natur. Die Cartons bes. Min.-R. R. v. Gerl in Wien. Ausführung der Fresken auf rotem Grunde 1838.

5. Freskencyclus in den Antikensälen des neuen, von Baudirector Hübsch 1845 vollendeten Akademiegebäudes zu Karlsruhe durch Verwirklichung der Goethe'schen Idee der Philostratischen Gemäldegalerie. „In acht Lünetten mit sechs flachen Kuppelgewölben, deren jedes wieder fünf kleineren Bildern Platz bot, führte Schwind den Gedanken an Kampf u. Sieg, das wahre Leben mit seinen Gegensätzen voll Poesie u. Liebe, Lust, Leid u. Trauer in antiken Mythen u. Vorstellungen durch". (Holland, Moritz v. Schwind u. seine Werke). Compositionen in roter Farbe auf schwarzem Grunde.

6. Allegorische Darstellungen der deutschen Städte, in einem Saal der Karlsruher Akademie.

7. Darstellung der in der Karlsruher Akademie vertretenen Künste durch hervorragende Repräsentanten derselben. Wandgemälde im Treppenhause der Karlsruher Akademie:

a) Hans Baldung Grien portraitirt den Markgrafen Christoph den Reichen von Baden (Malerei).

b) Sabina von Steinbach in ihrer Werkstatt (Bildhauerei). Ein Bild desselben Gegenstandes bes. Fritz Metzger in Karlsruhe. Abb. in J. C. Müller's Rhein. Taschenbuch. Kupferstich von J. C. Müller. kl. 4.

c) Die Einweihung des Freiburger Münsters im Beisein Konrad's von Zähringen 1191. (Architektur). Gem. 1839. Gest. von J. Ernst unter Leitung J. Thäter's. roy. qu. fol. Abb. bei Haack Nr. 45. Den Carton bes. Frau v. Schwind, eine Zeichnung der Grossh. von Baden. In drei Lünetten über dem Münsterbilde: Architektur, Mathematik u. Phantasie (Psyche); in zwei anderen: Friede u. Reichtum.

Zwölf leer gebliebene Lünetten wurden durch den Karlsruher Maler Rudolf Gleichauf im Zeitraum von etwa zwei Jahren (1893—95) mit ergänzenden, auf die Kunst bezüglichen allegorischen Darstellungen geschmückt.

8. Compositionen im Sitzungssaal der ersten Kammer in Karlsruhe: Das auf Goldgrund gemalte Medaillon des Grossherzogs, umgeben von den allegorischen Figuren der vier Stände u. der ihnen unerlässlichen Eigenschaften der Gerechtigkeit, Klugheit, Weisheit, Tapferkeit, des Friedens u. des Ueberflusses. In Oelfarben ausgeführt u. dann an Ort u. Stelle eingefügt. Gest. von A. Krieger u. Th. Langer in Dresden 1849. Rund. 4. Die Orig.-Cartons bef. sich im Besitz des Hofrats Franz v. Schwind zu Innsbruck u. der Frau Prof. Rietschel in Dresden.

9. Die Wandgemälde auf der Wartburg:

a) Fresken-Fries von sieben Darstellungen aus der thüringenschen Geschichte, ausgeführt im Landgrafensaale 1854—55.

1) Die Gründung der Wartburg durch Ludwig II., den Springer. („Wart' Berg, du sollst eine Wartburg werden").

2) Ludwig's III., des Eisernen, Nachtlager beim Schmiede. („Landgraf werde hart").

3) Die eiserne Mauer treuer Mannen, welche die Burg umgiebt. („Treue Mannen sind die beste Mauer").

4) Ludwig's IV., des Heiligen, Begegnung mit dem Löwen. („Er ging mit Löwen um, als scherzte er").

5) Ludwig IV. hilft dem beraubten Krämer wieder zu seinem Esel. („Ich suche meinen Esel").

6) Albrecht erblickt die schöne Kunigunde von Eisenberg an seiner Hochzeitstafel. („Frau Venus hier viel Leiden bringt").

7) Friedrich der Freudige bahnt seinem Kinde den Weg zur Taufe nach Reinhartsbrunn. („Das Kind soll trinken u. kostete es mein ganzes Thüringer Land").

Die Oelskizzen auf Lwd. braun in braun, je h. 0,55, br. 1,33, sind Eigentum des Grossherzogs. Die am Starnbergersee entworfenen Cartons befanden sich auf der Brüsseler Carton-A. 1864.

Vgl. „Die Wandgemälde des Landgrafensaales auf der Wartburg von Moritz v. Schwind, in Holzschnitt ausgeführt von August Gaber. Text von B. von Arnswald, Commandant auf Wartburg". Leipzig, A. Dürr. qu. fol. Mit einem Holzschnitt der Wartburg nach Fr. Preller.

b) Bilder aus dem Leben der heil. Elisabeth. Nach den Bleistiftzeichnungen in Kupfer gestochen von Theodor Langer. gr. 4. Leipzig, G. Wigand's Verlag.

1) St. Elisabeth kommt als vierjährige Braut auf die Wartburg.

2) Der heil. Ludwig findet die Brode unter St. Elisabeth's Mantel in Rosen verwandelt. Abb. bei Haack Nr. 86.

3) St. Elisabeth nimmt Abschied von ihrem Gemahl, der in den heil. Krieg zieht.

4) St. Elisabeth wird nach dem Tode ihres Gemahls von der Wartburg vertrieben. Abb. „Kunst f. Alle", Febr. 1896.

Digitized by Google

5) St. Elisabeth stirbt in Marburg als Nonne. 6) St. Elisabeth's Leiche wird feierlich in den Dom übertragen.

Das Leben der heil. Elisabeth, sechs Bleistiftzeichnungen, je 0,75 h., 0,40 br., waren im Besitz der Grossherzogin von S.-Weimar.

c) Die sieben Werke der Barmherzigkeit der heil. Elisabeth, in Medaillonform grau in grau gemalte Bilder, welche die Scenen aus dem Leben der Heiligen beginnen, unterbrechen u. schliessen den Cyclus. Entstanden im Sommer 1855. In Kupfer gestochen von Jul. Thäter. 1855. gr. 4. Leipzig, G. Wigand's Verlag. Das Bild „Die Durstigen tränken" bei Haack Nr. 85.

Für den zur Schlosskapelle führenden, 57 Fuss langen Corridor mit den Fresken aus dem Leben u. den Werken der heil. Elisabeth hatte Schwind anfangs einen langen Fries mit Darstellung des einen Wald passirenden Reisezuges der kleinen Elisabeth zur Wartburg beabsichtigt, dessen Original-Aquarell Frl. v. Eichel in Eisenach besass. Aug. Gaber hat ihn in Holzschnitt ausgeführt. München, Verlag von Fr. Bruckmann. gr. qu. fol.

d) Der Sängerkrieg auf der Wartburg, ein 9′ hohes, 18′ breites Bild, das der Künstler im grossen Sänger-Saale Ende Juni 1855 begann u. nach zwei Monaten angestrengter Arbeit vollendete. Der im Winter vorher gezeichnete Kohlen-Carton, Eigentum des Grossherzogs, befand sich auf der Dresdener Schwind-Ausstellung, Juni 71. Eine Skizze zum Sängerkrieg bes. Frau v. Schwind. Tuschzeichnungen zum Sängerkrieg hat das Dresdner Cabinet der Handzeichnungen im April 1895 durch Ankauf erworben.

10. Fresken-Cyclus in der Pfarrkirche zu Reichenhall, einem uralten, durch die Bemühungen des Pfarrers Rienecker restaurirten romanischen Bau:

a) In der Chornische über dem Hauptaltare: die h. Dreieinigkeit mit den Schutzpatronen S. Georg mit dem Drachen, Nicolaus u. Corbinian, auf Goldgrund.

b) In der Nische des einen Seitenaltares: S. Johann v. Nepomuk, Sebastian u. Rupert (während im andern Seitenaltar ein älteres Muttergottesbild unberührt blieb.

c) Ueber den Pfeilern des Hauptschiffes in Medaillons auf Goldgrund: die 14 Stationen des heil. Kreuzweges. Die Stationen je 4′ h., die Figur des Crucifixus etwa 7′ h. Schwind vollendete das Werk mit Hilfe seines Schülers Mossdorf binnen der zwei Jahre 1862 u. 1863.

Die 14 Stationen in Bleistift- u. Tuschzeichnungen, sowie die übrigen Skizzen u. Cartons bef. sich im Besitz der Frau v. Schwind u. des Justizrats Dr. Siebert, Schwind's Schwiegersohnes, in Frankf. a. M.

11. Zwei Fresken-Cyclen im Neuen Wiener Opernhause: a) in der offenen Halle (Loggia) Darstellungen aus Mozart's „Zauberflöte", b) im Foyer Darstellungen nach anderen Componisten. a) In der Loggia des Opernhauses, welche sich nach der Ringstrasse durch fünf Bogen öffnet, denen fünf zum Foyer führende Türen entsprechen, befindet sich in einer grossen Lünette an der Seitenwand links die Darstellung der mit ihren Damen dem Tamino erscheinenden Königin der Nacht, in der gegenüber stehenden Lünette rechts Tamino's u. Pamina's Empfang nach der Feuerprobe durch Sarastro mit dem Chor der Priester u. Jungfrauen. Die Lünetten über den fünf Türen zeigen die Prüfungen u. die endliche Vereinigung des Liebespaares u. die zwanzig Gewölbezwickel die Abenteuer Papageno's. Die Medaillons in den Kreuzungen der Gewölberippen enthalten die allegorischen Darstellungen von Wasser u. Feuer, Ueberfluss u. Gleichmass, das mittlere aber illustrirt die Anekdote vom kleinen Mozart auf Maria Theresia's Schos.

b) Im Foyer des Opernhauses, wo Schwind vorzugsweise seine Schüler beschäftigte, erblicken wir in 10 grösseren Lünetten und 4 kleineren halbrunden Räumen Scenen aus den Werken der Componisten Beethoven, Boieldieu, Cherubini, Dittersdorf, Gluck, Haydn, Marschner, Meyerbeer, Rossini, Schubert, Spohr, Spontini, Weber u. nochmals Mozart, wobei die Lünetten, um Raum für mehrere Darstellungen zu gewinnen, zuweilen in zwei oder drei Teile geschieden sind.

Neun Abbildungen der Fresken aus dem Wiener Opernhause befinden sich bei Haack Nr. 136—144. Ein Cyclus von 14 Photogr. mit Text von Hanslick erschien in der Verlagsanstalt für Kunst u. W. in München.

Ende 1863 hatte Schwind den Auftrag der Loggia u. des Foyers im Wiener Opernhause erhalten, 1867 war das Werk beendigt.

Eine Ausstellung der Cartons zu den im Wiener Opernhause ausgeführten Fresken fand im Wiener Künstlerhause im April 1871 u. Anfang 1884 statt. Die Cartons zu den Bildern des Foyers besitzt das österr. Ministerium des Innern, die Cartons zu den Bildern der Loggia Frau v. Schwind. Die Aquarellskizzen zu beiden Cyclen die Letztere. Einen Carton zu einem grossen Lünettenbilde der Loggia mit einer Scene aus der „Zauberflöte" hat die Berl. National-Galerie 1895 erworben. Zwei Aquarelle von Fresken des Opernhauses (Wiederholung der Skizzen) besitzen Frau Maria Bauernfeind u. Dr. Siebert in Frankf. a. M. 21 Kohlen-Cartons zur „Zauberflöte" sind jetzt Eigentum des Städtischen Museums zu Wien.

II. Oelgemälde.

1. Selbstbildniss des 18jährigen Künstlers. 1822. Eichenholz. h. 0,255, br. 0,205. E: Prof. v. Schwind, Innsbruck. Abb. bei Haack Nr. 1. — Münch. Schwind-A. 96.

2. Der Brotschneider. Ein auf seiner Wanderung ausruhender Knappe verzehrt, an eine Felswand gelehnt, sein Brot. 1823. E: Baron Mayerhofer v. Grünhübel.

3. Franz v. Schwind, die Zither spielend. Brustb., profil nach links. Auf der Rückseite bez: gemalt Anno 1825. h. 0,42, br. 0,34. E: Sections-Chef v. Wrba, Wien. Abb. bei Haack Nr. 9.

4. Käthchen von Heilbronn. (1826). h. 0,83, br. 0,63. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Früher Besitz des Leg.-R. v. Schober, München.

Digitized by Google

5. Abendpromenade in einer österr. Kleinstadt (Der Spaziergang). 1827 in Wien gemalt. h. 0,60, br. 0, 94. E: Sections-Chef Wrba, Wien. Abb. bei Haack Nr. 13.

6. Ritterliches Liebespaar vor einer Burg, Kniest. Bez: 18 M. S. 28 Holz. h. 0,39, br. 0,32. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Früher Besitz des Leg.-R. v. Schober. — Frankf. Schwind-A. 87.

7. David u. Abigail. Nach der Zeichn. von 1829, doch kleiner, 1830 begonnen u. vollendet. Durch den Münch. KV. an Oberstl. v. Verger.

8. Der Todesengel (1830). E: Frau Prof. Rietschel, Dresden.

9. 10. Zwei Kaffeehaus-Schilder. E: Dr. Siebert, Frankf. a. M.

11. „Schwager Kronos." Nach Goethe. E: Hofrat Franz v. Schwind, Innsbruck. — Münch. Schwind-A. 96.

12. St. Georg mit dem Drachen. E: Ed. Bauernfeld, Wien.

13. „Der Schatzgräber," nach Goethe. (1830). h. 10", br. 8". E: Frau Anna Striech, Wien.

14. Diana u. Endymion. (1830). h. 12½", br. 9½". E: Gen.-Musikdir. Franz Lachner, München. Die Skizze in Bleistift u. Feder war auf der Dresd. Schwind-A. 71.

13 u. 14 Wiener Schwind-A. 71.

15. Rübezahl durch's Gebirge wandernd. (1858 bis 1860). E: Frh. v. Suttner, Wien. Gest. von H. Merz. kl. fol. Abb. bei Haack Nr. 103.

16. Rübezahl, veränderte Wiederholung. h. 0,64, br. 0,38. E: Schack-Galerie, München, Abb. im Kat.; Abb. bei Haack Nr. 104. Ein Bild „Rübezahl": Par. WA. 67.

17. Die Waldkapelle, vor der ein j. Landmädchen ausruht. Eichenholz. h. 0,33, br. 0,37. E: Schack-Gal. München. Abb. bei Haack Nr. 110.

18. Die Morgenstunde. Schwind's Töchterlein durch ein geöffnetes Fenster der Villa auf die Gebirgslandschaft blickend. h. 0,34, br. 0,40. E: Schack-Galerie, München. Abb. bei Haack Nr. 109.

19. Die Hochzeitsreise (1862). Vor dem Gasthause hält der Reisewagen, den Schwind besteigt. Eichenholz. h. 0,52, br. 0,41. E: Schack-Gal., Abb. im Kat.; bei Haack Nr. 120; Rad. von W. Hecht in Berggrün „Die graph. Künste" I. — Münch. KA. (Glasp.) 76.

20. Ein Reiter, auf einer Anhöhe angelangt, blickt noch einmal in's Tal zurück. h. 0,35, br. 0,22. E: Schack-Gal.

21. Darstellung eines Traums des j. Erwin v. Steinbach. Ein Engel, den Jüngling an der Hand haltend, durchschwebt mit ihm die Hallen eines gotischen Doms. h. 0,36, br. 0,25. E: Schack-Gal. Abb. bei Haack Nr. 98.

22. Der heimkehrende Kreuzritter, der seine Burg verödet findet. h. 0,39, br. 0,26. E: Schack-Gal. Nach der Zeichn. im Besitz des Historienmalers Prof. Leop. Schulz in Wien ausgeführt. Gest. von Stäbli. fol.

23. Die Morgenstunde. h. 0,315, br. 0,425. E: Justizrat Dr. Siebert. — Frankf. Schwind-A. 87.

24. Ein Einsiedler führt die Rosse eines Ritters, den er in seiner Felsenhöhle beherbergt, zur Tränke. (1843). h. 0,47, br. 0,38. E: Schack-Gal., Abb. im Kat.; Abb. bei Haack Nr. 107; Rad. von W. Hecht. — C. v. Wurzbach erwähnt eines Oelbildes auf Holz h. 0,43, br. 0,36. (Vgl. Nr. 56).

25. Die Donau mit ihren Nebenflüssen. Eine weibl. Gestalt den Strom hinunterschwimmend, der zwei der Nebenflüsse in Kindergestalt folgen h. 0,34, br. 0,64. E: Schack-Gal. Rad. von W. Hecht in Berggrün „Die graph. Künste" I.

26. Die Donau (Wiederholung). E: Frau Marie Bauernfeind, Wien. — Münch. Schwind-A. 96.

27. Der Vater Rhein, umgeben von Nixen, die den Nibelungenhort tragen, spielt die Fidel des Volker, die Rheinsagen singend. Die Nebenflüsse hören seinem Gesange zu. Im Hintergrunde am Ufer sitzen die Rheinstädte Speier, Worms u. Mainz. h. 2,15, br. 4,46. E: Gal. Raczynski (seit 1858), Berl. Nat.-Gal. Der Carton (E: Frau Prof. Rietschel, Dresden) wurde 1844, das Gemälde 1848 vollendet. Abb. bei Haack Nr. 47. Rad. von W. Hecht in Berggrün „Die graph. Künste" I. — Münch. KA. 48, dann überarbeitet; Berl. ak. KA. 50; Dresd. ak. KA. 50. Im October 1853 wieder „etwas vorgenommen".

28. Der Vater Rhein, die Fidel des Volker spielend u. die Rheinsagen singend. Ein dienender Geist trägt hinter ihm den Nibelungenhort. h. 0,34, br. 0,62. E: Schack-Gal.

29. Der Traum des Gefangenen. Er schaut, auf seinem Strohlager ruhend, im Geiste hilfreiche Gnomen, welche das Eisengitter durchfeilen u. ihn befreien wollen. (Zum Cyclus der vier Bilder „Liebesgeschichten"). h. 0,52, br. 0,42. E: Schack-Gal. Holzschn. im Werk Raczynski's u. in Dürr's Künstleralbum. Gest. von Stäbli. kl. 4. Das Bild kam 1836 in den Besitz des Generals Carl v. Heideck († 1861). — Münch. KV. 37. Eine kl. Zeichnung befand sich im Nachlass Schwind's.

30. Wieland dem Schmied, der, vom Könige gefangen, sich zur Flucht Flügel schmiedet, bringt die Königstochter eine zerbrochene Spange zur Wiederherstellung. h. 0,53, br. 0,39. E: Schack-Gal. Abb. im Kat. Rad. von W. Hecht. Ein Aquarell „Wieland der Schmied" aus dem Nachlass des Majors v. Bergh in Berlin befand sich im Sächs. KV., Januar 1888.

31. Hagen u. die Donaunixe. Ein Ritter auf nächtlicher Wasserfahrt. Unter dem Boot erblickt man die Nixe. h. 0,51, br. 0,36. E: Schack-Gal. Lithographirt im Ddorfer Künstleralbum. (1867). 4.

32. Die vier Liebesbilder (1845):

a) Die Jungfrau, deren Gipfel als weibliche, von Nebelschleiern umgebene Gestalt erscheint, zu der ein Adler vergeblich emporschwebt: Die unnahbare Liebe. h. 1,07, br. 0,58. E: Schack-Gal., Abb. im Kat. Rad. von W. Hecht. — Par. WA. 67.

b) Ein Ritter erblickt im Traum eine gefangene, von einem Riesen bewachte Prinzessin, die nach Erlösung ruft: Der Liebe Erfüllung. E: Schack-Gal. Abb. „Kunst f. Alle", Febr. 1896. — Wiener Schwind-A. 1871. Einen Entwurf (Zeichnung) besass Leg.-R. v. Schober, München. (Vgl. Nr. 51).

c) Der gemeinsame Tod Hero's u. Leander's: Der Liebe Untergang. E: Schack-Gal.

Digitized by Google

d) Drei Waldbrüder in einer Felsengrotte. Zwei lesen, während der dritte ein Reh füttert: Der Liebe Entsagung. 1862. h. 1,08, br. 0,51. E: Schack-Gal., Abb. im Kat.; Abb. bei Haack Nr. 108; Gest. von W. Hecht in Berggrün „Die graph. Künste" I. — Par. WA. 67.

33. Der Erlkönig. h. 0,31, br. 0,44. E: Schack-Galerie.

34. Der Erlkönig (Wiederholung). E: Maler Spitzweg in München.

35. Elementargeister huldigen dem Monde. Oval. h. 0,21, br. 0,28. E: Schack-Gal. Eine Cartonzeichnung „Tanzende Luftgeister" befand sich in der Samml. des Majors v. Bergh in Berlin.

36. Tritonen u. Nereiden. h. 0,13, br. 0,41. E: Schack-Gal. Rad. von W. Hecht. Ein Aquarell aus dem J. 1830 besass Frau v. Schnorr in Dresden. Das Oelgem. befand sich auf der Münch. KA. (Glaspalast) 76.

37. Die nächtliche Erscheinung im Walde. Eine weisse geisterhafte Gestalt schwebt in der Dämmerung dahin. Ein Jüngling, ihr nacheilend, blickt staunend zu ihr empor. h. 0,41, br. 0,63. E: Schack-Gal. Eine Federz., den ersten Entwurf, besass Leg.-R. v. Schober in München.

38. Des Knaben Wunderhorn. Ein Jüngling, auf grünem Waldboden liegend, schmettert auf einem Horn seinen Herzensjubel in die Welt hinaus. h. 0,49, br. 0,37. E: Schack-Gal., Abb. im Kat.; Rad. von W. Hecht. Abb. bei Haack Nr. 136. (Vgl. Zeichn. Nr. 76).

39. Des Knaben Wunderhorn (Wiederholung). E: Maler Spitzweg in München.

40. Die vier Tageszeiten, Rundbilder, Durchm. 0,37:

a) Der Morgen. Eine männl. Gestalt hat eine Felsspitze erstiegen, neben im steht eine Gemse, ihm zu Füssen entweicht eine weibl. Gestalt, die Nacht. Rad. von W. Hecht in Berggrün „Die graph. Künste" I.

b) Der Mittag. Der Mitte eines Sees ist eine Nixe entstiegen, die am klaren Wasserspiegel ihr goldenes Haar ordnet. Eine Wiederholung, h. 0,26, br. 0,20, besitzt Emil Pirazzi in Offenbach; ein Bild „Mittag" Hofrat Vent in Weimar.

c) Der Abend. Auf Wolken, während des Mondaufganges, legt der Tag sich zum Schlummer nieder. Ein Bild „Der Abend" besass der Maler Spitzweg in München.

d) Die Nacht. Sie schwebt mit den Genien des Schlafes u. des Todes durch den Himmel. E: Schack-Gal. Rad. von W. Hecht in Berggrün „Die graph. Künste" I.

41. Legende: St. Wolfgang u. der Teufel. Der Bischof zwingt den Teufel, ihm Steine zum Bau einer Kirche herbeizufahren. h. 0,78, br. 0,44. E: Schack-Gal., Abb. im Kat. Rad. von W. Hecht, 4, in Berggrün „Die graph. Künste" I. (Ein Aquarell besitzt die Akad. d. Künste in Wien. S. Aquarelle 6.)

42. König Krokus von Böhmen im Gespräch mit der schönen Waldnymphe, welche ihm die Libussa gebar. Nach einer böhm. Volkssage. h. 0,78, br. 0,44. E: Schack-Gal. Abb. bei Haack Nr. 102. Die Figur der Nymphe nach Schwind's Zeichn., gest. von Herm. Schütz in „Zeitschr. f. bild. K." 1872. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1888.

43. Nixen tränken einen weissen Hirsch. h. 0,80, br. 0,53. E: Donner v. Richter, Frankf. a. M. — Frankf. histor. KA. 81; Frankf. Schwind-A. 87.

44. Nixen, aus einem Waldbrunnen auftauchend, tränken einen weissen Hirsch. (Wiederholung). h. 0,69, br. 0,40. E: Schack-Gal., Abb. im Kat.; Abb. bei Haack Nr. 105.

45. Nächtlicher Zweikampf am Gartentor eines Palastes bei Mondschein. h. 0,57, br. 0,35. E: Schack.Gal.

46. Elfentanz im Morgennebel. h. 0,62, br. 0,45. E: Schack-Gal., Abb. im Kat.; Abb. bei Haack Nr. 106.

47. Die Rückkehr des Grafen v. Gleichen aus dem Kreuzzuge. Nach der Sage. Bez: Schwind 1864. h. 2,28, br. 1,84. E: Schack-Gal., Abb. im Kat. Gez. um 1850, gem. Jan.—März 1864. Abb. „Kunst f. Alle" XI. (1896): bei Haack Nr. 135. Die Farbenskizze in Oel, Eigentum der Frau L. v. Schwind, befand sich auf der Dresdner Schwind-A. 71. (Vgl. Oelg. Nr. 103 u. Zeich. Nr. 61, 218, 254).

48. Die Elbe. Oelskizze (1862). h. 0,25, br. 0,49. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Schwind-A. 87.

49. Die Elbe. War im Besitz des Dr. Siebert in Frankf. a. M.

50. Im Sonnenschein. E: Maler Spitzweg, München.

51. Der Traum des Ritters (Wiederholung. unvoll.). E: Frau Marie Bauernfeind in Wien. (Vgl. Zeichn. Nr. 58 u. Oelgem. Nr. 32).

52. Die Schifferin. Baronesse Marie Spaun auf dem Gmundener See, ihren Kahn rudernd. h. 0,255, br. 0,165. E: Frau Marie Bauernfeind in Wien. Abb. bei Haack Nr. 99. — Münch. Schwind-A. 96.

53. Zwei Amoretten. Zwei geflügelte Putten, deren einer am beschatteten Bach sitzend, sein Füsschen schon in's Wasser getaucht hat, während ein anderer herbeispringt. Jugendwerk. E: Samml. Figdor in Wien. Abb. „Kunstchronik", 15. Oct. 1896.

54. Die Pleïaden. Sieben schwebende weibliche Gestalten. E: Frau v. Schwind. — Dresd. Schwind-A. 71.

55. Derselbe Gegenstand. E: Kaufm. Mumm, Frankf. a. M.

56. Einsiedler in felsiger Wildniss die Rosse eines rastenden Ritters zur Tränke führend. Gemalt für L. v. Schwanthaler, dessen Sammlung im Sept. 79 versteigert wurde. Denselben wiederholt behandelten Gegenstand hat Schwind radirt. (Vgl. Oelg. Nr. 24).

57. Die Königin der Nacht, umgeben von den drei Damen, erscheint dem Tamino. Entwurf für das Fresco in der Loggia der Wiener Oper. Als unvollendetes Oelgem. im Besitz der Frau L. v. Schwind; als Aquarell, h. 0,43, br. 0,80, im Besitz Herm. v. Schwind's in Innsbruck. Abb. bei Haack Nr. 138.

58. Karl der Grosse u. die Gesandten Harun al Raschid's. (Unvollendet). E: Frau v. Schwind. Holzschn. in Bülau's „Deutscher Geschichte in Bildern".

59. Ein Page führt einer Edeldame das Pferd. E: Frl. v. Blittersdorf, Karlsruhe.

60. „Ritter Kurt's Brautfahrt", nach Goethe's Ballade. h. 1,23, br. 1,11. In Gmunden comp. u. 1839 in Wien vollendet. E: Kunsthalle zu Karlsruhe. Gest. von J. C. Thäter. roy. fol. Sächs. KV.-Bl. f. 1846. Fr. Pecht u. L. v. Führich erwähnen eines ältern Stichs von Thäter nach einem frühern Entwurf, der nur in wenigen Abdrücken (angebl. 3 Exemplaren) vorhanden. — Münch. KV., April 41; Leipz. KA., Oct. 41; Münch. allg. u. histor. KA. 58; Wiener Schwind-A. 71; Dresd. Schwind-A. 71; Münch. Jub.-A. 88, histor. Abteil. Die erste Erwähnung der Composition geschah in einem Brief Schwind's an Schober aus München, 27. Nov. 1830, während Schwind in einem Brief an Genelli (Carlsruhe 17. Dec. 1843) schreibt, „dass der Ritter Kurt 11 Jahre lang componirt war, bis ich endlich so viel aufbrachte, um ihn mit Müh' u. Schulden anfangen zu können". Mit der Zeichnung für den Stich war Schwind im Frühjahr 1844 beschäftigt. (An Genelli aus Karlsruhe vom 18. Mai 1844). Eine Oelskizze „Ritter Kurt's Brautfahrt" hat die Berl. Nat.-Galerie 1894 erworben.

61. „Ritter Kurt's Brautfahrt". Auf Blech, oben abgerundet. h. 0,24, br. 0,245. — Wiener histor. KA. 77. Siehe die Abbildungen bei Haack Nr. 39, 40, 41, 42.

62. Die heil. Genoveva in der Wildniss. Holz. h. 0,195, br. 0,44. E: Graf Victor Wimpfen. — Oesterr. KV. 67; Wiener histor. KA. 77.

63. Künstlerwanderung, auch der „Hochzeitsmorgen" oder „Die Rose" genannt. Auf dem Altan einer Ritterburg steht im Kreise von Frauen u. Jungfrauen eine Braut, dem Nahen des Bräutigams entgegensehend. Während fünf Spielleute zum Fest heranziehen, fällt eine Rose vom Altan herab, nach der einer der Bläser sich bückt. Bez: M. Schwind 1847. h. 2,16, br. 1,34. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1874. Umrissstich von J. Thäter nach Schwind's Zeichnung. gr. fol. 1848. Sächs. KV. f. 1846. Abb. bei Haack Nr. 55. Eine um 1845 erstandene Studie, Sepiaz. auf Eichenholz, im Besitz der Frau Marie Bauernfeind in Wien, Abb. bei Haack Nr. 54. Ein Bild „Künstlerwanderung" besitzt Kreisger.-Rat Sachs in Karlsruhe. — Münch. KV. 47; Dresd. ak. KA. 48.

64. Sabina von Steinbach in ihrer Werkstatt. E: F. Metzger in Karlsruhe. — Dresd. Schwind-A. 71. Derselbe Gegenstand unter den Fresken in Karlsruhe.

65. Tanzende Nymphen u. Satyrn. E: H. v. Mumm sen. in Frankf. a. M.

66. Die Symphonie. Aufführung der Beethoven'schen Phantasie für Klavier, Orchester u. Chor durch die Musikfreunde eines Badeortes. Daraus Entwickelung einer Liebesgeschichte, entsprechend dem Andante, Allegro u. Scherzo der Composition. Den Schluss bildet ein Moment der Hochzeitsreise des jungen Paares, wo sich von einer Anhöhe das Schlösschen des Gatten den Blicken seiner künftigen Herrin zuerst darbietet. Das nach einer im Besitz der Frau Prof. Schwind befindlichen Bleistiftskizze für den König Otto v. Griechenland ausgeführte Oelgemälde gelangte später an die Königin-Wwe. Amalie, dann in die Neue Pin. zu München. Bez: Otto I. Graec. Rex. Ord. 1852. h. 1,68, br. 0,98. Nach der Zeichn. gest. von Jul. Ernst unter Leitung Thäters. imp. fol.; Abb. bei Haack Nr. 72. (Vgl. Zeichn. Nr. 96).

67. Ruhender Wanderer. Ein Jüngling, unter einem Baum rastend, blickt auf ein vor ihm liegendes Städtchen. h. 0,37, br. 0,22. E: Schack-Gal., Abb. im Kat.; Rad. v. W. Hecht; Abb. bei Haack Nr. 115.

68.—103 Aus den „Reisebildern".

68. Der Mittag. E: Hofrat Vent in Weimar.

69. Die spinnende Schwester (unvollendet). E: Frau v. Schwind. Der erste Entwurf „Die spinnende Schwester im Baum", Kreidez., gest. von Ludw. Friedrich (Zeitschr. f. bild. K. 1871) befand sich auf der Dresd. Schwind-A. 71.

70. Die Lauscherin. Maler Binder beim Landschaftsstudium von einer jungen Dame beobachtet. h. 0,645, br. 0,35. E: Herm. v. Schwind, Innsbruck. Abb. bei Haack Nr. 121. — Dresd. Schwind-A. 71.

71. Gesellschaftsspiele. Junge Damen u. Herren bei heiteren Spielen vor einem Landhause. E: Herm. v. Schwind. Auf Eichenholz. h. 0,36, br. 0,585. Abb. bei Haack Nr. 114; „Daheim". Febr. 98. — Dresd. Schwind-A. 71; Münch. Schwind-A. 96.

72. Herzogin Helene v. Orleans geb. Prinzessin v. Mecklenburg-Schwerin, 1854 auf der Wartburg, malt in das letzte Wandgemälde des Landgrafensaales eine Blume, wobei Schwind ihr die Palette hält. — Dresd. Schwind-A. 71.

73. Schwind u. Bauernfeld auf einer Landpartie. — Dresd. Schwind-A. 71.

74. Der Besuch. Zwei Damen vor einer Wandkarte, ein Reiseziel ermittelnd. 1860. h. 0,67, br. 0,54. E: Herm. v. Schwind. Abb. bei Haack Nr. 118. — Dresd. Schwind-A. 71.

75. Bewegtes Leben auf einer Donaubrücke (um 1860). Auf Holz. h. 0,325, br. 0,625. E: Herm. v. Schwind. Abb. bei Haack Nr. 112. — Dresd. Schwind-A. 71; Frankf. histor. KA. 81; Frankf. Schwind-A. 87. Ein Bild „Brückenverkehr" bes. Friedr. de Neufville, Frankf. a. M.

76. Siesta einer chinesischen Familie. — Dresd. Schwind-A. 71.

77. Scene aus 1001 Nacht. — Dresd. Schwind-A. 71.

78. Der Mensch auf dem Meere des Lebens, von der Hoffnung geleitet.

76—78 waren im Besitz der Frau v. Schwind.

79. Abschied des Wanderers im Morgengrauen (1859). E: Herm. v. Schwind, Innsbruck. Auf Pappe. h. 0,37, br. 0,24. Abb. bei Haack Nr. 116. — Dresd. Schwind-A. 71.

80. Die Ankunft. Ein Wanderer mittags vor einem Wirtshause rastend (1859). h. 0,15, br. 0,43. E: v. Heyl zu Hernsheim.

81. Ritt in den Burghof (unvollendet). E: Frau v. Schwind.

80 u. 81 Dresd. Schwind-A. 71.

82. Cornelius, mit Schwind auf einem Hügel der Campagna stehend, zeigt ihm die ferne Kuppel der Peterskirche. h. 0,355, br. 0,22. E: Herm. v. Schwind, Innsbruck. Abb. bei Haack Nr. 117. — Münch. Schwind-A. 96.

83. Die Ueberraschung. Maler Schmutzer auf seiner Alpenreise durch einen Bären erschreckt. h. 0,43, br. 0,37. E: Frau Marie Bauernfeind, Wien. Abb. bei Haack Nr. 122.
82 u. 83 Dresd. Schwind-A. 71.

84. 85. Der Regenbogen; Der ruhende Landmann.

86. Aschenbrödel wird von der Fee geschmückt.
84—86 E: Frau v. Schwind. — Dresd. Schwind-A. 71.

87. Der Brotschneider. Eichenholz. h. 0,18, br. 0,24. E: Herm. v. Schwind, Innsbruck. Abb. bei Haack Nr. 111. (Vgl. Nr. 2).

88. Der Winter kommt zum Dichter-Ehepaare, dem Kinde in der Wiege, dem Frühling, das erste Schneeglöckchen bringend. 1847. E: Frau v. Schwind. Als Holzschnitt (h. 0,085, br. 0,10) Münchner Bilderbogen Nr. 5. Abb. bei Haack Nr. 60.

89. Das Märchen vom Aschenbrödel. Drei Oelgemälde: Die Zurücksetzung; Die Erhebung; Der Zauber. Gemalt 1852—1854. Bez. auf dem dritten Bilde: Schwind 1854. h. 1,50, Gesammtbreite 4,76. E: Joh. Karl Frh. v. Franckenstein, Schloss Ulstadt, Mittelfranken. Gest. von Jul. Thäter in München in 3 Bll. roy. qu. fol. 1856—58. Abb. nach der Stichausgabe bei Haack Nr. 74, 75 u. 76. Die Oelskizze der drei Hauptbilder zum Märchen besass Frau v. Schwind, ebenso die vier Kreidezeichnungen: Aschenbrödel bedient die Schwestern, die Fee kommt zum Ballfest u. die Erkennungsscene, sowie sechs Aquarelle. (Vgl. „Aschenbrödel, Bilder-Cyclus von Moritz v. Schwind. Mit Text von Hermann Lücke". fol.). Abb. der Erkennungsscene in „Daheim", Febr. 1898.

90. Die Künste im Dienste der Mutter Gottes. E: Univ.-Prof. Cornelius. Das Bild wurde auf Bestellung Frl. Emilie Linder's gemalt.

91. Madonna (Adoravit quem genuit). Für Oberst v. Klenze in München gemalt, jetzt in London.

92. Kaiser Rudolf's Ritt zum Grabe. Der sterbende Kaiser auf dem Wege nach Speier, um dort bestattet zu werden. Nach der Ballade von Justinus Kerner. E: Kunsthalle zu Kiel, Gewinn aus der Verbindung für histor. Kunst 1860. Auch die Skizze daselbst. Eine Oelskizze (1855) zum gr. Gemälde besass Frau v. Schwind.

93. Der Sängerkrieg auf der Wartburg 1207. Darstellung des Moments, wo Heinrich v. Ofterdingen sich im Wettstreit mit Wolfram als besiegt erklärt. Bez: Schwind 1846. Auf Holz. h. 2,76, br. 2,66. E: Städel'sches Institut in Frankf. a. M. Nach Bestellung 1846 vom Künstler erworben. Der Carton war, bis auf einige Figuren, 1844 fertig (Schwind an Genelli, Frankf., 29. Sept. 1844), die Ausführung in Oelfarben im August 1846 vollendet. Ausgestellt im Städel'schen Museum Ende 1846. Einen Entwurf, Sepiazeichnung vom J. 1845, besass der Bildhauer Prof. Ernst Hähnel in Dresden; einen fast vollendeten Bleistiftumriss gr. fol. bis zum Mai 1870 die Samml. des Dir. Schuchardt in Weimar; eine Oelfarbenskizze Frau v. Schwind in München. Diese Farbenskizze, wie der Carton zum Fresco, Kohlenzeichnung vom J. 1854, letztere als verkäuflich, befanden sich auf der Dresdner Schwind-A., Juni 1871. Nach dem Frankfurter Oelgemälde gestochen von L. Friedrich in Dresden gr. qu. fol. Holzschn. in Bülau's „Deutscher Geschichte in Bildern".

94. Rudolf von Habsburg führt das Pferd des Priesters durch den Fluss. Erzgiesserei-Insp. v. Miller in München. Gest. von Schultheiss. Grau in grau zur Cotta'schen Jub.-Ausg. der Schiller'schen Gedichte. (Photogr.)

95. Gnomen in Bewunderung vor der grossen Zehe der Bavaria. E: Erzg.-Insp. v. Miller in München. Ein Aquarell im König Ludw.-Album, nach welchem C. F. Mayr unter Leitung Thäter's das Bild gestochen. qu. fol. Das Oelgem. befand sich im Münch. KV. 51, auf der Dresd. Schwind-A. 71 u. der Münch. Schwind-A. 96.

96. Der Falkensteiner Ritt. Die Sage vom Ritter Kuno v. Falkenstein, der mit Hilfe von Berggeistern in einer Nacht einen Felsenpfad nach der Burg zu Stande gebracht, in die er nun als Verlobter einreitet. 1843 gemalt. h. 1,52, br. 0,94. War im Besitz der Gräfin Ugarte auf Schloss Schönau in Niederösterreich u. gelangte durch Ankauf des Leipz. KV. aus dem Vermächtniss Wilh. Th. Seyfferth 1882 in das Städt. Museum zu Leipzig. Den Carton besitzt Hofrat Franz v. Schwind, die Aquarellskizze Major v. Heyl in Wien, einen ersten Entwurf die Moritz Ed. Mayer'sche Handzeichnungssamml. im Leipz. Museum. Nach dem Orig.-Gem. gest. von A. Göbel. gr. fol. Frankf. KV.-Bl. 1850. — Münch. KV. 44; Wiener Schwind-A. 71.

97.—99. Drei kleine Altarbilder: S. Maria, S. Michael u. S. Laurentius, deren Fundort unbekannt ist. Angebl. für eine Kirche im Bayr. Wald gemalt.

100. Sechs Fahnenbilder mit Darstellungen aus der Passionsgeschichte. E: Theatiner-Kirche in München.

101. Die Altarbilder am neuen gotischen Flügelaltar der Frauenkirche zu München. Bei geschlossenen äusseren Flügeln erblickt man in den durch Querteilung entstandenen vier Räumen die Passionsbilder des Oelberges, der Geisselung, der Kreuztragung u. der Kreuzigung. Der geöffnete Schrein zeigt als grosses Mittelbild die „Anbetung der heil. drei Könige" (10' br., 12' h.), dem sich links u. rechts auf den Seitenflügeln je fünf Darstellungen aus dem Leben der Maria anschliessen. Die Ausführungen, meist auf Goldgrund, erfolgte vom Herbst 1859 bis Ostern 1861.

102. Die Oelfarbenskizze zum Mittelbilde „Anbetung der Könige" im Flügelaltar der Münch. Frauenkirche. E: Frau v. Schwind. — Dresd. Schwind-A. 71.

103. Die Heimkehr des Grafen von Gleichen aus dem Kreuzzuge. Oelfarbenskizze zum Bilde der Schack-Galerie. E: Frau v. Schwind. — Dresd. Schwind-A. 71. (Vgl. Oelg. Nr. 47).

104.—111. Portraits: Frh. v. Blittersdorf. E: Frl. A. v. Blittersdorf. (Frankf. histor. KA. 81); Gutsbesitzer Clodi, m. Landschaft von Ebenzweier; Musikdirector Lachner; Sängerin Frl. Lenz; Frau Reg.-R. Löwe; Frau v. Mangstl geb. Hetzenecker; Kreisger.-R. Sachs; Herzogin Helene von Orleans.

Digitized by Google

112. Eifersucht. Ein Lautenspieler vor einem italien. Schlosse, die Geliebte am Arm eines Andern erblickend. Bez: M. v. S. 1852. h. 0,39, br. 0,335. E: A. Askenasy. — Frankf. Schwind-A. 87.

113. Der Spielmann bei einem Einsiedler (um 1845). h. 0,39, br. 0,31. E: Frau Georg Haack.

114. Spielmann beim Einsiedler. Grössere, von der Gegenseite ausgeführte Wiederholung der vorigen Nr. h. 0,61, br. 0,46. E: Frau v. Bernus, Stift Neuburg.

113 u. 114 Frankf. Schwind-A. 87.

115. Aus Aschenbrödel. h. 0,45, br. 0,22. E: Henry Winckler. — A. a. Hamb. Privatbesitz.

116. Aschenbrödel. Entwurf zum vierten Hauptbilde des Aschenbrödel. Oelskizze (um 1854). h. 1,40, br. 0,78. E: Justizrat Dr. Siebert.

117. Des Meisters Familie u. Freunde desselben vor seinem Landhause am Starnbergersee. Oelskizze auf Holz. h. 0,32, br. 0,175. E: Justizrat Dr. Siebert.

126 u. 127 Frankf. Schwind-A. 87.

118. Der Handschuh der heil. Elisabeth. Die Landgräfin schenkt einem Bettler ihren mit Edelsteinen besetzten Handschuh, den ein junger Ritter mit Goldstücken einlöst. Bez: Schwind 1856. h. 0,735, br. 0,465. E: Grossh. von S.-Weimar, Museum Weimar.

119. Die Trauung Herzog Wilhelm's von Bayern mit der Prinzessin Renata von Lothringen. Staffage zum Ainmiller'schen Achitecturbilde „das Innere der Münch. Frauenkirche", welches Herzog Max von Bayern bei der Vermählungsfeier seiner Tochter Elisabeth mit dem Kaiser Franz Joseph im Frühjahr 1854 als Geschenk stiftete.

120. Dante u. Amor. Der Dichter der Divina Commedia reitet auf einem Schimmel durch eine Hügellandschaft, rechts von ihm wandelt Amor mit Bogen u. Pilgerstab, seinen ernsten Blick dem Dichter zukehrend. h. 0,445, br. 0,575. Wurzbach im biograph. Lexicon bez. das Jahr 1830 als Entstehungszeit, während der Eigentümer des Bildes ihm unbekannt. Befand sich in der Schwanthaler'schen Sammlung, versteigert im Sept. 1879. War als Eigentum Karl Metzler's auf der Frankf. Schwind-A. 87.

121. Scenen aus der Geschichte der Landgrafen von Thüringen. Sechs Entwürfe zu Fresco-Gemälden im Landgrafensaale der Wartburg. Oelskizzen in braun, je h. 0,55, br. 1,33. E: Grossh. v. S.-Weimar, Museum Weimar. (Vgl. Wandgem. Nr. 9).

122. Sängerkrieg auf der Wartburg. Verkleinerte Wiederholung des Oelgemäldes im Städel'schen Kunstinstitut. Bez: Schwind. h. 0,42, br. 0,415. E: Geh. San.-R. Dr. Heinrich Hoffmann, Frankf. a. M. — Frankf. Schwind-A. 87.

123. Elfentanz im Erlenhain. Auf Holz. h. 0,63, br. 0,89. E: Städel'sches Kunst-Institut zu Frankf. a. M. 1844 vom Künster selbst erworben.

III. Aquarelle u. Farbencartons.

1. Ein im Freien schlafender nackter Mann, dem Traumgesichte erscheinen. Aquarell (1823—25). h. 0,43, br. 0,345. E: Dr. Jul. Naue, München. Abb. bei Haack Nr. 7.

2. Compositionen, von 1834 an, für das im Ausbau begriffene Schloss des Kronprinzen Max zu Hohenschwangau, deren Ausführung al fresco Hanson u. A. besorgten. Fünf Bilder im Bertazimmer (Geschichte der Eltern Karl's des Gr.) wurden von Franz Xaver Glink; Sechzehn (17) Bilder im Heldensaal (die Abenteuer Dietrich's von Bern nach der Wilkinasage) von Albr. Adam, B. Neher, Nilson, Glink u. A.; ein Bild im Antharizimmer (die Werbung Dietrich's um die Prinzessin Theudelinde) von Franz Xaver Glink u. Albrecht Adam; einige Bilder im Tassozimmer (Scenen aus der Geschichte Rinaldo's u. Armida's) von Glink, endlich neun Bilder zur Verherrlichung des Ritterlebens im Ritterzimmer der Burg von Glink, Neher u. Nilson gemalt. Die Orig.-Aquarelle verschollen.

Die „Wand-Gemälde im Schloss Hohenschwangau, von Moritz v. Schwind, 46 Compositionen nach den Aquarell-Entwürfen in Kupfer gestochen von Julius Naue u. Hermann Walde. Mit erläuterndem Text." gr. qu. fol. Leipzig, A. Dürr. Eine Abb. „Der Reitunterricht" befindet sich, rad. von J. Naue, in L. v. Führich's „Moritz v. Schwind". Leipzig, Dürr 1871. Die Abb. „Lohengrin" u. „Der Falkenjäger" (1835) bei Haack Nr. 36 u. 37.

3. Der wunderliche Heilige. Ergötzliche Schicksale von Zwillingsbrüdern. Triptychon aus drei Hauptbildern mit bildlichen Umrahmungen. Aquarelle, um 1828 gemalt. h. 0,485, br. 0,56. Die erste Aquarellskizze war bereits in den zwanziger Jahren, die erste Ausführung 1835, die zweite für Schwind's Bruder, den Prof. Franz Schwind zu Innsbruck, 1844 entstanden. — Dresd. ak. KA. 45; Münch. KV. 49; Wiener histor. KA. 77. Abb. bei Haack Nr. 14, 15, 16, 17.

4. Die Arbeiter im Weinberge, nach der bibl. Parabel. Wie der Herr des Weinberges zu verschiedenen Stunden Arbeiter dingt u. in den Weinberg sendet. Aquarellirte Zeichnung, 1833 in Rom entstanden. E: Kunstsamml. zu Basel. Stiftung des Frl. Emilie Linder.

5. Kaiser Max auf der Martinswand. Aquarell. Bez. 1834. h. 0,39, br. 0,315. E: Bibl. der Wiener Akad. d. Künste. — Wiener histor. KA. 77.

6. S. Wolfgang u. der Teufel beim Kirchenbau. E: Wiener Akad. d. K.

7. Allegorie auf Goethe's Geburt. Entwurf zum Transparent für die Goethe-Feier in Frankf. a. M. 1849. Aquarell. E: Hofrat Franz v. Schwind.

8. Sechs Aquarelle (Längenformat) zum Märchen vom Aschenbrödel, zur Fresco-Ausführung in Friesform im „Römischen Hause" zu Leipzig bestimmt. (1870). h. 0,13, br. 0,34 u. 0,32. E: Justizrat Dr. Siebert.

9. Adresse an die Hofopernsängerin Dietz in München (auf Pergament). E: Frau Sophie Dietz, München.

10. Lachner, die Damen Hetzenecker (v. Mangstl), Dietz u. Lenz auf dem Klavier begleitend. Aquarell. Bez: M. v. Schwind. 1852. E: Frau Leopoldine Peyrer v. Heimstätt geb. Lenz in Wien. Abb. bei Haack Nr. 96. — Münch. Schwind-A. 96.

11. Titelblatt zu den „Sieben Raben". Aquarell. Bez. 1857. E: Frau v. Schwind. Abb. bei Haack Nr. 89.

Digitized by Google

12. „Das Märchen von den Sieben Raben u. der treuen Schwester", welches in 15 Compositionen mit architektonischer Einrahmung im Juli 1858 zur Vollendung gelangte. Bez: Moritz von Schwind 1857. h. 0,77, br. 2,60. E: Grossh. von S.-Weimar, Museum Weimar. Erste Ausstellung des Cyclus auf der Münch. d. allgem. u. histor. KA. 58. Photogr. von J. Albert in München; Nach der Aufzeichnung von Julius Naue in Holzschnitt ausgeführt von H. Günther, H. Käseberg, J. Mebold, K. Oertel u. J. Wolf. Mit Text von G. Flörke. Leipzig 1874. qu. fol. Das Schlussbild auch „Illustr. Z." 1873.

13. Titelblatt zu den „Sieben Raben". Abweichend von der Ausführung. Aquarell. Bez: S 1857. h. 0,50, br. 0,70. E: Frau v. Ravenstein, Karlsruhe. Abb. bei Haack Nr. 90.

14. Zug der heil. Elisabeth nach der Wartburg. Bleiz. mit der Feder überzeichnet u. mit Sepia lavirt. h. 0,63, br. 0,96. E: Museum zu Weimar, Vermächtniss der Stiftsdame Anna v. Eichel. Holzschnitt von Aug. Gaber. gr. qu. fol.

15. Die „Schöne Melusine". Ein Cyclus von elf Bildern. Aquarelle, deren drei 0,78 h., 0,655 br., acht 0,78 h., 1,335 br. sind. War als Fries im Innern eines Rundbaues gedacht. Gelangte aus dem Besitz des Buchhändlers Paul Neff in Stuttgart 1874 in die Wiener Belvedere-Galerie. E: Kunsthistor. Museum zu Wien. In gr. Photographien u. in Lichtdruck bei Paul Neff in Stuttgart erschienen. Abb. bei Haack Nr. 153—158. Schwind's letztes Werk, das er im Januar 1869 begonnen hatte u. an seinem Geburtstage, d. 21. Jan. 1870, vollendete. — Oesterr. KV., Juni 70; Münch. Akad. KA. 70 u. 83; Berlin bei Sachse 1872; Düsseldorf bei Bismeyer & Kraus, Herbst 72; Hamburg, Ende 1872.

16. Farbenskizzen zur „Melusine". E: Frau v. Schwind.

17. Das Nymphenbad aus dem Melusinen-Cyclus. (Wiederholung). E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

18. Festzug zur Enthüllung der Bavaria. Aquarellskizze zu Fresken an der neuen Pinakothek. Gilt als verschollen.

19. Tritonen-Familie. Aquarell 1830. E: Frau v. Schnorr, Dresden. (Vgl. Oelg. Nr. 36).

20. Drei Aquarelle zu Uhland's Ballade „Graf Eberstein". Waren im Besitz des Staatsrats Besser in Dresden.

21. Wieland der Schmied. Nach der altdeutschen Heldensage. Aquarell (Composition wie in der Schack-Galerie). E: Baronin Wilkens, Dresden. (Vgl. Oelg. Nr. 30).

22. Autharis wirft das Beil. (Zum Hohenschwangauer Cyclus). 2 Bll. Waren im Besitz Prof. Preller's in Weimar.

23. Farbencartons für 5 Kirchenfenster in Landshut (Christus, Maria, Johannes, die zwölf Apostel).

24. Farbencartons für Kirchenfenster im got. Dom zu Glasgow: Die trauernden Juden zu Babel; Moses; die Bundeslade; Einweihung des Tempels. Gem. im Winter 1858/59. E: Prof. Zimmiller, München. Ausgeführt in der k. Glasmalerei zu München.

25. Drei Cartons für Glasgemälde der von Heideloff erbauten got. Kirche zu Sonneberg in S.-Meiningen: Taufe Christi; Verklärung Christi, die Jünger in Emaus. E: Erbprinz von S.-Meiningen.

26. Landgraf Ludwig d. Heilige, Gemahl der heil. Elisabeth, lockt Wasser aus einer Mauer, den Durst der Jagdgenossen u. der Meute zu stillen. Aquarell, vielleicht zur Ausführung als Kapellenfenster bestimmt. E: Maillinger-Samml., München. qu. fol., oben gerundet.

27. Junges Mädchen in rotem Kleide. Aquarell. Bez: 18 M. S. 22. h. 0,195, br. 0,09. Vielleicht das Original der gefangenen Prinzessin im Oelgem. Nr. 32b) u. 51.

28. 29. Zwei Aquarelle aus „Tausend u. eine Nacht" (um 1824). h. 0,115, br. 0,145 und h. 0,95, br. 0,115.

30.—32. Aus „Robinson Crusoe". Drei Aquarelle aus Schwind's Wiener Zeit. h. 0,12, br. 0,145. (Jos. Trentsensky in Wien gab 6 Bll. in Lithogr. heraus).

33.—36. Theaterfiguren aus Othello. Vier Aquarelle aus Schwind's Wiener Zeit. h. 0,12, br. 0,08.

27—36 E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Schwind-A. 87.

37. Der Schäfer Heinrich begräbt Golo, seinen Herrn. Aquarellskizze zu Tieck's „Genoveva", dem Fresco im Münch. Königsbau (um 1833). h. 0,17, br. 0,24. E: Museum Weimar.

38. Der Sängerkrieg auf der Wartburg. Aquarell. Erster Entwurf zum Oelgem. im Städel'schen Institut zu Frankf. a. M. Bez: Schwind 837. h. 0,48, br. 0,755. E: Kupferstichsamml. Karlsruhe. (Vgl. Reisebilder Nr. 93).

37 u. 38 Frankf. Schwind-A. 87.

39. Entwurf zu einem Transparentgemälde bei Enthüllung des Goethe-Denkmals in Frankf. a. M. Aquarell. Bez: Schwind 1844. h. 0,51, br. 0,335. E: Simon Moritz Frh. v. Bethmann. Eine Wiederholung besitzt Hofrat Franz v. Schwind, eine Sepiaskizze Frau L. v. Schwind in Karlsruhe. — Dresd. Schwind-A. 71; Wiener Schwind-A. 79; Frankf. Schwind-A. 87.

40. Tanzende Nymphen u. Satyrn. Aquarell (um 1845). h. 0,155, br. 0,46. E: Herm. v. Mumm jun., Frankf. a. M. In Farbendruck von Gräff in Frankf.

41. Reiter am Waldessaum, nach einer entfernten Stadt blickend. Aquarell. h. 0,39, br. 0,325. E: Herm. v. Mumm sen. (Vgl. das Oelgem. in der Schack-Gal. zu München Nr. 20).

40 u. 41 Frankf. Schwind-A. 87.

42.—49. Acht Farbenskizzen zu Fresken des Landgrafenhauses auf der Wartburg. Aquarelle, um 1854 entstanden. h. 0,14, br. 0,33.

1) Ludwig der Springer. (Wart Berg, du sollst eine Wartburg werden).

2) Ludwig der Eiserne. (Landgraf werde hart).

3) Hermann I. (Treue Mannen sind die beste Mauer). Abb. bei Haack Nr. 82.

4) Ludwig der Heilige. (Ich suche meinen Esel).

5) Ludwig der Heilige. (Er ging mit Löwen um, als scherzte er).

6) Albert der Unartige. (Frau Venus hier viel Leiden bringt). Abb. bei Haack Nr. 83.

Digitized by Google

7) Friedrich mit der gebissenen Wange. (Das Kind soll trinken u. kostete es auch mein ganzes Thüringer Land). Abb. bei Haack Nr. 84.
8) Heinrich IV. zerstört den Raubritterbund der Sterner. (Als Fresco nicht ausgeführt).
42—49 im Museum zu Weimar. — Frankf. Schwind-A. 87.

50. Chor der Kirche in Reichenhall. Aquarellskizze auf Goldgrund (um 1862). h. 0,50, br. 0,63. E: Frau L. v. Schwind, Karlsruhe.

51. Franz Schubert. Aquarell des Fresco im Foyer der Wiener Oper (um 1866). h. 0,75, br. 1,20. E: Justizrat Dr. Siebert, Frankf. a. M. — Frankf. Schwind-A. 87.

52. Die Königin der Nacht, umgeben von den drei Damen, erscheint dem Tamino. Aquarell aus dem Freskencyclus des Wiener Opernhauses. 1864—65. h. 0,43, br. 0,80. E: Herm. v. Schwind, Innsbruck. (Vgl. Oelgem. Nr. 57). Abb: bei Haack Nr. 138.

53. Die Königin der Nacht. Einzelgestalt der vor ihrem Throne stehenden. Aquarellstudie zu den Wiener Opernfresken. 1864—65. h. 0,41, br. 0,30. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Abb. bei Haack u. „Daheim" 1898. — Frankf. Schwind-A. 87.

54. Tamino. Aquarell-Ausschnitt aus der Farbenskizze zum Fresco „Die Zauberflöte" im Wiener Opernhause.
53 u. 54 Frankf. Schwind-A. 87.

55.—60. Aschenbrödel. Aquarellenentwürfe in längl. Format zur Ausführung in Friesform. (1870).
55) Aschenbrödel bedient ihre Stiefschwestern.
56) Aschenbrödel bei der Küchenarbeit; die Schwestern auf dem Ball.
57) Aschenbrödel wird von der Fee geschmückt.
58) Aschenbrödel auf dem Ball.
59) Der Prinz findet den von Aschenbrödel verlorenen goldenen Schuh.
60) Aschenbrödel wird als Tänzerin des Königssohnes erkannt.
55—60 h. 0,13, br. 0,34 u. 0,52. E: Justizrat Dr. Siebert. — Frankf. Schwind-A. 87.

61. Maskenbild „Papagena". Dame in halber Figur mit Blumenkranz u. Flügeln. Aquarell. h. 0,215, br. 0,15. E: Dr. Eugen Lucius. — Frankf. Schwind-A. 87.

62. Arminius zieht zum Teutoburger Walde. Aquarell. h. 0,23, br. 0,345. Das von Schwind dem Prof. Friedr. Preller in Weimar geschenkte Blatt stammt aus des Letztern Nachlass, was Prof. Fr. Preller jun. in Dresden auf der Rückseite bestätigt. Aus der gräfl. Mengden'schen Samml. auf Sachse's Berl. K.-Auct., Anfang Mai 1885.

63. Cartons eines für Oxford bestimmten fünfgliedrigen Fensters mit correspondirenden Darstellungen aus der Geschichte der Engel im alten u. im neuen Testament. Die unteren, dem alten Testament gewidmeten Bilderreihen enthalten in der ersten Abteilung die drei Engel, welche dem Abraham die Geburt des Sohnes verkünden, darüber den Engel Gabriel als Verkündiger der Geburt Christi; in der zweiten Abteilung den Engel, der das Opfer Isaak's verhindert, darüber die den Hirten zu Bethlehem erscheinenden Engel; im dritten mittlern Raum den Erzengel Michael, der den Leichnam Mosis gegen den Satan verteidigt; in der vierten Abteilung den Traum Jacob's von der Himmelsleiter, darüber den Christo am Oelberge erscheinenden Engel; in der fünften Abteilung endlich den den Gideon zum Heerführer berufenden Engel u. darüber den Engel, der den heiligen Frauen die Auferstehung Christi verkündet. Der Fundort des Cartons ist nicht bekannt. Abb. der Compositionen: „Abraham u. die drei Engel" (1862) u. „Jacobs Traum", bez: M. Schwind. September 1862, beide nach Photographien, bei Haack Nr. 123 u. 124. Die Cartons sind 1862 u. 1863 entstanden. Das Spruchband eines der Engel trägt die Jahreszahl 1863.

64. Cartons zu Glasgemälden für die Michaelskirche zu London. 1864.

65. Carton zu einem Glasgemälde für Baron Stieglitz in Petersburg: Diana mit Nymphen auf der Jagd, ausgeführt in der Swertschkow'schen Glasmalerei. h. 1,735, br. 1,015. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien, Geschenk des Hofglasmalers Carl de Bouché in München.

66. Türken u. Türkinnen auf einem Balcon, rauchend. Aquarell. E: Nat.-Galerie Berlin, erworben 1894.

67. Allegorie auf die Musik. Gruppe von acht musicirenden Amoretten, auf Wolken schwebend. Aquarell. Bez: M. Schwind 1856. h. 0,21, br. 0,27. Aus Dr. Ad. Arnstein's Samml. auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Januar 90 u. ff. Tage. (Vgl. Zeichn. Nr. 105).

68. Zug von Bacchanten u. Faunen, um eine Herme tanzend. Aquarell. h. 0,19, br. 0,36. (Um 1860). Abb. „Kunstchronik" vom 22. Aug. 1895. Aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage. Abb. im Kat. (Vgl. Zeichn. Nr. 110).

69. Der heil. Andreas. Aquarellirter Carton zu einem Kirchenfenster in Landshut (um 1860). h. 1,32, br. 0,36. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79; Frankf. Schwind-A. 87.

70. Das Wappen Schwind's. Zwei Aquarelle. h. 0,22, br. 0,18 u. h. 0,17, br. 0,11. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Hamb. Schwind-A. 87.

71. Stehender Landsknecht. Aquarell. h. 0,44, br. 0,31. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. u. 7. März 99.

72. Ein junger Ritter unter einem Schlossaltan stehend im Gespräch mit einer Dame, während ein alter Ritter zum Schlosstore über die Zugbrücke hereinreitet. E: Cab. der Handz. Dresden, gr. 4.

73.—81. Neun Aquarelle zu den Raimund'schen Zaubermärchen „Bauer als Millionär" u. „Verschwender". h. zwischen 32 u. 35, br. zwischen 21 u. 25 cm. E: Dr. med. Heller. — Frankf. Schwind-A. 87.

IV. Zeichnungen.

1. Federzeichnung aus Virgil's „Aeneis". IX. Ges. V. 438 u. ff. Bez: 3. Juli 821. Schwind. h. 0,425, br. 0,51. E: Justizrat Dr. Siebert. — Frankf. Schwind-A. 87.

2. Ein Schubert-Abend. Sepiazeichnung. Unter dem Namen „Eine Matinée bei Franz Schubert in Wien“ auf der Dresd. Schwind-A. 1871.
3. Die sieben Schwaben. Federzeichnung (1822).
4. Eine Schaar Reisige. Federzeichnung (1822).
5. St. Christoph (Tuschzeichnung). Erwähnt in einem Brief an Franz v. Schober vom 6. April 1824.
6. Cyclus aus dem Ritter- u. Sängerleben (1822).
2—6 E: Frau v. Schwind.
7. S. Hildegund mit dem Engel. Federzeichnung (1822).
8. Der Ritter mit dem Sängerknaben. Federz. (1822).
7 u. 8 E: Prof. Leop. Schulz, Wien.
9. Erste Composition zum Bilderbogen „Von der Gerechtigkeit Gottes“ (1822). E: Frau v. Schwind.
10. Weiblicher Portraitkopf, Profil nach rechts. Aus dem Anfang der 20er Jahre. Kreidez. h. 0,51, br. 0,395. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Abb. bei Haack Nr. 2.
11. Altgedein. Aquarellirte Bleiz. Bez: 18 M. S. 22. h. 0,17, br. 0,20. E: Justizrat Dr. Siebert. — Frankf. Schwind-A. 87.
12. Verehrung einer heil. Nonne. Leicht aquarellirte Bleiz. Bez: 18 M. S. 23. h. 0,42, br. 0,42. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Schwind-A. 87.
13. Grabmäler (über 60 kl. Federz.) 1823. Mit kurzen Sprüchen von Mayerhofer. E: Geh.-R. v. Schwind. Drei Bilder aus der Folge der „Gräber“ oder „Todesgedanken“, Bleizeichnungen aus den Jahren 1823—25, Besitz der Schwind'schen Familie, Abb. bei Haack Nr. 4, 5 u. 6. — Wiener Schwind-A. 71.
14. Jugendliches Liebespaar im Nachen. Getuschte Bleiz. Bez: Moritz von Schwind am 8. April 823. h. 0,425, br. 0,525. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Abb. bei Haack Nr. 3. — Dresd. Aquarell-A. 77.
15. Joseph, wie er dem Mundschenken u. dem Bäcker die Träume auslegt. Zeichnung 1823. (Brief Schwind's an Franz v. Schober vom 12. Dec. 1823).
16. Fünfzehn Titel-Vignetten zu „Tausend u. eine Nacht“. 1823 gez.
17. Aus „Tausend u. eine Nacht“. Leicht aquarellirte Bleiz. Bez: 18 M. S. 24. h. 0,43, br. 0,57. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.
18. Herzog Leopold vor Solothurn 1318.
19. Maximilian's Turnier zu Worms.
20. Harras der Springer.
18—20 Federzeichnungen zu Balladen, entworfen 1824 für den Steindrucker J. Trentsensky in Wien.
21. Das „Frauengrab“. Zeichn. 1824. Nebst den drei vorhergenannten erwähnt im Brief an Schober vom 19. Januar 1824.
22. Die Turniere der Ritter. Bilderbogen-Cyclus, welchen Schwind, ohne Nennung seines Namens, für den Steindrucker J. Trentsensky zeichnete, 1824. Drei Bogen waren in Franz v. Schober's Besitz.
23. 24. Christus auf dem Oelberge; Die Geisselung Christi. Beide 1824. E: Frau v. Schwind.
25. Die Erscheinung im Walde, Sepiaz., h. 0,335, br. 0,475, erster Entwurf zum Bilde der Schack-Galerie. War im Besitz F. v. Schober's, jetzt Arn. Otto Meyer's, Hamb.
26. Bildercyclus zu Hoffmann's Erzählung „Meister Martin der Küfer“. Entwürfe 1825. War im Besitz F. v. Schober's; jetzt Eigentum Arn. Otto Meyer's in Hamburg. Neun Bleiskizzen in einem Quartheft. Bez: d. August 825. M. Schwind. — Frankf. Schwind-A. 87.
27. Skizzen zu Joseph Kenner's episch-lyrischem Gedicht „Siegfried u. Sigunde“. Bleiz., angebl. bei C. G. Börner in Leipzig.
28. Bilder zu Kenner's Gedicht „Der Liedler“. Von Franz Schubert componirt, mit einer Illustration von Schwind 1825 als Opus 38 erschienen.
27 u. 28 die Zeichnungen verschollen.
29. Hochzeitszug auf 29 Blättern. Als Brautpaare Figaro u. Susanne, Bartolo u. Marceline, im Ganzen über 100 Personen u. drei bis vier auf einem Blatt. Federzeichnungen 1825. Die zu einem Album gehefteten Blätter enthalten die Bemerkung Schwind's, dass Beethoven sie während seiner letzten Krankheit bei sich gehabt. „Nach Beethoven's Tode ging das Werk an Schwind zurück“. (Brief an Schober vom 2. April 1825).
30. Franz Schubert, Brustb., Profil nach links. Bleiz. aus der Mitte der 20er Jahre. h. 0,16, br. 0,10. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Abb. bei Haack Nr. 8. — Frankf. Schwind-A. 87.
31. Zriny's letzter Ausfall aus der Festung Szigeth. Lithographie bei Trentsensky in Wien 1825.
32. Die Schauspieler der Leopoldstädter Bühne in Wien in ihren Hauptrollen. Lithographie bei Trentsensky.
33. Ein Cyclus „Kinderbelustigungen“. Lithogr. bei Trentsensky: „Jacob wo bist du?“ „Blindekuh“. 1827. Je 0,185 h., 0,315 br. Beide Abb. bei Haack Nr. 11 u. 12.
34. Krähwinkeliaden. Vier Bll. mit je neun Darstellungen, welche Schwind 1826 in Schober's Stube mit der Feder gezeichnet. Bez: M. Schwind 1826. h. 0,255, br. 0,21. Lithographie bei Trentsensky. E. der Federz.: Arn. Otto Meyer, Hamburg.
35. Kleine Zeichnung auf den Tod Franz Schubert's: Ein sitzender trauernder Genius mit zwei allegorischen Gestalten, Schubert's idyllische u. melancholische Musik andeutend. (1828). War im Besitz Schober's.
36. David u. Abigail. Zeichnung 1829, deren Ausführung als Oelgemälde 1830 begonnen u. vollendet wurde. (Vgl. Oelgem. Nr. 7).
37. Die heil. Caecilie, die Orgel spielend. Federz. Bez: Moritz von Schwind. 4. Sept. 830. h. 0,225, br. 0,17. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — E: Dresd. Schwind-A. 71; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
38. Die heil. Caecilie, die Orgel spielend. Federskizze zum vorgenannten Bilde u. wol aus demselben Jahre. h. 0,175, br. 0,145. E: Frau Marie Bauernfeind geb. v. Schwind, Wien.
37 u. 38 Abb. bei Haack Nr. 19 u. 20.
39. Armut u. Mangel überwältigen den Müssigen. Federz. Bez: Moritz von Schwind (um 1830). h. 0,32, br. 0,45. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Abb. bei Haack Nr. 23. — Dresd. Schwind-A. 71.

Digitized by Google

40. Titelholzschnitt zu „Till Eulenspiegel".
41. Verfolgung u. Entführung einer orientalischen Prinzessin. Bleizeichnungen. E: die Dresdner Kunstgenossenschaft. — Dresd. Schwind-A. 71. Eine Federz. besass Leg.-R. v. Schober, München.
42. Gestörtes Ständchen (um 1830). Feder- u. Kreidez. h. 0,53, br. 0,415. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Abb. bei Haack Nr. 22. Gest. von J. C. Thäter. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
43. Romanze. Lautespielende Jungfrau auf galoppirendem Ross.
44. Legende. Eine am Fuss eines Bildstockes lesende Jungfrau.
43 u. 44 als Holzschnitte auf dem beiderseitigen Deckel des „Taschenbuches für vaterländ. Geschichte" von Jos. v. Hormayr. 1830. Abb. bei Haack Nr. 24 u. 25.
45. Bergsteigendes Mädchen, von einem j. Manne unterstützt (um 1830). Federz. h. 0,175, br. 0,145. E: Frau Marie Bauernfeind geb. v. Schwind, Wien. Abb. bei Haack Nr. 18.
46. Der heimkehrende Kreuzritter. Für die Galerie Schack in Oelfarben ausgeführt. E: Prof. Leop. Schulz, Wien. (Vgl. Oelg. Nr. 22). Gest. von Stäbli. fol.
47. Die Spinnerin. Zeichnung, an die Jagdscene in den „Sieben Raben" erinnernd. E: Prof. Leop. Schulz, Wien.
48. Zeichnungen zu Duller's „Freund Hein". Aus dem J. 1831. In zehn Holzschnitten, Stuttgart 1833. 2 Teile. Abb. bei Haack Nr. 27.
49. Gambrinus. 1832. Titelholzschnitt von Neuer zu Spindler's „Zeitspiegel". 8. Stuttg., Deutsche Verlags-Anstalt. Abb. bei Haack Nr. 26.
50. Genoveva. Bleiz. E: Frau Dr. Seeburg, Leipzig.
51. Die h. Genoveva in der Wildniss. Federz.
52. Sitzende Waldnymphe. Bleiz.
53. Die Parabel von den Arbeitern im Weinberge. Wie der Herr des Weinbergs den Arbeitern den Lohn auszahlt, jeglichem seinen Groschen. Bleizeichnung, Seitenstück zum Aquarell Nr. 4.
54. Der Tod zum armen Greis. Federz.
51—54 E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, gestiftet von Frl. Emilie Linder.
55. Acht Contoure zu Bechstein's „Faustus", gestochen von Thäter (4 Bll.) u. H. Pfau (4 Bll). 1832. 8.
56. Ein krankes Mädchen von einem Engel geheilt, nach Duller. Federz.
57. Compositionen zu den Opern: „Freischütz (Cyclus), Fidelio (Cyclus), Figaro's Hochzeit (Cyclus), Barbier von Sevilla, Edoardo e Cristina, Tancred, Il Turco in Italia, Othello, Aureliano in Palmyra, La gazza ladra. (Vgl. Nr. 29). Die Illustrationen zu „Fidelio", 4 Bll., erschienen in Stichen von H. Merz u. C. Gonzenbach. fol.
58. Der Traum des Ritters von der gefangenen Königstochter. E: Leg.-R. v. Schober. (Entwurf zum Oelgem. Nr. 32 b.)
59. Der Traum des Ritters. Zweite Composition. E: Frau v. Schwind.
60. Genoveva verzeiht ihrem Gatten. Bleistift- u. Sepiazeichnung, halbkreisförmig (um 1833). h. 0,28, br. 0,53. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. Abb. bei Haack Nr. 28.
61. Gruppe zu Graf Gleichen's Heimkehr. Gr. Zeichnung. E: Hofrat v. Schwind.
62. Gruppe zu Graf Gleichens Heimkehr. Zeichnung.
63. St. Dagobert. Zeichnung.
64. Mariens Geburt. Zeichnung.
65. Weihnachtszug. Zeichnung.
66. Weihnachtsgruss an den in Rom weilenden Freund. Federz.
62—66 E: Prof. Leop. Schulz, Wien.
67. Zeichnung zu Tieck's „Fortunat". E: Hofrat v. Schwind.
68. Toter Einsiedel, von einem andern beweint. (Legende von den Heiligen Paulus u. Antonius). Gest. von D. Stäbli. kl. qu. 4.
69. Illustrationen zu K. Spindler's Taschenbuch „Vergissmeinnicht" für 1831. Zwei Bll. zu „Nenuphar", gest. von Fleischmann, ebenso zur „Mohrin von Toledo" u. zu „Furchtlos u. Treu", gest. von Leop. Beyer (1830).
70. Zeichnungen für die „Galerie zu Spindler's Werken", an welcher sich u. A. auch Phil. Foltz beteiligte. 1837 in Stahlstich erschienen.
71. Federzeichnung zu Ritter Kurt's Brautfahrt", welche Graf Raczynski 1837 bei Schwind gesehen. Es ist das 1839 in Wien als Oelgemälde ausgeführte, 1846 von Jul. Thäter gestochene Bild. Eine Federz. im Besitz des Kunsthändlers Alois Apell in Dresden befand sich auf der Dresd. ak. KA. 69.
72. Eine Quellnymphe, welche dem Kranken die Blume der Genesung aus den Wassern reicht. Zeichnung 1830. War im Besitz Franz v. Schober's. Findet sich wiederholt in den Verzierungen der „Symphonie".
73. Dreissig Illustrationen zu E. Duller's Geschichte des „Erzherzogs Karl". In Frankfurt gez. Wien u. Pest 1847. Die Orig.-Zeichnungen bef. sich meist im Besitz der Frau v. Schwind.
74. Die zwölf Monate zu F. B. W. Hermann's „Volkskalender" für 1844. Holzschnitte. Die Monate Januar, Februar (bez. 1834), Juni u. August in Abb. bei Haack Nr. 32—35.
75. „Gott grüss euch Pfalzgraf hübsch u. fein". Zeichnung um 1845, radirt von Const. Müller in „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler". Düsseldorf, J. Buddeus. 4. Abb. bei Haack Nr. 49.
76. „Im Walde". Gez. in Frankf. a. M. nach dem Liede Wolfgang Müller's. Radirt von Const. Müller in „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler". 4. (Vgl. Oelgem. Nr. 38).
77. Das Habermuss, nach Hebel. Gez. in Frankf. um 1845, radirt von C. Clasen in „Deutsche Dichtungen mit Randz." 4. Abb. bei Haack Nr. 50.
78. Kritik. Titelvignette eines Canons. 1845. Lithographirt. fol. (E: Frau v. Schwind.)
79. Illustrationen zum „Gevattersmann". Karlsruhe 1846.
80. Studie zum Oelgemälde „König Krokus u. die Waldnymphe" in der Schack-Galerie zu München. Federz., bez: M. v. Schwind, h. 0,31, br. 0,20. Abb. bei Haack Nr. 100.
81. Zweite Studie zum „König Krokus u. die Waldnymphe", Bleistiftz., h. 0,26, br. 0,20. Abb. bei Haack Nr. 101.
80 u. 81 im k. Kupferstichcabinet zu München.

Digitized by Google

82. Elf „Münchener Bilderbogen“: Nr. 5. Herr Winter in der Christnacht. Bez: M. Schwind 1847. Holzschnitt h. 0,10, br. 0,165. Abb. bei Haack 59; Nr. 19. Der Einsiedel; Nr. 41. Rotkäppchen; Nr. 44. Der Bauer u. der Esel; Nr. 48. Der gestiefelte Kater. Bez: Schwind 1850. Holzschnitt h. 0,39, br. 0,295. Abb. bei Haack 63; Nr. 63. Von der Gerechtigkeit Gottes. Holzschnitt. Bez: M. S. 1851, h. 0,10, br. 0,87, Abb. bei Haack 64; Nr. 72. Die Kinder im Erdbeerschlage; Nr. 90. Sonnenaufgang; Nr. 179. Das Märchen vom Machandelbaum; Nr. 251 u. u. 252. Akrobatische Spiele. (Der erste Bogen bez. m. Schwind's Namen 1858).

83. Illustrationen für die „Fliegenden Blätter“, 75 Zeichnungen, deren zwei jedoch, die Holzschnitte „Merkt's“ u. „Merkt's! Merkt's!“, nach Jos. Maillinger's Angabe (Bilderchronik der k. Haupt- u. Residenzstadt München) nicht von Schwind, sondern von seinem Schüler Prof. Ed. Ille, herrühren.

84. Illustrationen zum Wehrbuche deutscher Nation. Herausg. von G. Schreiber, Freiburg, Herder 1851. Ausser Schwind waren Fr. Dietz u. L. Reich an den Bildern beteiligt.

85. Illustrationen zu Scherer's „Kinderbuch“. Leipzig, A. Dürr.

86. Illustrationen zu „Scherer's Deutschen Volksliedern“. Leipzig, A. Dürr. 4. woraus die Zeichnung „Tannhäuser“ sich im Besitz von Jos. Aumüller in München befand.

87. St. Michael, der Erzengel, stürzt den Teufel. Carton. Gest. von Herm. Walde 1870. kl. fol. Den Carton besass Frau v. Schwind.

88. Madonna auf dem Halbmonde. Gest. von Herm. Walde 1870. Pendant zum Vorigen. Carton für die Kirche zu Reichenhall, h. 1,70, br. 1,15, der als Fresco nicht ausgeführt wurde. E: Justizrat Dr. Siebert.

89. Der Prinz, welcher die treue Schwester aus dem hohlen Baum herabhebt. Studie zu den Sieben Raben aus dem Anfang der 30er Jahre. Federz. h. 0,285, br. 0,29. E: Maillinger-Samml. München. Abb. bei Haack Nr. 92.

90. Sechs Karikaturen auf politische Verhältnisse u. badische Kammermitglieder zu Anfang der 40er Jahre. 18 Bll. Federzeichnungen. Sollen sich, nach Ernst Förster's Angabe, im Besitz des dem Künstler befreundeten Baron Blittersdorf befunden haben. Wurden aus der Samml. Marschall v. Bieberstein-Karlsruhe im Mai 1879 in Frankf. a. M. versteigert. Erschienen in Lithographie. Rund. 8.

91. Der blumenspendende Genius (beim ersten theatralischen Auftreten des Frl. Sophie Hartmann 1836). Bleizeichnung. E: Frau Hofopernsängerin Dietz in München. Eine Bleiz. auf Bauspapier, h. 0,415, br. 0,305, im Besitz Frau v. Schwind's, war auf der Frankf. Schwind-A. 87.

92. Der heil. Martin zu Pferd unter einem Torbogen mit einem Bettler seinen Mantel teilend. Bleiz. Bez: Schwind 1837. fol. E: Maillinger-Samml. München.

93. Midas, Apollon u. Marsyas. Zeichnung. E: Cabinet der Handzeichnungen in Dresden, Dr. Müller's Samml.

94. Das Midas-Urteil. Zeichnung. E: Museum Darmstadt.

95. Das Leben der heil. Elisabeth. Sechs Compositionen, Entwürfe zu den Fresken auf der Wartburg. Bleizeichnungen, je h. 0,75, br. 0,40. E: Grossh. von Sachsen-Weimar. (Vgl. Wandg. 9).

96. Die Symphonie. Gr. Bleistiftz. Bez: Schwind 1849. h. 1,60, br. 0,90. Das Original des im Auftrage des Königs Otto von Griechenland nur wenig grösser ausgeführten Oelgemäldes der Neuen Pinakothek zu München. Die Zeichnung, Eigentum des Städt. Museums zu Leipzig, Geschenk der Herren Hammer & Schmidt 1871, liegt dem unter Leitung Thäter's ausgeführten Stich von Julius Ernst zu Grunde. imp. fol. Eine Zeichnung besass Frh. v. Frankenstein auf Schloss Uhlstadt in Franken.

97. „Historie von der schönen Lau“, der lachenden Fee, Zeichnungscyclus nach Ed. Mörike. 1868. Abb. bei Haack Nr. 148—152. („So wäre ich mit den 8 Compositionen zur Fee Lau fertig“ schreibt Schwind an Mörike aus Nieder-Pöcking bei Starnberg, d. 22. Mai 1868).

98. Heinrich von Ofterdingen, im Sängerwettstreit besiegt u. für sein Leben fürchtend, flüchtet unter den Mantel der Landgräfin. Sepiaz. um 1853. h. 0,43, br. 0,265. E: Grossh. von S.-Weimar.

99. Der Sängerkrieg. Sepiaz. war im Besitz des Bildhauers Prof. Ernst Hähnel in Dresden. (Vgl. Oelg. Nr. 93).

100. Eine vestalische Jungfrau führt die Statue der Vesta nach Rom. Zeichnung.

101. Darstellungen der Hauptrollen der k. bayr. Hofopernsängerin Hetzenecker. Kreidezeichnungen.

102. Abschied der Sängerin Frl. Hetzenecker von der Bühne vor ihrer Vermählung. Bleizeichnung. 1848.

103. Der Weihekuss der heil. Caecilia. Die Sängerin Hetzenecker wird bei ihrem Abgang von der Oper zum Dienst bei der Allerheil.-Hofkapelle berufen (um 1849). Sepiaz. h. 0,415, br. 0,305. E: Frau v. Ravenstein, Karlsruhe. Abb. (nach einer Durchzeichnung von Julius Naue) bei Haack Nr. 71.

100—103 E: Frau v. Mangstl in München.

104. Das Gastmahl. Sepiaz. E: Grossh. von S.-Weimar. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

105. Amorettenfries. Zahlreiche Amoretten, Musikinstrumente spielend, schweben durch die Luft. Feder- u. Sepiaz., weiss gehöht. h. 0,19, br. 1,20. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. März 98. (Vgl. Aquarell Nr. 67).

106. Allegorie auf Tod u. Leben. Bleiz. h. 0,435, br. 0,565.

107. Stehende Amorette (nach links), einen Schmetterling haschend. Bleiz. h. 0,154, br. 0,164.

106 u. 107 aus Jos. Aumüller's Nachlass auf Helbing's Münch. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 95.

108. Das Grab Anton v. Spaun's († 1849) am Gmundner See. Sepiaz. E: Frau v. Schwind. Eine grössere Ausführung im Besitz Ludw. v. Spaun's, Wien. Eine flüchtige Federskizze besitzt die Maillinger-Samml. in München. fol.

Digitized by Google

109. Quellnymphe. Entwurf einer Figur für einen Gesundbrunnen. Tuschz. E: Rechtsanwalt Moritz Mayer, Leipzig. (Vgl. 153).

110. Tanzende Nymphen u. Satyrn. In Farbendruck von Gräff in Frankf. a. M. (Vgl. Aquarell Nr. 68).

111. Elfenreigen. Bleistiftcontour. E: Graf Kalkreuth.

112. Bauernfeld, Schwind vorlesend, nebst zwei Seitenbildern: links die Wiener Gesellschaft, rechts die Nymphe des Starenberger Sees mit der Villa Schwind's. Sepiaz. h. 0,30, br. 0,76. E: Frl. v. Werthenstein, Wien. Abb. bei Haack Nr. 133.

113. Zeichnung zu einem Ehrenschilde für den Grafen O'Donnel, den die österr. Armee dem Lebensretter des Kaisers darbringen wollte. Die Zeichnung war im Frühjahr 1853 vollendet. Der Besitzer derselben unbekannt.

114. Neun Zeichnungen zu Bülau's „Deutscher Geschichte in Bildern". Dresden, Meinhold & Söhne. qu. 4. Drei Bll. haben die Bezeichnung: M. S. 1856. Gegenstand: Karl des Gr. Einzug in Pavia; Wittekind's Taufe; Karl der Gr. zum Kaiser gekrönt; Harun al Raschid's Gesandte bei Karl d. Gr.; Eginhard u. Emma; Heinrich III. u. Beatrice; Entführung Heinrich's IV.; Konrad III. u. die Weiber von Weinsberg; Der Sängerkrieg auf der Wartburg. Holzschnitte. Die Bleizeichnung „Emma, den Geliebten in der Winternacht über den Schlosshof tragend" befand sich auf der Dresd. Schwind-A. 71; der Holzschnitt „Die Weiber von Weinsberg" bei Haack Nr. 134.

115. Konrad II. trägt den heil. Bernhard von Clairvaux 1146 durch das Volksgedränge aus dem Dom zu Speyer. Sepia-Skizze, weiss gehöht (um 1850). E: Frau v. Schwind. Abb. bei Haack Nr. 70. Ein Studienblatt, Federz., h. 0,415, br. 0,33, besitzt Dr. Naue, München.

116. Vermählung der heil. Elisabeth mit dem Landgrafen Ludwig dem Heiligen von Thüringen. Sepiaz. 1857. War im Besitz von Ernst Arnold, Dresden. — Dresd. ak. KA. 69. Ein Carton aus dem „Leben der heil. Elisabeth" war auf der Pariser WA. 67.

117. Der Morgen führt die Künste in's Leben (nach gegebener Idee). Carton u. Oelskizze. Für den Maler Swertschkow.

118. Maria mit dem Christuskinde. Etwa 3' hohe Zeichnung. 1862. E: Frau v. Schwind. (Vgl. Nr. 88).

119. Tannhäuser im Venusberge. Sepiaz. für den Holzschnitt in Scherer's „Deutsche Volkslieder". 1861.

120. Vier Kreidecartons zu Aschenbrödel: Aschenbrödel bedient die Schwestern; Die Fee kommt zu Aschenbrödel; Ballfest; Erkennungsscene. E: Frau v. Schwind.

121. Zwei Contoure zu Aschenbrödel (Die Fee Aschenbrödel krönend). E: Maler Jul. Naue, München.

122. „Mit Gott". Titelblatt zum Haushaltungsbuche seiner ältesten Tochter Anna bei deren Verheiratung mit dem Rechtsanwalt Dr. Siebert in Frankf. a. M. im Herbst 1863. Federz. (1863). h. 0,405, br. 0,235. E: Justizrat Dr. Siebert.

123. Christus am Oelberge, Gewandstudie. Federz. E: A. Flinsch, Leipzig.

124. „Die Geschichte richtet". (Gedenkblatt der 1858er deutschen u. histor. Kunstausstellung zu München). gr. fol.

125. Dante u. Beatrice. Zeichnung für das „Dante Album" König Johann's v. Sachsen.

126. Die h. drei Könige. Zeichnung. E: Gräfin Thun.

127. Scheibenbilder. Ein Bild (Mädchen am Spinnrocken, der ein Jäger liebkosend naht). Federz. E: Nürnb. Kunstgewerbeschule. Abb. bei Haack Nr. 132.

128. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Kreidez. zum Flügelaltar der Münch. Frauenkirche. E: Hofrat Franz v. Schwind.

129. Zeichnungen zur „Hauschronik". Holzschnitte von Braun & Schneider in München.

130. Titelkopf zum „Münch. Jugendfreund".

131. Bayerische Fürstenbilder. Zeichnungen zum Werk „Zwölf Bilder aus dem Leben bayer. Fürsten". Holzschnitte von Braun & Schneider.

132. „Aus dem Leben Lachner's". Cyclus von 42 Federzeichnungen, zum Teil colorirt u. mit Gold u. Silber gehöht, h. 0,34, Gesammtlänge 12,60. Bez: Moritz v. Schwind s. Freund Lachner zum Andenken. 1862. Drei Bruchstücke aus der Lachner-Rolle bei Haack Nr. 125—128, Episoden aus Franz Lachner's Leben, befanden sich auf der Münch. Jub.-A. 88, histor. Abteil. Beim Brande des Lachner'schen Wohnhauses wurde das Werk nur durch einen glücklichen Zufall gerettet.

133. Portr. der Herzogin Helene v. Orleans. Zeichnung. Eigentum der Familie Schwind.

134. Schwind's Christbaum (1866). Federzeichnung. h. 0,465, br. 0,32. E: Frau v. Schwind.

135. Rückkehr von der Jagd. Zeichn. h. 0,29, br. 0,115.

136. Einzug des Christuskindes u. der heil. drei Könige. Sepiaz. h. 0,11, br. 0,35.

137. Composition zu einem Märchen. Bleiz. h. 0,24, br. 0,15.

134—137 E: Wiener akad. Bibliothek — Wiener histor. KA. 77.

138. Zwei Reiter in mittelalterl. Costüme. Bleiz. h. 0,195, br. 0,225.

139. Costümebild. Federz. h. 0,235, br. 0,235.

140. Zwei Druiden. Federz. h. 0,25, br. 0,22.

141. Portraits von Schubert u. Vogel. Bleiz. h. 0,215, br. 0,20.

142. Gambrinus. Federz. h. 0,375, br. 0,23.

143. Entwurf zu einem Bilde des Cyclus „die Sieben Raben". Bleiz. h. 0,30, br. 0,13.

138—143 E: Sectionsrat v. Spaun. — Wiener histor. KA. 77.

144. Heimkehrende Ritter. Federz. h. 0,29, br. 0,185. E: Kaiser Franz Joseph.

145. Fünf Cartons zu den Fresken im Wiener Opernhause. Kohlenz. verschiedener Grösse.

144 u. 145 Wiener histor. KA. 77.

146. Grab Joseph v. Spaun's (des ältern Bruders Anton's) am Traunsee. Sepiaz. E: Frau v. Schwind. (Vgl. Nr. 108). — Frankf. Schwind-A. 87.

147. Skizzen zum „Don Juan". Grau in grau, im Winter 1869/70 entstanden. E: Frau v. Schwind, Karlruhe. (Vgl. Nr. 232).

Digitized by Google

148. Erste Entwürfe zu einem Grillparzer-Cyclus. E: Frau v. Schwind. Sie galten der 80. Geburtstagsfeier des Dichters 1870. Unvollendet.
149. Diadem der Königin Maria v. Bayern. Albumblatt. Federz. auf Bauspapier (1861). h. 0,195, br. 0,605. E: Frau v. Schwind.
150. Einladungskarte für die Gesellschaft „Bärenzwinger" in Karlsruhe. Holzschnitt 1866. kl. fol.
151.—154. Entwürfe für Plastik:
151. Schubertbrunnen. Entwurf eines Denkmals. Sepiaz. h. 0,52, br. 0,305. E: Frau v. Schwind, Karlsruhe.
152. Grabdenkmal für Franz Schubert. Sepiaz. E: Frau v. Schwind. h. 0,64, br. 0,50.
153. Quellnymphe (Bronzefigur für einen Gesundbrunnen). Tuschzeichnung. E: Rechtsanwalt Moritz Ed. Mayer, Leipzig, dessen 565 Bll. umfassende Handzeichn.-Samml. durch Vermächtniss 1891 dem Städt. Museum zu Leipzig zufiel.
154. Gruppe v. Einzelfiguren für das Palais des Prinzen v. Württemberg zu Wien.
155. Franz Schubert's Landausflug mit Schwind u. anderen Freunden. Skizze, lithographisch reproducirt. — Wiener Schubert-A. 1897. Abb. „Illustr. Z." 1897.
156. Originalcarton (der einzig vollendete) zu einem im Kaisersaal zu Frankfurt beabsichtigt gewesenen Fries mit Darstellungen aus den Krönungsfesten: Oberhofmarschall Graf Pappenheim reitet zur Zeit der Krönung in den auf dem Römerberg ausgeschütteten Haferhaufen, um einen Scheffel für den Kaiser zu füllen, den übrigen Hafer dem zuströmenden Volk überlassend. E: Baron Bernus. — Sonder-A. des Heidelberger KV., 22. Febr. bis 8. März 1893.
157. St. Philippus. Entwurf für ein Glasgemälde, schwach aquarellirt. h. 0,385, br. 1,35. E: Ed. F. Weber'sche Samml., Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
158. Schlussapotheose aus dem Bilder-Cyclus zur „Zauberflöte". Carton. E: Berl. Nat.-Gal., erworben 1894/95.
159. Zwölf leicht aquarellirte Zeichnungen für König Ludwig II., eine Charakteristik der bedeutendsten Tondichter darstellend. („Die Weber-, Marschner-, Gluck'schen Lünetten, im Ganzen Wiederholungen des Wiener Opern-Cyclus", wie Schwind schreibt).
160. Vier Zeichnungen zu der in Winterthur erschienenen Prachtausgabe des Klavierauszugs von Beethoven's „Fidelio", 1870: Eintritt Fidelio's in den Hof des Gefängnisses; Erkennungsscene; Pistolenscene; Kettenabnahme. Letztere abgebildet „Illustr. Z." 1869.
161. Der heil. Leonhard. Carton für den Glasmaler Ludwig Mittermaier.
162. Huldigung der acht Kreise Bayern's an die Königin. Aquarellirtes Albumblatt. — Münch. KV. 61.
163. Zwei Mädchen in einem Kahn. Zu beiden Seiten Nixen. Zeichn. E: Samml. des Prinzen Georg in Dresden.
164. Die Reihenfolge der ungarischen Könige in fast fusshohen Figuren. In Schober's Lithographischem Institut durch Krichuber auf Stein gezeichnet (um 1824). 42 Bll. fol.
165. Gedenkblatt der deutschen allgem. u. histor. Kunstausstellung in München 1858. Oben als Vignette die Geschichte, welche richtet, gezeichnet von Schwind. Holzschnitt gr. fol.
166. Festkarte der deutschen allgem. Künstler-Versammlung in München, 20.—23. Sept. 1858. Genien eine Fruchtguirlande stützend. Holzschnitt kl. 4.
167. Erinnerung an das Künstler-Maskenfest 1853. (Der Reigen des Rattenfängers comp. von Perfall). Sieben Damen in Maskenballcostüm (Kniest.) als Titelvignette, gez. von Schwind. fol. Holzschnitt.
168. Das Künstlerfest zu München. am 14. Febr. 1857: Ruben's Hochzeitsfeier mit Helena Forman. Gez. von Schwind. Holzschnitt qu. 4.
169. Eintrittskarte zum Künstlerball: Ital. Carneval, 1858. Arabeske mit tanzenden Italienern. Gez. von Schwind. Lithogr. kl. 4.
170. Skizzen zum Sängerkrieg auf der Wartburg. Bleiz., leicht aquarellirt (um 1853). h. 0,32, br. 0,40. E: Arnold Otto Meyer, Hamburg.
171. Kaiser Rudolf's Ritt zum Grabe. Aquarellirte Federz. (um 1855). h. 0,215, br. 0,40. E: F. A. C. Prestel, Frankf. a. M.
172. Chor der Kirche zu Reichenhall. Entwurf. Leicht aquarellirte Bleiz. (1882). h. 0,22, br. 0,395. E: Justizrat Dr. Siebert, Frankf. a. M.
173. Figur der schönen Melusine. Entwurf. Leicht aquarellirte Bleistiftz. (um 1869). h. 0,22. br. 0,15. E: W. Landauer-Donner, Frankf. a. M.
174. Wehklagen der Nixen aus der „Melusine". Aquarellirte Kreidez. Bez: M. v. Schwind 1869. h. 0,46, br. 1,34. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.
175. Die Sage. Aquarellirte Federz. Bez: Moritz von Schwind. h. 0,37, br. 0,275. E: Justizrat Dr. Siebert, Frankf. a. M.
176. Reichtum und Friede. Aquarellskizzen in Halbrund. h. 0,07, br. 0,15. E: Dr. Eugen Lucius, Frankf. a. M.
170—176 Frankf. Schwind-A. 87.
177. Germania. Bez: Schwind. Die Figur der Germania im Schmuck des Kaisermantels u. der Kaiserkrone steht mit der Reichsfahne in der Linken neben ihrem geharnischten Ross. Holzschnitt von Gräff aus der Mitte der 40er Jahre. Titelblatt der bei Herder in Freiburg i. B. 1863 erschienenen „Sonntagsfreude". Abb. bei Haack Nr. 53. Einen Stich „Germania" von Jul. Naue sandte dieser im Sommer 1871 dem Dichter Ed. Mörike.
178. Darbringung Jesu im Tempel. Zeichnung. E: Fürstin Marie zu Hohenlohe-Schillingsfürst. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.
179. Aus dem Cyclus der „Melusine". Tuschez. h. 0,455, br. 1,32.
180. Aus dem Cyclus des „Fortunat". Kreidez. h. 0,74, br. 1,52.
181. Die Gesandten Harun al Raschid's vor Karl dem Gr. (um 1856). Blei- u. Sepiaz., h. 0,155, br. 0,205.
182. Aus den Sprüchen Salomonis. Federz. h. 0,32, br. 0,45.
179—182 E: Arn. Otto Meyer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

Digitized by Google

183. Entwurf zur Darstellung eines Festzuges, der bei Enthüllung der Bavaria stattfand. Vom Künstler für das Treppenhaus der neuen Pinakothek projectirt, dann spurlos verschwunden.
184. Studie zur „Einweihung des Freiburger Münsters". (Um 1840). Federz. h. 0,245, br. 0,375. E: Maillinger-Samml. in München. Abb. bei Haack Nr. 44. Ein Entwurf zum Fresco befand sich auf der Dresd. ak. KA. 45.
185. Kunigunde von Eisenberg. Federz. Angek. für die Berl. Nat.-Gal. 83. (Zu den Wartburg-Bildern).
186. Zwölf Illustrationen in Feder u. Wasserfarben zu Friedr. Kretschmann's Fabeln, Allegorien u. Gedichten. Angek. für die Berl. Nat.-Gal. 93.
187. Studien zur Einweihung des Freiburger Münsters. Federz. (um 1839). h. 0,35, br. 0,28. (Vgl. Nr. 184).
188. Studie zu einer knienden Frau aus der Einweihung des Freiburger Münsters. Federz. (um 1839). h. 0,27, br. 0,22.
189. Studie zum „Rhein". Federz. (um 1840). h. 0,31, br. 0,46.
190.—197. Studien zu den Allegorien der Tugenden im Ständesaale zu Karlsruhe. Acht Blei- u. Federz. (um 1840).
187—197 (um 1840) E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Schwind-A. 87.
198. Ludw. van Beethoven's Portraitkopf. Federz. E: Frau Dr. Bauernfeind, die Tochter Schwind's, in München. (Das in den Skizzenbüchern Schwind's aufgefundene Blatt wurde zuerst in der „Gazette des beaux arts" Ende 1896 durch Theod. v. Frimmel veröffentlicht).
199. Beethoven's Mondscheinsonate. Triptychon. Das Mittelbild zeigt in einer Waldhütte eine Sterbende, der die auf der Mondsichel stehende Himmelskönigin mit dem Jesuskinde in sieghafter Glorie erscheint. Abb. „Vom Fels zum Meer" 1897. Die Orig.-Zeichn. im Besitz eines Münch. Kunstfreundes.
200. Die Künste im Dienste der Religion. (Die in einer Marmornische thronende Madonna mit dem ihr zur Linken thronenden Christusknaben, der ein Stabkreuz hält. Zur Linken des Thrones Kaiser Heinrich II. der Heilige mit einem Dommodell in den Händen (Architektur). Neben ihm kniend seine Gemahlin mit einem Broncerelief (Plastik) u. der heil. Lucas, der die Madonna auf ein Täfelchen zeichnet (Malerei). Auf der rechten Seite des Thrones: die heil. Caecilie mit einem Engel, der einen Lilienzweig u. einen Rosenkranz hält (Musik u. Poesie) u. der heil. Bernhard oder ein Kirchenvater als Repräsentant der kirchlichen Beredtsamkeit. Das von Frl. Emilie Linder bestellte Bild blieb, da es den Beifall der Bestellerin nicht fand, in Schwind's Besitz, bis es wenige Jahre nach Schwind's Tode der Univ.-Prof. Cornelius, ein Neffe des Malers, erwarb. (Ein Carton in Kreide, h. 5', br. 2', aus dem Nachlass des Bildhauers Friedrich Brugger, wurde auf Jos. Aumüller's Münch. K.-Auct. am 30. Januar 71 für 100 fl. verkauft.
201. Sechs Portraitfiguren aus Raimund's „Bauer als Millionair". In fast fusshohen Portraitfiguren der darstellenden Künstler. Erschienen in Lithogr. bei Jos. Trentsensky.
202. Das „Atzenbrucker Bild". Erinnerung an die geselligen Ausflüge nach dem Gute Atzenbruck bei Kloster-Neuburg in Nieder-Oesterreich. (Landschaft von Franz v. Schober, Staffage von Schwind). Nach Schober's Zeichnung von Schwind u. Gottlob Samuel Mohn radirt.
203. Verlegenheiten. Allerlei komische Scenen aus dem Leben. Zeichnungen, in ovaler Form in 6—7" Durchm. bei 5" Höhe, deren H. Holland 17 Bll. kennt. Auf Stein gez. in Schober's „Lithograph. Institut" zu Wien. Elf Lithographien folio, Eigentum Arn. Otto Meyer's in Hamburg, befanden sich auf der Frankf. Schwind-A. 87.
204. Landpartie auf den Leopoldsberg in sechs Blättern. Den „Verlegenheiten" verwandte komische Scenen von etwa 0,30 Breite u. 0,20 Höhe. „Wahrscheinlich von Schwind selbst auf Stein gez. u. im Lithogr. Institut gedruckt". (Vgl. Nr. 203.
205. Ungarn u. Tirol. Bleistudie. Bez: M. Schwind 1847. h. 0,20, br. 0,12. Allegor. Illustration zu Duller's „Erzherzog Karl". E: Städel'sches Institut, Frankf. a. M. Abb. bei Haack Nr. 52.
206. 207. Knaben mit Marmel spielend; Knaben u. Mädchen im Freien spielend. Federzeichnungen aus der Wiener Zeit, je h. 0,25, br. 0,36. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Schwind-A. 87.
208. Die Feder des Erzengels Michael. Sepiaz. h. 0,27, br. 0,315. Abb. „Zeitschr. f. bild. K.", März 1890.
209. Der sichere Mann. Sepiaz. h. 0,26, br. 0,33.
210. Vom magern Pferdl.
208—210 Illustrationen zu Mörike's Gedichten. E: Frau v. Schwind.
211. Christi Geburt. Die heil. Familie vor dem Stalle. Gest. von C. Rauscher. fol.
212. Kopf des Heinrich von Ofterdingen. Studie zum „Sängerkrieg" im Städel'schen Kunstinstitut (um 1844). h. 0,175, br. 0,14. E: F. A. C. Prestel, Frankf. a. M.
213. Der Abschied. Aus dem „Leben der heil. Elisabeth". Erste Federskizzen zu den Fresken auf der Wartburg (um 1853). h. 0,21, br. 0,32. E: Grossh. v. S.-Weimar.
214. Die treue Schwester. Studie zu den „Sieben Raben". Blei- u. Federz. (um 1855). h. 0,205, br. 0,235. E: F. A. C. Prestel, Frankf. a. M. — C. G. Boerner's Leipz. K.-Auct., 30. März 97.
215. Krönung Karl's d. Gr. Federz. in Sepia. Bez: M. S. 1856. h. 0,15, br. 0,195.
216. Das Pfarrhaus zu Cleversulzbach. Nach dem Gedicht von Mörike. Sepiazeichnung (1859). h. 0,42, br. 0,32. E: Frau v. Schwind. — Dresd. Schwind-A. 71; Frankf. Schwind-A. 87. Abb. „Zeitschr. für bild. K.", März 1890.
217. Ehrenpforte. Federz. (um 1859). h. 0,44, br. 0,595. E: Frau v. Schwind. — Frankf. Schwind-A. 87.
218. Studien zum Grafen v. Gleichen. Neunzehn Federz. (um 1860). E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Schwind-A. 87.
219. Die Geburt Lachner's. Feder- u. Sepiaz., h. 0,19, br. 0,44, Anfang der 12,60 langen Lachner-Rolle. E: Frau Marie Riemerschmied geb. Lachner, München. Abb. bei Haack Nr. 125. — Frankf. Schwind-A. 87.

220. Die Stationen des Kreuzweges Christi. 4 Bll. Blei- u. Sepiazeichnungen. Bez: M. v. Schwind, München. (1862). E: Frau v. Schwind.

221. Der heil. Georg mit dem Drachen. Sepiaz., Entwurf zu einem der Bilder in der Kirche zu Reichenhall. (1862). h. 0,76, br. 0,51.

222. Der heil. Georg mit dem Drachen. Blei- u. Federz. (1862). h. 0,48, br. 0,335.
221 u. 222 E: Justizrat Dr. Siebert. — Frankf. Schwind-A. 87.

223. „Die Schöpfung" Haydn's. Entwurf für das Fresco im Wiener Opernhause (1865—1866). Getuschte Bleiz. h. 0,35, br. 0,69. E: die Stadt Wien. Holzschnitt von R. v. Waldheim. kl. u. fol. Abb. bei Haack Nr. 144.

224. Entwurf zum Sängerkrieg (dem Oelbilde im Städel'schen Kunstinstitute), weiss gehöhte Sepiaz. (um 1845). h. 0,435, br. 0,59. E: Justizrat Dr. Siebert. — Frankf. Schwind-A. 87. Vgl. Oelg. Nr. 93).

225. Acht Studien zum Sängerkrieg. Blei- u. Federzeichnungen (um 1853). E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

226. Pantalon entführt Colombine. Feder- u. Sepiaz. (um 1845). h. 0,28, br. 0,51. E: O. Donner-v. Richter.

227. Winkendes Hessenmädchen am weinumrankten Fenster. Federz. (1846). h. 0,15, br. 0,13. E: Heinrich Stiebel.
224—227 Frankf. Schwind-A. 87.

228. Sieben Studien zur Künstlerwanderung (der Hochzeitsmorgen u. die Rose). Blei- u. Federzeichnungen (um 1846). E: Arn. Otto Meyer in Hamburg.

229. Entwurf zum „Freischütz", dem Fresco im Wiener Opernhause. Sepia- u. Bleiz. (um 1866). h. 0,30, br. 0,60. E: Justizrat Dr. Siebert in Frankfurt a. M.
228 u. 229 Frankf. Schwind-A. 87.

230. Studie zur lachenden Fee, der schönen aus Federzeichnung. Bez: Schwind (um 1867). h. 0,21, br. 0,33. E. Galerie-Insp. Hofmann, Darmstadt. Jetzt vielleicht im Kupferstichkabinet zu München. Abb. bei Haack Nr. 148.

231. Melusine: Das Wiederfinden. Nicht ausgeführter Entwurf. Tuschz. Bez: M. S. (um 1868). h. 0,255, br. 0,25. E: Dr. Eugen Lucius.

232. Studien zum „Don Juan". Zwölf Federzeichnungen. (1870).

233. Der Knabe u. die Datteln. Federz. mit darunter geschriebener Fabel Gellert's. h. 0,30, br. 0,255.

234. Die Censoren. Sepiaz. h. 0.145, br. 0,18.
231—234 E: Justizrat Dr. Siebert. — Frankf. Schwind-A. 87.

235. Erstürmung einer Veste. Federskizze. h. 0,275, br. 0,335.

236. Skizzen zu einem Elfenreigen. Federz. h. 0,205, br. 0,34.
235 u. 236 E: W. Landauer-Donner. Frankf. Schwind-A. 87.

237. Die Findung des Mosesknaben. Federz. h. 0,14, br. 0,115. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

238. Die irdische u. die himmlische Liebe. (Bruder Karl auf dem Paradiesvogel). Federz. h. 0,32, br. 0,50. E: Frau v. Schwind.

239. Verwandelung. Skizze zu den „Sieben Raben". Federz. h. 0,185, br. 0,17. E: W. Landauer-Donner.

240. Waldnymphe. Sepiaz. h. 0,455, br. 0,30. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

241. Ruine. Federz. h. 0,135, br. 0,135. E: Justizrat Dr. Siebert.
237—241 Frankf. Schwind-A. 87.

242. Genoveva im Kerker, von Golo bedrängt. Bleiz. h. 0,26, br. 0,33.

243. Genoveva u. ihr reuiger Gatte. Blei- u. Sepiaz. Halbrund. h. 0,28, br. 0,53.

244. Anderer Entwurf desselben Gegenstandes. Ebenso. h. 0,27, br. 0,37.

245. Genoveva erhält von Engeln das Kreuz. Ebenso. h. 0,19, br. 0,40.
242—245 E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Schwind-A. 87.

246. Kopf des Erwin v. Steinbach (aus der Einweihung des Freiburger Münsters). Bleiz. (um 1839). h. 0,36, br. 0,24. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Schwind-A. 87.

247. Allegorische Figur der Ehre (honos) mit Schwert u. Schild auf dem Throne. Bleistiftz. zu Duller's „Erzherzog Karl" (1846). h. 0,21, br. 0,14. E: O. Donner-v. Richter.

248. Bacchus u. Ariadne. Getönte Bleiz. Bez: M. Schwind 1847. h. 0,25, br. 0,45. E: Herm. v. Mumm jun.
247 u. 248 Frankf. Schwind-A. 87.

249. Amor verlässt die schlafende Psyche. Bleiz. Bez: M. v. Schwind 1847. h. 0,465, br. 0,26. E: Frau v. Stumpf-Brentano.

250. Die Gefangenen trösten. Studie zu den sieben Werken der heil. Elisabeth. Bleiz. (um 1853). h. 0,205, br. 0,15. E: O. Donner-v. Richter.
249 u. 250 Frankf. Schwind-A. 87.

251. Brautschmückung u. Trauung. Entwürfe zu den „Sieben Raben" (nicht ausgeführt). Leicht getuschte Bleiz. (um 1855). h. 0,29, br. 0,31. E: Museum Weimar.

252. Portr. der Gemahlin Schwind's. Bleiz. Bez: Louise v. Schwind 44 J. alt. (1859). h. 0,44, br. 0,32. E: Justizrat Siebert.

253. Bildnisse seiner vier Kinder: Hermann, Anna, Maria u. Helene. Bleizeichnungen. 1859. E: Justizrat Siebert.

254. Rückkehr des Grafen v. Gleichen. Bleistiftskizze (um 1860). h. 0,44, br. 0,51. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. (Vgl. Nr. 61, 62 u. 218 u. Oelgem. Nr. 47, 103.

255. Lesende Dame mit Mohr. Bleiz. (um 1862). h. 0,30, br. 0,215. E: Justizrat Siebert.

256. Der heil. Georg mit dem Drachen. Bleiskizze, leicht getuscht. Entwurf zu den Reichenhaller Fresken. (1862). h. 0,465, br. 0,295. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. (Vgl. Nr. 221, 222 u. Oelgem. Nr. 12).

257. Titelblatt zum Haushaltungsbuch seiner Tochter Anna. Bleiz. auf Bauspapier (um 1863). h. 0,40, br. 0,24. E: Frau v. Schwind. (Vgl. 122).
251—257 Frankf. Schwind-A. 87.

258. Studie zu den heil. drei Königen, Oelg. in der Frauenkirche zu München. Bleiz., leicht angelegt mit Tusche u. Sepia (um 1862). h. 0,70, br. 0,54. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. (Vgl. Oelg. Nr. 101, 102, Zeichn. Nr. 126).

259. Die drei Gratien. Rundbild. Bleiz. zum ersten Entwurf des Bildes „Mozart“ im Foyer des Wiener Opernhauses (um 1866). Durchm. 0,39. E: Justizrat Dr. Siebert.

260. Die drei Genien. Bleiskizzen für die Fresken zur „Zauberflöte“ im Wiener Opernhause. Bez: Schwind (um 1866). h. 0,31. br. 0,665. E: Gal.-Insp. Hofmann, Darmstadt.

261. Melusinen-Tempel. Blei- u. Sepia-Bause nach Schwind von J. Naue (1869). h. 0,37, br. 0,56. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

262. Ritter u. Jungfrau auf einem Pferde. (Entführung?) Bleiskizze. h. 0,49, br. 0,345. (Vgl. Nr. 41). E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

263. Heimkehrender Ritter, von den Seinigen begrüsst. Bleiskizze. Bez: Schw. h. 0,21, br. 0,29. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

264. Feenkönigin. Bleiz. h. 0,23, br. 0,17. E: Justizrat Dr. Siebert.

265. Im Walde (Des Knaben Wunderhorn). Bleiz. zum Bilde der Schack-Galerie. h. 0.255, br. 0,21. E: Dr. Eugen Lucius. (Vgl. Oelg. Nr. 38 u. Zeichn. Nr. 76).

258—265 Frankf. Schwind-A. 87.

266. Die Belehnung. Kaiser Friedrich I. auf dem Reichstage zu Regensburg 1164 belehnt Heinrich den Löwen mit Bayern u. Heinrich Jasomirgott mit Ober- u. Unterösterreich. Das Bild, comp. in Aussee, sollte im Ständesaal zu Linz 24' breit gemalt werden, als mit dem Jahre 1848 das Unternehmen scheiterte. Lith. von Koch, als Vereinsgeschenk des eben gegründeten Linzer Kunstvereins 1851.

267. Der Sängerkrieg auf der Wartburg. Sepiaz. Entwurf zum Fresco auf der Wartburg (um 1853). h. 0,35, br. 0,68. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Schwind-A. 87. (Vgl. Nr. 170).

268. Transparent zur Enthüllung des Goethe-Denkmals in Frankf. a. M. 1844. Sepiazeichnung. Bez: Transparent zur Enthüllung. h. 0,55, br. 0,42. E: Frau Louise v. Schwind, Karlsruhe. — Frankf. Schwind-A. 87. (Vgl. Aquarell Nr. 39 u. Radirung Nr. 5).

269. Brunnenentwurf für Wien mit der Figur der Vindobona Sepiaz. h. 0,64, br. 0,50.

270. Brunnenentwurf für Wien mit Büsten von Tonkünstlern. Sepiaz. h. 0,64, br. 0,50.

271. Gedenkblatt für Max v. Spaun. Sepiaz. h. 0,38, br. 0,295.

269—271 E: Frau v. Schwind. — Frankf. Schwind-A. 87.

272. Zwei Kinderköpfe. (Schwind's Sohn Hermann u. seine Tochter Anna). Bleiz. Bez: „für die Frau Mama zu Weihnacht 1845“. M. Schwind. h. 0,18, br. 0,265. E: Justizrat Dr. Siebert.

273. Abzählen beim Spiel. (Das Hänschen aus dem Schwabenland). Bleiz. zu „Scherer's „Alte u. neue Kinderlieder“. Bez: M. Schwind (um 1847). h. 0,12, br. 0,07. E: Joh. Fr. Hoff.

272 u. 273 Frankf. Schwind-A. 87.

274.—277. Vier Bll. Amoretten, Kohlezeichnungen: Amorette mit Fruchtguirlande, mit Trauben u. Trinkschale, mit Triangel, mit Tambourin. Rundbilder, Durchm. 0,51.

278. Der Rhein u. seine Nebenflüsse, nach Cl. Brentano's „Rheinstromlied“. Bleiz. h. 0,32, br. 0,73.

279. Drei allegorische Figuren, ein Wappenschild bekränzend. Bleiz. Rund. Durchm. 0,12.

274—279 E: Städel'sches Kunst-Institut, Frankf. a. M.

280. Entwurf zum Schubert-Brunnen. Federz. Bez: Schwind. h. 0,21, br. 0,34. E: Galerie-Insp. Hofmann, Darmstadt. — Frankf. Schwind-A. 87.

281. Oberbaurat Hübsch verschreibt sich dem Teufel wegen Herstellung eines unmöglichen Gewölbes. Federz. h. 0,275, br. 0,42. E: Frau L. v. Schwind, Karlsruhe.

282. Brunnenskizzen. Federz. h. 0,185, br. 0,295. E: Justizrat Dr. Siebert.

281 u. 282 Frankf. Schwind-A. 87.

283.—288. Karikaturen badischer Abgeordneter nach den Tugendbildern im Ständesaal zu Karlsruhe. Bleizeichnungen. 6 Bausen: Virtus, Prudentia, Sapientia, Pietas, Pax, Justitia (um 1840). Durchm. jedes Blattes 0,235. E: Frau v. Schwind, Karlsruhe. (Vgl. Nr. 90). — Frankf. Schwind-A. 87.

289.—292. Illustrationen zu Spindler's „Vergissmeinnicht“. Jahrg. 1831 bis 1834. Stahlstiche. 8.

293.—310. Sechszehn Bleizeichnungen u. zwei Federzeichnungen: Die Nonne u. der Ritter (1861). fol.; Die entlehnte Laterne, getuscht. 4.; Tannhäuser, teilweise getuscht. fol.; Hansel u. Gretel, Birnen schüttelnd, getuscht. 4.; Der Ritter u. der junge Schäfer. qu. 4.; Knabe u. Schnecke. 4.; Die Jüdin, der ein Ritter ein Crucifix vorhält. 4.; Kinderpredigt. 4.; Der Deserteur. 4.; Der Schütz. 4.; Jäger u. Häslein. 4.; Es ritt ein Herr zum Schlössli. gr. 8.; Fällt ein Reiter in den Graben. 4.; Das bucklige Männlein. gr. 4.; Hänschen überm Honigtopf. 4.; Der kleine Fuhrmann. 4.; Der Ritter u. die Maid, Federz. qu. fol.; Die verlassene Mühle. Federz. gr. 8. gelangten durch H. G. Gutekunst in Stuttgart im März 1869 zur Versteigerung.

Eine Anzahl Schwind'scher Handzeichnungen, namentlich aus des Künstlers frühester Zeit, gingen aus dem Besitz des Historienmalers Prof. Leop. Schulz in Wien in die Sammlung der Wiener Akad. der Künste über.

V. Original-Radirungen und -Lithographien.

1. Kopf eines deutschen Kaisers (erster Radirversuch).

2. Das Atzenbrucker Fest. Radirung.

3. Einsiedler, die Rosse eines Ritters tränkend. Rad., welche dem Oelgem. in der Schack-Galerie zu Grunde liegt (um 1845). h. 0,245. br. 0,185. Abb. bei Haack Nr. 107. (Vgl. Oelg. Nr. 24).

4. Fünf kleine Radirungen: Fuchs u. Hase; Holzträger; Engel an die Tür pochend; Der Winter; Am Herd. 16.

5. Das Transparent zur Enthüllung des Goethe-Denkmals in Frankfurt 1844. Rad. 8. (Vgl. Aquarell Nr. 39 u. Sepiaz. Nr. 268).

Digitized by Google

3. Almanach von Radirungen von Schwind mit erklärendem Text in Versen von Ernst Frh. v. Feuchtersleben. 42 radirte (Rauch- u. Trink-) Epigramme enthaltend. Zürich (Carlsruhe), J. Weith. 1844. 16.

7. Dudelsackpfeifer beim Einsiedler. Rad. h. 0,245, br. 0,185 (um 1845). Abb. bei Haack Nr. 51.

8. Die Pfändung im Weinberge. Orig.-Lith. mit Tondr. qu. fol. (Auf C. G. Börner's Leipz. K.-Auct., 29. Mai 76).

9. Mann u. Frau am Kamin. Rad. h. 0,075, br. 0,11, nach einem seiner kunstgewerbl. Entwürfe „für Oefen" vom Künstler radirt. Abb. bei Haack Nr. 131.

10. Promenade vor einer österr. Kleinstadt. Lithographie. Bez: M. Schwind aus Wien 1835. Gl. qu. fol. (Vgl. Oelg. Nr. 5).

Mit Vorliebe dem Kunsthandwerk zugetan, schuf Schwind eine grosse Zahl kunstgewerblicher Entwürfe, deren mehrere noch im Besitz der Erben u. in Privathänden sind, viele aber in öffentlichen Sammlungen anregend wirken. So erwarb die Nürnberger Kunstgewerbeschule bereits im J. 1865 etwa 25 Entwürfe von Gerätschaften, die mit der Feder u. Sepia, mit Tusche oder auch farbig ausgeführt sind. Eine grössere Reihe von Zeichnungen für Gegenstände des Luxus wie des täglichen Bedarfs bot die Ausstellung des Münch. KV. 1867, der noch weitere Arbeiten des Künstlers folgten.

Eine Schwind-Ausstellung, 211 Nummern umfassend, fand im Frühjahr 1871 im österr. KV. zu Wien statt, die nächste zu Dresden im Juni desselben Jahres. Eine grössere veranstaltete das Freie deutsche Hochstift zu Frankfurt a. M. im Mai 1887. Eine Collectiv-A. Schwind'scher Werke befand sich auf der Münch. JA. 96.

Vgl. Aug. Wilh. Müller, Moritz v. Schwind, sein Leben u. künstlerisches Schaffen. Eisenach 1871. — Lukas v. Führich, Moritz v. Schwind, eine Lebensskizze. Leipzig 1871. — H. Holland, Moritz v. Schwind, sein Leben u. seine Werke. Stuttgart 1873. — Friedrich Haack, M. v. Schwind. Mit 162 Abbild. nach Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen, Radirungen u. Holzschnitten. Bielefeld u. Leipzig 1898.

Schwingen, Peter, Genremaler, geb. bei Godesberg a. Rh. 1815, besuchte die Düsseldorfer Akad. 1832—45 u. liess sich in Düsseldorf nieder, wo er durch seine dem Volksleben entnommenen Scenen beliebt wurde. Beteiligte sich auch an den von Lorenz Clasen redigirten Düsseldorfer Monatsheften.

1. Die Martinsfeier in Düsseldorf. Gemalt 1837 u. mehrmals wiederholt.

2. 3. Das Dachstübchen, E: KV. f. Rheinl. u. W.; Die Winzerin. E: Prinz Georg v. Hessen. — Beide Berl. ak. KA. 39.

4. Die Weinprobe. — Leipz. KA. 41; Berl. ak. JA. 42.

5. Der kranke Hund, von Kindern gepflegt. (1842). E: KV. f. Rheinl. u. W.

6. Der Sonntag-Nachmittag (vor 1843). E: H. John. Lith. von C. Hahn. gr. fol.

7. Preisschiessen um ein fettes Schwein. — Berl. ak. KA. 44.

8. Der Schmaus nach Gewinn des grossen Loses. — Berl. ak. KA. 44; Münch. KA. 45.

9. Besuch vom reichen Oheim. (1845).

10. Die Pfändung. (1846). — Lübecker KV. (Katharinenkirche), Sommer 47.

11. Das unversteuerte Brot. (Ein armes Kind, das ein Brot durch's Tor tragen will, wird vom Steuerbeamten aufgegriffen). 1847.

12. Die Erwartung. (1847). — Hannov. KV. 49, angek. von Justizrat Stieglitz.

13. Die Not ist vorüber. (Wahrscheinl. ident. mit dem von Wolfg. Müller genannten Bilde: Ein Jude bringt dem Dorfschmied den Gewinn des grossen Loses). — Berl. ak. KA. 48.

14. Der Zahnarzt. (1849).

15. Der heimkehrende Krieger. (1851).

16. Der neue Wein. Ein Weinbauer u. ein Jude im Handel um ein Fass Wein. (1852).

17. 18. Der Lotteriejude; Das grosse Los. Eigentum beider Bilder: Frau J. A. Dröge Wwe. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

Schwoiser, Eduard, Historien- u. Genremaler, geb. zu Brünn in Mähren 1827, war angeblich Schüler des Prof. Ph. Foltz, bildete sich aber meist durch eigene Kraft. Lebte in München.

I. Oelgemälde.

1. Die genesende Mutter. (1856).

2. Graf Albrecht von Habsburg 1249 zum Kreuzzug rüstend, segnet seinen Sohn Rudolf, den spätern Kaiser. (1857).

3. Soldaten. — Münch. KV. 66. Ein Bild „Landsknechte" befand sich auf der Par. WA. 67.

4. Kaiser Heinrich IV. als Büsser zu Canossa 1077. E: Maximilianeum München.

5. Heilige Familie. — Wiener JA. 86.

II. Cartons.

1. Gründung des Julius-Hospitals in Würzburg durch Julius Echter von Mespelbrunn. Carton zum Cyclus von 145 Wandgemälden, deren Ausführung König Maximilian von Bayern im National-Museum zu München beabsichtigte. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

2. Carton zu einem Bilde: Die Kreuzzüge. Lwd. h. 1,25, br. 1,52. Aus der Sammlung Feuchtwanger in München auf Lepke's Berliner K.-Auct., 1. u. 2. März 98.

III. Fresken.

1. Turnier zu München bei Vermählung Herzog Wilhelm's V. von Bayern mit Renata von Lothringen. E: München, Nat.-Museum.

2. 3. Fresken im Sitzungssaale des Rathauses zu Landsberg am Lech: Der Jungfernsprung; Ludwig der Bayer verleiht der Stadt Landsberg die Salz- u. Brückenzölle. Beide Fresken im Auftrage der bayr. Regierung zwischen 1875 u. 1878 gemalt.

Zwei andere Bilder im selben Saale malte Ferd. Piloty.

4. Fresken in König Ludwig's II. Schlössern Hohenschwangau im bayr. Gebirge u. auf der Herreninsel im Chiemsee, welche den Künstler viele Jahre beschäftigten.

Digitized by Google

Schwörer, Friedrich, Historienmaler, geb. zu Weil in Baden 1833, kam 1847 auf die Münch. Akad., wo er Schüler des Phil. Foltz war, u. studirte darauf unter Cogniet in Paris. Er ist in München sowol als Oelmaler wie auch als Zeichner tätig. Seine frühesten Arbeiten waren meist Genrebilder.

I. Oelgemälde.

1. „Des Sängers Fluch", nach Uhland. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
2. Badende Kinder. — Münch. KV. 66.
3. Eifersucht. Schwäbische Bauern vor einem Friseurladen. Lith. von C. Feederle. gr. fol.
4. Verlorene Liebesmühe. — Wiener WA. 73.
5. Letzte Stunde der Cimbernschlacht. — Münch. int. KA. 83.

II. Fresken.

1. Sieg Herzog Berthold's I. über die Ungarn auf der Welser Haide 943.
2. Pfalzgraf Arnulf fällt als Stammesherzog von Bayern vor Regensburg 954.
3. Kurfürst Max Emanuel von Bayern nach langjähriger Trennung die Seinigen wiedersehend 1715.

1—3 im National-Museum zu München.

4. Einführung des Christentums in der Constanzer Gegend. (1874 vollendet).
5. Reichstag König Heinrich's III. zu Constanz 1043.
6. Friedensschluss Friedrich Barbarossa's mit den lombardischen Städten 1183.

4—6 im Conciliumssaale zu Constanz.

III. Cartons, Zeichnungen.

1. Ruhmeshalle der deutschen Wissenschaft (1740—1840). Gruppe der bedeutendsten deutschen Gelehrten des 18. u. 19. Jahrhunderts. Carton. Bez: Fr. Schwörer. E: Fr. Bruckmann in München. Kupferstich von A. Neumann. roy. qu. vol.
2. Nebukadnezar, in den Hades eintretend, wird, nun selbst ein Gefallener, von den Kriegern daselbst mit Hohn empfangen. Carton. E: Grossh. von S.-Weimar. — Par. WA. 67.
3. Mozart. Stehende ganze Figur. Zeichnung. Gest. von Paul Barfus. roy. fol.
4. Beethoven. Stehende ganze Figur. Zeichnung. Gest. von Paul Barfus. roy fol.
5. Illustrationen zu Schiller's „Tell". In 10 Photographien u. 16 Holzschnitten herausgegeben von Theodor Stroefer in München.
6. Vier Zeichnungen zu Pecht's Shakespeare-Galerie: Cymbeline, Sommernachtstraum, Zähmung der Widerspenstigen, Wie es euch gefällt. Stahlstich von Bankel u. Goldberg.

Sciuti, Giuseppe, ital. Historienmaler aus Catania auf Sicilien, unternahm seine Stoffe meist der alten Geschichte. Lebte in Mailand, dann in Rom.

1. 2. Ein Concert; Pyndaros bei den olympischen Spielen.
3. Bestattung Timoleon's, des Tyrannenbefreiers, zu Syracus, 337 v. Chr. — Münch. KV., Ende 74; Oesterr. KV., Anfang 75.
4. Gelon's Sieg über die mit den Persern verbündeten Karthager bei Himera 480 v. Chr. Abb. „Ueber Land u. M." 91.
5. 6. Ruggiero I., König von Sicilien; Im Bade — Berl. int. KA. 96.

Sckell, Ludwig, Landschaftsmaler, geb. zu Schloss Berg am Starnbergersee am 14. Oct. 1833, besuchte die Münch. Akad. u. liess sich 1861 in München nieder. Seine Motive sind meist Oberbayern u. den Hochalpen entlehnt. Vom Landschaftsmaler Ludwig Sckell ist der gleichnamige Genremaler zu unterscheiden, der übrigens auch Landschaften u. Portraits malt. Der Letztere ist zu Obergünzburg in Schwaben 1842 geboren.

1. Die rote Wand mit der Tiefentaler Alpe im bayer. Gebirge. — Dresd. ak. KA. 65.
2. Partie an der Würm. — Münch. KV. 66; Dresd. ak. KA. 69.
3. Bayer. Landschaft, Gegend von Murnau. — Dresd. ak. KA. 71.
4. Motiv aus Oberbayern. — Schweriner KV. Anfang 74.
5. Blick auf den Wendelstein. Bez: L. Sckell. — Dresd. ak. KA. 80.
6. Bei Mittenwald. Bez: L. Sckell. — Dresd. ak. KA. 80.
7. Der Hintersee mit dem hohen Göll. Bez: L. Sckell.
8. 9. Das Inntal mit dem wilden Kaisergebirge; Tölz. Beide bez. C. Sckell. — Sächs. KV. 81.
10. 11. Partie am Chiemsee; Ausblick von der Benedictenwand. — Dresd. ak. KA. 81.
12. Partie bei Bayer. Zell mit dem Wendelstein. — Dresd. ak. KA. 82. Durch den Sächs. KV. 1882 an Maler Julius Höppner in Dresden.
13. Der Kochelsee mit dem Herzogenstand. — Dresd. ak. KA. 82. Durch den Sächs. KV. 1882 an Otto Müller in Chemnitz.
14. Partie bei Berchtesgaden mit dem Watzmann. — Dresd. ak. KA. 82. Eine „Partie bei Berchtesgaden", bez: L. Sckell, befand sich im Sächs. KV. 87, je ein Bild dieses Namens auf Bangel's Frankf. K.-Auct. April 88, u. Lepke's Berl. K.-Auct., Mai 88.
15. Partie auf der Benedictenwand. Bez: L. Sckell. — Sächs. KV. 83. Ein Bild „Tölz mit der Benedictenwand" befand sich auf der Schweizer. KA. 86; ein Bild „Alm auf der Benedictenwand" von L. Sckell jr., Holz, h. 0,18, br. 0,24, auf Rud. Bangel's Frankf. K.-Auct., 30. April 88.
16. Der Eibsee. — Münch. int. KA. 83.
17. Partie am Chiemsee. — Hamb. Frühj.-A. 87.
18. Partie auf dem Kirchstein bei Tölz. Bez: L. Sckell. — Sächs. KV. 87. Ein Bild „Kirchstein bei Tölz", Holz, h. 0,16, br. 0,21, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. Dec. 98.
19. Mühle bei Bayerisch Zell. Bez: L. Sckell. — Sächs. KV., Januar 88.
20. Mühle bei Brannenburg, angebl. von L. Sckell jun. in München, h. 0,25, br. 0,37. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 18. Febr. 89.
21. 22. Partie bei Ischl mit dem Donnerkogl; Der Achernboden. — Bremer allg. KA. 90.
23. Mühle bei Berchtesgaden. E: Oberstl. Rudolph durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1890.
24. Meierei bei S. Moritz im Engadin. Bez: L. Sckell. (1891).

Digitized by Google

25. Partie bei Wörgl (Tirol) mit dem Kaisergebirge. — Sächs. KV., Mai 91.
26. Partie am Schliersee. h. 0,24, br. 0,33.
27. Partie bei Berchtesgaden mit dem hohen Göll. h. 0,27, br. 0,21.
26 u. 27 Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Sept. 92.
28. Partie aus dem Berner Oberlande. Im Vordergr. ein Bach zwischen Felsblöcken, weiter zurück eine Wassermühle. Holz. h. 0,46, br. 0,38. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Nov. 96.

Sebbers, Ludwig, Portraitmaler, geb. um 1800, besuchte die Berliner Akademie u. erwarb den Ruf eines ausgezeichneten Bildnissmalers u. -Zeichners, den der preussische u. braunschweigische Hof wiederholt beschäftigten, zumal er sowol lebensgrosse Kniestücke u. Brustbilder in Oel, als auch kleine Portraits in Aquarell ausführte. Ausser den fürstlichen Personen hat er einige berühmte Schauspieler u. zwar in ihren Rollen der Nachwelt im Bilde überliefert. Von den übrigen Portraits ist wol das kleine Brustbild Goethe's vom Jahre 1826 das interessanteste. Sebbers war herzogl. Braunschweigischer Hofmaler.

1. Johann Wolfgang von Goethe. Miniaturgem. 1826 unmittelbar nach dem Leben auf eine Porcellantasse gemalt. Die Inschrift auf der dazu gehörigen Schale von Goethe selbst geschrieben. E: Grossh. Bibliothek zu Weimar. Gest. von L. Sichling. fol. — Berl. ak. KA. 30. Eine Facsimile-Reproduction (Goethe von L. Sebbers, 1826), im Besitz des Baron Bernus in Frankf. a. M., befand sich auf der Sonder-A. des Heidelb. KV., 22. Febr. bis 8. März 1893.
2. Gg. Wilh. Friedr. Hegel, der Philosoph (1770—1831). Aquarell. E: Geh. Reg.-R. Hegel in Berlin. Gest. von L. Sichling. fol.; lith. von Sebbers. gr. fol.
3. Fr. Wilh. Lemm, preuss. Hofschauspieler. Nach Völkerling lith. von Sebbers. fol.
4. Bühnenbild: Lemm als Wallenstein, ganze Figur, gem. u. lith. von Sebbers.
5. Bühnenbild: Ludw. Devrient, preuss. Hofschauspieler, als Richard III., ganze Figur, gem. u. lith. von Sebbers. roy. fol.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 30.
6. Bildniss des Prinzen Carl v. Preussen. Metallfarben.
7. Bildniss der Prinzessin Carl v. Preussen.
8. Bildniss des General-Intendanten der k. Schauspiele, Grafen v. Redern. Lebensgr. ganze Figur. Oelg.
9. Ein Kind, dem die Wärterin das Haar ordnet. Lebensgr. Oelg.
6—9 Berl. ak. KA. 34.

Sebron, Hippolyte, franz. Architecturmaler, geb. zu Caudebec (Seine-infér.) 1801, Schüler Daguerre's u. Cogniet's, bereiste Frankreich, Italien, Spanien, die Niederlande, England u. Amerika, den Kirchen, Schlössern u. Palasten seine besondere Teilnahme zuwendend. Mehrfach belebte er seine Bilder auch mit entsprechender Staffage. Lebte in Paris. Med. III. 1838; Med. II. 1840 u. 1848; Med. I. 1844.
1. Teil des Innern der gr. Moschée zu Cordova. h. 1,30, br. 0,97. Früher im Mus. nat. du Luxembourg. — Par. Salon 57.
2. Die Kartause von Miraflores zu Burgos in Spanien, königl. Grabstätte aus dem 15. Jahrh. E: Museum de Rodez. — Par. Salon 64; Par. WA. 67.
3. Der Schöffensaal zu Brügge.
4. Die Kolosse von Theben in Oberägypten.
5. Der Niagarafall im Winter.
3—5 Wiener Welt-A. 73.

Seckendorff-Gutend, Hugo Frhr. von, Landschaftsmaler, in München.
1. Architecturbild aus Cairo, belebte Strasse. Bez: H. v. Seckendorf G. Düsseldorf 80. — Ddfer allg. d. KA. 80.
2. Ruine bei Karnak, Oberägypten. — Berl. ak. KA. 81.
3. Landschaft aus Sicilien. Juno-Tempel bei Girgenti. — Berl. ak. KA. 83; Hamb. Frühj.-A. 87.
4. Mentone. Bez: v. Seckendorff. Ddf. 84. — Dresd. ak. KA. 84.
5. Waldbach. — Wiener JA. 85.
6. Parklandschaft. Bez: v. Seckendorff 85. — Dresd. ak. KA. 85.
7. Tempel von Girgenti. Bez: H. v. Seckendorff G. 87. München.
8. Der Zeustempel in Sicilien. Bez: H. v. Seckendorff.
7 u. 8 Dresd. KV., Jan. 89.

Seeberger, Gustav, Architecturmaler, geb. zu Redwitz in Oberfranken 1812, studirte auf der Kunstschule zu Nürnberg u. kam um 1840 nach München, wo er 1854 Lehrer, 1865 Prof. der Perspective an der Akademie wurde u. am 21. April 1888 starb. Er ist der Verfasser der „Principien der Perspective", Bassermann's Verlag in München.
1. Partie aus der Marcuskirche in Venedig. — Münch. allg. d. KA. 54.
2. Partie aus Reutlingen. — Münch. KV. 72.
3. Studirzimmer eines Gelehrten im Mondschein. — Münch. KV. 74.
4. Kreuzgang in St. Zeno bei Reichenhall. — Münch. int. KA. (Glasp.) 79.
5. Aquarell: München vom Petersturm in nordwestl. Richtung. Zum K.-Ludwig-Album 1850. Lithogr. vom Künstler selbst (K.-Ludw.-Album). gr. qu. fol.
6. Zeichnung: Ansicht des alten, zum Teil schon abgebrochenen Kosttores in München. Weiss gehöhte Bleistiftz. E: Maillinger-Samml. München.

Seeberger hat nach Bildern der Architecturmaler Ainmiller, Klenze, C. F. Mayer, M. Neher u. F. A. Stieler auch einige Blätter lithographirt.

Seefisch, Hermann Ludwig, Landschaftsmaler, geb. zu Potsdam 1810, trat 1832 in das Atelier Wilh. Wach's in Berlin u. erschien bereits 1834 mit seinem Portrait, 1836 mit einem Genrebilde auf der Berl. ak. Kunstausstellung. In letzterm Jahr begab er sich nach Paris, wo Watelet sein Lehrer wurde, u. bereiste darauf die Schweiz u. Italien, der Landschaftsmalerei zugewandt. War in Berlin tätig.
1. Des Künstlers eigenes Bildniss. — Berl. ak. KA. 34.
2. Eine Waise am Grabe ihrer Eltern betend. E: Schröder'sche Kunsth. in Berlin.

Digitized by Google

3. Gretchen nach der ersten Zusammenkunft mit Faust. „Meine Ruh' ist hin".
4. Kirche in einer Gebirgsgegend.
2—4 Berl. ak. KA. 36.
5. Stadt aus der Normandie, nach Motiven aus Rouen.
6. Paris von den Kalksteinbrüchen bei Pantin aus. Sonnenuntergang. Eigentum des Königs.
7.—9. Gegend bei St. Denis; Lotsen im Hafen von Dünkirchen; Landschaft nach Motiven aus Flandern.
5—9 Berl. ak. KA. 38.
10. 11. Quedlinburg von Gernrode aus; Brandenburg a. d. Havel. — Berl. ak. KA. 39.
12. Ansicht des Montblanc von Sallanche aus. — Sachse's Berl. KA. 40; Berl. ak. KA. 40.
13. Kloster Chorin. — Berl. ak. KA. 40.
14. 15. Havre de Grace; Hafen von Dünkirchen. E: Gebr. Rocca, Berlin. — Berl. ak. KA. 40.
16. Wassermühle im Felsentale. — Berl. KV., April 42.
17. Italienische Landschaft. E: Geh. Med.-R. Kothe. — Berl. ak. KA. 42.
18. Ansicht von Janina, Albanien.
19. Mühle aus der Schweiz. E: Maurermeister Herrnburger, Berlin. — Berl. ak. KA. 42.
20. Gegend am Lago maggiore von der Isola Bella bei Sonnenuntergang.
21. Isola Bella von Stresa aus.
20 u. 21 Samml. des Gen.-Lieut. Brese. — Berl. ak. KA. 44.
22. 23. Abendlandschaft; Marine bei Sonnenuntergang. E: Stadtger.-R. Naumann, Berlin.
24. 25. Am Genfersee, Blick auf Villeneuve; Abendlandschaft, Tal von Meyringen. — Berl. ak. KA. 44.
26. Ansicht des Vierwaldstädter Sees. E: Hofjouwelier Humbert, Berlin.
27. Gegend am Vierwaldstädter See. E: Samml. Otto in Berlin.
28. 29. Hafen von Dordrecht; Der Thunersee. Beide in der Samml. Dr. Strahl, Berlin.
30. Rosenlauigletscher, Well- u. Wetterhorn. E: Frau Geh.-R. Hanstein. — Berl. ak. KA. 44.
31. Verfallene gotische Kapelle. — Berl. ak. KA. 44.
32. 33. Das alte Schloss Unspunnen mit Aussicht auf die Jungfrau in der Schweiz; Tal bei Meyringen mit dem Reichenbach in Oberhasli, Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 46.
34. Interlaken mit der Jungfrau. — Berl. ak. KA. 48.
35. Der Starnbergersee bei München. — Berl. ak. KA. 50.
36. Schloss Leuk in Oberwallis (1850). Befand sich in der Samml. G. M. Wittich, Berlin.

Seeger, Carl Ludwig, Landschaftsmaler, geb. zu Alzey, Grossh. Hessen, 1809, gest. zu Darmstadt 1866, kam 1826 nach München, wo er sich unter den Einfluss Carl Rottmann's in der Landschaftsmalerei ausbildete. 1837 wurde er Inspector u. 1839 Director des Darmstädter Museums, über dessen Gemälde-Galerie er 1843 eine Beschreibung herausgab. 1859 Professor.

1.—3. Dorfpartie am Chiemsee; Gegend zwischen Mainz u. Frankfurt; Das Nerotal bei Wiesbaden. — Karlsruher KA., Mai 32.
4. Landschaft an der Würm (Schwaben). E: Städt. Galerie Mainz.
5. Rheingegend bei aufgehender Sonne. Bez: 1837. h. 0,39, br. 0,45. E: Neue Pin. München.
6. Ruine des Klosters Limpurg bei Türkheim an der Haardt.
7. 8. Sägemühle bei München; Ruine Ravensburg bei Alzey.
6—8 Karlsruher KA., Juni 37.
9. Partie aus dem Würmtal. — Karlsruher KA., Sept. 38.
10. Gegend am Starnbergersee. — Darmst. KA., Sommer 39, angek. für d. Verlosung.
11. Ein Zug heimkehrender Landleute mit ihrer Herde in Andacht vor einem Heiligenhäuschen verweilend. Bez: Carl Seeger, Darmstadt 1843. h. 1,63, br. 2,13.
12. Gebirgslandschaft bei Gewittersturm. Wilder Felstal mit rauschendem Bergwasser. Bez. m. Namen u. Jahreszahl 1854. h. 1,35, br. 1,61.
13. Am Kochelsee. Am Ufer ein Fischerhaus unter hoher Weide. h. 0,67, br. 0,86.
11—13 E: Museum Darmstadt.
14. Feiertagsmorgen im bayr. Gebirge. Gr. Landschaft mit reicher Staffage. — Münch. KA. 53.
15. Tuschzeichnung: Der Wittelsbacher Palast in München, nach Gärtner's Plan 1844—49 erbaut. qu. 8.
16. Aquarell: Façade des nach dem Plan Riedel's 1858—63 erbauten bayr. National-Museums. kl. qu. fol.
15 u. 16 E: Samml. Maillinger, München.

Seeger, Hermann, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Halberstadt am 15. Oct. 1857, besuchte erst seit 1885 die Berliner Akad. unter Thumann, studirte dann unter Gussow u. liess sich in Berlin nieder, wo er als Nachfolger Teschendorf's die Stelle eines Directorial-Assistenten der akad. Hochschule erlangte.

1. Rauchende Gassenjungen. — Berl. ak. KA. 90.
2. Der Musenalmanach. Junger Mann seiner Braut im Walde vorlesend. — Berl. ak. KA. 94, Abb. (Mädchenkopf) im Kat. Angek. vom Verein der Kunstfr.
3. 4. Sommersonnenstudie; Abend wird es wieder. — Gr. Berl. KA. 95.
5. Die Märchentante, drei Kindern im Walde Geschichten erzählend. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat. u. „Illustr. Z." 1896.
6. Entscheidende Worte. (Verlobungsscene in einem Schlosspark). Abb. „Illustr. Welt" 1896.
7. 8. Holländisches Intérieur; Kaffeestündchen. — Gr. Berl. KA. 97.
9. Eine hungrige Seele. — Gr. Berl. KA. 98; Münch. JA. 99.
10. Goethe u. Friederike in Sesenheim. — Gr. Berl. KA. 99; Münch. JA. 99. Abb. „Gartenlaube" 1899.
11. Diele in einem holländ. Bauernhause. — Münch. JA. (Glasp.) 98.
12. Die Geschichte vom verzauberten Schloss. Kindern im Garten von einer Dame erzählt. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.
13. Feldrain. — Gr. Berl. KA. 99. Abb. „Daheim" 1899.

Digitized by Google

Seel, Adolf, Architectur- u. Genremaler, geb. zu Wiesbaden am 1. März 1829, studirte 1844—1851 auf der Akad. zu Düsseldorf, wo er sich besonders Carl Sohn anschloss. Das nächste Jahr verbrachte er in Paris mit Studien des Innern byzantinischer, gotischer u. romanischer Kirchen, 1864 u. 1865 aber in Italien, durch die Marcuskirche in Venedig namentlich angezogen. 1870—71 führten ihn seine Studienreisen nach Spanien, Portugal u. an die Nordküste Afrika's u. 1873—74 endlich in den Orient, nach Aegypten u. Palästina. Als Früchte seiner künstlerischen u. ethnographischen Forschungen erschienen so bedeutende Arbeiten, dass der Meister den bedeutendsten Architecturmalern der Gegenwart beigezählt wird. Mehrere seiner Oelgemälde kamen nach England u. Amerika, andere wurden für öffentliche Kunstsammlungen erworben; von seinen Aquarellen gelangten viele in Privatbesitz. Der in Düsseldorf lebende Künstler ist Ehrenmitglied der Gesellschaft der belg. Aquarellisten u. Inhaber der österr. Carl Ludwig-Med. von 1876 u. der kl. gold. Med. Berlin 1878; Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87.

I. Oelgemälde.

1. Das Innere einer Kirche. h. 0,42, br. 0,57. E: Galerie Wiesbaden.

2. Ein alter bärtiger Mönch steigt, von einem jüngern Bruder gestützt, aus der Klostertür die Stufen herab. h. 0,73, br. 0,56. E: Museum Hannover, angek. 1860. Radirt von L. Kühn. 4.

3. Im Kreuzgang. h. 1,02, br. 0,78. E: Galerie Wiesbaden. — Kölner 2. allg. d. u. histor. KA. 61. Ein Bild „Kreuzgang": Münch. int. KA. 83.

4. Genrebild, Intérieur. Bez. 1860. E: Julius Quentell, Bremen. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

5. Motiv aus Venedig. — Wiener allg. d. KA. 68.

6. Inneres von S. Marco in Venedig. Bez: A. Seel 1869. h. 1,93, br. 1,58. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek. vom Galerie-Verein 1869.

7. Der Löwenhof in der Alhambra zu Granada. — Schulte's Ddfer KA., Anfang 72; Wiener JA. 72; Berl. ak. KA. 72.

8. Motiv aus der heil. Grabeskirche in Jerusalem. — Ddfer KA. bei Bismeyer & Kraus 75.

9. Arabischer Hof zu Kairo. Bez: A. Seel 76. h. 1,28, br. 0,90. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. 1876. — Wiener JA. 76; Berl. ak. KA. 76; Par. WA. 78.

10. Das Innere eines ägypt. Harems. Bez: A. Seel 1878. h. 1,41, br. 1,10. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des KV. f. Rheinl. u. W. 1880. — Schulte's Ddfer KA. 78; Wiener JA. 78; Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.

11. Aegyptisches Apfelsinenmädchen, einen Korb mit Früchten auf dem Kopf tragend. Bez: A. Seel 1880. Abb: „Zeitschrift f. bild. Kunst" 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.

12. Haremsdame. — Wiener JA. 80.

13. Ein Scheikh. Stehende ganze Figur. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.

14. Die Gärten der Alhambra mit dem Blick auf die Serra Nevada.

15. Die Brücke S. Martin zu Toledo am Tajo.

14 u. 15 Span. KA. in der Berl. Kunstakademie 84.

16. Märchenerzählerin in einem ägypt. Harem. Bez: A. Seel 1884. — Dresd. ak. KA. 84; Wiener JA. 85; Münch. JA. 89.

17. Aus der Alhambra. Eine reich geschmückte junge Maurin sitzt auf der Schwelle eines Tores. Bez: Ad. Seel 1885. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Wiener Jub.-A. 88. Ein Intérieur aus der Alhambra „Eingang zum Saal der zwei Schwestern": Wiener JA. 87; Münch. Jub.-A. 88.

18. Kreuzgang, durch dessen Bogenfenster links das Licht hereinfällt. Als Staffage ein lesender junger Mönch u. Tauben. Bez. 1887. h. 0,49, br. 0,65. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96.

19. Hof in Venedig mit Mönchen. Bez: A. Seel 1888. — JA. Ddfer Künstler, Dec. 88—Jan. 89; Dresd. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90; Münch. JA. 90; Stuttg. int. KA. 91; Wiener JA. 92. Ein Bild „Hof in Venedig": JA. Ddfer Künstler, März—April 90.

20. Ansicht des Pacio de las Arrayanas in der Alhambra mit badenden Maurinnen. — Schulte's Berl. KA., Nov. 90.

21. Myrtenhof in der Alhambra. — Wiener JA. 91.

22. Moschée in Kairo (Gânia Sultan Kalaun). — JA. Ddfer Künstler, 5. März—4. April 93; Wiener JA. 93.

23. Sclavenhändler in Kairo. — Ddfer März-A. (Kunsthalle) 95; Stuttg. int. KA. 96; Berl. int. KA. 96; Berl. int. KA. 96, angek. f. d. Staat.

24. Apfelsinen-Mädchen. — Berl. int. KA. 96.

25. Strasse in Kairo. — Gr. Berl. KA. 97.

26. Klosterhof. — Gr. Berl. KA. 98.

II. Aquarelle.

1. Motiv aus Granada. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 73.

2. Arabischer Hof. h. 0,80, br. 0,52. — Wiener int. KA. 82.

3. Eingang zum Saal der zwei Schwestern, Alhambra. Ein Mann steigt die Stufen herab. Bez: A. Seel 1884. — Berl. Jub.-A. 86.

4. Heil. Grabeskirche in Jerusalem. Bez: A. Seel 1888. — Berl. ak. KA. 88. Ein Aquarell „Motiv aus der heil. Grabeskirche" war auf der Wiener JA. 89, auf der JA. Ddfer Künstler, März 92 u. der Stuttg. int. KA. 96.

5. 6. Puerta del Juicio, Alhambra; Puerta del Vino, Alhambra.

7. 8. Hof in Granada; Hof in Kairo. — Gr. Berl. KA. 99.

4—8 Dresd. Aquarell-A. 87.

9. Vorhalle eines Bades in Damascus. — Dresd. Aquarell-A. 90. Ein Aquarell „Arabisches Bad", auf der Berl. int. KA. 91, wurde für die Berl. Nat.-Galerie erworben.

10. Moschee in Kairo. Bez: A. Seel. — Dresd. Aquarell-A. 90; JA. Ddfer Künstler, März 92.

11. Kreuzgang im Schnee. — Dresd. Aquarell-A. 90; Berl. int. KA. 91; JA. Ddfer Künstler, März 94.

12. San Marco in Venedig. — Berl. int. KA. 91, angek. vom Kaiser.

Digitized by Google

13.—15. Löwenhof in der Alhambra; Apotheker-Bazar in Kairo; Orientalin, Brustbild. — Dresd. Aquarell-A. 92.
16. 17. Inneres der hl. Grabeskirche; Alhambra in Granada. — Gr. Berl. KA. 99.

Seeldrayers, Emile, belgischer Genremaler, in Brüssel, Schüler der Düsseldorfer Akademie. Gr. gold. Med. Brüssel.

1. Junge Mutter. — Berl. ak. KA. 76.
2. Klinik in der Tierarzneischule. Bez: E. Seeldrayers. Abb. „Kunst f. Alle" 1892. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 92.
3. Der Markt zu Düsseldorf. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
4. Ein letzter Besuch. — JA. Ddfer Künstler, Dec. 88 u. Jan. 89.
5. Die Waisen. Die Wittwe mit zwei kleinen Töchtern in der Kirche. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92.

Seele, Alexander Caesar, Landschaftsmaler, Schüler der Dresdener Akademie. Lebte in München.

1. Motiv aus Oberbayern. — Dresd. ak. KA. 78, verk. an Charles Jones, Paris.
2. Motiv von der Isar. Bez: C. Seele. Durch den Sächs. KV. 1880 an Stadtrat Geyer in Dresden. — Münch. int. KA. 79.
3.—5. Motiv an der Isar; Motiv aus Planegg bei München; Motiv vom Lech. — Dresd. ak. KA. 81.
6. Am Starnbergersee. — Dresd. ak. KA. 82.
7. Motiv aus Oberbayern. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild auf der Dresd. ak. KA. 89.
8. Motiv an der Traun. — Münch. Jub.-A. 88.
9. Motiv am Starnbergersee. Bez: C. Seele.
8 u. 9 Dresd. akad. KA. 89.

Seele, Johann Baptist, Portrait-, Historien- u. Schlachtenmaler, geb. in dem früher Fürstenbergischen, jetzt Badischen Städtchen Messkirch am 27. Juni 1774 (laut dort. Taufregister), gest. (zu Stuttgart) am 27. Aug. 1814. Zog mit seinen Eltern schon im zweiten Lebensjahr nach dem Fürstenbergischen Orte Hüfingen u. fand, als Sohn eines Corporals, im Dec. 1789 durch Herzog Karl Eugen von Württemberg unentgeltliche Aufnahme in die Karlsschule zu Stuttgart, wo J. F. Leybold, Ad. Fr. Harper u. Ph. Fr. Hetsch seine Lehrer wurden. Seine selbstständige Tätigkeit begann er mit Portraits u. militairischen Genrebildern. Durch letztere u. besonders durch sein Bildniss des Erzherzogs Karl erregte er die Aufmerksamkeit des Karlsruher u. des Stuttgarter Hofes, von denen er nun Bestellungen erhielt u. weiter empfohlen wurde. Schon 1804 erfolgte seine Ernennung zum Württemb. Hofmaler u. zum Director der kurfürstl. Privatgalerie in Ludwigsburg. Es folgten zehn Jahre angestrengten Schaffens. Unerwartet machte ein Schlagfluss dem Leben des erst vierzigjährigen Künstlers ein Ende.

1. König Friedrich v. Württemberg. Brustb. Oval, mit allegor. Einfassung. Gest. von G. Rist. gr. fol.
2. Portr. des Bildhauers Prof. Scheffauer. Gest. von Bitthäuser. fol.
3. Brustb. des Fürsten Joseph Wilhelm v. Hohenzollern-Hechingen († 1798).
4. Kniest. des Fürsten Hermann Friedrich v. Hohenzollern-Hechingen († 1810).
E: Löwenberg, Hohenzollern-Hechingen.
5.—7. Drei Selbstportraits des Künstlers.
8. Brustbild seines Vaters in der Uniform eines Corporals der Reichsarmee.
9. Brustbild seiner Mutter in ländl. Tracht.
5—9 E: Fürstl. Galerie zu Donaueschingen.
10. Portr. Gotthold Steudlin's (durch Schiller's Jugendleben bekannt. E: Prof. Fr. Vischer.
11. König Friedrich mit Gefolge vor dem Schlosse Monrepos. E: L. Deeg, Stuttgart.
12. Med.-R. Dr. Klein mit Frau u. Kind. E: Oberstarbsarzt v. Klein.
13. Aquarell-Portr. (Miniatur) des Königs Friedrich v. Württemberg. E: Maler Pilgram.
10—13 Stuttg. Portrait-A. 81.
14. Joseph's Traumdeutung. Grosses, 1804 gemaltes Bild. Sein Verbleiben unbekannt.
15. Der um die Lösung der Tochter flehende Zeuspriester Chryses wird von Agamemnon zurückgewiesen. (Ilias I, V. 12—32). Umrisszeichnung, welche, infolge der von der Cotta'schen Buchh. gestellten Preisaufgabe, die einstimmige Anerkennung von 8 Preisrichtern fand. 1807.
16.—20. Fünf lebensgross auf Lwd. gemalte Figuren (Minerva, Bacchus, Bacchantin, Ganymed, Hebe) für den Speisesaal des um 1807 am Marktplatz zu Heilbronn erbauten v. Bauch'schen Hauses.
21. Die Figur eines „Ganymed" für den König Friedrich v. Württemberg zwischen 1809 u. 1811.
22. Orest u. Pylades vor Elektra.
23. Hektor's Abschied von Andromache.
22 u. 23, um 1811 gemalt, im Stuttgarter Schloss.
24. 25. Französische Soldaten aus der Revolutionszeit im Gefecht; Drei Oesterreichische Soldaten u. ein Officier im Gefecht. Je h. 19", br. 13½". E: Rudolstädter Schloss.
26. Das grosse Festjagen zu Bebenhausen im württemberg. Schwarzwaldkreise am 9. Nov. 1812. Grosses, gegen 500 Figuren enthaltendes Oelgemälde, worunter viele Portraits, das früher im Ludwigsburger Schloss, jetzt sich im Jagdschloss Bebenhausen befindet. Eine Zeichnung Seel's aus dem Bilde (ein Stück aus der Strecke) ist, von H. Lips gestochen, der 1813 in Zürich erschienenen Schrift Fr. v. Matthisson's „Das Dianenfest in Bebenhausen" als Titelkupfer beigefügt.
27. Christus am Kreuz. Altarbild für die Kirche zu Hüfingen, seiner zweiten Vaterstadt.
Seel hat auch einige Blätter radirt.
Vgl. Aug. Wintterlin „Württembergische Künstler in Lebensbildern", mit 22 Bildnissen in Holzschnitt. Stuttg. 1895.

Seelos, Gottfried, Landschaftsmaler, Zeichner u. Lithograph, geb. zu Bozen in Tirol am 9. Januar 1829, war Schüler Jos. Selleny's, Jan Novopacky's u. der Natur, die er auf's Eifrigste studirte, wozu mehrfache Reisen ihm die Hand boten. Zumeist in Wien tätig. Ehrenmitglied der Société royale Belge des Aquarellistes.

I. Oelgemälde.

1. 2. Am Garda-See von Nago aus; Ponalto bei Trient. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
3. Zenoburg bei Meran. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
4. Der Karer-See im südtirol. Hochlande. 1863 gemalt. h. 0,88, br. 1,23. E: C. R. Watty. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
5. Landschaft bei Meran. 1860. E: Frau Jacobs in Hannover. — Hannov. 50. KA. 82.
6. Partie bei Meran. — Oesterr. KV. 66.
7. Im Etschtale. — Wiener 3. allg. d. KA. 68, angek. vom Wiener Verein z. Beförd. d. bild. K.
8. Aus dem Val Sugana. E: Herzog v. Coburg.
9. Aus dem Kastanienhaine.
8 u. 9 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
10. Kolman im Eisacktale, Tirol. Bez: G. Seelos 869. h. 0,85, br. 1,13. E: Wiener ak. Gal., angek. 1869. — Wiener JA. 69.
11. Gedeckter Posten. (Süd-Tirol). — Wiener JA. 71.
12. Föhrenwald von Kühbach bei Bozen. Bez. 1872. h. 0,635, br. 0,95. E: Karl Prenninger. — Wiener histor. KA. 77.
13.—15. Partie bei Brixen; Bauernhof in Eppan; Bei Vahrn. — Wiener JA. 72.
16.—19. Partie bei Meran; Partie im Eggentale; Föhrenwald in Südtirol; An der Küste von Genua. — Wiener WA. 73.
20. Sommernachmittag. Motiv aus dem Etschtale in Südtirol. Bez. 1874. h. 1,35, br. 1,06. E: Oesterr. Kaiserhaus. — Wiener histor. KA. 77.
21.—23. Partie auf dem Wege nach Runglstein, Frühlingsstudie; Der Vogelweidhof in Layen, Tirol, Staffage von Defregger; Auf dem Virglberge bei Bozen, Frühlingsstudie.
24. Aus Südtirol, Motiv bei Kaltern. E: Frau Pauline Chiari, Wien.
21—24 Wiener JA. 75.
25.—27. Schlosshof von Taufers; Aus dem Walschnofertale, Tirol; Schlosshof von Anger bei Clausen. — Wiener JA. 76.
28. Partie bei Bozen. — Wiener JA. 77. Eine „Partie bei Bozen", Holz, h. 0,19, br. 0,16, E: Karl Prenninger, befand sich auf der Wiener int. KA. 82.
29. 30. Die Gräberstrasse bei Terracina; Mentone. — Wiener JA. 77.
31. Aus dem Schlerngebirge, Tirol. E: Dr. Br. Guido Claner. — Wiener JA. 78.
32. 33. Das Schlerngebirge in Südtirol; Haselburg in Südtirol. — Wiener JA. 79.
34. Schloss Trostburg im Eisacktale. — Wiener JA. 81.
35. Die drei Zinnen im Ampezzotale. h. 0,56, br. 0,43. E: Karl Prenninger. — Wiener int. KA. 82. (Vgl. Aquar. Nr. 6).
36. 37. Unter Eichen; Unter Kastanien. — Münch. int. KA. 83.
38. 39. Küstenland, Motiv bei Aquileja; Tirol, Motiv bei Meran. Skizzen für die zur Ausführung projectirten Wandgemälde in den beiden Versammlungssälen des Reichsratsgebäudes. — Wiener JA. 84.
40.—48. Vier durch die siegreiche Verteidigung des Vaterlandes denkwürdige Schlachtfelder der österr. Armee: Kolin; der Berg Isel; der Kahlenberg bei Wien; Lissa. Im Auftrag des Kaisers Franz Joseph gemalt u. 1885 vollendet.
44. Südtiroler Landschaft mit Bogenbrücke u. Wassermühle. Bez: G. Seelos. — Berl. Jub.-A. 86.
45. Bei Meran. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
46. Ansicht aus dem Park von Schebetau, Mähren. E: Baron M. Königswarter. Ausgestellt im Wiener Künstlerhause mit anderen Gemälden der Samml. Königswarter, Juni 1890.
47. 48. Auf Pelagosa, Ausfahrt zum Sardellenfang: Seeleuchte auf Pelagosa. — Wiener JA. 91.
49.—51. Bei San Rossore; Bei Abbazia; An der Rivièra. — Wiener JA. 92.
52. Am Strande von Abbazia. — Wiener JA. 93. Ein Bild „Strandpartie bei Slatina in der Nähe von Abbazia", Holz, h. 0,17, br. 0,21, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.
53. Am Grundlsee. Im Vordergr. landet ein Kahn. Bez: G. Seelos. h. 0,38, br. 0,58. — Wiener JA. 95; Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Mai 96.
54. 55. Ragusa u. Lacroma; Das Etschtal bei Meran vom Schloss Tirol gesehen. — Wiener JA. 97.

II. Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Der gescheibte Turm bei Bozen. Bleiz., weiss gehöht. Bez. 863. h. 0,285, br. 0,44.
2. In der Floithe (Illertal). Bleiz., weiss gehöht. Bez. 1864.
3. S. Bartholomäi am Königssee. Bleiz., weiss gehöht. Bez. 865.
4. Das Sulzbachtal mit dem Gross-Venediger. Bleiz., weiss gehöht. Bez. 865. h. 0,275, br. 0,42.
5. Ansitz Mareit bei Eppan (Bozen). Bleiz., weiss gehöht. Bez. 1866. h. 0,25, br. 0,415.
1—5 E: Erzh. Rainer. — Wiener histor. KA. 77.
6. Die drei Zinnen im Ampezzaner Tale. Aquarell. — Wiener WA. 73. (Vgl. Oelg. Nr. 35).
7. Hohenwang. Aquarell. Bez. 1873. h. 0,355, br. 0,33.
8. Bucht von Sistiana. Aquarell. Bez. 876. h. 0,24, br. 0,375.
7 u. 8 Wiener histor. KA. 77.
9. Schloss Laeken. Aquarell. Bez: G. Seelos, Brüssel 1880. (Vgl. Nr. 12).
10. Partie aus dem k. Garten in Brüssel. Aquarell. Bez: G. Seelos, Brüssel Sept. 880.
9 u. 10 je h. 0,31, br. 0,44. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
11. Ruinen der Abtei von Villers in Belgien. Aquarell. Bez: G. Seelos, Villers 880. h. 0,325, br. 0,44.
12. Ansicht des k. Schlosses zu Laeken. Aquarell. Bez: G. Seelos, Brüssel Sept. 880.
13. Chalet des Königs der Belgier in Ostende. Aquarell. Bez: G. Seelos, Ostende, Sept. 1880.
12 u. 13 je h. 0,32, br. 0,44. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
14.—48. 35 Aquarelle: Leuchttürme u. Hafeneinfahrten an der istrianischen u. dalmatinischen Küste. Bez: G. Seelos 886, 887 u. 888.
14—48 je h. 0,54, br. 0,76. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
49. Fünf Ansichten aus dem Schlossparke von Schebetau, Mähren. Aquarelle. h. 0,71, br. 0,81. E: Baron Moritz Königswarter. — Wiener int. KA. 82. Eine der Ansichten (See) im Kat.

Digitized by Google

50. Neun Aquarelle: Schlosseingang von Planta bei Meran; Grabmal der in der Seeschlacht bei Lissa 1866 Gefallenen; Palmengruppe auf Lissa; Almissa in Dalmatien; Schlosshof von Planta; Schloss Planta; Bauernhaus bei Meran; Bauernhaus bei Obermais; Castello di Camerlango. — Wiener JA. 85.

51. Fort San Lorenzo bei Ragusa. Aquarell.
52. Mare morto auf der Insel Lacroma. Aquarell. — Wiener Jub.-A. 98.
51 u. 52 Wiener JA. 89.
53. Brettsäge bei Schebetau in Mähren. Aquarell. E: Baron Königswarter. — Wiener JA. 93.

III. Original-Lithographien.

1. Lago di Terlago auf dem Wege von Triest nach Riva. (Aus d. „Samml. von Orig.-Rad. u. Lithogr." des Wiener Künstlervereins Eintracht). qu. fol.
2. Die Lavini di S. Marco in Südtirol. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
3. Partie bei Mola di Gaeta. Eigent. des Gemäldes: Hugo v. Goldeck. (Wiener Künstler-Album I. Jahrg. 1857 u. 58). gr. fol.
4. Das Vajolottgebirge in Südtirol. (Wiener Künstler-Album II. Jahrg. 1859). gr. qu. fol.

Seelos, Ignaz, ein Bruder des Gottfried Seelos, geb. zu Bozen in Tirol am 24. Juni 1827, war Schüler der Wiener Akad. u. widmete sich vorzugsweise der Blumenmalerei in Aquarell. Als Zeichner bewährte er sich bei der vom Ferdinandeum zu Innsbruck veranstalteten Herausgabe des alten Fresken-Cyclus (Sage von Tristan u. Isolde) im Schlosse Runkelstein bei Bozen. (23 lith. Tafeln m. 30 Darstellungen u. 11 Bll. Text). Innsbruck 1858. kl. qu. fol.

I. Oelgemälde.

1. Küche in einem alten Edelsitze des Eisacktales. Oelgem. auf Holz. h. 0,37, br. 0,535. — Wiener histor. KA. 77.

II. Aquarelle.

1. 2. Sonnenblick am Felsabhange; Abend auf dem Alpengrunde. — Wiener int. KA. 71.
3. Alpenflora. 12 Aquarelle. — Wiener JA. 74.
4. Bauernhaus in Mühland bei Brixen.
5. Bauernstube auf dem Rittnerberge in Tirol.
6. Küche in einem alten Edelsitze des Eisacktales. (Vgl. Oelg. Nr. 1.)
4—6 Wiener JA. 75.
7. Das Brunnenhaus in S. Oswald bei Bozen. — Wiener JA. 77.
8. Ein Gruss aus den Alpen: Edelweiss, Gentianen, Almenrausch auf einem Felsen. Bez: Seelos 1881. h. 0,425, br. 0,315. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
9. Sechs Bll. Blumen-Aquarelle, deren 4 Graf Victor Wimpfen besass, befanden sich auf der Wiener histor. KA. 77.

Seemann, Dora, Landschaftsmalerin, geb. 1858, in Breslau tätig.
1. Vor dem Regen. Bez: D. Seemann 91. — Sächs. KV., Nov. 92.
2. An der Friedhofsmauer. Bez: D. Seemann 94. h. 0,94, br. 0,29. E: Frl. Caecilie Molinari. — A. a. Breslauer Privatbesitz 1897.
3. In den Dünen. — Berl. ak. KA. 92; Hannov. KA. 94.
4. Eine Wasserstrasse. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipz. 97.
5. Grüner Dorfweg. — Gr. Berl. KA. 97; Wiener JA. 99.

Seemann, Max, Portrait-, Historien- u. Genremaler, geb. zu Kraupischkehmen, Regbz. Gumbinnen, 1838, besuchte die Kunstakad. zu Königsberg u. das akad. Atelier des Prof. Pauwels in Dresden. Seit 1868 in Berlin tätig. Prof. Max Seemann war Zeichnenlehrer der Töchter des Prinzen Friedrich Karl.

1. Der Mutter Heimkehr. — Berl. ak. KA. 77.
2. Geborgen. Genrebild im Charakter des 16. Jahrh. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79.
3. Portr. einer Dame. — Ddfer allg. d. KA. 80.
4. Portr. des Kupferstechers Prof. Eilers. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
5. Portr. des Geh.-R. Dr. Kiessling. — Berl. ak. KA. 81.
6. 7. Schloss Charlottenburg (Intérieur); Grosse Wäsche. — Berl. ak. KA. 83.
8. Portr. Kaiser Wilhelm's I. Stehende ganze Figur, den Helm in der Rechten. Bez: R. Max Seemann. Berlin 1885. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild Kaiser Wilhelm's I. auch auf der Berl. int. KA. 91.
9. Bildniss des Landbauinspectors Th., technischen Attachés der Londoner Botschaft. — Berl. ak. KA. 87.
10. Skizze zur Ausmalung des Betsaales im k. Joachimstaler Gymnasium. Dreiteiliges Bild, dessen Seitenbilder „Moses mit den Gesetzestafeln" u. „Luther" darstellen, das Hauptbild aber „Christus, die Kinder zu sich ladend". Darüber im Fries breitet die Gottheit zwischen Engeln segnend die Hände aus. (Von der Landescommission für monumentale Kunst genehmigt). — Berl. ak. KA. 87.
11. Königin Sophie Charlotte v. Preussen empfängt im Schlosse Lützelburg (Charlottenburg) den Besuch des Philosophen Leibnitz. Abb. „Ueber Land u. M." 1888.
12. Bildniss eines Knaben. — Münch. JA. 90.
13. Bildniss Kaiser Wilhelm's II. — Berl. ak. KA. 92.
14. Eitelkeit. — Gr. Berl. KA. 95.

Segantini, Giovanni, italienischer Genre-, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Arco in Südtirol, als dieses noch unter österr. Herrschaft stand, am 15. Januar 1858, gelangte nach mühseliger Jugend auf die Kunstschule zu Mailand, verbrachte, stets eifrig sich fortbildend, einige Jahre in den Bergen von Brianza am Comersee u. dann acht Jahre in Savognino in den Graubündener Alpen. Im selben Alpengebiet liegt auch Maloja, sein nächster Aufenthalt, von wo er nach Soglio im Engadin übersiedelte. Gold. Med. Amsterdam 83, Paris 88, London 89, München 92, Wien 96, Dresden 97. Die erste intern. Kunstausstellung zu Venedig 1895 bewilligte ihm den Regierungspreis von 5000 Lire.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Das Gebet. — Münch. int. KA. 83.
2. Gedenktag an die Toten (Aller Seelen-Tag), d. 2. Nov. — Münch. int. KA. 83.
3.—5. Die Mutter; Ein Rosenblatt; Die Spinnerin. — Münch. JA. 91.
6. Winter im Engadin. — Berl. int. KA. 91; Stuttg. int. KA. 91.
7. 8. Madonna; Mädchen an der Quelle. — Berl. int. KA. 91.
9. Schafhirtin. Bez: GS 1891. h. 0,77, br. 0,70. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97. Ein Bild „Die Hirtin": Münch. JA. 91.
10. Pflügen im Engadin. Zwei Männer bei einem Zweigespann auf dem Acker. Im Hintergr. ein Kirchdorf. Abb. „Kunst f. Alle" 96. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Münch. „Secession" 96, angek. für d. Bayer. Staat.
11. Rückkehr in den Schafstall. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
12. An der Tränke. Zwei vor einen Karren gespannte Kühe am Wassertroge. — Berl. int. KA. 91; Stuttg. int. KA. 91, Abb. im Kat.
13. Mittag. — Münch. int. KA. 92.
14.—16. Kuhweide im Engadin; Ruhe im Schatten; Traurige Zeiten. — Gr. Berl. KA. 93.
17. Die zwei Mütter. Im Stall eine aus der Krippe fressende lebensgrosse Kuh, zu deren Füssen ein neugeborenes Kälbchen liegt; rechts davon sitzt eine junge Bäuerin mit einem schlummernden Kinde auf dem Schos. — Münch. „Secession" 93, Abb. im Kat.
18. Schafstall im Engadin. — Münch. „Secession" 93.
19. Selbstbildniss des Künstlers, Brustb. en face. Bez. 1895. Abb. „Kunst f. Alle" 1896.
20. Frühlingsweide in den Alpen. Grasende Schafherden. Der Hirtenjunge ist auf seinem Steinsitz eingeschlafen. Abb. „Kunst f. Alle" 1896.
21. Heimkehr in's Vaterland. Ein von Kummer gebeugter Mann auf schlichtem Karren einen Sarg durch eine Gebirgslandschaft führend. Auf dem Sarge sitzt eine weinende Frau mit Kind. Dem Wagen folgt ein treuer Hund. — 1. intern. KA. Venedig 1895.
22. Der göttliche Knabe. Maria mit dem schlafenden Kinde auf einem dürren Baumstamm sitzend. Abb. „Kunst f. Alle" 1896. (Vgl. Nr. 7).
23. Am Spulrade. — Stuttg. int. KA. 96.
24. Trübe Stunde. Kuhhirtin bei ihrer Herde, in einem Gebetbuche lesend. — Münch. „Secession" 96.
25. Glaubenstrost im Schmerz. Auf dem winterlichen Kirchhof kniet bei einem Grabkreuze ein Mann, auf dessen Haupt die Hand einer weinenden Frau ruht. In der Lünette zwei Engel, ein Kind emportragend. — Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat. Abb. „Illustr. Z.", 31. Oct. 1896.
26. Am Trog. Auf der Wiese eine trinkende Kuh, im Hintergr. die Herde.
27. Die Kindesmörderin. — Gr. Berl. KA. 99.
28. Die Liebe an der Quelle des Lebens. E: Nat.-Gal. Florenz. Abb. „Ueber Land u. M.", Januar 1898.
26—28 Dresd. int. KA. 97.
29. Auf dem Balcon. Eine Frau auf dem Balcon eines kleinen Ortes. E: Aug. Zeiss, Berlin. — Wiener Jub.-A. 98, Abb. im Kat.

II. Zeichnungen.

1. 2. Ueberfahrt; Die letzte Tagesarbeit (holztragender Bauern).
3. 4. Auf der Weide bei Gewitter; Schafschur. 1—4 Pastellbilder. — Dresd. ak. KA. 92.
5. Das Gebet am Kreuz.
6. Die Wasserträgerin. — Münch. „Secession" 96.
7. Das Liebespaar am Brunnen.
5—7 Kreidezeichnungen. E: Nat.-Galerie, Geschenk von Berliner Kunstfreunden 1896.
8. Heimkehrende Hirtin. Bez: G. Segantini. E: Dr. Albert Neisser. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.
9. Die Bergbewohnerin. — Wiener „Secession", April 98, angek. für das Kupferstich-Cab. zu Dresden.

Im Herbst 1894 hatte Segantini in Mailand eine gegen 90 Nrn. umfassende Sonderausstellung seiner Werke veranstaltet.

1898 (l. „Kunstchronik" vom 21. Juli) erhielt er den Auftrag, für die Pariser WA. 1899 ein Engadin-Panorama zu malen, das bei einer Höhe von 18,00 eine Leinwandfläche von 3645 □ Meter umfassen sollte.

Ségé, Alexandre, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Paris, gest. 1885 im 67. Jahre, Schüler von Flers u. Cogniet. Entnahm seine Motive mehrfach der Bretagne. Med. 69; Med. II. 74.

1. Im Tal der Egeria bei Rom. — Par. WA. 55.
2. Die Eichen von Kertrégonnec (Finistère). War im Salon 1870 u. kam in's Musée du Luxembourg. — Wiener WA. 73.
3. Die Strohhütten (Chaumes). (Eure-et-Loir). E: J.-B. Perret. — Par. Salon 1875.
2 u. 3 Par. WA. 78.
4. Der Brunnen von Nantois, Bretagne. — Wiener WA. 73.
5. 6. La Beauce; En pays Chartrain. Zwei durch Getreidebau berühmte Landstriche der Dep. Eure-Loir u. Loire-Cher. — Par. WA. 89.
7. Stechginster in Blüte. Franz. Staatseigentum. — Münch. int. KA. 79.

Segisser, Paul, Historienmaler, in Karlsruhe.

1. Der gefangene Depeschenreiter. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat. Unter dem Namen „Der gefangene Meldereiter" auf der Berl. int. KA. 96. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 96.
2. Friedrich Wilhelm, Kronprinz v. Preussen, besucht den verwundeten franz. General Raoul in Froschweiler nach der Schlacht bei Wörth. 1871. Gr. Berl. KA. 94.
3. Schützenlinie. — Gr. Berl. KA. 97; Münch. JA. 98; Dresd. Deutsche KA. 99.
4. Vom Zusammenbruch. — Münch. JA. 98; Gr. Berl. KA. 99.
5. Orig.-Radirung: Schwarzwaldmühle. — Kölner A. von Orig.-Rad. der Gegenwart. 1897.

Digitized by Google

Seibels, Carl, Landschafts- u. Tiermaler, dessen Geburtsort u. Geburtsjahr ungewiss, bildete sich unter Oswald Achenbach in Düsseldorf u. bereiste darauf Italien, wo er nach einem etwa dreijährigen Aufenthalt im Juli 1877 in Neapel starb.

1. Frühlingsmorgen. Dorflandschaft mit Vieh. Bez: C. Seibels 1866. h. 0,84, br. 1,26. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. der Frau Joh. Wilh. Mönck geb. Rüssmann 1878.
2. Schweizer Dorf. — Par. WA. 67.
3. Landschaft mit Schafherde. — Dresd. ak. KA. 67; Berl. ak. KA. 78.
4. Niederrheinische Landschaft. An einem von Bäumen umgebenen Weiher fünf Kühe. Im Hintergr. Hügelkette. Bez: C. Seibels. h. 0,24, br. 0,33. E: Galerie zu Schwerin. — Dresd. ak. KA. 67.
5. Landschaft mit Kühen, Sommerabend. — Berl. ak. KA. 70.
6. Südholländische Landschaft mit Kühen, ohne Sonnenbeleuchtung.
7. Holländische Frühlingslandschaft mit Kühen.
6 u. 7 Berl. ak. KA. 72.
8. Landschaft mit Kühen. — Berl. ak. KA. 74 u. 78; Ddfer 4. allg. d. KA. 80.
9. Italienische Landschaft, Motiv von Capri. — Berl. ak. KA. 74.

Seibertz, Engelbert, Portrait- und Historienmaler, Zeichner, geb. zu Brilon in Westfalen am 21. April 1813, bezog 1830 die Ddorfer Akad., ging aber bereits 1831 zu Götzenberger nach Bonn, der gerade an den Fresken in der Aula arbeitete, u. 1832 zur Fortsetzung seiner Studien nach München. 1835 besuchte er Tirol u. Italien. 1836, nach Zurücklegung seiner Militairdienstzeit, lebte er wiederum in München, 1842—48 aber in Oesterreich u., nach einem längern Besuch seiner westfälischen Heimat, seit 1852 endlich dauernd in München. In den Jahren 1848—52 entstanden seine Zeichnungen zur Cotta'schen Prachtausgabe v. Goethe's „Faust". Als Freskenmaler betätigte er sich im Maximilianeum zu München u. in den Arkaden des Münch. nördlichen Friedhofs. Er zeichnete ferner Cartons zu Glasmalereien für den Dom in Glasgow. Seit 1860 Professor.

I. Oelgemälde.

1. Ein Mädchen schickt sich zum Baden an. — Leipz. KA. 41.
2. Bildniss des Kunstfreundes Grafen Franz Thun.
3. Bildn. des Architekten Bernhard Grueber.
4. Bildn. des Landschaftsmalers Max Haushofer.
5. Bildn. des Historienmalers Chr. Ruben.
3—5 Anfang 1847 in der Werkstatt des Künstlers zu Prag.
6. Joh. Suidbert Seibertz, Prof. in Arnsberg, Westfalen, der Vater des Künstlers, Brustb. Lith. von J. Reson. kl. fol.
7. Bildn. des Prof. Ludw. Arndts im Universitätstalar.
8. Mephisto lässt dem Faust die schöne Helena erscheinen.
7 u. 8 Münch. allg. d. KA. 54.
9. Die Kapuzinerpredigt aus „Wallenstein's Lager". Figurenreiches Bild. In Berlin vollendet.
10. „Der König in Thule", nach Goethe.

II. Wandgemälde.

1. Sgraffitomalereien im Vestibül des Maximilianeums zu München. In allegorischen Figuren: Unterricht, Freude, Fleiss; Erziehung, Frömmigkeit, Recht u. Gesetzmässigkeit; Gefahr, Tapferkeit, Vaterlandsliebe.
2. Fresken im Saal des nördl. Vorbaues des Maximilianeums zu München: Versammlung von Notabilitäten der Wissenschaft u. Kunst u. Die Stiftung des Maximiliansordens durch König Maximilian II. (Portraitbild der damaligen Ritter des Ordens).
3. Fresco im Saal des südl. Vorbaues des Maximilianeums zu München: Conferenz berühmter Staatsmänner der Restaurationsperiode. Darüber: die Genien des Friedens, der Geschichte, Geographie u. Altertumskunde, u. die Furie des Krieges.

III. Zeichnungen.

1. „Faust. Eine Tragödie von Goethe. Mit Zeichnungen von Engelbert Seibertz". 13 grössere Bll. in Stahl gestochen von A. Schleich u. 17 Bll. Holzschnitte nebst Initialen etc. im Text. Stuttg. 1852. 1853. fol.
2. Die vier Jahreszeiten, durch Knaben auf Arabesken stehend, dargestellt. Entwürfe zum sogen. Hirschberghause in der Arcostrasse zu München. Bleiz., leicht getuscht. qu. fol.
3. Mephisto in der Hexenküche lässt dem Faust die Helena erscheinen. Ausgeführte Bleiz. München 1854. fol.
2 u. 3 E: Maillinger-Samml., München.

Seidel, August, Landschaftsmaler, geb. zu München im October 1820, besuchte die Akademie, bildete sich aber meist durch Selbststudien u. auf Reisen, die er in's bayer. Hochland, in die Alpen u. nach Oberitalien unternahm. In München tätig.

I. Oelgemälde.

1. Gewitterstimmung mit einigen durch ein Kornfeld flüchtenden Landleuten. Bez: A. Seidel 1841. Holz. h. 0,35, br. 0,32. — Aus dem Nachlass des Prof. Friedr. Voltz auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 30. Nov. 95. Ein Bild „Gewitterstimmung" 1863, E: Frl. L. Brauer, war auf der Hannov. KA. 82.
2. Die Angelalpe bei Schliersee im bayr. Hochlande. E: Jos. Crippa in Leipzig durch d. Leipz. KV. 49.
3. Winterabend. — Lübecker KA. 1850, angek. von derselben.
4. Partie bei Salzburg bei Sonnenuntergang. Im Hintergr. der Staufenberg. — Dresd. ak. KA. 51.
5. Dorfpartie aus dem bayer. Hochlande. Angek. vom KV. Regensburg für die Verlosung 1850/51.
6. Am Starnbergersee. Bez: A. Seidel 1852. h. 0,37, br. 0,47. E: Züricher Künstlergut, Legat des Bürgermeisters Hess.
7. Alm bei Mondschein. Bez: A. Seidel 1853. h. 0,61, br. 0,76. E: Rudolphinum Prag, seit 1882.
8. Waldgrund. — Münch. allg. d. KA. 54. Eine „Waldlandschaft, Motiv aus der Ramsau bei Berchtesgaden": Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

Digitized by Google

9. Spätabend am Kochelsee im bayer. Hochlande. — Dresd. ak. KA. 60.
10. Partie am Ammersee. — Münch. KV. 66.
11. Erntescene bei herannahendem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 68.
12. Abenddämmerung. — Dresd. ak. KA. 71; Wiener int. KA. 71.
13.—15. Partie am Kochelsee; Motiv aus der Ramsau; Waldlandschaft. — Hannov. KA. 72.
16. Ackerfeld. Der Bauer auf seinem mit Pferd u. Stier bespannten Pfluge sein Frühstück verzehrend. Malpappe. Bez: A. S. 72. h. 0,38, br. 0,52.
17. Landschaft. Laubholz mit Teich. h. 0,89, br. 1,17.
18. Ernte am Starnbergersee. Die Landleute rollenden soeben die Beladung des mit Ochsen bespannten Erntewagens. Holz. h. 0,26, br. 0,33.
16—18 aus dem Nachlass des Prof. Friedr. Voltz auf Fleichmann's Münch. K.-Auct., 30. Nov. 95. Abb. der drei Bilder im Kat.
19. 20. Partie am Comersee bei Menaggio; Partie in der Umgegend von München. — Dresd. ak. KA. 74.
21. Die alte Rossschwemme am Münch. Victualienmarkt mit dem sogen. Seefeld-Hause, 1837. Bez. 1878. Auf Pappe. h. 0,37, br. 0,58. E: Neue Pin. München, seit 1883.
22. Am Seeufer. Motiv am Gardasee. — Dresd. ak. KA. 79.
23. Veste Salzburg. Galvanographirt von C. Würthle. gr. qu. fol. (K. Ludw.-Album).
24. Abenddämmerung mit Windmühlen.
25. Abend im Hochgebirge: Der Windbüchler in Tirol, im Hintergr. das Kaisergebirge. — Hannov. KA. 82.
24 u. 25 Bremer KV., Anfang 80.
26. Landschaft mit heranziehendem Gewitter. Bez. 1884. h. 0,74, br. 1,08. E: Neue Pin. München.
27. Gebirgssee mit steinigem Gestade. h. 0,86, br. 1,13. E: Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.
28. Blick auf das Karwendelgebirge im bayer. Hochlande. — Hannov. KA. 94.
29. Heuernte am Chiemsee. h. 0,44, br. 0,53. Aus der Samml. des 1894 verstorbenen Landschaftsmalers Ph. Hermann in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. April 95.
30. Seelandschaft mit Staffage. h 0,33, br. 0,40.
31. 32. Gebirgsbach; Alpenglühen. h. 0,28, br. 0,42. Auf Carton. Pendants.
33. Landschaft mit Ruinen eines Viaducts. Auf Carton. h. 0,38, br. 0,55.
34. Landschaft mit Schloss. Auf Carton. h. 0,25, br. 0,32.
35. Landschaft mit heimkehrenden Wagen. Auf Carton. h. 0,40, br. 0,33.
30—35 Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. Dec. 98.

II. Aquarelle.

1. Ein Postillon lässt beim Dorfschmiede seine Pferde beschlagen. Bez: A. Seidel 1837. qu. fol. E: Samml. Maillinger in München.
2. Landschaft mit Felsblöcken unter Bäumen. Bez: Seidel 89. h. 0,18, br. 0,30. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. März 99.

Seidel, Franz, älterer Bruder des August Seidel u. wie dieser Landschaftsmaler, wurde 1818 in München geboren u. entwickelte sich unter dem Einfluss Carl Rottmann's. Auch er schildert uns, wie sein Bruder, die Schönheit der bayrischen Berge u. Seen. Lebt in München.
1. Morgen am Chiemsee. Zum K. Ludw.-Album 1850. Lith. von F. Würthle. gr. qu. fol.
2. Partie am Kochelsee. — Salzb. KV. 1850, angek. für seine Verlosung.
3. Der Hintersee an einem klaren Sommermorgen vor Sonnenaufgang. — Münch. KV. 51, angek. f. d. Verlosung.
4. Heraufziehendes Gewitter. Motiv aus der Ramsau bei Berchtesgaden. — Münch. allg. d. KA. 54.
5. Partie am Kochelsee. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
6. Frühmorgen am See. 1868. E: Fr. Ede. — Hannov. KA. 82.
7. Bleizeichnung: Waldlandschaft. kl. 4. E: Samml. Maillinger in München.

Seidel, Gustav, Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Berlin am 28. April 1819, war Schüler der Berl. Akad., Buchhorn's u. Ed. Mandel's u. arbeitete nach alten u. neueren Meistern, von letzteren namentlich nach Daege, W. Kaulbach, Kloeber, Magnus, Gust. Richter, W. Schadow u. einige Bilder nach Schrader. Er führte seine Arbeiten meist in Grabstichelmanier, doch auch in Schwarzkunst u. im Cartonstich aus. Er erhielt den Preis der Seidlitz-Stiftung des Berliner Kunstvereins u. die Ehrenmitgliedschaft der Akad. zu Petersburg.
1. Portr. Felix Mendelssohn-Bartholdy's, nach Magnus. Kupferstich 1852.
2. Venus Urania, nach dem Wandg. Kaulbach's im Neuen Museum, Kupferstich 1856.
3. Amor u. Psyche, nach Kloeber. Kupferstich 1862.
4. Portr. des Generalconsuls Wagener, nach Jul. Schrader. Kupferstich 1866.

Seidel, Oscar, Landschaftsmaler, in Blasewitz bei Dresden.
1. Kartoffelernte. Durch d. Sächs. KV. 93 an Ad. Modes in Dresden.
2. Zur Sommerzeit. — Gr. Berl. KA. 93.
3. Herbstnachmittag. — Berl. int. KA. 96.
4. Frühlingsmorgen in Goppeln. — Münch. JA. 98; Dresd. Deutsche KA. 99.
5. Weiher im Walde. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Seidler, Louise, Portrait- u. Historienmalerin, geb. zu Jena am 15. Mai 1786, gest. zu Weimar am 7. October 1866, erhielt den ersten Unterricht durch den Maler Roux in Jena u. wurde seit 1810 durch Professor Vogel in Dresden weiter gebildet, wo sie durch Dora Stock im Körner'schen Hause freundliche Aufnahme fand u. den Einladungen Goethe's im Herbst 1810 u. im Frühling 1811 nach Weimar folgte. Das von L. Seidler in Weimar 1810 gemalte Pastellbild des Dichters war noch 1794 im Besitz von Gisela Grimm, Bettina's jüngster Tochter, u. ist in Lith. von P. Rohrbach in E. H. Schöder's Verlag in Berlin erschienen. Als Vogel's Nachfolger wurde Gerh. Kügelgen

Digitized by Google

in Dresden ihr Lehrer. Hier copirte sie ausserdem eifrig in der Galerie. In Dresden portraitirte sie 1811 den spätern Sächs. Minister v. Lindenau, in Jena im Winter 1812/13 den weimar. Prinzenerzieher v. Knebel u. bald darauf zweimal den von Goethe hochgeschätzten Bergrat Lenz, wovon das eine Bild, Goethe's Bestimmung nach, im mineralog. Museum dauernd seine Stätte finden sollte. 1817 setzte L. Seidler ihre Studien bei beiden Langer in München fort u. vollendete dieselben in den Jahren 1818—1823 nebst ihren italienischen Studien nach Raffael u. anderen alten Meistern. Nachdem sie 1823 mit dem Zeichnen- u. Malunterricht der Prinzessinnen in Weimar betraut worden, wurde ihr 1824 auch die Aufsicht über das Weimar'sche Museum übertragen. Vom Herbst 1832 bis Anfang Nov. 1833 verbrachte L. Seidler auf ihrer zweiten italienischen Reise. Obgleich durch ihre Tätigkeit vielfach in Anspruch genommen, blieb sie doch in lebhaftem Verkehr mit den bedeutendsten deutschen Künstlern ihrer Zeit, zu deren liebenswürdigstem Umgang sie gehörte. Sie wurde am 27. Juni 1837 grossh. Sächs. Hofmalerin. Eine Schilderung ihres Wesens bietet das Werk Herm. Uhde's „Erinnerungen u. Leben der Malerin Louise Seidler, nach handschriftl. Nachlass zusammengestellt u. bearbeitet". Berlin 1874.

I. Oelgemälde.

1. Goethe's Brustbild, nach links. Lith. von P. Rohrbach. gr. fol.
2. Selbstportrait der Künstlerin in ihrem 37. Lebensjahre. Brustb. Gem. 1823 für die ihr befreundete Familie des Malers Schinz in Zürich. Zuerst im Holzschnitt veröffentlicht in der „Illustr. Z." 1875.
3. Fanny Caspers, die Freundin Thorwaldsen's. Gemahlin des Banquiers Stanislaus Doré. 1823 gemalt. Hüftbild, im Hintergr. das vom züricher Maler Schinz gemalte Colosseum. Das Bild besitzt Fanny's Tochter Marie. Holzschnitt „Illustr. Z." 1875.
4. Maria mit dem schlafenden Jesuskinde u. drei Engeln, den Darstellungen von Glaube, Liebe u. Hoffnung. Vor 1824 entstanden.
5. Christus der Erbarmer in Wolken auf dem Regenbogen stehend, von einer Glorie u. Engelköpfchen umgeben, breitet die Arme aus zum Empfang der Mühseligen u. Beladenen. 1829 in Weimar vollendet. Altarbild für eine Kirche zu Sehestedt in Holstein. Gestiftet von Frau v. Ahlefeldt geb. v. Seebach aus Weimar, Gemahlin des damaligen Besitzers von Sehestedt.
6. Die Unschuld. E: Prinzessin Wilhelm v. Preussen. — Berl. ak. KA. 32.
7. Hagar mit dem verschmachtenden Ismael in den Armen empfängt von einem Engel die Schale mit dem belebenden Trank. — Weimar. Ausstell. des Kunst-Instituts, Sept. 1836. Carton u. Farbenskizze bereits auf der Dresd. ak. KA. 33.
8. Ritter Toggenburg u. die Nonne. h. 42", br. 60". E: Gräfin Hessenstein in Cassel. Gest. von Kluge für die „Bilderchr." 1836. — Dresd. ak. KA. 36.
9. Odysseus, den Sirenen vorüberschiffend. — Weimar'sche KA., Sommer 39.
10. Die müde Pilgerin. — Dresd. ak. KA. 41. Ein Carton „Ruhende Pilgerin" war bereits auf der Weimar. KA. 39.
11. Eine Nonne, im Klosterhof lesend. 1843 im Atelier der Künstlerin.
12. Alma, Goethe's Enkelin, nach dem Tode derselben gemalt von Louise Seidler, Weimar. — Dresd. ak. KA. 45.
13. Malerei u. Dichtkunst. h. 56", br. 63". E: Staatsminister v. Zezschwitz. Gest. von J. Thäter.
14. Carl August, Grossh. von Weimar. Kniest. in Uniform. Leicht in Oelfarben auf Papier. fol. Aus der Samml. des Dir. C. Schuchart in Weimar, versteigert in Leipzig, Mai 1870.
15. Der Violinspieler nach Raffael. Brustb. eines j. Mannes, der einen Violinbogen mit einem Lorbeerzweige u Immortellen hält. Copie nach dem Bilde vom J. 1518 im Palazzo Sciarra Colonna in Rom. E: K. Orangeriehaus zu Sans-souci.
16. Die Madonna aus dem Hause Tempi. Copie nach Raffael's Original in München. Gelangte in die Samml. v. Quandt in Dresden.
17. Die Madonna mit dem Stieglitz. Nach dem Original Raffael's in der Galerie der Uffizj zu Florenz. h. 1,02, br, 0,72.
18. Copie nach einem Kopfe aus den Wandgemälden der Kirche S. Agnese zu Rom. Befand sich in der Sammlung v. Quandt in Dresden.
19. Die Madonna di Fuligno. Nach Raffael's Original vom J. 1512 in der Vaticanischen Galerie zu Rom. Die Copie blieb im Besitz der Künstlerin.
20. Die heilige Elisabeth, grosses, 13 Figuren umfassendes Gemälde, welches der Grossherzog im Oct. 1823 zum Schmuck der Wartburg ausführen liess. Es konnte bereits im Frühjahr 1826 zur Aufstellung gelangen.

II. Zeichnungen.

1. Charitas. Die Mutter, in einer Nische sitzend, hält auf jedem Arm ein Kind, während zwei andere Kinder neben ihr stehen. Blei mit dem Namen. Rom 1820. kl. fol. Aus J. G. v. Quandt's Nachlass, versteigert in Dresden August 1860.
2. Die heil. Elisabeth, Almosen verteilend. Carton zum Gemälde, das 1827 in gr. fol. lithographirt u. B. G. Niebuhr gewidmet wurde.
3. Köpfe aus den Gemälden vorzüglicher Meister nach sorgfältig auf den Originalen durchgezeichneten Umrissen in der Sammlung von Louise Seidler. Zum Gebrauch für Zeichnenschüler lith. von J. J. Schmeller. Weimar 1836. imp. fol. Die Samml. der Künstlerin wurde nach ihrem Tode zerstreut.

Dem zu erbauenden, 1868 vollendeten neuen Museum in Weimar hatte L. Seidler eine reichhaltige Mappe ihrer Orig.-Zeichnungen vermacht.

Seifert, Alfred, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Horovic, Rgbz. Prag, 1850, Schüler Lindenschmit's auf der Münch. Akad., dann in München tätig.

Digitized by Google

1. Mephisto u. der Schüler aus Goethe's „Faust".
2. Münchener Kellerleben. (Münchener Bierkeller.) — Münch. KV. 77.
1 u. 2 Dresd. ak. KA. 77.
3. Johannestag. Junge Dame in der Tracht des 16. Jahrh. mit Kranz u. Strauss zum Kirchhof wandernd. Kniest. Abb. „Illustr. Z." 78 u. „Meisterw." X.
4. Vor dem Tore. — Berl. ak. KA. 78.
5. Minnesänger. In einem Saale, in welchem eine Gesellschaft tafelt, erscheinen vier Sänger, deren einer in lebhafter Bewegung ein Lied vorträgt. Bez: Alfred Seifert. — Münch. int. KA. 79; Dresd. KV. 81; Nürnb., bayr. Landes-A. 82.
6. In Vertraulichkeit. Vier j. Landmädchen auf einer Wiese sitzend in Unterhaltung. Abb. „Ueber Land u. M." 1887.
7. Sei du mir gnädig! Junges Mädchen im Gebet vor einem Altar. Hüftbild, profil nach rechts. Bez: A. Seifert. Abb. „Illustr. Z." 1882 u. „Meisterw." V.
8. Philippine Welser besucht Jan Augusta, den Bischof der böhmischen Brüder, während dessen 13jähr. Gefangenschaft im Kerker, Schloss Bürglitz in Böhmen 1562. Bez: Alfred Seifert. In halber Lebensgr. h. 1,49, br. 2,02. E: Rudolphinum Prag, seit 1885. Abb. „Ueber Land u. M." 1883/84. — Münch. int. KA. 83.
9. Erntefest. Figurenreiches Bild. 1884 in München ausgestellt.
10. Jugendfreunde auf Besuch. Zwei geistliche Herren bei einem Weltlichen, der sie durch Vorlesen eines Briefes erheitert. Abb. „Schorer's Familienblatt" V. (1884).
11. In der Kirche. — Fleischmann's (aus München) Dresd. KA. 86.
12. Käthchen. Kopf eines j. Mädchens, profil nach links. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887; „Moderne Kunst" III. (1889).
13. Die weisse Taube. Durch den Park wandelndes Mädchen, der sich eine Taube auf die Hand gesetzt. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
14. Schnitterinnen. Abb. „Illustr. Z." 1889. — Münch. JA. 89.
15. Begegnung. Zweien Landmädchen, die vom Felde kommen, ist ein Bauernbursche auf seinem Ackergaul soeben vorbeigeritten. Abb. „Daheim" 89.
16. Erwartung. Junges Mädchen mit einem Sträusschen am Eingang eines Hauses stehend. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Abb. „Gartenlaube" 92.
17. Holzsammlerin. Eine mit Reisig beladene Frau durch den Wald schreitend. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
18. Im Wäldchen. — Wiener JA. 91.
19. Auf dem Heimwege. Drei Bauernmädchen, deren mittleres den anderen einen Brief vorliest. Abb. „Moderne Kunst" V. (1891).
20. Frühlingssehnen. Jugendliche weibl. Gestalt über die Flur dahineilend. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
21. Hypathia. Sitzende weibl. Gestalt, nach links gewandt. Die linke Hand hält eine Schriftrolle, die rechte eine Rose. Abb. „Universum" IX. (1892/93).
22. Nun schmückt mich die Myrthe (Studienkopf). Abb. „Schorer's Familienblatt" 1893.
23. Im Lenze des Lebens. Jugendl. Frauenbildniss, Brustb. nach links. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
24. Am Brunnen. Junge Frau, an den Brunnen gelehnt, auf dessen Rande ihr hoher Krug steht. Ihre Rechte hält einen Rosenstrauss. Kniest. Abb. „Daheim", Jan. 1894.
25. Ueberraschung. — Münch. JA. 94.
26. Mailuft. Eine im Geäste eines blühenden Fliederbaumes sich wiegende ideale Mädchengestalt. Abb. „Ueber Land u. M." 97; „Illustr. Welt" 98. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
27. „Ach in die Ferne sehnt sich mein Herz!" Junges Mädchen von einem Altan in die Landschaft blickend. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.
28. Chloris. Kniest. einer Jungfrau, die eine auf dem Kopf ruhende Schwinge Blumen trägt, mit dem rechten Arm sie stützend. Abb. „Universum" 1896.
29. Der erste Roman. Junges Mädchen im Walde mit einem Buch in der Hand, im Nachsinnen über das Gelesene. Abb. „Kunst f. Alle", Mai 96.
30. Wasserträgerin, mit einem Steinkruge auf der rechten Schulter, die Stufen einer Treppe herabsteigend. Kniest. Abb. „Ueber Land u. M." 1896, Nr. 19.
31. Zum Totlachen. Drei Männer, deren einer etwas Komisches vorliest. Abb. „Ueber Land u. M.", Oct. 1897.
32. Centifolia. Ein j. Mädchen, auf der rechten Schulter einen Korb mit Centifolien tragend. Kniest. Abb. „Ueber Land u. M." 97.
33. Edelweiss. — Münch. int. KA. 97.
34. Echo. Eine j. weibl. Gestalt in gebirgiger Gegend, an einen Baum gelehnt, rufend. Abb. „Illustr. Z.", Juni 97. — Gr. Berl. KA. 97. Ein Bild „Wiederhall": Münch. JA. 98.
35. Mädchenkopf (Madonna). Holz. h. 0,30, br. 0,23. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 13. Dec. 98.
36. Römerin. Eine römische Jungfrau (Vestalin) steht, eine Ampel in der Linken, die Rechte auf ein Consol gestützt, emporblickend da. Kniest. Abb. „Daheim", Juli 1898.
37. Sommer. Idealer jugendlicher Frauenkopf, Blumen im Haar. Abb. „Reclam's Universum", Aug. 1898.
38. Diandl. Junges Landmädchen, aus dem Fenster lehnend, Brustbild, neben ihr ein Blumentopf. Holz. h. 0,235, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Mai 99.

Seiffert, Carl Friedrich, Landschaftsmaler, geb. zu Grünberg in Schlesien am 6. Sept. 1809, gest. zu Berlin am 25. April 1891, im 82. Lebensjahre. Nach Besuch der Berliner Akad. u. des Ateliers von Carl Ed. Biermann unternahm Seiffert wiederholte Studienreisen in die Schweiz u. Tirol, auch nach Kärnten u. Krain u. 1846—47 nach Italien u. Sicilien. Soviel Bilder er auch in Oelfarben gemalt, unterstützte er 1852 u. 1853 dennoch Ed. Pape bei dessen enkaustischen Wandmalereien im Neuen Museum zu Berlin. Weniger bekannt ist, dass er auch einige Portraits ausstellte.
1. Der Gosausee mit dem Dachstein in Oberösterreich.

Digitized by Google

2. Das Nassfeld oberhalb Bad Gastein, in Morgenbeleuchtung.
3. Almhütte in der Nähe des Königssees, Morgenbeleuchtung.
4. Der Hallstädtersee bei einbrechendem Gewitter.
1—4 Berl. ak. KA. 42.
5. Ein Blick vom Lemmi nach Hasligrund bei Meyringen.
6. See auf der Hochalpe, Abendlandschaft.
7. Matthisson's Lieblingsplatz im Schlossgarten zu Heidelberg.
8. Das Wetterhorn im Berner Oberlande.
5—8 Berl. ak. KA. 44.
9. Das Lauterbrunnertal. — Berl. KV. 44.
10. Oberhaslital. Angek. vom Verein der Kunstfr.
11. Der obere Grindelwald-Gletscher u. d. Vischerhorn.
12. Partie am Brienzersee, Canton Bern.
13. Der Eingang zum Heidelberger Schloss.
14. Blick vom Kirchet nach Meyringen.
15. Der Reichenbach u. das Wetterhorn auf dem Wege nach Rosenlaui. — Berl. ak. KA. 54. Ein Bild des „Reichenbach": Par. WA. 55.
16. Das Tal von Brienz nach Meyringen hin.
17. Der Föhn auf dem Vierwaldstädtersee. E: Baron Oertzen Brignow.
11—17 Berl. ak. KA. 46.
18. Ansicht der Peterskirche in Rom. 1848 gemalt. Befand sich in der Samml. des Dr. Parthey in Berlin.
19. Das Theater zu Taormina in Sicilien. — Berl. ak. KA. 54.
20. Felsenriff an der Sicilian. Küste.
21. Cap Zafarano in Sicilien.
22. Blick von Cefalu zum Meere, Sonnenuntergang.
19—22 Berl. ak. KA. 48.
23. Am Vierwaldstädtersee bei Flüelen. Besitz des Königs.
24. See von Nemi im Albanergebirge. — Münch. allg. d. KA. 54; Par. WA. 55; Berl. ak. KA. 70.
25. Die Jungfrau mit dem Blick auf Interlaken, Alpenglühen.
26. Vorüberziehendes Gewitter an der Küste von Amalfi.
27. 28. Cefalu in Sicilien; Kapelle bei Palermo.
29. Der Reichenbachfall bei Meyringen in Oberhasli.
23—29 Berl. ak. KA. 50.
30. Blick in's Oberhaslital. — Dresd. ak. KA. 50.
31. Die blaue Grotte auf Capri. — Hannov. KA. 50, angekauft vom Erbmarschall Grafen zu Münster auf Derneburg.
32. Alpe bei Meyringen. — Wiesbad. gr. KA., Sommer 51.
33. Ansicht von Capri mit Blick auf Sorrent. Bez. 1851. E: Senator Feldmann. — Bremer KA., Frühj. 52, angek. für die Verlosung; Bremer A. a. Privatbesitz 63.
34. Partie am Mönchsberge bei Salzburg.
35. Die Hochalp im Berner Oberlande.
36. Blick vom Seelisberge über den Vierwaldstädtersee nach Flüelen, zwischen der Felsschlucht in der Tiefe des Rüttli, im Hintergr. der Uri-Rothstock.
37. 38. Das Kapuzinerkloster bei Amalfi; Der Vierwaldstädtersee mit den Mythen.
34—38 Berl. ak. KA. 52.
39. Rosenlauigletscher im Berner Oberlande.
40. Vierwaldstädtersee u. Uri-Rothstock, Alpenglühen.
41. Das Bergschloss Lueg in Krain. — Berl. Jub.-A. 86.
39—41 Berl. ak. KA. 54.
42. Der Reichenbach auf Rosenlaui.
43. 44. Der Wallenstädtersee; Schloss Chillon am Genfersee.
45. 46. Der Seelisbergsee, Canton Uri; Das Wetterhorn.
47. 48. An der Elbe bei Dessau; Das Lauterbrunnertal.
49. Der Monte pellegrino bei Palermo.
42—49 Berl. ak. KA. 54.
50. Blick aus dem Schächentale nach den Surenen.
51. Kirche bei Brissago, Canton Tessin.
52. Das Rütli am Vierwaldstädtersee. — Hannov. KA. 72.
53. 54. Kleine Marine auf Capri; Blick auf den Rigi.
50—54 Berl. ak. KA. 58.
55. 56. Das Lauterbrunnertal von der Wengernalp gesehen; Der Vierwaldstädtersee.
57. 58. Der Watzmann mit Berchtesgaden; Gravedone am Comersee.
59. 60. Castell Sondrio im Veltlin; Am Chiemsee.
61. Die blaue Grotte auf Capri. Bez: C. Seiffert f. 1860. h. 0,63, br. 0,80. E: Nat.-Galerie, Verm. der Prinzessin Carl v. Preussen 1877.
55—61 Berl. ak. KA. 60.
62.—64. Der Vierwaldstädtersee vom Seelisberge gesehen; Lago di Loppio bei Riva in Tirol; Piz Beverin bei Thusis. — Berl. ak. KA. 62.
65. 66. Morgen am See von Poschiavo; Blick nach dem Genfersee von Bex aus. — Berl. ak. KA. 64.
67. Der obere Murgseefall. Canton St. Gallen.
68. 69. Die grosse Marine auf Capri; Piano di Sorrento bei Neapel.
70. 71. Die Meerenge von Messina; Die blaue Grotte auf Capri.
67—71 Berl. ak. KA. 66.
72. Blick über die Ruinen des Theaters von Taormina.
73. 74. Die Frohnalp bei Brunnen; Der Hintersee mit dem hohen Göll.
75. 76. Sturmflut an der Felsenküste; Ruinen von Castel Nago am Gardasee.
77. Heranziehendes Gewitter über den Vierwaldstädtersee.
72—77 Berl. ak. KA. 70.
78. Wallfahrtskapelle bei Brissago, Tessin. — Berl. ak. KA. 72.
79. Blick über den Chiemsee von Adelholzen aus gesehen. — Berl. ak. KA. 76.
80. Alm bei Meyringen, Canton Bern. — Berl. ak. KA. 77.
81. Sicilianische Küste bei Taormina. — Berl. ak. KA. 78.
82. Stadt u. Schloss Werdenberg, Canton St. Gallen. — Berl. ak. KA. 80.
83. Wasserfall im Murgtale (Canton Glarus). — Berl. ak. KA. 81 von Kaiser Wilh. I. angekauft.

Seiler, Carl, Genremaler, geb. zu Wiesbaden am 3. August 1846, der sowol in der Wahl seiner meist der gebildeten Gesellschaft entnommenen Stoffe als auch in der sorgsamen Behandlung derselben die Teilnahme der Zeitgenossen zu fesseln wusste. Auch militairische Scenen, Recognoscirungen u. Manöver waren Gegenstand seiner Darstellungen, die an die Arbeiten Ernest Meissonier's erinnern. Den Beruf als Maler hatte er erst nach zweijährigen Studien auf der Berl. Bauakademie ergriffen. 1866 ging er nach München, wo er unter Raupp bis zum Jahre 1870 arbeitete, dann aber, dem Ruf zu den Fahnen folgend, an den Kämpfen bei Weissenburg, Wörth u. Sedan teilnahm, vor Paris Reserveofficier wurde u. das eiserne Kreuz errang. Mit dem Frieden nahm er seine künstlerische Tätigkeit in München wieder auf u. wurde 1889 zum bayerischen Professor, 1890 zum Ehrenmitgliede der Münch. Akad. ernannt. An die Berl. Hochschule der bild. Künste 1894 als Nachfolger Bokelmann's berufen, blieb er daselbst nur kurze Zeit u. kehrte mit Schluss des Sommersemesters 1895 ganz nach München zurück. Er ist seit 1895 ord. Mitgl. der Berl. Kunstakademien, seit 1886 Inhaber der kl. gold. Med. von Berlin, seit 1888 der österr. silb. Staatsmed., seit 1890 der Münch. Med. II., seit 1892 der Madrider Med. II. Die Vertretung Seilers während des Sommersemesters 1895 erfolgte durch den Maler Robert Warthmüller bis zu dessen am 25. Juni 1895 eingetretenem Tode, von da ab durch Prof. Max Koner.

1. 2. Der Befehl; Gemütliche Unterhaltung. — Wiener int. KA. 79.

3. Die Vorlesung. Ein franz. Gelehrter, mehreren Zuhörern ein Manuscript mitteilend.

4. Episode aus dem Feldzuge 1870/71. Drei preuss. Soldaten aus einem franz. Hause feuernd.
3 u. 4 Münch. int. KA. 83.

5. 6. Flötenspieler; Vor der Audienz. — Berl. ak. KA. 84.

7. Im Atelier. Das Bildchen des an der Staffelei malenden Künstlers wird von zwei alten Kunstfreunden betrachtet. (Rococo). Bez: C. Seiler 1884. Abb. in „Kunst f. Alle" 87. — Münch. KV., Januar 85.

8. Der Vertrag vom Haag 1785. Der preuss. Gesandte von Thulemeyer schliesst mit den nordamerikanischen Gesandten Jefferson, B. Franklin u. Adams den Neutralitätsvertrag im Haag ab. E: Wallis & Son, London. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).

9. Episode aus der Verhaftung Voltaire's in Frankfurt a. M. E: Wallis & Son, French Gallery, London. — Münch. KV., Sommer 87.
8 u. 9 Berl. ak. KA. 87.

10. 11. Politiker; Schwieriger Fall. — Münch. KV. 85.

12. Aufhebung einer revolutionairen Geheimdruckerei (Zopfzeit). Bez: C. Seiler 1886. Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. K. im 19. Jahrh." — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

13. Hintertreppenpolitik. Drei Cavaliere suchen den fürstl. Kammerdiener zu gewinnen. (Rococo). Bez: C. Seiler 1886. — Berl. Jub.-A. 86.

14. Projectenmacher. — Münch. KV. 86; Wiener JA. 87.

15. Lästerzungen (Böse Zungen). — Münch. KV. 86: Wiener JA. 87.

16. Der Silhouettenschneider. — Wiener Jub.-A. 88.

17. Im Repli. Abb. „Kunst f. Alle" 1888. — Münch. Jub.-A. 88.

18. Gefährliche Situation. — Münch. Jub.-A. 88.

19. Cardinal. — Münch. JA. 89.

20. Im Wartesaal. Bez: C. Seiler 1889. Abb. „Ueber Land u. M." 1890; „Kunst f. Alle" 1890. — Münch. JA. 89.

21. Portr. des Prinzen Arnulf v. Bayern. Reiterbild. Bez: C. Seiler 1890.

22. Schachspieler (zwei Spieler u. zwei Zuschauer).
21 u. 22 Berl. int. KA. 91.

23. Ein Radirer des vorigen Jahrhunderts beim Aetzen einer Kupferplatte. Für das dem Prinz-Regenten zum 70. Geburtstage von Münchener Künstlern gestiftete Album. — Schulte's Berl. KA., Anfang 1891. Ein Bild „Der Radirer": Münch. JA. 91.

24. Die Schweden kommen! Eilige Bergung von Bildern u. Geräten. Abb. „Kunst f. Alle", März 91.

25. Gelehrtenversammlung. — Münch. JA. 91, angek. f. d. Neue Pin.

26. In Erwartung. E: Ed. Meyer. — Frankf. A. a. Privatbes. 1891.

27. Unheimliche Ueberraschung. — Wiener JA. 92.

28. 29. Stelldichein; Sammler. — Gr. Berl. KA. 93.

30. Friedrich II. auf seinem Schimmel, begleitet von einigen Generalen, hält, recognoscirend, auf einer Anhöhe. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Münch. JA. 94, Abb. „Ueber Land u. M." 1893; „Kunst f. Alle" VIII. (1893).

31. Friedrich d. Gr. im Walde von Parchwitz. — Berl. gr. KA. 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94; Dresd. int. KA. 97, angek. für d. Dresd. Galerie. Das Bild „Bivouac im Walde von Parchwitz" war bereits auf der Dresd. ak. KA. 94, eine Abb. in „Ueber Land u. M." 1895 u. im „Universum" XII. (1895).

32. Verirrt. Abgesessene Husaren, den Weg suchend. — Arnold's Dresdener Kunstsalon, Dec. 94.

33. Dorfschenke. Spieler sitzen vor derselben. — Münch. JA. 94.

34. Kunstliebhaber. Zwei Herren vor einer Kupferstichmappe. Holz. h. 0.25, br. 0,20. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94.

35. Lectüre. Ein im Lehnstuhl lesender alter Mann. Aus der Samml. Adolf Liebermann in Berlin versteigert durch Heberle aus Köln, 12. März 94. Ein Bild „Lectüre" befand sich auf der Berl. int. KA. 96.

36. Bibliothek. Ein j. Mann, der einem ältern etwas Erheiterndes vorliest. Bez: C. Seiler 1896. Abb. „Kunst f. Alle" 1896.

37. Nach Tisch. Zwei Herren nächst dem Kamin einander gegenüber im Gespräch. Auf dem gedeckten Tisch vor ihnen das Dessert u. Champagner. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat. Abb. „Vom Fels zum M." 1896.

Digitized by Google

38. Im Manöver. Preuss. Füsilier mit Helm u. Gewehr, an einer Mauer stehend, unterbricht seinen Marsch, um die Pfeife anzuzünden. Holz. h. 0,20, br. 0,135. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96 u. ff. Tage.

39. Im Vorzimmer des Fürsten. E: Rud. Mosse, Berlin. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

40. Recognoscirung. — Berl. int. KA. 96.

41. Versammlung vor der Jagd. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

42. In einem oberbayer. Wartesaal. Bez: C. Seiler 1897. Abb. „Kunst f. Alle" 1897. — Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.

43. Aufbruch zur Jagd. — Münch. int. KA. 97.

44. Es bleibt dabei. Angekauft für die Städt. Galerie Leipzig. 1897.

45. Kirchenintérieur. — Münch. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98; Dresd. Deutsche KA. 99.

46. Diner. — Münch. JA. (Glasp.) 98.

47. Portr. des Prinzen Arnulf v. Bayern auf ruhig stehendem Pferde. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Wiener Jub.-A. 98.

48. Matinée. — Wiener Jub.-A. 98.

49. In Tirol. — Gr. Berl. KA. 98.

50. Der König auf Reisen. — Gr. Berl. KA. 99.

Seinsheim, Karl August Graf von, Historienmaler u. Radirer, geb. zu München am 11. Febr. 1789, gest. daselbst am 18. Dec. 1869, besuchte erst nach Vollendung seiner juristischen Studien 1813—1816 die Münch. Kunstakademie unter den Professoren Langer Vater u. Sohn u. übte sich schon früh im Radiren. In Rom schloss er sich 1816 den Nazarenern an u. verweilte auch auf seiner Heimreise Ende 1817 mit Vorliebe beim Studium der Präraffaeliten in Florenz. Er lebte als k. Kämmerer u. Mitglied des Reichsrats in unabhängiger Stellung zu München, dessen Akademie ihn 1824 zum Ehrenmitgliede ernannte.

I. Oelgemälde.

1. Madonna auf einem Thron mit dem stehenden Kinde auf Wolken, umgeben von vier Engeln u. den 14 Nothelfern. Altarbild, h. 12' bayer. (nebst Altartisch), für die Dorfkirche zu Grünbach, einer Besitzung des Grafen Karl Seinsheim, 1820—22 ausgeführt u. im August 1822 geweiht. Der Carton war 1816—17 in Rom entstanden, die Skizze befand sich auf der Münch. ak. KA. 20.

2. Petri Schlüsselübernahme. Christus übergiebt dem h. Petrus die Schlüssel des Himmelreichs. Altarbild für die Pfarrkirche S. Petri zu Vohburg a. d. Donau. h. 10' 11", br. 6' 9½". 1824 vollendet u. im Juni geweiht. Die Skizze befand sich auf der Münch. ak. KA. 23.

3. Madonna. — Münch. ak. KA. 23.

4. Brustb. des Dom-Capitulars Th. P. Senestrey. 1825 gem. Lith. von Hanfstaengl 1826. fol.

5. Bildniss des Bischofs J. M. v. Sailer von Regensburg. Lith. von Hanfstaengl 1826. fol.

6. Madonna mit dem Jesuskinde auf dem Schos in der Landschaft sitzend. Vollendet 1826. h. 3' 8", br. 2' 9". Vom Künstler 1847 der kathol. Kirche zu Hochhausen am Neckar, Grossh. Baden, geschenkt.

7. Flucht nach Aegypten. 1829 gem. — Münch. KA. 29.

8. Votivbilder für die Ottokapelle zu Kiefersfelden (erbaut an der Stelle, wo König Otto v. Griechenland vom Vaterlande Abschied nahm). In der Mitte der h. Bischof Otto v. Bamberg, links König Ludwig der Heil. von Frankreich, rechts die h. Therese. Eingeweiht durch den Erzbischof am 19. Juni 1836.

9. Der heil. Sebastian als Sieger nach seinem Martertode. Altarbild in der Schlosskapelle zu Greifenstein in Oberfranken. Geschenk des Künstlers an den Freiherrn v. Frankenstein. 1840.

10. Maria auf der Weltkugel, die Schlange zertretend, umgeben von einer Glorie betender Engel. Altarbild für die neuerbaute Schlosskapelle zu Grünbach bei Erding, Oberbayern. Das Bild vollendet u. eingeweiht im April 1850.

11. Maria in betender Stellung auf der Erdkugel u. dem Halbmonde, der Schlange den Kopf zertretend, umgeben von der Glorie. Vollendet im Nov. 1851. h. 6' 9", br. 4' 3" bayer. Altarbild für die kathol. Kirche der Colonie Gross-Carolinenfeld (Pfarrei Pfaffenhofen), welcher das Werk vom Künstler im März 1852 gesandt wurde. Eine Wiederholung aus d. J. 1862, h. 5' 5", br. 3', mit Hinweglassung der Engel, für den Bischof von Eichstädt gemalt u. demselben geschenkt, soll sich jetzt in der Schlosskapelle zu Hirschberg bei Eichstädt befinden; eine andere kleinere Wiederholung wurde für die Kapelle von Gellwiese bei Innsbruck 1869 vollendet.

12. Der h. Vincenz von Paula, umgeben von Repräsentaten seiner wohltätigen Stiftungen, wird von zwei schwebenden Engeln mit einer Sternenkrone gekrönt. h. 6' 4½", br. 3' 11½" bayer., Altarbild in der Mauritius-Filialkirche Sünching bei Regensburg, eingeweiht im Sept. 1855.

13. Die Krönung der Maria durch Christus. h. 4' 11", br. 3' 3" bayer. Altarbild für die kl. Kirche zu Eberschwang bei S. Martin in Oesterreich. 1864 vollendet u. aufgestellt.

14. Maria als Himmelskönigin auf dem Thron, in der Linken den Lilienstengel haltend, von einer Glorie umgeben. Das auf ihrem rechten Knie stehende Jesuskind segnet die Beschauer. h. 4' 3", br. 2' 8½". Altarbild für die kathol. Kirche zu Bilderweitschen (Ostpreussen). 1865 gemalt u. aufgestellt.

15. Der h. Joseph als Zimmermann frühmorgens zur Arbeit gehend, führt den Jesusknaben an der Hand. Kleines, 1867 vollendetes Kirchenbild für die der Krankenpflege gewidmeten Schwestern des göttlichen Erlösers zu Niederbronn, in deren Kapelle es hängt.

II. Radirungen.

1. Eine Bäuerin mit zwei Kindern bei einer Betsäule am Wege. Bez: A. S. 1825. fol.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts. Lpzg. 1866—1874) beschriebene Werk des Grafen A. Seinsheim umfasst 10 Radirungen u. 4 Lithographien.

Digitized by Google

Seitz, Alexander Maximilian, Historien- u. Genremaler, geb. zu München 1811, gest. zu Rom am 18. April 1888, ein Sohn des Kupferstechers Joh. Bapt. S., war in München Schüler des Cornelius u. des Heinrich Hess, dem er bereits bei Ausführung der Fresken in der Allerheiligen-Hofkirche behilflich war. 1835 ging er nach Rom u. schloss sich den Nazarenern an, in deren Geiste er eine Reihe kirchlicher Bilder schuf, daneben aber auch einige Genrebilder, zu denen das Volksleben Italien's ihm stets neue Anregung bot. Seitz blieb nun ganz in Rom, wo Overbeck ihm bald eine grössere Aufgabe zuwandte, nämlich eine Reihe von 16 zwischen dem December 1835 u. dem Februar 1844 entstandenen kleinen Kreidezeichnungen des Meisters selbst, Darstellungen der Apostel u. Evangelisten, in der Villa Torlonia zu Castell Gandolfo al fresco auszuführen. Der Künstler löste seine Aufgabe mit bestem Erfolge. In der „Villa del Re", wie der jetzige Name des Torlonia-Gutes, nachdem Victor Emanuel es erworben, befinden sich die Fresken in einem kleinen, von weissen Marmorsäulen getragenen Rundbaue, wo jeder der Evangelisten u. Apostel, in etwa 12" Höhe u. von einem Arabeskenschmuck in Weiss u. Gold umrahmt, dem Beschauer entgegentritt. (Unter den Aposteln erblicken wir statt des Judas den „Matthias", unter den Evangelisten statt des Matthaeus u. Johannes: „Paulus" u. „Barnabas").

I. Oelgemälde.

1. Joseph von seinen Brüdern verkauft. — Münch. KA. 29.
2. Madonna auf dem Throne. In den vier Ecken des Bildes die Figuren der Kirchenväter. Im röm. Atelier des Künstlers, Sommer 1840.
3. Christus als Kinderfreund, mit landschaftl. Hintergrunde. — Ausgestellt im Städel'schen Museum, Frankf. a. M., Sept. 41.
4. Die Versöhnung Jacob's mit Esau.
5. Die heil. Catharina von Alexandrien von Engeln über das Meer getragen.
6. Die Flucht nach Aegypten. — Berl. ak. KA. 40, angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
7. 8. S. Antonius, Halbfigur; S. Benedictus, Halbfigur. 1854. Beide gest. von Bernh. Maria Jeckel. fol.

II. Zeichnungen.

1. Madonna auf dem Thron, von singenden Engeln umgeben. Aquarell. — Münch. KV. 41, zur Verlosung angekauft.
2. Das Glaubensschiff mit den Aposteln Petrus u. Paulus. Zeichnung.
3. Christus inmitten der Patriarchen, die er aus dem Limbus befreit hat. Carton, Anfang 1841 im röm. Atelier des Künstlers.
4. Die heil. Catharina nach ihrer Enthauptung von Engeln zum Berge Sinai getragen. Sepiaz. E: Friedr. Hohe. Lith. von Peter Lutz. roy. qu. fol.
5. Die heil. Apostel Petrus u. Paulus. (Begrüssung derselben). Sepiaz. für das K. Ludw.-Album. Kupferstich von Karl Mayr. gr. fol. (K. Ludw.-Album).

Seitz, Anton, Genremaler, geb. im Städtchen Roth am Sand bei Nürnberg am 23. Januar 1829, besuchte seit 1847 die Kunstschule zu Nürnberg, anfangs unter Reindel dem Studium des Kupferstichs geneigt, wandte sich dann aber nach München, wo er seit 1850 als Atelierschüler Gisbert Flüggen's die Genremalerei studirte. Die Charakterschilderungen der von ihm behandelten gesellschaftlichen, meist nur wenige Figuren darbietenden Scenen errangen in ihren sorgfältigen Ausführungen den Beifall der Kunstfreunde, die ihn mit Meissonier verglichen. Er bildete mehrere Schüler, die in seiner Richtung fortarbeiten. Professor u. Ehrenmitglied der Münch. Akademie. Med. II. Münch. 69; Med. Wien.

1. Ein Mädchen, das seinem Schwesterchen einen Kranz aufsetzt. — Münch. allg. d. KA. 54.
2. Der Geizhals. (1860).
3. Wilddiebe im Versteck. — Dresd. ak. KA. 64. Ein Bild „Wildschützen": Münch. KV. 66.
4. Die Spelunke. — Dresd. ak. KA. 65.
5. Der blinde Spielmann. — Sachse's Berl. K.-Auct., April 66.
6. Der Kegelschieber (Kegelbahn im Gebirge). 1866. Ein Bauer, die Kugel in der Hand, demonstrirt einer Tischgesellschaft seinen Meisterschub. — Münch. KV. 67. Aus Wawra's Versteigerung der Galerie Schey v. Koromla in Wien, Januar 82, an Erzh. Ludwig Victor.
7. Würfelspieler in einer Winkelkneipe. Bez: Ant. Seitz. Nussholz. h. 0,42, br. 0,30. E: Rudolphinum Prag, angek. 1887. — Prager KA. 87.
8. Ein alter Herr, der einem Jäger u. einer Frau aus der Zeitung mitteilt. — Par. WA. 67.
9. Ländlicher Zitherspieler. E: Ed. Hölzel, Olmütz. — Münch. KV. 68. Ein Bild „Zitherspieler", E: Vetter in München, war auf der Nürnb. A. dortiger Künstler 91.
10. Der Chemiker. Bez: Anton Seitz 1869.
11. Pferdehandel. Bauer u. Bäuerin in Unterhandlung mit dem Käufer. Bez: Anton Seitz 1869. Abb. „Illustr. Z." 1870. — Münch. int. KA. 69.
12. Dilettantenquartett in einem Bauernhause. Bez: Anton Seitz 1869. Holz. h. 0,285, br. 0,385. Abb. in Rosenberg „Die Münch. Kunst seit 1871". Radirt von W. Unger in „Zeitschr. f. bild. K." 1870. qu. fol. Holzschn. nach dieser Rad. in Seemann's „Kunsthistor. Bilderbog." Nr. 282. Kam aus d. Versteigerung Schey v. Koromla im Jan. 82 an Erzh. Ludwig Victor.
13. Die Spieler in einer Spelunke. — Berl. ak. KA. 70. Gest. von J. F. Deininger. roy. fol. 1870. Ein Bild „Falsche Spieler": Hannov. KA. 72.
14. Die Falschspieler. Ein Bauer u. der Förster beim Spiel, dem der Wirt gespannt zuschaut. Im Hintergr. ein j. Mann im Gespräch mit der Wirtin. Bez: Ant. Seitz. Holz. h. 0,21, br. 0,17. Auf der Versteigerung Schey v. Koromla, Wien, Januar 82.
15. Falschspieler. Holz. h. 0,41, br. 0,30. — Wiener int. KA. 82.
16. Wirtshausscene. Bez: Anton Seitz pinx. 1869. h. 0,18, br. 0,22. E: O. Berkefeld. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

Digitized by Google

17. Wirtshausscene. Bez: Anton Seitz pinx. Holz. h. 0,19, br. 0,23. E: Frau L. Augustini. — Breslauer A. a. Privatbesitz 1892. Ein Bild „Wirtshausscene“ war bereits auf der Wiener JA. 76.

18. Zeitungslectüre. Ein Mann aus einer Zeitung vorlesend, dem ein anderer, die Pfeife rauchend, zuhört. Neben letzterm steht die Hausfrau. Bez: Ant. Seitz 1870. Holz. h. 0,14, br. 0,18. Aus der Samml. Ed. Föst in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 3.—6. Dec. 89.

19. Die Versteigerung. Bez: Anton Seitz. München 1870. Ein Bild „Zwangsversteigerung auf dem Lande“, bez: Anton Seitz. München, war auf der Dresd. ak. KA. 80.

20. Dorfpolitiker. Zwei ältere Männer u. ein jüngerer in der Schenke. Das Schenkmädchen der Rede horchend. Bez: Ant. Seitz. München. Abb. in Rosenberg „Münch. Kunst seit 1871“.

21. Scene aus „Minna von Barnhelm“. — Münch. KV., Anfang 73.

22. Hoher Besuch. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 76. Ein Bild „Der Besuch“, Holz. h. 0,22, br. 0,19, auf Lepke's Berl. K.-Auct., Jan. 77.

23. Auf der Wache. — Wiener WA. 73.

24. Der Wildprethändler. Bez: Ant. Seitz pinx. 73. Holz. h. 0,315, br. 0,255. Aus der Samml. Th. Eggers in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 79.

25. Der Wunderdoctor. Bez: Ant. Seitz p. 74. Holz. h. 0,20, br. 0,24. Aus der Samml. Konrad Bühlmeyer in Wien, versteigert März 84.

26. Der Amtstag. — Perm. KA. der Fleischmann'schen Hofkunsth. in München 74.

27. Der gute Schuss. — Münch. KV., Ende 74. Ein Bild „Der Schützenkönig heimkehrend“, Holz. h. 0,32, br. 0,50, befand sich in der Galerie Oelzelt, versteigert in Wien, Nov. 78 u. auf Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Dec. 84.

28. Ein Gypsfigurenhändler in einem Bauernhause, die Büste Moltke's zum Kauf anpreisend. (1874). h. 0,19, br. 0,25. — Berl. ak. KA. 76; Lepke's Berl. K.-Auct., 23. Nov. 80.

29. Kinder am Feuer. — Berl. ak. KA. 76. Ein Bild „Vier Kinder auf dem Felde Kartoffeln bratend“, Holz. h. 0,24, br. 0,19, befand sich, als Eigenth. von H. Marcuse, auf der Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

30. Der Photograph auf dem Lande. — Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79.

31. Jägers Einkehr. Ein Jäger, der einen Zehnender erlegt hat, rastet bei einem Freunde. Bez: Ant. Seitz pt. 1878. Holz. h. 0,42, br. 0,30. Aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 91.

32. Pfändung. — Münch. KV. 80. Ein Bild „Die gepfändete Kuh“ (Auf einem Korbe im Stall sitzend, blickt eine j. Bäuerin, neben der eine Alte u. ein Kind stehen, betrübt der Kuh nach, welche von zwei Männern fortgeführt wird), Holz. h. 0,18, br. 0,24, gelangte aus der Samml. Schnell & Sohn in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., Anfang Dec. 85. Abb. „Gartenlaube“ 1888.

33. Mädchen aus dem Ende des 18. Jahrh. — Münch. KV. 80.

34. In Gedanken. — Wiener JA. 80.

35. Der gute Freund. Ein alter Kapuzinermönch, der ein j. bäuerliches Ehepaar u. dessen Töchterchen besucht. Bez: A. Seitz 188[illegible] Eichenholz. h. 0,30, br. 0,41. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk Herm. Traug. Fritzsche aus 1886. — Münch. KV., Frühj. 83; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; del Vecchio's Leipz. K.-Auct., 27. Oct. 84.

36. Fahrendes Volk. Bez. 1881. Holz. h. 0,[illegible] br. 0,35. E: Neue Pin. München.

37. Nach dem Brande. — Nürnb., bayer. Landes-A. 82.

38. Das Examen. Alte Bäuerin Kinder überhörend. Bez: Ant. Seitz 1883.

39. Guten Morgen! Brustb. eines kl. Bauernjungen, der, auf ein Geländer gestützt, herausschaut. Bez: Ant. Seitz 1884.

38 u. 39 auf der Dresd. Terrasse, Herbst 84.

40. 41. Sprachstudien; Abendgebet. — Wiener JA. 83.

42. Küchenintérieur. Eine Frau spielt mit zwei Katzen; bei einem Gemüsekorbe steht ein Kind, im Hintergr. eine alte Frau. Holz. h. 0,[illegible] br. 0,39. E: Frau J. Dieterich.

43. Ein Förster u. ein Soldat würfeln, der Wirt sieht zu. Bez. 1883. Holz. h. 0,30, br. 0,[illegible] E: J. Fischer.

44. Muttersorgen. Eine Frau sitzt weinend am Wege, zu ihren Füssen spielt ein fröhliches Kind. Holz. h. 0,27, br. 0,22. E: H. Marcuse.

42—44 A. a. Mainzer Privatbesitz 87.

45. Die Wilderer. Drei Männer bei einem erlegten Rehbock, ein vierter auf der Lauer. Bez: Ant. Seitz 1884. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Abb. „Moderne Kunst“ I. (1887).

46. Märchenerzählerin. — Wiener JA. 85. Ein Bild „Grossmutters Erzählung“ war auf der von Fleischmann in München im Frühj. 86 an Dresden veranstalteten KA.

47. Am Brunnen. — Wiener JA. 86.

48. Quacksalberin. Alte Frau am Herdfeuer kniend. Ein Landmädchen mit einem Kinde wartet auf das Heilmittel. Bez: Anton Seitz 1886. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. JA. 89.

49. Marktscene. Junge Händlerin bei ihren Körben mit Gemüse, Wildpret u. Geflügel. Bez: Anton Seitz. München. — Berl. Jub.-A. 86.

50. Wahrsagerin. Eine Alte legt einem Manne die Karten. Daneben ein j. Mädchen. Bez: Ant. Seitz pt., München 1886. Holz. h. 0,40, br. 0,30. — Münch. Jub.-A. 88. Aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.

51. Siesta in einer Ruine. — Münch. Jub.-A. 88.

52. Unterricht einer Elster. — Hamb. Frühj.-A. 87.

53. Ein Kartenhaus. Befand sich auf der am 7. Nov. 87 zu Berlin abgehaltenen Versteigerung des Wiener Kunsth. Ed. Guttmann. Ein Bild „Das Kartenhaus“ war als Eigentum M. v. Königswarter's mit anderen Gemälden seiner Samml. im Juni 90 im Wiener Künstlerhause ausgestellt.

54. Frühstück des Försters beim Herrn Caplan. h. 0,28, br. 0,22. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Mai 88.

55. Morgenlectüre. Eine j. Frau, ihrem Mann beim Morgencafé die Zeitung vorlesend. Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“

56. Im Atelier. Junge Dame in aufmerksamer Betrachtung einer Landschaft. Bez: Ant. Seitz. Holz. h. 0,31, br. 0,26. Aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90; dann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 93.

57. Jägerlatein. — Bremer allg. KA. 90.

58. Mädchen mit Brief. — Bremer allg. KA. 90. Ein Bild „Ein Brief von Ihm", ein Bauernmädchen über einen Brief nachsinnend, h. 0,16, br. 0,195, war auf Lichtenberg's Dresd. K.-Auct., Oct. 91.

59. Bildn. des verstorb. Dichters Franz v. Kobell. In der Jagdjoppe rauchend beim Kruge Wein, sein Jagdhund ihm zu Füssen. Bez: Ant. Seitz pt. 1890. — Nürnb. A. dortiger Künstler 1891. Abb. „Vom Fels zum Meer" 1895.

60. In Andacht. E: Ed. Meyer. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

61. Politische Erklärung. Drei Männer beim Lesen einer Zeitung. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.

62. Ländliche Briefschreiberin. Holz. h. 0,20, br. 0,14. E: Germ. Museum Nürnberg.

63. Bildniss des Tiermalers u. Radirers Johann Adam Klein. E: Die Stadt Nürnberg. — Nürnb. A. dortiger Künstler 91.

64. Der Gang zum Kranken. Lith. von S. Braun. gr. fol.

65. Ländliche Freuden. — Münch. JA. 93.

66. In der Almhütte. Zwei tiroler Bauern u. ein Gemsjäger in Unterhaltung. h. 0,25, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai 95, Abb. im Kat.

67. Das Klosterconcert. Drei mit Streichinstrumenten musicirende Klosterbrüder um einen Tisch. Ein vierter stehend als Zuhörer. Bez: Ant. Seitz pinxit München. Holz. h. 0,325, br. 0.39. Aus der Galerie Heckscher in Wien auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Juni 96, Abb. im Kat.

68. Mutterliebe. Bez: Ant. Seitz pt. Holz. h. 0,28. br. 0,24. E: Joseph Lipmann. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.

69. Spielhölle. — Münch. int. KA. 97.

Seitz, Franz, Decorationsmaler u. Zeichner, geb. zu München am 31. Dec. 1817, gest. daselbst am 12. April 1883, war Schüler der Münch. Akad., auf welcher er sich besonders der Illustration, der satyrisch-humoristischen Arabeske u. dem Costümstudium widmete u. im J. 1848 auch eine humorist. Zeitschrift „Leuchtkugeln" herausgab. Er bewährte sich in der Folge auch bei der künstlerischen Ausschmückung der königl. Schlösser u. als technischer Director des Münch. Hoftheaters. Ehrenmitgl. der Münch. Akademie.

Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Abbildung des silb. Ehrenschildes, welchen der bayr. Adel dem Kronprinzen als Hochzeitsgeschenk darbrachte. Um das bayr. Wappen mit Umschrift die 155 Wappen der Beteiligten. Lith. mit Tondr. Franz Seitz fec. 1843. roy. 4. (Ausführung vom Silberarbeiter Zahn).

2. Leichenzug der Herzogin v. Leuchtenberg am 15. Mai 1851. Get. Kreidez. Fries von 8' Länge.

3. Die Entwürfe zu den neuen Frescogemälden am Rathausturm zu München. a) Talseite: Zwei Landsknechte, zwischen denen das Zifferblatt der Uhr mit der Patrona Bavariae. b) Marienplatzseite: Zwei Ratsherren, zwischen denen das Zifferblatt, darüber die Figur der Gerechtigkeit. Aquarelle von Franz Seitz 1862. kl. 4.

4. Entwürfe zur Renovirung u. Decorirung des grossen Rathaussaales. 4 Bll. Aquarellskizzen. kl. qu. 4.
2—4 E: Maillinger-Samml., München.

5. Lob des Bieres. Aquarell. E: Aquarell-Samml. Jacob Holzinger, Augsburg.

6. Umrisse zu Fr. v. Kobell's Gedichten. Zeichnungen in 30 lith. Bll. 4; München.

7. Virgil's Aeneis travestirt von A. Blumauer, in 9 Gesängen. Mit 32 lith. Skizzen. Leipz. 1841. 12.

Seitz, Ludwig, Historienmaler, ist, als Sohn des Malers Alex. Maximilian S., 1843 zu Rom geboren, u. entwickelte sich unter Leitung seines Vaters u. als Schüler der Meister Cornelius u. Overbeck namentlich in Reproduction alter Meister in überraschender Weise zum bedeutenden Künstler. Schon 1870 wurde er daher auf Overbeck's Empfehlung vom Bischof Strossmayer zu Diakovar in Slavonien zur Wiederherstellung von Fresken in der dortigen Kathedrale berufen, welchen Arbeiten die Restauration u. Ausmalung in den Kirchen S. Maria dell'anima u. S. Maria in Araceli zu Rom folgte. Papst Leo XIII., welchem die Herstellung des Appartamento Borgia im Vatican sehr am Herzen lag, glaubte in Ludwig Seitz den berufensten Restaurator der von früheren Päpsten übertünchten Wandgemälde (Pinturicchio's namentlich) gefunden zu haben, übertrug dem deutschen Künstler das Erneuerungswerk, das dieser mit Hilfe tüchtiger Kräfte nach mehrjähriger mühseliger Arbeit am 8. März 1897 als vollendet übergeben konnte. Prof. Ludw. Seitz, welchen der Papst bereits 1887 zum Inspector der vaticanischen Galerie ernannt hatte, wurde 1894 zum technischen Director der Galerien, A. Galli zum Director der Museen bestellt.

1. Carton zu einem Glasgemälde, welches Kaiser Franz Joseph für die deutsche Nationalkirche dell'anima zu Rom gestiftet: Die gekrönte Madonna, unter einem Baldachin thronend, hält den segnenden Jesusknaben auf dem Schos; auf den Seiten schwebt je ein Engel, die menschlichen Seelen aus dem Fegefeuer emporziehend. Unterhalb das österr. Kaiserwappen. Das mit einem Rundbogen abschliessende Bild ist $8^1/_2$ Meter hoch, $2^3/_4$ Meter breit.

2. Farbenskizze zu diesem Bilde, das in Neuhauser's Glasmalerei zu Innsbruck 1878 vollendet worden.

3. Drei nach Overbeck's Compositionen im Querschiff der Kathedrale grau in grau ausgeführte Lünetten: Petrus auf den Wellen sinkend; Die Befreiung Petri aus dem Gefängniss; Der Tod Petri am Kreuz.

4. Wandmalereien in der Candelabergalerie des Vatican. In päpstl. Auftrage ausgeführt u. 1887 vollendet. Der Cyclus umfasst 6 grosse

Digitized by Google

Fresken aus dem Leben des Thomas von Aquino. Im Lichtdruck imp. qu. fol. erschienen.
5. Darstellungen aus dem Leben Jesu u. der Heiligen. In Holzschnitt ausgeführt nach Orig.-Zeichnungen von Prof. Ludw. Seitz in Rom. 42 Bll.
6. Ein von Papst Leo XIII. den Souverainen Europa's gesandtes Prachtwerk, die Wiederherstellung der Borgia-Gemächer des Vaticans schildernd. Text von P. Ehrle, einem Württenberger, Abb. nach Zeichnungen von Prof. Ludw. Seitz aus München.
7. Illustrationen zum Leben der Heiligen von Alban Stolz.
8. Altargemälde für das Münster zu Freiburg im Breisgau.

Seitz, Otto, Genre- u. Historienmaler, geb. zu München am 3. Sept. 1836, war Schüler der Münch. Akad. unter K. v. Piloty, bei dem er auch sein erstes grosses Gemälde „die Ermordung Rizzio's" ausführte. O. Seitz ist Professor an der Akad. zu München.

I. Oelgemälde.

1. Maria Stuart u. Rizzio. (1869). — Münch. A. der Piloty-Schule in der Kunstakademie (für die Verwundeten). Befand sich in Ad. v. Liebermann's Samml., welche im Dec. 76 in Berlin versteigert wurde. Ein Bild „Der Tod des Sängers Rizzio", bez. 1870, h. 1,10, br. 1,46, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96, Abb. im Kat.
2. Welke Blätter, tote Liebe. Eine Gesellschaft steigt die Parktreppe herab, in deren Nähe ein erschlagener Cavalier liegt, dessen Mörder entflieht. Als Eigentum Dr. Strousberg ausgestellt München 1872; Berl. ak. KA. 72.
3. Glückliche Stunden. Vornehme Familie im Freien musicirend. 1873. h. 1,78, br. 1,40. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 76; Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Oct. 81.
4. Nymphe beim Baden von einem Satyr überrascht. (Von der Jury der Berl. ak. KA. 74 zurückgewiesen).
5. Neptun's Meerfahrt. — Münch. KV., Ende 75; Berl. ak. KA. 87.
6. Der gefesselte Prometheus. E: Barmer Gem.-Samml. des KV., angek. 85. — Münch. Glasp. 76; Schulte's Ddfer KA. 78.
7. Abendlandschaft. — Münch. int. KA. 79.
8. Die Ermordung der Söhne Eduard's IV. Bez: Otto Seitz. München. Abb. „Vom Fels zum M." 1882. — Münch. int. KA. 79.
9. Ein Cavalier, zum Zweikampf herausgefordert, prüft die Klinge seines Degens. — Münch. KV. 81.
10. Morgenstimmung. — Münch. int. KA. 83; Münch. JA. 90; Dresd. A. des Verbands Münch. Künstler 96.
11. Heimkehr zum Kloster. Landschaft mit einem wandernden Mönch. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
12. Modellpause. — Wiener JA. 85.
13. Eine vornehme j. Dame im Costüm des 16. Jahrh. legt in die Höhlung eines Baumes einen Brief. h. 0,67, br. 0,50. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 86. Dasselbe Bild unter dem Namen „Poste restante", h. 0,70, h. 0,50, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 98.
14. Bauerntanz vor der Schenke. 17. Jahrh. — Münch. KV. 87; Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
15. Zu spät. — Münch. Jub.-A. 88.
16. Vor dem Wirtshause. — Münch. JA. 89.
17. Sonntagsmorgen. (Der heil. Hieronymus in einer Felsschlucht). — Berl. int. KA. 91. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891).
18. Gewitterstimmung. — Münch. JA. 91.
19. Der erste Kuss. Maria im Stall zu Bethlehem begrüsst das neugeborene Kind mit einem Kuss. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891).
20. Abendlandschaft. — Münch. int. KA. 92; Münch. JA. 95.
21. Madonna, umgeben von Engel-Knaben u. -Mädchen. — Wiener JA. 93.
22. Sturzwelle. Ein Tritonenpaar durch die Wogen stürmend. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
23. Aufforderung zum Tanz. h. 0,38, br. 0,54. Aus der Samml. des Landschaftsmalers Ph. Herrmann in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 95.
24. 25. Herbstlandschaft; Niederbayr. Bauer. Münch. int. KA. 97.
26. Erstaunen. Ein altes Bauernpaar betrachtet mit erstaunten Blicken ein Gemälde. h. 0,17, br. 0,12. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Nov. 98.
27. 28. Der letzte Pfennig; Auf der Lauer. — Münch. JA. 98.
29. Im Kloster. — Gr. Berl. KA. 99.
30. Falschspieler. — Münch. JA. 99.

II. Aquarelle, Handzeichnungen.

1. Liebespaar. Aquarell 1874. Ein Aquarell „Liebespaar im Walde" war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 16. Oct. 90.
2. Auf der Veranda. Aquarell 1874.
1 u. 2 Dresd. Aquarell-A. 77.
3. Totentanz. 32 Handzeichnungen. — Berl. int. KA. 91.
4. Poste restante. Eine Dame legt ein Billetdoux in einen hohlen Baumstamm. 1872. Ausgef. Bleiz. fol.
5. Neujahrskarte für 1875. Arabeske mit einem Amor an der Staffelei, in der Ferne München. Federz. gr. 8.
4 u. 5 Samml. Maillinger, München.

Seitz, Rudolf, Historienmaler u. Zeichner, geb. als Sohn des Malers Franz S. zu München am 15. Juni 1842, war Schüler seines Vaters, darauf der Münchener Akad. unter K. v. Piloty. Seit 1883 zweiter Conservator am bayr. Nationalmuseum, wurde er 1888 zum Prof. der Münch. Kunstakad. ernannt. 1887 Ehrenmitglied der Münch. Akad. Med. II. München 83.

I. Oelgemälde.

1. Peter Vischer zeigt den Bestellern das Modell des Sebaldusgrabes. E: Reifenstühl, München. — Münch. KV. 66; Par. WA. 67.
2. Nobele Passionen. Darstellung von Krieg, Jagd, Fischerei, Spiel, Kunst u. Wissenschaft durch Kindergestalten. — Münch. KV. 72.

Digitized by Google

II. Cartons, Aquarelle, Zeichnungen.

. Spes. Aquarellirte Zeichnung. h. 0,50, br. 0,31.
. Zwei Kinderfriese. Aquarelle, jedes h. 0,50, r. 3,10.
1 u. 2 Wiener int. KA. 82.
. Triumphzug. Carton.
. Triumphzug. Carton. E: J. C. Schön, Worms.
3 u. 4 Münch. int. KA. 83.
. Entwurf eines Deckengemäldes für das Musikzimmer des Knorr'schen Hauses in München. (Rococodame am Spinett; rechts hinter ihr der ihrem Spiel lauschende Musikmeister, die Geige unter dem Arm. Ueber ihnen die von Amoretten umgebene Muse, den Kranz haltend.). — Münch. KV., Anfang 87.
. Maria mit dem Jesuskinde auf Wolken schwebend. h. 0,15, br. 0.095. Aquarellirte Federz. — Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93 u. ff. Tage.
. Brunnennymphe, zu einem Monumentalbrunnen. Feder- u. Tuschz. Bez: R. S. — Münch. K.-Auct. (A. Riegner u. H. Helbing), 1. Mai 97 u. ff. Tage.
. Zwei Turnierritter im Kampfe. Aquarellirte Federz. qu. fol. E: Samml. Maillinger, München.

Der Künstler wandte sich mehr u. mehr der Kunstgewerblichen Zeichnung u. Modellirung, überhaupt der decorativen Kunst im weitesten Umfange zu, illustrirte Liezen-Mayer's „Faust" mit reichem Blumen- u. Rankenwerk u. schuf phantasievolle Zimmerdecorationen u. Façadenmalereien neben ernsten u. humoristischen Skizzen u. Adressen.

III. Wandgemälde.

. Ausmalung des Rathauses zu Landsberg a. d. Isar mit Darstellung aus der Geschichte der Stadt. Seine Mitarbeiter sind Ludw. Loefftz, Aug. Spiess u. Conr. Weigand.

Seligmann, Adalbert Franz, Genre-, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Wien am 7. April 1862, Schüler der Wiener Akademie, dann Alex. Wagner's in München. In Oberdöbling bei Wien tätig. Madrider Columbus-A. 92 Med. III.; Kl. gold. Med. Berlin 96.

. Leopold von Babenberg, mit Otto I. auf der Bärenjagd, rettet dem Kaiser das Leben. Als Lohn erhält er die Markgrafschaft Oesterreich als erbliches Lehen. — Wiener JA. 87.
. Kunstkritiker. Zwei Herren im Atelier des Malers ein Bild betrachtend. 1887. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat. (Vgl. Nr. 5). Ein Bild „Im Atelier", Holz. h. 0,72, br. 0,50, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Mai 96.
. Heilige Familie. Der zwölfjährige Christus, im Hause seiner Eltern, steht in Nachsinnen versunken. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
. Selbstportrait. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89.
. Concilium. Zwei Männer vor einem Staffeleibilde. Abb. „Kunst f. Alle" V. — Münch. JA. 89. (Vgl. Nr. 2).
. Der Billroth'sche Hörsaal im Wiener allg. Krankenhause. Etwa 45 Personen. Unter den Zuhörern des am Operationstisch stehenden Docenten bef. sich auch Dr. Karl Theodor v. Bayern. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 90; Londoner deutsche KA. 91; Stuttg. int. KA. 96; Berl. int. KA. 96. Abb. „Ueber Land u. M." 1894 u. in gr. Heliogravure von E. Albert.
7. Aus dem Concertsaale. — Wiener JA. 91.
8. Rauchzimmer. Herren u. Damen in lampenhellem Raum. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893). — Wiener JA. 92; Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 94.
9. Der Weg zum Hades. Von Hermes geführt, schwebt die Schar der Abgeschiedenen dem Hades zu. (Odyss. XXIV). Abb. „Ueber Land u. M." 1894. — Wiener JA. 93; Münch. JA. 93; Schulte's Berl. KA. 94; Gr. Berl. KA. 94.
10. 11. Numa u. Egeria; Gartenstudie. — Wiener JA. 95.
12. Allegorie („Ein ewiges Meer: Geburt u. Grab".) — Wiener JA. 95.
13. Erinnerung. — Wiener Jub.-A. 98.
14. Belladonna. (Ein dämonisches Weib, zu deren Füssen ein Besiegter). — Wiener JA. 99; Gr. Berl. KA. 99.
15. Aquarell: Concurrenzskizze zur Ausschmückung des deutschen Volkstheaters in Wien. Vorhang: Stegreifcomödie auf der Freiung im J. 1728.

Sell, Christian, Historienmaler, der ganz besonders Soldaten u. Schlachten seit dem 30jähr. Kriege darstellt, geb. zu Altona am 14. August 1831, gest. zu Düsseldorf am 21. April 1883. studirte von 1851—1856 auf der Ddorfer Akad. unter Theodor Hildebrand u. Wilh. Schadow u. machte darauf Studienreisen in Deutschland u. Belgien. 1864 schloss er sich der preuss. Armee während des Feldzugs nach Dänemark, 1866 während des böhmischen Feldzugs an. Ebenso beteiligte er sich als Augenzeuge am deutsch-franz. Kriege 1870—71, sodass mehrere seiner Bilder, weil selbsterlebt, das Gepräge der Zuverlässigkeit tragen. Als Zeichner von Kriegsscenen arbeitete er namentlich für die „Gartenlaube". Sein Wohnsitz in Düsseldorf wurde naturgemäss durch häufige Studienreisen unterbrochen.
1. Die Verteidigung der Stadtmauer. — Ddfer KA. 52; Berl. ak. KA. 52.
2. Soldaten tragen ihren verwundeten Anführer bei Nacht durch die feindlichen Vorposten. Costüm des 30jähr. Krieges. h. 0,78, br. 0,92. E: Museum Hannover, angek. 1853. — Hannov. KA. 53.
3. Soldaten im 30jähr. Kriege Beute verteilend. Bez: Sell. h. 0,31, br. 0,42. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk J. F. Meuthen 1862.
4. Vorposten. E: Wilh. Rodewald.
5. Der Ritt zur Jagd. Skizze. E: W. C. Cordes jun.
4 u. 5 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
6. Kaiserliche Soldaten im 30jähr. Kriege um Beute würfelnd. — Dresd. ak. KA. 65.
7. Flüchtende Soldaten im 30jähr. Kriege. Holz. h. 0,26, br. 0,42. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.
8. Transport gefangener Soldaten. Bez: Ch. Sell 1865. h. 0,81, br. 1,36. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. B. Böhr 1882. Ein Bild „Gefangenentransport in Schleswig" befand sich auf Sachse's Berl. KA. 66.

Digitized by Google

9. Erstürmung der Düppeler Schanze Nr. 6 am 18. April 1864. — Berl. ak. KA. 66, angek. vom Könige. Abb. „Illustr. Z." 1866.
10. Gefecht zwischen preuss. Husaren u. dän. Dragonern bei Kolding am 18. Febr. 1864. — Sachse's Berl. KA. 67.
11. 12. Trompeter vom 12. Husaren-Rgmt. zum Sturm blasend; Ulanenvedette. — Sachse's Berl. KA. 68.
13. Episode aus dem Gefecht bei Nachod am 27. Juni 1866. Eroberung einer Standarte österr. Kürassiere durch den Trompeter Duchale von den schlesischen Dragonern. Bez: Chr. Sell 1868. h. 0,41, br. 0,56. E: Schles. Museum Breslau, von der Stadt Breslau. — Sachse's Berl. KA. 68.
14. Prinz Anton von Hohenzollern verwundet in der Schlacht bei Königgrätz († 5. Aug. 1866). Nach Sell's Zeichn. für die „Gartenlaube" vom Fürsten Anton, dem Vater, bestellt. Bez: Chr. Sell 1868. — Ausgestellt in Ddorf 1868. Durch einen Brand auf Schloss Sigmaringen im April 1893 vernichtet.
15. Kaiserliches Wachtlocal aus dem 30jähr. Kriege. — Wiener int. KA. 69.
16. Transport von Gefangenen in Böhmen. Angek. für die Kölner Dombaulotterie im Januar 1870. Ein „Transport von Verwundeten u. Gefangenen nach der Schlacht bei Königgrätz", bez: Chr. Sell 1869, im Holzschnitt in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1869 u. in Rosenberg „Ddfer Malerschule". qu. 4.
17. Morgen in einer belagerten Burg. — Wiener JA. 70.
18. 19. Feldwache vom Garde-Füsilier-Rgmt. (Böhmen); Nach dem Gefecht. — Berl. ak. KA. 70.
20. Die Erstürmung der Höhen von Spichern am 6. Aug. 1870 (1870 vollendet).
21. Abgewiesener Angriff. 1870.
22. Halt eines preuss. Recognoscirungs-Detachements in Böhmen 1866. E: Barmer Gem.-Samml. des KV., angek. 1870.
23. 24. Transport Gefangener im 30jähr. Kriege; Kaiserl. Soldaten auf Vorposten. — Dresd. ak. KA. 70.
25. Auf Vorposten. Drei preuss. Soldaten bei einer Steinbrücke im Walde. Der eine zielt auf einen dem Beschauer unsichtbaren Feind. Bez. 1870. Holz. h. 0,21, br. 0,285.
26. 27. Zwei Kriegsscenen aus 1870/71: Preuss. Husaren-Patrouille von einem Turko geführt; Drei preuss. Kürassiere im Kampfe mit franz. Infanterie. Gegenstücke. h. 0,12, br. 0,16.
28. 29. Zwei Kriegsscenen aus 1870/71: Feuernde preuss. Infanterie; Ein preuss. Soldat, gefangene Turkos bewachend. Gegenstücke. h. 0,12, br. 0,16.
25—29 Lepke's Berl. K.-Auct., 4. u. 5. Oct. 98.
30. Der Marktplatz von Remilly bei Metz, Scene aus dem deutsch-franz. Kriege 1870/71. h. 0,60, br. 0,86. E: Stadt-Museum Danzig. Ein Bild „Die Gefangenen von Sedan auf dem Marktplatze von Remilly" befand sich auf Schulte's Ddfer KA., Ende 74.
31. Vorposten. Garde-Husaren u. Garde-Grenadiere. E: Museum Lübeck. Ein Bild „Auf Vorposten": Hannov. KA. 72.
32. Episode aus der Schlacht bei Wörth. Sturm auf Froschweiler 1870.
33. Schlacht bei Königgrätz, Beginn der Verfolgung. Bez: Chr. Sell 1872. h. 1,85, br. 2,80. E: National-Galerie Berlin, angek. 1872.
34. Patrouillengefecht zwischen 15 Ulanen u. franz. Infanterie.
32—34 Berl. ak. KA. 72.
35. 36. Ulanen; Vedette. — Dresd. ak. KA. 74.
37. Gefangenen-Transport. 1874 gemalt. E: Senator Wüllborn in Hannover. — Hannov. KA. 82.
38. Rote Husaren auf Vorposten. Bez: Chr. Sell 1875.
39. Recognoscirung, Infanterie. Bez: Chr. Sell 1875.
38 u. 39 Pendants, Holz. h. 0,12, br. 0,155. aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim, befanden sich auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 91.
40. Husaren auf Vorposten. h. 0,26, br. 0,32. — Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 77. Ein Bild „Recognoscirende Husaren", h. 0,20, br. 0,25, bez: S., war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
41. Auf Vorposten. Soldaten aus dem 30jähr. Kriege. Bez: C. Sell 78. Holz. h. 0,12, br. 0,16. Aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.
42. Aus dem 30jähr. Kriege. E: Etatsrath Donner. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
43. Aus dem franz. Kriege. 1879 gemalt. E: Commerz.-R. Jänecke, Hannover. — Hannov. KA. 82.
44. Ein vornehmes Ehepaar mit Gefolge zur Jagd ausziehend. Costüm des 17. Jahrh. h. 0,36, br. 0,36.
45.—47. Düppeler Schanze; Verbandplatz auf dem Schlachtfelde; Angriff preuss. Husaren auf franz. Infanterie. — Bremer KV., Anfang 80.
48. Kabellegung zum unterird. Telegraphen des deutschen Reichs zwischen Berlin u. Köln. Ankunft der Arbeitercolonne bei Mühlheim am Rhein u. Besichtigung derselben durch Dr. Stephan, Gen.-Telegraphen-Dir. Budde etc. E: Commerz.-R. Guillaume in Köln. — Berl. ak. KA. 80.
49. Transport franz. Gefangener durch Husaren. Bez: Chr. Sell. — Dresd. KV. 81. E: Commerz.-R. Heydenreich. — Dresd. A. aus Privatbesitz. Juni 84.
50. 51. Infanterie-Gefecht (Feldzug 1870); Ulanen-Patrouille, auf Nachzügler stossend. — Ddfer. allg. d. KA. 80.
52. Transport zweier franz. Gefangener durch einen Ulanen. Bez: Chr. Sell. — Dresd. KV. 81. Dann E: Commerz.-R. Heydenreich, Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Juni 84.
53. Scene aus dem 30jähr. Kriege. Deutsche Soldaten werden in einem Wirtshause von Schweden überrascht. h. 0,99, br. 1,31. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Nov. 82.
54. Verwundete Krieger aus dem 30jähr. Kriege, vor einem Hause, Einlass begehrend. Bez: Chr. Sell 83. — Sächs. KV. 83.
55. Winterlandschaft. Aus einem Walde herab kommt ein Wagenzug, von Cavallerie escortirt. Landschaft von Felix Kreutzer. — Sächs. KV. 84.

56. Franz. Gefangene bei Schneegestöber von Preuss. Husaren u. Infanterie escortirt. h. 0,36, br. 0,48. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90.
57. 58. Ulanen ausspähend; Im Lager. — Bremer allg. KA. 90.

59. 60. Infanteriepatrouille; Husar mit gefangenem Turko. Pendants, bez: Ch. Sell. Holz. h. 0,11, br. 0,14. Aus der Samml. Chr. Fr. Enders in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.

61. Schlacht bei Lützen. h. 1,00, br. 1,20. E: Frl. Prutz. — Hanauer A. a. Privatbesitz, Juni 94.

62. Vor Paris. Ein Officier zu Pferde hält bei zwei Füsiliren, die Vorposten stehen. Regenwetter. Holz. h. 0,17, br. 0,21.

63. Gefangen. Franz. Gefangene durch preuss. Militair escortirt. Winter. Holz. h. 0,17, br. 0,21.
62 u. 63 Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Mai 98.

Selleny, Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Meidling am 2. Febr. 1824, gest. zu Inzersdorf bei Wien am 22. Mai 1875, bildete sich an der Wiener Akademie unter den Professoren Thomas Ender u. Steinfeld, welchen letztern er darauf nach Tirol u. Oberitalien begleitete. Ausgedehnter war seine zweite als Pensionair der Akademie 1854 unternommene Studienreise, die ihn nach Rom, Neapel u. Sicilien führte. Von grösster Bedeutung aber wurde ihm die Aufforderung zur künstlerischen Beteiligung an der Reise um die Erde, welche die österreichische Fregatte „Novara" 1857—1859 ausführte u. der auch spätere Reisen an die Küsten Nordafrika's, nach den capverdischen, den canarischen Inseln u. nach Brasilien folgten. Nach seiner Heimkehr lebte er, mit Ausführung seiner Studien beschäftigt, mehrere Jahre in Wien, zog sich aber 1868 nach Bozen zurück. War Mitgl. der Wiener Akademie u. seit 1868 Vorstand der Genossenschaft der bild. Künstler Wien's.

I. Oelgemälde.

1. Verödeter Friedhof. Jugendarbeit 1847, welche den Hofpreis mit dem Reisestipendium erhielt. h. 1,25, br. 1,58. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

2. Küstenlandschaft bei untergehender Sonne. Im Vordergr. bei einem Weidenbaum ein alter Holzhacker von der Arbeit ausruhend u. sein Hund. Bez: J. Selleny 1847. h. 0,93, br. 0,78. Aus der Samml. Th. Eggers in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.

3. Waldbrand. Aus dem J. 1847.
4. 5. Cap Circello; Capri. Aus der ital. Reise 1854.
3—5 auf der Wiener Selleny-A. 1875.

6. Strasse in einer ital. Stadt. Bez. 1854. h. 0,415, br. 0,35. E: Joh. Sterio, Wien. — Wiener histor. KA. 77.

7. Partie aus der Serpentara bei Olevano. E: Ad. Mohr.
8. Terra Cina von Palmentore aus. E: A. Dieseldorf.
9. Pinien. E: Städt. Museum Graz.
7—9 Deutsche allg. u. histor. KA. München 58.

10. Australischer Urwald. Nach dem Carton Selleny's vom österr. KV. bestellt. — Oesterr. KV. 67.

11. Paysage frontière de la nouvelle Hollande. E: Prof. Unger, Graz. — Par. WA. 67.
12. Totenmahl bei den Urbewohnern Europa's. Steinzeit. E: Prof. Unger, Graz. — Par. WA. 67; Wiener Selleny-A., Nov. 75.
13. Der Felsentempel von Mahalaipur. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Wiener Selleny-A. 75.
14. Insel S. Paul im ind. Ocean. E: Herzog August von S.-Coburg. — Wiener allg. d. KA. 68; Wiener Jub.-A. 88.
15. Waldpartie bei Schlanders in Tirol. Bez. 1871. E: Karl Prenninger, Wien. — Wiener histor. KA. 77.
16. Wildbach bei Schlanders. Bez. 1872. E: Karl Prenninger. — Wiener histor. KA. 77.
17. Der Busen von Rio de Janeiro von der Landseite aus. — Wiener Selleny-A., Nov. 75.
18. Das Mühltal bei Amalfi. Radirt von A. Peisker in „Zeitschr. f. bild. K. XI." (1876).
19. Gebirgspartie bei Waidbruck, im Mittelgr. Mühle mit Wasserlauf. h. 0,48, br. 0,74. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
20. Kaffeeernte. Skizze. h. 0,53, br. 0,97. E: Prinz Aug. v. S.-Coburg.
21. Ruinen des Herculestempels bei Sorrent. h. 0,23, br. 0,35. E: G. Seelos.
19—21 Wiener histor. KA. 77.
22. Präadamitische Landschaft. Motiv aus Euböa. E: Prof. Unger, Graz.
23. Aus einem böhm. Sumpfwalde. Oelstudie.
22 u. 23 Wiener Selleny-A. 75.
24. Bildn. des Erzh. Ferd. Max in Marineuniform. Stahlst. von Axmann.
25. Bildn. des Erzh. Carl Ludwig. Stahlst. von Axmann.
26. Ansicht von Madeira. Auf Bestellung des Erzh. Max als Weihnachtsgeschenk für dessen Gemahlin.
27. 28. Vedretta Marmulata, Alpenbild; Alpenvegetation.
29. 30. Wildbachstudie im Tale von Schlanders; Bachstudie in Deutsch-Landsberg.
31. 32. Die Arena in Pola; Die Porta aurea in Pola.
33. 34. Schlosshof aus Eppan; Altes Gerichtshaus zu Eppan.
35. 36. Schlosshof in Deutsch-Landsberg; Schlossberg in Deutsch-Landsberg.
37. 38. Schneesturm; Palmenwald.
39. 40. Der verzauberte See; Australische Waldlandschaft.
41. Gebirgslandschaft aus Tahiti, den 6800 Fuss hohen Onehna darstellend.
42. Neuseeländische Landschaft „Taukau am Waikate-River".
43.—45. Kaffeeplantage auf Ceylon; Insel S. Paul (im Besitz des Herzogs v. Coburg); Barke von S. Paul.
27—45 Wiener Selleny-A. 75.
46. Das Tusculum des Cicero bei Frascati. Sonnenuntergang. Unvoll. Gem. h. 0,65, br. 1,20. Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Febr. 91.

Eine grosse Selleny-A., gegen 600 Nummern, darunter die Skizzen von der „Novara"-Reise, Skizzen, Oelgem. (etwa 50) u. Aquarelle um-

Digitized by Google

fassend, fand im Nov. 1875 im Wiener Künstlerhause statt. Zum Novara-Reisewerk hat A. v. Scherzer den Text geliefert.

II. Aquarelle u. Zeichnungen.

1.—90. Studien von der Reise der österr. Fregatte „Novara“ um die Erde in den Jahren 1857, 1858 u. 1859 unter Befehl des Commodore Bernh. v. Wüllerstorf-Urbair. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

91. Baumstudie aus dem Prater. Aquar. h. 0,405, br. 0,54. E: Wiener ak. Bibl.
92. Felsentempel zu Mahamalaipur. Aquar. h. 0,40, br. 0,29. E: Graf Victor Wimpfen.
93. Stiller Ocean mit aufgehender Sonne. Aquar. h. 0,305, br. 0,495. Bez: J. S.
94. Schönbrunn mit der Gloriette. Aquar. Bez: September 1855. E: Erzh. Carl Ludwig.
91—94 Wiener histor. KA. 77.
95. Sonnenuntergang im südl. Ocean. Aquar.
96. 97. Die Stadt Graz; Die Höhle von S. Michael im Felsen von Gibraltar. Aquarelle.
98. Der Dom von Spalatro. Lavirte Zeichnung.
99. Puszta-Sturm. Farbige Zeichnung.
95—99 Wiener Selleny-A., Nov. 75.
100. Kleine Aquarellcopien nach Rottmann's Gemälden im Hofgarten u. im griech. Saal der neuen Pinakothek zu München. E: Wiener Akad. d. Künste, Samml. der Handzeichnungen. — Oesterr. KV. 67; Sommer-A. im Wiener Künstlerhause 83.
101. Männl. ganze Figur in Knappentracht. Costümstudie von der ital. Reise des Künstlers. Aquarell, bez: J. Selleny. h. 0,40, br. 0,26.
102. Pifferari aus der röm. Campagna. Gez. u. lith. von J. Selleny. Farbendruck. fol.
103. Italienisches Mädchen in ganzer Figur. Aquarell. fol. — Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Juni 97.

Selzam, Eduard, Genremaler, geb. zu Worms 1859, Schüler der Münch. Akademie, in München tätig, vorübergehend auch in Unterschondorf u. in Utting, Oberbayern.

1. Die Harfenspielerin. Junges Mädchen in ihrer Dachkammer übend. Abb. „Universum“ VI. — Berl. Jub.-A. 86.
2. 3. Sonntag; Und vergieb uns unsere Schuld. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Nach dem Amt. Kirchbesucher aus der Kirche zurückkehrend. Abb. „Kunst f. Alle“ V. — Münch. JA. 89.
5. 6. Nach dem Hochamt; In der Kirche. — Bremer allg. KA. 90.
7. Sommer. Zwei im Schatten ruhende Schnitter u. eine Wasserträgerin. h. 0,79, br. 0,98. — Münch. JA. 90; Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Juni 94, Abb. im Kat.
8. Sonniger Morgen. — Münch. JA. 91.
9. Juli-Nachmittag im Buchet. — Münch. int. KA. 92.
10. 11. Sommerwald; Stöbernder Vorstehhund. — Gr. Berl. KA. 93.
12. Frühsonne im Walde. — Gr. Berl. KA. 95. Ein Bild „Frühsonne“ war auf der Münch. „Secession“ 94.
13. In Erwartung. — Münch. „Secession“ 95.
14. Bauern. — Münch. int. KA. 97.

Semmler, August Franz, Kupferstecher, geb. zu Leipzig am 10. Juni 1825, gest. am 16. Juni 1893, begann seine Studien auf der Leipziger Akad. unter G. Hennig u. B. Neher u. erlernte die Kupferstechkunst 1844—1851 als Atelierschüler Steinla's in Dresden, wo er seinen Wohnsitz nahm. Von Bildern alter Meister stach er je ein Blatt nach C. Dolce, Murillo (die Madonna in Dresden), Raphael, Tizian's Lavinia u. Palma vecchio's drei Töchter; nach neueren Meistern Phil. Veit's Judith, u. die Portraits Goethe's nach Vogel v. Vogelstein, Schiller's nach L. Simanowitz, Jean Paul's nach der Zeichn. Ernst Förster's u. C. F. v. Rumohr's nach dem Gem. R. Schneider's.

Senefelder, Aloys, der Erfinder des Steindrucks, geb. zu Prag am 6. Nov. 1771, gest. zu München am 26. Februar 1834. Bei Ausbildung seiner Erfindung u. beim Betriebe seines Geschäftes von seinen Brüdern unterstützt, erhob er sein Werk zum Rang der älteren graphischen Künste.

1. Ferdinand I., Kaiser v. Oesterreich. Hüftb. fol. Lith. in der Anstalt Senefelder's.
2. Maria Denker, bayr. Hofschauspielerin. Kniest. sitzend, nach dem Leben gez. u. lith. von H. Senefelder. gr. fol.
3. Mignon, nach Goethe. Nach W. Schadow's Zeichn. (die A. Huxol als Gemälde ausgeführt) lith. von H. Senefelder. gr. fol.
4. Das Edelfräulein von H. Wittich. Lith. von H. Senefelder. kl. fol.
5. Turnier-Buch Herzogs Wilhelm des Vierten von Bayern von 1510 bis 1545. Nach einem gleichzeit. Manuscript der k. Bibliothek zu München treu in Steindruck nachgebildet von Theob. u. Clem. Senefelder, mit Erläuterungen von Fr. Schlichtegroll. 8 Hefte mit 64 Bl. Lithographien (nach den Originalen des Malers Hans Ostendorfer) nebst ausführl. Text. München 1817. qu. fol.

Vgl. die von der Wiener Gesellschaft für vervielfält. Kunst der Gegenwart herausgegebene Geschichte der Lithographie mit Einleit. von Rich. Graul.

Am 27. Sept. 1895 wurde im Palais des Beaux-arts das hundertjähr. Jubiläum der Lithographie durch eine Ausstellung gefeiert, eine Gedächtnissfeier, die sich an den meisten grösseren Kunststätten wiederholt hat.

Senét, Rafael, Genremaler, geb. zu Sevilla am 7. Oct. 1856, war Schüler des Prof. Cano daselbst u. setzte seine Studien in Madrid u. Rom fort. Lebte seitdem meist in Rom.

1. Ein arabischer Soldat. — Münch. int. KA. 83.
2. Fischerinnen von Tellini am Golfe von Neapel. — Münch. int. KA. 83; ausgestellt in Rom, pallazzo delle belle arti, via nazionale, März u. April 84.
3. „Da sind sie!“ Fischer-Frauen u. Kinder der Heimkehr der Ihrigen am Gestade harrend. Bez: R. Senét. Roma 86. — Berl. Jub.-A. 86.
4. In einer spanischen Locanda. Bez: R. Senét. Roma 87. — Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88. Ein Bild dieses Namens auf Bangel's Frankf. K.-Auct., Frankf. a. M., 14. Nov. 87.

5.—7. Venedig; Gemüsemarkt; Fischermädchen. E: Moritz Jaffee. — Berl. A. a. Privatbesitz 88.
8. Seguedila. Bez: Rafael Senet. Roma 92. — Dresd. Salon Lichtenberg, Nov. 93.
9. Carneval in Rom. — Berl. int. KA. 92.
10. Heimkehr neapolitan. Fischer. Fischerinnen mit den Netzen beschäftigt. Holz. h. 0,24, br. 0,34. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.
11. Tomatenernte. Lichtenberg's Dresd. Salon, Nov. 93. Ein Bild, bez: Rafael Senet. Napoli, h. 0,45, br. 0,75, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Nov. 97, Abb. im Kat.
12. Strasse aus Venedig mit Barokkirche in reicher Architektur. h. 0,58, br. 0,38. Kam aus dem Nachlass des Kunsth. Ed. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.
13. Strasse von der Ponte della Paglia auf die Dogana u. S. Maria della Salute. h. 0,40, br. 0,65. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. März 98.
14. Das Morgengebet. — Münch. JA. 99.

Senff, Adolf, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Halle 17 . ., studirte Theologie u. war bereits Lehrer an der Bürgerschule zu Leipzig, als er Erzieher der Kinder Gerhard Kügelgen's wurde u., diesem nach Dresden folgend, sich hier der Malerei widmete. 1820 ging Senff nach Rom, wo er die Teilnahme Thorvaldsen's errang. In Italien copirte er mehrere Werke Raffael's, trat aber auch bald mit eigenen Compositionen u. Portraits auf u. malte dazwischen Genrebilder u. geschmackvoll componirte Stillleben u. Blumenstücke. In Rom fühlte er sich so heimisch, dass er den grössten Teil seines Lebens daselbst verbrachte. Der gleichfalls in Halle geborene Kupferstecher Carl August S. war ein Bruder des Malers. Adolf Senff war Mitgl. der Akad. der Künste zu Perugia.

I. Orig.-Gemälde.

1. Bildniss einer jungen Römerin. — Berl. ak. KA. 20.
2. Madonna als Himmelskönigin auf Wolken. In Rom gemalt u. 1822 beendigt. Gelangte nach Deutschland.
3. Portrait Thorvaldsen's. Lebensgr. Kopf 1825. — 1. perm. Ausstell. deutscher Künstler in Rom 1825; Berl. ak. KA. 48.
4. Christus u. das Cananäische Weib. 1822 in Rom für den Domherrn v. Ampach zu Naumburg begonnen. — 1. akad. KA. auf der Pleissenburg zu Leipzig, Ostern 1826.
5. Kranzwinderin, veranlasst durch Goethe's Gedicht: Der neue Pausias u. sein Blumenmädchen. — Berl. ak. KA. 28.
6. Portr. des Bildhauers Prof. Rauch. — Berl. ak. KA. 30. Ein Bild: Berl. ak. KA. 48.
7. Johannes vor dem schlafenden Christkinde kniend. E: Justizrat Martini. — Berl. ak. KA. 34.
8. Bildniss einer röm. Matrone. E: Prof. Lengerich, Berlin.
9. Bildniss einer Frau vom Albanergebirge, einen Strauss Mohnblumen haltend. Ital. Charakterkopf.
10. Ein Korb mit röm. Feldblumen. E: Gräfin Dohna-Döhnhoffsstaedt.
8—10 Berl. ak. KA. 36.
11. Etrurische Vase mit ital. Blumen u. einigen südl. Früchten. Im Hintergr. die Peterskirche mit dem Vatican. E: Dr. Eberhard, Hamburg. — Berl. ak. KA. 39.
12. Blumenkranz, eine grau in grau gemalte Madonna umgebend. — Röm. KV., Anfang 40.
13. Portr. einer Ischianerin (detta la bella Ischiana) im Nationalcostüm der Insel, mit einem Frucht- u. Blumenkorbe in der Hand. Im Hintergr. die Ansicht von Ischia nach Neapel. Lebensgr. Halbfigur. — Berl. ak. KA. 42.
14. Portr. einer Bäuerin im Costüm des Albanergebirges. E: Geh. Bergrat Khün, Berlin.
15. Etrur. Vase mit Blumen. Auf der Marmortafel einige Südfrüchte. E: Geh. Bergrat Khün.
16. Etrur. Vase mit röm. Feld- u. Wiesenblumen. Für die Fürstin Liegnitz.
17. Ital. Blumenstrauss auf einer Marmorplatte. E: Hauptmannn v. Walter-Croneck.
14—17 Berl. ak. KA. 44.
18. Bäuerin im Costüm von Sora im Neapolitanischen. — Röm. KA. an der Porta del Popolo, veranstaltet für den Kaiser v. Russland, December 1845. Angekauft vom Kaiser.
19. Etrur. Vase mit charakteristischen ital. Blumen. E: Stiftsdame Emilie v. Waldenburg. — Berl. ak. KA. 46.
20.—22. Carnevalcostüm; Ischianerin; Campagnuola vom Albanergebirge. — Berl. ak. KA. 48.
23. Die beiden unter dem Namen „Tag" u. „Nacht" bekannten Basreliefs Thorvaldsen's mit entsprechenden Blumen u. Früchten umgeben. — Berl. ak. KA. 52.
24. Pastellbild: Portr. des Livländ. Generalsuperintendenten Karl Gottlob Sonntag (geb. 1765, gest. 1827). E: Dom-Museum zu Riga.

II. Copien nach Raffael.

1. Madonna di Fuligno, nach dem Gemälde in der Vaticanischen Galerie zu Rom.
2. Die Sibyllen, nach dem Fresco in der Kapelle S. Maria della Pace zu Rom.
3. Madonna dell'impannata, nach dem Gemälde im Palaste Pitti zu Florenz.
1—3 für den Raffael-Saal im k. Orangeriehause zu Sans-souci.

Sequens, Franz, Historienmaler, geb. zu Prag, in Rom tätig. Maler u. Zeichner religiöser Darstellungen.
1. Mariä Heimsuchung. — Prager Vereinsausstellung 66.
2. Mariä Verkündigung. — Wiener WA. 73.
3. Entwürfe u. Cartons zu Fenstergemälden in der von Ferstel erbauten Votivkirche zu Wien, deren 8 im Seitenschiff den heil. Wenzel (Stifter: Fürst Adolf Schwarzenberg), 13 im Kreuzschiff andere Heilige (Stifter: Erzbischof von Olmütz u. Domdechant Lichnowski) u. 2 Fenster der Kapellen oben S. Benedictus u. S. Scholastica, unten S. Guntherus als Gründer des Stiftes Raigern (Stifter: Abt von Raigern) zum Gegenstande haben. Die Glasmalereien im Seitenschiff sind von Geyling in Wien, die im Kreuzschiff u. in den Kapellen von Neuhauser in Innsbruck ausgeführt. Die Eröffnung der im J. 1856 begonnenen gotischen Kirche erfolgte 1879.

Digitized by Google

Serner, Otto, Landschaftsmaler, geb. zu Sagan 1857, bildete sich auf den Akademien zu Berlin u. Düsseldorf. Lebte 1897 in Breslau.
1. Stubbenkammer auf Rügen. — Berl. ak. KA. 83.
2. Castello vecchio von Portofino (Riviera di Levante). Bez: Otto Serner Dsdf. — Berl. ak. KA. 87; Sächs. KV., Nov. 87.
3. Motiv von Sestri di Levante. — Berl. ak. KA. 87. Ein Bild „Motiv von der Riviera": Bremer allg. KA. 90.
4. Kleine Marine von Capri. — Gr. Berl. KA. 94; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
5. Terrainstudie von Capri. — Gr. Berl. KA. 97.
6. Griechische Tempelruine bei Girgenti. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A. 97.
7. Abenddämmerung auf Korfu. Im Vordergr. Brandung. h. 0,49, br. 0,60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Juni 99.

Serra, Enrique, span. Genre-, Historien- u. Landschaftsmaler, geb. zu Barcelona 1859, lebt als Professor in Rom.

1. In der Klosterbibliothek. Zwei Patres lauschen der Zeitungsvorlesung eines dritten. Bez: Enrique Serra. Roma 1885. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 1887.

2. Les filles de Marie à Venise. Marienfeier in Venedig: Junge Mädchen mit Gesang einer Procession vorausziehend. Bez: Enrique Serra. Roma 1885. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 87; „Ueber Land u. M." 87.

3. Pontinische Sümpfe. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Aus den pontin. Sümpfen": Münch. JA. 90; ein Bild „Aus den pontin. Sümpfen", h. 0,18, br. 0,325, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 98.

4. Beim Cardinal. Während dieser seinen Thee trinkt, wird ihm von einem ältern Mann in bürgerl. Kleidung ein Bericht vorgelesen. Bez: Enrique Serra. Roma 1886. Holz. h. 0,39, br. 0,19. E: Samml. Ed. L. Behrens, Hamburg.
5. Die schöne Susanne. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887, Nr. 13.

6. Die Fahne. — Hamb. Frühj.-A. 87.
7. Der geheiligte Baum. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

8.—10. Erinnerung an Venedig; Wallfahrt; Bettelmusikanten. — Münch. JA. 89.
11. Aus den pontinischen Sümpfen. Bez: Enrique Serra. Roma 1890. h. 1,16, br. 0,70. Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.
12. 13. Umgegend von Terracina; Sumpfblüten. — Münch. JA. 90.
14. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" Figurenreiches Bild. Abb. „Moderne Kunst" V. (1891).
15. Das Himmelfahrtsfest im Sabinergebirge. Procession. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891); „Moderne Kunst" VI. (1892). — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
16. 17. Via Appia; Naturstudien. — Münch. JA. 91.
18. Wintertag in den pontin. Sümpfen. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
19. Am Tiber. Gruppe von Neugierigen, die, über ein Geländer gebeugt, den Regulirungsarbeiten am Ufer zuschauen. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892). (Vgl. Nr. 26).
20. Orangenmarkt in Ostia. — Berl. ak. KA. 92.
21. „Du Ring an meinem Finger". Ein j. Landmädchen, auf Garben sitzend, betrachtet ihren Fingerring. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
22. Armensuppe. — Gr. Berl. KA. 93.
23. In der spanischen Weinstube. Bez: Enrique Serra. Roma 94. Abb. „Illustr. Z." 1896.
24. Die pontin. Sümpfe. — Stuttg. int. KA. 96. Ein Bild „Die pontin. Sümpfe", h. 0,43, br. 0,93, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Nov. 97. Ein Bild „Aus den pontin. Sümpfen", h. 0,42, br. 0,74, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Mai 99.
25. Der Nemisee. — Stuttg. int. KA. 96.
26. Die Arbeiten an der Engelsbrücke in Rom. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat. (Vgl. Nr. 19).
27. Pan. Abendlandschaft aus den pontin. Sümpfen mit marmorner Pansherme. — Berl. int. KA. 96. Abb. „Zeitschr. f. bild. K." vom 8. Oct. 1896.
28. 29. In den pontin. Sümpfen; Tagesneuigkeiten. — Berl. int. KA. 96.
30. Motiv aus den pontin. Sümpfen. Bez: Enrique Serra. Roma 95. h. 0,37, br. 0,27. E: Dir. Paul Frühauf. — Leipz. A. a. Privatbesitz 16. Mai—11. Juli 97.
31. Weihnachtsschmuck. Zwei alte Herren u. drei j. Damen im Rocococostüm in einem Salon einen kostbaren Schmuck, den eine der Damen vorzeigt, bewundernd. Bez: Enrique Serra. Paris. Roma. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1896.
32. Pontinische Sümpfe. — Gr. Berl. KA. 97. Ein Bild „Aus den pontin. Sümpfen" (im Vordergr. Wasserfläche mit schönem Spiegel, untergehende Sonne), h. 0,18, br. 0,325, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Nov. 98.
33. Der Spiegel der Venus. — Dresd. int. KA. 97.
34. Ninfa in den pontin. Sümpfen. — Dresd. int. KA. 97.
35. 36 Herbstvormittag in Latium; Herbstnachmittag in Latium. — Wiener Jub.-A. 98.
37. Vertrauen. — Münch. JA. 98.
38. In der Bibliothek. Zwei vornehme Geistliche in lebhafter Unterredung. Bez: Enrique Serra. Roma 1898. Holz. h. 0,20, br. 0,15. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Nov. 98 u. Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. u. 7. März 99, Abb. im Kat.
39. Latium. — Münch. JA. 99.

Serrure, Auguste, belgischer Genremaler, geb. zu Schaerbeck bei Brüssel, gest. 1865. In Schaerbeck tätig.

1. Musikalische Unterhaltung. Eine j. Frau hört dem Guitarrespiel ihres Mannes zu. Costüm vom Ende des 18. Jahrh. Bez: Auguste Serrure 1853. Anvers. Eichenholz. h. 0,30, br. 0,26. E: Galerie Schwerin.
2. Elternfreude. Junges Ehepaar mit einem Kinde. Bez: Serrure 1856. Holz. h. 0,32, br. 0,25. Aus dem Nachlass Henri Lustig auf Miethke's Wiener K.-Auct., 3.—6. Dec. 89.
3. Schmollen. — Wiener WA. 73.
4. Vor dem Spiegel (Devant la glace). — Antwerp. WA. 94.

Digitized by Google

Settegast, Joseph, geb. zu Coblenz 1813, gest. zu Mainz am 19. März 1890, machte seine ersten Studien in Düsseldorf, wandte sich dann aber nach Frankfurt zu Phil. Veit, dem er sich innig anschloss u. unter dessen Leitung er 1833 seine erste Madonna malte, u. setzte 1838—1843 seine Studien in Rom fort. Lebte nach seiner Heimkehr zuerst in Frankfurt, von wo er 1853 mit Veit nach Mainz übersiedelte.

I. Oelgemälde.

1. Maria mit dem Kinde auf der Mondscheibe stehend, von Engeln umgeben. — Rhein.-Westf. KV. 33.

2. Kleine Madonna mit dem Kinde. — Rhein.-Westfäl. KV. 36.

3. S. Barbara, Oelg. für die Kirche gl. Namens zu Coblenz.

4. Doppelportrait zweier Damen. — Frankf. histor. KA. 81.

5. Kaiser Otto III. (983—1002). Ganze Figur für den Römersaal in Frankf. a. M. Gestiftet von Senator Dr. Souchay u. Frau.

6. Der Heiland, ganze Figur. Mit einer Madonna von E. Steinle auf einer Platte gest. von F. Keller. qu. fol.

II. Fresken.

1. Christus am Kreuz. Fresco über dem Hauptaltar der Maximilianskirche zu Düsseldorf. Die farb. Zeichnung zur „Kreuzigung" war zugleich mit der einer „Himmelfahrt" 1843 im Städel'schen Institut zu Frankf. a. M. ausgestellt.

2. Die Kreuzfindung. Fresco in der Kreuzkirche zu Ehrenbreitstein. Gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. W. Ein Aquarell „Auffindung des Kreuzes" befand sich, als Eigentum des Künstlers, auf der Frankf. histor. KA. 81.

3. Zwei Fresken in der S. Castorkirche zu Coblenz, 1849 u. 1852 gemalt. Der Aquarellentwurf zur Krönung u. Auferstehung der Maria, ausgeführt auf dem arco triumphalis, befand sich als Eigentum C. S. Gödecker's in Mainz, auf der Frankf. histor. KA. 1881. Das Wandgemälde wurde vom KV. f. Rheinl. u. W. 1885 gestiftet.

4. Fresco-Ausmalung der Kuppel des Mainzer Domes nach Ph. Veit's Entwürfen.

Settegast war Mitarbeiter des Düsseldorfer „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder", für den er mehrere Compositionen schuf.

Severdonck, Joseph van, belgischer Historien- u. Genremaler, Schüler von Wappers, war als Geschichtsmaler sowol auf kirchlichem wie auf profanem Gebiete tätig, auf letzterm wiederholt patriotische Stoffe behandelnd. Auf den deutschen Ausstellungen nur selten vertreten. J. Severdonck ist Prof. an der Akad. der schönen Künste zu Brüssel.

1. Die 14 Kreuzwegstationen in der Notredamekirche zu Namur.

2. Scene aus der Jugendzeit Jacob Callot's. Der j. Künstler skizzirt eine anmutige Zigeunergruppe. — Münch. int. KA. 63.

3. 4. An der Grenze, 6. Sept. 1870; Cavallerie-Charge. — Wiener WA. 73.

5. Rückkehr von den Manövern. — Par. WA. 89.

6. Der Rückzug der Franzosen von Moskau. — Berl. ak. KA. 90.

Seybold, Georg von, Genremaler, geb. zu Schrobenhausen in Oberbayern am 20. März 1832, besuchte die Münch. Akad. unter Kaulbach u. bildete sich unter Couture in Paris weiter. In München tätig.

1. Neugier. — Dresd. ak. KA. 65.

2. Scharfe Kritik. Ein Stubenmädchen beim Betrachten eines Bildes im Maleratelier. Bez: von Seybold 1865. h. 0,46, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. März 96.

3. Mittagsruhe. — Münch. KV. 66.

4. Gastfreundschaft. — Wiener WA. 73.

Seydel, Gustav Eduard, Genremaler, geb. zu Luxemburg am 18. März 1822, gest. zu Dresden am 30. Sept. 1881, war Schüler der Dresd. u. der Antwerp. Akad. u. liess sich darauf in Dresden nieder. In letzter Zeit malte er auch Landschaften.

I. Oelgemälde.

1. Eine Mutter an der Wiege ihres Kindes eingeschlafen. h. 0,42, br. 0,35. — Dresd. ak. KA. 47; Lepke's Berl. K.-Auct., März 85.

2. Scene vor einer Dorfschenke.

3. Dorfmusikant, der sein Kind in der Wiege durch Geigenspiel beschwichtigt.

2 u. 3 Dresd. ak. KA. 48.

4. Schuhmacherwerkstatt. — Dresd. ak. KA. 49.

5. Der alte Junggeselle. — Dresd. ak. KA. 50.

6. Dorfschenke. — Dresd. ak. KA. 52, angek. vom Sächs. KV.

7.—9. Geburtstagsfest; Ein Schwarzwälder Bauer; Scene am Brunnen. — Dresd. ak. KA. 52.

10. 11. Inneres einer Bauernhütte; Scene auf einem Erntefeste. — Dresd. ak. KA. 54.

12.—14. Städter auf dem Lande; Eine Dorfkirche am Sonntage; Herbstlandschaft. — Dresd. ak. KA. 55.

15. 16. Langeweile; Vesperzeit auf dem Lande. — Dresd. ak. KA. 56.

17. 18. Frühstück auf der Jagd; An der Marktstrasse. — Dresd. ak. KA. 60.

19. Die Schülerin. — Dresd. ak. KA. 61.

20. 21. Die Heimkehr; Scene vor einem Bauernhause. — Dresd. ak. KA. 64.

22. Am Sonntagsmorgen. — Dresd. ak. KA. 65, angek. vom Sächs. KV.

23. 24. Ein guter Tag im Frühling; Auf dem Lande. — Dresd. ak. KA. 65.

25. 26. Mutter mit dem Kinde spielend; Spielende Kinder. — Dresd. ak. KA. 66.

27. Ein Regensonntag. — Dresd. ak. KA. 67.

28. Trauerbotschaft vom böhm. Feldzuge 1866. Ein verwundeter Krieger bringt den bäuerlichen Eltern eines Gefallenen dessen Brieftasche u. Uhr. Bez: Ed. Seydel 1867. Holz. h. 0,49, br. 0,67. E: Galerie Dresden, angek. 1867.

29. 30. Dorfhonoratioren; Scene aus der Sächs. Schweiz. — Dresd. ak. KA. 68.

31. Sächs. Dorfmotiv mit Figuren. — Dresd. ak. KA. 69.

Digitized by Google

32. 33. Zeitgemäss u. überlebt; Heiratsgesuch. — Dresd. ak. KA. 69.
34. 35. Gasthofscene, sächs. Dorfmotiv; Niederl. Intérieur. — Dresd. ak. KA. 70.
36. Abschied im Winter 1870/71. — Dresd. ak. KA. 71.
37.—39. Das beendete Mittagsschläfchen; Kaffeehausscene; Botanische Studien. — Dresd. ak. KA. 71.
40. Ein Wochentag. — Dresd. ak. KA. 74.
41. 42. Ländliches Stillleben; Hütte unter Bäumen. — Dresd. ak. KA. 75.
43. 44. Waldpartie; Schmuggler an der sächs.-böhm. Grenze. — Dresd. ak. KA. 76.
45. Ein böhmisches Dörfchen. — Dresd. ak. KA. 77.
46. Waldpartie aus der sächs. Schweiz. — Dresd. ak. KA. 78. Durch den sächs. KV. 1878 an Maler Adolph, Dresden.
47. Landschaft, Motiv aus Böhmen. — Dresd. ak. KA. 78, angek. von Dr. Petersen in Berum bei Norden, Ostfriesland.
48. Gewitterstimmung. — Dresd. ak. KA. 78.
49. Bauernhof mit Schmiede. Durch den sächs. KV. 1879 an Paul Reichel in Oberstrawalde bei Herrnhut.
50. Schmugglerscene in der sächs.-böhm. Schweiz. — Dresd. ak. KA. 79.
51. Auf der Höhe. Auf felsiger Anhöhe ein Bauernhaus von Bäumen umgeben. — Dresd. ak. KA. 80.
52. Eichenwald. Bez: Ed. Seydel 1881. — Dresd. ak. KA. 81.

II. Aquarelle.

1. Grosspapa u. Enkel. — Dresd. ak. KA. 69.
2. Jäger überschreiten einen Gebirgsbach im Walddickicht. Aus dem Besitz von L. Sachse jun. auf Lepke's Berl. K.-Auct., Februar 77.
3. Junge Holzsammlerin mit ihrem Bündel am Wege ruhend. h. 0,09, br. 0,16. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Mai 99.

Seyppel, Carl Maria, Genremaler, geb. zu Düsseldorf am 28. Juli 1847, bildete sich auf der Akad. unter L. Knaus u. machte Studienreisen nach Belgien u. Holland. In Düsseldorf tätig.

1. 2. Ein seltsamer Arzt; Von der Mosel. — Berl. ak. KA. 70.
3. An der Stadtmauer. — Dresd. ak. KA. 71.
4. 5. Der Besuch beim Castellan; Mühle, Motiv vom Niederrhein. — Berl. ak. KA. 72.
6. Das neue Altarbild. Bürgermeister, Gemeindevorstand u. Pfarrer eines Dorfes betrachten im Rathaussaale das neue, vom Künstler soeben abgelieferte Altargemälde. — Schulte's Ddfer KA. 74; Berl. ak. KA. 74; Münch. Glasp. 76.
7. Der Junggesellen Daheim. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W., Sommer 74.
8. Zwei Schneider. Zwei Bilder, Pendants. — Berl. ak. KA. 76.
9. Unverbesserlich. — Berl. ak. KA. 76.
10. Am Sonntag Abend. — Berl. ak. KA. 77.
11. Romeo u. Julia. Ein Nachtwächter erblickt eine an einem Fenster herabhängende Strickleiter. Bez: C. M. Seyppel. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W. 77. Abb. „Ueber Land u. M." 1880.
12. Vor die richtige Schmiede. Ein kl. Mädchen bringt die zerbrochene Puppe in die Werkstatt. Abb. „Gartenlaube" 78.
13. Des Schneiders Trost. — Wiener JA. 78.
14. Pause auf dem Tanzboden. Bez: C. M. Seyppel. Ddf. Abb. „Gartenlaube" 1880. — Berl. ak. KA. 78; Ddfer 4. allg. d. KA. 80.
15. Das Tischgebet, Motiv aus Oberbayern. Bez: C. M. Seyppel 1879. — Ddfer allg. d. KA. 80.
16. Alter Mann mit Leierkasten. Bez: C. M. Seyppel. Ddf. 1879. E: Museum Hannover.
17. 18. Religion; Politik. — Berl. ak. KA. 80.
19. Ein Kämpfer um's Dasein. Zwei Bilder. — Hannov. KV. 80.
20. Im Klatschwinkel. Bez: C. M. Seyppel. Ddf. — Ddfer allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 81. (Vgl. Nr. 38).
21. 22. Bayerischer Kopf; Frühling. — Berl. ak. KA. 81.
23. Sonnige Tage. — Münch. int. KA. 83.
24. Spitz u. Spatz. — Berl. ak. KA. 84.
25. Der Knalleffect. Im Herrenstübchen giebt der Wirt eine Flasche Champagner zum Besten. Bez: C. M. Seyppel. Abb. „Daheim" 1884. — Berl. ak. KA. 84; Wiener JA. 85.
26. Im Kreuzgang. Aus demselben naht eine j. Dame mit Gebetbuch. Bez: C. M. Seyppel Ddf. — Berl. Jub.-A. 86.
27. In zwei Zügen matt. E: Städt. Galerie Magdeburg. Seit 1887. — Magdeb. Frühj.-A. 87.
28. „Kauft Spän'!" Abb. „Gartenlaube" 1887.
29. Die Brautkrone. Von einem Landmädchen einem Antiquitätensammler zum Kauf angeboten. — Dresd. ak. KA. 89.
30. 31. Beim Sammler; Von Haus zu Haus. — Berl. ak. KA. 90.
32. Unglaublich. — KV. f. Rheinl. u. W. 91.
33. Gute Nachbarn. Alter Mann u. alte Frau am Zaun in Unterhaltung. — Berl. int. KA. 91.
34. Rumpelkammer im Kloster. — Gr. Berl. KA. 93.
35. Das Auge des Gesetzes. — Gr. Berl. KA. 94.
36. Atelierpause. — Gr. Berl. KA. 95.
37. Kreuzgang. — Berl. int. KA. 96.
38. 39. Der Klatsch im Winkel; Jugendlust. — Gr. Berl. KA. 97.
40. Der Rosenkranzverkäufer. Bild aus früherer Zeit. E: Städt. Museum (Obernier), Bonn.

Shade, William August, Portrait- u. Genremaler, geb. von deutschen Eltern in New-York am 19. Nov. 1848, gest. am 26. Sept. 1890, erhielt seine Erziehung in Chicago, kam in seinem 19. Jahre nach Düsseldorf, wo er sich unter Wilh. Sohn bildete, u. begab sich dann seiner Gesundheit wegen nach Italien. Ehrenvolle Erwähn. Berlin 88.
1. 2. Fürst v. Wied; Fürstin v. Wied. Lebensgr. Kniestücke. — Schulte's Ddfer KA., Frühjahr 75.
3. Tantalizing (Quälerei). Kind auf dem Schoss der Mutter, die ihm eine Traube zeigt. Bez: A. Shade. — Berl. ak. KA. 74. Abb. unter dem Namen „Der keine Tantalus" in „Ueber Land u. M." 1880.
4. 5. In dunkelen Träumen; Frühlings-Idyll. — Berl. ak. KA. 76.

Digitized by Google

6. My daily visitor. (Mon visiteur journalier). — Par. WA. 78.
7. Idylle. — Berl. ak. KA. 77. Ein Bild „Idylle“ auch Berl. ak. KA. 88.
8. Mutter bei dem schlafenden Kinde. Eine j. Dame hat sich betend über das Lager ihres Kindes gebeugt. — Ddf. KV. f. Rheinl. u. W. 77; Berl. ak. KA. 79.
9. Ein Page. E: Ed. Schulte, Düsseldorf. — Par. WA. 78.
10. Margarete. — Par. WA. 78.
11. Bildniss des Prof. Bokelmann, 1878 gemalt.
12. Schlafendes Kind. — Berl. ak. KA. 79.
13. Liebesfrühling. Ein j. Liebespaar lustwandelt auf einer Waldwiese, umgaukelt von Amoretten. Bez: W. A. Shade 1881. Holz. h. 0,31, br. 0,42. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. 1885. Eine grosse Photogravure erschien bei Ed. Schulte, Berlin. Abb. „Kunst f. Alle“ 1889. — Dresd. ak. KA. 85; Berl. Jub.-A. 86; Münch. JA. 89.
14. 15. Der Abend, altröm. Idyll; Liebesbotschaft. — Berl. ak. KA. 83.
16. Römische Mädchen (aus classischer Zeit) zwei Vasen mit Blumen füllend. Bez: W. A. Shade. War Eigentum von Del Vecchio's Kunstb. in Leipzig. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Juni 84.
17. Interessante Lectüre. Junge Dame liest stehend einen Brief. Fast ganze Figur. Bez: W. A. Shade 1882. Abb. in „Illustr. Z.“ 86 u. „Meisterw.“ IX.
18. Rast auf der Flucht nach Aegypten. Das Kind schlummert im Walde auf dem Schos Mariens, hinter welcher Joseph mit dem Esel steht. Ein kleiner Engel spielt die Laute, singende u. musicirende Kinderengel umschweben die Gruppe. Abb. „Kunst f. Alle“ 1889. — Berl. ak. KA. 88.
19. Mutterglück. Eine auf einer Wiese sitzende j. Frau freut sich ihres Kindchens, das eine Rose emporhält. Abb. „Kunst f. Alle“ 1889. — Berl. ak. KA. 88.
20. Die höchste Weihnachtsfreude. Eine junge Mutter beseligt durch das Lächeln des Kindes auf ihren Armen. Brustb. nach links. Abb. „Illustr. Z.“, Dec. 1895.

Sichel, Nathanael, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Mainz am 8. Januar 1844, begann als Lithograph, trat aber bald in die Berl. Akad., wo Jul. Schrader sein Lehrer wurde, u. errang schon im Aug. 1864 den Preis der Michael Beer-Stiftung. Nach zweijährigen Studien in Rom arbeitete er ein Jahr in Paris, malte in mehreren süddeutschen Städten Portraits u. kehrte nochmals nach Paris zurück, wo seine weiblichen Studienköpfe Beifall fanden. Er liess sich darauf in Berlin nieder, seinem gegenwärtigen Wohnsitz.
1. Philipp der Grossmütige an der Gruft seiner Gemahlin. 1864 gemalt, angeblich im Museum zu Darmstadt.
2. Joseph deutet die Träume Pharao's. 1864 gemalt. Preisbild der Michael Beer-Stiftung. — Berl. ak. KA. 64.
3. Philipp II. nimmt den Don Carlos gefangen. In Rom gemalt. — Berl. ak. KA. 66.
4. Fellahmädchen. — Berl. ak. KA. 79; Bremer allg. KA. 90.
5. Orangenverkäuferin in Theben. — Münch. int. KA. 79.
6. Portr. der Frau R. (in hellblauem Atlas), ganze stehende Figur. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
7. Wasserträgerin. — Berl. ak. KA. 81.
8. Portr. des Frl. E. W., Brustb. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
9. (Spanische Tänzerin). Sie sitzt, die Rechte auf's Tambourin gestützt, auf einer Mauer. Bez: N. Sichel 1882. Abb. „Gartenlaube“ 84. Ein Bild „Andalusische Tänzerin“, die Linke hält das Tambourin, fast en face, war im Sächs. KV., Mai 97.
10. Medea. Stehende Figur, in der Rechten den Dolch. Kniest. en face. Bez: N. Sichel 1883. Abb. „Illustr. Z.“ 85 u. „Meisterw.“ VIII.
11. Cetheris, Gaditanisches Mädchen — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
12. Dalmatinerin, fast ganze Figur. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
11 u. 12 Münch. int. KA. 83.
13. Verlassen. Junges Mädchen mit Guitarre, an eine Mauer gelehnt. Bez: N. Sichel. — Berl. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 83.
14. Am Meere. — Münch. int. KA. 83.
15. Salome, fast ganze Figur, stehend. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
16. Tanzende Odaliske. Bez: N. Sichel. Abb. „Moderne Kunst“ IV. (1890).
17. Hagar in der Rechten einen Wasserkrug (Amphora) tragend. Halbfigur en face. Abb. „Illustr. Z.“ 1885 u. „Meisterw.“ VIII.
18. Almée, die Harfe spielend. Kniende ganze Figur. — Berl. Jub.-A. 86.
19. Porzia. Abb. „Universum“ 1887.
20. Hamatelliva, eine Maurin. — Hamb. Frühj.-A. 87.
21. Poppaea, die Gemahlin Nero's, Brustb. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1887.
22. Yum-Yum, Japanerin mit Fächer, Kniest. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
23. Die Lieblingsblume. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
24. 25. Gefesselte Sclavin; Ital. Hirtenmädchen. — Berl. ak. KA. 89.
26. Judith, mit dem Schwert in der Scheide, das sie mit beiden Händen hält; ihr zur Seite die Magd. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Londoner deutsche KA. 91.
27. Lydia, Halbfigur en face. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
28. Bajadere. — Berl. ak. KA. 90. Abb. „Universum“ VI.
29. Neapolitanerin. Brustb. eines j. Mädchens. Abb. „Universum“ VI.; „Ueber Land u. M.“ 90; „Moderne Kunst“ IX. (1895).
30. Die Bettlerin vom Pont des Arts. — Gr. Berl. KA. 93. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1894.
31. Die Lautenspielerin, Kniest. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1893.
32. Bettelndes Mädchen, Halbfigur. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1894; „Illustr. Welt“ 1896.
33. Aus Ebers' „Uarda“. Die Prinzessin u. ihre Freundin vom Altane des Palastes auf das in Abenddämmerung sinkende Theben hinausblickend. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1894.

Digitized by Google

84. Aegyptische Königstochter. Kniest. Abb. „Illustr. W." 1895.
85. Schlangenmädchen. Eine an einer Mauer am Boden sitzende Orientalin, neben welcher ein Tambourin u. ein Blumenkorb, dem drei gefleckte Schlangen entstiegen sind. Im Hintergr. eine aegypt. Stadt u. das Meer. h. 1,20, br. 1,59. — Salon Lichtenberg, Dresden, Aug. 94; Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Mai 95.
86. Mädchen von Tanger. Zwei auf einer Mauer sitzende Mädchen, deren eines ein Tambourin hält, das andere die Harfe spielt. Abb. „Vom Fels zum Meer", Dec. 1897.
87. Orientalin. Brustb. nach rechts, Gesicht fast en face. Abb. „Gartenlaube" Nr. 52, 1897.
88. Francesca von Rimini.
89. 40. Madonna; Lotosblume. — Gr. Berl. KA. 98.
41. Melancholie. — Münch. JA. 99.

Zahlreiche Phantasie- u. Studienköpfe Sichel's fanden durch die Photographie weite Verbreitung.

Sidorowicz, Siegmund, Landschaftsmaler, geb. zu Lemberg 1846, gest. zu Wien 1881.

1. Abendlandschaft. 1871. Bez: Sidorowicz. Monachia 1871. h. 0,14, br. 0,35. E: Galerie Schack, München.
2. Herbstlandschaft. — Wiener JA. 81.

Siebert, Adolph, geb. zu Halberstadt (nach Anderen zu Brandenburg) 1806, gest. zu Rom 1832, seit seiner Geburt taubstumm, wurde 1828 Schüler Wach's in Berlin, gewann 1829 den akad. Preis u. ein Reisestipendium u. setzte seine Studien in Rom fort, wo ein früher Tod ihn ereilte.

1. Daedalos u. Ikaros. — Berl. ak. KA. 26.
2. Der heil. Lucas die Madonna malend. Ein Engel reicht ihm die Palette. Nach einer Legende A. W. Schlegel's. E: Schloss Bellevue, Berlin. — Berl. ak. KA. 28.
3. Zeus u. Hermes in der Hütte des Philemon u. der Baukis werden von diesen als Götter erkannt. Das Bild erhielt am 3. Aug. 1829 den Preis der Berl. Akad. u. wurde mit den vier Concurrenzgemälden 8 Tage lang öffentlich ausgestellt. — Berl. ak. KA. 30.
4. 5. Fortunata; Vittoria. Köpfe von Bäuerinnen aus der Umgegend Rom's.
6. Abschied des Tobias u. seiner jungen Frau von Raguel u. Hanna, seinen Schwiegereltern. Letztes in Rom vollendetes Bild des jungen Künstlers. — Berl. ak. KA. 32; Halberstadter KA. 34.
7. Zeichnung: Selbstportrait des Künstlers. In Rom entstanden. — Berl. ak. KA. 32.

Siebert, Franz Julius, Portraitmaler, geb. zu Rosswein in Sachsen, war Schüler der Dresd. Akad., als welcher er 1864 ein Ehrenzeugniss erhielt. Seine fernere Ausbildung erwarb er als Atelierschüler Prof. Theodor Grosse's in Dresden. Kl. gold. Med. der Dresd. Akad. 74, ein Ehrenzeugniss der Akad. 76.
1. Luna u. Endymion. Concurrenzarbeit um das akad. Reisestipendium. — Dresd. ak. KA. 70.
2. Orpheus u. Eurydike. — Berl. ak. KA. 77.
3. Portr. des Malers Oscar Pletsch, Kniest. Eine Hand ruht auf einem Bande von Lohmeyer's „Deutsche Jugend". Bez: Franz Siebert. — Sächs. KV., Dec. 87.
4. Männliches Bildniss. Alter bärtiger Mann mit breiträndigem Hut. — Dresd. ak. KA. Frühj. 88.
5. Bildniss des sächs. Generals v. Carlowitz. Kniest. 1890 vollendet.
6. Bildniss des Radirers Werkmeister, Kniest. — Sächs. KV., Febr. 92.
7. Bildniss eines Knaben. — Sächs. KV., Dec. 92.
8. Pastell: Brustb. eines j. Mannes, ¾ nach rechts. Selbstbildniss des Künstlers. Bez: Franz Siebert 1892. — Sächs. KV., Januar 94.
9. Bildn. eines ältern bärtigen engl. Arztes mit breiträndigem Hute, nach rechts schauend. — Sächs. KV., Juni 92.
10. Männl. Brustbild, Selbstportrait. Bez: Franz Siebert 1895. — Dresd. ak. KA. 95.
11. Bildn. des Porcellanmalers Donat. — Dresd. int. KA. 97.
12. Bildn. eines weissbärtigen Herrn im Pelz. Sitzende Figur, nach links. Bez: Franz Siebert 1898. — Sächs. KV., Mai 98.

Sieck, Bertha, Historienmalerin, geb. zu Hannover, war Schülerin von Max Adamo u. Liezen-Mayer in München, wo sie als Künstlerin wirkte.

1. Julia Capulet, den Ring an ihrer Hand betrachtend. Lebensgr. sitzende ganze Figur. — Münch. KV. 76; Berl. ak. KA. 77. Abb. „Meisterw. d. Holzschn." I.
2. Romeo u. Julia. 1878 gem. E: Leibzahnarzt Sieck. — Hannov. KA. 82.
3. Vittoria Accorombona beim Abendgebet im Augenblick, wo der von Luigi Orsini gedungene Mörder naht. Padua, 22. Dec. 1585. Bez: Bertha Sieck. München. — Münch. KV. 81, Berl. ak. KA. 81; Dresd. ak. KA. 82. Abb. „Illustr. Z." u. „Meisterw." VI.
4. Ingeborg. Frithjofssage 10. Gesang. — Hannov. KA. 82; Dresd. ak. KA. 82.

Siedentopf, Christian, Kupferstecher, geb. zu Frankf. a. M. am 17. Mai 1818, gest. daselbst am 28. Juni 1884, war Schüler Eug. Ed. Schäffer's daselbst u. beteiligte sich bereits unter Leitung des Meisters am Stich der „Germania" nach dem Veit'schen Fresco im Städel'schen Kunstinstitut. Von seinen übrigen Stichen sei Titian's in der Landschaft schlafende Venus nach dem Bilde der Dresd. Galerie, Lessing's Kaiser Friedrich I. im Römersaal zu Frankfurt (gr. fol.), seine Mitarbeit an den Stichen der Kaiserbildnisse im Römer (Frankf. 1843. fol.) u. sein Stich von Steinle's Rheinmärchen nach Cl. Brentano mit Randbildern (qu. fol.) erwähnt.

Siedentopf's Zeichnung für seinen Stich nach der Dresdener „Schlafenden Venus" befindet sich angeblich im Städel'schen Kunstinstitut zu Frankf. a. M.

Siegert, August, Historien- u. Landschaftsmaler, geb. zu Breslau, besuchte die Berliner Akad., Paris u. Italien u. war als Professor der Malerei u. der Zeichnenkunst an der Universität zu Breslau tätig.

. Aetna-Landschaft, Abend. — Schles. KA. 820, angek. von der vaterl. Gesellschaft.
. Bildniss einer ital. Marquise, in Paris gemalt.
. Bildniss des Fürsten Blücher von Wahlstadt in Paradeuniform.
2 u. 3 Schles. KA., Juni 1821.
. Rom mit der Peterskirche vom Monte Mario us.
. Die Steinbrüche bei Syracus.
. Der Nemisee, Morgendämmerung.
. Subiaco. Nach Sonnenuntergang.
4—7 Schles. KA., Breslau 1822.
. Die schöne Müllerin in einer Landschaft. — Berl. ak. KA. 24.
. Der Dominicaner-Prior Carlo Bronte u. der Jesuit Petrus Lellisius disputiren mit einander über den Metus Gehennae (Höllenqualen). E: Baron Vaerst, Berlin. — Berl. ak. KA. 26.
0. 11. Morgen in Sicilien; Abend in Sicilien.
2. 13. Bildn. der Gräfin B.; Bildn. der Frau v. N.
10—13 Berl. ak. KA. 30.
4. Bildn. des Prof. Carl Witte in Breslau.
5. 16. Golf von Palermo; Republik San Marino.
7. Das Kloster Camaldoli im obern Arnotale.
8. Blick aus der Villa Sommariva auf den Comersee.
14—18 Berl. ak. KA. 32.
9. Das Schloss der Arva in den Karpathen. Im Vordergr. ein von Landleuten gefangener Räuber. — Berl. ak. KA. 34.
0. Die Ruinen des Theaters von Taormina; Ein See in den Karpathen. — Bresl. KA., Sommer 37.
1. Schlacht an der Katzbach. E: Schloss Berlin.

Siegert, August Friedrich, Genremaler, geb. zu Neuwied am 5. März 1820, gest. zu Düsseldorf am 13. Oct. 1883, war von 1835—1846 Schüler Th. Hildebrand's u. W. Schadow's auf der Ddfer Akad., studirte darauf die belgischen Coloristen in Antwerpen, besuchte Paris u. begab sich dann über Holland nach München. 1848 kehrte er nach Neuwied zurück u. nahm 1851 Düsseldorf zum Wohnsitz, wo er Lehrer der Akad. u. 1872 Professor wurde. Mitgl. der Akad. Amsterdam.

1. Graf Eberhard der Greiner an der Leiche seines Sohnes Ulrich. 1840 gem. — Berl. ak. KA. 40. Angek. vom Prager KV.

2. Graf Eberhard der Greiner u. sein Sohn Ulrich nach dessen Flucht bei Reutlingen. Der Graf zerschneidet das Tischtuch zwischen ihm u. seinem Sohn. Nach Uhland's Ballade. 1841 gemalt. h. 1,03, br. 0,85. — Leipz. KA. 41; Lepke's Berl. K.-Auct., Dec. 86 u. April 87. Das Bild war ehedem durch den KV. f. Rheinl. u. W. an F. C. Schütte in Hamburg gelangt.

3. Luther's Eintritt in die Reichsversamml. zu Worms. Frundsberg ruft ihm die Worte zu: „Münchlein, du gehst einen schweren Gang!" — Ddfer KA. 43; Berl. ak. KA. 44. Angek. vom KV. zu Stuttgart.

4. Kurfürst Joachim I. von Brandenburg lässt einem Kaufmann, welcher den Raubritter, der ihn geplündert, am Hofe wiedererkannt, Gerechtigkeit widerfahren. E: Kölnischer KV. — Berl. ak. KA. 44.

5. David u. sein Begleiter Abisai im Zelte des Königs Saul. (1. Buch Sam. 20, V. 7—9).

6. Friedrich mit der gebissenen Wange sein Kind schützend, während es von der Amme gestillt wird. (1846 gemalt, soll in New-York sein).

7. Kaiser Maximilian bei Albrecht Dürer, diesem die Leiter haltend. (1849). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Domainenrat Keller in Essen. Eine Wiederhol. besitzt Dehne, Wien. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

8. Das Dachstübchen. (1850). — Ausstell. des nordd. Gesammtvereins in Hamburg 1850. Angek. vom Hamb. KV. Ein Bild „Das Dachstübchen", Chromolith., in den „Aquarellen Ddfer Künstler". qu. fol.

9. „Willkommen!" eines heimkehrenden Trompeters bei den Seinen. (1851). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an J. Busch in Minden. Eine Wiederholung erwarb der KV. zu Hannover, vielleicht das mit dem Jahre 1852 bez. Bild der Frau Iken in Bremen auf der Bremer A. a. Privatbesitz 1863. Gest. von Jouanin in Paris für den Hannover KV. 1852/53. gr. fol.

10. Die Kinder des Trompeters. (1851). Angek. vom Berliner KV.

11. Der Feiertag. Ein j. Mädchen der alten Mutter aus dem Gebetbuche vorlesend. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an den Oberpfarrer Hutmacher in Köln. Gest. von N. Barthelmess. gr. fol. — Hannov. KA. 53; Ddfer KA. 53. Ein Bild desselben Gegenstandes, h. 0,70, br. 0,61, besitzt das Museum Hannover, Geschenk des Künstlers 1853.

12. Der Feiertag. Ein j. Mädchen liest einer alten Dame aus der Bibel vor. Bez. 1854. E: Carl Melchers, Bremen. Gest. von N. Barthelmess f. d. Hannov. KA. 1858/59. gr. fol. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

13. Spielende Kinder. Bez. 1855. E: Senator Weinhagen. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

14. David findet Saul in der Höhle schlafend. Bez: A. Siegert. h. 1,31, br. 1,51. E: Museum Hannover, angek. 1856.

15. Soldaten beim Würfelspiel. — Brüsseler allg. KA. 57.

16. Eine arme Familie wird in einem reichen Hause gespeist. Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W. — Berl. ak. KA. 58. (Vgl. Nr. 18).

17. Der Unterricht. — Berl. ak. KA. 58. Ein Bild „Der erste Unterricht": Berl. KV. 67.

18. Eine arme Familie wird von einem reichen Hause gespeist. Bez: A. Siegert 1859. h. 1,30, br. 0,94. — Wiener ak. KA. 59. Angekauft aus Staatsmitteln für die Belvedere-Gal. 1859, an die akad. Galerie abgegeben 1876. Eine Wiederholung „Bewirtung einer armen Familie", E: W. Adam in Bremen, war auf der Bremer Ausstell. aus Privatbesitz 63.

19. Kinder im Atelier. Drei kleine Mädchen eine aufgestellte schwarze Rüstung anstaunend. E: Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer. — Hamb. KA. 62; Berl. ak. KA. 62. Lith. im „Düsseldorfer Künstler-Album" 1861. 4. (Vgl. Nr. 42).

20. Die Studirstube. E: Präsident v. Möller, Köln. Ein Bild „Im Studirsessel" war auf der Kölner allg. d. KA. 61. Gest. von Alex. Becker

Digitized by Google

21. Am Fenster. — Berl. ak. KA. 64.
22. Der Liebesdienst. h. 1,15, br. 1,00. E: Hamb. Kunsthalle, Geschenk des Vereins der Kunstfr. von 1870 für 1871. — Berl. ak. KA. 64 u. 70; Wiener WA. 73; Par. WA. 78. Radirt von W. Unger in der „Zeitschr. f. bild. K."; Kupferstich von A. Glaser f. d. KV. f. Rheinl. u. W. 1880. roy. fol.; Abb. in Rosenberg „Ddfer Malerschule".
23. Liebesdienst. Während die Herrschaft im Salon tafelt, reicht die Zofe im Vorsaal einem Helebardier ein Glas Wein. Bez: A. Siegert. E: L. Uhle auf Maxen. — Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.
24. Essenszeit. Knabe u. Mädchen wecken die am Spinnrade eingeschlummerte Grossmutter. h. 0,88, br. 0,74. Aus der Galerie Fallou in Berlin, die im Nov. 1877 versteigert wurde. — Berl. ak. KA. 64. Mezzotintostich von Herm. Dröhmer sen. roy. fol.; Abb. „Illustr. Z." 1866.
25. Willkommene Pause. Ein alter Herr, dem die Tochter vorgelesen, ist eingenickt. Letztere benutzt den Augenblick zum Lesen eines Briefchens. — Berl. ak. KA. 66.
26. Der Politiker. — Schulte's Ddfer KA. 66; Hannov. KV. 82.
27. Die Geduldprobe. — Schulte's Ddfer KA. 66.
28. An der Klosterpforte. Ein Mönch reicht zweien Kindern zu essen. Gest. von F. Dinger. gr. fol. Rhein.-Westf. KV. 1869. Die Kupferplatte wurde beim Brande des Ddfer Akademiegebäudes vernichtet.
29. Sonntagsfrühe. — Berl. ak. KA. 66; Wiener int. KA. 69. Ein Bild „Sonntagsmorgen", ausgestellt in Ddorf 1870, befindet sich im Museum Fodor in Amsterdam.
30. Eine alte Dame im Costüm des 17. Jahrh., für ihre beiden Töchter beim Goldschmied Schmuck auswählend. — Schulte's Ddfer KA. 72; Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.
31. Mildtätigkeit. — Wiener JA. 72.
32. Die Heimatlose. — Ddfer KA. von Bismeyer & Kraus, Anfang 73.
33. Arm u. Reich. Eine arme Frau füttert in der Halle eines reichen Hauses ihr kleines Kind mit empfangenen Gaben. Ein Knabe u. ein Mädchen beobachten die Scene. — Hamb. A. der nordd. Kunstvereine, Sommer 74; Berl. ak. KA. 76; Bremer KV. 80.
34. 35. In der Carmeliterkirche zu Boppard; Die Enkelin. — Berl. ak. KA. 74.
36. Die Fruchtmalerin. (Nicht berühren!) In ihrem Atelier die Malerei eines Fruchtstückes, von dem Kinder naschen möchten. Bez: A. Siegert 1876. h. 0,79, br. 1,01. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, angek vom Galerie-V. 1877. Abb. „Ueber Land u. M." 1883. — Dresd. ak. KA. 82.
37. Verschiedene Interessen. — Berl. ak. KA. 76.
38. Das Försterkind. — Wiener JA. 78.
39. Die Vereinsamten. Ein Gutsherr u. seine Frau in mittelalterl. Tracht in reich dekorirtem Gemache mit schwarz verhängtem Wappenschilde. Bez: A. Siegert. h. 1,04, br. 1,39. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.
40. An der Wiege. Bez: A. Siegert. (Vgl. Nr. 44).

39 u. 40 Berl. ak. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.

41. Liebesgruss. — Münch. int. KA. 79.
42. Vor der Rüstung. Zwei Kinder in furchtsamer Betrachtung einer aufgestellten Rüstung im Atelier des Vaters. Abb. „Daheim" 1880. — Münch. int. KA. 79; Bremer KV. 80; Ddfer allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 82. Ein Bild 1863, h. 0,68, br. 0,58, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Mai 81 u. 14. Febr. 82.
43. Verbotene Frucht. — Hannov. KA. 80.
44. Der Alte an der Wiege. Bez: A. Siegert 1882. — Dresd. ak. KA. 83.
45. Gute Bewirtung. Gest. von P. Dröhmer
46. Schlechte Bezahlung. Gest. von P. Habermann.

45 u. 46 Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83; Bremer KV. 84.

47. Gute Freundschaft. Eine Zofe bringt dem Schlosswart Leckerbissen von der Herrschaftstafel. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Abb. „Daheim" 1886.

Siegmund, J., Portraitmaler in Riga.
1. Hamilcar Baron Foelkersahm, Landmarschall (geb. 1811, gest. 1856). Original Eigentum des Ritterhauses in Riga. Copie.
2. Otto Müller, Bürgermeister zu Riga (geb. 1813, gest. 1867).
3. Dr. Aug. Buchholtz, Präs. der Ges. f. Geschichte 1854—1860 (geb. 1803, gest. 1875).
4. Dr. Carl Bornhaupt, Museums-Inspector der Ges. f. Geschichte 1841—1889 (geb. 1802, gest. 1889).
5. Dr. Rich. Kersting, Director des Naturforschervereins 1867—1875 (geb. 1821, gest. 1875).
6. Dr. Carl Eduard Napiersky, Präs. der Ges. f. Geschichte 1854—1860 (geb. 1793, gest. 1864).

1—6 Oelgemälde im Dom-Museum zu Riga.

Siemenroth, Konrad, Historien- u. Genremaler, geb. zu Küstrin am 9. Dec. 1854, war Schüler der Berl. Akad., dann Privatschüler A. v. Werner's. Lebt in Berlin.
1. Vor dem Spaziergange. Alter Herr aus der Zopfzeit in seiner Bibliothek lesend. Neben ihm sein wartendes Windspiel. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
2. Der barmherzige Samariter. Fand bei der ak. Preisbewerbung 1882 rühml. Anerkennung. — Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 86.
3. Kaiser Wilhelm u. sein Kanzler. Bez: Siemenroth 87. Abb. „Gartenlaube" 89.
4. Aquarell: Papst Leo XIII. hört in seinem Arbeitszimmer den Vortrag des Cardinal-Staatssecretairs Rampolla. (Mit eigenhänd. Namensunterschrift des Papstes). — Berl. ak. KA. 89.
5. Die Uebernahme des Protectorats über den Johanniterorden seitens des Kaisers Wilhelm II. im August 1889 in der Kirche zu Sonneburg. Wird seit 1890 im Auftrage des Kaisers in grösserm Gem. ausgeführt.
6. Aquarell: Bildn. der Gräfin F. v. F. — Gr. Berl. KA. 97.

Siemering, Fritz, Genremaler, lebte in München. Gest. 1883.
1. Tischgebet. — Hannov. KA. 72.
2. Die Morgensuppe. — Berl. ak. 76.
3. Der Koffer der Grossmutter. — Dresd. ak. KA. 76.
4. Vorläufige Anzeige. — Berl. ak. KA. 78.

Digitized by Google

. Fatales Wetter. — Berl. ak. KA. 79.
. Ein schwieriges Ansinnen. — Bremer KV., anfang 80.
. (Maleratelier). Bez: F. Siemering. München 881. Ausgestellt in E. Richter's Kunsth., Dresden 1881.
. In der Waschküche. Drei Wäscherinnen beim Caffee. Bez: F. Siemering 1881. — Sächs. KV. 81.
. Der Besuch. München 1873. E: Fabrikant I. Ebhardt. — Hannov. KA. 82.
0. In Gedanken. — Nürnberg, bayr. Landes-A. 82.

Siemering, Julius, Landschaftsmaler, Schüler der Kunstakad. in Königsberg. Daselbst tätig.

. 2. Am kurischen Haff; Regenstimmung. — Berl. ak. KA. 70.
. Mondaufgang an der Ostsee. — Hannov. KA. 72.
. Motiv aus Rauschken in Ostpreussen. — Berl. ak. KA. 77.
. Herbststimmung. — Berl. ak. KA. 78.
. 7. Ruhige See; Ostpreussischer Strand. — Berl. ak. KA. 79. Ein Bild „Am Strand der Ostsee" war auf der Ddfer allg. d. KA. 80.
. Rendez-vous an der Schwedenbrücke auf Mönchsgut (Rügen). — Berl. ak. KA. 81.
. Mondnacht. — Dresd. ak. KA. 83.
10. Samländische Küste. — Berl. ak. KA. 87; Wiener JA. 89.
11. Herbstelegie. — Berl. ak. KA. 87.
12. Im Riesengebirge; Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
13. Cranz an der Ostsee. — Berl. ak. KA. 90.
14. Sonnenschein u. Regen. Strandlandschaft. — Berl. ak. KA. 92, angek. von der Herzogin v. Edinburg.
15. Sommermorgen an der samländischen Küste. — Münch. JA. 93.
16. Bewegte See nach Sonnenuntergang. — Gr. Berl. KA. 97.

Siemiradski, Hendrik, poln. Genre- u. Historienmaler, geb. im Gouv. Grodno in Russland am 15. Nov. 1843 (oder in Charkow am 17. Sept.), studirte anfangs Naturwissenschaften in Charkow u. besuchte dann einige Jahre die Akademie zu Petersburg, wo er den grossen Preis errang. Nach einem Anfluge nach Paris wurde er Schüler K. Piloty's in München, unter dessen Leitung er coloristisch bedeutend gefördert wurde, u. ging darauf 1872 nach Rom, hier seine Studien vollendend. Er entlehnte seine Stoffe meist der Geschichte des griech. u. römischen Altertums, doch malte er auch Scenen aus dem Leben Christi u. der christlichen Legende wie aus der Sittengeschichte späterer Zeiten. Prof. Siemiradski ist seit 1878 ord. Mitglied der Berl. Akademie der Künste wie auch der Akad. von Rom, Petersburg u. Stockholm u. Inhaber der Med. Wien 1873, Paris 1878 u. der kl. gold. Med. Berlin 1879. Lebt meist in Rom.

1. Alexander's Vertrauen zu seinem Arzt Philippos. (1870).
2. Christus u. die Sünderin, nach einem Gedicht des Grafen Tolstoi. (1871). E: Kaiser v. Russland. — Wiener WA. 73.
3. Römische Orgie. (1872). E: Kaiser v. Russland.
4. Ausgang aus den Katakomben Rom's. (1874).
5. Die lebenden Fackeln Nero's. Bez: H. Siemiradski. Roma. 1876. h. 5,00, br. 7,00. — Ausgestellt in Rom 1876; bei Fleischmann in München 1876; im Wiener Künstlerhause, Herbst 76; Separatausstell. im Oberlichtsaale des Berl. Industriegebäudes, Januar 77; Par. WA. 78. Vom Künstler dem zu erbauenden Museum in Krakau geschenkt.
6. Ein Amulettenverkäufer. — Oesterr. KV. 77.
7. Elegie. (1877).
8. Gondelfahrt der Patricierin. Bez: H. Siemiradski. Roma 1878. h. 2,09, br. 2,91. War Eigentum des † Fierz-Landis u. befindet sich jetzt im Künstlergut zu Zürich.
9. Weib oder Vase? — Münch. int. KA. 79; Schulte's Berl. Kunstsalon, Herbst 1890; Hannov. KA., Anfang 95, wo es angekauft u. vom Erwerber nebst anderen Kunstschätzen dem städtischen Kestner-Museum testamentarisch vermacht wurde. Abb. „Ueber Land u. M." 1893; „Meisterwerk des Holzschn." XIII.
10. Der bettelnde Schiffbrüchige. — Münch. int. KA. 79.
11. Schwertertanz. (1879). Angek. für die Staatsgalerie in Stuttgart. Abb. in „Seemann's kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 288.
12. Phryne auf dem Poseidonfeste zu Eleusis als Aphrodite Anadyomene erscheinend, taucht in die Meeresflut. h. 5,00, br. 12,00. Zuerst in Rom, dann Anfang 1889 in der Petersburger Akad. ausgestellt, wurde vom Kaiser von Russland angekauft. — Münch. JA. 90, Abb. (Fragm.) im Kat.; Gruppe aus dem Bilde nach der Orig.-Zeichn. in „Kunst f. Alle" 1890.
13. Die Piratenhöhle. 1880 vollendet.
14. Jagd nach dem Schmetterling, den ein Knabe u. ein Mädchen im Walde verfolgen. — Oesterr. KV. 81.
15. Der Lieblingspage, seiner Herrin vorlesend. h. 0,50, br. 0,60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. März 81.
16. Sommernacht im alten Pompeji. Ein junges Paar erfreut sich an einem Glühwürmchen. Bez: H. Siemiradski. Roma 1884. h. 0,90, br. 1,47. — Berl. ak. KA. 84; Dresd. ak. KA. 85; Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88; Stuttg. int. KA. 91.
17. Die Verbrennung der Leiche eines slawischen Häuptlings in Russland im 10. Jahrhundert. Auf Bestell. der russ. Regierung für das histor. Museum in Moskau gemalt, wo es, in eine Wand eingelassen, Decorationszwecke erfüllt. — Berl. Kunst-A. von E. Ph. Meyer & Co., März 84; Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Febr. 91. Abb. „Ueber Land u. M." 1889; „Illustr. W.", Aug. 1898.
18. Am Brunnen, antike Hirtenscene. — Oldenburger KA. 85. Abb. „Vom Fels zum Meer" XIV.
19. Christus bei Maria u. Martha. Bez: H. Siemiradski pinx. A. D. 1886 Roma. — Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Kunst f. Alle", Jan. 87; „Illustr. Z." 87; „Universum" VI.; „Meisterw." X., auch in Kupferätzung erschienen.

Digitized by Google

20. Chopin am Klavier beim Fürsten Anton Radziwill. Gruppe von 15 Personen, unter denen die Fürstin mit zwei Töchtern u. Alex. v. Humboldt. 1887 vollendet. Anfang 1888 in Petersburg ausgestellt.
21. Er und Sie. Abb. „Ueber Land u. M." 1888.
22. Abendlandschaft in den Sabiner Bergen. (Die Wegzehrung). Bez: H. v. Siemiradski. Roma 1889. h. 0,59, br. 1,30. Ein Geistlicher mit dem Sanctissimum wandert, von Knaben mit Kerzen begleitet, aus dem auf einer Anhöhe gelegenen Kloster einem im Tal gelegenen Orte zu. — Aus der Samml. Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Sept. 95, Abb. im Kat.; „Kunst unserer Zeit" II. (1891). — Münch. JA. 90.
23. Im Bade. Drei j. Frauen u. ein Kind an einem Bassin im Garten erjötzen sich an einem mit zwei Puppen befrachteten Schifflein. Abb. „Moderne Kunst" 1890; „Universum" 1896.
24. Der Frühling. Allegor. Deckengemälde in einem russ. Schlosse. Bez: H. Siemiradski pinx. Roma A. D. 1890. Abb. „Illustr. Z." 1891.
25. Christus auf dem See Genezareth den Sturm beschwichtigend. Altarbild für die evangel. Kirche zu Krakau.
26. Nach dem Vorbilde der Götter. Küssende Liebespaare neben der Amor-Psyche-Gruppe eines Parks. Bez: H. Siemiradski Roma. — Berl. int. KA. 91. Abb. „Meisterw." XII.
27. Mit Trost u. Hilfe. — Münch. JA. 91. Abb. „Kunst f. Alle" VI.
28. Die Rückkehr vom Bacchanale.
29. Klosterfrieden. Zwei Nonnen im Klostergarten unterhalten sich mit einem Kinde.
30. Versuchung des heil. Hieronymus. — Münch. JA. 93. Abb. (Fragm.) „Moderne K." IX. (1895).
28—30 Berl. int. KA. 91.
31. Die Unvorsichtigen. Ein Liebespaar im Garten wird von drei jungen Mädchen von einer Freitreppe aus belauscht. — Münch. JA. 91. Abb. „Kunst unserer Zeit" 1891; „Universum" X.; „Kunst f. Alle" VII. (1891/92).
32. Römisches Künstlerheim. Ein Vasenmaler bei der Arbeit. Abb. „Universum" VIII. (1892).
33. Auf der Klosterterrasse. Zwei Nonnen in's Tal hinabblickend. — Münch. int. KA. 92, angek. von der Herzogin von Edinburgh. Abb. im Kat.
34. Der Triumphzug der Aurora. Deckengemälde. Abb. „Illustr. Z." 1892; „Moderne Kunst" IX. (1895).
35. Ein Hausirer. Ein griech. Händler hat seine Terracotten u. bemalten Geräte im Freien zur Schau gestellt. Zwei j. Frauen betrachten die Waaren, um ihre Auswahl zu treffen. Im Hintergr. ein griech. Tempel, Häuser u. Gebirge. Bez: H. Siemiradski. Rom. — Münch. JA. 93. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1896.
36. Ländliche Scene in Griechenland. — Münch. JA. 93. Ein Bild „Griechische Familienscene" war auf der Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
37. Römerin. Bez: H. Siemiradski. h. 0,55, br. 0,42. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. Mai 94.
38. Scenische Darstellung des Paris-Urteils im alten Rom. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1893). h. 1,00, br. 1,32. Im Besitz des Künstlers.
39. Nero an der Leiche einer zu Tode geschleiften Märtyrerin.
40. Vorhang des neuen Stadttheaters zu Krakau: „Um den geflügelten Genius der Begeisterung, der, von den Gestalten der Wahrheit u. Schönheit umgeben, aus einer festlichen Architektur hervortritt, gruppiren sich die Tragödie u. Comödie mit einem Gefolge von Gestalten, die ihr Schaffen u. ihre Wirkungen versinnlichen". Ueber alle Kämpfe des irdischen Lebens aber schwingt die Psyche sich zu lichten Höhen empor.
41. Siesta. — Berl. int. KA. 96.
42. Der kleine Argonaut. Ein Knabe, der in Gegenwart seiner ältern Schwester ein Schiffchen auf einem Bassin schwimmen lässt. Bez: H. Siemiradski pinx. Roma. Abb. „Ueber Land u. M." 1897.
43. Aus dem alten Hellas. Baderaum in einem vornehmen Hause. Die Mutter hat zwei Kinder in einem Bassin gebadet. Die Magd hängt das nasse Leinen zum Trocknen auf. Bez: H. Siemiradski pinx. Abb. „Ueber Land u. M." 1898, Nr. 3.
44. Wandmalereien in der Heilandskirche zu Moskau.

Sietze, Helene, Landschaftsmalerin, Schülerin des Prof. Max Schmidt in Berlin. Daselbst tätig.
1. Märkische Landschaft bei Nachmittagsbeleuchtung. — Berl. ak. KA. 66.
2. 3. Motiv von der Insel Vilm; Unter den Eichen. — Berl. ak. KA. 68.
4. 5. Waldpartie; Motiv aus Westfalen. — Berl. ak. KA. 70.
6. Motiv aus Frauenwörth im Chiemsee. — Berl. ak. KA. 74.
7. Felsschlucht am Gardasee. — Berl. ak. KA. 76.
8. Aus einem Park bei Rom. — Berl. ak. KA. 80.
9. Fontaine im Park einer römischen Villa. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
10. Venetianische Fischerhütten. Bez: H. Sietze 1883. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84.
11. 12. Alt-Berlin; Frühling. — Berl. ak. KA. 87.
13.—15. Weiden am Seeufer; Birkenweg; Blütenzeit. — Berl. ak. KA. 88.
16. Auf der Höhe. — Berl. ak. KA. 89.
17. Strandpartie. — Berl. A. des Vereins der Künstlerinnen 1890, angek. vom Kaiser.
18. Mittagsstimmung an der Ostsee. — Berl. ak. KA. 90. Durch den Sächs. KV. 1891 an Frau Mörbe, Dresden.
19. Aquarell: Am Chiemsee. — Dresd. Aquarell-A. 92.
20. Aquarell: Abend im Moor. — Gr. Berl. KA. 97.
21. Aquarell: Röhricht am Bach. — Gr. Berl. KA. 99.

Signol, Emile, franz. Portrait- und Historienmaler, geb. zu Paris am 11. März 1804, gest. daselbst 1892, 88 Jahre alt, war Schüler von Gros, erhielt 1830 den grossen Preis für Rom u. bildete sich in Italien besonders durch das Studium der Cinquecentisten. Nach seiner Heimkehr wurde er wiederholt

mit Ausschmückung von franz. Kirchen betraut, so malte er für die S. Madeleine den Tod der Heiligen, für St. Eustache Hauptmomente aus dem Leben Jesu. Unter der grossen Zahl seiner Tafelbilder fand seine „Ehebrecherin vor Christo" die meiste Teilnahme u. durch Stiche u. Lithographien weite Verbreitung. Signol wurde 1860 Mitgl. des Instituts u. erhielt die Med. II. 1834, Med. I. 1835.

1. Die Ehebrecherin (Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie). E: Napoleon III. — Par. Salon 1840. Mezzotintostich von H. F. Ryall. roy. fol.

2. Die Ehebrecherin (Gehe hin u. sündige hinfort nicht mehr). — Par. Salon 1842.

3. Pietà. Christus nach der Kreuzabnahme, Maria u. Johannes.

4. Magdalena, von betenden Engeln umgeben.

5. Die Kreuzfahrer passiren den Bosporus. E: Napoleon III.

6. Die Einnahme Jerusalem's. E: Napoleon III.

7. Beatrice, vom Himmel herabsteigend, ruft um die Hilfe Virgil's für den durch den Löwen, Wolf u. Leopard bedrohten Dante.

1—7 Pariser WA. 1855.

8.—10. Der Krieger von Marathon; Die Gerechtigkeit; Die Wohltätigkeit. — Pariser WA. 78.

Signorini, Telemaco, italienischer Landschafts- u. Architecturmaler, in Florenz.

1. Wegweiser. — Wiener JA. 81.

2. Alter Markt in Florenz. — Münch. JA. 90; Gr. Berl. KA. 98.

3. 4. Im Judenviertel zu Florenz; Das weisse Vorgebirge auf der Insel Elba. — Münch. JA. 91.

5. Riomaggiore, Riviera di Levante. — Berl. ak. KA. 96. Ein Bild „Hafen in Riomaggiore": Dresd. int. KA. 97.

6. Sonnenuntergang in Pietramala, Apenninen. — Dresd. int. KA. 97.

Sillén, Hermann Gustaf af, schwedischer Marinemaler, in Stockholm.

1. Hohle See. — Par. WA. 89.

2. Kaiserliche Yacht Hohenzollern. Bez: H. af Sillén 1891. — Berl. int. KA. 91, angek. vom Kaiser.

3. Das deutsche Panzergeschwader mit der norwegischen Küste im Hintergr. h. 1,00, br. 1,55. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92.

Sillig, Georg Victor, Schlachtenmaler u. Radirer, geb. zu Dresden 1806, kam um 1830 nach München.

1. Schlachtscene. Auf Holz. War im Besitz der Frau Commerzienrat Meyer in Dresden, deren Nachlass im Oct. 1876 daselbst versteigert wurde.

2. Aquarell: Kampf zwischen Russen u. Polen am Portal eines Palastes. Warschau im Dec. 1830.

Orig.-Radirungen.

1. Sechs Bll. Bayrische Chevauxlegers. München 1842. qu. fol.

2. Gefangene Franzosen von Bayern escortirt, nach der Schlacht von Hanau 1813. 1840. qu. fol.

3. Bayern u. Kosaken im Gefecht. Der treue Schützentrompeter. 1807. qu. fol.

Simanowitz, Kunigunde Sophia Ludovica geb. Reichenbach, Malerin u. Zeichnerin, geb. zu Schorndorf am 21. Febr. 1759, gest. zu Ludwigsburg am 2. Sept. 1827. Sie begann den Unterricht unter N. Guibal in Stuttgart u. bildete sich in Paris unter dem Miniaturmaler Jean Vestier weiter aus. Als Portraitmalerin bekannt.

1. Frau Hauptmann Elisabeth Dorothea Schiller geb. Kodweis (geb. zu Marbach 1723, gest. zu Clever-Sulzbach 1802). E: Frau L. v. Schiller.

2. Christophine Schiller, die älteste Schwester des Dichters, verehel. Hofrat Reinwald in Meiningen. E: Frl. Anna Härlin.

3. Nanette Schiller, des Dichters jüngste Schwester, geb. 1778. E: Frau Adelheid Reichenbach geb. Teichmann.

4. Friedrich v. Schiller, Brustb. E: Frau L. v. Schiller. Gest. von A. Semmler. fol.

5. Charlotte Schiller geb. von Lengefeld (geb. 1766, gest. 1826), Schiller's Gemahlin. E: Frau L. v. Schiller.

6. Selbstportrait der Künstlerin. E: Frau A. Reichenbach.

7. Zeichnung: Louise Elise Lebrun, Malerin in Paris. E: Frl. Anna Härlin.

1—7 Portrait-A. des Württemb. Kunstvereins 1881.

8. Portr. des Historienmalers Eberhard Wächter (1762—1852), 1791 in Paris gemalt.

9. Friedrich v. Schiller's Brustbild, während eines Besuchs Schiller's in seiner Heimat 1794 in Ludwigsburg gemalt. E: Oberforstmeister Carl v. Schiller in Stuttgart. Lithogr. von P. Rohrbach 1862. gr. fol.; Gest. von A. F. Schultheiss. fol.; Gest. von Moritz Steinla. 4. Die Orig.-Zeichnung in schwarzer Kreide u. Gouache, Eigentum der Frau Major Ridel geb. Zwierlein, befand sich auf der Schiller-A. im Weimar. Museum, 10. Nov. 1884.

10. Portr. Charlotte v. Schiller's, 1794 in Ludwigsburg gemalt, Brustbild.

11. Luise Schiller, Schiller's Schwester, verehelichte Frankh, Miniaturbild in Deckfarben, 1794 in Ludwigsburg gemalt.

12. Nanette Schiller, Schiller's Schwester, Miniaturbild in Deckfarben, 1894 in Ludwigsburg gemalt.

13.—15. Schiller's Eltern u. Schiller's Schwester Christophine, halblebensgr. Brustb. in Oel, 1794 in Ludwigsburg gemalt.

Die Bilder des Schiller'schen Ehepaares (Nr. 9 u. 10), sowie die Miniaturbilder von Schiller's Schwestern Luise u. Nanette wurden am 9. Mai 1890 von den Erben der Frau des ältern Sohnes des Dichters in das Schillerhaus zu Marburg gestiftet. Das Bild Christophinens besitzt Frau Amalie Kiessling geb. Krieger in Möckmühl, die Urenkelin der Luise Frankh.

Vgl. A. Wintterlin, Württemb. Künstler in Lebensbildern. Mit 12 Bildn. in Holzschn. Stuttg., Deutsche Verlags-A. 1895.

Digitized by Google

Simi, Filadelfo, ital. Genremaler, geb. zu Sevillano, Provinz Lucca, am 11. Febr. 1849. Lebt in Florenz.

1. Bäuerin aus Umbrien, die beim Abmähen des Schilfes einen Augenblick sitzend ausruht. — Münch. JA. 91; Sächs. KV., Dec. 91; Wiener JA. 92.
2. Junge Toscanerin. — Münch. JA. 91.
3. Margherita. — Münch. JA. 91; Wiener JA. 92.
4. Die Parcen. Ein j. Bursche schäkert mit drei Spinnerinnen. — Venet. KA. 95.
5. Liebeswerben. — Berl. int. KA. 96.

Simm, Franz, Historien- u. Genremaler, ein Sohn des Malers Joseph Simm, geb. zu Wien am 24. Juni 1853, war Schüler der Wiener Akad., wo er sich anfangs an Feuerbach schloss, trat aber bald darauf in das Maleratelier Ed. v. Engerth's u. wurde gleichzeitig Assistent Ferd. Laufberger's an der Kunstgewerbeschule des österr. Museums. Nachdem S. 1876 das römische Reisestipendium errungen, studirte er fünf Jahre in Rom. Hier erhielt er 1881 den Auftrag, das Treppenhaus im kaukasischen Museum zu Tiflis mit einer Reihe grosser Wandgemälde aus dem Prometheus-, dem Jason-Mythos u. anderen Compositionen aus der griech. Mythologie zu schmücken, Arbeiten, bei denen ihm seine Gemahlin, Marie Simm-Mayer, eine Schülerin von Löfftz, die er in Rom kennen gelernt, treulich half. Nach seiner Rückkehr aus Tiflis widmete sich S. die nächsten Jahre in München der Illustration deutscher Classiker, zeichnete namentlich für die Hallberger'sche Goethe-Ausgabe Scenen zum Faust u. zum West-Oestlichen Divan u. schuf daneben doch auch die grosse al fresco ausgeführte Madonna an der Giebelwand seines Landhauses zu Schwabing bei München. Bald darauf wurde ihm die Ausführung eines 12 Meter breiten, 8 Meter hohen Panoramas übertragen mit Darstellung eines Harems, dessen mühsame Ausführung er mit Hilfe seiner Frau bewältigte. Auf mehrere Genrebilder folgte wieder ein grosses Diorama „Tod Kaiser Wilhelm's I.", während das Staffeleibild gleiches Namens nicht von Simm herrührt, sondern als Umarbeitung des Dioramabildes von der Hand des Münchener Malers G. Goldberg gilt. Prof. Franz Simm besitzt die Erzh. Carl Ludwig-Med. 1889, die kl. gold. Med. Berlin 1891, die Med. von Chicago 1893.

I. Oelgemälde.

1. Verurteilte Vestalin im Momente der Einmauerung. Bez: Simm 1873. h. 1,58, br. 0,79. — Sächs. KV. 82.
2. Kephalos klagt um seine von ihm auf der Jagd getötete Gemahlin Prokris. — Wiener JA. 75.
3. Der kleine Uebeltäter am Pranger. — Wiener JA. 76.
4. Nymphen u. Tritonen.
5. Akis u. Galatea, Polyphem's Liebesklagen belauschend.

4 u. 5 Wiener JA. 79.

6.—8. Flötender Hirtenknabe; Mädchen aus dem Sabinergebirge; Häusliche Scene auf Capri. — Wiener JA. 80.

9. Ungelegener Besuch. Zwei j. Damen (Zeit des Empire) bei der Lectüre. Durch die Magd wird ein geistlicher Herr angemeldet. Bez: F. Simm. Abb. „Moderne K." II. (1888). (Vgl. Nr. 35).
10. Orientalisches Stillleben. Auf einem Teppich Waffen, Gefässe, Leuchter etc. Bez: F. Simm. — Wiener JA. 86.

9 u. 10 Berl. Jub.-A. 86.

11. Sappho. — Wiener JA. 86.
12. Der lebensgrosse Christus en face, die Rechte zum Segen erhoben. Altarbild für die protestantische Kirche zu Wunsiedel. — Münch. KV., Ende 86. Die Skizze trug unter 30 Concurrenzarbeiten im Frühjahr 1886 den ersten Preis davon.
13. Das Innere eines Harems. Dioramenbild des Krystallpalastes zu Leipzig. Mit Unterstützung seiner Frau gemalt. Abb. daraus „Illustr. Z." 1887 u. „Meisterw." X.; „Kunst f. Alle", Juni 1896.
14. Orientalin. — Berl. ak. KA. 87.
15. Johannistrieb. Ein alter Cavalier einer alternden Dame eine Liebeserklärung machend. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
16. Der Stolz der Familie. Enkel auf dem Arm des Grossvaters, von diesem u. drei Frauen bewundert. Costüm des Empire. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89. Abb. „Kunst f. Alle" 1890; „Schorer's Familienblatt" 1890.
17. Scharf beobachtet. Ein j. Mann im Damencafé. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Wiener JA. 89. Abb. „Gartenlaube" 90.
18. Im Mai. Junges Paar auf einer Steinbank im Park. Bez: F. Simm. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle" VI. 1890/91; „Zeitschr. f. bild. K." Neue Folge V. (1894).
19. Herbststimmung. Junge Dame im Park. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 90, Abb. „Kunst f. Alle" VII., Oct. 1891; „Universum" XI. (1894/95).
20. Das widerspenstige Modell. Der Maler vor seiner Staffelei angesichts eines schreienden Kindes, das Mutter u. Grosseltern zu beruhigen suchen. Abb. „Gartenlaube" 90; „Kunst f. Alle" VI. (1890/91).
21. Das Duett. Ein j. Mann u. eine j. Dame zum Klavierspiel der letztern singend. Ein alter Herr, zwei Frauen u. ein Kind hören zu. — Berl. int. KA. 1891 durch die kl. gold. Med. ausgezeichnet. Holz. h. 0,22, br. 0,33. Angek. für die Berliner Nat.-Gal. 1891. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. 1892/93.
22. Sechs Deckengemälde für den archäologischen Saal im Wiener Kunstmuseum: Die überlebensgrossen weiblichen Idealgestalten der Archäologie u. Kunstgeschichte, der Mythologie, Epigraphik, Numismatik u. Ikonographie, Bilder in gedämpfter Tonstimmung, die sich der Stuckdecke des Saales harmonisch einfügen. Die Aquarell-Skizzen der beiden ersten je 0,13 h., 0,23 br., der vier letzten je 0,30 h., 0,16 br. bewahrt das Kunsthistor. Hofmuseum zu Wien.
23. Junges Mädchen aus der Empirezeit, Halbfigur en face.
24. Junges Mädchen aus der Empirezeit, Halbfigur, profil.

23 u. 24 Pendants, h. 0,27, br. 0,18, auf Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.

Digitized by Google

25. Tändelei. — Münch. JA. 91.

26. Das Liebhaberconcert, figurenreiche Darstellung, 1892 für das Weimar'sche Museum erworben. — Münch. int. KA. 92.

27. 28. Interessante Aussicht; Posttag. — Wiener JA. 92.

29. Das Diorama: Der Tod Kaiser Wilhelm's I. Auf Bestellung desselben Unternehmers, der auch Mitbesitzer des im April 1892 zu Wien verbrannten Kreuzigung-Panoramas B. Piglhein's war. Das bereits 1888 begonnene Panorama, 23 Figuren umfassend, war nebst dem darnach gemalten Bilde von Gustav Goldberg 1891 in München, letzteres im Juni 1893 auch im Dresdener Salon Lichtenberg ausgestellt. Abb. „Kunst f. Alle" 1896.

30. Vor der Zahnoperation. — Münch. JA. 93; Wiener int. KA. 94. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894); „Kunst f. Alle", 1. Oct. 1895.

31. In Erwartung. Im Park sitzende Dame, in die Ferne schauend. — Wiener JA. 93. Abb. „Zeitschr. f. bild. K." Neue Folge V. (1894); „Daheim" 1894.

32. Der Einzug. Siegeseinzug russischer u. deutscher Truppen in eine deutsche Stadt. Winter 1813. — Gr. Berl. KA. 94; Münch. JA. 94; Wiener JA. 95. Abb. „Gartenlaube" 1896, Nr. 1.

33. Traumverloren. Junge Frau auf einer Steinbank im Park im Nachsinnen über ein in ihren Händen befindliches Buch. Neben ihr, an sie gelehnt, ein schlafendes Kind. — Münch. JA. 94. Abb. „Universum" 1894/95.

34. Der Dilettant. Ein Zeichner, eine j. Dame im Freien portraitirend. — Wiener JA. 95; Münch. JA. 95.

35. Der Besuch. Ein eintretender Cavalier begrüsst eine am Stickrahmen sitzende j. Dame mit dem Handkuss. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 1896. — Münch. JA. 95. (Vgl. Nr. 9).

36. Frohe Botschaft. Ein j. Paar im Costüme des Directoire, an einem Tisch im Garten stehend, beim gemeinsamen Lesen eines Briefes. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).

37. Spinnen am Morgen. h. 0,70, br. 0,70. Ein j. Paar im Park spazierend, von zwei alten Weibern kritisirt. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 96. — Gr. Hamb. KA. 95.

38. Im Hochsommer. Junge Dame im Blumengarten. — Wiener JA. 96; Berl. int. KA. 96. Abb. „Daheim" 1897.

39. Portrait meiner Jüngsten, — Wiener JA. 96. Ein Bild unter dem Namen „Meine Tochter" (ein junges Mädchen neben ihrem Fahrrade stehend) befand sich auf der Münch. JA. 96, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle" 1896; „Gartenlaube" 1897.

40. „Unter'm Lindenbaum". Junges Paar bei gemeinsamer Betrachtung eines Bilderwerkes. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 96.

41. Fatale Situation. Unfall einer mit schönen Damen gefüllten Equipage während eines Gewitters. Ausgestellt im Münch. KV. 96; Stuttg. int. KA. 96; Münch. JA. 96. Abb. „Kunst f. Alle" 1896; „Daheim", Oct. 1898.

42. „All Heil!" Zwei j. Mädchen u. ein j. Mann auf der Landstrasse radfahrend. — Wiener JA. 97, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 98.

43. Musikpause. Im Salon eine j. Dame am Klavier, in Unterhaltung mit einem Herrn, der eine Geige hält. Neben dem Klavier eine alte Dame bei ihrer Handarbeit. — Münch. int. KA. 97. Abb. „Daheim" 1898.

44. Unschlüssig. Junge Dame zögert dem Bewerber gegenüber mit ihrem Jawort. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.; Abb. „Gartenlaube" 1899.

45. Schuhprobe. — Wiener Jub.-A. 98.

46. Unterbrochene Lectüre. Junges Paar am Theetisch. Der vorlesende Mann scheint die Lectüre durch eine scherzhafte Bemerkung zu unterbrechen. Bez: F. Simm. — Wiener JA. 99; Münch. JA. 99. Abb. „Kunst f. Alle" 1899.

47. Malstunde. — Münch. JA. 99, Abb. im Kat.

48. Bildniss meiner Jüngsten. — Gr. Berl. KA. 99.

II. Aquarelle u. Zeichnungen.

1. Vier Compositionen zum „Faust". — Münch. JA. 83. Ein Bild „Mephisto im Moment, wo er den Schüler empfangen will": „Zeitschr. f. bild. K.", Oct. 1893.

2. Aquarell: Madonna. Entwurf zu einem Wandgemälde. Sie steht als Himmelskönigin unter einem von zwei flammenden Candelabern umgebenen Baldachin, mit ihren Armen das segnende Kind emporhaltend. Zu ihren Füssen kniet der kleine Johannes mit dem Rohrkreuz in den Händen, andachtsvoll zur Madonna hinaufschauend. Bez: F. Simm. München 1885. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; grösser in „Kunst f. Alle", Juli 86; Dresd. Aquarell-A. 87; Wiener Jub.-A. 88.

3. Vor der Matinée. Aquarell. — Wiener JA. 89.

4. 5. Portraitstudie einer auf dem Balcon stehenden Dame im Empirecostüm; Tanzendes Mädchen. Abb. im Text der „Zeitschr. f. bild. K.", Oct. 1893.

6. Kirke verwandelt die Gefährten des Odysseus in Säue. Tuschz., bez: F. Simm. — Münch. K.-Auct. von Riegner u. Helbing, 11. Mai 97 u. ff. Tage.

7. Madonna (Studie), Aquarell. Bez: F. Simm. München. h. 0,51, br. 0,41. E: Theodor Wiskott. — Breslauer A. a. Privatbesitz 1897.

Simm-Mayer, Marie, Genremalerin, geb. zu Bozen in Tirol am 8. Juni 1853, war Schülerin von Prof. Löfftz in München u. ging darauf nach Italien, wo sie sich mit dem Historienmaler Franz Simm aus Wien verlobte. Die Hochzeitsreise unternahm das junge Paar nach Tiflis, der Hauptstadt der russ. Provinz Georgien in Grusien, wohin Franz Simm zur Ausmalung des Treppenhauses im kaukasischen Museum berufen war. Hier bewährte sich Frau Marie Simm bei Ausführung der Wandgemälde als Gehilfin ihres Gemahls, dem sie auch bei späteren grossen Arbeiten wiederholt helfend zur Seite stand. Das Künstlerpaar bewohnt sein eigenes Landhaus in Schwabing bei München.

Digitized by Google

1. Bäuerin aus Cervara bei Tivoli. — Münch. int. KA. 83.
2. 3. Mutterfreude; Münch. — Wiener JA. 86.
4. Tatarenmädchen. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887.
5. In Andacht. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
6. Geheime Botschaft. — Wiener Jub.-A. 88.
7. Im Gebet. — Münch. Jub.-A. 88.
8. Huckepack. — Münch. JA. 89.
9. Stubenmädchen. — Münch. int. KA. 92; Wiener JA. 92.
10. Der Dritte im Bunde. Knabe u. Mädchen, ihr von der Wärterin im Wiegenkorbe getragenes Brüderchen betrachtend. h. 0,70, br. 0,80. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94; Gr. Hamb. KA. 95; Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.
11. Erinnerungen. — Wiener JA. 95; Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96.
12. Am Theetisch. — Münch. int. KA. 97.
13. Beim Tischdecken. — Münch. JA. 99, Abb. im Kat.

Das in der Dresdener Galerie befindliche grosse Gemälde von Franz Defregger „Die Sensenschmiede im Tiroler Aufstande 1809", h. 1,18, br. 2,25, hat Frau Marie Simm für das Ferdinandeum zu Innsbruck copirt.

Simmler (Simler), **Friedrich** Carl Joseph, Portrait-, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Hanau am 4. März 1801, gest. zu Aschaffenburg am 2. Nov. 1872, bildete sich in München unter Langer, W. v. Kobell u. Wagenbauer u. seit 1824 auf der Wiener Akademie. 1827 besuchte er Italien u. lebte nach seiner Rückkehr zuerst in München, dann in Düsseldorf u. seit 1835 in Geisenheim im Rheingau.

1. Gebirgslandschaft mit Staffage aus dem Freischütz. Um 1826 entstanden.
2. Mittagsruhe auf der Weide. Bez: F. Simmler 1830. h. 0,94, br. 1,26. E: Stadt-Museum Königsberg seit 1838.
3. Kühe vor einem Bauernhause. (1834). E: Dr. Aegidi, Königsberg.
4. Mittagsruhe am Starnbergersee.
5. Ein Hirtenknabe weidet Rinder u. Schafe.
6. Niederländische Meierei mit einem Stier u. zwei Kühen.

4—6 waren E. des Ddfer KV.

7. Eine heimkehrende Herde. Eine „heimkehrende Schafherde", h. 0,21, br. 0,27, besass die Stiftsdame Math. v. Waldenburg, deren hinterlassene Samml. im März 1886 durch Lepke in Berlin versteigert wurde.
8. Ein Morgen in einem niederl. Dorfe. E: Marinemaler Krause.

4—8 Berl. ak. KA. 34.

9. Das Melken auf der Weide. (1835).
10. Böser Stier. Ein gefleckter Bulle verfolgt einen Hirtenbuben, so dass er über einen Zaun flüchtet. Bez: F. Simler fec. 1835. h. 0,41, br. 0,51. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml.
11. Waldlandschaft in niederl. Charakter: Zusammenkunft der Jäger nach dem Treiben.
12. Inneres eines niederländischen Kuhstalles.
13. Winterlandschaft mit Wölfen bei einem zerrissenen Reh. Das Morgenbacher Tal bei Bingen.
14. Landschaft im Charakter des bayr. Hochlandes, Mittagsbeleuchtung, mit ruhender Herde.

11—14 Berl. ak. KA. 38.

15. Hirtenjunge mit seinem Vieh unter einer Eiche. — Leipz. KA. 41.
16. Viehherde bei Sonnenuntergang an einem Bach. — Berl. ak. KA. 46. Ein Bild „Herde bei Sonnenuntergang": Mainzer KV. 50.
17. Kühe u. Schafe bei ihrem Hirten. (1848).
18. Kuhherde in einer Maingegend. — Münch. allg. d. KA. 54.
19. Eine von Hirt u. Hund bewachte Schafherde. (1856). h. 0,34, br. 0,40. E: Galerie Wiesbaden.
20. Tierstück. Im Vordergr. ein Stier mit zwei Schafen. Im Mittel- u. Hintergr. Kühe. Bez: F. Simmler fec. h. 0,24, br. 0,30. E: Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Galerie.
21. Niederl. Landschaft mit Rindern u. Schafen. E: Herzog v. Cambridge.
22. Ein Fuhrmann mit zwei Pferden hält am Ufer eines Flusses, an dem zwei Knaben angeln.
23. Landschaft mit zwei Kühen u. einem Schaf.

22 u. 23 E: Palais Liegnitz, Berlin.

24. Landschaft mit einer stehenden u. einer liegenden Kuh. Gest. von W. v. Abbema qu. fol.
25. Schafe u. Ziegen. h. 0,29, br. 0,44. E: Museum Hannover.
26. Bingen mit der Ruine Ehrenfels im Hintergrunde. Angekauft vom Herzoge von Nassau.
27.—29. Portr. des k. k. Rittmeisters Grafen Ingelheim in Husarenuniform; Portr. des Geheimrats v. Zwierlein in Johannitertracht; Portr. des Dichters Alexander Kaufmann.
30. Altarbilder von Simmler's Hand in den Kirchen von Asmannshausen, Marienthal u. Reiffenberg im Taunus u. in Rüdesheim.
31. Aquarell: Ochsen an einer Tränke bei Mondschein. Befand sich in der ehemal. Samml. Fallou in Berlin.
32. Bleiz. getuscht: Die Aepfeldiebe. Bez: F. Simmler fec. 1835. h. 0,39, br. 0,32. Auf Bangel's Frankf. K.-Auct., Oct. 88.

Das von A. Andresen (Die deutschen Malerradirer des 19. Jahrh.) beschriebene „Werk des Friedrich Simmler" umfasst 4 Radirungen (Tierstücke) u. 12 Lithographien (Tierstudien).

Simmler, **Wilhelm**, Historien- u. Genremaler, besonders auch Jagdmaler, wurde als Sohn des Tier- u. Landschaftsmalers Friedrich S., zu Geisenheim 1840 geboren u. bildete sich auf der Ddfer Kunstakademie. Er ist Professor u. in Düsseldorf tätig. Gegenwärtig (1898) in Berlin.

1. Nach der Jagd. Jagdgesellschaft, in der einem Sonntagsjäger von einem Alten Jagdabenteuer aufgebunden werden. — Münch. KV. 62; Berl. ak. KA. 64.
2. 3. Auf dem Anstand; Auf dem Weg zur Jagd. — Berl. ak. KA. 66.
4. Rast nach der Jagd. — Ddfer KA., Bismeyer & Kraus 66.
5. Hochwild durchbricht die Treiber (Jagd-Episode). — Sachse's Berliner KA. 67. Eine „Treibjagd-Scene": Berl. ak. KA. 70.
6. Auf dem Heimweg. — Berl. ak. KA. 68.

Digitized by Google

7. Der Wildschütze. — Wiener int. KA. 71. Ein Bild „Der Wilddieb“: Dresd. ak. KA. 71.

8. Tiroler Schütze. — Berl. ak. KA. 72.

9. Der erschossene Wilderer. Zwei Kinder blicken verzweiflungsvoll auf den von steiler Höhe herabgestürzten Vater. — Wiener WA. 73; Münch. KV., Anfang 74; Berl. ak. KA. 74.

10. Wilddiebe. Zwei Wilddiebe beim Ausweiden eines Rehes vom Dachshunde des Försters überrascht. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W., Sommer 74; Berl. ak. KA. 78.

11. Treibjagd auf Hasen. h. 0,75, br. 1,00. Aus der ehem. A. v. Liebermann'schen Samml. in Berlin, versteigert daselbst Mai 80.

12. Auf dem Wechsel. Bez: W. Simmler 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80.

13. Panorama der Schlacht von St. Privat. Nach den sorgfältigsten an Ort u. Stelle gemachten Studien in Gemeinschaft mit Emil Hünten ausgeführt. Ausgestellt in Berlin im Februar 1881.

14. Uebergang des Grossen Kurfürsten über das Kurische Haff am 19. Januar 1679. Den Auftrag zum Gemälde hatte Prof. W. Simmler 1883 erhalten.

15. Entwurf für einen Vorhang des Crefelder Stadttheaters: Die Poesie, von Putten umschwebt auf einem Wagen ruhend, der von drei Schwänen an Rosenketten im Siegesfluge durch den Aether gezogen wird. Trug beim Wettbewerbe 1886 den Sieg davon.

16.—18. Drei Bilder für den Corridor des Berliner Rathauses: a) Friedrich d. Gr., auf dem Gipfel seines Ruhmes u. seiner Popularität, unter den Linden reitend. Die Ausführung des Bildes 1889 begonnen. b) Rückkehr Friedrich Wilhelm's III. u. der Königin Luise nach Berlin 1809. c) Friedrich Wilhelm IV. bei Enthüllung des Denkmals Friedrich des Grossen dem Bildhauer Rauch die Hand reichend. Der Auftrag zur Ausführung dieser drei Gemälde erfolgte bereits Anfang 1887.

19. Blumenverkäuferin in Kairo. — Bremer allg. KA. 90.

20. Die Fahrt des Grossen Kurfürsten über das eisbedeckte Haff. Eine Wiederholung des Wandgemäldes in den Feldherrnhallen des Berliner Zeughauses. — Gr. Berl. KA. 93.

21. Elternfreuden. Faun u. Nymphe dem Kampfspiel ihres Sprösslings mit einem Böckchen zuschauend. Bez: WSimmler 1894. h. 1,55, br. 2,10. Abb. im Kat. der Berl. gr. KA. 94 u. „Universum“ IX. (1894/95).

22. Bildn. einer j. Dame in rosigem Kleide. Lebensgr. Kniest.

23. 24. Tanzende Putten; Italienischer Säulengang.

21—24 Gr. Berl. KA. 94.

25. Der Nachbar. Ein alter Bauer in Unterhaltung mit der j. Wäscherin auf dem Bleichplatz. Bez: WSimmler 1895. — Gr. Berl. KA. 95. Ein Bild „Gute Nachbarn“: Sächs. KV., Juni 96.

26. Ostseestrand. — Gr. Berl. KA. 95.

27. Aus der Forstpraxis. h. 1,45, br. 1,80. — Gr. Hamb. KA. 95.

28. Auf dem Gamswechsel. Hochgebirgslandschaft. Zwei Schützen, durch einen Felsen gedeckt, auf der Lauer. Bez: WSimmler. — Berl. int. KA. 96; Münch. JA. 98, Abb. im Kat.; Abb. „Illustr. W.“ 98; „Ueber Land u. M.“ 98.

29. „Verlorene Liebesmüh“. Ein grosser Hund, der sich erfolglos um die Gunst eines kleinen Kindes müht. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

30. Leichte Reiterei. — Gr. Berl. KA. 97.

31. Aktaion. Gobelin in Tempera. — Gr. Berl. KA. 98.

32. Die Macht der Töne. Ein Waldgott, Nymphen auf der Rohrflöte vorspielend. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.

33. Die Wilderer. — Münch. JA. 99.

Simoni, Gustavo, Aquarellmaler, geb. zu Rom am 5. Nov. 1846. Professor daselbst. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Med. II. Münch. 88.

1. Arab. Intérieur. „Melodie“. Ein Mädchen ihren Herrn durch Saitenspiel unterhaltend. Bez: G. Simoni. Roma 87. — Berl. ak. KA. 92.

2. Arab. Intérieur. Attentat auf das Leben des Gebieters. Bez: G. Simoni. Roma 87.

3. Marktplatz in Tlemcen (Algerien). Ein Teppichhändler. Bez: G. Simoni 1887. In Dresdner Privatbesitz.

1—3 Dresd. Aquarell-A. 87.

4. Schachspieler. Zwei Spieler, denen ein Mann zuschaut. Bez: G. Simoni 1887. — Sächs. KV., Januar 88.

5. Abschied des Mähers von seiner Frau an der Haustür. Bez: G. Simoni. Roma 1888. — Münch. int. KA. 92.

6. Gesangsprobe. Ein Herr sitzt am Spinett, während ein anderer eine j. Dame zum Gesang auffordert. Rococo. Bez: G. Simoni. Roma 1888.

5 u. 6 Dresd. ak. KA., Frühj. 88.

7. Tanz der Neger vor der Moschee.

8. Jüdisches Concert in Marokko. Sieben Personen auf Teppichen bei Ausführung eines Vocal- u. Instrumental-Concertes. Abb. „Kunst f. Alle“, März 1897.

9. Oelgemälde: Italienischer Gebirgsbewohner.

10. Oelgemälde: Auf der Terrasse von Clemencen (Tlemcen).

7—10 Münch. Jub.-A. 88.

11. Sclavenhändler, eine j. Sclavin feilbietend. Bez: G. Simoni. Roma 1888. — Dresd. ak. KA. 89; Dresd. Salon Lichtenberg, Juni 93.

12. 13. Bauern in der Umgebung von Rom; Eine Almée. — Dresd. ak. KA. 89.

14. Dichter u. Märchenerzähler vor der Moschee von Sidi Boumedine in Tlemcen. Bez: G. Simoni 1890 Roma.

15. Arabischer Markt, Tlemcen. Aquarellskizze. Bez: G. Simoni. Ein „Arabischer Markt“: Münch. JA. 91.

16. Dudelsackpfeifer. Aquarellskizze. Bez: G. Simoni. Roma 90.

17. Rache. Ganze Figur eines mit einem Dolche bewaffneten Mannes. Aquarellskizze. Bez: G. Simoni. Roma 90.

14—17 Dresd. Aquarell-A. 90.

Digitized by Google

18. Erzählung eines heimkehrenden Kriegers. Aquarell. — Münch. JA. 90.
19. Melonenmarkt in Sorrent. — Münch. JA. 91.
20. Fest des Ramadan im Hof der Moschee von Sidi Boumedine zu Tlemcen. — Münch. JA. 91; Dresd. Aquarell-A. 92; Wiener int. KA. 94; Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

21. Oelgemälde: Thais auf dem Fest, das Alexander dem Grossen zu Persepolis gegeben wurde, fordert zur Verbrennung des Palastes auf. Bez: G. Simoni. Roma 1889. — Sächs. KV., März 91.

22. Mora-Spieler. Bez: G. Simoni. Roma 1891. — Wiener JA. 92; Münch. int. KA. 92.
23. Arabische Waffen- u. Tapetenverkäufer in Tlemcen. Bez: G. Simoni. Roma 1891.
24. Mond-Aufgang.
22—24 Berl. int. KA. 91.

25. Serenade. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1893. — Münch. JA. 93.
26. Kleiner Fruchtmarkt auf dem Platz von d'Algeri in Tlemcen.
27. Markt auf dem Platz von Beylik in Tlemcen. — Münch. JA. 93.
28. Maurisches Innere. Ankleiden. Bez: G. Simoni. Roma 1892.
25—28 Dresd. Aquarell-A. 92.

29. Ein Waffenhändler aus Damascus verkauft seine Waffen. Bez: G. Simoni 1892. h. 1,07, br. 0,72. — Münch. int. KA. 92; Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. u. 7. März 98.

30. Gebet in der Moschee. Ein stehender Vorbeter, umgeben von teils stehenden, teils hockenden Andächtigen. Bez: G. Simoni, Roma 1893. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94.

31. Die Rast. Vier ital. Feldarbeiter, an einem alten Gemäuer stehend, schauen dem Morra-Spiel zweier Kameraden zu. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).

32. Kartespielende Italiener. E: Städt. Museum Magdeburg, angek. 1894.
33. Letzter Tag des Ramadanfestes. Die Araber gehen bei Sonnenuntergang auf eine Anhöhe, um den Aufgang des Mondes zu erwarten, das Endzeichen des Festes. — Münch. int. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94; Münch. Secession 96; Stuttg. int. KA. 96.

34. Die Waffen des Besiegten. h. 1,03, br. 0,66. E: Georg Kissling, Breslauer A. a. Privatbesitz 1897. — Dresd. ak. KA. 94.
35. Boccia-Spieler. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Wiener JA. 94, Abb. im Kat.
36. Passatella-Spieler. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. „Illustr. Z." 1896.
37. Grosse Moschee in Tlemcen, Inneres. Bez: G. Simoni. Tlemcen 1895. — Berl. int. KA. 96; Dresd. int. KA. 97.
38. Der Streit. Acht italienische Landleute, deren zwei mit Mühe vom Messerkampf zurückgehalten werden. Bez: G. Simoni. Roma. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895). — Münch. int. KA. 92.
39. 40. In einer Osteria; Pulianogasse in Resina. — Gr. Berl. KA. 95.
41. 42. Der Einsatz; Gebäude in der röm. Campagna. — Münch. JA. 95.
43. Auszug des Festgefolges in der Moschee zu Sidi Bumedin in Tlemcen. — Berl. int. KA. 96.
44. Das Rendez-vous. — Stuttg. int. KA. 96.
45. Beim Teppichhändler. Abb. „Ueber Land u. M." 1896. — Münch. JA. 93.
46. Waffenhändler. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

47. 48. Der Abschied. Abreise zum Krieg. maurisches Intérieur in Tlemcen; Marktplatz in Resina bei Neapel. — Münch. int. KA. 97.
49. Oelgemälde: Heiliger Hain. Marabut der unfruchtbaren Frauen in Tlemcen. — Münch. int. KA. 97.

50. Das Damenspiel. Im säulengetragenen Kuppelbau eines maurischen Bades fünf Würdenträger in bunten Gewändern beim Damenspiel h. 0,78, br. 0,55.

51. Der Waffenhändler. An einer Strassenecke Algier's sitzend, hält ein reichgekleideter Mann Waffen u. Prunkgefässe feil. h. 0,78, br. 0,55.
50 u. 51 Pendants, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 98.

Simoni, Scipione, Aquarellmaler in Rom. Entnimmt seine Motive meist seiner italienischen Heimat.

1. Frauen aus Anticoli Corrado bei Rom.
2. Torre dellos picos in Granada.
1 u. 2 Münch. JA. 91.

3. 4. Geflügelhändler; Gemüsehändlerin. — Münch. JA. 93.

5. Strasse von Cori, Umgebung von Rom. — Dresd. ak. KA. 94.
6. Strassenansicht aus Olevano. h. 0,94, br. 0,62.
7. Strassenansicht aus Palombara bei Rom. h. 0,96, br. 0,63.
8. Kirchenintérieur aus Venedig. h. 0,87, br. 0,55.
6—8 Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Nov. 98.

Simonsen, Niels, Genre- u. Historienmaler, geb. in Kopenhagen am 10. Dec. 1807, gest. das. am 12. Dec. 1885, begann seine Kunststudien in seiner Vaterstadt u. fand seine weitere Ausbildung in Deutschland, namentlich in München, wo er zwischen 1830 u. 1840 arbeitete u. 1842 zum Ehrenmitgl. der dortigen Akad. ernannt wurde. 1840 hatte er eine Reise nach Algier unternommen. Seiner Heimkehr nach Kopenhagen 1845 folgte seine Berufung als Professor an die Akademie. Von Bedeutung auf die Wahl seiner Stoffe war sein Besuch Algier's, der ihm zu wiederholten Darstellungen aus dem Piratenleben die Anregung bot. Seiner Teilnahme am Kriege mit Schleswig 1848 danken wir dagegen eine Anzahl lebendiger Kampfscenen aus dem Norden, u. einer Reise nach Schweden 1857 das grosse Genrebild „Verlöbniss in Schonen". 1870 bereiste er Italien. Mitglied der Akademien von Kopenhagen (1848) u. Stockholm (1864).

1. Fischer an der Ostsee, bemüht ein verunglücktes Schiff zu retten. — Münch. KV., Januar 1835, angek. vom KV.

2. Scene vor einem Posthause. — Halberst. KA. 36.

3. Seegefecht zwischen Türken u. Griechen. h. 0,93, br. 1,20. E: Kunsthalle Karlsruhe.

4. Deck eines griech. Piratenschiffes mit schlafenden u. wachenden Räubern u. ihrer Beute. h. 41", br. 54". — Münch. KV. 1836. Durch die Verlosung desselben an v. Hormayr in Hannover. Kam später in die v. Speck-Sternburg'sche Samml. zu Lützschena bei Leipzig. Ein „Piraten-Schiff" in eigenhänd. Lithographie des Künstlers bef. sich in Kohler's „Münch. Album" 1839. gr. qu. fol.

5. Zwei Piraten, vom Deck ihres Schiffes ein fernes engl. Kriegsfahrzeug bemerkend, rüsten zur Verteidigung. — Münch. KV. 1837 u. 1839.

6. Schiffende Matrosen. — Karlsruher KA., Sept. 38.

7. Flache Küste nach einem Sturm. In der Nähe der Küste ein Wrack. Ein Mohr trägt ein Mädchen an's Ufer. Durch den Münch. KV. 1838 an den Fürsten Löwenstein-Wertheim.

8. 9. Trödelbude in Algier, nach der Natur; Inneres eines Kaffeehauses in Algier, nach der Natur. — Leipz. KA. 41.

10. Araber. Holz. h. 0,27, br. 0,22. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.

11. Zwei lauernde Beduinen. — Stuttg. KA. 43.

12. Ein rauchender Matrosen-Invalide, auf einer Kanone sitzend, hält ein kleines Schiffsmodell in der Hand. h. 0,44, br. 0,35. In gleicher Gr. lith. von J. Wölffle. E: Neue Pin. München.

13. Sclavenhändler. — Dresd. ak. KA. 47.

14. Seeräuber im mittelländ. Meere. — Lübecker KV. (Catharinenkirche), Sommer 47.

15. Betende Fischerfamilie. E: Frau A. Lübbecke, Braunschweig. Gest. von Fr. W. T. Bretschneider. gr. fol.

16. Ein alter Geizhals im Dachstübchen. Gest. von E. Sonne (Rad. u. Aquatinta). fol. Dänisches KV.-Bl. f. 1861.

17. Marinebild. — Wiener WA. 73.

Simonson, David, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Dresden am 15. März 1831, gest. daselbst am 8. Februar 1896, besuchte die Dresd. Akad. als Schüler Bendemann's, wo er Th. Grosse, Moritz Ritscher u. Aug. Tom Dieck zu Mitschülern hatte. Im 22. Jahr errang er das Michael Beer'sche Reisestipendium u. besuchte nun Italien, besonders Rom, u. Aegypten, worauf er sich nach einem kurzen Aufenthalt in Dresden nach London begab, einige Jahre später aber dauernd in seiner Vaterstadt niederliess. Um 1895 gründete er hier die erste Malakademie für Damen, welche, bei lebhafter Beteiligung von Einheimischen u. Fremden, erfolgreich wirkte. Die künstlerische Begabung David Simonson's vererbte sich auf seinen Sohn Ernst Oscar, der nach dem Tode des Vaters eine der seinigen ähnliche Bildungsanstalt in's Leben rief. D. Simonson war wiederholt zum Vorstande der Kunstgenossenschaft in Dresden gewählt worden.

I. Oelgemälde.

1. Hagar mit dem verschmachtenden Ismael. — Dresd. ak. KA. 51.

2. Ein Eremit zeigt dem Tancred, der dem Kreuzhere vorausgeeilt ist, die heil. Orte Jerusalem's. — Dresd. ak. KA. 56.

3. David spricht vor Saul. — Dresd. ak. KA. 61.

4. Kinder mit einem Bilderbuch. — Dresd. ak. KA. 64 u. Dresd. ak. KA. 69.

5. Kahnfahrt, Erinnerung an Aegypten. — Dresd. ak. KA. 64.

6. Rotkäppchen. — Dresd. ak. KA. 65.

7. 8. Verstecken; Gretchen u. Martha. — Dresd. ak. KA. 66.

9. Des Künstlers Gemahlin, geb. Castelli. Brustb. nach links. Bez: D. Simonson 1867. h. 0,55, br. 0,475. E: Galerie Dresden, 1867 mittels der Ausstellungsgelder erworben. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

10. Die Auferstehung. Oelskizze zu dem in der Apsis der Kirche zu Eibenstock für Rechnung des Kunstfonds 1869 u. 1870 al fresco ausgeführten Wandgemäldes. — Dresd. ak. KA. 70.

11. Strickendes Mädchen. — Dresd. ak. KA. 71.

12. Ein weibliches Bildniss. — Berl. ak. KA. 72.

13. 14. Rebekka am Brunnen; Neapolitaner. — Dresd. ak. KA. 74.

15. Neapolitanerin, Kniest. — Dresd. ak. KA. 75.

16. Othello erzählt seine Abenteuer. — Dresd. ak. KA. 76, verkauft an Mr. Croyden, S. Francisco.

17. Bildn. des Dresd. Hofschauspielers Porth im Costüm eines röm. Imperators. — Dresd. ak. KA. 78.

18. Die lustigen Weiber von Windsor, die gleichlautenden Briefe Falstoff's vergleichend. Bez: D. Simonson pinx. 1880. — Dresd. ak. KA. 80, angek. von Frau Colchester, Dresden.

19. Brustbild eines j. Mädchens, Schwester der Hofopernsängerin Frl. Reuter. Bez: D. S. 1881. — Sächs. KV. 81.

20. Nilfahrt. Bez: D. Simonson. Dresden 1881.

21. Christuskopf (verklärt). Bez: D. Simonson. Dresden 1883. Durch den Sächs. KV. 1884 an Gust. Ed. Werner, Dresden.

22. Italiener, Brustbild. Bez: D. Simonson pt. 1886. — Sächs. KV., Sommer 86.

23. Selbstbildniss, Brustbild. Bez: D. Simonson.

24. Weibl. Bildniss, Kniest. Junge Dame mit kurzem gelockten Haar in weissem Kleide mit roter Rose an der Brust. In den herabhängenden Händen ein Notenheft. Bez: D. Simonson pinx. Dresden 1888. — Dresd. ak. KA. 88.

25. Bildniss einer ältern Dame. — Sächs. KV., Dec. 92.

26. Kahnfahrt in Aegypten. (7 Figuren). Bez: D. Simonson pinx. 1892. — Dresd. Salon Lichtenberg, Febr. 93.

27. Mariechen. Halbfigur eines kl. Mädchens, das, den Beschauer anblickend, eine Apfelsine mit beiden Händen hält. Bez: D. Simonson 1893. Durch den Sächs. KV. 1894 an w. Geh.-R. v. Strauss u. Torney.

28. Andacht. Junge Italienerin im Kirchengestühl. Profil nach rechts. Durch d. Sächs. KV. 1894 an Dausz Erben, Dresden.

29. Blumenmädchen. Durch d. Sächs. KV. 1895 an Ing.-Major Richter, Dresden.

II. Wandgemälde.

1. Der auferstandene Christus. Fresco in der Kirche zu Eibenstock, Krd. Zwickau. Vollendet 1870.

Digitized by Google

Simonson-Castelli, Ernst Oscar, Genremaler, Sohn des Malers David Simonson u. Atelierschüler des Prof. Pauwels u. des Malers Gotthard Kuehl. In Dresden-Strehlen tätig. Silb. Med. der Dresd. Akad. 1890; Preismed. der Lyoner int. KA. 94. Der Künstler führt seit dem März 1898 den vereinigten Namen seiner Eltern.

1. Lesender Eremit, Brustb. — Sächs. KV. 89.
2. Johanniskirche in München. Durch d. Sächs. KV. 1890 an Consul A. Palmer, Dresden.
3. Jung gewohnt — Alt getan. Ein alter Matrose hilft einem j. Weibe beim Garnabwickeln. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Wiener JA. 92.
4. Catharinenkirche in Hamburg. — Münch. int. KA. 92.
5. Andacht. Vor dem Altar ein Chorknabe, das Weihrauchfass schwingend, u. drei Beterinnen. Bez: E. O. Simonson. — Sächs. KV., Febr. 94; Gr. Berl. KA. 94.
6. Küche in Blankenese. — Dresd. ak. KA. 94; Münch. JA. 95.
7. Inneres der Catharinenkirche in Hamburg mit fünf Andächtigen. — Sächs. KV., April 94.
8. Die Näherin (Alte Frau). — Sächs. KV., April 95.
9. Betstube im „Heiligen Geist" zu Lübeck. Bez: E. O. Simonson. — Wiener JA. 95; Dresd. ak. KA. 95.
10. Bildniss des Historienmalers David Simonson († 1896). Copie des Selbstbildnisses. E: Stadtmuseum Dresden, Geschenk E. O. Simonson-Castelli's 1896.
11. Feierabend. — Berl. int. KA. 96; Dresd. int. KA. 97.
12. Frühling u. Herbst. — Gr. Berl. KA. 97.
13. Der heil. Bonifacius, neubekehrten Christen den Sieg des Christentums verkündigend. — Im Atelier des Künstlers im März 98 ausgestellt.
14. Aquarell: Motiv aus Hamburg, Michaeliskirche.
15. Pastell: Motiv aus der Damenstiftskirche in München.

14 u. 15 Dresd. Aquarell-A. 92.

Simony, Stephan, Genremaler, in Wien.

1. Schiffzug an der Donau. — Wiener JA. 93.
2. 3. Ländliche Galanterie; Modellsitzung. — Wiener JA. 95.
4. 5. Erntewagen; Ein schwüler Tag. — Wiener Jub.-A. 99.
6. Aquarell: Gute Freundschaft. — Wiener JA. 97.
7. Tempera: Am Feldweg. — Wiener Jub.-A. 98.

Sindici, Francesca, Malerin in Rom.

1. Flitterwochen. — Münch. JA. 93.
2. Paukenschläger des I. Rgmts. der Life-Guards in London.
3. Eindringlicher Unterricht. — Gr. Berl. KA. 95.

2 u. 3 Münch. JA. 93.

4. König Humbert von Italien zu Pferd. — Gr. Berl. KA. 94.
5. „Es hätte sein können" (Wellington u. Napoleon I.). Zwei Herren, Arm in Arm, im Gespräch auf einer Hauptstrasse herankommend. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.

Sinding, Otto, norweg. Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Kongsberg in Norwegen am 16. Dec. 1842, begann den Malunterricht bei Eckersberg in Christiania u. wurde dann Schüler Gude's u. Riefstahl's in Karlsruhe u. K. v. Piloty's in München. Nach dem Besuch Italien's lebte er in München, seit 1887 aber in Berlin u. gegenwärtig (1898) in Lysacker bei Christiania. Ehrenmitgl. der Münch. Kunstakademie. Med. Philadelphia 76; Ehrenv. Erw. Paris 78; Med. II. u. I. Münch. 83 u. 91; Med. London 84; Kl. gold. Med. Berlin 86, grosse 96.

I. Oelgemälde.

1. Am Chiemsee. — Wiener JA. 71; Dresd. ak. KA. 71.
2. Ein Versteck. — Wiener WA. 73.
3. 4. Katzen; Kaninchen. — Wiener JA. 75.
5. Ruth u. Boas. — Münch. KV. 75.
6. 7. Sturm; Frische Brise. — Münch. KA. 76.
8. Strandung an der norwegischen Küste.
9. Norweg. Bauern gehen in einer Winternacht zum Tanz.

8 u. 9 Münch. KA. (Glasp.) 76.

10. Partie am Hardangerfjord. — Münch. KV. 76.
11. Norwegische Einöde. — Münch. KV. 80.
12. Auf Goderen (Norwegen). — Berl. ak. KA. 80.
13. Marktscene auf Capri. — Münch. KV. 81.
14. Morgen auf den Lofoten. — Münch. KV., Ende 82.
15. Ein Fischerhafen in den Lofoten. — Nürnb., bayr. Landes-A. 82.
16. Begräbniss auf den Lofoten. h. 1,50, br. 1,81. — Münch. KV. 82; Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat. Eine Wiederholung in grösseren Verhältnissen war 1885 in München ausgestellt.
17. Norweg. Fischerhafen, Sonnenuntergang. E: Prinz-Regent Luitpold v. Bayern. — Münch. KV. 82; Münch. int. KA. 83.
18. Tarantellatanz italienischer Fischer u. Landleute. Abb. „Illustr. Z." 88 u. „Meisterw." XII. — Münch. int. KA. 83.
19. Norwegisches Fischermädchen. — Münch. int. KA. 83.
20. Winterabend auf den Lofoten. Bez: Otto Sinding. München 1883. — Münch. KV., Frühj. 83; Dresd. ak. KA. 83.
21. Sommerabend auf den Lofoten. — Münch. KV., Frühj. 83; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 89.
22. König Hake von Norwegen, sein Ende nahe fühlend, lässt die Leichen der in der Schlacht gefallenen Helden auf sein Schiff bringen u. dieses in Brand stecken. — Münch. KV. 84. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1892.
23. Norwegische Landschaft mit Wassermühlen, Abendstimmung. Bez: Otto Sinding. München 1884.
24. Auf den äussersten Scheren. Die Klippen von Möven umschwärmt. Bez: Otto Sinding. München 1884.

23 u. 24 Dresd. ak. KA. 84.

25. Kämpfende Adler. Bez: Otto Sinding. München 1885. — Dresd. ak. KA. 85; Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
26. Winterbild aus den Lofoten. Bez: Otto Sinding 86.

Digitized by Google

27. Felspartie mit einer Eule, Mondschein. Bez: Otto Sinding 1886.
26 u. 27 Berl. Jub.-A. 86.
28.—30. Sommernacht; Kalter Tag; Winterabend. — Münch. Jub.-A. 88.
31.—90. Von den Lofoten. Reihe von 60 Oelgemälden. — Berl. ak. KA. 88. 58 Oelskizzen waren bereits zu Anfang des Jahres in Gurlitt's Berl. Salon ausgestellt.
91. Brandung. — Berl. ak. KA. 89.
92. Badende Jungen (Hardanger in Norwegen). — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle" 1889. Das Bild gelangte, als Geschenk des Baron Wendelstadt, in die neue Pin. zu München.
93. Mitternachtssonne. — Bremer allg. KA. 90.
94. Im Hochsommer. Vier badende Jungen schieben einen Kahn, in welchen ein fünfter schon eingestiegen. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
95. Sommertag in Hardanger. — Münch. JA. 90.
96.—98. Im Herbst; Herbstsonne; Frühling.
99. Zwielicht. (Schafherde auf der Weide, meist liegend). Abb. „Kunst unserer Zeit" II. (1891).
96—99, Motive aus Norwegen, Münch. JA. 91.
100. Spielende Jungen am Strande. — Münch. JA. 91.
101. Obstbaumblüte am Hardanger Fjord. h. 0,38, br. 0,50. Aus dem Besitz Fritz Gurlitt auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.
102. Mänaden auf den thrakischen Bergen. Abb. „Kunst f. Alle" 1892. — Münch. int. KA. 92.
103. Das heilige Feuer. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).
104. Morgen-Nebel. Im Mittelgr. eine Bogenbrücke, über welche eine Rinderherde zum Fluss im Vordergr. herabschreitet. Bez: Otto Sinding. Kristiania 1892. — Arnold's Dresd. Kunst-Salon (Secession), Juni 94; Münch. „Secession" 95, Abb. im Kat.
105. Herbst. Links Wiese, rechts herbstlich gefärbte Baumgruppen. Bez: Otto Sinding 93. — Arnold's Dresd. Kunst-Salon (Secession), Juni 94.
106. Auf der Weide. — Wiener JA. 93.
107. Auf der Alm, norweg. Landschaft. — Münch. „Secession" 95.
108. Der Gletscher. — Münch. „Secession" 95; Venetian. KA. 95.
109. Panorama der Völkerschlacht bei Leipzig 1813. Ausgeführt unter Leitung von O. Sinding, dem Maler des landschaftl. Teils, von A. Bloch u. Ankercrona, den Malern der kämpfenden Heere. Abendstimmung. Standpunkt des Beschauers zwischen Probstheida u. Stötteritz mit Blick auf die Türme Leipzig's. Mittelpunkt der Composition: die Tabacksmühle, von der Napoleon, seine Truppen anfeuernd, vorsprengt. Aufgestellt im Panoramagebäude Leipzig's, März 1895. Grösse etwa 2000 □ Meter.
110. Wintermorgen in den Lofoten. — Berl. ak. KA. 96, Abb. im Kat. Durch die gr. gold. Med. ausgezeichnet; Wiener JA. 97.
111. Vorfrühling. — Berl. ak. KA. 96.
112. 113. Mondnacht, Lofoten; Herbstmorgen im Walde. — Münch. „Secession" 96; Stuttg. int. KA. 96.
114. 115. Winterabend in den Lofoten; Apfelblüte im Frühling. — Wiener Jub.-A. 98.
116. Scherzo. — Gr. Berl. KA. 98.

II. Aquarelle u. Pastelle.

1. Das Meerweib, auf einer Klippe singend. Schwebende Möve im Vordergr. Aquarell. h. 0,98, br. 0,67. — Wiener JA. 81. Holzschn. von Heinr. Rühl im Text von Lützow „Die vervielfält. Kunst der Gegenwart", Wien 1887. Auf Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Juni 97, Abb. im Kat.
2. Tarantella. Aquarell. — Wiener JA. 81.
3. Hochgebirge. Aquarell. — Wiener JA. 84.
4. Meeresidyll. Pastell. — Wiener JA. 84.
5. Kinder im Walde. Aquarell. Bez: Otto Sinding. München. — Dresd. Aquarell-A. 87.
6. Herbstabend. Pastell. — Wiener JA. 94.
7. 8. Herbstmorgen; Herbstabend. Aquarelle. — Gr. Berl. KA. 98.

Sinkel, Henricus Johannes, holl. Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Almeloo, Prov. Ober-Yssel, 1835, Schüler Carl Müller's in Düsseldorf, wo er sich niederliess.

1. Magnificat. — Schulte's Ddfer KA. 74.
2. Portr. des Grafen v. Droste-Nesselrode-Reichenstein.
3. Portr. der Gräfin v. Droste-Nesselrode-Reichenstein.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 78.
4. Portr. des Bischofs von Mainz Wilh. Emanuel v. Ketteler. E: Graf Aug. v. Spee auf Schloss Heltorf. — Münch. int. KA. 79.
5. Portr. des Grafen Aug. v. Spee auf Heltorf.
6. Portr. der Gräfin v. Spee geb. Gräfin Galen.
5 u. 6 bez: H. J. Sinkel 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80.
7. Portr. der Baronin K. — Berl. ak. KA. 83.
8. Portr. des Staatsministers a. D. Dr. Windthorst. — Berl. ak. KA. 84.
9. Portr. des Malers Fr. Ittenbach. Bez: H. J. Sinkel f. 1884. h. 1,17, br. 0,77. E: Städt. Samml. Düsseldorf, Geschenk des Frl. Ittenbach 1891.
10. Portr. der Freifrau v. Ketteler geb. Gräfin Schaffgotsch. Brustbild in weissem Spitzenkleide. — Berl. Jub.-A. 86.
11. Portr. der Gräfin M. — JA. Ddfer Künstler, März—April 90.
12. Kreuztragender Christus. — Münch. int. KA. 97.

Sippmann, Gerhard, Arabeskenmaler u. Zeichner, geb. zu Düsseldorf 1790, gest. zu München am 30. Dec. 1866, begann seine Studien auf der Ddfer Akad. u. setzte dieselben seit 1814 in München unter Langer u. Cornelius fort. Obgleich er auch Portraits u. Landschaften gemalt, widmete er sich doch vorzugsweise der Arabeske, in der er sich als Gehilfe des Cornelius u. Mitarbeiter Eug. Neureuther's bei Ausführung des ornamentalen Teils der Glyptothekfresken bewährte. War 1829—1860 Prof. der Zeichnenkunst am Cadettenhause zu München, an dem er aushilfsweise schon zwei Jahre vorher gewirkt hatte. 1860 trat er in den Ruhestand.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Ideale Landschaft. Oelskizze. Ausgestellt München 1823.
2. 3. Flucht nach Aegypten; Gebirgslandschaft. — Münch. KA. 26.
4. Caritas. — Münch. KA., Oct. 29. Die Oelskizze war bereits 1823 ausgestellt.
5. Maria mit dem Kinde. 1839 gemalt. Befand sich im Nachlass des Künstlers.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1.—3. Hiob von seinen Freunden beweint; Die Pest in Jerusalem; Die heil. Jungfrau umgeben von Kirchenvätern. Ausgestellt 1820.
4. Fünf gr. Zeichnungen: Die Tages- u. Jahreszeiten. Entwürfe zur Ausschmückung eines Saales. — Münch. KA. 1829.
5. Entwurf zur Decoration eines Speisesaales mit cyclischer Darstellung der Bacchussagen. Ausgestellt im Münch. KV. 60.
6. Entwürfe zur Decke eines Concertsaales mit Apollon u. den Horen im Mittelfelde.
7. Skizze zum Plafond einer Bibliothek mit Musen, Homer, Ossian, Dante u. Tasso.
8. Apollo auf dem Sonnenwagen von drei Pferden gezogen, umgeben von den Musen. Zu einem Theatervorhang bestimmt. Die Pferde von Peter Hess gezeichnet. Aquarell. kl. qu. fol. Auf Aumüller's Münchner Auction des Sippmann'schen Nachlasses, 18. Nov. 67.
9. Gebirgslandschaft mit See. Aquarell qu. fol. E: Maillinger-Samml. München.

III. Fresco.

Das Glück, allegorische Figur in einem Bogenzwickel der Arkaden des Hofgartens.

Sippmann hat sich auch als Verfasser einer „Allgemeinen Zeichnenschule", lith. von Freymann u. A. (München, Literar.-artist. Anstalt) verdient gemacht. 60 Bll. 1841. gr. fol.

Sisley, Alfred, Landschafts- u. Architekturmaler englischer Abstammung, geb. zu Paris, gest. zu Moret (Seine-et-Marne) am 28. Januar 1899, zu den Impressionisten gehörig u. Daubigny am nächsten stehend, lebte in Paris.

1. Eine alte Kirche, sonniger Morgen.
2. Das Burgundertor in Moret-sur-Loing.
1 u. 2 Münch. „Secession" 94.
3. Landschaft in Moret. — Münch. „Secession" 95.
4. Am Fluss. — Gr. Hamb. KA. 95.
5. 6. Strasse in Ville d'Avray; Herbstsonne. — Dresd. int. KA. 97.
7. Seine-Ufer. E: Mossinger, Frankf. a. M. Aus der Samml. Hans Weidenbuch in Wiesbaden, versteigert in Frankfurt, März 98.
8. Pastell: Ufer der Loing. — Wiener Jub.-A. 99.

Skaga, Anker, Landschafts-, Marine- u. Genremaler, in München.

I. Oelgemälde.

1. Spielende Kinder. Holz. h. 0,18, br. 0,27. — Bangel's Frankfurter K.-Auct., 18. Febr. 89.
2. 3. Zwei Flusslandschaften bei Mondschein. Pendants. h. 0,14, br. 0,29.
4. An der Küste Norwegen's. — Münch. JA. 91.
5. Grossvaters Pfeife. Holz. h. 0,16, br. 0,12.
6. An der Ostsee. Strickendes Mädchen am Ufer, daneben ein spielendes Kind. Weiter Blick in's Meer. h. 0,33, br. 0,51.
5 u. 6 aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.
7. Der Hafen von Rotterdam bei Mondbeleuchtung. h. 0,52, br. 0,36. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Oct. 93.
8. Auf dem Meere. — Münch. JA. 93.
9. Kinderspiel. In einem Garten am See sieben Stadt- u. Dorfkinder beim Ringel-Reihen. Bez: Anker Skaga. h. 0,41, br. 0,59. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94.
10. Spielende Kinder. Holz. h. 0,18, br. 0,14. Auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. März 99.

II. Aquarelle.

1. Motiv am Chiemsee. Eine alte Bäuerin mit dem Enkelkinde am Arm. Bez: A. Skaga. h. 0,33, br. 0,25.
2. 3. Zwei Bilder: Norwegische Küste. Bez: A. Skaga. Pendants. h. 0,16, br. 0,245.
1—3 auf Riegner-Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Mai 97 u. ff. Tage.

Skarbina, Franz, Genremaler, geb. zu Berlin am 24. Februar 1849, begann seine Ausbildung daselbst, erweiterte sie aber durch Reisen nach Frankreich u. den Niederlanden, besonders aber durch seine Studien nach der Natur, deren Darstellungen anfangs den grellsten Naturalismus zur Schau trugen. Auf seine späteren, grosse Vielseitigkeit des Künstlers zeigenden Bilder war der günstige Einfluss Menzel's unverkennbar. 1878 wurde er als Hilfslehrer der Classe für anatom. Zeichnen an die Berliner Kunstakad. berufen u. 1888 zum Professor ernannt. 1885 hatte er einen jährigen Aufenthalt in Paris genommen, der, ganz seinen Studien gewidmet, für sein ferneres Schaffen massgebend war. 1891 erhielt er die kl. gold. Med. der Berl. KA. u. 1893 wurde er ord. Mitgl. der Akad. d. Künste. Anfang desselben Jahres legte er die Leitung des Unterrichts in der Classe für anatom. Zeichnen nieder, welche Stelle Prof. Böse übernahm. Ehrenvolle Erw. Berl. Jub.-A. 86; Mention hon. Paris; Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Med. II. München 91; Silb. Med. der Dresd. Aquarell-A. 92; Med. Chicago 93. Ehrenmitgl. der Société Belge des Aquarellistes. Lebt in Berlin.

I. Oelgemälde.

1. Vor dem Hôtel. Portier einer Droschke pfeifend.
2. Strategische Studien. Zwei verwundete Soldaten studiren die an einem Schaufenster ausgestellte Karte von Frankreich.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 72.
3. Touristenbesuch beim Waldhüter, Südtirol. — Berl. ak. KA. 74.
4. Eine Antrittsvisite. — Berl. ak. KA. 74; Münch. Glaspalast 76; Wiener JA. 77.
5. Kartenspielende Spiessbürger. h. 1,11, br. 0,89. — Berl. ak. KA. 76; Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Mai 88.
6. Herbstverlegenheiten. — Berl. ak. KA. 77.

Digitized by Google

7. 8. Lebensabend; Erfolglose Sachen. — Berl. ak. KA. 78.
9.—11. Frühling; Annäherungsversuche; Trinker. — Berl. ak. KA. 79.
12. Der König (Friedrich II.) zur Herbstzeit im Park von Sanssouci lustwandelnd (1878). — Münch. int. KA. 79.
13. Seelenaustausch. E: Dr. A. Fuchs. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
14. Ein ernstes Wort. E: Dr. A. Fuchs. — Berl. ak. KA. 80.
15. Ein Sonnenuntergang. Ein Mann verlässt den Salon einer Dame, die, in einem Lehnstuhl sitzend, ihr Gesicht mit beiden Händen verhüllt. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
16. Mittags 12 Uhr in Ostende. — Berl. ak. KA. 81, Abb. (Fragm.) im Kat.
17. Umschau. — Wiener JA. 81.
18. Un caprice. — Par. Salon 83.
19. Auf der Digue (Deich). — Berl. ak. KA. 83; Salzburger Ausstell. im Künstlerh., Sommer 86.
20. Spannung. — Berl. ak. KA. 83.
21. Fischauction, Motiv aus Blankenberghe. Bez: F. Skarbina. Paris 1886. Abb. „Kunst f. Alle" 86 u. „Moderne Kunst" 87; Deutsche illustr. Z." 87. — Berl. Jub.-A. 86.
22. Küchenhof eines bretonischen Hôtels. — Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88. Ein Bild „Hof eines bretonischen Hôtels" Eigentum v. Lipperheide's, Berlin, war auf der Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.
23. Zwei Bilder für das Kaiserdiorama des Berliner Ausstellungsparkes 1888: 1) Die Abfahrt König Wilhelm's zur Armee, 31. Juli 1870. 2) Der Kaiser am Eckfenster seines Palais beim Vorüberziehen der Schlosswache.
24. Aufbruch zur Arbeit. Ein alter Tagelöhner eine Treppe herabsteigend. Lebensgr. Figur. Bez: F. Skarbina 1886. Paris; Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88; Dresd. ak. KA. 89; Wiener JA. 90.
25. 26. Boulevard de Clichy, Paris; Wäscherinnen in Pont-Aven, Bretagne. — Berl. ak. KA. 88.
27. Kupferwalzwerk. — Berl. ak. KA. 89.
28. Winterspaziergang. Dame auf beschneitem Gartenwege. — Münch. JA. 89; Berl. ak. KA. 90.
29. Bildn. der Schriftstellerin Ossip Schubin (Frl. Lola Kirschner). — Schulte's Berl. Kunstsalon, Frühj. 89.
30. Kunst u. Kunstkritik. (Zeichnende Kinder). An einem Tisch ein zeichnendes Mädchen, dem der jüngere Bruder prüfend zuschaut. Bez: F. Skarbina 1889.
31. Geheimnisse, die zwei j. Mädchen sich zuflüstern. — Berl. ak. KA. 90. Ein Bild „Zwei Schwestern": Münch. int. KA. 92; Venet. KA. 95.
32. Seemanns Leid. Ein j. normannischer Seemann, sein Kind auf den Armen, am Grabhügel seiner Frau. Abb. „Illustr. Z." 1891. — Münch. JA. 90.
33.—35. Nach dem Häringsfang; Am alten Rhein; Plauderecke. — Münch. JA. 90.
36. Belgisches Cabaret. Ein netzstrickender Mann, ein Raucher u. ein kl. Mädchen. Bez: F. Skarbina 1891; Dresd. ak. KA. 94, angek. für die Dresd. Galerie. — Wiener JA. 93.
37. Ein neues Buch. — Münch. JA. 91. 36 u. 37 Berl. ak. KA. 92.
38. 39. Marterkapelle in Tirol; In Gedanken. — Berl. int. KA. 91.
40. Hof einer Farm in der Picardie. — Münch. JA. 91, angek. für d. Neue Pin.
41. Die alte Wiese in Karlsbad, mit dem Gewoge der Badegäste an einem hellen Sommermorgen. h. 0,95, br. 1,40. — Berl. int. KA. 91; Ausstell. von Werken lebender in- u. ausländ. Mitglieder der Berl. Akad. im Akademie-Gebäude, Weihnachten 93; Wiener JA. 95.
42. Herbstsonne. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
43. Herbe Worte. Ein j. Ehepaar. Die Frau dem vor ihr stehenden Mann Vorwürfe machend. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 94, Abb. „Kunst f. Alle", Nov. 1897.
44.—46. Am heil. Abend im Lustgarten; Die Kinder des Islandfischers; Frühe Botschaft. — Gr. Berl. KA. 93.
47. Der letzte Berliner Weihnachtsmarkt. Bez: F. Skarbina 1893. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1894.
48. Der Posthof in Karlsbad. E: Städt. Museum Magdeburg, angek. 1894. — Gr. Berl. KA. 94.
49. Französisches Dorf, Depart. Oise. — Münch. „Secession" 94.
50. Die Catharinenkirche in Hamburg. — Wiener JA. 95.
51.—53. Im Quartier Montmartre in Paris; Vom Regen überrascht; Jeanette. — Gr. Berl. KA. 95.
54. Hadernsammler. — Gr. Berl. KA. 94; Wiener JA. 95.
55. Waldesflüstern. Nackte weibl. Gestalt, dem geheimnissvollen Weben des Waldes lauschend. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.
56. Allerseelentag. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.; Münch. JA. 98, Abb. im Kat.; Dresd. Deutsche KA. 99. Abb. „Illustr. Z." 1897.
57. Winternachmittag. Dame mit Schleier u. Pelzüberwurf auf belebter Strasse dem Beschauer entgegengehend. Bez: F. Skarbina 1894. h. 2,10, br. 1,00. — Münch. „Secession" 94, Abb. im Kat.; Sächs. KV., Juni 96; Wiener Jub.-A. 98, Abb. im Kat.
58. 59. Nebel; Beim Frühstück. — Münch. „Secession" 93.
60. Weihnachtsabend. — Münch. „Secession" 93; Stuttg. int. KA. 96.
61. Zur Weihnachtszeit. — Münch. „Secession" 93; Wiener Jub.-A. 98.
62. 63. Place de l'academie, Brügge; Grossstadtleben. — Dresd. int. KA. 97.
64. Im Centrum Berlin's. Lebhafter Strassenverkehr. Abb. „Kunst f. Alle", Nov. 97.
65. 66. Das Minnewater, Brügge; Dorfkirche. 64—66 Münch. int. KA. 97.
67. Mondnacht. Häuser am Wasser mit Schwänen. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.
68. Zur Schlucht. — Gr. Berl. KA. 97.
69. Glückliche Stunden. Plauderei zweier jungen Damen, deren eine aus dem Parterrefenster einer Gartenvilla herausschaut, während die andere auf der Freitreppe danebensteht. Abb. „Illustr. Z." 1895. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Venetian. int. KA. 95; Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.

Digitized by Google

70. Am Schlesischen Tor in Berlin. — Gr. Berl. KA. 94; Münch. „Secession“ 95.
71. Skarbina's Atelier. Abb. „Kunst f. Alle“, Nov. 97.
72. Spitzenklöpplerinnen in Brügge. — Berl. int. KA. 96, angekauft für die Berl. Nat.-Galerie.
73. Im Sonnenschein. h. 0,96, br. 1,25. — Münch. „Secession“ 94; Gr. Hamb. KA. 95; Stuttg. int. KA. 96.
74. Ebbe. Motiv aus der Bretagne. — Münch. JA. 98.
75. 76. Der Schnitter; Abend im Dorfe. — Gr. Berl. KA. 98. Letzteres für die Nat.-Gal. angekauft.
77. Christus, Kniest. nach links. Abb. „Kunst f. Alle“, Juli 98. — Dresdn. Christusbilder-A. 98.
78. Am Mühlwasser. — Dresd. Deutsche KA. 99, Abb. im Kat.

II. Aquarelle, Gouachebilder, Pastelle, Zeichnungen.

1. Verborgene Schätze. Tuschzeichnung.
2. In den Gebirgspässen Dalmatien's. Gouache. 1 u. 2 Berl. ak. KA. 70.
3. Eine ehem. Berliner Conditorei. Gouache. E: Spargnapani.
4. 5. Theegesellschaft; Kroatisches Volksfest, nach Erinnerungen. Kreidezeichnungen. 3—5 Berl. ak. KA. 77.
6. Schmetterlinge. Gouache. — Berl. ak. KA. 77.
7. Schlechte Laune. Gouache. — Berl. ak. KA. 78.
8. 9. Gelegentliche Informirung; Klingenprobe. Aquarelle. — Berl. ak. KA. 79.
10. 11. Spanierin; Sitzende Dame (Empire-Studie). Aquarelle. — Berl. ak. KA. 80.
12. Der Leser. Aquarell. — Ddfer allg. d. KA. 80.
13. 14. Circe; Ueberredungskunst. Aquarelle. — Berl. ak. KA. 81.
15. Intime Causerie. Herr u. Dame aus der Zeit des Directoriums. Aquarell. Holzschn. in „Zeitschr. f. bild. K.“ 1883.
16. Portr. des Prof. Zeller. Aquarell. 15 u. 16 Berl. ak. KA. 83.
17. Bei der Arbeit. Alte Frau bei ihrer Näherei. Bez: F. Skarbina. Katwyk aan Zee 1885. Gouache. — Dresd. Aquarell-A. 87.
18. Schwere Arbeit. Alte Bäuerin beim Briefschreiben. Aquarell. Bez: F. Skarbina 1885. — Berl. Jub.-A. 86. Abb. in „Zeitschr. f. bild. K.“ 87.
19. Holländisches Intérieur. Gouache. — Dresd. Aquarell-A. 87.
20. Ein Blick aus des Kaisers Fenster während des Vorbeizugs der Wachtparade. Aquarell.
21. Auf der Place de la Concorde in Paris. Gouache. — Dresd. Aquarell-A. 87; Bremer allg. KA. 90.
22. Boulevard des Italiens, Paris. 20—22 Berl. ak. KA. 87.
23. 24. Im Theatre français; Wäscherinnen. Aquarelle. — Bremer allg. KA. 90.
25. Zwei galizische Juden. Erinnerung an Karlsbad 1890. Gouache. — Dresd. Aquarell-A. 90; Münch. JA. 91.
26. Gratulantin. (Der Namenstag). Bäuerin in einer offenen Tür mit einem grossen Blumenstrauss, den sie zu überreichen im Begriff steht. Aquarell. Bez: F. Skarbina 1890. — Berl. int. KA. 91; Dresd. Aquarell-A. 92, Abb. im Kat.; Wiener JA. 93.
27. 28. Am Uhlenhorster Fährhaus in Hamburg, mit vielen Figuren; Alt-Hamburg, Druvenhof. Pastelle. — Berl. ak. KA. 92.
29. Berliner Weihnachtsmarkt. Aquarell.
30. Unter vier Augen. Zwei j. Damen im Boudoir. Aquarell.
31. Posthof in Karlsbad, mit Kartenspielern. Aquarell. — Wiener JA. 93.
32. Galizischer Jude, ganze Figur. Aquarell. Bez: F. Skarbina. Karlsbad. Juni 1890.
33. Nachmittagsstunde. Aquarell.
34. Schornsteinfeger. Aquarell. Bez: F. Skarbina. Karlsbad 1890.
35. Der kleine Piet (Holland). Kleines Kind im Stühlchen, daneben steht die Strümpfe stopfende Mutter. Aquarell. Bez: F. Skarbina. Katwijk aan Zee 85. 29—35 Dresd. Aquarell-A. 92.
36. 37. Am Brunnen; Gerbergraben. Aquarelle. — Gr. Berl. KA. 97.
38. Vogesenwald. Pastell. — Münch. int. KA. 97.
39. Strasse in Barr (Elsass). Aquarell.
40.—43. Feierabend; Alte Linde; Villa; Strasse in Mailand. Zeichnungen. 39—43 Dresd. Deutsche KA. 99.

III. Radirungen, Lithographien.

1. Dem Hochzeitspaare zum Andenken. 1872. Orig.-Rad.
2. Festkarte zum Winterfest des Vereins Berliner Künstler. 1879. Orig.-Rad.
3. Aschebecher. 1887. Orig.-Rad.
4. Kunst u. Kritik. 1889. Berl. Verein f. Orig.-Rad.
5. Im Norden Berlin's. 1891. Berl. Verein f. Orig.-Rad.
6. Besucherin. 1891. Berl. Verein f. Orig.-Rad.
7. Zehn Erinnerungs-, Fest- u. Einladungskarten aus den Jahren 1869 bis 1879. Auf Stein gezeichnet. 1—7 auf der Kunst-Ausstellung von graphischen Werken der jetzt lebenden Mitglieder der Berliner Kunstakademie im Akad.-Gebäude Unter den Linden, Herbst 1894.

Skredsvig, Christian, Landschaftsmaler, geb. zu Modum in Norwegen am 12. März 1854, bildete sich in Paris unter dem Einfluss Corot's u. bereiste Frankreich, Spanien, Italien u. seine nordische Heimat. Im letzten Jahrzehnt verband er mit der Landschaft zuweilen auch die Figurenmalerei. Der Künstler lebt auf seinem Landsitz zu Sandviken, einem grossen alten Bauernhof bei Christiania. Gold. Med. Paris 81.

1. Ein Pachthof in Vernois. h. 2,10, br. 2,97. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Par. WA. 89.
2. Kleines Tal bei Ajaccio auf Corsica. Bez: Chr. Skredswig. Ajaccio 1888. — Münch. JA. 90; Arnold's Dresd. Kunstsalon, Juni 94.
3. Märzensonne. — Münch. Jub.-A. 88.

Digitized by Google

4. 5. Der Johannisabend in Norwegen; Monte Aventino. — Par. WA. 89.
6. Ein auf einer Wiese vor seinem Hause stehender Bauer, ihm zu Füssen eine Katze. — Münch. JA. 90; Venetian. int. KA. 95.
7. Wasserlilien. — Münch. JA. 90 u. 91.
8. Villa Baciocchi, Wintertag bei Ajaccio. h. 1,05, br. 2,55. E: Musée national du Luxembourg. — Ausstellung der Société nat. des beaux-arts 1890.
9. Goldene Wolken. Ein Mädchen im Kahn. Aus Telemarken. Bez: Skredswig 90. — Münch. „Secession" 93; Arnold's Dresd. Salon, Juni 94.
10. Herbstmorgen mit Reif. — Münch. JA. 91.
11. Auf Ski in Norwegen. Zwei Männer auf Schneeschuhen. — Münch. „Secession" 93, Abb. im Kat.
12. Auerhahnjagd in Norwegen. — Gr. Berl. KA. 93.
13. Des Menschen Sohn. Christus in der Tracht der Gegenwart erscheint auf seinen Wanderungen in einem Gebirgsdorf, wo er vom Volk ehrfurchtsvoll begrüsst wird u. Kinder u. Kranke ihm zugeführt werden. — Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.; Wiener Jub.-A. 99. Abb. „Illustr. Z.", Nov. 1897.

Skutezky, Domenico (Dome), ungarischer Genremaler, geb. in Gajár am 9. Februar 1850, Schüler der Wiener Kunstakademie u. der Akad. zu Venedig. Lebt in Beszterczebánya (Neusohl) in Ungarn.

1. Jahrmarktsgeschenk. — Wiener JA. 86.
2. Venetianische Balconscene. — Wiener JA. 87.
3. Was sich liebt, das neckt sich. Scene in einer Bauernstube. E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener JA. 87.
4. Die Maus, nachdem sie den Shawl zerfressen, nun gefangen. — Wiener JA. 89; Par. WA. 89. Abb. „Kunst f. Alle" 1889.
3—4 Wiener Jub.-A. 88.
5. Das interessante Märchen. Kinder unter schattigem Laubdache einer Vorleserin lauschend. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89.
6. Marktplatz in Neusohl. — Wiener JA. 90; Münch. JA. 90.
7. Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen. — Münch. int. KA. 92.
8. Schadenfreude. Strassenkinder bewerfen einen alten Herrn mit Schneeballen. E: Museum Budapest. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.; Antwerp. WA. 94, Abb. im Kat.
9. In der Sommerfrische. — Wiener int. KA. 94; Wiener JA. 97.

Slevogt, Max, Portrait- u. Historienmaler, in München. Med. II. München 97.
1. Die Ringerschule. — Münch. „Secession" 93.
2. Menschenpaar. — Münch. „Secession" 95.
3. 4. Märchen vom Ritter Blaubart; Totentanz. — Münch. „Secession" 96.
5. Selbstportrait. — Dresd. int. KA. 97.
6. Scheheresade erzählt aus „1001 Nacht". — Münch. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98; Dresd. Deutsche KA. 99.
7. Meduse. — Münch. int. KA. 97.
8. Bildn. des Dr. Voll. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Slingeneijer, Ernest, belgischer Historienmaler, geb. zu Loockristy bei Gent am 29. Mai 1823, gest. zu Brüssel am 28. April 1894, war Schüler von G. Wappers in Antwerpen u. daselbst u. zuletzt in Brüssel tätig. Nach dem Tode Verlat's 1890 verwaltete er das Amt des Präsidenten der Antwerpener Kunstakademie. Mitgl. der Akad. zu Brüssel.
1. Untergang des französischen Kriegsschiffes Le Vengeur im Kampfe gegen die Engländer in den 90er Jahren des 18. Jahrh. Bez: Ernst Slingeneijer 1842. h. 4,09, br. 3,16. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk des Kölner KV. 1845.
2. Carthago. 1872 gemalt.
3. Orangen-Verkäuferin. Erinnerung an Afrika.
4. 5. Strassenscene in Tunis; Aegyptische Grenze.
2—5 Wiener WA. 73.
6. Der Schiffbruch des Camoëns an der Küste von Cochinchina. Der Dichter rettet schwimmend sein Werk „Die Lusiaden" 1560. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 83.
7. Susanna. Junges Mädchen, lebensgr. Brustb., emporblickend, fast profil. Holz. h. 0,62, br. 0,51. Aus der Samml. Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Sept. 95, Abb. im Kat.
8. Der Spiegel. Studienkopf.
7 u. 8 Münch. int. KA. 79.
9. 10. Die Wiege, Ueberschwemmungsscene (Holland); Der Verlassene. — Berl. ak. KA. 83.
11.—13. Der flämische Waffenschmied; Die Erwartung; Typus aus der Umgegend Rom's. — Münch. int. KA. 83.
14. Capitain Jacobsen sprengt sein bedrängtes Kanonenboot in die Luft. 1662 vor Ostende. Farbenskizze. — Oldenburger KA. 1885.
15.—17. Der letzte Tag von Pompeji; Elend; Nebel im Moerdyk. — Berl. int. KA. 91.
18. 19. Im Hof; Erinnerung an Bellaggio. — Münch. JA. 93.
20. Cyclus von 12 in Oelfarben ausgeführten Wandgemälden aus der politischen u. Culturgeschichte Belgien's. E: Akademiegebäude zu Brüssel, im grossen Saal.

Smith, Carl Frithjof, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Christiania am 5. April 1859, war 1880—1884 Schüler der Münch. Akademie unter Prof. Loeffts u. folgte im Herbst 1890 dem Ruf als Professor an die Kunstschule zu Weimar, an der er gegenwärtig 1899 noch tätig ist. Nicht zu verwechseln mit dem Landschaftsmaler Frithjof Smith-Hald, seinem norwegischen Landsmann. Prof. Carl Frithjof Smith besitzt die kl. gold. Med. Berlin 86, die Münch. Med. II. 88, die Wiener silb. Staatsmed. 88.
1. Kaffeeschwestern. Eines seiner frühesten Bilder.
2. In der Dorfkirche. Mehrere Dorfleute u. zwei Ordensschwestern beim Gebete. Bez: C. F. Smith 85. h. 1,78, br. 2,49. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus der Theobald-Petschke-Stiftung 1891. — Berl. Jub.-A. 86; Par. Salon 87; Wiener Jub-A. 88, Abb. im Kat. Abb. in Pecht's „Kunst f. Alle" u. in dessen „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.";

Digitized by Google

Bruchst. in „Zeitschr. f. bild. K.“ 87; Abb. „Meisterw.“ 88; Abb. in Vogel, „Das Städt. Museum zu Leipzig“. qu. 4.
3. Gänseliesl. — Münch. KV., Anfang 87; Berl. int. KA. 91.

4. Im Spitalgarten. — Münch. Jub.-A. 88.
5. Portr. einer ältern, im Lehnstuhl sitzenden Dame, fast ganze Figur. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

6. Henrik Ibsen in lebensgr. ganzer Figur an seinem Schreibtisch sitzend, das Gesicht dem Beschauer zugewandt. Bez: C. Frithjof Smith 1890. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91; Dresd. ak. KA. 94. Abb. „Kunst f. Alle“ VI. (1891).

7. Auf der Wiese. Spielende Kinder. — Münch. JA. 89, Abb. (Bruchst.) im Kat.; Wiener JA. 90; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91; Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.
8. Portr. der Frau Prof. S. Nach links gewandte sitzende Figur einer jüngern Dame mit Rembrandthut u. Federn. Kniest. Bez: C. Frithjof Smith 1891. Abb. „Kunst f. Alle“, Juni 1895.

9. Nach der ersten Communion. Die confirmirten Mädchen ziehen mit Kerzen aus der Kirche. Nach Triest verkauft. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle“ VIII. (1893); „Illust. Z.“ 1893.
10. Im Abendsonnenschein. — Münch. JA. 93; Wiener int. KA. 94.

11. „Selig seid ihr Armen, denn das Reich Gottes ist euer!“ (Andacht armer Leute). Bez: Frithjof Smith. — Münch. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98; Dresd. Deutsche KA. 99.
12. Schattenspiel. — Dresd. int. KA. 97.
13. 14. Norwegischer Lotse; Damenbildniss. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Smith-Hald, Frithjof, Landschaftsmaler, geb. zu Christiansand in Norwegen am 13. Sept. 1846, Schüler der Karlsruher Akad. unter den Professoren Gude u. Riefstahl, dann einige Jahre in Düsseldorf. Lebt seit 1868 in Paris u. abwechselnd in Bergen, Norwegen.

1. Wasserfall in Triberg (Schwarzwald). — Wiener WA. 73.
2. Wintertag an der norweg. Küste. — Berl. ak. KA. 76.
3. 4. Sommertag an der norweg. Südküste; Wintermorgen in Christianiafjord. — Berl. ak. KA. 77.
5. Rückkehr norwegischer Fischer. Bez: Smith-Hald. h. 1,24, br. 2,02. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Geh. Reg.-Rats D. Oppenheim 1880. — Münch. int. KA. 79.
6. Nach Sonnenuntergang zur Winterszeit, Motiv von der norweg. Westküste.
7. Sommermorgen. Erinnerung an Norwegen. — Wiener Jub.-A. 88.
6 u. 7 Bremer KV., Anfang 80.
8. Sonntagmorgen in Söndfjord, Norwegen. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat. (Bruchstück: ein alter Mann).
9. Decemberabend in Norwegen. Vorn eine Frau mit Handschlitten, den Kahn zur Ueberfahrt erwartend. — Berl. Jub.-A. 86, Hamb. Frühj.-A. 87.
10. Sommertag an der norweg. Küste. Fischer im Kahn, ihre Netze einziehend. Bez: Smith-Hald. — Berl. Jub.-A. 86.
11. Sommerabend in Norwegen. — Berl. ak. KA. 87.

12. Sommernacht in Norwegen, Sturm. Eine Frau u. ein Knabe nach einem fernen Segel ausschauend. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
13. Sommermorgen in Norwegen. Eine Frau u. ein kl. Knabe angelnd. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Dasselbe Bild ist auf der Berl. ak. KA. 87 „Sommerabend“ genannt. Abb. im Kat.

14. Heimkehr vom Fischfang. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
15. Decemberabend in Norwegen. — Münch. Jub.-A. 88.
16. 17. Sonntagmorgen in Norwegen; Herbstmorgen in Nordfjord. — Berl. ak. KA. 92.
18. Sturm an der Küste von Cornwall. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1892.

19. Abendruhe. Fischerdorf am Meere. Im Vordergr. ein alter Fischer, der, an einen Kahn gelehnt, sein Pfeifchen anzündet. Bei ihm zwei Kinder, deren eines ein Schiffchen schwimmen lässt. Bez: Smith-Hald 93. — Gr. Berl. KA. 95; Sächs. KV., Aug. 96.

20. Sonnenuntergang auf den Lofoten. Vorn auf dem felsigen Ufer zwei Möven. — Sächs. KV., Juli 93.

21. Sonntagmorgen auf den Lofoten. Im Vordergr. der nach links fahrende Dampfer „Helga“. Bez: Smith-Hald. h. 1,33, br. 2,00. — Sächs. KV., Juli 93; Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 96.
22. Sonntagabend in der Normandie. Kirchgänger auf dem Dorfweg am Strande. Bez: Smith-Hald 93. — Sächs. KV., Aug. 96. Ein Bild „Sonntagmorgen in der Normandie“: Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.
23. Sommerabend in Cornwall. Marine. — Dresd. ak. KA. 94.

24. Lusttour in Romsdalen in Norwegen. — Wiener int. KA. 94.
25. Wintersonne an der norweg. Westküste. — Gr. Berl. KA. 95.
26. Feierabend. — Berl. int. KA. 96.
27. Sonne hinter Wolken. Bez: Smith-Hald. — Sächs. KV., Aug. 96.

Söborg, Paul, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin 1852, Schüler Chr. Wilberg's u. Eug. Bracht's, in Charlottenburg tätig. Ehrenv. Erw. Berl. Jub.-A. 86.
1. Frühling, Motiv aus der Mark. — Hamb. Frühj.-A. 87.
2. Herbst. Nach dem Regen.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 83.
3. Abend an der Spree, Motiv bei Berlin. Vorn eine grastragende Frau. Bez: Paul Söborg. Berlin. Angek. für d. Verlosung.
4. Herbstabend. Mondaufgang an der Spree. Am Wasser einige Rinder.
3 u. 4 Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
5. Fahrt auf der Spree bei aufgehendem Monde. Motiv bei Berlin. — Hamb. Frühj.-A. 87.
6. Nach Hause. Kind, Ziegen heimtreibend. Motiv bei Berlin. Abb. „Moderne Kunst“ 1890.

Digitized by Google

7. Hüben u. Drüben. Ein Fährmann seinen Kahn abstossend. Motiv aus der Umgebung Berlin's. Bez: Söborg. Berlin 1887. (Vgl. Nr. 20).
8. Feierabend. Fährmann auf dem Landungsstege rastend. Motiv aus der Umgebung Berlin's.
6—8 Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
9. 10. Am Ufer der Spree bei Sonnenuntergang; In der Blütezeit bei Mondaufgang.
9 u. 10 Motive bei Berlin. — Berl. ak. KA. 88.
11. Am Bache. Sonnenuntergang. Motiv bei Berlin. — Berl. ak. KA. 89.
12.—14. Residenz Kaiser Friedrich's; Feierabend, Motiv bei Rüdersdorf; Ein Sommertag, Motiv bei Charlottenburg.
15. 16. Erica; Schafe am Wasser.
12—16 Berl. ak. KA. 90.
17. Zur Erntezeit. Getreidemäher u. Garbenbinderinnen in voller Arbeit. — Berl. ak. KA. 90. Abb. „Moderne Kunst".
18. Kalksee bei Rüdersdorf. — Berl. int. KA. 91.
19. Scheideworte. Ein in die Fremde ziehendes Mädchen wird, von ihrer Mutter begleitet, über einen Fluss gerudert. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
20. Abendlandschaft. Ein Fährmann setzt über den Fluss. h. 0,73, br. 1,18. Aus dem Besitz Fritz Gurlitt auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92. (Vgl. Nr. 7).
21. Im Schlosspark zu Babelsberg. Kaiser Wilhelm I. steht auf der Uferterrasse. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
22. 23. Alt-Potsdam; Vor Anker, aus der Umgebung Berlin's. — Berl. ak. KA. 92.
24. Marmorpalais. — Gr. Berl. KA. 93.
25. 26. Im Grunewald; Auf schattigem Pfade. — Gr. Berl. KA. 94.
27. 28. Abend an der Spree; Abendfrieden. — Gr. Berl. KA. 95.
29. Belauscht. — Berl. int. KA. 96.
30. 31. Am Weiher; An der Havel. — Gr. Berl. KA. 97.
32. Abend am Weiher. — Gr. Berl. KA. 99.

Söborg-Merz, Josephine, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Halberstadt 1861, Schülerin Gussow's u. Skarbina's in Berlin. Lebt in Charlottenburg.

1. Abendlied. Drei Frauen u. ein Schiffer auf einem sanft hingleitenden Kahn, den eine der Frauen rudert, während der Schiffer das Abendlied bläst. Motiv an der Spree bei Berlin. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
2. Zechender Landsknecht. — Berl. ak. KA. 90.
3. Gouache: Herbstmorgen, Motiv bei Rüdersdorf. — Berl. ak. KA. 92.

Sochor, Václav, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Citolib in Böhmen 1855, Schüler Bonnat's u. Corolus Duran's in Paris. Lebt in Citolib oder in Paris.

1. Frohnleichnams-Procession in Böhmen. Ausgestellt in Dresden u. mehreren anderen Orten; Par. WA. 89.
2. Portr. des Oberstlieutenants H. Dally. — Wiener Jub.-A. 88; Par. WA. 89.

Soehn, Karl, Genremaler, in München.

1. Beim Kartenspiel. Ein alter Krieger von zwei jungen Bauernmädchen besiegt. Abb. „Illustr. Z." 86.
2. Gast u. Kind. — Münch. Jub.-A. 88. (Vgl. Nr. 4).
3. Maiblumen. Kleine Blumenverkäuferin. — Berl. int. KA. 91; Sächs. KV., Jan. 92; Münch. int. KA. 92.
4. Der Gast. — Münch. JA. 93. (Vgl. Nr. 2).
5. Musicirende Kinder (Renaissance). — Münch. int. KA. 97.

Sohn, Carl Ferdinand, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Berlin am 10. Dec. 1805, gest. zu Köln am 25. Nov. 1867, trat 1823 in die Berliner Akad. u. darauf in das Atelier Wilh. Schadow's, dem er Ende 1826 nach Düsseldorf folgte. Nach Studienreisen in die Niederlande u. nach Frankreich ging er 1830 mit Schadow nach Italien. 1832 als Lehrer an die Düsseldorfer Akad. berufen, wurde er 1838 Professor an der Malclasse, an der er bis 1855 wirkte. Nach Schadow's Rücktritt 1859 übernahm Sohn seine Lehrtätigkeit auf's Neue, nachdem er seinen verehrten Meister schon während dessen Krankheit vertreten hatte. Seit 1833 Mitglied der Berl. Akad. der Künste.

1. Rinaldo u. Armida in zärtl. Umarmung, nach Tasso's „Befreitem Jerusalem". 16. Ges. Lebensgr. 1827. h. u. br. 86". E: Prinz Friedrich, dann Prinz Georg v. Preussen. — Berl. ak. KA. 28; Ddfer ak. KA., Aug. 28; Kölner allg. d. KA. 61; Karfunkel's Berl. KA. s. B. der Armee 66. Lith. von B. Weiss. gr. fol.
2. Raub des Hylas. Rund. Durchm. 1,53. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. Gest. von Ed. Mandel f. Raczynski's Atlas. fol.; Lith. von Oldermann. gr. fol. — Berl. ak. KA. 30. Den Carton zu diesem Bilde besitzt die Weber'sche Gem.-Samml. in Hamburg.
3. Raub des Hylas, mit lebensgr. Figuren. Kugler nannte den General von Reiche als Eigentümer des grossen Bildes u. das Bild in der Nat.-Galerie als kl. Wiederholung des Reiche'schen Bildes.
4. Die Himmelskönigin, mit dem Christkinde auf dem linken Arm über Wolken schreitend, streckt die Rechte segnend aus. Halbrund h. 4', br. 2½', Figuren ⅔ Lebensgr. Gemalt für den Kunstverein f. Rheinl. u. W. 1829. — Berl. ak. KA. 30. Lith. von J. W. Maassen (Ddfer KV.-Heft) fol.
5. Die Lautenspielerin. Lebensgr. Hüftbild. Bez: C. Sohn 1832. h. 0,90, br. 0,64. Oben gerundet. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml. Lith. von C. Wildt gr. fol. u. von Beck. fol. — Berl. ak. KA. 32.
6. Diana im Bade mit drei ihrer Nymphen. Ganze lebensgr. Figur. Für den König von Preussen 1833 gemalt. Lith. von C. Wildt. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.
7. Diana im Bade. 1834 gemalt. h. 90", br. 72". Durch den Verein der Kunstfreunde an Geh. Oberbaurat Schmid. — Berl. ak. KA. 34. Holzschn. im Werk Raczynski. Ein Bild „Diana im Bade" kam 1862 bei Versteigerung der sogen. Ddfer Galerie in Amerika, die zuletzt im Besitz eines Mr. Derby war, an einen Mr. Buttler.
8. Die beiden Leonoren auf dem Altan stehend, nach Goethe's „Tasso". 1834 gemalt. h. 66", br. 51". Durch den KV. in Berlin 1834 an

Digitized by Google

Generallieutn. v. Reiche. Gest. von Caspar für den Verein der Kunstfreunde in Pr. Lith. von C. Wildt. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 34.

9. Die beiden Leonoren. Eine kleinere Wiederholung für den Grafen A. Raczynski. Bez: C. S. 1836. h. 25", br. 21". Holzschn. im Werk Raczynski. E: Samml. Raczynski in der Berl. Nat.-Galerie. (Ein als Farbenskizze bezeichnetes Bild der „beiden Leonoren" befand sich im Juli 1834 im KV. f. Rheinl. u. W. zu Ddorf. Eine Bleiz. des Bildes wurde Anfang 1888 für die Berl. Nat.-Galerie angekauft). Lith. von J. G. Schall. fol.; Lith. von Beck. fol.

10. Das Urteil des Paris. Für den Domherrn v. Spiegel in Halberstadt. — Halberst. KA. 36; Berl. ak. KA. 36. Die kleinere Skizze befand sich auf der Ddorfer KA., Sommer 1835.

11. Romeo u. Julia nach Shakespeare. 1836. E: Gem.-Samml. Fraenckel in Berlin. Schwarzkunststich von G. Lüderitz gr. fol.

12. Romeo u. Julia. Wiederholung in kleinerem Massstabe. 1837. E: K. Stein in Köln.

13. Romeo u. Julia. Skizze. E: Phil. Graeven, Bremen. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

14. Romeo u. Julia. Wiederholung für den Kunstverein zu Halberstadt.

15. Romeo u. Julia (Ballscene, Act 3). E: Kunstverein zu Halberstadt. — Berl. ak. KA. 38.

16. Tasso an einer Quelle dichtend, belauscht von beiden Leonoren. Bez: C. Sohn 1839. h. 1,73, br. 2,51. 1839 vom Rhein.-Westf. KV. angekauft u. später von ihm der Städt. Gem.-Samml. zu Ddorf einverleibt. Das mit der Jahreszahl 1839 bez. Bild befand sich bereits auf der Berl. ak. KA. 1838. Dann auf der Ausstell. von Werken der Ddfer Schule in Berlin (Hôtel de Prusse), Mai 39; Ddfer KA., Sommer 39; Pariser Salon 39; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Berl. Jub.-A. 86; Berl. int. KA. 96; histor. Abteil. Eine kl. für J. Buddeus in Ddorf ausgeführte Wiederholung des Oelgemäldes gelangte in den Besitz von A. L. Felix in Leipzig. Lith. von C. Wildt.

17. „Donna Diana". Scene aus Moreto's Lustspiel. Bez: C. Sohn 1840. h. 1,42, br. 1,85, E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung 1848.

18. Die beiden Schwestern (Die beiden Geschwister). Bez: C. Sohn Ddorf. h. 0,74, br. 0,42. Früherer Besitzer v. Prittwitz, gegenwärtiger Fritz Dodel in Leipzig. — Berl. ak. KA. 42; Leipziger A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 97. Lith. von C. Wildt. gr. qu. fol.; Schwarzkunststich von F. Grundmann. roy. fol. Ein Bild „Die beiden Geschwister", im Besitz des Prinzen August von Preussen, war auf der Berl. ak. KA. 42.

19. Dame mit dem Spiegel. (Vanitas). E: KV. für Rheinl. u. W. — Berl. ak. KA. 44.

20. Eine Dame mit einem Spiegel. Bez: C. Sohn 1845. h. 1,105, br. 0,89. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1845.

21. Bildniss der Gräfin Monts. Von der rechten Seite gesehen, das Gesicht mehr dem Beschauer zugewendet. Landschaftl. Hintergrund. Das 1846 gemalte Bild wurde erst aus dem Nachlass des Künstlers 1870 für das Kölner Museum durch den Richartz-Fonds erworben. h. 0,73, br. 0,59.

22. Bildniss K. F. Lessing's, Kniest. 1847 gemalt. E: Bildhauer O. Lessing, Berlin. — Berl. Lessing-A. in der Nat.-Galerie, Sept.—Oct. 1880.

23. Portr. des Malers Christian Köhler. Bez: C. Sohn 1847. h. 1,03, br. 0,68. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Geschenk des Rentners John Diederichs.

24. Der Lautenspieler (mehrere halbe Figuren). 1848. Für das Museum zu Christiania.

25. Portr. des Malers Henry Ritter. 1850. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

26. Die vier Jahreszeiten. Ovale Medaillons für den Ballsaal des Herrn K. Joest in Köln. 1851.

27. Weibliches Bildniss. E: Stiftsfrln. Math. v. Waldenburg. — Berl. ak. KA. 54.

28. Loreley. (1853). E: Kunstverein für Rheinl. u. W. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Gest. von J. Felsing f. den Rhein. KV. 1860. gr. fol.

29. Bildniss K. F. Lessing's 1856. E: Landgerichts-Dir. Lessing in Berlin. — Münch. allg. d. u. hist. KA. 58; Berl. Lessing-A. in der Nat.-Galerie 1880.

30. Studienkopf eines j. Mädchens, nach links gewendet. Bez: C. Sohn 1857. h. 0,46, br. 0,38. E: Kunstverein Bremen, Vermächtn. Philipp Graeven 1879.

31. Portr. des Grafen Kalkreuth. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

32. Bildn. der Frau W. S., einer blonden j. Dame, in der Rechten ein Sträusschen. Bez: C. Sohn 1859. — Berl. Jub.-A. 86, histor. Abt.

33. Bildniss einer j. Dame. 1860.

34. Portrait des Fürsten zu Wied. 1860.

35. Damenportrait. 1860. E: Osterroth in Barmen. 33—35 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

36. Der heil. Bonifacius fällt die heilige Eiche. Oelskizze. Durch die Verbindung für histor. Kunst 1863 an den Grossh. von Mecklenburg-Strelitz.

37. Portr. des Erbprinzen von Hohenzollern.

38. Portr. der Erbprinzessin von Hohenzollern. Nach dem Tode des Künstlers von Richard Sohn vollendet.

37 u. 38 in Ddorf 1868 ausgestellt.

39. Damenbildniss. Junge Frau in weissem Kleide mit einer Epheuranke im dunkelblonden Haar u. einem Orangenblütenzweig in der Linken. h. 0,84, br. 0,65. E: Berl. Nat.-Galerie, aus dem Nachlass angek. 1868. — Berl. ak. KA. 68.

40. Damenbildniss. Kniest. in Amazonentracht mit Federhut, die Reitpeitsche in der Hand. Mit landschaftl. Hintergrunde. h. 0,48, br. 0,37. Aus der Samml. B. Suermondt in Aachen auf der Brüsseler KA. 74.

41. Eigenbildniss, ganze Figur. — Dresd. ak. KA. 75.

42. Dolce far niente. h. 0,37, br. 0,37. E: Henry Winckler in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

43. Weibliches Bildniss. Lebensgrosser Profilkopf. h. 0,71, br. 0,61. E: Kunsthalle Karlsruhe.

44. 45. Der Sommer; Der Herbst. Weibliche Halbfiguren. Oval je h. 0,47, br. 0,40. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.

Digitized by Google

46. Bildn. Carl Windscheidt's, frühern Inspectors der Prov.-Feuersocietät. h. 0,795, br. 0,64.
47. Bildn. des Geh.-R. Christian Metzerath. h. 0,735, br. 0,585.
46 u. 47 E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenke von den Directionsmitgliedern der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft 1881.
48. Frauenbildniss. Junge Dame m. schwarzem Haar, fast en face. Brustbild mit ineinandergelegten Händen. Berliner Privatbesitz.
49. Bildniss des Frl. v. W. Lebensgr. Kniestück in dunkelbraunem Gewande, stehend an einen Stuhl gelehnt. Düsseldorfer Privatbesitz.
50. Bildniss der Frau W. S. Lebensgr. Kniest. m. schwarzem Hütchen.
48—50 Berl. Jub.-A. 86, histor. Abteil.
51. Bildn. der Malerin Frau Hermine Stilke, an welchem Bilde auch Lessing, Hildebrand u. Schirmer gemalt haben. Der Kopf ist von C. Sohn.
52—57. Bildnisse der Gräfin Trips, der Herzogin von Nassau, des Grafen Spee, der Frau des russ. Dichters Joukowski, der Fürstin v. Wied, der Prinzessin v. Croy.
58. Frau Prof. Wilhelm Sohn. E: Prof. Wilh. Sohn, Düsseldorf. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.
59. Radirung: „Des Mädchens Geständniss" in Reinick's „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". Bez: C. Sohn. 4.

Sohn, Carl, der Jüngere, Portrait- u. Genremaler, ist, als jüngerer Sohn des Portrait- u. Genremalers Carl Ferdinand Sohn, zu Düsseldorf am 21. Juli 1845 geboren, besuchte 1863 bis 1866 das Polytechnicum in Karlsruhe u. trat bald darauf in die Karlsruher Kunstakademie, welche Stellung er aber mit der eines Atelierschülers bei seinem Vetter Wilhelm S. in Düsseldorf vertauschte. Nach einigen Studienreisen in seiner Begleitung u. weiteren Arbeiten in Paris, London u. Italien liess der Künstler sich zuerst als Portraitmaler in seiner Vaterstadt nieder, wandte sich dann aber mit Erfolg dem Genre zu. Er ist, mit der einzigen Tochter Alfred Rethel's verheiratet, Vater des Malers Alfred Sohn-Rethel.

1. Erwartung. Edeldame durch ein Fenster blickend. Ihre Rechte ruht auf dem Kopf eines neben ihr stehenden Hundes. Bez: Düsseldorf 1871. h. 0,22, br. 0,17. Aus der Samml. S. Alexi in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 92.
2. Mutter u. Kind. — Dresd. ak. KA. 76.
3. Bildniss eines kl. Mädchens, Brustb. — Dresd. ak. KA. 76.
4. Costümstudie. Portr. seiner Frau in reicher Tracht vergangener Zeiten, die sie bei einem Feste des Künstlervereins „Malkasten" getragen. — Berl. ak. KA. 77. Radirt mit der Unterschrift „Kostümfigur" von Fr. L. Meyer in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1880.
5. Portrait, Kinderbildniss in ganzer Figur.
6. Eine Visite. Gest. von J. F. Deininger.
5 u. 6 Münch. int. KA. 79.
7. Junge Spanierin mit Fächer u. Blumenkörbchen eine Treppe herabsteigend. Ganze Figur. Bez: C. Sohn jr. 1880. Radirt unter Leitung von E. Forberg in Rosenberg „Düsseldorfer Malerschule". 4. — Düsseldorfer allg. d. KA. 80. Abb. „Zeitschr. f. bild. Kunst" XVI.; „Illustr. Z." 1881 u. „Meisterw." IV.
8. 9. Willkommen; Liebesgeständniss. — Bremer KV. 80.
10. Beim Nachtisch. Eine j. Dame, den Worten eines Lautenspielers lauschend, im Hintergr. eine Gesellschaft an reicher Tafel. Bez: C. Sohn jr. Ddorf 1881. E: Hermann Hardt in Lennep. — Berl. ak. KA. 81.
11. Knabenportrait. — Berl. akad. KA. 81.
12. Portr. des Zulukönigs Ketschewayo. Für die Königin von England gemalt. — Schulte's KA., Herbst 82.
13. 14. Portr. des Herzogs von Connaught; Portr. des Generals Wolseley. Beide Portraits, im Auftrage der Königin von England gemalt, waren Anfang 1883 in Düsseldorf ausgestellt.
15. Mandolinenspielerin, Gemahlin des Künstlers. Radirt von Fr. L. Meyer.
16. Carmen. E: Banquier Louis Perl in Berlin. — Berl. ak. KA. 84; Berl. A. a. Privatbesitz 88.
17. Portr. der Königin Victoria von England. Lebensgr. Brustbild. — 1884 in Düsseldorf ausgestellt.
18. Prof. Hermann Hettner, Literarhistoriker. Bez: C. Sohn jr. 84. — Sächs. KV. 84.
19. Auf der Terrasse. — Wiener JA. 85.
20. Ein alter Hochzeitsbrauch. Dem jungen Paar wird vor dem Hochzeitsmahl eine Wiege dargebracht. (17. Jahrh.). Bez: Carl Sohn jr. 1886. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Magdeb. Frühj.-A. 88.
21. Eine Gewissensfrage. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887.
22. Die Geschwister. — Wiener Jub.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.
23. Eine Verstossene. — Münch. Jub.-A. 88.
24. Portrait meiner Frau. — Berl. ak. KA. 89.
25. Portrait des Geh. Commerz.-R. Schuttow, Stettin. — Berl. ak. KA. 89.
26. 27. Kindergruppe; Portrait: Junge Dame in Weiss mit Federfächer, fast ganze Figur. — Berl. int. KA. 91.
28. Mädchen mit Blumen. Aus der Samml. Höch auf Fleischmann's Münch. K.-Auct. 92.
29. Stickerin. — Münch. int. KA. 92.
30. Der Schwester Fürbitte. In einem Gemach eine reuig kniende j. Dame, ihr Haupt auf einem Kissen ruhend. Neben ihr am Boden ein Kästchen, dem Briefschaften entfallen sind. Rechts an einem Sessel stehend ein greiser Ritter, den ein j. Mädchen um Verzeihung anfleht. Bez: Carl Sohn. — Dresdn. Salon, Lichtenberg, Juni 93.
31. Portrait meines Töchterchens (Mira), auf einer Bank sitzende ganze Figur. Bez: C. Sohn 93. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.
32. Erinnerung. Jugendliche Dame mit Rembrandthut, sitzend, nach rechts gewandt. Halbe Figur, einen Fächer in der Rechten, eine Rose in der Linken. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1892/93).
33. Eidechsen. — Münch. JA. 94.

Digitized by Google

34. Selbstbildniss, Kniestück. Der Künstler, etwas nach rechts gewandt, in seinem Atelier stehend. Die herabhängende Linke hält den Pinsel, die Rechte ist in die Seite gestemmt, das Gesicht dem Beschauer zugekehrt. — Münch. JA. 95, Abb. im Kat.; JA. Ddorfer Künstler (Schulte), März 95; Berl. int. KA. 96.

35. Veilchen. Sitzendes Mädchen mit Veilchen im Schos. Kniest. Bez: Carl Sohn. Ddorf 1896. — Münch. JA. 96. Abb. „Kunst f. Alle" 1896.

36. Vorbereitung zum Fest. Vier j. Mädchen sind in einer hohen Halle mit Blumenschmückung eines grossen Baumastes beschäftigt. — Gr. Berl. KA. 97; Münch. JA. 98. Abb. „Kunst f. Alle" 1898.

37. Im Kornfeld. Junges Mädchen, aus Feldblumen einen Strauss windend. h. 0,90, br. 0,51. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Januar 97, Abb. im Kat.

38. 39. Die Freundinnen; In Gedanken. — Gr. Berl. KA. 98.

40. Die kleine Obstträgerin. Ein reich gekleidetes kl. Mädchen, das eine Fruchtschale trägt, blickt ängstlich nach dem auf dem Steinboden nebenhertrippelnden Papagei. Bez: C. Sohn jr. h. 0,44, br. 0,27. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. März 99, Abb. im Kat.

Sohn, Paul Eduard Richard, Genre- u. Portraitmaler, der ältere Sohn Carl Ferdinand's, geb. zu Düsseldorf 1834, war Schüler seines Vaters, der Ddorfer Akad. unter Schadow u. des Genremalers Rudolf Jordan. 1867 besuchte er Paris u. liess sich dann in seiner Vaterstadt nieder.

1. Der Altertümler. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W. 76.

2. Bauernstube. — Ddfer KA. bei Bismeyer & Kraus 76.

3. Der Politiker. — Hannov. KA. 80.
4. Sonntagmorgen. — Berl. ak. KA. 89.
5. Gehst Du mit? — Gr. Berl. KA. 93.

Sohn, Wilhelm, geb. zu Berlin am 29. August 1830, Schüler seines Oheims u. nachmaligen Schwiegervaters Carl Ferdinand Sohn in Düsseldorf, wohin er 1847 von Berlin gezogen war, malte anfangs biblische Bilder, erkannte aber bald das Genre als sein eigentliches Feld, das er nun mit völliger Hingabe cultivirte. Die nach dem Tode Carl Sohn's 1867 ihm angetragene Professur an der Akademie lehnte er ab u. erst im März 1874 wurde er als Lehrer der Genremalerei u. Leiter einer Meisterclasse der Ddfer Akademie eingeführt. Nach mehrjähriger Tätigkeit in Düsseldorf folgte er dem Ruf als Professor an die Kunstschule zu Karlsruhe, gab sein dortiges Lehramt jedoch schon 1895 auf, um sich der Vollendung des von der Berliner Nat.-Galerie bestellten grossen Gemäldes „Abendmahlsspendung an einen Sterbenden", im Costüm des 17. Jahrhunderts, mit ungeteilter Kraft zu widmen. Sein Nachfolger in Karlsruhe wurde Claus Meyer. Wilhelm Sohn starb in der Heilanstalt Pützchen bei Bonn am 16. März 1899. Er war seit 1869 Mitgl. der Berliner u. seit 1875 Ehrenmitglied der Akad. von Stockholm, erhielt 1866 die kl. gold. Med. der Berl. Akad., 1867 die gold. Med. der Pariser WA., 1887 das Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A.

I. Oelgemälde.

1. Kaiser Friedrich Barbarossa im Zauberschlafe. (1850).

2. Christus u. seine Jünger auf dem stürmischen See. In der Mitte des Bildes der noch schlafende Heiland. Im Ganzen neun fast lebensgrosse Figuren. Bez: W. Sohn 1853. h. 2,24, br. 2,51. E: Städt. Gem.-Samml. Düsseldorf, Concurrenzarbeit, angek. vom Kunstverein u. Galerieverein 1853. — Berl. ak. KA. 54.

3. Christus am Oelberge. (1855). E: Evangel. Friedenskirche in Jauer, Rgbz. Liegnitz, gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. Westf.

4. Die heilige Genoveva. (1856).

5. Der Kinder Traum in der Christnacht. — Berl. ak. KA. 56.

6. Eine Zigeunerin. Bez: W. Sohn 1858. h. 0,47, br. 0,42. E: Stadt-Museum Königsberg. Gest. von G. Eilers f. die Mitgl. des KV. 1864.

7. Verschiedene Lebenswege. h. 0,99, br. 0,81. E: Nassauischer KV., Wiesbad. Gem.-Gal. — Kölner allg. d. KA. 61.

8. Der Geiger u. sein Kind. — Oesterr. KV. 62.

9. Eine Gewissensfrage. h. 0,90, br. 1,00. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Berl. ak. KA. 64.

10. Die Consultation beim Advocaten. Derselbe erläutert einer Dame in Trauer ein Document. Ein j. Mädchen hört zu. Costüm des 17. Jahrh. Bez: Wilh. Sohn Ddf 1866. h. 1,20, br. 1,50. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus dem Vermächtn. G. B. E. Simons 1867. Gest. von Ernst Forberg, Vereins-Bl. des Rhein.-Westf. KV. 1889. roy. qu. fol. Abb. in J. Vogel „Das Städt. Museum zu Leipzig". — Berl. Jub.-A. 86; Ddfer histor. KA. 88; Wiener Jub.-A. 93; Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

11. Brustbild eines Kriegers aus dem 17. Jahrh. Bez: Wilh. Sohn 1869. h. 0,70, br. 0,545. E: Dresd. Galerie, seit 1887.

12. Trost in der Andacht. Blondes Mädchen in schwarzer Tracht vor dem Altare. 1870 gemalt. h. 0,45, br. 0,34. Gelangte aus Sachse's Berl. Gem.-Ausstell. 1870 an Consul Ed. F. Weber in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

13. Zigeunermädchen mit ihrem Hunde. Bez: W. Sohn. h. 0,29, br. 0,25. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871.

14. Venetianische Edeldame. — Berl. ak. KA. 74.

15. Junges Mädchen im Costüm der Renaissancezeit auf einer Truhe am Spinnrade sitzend. Halbfigur. Ausstell. der Kunsth. Honrath u. van Baerle in Berlin 1881.

16. Spanierin. Weibl. Brustbild, nach links gewandt, in rotem goldgestickten Brocatkleide mit breiter Halskette u. rotem Sammetbarett mit Pfauenfedern. Bez: Wilh. Sohn. Holz. h. 0,24, br. 0,20. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.

17. Vornehme Florentinerin mit Schleier u. einer Rose im Haar. Holz. h. 0,34, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.

Digitized by Google

18. Flandrische Hausfrau. Sie entfaltet, an einem Tisch stehend, ein Kinderhemdchen, während das Kind daneben in einem Stühlchen schlummert. Bez: W. Sohn. Holz. h. 0,40, br. 0,32. E: Samml. Ed. L. Behrens in Hamburg.

19. Flandrische Hausfrau. Bez: W. Sohn. h. 0,50, br. 0,35. E: Emil Meiner. — Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 97. Ein Bild „Die Hausfrau" war auf Schulte's Berl. Herbst-A. 1893.

20. Farbenskizze eines Fragments des für die Nat.-Gal. gemalten gr. Bildes „Abendmahlsfeier". — Dresd. ak. KA. 94; Jahres-A. Ddfer Künstler (Schulte), März 95.

21. Hüftbild einer Florentiner Edelfrau mit flachem roten Hute. Holz. h. 0,43, br. 0,32. Aus dem Nachlass des Hofkunsth. Ed. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.

22. Ein Ratsherr in der Amtstracht des 17. Jahrh., im Begriff auf's Rathaus zu gehen. Holz. h. 0,36, br. 0,29.

23. Liebesahnen. Junges Mädchen am Spinnrocken, neben ihr ein Teller mit Früchten u. ein Kätzchen. Bez: Wilh. Sohn. h 0,35, br. 0,28. E: Samml. Ed. L. Behrens, Hamburg.

24. Treue Gefährten. Kleine Italienerin mit einem Hunde. Gest. von G. Eilers. roy. fol. (Gegenstück zu Pollack's „Italien. Hirtenknaben", gest. von Ed. Mandel).

25. Verlassene Liebe. Bez: Wilh. Sohn. h. 0,40, br. 0,275. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. H. Jüchter, Paris.

26. Spendung des heil. Abendmahls. In einem Patricierhause wird einer Sterbenden das h. Abendmahl gereicht. Grosses figurenreiches Gemälde, das der Künstler im Auftrage der National-Galerie seit seiner Anstellung in Düsseldorf 1874 ausführte. — Berl. int. KA. 96. Ein Fragment aus dem Bilde, Skizze, befand sich in der histor. Abteil. derselben Kunstausstellung.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1.—4. Vier Zeichnungen. Studien zu dem für die Nat.-Gal. bestellten Bilde einer Abendmahlsfeier. (Die Berl. KA. 1888 bot nur drei Studien).

5. Erinnerung an eine Gestorbene. Jungfrau in weissem Gewande mit einem Lorbeerkranz im Haar u. einem in der Hand. Kniest. Bez: Wilh. Sohn.

1—5 Dresd. Aquarell-A. 87; Berl. ak. KA. 88.

6. Ein Mädchen, das eine Schüssel mit Fischen trägt. Kreidez. — Wiener Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 88.

7. 8. Ostergruss; Am Strand (Scheveningen).

6—8 Berl. ak. KA. 88.

9. Sterbende, welcher das Abendmahl gebracht wird. Aquarell-Skizze zum gr. Oelgemälde. — JA. Ddorfer Künstler (Schulte), März 95.

Sohn-Rethel, Alfred, der ältere Sohn des Portrait- u. Genremalers Carl S. des Jüngern, widmete sich auch der Genremalerei u. lebt gegenwärtig (1899) in Neuilly s. Seine.

1. Betende Frau. — Münch. JA. 95.

2. Venetianische Spitzenschule. — Münch. JA. 95.

3. In der Marcuskirche, Erinnerungsskizze.

4. Mühselig u. beladen. Studie einer alten Frau. — Berl. int. KA. 96.

5. Italienerin mit einem Blütenzweige in der Hand.

2—5 JA. Ddorfer Künstler (Schulte), März 95.

6. Selbstportrait des Künstlers. — Sächs. KV., Januar 96.

7. Vereinsamt. — JA. Ddorfer Künstler (Schulte) 96; Berl. int. KA. 96.

8. Kirchenscene. — JA. Ddorfer Künstler (Schulte) 96.

9. Im Herbst. Gartenbild mit grossen Malven im Vordergr. — Dresd. Kunstsalon im Victoriahause, Dec. 97; Dresd. Deutsche KA. 99.

10. Morgenstunde. Auf einer Gartenbank ein in Näharbeit vertieftes Mädchen. — Dresd. Deutsche KA. 99. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 1899.

11. Selbstbildniss, Brustbild. — Münch. JA. 99, Abb. im Kat.

12. Zeichnung: Mutter u. Kind. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Sohn-Rethel, Otto, der jüngere Bruder Alfred Sohn-Rethel's, Portrait- u. Genremaler, in Düsseldorf.

1. 2. Heimkehr; Bildniss der Urgrossmutter des Künstlers. — Berl. int. KA. 96; JA. Ddfer Künstler (Schulte) 96.

3. Damenbildniss. — Gr. Berl. KA. 98.

4. Selbstbildniss. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Soltau, Hermann Wilhelm, Genremaler, geb. zu Hamburg am 8. Juli 1812, gest. daselbst 1861, kam zu seinen künstlerischen Studien 1832 nach München, wo er durch Runge, Neureuther u. Sonderland angeregt, sich in Randzeichnungen hervortat. 1840 begab er sich nach Paris, errang im Salon 1844 eine gold. Medaille u. wurde von der Prinzessin Adelaide mit Zusammenstellung eines Gebetbuches nach alten Miniaturen betraut, deren Benutzung ihm der Erzbischof von Paris d'Affre zugänglich machte. 1848 kehrte er in seine Vaterstadt zurück, nicht nur als Maler, sondern auch als Lithograph u. Radirer tätig.

1. Allerseelenfest. h. 51″, br. 39″. — Münch. KV., Januar 35.

2. Eingang (Inneres) des Palazzo Castei in Venedig. — Münch. KV. 37; 4. Ausstell. des Hamb. Künstlervereins 38.

3. Flossfahrt auf der Isar mit vielen Passagieren. — KV. zu Magdeburg, Halberstadt, Halle u. Braunschweig 38; Hamb. Frühj.-A. 39.

4. Bildniss des Oberalten Soltau, seines Oheims. Der alte Herr sitzt in seinem Ornat, das Gesangbuch in der Hand, in seinem Gestühl in der Michaeliskirche. Bez: H. Soltau pin. 1838. h. 0,49, br. 0,42. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Herrn G. W. Soltau 1861.

5. Don Quixotte bereitet sich zu seiner abenteuerlichen Fahrt vor. — Leipz. KA. 41.

6. Malerische Ausschmückung der Dankschreiben Hamburg's an Dänemark, Frankreich, Russland u. Sachsen (für Unterstützung Hamburg's nach dem Brande am 5.—8. Mai 1842.

7.—9. Drei Radirungen zu den Gedichten: „Die Träne" von Sutor, „Die Gondel" von Goethe u. „Die Geschlechter" von Schiller. Mit Text. Karlsruhe. fol.

Digitized by Google

10. Malerische Variationen über das Thema: Fromm, fleissig, fröhlich. — Berl. ak. KA. 56.

Soltau, Pauline, geb. Suhrland, Tochter des Portraitmalers Rudolf S. u. Schwester Karl Suhrland's, war Schülerin ihres Vaters u. Ed. Dubufe's in Paris. Lebt in Schwerin.

1. Portr. des Grossh. Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin. Geschenk des Grossh. an den Intendanten der grossherzoglichen Kunstsammlungen Dr. Ed. Prosch 1877.
2. Mandolinenspielerin, aus einer Balconnische schauend. — Berl. ak. KA. 79.
3. Brustb. des vorm. Theater-Intendanten v. Wolzogen. Lebensgr. in Hofuniform u. Pelz. Bez: Pauline Soltau geb. Suhrlandt 1881. h. 0,82, br. 0,64. E: Galerie Schwerin.

Somers, Louis-Jean, belgischer Genre- u. Historienmaler, geb. zu Antwerpen 1813, gest. daselbst am 3. Juni 1880, Schüler Ferd. de Braekeleer's, besuchte auf seinen Studienreisen Paris u. Italien u. liess sich in Antwerpen nieder. Obgleich der Künstler viel gemalt, ist er in den Sammlungen Deutschland's doch nur selten vertreten.

1. Olivier Cromwell im Augenblicke, wo er eine Verschwörung gegen sein Leben entdeckt. Bez: L. S. p. h. 2,19, br. 1,75. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. aus dem Vermächtn. des Oberhofger.-R. Blümner 1839. — Leipz. KA., Sept. 39.
2. 3. Wohltätige Mönche; Die Ruhe. — Leipz. KA. 41.
4. Fraternité. In einer Sakristei, dem Beschauer entgegenwandelnd, zwei Mönche in schwarzen Kutten. Der ältere ein blinder, mit seinem Stabe tastender Greis wird von dem jüngern ihm zur Rechten geführt. Bez: Louis Somers ft. h. 0,96, br. 1,19. E: Kunstverein Bremen, angek. aus dem Mohr'schen Legat vom J. 1886.
5. Ein j. Mönch, auf der Bank in einer Sakristei sitzend, betrachtet ernsten Ausdrucks eine in den Boden gesenkte frische Grabplatte, welche wol die Grabstätte eines Freundes deckt. h. 0,96, br. 1,19. Gleichzeitig mit dem Bilde „Fraternité" in der Kunsthalle zu Bremen ausgestellt.
6. Adrian Willaert von Brügge leitet die Aufführung seiner musikal. Compositionen. — Berl. ak. KA. 48.
7. Dorfschule. h. 1,14. br. 0,93. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. Dec. 98.
8. Elend u. Reichtum (Misère et Opulence). — Berl. ak. KA. 60.

Sommer, Carl August, Landschaftsmaler, geb. zu Veitlahn in Oberfranken, Ldg. Culmbach, 1829, lebt in Altona bei Hamburg. Bevorzugt die amerikan. Landschaft.

1. Scene in New-Yersey. — Hannov. KA. 72.
2. Küste von New-Hampshire. — Berl. ak. KA. 74.
3. West-Virginia. Sonnenuntergang. — Dresd. ak. KA. 74.
4. Der Kellersee in Holstein. Bez: C. A. Sommer. — Münch. Glasp. 76; Nürnb. Bayr. Landes-A. 82; Sächs. KV. 83.
5. Beginnender Sturm. — Berl. ak. KA. 76.
6. Meeresbucht bei Abendbeleuchtung. — Berl. KA. 76; Sächs. KV. 80; Münch. int. KA. 83.
7. Herbstabendstimmung. — Bremer KA., Anfang 80.
8. In den Catskill-Bergen. — Sächs. KV. 80.
9. Am Champlain-See. E: Frau M. Roth, Stuttgart. — Münch. Glasp. 76; Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
10. Aus dem Blue-ridge-Gebirge, Nord-Amerika. — Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79; Dresd. ak. KA. 82.
11. Waldweiher. Durch den Sächs. KV. 85 an Kaufmann A. Klickermann, Dresden.
12. Bergsee. Durch den Sächs. KV. an Dr. med. Hoffmann, Dresden.
13. Amerikanische Landschaft. h. 0,29, br. 0,45. E: Jos. Amend. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
14. Bergmühle aus Nord-Amerika. — Hamb. Frühj.-A. 88.
15. Ein Spätnachmittag in Nord-Amerika. — Hannov. KA. 94.

Sonderland, Fritz, Genremaler, Sohn des Genremalers J. B. Sonderland, geb. zu Düsseldorf am 20. Sept. 1836, gest. daselbst am 13. Juni 1896, war Schüler der Ddorfer Akad. u. Fr. Hiddemann's, bereiste die Rhein- u. Moselgegenden, Westfalen u. den Schwarzwald, die Heimstätten seiner anziehenden Genrebilder, u. blieb in Düsseldorf wohnhaft. Med. London 1875.

1. Auf Wiedersehn! — Berl. ak. KA. 66.
2. Vorbereitung zum Feste. Angek. f. d. Kölner Dombau-Lotterie, Januar 1870.
3. Der bescheidene Gast. — KV. f. Rheinl. u. Westf. 70.
4. Die Siegesdepesche vom Kriegsschauplatz. Dieselbe, am Dorfbrunnen befestigt, übt auf ihre Leser die manchfachste Wirkung. — Oesterr. KV. 72; Berl. ak. KA. 76.
5. Die hohen Steuern. Ueberraschung einer westfäl. Bauernfamilie über den überbrachten Steuerzettel. — Berl. ak. KA. 72; Ddorfer KA. von Bismeyer & Kraus 73; Lepke's Berl. K.-Auct., 24. März 96.
6. Knabe mit Hund. — KV. f. Rheinl. u. W. 73.
7. Vor dem Richter. — Berl. ak. KA. 74.
8. Zeitungslesende Bauern. — Ddorfer KA. bei Bismeyer & Kraus 74. Zwei Bilder „Politiker" befanden sich auf der Berl. ak. KA. 74.
9. Kunst ohne Gunst. Ein kl. Bauernjunge, der am Eingang der Pfarrwohnung den Kopf Bismarck's mit einem Hurrah! darüber gekreidet, erfährt die Zurechtweisung des heimkehrenden Pfarrers. Abb. „Daheim" 1876.
10. Ein kleines Unglück. — Berl. ak. KA. 76. Abb. „Gartenlaube" 79.
11. Zwei kleine Delinquenten (Vogelfänger im Schulverhör). E: Rgutsbes. Mummy. — Münch. Glasp. 76; Hannov. KA. 82.
12. Geangelt u. gefangen. — Dresd. ak. KA. 76.
13. Affentheater in der Schenke. — Berl. ak. KA. 77.
14. Weit davon ist gut vorm Schuss. — Dresd. ak. KA. 78.
15. Friedensversuch. — Bremer KA., Anfang 80; Hannov. KA. 82.

16. Ein Opfer der Spielwut.
15 u. 16 Berl. ak. KA. 79.
17. Diner à part. Bez: Fr. Sonderland.
18. In Versuchung. — Wiener JA. 81.
17 u. 18 Ddfer allg. d. KA. 80.
19. Hurrah! ein Hecht. — Hannov. KA. 80.
20. 21. Frühlingsboten; Vor die Tür gesetzt. — Berl. ak. KA. 81.
22. Blumengruss. Junge Dame im Ballanzuge betrachtet ein soeben empfangenes Bouquet. Abb. „Illustr. Z." 82 u. „Meisterw." V.
23. „Wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen". Das Söhnchen eines Malers portraitirt sein Schwesterchen auf der Leinwand eines angefangenen Damenbildnisses. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1887. — Berl. ak. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
24. Trotzköpfchen. — Wiener JA. 83.
25. Egoismus. Bauernjunge, der seine Suppe mit dem Spitz nicht teilen will. — Dresd. ak. KA. 84.
26. Verirrt. — Berl. ak. KA. 84.
27. Ungebetene Gäste. Tauben, die ein kl. Mädchen umschwärmen, das eine Düte Erbsen verschüttet hat. Bez: F. Sonderland. Abb. „Illustr. Z." 1884 u. „Meisterw." VII.
28. Auf dem Wege zur Schule. — Wiener JA. 85.
29. Ein kl. Intermezzo. Junge Dame in weissem Atlaskleide, deren Schleppe ein Kätzchen packt. — Berl. Jub.-A. 86; Gr. Berl. KA. 93.
30. Con amore. — Hamb. Frühj.-A. 87.
31. Der Besuch des Nachbars. — Hamb. Frühj.-A. 88.
32. Nach dem Diner. — Münch. Jub.-A. 88.
33. Am Clavier. Dame, deren Spiel ein j. Cavalier lauscht. — Magdeb. Frühj.-A. 88; Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
34. Der unbescheidene Gast. — Berl. ak. KA. 88.
35. Kinderlust. Die j. Mutter belustigt ihr in der Wiege liegendes Kind durch eine Marionette. Abb. „Gartenlaube" 1889.
36. Die kleinen Vogelfänger. — JA. Ddfer Künstler, Dec. 88 u. Januar 89.
37. „Erwischt". E: Aug. Weddigen, New-York durch den Barmer KV. 90. Ein Bild „Erwischt": Danziger KA. 93.
38. Zu hoch! Zwei Bauernkinder mit einem Brief am Briefkasten. Abb. „Universum" VI. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
39. Der Mai ist gekommen. — Berl. ak. KA. 90.
40. Eine Ueberraschung. — Bremer allg. KA. 90.
41. Allein zu Hause. — JA. Ddfer Künstler, März—April 90.
42. Nutzlose Ermahnungen. — Berl. int. KA. 91; JA. Ddfer Künstler, März 91; Wiener JA. 92; Genter int. KA. 92.
43. 44. Der Liebling; Der Möhrenfeind. — KV. f. Rheinl. u. W. 91.
45. Eine Frage. — 4. JA. Ddfer Künstler, 6. März—April 92.
46. Unerwarteter Besuch. — Berl. ak. KA. 92.
47. Gefangen. Ein kl. Bauernjunge u. sein Schwesterchen, die einen angeschossenen Hasen gefangen, sind vom Flurschützen vor den Ortsrichter gebracht. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1893. — 5. JA. Ddfer Künstler, 5. März bis 4. April 93, Abb. im Kat. Ein Bild „Wilddiebe": Gr. Berl. KA. 93.
48. Lustige Arrestanten. Drei nachsitzende Schuljungen, deren zwei sich mit der Pfeife u. Geige des Lehrers unterhalten. Abb. „Universum" VI. — Gr. Berl. KA. 94.
49. Unterbrochene Lectüre. — Hannov. KA. 94.
50. Eine hilfreiche Freundin. — Gr. Berl. KA. 95.
51. Unterwegs. — Ddfer März-A. (Kunsthalle) 95.
52. Verbotenes Spielzeug. — Ausstell. von Werken Ddfer Künstler (Kunsthalle), 23. Febr.—April 96; Berl. int. KA. 96.

Sonderland, Johann Baptist, Genremaler, Zeichner u. Radirer, geb. zu Düsseldorf am 2. Februar 1805, gest. daselbst am 21. Juli 1878, war Schüler der Ddfer Akad. unter Cornelius u. unter Schadow, in dessen Atelier er auch arbeitete, machte Studienreisen nach Frankreich, Holland u. durch Deutschland u. war seitdem in Düsseldorf tätig. Er radirte 43 Bll. nach deutschen Dichtungen, die im Verlag von J. Buddeus in Düsseldorf erschienen.

I. Oelgemälde.

1. Zigeunerzug nach Walter Scott's Guy Mannering. Für den Kunstverein in Berlin. — Berl. ak. KA. 28. Die Orig.-Radirung befindet sich in Buddeus' Album. qu. fol.
2. Ein Bandit. E: Kamp in Elberfeld. — Berl. ak. KA. 28.
3. Die wahrsagende Zigeunerin. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1830 an Lenssen in Rheidt. Vom Künstler selbst lith. fol.
4. „Der wilde Jäger" nach Bürger's Ballade (1830). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Frl. v. Pestel in Ddrf. Lith. vom Künstler selbst. fol. Ein Bild, E: Schröder, war auf der Berl. ak. KA. 38.
5. Der Tanzbär. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1831 an Bauinspector Felderhoff in Ddrf. Ein Bild „Der Tanzbär", bez: J. B. Sonderland 1831, h. 0,625, br. 0,525, ist seit 1883 Eigentum des Stadt-Museums Königsberg. Lith. vom Künstler selbst. fol.
6. In's Feld ziehende Krieger nehmen Abschied. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1832 an den Kammerherrn v. Knobelsdorf im Haag.
7. Die Rückkehr. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1833 an den Grafen Hatzfeld in Ddrf.
8. Das gestörte Stelldichein. E: Hofbuchdrucker Decker, Berlin. — Ddorfer KV. 33; Berl. ak. KA. 34.
9. Der Froschfänger (1833). Für den KV. zu Münster.
10. Der Sonntagmorgen. — Berl. ak. KA. 34.
11. Der Hühnerkrämer bei seinem Korbe im offenen Stall. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Consistor.-R. Wagner zu Münster. — Berl. ak. KA. 34.
12. Der Fischmarkt. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1835 an Dr. Berg zu Schwerin a. d. Warthe. — Berl. ak. KA. 36.
13. Die Ueberraschung (1835). Für Herrn Nebel, Darmstadt. — Berl. ak. KA. 36.
14. Rheinische Fähre. Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. an Reg.-Assessor v. Diepenbrook-Gruiter in Ddorf. — Berl. ak. KA. 36.

Digitized by Google

15. Zwei verspätete Reisende, welche dem Postwagen nacheilen. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an F. Zanoli, Köln. — Berl. ak. KA. 38; KV. Magdeburg, Halberstadt, Halle u. Braunschweig 38; Prager Verein patriot. Kunstfreunde, April u. Mai 40.

16. „Hans u. Grete", nach Uhland's Gedicht. Bez: 1839 J. B. Sonderland pinx. h. 0,41, br. 0,38. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml. — KV. f. Rheinl. u. W. 39; Berl. ak. KA. 39.

17. Kosaken bei einem Gelehrten einkehrend. Durch den Rhein.-W. KV. 1841 an die Prinzessin Friedrich v. Preussen. — Leipz. KA. 41; Berl. ak. KA. 42 u. 44.

18. Schnitter auf dem Heimwege. Durch den Rhein.-W. KV. an den Superintendenten Heilmann in Crefeld. — Berl. ak. KA. 42.

19. Die beiden Nebenbuhler. Eine Münch. Kellnerin zwischen einem schmucken Tirolerbuben u. einem verdriesslichen Stallknecht. — Stuttg. KA. 43.

20. 21. Der ungestüme Liebhaber; Die ländliche Toilette. — Berl. ak. KA. 44.

22. Das gestörte Stelldichein. (1847). Wiederholung des 1833 gemalten Bildes. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an den O.-Reg.-R. Fasbender, Ddf.

23. Aller Anfang ist schwer. — Sachse's Berl. KA. 66.

24. Strafpredigt. 1868 gemalt. h. 0,64, br. 0,62. E: A. Wangenheim. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

25. Die Belauschten. Ein tiroler Jäger in Unterhaltung mit seiner Liebsten von einem Rivalen belauscht. h. 0,44, br. 0,46. Aus der Galerie Fallou in Berlin, versteigert im Nov. 77.

26. Die Ueberschwemmung. Nach einem Uhland'schen Gedicht. Aus der Galerie Fallou in Berlin, versteigert im Nov. 77.

27. Aquarell: Eine Edelfrau, umgeben von drei Kindern, sieht von einer Anhöhe der Rückkehr ihres Gemahls entgegen, der mit seinem Kriegsvolk zu Pferde über das Gebirge naht. h. 14″, br. 12″. E: v. Speck-Sternburg'sche Gem.-Samml., Lützschena bei Leipzig.

II. Radirungen.

1. Zigeuner-Caravane aus W. Scott's Guy Mannering. Bez: J. B. S. (Monogr.) qu. fol. In Buddeus' Album deutscher Künstler in Orig.-Radirungen.

2. „Bilder u. Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen erfunden u. radirt von J. B. Sonderland." Düsseldorf, Verlag von Julius Buddeus. (40 Bll. Rad. nebst Titelbl. mit dem Bildniss des zeichnenden Künstlers). 4.

3. Zwei Bilder zum Werk „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler". 1) Parabel von Fr. Rückert. 2) 9×90×99 (Fliegendes Blatt). Verlag von Julius Buddeus. 4.

4. Radirung zum „Käferlied" in R. Reinick „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". Verlag von Julius Buddeus. 4.

Sondermann, Hermann, Genremaler, geb. zu Berlin 1832, begann seine Ausbildung daselbst, setzte sie in Antwerpen u. Paris, dann unter Rud. Jordan in Düsseldorf fort u. liess sich selbstständig daselbst nieder. Seine Bilder sind meist dem Volks- u. Kinderleben entlehnt u. weit verbreitet.

1. Ein Blumenmädchen. Im Besitz des Königs.

2.—4. Nach dem Unterricht; Das kranke Kind; Ein flamländisches Mädchen. — Berl ak. KA. 56. Das Bild „Nach dem Unterricht" hat P. Rohrbach lithogr. gr. qu. fol.

5.—7. Der Brillenhändler; Am Feiertage; Morgen ist Kirmess. — Berl. ak. KA. 58.

8. Der Kuhhandel. Im Besitz des Königs. — Berl. ak. KA. 58.

9.—11. Er liebt mich, er liebt mich nicht; Auf der Weide, Motiv aus dem Schwarzwald; Die Branntweinprobe. — Berl. ak. KA. 60.

12. Eine Versteigerung. — Berl. ak. KA. 62.

13. Der Grossmutter Erzählungen. — Berl. ak. KA. 64.

14. Kind im Fenster. — Ddfer A. bei Bismeyer & Kraus 66.

15. Der Heiratscontract. — Berl. ak. KA. 66. Ein Bild „Ehecontract in einer westfälischen Bauernstube", bez: H. Sondermann 1866, h. 0,68, br. 0,83, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 17. März 96.

16. Das Kaffeekränzchen. — Wiener allg. d. KA. 68.

17. Der erste Schnee. — Berl. ak. KA. 68; Stuttg. KA. bei Herdtle & Peters 1877.

18. Der Festbraten. — Berl. ak. KA. 70; Wiener WA. 73; Ddfr. JA. 94, 4. März—3. April.

19. Der unwillkommene Freier. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild, h. 0,69, br. 0,81, war auf Lepke's Berl. KA. 93.

20. Der kleine Krieg (Kinderspiel). h. 1,04, br. 0,92. — KV. für Rheinl. u. W. 71; Berl. ak. KA. 72; Hamb. KA. 72. Aus der Samml. des Rendanten Voss zu Verden auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Oct. 85.

21. Mädchen mit Katzen u. Hühnern. — Wiener int. KA. 71.

22. „Schlaf, Kindchen, schlaf'! — Berl. ak. KA. 72.

23. Das Mädchen am Brunnen. — Berl. ak. KA. 27; Ddfer. KA. 73; Dresd. ak. KA. 77. Ein Bild, h. 0,72, br. 0,57, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 77.

24. Besuch des Pastors in der Dorfschule. 1873. E: Rentier S. Coppel. — Hannov. KA. 82.

25. Idyll. — Berl. ak. KA. 74; KV. f. Rheinl. u. W., Sommer 74.

26. Unsere Helden. Ein ital. Händler bietet schwarzwälder Bauern in der Schenke die Gypsbüsten des Kronprinzen, Bismarck's u. a. an. Bez: H. Sondermann, Düsseldorf. h. 1,30, br. 1,29. E: Galerie Wiesbaden. — Berl. ak. KA. 74. Abb. „Illustr. Z." 1875.

27. Alt u. Jung. — Dresd. ak. KA. 75.

28. 29. Kirchenfeier; Gute Zeiten. — Berl. ak. KA. 76.

30.—32. Ich gratulire; In der Tür; Im Backhause. — Berl. ak. KA. 77.

33. 34. Im Einverständniss; Kampf um's Dasein. — Berl. ak. KA. 78.

35. 36. Eingeschlafen; Mutterglück. — Berl. ak. KA. 79.

Digitized by Google

37. Frohe Nachricht. In einer Bauernstube liest ein Mädchen einer Alten einen Brief vor. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.; Hannov. KA. 82.
38. Die Fütterung. — Berl. ak. KA. 80.
39. 40. Eine durstige Seele; Seifenblasen. — Bremer KA., Anfang 80.
41. In Abwesenheit des Principals. Der Advocatenschreiber Bauersleuten ein Actenstück explicirend. Bez: H. Sondermann, Düsseldorf. — Ddfer allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81.
42. Ein Musterschüler. — Ddfer allg. d. KA. 80.
43. Mutterglück. 1881. E: Fabrikant Gewecke. — Hannov. KA. 82; Berl. ak. KA. 87.
44. Häusliches Glück. — Berl. ak. KA. 81.
45. Besuch vom Lande. E: Barmen, Samml. des KV., angek. 1883.
46. Die beiden Freundinnen. — Frühj.-A. des Hamb. KV. 87.
45 u. 46 Berl. ak. KA. 81.
47. Schuster, bleib bei deinem Leisten. — Bremer KA. 84.
48. Im Lesekabinet des Kurhauses zu Wiesbaden. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Amsterd. A. von Kunstwerken lebender Meister im Reichsmuseum, eröffnet 30. Sept. 86.
49. Angeklagt. — Berl. ak. KA. 84.
50. Beim Frühstück, Bauernfamilie. Bez: H. Sondermann. Düsseldorf 1886. — Berl. Jub.-A. 86.
51. Eine wichtige Angelegenheit. Ferkeltreiber vor einem Bauernhofe. Bez: H. Sondermann. Düsseldorf 82. Abb. „Daheim" 1886.
52. Von ihm. Zwei Landmädchen einen Brief lesend. Abb. „Daheim" 1886.
53. Rückkehr vom Markt. Abb. „Daheim" 1886.
54. Der erste Morgengruss. — Wiener JA. 86.
55. Spielkätzchen. Ein Landmädchen, vom Spinnen ermüdet, spielt mit einem Kätzchen. Bez: H. Sondermann. Düsseldorf 87. Abb. in Rosenberg „Düsseldorfer Malerschule". 4. Ein Bild „Zeitvertreib": Berl. ak. KA. 87. Abb. „Universum" 1888.
56. In Gedanken. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
57. In der Vorratskammer. — Magdeb. KA. 88; Bremer allg. KA. 90.
58. Gute Freunde. — Berl. ak. KA. 88.
59. Ein lustiges Lied. Ein Jäger singt in der Schenke zur Guitarre, die Kellnerin hört ihm zu. Bez: H. Sondermann. Düsseldorf 88. — Berl. ak. KA. 88. Abb. „Gartenlaube" 1889.
60. Halbfigur eines j. Mädchens, das einen Korb mit Rosen auf dem Kopf trägt. Neben ihr eine Ziege. h. 0,46, br. 0,39. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 89.
61. „Kille, Kille!" Junge Bäuerin mit dem auf ihrem Schos liegenden Kindchen scherzend. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
62. Grüss Gott! — Bremer allg. KA. 90.
63. Grossvaters Liebling. Ein alter Bauer scherzt mit dem auf dem Schos einer j. Frau liegenden Enkel. — JA. Ddfer Künstler, März 91; Berl. int. KA. 91. Abb. „Daheim" 1894.
64. Eifersucht. Scene in einer Wirtsstube. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
65. Familienglück. Ein j. Bauer mit seinem Kindchen scherzend, das er dem Arm der Mutter entnommen. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat. Abb. „Neues Blatt" 1893.
66. Spielerei. Mädchen am Spinnrade mit drei jungen Kätzchen. Bez: H. Sondermann. Düsseldorf 93. — Sächs. KV., Mai 93.
67. Kleine Gesellschaft. — Hannov. KA. 94.

Sonnenleiter, Johannes, Kupferstecher, geb. zu Nürnberg 1825, Schüler des Meisters Carl Mayer daselbst und auf den Akademien in Leipzig u. Dresden fortgebildet, übernahm schon 1852 die Leitung der Kunstanstalt des Oesterreich. Lloyd in Triest u. liess sich 1854 in Wien nieder, wo er zu den Mitarbeitern der Wiener Gesellschaft für vervielfältigende Kunst gehörte. Hauptwerke von ihm sind:
1. Das Vater Unser in neun Bll. gez. von Jos. Führich. In Stahl gest. von J. Sonnenleiter. Mit Text von A. Miller. 8.
2. Ideale Landschaft mit Diana u. Kallisto, von Carl Marko. Nach dem Gemälde bei R. v. Arthuber gest. von C. Post u. J. Sonnenleiter (Wiener Künstler-Album). gr. qu. fol.
3. Das Brautpaar. Nach dem Gem. von C. Kaltenmoser: In Stahl gest. von J. Sonnenleiter. fol.
4. Die Uebergabe von Calais an Eduard III., nach Laufberger.
5. Die ereilten Flüchtlinge, nach Kurzbauer. roy. qu. fol.
6. Speckbacher u. sein Sohn Andreas, nach Defregger. qu. fol.
7. Die jungen Katzen, nach Knaus. gr. fol.
8. Portr. des Kaisers Franz Joseph, nach Angeli.
Von Werken alter Meister stach er: den „Feldherrn in Rüstung" nach van Dyck, sowie das „Venusfest" u. „Boreas u. Oreithyia" nach Rubens.

Sorbi, Raffaelo, Genremaler, in Florenz.
1. Maigesang. Landmädchen mit einem Maibaum singend durch's Dorf ziehend. Bez: Raf. Sorbi 1898. — Münch. JA. 99. Abb. „Illustr. Z.", Sept. 1899.

Sörensen, Carl Frederik, dänischer Marinemaler, geb. auf der Insel Samsöe am gr. Belt am 8. Febr. 1818, gest. in Kopenhagen am 24. Januar 1879, machte schon zu Anfang seiner Studien bedeutende Seereisen, besuchte nach Verleihung eines Stipendiums auch Deutschland, die Niederlande, England, Frankreich u. Italien u. nahm Kopenhagen zum Wohnsitz. Er wurde Mitglied der dortigen u. der Stockholmer Akademie u. Professor.
1. Partie von der jütischen Westküste. 1848.
2. Früher Sommermorgen am Hafen von Helsingfors. 1861.
3. Scherengruppe bei Bohuslän in Norwegen. 1862.
1—3 E: Schloss Christiansborg, Kopenhagen.
4. Die Schlacht bei Lissa. — Wiener int. KA. 69.
5. Stiller Tag im Sunde, im Hintergr. Helsingör. — Wiener WA. 73.
6. Schwedische Fischer in der Nordsee. — Wiener WA. 73; London, Danish marine picture gallery 1877.
7. Eine Kriegsfregatte unter Dampf u. Segel.
8. Strand an der schwed. Küste bei Kullen an der Einfahrt des Sundes.
7 u. 8 Wiener WA. 73.

Digitized by Google

9. Kriegsschiffe die Farör-Inseln verlassend.
10. Schiffer beim Passiren des Sundes auf der Fahrt nach Bergen.
11. Fischer an der Küste Norwegen's.
9—11 Pariser WA. 78.

Sorolla y Bastida, Joaquin, spanischer Genremaler, geb. zu Valencia 1863, in Madrid tätig. Med. II. München 92, Med. I. 97; kl. gold. Med. Wien 94; gr. gold. Med. Berlin 96; gold. Staatsmed. Wien 98.

1. Ausgeglitten. Ein Chorknabe mit einem Rauchfass ist am Altar gestürzt. — Münch. int. KA. 92. Abb. „Kunst f. Alle", Aug. 92.

2. 3. Auf's Pferd; Bittgang in Burgos. — Münch. int. KA. 92.

4. 5. Ex voto; Verbotene Frucht. — Münch. JA. 93.

6. Der Bänkelsänger. — Münch. JA. 94; Wiener JA. 99.

7. Und da sagt man noch, dass die Fische teuer sind. — Münch. JA. 94.

8. Der Kuss. Ein Priester reicht der gläubigen Gemeinde die Monstranz zum Kuss dar. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.

9. Portrait. Ein junges Mädchen neben einem grossen Hunde stehend. — Wiener int. KA., Abb. im Kat.

10. 11. Auf der Kunstreise; Erster Kirchgang der jungen Mutter. — Berl. int. KA. 96.

12. Valencianischer Fischer. — Berl. int. KA. 96, angek. für d. Nat.-Galerie.

13. Auf dem Fischfang, Valencia. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

14. Inneres eines Hauses in Segovia. — Münch. JA. 96.

15. Vorbereitung zum Fischfang. — Gr. Berl. KA. 97.

16. Die Wiege. Die Mutter schaukelt das Kind in einer an einem Baumast hängenden Schwinge. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

17. Die Segel flickend. — Münch. int. KA. 97; Wiener Jub.-A. 98, Abb. im Kat.

18. Hafen in Valencia. — Dresd. int. KA. 97; Münch. JA. 99, Abb. im Kat.

19. Mikroskopische Untersuchung. — Wiener Jub.-A. 98.

20. Das Trocknen der Netze. — Gr. Berl. KA. 98.

21. Strand von Valencia. — Gr. Berl. KA. 99.

22. Aquarell: Ausgang aus der Messe, Salamanca. — Dresd. Aquarell-A. 92.

Souchay, Paul, Portrait- u. Genremaler, in Berlin. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 92.

1. Thetis bringt dem Achill die vom Vulcan geschmiedeten Waffen. — Berl. ak. KA. 78.

2. Männliches Bildniss. Kniest. eines Mannes mit einem Römer in der Linken. Bez: A mon père Paul Souchay 1878. — Dresd. ak. KA. 80.

3. Ein Fund. — Berl. ak. KA. 83.

4. Evchen. — Berl. Jub.-A. 86.

5. Tod u. Leben. Greiser Einsiedler, von jugendlichen Genien umgeben. — Berl. ak. KA. 92.

6. Selbstbildniss, humoristisch als türkischer Flötist. Studie. — Gr. Berl. KA. 94.

7. Pax. — Berl. int. KA. 96.

8. Ein Lobgesang. Zwei auf dem Orgelchor singende Greise, Brustbilder. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

9. Der Bibliothekar. — Gr. Berl. KA. 97.

10. Bekehrungsversuche. — Gr. Berl. KA. 98.

11. Pastell: Heitere Lectüre. — Hamb. Frühj.-A. 87.

12. Pastell: Röschen, Brustb. eines Mädchens mit einem Korbe blühender Rosen. Studie. Bez: Paul Souchay 1887. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.

13. Aquarell: Unser Leo, Portrait. — Berl. ak. KA. 87.

14. Pastell: Blondchen. Lächelndes j. Mädchen mit Fächer, nach rechts, profil. Hüftbild. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.

15. Pastell: Bei der Toilette. — Berl. int. KA. 91; Dresd. Aquarell-A. 92.

16. Pastell: Schwarzwälderin. — Berl. ak. KA. 92.

17. Pastell: Bildn. des Frl. Margarete Kramm, preuss. Hofschauspielerin. Bez: Paul Souchay 1888. — Dresd. Aquarell-A. 92.

18. Pastell: Neckerei. — Gr. Berl. KA. 93.

Souchon, Wilhelm Ferdinand, Portrait-, Genre- u. Historienmaler französischer Herkunft, geb. zu Halberstadt 1825, war 1841—1845 Schüler der Berl. Akad. u. des Prof. Aug. Remy u. setzte seine Studien in München unter W. Kaulbach u. H. Anschütz fort. 1851—1854 verweilte er in Rom, Neapel u. Sicilien, copirte Raffael's „Transfiguration", welche Arbeit nach Edinburgh kam, u. befreundete sich mit dem italienischen Genre, das er in mehreren Bildern dargestellt hat. Nach seiner Heimkehr nahm er seinen Wohnsitz in Leipzig, für dessen griechisch-katholische Kirche u. zwei evangelische Kirchen der Nachbarschaft er mehrere religiöse Bilder malte. Aus der Leipziger Zeit des Künstlers stammen auch einige Portraits u. mehrere Genrebilder. Er lebte zuletzt in Weimar.

1. Ein Student im Costüm des Mittelalters. Halbe Figur. — Berl. ak. KA. 44.

2. Lautenspielerin, halbe Figur, lebensgr. — Berl. ak. KA. 50.

3. 4. Weiblicher Studienkopf im Seitenlicht; Venetianisches Ständchen. — Berl. ak. KA. 52.

5. Hirtenmädchen u. Hirtenbube. — Berl. ak. KA. 54.

6. 7. Palermitanische Fischerfamilie; Fischerfamilie im Nettuno. — Berl. ak. KA. 54.

8.—10. Liebesantrag beim römischen Octoberfeste; Pifferari, Vater u. Sohn, spielen vor einer Madonna; Pifferaro's Musikunterricht. — Berl. ak. KA. 56.

11. Männl. Brustbild, lebensgr. — Berl. ak. KA. 56.

12. 13. Auswandererfamilie rastend; Eigenes Portrait, lebensgr. Brustbild. — Berl. ak. KA. 58.

14. 15. Bettelbub in Rom; Lection des Pifferaro. — Berl. ak. KA. 58.

16. Hirtenbub aus Welschtirol. — Berl. ak. KA. 66.

17. Italienische Mutter u. Kind. — Berl. ak. KA. 68.

18. Luther auf der Wartburg, die Bibel übersetzend. — Berl. ak. KA. 70.
19. Die Soldatenbraut liest einer Freundin einen Brief vor. — Berl. ak. KA. 70.
20. Thüringer Landmädchen. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Schlummerndes Mädchen aus Ruhla" war auf der Dresd. ak. KA. 71.
21. Bildniss einer Dame. — Berl. ak. KA. 70.
22. Kauft Maiblümerl! kleines Mädchen, Sträussel zum Kauf anbietend. Abb. „Illustr. Z." 1873.
23. Imogen aus Shakespeare's „Cymbeline". — Berl. ak. KA. 72; Hannov. KA. 80.
24. Susanne aus „Figaro's Hochzeit". (Deutlich saget mir mein Spiegel, dass der Hut mir herrlich steht"). — Wiener WA. 73; Dresd. ak. KA. 75.
25. Margarete aus „Faust". — Wiener WA. 73.
26. Männliches Bildniss, lebensgr. Kniestück. — Berl. ak. KA. 74.
27. Venetianische Serenade. Mondschein. — Dresd. ak. KA. 75.
28. In Vertretung der Mutter. — Berl. ak. KA. 76.
29. Heimweh. — Schulte's Ddfer KA. 76.
30. Luther in seinem Arbeitszimmer.
31.—33. Unterhaltung im Wirtshause; Kleiner Obsthändler; Mädchen mit Kornblumen.
34. 35. Nachtscene in Venedig; Brustbild eines jungen Mädchens.

30—35 aus dem Nachlass des Künstlers auf Rud. Lepke's Berl. K.-Auct., Februar 77.

36. Römisches Octoberfest. — Hannov. KA. 80
37. Portrait des Componisten Albert Lortzing, Brustb. nach rechts, Gesicht fast en face. E: Tunnel-Gesellschaft zu Leipzig. Abb. „Universum" 1897/98.
38. Cyclus von 30 Bildern für die griech.-kathol. Kirche zu Leipzig.
39. Der segnende Heiland, Altarbild für die Kirche zu Thronitz bei Lützen.
40. Abendmahlbild für Grunau bei Weissenfels.

Soyer, Paul, franz. Genremaler, geb. zu Paris, Schüler L. Cogniet's, lebt in Paris oder in Écouen (Seine-et-Oise).

1. Die Spitzenklöpplerinnen von Asnières sur Oise. h. 0,58, br. 0,80. E: Mus. Luxembourg. — Salon 1865; Münch. int. KA. 83.
2. Probe vor der Messe in Bougival (Seine-et-Oise), ein Festtag. E: Museum Cherbourg. — Salon 1863.
3. Die leere Wiege. — Münch. int. KA. 83.
4. Zu Hause. — Par. WA. 89.
5. Der Schmied (nach François Coppée's „Strike der Schmiede"), im Augenblick, da er den Rädelsführer mit seinem Hammer zu Boden geschlagen. (La grève des Forgerons). — Par. WA. 89.

Spangenberg, Friedrich, Historienmaler, Sohn des gleichnamigen Malers in Göttingen, geb. daselbst am 3. Dec. 1843, bezog 1859 die Akad. zu München u. begab sich zwei Jahre darauf nach Weimar, von wo er nach München zurückkehrte. Nach Erwerbung des grossen Künstlerstipendiums für zweijährige Studien in Italien trat er seine Romfahrt an, wurde aber schon 1874 bei Besteigung des Vesuv's vom Tode ereilt.

1. Die siegreiche Union. Der Genius, das Flammenschwert in der rechten, den Lorbeerkranz u. Oelzweig in der emporgehaltenen linken Hand, schwebt, den amerikanischen Adler zur Seite, dem Heere der siegreichen Unionisten voran. Abb. „Illustr. Z." 1867. — Sachse's Gem.-A. 67.
2. Plündernde Vandalen in einer römischen Basilica. E: Berl. ak. KA. 72.
3. Der Vandalenkönig Geiserich führt die Kaiserin Eudoxia aus dem geplünderten Rom in die Gefangenschaft. E: Kunsthalle zu Kiel durch die Verbindung für histor. Kunst 1877. — Oesterr. KV. 73.

Spangenberg, Gustav Adolf, Historien- u. Genremaler, geb. zu Hamburg am 1. Februar 1828, gest. zu Berlin am 19. November 1891, Nachm. 1 Uhr. Nach dem ersten Unterricht bei Herm. Kauffmann in Hamburg ging er 1845 auf die Gewerbeschule zu Hanau u., nach zweijähriger Unterbrechung durch Krankheit, nach Antwerpen, wo er sich 1½ Jahre meist durch Selbststudien fortzubilden suchte. 1851—1857 arbeitete er, mit Ausnahme kleiner Reisen nach England u. den Niederlanden, in Paris, copirte im Louvre, besuchte einige Monate das Atelier Couture's, ein Jahr lang sogar auch das des Bildhauers Triqueti u. versenkte sich mit Vorliebe in die Schöpfungen Dürer's u. Holbein's, die seine spätere Tätigkeit günstig beeinflussten. Vom Sommer 1857 bis zum Herbst 1858 studirte er in Italien u. wählte Berlin darauf zur Wohnstätte. Auch den Winter 1876/77 brachte er in Italien zu. Gustav Spangenberg war Professor, Mitgl. der Akademien von Berlin (1869), Wien u. Hanau u. besass die Medaille der histor. A. von Köln (1861), die kleine (1868) wie die grossh. gold. Med. (1876) von Berlin u. die Kunstmed. der Wiener WA. 1873. Nach Vollendung seiner Wandgemälde im Treppenhause der Univ. Halle verlieh diese ihm die Würde eines Ehrendoctors der phil. Facultät.

Eine Sonder-Ausstellung von Werken Gustav Spangenberg wurde am 6. März 1892 in der Berl. National-Galerie eröffnet. Daselbst ausgestellt gewesene Bilder sind hier mit einem * bei der Nummer bezeichnet.

I. Oelgemälde.

1.* Amsterdamer Waisenmädchen. Bez: G8 p. Anvers 1851. h. 1,17, br. 1,04. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. Frl. Sus. Sillem 1866.
2. Schulkinder die Schule verlassend. — Münch. allg. d. KA. 54.
3. Von Hirten gefangener Faun. 1855 gemalt. h. 1,22, br. 2,00. E: Fr. Stammann. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
4.* Eseltreibers Siesta. Bez: Gustav Spangenberg 1855 Paris. Holz. h. 0,54, br. 0,45. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. Dr. Des Arts 1869.
5.* Wallfahrt, 1857 in Paris gemalt.
6.* Selbstbildniss des Künstlers, Brustbild. 1860.
7.* Der Rattenfänger von Hameln, 1860 gemalt. h. 1,11, br. 1,69. Privatbesitz in Berlin. — Berl. ak. KA. 60; Hamb. KA., in Anschluss an die Gewerbe- u. Industrie-A. 89.

Digitized by Google

8.* Der Johannisabend in Köln, an welchem die Bewohner Blumen in den Strom werfen, der alles Unheil des nächsten Jahres wegschwemmen soll. Gem. 1860 im Auftr. der Verbind. für histor. Kunst. Bez: Gustav Spangenberg. Berlin 1861. h. 1,05, br. 1,80. E: Schles. Museum Breslau.

9.* Die Walpurgis-Nacht, gem. 1862. Bez: G. Spangenberg 1862. h. 1,25, br. 1,91. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von H. C. Londy 1862. — Berl. ak. KA. 62. Abb. „Illustr. Z." 1863.

10.* In der Dämmerung. Während die Mutter an der Wiege des Kindes eingeschlummert, betrachten es Zwerge. Bez: 1864 G. Spangenberg. h. 1,02, br. 0,79. Privatbesitz Berlin, Linienstich von H. Sachs. gr. fol. Preuss. KV. 1869.

11.* Perchta u. die Heimchen. Nach einer altdeutschen Sage aus dem Saaltal. — Berl. ak. KA. 64.

12.* Der Förster und seine Töchter. Bez: G. Spangenberg 1865. h. 0,77, br. 0,92. E: der Kaiser. Unter dem Namen „Im Försterhause": Berl. ak. KA. 66. Abb. „Illustr. Z." 1866.

13.* Luther im Kreise seiner Familie. Bez: G. Spangenberg 1866. Berlin. h. 1,25, br. 1,78. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk von Ant. Ferd. Dürbig 1867. Rad. von L. Schulz. (Zeitschr. f. bild. K. 1877).

14. 15. Die Mutter an der Wiege; Frühlingstag. — Dresd. ak. KA. 68.

16. Luther als Junker Georg im Schwarzen Bären zu Jena mit den beiden Schweizer Studenten u. zwei Kaufleuten. E: Dr. Strousberg. — Berl. ak. KA. 68.

17. 18. Dornröschen im Turm; Ein Kind im Grase. — Wiener int. KA. 69.

19.* Die Bibelübersetzung. Luther mit seinen Freunden Justus Jonas, Bugenhagen, Melanchthon, Rörer u. Matthesius, sowie einem alten Rabbiner bei Uebersetzung des alten Testaments. 1870 gemalt. Bez: G. Spangenberg. 1870. h. 1,90, br. 2,56. E: National-Galerie Berlin, angekauft 1870. — Berl. ak. KA. 70; Hannov. KA. 72; Wiener WA. 73. Abb. „Daheim" VIII.

20.* Hans Sachs, seine Dichtungen vorlesend. Bez: G. Spangenberg 1871. h. 1,28, br. 1,90. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 88. Ein Bild in Privatbesitz zu Lüttich. Abb. „Illustr. W." 1895.

21.* Luther im Hause der Frau Cotta, zum Mittagsmahle aufgefordert. Bez: G. Spangenberg 1872. h. 1,17, br. 1,57. E: G. H. Kämmerer, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79; Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Meisterwerke XII".

22.* Luther's Einzug in Worms, gem. 1873 im Auftrag der Verbindung für histor. Kunst. Bez: G. Spangenberg 1873. h. 2, 08, br. 3,09. E: Stadt-Museum Königsberg durch die Verb. für histor. K. 79. Ausgestellt in der Berl. Akad. d. K., Ende 73; Kasseler KV. 75; Münch. KV. 76; Ddf. bei Bismeyer & Kraus 76, Wiener Künstlerhaus 76.

23.* Zigeuner (ein Mann, zwei Frauen u. zwei Kinder) im Walde. Bez: 1874. h. 1,31, br. 0,86. Kam aus der Galerie A. Reimann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.

24.* 25.* Das Märchen von der Königstochter u. dem Riesen, in zwei Bildern, gem. 1874, je h. 2,16, br. 3,70.

26.*—28.* Rüdesheimer; Liebfrauenmilch; Burgunder, je h. 2,16, br. 1,06, 0,96 u. 1,03.

24—28 zum Cyclus eines Wandschmuckes im Hause des Künstlers.

29.* Der Zug des Todes. Der Tod, der Procession abgeschiedener Seelen voranschreitend, hat in seinem Gefolge jeden Stand, jedes Alter, jedes Geschlecht, Alle in deutscher Tracht des 16. Jahrhunderts. Bez: Gustav Spangenberg 1876. h. 1,57, br. 0,81. E: Berl. Nat.-Galerie, angekauft 76. Abb. „Gartenlaube" 79; „Daheim" 1892. — Berl. ak. KA. 76; Par. WA. 78.

30. Klosterschüler. — Berl. ak. KA. 76.

31.* Am Scheidewege. Ein Landmädchen zwischen den allegorischen Gestalten der Tugend u. des Lasters. 1878—80 gemalt. h. 1,30, br. 1,91. E: Privatbesitz Heidelberg. Abb. „Daheim" 80.

32.* Am Scheidewege. Kleinere veränderte Wiederholung des Bildes. E: Privatbesitz Berlin. — Berl. ak. KA. 78.

33.* Irrlicht. 1879—80 gemalt. h. 1,89, br. 1,29. Eine lichtumstrahlte schwebende Frauengestalt, der ein Jüngling durch hohes Schilf nachjagt. Holzschn. von Kaeseberg u. Oertel. — Berl. ak. KA. 79; Bremer KA., Anfang 80.

34. Oelgrisaille: Luther's Verlobung, Beitrag zur G. Freytag-Galerie. — Münch. int. KA. 79.

35.* Die heiligen Frauen am Grabe des Herrn. Es leuchtet ihnen wie himmel. Licht entgegen und sie vernehmen die Botschaft: „Er ist auferstanden!" h. 1,77, br. 1,39. — Berl. ak. KA. 80. Abb. im Kat.; Abb. „Daheim" 1882.

36.* Der Hausgeist, 1886 gem. h. 0,85, br. 0,61. Ein Bild „Des Hausgeistes Erquickung" (eine Magd reicht ihm einen Römer Weins), bez: G. Spangenberg 1880. Abb. „Daheim" 1882.

37.* Kinderportrait, die Tochter des Künstlers, Kniest.

38.* Legationsrat v. Lanzizolle, Brustb.

39.* Weibl. Brustbild. Gertrud v. Lanzizolle, vorm. Pensuti.

40.* Sinnendes Mädchen, ausgeführte Studie. h. 0,72, 0,54.. Privatbesitz Berlin.

41.* Mutterglück. E: Frau Geh.-R. Passavant. — A. a. Frankf. Privatbesitz 91.

42.* „Domine, quo vadis?" Christus dem geflohenen Petrus vor den Thoren Rom's erscheinend. 1891 gemalt. h. 1,19, br. 1,80.

43.* Wiedersehen! Landung der Seelen am Gestade des Jenseits. Letztes unvollendetes Bild. h. 1,37, br. 2,77. Im Nachlass. Gelangte durch Geschenk der Wittwe in die National-Galerie.

44.* Der Tod u. die Braut.

II. Wandbilder im Treppenhause des Universitäts-Gebäudes zu Halle a. S., ausgeführt 1883—1888.

Die aus dem Staatsfonds für Kunstzwecke gestifteten Wandgemälde umfassen zwanzig Darstellungen zu den vier Facultäten, indem sich der allegorischen Darstellung jeder Facultät je zwei auf diese bezügliche Compositionen u. als Eckbilder die Gestalten berühmter Gelehrten anschliessen. So zu beiden Seiten der „Theologie" Compositionen mit Paulus in Athen u. Johannes dem Täufer u. als Eckbilder Luther u. Melanchthon; zur Seite der „Philo-

sophia“ Sokrates u. Aristoteles im Kreise ihrer Schüler, als Eckbilder Christian v. Wolff u. Friedr. Aug. Wolf; zur Seite der „Jurisprudentia“ die Historie von Susanna u. das Urteil Salomo's, als Eckbilder Böhmert u. Thomasius, u. zur Seite der „Medicina“ Petri Heilung des Lahmen u. die Heilung des blinden Tobias, als Eckbilder Krukenberg u. Reil. Das 1883 begonnene Werk wurde nach fünfsommerlicher Arbeit im Sommer 1888 vollendet.

Die Entwürfe (4 Cartons u. 29 Zeichnungen in Aquarell, Rotstift, Kohle u. Kreide) zu den Wandgemälden befanden sich auf der Spangenberg-Ausstellung in der National-Galerie, März 1892.

Dieselbe Ausstellung enthielt auch eine grosse Zahl begonnener Bilder u. Entwürfe in Oel, Oelstudien, Zeichnungen u. zwölf Bleistiftentwürfe zu Grimm's Märchen.

Als Unterrichtswerk verfasste Spangenberg die „Mädchenschule“ mit dreizehn Bll. figürlichen u. landschaftlichen Studien in Kreide u. Blei. Angekauft für die Berl. Nat.-Galerie 1892.

Spangenberg, Louis, Architektur- u. Landschafts-Maler, älterer Bruder Gustav's, geb. zu Hamburg am 11. Mai 1824, gest. zu Berlin am 17. Oktober 1893, bildete sich anfangs zum Architekten unter Prof. Eisenlohr in Karlsruhe, wandte sich aber in München zur Landschaftsmalerei, in der Emil Kirchner sein Lehrer wurde. Zur Fortsetzung seiner Studien ging S. nach Brüssel und Paris, besuchte Südfrankreich, England u. Italien u. weilte endlich mit seinem Freunde Ernst Willers ein Jahr lang in Griechenland. Nachdem er auf der Rückreise bis zum Herbst 1858 nochmals in Rom gewesen, auch Mittel- und Norditalien kennen gelernt, wählte er Berlin zum Wohnsitz. In das Gebiet seiner Darstellungen zog er sowohl die griechische und italienische Landschaft, als auch, und besonders seit seiner Niederlassung in Berlin, die norddeutschen Haiden u. Küsten, den Harz u. die Alpen. Zu seinen Hauptwerken gehören die als Wandgemälde ausgeführten Bandenkmäler im grossen Festsaale der Polytechnischen Hochschule zu Charlottenburg u. seine Darstellungen vulkanischer und neptunischer Bildungen in der Berliner Bergakademie. L. Spangenberg war seit 1878 ord. Mitgl. der Berl. Akad. d. K.; Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Ehrenv. Erw. Berl. 87. Eine Ausstellung seines künstlerischen Nachlasses wurde 1894 in der Nat.-Gal. eröffnet. Die hier genannten Bilder der Ausstellung sind mit einem * bezeichnet.

I. Oelgemälde.

1. Küste von Norditalien. — Berl. ak. KA. 56.
2. Die Akropolis von Athen u. der Zeus-Tempel, im Vordergr. das Bett des Ilyssos.
3. Holsteinische Landschaft. Eine holstein. Landschaft, h. 0.56, br. 1,00. E: Frau H. M. Jauch Wwe., war auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

2 u. 3 Berl. ak. KA. 60.

4. Norddeutsche Landschaft. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
5. 6. Ein Strom in der Haide, Motiv aus Oldenburg; Oldenburger Bauernhof in der Haide. — Berl. ak. KA. 62.
7. Ansicht der Burg von Korinth. — Berl. ak. KA. 64; Oesterr. KV., März 65.
8. Im Eichenwald. — Berl. ak. KA. 64.
9. Fischerhütten an der Ostsee. — Berl. ak. KA. 66.
10.* Ostseelandschaft. Bez: Louis Spangenberg 1866. h. 0,93, br. 1.39. Ein Bild „Ostseestrand“. E: Frau Des Arts, war auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
11.* An der Teufelsmauer bei Helsungen im Harz. Bez: Louis Spangenberg 67. h. 1,07, br. 1,64. E: Gustav Fischer, Jena.
12. 13. Landschaft bei Schierke im Harz; Mühle bei Danzig. — Berl. ak. KA. 68.
14. Akropolis u. Zeus-Tempel bei Athen. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Die Akropolis“ von Athen, 1870 gemalt, h. 0,89 br. 1,35, besitzt Consul Ed. F. Weber, Hamburg. Ausgestellt daselbst z. B. des Lessing-Denkmals 1879.
15. Pinien am Mittelländ. Meer. — Berl. ak. KA. 70.
16.* Marathon. Bez: Louis Spangenberg 1870. h. 0,66, br. 1.25. E: Ad. Jeniquel, Hamburg.
17.* Der Regenstein im Harz. Bez: Louis Spangenberg 1871. h. 0,68, br. 1,10. E: Frau M. Michahelles, Hamburg. Ein Bild „Regenstein“ h. 0,88, br. 1.38, E: H. Sthamer, war auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 1879. — Berl. ak. KA. 72.
18. 19. Am Waldesrand; Im Engadin — Berl. ak. KA. 74.
20.* Eichenwald (unvollendet). Bez: L. Spangenberg 1876. h. 1,10, br. 1,68. Ein Bild „Norddeutscher Eichenwald“: Berl. ak. KA. 76.
21. Motiv aus Oldenburg. — Berl. ak. KA. 76.
22. 23. Auf der Insel Wollin; Motiv bei Misdroy. — Berl. ak. KA. 77.
24. Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 77; (Waldinneres) Dresd. ak. KA. 77.
25. 26. Bernina-Pass, Engadin; Raintal bei Partenkirchen. — Berl. ak. KA. 79.
27. 28. Morteratsch-Gletscher im Engadin; Kurische Nehrung. — Berl. ak. KA. 81.
29. Neptun-Tempel u. Brasilica in Paestum. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
30. Krater auf dem Mosenberg, Eifel. — Berl. ak. KA. 83.
31.* Bauernhaus in der Oldenburger Haide. Bez: L. Spangenberg 83. h. 0,35, br. 0,72.
32. Ansicht von Pompeji. — Dresd. ak. KA. 83.
33. 34. Motiv aus Holstein; Laatzig bei Misdroy. — Berl. ak. KA. 84.
35. Theater des Herodes Atticus in Athen. Bez: L. Spangenberg 86. — Berl. Jub.-A. 86.
36.* Motiv aus dem Engadin; Bez: L. Spangenberg 89. h. 0,67, br. 0,98. Berl. ak. KA. 88.
37.* Torfmoor in Holstein. Bez: L. Spangenberg 89. h. 0,75, br. 1,29.
38. 39. Motiv aus Rothenburg a. T.; Motiv aus Kurhessen. — Berl. ak. KA. 89.
40.* Der Parthenon. Bez: L. Spangenberg 90. Berlin. h. 0,76, br. 1,16. — Berl. ak. KA. 90.
41.* Amphitheater in Pompeji. Bez: L. Spangenberg 91. h. 0,49, br. 0,71. E: National-Gal. Berlin, angek. 1893. — Gr. Berl. KA. 93.
42. Aus dem bayrischen Oberlande. — Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92; Münch. JA. 93.

Digitized by Google

43. Motiv aus der Rhön. — Berl. int. KA. 91.
44. Motiv von Meersburg am Bodensee. — Berl. ak. KA. 92.
45.* Motiv aus der Rhön. Bez: L. Spangenberg 93. h. 0,49, br. 0,70. — Gr. Berl. KA. 93.
46. Akrokorinth. h. 1,15, br. 1,89. E: G. H. Kämmerer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

II. Aquarelle.

1.* Tempelruine bei Korinth. 1857. Ein „Tempel in Korinth." — Wiener WA. 73.
2.* Olympieion bei Athen. 1868. E: Dr. Ph. Hirsch, Hamburg.
3.* Tempelruine bei Korinth. 1869. E: Otto Berkefeld, Hamburg.
4.* Der Regenstein im Harz. 1871. E: M. Cahnheim, Berlin.
5.* Aus der Bernina-Alpe 1872.
6.* Akrokorinth von Kalmaki aus. 1872. E: Otto Berkefeld, Hamburg.
7.* Zeustempel bei Athen. — Berl. ak. KA. 72.
8.* Die Akropolis von Athen. E: Gustav Fischer, Jena.
9.* Griechische Landschaft. 1872. E: Karl Koch, Berlin.
10. Korinth. 1872. h. 0,28, br. 0,52. E: Ludw. Lippert, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
11.* Morteratsch-Gletscher. — Wiener WA. 73. Ein Aquarell „Morteratsch-Gletscher", 1881, im Nachlass.
12.* Studie aus Maria Plain. 1873.
13.* 14.* Misdroy; Bei Misdroy. 1873. Ein Bild „Küste bei Misdroy": Berl. ak. KA. 74.
15.* Kambrena-Gletscher. 1873. E: O. Berkefeld, Hamburg.
16.* Vitznau am Vierwaldstädtersee. 1874.
17. 18. Olevano; Fischerhaus an der Ostsee. — Wiener JA. 74.
19. Akropolis von Athen. 1874. E: Weber'sche Samml., Hamburg.
20. Aus dem Engadin. — Berl. ak. KA. 74. Ein Aquarell „Im Engadin", bez. L. Spangenberg 78, h. 0,23, br. 0 37, E: Dr. Franz Promnitz, war auf der Breslauer A. a. Privatbesitz 1897.
21.* Korinth. 1875. E: Valentin Ruths, Hamburg.
22.* Motiv aus Partenkirchen. 1877. E: J. M. Heimann, Köln.
23.* 24.* Partnachtal (Bayr. Oberland). 1877; Aus dem Wettersteingebirge. 1878.
23 u. 24 E: Karl Koch, Berlin. — Wiener JA. 80.
25.* Camero am Lago Maggiore. 1879. E: Gustav Jacobson, Hamburg.
26. Mühlen bei Faido (südl. Schweiz). Bez: L. Spangenberg. — Dresd. ak. KA. 80.
27. Aus den südlichen Alpen.
26 u. 27 Münch. int. KA. 79.
28.* Rothenburg a. d. Tauber. 1885.
29. Tempel von Paestum. Bez: L. Spangenberg 85.
30. Parthenon bei Athen. Bez: 85 L. Spangenberg.
29 u. 30 Dresd. Aquarell-A. 87.
31. Tempel in Korinth. Bez: L. Spangenberg 85. — Berl. Jub.-A. 86, angek. für die Verlosung.
32. Akropolis bei Athen: Bez: L. Spangenberg 86. — Berl. Jub.-A. 86.
33.* Athen. 1886. E: Otto Schiller.
34.* Kloster auf einem Felsen an der Brennerstrasse in Tirol. 1887 gemalt. h. 0,44, br. 0,25. — Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Mai 98.
35. 36. Burg von Korinth; Burg von Athen. — Berl. ak. KA. 87.
37. Motiv bei Athen. — Wiener Jub.-A. 88.
38.* Theater des Herodes Atticus, Athen.

III. Cartons.

1.* Die Tempel von Paestum.
2.* Der Parthenon.
1 u. 2 Zwei der Cartons für die in der Technischen Hochschule zu Charlottenburg ausgeführten Wandgemälde. — Berl. ak. KA. 87.
3.* Motiv von der Ostsee: Kurische Nehrung 1879.
4.* Motiv aus der Eifel: Krater bei Gerolstein. 1879.
3 u. 4 Zwei der Cartons für die auf der Berl. Bergakademie ausgeführten Wandgemälde. — Berl. ak. KA. 80.

IV. Oelstudien.

1.* Gerolstein an der Eifel. 1870.
2.* 3.* Sion, 1880; Grimsel, 1880.
4.* 5.* Studie aus Pompeji; Der Vesuv Pompeji, 1881.
6.* 7.* Bei Horneburg in Holstein; Weiden bei Horneburg, 1884.
8.* Motiv aus Trendelburg, 1890.
9.* 10.* Tölz; Bei Tölz, 1892.
11.* Theater des Herodes Atticus, Athen.

V. Zeichnungen.

1.* 2.* Schifferboote aus St. Rafaël, 1853.
3.* 4.* Zeustempel bei Athen, 1857; Akropolis, 1857.
5.* 6.* Bei Poros, 1857; Bei Korinth, 1857.
7.* Buchenwald in Holstein, 1863.
8.* Vom Judenkirchhof zu Prag, 1863.
Vierzehn andere Studien nach der Natur befanden sich auf der Berl. ak. KA. 88.

Spangenberg, Paul, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Güstrow in Mecklenburg 1843, studirte in Berlin u. Düsseldorf, besuchte Paris u. ist in Berlin thätig.
1. Versteckspiel. — Berl. ak. KA. 72.
2. Portrait der Baronin Maltzan-Rotenmoor. Kniest. — Berl. ak. KA. 74.
3. Portr. Karl Helmerding's. — Berl. ak. KA. 77.
4. 5. Portr. des Sanitätsrats Bercholz; Portr. des Grafen Rilvas. — Berl. ak. KA. 78.
6. Portr. des Majors v. Brand. — Berl. ak. KA. 79.
7. Portr. des Superintendenten Lasius.
8. Portr. des Ministers v. Puttkamer. — Berl. ak. KA. 87.
7 u. 8 Berl. ak. KA. 83.
9. Zwei Schwestern, Portraits. Fast ganze lebensgr. Figuren. Bez: Paul Spangenberg, 1886. — Berl. Jub.-A. 86.
10. Portr. der Frau v. L. Stehende ganze Figur im Schleppkleide, nach rechts, Gesicht en face, dem Beschauer zugewandt. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
11. Portr. des Präsidenten v. Köller. — Berl. ak. KA. 90.

Digitized by Google

12. Portr. des Fürsten Bismarck, Brustb., Civil.
13. Junges Zigeunermädchen, sinnend unter einem Baume stehend. Holz. h. 0,35, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Febr. 91.
14. Das eingeschlafene Modell. Ein Knabe, auf dem Modellstuhl sitzend, ist neben seinem Bilde in Schlaf gesunken. h. 0,80, br. 0,47. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Nov. 93.
15. 16. Adagio; Vierländerin. — Gr. Berl. KA. 93.
17. Bildn. des Landrats a. D. v. Levetzow. — Gr. Berl. KA. 93. (Vergl. Nr. 20).
18. In Gedanken. Junge Dame in ihren Boudoir, in Betrachtung eines Rosenstrausses. h. 0,46, br. 0,38. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Jan. 94.
19. Japanisch. — Gr. Berl. KA. 95.
20. Bildn. des Kammerherrn v. Levetzow. — Gr. Berl. KA. 95.
21. Lawn Tennis-Pause. Fünf junge Mädchen in Unterhaltung nebeneinander im Park sitzend. Abb. „Illustr. Welt" 1896.
22. Berner Meitschi. Brustb. einer j. Bernerin im Sonntagsschmuck, fast en face. Bez: Paul Spangenberg. Abb. „Illustr. Welt" 1898.

Spányi, Béla von, ungar. Landschaftsmaler, geb. zu Budapest am 19. März 1852, bildete sich in Wien u. Paris u. lebt gegenwärtig (1894) im Dorfe Sz.-Lorincz bei Fünfkirchen. Ehrenv. Erw. Berl. int. KA. 91; Ungar. Staatsmed. f. 1894.
1. Der letzte Storch. h. 0,70. br. 1,20. E: Graf Eugen Zichy in Budapest. — Münch. int. KA. 83.
2. Abendstimmung. 1882. h. 2,60, br. 1,70. E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
1 u. 2 Wiener int. KA. 82; Münch. Jub.-A. 88.
3. 4. Waldpartie; Ansicht von Jankovácz. — Münch. int. KA. 83.
5. Herbstmorgen. — Berl. Jub.-A. 86.
6. Herbstsaat. Ueber dem geackerten nassen Felde ein Rabenschwarm. — Berl. Jub.-A. 86. Ueber dem Namen „Ackerfeld im Herbste" auf der Wiener JA. 87. Wol dasselbe Bild, das als „Herbststimmung in Ungarn" 1887 vom Prinz-Regenten von Bayern für dessen Privatsamml. angekauft wurde.
7. 8. Einsam, Morgentau. — Münch. Jub.-A. 88.
9. 10. Am Waldesrande; Landschaft mit Kühen. Beide Eigentum des Ungar. Landes-Ver. f. bild. K. — Wiener Jub.-A. 88.
11. 12. Am See; Ave Maria. — Münch JA. 89.
13. 14. Der Abschied der Störche; Die beiden letzten Störche. — Par. WA. 89.
15. Heimkehr. Hirtin mit Schafherde. Bez: Spányi 889. — Berl. int. KA. 91.
16. Die letzten Sonnenstrahlen. h. 1,10, br. 0,72. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 90. Ein Bild „Herbstsonnenstrahlen" war, als Ungarischer Staatsbesitz, auf der Wiener int. KA. 94; ein Bild „Herbstsonnenstrahlen" auf der Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
17. Morgenstimmung. — Münch. JA. 91.
18. Waldinneres. — Münch. int. KA. 92.
19. Ein Mädchen, durch Weinlaub versteckt, eine Traube emporhaltend. h. 0,48, br. 0,31.
20. Ungarische Landschaft bei Sonnenuntergang. Kuhherde an sumpfigem Gewässer. h. 0,50, br. 0,92.
21. Partie aus der ungarischen Puszta. Im Vordergr. schilfiges Gewässer mit Kuhherde. h. 0,55, br. 1,17.
19—21 Lepke's Berl. K.-Auct., 24. Mai 92.
22. Ungarische Sumpflandschaft mit zahlreichen Störchen. — Sächs. KV., Dec. 92.
23. Die Festung Jaire in Bosnien. Abb. „Kunst f. Alle" 1897. — Budapester Milleniums-A. 1896.
24. Waldweg. — Berl. int. KA. 96.
25. Waldidyll. Bez: B. von Spanyi. Holz. h. 0,18, br. 0,10. E: Joseph Lipmann. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.
26. Kleine Schafherde. Holz. h. 0,10, br. 0,085.
27. Der Obersee bei Berchtesgaden. Holz. h. 0,35, br. 0,55.
26 u. 27 Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. T.

Sparmann, Carl Christian, Landschaftsmaler, geboren im Dorfe Hintermauer bei Meissen am 3. Februar 1805, gest. zu Dresden am 18. Dec. 1864, begann seinen Unterricht auf der Meissener Zeichnenschule unter Sam. Arnold u. erhielt mit seinem 17. Jahre den Norweger Prof. J. Chr. Cl. Dahl in Dresden zum Lehrer. Auf Dahl's Empfehlung wurde S. 1824 Zeichnenlehrer der vorm. Königin Hortense von Holland u. ihres Sohnes, des nachm. Kaisers Louis Napoleon, mit denen er den Sommer auf Schloss Arenenberg am Bodensee, den Winter in Italien verbrachte u. die Gelegenheit zum Studium der Alpen-, wie der südlichen Natur ergriff. Zwar kehrte er 1826 nach Dresden zurück, nahm aber zur Fortsetzung seiner Schweizer Studien bereits 1828 eine Zeichnenlehrerstelle zu Lenzburg im Canton Aargau an. Später wählte er Dresden zum ständigen Aufenthalt u. seine sächsische Heimat wiederholt zum Gegenstande seiner Darstellung.
1. Aus dem Langhennersdorfer Grunde. E: Graf Baudissin, Dresden. Gest. von T. Faber. — Dresd. ak. KA. 29 u. 32.
2. Die Jungfrau. h. 28″, br. 36″. E: Kaufm. C. A. Schramm, Dresden. Gest. von T. Faber.
3. Der Giessbach in der Schweiz. — Dresd. ak. KA. 29.
4. Aus dem Gadmental in der Schweiz mit dem Titlis, den Urathshörnern, dem Sustenhorn u. der Sandbalm. — Dresd. ak. KA. 30.
5. Der Reichenbach. (1832). h. 54″, br. 41″. E: Landesältester v. Gersdorf, Bautzen. Gest. von Beichling.
6. Gegend bei Interlaken. h. 19″, br. 26″. E: Dr. Eberhard, Halle. Gest. von Fleischmann. — Dresd. ak. KA. 32.
7. Bauernhütte im Dorfe Iseltwald mit Aussicht auf den Brienzersee u. die Gebirge. — Dresd. ak. KA. 32.
8. Aussicht auf Constanz u. den Bodensee. — Dresd. ak. KA. 33.
9. Gegend an der Priessnitz bei Dresden. (1833). h. 30″, br. 36″. E: Oberhofmeisterin Gräfin Henckel, Weimar. Gest. von Fleischmann. — Dresd. ak. KA. 35.
10. Partie aus dem Rabenauer Grunde. (1834). h. 30″, br. 42″. E: Kaufm. G. Valtz, Leipzig. Gest. von Veith.
11. Partie aus dem Rabenauer Grunde. (1834). h. 30″, br. 37″. E: Hermann Arnold, Dresden. Gest. von Prof. Hammer.

Digitized by Google

12. Partie aus dem Rabenauer Grunde. (1835). h. 73", br. 54". E: Kaufm. Stavenhagen, Dresden. Gest. von Beichling. — Dresd. ak. KA. 35.
13. 14. Ein ruhiger Abend an der Elbe; Sonnenuntergang im grossen Garten. — Dresd. ak. KA. 35.
15. Prospect des Kirchhofs am Hallstädter See. — Dresd. ak. KA. 36.
16. Partie am Waldbach Strupp bei Hallstadt im Salzkammergut. — Dresd. ak. KA. 37. (Vgl. Nr. 39).
17. Die Wetterhörner in der Schweiz. Gest. von L. Schütz für d. Sächs. KV. 1838. gr. fol. — Dresd. ak. KA. 40; Leipz. KA. 41.
18. Ansicht von Tetschen. — Dresd. ak. KA. 39.
19. Sonnenuntergang am Bodensee mit Constanz in der Ferne. — Dresd. ak. KA. 40; Leipz. KA. 41.
20. Anfang des Lauterbrunnertales, im Hintergr. die Jungfrau bei Interlaken. — Dresd. ak. KA. 40.
21. 22. Constanz; Grund mit einer Mühle. — Dresd. ak. KA. 41.
23. Mondscheinlandschaft von Meissen. — Leipz. KA. 41.
24. Landschaft aus dem Priessnitztale.
25. Der Schreckenstein bei Aussig, Mondschein.
24 u. 25 Dresd. ak. KA. 41.
26. 27. Tharand, Mondschein; Ansicht von Dresden. — Dresd. ak. KA. 42.
28. Ruine des Theaters bei Taormina. — Dresd. ak. KA. 42.
29. Partie an der Priessnitz bei Dresden. — Dresd. ak. KA. 43.
30. Die alte Elbe bei Dessau. — Dresd. ak. KA. 44; Berl. ak. KA. 46.
31. Landschaft aus der Gegend von Dessau.
32. Partie aus dem Langhennersdorfer Grunde in der Sächs. Schweiz.
31 u. 32 Dresd. ak. KA. 47.
33. 34. Kirche zu Hallstadt; Hallstadter See. — Dresd. ak. KA. 49.
35. 36. Partie aus dem grossen Garten; Aus dem Rabenauer Grunde. — Dresd. ak. KA. 49.
37. 38. Lochmühle im Liebetaler Grunde; Sumpf, Gegend von Dessau. — Dresd. ak. KA. 49.
39. Partie am Waldbach Strupp bei Hallstadt. — Dresd. ak. KA. 49. (Vgl. Nr. 15).
40. Der Sustenpass im Berner Oberlande. — Wiesbad. grössere KA., Sommer 51.
41. Gegend von Interlaken. — Dresd. ak. KA. 51.
42. Landschaft bei herannahendem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 54.
43. Mondscheinlandschaft. — Dresd. ak. KA. 55.
44. 45. Partie aus der Sächs. Schweiz; Partie am Waldbach bei Hallstadt. — Dresd. ak. KA. 56.
46. Vierwaldstädtersee. — Dresd. ak. KA. 57.
47. 48. Blick in das Elbtal bei Rathen; Das Lauterbrunnertal in der Schweiz. — Dresd. ak. KA. 60.
49. Aus dem Maderanertal in der Schweiz. — Dresd. ak. KA. 61.
50. Partie am St. Gotthard. — Dresd. ak. KA. 64, angek. vom Sächs. KV.
51. Brunnen am Vierwaldstädtersee. — Dresd. ak. KA. 64.
52. 53. Böhm. Landschaft bei Aussig an der Elbe; Schloss Scharfenberg bei Meissen. Befanden sich im Nachlass der Frau Commerzienrat Meyer in Dresden, versteigert daselbst im Oct. 76.

Spatz, Willy, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Düsseldorf am 7. Sept. 1861. Schüler der Düsseldorfer Akademie, in Düsseldorf tätig, wurde im Frühjahr 1897 als Lehrer an die Ddfer Kunstschule berufen, wo er neben Prof. Ernst Roeber den Unterricht in der Elementarclasse übernahm.
1. Die heilige Familie rüstet sich zur Flucht. — JA. Ddfer Künstler bei Schulte, März 93.
2. Gang der Hirten zur heil. Familie. E: Städt. Gem.-Gal. Düsseldorf. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 93. (Die Figur eines der Hirten im Kat.).
1 u. 2 Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94.
3. Mater. Das Kind in einer Hängewiege, die von Schutzengeln bewegt wird. — Gr. Berl. KA. 93.
4. In Bethlehem's Stall. Maria mit dem Kinde auf dem Strohlager schlafend, wird von Engeln betrachtet. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
5. Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig u. beladen seid. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 96. Abb. „Illustr. Z." 96; „Kunst f. Alle" X.
6. Abendfriede. — Münch. JA. 94.
7. Am Fliederbusch.
4—7 JA. der Freien Vereinigung Ddfer Künstler bei Schulte, März 94.
8. Psalm 100, V. 2. (Lobsingende Jungfrauen). — Ddfer St. Lucas-A. bei Schulte 1895; Berl. int. KA. 96.
9. Sorgen. — Berl. int. KA. 96.
10. Im Mutterarm. — JA. Ddfer Künstler (Schulte) 96. Ein Bild „In treuer Hut" war auf der Münch. JA. 96.
11. „Ich bin bei Euch alle Tage". — JA. Ddfer Künstler (Schulte) 96; Münch. JA. 96; Gr. Berl. KA. 97. Abb. „Kunst f. Alle" 1897; „Illustr. Z." 1897.
12. Ein Engelskuss. Ein in einem Sarge ruhendes Kind von einem Engel auf die Stirn geküsst. — Münch. JA. 96; Gr. Berl KA. 97. Abb. im Kat. Abb. „Daheim", Oct. 98.
13. Nachklänge. — Gr. Berl. KA. 97.
14. Aquarell: Träumerei. - Münch. JA. 95 u. 96.

1898 wurde dem Geschichtsmaler Willy Spatz, auf Grund seiner eingereichten Entwürfe, die künstlerische Ausschmückung der St. Pancratiuskapelle des wiederhergestellten Schlosses Burg an der Wupper, des Stammsitzes der Grafen von Berg, übertragen.

Specht, August, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. zu Lauffen am Neckar am 1. August 1849, ein Bruder Friedrich Specht's, ist Schüler desselben u. der Kunstschule in Stuttgart. Nach einigen Studienreisen liess er sich in Stuttgart nieder, wo er besonders als Zeichner für naturwissenschaftliche Werke tätig ist.
1. Des Landmanns Freude. — Stuttg. int. KA. 91.
2. Fischerdorf Vitte auf der Insel Hiddensee bei Rügen. Bez: Aug. Specht. München. — Sächs. KV., März 93.
3. Auf der Weide. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.

Digitized by Google

Specht, Friedrich, Tier- u. Landschaftsmaler, älterer Bruder August's, geb. zu Lauffen am Neckar am 6. Mai 1839. Auf der Kunstschule zu Stuttgart gebildet. Als Illustrator zoologischer Werke bekannt. Lebt in Stuttgart.

I. Oelgemälde.

1. Affenfamilie. — Berl. int. KA. 91.
2. Beendeter Hirschkampf. — Stuttg. int. KA. 91; Berl. int. KA. 91.
3. Elch im Kampf mit Wölfen. Abb. „Meisterw." I.

II. Zeichnungen.

1. 2. Sauhetze; Hirschhetze, je h. 0,58, br. 0,75. — Wiener int. KA. 82.

3. Mondlandschaft mit Fasanen. Kohlez. — Münch. int. KA. 83.

4. Gefahr in Verzug. Rehbock mit drei Ricken im Waldtal. Abb. „Illustr. W." 1895.

5. Jagd mit Elefanten auf Tiger. Abb. „Illustr. W." 1896.

6. Hirschziegen-Antilopen auf der Flucht. Abb. „Gartenlaube" 1897.

7. Feind in Sicht. Löwe u. Löwin von einer Anhöhe Ausschau haltend. Bez: F. Specht. Abb. „Illustr. W." 1898.

Speckter, Erwin, Historienmaler, älterer Bruder Otto's, geb. zu Hamburg am 18. Juli 1806, gest. daselbst am 23. Nov. 1835, war schon früh durch den Maler Heinrich Herterich u. 1822 durch den aus Italien heimkehrenden Baron Rumohr zu Kunstübungen angeregt worden, die Erwin in Gemeinschaft mit seinem Freunde Julius Milde eifrig fortsetzte. Von tiefem Eindruck wurde auf die Kunstjünger Overbeck's „Einzug Christi in Jerusalem", der 1824 in der Hamburger Marienkirche Aufstellung fand. 1825 begaben die Freunde sich über Bamberg u. Nürnberg nach München, wo Cornelius sich freundlich ihrer annahm. In München begann Erwin infolge eines Hamburger Auftrags das Oelgemälde „Christus u. die Samariterin am Brunnen", sah sich aber im Spätherbst 1827 zur Rückkehr nach Hamburg veranlasst, wo er in Begleitung seines Landsmanns Julius Oldach nach einer gemeinsamen Schweizer- u. Rheinreise eintraf. Hier vollendete er 1828 die „Sameriterin", malte 1829 die „Heiligen Frauen am Grabe" u. brachte die Wanddecorationen aus dem Psyche-Mythos im Sieveking'schen Landhause zum Abschluss. Im Sept. 1830 reiste er mit seinem Freunde Louis Asher über Berlin, Dresden u. Nürnberg nach München, das er, bereits asthmatisch leidend, am 18. Oct. erreichte. Nach Besichtigung der neuesten Münchener Monumentalwerke, namentlich der Glyptothekfresken, brach er in Begleitung Asher's am 10. Nov. nach Italien auf. Ende 1830 war er in Venedig u. ging im Januar 1831 nach Rom, das, mit Ausnahme von Studienreisen, bis zum Sommer 1834 sein wesentlicher Aufenthalt blieb. Im Mai 1832 unternahm er mit Bernh. Neher u. Ernst Meyer einen Ausflug nach Neapel, von dem er im Juli nach Rom zurückkehrte. Im Sommer 1834 erhielt Speckter von dem ihm befreundeten Hamburger Baumeister Chateauneuf die Aufforderung, ein Zimmer des von ihm hergestellten Prachtbaues für Dr. Abendroth mit Fresken zu schmücken. Mit Freuden ergriff der Künstler die Aufgabe u. traf schon im Sept. in Hamburg ein, wo alle Vorbereitungen eiligst getroffen wurden. Mit grösster Anstrengung arbeitete er an den Cartons, deren er drei grosse gezeichnet, eines aber nur „Minerva mit dem Pegasus" als Gemälde vollendet hat. Bei Ausführung des zweiten Fresco verliessen ihn die Kräfte.

Ueber seinen Aufenthalt in Italien hat Erwin Speckter uns in seinen Briefen ein wertvolles Denkmal hinterlassen. Sie erschienen, herausgegeben von seinem Schwager Prof. Wurm, unter dem Titel: „Briefe eines deutschen Künstlers aus Italien" 1846 in 2 Bänden.

I. Oelgemälde.

1. Die Bilder seiner Eltern, 1822 gemalt. E: Frau Otto Speckter.

2. Familienbild, 1825 gemalt. E: Samml. zur Gesch. der Malerei in Hamburg, gestiftet von Frau Otto Speckter.

3. Christus u. die Samariterin am Brunnen, 1828 gemalt. E: Frau Otto Speckter. — Hamb. KA. 29; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

4. Die drei Marien am Grabe. Der auf dem Grabrande sitzende Engel deutet mit einer Hand in das Grab, mit der andern nach oben. Bez: 18 ES 29. Rund, Durchm. 0,51. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk der Frau Dr. Kramer geb. Hugues 1862.

5. Bildniss einer Albanerin mit einem Wasserkrug. Bez: ES pinx. Roma 1831. h. 0,87, br. 0,75.

6. Bildniss einer Römerin. Seitenstück des Vorigen. Bez: Erwin Specter pinx. Roma 1832.

5 u. 6 E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. der Frau Hermine Wurm geb. Speckter (gest. 1851), Schwester des Künstlers, 1852.

7. Simson u. Delila. Der Held liegt mit seinem geschorenen Haupte im Schos der Buhlerin. Bez: Erwin Spekter inven. et pinx. Roma Anno 1834. h. 1,09, br. 1,29. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus dem Nachlasse Baron Rumohr's 1845. — Münch. KV. 34; Hamb. KA. 35.

8. Bildniss Gottfried Semper's (1833). — Dresd. Semper-A., Sept. 92.

9. Italienischer Studienkopf. h. 0,285, br. 0,23. E: Dr. H. Schleiden. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

II. Wandgemälde.

1. Wandmalereien im Landhause des Syndicus Dr. Sieveking. a) Deckenbild: Amor bändigt die Elemente. b) Wandgemälde: Darstellung der Tageszeiten in der Natur. c) Schlussbild: Amor hält Psyche umschlungen (Apotheose der Liebe).
2. Wandmalereien in einem Zimmer des neuerbauten Dr. Abendroth'schen Hauses. Von den drei fertigen grossen Cartons wurde nur der eine: „Minerva, die von den Gratien den Pegasus empfängt" von Erwin Speckter selbst al fresco ausgeführt.

Digitized by Google

III. Cartons, Zeichnungen, Aquarelle.

1. Die Parzen, die bei Amor's Lautenspiel die Arbeit fallen lassen.
2. Minerva, die von den Gratien den Pegasus empfängt.
3. Die Gratien, die Amor's Bogen schmücken u. ihm einen Labetrunk reichen.

1—3 Cartons zu den Wandgemälden bei Dr. Abendroth.

4. Bildnisse seiner Familie. Bleizeichnungen 1825.
5. Der gute Hirte. Aquarell. h. 0,185, br. 0,11.
6. Die h. Frauen am Grabe. Aquarell. h. 0,095, br. 0,13. Gest. von F. Schröder. qu. 8.

5 u. 6 E: Frau Pastor Rautenberg.

7. 8. Amor bei den Gratien; Amor bei den Parzen. Aquarelle je h. 0,155, br. 0,135.

4—8 A. a. Hamburger Privatbesitz.

9. Geistliche Lieder von M. Luther u. Möller nebst deren Melodien mit Randbildern aus der bibl. Geschichte. 4 Bll. nach Erwin Speckter lith. von J. C. Milde. 1828. fol.
10. Carton zur „Auferweckung des Lazarus". — Hamb. KA. 29.
11. Randzeichnung zu Luther's „Vom Himmel hoch da komm' ich her". Bleiz. Bez. m. Monogr. u. 1828. (Auf der obern Randleiste die Engel, den Hirten die Geburt des Heilandes verkündigend, auf der untern die Hirten, die das Kindlein sehen wollen). E: Dresd. Cab. der Handz., Dr. Müller's Stiftung.
12. Der Auszug der Israeliten aus Aegypten, nach der Holzsculptur des Brüggemann'schen Altars zu Schleswig. Bleistiftz. fol.

Speckter, Hans, ein Sohn Otto's, Schüler der Historienmaler Louis Asher u. Ferd. Pauwels, geb. 1848, gest. zu Lübeck (Hamburg) am 31. Oct. 1888. Lebte meist in Hamburg. Med. II. Münch. 83.

1. Die Geschwister des Künstlers. Oelgem. 1870. Sein erstes Bild.
2. Federzeichnungen zu deutschen Dichtern. E: Dr. H. Schleiden.

1 u. 2 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

3. Entwurf zu einem Vorhang für das Hamburger Stadttheater. Im Mittelfelde die überlebensgr. allegor. Figuren der Oper, der Tragödie u. Comödie. Im rings herumlaufenden Friese Kindergestalten in manchfachem heitern Treiben. In den aufsteigenden Seitenborten Medaillons mit den Portraits des Senators Gerhard Schott, des Begründers der deutschen Oper, ferner Eckhof's, Lessing's u. Ludwig Schröder's.
4. Farbiger Carton zu einem Glasgemälde, ausgeführt im Locale des Vereins für Wissenschaft u. Kunst in Hamburg. Im Mittelfelde: Der Sündenfall u. der Beginn der Culturentwickelung. Rechts u. links: S. Lucas u. Pallas Athene, als Vertreter von Kunst u. Wissenschaft wie christlicher u. antiker Weltanschauung. Darüber spannt sich der Bogen der Versöhnung, auf welchem Eros siegreich thront.

Speckter, Otto, Maler, Zeichner, Lithograph u. Radirer, jüngerer Bruder Erwin's, geb. zu Hamburg am 9. Nov. 1807, gest. daselbst am 29. April 1871, war ein Schüler Siegfried Bendixen's in Hamburg u. wurde bald Mitarbeiter in der lithograph. Anstalt seines Vaters. Seine umfangreichste Arbeit ist wol sein „Einzug Christi in Jerusalem" nach Overbeck's grossem Gemälde in der Marienkirche zu Lübeck, gr. roy. qu. fol. (1833), seine verbreitetste das Jugendwerk „Fünfzig Fabeln für Kinder", denen 1837 eine zweite Abteilung unter dem Titel „Noch fünfzig Fabeln für Kinder" (von W. Hey), in Bildern gezeichnet von O. Speckter, folgte.

I. Oelgemälde.

1. Schwäne u. Fuchs. Der Fuchs macht Bekanntschaft mit einer Schwanenfamilie. 1850 gemalt. h. 0,92, br. 1,23. E: Frau Julie Meister. — Berl. ak. KA. 52; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
2. Der verendende Hirsch. 1852 angek. vom Hamb. KV.
3. Katze auf dem Dache. Skizze, 1853. E: Frau O. Speckter Wwe. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
4. Ein weiss u. braun gefleckter Hühnerhund, im Profil nach links im Vordergr. einer Landschaft sitzend. h. 0,36, br. 0,42. Aus der Galerie A. Ph. Schuldt in Hamburg, versteigert durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) aus Köln, 2. Mai 93.
5. Fuchs im Gänsestall. 1856 gemalt. E: Frau O. Speckter Wwe. — A. a. Hamb. Privatbesitz 79.
6. Die Mutter im Kuhstalle. — Dresd. ak. KA. 56.
7. Kuhweide. E: Frau Senator Jenisch, Hamburg. Ein Bild „Kuhweide in Holstein": Dresd. ak. KA. 60.
8. Pferde-Portraits. E: A. Ph. Schuldt, Hamburg.
9. 10. Milchschenke; Ein Storch bringt ein Kind. (Vgl. Nr. 11).

7—10 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

11. Der Storch bringt ein Kind. Bez: Otto Speckter 1869. h. 0,525, br. 0,654. E: Kunsthalle Hamburg, anonymes Geschenk.

II. Zeichnungen.

1. Bildn. des Malers Julius Oldach († 1880). Lith. von O. Speckter. kl. fol.
2. Friedrich Perthes, Buchhändler. Gest. von J. C. Thäter. 4.
3. Sechs Zeichnungen zu C. F. v. Rumohr's Dichtung „Kynalopekomachia, der Hunde-Fuchsenstreit", Lübeck 1835. 8.
4. Federzeichnungen zu den Hey'schen „Fabeln" v. J. 1838.
5. Federzeichnungen zu Claus Groth's „Quickborn", 1854.

4 u. 5 E: Frau O. Speckter Wwe. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

6. Eine kleine Flotte. Spielende Kinder an einem Wasserfass. Gez. u. lith. von O. Speckter 1861.
7. Portr. des † Syndicus Dr. Sieveking. Bleiz. h. 0,22, br. 0,17. E: Syndicus Dr. Merck.
8. Scene aus dem Familienleben des Künstlers. E: Frau Otto Speckter Wwe.

7 u. 8 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

9. Am Spinnrad. Tuschz. h. 0,52, br. 0,35. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 90.

Digitized by Google

10. Zwölf Illustrationen zum „Gestiefelten Kater", Leipzig 1842; Illustrationen zu Fritz Reuter's „Hanne Nüte", Wismar 1868.

III. Lithographien, Radirungen.

1. Sechs Bll. Lithographien nach Memling's grossem Altarwerk in der Greveraden-Kapelle der Marienkirche zu Lübeck. (Mitte: die Leidensgeschichte auf drei Bildern in 23 Gruppen; Innere Flügel mit je zwei Heiligen; Aeussere Flügel mit der Verkündigung).
2. Rückkehr von der Kindtaufe. Radirung. gr. qu. fol. (Buddeus' Album deutscher Künstler).
3. „Das zerbrochene Ringlein", von Eichendorff. Radirung. Bez: O. Speckter 184 . . (Buddeus' Deutsche Dichtungen mit Randz. deutscher Künstler). fol.
4. Christus am Oelberge, nach Overbeck's Gem. im Betsaale des Krankenhauses zu Hamburg. Lithogr. roy. fol. Hamb. KV.-Bl. f. 1842.
5. „Es ritten drei Reiter zum Tore hinaus". Radirung. (Buddeus' Deutsche Dichtungen mit Randz. deutscher Künstler). fol.

Spence, Harry, Schottischer Landschaftsmaler, in Glasgow.

1. An der normannischen Küste. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894). — Münch. JA. 93.
2. Pastorale. — Münch. JA. 93.
3. 4. Am Hochlandsee; Fischerhafen. — Münch. JA. 94.
5. 6. Ueber die Wiese; Der Eilzug. — Münch. Secession 95.
7. Ein Octobertag. — Münch. Secession 96; Stuttg. int. KA. 96.
8. 9. Sommers Nachglühen; Am Flusse Severn. — Münch. int. KA. 97.

Spengel, Johann Ferdinand, Landschaftsmaler, geb. zu Hamburg am 30. Januar 1819, seit 1841 in München.

1. Sonnenuntergang in Niederbayern. Zum K. Ludwig-Album. Lith. von E. Wagner. gr. qu. fol. Farbendruck. (K. Ludwig-Album).
2. Moorgegend mit aufgehender Sonne. — Grössere KA. Wiesbaden, Sommer 1851, angek. vom Nassauer KV.
3. Die aufgehende Sonne zerstreut die Nebel. — Münch. allg. d. KA. 54.
4. 5. Steinbruch in der Nähe von Paris; Forellenbach. — Münch. allg. d. KA. 54.
6. Der Kochelsee. Bez: Spengel. h. 1,305, br. 1,845. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Gen.-Consul H. Pontoppidan 1866.
7. 8. Gegend von Dachau; Sommerlandschaft.
9. Abendlandschaft. E: Hauptmann Löhle.
7—9 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
10. Der Chiemsee in Bayern, von Prien aus gesehen. — Dresd. ak. KA. 61.

Sperl, Johann, Genremaler, geb. zu Buch bei Nürnberg am 3. Nov. 1840, erst Schüler d. Nürnberger Kunstgewerbeschule unter Kreling, dann seit 1866 auf der Akad. zu München unter Anschütz u. unter Ramberg († 1875), dessen Schüler er bis zuletzt blieb. In München tätig.

1. Tanzpause. — Berl. ak. KA. 74.
2. Kirchweihfest. Ein Bursche kauft seiner Liebsten ein Pfefferkuchen-Herz. — Oesterr. KV., Febr. 74; Wiener JA. 75.
3. 4. Gang zur Trauung; Der Urlauber. — Wiener JA. 75.
5. Der neue Anzug. — Berl. ak. KA. 77.
6.—8. Einladung zum Tanz; Stillvergnügt; Herzensfrage. — Wiener JA. 77.
9. Nach der Kirche, Heimkehr. Bez: J. Sperl. Mnch. 1879. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Wiener JA. 81.
10. Kinderlust. Bez: J. Sperl. München. — Dresd. ak. KA. 80. Ein Bild „Frühlingslust": „Ueber Land u. M." 1890.
11. 12. Brautschau; Kartoffelernte. — Bremer KA., Anfang 80.
13. Frühling. — Dresd. ak. KA. 81; Münch. int. KA. 83; Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
14. Am Sonntage. Ein j. Landmädchen, am Fenster sitzend, bindet einen Strauss. Bez: J. Sperl. München. — Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
15. Kindergarten. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Blütezeit, schönste", unter blühenden Obstbäumen spielende Kinder, Abb. „Gartenlaube" 86.
16. Familienfest in einem Bauernhause. — Berl. Jub.-A. 86.
17. Zum Fest. Ein Landmädchen angesichts der Familie festlich geschmückt. — Münch. Jub.-A. 88; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91; Dresd. ak. KA. 94. Abb. „Universum" VI.
18. Im Garten. — Par. WA. 89; Münch. JA. 95.
19.—21. Unter Blumen; In der Laube; Winter. — Münch. int. KA. 92.
22. Obstbaumgarten im Frühling. Bez: J. Sperl. München. h. 0,62, br. 0,50. E: Albert Schweitzer. — Breslauer A. a. Privatbesitz 92.
23. Rosenzeit. Junge Frau mit mehreren Kindern im Garten. Abb. „Ueber Land u. M." 1892. Ein Bild „Blumenzeit": Münch. JA. 93.
24. Winterlandschaft. — Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 96.
25. Vor dem Hause. — Münch. JA. 94.
26. Am Abend. — Gr. Berl. KA. 95.
27. Dorfschönheiten. — Münch. JA. 96.
28. 29. Landschaft am Wendelstein; Landschaft, Motiv aus den bayer. Vorbergen. — Dresd. int. KA. 97.
30. 31. Vorfrühling im Gebirge; Moorlandschaft. — Münch. int. KA. 97.
32. Sommer, Landschaft mit Hühnern. — Gr. Berl. KA. 98.
33. Winter im Gebirge. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.

Sperling, Heinrich, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. zu Warnkenhagen bei Teterow in Mecklenburg-Schwerin am 23. März 1844, besuchte die Dresdner Akad. u. setzte seine Studien seit 1869 in Berlin bei Steffeck u. Paul Meyerheim fort, nahm endlich auch in Berlin seinen Wohnsitz. Als Tiermaler bevorzugte er das Pferd u. den Hund.

1. Ruhe bei der Arbeit. Während das Ochsengespann am Pfluge rastet, verzehrt der Pflüger sein Frühstück. Bez: H. Sperling 71. h. 0,46, br. 0,68. E: Galerie Schwerin, Geschenk aus der Boldt'schen Stiftung.
2. 3. Auf der Wiese; Wassermühle. — Berl. ak. KA. 74.

Digitized by Google

4. Border Knight (englischer Hengst). — Berl. ak. KA. 78.
5. Mopsportraits. E: G. v. Decker, Berlin. — Berl. ak. KA. 81.
6.—10. Fünf Hundebilder: Gehör, Geruch, Gesicht, Gefühl, Geschmack. — Berl. int. KA. 91. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
11. Norddeutsche Bauernküche. — Gr. Berl. KA. 93.
12. Rittmeister v. Sydow auf Wellgunde. — Gr. Berl. KA. 93. Ein Bild „Rittmeister v. Sydow auf seinem Rennpferde Zietenhusar", h. 0,52, br. 0,65, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 16. März 97.
13. Ein Vollblutross mit dem Jockey im Sattel. — Schulte's Berl. Kunstsalon, März 94.
14. Wotan u. Philipp (Grosser Hund u. Papagei). — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
15. Weidende Kuh. — Gr. Berl. KA. 94.
16. In sicherer Hut. (Gerettet). Vor einer Freitreppe im Garten liegt ein grosser Bernhardiner, zwischen dessen Vorderpfoten sich ein von zwei kleineren Hunden verfolgtes Kätzchen geflüchtet. Abb. „Illustr. Z." 1894; „Universum" 1897. Ein Bild „Ein Retter in der Not" war auf der Gr. Berl. KA. 98.
17. Vor den Hühnern. Zwei Hühnerhunde auf der Suche. Abb. „Daheim" 1896.
18. Hinzelmann's Weihnachten. In einer Winterlandschaft eine Hirschkuh, Hasen, ein Eichhörnchen u. Vögel, denen der auf einer beschneiten Kiefer sitzende Gnom aus einem Tragkorbe Futter herabschüttet. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1896.
19. Auf der Fuchsjagd. Winterlandschaft. Ein Jagdhund trägt den erlegten Fuchs, zwei Dachshunde folgen. Abb. „Daheim", Dec. 1896.
20. Arabisches Pferd. Stehendes weisses Pferd, zu dessen Seite ein gefleckter Hund sitzt. Abb. „Vom Fels zum M." 1897.
21. „Durch diese hohle Gasse muss er kommen!" Sechs Hunde verschiedener Raçen am Fuss einer Freitreppe einem Pudel auflauernd, der einen Brotkorb herabträgt. Abb. „Kunst f. Alle" 1897.
22.—33. Kohlezeichnungen mit Pastell: Zwölf Skizzen aus Feld u. Wald. — Dresd. Aquarell-A. 90, Abb. (fünf Hundebilder) im Kat.
34. Pastell: Hundevolksfest. Bez: H. Sperling. h. 0,66, br. 1,52. E: Georg Kissling. — Breslauer A. a. Privatbesitz.

Speyer, Christian, Historienmaler, geb. im Pfarrdorfe Vorbachzimmern des württemb. Jaxtkreises am 21. Febr. 1855, besuchte die Stuttgarter Kunstschule unter den Professoren Bernh. Neher u. Carl Häberlin u. bildete sich durch Studienreisen. Lebt in München, der Darstellung militairischer Scenen besonders gewidmet. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Ehrenv. Erw. Berlin 88.

I. Oelgemälde.

1. Scene aus dem 30jähr. Kriege. — Stuttg. perm. KA., Ende 78. Ein Bild „Brunnenscene aus dem 17. Jahrh." (Reitergruppe): Württemb. Landes-A. 81.
2. Tunesische Vorposten. E: Verein zur Förderung der Kunst in Stuttgart. — Münch. int. KA. 83.
3. Fantasia, arab. Reiterspiel in Tripolis. — Münch. Jub.-A. 88. Abb. „Gartenlaube" 1898.
4. Preussische Kürassiermusiker. — Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92.
5. Parlamentair 1870. Ein deutscher Artillerieofficier u. ein Ulanentrompeter mit der Parlamentairfahne von den Unterhändlern der Franzosen begrüsst, deren Hauptmasse links inmitten eines Schneefeldes steht. — Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90; Berl. ak. KA. 91; Wiener JA. 92.
6. Reiterportrait des Prinzen Rupprecht von Bayern (dem Beschauer entgegenreitend). — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
7. Einquartierung. — Berl. int. KA. 91. Abb. „Universum" IX.
8. Tunesischer Lagerposten. — Münch. int. KA. 92.
9. Beduinenlager. — Münch. int. KA. 92; Wiener JA. 93.
10. Ein Reiterlied. Neun berittene Kürassiere auf dem Marsch singend. Bez: Chr. Speyer 94. — Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94; Münch. „Secession" 95; Abb. „Illustr. Z.", Sept. 1894.
11. Schimmel. Alter Schimmel auf der Weide. — Münch. „Secession" 93.
12. Bayrischer Chevauxleger 1870, neben seinem Pferde stehend. — Münch. „Secession" 93. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894).
13. Schimmel unter Bäumen. — Gr. Berl. KA. 95.
14. Württembergische Reiter bei Wörth 1870. E: Württemb. Staatsgeb. — Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle" 1896.
15. Die apokalyptischen Reiter. (Oeltempera). — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.
16. 17. Ein Veteran; Abend.
15—17 Münch. int. KA. 97.
18. Schimmel mit Birke. — Dresd. int. KA. 97. Angek. für das Schles. Museum, Breslau 1897.

II. Zeichnungen.

1. Fantasia in Tunis, Reiterstücke u. Waffenleistungen. Tuschzeichnung.
2. Schab-, Feder- u. Tuschzeichnungen zum Werk „Unser Volk in Waffen". E: W. Spemann, Stuttgart.
1 u. 2 Dresd. Aquarell-A. 87.
3. 22 Bilder auf 14 Cartons zum Werk „Unser Volk in Waffen". Das deutsche Heer in Wort u. Bild. Text von Oberst Bernh. Poten mit Illustrationen von Chr. Speyer. — Berl. ak. KA. 88, eine Abb. im Kat.
4. Amerikanische Rinderhirten verteidigen sich gegen Indianer. Abb. „Illustr. Welt".
5. Schwäbische Bauernburschen umreiten am St. Stephanstage die Gemarkung ihrer Ortschaft. Abb. „Illustr. Z." 1894.
6. Kaiser Wilhelm I. u. seine Paladine. Der Kaiser in Begleitung des Prinzen Friedrich Karl, der Generale Hartmann, Boon, v. d. Tann, Bismarck's, Podbielski's, des Kronprinzen u. König Albert's v. Sachsen, dem Beschauer entgegenreitend. Abb. „Illustr. Z." 1897.

Digitized by Google

7. König Albert v. Sachsen in gr. Uniform mit dem Feldmarschallstabe auf ruhig haltendem Pferde. Abb. „Illustr. Z., April 1898.

8. Kaiser Wilhelm II. u. die Fürsten des deutschen Reiches. Reiterbild. Abb. „Illustr. Z.“, Januar 1899.

9. Pferdemarkt in Keferlohe, Oberbayern.

Spieler, Marie, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Breslau am 14. Januar 1845. Lebt daselbst.

1. Dame im Costüm des 17. Jahrh.

2. Ein Gelehrter. — Dresd. ak. KA. 77. Ein Bild „Altdeutscher Gelehrter“: Berl. ak. KA. 80.

3. Im Atelier. — Berl. ak. KA. 78.

4. Portrait der Gräfin P. — Berl. ak. KA. 79.

5. In einer schlesischen Dorfkirche. — Münch. int. KA. 79.

6. Portraits der (drei) Kinder des Herrn v. S. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.

7. Lautenspielerin. — Berl. ak. KA. 88.

8. Die Kartenlegerin oder „Kartenorakel“. — Berl. ak. KA. 88; Bremer allg. KA. 90.

9. Auf dem Balcon. — Bremer allg. KA. 90.

10. Gretchen u. Martha. Bez: M. Spieler. h. 1,38, br. 1,11. E: Carl Frey. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.

Spielter, Carl Johann, Genremaler, geb. zu Bremen am 1. Febr. 1851, wandte sich erst 1876 der Malerei zu, die er auf der Münch. Akad. besonders unter Max u. in Wien als Schüler Makart's studirte. Er arbeitete mehrere Jahre in Wien, zog dann aber nach Charlottenburg.

1. Ophelia. — Bremer KA. 80; Ddfer allg. KA. 80.

2. Die Anbetung der Hirten in der heil. Nacht. — Salzburger KA. im Neuen Künstlerh., Aug. 85.

3. Zu spät. — Wiener JA. 87.

4. Letztes Kleinod. (In höchster Not). Eine j. Frau mit einem Kinde auf dem Arm hat dem Antiquitätenhändler einen Ring zum Verkaufe überbracht, den jener durch die Loupe betrachtet. Abb. in Lauser's „Allg. Kunstchronik“, April 1887; Gartenlaube 90. — — Wiener JA. 87 u. 90.

5. Muttersorgen. Ein alter Arzt an der Wiege des kranken Kindes. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 88.

6. Vor der Auction. In einem eleganten Salon zwei Damen in Trauer, denen ein alter Mann die zur Versteigerung bestimmten Kostbarkeiten abschätzt. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1888.

7. Gardez la Dame! — Berl. ak. KA. 88; Wiener JA. 89.

8. Die Enthusiasten. — Bremer allg. KA. 90; Münch. int. KA. 97.

9. Kunst geht nach Brod. Eine j. Malerin verkauft einem Kunstfreunde ein Bild. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.

10. Shocking. Ueberrumpelung eines Malerateliers, an dem ein weibl. Modell Act sitzt, durch zwei Damen. — Berl. ak. KA. 92.

11. In der Sommerfrische. — Gr. Berl. KA. 93; Hannov. KA. 94.

12. Heimliche Liebe. — Wiener JA. 93.

13. Erste Modellsitzung. — Gr. Berl. KA. 94.

14. Sein Bild. — Hannov. KA. 94.

15. Vor der Auction. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.

Spiess, August, Historienmaler, geb. zu München am 18. Januar 1841, war Schüler der dortigen Akademie, beteiligte sich mit seinem Bruder Heinrich an der Ausführung der Schwind'schen Wartburg-Fresken, sowie an denen nach Ludw. Richter'schen Zeichnungen in der Villa Feodora zu Liebenstein, u. malte für König Ludwig II. auf Neuschwanstein eine Reihe von Bildern zu deutschen Sagen. Zu seinen bedeutendsten Werken gehört der für das Rathaus zu Landshut a. d. Isar gemalte Hochzeitszug Ludwig des Reichen. Aug. Spiess erhielt 1889 den Professortitel.

I. Oelgemälde.

1. Romanze. Weibl. Bildniss im Costüm der Renaissance. — Dresd. ak. KA. 80. Ein als „Lautenspielerin“ bezeichnetes Costümbild befand sich in der Prof. Obernier'schen Villa in Bonn, welche der Besitzer mit allen vorhandenen Kunstgegenständen 1884 seiner Vaterstadt vermachte.

2. Liebe Gäste. Mädchen mit Tauben auf einer Veranda. Stahlstich von G. Goldberg in München. roy. fol.

3. Mädchen am Brunnen. h. 0,18, br. 0,16. E: Albert Fürth. — A. a. Mainzer Privatbesitz 87.

4. Die im Auftrage König Ludwig's II. für denselben gemalten Compositionen.

II. Wandgemälde.

1. Eine Reihe Idyllen Ludwig Richter's, al fresco ausgeführt in der Villa Feodora zu Liebenstein von den Brüdern Heinrich u. August Spiess.

2. Entwürfe zu einer „Victoria“ u. einer „Veritas“ für die Aussenseite des östlichen Rundbaues des Wilhelmsgymnasiums an der Maximiliansstrasse zu München. Zwei Sgraffitobilder von 5 Meter Höhe u. 3,50 Meter Breite, ausgeführt von A. Hövemeyer 1877.

3. Zwei in Wachsfarben ausgeführte Wandgemälde in der kleinen Appellationsstube der restaurirten Albrechtsburg zu Meissen: a) Die Eröffnung der Fürstenschule S. Afra zu Meissen durch den Kurfürsten Moritz 1543. b) Die Uebersiedelung der Leipziger Universität nach Meissen u. feierlicher Empfang am Rathause 1547. Holzschnitte „Gartenlaube“ 1882.

Der Carton der „Uebersiedelung“ befand sich auf der Münch. int. KA. 79.

4. Einzug der poln. Königstochter Hedwig als Braut Herzog Ludwig des Reichen in Landshut 1474. Fresco in dem von Hauberrisser restaurirten Rathaussaale zu Landshut. (Die übrigen an der Concurrenz beteiligten Künstler waren Prof. Löfftz, Rud. Seitz u. Konrad Weigand). Abb. „Ueber Land u. M.“ 1886/87 u. Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“.

August Spiess erhielt (nachdem Wilh. Lindenschmit die von seinem Vater in den Arkaden des Hofgartens gemalte „Schlacht bei Sendling“ 1880 glücklich renovirt) vom Prinz-

Digitized by Google

Regenten 1889 den Auftrag zur Wiederherstellung der übrigen Fresken. Im folgenden Jahre (1890) bereits konnte Ernst Försters Fresco „Die Befreiung des deutschen Heeres im Engpasse von Chiusa durch Otto von Wittelsbach 1155“ in Prof. A. Spiess' Erneuerung enthüllt werden. Demselben wurde auch die Wiederherstellung der Fresken im Münchener Hoftheater übertragen, die in Glasmosaik erfolgen sollte.

III. Zeichnungen.

1.—4. Zeichnungen zu Fr. Pecht's Shakespeare-Galerie: Antonius u. Kleopatra; Julius Caesar; Romeo u. Julia; Mass für Mass. In Stahl gestochen von W. Schmidt, A. Krausse u. G. Goldberg. gr. 4.

5. Parcival. Eine Heldensage in zwölf Bildern nach den in Schloss Neuschwanstein befindlichen Gemälden von August Spiess. Text von L. Kobell. München 1888. fol.

6. Drei Entwürfe zu den Decorationsfriesen des Thomashauses am Marienplatz zu München: Musicirende Kinder u. Kinder mit Waffen. Am genannten Hause auf Anregung des Architekten Lange in Sgraffito ausgeführt. Die Entwürfe Eigentum der Maillinger-Samml. in München.

Spiess, Heinrich, Historienmaler, älterer Bruder des August S., geb. zu München am 10. Mai 1832, gest. daselbst am 8. August 1875, Schüler der Münch. Akad. unter Phil. Foltz u. Kaulbach, half zugleich mit seinem Bruder bei Ausführung der Schwind'schen Wartburgfresken, wie ja auch die Brüder gemeinsam sich an der Fresco-Ausschmückung der Villa Feodora zu Liebenstein nach Zeichnungen Ludw. Richter's, an den allegorischen Darstellungen der Wissenschaften in den Arkaden des Maximilianeums u. an den Sagenbildern auf Neuschwanstein beteiligten.

1. 2. Zwei Wandgemälde aus dem Leben Heinrich's des Löwen. E: National-Museum München.

3. Germania. Composition zum Empfang der siegreich heimkehrenden Truppen 1871. Für das Haus des Arztes Dr. Ehrl in der Fürstenstrasse zu München.

4. 5. Zwei Aquarelle zu Wagner's „Tristan u. Isolde“. Für die Privatsamml. König Ludwig's II.

6. Marc-Anton an der Leiche Caesar's zum Römischen Volke redend. Tusch- u. Kreidez., weiss gehöht. gr. qu. fol. E: Samml. Maillinger, München.

Spindler, Erwin, Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 27. März 1860, Schüler im akad. Atelier für Landschaftsmalerei unter interim. Leitung Paul Mohn's, genoss auch des Unterrichs Jacques Schenker's in Dresden u. Prof. Aug. Fink's in München, machte Studienreisen in's Hochgebirge u. liess sich in München nieder. Seit 1897 aber in Leipzig-Rendnitz tätig.

1. Aus dem Ostragehege bei Dresden. — Dresd. ak. KA. 80.

2. Alter Stadtteil in Dippoldiswalde, Mondschein. — Sächs. KV. 81.

3. An der sächsisch-böhmischen Grenze. Bez: E. Spindler 81. — Dresd. ak. KA. 81. Durch den Sächs. KV. 1887 an Stabsarzt Müller, Schandau.

4. Mondscheinlandschaft, Stadt. — Sächs. KV. 82.

5. Herbstlandschaft, Motiv an der Weisseritz bei Dresden. — Dresd. ak. KA. 82.

6. Aus der Rhön. Landschaft mit zwei Rehen. — Sächs. KV. 83.

7. Herbstlandschaft. Fluss mit bewaldeten Ufern. — Bez: Erwin Spindler 83. — Sächs. KV. 83.

8. Spätsommerabend. Gebirgige Landschaft mit Hochwild. Bez. E. Spindler Mnchn. — Sächs. KV. 84.

9. Mondnacht im Hochgebirge. Bez: E. Spindler, Mchn. 84. — Dresd. ak. KA. 84.

10. Abziehendes Gewitter. — Dresd. ak. KA. 85. Durch d. Sächs. KV. an Dr. med. Spitzner, Dresden.

11. Wintermorgen im Hochgebirge. Vorn ein paar Rehe. Bez: E. Spindler. Mchn. 85. — Sächs. KV., April 86.

12. Im Hochgebirge. Bez: Erw. Spindler. Mchn. — Sächs. KV., Herbst 86.

13. Morgenstimmung. Durch d. Sächs. KV. 1886 an Frau v. Arnim auf Planitz.

14. Abendstimmung. Hügelige Landschaft mit Fluss, vorn eine alte Frau, die einem j. Wanderer den Weg zeigt. Durch den Sächs. KV. 1887 an Kaufm. Moritz Robert Herrmann.

15. Auf der Alm. Vorn weidende Ziegen. Bez: Erw. Spindler Mchn. — Sächs. KV., Nov. 87.

16. Gang zur Christmette in Tirol. Auf schneeigem Alpenpfade bergansteigend ein mit der Laterne leuchtender Knabe, dem ein altes Paar folgt. — Sächs. KV., Februar 88.

17. Auf der Höhe vor'm Grossvenediger. — Münch. Jub.-A. 88.

18. Feierabend. Gebirgslandschaft, vor einem Bildstock ein alter Mann u. eine Frau im Gebet. — Dresd. KV., März 89.

19. Spaziergang im Walde. Holz. h. 0,24, br. 0,18. — Bangel's Frankf. K.-Auct, 18. Febr. 89.

20. Frühlingsmorgen im Algäu. Bez: Erw. Spindler. Mchn. — Sächs. KV., Juni 90.

21. Aus den Ampezzaner Dolomiten. Bez: Erw. Spindler. München. — Sächs. KV., Nov. 91.

22. Winter-Nachmittag in den Dolomiten. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A. 97.

23. Winternachmittag am Arlberg. — Münch. JA. 98.

Spitta, Theodor, Landschafts- u. Strandmaler, in Berlin. Lebte 1898 in Brandenburg a. H.

1. Abend am Strande. — Berl. ak. KA. 66.

2. Felsiger Strand. — Berl. ak. KA. 68.

3. Strandbild. Rückkehrende Fischer. — Berl. ak. KA. 76.

4. Strand. Fischer in See gehend. — Berl. ak. KA. 78.

5. Kleine Sommerlandschaft mit Windmühle.

6. Kleine Winterlandschaft mit Windmühle.

5 u. 6 bez. TS (monogr). — Bremer KA. Anfang 80; Sächs. KV. 80. Eine „Landschaft mit Windmühle“, h. 0,93, br. 0,74, war auf Lepke's Berl. K.-Auct.

7. Letzter Abend im Jahr. Sonnenuntergang. Kleine Winterlandschaft. Bez: Spitta. — Bremer KA., Anfang 80. Durch d. Sächs. KV. 1880 an Kaufm. Paul Lobeck, Dresden.

Digitized by Google

8. Elbstrand an der Nieder-Elbe. — Bremer KA. 80.
9. Mondscheinlandschaft. — Gr. Berl. KA. 97.
10. Der letzte Tag im Jahre. — Gr. Berl. KA. 98.

Spitzer, Emanuel, Genremaler, geb. zu Pápa in Ungarn am 30. Oct. 1844, bildete sich in Paris und München. In München tätig.

1. Gut gelaunt. — Wiener JA. 72.
2. Kleine Obsthändlerin. — Wiener JA. 76.
3. 4. Der Dorfbote, sein Pfeifchen stopfend, Kleiner Kunde im Kramladen. — Münch. KV. 76.
5. Ein böser Junge. — Wiener JA. 77.
6. 7. Hofbräuhäusler; Herzkäferchen. — Wiener JA. 78.
8. Kinder mit Kätzchen spielend. Münch. int. KA. 79.
9. Der erste Einkauf. Kleines Mädchen bei einer Gemüsehändlerin. — Münch. int. KA. 79. Abb. „Illustr. Z." 1880 u. „Meisterw." V.
10. Gauner. Schusterjunge, der aus mehreren Gläsern Bier nascht u. es mit Hilfe des Brunnens fälscht. — Münch. KV. 80.
11. Das süsse Schläfchen. Bez: Emanuel Spitzer. München 1881. h. 0,60, br. 0,80. E: Otto Bauer. — Breslauer A. a. Privatbesitz 92.
12. Der avisirte Eisenbahnunfall, Scene in der Bahnhofshalle. Bez: Emanuel Spitzer. München 1883. Gelangte an den Kunsthändler Max Levit in Berlin. — Münch. KV. 83; Berl. Künstlerverein, März 83; Thamm'sche Kunst-A., Dresden 90.
13. In der Staatsbibliothek. Bez: Emanuel Spitzer. München 885. Abb. „Ueber Land u. M." 86.
14. In der Brautzeit. Bez: Emanuel Spitzer 1886. Abb. „Gartenlaube" 90.
15. Mama hat's Tanzen erlaubt. — Magdeb. KV. 88.
16. „Die Lehrerin kommt!" Tanzende u. spielende Schulmädchen. Bez: Emanuel Spitzer. München. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Abb. „Gartenlaube" 88.
17. Die Ueberraschung einer Braut durch den unvermutet eingetroffenen Bräutigam.
18. Ein Vertrauensposten. — Münch. Jub.-A. 88.
19. Die G'schnappige. — Bremer allg. KA. 90.
20. Mailüfterl. Junge Mädchen in den Frühling wandernd. Bez: Emanuel Spitzer 1890.
21. Theatergretel. Bez: Emanuel Spitzer. München. Abb. „Illustr. Z." 1891.
22. Damenkapelle. Sechs j. Mädchen mit improvisirten Instrumenten. Abb. „Gartenlaube" 91.
23. Pech in der Liebe. Junge Dame einen Absagebrief lesend. Bez: Emanuel Spitzer. München 1891.
24. Trost in der Musik. Junger Bursche, von Zahnweh geplagt, beim Cellospiel. Bez: Em. Spitzer 1891.
23 u. 24 Dresd. Lichtenberg-A., Jan. 93.
25. Eiszapferl. Junges Mädchen, vom Fasching heimkehrend, an der verschlossenen Haustür. Bez: Emanuel Spitzer 1891.
26. Aus dem wird nichts. Faulenzender Bauernjunge, sich im Spiegel betrachtend.
27. Aus dem wird was. Knabe bei seinen Studien.
26 u. 27, bez: Emanuel Spitzer 1891.
28. Störender Besuch. Alte Frau im Atelier junger Malerinnen. Bez: Emanuel Spitzer. München 1891.
29. Kinderfreund. Bez: Emanuel Spitzer 1891.
30. Damenbad. Fünf j. Mädchen beim Baden. Bez: Em. Spitzer 1891.
31. Damenbad. Acht j. Mädchen. Bez: Emanuel Spitzer 1891.
32. Neckereien. Zwei oberbayr. Mädchen. Abb. „Gartenlaube" 1892.
33. „Wie fang' ich an?" Junges Mädchen am Schreibtisch, den Brief an den Geliebten bedenkend. Abb. „Gartenlaube" 1892.
34. Der alte Gelehrte am Schreibtisch. h. 0,46, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 93.
35. Sein Bild. Junge Dame, das Bild ihres Geliebten betrachtend. — Abb. „Gartenlaube" 94.
36. Freundinnen. Zwei Dienstmädchen beim Frühstück. — Sächs. KV., Juli 96.
37. 38. Die Blumenbinderin; Das Eisenbahnbillet. — JA. 96.
39. Schlagfertig. Ein Gebirgsmädchen, die Galanterien dreier jungen Touristen abweisend. Abb. „Gartenlaube" 1897.
40. Auf der Hochzeitsreise. Ein junges Paar an der Gasthofstafel seiner Umgebung vergessend. „Abb. „Universum" 1897.
41. Der Kranz. Ein j. Mädchen windet in ihrer Stube einen Kranz, in Nachdenken vertieft. Abb. „Gartenlaube" 1897.
42. Der schöne Lehrer. Vier j. Mädchen um den Lehrer beim Anziehen des Paletot's bemüht. Abb. „Universum" 1897.
43. Die Geburtstagstorte, von welcher zwei Kinder, trotz Mahnens der Mutter, der alten Tante das grosse Stück nicht gönnen wollen. Abb. „Universum", Weihnachtsheft 1898.
44. Aus den Ferien zurück. Sieben j. Mädchen in der Schulstube.
45. „So sind wir!" 12 Bilder von Emanuel Spitzer mit Gedichten von Benno Rauchenegger. 4. (Lichtdrucke).

Spitzweg, Carl, Genremaler, geb. zu München am 5. Februar 1808, gest. daselbst am 23. Septbr. 1885, ging von Universitätsstudien erst im 28. Jahre als Autodidakt zur Malerei über. Mit technischem Talent, feiner Beobachtungsgabe u. köstlichem Humor ausgestattet, wurde er einer der besten Sittenmaler unseres Volkes, der uns hunderte treuer Schilderungen deutschen Bürger- u. Kleinstädtertums in seinen meist kleinen Bildern hinterlassen. Mit der Landschaft beginnend, war S. zur Figurenmalerei gelangt; in seinen folgenden Compositionen bildete Beides ein inniges Ganze, das seinen Schöpfungen den eigentümlichen Reiz verleiht. Vielen derselben gebührt die Bezeichnung wahrer Gemütlichkeit.

I. Oelgemälde.

1. Der arme Poet. Der Dichter im Dachstübchen. Im Bette liegend, quält er sich mit den Versfüssen, die er an den Fingern zählt. 1837 gemalt. Erstes Bildchen. h. 0,35, br. 0,42. — Münch. Kunstverein; Hannov. KA., Anfang 40; Halberst. KV., Juni 40.
2. 3. Das Zeichen; Ein Eremit.

Digitized by Google

4. Ein Bauernmädchen u. ein Mönch. — Dresd. Spitzweg-A. 87.
2—4 Karlsruher KA, Mai 39.
5. Verbotener Weg. — Leipz. KA. 41.
6. Eine Familie, an einem Sommertage durch's Kornfeld wandernd. — Nürnb. A. des Dürer-V., Sept. 41. Ein „Spaziergang" befand sich auf der Pariser WA. 67; ein „Sonntagsspaziergang" im Wiener Künstlerh., Herbst 72.
7. Baumgarten. (1843).
8. Der Sonntagsjäger. (1844). Angek. vom Salzb. KV. 45.
9. Der Wittwer. (1845).
10. Der Einsiedler. — Hannov. KV. 49, angek. von Kaufm. Sturzkopf.
11. 12. Unterricht im Freien; Resultate des Unterrichts.
13. Mädchen, sein Brüderchen durch den Bach tragend.
11—13 Hannov. KV. 50.
14. Siesta eines Eremiten. Angek. vom Salzb. KV. 50.
15. Der Landpfarrer. Angek. vom Karlsruher KV. 50.
16. Der Rosengarten. — Darmst. KV. 50.
17. Der Polizeidiener, die Langweile durch Fliegenfang vertreibend. (1852).
18. Der Bücherwurm, mit Büchern belastet auf der Bibliothekleiter. (1852). Ein Bild, als Eigentum Baron Königswarter's, mit anderen Bildern seiner Samml. im Juni 1890 im Wiener Künstlerhause ausgestellt.
19. Der federschneidende Schreiber. (1854)
20. Ein Schulmeister bringt seiner Geliebten ein Ständchen auf der Geige. h. 0,47, br. 0,25.
21. In der Sommerfrische. Ein alter Herr auf seinem Lieblingsplätzchen unter schattigen Bäumen lesend. h. 0,39, br. 023. Rad. von L. Kühn in „Zeitschr. f. bild. K.". 1889. 4.
20 u. 21 E: Museum Hannover, Geschenke der Gutegroschen-Samml. von 1854 u. 1855.
22. Schulkinder, durch ein Gebirgstal wandernd. (1859).
23. Anachoreten, im Eifer der Bibeldeutung handgemein. (1860).
24. Der Bibliothekar. Für den Kunsthändler Schauss in New-York gemalt. (1860).
25. Schildwache. — Dresd. ak. KA. 60.
26. Der Briefbote in einem Landstädtchen. (1862).
27. Der Portraitmaler. (1862). Angek. vom Prager KV.
28. Dachauerinnen an der Waldkapelle betend. (1862),
29. Türken in einem Caffeehause ihren Tschibuk rauchend. Bez. m. Monogr. h. 0,41, br. 0,52. (1862). E: Schack-Galerie München. — Par. WA. 67.
30. Wiedersehen alter Freunde. (1863). E: Kaiser v. Oesterreich.
31. Gebirgslandschaft. E: Aug. Fritze. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
32. Gebirgslandschaft. h. 0,20, br. 0,30. E: Museum Stuttgart.
33. Der Geolog. 1864 an Schauss, New-York.
34. Der Astrolog. 1864 nach Köln verkauft.
35. 36. Waldscene; Ein Eremit. — Dresd. ak. KA. 64.
37. Die Serenade aus dem Barbier von Sevilla. Bez. m. Monogr. h. 0,67, br. 0,52. (1865). E: Schack-Galerie München, Abb. im Kat.; Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.". — Par. WA. 67.
38. Die Scharwache. (1868). E: Kaiserin v. Oesterreich.
39. Nachtlandschaft: Die Scharwache marschirt über die steinerne Brücke eines Städtchens. Im Hintergrund das Stadttor. Holz. h. 0,42, br. 0,13. E: Preetorius jr. — A. a. Mainzer Privatbesitz 87. Ein Bild „Die Scharwache", im Besitz von Plach in Wien, dann im Besitz von H. F. Heidl in Prag, war 1868 auf der Wiener allg. d. KA., im Herbst 1872 im Wiener Künstlerhause u. 1876 im österr. KV. ausgestellt.
40. Das Ständchen. (1868). E: Kaiserin v. Oesterreich. Ein Bild „Das Ständchen", im Besitz H. F. Heidl in Prag, war im Herbst 1872 im Wiener Künstlerhause, ein Bild 1879 auf der Münch. int. KA. zu sehen.
41. Das Ständchen. Ein j. Sänger u. sechs Musiker auf mondbeleuchtetem Platze. Bez. m. Monogr. h. 0,78, br. 0,64. E: Rudolphinum Prag, angek. 1887. — Prager Spitzweg-A. 87.
42. Einsiedelei. E: Bösch in Wien. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
43. Ein Philosoph „mit doppelter Brille aus einem Buche die Welt studierend, während das ungelöste Räthsel in Sphinxgestalt ihm lächelnd über die Schulter blickt." — Wiener allg. d. KA. 68.
44.—46. Die Waldkapelle; Der Aufzug auf die Alpe; Der Niedergang von der Alpe.
44—46 aus 1870, E: Kunsth. Humpelmair, München.
47. Nebel im Gebirge. — Wiener int. KA. 71.
48. 49. Stilles Plätzchen; Scene aus dem Singspiel „Doctor u. Apotheker" von Dittersbach. — Im Wiener Künstlerhause, Herbst 72.
50. Luftige Station. E: Dr. J. Herzog, Wien. — Wiener JA. 77.
51. Waldidyll. Bez. m. Monogr. Holz. h. 0,29, br. 0,14. Auf der Rückseite: „der Fanny Kesch geschenkt 19. März 1878. (Monogr.)." — Aus dem Nachlass des zu Amsterdam verstorb. Kunsth. Friedrich Kayser, früher in Frankf. a. M., auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Nov. 90.
52. Naturforscher. — Leipz. KA. 41; Münch. int. KA. 79.
53. Der alte Commandant. h. 12½", br. 21".
54. Musicirender Eremit vor seiner Klause. h. 18½", br. 15".
53 u. 54 E: Städt. Galerie Riga, Vermächtn. James Armitstead 1879.
55. Der Gartenfreund. — Bremer KA., Anfang 80.
56. Der Einsiedler. h. 0,52, br. 0,39. — Wiener int. KA. 82.
57. Im Dachstübchen. Auf Pappe. 1882. h. 0,30, br. 0,22. E: Neue Pin. München.
58. Zwei Einsiedler. Auf Pappe. h. 0,33, br. 0,54. E: Neue Pin. München.
59. Abend in einem kleinen Städtchen. Auf einer Terrasse erzählt ein alter Soldat einer Bürgerfamilie seine Erlebnisse. Bez. m. Monogr. h. 0,47, br. 0,38. — Aus der Galerie Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 82 u. ff. T.

Digitized by Google

60. Bergbesteigung am Wendelstein. Bez. m. Monogr. h. 0,52, br. 0,30. Aus der Samml. Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Sept. 95, Abb. im Kat.

61. Im Walde. Zwei Waldlandschaften befanden sich im Besitz des verstorb. Kunstschriftstellers C. A. Regnet in München.

60 u. 61 Nürnb., bayer. Landes-A. 82.

62. 63. Strassenscene (Brunnen); Strassenscene (Ein Antiquar). Beider E: Prinz-Regent Luitpold v. Bayern. — Münch. int. KA. 83.

64. Der Cactusfreund. Abb. „Daheim" 1886.

65. Alte Stadt mit rundem Turm. Ein alter Stelzfuss lässt einen Knaben exerciren. Abb. „Gartenlaube" 1886.

66. Der Veteran, im Freien bei Tabak u. Kaffee die Zeitung lesend. Bez. m. Monogr. Holzschn. in „Zeitschr. f. bild. K." 1886.

67. Gnome, die Wunder der Neuzeit beschauend. — Hamb. Frühj.-A. 87.

68. Oesterr. Zolleinnehmer, bei seinem Zollhäuschen die Pfeife rauchend. Bez. m. Monogr. h. 0,40, br. 0,20. E: Rudolphinum Prag. — Prager Spitzweg-A. 87.

69. Einsiedler. Bez. m. Monogr. h. 0,54, br. 0,41. E: Rudolphinum Prag, angek. 1887. — Prager KA. 87.

70. Kirchgang bei Dachau. Bez. m. Monogr. Pappelholz, h. 0,265, br. 0,485. E: Galerie Dresden, 1887 aus dem Nachlass des Künstlers.

71. Zwei Mädchen auf der Alm. In der Ferne das Flachland. Bez. m. Monogr. h. 0,53, br. 0,85. E: Städt. Museum Leipzig, 1887 aus dem Nachlass des Künstlers angek. vom Kunstverein. — Sonder-A. in d. Nat.-Gal., Nov. bis Dec. 86; Sächs. KV., April 87.

72. Alter Herr beim Frühstück. Mit seiner Pfeife im Garten stehend, sucht er den Sänger eines vom Baum tönenden Liedes zu erspähen.

73. Parkmotiv mit einem Jäger.

72 u. 73 Sächs. KV., Frühj. 87.

74. Ein Hypochonder, am frühen Morgen nach der Witterung ausschauend. h. 0,53, br. 0,31. E: Schack-Galerie München, Abb. im Kat.; Holzschn. von W. Hecht in Berggrün „Die graph. Kunst" V. 4.

75. Der Abschied. Ein Liebespaar, in zärtliches Gespräch vertieft, während der Postillon des Eilwagens, der den Liebhaber mitnehmen soll, zur Abfahrt bläst. Bez. m. Monogr. h. 0,53, br. 0,31. E: Schack-Galerie München, Abb. im Kat.; Rad. von W. Hecht. 4.

76. Waldklause eines Einsiedlers, der die Geige spielt. Im Hintergr. ein lauschendes Reh. Bez. m. Monogr. h. 0,31, br. 0,54. E: Schack-Galerie München.

77. Sennerinnen auf einer Alm, mit Zitherspiel sich ergötzend. Bez. m. Monogr. h. 0,47, br. 0,38. E: Schack-Galerie München.

78. Heimkehr des Soldaten. h. 0,54, br. 0,31.

79. Ernteeinfuhr. Dem Scheunentor zu fahren zwei grosse zweispännige Wagen. h. 0,31, br. 0,53.

80. Reisende Künstlergesellschaft, einen Gebirgsweg hinauffahrend. Mit Monogr. h. 0,41, br. 0,26.

81. Postwagen in einem tiroler Städtchen. h. 0,30, br. 0,24.

82. Friede. Auf der Festungsmauer eine gähnende Schildwache. h. 0,21, br. 0,49. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.

83. Ritter im Kampf mit einem Drachen. Mit Monogr. h. 0,32, br. 0,24.

84. Mädchen vor der Waldkapelle betend. Mit Monogr. h. 0,31, br. 0,52.

85. Auf der Haide. Mit Monogr. h. 0,15, br. 0,32.

86. Postwagen am Schlagbaum. h. 0,14, br. 0,21.

78—86 Sonder-A. in der National-Galerie, Nov. bis Dec. 86; Sächs. KV., April 87.

87. 88. Exercirende Miliz; Gelehrter an seinem Studirtisch.

89. 90. Gebirgshaus (Felsental mit Schweizerhaus); Irrlicht.

91. Einödhof, Regenstimmung.

87—91 Sächs. KV., April 87.

92. Heuernte auf einer Gebirgswiese. h. 0,57, br. 0,43. Aus der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.

93. Gewitterlandschaft. E: Baron M. Rothschild.

94. Im Walde. E: Frau O. Ziegler.

93 u. 94 Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

95. Auf der Alm. Aus der Samml. des Fürsten Camille Rohan auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 9. Sept. 93.

96. Die Scharwache, unter Führung eines Officiers vorüberziehend. Mit Monogr. Holz. h. 0,38, br. 0,21. Aus der Samml. Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Sept. 95, Abb. im Kat.

97. Die Waldfee, im Quell einer Grotte badend, wird von zwei Gnomen belauscht. Mit Monogr. h. 0,38, br. 0,21. Aus der Samml. Emil Seitz in Nürnberg auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 14. Sept. 95, Abb. im Kat.

98. Jäger mit seinem Schatz am Waldessaum. Mit Monogr. Holz. h. 0,18, br. 0,23. Aus Prof. Fr. Voltz Nachlass auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 30. Nov. 95, Abb. im Kat.

99. Auf der Alm. Mit Monogr. Holz. h. 0,12, br. 0,18.

100. Der Affe als Portier. Jahrmarktsscene. Mit Monogr. Holz. h. 0,12, br. 0,10.

99 u. 100 Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. T.

101. Vor dem Gasthofe eines österr. Gebirgsstädtchens hält ein Postwagen. Passagiere im Begriff einzusteigen. Malpappe. h. 0,31, br. 0,25. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Oct. 97, Abb. im Kat.

102. Ständchen auf mondbeleuchteter Strasse. In der Nähe eines Brunnens haben sich Soldaten versammelt, das Ständchen zu bringen. Mit Monogr. Holz. h. 0,27, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Oct. 97.

103. Der Schulmeister in Aengsten (beim Passieren eines Steges). Lith. von J. Bergmann. fol.

104. Platonische Liebe. Rad. von Conr. Geyer. gr. fol.

105. Romantische Liebe. Rad. von Conr. Geyer. gr. fol.

106. Aschermittwoch. Holz. h. 0,21, br. 0,14. E: Museum Stuttgart.

107. Nächtliche Runde. Mit Monogr. h. 0,53, br. 0,30. E: Conrad Fischer. — Bresl. A. a. Privatbesitz 97.

Digitized by Google

108. Junge Mädchen in einem grünbewachsenen Hofraum breiten ihre Schürzen aus, um Kinder aufzufangen, mit denen Störche über die Stadt hinfliegen. Geschenk des Künstlers an seinen Freund Eduard Grützner.

109. Die Höhle des Drachens. Mit Monogr. h. 0,245, br. 0,46. E: H. C. Fahrig. — Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 97.

110. Kinder im Walde. Fünf Kinder um einen Baum im Grase gelagert, ein sechstes stehend, mit einem Sträusschen beschäftigt. Holz. h. 0,155, br. 0,23.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Sonnenwende. Fest der Münchener Liedertafel. Bleiz. Mit Monogr. 1843. E: Braun & Schneider in München. Abb. in „Zeitschr. f. bild. K." 1886.

2. Der Einsiedler. Blei- u. Sepiaz. h. 0,165, br. 0,95. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Mai 94.

3. Einsiedels Heimkehr. Ein Mönch auf einem Maultier durch den Wald reitend. Aquarell. h. 0,09, br. 0,16. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. u. 26. Febr. 96.

Eine Ausstellung Spitzweg'scher Werke wurde im October 1885 vom Württembergischen Kunstverein eröffnet. Ihr folgte Anfang 1886 eine Spitzweg-Ausstellung im Münchener Kunstverein. Eine Auswahl seiner Werke war im Frühjahr 1886 im Wiener Künstlerhause ausgestellt. Die 23. Sonder-Ausstellung der Berliner National-Galerie, November u. December 1886, enthielt (ausser Werken von C. v. Piloty u. Friedrich Voltz) auch 125 Oelgemälde u. Oelstudien Spitzweg's. Im April 1887 fand in den Räumen des Sächs. Kunstvereins zu Dresden eine kleine Ausstellung seines künstlerischen Nachlasses statt.

Eine Spitzweg-Mappe (Samml. der Werke in Kupferdrucken) wurde von Eugen Spitzweg 1887 in Folio, eine zweite Sammlung 1888 in Octav herausgegeben.

Splitgerber, Karl Martin August, Landschaftsmaler, geb. zu Steingaden in Oberbayern am 27. August 1844, Schüler der Münch. Akademie. In München tätig. Bronze-Med. London 90.

1. Oberplatz der alten Germanen. Motiv aus dem Altmühler Tale, Bayern. Vor einem Gewitter. — Münch. int. KA. 79; Bremer KA., Anfang 80; Ddfer allg. d. KA. 80.

2. Weg zur Kapelle. — Münch. KV. 81.

3. Sommerlandschaft. — Wiener WA. 73; Nürnb. Bayr. Landes-A. 82.

4. Waldpartie, Herbstabend. — Münch. int. KA. 83.

5. Waldweg. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 88.

6. Frühling. — Münch. Jub.-A. 88; Münch. JA. 90.

7. Abend, Motiv bei München. — Hamb. Frühj.-A. 88.

8. Der Wendelstein vom Simmsee aus. — Hamb. Frühj.-A. 88.

9. Dämmerung. — Dresd. ak. KA. 89.

10. Schäfer vor dem Gewitter heimkehrend. — Bremer allg. KA. 90.

11. Aus den Isaranen bei München. — Münch. JA. 90.

12. Landschaft. Im Vordergr. ein Bauer mit Kühgespann im Gespräch mit einem bei seiner Herde weilenden Schäfer. — Münch. JA. 91. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 1895.

13. Morgen. — Münch. int. KA. 92. Eine „Morgenlandschaft": Münch. JA. 94.

14. Herbst. — Münch. JA. 95.

15. Abend. — Münch. JA. 96, angek. vom bayr. Staat.

16. Fichtenwald. — Münch. 7. int. KA. (Glaspalast) 97; Gr. Berl. KA. 99.

17. Blick auf Ellingen, Mittelfranken. — Münch. JA. 98.

18. Flache Wiesenlandschaft mit aufziehendem Gewitter. Im Vordergr. eine alte Frau, Kräuter sammelnd. h. 0,11, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 4. u. 5. Oct. 98.

19. Motiv aus Pappenheim. h. 0,29, br. 0,23.

20. Der Nachtwächter. h. 0,21, br. 0,28.

21. Motiv aus Biederstein bei München. Holz. h. 0,13, br. 0,19.

19—21 Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. Dec. 98.

22. Altes Schloss in Franken. — Münch. JA. 99, Abb. im Kat.

Spoerer, Eduard, Landschaftsmaler, geb. zu Reval in Esthland am 24. Juni 1841, besuchte die Petersburger Akad. der Künste u. verfolgte seine Studien in Düsseldorf im Anschluss an seinen Landsmann Prof. Eugen Dücker u. in Paris. Schüler irgend eines Meisters ist er nicht gewesen. Lebte in Düsseldorf, wo er am 22. Nov. 1898 starb.

1. Ebbe an der Küste der Normandie. Im Mittelgrunde zwei Männer, einem mit Pferden bespannten Wagen Seesand aufladend. Im Hintergr. rechts eine Stadt. Das Meer leuchtet bis zum entfernten Horizonte in hellem Mittagsglanze. Bez: Ed. Spoerer 86. h. 1,13, br. 1,88. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk des Geh. Reg.-R. D. Oppenheim 1887. — Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Universum" VI.

2. Küste von Arromanches, Normandie. h. 39". br. 77". E: Städt. Gem.-Samml. Riga.

3. Die Burg von Mont-Orgueil, Insel Jersey. Bez: E. Spoerer. h. 1,05, br. 1,48. E: Kunstverein Bremen, Geschenk von W. T. Grommé aus Paris 1890.

4. Friedhof in der Normandie.

3 u. 4 Berl. ak. KA. 88.

5. Küste der Bretagne. — Berl. ak. KA. 89. Ein Bild „Küste der Bretagne": Bremer allg. KA. 90; Münch. int. KA. 92 u. 93; Wiener JA. 93; Berl. int. KA. 96.

6. Landschaft aus der Normandie. — KV. f. Rheinl. u. W. 91.

7. Das Rhônetal bei Aigle. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 92, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 92.

8. Sumpflandschaft. — Wiener JA. 92.

9. Dorf am Strande der Normandie. — Gr. Berl. KA. 93.

10. Landschaft aus der Bretagne. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 93, Abb. im Kat.

11. Der Chomossaire u. die Cascaden von Aigle im Rhônetal. h. 1,24, br. 1,65. — Gr. Hamb. KA. 95.

Digitized by Google

12. Verlassene Saline in der Bretagne. — Berl. int. KA. 96, Abb. „Illustr. Frauen-Z.“.
13. Bretonische Wäscherinnen. — Berl. int. KA. 96.
14. In den Dünen (Insel Rügen).
13 u. 14 A. von Werken Ddfer Künstler, Febr.—April 96.
15. 16 Sommermorgen im Rhônetal; Am Ostseestrande. — Gr. Berl. KA. 97.
17. Der Schattenhof. — Gr. Berl. KA. 98.
18. Sonniger Tag. — Gr. Berl. KA. 99.

Sporrer, Philipp, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Murnau in Oberbayern am 1. Mai 1829, gest. zu München am 30. Juli 1899. In einigen seiner Compositionen an Spitzweg's Richtung erinnernd. In München tätig.

I. Oelgemälde.

1. Balthasar Mayr, der Schmied von Kochel, zieht mit den Bauern des bayr. Gebirges seinem Fürsten Max Emanuel zu Hilfe. Christnacht 1705. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Par. WA. 67. Abb. „Gartenlaube“ 1881.
2. Abschied. — Münch. KV. 66.
3. Beim Votivbilde. — Münch. int. KA. 83.
4. Ein Ausflug. — Münch. Jub.-A. 88.
5. Waldlandschaft. — Münch. JA. 91.
6. 7. Vor dem Gewitter; In der Klemme. — Münch. int. KA. 92.
8. Der Marterkasten. Postwagen auf steiler Gebirgsstrasse. — Münch. JA. 93. Abb. „Kunst unserer Zeit“ IV. (1893).
9. 10. Am Marterl; Pirschgang. — Münch. JA. 93.
11. Familie Biedermaier. Mann, Frau u. Kind während eines Ausflugs auf einem Hügel rastend. — Münch. JA. 95. Abb. „Ueber Land u. M.“, April 98.
12. 13. Einsiedler; Bergpartie. — Münch. int. KA. 97.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Illustrationen zu Münchhausen's Abenteuern. Leipzig, Amelung's Verlag. Zwei Blatt der Holzschnitte: „Der Entenflug“ u. „Münchhausen's Selbstrettung aus der Patsche“ in „Illustr. Z.“ 1874.
2. Carton: Romeo u. Julia. — Dresd. ak. KA. 67.
3. Aquarell: Geisterspuck im Untersberg 1875. — Dresd. Aquarell-A. 77.
4. Aquarell: Edelweisssucherin. Bez: P. Sporrer 1878. E: Cabinet der Handz. Dresden.
5. Aquarell: Gnomenbacchanal. h. 0,27, br. 0,38. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 9. April 88.
6.—8. „Bilder zu Deutschen Volks- u. Liebl.-Liedern“: Nr. 1. „Drei Röslein“. Nr. 3. „Du bist wie eine Blume“. Nr. 9. „'s isch noch nit lang“. In Photogr. erschienen.

Sprenger, Wilhelm, Portrait-, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Rosenberg in Westpreussen 1850, besuchte die Berl. Akad. u. war Schüler Prof. Carl Gussow's. Lebt in Berlin.
1. Portr. des Schriftstellers Richard Schmidt-Cabanis. — Berl. ak. KA. 89.
2. Der Herr Lakai. — Berl. int. KA. 91, Abb. „Universum“ VII.
3. Fleissig. — Berl. int. KA. 91.
4. „Wenn du noch eine Mutter hast, so danke Gott u. sei zufrieden“. — Gr. Berl. KA. 93.
5. Heimwärts, Abendstimmung. — Gr. Berl. KA. 94.
6. 7. Der Damm zerreisst; Ein Gebet. — Berl. int. KA. 96.
8. Am Muttergottesbilde. — Gr. Berl. KA. 98.

Spring, Alphons, Genremaler, geb. zu Liebau in Kurland am 30. Mai 1843, bildete sich auf den Kunstakademien zu Petersburg u. zu München u. hat München zum Aufenthalt gewählt. Petersburger Studien-Med. u. Med. der Wiener WA. 73; Ehrenv. Erw. Par. WA. 89.
1. Zoologisches Museum. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.
2. Kartenspieler. — Münch. int. KA. 79.
3. Schlafender Mönch. — Nürnb., bayr. Landes-A. 82.
4. Vesperstunden. Ein alter Bauer bei Bier u. Tabak. Kniest. Bez: A. Spring. — Dresd. A. auf d. Terrasse, Herbst 84.
5. 6. Der alte Geschirrdoctor; Selbsthilfe. — Wiener JA. 85.
7. 8. Spott zum Lachen; Das Triumvirat. — Fleischmann's (aus München) Dresd. KA. 86.
9. Fischers Heim. Ein alter Fischer in seiner Behausung vom Netzstricken ausruhend. — Berl. Jub.-A. 86; Par. WA. 89; Münch. int. KA. 92.
10. Aus dem Klosterleben. — Münch. Jub.-A. 88.
11. 12. Mussestunden; Schwerer Entschluss. — Münch. JA. 89.
13. Beim Kartenspiel. — Wiener JA. 89.
14. 15. Das neue Lied; Sonntag. — Münch. JA. 90.
16. Das gefundene Document, durch Geistliche in der Bibliothek geprüft. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
17. Spitalkirche in Braunau. — Münch. JA. 91.
18. Siesta. — Berl. int. KA. 91 u. 96; Münch. JA. 95 u. 98.
19. Der Kellermeister. Bez: A. Spring. München. Holz. h. 0,20, br. 0,14. E: Otto Bauer. — Breslauer A. a. Privatbesitz 92.
20. Tischgebet. Die Aebtissin u. vier geistliche Herren vor Beginn der Mahlzeit. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; „Kunst f. Alle“ 1892.
21. Hammerschmiede. — Münch. int. KA. 92.
22. Kegelbahn. — Münch. JA. 93. Abb. „Kunst f. Alle“, März 1896.
23. Der alte Bootsmann. — Münch. JA. 93 u. 95; Gr. Berl. KA. 98.
24. In der Dorfschenke. Am Tisch zwei Männer, deren einer dem andern mit lebhafter Handgeberde etwas zu erläutern sucht. — Arnold's Dresd. KA., Dec. 94.
25. In der Rumpelkammer. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 96.
26. Erst bezahlen. — Münch. JA. 89; Gr. Berl. KA. 94.
27. O mein Gott. — Münch. JA. 94.
28. Der Lotse. — Wiener int. KA. 94.
29. Der kleine Wildprethändler. Kleiner Bauernjunge, einen Hasen u. Geflügel an einem Stock über dem Rücken tragend. Holz. h. 0,60, br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Auct., Abb. im Kat.

Digitized by Google

30. Mutterliebe. Ein kl. Mädchen trägt einen j. Hund in der Schürze, die Hündin steht besorgt daneben. Holz. h. 0,60, br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Febr. 94.

31. Der Gemeinderat. — Münch. JA. 95.

32. Das neue Modell. Ein alter Schiffer mit einem Schiffsmodell beschäftigt. Abb. „Gartenlaube" 1896.

33. Neuigkeiten. — Münch. JA. 96.

34. Der Antiquar. — Münch. JA. 97; Gr. Berl. KA. 98.

35. Schlimme Stunden. — Münch. JA. 97.

36. 37. Der Besuch; Apfelschälerin. — Münch. JA. 98.

38. 39. Der alte Bootsmann; Der Weltumsegler. — Münch. JA. 99.

Springer, Cornelis, Architektur- u. Landschaftsmaler, geb. zu Amsterdam 1817, gest. zu Hilversum bei Amsterdam am 18. Februar 1891, war Schüler des Amsterdamer Städtemalers Kasparus Karssen, bereiste die Niederlande u. Norddeutschland u. entnahm den dortigen Baudenkmälern vorzugsweise die Motive seiner Gemälde. Präsident des Künstlervereins „Arti et Amicitiae" in Amsterdam, Mitglied der Akad. zu Rotterdam.

1. Holländische Stadtansicht. Bez: C. Springer 1838. h. 0.39, br. 0,51. Aus der Samml. Th. Eggers in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.

2. Ansicht einer holländ. Stadt mit Canal u. Blick auf Giebelhäuser u. den Turm einer gotischen Kirche. Bez. m. Namen u. Jahreszahl 1857. Aus der Galerie A. Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.

3. Der Marktplatz zu Zalt-Bommel. Rechts Kirche u. einige Giebelhäuser. Bez: C. Springer 1861. Holz. h. 0,46, br. 0,39. Aus der Galerie A. Ph. Schuldt in Hamburg, versteigert durch J. M. Heberle (H. Lemperts Söhne) aus Köln, 2. Mai 93.

4. Holländische Stadt. 1863 gemalt. h. 0,50, br. 0,42. E: General-Consul Pontoppidan.

5. Rathaus u. Strasse einer holländ. Stadt. h. 1,10, br. 1,40. E: Joh. Heinr. Gossler.

4 u. 5 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

6. Rathaus u. Markt zu Bremen. Bez: C. Springer 1864. h. 0,98, br. 1,40. E: Kunstverein Bremen, angek. auf der gr. Gemälde-A. 64.

7. Rathaus zu Leyden. E: Ignaz Ephrussi, Wien.

8. Rathaus u. Marktplatz zu Lübeck. E: I. Ephrussi, Wien.

9. Haus in Amsterdam, Mitte des 17. Jahrh. E: Franken.

7—9 Wiener WA. 73.

10. Rathaus u. Marktplatz zu Goslar am Harz. Bez: C. Springer 1879. — Berl. Jub.-A. 86.

11. Kirche zu Edam in Holland (Süd-Eingang). Holz. h. 0,65, br. 0,54. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.

12. Kathedraltreppe. Kam aus dem Nachlass Thomas Boyes' in Hamburg 1883 an dessen gleichnamigen Sohn († 1895) u. dessen Erben in England.

13. Rathaus zu Middelburg. — Oldenburger KA. 85.

14. Rathaus zu Zütphen. Im Vordergr. Markt. Holz. h. 0,46, br. 0,59. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Mai 97.

15. Aquarell: Stadtansicht. E: Demiani, Leipzig.

16. Aquarell: Marktplatz einer niederländischen Stadt. Bez: CS (monogr.). roy. qu. fol. E: Cab. der Handz. Dresden, angek. 1877.

Sprosse, Carl Ferdinand, Architektur- u. Landschaftsmaler, Radirer, geb. zu Leipzig am 11. Juni 1819, gest. daselbst am 1. Januar 1874, besuchte seit dem Herbst 1834 die Leipziger Akademie u. bildete sich durch angestrengtes Selbststudium weiter fort, welchen Zweck auch die 1836 u. 1837 in Sachsen unternommenen Reisen verfolgten. Um 1840 begann Sprosse bereits mit Ausführung architektonischer Zeichnungen für die baugeschichtlichen Werke des Dr. Puttrich in Leipzig u. für den Maler Hasenpflug in Halberstadt. Er wandte sich nunmehr der Architekturmalerei fast ausschliesslich zu, durchwanderte bis Anfang 1844 Deutschland vom Rhein bis zur Elbe u. Donau u. unternahm im März 1844 seine erste Romfahrt, der mehrere folgten. Spätere Studienreisen führten ihn auch nach Griechenland, dessen bedeutendste Baudenkmäler er in Aquarellen aufnahm. 1854 wurde ihm von Preussen die gold. Med. für Kunst verliehen. 1859 war er Zeichnenlehrer an der obern Bürgerschule in Chemnitz, entsagte aber dem Amt, um sich ungeteilt der Kunst widmen zu können.

I. Oelgemälde.

1. Grosse Ansicht des Forum Romanum.

2. Grosse Ansicht der Marienkirche zu Nürnberg (um 1853).

3. Ostseite des Domes zu Regensburg.

4. Die Marcuskirche zu Venedig. h. 6', br. 8'.

5. Der Schlosshof in Merseburg. Im Auftrage gemalt zum Geschenk für den Präs. v. Wedell.

6. Der Dom zu Erfurt.

7. Der Dom zu Worms.

8. Die Burgruinen von Saaleck u. Rudelsburg.

9. Ansicht des Forum Romanum.

10. Grabdenkmäler der Scaliger zu Verona. h. 0,53, br. 0,85. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk vom Maurermeister Siegel 1874.

11. Marcuskirche in Venedig. Bez: Carl Sprosse Leipzig 1862. h. 1,30, br. 1,97. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk der Frl. Therese u. u. Marie Thieriot aus d. Nachlasse ihrer Schwester Frau Pauline Mende 1882.

12. Folge von Ansichten aus Rom u. dessen Umgebung. Ausgeführt im Speisesaal des Buchh. Brockhaus in Leipzig.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Der Dom zu Köln. 1840.

2. Ruinen Rom's u. seiner Umgebung. 35 Aquarelle. (Seit 1844).

3. Panorama von Rom, aufgenommen vom Casino der Villa Ludovisi. 9 Bll. Aquarelle, gez. u. rad. für Dr. Emil Braun, der das Panorama in Druck gab. Die Platte mit S. Pietro trägt die Bez: C. Sprosse Rom im Juni 1847. (Vgl. Rad. Nr. 7).

Digitized by Google

4. Das Innere einer gotischen Kirche (des Halberstädter Domes). Bleiz. Bez: Carl Sprosse 1849. h. 0,59, br. 0,49. E: Städt. Museum Leipzig.
5. Sechs gr. Aquarelle aus Venedig, 1851 im Auftrage eines Engländers.
6. Ansicht des Palastes Cadoro in Venedig. Zeichnung. Durch den Leipziger KV. 1851 an Dr. Tempel, Leipzig.
7. Partie aus Venedig. Aquarell. E: G. Wigand, Leipzig. — Dresd. ak. KA. 54.
8. Ansicht des vormal. Stadtgrabens (Moritzwall) in Leipzig. Aquarell. Bez: C. Sprosse 1854. h. 0,40, br. 0,52. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1858.
9. Rückansicht des Domes zu Regensburg. Aquarell. Bez: C. Sprosse 1857. h. 0,59, br. 0,43. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871.
10. Elf grosse Aquarelle venetian. Bauwerke, für G. Mende in Leipzig, 1857 in Venedig ausgeführt.
11. Tempio della pace in Rom. Aquarell. Durch den Leipziger KV. 1857 an v. Römer, Dresden.
12. Aus der Campagna di Roma. Aquarell. Durch den Leipziger KV. 1857 an Zimmermeister Fricke, Leipzig.
13. Die Kirche S. Marco in Venedig, 976 begonnen. Aquarell. Bez: Carl Sprosse. Venedig 18 . . .
14. Akropolis in Athen, Tempel der Athene, Parthenos. Aquarell. Bez: Carl Sprosse. Athen 1868.
15. Tempel des Zeus Olympios in Athen, durch Hadrian 137 vollendet. Aquarell. Bez: Carl Sprosse. Athen 1868.
13—15 Sächs. KV., Mai 87.
16. Die Ruinen der Kaiserpaläste Rom's. Aquarell für den Kronprinzen Max von Bayern.
17. 18. Der schöne Brunnen in Nürnberg; Der Dom zu Prag. Aquarelle.
19. 20. Die Südseite der Marcuskirche in Venedig; Der Schlosshof in Heidelberg. Aquarelle.
21. Samml. von 239 Bll. Zeichnungen, Aquarellen u. Oelskizzen von Carl Sprosse, angekauft von der Stadt Leipzig 1874. E: Städt. Museum Leipzig.

III. Original-Radirungen, Holzschnitte.

Das von A. Andresen (Die Deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts, Leipzig 1866) beschriebene „Werk des Carl Sprosse" umfasst folg. 53 Radirungen (u. 8 Holzschnitte):

a) Radirungen.

1.—6. Jugendliche Frauenbüste; Widderkopf; S. Maria della Salute in Venedig; S. Lorenzo fuori la mura bei Rom; Kl. Ansicht aus demselben Kreuzganghofe; Der Capitolplatz zu Rom.
7. Das grosse Panorama von Rom in 9 Bll. (Vgl. Aquarell Nr. 3).
8. Die Ansicht der Kaiserpaläste.
9. Der Lettner im Dom zu Halberstadt. roy. fol.
10.—21. Zwölf Bll. Ansichten vom Forum Romanum.
22.—53. 32 Bll. Ansichten aus Rom u. Umgebung, die der Künstler, h. 0,225, br. 0,16, für G. Wigand in Leipzig radirte.

Eine Sammlung Orig.-Radirungen des Künstlers hat das Städt. Museum zu Leipzig 1864 erworben.

b) Holzschnitte.

1.—5. Architektonische Zeichnungen für d. „Gartenlaube".
6.—8. Architektonische Zeichnungen für „Daheim".

Den „Erfurter Dom", den „Dom zu Regensburg" u. den „Schlosshof zu Torgau" hat Sprosse selbst auf den Holzstock gezeichnet.

Squindo, Emil, Historienmaler, geb. 1857, gest. zu München 1882.
1. Rückführung der k. Familie von Versailles nach Paris durch den Pöbel, 6. Oct. 1789. Bez: J. E. Squindo, München. h. 1,61, br. 2,05. Durch den Tod des Künstlers unvollendet geblieben. E: Neue Pin. München, vom Vater des Verstorbenen dem bayr. Staat als Geschenk dargebracht. — Münch. KV., Ende 82. Abb. „Gartenlaube" 1884.

Staats, Gertrud, Landschaftsmalerin, geb. zu Breslau am 21. Febr. 1859, bildete sich in Breslau bei Ad. Dressler u. in Berlin bei Prof. Hans Gude u. ist in ihrer Vaterstadt tätig. In Schlesien u. Norddeutschland, auf Rügen u. an der Ostseeküste besonders heimisch.
1. Im Weisstritztal, Schlesien. — Berl. ak. KA. 81.
2. Aus dem Riesengebirge. Bez: G. Staats. — Berl. ak. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84.
3. Brettschneidemühle im Riesegebirge. — Berl. ak. KA. 83.
4. 5. Aus der Ramsau in Oberbayern; Ruine Rattenberg in Tirol.
6. Aus dem Zillertale in Tirol. — Münch. Jub.-A. 88.
4—6 Berl. ak. KA. 84.
7. Vor dem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 84.
8. Schlesische Landschaft. Landleute beim Heuwenden u. weidende Rinder. Bez: G. Staats 85. — Berl. Jub.-A. 86.
9. Nach dem Sturm, Waldpartie. Bez: G. Staats 86. — Berl. Jub.-A. 86; Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
10. Schlesische Landschaft. — Berl. ak. KA. 87; Wiener JA. 87; Münch. Jub.-A. 88.
11. 12. Am Waldesrande; An der Parkmauer. — Berl. ak. KA. 87.
13. Am Mühlbach. — Wiener JA. 87.
14. Sommertag auf Rügen. Bez: G. Staats 87.
15. Weidende Kühe auf Rügen. Bez: G. Staats 88.
16. Herbstmorgen. — Berl. ak. KA. 88.
17. Strand auf Rügen. — Hamb. Frühj.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.
18. Abend an der Ostsee. — Münch. Jub.-A. 88.
19. Im Frühling. — Wiener JA. 89; Berl. ak. KA. 89. Eine „Frühlingslandschaft" hat das Schlesische Museum in Breslau 1895 erworben.
20. Aus dem Riesengebirge. — Wiener JA. 89; Berl. ak. KA. 89 u. 91, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 95.
21. Im Sommer. — Münch. JA. 89, 90 u. 94; Berl. int. KA. 91 u. Gr. Berl. KA. 95.

Digitized by Google

22. Aus Dachau bei München. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92. Ein Bild, h. 0,70, br. 1,00, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. März 96.
23. Am Ammersee. — Berl. ak. KA. 90.
24. Fischerhäuser auf Rügen. — Berl. ak. KA. 90; Münch. JA. 91.
25. Am Brunnen. — Bremer allg. KA. 90.
26. Gartentor. — Bremer allg. KA. 90 u. Münch. JA. 93. Ein Bild „Parktor" war auf der Wiener JA. 91 u. Danziger KA. 93.
27. Aus Schlesien. — Wiener JA. 91.
28. In den Mohnblumen. — Wiener JA. 92.
29. Am Bache. — Gr. Berl. KA. 93.
30. Weidenröschen im Riesengebirge. — Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 93; Wiener int. KA. 94.
31. Aus der Umgebung von Breslau. — Danziger KA. 93.
32. Rosenzeit; Alter Garten in Rothenburg. — Gr. Berl. KA. 94.
33. Aus Wessling (bei Bonn?). — Münch. JA. 95.
34. Auf der Fraueninsel, Chiemsee. — Berl. int. KA. 96.
35. Allee. — Münch. JA. 96. Eine „Lindenallee im Schlosspark zu Plön" befand sich auf der Gr. Berl. KA. 97.
36. Bergwiese. Bez: G. Staats. h. 0,45, br. 0,65. E: Dr. Julius Janitsch. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.
37. Herbstmorgen. — Gr. Berl. KA. 97.
38. Buchenwald im Herbst. — Sächs. KV. 98.
39. Vordergrund-Oelstudie. — Durch d. Sächs. KV. 1898 an die Dresd. Kunstgenossenschaft.
40. 41. Wasserrosen; Aus Mecklenburg. — Gr. Berl. KA. 99; Münch. JA. 99.

Stäbli, Adolf, Landschaftsmaler, geb. zu Winterthur, Canton Zürich, am 31. Mai 1842, bildete sich in München, wo er seit längerer Zeit lebt. Med. II. München 97. Erhielt vom Prinz-Regenten 1898 den Professortitel.

1. Kyburg, Canton Zürich, vom Eschenberg aus. (1861). E: Kunsthalle Winterthur.
2. Aufziehendes Gewitter. E: Aargauer KV. zu Aarau, angek. 1868.
3. Abenddämmerung. E: Aargauer KV., angek. 1874.
4. Nach Sonnenuntergang. — Wiener JA. 75.
5. 6. Im Tessin; Partie an der Limmat. — Münch. KV. 76.
7. Frühling. — Münch. KV. 77.
8. Gewitterstimmung. E: Kunsthalle Winterthur. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Zürich, Schweizer Landes-A. 83.
9. An der Reuss. — Schweizer KA. 78 u. 80; Münch. int. KA. 79.
10. 11. Aus der Umgegend des Ammersees; Bei Regenstein am Harz. — Bremer KA., Anfang 80; Berl. ak. KA. 80.
12. Flusslandschaft (an der Limmat). h. 1,03, br. 1,61. E: Kunstsamml. Basel. — Münch. KV. 81.
13. Landschaftsstudie aus der bayr. Hochebene in der Gegend des Ammersees (Buchen). h. 1,10, br. 1,35. E: Künstlergut Zürich, Geschenk des Herrn Bodmer Trümpler. — Münch. KV. 81; Züricher KA. 81; Schweizer. Landes-A. 83.
14. Morgenlandschaft. Bez: Ad. Stäbli. München. — Dresd. KA. auf der Terrasse, Herbst 84.
15. 16. Dämmerung, Landschaft aus dem Aargau. Bez: Adolf Stäbli. München; Wassermühle. — Dresd. ak. KA. 85.
17. Landschaft. Im Vordergrunde eine Baumgruppe u. Wasser. Bewölkter Himmel. Bez: Adolf Stäbli. — Berl. Jub.-A. 86.
18. Landschaft nach dem Gewitter im Tessin. Bez: A. Staebli. h. 1,55, br. 1,91. E: Künstlergesellschaft Bern, Kunstmuseum Bern. — Schweizer. KA. 87. Ein Bild „Hochwasser" war auf der Münch. Jub.-A. 88.
19. Am Fluss. — Münch. JA. 90.
20. Sturm auf dem Ammersee. — London. Deutsche KA. 91.
21. Oberbayr. Landschaft. Bez: Adolf Stäbli. München. h. 0,86, br. 1,27. E: Dr. Albert Neisser, Breslau. — Münch. JA. 91 u. 93; Breslauer A. a. Privatbesitz 92.
22. Ueberschwemmung. E: KV. St. Gallen, Museum St. Gallen.
23. Haide am Harz. Abb. „Kunst f. Alle" 1896.
24. Die Erwartung vor der Sennhütte. Holz. h. 0,27, br. 0,34. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. u. 16. April 96.
25. Ueberschwemmung bei Abenddämmerung. — Münch. int. KA. 97, angek. f. d. Neue Pin. München.
26. Abendlandschaft. — Münch. int. KA. 97.
27. Partie aus dem Isartal, aufziehendes Gewitter. h. 0,59, br. 0,83. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. März u. 2. Juni 97.

Stache, Ernst, Landschaftsmaler, in München.

1. Venetianische Fischerboote. — Berl. int. KA. 91.
2. Unter den Arkaden des Dogenpalastes in Venedig. Bez: E. Stache. — Dresd. Salon Lichtenberg, Dec. 92; Hannov. KA. 94.
3. 4. Constantinsbogen in Rom; Aus dem Vatican. — Danziger KA. 93.
5. Rich. Wagner's Sterbehaus in Venedig. Bez: E. Stache. — Lichtenberg's Dresd. Salon 93.
6. Riva degli Schiavoni in Venedig. — Hannov. KA. 94.
7. Vestatempel in Rom, mit belebter Strasse. h. 0,68, br. 0,87.
8. Die Seufzerbrücke in Venedig. Gondelführer als Staffage. h. 0,27, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. März 94.
9. Die goldene Pforte in Venedig. Bez: E. Stache, Mchn.
10. Saturntempel in Rom.
9 u. 10 Sächs. KV., Febr. 94.

Stachiewicz, Peter, Historienmaler, geb. zu Nowosiółki in Galizien am 29. October 1858, Schüler der Akademien zu Krakau u. München. Lebt in Krakau.

1. Abschied der Sensenmänner. Episode aus den poln. Freiheitskämpfen.
2. Marsch nach Sibirien 1863. Abb. „Kunst f. Alle" 1889.
1 u. 2 Wiener JA. 89.

Digitized by Google

3.—12. Volkssagen von der Mutter Gottes. Cyclus von 10 Bildern (grau in grau). E: Nicolaus Graf Rey: Sage von Mariä Empfängniss (Blumenmaid; Mutter Gottes führt die büssenden Seelen auf Dornenpfaden zum Fegefeuer; Sternenmuttergottes; Sage von der Lerche; Himmelfahrt; Mutter Gottes als Säerin; Die heilige Nacht; Sage vom sonnabendlichen Strahle; Flucht nach Aegypten; Mariä Lichtmess. — Wiener JA. 93; Münch. JA. 93.

13. 14. Im Lilienfelde; Ave Maria. — Wiener int. KA. 94.

15. Der Abschied (Aus dem Maria-Cyclus). Abb. im Kat.

16. Die Legende von der Litanei (Aus dem Maria-Cyclus).

15 u. 16 Wiener int. KA. 94.

17.—24. Volkssagen von der Mutter Gottes: Mutter Gottes, Kränze für Brautleute windend; Legende von der Litanei; Mutter Gottes führt die ausgelösten Seelen zum Paradiese; Der Abschied; Ave Maria; Die Schäferin im Paradiese; Die Mutter Gottes schützt das Lerchennest vor dem Habicht; Die Mutter Gottes rettet die letzten Aehren.

17—24 Grosse Berl. KA. 95.

Radirungen der 6 Bilder: Der Abschied; Die Mutter Gottes schützt die letzten Aehren vor der Sintflut; Die Schäferin im Paradiese; Die Mutter Gottes schützt das Lerchennest; Die Mutter Gottes, Kränze für Brautpaare flechtend; Lilienpfade im Paradiese befanden sich auf der Wiener graphischen Ausstellung 1895.

25. Auf dem Dornenwege. Auf schmalem, von Dornen umsäumten Gebirgspfade eine heilige Jungfrau, der ein langer Zug heiliger Frauen folgt. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).

26. Das letzte Glückauf! Feierliche Bestattung eines Bergmannes auf einem katholischen Friedhof. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).

27. Die erste Aussaat. — Wiener JA. 96; Berl. int. KA. 96.

28. Sommermotiv. — Wiener JA. 99.

Stademann, Adolf, Landschaftsmaler, geb. zu München am 19. Juni 1824, gest. 30. Oct. 1895, bildete sich auf der Münch. Akademie u. bevorzugte in seinen Darstellungen die Flachlandschaft im Winter, bei Mondschein, Schnee u. Regen. Lebte in München.

1. Winterlandschaft. Im Mittelgr. ein auf einem Hügel gelegenes Städtchen mit reicher Staffage. 1850. h. 0,43, br. 0,56. Aus dem Nachlass des Stuttg. Verlagsbuchh. Karl Hoffmann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 22. April 84.

2. Winterlandschaft. Bez. 1851. h. 0,44, br. 0,60. — E: Neue Pin. München.

3. Küstenlandschaft, Mondschein. — Brüsseler allg. KA. 57.

4. Mondscheinlandschaft mit Windmühle. — Dresd. ak. KA. 60.

5. Mondschein an der Elbe. 1862 gemalt. E: C. C. Heerup. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

6. Mondnacht im Winter. — Münch. KV. 66.

7. Wintermorgen. — Oesterr. KV. 66.

8. 9. Zwei Winterlandschaften. — Par. WA. 67.

10. Winterlandschaft. — Berl. ak. KA. 68. Eine „Winterlandschaft" befindet sich in der Kunsthalle zu Kiel, als Gewinn des Münch. KV. 69, eine in der Kunsthalle zu Winterthur, eine war auf der Wiener int. KA. 69.

11. Mondschein. — Dresd. ak. KA. 67; Wiener JA. 71; Hannov. KA. 72.

12. Wintertag. — Dresd. ak. KA. 68.

13. Mondscheinlandschaft. 1869 gemalt. h. 1,04, br. 1,46. E: Joh. Heinr. Gossler. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

14. Herbstabend. — Dresd. ak. KA. 71.

15. 16. Mondnacht; Winter. — Wiener JA. 71.

17. Kinder auf dem Eise. Bez: Ad. Stademann. — Dresd. ak. KA. 71; Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76.

18. Winterlandschaft. Aufgehender Mond. — Dresd. ak. KA. 72.

19. 20. Winterabend; Dorfstrasse. — Wiener WA. 73.

21. Winterlandschaft. Bez: Stademann. h. 0,40, br. 0,51. E: Schack-Galerie München. (Je zwei Winterlandschaften waren ferner auf der Münch. int. KA. 79; eine auf der Münch. int. KA. 83).

22. Abendlandschaft. — Kasseler KV. 75. Eine „Abendlandschaft" war auf der Wiener JA. 77, je eine „Abendlandschaft" auf Bangel's Frankf. K.-Auct. 1887, 1898 u. 1899.

23. Winterlandschaft: Dorfpartie bei München. — Dresd. ak. KA. 76.

24. An der Amper, Winterlandschaft. Bez: Ad. Stademann. — Dresd. ak. KA. 80.

25. Mondnacht. — Münch. KV. 80; Hannov. KA. 80.

26. Fischerhäuser in Scheveningen, Motiv aus Holland. — Nürnb. bayr. Landes-A. 82.

27. Mondaufgang bei Dordrecht. — Bayr. Landes-A. 82. Ein Bild „Mondnacht, Motiv aus Holland": Münch. int. KA. 83.

28. Wasserlandschaft. Rechts Häuser, vor welchen zwei Reiter. Auf dem Wasser ein besetzter Kahn. Holz. h. 0,36, br. 0,75. E: Frau J. Dieterich. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

29. Holländische Winterlandschaft. — Münch. JA. 89. Ein Bild „Holländischer Winter" befand sich auf der Bremer allg. KA. 90, eine „Winterlandschaft aus Holland" auf der Münch. JA. 90.

30. Schloss an einem See. Gewitterstimmung. Bez: Stademann. Auf Carton. h. 0,19, br. 0,31. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Jan. 92 u. 28. Sept. 92; Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. März 99.

31. Winterlandschaft mit reicher Staffage. Bez: A. Stademann. Holz. h. 0,12, br. 0,42.

32. Holländischer Canal im Wintor mit sehr reicher Staffage. Bez: A. Stademann. h. 0,25, br. 0,48.

31 u. 32 aus der Gem.-Samml. Chr. Fr. Enders, Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.

33. Mondnacht, Motiv aus der Normandie. h. 0,58, br. 0,69. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. März 96.

34. Winterlandschaft mit reicher Staffage. h. 0,32, br. 0,60.

35. Holländische Winterlandschaft. Holz. h. 0,20, br. 0,40.

36. Landschaft bei Abendbeleuchtung. Holz. h. 0,22, br. 0,31.

37. Abend am Weiher. Holz. h. 0,23, br. 0,34.

Digitized by Google

38. Schlittschuhläufer im Park. Holz. h. 0,20, br. 0,25.

39. Rehe im Winter. Holz. h. 0,23, br. 0,34.

40. Landschaft mit Schlitten. Holz. h. 0,10, br. 0,16.

34—40 Bangel's Frankf. K.-Auct., 1. Dec. 98.

41. Winterlandschaft mit Architektur u. Schlittschuhläufern als Staffage. h. 0,45, br. 0,82. — — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. u. 7. März 99, Abb. im Kat.

Stadler, Alois Martin, Historienmaler, geb. zu Imst in Tirol 1792, gest. zu Sterzing bei Brunecken 1841, erhielt den ersten Zeichnenunterricht in Innsbruck u. gelangte 1812 auf die Kunstakademie zu München, wo er sich ausbildete, in den nächsten Jahren bereits die ersten Bilder malte u. 1819 seine Romreise antreten konnte. Nach München 1822 zurückgekehrt, erhielt er wiederholt Aufträge für seine Heimatkirchen u. blieb, mit nur wenigen Ausnahmen, der religiösen Malerei treu.

1. Die h. Anna lehrt die kleine Maria lesen. Lebensgr. 1818 gemalt. Erstes grösseres Bild A. Stadler's.

2. Anbetung der Hirten. — Münch. KA. 23.

3. Kreuzabnahme mit lebensgrossen Figuren. Altarbild für die Calvarienkirche in Bozen. In München 1825 vollendet. — Münch. ak. KA. 26.

4. Paris als Hirt. E: Ferdinandeum Innsbruck.

5.—8. Vier Bilder in der Stiftskirche bei Sterzing: als Mittelbild die Madonna auf dem Throne zwischen Petrus u. Johnes, als Lünette Gott Vater; auf einem der Seitenaltäre S. Sebastian, auf dem andern S. Antonius.

9. Himmelfahrt Mariä. Mit colossalen Figuren. E: Pfarrkirche zu Imst. — Münch. KA., Oct. 1829.

10. Die h. Helena mit Krone u. Purpurmantel auf erhöhtem Sitze in einer Nische sitzend. Die Linke ruht auf der Brust, während die Rechte das neben ihr stehende Kreuz des Erlösers hält. Auf jeder Seite steht ein Engel, deren einer die Ueberschrift des Kreuzes, der andere die Nägel hält. Altarbild für die Pfarrkirche zu Mühlbach in Tirol.

11. Madonna in der Glorie, darunter S. Georg u. S. Nicolaus. h. 1,06, br. 0,56. E: Ferdinandeum Innsbruck, Legat J. Tschager.

12. Madonna mit Kind, das einem Bischof den Kranz reicht. Skizze zu einem Altarbilde. Pappe, grau in grau. h. 0,38, br. 0,23.

13. Bleizeichnung: Portrait der Magdalena Geisler geb. Stiglmaier, sitzend. Kniest. 1824. Ausgeführte Zeichnung. kl. fol.

Stadler, Toni, Landschaftsmaler, geb. zu Göllersdorf, Niederösterreich, am 9. Juli 1850, wandte sich erst 1874 der Landschaftsmalerei zu u. zog 1878 nach München. Wohnt gegenwärtig im Kirchdorfe Laim bei München.

1. Haidelandschaft. Bez: T. Stadler. Lindenholz. h. 0,364, br. 0,458. E: Rudolphinum Prag, Geschenk von A. v. Lanna 1880. — Prager KA. 88.

2. Dünenlandschaft bei Prerow an der Ostsee. — Wiener JA. 89.

3. Flache Landschaft mit Fischerhäusern. Im Hintergr. das Meer. h. 0,20, br. 0,28. Aus dem Besitz Fritz Gurlitt's auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.

4.—6. In den Dünen von Zandvoort; Abend im Hochgebirge; Bei München. — Gr. Berl. KA. 93.

7. Abendlandschaft. — Münch. int. KA. 97.

8. Sommerlandschaft in Oberbayern. — Münch. int. KA. 97; Wiener Jub.-A. 98.

9. Holländische Landschaft. — Gr. Berl. KA. 98.

Stagura, Albert, Landschaftsmaler, in Dresden. Bereiste Süddeutschland u. Oberitalien. Malte zuweilen auch ein Genrebild, meist aber nur Landschaften.

I. Oelgemälde.

1. Wartburghof. Bez: A. Stagura 89. — Thamm's Dresd. KA., Juni 90.

2. Herbstabend. Durch den Sächs. KV. 1889 an Architekt Adolf Raffalt in Dresden.

3. Unerlaubte Siesta. Ein alter Franciscaner ist bei der Vorlesung seines Confraters eingeschlafen. Bez: A. Stagura 1890. — Sächs. KV. 90.

4. Gebirgsbach nach dem Regen. Bez: A. Stagura 1890. — Gr. Berl. KA. 93; Sächs. KV., Nov. 94.

5. Saalach mit den Loferer Steinbergen. Bez: A. Stagura 1890. — Dresd. ak. KA. 94.

6. Im Frühling, Birkenwald. — Durch den Sächs. KV. 1891 an Ober-Reg.-R. Dr. Roscher, Dresden.

7. Im Frühling, Birkenwald. (Zweites Bild). — Durch den Sächs. KV. 1891 an Hauptmann Bartcky, Leipzig.

8. Dorfstrasse. — Durch den Sächs. KV. 1891 an Hôtelier Richard Seyde, Dresden.

9. Am Gardasee. — Sächs. KV. 92.

10. In der Kirche. Blick über den romanischen Kreuzgang in das Kirchschiff mit Andächtigen. — Sächs. KV., Mai 92.

11. Torbole am Gardasee. — Sächs. KV., Juli 92.

12. Winterabend. — Sächs. KV., Dec. 92.

13. Gebirgssee mit schneebedeckten Bergen im Hintergrunde. Bez: A. Stagura 93. — Sächs. KV., Nov. 93.

14. Aus Tirol. Tal mit Dörfern, im Vordergr. ein Bildstock am Wege. Bez: A. Stagura 94. — Sächs. KV., Febr. 94.

15. Herbsttag an der Istrianischen Küste. Bez: A. Stagura 95. — Sächs. KV., Dec. 95.

16. Aufgehender Mond. — Durch den Sächs. KV. 1895 an Reg.-R. Pfützner, Dresden.

17. Früher Herbsttag. Gewässer mit schilfigem Ufer u. Wald im Hintergr. — Sächs. KV., Juni 96.

18. Herbststimmung in der Dresdener Haide. — Wiener JA. 96.

19. Im Hochgebirge. Im Vordergr. ein schreiender Hirsch. Bez: A. Stagura 1896. — Sächs. KV., März 96.

20. Für unsere Lieblinge. Zwei Kinder auf einem beschneiten Balcon den Vögeln Futter bringend. — Dresd. int. KA. 97, Abb. in „Reclam's Universum", Febr. 1898.

21. Im Freien. Zwei Malerinnen bei der Arbeit. — Sächs. KV., April 98.

Digitized by Google

22. Villa Saplic bei Fiume. Sie liegt auf einem Felsen, an dessen Fuss schäumende Wogen branden. Bez: A. Stagura 98. — Durch den Sächs. KV. 1898 an Amtsgerichtsrat Krenkel, Blasewitz.
23. Kornernte. — Gr. Berl. KA. 98.
24. Ort des Friedens. — Dresd. Deutsche KA. 99.

II. Aquarelle, Gouache, Pastelle.

1. Im Urgebirge (Moräne). Bez: A. Stagura 93. — Durch den Sächs. KV. 1896 an Frau E. verw. Krause, Dresden.
2. Herbstsonne, heimkehrender Schäfer. Gouache. — Berl. int. KA. 96; Wiener JA. 97.
3. Tauwetter. Gouache. — Berl. int. KA. 96; Dresd. Deutsche KA. 99.
4. An der Reichsstrasse bei Abbazia, Aquarell.
5. Kirchhof von Volosca bei Abbazia, Aquarell. 4 u. 5 Gr. Berl. KA. 97.
6. Im Sonnenschein, Pastellskizze. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Stahl, Friedrich, Genremaler, geb. zu München am 27. Dec. 1863, war Schüler der dortigen Akad. unter den Professoren Wilh. Diez u. Löfftz u. lebt gegenwärtig in Berlin. 1893 erhielt er den Auftrag für zwei decorative Gemälde im Postgebäude zu Memel. Das eine Bild sollte die Königin Luise mit den Prinzen Friedrich Wilhelm u. Wilhelm darstellen, das andere den letztern im Kaiserornate mit den Allegorien von Macht u. Herrschaft umgeben. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 90; Med. II. München. 92; Med. Chicago 93; kl. gold. Med. Dresd. int. KA. 97.

I. Oelgemälde.

1. An der Landungsbrücke. Mit Personen, die den Dampfer erwarten. — Berl. ak. KA. 84.
2. Schluss der Saison. Herren u. Damen auf einer Promenade, die bereits herbstliches Ansehen hat. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Wiener int. Jub.-A. 88.
3. 4. Verfolgt; Das erste Rendez-vous. — Berl. ak. KA. 89.
5. Badestrand bei Ostende. Bez: Fried. Stahl 1891. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Wiener JA. 92. Abb. „Kunst f. Alle" VI.; „Kunst unserer Zeit" III. (1892).
6. Die Gratulanten. — Münch. JA. 91.
7. Baden-Badener Kurpromenade. — Berl. int. KA. 91.
8. „Wie die Blätter im Walde, so sind die Geschlechter der Menschen: dies wächst u. jenes verschwindet". — Münch. int. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94.
9. Idyll vom Ostender Badestrand. — Münch. int. KA. 92.
10. Ein Ball im Costüm der zwanziger Jahre dieses Jahrhunderts. Für das colossale Album, das die Münch. Künstler dem Prinz-Regenten zum 70. Geburtstage 1891 darbrachten. Ausgestellt bei Schulte in Berlin, Anfang 1892.
11. Sommer. Junge weibl. Figur, nackt auf einer von Marienblumen bedeckten Wiese sitzend. — Intern. A. des Vereins der bild. Künstler zu München 1893; Schulte's Berl. Salon, März 94. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893).
12. Tannhäuser im Venusberg. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
13. Aus dem Jardin de Paris. — Münch. „Secession" 94.
14. Im Négligé. — Gr. Berl. KA. 95.
15. 16. Auf der Wiese „Unbelauscht"; Impression. — Hamb. gr. KA. 95.
17. Blumenfest (Blumencorso) in Paris. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.; Dresd. int. KA. 97, Abb. im Kat.; Wiener Jub.-A. 98, Abb. im Kat.
18. 19. Der Angler; Landschaft aus Pommern. — Arnold's Dresdner Kunstsalon, Juni 97.
20. Rosenzeit. (Mädchen in Blau). — Dresd. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98; Münch. JA. 99.
21. Quando l'ommó va a marcia. — Dresd. Deutsche A. 99.
22. Golfidyll. — Dresd. Deutsche A. 99.

II. Aquarelle, Gouache.

1. Eine Frage, Gouache. E: Zeitschr. „Universum". — Berl. ak. KA. 89.
2. Hochzeitsbett zu Anfang dieses Jahrhunderts. Aquarell. Abb. „Daheim" 91.
3. 200 Zeichnungen zu Heinrich Heine's „Buch der Lieder". Aquarelle, Tusche u. Gouache. — Dresd. Aquar.-A. 90. Textausgabe vom Deutschen Verlagshause Bong & Co., Berlin.

Stahlschmidt, Max, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Berlin 1854, Schüler Bracht's in Berlin u. Brendel's in Weimar, in Weimar tätig.
1. Auf der Weide. — Münch. Jub.-A. 88. Ein Bild „Viehweide, Motiv aus den Vierlanden": Berl. ak. KA. 89.
2. Kuhweide an der Warnow. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.
3. Auf der Stoppel. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89.
4. Sommertag an der Warnow. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
5. Herbsttag im Buchenwalde. — Bremer allg. KA. 90.
6. 7. Melkplatz vor dem Städtchen; Im Frühling. — Berl. int. KA. 91.
8. Kühe im Warnower Meer. — Gr. Berl. KA. 93.
9. Durstige Brüder (vier Pferdeköpfe an der Tränke). — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
10. Gänseweide. — Gr. Berl. KA. 94.
11. Sommertag. — Gr. Berl. KA. 95.
12. Im Walde. — Gr. Berl. KA. 97.
13. Am Rennstieg, Thüringer Wald. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
14. Dämmerung im Moor. 13 u. 14 Berl. int. KA. 98.
15. Abend. (Alte Weide). — Münch. JA. 99.

Stallaert, Joseph, belgischer Historienmaler, geb. im Flecken Merchtem, Südbrabant, 1825, war Schüler Navez' auf der Akad. zu Brüssel u. errang 1848 den Preis für Rom. Nach mehrjährigen Studien in Italien, Deutschland u. Frankreich liess er sich in Brüssel nieder. Er entnahm seine Stoffe besonders dem griechischen Altertum, doch malte er auch Deckengemälde im Brüsseler Palais des Grafen von Flandern, sowie die Ausmalung der dortigen Nationalbank mit allegorischen Bildern der Himmelsgegenden u. der Elemente. Seit 1865

Digitized by Google

ist er Professor der Brüsseler Akademie, 1865 wurde er Director derselben. Lebte in Ixelles bei Brüssel. Med. Brüssel 1860.
1.—3. Hero; Lesbia; Die Schaukel. — Par. WA. 67.
4. Der Tod Dido's. E: Museum Brüssel. — Wiener WA. 73; Par. WA. 78.
5. Die den Manen des Achilleus geopferte Polyxena. E: Museum Gent. — Par. WA. 78; Par. WA. 89.
6. Der letzte Gladiatorenkampf. In der Arena, wo ein Gladiator den Gegner zum Fall gebracht, schützt ein Mönch diesen vor dem Todesstoss. Holzschnitt von M. Weber in Brüssel; Abb. „Vom Fels zum Meer" XV. (1896). — Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79.
7. Der Keller des Diomedes, Scene aus der Zeit der Verschüttung Pompeji's. — Münch. int. KA. 79.
8. Frau, eine Vase bemalend. — Münch. int. KA. 97.

Stamer, Agnes, Genremalerin, geb. in Mecklenburg 1856, gest. zu Charlottenburg am 18. Februar 1894, Aquarell- und Genremalerin, begann als Schülerin des Berliner Kunstgewerbe-Museums, war dann im Zeichnenatelier der „Illustrierten Frauenzeitung" beschäftigt u. vollendete ihre Ausbildung unter Leitung Prof. Franz Skarbina's u. des Portrait-Bildhauers Max Klein in Berlin. Ehrenmitgl. der Société belge des aquarellistes; Med. Chicago 1873.
1. Flirtation, Gesellschaftsscene. Abb. „Illustr. Frauenz.", Dec. 88.
2. 3. In der Schenke; Junges Mädchen.
1—3 Aquarelle. — Berl. ak. KA. 87.
4. Dachstuben-Idyll: Die Grossmutter bei ihrer Handarbeit an der Lampe, die Tochter schliesst den Fenstervorhang, ein kleines Kind schaut der Alten teilnehmend zu. Aquarelle. Bez: A. Stamer 1891. Abb. „Illustr. Frauenz.", April 1894.
5. Unterbrochene Lectüre. Aquarell. — Berl. ak. KA. 92.
6. In einem Pariser Salon. Aquarell. — Münch. JA. 93.

Stammel, Eberhard, Genremaler, geb. zu Düren, Rgbz. Aachen, am 19. Sept. 1833, Schüler der Ddfer Akad. unter Carl Sohn, bereiste Deutschland, die Niederlande, besuchte Paris und wählte Düsseldorf zur Niederlassung, wo er sich ausschliesslich dem Genre zuwandte. Mit Vorliebe schildert er das Leben der Mittelstände u. der Handwerker, zuweilen mit einem Anfluge von Ironie.
1. Kleinstädtisches Gericht. E: KV. Königsberg. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Morgen nach dem Gelage. E: Franz Hagen in Köln. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. Abb. „Illustr. Z." 1866.
3. Der politische Schuster. E: Senator Diedr. Albers. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
4. Der Morgen nach dem Gelage. — Berl. ak. KA. 66, angek. von König Wilhelm.
5. 6. Partie marige; Brieflesende Rococo-Dame. E: Geh. Commerz.-R. Schöller in Düren.
7. 8. Nach der Jagd; Bauern im Museum. E: Alex. Schöller in Düren.
9. 10. Kunst und Liebe; Wissenschaft in der Schmiede.
11. 12. Jude u. Landsknecht; Gelehrter.
13. 14. Altertümler; Shylok.
15. 16. Komm, komm! Vom Besten.
9—16 E: W. Schauss, New-York.
17. Feuer. Ein alter Mann zündet sich die Pfeife an. E: W. Schauss, New-York. — Kasseler KV. Ende 74.
18. Landsknecht in der Schmiede. E: Earle in Philadelphia.
19. Nach der Arbeit. E: Kölner KV.
20. Herrenstübchen. E: Barmer KV.
21. Affentheater. In Hamburg.
22. Jägerlatein. E: Justizrat Adams in Coblenz. — Berl. ak. KA. 79.
23. Junggesellen-Frühstück. Bez: E. Stammel. E: Direktor Levy in Berlin. — Berl. ak. KA. 79. Abb. „Daheim" 1883.
24. Cavalier u. Wucherer. E: Justizrat Wagener, Stralsund. — Berl. ak. KA. 66, 77 u. 91; JA. Ddfer Künstler 91.
25. Schneiderwerkstatt. — Berl. Verlosung z. B. der Armee 1866, Geschenk von Martin J. Meyer.
26. Verschiedene Interessen. Ausgestellt Ddrf. 1867.
27. Landsknecht. — Hannov. KA. 72.
28. Hausandacht. E: Kunstverein Darmstadt.
29. Dorfkünstler. In Hamburg.
30. Bücherwurm. E: Kaiser Wilhelm I.
31. Daheim nach der Jagd. E: W. Schauss in New-York.
32. Zum Begräbniss. — Münch. int. KA. 79.
31 u. 32 Berl. ak. KA. 76.
33. Der Entenjäger, eine erlegte Ente emporhaltend. Halbfigur. Bez: C. Stammel 1878. Abb. „Daheim" 1880.
34. Der Morgen nach dem Gelage. — Berl. ak. KA. 76. (Vgl. Nr. 2 u. Nr. 4).
35. Landsknecht, mit Helm auf dem Haupte u. Hellebarde in der Hand, erhebt mit der andern einen kunstvollen Weinkrug, ihm zuschmunzelnd. Bez: E. Stammel Dssdf. 1880. Abb. „Gartenlaube" 1881.
36. Kunstkritik auf der Studienreise. Bez: E. Stammel. Ddf.
37. 38. Morgensonne (Genrebild); Leichenbitter (Genrebild).
36—38 Ddfer allg. d. KA. 80.
39. 40. Rumänier; Beim Modelliren. — Berl. ak. KA. 81.
41. Heitere Lectüre. — Berl. ak. KA. 81; Ddfer März-A. (Kunsthalle) 95.
42. Wald- u. Stubenmensch. — Berl. ak. KA. 83.
43. Renommist. Brustb. eines alten Kriegers 17. Jahrh. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88.
44. Invalide von 1813. Kniest. Bez: E. Stammel Düsseldorf 1885. — Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Gartenlaube" 1887.
45. Eine alte Handschrift. Ein Herr betrachtet dieselbe durch die Lupe. Abb. „Daheim" 1888.
46. Alles verspielt. Ein j. Mann hat im Kartenspiel mit zwei älteren Leuten sein Vermögen verloren. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
47. Beim Studium. Ein j. Maler zeichnet eine mit Gemüsezuputzen beschäftigte Alte. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
48. Kunstkenner. Ein alter Herr, ein Bild durch die Lupe betrachtend. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.

Digitized by Google

49. Pause in der Arbeit. — JA. Ddfer Künstler, 6. März—April 92.

Stang, Rudolf, Kupferstecher, geb. zu Düsseldorf am 26. Nov. 1831, war seit seinem 14. Jahre Schüler der dortigen Akademie u. seit 1847 Schüler Joseph Keller's. Nachdem er, ausser kleineren Stichen, bereits die grosse Platte nach Deger's „Verkündigung der Maria" auf Stolzenfels ausgeführt, ging er zur Anfertigung einer Zeichnung von Raffael's „Sposalizio" nach Mailand. Nach Vollendung des grossen Stiches wurde er Mitglied der Akademien von Berlin (1874), München u. Brüssel u. erhielt zugleich den Professortitel u. die kl. gold. Med. für Kunst. Im selben Jahre noch begab er sich zum zweiten Mal nach Italien, um nach den Ueberresten von L. da Vinci's „Abendmahl" Studien u. Zeichnungen zu machen. Während dieses Aufenthaltes entstanden auch die Zeichnung u. der Stich der Fornarina, welchen der KV. für Rheinl. u. W. als Mitgliedsblatt erwarb. Nach Vollendung des „Abendmahls" ernannte auch die Mailänder Akad. den Meister zu ihrem Mitgliede. Gegenwärtig ist Stang Professor der Kupferstechkunst an der Rijksakademie zu Amsterdam, an der er bereits seit 1884 tätig ist u. eine Radirschule gegründet hat.

Kupferstiche.

1. Jesus im Schiff sitzend lehrt das Volk.
2. Die Fusswaschung.
1 u. 2 nach den Kohlezeichnungen Overbeck's zu den vierzig „Darstellungen aus den Evangelien". Kupferst. qu. fol.
3. Maria mit dem Jesuskinde: Sancta Dei genetrix ora pro nobis". Nach dem Gem. Deger's gez. u. gest. fol.
4. „Ave Maria Gratia plena". Die Verkündigung nach dem Fresco Deger's in der Kapelle auf Stolzenfels. roy. fol.
5. Stich nach G. Guffens' Kreuzigung.
6. Stich der Fornarina, nach Raffael.
7. Fellah-Mädchen mit Krug, nach Landelle. Kniestück. h. 0,44, br. 0,325.
8. Goethe u. die Muse, nach Kaulbach. h. 0,295, br. 0,225.
9. 10. Eugenie; Mignon, nach Kaulbach. Je h. 0,295, br. 0,225.
11. Sposalizio. Kupferstich nach Raffael. 1873. h. 0,725, br. 0,49.
12. Das Abendmahl, nach Leonardo da Vinci. Vollendung des Stiches 1888. h. 0,45, br. 0,88. — A. von Werken der lebenden in- u. ausl. Mitglieder der Berl. Akad., Weihnachten 93.
13. Christuskopf. Radirung nach L. da Vinci. 1891.
14. Der Lautenspieler. Radirung nach Frans Hals. 11—14 Berl. ak. KA. 92.
15. Simson's Hochzeit, nach Rembrandt. Aquarell zum Zweck der Radirung gemacht. — Berl. ak. KA. 92.
16. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten, Radirung nach van Dyck. — Berl. int. KA. 96; Münch. JA. 96.
17. Bildniss der j. Königin Wilhelmina der Niederlande, Radirung. Ausgestellt im Kunstsalon der Firma Buffa en Zonen in Amsterdam, April 1898, u. auf der Gr. Berl. KA. 1899.

Stange, Bernhard, Landschaftsmaler, geb. zu Dresden 1807, gest. auf seinem Anwesen zu Sindelsdorf am Starnberger See am 10. Oktober 1880, war bereits Jurist auf der Leipziger Universität, als er sich zur Landschaftsmalerei entschloss. Er bildete sich seit 1830 in München unter Rottmann, wobei er nach der coloristischen Seite von Carl Rahl beeinflusst wurde. 1849 besuchte er Venedig. Seine Bilder in manchfachen Beleuchtungen, namentlich seine Mondscheinlandschaften, fanden lebhafte Teilnahme, zumal er ihnen die entsprechende Staffage gab. Er lebte mehrere Jahre in Venedig, auch in München u. auf Studienreisen, zog sich aber später nach Oberbayern zurück, meist dem Landleben hingegeben.

1. Tiroler See. h. 30", br. 41". E: Kaufm. Leonhard, Dresden. Gest. von Busse. (Bilderchr. 1832).
2. Gegend aus dem Bayer. Hochland. h. 39", br. 51". E: Wirtschaftsrat Speer in Prag. Gest. von Pescheck (Bilderchr. 1834).
3. Gebirgstal im Abendschatten. Auf den Gipfeln des Hochgebirges ruht noch die Abendröte. Durch den Münch. KV. 1838 an den Maler Schön.
4. Gebirgslandschaft. War, als Besitz des Hofrats Franz Hanfstaengl, 1842 auf der Dresdner KA. für d. Tiedge-Stiftung.
5. Abendläuten. Das Innere eines Kirchtums mit der in Bewegung gesetzten Glocke. Blick durch das Schallfenster in die Landschaft. — Münch. KA., eröffnet 25. Aug. 1845. Zuerst verkauft auf der KA. zu Hannover. Nach dem Org. auf Stein gez. von Emil Wagner. gr. qu. Fol. Farbendr. gr. Fol. Oft wiederholtes Bild.
6. Die Abendglocke. Bez: B. Stange p. h. 0,47, br. 0,34. E: Schack-Galerie München.
7. Die Menterschwaige bei München, von Nordwest aus. Gest. von C. Schleich. 1845. Fol.
8. Freiheitsmorgen (Die Feier der deutschen Einheit). In der Morgen-Dämmerung wird auf Bergesgipfeln von jungen Männern das mit Eichenlaub bekränzte Banner aufgepflanzt, während auf den anliegenden Höhen Freudenfeuer aufflammen. — Münch. KV., Anfang 1849, nach Philadelphia verkauft. Ein Bild „Der Festmorgen" war auf der Dresd. ak. KA. 50.
9. Mondschein. Bez: Bernh. Stange 1851. h. 0,70, br. 0,54. E: Kunsthalle Hamburg, aus d. Vermächtn. d. Frl. Sus. Sillem 66.
10. Venedig begräbt seinen Dogen. Bez. 1852. h. 0,90, br. 1,43. E: Neue Pin. München. Lith. von J. Wölffle. Farbendr. gr. qu. Fol. — Par. WA. 55.
11. Schiffe im Golf von Venedig bei Mondscheinbeleuchtung. Bez. 1853. h. 0,77, br. 1,05. E: Neue Pin. München. Lith. von J. Wölffle. Farbendr.
12.—15. Die vier Tageszeiten mit Scenen aus der Geschichte Venedig's. Die Skizzen 1853 vollendet.
12. Der Morgen mit der Einwanderung der Veneter auf die Lagunen-Inseln.
13. Der Mittag mit der Rückkehr der Flotte nach dem Siege von Lepanto.

Digitized by Google

14. Der Abend mit einem Dogenbegräbnisse u.
15. Die Nacht mit einer nächtlichen Gondelfahrt am Eingang des Canale grande.

„Abend" u. „Nacht" wurden für den Grafen Palffy, das Dogenbegräbniss für den König v. Preussen ausgeführt.

16. Abendaussicht in die Ferne von einem Turmfenster. h. 0,62, br. 0,51.
17. Eine Landschaft im Mondlichte. Bez. 1861. h. 0,65, br. 0,85.

16 u. 17 Neue Pin. München.

18. Platz in Venedig bei Mondschein. Durch das Reiterbildniss des Colleoni an den Platz vor S. Giovanni e Paolo erinnernd. Bez: Bernhard Stange 1862. h. 0,45, br. 0,73. E: Schack-Galerie München.
19. Säule von S. Marco in Venedig. — Münch. KV. 66.
20. Palast im Mondschein. — Münch. KV. 68.
21. Felsenpartie bei Mondschein. h. 0,40, br. 0,59.
22. Gebirgslandschaft bei Mondschein, auf verschiedenen Punkten Gebirgsfeuer. h. 0,62, br. 0,85.
23. Felsenlandschaft mit Wasser. h. 0,43, br. 0,54.
24. Burgruine im Mondschein, im Vorgrunde spiegelt der Mond sich in einem Wasser. h. 0,55, br. 0,71.
25. Turmruine von Heidelberg mit Aussicht in's Neckartal. h. 0,41, br. 0,58.
26. Aussicht von der Glockenstube eines Turmes in die freie Landschaft. h. 0,92, br. 0,70.
27. Hintersee. h. 0,95, br. 1,12.
28. Mondlandschaft. h. 0,66, br. 0,89.
29. Gebirge mit Schneekuppen. h. 0,70, br. 0,55.
30. Gebirgslandschaft mit Bergfeuern u. Mondschein. Oelgem. auf Carton. h. 0,55, br. 0,79.
31. Gebirgslandschaft. Skizze. h. 0,23, br. 0.27.

21 — 31 sämmtlich aus der Schwanthaler-Sammlung, versteigert zu München im Sept. 1879.

32. Mondnacht in Venedig. — Münch. Jub.-A. 88, histor. Abteil.
33. Venetianisches Schloss, aus dem eine Patricierfamilie den harrenden Gondeln zuschreitet. h. 0,45, br. 0.72. — Aus dem Nachlass des Prof. Friedrich Voltz auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 30. Nov. 95.

Stankiewicz, Paul, Portrait- u. Historienmaler, in Berlin.

1. Die heil. Dreieinigkeit, umgeben von den Heiligen Nicolaus u. Laurentius. Tryptychon für den Hauptaltar der kathol. Kirche zu Deutsch-Krone, Prov. Preussen.
2. Portr. König Wilhelm's I. — Berl. ak. KA. 68.
3. Bildn. Kaiser Wilhelm's I. für die Aula der Gemeindeschule zu Lissa, Rgbz. Posen.
4. 5. Kaiser Wilhelm I.; Kaiser Friedrich III. Beide für den Rathaussaal zu Emden, Prov. Hannover.

3—5 aus dem Staatsfonds f. Kunstzwecke um 1890.

6. Brustbild Kaiser Wilhelm's II. in Generalsuniform. h. 0,78, br. 0,62, — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.
7. Kaiser Wilhelm I., Lebensgr. ganze Figur. h. 2,68, br. 1,76. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.
8. Bildn. Kaiser Friedrich's III. für das Gymnasium zu Wittstock, Rgbz. Potsdam. Aus dem Staatsfonds f. Kunstzwecke 1897.

Stanley, Harold John, englischer Historien u. Genremaler, geb. zu Lincoln 1817, gest. zu München 1867, hatte seit 1840 in München unter Kaulbach seine Studien gemacht. 1844 beteiligte er sich bei einer Londoner Concurrenz zur Ausschmückung der Parlamentsgebäude durch seinen „Alfred den Grossen als Gesetzgeber". Ein anderes Bild hat „Ethelbert's Bekehrung der Angelsachsen zum Christentum 596" zum Gegenstand. Nach dem Besuche Italien's malte Stanley auch einige italienische Volksscenen u. deutsche Genrebilder.

1. Ein Weinbergwärter bei Meran ertappt ein Mädchen. — Stuttg. KA., Mai u. Juni 48.
2. Fiesole. — Münch. allg. d. KA. 54.
3. Bayrische Jahrmarktsscene. Ein Pfarrer u. ein Jude handeln um ein Crucifix.
4. Bleizeichnungen: Wenige Jahre aus dem Leben eines Künstlers. Stahlradirungen von A. W. Brennhäuser (K. Ludwigs-Album). gr. fol.

Stark, Joseph August, Historienmaler, geb. zu Graz am 6. März 1782, gest. daselbst am 23. Juli 1838. Schüler der ständ. Akad. im Johanneum zu Graz, an welcher er seit 1817 als Director und Prof. der Historienmalerei wirkte. 1819 wurde er auch Director der dortigen Galerie.

1. Charitas Romana. E: Gal. Graz. Vom Künstler radirt. — Wien. ak. KA. 13.
2. Susanna im Bade. E: Gal. Graz. Vom Künstler radirt. — Wien. ak. KA. 16.
3. Die heil. Familie. — Wien. ak. KA. 26.
4. Kaiser Max. auf d. Martinswand. — Wien. ak. KA. 26.
5. Magdalena in d. Wüste. E: Graf Attems. Vom Künstler radirt. — Wien. ak. KA. 26.
6. Kimon lässt sich, um das Begräbniss seines im Kerker verstorbenen Vaters zu erwirken, an dessen Stelle in Ketten legen. — Wien. ak. KA. 28.
7. Christus bei Martha u. Maria. Vom Künstler radirt. — Wien. ak. KA. 28.
8. Erigone findet ihren Vater Ikarios von den Landleuten getötet. — Wien. ak. KA. 28.
9. Jacob sieht seines Sohnes Joseph blutigen Rock. — Münch. KA. 29; Wien. ak. KA. 32.
10. Hylas von den Nymphen in den Fluss gezogen. — Münch. KA. 29.
11. Diogenes wirft seine Trinkschale von sich, als er einen Knaben aus d. hohlen Hand trinken sieht. — Wien. ak. KA. 32.
12. Selbstportrait. — Wien. ak. KA. 32.
13. Zaleukos schreibt die Gesetze nieder, die Pallas ihm dictirt. — Wiener ak. KA. 32.
14. Aiolos überführt seine Tochter des begangenen Verbrechens. — Wien. ak. KA. 32.
15. Damon u. Phinthias vor d. Richterstuhle des Dionys. — Wien. ak. KA. 32.
16. Andreas Baumkircher verteidigt das Tor von Neustadt. h. 11', br. 17'. E: Gal. Graz.
17. Taufe Christi. Altarb. in d. Hauskapelle des Johanneums zu Graz.

Digitized by Google

Starke, Johann Friedrich, Maler namentlich von Blumen und Früchten, geb. zu Cölln bei Meissen am 5. Februar 1802, gest. zu Dresden am 10. Januar 1872, war Schüler der Dresdner Akademie und ging 1824 nach Paris, wo er zum Unterricht der Kinder Louis Philipp's berufen wurde. Nach Vertreibung des Königs zum künstlerischen Assessor der Gobelinfabriken in Beauvoir (Isère) ernannt, kehrte er doch 1851 nach Paris zurück, besuchte Südfrankreich u. lebte dann seit 1858 wieder in Meissen u. seit 1861 in Dresden. Hier behauptete er als Blumenmaler u. Lehrer dieses Kunstzweiges eine geachtete Stellung.

1. Cactusblüten. h. 18″, br. 15″. E: G. A. Türk. Gest. von J. G. Zschoch. (Bilderchr. des Sächs. KV. 1829).

2. 3. Ziegengruppe; Das Innere einer Kapelle. — Dresd. ak. KA. 30.

4. Früchte. Herbstbild mit Aussicht auf Meissen. — Dresd. ak. KA. 61.

5. Blumen- und Fruchtstück. — Dresd. ak. KA. 67.

6. Herbstfrüchte. Bez: Fréderic Starke, Dr. — Dresd. ak. KA. 68.

7. Gouache: Georginen. — Dresd. ak. KA. 70.

Starke, Konrad, Radirer, geb. im Dorfe Leuben bei Lommatzsch in Sachsen, Schüler der Dresd. Akademie unter den Professoren H. Bürkner und E. M. Geyger, erhielt als solcher im Oct. 1892 die gr. silb Med. u. 1893 für seine Radirung einer Frühlingslandschaft das akad. Reisestipendium. Ging zu seiner weiteren Ausbildung nach Paris. Lebte in Dresden u. in München.

Orig.-Radirungen.

1. Kopf eines alten Mannes. (1891).
2. Thüringer Mädchen. (1892).
3. Frühlingsanfang. Weidenbäume am Wasser, im Hintergr. Dorf mit Windmühle. (1892). Bez: Konrad Starke. roy fol.

4. Im März. Rechts Bäume längs eines Bächleins. Auf einer Wiese im Vordergr. zwei kleine Mädchen, deren eines Blumen pflückt. Im Hintergr. am Fuss eines Höhenzugs ein Kirchdorf. Nach seinem Gem. radirt von K. Starke. gr. fol. Im Jahresheft des Sächs. Kunstvereins 1897.

5. 6. Alter Mann; Landschaft aus Dachau.

7. Orig.-Lithographie: Siesta. — Münch. int. KA. 97.

8. Orig.-Lithographie: Im Atelier. — Ddfer. A. von Künstler-Lithographien 1897.

Starkenborgh, Jacobus Nicolas Tjarda van, holländischer Landschaftsmaler, geb. zu Wehe, Provinz Groeningen, 1822, gest. zu Wiesbaden am 4. Aug. 1895, hatte sich autodidaktisch an den Werken der grossen holländ. Landschafter und durch Reisen in Europa u. Amerika gebildet. Er lebte seit 1852 in Düsseldorf u. wählte mit Vorliebe deutsche, namentlich thüringische Motive. War Mitglied der Akad. der Künste in Amsterdam.

1. Thüringische Waldlandschaft. — Kölner allg. d. KA. 61.

2. Ernte am Genfersee. — Berl. ak. KA. 66.
3. Nachmittag am Kanawha-Fluss in West-Virginien. — Dresd. ak. KA. 71.

4. Westvirginische Landschaft mit Tabakernte. — Hamb. KA. 72; Wiener WA. 73.

5. Thüringische Landschaft. — Hannov. KA. 72.
6. Holländ. Kornernte. E: Karl Rogers, Fabrikmeister in Holten bei Duisburg. — Berl. ak. KA. 74.

7. Waldansicht, West-Virginien. — Wiener JA. 76.

8. An der Saale, Badeaufenthalt des Fürsten Bismarck bei Kissingen.

9. Landschaft in Thüringen. h. 0,475, br. 0,40. E: Stadt-Museum Danzig. Ein Bild „Der Inselberg in Thüringen", Bez: N. J. van Starkenborgh, befand sich im Sächs. KV. 80.

10. Der Ulleswater-See, England. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
11. Das Drusetal, Thüringen. — Berl. ak. KA. 81.
12. Derwentwater-See. — Hannov. KA. 82.
13. Morgenmusik in Bad Ems. — Berl. ak. KA. 88.
14. Thüringische Landschaft bei Morgenbeleuchtung. h. 0,37, br. 0,52. Aus der Galerie C. Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.
15. Tierstück: Stehender Esel, daneben zwei ruhende Schafe. Hintergr. flache Wiesenlandschaft. h. 0,20, br. 0,29. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. u. 6. Nov. 95.

Stauffer-Bern, Karl, Portraitmaler u. Radirer, geb. zu Trubschachen im Schweizer Emmental am 2. Sept. 1857, gest. zu Florenz am 24. Januar 1891, verbrachte er als Pfarrerssohn seine frühe Jugend meist in Neueneck im Canton Bern, wurde im Frühjahr 1866 Zögling des städtischen Waisenhauses zu Bern u. besuchte dann bis zur Tertia das dortige städtische Gymnasium. Nachdem er sich nun ein paar Jahre im Atelier des Zeichenlehrers Volmar fortgebildet, wurde er auf dessen Rat einem Decorationsmaler zu München in die Lehre gegeben, dem er jedoch nach einem halben Jahre bereits entlief. Einem Stipendium seiner Heimat dankte er bald darauf den Eintritt in die Münch. Akademie, auf der er vier Jahre studirte und besonders des fördernden Unterrichts des Kupferstechers Raab im Actzeichnen und der Maler Diez u. Löfftz genoss. Nach Ablauf der Stipendienzeit 1880 begab sich Stauffer nach Berlin, wo er bei einem Freunde, dem Maler Hermann Katsch, Aufnahme fand u. in dessen Atelier die erfolgreiche Thätigkeit begann, welche dem jungen Portraitmaler für sein Kniestück des Bildhauers Max Klein auf der Berl. ak. KA. 1881 bereits die kl. gold. Med. eintrug. Durch einen im Winter 1884—1885 in Berlin weilenden Freund, den Kupferstecher Peter Halm aus München, wurde Stauffer auch in dessen Kunst eingeführt, deren technische Schwierigkeiten er bald überwand u. deren Ausübung er sich mit Vorliebe u. Erfolg hingab. Im Frühjahr 1888 verliess er, in der Absicht Bildhauer zu werden, Berlin u. wanderte mit einem Freunde nach Rom, wo er vor der Piazza del popolo Wohnung nahm u. sich,

Digitized by Google

durch den Bildhauer Adolf Hildebrand besonders angeregt, auch der ihm anfangs so schwierigen plastischen Technik zu bemeistern suchte. An Werken der Plastik hinterliess er eine für den Guss ausgearbeitete, in den Füssen und Händen noch unvollendet gebliebene, im Geiste der Antike aufgefasste Statue eines Adoranten u. den Entwurf zum Denkmal für den Schweizer Nationalhelden Adrian Bubenberg. Ehrenv. Erw. seiner Leistungen auf dem Gebiete der graph. Kunst: Berl. Jub.-A. 86.

Eine Ausstellung der Werke von Karl Stauffer-Bern fand vom 4. Dez. 1891 bis zum 14. Januar 1892 in der Berliner National-Galerie statt. Die hier genannten derselben sind hinter der Nr. mit einem * bezeichnet.

I. Oelgemälde.

1.* Bildhauer Max Klein. Kniest. nach links. Bez: Karl Stauffer v. Bern (1881). h. 1,08, br. 0,81. E. des Dargestellten. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). — Berl. ak. KA. 81; Par. WA. 89; Münch. JA. 93.

2.* Rechtsanwalt Max Mosse. Kniest. nach rechts. Bez: Karl Stauffer v. Bern. Berlin 1881. h. 0,99, br. 0,59. E. des Dargestellten.

3. Im Walde. — Berl. ak. KA. 81.

4.* Frau Dr. Ebers geb. v. Lemonier. Brustb. nach links. Bez: K. Stauffer v. Bern (1881—82). h. 0,69, br. 0,54. Oval. E: Dr. Martin Ebers in Berlin.

5.* Ferd. Graf Harrach, Maler. Kniest. en face. Bez: Karl Stauffer von Bern 1882. Tiefhartmannsdorf. h. 1,48, br. 0,98. E. des Dargestellten.

6.* Rudolf Mosse. Kniest. en face. Bez: Karl Stauffer v. Bern. 1882. h. 1,15, br. 0,90. E. des Dargestellten.

7.* Alter Mann mit weissem Bart, sitzend. Bez: Karl Stauffer von Bern. 1883, April. h. 1,50, br. 1,00.

8. Bildnis des Abgeordneten Ludwig Löwe.

9.* Portr. des Baumeisters Oscar Titz. Ganze Figur, sitzend nach links. Bez: Karl Stauffer von Bern sm/l. Oskar Titz. 1883. h. 1,24, br. 0,87. E: Frau Auguste Titz in Berlin. — Münch. JA. 93.

8 u. 9 Berl. ak. KA. 83.

10.* Geh. Ober-Med.-R. Prof. A. Bardeleben. Kniest. en face. Bez: K. Stauffer v. Bern. 83. h. 1,03, br. 0,74. E. des Dargestellten.

11.* Director Adolf l'Arronge. Bez: Karl Stauffer v. Bern. 83. h. 1,23, br. 0,88. E. des Dargestellten.

12.* Frl. Martha Güthling. Kniest., sitzend, nach links. Bez: K. Stauffer v. Bern 1883. h. 0,94, br. 0,75. E: Dr. Martin Ebers in Berlin.

13.* Geh. Justizrat Prof. Goldschmidt. Kniest., sitzend, nach links. Bez: Karl Stauffer von Bern. 1884. Berlin. h. 1,06, br. 0,82.

14.* Dr. Martin Ebers. Brustb., nach rechts. (1884). h. 0,69, br. 0,54. Oval. E. des Dargestellten.

15.* Banquier Moritz Strauss. Brustbild en face. Bez: Stauffer-Bern. (1884). h. 0,44, br. 0,54. E. des Dargestellten. (Vgl. Kreidez. Nr. 16).

16.* Bildn. eines Knaben in ganzer Figur. (1884—85). h. 1,10, br. 0,56. E: Banquier Max Benjamin in Berlin.

17.* Die Mutter des Künstlers, Luise Stauffer geb. Schärer. Bez: seiner lieben Mutter St. 85. h. 0,45, br. 0,37. E: Kunstmuseum zu Bern. — Berl. ak. KA. 87.

18.* Die Schwester des Künstlers, Sophie Stauffer. Brustb. en face. Bez: St. B. 85. h. 0,47, br. 0,39.

19.* Die Schwester des Künstlers, Sophie Stauffer. Brustb. nach links. Bez: K. Stauffer-Bern 85. h. 0,60, br. 0,50. Oval.

18 u. 19 vgl. Nr. 23 u. 24.

20.* Generalstabsarzt Dr. von Lauer. Kniest. en face. (1885). h. 1,50, br. 1,05. E: Med.-chirurg. Friedrich-Wilhelm-Institut in Berlin.

21. Portr. Adolf Menzel's. Kopf mit Hut nach links. Bez: Menzel ad. viv. Stauffer Bern Nov. 85. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

22. Portr. Adolf Menzel's. Kopf, profil nach rechts. Bez: Menzel actatis suae LXX ad viv. Stauffer Bern Nov. 85.

23. Bildniss der Schwester des Künstlers (auf gelbem Grund). Bez: K. St. Bern 85. Oval. h. 0,60, br. 0,50.

24. Bildniss der Schwester des Künstlers in Trauer. Bez: St. B. 85. Oval. h. 0,40, br. 0,35.

23 u. 24 E: Kunstmuseum Bern. (Vergl. Nr. 18 u. 19.

25.* Brustb. eines j. Mannes mit rötlichem Bart, nach rechts. Bez: K. Stauffer. Febr. 86. h. 0,44, br. 0,36.

26.* Weibl. Brustb. en face, Bez: Stauffer-Bern 86. h. 0,58, br. 0,48. Oval. E: Dr. L. Meyer in Berlin.

27. Weibl. Studienkopf, profil nach rechts. Bez: Karl Stauffer Bern pinx. sculps. Seiner lieben Schwester. 86 III. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

28.* Crucifixus. Ein mit den Händen an ein Kreuz genagelter Jüngling, dessen Füsse unbefestigt auf dem Stützbrette ruhen. Lebensgr. Act. Bez: Stauffer-Bern 87. h. 2,50, br. 1,68. E: Staat Bern, Kunstmuseum Bern, Abb. im Kat. — Berl. ak. KA. 87.

29. Bildniss des Malers Baron Gleichen-Russwurm. — Berl. ak. KA. 87.

30.* Bildniss des Geh. Rates Gustav Freytag, Lebensgr. Brustbild en face. Bez: Karl Stauffer-Bern 87. Holz. h. 0,72, br. 0,55. Für die Samml. von Bildnissen berühmter Zeitgenossen in der Berl. Nat.-Galerie gemalt u. 1887 vollendet und aufgestellt. — Berl. ak. KA. 87. Abb. im Kat. Rad. vom Künstler selbst.

31. Brustbild des Dichters Albert Keller. — Gurlitt's Berl. Frühj.-A. 87.

32.* Gustav Freytag, Brustbild en face. Oelstudie zu Nr. 30. Bez: Stauffer-Bern 86. h. 0,40, br. 0,29. E: Kunstmuseum Bern.

33. Bildniss der Frau Lydia Welti-Escher. In Oel untermalt. h. 0,98. br. 0,63. E. der Gottfried Keller-Stiftung, Künstlergut zu Zürich.

34. Brustbild eines Pilgers. Bez: Stauffer. h. 0,33, br. 0,30. Aus der Samml. F. v. Bose zu Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct. 25. Mai 91 u. ff. Tage.

Digitized by Google

Copien nach Gemälden Spanischer Meister.

85.* Bildniss eines j. Spaniers in schwarzer Kleidung, nach rechts, halbe Figur. Bez: Stauffer von Bern nach Velasquez 1880, April. Copie nach Nr. 380 der älteren Pinakothek zu München. h. 0,85, br. 0,65.

86.* Männl. Bildniss nach rechts, Kniestück. Copie nach Velasquez. Nr. 697 der Dresdner Galerie.

II. Zeichnungen.

1.* Alte Frau mit Kopftuch. Bez: K. Stauffer, ad. nat., 2. Nov. 75, München. Kreide.

2.* Edelmann des 17. Jahrh. mit Kelchglas in der Rechten, am Tisch sitzend. (Febr. 15. 76, München). Blei.

3.* Brustb. einer alten Bäuerin. Bez: Karl Stauffer, ad nat., Mai 76, München, Nr. 1. Kreide.

4.* Brustb. eines älteren Mannes im Profil, nach links. Bez: K. Stauffer, Mai 17, München 76, ad nat., Nr. 2. Kreide.

5.* Brustb. eines Mannes mit Vollbart, nach links. Bez: K. Stauffer, 23. Mai, ad nat. del., München, Nr. 3. Kreide.

6.* Schäfer mit Hund. Bez: Karl Stauffer, ad nat., 3. Mai 77, München. Blei.

7.* Brustbild eines j. Mädchens, niederblickend. Bez: Karl Stauffer, 15. Mai 77, ad nat., München. Kreide.

8.* Obsthändlerin, Halbfigur, sitzend, en face. Blei.

9.* Selbstbildniss des Künstlers mit Pincenez u. Cigarre. Kopfstudie. Darüber: Mädchenkopf nach links u. weibl. Halbfigur. Bez: 18. Jan. 83 u. 7. Jan. 83. Blei.

10.* Mädchenkopf im Profil nach links. Bez: 19. Jan. Freitag 83. Darüber: Kleinerer Mädchenkopf en face. Bez: 18. Jan., Donnerst. Blei.

11.* Selbstbildniss des Künstlers mit Pincenez u. Cigarre, nach links. Bez: 25. Jan. St. v. B. (1883). Blei.

12.* Selbstbildniss des Künstlers. Kopf en face, mit Pincenez u. Cigarre. Bez: 7. Febr. 83. Donnerst., K. Stauffer v. Bern. Blei. E: Rudolph Mosse in Berlin.

13.* Mädchen sitzend, nach rechts. Bez: Himmelfahrt, 3. Mai 83. K. St. v. B. Blei.

14.* a) Mädchenkopf en face. Bez: 16. Mai 83, St. v. B. b) Weibl. Kopfstudie im Profil nach rechts. Bez: 17. Mai 83. St. v. B. Blei.

15.* Ferd. Graf Harrach. Brustb. nach links. Bez: K. Stauffer 83. h. 0,44, br. 0,30. Kreide auf Lwd. E. des Dargestellten.

16.* Banquier Moritz Strauss. Kopf en face mit Pincenez. Bez: Stauffer, Berlin 84. Kreide. (Vgl. Oelg. Nr. 15).

17.* Max Klinger, Kopf im Profil nach links. Darüber in drei kl. Wiederholungen, niederblickend. Bez: St. B., 25. Octob. 84, und mit Unterschrift v. Max Klinger. Blei. Angek. für's Dresd. Cab. der Handz. 1893.

18.* Selbtbildniss des Künstlers. Kopf nach rechts. Bez: sm/1 Max Mosse zum Geburtstag 12. Nov. 84, K. Stauffer-Bern. h. 0,37, br. 0,32. Kohle. E: Rechtsanwalt Max Mosse in Berlin.

19.* Die Schwester des Künstlers, Marie Stauffer. Kopf en face. Bez: August 85. Stauffer-Bern. h. 0,37, br. 0,26. Kreide.

20.* Die Schwester des Künstlers, Sophie Stauffer. Brustb. en face. Bez: 5. Aug. 85. Stauffer v. Bern. h. 0.37, br. 0,26. Kreide.

21.* Der Dichter Conrad Ferdinand Meyer. Kopf en face. Bez: C. F. Meyer v. Zürich. Stauffer-Bern. fec. 85. h. 0.37, br. 0,26. Kreide. Für die Nat.-Galerie in Berlin 1892 erworben.

22.* Conrad Ferdinand Meyer. Kopf nach rechts. Bez: Herrn Dr. Zabel ist dieser Entwurf zu einem Portrait C. F. Meyers von Zürich freundschaftl. zugeeignet von Stauffer-Bern. 4. April 1886. h. 0,37, br. 0,28. Kohle. E: Dr. Eugen Zabel in Berlin.

23.* Frauenbildniss. Kopf en face. Bez: St. B. 86. Kreide.

24.* Ausgeführtes Selbstportrait. Brustb. en face. Bez: Stauffer-Bern. 11. Dez. 87. Kreide.

25.* Selbstbildniss des Künstlers. Kopf en face. Rötel.

26.* Kunstverleger Rudolf Schuster. Brustb. en face. Bez: St. 88. h. 0,63, br. 0,48. Pastell. E. des Dargestellten.

27.* Fächer: Ranken u. spielende Kinder, in der Mitte das Bildn. des Prinzen Wilhelm v. Preussen. Bez: Stauffer. Aquarell auf Seide. E: Kaiserin Auguste Victoria.

14 Hefte Handzeichnungen und Skizzen erwarb das Berner Kunstmuseum.

III. Radirungen und Stiche.

1. Selbstbildniss des Künstlers. Kopf nach rechts. Rad. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

2. Selbstbildniss. Kopf en face. Rad. Bez: Stauffer-Bern ad natur. 20/6. 85 Berlin.

3. Selbstbildniss mit Cigarre. Rad. Bez: Stauffer-Bern.

4. Adolf Menzel. Brustb. en face. Rad. Bez: Menzel ad viv. Stauffer-Bern. Nov. 85.

5. Adolf Menzel. Kopf im Profil nach rechts. Rad., mit dem Grabstichel weitergeführt. Bez: Menzel aetatis suae LXX ad viv. Stauffer-Bern Nov. 85. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

6. Die Schwester des Künstlers, Marie Stauffer. Rad. Bez: Seiner lieben Schwester St. B. 26. Dez.

7. Die Schwester des Künstlers, Sophie Stauffer. Rad., weitergeführt mit dem Stichel. Bez: Karl Stauffer-Bern pinx. sculps. Seiner lieben Schwester 86 III. Abb. „Kunst unserer Zeit" III (1892).

8. Fräulein Eva Dohm. Kopf nach links. Rad. u. Stich. Bez: Stauffer-Bern 86.

9. Bildnisse des Buchhändlers Herz, des Schriftstellers Dr. P. Schlenther, des Sängers Stange u. des Schriftstellers Dr. O. Brahm, in der Mitte eine lorbeerbekränzte Büste. Rad. Bez: Stauffer-Bern. Seinen lieben Zwanglosen 26. II. 86.

10. Peter Halm, Maler u. Radirer. Brustb. nach rechts. Rad. Bez: Stauffer-Bern ad nat. amicus amico 86. Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892).

Digitized by Google

11. Peter Halm. Kleineres Brustb. nach rechts. Rad., mit dem Stichel weitergeführt. Bez: amicus amico Stauffer-Bern.

12. Ludwig Kühn, Maler u. Radirer. Rad., mit dem Stichel weitergeführt. Bez: Stauffer-Bern 86, s/l. L. Kühn.

13. Ludwig Kühn. Brustb. en face. Rad. in grösserem Massstabe.

14. Peter Halm. Kopf im Profil nach rechts. Bez: K. Stauffer-Bern, 19.—21. Mai 87. Meinem Freunde Peter Halm.

15. Gottfried Keller in ganzer Figur sitzend. Rad. u. Stich. Bez: Herrn Dr. Gottfried Keller verehrungsvoll von Stauffer-Bern 87.

16. Conrad Ferd. Meyer von Zürich. Rad., mit Schneidnadel und Stichel vollendet. Bez: Stauffer-Bern 87. Conrad Ferdinand Meyer von Zürich.

17. Gustav Freytag. Brustbild en face. Rad. Bez: Gustav Freytag aet. suae LXX Stauffer-Bern pinx. sculps. 87.

18. Gustav Freytag im Garten zu Siebleben. Rad. Bez: Im Garten zu Siebleben Herrn Geheimrat Dr. Gustav Freytag verehrungsvoll v. Stauffer Bern. 87 Mai.

19. Die Mutter des Künstlers. Stich. Bez: gemalt u. gestochen von Stauffer-Bern 87. Meine Mutter.

1—19 Eigentum der Nat.-Galerie, Berlin.

Eine grosse Anzahl Radirungen erwarb das Genfer Museum der decorativen Künste 1893.

Vgl. Otto Brahm „Karl Stauffer-Bern, sein Leben, seine Briefe, seine Gedichte." Nebst einem Selbstportrait des Künstlers und einem Brief an Gustav Freytag. Stuttg., Göschen's Verlag, 1892. 8.

Stauffer, Victor, Portraitmaler, geb. zu Wien 1853, Schüler Hans Canon's, in Wien tätig. Silb. Staatsmed. Wien 1893.

1. Portr. des Grafen Kalnoky. — Wien. JA. 85.

2. Portr. des Hofrats Prof. Zschocke. Gem. im Auftrage des Cultusministeriums. — Wien. JA. 86.

3. Portrait der Gräfin Czernin. In hohem Kleide, gelbe Rosen auf der Brust. Kniestück. Bez: Stauffer 1886.

4. Portrait der Gräfin Wilczek. Brustb. en face. Ein Gebetbuch in der Rechten. Bez: Stauffer 1886. — Wiener int. Jub.-A. 88.

3 u. 4 Berl. Jub.-A. 86.

5. Portr. des Wiener Bürgermeisters Uhl. Bestimmt für das neue Rathaus zu Wien. — Wiener JA. 87.

6. Portr. des Herzogs von Nassau. — Wiener JA. 89.

7. Familiengruppe der Gräfin Kinsky mit ihren Kindern. — Wiener JA. 92.

8. Zwei Altarflügel. E: Graf Hans Wilczek. Wiener JA. 93.

9. Portr. des Admirals von Sterneck. — Wiener Jub.-A. 98.

10. Portr. des Grafen Falkenhayn. — Wiener Jub.-A. 98.

Steffan, Arnold, Landschaftsmaler, geb. zu München 1848, Schüler seines Vaters Joh. Gottfr. Steffan's, folgt dessen Pfaden, wie er mit Vorliebe der Alpenwelt seine Motive entlehnend. In München tätig.

1. Am Wallensee. Gebirgspartie mit Herde am Wasser. Frühlingssonne. 1870. h. 0,65, br. 97. Aus der Galerie C. H. Schöffer in Hamburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Oct. 84.

2. Atelierleben. — Dresd. ak. KA. 70.

3. Die Jungfrau. — Hamb. KA. 72.

4. 5. Am Traunsee Oberösterreich; Gmundener See. — Wiener WA. 73.

6. Motiv auf der Höhe des Wallenstädter Sees. — Münch. KV., März 74. Angek. vom Aargauer KV. in Aarau 1876.

7. Schloss Leutstetten bei Starnberg. — Münch. Glasp. 76.

8. Motiv bei Oberaudorf in Tirol, Morgenlandschaft. — Dresd. ak. KA. 77.

9. Studienplatz, Motiv am Brienzersee, Schweiz.

10. Herbstlandschaft mit Staffage. Durch den Sächs. KV. an Dr. med. Rud. Müller, Dresden.

9 u. 10 Dresd. ak. KA. 78.

11. Abendlandschaft mit Kühen. — Dresd. ak. KA. 79.

12. Hohlweg. Motiv aus der Ramsau bei Berchtesgaden. — Münch. int. KA. (Glasp.) 79.

Steffan, Johann Gottfried, Landschaftsmaler, geb. zu Wädenschweil am Züchersee am 13. Dec. 1815, trat um 1833 als Lithograph in das Atelier seines Schweizer Landsmannes Gottlieb Bodmer in München, wandte sich aber 1841 der Landschaftsmalerei zu, in der er es zur Meisterschaft brachte. Nach dem Besuch der Akademie fand er auf häufigen Studienreisen in's bayr. Hochland und in die Alpen die vorzüglichste Anregung. Unter den Zeitgenossen war Carl Rottmann sein lebendiges Vorbild. Die ersten selbstständigen Arbeiten Steffan's, welche Anfang der fünfziger Jahre auf den Ausstellungen erschienen, erlangten freudige Anerkennung. Werke von ihm finden sich jetzt in den meisten öffentlichen Sammlungen.

1. Landschaft mit Tannen an einem Wasserfall. Aus den Schweizer Hochalpen. 1850 gemalt. Vom Künstler selbst lithogr. für's K. Ludw.-Album. qu. fol.

2. Hochtal in der Schweiz. — Hannov. KA. 51. Durch's Los an den Kronpr. v. Hannover.

3. Gebirgsbach. Bez: J. G. Steffan pt. 1851. München. h. 1,04, br. 0,91. E: Künstlergut Zürich, Geschenk der Herren A. L. u. S. Pestalozzi.

4. Idyll aus der Gegend von Meiringen. Bez: J. G. Steffan 1852 München. h. 0,78, br. 1,00. E: Staat Bern, Kunstmuseum.

5. Waldidyll. Bachufer mit zwei Fischreihern. Bez: J. G. Steffan 1853 München. h. 0,41, br. 0,55. E: Rudolphinum Prag, seit 1854.

6. Mondnacht am Wallenstädtersee. — Münch. KV. 53.

7. Reichenbachfall im Berner Oberlande. — Münch. KA. 53.

8. Alpensee. — Dresd. ak. KA. 54. Ein „Alpensee in Graubünden": „Kunst f. Alle" 1886.

9. Waldbach mit einem Wasserfall sich ins flache Land ergiessend. Bez: J. G. Steffan 1854. h. 0,38, br. 0,30. Aus dem Nachlass des Prof. Friedr. Voltz auf Fleischmann's Münch. K.-Auct. 30. Nov. 95, Abb. im Kat.

Digitized by Google

10. 11. Das Urbachtal im Berner Oberlande; Der Partenachsturz im Rheintale bei Partenkirchen. — Münch. allg. d. KA. 54.

12. 13. Aus dem Hinterraintal im bayr. Hochgebirge; Ein Herbsttag in den Glarner Alpen. — Dresd. ak. KA. 56; Berl. ak. KA. 56.

14. 15. Ein Sommerabend; Sommernachmittag im Linthtale, Canton Glarus. — Dresd. ak. KA. 57.

16. 17. Das Linththal. Canton Glarus; Morgen auf der Alm.

18. Landschaftliches Idyll. E: Ministerialrat v. Fedor.

16–18 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

19. Auf den Höhen des Wallenstädtersees. — Dresd. ak. KA. 60.

20. Gebirgsbach aus den Schweizer Alpen. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

21. Ein stilles Plätzchen. — Dresd. ak. KA. 61, angek. vom Sächs. KV.

22. Landschaft am Genfersee. Bez. 1862. E: Consul Marty. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

23. Süddeutsche Herbstlandschaft. Bez: J. G. Steffan pt. 1864 München. h. 1,03, br. 1,385. E: Stadt-Museum Königsberg seit 1865. Gewinn aus der Verlosung des Sächs. KV.

24. Wasserfall in Norwegen. h. 0,55, br. 0,79. E: Museum Hannover, angek. 1864.

25. Landschaft bei Sion, Canton Wallis.

26. Aus den Alpen nach Italien, Motiv eines Bergtales der Südschweiz.

25 u. 26 Dresd. ak. KA. 65.

27. Partie aus den oberbayr. Alpen. Bez: J. G. Steffen pt. 1866 München. h. 0,76, br. 0,61. E: Städt. Museum Leipzig. Gewinn der Stadt Leipzig aus der Verlosung des Sächs. KV. 1867.

28. Am Brienzersee. Bez: J. G. Steffan pt. 1867. h. 0.74, br. 0,89. E: Rudolphinum Prag, erworben 1867.

29. 30. Einsames Gebirgstal in den bayr. Alpen; Episode aus den oberbayr. Bergen. — Dresd. ak. KA. 67.

31. Chemin creux. E: Benzino in Landstuhl.

32. Torrent dans une gorge de montagne. (Vgl. Nr. 35 u. 38).

31 u. 32 Par. WA. 67.

33. 34. Herbsttag aus der Umgegend von München; Am Ufer des Brienzersees. — Dresd. ak. KA. 68.

35. Felsenschlucht der Aare im Haslitale. Abb. „Illustr. Welt“ 1896. (Vergl. Nr. 38).

36. Ein Sommertag. — Dresd. ak. KA. 69.

35 u. 36 Wiener 3. allg. d. KA. 68.

37. Ein verlassener Steinbruch. — Dresd. ak. KA. 69.

38. Felsschlucht im Berner Oberlande. — Münch. int. KA. 69.

39. Partie bei Berchtesgaden. — Münch KV. 69.

40. Der Wallenstädtersee. 1870 gemalt. h. 0,98, br. 1,26. E: Fr. Vorwerk in Hamburg. — Wiener JA. 75.

41. Der Starnbergersee. 1870 gemalt. h. 0,81, br. 1,22. E: W. Nissen.

40 u. 41 Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Ein Bild „Frühlingsanfang auf den Höhen des Starnbergersees“ befand sich auf der Dresd. ak. KA. 70.

42. Landschaft mit Vieh. — Wiener int. KA. 71.

43. Der Abtrieb von der Alpe. Bez: J. G. Steffan 1871 München. Holz. h. 0,34, br. 0,53. Die Tiere von Fr. Voltz. Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 1884 u. ff. Tage.

44. Idyllische Landschaft. — Dresd. ak. KA. 71.

45. Landschaft aus dem Rhonetal bei Sion. Bez.: J. G. Steffan 1871 München. Gest. von L. Lincke in Berlin. imp. qu. fol.

46. Aus der Ramsau bei Berchtesgaden. — Wiener JA. 72.

47. 48. Abend am Brienzersee; Morgen am Thunersee. — Berl. ak. KA. 72.

49. Gebirgsbach nach Regenwetter in der Ramsau. — Dresd. ak. KA. 72.

50. Am Rosenlanigletscher mit Well- u. Wetterhörnern im Berner Oberlande. 1873. E: Kunsthalle Winterthur, Geschenk von Imhoof-Hotze. — Münch. KV. Anfang 73; Wiener WA. 73.

51. 52. Gewitternahen, Motiv aus der Ramsau bei Berchtesgaden; Der Obersee bei Berchtesgaden. — Berl. ak. KA. 74.

53. Spätherbst, Motiv bei Berchtesgaden. — Münch. KV., März 74.

54. Am Brienzersee. — Dresd. ak. KA. 75; Bremer KA. 80. Ein Bild „An den Berghängen des Brienzersees“: Museum St. Gallen.

55. Gewittersturm am Starnbergersee. — Dresd. ak. KA. 75.

56. Glärnische Alpe. — Wiener JA. 75.

57. Herbsttag am Wallenstädtersee. — Dresd. ak. KA. 76.

58. Wasserfall des Rhein's im Aversertal, Graubünden. — Münch. Glasp. 76. Abb. „Gartenlaube“ 1885.

59. Am Bergesabhang, Motiv aus der Ramsau. — Dresd. ak. KA. 77.

60. Auf den Höhen am Brienzersee. — Münch. KV. 77.

61. Episode aus den Bergen, Motiv aus der Ramsau. — Dresd. ak. KA. 78.

62. Herbsttag in den St. Gallener Alpen. Bez: J. G. Steffan pt. München 1878. h. 0,81, br. 1,09. E: Galerie Dresden, 1879 in München angekauft.

63. Am Murgsee. — Par. WA. 78.

64. Herbstmorgen am Wallenstädtersee. — Schweizer KA. 78.

65. Herbsttag in den Bergen.

64 u. 65 Dresd. ak. KA. 79.

66. Landschaft mit Kühen. h. 0,80, br. 0,67. E: A. Heerlein.

67. Die blaue Gumpe bei Partenkirchen. h. 0,72, br. 0,08. E: E. Wentzel. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1890.

66 u. 67 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

68. Abendstimmung, Motiv aus der Ramsau. — Münch. int. KA. (Glasp.) 79. Ein Bild „Abendstimmung“ (mit Wasserfall) in „Ueber Land u. M.“ 90.

69. Alpe im Canton Glarus. Bez: J. G. Stephan pt. 1879 München. — Dresd. ak. KA. 80.

70. Kleine Felsschlucht. — Münch. KV. 80.

71. Wasserfall in der Ramsau. — Bremer KV. 80.

72. Wasserfall in der Schweiz. — Berl. ak. KA. 81.

Digitized by Google

73. Auf dem Wege nach der Grimsel im Berner Oberlande, nach einem Gewitter. Bez: J. G. Steffan pt. 1881 München. — Münch. KV. 81; Dresd. ak. KA. 81; Schweizer KA. 85.
74. Verlassene Gebirgsmühle. Bez: J. G. Steffan pt. 1882 München. — Sächs. KV. 82.
75. Auf dem Berchtesgadener Lande. Bez: J. G. Steffan pt. 1882 München. — Dresd. ak. KA. 82.
76. Wasserfall in Graubünden. Bez: J. G. Steffan 1883 München. — Sächs. KV. 83.
77. Aus der Ramsau, bayr. Alpe. Bez: J. G. Steffan pt. 1883 München.
78. Am Ufer des Brienzersees. Bez: J. G. Steffan 1883 München.
77 u. 78 Dresd. ak. KA. 83.
79. Bergeinsamkeit, Motiv aus den St. Galler Alpen.
80. Blick auf den Wallenstädtersee. E: Consul Steffan, Neumünster bei Zürich.
81. Am Löntsch bei Riedern, Canton Glarus. E: Kunstverein Glarus.
79—81 Zürich, Schweizer Landes-A. 83.
82. Am Reichenbach, Berner Oberland. — Münch. int. KA. 83. Abb. „Gartenlaube" 1888.
83. An den Abhängen der Isar bei München. Vorn drei Kühe an einem Wasser. Bez: J. G. Steffan pt. 1884 München. — Dresd. ak. KA. 84.
84. Eine Landschaft aus der Hochalpenregion. h. 1,13, br. 1,23. E: Neue Pin. München.
85. Der Fätschbach, Canton Glarus. Bez: J. G. Steffan pt. 1885 München. — Dresd. ak. KA. 85. Abb. „Illustr W.", Juli 1899.
86. Alpsee im Engadin. Bez: J. G. Steffan pt. 1886 München. h. 1,10, br. 1,60. E: Künstlergut Zürich. (Vgl. Nr. 8).
87. Vorfrühling am Starnbergersee. — Schweizer KA. 87.
88. Sommertag am Klöntalsee, Schweiz. — Dresd. ak. KA. 88. Ein Bild „Am Klöntalersee" hatte der Aargauer KV. bereits 1884 angekauft, eine Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1891 u. in „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
89. Herbst in den Bergen (Canton Glarus). — Münch. Jub.-A. 88; Bremer allg. KA. 90.
90. Landschaft mit sandigem Terrain. h. 0,64, br. 0,90.
91. Parklandschaft. h. 0,57, br. 0,67.
90 u. 91 aus der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 1888.
92. Murgsee im St. Gallischen Oberland. Bez: J. G. Steffan 1889 München. h. 1,10, br. 1,48. E: Depositum des Bundes 1890, Kunstmuseum Bern.
93. Alpe gegenüber dem Glärnisch, Canton Glarus. — Münch. JA. 90. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891).
94. Frühmorgen im Murgtal. — Bremer allg. KA. 90.
95. Gebirgstal, St. Galler Oberland. Bez: J. G. Steffan p. 1890 München.
96. Spätherbst, Canton Glarus. Einen „Herbstmorgen im Glarnergebirge" besitzt das Museum St. Gallen.
95 und 96 Berl. int. KA. 91.
97. 98. Im Juni (aus dem Hügelland); Im Juli (aus dem Hügelland. — Münch. JA. 91.
99. Wasserfall in den bayrischen Alpen. Staffage ein Angler. h. 1,29, br. 1,00. — Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Dez. 91.
100. Gebirgswasserfall. Bez: J. G. Steffan 1893. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893). Ein Bild „Gebirgsbachs Ursprung" im Holzschnitt „Universum", Mai 1899.
101. Landschaft mit Motiven aus dem Murgtal am Wallenstädtersee. h. 1,60, br. 1,41. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Legat von Ludw. Schweizer.
102. Gebirgslandschaft. h. 0,81, br. 1,20.
103. Waldlandschaft bei Berchtesgaden. h. 1,27, br, 0,98.
102 u. 103 E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, aus dem Birmann'schen Fonds.
104. Herbstlandschaft. E: Städt. Galerie Mainz.
105. Einzug des Herbstes in den Alpen. — Dresd. ak. KA. 94.
106. Im Isartale. — Sächs. KV., Febr. 96.
107. Gebirgslandschaft im Canton Glarus bei aufziehendem Gewitter. h. 0,59, br. 0,74. E: Künstlergesellschaft Bern, Kunstmuseum Bern.
108. 109. Landschaft aus den bayr. Alpen; Landschaft aus den bayerischen Urcantonen. — Münch. JA. 99.

Steffeck, Carl Constantin Heinrich, Historien- und Tiermaler. geb. zu Berlin am 4. April 1818, gest. zu Königsberg am 11. Juli 1890, besuchte, bei früh erwachter Neigung für die Kunst, neben dem Gymnasium die Berliner Kunstakademie u. trat bereits 1837 in das Atelier Franz Krüger's, arbeitete 1839 auch bei Carl Begas u. ging noch im selben Jahre nach Paris, wo er während eines einjährigen Studienaufenthaltes zwei Monate bei Delaroche blieb. 1840—1842 war Steffeck in Italien, wo er nächst der Kunst auch der Natur, dem Volks- u. Tierleben die sorgsamste Teilnahme zuwandte u. einige seiner frühesten Compositionen schuf. Nach seiner Heimkehr begann seine nur selten unterbrochene Berliner Thätigkeit, welche ihn auf den so verschiedenen Gebieten als Künstler wie als Lehrer hervorragend wirken liess. Im Jahre 1880 folgte er dem Rufe als Direktor der Kunstakademie zu Königsberg, ein Amt, das er bis an seinen Tod verwaltete. Steffeck war seit 1859 Professor, seit 1860 Mitgl. der Berliner, wie auch der Wiener Akademie u. besass die kl. gold. Med. der Berliner KA. 1848. Gold. Med. Paris u. Philadelphia (1876).

Eine Ausstellung von Werken des Künstlers fand (gleichzeitig mit der von der Wilh. Gentz) vom 3. Nov. — 15. Dec. 1890 in der Berliner National-Galerie statt. Die auf dieser Ausstellung gewesenen Werke Steffeck's sind hier mit einem * bezeichnet.

I. Oelgemälde.

1.* Pferd im Stall. Erstes Bild des Künstlers (1834). h. 0,25, br. 0,27.
2. Gottfried von Bouillon befreit einen Einsiedler vom Anfall eines Bären. (1838). Erste der Oeffentlichkeit übergebene Composition. Kam nach Amerika. Berl. ak. KA. 39.
3.* Selbstbildniss des Künstlers. Brustbild en face. Bez: Rom, C. St. 1841. h. 0,45, br. 0,33.

Digitized by Google

4. Büffel aus der Campagna bei Rom. Weiber flüchten mit ihren Kindern. 1841 in Rom gem.

5.* Römische Campagnaten im Gebirge. Bez: C. Steffeck. (1842). h. 0,88, br. 0,15. Eigentum des Kaisers.

6. Pferderennen in Palermo während des Rosalienfestes. In Berlin gem. E: Kaufm. Westphal, Berlin. — Berl. ak. KA. 44.

7.* Der Vater des Künstlers, Dr. Carl Steffeck. Brustb. im Rund. (1845). h. 0,47, br. 0,47.

8.* Albrecht Achilles im Kampfe mit den Nürnbergern 1450. Erster Entwurf. Bez: C. Steffeck. (1848). h. 0,36, br. 0,48. Eigentum des Kaisers.

8a.* Albrecht Achilles im Kampfe mit den Nürnbergern 1450. Bez: 1848 C. Steffeck. h. 3,83, br. 5,66. E: National-Galerie Berlin. — Berl. ak. KA. 48; Dresd. ak. KA. 52; Hannov. KA. 53; Münch. allg. d. KA. 54.

9. Kampf eines Büffels mit Hunden in der röm. Campagna. — Dresd. ak. KA. 48.

10. Ein Büffel-Gespann. Bez: C. Steffeck. h. 0,575, br. 0,785. E: Stadt-Museum Königsberg, Gewinn aus der Verlosung des Vereins der Kunstfreunde in Berlin 1849.

11.* Preussen's Kriegsheer 1848—1849. Bez: C. Steffeck. h. 0,54, br. 0,73. Eigentum des Kaisers, Schloss Bellevue a. d. Spree. — Berl. ak. KA. 50.

12.* Spielende Hunde. Zwei Wachtelhunde einen Sonnenschirm zerzausend. 1850 gemalt. Bez: C. Steffeck. h. 0,64, br. 0,81. E: Berl. National-Galerie, Wagener'sche Sammlung. In Schwarzkunst gest. von Werner. gr. qu. fol. — Berl. ak. KA. 50; Münch. allg. d. KA. 54 u. 58.

13. Pferde, die zur Schwemme geritten werden. — Berl. ak. KA. 50. Abb. „Denkm. der Kunst" Taf. 134.

14. Wallenstein'sche Reiter in einem Kloster. Angek. vom Berl. KV. 51. — Berl. ak. KA. 52; Par. WA. 55; Berl. ak. KA. 56. Ein „Ueberfall eines Klosters im 30jähr. Kriege", h. 0,68, br. 0,79, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 4. u. 5. Oct. 98.

15. Eine springende Ziege, mit einem Hunde spielend. — Berl. ak. KA. 52; Dresd. ak. KA. 52.

16.* Bulldogge. Bez: C. Steffeck. (1852). h. 0,77, br. 0,66, E: Frau General-Dir. Waltz, Berlin.

17.* Havellandschaft mit Staffage aus dem Bauernkriege. Bez: C. Steffeck. (1852). h. 0,29, br. 0,46.

18. Gefecht zwischen Preuss. Reiterei u. Oesterr. Fussvolk. — Berl. ak. KA. 52.

19. Die Quitzow's treiben die Herden der Stadt Berlin fort. War im Besitz des Dr. Strousberg. — Par. WA. 55; Münch. d. allg. KA. 58; Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 66.

20. Gefecht zwischen Beduinen u. Chasseurs d'Afrique.

21. 22. Parforcejagd; Italienische Stiere. 19—22 Berl. ak. KA. 54.

23.* Bauernjunge mit Meute. Bez: C. Steffeck. (1854). h. 0,16, br. 0,20. Eigentum des Kaisers.

24.* Carl Steffeck, ganze Figur. Bez: C. Steffeck. (1855). h. 0,48, br. 0,32.

25.—40. Cyclus von 16 Bildern. Entwickelung der Geschichte des Pferdes. Fries für den Circus Renz in Berlin. Gem. 1. Oct. bis 15. Dec. 1854.

41.* Prinz Carl v. Preussen als Präses der K. Parforcejagden mit Gefolge. Bez: C. Steffeck. (1856). h. 0,77, br. 0,95. Eigentum des Kaisers.

42. Portr. des Prinzen Friedrich Carl mit seiner Jagdgesellschaft. 41 u. 42 Berl. ak. KA. 58.

43.* Ausritt. Bez: C. Steffeck. (1856). h. 0,48, br. 0,49. E: Banquier W. Molenaar, Berlin.

44.* Favorit, brauner Hengst. Bez: C. Steffeck. (1856). h. 0,46, br. 0,58. E: Baron Korff, Oberst z. D., Berlin.

45. 46. Schaufler zu Holze gehend; Edelhirsch tritt heraus. — Berl. ak. KA. 56.

47.* Der Künstler vor dem Ausritt, umgeben von den Seinigen. Bez: C. Steffeck. (1857). h. 0,46, br. 0,54.

48.* Reiterbildniss des Fürsten Pless. Bez: C. Steffeck. (1859). h. 0,65, br. 0,59. Eigentum des Dargestellten.

49. Kronprinz u. Kronprinzessin von Preussen durch die Landschaft reitend. 1860. Das Bild in England.

50 Arbeitspferde im Stall. — Berl. ak. KA. 60; Kölner allg. d. KA. 61. Vom Künstler lithogr. gr. qu. fol. war auf der Ddfer A. von Künstler-Lithographien Nov. u. Dez. 1897.

51. Reitpferde, Pendant zum Vorigen. Vom Künstler lithogr. gr. qu. fol.

52*. Troika (Russisches Dreigespann) des Obersten Baron Korff. Bez: C. Steffeck. h. 0,48, br. 0,60. — Berl. ak. KA. 60.

53. Blücher bei Ligny, von Nostiz gerettet. — Berl. ak. KA. 62.

54*. Kronprinz Friedrich Wilhelm als Führer des ersten Garde-Regiments zu Fuss bei der Parade auf dem Bornstedter Felde. Bez: C. Steffeck. (1863). Eigentum des 1. Garde-Regiments zu Fuss.

55.* Derselbe als Chef des Grenadier-Regiments Kronprinz (1. Ostpreussisches) Nr. I. in veränderter Landschaft. Bez: C. Steffeck. (1864). h. 0,64, br. 0,88. Eigentum des Regiments zu Königsberg i. Pr.

56. Junge Hunde (die Kinderstube). (1864). Bez: C. Steffeck. — Berl. ak. KA. 64.

57.* Selbstbildniss des Künstlers nach links. Brustbild im Rund. Bez: C. Steffeck. (1864). h. 0,80, br. 0,69.

58. Einfangen russischer Steppenpferde. h. 1,11, br. 1,70. (1865). — Par. WA. 67; Berl. ak. KA. 68. Aus der Samml. des Rendanten Voss in Verden auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Oct. 85.

59. Die Emancipirte. Eine durch den Wald galoppirende junge Dame. (1866).

60. Attaque der ersten Garde-Dragoner bei Königgrätz. (1867). Befindet sich in der Kaserne des Regimentes. — Berl. ak. KA. 68.

61.* Der Sieger von Königgrätz von seinen Kriegern begrüsst. Bez: C. Steffeck 1869. h. 3,80, br. 3,20. Eigentum des Kaisers. — Berl. ak. KA. 68; Ddfer allg. KA. 80.

62. Das Wiesental bei Karlsbad. (1869).

Digitized by Google

63. 64. Hirschjagd; Bärenjagd. Pendants im Treppenhause des Schlosses Koppitz. — Sachse's Berl. KA. 69.

65. Gottfried Schadow, in ganzer Figur. Für das Local des Berliner Künstlervereins, aufgestellt 1870. — Berl. ak. KA. 70. In Kupfer gest. von Heinr. Sachs.

66. König Wilhelm von Preussen. Lebensgr. Brustb. Ausgestellt im Berliner Künstlerverein 1870.

67. Feldmarschall Graf von Eu, Gemahl der Kronprinzessin von Brasilien. Reiterbild. 1870.

68. 69. Pferdekoppel; Kindergruppe. — Berl. ak. KA. 70.

70. Grosses Reiterbild des Kaisers für den Sitzungssaal des Reichstages.

71. Preussische Kürrassicre im Angriff auf franz. Infanterie. Schlachtbild auf der Akademie zur Feier des Truppeneinzugs 1871.

72.* Stute mit totem Fohlen. Bez: C. Steffeck. (1864). h. 0,72, br. 0,95. E: F. W. Spielhagen, Berlin. — War bereits auf der Berl. ak. KA. 64 u. Wiener WA. 73. Ausgestellt im Vereinslocale der Berl. Künstler, April 74.

73. Wochenstube (Wochenvisite). Pferd u. Hündin. E: A. v. Arnim auf Wiepersdorf bei Berlin. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73; Par. WA. 78.

74. Freundschaftsdienst. — Wiener WA. 73.

75.* Wettrennen, Kampf zwischen „Geisterseher" und „Wagehals". E: Banquier Seelig, Berlin. — Berl. ak. KA. 74. Abb. in Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 278.

76.* Dame zu Pferde im Park. Bez: C. Steffeck. (1875). h. 0,87, br. 0,98. E: Banquier W. v. Krause, Berlin.

77.* Ostseelandschaft bei Cöslin. Bez: C. Steffeck. (1875). h. 0,66, br. 1,29.

78.* Schimmelhengst nach links. Bez: C. Steffeck. (1875). h. 0,26, br. 0,33. E: W. v. Krause, Berlin.

79. Reiterbildniss Kaiser Wilhelm's. Bez: C. Steffeck. (1875). — Philadelph. WA. 76.

80.* Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reichs u. von Preussen, Brustb. Bez: C. Steffeck. (1876). h. 0,45, br. 0,36.

81. Portr. Kaiser Wilhelm's. — Berl. ak. KA. 76.

82.* Knabe u. Dogge. Bez: C. Steffeck. (1876). h. 1,12, br. 1,21. Eigentum des Kaisers.

83.* Zigeuner. Drei derselben ruhen an einer Parkmauer, der vierte, ein Knabe, spielt die Geige. Bez: C. Steffeck. (1877). h. 0,95, br. 1,37. E: F. W. Spielhagen, Berlin.
82 u. 83 Berl. ak. KA. 76.

84. Der Sieger von Wörth u. Weissenburg. Reiterbildn. des Kronprinzen während der Schlacht. In seinem Gefolge die Generale Blumenthal u. v. d. Tann. Abb. „Illustr. Z." 1876 u. „Meisterw." III. — Berl ak. KA. 77.

85.* Mutterstute mit Fohlen. Fuchsstute mit gleichfarb. Fohlen geht aus dem Stall zum Weideplatz, von wo ein Schimmel herüberschaut. 1877 gemalt. Bez: C. Steffeck. h. 0,69, br. 0,81. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1877. — Berl. ak. KA. 77.

86.* Oberst v. Auerswald, Commandeur des I. Garde-Dragoner-Regiments mit seinem Stabe. Bez: C. Steffeck. 1878. h. 1,45, br. 1,20.

87.* Generalfeldmarschall von Manteuffel. Bez C. Steffeck. (1878). h. 1,44, br. 1,23. E I. Garde-Dragoner-Regiment Königin von Grossbr. u. Irland. — Berl. ak. KA. 78; Berl. Jub.-A. 86; Berl. int. KA. 96, histor. Abteil

88. Reitende Zigeunerknaben. — Berl. ak. KA. 78.

89.* Vor dem Spazierritt. Bez: C. Steffeck. (1879). h. 0,46, br. 0,58. E: H. Raussendorf, Berlin. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

90.* Reitpferd des Rittm. Grafen v. d. Schulenburg. Bez: C. Steffeck. (1880). h. 0,43, br. 0,56.

91.* Equipage des Rittm. Grafen v. d. Schulenburg. Bez: C. Steffeck. (1880).
90 u. 91 E: Rittm. Graf v. d. Schulenburg, Berlin.

92. Rast an der Quelle. Reiterin u. Reiter, welcher letztere abgestiegen ist u. mit seinem Barett den herabfallenden Wasserstral auffängt. Bez: C. Steffeck. — Berl. ak. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80. Abb. „Gartenlaube" 1881.

93.* Mutterstute mit Fohlen in der Koppel. Bez: C. Steffeck. (1880). h. 0,48, br. 0.58. E: H. Raussendorf, Berlin. Rad. von E. Forberg.

94.* Flüchtige Rehe. h. 0,76, br. 1,20. E: Commerz.-R. Schroedter, Königsberg.

95. Knabenportrait. E: Graf R. zu Dohna.
93—95 Berl. ak. KA. 83.

96.* Kaiser Wilhelm I. empfängt vom General Reille die Botschaft der Uebergabe von Sedan. Bez: C. Steffeck. (1882). h. 0,94, br. 1,20.

97.* Bildhauer Prof. Fr. Reusch zu Königsberg i. Pr., Brustb. nach rechts. Bez: C. Steffeck. (1883). h. 0,71, br. 0,75. Eigentum des Dargestellten.

98. Hausgenossen. — Berl. ak. KA. 84.

99.* Einzug der Ordensritter in die Marienburg. Entwurf zum Wandgemälde in der Aula des Wilhelm-Gymnasiums zu Königsberg. (1884). E: National-Galerie Berlin. (Vgl. Nr. 105).

100.* Kaiser Wilhelm mit Bismarck u. Moltke im Gefolge. Bez: C. Steffeck. (1885). h. 1,75, br. 1,48.

101.* Kronprinz Friedrich Wilhelm als Chef des Grenadier-Regiments Kronprinz (I. Ostpreussisches) Nr. I. Bez: C. Steffeck. (1885). h. 1,75, br. 1,48. E: K. Oberpräsidium zu Königsberg.

102.* Bildniss des Physikers G.-R. Prof. Neumann in Königsberg. Aufrecht stehend, das Gesicht dem Beschauer zugewendet, im Talar der Universitäts-Professoren. Die Linke hält das Gewand zusammen, die Rechte stützt sich auf eine Stuhllehne. Lebensgr. Kniest. Bez: C. Steffeck 1886. h. 1,23, br. 0,98. E: National-Galerie Berlin, angek. nach Bestellung 1886, — Berl. ak. KA. 87.

103. Königin Louise mit den beiden ältesten Söhnen im Park von Zohen-Zieritz spazierengehend. Bez: C. Steffeck 1886. h. 2,57, br. 1,97. E: Schles. Museum Breslau, Geschenk von Frau Agath 1886. — Berl. Jub.-A. 86, gegen Schluss erst eingetroffen.

104.* Oberlandesgerichts-Präsident u. Kanzler von Preussen v. Holleben. Kniest. Bez: C. Steffeck. (1888). h. 1,21, br. 0,96.

Digitized by Google

105.* Einzug der Ordens-Ritter in die Marienburg. Als Wandgemälde ausgeführt für die Aula des Wilhelms-Gymnasiums zu Königsberg. (1888). h. 0,90, br. 1,15. (Vgl. Nr. 99).
106.* Reiterportrait. Bez: C. Steffeck. (1890). h. 0,61, br. 0,68. E: Aschmann, Königsberg.
107.* Bauernjunge zu Pferde mit Fohlen. Letztes Bild des Künstlers. Unvollendet. (1890). h. 0,44, br. 0,57. E: Banquier A. Gottschalk, Berlin.
108. Fuchshengst. — Berl. int. KA. 91.

II. Wandgemälde.

1. Nach der Schlacht bei Sedan, 1. Sept. 1870. „Am Abend des 1. Sept. wehte die weisse Fahne u. General Reille, Adjutant des Kaisers, brachte König Wilhelm ein Schreiben Napoleon's, in welchem sich dieser als Kriegsgefangener erklärt."
Der Auftrag zum Wandgemälde war dem Künstler 1883 erteilt worden. (Vgl. das Oelg. Nr. 96 vom J. 1882).
2. Beteiligung an den Wandgemälden in der Aula des Wilhelms-Gymnasiums zu Königsberg, die Steffeck in Gemeinschaft mit den Historienmalern Neide u. Knorr ausführen sollte. Geplant waren: Einzug der Deutschritter in die Marienburg; Einführung der Reformation durch Herzog Albrecht; Copernicus u. Kant; Portraitdarstellungen von König Friedrich Wilhelm III. u. der Königin Luise; Kleinere Scenen zur Geschichte der Schule im Altertum, Mittelalter u. in neuerer Zeit.
3. Beteiligung an der künstlerischen Ausschmückung des Königsberger Regierungsgebäudes in Gemeinschaft mit den Malern Max Schmidt u. Knorr u. dem Bildhauer Fr. Reusch.

III. Studien u. Skizzen in Oel.

1.* Blick auf S. Peter u. Piazza del Popolo.
2.* 3.* Golf von Neapel; Taormina auf Sicilien.
4.* Italienische Hirtenfamilie.
5.* 6.* Römischer Hirt; Italienischer Knabe.
7.* Concurrenzskizze zum Wandgemälde „Die Krönung Friedrich's I. in Königsberg". (1879).
8.* Graf York im Ständehause zu Königsberg. Concurrenz-Skizze. Bez: C. Steffeck. (1885).
9.* Entwurf zum Bilde „Friedrich Wilhelm III. im Gespräch mit Stein und York", in der Aula des Wilhelms-Gymnasiums zu Königsberg. (1888).
10.* Entwurf zum Bilde „Königin Luise im Park von Luisenwahl mit ihren beiden Söhnen", in der Aula des Wilhelms-Gymnasiums zu Königsberg. (1888).
11.* Franz Krüger auf der Jagd.

IV. Zeichnungen u. Aquarelle.

1.* Selbstbildniss nach rechts. (1834). Kreide u. farbige Zeichn.
2.* Franz Krüger, Brustb., weiss gehöht. Berlin 1835.
3.* Eduard Mandel, Brustb. nach rechts. Paris 1840.
4.* Der Dichter Heinrich Stieglitz, Brustb. nach rechts. Florenz 1840.
5.* Der Maler u. Dichter Robert Reinick. (Rom 1841).
6.* Architekt v. Sickartsburg aus Wien, Brustb. Rom 1841.
7.* Zwei Italienerinnen zum Fenster hinausblickend. (1841).
8.* Krönung Friedrich's I. von Preussen. (1876). Kreide.
9.* Graf York im Ständehaus zu Königsberg. Concurrenzskizze. Kreide u. weiss gehöht. (1885).
10.* Feldmarschall Graf York. (1886).

V. Radirungen u. Lithographien.

Das von A. Andresen („Die Deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh.", Fortsetzung von J. E. Wessely, Leipzig 1866—1877) beschriebene „Werk des Karl Steffeck" umfasst 6 Radirungen (darunter 2 Federzeichnungen auf Stein) u. 35 Lithographien, unter denen sich 8 Bll. Pferdeportraits, Hengste des Trakener Gestüts qu. fol., ein Heft mit 8 Bll. Pferde u. andere Tiere (Berlin, Meder) u. ein Heft mit 4 Bll. Pferdestudien qu. fol. (Berlin, Sachse) befinden.

Steglich, Julius Karl, Historienmaler, geb. zu Meissen am 6. Februar 1839, besuchte die Dresdner Akademie, wurde nach beendeten Studien Atelierschüler Bendemann's u. nach dessen Berufung nach Düsseldorf Atelierschüler Jul. Schnorr's v. C. Erhielt 1863 die gr. silberne, 1864 die kl. gold. Med. der Dresdner Akademie. In Dresden tätig.
1. Die Aussetzung Moses'. Durch den KV. zu Dessau an die herzogl. Sammlung.
2. Angelica u. Medor, nach Ariosto's „Rasendem Roland". E: Rittm. v. Ende, Borna. — Dresd. ak. KA. 61.
3. Odysseus, in Bettlertracht heimgekehrt und beim Fusswaschen von Eurykleia an einer Narbe erkannt, gebietet der Alten Schweigen. Odyssee XIX. — Dresd. ak. KA. 64.
4. „Der Fischer", nach Goethe. — Dresd. ak. KA. 65.
5. Odysseus wird von den Phaiaken schlafend nach Ithaka gebracht. — Dresd. ak. KA. 66; Sächs. KV., Herbst 86.
6. Segnender Christus auf Wolken. Für die Kirche zu Hirschfelde bei Zittau.
7. Das Abendmahl. Für die Kirche zu Gatzen bei Groitsch, Krd. Leipzig.
8. Die Geburt Christi. 1875 gemalt.
9. Die Anbetung der heil. drei Könige. 1876 gem.
10. Die Darstellung im Tempel. 1876 gem.
9 u. 10 transparente Oelgem. für die Weihnachtsfeier in der Diakonissenanstalt zu Dresden.
11. 12. Erwartung Christi; Darstellung im Tempel. Nach eigener Composition für einen gr. Cyclus von Weihnachtsbildern, welche in mehreren Städten Sachsen's gezeigt wurden.
13. Weihnachtsbild. Heil. Familie, der die Hirten nahen. Bez: J. Steglich. — Dresd. ak. KA. 89.
14. Aquarell: Einzug Kaiser Wilhelm's I. in Dresden am 14. September 1882. E: Stadt-Museum zu Dresden, erworben 1892.
15. Aquarell: Erntezug („Schwer herein schwankt der Wagen, kornbeladen etc.") Bez: J. Steglich 1888.

Stegmann, August, Portrait- u. Genre-, auch Architekturmaler, war Schüler im akad. Atelier des Prof. Pauwels in Dresden u. ist in Dresden thätig.

Digitized by Google

1. Der Vortrag macht des Redners Glück.
2. Benedicamus Domino. Unter Leitung eines Mönches singende Chorknaben. Motiv aus dem Kloster S. Afra in Meissen. Durch den Sächs. KV. 1879 an Xylograph C. H. Adler, Dresden. — Berl. ak. KA. 80.

3. Parmegiano. Mannschaften des Connetable von Bourbon überraschen während der Erstürmung Rom's (1527) den Maler Parmegiano beim Malen einer Madonna. Bez: A. Stegmann 1880. — Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. 80. Abb. „Gartenlaube" u. „Daheim" 1881.

4. Bildniss eines Mannes (Mr. Child aus Edinburgh). Lebensgr. Kniestück. Bez: A. Stegmann 81. — Sächs. KV. 81.

5. Currendeknaben erhalten in einem vornehmen Hause ein Almosen. Bez: A. Stegmann. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81.

6. Christus: „Dein Wille geschehe!" Altarbild für eine protestantische Kirche in Norddeutschland. — Dresd. ak. KA. 82.

7. Edeldame mit Federhut betrachtet sich in einem Handspiegel. Bez: A. Seemann 86. — Sächs. KV., Sommer 86; Hamb. Frühj.-A. 88.

8. Portr. des Schriftstellers Rudolf Stegmann, seines Bruders, Brustb. — Sächs. KV. Dec. 87.
9. Brustbild des Schriftstellers Dr. Rud. Döhn. — Sächs. KV., Jan. 91.

10. Ein Mönch in seiner hochgewölbten Zelle die Geige spielend. Bez: A. Stegmann. — Sächs. KV., Juni 93.
11. Männl. Bildniss. Sitzender Mann, das Gesicht etwas nach rechts. Lebensgr. Kniestück. (Vielleicht Portrait seines 1895 in Dresden gestorbenen Bruders, des Schriftstellers). — Sächs. KV., Nov. 94.
12. Gute Freunde. Sitzendes j Mädchen, einen kl. zottigen Pinscher auf dem Schos. — Sächs. KV., Dec. 95.
13. Kartenspielende Landsknechte. Um einen Tisch sechs Landsknechte, denen eine Magd Wein bringt. Bez: A. Stegmann. — Sächs. KV., Mai 96.
14. Kreuzgang zu Königslutter (Braunschweig). — Sächs. KV., Mai 96.

15. Brand der Kreuzkirche in Dresden am 16. Februar 1897, Nachm. 5 Uhr. Bez: A. Stegmann. — Sächs. KV., Juni 97.

16. Brand der Kreuzkirche, späteres Bild, ein früheres Stadium des Brandes: die brennende Kirche noch bei Tagesbeleuchtung darstellend. Ausgestellt in der Arnold'schen Hofkunsth. zu Dresden, 16. Febr. 98.

Eine Ausstell. mehrerer seiner Gemälde fand im März 1895 im Lessinghause zu Wolfenbüttel statt.

Stegmann, Franz, Architekturmaler, geb. zu Gandersheim in Braunschweig, am 16. Sept. 1831, besuchte nach Baustudien in Braunschweig die Akademien zu Brüssel, wo er Schüler von Wauters war, München u. Düsseldorf. Liess sich hier nieder u. starb hier am 18. April 1892.
1. Im Seitenschiff der Stiftskirche zu Neuss. — Berl. ak. KA. 74.
2. Motiv aus dem Dom zu Hildesheim. — Hannov. KA. 82.
3. Die Cathedrale von Metz. Südl. Seitenschiff mit Durchblick in's Hauptschiff. Bez: Franz Stegmann. Ddf. 84. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
4. Chor der Lambertuskirche zu Düsseldorf. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1886 an Karl Strauchen in Dülken.
5. Mittelschiff des Domes zu Mainz. — Berl. ak. KA. 87.
6. Inneres des Domes zu Metz. h. 1,45, br. 0,84. E: Frau Wwe. L. Vohsen. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
7. Inneres der Kirche S. Maria im Capitol zu Köln. — Berl. ak. KA. 88.
8. Seitenschiff der Himmelfahrts- oder Jesuiterkirche zu Köln a. Rh., mit Durchblick in das Hauptschiff. — Berl. ak. KA. 89.
9. Die Königsstrasse in Düsseldorf. — KV. f. Rheinl. u. W. 91.
10. Cathedral-Inneres. h. 1,10, br. 1,00. E: Frl. Pratz, Hanau. — A. a. Hananer Privatbesitz, Juni 94.

Stegmann-Stein, Hans von, Landschaftsmaler, geb. zu Stachau, Rgbz. Breslau, 1858, Schüler der Berl. Akad. u. der Professoren Thumann u. Bracht. Lebt in Charlottenburg oder in Heinrichau bei Breslau.
1. Schäfers Mittagsruhe. — Bremer allg. KA. 90.
2. Auf der Haide. — Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.
3. 4. Winterlandschaft; Sommertag. — Berl. int. KA. 91.
5. 6. Krähenhorst, Motiv aus Pommern; Vorfrühling. — Gr. Berl. KA. 93.
7. Hinter dem Zaun. — Münch. JA. 93.
8. Schwüler Nachmittag. — Gr. Berl. KA. 94.
9. Sommerabend. — Gr. Berl. KA. 94; Münch. JA. 95.
10. 11. Winterabend; Kirchhof im Mai. — Gr. Berl. KA. 95.
12. 13. Schleuse im Winter; November. — Berl. int. KA. 96.

Steifensand, Xaver, Kupferstecher, geb. im Flecken Caster, Rgbz. Köln, 1809, gest. zu Düsseldorf am 6. Januar 1876, Schüler der Ddfer Akad. u. seit 1834 Felsing's in Darmstadt, liess sich 1835 als Stecher in Düsseldorf nieder. Er arbeitete in Stahl u. Kupfer, die meisten Stiche aber in Kupfer u. nach Gemälden u. Zeichnungen Deutscher Meister. Als eines seiner umfangreichsten u. schönsten Werke gilt die Anbetung der Weisen nach P. Veronese's Gemälde in der Dresdner Galerie, zugleich eines seiner letzten. Steifensand war Professor u. Mitgl. der Berliner Akademie.
1. König Erich, Radirung nach C. F. Lessing's Zeichnung zu Reinick, „Lieder eines Malers". Bez: X. Steifensand aqua f. fec. gr. 4.
2. Daniel in der Löwengrube. Nach der Zeichn. A. Rethel's. kl. fol.
3. Die Landschaft mit der grossen Eiche in der Samml. F. John in Frankf. a. M., nach dem Gem. C. F. Lessing's gez. u. rad. von E. Steinbrück, gest. (mit dem Stichel beendigt) von X. Steifensand. roy. gr. fol.
4. Des heil. Joseph's Tod. Nach dem Gem. Overbeck's bei Frl. Linder gest. von X. Steifensand. 8.

Digitized by Google

5. Hirt u. Hirtin. Nach Bendemann's Gem. zum Uhland'schen Gedicht. Gest. für den KV. f. Rheinl. u. W. 1839. gr. qu. fol.

6. Das Gewitter. Nach dem Gem. von Jacob Becker gest. Rhein.-Westf. KV.-Bl. f. 1843/44. roy. qu. fol.

7. Maria mit dem schlafenden Kinde. („Ego dilecto meo et dilectus meus mihi). Nach Overbeck's Zeichn. bei F. v. d. Leyen in Crefeld gest. roy. fol.

8. Friedrich II. u. Petrus de Vineis nach dem Gem. von Jul. Schrader. Gest. für den Rhein.-Westf. KV. 1847. roy. qu. fol.

9.—11. Ave Maria; Mariä Besuch bei Elisabeth; Die Christnacht. Drei Zeichnungen nach Mintrop gest. von X. Steifensand. fol.

12. Jesus im Hause der Martha u. Maria, zu Overbeck's „Vierzig Zeichnungen aus den Evangelien" gest. qu. fol.

13. Das segnende Christuskind. „Date et dabitur vobis." Gem. von Ernst Deger, gest. von X. Steifensand. fol.

14. Lobgesang der Miriam u. ihrer Gefährtinnen nach Pharao's Untergang. Gem. von C. Köhler, gest. von X. Steifensand. gr. qu. fol.

15. Madonna als Himmelskönigin in einer Glorie. Gem. von Carl Müller, gest. von X. Steifensand. gr. fol.

16. Mater Dei. Nach der Sculptur von F. J. Ferrer. qu. fol.

17. Die Gefangennahme des Papstes Paschalis II. durch Kaiser Heinrich V. Nach dem Gem. von C. F. Lessing begonnen von Oelschig, vollendet von X. Steifensand. Rhein.-Westf. Kunstverein, roy. qu. fol.

18. Die Anbetung der heil. drei Könige. Kupferstich imp. qu. fol. Rhein.-Westfäl. KV.-Bl.

19. Der barmherzige Samariter. Nach dem Gem. von A. Zimmermann gest. für die Diaconissen-Anstalt zu Kaiserswerth. qu. fol.

20. Portr. Karl Immermann's, nach Lessing's Zeichn. 4.

21. Portr. des Pater J. B. H. Lacordaire, nach der Zeichnung A. Chauvin's. gr. fol.

22. Portr. des Papstes Pius IX. 4.

23. Stiche nach A. Rethel's Zeichnungen zu Rotteck's Weltgeschichte. Braunschweig 1842. 8.

Stein, Alwyn von, Genremaler, geb. zu Kiel am 31. Juli 1848, Schüler der Wiener Akademie, lebt in Wien.

I. Oelgemälde.

1. Das Tambourin. Kl. Mädchen mit grossem Tambourin. h. 1,15, br. 0,65. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84.

2. Bäuerin aus der Cervara bei Rom. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.

3. Treue Freundschaft: Mädchen mit Ziege. Bes: Stein. — Wiener Jub.-A. 88; Abb. im Kat.

4. Italiener. — Wiener J.-A. 89.

5. Gute Einnahme. — Wiener JA. 92.

6. Neue Modelle. — Wiener J.-A. 97.

II. Aquarelle, Pastelle.

1. Italienische Bäuerin. Aquarell. — Wiener JA. 81.

2. Der Antiquar. Aquarell. — Wiener JA. 81.

3.—5. Dienstmann; Dienstmädchen; Dragoner. Aquarelle.

6. Laut Polizei-Verordnung. Pastell.

3—6 Wiener JA. 91.

7. Das Gebet. Aquarell. — Wiener JA. 93.

8. Pandora. Pastell. — Wiener int. KA. 94.

Steinach, Anton, Landschaftsmaler, geb. zu Breslau 1819, begann seine Ausbildung auf der Dresd. Akad. 1840—1842 und arbeitete darauf im Atelier von Karl Fr. Schulz in Berlin, das er erst 1848 verliess. Lebte seitdem in München.

1. 2. Page, ein Pferd haltend; Wachtstube mit schlafenden Landsknechten. — Berl. ak. KA. 46.

3. 4. Rudolph von Habsburg, nach Schillers Ballade; Ein Bauernknabe. — Berl. ak. KA. 48.

5. Winterbild. — Dresd. ak. KA. 66.

6. Herbsttag. — Dresd. ak. KA. 71.

7. Winterlandschaft in den Alpen. — Münch. KV. 68; Dresd. ak. KA. 71.

8. Motiv aus Graubünden. — Dresd. ak. KA. 79.

9. Haidelandschaft mit Schafherden. — Bremer KA., Anfang 80.

10. Bleizeichnung: Waldlandschaft bei Eisenach. 1857. gr. qu. fol: E: Samml. Maillinger in München.

Steinbrück, Eduard, Historien- u. Genremaler, geb. (nach eigner Angabe) zu Magdeburg am 2. Mai 1802, gest. zu Landeck in Schlesien am 3. Februar 1882, bildete sich in Bremen zum Kaufmann u. trat erst 1822 in das Atelier Prof. Wach's in Berlin, der den begabten Schüler förderte. Sein erstes Bild, der „Sündenfall", das bereits 1825 entstand, wurde auf der Berl. ak. KA. 1826 vom Verein der Kunstfreunde in Preussen angekauft, ein zweites Bild derselben Ausstellung, einen „Engel, der die Himmelspforte öffnet" (mit dem Motto: „Klopfet an, so wird euch aufgethan"), h. etwa 8′, br. 4′, erwarb Prinz Wilhelm, der spätere Kaiser. Sein drittes Bild, einen „Schutzengel", Medaillon von etwa 5′ Durchmesser, kaufte sein Vater und vermachte es einer Stiftsdame Frl. Klee. Im Februar 1829 ging S. nach Düsseldorf, wo er bis zum October mit Sohn, Hildebrand, Bendemann u. Schirmer in freundschaftlichem Verkehr stand u. für den Rhein.-Westfäl. KV. ein Bild „Hagar u. Ismael" malte, das dem Präsidenten Scheffer in Münster als Gewinn zufiel. Im Spätherbst reiste er nach Italien, traf in Rom C. F. Lessing und malte hier das Bild einer jagenden Nymphe in halber Figur und etwa ⅔ Lebensgrösse, das auf der Berliner KA. 1832 vom Geh. Oberbaurat Schinkel angekauft wurde u. später in den Besitz seiner Tochter kam. Im Herbst 1830 kehrte er nach Berlin zurück, blieb hier indess nur drei Jahre u. siedelte dann nach Düsseldorf u. 1846 wieder nach Berlin über, von wo er nach langem freudigen Schaffen erst 1876 das Bad Landau in Schlesien zum Ruhesitz wählte. Steinbrück war seit 1841 Mitgl. der Berl. Akad. der Künste u. seit 1854 Professor.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Sündenfall. Vertreibung des ersten Menschenpaares aus dem Paradiese. 1825 gemalt. — Berl. ak. KA. 26, angek. vom Ver. der Kunstfr. im preuss. Staate, durch den das Bild A. N. Ebers in Berlin zufiel.

2. Der Engel an der Himmelspforte. Eigentum des Kaisers. Holzschn. bei Raczynski. Nach Angabe Raczynski's für Prof. Klenze in Berlin mit einigen Veränderungen wiederholt.

3. Der Schutzengel, in Medaillonform. War Eigentum einer Stiftsdame Frl. Klee.

4. Hylas von Nymphen geraubt. Oelskizze. E: Schloss Berlin.

3 u. 4 Berliner ak. KA. 28.

5. Hagar u. Ismael in der Wüste. — Berl. ak. KA. 30; Ddfer A. des KV. für Rheinl. u. W. Gest. f. dens. von A. Hoffmann. fol.

6. Maria mit dem Kinde, aus der Tür des Hauses tretend. Ganze Figuren $^2/_3$ Lebensgrösse, 1831 gemalt, vom Könige angekauft. Gest. von E. Eichens für den KV. im preuss. Staate, 1834. fol. Eine Wiederholung in kleinerem Massstabe f. den KV. f. Rheinl. u. W. auf der Ausstell. desselben 1833.

7. Portr. einer Römerin als jagende Nymphe dargestellt. Halbe Figur. In Rom gemalt 1829. War Eigentum K. F. Schinkel's. Ein Bild, h. 0,84, br. 1,00: Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Febr. 94.

8. Waldeinsamkeit, landschaftl. Skizze.

6—8 Berl. ak. KA 32.

9. Harzlandschaft. Bez. 1833. E: Philipp Graeven. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

10. Die heil. Jungfrau. 1833 in Ddrf gemalt. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Schiffers in Ddrf.

11. Badende Kinder am Waldbach. Drei kleine Mädchen, sich zum Bade anschickend. Bez: E. Steinbrück, Düsseldorf. h. 1,09, br. 0,90. E: Berl. National-Galerie. Wagener'sche Samml. Lith. von C. Wildt u. J. Tempeltei. roy. fol. — Berl. ak. KA. 34; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

12. Die heil. Genoveva, die, im Walde verlassen, Gottes Hilfe für sich u. ihr schlafendes Kind anruft. Bez: E. Steinbrück, Düsseldorf 1835. Fast lebensgr. ganze Figuren. h. 1,39, br. 1,14. E: Museum Darmstadt. Gest. von E. Schäffer als KV.-Bl. f. Rheinl. u. W. 1836. gr. fol.; Gest. von J. Felsing. gr. fol. — Ddfer. KV. 36; Berl. ak. KA. 36.

13. Thisbe an der Wand horchend. (Als Aufgabe malerischer Darstellung von Goethe empfohlen). Etwa 5' hoch, ganze Figur in halber Lebensgr. Wurde von Anton Bendemann in Berlin, dem Vater des Dir. Eduard Bendemann, angekauft, u. gelangte schliesslich an Julius Hübner in Dresden, den Schwager des Letztern. Lithogr. von C. Mittag. gr. fol. — Berl. ak. KA. 36.

Steinbrück musste das Bild für einen Fürsten Sayn-Wittgenstein zu Bendorf wiederholen.

14. Rothkäppchen mit dem Wolf im Walde plaudernd. — Berl. ak. KA. 36. Durch den Magdeb. KV. an den Herzog von Anhalt-Dessau. Lith. von Funke. fol; Lith. von J. C. Lange u. F. J. Tempeltei. gr. fol.

15. Die Elfen nach L. Tieck's Märchen. Ein kl. Mädchen in einem Nachen, der von nackten Kindern umgaukelt wird. Skizze zu einem grösseren Bilde. — Berl. ak. KA. 36.

16. Die Erwartung. Eine Lotsenfrau, ihr jüngstes Kind auf dem Arm, den älteren Knaben zur Seite, erwartet bei aufsteigendem Gewitter die Rückkehr ihres Mannes. 1837 gemalt. Aus dem Nachlass des Stadtältesten v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 1880.

17. Undine. (1838). Eigentum des Kaisers. — Berl. A. von Werken der Ddfer Schule (Hôtel de Russie), Mai 1839. Wiederholt für die Herzogin v. Leuchtenberg, Grossfürstin von Russland. Lith. von C. Wildt. gr. fol.

18. Heilige Nacht, Anbetung der Hirten u. Könige. Das Licht vom Christkinde ausgehend. 1839. Halbrund, etwa 7' lang bei $3^1/_2$' Höhe. Figuren $^1/_3$ Lebensgrösse. Angekauft vom amerikan. Consul Boeker in Düsseldorf für dessen Galerie in New-York. — Berl. ak. KA. 38; Halberst. KA., Sommer 39.

19. 20. Zwei Madonnenbilder für die Galerie Löbbecke in Braunschweig in $^1/_3$ lebensgrossen Figuren. Das eine Madonnenbild mit landschaftlichem, das andere mit architektonischem Hintergrunde (Thron mit Engeln). Eine dieser Madonnen befand sich aufder Dresd. ak. KA. 44

21. Die Elfen, nach dem Tieck'schen Märchen gleiches Namens. Die kleine Marie auf der Kahnfahrt. Bez: E. Steinbrück, Düsseldorf 1840. Halbrund. h. 0,64, br. 1,24. E: Berl. National-Galerie, Wagener'sche Samml. Lithogr. von Feckert u. Tempeltei. — Berl. ak. KA. 40: Leipz. KA. 41; Dresd. ak. KA. 41.

22. Die Elfen, gleichzeitig (1840) in Düsseldorf für den damaligen Thronfolger, spätern Kaiser Alexander II. von Russland gemalt.

Weitere Wiederholungen des Bildes erfolgten für den Consul Boeker in New-York u. später noch für den Grafen Raczynski (mit Veränderung der Hauptfigur) u. Eug. Pfeiffer in Frankf. a. M. (mit Veränderung des Hintergrundes u. einem Pendant „Erlkönigs Töchter"). Eine der Wiederholungen: Berl. ak. KA. 42: Münch. KA. 58. Eine Composition der „Elfen", von den genannten ganz verschieden, ist in etwa 4' Höhe u. 3' Breite auf Veranlassung König Friedr. Wilhelms IV. entstanden nebst zwei dazu gehörigen Pendants aus dem Märchen. Das erste: „der Eintritt der kl. Marie in das Feenreich" und das zweite „wie Marie u. Elfriede mit den gepflanzten Pinien emporwachsen, während die anderen Kinder an den Bäumen hinaufklettern". Diese Bilder zieren drei Wände des kleinen Theezimmers im Schlosse zu Charlottenburg, in welchem Aug. Kopisch zuweilen seine Märchen u. Gedichte vorlas.

23. Aus der Zueignung zum „Merlin" von K. Immermann. Zum Andenken des Dichters im Winter 1840/41 gemalt. E: Der Magdeb. KV., der das Bild bestellte. — Leipz. KA. 41. Der Carton „Zum Vorspiel von Immermann's Merlin", E: Eisenbahn-Dir. Wolff, war auf der A. a. Hamb. Privatbesitz 1879.

24. Amor u. Psyche. Bez. 1841. E: Phil. Graeven. — Bremer A. a. Privatbesitz 63. Aquatintastich von F. Oldermann.

25. Das Gleichniss vom Säemann, nach Matth. 13, V. 37—42. Eigentum des Königs. — Berl. ak. KA. 42; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

Digitized by Google

26. Das Gleichniss vom grossen Abendmahl, nach Luc. 14, V. 16—24. Farbenskizze auf der Berl. ak. KA. 42. Das 8′ lange, 4′ hohe, ⅓ lebensgr. Figuren enthaltende Bild wurde 1844 gemalt.

27. Episode aus dem Sturm von Magdeburg am 10. Mai 1631. Nach dem Bericht des damaligen Ratmannes Otto von Guerike, dass viel edle Frauen und Jungfrauen sich, die Hände reichend, von der Strombrücke in die Elbe stürzten, um einem schmachvollen Tode zu entgehen. h. 8′, l. 12′, des Künstlers grösstes Bild, das 1880 noch in seinem Besitz war. Ein Bild dieses Namens, Oelskizze, war auf der Berl. ak. KA. 46, ein Bild auf der Berl. ak. KA. 52, eines (h. 0,37, br. 0,55) im März 1885 auf Lepke's Berl. K.-Auct.

28. Geburt der Venus (mit den Gratien u. Zephiren), ⅔ Lebensgr., h. etwa 8′, br. 4′. Nach Amerika verkauft. — Berl. ak. KA. 46.

29. Christus am Kreuz, als Predelle die Grablegung, grau auf Goldgrund. (1845). E: Jacobikirche in Magdeburg.

30. 31. Amor von den Gratien gebadet; Genoveva. — Berl. ak. KA. 46.

32. Caritas. Bez. 1846. E: Wm. Haas jun. — Bremer A. a. Privatbesitz 46.

33. Madonna auf dem Thron mit Engeln. Zum K. Ludw.-Album 1850.

34. Episode aus der Zerstörung Magdeburg's am 10. Mai 1631. Aus der brennenden Stadt fliehen Frauen u. Mädchen der Elbe zu u. stürzen sich, von den Kroaten verfolgt, verzweifelt in den Strom. h. 2,19, br. 3,27. E: Berl. National-Galerie, angek. 1882. — Berl. ak. KA. 52; Münch. allg. d. KA. 54.

35. 36. Eintritt in das Feenreich; Wasserfahrt, Beide zum Märchen „Die Elfen". — Berl. ak. KA. 52.

37. 38. Paul u. Virginie; Waldbachmotiv aus dem Ilsetal im Harz. — Berl. ak. KA. 54.

39. Aus dem Bodetal. Bez. 1855. E: Philipp Graeven. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

40. Petri Verleugnung. „Und der Herr wandte sich und sah Petrus an". Figuren ⅛ Lebensgr. Nach Amerika verkauft.

41. Maria mit dem Jesuskinde, halbe Figur. Lebensgr., oval.

42. Maria mit dem Jesuskinde, ganze Figuren. ¼ Lebensgr.

43. Die Versuchung (Kind mit Früchten), lebensgr. halbe Figur.

44. Maria Magdalena, halbe Lebensgr. — Dresd. ak. KA. 69. Nach Amerika verkauft.

40—44 Berl. ak. KA. 58.

45. Maria mit dem Jesuskinde. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

46. Kinder am Waldbach. E: Frl. Wanda v. Oertzen in Frankfurt-Soden. — Berl. ak. KA. 62; Dresd. ak. KA. 71.

47. Das Kind des Müllers (Waldtäubchen).

48. Fischermädchen (der erste Roman).

49. Bacchusfries in zwei Bildern. a) Triumphzug. b) Kelter.

50. Skizze zum heil. Abendmahl.

46—50 Berl. ak. KA. 62.

51. Christus u. die Kindlein nach Marcus Cap. 10, V. 14. 15. — Dresd. ak. KA. 69.

52. Kind mit seinem Schutzengel.

53. Maria mit dem Jesuskinde u. Johannes. Skizze.

51—53 Berl. ak. KA. 64.

54. Maria Regina Coeli. — Berl. ak. KA. 66.

55. Madonna. Halbe Figur, ¾ Lebensgrösse.

56. Ein Märchen vom Schutzengel u. den Wassernixen. E: Cardorf, Schwientochlowitz, Rgbz. Oppeln. — Dresd. ak. KA. 71.

55 u. 56 Berl. ak. KA. 70.

57. Erlkönig's Töchter. Nach Goethe's Ballade. E: Frau Geh.-R. Langener in Landeck. — Dresd. ak. KA. 70; Berl. ak. KA. 74.

58. 59. Loreley (nach Heine); Rübezahl (nach Musäus. — Berl. ak. KA. 72.

60. 61. Die heil. Ursula; Die heil. Angela. E: Kapelle der Ursulinerinnen zu Berlin. ⅔ Lebensgrösse.

62. Ecce homo. Halbe lebensgr. Figur. Der Carton erhielt bei einer vom Minister v. Bethmann-Hollweg 1852 ausgeschriebenen Concurrenz unter 34 Bewerbern den Preis. Preisrichter waren Cornelius u. J. Schnorr v. C. Das Bild gelangte vermutlich in die Apostelkirche zu Berlin.

63. Madonna. E: Frau Elise Habelt geb. Steinbrück, Bad Kösen.

64. Amor u. Psyche. E: Frau Elise Stetter-Schade, Berlin.

63 u. 64 Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

65. Christus am Oelberge. E: Friedenskirche, Potsdam.

66. Die Anbetung der Hirten. E: Hedwigskirche, Berlin.

67. Ein Bild für die Altarnische der Kapelle des kathol. Krankenhauses zu Berlin.

II. Wandgemälde.

1. Die Auferstehung Christi, stereochrom. Gemälde auf Goldgrund in einer der vier flachen Bogennischen der Berliner Schlosskapelle.

2. Einige der Engelsgestalten, welche in drei Kreisen die Kuppel der Berliner Schlosskapelle schmücken.

3. Eines der vier (in Gemeinschaft mit Däge, Hopfgarten u. A. Schmidt ausgeführten) Wandgemälde im Kuppelsaal des Neuen Museums zu Berlin.

III. Radirungen.

1. Landschaft mit der gr. Eiche u. Betenden in der Samml. F. John in Frankf. a. M., gem. von C. F. Lessing 1837, gez. u. radirt von E. Steinbrück, gest. (mit dem Stichel beendigt) von X. Steifensand. roy. qu. fol.

2. „Die Wassernixe". Aus Reinick's „Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde". Radirung von E. Steinbrück 1838. Bez. m. Monogr. Düsseldorf, J. Buddeus. gr. 4.

3. Lied der Kreuzfahrer. Aus Heinrich von Ofterdingen von Novalis. Radirung von E. Steinbrück. Bez. m. Monogr. 1841. Aus „Deutsche Dichtungen mit Randz. Deutscher Künstler". Düsseldorf, J. Buddeus. gr. 4.

Meist nach handschriftl. Mitteil. des Künstlers vom 15. Febr. 1880.

Steiner, Eduard, Schweizer Portrait- u. Historienmaler, auch Lithograph, geb. zu Winterthur am 7. April 1811, gest. daselbst am 5. April 1860, bezog 1829 die Münch.

Digitized by Google

Akademie u. lebte seit 1837 in seiner Vaterstadt.

1. 2. Selbstportrait; Familiengemälde.
3. 4. Des Künstlers Eltern (1833); Der Künstler u. seine Braut (1836).
5. Heinr. Zschokke, Schriftsteller von Aarau (1848).
6. Schwur der drei Eidgenossen im Grütli.
7. Auferstehung Christi. Farbenskizze zu einem Bilde für die Stadtkirche zu Winterthur.
8. Luther verweigert Zwingli den Handschlag der Bruderliebe in Marburg 1529.

1—8 E: Städt. Museum Winterthur.

9. Der Schwur im Grütli am Martinstag 1307. h. 8′ 7″. E: Bern, Sitzungssaal der Tagsatzung, vom Künstler gestiftet. Lithogr. vom Künstler selbst.
10. Zürich tritt in den Bund der Eidgenossen. In Gemeinschaft mit Ludwig Vogel gemalt u. zwar von Steiner die Seite der Eidgenossen im Bilde. E: Zürich, Künstlergut, im Treppenhause.

Steinfeld, Franz, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 26. Mai 1787, gest. zu Pisek in Böhmen am 3. Nov. 1868, anfangs der Bildhauerkunst geneigt, wandte sich doch bald der Malerei zu, für welche er auf der Wiener Akademie unter Molitor seine Vorstudien machte, während er seine späteren Studien meist autodidaktisch betrieb. Seine künstlerischen Erfolge bewogen den Erzherzog Anton, ihn 1815 bereits zum Kammermaler zu ernennen. Auf einer Reise in die Niederlande hatte er die Werke der dortigen grossen Meister seines Faches kennen gelernt. 1824 wurde er Mitglied der Wiener Akad., 1837 Corrector, 1838 ausserord. u. 1846, als Jos. Mössmer's Nachfolger, ord. Professor an der Landschaftszeichnenschule der Akademie, an der er bis 1860 wirkte, wo Albert Zimmermann sein Nachfolger wurde.

I. Oelgemälde.

1. Waldbach Strubb in Oberösterreich. Studie. h. 0,335, br. 0,45. E: Graf Victor Wimpfen. — Wiener KA. 32; Wiener histor. KA. 77.
2. Partie am Hallstädtersee im Salzkammergute. Morgenstimmung bei klarem Himmel. Bez: Steinfeld 1834. Holz. h. 0.575, br. 0,47. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.
3. Der Gosausee. Holz. Bez. 1839. h. 0,525, br. 0,605. E: Erzh. Carl Ludwig.
4. Sumpflandschaft mit einer verlassenen Mühle. Bez: F. Steinfeld 1846. h. 0,70, br. 1,04. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. Stahlstich in Perger's „Kunstschätze Wien's". gr. 4.
5. Verfallene Hütte an einem Weiher. Bez. 1846. h. 0,695, br. 0,87. E: Statthaltereirat Hasslingen v. Hassingen.

3—5 Wiener histor. KA. 77.

6. Tagesanbruch. Moorgegend mit einer halb niedergebrannten, noch rauchenden Hütte. Hintergr. dunkler Wald. — Wiener KA., Frühjahr 1847, angek. vom KV.
7. Wildbad Gastein vor 40 Jahren. Bez: Franz Steinfeld 1857. Fichtenholz. h. 0,81, br. 0,71. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58, angek. aus Staatsmitteln für die Belvedere-Galerie u. 1876 der k. akad. Galerie übergeben. — Wiener histor. KA. 77.
8. Gebirgslandschaft. h. 0,465, br. 0,365.
9. Gebirgslandschaft. h. 0,43, br. 0,33.

8 u. 9 Oelskizzen, E: k. akad. Bibliothek. — Wiener histor. KA. 77.

10. Partie am Trauenstein. Bez: Steinfeld h. 0,50, br. 0,39. Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct. 4. März 1884 u. ff. Tage.

II. Orig.-Lithographien u. -Radirungen.

1. Der kalte Gang zu Guttenstein in Niederösterreich, Landschaft. Lithogr. qu. fol.
2. Partie aus dem Graben nächst Neumarktel in Illyrien. Lithogr. fol.

1 u. 2 auf der Wiener histor. KA. 77.

Es sind noch weitere 11 Lithographien u. 4 radirte Bll. von ihm bekannt. (Lützow's „Kunstchronik" 1869 S. 85).

Steinfeld, Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Wien 1816, gest. zu Ischl 1854, war Schüler seines Vaters Franz, dann der Wiener Kunstakademie. Lebte in Wien.

1. Gebirgssee bei nahendem Gewitter. Rechts graue Kalkfelsen, auf dem See ein Kahn. Bez: W. Steinfeld 1846. h. 0,68, br. 0,55. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

Steinfurth, Hermann, Historienmaler, geb. zu Hamburg am 18. Mai 1823, gest. daselbst am 7. Januar 1880, begann die künstlerische Ausbildung bei G. Hardorf d. A. in Hamburg u. bezog darauf die Ddfer Akad., wo er unter Leitung Carl Sohn's u. W. Schadow's arbeitete. Er besuchte die Niederlande u. Italien, kehrte aber nach Düsseldorf u. Hamburg zurück, wo er sich auch der Portraitmalerei befliss. 1848 wurde ihm infolge einer Concurrenz ein Altarbild für die neuerbaute Petrikirche in Hamburg übertragen: „Die Auferstehung Christi", für welche er in Düsseldorf u. München Studien machte. Nach Vollendung des Werkes lebte er teils in Hamburg, teils in Düsseldorf oder München.

I. Oelgemälde.

1. Die Grablegung. (1844).
2. Die Erziehung des Jupiter auf dem Berge Ida auf Kreta. 1846 gemalt. h. 0,95, br. 1,42. E: Museum Wallraf-Richartz zu Köln, Geschenk des Prof. J. M. Firmenich aus dem Nachlass seines Oheims J. H. Richartz 1861. — Gr. Hamb. KA. 46; Berl. ak. KA. 46.
3. Der Raub des Hylas. (1847). Eine Skizze zum Bilde aus dem Nachlass Joh. Wilh. Schirmer's befand sich auf Sachse's Berl. K.-Auct., März 1870.
4. Diana im Bade von Actäon überrascht. Bez: 1847. h. 1,32, br. 1,89. — Hamb. Kunsthalle, Geschenk des Senators E. Johns 1852.
5. Die Auferstehung Christi mit den Aposteln Petrus u. Paulus als Seitenbildern. Grosses dreiteiliges Altarbild für die Petrikirche in Hamburg, seit 1850 in Düsseldorf gemalt. (Nach Eggers' „Deutschem Kunstblatt" (1850) arbeitete Steinfurth schon 1850 an dem Werk, u. das „Hamburgische Künstler-Lexikon" 1854 nennt das Auferstehungsbild 1851 bereits abgeliefert.

Digitized by Google

6. Bildniss des Malers Ludwig Knaus. 1851 gemalt. h. 1,07, br. 0,86. E: Kunsthalle zu Hamburg durch Vermächtniss H. Steinfurth's 1880.

7. Bildniss des Bürgermeisters Dr. Weber in Hamburg. Eigentum des Dargestellten.

8. Hauptpastor der Kirche St. Jacobi Dr. G. Bauer. Eigentum Jacobikirche zu Hamburg.

9. Bildniss des Oberbibliothekars Prof. Christian Petersen in Hamburg. E: die Stadtbibliothek.

10. Knabenbildniss. h. 0,62, br. 0,47. E: H. Steinfurth.

7–10 Hamburger A. a. Privatbesitz 79.

11. Der Tartaros. Unten links u. in der Mitte die Gruppen der Danaiden, rechts Tantalos u. in der Höhle angefesselte Titanen. Oben rechts Tithyos, Ixion, Sisyphos; in der Mitte von den Eumeniden verfolgte Verdammte; links die Flussgötter der Unterwelt, darunter Styx u. Pyriphlegeton. h. 0,74, br. 1,07. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtniss H. Steinfurth's 1880.

12. Bacchanten. Holz. h. 0,22, br. 0,37. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtniss des Künstlers 1880. — Dresd. ak. KA. 72.

13. Selbstbildniss des Künstlers. h. 0,665, br. 0,545. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Hamb. Künstlervereins 1863.

14. Bildn. des Kunstfreundes G. E. Harzen, geb. zu Altona 1790, gest. zu Hamburg 1863. h. 1,135, br. 0,94. E: Kunsthalle Hamburg.

15. Bildn. des Herrn Carl Heine, geb. zu Hamburg 1810, gest. zu Luchon 1865. Bez: H. Steinfurth. h. 1,28, br. 0,95. E: Kunsthalle Hamburg.

16. Bildn. des Kunstfreundes J. M. Commeter, geb. zu Wilster 1791, gest. zu Neapel 1869. Nach Rob. Schneider's Gem., h. 0,75, br. 0,615, copirt. E: Kunsthalle Hamburg.

17. Brustb. des Malers Hermann Kaufmann im 70. Jahre. Bez: H. Steinfurth 1879. h. 0,75, br. 0,60. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von H. Steinfurth 1879. — Berl. ak. KA. 79.

18. Bildn. des Dr. Abendroth. h. 1.21, br. 0,97. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Herrn Otto Berkefeld.

19. Eos entfernt Tithonos um ewiges Leben von Zeus für ihn zu erflehen. h. 2,67, br. 1,97. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtniss des Künstlers 1880. — Berl. ak. KA. 54; Par. WA. 55.

II. Zeichnungen.

1. Sechs Bleiz. zur Prometheia des Aischylos:
1) Prometheus bringt unter dem Schutz des Pallas das Feuer vom Olymp herab.
2) Prometheus, durch Kraft u. Gewalt gebändigt, wird an den Felsen geschmiedet.
3) Der Chor der Okeaniden tritt auf, Prometheus zu beklagen.
4) Die Befreiung der Jo.
5) Prometheus wird durch Zeus in den Tartaros geschleudert.
6) Zu den Fragmenten des „Befreiten Prometheus“: Herakles tötet den Adler, rechts der für Prometheus in den Tartaros hinabsteigende Kentauer Chiron, links der Chor der Titanen.
1. Ausstell. des österr. Kunstvereins 1867.

Erschien unter dem Titel: VI Compositionen zu des Aischylos Prometheia, entworfen u. auf Stein gezeichnet von H. Steinfurth. Leipzig 1862. gr. qu. fol.

2. Die zwölf Apostel. Erfunden u. auf Stein gez. von H. Steinfurth. Sechs Bll. Leipzig 1863. gr. fol.

3. Der Tartaros. Bleiz. h. 0,69, br. 1,01. E: Ludwig Lippert. — Hamb. A. a. Privatbes. 79.

4. 5. Entwurf zu einem Friese: Die Hochzeit der Kora u. des Dionysos; Nacht mit Tod u. Schlaf. Bleizeichnungen. — Dresd. ak KA. 72.

Steinhardt, Carl Friedrich, Genremaler, geb. zu Frankfurt a. M. am 4. Januar 1844, war Schüler des Städel'schen Instituts u. bildete sich dann in Brüssel u. Paris. Lebte später in Rom.

1. Die Kartenspieler. Bez: Steinhardt. h. 0,98, br. 1,40. E: Kunsthalle Hamburg. Geschenk C. H. Schöffer 1880. — Wiener 3. allg. d. KA. 68. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1892.

2. Der Briefsteller. — Berl. ak. KA. 72.

3. Portrait der Frau Orsini. — Wiener WA. 73.

4. Der Erschlagene. — Berl. ak. KA. 76.

5. „Peccatum-Mors“. E: A. C. Steinhardt in Hamburg. — Berl. ak. KA. 80.

6. Mädchen im Felde. E: Georg Rottenstein. — Frankf. histor. KA. 81.

Steinhausen, Wilhelm, Historienmaler u. -Zeichner, geb. zu Sorau, Prov. Brandenburg, am 2. Febr. 1846, besuchte 1863 bis 1866 die Berl. Akad., darauf bis 1869 die Karlsruher Kunstschule, blieb ein Jahr in Berlin, verweilte als Pensionair der 2. Michael Beer'schen Stiftung ein Jahr in Rom (1871) u. liess sich dann in Frankfurt a. M. nieder. Er verbindet lebhafte Phantasie mit technischem Geschick u. behandelt mit Vorliebe biblische Stoffe in neuer Auffassung.

I. Oelgemälde.

1. Ein Mädchen in mittelalterlichem Costüm. — Berl. ak. KA. 68.

2. „Es war einmal.“ Eine alte Märchenerzählerin im Kreise junger Zuhörerinnen. Ausgestellt im Berl. Künstlerverein, Anfang 71.

3. Bäuerin mit einem Knaben. — Berl. ak. KA. 72.

4. Christus vom Schiffe aus predigend. — Berl. ak. KA. 76.

5. Christus u. der Aussätzige. — Münch. Glasp. 76.

6. Selbstportrait des Künstlers. — Berl. ak. KA. 77.

7. Christus erscheint den beiden Jüngern auf dem Wege nach Emaus. „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden.“ — Münch int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80. Ein Bild besitzt Dr. Krebs, München.

8. „Domine quo vadis, venio iterum crucifigi.“ — Ddfer allg. d. KA. 80.

9. Ruhe auf der Flucht. Eigentum des Künstlers. — Frankf. histor. KA. 81.

10. Das Gleichniss von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, V. 1—16. — Münch. int. KA. 83.

Digitized by Google

11. Das Herannahen der Jünger zum Herrn. Ev. Joh. Cap. 1. Bez: W. St.
12. Dieser nimmt die Sünder an. Luc. 15, V. 2. Christus einen reuigen Jüngling an seine Brust drückend. Brustb. — Berl. ak. KA. 88; Dresd. ak. KA. 89.
13. Johannes der Täufer u. die Abgesandten der Pharisäer. Ev. Joh. Cap. 1, V. 19. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; Münch. JA. 90.
14. Die Griechen fragen Philippus: „Wir wollten Jesum gern sehen". Ev. Joh. Cap. 12, V. 20. — Berl. ak. KA. 90; Sächs. KV., Januar 91.
15. Abraham, aus seinem Hause tretend, begrüsst die drei Engel. h. 1,54, br. 1,16. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90.
16. Bildniss: Junge Frau mit einem Kinde in den Armen. Brustbild. — Dresd. ak. KA. 95.
17. Doppelbildniss des Künstlers u. seiner Frau. — Arnold's Dresdner int. Portrait-A., April u. Mai 96.
18. 19. Ruhe auf der Flucht; Christophorus mit dem Christuskinde. Beide, für eine Privatkapelle in Wien bestimmt, ausgestellt in Bangel's Frankf. Kunstsalon im Mai 1898.
20. Bildniss des Frankf. Malers Johann Friedrich Hoff, sitzend nach rechts, Kniestück. Bez: W. St. a. d. 1886.
21. Bildniss des Schriftstellers Adolf Stahr, Hüftbild. Bez: Adolf Stahr aet at 40. Rom 1845. h. 0,71, br. 0,59. Vermächtn. der Frau Fanny Lewald-Stahr 1889.

II. Aquarelle, Zeichnungen, Lithographien, Holzschnitte.

1. Vor Beginn der Vorstellung auf einem Volkstheater.
2. Ende des Stücks auf dem Volkstheater.
1 u. 2 zwei nach Art des Rethel'schen Totentanzes behandelte Flugblätter auf das welthistor. Drama von 1870. Im August 1870 gezeichnet. Ausgestellt im Berl. Kunstverein Anfang 1871.
3. Zeichnungen zur Geschichte der Geburt unsers Herrn. In Karlsruhe entstanden. Mit Versen seines Bruders Heinrich in Holzschnitt erschienen. Halle 1872.
4. Wanderung nach Bethlehem. In Holzschn. von G. A. Wessner.
5. Die Hirten eilen nach Bethlehem. In Holz geschnitten von Hugo Bürkner in Dresden.
6. Die Auferweckung des Jünglings zu Nain.
7. Der barmherzige Samariter. In Holzschn. von W. Werthmann.
8. Der verlorene Sohn. In Holzschn. von F. Strich-Chapell.
9. Christus und die beiden Schächer.
10. Christus mit den Jüngern zu Emaus. Auch in Steindruck.
11. Der suchende Christus. Auch in Steindruck.
4—11 Handzeichnungen Steinhausen's auf der int. Ausstell. der graph. Künste zu Wien 1883.
12.—14. Lithographien 1875: Die Speisung; Die Heilung des Blinden; Christus predigend.
15.—17. Farbendrucke 1893: Der Blindgeborene erkennt Christus; Der Grösste im Himmelreich.
18.—20. Lithographien auf der Wiener graph. Ausstellung 1895: Zur Weihnacht; Mutter u. Kind; Der Froschkönig.
21. „Lasset die Kindlein zu mir kommen". Zu einem Fresco bestimmter Carton, nebst farbigem Entwurf zu demselben.
22. Fünf Aquarelle: Scenen aus dem Sommernachtstraum.
23. Legende von den drei Zweigen.
21—23 Frankf. histor. KA. 81.
24. 25. „Weihnachtslied: Vom Himmel hoch da komm' ich her"; „Nun danket alle Gott". Zeichnungen zu den von Breitkopf & Härtel im Holzschnitt mit Text herausgegebenen Flugblättern.
26. Sieben Illustrationen zu „Irmela" von Heinrich Steinhausen, dem ältern Bruder des Malers. (Geschichte aus dem 14. Jahrhundert, welche im Cistercienserkloster Maulbronn u. auf der Elzeburg im Neckartale spielt.) (Holzschnitte). Leipzig 1881, E. Ungleich.
27. Sieben Skizzen zu Gleichnissen u. Reden Jesu Christi. — Gr. Berl. KA. 93.
28. „Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig u. beladen seid, Ich will euch erquicken!" Matth. Cap. 11, V. 38. (Colorirte lithograph. Handzeichnung).
29. „Dieser nimmt die Sünder an u. isset mit ihnen!" Luc. Cap. 15, V. 2. (Colorirte lithograph. Handzeichnung). Bez: WSt. Christus wie beim Abendmahl dem Beschauer gegenüber in der Mitte der Tafel sitzend, umgeben von 17 teils sitzenden, teils stehenden Figuren beiderlei Geschlechts. Radirt von Th. Langer für das Vereinsheft des Sächs. KV. auf das Jahr 1895. gr. qu. fol.
28 u. 29. Münch. JA. 93.
30. Cyclus von Illustrationen (Randzeichnungen) zu Cl. Brentano's „Chronica eines fahrenden Schülers". Meist in München entstanden. Angek. für die Berl. National-Galerie 1891.
31. Christus u. der reiche Jüngling. Lithographie. — Gr. Berl. KA. 95; Münch. JA. 95.
32. Sieben Zeichnungen aus der Reihenfolge „Wie es Schneewittchen bei den 7 Zwergen erging". In Holzschnitt erschienen bei Joh. Alt, Frankf. a. M.

III. Wandgemälde.

1. Sgraffiti im Ravenstein'schen Hause zu Frankf. a. M.
2. Wandgemälde im Vereinshause der Theobaldi-Stiftung zu Wernigerode am Harz. (Durch Staatsbeitrag 1897).

Eine reichhaltige Steinhausen-Ausstellung fand im November 1893 im Sächs. Kunstverein zu Dresden statt.

Steinhäuser, Pauline, geb. **Frank**, Historienmalerin, Gemahlin des Bildhauers Karl Steinhäuser, bildete sich in Berlin zur Künstlerin u. folgte später ihrem Gemahl nach Rom. Starb 1866.
1. Iphigeneia (Antike Charakterfigur). Früher in der Gem.-Samml. der Stiftsdame Math. v. Waldenburg in Berlin. — Berl. ak. KA. 44.
2. Esther, ihr Gewand anlegend, um vor Ahasverus zu erscheinen. E: Bildergalerie im Schloss Bellevue bei Berlin. — Berl. ak. KA. 44.

Digitized by Google

3. Christus u. die Samariterin. Lebensgr. Halbfiguren. h. 1,08, br. 1,35.
4. Der jugendliche Johannes. Lebensgr. Halbfigur. Bez: P. Steinhäuser Roma 1846. h. 0,98, br. 0,72.
5. Erzengel Michael mit Fahne u. Schwert. Hüftbild, überlebensgross. Bez: P. Steinhäuser. h. 1,395, br. 1,090.

Steinheil, Louis-Charles-Auguste, Schwager Meissonnier's, franz. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Strassburg am 26. Juni 1814, war Schüler von Ducaisne u. David d'Angers in Paris u. daselbst thätig. Med. III. 1847 u. 1851, Med. II. 1848.
1. Der Morgen. Junges Ehepaar im Himmelbett mit ihrem Kindchen scherzend. — Par. Salon 48; Par. WA. 55.
2. Bürger's Lenore. Sie kniet verzweifelnd vor einer Nonne auf einer Anhöhe, von der man ein heimkehrendes Kriegsheer erblickt, das einer Stadt zueilt. — Karlsruher KA., Juni 37.
3. Cartons zu Kirchenfenstern.
4. Fresco: Das jüngste Gericht, am Gewölbe der Vorhalle zum Chor des Strassburger Münsters.
5. Beteiligung an den Illustrationen zu Victor Hugo's „Notre Dame de Paris." Paris 1844. roy. 8.
6. Beteiligung an den Illustrationen zu den „Chants et Chansons populaires de la France", herausg. von P. L. Jacob. Paris. roy. 8.

Steinike, Johann Heinrich Ludolf, Landschaftsmaler, geb. zu Leer, Ostfriesland, am 5. Mai 1825, besuchte das Polytechnicum zu Hannover, machte Studienreisen nach Holland, durch Deutschland, in die Schweiz u. nach Oberitalien, studirte auf der Ddfer Akad. u. bereiste dann auch Norwegen, das ihm die Motive zu einem seiner frühesten grossen Bilder bot. Er wählte Düsseldorf zum Wohnsitz. Med. Metz 1860.
1. Folge Fondens Braen am Hardanger Fjord. — Hannover KA. 51. Durch's Loos an Buchh. Ehlermann in Hannover.
2. Norwegischer Fjord (1855). h. 4', br. 5'. War Eigentum König Georg's von Hannover.
3. Der Oxenfjord in Norwegen (1855). h 3' 8", br. 5'. E: Böcking in Antwerpen.
4. Der Chiemsee. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk des Fräulein Wegner. Ein „Abend am Chiemsee" u. ein „Morgen am Chiemsee" befanden sich auf der Brüsseler allg. KA. 57.
5. Landschaft aus dem bayrischen Hochgebirge. (1858). h. 4', br. 5' 8". E: Stadt-Museum Stettin.
6. Morgen am See. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
7. Kapelle am See. (1859). h. 2' 10", br. 4'. E: Baron Hammerstein-Gesmold in Osnabrück.
8. Abend im Gebirge. (1859). h. 2' 10", br. 4'. E: Museum Courtray (Belgien).
9. Sonntag-Nachmittag am Chiemsee. (1859). h. 4', br. 5' 8". E: Frl. Wegner in Stettin.
10. Deutsche Landschaft. (1860). h. 5' 1", br. 7' 5". E: Commerz.-R. H. von Beckerath in Crefeld. Eine „Deutsche Landschaft", E: Museums-Ver. Crefeld, war auf der Ddfer allg. d. KA. 80.
11. 12. Waldlandschaft mit Jagdstaffage; Norwegischer Fjord. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. Die „Waldlandschaft mit Jagdstaffage" auch auf der Berl. ak. KA. 62.
13. Abend im Gebirge. (1862). h. 2' 10", br. 4'. E: Kaiser Wilhelm I. — Berl. ak. KA. 62.
14. Sturm an der norweg. Küste. E: Aeltermann Fritze's Wwe. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
15. Die Ruinen des Sarazenenschlosses Era bei Nizza. (1863). h. 4', br. 5' 8". In Berlin verkauft.
16. Abend auf der Haide. Ein Hirt treibt die Schafherde heimwärts. Bez: Heinrich Steinike. h. 0,79, br. 1,20. E: Museum Hannover, angek. 1864. — Berl. ak. KA. 64 u. 74; Altonaer KA. 67.
17. Sturm an der Küste von Monaco. (1864). h. 2' 10", br. 4'. E. Archivsecretär Endrulad in Düsseldorf. — Wiener JA. 72.
18. Der Königssee. — Sachse's Berl. KA. 66.
19. Kapelle im Gebirge. — Sachse's Berl. KA. 66. Ein Bild „Kapelle im Gebirge" (1867), E: v. Storren, war auf der 50. Hannov. KA. 82.
20. 21. Der Genfersee; Der Taubensee bei Berchtesgaden. — Ddfer KA. bei Bismeyer & Kraus. 1866.
22. Abend am Lago maggiore. (1866). h. 4', br. 5' 8". E: Heinr. Seyffardt in Crefeld. — Berl. ak. KA. 66; Sachse's Berl. KA. 67.
23. Gebirgslandschaft. — Dresd. ak. KA. 68.
24. Piz Margna am Silser-See im Ober-Engadin. (1869). h. 3' 8½", br. 5' 8½". E: Rachert in Brüssel. — Wiener int. KA. 69.
25. Strasse in Menaggio am Comersee (1869). h. 4' 8", br. 3' 10". E: Rentner Flossbach in Düsseldorf. Ein Bild „Comersee" war, als Besitz des Rentners S. Coppel, auf der Hannov. KA. 82.
26. Abendlandschaft. — Berl. ak. KA. 70. Eine „Abendlandschaft" befand sich im KV. f. Rheinl. u. W. 91, eine auf der Danziger KA. 93.
27. Vadret da Diavolezza, Bernina-Pass im Ober-Engadin. (1871). h. 4', br. 5' 6". E: J. D. Hemptienne in Gent.
28. Auf der Haide. — Dresd. ak. KA. 71. Eine „Haidelandschaft": Berl. ak. KA. 78, 83; Gr. Berl. KA. 93; Danziger KA. 93; Hannov. KA. 94.
29. Landschaft aus dem Ober-Engadin. — Hannov. KA. 72; Wiener JA. 76; Berl. ak KA. 80.
30. Piz Corvatsch im Ober-Engadin. (1873). h. 3' 7", br. 5'. E: Thomas Hartt in London.
31. Im Hochgebirge. — Hannov. KA. 72.
32. Gewitter auf der Haide. — Kasseler KV. 74, angek. f. die Verlosung.
33. Mittagsruhe am Gebirgssee. — Schulte's Ddfer KA. 75.
34. Am Bach. — Berl. ak. KA. 76.
35. Wassermühle. — Berl. ak. KA. 81 u. 84.
36. Mondaufgang auf der Haide. — Hannov. KA. 82.
37. Landschaft aus dem bayr. Hochgebirge. — Hamb. Frühj.-A. 87; Magdeb. Frühj.-A. 88.
38. 39. Landschaft aus Oberitalien; Landschaft vom Comersee. — Bremer allg. KA. 90.

Digitized by Google

40. 41. Blick auf den Königssee mit Kloster S. Bartholomä u. dem Watzmann. Zwei Mönche als Staffage. h. 0,89, br. 1,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Nov. 92 u. 17. Oct. 93.
42. 43. Abendlandschaft; Am Ostseestrande. — Hannov. KA. 94.
Meist nach handschriftl. Mitteilungen des Künstlers.

Steinkopf, Gottlob Friedrich von, Landschaftsmaler, Sohn u. Schüler des Tier- u. Landschaftsmalers Johann Friedrich, der ihm den ersten Kunstunterricht erteilte, ward am 1. März 1779 zu Stuttgart geboren, woselbst er am 20. Mai 1860 starb. Nachdem er unter Joh. Fr. Leybold das Kupferstechen erlernt, ging er 1799 in Wien zur Malerei über, in welcher er die Landschaft in Jos. Koch'scher Richtung vertrat. Ein mehrjähriger Studienaufenthalt in Rom, wo er um 1807 eintraf, führte ihn auch in den Overbeck'schen Kreis, dessen ideale Ziele auch die seinigen wurden. Nachdem er hier einige Gemälde vollendet, kehrte er 1814 nach Wien zurück. Seit 1821 aber lebte er wiederum in Stuttgart, wurde 1825 Mitglied der Berliner Kunstakademie u. 1829 Lehrer, 1833 Professor u. 1845 Direktor der Stuttgarter Kunstschule, an der er bis zum Februar 1854 erfolgreich wirkte, dann aber wegen Kränklichkeit in den Ruhestand trat. Seit 1836 hatte er auch der Wiener Akad. als Mitglied angehört.

1. Flusslandschaft mit Aussicht auf's Meer. In Rom gemalt.
2. Der Morgen eines Opferfestes. 1810 in Rom gemalt.
3. Rückkehr von der Löwenjagd. 1812 in Rom gemalt.
4. Abendsegen in der Kapelle am Wege. 1813 in Rom gemalt.
5. Grosse heroische Landschaft. Motiv bei Ischia mit Aussicht auf's Meer. Bez: G. F. Steinkopf. h. 5′ 3½″, br. 7′ 1″ sächs. E: Samml. J. G. v. Quandt's in Dresden, der das Bild auf der Dresd. ak. KA. 1820 erwarb u. bis 1868 besass.
6. Morgenstimmung, Motiv aus Deutschland, vielleicht von dem Ufer der Donau. 1820. E: v. Cotta.
7. Grosse italienische Landschaft mit Erinnerung an die Ufer des Arno. War nach 1821 beim Buchhändler Cotta, dem Bruder des Besitzers, in Leipzig zu sehen.
8. Odysseus vor Nausikaa noch seiner Ankunft auf der Phaiakeninsel. War 1821 in Dannecker's Antikensaale ausgestellt. — Stuttg. KA. 24.
9. Landschaft mit Cheiron u. Achilleus. 1822 vollendet. h. 0,73, br. 1,03. E: Museum Stuttgart.
10. Abraham bewirtet die drei Engel vor seiner Hütte. 1822 vollendet. h. 3′, br. 3½′. Kam nach England.
11. Ideale Landschaft mit einer italien. Weinlese. h. 3½′, br. 4½′. War 1822 im Besitz eines Stuttgarter Kunstfreundes. — Stuttg. KA. 24.
12. Rückkehr von der Abendandacht. Landschaft mit einem Strom. Einem landenden Kahn entsteigt eine festlich gekleidete Familie, von dem Besitzer einer Villa begrüsst. h. 3′, br. 4′. 1823 vollendet. Vom Künstler als Opfer der Dankbarkeit Herrn von Cotta dargebracht. War 1824 in Stuttgart u. Berlin ausgestellt.
13. Ansicht des k. Landhauses Rosenstein bei Stuttgart. E: König von Württemberg. Lith. von Emminger. roy. qu. fol.
14. Die Kapelle auf dem Rothenberg. Mausoleum der Königin Catharina von Württemberg. Sonnenuntergang, h. 5½′, br. 7′. Im Auftrage des Königs v. Württemberg 1825 gemalt. Gegenstück zur Ansicht des k. Landhauses Rosenstein. Lith. von C. Heinzmann. roy. qu. fol. Württemb. KV.-Bl. — Stuttg. KA. im Frühj. 1827. Eine freie Wiederholung auf der Stuttg. KA., Mai 39. Eine kleinere Wiederholung, in Knieriem'scher Harzmalerei ausgeführt, wurde vom Künstler für seine Schülerin, der Erbprinzessin von Oranien geb. Prinzessin v. Württemberg zum Abschied als Andenken ausgeführt.
15. „Kindliche Liebe". Kleobis u. Biton. Nach Herodot. 1833. E: Landhaus Rosenstein.
16. Wiederaufwachen der Natur. Schwäbischer Frühling in seiner manchfaltigen Obstblüte, an der ein genesender Greis mit seiner Familie sich erfreut. — Stuttgarter KV., Juni 1839, angek. vom König v. Württemberg.
17. Die elyseischen Gefilde mit vielen Figuren. h. 1,10, br. 1,52. E: Museum Stuttgart. — Stuttg. KV. 43; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
18. Aussicht über die röm. Campagna von der Gebirgsanhöhe bei Marino. In der Ferne Rom mit der Peterskirche. Holz. h. 16″, br. 21″. E: v. Speck-Sternburg'sche Gem.-Samml., Lützschena bei Leipzig.
19. Ideale italien. Landschaft. E: Baron Cotta in Stuttgart.
20. Ideale Landschaft. E: Baron Reischach in Stuttgart.
19 u. 20 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

Steinla, Franz Anton Erich Moritz, Sohn des Pastors adj. Fr. Rud. Müller zu Gebhardshagen im Herzogtum Braunschweig, geb. zu Steinla bei Hildesheim am 21. Aug. 1791, gest. zu Dresden am 21. Sept. 1858, war Schüler der Dresd. Akad., dann R. Morghen's in Florenz u. G. Longhi's in Mailand u. wurde nach seiner Heimkehr aus Italien Prof. des Kupferstichs an der Dresdner Akademie. Zur Vermeidung einer Namensverwechselung mit gleichzeitigen Stechern des Namens Müller vertauschte er diesen mit dem seines Geburtsortes. Er war ord. Mitglied der Dresdner u. seit 1853 auch der Berliner Akad. d. Künste.

I. Oelgemälde.

1. Selbstbildniss des Künstlers. Halbfigur. Bez: Steinla se ips. pinxit 1826. h. 0,83, br. 0,67. E: Galerie Dresden, Geschenk des Künstlers.

II. Kupferstiche.

Von Werken älterer Meister stach Moritz Steinla 4 Bll. nach Raffael (Madonna Sistina, Madonna mit dem Fisch, Julius II., den Kindermord), 3 nach Cranach, je 2 nach Fra Bartolommeo u. Dürer u. je 1 Bl. nach Michelangelo,

Digitized by Google

Tizian, Perugino, Palma Vecchio u. Holbein (die Dresd. Madonna des Bürgermeisters). Von Werken neuerer Meister folgende:

1. August Herzog zu Sachsen Gotha u. Altenburg, nach Grassi. gr. fol.
2. Friedrich August I. König von Sachsen, nach C. Chr. Vogel v. Vogelstin. fol.
3. Gellert, Chr. Fürchteg., nach Graff.
4. Girardet, Fr., reform. Pfarrer, nach Steinla's Zeichnung. 8.
5. Herder, J. G. v., nach F. Rehberg. 4.
6. Joseph II., nach Kymli. 4.
7. Kreissig, F. L., Arzt, nach Grassi. gr. fol.
8. Lindenau, Bernh. v., Minister, nach Grassi. kl. fol.
9. Luise, Königin von Preussen.
10. Schiller, Fr. v., nach Frau L. Simanowitz. 4.
11. Speck-Sternburg, Max v., nach Amerling. 8.
12. Winkelmann, Joh., nach Ant. Maron. 4.

Steinle, Eduard Jacob von, Historienmaler, geb. zu Wien am 2. Juli 1810, gest. zu Frankfurt a. M. am 18. Sept. 1886, erhielt den ersten Zeichenunterricht auf der Wiener Akad. durch Professor Kininger, darauf den ersten Malunterricht als Sechzehnjähriger im Atelier des soeben aus Rom zurückgekehrten Leopold Kupelwieser, unter dessen Leitung der Jüngling sich so erfolgreich entwickelte, dass er bereits im September 1828 selbst die Romfahrt antreten konnte. Hier schloss er sich den Vorkämpfern der neudeutschen Richtung, namentlich Ph. Veit, Führich u. Overbeck auf's Innigste an, deren Letzterer ihm schon nach kurzer Bekanntschaft die Ausführung von zwei Wandgemälden in Santa Trinita de' Monti anvertraute. 1834 kehrte Steinle nach Wien zurück, blieb hier jedoch nur bis zum J. 1837, wo die Aussicht auf ein bedeutenderes Kunstschaffen, als die österreichische Hauptstadt damals bot, ihn nach Frankfurt rief. Die Freskenausmalung der Kapelle auf Schloss Rheineck im Kreise Ahrweiler am Rhein war der erste grosse Auftrag, durch welchen der Schlossherr, der damalige Bonner Professor v. Bethmann-Hollweg, den jungen Künstler ehrte. Steinle liess sich nun in Frankfurt nieder, das ihm zur neuen Heimat wurde, u. entfaltete hier u. von hier aus eine reiche u. umfangreiche Tätigkeit, welche mit dem Fresco der „Engelchöre" im Chor des Kölner Domes beginnend, die Concurrenzskizze für das Altarbild (Erwartung des Weltgerichtes) im beabsichtigten Berliner Dom, die Ausmalung der Aegidienkirche zu Münster, die Fresken im Wallraf-Richartz-Museum, die cyglische Darstellung des Dogma der unbefleckten Empfängniss in der Marienkirche zu Aachen, den Cyclus aus dem Leben der Maria in der fürstlich Löwenstein-Wertheim'schen Schlosskapelle zu Kleinheubach in Unterfranken u. die Ausmalung der Apsis im Strassburger Münster schuf. In Gemeinschaft Steinle's mit Alexander Linnemann entstanden die Cartons zu den Fenstern des Frankfurter Doms u. der dortigen Marienkirche u. die Entwürfe für den Kaiserdom zu Frankf. a. M. Eines seiner letzten grossen Werke ist die Ausmalung des neuen Frankf. Opernhauses. Die zahlreichen kleinern werden ihrer Entstehung nach, zum Teil wenigstens, genannt werden. Steinle, seit 1850 Prof. der Historienmalerei am Städel'schen Institut zu Frankfurt a. M., war Mitglied der Akademien von Antwerpen, Berlin (seit 1874), Brüssel, München u. Wien.

Die auf der 24. Sonder-Ausstellung der Berl. Nat.-Gal. März-April 1887 gewesenen Werke Steinle's sind hier mit einem * bezeichnet.

I. Wandgemälde.

1. Madonna in der Kirche Trinità de Monti in Rom. Wandgemälde in Oelfarben (1830). Durch den Tod seines Vaters zu mehrmonatlicher Rückkehr nach Wien genötigt, übertrug Steinle die Vollendung der ihm in Rom zugedachten Fresken seinem Freunde Joseph Tanner, dem spätern Director der ständ. Kunstakad in Prag.
2. Fresken der Schlosskapelle auf Burg Rheineck. (1838—1840).
3. Engelschöre. Fresken im Chor des Kölner Domes. 1843 — 1846. In den Bogenwinkeln unter der Arkadengalerie des Chores: Darstellung der heil. Männer, denen sich, nach der Tradition, die Mysterien des christlichen Himmels offenbaren.
4. Wandbilder im Hause des Dr. Carl v. Guaita, eines Neffen von Clemens Brentano. (1854). Sechs colorirte Cartons, einen Cyclus von drei Bildern zum „Rheinmärchen" u. je ein Bild aus den „mehreren Wehmüllern", dem „Fahrenden Schüler" u. aus den „Romanzen vom Rosenkranz" enthaltend. Die Bilder, welche im Clemens-Zimmer des Guaita'schen Hauses in die Wände eingelassen waren, gelangten nach dem Tode des Bestellers an seine Tochter Frau Maria v. Handel auf Schloss Almegg in Oberösterreich.
5. Fresken in der S. Aegidien-Kirche zu Münster. (1857 u. 1858). Hauptbild: „die h. Liturgie", als Sockel: „der Mannaregen"; im Kreuzgewölbe des Chores: „die vorbildlichen Opfer"; an den Seitenwänden: „die zwölf Apostel"; am Triumphbogen: „die 14 Nothelfer u. das Lamm Gottes"; auf den Seitenaltären: „die h. Mutter Gottes" u. „der h. Aegidius"; im Schiff der Kirche: „die Geschichte des h. Sacraments", in welcher von Steinle gemalt sind: „Thomas von Aquino", „die h. Julia von Falconieri", „der h. Wenzel" u. „die Messe des h. Gregorius". Hinter dem Chor die Kapelle des Kreuzganges mit den 14 Stationsbildern. Die Cartons sind sämmtlich von Steinle entworfen u. gezeichnet, der die Seitenaltarbilder „die Mutter Gottes" u. den „heil. Aegidius" auch selbst malte, während die Maler Settegast, Mosler u. Welsch die Hauptwand, die Seitenwände u. den Triumphbogen ausführten. Ein Lichtdruckbild der „Mutter Gottes" (Himmelskönigin) befindet sich in „Steinle's Briefwechsel".
6. Die Wandgemälde im Treppenhause des städt. Museums zu Köln. (1860—1863). Vier grosse farbige Bilder u. 10 grau in grau gemalte Sockelbilder.
7. Fresken-Cyclus in sieben Nischen der Marienkirche zu Aachen. (1865). Gegenstand: das Dogma der unbefleckten Gottesmutter Maria. Die siebente Nische ist die persönliche Verherrlichung der Maria, über deren Bilde die

Digitized by Google

h. Dreifaltigkeit und um sie herum die Vorbilder aus dem alten Bunde dargestellt sind.
8. Fresken in der Schlosskapelle zu Klein-Heubach, einer fürstlich Löwenstein'schen Herrschaft in Unterfranken. (1869—1870). Mittelbild: Mariae Himmelfahrt. Seitenbilder: Mariae Verkündigung, Geburt, Aufopferung, Vermählung u. Heimsuchung. Zwischenbilder: die alttestamentlichen Vorbilder, welche auf die h. Jungfrau deuten. An den vier Wänden: Christus am Oelberge, die Pietà, das Fegefeuer u. Maria, die Christenheit unter ihrem Mantel schützend. In dreissig Medaillons sind die Schutzpatrone der fürstl. Löwenstein-Wertheim'schen Familie dargestellt. Die Ausführung der Fresken erfolgte durch den Meister u. einige seiner Schüler.
9. Die Wandgemälde in der Apsis des Strassburger Münsters. (1876—1879). Ausgeführt in Oeltempera auf Goldgrund. In der Mitte der Chorwölbung: die Krönung der Maria durch Christus, umgeben von den neun Chören der Engel. Unterhalb auf dem umlaufenden Simse: die stehenden Figuren der zwölf Apostel u. an den Seitenwänden der Apsis je zwei der vier Patrone des Domes, der Heiligen Laurentius, Stephanus, Maternus u. Amandus. Unter dieser Gruppe die Patriarchen: Noah, Abraham, Isaak, Jacob u. Joseph u. die Gesetzgeber des alten Bundes: Moses, Josua, Gideon, David u. Salomon, ihnen gegenüber die Ordensstifter: Antonius, Basilius, Benedictus, Columban u. Ottilia u. die Kirchenväter Gregorius, Hieronymus, Ambrosius, Augustinus u. Athanasius. In der Nische hinter dem Altar die Darstellung der Opfer Kain's u. Abel's u. des Opfers Abraham's. Zu beiden Seiten noch die Heiligen Dagobert u. Arbogast.

Bei Ausführung des von Steinle fast allein gemalten grossartigen Werkes wurde er nur vom Decorationsmaler Ahl u. einem Gehilfen unterstützt. Es wurde 1879 vollendet.
10. Malereien im neuen Opernhause zu Frankf. a. M.

Deckenbild des Treppenhauses: Die Poesie, umgeben von den Genien der Begeisterung, der Wahrheit, der Wissenschaft u. der Harmonie, ferner die Gruppe des Hasses u. der Liebe.

Im Foyer als Deckenbilder: Triton mit Muschel, Pan mit Flöte, Jungfrau mit Lyra, Hirtenknabe mit Schalmei. Als Wandgemälde vier Scenen aus Mozart'schen Opern. Die in den Eckräumen befindlichen Deckenbilder enthalten zwei Scenen aus Shakespeare u. an den Gewölbkappen in sechseckigen Feldern in grau auf rotbraunem Grunde: Apollo mit den Musen.

An der Decke: ein himmlisches Octet mit seinem Dirigenten, die Oper repräsentirend. An dem Prosceniumsbogen: der zusammenströmende Rhein und Maingau, das dorther sich zusammensetzende Publikum symbolisirend.

Vorhangbild: Das Treiben vor dem Beginn des Dramas u. zwar nach dem im Vorspiel zum „Faust" gegebenen Motiv der Gruppe von Dichter, Direktor u. Narr, welcher das sich versammelnde Publikum nebst der musikalischen Vorbereitung sich anschliesst."

II. Oelgemälde.

1.* Johannes Steinle, Vater des Künstlers, Brustb. 1824. E: Dr. v. Steinle, Frankf. a. M. — Frankf. Steinle-A. 87. Eine Bleiz. vom J. 1828 im „Briefwechsel" Steinle's.
2. Die h. Anna mit der kindl. Maria. 1826. E: Neue Kirche zu Altmannsdorf nächst Erlaa bei Wien. Erstes grösseres, vom Künstler im Alter von 16 Jahren gemaltes Bild.
3*. Die Kreuzabnahme. 1829 in Rom gemalt. — Frankf. Steinle-A. 87. Gelangte aus der Nachlassversteigerung des Frankf. Stadtpfarrers Münzenberger 1896 an den „Deutschen Orden".
4. Christuskopf. 1835. In Wiener Privatbesitz.
5. Die armen Seelen im Fegefeuer. Oelskizze zu einem grösseren Altarbilde, 1836. Als Predelle unter einem plastischen Crucifix auf Holz u. Goldgrund gemalt für den Grafen Batthyányi in Wien.
6. Christus übergiebt dem Petrus den Schlüssel. 1836. E: Herzogin v. Anhalt.
7. Die h. Maria mit dem Kinde, zu ihren Seiten der h. Carl Borromeo u. die h. Elisabeth. 1836. E: Prof. Rösner, Wien. Gest. von Joh. Eissenhardt. kl. fol.
8. Nathan's Busspredigt vor David. 1837. E: v. Bernus.
9. Ein Engel, die Laute spielend. 1837. h. 0,32. br. 0,32. E: Ferdinandeum Innsbruck, Legat L. Rigel 1889.
10. Die apokalyptischen Reiter. 1840. E: Baronin Bernus, Stift Neuberg bei Heidelberg. — Frankf. Steinle-A. 87. Ein kl. Aquarell der vier Reiter befand sich auf der Prager KA., April 1839.
11. St. Lucas die Madonna malend. 1840. h. 0,87, br. 1,33. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Stiftung von Frl. Emilie Linder. Lith. von F. Leybold. qu. fol. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. (Vgl. Nr. 34).
12. Madonna auf Araceli. 1840. E: v. Bernus. Der Carton gelangte in den Besitz des Frh. v. Thierry, sp. oesterr. Polizeiministers. Gest. von Joh. Eissenhardt. fol. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
13.* Die Heimsuchung. 1841. h. 16", br. 12. E: Sammlung Raczynski in der Berl. Nat.-Galerie.
14. Heimsuchung Mariae durch Elisabeth. Lebensgr. Ganzfiguren. 1849. h. 2,35, br. 1,54. E: Kunsthalle Karlsruhe. — Frankf. Steinle-A. 87.
15. Kaiser Albrecht I. (1298—1308). Gestiftet vom Fürsten Metternich, 1841.
16. Kaiser Ferdinand III. (1637—1657). Gestiftetet vom Senat der fr. Stadt Bremen, 1841. 16 u. 17 Römersaal, Frankfurt a. M.
17. Madonna mit dem schlafenden Kinde. 1842. E: Graf Fontenay. Gest. von A. Petrak.
18. Kleine Madonna mit Engel, auf Goldgrund. 1842. E: Frau v. Pratobevera, Wien.
19. Madonna, vor welcher ein Engel die Laute spielt. E: C. Bernus du Fay, Frankf. a. M. — Ausgestellt im Städel'schen Institut 1842, wo im Febr. 1841 der Carton bereits zu sehen war.
20.* Portr. seiner Tochter Caroline Steinle, ganze Figur. 1842. E: Dr. v. Steinle.

Digitized by Google

21.* Das Urteil Salomonis. Oelfarbenskizze zum Gemälde im Römersaal zu Frankf. a. M. 1842. Im Nachlass des Künstlers. Gest. von Joh. Eissenhardt. kl. fol.
20 u. 21 Frankf. Steinle-A. 86.

22. Das Urteil Salomonis. Oelgemälde im Römersaal zu Frankf. a. M. 1846.

23. Portr. des Dr. Louis Brentano. 1846. Eigent. des Dargestellten.

24.* Amor nach Beute spähend. 1847. E: Dr. v. Steinle. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
23 u. 24 Frankf. Steinle-A. 87.

25. Die Madonna mit den Heiligen Augustin u. Bonifacius. Sie zeigt das auf ihrem Schos schlummernde Kind den beiden Heiligen. 1847. E: Lord Egerton, London. Ein Bild im Sächs. KV. 80.

26. Die Madonna mit der Rose. Maria trägt das Kind, das die Rechte segnend erhebt, während in der Linken Weltkugel u. Kreuz ruhen. Zur Rechten der Madonna eine Rose. 1847. Früher Eigentum der Baronin Des Bordes, jetzt der Gräfin Bentheim in Frankf. a. M.

27. Die Tiburtinische Sibylle. Im Hintergr. der Wasserfall von Tivoli. Bez. m. Monogr. 1848. h. 2,03, br. 1,22. E: Städel'sches Kunst-Institut, 1848 vom Künstler selbst erworben. Gest. von C. Deucker. gr. fol. — Frankf. Steinle-A. 87.

28. Das „Blicke schiessen" (auch unter dem Namen „die alte Geschichte" bekannt). E: Frau Koch v. St. Georges, Frankf. a. M. Gest. von Carl Kappes. kl. fol.

29. Die runde Madonna, nach der äusseren Form des Bildes so genannt. 1848. Eine „Madonna" aus dem J. 1848 besitzt Professor Clemens in Coblenz.

30. Die Pfingstpredigt der Apostel unter Führung Petri. Altarbild mit lebensgrossen Figuren in der Petrikirche zu Riga. 1848. (Vgl. Aquarell Nr. 33).

31. Madonna. Altargemälde für die kathol. Kirche zu Wiesbaden. 1849. Die Oelfarbenskizze besitzt Frl. Sophie v. Steinle, die Tochter des Meisters.

32. Mutter Gottes mit dem Christkinde u. einem knieenden Engel, im Hintergr. das Forum Rom's. 1849. E: Baronin Bernus, Stift Neuburg.

33. Die heil. Maria von Aegypten. 1849. E: Baronin Bernus, Stift Neuburg bei Heidelberg.
32 u. 33 Frankf. Steinle-A. 87.

34. Der heil. Lucas malt die Maria mit dem Christkinde. Halbe Figuren in Lebensgr. 1848 gemalt. Kam als Geburtstagsgeschenk des Prinzen Albert an die Königin Victoria im Mai 1851 nach England. Eine Kohlenz. vom J. 1851 besitzt Anton Brentano. (Vgl. Oelg. Nr. 11).

35. Portr. des Kupferstechers C. Kappes in schwarzem Gewande u. Sammtmantel, den rechten Arm in die Hüfte gestützt. Bez. m. Monogr. 1852. h. 0,92, br. 0,69. E: Städel'sches Kunst-Institut, angek. von den Erben des Künstlers 1887. — Frankf. Steinle-A. 87.

36.* Christus als guter Hirt das verlorene Schaf findend. Bez: 1852. E: St. Hedwigs-Krankenhaus in Berlin. — Berl. u. Dresd. ak. KA. 52. Gest. von C. Kappes.

37.* Christus erweckt die Tochter des Jairus. Bez. 1852. Eigentum des Kaisers. Lith. von Fr. Jentzen. roy. qu. fol. — Hannov. KA. 53. Ein älteres, abweichendes Bild 1842, im Besitz Veltens in Karlsruhe, erschien in Lith. von Herm. Eichens. qu. fol.

38. Portr. der Frau v. Lindheimer. 1854. E: Dr. v. Harnier. — Frankf. Steinle-A. 87.

39. Die Schildwache. (Der Burgwächter). Ein Knappe mit Lanze auf der Mauer einer Burg. Bez. m. Monogr. 1854. h. 1,16, br. 0,65. E: Museum Weimar. — Dresd. ak. KA. 54.

40. Madonna Fontana. Die heilige Familie an der Quelle. Der Johannesknabe reicht dem Christkinde Erdbeeren. 1854. In der April-A. des österr. KV. 1856 als Eigentum des Hofes bezeichnet. Ein Aquarellbild dieser Madonna aus dems. Jahre (1854) besitzt Anton Brentano. (Vgl. Aquarell Nr. 34).

41. Madonna mit dem Kinde. Altargem. in der S. Leonhardskirche zu Frankf. a. M. Der Kirche 1854 vom Künstler verehrt. (Vgl. Carton Nr. 88). Eine „Maria Dei Genitrix" hat G. Koch lithographirt. fol. Eine „Thronende Madonna" lith. von Hahn.

42. „Fabiola". Weibl. Kopf auf ein Kreuz blickend. 1855. E: A. Th. Brentano. Vgl. „Fabiola oder die Kirche der Katakomben" von Nikolaus Wisemann, Cardinal, mit feinen Holzschnitt-Illustrationen von Eduard Ritter von Steinle. Regensburg, Nationale Verlagsanstalt. — Frankf. Steinle-A. 87.

43. Mariae unbefleckte Empfängniss. 1855, Breslauer Privatbesitz.

44. Ein Schild, die Künste vorstellend. — Kunstverein Frankf. a. M. (1855).

45. Bildn. des Abtes Ephräm im Trappistenkloster Oelenberg im Elsass. 1855.

46.* Maria Magdalena am Ostermorgen. Lebensgr. 1856. E: Joh. Friedr. Böhm. — Frankf. Steinle-A. 87.

47. Die heil. Jungfrau. Fahnenbild, für den Speyerer Dom 1856 gemalt. (Die h. Jungfrau, das Haupt von Sternen umgeben, steht innerhalb der Sonnenglorie auf silberner Mondsichel). Den Carton besitzt Prof. Jansen in Frankf. a. M. (Vgl. Carton Nr. 33).

48. Maria Magdalena am Ostermorgen. 1856. E: A. Günther in Frankf. a. M. „Eine Magdalena am Ostermorgen" war, als Eigentum des Städel'schen Kunst-Instituts, auf der Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

49. Christus am Oelberge. Altarbild 1843 für die Erlöserkircke in Christiania. Nach dem Orig.-Carton lith. von Georg Koch. gr. qu. fol.

50. Ein Türmer. Der j. Türmer aus dem Glockenturm einer alten Reichsstadt in's Weite schauend. Bez: 18 E. S. 59. h. 1,39, br. 0,68. E: Schack-Galerie München, Abb. im Kat. Dasselbe Thema, mit Tempera-Oelfarb. 1871 auf Papier gem., besitzt A. Th. Brentano. Abb. „Kunst f. Alle", Nov. 86.

51. Maria im Mai. 1859. E: Graf Bose.

52. Der heil. Joseph. In der S. Josephs-Kapelle der Marienkirche zu Aachen, in Oeltempera ausgeführt. 1859.

53.* Die heil. drei Könige auf dem Zuge nach Bethlehem. E: L. Beissel, Aachen.

Digitized by Google

54. Zwei Männer, der eine auf einem Baum sitzend, der andere in die Ferne blickend. 1860. E: A. Th. Brentano. Eine Zeichn. desselben Gegenstandes besass Dr. Aug. Reichensperger.
55.* Hausaltar. Mittelbild: die heil. Jungfrau. Linker Flügel: S. Joachim u. S. Bernhard. Rechter Flügel: S. Anna u. S. Hermann Joseph. 1860. E: Fürstin Leontine Radziwill in Berlin.
56.* Der Geiger im Turm. 1862. E: Gustav D. Manskopf, Frankf. a. M. — Frankf. Steinle-A. 87. Eine kleinere Darstellung besitzt A. Th. Brentano.
57. Ein Violinspieler (Der Geiger im Turm), nach einer Anekdote aus dem Leben Tartini's, den man in Padua verschollen glaubte, als plötzlich sein wunderbares Spiel von einem Turm erklang. Bez: 18 E. S. 63. h. 1,24, br. 0,79. E: Schack-Galerie, München. Rad. von Doris Raab.
58.* Christus bei Nicodemus. 1862. E: Fürst Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Klein-Heubach. — Frankf. Steinle-A. 87. (Vgl. Aquar. Nr. 60 u. Carton Nr. 91).
59. Loreley blickt von ihrem Felsen zur Tiefe des Stromes hinab, der Schiffer u. Kahn verschlingt. Bez: 18 E. S. 64. h. 2,11, br. 1,35. E: Schack-Galerie, München, Abb. im Kat. Der Aquarell-Entwurf, bez: 18 E. S. 63, h. 0,73. br. 0,55, ist gleichfalls Eigentum der Sammlung. Gest. von P. Halm.
60. Madonna im Grase (im Grünen). 1866. E: Bischof Strossmayr in Djakovár. (Vgl. das Aquarell Nr. 67).
61. Die Himmelfahrt des Elias. 1866. E: Bischof Strossmayr in Djakovár.
62.* Portrait einer Tochter Steinle's, Kniestück, 1867. Nachlass. — Frankf. Steinle-A. 87.
63. Adam u. Eva. „Und sie hörten die Stimme des Herrn u. der Mensch u. sein Weib verbargen sich vor Gott". I. Mose, Cap. 3. Bez: 18 E. S. 67. h. 2,01, br. 1,22. E: Schack-Galerie, München, Abb. im Kat. Ein Bild „Eva", Eigentum des österr. Gesandten in Paris Baron Hübner, befand sich auf der Paris. WA. 55.
64. Das Schweisstuch, nach der Legende von der h. Veronica. 1867. — Sacré coeur in Riedenburg bei Bregenz.
65. Jesu Nachtreise mit den Jüngern. 1868. E: Hôtel d'Angleterre, Frankf. a. M. Jetzt im Besitz einer Familie Berthold. (Vgl. Aquar. Nr. 58).
66. Tiber u. Campagna unweit Ponte Molle. 1869. E: Fürst Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
65 u. 66 Frankf. Steinle-A. 87.
67. Madonna, die h. Rosa von Lima u. der h. Johannes von Nepomuk. 1869. Altarbild. E: Gräfin Neipperg.
68. Darstellung Jesu im Tempel, mit vier Familienbildnissen. 1869. Votivbild der Familie v. Berlichingen.
69. Monte Soracta, nach einer Skizze Rottmann's. E: Fürstin Löwenstein 1869.
70. Die h. Anna u. die h. Maria mit dem Jesusknaben auf dem Arm. 1871. E: Fürstin Isenburg-Birstein.
71. Der heil. Franciscus. 1872. E: Grossherzogin v. Toscana.
72. S. Raimundus Lullus u. S. Catalina Thomas. Als Flügel zu einem Altar auf Holz in Oel gemalt. 1873. E: Erzherzog Ludwig Salvator.
73. Die heil. Elisabeth, Gaben an Arme verteilend. E: Wehry in Amsterdam.
74.* Madonna mit dem schlafenden Kinde. 1873. E: Carl Lucius, Aachen.
75. Die heil. Veronica. 1874. E: Bischof Strossmayr in Djakovár.
76. Herz Christi. (Sacré coeur in Wien). 1875. Ein vom Künstler oftmals, doch abweichend behandeltes Motiv.
77. Bildn. der Mutter Francisca Scheovir, Stifterin der „Armen Franziscanerinnen. 1877. E: Kloster in Aachen.
78. Dreiteiliger Hausaltar. Mittelbild: Maria mit dem Kinde. Flügelbild links: Der heil. Carl Boromäus, rechts: Die heil. Elisabeth. Holz. Mittelbild h. 0,52, br. 0,32. Flügelbilder h. 0,41, br. 0,17. E: Rat Artaria. — Wiener histor. KA. 77.
79.* Joseph u. Maria auf dem Wege nach Bethlehem. 1883. E: Frl. Sophie v. Steinle.
80.* Madonna unter den Blüten. Bez. m. Monogr. 1884. h. 1,35, br. 1,85. E: National-Gal. Berlin, angek. 1887.
81.* Schweisstuch der heil. Veronica. 1885. E: Carl Lucius, Aachen.
82.* Bildniss der Gräfin Oriolla geb. v. Arnim in Berlin. Eigentum der Dargestellten.
83. Die Verehrung des Kreuzes seitens der sechs Schutzheiligen der Familienglieder des Stifters. Für die Altarnische in der Kapelle eines Schlosses des Grafen Loe am Niederrhein bestimmt.
84. Die thronende heil. Jungfrau mit dem Christkinde, umgeben von Engeln. Alle Figuren auf Goldgrund. Für die Kuppelwölbung derselben Kapelle (Nr. 83). Tempera. Die Ausführung der letztgenannten beiden Werke sollte durch einen Schüler Steinle's erfolgen.
85. Selbstportrait, nach rechts gewendet. Brustbild. Bez. m. Monogr. 1883. h. 0,66, br. 0,51. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien, Geschenk des Künstlers.
86. Der heil. Johannes begegnet der Gottesmutter mit Jesus in der Wüste. Er lässt eine Quelle entspringen. 1883. E: Cardinal Simor, Primas von Ungarn, in Gran.
87. Portr. Philipp Veit's. Kopf profil, nach rechts. Gest. von E. E. Schäffer. 4.

III. Cartons.

1.—10. Zehn colorirte Cartons u. kleinere Zeichnungen zu den Fresken in der Schlosskapelle der Burg Rheineck: „Die Bergpredigt", „die acht Seligpreisungen derselben" in acht biblisch-historischen Darstellungen u. als Schlussbild „Christus in seiner Herrlichkeit" umgeben von denjenigen Personen, welche die acht Seligpreisungen hier versinnbildlichen. 1838.
1. Die Bergpredigt, nach Ev. Matthäus Cap. 5. Carton, lithogr. von C. Hahn für den Frankf. KV. 1843. roy. fol. Der Carton befand sich bereits auf der Münch. KA. 1838.
2. Die Verkündigung. Carton.
3. Christus erscheint der Maria Magdalena. Zeichnung.

Digitized by Google

4. David im Zelte Saul's. Carton.
5. Moses eifert beim Anblick des abgöttischen Volkes. Zeichnung. Einen Carton „Moses zertrümmert die Gesetzestafeln" besitzt die öffentl. Kunstsamml. Basel, Stiftung von Frl. E. Linder.
6. Der barmherzige Samariter. Zeichnung. Befand sich bereits auf der Münch. KA. 1838.
7. Simson im Tempel. Zeichnung. — Wiener histor. KA. 77.
8. Joseph versöhnt sich mit seinen Brüdern. Carton.
9. Die Hinrichtung Johannes des Täufers. Zeichnung, gest. von C. Müller.
10. Christus in seiner Herrlichkeit. Carton. Gest. von Carl Kappes. fol.

1—10 E: Städel'sches Kunst-Institut zu Frankf. a. M., 1841 vom Künstler selbst erworben.

11. Christus erscheint der Maria Magdalena (Nr. 3), in wirklicher Grösse. Bez: I. III. 24. April 1838. Carton. h. 2,64, br. 3,12. E: Städel'sches Kunst-Institut, Geschenk des Schöffen Senator Dr. Carl v. Schweitzer 1872. — Frankf. Steinle-A. 87.
12. Der verlorene Sohn und die drei Weltreiche. Carton-Zeichnung. h. 0,89, br. 1,28. E: Städel'sches Kunst-Institut, erworben 1887.
13.—15. Drei Cartons zu Wandgemälden in der Schlosskapelle der Burg Rheineck. 1838. a) Enthauptung Johannis. b) Jesu Opferung im Tempel. c) Der barmherzige Samariter. — Berl. Steinle-A. 87.
16.* Die apokalyptischen Reiter. 1840. Ein Entwurf (Umriss): Berl. Steinle-A. 87.
17.—22. Sechs Cartons zu den Engeln im Chor des Domes zu Köln. 1843. h. je 2,00, br. 1,80. Zwei der Cartons befanden sich auf der Wiener histor. KA. 77.

17—22 aus dem Nachlass des Künstlers auf der Frankf. Steinle-A. 87. Jetzt in der Gem.-Galerie zu Karlsruhe.

23*—26*. Vier Einzelfiguren aus dem im Jahre 1843 im Chor des Kölner Domes ausgeführten Fresco. a) Schwebender Engel mit Lanze u. Kette. b) Schwebender Engel eine Bischofsmütze haltend. c) Schwebender Engel eine Krone haltend. d) Schwebender Engel mit Palmzweig. Vier Cartons von je h. 2,07, br. 1,77. E: Städel'sches Kunst-Institut, angekauft auf Prestel's Versteigerung des Künstler-Nachlasses 1887.
27.* Darstellung nach Clemens Brentano's Dichtung „Die Romanzen vom Rosenkranz". Appone, Biondetta u. Meliore. 1854.
28.* Darstellung nach Cl. Brentano's „Chronica eines fahrenden Schülers". 1854.
29.*—31.* Darstellung nach Cl. Brentano's „Rheinmärchen". 1854. a) der Ringeltanz der Flüsse. b) Ameleya u. Radlauf. c) Ameleya zu Mainz landend.
32.* Darstellung nach Cl. Brentano's Dichtung „Die mehreren Wehmüller". 1854.

27—32 E: Frau Maria v. Handel, geb. Guaita, Schloss Almegg. — Frankf. Steinle-A. 87.

33. Carton zur Speyerer Domfahne. 1856. E: Prof. Dr. Janssen. (Vgl. Oelgem. Nr. 47).
34. Carton zur Madonna in der Leonhardskirche zu Frankf. a. M. 1856. E: Dr. Louis Brentano.
35.* Christus am Oelberge. 1858. Entwurf für eine Kirche zu Christiania. E: Ed Gust. May, Frankf. a. M.
36.—40. Fünf Cartons zu den Wandmalereien im Treppenhause des Walraf-Richartz-Museums zu Köln. 1861.
a)* Die römische Periode der kölnischen Kunstgeschichte. Carton. h. 1,97, br. 4,27.
b)* Die mittelalterliche Periode. Carton. h. 1,97, br. 4,27.
c) Das Kölner Stadtwappen. Carton. h. 1,48, br. 1,39.
d)* Die neuere Zeit. e) Die neueste Zeit.
Die Cartons a. b. d. u. e. befanden sich auf der Brüsseler Carton-A. 1864.

33—40 Frankf. Steinle-A. 87. Die Cartons a) b) u. c) auch auf der Wiener histor. KA. 1877. Drei Entwürfe (Aquarelle) befanden sich (als Eigentum Guido Oppenheim's in Frankf. a. M.) auf der Münch. Glasp.-A. 1876.

41.* Loreley. 1864. Carton zum Oelg. in der Schack-Galerie. Im Nachlass. Ein Carton „Loreley" war in der Samml. des Majors v. Bergh in Berlin.
42. Prophet Elias fährt gen Himmel. 1866. Carton zum Oelg. für den Bischof Strossmayr in Djakovar. Im Nachlass.
43.* Adam u. Eva, aquarellirter Carton zum Oelg. in der Schack-Galerie. Im Nachlass.
44.* Mariae Himmelfahrt, aquarellirter Carton zum Hauptbilde in der fürstl. Löwenstein'schen Kapelle zu Klein-Heubach. 1869. E: Frl. Sophie v. Steinle.

41—44 Frankf. Steinle-A. 87.

45.*—53.* Neun Cartons zu Wandgemälden in der fürstl. Löwenstein'schen Kapelle zu Klein-Heubach. 1869 u. 1870. a) Geburt Mariae. b) Darstellung Mariae im Tempel. c) Mariae Vermählung. d) Heimsuchung. e) Auxilium Christianorum. f) Jesus am Oelberg. g) Pietà. h) u. i) Der Englische Gruss (Maria u. Gabriel). — Im Nachlass.
54.* 55.* Zwei colorirte Cartons der von der Familie Brentano in das Chor der Frankfurter Domkirche gestifteten Fenster. (Nachtmahl zu Emaus u. Christi Aufopferung). 1873. E: Ant. Theodor Brentano.
56. Colorirter Carton des vom Städel'schen Institut gestifteten Fensters im Dom zu Frankf. a. M. 1873. E: Städel'sches Kunst-Institut.
57.—60. Vier Cartons zu Fenstern in der St. Catharinenkirche zu Frankf. a. M. 1875. a) Weihnachten. b) Kreuzigung. c) Auferstehung. d) Pfingsten. E: St. Catharinenkirche.
61.* Johannes erblickt zum erstenmal den Erlöser mit seiner Mutter. 1882. Carton zum Oelg. im Besitz des Cardinal Simor. E: Dr. v. Steinle.
62. Die heil. drei Könige auf dem Wege nach Bethlehem. Carton zum Oelg. im Besitz L. Beissel's in Aachen. — Im Nachlass.
63.—65. Drei Engel mit Rauchfässern. Im Nachlass.

Digitized by Google

66. 67. Zwei Cartons: Engel erlösen schmachtende Seelen aus dem Fegefeuer. Im Nachlass.
68. Entwurf zu einem dreiteiligen Altarbilde. E: Wilh. Landauer-Donner.

69. Die Kronländer huldigen Kaiser Franz I. Carton zu einem Relief. Im Nachlass. Ein Carton in Kreide, h. 0,66, br. 1,32, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90 u. 9. Febr. 92.
70. Cartons zu den Wandgemälden des Frankfurter Domes. E: der Dombau-Verein.
45—70 Frankf. Steinle-A. 87.
71—80. Zehn Cartons zu den Sockelbildern im Treppenhause des Wallraf-Richartz-Museums zu Köln.
a) St. Ursula. h. 0,65, br. 0,96.
b) St. Gereon. h. 0,65, br. 1,89.
c) Das Turnier unter Kaiser Max. h. 0,64, br. 1,88.
d) Die Ueberbringung der Reliquien. h. 0,64, br. 1,87.
e) Die Opfer zum Dombau. h. 0,65, br. 2,32.
f) Der Kölnische Carneval. h. 0,64, br. 2,30.
g) Hermann Joseph. h. 0,65, br. 1,14.
h) Handelsleben. h. 0,64, br. 1,13.
i) Johannesfest. h. 0,64, br. 1,13. Bez. 1862.
k) Die Taufe am Rhein. h. 0,65, br. 1,20.

Diese 10 Cartons befanden sich auf der anlässlich der Eröffnung der neuen Wiener Akad. der bildenden Künste 1877 veranstalteten Wiener histor. KA.

Sieben Cartons zu den Gemälden des Treppenhauses gehörten der Moritz Oppenheim'schen Gem.-Samml. an, welche im Oct. 1878 in Köln versteigert wurde.

81. Zwei colorirte Cartons aus „Dante's Paradies". 1833.
82. Zwei colorirte Cartons: die allegor. Figuren der „Poesie" u. des „Glaubens". 1833.
81 u. 82 E: Erben des Grafen Hübner.
83. Farbiger, oben abgerundeter Carton: „Die Erwartung des Weltgerichts". Entwurf zum Berliner Dombilde. Wasserfarbe. Bez: 18 E S 46. h. 1,58, br. 0,93. E: National-Gal. Berlin, dem Museum überwiesen 1875. An der Concurrenz waren Steinle, Veit, Cornelius u. Overbeck beteiligt. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

84. Carton zum Kopf der Sibylle. 1852. (Vgl. „Die Tiburtinische Sibylle", Oelg. Nr. 27).

85. Carton zur „Madonna" für das als Oelgem. ausgeführte Fahnenbild im Dom zu Speyer. 1856. E: Prof. Janssen, Frankf. a. M.

86. Colorirter Carton: „Die Hochzeit zu Cana". Darstellung des Moments, wo inmitten der Festfreuden Maria den Herrn benachrichtigt, dass der Wein fehle. Bez. m. Monogr. E. S. 1857. E: v. Merck, Hamburg. — Sächs. KV. 81.
87. Carton zur „Madonna" in der Aegidiuskirche zu Münster in Westf. 1860. E: Fürst Löwenstein. Abb. in „Steinle's Briefwechsel".

88. Carton zur „Madonna", dem Altarbilde in der S. Leonhardskirche zu Frankf. a. M. 1861. E: Louis Brentano. (Vgl. Oelg. Nr. 41).
89. Fünfzehn Cartons für das Treppenhaus im Kölner Museum. 1861. Farbenskizzen zu den Fresken besitzt Guido Oppenheim, Frankf. a. M. Die Cartons gelangten 1866 im österr. Museum zur Ausstellung. Steinle's „Darstellung der kölner Kunstgeschichte, zur Ausführung in Köln bestimmt", befand sich bereits auf der deutschen u. allg. histor. KA. zu München 1858.

90. Fünf Cartons „Die klugen Jungfrauen" 1863. Für die Kapelle des Sacré coeur in Montigny-les-Metz. Die Fresken darnach hat Leop. Bode ausgeführt.

91. Carton „Christus bei Nicodemus". 1863. Zu dem im Besitz des Fürsten Löwenstein befindl. Oelgem. E: Carl Lucius, Aachen. (Vgl. Oelg. Nr. 58.)

92. Drei Cartons für den Flügelaltar der Minoritenkirche in Köln. Mittelbild: „Die unbefleckte Empfangniss"; die Seitenflügel: „Der himmlische Hofstaat der Himmelskönigin". — Histor. KA. der neuen Wiener Akad. der bild. Künste 1877. Die Ausführung des Werkes unterblieb.

93. Carton: „Die Krönung Mariae" für die Kirche Maria auf dem Capitol zu Köln. 1865.

94. Carton: „Der heil. Joseph" für die Marienkirche zu Aachen. 1866. Wurde in der S. Joseph-Kapelle dieser Kirche in Oeltempera ausgeführt.

95. Colorirter Carton: „Adam u. Eva". Der Carton war im Besitz des Künstlers, das darnach ausgeführte Oelbild kam in die Galerie Schack in München. Eine Zeichnung „Adam u. Eva" aus dem J. 1860 befand sich im Frankf. KV.

96. Colorirter Carton zu Shakespeare's „Was Ihr wollt". Bez. m. Monogr. 1868. h. 1,54, br. 1,10. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1876. — Wiener int. KA. 69. Gest. von H. Merz.

97. Sechs Cartons zu den Fresken in der fürstl. Löwenstein'schen Kapelle zu Klein-Heubach: „Verkündigung Mariae", „Geburt", „Opferung", „Vermählung", „Heimsuchung" u. „Himmelfahrt". Vier Cartons je h. 1,74, br. 1,135, zwei Cartons, rund, Durchm. à 0,96. — Wiener histor. KA. 1877, anlässlich der Eröffnung der neuen Akad. der Künste. Eine Farbenskizze zu einem der Bilder dieses Cyclus, zum „Fegefeuer", besitzt Frl. Sophie Steinle, eine andere zur „Pieta" Frau v. Steinle, die Gemahlin des Künstlers.
98. Carton zum Fenster der Gruft auf Schloss Rheineck: „Grablegung Christi". 1849. E: Frau v. Bethmann-Hollweg.

99. Carton für ein Fenster der Domkirche zu Frankf. a. M.: „Christus mit dem Kelch u. die Heiligen Franciscus u. Antonius". 1857.

100. Drei Cartons für drei Fenster von S. Columba in Köln. 1858. Eigentum der Kirche. Mittelfenster: „Maria mit dem Kinde in einer Glorie von Engeln"; das eine Seitenfenster: „S. Ursula"; das andere: „S. Columba u. S. Ottilia".
101. Carton für ein Fenster im Dom zu Köln: „Der heil. Petrus u. Cardinal Geissel". 1858.
102. Carton zu einem Kirchenfenster in Westfalen: „Der heil. Johannes". 1858.
103. Vier Cartons zu Fenstern für Gürzenich, Rgbz. Aachen. 1859. Erstes Fenster: „S. Barbara u. S. Bonifacius"; zweites Fenster: „Apostel Johannes u. S. Maternus"; drittes: „Mariae Verkündigung"; viertes: „Des heil. Hubertus Bekehrung".

Digitized by Google

104. Fünf Cartons zu Fenstern der Kirche zu Dülmen, Rgbz. Münster. 1863. Hauptfenster: Ein Weinstock mit Trauben bildet das Kreuz u. deutet nebst dem Kelch zu Füssen des Gekreuzigten auf das h. Messopfer hin; Mittelfenster zur Rechten: Abraham, das Opfermesser in der Hand; Mittelfenster zur Linken: Melchisedeck im Priestergewande mit der Krone auf dem Haupt, das Brod in der einen, den Kelch in der andern Hand. Das Fenster im nördl. Seitenschiffe: Maria in der Sonnenglorie inmitten ihrer etwas tiefer stehenden Eltern u. unten zu ihren Füssen der heil. Bernhard. Das Fenster im südl. Seitenschiffe: In der Mitte S. Joseph, zu dessen Rechten Johannes der Täufer, zur Linken S. Antonius der Einsiedler u. die heil. Theresia.

Die Figuren sämmtlicher Fenster sind von Steinle gezeichnet, die weitere Ausführung erfolgte unter Leitung des Malers Peter Becker aus Frankf. a. M.

105. Carton zu einem Fenster der Kirche zu Grefrath bei Düsseldorf. 1863. 1870 u. 1872 weiter ausgeführt.

106. Cartons für die Fenster der Minoritenkirche zu Köln.

107. Cartons zu zwei Fenstern der Jesuitenkirche in Bonn: „Mariae Verkündigung" u. „Herz Jesu" (zur Rechten die Mutter Gottes, zur Linken S. Joseph, etwas tiefer zu beiden Seiten S. Ignatius u. S. Franciscus Xaverus). 1864.

108. Cartons zu den Fenstern der Marienkirche in Aachen. Nicht ausgeführt.

109. Drei Cartons zu den Fenstern in Kalk bei Köln. 1865.

110. Cartons zu fünfzehn Fenstern der Liebfrauenkirche in Trier. (Fünfzehn Geheimnisse des Rosenkranzes). 1865.

111. Drei Cartons zu den Fenstern in Calcar im Cleveschen. 1866.

112. Cartons zu sieben Fenstern der Kirche in Kevelaar (Darstellung der vierzehn Nothelfer u. der Mutter Gottes). 1867 u. 1868.

113. Neun Cartons zu den Fenstern der Kirche in Gescher, Rgbz. Münster. 1869. Drei grosse Chorfenster, als Mittelfenster „die Auferstehung des Herrn", u. 6 kleine Cartons zu Seitenfenstern.

114. Elf Cartons zu den Fenstern der Kirche in Grefrath, Rgbz. Aachen. Die drei Cartons für die Chorfenster stellen dar: „Stephanus vor dem hohen Rat", „Die Steinigung des Stephanus" u. die „Auffindung seines Grabes". Der Cyclus wurde 1863 begonnen u. erst gegen 1872 vollendet.

115. Drei Cartons zu den Fenstern der Kapelle des fürstl. Löwensteinschen Schlosses Fischhorn. („Madonna", die „heil. Sophia" u. der „heil. Johannes"). 1873.

116. Fünf Cartons zu den Chorfenstern im Dome zu Frankfurt a. M. 1873.

117. Vier Cartons zu Fenstern für die Catharinenkirche zu Frankf. a. M. 1875. Ausgeführt in Gemeinschaft mit dem Architekten Alex. Linnemann.

118. Skizzen zu zwei Fenstern für Paris u. London. Darstellung der Werke der Barmherzigkeit. 1875.

119. Zwei Cartons zu Fenstern in den Querschiff-Façaden der Votivkirche zu Wien. 1875.
I. a) Oben: „Die Taufe Christi" u. die „Verklärung Christi".
b) Unten: dankt der Kaiser Franz Joseph, beschützt von seinem Namenspatron, der Maria für seine Rettung. Im Sockel eine symbol. Darstellung des Attentats. Glasmalerei von Neuhauser. Gestiftet von der Gemeinde Wien.
II. a) Oben: „Das heil. Abendmahl" u. „Christus erscheint nach der Auferstehung den Aposteln".
b) Unten: Der Aufruf des Erzherzogs Ferdinand Maximilian's an die Völker Oesterreichs, zur Erinnerung an die Errettung des Kaisers ein Gotteshaus zu erbauen. Glasmalerei von Neuhauser.

120. Skizze zu einem Fenster in der Votivkirche zu Wien. E: Fürst Liechtenstein. Gelangte nicht zur Ausführung.

121. Cartons zu Fenstern in der Liebfrauenkirche zu Trier, die Vorgeschichte der heil. Jungfrau darstellend. 1878.

122.* Scene aus Shakespeare's „Was Ihr wollt". Olivia in ihrem Empfangzimmer empfängt die Meldung der vom Prinzen Orsino gesandten, in Pagentracht verkleideten Viola. Carton, Wasserfarben auf Papier. Bez: 18 E S 68. h. 1,54, br. 1,10. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. 1876. Gest. von H. Merz („Zeitschr. f. bild. K." 1869); Abb. „Kunst f. Alle", Nov. 1886 u. „Seemann's Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 271. — Münch. int. KA. 69; A. im Wiener Künstlerh. 76. (Vgl. Zeichn. Nr. 134).

123.* Der Knabe Johannes erblickt zum erstenmale den Erlöser mit seiner Mutter. Carton zum Oelgemälde beim Cardinal Simor. 1882.

IV. Aquarelle.

1. Der Brunnen der Schildkröten (Fontana delle Tartarughi) in Rom. Leicht aquarellirt. 1833. E: Arn. Otto Meyer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

2.—11. Zehn Aquarellentwürfe zu den Fresken in der Schlosskapelle der Burg Rheineck. 1838. (Vgl. Cartons 1—10). E: Städel'sches Kunst-Institut.

12. 13. Kaiser Albrecht I. 1840; Kaiser Ferdinand III. 1843. Aquarellskizzen zu den Oelgemälden im Römersaal zu Frankfurt a. M. E: Frl. Sophie von Steinle.

14. Christus am Oelberge. 1843. E: Graf W. Oriolla, Büdesheim. h. 0,40, br. 0,27. Ein Aquarell „Jesus mit den Jüngern am Oelberge" hat die Berl. Nat.-Galerie 1894 erworben.

15.*—25.* Die Engelchöre, 11 Aquarelle zu den Wandgemälden im Kölner Dom. Um 1843 bis 1846. Die Erzengel Raphael, Michael, Gabriel, 8 andere Engel. — Im Nachlass.

26. Goethe's Geburt, Entwurf für eine Standarte bei Goethe's Jubelfeier 1849. E: Städel'sches Kunst-Institut.

27. Goethe's Apotheose, Entwurf für eine Standarte für Goethe's Jubelfeier 1849. E: Städelsches Kunst-Institut.

1—27 Frankf. Steinle-A. 87.

28*. Karthäuser-Mönch mit symbolischem Blumenstrauss. 1850. E: Ant. Theodor Brentano. Die Composition wurde für den kathol. Stadtpfarrer in Frankfurt, Beda Weber, wiederholt.

Digitized by Google

29.* Christus im Grabe, von einem über ihm schwebenden Engel beweint. 1851. E: Ant. Th. Brentano.

30. 31. Frau, eine Schüssel emporhaltend. Aquarellskizze. 1852; Landsknecht. Skizze. 1852. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

32.* Maria Magdalena empfängt die heil. Communion. 1853. E: Ant. Th. Brentano.

33.* Die Pfingstpredigt der Apostel unter Führung Petri. Erster Entwurf. Aquarell eines mit lebensgrossen Figuren ausgeführten Altargemäldes in der Petrikirche zu Riga. 1852. E: Carl Lucius, Aachen. (Vgl. Oelg. Nr. 30).

34.* Die heil. Familie u. der h. Johannes an der Quelle. Der Johannesknabe reicht dem Christkinde Erdbeeren. Madonna Fontana. 1854. E: Ant. Th. Brentano. (Vgl. Oelg. Nr. 40).

35.* Beichte in S. Peter zu Rom. Dem Cardinal-Penitenziario beichtet ein Bauer aus der Campagna. Bez. m. Monogr. 1855. E: Ant. Th. Brentano. Gest. von L. Friedrich. gr. fol. Abb. in „Kunst f. Alle", Nov. 1886. Ein Aquarell (1855) besitzt der Grossh. von Weimar auf Schloss Etterburg, ein anderes (1862) Graf Flemmingen in Karlsruhe. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

36. Der Heiland mit S. Franciscus von Assisi u. S. Antonius von Padua. Aquarellentwurf für ein Fenster der sog. Grabeskapelle des Frankf. Domes. 1855. — Im Nachlass. Rund. Durchm. 0,23.

37.* Der heil. Franciscus von Assisi wird in der Todesstunde von einem Engel durch Musik getröstet. 1855. E: Ant. Th. Brentano.

38. Tiroler Weinhüter. 1855. E: Frau v. Stumpf-Brentano.

39. Meraner Bauer. 1856. Skizze. E: Frl. Sophie v. Steinle.

40.* Tiroler Fahnenträger beim Winzerfest. 1856.

41.* Joachim u. Anna unter der goldnen Pforte. 1856.

42.* Der heil. Christophorus, das Jesuskind durch den Fluss tragend. 1857.

40—42 E: Ant. Th. Brentano. — Frankf. Steinle-A. 87.

43. Der Türmer. 1857. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Steinle-A. 87.

44.* Wappen der Stadt Köln, gehalten von Marcellus u. Agrippina. 1857. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Steinle-A. 87.

45.* Mariae Verkündigung, nach einem alten in der Basilica S. Annunziata zu Florenz befindlichen Votivbilde. 1858.

46.* Christus mit Petrus auf den Wogen. 1860.

47. Der heil. Joseph mit dem Lilienstabe. 1860.

48.* Madonna mit dem Kinde auf dem Thron, zu den Seiten der heil. Franciscus u. der heil. Antonius. 1861.

49.* Genoveva u. Schmerzenreich, vom Ritter heimgeführt. 1861.

45—49 E: Ant. Th. Brentano. — Frankf. Steinle-A. 87.

50. Christus u. Petrus. Petrus auf der Flucht vor dem Martyrium begegnet dem kreuztragenden Heilande. 1863. E: Baronin Haymerle geb. v. Bernus, Heidelberg. — Frankf. Steinle-A. 87.

51.—57. Sieben Aquarellentwürfe zu den Treppenhaus-Fresken im Museum Wallraf-Richartz in Köln. 1863. a) Die römische u. romanische Periode. b) Die mittelalterliche Periode. c) d) Die Periode der Renaissance u. der neueren Zeit, zwei Entwürfe. e) Die Grundsteinlegung des neuen Domes. f) g) Die Weihung der Kreuzblume, zwei Entwürfe. E: Oppenheim & Weill. (Vgl. die zur Ausführung gelangten Entwürfe unter Cartons Nr. 36—40). — Frankf. Steinle-A. 87.

58.* Nachtreise Jesu mit den Jüngern. 1863. (Vgl. Oelg. Nr. 65).

59.* Die Natur der Farben in Verbindung mit den Tageszeiten. 1863.

60.* Christus bei Nicodemus. 1863. (Vgl. Oelg. Nr. 58 u. Carton Nr. 91).

61.* Johannes der Täufer in der Wüste. 1864.

62.* Die heilige Elisabeth. 1864.

58—62 E: Ant. Th. Brentano. — Frankf. Steinle-A. 87.

63.* Das heil. Römische Reich deutscher Nation, dargestellt durch die Vertreter der weltlichen u. geistlichen Gewalt. Die Landschaft von Peter Becker gemalt. 1864. E: Baronin Ida Erlanger. — Frankf. Steinle-A. 87.

64. Pietà. Erste Composition zum Wandgemälde in der fürstl. Löwenstein'schen Schlosskirche zu Klein-Heubach 1865.

65. Eine Chinesin. 1866.

64 u. 65 E: Ant. Th. Brentano. — Frankf. Steinle-A. 87.

66.* Triptychon. Mittelbild: Christus am Oelberge. Rechts: S. Joseph. Links: Erzengel Michael. 1866.

67.* Madonna mit Kind im Grünen. 1866. (Vgl. Oelgem. Nr. 60).

66 u. 67 E: Fürst Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Klein-Heubach. — Frankf. Steinle-A. 87.

68.* 69.* „Schneeweisschen" u. „Rosenrot", zwei Aquarelle. 1866. Ein Aquarell „Schneewittchen" hat die Berl. Nat.-Galerie 1894 erworben.

70.* Der heil. Bartholomäus. Entwurf zu einem Altar für den Frankfurter Dom. 1867. Nicht ausgeführt.

71.* Mädchen mit der Blume: „Je länger je lieber ich bin allein, denn Treu u. Wahrheit ist worden klein". 1867.

72.* Der heil. Antonius mit dem Jesuskinde. 1868.

68—72 E: Ant. Th. Brentano. — Frankf. Steinle-A. 87.

73.* Schneeweisschen u. Rosenrot. Märchen. Cyclus von 5 Aquarellen. (Ein grösseres Blatt u. je zwei es links u. rechts umgebende kleinere Blätter, die, jedes für sich gerahmt, ein gr. gemeinsamer Rahmen umfasst). 1868. — Münch. int. KA. 69; Oesterreich. KV. 70; Dresd. ak. KA. 70.

74. Entwurf für ein Fenstergemälde der Heubacher Schlosskapelle. 1869.

75. Restaurationsproject für die Heubacher Schlosskapelle. 1869.

73—75 E: Fürst Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Klein-Heubach. — Frankf. Steinle-A. 87.

Digitized by Google

76.* Pietà, Aquarell. 1869. E: Dr. v. Steinle. (Al Tempera ausgeführt in der fürstl. Löwenstein'schen Kapelle zu Klein-Heubach). — Frankf. Steinle-A. 87.

77.* Der Englische Gruss. Aquarell auf Goldgrund. 1869. E: Oppenheim & Weill, Frankf. a. M.

78. Die blinde Caecilie in den Katakomben. 1870. E: Fürst Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Klein-Heubach.

79.* Der Turmwächter. 1871. E: Ant. Th. Brentano.

80.* Pharisäer u. Zöllner im Tempel. 1871. h. 0,615, br. 0,43. E: Arn. Otto Meyer. — Hamburger A. a. Privatbesitz 79.

81.* Idyll: Ein junger Mann, Laute spielend, wird von einem vor ihm sitzenden Mädchen bekränzt. 1873. E: Joh. Friedr. Böhm.

82. Johannes der Täufer, Entwurf für ein Glasgemälde im Schlosse Fischhorn. 1873. E: Fürst Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Klein-Heubach.

77—82 Frankf. Steinle-A. 87.

83. Die Heimsuchung Mariae. E: Frau v. Stumpf-Brentano.

84. Jesus am Oelberge mit den Jüngern. 1874. Nachlass.

85.* Christus mit dem Lieblingsjünger Johannes. 1874. E: A. Th. Brentano.

86.* Abraham, Isaac u. Jacob. Farbenskizze für die Wandmalereien im Strassburger Münster. 1877. E: Dr. v. Steinle.

87. Santa Rosa von Lima. 1879. h. 0,35, br. 0,47. E: Arn. Otto Meyer. — Hamburger A. a. Privatbesitz 79.

83—87 Frankf. Steinle-A. 87. (Nach Angabe Wurzbach's: 1836 in Bleiumriss, 1837 in Wasserfarben ausgeführt).

88.* Der heil. Aloysius. 1879. E: Erbprinz Aloys zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Klein-Heubach.

89.* Wolfram von Aschenbach. 1880. E: Dr. v. Steinle.

90. Kopf des Shylock. 1881. Studie für ein Oelbild im Besitze des Herrn G. Wehry in Amsterdam. Im Nachlass des Künstlers.

91.* Engel mit Spruchband. 1881. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

92. Der Prophet Daniel. 1882. E: Dr. v. Steinle.

93. Die heil. Jungfrau mit dem Jesuskinde, Kniestück. 1883. E: Frau v. Stumpf-Brentano.

94. Petrarca am Johannistage in Köln, oder die Johannisfeier der kölnischen Frauen u. Mädchen. (Sockelbild der zweiten Freske im städtischen Museum zu Köln). 1883. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

95. Parzival. Fünf Hauptbilder in Aquarell: a) Parzival's Beruf, b) Erziehung, c) Schuld, d) Busse, e) Gralstempel u. 9 Sockelbilder in Sepia. Bez. m. Monogr. E. S. 1884. h. 2,00, br. 3,46. Im Nachlass. Gelangte durch die Frankf. K.-Auct. Nov. 1887 an die Neue Pin. zu München. — Berl. ak. KA. 84.

96.* Maientag. Jünglinge von der einen, Mädchen von der andern Seite wandern aus dem Wald zu Tal. 1883. E: Frl. Sophie v. Steinle.

97.* Madonna im brennenden Dornbusch. 1884. E: Carl Lucius, Aachen.

88—97 Frankf. Steinle-A. 87.

98. Die Jünger von Emaus. 1885. E: Frau v. Stumpf-Brentano.

99*. Longinus durchsticht die Seite des Herrn. 1885. E: Prof. Dr. Janssen. Auf der Berliner Steinle-A. ist Carl Lucius in Aachen als Besitzer genannt.

100.* Die Patriarchen der Kunst „Jubal u. Tubalkain". 1885. Abb. in „Steinle's Briefwechsel.

101.* Beseleel u. Ooliab, die Meister der Stiftshütte. 1886.

100 u. 101 E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

102. Kopf eines jungen Mannes. E: W. Landauer-Donner.

103. Mont St. Michel in der Normandie. Aquarell nach einem Holzschnitt. E: Frl. Sophie v. Steinle.

104. Madonna mit dem Kinde. Aquarell-Skizze, weiss gehöht. E: Städel'sches Kunst-Institut.

105. 106. Engelskopf; Mädchenkopf. — Nachlass.

107. Vision des heil. Aloysius: Krönung Mariae. — Nachlass.

90—107 Frankf. Steinle-A. 87.

108. Der Kaufmann von Venedig. Aquarell in fünf Abtheilungen mit fünf Sockelbildern in einem Rahmen. 1872. — Wiener WA. 73.

109. Die Gerichtsscene aus Shakespeare's „Kaufmann von Venedig" (Act IV, Scene 1). Lavirte Sepiaz. Bez: 18 E S 54. h. 0,63, br. 0,88. E: Grossh. v. Sachsen, Museum Weimar.

110.* Maria mit dem Kinde. Rundes Aquarell. 1837. E: v. Hertling, Wertheim.

111.* Erwartung des Weltgerichts. Entwurf zum Berliner Dombilde. Bez: 18 ES 46. h. 1,58, br. 0,93, oben rund. E: Nat.-Galerie Berlin, der es 1875 aus dem K. Museum überwiesen wurde.

112.* Kopf der Tiburtinischen Sibylle (zum Oelgem. im Städel'schen Kunst-Institut). Leicht aquarellirte Kohlenz. 1848. E: Ant. Th. Brentano.

113.* Veronica mit dem Schweisstuche Christi. 1849. E: Generalin v. Radowitz. Abb. in „Steinle's Briefwechsel".

114. Madonna mit dem Kinde. h. 0,47, br. 0,62. E: Fürstin Francisca Liechtenstein.

115. Märchen. Bez. 1851. h. 0,36, br. 0,30. E: Wiener akad. Bibl.

114 u. 115 Wiener histor. KA. 77.

116.* Der Papst auf dem Felsen Petri vor der Madonna kniend, vom Drachen bedroht. Aus der Adresse der Katholiken Frankfurt's beim 50jähr. Jubiläum Pius IX. 1859. E: der Kirchenvorstand der kathol. Gemeinde zu Frankf. a. M.

117. Das Märchen von der Spindel, vom Weberschiffchen u. von der Nadel. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61, angek. vom Fürsten Karl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen. Abb. im „Briefwechsel".

118.* Scene aus Shakespeares „Sommernachtstraum". Titania durch Oberon bezaubert, Zettel's Verwandlung u. die Flucht seiner Genossen. 1870. E: Verlagsanstalt f. Kunst u. W. in München. — Dresd. Aquarell-A. 77.

Digitized by Google

119. Aquarellskizze zu dem im Auftrage des Kaisers von Oesterreich für die Votivkirche zu Wien ausgeführten Kreuzschifffenster, darstellend: „Das letzte Abendmahl" u. „Christus erscheint den Aposteln u. legt dem h. Thomas die Finger in die Wundmale". Im Sockel Erzherzog Ferd. Max, umgeben von den Provinzen Oesterreich's. Rechts davon der Erzengel Raphael u. ein Schiff. Bez. m. Monogr. E. S. dat. 1876. h. 1,71, br. 0,815. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

120.* Dreiteiliger Altar. Mittelbild: Christus mit den Jüngern durch Jerusalem wandelnd. (1879/80). Linker Flügel: Maria mit Elisabeth in der Gebetkammer. (1878). Rechter Flügel: Der Auferstandene begegnet Maria Magdalena. (1880). E: Carl Lucius, Aachen. — Sächs. KV. 81.

121.* Thronende Madonna, umgeben vom heil. Augustinus als Apostel England's u. vom heil. Bonifacius als Apostel Deutschland's. E: Alex. Flinsch, Berlin. — Sächs. KV. 80.

122. (Der heil. Hubertus). Bez. m. Monogr. E: Cab. der Handz. Dresden, Dr. Müller's Samml.

123.—126. Vier farbige Zeichnungen: Sie alle laufen, aber nur einer erringet das Kleinod. h. 0,30, br. 0,86. E: Arn. Otto Meyer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

127.* Der Prophet Daniel auf dem Richterstuhle. Am Sockel Susanna mit den Alten. 1882. E: Dr. v. Steinle. — Wiener JA. 83.

128.* Legende der heil. Marina von Antiochien. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1892.

129.* Madonna mit Seraphim. Wiederholung der in Tempera ausgeführten Darstellung in der Nische der Kapelle des Grafen Loë auf Schloss Weege am Niederrhein. E: Jos. Ant. Matti in Frankf. a. M. Letzte ausgeführte Arbeit Steinle's, Juni 1886. (Vgl. Oelg. Nr. 84).

130.* In Wasserfarben gemalte Compositionen für das Chor u. das Querschiff des Frankfurter Domes.

131.* In Wasserfarben gemalte Compositionen für das Längsschiff (den Hallenbau) u. die Turmhalle im Frankfurter Dom.

130 u. 131 Die dem Prof. v. Steinle u. dem Architekten A. Linnemann übertragenen Entwürfe zur monumentalen malerischen Ausschmückung des Domes waren auf der Berliner Steinle-Ausstellung März—April 1887 in 76 Nummern vertreten.

V. Zeichnungen.

1. Der Apostel Jacobus u. der Kämmerer. Bleiz. Wien 1825.

2. Ein Bischof verteilt Gaben an Arme. Blei- u. Federz. Wien 1827. 1894 für die Berl. Nat.-Galerie erworben.

3. Jesus am Oelberg mit den Jüngern. Federz. Wien 1827.

1—3 E: Frl. Sophie v. Steinle. — Frankf. Steinle-A. 87.

4. Caroline v. Steinle geb. Kern. Bleizeichnung. 1828. Abb. in „Steinle's Briefwechsel".

5.* Leben des heil. Paulinus des Einsiedlers. Federz. u. Sepia mit Weiss u. Gold gehöht. Rom 1828. Nachlass. Für die Berl. Nat.-Galerie 1894 erworben.

6. Moses empfängt die zehn Gebote. Bleiz. Rom 1829. h. 0,26, br. 0,34.

7. Jacob ringt mit dem Engel. Akanthusblätter. Bleiz. Rom 1829. h. 0,17, br. 0,16. Eine Bleiz. „Jacob kämpft mit dem Engel" hat die Berl. Nat.-Galerie 1894 erworben. Derselbe Gegenstand in der Kirche zu Cronberg im Taunus.

5—7 E: Frl. Sophie v. Steinle. — Frankf. Steinle-A. 87.

8. Portrait Führich's. Gez. in Rom 1829. War Eigentum Steinle's. — Frankf. Führich-A., April 85. Eine Bleiz. Führich's ist Eigentum der Berl. Nat.-Gal. (1830).

9. Portr. des Dichters Clemens Brentano. 1830. Bleiz. Ein Portrait in „Steinle's Briefwechsel" nach einer Bleiz. v. J. 1841.

7—9 E: Frl. Sophie v. Steinle. — Frankf. Steinle-A. 87.

10. Adam u. Eva vor dem Baum mit der Schlange. Kreidez. Rom 1830. Wurde 1894 von der Berl. Nat.-Gal. erworben.

11. „Wenn Ihr nicht werdet wie die Kinder". Bleiz. Rom 1831. h. 0,28, br. 0,48. E: Städel'sches Kunst-Institut, Frankf. a. M.

12. Simson u. Delila. Bleiz. Rom 1831 (oder 1832). h. 0,35, br. 0,41.

13. Darstellung im Tempel. Bleiz. Rom 1831. h. 0,39, br. 0,28.

12 u. 13 E: Frl. Sophie v. Steinle. — Frankf. Steinle-A. 87.

14. Madonna, das Christkind anblickend, im Hinterg. Joseph. Bleiz., weiss gehöht. 1833. E: Städel'sches Kunstinstitut. — Frankf. Steinle-A. 87.

15. Die drei Männer im feurigen Ofen. Kreidez. 1833. E: Städel'sches Kunst-Institut. — Frankf. Steinle-A. 87.

16. S. Carolus Borromaeus. Bleiz. Wien 1834.

17. Kaiser Ferdinand II. durch Erscheinen der Dampierre-Kürassiere von den Revolutionairen befreit. Bleiz. Wien 1834.

16 u. 17 E: Frl. v. Steinle. — Frankf. Steinle-A. 87.

18. Während die Arbeiter schlafen säet der Feind Unkraut. Getuschte Zeichn. 1834. E: Prof. Dr. Janssen.

19. David mit der Harfe. Kreidez., weiss gehöht. 1835. E: Baronin Bernus, Stift Neuburg. Radirt von J. Bücher. 8.

18 u. 19 Frankf. Steinle-A. 87.

20. Die heil. Familie. Bleiz. Wien 1836. h. 0,30, br. 0,25.

21. Portr. des Malers Philipp Veit. Bleiz. 1894 für die Berl. Nat.-Galerie erworben.

22. Portr. der Maler Ph. Veit, Prof. Settegast, Ch. Becker u. J. Binder. Bleiz. 1837. Angek. für die Berl. Nat.-Galerie 1894.

20—22 E: Frl. Sophie v. Steinle. — Frankf. Steinle-A. 87.

23. S. Francisci Krippenfeier. Bleiz. Wien 1838. E: Frl. Sophie v. Steinle. — Frankf. Steinle-A. 87. (Vgl. Nr. 142).

24. Das Urteil Salomonis. Bleiz., weiss gehöht. 1840. E: Frau Johanna Guttenberger, Heidelberg.

Digitized by Google

25. Das Leben der heil. Euphrosyne. Getuschte Federz. 1840. E: Baronin Bernus, Stift Neuburg. Gest. von E. E. Schäffer. gr. qu. fol., Abb. nach dem Stich in „Kunst f. Alle", Nov. 1886. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

26. Der Osterhase. Bleiz. 1841. E: Frau v. Stumpf-Brentano. Lith. von Chr. Becker. fol.
24—26 Frankf. Steinle-A. 87.

27. Maria im Palmenhain. Bleiz. 1841.

28. Christus in der Kelter. Bleiz. 1841.

29. Madonna, Mutter Anna u. Heilige. Bleiz. 1841.
27—29 E: Frau Moritz Gontard. — Frankf. Steinle-A. 87.

30.* Die Märchenerzählerin. Lavirte Bleiz. 1841. E: Baronin Bernus, Stift Neuburg. Lith. von Fr. Hanfstaengl. roy. qu. fol. Die Zeichn. war 1842 im Städel'schen Kunst-Institute ausgestellt, die Lithographie auf der Berl. Steinle-A. 87.

31.* Tobias mit dem Engel Raphael. Sepiaz. 1842. E: Herm. v. Mumm sen., Frankf. a. M.

32. Auferweckung des Töchterleins Jairi. Bleiz. u. Sepia. 1842. E: Prof. Dr. Janssen. (Das Oelg. im Schloss zu Homburg). Lith. von Herm. Eichens in Paris.
30—32 Frankf. Steinle-A. 87.

33. Der heil. Georg. Sepiaz. 1842. E: Frau Koch v. St. George. Lith. von Chr. Becker.

34.* Gedenkblatt an Clemens Brentano. Bleidurchz. 1842. E: Ant. Th. Brentano. (Vormals Eigentum Frl. Emilie Linder's, München).

35. Das Urteil Salomonis. Kohlez. auf br. Papier mit aufgesetzten Lichtern zum Oelg. im Frankf. Kaisersaal. E: Frau Moritz Gontard. (Vgl. Oelg. Nr. 21).

36—38. Unbefleckte Empfängniss; Pietà; Geisselung Christi. Bleiz. 1842. E: Max v. Guaita.

39. Der Henker (aus dem Urteil Salomonis). 1842. Bleiz., weiss gehöht. E: Nat.-Galerie Berlin, 1894 erworben.

40. Gedenkblatt an Schöff Franz Brentano. Sepiaz. 1844. E: Ant. Th. Brentano.

41. Portr. von Maximilian u. Armgard v. Arnim. Bleiz. 1845. E: Ant. Th. Brentano.
36—41 Frankf. Steinle-A. 87.

42. Zwei Musiker. Sepiaz. 1845. E: Baron Simon Moritz Bethmann, Frankf. a. M. Eine Zeichnung „Zwei Musikanten" (1841) befand sich 1879 im Besitz der Frau Adolphine v. Hasslinger-Hassingen geb. v. Pratobevera in Wien.

43. Die Cumäische Sibylle. Aquarellirte Bleiz., weiss gehöht. E: Baronin Bernus, Stift Neuburg.

44. 45. Portr. des Gesandten K. v. Obercamp; Portr. des Botschafters Alex. v. Hübner. Bleiz. 1847. E: Frl. v. Steinle.
42—45 Frankf. Steinle-A. 87.

46.* Vater Rhein u. das Christkind. Federz. 1847. Gegengeschenk des Künstlers auf ein Angebinde von Freundeshand. E: Ant. Th. Brentano.

47. Die alte Geschichte oder das Blickeschiessen. Bleiz. lavirt. 1848. E: Frau Koch v. St. George.

48. Die heil. Margarita v. Cortona. Bleiz. u. Sepia. 1848. E: Baronin Bernus, Stift Neuburg. Zwei Zeichnungen „Die h. Margareta v. Cortona als Büsserin" u. „Tod der h. Margareta v. Cortona" hat Pater Bernh. Marie Jeckel gestochen. gr. fol.

49.* Aus „Müller Radlauf" von Cl. Brentano: Die Begegnung der beiden Staatsschiffe am Bingerloch. Sepiaz. 1849. E: Hugo v. Bethmann, Paris. (Vgl. Nr. 164).
46—49 Frankf. Steinle-A. 87.

50. Rückkehr des verlorenen Sohnes. Sepiaz. 1850. E: Ant. Th. Brentano.

51.* Portrait von Gisela v. Arnim. Bleiz. 1850. E: Ant. Th. Brentano.

52.* Die drei Weltreiche: Augenlust, Fleischeslust u. Hoffart. Lavirte Bleiz. 1850. Erster Entwurf zu dem im J. 1855 grösser ausgeführten Blatte. E: Arnold Otto Meyer, Hamburg. (Vgl. Nr. 64).
50—52 Frankf. Steinle-A. 87.

53.* Maria vor Bethlehem auf Obdach wartend. Sepia. 1853.

54. Maria u. Joseph. Bleiz. 1853.

55.—60. Die ersten Entwürfe zu den für Dr. Carl v. Guaita ausgeführten sechs grossen Cartons nach Cl. Brentano. Bleiz. 1854. (Vgl. Cartons Nr. 27—32).
53—60 E: Ant. Th. Brentano. — Frankf. Steinle-A. 87.

61. Die mehreren Wehmüller nach Cl. Brentano. Kreidez. 1854. E: Baron Wilh. Erlanger, Nieder-Ingelheim, Kr. Bingen. (Vgl. Cartons Nr. 32).

62. Aus dem „Kaufmann von Venedig": Shylock wird von den Strassenjungen verspottet. Sepia. 1854. E: Baron Wilh. Erlanger, Nieder-Ingelheim.

63.* Der weisse u. der rote Main, aus Brentano's: „Müller Radlauf". Bleiz. u. Sepia. 1854. E: Hermann v. Mumm sen.
61—63 Frankf. Steinle-A. 86.

64.* Allegorie. Der verlorene Sohn u. die drei Weltreiche: Hoffart, Fleischeslust, Augenlust. Bleiz. in Umrissen. 1855. E: Wilhelm P. Metzler. (Vgl. Nr. 52). Seit 1887 Eigentum des Städel'schen Kunst-Instituts. Die für Dr. Lappenberg in Hamburg ausgeführte Composition befindet sich jetzt in der Kunsthalle zu Hamburg.

65.* Nicodemus u. Joseph von Arimathia. Kreidez., weiss gehöht. 1856. E: Ant. Th. Brentano.
64 u. 65 Frankf. Steinle-A. 87.

66.* Die Gebeine der heil. drei Könige werden nach Köln gebracht. Sockelbild zu den Fresken im Museum Wallraf-Richartz zu Köln. Kreidez., weiss gehöht 1857.

67.* Der Carneval in Köln. Kreidez., weiss gehöht 1857.

68.* Opfer für den Dombau in Köln. Kreidez. weiss gehöht 1857.

69.* Das Turnier zu Köln unter Kaiser Max I. Kreidez. weiss gehöht 1857.

70.* Petrarca am Johannisfeste zu Köln. Kreidez. weiss gehöht 1857.

71.* Der Handel in Köln. Kreidez. weiss gehöht 1857.

Digitized by Google

72. Kopf-Studie zum Carneval. Bisterz. auf Pergament 1857.
66—72 E: Arn. Otto Meyer, Hamb. — Frankf. Steinle-A. 87.

73.* Das Jesuskind u. die Engel am Wagbalken. (Schaukelengel). Sepiaz. 1868. E: Ant. Th. Brentano. Abb. im Wurzbach „Ein Madonnenmaler".

74.—78. Entwürfe zu einem Altar für die Minoriten-Kirche zu Köln. 1860. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

79.* Portr. von Antonie Brentano geb. v. Birkenstock. Kreidez. 1860. E: Ant. Th. Brentano. Abb. in „Steinle's Briefwechsel".
73—79 Frankf. Steinle-A. 87.

80. Ein Landgeistlicher einem Sterbenden über's Gebirg die letzte Wegzehrung bringend. Kreidez. 1863. E: Baronin Bernus, Stift Neuburg.

81.* Ritter, das Liebchen heimführend. („Wer das Glück hat, führt die Braut heim"). Sepiaz. 1863. E: Ant. Th. Brentano. Gest. von L. Friedrich. Sächs. KV.-Bl. f. 1865. roy. fol. — Dresd. ak. KA. 66.

82.* Bildn. des Malers Peter Becker. Kreidez. 1865. E: Ed. Gust. May.
80—82 Frankf. Steinle-A. 87.

83.*—86.* Die vier Jahreszeiten. Kreidez. weiss gehöht.
83. Frühling: der Sämann. 1865.
84. Sommer: der Schnitter. 1867.
85. Herbst: der Laubsammler. 1880.
86. Winter: der Künstler selbst im 70. Lebensjahre. 1880.

87.* Die Wittwe, die verlorene Drachme suchend. Kreidez. auf getontem Papier, weiss gehöht 1866.

88.* Portr. der Josephine v. Steinle, des Künstlers jüngster Tochter. Bleiz. 1868.
83—88 E: Ant. Th. Brentano. — Frankf. Steinle-A. 87.

89. Sedes sapientiae. Die heil. Jungfrau, auf einem Katheder sitzend, hält mit den vier Kirchenvätern ein Colloquium, in welchem sie das Dogma der päpstlichen Unfehlbarkeit erklärt. Bleiz., getuscht. 1869. h. 0,44, br. 0,33. E: Prof. Dr. Janssen, dem der Künstler es verehrte. — Frankf. Steinle-A. 87.

90. Gedenkblatt an Antonie Brentano geb. v. Birkenstock. Sepiaz. 1869. E: Ant. Th. Brentano. (Vgl. Kreidez. Nr. 79).

91.* Drei Skizzen für Statuen der Heiligen Carolus, Aloysius u. Sophia. Bleiz. 1870. E: Fürst Löwenstein, Klein-Heubach.

92.*—94.* Drei Tafelaufsätze in Pokalform (Löwenstein-Liechtenstein, Fischhorn, Heubach). Aquarellirte Bleiz. 1871 u. 1874. E: Fürst Löwenstein.

95. Mutter, ihrem mit Blumen spielenden Kinde zuschauend. Sepiaz. auf Pergament. 1873. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

96. Ballspielende Frauen. Sepiaz. 1873: E: Frau v. Stumpf-Brentano, Stift Neuburg.

97. 98. S. Raimundus Lullus; S. Catalina Thomas. Lokalheilige der Insel Majorca. Entwürfe zu einem Altarbilde für Erzh. Ludwig Salvator auf der Insel Majorca. Sepiaz. 1873. E: W. Landauer-Donner.

99.* Mein Pilgerstab. Sepiaz. 1873. E: Carl Lucius, Aachen.
90—99 Frankf. Steinle-A. 87.

100. Der heil. Johannes der Täufer in der Wüste, laufend. Sepiaz., weiss gehöht. 1874. E: Prof. Dr. Janssen.

101. Gedenkblatt an Josephine Brentano geb. Brentano. Sepiaz. 1875. E: Ant. Th. Brentano.

102.* Aufnahme des reuigen Schächers im Himmel. Sepiaz. 1875. E: Fürst Löwenstein.

103. Portr. des Jesuitenpaters Roh. Kreidez. 1876. E: Frl. Sophie v. Steinle.
100—103 Frankf. Steinle-A. 87.

104. 105. Der Apostel Paulus; Der Apostel Johannes. Leicht aquarellirte Zeichn. für die Fresken im Strassburger Münster. 1877.

106.—109. Fries für das Treppenhaus des neuen Schulbaues im Städel'schen Kunst-Institute. Vier Bll. Bleiz. 1878.
104—109 E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. — Frankf. Steinle-A. 87.

110.* Veit, Overbeck u. Cornelius sehen, unter einem Baume stehend, die Flucht nach Aegypten. Federz., getuscht. 1878. Abb. in „Steinle's Briefwechsel".

111. Aus der „vornehmen Dienstmagd" von Cervantes. Bisterz., weiss gehöht. 1879.
110 u. 111 E: Frau v. Stumpf-Brentano. — Frankf. Steinle.-A. 87.

112.* Madonna, das Kleid ihres Sohnes wirkend. Sepiaz. 1879. E: Carl Lucius, Aachen.

113.* Jacob mit dem Engel ringend. Bleiz. getuscht. 1879. E: Arn. Otto Meyer. — Hamburger A. a. Privatbesitz 1879. Ein Bild, im Besitz H. Bölau's in Weimar, war auf der Frankf. histor. KA. 1881.

114.* Selbstportrait des Künstlers. Kreidez. 1881. E: Carl Lucius, Aachen. Ein Profilkopf nach links aus d. J. 1881 ist dem Nachlass-Kat. vom Jahre 1887 vorgeheftet. Es ist die Wiederholung einer Bleiz. von 1879, die in „Steinle's Briefwechsel" abgebildet.

115. Die Laurenburger Els' mit ihrem Sohne Johannes vor der Krähenhütte ihres Vaters. Federz.

116. Der fahrende Schüler im Garten des Ritters Veltlin. Federz. 1882.

117. Selbstportrait des Künstlers. Rötelz. 1882. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

118. Selbstportrait des Künstlers. Bleiz. 1884. E: Frl. Sophie v. Steinle.

119. Hexenschuss. Federz. 1885. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

120. S. Benedictus bei seiner Schwester S. Scholastica. Leicht colorirte Zeichn. 1885. E: Frl. Sophie v. Steinle.
112—120 Frankf. Steinle-A. 87.

121. Christus am Kreuz. Bleiz. aus der Wiener Zeit des Künstlers. E: Frankf. Künstler-Gesellschaft.

122. Christi Grablegung. Bleiz. Rund. E: Ant. Th. Brentano.

123.* Pietà. Vereinsbild für den christl. Mutterverein. Bleiz. E: Fürst Löwenstein, Klein-Heubach.

124. Adam u. Eva, sich umschlungen haltend. Bleiz. E: Ed. Gust. May, Frankfurt a. M.

Digitized by Google

125. Adam u. Eva nach dem Sündenfall. Lavirte Bleiz. E: Baronin Bernus, Stift Neuburg.

126. Der verlorene Sohn. Bleiz. E: Baronin Bernus. Lith. von Chr. Becker. qu. fol.

127. Der heil. Joseph unter Palmbäumen lesend. Bleiz. E: Ant. Th. Brentano.

128.* Joseph, der Zimmermann, Mutter u. Kind Brod bringend. Bleiz. 1852. E: Ant. Th. Brentano. Abb. in Steinle's „Briefwechsel".

129.* Der Ritter u. die goldene Spindel. Märchen. Lavirte Federz. Erste Composition. Später grösser für den Fürsten v. Hohenzollern.

130.* Kind u. Engel ein Vogelnest betrachtend. Nach einem Verse von Cl. Brentano. Sepiaz.

129 u. 130 E: Ant. Th. Brentano.

131. Müller Radlauf u. Ameleya. Bleistiftskizze. E: W. Landauer-Donner.

132. Graf Gockel von Hennegau zieht aus mit der Gallina. Aus dem Märchen „Gockel, Hinkel, Gakeleia. Sepiaz. E: Frau v. Stumpf-Brentano.

133. Sir John Falstaff im Korbe. Bleiskizze. E: Arn. Otto Meyer, Hamb.

121—133 Frankf. Steinle-A. 87.

134. Scene aus Shakespeare's „Was Ihr wollt". Bleistiftentwurf zum gr. Carton in der Berl. Nat.-Galerie. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg. (Vgl. Carton Nr. 122).

135.—137. Kopf des Papstes Gregor des Grossen; Kopf des Malers Martin; Portr. des Malers Johannes Veit. E: Frl. Sophie v. Steinle.

138. Selbstportr. des Künstlers. Bleiz. auf getontem Papier, weiss gehöht.

139. Christus der gute Hirte. Kreidez. auf getontem Papier, weiss gehöht.

138 u. 139 E: Dr. Aug. Reichensperger, Köln. (Vgl. Oelg. Nr. 36 u. Zeichn. Nr. 141).

140. Maria im Rosengarten. „Hortus emelusus soror mea sponsa". Cant. IV, 12. Gest. von Franz Keller. gr. fol.

141. „Quod perierat requiram". Ezech. XXXIV, 16. Der gute Hirte das Lamm aus den Dornen befreiend. Bez. m. Monogr. Gest. von Franz Keller. roy. qu. fol.

142. Krippenfeier des h. Franciscus. Bleiz. (Vgl. Nr. 23). Lith. von H. Knauth. roy. qu. fol.

143. Allegorie auf Geburt u. Tod. Bleiz.

144. Maria mit dem Knaben Jesus eine Lilie bewundernd. Bleiz.

142—144 E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Stiftung E. Linder.

145.* Parsival, Cyclus von 5 Hauptdarstellungen u. 9 Sockelbildern in gemeinsamem Rahmen, erstere farbig aquarellirt, letztere braun. 1883. Jetzt Eigentum der neuen Pin. München.

146. Vier Entwürfe zum Schmuck des Treppenhauses im neuen Ateliergebäude des Städel'schen Kunst-Instituts: Wettstreit u. Sieg. Tuschz. 1878. E: Arn. Otto Meyer, Hamburg.

147. Jos. v. Görres. Gest. von Const. Müller. fol.

148.* Bildniss der Maler Frederic Seighton u. Enrico Gamba, Schüler Steinle's. Farbige Kreide. 1852. Nachlass.

149. Portr. Moritz v. Schwind's. Ein Holzschn. von Engelh. Graeff war auf der Wiener graph. KA. 83.

150.* Nimm Dein Kreuz auf Dich. Bleiz. E: v. Hertling, Mannheim.

151.* Der Leichnam Christi, gehalten von Nicodemus u. Joseph von Arimathia. Bleiz. 1880. E: Ant. Th. Brentano.

152.* Die Verheissung. E: Fürst Johann Liechtenstein.

153.—156. Die heil. Rosalie; Der heil. Franciscus von Sales; Das Scherflein der Wittwe; Die Bekehrung des Saulus. — E: Maria Fürstin Hohenlohe-Schillingfürst.

152—156 Wiener Jub.-A. 88.

157.—159. Sepiazeichnungen: Paulus in Athen; Vision Pauli; Petri Befreiung. E: Berl. Nat.-Galerie, angek. Anfang 1888.

160. Der Zinsgroschen. Federz. m. Sepia lavirt. 1850. h. 0,52, br. 0,35. Lith. von Val. Schertle. fol.

161. Nicolaus von der Flue. Gest. von Franz Keller. 4.

162. Der heil. Aegidius. Kohlenz. h. 2,26, br. 1,30. In Fresco ausgeführt in der Aegidienkirche zu Münster in W. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Dr. Herm. Härtel 1861.

163. Der Engel des Trostes. Schwebender Engel, der in der Rechten eine Krone, in der Linken eine Palme trägt. Bleiz., bez: E. S. h. 0,602, br. 0,357. E: Städt. Museum Leipzig, Vermächtn. der Frau Dr. Elisabeth Seeburg geb. Salomon 1888.

164. Aus dem Rheinmärchen „Vom Müller Radlauf" von Cl. Brentano. E: Dr. Schlemmer, Frankf. a. M. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. Gest. von C. Kappes. gr. qu. fol.

Ausser den meisten der hier genannten Bilder enthielt die Frankfurter Steinle-A. 1887 noch über hundert Zeichnungen aus dem Nachlass. 22 Zeichnungen aus den Jahren 1828—1850 befanden sich im Besitz von Frau Adolphine Hasslinger geb. von Pratobevera in Wien.

VI. Orig.-Radirungen.

1. Eine sitzende Gestalt, ein Kreuz betrachtend. 1841.

2. Die beiden Musiker, einer mit der Zither, der andere mit der Geige. Für das Album Deutscher Künstler 9. Heft. 1842. qu. fol.

3. Die Krönung der heil. Catharina von Siena 1842. War im Besitz Clemens Brentano's.

4. Zwei Kinder bei einem Baume. 8.

5. Der heil. Franciscus von Assisi. Zur Ausgabe seiner Lieder.

Die beiden grössten Ausstellungen von Werken Eduard v. Steinle's wurden im Januar 1887 im Städel'schen Kunst-Institute in Frankfurt a. M. u. im März 1887 in der Berliner National-Galerie eröffnet.

Vgl. D. v. Wurzbach „Ein Madonnen-Maler unserer Zeit (Eduard Steinle). Biograph. Studie." Mit zwei Kunstbeilagen. Wien 1879. — A. Reichensperger „Erinnerungen an Eduard von Steinle". Frankf. a. M. 1887. — A. M. v. Steinle „Edward von Steinle's Briefwechsel mit seinen Freunden". 2 Bde. mit 19 Lichtdrucken. Freiburg i. B. 1897.

Digitized by Google

Steinmetz, Fritz, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Nürnberg 1860, war Schüler der Kunstschule seiner Vaterstadt unter Kreling, Jäger u. Raupp u. studirte dann auf der Münch. Akad. unter Löfftz, Gebr. Max u. Wilh. Lindenschmit. In München tätig.

1. Morgengruss. — Nürnberg, Bayr. Landes-A. 82.
2. Stiller Teilnehmer. — Wiener JA. 83.
3. Der letzte seines Stammes. — Wiener JA. 85.
4. Die neueste Mode. — Münch. Jub.-A. 88.
5. Der Kritiker. Ein Maler vor dem Staffeleibilde seines Collegen. Bez: F. Steinmetz 1888. Holz. h. 0,27, br. 0,21. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Februar 94.
6. Der Wittwe Trost. (Mutterglück). Zu Füssen einer mit Näharbeit beschäftigten Mutter zwei Kinder beim Beschauen eines Bilderbuches. Bez: Fritz Steinmetz. Abb. „Gartenlaube" 1889.
7. Der willkommene Freund. — Wiener JA. 89.
8. Erinnerung an den 9. März 1888. — Bremer allg. KA. 90.
9. Glücklich. — Münch. JA. 91.
10. 11. Portrait meiner Frau; Das Hochzeitsgeschenk.
12. Madame Boulanger, Modistin, der ein Verehrer vom benachbarten Balcon ein Strauss überreicht. Abb. im Kat. E: Banquier Emil Kohn, Nürnberg.
13. 14. Bayerischer Dragoner aus dem Jahre 1806; Aus Ochsenfurt.
10—14 Nürnb. A. dort. Künstler 1891.
15. Solo. — Münch. int. KA. 92.
16. 's Reserl. — Gr. Berl. KA. 93.
17. Nach dem Bade. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
18. Piqueure nach der Jagd. Zwei Rotröcke aus der Zopfzeit bei Bier u. Tabak. — Danziger KA. 93; Sächs. KV., Februar 94.
19. Bildniss meiner Frau, im Laubschatten des Gartens lesend. — Gr. Berl. KA. 94.
20. Hoher Besuch. — Münch. JA. 94 u. 98; Gr. Berl. KA. 99.
21. Väterlicher Rat. — Gr. Berl. KA. 95.
22. Steuermannsbraut. — Dresd. A. des Verbands Münch. Künstler 96.
23. Der Maler. — Münch. 7. int. KA. 97.
24. 25. Künstlers Traum; Flitterwochen. — Münch. JA. 98.
26. Lustiger Zecher. — Gr. Berl. KA. 98.

Stelzner, Heinrich, Genremaler, geb. zu Bayreuth am 27. Mai 1833, studirte auf der Kunstschule zu Nürnberg unter Dir. Kreling u. ist seit 1860 in München tätig. K. Professor.
1. Ungeladene Gäste. — Dresd. ak. KA. 65.
2. Ein Frühlingsmorgen. — Dresd. ak. KA. 67.
3. Auf der Wanderschaft. — Wiener int. KA. 69.
4. Versteigerung. — Münch. Local-KA. 73.
5. Gänsehirtinnen. — Wiener JA. 78.
6. Dolce far niente. — Münch. int. KA. 79.
7. Im Atelier. Der Maler u. zwei Damen vor dem Portrait einer dieser Damen. Bez: H. Stelzner. München. — Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82; Münch. int. KA. 83; Schweizer KA. 85.
8. Protestantischer Gottesdienst aus der Zeit des 30jährigen Krieges (in einem unterirdischen Gewölbe). — Nürnberg, Bayr. KA. 82; Münch. int. KA. 83. Abb. „Daheim" 1884.
9. Ostergottesdienst. Junge Frau mit einem kl. Mädchen im Gestühl. Bez. H. Stelzner München 1884. Abb. „Daheim" 86.
10. Künstlers Familienbild. Frau u. drei Kinder am Familientische mit Bilderbuch u. Puppe. Bez: H. Stelzner. München 1884. Abb. „Daheim" 86.
11. Luther in seiner Familie u. Melanchthon. Luther singt mit den Kindern zum Lautenspiel. Bez: Heinrich Stelzner. München 1886. — Berl. Jub.-A. Ein Bild „Hausmusik": Münch. int. Jub.-A. 88 u. Münch. JA. 90.
12. Freudvoll u. Leidvoll. Ein Kranker, der am warmen Ofen sitzend, sich durch Lectüre erfreut. — Münch. int. Jub.-KA. 88; Nürnberger A. dortiger Künstler 1891, Abb. im Kat.
13. Aus der Kinderstube. — Münch. Jub.-A. 88.
14. Frühlingslust. Eine kl. Gänsehüterin mit ihrer Herde auf einem Wiesenabhang. Bez: H. Stelzner. München. Abb. „Daheim" 88.
15. Sommerlust: Zwei Kinder auf einer Wiese. Bez: H. Stelzner. Abb. „Gartenlaube" 89.
16. Die Kunst auf Reisen. Holz. h. 0,40. br. 0,31. — Bangel's Frankf. K.-Auct. 89.
17. Fahrende Schüler. — Münch. JA. 91.
18. Der Altertümler — Berl. int. KA. 91.
19. Lucas Cranach malt Luther. Melanchthon steht in der Nähe der Staffelei, in einem Buche lesend. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94. Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97, Abb. im Kat. Abb. „Daheim" 1896.
20. Am Bach. — Münch. JA. (Glasp.) 94.
21. Pfingstconcert. Luther drei seiner Kinder auf der Laute zum Gesang begleitend. Frau Catharina im Hintergr. am Fenster bei ihrer Handarbeit. Abb. „Illustr. Welt" 1897.
22. 23. Ein Sommerabend; Ein guter Tropfen. — Münch. 7. int. KA. 97.
24. Friederike von Sesenheim, auf einem Balcon mit schöner Fernsicht, in das Lesen eines Buches vertieft. Kniest. nach rechts gewandt. Abb. „Vom Fels zum M." 1898.
25. Mistelgauerin (bei Bayreuth) im Brautschmuck. — Münch. JA. 98.
26. Aquarell: Selbstportrait. — Nürnb. A. dortiger Künstler 91.
27. Mönche auf der Kegelbahn. — Münch. JA. 99.
28. Luther u. Melanchthon die Bibel übersetzend. — Münch. JA. 99.

Stenbock, Magnus, Graf, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Reval in Esthland 1805, gest. 1836, bildete sich in Düsseldorf u. folgte in seinen Darstellungen aus dem Landsknecht u. Räuberleben der Richtung C. F. Lessing's.
1. Eine Räuberfamilie. E: Prinz August v. Preussen. — Berl. ak. KA. 34.
2. Betendes Mädchen. (1835). Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.

3. Landsknechte, in ihrem Lager bedroht. (1836.) Soll in den Besitz Herrn Aug. Kabrun's in Danzig gekommen sein, dessen vom dortigen Stadtmuseum aufbewahrte Galerie das Bild jedoch nicht enthält.
4. Räuberscene. Letztes Bild des jungen Künstlers.

Sterl, Robert Hermann, Genre- u. Landschaftsmaler, Atelierschüler des Prof. Ferd. Pauwels in Dresden. Daselbst tätig.

I. Oelgemälde.

1. Auction. — Dresd. ak. KA. 89. Durch den Sächs. KV. 1891 an D. Weber in Kötzschenbroda.
2. Studie aus einer Ziegelei. — Berl. int. KA. 91.
3. Junges Mädchen, Studienkopf. Durch den Sächs. KV. 1892 an Rgutsbes. v. Bradsky auf Cotta bei Pirna.
4. Mädchen im Garten. Durch den Sächs. KV. 1893 an Rechtsanwalt Max Zwicker in Dresden.
5. Mädchen im Schatten eines Baumes mit Nähen beschäftigt. — Lichtenberg's Dresd. Kunstsalon, August 93. Ein Bild „Im Schatten": Gr. Berl. KA. 94.
6. Im Vorfrühjahr. — Dresd. ak. KA. 94; Berl. int. KA. 96; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
7. Dämmerung. — Berl. int. KA. 96.
8. Abend. — Gr. Berl. KA. 94. Ein Bild „Sommerabend": Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
9. Schäfer beim Feuer. — Dresd. ak. KA. 94. Durch den Sächs. KV. 1894 an Rich. Hartmann in Chemnitz.
10. Bei der Arbeit (Töpferwerkstatt). Bez: Robert Sterl Wittgenborn 94. Durch den Sächs. KV. 1895 an Zeughauptmann Kleiner in Dresden.
11. Nach dem Regen. Durch den Sächs. KV. 1896 an Oberstabsarzt Dr. Beyer in Dresden.
12. Feierabend. — Münch. JA. 98; Dresd. Deutsche KA. 99.
13. Sonnabend Abend. — Dresd. Deutsche KA. 99.

II. Aquarelle, Gouache.

1. Marktscene. Durch den Sächs. KV. 1891 an Justizrat Dr. Rudolph in Dresden.
2. Dorf-Apotheke. Gouache. Bez: R. Sterl 92.
3. Nach der Schule. Knabe sich Brod schneidend. Gouache. Bez: R. Sterl 92. Johnsdorf.
2 u. 3 Dresd. Aquarell-A. 92.

Stern, Max, Genre- u. Landschaftsmaler, in Düsseldorf.
1. Idyll. Alter Bauer mit dem Enkel auf den Knien. Daneben stehen die Mutter u. der vom Felde heimkehrende Vater, der dem Kinde einen Apfel reicht. Im Hintergr. rechts ein Wagen mit Ochsengespann, links ein Dorf. Bez: Max Stern 1894. — Arnold's Dresd. Salon, Aug. 94.
2—4. Auffahrt; Mauerblümchen; meine Schwester. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 95.
5. Strassenscene. — Berl. int. KA. 96.
6. Vor der Procession. — JA. Ddfer Künstler (Schulte) 96; Berl. int. KA. 96; Münch. int. KA. 97. Abb. „Kunst f. Alle" 97.
7. An der Piazza San Marco. — JA. Ddfer Künstler (Schulte) 96; Gr. Berl. KA. 98.
8. Während der Messe. — JA. Ddfer Künstler (Schulte) 96.
9. Abend. — Gr. Berl. KA. 98.
10. Gurkenverkäufer im Amsterdamer Judenviertel. — Dresdner Deutsche KA. 99.
11. Gouache: „Es liegt eine Krone im tiefen Rhein".
12. Gouache: Eine Soirée.
11 u. 12 Dresd. Aquarell-A. 92.

Sternberg, W. J., Deutscher Genre- u. Landschaftsmaler, der 1818—1845 in Russland lebte, die Petersburger Akad. der Künste besucht u. Reisen durch Russland u. nach Italien gemacht hat.
1. Selbstportrait des Künstlers.
2. 3. Kiew; Das Wydubezkikloster bei Kiew.
4. Ein kleinrussischer Krug (Schenke).
5. 6. Der Nemisee; Gegend von Albano.
7. Bleiz.: Auf dem Markt in Italien.
8. Sepiaz.: Ein Mönch, in seiner Nähe eine Katze.
9. Aquarell: Hunde auf dem Tisch einer Wirtsstube. 1836.
1—9 E: Galerie Tretjakow in Moskau.

Sterry, Carl, Portrait- u. Historienmaler, besuchte die Berl. Akad. u. das Meisteratelier Prof. Anton v. Werner's. In Berlin tätig.
1. Bildn. des Historienmalers Prof. August Kaselowsky. — Berl. ak. KA. 87.
2. Nachklänge. — Wiener JA. 89; Bremer allg. KA. 90.
3. Bacchantin. — Berl. ak. KA. 90.
4. „An den Abendstern". Ein Knabenpaar begrüsst den Abendstern mit Gesang zur Laute. — Gr. Berl. KA. 94.
5. Des Künstlers Frau u. Kind. — Berl. int. KA. 96.
6. Diana. — Gr. Berl. KA. 99.
7. Gouache: Frühlingstraum. — Berl. ak. KA. 92.

Stetka, Giula (Julius), Ungarischer Genre- u. Historienmaler, geb. zu Király-Lehota am 29. August 1855, war Schüler des Prof. Giula Benczúr, jetzigen Akad.-Directors in Budapest, u. ist daselbst tätig.
1. Grablegung Christi. Zwei Männer legen den Leichnam in's Grab, in Gegenwart der Mutter Jesu u. des Johannes. h. 2,60, br. 1,65. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88; Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. Dec. 91. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890).
2. Tres faciunt collegium. Ein zur Laute singender Mann, dem zwei jüngere zuhören. Lebensgr. Kniest. Bez: Stetka Giula 1891. — Berl. int. KA. 91.
3. Die Neugierigen. Lesende j. Dame, von zwei vorübergehenden Männern belauscht. E: König v. Ungarn. — Münch. int. KA. 92; Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.; Antwerp. WA. 94, Abb. im Kat.
4. Bildn. des ehemal. ungar. Ministerpräsidenten Alex. Wekerle. Abb. „Kunst f. Alle", Oct. 1896.

Stetten, Carl von, Portrait-, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Augsburg 1857, studirte auf der Akad. zu München u. in Paris, auf dessen Salon 1889 er eine 3. Medaille errang. Lebt in Neuilly-sur-Seine bei Paris. Med. Chicago 93.

Digitized by Google

1. Damenportrait. Kniest. einer mit gefalteten Händen sitzenden ältern Dame in Schwarz. — Berl. ak. KA. 86.

2. Italiener in Paris. Zwei junge Verkäufer von Gypsfiguren an einem Brückengeländer. Bez: C. v. Stetten. Paris 1888. — Münch. Jub.-A. 88; Par. WA. 89; Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93 u. 95; Dresd. int. KA. 97.

3. Im April. — Münch. Jub.-A. 88.

4. 5. Die ältere Schwester; Fern von der Welt. — Münch. JA. 90.

6. Häkelnde Mädchen. — Berl. int. KA. 91.

7. Am Fuss des Louvre. Auf einer Steinbank vor dem Prachtbau sitzen ein alter u. ein junger Arbeiter, ersterer die Zeitung lesend, letzterer in Nachsinnen versunken. E: Carl von Stetten. Paris 93. — Münch. „Secession" 93; gr. Berl. KA. 95; Dresd. int. KA. 97. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).

8. 9. Apfelblüte. Zwei Bilder. — Münch. „Secession" 93.

10. 11. Fischerboot auf dem Lago Maggiore; Im Regen (Locarno). — Münch. „Secession" 94.

12. Forellenfischer an der Maggia (Tessin).

13. Portr. des Herrn Ch. Lebargy (von der Comédie-Française).

12 u. 13 Münch. „Secession" 95.

14. 15. Angelina; Frühlingssonne. — Münch. „Secession" 96.

16. Bildn. des Prinzregenten Luitpold v. Bayern, stehende Figur in Generalsuniform, barhaupt, nach links gewendet. Kniest. — Münch. „Secession" 98. Abb. „Kunst f. Alle", Juli 98.

17. Ninon. — Gr. Berl. KA. 98.

Steuben, Charles, franz. Historienmaler deutscher Herkunft, geb. zu Bauerbach im Badischen am 19. April 1788, gest. zu Paris am 21. Nov. 1856, war schon als Kind mit seinem Vater nach Petersburg u. in jugendlichem Alter in das Atelier Gérard's nach Paris gekommen, wo er seine Ausbildung erhielt u. den grössten Teil seines Lebens verbrachte. Die übrigen Lehrer Steuben's waren David u. Gros, unter deren Einfluss der j. Künstler bald zur Berühmtheit gelangte, deren er sich nicht nur auf dem Gebiete der Geschichtsmalerei, sondern auch des Portraits u. des Genres erfreute. 1833 wurde er zum Ehrenmitgliede der Akad. Petersburg ernannt.

1. Peter der Gr. während eines Sturmes auf dem Ladogasee das Steuer führend. (1812). Von Napoleon angekauft. Jetzt in Peterhof bei Petersburg. Lith. von C. Kauffmann. roy. qu. fol.

2. Tell aus dem Nachen Gessler's an's Land springend. (1822). Abb. „Denkmäler der Kunst" Taf. 129.

3. Der Schwur der drei Schweizer auf dem Rüttli. (1824).

2 u. 3 erwarb der Herzog von Orleans für seine Galerie.

4. Peter d. Gr. als Kind wird vor zwei ihn verfolgenden Strelitzen durch seine Mutter in eine Kapelle des Troizkischen Klosters gerettet. (1827). War früher im Luxembourg. Mezzotintostich von Jazet. imp. qu. fol.

5. Die Stärke. Allegorische Figur, welche, 1825 bestellt, in einem Saal des Staatsrats im Louvre über einer Tür ihren Platz finden sollte. h. 1,40, br. 1,74. War früher im Luxembourg.

6. Napoleon's Tod auf St. Helena. (1830). Mezzotinto von Jazet. gr. qu. fol.

7. Napoleon's Rückkehr von Elba unter dem begeisterten Empfang durch die Truppen. (1831). Mezzotinto von Jazet. gr. qu. fol.; Gest. von Fr. Randel.

8. Napoleon in der Schlacht bei Waterloo. (1835). Mezzotinto von Jazet. 1836. War Eigentum des Kunsthändlers Velten in Karlsruhe. — Par. Salon 35.

9. Napoleon I. Gest. von Achille Lefèvre. fol.

10. Alexander v. Humboldt, Brustbild. 1814 gem. Gest. von Forster 1818.

11. Bildn. Alex. v. Humboldt's, ganze Figur in Lebensgr. — Berl. ak. KA. 24.

12. Napoleon I. in seinem Cabinet mit dem Könige von Rom. Gest. von Friedr. Weber. gr. fol.

13. Friedrich Wilhelm IV. v. Preussen, als Kronprinz. Gest. von E. F. Lignon. 1816. fol.

14. 15. Simson u. Delila; Judith auf dem Wege zu Holophernes. Beide in Mezzotinto von Jazet. fol.

16.—18. Joseph und Potiphar's Weib; Hagar dem Abraham vorgestellt; Eine Spanierin. — Berl. ak. KA. 46.

19. Christus auf Golgatha. Mezzotinto von A. Jazet. imp. fol. Ein Bild „Auf Golgatha" („Denn sie wissen nicht was sie tun"), 1841 gemalt, befindet sich in der Galerie Tretjakow in Moskau.

20. Esmeralda, nach Victor Hugo's Roman „Notre Dame de Paris". E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart. Gest. von Jazet. roy fol.

Für den Raffael-Saal im Orangeriehause zu Sans-Souci hat Steuben folg. drei Gemälde copirt:

1. La vierge an Linge. Die mit dem Diadem geschmückte Madonna, dem kleinen Johannes das schlafende Christkind zeigend. Orig. im Louvre. Copirt 1814.

2. Madonna de Pesce. Orig. im Escurial. Copirt 1814.

3. La Perla. Orig. im Escurial. Copirt 1817.

Steuerwald, Wilhelm, Architektur- u. Landschaftsmaler aus Quedlinburg, war Schüler J. W. Schirmer's in Düsseldorf u. Carl Hasenpflug's in Halberstadt. Lebte in Quedlinburg.

1. Ritterburg. — Halberst. KA. 34, angek. f. d. Verlosung.

2. Kloster Laach. — Berl. ak. KA. 36; KV. Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 38.

3. Abendlandschaft. — Leips. KA. 41.

4. Krypta des Klosters Conradsburg, mit Durchblick auf eine Stadt im Schnee. Bez. m. Monogr. S. T. W. 1847. E: T. Eckhof, Bremen. — Bremer A. a. Privatbesitz 63. Ein ähnl. Bild besitzt Med.-R. Erdmann in Dresden.

5. Die Krypta der Quedlinburger Schlosskirche, Begräbnisstätte des deutschen Königs Heinrich's I. — Berl. ak. KA. 48.

Digitized by Google

6. Blick auf die Klusfelsen. Angek. vom Halberst. KV. 1853 für dessen Verlosung.
7. Kreuzgang im Kloster Walkenried am Harz. — Berl. ak. KA. 58.
8. Burg Elz an der Mosel. — Hannov. KA. 72.

Stevens, Alfred, franz. Genremaler, geb. zu Brüssel am 11. Mai 1828, trat bereits als Knabe in die École des beaux-arts in Paris u. empfing den weitern Unterricht bei Navez u. Roqueplan. Obgleich Belgier wird er doch, infolge des überwiegenden französischen Einflusses auf seine Entwickelung, der Französischen Schule beigezählt, wie er denn auch in Paris den grössten Teil seines Lebens ansässig blieb u. erst im J. 1895 nach Brüssel zurückkehrte. Ausser seinen vielen Tafelbildern mit Scenen aus der modernen Gesellschaft malte er für den König der Belgier die Jahreszeiten im Costüm der Gegenwart al fresco. Gold. Med. 1851; Med. d'h. Par. WA. 89; Ehrendiplom der Berl. int. KA. 91.

1. Zwei Damen in Trauerkleidern bei einer dritten zum Besuch. Bez: Alfred Stevens 1857. h. 28½", br. 38". E: Gal. Ravené, Berlin. Ein Bild „Trauerbesuch" war auf der Münch. int. KA. 69.
2. Junge Dame in rosa Kleide, im Lehnstuhl lesend. E: Samml. Johann Meyer, Dresden.
3. Eine Dame im Morgenanzuge tritt hinter einem Spiegel hervor in das Atelier des Künstlers. — Auction Sedelmeyer im Wiener Künstlerh., Dec. 72. Holzschn. „Zeitschr. f. bild. K." 1875.
4. Dame in Morgentoilette mit grossem Sonnenschirm promenirt, von Schmetterlingen umgaukelt, im Park. h. 0,46, br. 0,38.
5. Erzählung am Fenster. Drei Damen, ihnen zu Füssen liegt ein Hund.

4 u. 5 aus der Versteigerung der Galerie Gsell in Wien, März 72.

6. Der Frühling. Landschaft mit einer jungen Dame, der sich ein Vogel auf die Schulter setzt. — Wiener WA. 73. Holzschn. „Zeitschr. für bild. K." 1875 u. Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 258.
7. Dame, Limonade bereitend. h. 0,47, br. 0,39. E: Ed. L. Behrens.
8. Der Beweis. h. 0,65, br. 0,53. E: E. P. Schuldt.

7 u. 8 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

9. Der Salon des Malers. Auf Glas. h. 0,86, br. 1,14.
10. Der Marienkäfer. h. 1,36, br. 1,70. E: Belg. Staatsmuseum.

9 u. 10 Wiener int. KA. 82.

11. Der Geizige. Gest. von J. B. Meunier. — Wiener graph. KA. 83.
12. Im Boudoir. E: Geb. Commerz.-R. v. Hansemann. — Berl. A. a. Privatbesitz 88.
13. 14. Schlimme Nachricht; Junge Frau, Salondame.
15. Die Geschenke. E: J. S. Forbes, London.

13—15 Münch. Jub.-A. 88.

16.—19. Die Jahreszeiten. Vier Einzelfiguren junger Damen in modernem Costüm. Bez: A. Stevens. Holz, je h. 0,77, br. 0,35. Aus d. Samml. Theodor Eggers in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 88 u. ff. Tage.
20. Der letzte prüfende Blick. — Münch. JA. 89.
21. 22. Lady Macbeth; Vor dem stürm. Meere. — Par. WA. 89.
23. En promenade. Elegante Dame auf dem Spaziergang. Bez: A. Stevens. h. 0,74, br. 0,44. (Auf der Rückseite Certificat). Aus dem Nachlass des ehem. Frankfurter, 1888 in Amsterdam verstorb. Kunsthändlers Friedr. Kayser auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Nov. 90.
24. Zur Harfe. — Münch. JA. 91.
25. Die Familie. Ein Herr u. eine j. Dame mit einem Kinde auf dem Schos.
26. 27. Ophelia, Kniest.; Seestück mit Dampfer.

25—27 Berl. int. KA. 91.

28. Chant passionné. h. 1,00, br. 0,59. E: Musée national du Luxembourg.
29. Die trauernde Wittwe. Junge Dame in Hut u. Shawl vor ihrem geöffneten Schreibtisch. Bez: Alfred Stevens. h. 0,65, br. 0,54. Aus der Galerie A. Ph. Schuldt in Hamburg, versteigert durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) aus Köln, 2. Mai 1893.
30. 31. Dame mit Schmetterling; Geduldete Bettelei.
32. Im Atelier. Das Atelier einer Malerin mit zwei besuchenden Damen, deren eine portraitirt wird. Abb. im Kat.

30—32 Gr. Berl. KA. 95. Ein Atelier-Intérieur aus der Galerie Kums in Antwerpen wurde bei Versteigerung derselben im Juni 1898 vom Brüsseler Museum für 25000 frcs. erworben. („Kunst f. Alle" vom 1. Juli 98).

Stevens, Joseph, älterer Bruder Alfred's, geb. zu Brüssel 1822, gest. daselbst am 2. Aug. 1892, machte seine Kunststudien in Paris, wo er sich der Genre- u. Tiermalerei widmete u. den Hund besonders zum Gegenstand seiner Beobachtung u. vielfachen Darstellung wählte. Mitglied der Akad. zu Antwerpen u. Ehrenmitglied der Wiener Akad. d. K. Med. I. Paris 55.

1. Die Marktschreier. — Brüsseler allg. KA. 57.
2. Hund vor dem Spiegel. h. 1,27, br. 1,51. E: Prosper Crabbe. — Wiener JA. 72; Karfunkel's Berl. Salon 73; Wiener int. KA. 82.
3. In der Abenddämmerung. — Wiener WA. 73.
4. Episode des Hundemarktes in Paris. — Brüsseler allg. KA. 57; Wiener WA. 73.
5. Hund in Beobachtung einer Fliege. — Par. WA. 78.
6. Hinter den Coulissen des Marktschreiers. Holz. h. 1,07, br. 1,37. E: Oscar Stevens. — Wiener int. KA. 82.
7. Der Sandwagen. Wurde aus der Gem.-Samml. der Frau van den Eynde in Paris am 18. Mai 1897 für 10500 frcs. versteigert. (Kunstchronik vom 10. Juni 1897).

Stevenson, R. Macaulay, Schottischer Landschaftsmaler, geb. 1864. Lebt in Glasgow u. Edinburgh. Med. II. Münch. JA. 93.

1. 2. Auf dem Rübenfelde; Nachtlandschaft.
3. Mondnacht. Ein Bild „Mondaufgang": Münch. JA. 93.

1—3 Münch. JA. 91.

4. Pastorale. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94 u. 95.
5. An der Mühlenbrücke.

Digitized by Google

6. Jairies-Teich. Baumgruppe mit Schafen an kleinem Gewässer. Abb. im Kat.
5 u. 6. Gr. Berl. KA. 94.
7.—9. Friede; Romance; Farm. — Münch. „Secession" 94.
10. Idyll. — Münch. „Secession" 94 u. 95.
11. Taumorgen am Forth bei Stirling. — Dresd. int. KA. 97.
12. Herbstabend (Halbmond).
11 u. 12 Münch. „Secession" 95.
13. Träumerei. — Münch. „Secession" 95 u. 96; Stuttg. int. KA. 96.
14. 15. Abendsang; Juni-Nacht. — Stuttg. int. KA. 96; Dresd. int. KA. 97.
16. 17. Phantasie; Durch das Tal. — Stuttg. int. KA. 96.
18. Aquarell: Die alte Hütte. — Wiener int. KA. 94.

Stever, Gustav Curt Friedrich, Portrait-, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Riga am 16. Mai 1823, gest. zu Düsseldorf am 17. März 1877, bezog 1847 die Berliner Akademie, besuchte 1850 Stockholm u. Upsala, an welchen Orten er mehrere Portraits malte, u. wandte sich 1854 nach Paris, um unter Couture seine Studien zu erweitern. 1858 lebte er auf dem v. Schack'schen Gute Basthorst bei Schwerin, wo er einige Portraits malte, zog 1859 nach Hamburg u. endlich im Mai 1865 nach Düsseldorf. Der Grossherzog von Mecklenb.-Schwerin verlieh ihm den Professortitel.

I. Oelgemälde.

1. Selbstportrait. — Berl. ak. KA. 48.
2. Miss Mary Browning, später Frau v. Marschall, Kniestück, 1858 in Basthorst vollendet. — Berl. ak. KA. 58.
3. 4. Portr. des Herrn Ernst v. Schack-Basthorst; Portr. seiner Gemahlin. Brustbilder, 1858 gemalt. Im Besitz der Familie.
5. Der erste Todschlag. Ausgeführte Skizze. Eigentum der Wittwe Stever's in Ddf. (Vgl. Oelg. Nr. 22).
6. Mater dolorosa (die Züge der Mutter des Künstlers), Brustbild. E: Frau M. v. Marschall.
7. Ecce homo. Brustbild. E: Frau v. Huth, Meckl.-Schwerin.
6 u. 7 Dresd. ak. KA. 59.
8. König David u. Abisag von Sunem. Der alte König auf seinem Ruhebette. Neben demselben steht, in der Rechten eine Harfe, die schöne Abisag, den Schlummer des Königs bewachend. Bez: G. Stever. 1860. h. 1,22, br. 1,22.
9. Ermordung des Wendenkönig's Gottschalck am Altar der Kirche zu Lenzen am 7. Juni 1066. Bez: Gustav Stever. 1861. h. 1,16, br. 1,46. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
8 u. 9 E: Gem.-Galerie Schwerin.
10. Genrebild aus dem 17. Jahrhundert.
11. Page u. Dienerin aus dem 17. Jahrhundert. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W.
10 u. 11 Berl. ak. KA. 68.
12. 13. Gottfr. v. Raesfeld (1580) u. Rud. v. Langen (1585). Zwei der zwölf lebensgr. histor. Figurenbilder für eine der 6 Nischen im got. Rathause zu Münster. (Die übrigen 10 Bilder wurden den Malern Bever, Röting, Adolf Schmitz, Tüshaus u. Dom. Mosler übertragen). Gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. W.
Ausgestellt im Galeriesaal der Kunstakad. zu Ddf., Nov. 69.
14. Die Schmollenden. Bez: G. Stever. Düsseld. 69. (Vielleicht ident. mit dem Bilde „Vorüberziehendes Gewitter", ausgestellt Ddf. 69).
15. Der erste Schritt eines jungen Paares zur Versöhnung. (Er reicht ihr einen halben Apfel). Bez: G. Stever. Düssd. 1869.
16. Der junge Rubens von seinem Meister Adam van Noort auf heimlichen Malstudien in der Dachkammer ertappt. (Das begonnene Bild des jungen Rubens, eine Mater dolorosa, ist das aus dem Gedächtnis gemalte Portrait der Mutter Stever's, welches dieser später allen seinen Mater dolorosa-Bildern zu Grunde legte). — — Ausgestellt Ddf. 70; Berl. ak. KA. 70; Wiener WA. 73.
17. Dame u. Cavalier aus dem 17. Jahrhundert. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Der Empfang. Cavalier einer Dame die Hand küssend", bez: G. Stever. Düssld. 1870.
18. Auferstehender Christus. In Ddorf im Auftrage des Grossh. von Mecklenburg-Schwerin gemalt. Altargem. für Warnemünde. — Berl. ak. KA. 70. Mit der Skizze eines auferstandenen Christus hatte Stever sich bereits 1868 bei der vom KV. f. Rheinl. u. W. veranlassten Concurrenz zur Herstell. eines Altargem. f. die evangel. Kirche zu Werdohl in Westfalen beteiligt u. einen Geldpreis erhalten, während die Ausführung Carl Bertling übertragen wurde.
19. Jean Mabuse malt sein schlafendes Kind. In Philadelphia.
20. Vor dem Spaziergang. Angek. für die 5. Köln. Dombaulotterie, Januar 1870.
21. Nach dem Spaziergang. Gegenstück.
20 u. 21 Bremer KV. 1880.
22. Adam u. Eva an der Leiche Abel's. Ausgeführte Farbenskizze zu einem Gemälde in natürlicher Grösse. — Berl. ak. KA. 72. (Vgl. Nr. 5).
23. Van Dyck vor der Staffelei im Atelier einer niederländ. Malerin, die seinen Worten lauscht. — Ddorf. Salon Bismeyer & Kraus 73.
24. Christus u. Petrus auf dem Meere. Altargem. für Wustrow, Meckl.-Schwerin. 1873. — Schulte's Ddfer KA. 73.
25. Verklärung Christi. Altargem. f. Barmen, Rheinl.
26. Das Abendmahl. Altargem. f. die Kirche zu Kloster Dobbertin in Mecklenburg.
27. Ein Cavalier seiner Dame ein Lied zur Laute vortragend. h. 0,89, br, 0,75. E: Henry Winckler, Hamburg. — Ddfer Salon Bismeyer & Kraus 74; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
28. Aus der Renaissance-Zeit. E: Barmer KV., angek. 75.
29. Jairi Töchterlein. Erstes Gemälde Stever's, das er unter Couture in Paris gemalt. Privatbesitz in Philadelphia.
30. Holländ. Familienscene (Familienglück) aus der Renaissance-Zeit. Ein Ritter sein auf dem Schos der Mutter sitzendes Kind begrüssend. Angebl. angek. vom Kaiser v. Oesterreich. — Schweriner KA. 77; KV. f. Rheinl. u. W. 77. Letztes Bild des Künstlers.

Digitized by Google

81. Dame mit einem Falken auf der Hand. Costümstudie. Holz. h. 1,28, br. 0,22. E: Frau J. Dieterich. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
82. Reifliche Ueberlegung. h. 0.84, br. 0,73. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. u. 16. April 96.

II. Cartons.

1. Cartons für die Chorfenster der Paulskirche zu Schwerin. Ein Doppelcarton: auf der linken Halbseite „der betende Christus" nach Lucas XXII, 42, 43, auf der rechten „der tröstende Engel", nebst den Farbenskizzen, im Auftrage des Grossherzogs gez. u. gem., befand sich im Schweriner KV., Ende 73. Die Ausführung erfolgte durch den Glasmaler Ernst Gillmeister.
2. Entwürfe zu Glasmalereien für die Chorfenster in Dobbertin, Darstellungen aus dem alten u. neuen Testament.
3. Die vier Evangelisten, Cartons zu Fenstergemälden für das Schroeder-Mausoleum in Hamburg.

Zum Teil nach handschriftl. Mitteil. aus der Familie.

Stewart, Julius L., Amerikan. Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Philadelphia am 6. Sept. 1855, Schüler Gerôme's u. R. de Madrazo's. In Paris tätig. — Kl. gold. Med. Berlin 91; gr. gold. Med. Berlin 96 (anlässlich der 200jähr. Jubelfeier der Berl. Akad. d. K.)

1. In voller Eile. Ein j. Mann u. zwei j. Damen auf einem kl. Dampfer, dessen Steuer eine der Damen regiert. (1886). — Berl. int. KA. 91.
2—4. Une cour au Caire; A Hunt ball; A Hunt supper. — Par. WA. 89.
5. Ansicht von Antibes am Mittelmeer. — Wiener int. KA. 94.
6. Die Taufe (Gartensaal, Augenblick der Taufhandlung in Anwesenheit vieler Zeugen, 21 Figuren). — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.; Abb. „Illustr. Z." 95.
7. Im Garten, promenirende j. Dame. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.
8. 9. Venedig; Liebesorakel. — Gr. Berl. KA. 95.
10. Portr. der Gräfin Essex. — Münch. „Secession" 95; Berl. int. KA. 96.
11. Nackte Studie. (Nackte weibl. Figur an einem am Wasser stehenden Baum gelehnt). Bez: J. L. Stewart 95. — Dresd. int. KA. 97.
12. Lunch auf der Yacht. — Münch. „Secession" 95.
13. Yachting. Frühstück an Bord. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.
14. Auf einer Yacht. Fahrendes Dampfschiff mit vier Damen u. zwei Herren an Bord. Bez: J. L. Stewart 96.
15. In Gedanken. Junge Dame auf einer Gartenbank. Bez: J. L. Stewart 96.
14 u. 15 Dresd. int. KA. 97.
16. Zu Hause. — Wiener Jub.-A. 98.
17. Am Ufer eines Flusses.
18. 19. Radirungen: Morgentoilette; Auf der Gartenbank.
17—19 Wiener JA. 99.

Stichart, Alexander, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Werdau, Krd. Zwickau, 1838, gest. zu Jöhstadt, Krd. Zwickau, am 2. Juli 1896, war Schüler der Dresd. Akad. u. Atelierschüler Jul. Schnorr's v. C. Seine ferneren Studien machte er in München u. bei van Lerius in Antwerpen, arbeitete einige Jahre in Wien als Gehilfe Griepenkerl's bei dessen monumentalen Gemälden u. liess sich Anfang der 70er Jahre in Dresden nieder. Ausser einigen Kirchenbildern schuf er vorzugsweise und mit Erfolg auf dem Gebiete der Sagen- u. Märchendichtung. Silb. Med. d. Dresd. Aquarell-A. 92.

I. Oelgemälde.

1. „Der Wirthin Töchterlein", nach Uhland. — Dresd. ak. KA. 61.
2. Schneewittchen's Erwachen im Hause der Zwerge. — Dresd. ak. KA. 64.
3. Gretchen. — Dresd. ak. KA. 65.
4. Die Auferstehung Christi. Altarbild für die Kirche zu Conradsdorf. Die Farbenskizze, bez: Alex. Stichart 1876, im Album der Dresd. Akademie.
5. Totentanz. — Dresd. ak. KA. 77.
6. Glühwürmchen, Genrebild. — Dresd. ak. KA. 78, verkauft an Charles Jones in Paris.
7. Trio (con amore). Klavierspielerin u. Geiger, zwischen ihnen Amor. Bez: Alex. Stichart. — Dresd. ak. KA. 81.
8. Todesahnen. — Berl. ak. KA. 80; Wiener JA. 81.
9. Glühwürmchen u. Gnom. — Dresd. ak. KA. 83.
10. „Rühre mich nicht an"! Christus erscheint der Maria Magdalena. Für die KA. in Melbourne 1888 bestimmt. — Berl. Jub.-A. 86; Sächs. KV. April 87.
11. Genoveva. Sie steht im Walde neben der Hirschkuh, auf deren Rücken sie das Kind gesetzt hat. Bez: Alex. Stichart. Durch d. Sächs. KV. 1894 an Gotthold Höfer in Dresden. Rad. von Th. Langer f. das Vereinsheft XIII. (1896) des Sächs. KV. fol.
12. Christus u. Petrus auf dem Meere. „Herr hilf mir!" lebensgr. Figuren. Altarbild für die Petrikirche in Rochlitz. Abb. in „Reclam's Universum", 6. Oct. 1898. Kleinere Seitenbilder: „Moses" u. „Elias". Bez: Alexander Stichart. 1895. Aus Staatsmitteln gestiftet. Ausgestellt im Sächs. KV. im Juli 95, der Kirchengemeinde zu Rochlitz übergeben am 11. Aug. 1895.

II. Wandgemälde.

1. Christus am Oelberge, Johannes u. Jacobus. Wandbild in Wachsfarben in der Kapelle des Jacobshospitals in Zittau. — Dresd. ak. KA. 82.

III. Aquarelle, Pastelle.

1. Der Gelahrte. Aquarell. E: Baumeister Jehn, Dresden. — Dresd. ak. KA. 80; Dresd. Aquarell-A. 87.
2. Im Chor von Araceli in Rom. Ein orgelspielender Kapuziner, dem zwei andere Mönche zuhören. Aquarell. Bez: A. Stichart 80. — Dresd. u. Berl. ak. KA. 80; Wiener JA. 81. Angek. für die Kunstlotterie des Dresd. Albertvereins 1882.
3. Das Schneiderlein von Lissabon. Aquarell-Cyclus von 7 Bildern. Bez: Alexander Stichart. — Sächs. KV., Sommer 86; Hamb. Frühj.-A. 87.

Digitized by Google

4. Viel Lärm um Nichts. Durch den Sächs. KV. 1889 an C. Heckel, Dresden.

5. Ostermorgen. Aquarell. — Dre d. Aquarell-A. 90.

6. Christus in Gethsemane. Pastell. — Münch. JA. 90. Durch den Sächs. KV. 1890 an Dr. med. Gilbert, Dresden.

7. Märchen vom Einsiedel u. dem Panskinde. Cyclus von sieben Aquarellen:

1) Trosteinsamkeit: Einsiedel vor seiner Grotte lesend.

2) Verwaist: Einsiedel findet einen kleinen Faun, dessen Mutter der Blitz erschlagen.

3) Barmherzigkeit: Einsiedel trägt den Kleinen in seine Höhle.

4) Vergebliches Mühen: Einsiedel will den Kleinen beten lehren.

5) Erfolgreiches Mühen: Der j. Faun wirbt mit einem Blumenstrauss um die Gunst einer Fauniske.

6) Gerechter Zorn: Einsiedel überrascht das junge Paar.

7) Versöhnung: Die Faunenfamilie bringt dem Einsiedel Früchte.

Durch den Sächs. KV. 1891 an Hauptmann v. Brehmer, Blasewitz.

8. Hänsel u. Gretel. Cyclus von neun Aquarellen in einer intarsienartig bemalten Umrahmung. — Dresd. Aquarell-A. 92.

9. Der Schmied von Jüterbogk. Cyclus von sechs Aquarellen in einem Rahmen. — Sächs. KV., Juni 93; Dresd. ak. KA. 94.

10. „Die drei Männlein im Walde", nach Grimm. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 95.

11. Vergeblich' Mühen. Aquarell. E: Cab. der Handz. in Dresden, Geschenk des Sächs. KV. — Berl. int. KA. 96. Das dem Aquarell-Cyclus Nr. 8 entnommene u. wiederholte Bild ist unter dem Namen „Frommer Wunsch" von Prof. Ernst Mohn für das XI. Vereinsheft des Sächs. KV. auf das Jahr 1893 in folio radirt worden.

Eine Sonder-A. von Werken Alexander Stichart's fand im Nov. 1896 in den Räumen des Sächs. KV. zu Dresden statt.

Stieler, Eugen von, Sohn des Portraitmalers Joseph Stieler, Genremaler, geb. zu München 1849, war Schüler Piloty's u. wurde Präsident der Münch. Künstlergenossenschaft, legte aber anlässlich der bevorstehenden Ergänzungswahlen für den Vorstand 1896 sein Amt nieder. In München tätig.

1. Totengräber-Scene aus „Hamlet". — Berl. ak. KA. 77.

2. Erste Künstlerleiden. Bez: E. Stieler. München 1879. — Münch. int. KA 79; Kölner KA. 80.

3. Scene im Volkstheater. — Münch. int. KA. 83.

4. (Die vier Temperamente). Der Dorfwirt mit drei Gästen beim Kartenspiel. Bez: E. Stieler 1882. Abb. „Gartenlaube" 1883.

5. Die alte Wiege. Ein junges bäuerliches Paar freut sich beim Anblick der alten Wiege auf den nächsten Insassen derselben. — Berl. ak. KA. 87. Abb. im Kat.

6. Ein Enkel! Ein alter Bauer in Betrachtung der noch leeren Wiege. Abb. „Gartenlaube" 1889.

7. Der Herr Gemeindevorstand. Halbfigur. Abb. „Universum" VII.

8. Alter schützt vor Torheit nicht. Ein alter Bauer macht einer jungen Magd ein Liebesgeständniss. Bez: E. v. Stieler. München. Abb. „Universum", Dec. 98.

Stieler, Joseph Karl, geb. zu Mainz am 1. Nov. 1781, gest. zu München am 9. April 1858, erhielt den ersten Zeichnenunterricht von seinem Vater, dem Medailleur Joh. Friedrich St., u. seit 1798 die erste Anleitung in der Oelmalerei vom Maler Fesel in Würzburg. Im J. 1800 bezog er die Wiener Akademie unter Füger u. erwarb sich bereits 1805 als Portraitmaler auf einer Reise in Polen, in Warschau u. Krakau namentlich, die Mittel zu seiner weiteren Ausbildung in Paris. Hier studirte er von 1806—1808 unter Leitung Gérard's u. arbeitete 1808—1810 als gesuchter Bildnissmaler in Frankf. a. M., wo er im Brentano'schen Hause freundliche Aufnahme u. Unterstützung fand. 1810 ging er nach Italien, portraitirte in Mailand den Vicekönig Eugen u. mehrere Mitglieder seines Hofes u. kam erst 1811 nach Rom, wo er für den Grossherzog von Frankfurt ein Altarbild „Die Befreiung des heil. Leonhard aus dem Kerker" malen musste. 1812 folgte er dem Ruf des Königs Max von Bayern nach München, um die königliche Familie zu portraitiren. Seitdem wurde München sein wesentlicher Aufenthaltsort, zu dem er von seinen manchfaltigen Berufs- u. Studienreisen stets gern zurückkehrte. 1820 wurde er zum bayerischen Hofmaler ernannt, 1833 zum Mitgliede der Berliner Akad. d. K.

1. Der heil. Carl, Altarwerk für den damal. Grossherzog v. Frankfurt. 1808 in Paris vollendet.

2.—4. Bildnisse Franz Brentano's, seiner Gemahlin u. seines Töchterchens (letzteres in unbekleideter Halbfigur). In Frankf. a. M. zwischen 1808 u. 1810 gemalt. E: Familie Brentano.

5. Bildniss des Prinzen Eugen, Vicekönigs von Italien, 1810 in Mailand gemalt.

6. Bildniss des Generals Tettenborn in ganzer Figur. Bez: J. Stieler 1815. h. 2,445, br. 1,695. E: Kunsthalle Hamburg. Geschenk der Baronin Tettenborn auf Walluf 1867.

7. Bildniss der bayer. Hofsängerin Vespermann. h. 0,71, br. 0,57.

8. Bildniss des Kaisers Franz I. von Oesterreich. Brustb. Bez. 1817. h. 0,68, br. 0,54.

9. Kaiserin Caroline Auguste, geb. Prinzessin von Bayern, Gemahlin Franz I. Brustb. h. 0,65, br. 0,54. Gest. von B. Höfel. fol.

7—9 Münch. Neue Pinakothek.

10. Brustb. des Staatsrats Egid v. Kobell. — Münch. Künstler-V., März 24.

11. Ludwig I., König von Bayern, ganze Figur im Krönungsschmucke. Gest. von A. Reindel. roy. fol.; Lith. von G. Schreiner. gr. fol.

12. Königin Therese von Bayern im Krönungsornate. Lebensgr. ganze Figur. Bez. 1827. h. 2,46, br. 1,66. — Münch. KA. 29. Lith. von Behringer; Lith. von Hanfstaengl.

Digitized by Google

13. König Otto von Griechenland. h. 0,71, br. 0,57. — Münch. KV., März 37. Lith. von Bodmer. fol.

12 u. 13 E: Neue Pin. München.

14. Königin Amalie von Griechenland geb. Prinzessin von Oldenburg. Bez. 1837. h. 0,73, br. 0,58. — Münch. KV., März 37. Lith. von Fertig. fol.

15. Prinzessin Auguste von Toscana, Gemahlin des Prinzen Luitpold von Bayern. h. 0,71, br. 0,57.

14 u. 15 E: Neue Pin. München.

16. Charlotte von Hagn, k. bayer. Hofschauspielerin als Thecla in Schiller's „Wallenstein". 1828 gemalt. E: Residenz München. Lith. von F. Legrand 1829. fol.

17. Bildniss Goethe's. Sitzende halbe Figur mit einem, einige Verse König Ludwig's enthaltenden Blatt in der Rechten. In Weimar 1828 nach dem Leben gemalt. h. 0,78, br. 0,62. E: Neue Pin. München. Lith. von J. Rigal. fol.; Lith. von J. G. Schreiner. gr. fol.; Gest. von W. Müller. gr. 8.; Rad. von W. Unger. 4. (Graph. Künste XI.); Gest. von E. Radclyffe. oval kl. fol.; Holzschn. „Gartenlaube" 1899.

18. Der Schutzengel. Ein schlafendes Kind, dem sich eine Schlange nähert, wird von seinem Engel beschützt. E: Städt. Gemäldesamml. Mainz. — Berl. ak. KA. 32; Mainzer KA. 36. Lith. von F. Schapper in London. gr. fol.

19. Bildniss der Frau des Künstlers in weissem Gewande in einer Mondscheinlandschaft sitzend.

20. Das achtjährige Töchterchen des Künstlers sitzt in einer Gebirgslandschaft am Bache, mit Blumen spielend. Ganze lebensgr. Figur. — Halberst. KA. 36; Mainzer KA. 36.

19 u. 20 Münch. KA. 35.

21. Der regierende Herzog von Sachsen-Coburg. Lebensgr. ganze Figur. — Münch. KV. 36.

22. Bildniss des Königs Friedrich August II. von Sachsen. 1838 in Pillnitz begonnen.

23. Bildniss der Königin Maria von Sachsen, geb. Prinzessin von Bayern.

22 u. 23 Beide Bilder, 1839 vollendet, waren im Januar 1840 im Brühl'schen Palais zu Dresden ausgestellt. Beide lithogr. von F. Hanfstaengl. fol.

24. Portr. der Prinzessin Amalie von Sachsen, Schwester der Könige Friedrich August II. u. Johann. Vor 1839 gemalt.

25. Brustb. der Prinzessin Johann von Sachsen, geb. Prinzessin von Bayern. — Sächs. KV. 39.

26. König Ludwig I. von Bayern, im Civilrock, vor einem Pfeiler stehend. Im Hintergr. die Pinakothek. — Münch. KV., Juli 41.

27. Maria Königin von Sachsen. E: Geh.-R. v. Minckwitz. — Dresd. KA. für die Tiedge-Stiftung 1842. Lith. von Franz Hanfstaengl. fol.

28. Portrait des Königs Max Joseph von Bayern, Brustbild. Gest. von F. Forster. Oval. fol.

29. Eugen Prinz von Leuchtenberg, in ganzer Figur stehend im Reitermantel. Lith. von J. Selb. roy. fol.

30. Herzog von Leuchtenberg, Brustbild. h. 0,70, br. 0,58. Aus der Samml. der Gräfin Reigersberg in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Mai 90.

31. Maximilian, Kronprinz von Bayern, Brustbild. 1837 gemalt. Lithogr. von J. Schöninger. fol.

32. Ludwig Tieck. Lebensgr. Brustb. 1838 in Dresden gemalt. — Münch. KV. 43; Dresd. ak. KA. 48.

33. Fr. v. Schiller. Brustb. Nach einer Gypsmaske, Haar u. Kleidung nach einem Pastellbilde Schroeder's. Lithogr. von A. Arnst für's König Ludw.-Album. gr. fol.

34. König Friedrich Wilhelm IV. von Preussen, lebensgr. Figur unter einem Baldachin stehend. Im Hintergr. das Neue Museum in Berlin. 1845 im Münch. Atelier des Künstlers.

35. Königin Elisabeth von Preussen geb. Prinzessin von Bayern, Gemahlin Friedrich Wilhelm's IV. Brustbild. E: Schloss zu Sanssouci. Gest. von Ed. Mandel. 1845. fol.

36. Friedr. Wilh. Jos. v. Schelling. Gest. von A. Schultheiss. fol.; Lithogr. von Franz Hanfstaengl. gr. fol.

37. Alexander v. Humboldt. Eigentum des Königs von Preussen. — Berl. ak. KA. 46.

38. Bildn. des preuss. Kriegsministers v. Boyen. — Berl. ak. KA. 46.

39. Die herzogl. Altenburgische Familie. Geschenk der Landstände an die mit dem Grossfürsten Constantin verlobte Prinzessin Alexandra. St. war 1847 mit Ausführung des Bildes beschäftigt.

40. Ein Mädchen, sein Brüderchen durch einen Waldbach tragend. — Rhein. KV. 47; Hannov. KV. 50. Angek. von Frl. Jenny Lind aus Stockholm.

41. Selbstbildniss des Künstlers. — Münch. KA. 48.

42. Brustb. des Prinzen Carl v. Bayern. — Münch. KV. 53; Münch. Jub.-A. 88, histor. Abt. Lith. von Schöninger. gr. fol.

43. Die Bayerischen Prinzessinnen Sophie (später Erzherzogin v. Oesterreich) u. Marie (später Königin v. Sachsen) auf einem Hügel bei Tegernsee ruhend, inmitten der grossartigen Alpenwelt. Ganze lebensgr. Figuren. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58. Lithogr. von F. Hanfstaengl.

44. Zwei im Walde eingeschlafene Kinder. — Münch. allg. d. KA. 54.

45. Ein betendes Mädchen. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

46. Tirolerin. h. 0,75, br. 0,57. E: Frau Julie Meister. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

47.—82. Schönheiten-Sammlung. Reihe von 36 weiblichen Bildnissen verschiedener Nationalitäten u. Stände, die Stieler im Auftrage König Ludwig's nach dem Leben gemalt. Aufgestellt im Saalbau der Residenz zu München. In 6 Lieferungen à 6 Bll. Stahlstiche u. Lithographien gr. fol. herausgegeben von Piloty & Löhle. München 1857.

Stieler, Robert, Landschafts- u. Architecturmaler, geb. zu Heilbronn am 15. Juni 1847, besuchte die Kunstschulen zu Stuttgart u. Karlsruhe u. ist gegenwärtig als Professor der technischen Hochschule in Stuttgart tätig. Malt fast nur in Wasserfarben.

Digitized by Google

Aquarelle.

1. Aus Trausnitz. Bez: R. St. Trausnitz. Sept. 79. gr. qu. fol. E: Dresd. Cab. d. Handz., angek. 82.
2. Schloss Trausnitz bei Landshut. — Hannov. KA. 80.
3. Rathaus in Middelburg, Insel Walcheren. Bez: Middelburg R. St. 1881. roy. fol. E: Dresd. Cab. d. Handz.
4. Aus Esslingen. Bez: R. Stieler 1881. h. 0,75, br. 0,55. Ein Bild „Partie aus Esslingen", bez: R. Stieler, war auf der Münch. int. KA. 83, Dresd. ak. KA. 84, Wiener JA. 85.
5.–20. Sechzehn architekton. Ansichten aus Nürnberg. — Sächs. KV. 82. Ein Aquarell „Hof zur goldenen Gans" durch d. Sächs. KV. 1882 an Frau Marie Russ in Dresden.
21. Strasse in Stein am Rhein. Bez: R. Stieler. — Dresd. ak. KA. 83. Durch d. Sächs. KV. an Hans v. Ledebur, Dresden.
22. Kloster Maulbronn. — Dresd. ak. KA. 83. Ein Bild „Klosterhof Maulbronn", h. 0,17, br. 0,25, kam aus der Samml. Ferd. Schönemann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 11. April 94.
23. Aus einer oberschwäbischen Stadt. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84; Wiener JA. 84.
24. 25. Partie aus Nürnberg; Strasse in Basel. — Berl. ak. KA. 83.
26. Haus Pfister in Colmar, Elsass. — Wiener JA. 84.
27. Schloss Rabeneck in d. Fränk. Schweiz. Abb. „Illustr. Z." 1885.
28. Aus Feldkirch (Vorarlberg). — Wiener JA. 85.
29. Abendlandschaft mit alten Gutsgebäuden u. Kapelle. Bez: R. Stieler. h. 0,42, br. 0,61.
30. Strasse in Esslingen nach dem Regen. Bez: R. Stieler. h. 0,57, br. 0,425.
31. Torbole am Gardasee. Bez: R. Stieler. h. 0,30, br. 0,24.

29—31 aus der gräfl. Mengden'schen Samml. auf Sachse's Berl. K.-Auct., Anfang Mai 1885.

32. 33. Häuserpartie aus Esslingen; — Brückentor in Esslingen. — Wiener JA. 85.
34. Strassenmotiv aus Sterzing in Tirol. — Dresd. ak. KA. 85. Abb. „Meisterwerke" XI.
35. 36. Aus einem Hof in Nürnberg; Am Stadttor. — Berl. Jub.-A. 86.
37. 38. Dötschmannsplatz in Nürnberg (Winter); Aus Schwäbisch Gmünd (Winter). Beide bez: R. S. — Sächs. KV. 90.
39. Kapelle an einem Gebirgssee. Abendstimmung. h. 0,20, br. 0,28. — Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Nov. 97.
40. Zeichnungen zum Prachtwerk: „Aus Schwaben". Schilderungen in Wort u. Bild von Ed. Paulus u. Maler Robert Stieler. Mit 79 Illustrationen in Holzschnitt, ausgeführt von Ad. Closs. Stuttgart.

Stilke, Hermann Anton, Historienmaler, geb. zu Berlin am 29. Januar 1803, gest. daselbst am 22. Sept. 1860, besuchte zuerst die Berliner Akad. mit Anschluss an K. W. Kolbe, ging aber schon 1821 nach München, um sich unter Cornelius in der Frescomalerei auszubilden. Er weilte bei seinem Meister während des Sommers in München, wo er bald an den Glyptothek-Fresken helfen durfte, u. folgte ihm im October 1821 nach Düsseldorf, um im nächsten Sommer mit Cornelius nach München zurückzukehren. Eine Darstellung des „Jüngsten Gerichts", welche Stilke in Gemeinschaft mit Carl Stürmer als Deckengemälde im Assisenhofe zu Coblenz (1824/25) ausführen sollte, gelangte aus Mangel an Geldmitteln nicht zur Vollendung. Dagegen beteiligte er sich in München an den Arkaden-Gemälden des Hofgartens. 1827 besuchte er Oberitalien u. im folgenden Jahre Rom, wo er zwei Jahre seinen Studien lebte, auch einige Oelbilder malte. Seiner Heimkehr nach Berlin 1830 folgte seine Niederlassung in Düsseldorf. Hier schuf er, im Anschluss an Schadow, bis 1850 eine Reihe romantisch-historische Darstellungen, welche sich grossen Beifalls erfreuten u. mehrfach durch den Stich u. die Lithographie bekannt wurden. In den Jahren 1842—1846 erfolgte die Ausführung der Wandgemälde im kleinen Rittersaale des Schlosses Stolzenfels, welche am 20. Sept. 1847 dem Könige übergeben wurden. 1850 siedelte St. nach Berlin über und wurde 1854 Professor. Seit 1835 war er bereits Mitglied der Berl. Akad. d. Künste.

I. Oelgemälde.

1. Kriemhilde erkennt durch ein Wunder in Hagen den Mörder Siegfried's. — Berl. ak. KA. 20.
2. Rinaldo u. Armida. In Düsseldorf 1822 gemalt. Jetzt in Duisburg.
3. St. Georg mit weisser Fahne in siegreichem Kampf mit dem Lindwurm. E: Prinz Friedrich v. Preussen. — Berl. ak. KA. 26.
4. Das Christkind von drei Engeln hoch über die Erde getragen. In Rom 1829—1830 gemalt. E: Geh. R. Sotzmann in Berlin. (Vgl. Nr. 5.).
5. Allegorisches Gemälde: Das Christentum wird der Welt überbracht. Ein kniender Engel hält das Christkind, das die Erde segnet. Die drei Erzengel umgeben es mit Attributen, die auf Taufe, Abendmahl u. Jüngstes Gericht Bezug haben. Die Gruppe schwebt auf einer Wolke zur Erde herab, auf der man die drei Könige dem Stern nachziehend u. die Verkündigung der Hirten gewahrt. — Berl. ak. KA. 30.
6. Der Armenier. In Düsseldorf 1832. — KV. f. Rheinl. u. W. 33.
7. Rinaldo's Abschied von Armida. — Berl. ak. KA. 32; Rhein.-Westf. KV. 33, durch den es an Frln. Gallenkamp in Duisburg gelangte.
8. Der heil. Georg mit dem Engel, nach der Legende. Kl. Bild. E: Gem.-Galerie des Grafen Redern, Berlin. — Berl. ak. KA. 34.
9. Kreuzfahrer als Vorhut eines Heeres auf der Morgenwacht. Zwei Krieger liegen schlafend am Boden, während ein dritter in die weite Landschaft blickt. Zug von Kranichen. In der Ferne eine Stadt. Kleines Bild. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. Juli 1834 an v. Woringen zu Saarn, Rgbz. Düsseldorf. — Berl. ak. KA. 34. Lith. von E. Gerhardt. qu. fol.; Holzschn. bei Raczynski. Ein Bild „Pilger auf der Morgenwacht": Leipz. KA. 41.

Digitized by Google

10. Pilger in der Wüste. Bez: Stilke 1834. Vom Grafen Raczynski, im April 1834 in Ddf. bestellt. h. 1,72, br. 2,70. E: Samml. Raczynski, Berl. Nat.-Galerie. Cartonstich von Ed. Eichens zum Werk Raczynski 1835. qu. fol. Lith. von J. Sprick. gr. qu. fol. Ein Bild „Ein Kreuzritter in der Wüste" war auf der Berl. ak. KA. 39.

11. Kaiser Max auf der Martinswand. — Düsseldorfer KA. 35; Berl. ak. KA. 36. Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. an Frau Scheuermann in Köln.

12. Betende Halbfigur der Jungfrau von Orleans. Mit drei im Rahmen angebrachten Scenen aus der Geschichte der Heldin. 1836 zuerst für Lord Landsdowne in London gemalt. Eine Wiederholung war im Schloss zu Hannover, eine andere erwarb der KV. für Rheinl. u. W. — Berl. ak. KA. 36; KV. f. Magdeb., Halberst., Halle u. Braunschw. 38.

13. Herzog Ludolf von Schwaben, der sich gegen seinen Vater, Otto den Grossen, empörte, bittet im Bussgewande um Verzeihung, 955. h. 4' 7", br. 4' 1". E: Hauptmann Fischer in Berlin. — Ddfer KV. 36; Berl. ak. KA. 36; Breslauer KA. 38. Gest. von E. Eichens (auf einer Platte mit Kolbe „Kaiser Karl d. Gr. bei den Köhlern") im Preuss. KV.-Album. 4.

14. Syrische Christen verlassen, von den Türken gedrängt, das Gelobte Land. — Berl. ak. KA. 36; Ddfer KV. 36, u. unter dem veränderten Titel: „Nach Erstürmung von Ptolomais verlässt der Patriarch mit den syrischen Christen das Gelobte Land" auf der Berl. ak. KA. 39. Lith. von Dircks. roy. qu. fol. Kurhess. KV.-Bl. f. 1841.

15. Auszug der Syrischen Christen aus dem heiligen Lande nach der Zerstörung von Ptolomais durch die Sarazenen am 18. Mai 1291. h. 2,31, br. 2,95. E: Königsberger Stadt-Museum seit 1841. Einen Teil der Kosten übernahm der KV. für Rheinl. u. W. — Berl. ak. KA. 42.

16. Christinnen in Sarazenischer Gefangenschaft. (1838).

17. Schlacht bei Patay 1429. Sieg der Jeanne d'Arc über die Engländer. Entwurf zu einem grössern Bilde. — Berl. ak. KA. 39.

18. Kaiser Heinrich III. (1039—1056). E: Kaisersaal im Römer zu Frankfurt a. M. Gestiftet vom KV. f. Rheinl. u. W. — Berl. ak. KA. 44.

19. Rheinfahrt des Reichsverwesers, deutschen Königs u. Oheims Kaiser Friedrich's II., mit den deutschen Sängern.

20. Rudolf von Habsburg schützt den Bürger u. Bauer gegen den Uebermut der rheinischen Raubritter.

19 u. 20 Berl. ak. KA. 48; Dresd. ak. KA. 48. Skizzen zu beiden Bildern, den Frescogemälden auf Schloss Stolzenfels, waren auf der Berl. ak. KA. 50.

21. Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen begrüsst am Rhein, in der Nähe des Schlosses Stolzenfels, seine Braut, Prinzessin Isabella von England. Unbezeichnet. h. 2,33, br. 2,79. E: Kunstverein zu Bremen, angekauft 1862.

22. Drei Momente aus dem Leben der Jeanne d'Arc: Sendung, Sieg u. Tod. Drei Oelg. in einem Rahmen. — Berl. ak. KA. 50.

23. Die Jungfrau von Orleans auf sprengendem Pferde, das Banner Christi haltend. Bez. m. Monogr. Holz. h. 0,38, br. 0,46.

24. Die Jungfrau von Orleans auf dem Scheiterhaufen. Mit Monogr. h. 0,38, br. 0,26. Ein Bild „Jeanne d'Arc auf dem Scheiterhaufen" war auf Schulte's Ddfer KA. 50.

23 u. 24 Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Sept. 97 u. ff. Tage.

25. Tristan u. Isolde in der Verbannung. E: Stadtrat Keibel, Berlin. Gest. von F. Oldermann. gr. fol. — Berl. ak. KA. 50 u. 56.

26. Raub der Söhne Eduard's IV. Die beiden Prinzen werden von ihrem Oheim, dem Herzoge von Glocester, in der Westminster-Abtei ihrer Mutter entrissen. 1850 gemalt. Bez: Stilke. h. 1,72, br. 1,27. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml. Schwarzkunststich von F. Oldermann. gr. fol. — Berl. ak. KA. 52.

27. Sieg der vereinigten deutschen Stämme über die Hunnen 451 bei Chalons sur Marne. Die Leiche des Ostgotenkönigs Theodorich ruht auf den Schilden der Besiegten, während Thorismund, sein ältester Sohn, als König auf den Schild erhoben wird. E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 56. Der Carton befand sich bereits auf der Ausstell. des Münch. KV., April 1848, eine Zeichn. auf der Berl. ak. KA. 50.

28. Judith u. Holofernes. Eigentum des preuss. Königshauses. — Berl. ak. KA. 56; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

29. Hof einer rheinischen Ruine. War Eigentum Anton Bendemann's in Berlin.

30. Kaiser Heinrich IV. auf der Flucht von der Harzburg. — Berl. ak. KA. 56. Eine Zeichn. befand sich auf der Berl. ak. KA. 50.

31. Judith beim Gastmahl des Holofernes.

32. Hagar bei dem erwachenden Ismael.

33. Wie Tristan u. Isolde verklagt werden.

31—33 Berl. ak. KA. 58.

34. Amazonen auf der Adlerjagd. — Hamb. KA. 62. Gest. von Jac. Felsing. gr. fol. Mannh. KV.-Bl. 1866.

35. 36. Der verwundete Kreuzritter; Aufnahme eines Kreuzritters in einem Kloster.

II. Wandgemälde.

1. Ludwig des Bayern Kaiserkrönung zu Rom. 1328. Wandgemälde in den Arkaden des Hofgartens zu München. Die dem Hauptbilde entsprechende Allegorie „Der Ueberfluss" ist von Carl Schorn gemalt.

2. Der Kölnischen Burg Godesberg Erstürmung durch die Bayern 1583. Nach Stilke's Carton gemalt von Gottlieb Gassen. Die dem Carton zu Grunde liegende Federzeichnung Stilke's befand sich bereits auf der Berl. ak. KA. 1830. Die dem Hauptbilde entsprechende Allegorie „Die Schutzwehr" hat Carl Schorn gemalt.

3. Wandgemälde im kleinen Rittersaale des Schlosses Stolzenfels mit sechs Darstellungen der Tugenden des Rittertums:

1) Gottfried von Bouillon in der Kirche des heiligen Grabes seine siegreichen Waffen aufhängend (Glaube).

Digitized by Google

2) Rudolf von Habsburg hält Gericht über die Raubritter (Gerechtigkeit). Eine Skizze war auf der Berl. ak. KA. 50.
3) Minnesänger begleiten den König Philipp v. Schwaben u. seine Gemahlin auf der Rheinfahrt (Poesie). Eine Skizze war auf der Berl. ak. KA. 50.
4) Kaiser Friedrich II, der Hohenstaufe, begrüsst am Rhein seine Braut Isabella von England (Minne).
5) Hermann von Siebeneichen rettet mit Selbstaufopferung den Kaiser Friedrich I. Barbarossa (Treue).
6) Tod des blinden Johann v. Böhmen in der Schlacht bei Crécy 1346 (Tapferkeit). Im Auftrage des Königs 1842—1846 gemalt. Der Carton befand sich auf der Berl. ak. KA. 48.

An der Fensterwand die in den Rheinlanden verehrten Streiter des Christentum's S. Georg, Gereon, Mauritius u. Reinhold.

4. Europa auf dem Stier. Wandgemälde im Salon des Berliner Schlosses.
5. Erhebung des Christentums zur Staatsreligion durch Constantin den Grossen. Stereochrom. Wandgemälde im südlichen Kuppelsaal des Neuen Museums zu Berlin.
6. Enkaustische Deckengemälde im herzogl. Hoftheater zu Dessau: drei Gruppen allegorischer Gestalten. Die erste Gruppe stellt die Phantasie u. die Geschichte dar; die zweite: die Poesie, die Malerei, die Sculptur u. die Architectur; die dritte: die Tragödie, die Comödie, die Musik u. den Tanz.
7. Für einen Saal im Schlosse Kappenberg des Ministers von Stein waren Darstellungen aus der deutschen Geschichte beabsichtigt, namentlich
1) Die Städtegründung unter Heinrich I.
2) Die siegreiche Schlacht gegen die Magyaren bei Merseburg.

III. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Carton: Der blinde König Johann von Böhmen fällt in der Schlacht bei Crécy 1346 im Kampfe für Philipp von Valois gegen die Engländer. Bez: H. Stilke, Coblenz. h. 2,33, br. 2,79. E: KV. zu Bremen.
2. Aquarell: Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen empfängt Isabella von England, seine Verlobte, in der Nähe von Stolzenfels. Sie sitzt auf einem Zelter, durch einen von vier Pagen gehaltenen Baldachin beschattet. Mit Deckfarben weiter ausgeführt. h. 0,33, br. 0,37. Aus der Samml. Dr. Arnstein in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Jan. 90 u. ff. Tage u. aus der Samml. F. Otto in Halle auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Oct. 95 u. ff. Tage.
3. Sclavenmarkt in Constantinopel. Aus der Samml. Fallou in Berlin, versteigert im Nov. 1877.

IV. Radirung.

1. „Das kranke Mädchen". Nach Reinick's Dichtung in den „Liedern eines Malers mit Randz. seiner Freunde". Bez: Stilke. gr. 4.

Stilke, Hermine, geb. Peipers, Gemahlin des Historienmalers Hermann Stilke, geb. 1808, gest. zu Berlin am 23. Mai 1869, war Zeichnerin von Initialen, Randzeichnungen u. Arabesken, mit denen sie mehrere Werke ausschmückte. Auch der Blumenmalerei u. der Verbindung von Blumen mit der Landschaft wandte sie sich zu, als ausübende Künstlerin wie als Lehrerin tätig.

1. Randzeichnungen zu einigen Psalmen. — Münch. KV., April 48.
2. Gebete im Geist der kathol. Kirche von Grünmeyer. 83 Zeichnungen in Gold-, Silber- u. Farbendruck von H. Stilke u. C. Scheuren. Ddorf 1842. roy. 4.
3. Das Jahr in Blüten u. Blättern. Illustr. von Hermine Stilke. Mit Orig.-Gedichten von E. Geibel u. Gust. zu Putlitz. 12 Bll. in Farbendruck von Storch & Kramer. Berlin (1864). gr. 4.
4. Eine Reise in Bildern. Mit Benutzung von Photographien entworfen u. in 15 chromolithogr. Illustrationen ausgeführt. Mit Text. (Heimat, Ballenstedt, Stolzenfels, Heidelberg, Rhonetal, Eismeer, Alpentor, Paris, Florenz, Sorrent, Neapel, Venedig, Salzburg, Heimat.) Berlin, R. Wagner. gr. fol.
5. Orig.-Radirung: Wanderlied von Eichendorf. (Buddeus „Deutsche Dichtungen mit Randz. Deutscher Künstler", II. Bd.

Stinde, Sophie, Landschaftsmalerin, in München, dann in Dachau bei München.
1. Gänsewiese. — Berl. ak. KA. 92.
2. Herbst am Fluss. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93.
3. Victor Scheffel-Palmen. — Hannov. KA. 94.
4. Durch die Wiesen fliesst ein Bach. — Gr. Berl. KA. 95.
5. Föhnstimmung. — Münch. int. KA. 97.

Stirl, Walter, Blumen- u. Stilllebenmaler, Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Dresden. Lebt in Loschwitz bei Dresden.
1. Stillleben: Zinnkrug, Flasche Wein, Trauben. — Sächs. KV. 90.
2. 3. Cinerarien; Rosen in einer Glasschale neben einer Vase mit Feldblumen. Aquarelle. — Dresd. Aquarell-A. 90.
4. Weisse Azaleen. Aquarell. Bez: W. Stirl 1893 Loschwitz. — Sächs. KV., Nov. 93.
5. Weinkranz. Aquarell. Durch den Sächs. KV. 1893 an Dr. jur. Alfred Arnold in Dresden.

Stirnbrand, Franz Xaver, geb. an der österr.-kroatischen Grenze um 1790, gest. zu Stuttgart am 2. August 1882, meist durch Selbststudien gebildet, setzte dieselben 1824 u. 1825 in Rom fort u. liess sich darauf in Ludwigsburg bei Stuttgart nieder, wo er die Königin Charlotte Marie u. mehrere Personen der königl. Familie malte. Seit 1830 war er in Stuttgart als gesuchter Portraitmaler tätig.
1. Brustbild eines Landmädchens. — Münch. allg. d. KA. 54. Je ein Brustbild zu den „Vier Jahreszeiten schwäbischer Landmädchen" befand sich auf der Stuttg. KA. 1843.
2. Charlotte Auguste Mathilde Königin v. Württemberg, Kniestück. Gest. von Gottfried Rist. fol.
3. 4. Zwei Altargemälde für die kathol. Kirche zu Cannstadt.

Digitized by Google

5. Weibliches Bildniss (Odaliske). h. 1,10, br. 0,86. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk des Künstlers 1861.
6. Bildniss des Grafen Alexander v. Württemberg.
7. Bildniss des Grafen Wilhelm v. Württemberg.
8. Bildniss der Königin Catharina v. Württemberg, nach Dannecker's Büste. Vom Künstler oftmals, doch in verschiedenen Auffassungen wiederholt.
9. Bildniss des Schauspielers Seidelmann in sinnender Haltung an einem Tische sitzend. Auf Metall. h. 0,30, br. 0,24.
10. Bildniss des Hofkapellmeisters Lindpaintner. h. 0,23, br. 0,18.
11. Brustbild der Herzogin Pauline von Nassau geb. Prinzessin von Württemberg. Auf Metall. h. 0,28, br. 0,23.
9–11 E: Museum Stuttgart.
12. Selbstbildniss des Künstlers. War auf der Portrait-A. des württemb. KV. 81.
13.—16. Die vier Jahreszeiten, dargestellt durch vier schwäbische Mädchen in Nationaltracht. Lith. von B. Edinger. gr. fol.

Stobbaerts, Jean-Baptiste (Jan), Genre- u. Tiermaler in Antwerpen, dann in Schaerbeck bei Brüssel, Schüler des Emanuel Noterman, geb. zu Antwerpen 1838, bildete sich daselbst. Med. Wiener WA. 73; gold. Med. Antwerpen 79; Med. II. Münch. JA. 91.

1. Der Hundescheerer. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74.
2. Die Rückkehr der Kühe. — Wiener WA. 73.
3. Juli: der erste Karren Heu. h. 1,30, br. 1,60. E: Museum Antwerpen. — Wiener int. KA. 82.
4. Eine Antwerpener Schlächterei. — Münch. int. KA. 83.
5. In der Meierei zu Cruynhingens: Stall mit Rindern u. Schweinen. — Berl. Jub.-A. 86.
6. 7. Kuhstall in Antwerpen; Küche eines Tierfreundes.
8. Kuhstall des Schlosses Osseghem. — Par. WA. 89.
6—8 Berl. int. KA. 91.
9. Stall einer alten Meierei in Brabant.
10. Die Bettler auf dem Lande. Stall zu Woluwe.
9 u. 10 Par. WA. 89; Münch. JA. 93.
11. Nach der Fütterung. — Stuttg. int. KA. 96.

Stöckhardt, Clara Henriette Marie, Landschaftsmalerin, geb. zu Bautzen am 13. Oct. 1829, gest. zu San Remo am 6. Febr. 1897, war Schülerin des Prof. Max Schmidt in Berlin, lebte in Naumburg u. Weimar u. später in Italien, wo sie sich 1880 mit dem k. Capitain, nachm. Major Giulio Cantoni vermählte u. an verschiedenen Orten, namentlich in Rom u. Turin verweilte.

I. Oelgemälde.

1. Das Goethehäuschen im Park zu Weimar. — Berl. ak. KA. 70.
2. Sommertag an der Schwarza, Thüringen. — Berl. ak. KA. 72.
3. Ilmufer mit Goethe's Gartenhause. — Berl. ak. KA. 76.
4. Der Fluss Anapos mit den Papyruspflanzen bei Syracus. — Dresd. ak. KA. 77; Berl. ak. KA. 77.
5. Die Insel Capri von einer Anhöhe bei Sorrento gesehen. — Dresd. ak. KA. 77.
6. Schlecht Wetter. — Hannov. KA. 80.

II. Aquarelle.

1. Das Haus des Cornelius Rufus in Pompeji.
2. Tempel der Venus auf dem Forum in Pompeji.
3. Piniengruppe vor dem Kloster San Gennaro bei Tivoli.
1—3 Dresd. ak. KA. 76.
4. Abends am römischen Hause in Weimar. — Berl. ak. KA. 76.

Stöckler, Emanuel, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Nikolsburg in Mähren am 24. Dec. 1819, war Schüler der Wiener Kunstakad. unter Mössmer u. Thomas Ender u. bildete sich auf Studienreisen weiter. Meist in Venedig, Wien u. Aussee in Steiermark tätig. Hofmaler der Grossfürstin Marie von Russland, Ehrenmitglied der Akademien von Petersburg u. Venedig.

I. Oelgemälde.

1. Die Ruinen des Palastes Belisars in Constantinopel. Bez: E. Stöckler 1849. h. 0,53, br. 0,66. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
2. Italienische Höckerin. — Berl. ak. KA. 72.
3. Fährschiff zwischen Chioggia u. Venedig. — Berl. ak. KA. 72.
4. Ausblick von der Mündung des Bosporus auf das Schwarze Meer. Im Mittelgr. der Genueser Turm. Bez: Stöckler. h. 0,60, br. 0,79. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

II. Aquarelle.

1. Fischerknabe in der Lagune zu Venedig. —
2. Intérieur von San Marco in Venedig.
1 u. 2 Wiener JA. 72.
3. Die Kirche zu Aussee. Bez: E. Stöckler. h. 0,40, br. 0,31.
4. Venetianische Victualienhändlerin an der Tür ihres Verkaufsgewölbes stehend. Bez: E. Stöckler 1873. Venise. h. 0,54, br. 0,365.
3 u. 4. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
5. Venetianische Kartenspieler. Ein Bild „Kartenspieler": Münch. int. KA. 83.
6. Kirche dei Frari in Venedig.
5 u. 6 Wiener JA. 74.
7. Römische Frauen. — Wiener JA. 76.
8. Rosenknospen. — Wiener JA. 77.
9. Ein Page. h. 0,69, br. 0,49. — Wiener histor. KA. 77.
10. Venetianische Kleiderwerkstatt. Frauen u. Mädchen mit Zuschneiden, Nähen u. Bügeln beschäftigt. Bez: Em. Stöckler 1878. h. 0,505, br. 0,85. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener Jub.-A. 88.
11. Der Vorleser. — Wiener JA. 78.
12. Inneres der Pfarrkirche in Aussee während eines Gottesdienstes. Bez: E. Stöckler 1882. h. 0,89, br. 0,67. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener Jub.-A. 88.

Digitized by Google

Stockmeyer, Carl, Portrait- u. Geschichtsmaler, geb. zu Rio de Janeiro 1858, besuchte die Kunstschule zu Karlsruhe u. lebt gegenwärtig im Waldhause Malsch bei Ettlingen in Baden.

1. „Königin! (sie bringen) Deinen Herrn". — Berl. ak. KA. 87.

2. David. Nackte Jünglingsgestalt mit Stab u. Schleuder. — Gr. Berl. KA. 93.

3. Meister Kühn. Schmied in seiner Werkstatt. Bez: Stockmeyer 92.
2 u. 3 Sächs. KV., März 93.

4. Petrus. („Und Petrus ging hinaus u. weinte bitterlich"). — Gr. Berl. KA. 94.

Stocks, Minna, Tier- u. Landschaftsmalerin, geb. zu Schwerin, erhielt den ersten Unterricht beim Hofmaler Th. Schloepke, ging 1867 nach Berlin, wo sie zwei Jahre unter Prof. Steffeck's Leitung arbeitete, war drei Jahre lang Schülerin Ernst Bosch's in Düsseldorf u. endlich noch Schülerin Prof. Graef's in Berlin. Seit 1880 ist sie in München tätig, wo sie vorzugsweise heitere Scenen aus dem Hunde- u. Katzenleben behandelt.

1. An der Krippe. Pferde im Stall. — Wiener JA. 72. Dresd. ak. KA. 76.

2. Blick auf den Schweriner See von der Brücke im Schlossgarten aus. Bez: Minna Stocks 74. h. 0,44, br. 0,63. E: Galerie Schwerin.

3. Ein Pferd im Stall mit Kaninchen. — Berl. ak. KA. 77. Ein „Pferdestall" befand sich auf der Münch. int. KA. 83.

4. Pferde auf der Weide. — Dresd. ak. KA. 76.

5. Ein Hund, sich plötzlich im Spiegel erblickend.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 77.

6. Ein Hund, der vor einem Frosch erschrickt. — Berl. ak. KA. 79.

7. Die feindlichen Brüder. Fünf junge Möpse. Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.

8. Frühlingsbild. Eine Katze u. zwei Kätzchen, deren eines durch's offene Fenster dem Flug der Schwalbe im Garten zuschaut. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Magdeb. Frühj.-A. 88.

9. Spielende junge Möpse. — Verein Berl. Künstlerinnen, Febr. 88; Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.

10. Junge Katzen. — Münch. JA. 89.

11. 12. Pferde unter alten Weiden; Katzenfamilie. — Bremer allg. KA. 90.

13. Der Pascha. Ein Mops in Gesellschaft zweier Kätzchen. Abb. „Illustr. Z." 91.

14. Quer durch Afrika. Katzen die eine Landkarte von Afrika zerrissen haben. — Berl. Verein der Künstlerinnen 1892, angek. vom Kaiser.

15. Die Musikverständigen. Zwei Kätzchen bei einem auf dem Fussboden liegenden Violoncell. Abb. „Illustr. Frauen-Z." 1893.

16. Landschaft mit Pferden. — Danziger KA. 93.

17. Schmeichelkätzchen. Ruhende Mopshündin mit zwei Kätzchen. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94. Abb. „Illustr. Z." 1894.

18. Familie Mopperl. Mopshündin mit fünf jungen Möpsen. Abb. „Vom Fels zum M." 1894.

19. Der zerstörte Liebesbrief, über den zwei Kätzchen das Tintenfass umgestürzt. Abb. „Gartenlaube" 1894.

20. Störenfriede. Eine alte u. zwei junge Katzen auf einem Polstertuhl, von zwei Mopshunden beunruhigt. Bez: M. Stocks. — Sächs. KV., Juli 96.

21. Junge Jagdhunde. Vier Hunde neben einander liegend. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat. Abb. „Vom Fels zum M.", April 1898; „Daheim", März 1899.

22. Katzenfamilie. Eine alte Katze mit drei Jungen, deren zwei über eine Schnecke erstaunen. Bez: M. Stocks. — Münch. int. KA. 97; Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1897.

Stohl, Heinrich, Aquarellmaler, geb. zu Wien 1826, bildete sich auf der Wiener Akad. u. auf Reisen. Malte meist Landschaften u. Architecturen, doch kommen auch Genrebilder von ihm vor. Seine Aquarelle befinden sich meist in Privatbesitz.

1. Intérieur einer Kirche. Aquarell. Bez. 1859. h. 0,29, br. 0,23. Graf Victor Wimpfen. — — Wiener histor. KA. 77.

Stohl, Michael, Aquarellmaler, geb. 1813 zu Wien, gest. am 18. März 1881, bildete sich auf der dortigen Akad. u. später durch seine Studien in Rom, wo er die Werke alter Meister in Wasserfarben copirte. Doch malte er auch in Oelfarben u. war als Lithograph tätig, als letzterer besonders durch seine Beteiligung an dem Werke „Christliches Kunst-Streben in der Oesterreichischen Monarchie". roy. fol. nebst Text in 4. Prag 1839 ff. Mich. Stohl war Hofmaler der Grossfürstin Maria Nicolajewna v. Russland, Herzogin von Leuchtenberg.

I. Aquarelle.

1. Eine Schachpartie. — Wiener KV., angek. von demselben.

2. Tirolerin. Bez. 1851. h. 33, br. 26. E: Graf Victor Wimpfen.

3. Junges Mädchen eine Vase ausbessernd. — Par. WA. 55.

4. 5. Zur silbernen Hochzeit; Im Atelier. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

6. Mariae Verkündigung. — Wiener int. KA. 69.

7. Die heilige Familie. Oval. Bez. 1876. h. 0,68, br. 0,53.

8. Maria mit Jesus u. Johannes. Bez. 1877. h. 0,74, br. 0,55.

II. Lithographien.

1. Die heil. Ludmilla v. Böhmen mit ihrem Enkel dem h. Wenzel dem Gottesdienste beiwohnend, nach F. Kadlik 1839. Zum Werke „Kunststreben in der Oesterr. Monarchie". roy. qu. fol.

2. Die Königstochter, vor ihrem Vater die Harfe spielend, nach Hanstein. gr. qu. fol. Triester KV.-Bl. f. 1842.

Stöhr, Ernst, Landschaftsmaler in Wien. Erhielt auf der Wiener JA. 1896 die österr. silb. Staatsmedaille.

Digitized by Google

1. Azaleen. — Wiener JA. 95; Gr. Berl. KA. 99.
2. Einsamkeit. Pastell. — Wiener JA. 95.
3. Winterabend. — Wiener JA. 96.
4. Im Mondlichte. Pastell. — Wiener JA. 96.

Stokes, Adrian, englischer Landschaftsmaler, in London.

1. Sommerlandschaft. Fluss mit Schwänen. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Auf den Dünen von Cornwall. — Par. WA. 89.
3. Morgennebel. — Münch. int. KA. 92.
4. Römische Landschaft. — Münch. JA. 94.
5. Morgenstimmung, Landschaft. — Wiener int. KA. 94.
6. Die heil. Elisabeth für die Armen spinnend. — Berl. int KA. 96.

Stokes, Marianne, deutsche Genre- u. Historienmalerin, die gegenwärtig in London lebt u. auf der Münch. int. JA. 1890 die II. Med. errang.

1. „Es ist bestimmt in Gottes Rat". Weinender Knabe am Sarge seines Schwesterchens. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Wiener JA. 91; Berl. int. KA. 91. Abb. „Illustr. Z." 1890. E: Frau Senator Hearst, Washington.
2. Das ewige Licht (vom Christkinde in der Krippe ausgehend).
3. Edelweiss. Ein weissgekleidetes Mädchen, Edelweiss tragend, halbe Figur nach links, der Kopf dem Beschauer zugewandt. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
4. Die Verkündigung. Hinter der mit gefalteten Händen stehenden Maria der Engel Gabriel mit dem Lilienstengel, die Geburt Christi verkündigend. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat. Abb. „Kunst. f. Alle" VII. (1892).
5. Ob wol St. Nicolaus kommt? — Münch. int. KA. 92.
6. Schlummerlied. Maria mit dem Kinde im Arm ist im Stalle eingeschlafen. Zwei Engel singen zum Harfenspiel. — Münch. JA. 94; Wiener int. KA. 94. Abb. „Kunst f. Alle" 1895.
7. Gegrüsst seist du Maria! — Wiener int. KA. 94.
8. Der verwunschene Prinz. Der Prinz in Froschgestalt der Königstochter erscheinend. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.
9. Am Abend. — Münch. JA. 96.

Stoltenberg, Fritz, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Kiel 1855, war Schüler Th. Hagen's in Weimar u. bildete sich später in München unter Einfluss der Professoren Schönleber u. Baisch. Lebt in Kiel.

1. Festtag im Dorfe. — Berl. ak. KA. 76.
2. Am Meeresstrande. — Münch. int. KA. 79.
3. Aus einer alten Hansestadt. Strasse mit entlaubten Bäumen. Bez: Fritz Stoltenberg. Mchn. 1880.
4. Marine. Helsingör am Sund.
   3 u. 4 Ddfer allg. d. KA. 80.
5. Kreuzgang aus dem Kapuzinerkloster zu Amalfi.
6. Das Mühltal bei Amalfi.
7. Pergola im Kapuzinerkloster Amalfi.
   5—7 Münch. int. KA. 83.
8. Der Hafen von Helsingör bei aufkommendem Sturm. Bez: Fritz Stoltenberg. München. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87. Abb. „Kunst f. Alle", Juli 1886.
9. Der Kriegshafen von Kiel. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Münch. JA. 91.
10. Die Trollhättafälle in Schweden. Grisaille. Abb. „Ueber Land u. M." 92.
11. Böiges Wetter, bei der Alten Liebe in Cuxhafen, Nordsee. Bez: Fritz Stoltenberg. München-Kiel 1890. — Sächs. KV., Dec. 92. Abb. „Ueber Land u. M." 1897.

Aquarelle.

1. Strasse in Algier. Abb. im Kat.
2. Auf einem arab. Friedhof in Algier. Abb. im Kat.
   1 u. 2 Berl. ak. KA. 80.
3. 4. Studien aus Italien; Platz in Kairo.
   3 u. 4 Münch. KV. 81.

Stölzel, Christian Ernst, Zeichner u. Kupferstecher, Schüler seines Vaters Christian Friedrich, geb. zu Dresden am 19. Februar 1792, gest. daselbst am 4. April 1837 als Professor an der Akademie. Von Werken alter Meister stach er Blätter nach Frau Angelico (3), Baroccio, Raffael (3), nach neueren Meistern:

1. Hantzsch, C., Ländliche Häuslichkeit. 4.
2. Hennig, G., Des Tobias Rückkehr. qu. fol.
3. Jäger, G., Hiob u. seine Freunde. qu. fol.
4. Moses im Gebete während der Schlacht mit den Amalekitern. qu. fol.
   1—4 für die Bilderchron. des Sächs. KV.
5. Kaulbach, W., Die Muse Melpomene. Halbfigur. 1835. gr. 8.
6. Most, A. L., Zeitungscollegium. qu. fol.
7. Naeke, H., Die heil. Elisabeth Almosen verteilend. Nach der Zeichn. in d. Samml. v. Quandt's. 1834. qu. fol.
8. Peschel, C. G., Süsse Mutter der Liebe, nach Herder. fol.
9. Peschel, C. G., Rebekka u. Elieser. fol.
10. Peschel, C. G., Joseph wird von seinen Brüdern verkauft. fol.
11. Richter, August, Hagar in der Wüste. qu. fol.
12. Richter, Ludwig, Abendandacht am Monte Serone. qu. fol.
13. Thörmer, B., Rinaldo u. Armida. qu. fol.
   6—13 für die Bilderchron. des Sächs. KV.
14. Vogel v. Vogelstein, C., Die Malerei, Deckengemälde im Schloss zu Pillnitz. 4.
15. Orig.-Radirung: Das Rüger Brünnlein, beim grossen Garten in Dresden. October 1833. 8.

Stone, Marcus, engl. Genre- u. Historienmaler, geb. zu London am 4. Juli 1840, war Schüler seines Vaters Frank St. u. erstrebte seine weitere Ausbildung in Italien u. in Paris. Kl. gold. Med. Berlin 1891.

1. Eduard II. u. sein Günstling Piers Gaveston. E: George Fox, Wiener WA. 73.
2. Die Weigerung. E: Kaye Knowles.
3. Mylady ist Wittwe u. Kinderlos. E: J. Vertus.
   2 u. 3 Par. WA. 78.
4. Frisch u. munter (sain et sauf). — Münch. int. KA. 79.

Digitized by Google

5. Verliebt. (In Liebesbanden). Auf einer Bank im Park eine j. Dame, mit Handarbeit beschäftigt. Ein in der Nähe sitzender j. Mann beobachtet sie mit Teilnahme. Bez: Marcus Stone 1888. — Berl. int. KA. 91.
6. Das Weib des Spielers. — Par. WA. 89. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1891/92).
7. Seemanns Braut. Ein j. Mädchen blickt, auf die niedrige Mauer eines Gartens gelehnt, zum vorüberströmenden Fluss, der Heimkehr des Geliebten harrend. Abb. in „Reclam's Universum" XIV. (1897/98).

Storch, Anna Friederike, geb. Werner, Blumenmalerin, geb. zu Stettin am 14. Juli 1815, war Schülerin des Historienmalers Karl Hermann in Breslau u. Friedrich Preller's in Weimar, zu dessen Hause sie stets in freundschaftlichsten Beziehungen stand. Nachdem sie sich seit 1851 der Blumenmalerei zugewandt, fand sie sowol durch das Studium der alten niederländischen Meister dieses Faches als besonders auch durch die lebendige Anleitung der Frau Elise Puyroche-Wagner u. Andreas Lach's in Wien die willkommenste Förderung. Nach einem Aufenthalt in Berlin lebte sie meist in Schlesien, namentlich in Breslau selbst.
1. Blumenstück. Um eine Steinurne windet sich eine Guirlande von Astern, wildem Wein, Eichenlaub etc. Bez. m. Monogr. 1870. h. 0,92, br. 0,77. E: Schles. Museum zu Breslau durch d. schles. KV.
2. 3. Alpenblumen (Frühling); Alpenblumen (Herbst). — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Berl. ak. KA. 70.
4. Sommerblumen. — Dresd. ak. KA. 71; Berl. ak. KA. 72.
5. Am Waldesrande. — Wiener JA. 72.
6. Alpenrosen. — Wiener JA. 74.
7. Blumenstück. Am Zweige eines wilden Rosenbusches nächst einem Felsenquell hängt ein Kranz roter, gelber u. weisser Rosen bis zum Wasserspiegel herab. Bez. m. Monogr. 1877. Ein „Rosenkranz", bez. wie genanntes Bild, war auf der Ddfer allg. d. KA. 80.
8. Rosen im Wasser. — Dresd. ak. KA. 80.
9. Königin der Nacht, Mondschein. Das Landschaftliche von O. Försterling. — Ddfer allg. d. KA. 80.
10. Aquarell. Rosen u. Dornen. — Berl. ak. KA. 62.
11. 12. Aquarelle: Frühling; Rosen. — Berl. ak. KA. 64.

Storch, Carl, Portrait-, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Segeberg in Schleswig-Holstein, am 28. Januar 1864, besuchte die Berliner Akademie u. liess sich in Berlin nieder.
1. Portr. einer Dame in der Tracht der Altenländerinnen auf dem Kirchwege. — Berl. ak. KA. 89.
2. Im Buchenhain. — Berl. int. KA. 91.
3. Märzmorgen, Schleswig-Holstein. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93.
4. 5. Frühlingslandschaft; Sommerabend. — Gr. Berl. KA. 93.
6. Sonntagsmorgen. — Wiener int. KA. 94.
7. Nach schweren Tagen. Ein genesener Soldat vor einem Dorfhause sitzend. — Gr. Berl. ak. KA. 94; Münch. int. KA. 97; Dresd. ak. KA. 95.
8. Sonnabend-Abend. Kleines nacktes Bübchen am Scheuereimer. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.
9. Ewiger Frühling. — Gr. Berl. KA. 97.
10. Es wird Abend. — Gr. Berl. KA. 98. Ein Bild „Im letzten Abendstrahl" war auf der Münch. JA. 99.
11. Einsame Weihnachten. Ein Greis, der, unter dem flammenden Christbaume sitzend, in tiefes Nachdenken versunken ist. Bez: K. Storch. Abb. „Deutsche Frauen-Z.", Dec. 98. Eine Tuschz. „Ein Weihnachtsabend" war auf der Berl. ak. KA. 92.
12. Tuschz.: Neujahrssänger in Schleswig-Holstein.
13. Aquarell: Aus der Villa Borghese. Bez: K. Storch 1892. — Dresd. Aquarell-A. 92.
14. Zeichnungen: Illustrationen zu Chamisso's Dichtungen.
15. Zeichnungen: Illustrationen zu Kleist's u. Körner's Dichtungen.
14 u. 15 Gr. Berl. KA. 95.

Storch, Frederik Ludvig, dänischer Genre- u. Historienmaler, geb. zu Kjerte auf Fünen am 21. Juli 1805, gest. zu Kopenhagen am 2. Sept. 1883, war Schüler der dortigen Akademie u. setzte seine Studien in Dresden u. in München fort, wo er 1835—1845 lebte u. dann ein Jahr in Italien zubrachte. Seit 1852 weilte er wieder in seinem Vaterlande u. war als Professor an der Kunstakademie zu Kopenhagen tätig.
1. Mutterliebe. Die Mutter rettet ihr von einem Adler geraubtes Kind. h. 53", br. 40". E: Kaltofen, Dresden. — Dresd. ak. KA. 33. Gest. von O. Beichling f. d. Bilderchronik des Sächs. KV. 1833.
2. Christus mit den Jüngern in Emaus. h. 82", br. 58". E: Frau Heucke, Leipzig. Gest. von Stölzel f. d. Bilderchronik 1834.
3. Die gefangene Nixe. Nach einem Gedichte. — Durch den Mannh. KV. 1838 an den Maler F. X. Hoffstetten.
4. Der Fischer nach Goethe. — Dresd. ak. KA. 39.
5. Nordische Sage. Einem jugendlichen Ritter, der in sinnender Haltung auf einem Stein sitzt, erscheint eine holde Mädchengestalt, deren Blösse nur durch ihr herabwallendes Haar verhüllt wird. Mit der Rechten leitet sie einen weissen Hund, in der erhobenen Linken hält sie einen Apfel. Im Hintergr. ein Schiff mit Bewaffneten, am Ufer drei Ritter. Unbezeichnet. h. 0,20, br. 0,23. E: Kunstverein Bremen.
6. Eine Nymphe im Bade. — Leipz. KA. 41.
7. Venus von den Gratien u. Amorinen geschmückt. 1843 in München für den König von Dänemark.
8. Bacchantin. Ausgestellt in Karlsruhe 1845.
9. Italien. Mädchen am Brunnen. — Münch. KA. 48.
10. Amor lehrt Psyche das Ruder führen. Angek. vom Könige v. Württemberg.
11. Die Entführung der Psyche durch Amoretten. Angek. vom Münch. KV. Lith. von J. Bergmann. gr. qu. fol.; Lith. von Hanfstaengl. Hannov. KV.-Bl. gr. qu. fol.

Digitized by Google

12. Elfentanz. Lith. von Fr. Hohe. gr. qu. fol. E: C. v. Schweizer, Stuttgart.
13. Bleizeichnung: Morgengruss des Meeres: Nymphen am Strande begrüssen die aufgehende Sonne. gr. qu. fol. E: Maillinger-Samml., München.

Storm, van's Gravesande, Charles de, holländ. Landschaftsmaler u. Radierer, geb. zu Breda 1841, besuchte Frankreich u. Italien u. liess sich in Brüssel nieder, zog aber später nach Wiesbaden.

I. Oelgemälde.

1. Die Schelde bei Vlissingen. — Münch. int. KA. 92.

II. Radirungen.

1.—3. Dordrecht; Mondnacht bei Dordrecht; Katwyk (Flut). — Münch. Jub.-A. 88.
4.—7. Dordrecht, Mondaufgang; Die Maas vor Dordrecht; Ein Hafen von Vlissingen; Brandung von Vlissingen. — Dresd. Aquarell-A. 92.
8. Pfahlwerk u. Wogen. — Wiener int. KA. 94; Wiener graph. KA. 95.
9. 10. Lagune bei Venedig; Dordrecht, Abendstimmung. — Wiener graph. KA. 95.
11. 12. Hafendamm; Wrack. — Berl. int. KA. 96.
13. 14. Landschaft bei Cleve; Morgenstunde, Venedig. — Dresd. int. KA. 97.

III. Lithographien.

1. 2. Dordrecht, Abendstimmung; Rotterdam, Nachtstimmung. — Wiener graph. KA. 95.
3.—9. Motive aus Hamburg.
10.—13. Motiv aus Cuxhaven; Flut in Vlissingen; Morgenstimmung; Garten in Holland.
3—13 Ausstell. von Künstler-Lithographien im Kunstgewerbe-Museum zu Düsseldorf, Nov. bis Dec. 1897.

Storno, Franz d. Jüngere, Sohn des Historienmalers u. Architekten Franz St., geb. zu Oedenburg 1851, besuchte die Wiener Akad. u. die Kunstgewerbeschule zu Nürnberg. Lebt in Oedenburg.

Zeichnungen, Aquarelle.

1.—7. Sieben Bll. eines Marien-Cyclus. Sehr grosse Federzeichnungen. Ein Bild daraus „Christus am Kreuz" im Kat.
8.—26. Neunzehn Bll: Die Entwickelung der Künste u. Kunsthandwerke. Concurrenzentwürfe für die malerische Ausschmückung des Kunsthofes im Prager Rudolphinum. Aquarelle.
27. Eingang in einen Circus bei Pressburg. Aquarell.
1—27 Dresd. int. Aquarell-A. 1892.

Stott of Oldham, William, englischer Genre- u. Landschafttmaler, in London. Med. II. Münch. JA. 91; Med. I. Münch. int. KA. 92; Wiener kl. gold. Staatsmed. 98.

1. 2. Endymion, dem Selene naht; Geburt der Venus.
1 u. 2 Münch. int. JA. 91.
3. Badeplatz. Ein Kahn am Wasser, in welchem drei Jungen gebadet. Im Hintergr. Bäume u. Landhäuser. Münch. JA. 91; Dresd. int. KA. 97. Abb. „Kunst unsrer Zeit" II. (1891).
4. Die Nymphe, im Waldesschatten ruhend. — Par. WA. 89.
5.—7. Die Gänsewiese; Hirtenscene; Die Düne. — Münch. JA. 91.
8. Portrait meiner Eltern. Ein Herr u. eine Dame in ihrem drawing room nächst dem Kamin. — Münch. JA. 91; Dresd. int. KA. 97; Wiener Jub.-A. 98.
9. Sommertag: Drei badende Jungen. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892). Angek. f. die Neue Pin. München.
10. Grossvaters Werkstatt. — Münch. int. KA. 92.
11. Ringelreiten. („Kissing ring", Kinderspiel). — Münch. int. KA. 92; Wiener Jub.-A. 98, Abb. im Kat.
12. Zwei Schwestern. Dünenbild.
13. Sommer-Mondnacht, an einer nordischen Meeresbucht.
14. Portr. des Herrn Tom Millie Dow, sitz. Kniest. en face. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894).
15. 16. Weide bei den Dünen; Heimkehr vom Fischfang.
17. 18. Die Ueberschwemmung; Octobermorgen.
19. Lady im Schaukelstuhl. Als Pastellbild unter dem Namen „Am Kamin" auf der Münch. JA. 93. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894).
15—19 Münch. int. KA. „Secession" 93.
20. Sanfte Winde. — Münch. JA. 94.
21. Diana. Zwielicht u. Dämmerung. — Münch. JA. 94; Dresd. int. KA. 97, Abb. im Kat.
22. Venus, die Schaumgeborene. — Wiener int. KA. 94.
23. 24. Im Zauberwald; Der Rose Erwachen. — Münch. JA. 96.
25. Erinnerung an eine Insel. — Dresd. int. KA. 97.
26. Im irischen Canal. — Münch. int. KA. 87.
27. 28. Morgen in den Alpen; Ophelia. — Münch. int. KA. 97; Wiener JA. 99.

Stoeving, Curt, Architektur- u. Landschafts-, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Leipzig, in Berlin tätig. Ehrenv. Erw. Berl. 92; Med. II. Münch. JA. 94; Silb. Med. Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-A., Leipzig 97.

I. Oelgemälde.

1. Capri. — Berl. ak. KA. 88.
2. Inneres von S. Marco in Venedig. — Berl. ak. KA. 89; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
3. Sappho. Sitzt an eine Säule gelehnt, ihre Linke ruht auf der Leier, die Rechte hält einen Rosenstrauss. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.
4. Portr. des Architekten Carl v. Grossheim. Der Künstler in seinem Atelier vor einer architektonischen Skizze stehend. — Berl. ak. KA. 92; Münch. JA. 94, Abb. im Kat.; Sächs.-Thür. Gewerbe-A. 97, Abb. im Kat.; Abb. „Zeitschr. f. bild. K." 1893.
5. Sommer-Sonnenglück. Paradiesische Landschaft mit nackten Gestalten. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Münch. JA. 95; Sächs.-Thür. Gewerbe-A. 97.
6. Selbstbildniss. — Münch. JA. 95.

Digitized by Google

7. Bildn. des Philosophen Fr. Nitzsche. — Gr. Berl. KA. 95; Münch. JA. 96.
8. Bildn. des Maler-Radirers Max Klinger, Brustb. — Gr. Berl. KA. 95; Münch. JA. 96, Abb. im Kat.
9. Bildn. des Frl. Rosa Poppe als Iphigenie.
10. Bildn. des Musikdirectors J. Urban.
9 u. 10 Berl. int. KA. 96.

II. Aquarelle.

1. Allerheiligstes der neuen Synagoge zu Berlin. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
2. Kuppel- u. Kaisersaal des Jubiläums-Ausstellungsgebäudes zu Berlin. — Berl. ak. KA. 87.
3. Altar S. Ignatio der Kirche Al Gesù in Rom. Bez: Carl Stoeving. Roma 1888. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; Dresd. Aquarell-A. 90; Wiener JA. 99.
4. „Junge Mutter" mit einem kl. Kinde auf dem rechten Arm. Stehende ganze Figur. Bez: C. Stoeving. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
5. Treppenhaus der National-Galerie in Berlin. Mit dem Makart'schen Bilde „Huldigung der Catharina Cornaro".
6. Professor Carl Werner bei der Arbeit im Atelier. Bez: Carl Stoeving f. 1892. Jetzt im Städt. Museum zu Leipzig.
5 u. 6 Dresd. Aquarell-A. 92.
7. Pastell: Bildniss der Mutter des Künstlers. — Gr. Berl. KA. 98.

Stöwer, Willy, Marinemaler, in Tegel bei Berlin. Im Sommer 1899 beabsichtigt er, die grossen Flottenmanöver in der Ost- u. Nordsee auf verschiedenen Schiffen mitzumachen u. am 1. Dec. eine Ausstellung seiner Studien in Schulte's Salon in Berlin zu veranstalten.

1. Die kaiserl. Yacht „Hohenzollern", angek. vom Kaiser 1893.
2. Die preussischen Panzerschiffe „Brandenburg", „Wörth", „Kurfürst Friedrich Wilhelm" u. „Weissenburg" in See. — Gr. Berl. KA. 94.
3. Seegefecht zwischen dem deutschen Kanonenboot „Meteor" u. dem französischen Aviso „Bouvet" vor Havanna 1870. — Gr. Berl. KA. 97.

Aquarelle.

1. Die kaiserl. Yacht „Meteor" im Kieler Hafen. Abb. „Gartenlaube" 1896.
2. Uebersegelt. Ein Zweimaster hat ein anderes Schiff in den Grund gebohrt. Abb. „Vom Fels zum M." 1896.
3. Das Cadetten-Schulschiff „Charlotte" der deutschen Kriegsmarine. Abb. „Illustr. Z.", Juni 1897.
4. Kaiser Wilhelm II. an Bord seiner Yacht „Meteor". Bez: Willy Stöwer-Tegel. Abb. „Vom Fels zum M." 97.
5. Sturm auf dem englischen Canal. Zwei Dampf- u. einige Segelschiffe. Bez: Willy Stöwer. Tegel. Abb. „Illustr. Welt" 1897.
6. Die Jubiläum-Yachtregatta „Dover-Helgoland": Die Yacht „Cetonia" passirt am 25. Juni das Ziel bei Helgoland. Abb. „Illustr. Z." 1897.
7. Unsere Manöverflotte bei Nordweststurm in der Ostsee. Abb. „Illustr. Z.", Nov. 1898.

Strack, Ludwig Philipp, Landschaftsmaler, geb. zu Hayna in Kurhessen, gest. zu Oldenburg 1836, Schüler seines Vetters, des Galerieinspectors Tischbein in Cassel, arbeitete am Oldenburgischen u. am Casseler Hofe, besuchte Italien u. war dann als Hofmaler in Oldenburg tätig.

1. Landschaft mit der Familie des Pfarrers von Grünau, nach Voss' „Louise". Gest. von J. G. Schumann. gr. qu. fol.
2. Sicilianische Landschaft. Im Mittelgr. die Tempel von Agrigent. E: Gal. Oldenburg.
3. Landschaft mit Hirten u. weidendem Vieh. E: Cassel, Bellevue.
4. Gegend im untern Calabrien bei Locri u. dem heutigen Gerace.
5. Der Abend. Eigene Composition.
4 u. 5 Berl. ak. KA. 28.
6. Portr. des Grossherzogs Paul Friedrich August von Oldenburg. Lith. von O. Lürssen. fol.

Straehuber, Alexander, Historienmaler u. -Zeichner, geb. zu Mondsee im Salzkammergut am 28. Februar 1814, gest. zu München am 31. Dec. 1882, besuchte die unter Cornelius Leitung stehende Münch. Akademie u. wurde darauf Atelierschüler Julius Schnorr's v. C. Nach Schnorr's Ideen componirte er zu einem Cyclus kleiner Bilder, welche im Festsaalbau der Münch. Residenz über den grossen Bildern aus dem Leben Carl's des Grossen ihren Platz erhielten, zwei Bilder, die von Echter u. Palme in Farben ausgeführt wurden. Es folgte eine grössere Zahl von Zeichnungen, die, als Illustrationen für den Holzschnitt bestimmt, vom jungen Künstler meist selbst auf die Holzplatten gezeichnet wurden, dem Schnitt somit die Feinheit der Originale bewahrten. Strähuber war seit 1853 Ehrenmitglied der Münch. Akad., später Corrector in der Antikenclasse u. seit 1865 Professor. 1882 trat er in den Ruhestand, durch Raupp ersetzt.

I. Zeichnungen.

1. Zeichnungen zu Martin Luther's deutschen geistlichen Liedern. Herausgegeben als Festschrift für die vierte Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst von C. v. Winterfeld. Mit eingedruckten Holzschnitten nach Zeichn. von A. Strähuber. Leipzig 1840. gr. 4.
2. Vier Bücher von der Nachfolge Christi von Thomas a Kempis. Mit Zeichnungen von A. Strähuber in Holzschnitten von E. Kretzschmar. Leipzig 1843. 8. In böhmischer u. in deutscher Ausgabe erschienen.
3. Seine Mitarbeit bei Illustration der Bibel mit Holzschnitten nach Zeichnungen der ersten Künstler Deutschland's (G. Jäger, Jul. Schnorr v. C., E. Steinle, Ph. Veit u. A.), die in 60 Lief. roy. 4. erschien.
4. Zeichnungen zu T. Löschke's „Himmelsblümchen für fromme Kinder" mit Bildern von A. Strähuber. München 1847. 8.
5. Mitarbeit an Georg Scherer's „Alte u. neue Kinderlieder, Fabeln, Sprüche u. Räthsel". Mit Bildern nach Orig.-Zeichnungen von C. v. Heideck, W. v. Kaulbach, A. Kreling, E. Neureuther, Fr. Graf Pocci, L. Richter, M. Schwind u. A. Leipzig 1849. 4.

Digitized by Google

6. Schutzengel mit Kind. Zeichnung. Lith. von J. Melcher. gr. fol.
7. Mitarbeit an dem Cyclus „Zwölf Bilder bayerischer Fürsten", ausgeführt von M. Echter, Ph. Foltz, G. Hiltensberger, A. Müller, K. Piloty u. A. Strähuber. Holzschnitte nach deren Zeichnungen. München (1853). qu. fol.
8. Die Verkündigung der Hirten. Holzschnitt bei Raczynski.
9. Aug. Graf Platen-Hallermünde, der Dichter. Brustb. nach einem Relief von Woltreck gez. von A. Strähuber, gest. von Schütz. 4.
10. Huldigungs-Allegorie auf König Ludwig. Als königl. Sänger fordert er die Kunst zu Taten auf. Nach seiner Bleizeichnung im K. Ludw.-Album rad. von A. Strähuber. gr. fol.
11. Illustrirter Titel: „Daz ist der Nibelungen Liet". 1857. Federz. auf Stein von A. Strähuber. kl. fol. (Eine Federz. „Titelblatt" wurde 1888 für die Berl. Nat.-Galerie angekauft.)
12. S. Wilibaldus, in ganzer Figur. Bleiz. kl. fol. E: Samml. Maillinger, München.
13. Zeichnete (gleichzeitig mit anderen Münch. Künstlern) Cartons zu den von König Ludwig gestifteten Fenstern für den Regensburger Dom.
14. Cartons zu Fenstern für die Cathedrale zu Glasgow.
15. Zeichnung der Kaulbach'schen Hunnenschlacht für den Stich.
16. Jesus heilt die zwei Besessenen. Bleiz.
17. Anbetung der drei Könige. Bleiz.
16 u. 17 E. der öffentl. Kunstsamml. in Basel, Stiftung des Frl. Emilie Linder.
18. 19. Magdalena salbt Christo die Füsse; Die Fusswaschung der Apostel. 1835. Lith. von Neuer. kl. qu. fol.
20.–25. Sechs Bll.: Die zwölf Monate, auf beiden Seiten gedruckt. Holzschnitte zu einem Kalender. qu. 8.

II. Lithographien.

1. Nessus, die Dejanira entführend, wird von Hercules getötet. 1836. gr. qu. fol.
2. Aufnahmsdiplom des Künstlervereins zu Triest, umgeben von fünf figürlichen Darstellungen. gr. qu. fol.

Straka, Joseph, Genremaler, geb. zu Schloss Saar in Mähren am 12. Febr. 1864, Schüler der Wiener Kunstakademie. In Wien tätig.

1. Der Erstgeborene. — Wiener JA. 91. Abb. „Ueber Land u. M." 1892.
2. Feierabend. — Wiener int. KA. 94.
3. 4. Im Trauerhause; Hühnerhof. — Wiener JA. 95.
5. Spielende Kinder. — Wiener JA. 96; Münch. int. KA. 97.
6. Im Sommer. Zwei Kinder auf einer Wiese unter dem Schutz eines Schirmes die Mittagsruhe haltend. — Wiener JA. 97, Abb. im Kat.; Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Mai 99. (h. 0,36, br. 0,41).

Ein Bild „Glückliche Jugendzeit". Zwei Kinder am Saum eines Kornfeldes im Schatten eines grossen Schirmes. Abb. in „Reclam's Universum", Aug. 1898.

7. Abend. — Wiener Jub.-A. 98.
8. Balgerei. — Wiener JA. 99.

Stralendorff, Carl Friedrich von, Portraitmaler, geb. zu Moringen bei Göttingen, am 14. Mai 1811, gest. in Frankf. a. M. am 6. Juli 1859, bildete sich in Rom unter Leitung Riepenhausen's u. Jos. Koch's u. liess sich 1844 in Frankf. a. M. nieder, wo er mit G v. Reutern, A. v. Nordheim, Ed. Steinle, Ad. Schroedter, Ph. Veit u. A. in freundschaftlichem Verkehr lebte.

1. Port. des Rats Schlosser. E: Senator v. Bernus. Rad. von F. Bucher (Steinle's Briefwechsel).
2. Mädchen mit Fruchtkorb. E: J. G. v. Heyder. 1 u. 2 Frankfurter histor. KA. 81.
3. Portr. Ed. Steinle's, Prof. am Städel'schen Kunst-Institut. Gest. von J. C. Müller. 4.; Lithogr. von V. Schertle. gr. fol.

Zeichnungen.

1. Armut u. Mangel überkommen den Trägen (Sprüche Sal. VI. 10, 11.) Dem vor seiner Hütte sitzend eingeschlafenen Bauer naht von rechts die Armut in Gestalt einer alten Bettlerin, von links der Mangel als Gewappneter, der die Aeste eines Baumes durchhaut. Bleiz., weiss gehöht, h. 0,15, br. 0,15. Befand sich in Ed. Steinle's künstlerischem Nachlass auf der Frankfurter Versteigerung desselben am 7. u. 8. Nov. 1887.
2. S. Martin. Zeichn. für d. Ddfer Verein z. Verbreit. relig. Bilder. gest. von W. Overbeck. gr. 8.

Strassberger, Ernst Wilhelm, geb. zu Leipzig 1796, Sohn des Malers Chr. Gotthelf Str., war Schüler seines Vaters u. bildete sich später auf der Leipziger Akademie. Malte Militair- u. Kriegsscenen. Todesjahr unbekannt.

1. General Pappenheim's Ankunft von Halle auf dem Schlachtfelde zu Lützen, 6. Nov. 1632. — Dresd. ak. KA. 1819.
2. Ulanenpiquet am Morgen vor der Schlacht bei Leipzig 1813. — Berl. ak. KA. 26.

Strassgeschwandtner, Joseph Anton, Pferde-, Jagd- u. Genremaler, geb. zu Wien 1826, gest. daselbst am 5. März 1881, war Schüler der dortigen Kunstakademie u. bildete sich unter dem Einfluss Pettenkofens weiter. Einen Teil seiner in Oel, Aquarell u. Pastell ausgeführten Compositionen hat er selbst lithographirt. War in Wien tätig.

I. Oelgemälde.

1. Ulanen-Vedette im Gehölz. Bez: 1847. Anton Strassgeschwandtner. E. Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. J. C. Schlüter u. Frau 1876.
2. Der Mistwagen. Ein Arbeiter beim Abladen des zweispännigen Wagens. Vorn ein Lumpensammler mit seinem Kinde. Bez: Ant. Strassgeschwandtner 1856. Holz. h. 0,26, br. 0,37. Befand sich in der Galerie Gsell in Wien, welche im März 1872, dann in der Gal. Schey v. Koromla, welche am 25. Jan. 1882 u. ff. Tage versteigert wurde.
3. Auf der Requisition. Drei russische Soldaten mit einem beutebeladenen Esel, der sich weigert einen Steg zu überschreiten, den Verfolgern zu entkommen. Bez: Anton Strassgeschwandtner

Digitized by Google

Wien 1856. h. 0,52, br. 0,67. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
4. Episode aus dem ungar. Kriege. E: Pfützeck, Wien. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
5. Türkische Reiter plündern die Leiche eines russ. Officiers. E: v. Galvagni, Wien. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
6. Kosaken. Bez. 1865. Holz. h. 0,195, br. 0,275. E: L. Lobmeyr, Wien.
7. Jagd auf Kaninchen. Bez. 1867. Auf Carton. h. 0,135, br. 0,105.
6 u. 7 Wiener histor. KA. 77.
8. 9. Der Pferdehändler; Der Kriegsgefangene.
10. Araber im Hinterhalte. E: Kunsth. Neumann, Wien.
8—10 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
11. Ein Morgen aus dem Reiterleben.
12. Des Reiters letzter Gruss an seine Fahne.
13. Hundegespann. E: Conrad Bühlmeyer, Wien.
11—13 Wiener int. KA. 69.
14. Der Abmarsch. — Dresd. ak. KA. 70.
15.—17. Der gemütliche Neffe; Nur nach Hause; Im Steinbruch.
18. Der Steinwagen, vor einem Neubau abgeladen. Holz. h. 0,27, br. 0,38. Aus der Galerie Oelzelt, welche im Nov. 1878 in Wien versteigert wurde.
15—18 Wiener JA. 75.
19. 20. Attaque französischer Cavallerie; Attaque von Kosaken. E: F. A. Sarg in Frankf. a. M. — Münch. Glasp. 76.
21. Schuttfuhrwerk (Die Schotterfuhre). Auf Carton. h. 0,35, br. 0,50. E: Baron Mayr v. Melnhof, Wien. — Wiener histor. KA. 77; Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.
22. Der Ueberfall. Holz. h. 0,24, br. 0,34. E: B. Krzisch.
23. Türkische Reiter auf der Flucht. h. 0,135, br. 0,37. E: Franz Mayer.
22 u. 23 Wiener histor. KA. 77.
24. Jäger mit Hunden. Bez: Anton Strassgschwandtner. Malcarton h. 0,13, br. 0,10. Aus der Samml. Th. Eggers in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 25. April 1888 u. ff. Tage.
25. Ducrow. Englischer Schimmelhengst. Gem. u. lith. von A. Strassgschwandtner. imp. qu. fol.
26. Ein arab. Schimmel in einer Landschaft, nach links stehend. h. 0,30, br. 0,30. — Lepke's Berl. Kunst-Auct., 2. Juni 97.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Bauernjunge auf einem Ackergaul vor einem gesperrten Zaunthor, das ein kleines Mädchen öffnen will. Bleiz. Bez: Tony Strassgschwandtner. E: Dresd. Cab. der Handzeichnungen. gr. qu. fol.
2. Jagdscenen. Gez. u. lith. von A. Strassgschwandtner. Wien (1855). gr. fol. Ein Werk „Jagdabenteuer", Ränke u. Schwänke im Jägerlatein, mit 24 Bildern in Photographien, Text von Franz Legwarth, ist in Quartformat erschienen.
3. 4. Auf dem Felde (Kohlenzeichnung); Gefecht (Kreidezeichnung). — Wiener JA. 77.
5. Ein geschenkter Gaul. Aquarell 1876. — Dresd. Aquarell-A. 77.
6. Kriegsgefangene. Aquarell. h. 0,145, br. 0,225. — Wiener histor. KA. 77.
7. Bozuk, brauner engl. Vollbluthengst. Gez. u. lith. von A. Strassgschwandtner. imp. qu. fol.
8. Ungesattelter Apfelschimmel in einer Landschaft. Kreidez. h. 0,15, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 31. Mai 99.
9. Croquis équestre. Bl. 1.—6. Gez. u. lith. von Tony Strassgschwandtner. Tondr., leicht colorirt. qu. fol. (Paterno, Wien).

III. Lithographien.

1. Jagd-Album. 36 Bll. Jagdscenen. Orig.-Lith. in Tondr. qu. fol.
2.—4. Rückkehr in's Dorf; Sturm auf Ofen; Grab Kopal's. Orig.-Lithographien. qu. fol.
5. Eine lehrreiche Lection. — Ddfer A. von Künstler-Lithographien, Nov. u. Dec. 1897.
6. Ländliches Pferderennen. 4 Bll. Orig.-Lith. qu. fol.
7. Reitunfälle u. Pferdelaunen. 26 Bll. Orig.-Lith. qu. fol.
8.—10. nach F. Gauermann: Der Klosterbrunnen in Salzburg; Adler um einen verendenden Hirsch; Der Kohlenmeiler (Buchbergertal mit dem Schneeberge). roy. qu. fol.

Eine Collection von Gemälden u. Zeichnungen Anton Strassgschwandtner's befand sich auf der am 8. Oct. 1894 im Wiener Künstlerhause eröffneten Ausstellung von Werken in- u. ausländischer Künstler.

Straszynski, Leonhard, polnischer Historienmaler, der meist in Rom lebt.
1. Der Verratene. Ein junger Mönch wird durch einen Chorknaben verraten, von seinem Obern beim Lesen des „Lebens Jesu" von Renan überrascht. Bez: Roma 1865. L. Straszynski. War in Dresden ausgestellt u. wurde von Hanfstaengl photographirt.

Strathmann, Carl, Maler in München.

I. Oelgemälde.

1. Die Kraniche des Ibycus. — Münch. JA. 95; Gr. Berl. KA. 98.
2. Maria. In Prachtgewänder gehüllt vor einem von Dornen umrankten Altare im Gebet knieend. Halbe Figur, vom verschleierten Kopf nur ein Teil des Profils sichtbar. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat.
3. Faun von einer Schlange überfallen. — Münch. JA. 98; Gr. Berl. KA. 99.

II. Aquarelle.

1. Ein Traum. — Münch. JA. 95.
2. Maria. — Münch. JA. 95; Wiener JA. 99.
3. Der reiche Mann u. der arme Lazarus. — Wiener JA. 99.

Strauss, Ernst, Genre- u. Historienmaler in Dresden, Atelierschüler des Prof. Julius Hübner.
1. Ariadne. — Dresd. ak. KA. 61.
2. Der betrübte Eros. „Ach könnte ich doch Alle glücklich machen!"
3. Hero nach dem griech. Mythos des Musaios. 2 u. 3 Dresd. ak. KA. 64.
4. Schneewittchen's Belebung durch die Zwerge. — Dresd. ak. KA. 65.

Digitized by Google

5. In der Waldeinsamkeit. Ein Gnom hält unter dem Schirmdach eines Pilzes seine Nachtruhe. — Sächs. KV. 69.
6. Abendsegen, Genrebild. — Dresd. ak. KA. 69.
7. Pastell: Pomona. — Dresd. ak. KA. 71.
8. Aquarell: Abend am Mondsee. — Sächs. KV. 87.

Stréchine, Stephanie von, Landschaftsmalerin, geb. zu Odessa am 20. Nov. 1858, Schülerin des Prof. L. Willroider in München. Daselbst tätig.

1. Wald bei Abendbeleuchtung. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. deutsche KA. 80.
2. Mondaufgang, Landschaft mit Wasser. Bez: S. v. Stréchine 1881. — Dresd. ak. KA. 81. Ein Bild „Mondaufgang" war auf der Nürnberger bayer. Landes-A. 82, ein Bild auf der Münch. JA. 91 u. auf der Gr. Berl. KA. 94.
3. Winterlandschaft. Bez: S. v. Stréchine 1881. — Dresd. ak. KA. 81.
4. Landschaft, Abendstimmung. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Alte Brücke. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Bremer allg. KA. 90.
6. Wald-Idyll. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
7. Frühling. — Münch. JA. 88; Münch. JA. 95. Eine „Frühlingslandschaft" in „Kunst f. Alle" 1889.
8. Bruck. — Münch. int. KA. 92; Münch. JA. 93; Danziger KA. 93.
9. Herbstmorgen im Wildpark. Abb. „Ueber Land u. M.", Oct. 93. Ein Bild „Herbst": Münch. int. KA. 92.
10. Waldinneres. — Münch. JA. 94; Gr. Berl. KA. 95.
11. Regenstimmung. — Berl. int. KA. 96.
12. Weiden. — Gr. Berl. KA. 97.
13. Das Gloserl Haus. — Gr. Berl. KA. 97.
14. 15. Landschaft; Abend; Plauderwinkel. — Gr. Berl. KA. 99.
16. 17. Aus der Umgebung von Erding; Abend beim Müller am Eich. — Münch. JA. 99.

Strecker, Emil, geb. zu Dresden am 29. Sept. 1841, widmete sich anfangs der Bildhauerkunst als Schüler Prof. Hähnel's, wurde dann Maler unter Leitung H. v. Angeli's in Wien u. W. Sohn's in Düsseldorf. Lebte in Wien u. gegenwärtig in Dürnstein a. d. Donau.

1. Durchhauen. Ein Krieger in Betrachtung seiner zerhauenen Sturmhaube. — Schulte's Ddfer KA. 72. Durch den Sächs. KV. 78 an Banquier Schulz in Zittau.
2. „Der Renommist", zwei Mädchen unterhaltend. — Berl. ak. KA. 72.
3. Das lesende Mädchen. Eine Kammerzofe hat vom Tisch einen Brief genommen, den sie eifrig liest. Rococo. — Sachse's Berl. Kunstsalon 73; Ddfer KA. f. Rheinl. u. W. 74.
4. Mädchen mit Bilderbuch. — Dresd. ak. KA. 74.
5. Auch ein Kindermädchen. — Dresd. ak. KA. 74.
6. Der erste Schritt. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 76; Berl. ak. KA. 76.
7. Mutterglück. — Dresd. ak. KA. 77, angek. vom Sächs. KV.
8. Trinkende Landsknechte. Bez: E. Strecker 1879 Ddf. E: Städt. Museum (Obernier), Bonn.
9. Rotkäppchen. — Berl. u. Dresd. ak. KA. 79; Bremer KV., Anfang 80; Hannov. KA. 80.
10. Ländliche Anschauung. — Berl. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82; Dresd. ak. KA. 82. Durch d. Sächs. KV. 1882 an Divisions-Auditeur Dr. Heine, Dresden.
11. Behaglich. — Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
12. Beglückt. — Berl. ak. KA. 84.
13. Musestunden. Ein j. Knappe unterhält zwei Damen durch Lautenspiel u. Gesang. — Dresd. ak. KA. 84; Wiener JA. 84.
14. Ballerinnerungen. — Wiener JA. 84.
15. „Einst eine Gottheit". Ein j. Mönch in seiner Zelle in Betrachtung einer Venusstatuette. E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener JA. 84; Berl. Jub.-A. 86; Münch. Jub.-A. 88.
16. 17. Der Mitarbeiter; Ein Wiegenlied. — Wiener JA. 85.
18. Versteckte Herzlichkeit. — Wiener JA. 86.
19. Der kl. Neidhammel. Bauernjunge, der dem Brüderchen die Bevorzugung missgönnt. Bez: E. Strecker. Wien 86. — Berl. Jub.-A. 86.
20. — 22. Vesper; Abschied; Tischgebet. — Wiener JA. 87.
23. Der Landesvater. Ein Bilderhändler in einer Bauernstube das Bild des Kaisers Franz Joseph anbietend. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88; Sächs. KV., April 91.
24. Osterstimmung. — Wiener Jub.-A. 88.
25. Harmlose Freude. — Wiener JA. 89.
26. Nach schweren Tagen. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89.
27. Ernstes Studium. Lesender Mönch.
28. Unterbrochenes Studium. Mönch, sein Weinglas füllend.
27 u. 28 bez: E. Strecker, Wien. — Münch. JA. 89.
29. Lustiger Plausch. Bauernbursche in Unterhaltung mit Mädchen. Bez: E. Strecker, Wien. — Dresd. ak. KA. 89.
30.—32. Er kommt; Der Besuch; Jeder Vogel hat sein Nest. — Wiener JA. 90.
33. Vor den Festtagen. — Wiener JA. 91.
34. Leere Einsicht. Ein alter Geistlicher beim Lesen des „Vaterlandes" bemerkt, dass sein Bierkrügel geleert ist. Radirt von R. Petzsch. fol. (Sächs. Kunst-Verein, Heft X. (1891).
35. Kunststudien im Kloster. — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92.
36.—38. Guter Laune; Wichtiges Geheimniss; Neckerei. — Wiener JA. 92.
39. Vor Tisch. Durch den Sächs. KV. 1892 an Georg Jacoby.
40. 41. Nach Tisch. Junger Mönch in seiner Zelle, einen Apfel schälend; Alter Mönch in seiner Zelle bei einem Glase Rheinwein. Kl. Bildchen. Pendants. — Sächs. KV., Januar 92; Berl. ak. KA. 92.
42.—44. Wohlgefällig; Naschkätzchen; Grossvaters Freude. — Gr. Berl. KA. 93.
45. 46. Unterhaltend; Geistlicher Rat. — Wiener JA. 93.
47. Der Dorfpoliticus. — Wiener JA. 93; Münch. JA. 93.

Digitized by Google

48. Am Donner-Brunnen im alten Rathause zu Wien. Abb. im Kat.

49. Kirchenstimmung (Maria am Gestade in Wien).

48 u. 49 Wiener int. KA. 94.

50.—52. Auf der Terrasse; Erdbeeren für den Herrn Pfarrer; Hochzeit in Dürnstein. — Wiener JA. 95.

53. 54. Abend an der Donau; Frühling (Dürnstein). — Wiener JA. 96.

55. Im Gänsemarsch. — Münch. JA. 96.

56. Der kleine Winzer. Knabe mit einer Butte voll Reben. — Wiener JA. 96; Berl. int. KA. 96.

57. Station Weissenkirchen an der Donau. Im Vordergr. eine Gänseherde am Wasser. — Wiener JA. 97, Abb. im Kat.

58. 59. Bachgasse; Rauhreif im Walde. — Wiener JA. 97.

60. Hungriges Volk. Durch d. Sächs. KV. 1898 an Fabrikant Lange, Dresden.

61.—64. Vor der Kuenringer Taverne; In der Wachau am Donaustrand; Herbst; Trennungsschmerz. — Wiener JA. 99.

65. 66. Bleizeichnungen: Die Hungrigen speisen; Die Durstigen tränken. — Dresd. ak. KA. 69, angek. vom Sächs. KV.

Strecker, Wilhelm Friedrich, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Stuttgart 1795, gest. daselbst 1857. Wurde 1845 Galerie-Inspector in Stuttgart.

1. Scene aus Walter Scott's „Talisman". Begegnung des Ritters vom Leoparden mit dem Einsiedler Theodorich in einer Höhle der syrischen Wüste. Vom Künstler selbst lithographirt.

2. „Die Mähderin", nach Uhland. Angek. vom Württemb. KV. 1830.

3. Hagar in der Wüste. — Stuttg. KA., Mai 33.

4. Der Liebetrunkene. Ein Jüngling mit erhobener Trinkschale, dem der Liebesgott naht. — Stuttg. KA. Mai u. Juni 39.

5. Semele u. Juno. h. 0,96, br. 0,76. E: Museum Stuttgart.

Streckfuss, Karl Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Merseburg am 3. Nov. 1817, gest. zu Friedenau bei Berlin am 6. Nov. 1896, war Schüler Herbig's in Berlin u. drei Jahre lang Carl Sohn's in Düsseldorf, ging 1841 nach Paris, wo er unter Delaroche arbeitete, u. endlich auf zwei Jahre nach Rom. (1843—1844). In Berlin, wohin er 1844 zurückkehrte, malte er zuerst Portraits u. einige historische Scenen, wandte sich aber bald u. mit Erfolg der Landschaft zu, die er seitdem in Oelgemälden wie in Aquarellen, mit vorzüglichem Geschick in seinen perspectivischen Darstellungen, behandelte. Er wurde zum Lehrer der Perspective an der Zeichnenschule des Vereins der Künstlerinnen in Berlin, 1877 aber zum Professor der Perspektive an der Berl. akad. Hochschule ernannt, welches Amt er zwanzig Jahre verwaltete. Sein „Lehrbuch der Perspective, für den Selbstunterricht bearbeitet, mit 34 lith. Abbildungen", ist in Breslau 1858, gr. 4, erschienen.

I. Oelgemälde.

1. Ruth u. Noëmi. — Berl. ak. KA. 39; Halberst. KV., Juni 40.

2. Der Krater des Vesuv's in seiner jetzigen Gestaltung, aufgenommen im März 1844.

3. 4. Ein Fischer mit einem Kinde; Kinder am Feuer.

2—4 Berl. ak. KA. 44.

5.—9. Frühling; Sommer; Herbst; Winter; Ein italienisches Mädchen. — Berl. ak. KA. 46.

10. Romulus u. Remus mit der Wölfin. — Stuttg. KA., Mai 48.

11. Anna von Oesterreich, die das über die Flucht Mazarin's 1651 aufgebrachte Volk durch den Anblick des schlafenden Dauphin beschwichtigt. — Berl. ak. KA. 48 u. 52; Sidneyer WA. 79. Mezzotintostich von Paul Dröhmer. roy. qu. fol.

12. Glaube, Liebe, Hoffnung. — Berl. ak. KA. 52.

13. Ein Morgen im Urwalde zu Neuenburg (Oldenburg).

14. 15. Letzter Strahl der Sonne; Im Walde.

13—15 Berl. ak. KA. 62.

16.—18. Ostseeküste; Ostseestrand; Strand bei Zinnowitz bei Usedom. — Berl. ak. KA. 64.

19. Sonnenblick nach dem Regen. — Dresd. ak. KA. 65.

20. Nördlichste Spitze von Rügen. — Berl. ak. KA. 66.

21. Blick auf Tissow. — Dresd. ak. KA. 67.

22. 23. Brücke bei Dessau; Das hohe Chor der Klosterruine zu Walkenried im Harz. — Berl. ak. KA. 68.

24. Inneres der Klosterruine auf dem Oybin bei Zittau.

25. Andreasteich bei Walkenried.

26. 27. Selketal im Harz; Mondschein bei aufsteigendem Nebel.

28. 29. Morgen auf Rügen; Abend auf Rügen.

24—29 Berl. ak. KA. 70.

30. 31. In Ilfeld am Harz; Brücke in Ilfeld am Harz. — Gr. Berl. KA. 94.

32. 33. Schmachter See bei Binz auf Rügen; Schmachter See, Abend. — Berl int. KA. 96.

34.—36. Der grosse Hasenteich; Regenstein; Strand bei Ellerbeck. — Gr. Berl. KA. 97.

37. Hügel an der Mönchsmühle in Michaelstein a. H.

38. 39. Drieburg; Sachsa am Harz, Schmelzstein.

40. 41. Schloss Wernigerode; Regenstein u. Hoppelberg im Harz.

42. Sachsa, Blick nach Walkenried.

43.—45. Darguhn; Darguhn, Eichen; Ilfeld am Harz.

46. 47. Waldlandschaft; Motiv aus Rügen.

37—47 Gr. Berl. KA. 97.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. 2. Walkenried; Nach Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 74.

3.—5. Klein-Stubbenkammer auf Rügen; Auf dem Oybin bei Zittau; Italienische Kinder am Feuer. — Berl. ak. KA. 76.

6.—8. Kiel; Umgegend von Kiel; Düsternbrook bei Kiel. — Berl. ak. KA. 78.

Digitized by Google

9.—11. Zeichnungen: Questenberg am Harz; Schloss Rheinsberg, Mondschein; Rheinsberg am Abend. — Berl. ak. KA. 83.

12. Schlafzimmer Friedrich's d. Gr. in Rheinsberg. — Berl. ak. KA. 84.

13. Der Hainfall im Riesengebirge. Bez: W. Streckfuss. — Berl. Jub.-A. 86.

14.—16. Mühle in Driburg; Auf dem Kreuzberge in Driburg; Externstein, Weg nach dem See. — Berl. ak. KA. 88.

17. 18. Teutoburger Wald; Der Stadtsee bei Lychen. — Berl. ak. KA. 89.

19.—21. Motiv aus Ostpreussen; Motiv aus Westpreussen; Motiv aus Rügen. — Gr. Berl. KA. 97.

Eine Sammlung von Hundert Original-Aquarellen des Künstlers wurde durch R. Lepke in Berlin am 26. u. 27. April 1899 versteigert.

Streitt, Franz, Genremaler, geb. zu Brody in Galizien (Oesterreich) am 24. Nov. 1839, gest. zu München 1891, Schüler der Kunstschule zu Krakau u. der Wiener Akad. d. bild. Künste, wo Prof. Ed. v. Engerth sein Lehrer war. Meist in München tätig.

1. Die verbotene Frucht. E: Kunsth. Fleischmann in München. — Wiener WA. 73.

2. Auf dem letzten Wege. Ein j. poln. Freiheitskämpfer tritt am Arm eines Mönches aus dem Gefängnisstor. Hinter ihnen ein Officier u. Soldaten. — Münch. KV., März 74.

3. Mutterglück. Bez. 1877. h. 0,55, br. 0,45. E: Hch. Lion. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

4. Harte Lehrjahre. Bez. 1877. h. 0,55, br. 0,45.

5. 6. Doctoren-Concil; Wandernde Zigeunerfamilie. — Wiener JA. 77.

7. Neujahrs-Morgengruss. — Münch. int. KA. 79; Münch. JA. 81.

8. Auf der Puszta. Bez: F. Streitt. München 879. h. 0,42, br. 0,84. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 22. Mai 94.

9. So geht die Arbeit, wenn der Meister nicht zu Hause. Zwei kartenspielende Schusterjungen. Ganz kleines Bild. — Wiener JA. 80; Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.

10. Musikanten auf winterlicher Landstrasse. Bez: F. Streitt 1880. Holz. h. 0,20, br. 0,35. — Sächs. KV. 84; Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. Mai 94, Abb. im Kat. Abb. „Gartenlaube" 1883.

11. Unterbrochene Reise. Winterlandschaft mit einem zweispännigen Planwagen, der stecken geblieben. Bez: F. Streitt. — Sächs. KV. 84.

12. Das Notsignal. Auf gefrorener Landstrasse wandernde Musikanten, deren einer ausgeglitten, winken einem Bauernfuhrwerk zur Aufnahme ihres angeheiterten Collegen. Bez: F. Streitt 884. — Oesterr. KV., Herbst 84; Sächs. KV., Januar 87.

13. Weltvergessen. Ein Zigeunerknabe frohgemut mit seiner Geige einen im Frühlingsgrün prangenden Birkenwald durchwandernd. Anfang 1885 in München ausgestellt.

14. Die Anziehungskraft der Erde. — Wiener Jub.-A. 88.

15. Kampf um's Dasein. — Münch. Jub.-A. 88.

16. Zarte Anfrage. — Münch. JA. 89; Wiener JA. 90.

17. Zigeunerlied. Geigender Junge, dem ein Mädchen zuhört. — Wiener JA. 89. Abb. „Ueber Land u. M." 1893.

18. Zigeunerlager an einem Brunnen auf der Pusztá. Bez: F. Streitt. Holz. h. 0,21, br. 0,40. Aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.

19. Dolce far niente. — Wiener JA. 91.

20. Liebespaar. Eine j. Ungarin schmückt den Hut ihres Geliebten mit Blumen. h. 0,71, br. 0,56. — Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Mai 98.

21. Der Weihnachtsabend. h. 0,58, br. 0,90. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Dec. 98.

Stremel, Max Arthur, Intérieur-, Genre- u. Landschaftsmaler in Dresden, z. Z. in Knocke, Westflandern, bei Brügge. Med. III. Par. WA. 89; kl. gold. Med. Dresd. int. KA. 97.

1. Holländische Dorfwaise. — Münch. int. KA. 83.

2. Holländisches Intérieur. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. Jub.-A. 88; Par. WA. 89; Gr. Berl. KA. 94; Sächs.-Thür. Gewerbe-A. in Leipzig 97.

3. 4. Lesendes Mädchen; Der Drahtbinder. — Münch. Jub.-A. 88.

5. Die Tischlerwerkstatt. — Par. WA. 89; Berl. ak. KA. 90.

6. 7. Im Hausflur (Dordrecht); Bäckerladen. — Münch. JA. 89.

8. Motiv aus Dordrecht. Durch d. Sächs. KV. 1889 an August Nowak, Dresden.

9. Die Zimmerleute. — Münch. JA. 89.

10. Aus Knocke in Flandern. — Münch. JA. 91.

11. Intérieur aus Brügge, Flandern. — Münch. JA. 91. Ein „Intérieur" kam durch d. Sächs. KV. 1891 an Banquier Grässe in Dresden.

12. Junisonne. — Münch. JA. 91.

13. Zimmerdecke aus einem holländ. Pfarrhause. — Gr. Berl. KA. 93.

14. 15. Dorfstrasse in Flandern nach dem Regen; Viehweide in Flandern.

16. 17. Aehrenleserinnen (Vormittagssonne); Aehrenleserinnen (Nachmittagssonne).

14—17 Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 1897.

18. Flandrisches Intérieur. — Dresd. int. KA. 97, angek. für d. Dresd. Galerie.

19. 20. Schiller's Sterbezimmer; Der Eingang zu Goethe's Wohnung in Weimar. — Ausstell. des Vereins bild. Künstler Dresden's (Secession) bei Gurlitt in Berlin (1897).

Strempel, Elisabeth, Bildnissmalerin, geb. zu Rostock am 7. Dec. 1840, begab sich 1864 nach Berlin, wo sie sich unter Leitung der Professoren Gustav Gräf u. Gottlieb Biermann ausbildete. Nach Zuerkennung eines Preises auf einer Berliner Concurrenz-Ausstellung von Studienköpfen 1871 erhielt sie ein grossherzogliches Stipendium, das sie zu einem halbjährigen Aufenthalt in Dresden benutzte. In den nächsten Jahren war sie als Portraitmalerin in Mecklenburg beschäftigt. Im Herbst 1874 aber ging sie nach Italien, verweilte längere Zeit in Florenz u. Rom u. sieben Monate in Sicilien. Nach einem 20monatigen Studienaufenthalt kehrte sie in die Heimat

Digitized by Google

zurück, besuchte auch Paris u. nochmals Venedig u. wählte 1880 Berlin zum Wohnsitz, den Sommer meist ihren Studienreisen widmend. Sie arbeitet sowol in Oelfarben als auch in Kohle u. Pastell.

I. Oelgemälde.

1. Lebensgr. Brustbild eines Bauernjungen, der, nach rechts gewendet, den Beschauer vergnügt anblickt. Bez: E. Strempel 67. h. 0,46, br. 0,39. E: Galerie Schwerin.

2. Alter Italiener, Brustbild en face. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.

3. Holländisches Patricierkind. Junges Mädchen sitzend, in den Händen einen Apfel. Bez: E. Strempel 1882. Abb. im Kat.

4. Schlesische Bauernfrau.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 83.

5. Brustbild einer alten Bäuerin aus Benedictbeuren, Oberbayern. — Berl. 9. Ausstell. des Vereins der Künstlerinnen in Berlin im Akademiegebäude, März 84.

6. Portrait der Gräfin Ballestrem. — Berl. ak. KA. 87.

7. Eine Aebtissin. — Berl. ak. KA. 89.

8. 9. Jung-Helgoland; Atelier-Ecke. — Berl. ak. KA. 92.

II. Pastelle, Kohlezeichnungen.

1. Bildniss der Baronin Vay-Wurmbrand. Pastell. — Berl. ak. KA. 90.

2.—21. Volkstypen aus Deutschen Gauen. Nach dem Leben in Kohle gezeichnet. In 20 Lichtdruckbildern. Die Widmung der 2. Aufl. hatte Generalfeldmarschall Graf Moltke 1887 angenommen.

Striebel, Franz Xaver, Genremaler, geb. zu Mindelheim in Bayern 1822, gest. zu München am 21. Nov. 1871. Schüler der Münch. Akademie. Lebte in München.

1. Scene aus dem Bauernkriege. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

2. Der vermeintliche Einbruch. (Katzenjagd.) — KV. Karlsruhe 66.

3. Ein Bauernbursche aus dem bayerischen Oberlande nimmt Abschied von seinem Mädchen. h. 0,66, br. 0,53. E: Neue Pin. München. Lith. von S. Braune. gr. fol.

4. Ein Nachtwächter nach der Polizeistunde. E: Assessor Lehfeld in Berlin. — Par. WA. 67.

5. Ein Liebesbrief. — Par. WA. 67; Wiener allg. d. KA. 68.

6. 7. Münchener Topfstricker; Alte Frau vor einer Bierschenke. — Dresd. ak. KA. 67.

8. Abschied auf der Alm, Abend. — Wiener allg. d. KA. 68.

9. Almhütte im bayer. Oberlande. — Dresd. ak. KA. 69.

10. Getäuscht; Abschied. — Dresd. ak. KA. 70.

Striemer, Emil, Portrait- u. Geschichtsmaler, in Berlin.

1. Würdiger Vorfahr. — Berl. ak. KA. 76.

2. 3. Tristan u. Isolde, nach Immermann; Mutterfreuden. — Berl. ak. KA. 78.

4. Verstossen. — Berl. ak. KA. 79.

5. Auf der Flucht. — Berl. ak. KA. 80.

6. Landgraf Friedrich der Gebissene von Thüringen giebt auf der Flucht von der Wartburg sein durstendes Kind einer Bäuerin, während er seine Verfolger abwehrt. — Berl. ak. KA. 83.

7. Weiblicher Kopf. Junges Mädchen in farbigem Häubchen. — Berl. Jub.-A. 86.

Stroebel, Johann Antoine Balthasar, holländischer Genremaler, geb. am 23. Nov. 1821, Schüler des Hubertus van Hove. Im Haag tätig. Oesterr. gold. Staatsmed. 1882.

1. Das Gesuch. — Wiener int. KA. 82.

2. In einem holländ. Waisenhause, 17. Jahrhundert. — Münch. Jub.-A. 88. Das Bild „Singstunde in einem Waisenhause, 17. Jahrh." war auf der Stuttg. int. KA. 91 u. der Antwerp. WA. 94.

3. Beim Dessert. — Münch. JA. 89.

4. Holländisches Intérieur, 17. Jahrh. — Münch. JA. 90.

5. Eine Ratsherrnsitzung, 17. Jahrh. — Münch. JA. 93.

6. Saal der Vorsteherinnen eines Waisenhauses, 17. Jahrh. — Antwerp. WA. 94.

Strobel, Christian, Architekturmaler, geb. zu Salzburg 1855, gest. zu Nürnberg.

1. Schöner Brunnen in Nürnberg.

2. Seiteneingang des Wiener St. Stephansdoms.

3. Grabmal Kaiser Friedrich's IV. im Stephansdom.

4. Stephanskirche. — Wiener Jub.-A. 88.
1—4 Wiener JA. 87.

5. 6. Seitenaltar in der Stephanskirche; Kanzel in der Stephanskirche. — Wiener Jub.-A. 88.

7. Nürnberg. Holz. h. 0,30, br. 0,20. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 23. u. 24. Sept. 89.

8. Inneres des Stephansdomes. — Münch. JA. 90.

Strobentz, Fritz, Genremaler, geb. zu Budapest 1856, war Schüler des Polytechnicums in Dresden u. der Akademien zu Düsseldorf u. München. In München tätig. Med. II. München 92; kl. gold. Med. Dresden 87.

1. 2. Sonntagnachmittag; Im Obstgarten. — Münch. Jub.-A. 88.

3. 4. Ziegenhirtin; Orgelspielerin. — Münch. JA. 89.

5. Mondaufgang. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92; Venet. KA. 95.

6. Drei Chorknaben in der Sakristei. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle", Febr. 1897.

7. In der Kirche. Zwei Frauen, ein j. Mädchen u. ein Kind während der Andacht. — Münch. JA. 91 u. 92, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).

8. Portr. des Malers J. G. Melchers. — Münch. JA. 92; Gr. Berl. KA. 93.

9. Intérieur (Holland). — Gr. Berl. KA. 93; Münch. „Secession" 94.

10. Schulkinder. Zwei Mädchen auf einer Bank, eines häkelnd, das andere mit einem Buch in der Hand. — Münch. „Secession" 93. Abb. im Kat.; Berl. KA. 95; Stuttg. int. KA. 96; Sächs. KV., Juni 96.

11. Aus der Frauenkirche in München (Frohnleichnam). — Münch. „Secession" 93.

Digitized by Google

12. Der Besuch. Zwei Bäuerinnen sitzen in einer Laube beim Kaffee. — Münch. „Secession" 94, Abb. im Kat.
13. Zufriedenheit. — Dresd. ak. KA. 95.
14. Abendspaziergang. Junge Dame. — Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.; Dresd. int. KA. 97. Ein Bild „Spaziergang": Gr. Berl. KA. 98.
15. Junge Liebe. — Münch. int. KA. 97; Dresd. int. KA. 97, angek. für die Galerie.

Stromeyer, Helene Marie, Stillleben-, Blumen- u. Landschaftsmalerin, geb. zu Hannover am 26. Aug. 1834, Schülerin des Prof. Hans Gude in Karlsruhe. Daselbst tätig.

1. Bauernstube in Gr. Buchholz. 1866. E: Rechtsanwalt Laporte, Hannover. — Hannov. KA. 82.
2. Mühle am Wasser. 1873. E: Frl. A. Tödtberg, Hannover. Eine „Landschaft, Mühle in Bayern": Berl. ak. KA. 74; Hannov. KA. 82.
3. Rosen u. Trauben. — Dresd. ak. KA. 74.
4. Landschaft vor dem Gewitter. 1876. E: W. Weber, Hannover.
5. Abendlandschaft. 1876. E: Banquier Bartels, Hannover.
4 u. 5 Hannov. 50. KA. 82.
6. Frühlingsblumen. — Berl. ak. KA. 76.
7. Frühlingstag. — Berl. ak. KA. 77; Hamb. Frühj.-A. 87.
8. Stillleben: Gelbe Rosen. — Berl. ak. KA. 77; Dresd. Deutsche KA. 99.
9. Rosen. — Berl. ak. KA. 78. Ein Blumenstück „Gretchens Rosen" (Faust), Eigentum der Galerie Hannover, war auf der Münch. int. KA. 79.
10. Morgengruss (Blumenstück). — Berl. ak. KA. 79; Hannov. KA. 80.
11. Am Friedhof. — Berl. ak. KA. 80. Ein Bild „Am Friedhof", 1881, E: Frau Pauline Heinemann, war auf der 50. Hannov. KA. 82.
12. Ein Brunnen in Lichtental (Rosen am Wasser). — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
13. „Vergessen". Verwittertes Marienbild, von blühenden Rosen umwuchert. Bez: H. Stromeyer. — Hannov. KA. 80; Ddfer allg. d. KA. 80; Münch. KV. 81. Ein Bild „Verlassene Stätte": Münch. int. KA. 83.
14. Baumlandschaft. — Bremer KV., Anfang 80.
15. Der Watzmann von Schwarzeck aus. — Hannov. KA. 80.
16. Blumen im Kahn (vor dem Feste). Bez: H. Stromeyer. Dresd. ak. KA. 82; Hannov. 50. KA. 82; Berl. ak. KA. 85; Frankf. KA. 85; Münch. Jub.-A. 88.
17. Gestrandet. Blumen in einer Schwinge am Wasser. Bez: H. Stromeyer. — Dresd. ak. KA. 83.
18. Herbstgedanken. — Ein eisernes Grabkreuz, von Rosen umrankt. — Berl. ak. KA. 83, Abb. „Gartenlaube" 1885.
19. Willkommen! Zweige von Rosen u. einem Beerenstrauch an einer Haustür. Bez: H. Stromeyer.
20. Blumengewinde auf einem über einen Bach hängenden Weidenbaum, auf welchem drei Vöglein beisammen sitzen. — Münch. KV. 84; Schweizer KA. 87.
21. Ein Kranz. Abb. „Gartenlaube" 85.
22. Am See. Im Wasser ein Kahn mit Blumen gefüllt. — Frankf. KA. 85; Wiener JA. 85.
23. Rosen. — Berl. ak. KA. 87. Ein Bild „Rosen am Wasser": Bremer allg. KA. 90.
24. 25. Am Morgen; Nelken. — Hamb. Frühj.-A. 88.
26. Stillleben: Orangen. — Berl. int. KA. 91.
27. 28. Aurikel; Vom Markte. — Hannov. KA. 94.

Stroobant, François, belgischer Architekturmaler, geb. zu Brüssel 1819, Schüler der dortigen Akademie, machte sich durch Werke u. Zeichnungen zur Geschichte der Kunst, seiner Heimat namentlich, bekannt. Mehrere der Zeichnungen hat er selbst lithographirt. Lebt in Brüssel. Gold. Med. Brüssel 54; Med. Wiener WA. 73; Med. London 71 u. 74.
1. Haus der Bogenschützen von S. Sebastian in Brügge.
2. Die Ehrenpforte des Schlosses zu Heidelberg.
1 u. 2 Wiener WA. 73.
3. Ansicht von Brügge vom Canal des Beguinenklosters aus.
4. Das Tor des Molo in Dordrecht.
3 u. 4 Par. WA. 78.
5. Der Quai du Rosaire in Brügge. h. 1,40, br. 1,60. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
6. Die S. Johannesbrücke in Brügge, mit Blick auf den Kirchturm. Bez: F. Stroobant. — Berl. Jub.-A. 86.
7. Der „Lac d'amour" zu Brügge. — Par. WA. 89.
8. Die Mühlen von Alt-Dordrecht. — Berl. int. KA. 91.
9. 10. Cartons: Rathaus u. Wartturm zu Gent; Der Canal der Griechen in Venedig. — Brüsseler Carton-A. 1864.

Struck, Hugo, Radirer, in Wilmersdorf bei Berlin.

I. Original-Radirungen.

1. Portr. des Componisten Anton Rubinstein. — Berl. ak. KA. 90.
2. Im Lübecker Schifferhaus. gr. qu. fol.
3. 4. Alter Wilderer; Einödbauer. — Gr. Berl. KA. 97.

II. Radirungen nach Anderen.

1. Bruder Kellermeister, nach Ed. Grützner.
2. Kartenspieler, nach Claus Meyer.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 92.
3. Die Dorfparzen, nach C. Gussow. — Gr. Berl. KA. 93.
4. Heinrich VIII. u. Anna Boleyn, nach Ad. Menzel. — Berl. int. KA. 96.

Strützel, Leopold Otto, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Dessau am 1. Sept. 1855, studirte in Düsseldorf unter Irmer u. Kröner u. schloss sich dann in München der Schule Lier's an. Lebt in München. Med. II. Münch. 91; Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 92.

I. Oelgemälde.

1. Felsenküste auf Rügen. — Berl. ak. KA. 80.
2. Harzlandschaft. — Hannov. KA. 80.

Digitized by Google

3. Gartenidyll. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
4. Waldidyll. — Berl. ak. KA. 81.
5. Frühling. Bez: Otto Strützel 81. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
6. Spätherbst. — Dresd. ak. KA. 81.
7. Vorfrühling. — Dresd. ak. KA. 82.
8. Am Eibsee, Oberbayern. — Hannöv. KA. 82.
9. Nach dem Regen. — Berl. ak KA. 83, Abb. im Kat.
10. Sommertag am Weiher. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
11. Bei Mitterndorf, Oesterreich. Vorn eine Schafherde, deren Hirt sich mit dem Führer eines Ochsengespannes unterhält. Bez: Otto Strützel 1886 München. — Berl. ak. KA. 86, Abb. im Kat., angek. für d. Verlosung. Holzschn. „Illustr. Z." 1886; „Kunst f. Alle" 1886.
12. Herbst. — Hamb. Frühj.-A. 87.
13. Morgen auf der Haide. — Ddfer Frühj.-A. f. Rheinl. u. W. 87; Berl. ak. KA. 87.
14. Allee bei Dachau, Frühlingslandschaft. — Münch. KV., Anfang 87.
15. Rinderherde. Bez: Otto Strützel. 1887. München. Abb. „Daheim" 1888.
16. 17. Im Walde; Ein Apriltag. — Münch. Jub.-A. 88.
18. Auf der Weide. Motiv aus der Gegend von Dachau. Schäfer mit Herde. Abb. „Daheim" 1888. — Bremer allg. KA. 90.
19. Am Morgen. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
20. An der Isar. — Münch. JA. 89.
21. Waldstrasse. Kühe u. Schafe werden dem Beschauer entgegengetrieben. Abb. „Daheim" 1889.
22. Herbstlandschaft. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 95.
23. Auf der Feldjagd. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
24. Abend am Dorfweiher. — Berl. ak. KA. 90.
25. Ein heiterer Märztag. Wiese mit einigen Bäumen u. Schafherde. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst unserer Zeit" II. (1891). Ein Bild, h. 1,41, br. 1,97: Dresd. ak. KA. 94; Gr. Hamb. KA. 95.
26. Sommerlandschaft. — Münch. JA. 91.
27. Septembermorgen. — Berl. int. KA. 91.
28. Aus der Umgebung München's. E: Bayr. Staatsgalerie. — Berl. ak. KA. 92.
29. Sommerabend. Ein mit seinem Ochsengespann heimkehrender Pflüger im Gespräch mit einem Schäfer. — Münch. int. KA. 92. Abb. „Universum" VII.
30. Auf der Haide. Im Vordergr. ein alter Schäfer bei seiner Herde, im Hintergrunde Höhenzug. — Münch. int. KA. 92 u. 97. Abb. „Daheim", Juni 1898.
31. Im April. — Wiener JA. 92; Münch. int. KA. 97.
32. Untergrainau mit Zugspitze. Bez: Otto Strützel 1. 7. 1893.
33. Höllentorberge im Garmisch. Bez: Otto Strützel 15. 8. 93.
34. Am Bach. Bez: Otto Strützel Mchn. 27. 9. 93.
32—34 Arnold's Dresd. Salon. Aug. 94.
35—37. Aufziehendes Gewitter; Im Obstgarten; Sonniger Wald. — Münch. „Secession" 93.
38. Die Benedictenwand in den bayer. Alpen. Bez: Otto Strützel 1893 Mchn. E: Kaiser v. Oesterreich. — Arnold's Dresd. „Secession". Nov. 94. Abb. „Illustr. Z." 1896.
39. Heimkehr. — Dresd. ak. KA. 94.
40. Abendruhe. — Münch. „Secession" 94. Ein Bild „Abend" auf der Dresd. ak. KA. 95. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894). Ein Bild „Abendruhe": Münch. JA. 99, Abb. im Kat.
41. Herbstabend. Laubholzgruppe am Wasser. — Münch. „Secession" 95, Abb. im Kat.
42. Ruine am Meer, Motiv von Wisby. — — Gr. Berl. KA. 95.
43. Das alte Rathaustor in München. — Berl. int. KA. 96.
44. Am Waldweiher. — Stuttg. int. KA. 96; Münch. „Secession" 96.
45. Sommerabend. — Wiener JA. 96.
46. Im Isartal. Bez: Otto Strützel 1896 Mchn. — Wiener JA. 96; Sächs. KV., Mai 98; Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.
47. Im October. Laubgehölz an einem Teich, aus dem zwei Wildenten auffliegen. Bez: Otto Strützel 1896 Mchn. — Sächs. KV., Juni 97.
48. Das alte Rathaustor in München. Abb. „Illustr. Z." 1896. — Wiener JA. 97, Abb. im Kat.
49. Kirchdorf mit einer Schafherde im Vordergrunde. Abb. „Illustr. Welt" 1896.
50. Vorfrühling. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97; Wiener JA. 99.
51. Alte Eichen. — Münch. int. KA. 97.
52. Märzsonne. — Wiener JA. 97.
53. Waldbächlein. Durch den Sächs. KV. 1897 an Frau Geh. Commerz.-R. Jordan in Dresden.
54. Im April. — Gr. Berl. KA. 98.
55. Frühling im Hochmoor. — Wiener Jub.-A. 98.
56. 57. Am Canal; Mondnacht.
58. Abendstimmung. Abb. im Kat.
56—58 Münch. JA. 98.
59. Am Bach. — Münch. JA. 99.

II. Aquarelle.

1. Bei Köln a. Rh. Bez: Köln a. Rh. 23. 7. 89.
2. Bei Andernach a. Rh.
1 u. 2 Dresd. Aquarell-A. 92.

III. Orig.-Radirungen.

1. Thüringisches Bauernhaus. — Wiener graph. KA. 83.
2. Kartoffelernte. Bez: Otto Strützel 81. (Ddfer Radirclub V. Heft). qu. 8.

Struijs, Alexandre, belgischer Genre- u. Historienmaler, geb. zu Berchem am 24. Januar 1852, besuchte die Akademie zu Antwerpen u. machte Studienreisen nach Deutschland, London u. Paris. 1878 folgte er dem Ruf als Professor an die Kunstschule zu Weimar, kehrte jedoch nach einigen Jahren in seine Heimat zurück u. lebt gegenwärtig (1897) in Mecheln (Malines). Med. II. Münch. JA. 90; gr. gold. Med. Berl. int. KA. 91; kl. gold. Staatsmed. Wien 95.

1. Raubvögel. Zwei Jesuiten erzwingen von einem Sterbenden ein Testament zu Gunsten ihres Ordens. — Berl. ak. KA. 76.

Digitized by Google

2. Enttäuschung. Arme Frau mit Kind vor einem Fleischerladen ihr unzureichendes Geld zählend. Bez: Alexander Struijs. — Ddfer allg. d. KA. 80. Abb. „Gartenlaube" 1879.
3. Portr. der Frau Arnemann geb. Stammann.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 78.
4. Verführt. — Münch. int. KA. 79.
5. Vergessen. — Berl. ak. KA. 79.
6.—8. Drei Bilder zu dem in Gemeinschaft mit Pauwels, Thumann u. Willem Linnig d. J. gemalten Cyclus aus der Geschichte M. Luther's (Wartburg):
a) Luther's Predigt in der Stadtkirche zu Leipzig.
b) Versöhnung der beiden Brüder Grafen Mansfeld durch Luther.
c) Luther's Tod zu Eisleben 1546. Bez: Alex. Struijs. Weimar 1880. — Sächs. KV. 80.
9. Alles dahin. Ein Arbeiter am Totenbette seiner Frau.
10. Allein bei'm Stelldichein.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 80.
11. Christian II., König von Dänemark. — Berl. ak. KA. 81.
12. 13. Endymion; Voulez-vous? — Berl. ak. KA. 84.
14. Tot! — Par. WA. 89; Münch. JA. 93.
15. Trost den Betrübten. Ein alter Geistlicher bringt einer weinenden Wittwe den Trost der Religion. — Münch. JA. 90. Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 95.
16. Brodlos. — Münch. int. JA. 91.
17. Gottvertrauen. Alte Frau am Sterbelager ihres Mannes. — Münch. JA. 92, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).
18. Krankenbesuch. Ein alter Arzt am Lager eines Sterbenden, dem zu Häupten sein alter Vater, am Fussende des Bettes sein Weib mit einem kl. Kinde auf den Armen steht. Bez: Alexander Struijs. Mecheln 1895. — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.; Dresd. int. KA. 97. Abb. „Vom Fels zum M.", Ende 1898.
19. Hoffnungslos. — Münch. int. KA. 97.
20. Verzweifelt. Eine Frau im Sterbezimmer ihres Mannes, dem die letzte Zehrung gebracht wird. — Wiener JA. 97.

Stryowski, August Wilhelm, Genremaler, geb. zu Danzig am 23. Dec. 1834, begann seine Studien in Düsseldorf unter W. Schadow u. bildete sich durch Reisen in die Niederlande, nach Paris u. längern u. wiederholten Aufenthalt in Polen u. Galizien, wo er Land u. Volk, namentlich auch den Charakter der dortigen jüdischen Bevölkerung genau kennen lernte. Er wurde Lehrer an der Kunstschule zu Danzig, später auch Custos des Danziger Stadt-Museums, 1893 Professor. Kl. gold. Med. Berlin 1864.

I. Oelgemälde.

1. Schlittschuhläufer. h. 0,60, br. 1,60. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. E: Kaufm. Gieldzinski, Warschau.
2. Waschweiber vom Regen überrascht. h. 0,94, br. 1,40. E: Fürst Salm-Dyck, Westfalen, durch den Rhein.-Westfäl. KV. — Berl. ak. KA. 54.
3. Auf der Prczerabka in Danzig. Flissen (Holzflösser aus Polen) am Weichselufer bei Danzig. h. 1,03, br. 1,33. E: Stadt-Museum Danzig. — Berl. ak. KA. 62.
4. Atelier des Bildhauers R. Freitag im ehemal. Franciscanerkloster zu Danzig. h. 0,61, br. 0,80. E: Stadt-Museum Danzig.
5. Taschlich. (Reinigungsfest). Wassergebet der Juden am jüdischen Neujahrsfeste. Jüdische Beter am Ufer des Radaunecanals bei der „Grossen Mühle" zu Danzig. h. 0,86, br. 1,37. — Berl. ak. KA. 74 u. 89; Danziger KA. 93. Abb. „Daheim" 1876.
6. Flissen auf der Weichsel. Auf Holz. h. 0,59, br. 0,95.
5 u. 6 E: Stadt-Museum Danzig.
7. Familienbild. Portraits der Familie Panzer in Danzig.
8. Flissen auf dem Galler. h. 0,60, br. 1,60.
9. Flissen vor ihren Hütten. h. 0,70, br. 1,00.
10. Polnische Edelleute des 17. Jahrh. in Danzig. h. 1,04, br. 0,90. — Berl. ak. KA. 66.
8—10 E: Kaufm. Gieldzinski, Danzig.
11. Flissen auf der Trafft. h. 0,86, br. 1,24. E: Rgutsbes. Grass auf Starsin. h. 0,86, br. 1,24.
12. Flisserhütten an der Weichsel bei Danzig. h. 0,64, br. 1,00. E: Kaufm. John Stoddart, Danzig. — Berl. ak. KA. 62.
13. Flissenmädchen. h. 1,18, br. 0,36. E: Kaufm. Otto, Danzig.
14. Gute Kameraden. h. 0,44, br. 0,60. E: Kaufm. Otto, Danzig.
15. Flissen, Kosakisch tanzend. h. 0,86, br. 1,10. E: Bernsteinhändler Jantzen. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
16. Landschaft mit heimkehrenden Flissen. h. 0,86, br. 1,10. E: Kaufm. Pape, Danzig.
17. Der kleine slovakische Drahtbinder. h. 1,44, br. 1,00. E: Kriegsminister Bronsart v. Schellendorf. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Berl. ak. KA. 62.
18. Polnische Juden in der Synagoge. h. 1,34, br. 0,92. E: Kaufmann Cox, London. — Berl. ak. KA. 62 u. 64. Abb. „Illustr. Z." 1863.
19. Rast auf der Wanderschaft. h. 1,35, br. 1,00. E: Krakauer KV. — Berl. ak. KA. 64.
20. Betende auf einem Judenkirchhof in Galizien. — Berl. ak. KA. 64; Dresd. ak. KA. 65.
21. Einsegnung. h. 0,92, br. 1,34. E: Kaufm. Cox, London. — Berl. ak. KA. 64.
22. Episode aus dem poln. Aufstande von 1863. — Dresd. ak. KA. 65.
23. Die lange Nacht. h. 1,68, br. 1,00. E: Kaufm. Cox, London. — Dresd. ak. KA. 65.
24. Norddeutsches Volksfest durch ein Gewitter unterbrochen. — Berl. ak. KA. 66.
25. Gänsemädchen am Bernsteinstrande bei Hela. h. 0,86, br. 1,37.
26. Gebet der Juden zur Zeit des Neumondes. h. 1,07, br. 0,94.
25 u. 26 Berl. ak KA. 72, angek. von R. Lepke, Berlin.
27. Rendezvous auf Danzig's Dächern (Schornsteinfeger vom Dachdecker eine Prise entgegennehmend). h. 1,07, br. 0,94. E: Kunsth. Lepke, Berlin. Abb. „Gartenlaube" 1894.

Digitized by Google

28. Rencontre auf Danzig's Dächern (Schornsteinfeger, der auf dem Dache schlafende Maurer mit seinem Besen weckt. E: Krakauer KV.
27 u. 28 Pendants, Berl. ak. KA. 72.

29. Danziger Patrizier- u. Plebejer-Jugend des 17. Jahrhunderts. Letztere ihre Gegner mit Schneeballen angreifend. Bez: W. Stryowski. h. 1,44, br. 1,00. — Berl. ak. KA. 74. Abb. „Daheim" 1876.

30. Jüdischer Hochzeitszug in Galizien. h. 1,05, br. 1,93. E: Kunstverein Pest. — Berl. ak. KA. 76; Münch. int. KA. 79.

31. Flissen-Idyll an der Weichsel. h. 0,86, br. 1,37. E: Hochstetter, Cassel. — Berl. ak. KA. 76.

32. Jagdrecht des 16. Jahrhunderts (Todesritt). h. 0,86, br. 1,37. Eigentum des Künstlers. — Berl. ak. KA. 76. Ein Bild „Altes Jagdrecht": Bremer allg. KA. 90.

33. Sommerabend an der Weichsel. h. 0,42, br. 0,60. E: Commerz.-R. v. Franzius, Danzig. — Berl. ak. KA. 77.

34. Tanzende Flissen. h. 0,60, br. 0,85. E: Geheimrat Albrecht, Danzig.

35. Flissen an der Weichsel. h. 0,60, br. 0,85. E: Commerz.-R. Hepner.

36. Flissen an der Weichsel. h. 0,80, br. 1,00. E: Dr. Meyer, Berlin.

37. Flissenmädchen am Feuer. h. 0,86, br. 1,37. E: Krakauer KV.

38. Flissen auf dem Heimwege. h. 1,68, br. 1,00. E: Kaufm. Litell, London.

39. Trauer um die Zerstörung Jerusalem's. h. 0,86, br. 1,37.

40. Sommerabend an der Weichsel. h. 0,80, br. 0,90.
39 u. 40 E: Kaufm. Semon in Bradford, England.

41. Herbsttag auf einem Judenfriedhofe in Galizien. h. 1,44, br. 1,00. E: Rechtsanwalt Leistikow, Stettin. — Berl. ak. KA. 78.

42. Kleinrussisches Idyll. Ein j. Bauer ergeht sich, die Geige spielend, mit seiner Geliebten im Freien. h. 1,08, br. 0,94. — Berl. ak. KA. 78; Aus d. Galerie Reimann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89.

43. Flissen auf der Trafft. h. 0,86, br. 1,37.

44. Flissenmädchen am Herde. (Vgl. Nr. 37).
43 u. 44 Pendants, E: Gräfin Gaschin bei Ratibor.

45. Echo am Kurgan (Grabhügel). h. 0,80, br. 1,56. E: Dr. jur. Heintzmann, Düsseldorf. — Berl. ak. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.

46. Portr. der Gemahlin des Künstlers. h. 1,50, br. 1,40.

47. Der Spiegel. (Kleinrussin). — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 83; Hamb. Frühj.-A. 87.

48. Sommerfäden. Junges Mädchen in poln. Bauerntracht sucht, durch's Feld laufend, Sommerfäden zu fangen. Lebensgr. Figur. h. 1,23, br. 1,00. E: Köln, Museum Wallraf-Richartz, Geschenk des Geh. Reg.-R. D. Oppenheim 1880. — Berl. ak. KA. 80.

49. Flissenleben an der Weichsel bei Danzig.

50. Schalk. (Kleinrussin). — Dresd. ak. KA. 83.
49 u. 50 Berl. ak. KA. 81.

51. Zigeunerin. — Dresd. ak. KA. 83.

52. Fata Morgana (Zigeunersage). „Und die aus der glücklichen Heimat verbannt, sie schauen im Traume das südliche Land". Geibel. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84; Hamb. Frühj.-A. 87.

53. Brückenzoll (Kleinrussisch). Ein j. Bursche küsst Bauernmädchen, welche die Brücke passiren. — Berl. ak. KA. 84; Hamb. JA. 87; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; „Ueber Land u. M." 1888.

54. Verurteilter Zigeuner (Altes Jagdrecht). — Berl. ak. KA 84. Ein Bild „Bestrafter Zigeuner": Wiener JA. 87.

55. „Lasset die Kindlein zu mir kommen". Lebensgr. Bez: W. Stryowski 1886.

56. Bet Chajim. Junge Frau mit Gebetbuch zwischen Gräbern sitzend. Bez: W. Stryowski.
55 u. 56 Berl. Jub.-A. 86.

57. Der zwölfjährige Jesus im Tempel, im Augenblick da seine Eltern ihn finden. (17 Figuren). Bez: W. Stryowski 1889. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 94; Sächs. KV., Juni 97.

58. 59. Bet-Olam (der gute Ort), Motiv aus Galizien; Danziger Patrizier, Idyll Anno 1500. — Bremer allg. KA. 90.

60. Sommerabend an der Weichsel. — Berl. int. KA. 91. (Vgl. Nr. 33 u. Nr. 40). Ein Bild „Abend an der Weichsel": Gr. Berl. KA. 95.

61. Mondweihe nach dem Versöhnungsfest in Galizien, auf einem freien Platz einer alten Stadt. (Gegen 50 Figuren). Bez: W. Stryowski 1892. — Berl. ak. KA. 92; Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Danziger KA. 93; Sächs. KV., Mai 97.

62. Kesselflicker. E: Schles. Museum Breslau durch den Schles. KV. 91.

63. Prinzessin Sabbath. — Danziger KV. 93.

64. „Knopa, Stocki!" Tauschhandel unter Flissen u. der Danziger Jugend der sechziger Jahre. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.

65. 66. Am Ostseestrande; Weihnachtszeit. — Berl. int. KA. 96.

Meist nach handschriftl. Mitteilungen des Künstlers.

Stuck, Franz, Historienmaler, geb. zu Tettenweis in Niederbayern am 23. Februar 1863. In München tätig, wurde am 3. Dec. 1893 zum bayer. Professor ernannt. Med. II. Münch. 89; Ehrenv. Erwähn. Berl. int. KA. 91; Med. Chicago 93; Gr. gold. Med. Dresden 97. War 1895 zum Nachfolger W. Lindenschmit's an d. Münch. Akad. ersehen.

I. Oelgemälde.

1. Geheimnissvoller Auftrag. Eros dem Storch zuflüsternd. Rundbild, bez: 87 F. Stuck. Ein Bild „Amor's Geheimniss", h. 0,90, br. 0,45, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 4.—7. Dec. 93.

2. Der Wächter des Paradieses. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Schulte's Ddfer KA., Anfang 90. Abb. „Zeitschr. f. bild. K.", Oct. 1894.

3. 4. Kämpfende Faune; Innocentia. — Münch. JA. 89.

5. Lucifer. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91, angek. vom Fürsten von Bulgarien.

6. Verfolgung. — Münch. JA. 90 u. 91.

Digitized by Google

7. Neckerei. — Münch. JA. 90.
8. Nach Sonnenuntergang. — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92.
9. Amor Imperator, mit Krone u. Weltkugel. h. 1,10, br. 0,53. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Juni 91.
10. Die wilde Jagd. — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92; Venetian. KA. 95; Dresd. deutsche KA. 99.
11. 12. Der Sieger, halbe Figur; Simson im Kampf mit dem Löwen.
13. 14. Belauschung; Liebesfrühling.
15. Die Sünde; Dämonisches Weib mit einer Riesenschlange. Kniest. Bez: Franz Stuck. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.; Abb. „Zeitschr. f. bild. K." 1894. Angek. für d. Galerie Henneberg in Zürich.
16. 17. Orpheus, spielend; Orpheus, tot.
18. Es war einmal. E: Baron Eugen Franquet, Berlin.
19. Pallas Athene. Brustb. der Göttin, die mit der Linken den Speer, mit der Rechten die Statuette einer Nike hält, en face.
20. Liebestoller Kentaur, auf dem ein Eros reitet.
11—20 Berl. ak. KA. 92.
21. Die Kreuzigung Christi. Bez: Franz Stuck. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst unserer Zeit" III. (1892); Gr. Berl. KA. 93; Gr. Hamb. KA. 95.
22. Pietà. Beweinung des Leichnams Christi. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.; Venet. KA. 95. Angek. für die Galerie Henneberg in Zürich.
23. Glühwürmchen. E: Prinzregent Luitpold v. Bayern. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
21—23 Münch. int. KA. 92.
24. Abend am Weiher. (Ohne Staffage).
25. Die Versuchung. Das erste Menschenpaar unter dem Apfelbaum. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
26. Der Mörder, dem Furien auflauern.
27. Faun in Verfolgung einer fliehenden Nymphe. Abb. im Kat.
28. Das Meerweibchen. Abb. „Illustr. Z." 1893.
29. Weidende Pferde. — Gr. Hamb. KA. 95; Stuttg. int. KA. 96.
30. Lampenträger.
25—30 Gr. Berl. KA. 93.
31. Meine Mutter. Brustbild einer alten Frau mit Kopftuch, nach links. — Wiener JA. 93.
32. Medusa. Das von Schlangen umgebene Haupt der Medusa. Abb. „Kunst unserer Zeit". IV. (1893).
33. Der Krieg. Ein mit einer Lanze bewaffneter nackter dämonischer Reiter auf schwarzem Rosse überschreitet das mit Leichen bedeckte Schlachtfeld. — Münch. „Secession" 94, Abb. im Kat. Angek. für die Münch. Neue Pinakothek. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894).
34. Herbstabend. Im Vordergr. ein Reiter. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894). — Gr. Berl. KA. 95.
35. Im Zauberwald. — Dresd. ak. KA. 94.
36. 37. Die Tänzerinnen; Der verliebte Kentaur. — Gr. Berl. KA. 95.
38. Die Sphinx. — Münch. „Secession" 95, Abb. im Kat. Angek. f. d. Nat.-Museum zu Budapest.
39. Kentaur in Verfolgung einer Nymphe. E: Galerie Henneberg in Zürich. — Münch. „Secession" 95.
40. Das böse Gewissen. Der fliehende Verbrecher, von Schreckgebilden verfolgt. — Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.; Dresd. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.
41. Portr. des Commerz.-R. Fritz Eckel in Deidersheim. — Münch. „Secession" 96.
42. Prinzregent Luitpold v. Bayern. Kniest. nach links, in Civil. Abb. „Ueber Land u. M." 1896. — Münch. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.
43. Portr. des Prinzregenten als Hubertusritter.
44. Das verlorene Paradies. Angek. für d. Galerie Henneberg in Zürich. — Gr. Berl. KA. 98. Abb. „Ueber Land u. M." 1898.
45. Bacchantenzug.
42—45 Münch. int. KA. 97.
46. Mohnblumen. h. 0,53, br. 0,44.
47. Faun u. Nymphe. Holz. h. 0,37, br. 0,68.
46 u. 47 E: Frau Gertr. Trefftz. — Leipziger A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 97.
48. 49. Scherzender Kentaur: Selbstbildniss. — Gr. Berl. KA. 98.
50. Portr. des bayer. Generalmusikdirektors Levi. — Dresd. Deutsche KA. 99.
51. Susanna im Bade. War einige Tage in Fleischmann's Münch. KA. ausgestellt.
52. Amazone. — Münch. „Secession" 98, angek. vom Reichsrat v. Buhl.

II. Orig.-Radirungen.

1. Lucifer. Nach seinem Bilde radirt. 4. (Die vervielf. Kunst d. Gegenwart. 1892).
2. Meine Mutter. Brustb. 4. Münch. Ver. f. Orig.-Rad. I. (1892).

Vgl. „Franz Stuck. Ueber hundert Reproductionen nach Gemälden u. plastischen Werken, Handzeichnungen u. Studien". Mit dem Portrait des Künstlers von Franz v. Lenbach in Heliogravure. Text von Otto Julius Bierbaum. Münch. Verlags-Anstalt von E. Albert. Ein neues Stuckwerk erschien bei Franz Hanfstaengl, München 1898.

Stückelberg, Ernst, Landschafts-, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Basel am 22. Februar 1831, studirte in Antwerpen, London, Paris u. München die alten Meister. In München arbeitete er drei Jahre, ging darauf nach Rom, besonders dem Studium der Antike gewidmet, u. dann zu längerm Aufenthalt in die Heimat, meist in Basel u. Zürich weilend. Auf einer zweiten italienischen Reise besuchte er Capri u. das Sabinergebirge, wo er die Anregung zu seiner „Marienprocession" fand, einem von ihm wiederholt gemalten u. veränderten Bilde, das später in das Baseler Museum gelangte. Nach zehnjährigem Aufenthalt im Süden kehrte er in die Heimat zurück, die dem Patrioten u. Künstler die dankbarsten Aufgaben bot. Stückelberg ist Dr. phil h. c. u. besitzt die Med. II. München 1869.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Arnold v. Melchtal, nach der Vertreibung der Vögte aus der Verbannung heimkehrend, findet seinen alten Vater auf Befehl des Vogtes Landenberg der Augen beraubt. 1308. — Par. WA. 55.

2. Der Prophet Elias führt der Wittwe ihren vom Tod erweckten Sohn zu. h. 1,85, br. 1,50. E: Museum Basel, Geschenk des Malers.

3. Marientag im Sabinergebirge. h. 1 48, br. 1,96. E: Museum Basel, zum Teil durch freiwillige Beiträge. — Kölner allg. d. KA. 61.

4. Die Marionetten. h. 0,92, br. 1,48. E: Museum Basel, angek. aus dem Birmann'schen Fonds.

5. Des Künstlers Kinder, Portr. eines Knaben u. eines Mädchens. h. 0,82, br. 1,00. E: Museum Basel, aus dem Birmann'schen Fonds. — KA. Schweizer. Künstler zu Basel, Anfang 84.

6. Episode aus dem Erdbeben von Basel 1356. h. 2,44, br. 4,02. E: Museum Basel, aus dem Birmann'schen Fonds. Abb. „Kunst f. Alle" X. (1895).

7. Faust. Erste Begegnung mit Gretchen an der Kirchtür. Bez: E. Stückelburg fec. 1865. Linienstich von J. Burger. gr. qu. fol.

8. Jugendliebe. Episode aus Gottfried Keller's Novelle „Romeo u. Julia auf dem Dorfe". Lebensgr. Figuren. Bez: E. Stückelberg fec. 1867. h. 1,90, br. 1,30. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, aus den Geldern des KV. Gest. von Fr. Dinger f. d. Kölner KV. 80. — Münch. int. KA. 69.

9. Weibl. Bildniss. Eine j. Dame vor einem Pult, die Feder in der Hand. Brustb. Profil, nach links. Bez: . . . Stückelberg 1871. E: v. Meyenburg, Dresden.

10. Portr. der Frau E. Stückelberg, Eigent. des Künstlers.

11. Die Familie des Künstlers. Eigent. desselben.

12. 13. Narcissus. — Strassb. Gesellsch. d. Kunstfr., Frühj. 78; Schweizer Landes-A. 83, Abb. im Kat.; Echo.

14. Wahrsagerin, einem jungen Paar sein Schicksal verkündend. E: Kunsthalle Winterthur. — Par. W. 78; Schweizer KA. Zürich 83.

10—14 Wiener WA. 73.

15. Der Minnesänger. Dem im Schatten eines Baumes musicirenden Sänger naht eine Frau mit einem Kranz. — Schweizer KA. 75. Ein Bild „Der Troubadour": Schweizer KA. 78.

16. Familienbild auf dem Lande, an einem Gartentisch gruppirt. — Dresd. ak. KA. 78.

17. Köhler im Jura. Bez: pinx. E. Stückelberg. h. 0,77, br. 0,98. E: Künstlergut Zürich.

16 u. 17 Schweizer Salon 76.

18. Zigeuner an der Birs (Canton Bern). — Par. WA. 78.

19. Germanen bringen den Priesterinnen einen für's Vaterland gefallenen Helden u. Siegesbeute. — Dresd. ak. KA. 78.

20. Frühlingsboten.

18—20 Münch. KA. (Glasp.) 76.

21. Der letzte Hohen-Rhätier Das Volk von Domeleschy rettet die geraubte Braut eines Jünglings in dem Moment, da der Räuber, der letzte Ritter von Hohen-Realt, einen Ausweg aus der brennenden Burg suchend, sich in den Abgrund der Viamala stürzen will. E: P. v. Planta auf Fürstenau. — Zürich, Schweizer Landes-A. 83, Abb. im Kat.

22. Kinder aus der Fremde. Knabe die Harfe spielend, neben ihm ein singendes Mädchen, lebensgr. Halbfiguren. Bez: E. Stückelberg pinx. — Zürich, Schweizer Landes-A. 83, Abb. im Kat.; Sächs. KV. 84.

23. Damenportrait. Brustb. einer alten Dame in schwarzer Kleidung. — Berl. Jub.-A. 86.

24. Spiegelgruss. Ein j. Mädchen betrachtet sich in einem von ihr gehaltenen Handspiegel. Schweizer KA. 87.

25. 26. Frühlings-Spaziergang; Das verzauberte Schloss.

27. Herbstlied. — Eine alte Dame im Schlossgarten dem Gesang dreier junger Mädchen lauschend. — Münch. Jub.-A. 88. Abb. im Kat.; „Kunst f. Alle" 1888.

28. Wilde Rosen von Anticoli. — Par. WA. 89.

29. Pilger in den Abruzzen. E: E. Stückelberg 1889. h. 0,83, br. 1,02. E: Künstlergut Zürich, Geschenk des Dr. Conrad Escher.

30. Der büssende Johannes Parricida. h. 1,45, br. 1,15. E: Künstlerhaus Zürich, Depositum des Bundes. — Berl. int. KA. 96. Abb. „Kunst f. Alle" X. (1895); „Reclam's Universum", Oct. 1898.

31. Der verlorene Sohn.

32. Orphanorum consolator. Die verhüllte Gestalt des Todes mit einem Kinde auf dem Arm, ein anderes, schlafendes mit der Hand berührend. Abb. im Kat.

33. Leben u. Tod. Frau u. Kinder an einer geöffneten Gruft.

31—33 Berl. int. KA. 91.

34. Schweizer Nonne. h. 1,20, br. 0,94. E: Museum Rath in Genf. Durch die Diday-Stiftung erworben.

35. Ländliches Begräbniss nach einem Bergsturz.

36. Portraitgruppe aus des Meisters Familienkreis.

35 u. 36 um 1894 gemalt.

37. Der Geiger von Anticoli (1895).

38. Mariuccia alla Fontana.

39. Portr. der Mutter des Künstlers. Brustb. nach links. Abb. „Kunst. f. Alle" X. (1895).

40. Farbenskizze: Rückkehr der St. Galler von der Schlacht bei Grandson 1476. E: Museum St. Gallen.

41. Römische Procession. E: Museum St. Gallen. Geschenk von Herrn Rochat sel.

42. Ein alter bärtiger Mönch, von einem jüngern geführt. Abb. „Kunst f. Alle" X. (1895).

43. Das Gastmahl zu Manegg (Canton Zürich).

44. Zur Zeit da Königin Berta spann.

45. Die Glückseligen. Eigentum des Schweizer Staates. — Münch. int. KA. 97.

II. Wandgemälde.

1. Das Erwachen der Kunst. Grosses Wandgemälde im Treppenhause der Kunsthalle zu Basel.

2. Vier Wandgemälde für die umgebaute Tellscapelle am Vierwaldstädter See:

1) Tell wie er den Apfel von seines Kindes Haupt schiesst.

Digitized by Google

2) Schwur der Männer auf dem Rüttli.
3) Der Tellsprung aus Gessler's Boot.
4) Der Tod des österr. Vogts Gessler in der hohlen Gasse.

Nach vierjähriger Arbeit Stückelberg's wurde das letzte Fresco der Tellkapelle im Sommer 1882 vollendet. Alle vier erschienen in Radirungen von R. Leemann aus Zürich. Zur Förderung des Unternehmens waren zahlreiche Studien in mehreren Städten der Schweiz ausgestellt.

Stuckrad, Martha von, Portraitmalerin, in Berlin.

1. Heilige Agnes. — Berl. ak. KA. 92.

2. Die Ueberwinderin. „Wer überwindet, der soll mit weissen Kleidern angelegt werden." Offenb. Johannes III, 5. — Münch. JA. 93. Ein Bild „Die Ueberwinderin", Kniest. eines j. Mädchens, stehende Figur in weissem Gewande, einen Lilienzweig in der Rechten, befand sich im Sächs. KV., Januar 98.

3. Bildniss der Frau v. B. — Gr. Berl. KA. 94.
4. Bildniss des Frl. Osiander. Brustb. einer alten Dame in Schwarz, mit schwarzem Häubchen u. silb. Stiftskreuz, an einem Tisch vor einer geöffneten Bibel, auf der die Hände ruhen. En face, den Beschauer anblickend. Bez: M. v. Stuckrad 1894. — Sächs. KV., Januar 98.
5. Pastell: Annunciata. — Gr. Berl. KA. 93.
6. Die heil. Christnacht. Ueber der Madonna schweben vier Engel, deren einer Blumen herabstreut. — Sächs. KV., Aug. 98.

Stuhlmann, Heinrich, Landschafts- u. Tiermaler, Pferdemaler, auch Radirer, geb. zu Hamburg am 28. Dec. 1803, gest. daselbst am 23. Oct. 1886, war Schüler Gerdt Hardorff's d. A., dann der Akad. zu Kopenhagen, endlich Prof. Dahl's in Dresden. Mehrere seiner Gemälde wurden durch den grossen Brand in Hamburg 1842 vernichtet.

1. Landschaft mit Gewittersturm. Motiv aus der Umgegend Dresden's. (1830).

2. Mädchen am Brunnen. E: Ed. F. Weber, Hamburg.
3. 4. Pferdestall; Partie am Plöner See in Holstein, Abendbeleuchtung nach einem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 30.
5. Hannover'sches Dorf im Winter.
6. Partie an der Bille in Holstein.
5 u. 6 KA. in Leipzig u. in Hamburg 37.
7. Blankeneser Fischer am Strande.
8. 9. Herbstlandschaft; Winterlandschaft.
5—9 Halle'sche KA. 38.

10. Dorflandschaft an der Trave. — Hamb. KA. 62.

11. Brennende Mühle nach einem Gewitter. — Hamb. KA. 66.

Das von A. Andresen (Deutsche Radirer des 19. Jahrh., Leipzig 1866—1874) beschriebene „Werk des H. Stuhlmann" umfasst 26 Radirungen (Landschaften, Portraits, Tier- u. Genrebilder).

Stuhlmüller, Karl, Genre-, Landschafts- u. Tiermaler, in München. Ehrenv. Erw. Madrider Columbus-A. 92.

1.—3. Die Lieblingskuh; Mädchen mit Kuh; Kühe. — Wiener JA. 85.
4. Auf hoher Alm. Holz. h. 0,10, br. 0,13. — Wiener JA. 86; Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. Mai 92.
5. 6. Auf der Weide; Begegnung. — Wiener JA. 86.
7. Viehmarkt in einem bayer. Städtchen. — Münch. JA. 90. Ein Bild, h. 0,35, br. 0,57, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 99.
8. Kühe auf der Weide. Vor altem Gemäuer eine stehende u. eine liegende Kuh. Links Blick in's weite Land hinaus. Bez: K. Stuhlmüller. Holz. h. 0,32, br. 0,24. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
9. Winterviehmarkt in Bayern. — Gr. Berl. KA. 93.
10. Marktplatz in einem bayer. Städtchen. — Sächs. KV., Febr. 96.

Stummel, Friedrich, Schüler Ernst Deger's u. Ed. v. Gebhardt's in Düsseldorf. Erhielt als Sieger in einer von der Ddfer Akad. ausgeschriebenen Concurrenz der v. Biel-Kalkhorst'schen Stiftung den Auftrag, einen Speisesaal des Fabrikbesitzers Jacob Ruhr in Euskirchen, Rheinprovinz, mit einem Fresco zu schmücken.

1. Pietà. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W. 73.
2. Im Wonnemond. — Ddfer Salon Bismeyer & Kraus 73.
3. Carton: Die heil. Familie mit lobsingenden Engeln zur Ausführung als Glasgemälde eines Kirchenfensters.
4. In trüben Tagen. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W. 78.

Fresco.

1. Der festliche Empfang Dürer's durch die Malergilde zu Antwerpen 1521. Es ist das dritte der aus der v. Biel'schen Stiftung hervorgegangenen Fresken. Carton und Farbenskizze in matten Wachsfarben waren 1881 in Schulte's Ddfer Salon ausgestellt. Die Fresco-Ausführung erfolgte während des Sommers 1881.

Stummel sollte später auch die Ausmalung einer Kapelle im Wallfahrtsorte Kevelaer übernehmen.

Sturm, Ludwig Christian Friedrich, Marine- u. Landschaftsmaler, geb. zu Rostock am 17. Mai 1834, studirte von 1859 bis 1861 auf der Berl. Kunstakademie, bis 1864 im Atelier des Marinemalers Herm. Eschke u. von 1865 bis 1870 unter Leitung Prof. H. Gude's in Karlsruhe. Auf seinen Studienreisen besuchte er 1862 Schweden u. Norwegen, 1863 seine Mecklenburger Heimat u. 1864 die Schweiz, Holland u. Italien. 1870—75 lebte er in Düsseldorf u. 1876 nahm er Berlin zum Wohnsitz. Silb. Med. London Krystallp. 72.

1. Norweg. Küste bei Abendbeleuchtung. Bez: F. Sturm 63. h. 0,36, br. 0,63.
2. Die Bucht bei Wismar. Bez: F. Sturm 1864. h. 0,80, br. 1,32.
3. Seesturm. Bez: F. Sturm 1866. h. 0,80, br. 1,32. — Karlsr. KV. 66; Par. WA. 67.
4. Schiffbruch. Bez: F. Sturm 1868. h. 0,80, br. 1,32. Geschenk aus der Boldt'schen Stiftung.

1—4 E: Galerie Schwerin.

Digitized by Google

5. 6. Strandpartie bei Arenshop, Pommern; Lotse ein Schiff anrufend. — Berl. ak. KA. 64.
7. Wismar von der Seeseite. Bez: Fr. Sturm. h. 0,82, br. 1,72. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 83.
8. Warnemünde von der Seeseite. Bez: Fr. Sturm. h. 0,82, br. 1.72. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat. Ein Bild „Heimkehrende Lotsen bei Warnemünde“: Wiener int. KA. 69.
9. Schonerbarke beim Winde segelnd. Bez: Fr. Sturm. h. 0,35, br. 0,59. Ein Bild „Barkschiff vor dem Winde segelnd“: Berl. ak. KA. 78.
7—9 E: H. E. Freund, Berlin.
10. Mannschaft ein sinkendes Schiff verlassend.
11. Norddeutsche Landschaft.
12. Cap Campanella bei Neapel.
13. 14. Küste von Capri; Castellone auf Capri.
15. Küste von Capri, Mondschein.
16. Marine in der Nähe von Livorno.
10—16 Berl. ak. KA. 70.
17. Seesturm. — Wiener int. KA. 71.
18. 19. Norweg. Küste bei Bergen; Abendstimmung auf der Nordsee. — Wiener JA. 72.
20. Fregatte „Thetis“ vor Anker. — Berl. ak. KA. 72.
21. Einfahrt in einen Seehafen. Bez: F. Sturm Df. h. 0,78, br. 1,32. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. der Frau Dr. Elisabeth Seeburg geb. Salomon 1888. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Ein Schoner einlaufend“: Berl. ak. KA. 78.
22. 23. S. M. Panzerschiff „Kronprinz“; S. M. Panzerschiff „König Wilhelm“. — Berl. ak. KA. 74.
24.—26. Marine bei Cuxhaven; Küstenlandschaft (Stimmungsbild); Norweg. Küste. — Berl. ak. KA. 76.
27. Norddeutsche Landschaft. — Berl. ak. KA. 77 u. Gr. Berl. KA. 98.
28. Marine an der Ostsee. h. 0,78, br. 1,30.
29. Marine an der Küste Italien's. Mittelländ. Meer an der Küste Massa bei Neapel. Bez: Fr. Sturm. Berlin. h. 0,73, br. 1,30.
28 u. 29 E: Berl. Nat.-Galerie, angek. 1877. — Berl. ak. KA. 77.
30. Lustfahrt an der Küste von Capri. — Berl. ak. KA. 79; Hannov. KA. 80; Ddfer allg. d. KA. 80.
31. S. M. Corvette „Victoria“ einem Lotsen signalisirend. — Berl. ak. KA. 79.
32. Lotsenboot im Sturm. Bez: Fr. Sturm. h. 0,78, br. 1,32. E: Herzog August v. Coburg in Wien. Ein Bild „Lotsenboot im Gewitter“: Berl. ak. KA. 79.
33. Heranziehendes Gewitter. Bez: Fr. Sturm. Berlin. — Ddfer allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 83. Ein Bild „Gewitter“, ein Ruderboot sucht ein Schiff zu erreichen, h. 0,78, br. 1,32, besitzt v. Fabrice, Berlin.
34. Auslaufendes Rettungsboot bei Cuxhaven. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
35. Sund bei Helsingör. — Berl. ak. KA. 81.
36. Schoner im stürm. Wetter. Bez: Fr. Sturm. — Dresd. ak. KA. 81. Ein Bild „Schoner im Gewitter“, h. 0,78, br. 1,32, besitzt Stadtrat C. D. Keddig in Stettin.
37. Marine in der Nähe der Küste. Bez: Fr. Sturm. — Dresd. ak. KA. 82.
38. Lotsenschiff bei Morgenstimmung mit Ansicht auf Cuxhafen. h. 0,80, br. 1,30. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
39. Auslaufende Fahrzeuge zur Rettung Schiffbrüchiger. Bez: Fr. Sturm. h. 0,78, br. 1,32. Geschenk des Grossh. v. Baden an Kaiser Wilhelm I.
40. Alte Liebe bei Cuxhafen. Marine mit Bollwerk. Ein Bild war bereits 1872 vom KV. Hamburg zur Verlosung angekauft. Ein Bild, h. 0,78, br. 1,32, besass Kaiser Wilhelm I.
41. Norwegische Küstenlandschaft. h. 0,66, br. 1,10. War im Besitz Kaiser Wilhelm's I.
42. Hamburger Hafen. Bez: Fr. Sturm. E: Grossherzogin Louise von Baden.
43. Capri von der Seeseite. Bez: Fr. Sturm. h. 0,78, br. 1,32. E: v. d. Knesebeck, Berlin.
44. Castiglione auf Capri. h. 0,78, br. 1,32. E: Kaufm. C. Kanzow, Stettin.
45. Erinnerung an Norderney.
46. Marine bei Helgoland.
47. Motiv aus der Vorstadt von Oldenburg. Abb. im Kat.
45—47 Berl. ak. KA. 83.
48. 49. Marine im grossen Canal; Marine in der Nordsee. — Berl. ak. KA. 84.
50. Corvette, einen Lotsen signalisirend. Bez: Fr. Sturm 1885. — Berl. Jub.-A. 86, angek. f. d. Verlosung.
51. Fischer bei Neapel. Bez: Fr. Sturm 1886. — Berl. Jub.-A. 86.
52. Helgoland. Bez: Fr. Sturm. Berlin 1887. Abb. im Kat.
53. Mondschein im Golf von Neapel.
52 u. 53 Berl. ak. KA. 87.
54. Lotsenboot nach einem Wrack rudernd. Gewitterstimmung. — Münch. JA. 90.
55. Lustfahrt bei Helgoland. — Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90.
54 u. 55 Berl. ak. KA. 88.
56. 57. Auf der Rhede; Morgenstimmung bei Helgoland. — Berl. ak. KA. 89.
58. Ansicht von der Südspitze von Helgoland. — Bremer allg. KA. 90.
59. Helgoland von der Seeseite. — Sächs. KV., Dec. 90.
60. Warnemünde. — Berl. ak. KA. 90.
61. Torpedoboot in der Nähe Helgolands's. Abb. „Illustr. Z.“ 1891. Angek. für die Verlosung.
62. Lotsenboot in bewegter See.
61 u. 62 Berl. int. KA. 91.
63.—65. Marine bei Helgoland; Castello del Ovo. Neapel; Vollschiff, Helgoland passirend. — Berl. ak. KA. 92.
66.—68. Holländische Kuff; Bei Neapel; Marine in der Nähe eines Hafens. — Gr. Berl. KA. 93.
69. 70. Lotsenboot nach einer Corvette rudernd; Hafenpartie von Wismar. — Gr. Berl. KA. 94.
71. 72. Capri, bez: Fr. Sturm 1894; Helgoland. — Dresd. ak. KA. 94.
73. 74. Nach dem Sturm, Capri; Abziehendes Gewitter auf der Nordsee. — Gr. Berl. KA. 95.
75. Das Schulschiff „Gneisenau“. — Berl. int. KA. 96.
76.—78. Schulschiff im Sturm; Mecklenburg. Landschaft; Ausfahrt des Kopenhagener Dampfers vor Warnemünde. — Gr. Berl. KA. 97.

Digitized by Google

79. 80. Norddeutsche Landschaft; Holländischer Schiffer ein Barkschiff anrufend. — Gr. Berl. KA. 98.

81. „Fürst Bismarck" auf dem Ocean. — Gr. Berl. KA. 99.

Zum Teil nach handschriftl. Mitteil. des Künstlers.

Stürmer, Carl, Historienmaler, geb. zu Berlin 1803, gest. daselbst am 29. März 1881, war der Sohn u. Schüler des Malers Heinrich St. u. studirte später unter Cornelius in Düsseldorf u. in München. Zu seinen frühesten Arbeiten gehörte: „Die Versöhnung Friedrich Barbarossa's mit dem Papste Alexander auf dem Marcusplatz in Venedig", ein auf dem Schlosse Heltorf bei Düsseldorf von Schirmer 1826 angefangenes u. vollendetes Fresco zu einem Barbarossa-Cyclus, der von Künstlern der Schadow'schen Schule fortgesetzt wurde. Schirmer ging darauf mit Cornelius nach München, wo er sich an den Fresken in den Arkaden des Hofgartens beteiligte. 1841 folgte er dem Meister Cornelius nach Berlin, half demselben dann wieder in München bei Ausmalung der Ludwigskirche u. kehrte 1842 endlich ganz nach Berlin zurück, um sowohl an den Fresken der Vorhalle des alten Museums als auch bei Ausschmückung der Schlosskapelle zu helfen. Schirmer war Mitglied der Berliner Akad. d. Künste.

I. Fresken in den Arkaden des Hofgartens.

1. Sieg Ludwig's des Strengen über Ottokar von Böhmen. Einsturz der Innbrücke mit den über dieselbe fliehenden Feinden 1258. Ein lithogr. Umriss befindet sich in Schorn's „Kunstblatt" 1829. kl. qu. fol.

2. Kurfürst Maximilian Emanuel erstürmt Belgrad 1688.

Jedes der beiden Bilder h. 8′, br. 10′.

3. Das Sinnbild der „Religion", in einem Bogenwinkel der Arkaden.

II. Oelgemälde.

1. Anbetung der Hirten. — Berl. ak. KA. 26.

2. Friedrich der Eiserne, Markgraf von Brandenburg, Graf von Hohenzollern, schlägt die Hussiten bei Bernau u. verjagt sie aus der Mark, d. 24. April 1432. — Berl. ak. KA. 32.

3. Kaiser Carl V. in Paris.

4. Heinrich VIII. von England u. Johanna Seymour überrascht von der Königin Anna Boleyn.

5. Burg Rheinstein vor der Erneuerung.

3—5 Berl. ak. KA. 34.

6. Kurfürst Joachim II. von Brandenburg empört über den Herzog von Alba, der den Landgrafen Philipp von Hessen, für den Joachim u. Moritz von Sachsen Bürge geworden, widerrechtlich gefangen nimmt, 1547.

7. Graf Adolf von Berg bei Bestürmung der Stadt Beziers im Kriege gegen die Albigenser 1209.

8. Kaiser Carl V. befreit die Christensclaven in Tunis 1535.

9. Friedrich der Schöne von Oesterreich ergiebt sich dem Burggrafen von Nürnberg Friedrich von Hohenzollern in der Schlacht bei Ampfing 1322.

10. Eine betende Tirolerin.

8—10 Berl. ak. KA. 52.

11. Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg nimmt den Papst Johann XXIII. auf Befehl Kaiser Siegesmund's während des Concils zu Costnitz 1415 in Freiburg gefangen. Der Papst, früher Seeräuber u. vom Concil der schändlichsten Laster u. Verbrechen überführt, wurde auf Schloss Gottlieben in Turgau gebracht, wo er zur Zeit des Huss gefangen sass. (v. Wessenberg, Gesch. der grossen Kirchenversammlungen des 15. u. 16. Jahrh.).

12. Kurfürst Joachim von Brandenburg u. sein Lehrer Johann von Tritheim.

13. Die Ehrenburg im Moseltal.

11—13 Berl. ak. KA. 56.

14. 15. Vor Moskau, Sept. 1813; Der schwedische Hauptmann. — Berl. ak. KA. 58.

16. Aus dem Münster zu Ulm. — Berl. ak. KA. 62.

17. Kurprinz Friedrich Wilhelm von Brandenburg, später der „Grosse Kurfürst", kommt zum Prinzen Friedrich Heinrich von Oranien in das Feldlager vor Breda 1637. — Berl. ak. KA. 66.

18. Auto da fé. Johannes Gonzales u. seine beiden Schwestern werden des evangelischen Bekenntnisses halber von der heil. Inquisition verbrannt, Sevilla am 24. Sept. 1559. — Berl. ak. KA. 72.

III. Wandgemälde in der Berl. Schlosskapelle.

Von den acht, Propheten u. Erzväter darstellenden Figuren, welche, in stereochromer Manier auf Goldgrund ausgeführt, die Archivoltendreiecke schmücken, hat Stürmer zwei: „den Propheten Daniel" u. „Johannes den Täufer" gemalt. (Die anderen sechs sind von Elster, Kaselowsky u. H. Schultze).

Das erste Deckengemälde, an dem Schirmer sich beteiligte, war das mit Stilke u. Anschütz begonnene, doch unvollendet gebliebene „Jüngste Gericht" im Assisensaale zu Coblenz.

Von den Porticusbildern des Berliner Alten Museums nach Schinkel's Entwürfen wurden von Stürmer die Querwand links (Urweltliche Kräfte in ihrer Gestaltung) u. ein Teil der langen Seitenwand rechts (in Gemeinschaft mit Eggers, Schadow, Schultz, Elster u. G. Eich) ausgeführt.

IV. Aquarell.

1. Heinrich des Löwen Verrat in Chiavenna, März 1176. h. 0,52, br. 0,41. Aus d. Samml. Ferd. Schönemann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. April 94.

Stürmer, Heinrich, Historien-, Landschafts- u. Genremaler, geb. zu Kirchberg in Württemberg 1774, gest. zu Berlin 1855, besuchte die Akad. zu Augsburg u. liess sich als Maler anfangs in Göttingen, dann in Berlin nieder. Mitgl. der Berl. Akademie.

1. Die heil. Jungfrau mit dem Christuskinde.

2. Christus im Gebet für seine Jünger.

3. Ein schlafender Amor.

1—3 Berl. ak. KA. 1812.

Digitized by Google

4. 5. Kosaken um ein Feuer gelagert; Bauern, deren einer die Zeitung liest. Nachtstücke. — Berl. ak. KA. 14.

6. Die Jungfrau Maria mit dem Christuskinde.
7. Vier alte Wucherer zählen ihr Geld.
8. Landschaft in Morgenbeleuchtung. Ein Mönch in Andacht vor einem Heiligenbilde.
6–8 Berl. ak. KA. 20.

9. Die Verklärung Christi. Skizze zu einem grösseren Gemälde.
10. Scene aus dem Singspiel „Der Freischütz".
9 u. 10 Berl. ak. KA. 22.

11. 12. Ein Mädchen einen Blumenkranz flechtend; Bacchus u. Amor. — Berl. ak. KA. 24.
13. Kurfürst Friedrich I. bei der Wiedereroberung des ihm von den Pommern genommenen Prenzlau von einem starken Mann durch einen Sumpf getragen, ermuntert den Träger mit den Worten, dass die ganze Kurmark auf seinen Schultern ruhe. — Berl. ak. KA. 26.

14. Mondscheinlandschaft. — Berl. ak. KA. 26.
15. Landschaft mit Sturm. — Berl. ak. KA. 28.
16. Bischof Otto von Bamberg zerstört den heidn. Götzen Triglav in Stettin u. predigt die christl. Religion, 1124. — Berl. ak. KA. 30.
17. Hebe, die Göttin der Jugend, Nektar einschenkend. — Berl. ak. KA. 32. (Eine „Hebe" u. ein „Ganymed" bereits auf der ak. KA. 1810).
18. Ganymed von Zeus zum Olymp entführt.
19. Einige Landleute, die Zeitung lesend.
18 u. 19 Berl. ak. KA. 32.

20. Ansicht von Stubbenkammer auf Rügen bei Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 34.
21. Ansicht des Münsters in Ulm. — Berl. ak. KA. 36.

22. Gegend bei Lahneck. — Berl. ak. KA. 44.
23. Junger Ziegenhirt aus dem bayer. Gebirge.
24. 25. Partie im Tiergarten; Bauernhof.
23—25 Berl. ak. KA. 46.
26. Landschaft aus Westfalen. h. 3′, br. 4′.
27. Landschaft bei Sonnenuntergang auf der Anhöhe bei Schöneberg. h. 12″, br. 18″.
26 u. 27 Berl. ak. KA. 48.
28. Waldpartie nach der Natur. — Berl. ak. KA. 50.
29. Nicodemus bei Jesus in der Nacht.
30. Jesus u. Maria Magdalena am Ostermorgen.
31. Gegend an der Jaxt im Hohenlohischen.
32. Burg Neidenfels an der Jaxt.
33. Steppenbrand am Kuban, nach Bericht eines Reisenden.
29—33 Berl. ak. KA. 52.
34. Alexander d. Gr. bei der Leiche des Darius. — Berl. ak. KA. 56.

Sturtzkopf, Franz, Genremaler, bildete sich auf der Weimarschen Kunstschule, lebt in Weimar. Ehrenv. Erw. Berl. int. KA. 91.

1. Lesender Anachoret. — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 76; Par. WA. 78.
2. Ein Aschenbrödel. — Hannov. KA. 80.
1 u. 2 Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.
3. Gemüsehändlerin. — Berl. ak. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81.
4. Verlassen. — Hannov. KA. 80.
5. Armenküche. — Berl. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
6. Im Schloss zu Bückeburg. Rococo-Intérieur. E: Museum Hannover.
7. Schoppen. h. 0,51, br. 0,64. — Wiener int. KA. 82. Ein Bild: „Mädchen in einem Schuppen Katzen fütternd" befand sich auf der Münch. int. KA. 83.
8. Inneres einer Westfälischen Schmiede. Der Schmied, am Feuer stehend, zündet seine Pfeife an. Bez: F. Sturtzkopf. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 85, angek. für die Dresd. Galerie aus der Pröll-Heuer-Stiftung 1885.
9. Westfälisches Intérieur. Mutter u. Tochter bei Musterung des Leinenzeugs. — Berl. int. KA. 91.
10. Geflügelrupferinnen. — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
11. Norddeutsche Diele. — Dresd. int. KA. 97.
12. In der Werkstatt des Böttchers. — Münch. JA. 91; Dresd. Deutsche KA. 99.

Sturtzkopf, Karl, Architekturmaler, in Bückeburg.

1. Kreuzgang von Monreale bei Palermo. — Hannov. KA. 72.
2. Zur Frühmette. 1872. E: Kaufm. L. Rieckmann. — Hannov. KA. 82.
3. Winterabend. E: Maler Hugo Crola in Ddf. durch den KV. f. Rheinl. u. W. 77.
4. Refectorium in Maulbronn. — Dresd. ak. KA. 79.
5. Klosterruine. 1880. E: Kaufm. L. Rieckmann. — Hannov. KA. 82.

Suchodolska, Lisbeth von, geb. Brauer, Gemahlin des Z. v. S., Genremalerin, war in Dresden u. in München (1895) tätig.

1. Klosterschüler mit verbotener Ware. — Dresd. ak. KA. 75.
2. Ein junger Faun. — Dresd. ak. KA. 76.
3. Tabuletkrämerin. — Dresd. ak. KA. 77.
4. Archäologische Studien. — Berl. u. Dresd. ak. KA. 78.
5. Kinderbesuch. Bez: Lisbeth von Suchodolska. — Sächs. KV. 80.
6. Eitelkeit. Ein kl. Knabe mit einer Pfauenfeder in der Hand bewundert sein Spiegelbild. Bez: Lisbeth von Suchodolska. — Sächs. KV., Anfang 87.
7. Nachtwandlerin. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89.
8. Die Martinsgans. — Münch. Jub.-A. 88.
9. Das Schulzeugniss. — Münch. int. KA. 92.
10. Kasperle-Theater. Kasperle u. der Teufel gerade auf der Bühne, vor der eine Anzahl Kinder mit Spannung lauscht. — Sächs. KV., März 92, angek. f. die Verlosung. Abb. „Das neue Blatt" 1892.
11. Maria als Kind. — Münch. JA. 93.
12. Sterntaler. „Und wie es so stund u. Alles weggegeben hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel u. waren lauter blanke Taler". Bez: L. v. Suchodolska. — Dresd. ak. KA. 94; Münch. JA. 95. Abb. „Illustr. Z." 1895.

Digitized by Google

Suchodolski, Zdzislaw von, Genre- u. Historienmaler, erhielt 1883 den Weimar'schen Professortitel u. ist gegenwärtig (1897) in München tätig.

1. Rückzug der franz. Armee über die Beresina 1812. (Nach authentischen Aufzeichnungen). — Sachse's Berl. KA. 67.
2. Ein Trauerzug. Mönche ihren Abt zu Grabe tragend. — Berl. ak. KA. 74; Münch. Künstlerh. 75; als „Bestattung eines Mönches" auf der Münch. int. KA. 79. Ein Bild „Trauerzug": Dresd. ak. KA. 76.
3. Auf der Flucht. Landschaft mit Staffage. — Berl. ak. KA. 76; Dresd. ak. KA. 76.
4. Mohrenprinz. — Berl. ak. KA. 77.
5. S. Constanza auf Capri. — Dresd. ak. KA. 77, angek. vom Sächs. KV.
6. Anachoret. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 84; Wiener JA. 86.
7. Der Träumer. — Berl. ak. KA. 89; Münch. JA. 90.
8. Heilige Familie. Joseph betrachtet die mit dem Kinde im Stall schlummernde Maria. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 94; Wiener int. KA. 94. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
9. Idyll. — Münch. JA. 95; Gr. Berl. KA. 97.

Suchodolsky (Suchodolskoi), Peter, russischer Jagdmaler, geb. 1836, Mitgl. der Petersburger Akademie.

1. Ein Sumpf. 1863. E: Galerie Tretjakow, Moskau.
2. 3. Ausritt zur Falkenjagd; Araber auf der Leopardenjagd. — Dresd. ak. KA. 65.
4. Aus dem russ. Jagdleben. Heimkehrende Jäger auf zweispännigen Schlitten. Bez. (russ.): P. Suchodolskoi 1886. — Berl. Jub.-A. 86.

Suhrlandt, Carl, Portrait-, Historien- u. Tiermaler, Sohn u. Schüler des Malers Rudolf S., bildete sich unter Ary Scheffer in Paris weiter aus, sowie auf Studienreisen namentlich in Russland. Lebte in Schwerin, wo er 1874 zum Professor ernannt wurde. Ehrenmitgl. der Petersburger Akademie. Gegenwärtig in München tätig.

1. Galilei im Gefängniss. Lebensgr. Halbfigur. 1853 gemalt. h. 1,18, br. 0,90. E: Galerie Schwerin.
2. Die Laurenburger Els'. Nach Clemens Brentano's Chronik eines fahrenden Schülers. — Par. WA. 55.
3. Ein russ. Pferdehändler in seinem dreispännigen Wagen mit hinten darangebundenen Pferden die baumlose Steppe durcheilend.
4. Ein russ. Ochsenhändler.

3 u. 4 Ende 1873 im Schweriner Atelier des kürzlich aus Russland heimgekehrten Künstlers ausgestellt.

5. Schmuggler auf Schlitten suchen den nachjagenden Grenzkosaken zu entkommen.
6. Ein russ. Bauer mit seiner Familie auf dreispännigem Wagen vom Städtchen heimkehrend.

5 u. 6, nach den Reiseskizzen des Künstlers vom Jahre 1872 gemalt, waren im Januar 1875 in der Schweriner Galerie ausgestellt.

7. Steppenpferde im Schneesturm. Abb. „Illustr. Z." 1877 u. „Meisterw." I.
8. 9. Schott. Ponyführer wartend; Schott. Ponyführer durch's Wasser gehend. — Berl. ak. KA. 83.
10. Die Freunde. Meute im Hundezwinger von Hunden ausserhalb desselben am Gitter begrüsst. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94.
11. Tilly's Reiter in den Strassen von Rothenburg an der Tauber, October 1631. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Abb. „Illustr. Welt" 1895.
12. Auf der Fährte. — Münch. JA. 96.
13. Zur Stelle. Zwei Reitpferde u. fünf Jagdhunde im Freien, ihre Herren erwartend. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.

Suhrlandt, Rudolf Friedrich Karl, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Ludwigslust am 19. Dec. 1781, gest. zu Schwerin am 2. Febr. 1862, Schüler seines Vaters, Joh. Heinrich S., ging darauf nach Dresden, wo er unter Schenau u. Grassi arbeitete, u. setzte seine Studien in Wien unter Füger u. Maurer fort. 1808 reiste er nach Italien, blieb einige Jahre in Rom u. 1812—1815 in Neapel, wo er den Titel eines mecklenb. Hofmalers erhielt. Nach seiner Heimkehr 1818 wurde er Professor. Die Portraitmalerin Pauline Soltau in Schwerin ist eine Tochter des Künstlers.

1. Das Mädchen in der Grotte, ein Taubennest in den Händen. h. 0,70, br. 0,57. Bez: R. Suhrlandt.
2. Der schlafende Jüngling. h. 0,70, br. 0,57. Bez: R. Suhrlandt.

1 u. 2 Pendants, um 1808 gemalt.

3. Amor u. Psyche. Bez: R. Suhrlandt pinx. 1809. h. 0,97, br. 0,98.
4. Venus lehrt Amor den Bogen spannen. Bez: R. Suhrlandt pin Roma 1810. h. 1,03, br. 0,79.
5. Venus, Vulcan u. Mars. Bez: R. Suhrlandt pi 1810. h. 0,97, br. 0,73.
6. Lebensgr. Brustb. des Mecklenb. Leibarztes Dr. Wittstock. Bez: R. Suhrlandt 1817. h. 0,64, br. 0,515.
7. Des Malers Fr. Overbeck Vater. 1818. („unaussprechlich ähnlich" versichert Schwester Lotte).
8. Portr. des Kaufmanns u. Kunstsammlers Joh. Heinr. Albers (1774—1855) in Bremen. Sitzende Figur, Kniest. Bez: R. Suhrlandt 1822. h. 1,07, br. 0,88. Albers hatte in seinem Testamente 1841 den Bremer KV. zum Erben seiner Samml. eingesetzt, wodurch 27 Oelgemälde u. 15 000 bedruckte Bll. dem Verein zufielen.
9. Bildn. seines Vaters, des Malers Joh. Heinr. Suhrlandt (gest. um 1812). 1825 gemalt.
10. Bildn. des russ. Gesandten bei den Hansastädten v. Struve. Lith. von S. Bendixen 1830. fol.
11. Herzog Gustav von Mecklenb.-Schwerin im Jagdcostüm. Lith. von F. Jentzen. fol.
12. Jeremias auf den Trümmern Jerusalem's. — Berl. ak. KA. 48; Par. WA. 55.
13. Die Zigeunerin. E: Grossh. von Mecklenb.-Schwerin.
14. 15. Ein schlafender Hund. Angek. vom KV. zu Schwerin; Die Citation.

13—15 Berl. ak. KA. 58.

Digitized by Google

Sukkert, Adolf, Landschaftsmaler in Berlin.

1. 2. Landschaft aus der Umgegend Palermo's; Wassermühle aus Thüringen. — Berl. ak. KA. 48.

3. 4. Motiv aus Misdroy, Insel Wollin; Stubbenkammer auf Rügen.

5. Ansicht des Schlosses u. der Schlossbrücke in Berlin.

3—5 Berl. ak. KA. 54.

6. Vierwaldstädtersee, Blick von Weggis auf den Pilatus.

7. Ponte di Rialto in Venedig.

8. Schweizerlandschaft. E: Rechtsanw. Brachvogel, Bromberg.

6—8 Berl. ak. KA. 58.

9. An der Strasse zwischen Brunnen u. Schwyz, Blick auf den Selisberger Kulm.

10. Am Vierwaldstädtersee, Blick auf den Bristenstock. E: Hôtelbesitzer Schrader, Berlin.

9 u. 10 Berl. ak. KA. 60.

11. Gebirgssee in Morgenbeleuchtung. E: Banquier Blume, Berlin. — Berl. ak. KA. 62.

12. Am Comersee bei S. Giovanni. E: Prem.-Lieutn. v. Bentivegni.

13. Blick auf den Gardasee. Am östl. Ufer das Castell Malcesine.

14. Polnisches Dorf, Winterlandschaft.

12—14 Berl. ak. KA. 66.

15. 16. Venedig, Riva dei Schiavoni u. Canal grande; Dogana u. S. Giorgio maggiore. — Berl. ak. KA. 68.

17. Parkpartie mit Staffage im Costüm des 17. Jahrh. — Berl. ak. KA. 70.

Süs, Gustav, Genre- u. Tiermaler, besonders Geflügelmaler, geb. zu Rumbeck bei Rinteln a. d. Weser am 10. Juni 1823, gest. zu Düsseldorf am 24. Dec. 1881, fand durch Jacob Becker's Vermittelung Aufnahme im Städel'schen Kunstinstitut zu Frankf. a. M., studirte 1850 u. 1851 auf der Düsseldorfer Akad. u. gründete darauf in Düsseldorf sein eigenes Atelier. Mit Kinderscenen beginnend, wandte er sich bald der Darstellung des Hausgeflügels zu, dem er übrigens den Storch u. die Singvögel anschloss. Seiner feinen Beobachtung des Tierlebens entging dabei nie die humoristische Seite desselben, welcher wir auf vielen seiner Bilder begegnen. G. Süs malte in Oelfarben wie in Aquarell; seine Zeichnungen sind oft mit Sepia getuscht.

I. Oelgemälde.

1. Im Hühnerstall. — Dresd. ak. KA. 57.

2. Henne mit Küken. h. 0,93, br. 0,75. E: Museum Hannover, angek. 1860.

3. Hühner u. Tauben. h. 0,31, br. 0,44. E: Museum Hannover, angek. 1860.

4. 5. Hühnerfamilie; Sumpfleben: Störche, Enten. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

6. Hühnerstall am Morgen. E: J. F. Walte.

7. Nach der Mahlzeit, Kind mit Hühnern. E: Oscar Mummy.

8. Hahn u. Henne mit Küchlein. E: Consul Marty.

6—8 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

9. Ave Maria. — Dresd. ak. KA. 65.

10. Die Martinswiese bei Düsseldorf mit Gänseherde, deren j. Hüterin eingeschlafen. Gemalt von A. Arnz u. G. Süs. — Oesterr. KV. 73.

11. Der Schwalbe Abendlied. Eine weisse Henne im Stall, von ihren Küchlein umgeben, lauscht der über ihr auf einem Reisigzweige singenden Schwalbe. Bez: Gust. Süs. — Ausgestellt im Städel'schen Institut 74; Sächs. KV. 82; Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 85.

12. Spatzen in den Kirschen. Bez: G. Süs px. Abb. „Daheim" 1876.

13. Der Hahn im Korbe. (Hühnerhof). 1876. Bez: G. Süs. E: Chr. Rump. — 50. Hannov. KA. 82. Ein Bild „Hahn im Korbe": Sächs. KV., Januar 86.

14.—16. Das Urteil des Paris; Siegesruf nach dem Kampfe; Hört! Hört! — Berl. ak. KA. 78.

17. Am frühen Morgen. — Berl. ak. KA. 79. Ein Bild „Schönen guten Morgen" 1879, E: F. W. v. Griesbach, war auf der 50. Hannov. KA. 82.

18. Schauderhaft! Tiergenre.

17 u. 18 Berl. ak. KA. 79.

19. Wunderbar. Tiergenre. — Dresd. ak. KA. 79.

20. Das grosse Ereigniss. Unter der jungen Brut der Henne befindet sich ein Entlein, das von den Küchlein angestaunt wird. Bez: Gust. Süs f. — Münch. int. KA. 79.

21. Stalltragödie. Hühner von einem Fuchs überrascht. Bez: Gust. Süs px. 1880. h. 1,57, br. 1,18. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln. — Ddfer allg. d. KA. 80.

22. Mittagsruhe. — Ddfer allg. d. KA. 80; Hannov. KA. 80.

23. Sein oder nicht sein? E: Frau Joh. Juncken. — Hannov. 50. KA. 82.

24.—26. Sommerlust; Brüderchen u. Schwesterchen; Familienglück. — Hannov. 50. KA. 82.

27. Enten am Mühlbach. E: Theodor Schulze.

28. Kinder mit Hühnern. E: Chr. Hügel.

29. 30. Zu Hilfe; Der Philosoph. E: Dr. med. Lessing.

27—30 Hannov. 50. KA. 82. Ein Bild „Die Philosophen", zwei j. Hühnchen in Betrachtung der Eierschalen, denen sie soeben entschlüpft: „Illustr. Z." 1883 u. „Meisterw." VI.

31. Gute Nachbarschaft. Henne mit Küchlein u. Ente mit ihren Jungen. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1891.

32. Hühner. E: Schles. Museum in Breslau, Vermächtn. des Stadtrichters a. D. Julius Friedländer 1895.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Kinder am Teich. Chromolith. (Aquarelle Ddfer Künstler, ausgef. im Lith. Inst. von Arnz & Co. Ddf. 1852). qu. fol.

2. Sechs Bll. Freundschaftsgaben f. junge Mädchen: Kinder u. Tiere in Landschaften. Orig.-Chromolith. Ddf. 1852. qu. fol.

3. Kinderhimmel. Aquarelle von Gust. Süs, mit Versen von W. Herchenbach u. G. Süs. 13 Bll. Farbendruck von Winckelmann & Söhne. Ddf., Buddeus 1853. gr. 4.

Digitized by Google

4. Landschaft. Im Vordergr. ein Mädchen, das sein Schwesterchen auf dem Rücken trägt, dabei eine Gans mit Gänschen. Bez. 1854. h. 0,28, br. 0,38. Sepiaz., weiss gehöht. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. März 90.

5. Frühlingsbilder. Kindergrüsse von Gust. Süs. 14 Chromolith. mit Text. Ddf. 1858. 4.

6. Hannchen u. ihre Küchlein. Von G. A. Eberhard. Mit 10 Chromolith. nach Zeichn. von Gust. Süs. Lith. von Ulffers. Essen 1860. 4.

7. Der Kinder-Engel. (Eine Storchgeschichte). Von Gust. Süs. Mit 15 Bll. Lithogr. in Tondr. mit Versen. Glogau 1860. 4.

8. Freud' u. Schmerz in Haus u. Herz. Von W. Umlauff. Mit Bildern nach Zeichn. von Gust. Süs. Ddf. 1861. 4.

9. Der Wandertag. Ein Bildermärchen mit Chromolith. von Gust. Süs. Ddf. 1861. 4.

10. Froschküster Quak. Eine Historie für Jung u. Alt von Gust. Süs. Mit Holzschnitten von Brend'amour. Glogau 1862. 4.

11. Deutsche Lieder in Volkes Herz u. Mund. Mit Illustr. von Gust. Süs, Paul Thumann u. A. Herausgegeb. von Albert Träger. Mit Holzschn. Leipzig 1864. 8.

12. Ein verhängnissvoller Faden. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 77.

13. Landschafters Leiden u. Freuden. Gnomenbilder. Kohlenzeichnungen zu einem in Sgraffito auszuführenden Friese. Geschenk des Künstlers an den Landschaftsmaler Eduard Leonhardi in Loschwitz, seinen Schwager. — Sächs. KV., Herbst 85.

Süs, Wilhelm, Maler, Zeichner u. Lithograph, Schüler Thoma's, in Düsseldorf, z. Z. (1897) in Kronberg am Taunus.

1. Aquarell: Erste Liebe. Amorettenpaar in liebender Umarmung auf einer Seifenblase durch die Luft schwebend. Bez: W. Süs. — Dresd. Aquarell-A. 90, Abb. im Kat.; JA. Ddfer Künstler, März 91. Abb. „Gartenlaube" 1892.

2. Heilige Nacht. Das in der Krippe schlummernde Jesuskind, umgeben von acht Kindern. Fünf Kinderengel schweben herab. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 92, Abb. im Kat.; Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1894.

3. Nachtisch. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 93, Abb. im Kat.

4. Pastell: Schmetterlingsjagd. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 93.

5. Farbige Lithographie: Glaube. Das auf dem Lamm reitende Jesuskind. (Angek. f. d. Dresd. Kupferstich-Cab. 1896).

6. Zeichnung: Gedankenflug. Ein kl. Genius auf einer Eule durch die Luft schwebend. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1896.

7. Zeichnung: Knappe im Wald. (Ritter S. Georg). Ein geharnischter Jüngling, bewaffnet mit Schwert u. Lanze, langsam durch den Wald reitend. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1896.

8. Zeichnung: Heulpeterle. Schreiendes Kind, Halbfigur. Abb. „Illustr. Z.", Dec. 1896.

9. Zeichnung: Musicirender Pan.

5—9 Ddfer A. von Künstler-Lithographien, Nov.—Dec. 1897.

10. Die Unzertrennlichen. E: Museums-Verein Crefeld.

11. 12. Ballwerfer; Herbst. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

Süssnapp, Carl, Portraitmaler, Kupferstecher u. Lithograph, geb. zu Cöslin in Pommern 1828, gest. zu Berlin am 26. Januar 1891.

1.—4. Das Milchmädchen; Das Landmädchen; Die Harzerin; Die Erwerbung. Lith. nach F. E. Meyerheim. gr. 4.

5. Raffael's Madonna Sixtina. 6 Studienköpfe in fünf Bll. nach Zeichn. des Prof. Schlesinger lith. von Süssnapp. Tondr. Berlin 1855. roy. fol.

6. Victoria Prinzessin Friedrich Wilhelm in ganzer Figur, nach dem Gem. F. Winterhalter's. gr. fol.

7. Erinnerung an den 18. April 1864. Vier Bll. gewidmet der tapfern preuss. Armee. Nach den von der Kronprinzessin gemalten Originalen lith. von Carl Süssnapp. Berlin 1864. roy. fol.

8. Panorama von Victoriaberg bei Remagen, nach C. Jungheim.

9. Die letzten Stunden eines Verurteilten, nach Munkacsy.

10. König Wilhelm zu Pferde, nach Camphausen. imp. fol.

11. Kronprinz Friedrich zu Pferde, nach Camphausen. roy. fol.

12. Jeremias auf den Trümmern von Jerusalem. roy. qu. fol.

13. 14. König Albert von Sachsen; Königin Carola von Sachsen. Brustbilder. roy. fol.

15. Cultusminister Falk. Brustbild. roy. fol.

Sutter, Joseph, Historienmaler, geb. zu Linz a. D. am 28. Nov. 1781, gest. daselbst am 12. Mai 1866, Schüler der Wiener Akad. unter Füger, dann in Rom ausgebildet, wo er Anfang der zwanziger Jahre mit Overbeck, Veit, Schnorr, H. Hess, Begas u. A. dem dortigen Componirverein angehörte. Seit 1826 lebte S. wieder in Wien, dann in den dreissiger Jahren längere Zeit in München, wo er durch Cornelius, Schnorr u. Heinrich Hess einige Beschäftigung fand. 1838 zog er sich leidend nach Linz zurück, wurde aber durch das Schwinden seines Augenlichtes seit 1854 jeder künstlerischen Tätigkeit beraubt.

1. Der Tod des Matathias (um 1809 gemalt).

2. Kaiser Albrecht's Lieblingshund. Prinz Friedrich der Schöne giebt vor, den Jagdhund getötet zu haben, um seinen Bruder Leopold vor dem Zorn des Vaters zu retten, den er durch solche Grossherzigkeit versöhnt. Vor 1822 in Rom gemalt.

3. Herodias mit dem Haupte des Johannes. Bez: Romae 1825. h. 0,71, br. 0,59. E: Stift Kremsmünster.

4. Hagar in der Wüste. Bez: 1836 München. 3 u. 4 Wiener histor. KA. 77.

Suykens, Henri, Genremaler, Schüler der Ddfer Akad. unter Wilh. Sohn. In Düsseldorf tätig.

1. Eine Confirmandin mit Kranz u. Schleier. h. 0,48, br. 0,41. — Schulte's Ddfer Salon 84; Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Mai 98.

2. Die Beichte. In einer Laube sitzt ein weinendes Mädchen. Vor ihr steht ihr Beichtvater. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.

Digitized by Google

3. Doppelte Anziehung. Holländische Wohnstube, in welcher ein j. Mann ein j. Mädchen in Gegenwart ihres Vaters zeichnet. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
4. Der Segen. — Berl. ak. KA. 89.

Swedomski, Paul, russischer Maler, in Rom.

1. Die Camelientochter. — Münch. int. KA. 79.
2. Vor der Trauung.
3. Julia, die Tochter des Augustus, in der Verbannung.
2 u. 3 Münch. int. KA. 83.
4. Scene aus der franz. Revolution von 1789. — Par. WA. 1889.
5. Blumentod. Heliogabalus bereitet seinen Schmeichlern während eines Gelages durch den auf sie herabfallenden endlosen Blütenregen den Untergang. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).
6. Frühlingsfest bei den Slawen des Altertums. Mädchen u. Frauen beim Reigentanz um ein Feuer auf der Wiese. — Berl. int. KA. 96. Abb. „Illustr. Z.", April 1898.

Swerts, Jan, belgischer Historienmaler, geb. zu Antwerpen am 25. Dec. 1820, gest. zu Marienbad in Böhmen am 11. Aug. 1879, wurde 1839 Schüler N. de Keijser's auf der Akad. zu Antwerpen, wo er mit G. Guffens Freundschaft schloss. 1847 reisten die Freunde nach Paris zu einem Studienaufenthalt von vier Monaten u. am 25. Juli 1850 über Köln, Düsseldorf, Berlin, Dresden, Prag u. München nach Italien. Am 12. Dec. erreichten sie Rom, besuchten vom 21. Juni bis 30. Aug. Neapel u. Sicilien u. verliessen am 1. März 1852 Rom, am 28. Mai Italien. Nach ihrer Heimkehr erteilte die Stadt Antwerpen den beiden zu gemeinsamer Tätigkeit verbundenen Künstlern die grossen monumentalen Aufgaben zur Ausschmückung städtischer Gebäude, deren Lösung die Namen Guffens u. Swerts berühmt machten. Man wählte zunächst die Ausmalung eines Saales der Handelskammer zu Antwerpen 1855—1858, doch wurden die dreijährigen Arbeiten in der Nacht zum 3. August 1858 durch Brand zerstört. Es folgten 1855—1870 die Malereien in der im modernen Rundbogenstil erbauten Marienkirche zu St. Nikolaes in Ostflandern (zwischen Gent u. Antwerpen), 1869—1871 die Malereien in der neuen gotischen St. Georgskirche zu Antwerpen u. noch während derselben begann 1864 die Ausschmückung des Schöffensaales im Stadthause zu Ypern mit Darstellungen hervorragender Ereignisse aus der ältern Geschichte der Stadt. Die nächste gemeinsame Arbeit der Freunde war die Ausmalung des Schöffensaales im alten Rathause zu Kortrijk (Courtray), Westflandern, 1873—1875, gleichfalls Schilderungen aus der städtischen Geschichte. Die Einweihung des Saales erfolgte am 8. Sept. 1875, aber noch vor Beendigung dieser letzten Arbeiten hatte Swerts einen Ruf als Director der Kunstakademie zu Prag, an Stelle des nach Wien versetzten Jos. Trenkwald, angenommen, dem er auch am 11. August 1874 Folge leistete. Im Dec. 1878 beendete Swerts die Ausmalung der St. Annakapelle im St. Veitsdom zu Prag. Er war Ehrenmitglied der Deutschen Kunstgenossenschaft (1859), der Kunstakademien von Dresden, München (1859) u. Antwerpen (1861) u. correspond. Mitglied des Institut de France. Gold. Med. 1854.

I. Oelgemälde.

1. Die Taufe Chlodwig's des Frankenkönigs 496.
2. Die Uebergabe der Schlüssel an Petrus.
3. Die Arbeiter, nach Lamartine's „Jocelyn".
4. 5. Italienerin mit ihren beiden Knaben; Festtag.
6. Ankunft der venetianischen Gesandten in Antwerpen, die, einer reich geschmückten Gondel entsteigend, von den Ratsherren in die Stadt geleitet werden. — Münch. int. KA. 63.

II. Cartons.

1. 2. Jesu Kreuzabnahme; Der Apostel Philippus.
3. 4. Ein Engel das Kreuz tragend; Ein Engel mit der Dornenkrone.
1—4 als Wandgemälde in der Notre Dame zu St. Nikolaes.
5. 6. Der heil. Georg; Ein Apostel.
7. 8. Der Evangelist Matthaeus; Der Apostel Jacobus.
9. Die Versuchung Christi.
5—9 als Wandgemälde in St. Georg, Antwerpen.
10. Die erste Gesandtschaft aus Moskau, empfangen vom Magistrat zu Antwerpen.
11. Ortelius, Hofgeograph Philipp's II.
12. Asien. Rechts der Thee, links die Stoffe des Orients.
13. Amerika. Rechts der Tabak, links Büffeljagd.
10—13 die in den Handelskammern zu Antwerpen ausgeführt gewesenen Gemälde, welche der Börsenbrand 1858 zerstörte.
Die Cartons 1—13 befanden sich auf der durch Guffens u. Swerts veranlassten Carton-Ausstellung zu Brüssel 1864.
14. Jesus wird von Judas verraten. Ausgeführt in der Kirche St. Georg zu Antwerpen.
15. 16. Jesus überwindet den Teufel; Jesus mit seinen Eltern.
14—16 Cartons auf der Wiener int. JA. 69.
Vgl. „Frise exécuté à la Chambre de Commerce d'Anvers. Peintures murales par G. Guffens et J. Swerts. Huit Planches à l'eau-forte gravées par Schwerdgeburth et J. Marschall." Avec une Explication. Anvers 1856. Schmal gr. qu. fol. — „Souvenir d'un Voyage artistique en Allemagne par J. Swerts et G. Guffens." Seconde Edition. Anvers 1858. 8. — Herm. Riegel „Geschichte der Wandmalerei in Belgien seit 1856. Nebst Briefen von Cornelius, Kaulbach, Overbeck, Schnorr, Schwind u. Anderen an Godfried Guffens u. Jan Swerts." Berlin 1882.

Swertschkow, Nikolai, russ. Landschafts- u. Tiermaler, besonders Pferdemaler, geb. zu Petersburg am 6. März 1817, gest. in Zarskoje Sselo am 25. Juni 1898, trat 1832 als Beamter in das Ministerium des Innern u. widmete sich erst seit 1843 ganz der Kunst. Er wurde Akademiker u. Professor der Petersburger Akademie, obwol er seine künstlerische Ausbildung nur eigenen Studien verdankt.

Digitized by Google

1. Russisches Dreigespann. 1855. E: Galerie Tretjakow, Moskau.
2. 3. Russisches Arbeitspferd. 1859; Scheckiges Pferdchen. E: Galerie Tretjakow, Moskau.
4. Rückkehr von der Bärenjagd. Angek. von Napoleon III. 1863.
5. Russisches Dreigespann. Bez: N. de Swertschkow. — Sachse's Berl. Gem.-A. 68; Galerie Ad. Liebermann, Berlin, versteigert Paris, Mai 76.
6. Die kaiserl. russische Familie auf der Parade.
7. Tod wird Leben. Russisches Nationalbild. 6 u. 7 Dresd. ak. KA. 68.
8. 9. Wolfsjagd; Reisende im Innern Russland's. — Dresd. ak. KA. 68.
10. 11. Eine russische Dorfpost; Eine Affenfamilie. — Dresd. ak. KA. 69.
12. Ueberfall. Wölfe einen Schlitten verfolgend. — Karfunkel's Berl. Salon 73.
13. Ein Schneegestöber. — Wiener WA. 73.
14. Falkenjagd des Zaren Iwan des Grausamen. Bez. 1873. E: Kaiser von Russland. — Berl. int. KA. 91.

Swieszewski, Alexander von, polnischer Landschaftsmaler, geb. zu Warschau am 4. Mai 1839, gest. zu München am 6. Dec. 1895, war Schüler der Warschauer Akademie u. 1864 Fritz Bamberger's in München, machte Reisen durch die Schweiz u. nach Italien u. liess sich in München nieder.

1. Partie am Vierwaldstädtersee. — Dresd. ak. KA. 77.
2. Der Aronzosee. Bez: A. v. Swieszewski, München 1881. h. 0,33, br. 0,64. E: Rudolphinum Prag, Geschenk von A. Lanna 1885.
3. Ueberreste des Tiberius-Palastes auf Capri. — Münch. int. KA. 83.
4. Mondnacht. — Fleischmann's (aus München) Dresd. Gem.-A. 86.
5. 6. Motiv aus Polen bei Lublin; Aus der Umgebung von Dachau bei München. — Münch. Jub.-A. 88.
7. Die Faraglioni-Felsen bei der Insel Capri. h. 0,16, br. 0,32. — Bremer allg. KA. 90. Aus d. Samml. des Landschaftsmalers Ph. Herrmann in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. April 95 u. Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Mai 97.
8. Der Reschensee mit dem Ortler. — Oldenburger KA. 94.

Swoboda, Eduard, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Wien am 14. Nov. 1814, bildete sich auf der dortigen Kunstakademie, deren Mitglied er 1848 wurde. In Wien tätig.
1. Rückkehr von der Fusswaschung. — Wiener KA. 43.
2. Holzverteilung. Arme empfangen am Tore eines Pfarrhofes ihren Holzbedarf. — Wiener ak. KA. 45.
3. Der Protest. — Wiener KV. 47, angek. von demselben.
4. Jagd auf eine Maus. E: Weber in Wien. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
5. Portr. eines Kindes. — Wiener gr. int. KA. 69.
6. Auf der Flucht. h. 0,685, br. 0,55. — Wiener JA. 71; Wiener histor. KA. 77.
7. Aus den Fluten gerettet. — Wiener JA. 72.
8. Ein mittelalterlicher Torwart. — Wiener JA. 74.
9. Meeresgrund: Sirenen. — Wiener JA. 75.
10. Der Sänger. — Wiener JA. 77.
11. Imitation. — Wiener JA. 78.
12. Fang eines Hochstaplers. — Wiener JA. 85.
13. Der kleine Gast aus der Nachbarschaft. — Wiener JA. 86.
14. Dornröschen. — Wiener JA. 87.
15. Entdeckung eines alten Meisters. Auffindung eines wertvollen Bildes in einer Verlassenschafts-Auction. — Wiener Jub.-A. 88.
16. Rast am Heimwege von der Alm. — Wiener JA. 92.
17. Va banque. Spieler u. Zuschauer dem Glückspiel einer jungen, in Weiss gekleideten Dame beiwohnend. Bez: Ed. Swoboda. h. 0,64, br. 1,25. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.

Swoboda, Karl, geb. zu Prag 1823, gest. zu Wien am 12. Sept. 1870, Schüler der Prager Akad. unter Christian Ruben. Seit 1851 bis zu seinem Tode in Wien tätig.

I. Oelgemälde.

1. Heinrich IV. als Büssender in Canossa. — Prager A. der Ges. patriot. Kunstfreunde 1845.
2. Verkündigung des Todesurteils an den Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
3. Karl V., von Moritz von Sachsen verfolgt, zieht sich mit dem gefangenen Kurfürsten über die Alpen nach Villach zurück. Bez: Karl Swoboda 1859. h. 1,85, br. 2,355. — Kölner deutsche allg. u. histor. KA. 61; Wiener ak. KA. 64, angek. aus Staatsmitteln für die Belvedere-Galerie, 1876 der Akad. Galerie überwiesen.
4. Johanna von Castilien. — Kölner allg. u. histor. KA. 61. Nach seinem Gem. vom Künstler selbst radirt.
5. Die besiegten Mailänder vor Friedrich Barbarossa u. seinem Bundesgenossen König Wratislaw von Böhmen. Bez: K. Swoboda 1863. h. 2,66, br. 3,90. Durch die Verbindung für histor. Kunst der Gesellschaft patriot. Kunstfreunde in Prag 1868 zugefallen. — Wiener WA. 73 u. Wiener histor. KA. 77. Abb. „Meisterw. des Holzschn." V.

II. Cartons.

1. Agamemnon opfert Iphigenia.
2. Iphigenia als Priesterin auf Tauris.
3. Klytemnestra tötet Agamemnon.
4. Orest wird zum König von Phokis gebracht.
5. Orest wird von den Furien verfolgt.
6. Orest vor dem Orakel zu Delphi.
7. Orest kehrt mit Iphigenia nach Mykenae zurück.

1—7 Wiener JA. 69. Ausgeführt für das neue Wiener Opernhaus.

8. Der Fenstersturz auf dem Prager Schlosse 1618. — Prager KA. 44.

III. Fresken.

1. Ermordung des heil. Wenzel. Comp. von Ruben.
2. Krönung Wratislaw's. Comp. von Ruben.

Digitized by Google

3. Wenzel I. führt die Turniere ein. Comp. von Swoboda.
4. Krönung Albrecht's I. Comp. von Ruben.
5. Joseph II. während der Hungersnot in Prag. Comp. von Ruben.
6. Leopold II. während einer Sitzung der böhm. Gesellschaft der Wissenschaften. Comp. von Ruben. Malerei von Joh. Till.

Zu 1—6 hat Swoboda die Cartons gezeichnet, alle 6 Compositionen aber al fresco ausgeführt.

IV. Zeichnungen.

1. S. Cyrillus u. S. Methodius. E: Dr. A. Würfel in Prag. — Wiener WA. 73.
2. Wenzel I. als Minnesänger. Carton h. 2,42, br. 2,52. E: Frau Susanna Ruben. — Wiener histor. KA. 77.
3. Illustrationen zu Gottfried Kinkel's „Otto d. Schütz". 12 Bll. Holzschnitte mit Text. Wien 1862. roy. 4.

Swoboda, Rudolf, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Wien am 23. Januar 1819, gest. daselbst am 24. April 1859. Schüler der Wiener Akademie u. seit 1848 Mitgl. derselben. Lebte in Wien.

1. Tiergruppe mit einem Hirten in idealer Landschaft. — Wien. ak. KA. 41.
2. Kühe auf der Bergweide bei Sonnenuntergang. — Wien. ak. KA. 41.
3. Ländliche Scene. — Wien. ak. KA. 42.
4. Ruine Zesnek. — Wien. ak. KA. 42.
5. Tihany am Plattensee. — Wien. ak. KA. 42.
6. Ueberfahrt bei Tihany. — Wien. ak. KA. 42.
7. Kühe in einem Stall. — Wien. ak. KA. 43.
8. Viehtränke. — Wien. ak. KA. 43.
9. Ideale Landschaft. — Wien. ak. KA. 43.
10. Hirsche in einer Donau-Au. — Wien. ak. KA. 44.
11. Viehweide. — Wien. ak. KA. 44.
12. Ideale Waldpartie. — Wien. ak. KA. 44.
13. Oesterr. Bauernhof. — Wien. ak. KA. 46.
14. Schafstall. — Wien. ak. KA. 46. Ein Bild: Oesterr. KV. 53.
15. Ideale Landschaft bei Sonnenuntergang mit ruhenden Pilgern. — Wien. ak. KA. 47.
16. Winterlandschaft mit Jagdstaffage. — Wien. ak. KA. 48.
17. Rehe. E: Graf W. Mittrowsky. — Wien. ak. KA. 48.
18. Aasgeier mit einer Gemse. — Wien. ak. KA. 48.
19. Schafe. — Wien. ak. KA. 48.
20. Abzug von d. Alpe. — Wien. ak. KA. 49.
21. Marodeure. — Wien. ak. KA. 49.
22. Landschaft mit mittelalterl. Staffage. — Oesterr. KV. 50.
23. Ein von Wölfen verfolgtes verwundetes Schlachtross. — Oesterr. KV. 50.
24. Partie aus d. Bakonyerwalde. E: Sosthener-Niebauer, durch d. österr. KV. 51.
25. Waldesstille. Waldinneres mit Rehen. — Oesterr. KV. 51; Münch. ak. KA. 51.
26. Hochwild, an einem Gebirgssee lagernd. — Oesterr. KV. 51.
27. Heimkehr von d. Alpe. — Oesterr. KV. 52.
28. Gebirgslandschaft. — Neu. österr. KV. 53.
29. Ein Waldbrand. — Oesterr. KV. 53; Münch. allg. d. KA. 54.
30. Hirsch im Korn. — Oesterr. KV. 53.
31. Viehaustrieb durch einen Bach. — Oesterr. KV. 54.
32. Sonnenuntergang nach dem Gewitter im Hochgebirge. — Oesterr. KV. 54.
33. Ungar. Bauernpost. — Oesterr. KV. 55.
34. Bauernhof im Hochgebirge. — Oesterr. KV. 56.
35. Vieh am Bache. — Oesterr. KV. 56.
36. Ziegen auf d. Weide. — Oesterr. KV. 56.
37. Esel auf d. Weide. — Oesterr. KV. 56.
38. Schafe in einem Stall. — Oesterr. KV. 56.
39. Hirsch am Seeufer. — Oesterr. KV. 56.
40. Ungar. Schafstall. — Oesterr. KV. 56.
41. Gebirgslandschaft an d. Donau. — Oesterr. KV. 56.
42. Erntescene auf d. Puszta. Das Treten. — Oesterr. KV. 56.
43. Schafe. — Oesterr. KV. 57.
44. Eine Scheune. — Oesterr. KV. 58.
45. Der ungebetene Gast. — Oesterr. KV. 58.
46. Ruhende Heerde auf d. Weide. — Wien. ak. KA. 58.
47. Ein gehetzter Hirsch. — Wien. ak. KA. 58.
48. Heimziehende Heerde bei nahendem Gewitter. — Wien. ak. KA. 59.
49. Kletternde Alpenkühe. — Wien. ak. KA. 59.

Swoboda, Rudolph d. J., Portrait- u. Genremaler, geb. zu Wien am 4. Oct. 1859, Schüler der Wiener Kunstakademie, in Wien.

1. Bazar in Assuan, Oberägypten. — Wiener int. KA. 94.
2. 3. Zwei Panneaux: Indische Charakterköpfe. E: Königin von England.
4. Intérieur eines engl. Cottage.

2—4 Wiener Jub.-A. 98.

5. 6. Portr. des Dr. Carl Krall von Krallenburg; Englische Waschküche. — Wiener JA. 99.
7. Afrikanisches Idyll. Ein Beduine hält den Zaum eines Kameels, auf dessen Rücken eine Frau sitzt. Im Hintergr. eine Moschee sichtbar. Holz. h. 0,40, br. 0,26. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Mai 99, Abb. im Kat.

Sy, Ludwig, Historienmaler, geb. zu Stargard 1816, Schüler Prof. Remy's in Berlin, liess sich in Danzig nieder, wo er zum Conservator des Stadt-Museums ernannt wurde.

1. Selbstportrait, Brustbild. — Berl. ak. KA. 40.
2. Leuchtturm an der schottischen Küste. Bez: L. Sy.
3. Das Gastmahl des Belsazar. E: Schloss Bellevue, Berlin. — Berl. ak. KA. 44.
4. Strassenverkäuferin am Golf von Neapel, Abendstimmung. h. 0,68, br. 0,52. — Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Sept. 92.
5. König Friedrich Wilhelm III. von Preussen. Lebensgr. ganze Figur, stehend. h. 2,75, br. 1,83.
6. König Friedrich Wilhelm IV., Brustb. in Lebensgr. h. 0,79, br. 0,69.
7. König Wilhelm I., Deutscher Kaiser, Brustb. in Lebensgr. h. 0,92, br. 0,77.

5—7 Copien, die ersteren beiden nach Franz Krüger. E: Stadt-Museum Danzig.

Digitized by Google

Syrutschöck, Walter, Landschafts- u. Genremaler, in Karlsruhe. Lebte später in Leipzig-Reudnitz.

1. Am Haydersee in Tirol. — Durch den Sächs. KV. 1888 an Albert Glitsch in Herrnhut.

2. Aus dem Oberinntal, Tirol. Kühe auf der Weide. Bez: Walter Syrutschöck, Krlshe. Ein Bild „Aus dem Inntal“: Münch. JA. 89.

3. Kühe auf der Alm, Motiv vom Pillerjoch, Tirol.
2 u. 3 Dresd. ak. KA. 88.

4. Procession im Gebirge. — Münch. JA. 89.

5. Vor dem Märtyrer. Gebirgspartie mit einem Kreuz, vor dem ein betender Tiroler steht. — Sächs. KV., Frühj.-A. 89.

6. Am Niedergang der Lawine. — Dresd. ak. KA. 89.

7. Wettrennen. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 90 u. 91.

8. Aufbruch zum Rennen. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.

9. Rennen mit Hindernissen. — Berl. int. KA. 91; Hannov. KA. 94.

10. Unfall beim Hindernissrennen. — Münch. int. KA. 92. Abb. „Universum“ 1893.

11. Aufschleppen eines altgermanischen Götzenbildes. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.

12. Winterlandschaft. Beschneite Waldlichtung mit zwei stehenden Hirschen. — Sächs. KV., Dec. 97.

13. Winterabend. — Gr. Berl. KA. 98.

14. Winterlandschaft. Schneebedeckte Waldlichtung mit Rehen.

15. Wintersonne. Beschneite Waldlichtung mit vielen Wildschweinen.
14—15 Sächs. KV., Januar 98; Münch. JA. 98, Abb. im Kat.

Székely, Bertalan (Bartholomäus) de, ungarischer Historienmaler, geb. zu Klausenburg, Siebenburgen, 1835, Schüler Piloty's in München u. Gallait's in Brüssel, in Pest tätig.

1. Die Frauen in Erlau verteidigen die Stadt gegen die Türken 1552. — Oesterr. KV. 67.

2. 3. Die Schlacht von Mohacs 1526; Die Wittwe. — Par. WA. 67.

4.—6. Die Waise; Die Nonne; Leda. — Wiener int. KA. 71.

7. Auffindung der Leiche Ludwig's II. von Ungarn nach der Schlacht von Mohacs 1526.

8. Dobozy tötet seine Gemahlin, um sie vor Entehrung zu bewahren. 1526. E: Museum Pest.

9. Portrait des ungar. Patrioten Franz Deák.

10. Vor dem Gewitter Flüchtende. — Wiener WA. 73.

11. Tuschzeichnungen: Frauenleben. Cyclus von 12 Bll. — Wiener gr. int. KA. 71.

Szekulics, Amadeus, ungar. Portrait- u. Landschaftsmaler, geb. zu Nagy-Becskerek im Temeser Banate am 26. Nov. 1847, studirte in Wien, Venedig, Rom u. Paris u. ist seit 1881 in Wien tätig.

1. Portrait des Bildhauers Vincenz Pilz in Wien, geb. zu Warnsdorf in Böhmen 1816. Auf der Rückseite des Bildes bez: A. Szekulics 1891. f. Vinc. Pilz aet. 74. Oval, h. 0,66, br. 0,53.

2. Portrait des Malers Prof. Peter Johann Nepomuk Geiger, geb. zu Wien 1805, gest. daselbst am 29. Oct. 1880, Brustb. nach rechts gewendet, h. 0,48, br. 0,355. Bez: P. J. N. Geiger. Amadeus Szekulics f. Wien 1891.
1 u. 2 Wiener kunsthistor. Hofmuseum, Geschenke des Künstlers.

Szerner, Wladislaw von, poln. Genre- u. Historienmaler, in München.

1. Rast vor einer Landschenke in Polen. — Wiener JA. 77.

2. Podolischer Markt. — Ddfer allg. d. KA. 80.

3. Gruppe altpolnischer Panzerreiter, an einem Brunnen Halt machend. — Kunstsalon Honrath u. van Baerle, Berlin.

4. Rastende Kosaken. — Nürnberg, bayer. Landes-A. 82.

5. Marktplatz in einem ruthenischen Huzulenstädtchen (Ost-Galizien). Bez: Wladislaw Szerner. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Huzulen“ war auf der Münch. Jub.-A. 88 u. der Münch. int. KA. 92.

6. Auf Vorposten. — Fleischmann's (aus München) Dresd. Gem.-A. 86.

7. Verirrte polnische Reiter aus den Zeiten des Türkenkampfes unter Johann Sobieski. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1888.

8. Polnische Reiter aus dem 30jähr. Kriege. — Berl. ak. KA. 80; Münch. Jub.-A. 88.

9. 10. Krakauer Viergespann; Markttag in einem ruthenischen Städtchen. — Münch. JA. 90.

11. Proviantzug polnischer Reiter durch eine Winterlandschaft. Abb. „Illustr. Z.“, Jan. 1891; „Ueber Land u. M.“ 1892.

12. Vorhut. Tscherkesse, dem in der Ferne ein grösserer Reitertrupp folgt, kommt, aufmerksam spähend, auf den Beschauer zugeritten. Bez: Wladyslaw Szerner. h. 0,46, br. 0,30.

13. Polnische Flügelreiter. Vor dem Tor eines Hauses drei Reiter, zwei davon, abgesessen, begehren Einlass, während der Dritte zu Pferde Wache hält. Bez: Wladyslaw Szerner. h. 0,48, br. 0,68.

14. Auf Requisition. In einem Bauernhofe sind mehrere Soldaten beschäftigt, gefüllte Säcke auf einen Wagen zu laden, ein Unterofficier steht zur Aufsicht dabei. Bez: Wladyslaw Szerner. h. 0,48, br. 0,68.
12—14 Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.

15. Polnische Reisige (Flügelreiter) erwarten ihren Herrn am Parktore. h. 0,57, br. 0,47. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92.

16. Carnevalsfahrt in Polen. — Münch. JA. 93.

17. Tscherkessen in Panzerhemden begleiten einen Regierungstransport. h. 0,40, br. 0,80. — Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Nov. 93.

18. Huzulin, nach Männerart auf einem Pferde durch's Gebirge reitend, mit Spinnen beschäftigt. Abb. „Gartenlaube“, Oct. 1898.

Digitized by Google

Szymanowski, Waclaw, polnischer Genremaler, in München. Med. II. Münch. 88.

1. Bauernstreit. — Münch. Jub.-A. 88. Ein Bild „Streit polnischer Bergbewohner in der Schenke“: Par. WA. 89.

2. Pierrette. — Münch. JA. 89.

3. Begegnung. Polnische Dorfmädchen, die auf dem Heimwege aus der Kirche von Burschen zum Tanzboden geladen werden. — Wiener JA. 91. Abb. unter dem Namen „Neckerei“ in „Kunst f. Alle“ II. (1891); „Kunst unserer Zeit“ II. (1891); Abb. „Moderne Kunst“ VIII. (1894).

4. Idyll. — Münch. int. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94.

5. Der Weber. Ein am Webstuhl arbeitender Mann. Bez: W. Szymanowski. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.; Münch. „Secession“ 94, Abb. im Kat.; Wiener JA. 95.

6. Das Gebet. Polnische Bauern in der Kirche kniend. — Münch. „Secession“ 93; Münch. JA. 95. Abb. „Moderne Kunst“ VIII. (1894).

T.

Taanman, Jacob, holländ. Genremaler, geb. zu Zaandam am 9. Oct. 1836, in Amsterdam tätig.

1. Frühling. — Wiener WA. 73.

2. Die Zigeuner im Verhörsaal. E: H. Beels van Amstede, Amsterdam. — Wiener WA. 73.

3. Die schelmischen Schüler. — Par. WA. 78.

4. Das Schöffenzimmer im Stadthause zu Kampen, Holland. h. 0,82, br. 1,02. — Par. WA. 78; Münch. int. KA. 79; Wiener int. KA. 82.

5. Aquarell: Zigeuner vor Gericht im Stadthause zu Noorden, 17. Jahrh. — Wiener Jub.-A. 88.

Tacke, Ludwig, Architekturmaler, geb. zu Braunschweig am 6. Dec. 1823, anfangs Decorations- u. Theatermaler, ging 1848 zur Oelmalerei über, die er 1849—1851 in Düsseldorf, dann im Atelier Piloty's in München studirte. Nach Studienreisen durch Deutschland liess er sich in seiner Vaterstadt nieder. Seine Architecturgemälde belebte er stets durch eine ihnen entsprechende Staffage.

1. Das Rathaus zu Braunschweig. Durch den Hannov. KV. 1848 an Amtsassessor Ditzen in Hannover.

2. Das Innere des Doms zu Halberstadt. — Ddfer KA. 50.

3. Diele eines westfälischen Bauernhauses. Ein terminirender Bruder reicht dem Töchterchen des Bauern ein Heiligenbildchen. Bez. 1851. h. 0,54, br. 0,67. E: Museum Darmstadt. — Hannov. KA. 72.

4. Die S. Martinskirche in Köln. Durch den KV. Hannover 1851 an Legationsrat Hanbury in Hamburg.

5. Das Innere des Kölner Domes. (1851). Eine „Partie aus dem Dom zu Köln“, h. 0,83, br. 0,70, befindet sich in der Städt. Gem.-Samml. zu Bamberg.

6. Die Klosterkirche zu Riddagshausen bei Braunschweig. Ein Bild „Inneres dieser Kirche“, h. 0,65, br. 0,54, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 28. Juni 92.

7. Innere Ansicht des Chors im Kölner Dom. 6 u. 7 Hannov. KA. 53.

8. Die Lorenzkirche in Nürnberg. — Münch. allg. d. KA. 54.

9. Mittelalterlicher Rathaussaal. h. 0,77, br. 0,70. E: Museum Hannover, Geschenk des KV. 65.

10. Der Fenstersturz der beiden kaiserl. Statthalter Slavata u. Martinitz, verübt auf der Burg zu Prag von den utraquistischen Ständen Böhmen's auf Anstiften des Grafen Thurn am 23. Mai 1618. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Wiener 3. allg. d. KA. 68.

11. 12. Kreuzgang im Schnee; Kreuzgang im Mondlicht.

13. Das Innere des Domes zu Bamberg. 11—13 Wiener JA. 72.

14. Herzog Heinrich der Löwe u. die Heiligen Bernhard u. Norbert. Entwurf zu einem Fenstergemälde auf der Nordseite des Domes zu Braunschweig. Die Glasmalerei 1873 vollendet.

15. Ansicht der Stadt Nürnberg von der Freiung (Burg) aus gesehen. Zeit Albrecht Dürer's. — Berl. ak. KA. 76; Wiener JA. 77.

16. Dom zu Halberstadt. — Berl. ak. KA. 76.

17. Renaissance-Saal. Verkündigung einer durch einen schwedischen Parlamentair überbrachten Depesche von Gustav Adolf. Bez: Louis Tacke 1879. — Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.

18. Die Mette der Benedictiner. — Hannov. KA. 82.

19. Chor der Cistercienser-Abtei Marienzell in Riddagshausen. — Magdeb. Frühj.-A. 88.

20. Faust u. Mephistopheles in der Walpurgisnacht. — Wiener JA. 86; Genter int. KA. 92.

21. Beguinenhaus. — Wiener JA. 86.

22. Turnier auf dem Altstadt-Markte zu Braunschweig im Jahre 1544. — Wiener JA. 93.

Taeger, Hans Karl, Landschafts- u. Tiermaler, in Langebrück bei Dresden.

I. Oelgemälde.

1. Rehe im Winter, Nadelholzwald. Bez: H. Täger. — Sächs. KV. 80.

2. Schleichender Fuchs. Bez: H. Täger. — Sächs. KV. 81.

3. Sommermorgen. Bewaldeter Hang, im Hintergr. in einer Lichtung ein Zehnender. Bez: H. Täger. — Sächs. KV. 81.

4. Rehefelder Fütterung. Winterlandschaft mit Hirschen. Bez: H. Taeger. — Dresd. ak. KA. 83.

5. Wintermorgen. Bez: H. Taeger. — Dresd. ak. KA. 83, durch den Sächs. KV. an Kaufm. G. Guinand in Dresden.

6. Im Walde. Zwei Jäger im Schatten einer Eiche gelagert. Bez: H. Taeger. — Sächs. KV. 84.

Digitized by Google

7. Winterabend. — Durch d. Sächs. KV. 1885 an Baumeister Pässler in Dresden.
8. Wintermorgen. Jägergruppe am Waldessaum bei einem Reisigfeuer. Bez: H. Taeger. — Durch d. Sächs. KV. 1886 an A. Georgy in Mylau.
9. Winterabend. Waldlichtung, im Vordergr. ein schleichender Fuchs. Bez: H. Taeger. — Sächs. KV., Ende 86; Dresd. ak. KA. 88. Ein Bild „Winterabend" war auf der Bremer allg. KA. 90.
10. Spätherbst. Waldlichtung mit Rehen. Bez: H. Taeger. — Sächs. KV., Frühj. 1887.
11. Holzschlag im Winter. Bez: H. Taeger. — Sächs. KV., Herbst 1887.
12. Im Hochgebirge. Im Mittelgr. bei einer Fichtengruppe ein Hirsch. Bez: H. Taeger. — Sächs. KV., Nov. 87.
13. Fuchs im Walde. — Durch d. Sächs. KV. 1889 an Frau Reg.-Rat Wahle in Dresden.
14. Aprilabend. Waldwiese mit Rehen. Bez: H. Taeger. — Sächs. KV., Mai 90.
15. Kraniche am Waldsee. — Durch d. Sächs. KV. 1890 an Kunstgewerbeschullehrer O. Seyffert in Dresden.
16. Auf der Pürsche. Flüchtige Hirsche. Bez: A. Taeger. — Sächs. KV., April 90.
17. Herbstmorgen. Im Vordergr. ein Hirsch im Wasser, im Hintergr. ein Hirschepaar. Bez: A. Taeger. — Sächs. KV., April 90; Dresd. ak. KA 94.
18. Spätherbst. — Durch d. Sächs. KV. 1891 an Senatspräsident Lamm.
19. Wintermorgen. Nadelwald mit vier Jägern. — Sächs. KV., März 91.
20. Aus dem Zillertal. — Durch d. Sächs. KV. 1893 an Rittmeister a. D. Reimann in Dresden.
21.—23. Drei grosse Oelgemälde für die Billetschalterstelle des Bahnhofes zu Liegnitz, im Auftrage des Gen.-Post-Meisters v. Stephan. Das eine zeigt eine Partie aus dem Riesengebirge mit einem altertüml. Postwagen, die beiden anderen veranschaulichen interessante Architecturmotive aus Liegnitz. (L. „Kunst f. Alle", April 1893).

II. Kreide- u. Kohlezeichnungen.

1. 2. Waldinneres; Rehe im Schilf. — Dresd. Aquarell-A. 87.
3. Im Gletschergebiet des Zillertales. — Dresd. Aquarell-A. 90. Abb. im Kat.
4. 5. Buchenwald, Hirsche; Am Sumpf, Rudel Wildsauen. — Dresd. Aquarell-A. 92.
6. Aus deutschem Wald. — Durch d. Sächs. KV. 1895 an Frau v. Schütz.
7. Waldbild. Beschneiter Abhang mit einem schleichenden Fuchs.
8. Waldbild. Im Vordergr. im hohen Grase an einem Gewässer ein ruhender Hirsch.
9. Waldbild. Im Vordergr. ein stehender Hirsch, im Hintergr. nahen vier andere Hirsche.
7—9 Sächs. KV., Nov. 96.

Tandberg-Hansen, Franz, Portraitmaler, in Dresden.
1. Portr. des Oberbürgermeisters Beutler in Dresden. Lebensgr. Kniestück, sitzend, fast en face. Civilkleidung mit Amtskette. Bez: Tandberg-Hansen 97.
2. Bildn. der Frau Oberst v. L. Sitzende ältere Dame in Schwarz, fast en face.
3. Waisenkind. Mädchen, dürftig gekleidet, mit einem Handkorbe am Arm. Lebensgr. Kniestück.
1—3 Sächs. KV., Aug. 97.

Tank, Heinrich, Marinemaler, geb. zu Hamburg 1808, gest. zu München 1871. Lebte in seiner Jugend in Kopenhagen, wird daher oft für einen Dänen gehalten.
1. Hafen von Genua.
2. Leben auf dem Eise an einer dänischen Küste. Fischer u. Schiffer mit ihren Lastschlitten an einem kalten Morgen. — Münch. KV. 1837, durch die Verlosung an Frl. v. Medicus.
3. Schwedische Schiffer erblicken das erste Dampfschiff. Bez. 1844. E: J. D. Köncke. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
4. Fischerboot bei Mondbeleuchtung. Angek. v. KV. in Böhmen 1850.
5. Ein Fischermädchen, vor ihrem Hause am Ostseestrande mit Netzstricken beschäftigt, blickt auf das Meer hinaus, auf welchem einige Fischerboote erscheinen. Holz. h. 24", br. 31". E: v. Speck-Sternburg'sche Gem.-Samml., Lützschena bei Leipzig.
6. Stürmische See. h. 0,14, br. 0,22. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.

Tannert, Louis, Genremaler, in Düsseldorf.
1. 2 In der Kirche; Die kleine Wirtschafterin. — Dresd. ak. KA. 70.
3. Botschaft. — Dresd. ak. KA. 71.
4. Besuch der Patin. — Ddfer Salon Bismeyer & Kraus 73; Sächs. KV., Dec. 92.
5. Besuch der Grossmutter. — Berl. ak. KA. 74.
6. Aufforderung zum Tanz. Ein Zöfchen tanzt in der Vorhalle eines Schlosses vor der Statue eines Tanzenden. h. 0,75, br. 0,63. — Berl. ak. KA. 76. Gelangte aus der hinterlassenen Gal. des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berliner K.-Auct., Januar 80.
7. Die gute Censur, die ein kl. Bauernjunge der älteren Schwester überreichte. Bez: L. Tannert. Abb. „Gartenlaube" 1876.
8. Mutterglück. — Dresd. ak. KA. 77.
9. Eine j. Dame im Begriff, sich einen Schmuck anzulegen. h. 0,55, br. 0,27. — Aus d. Gal. L. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.

Tarenghi, Enrico, Genre- u. Architekturmaler, geb. zu Rom am 14. April 1848, Schüler der Akad. zu Rom. Lebt in Venedig.

I. Oelgemälde.

1. Arbeit u. Nichtstun. — Münch. int. KA. 79.
2. Vom Carneval in Rom. — Münch. int. KA. 83.
3. Der Cello-Virtuose. Rococosalon, in welchem drei j. Damen dem Vortrage eines Cellisten lauschen. Bez: E. Tarenghi. h. 0,46, br. 0,57. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91, Abb. im Kat.
4. Der Severus-Bogen, Forum Romanum. — Berl. int. KA. 91; Stuttg. int. Gem.-A. 91. Ein Bild „Forum Romanum" war auf der Münch. int. KA. 92.

Digitized by Google

5. Nonnen im hohen Chor. — Aus der neuen Galerie A. v. Liebermann in Berlin versteigert daselbst durch J. M. Heberle (H. Lamperts' Söhne) aus Köln am 12. März 1894.
6. Der Titusbogen, Forum Romanum. — Gr. Berl. KA. 96.

II. Aquarelle.

1. Der Titusbogen. — Dresd. Aquarell-A. 87, Abb. im Kat.
2. Liebe u. Glaube. Junge u. alte Italienerin in der Kirche neben einander sitzend, ganze Figuren. Bez: E. Tarenghi. — Dresd. Aquarell-A. 90; Stuttg. int. Gem.-A. 91; Wiener int. KA. 94. Ein Aquarell „Die Vesper" war auf der Münch. JA. 93.
3. Beratung Richelieu's mit der grauen Eminenz. — Gr. Berl. KA. 96.

Tattegrain, François, Genre-, Marine- u. Historienmaler. Med. II. München 83.

1. Trauernde Fischer in Etaples. Ein Ertrunkener wird aus einem gestrandeten Fahrzeuge zur Bestattung an's Ufer getragen. — Münch. int. KA. 83.
2. Louis' XI. Einzug in Paris am 30. Aug. 1461. Abb. „Ueber Land u. M." 1892.
3. Die Feuersbrunst, Artois. — Antw. WA. 94, Abb. im Kat.; Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).
4. Die Almosensammlerinnen des Asyls für alte Matrosen in Berck-sur-mer. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894).
5. „Chercheuses de vers Marin au petit jour." — Hamb. gr. KA. 95.
6. Rettung Schiffbrüchiger. Abb. „Gartenlaube" 1898.

Taubert, Gustav, Historienmaler, geb. zu Berlin 1755, gest. daselbst 1839, in Berlin u. in Dresden gebildet. Lebte mehrere Jahre in Warschau, seit 1800 aber wieder in seiner Vaterstadt, wo er als Pastellmaler u. seit 1801 als Vorstand der Porcellanmanufactur tätig war, auch Mitglied der Akademie wurde.
1. Tell's Apfelschuss. — Berl. ak. KA. 26.
2. Tell erschiesst den Landvogt Gessler in der hohlen Gasse bei Küssnacht. — Berl. ak. KA. 26.
3. Die Gratien bei dem schlafenden Amor. — Berl. ak. KA. 30.
4. Jung gewohnt, Alt getan. — Berl. ak. KA. 32.
5. Apollo u. die Musen. — Berl. ak. KA. 34.

Aquarelle.

1. Scene aus der Schlacht bei Kulm 1813. Der russ. General Graf Ostermann sitzt mit zerschmettertem Arm auf einer Trommel; Chirurgen sind um ihn beschäftigt. Ein Adjutant sprengt herbei, den glücklichen Ausgang des Treffens zu melden. Die fliehenden Franzosen werden verfolgt. — Berl. ak. KA. 16.

Tavernier, Andrea, Genre- u. Landschaftsmaler, in Rom. Lebte daselbst, in Dresden u. Turin.
1. Rom von der Südseite des Palatin. Bez: A. Tavernier 90.
2. Rom von der Nordseite des Palatin.
1 u. 2 preisgekrönt Rom im Mai 1890. — Sächs. KV., Dec. 90; Berl. int. KA. 91.
3. Vesper bei San Benedetto del Tronto. Bez: A. Tavernier. — Sächs. KV., April 92; Gr. Berl. KA. 93.
4. Zum Abendessen. Eine ital. Bäuerin mit Feldfrüchten in der Linken heimkehrend. Bez: ATavernier 93.
5. Die Waise. Ein Landmädchen mit einem Krug am Arm am Wege stehend. Bez: A. Tavernier 93. — Gr. Berl. KA. 93.
4 u. 5 Dresd. Salon Lichtenberg, Januar 94.
6. Am Brunnen, am adriat. Meere. — Münch. JA. 93; Dresd. ak. KA. 94.
7. October. — Gr. Berl. KA. 93, angek. vom Deutschen KV., Berlin.
8. Bergidyll. — Wiener JA. 93.
9. Unter den Oliven. — Gr. Berl. KA. 94.
10. 11. Nach Hause; Mittag. — Gr. Berl. KA. 94; Münch. JA. 95.
12. Abenddämmerung am adriat. Meere. — Gr. Berl. KA. 95.
13. Kastanien-Ernte. — Dresd. int. KA. 97.

Taeye, Louis de, Prof. an der Akad. zu Antwerpen.
1. Schlacht bei Poitier. Sieg der Franken unter Karl Martell über die Saracenen unter Abdul-Rahman, dem Statthalter des Khalifen, 732. E: Belgischer Staat. — Dresd. ak. KA. 60.

L. de Taeye, Dir. der Akad. zu Löwen u. W. Lagye in Antwerpen erhielten den ursprünglichen Auftrag zur Ausmalung des mit Darstellungen aus der römischen Weltherrschaft zu schmückenden Treppenhauses der Universität Gent, doch führten sie nur wenige Bilder aus. An ihre Stelle trat Alfred Cluysenaar aus Brüssel, ein Schüler L. Cogniet's in Paris, der das umfangreiche Werk vollendete. Die Ausführung erfolgte in Wasserglasmalerei.

Teichel, Albert, Kupferstecher, geb. zu Berlin am 1. April 1822, war Schüler von Gustav Lüderitz in Berlin u. arbeitete meist nach modernen Meistern, namentlich nach Daege, F. E. Meyerheim, L. Robert, C. Roqueplan.

In Cartonstich führte er mehrere Zwischenbilder der Kaulbach'schen Wandgemälde im Treppenhause des Berl. Neuen Museums aus: Die Baukunst, die Kupferstecherkunst, die Bildhauerkunst, die Germania, die Italia u. Friedrich d. Gr. gr. fol.

Unter seinen Portraitstichen befindet sich Leon. da Vinci's Mona Lisa. 4. Ferner fünf Bildnisse zu den Werken Friedrich's d. Gr., die nicht in den Handel kamen, darunter Prinz August Wilhelm, Graf Carmer, König Friedrich I. u. Friedrich II. in seiner Jugend, sämmtlich nach Pesne. fol. Endlich vier Bildnisse von Zeitgenossen: Bismarck, Prinz Friedrich Carl, Moltke, Roon. kl. fol.

Ein Portrait des Prinzen von Preussen, in Linienmanier ausgeführt, befand sich auf der Berl. ak. KA. 1856.

Teichel, Franz, Genremaler, Schüler Hosemann's in Berlin. Lebte mehrere Jahre in Petersburg.
1. Ein Reiter auf Vorposten im 30jähr. Kriege. — Berl. ak. KA. 40.
2. Ein erzählender Barbier. — Berl. ak. KA. 40.

Digitized by Google

3. Don Quixote u. Sancho Pansa mit ihren Reittieren im Stall. — Berl. ak. KA. 40; Lepke's Berl. K.-Auct. 92.
4. Ein italienischer Knabe mit einem Affen. — Berl. ak. KA. 42.
5. 6. Die kleinen Sandfuhrleute; Erster Versuch im Rauchen.
7. 8. Mädchen, Kaninchen fütternd; Die Heimkehr.
5—8 Berl. ak. KA. 44.
9. Die Stärkung nach der Hetzjagd.
10. Ein k. russ. Jäger, Hunde zur Bärenjagd führend.
9 u. 10 Dresd. ak. KA. 76.

Teichs, Friedrich Adolf, Historien- u. Genremaler, geb. zu Braunschweig 1812, studirte seine Kunst in Düsseldorf u. war an mehreren Orten künstlerisch tätig, zuletzt in Dresden, wo er 1860 starb.
1. Albrecht Dürer malend. (1834).
2. Die Macht der Musik. Ein Ritter, der auf den Zinnen einer Burg zweien Jungfrauen vorsingt. E: KV. für Rheinl. u. W. — Berl. ak. KA. 36.
3. Auerbach's Keller. Mephisto den Studenten das Lied vom grossen Floh vortragend.
4. Die Holzsammlerin vor der Waldkapelle. (1836).
5. Gefangene Thessalonicher, von Mamelukken bewacht. — Berl. ak. KA. 36, lith. von G. Feckert. roy. qu. fol. Das Orig. gelangte durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1836 an Geisberg in Münster. — Münch. KV. 42.
6. Kreuzfahrer unter Rich. Löwenherz' Führung bemächtigen sich eines Korsarenschiffes, um die darauf befindlichen Christen zu befreien. — Ausgestellt in der Aegidienkirche zu Braunschweig, Nov. 39; Berl. ak. KA. 40; Hannov. KA. Anfang 40; Halberst. KV., Juni u. Juli 40; Leipz. KA. 41.
7. Otto II., stehende ganze Figur. Für den Römersaal in Frankf. a. M., gestiftet von Frau Nies u. J. N. Du Fay. — Frankf. KA. 39.
8. Heinrich der Lange, Pfalzgraf bei Rhein, befreit bei der Eroberung von Berithus die von den Saracenen gefangen gehaltenen Christen. Auf die vom KV. zu Braunschweig im Oct. 1836 erfolgte Bestellung, ging in den Besitz des Herzogs von Braunschweig über.
9. Ophelia (Hamlet). Die Jungfrau, phantastisch mit Blumen u. Aehren geschmückt, wandelt, Blumen streuend, auf der Terrasse daher; hinter ihr voll Teilnahme der König und die Königin. — Berl. ak. KA. 40.
10. Abschied Heinrich's d. Löwen von seiner Gemahlin bei seinem Aufbruch zum Feldzuge gegen die Mailänder. — Münch. KV., Frühj. 41; Leipz. KA., Herbst 41; Berl. ak. KA. 42.
11. Fahrt zum Turnier: Ritter, Sänger u. Mädchen fahren in einem Kahn über den Rhein. — Berl. ak. KA. 42.
12. Des Ritters Abschied. — Dresd. ak. KA. 43.
13. Karl V. nach der Schlacht von Mühlberg 1547 in der Schlosskirche zu Wittenberg verweigert dem Herzoge von Alba die Ausgrabung u. Verbrennung der Leiche Luthers. Figuren $^3/_8$ Lebensgr. — Berl. ak. KA. 44; Prager Gesellschaft der patriot. Kunstfr. 45; Münch. KV., Aug. 45; Dresd. ak. KA. 46.
14. Sirenengruppe. — Lübecker KV. (Catharinenkirche), Sommer 47.
15. Badendes Mädchen. — Durch den Magdeb. KV. 1850 an Hauptmann Wittje.
16. Das Totenmahl der Girondisten. E: Stadt-Museum Stettin, angek. vom Verein d. Kunstfr. 1851. — Lübecker KA. 50; Hamb. KA. 50; Hannov. KA. 50.
17. Heinrich der Löwe verteidigt den Kaiser Friedrich Barbarossa gegen aufrührerische Mailänder. Oelskizze.
18. Der kranke Mönch.
17 u. 18 Dresd. ak. KA. 60.
19. Besuch im Kloster. — Dresd. ak. KA. 60; Oesterr. KV. 67.
20. Herzog Alba bei Hinrichtung der Grafen Egmont u. Horn. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
21. Verkündigung des Todesurteils an Karl I. von England.
22. Maria Stuart u. der Sänger Riccio.
23. Leonore, nach Bürger's Ballade.
21—23 Dresd. ak. KA. 61.

Telepy, Karl von, Landschaftsmaler, geb. zu Debreczin am 24. Dec. 1828, Schüler der Münch. Akad. u. L. Liparini's in Venedig. Lebt in Budapest.
1. Szt. Antal bei Schemnitz in Ungarn. Gewitterausbruch. Holz. h. 0,15, br. 0,21. E: Prinz Philipp von S. Coburg-Gotha. — Wiener int. KA. 82.
2. Herbstlandschaft, Ruine am Wasser. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
3. Schiffswerfte in Alt-Ofen. E: Landesverein f. bild. K. in Ungarn.
4. Szamosele in Siebenbürgen. E: Kaiser v. Oesterreich.
5. Valle Egeria. E: Stefan Popper.
3—5 Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
6. Schiffswerfte in Kosposztas Megyer bei Budapest.
7. Holzfällung in den Nyegliczaer Alpen.
6 u. 7 Berl. int. KA. 91.
8. Motiv aus Fiume. — Münch. int. KA. 92; Wiener int. KA. 94.
9. Gebirgspartie aus den Karpathen. Abb. „Kunst f. Alle" 1897. — Millenium-A. Budapest.

Temple, Hans, geb. zu Littau in Mähren am 7. Juli 1857, als Sohn deutscher Eltern, kam aber schon früh nach Ungarn, wo sein Vater als Ingenieur tätig war. Er wurde Schüler der Wiener Akademie, Angeli's u. Canon's u. errang dort den Munkacsy-Preis. Darauf begab er sich nach Paris, um unter Munkacsy selbst seine Studien fortzusetzen. Drei Jahre arbeitete er in Paris. Gegenwärtig (1897) lebt er in Wien. — Oesterr. silb. Staatsmed. 91; Berl. kl. gold. Med.; Erzh. Carl Ludwig-Med. 95; Med. II. Münch. 97.
1. Guter Rat ist teuer. — Wiener JA. 80.
2. Eine Wahlversammlung. h. 3,00, br. 1,50, E: Eugen Rákkossy in Budapest. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
3. 4. Duellscene; Angenehme Nachricht. — Wiener JA. 87.

Digitized by Google

5. Der Bildhauer. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
6. Eine Schubertiade bei Ritter v. Spaun in Wien. Schubert sitzt am Klavier, eine der Schwestern Fröhlich singt. Unter den Zuhörern: Grillparzer, Kupelwieser, Beethoven (welcher letztere doch nicht anwesend war). — Wiener JA. 90; Wiener Schubert-A. im Künstlerhause, Januar 1897.
7. Im Boudoir. — Stuttg. int. Gem.-A. 91.
8. Portrait. E: Jos. William Unger.
9. Portrait. E: Bildhauer Johannes Benk.
8 u. 9. Wiener JA. 91.
10. Portrait des Prof. William Unger, des Kupferstechers u. Radirers, im Atelier. Halbe Figur. Bez: Temple 91. Rad. von W. Unger. 4.
11. Portrait des Architekten Heinrich Claus.
12. Portrait der Frau Temple.
10—12 Berl. int. KA. 91.
13. Feierabend auf dem Lande. — Wiener JA. 92.
14. Bericht des Distancereiters. — Wiener JA. 93.
15. Das erste Debut. Junge Dame im Familienkreise singend. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.
16. Bildhauer Prof. Victor Tilgner in seinem Atelier am Mozart-Monument arbeitend. E: Graf Lanckoronsky. — Wiener JA. 95; Berl. int. KA. 96; Dresd. int. KA. 97.
17. Besuch im Atelier des Medailleurs Anton Scharff.
18. Bildhauer Prof. Rud. Weyr in seinem Atelier. (Gr. Breitbild, im Atelier gemalt). — Wiener JA. 96; Berl. int. KA. 96. (Das Bild erhielt 1896 den zur Förderung vaterl. künstler. Bestrebungen gestifteten Preis von 400 Ducaten).
19. Ein Festtag bei Prof. Caspar v. Zumbusch. Das Atelier des Künstlers mit vielen Besuchern. — Wiener JA. 97, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 98. Abb. „Ueber Land u. M." 98.
20. Portr. des Grafen Zichy. — Münch. int. KA. 97.
21. Eva, Kniest. eines j. Mädchens, das mit der Linken eine Schwinge Aepfel trägt, aus der sie einen Apfel darreicht. Abb. „Ueber Land u. M." 1897.
22. „Landmädchen", das in der Linken einen Korb blühender Rosen, in der Rechten einen Blütenzweig trägt. Abb. „Illustr. Z." 1898.
23. Im Makart-Zimmer bei Exc. v. Dumba. — Wiener JA. 98; Münch. JA. 98.
24. Im Wintergarten des Herrn v. D. — Wiener JA. 98.
25. 26. Corso in der Jubiläums-A. in Wien; Die Verlobten. — Wiener JA. 99.

Tenner, Eduard, Landschaftsmaler, in Karlsruhe, wurde Ende 1874 als Nachfolger Vollweider's zum Lehrer der Perspective an die grossh. Kunstschule berufen. Professor.
1. Gewittersturm. — Wiener int. KA. 71.
2. Schlosshof in Heidelberg. — Wiener WA. 73.
3. Motiv aus den bayerischen Vorbergen: Hof Dolling bei Seefeld. — Münch. int. KA. 79.
4. Frührot. Holländ. Motiv, Marine. — Dresd. ak. KA. 83.
5. Mondnacht in Dordrecht, Holland. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 84.
6. Vom Nordseestrande. Vorn ein ankerndes Schiff. Bez: E. Tenner 85. — Dresd. ak. KA. 85; Bangel's Frankf. K.-Auct., März u. Juni 87.
7. Landschaft aus Südholland. — Berl. ak. KA. 87.
8. Canal bei Rotterdam. — Münch. Jub.-A. 88.
9. 10. Holländ. Landschaft; In den Dünen von Scheveningen. — Bremer allg. KA. 90.

Ternite, Wilhelm, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Neustrelitz am 5. Sept. 1786, gest. zu Berlin am 22. Oct. 1871, Schüler von Gros in Paris, studirte in Italien die alten Meister, deren mehrere er copirte, widmete sich aber nach seiner Heimkehr vorzugsweise dem Portrait bedeutender Zeitgenossen.
1. Der heil. Johannes in der Wüste. E: Schloss Bellevue in Berlin. — Berl. ak. KA. 24.
2. Portrait des Grossh. von Mecklenburg-Strelitz, lebensgr. Kniest.
3. Portr. des Grafen Ingenheim, lebensgr. Kniest.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 28
4. Portr. des Generalstabsarztes u. Leibarztes Dr. v. Wiebel. Für das med.-chir. Friedrich-Wilhelm-Institut in Berlin. — Berl. ak. KA. 32.
5. Bildn. Friedrich Wilhelm's III. in Lebensgr. Nach Prof. Franz Krüger frei bearb. u. f. die Kriegsschule bestimmt. — Berl. ak. KA. 36.
6. Portr. Franz' I. v. Oesterreich in Lebensgr., in österr. Feldmarschallsuniform, für das Berl. Schloss 1837 gemalt. — Berl. ak. KA. 38.
7. Portr. der Königin Luise im Reitanzuge. — K. Palais Berlin.
8. Bildn. des Prinzen v. Preussen. Lebensgr. Kniest. nach der Natur. — Berl. ak. KA. 42.
9. Copie des Erzengels Michael nach Raffael, Paris 1814. E: Orangeriehaus in Sanssouci.

Zeichnungen, Pastelle.

1. Portr. der Königin Luise. Pastell. — Berl. ak. KA. 30. In Punktirmanier gest. von Buchhorn.
2. Portr. der Gräfin Voss. Pastell.
1 u. 2 E: Schloss Berlin.
3. Portr. des Prof. Carl Ottfried Müller in Göttingen. Kreidez. Lith. von Wildt. imp. fol. — Berl. ak. KA. 38.
4. Zeichnungen: Fiesole's „Krönung der Maria" u. die „Wunder des heil. Dominicus". In 15 Bll., gest. von Forsell. Nebst einer Nachricht vom Leben des Meisters etc. von A. W. v. Schlegel. Paris 1817. gr. fol.
5. Zeichnungen u. farb. Nachbildungen der Wandgemälde aus Pompeji u. Herculanum. In Farben gedruckt von J. Storch. Mit einem erklär. Texte von C. O. Müller, Berlin 1839.

Teschendorff, Emil, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Stettin am 13. Mai 1833, gest. zu Berlin am 4. Juni 1894, zuerst auf der Berl. Akademie, dann Schüler Piloty's in München, liess sich in Berlin nieder, wo er 1877 Secretariats-Assistent u. 1883 Directorialassistent der Berl. Hochschule der bild. Künste wurde u. neben seiner amtlichen Tätigkeit dennoch mehrfach künstlerisch wirkte. 1888 erhielt er den Professortitel.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Luther vor der Reichsversammlung in Worms begegnet dem Ritter Frundsberg, der ihm zuruft: „Münchlein, Münchlein etc.“ — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

2. Luther für den erkrankten Melanchthon betend. — Berl. ak. KA. 62.

3. In der Kirche. — Sachse's Berl. Gem.-A. 66. Befand sich als Eigentum des Geh. Commerz.-R. Prätorius auf der Berl. ak. KA. 68.

4. Julia mit dem Schlaftrunk. (Aus Shakespeare's „Romeo u. Julia“). — Berl. ak. KA. 66.

5. Eine Nonne. — Berl. ak. KA. 67.

6. 7. Portr. des Kapellmeisters Marx; Genoveva. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.

8. Abschied Conradin's von seiner Mutter zu Hohenschwangau. — Berl. ak KA. 68.

9. Lesendes Mädchen. — Berl. ak. KA. 68.

10. Cleopatra, im Begriff sich durch die Natter zu töten. — Berl. ak. KA. 70; Hamb. KV. 72.

11. Studie: Jugendl. Frauenkopf mit einer weissen Blume im blonden Haar. Profil.

12. Germania. Ueberlebensgr. stehende Figur, die Rechte auf das Schwert gestützt, die Linke die Kaiserkrone tragend.

11 u. 12 ausgestellt im Berl. Künstlerverein 1871.

13. 14. Im September; Ein musikalischer Gesellschafter. — Berl. ak. KA. 72.

15. Junge Zigeunerin, an einen Baum gelehnt. Abb. „Deutsche illustr. Z.“ 1887. — Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76.

16. Antigone, auf dem Wege zur Bestattung des Polyneikes. Bez: E. Teschendorff. — Berl. ak. KA. 73; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 84.

17. Iphigenein. — Berl. ak. KA. 73; Münch. int. KA. 83.

18. Nach dem Spazierritt. — Berl. ak. KA. 74.

19. Ariadne. — Berl. ak. KA. 74; Dresd. ak. KA. 75; Oesterr. KV. 75.

20.—22. Idyll, antikes Genrebild; Vor dem Maskenfeste; Mädchen mit einem Fruchtkorbe. — Berl. ak. KA. 76.

23. Im Park. Stehende Dame, Kniest. in Lebensgr. Bez: E. Teschendorf. h. 1,21, br. 0,91. E: KV. Bremen, aus dem Vermächtn. J. H. Gräving, der das Bild auf der Gr. Bremer KA. 1876 erworben.

24. Nymphe u. Satyr. — Berl. ak. KA. 77.

25. Trübe Tage. — Berl. ak KA. 77; Münch. int. KA. 79.

26. Oidipus u. Antigone. — Berl. ak. KA. 79; Ddfer. allg. d. KA. 80; Kasseler KA., Ende 82. Abb. „Illustr. Z.“ 1881 u. „Meisterw.“ IV.

27. Zeitvertreib. — Berl. ak. KA. 80.

28. Antigone u. Ismene. Antigone geht, trotz des Verbotes Kreon's u. der Bitte Ismene's, den gefallenen Bruder Polyneikes zu bestatten. Seitenstück zu „Oidipus u. Antigone“. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat. Abb. in „Ueber Land u. M.“ u. „Meisterw.“ V.

29.—31. Der Gosenberg bei Misdroy; Mecklenburger Landsee; Waldlichtung, Herbstabend. — Münch. int. KA. 83.

32. Elektra. — Berl. ak. KA. 84. Abb. „Schorer's Familienblatt“ 1890.

33. Amerei, Mädchen aus dem Ampezzotale, Brustb. Abb. „Kunst f. Alle“, Nov. 1885.

34. Ostseedünen, Motiv von Göhren auf Rügen. — Berl. Jub.-A. 86.

35. Antigone. Der Gang zum Tode. — Berl. ak. KA. 90; Berl. ak. KA. 92.

36. Lydia, weibl. Bildniss mit einer Rose in der Rechten. Profil nach links. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1894.

II. Wandgemälde.

1. Darstellungen aus dem Altertum in der Aula des Gymnasiums zu Rendsburg. (Laut Bericht über die Anschaffungen aus dem staatl. Kunstfonds innerhalb der 11 Jahre 1873—1884). Jahrbücher der preuss. Kunstsammlungen VI. (1885).

III. Zeichnungen.

An der von der deutschen Verlagsanstalt herausgegebenen „Ebers-Galerie“ hatte der Künstler sich mit drei Blättern beteiligt.

Teschner, Alexander, Historienmaler, geb. zu Berlin 1816, gest. daselbst am 9. Aug. 1878, war Schüler der Berl. Akad. unter Prof. Herbig u. arbeitete darauf im Atelier Wach's. Er wandte sich ausschliesslich der religiösen Malerei zu, namentlich der Cartonzeichnung für Glasgemälde, deren meiste in Deutschland zur Ausführung gelangten. 1857 besuchte er Rom. Gr. gold. Med. von Hohenzollern 1865. Professor.

I. Oelgemälde.

1. Orientalische Liebesbotschaft. — Berl. ak. KA. 36.

2. Mädchen mit einer Taube spielend. E: Oberpräs. Flottwell. — Berl. ak. KA. 42.

3. Die Nonne, Studienkopf. — Berl. ak. KA. 42. 2 u. 3 Berl. ak. KA. 40.

4. Franz I. von Frankreich mit seiner Geliebten „La belle Feronière“. — Berl. ak. KA. 44; Ausstell. des Rhein. KV. 47.

5. Die beiden Edelfräulein. E: Finanzm. Flottwell. — Berl. ak. KA. 44.

6. Ecco homo. Für die Kirche zu Perleberg. 1853. Ein Bild, Halbfigur, auf der Berl. ak. KA. 54, wurde von Carl Becker gestochen. gr. fol. Der Carton erhielt unter 36 Entwürfen zu einer Darstellung des Ecce homo vom Berl. prov. Comité zur Gründung eines Vereins für religiöse Kunst in der evangel. Kirche 1852 den zweiten Preis. Den ersten Preis erhielt der Carton von Ed. Steinle.

7. Der segnende Heiland. Altargem. für die Garnison- u. Klosterkirche zu Colberg. — Berl. ak. KA. 68.

8. Pieta. Der vom Kreuze herabgenommene Leichnam ruht von zwei Engeln unterstützt, im Schose seiner Mutter. Im Hintergr. eine Gebirgslandschaft mit den fernen Zinnen Jerusalem's im Abendrot. — Berl. ak. KA. 78, angek. vom Kaiser Wilhelm I.

II. Cartons.

1. 2. Zwei Cartons, darstellend den heil. Norbertus u. Adalbert I., Erzbischof von Magdeburg. Berl. ak. KA. 46. Das von Martin u. Ulrich

Digitized by Google

26. 27. Bauerngarten; Aus dem Wimbachtale.
28. Erntezeit. — Gr. Berl. KA. 99.
26—28 Dresd. Deutsche KA. 99.

Than, Mór (Moritz), Historien- u. Portraitmaler, geb. zu O-Becse in Ungarn am 19. Juni 1828, trat 1851 in die Wiener Akademie, darauf in das Atelier Carl Rahl's, in dem er einige grössere Compositionen ausführte u. bereiste 1855 Belgien u. Paris. 1856 ging er nach Rom, wo er einige Jahre studirte. Nach seiner Rückkehr lebte er in Budapest, meist der Behandlung patriotischer Geschichts- u. Sagenstoffe hingegeben.

I. Oelgemälde.

1. Die Rekrutirung. Gest. von Christian Mayer f. den Pester KV. 1863.
2. Fata Morgana, nach einer ungar. Volkssage. — Par. WA. 67; Oesterr. KV. 68.
3. Die nächst des mäotischen Sees zur Erlangung der Feenschaft versammelten Jungfrauen werden durch die von Hunor und Mogor angeführten, auf der Jagd verirrten jungen Kämpfer überrascht u. gewaltsam entführt, während die Feen sich durch die Flucht retten. (Nach dem Volksepos „Tod Buda's" von Aramy). — Wiener allg. d. KA. 68.
4. Mariä Himmelfahrt, Altarbild für seinen Geburtsort, bereits im Atelier Rahl's gemalt.
5. Königin Isabella, Wittwe Johann Zapolya's, wird durch Bischof Martinuzzy, ihren Minister, 1552 zur Abtretung Siebenbürgen's an König Ferdinand I. überredet. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
6. Hylas. — Oesterr. KV. 69.
7. Nach der Schlacht auf dem Marchfelde 1273. König Ladislaus der Kumane übergiebt die Gefangenen Kaiser Rudolf I.
8. Portr. Franz Pulszky's.
9. Der Abendstern (oder Nach Sonnenuntergang).
10. Christus am Kreuz.
11.—13. Beatrice u. Dante; Dante u. Virgil in der Unterwelt; Die Nacht.
7—13 Wiener WA. 73.
14. Bildniss des Kaisers Franz Joseph I. In Kupfer gest. von Eugen Doby 1878.
15. Vitéz unterrichtet Hunyady im Latein. h. 2,50, br. 2,00. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
16. Die Quelle. — Wiener JA. 87.
17. Medor u. Angelica, nach Ariost's „Orlando furioso". E: Museum Budapest.
18. Venetianerin, Laute spielend. Costüm des 16. Jahrh. — Wiener int. KA., Frühj. 88; Münch. Jub.-A. 88.
19. Brustb. einer j. Florentinerin mit Fächer. h. 0,60, br. 0,45.
20. Junge Venetianerin am Meeresufer. Halbfigur. h. 0,82, br. 0,50.
19 u. 20 Lepke's Berl. K.-Auct., 4. Juli 91.
21. Leda. — Antwerp. WA. 94.
22. Bildn. Franz Deak's, des ungar. Patrioten, für das Stadthaus in Pest.

II. Wand- u. Deckengemälde, Fresken.

1. Tundér Ilona, die Feenkönigin. Wandgemälde im Redoutensaale zu Pest. Gest. von Eugen Doby. schmal qu. fol. (Ges. f. vervielf. K.). Das grosse Hauptbild „die endliche Vereinigung des Liebespaares", h. 16 Fuss, Länge fast 32 Fuss, ist von Than allein, die kleineren Friesbilder des Cyklus sind von seinem Freunde Carl Lotz gemalt.
2. Malereien im Treppenhause des Redouten-Gebäudes:
a) Sechs allegor. Figuren (Musik, Tanz, Poesie, Declamation, Humor u. Liebe) mit einem Genius über jeder derselben.
b) Am Plafond des Hauptsaales in Oel gemalt: die vier Flüsse des Landes (Donau, Theiss, Drave u. Save), jeder durch ein Paar von Mann u. Weib repräsentirt.
c) Für die sogenannte „Kredenz" war in Aussicht genommen „Das Gastmahl Attilas", nach der Beschreibung des Priscus, (während ein anderes grosses Bild „Der Turnirsieg des Königs Matthias über den böhm. Ritter Holubar" von Wagner bereits ausgeführt wurde). Vgl. „Die Wandbilder des neuen Redoutengebäudes in Pest" in Lützow's „Zeitschr. f. bild. K." I. (1866).
Cartons von Than u. Lotz zu Fresken im Pester Museum befanden sich auf der Wiener 3. allg. d. KA. 68.

III. Cartons.

1.—5. Der Friede u. materielle Wohlstand; Geistiger Wohlstand; Die Zuversicht; Die Opferwilligkeit u. Begeisterung für's Vaterland; Der Triumph der Cultur über die Unwissenheit. — 3. gr. int. KA. Wien 1871.

Thaeter, Julius Caesar, Kupferstecher, geb. zu Dresden am 7. Januar 1804, gest. zu München am 13. Nov. 1870, Schüler der Dresd. Akad., Albr. Reindel's in Nürnberg u. Sam. Amsler's in München, arbeitete in Nürnberg, Berlin, Weimar, Dresden u. München u. war in Weimar, Dresden u. München auch als Lehrer seiner Kunst mehrjährig tätig. Seine Werke sind sowol in Cartonmanier als in sorgfältigster Grabstichelarbeit ausgeführt. Er stach meist nach neueren Meistern. Von älteren namentlich nach Raffael, Giotto u. Masaccio, von neueren nach Carstens, Cornelius, C. Hermann, Jäger, W. v. Kaulbach, Mücke, Overbeck, Peschel, Rauch, Richter, Rietschel, Schinkel. Schnorr, Schwind, O. Speckter, Vogel u. Wach, Die Stiche Thaeter's sind bei den genannten Malern aufgeführt.

Thaulow, Fritz, Landschaftsmaler, geb. zu Christiania am 20. Oct. 1847, studirte in Kopenhagen unter Prof. Sörensen, in Karlsruhe unter Prof. Hans Gude u. später in Paris. Ehrenv. Erw. Berl. Jub.-A. 86; Ehrendiplom d. Dresd. Aquarell-A. 90; Med. II. Münch. 90; gr. gold. Staatsmed. Wien 94. Seit 1890 Ehrenmitgl. der Münch. Akad. Der Künstler lebt meist in Dieppe, 1894 in Hvalstad bei Christiania.
1. Vom Bassin de la Villette in Paris.
2. Gegen die Küste, Motiv aus Norwegen.
3. Norwegische Küste.
1—3 Münch. int. KA. 79.
4. Motiv von der alten Festung in Christiania. — Berl. ak. KA. 80.
5. Das Vaterhaus. Holz. h. 1,41, br. 1,07. — Wiener int. KA. 82.

Digitized by Google

6. Die Brücke St. Pères in Paris.
5 u. 6 Münch. int. KA. 83.

7. Wintertag in Norwegen. E: Musée nat. du Luxembourg. h. 0,98, br. 1,59. — Berl. Jub.-A. 86; Par. WA. 89.

8. Holztransport in Norwegen. — Münch. Jub.-A. 88.

9.—11. Meierei in Norwegen, Herbst; Meierei in Norwegen, Winter; Norwegischer Wintertag. — Münch. JA. 90.

12. Norwegische Schneelandschaft. Bez: Fritz Thaulow 1891. h. 0,93, br. 1,42. E: Dr. Albert Neisser. — Breslauer A. a. Privatbesitz 92.

13. Herbsttag in Norwegen. Bez: Fritz Thaulow 90. — Münch. JA. 91. Abb. „Kunst unserer Zeit" II. (1891).

14. Schneesturm in Norwegen. — Münch. JA. 91.

15. Februarnachmittag in Norwegen. — Münch. JA. 91, angek. für d. Neue Pin. in München.

16. Reif. E: Galerie Willy Molenaar in Berlin, ausgestellt in Schulte's Berl. Salon, 8.—21. Mai 92.

17. 18. Abend im Dorfe, Pas de Calais; Getreidefeld, Pas de Calais. — Gr. Berl. KA. 93.

19. Die Seine in Paris. Ein Bild „Die Seine im November", Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).

20. Mondschein, Normandie.
19 u. 20 Gr. Berl. KA. 95.

21. Herbstmorgen. — Wiener int. KA. 94.

22. Place du Moulin in Gent.

23. Die Stunde des Aveläutens, Kirche St. Jacques in Dieppe.

24. 25. Place de la Madeleine in Paris; Dorfpartie bei Mondschein.
22—25 Münch. „Secession" 96.

26. Novembertag in der Normandie. — Berl. int. KA. 96, angek. für d. National-Galerie.

27. 28. Abend nach Regen, normannisches Dorf; Mondschein, norm. Dorf. — Berl. int. KA. 96.

29. Platz der Windmühle zu Dieppe.

30. Mondnacht in der Normandie. E: Seeger, Berlin.
29 u. 30 Stuttg. Gem.-A. 96.

31. Winterlandschaft. Bez: Fritz Thaulow. h. 0,55, br. 0,90. E: Dr. Albert Neisser. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.

32. Eine Strasse von Montreuil sur mer am Abend. — Wiener JA. 97.

33. Alte Fabrik in Norwegen. — Wiener JA. 98.

34. Pastell: Eisbruch. — Dresd. Aquarell-A. 90, Abb. im Kat.

Thedy, Max, Historien-, Portrait- u. Genremaler, geb. zu München am 16. October 1858, wurde 1876 Schüler der Münch. Akad., Alex. Wagner's, Diez' u. Löfftz', ging darauf nach Berlin u. ist seit 1882, anstelle des nach dem Haag übersiedelten Alex. Struijs, als Professor an der Kunstschule zu Weimar tätig. Kl. gold. Med. Berlin 86; Med. II. Münch. 88; Oesterr. silb. Staatsmed. 88; Med. III. Par. WA. 89; Med. Chicago 93.

1. Studie „Braut". — Wiener JA. 80.

2. 3. Die Wahl der Tänzerin; Die Wahl des Tänzers. — Oesterr. KV. 81.

4. Die heil. Magdalena. Lebensgr. Kniest. Bez: M. Thedy. Weimar 82; Nürnb. bayer. Landes-A. 82; Dresd. ak. KA. 84.

5. Studienkopf eines nach links gewandten bartlosen alten Mannes mit Barett u. im Pelz. Bez: M. Thedy. Weimar 8 . . Ein Studienkopf eines alten Mannes, in van Eyck'scher Manier, war auf der Antwerp. WA. 85; ein „Kopf in altdeutscher Tracht": Münch. Jub.-A. 88.

6. Anachoreten. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.

7. Portr. in altdeutscher Tracht: Kopf eines alten Mannes mit Barett u. Pelzkragen. Bez: M. Thedy. Weimar 1886.

8. Portr. eines bärtigen Herrn in offenem Pelz, im Lehnstuhl sitzend. Kniestück. Bez: Max Thedy 86. — Wiener JA. 87.

7 u. 8 Berl. Jub.-A. 86. Ein „Alter Mann im Pelzmantel", Holz, h. 0,55, br. 0,45, E: W. Preetorius jr., befand sich auf der Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

9. In Christo. Vier Nonnen im Kirchenstuhl. Lebensgr. — Wiener JA. 86. Abb. „Moderne Kunst" II. (1888).

10. Holländisches Intérieur. E: Wilhelm Preetorius in Firma A. Bembé, Mainz. — Wiener Jub.-A. 88. Ein „Holländ. Intérieur" (Eine Frau putzt einen kupfernen Kessel): Berl. int. KA. 91.

11. Frühling. — Münch. JA. 90.

12. Der Raucher, Brustbild. E: C. F. W. Meister. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

13. Negerprinzessin. — Weimar. KA. zur Feier der gold. Hochzeit des Fürstenpaares 1892.

14. Lesendes Mädchen. h. 0,19, br. 0,15. — Helbing's Münch. K.-Auct., 28. März 93.

15. Idyll. Nackte Nymphe vor einer Felsenhöhle sitzend, auf eine antike Vase gestützt. — Gr. Berl. KA. 94.

16. Ein Lied. — Wiener JA. 95. Ein Bild „Verklungene Weise" war auf der Sächs.-Thür. Industrie-A., Leipzig 97.

17. 18. Hans Thedy; Im Mohn. — Berl. int. KA. 96; Sächs.-Thür. Industrie-A., Leipzig 97.

19. Im Sonnenschein. Gänsetrift mit einem kleinen Hüterjungen, der sitzend sein Butterbrod verzehrt. Bez: M. Thedy. Weimar. — Münch. JA. 96, Abb. „Kunst f. Alle" 1896.

20. Kopf in alter Tracht. Bartloser alter Herr mit Barett im Pelz. Brustb. nach links. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat.

21. Adoratio Crucis. Andächtige ein auf dem Fussboden einer Kapelle liegendes Kreuz mit dem Erlöser verehrend. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.; Dresd. Deutsche KA. 99, Abb. im Kat.

22. Bildn. der Gräfin Görtz geb. Prinzessin Sayn-Wittgenstein. — Dresd. Deutsche KA. 99.

23. Grossmutter mit Enkelkind. h. 0,27, br. 0,22. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. u. 7. März 99.

Digitized by Google

Theer, Robert, Portraitmaler u. Lithograph, geb. zu Johannisberg in österr. Schlesien am 7. Nov. 1808, gest. zu Wien am 15. Juli 1863. Aelterer Bruder des Miniaturmalers Adolf Theer. Schüler der Wiener Akademie.

I. Miniaturen.

1. Portr. Kaiser Ferdinand's I. — Wien. ak. KA. 32. Ein Brustb. Elfenb. oval. h. 0,045, E: Graf Breuner: Wien. hist. Portr.-A. 80; ein Bild, E: Erzherz. Karl Ludwig: Wien. Jub.-A. 88.

2. Portr. des Dichters Jos. Chr. v. Zedlitz. — Wien. ak. KA. 37.

3. Portr. des Herrn Radakowski. Bez: Wien. Elfenb. h. 0,09, br. 0,07. E: Mor. Mayer. — Wien. hist. KA. 77.

4. Kinderportraits. Bez: 1841. Elfenb. rund. Durchm. 0,125. E: E. Födes. — Wien. ak. KA. 77.

II. Aquarelle.

1. Schah von Persien. Bez: Wien 1862. h. 0,325, br. 0,23. E: E. Födes. — Wien. hist. KA. 77.
2. Dame mit Papagei, Tuschbild. — Wien. JA. 75.

III. Lithographien.

1. Portr. Kaiser Ferdinand's I.
2. Portr. der Erzherzogin Therese.
3. Der Prophet Elias, ein totes Kind zum Leben erweckend.
4. Portr. des Freiherrn von Zedlitz. roy. fol.
5. Portr. des Kupferstechers Desnoyers in Paris.
6. Der Gang Mariens über das Gebirge, nach Führich.
7. Portr. des Hofschauspielers Koch nach M. Daffinger 4. — Wiener histor. KA. 77.

Themann, Carl, Historien- u. Pferdemaler, Schüler Franz Krüger's in Berlin um 1834. Daselbst tätig.

1. Husaren Friedrich Wilhelms III., 12. Regiment, in einer alten Stadt ihre Quartiere suchend.
2. Halle'sches Volksleben; mit einem kl. Teile des dortigen Rathauses und der Bürgerschule, frühern Universitätsgebäudes, genannt die Wage, nebst einem Durchblick in die Rathausgasse.
3. Pferde auf der Weide, Juni, kurz nach Sonnenaufgang.
4. Die Mulde im jonitzer Forstrevier mit Blick auf Woldersee u. dem Wallwitzberge im Hintergrunde.
5. Aquarell: Manöver am Vorharze mit Blick auf den Brocken bei untergehender Sonne. 26. u. 27. Infant.-Regiment, 3. Artillerie-Brigade etc.
1—5 Berl. ak. KA. 48.

Thessel, Ant. Moritz Fürchtegott, Landschaftsmaler, geb. zu Wurzen 1830, gest. zu Dresden am 4. Sept. 1873, bildete sich in Dresden u. besonders auf Studienreisen in Sachsen, Bayern, in Tirol u. in der Schweiz. Liess sich in Dresden nieder.

1. Partie aus dem Hinterraintal bei Partenkirchen.
2. Partie aus dem Oberinntal bei Zirl.
1 u. 2 Dresd. ak. KA. 60.
3. 4. Partie an der Via mala; Partie bei Schandau. — Dresd. ak. KA. 61.
5. Der Fätschbachfall, Canton Glarus. — Berl. ak. KA. 64.
6. Kiefernwald, Motiv aus der Dresdner Haide. — Dresd. ak. KA. 64.
7. Morgenlandschaft, Motiv vom Vierwaldstädtersee.
8. Abendlandschaft, Motiv vom Wallensee.
7 u. 8 Dresd. ak. KA. 65.
9. In der Schneeregion, Motiv aus den Glarner Alpen. — Dresd. ak. KA. 65.
10. An der Splügenstrasse (via mala). — Dresd. ak. KA. 66.
9 u. 10 Sachse's Berl. K.-Auct. 67.
11. 12. Das Haslital vom Brünig gesehen; Am Vierwaldstädtersee bei Weggis. — Dresd. ak. KA. 66.
13. Bauernhäuser auf dem Hasliberg, angek. für d. Sächs. KV. 1866.
14. Der unterste Teil des Reichenbaches.
13 u. 14 Dresd. ak. KA. 66.
15. Mondnacht an der Elbe. — Berl. ak. KA. 67 u. 71.
16. Auf den Berner Alpen. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
17. 18. Motiv von der Handeck; Aarefall an der Handeck. — Dresd. ak. KA. 68.
19. 20. Sommertag; Wintertag.
21. In den Berner Hochalpen. Motiv vom Trift-Gletscher.
19—21 Dresd. ak. KA. 68.
22. 23. Partie am Brienzer See; Abend bei Brienz. — Sachse's Berl. Gem.-A. 68.
24. Sturm, Motiv aus dem Berner Oberlande. — Dresd. ak. KA. 67; Wiener int. KA. 69.
25. Morgen im Gebirge (Graubünden). — Dresd. ak. KA. 69, angek. vom Sächs. KV.
26. Mondnacht, Motiv in Bayern. — Dresd. ak. KA. 69.
27. 28. Gebirgslandschaft, nach Motiven aus der Schweiz; Abend bei Interlaken. — Dresd. ak. KA. 69.
29. Gebirgslandschaft, Motiv aus den Engelberger Alpen. — Dresd. ak. KA. 70; Berl. ak. KA. 72.
30. Der Reichenbachfall in der Schweiz. h. 0,69, br. 0,55. E: Kunsth. Emil Geller in Dresden (bis 1885).

Thiele, Julius Arthur, Landschafts- u. Jagdtiermaler, geb. zu Dresden am 11. Juni 1841, Schüler der Dresd. Akad., Jul. Hübner's u. Ludw. Richter's, dann in München u. Düsseldorf. Als Jäger das Tierleben, namentlich das des Hochwildes, belauschend, brachte er es in manichfachen grösseren u. kleineren Gemälden zur Darstellung. Gr. silb. Med. Dresd. 64; bronzene Med. Sydenham-London 87.

1. Toter Hase, an einem Hinterlauf an einer grauen Wand herabhängend. Bez: A. Thiele fecit im Atelier JH (Hübner's Monogr.) 1864. Dresden. Papier. h. 0,85, br. 0,565. E: Galerie Dresden, Geschenk von Prof. Jul. Hübner 1872.
2. Angeschossener Hirsch, von Adlern verfolgt. — Dresd. ak. KA. 61.
3. Hirsche auf einer Bergkuppe. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
4. Ein Stück Rotwild mit Kälbchen. — Dresd. ak. KA. 68.

Digitized by Google

5. 6. Damhirsche im Park; Herbstmorgen. — Dresd. ak. KA. 69.
7. Rotwild zur Brunstzeit. E: Sächs. KV. — Dresd. ak. KA. 70; Berl. ak. KA. 72; Berl. ak. KA. 74; Dresd. ak. KA. 76 u. 77.
8. Wintermorgen. Rotwild zu Holze ziehend.
9. 10. Der Eifersüchtige; Rehe im Winter. 8—10 Dresd. ak. KA. 70.
11. Rehe im Walde. — Dresd. ak. KA. 71, angek. vom Sächs. KV.
12. Hochwild im Winter. — Berl. ak. KA. 72.
13. Wildsauen im Winter. Dresd. ak. KA. 74. Ein Bild: Sauen auf dem Wechsel: Dresd. ak. KA. 75.
14. Waldlandschaft, Herbst. — Wiener JA. 75.
15. 16. Treibjagd auf Rehe; Auf der Auerhahnbalze. — Dresd. ak. KA. 75.
17. Rehe auf dem Gehau (Holzschlag). — Dresd. ak. KA. 76.
18. Winterabend, Jagdstück. — Dresd. ak. KA. 76, angek. vom Sächs. KV.
19 Winterjagdbild. Waldlandschaft, im Vordergr. drei Jäger mit zwei Hunden. Bez: A. Thiele. h. 1,15, br. 1,83. E: Galerie Dresden, angek. vom Künstler 1877. — Wiener int. KA. 82.
20. Zur Brunstzeit, Herbstmorgen. — Dresd. ak. KA. 77, Berl. ak. KA. 77; Wiener JA. 78.
21. Zum Kampf. — Berl. ak. KA. 77. Ein Bild, Herbstmorgen mit einem Hirsch, der einen entfernten Gegner zum Kampf herausfordert, bez: A. Thiele, besitzt das Museum zu Altenburg.
22. Hirsche auf dem Wechsel. — Wiener JA. 78.
23. Winterabend. — Dresd. ak. KA. 78.
24. Rehe am Wintermorgen. — Dresd. ak. KA. 78. Durch d. Sächs. KV. 1878 an Kaufm. Sulzberger in Dresden.
25. Spätherbstmorgen. — Berl. ak. KA. 78; Dresd. ak. KA. 78. Durch d. Sächs. KV. 1879 an Kaufm. Oscar Grossmann in Dresden.
26. Sonniger Wintertag in der Dresdner Haide. Dresd. ak. KA. 78. Ein Bild „Sonniger Wintermorgen": Münch. int. KA. 79.
27. Rothirsche am Winterabend. — Dresd. u. Berl. ak. KA. 79.
28. Sauen auf dem Wechsel. — Dresd. u. Berl. ak. KA. 79.
29. Rehe im Sommer. — Dresd. ak. KA. 79.
30. Hirsche am alten Jagdschloss, Winterabend. Bez: A. Thiele 79. — Sächs. KV. 80; Wiener JA. 81.
31. Herbstmorgen in der Dresdner Haide (Hirsche). Bez: A. Thiele. Dr. 80. Durch d. Sächs. KV. 1880 an Stadtrat Teucher in Dresden.
32. Motiv aus der Dresd. Haide (Rehe). Bez: A. Thiele 80. — Sächs. KV. 80.
33. Wintermorgen (Hirsche). Bez: A. Thiele. Dr. 80.
34. Brunsthirsch. Bez: A. Thiele. Dr. — Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. 84.
35. Hirsche in herbstlicher Berglandschaft. Bez: A. Thiele 81. h. 1,16, br. 1,80. E: Gal. Dresden, aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung 1881 vom Künstler erworben. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81; Wiener JA. 83.
36. Wintermorgen mit Hochwild. Bez: A. Thiele 81. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
37. Rehe im Winter. Bez: A. Thiele. Dr. 82. — Dresd. ak. KA. 82. Durch d. Sächs. KV. 1882 an König Albert von Sachsen.
38. Hochwild zu Holze ziehend, Herbstmorgen. Bez: A. Thiele. Dr. 82. — Sächs. KV. 82.
39. Winterabend, Hirsche. — Dresd. ak. KA. 83.
40. Hochwild zu Holze ziehend, Gebirge. Bez: A. Thiele 84 Wien. — Dresd. ak. KA. 84.
41. Strenger Winter. Drei Hirsche im Walde vor dem Gartentor eines Schlosses. Bez: A. Thiele 84. — Wiener JA. 84; Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat. Abb. „Daheim" 1886; „Kunst f. Alle", Febr. 1887.
42. Nach dem Kampf. — Wiener JA. 84.
43.—44. Herbstabend im Hochgebirge; Hochwild zur Brunstzeit; Reh mit Kitzchen. — Wiener JA. 85.
45. Sommermorgen. Durch d. Sächs. KV. 1886 an Rittmeister v. Stammer in Dresden.
46.—49. Zur Brunstzeit im Hochgebirge; Falscher Wind; Sichernder Rehbock im Winter; Herbstabend mit Hochwild. — Wiener JA. 86.
50. Zu Tode verwundet. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. Jub.-A. 88.
51. Verendet. Mutterwild u. Kälber umdrängen den verendeten Hirsch. Bez: A. Thiele. München. Abb. „Ueber Land u. M." 87.
52. Frühpürsche auf Gemsen. Bez: A. Thiele 87. — Berl. ak. KA. 87; Sächs. KV. 87; Wiener Jub.-A. 88.
53. Herbst am Hochgebirgssee. — Wiener JA. 87.
54. Herbstmorgen im Hochgebirge. — Wiener JA. 87.
55. Wintermorgen im Hochgebirge. — Berl. ak. KA. 87.
56. Morgen am Wettersteingebirge. Vorn rechts Gemsen. Bez: A. Thiele Mchn. 88. — Sächs. KV., Juli 88.
57. Winterabend im Hochgebirge (Rehe). Bez: A. Thiele 88 Mchn. — Wiener JA. 89.
58. Wildfütterung. Winterlandschaft mit Hirschen. Bez: A. Thiele. Mchn. 57 u. 58 Sächs. KV., Nov. 88; Magdeb. KA. 88.
59. Hochwild im Winter. — Münch. JA. 89.
60. 61. Hochwild im Spätherbst; Winter im Hochgebirge. — Berl. ak. KA. 90.
62. Im Hochgebirge, Gemsen. — Berl. int. KA. 91, angek. für die National-Galerie.
63. An der Sonnenseite, Hirsche. — Berl. int. KA. 91.
64. Brunsthirsch mit Wild. Herbstabend im Hochgebirge. — Berl. ak. KA. 92.
65. Hochwild zu Holze ziehend. Winterlandschaft. — Gr. Berl. KA. 93; Wiener JA. 93.
66. Gemsen im Hochgebirge. — Wiener int. KA. 94.
67. Rehe am Wintermorgen. — Gr. Berl. KA. 95. Durch d. Sächs. KV. an Major Demiani.
68. Hohenschäftlarn bei München: Aus vergangener Zeit. — Wiener JA. 97; Gr. Berl. KA. 98.

Thierbach, Richard, Landschaftsmaler, geb. zu Stolberg am Harz am 9. Juni 1860, Schüler des Prof. Th. Hagen in Weimar, lebt in Stolberg a. Harz u. in Berlin. Anregung zu seinen Gemälden bietet ihm besonders das heimatliche Gebirge.

Digitized by Google

1. 2. Vom Unterharz; Im Walde. — Wiener JA. 84.
3. Landschaft mit Schafherde. Bez: Rich. Thierbach Wr. 86. — Berl. Jub.-A. 86, angek. für d. Verlosung.
4. Landschaft. Um eine alte Eiche weidende Schafe. — Berl. Jub.-A. 86.
5. 6. Waldlandschaft mit Wild; Schloss Harburg. — Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88.
7. Mühle am Walde. — Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88.
8. 9. Morgenstimmung; Abendstimmung. — Münch. Jub.-A. 88.
10. Berglandschaft mit Wildstaffage. — Münch. JA. 89.
11. Wartburg vom Drachenstein aus. — Berl. ak. KA. 89; Bremer allg. KA. 90.
12. Landschaft vom Südharz mit Bauerngehöft. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 92.
13. Stolberg am Harz. — Bremer allg. KA. 90; Berl. int. KA. 91.
14. Berglandschaft. — Wiener JA. 91; Münch. JA. 91.
15. 16. Bauerngehöft; Waldbild. — Gr. Berl. KA. 92.
17. Berglandschaft. — Münch. int. KA. 92, angek. für die Neue Pin.
18. Partie mit dem Südharz u. der Ebernburg. — Münch. int. KA. 92.
19. Ahorn im Herbst. — Gr. Berl. KA. 94.
20. Mühlengehöft am Walde. h. 1,20, br. 1,50. — Gr. Berl. KA. 94.
21. 22. Waldsaum. h. 0,50, br 0,50; Schneidemühle.
20—22 Hamb. gr. KA. 95.
23. Landschaft bei Ebersburg im Südharz. — Dresd. ak. KA. 94.
24.—26. Gehöft im Walde; Blick auf Stolberg vom Alleeberg; Waldmotiv. — Gr. Berl. KA. 95.
27. 28. Gebirgsörtchen; Felsen am Waldhang. — Gr. Berl. KA. 97.
29. 30. Stolberg im Harz; Waldbild bei Abendbeleuchtung. — Berl. int. KA. 96.
31. Tal bei Nachmittagssonne. — Gr. Berl. KA. 98.

Thiersch, Ludwig, Historienmaler, geb. zu München am 12. April 1825, bildete sich daselbst unter H. v. Hess, Jul. Schnorr v. C. u. Carl Schorn, besuchte Rom u. 1852 in Begleitung seines Vaters, des Philologen Friedrich v. Thiersch, Athen, von wo er erst 1855 zurückkehrte. 1856 folgte er einem Ruf nach Wien, wo er die griech. Kirche mit Fresken schmückte. Fernere Arbeiten in Wien waren die Ausführung von drei mythologischen Compositionen, deren Cartons er bereits in Rom begonnen. 1860 begab er sich nach Petersburg zur Ausschmückung von Kapellen in den Palästen russischer Grossfürsten mit Darstellungen aus dem Leben Jesu, der Maria u. eines jüngsten Gerichts. 1865 malte er für die Stiftskirche zu Kempten die „Auferweckung des Töchterleins Jairi“ u. „Christus in Gethsemane“, u. 1866 für das Rathaus in Athen „die Predigt Pauli in Athen“. Spätere Arbeiten waren einige Fresken für den Münch. neuen Nordfriedhof. Aus der letzten Zeit seines Schaffens stammen auch einige Genrescenen mit Motiven aus den bayer. Gebirgen. Prof. Thiersch ist Mitglied der Akad. zu Petersburg u. seit 1891 auch der Berliner Akademie. Lebt in München.
1. Sakuntala. Mädchengruppe im Walde sitzend. — Münch. KA. 48. (Nach dem Ausstellungsbericht im Kunstblatt 1848 von Baron Speck-Sternburg auf Lützschena angekauft, in dessen Gemälde-Verzeichniss das Bild jedoch nicht aufgeführt ist).
2. Hiob in seinem Unglück von seinem Weibe verhöhnt, von seinen drei Freunden betrauert. In Rom gemalt. — Münch. ak. KA. 51; Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
3. Pauli predigt auf dem Areopag zu Athen. — Par. WA. 67; Berl. ak. KA. 68.
4. 5. Eine Italienerin am Brunnen; Die heil. Magdalena. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
6. Christus auf einem Berge, in Nachdenken versunken. — Münch. KV. 71. Ein Bild „Christus in der Wüste“: Münch. KV. 74.
7. Christus am Teiche Bethesda den Lahmen heilend. Angek. vom Münch. KV. 72; Wiener JA. 87; Münch. Jub.-A. 88.
8. Ceres die Tochter suchend. — Münch. KV., Anfang 73; Wiener WA. 73.
9. Unergründlich. Junges Touristenpaar mit kl. Fischerbuben im Kahn auf einem Gebirgssee. — Münch. Local-KA. 73, Abb. „Gartenlaube“ 77.
10. Glückliche Stunden eines jungen Paares. (Zeichner mit Frau am See). — Münch. KV. 74; Münch. Glasp. 76; Berl. ak. KA. 77.
11. Der Ostermorgen. Christus u. Maria Magdalena. — Philadelph. WA. 76; Dresd. ak. KA. 77.
12. Brautfahrt auf dem Königssee. Ein j. Paar im Kahn, den der Schiffer stehend rudert. Abb. „Gartenlaube“ 1876.
13. Alarich in Athen, von den Griechen als Sieger u. Befreier vom Römerjoche gefeiert. Bez: L. Thiersch 1879. — Münch. int. KA. (Glasp.) 79. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1880/81.
14. Christus die Kinder segnend. Für die neue griech. Kirche in London 1880 vollendet.
15. Christi Versuchung. — Nürnb. bayr. Landes-A. 52.
16. Eurydike durch Hermes dem Orpheus entrissen. Bez: L. Thiersch 1884 (auf dem Holzschnitt). — Sächs. KV. 84. Abb. „Deutsche illustr. Z.“ 1884/85 u. „Moderne Kunst in Meisterholzschn.“ 1888.
17. „Weinet nicht über mich“. Der unter dem Kreuz zusammengebrochene Heiland tröstet die Frauen. Bez: L. Thiersch 1886. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Hamb. Frühj.-A. 87.
18. Akis u. Galatea, von Polyphem belauscht. — Bremer allg. KA. 90.
19. Carton: Charon, der Totenführer, nach einer neugriechischen Volkssage, die Goethe in seinem Gedichte „Charon“ behandelt. Entwurf zu einem in grösserm Maasstabe auszuführenden Oelgemälde für Baron Sina. — Münch. KA. 53; Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58. Abb. in Pecht „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“.

Thirion, Eugène-Romain, franz. Historienmaler, geb. zu Paris, Schüler Picot's, Fromentin's u. Cabanel's, in Paris. Med. II. Paris 78.

Digitized by Google

1. Episode des Vesuvausbruches, nach Plinius d. J.
2. S. Severinus, Almosen spendend. E: Museum zu Caen.
3. S. Paulus u. S. Antonius. E: Museum zu Bourges.
1—3 Wiener WA. 73.
4. Die heil. Therese, Brustbild. h. 1,10, br. 1,00. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 95.
5. Die Aussetzung Moses' am Nil. h. 1,05, br. 2,30. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 1855.
6. Amor u. Psyche, auf Wolken emporschwebend.
7. Die Erwartung der Nachen (L'attente des barques): Die Boote kommen nicht. — Antwerp. WA. 94; Gr. Berl. KA. 95.

Tholen, Willem Bastian, holländ. Landschafts-, Marine- u. Genremaler, geb. zu Amsterdam am 13. Februar 1860, Schüler P. J. C. Gabriel's. Ehrenmitgl. der Münch. Akad. 1892. Med. II. Münch. 91; Med. I. Münch. 92. Lebt im Haag.
1. Holländische Landschaft. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
2. Ein Sommermittag. — Münch. int. KA. 83; Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
3. Holländischer Canal. — Berl. Jub.-A. 86, angek. für d. Verlosung.
4. Schiffswerft. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87.
5. 6. Abend; Markt. — Wiener Jub.-A. 88.
7. 8. Stadtansicht (Passage); Umgegend vom Haag. — Münch. Jub.-A. 88.
9. 10. Bei der Zollstätte; Zeichnenstunde. — Münch. JA. 89.
11. 12. Canal in den Dünen; Stadtansicht. — Münch. JA. 90.
13. 14. Abgraben der Düne; Winter. — Münch. JA. 91.
15. Bei Scheveningen. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
16. Sandgräber in den Dünen. Angek. für d. Münch. Neue Pin.
17. Morgen im Canal.
18. Winter. Blick über die schneebedeckten Dächer einer grossen Stadt. Ein Bild „Winter": Stuttg. int. Gem.-A. 96.
16—18 Münch. int. KA. 92.
19. Abendstern. — Wiener JA. 94.
20. Im Walde. — Gr. Berl. KA. 95; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
21. Auf dem Balcon. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.
22. 23. Holzsägen; Im Walde. — Münch. „Secession" 96.
24. 25. Billardspieler; Stiller Herbsttag. — Berl. int. KA. 96.
26. 27. Landschaft in Overysel; Sanddüne. — Münch. int. KA. 97.
28. 29. Frühling; Herbst. — Dresd. int. KA. 97.

Thoma, Hans, Portrait-, Genre-, Landschafts- u. Historienmaler, geb. zu Bernau im bad. Schwarzwalde am 2. Oct. 1839, war Schüler Schirmer's in Karlsruhe u. Courbet's in Paris u. erhielt 1898 den Professortitel. Aus Frankf. a. M., dessen Künstlergesellschaft ihn für das Jahr 1898 zum Präsidenten wählte, siedelte er im October 1899 als Museumsdirector nach Karlsruhe über. Thoma ist seit 1890 Ehrenmitglied der Münch. Akademie. Med. II. Münch. 91; kl. gold. Med. Berlin 92.

I. Oelgemälde.

1. Bächlein im Tannenwald, Studie 1861.
2. Weidenzweig am Bache, Studie 1863.
3. Mädchen, Geflügel fütternd. — Karlsruher KV. 66.
4. Schwarzwälder Frau u. Mädchen. 1866. Ein „Genrebild aus dem Schwarzwald": Oesterr. KV. 67.
5. Bernauer Hans, Studie 1866.
6. Nähendes Mädchen (1866). Abb. „Kunst f. Alle", Juli 97.
7. Mädchen u. Hund, Studie 1867.
8. Landschaft mit Ziegen. — Wiener int. KA. 69.
9. Wasserfall bei St. Blasien. 1870.
10. Weidengebüsch, Studie 1870.
11. Stube mit zwei Personen. 1871.
12. Ein Dorfgeiger. 1871. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle", Juli 97.
13. Frühlingsabend. 1872.
14. Kinderreigen. — Münch. KV. 72; Schulte's Ddfer. KA. 92. (Vgl. Nr. 36).
15. Park im Herbst, Studie 1874. Abb. „Kunst f. Alle", Juli 97.
16. Seeweiber. — Münch. Glasp. 76.
17. Alter Mann, Studie 1879; Abb. „Kunst f. Alle", Juli 97.
18. Ueber den Wolken.
19. Landschaft mit Figuren.
20. Flucht nach Aegyten. Bez: A. Th. 79. Angek. vom Münch. KV. für seine Samml. 1890. Ddfer. allg. d. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81.
21. Flora. — Frankf. KA. 81; Münch. Jub.-A. 88.
18—21 Münch. int. KA. 79.
22. Ein Kopf, technische Studie 1880.
23. Die Wasserfälle bei Tivoli. 1880. — Münch. „Secession" 96.
24. Zwischen den Gartenmauern in Sorrent.
25. Selbstportr. des Künstlers, Brustbild, unter Bäumen, von deren einem eine Schlange herabzüngelt. — Münch. KV. 80; Frankf. KA. 81.
26. Abend in der Villa Borghese. — Münch. KV. 80.
27. Doppelbildniss. (Selbstbildniss des Künstlers u. seiner Frau). Abb. „Kunst f. Alle", Juli 97.
28. Aus goldener Zeit.
29. Christus u. die Samariterin.
30. 31. Neapolitan. Früchteverkäuferin; Schifffahrt im Mondschein. Eigentum beider Alex. Gerlach in Frankf. a. M.
32. Der verlorene Sohn. 1881.
33. Bub' im Walde. 1881 in Frankf. gemalt. E: Fabrikant H. Ebhardt in Hannover. — Hannov. KA. 82.
34. Mondscheinlandschaft in Tirol. — Dresd. ak. KA. 82.
35. Mondscheinlandschaft am Rhein. — Sächs. KV. 83.
36. Kinderreigen. Neun tanzende Kinder auf einer Wiese im Frühling. Bez: H. Th. 1884. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.

87. 38. Pietà; Paradies. — Münch. Jub.-A. 88. Die „Pietà“ gelangte 1891 in den Besitz des Prinzen Wilhelm von Baden.
39.—41. St. Georg; Abend; Apollo u. Marsyas. — Münch. JA. 89.
42. St. Christophorus mit dem Christkinde auf der Schulter den Fluss durchschreitend. Bez. m. Monogr. 89. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891).
43. Christus am Oelberge. Seitwärts drei schlafende Jünger. Bez. m. Monogr. 89. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891).
44. 45. Sonntagmorgen im Juni; Sturm. — Münch. JA. 90.
46. Aus einem Schwarzwaldgärtchen. — Münch. KV. 90, angek. für die Verlosung.
47. Ruhe auf der Flucht. Angek. für die Samml. des Münch. KV. 90.
48. Mondnacht. E: Dr. Scholderer. — Frankf. A. a. Privatbesitz 90.
49. Sage. Ein geharnischter Ritter an einem Quell sitzend, aus dem eine Nymphe ihm einen Trunk schöpft. Ein kl. Eros spielt mit seinem Helm, ein anderer sitzt auf seinem grasenden Pferde. Bez. m. Monogr. 1890. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891).
50. Taunuslandschaft. — Münch. JA. 91, angek. für d. Neue Pin. Abb. „Kunst unserer Zeit“ IV. (1893).
51. Musik. Ein Jüngling dem Schalmeispiel eines Knaben lauschend. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891).
52. Mondaufgang (Violinspieler). — Berl. ak. KA. 92.
53. Bogenschützen. — Berl. ak. KA. 92. Rad. von W. Wörnle.
54. Versuchung in der Wüste. — Berl. ak. KA. 92.
55. Der Hüter des Tales. — Berl. ak. KA. 92; Schulte's Ddfer. KA. 92. E: Galerie Dresden, angek. 1893.
56. Adam u. Eva. — Schulte's Ddfer. KA. 92.
57. Fries für einen Musiksaal (13 Bilder für den Musiksaal des Prof. Pringsheim).
58. Der Sämann. — Berl. ak. KA. 92.
52—58 Münch. JA. 91.
59. Der Wächter des Liebesgartens. — Schulte's Ddfer. KA. 92; Berl. ak. KA. 92. Angek. für d. Schles. Museum in Breslau 1895.
60. Selbstportrait. — Schulte's Ddfer. KA. 92.
61. 62. Mainufer; Windiger Tag.
63. Landschaft mit der heil. Familie.
64. 65. Niddaufer; Herbstsonne.
66. 67. Meerwunder; Die Nornen.
68. 69. Morgenrot; Abend.
70. Apollo u. Marsyas.
71. 72. Ziegenherde; Oelbäume bei Tivoli.
73. 74. Weidenbaum am Rhein; Frühlingsabend.
75. 76. Bernauer Bach; Toskanische Landschaft.
61—76 Berl. ak. KA. 92.
77. Märchen. Abb. im Kat.
78. Christus am Oelberge.
79. Versuchung Christi auf dem Berge. Abb. im Kat.
80. Das Kind.
81. Tannengeflüster.
77—81 Gr. Berl. KA. 93.
82. 83. Frühling; Sommer. Beide 1894.
84. 85. Pappeln u. Schilf; Vergissmeinnichtbach. Beide 1895.
86. Charon führt die Seelen der Abgeschiedenen in das Schattenreich. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891).
87. Abendlandschaft mit Rinderherde.
88. Landschaftsstudie mit Ziegen.
89. Sturm im Walde.
90. Landschaft am Oberrhein mit Flucht nach Aegypten.
91. 92. Landschaft mit Hirtin; Luna u. Endymion.
86—92 Gr. Berl. KA. 95.
93. 94. Abendröte; Einsamkeit. Beide 1896.
95. Oberursel, Landschaft. 1896.
96. Bildniss von L. 1896.
97. Sirenen. — Münch. JA. 96.
98. Bei Neapel, im Hintergr. der Vesuv. h. 0,43, br. 0,54. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Nov. 98.
99. Schwarzwaldlandschaft. Angek. vom Städel'schen Institut 1898. Eine „Schwarzwaldlandschaft mit Ziegenherde“ erhielt die Berl. Nat.-Gal. 1898 als Geschenk von Prof. W. Trübner, in Frankf. a. M.
100. Zum Gral. Ein Ritter, der, längs eines Gebirgssees reitend, erwartungsvoll zu der in der Ferne durchschimmernden Gralsburg aufschaut. Ausgestellt im Frankf. Kunstsalon Hermes & Co. 1897 u. 1898.
101. 102. Rheintal bei Säkkingen; Italien. Landschaft bei Siena. Dresd. Deutsche KA. 99.
103. Selbstbildniss (Tempera). — Gr. Berl. KA. 99.

Collectiv-Ausstellungen Thoma'scher Werke fanden im Münch. KV. 1890, auf der Berl. ak. KA. 92, auf der Münch. JA. 1896 statt.

Von Lithographien Thoma's befanden sich 21 auf der Wiener graph. A. 1894, 11 auf der Wiener graph. A. 1895, 44 auf der Ddfer. A. von Künstler-Lithographien, Nov. u. Dec. 1897.

Vgl. „Hans Thoma's Werke“. Photogravüren nach den Originalen. Text von L. Thode. gr. 4. in Mappe.

Thomas, Carl Gustav Adolf, Landschaftsmaler, geb. zu Zittau am 28. Sept. 1834, gest. zu Dresden am 16. Januar 1887, war Schüler der Dresd. Akad. u. Atelierschüler Ludwig Richter's, als welcher er bereits 1863 die gr. silb. Med. erhielt. 1864 wurde ihm eine ausserord. ak. Unterstützung zu Studienreisen in die bayer. Alpen, nach Tirol u. Italien bewilligt. Ehrenv. Erw. 1868. Liess sich in Dresden nieder, seit 1884 auch als Lehrer der Landschaftsclasse an der Simonson'schen Akademie zu Dresden tätig.

I. Oelgemälde.

1. Mühle in Loschwitz. — Dresd. ak. KA. 57.
2. Waldherberge. — Dresd. ak. KA. 61.
3. Klosterruine, Motiv vom Oybin. — Dresd. ak. KA. 62.
4. Motiv vom Oybin. Bez: Ad. Thomas 1862. E: Stadtrat Flath. — Thomas-A. des Sächs. KV., Febr. u. März 87.
5. Waldlandschaft, Motiv aus dem Kamnitzgrunde in Böhmen. — Dresd. ak. KA. 63.
6. Gebirgslandschaft. — Dresd. ak. KA. 64, angek. vom Sächs. KV.

7. Herbstlandschaft. — Dresd. ak. KA. 65.
8. Oberbayerische Landschaft mit Motiven von Brannenburg. Bez: Ad. Thomas. München 1866. h. 0,94, br. 1,38. E: Galerie Dresden, angek. 1866.
9. Sommerlandschaft, Motiv vom Chiemsee. — Dresd. ak. KA. 67.
10. Gebirgslandschaft nach einem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 68.
11. Landschaft mit Motiv vom Chiemsee. — Dresd. ak. KA. 68.
12. Herbstlandschaft mit einem Gebirgssee, Concurrenzarbeit um das akad. Reisestipendium, angek. vom Sächs. KV. — Dresd. ak. KA. 68.
13. Landschaft im Charakter von Böhmen. — Dresd. ak. KA. 69.
14. Am Mittag. — Dresd. ak. KA. 69.
15. Landschaft in herbstlicher Stimmung. — Dresd. ak. KA. 70.
16. Motiv von Brannenburg in Bayern. (Wallfahrer). — Dresd. ak. KA. 70.
17. Ruinen der Bäder des Tiberius auf Capri.
18. Abend in der Villa d'Este in Tivoli.
19. Villa d'Este in Tivoli. E: Sächs. KV.
17—19 Dresd. ak. KA. 74.
20. Abendlandschaft. — Dresd. ak. KA. 75, angek. vom Sächs. KV.
21. Abend an der kleinen Marine auf Capri. — Dresd. ak. KA. 75; Hannov. KA. 82.
22. Landschaft an der Elbe in Böhmen. — Dresd. ak. KA. 77.
23. Herbstlandschaft an der Ostsee, Motiv von Heringsdorf. — Dresd. ak. KA. 77, angek. vom Sächs. KV. Ein Bild „Ostseestrand" gelangte durch d. Sächs. KV. 1878 an Verlagsbuchh. Th. Meinhold in Dresden.
24. Landschaft an der Elbe. Im Hintergr. wird ein Heuwagen beladen. Bez: Ad. Thomas 1878. Durch d. Sächs. KV. 1879 an Part. Tscheuke in Dresden. — Dresd. Thomas-A., Anfang 87.
25. Abend an der Elbe bei Sebusein in Böhmen. — Dresd. ak. KA. 78.
26. Morgen an der grossen Marine auf Capri. — Dresd. ak. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.
27. Herbstmorgen. Eichengruppe bei Brannenburg im bayer. Gebirge. — Berl. ak. KA. 79; Münch. int. KA. 79.
28. Kapelle bei Brannenburg im bayer. Gebirge während einer Messe. Bez: Ad. Thomas 1880. Durch d. Sächs. KV. an Georg Fischer in Dresden.
29. Der Dachstein. — Innsbrucker KA. 80.
30. Landschaft mit Diana u. Actaeon. Bez: Ad. Thomas. E: Kunsthütte Chemnitz. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 80; Münch. int. KA. 83; Thomas-A. des Sächs. KV., Anfang 87 (Nachlass des Künstlers).
31. Kapelle bei Brannenburg in Bayern. Durch d. Sächs. KV. 1881 an Hofschauspieler Carl Porth in Dresden. Rad. von Ludw. Friedrich für d. Vereinsheft des Sächs. KV. 1881. qu. fol.
32. Abendstimmung. Landschaft mit heimkehrender Schafherde. Bez: Ad. Thomas. — Dresd. ak. KA. 81.
33. Herbstabend an der Elbe in Böhmen. Vier Kühe mit Hirtenkindern am Wasser. Bez: A. Thomas 1881. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81. Durch d. Sächs. KV. 1881 an Oberingenieur v. Oër in Leipig.
34. Mühle in Brixlegg in Tirol. — Dresd. ak. KA. 81.
35. Abenddämmerung. — Durch d. Sächs. KV. 1882 an Baron Kap-herr auf Prohlis.
36. Motiv von Vahrn bei Brixen in Tirol. Bez: Ad. Thomas 1882 an Bildhauer Christophani in Dresden. — Dresd. Thomas-A., Anfang 87.
37. Eichengruppe bei Brannenburg im bayer. Gebirge. Bez: Ad. Thomas 1883. — Dresd. ak. KA. 83. Durch d. Sächs. KV. 1883 an Hofschneider Ed. Schneider in Dresden.
38. Herbstlandschaft mit Schafherde. — Dresd. ak. KA. 83.
39. Kapelle in Sebusein. Durch d. Sächs. KV. 83 an Wiedemann in Dresden.
40. Frühlingslandschaft, Motiv bei Zittau. Bez: Ad. Thomas 1884. — Dresd. ak. KA. 84. Durch d. Sächs. KV. 1884 an Kaufm. A. Kellner in Dresden. — Dresd. Thomas-A., Anfang 87.
41. Sonnenaufgang an der Elbe. — Durch d. Sächs. KV. 1884 an Frl. Marie Fliegel in Dresden. — Dresd. Thomas-A., Anfang 87.
42. Sägemühle in Herrnskretschen, Vollmondschein. Bez: Ad. Thomas 1885. — Dresd. Thomas-A., Anfang 87.
43. Herbstlandschaft, Motiv aus Böhmen. Eine Rinderherde passirt eine Brücke mit dem Standbild eines Heiligen. Bez: Ad. Thomas 1885. Durch d. Sächs. KV. 1885 an Frau Lieska v. Richter in Dresden.
42 u. 43 Dresd. ak. KA. 85; Dresd. Thomas-A., Anfang 87.
44. Landschaftscomposition mit Iphigenia als Staffage. Bez: Ad. Thomas 1886. — Berl. ak. KA. 86. Durch d. Sächs. KV. 1886 an Kaufm. G. Emmerich in Zschopau.
45. Ruhende Schafherde unter Bäumen. Bez: Ad. Thomas 1886. E: Lieutn. Hetzer in Dresden. — Dresd. Thomas-A. d. Sächs. KV., Anfang 87.
46—48. Mondscheinlandschaft; Gebirgslandschaft mit Mühle u. Wehr; Waldweg in der Sächs. Schweiz.
46—48 zum Nachlass gehörig: Dresd. Thomas-A., Anfang 87.
49. Sommerlandschaft. E: Geh. Commerz.-R. Coqui in Dresden.
50. Motiv bei Scharfenberg. E: Dresd. Kunstgenossenschaft.
51. Landschaft mit See. War Eigentum des Kunsth. Emil Richter in Dresden.
49—51 Dresd. Thomas-A., Anfang 87.

II. Aquarelle.

1. Römer in der Schenke. 1871. — Dresd. Aquarell-A. 77.
2. Johnsdorf in Böhmen. Durch d. Sächs. KV. 1881 an Hotelier Louis Largée in Dresden.
3. Aquarell-Album vom Oybin. Letzte Arbeiten des Künstlers. Dem Geheimrat Haberkorn in Zittau gestiftet vom Officierscorps daselbst.

III. Wandgemälde im Dresd. Hoftheater.

1. 2. Landschaftsbilder zu „Eurydice" u. „Iphigenia". Lünetten im nördlichen Vestibül.

3. 4. Landschaftsbilder zu Lessing's „Nathan" und Goethe's „Götz". Lünetten im südlichen Vestibül.

1—4 Die Oelfarbenskizzen, bez: A. Thomas 1876 u. 1877, bewahrt das Album der Dresdner Akademie.

Die Ausführung erfolgte aus den Mitteln des Sächs. Kunstfonds.

Thon, Sixt Armin, Genremaler, geb. zu Eisenach am 20. Nov. 1817, trat Ostern 1837 in die Kunstakad. zu Leipzig u. ein halbes Jahr darauf in Preller's Atelier zu Weimar. Er nahm an Preller's Studienreisen in den Thüringerwald, nach Norwegen u. in die Niederlande teil u. vollendete später seine Ausbildung in Antwerpen. Nach seiner Rückkehr nach Weimar wurde er Lehrer an der Freien Zeichnenschule, dann am Sophienstift daselbst.

1. Malerstudien an der norwegischen Küste. Angek. vom Sächs. KV. 41. Ein Bild „Scene auf der Insel Carmoe bei Stavanger in Norwegen" war auf der Dresd. ak. KA. 41.

2. Spielende Kinder am Korn. — Dresd. ak. KA. 51; Münch. allg. d. KA. 54.

3. Schlafender Knabe. Soll sich in Norwegen befinden.

4. Drei Musikanten im Schnee. — Hannov. KA. 53.

5. Junge Aehrenleserin. Sie steht, mit einem Kruge in der Linken, mit dem andern Arm die Stirn beschattend, neben ihrem in einem Korbe schlafenden Schwesterchen u. blickt in die Ferne, während die Eltern auf dem benachbarten Felde mit der Ernte beschäftigt sind. E: Grossherzogin von Weimar. — Münch. allg. d. KA. 54.

6. Der Haarhändler. — Wiener int. KA. 69.

7. Am Meer oder die Hochzeitsreise.

8. Reiseabenteuer in Norwegen auf der Klippe Skudesnaes, (Preller mit seinen Schülern Bellermann, Hummel u. Thon, die den zeichnenden Meister gegen Sturm u. Regen zu decken suchen). E: K. Porcellanmanufactur zu Meissen. Vom Künstler selbst radirt.

9. Arme Frau an einer beschneiten Wendeltreppe.

10. Zwei Antwerpener Bürger.

11. Drei W. Deutsches Sprichwort. Colorirte Illustration mit provisorischer Einrahmung, als Spieltisch gedacht. — Dresd. ak. KA. 75.

12. Bildniss des Grossherzogs Carl Alexander von Weimar als Erbprinz. Für Erzherzog Stephan von Oesterreich. Ein Bild des Erbgrossherzogs in Kürassieruniform ist nach Thon's Zeichnung von Franz Hanfstaengl lith. worden. fol.

13. Orig.-Radirung: Parabel von Fr. Rückert. Bez. m. Monogr. S. Thon.

Das von A. Andresen (Die Deutschen Maler Radirer des 19. Jahrh. Leipzig 1866—1874) beschriebene „Werk des Sixt Thon" umfasst 19 Radirungen, worunter das Selbstportrait des Künstlers vom Jahre 1842 u. zwei Lithographien.

Thoren, Otto von, Tiermaler, geb. zu Wien am 21. Juli 1828, gest. zu Paris am 15. Juli 1889, in Wien, Brüssel u. Paris durch Selbststudien ausgebildet, errang durch charakteristische Verbindung der Landschaft mit dem Tierleben den Ruf eines der grössten Künstler seines Faches. Wurde 1868 Mitglied der Wiener, 1863 der Amsterdamer, 1870 der Petersburger Akademie u. war seit 1882 Inhaber der österr. gr. gold. Staatsmedaille. Lebte in Wien u. in Paris.

1. Stute mit Fohlen. Bez: O. de Thoren 1858. Bruxelles. h. 0,60, br. 0,76. E: Stadt-Museum Königsberg.

2.—4. Ungarische Puszta; Regen auf der Puszta; Belgische Landschaft. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

5. Jagdhunde. — Karfunkel's Berl. KA. 66.

6. Herbstmorgen in Flandern. — Oesterr. KV. 66.

7. Reiterbild des Kaisers von Oesterreich. Der Kaiser in österr. Feldmarschalluniform auf braunem arab. Pferde. Lebensgr. Wurde dem Kaiser Napoleon zum Geschenk gemacht.

8. „Sie kommen!"

7 u. 8 Par. WA. 67.

9. Pflug aus der Normandie. Ein Pflüger von einem Blitzstrahl überrascht, der neben ihm in den Boden schlägt. — Par. Salon 68; Wiener 3. allg. d. KA. 68.

10.—12. Ackernde Ochsen; Parforcejagd; Sonnenuntergang auf der Puszta. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

13. Ochsendiebe in Ungarn. — Berl. ak. KA. 68 u. 74.

14. Pferdediebe. — Berl. ak. KA. 68.

15. Die Nähe des Wolfes. Bez: Otto v. Thoren 1870. h. 1,14, br. 2,00. E: Wiener Akad. d. bild. K., angek. 1871. — Berl. ak. KA. 70; Wiener JA. 71; Wiener WA. 73; Münch. Glasp. 76. Rad. von W. Unger (im Album der Ges. f. vervielf. K.) I. kl. qu. fol.

16. Au coup. — Berl. ak. KA. 70.

17. 18. Betyaren; Februar-Scene. — Wiener JA. 71.

19. 20. Schafherde im Sturm; Puszta. — Wiener JA. 72.

21.—24. Die Verlassenen; Nahendes Gewitter; Abendlandschaft; Normannische Weide. — Wiener WA. 73.

25. Kühe von Wölfen angefallen. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Eine Kuh von Wölfen angefallen", Winterlandschaft, h. 0,68, br. 1,06, befand sich in der Gal. Gsell in Wien, welche im März 1872 daselbst versteigert wurde. — Wiener WA. 73.

26. Korndreschen in Ungarn. Kupferstich von Ch. Mottram 1873.

27. Feldarbeit in der röm. Campagna. — Wiener JA. 74.

28. Pflügende Ochsen in der römischen Campagna. Bez: O. von Thoren 74. h. 0,57, br. 0,985. Aus der Collection Eggers in Wien, versteigert 25. April 88 u. ff. Tage.

29. Hirten in der römischen Campagna. — Wiener JA. 76.

30. Im Meere badende Damen. — Wiener Künstlerh., Ende 76.

31. Pusztapferde. h. 0,63, br. 1,00. E: W. Neumann in Wien.

32. Herde in der Campagna. Bez. 1877. h. 1,10, br. 1,00.

31 u. 32 Wiener histor. KA. 77.

33. Der Ackersmann. h. 1,02, br. 1,53. E: Fürst Kinsky. — Wiener histor. KA. 77.

34. Ecke eines Bauernhofes nächst Tréport.
35. Kuhstall in den Ardennen (Belgien).
36. Viehweide. Eine „Wiese mit einer Herde Hornviehes“ befand sich in der Samml. Salm-Reifferscheid, h. 0,36, br. 0,62, versteigert zu München, 11. Sept. 88.
34—36 Wiener JA. 79.

37. Aus Ungarn. h. 0,85, br. 1,15. — Wiener int. KA. 82.

38. An die Arbeit (nach einem Regen). — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83.

39. Markttag. Motiv aus der Normandie. — Wiener JA. 84.

40. Die Heimkehr. Kühe von der Weide zum Hofe zurückgekehrt. h. 2,40, br. 3,10. — Wiener int. KA. 82; Berl. ak. KA. 84.

41. Strand von Touques, Normandie. — Münch. Jub.-A. 88.

42. Beim Pflügen (Pflüger mit Dreigespann). — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.

43. 44. Pferde am Pfluge; Kuh. — Münch. JA. 90.

45. 46. Römischer Campagnol; Heuernte. — Wiener JA. 90.

47. Pferdemarkt in Ungarn. h. 0,45, br. 0,66.

48. Auf der ungar. Puszta bei untergehender Sonne. Rinderherde mit ihrem Hirten.
47 u. 48 Pendants. Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Dec. 91.

49. Ungarische Stiere mit ihren berittenem Hirten. E: Stadt-Museum Danzig.

50. Ungarisches Dreigespann nebst Füllen. Bez: Otto von Thoren.

51. Grosse Winterlandschaft bei Abendstimmung. Links hohe Bäume, rechts ein Haus mit schneebedecktem Dache. Auf dem breiten Wege des Mittelgrundes mehrere von Kühen gezogene mit Reisig beladene Wagen. Bez: Otto von Thoren. h. 1,00, br. 1,30.

Thumann, Friedrich Paul, Historien- u. Genremaler, Illustrator, geb. zu Gross-Tschacksdorf in der Niederlausitz am 5. Oct. 1834, wurde in seinem 15. Jahre Lehrling im kartographischen Institut von Carl Flemming in Glogau u. trat 1853 in die Berliner Akademie. Seinen Lebensunterhalt erwarb er nebenher durch Illustrationen für Buchhändler, eine Tätigkeit, die er später in Leipzig (1860—1863) mit wachsendem Erfolge fortsetzte. 1855 ging er nach Dresden, wo er 1856—1860 weilte; hier erfreute er sich auch der Teilnahme Ferd. Pauwels', der als Colorist dem jüngern Künstler zum Vorbilde ward, unter dem Thumann sich seit 1863 in Weimar ausbilden konnte. Nach mehreren Studienreisen in Italien, England u. Frankreich wurde er 1866 zum Professor an der Weimarer Kunstschule ernannt. 1872 folgte er dem Ruf an die Akad. zu Dresden u. 1875 dem an die Berliner Akad., der er seit 1880 als Mitglied angehört. Nach mehrjähriger Tätigkeit an der Berl. Akad. begab sich der Künstler wieder nach Italien, von wo er erst 1891 nach Berlin zurückkehrte. 1892 übernahm er das bisher von Prof. Julius Schrader geleitete Meisteratelier für Geschichtsmalerei. Kl. gold. Med. Berlin 1879.

I. Oelgemälde.

1. Die heil. Hedwig. Altarbild für die Hedwigskirche zu Liegnitz.
2. Der heil. Franciscus. Für Krakau.
3. Der erste Ausgang. Nonne einen verwundeten Soldaten führend. In Leipzig.
4. Walachin. In Leipzig.
5. Portr. der Prinzessin Marie von S.-Weimar. E: Schloss in Weimar.
6. Trost. Mutter u. Kind. In England.
7. Kinder auf Capri. In Köln. (Vgl. Nr. 26).
8. Portrait des jungen v. Staff, Brustbild. In Weimar.
9.—12. Portraits der vier Kinder des preuss. Gesandten v. Pirch.
13. Feldblumen. Kind im Grase liegend. E: Lepke in Berlin.

14. Die Verherrlichung der amerikanischen Union. h. 13′, br. 21′. Nach Angabe des Bestellers, des Kunsthändlers D'Huyvetter aus Antwerpen, von Thumann gemeinsam mit F. Pauwels u. unter Beihilfe Carl Gussow's, eines Thumann'schen Schülers, ausgeführt. Ausgestellt in der Kunstschule zu Weimar 1867.

15. Abschied der Braut vom Elternhause. Italienischer Brautzug im 16. Jahrh. Bez: Paul Thumann. Weimar. 1868 in Weimar vollendet. E: Fox, England. — Berl. ak. KA. 68; Dresd. ak. KA. 69; Wiener int. KA. 69.

16. 17. Portraits meiner Kinder. Im Besitz des Künstlers.
18. Savoyard mit Meerschweinchen. E: Ernst Keil in Leipzig.
19. Verstecken. — Dresd. ak. KA. 71.
20. Kleiner Bettler. Holz. — Dresd. ak. KA. 71. Angek. vom Sächs. KV.

21. Luther's Trauung mit Catharina von Bora. Bez: P. Thumann. Weimar 1871. Von der Verbindung f. histor. Kunst im Aug. 1869 nach einer Skizze bestellt. E: KV. Bamberg. — Ddfer KV. 72; Hannov. KV. 72; Münch. KV. 73. Abb. „Kunst f. Alle“ 1887.

22. Kleiner Bettler. Freie Wiederholung von Nr. 20. E: KV. Barmen.
23. Heimkehr. Weibl. Figur im Felde. Holz. E: Lepke in Berlin.
24. Heimkehr. Freie Wiederholung von Nr. 23. Holz. In Wien.
25. Bedenkliche Nachricht. Mädchen mit Brief. Holz. E: Lepke in Berlin.
26. Kinder auf Capri. E: Seeburg in Leipzig.
27.—31. Fünf Scenen aus Luther's Leben, Oelgemälde für die Wartburg, eingelassen in die Vertäfelung der oberen Wandflächen:

27. Luther verbrennt in Wittenberg die päpstl. Bannbulle. Bez: Paul Thumann 1872. Ein Bild, h. 0,28, br. 0,32, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.
28. Luther auf dem Reichstage zu Worms.
29. Luther's Ankunft auf der Wartburg. Bez: Paul Thumann 1873.

30. Luther als Junker Jörg im Bären zu Jena mit den schweizer Studenten. Bez: Paul Thumann 1873. Ein Bild (Wiederholung), E: Commiss.-R. Carl Francke in Berlin, war auf der Berl. ak. KA. 74; Par. WA. 78; Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

31. Luther auf der Wartburg, die Bibel übersetzend.
27—31 waren im Auftrage der Tiedge-Stiftung für die Wartburg gemalt u. 1873 vollendet. Von den übrigen 13 Bildern dieses Luther-Cyclus stammen 7 von Pauwels, 3 von Linnig u. 3 von Struijs.
32. Bettelnder Knabe. Angek. für die Lotterie des german. Museums in Nürnberg. (Vgl. Nr. 20).
33. Walachin. Bez: P. Thumann. Weimar. h. 4½', br. 3⅛'. Befindet sich in Breslau.
34. Unaufmerksame Schülerin. E: Beissler in Dresden. — Berl. ak. KA. 76.
35. Unaufmerksame Schülerin. Freie Wiederholung von Nr. 34. E: Stadt-Museum Stettin.
36. Rumänische Bäuerin. E: Wilke in Guben.
37. Portr. der Frau Prof. Degenkolb, Kniestück. In Tübingen.
38. Luther verbrennt die Bannbulle. Bedeutend veränderte Wiederholung von Nr. 27. E: Wilke in Guben.
39. Die Sage vom Thränenkruge. Bez: Paul Thumann 1877. Grau in grau gemaltes Oelbild, Beitrag zur Gustav Freytag-Galerie. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79; Sächs. KV., Januar 86.
40. Verstimmt. Ein j. ital. Strassensängerin die Laute stimmend, ein j. Lazaroni, auf einer Steinbank ruhend, sieht ihr zu. Bez: P. Thumann 1879. — Berl. ak. KA. 79. Abb. „Gartenlaube" 1880.
41. Fahrendes Volk vor einem Kloster. Bez: Paul Thumann. h. 0,59, br. 0,80. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79; Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Nov. 87. Abb. „Kunst f. Alle" VI.
42. Portr. meiner Tochter. Holz. Eigentum des Künstlers.
43. Studienköpfchen. Holz. In Berlin.
44. Kleine Wärterin. Holz. In Berlin.
45. Rosenzeit. In Hamburg.
46. Portrait von Ernst Keil. In Leipzig.
47. Portraitgruppe der drei Kinder Gebhardt. In Leipzig.
48. Weibl. Studienkopf. Holz. In Berlin.
49. Weibl. Studienkopf. War im Besitz Kaiser Friedrich's.
50. Portrait von Fr. Gebhardt. In Leipzig.
51. Mädchen mit Kornblumen. E: Wilke in Guben.
52. Portr. von Ernst Keil. Wiederholung von Nr. 46.
53. Portr. von Fr. Volckmar in Leipzig.
54. Eine alte Ecke. Alter Mann im Kirchgestühl.
55. Opfernde Frauen. Zwei j. Frauen einer Ceresherme Aehren u. Früchte darbringend. Bez: PTh 81. Abb. „Vom Felz zum M." 1881.
56. Spanierin, vom Balcon herabschauend. Brustbild. Abb. „Daheim" 1881.
57. Aehrenleserin. Kniestück. Studie. Bez: Paul Thumann 1881. Abb. „Gartenlaube" 1882.
58. Liebesfrühling. Bez: Paul Thumann 1883. E: Th. Wilcke. — Berl. ak. KA. 84. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1884 u. „Moderne Kunst" 1887.
59. Taufe Wittekind's. Gem. im Auftrage des Staats für die Gymnasial-Aula zu Minden i. W. — Berl. ak. KA. 84; Münch. KV., Ende 84.
60. Die Parzen. E: C. F. Titzek in Hamburg. — Berl. ak. KA. 87. Abb. „Kunst f. Alle" III.; „Vom Fels zum M." 1889.
61. Studienkopf. Jugendl. Frauenkopf en face, auf dem Haar ein Lorbeerkranz. Abb. „Moderne Kunst" II. (1888).
62. In der Sommerzeit. Junge Frau in antikem Gewande, von einem Baum eine Frucht pflückend. Abb. „Moderne Kunst" II. (1888).
63. Bulgarin. Fast ganze Figur mit einem Wasserkruge in der Rechten. Bez: Paul Thumann. Abb. „Ueber Land u. M." 1888; „Moderne Kunst" III. (1889).
64. Günstige Gelegenheit. Liebespaar am Orangenhain. — Berl. int. KA. 91. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892).
65. Kunst bringt Gunst. Ein altrömischer Vasenmaler, dem ein j. Mädchen teilnehmend bei der Arbeit zusieht. — Wiener int. KA. 94. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
66. Weibl. ideales Brustbild. Im dunklen Lockenhaar ein Stirnband, über der rechten Schulter ein faltiger Ueberwurf von rötlicher Farbe. Holz. h. 0,38, br. 0,24. — Aus der Samml. des verstorb. Hofkunsth. Ed. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95. Abb. im Kat.
67. Ueberraschung. Junges Mädchen an einer Rosenhecke, von einem Pagen überrascht. Kunstbeilage zu „Ueber Land u. M." 1896.
68. Weibl. Bildniss. Bez: P. Thumann. h. 0,47, br. 0,39. E: Dr. Carl v. Hase. — Breslauer A. a. Privatbesitz 97.
69. „Kennst du das Land, wo die Citronen blühen?" Ein lautespielendes Sorrentiner Mädchen an der Küste, den Blick auf Capri gerichtet. Abb. „Daheim" 1897.
70. Sylphide am Rande eines Baches, in das stille Wasser schauend. Abb. „Daheim" 1897; „Universum" 1897.
71. Madonna. — Gr. Berl. KA. 98.
72. Rumänisches Mädchen. Trägt auf der linken Schulter eine Amphora, die rechte Hand ruht auf der Hüfte. Bez: P. Thumann. Weimar. E: Geh. Leg.-R. Dr. Keil auf Weisstropp bei Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.

II. Wandgemälde.

1. Heimkehr Armin's u. der Germanen aus der Römerschlacht im Teutoburgerwalde. Oelgem. auf Lwd. für die Aula des Gymnasiums zu Minden, ausgeführt im Auftrage des Staates 1882. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat. u. „Gartenlaube" 1884.

III. Cartons, Zeichnungen, Aquarelle.

1. Sommernachtstraum, Act IV, Scene 1. Bez: P. Thumann. Carton zur Shakespeare-Galerie von Piloty, Menzel u. A. Berlin 1873.
2. Zeichnungen zu Tennyson's „Enoch Arden" (Deutsch von A. Strodtmann). Berlin, Grote'sche Buchh.
3. Aus dem belgischen Badeleben. Bleiz. 1877.
4. „Der Altertümler" von W. Scott. 18 Bll. Federz.
5. „Die lustigen Weiber von Windsor". 17 Bll. Federz.
6. „Romeo u. Julia". 3 Bll. Federz.

Digitized by Google

7. „Frauen Liebe u. Leben“. Illustrationen zu A. v. Chamisso's Lieder-Cyclus. 9 Tuschzeichnungen. Bez: P. Th. (Monogr.) 79. E: Ad. Titze, Leipzig. — Berl. ak. KA. 79.
8. Lebens-Lieder u. Bilder. 45 Illustrationen zu Chamisso'schen Gedichten. Hiervon 36 in Holzschnitt u. 9 in Lichtdruck erschienen. Neun grau in grau gemalte Oelbilder, bez. m. Monogr. P. Th. 80, befanden sich auf der Dresd. ak. KA. 81.
9. Zeichnungen zu Heine's „Buch der Lieder“. 4.
10. Zeichnungen zu Hamerling's „Amor u. Psyche“.
9 u. 10 in Lichtdruck bei Ad. Titze in Leipzig.
11. „Der Rattenfänger von Hameln“. Eine Aventiure von Julius Wolff. Illustrirt von Paul Thumann. 4.
12. Zeichnungen zu Goethe's „Wahrheit u. Dichtung“.
13. Zeichnungen zu Voss „Louise“.
14. Für Mutter u. Kind. In München 1881 erschienen.
15. Königin Luise an der Wiege des Kaisers. Tuschz. — Dresd. Aquarell-A. 87.
16. Bilder zur „Ebers-Galerie“. Stuttg., Deutsche Verl.-A.
17. Zeichnungen zu Carl Gerok's „Palmblättern“. Zwölf Bilder in Lichtdruck u. Holzschnitt.
18. „Vater Unser“. 16 Illustrationen. Photogravüren 4. Leipzig, Ad. Titze.
19. Abseits vom Wege. Illustr. von P. Thumann. Berlin, A. Duncker.
20. Ständchen. Aquarell. h. 0,24, br. 1,65. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. April 91.
21. Serbisches Mädchen mit Spinnrocken u. Spindel, sitzend. Kniest. Bleiz., bez. m. Monogr. 77. h. 0,125, br. 0,95. Aus der Samml. Becker zu Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

Meist nach handschriftlichen Mitteilungen des Künstlers.

Tichy, Hans, Historien- u. Genremaler, in Wien. Kl. gold. Staatsmed. Wiener JA. 96.
1. Pietà. Zwei Männer u. zwei Frauen am Leichnam Christi. — Münch. JA. 89; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
2. Tod des Adonis. — Wiener JA. 90.
3. Mutterglück. — Wiener JA. 93.
4. Königin Marie Antoinette mit ihren Kindern u. ihrer Schwägerin Prinzessin Elisabeth in der Gefangenschaft des Temple 1793. — Wiener JA. 95.
5. Am Abend. — Wiener JA. 96; Berl. int. KA. 96; Münch. int. KA. 97.
6. Bauernküche in Lungau. — Wiener JA. 96.
7. Gouache: Italienische Küche. — Wiener JA. 93.

Tidemand, Adolf, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Mandal in Norwegen am 14. August 1815, gest. zu Christiania in der Nacht vom 24. zum 25. August 1876, war 1832—37 auf der Akademie Kopenhagen, ging im Herbst 1837 nach Düsseldorf, wo er unter Th. Hildebrand u. W. Schadow studirte, dann 1841 nach München u. nach Italien, von wo er in die Heimat zurückkehrte. Gr. u. kl. silb. Med. Kopenhagen 1835 u. 1836; gr. gold. Med. Berlin 1848. Seit 1859 Ehrenmitgl. der Dresd. Akademie. Lebte im Winter meist in Düsseldorf, im Sommer in seiner norwegischen Heimat. Gr. gold. Med. Berlin.

1. Gustav Wasa redet in der Kirche zu Mora zu den Dalekarliern. 1841 noch unter der Leitung Schadow's gemalt. — Ddfer KA. 41, durch den KV. für Rheinl. u. W. an Prof. Friedländer in Dorpat.
2. Norwegische Weihnachtssitte. Am Giebel des Hauses wird eine Garbe für die Vögel befestigt. 1846.
3. Familienscene. Grossmutter u. Enkel nach der Geige des Vaters tanzend. 1846.
4. Norwegische Bauernkirche. 1846.
5. Katechisation des Küsters in einer Landkirche Norwegen's (Tellemarken). 1847. E: König von Schweden. — Pariser WA. 55.
6. Der Briefleser. Ein Schulmeister liest einem Elternpaar eine erschütternde Nachricht vor. 1847. Durch den KV. für Rheinl. u. W. an den Präsidenten Merkens in Köln. — Berl. ak. KA. 48.
7. Die Haugianer. Andacht dieser Sekte in einem norweg. Bauernhause. Bez: A. Tidemand 1848. h. 1,43, br. 1,81. E: Städt. Gem.-Samml. Ddorf. Mezzotintostich begonnen von F. Werner, ausgeführt von Herm. Sagert. — Berl. ak. KA. 48; Par. WA. 1855. Eine Wiederholung in kleinerm Maassstabe, Samml. Conrad Graf in Wien, war auf der Ausstell. des österr. KV., Dec. 1850, eine grössere Wiederholung befindet sich in der National-Gal. zu Christiania. Rad. für das Tidemand-Album von Ludw. Hans Fischer.
8. Brautfahrt auf dem Hardanger Fjord, gemeinschaftlich mit Hans Gude 1848 für den KV. zu Christiania gemalt. Rad. von Ludw. Hans Fischer für das Tidemand-Album. Wiederholungen, deren eine Anfang 1853 in Ddorf vollendet wurde, besitzen Lord Ellesmere in London u. Dr. Lessing in Berlin.
9. Sommerabend auf einem norweg. Binnensee. Fischermädchen in einem Kahn. Landschaft von Gude. 1851. Bez: H. Gude u. A. Tidemand 1851. h. 0,99, br. 1,80. Lith. von A. Haun. E: National-Galerie Berlin, angek. aus der Samml. des Vereins der Kunstfreunde 1873.
10. Gottesdienst in einer Dorfkirche in Norwegen. 1851. Für den Staatsminister Düc in Stockholm.
11. Nächtlicher Fischfang. Mondlicht u. Feuer in einem Fischerkahn. Die Landschaft von Gude 1851. Für den KV. in Wien. — Düsseldorfer KA. 51. Ein Bild „Nächtlicher Fischfang“, 1851, h. 0,42, br. 0,585, besitzt Gen.-Consul Pontoppidan in Hamburg.
12. Abschied norweg. Auswanderer von ihren Eltern. Bez: Ad. Tidemand Df. 1851. E: Städt. Museum Leipzig.
13. Norwegisches Fensterln. 1851, h. 0,42, br. 0,555. E: Gen.-Consul Pontoppidan in Hamburg.
14. Norweg. Sonntagsfeier. Ein alter Mann seiner Frau aus der Bibel vorlesend. 1851. E: Galerie Ravené, Berlin. Lith. von Ernst Fischer. roy. fol.

15. Der Rat der Nachbarin. 1852. Ein Wiederhol. vom J. 1861 besitzt Johannes Fritze in Bremen. Letztere: Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

16. Ein Brief aus Amerika. 1852.

17. Die Wittwe. Junge trauernde Mutter mit ihrem schlafenden Kinde auf dem Schos. In Russland. Lith. von Dircks.

18. Die Bettlerin. Einer Frau, die ihr Kind auf dem Rücken trägt, wird von einem Mädchen Speise gereicht. Bez: A. Tidemand 1852. Holz. h. 0,23, br. 0,28. Aus der Samml. Konrad Bühlmeyer in Wien, versteigert März 1884.

19. Wohltätigkeit. Eine Frau mit ihrer kleinen Tochter bringt einer armen Familie die Suppe. E: Herzog von Hamilton, England.

20. Leichenbegängniss am Sogne Fjord. Gemeinschaftlich mit H. Gude, 1852 vollendet. Der auf einem Kahn ruhende Sarg soll im Geleite anderer Kähne auf den Friedhof des andern Ufers gebracht werden. E: Marquis von Lansdowne. Ausgestellt in Ddorf, Frühjahr 53, Par. WA. 55.

21.—30. Norwegisches Bauernleben. Cyclus von 10 auf Zink gemalten Bildern zur Ausschmückung eines Saales in der dem Staat gehörigen Villa Oscars-Hal auf der Halbinsel Bigdö bei Christiania. 1) Hirtenknabe u. Hirtenmädchen auf der Senne. 2) Die Brautwerbung. 3) Der Brautzug zur Kirche. 4) Familienglück (das erste Kind). 5) Familiensorge (das kranke Kind). 6) Der Mutter Unterricht. 7) Des Vaters Unterricht. 2) Nächtlicher Fischfang auf dem Fjord. 9) Des jüngsten Sohnes Abschied. 10) Der einsamen Eltern Trost (das Lesen in der Bibel). Die Cartons, im Besitz Ed. Schulte's in Ddorf, befanden sich auf dessen perman. KA. 1852. Lithogr. von J. B. Sonderland mit Titelblatt von Kaspar Scheuren. Tondruck. Text von Wolfgang Müller. Ed. Schulte's Verlag in Ddorf. Zweite Ausg. 1852. qu. fol.

31. Zwei Knaben aus Mora in Dalekartien auf einem Hügel sitzend. — Ddfer KA. 53.

32. Der Wolfsjäger. Ein ältlicher Mann erzählt einer alten Frau u. einem jungen Mann am Kohlenfeuer sein Jagdabenteuer. Ein junges Mädchen im Hintergrunde hört gleichfalls zu. Bez: A. Tidemand 1853. E: Galerie Ravené, Berlin.

33. Norwegische Begräbnissfeier. Ein alter Bauer hält an dem auf einem Tische stehenden Sarge ein Totenamt. Bez: A. Tidemand 1854. h. 44½", br. 58". E: Galerie Ravené, Berlin.

34. Der Wolfsjäger. h. 0,524, br. 0,465. Bez: A. Tidemand 1855. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Gen.-Consuls H. Pontoppidan 1857.

35. Rückkehr des verwundeten Bärenjägers. 1856. Den Gegenstand hat der Künstler dreimal bearbeitet. Ein 1859 aus Staatsmitteln für die Belvedere-Galerie angekauftes Bild wurde 1876 der Wiener akad. Galerie überwiesen. h. 1,04, br. 1,70. — Kölner allg. u. histor. KA. 61. Lith. von G. Feckert; lith. von Jos. Ant. Bauer. gr. qu. fol.

36. Erzählende Grossmutter. (1856). Ein Bild „Die Sage", eine alte Frau in norweg. Tracht zweien Knaben ein Märchen erzählend, befand sich in der Samml. Kuhtz in Berlin. Ein Bild „Die Märchenerzählerin" besitzt der König von Schweden.

37. Mutterfreude (1857).

38. Die Hausandacht. E: Banquier Metzler, Frankf. a. M. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

39. Die einsamen Alten (1859). Vom Künstler mehrfach u. abweichend wiederholt. E: Christiania, National-Galerie. Lith. von Ernst Fischer als Jahresblatt des Sächs. KV. 1860. roy. fol. Die Radirung von L. H. Fischer bef. sich im Text von Berggrün „Die graph. Künste" I.

40. Der Besuch der Grosseltern. (1859). Rad. von H. L. Fischer; Holzschnitt in Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 273.

41. Brautschmückung. (1860).

42. Besuch der alten Nachbarn. (1860).

43. Die Brille der Grossmutter. (1861).

44. Die Austeilung des Abendmahls an einen altersschwachen Greis in einer norweg. Bauernhütte. (1863). h. 1,41, br. 1,725. E: Stadt-Museum Königsberg seit 1863. — Berl. ak. KA. 64; Par. WA. 67.

45. Zweikampf beim Hochzeitsmahl. (1864). — Par. WA. 67.

46. Der Fischer u. seine Tochter, Motiv von der norweg. Küste. — Berl. ak. KA. 64.

47. Die Brautkrone der Grossmutter. (1865). Bez: A. Tidemand. h. 1,20, br. 1,05. E: Kunsthalle Karlsruhe. Ein Bild, bestellt für die Prinzessin Luise, war auf der Ausstell. des 1. nord. Künstlertages zu Stockholm 1869.

48. Vorbereitung zur Hochzeit. E: Galerie Johann Meyer in Dresden.

49. Sonntagsandacht. Alte Frau lesend. E: Gerson, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. 66.

50. Die Taufe Christi im Jordan. Lebensgr. Figuren. Altarbild für die Dreifaltigkeitskirche in Christiania. h. 12½', br. 7½'. 1868 in Ddorf ausgestellt.

51. Cyclus von vier Bildern aus dem norweg. Volksleben (1870): 1) Mädchen bei der Herde: erste Begegnung der Liebenden. 2) Brautschmückung. 3) Hochzeitszug aus der Kirche tretend. 4) Besuch der Eltern in der jungen Häuslichkeit. Gemalt auf Bestellung der Königs von Schweden, zum Hochzeitsgeschenk für eine schwed. Prinzessin bestimmt. Ausgestellt Ddorf 1870.

52. Die Auferstehung Christi. (1871). Altarbild für eine Kirche in Drammen, Norwegen. Ausgestellt bei Ed. Schulte, Düsseldorf, 1871. Rad. von Hans Fischer.

53. Hochzeitszug beim Ueberschreiten eines Waldbaches. (1873). E: Mr. Forbes, London. — Schulte's Ddfer Salon 73; Wiener WA. 73.

54. Lappländer auf der Renntierjagd im Schnee. Figuren von Tidemand, Landschaft von S. Jacobsen. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 1873. Abb. „Daheim" 1876.

55. Der Fischfang. (1875).

Digitized by Google

56. Der Heiland, auf einer Wolke über der Erdkugel stehend, breitet die Arme aus, als spräche er: „Kommet zu mir Alle, die ihr mühselig u. beladen seid". Altarbild für die Kirche eines kleinen Ortes in Norwegen. Das im Sommer 1875 in Ddorf vollendete Bild war ohne vorherige Ausstellung an seinen Bestimmungsort gegangen.

57. Die Landung des Obersten Sinclair, der ein schottisches Hilfscorps den Schweden zuführt, in Romsdalen. Scene aus dem dänisch-schwedischen Kriege 1612. In Gemeinschaft mit Morton Müller, der die Landschaft malte, 1876 vollendet u. ohne vorherige Ausstellung in Deutschland nach Schweden befördert. Stockholmer Privatbesitz. Radirt von Ludw. Hans Fischer für das Tidemand-Album.

Eine Ausstellung der Werke des verstorbenen Meisters, 59 Bilder enthaltend, fand, in Verbindung mit einer allgemeinen Kunstausstellung, im Sommer 1877 zu Christiania statt.

Vgl. Chr. Tönsberg „Adolf Tidemand's udvalgte Vaerker". Mit 24 Radirungen von H. L. Fischer, Christiania 1878.

Tiesenhausen, Paul von, Marinemaler, geb. auf dem Gute Idfer in Esthland am 10. Januar 1837, gest. zu München am 24. Nov. 1876. Schüler der Münch. Akad. u. seit Herbst 1869 Adolf Lier's, der seine Lehrtätigkeit, Krankheit halber, bereits 1873 aufgab.

1. Strand an der franz. Küste (Ebbe). Gem. 1870. h. 0,84, br. 1,62. E: Joh. Heinr. Gossler.

2. Livländischer Ostseestrand. Gem. 1871. h. 0,88, br. 1,76. E: Consul Ed. F. Weber, Hamburg.

3. Ostseeküste. Gem. 1871. h. 0,85, br. 1,73. E: Fr. Vorwerk.

1—3 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

4. Stürmische See. h. 15", br. 23". Bez: Tiesenhausen. — Miethke & Wawra's Wiener K.-Auct., 5. Dec. 71.

5. Ostseestrand am Sommerabend. 1871. E: Weber'sche Gem.-Samml. Hamburg.

6. Helgoland, Eintritt der Flut. — Münch. KV. 71; Wiener JA. 72; Berl. ak. KA. 72.

7. Livländische Küste. — Berl. ak. KA. 72; Wiener JA. 72.

8. Der Hafen von Reval bei Nacht. — Münch. KV. 72.

9. Esthländische Küste. — Münch. KV. 72; Dresd. ak. KA. 79.

10. Marine an der Ostsee. — Wiener WA. 73.

11. An der Nordseeküste. — Münch. KV. 73.

12. An der Ostsee. Scenerie in einem Hafen bei Eintritt der Nacht. h. 0,37, br. 1,56. E: Galerie Stuttgart, angek. 1874.

13. 14. Ruhige See; Wrack. — Münch. KV., Frühj. 74.

15. An der finnländischen Küste. h. 0,88, br. 1,74. — Münch. KV., Sommer 74. War Eigentum des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.

16. Bewegte See. — Münch. KV. 76; Wiener JA. 76.

17. 18. Seesturm; An der Küste der Normandie. — Münch. KV. 76.

19. Ebbe an der Nordsee. Eines seiner letzten Bilder. Angek. vom Münch. KV. für dessen Verlosung.

20. Marine. — Münch. int. KA. (Glasp.) 1879.

Till, Johann, Historien- u. Genremaler, geb. zu Wien am 19. Juli 1827, gest. daselbst am 21. Nov. 1894, war Schüler seines Vaters Johann Till u. der Wiener Akad. unter Ruben, besonders im Anschluss an Kupelwieser. Bildete sich ferner auf Reisen in Italien, Deutschland u. Frankreich. In Wien tätig.

1. Gottfried von Bouillon begrüsst, umgeben von seinen Kreuzfahrern, das gelobte Land. Bez: Till Johann 1854. h. 1,43, br. 2,22. E: Wiener Kunsthistor. Hofmuseum.

2. Der Bettler. — Dresd. ak. KA. 66.

3. Heimkehrende Kreuzfahrer im Kloster um Herberge bittend. Bez: Joh. Till 864. h. 1,45, br. 2,25. — Wiener ak. KA. 64, angek. aus Staatsmitteln für die Belvedere-Galerie, an die Akad. abgegeben 1876. — Wiener ak. KA. 64; Dresd. ak. KA. 64; Wiener histor. KA. 77.

4. Einquartierung im Kloster. — Wiener JA. 77.

5. 6. Weinprobe; Römisches Mädchen. — Wiener JA. 78.

7. Rast im Kloster. h. 0,92, br. 0,68. E: Consul Wilh. Elkan. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

8. Slovenischer Hirtenknabe. — Wiener JA. 85.

9. 10. Mignon; Die kl. Harfenistin. h. 0,31, br. 0,16. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Oct. 96.

Timm, Wilhelm, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Riga 1820, bildete sich auf der Akad. zu Petersburg u. seit 1845 unter Horace Vernet in Paris. Lebte meist in Petersburg, wo er 1895 starb.

1. Der verwundete Husar. Bez: W. Timm 1840. E: Kunstverein zu Riga, Geschenk von Frl. E. v. Manderstjerna.

2. Reiter u. Windhund. E: Kunstverein zu Riga, Geschenk von A. H. Hollander.

3. Portr. des Kaisers Alexander I. von Russland. E: Galerie Brederlo, Riga.

4. Zeichnungen: 2 Bll. russ. Volkstypen aus den Jahren 1843 u. 1849. E: Galerie Tretjakow, Moskau.

5. Aquarell: Staatsmann in mittelalterl. Costüm, in der einen Hand eine Papierrolle, die andere auf die Hüfte gestützt. Bez. m. Monogr. h. 0,27, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Januar 90.

6. Aquarellirte Kreidez.: Franz. Ochsengespann bei der Ernte. h. 0,17, br. 0,31. Aus der Aquarell-Samml. Ferd. Schönemann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. April 94.

Tiratelli, Aurelio, ital. Genremaler, in Rom.

1. Kämpfende Stiere in der römischen Campagna. — Berl. ak. KA. 80; Wiener JA. 81. Abb. „Illustr. Z." 1891.

2. Ein Herbstabend in Anagni (Neapel). — Berl. ak. KA. 80.

3. Gehöft, Studie nach der Natur.

4. 5. Schäferleben; Zahnausreisser auf der Messe. — Münch. int. KA. 83.

6. Der Schäfer Mussestunde. — Berl. Jub.-A. 86.

7. Schulstunde. — Antw. WA. 94.

8.—10. Stier am Sumpf; Verirrtes Schaf im Gebirge; Rückkehr vom Feste (Pontin. Sümpfe). — Berl. int. KA. 96.

Tiratelli, Cesare, der Jüngere, geb. 1864, in Rom.

1. Eine Kindtaufe. — Stuttg. int. KA. 91.

2. Dienstmädchen (Ciocciarin). — Stuttg. int. KA. 91; Berl. ak. KA. 92.

3. Festtag in Ceccano. E: Städt. Museum Leipzig, angek. um 1893. — Münch. JA. 93, Abb. „Illustr. Z." 1894.

4. Palmsonntag in den Abruzzen — Münch. JA. 94; Abb. „Gartenlaube" 1896. Ein Bild „Palmsonntag", bez: Tiratelli C. Roma, h. 0,76, br. 0,38, E: Conrad Fischer, befand sich auf der Breslauer A. a. Privatbesitz 1897.

5. Rückkehr von der Weinlese, ein Zug singender u. musicirender Landleute. — Münch. JA. 94; Berl. int. KA. 96.

6. Sommeraufenthalt in Neapel. — Berl. int. KA. 96; Münch. int. KA. 97.

Tischbein, Johann Heinrich, d. J., meist Landschaftsmaler, geb. zu Hayna im Hessischen 1742, gest. zu Cassel 1808, war Schüler seines Oheims Johann Heinrich u. wurde 1775 Inspector der Casseler Galerie.

Tischbein, Johann Friedrich August, Bildnissmaler, geb. zu Mastricht, Niederlande, 1750, gest. zu Heidelberg 1812, Schüler seines Bruders Johann Heinrich, dann seines Oheims Johann Heinrich in Cassel, widmete sich mit Erfolg der Portraitmalerei, besuchte Paris u. Italien u. wurde nach seiner Heimkehr Hofmaler des Fürsten von Waldeck. Seit 1800 war er an Oeser's Stelle als Prof. u. Director der Leipziger Akad. tätig.

1. Der Künstler u. seine Familie. Lebensgr. ganze Figuren. 1803 gemalt. E: Pinder, Berlin.

2. Schiller's Portrait in antiker Kleidung (1804?). E: L. v. Gleichen-Russwurm. — Schiller-Ausstell. im Museum zu Weimar, 10. Nov. 84.

3. Schiller-Bildniss, Brustbild. Bez: Tischbein 1805. h. 0,89, br. 0,70, E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk der Frau Elise Anna verw. Dr. Crusius 1869.

4. Bildniss der Königin Luise von Preussen. Ganze Figur. E: Schloss Berlin.

5. Selbstbildniss des Künstlers. E: E. Müller, K. Oberförster auf Solitude. — Stuttg. Portr.-A. 81.

Tischbein, Johann Heinrich Wilhelm, geb. zu Hayna am 15. Febr. 1751, gest. zu Eutin am 26. Juni 1829, war zuerst Schüler seines Oheims Johann Heinrich in Cassel, dann seines Oheims Johann Jacob in Hamburg, die beide ihn wenig förderten, so dass er durch Copiren in Kunstsammlungen Hamburg's und Uebung im Portraitmalen seine Ausbildung erstrebte u. seinen Unterhalt erwarb. Nach einigem Aufenthalt in Bremen ging er 1772 nach Holland, hauptsächlich als Portraitmaler tätig, u. kehrte im Spätsommer 1873 nach Cassel zurück. Im October 1779 reiste er als Pensionair der Casseler Akademie auf drei Jahre nach Italien, das er im Herbst 1782 nochmals besuchte. 1787 weilte Tischbein als Begleiter Goethe's in Rom u. in Neapel. Im Juli 1799 traf er wieder in Cassel ein. Die Haupttätigkeit des Künstlers gehört noch dem 18. Jahrhundert.

1. Erbprinzessin Amalie von Anhalt mit dreien ihrer Kinder. E: Dessauer Schloss 1800.

2. Baschkiren zu Pferde, nach der Natur. Bez. 1814. Eichenholz. E: Grossh. Samml. Oldenburg.

3. Peter Friedrich Ludwig, Herzog von Oldenburg. Bez: W. Tischbein pinxit 1815. E: Schloss Eutin.

4. General Benningsen's Einzug in Hamburg am 31. Mai 1814. Bez: W. Tischbein 1816. h. 3,50, br. 5,38. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk der Baudeputation 1869.

5. Paul Friedrich Wilhelm, Erbprinz, nachher Grossherzog von Oldenburg, gest. 1853. Brustbild. E: Schloss Eutin.

6. Selbstbildniss des Künstlers. E: Universitätsbibliothek Leipzig.

Das von A. Andresen (Die Deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts) beschriebene „Werk des Wilhelm Tischbein" umfasst 147 Radirungen.

Tissot, James, franz. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Nantes, bildete sich unter dem Einfluss des Belgiers Hendrik Leys zum Darsteller von Scenen, darunter mittelalterlicher, deren historische Treue er mit grösster Sorgfalt erstrebte. Lebt in Paris.

1. Begegnung Faust's mit Gretchen. Holz. h. 0,78, br. 1,17. E: Musée nat. du Luxembourg. — Par. Salon 61.

2.—6. Totentanz; Die Wittwe; Aus dem Leben eines Wüstlings (das Rendez-vous); Aus dem Leben eines Wüstlings (ein Hafen); Die Entführung. — Wiener int. KA. 69.

7. „Vive la République!" (1793. Ein Abbé, ein Soldat u. ein Bürger nebst einigen jungen Frauen auf die Republik anstossend). — Kaeser's Wiener Salon 1870; Wiener int. KA. 71.

8. Im Louvre. — Münch. Jub.-A. 88.

9. Der verlorene Sohn. a) Die Abreise. b) In fremden Landen. c) Die Rückkehr. d) Das Festmahl. — Münch. JA. 91; Wiener JA. 92.

10.—12. Die Gartenbank; Letztes Lebewohl; Die Ankunft. — Münch. int. KA. 92.

13.—18. Graphische Originalarbeiten (Radirungen) J. Tissot's auf der Wiener graphischen Ausstellung October 1895 u. ff. Tage: 1) Der Porticus der Nat.-Galerie in London. 2) Langweilige Geschichte. 3) Träumerei. 4) Der verlorene Sohn. 5) Die Themse. 6) Die Galerie von Calcutta.

Tito, Ettore, ital. Genremaler, geb. zu Napoli-Castellamare 1859. Lebt in Venedig. — Med. I. Münch. Jub.-A. 88; kl. gold. Staatsmed. Wiener Jub.-A. 88; Erster Preis auf der nat. KA. in Rom 1893 (1500 Lire).

1. Marktplatz zu Venedig um 1700. Bez: E. Tito 1884. Venezia. h. 0,36, br. 0,61. — Berl. Jub.-A. 86; Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Nov. 87. Ein Bild „Venedig um 1700" befand sich auf der Stuttg. int. Gem.-A. 91.

2. Stille Betrachtung. Am Hafenkaie steht ein junger Bursche im Anschauen eines in seiner Nähe stehenden jungen Mädchens. Bez: Ettore Tito 1886, angek. für d. Verlosung. Abb. in Lützow's „Zeitschr. f. bild. K." 1887.

3. Ringel Ringel Reihe. — Wiener Jub.-A. 88.
4. Freitag in Venedig, Fischmarkt.
5. Am Garda-See. Junge Wäscherinnen. Bez: E. Tito Venezia 1888. — Berl. int. KA. 91.
4 u. 5 Münch. Jub.-A. 88.
6. Morgentoilette. Mädchen beim Ordnen ihres Haares. Abb. „Kunst unserer Zeit“ IV. (1893). — Wiener JA. 89.
7. Rouge et noir. — Wiener JA. 89.
8. 9. Auf dem Heimwege; Auf der Wiese. — Wiener JA. 90.
10. 11. Die Wahl; Im Reisfelde.
12. Bei S. Martha. Frauen mit Kindern auf einer Wiese. Abb. im Kat.
10—12 Münch. JA. 90.
13. Venetianische Strassenscene. — Wiener JA. 91.
14. Am Canal. — Münch. JA. 91.
15. „Es ist eine alte Geschichte“. (Ehezwist). — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
16. An der Hausglocke. Junges ital. Mädchen läutend. — Berl. int. KA. 91; Stuttg. int. Gem.-A. 91; Wiener JA. 92.
17. Melonenesser am Strande von S. Martha in Venedig. Abb. „Illustr. Z.“ 1892.
18. 19. Sonnenstrahlen; S. Marcuskirche 1700. — Münch. int. KA. 92.
20. Der Abschiedsgruss, von einem venet. Mädchen ihrem unsichtbaren Galan zugewinkt. — Wiener JA. 92.
21. Die Blume der Gondoliere. — Wiener JA. 93.
22. Die letzte Rose. Mädchengruppe unter einer Rebenlaube. Abb. „Illustr. Frauen-Z.“ 1894.
23. Procession, über eine Brücke herabschreitend. Wol die Procession degli Angioletta (die Procession der kleinen Engel) in Venedig. — Venetian. int. KA. 95; Münch. „Secession“ 96, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle“ 1896.
24. La Fortuna. — Venetian. int. KA. 95.
25.—27. September; Wechselpferde (Cavalli di ricambio); Sonnenuntergang. — Münch. „Secession“ 96.
28. Maria. — Gr. Berl. KA. 97.
29.—32. Markt in London (Grisaille); Traghetto in Venedig; Chioggia; Platz von San Marco. — Wiener JA. 98.
33. Schwalbenflug. Rad. von Johann Klaus in Wien. (Die Radirung auf der Wiener JA. 91).

Tobler, Victor, Historien- u. Genremaler, geb. zu Trogen (Appenzell) am 13. Januar 1846, Schüler der Akad. zu München u. Wilh. Lindenschmit's. Lebt seit 1870 in München.
1. Hochzeit im Ampertale. Bez: Victor Tobler. München 1874. h. 0,80, br. 1,29. E: Künstlergut Zürich.
2. Zwingli's erstes Religionsgespräch in Zürich. E: Aargauer KV., angek. aus dem Bundesbeitrag mit einem Zuschuss der aargauer Regierung 1876. — Münch. KV. 76; Schweizer Landes-A. 83.
3. Schachmatt! Eine Partie Schach, bei der die Spielerin dem Spieler überlegen scheint. Bez: V. Tobler, München. E: Künstlergesellschaft Bern, Kunstmuseum, angek. aus dem Bundesbeitrage 78. h. 0,64, br. 0,48. — Schweizer KA. 77.
4. Ein Traubenverkäufer, einer Frau u. zwei Kindern Trauben zuwägend. — Schweizer. KA. 80. Abb. „Gartenlaube“ 1886.
5. Marktscene. Drei Edelfräulein in deutschem Renaissancecostüme in einer Jahrmarktbude Stoffe einkaufend. Ihnen nähert sich ein junger Fant. — Münch. int. KA. 79; Schweizer KA. 80.
6. Kasperltheater. Bez: V. Tobler. München 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80. Abb. „Deutsche illustr. Z.“ 1886.
7. Häusliche Freuden. Ein Mann in altdeutscher Tracht seiner nähenden Hausfrau vorlesend. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
8. Wiegenlied. Eine j. Frau in altdeutscher Tracht spielt auf der Guitarre ihrem Kinde ein Schlummerlied. — Schweizer. KA. 85.
9. Kleine Neckerei. E: Aargauer KV., angek. 1886. — Zürich, Schweizer. KA. 86.
10. Zwingli im Familienkreise. — Schweizer. KA. 87.
11. Rast an der Heerstrasse. Abb. „Deutsche illustr. Z.“ 1887.
12. Domino. Vier Herren beim Spiel. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle“ 1892.
13. Freudige Nachrichten. — Münch. JA. 93; Antw. WA. 94.
14. Im Quartier. — Münch. JA. 94.

Toeche, Carl, Landschaftsmaler aus Berlin, später in Paris u. in der Schweiz.
1. Aus dem Mühlentale bei Amalfi.
2. Kloster S. Scolastica bei Subiaco im Sabinergebirge.
3. Schloss Stolzenfels am Rhein.
1—3 Berl. ak. KA. 42.
4. Ueberraschung. Ein j. Bauer überrascht seine Liebste beim Wasserschöpfen am Mühlbach. Bez. 1847. h. 0,27, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Dec. 97.
5. Schloss Camenz in Schlesien.
6. Gegend bei Hof im Berner Ober-Haslitale, im Winter.
7. Ein Sommerabend am Genfersee.
5—7 Berl. ak. KA. 48.
8. Sennhütte bei herannahendem Gewitter.
9. Mädchen auf dem Spaziergange im Haslitale.
10. Gegend bei Meiringen im Berner Oberland.
11. Gegend am Zürich-See bei Mondaufgang.
8—11 Berl. ak. KA. 50.
12. Der obere Fall des Reichenbach bei Meiringen.
13. Der Zürichersee bei Rapperswyl.
12 u. 13 Berl. ak. KA. 52.
14. Scene am Brunnen im Berner Oberlande.
15. Die Frohnalp bei Brunnen am Vierwaldstädtersee.
14 u. 15 Berl. ak. KA. 56.

Todt, Max, Genremaler, geb. zu Paderborn 1847, gest. zu München am 7. oder 8. Mai 1890. Bildete sich in Ddorf.
1. Lesender Page. — KV. f. Rheinl. u. W. 74.
2. Nach dem Gefecht, aus der Zeit des 30jähr. Krieges. Schneebedecktes Schlachtfeld, von Wölfen heimgesucht. E: Commerz.-R. Heydenreich in Dresden. Bez: M. Todt 79. — Münch. int. KA. 79; Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.

3. Lustige Gesellschaft. — Ddfer allg. d. KA. 80.
4. Liebelei. Bez: M. Todt 1881. Holz. h. 0,35, br. 0,28. E: Baurat Rossbach.
5. Der Toast. Bez: M. Todt 1882. h. 0,49, br. 0,64. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 85.
6. Tanz, aus der Zeit des 30jähr. Krieges. E: Schulte's Ddfer Kh. — Münch. int. KA. 83.
7. Herzensfrage (Soldat u. Schenkmädchen).
8. Stillvergnügt (ein Krieger bei seinem Weinkruge).
7 u. 8 Berl. ak. KA. 84.
9. Landsknecht, ganze stehende Figur, die Thonpfeife rauchend. Bez: M. Todt.
10. Landsknecht, stehende Figur, auf sein Schwert gestützt.
9 u. 10 kleine Pendants. — Wiener JA. 87.
11. Fahnenträger. — Wiener Jub.-A. 88.
12. 13. Der Sänger; Das neueste Lied. — Münch. JA. 89.
14. Die Weinprobe. Bez: M. Todt 89. Holz. h. 0,27, br. 0,21. E: Dr. Carl Lampe-Vischer. — Leipz. A. a. Privatbesitz 97.
15. Der Lautenspieler. Ein Junker aus der Schwedenzeit die Laute spielend. Bez: M. Todt. Holz. h. 0,22, br. 0,17. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94, Abb. im Kat. Unter dem Namen „Der Guitarrespieler", bez: M. Todt. Holz. h. 0,20, br. 0,16, war ein Bild (wol dasselbe), als Besitz des Dr. A. Geibel, auf der Leipziger A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juni 1897.

Tölgyessy, Arthur von, Landschaftsmaler, geb. in Szegedin am 1. Mai 1853, studirte auf der Wiener Akademie, dann in München u. in Paris. Lebt in Budapest.
1. Idyll. Stoppelfeld mit junger Trutenhirtin. h. 0,40, br. 0,80. E: Josef Csukási in Budapest. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
2. Gegend bei Alföld. h. 1,11, br. 2,08. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
3. Hirtenscene. Weidende Kühe, der Hirt sitzt rauchend am Feuer. In Paris gemalt. E: Kaiser Franz Josef. — Wiener Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 91.
4. Mondaufgang. Kühe am Wasser. E: Erzherzog Josef. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88.
5. Abend im Walde. — Münch. JA. 90.
6. Junge Mutter mit ihrem Kinde auf blumiger Wiese. h. 0,74, br. 0,57. — Lepke's Berl. K.-Auct., 4. Juli 91.
7. Solitude. Wald-Einsamkeit. E: Nat.-Museum Budapest. — Berl. int. KA. 91; Antwerp. WA. 94.
8. Abendstimmung. Ungar. Staatsbesitz. — Wiener int. KA. 94.

Tom Dieck, August Christian Hermann, Historienmaler, geb. zu Oldenburg am 23. März 1831, gest. zu Dresden am 20. August 1893, besuchte 1847—1851 die Dresdner Akad. u. trat dann in das Atelier Adolf Wichmann's, dem Julius Schnorr als Lehrer folgte. 1857 reiste der Künstler nach Italien, wo er sich in Florenz u. fast vier Jahre in Rom dem Studium der alten ital. Meister zuwandte u. des Umgangs mit Cornelius genoss. In Rom zeichnete Tom Dieck auch den Raffaelischen Fresken-Cyclus in der Farnesina, der, auf photograph. Wege vervielfältigt, bald Verbreitung fand. Seit seiner Rückkehr in die Heimat lebte er meist in Dresden, dessen Galerie auch ein grösseres Gemälde seiner Hand besitzt.

I. Oelgemälde.

1. Die heilige Caecilie. Die Handorgel ruht auf ihrem linken Arm. Kniest. fast en face. Bez: A. Tom Dieck. h. 1,20, br. 0,83. Wiederholung eines Jugendwerkes vom J. 1854, welches sich auf der Dresd. ak. KA. 1855 u. 1856 befand. E: Galerie zu Dresden, angek. 1878.
2. Die beiden Marien am Grabe, der Auferstehung des Heilandes harrend. E: Grossh. von Oldenburg. — Dresd. ak. KA. 60 u. 62; Oldenb. KA. 85 u. 94.
3. Christus am Oelberge. Altarbild in Abbehausen. — Dresd. ak. KA. 62 u. 68; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
4. Die Kreuzigung Christi. Altarbild für die Kirche zu Lubahn in Livland. — Dresd. ak. KA. 64; Oldenbg. KA. 67.
5. Neapolitanerin. — Dresd. ak. KA. 64.
6. Verklärung Christi. E: Protest. Kirche zu Cloppenburg.
7. Pan der Psyche Trost zusprechend. Bez: A. Tom Dieck. — Berl. ak. KA. 78; Sächs. KV. 83.

II. Zeichnungen.

1. Die Cartons u. farbigen Vorlagen zu zwei Glasgemälden für die Kapelle der Albrechtsburg zu Meissen. In jedem der beiden Fenster erscheinen die Gestalten von zwei Propheten unter gotischen Baldachinen u. auf Sockeln, die mit den Wappen Herzog Georg's u. seiner Gemahlin u. König Albert's u. seiner Gemahlin geziert sind.
2. Die Legende. Zeichnung. E: Oberkammerherr v. Alten.
3. Engel. Zeichnung.
2 u. 3 auf der Oldenburger KA. 94.

Tommasi, Adolfo, ital. Landschaftsmaler, geb. zu Livorno am 25. Jan. 1851, meist in Florenz u. Livorno tätig.
1. In der Nähe des Gehöftes. — Wiener Jub.-A. 88.
2. Frühlings Einkehr. — Münch. Jub.-A. 88.
3. 4. Nach dem Frost; Landstrasse. — Münch. JA. 91.
5. Windstille. — Münch. JA. 91; Wiener JA. 92.
6. Junimorgen. — Münch. JA. 93.
7. Im März. — Münch. JA. 95; Wiener JA. 96.
8. 9. Regentag; Im Schnee. — Berl. int. KA. 96.

Tommasi, Publio de, italienischer Aquarellmaler, in Rom.
1. Grossmutters Erzählung. h. 0,67, br. 0,97.
2. Oeffentlicher Schreiber. Bez: P. De Tommasi. Roma 87. — Münch. int. KA. 83; Dresd. Aquarell-A. 87. Durch d. Sächs. KV. an Oberstallmeister v. Ehrenstein in Dresden.
3. Der Seiltänzer. Ein Gaukler lässt in der Schenke vor vielen Gästen seinen Pudel tanzen. Span. Tracht des 17. Jahrh. Bez: P. de Tommasi. Roma 86. — Sächs. KV. 87; Dresd. Aquarell-A. 90.

4. Italienisches Mädchen (Kind). Studie nach der Natur. Brustbild. Bez: P. De Tommasi. — Sächs. KV. 87.
5. Ein Cardinal u. ein Kapuziner bei einer Schachpartie. Bez: Publio De Tommasi. Roma 1888. — Münch. Jub.-A. 88.
6. Der Faden verwickelt sich. Junger Bursch einem Mädchen Garn haltend. Bez: P. de Tommasi Roma 89. — Dresd. Aquarell-A. 90.
7. Eine Schachpartie. Prälat u. Mönch. Bez: P. De Tommasi Roma 92.
8. Heimkehr vom Felde. Junge Bäuerin. Bez: P. De Tommasi Roma 92.
7 u. 8 Dresd. Aquarell-A. 92.
9. „Es war einmal". Eine alte Bäuerin am Spinnrocken, einem Kreise von drei Mädchen u. zwei Knaben Märchen erzählend. — Gr. Berl. KA. 95. Abb. „Vom Fels zum M." 1897.

Torrini, Pietro, Genremaler, in Florenz.
1. Rückkehr vom Keller. — Wiener JA. 85.
2. Hausunterhaltung. Costüm Anfang des 19. Jahrh. — Wiener Jub.-A. 88.
3. Der Besuch bei der Amme. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88.
4. In der Schenke. Tanzende u. Zuschauende. Abb. „Ueber Land u. M." 1893; „Kunst f. Alle" 1895.
5. Alter schützt vor Torheit nicht. h. 0,38, br. 0,54. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Febr. 95.
6. Der Stolz des Hauses. Ein kl. Kind im Bauernhause auf dem Schos der Grossmutter wird von Eltern u. Grosseltern besucht. Abb. „Gartenlaube" 1896.

Toulmouche, Auguste, franz. Genremaler, geb. zu Nantes am 21. Sept. 1829, gest. zu Paris in der Nacht zum 18. October 1890, Gleyre's Schüler, der, mit einem Historienbilde zuerst die Ausstellung beschickend, bald zur Darstellung des anmutigen Genre der feinern franz. Gesellschaft überging. Med. II. Paris 1861.
1. Eine erste Unterredung. — Sachse's Berl. Salon 66.
2. Nachtdurchschwärmter Nacht. — Sachse's Berl. Salon 66.
3. 4. Die Lauscherin; Nach der Toilette. Beide 1868 gemalt. h. 0,61, br. 0,44. E: W. L. Behrens. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
5. Junge Dame in grauem pelzbesetzten Atlaskleide, zum Ausgehen bereit, steht in ihrem Boudoir, auf ihre Uhr blickend.
6. Junge Dame in pelzbesetztem Atlaskleide vor einem Bücherschrank lesend.
5 u. 6 Pendants, bez: A. Toulmouche 1870, E: Johann Meyer in Dresden, auf der Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.
7. Die Briefschreiberin. Junge Dame im Nachsinnen über einen beabsichtigten Brief. h. 0,48, br. 0,35. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Nov. 92.

Toussaint, Louis, Genremaler, geb. zu Königsberg 1826, war Schüler der dortigen Akad. unter Prof. Rosenfelder u. bildete sich unter Th. Hildebrand in Düsseldorf weiter aus. Lebte in Düsseldorf.
1. Der Brief des Sohnes, Lichtbeleuchtung. — Bremer KA., Frühj. 52.
2. Ein Erntefest. Nachtstück. — Leipz. KV. 53.
3. Die Blumenverkäuferin. Bez. 1863. h. 0,33, br. 0,26. E: Frau Dr. Franck. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87. Ein Bild „Der Blumenstrauss" war auf der Ddfer Ausstell. des KV. f. Rheinl. u. W.
4. 5. Der verliebte Alte; Im Stübchen. — Schulte's Ddfer KA. 66.
6. Ein Irrtum. — Ddfer KA. bei Bismeyer & Kraus.
7. Erschreckt. — Berl. ak. KA. 74.
8. Fremde im Schloss, dasselbe besichtigend. — Berl. ak. KA. 76. Abb. „Ueber Land u. M." 1880.
9. Schöne Gedichte! — Berl. ak. KA. 77.
10. Entflohen. — Bremer KA., Anfang 80.
11. Bei der Fütterung. — Hannov. KA. 80.
12. Rettung naht! — Ddfer allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 84.
13. 14. „Wer war es?" (geworfener Schneeball); „Fang ihn!" (Knabe u. Sperling). Beide h. 0,68, br. 0,58. — Magdeb. KA. 88; Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.
15. Der Künstler. Ein Knabe, die Grossmutter zeichnend. Schwarzkunststich von W. Metzing.
16. Sepiazeichnung: Scene aus den lustigen Weibern von Windsor (Herr Fluth jagt den als Frau verkleideten Sir John aus dem Hause). Sepia u. Tusche, weiss gehöht. Bez. 1854. h. 0,30, br. 0,25. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. März 90.

Trache, Rudolf, Militairmaler, in Dresden.
1. Vedette. Zwei sächsische Gardereiter am Waldessaum. Bez: R. Trache 1891. — Sächs. KV., Oct. 91.
2. Zurück! Drei franz. Kürassiere auf einer Wiese von Infanterie beschossen. Bez: R. Trache 95. — Dresd. ak. KA. 95.
3. Letzte Hoffnung. — Dresd. int. KA. 97.
4. 5. Aquarelle: Pferde-Musterung; Turco, Studie. Beide bez: R. Trache 92. — Dresd. Aquarell-A. 92.
6. Pastell: Kinderbildniss. Zwei Knaben in Matrosenpaletots neben einander stehend, ganz en face. Brustbilder. Bez: R. Trache 1897. — Sächs. KV., Juni 97.

Trautmann, Karl Friedrich, Landschaftsmaler, geb. zu Breslau am 1. April 1804, gest. zu Waldenburg in Schlesien am 2. Januar 1875, besuchte die Berliner Akademie u. nahm dann in Cassel seinen Wohnsitz. Seit den vierziger Jahren lebte er in Schlesien, teils in Breslau, teils in Waldenburg.
1. Eichwald. Im Vordergr. ein mächtiger halbverdorrter Stamm. In der Ferne zwei Jäger. 1834 in Berlin gemalt. h. 0,35, br. 0,33. E: National-Galerie Berlin, Wagener'sche Sammlung.
2. Waldpartie. — Dresd. ak. KA. 47.

Trautschold, Wilhelm, Portraitmaler, geb. zu Berlin 1815, besuchte die Ddfer Akad. u. begann als Genremaler, wandte sich dann aber ausschliesslich der Portraitmalerei zu. Meist in Berlin tätig.
1. Idyllische Scene im Walde: Der Schweinehirtenjunge bei seiner Herde. (1835). — Ddfer KA. 35, angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
2. Dr. Justus v. Liebig, Chemiker, Halbfigur. Ausgestellt in Darmstadt im Local des KV., Sommer 41.

3. Portrait des Bildhauers Bläser. Brustb. in Lebensgr. Bez: Trautschold p. 1848. h. 25″, br. 19½″. E: Gal. Ravené, Berlin.

4. Portrait des Prof. Buff in Giessen. — Berl. ak. KA. 76.

Trayer, Jean Baptiste Jules, franz. Genremaler, geb. zu Paris 1824, Schüler seines Vaters, wandte in seinen Bildern dem Studium der Köpfe besondere Sorgfalt zu.

1. Eine junge Dame im Negligé, sich die Nägel der Hände schneidend. Bez: J. Trayer. Holz. h. 12″, br. 10″. E: Galerie Ravené, Berlin.

2. Bretonische Schneiderinnen. — Wiener WA. 73.

3. In der Kirche. h. 0,38, br. 0,28. E: A. Schramm. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

4. Strickunterricht. E: Geh. Commerz.-R. Meyer Cohn. — Berl. A. a. Privatbesitz 88.

Trebacz, Mauricy (Moriz), ungarischer Maler in München.

1. Salvatorkeller in München. — Münch. JA. 90.
2. Biergarten in München. Bez: Trebacz, München 1890. — Berl. int. KA. 91.
3. Die lustige Erzählung. — Münch. JA. 91.
4. Düstere Gedanken. — Münch. int. KA. 92.
5. Neugieriges Modell, ein Bild betrachtend. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
6. Mein Atelierwinkel. — Münch. JA. 93.
7. Der barmherzige Samariter. Ueber den Verwundeten gebeugt, pflegt er dessen Wunden. Abb. „Kunst f. Alle“ IX. (1896).

Treidler, Adolf, Genremaler, geb. zu Berlin 1846, Schüler Jul. Schrader's an der Berl. Akademie, erhielt 1872 den Preis der Ph v. Rohr'schen Stiftung (das einjährige Reisestipendium von M. 4500), bereiste Deutschland u. Italien u. wurde Anfang 1888 zum ord. Lehrer des Freihandzeichnens am Polytechnicum zu Stuttgart ernannt.

1. Nach der Arbeit. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
2. Der Vorleser. — Berl. ak. KA. 68.
3. Hedwig von Schwaben u. Mönch Ekkehard. Bez: A. Treidler 1868.
4. Klosterscene. Ein alter Ritter wird im Refectorium von einem Klosterbruder zum Unterzeichnen einer Urkunde überredet. — Berl. KV. unter den Linden 70.
5. Erwartung. Edelfrau mit ihrem Söhnchen sehnsuchtsvoll in die Ferne blickend. Lebensgr. Halbfiguren. — Berl. Künstlerverein 71.
6. Elisabeth, Kurfürstin von Brandenburg, Gemahlin Joachim's I., nimmt heimlich das heil. Abendmahl in beiderlei Gestalt. Bez: A. Treidler 1872. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73. Abb. in Lützow's „Zeitschr. f. b. K.“ IX. (1874).
7. Ein junger Mönch von einem andern Klosterbruder beim Lesen eines profanen Buches überrascht. — Berl. ak. KA. 72.
8. Römerin. — Berl. ak. KA. 74.
9. Franz I. von Frankreich von Karl V. in der Schlacht bei Pavia besiegt, verweigert während seiner Gefangenschaft in Madrid die Annahme der ihm vorgelegten Friedensbedingungen 1526. — Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79; Ddfer. allg. d. KA. 80.
10. Bel tempo. — Berl. ak. KA. 78.
11. Auf Ischia Vier Mädchen, auf einer Terrasse sitzend, ergötzen sich am Gesang u. Mandolinenspiel eines vor ihnen stehenden Mannes. Radirt von W. Krauskopf in „Zeitschrift f. bild. K.“ Jahrg. XX. (1885). — Berl. ak. KA. 84.
12. In der Villa Pamfili. — Berl. ak. KA. 84.
13. Ein lustiges Lied. — Ein j. Italiener in der Pergola ein Lied zur Laute vorsingend. — Antwerp. WA. 85. (Vgl. Nr. 11).
14. Mariuccia. — Berl. ak. KA. 87.
13 u. 14 Hamb. Frühj.-A. 87.
15. In der Campagna. Auf einer Plattform am Meere zwei geistliche Herren in Unterhaltung mit drei jungen Mädchen. Ein viertes Mädchen am Ziehbrunnen hört zu. Bez: A. Treidler, Berlin 85. — Berl. Jub.-A. 86, angek. für die Verlosung. Abb. in „Kunst f. Alle“, Juli 1886.
16. In der Osteria. — Berl. ak. KA. 90.
17. Limoni! (Citronenverkäuferin). — Stuttg. int. Gem.-A. 91; Berl. int. KA. 91.
18. 19. Riposo; Der Sänger — Berl. ak. KA. 92.
20. Der Besuch. — Münch. JA. 95, Abb. im Kat.
21. Bildn. der Frau Oberbürgermeister Rümelin in Stuttgart. — Gr. Berl. KA. 98.
22. Pastell. Damenportrait. Lesende Dame, Brustbild. Bez: A. Treidler. — Dresd. Aquarell-A., Aug. u. Sept. 87.

Trellenkamp, Wilhelm, Historienmaler, geb. in Steckrade bei Ruhrort 1826, gest. zu Orsoy am Rhein am 14. Januar 1878, bildete sich auf der Akad. zu Düsseldorf u. malte fast ausschliesslich biblisch-historische Stoffe.

1. Die Himmelfahrt Mariä. Im Auftrage des Rhein.-Westf. KV. für die kathol. Kirche zu Tilsit 1859.
2. Christus mit seinen Eltern auf dem Wege nach Jerusalem zum Osterfest. 1864 gemalt. Privatbesitz in England.
3. Christus am Oelberge Im Auftrage des KV. für Rheinl. u. W. für die neuerbaute Kirche zu Gross-Lassowitz 1866.
4. Portrait seines Jugendfreundes, des Volksschriftstellers Wilhelm Herchenbach.
5. Carton zu einem Glasgemälde „die Himmelfahrt Mariä“ für das Hauptchorfenster der got. Kirche zu Gustorf bei Grevenbroich, Diöcese Köln.
6. Concurrenzentwürfe zur Ausschmückung des Rathauses zu Krefeld. 1867.

Treml, Johann Friedrich, Historien- u. Genremaler, geb. zu Wien am 8. Januar 1816, gest. daselbst am 13. Juni 1852, Schüler der Wiener Akad. unter P. Fendi, zeichnete u. malte mit Vorliebe Scenen aus dem Soldatenleben seiner Heimat. War seit 1848 Mitglied der Wiener Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Heimkehr des Soldaten zu den Eltern. Bez: 1840. h. 0,365, br. 0,46. E: Graf Victor Wimpfen.
2. Frohnleichnams-Procession auf dem Lande. Bez: 1841. h. 0,47, br. 0,605. E: Erzh. Carl Ludwig. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abt.
1 u. 2 Wiener histor. KA. 77.
3. Militair-Transport. — Wiener ak. KA. 42. Lith. von Jos. Lancedelli. qu. fol.
4. Garnisonwechsel. — Wiener KA. 44.

5. Wachtposten (in kalter Winternacht einem Hause gegenüber, aus welchem das Licht des Christbaums strahlt).

6. Erinnerung an die Schlacht bei Aspern.
5 u. 6 Wiener ak. KA. 45.

7. Die Glockenweihe. Bez: 1846. h. 0,53, br. 0,665. E: Prof. Alois Hauser. — Wiener histor. KA. 77.

8. Ein alter Bauer träumt von der Schlacht bei Aspern. Bez: 1847. h. 0,38, br. 0,49. E: Neue Pin. München.

9. Schleichhändler. — Wiener Frühj.-A. 47, angek. vom KV.

10. Attaque des Oberst der 2. Escadron des Chevauxlegers-Regiments Baron Kress bei Kapolna, 28. Febr. 1849. Bez: 1851. h. 0,85. br. 1,11. E: Fürst Montenuovo.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Ringelspiel im Prater. Aquarellirte Zeichnung. h. 0,21, br. 0,26. E: Rat Vötter.

2. Der Invalide. Aquarell. h. 0,235, br. 0,245. E: Kaiser v. Oesterreich.

3. Der heimgekehrte Krieger. Aquarell. Bez: 1843. h. 0,26, br. 0,355. E: Graf Victor Wimpfen.
1—3 Wiener histor. KA. 77.

Trenkwald, Josef Mathias, Historienmaler, geb. zu Prag am 13. März 1824, gest. zu Perchtoldsdorf bei Wien am 28. Juli 1897, Schüler der Prager u. der Wiener Akademien unter Christian Ruben, setzte seine Studien in Rom fort, wurde 1865 zum Director der Prager Akademie ernannt u. 1872 als Professor an die Wiener Kunstakademie berufen, mit welcher Stellung er vom 1. Oct. 1884 bis Ende Sept 1886 auch das Amt des Rectors vereinigte. Im Herbst 1895 trat der Künstler in den Ruhestand. Er war Mitglied der Wiener Akademie u. Inhaber der Erzh. Carl Ludwig-Med. 1883.

I. Oelgemälde.

1. Herzog Leopold des Glorreichen Einzug in Wien nach seiner Rückkehr aus dem Kreuzzuge im Jahre 1219. Der Herzog reitet inmitten seiner Streiter dem Stadttore entgegen; voran schreitet die Geistlichkeit, zu beiden Seiten das begleitende Volk. Bez: J M Trenkwald Prag 1872. h. 1,68, br. 2,84. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener WA. 73.

II. Wandgemälde.

1. Tezel's Ablasspredigt, Fresco im Belvedere zu Prag. Nach dem Carton gest. von L. Friedrich in Dresden. gr. qu. fol. Jahresbl. des Sächs. KV. f. 1859. Der Carton vom Jahre 1852 befand sich auf der Dresd. akad. KA. 1856.

2. Uebertragung der Reliquien des h. Adalbert. Comp. von Ruben. Carton u. Malerei von Trenkwald. Fresco im Belvedere auf dem Hradschin.

3. Wladislaw tritt die Krone an Premysl Ottokar ab. Comp., Carton und Malerei von Trenkwald. Fresco im Belvedere auf dem Hradschin. Der Carton, h. 2,40, br. 2,97.

4. Gründung der Prager Universität. Comp., Carton u. Malerei von Trenkwald. Fresco im Belvedere auf dem Hradschin. Der Carton, h. 2,41, br. 2,70.
3 u. 4 Cartons, E: Frau Susanne Ruben: Wiener histor. KA. 77.

5. Die Hussitenschlacht bei Lipan. 1434. Comp. von Ruben, Carton u. Malerei von Trenkwald. Fresco im Belvedere auf dem Hradschin. Galvanographie von Franz Hanfstaengl. Vereinsbl. f. d. KV. f. Böhmen. gr. qu. fol. Der Carton befand sich Prager KA. 47; Wiener KV. 50; Münch. KA. 50.

6. Fresken im Prüfungssaal des neuen von Friedrich Schmidt in gotischem Stil erbauten akademischen Gymnasiums zu Wien.

7. Grosses Frescogemälde in der Apsis der Carolinentaler Kirche zu Prag. 1867 begonnen. Zwei Cartons mit Engelgruppen daraus: Wiener JA. 83.

8. Die Fresken in der Votivkirche zu Wien. Ein Cyclus von 38 Cartons zu den Glasmalereien der 19 Marienfenster der 7 Chorkapellen in der Votivkirche mit je einer obern u. untern Darstellung, das Leben der heil. Maria behandelnd, Eigentum der Votivkirche, befand sich auf der Wiener JA. 83. Die Kohlenzeichnungen zu 10 Fenstern des Marienchors in der Votivkirche, darunter die Mittelbilder a) Geburt der Maria, b) Hochzeit zu Cana, c) Tod der Maria, waren auf der Berl. Jub.-A. 86.

III. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Johannes der Täufer, Carton colorirt, h. 0,87, br. 0,41.

2. Madonna mit dem Kinde, Carton colorirt, h. 0,86, br. 0,525.

3. Compositionen zur Königinhofer Handschrift, Bleistiftz., à h. 0,20, br. 0,135.
1—3 Wiener histor. KA. 77.

4. Die Legenden von Mariabrunn u. Mariaschnee, Kohlenz., Carton.

5. Die Legenden von Mariaplain u. Csik-Somlyo. Carton.
4 u. 5 Wiener Jub.-A. 88.

6. 7. Marienbild zu Warta; Maria von der Linde. Carton-Zeichnungen. — Wiener JA. 90.

8. War mit 10 anderen Professoren der Wiener Akademie beschäftigt mit Ausführung der Miniaturen, welche der Kaiser von Oesterreich dem Papst zum Geschenk machte.

Treuenfels, Moritz, Genremaler, geb. zu Breslau 1847, gest. zu Rom 1881.

1. Beim Trödler. — Berl. ak. KA. 74.

2. Vor dem Posthause. — Dresd. ak. KA. 75.

3. 4. Im Atelier; Der Bettelmönch. — Münch. Glasp. 76.

5.—7. Carnevale di Roma; En passant; Harte Prüfung. — Berl. ak. KA. 77.

8. Auf Recognoscirung. — Berl. ak. KA. 78.

9. Der Amateur. — Berl. ak KA. 80.

10. Aquarell: Am Weihwasser (Italienerin). h. 0,43, br. 0,28. Bez: M. Treuenfels 78 Venezia. E: Julius Schottländer. — Breslauer A. a. Privatbesitz 1897.

Tridon, Caroline, Genre- u. Portraitmalerin, geb. Sattler, geb. zu Erlangen 1800, bildete sich in ihrer Kunst in Paris, wo sie den Professortitel der Akademie erwarb. Viele ihrer Portraits führte sie auch als Miniaturen aus.

1. Miniaturbild des Prinzen Ernst v. Sachsen. — Berl. ak. KA. 38.
2. Portrait der Geschwister Maria u. Albert v. Sachsen.
3. Grossmutter im Gebet mit ihren Enkeln. — Dresd. ak. KA. 41.
4. Eine Mutter am Grabe ihres Kindes. — Dresd. ak. KA. 43.

Triebel, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Dessau am 4. März 1823, gest. bei Wernigerode am 16. Sept. 1885, erlangte seine Ausbildung in den Ateliers von Carl Schulz u. Biermann u. durch Naturstudien auf häufigen Reisen in Deutschland, der Schweiz, Tirol u. Oberitalien u. liess sich in Berlin nieder, wo er Professor u. Hofmaler wurde.

1. Kapelle im Walde. E: A. Berger, Berlin. — Berl ak. KA. 44.
2. Die Martinswand mit der Mühle bei Innsbruck. — Sachse's Berl. Gem.-A., Dec. 45.
3. Waldpartie bei Dessau mit einem Rudel Hirsche im Vordergr., letztere von Aug. v. Rentzell gemalt. Besitz des Königs.
4. Partie aus dem Sellrain-Tale in Tirol unweit Innsbruck. E: Herzog von Anhalt-Dessau.
5. Festung Salzburg vom Kapuzinerkloster gesehen. E: Prinz Friedrich von Anhalt-Dessau.
6. 7 Die Rothenburg in Thüringen; Die Martinswand in Tirol.
8. 9. Tirolers Ruhe; Tirolers Eile.
10. 11. Gegend bei Salzburg; Der Watzmann bei Berchtesgaden.
3—11 Berl. ak. KA. 46.
12. Eichenlandschaft. Staffage: Laufende Hirsche. h. 4′ 10″, br. 6½′.
13. Eichen am Waldausgang. Staffage: Bauersleute. h. 4′, br. 6′.
14. Waldeinsamkeit. Staffage: Hirsche. h. 4′, br. 6′.
15. Stadt und Festung Salzburg, von Maria-Plain aus gesehen.
16.—18. Gegend bei Salzburg am Morgen; Landschaft mit einer Mühle; Das Kapuzinerschlösschen bei Salzburg.
12—18 Berl. ak. KA. 48.
19. Eichenlandschaft bei heraufziehendem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 48.
20. Teil vom Kapuzinerkloster in Salzburg. Besitz der Königin von Preussen.
21. Gegend im Hochgebirge nach einem Motiv zwischen Zell im Zillertale u. Gerlos in Tirol. h. 2½′, br. 4′. E: Herzog von Anhalt-Dessau.
22. Die Moritzburg bei Halle. E: Prinz Friedrich von Anhalt-Dessau.
23. Gegend bei Salzburg. E: Baronin Stolzenberg.
24. Eichenlandschaft mit Hirschen. h. 2½′, br. 4′.
25. 26. Ruine vom Schlosse Mannsfeld; Schloss Falkenstein im Harz.
20—26 Berl. ak. KA. 50.
27. Badende Mädchen. In Gemeinschaft mit Leop. Bendix gemalt. Leipz. KV. 51.
28. Eichenlandschaft. h. 2½′, br. 4′.
29. Mühle im Gebirge. h. 3½′, br. 2½′.
30. An der Stadtmauer von Nürnberg.
31. Das Vier-Schwestern-Tor in Salzburg bei Berchtesgaden.
28—31 Berl. ak. KA. 52.
32. Nach einem Motiv bei Berchtesgaden.
33.—35. Steinbachtal im Harz.; Gegend am Wallenstädtersee; Gegend an der obern Eifel.
32—35 Berl. ak. KA. 52.
36. Die Wetterhörner in der Schweiz. Besitz des Königs. Schloss Bellevue bei Berlin.
37. Motiv aus der Umgegend von Dessau. Im Auftrage des Königs.
38. Der Staubi-Wasserfall im Schächentale, Canton Uri.
39. Blick nach Altorf u. dem Vierwaldstädtersee.
36—39 Berl. ak. KA. 54.
40. Alpenlandschaft. Bez: C. Triebel. h. 0,65, br. 0,92.
41. Alpenlandschaft. Bez: C. Triebel 54. h. 0,41, br. 0,58.
40 u. 41 E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871.
42. Partie aus dem Wörlitzer Garten bei Dessau. Im Auftr. des Königs.
43. Schloss Heiligenberg in der Nähe des Bodensees. Im Auftr. des Königs.
44. Salzburg von Maria-Plain aus gesehen. Besitz des Herzogs von Anhalt Dessau.
45. Nach einem Motiv am Krimmel-Wasserfall in Tirol.
46. Unterseen mit dem Blick nach der Jungfrau.
42—46 Berl. ak. KA. 56.
47. 48. Das Stockhorn am Thuner See; Die Blümlisalp am Thuner See. — Besitz des Königs.
49. 50. Gegend bei Dessau; Gernrode im Harz. E: Prinzessin Friedrich Carl v. Preussen.
51.—53. Die Jungfrau in der Schweiz; Der Brienzersee in der Schweiz; Am Vierwaldstädtersee.
47—53 Berl. ak. KA. 58.
54. 55. Am Genfersee; Am Vierwaldstädtersee. Besitz des Rrinz-Regenten,
56. Klosterhof in Lugano, Canton Tessin.
54—56 Berl. ak. KA. 60.
57. Die Engelhörner im Berner Oberlande unweit Meiringen. — Dresd. ak. KA. 61.
58. Nach Motiven aus dem Reusstale (St. Gotthardstrasse). Besitz des Königs. Berl. ak. KA. 62.
59. Landschaft im Tiroler Charakter. E: Aug. Plump.
60. Schweizerhäuschen bei Salzburg. E: Senator Iken.
59 u. 60 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
61. 62. Auf der Ramsau bei Berchtesgaden; Nach dem Regen. — Dresd. ak. KA. 64.
63. Der hohe Göll in der Ramsau bei Berchtesgaden. Besitz des Königs. — Berl. ak. KA. 64.
64. Der Hintersee in der Ramsau. Besitz des Königs. — Berl. ak. KA. 64 u. 68.
65. Dorf Garmisch bei Partenkirchen mit Aussicht auf den Wachsenstein u. die Zugspitz nach dem Regen. — Dresd. ak. KA. 65; Berl. ak. KA. 66.
66. Der Achensee in Tirol von Pertesau gesehen.
67. Schloss Falkenstein im Harz. Ein Bild „Der Falkenstein im Harz", h. 0,465, br. 0,62, besitzt das Stadt-Museum zu Danzig.
68. Der Kyffhäuser in Thüringen mit Fernsicht in die Goldene Aue. Ein Bild „Der alte Kyffhäuser Turm mit dem Blick auf die Goldene Aue" war auf der Hannov. KA. 80.

69. Der hohe Göll von der Ramsau gesehen. 66—69 Berl. ak. KA. 66.
70. Das Wettersteingebirge. — Berl. Ausstell. u. Verlos. z. B. der Armee 1866.
71. Der Tegernsee in Oberbayern. — Berl. ak. KA. 68.
72. Erinnerung an Wernigerode am Harz. — Berl. ak. KA. 70.
73. Der Brocken im Harz. Gesehen auf dem Wege vom Burgberge bei Harburg nach den Rabenklippen.
74. Erinnerung an Garmisch bei Partenkirchen, Oberbayern. 73 u. 74 Dresd. ak. KA. 71.
75. Der Ilsenstein im Harz. — Dresd. ak. KA. 72.
76. Auf dem Wege von Hasserode nach Wernigerode.
77. Im Walde, nach Motiven aus dem Dessauer Forstrevier. 76 u. 77 E: Schönwetter, Berlin. — Berl. ak. KA. 74.
78. Sägemühle aus dem Hasseroder Tale bei Wernigerode. — Berl. ak. KA. 76.
79. Harzlandschaft, Motiv bei Hasserode. — Berl. ak. KA. 77.
80. Waldeinsamkeit. Motiv auf dem Wege von Ruhla nach dem Wachstein in Thüringen. — Berl. ak. KA. 78.
81. Die Hohneklippen, von Hasserode gesehen. Dresd. ak. KA. 78.
82. Unter Buchen u. Eichen. Nach Motiven aus dem Thüringerwalde. — Hannov. KA. 80.
83. Harzlandschaft nach Motiven aus dem Radau-Tal bei Harzburg. — Bremer KA. Anfang 80; Berl. ak. KA. 80.
84. 85. Landschaft nach Motiven am Achensee in Tirol; Bei Blankenburg am Harz. — Hannov. KA. 82.
86. Mühle aus dem Mühlentale bei Wernigerode im Harz. — Berl. ak. KA. 83.
87. Landschaft mit Motiven aus dem Harz. — Berl. ak. KA. 84, angek. vom Kaiser.
88. Partie bei Ilmenau in Thüringen. h. 0,65, br. 0,97. — Lepke's Berl. K.-Auct., März 85.
89. Sonntag Nachmittag, Motiv bei Stolberg am Harz. Kirchlein von hohen Bäumen umgeben. Sommerlandschaft. Bez: C. Triebel. E: Museum Altenburg.
90. Vierwaldstädtersee. h. 0,99, br. 1,35. E: Gem.-Galerie Wiesbaden.
91. Sonntagmorgen am Thunersee mit Staffage von A. v. Rentzell. h. 0,68, br. 0,97. — Bangel's Frankf. K.-Auct. Juni 87.

Eine Harzlandschaft von Carl Triebel wurde 1887 für die National-Galerie erworben.

Trippel, Albert, Landschaftsmaler aus Potsdam, Schüler der Berl. Akad. u. auf Reisen in Frankreich u. Italien gebildet. In Berlin tätig.

I. Oelgemälde.

1. Italienischer Garten mit Fontaine.
2. Partie aus dem Walde von Fontainebleau.
3.—5. Holländ. Mühle; Lago di Garda; Elbmündung bei Cuxhaven. 1—5 Berl. ak. KA. 42.
6. Aus der Umgegend von Mentone im Fürstentum Monaco. — Berl. ak. KA. 44.
7. Halle der Signoria zu Pistoja bei Florenz. E: Schloss Bellevue bei Berlin.
8.—10. Ansicht von Rouen; Trarbach an der Mosel; Porta Westphalica. E: Sammlung Haupt in Berlin.
11. 12. Abendlandschaft; Eine Wasserleitung. E: Dir. Schorn in Berlin.
13.—16. Ansicht von Vigo bei Sorrento; Blick auf die Jungfrau in der Schweiz; Der Golf von Spezzia; Spanische Gebirgsstadt. E: Sammlung G. M. Wittich in Berlin.
17.—19. Kloster San Nicolo bei Varese; Gegend bei Ventimiglia; Felsenstudien bei Finale. — Berl. ak. KA. 50.

II. Aquarelle.

1. Aus dem Walde von Fontainebleau. — Berl. ak. KA. 44.
2. Italienische Küste, Sonnenuntergang. Vormals in der Samml. des Majors v. Bergh in Berlin.
3.—5. Strandgegend, mit Staffage; Fischerdorf, mit Staffage; Italienische Landschaft, mit Staffage. Vormals in der Samml. Fallou in Berlin.

Trossin, Robert, Kupferstecher, geb. zu Bromberg am 14. Mai 1820, gest. zu Berlin am 30. Januar 1876, studirte seine Kunst unter Leitung Buchhorn's (1835—1844) u. Ed. Mandel's (1844—1846) in Berlin. Er arbeitete nach älteren u. neueren Meistern u. erregte schon 1846 durch seinen „ital. Fischerknaben" nach Magnus Bewunderung. Von älteren Meistern stach er je ein Bild nach van Dyck, Guido Reni, Murillo, Savoldo u. Ant. Pesne, von neueren Künstlern Werke von C. Becker, Defregger, Hiddemann, K. F. Lessing, Magnus, Rosenfelder, Schrader, Vautier u. Voltz nebst den Portraits einiger berühmter Zeitgenossen. Die Stiche nach den modernen Werken werden bei Aufführung der Originale sich hier genannt finden.

Trost, Carl, Maler u. Radirer, geb. zu Eckernförde in Schleswig 1810, ging 1830 zu seiner Ausbildung nach München, war aber in den vierziger Jahren Schüler Philipp Veit's in Frankfurt a. M., von wo er nach München zurückkehrte.

1. Ludwig der Deutsche. 840—876. Stehende Figur. E: Römersaal in Frankf. a. M., gestiftet vom Senator Reuss u. Landamtmann Benkard.
2. Karl der Dicke. 876—887. E: Römersaal in Frankf. a. M., gestiftet vom Frankf. Kunstverein.
3. Portr. des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha. E: Feldmarschall Wrangel. — Berl. ak. KA. 58.
4. Aus den Kreuzzügen. E: Frau M. v. Bethmann. — Frankf. histor KA. 81.
5. Charfreitag in Venedig. — Nürnberg. bayer. Landes-A. 82.
6. Hochzeitszug. h. 0,20, br. 0,26. E: Albert Fürth. — Mainzer A. von Bildern a. Privatbesitz 1887.
7. Aquarell: Das Irrlicht. E: Ph. v. Donner in Frankf. a. M. — Münch KV. 74; Frankf. histor. KA. 81.

Radirungen.

1. Barbarossa. Von Fr. Rückert. Bez: C. Trost.
2. Brautgesang. Von Uhland. Bez: C. Trost.
3. Die versunkene Krone. Von Uhland. Bez: C. Trost 1843.

1–3 in Buddeus „Deutsche Dichtungen mit Randz. deutscher Künstler."

4. Das Glück von Edenhall. Von Uhland. Bez: C. Trost. Im Karlsruher KV.-Album „Deutsche Kunstblüten". fol.

Troyon, Constant, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Sèvres am 25. August 1810, gest. zu Paris am 21. Februar 1865, wurde durch Roqueplan auf den Weg des Naturstudiums geleitet, das er im Walde von Fontainebleau eifrig pflegte. Bisher nur der Landschaft gewidmet, begann er nach einer um 1847 unternommenen Reise nach Holland seine Landschaften nach Art Albert Cuyp's durch Tiere zu beleben. Er wurde somit das Vorbild einer bisher vernachlässigten Richtung, die durch ihn u. seine Schüler zu neuen Ehren gelangte. Med. I. 1846—1848; Med. I. 1853.

1. Die Tränke. Vier Kühe an einem Gewässer. Bez: C. Troyon. 1851 gemalt. h. 0,81 br. 0,55. Rad. von Ed. Flameng (Zeitschr. f. bild. K. 1875). Der Galerie Suermondt verblieben (nach Verkauf der älteren Gemälde an die Berl. Galerie). — Par. WA. 55; Brüsseler KA. 74.
2. Kühe auf der Weide. Bez: C. Troyon 1851. h. 0,91, br. 0,72. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung 1853.
3. Eine grosse Kuh- und Schafherde durch einen Hohlweg aufwärts ziehend. Bez: 1851. Holz. h. 0,50, br. 0,78. Aus der Galerie Gsell in Wien, versteigert März 72.
4. Gekoppelte Hunde. Bez: C. Troyon 1854. h. 44", br. 34".
5. Viehstück. Bez: C. Troyon 1855. h. 37", br. 50½".
6. Rinder u. Schafe werden über eine Wiese getrieben. Bez: C. Troyon 1855. h. 0,80, br. 1,18. E: Hamb. Kunsthalle, angek. von den Zinsen des Carl Heine'schen Vermächtnisses 1868.
7. Weisse Kuh. Studie. — Par. WA. 55 u. 89.
8. Ackergespann (Ochsen). Morgenstimmung. h. 2.62, br. 3,90. E: Musée nat. du Luxemb. — Par. Salon 55; Par. WA. 55; Münch. int. KA. 79.
9. Hunde im Walde. E: Kunsth. Lepke, Berlin. Berl. ak. KA. 56.
10. Hund mit einem toten Hasen. E: Gal. Joh. Meyer, Dresden.
11. Flusslandschaft, in der Ferne einige Schiffe, links ein Dorf am Gebirge, im Vordergr. Kühe u. Schafe. Nachmittagssonne. Bez. 1858. Holz. h. 0,65, br. 1,00. Aus der Gal. Gsell in Wien, versteigert März 72.
12. Drei gekoppelte Hunde nebst dem Jäger im Forste. Holz. h. 0,46, br. 0,37. Aus der Galerie Gsell in Wien, versteigert März 72.
13. Eine Herde, vor dem Gewitter flüchtend. E: Ed. Andree.
14 Ochsen zur Feldarbeit ausgetrieben. E: Sedelmeyer, Wien. Abb. in Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" No. 252.
15. Herde vor dem Gewitter flüchtend. E: Boesch.
16. Landschaft im Sturm. E: Boesch.

13—16 Wiener WA. 73.

17. 18. Spätsommertag in der Normandie; Im Holzschlage. — Oesterr. KV., Herbst 74.
19. Der Weg zum Markte.
20. Die Rückkehr vom Markte. — Münch. Jub.-A. 88. Radirt von Leterrier.

19 u. 20 aus der Liebermann'schen Samml., welche im Mai 1876 in Paris versteigert wurde.

21. Grosse Sturmlandschaft. Baumgruppe am Wasser, das von einigen Rindern, denen ein berittener Hirt folgt, durchschritten wird. Aus der Galerie Oelzelt, versteigert in Wien im Nov. 1878. Blieb indess wol im Besitz von Oelzelt jun., da das entsprechende Angebot nicht erzielt wurde. h. 1,32. br. 1,96. Eine Radirung im Auctionskatalog.
22. Zwei Kühe, eine liegende braungefleckte u. eine stehende weisse, in einer Landschaft. In ihrer Nähe noch eine Kuh u. ein Hund. h. 0,50. br. 0,70.
23. Vier weidende Schafe. h. 0,315, br. 0,40.

22 u. 23 im Nov. 78 für die Galerie Oelzelt erstanden.

24. Landschaft mit Vieh an einer Furt. h. 0,71, br. 0,89. E: Ed. L. Behrens.
25. Zum Markt. Esel u. Schafe. h. 0,59, br. 0,73. E: A. P. Schuldt.

24 u. 25 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

26. Aufziehender Sturm. E: J. H. L. de Haas, Brüssel. — Münch. Jub.-A. 88.
27. Weidendes Vieh. h. 0,63, br. 0,87. (Vielleicht das vom Städel'schen Institut in Frankfurt für M. 17000 angekaufte Viehstück).
28. Kuh und Hund in einer Landschaft. h. 0,63, br. 0,87.
29. Waldlandschaft mit kleinem Wasserfall. h. 0,50, br. 0,60.

27—29 aus der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid, versteigert München, 11. Sept. 88.

30. Schnitter. E: A. v. Heyden. — Berl. A. a. Privatbesitz 1888.
31. 32. Krabbenfischer; Die schwarze Kuh. — Münch. JA. 91.
33. Waldpartie mit heimziehender Herde. h. 0,18, br. 0,14. — Lepke's Berl. K.-Auct., 4. Juli 91.
34. Die Schwäne. Aus der Samml. der Frau v. Eynde in Paris am 18. Mai 1897 für Frcs 20000 verkauft.
35. Kühe im Gemüsegarten. Aus der Samml. Stewart in New-York im Febr. 1898 für M. 12000 verkauft.
36. Der Heckenweg. Aus derselben Samml. für M. 13700 verkauft.

Trübner, Heinrich Wilhelm, Genre-Historien- u. Landschaftsmaler, geb. zu Heidelberg am 3. Febr. 1851, war Schüler Leibl's in München u. bildete sich auf seinen Studienreisen in Italien, Holland u. Belgien. Nach einem Jahresaufenthalt bei J. Canon in Stuttgart liess er sich in München nieder. Nachdem Frank Kirchbach im Herbst 1896 sein Lehramt am Städel'schen Institut in Frankfurt niedergelegt, wurde Trübner als Lehrer der Malerei dahin berufen; doch erreichte seine Tätigkeit daselbst am 1. April 1897 bereits ihr Ende. 1898 erhielt er den Professortitel. Gegenwärtig lebt er in

München. Ehrenv. Erw. Par. WA. 89; Med. II. Münch. 89; Med. Chicago 93.
1. Ein Mohr, eine Cigarre haltend. — Berl. ak. KA. 74.
2. Raufende Knaben. — Berl. ak. KA. 74.
3. Eine Tischlerwerkstatt. — Berl. ak. KA. 77.
4. Kampf der Kentauren u. Lapithen. Ausgeführter Entwurf. — Berl. ak. KA. 78, 87 u. 92; Münch. int. KA. 79; Wiener JA. 92; Berl. ak. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94; Dresd. Deutsche KA. 99.
5. Portrait des Kapellmeisters Jos. Gungl. — Berl. ak. KA. 78; Gr. Berl. KA. 95.
6. Ein lachender Bauernjunge. — Berl. ak. KA. 79; Dresd. ak. KA. 79.
7. Romeo u. Julia. — Münch. int. KA. 79; Wiener JA. 80.
8. Lebensgrosses Bildniss eines Knaben mit einer Dogge. — Münch. int. KA. 79.
9. Dante's Hölle, V. Gesang. Kreis der Liebenden: Semiramis, Dido, Cleopatra, Helena, Achilleus, Tristan, Francesca da Rimini u. tausend andere noch, „die Lieb' aus unserm Leben scheiden machte". Bez: Wilhelm Trübner. 1880. München. — Ddfr. allg. d. KA. 80; Thamm's Dresd. KA. 90; Gr. Berl. KA. 95; Sächs. KV., Febr. 96. Abb. „Illustr. Z." 1897.
10. Kreuzigung. — Berl. ak. KA. 81; Berl. int. KA. 91; Münch. JA. 94.
11. Soldat aus dem 30jähr. Kriege. — Wiener JA. 81.
12. Tilly während der Schlacht bei Wimpfen. Der Feldherr reitet in die Dominikanerkirche, um für den Ausgang der Schlacht des Himmels Segen zu erflehen. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 95.
13. Wachtparade. In grösseren Haufen heimkehrende Fabrikarbeiter. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Wiener JA. 90; Dresd. ak. KA. 95.
14. Caesar am Rubicon. — Münch. int. KA. 83; Bremer allg. KA. 90; Dresd. ak. KA. 95; Gr. Berl. KA. 95.
15. „Sein oder Nichtsein?" — Berl. ak. KA. 84.
16. Strassenbild aus London: Ludgate Hill. — Hamb. Frühj.-A. 87.
17. Kassensturz. Ein rauchender Neger in Betrachtung über sein vor ihm liegendes inhaltsloses Portemonnaie. — Münch. Jub.-A. 88. Abb. „Kunst. f. Alle", Sept 1888.
18. In der Kirche. — Berl. ak. KA. 89.
19. 20. Waldinneres; Im Atelier.
21 22. Einjähriger (Selbstportrait); Im Atelier.
23. Ave Caesar, morituri te salutant!
19—23 Münch. JA. 89.
24. Kartoffelfeld. — Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Dresd. int KA. 97, Abb. im Kat.
25. Alpenrosen. Ein Strauss Alpenrosen in einem Glase, dabei ein Edelweiss. Bez: W. Trübner München. Aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct. 24. Nov. 90.
26. 27. Auf dem Kanapee; Politische Studien. — Münch. JA. 90.
28. Der erste Versuch (eines naschhaften Knaben, der sich an einer Flasche Wein vergreift). — Wiener JA. 90; Berl. int. KA. 91. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1891).
29. Christus im Grabe. — Wiener JA. 90; Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 95.
30. Lady Macbeth (Nachtwandlerscene). — Bremer allg. KA. 90.
31. Fraueninsel im Chiemsee, Abendstimmung. Berl. ak. KA. 92. Das Bild „Kloster Fraueninsel im Chiemsee": Berl. int. KA. 96.
32. Auf der Herreninsel im Chiemsee. Abendstimmung. — Berl. ak. KA. 92; Dresd. ak. KA. 95.
33. Herreninsel im Chiemsee, Regenstimmung. — Wiener JA. 92; Berl. ak. KA. 92.
34. Herreninsel im Chiemsee bei Sonnenschein. — Wiener JA. 92. Das Bild „Klostergebäude auf der Herreninsel im Chiemsee" wurde f. die Berl. Nat.-Gal. 1897 angekauft.
35. Gigantenschlacht. — Wiener JA. 92; Berl. ak. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94.
36. Gorgonenhaupt. — Münch. JA. 94; Berl. int. KA. 96; Wiener JA. 98.
37. Gefangennahme Friedrich's von Oesterreich durch Ludwig von Bayern nach der Schlacht bei Ampfing. — Schulte's Ddfr. KA. 94.
38. Ermatingen u. Insel Reichenau am Bodensee. — Münch. JA. 95; Gr. Berl. KA. 95; Wiener JA. 99.
39. 40. Das alte Schloss Herrenchiemsee; Das Heidelberger Schloss. — Gr. Berl. KA. 95.
41. Bildniss des Dichters Martin Greif, lesend. Brustbild. — Gr. Berl KA. 95; Sächs. KV., Febr. 96.
42. Waldlandschaft. — Münch. JA. 95.
43. Die wilde Jagd. Entwurf zu einem Deckengemälde. — Münch. JA. 91; Gr. Berl. KA. 95.
44. Badeplatz. — Gr. Berl. KA. 95.
45. Herbstliches Buchenlaub. — Berl. int. KA. 96.
46. An der Quelle. Angek. für das Museum zu Stuttgart.
47. Portr. des Barons Schrenk-Notzing.
48. Birken. E: E. Seeger, Berlin. — Gr. Berl. KA. 95.
46—48 Stuttg. int. Gem.-A. 96.
49. 50. Portr. eines Mannes mit Hund; Im Atelier. — Dresd. int. KA. 97.
51. Abyssinier, 1870. — Dresd. Deutsche KA. 99.
52. Kloster Seeon in Oberbayern. — Wiener JA. 99.

Eine Ausstellung von etwa 25 seiner Gemälde fand im Frühjahr 1889 in Gurlitt's Berliner Kunstsalon statt; eine Ausstellung seiner Bilder Ende 1889 bei Ed. Schulte in Ddorf; eine Gesammtausstellung seiner Werke (etwa 60 Bilder) im Münchener KV. Ende 1891.

Trutowskij, Konstantin, russ. Genremaler, geb. zu Kursk am 28. Januar 1827, in Charkow u. in Petersburg erzogen, lebte in Moskau u. schildert vorzugsweise Scenen aus dem Volksleben seiner Heimat. Starb zu Moskau 1893.
1. Drei Selige (Trunkene), deren einer liegt, der andere sitzt, der Dritte tanzt. Abb. „Illustr. Z." 1862.
2. Scharfgeladen. Drei russische Bauernmädchen, die einen Betrunkenen auf einem Schlitten nach seiner Behausung ziehen. Abb. „Illustr. Z." 1862.

Tschaggeny, Charles, belgischer Tier- u. Genremaler, geb. zu Brüssel am 28. Mai 1815, gest. daselbst am 13. Juni 1894 im Alter von 79 Jahren, war Schüler E. Verboeckhoven's.

Unter den Tieren seiner Darstellung bevorzugte er das Pferd, das er auf seinen Reisen in England u. Belgien den sorgfältigsten anatomischen u. Charakter-Studien unterwarf.
1. Fuhrmannspferde vor der Schenke. Bez: C. Tschaggeny 1854. h. 0,63. br. 0,82. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung.
2. Pferdekauf. Ein Herr prüft einen Apfelschimmel, den ein Reitknecht ihm vorführt. Bez. 1855. h. 0.36, br. 0,50. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Dec. 97 u. 13. Dec. 98.
3. 4. Heimkehr von der Ernte; Halt vor einem vläm. Wirtshause. — Wiener WA. 73.
5. Im Feuer. Tierbild. — Dresd. ak. KA. 77.
6. Vor dem Sturm. — Par. WA. 78; Berl. ak. KA. 79.
7. Ein flandrischer Hengst. h. 1,00, br. 1,20. — Berl. ak. KA. 80; Wiener WA. 82. Abb. im Kat.
8. 9. Inneres eines Stalles; Die Trauben.
10. Schiffzugspferde. Zug von vier Pferden. (Prov. Lüttich.) Abb. im Kat.
8—10 Schweizer Landes-A. 83.
11. Pferdeausstellung. — Münch. Jub.-A. 88.
12. 13. Pferdemarkt in Tanger; Im Pachthof. — Münch. JA. 91.
14. Pferde-Wettrennen. — Antw. WA. 94.

Tschaggeny, Edmond, jüngerer Bruder Charles', geb. zu Brüssel 1818, gest. daselbst am 5. Sept. 1873.
1. Paul Potter beim Studium von Schafen. — Antwerp. Salon 1849.
2. Auf der Weide ruhende Herde. Bez: Edmond Tschaggeny 1849. Holz. h. 0,31, br. 0,39. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871.
3. Berittene Freibeuter in einem Hinterhalt. — Oesterr. KV., Januar 51, angek. vom Verein.
4. Heimkehrende Ackergäule. 1853 gemalt. h. 0,63, br. 0,79. E: Etatsrätin Donner.
5. Vieh an der Tränke. 1853 gemalt. h. 0,95, br. 0,75. E: Joh. Heinr. Gossler.
6. Mädchen mit Schafen. 1860 gemalt. h. 0,36, br. 0,50. E: Avé Lallemant.
4—6 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
7. Schafe. Distelbusch, davor zwei Schafe u. ein Lamm. Holz. h. 0,82, br. . . . Aus der Auction Galvagni in die Galerie Oelzelt, welche im Nov. 1878 versteigert wurde.

Tschautsch, Albert, Historienmaler, geb. zu Seelow, Rgbz. Frankf. a. O., am 21. Dec. 1843, besuchte die Berl. Akad. u. das Atelier Jul. Schrader's, ging nach Erwerbung des Staatspreises auf einige Jahre nach Rom u. wurde darauf Lehrer an der K. Kunstschule zu Berlin. 1895 erhielt er den Professortitel.
1. Fritjof u. Ingeborg. — Berl. ak. KA. 70.
2 „Dornröschen mit der Alten in der Turmstube." Linkes Seitenbild zum dreiteiligen Cyklus. Bez: A. Tschautsch. Holzschnitt von R. Brend'amour.
3. Dornröschen. Mittelbild: „Der Zauberschlaf."
4. Dornröschen. Rechtes Seitenbild: „Die Erweckung."
2—4 Berl. ak. KA. 72.
5. Edeldame im Park, ein Reh fütternd. — Wiener JA. 72; Berl. ak. KA. 72.
6. Schneewittchen. E: Commerz.-R. Becker, Berlin. — Berl. Ausstell. im Künstlerverein, Ende 73; Berl. ak. KA. 74.
7. Titania u. Oberon. — Berl. ak. KA. 74.
8. Undine (vom Schiff in die Donau hinabsinkend). — Berl. ak. KA. 76; Oesterr. KV. 77.
9. Nachts um die zwölfte Stunde (wilde Jagd). — Berl. ak. KA. 76. (Eigentum der Verbind. f. histor. Kunst); Schulte's Ddfr. Kunstsalon 78; Münch. int. KA. 79; Magdeb. Frühj.-A. 88.
10. Idyll. Eine Wassernymphe neckt einen schlafenden Fischer. — Berl. ak. KA. 77; Hamb. Frühj.-A. 87; Oesterr. KV., Herbst 87.
11. Der Liebestrank. — Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. 79.
12. Aschenputtel. — Berl. ak. KA. 79.
13.—15. Lorenzo u. Jessica (Kaufm. von Venedig. V.); Mutter u. Kind (Portraits); Venetianerin, Tauben fütternd. — Berl. ak. KA. 80.
16. Julia Capulet im Begriff den ihr vom Pater Lorenzo gegebenen Trank zu nehmen, um sich in den Scheintod zu versetzen („Romeo u. Julia"). — Berl. ak. KA. 80.
17. Romeo u. Julia. h. 1,24, br. 0,94. — Berl. ak. KA. 81; Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 82.
18. Die Landung des grossen Kurfürsten auf Rügen. Bez: A. Tschautsch. — Verein Berl. Künstler, Herbst 85; Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Gartenlaube" 1889.
19. Harald, nach der Ballade Uhland's. Bez: A. Tschautsch. — Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Abb. „Illustr. Z." 1887.
20. Griechisches Mädchen. — Berl. ak. KA. 87.
21. Hof auf Capri. Geflügel fütterndes Mädchen, dem ein auf der Mauer sitzender Junge zuschaut. Bez: A. Tschautsch. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
22. Marienfest in Tölz, Oberbayern. h. 1,20, br. 1,58. — Berl. ak. KA. 89; Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Juni 97 u. 6. April 98.
23. Römische Tänzerin. Bez: Tschautsch 1891. — Berl. int. KA. 91. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1893.
24. Gänseliesel die Aeltere. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1891.
25. Idyll. Altrömischer Knabe u. Mädchen auf der Mauer einer Veranda. — Berl. ak. KA. 92 u. 96.
26. Liebestraum. Ein Fischerknabe, in seinem Kahn schlafend, wird von einer Nixe, die sich auf einem überhängenden Baumaste schaukelt, liebevoll betrachtet. h. 0,63, br. 0,83. — Danziger KA. 93; Gr. Berl. KA. 93; Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Febr. 95. Abb. „Daheim" 1893; „Ueber Land u. M." 1893.
27. Ein Liedchen. — Gr. Berl. KA. 93; Hannov. KA. 94.
28. Ein Accord. — Hannov. KA. 94.
29. In der Sommerfrische. Junge Dame mit ihrem Töchterchen, das die Hühner füttert. — Gr. Berl. KA. 94.
30. Eine Frage. — Gr. Berl. KA. 94.
31. Ziegenhirtin. — Berl. int. KA. 96.
32. Waldesfriede. — Gr. Berl. KA. 97; Münch. JA. 98.
33. Venetianischer Hof. — Gr. Berl. KA. 97.
34. Das Kätzchen. — Gr. Berl. KA. 98.
35. Ländliches Idyll. Im Grasgarten ruhendes Landmädchen, in dessen Nähe eine Ziege u. ein Zicklein. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.

Tübbecke, Paul Wilhelm, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 12. Dec. 1848, studirte auf der Berliner Akademie, darauf in Weimar unter den Professoren Pauwels u. Max Schmidt. 1873—1874 war er Schüler Ludwig Richter's in Dresden, zuletzt 1874—1880 Schüler Theodor Hagen's in Weimar. In Weimar tätig.

1. Frühlingslandschaft. — Berl. ak. KA. 76.

2. 3. Strasse aus Weimar; Abend in einer Thüringer Dorfstrasse. — Berl. ak. KA. 77.

4. Am Schwanensee in Weimar. — Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79. Ein Bild „Winterabend am Weimarer Schwanensee": Münch. Jub.-A. 88.

5. 6. Saalfeld in Thüringen; Herbstabend bei Tiefurt. — Berl. ak. KA. 79.

7. 8. Motiv bei Weimar; Idyll. — Berl. ak. KA. 80.

9. Auf der Eisbahn. — Ddfr. allg. d. KA. 80.

10. 11. Feldweg nach Tiefurt; Feldarbeit im Winter, Motiv bei Weimar. — Berl. ak. KA. 81.

12. Am Dorfteich, Winterlandschaft, Motiv bei Weimar. Bez: P. Tübbecke. Weimar 1881. — Dresd. ak. KA. 81; Münch. int. KA. 83.

13. Sammelplatz zur Holzauction, Motiv bei Weimar. Bez: P. Tübbecke. Weimar 1881. — Berl. ak. KA. 81; Dresd. ak. KA. 82.

14. Entenfang, Motiv aus Weimar. — Dresd. ak. KA. 83.

15. Marburg in Hessen, Winterlandschaft. — Münch. int. KA. 83.

16. Marktweg nach Weimar. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Marktweg nach Hopfgarten": Dresd. ak. KA. 84.

17. Bauerngarten, Motiv aus Hopfgarten bei Weimar. Bez: P. Tübbecke. Weimar 1885, angek. für d. Verlosung. — Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Daheim" 1888.

18. Kleine Poststation in Thüringen. Bez: Paul Tübbecke 1885. — Sächs. KV., Anfang 87.

19. Winterlandschaft, Motiv bei Weimar. Bez: P. Tübbecke Wmr. 1886.

20. Schlechter Heimweg. Abb. „Daheim" 1886.

21. 22. Apriltag, Motiv bei Weimar; Bauernhof in Thüringen. — Berl. ak. KA. 87.

23. Herbstwald, Motiv bei Weimar. — Münch. JA. 89; Bremer allg. KA. 90.

24. 25. Vorfrühling. Motiv an der Ilm; Herbstwald. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.

26. 27. Morgenstimmung; Bei Ehringsdorf. — Weimar'sche KA. zur gold. Hochzeitsfeier des Fürstenpaares 1892.

28. Frühling. Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.

29. Frühlingsmorgen. — Dresd. ak. KA. 94.

30. Schloss Marburg im Morgennebel. — Weimar. perm. KA. 94.

31. Kleine Strasse in Bacharach. — Antwerp. WA. 94; Gr. Berl. KA. 95.

32. Die Wartburg. — Gr. Berl. KA. 94.

33. 34. Frühlingsanfang; Winterabend. — Gr. Berl. KA. 95.

35.—37. Feldarbeit im Frühling; Hinter dem Dorfe; Winterabend in Thüringen. — Berl. int. KA. 96.

38. Wald bei Berka an der Ilm. — Sächs.-Thüring. Industrie-A., Leipzig 97.

39. Blick über Flurstadt bei Apolda. — Gr. Berl. KA. 97.

II. Aquarelle, Gouachebilder.

1. Trüber Wintertag. Gouache. Bez: P. Tübbecke. — Wiener JA. 90; Dresd. Aquarell-A. 90.

2. Aus Weimar's Vorstadt. — Wiener JA. 90.

3. Winterlandschaft. Aquarell. E: Kunsthütte Chemnitz. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1892.

Tubenthal, Max, Landschafts- u. Architekturmaler, in Rom.

1. 2. Ruine des Theaters zu Taormina auf Sicilien; Waldpartie aus der Villa Borghese in Rom. — Oldenburger KA. 85.

3. Monte Solare auf Capri, heraufziehender Scirocco. Bez: Roma 1866 M. Tubenthal. — Berl. Jub.-A. 86.

4. S. Onofrio bei Rom. E: v. Puttkammer. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.

5. 6. Das Colosseum; Wald an der Strasse von Anacapri. — Berl. ak. KA. 88.

7. Concordientempel bei Girgenti. Bez: M. Tubenthal. Rom. — Sächs. KV., Juli 88; Berl. ak. KA. 89.

Tunner, Joseph, Historienmaler, Schüler Führich's, geb. zu Obergraden bei Köflach in Steiermark am 24. Sept. 1792, gest. zu Graz am 10. October 1877, war von 1840 bis zu seinem Tode Galeriedirector am Johanneum daselbst.

1. Christus am Kreuz, zu Füssen desselben Maria, Johannes u. Magdalena. Für eine Kirche zu Triest in Rom gemalt u. 1838 vollendet.

2. Maria mit dem Kinde, von einer vornehmen Familie knieend verehrt. — Wiener KA. 1844.

3. Christus am Meere wandelnd. E: Convent der Barmherzigen in Graz.

4. Grablegung Christi. E: Frau Marie Tunner. 3 u. 4 Steiermarker KA. 1890.

Türcke, Rudolf von, Landschaftsmaler, geb. zu Meiningen am 12. März 1839, studirte in Dresden u. in Düsseldorf u. liess sich in Dresden nieder.

1. Motiv von Capri. — Dresd. ak. KA. 70; Hamb. KA. 72; Berl. ak. KA. 72.

2. Dorf Gryon bei Aigle, Canton Waadt. — Dresd. ak KA. 76.

3. Schweizer Landschaft, Motiv bei Chambery. — Dresd. ak. KA. 78.

4. Am Hafen von Villafranca. Bez: R. v. Türcke. — Sächs. KV. 80.

5. Motiv bei Sion im Rhônetale. Bez: v. Türcke. — Dresd. ak. KA. 82.

6. Schloss Chillon am Genfer See. Bez: R. v. Türcke. — Dresd. ak. KA. 83; Hamb. Frühj.-A. 87.

7. Blick in's Rhônetal bei Bex. — Dresd. ak. KA. 83.

8. Im Rhônetale bei Bouveret. Im Vordergr. Kuhherde nebst ein Paar Schafen u. Ziegen. — Dresd. ak. KA. 84. E: Kunstmuseum in Freiberg, Geschenk des Sächs KV. 1885.

9. Motiv aus der Umgegend von Bex im Rhônetal. — Dresd. ak. KA. 85; Sächs. KV. 87; Berl. ak. KA. 88.

10. Der rote Felsen bei Mentone. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Sächs. KV. 88; Wiener Jub.-A. 88.

11. Strandecke bei Nizza. — Dresd. ak. KA. 88, durch den Sächs. KV. 1888 an Priv. Bergner in Dresden.

12. Schloss Chatelard am Genfer See. — Dresd. ak. KA. 88.

13. Sommerabend, Motiv aus der Gegend von Warmbrunn. Im Vordergr. eine heimkehrende Herde. — Sächs. KV., April 91.

14. Dorfstrasse in Laasan bei Saarau. — Sächs. KV., Nov. 94.

15. Dent du Midi. — Sächs. KV., Dec. 95.

16. Bei Kundratitz. — Durch den Sächs. KV. 1895 an Kammerherr v. Rhoeden.

17. Thüringische Landschaft. — Durch den Sächs. KV. 1896 an Priv. Aug. Bernhard.

18. Göhrener Strand. — Durch den Sächs. KV. 1897 an Staatsminister Dr. Schurig.

19. Strassenwinkel in Salzungen. — Durch den Sächs. KV. 1898 an das Stieber'sche Museum in Bautzen.

Turner, Joseph Mallord William, englischer Landschafts- u. Marinemaler, geb. am 23. April 1775, gest. am 19. Dec. 1851, seit 1802 Mitgl. der Kunstakademie in London. Seine in den öffentlichen u. Privatsammlungen Grossbrittanien's so häufigen Werke sind auf dem Continent selten vertreten.

1. An der Themse. Eines der früheren Bilder. Gest. von R. Wallis. Abb. „Denkmäler der Kunst" Taf. 136.

2. Einfahrt in den Humber. Abb. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 264.

3. Die Walton-Brücken an der Themse. E: H. W. F. Bolckow. — Wiener WA. 73.

4. An der Loire. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung.

5. Der Thuner See. — Münch. int. KA. 97. Abb. „Kunst f. Alle".

Eine Samml. von Oelgemälden u. Aquarellen Turner's, bisher im Besitz von Ayscough Fawkes in Farnley Hall, erzielten auf der Versteigerung 24361 Pfd., die 35 Rheinbilder der Samml. 6434 Pfd.

Tüshaus, Fritz, Historienmaler, aus Münster in Westfalen. Lebt in Düsseldorf.

I. Oelgemälde.

1. Bischof Ludger von Münster, gest. 809.

2. König Heinrich III. (1039—1056):

1 u. 2 zwei der zwölf lebensgrossen Portraitfiguren für die sechs Nischen des gotischen Rathaussaales zu Münster. (Die übrigen zehn historischen Portraits wurden von den Malern Bewer, Röting, Adolf Schmitz, Stever u. Dom. Mosler ausgeführt). Stiftung des KV für Rheinl. u. W. Ausgestellt im Galeriesaale der Kunstakademie zu Düsseldorf im Nov. 1869.

3. Gast beim Frühstück. — Berl. ak. KA. 72.

4. „St. Nicolaus nach der Volkssage" zieht reitend durch die schneebedeckten Strassen einer altertümlichen Stadt, den Kindern Geschenke spendend. — Schulte's Ddfer KA. u. KV. f. Rheinl. u. W. 74; Berl. ak. KA. 74.

5. Germanicus am Rhein. — Berl. ak. KA. 76.

6. Die heil. Genoveva.

5 u. 6 Ausstell. d. KV. f. Rheinl. u. W. 76.

II. Cartons.

1. Cartons mit Figuren für die Glasgemälde der Kirche zu Steele, Rgbz. Düsseldorf. — KV. f. Rheinl. u. W.

2. 3. Petrus im Gefängniss; Johannes der Evangelist besucht die Versammlung der Christen. — KV. f. Rheinl. u. W.

Tusquets, Ramon, span. Portrait-, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Barcelona 1845, bildete sich in Rom, wo er sich dauernd niederliess.

1. Italienerin mit einem Knaben u. einem Kätzchen. 1879. E: Galerie Tretjakow, Moskau.

2. Der Klostergärtner. — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92.

3. Im Walde. — Münch. int. KA. 83.

4. Solemnis peractis. Der Prälat tritt nach dem Hochamt aus dem Portal, um in seine Kutsche zu steigen. Bez: R. Tusquets. Roma. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 92. Abb. „Kunst f. Alle" 90.

5. Toledanerin, mit einem Krug eine Treppe herabspringend. — Berl. ak. KA. 92. Ein Bild „Mädchen aus Toledo": Berl. int. KA. 96.

6. Ungelegenheiten (Junge Dame bei der Toilette). — Münch. JA. 93.

7. Galanterie. — Wiener int. KA. 94.

8. Die Flucht. Vornehme Dame, in reiche Gewänder gekleidet, wird auf der Flucht aus einem Schlosse von einem Wächter bemerkt u. am Arm festgehalten. h. 0,82, br. 0,60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Febr. 94, Abb. im Kat.

9. La visita degli sposi. — Venet. int. KA. 95.

10. Die Rückkehr. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.

11. 12. Das neueste Modeblatt; Sonntägliche Unterhaltung, Granada. — Berl. int. KA. 96.

13—15. Rückkehr der Mönche; Wäscherinnen; Rast der Ciocciaren-Familie (Röm. Campagna). — Dresd. int. KA. 97.

16. Tor in Terentino. — Gr. Berl. KA. 98.

17. Ein Courmacher. Ein j. Bursche im Gespräch mit einem Mädchen. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.

18. Aquarell: Aus Spanien. — Wiener JA. 93.

Tuttiné, Johann Baptist, Genremaler, geb. zu Bräunlingen bei Donaueschingen 1840, gest. zu Karlsruhe am 24. Aug. 1889. Lebte in Karlsruhe.

1. Ueberraschte Spieler. — Münch. int. KA. 79. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1893.

2. Vor der Wahl. Vier Schwarzwälder Holzbauern an einem Tisch bei Beratung eines Zeitungsartikels. Eine Frau am Rocken u. ein strickendes Mädchen hören zu. Bez: J. B. Tuttiné 1883. E: Bruno Wunderlich auf Eckberg bei Loschwitz. — Dresd. A. von Kunstwerken aus Privatbesitz 1884.

3. Erst bezahlen! Musikant in der Schenke. — Dresd. ak. KA. 83.

4. Die goldene Hochzeit. Festzug eines Hauensteiner goldenen Hochzeitspaares auf einem mit Ochsen bespannten Wagen. h. 0,94, br. 3.12. E: Kunsthalle Karlsruhe. Vom Grossh. von Baden zur Erinnerung an den gelegentlich der silbernen Hochzeit des grossh. Paares veranstalteten Festzug bestellt. Im Herbst 1886

vollendet. Zwei Bilder, Darstellungen einer „silbernen“ u. einer „grünen Hochzeit“ in anderen Badischen Landestrachten sollten sich diesem Bilde anschliessen, die zusammen für die Karlsruher Kunsthalle bestimmt waren.
5. Ernste Anfrage. h. 1,10, br. 0,27. E: Saly Fürth. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

Tuxen, Laurits, dänischer Historienmaler, geb. zu Kopenhagen am 9. Dec. 1853, begann seine Studien in seiner Heimat u. setzte dieselben seit dem October 1879 bei Bonnat in Paris fort. 1883 besuchte er Italien. Er ist Professor u. Dänischer Hofmaler. Lebt in Kopenhagen. Ehrenv. Erw. Berlin 1891.

1. Susanna im Bade. h. 1,16, br. 0,89. E: Kammerherr Treschow zu Fritzöhus. — Wiener int. KA. 82; Venetian. int. KA. 95; Berl. int. KA. 96.

2. Königin Olga von Griechenland mit ihrer Tochter Arm in Arm stehend. Lebensgr. ganze Figuren. Bez: L. Tuxen 1884. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Sturm. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Portrait der Frau Jacobsen. — Par. WA. 89; Münch. JA. 91.
5. Die Flucht nach Aegypten. — Berl. int. KA. 91; Gr. Berl. KA. 95.
6. Die Trauung des Herzogs u. der Herzogin von York. Im Auftrage der Königin von England 1894 gemalt u. für den Buckingham-Palast oder Schloss Windsor bestimmt.
7. 8. Die Welle; Hagar u. Ismael in der Wüste.
9. 10. Gebirge der Versuchung; Aegypterin mit ihrem kranken Kinde.
7—10 Gr. Berl. KA. 95.
11. Rückkehr vom Fischfang in der Dämmerung. (Pas-de-Calais). — Par. WA. 89; Venetian. int. KA. 95, angek. vom Könige Humbert.
12 Die Trauung des Kaisers Nicolaus II. Im Auftrage der Kaiserin Wittwe gemalt. Die Ausführung der Skizzen, welche der Künstler während der Trauung am 24. Nov. 1894 entworfen, begann derselbe im Frühjahr 1895 in Petersburg. Das Gemälde sollte die Portraits von mehr als 30 fürstlichen Personen enthalten.
13. Fischerweiber am Strande.
14. Bildniss des Herrn B. (Brustbild eines vor seinem Schreibtisch sitzenden alten Herrn, der den Kopf auf den rechten Arm stützt. En face). — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.

Tyrahn, Georg, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Königsberg 1860, studirte in Karlsruhe, Königsberg u. Paris u. ist in Karlsruhe tätig. Ehrenv. Erw. Berlin 91.

1. Ein Vormittag auf dem Eise. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89.

2. Das alte Lied. Ein weinendes Mädchen auf einer Bank am Walde. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91; Sächs. KV., Nov. 93. Abb. „Kunst f. Alle“.
3. Nachmittag. — Münch. JA. 91.
4. „Nach Hause“. — Münch. int. KA. 92; Wiener JA. 93.
5. Der erste Geburtstag. Eine um einen Tisch versammelte Gesellschaft kleiner Mädchen. — Gr. Berl. KA. 94.
6. 7. Dämmerung; Erster Unterricht. — Gr. Berl. KA. 94.
8. Morgen ist Feiertag. — Wiener int. KA. 94.
9. Herbstsonne. Lebensgr. Halbfigur einer jungen Frau, die von einer Fensterecke auf das von der Herbstsonne vergoldete welke Laub der draussen wehenden Zweige hinausblickt.
10. Orangen u. Blumen.
9 u. 10 auf Gurlitt's Berl. KA., Febr. 94.
11. Das Geburtstagsgeschenk. Eine j. Dame, neben der ein kleines Kind steht, liest vor ihrem mit Geschenken bedeckten Geburtstagstische einen Brief. Abb. „Vom Fels zum M.“ 1896.
12. 13. Caecilie; Am Morgen. — Berl. int. KA. 96.
14. Ora pro nobis. — Königsb. KA., März 97.
15. Bildniss der Frau des Künstlers. — Gr. Berl. KA. 97.
16.—18. Esther Summerson; Idyll; Goldene Zeit. — Gr. Berl. KA. 98.

U.

Ubbelohde, Otto, Landschaftsmaler, geb. zu Marburg in Hessen 1867, in München tätig.
1.—3. Sommermorgen; Föhrenwald; Der erste Schnee. — Münch. int. KA. 92.

4. 5. Winterabend; Verlassener Steinbruch. — Gr. Berl. KA. 93.

6. Herbstmorgen. — Gr. Berl. KA. 95.
7. Hessische Landschaft. — Gr. Berl. KA. 95; Stuttg. int. Gem.-A. 96.

8. Herbsttag in Friesland. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.

9. Windmühle. — Münch. „Secession“ 96.
10. Abendsonne. — Berl. int. KA. 96; Wiener JA. 98.
11. Herbststimmung. — Münch. int. KA. 97.
12. Torfcanal aus Hessen. — Wiener JA. 98.
13. Dreiteil. Pastellgemälde: Das Märchen von der Gänsemagd. Angekauft für das Städt. Museum in Halle, August 1899.

Radirungen.

1. Ruine Schopfeln (Insel Reichenau). Orig.-Radirung.

2. Drei Original-Radirungen: Motive von der Lahn.
1 u. 2 Stuttg. int. Gem.-A. 96.

Uhde, Friedrich (Fritz) Karl von, Historien- u. Genremaler, geb. zu Wolkenburg im K. Sachsen am 22. Mai 1848, zehn Jahre lang Officier im Sächs. Gardereiterregiment, als welcher er den Feldzug 1870/71 mitmachte, verliess als Rittmeister 1877 den Dienst, um sich in München der Malerei zu widmen. Im

Herbst 1879 ging Uhde nach Paris, arbeitete einige Wochen im Atelier Munkacsy's u. studirte die neueren französischen Kunstanschauungen. Ende 1880 kehrte er nach München zurück, in nächster Zeit vergeblich einen befriedigenden Durchbruch erstrebend, den er erst 1882 auf einer Reise nach Holland u. durch das Studium dortigen Volkslebens errang. Unter Rembrandt'schem Einfluss besonders entwickelten sich die Auffassung u. die Darstellung Uhde'scher Werke, welche, von Ueberzeugungstreue getragen, ihm Gegner u. Freunde hervorgerufen, die ihn in seinen Bestrebungen nicht beirren. Kl. gold. Med. Berlin 84; Gr. gold. Staatsmed. Wien 88; Med. I. München 89; Med. d'h. Paris 89; Erzh. Carl Ludwig-Med. 91; Med. Chicago 93. Erhielt 1887 vom Prinz-Regenten den Professortitel u. ist seit 1890 Ehrenmitglied der Münch., seit 1895 Mitgl. der Dresd., seit 1896 der Berliner Akademie.

1. Jagdjunker. — Dresd. ak. KA. 77.

2. Italienischer Arbeiter auf der Heimkehr. Bez: F. Uhde 80. Abb. „Gartenlaube" 84.

3. La Chanteuse. Sein erstes selbstständiges Bild. E: Otlet in Paris. — Pariser Salon 80. Holzschn. von Knesing, München.

4. 5. Altdeutscher Reiter; Landstreicher. — Münch. KV. 81.

6. Familienconcert. In München gemalt. Bez: Fritz Uhde 1881. E: Zürcher in Amsterdam. — Berl. ak. KA. 81; Nürnb bayr. Landes-A. 82. Radirt von W. Krauskopf in „Zeitschr. f. bild. K." 1881.

7. Holländische Gaststube. In München gemalt. Holz. h. 0,54, br. 0,73. — Berl. ak. KA. 81; Wiener int. KA. 82.

8. Die Nähschule (Les Couturières). Vier um einen Tisch mit Weissnähen beschäftigte Mädchen, zu denen ein fünftes herantritt. In München gemalt. Kam in engl. Privatbesitz. — Pariser Salon 82. Radirt von E. Abot. Abb. einer vom Künstler gemachten Federz. des Bildes in „Zeitschr. f. bild. K." 1887.

9. Trommelübung. — Münch. int. KA. 83, Bruchst. im Kat.

10. „Der Leierkastenmann ist da!" Erinnerung an Zandvoort. Bez: F. v. Uhde 83. — Münch. int. KA. 83; Pariser Salon 83; Gurlitt's Berl. KA., März 84. Abb. „Kunst f. Alle" 1886. Ein Bild „Der Leiermann", E: A. Kuhn, war auf der Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

11. „Lasset die Kindlein zu mir kommen!" Bez: F. v. Uhde 1884. h. 1,83, br. 2,80. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus dem Vermächtn. Aug. Ad. Focke 1886. — Berl ak. KA. 84; Pariser Salon 85; Antwerp. WA. 85. Abb. „Daheim" 86; „Kunst f. Alle" 1886. Ein Bild der Hauptgruppe: der sitzende Heiland mit dem vor ihm stehenden Mägdlein nach der Zeichnung des Künstlers befindet sich in „Zeitschr. f. bild. K." 1885. Radirung von Alb. Krüger. qu. fol.

12. Christus u. die Jünger in Emaus, die den Heiland am Brodbrechen erkennen. 1885 gemalt. Ausgestellt im Salon des Hofkunsth. H. L. Neumann (aus Wien) in München, Sommer 1885; Ausstell. im Verein Berliner Künstler, Herbst 85; Hamb. Frühj.-A. 87; Pariser Salon 87; Stuttg. int. Gem.-A. 91, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle" I., Oct. 1885. Ein Bild gelangte als Geschenk von Victor Moessinger in das Städel'sche Institut zu Frankf. a. M.

13. „Komm, Herr Jesus, sei unser Gast!" Christus tritt an den Mittagstisch einer Arbeiterfamilie. Bez: F. v. Uhde. h. 1,30, br. 1,65. Gemalt im Winter 1884/85. E: National-Galerie Berlin, angek. 1886. — Ausgestellt im Leipz. alten Gewandhause, Herbst 85; Ddf. bei Schulte, Herbst 85; Pariser Salon 85; Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88. Abb. „Kunst f. Alle", Aug. 1886; „Illustr. Z." 1889; „Meisterw." XII.; „Moderne Kunst" I. (1887).

14. Das heil. Abendmahl. Bez: F. v. Uhde. — Berl. Jub.-A. 86; Pariser Salon 87; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Abb. „Daheim" 1889.

15. „Selig sind, die geistlich arm sind, denn das Himmelreich ist ihr". Ev. Matth. Cap. 5, V. 3. Von der Heuernte heimkehrende Arbeiter u. Arbeiterinnen haben sich um den auf einer Bank am Wege sitzenden Heiland geschaart. Lebensgr. Figuren. Bez: F. v. Uhde. h. 2,60, br. 2,24. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88; Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat. Eine kleinere Wiederholung des grossen Bildes war 1887 in München ausgestellt. Abb. „Kunst f. Alle" 1888. Das grössere Bild befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 99. Ein Bild wurde für das Luxembourg-Mus. angekauft.

16. Die heil. Nacht. Dreiteil. Altargemälde. (Flügelaltar). Im Mittelbilde Maria in Betrachtung des auf ihrem Schos liegenden Kindes; links die anbetenden Hirten, rechts drei unschuldige Kindlein, welche als Engel vom Himmel herabgeschwebt. E: Galerie Dresden. angek. 1892. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89; Stuttg. int. Gem.-A. 91. Abb. „Kunst f. Alle", Oct. 1888. Radirt von Peter Halm.

17. Procession bei beginnendem Regen. — Münch. Jub.-A. 88.

18. Die Kinderstube. Ein nähendes Mädchen u. ihre zwei mit Puppen spielenden Schwestern. Bez: Fritz v. Uhde. — Münch. JA. 89. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890); „Illustr. Frauen-Z." 1892.

19. Bildniss eines Bauernmädchens, im Grasgarten sitzend. Ganze Figur, en face. — Münch. JA. 89. Abb. „Kunst f. Alle", Sept. 1889.

20. Der schwere Gang (Der Gang nach Bethlehem: Dort ist die Herberge). Angek. vom Prinz-Regenten von Bayern 1890 u. der Neuen Pinakothek überwiesen. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 91.

21. Der schwere Gang (Gang nach Bethlehem) zum zweiten Mal 1890 gemaltes u. mehrfach verändertes Bild. Ein Bild, E: Rud. Mosse in Berlin, war auf der Berl. int. KA. 96, histor. Abt. Ein Bild „Nach kurzer Ruhe" (auf der Winterreise des heil. Paares nach Bethlehem), bez: F. v. Uhde 91, abgebildet in „Kunst unserer Zeit" V. (1894).

22. Haideprinzessschen. — Münch. JA. 90.

23. Portrait. Junge Dame in ganzer Figur auf einem Polsterstuhl. Ihr Haupt (en face) ruht

auf der Hand des auf die Stuhllehne gestützten rechten Arms. — Berl. int. KA. 91. Abb. „Kunst unserer Zeit“ II. (1891).

24. Ostermorgen. — Münch. JA. 91.

25. Die Verkündigung bei den Hirten. Ein auf einem Hügel stehender Engel verkündet den Hirten die frohe Botschaft. — Münch. int. KA. 92. Abb. „Kunst unserer Zeit“ III. (1892); „Illustr. Z.“ 1895.

26. Scene aus dem Bauernkriege. Reiche figürliche Darstellung in Waldlandschaft. Bez. 1879. h. 0,91, br. 1,51. — Helbing's Münch. K.-Auct., 27. Juni 92.

27. Aehrenleser auf dem Felde. h. 0,61, br. 0,75.

28. Münchener Hille Bobbe. Altes lachendes Weib mit grossem Zinnkrug, Brustbild. h. 0,56, br. 0,43. Radirt von Krauskopf. 4.

27 u. 28 Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.

29. Am Fenster. Eine j. Näherin hat sich von ihrer Arbeit erhoben u. schaut durch's Fenster auf einen grünen Platz. — Danziger KA. 93.

30. Der Münchener Schauspieler Alois Wohlmuth eine Rolle studirend. Angek. von der National-Gal. in Christiania. Abb. „Illustr. Z.“ 1893.

31. Bildniss eines lachenden Mädchens (naturgrosse Studie einer robusten Dirne am Feuer).

32. Bildniss eines alten Mannes.

33. Bleibe bei uns, denn es will Abend werden!

30—33 Gr. Berl. KA. 93.

34. Martha. Bez: Uhde. Holz. h. 0,24, br. 0,18. Aus der Kunstsamml. Wilh. Maas-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. Mai 94.

35. Herbstzeit. Eine Frau mit einem Kinde über eine Ebene hinschreitend. Bez: F. v. Uhde. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.

36. Die Könige aus dem Morgenlande. Angek. vom Rumän. Königspaar.

37. Um Christi Rock. Abb. im Kat. (Fragm.).

38. Grabtragung.

39. Der heil. Abend. Eine arme Frau auf der winterlichen Landstrasse wartend, während ihr Mann in das benachbarte Dorf geht, um Auskunft über den Weg zu erfragen. Bez: F. Uhde. Der heilige Abend. Abb. „Universum“, Dec. 1896.

36—39 Münch. „Secession“ 95.

40. Christi Gespräch mit Nicodemus. — Münch. „Secession“ 96.

41. Flucht nach Aegypten. — Maria u. das Kind auf dem Esel, den Joseph führt, durch einen Wald reitend. — Venetian. int. KA. 95; Münch. „Secession“ 95. Abb. „Kunst f. Alle“ 1895.

42. Grablegung. 1894 vollendet.

43. Die Bergpredigt. E: E. Seeger, Berlin.

40—43 Stuttg. int. Gem.-A. 96.

44. Christi Himmelfahrt. Angek. für die Neue Pin. 1898.

45. A. Wohlmuth als Richard III. („Ein Pferd, ein Pferd etc.“). Abb. in Reclam's „Universum“, Nov. 1897.

46. Das Abendmahl. Angek. für die Galerie zu Stuttgart.

44—46 Münch. int. KA. 97.

47. Kummervoll. Ein armes Mädchen an einem Tisch, auf den sie das Haupt gelegt. E: Fritz Gans in Frankf. a. M.

48. Bibl. Motiv (d. junge Tobias in Begleitung des Engels den Fisch tragend). Abb. im Kat.

47 u. 48 Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 1897.

49. Christi Predigt am See. — Münch. „Secession“ 96.

50. Die heil. drei Könige erblicken den Stern. — Münch. „Secession“ 96; Dresd. int. KA. 97.

51. Lesendes Mädchen, auf einem Stuhl sitzend, ganze Figur. — Dresd. int. KA. 97. Radirt von Krauskopf. kl. 4.

52. Flucht nach Aegypten. Ein Arbeiter mit Weib und Kind auf schneebedeckter Strasse vorwärts eilend. — Dresd. int. KA. 97.

53. Alter bärtiger Mann. Studienkopf. Bez: F. v. Uhde. Holz. h. 0,75, br. 0,92. Aus dem Jahre 1898. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. März 99.

54. Der Gang nach Emaus. Christus zwischen beiden Jüngern in lebhaftem Gespräch durch eine Felsenlandschaft wandernd. h. 0,74, br. 0,59. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Nov. 98, Abb. im Kat.

55. Herr bleibe bei uns! E: Claas, Königsberg, aus der Samml. Hans Weidenbusch-Wiesbaden, versteigert in Frankf. a. M., März 98.

56. Aquarell- u. Gouachebild: Der Gang nach Emaus. E: Cabinet der Handzeichn. in Dresden, angek. 1894.

57. Pastellbild: Holländischer Bauernjunge. h. 0,42, br. 0,15. E: W. Preetorius jr. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

58. Pastellbild: Max Liebermann. Brustbild. Abb. „Zeitschr. f. bild. Kunst“ 1893.

Vgl. „Fritz von Uhde“. Von O. J. Bierbaum. München 1893.

Eine Collectiv-Ausstellung von 16 Gemälden u. Studien Uhde's fand im März 1899 bei Ed. Schulte in Berlin statt.

Unger, Eduard, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Hofheim in Unterfranken 1853, Schüler der Münch. Akad. unter Strähuber. In München tätig. Gest. zu Oberaudorf in Oberbayern am 4. Aug. 1894.

I. Oelgemälde.

1. Antiker Briefkasten. Eine j. Römerin vertraut ihren Liebesbrief dem Köcher einer Amorstatue an. — Münch. KV., Ende 82; (als „Recommandirter Brief“) Nürnb. bayer. Landes-A. 82; Münch. int. KA. 83.

2. Der Christbaum. — Münch. int. KA. 83.

3. Zug Poseidon's u. Amphitrite's über das Meer. Als Wandgemälde eines Baderaumes gedacht u. in Keim'schen Mineralfarben ausgeführt, beschäftigte es den Künstler im J. 1884.

4. Eilgut. Ein Riesenpilz von vorgespannten Schnecken durch's Gebirge transportirt. Abb. „Gartenlaube“ 1890.

5. Briefsteller für Liebende. Ein unter dem Schirm eines Pilzes sitzender Gnom schreibt für ein kleines Bauernmädchen einen Brief. Abb. „Kunst f. Alle“ V. (1890).

4 u. 5 Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Die vier Elemente, Carton. — Münch. int. KA. 79.

2. Die Musik in ihrer lyrischen, dramatischen u. religiösen Richtung. Aquarell. — Münch. KV. 81; Nürnb., bayer. Landes-A. 82.

3. Tanzender Irrwisch, Aquarell.

4. Wo Storch die Kinder holt, Aquarell.

3 u. 4 Nürnb., bayer. Landes-A. 82.

5. Heinzelmännchen. Titelblatt. Tuschez. h. 0,31, br. 0,15. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. u. 7. März 99.

Unger, Hans, Landschaftsmaler, in Dresden.

I. Oelgemälde.

1. Bornholmer Fischerboot mit zwei angestrengt rudernden Männern. Bez: Hans Unger 94. — Sächs. KV. 94; Dresd. ak. KA. 94; Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.; Sächs.-Thür. Industrie-A., Leipzig 97, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle" 1896 u. „Universum" 1897.

2. Herbstmotiv aus dem grossen Garten in Dresden. Bez: H. Unger Dresden 93. h. 0,86, br. 0,67. E: Carl Schneider. — Leipz. A. a. Privatbesitz, Mai—Juli 97.

3. Herbststimmung. Durch d. Sächs. KV. 1894 an Kunstmöbelfabrikant Friedrich in Dresden.

4. Hirten am Meere. Zwei Hirten, durch einen Felsen gedeckt, eine wassertragende Hirtin belauschend. Bez: Hans Unger 95. — Dresd. ak. KA. 95.

5. Frühlingssturm (Lenzsturm). — Münch. „Secession" 96 Dresd. int. KA. 97, Abb. im Kat.

6. Muse. — Dresd. int. KA. 97, angek. aus der Pröll-Heuer-Stiftung für die Dresd. Galerie.

7. Sicilianische Landschaft.

8.—10. Sternennacht; Brandung; Meeresstudie.

11. 12. Selbstbildniss; Abendlied.

13. Theatervorhang, Skizze, ausgeführt für das Dresdner Centraltheater.

7—13 Dresd. Deutsche KA. 99.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Vom Eliasfriedhof in Dresden. — Durch d. Sächs. KV. 1892 an Prof. Dr. Vollmöller.

2. Abendsonne. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 94.

3. Frühlingstag in Taormina. — Durch d. Sächs. KV. 1895 an Dr. med. Felix Neumann, Dresden.

III. Radirungen.

1. Der Schnitter. — Berl. int. KA. 96; Münch. „Secession" 96. Ein Bild „Der Sensenmann" kam durch den Sächs. KV. 1898 an Rechtsanwalt Krause in Dresden.

2. Meeresstrand. — Münch. „Secession" 96.

3.—5. Grasendes Pferd; Boote; Rosen. — Orig.-Radirungen Deutscher Künstler der Gegenwart zu Köln 97.

Unger, Johanna, Historienmalerin, Tochter des Kunsthistorikers u. Göttinger Professors Friedrich Wilhelm u. Schwester des Radirers William Unger in Wien, geb. zu Hannover am 6. März 1837, gest. zu Pisa am 11. Febr. 1871, war Schülerin von Carl Sohn, Otto Rethel u. Emanuel Leutze in Düsseldorf. Wandte sich darauf in München der Piloty'schen Schule zu. Auch als Portraitmalerin machte die Künstlerin sich bekannt.

1. Jephta's Tochter mit ihren Gespielinnen.

2. 3. Jeanne d'Arc; Deborah.

4. Die Engel am Grabe Christi.

5. 6. Aschenbrödel's Schwestern; Dornröschen (1863).

7. Aquarell: Das Märchen vom Marienkinde.

Unger, William, Kupferstecher u. Radirer, geb. zu Hannover am 11. Sept. 1837, wurde 1854 Schüler Joseph Keller's in Düsseldorf u. 1857 J. C. Thaeter's in München, unter dessen Leitung er die Cartonstiche „Abundantia" u. „Miseria" nach Wislicenus ausführte. Einem weitern Studienaufenthalt in Düsseldorf (1860 bis 1863) folgte die Arbeitszeit in Leipzig, wo er für Rud. Weigel Facsimile-Stiche nach alten Meistern ausführte, u. in Weimar, wo er den Cyclus der zwölf Monate von Wislicenus zu stechen begann, letzteres Unternehmen aber schon nach der ersten Platte aufgab. Zwei seiner Hauptwerke in den nächsten Jahren sind die 18 Radirungen nach Bildern der Braunschweiger u. die 44 nach denen der Casseler Galerie. Nach einem einjährigen Aufenthalt in Holland nahm Unger in Wien seinen Wohnsitz, da ihm hier in reichem Mass die Gelegenheit zur Ausübung seiner Kunst geboten wurde. Ob Werke alter oder der modernen Meister, jedes echte Kunstwerk hat der Künstler mit gleicher Liebe reproducirt. Als Portraitist hat Unger sich neuerdings durch seine Original-Radirung des Meisters Johannes Brahms bewährt, das im Brustbild, fast profil nach rechts, in der Bildgrösse von 0,465 Höhe zu 0,37 Breite erschien. Unger ist Professor, Ehrenmitglied der Münchener u. Mitgl. der Wiener u. Berl. Akad. der bild. Künste. Gr. silb. Staatsmed. Wien 88; Gr. gold. Med. Berlin 91.

Eine Ausstellung W. Unger'scher Werke fand im Januar 1896 im Kupferstich-Cab. zu Dresden statt.

Unterberger, Franz, Landschaftsmaler, geb. zu Innsbruck am 15. Aug. 1838, bildete sich auf der Münch. Akad., unter Alb. Zimmermann in Weimar u. unter Andr. Achenbach in Düsseldorf. Wählte Brüssel 1860 zum Wohnsitz u. bereiste Tirol, Italien, Frankreich, England u. Norwegen, welchen Ländern er die Motive zu seinen Bildern entnahm.

1. Dolomit-Gebirge, Sixtental in Tirol. — Berl. ak. KA. 74.

2. Motiv bei Salerno. — Hamb. Frühj.-A. 74.

3. Der Hafen von Capri. E: Ferdinandeum Innsbruck. — Wiener JA. 74.

4. Teröen, Küste von Norwegen, Mondnacht. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74. Eine Mondscheinlandschaft aus Norwegen, im Besitz der Prinzessin von Bayern, war auf der Münch. int. KA. 79.

5. Sorrento. — Wiener WA. 73; Par. WA. 78.

6. Umgegend von Neapel. — Berl. ak. KA. 74.

7. Castellamare, Golf von Neapel. — Münch. int. KA. 79.

8. Küste von Genua. h. 1,13, br. 0,99. E: S. Löwenstein. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

9. Monto Cristallo mit dem beschatteten Dürrensee. — Innsbrucker KV. 80.
10. 11. Torre del Greco; Strasse nach Palermo. — Münch. JA. 89.
12. Palermo. — Münch. int. KA. 83.
13. Canal in Venedig mit Brücke. Bez: F. R. Unterberger. — Berl. Jub.-A. 86.
14. Strasse in Neapel. — Abb. „Ueber Land u. M." 87.
15. Insel Capri. — Hamb. Frühj.-A. 87.
16. Torre del Greco am Golf von Neapel. — Münch. JA. 89; Abb. „Ueber Land u. M." 88; „Kunst f. Alle" 89.
17. Amalfi. Bez: F. R. Unterberger 1888. — Münch. int. Jub.-A. 88. Abb. „Kunst f. Alle" 89.
18. Porta Capuana in Neapel. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
19. Riva dei Schiavoni, Venedig. — Berl. int. KA. 91.
20. Aus Venedig. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
21. Villa d'Arco. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
22. Strasse nach Monreale (Palermo). — Münch. JA. 93.
23. Amalfi, Golf von Salerno. — Stuttg. int. KA. 96.
24. Venedig. — Münch. int. KA. 97.

Urlaub, Georg, d. J., Genre- u. Historienmaler, geb. zu Petersburg 1845, Schüler der dortigen Akademie u. Anton v. Werner's, lebt in München.
1. Familienbild. — Berl. ak. KA. 74.
2. Zechende Landsknechte. Ein Sänger zur Laute, dem die Zecher zuhören. — Berl. ak. KA. 78. Vom Künstler selbst radirt.
3. Scene aus dem Don Quixote. Sancho Pansa als Statthalter. „Ihr dürft nicht anderes essen, als was Eurer Gesundheit ich als Arzt zuträglich finde". Don Quixote Cap. 47.
4. 5. Beerdigung eines Germanen; Heimritt aus dem Kampfe. — Münch. int. KA. 83.
6. Zeichnungen zu Gustav Freytag's „Marcus König". Vier Bll. in „Illustr. Z." 1877.
7. Zeichnungen zu Georg Ebers' „Uarda". Zwei Bll. in „Illustr. Z." 1877.
8. Sepiazeichnung: Inneres der Marcuskirche in Venedig. 1884. E: Galerie Tretjakow in Moskau.
9. Carneval in Venedig. Eine Gondel mit Masken vor einem hellerleuchteten Palaste landend. h. 0,33, br. 0,25. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 93.

Ury, Lesser, Genremaler, in Berlin, geb. zu Birnbaum, Rgbz. Posen, am 7. Nov. 1861, erhielt 1890 den ersten Preis der Michael Beer'schen Stiftung zur einjähr. Studienreise nach Italien.
1. 2. Leipzigerstrasse; Im Café. — Berl. int. KA. 91.
3.—5. Am Klavier; Sonnenschein; An der Arbeit. — Berl. ak. KA. 92.
6. Haus mit rotem Dach. E: E. Seeger, Berlin. — Münch. JA. 96; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
7. Am Fenster. Ein am Fenster lesender Knabe, eine jüngere Schwester hinausschauend u. ein am Fussboden spielendes kleineres Kind. h. 0,99, br. 0,79. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. April 99.
8. Gouache: Abendfriede. — Dresd. Aquarell-A. 90.
9. Pastell: Bei Blankenese, Hamburg. h. 0,60, br. 0,50.
10. 11. Pastelle: Windmühle; Hamburger Fleth. E: E. Seeger, Berlin. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.

Ussi, Stefano, ital. Historienmaler, geb. zu Florenz 1822, bildete sich auf der dortigen Akademie u. in Rom u. ist in seiner Vaterstadt tätig, wo er Professor u. Mitglied der Akad. wurde.
1. Abzug der grossen Karavane von Kairo nach Mekka. Für den Khedive gemalt. — Wiener WA. 73.
2. Bianca Capello, Gemahlin Franz I. Medici, sucht ihren Verwandten, den Cardinal Ferdinand von Medici, durch selbstgebackenen Kuchen zu vergiften. (Unvollendet).
3. Ein kordofanischer Charlatan, der inmitten eines Publicums arabischer Kaufleute seine Späße macht.
4. Mohammed-Fest in Tanger.
2—4 Münch. int. KA. 79.

V.

Vágó, Paul, geb. zu Jaszapari in Ungarn 1853, Genre- u. Landschaftsmaler, studirte in München unter Alex. Wagner u. A. Gabl, dann unter Munkácsy in Paris. In Budapest tätig. Silb. Med. London. Krystallp. 1890; Preis der Budapester KA. 1891.

1. Der erste Schritt. Ungarische Landleute erfreuen sich an den Gehversuchen eines Kindes. h. 1,10, br. 1,35. E: Landesverein f. bild. Künste in Ungarn. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.

2. Die Flüchtlinge in der ungar. Tiefebene. Junger Mann mit Frau u. drei Kindern in einem Bauernhause bewirtet. E: Kaiser v. Oesterreich. Abb. „Ueber Land u. M." 1884. — Münch. int. KA. 83; Wiener Jub.-A. 88.

3. Am Wege. Arme Frau mit einem Kinde auf dem Arm, einem vorbeifahrenden Manne nachblickend. E: Commerz.-R. Pilz, Dresden. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.

4. Ungarische Landschaft. — Wiener JA. 86.
5. Landschaft aus dem Alföld. E: Kaiser v. Oesterreich. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.

6. Frau Ilka Palmay als Modell im Atelier des Bildhauers A. Strobl. — Wiener Jub.-A. 88.
7. Ochsengespann in der ungar. Tiefebene. E: Landesverein f. bild. K. in Ungarn. — Wiener Jub.-A. 88.
6 u. 7 Münch. Jub.-A. 88.
8. Ave Maria. — Berl. int. KA. 91.

9. Eine Frage. — Münch. JA. 91.
10. Harter Kampf. (Kämpfende Stiere). — Münch. int. KA. 92.
11. Lustige Gesellschaft. Zwei ungar. Gespanne, durch die Puszta jagend. — Ungar. Millenium-A. zu Budapest, Abb. „Kunst f. Alle" 1896.

Valentini, Victor, Architekturmaler, Schüler Chr. Wilberg's. Lebt in Berlin. Ehrenv. Erw. Berlin 87.

1. Rathaushof in Rothenburg an der Tauber. — Berl. ak. KA. 78.
2. 3. Strasse in Meissen; Inneres einer Dorfkirche. — Berl. ak. KA. 79.
4. Hof des Dogenpalastes in Venedig. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Blick auf Stadt u. Schloss Meissen bei Abendbeleuchtung. h. 0,27, br. 0,38.
6. Blick auf die Elbbrücke bei Meissen. h. 0,27, br. 0,38.
5 u. 6 Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Juni 98.
7. Der Zweifler. Ein Mönch in seiner Zelle beim Studium eines Folianten. Bez: V. Valentini Wmr. h. 0,98, br. 0,70. Gest. von Hermann Dröhmer in Berlin. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Barmer KV. 87; Dresd. ak. KA. 88; Stuttg. int. KA. 91, Abb. im Kat.
8. Die Zecher. Soldaten des 30jähr. Krieges bei einem Gelage. — Berl. ak. KA. 88.
9. Geburtstag der Genesenden (eines kl. Mädchens). — Berl. ak. KA. 89; Sächs. KV. 91; Dresd. ak. KA. 95.
10. Das Leibgericht. — Berl. ak. KA. 92.
11. Verlassen. Eine j. Frau sitzt am Kirchhofeingang, den Kopf auf die linke Hand gestützt. Bez: V. Valentini. Brl. 92.
12. Vesperstündchen. Ein alter Ritter in einer Halle beim Humpen lesend. — Dresd. ak. KA. 95.
13. Motiv aus Arriccia im Albanergebirge. h. 0,34, br. 0,24. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Juni 97 u. 14. Juni 98.

Valentiny, Johann, ungar. Genremaler, geb. in Nádasd-Ladány am 1. Januar 1842, Schüler der École des Beaux-Arts in Paris.

1. Zigeuner-Musikern erwiesene Protection. — Wiener WA. 73.
2. Dolce far niente. h. 0,90, br. 0,50. E: Landesverein f. bild. Künste in Ungarn.
3. Der letzte Wunsch. h. 1,96, br. 2,57.
2 u. 3 Wiener int. KA. 82.
4. Nach dem Speisen. E: Kaiser v. Oesterreich. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
5. Musikstunde. E: Kaiser v. Oesterreich. — Münch. Jub.-A. 88.
6. Kartenspieler, Zigeuner. — Münch. JA. 90.
7. Erster Versuch. — Wiener int. KA. 94.
8. Zigeunerjugend. Vier um ein Fass gruppirte Zigeuner, deren zwei im Streit. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.

Valerio, Théodore, franz. Genremaler, Lithograph u. Radirer, geb. zu Herserouge (Moselle) 1819, gest. 1879, war Schüler Charlet's in Paris u. bereiste mehrere slavische Länder, deren Bräuche er darstellt. Lebte in Paris.

I. Oelgemälde.

1. Montenegrinische Familie (nach einem Kampfe) am Eingange zum Kloster von Cetinje ihre Toten beweinend. h. 1,00, br. 0,80. E: Städt. Museum Metz, Geschenk des Staates 1865.
2. Wärterin am Eingange des Klosters in Cetinje. — Wiener int. KA. 69.
3. Transport verwundeter Bachi-Bouzouks (Erinnerung an die Donau 1854). — Wiener WA. 73.
4. Geigender Zigeuner. E: Samml. der Fürstin Marie zu Hohenlohe-Schillingsfürst. — Wiener JA. 77.
5. Ein Fuchs beschleicht Enten, die ihr Schutzhaus verlassen. h. 0,46, br. 0,62. Aus der Gem.-Samml. Ferd. Schönemann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Dec. 94.

II. Aquarelle.

1. Ein Zigeuner, Nägel schmiedend. Bez: Valerio 1852. — Aus der Samml. Artaria auf Miethke's Wiener K.-Auct., Januar 86.
2. 3. Bretonische Blinde; Kurdischer Häuptling mit Gefolge. — Wiener WA. 73.
4. Kinder füttern einen Vogel. h. 0,19, br. 0,32. E: Gen.-Consul Pelzer. — Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

Valkenburg, Hendrik (Henri), holländ. Genremaler, geb. zu Deventer am 8. Sept. 1826, gest. am 30. Oct. 1896, Schüler der Akad. zu Antwerpen. Lebte in Amsterdam. Ehrenv. Erwähn. Berlin 1891.

1. Bereitung des Viehfutters.
2. Im Ausgehen begriffen. E: Baron Hardenbroek.
1 u. 2 Wiener WA. 73.
3. Beim Fenster. h. 0,55, br. 0,40. — Wiener int. KA. 82. Ein Bild „Am Fenster" (nähende alte Frau): Berl. int. KA. 91; Antw. WA. 94.
4. Der letzte Gang. Die arme Wittwe mit ihrem Kinde, während der Sarg ihres Versorgers zu Grabe getragen wird. Bez: H. Valkenburg. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Willkommen. — Wiener int. Jub.-A. 88.
6. Bäuerinnen auf Besuch. — Münch. Jub.-A. 88.
7. 8. Im Gemüsegarten; Ländliches Intérieur. Münch. JA. 90.
9. Ihr Enkelkind (Bei den Grosseltern). — Berl. int. KA. 91.
10. Mutter u. Kind. — Münch. int. KA. 92.
11. Vor der Taufe. h. 1,00, br. 1,33. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
12. Bauernstube. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.

Vannutelli, Seipione, geb. zu Rom 1834, gest. daselbst 1894, Schüler Wurzinger's in Wien, dann in Paris. Professor. Med. II. München 88; Ehrendiplom Berl. int. KA. 91.

1. Gabriele d'Estrées. Sie stützt sich, nach Empfang eines Briefes von heftigem Schmerz ergriffen, an die Lehne eines Sessels. Ihr zu Füssen ein spielendes Kind. — Münch. int. KA. 63.
2. 3. Die Nacht; Die Leserin. — Ausgestellt im Wintergarten des Berliner Central-Hôtels, Sommer 1883.

4. Die Novizen in Rom, in der Kirche. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1890. Ein Bild „Einkleidung einer Novize": Münch. Jub.-A. 88.

5. 6. Die Procuration am S. Marcusplatz in Venedig; Das Trio im Garten. — Münch. int. KA. 83.

7. Eine Procession in Venedig. — Hamb. Frühj.-A. 87; Münch. JA. 89. Ein Bild „Das Blumenfest in Venedig" (Procession) war auf der Berl. int. KA. 91. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).

8. Begräbniss der Julia Capuletti in Verona. — Wiener JA. 89; Berl. int. KA. 91; Stuttg. int. Gem.-A. 91, Abb. im Kat. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).

9. Auf der Terrasse von Frascati. — Wiener JA. 89.

10. Frühling. — Münch. JA. 89.
11. Hellebardier. — Münch. JA. 91.
12. Erste Communion. — Münch. int. KA. 92. Abb. „Kunst f. Alle" 1892.
13. Diana. — Gr. Berl. KA. 93.
14. Querelle d'amour. — Venetian. int. KA. 95.
15. Constantine. Kleines Mädchen im Gehkorbe. — Gr. Berl. KA. 97.

Varrone, Johann, Landschaftsmaler, geb. zu Bellinzona (Canton Tessin) 1832, Schüler der Wiener Akademie, machte Studienreisen in die österr. Gebirge u. in die Schweiz u. entnahm diesen Gegenden fast ausschliesslich die Motive seiner Darstellungen. Vorübergehend in Wien tätig.

1. Das Fuscher Eiskar. E: Ferstel, Wien. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Zell am See. E: Dr. med. Pletzer. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

3. Das Nassfeld im Pinzgau. E: Dr. Späth, Wien. Ein Bild „Das Nassfeld bei Gastein", h. 0,25, br. 0,34, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Nov. 82.
4. Der Schlern bei Bozen. E: Dr. Späth, Wien.
5. Gebirgsahorne am Zeller See. E: Angerer, Wien.
3—5 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
6. Das Rosegg-Horn mit dem Tscherva-Gletscher im Ober-Engadin. E: Prof. Dr. Sigmund. — Wiener int. K.-A. 71; Wiener WA. 73.
7. Der Attersee von Unterach aus. — Oesterr. KV. 72.
8. Költschachtal bei Gastein. Bez. 1875. h. 0,69, br. 0,95. E: Joh. Straberger. — Wiener histor. KA. 77.
9. Der Attersee mit dem Hollengebirge. — Oesterr. KV., Januar 75.
10.—12. Kalkofen am Attersee; Partie von Ischia; Rosegg-Gletscher (Schweiz). — Wiener JA. 76.
13. Mühle bei Alt-Aussee. — Wiener JA. 85.
14. Partie aus Lunz bei Weidhofen o. d. Enns. — Wiener JA. 85.

II. Original-Lithographien.

1. Waldpartie. qu. fol.
2. S. Bernardino. qu. fol.
1 u. 2 Wiener Künstler-Album.
3. Waldpartie mit Jäger. kl. qu. fol.
4. Gebirgslandschaft mit Wasserfall. gr. qu. fol.

Vastagh, Géza, Genremaler, geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen am 1. Sept. 1866, lebt in Budapest.

1. Ruhendes Bauernmädchen. E: Kaiser Franz Joseph. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.
2. 3. Löwen; Hühner. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Enten. — Münch. JA. 90, angek. für d. Neue Pinakothek, Abb. im Kat.
5. 6. Esel u. Hühner; Hühnerversammlung. — Wiener Jub.-A. 88.
7. Löwenkopf. — Wiener JA. 92.
8. 9. Die Stiefmutter; Im Harem. — Münch. int. KA. 92.
10. Aufforderung zum Kampf. Ungar. Rinderherde, ein Stier einen Gegner suchend. E: Ungar. Nat.-Museum, Budapest. — Münch. int. KA. 97. Abb. „Vom Fels zum Meer" 1896.
11. Kämpfende Stiere. — Gr. Berl. KA. 98.

Vastagh, Gyorgy, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Szegedin am 10. April 1836, in Budapest.

1. Zigeuner an der Brücke. — Oesterr. KV. 72.
2. Zigeunerrast an einer Kirchenruine. — Oesterr. KV. 73.

3. Wallachische Schwämmesammlerin (mit einem Knaben). Lebensgr. Figuren. — Wiener WA. 73.
4. Wallachischer Hochzeitszug. — Wiener WA. 73, angek. vom Oesterr. KV.

5. Portrait einer auf einer Gartenbank sitzenden Dame. Neben ihr liegt ein Hündchen. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
6. Portrait des Cultusministers Grafen Csaki. Eigentum des Szepes-Comitats. — Wiener JA. 90.
7. Die Ziegenhirtin. Junge Hirtin bei ihren Ziegen im Walde der Karpathen, an einen Felsblock gelehnt. Abb. „Ueber Land u. M." 1893; „Illustr. Welt" 1896.

Vautier, Benjamin, Genremaler, geb. zu Morges am Genfersee (Canton Waadt) am 27. April 1829, gest. zu Düsseldorf am 25. April 1898, verlebte seine Jugend in Noville im Rhônetale, wohin sein Vater als Pfarrer berufen worden, u. besuchte das Gymnasium zu Lausanne. Seiner Neigung zur Malerei folgend, fand er seinen ersten berufenen Lehrer in Rudolf Jordan in Düsseldorf, der sich 1850 des erst Zwanzigjährigen annahm. 1856 besuchte er Paris, kehrte aber schon nach einem halben Jahre nach Düsseldorf zurück. Mit einigen Schilderungen vom Genfersee u. dem Berner Oberlande beginnend, entlehnte Vautier seine späteren Bilder doch mit Vorliebe dem Schwarzwalde. Seinen Wohnsitz nahm er in Düsseldorf, dessen Künstlerkreise er nahe trat u. treu blieb bis an sein Lebensende. Vautier war Professor u. Mitglied der Akademien von Berlin (1865), Amsterdam, Antwerpen, München, Wien etc. u. besass die kl. u. gr. gold. Med. von Berlin (1862 u. 1864), die Erzh. Carl Ludwig-Med. (1868) u. die Wiener gr. gold. Staatsmed. (1888); Med. Chicago (1893).

I. Oelgemälde.

1. Auction in einem Schlosse. 1851. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. Erworben von Mayer-Stametz, Wien.

2. Spinnendes Mädchen. Mezzotinto von F. A. Andorff. gr. fol. Verein der Kunstfr. im Preuss. Staat f. 1858. Ein „Mädchen am Spinnrade", Holz, h. 0,19, br. 0,17, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. u. 15. Juni 97.

3. Das Innere einer Dorfkirche mit Andächtigen. In Paris begonnen, doch erst 1857 vollendet. E: Karl Stein in Köln. — Münch. KA. 58. Gest. von N. Barthelmess. gr. fol.

4. Die Nähschule. In einer schwäb. Bauernstube sitzt eine Alte am Kachelofen u. erteilt acht jungen Mädchen Handarbeitsunterricht. Bez: B. Vautier. Df. 59. h. 0,71, br. 0,63. — Aus der hinterl. Samml. C. L. Kuhtz in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Febr. 98, Abb. im Kat. Mezzotinto von G. Lüderitz. roy. fol.

5.* Beim Schachspiel. Bez: B. Vautier Dff. 60. h. 0,45, br. 0,54. E: Werner Dahl, Düsseldorf.

6.* Unterricht. Bez: B. Vautier 61. h. 0,74, br. 0,64. E: v. Bleichroeder, Drehsa bei Bautzen. (Vgl. Nr. 19).

7.* Schachspieler. h. 0,44, br. 0,56. E: Frau L. Haniel, Düsseldorf. Ein Bild „Schachspieler", im Besitz von W. Löschigk in Bonn, befand sich auf der Kölner allg. d. u. histor. KA. 61 u. Berl. int. KA. 96, histor. Abt.

8.* Kinder bei der Mittagssuppe. Bez: B. Vautier. Df. 62. h. 0,64, br. 0,83. E: Ed. L. Behrens, Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

9. Kartenspielende Bauern während des Gottesdienstes von ihren Frauen im Wirtshause überrascht. Bez: B. Vautier Ddf. 62. h. 0,69, br. 0,88. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus dem Legat der Frau A. Sellier 1863. Kupferstich von F. Dinger. Abb. in J. Vogel „Das städt. Museum zu Leipzig".

10. Der Maler auf der Studienreise, in der Dorfschenke eine Bauerngruppe zeichnend. Bez: B. Vautier. Df. 63. E: Lepke's Kunsth. 1866. Abb. „Daheim" 1885.

11. Die Mutter kommt. Ein Liebespaar durch Eintreten einer Ziege erschreckt. Im Besitz des Hoflieferanten Gerson in Berlin u. 1864 im Besitz des Buchhändlers A. Hoffmann. Schwarzkunststich von Wilh. Metzing. — Berl. ak. KA. 64; Karfunkel's Berl. KA. zum Besten der Armee 1866.

12. Ein Sonntag im Sommer. E: Museum Lausanne, angek. 1864.

13. Der ertappte Liebesbote. Ein kleiner Junge, der mit grossem Blumenstrauss in eine Bauernstube tritt, wird von der am Spinnrade sitzenden Mutter entdeckt, während die nähende Tochter ihn noch nicht bemerkt hat. (1862). h. 0,57, br. 0,70. — Berl. ak. KA. 64; Aus dem Nachlasse des Stuttgarter Buchhändlers Karl Hoffmann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 22. April 84. Ein Bild „Der aufgefangene Liebesbrief" war in Wolfgang Müller's († 1873) hinterlassenen Gem.-Samml., welche im Mai 1879 in Köln versteigert wurde. — Berl. ak. KA. 64, gest. von H. Sagert. gr. qu. fol. Abb. „Daheim" 1888; „Universum" 1892.

14.* Interessante Lectüre. Zwei junge Mädchen in ein Buch vertieft. Bez: B. Vautier 65. h. 0,48, br. 0,56. E: v. Bleichroeder, Drehsa. Lith. von G. Feckert.

15. Der Bauer u. der Makler. Bez: B. Vautier Dsf. 1865. E: Museum Basel. Gest. von Joh. Burger. qu. fol., als Karlsruher KV.-Bl. f. 1872. Ein Bild, Besitz des Consul Menger in Berlin, war auf der Berl. ak. KA. 66. — Pariser WA. 67.

16. Das Verhör beim Schulmeister. Drei Buben, welche eine Katze gequält haben, werden vor den Lehrer gebracht. Abb. „Illustr. Z." 1865 u. in Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 276.

17.* Sonntag Nachmittag in einem schwäb. Dorfe. Im Vordergr. sitzt eine Gruppe junger Landmädchen, dem Herannahen junger Burschen entgegensehend. Bez: B. Vautier Df. 66. h. 0,785, br. 1,16. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1866. Gest. von R. Trossin. roy. qu. fol. Königsb. KV.-Bl. f. 1870. Eine abweichende Composition in der Galerie Oelzelt in Wien, h. 0,76, br. 1,08, wurde im Nov. 78 versteigert.

18. Nach der Schule. E: W. Gerson, Berlin. — Berl. ak. KA. 62; Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866. Lith. von Milster.

19. Der Hauslehrer. E: v. Bleichröder. Gest. von P. Habelmann. gr. fol. Vereinsbl. der Kunstfreunde im Preuss. Staat f. 1864. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.

20. Im Trauerhause. Bez: B. Vautier Df. 66. h. 0,95, br. 1,42. E: Museum Wallraf-Richartz Köln, erworben aus dem Richartz-Fonds 1866. Gest. von N. Barthelmess. roy. qu. fol. f. den Rhein.-Westfäl. KV. 1877. — Pariser Salon 66; Wiener 3. allg. d. KA. 68.

21. Der Antiquitätenhändler im Dorfe, Raritäten kaufend. E: O. Mühlberg, Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.

22. Zwei Schwestern. Eine derselben sitzt, einen Brief in der Rechten u. das Gesicht verhüllend, in tiefem Schmerze da, während die andere teilnehmend vor ihr steht. Bez: B. Vautier Dssf. 67. h. 0,70, br. 0,62. Aus der Galerie Oelzelt, welche im Nov. 78 in Wien versteigert wurde. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.

23. Unerwünschte Begegnung eines vom Jahrmarkt trunken heimkehrenden Bauern mit dem Dorfpfarrer. Bez: B. Vautier 67. — Lepke's Berl. Gem.-A. 67. Abb. in „Zeitschr. f. bild. K." 1868.

24. Die Ueberfahrt über den Brienzer See. Ein junges Ehepaar fährt mit dem Sarge ihres Kindes im Kahn dem Kirchhof zu. — Pariser WA. 67. Ein Bild „Das Begräbniss", h. 0,54, br. 0,80, befand sich in der Samml. Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert in München, 11. Sept. 88. Abb. „Kunst f. Alle" 1889.

25. Obstdiebe vor dem Dorfschulzen. E: Banquier Zenker in Moskau. Ausgestellt in Ddorf 1868. Ein Bild „Beim Advocaten" besitzt die Galerie Tretjakow in Moskau.

26. 27. „Jung" u. „Alt". Pendants, der richtige Name der Bilder „Nicht bei der Sache" u. „Ganz bei der Sache". Waren Eigentum des Dr. Strousberg. — Ausgestellt Ddorf 68; Berl. ak. KA. 68.

28.* Die erste Tanzstunde in einer Schwarzwalder Wirtsstube. Bez: B. Vautier Ddf. 68.

,79, br. 1,16. E: Nat.-Gal. Berlin, angek. nach Bestellung 68. — Münch. int. KA. 69; Wiener WA. 73. Abb. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 19.

29. Der unterbrochene Streit. Bez: B. Vautier Dssf. 69. E: Dr. Strousberg. — Berl. ak. KA. 70. Abb. „Daheim", 1. Oct. 1898. Eine wenig abweichende Wiederholung war 1874 bei Bismeyer & Kraus ausgestellt. Ein Bild jetzt in der Kunsthütte zu Chemnitz.

30. Die Kinder des Malers.
29 u. 30 gelangten aus der Samml. Liebermann in Berlin im Mai 1876 in Paris zur Versteigerung.

31. Auf dem Schulwege. Bez: B. Vautier 69.

32.* Der Toast auf die Braut. I. Bild. Bez: B. Vautier 70. h. 0,86, br. 1,51. E: Kunsthalle Hamburg, angek. 1870 aus den Zinsen des C. Heine'schen Legats. Ausgestellt Düsseldorf 70; Wiener JA. 70. Gest. von Alex. Becker 1874. imp. qu. fol.

33.* Der Toast auf die Braut. II. Bild. Bez: B. Vautier Dsf. 1873. h. 0,30, br. 0,42. E: Frau H. v. Gersdorff, Berlin.

34. List für List. Eine alte Frau, die ihre genäschige Katze zur Bestrafung heranlockt. E: A. Hofmann, Berlin. — Berl. ak. KA. 70.

35. In der Bildergalerie. E: Gen.-Consul Landau, Berlin. — Berl. A. a. Privatbesitz 88. Abb. „Illustr. Z." 1870.

36. Dieselbe Composition in veränderter Wiederholung.

37. Condolenzbesuch.

38. Rast am Wege.
37 u. 38 ausgestellt Ddorf 70.

39 Ein Zweckessen auf dem Lande. Bez: B. Vautier 71. Für d. Kunsth. Lepke in Berlin gemalt, kam in den Besitz Jul. v. Hauff's in Brüssel. Ausgestellt in Ddorf 71; Par. WA. 78. Abb. „Daheim" 1884; „Kunst f. Alle" 1889 u. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 32. Ein Bild ist aus dem Besitz von Ed. Schulte in Ddorf 1898 an die neue Pin. zu München übergegangen.

40.* Das ländliche Begräbniss. Bez: B. Vautier 71. h. 1,05, br. 1,61. E: Ed. L. Behrens, Hamburg. — Hamb. KA. 72; Wiener WA. 73. Abb. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 10. Das Bild ist gleichzeitig mit dem Knaus'schen „Begräbniss" entstanden.

41. Barfüssle. Bez: B. Vautier Ddf. 71. Eine alte Frau am Spinnrade, der ein barfüssiges Mädchen auf der Ofenbank gegenübersitzt. Kupferstich in Radirmanier von Friedr. Leonhard Meyer. (Wiener graph. KA. 1894).

42. Der Tanzsaal in einem schwäbischen Dorfe. Bez: B. Vautier 1872. E: Baron Liebieg in Reichenberg, Böhmen. — Schulte's Ddfer KA. 72; Berl. ak. KA. 72. Gest. von Hugo Bürkner. Abb. „Ueber Land u. M." 1898 u. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 38.

43. Vier junge Bauernmädchen, vom Pfarrer angeredet. — Schulte's Ddfer KA., Herbst 72.

44. Der verlegene Schulmeister. — Wiener Ausstell. im Künstlerh. 72. Ein Bild „Der neue Hauslehrer" (1865) befand sich im Besitz der Samml. Joh. Meyer in Dresden.

45. Bauer beim Advocaten. E: Dr. Straus, Wien. — Schulte's Ddfer KA., Herbst 72. Wiener WA. 73. Abb. „Kunst f. Alle" 1889 u. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 35.

46. Fruchtlose Strafpredigt. Gest. von E. Forberg. KV.-Bl. f. Rheinl. u. W. f. 1873. gr. fol. Abb. „Daheim" 1884.

47.* Am Krankenbette. Junger Bauer, der, sein Töchterchen auf dem Schos, sorgenvoll am Lager seiner erkrankten Frau weilt. Bez: B. Vautier. Dsf. 73. h. 0,85, br. 1,16. E: National-Gal. Berlin. Geschenk des Geh. Commerz.-R. Neubauer 1889. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Die kranke Mutter" besitzt das Museum Rath in Genf, Geschenk der Frau Butini-de la Rive. Abb. „Daheim" 1876 u. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 17.

48. Besuch am Herde. (1873). Abb. „Daheim" 1882.

49. Der Renommist. Ein bayer. Infanterist in einer Bauernfamilie seine Kriegsabenteuer erzählend. — Schulte's Ddfer KA. 73.

50. Katechisation in der Dorfkirche. Bez: B. Vautier 73. Düss. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 73. — Abb. „Universum" VI.; „Ueber Land u. M." 1884 u. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 42.

51. Die entzweiten Schachspieler (Gutsherr u. Pfarrer). h. 0,54, br. 0,67. E: W. L. Behrens in Hamburg. — Münch. KV., März 74; Hamb. KA. 74; Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Eine „Schachpartie" wurde von M. Ulffers gestochen.

52. Im Kreuzgang. Bez: B. Vautier Dsf. 1874. Junge Mädchen u. Kinder, Zöglinge einer Klosterschule, in der Freistunde mit Spielen beschäftigt. Abb. „Gartenlaube" 1881; „Ueber Land u. M." 1883 u. in Rosenberg „Vautier" Nr. 40.

53. Abschied einer jungen Bäuerin vom Elternhause. Bez: B. Vautier 75. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 75.

54. Vor der Gemeinderatssitzung. Bez: B. Vautier. 1876 vollendet u. in Ddorf ausgestellt. — Münch. KA. 76; Ddorf. allg. d. KA. 80. War Eigentum der Kunsth. Honrath & van Baerle in Berlin.

55. Schuljunge einen Apfel verspeisend. — Wiener JA. 76.

56. Gang zur Civiltrauung. E: Commerz.-R. Cornelius Heyl in Worms. — Berl. ak. KA. 77; Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 77; Zürich, Schweizer A. 83. Abb. „Illustr. Z." 1887; „Meisterw. d. Holzschn." I.; „Kunst f. Alle" 1889 u. Rosenberg „Vautier" Nr. 72. Ein Bild, bez: B. Vautier 1877, h. 0,91, br. 1,31, im Besitz von L. Meiner, war auf der Leipz. A. a. Privatbesitz, Mai—Juli 97.

57. Maler auf der Studienreise. Ein Maler, dem eine j. Sennin Feuer zur Cigarre reicht. Bez: B. Vautier 78. h. 0,60, br. 0,50. Aus der Collection Theodor Eggers auf Miethke's Wiener K.-Auct. am 25. April 88 u. ff. Tage erstanden durch Philipp v. Schoeller. Abb. im Kat.; Abb. „Daheim" 1883.

58. Schwerer Anfang (Junge Briefschreiberin). Bez: B. Vautier. Dlf. h. 0,27, br. 0,22. — Miethke's Wiener K.-Auct. (Collection Th. Eggers). 25. April 88 u. ff. Tage.

59.* Der Gast im Herrenstüble. Einführung eines neuen Mitgliedes in den Kreis der im Herrenstübchen eines Dorfwirtshauses versammelten Honoratioren. Bez: B. Vautier Df. 78. h. 0,70, br. 1,07. E: Grossh. Kunsthalle Karlsruhe. Ein der Samml. Königswarter in Wien gehöriges Bild war mit übrigen Bildern dieser Sammlung 1890 im Wiener Künstlerhause ausgestellt. Ein „B. Vautier Df. 1890" bezeichnetes Bild befand sich auf der Münch. JA. 90 u. auf der Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat. Eine Oelskizze besitzt Dir. Staegemann, Ddorf.

60. Tanzpause auf einer Elsassischen Hochzeit. Bez: B. Vautier Ddf. 1878. h. 0,905, br. 1,34. E: Galerie Dresden. — Berl. ak. KA. 78; Wiener int. KA. 82. Abb. „Illustr. Z." 1879, „Meisterw." II. u. Rosenberg „Vautier" Nr. 84.

61. Eine Verhaftung. Bez: B. Vautier 1879. E: Weber'sche Gem.-Samml. in Hamburg. — Münch. int. KA. 79. Abb. „Illustr. Z." 1881 u. „Meisterw. d. Holzschn." IV.; „Kunst f. Alle" 1889.

62. Römerin. h. 0,36, br. 0,29. E: Ed. Hallier in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

63. Processirende Bauern (im Gerichtssaal). Bez: B. Vautier. h. 0,79, br. 1,07. E: Museum Rath in Genf. — Ddfer allg. d. KA. 80. Abb. „Illustr. Z." 1882, „Meisterw." V. u. Rosenberg „Vautier" Nr. 76.

64. Auf dem Standesamt. Eine Oelskizze besitzen die Kunstsäle zu Wiesbaden. Abb. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 75.

65. Abgetrumpft. Ein herrschaftl. Lakai wird von einer korbtragenden Bäuerin abgefertigt. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 74; Hannov. KA. 80. Abb. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 48.

66. Ein Mädchen mit Blumen u. Gemüse auf einer Treppe sitzend. Bez. 1880. h. 0,42, br. 0,32. E: Frau J. Dieterich. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

67. Kanzlisteneifer. Der Schlaf hat sie an ihren Pulten im Amtsgebäude überrascht. Abb. „Ueber Land u. M." 81.

68. Unfreiwillige Beichte. Ein Bauernmädchen, das beim Ausgang aus der Kirche einer Freundin ihre Herzensgeheimnisse enthüllt, wird von einem unter einem alten Baum sitzenden Geistlichen, von jenen unbemerkt, vernommen. Bez: B. Vautier 81. h. 0,81, br. 1,03. E: Kunstsamml. Basel, angekauft 1881. Abb. „Ueber Land u. M." 1883; „Illustr. Frauen-Z." 1899.

69.* Schwarzer Peter. Bez: B. Vautier. Dsf. 82. h. 0,62, br. 0,86. E: Frau Emil Oelbermann, Köln. — Ddfer KA. 82; Berl. ak. KA. 83. Eine Oelskizze bes. E. Schulte, Dorf. Kupferstich von J. Fr. Vogel als KV.-Bl. f. Rheinl. u. W. 1894. Abb. „Kunst f. Alle" 1889 u. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 93.

70. Im Bade. Kleiner schreiender Bube in grosser Badewanne, neben welcher sein Schwesterchen sich entkleidet. Bez: B. Vautier Dff. 1889. Abb. „Ueber Land u. M." 1893 u. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 50.

71.* Der Trotzkopf. I. Bild. Junges Mädchen von Mutter u. Seelsorger ermahnt. Bez: B. Vautier Df. 82. h. 0,76, br. 1,06. E: Städt. Gem.-Samml. Ddorf., angek. vom Galerie-Verein 1883. — Schulte's Ddfer KA. 82. Abb. „Ueber Land u. M." 1883. Eine Oelskizze besitzt E. Hauth, Ddorf.

72.* Der Trotzkopf. II. Bild. Bez: B. Vautier. h. 0,37, br. 0,31. E: G. Paffrath, Düsseldorf. Abb. „Kunst f. Alle" 1889.

73. Einladung zum Tanz. — Zürich, Schweizer Landes-A. 83. Ein Bild „Aufforderung zum Tanz" (Zwei Schwestern des Weges kommend, deren eine von einem jungen Burschen zum Tanz aufgefordert wird) war bereits 1875 bei Bismeyer & Kraus in Ddorf ausgestellt.

74. Besuch aus der Stadt. E: Im Hof-Ruesch, Basel.

75. Der Grosssprecher. E: James Odier, Genf.

76. Die Träumerin. E: Abegg-Arter, Zürich.

74—76 Zürich, Schweizer Landes-A. 83.

77. Der Taschenspieler in einer schwarzwälder Dorfschenke. Bez: B. Vautier Dss. 84. E: Architekt Hauschild. Ausgestellt in Düsseldorf 84; Dresd. A. a. Privatbesitz, Juni 1884. Abb. „Moderne Kunst" II. (1888).

78. Sonntagstoilette. Kniestück eines j. Bauernmädchens, das sich zum Kirchgange schmückt. h. 0,46, br. 0,33. — Aus der Galerie C. H. Schöffer in Hamburg auf Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Oct. 84. Abb. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 59.

79. Am Schaukasten. Zwei Elsasser Landmädchen am Schaukasten eines Ladens, dessen Inhaber dieselben in Erwartung eines guten Geschäfts beobachtet. h. 0,29, br. 0,37. — Lepke's Berliner K.-Auct., 1. Dec. 84. Abb. „Ueber Land u. M." 1885 u. Rosenberg „Vautier" Nr. 34.

80.* Rückkehr des verlorenen Sohnes. Bez: B. Vautier Df. 85. h. 0,890, br. 1,400. E: Kunsthalle Hamburg, angek. von den Zinsen des Carl Heine'schen Legats 1885. Abb. „Illustr. Welt" 1899.

81. Weibliches Köpfchen. Blondes Landmädchen mit schwarzem Häubchen, nach rechts gewendet. Bez: B. Vautier. E: Oscar P. Hauschild in Hohenfichte. — Dresd. A. a. Privatbesitz 84.

82. Ein galanter Professor. Ein alter Professor auf einer Gebirgsreise bietet zweien j. Senninnen einen Trunk aus seinem Reisebecher an. Bez: B. Vautier Df. 85. h. 0,65, br. 0,85. E: Künstlergut Zürich.

83. Der Botaniker auf Reisen. — Wiener JA. 85. Eine Oelskizze besitzt Ing. H. Sack.

84. Sonntag-Nachmittag. Auf der Bank vor dem Friedhofskirchlein sitzt ein junges Landmädchen, über das eine neben ihr sitzende ältere Frau u. ein jüngeres Mädchen sich heimlich unterhalten. Im Hintergr. Landleute zur Vesper kommend. — Wiener JA. 86.

85. Das entflohene Modell. Bez: B. Vautier 86. E: Ed. Schulte's Kunsth. in Berlin. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Abb. „Gartenlaube" 1888 u. bei Rosenberg „Vautier" Nr. 99.

86. Das Tischgebet. Bez: B. Vautier. h. 0,73, br. 1,00. E: Berner Künstlergesellschaft, Kunst-Museum Bern. Radirt u. Aquatinta von Rob. Girardet, Bern.

87. In der Barbierstube. — Perman. A. im Wiener Künstlerh., Sommer 86. Abb. „Daheim“ 1882 u. bei Rosenberg „Vautier“ Nr. 76.

88. Mädchen am Brunnen. — Auf der vom Wiener Kunsthändler Ed. Guttmann am 7. Nov. 87 in Berlin abgehaltenen Versteigerung.

89. Eine bange Stunde. Die Besorgniss einer Bauernfamilie um eine kranke junge Frau, deren Puls der Dorfarzt beobachtet. E: Hofkunsth. H. L. Neumann in München. Ausgestellt in Ddorf Frühj. 87; München Sommer 87; Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle“ III. Eine Oelskizze besitzt H. v. Wätjen.

90. Ein neues Gemeindeglied. Der Taufzug tritt in die Dorfkirche, die junge Taufpatin zeigt im Vorbeigehen einer alten Freundin das Kind. — Schulte's Ddfer KA. Frühj. 88. Abb. „Gartenlaube“ 89. Das Bild „Ein neuer Weltbürger“ Abb. „Moderne Kunst“ V. (1891).

91. Schlafender Knabe. — Fritz Gurlitt's Berl. KA. z. B. der Ueberschwemmten, Frühj. 88.

92.* Bei den Vettern auf dem Lande. Bez: B. Vautier Df. 88. h. 0,32, br. 0,42. E: Sigismund Aschrott, Berlin. Abb. bei Rosenberg „Vautier“ 53.

93.* Selbstbildniss. Bez: B. Vautier 1888. Oval. h. 0,34, br. 0,27. E: Reg.-R. v. Wätjen. Ein Selbstportr. war auf der Dresd. ak. KA. 94.

94. Hohe Zeche. (Bauer u. Schenkwirt). Bez: B. Vautier. h. 0,285, br. 0,345. E: R. Müller aus der Samml. Theodor Eggers in Wien, welche am 25. April 88 u. ff. Tage durch Miethke in Wien versteigert wurde.

95. Die gefangene Ratte. E: Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer.

96. Ein Geistlicher, Studienkopf. Profil nach rechts, Brustbild. — 1. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 1. März—1. April 1889; Dresd. ak. KA. 94.

97. Besuch der jungen Gutsherrin mit ihrem Söhnchen bei einer Pächterfamilie. Der kleine Junker weist einen von einem Bauernknaben ihm dargebotenen Apfel zurück. Bez: 88 Düsseldorf. h. 0,33, br. 0,43. Aus der Galerie Reimann in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Nov. 89, Abb. im Kat.

98.* In Erwartung. Ein junges Landmädchen, Brustbild nach rechts. (1888). Bez: B. Vautier. h. 0,285, br. 0,37. E: Max Gotthelf, Berlin. Abb. bei Rosenberg „Vautier“ Nr. 62.

99. Eine mitleidige Seele. Eine Ziege tritt auf das Geschrei eines kleinen Kindes, das in der Badewanne sitzt, in den Hausflur. — Schulte's Ddfer KA., Anfang 90. Abb. „Universum“ 1890; Wiener JA. 91.

100. Ein williges Modell. Ein Bauernmädchen mit einem Rechen vor einem Bauernhause einem Maler Modell stehend. — 4. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 6. März—April 92; Münch. JA. 95, Abb. im Kat. Abb. „Illustr. W.“ 1898; „Ueber Land u. M.“ 1894; bei Rosenberg „Vautier“ Nr. 102.

101. Der Schulgang. E: W. Metzler. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.

102. Die Genesende. Eine junge Frau im Lehnstuhl, der ein Knabe einen Strauss überreicht. Bez: B. Vautier Df. 1888. h. 0,67, br. 0,52. E: Selig Goldschmidt, aus der Samml. Levison-Mannheim durch Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90; Frankf. A. a Privatbesitz 91.

103. Bauernmädchen. — Wiener JA. 91.

104. Nach beendigter Partie. — Wiener JA. 92.

105.* Verlassen. Ein j. Frau, die an der Wiege ihres Kindes sitzt, erhält den Absagebrief ihres Verlobten. Bez: B. Vautier. Drf. 92. h. 0,78, br. 1,07. — Münch. int. KA. 92, angek. für das Schles. Museum zu Breslau. Abb. „Illustr. Welt“ 1896.

106. 107. Störende Geschwister; Ein Hagestolz. — 5. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 5. März bis 4. April 93.

108. Ohne Genehmigung des Urhebers. Zwei Bauernmädchen im Zimmer eines Malers. Eines malt dem Frauenkopf auf der Staffelei einen Schnurrbart, während das andere verlegen lächelnd zuschaut. Abb. „Universum“ VI. u. bei Rosenberg „Vautier“ Nr. 104.

109. Bei der Morgentoilette. Junges Landmädchen beim Ordnen des Haarbandes. Kniestück. — Münch. JA. 95; Dresd. Deutsche KA. 99. Abb. bei Rosenberg „Vautier“ Nr. 59.

110. Auf dem Jahrmarkt. Junge Bäuerin mit ihren Kindern vor einer Spielwarenbude. Bez: B. Vautier. h. 0,52, br. 0,415. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Mai 96, Abb. im Kat.

111. In der Schule. E: Gebr. Borsig in Berlin. — Berl. int. KA. 96, histor. Abt. Ein Bild „Dorfschule“ lith. von Ernst Milster.

112. Kirche im Schwarzwald. Intérieur, in dem meist Kinder in Erwartung des Gottesdienstes versammelt, ältere Leute mehr im Hintergr. sichtbar sind. h. 0,30, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Mai 97, Abb. im Kat.

113. Der zerstreute Hausvater. E: National-Gal. Berlin, Verm. des Stadtrats Löwe u. Frau 97.

114. Im Walde. Grossmutter mit ihrem schlafenden Enkel. Gest. von E. Forberg. kl. qu. fol.

115 Der Besuch der Neuvermählten bei den Eltern der jungen Frau. Angek. von Ed. Schulte's Kunsth., Düsseldorf.

116. Hinterlist. Ein Schuljunge, durch eine Hauswand gedeckt, heimkehrenden Kameraden mit Schneeballwürfen auflauernd. E: Kunsthalle Hamburg. Abb. „Gartenlaube“ 1890; „Kunst f. Alle“ VI. (1890/91); bei Rosenberg „Vautier“ Nr. 45.

117. Die jungen Katzen. Ein kl. Bauernmädchen trägt junge Katzen in einem Korbe die Bodentreppe herab. Bez: B. Vautier f. 91, h. 0,345, br. 0,28. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 99.

118. Die Blumenfreundin. — Wiener JA. 98.

119. Zeichnungen zu Auerbach's „Barfüssele“. Stuttgart.

120. Zeichnungen zum „Oberhof“ zu Immermann „Münchhausen“. Berlin.

Vgl. „Vautier“ von Adolf Rosenberg in den von H. Knackfuss herausgegebenen Künstler-Monographien. Bielefeld u. Leipzig 1897. gr. 8. Mit dem Portrait Vautier's u. 23 grösseren u. 85 in den Text gedruckten Abbildungen.

Eine Ausstellung von Werken des Malers Benjamin Vautier, 19 Oelgemälde, 42 Oelskizzen

u. Oelstudien u. eine grosse Anzahl Zeichnungen, Entwürfe u. Studien umfassend, fand vom December 1898 bis zum Januar 1899 in der Berliner National-Galerie statt. Die daselbst ausgestellten Oelgemälde sind vorstehend mit einem * bezeichnet. Eine Ausstellung des künstlerischen Nachlasses in der Kunsthalle zu Ddrf war der Berliner vorausgegangen. Die Ddfer Ausstellung umfasste c. 48 Werke aus Privatbesitz u. 250 Oelskizzen, Studien u. Handzeichnungen.

Veillon, Auguste, Schweizer Landschaftsmaler, geb. zu Bex (Canton Wallis) am 29. Dec. 1834, gest. zu Genf am 5. Januar 1890, bis zum 20. Jahr Theolog, dann Schüler Diday's in Genf u. in Paris u. Rom weitergebildet. Nach mehreren Reisen in Europa besuchte er auch Aegypten. Lebte meist in Genf.

1. Frühlingsmorgen am Brienzersee. Bez: A. Veillon 1866. h. 1,125, br. 1,73. E: Staat Bern, Kunstmuseum Bern.

2. Kalifengräber. Bez: A. Veillon. h. 1,13, br. 1,93. E: Kunstmuseum Bern, Geschenk von Frau Tscharner-Erlach.

1 u. 2 Münch. int. KA. 69.

3. Am Golf von Spezzia. Bez: A. Veillon. h. 0,49, br. 0,72. E: Künstlergut Zürich.

4. Abend am Vierwaldstädtersee. Bez: A. Veillon 1869. h. 1,16, br. 1,75. E: Künstlergut Zürich.

5. Vitznau. — Zürich, Schweizer KA. 71.

6. Abend in der Lagune bei Venedig. h. 1,20, br. 1,78. E: Museum Basel aus dem Birmann'schen Fonds.

7. Frühlingsmorgen in Venedig, Canal della Giudecca.

8. Sturm im Golf della Spezzia.

6—8 Wiener WA. 73.

9. Aegyptische Landschaft. Der durch Segelschiffe belebte Nil in der Nähe Kairo's. In der Ferne die Minarets der Stadt.

10. Erinnerung an Holland. Im Hintergr. Haag. Vorn Wiesen mit weidendem Vieh u. ein Canal mit Windmühle.

9 u. 10 Zürich, Schweizer KA. 81.

11. Arabisches Lager am Nilufer.

12. Herbstnachmittag am Genfersee.

13. Die Maas bei Dordrecht.

11—13 Zürich, Schweizer KA. 83, Abb. aller im Kat.

14. Souvenir de Palestine. — Schweizer KA. 87.

15. Der See von Tiberias. h. 1,15, br. 1,95. E: Museum Rath in Genf, erworben durch die Stiftung Diday 1890.

Veit, Johannes, der ältere Bruder Philipp's, geb. zu Breslau am 2. März 1790, gest. zu Rom am 18. Januar 1854, begann seine Kunststudien 1810 in Wien u. setzte sie seit 1811 in Rom fort. Er gehört den Praerafaeliten an u. schloss sich in Rom besonders an Overbeck, dessen Werken die seinigen verwandt sind. 1819 verliess er Italien, lebte einige Jahre in Dresden, kehrte dann aber nochmals nach Rom zurück.

1. Die Geburt Christi. — Berl. ak. KA. 20.

2. Die Anbetung der Hirten. E: Die kathol. Hedwigskirche in Berlin, Geschenk des Künstlers.

3. Selbstportrait des Künstlers, Kopf nach rechts. E: Maler Carl Hoffmann in Dresden. — Sächs. KV., März 89.

4. Portrait der Frau Henriette Herz. h. 0,27, br. 0,215. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.

Veit, Philipp, jüngerer Bruder des Johannes, geb. zu Berlin am 13. Febr. 1793, gest. zu Mainz am 18. Dec. 1877, begann seine Ausbildung in Berlin, Paris, Jena, Dresden u. Wien unter Leitung seiner Eltern, der Tochter Moses Mendelssohn's, u. seines Stiefvaters Friedrich v. Schlegel, u. beteiligte sich als Freiwilliger 1813 u. 1814 an den Schlachten von Dresden, Culm u. Leipzig. 1815 ging er nach Rom, wo er sich den Nazarenern der Richtung des Cornelius, Overbeck's u. W. Schadow's anschloss u. mit ihnen an den Fresken in der Casa Bartholdi u. der Villa Massimi arbeitete. Seine ferneren Arbeiten in Rom waren der „Triumph der Religion" für die vatikanische Galerie u. ein Altarbild „Maria in Gloria" für „Sta. Trinità de Monti". Er blieb bis 1830 in Italien u. wurde darauf Director des Städel'schen Instituts in Frankfurt a. M., wo er neben seiner amtlichen Tätigkeit eine grosse Schaffensfreudigkeit bewies, namentlich einen „Heiligen Georg" für die Kirche zu Bensheim (Hessen), „Die Marien am Grabe" für die Königin Elisabeth v. Preussen u. die später auf Leinwand übertragenen Fresken „Triumph des Christentums", „Einführung der Kunst durch das Christentum in Deutschland" u. die „Italia" u. „Germania" für das Städel'sche Museum malte. Um 1833 entstand auch seine der Beschreibung der Ilias folgende Federzeichnung des Achilleus-Schildes zu der an der Decke des zweiten Antikensaales angebrachten Verzierung im alten Bau des Städel'schen Instituts. 1843 zog Veit sich nach Sachsenhausen zurück, wo 1846 die „Himmelfahrt Maria's" für den Frankfurter Dom u. 1847 die Aquarell-Skizze zur Chornische des Berliner Doms, die „Erwartung des Weltgerichts", entstanden. Nach seiner Uebersiedelung nach Mainz 1853 wurde ihm die Direction der dortigen Galerie übertragen. Hier componirte er den von den Malern Settegast, Lasinsky u. Hermann 1868 ausgeführten Fresken-Cyclus für den Chor des Mainzer Domes, eine seiner letzten grossen Arbeiten. Zu seinen namhaftesten Schülern gehörten Ed. Steinle u. Alfred Rethel. Er war seit 1845 Mitglied der Akad. zu München.

I. Oelgemälde.

1. Die Gestalt der Religion. Wiederholung des Fresco im Braccio nuovo des Vaticans mit Weglassung der Nebenfiguren. — 1819 auf der zu Ehren des Kaisers Franz in Rom im Palast Cafarelli veranstalteten Kunstausstellung.

2. Der heil. Sebastian. — Röm. Ausstellung im Palaste Cafarelli 1819; Berl. ak. KA. 20.

3. Portrait einer Tochter des Barons Stein. (1821).

4. Der Kopf der allegor. Figur der Religion aus dem Fresco im Museo Chiaramonti. Abb. im Werk Raczynski.

5. Ecce homo. Dieser Ecce homo mit Dornenkrone u. Rohrscepter, Brustbild, h. 0,45, br. 0,36, befand sich als Gastgeschenk des Künstlers 1829

in der Wohnung der Luise Seidler in Weimar, welche das Bild an Frau Prof. Strack in Bremen vermachte mit dem Wunsch, es ihrerseits dem Bremer Kunstverein zu hinterlassen, wodurch es im August 1870 Eigentum desselben wurde.

4 u. 5 Röm. Ausstell. von Werken preuss. Künstler gelegentlich der Anwesenheit des Königs v. Preussen 1822.

6. Das Gebet Christi am Oelberge, an dem Veit noch 1823 malte. Im Auftrage des Domherrn von Ampach für den Dom zu Naumburg. — Leipz. ak. KA. 26.

7. Judith, Hüftbild. Im Auftrage des Herrn v. Quandt 1820 in Rom gemalt. Gest. von Aug. Semmler. fol. — Dresd. ak. KA. 24. Das Original ging 1868 in andern Besitz über.

8. Siehe ich stehe an der Tür u. klopfe an. Kleines Bild. Christus in violettem Mantel mit der Fahne steht anpochend vor der geschlossenen Tür. — Münch. ak. KA. 26, gest. von Gottfr. Rist, dem Bruder des Landschaftsmalers.

9. Der heil. Georg, über dem erlegten Drachen schwebend. Altarbild f. die Kirche zu Bensheim im Grossh. Hessen. Ausgestellt in Frankf. a. M. 33. Lith. von J. B. Bauer. fol.

10. Die drei Marien. E: v. Bernus, Stift Neuburg, der sich auch im Besitz des ersten Entwurfs befindet. (Eine als erster Entwurf geltende ausgeführte Zeichnung bewahrt das Darmstädter Museum; soll aber zweiter Entwurf sein.) Eine Federz. „Die Marien am Grabe" aus dem J. 1834 befand sich auf der Braunschw. KA. 38, auf der Münch. deutschen allg. u. histor. KA. 58, auf der Dresd. A. von Aquarellen u. Handz. 77, u. auf der Frankf. Veit-A. 78. Gest. ist das Bild von Ed. Schuler qu. fol.; Ludw. Friedrich qu. 4; Lith. von Franz Hanfstaengl u. Chr. Becker.

11. Die Marien am Grabe. Maria und Maria Magdalena vor dem geschlossenen Felsengrabe harrend. h. 1,72, br. 2,34. E: Nat.-Gal. Berlin, aus dem Nachlass der Königin Elisabeth überwiesen. Lith. von C. Becker. — Berl. ak. KA. 50 oder 52.

Das Bild „Die beiden Marien am Grabe" wurde 1851 mit einigen Abänderungen in lebensgrossen Figuren für Lord Ellesmere ausgeführt.

12. Portrait des Abbé Noirlieu. h. 0,46, br. 0,39. Ausgestellt im Städel'schen Museum 1837, angekauft für dasselbe vom Sohn des Künstlers 1876.

13. Karl der Grosse (768—814). E: Frankf. a. M., Römer, gestiftet vom Frankf. Kunstverein.

14. Ludwig das Kind (887—899). Carton zu dem von J. J. Jung ausgeführtem Bilde im Römer.

15. Otto der Grosse (936—973). E: Frankf. a. M., Römer, gestiftet vom Könige von Preussen.

16. Friedrich II. (1215—1250). 1840 vollendet. E: Frankf. a. M., Römer. Gestiftet von Alex. Bernus u. Bernus du Fay.

17. Heinrich VII. (1308—1313). E: Frankf. a. M., Römer, gestiftet von Wilhelm I., Könige der Niederlande. Die Skizze hierzu, h. 0,51, br. 0,18, befindet sich im Städel'schen Institut, Verm. des Insp. J. D. Passavant 1861.

18. Germania. Kolossalfigur unter einer Eiche sitzend mit einem Eichenkranz geschmückt, Schwert u. Rechtsbuch auf ihrem Schos. Die Linke stützt sich auf den Schild mit dem Doppeladler, zu ihren Füssen liegt die Kaiserkrone. h. 2,85, br. 2,00. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus dem Legat Dr. F. Plattner 1843. Gest. von E. Schäffer.

19. 20. Selbstbildniss (Jugendzeit); Selbstbildniss (im 80. Lebensjahre). E: Städt. Galerie Mainz.

21 Himmelfahrt der Maria. Hauptbild für den Chor des Frankfurter Domes über dem Altar, wo sich früher eine Copie von Rubens' Himmelfahrt der Maria befand. 1851 vollendet u. aufgestellt. Beim Dombrande unbedeutend beschädigt, befand sich das Gemälde bis zur Domrestauration im Frankfurter Atelier des Meisters, dem ehemal. Deutschordenshause der Vorstadt Sachsenhausen. Der obere Teil des Bildes stellt die zum Himmel emporschwebende Jungfrau dar, die der thronende Christus empfängt. Zwei Engel halten Krone u. Scepter. Auf dem untern Teil umstehen die Apostel das Grab.

22. Ruhe der heil. Familie auf der Flucht nach Aegypten. Holz. h. 0,79, br. 0,62. E: Städel'sches Kunst-Institut, Verm. Phil. Passavant 1856.

23. Portrait der Gemahlin des Senators Franz Bernus, Kniest. in Lebensgr. E: Gem.-Samml. Bernus. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

24. Erste Farbenskizze zum Fresco: Die Einführung der Künste in Deutschland durch das Christentum. Zu beiden Seiten die allegor. Figuren der Italia u. Germania. Mittelbild h. 0,29, br. 0,63, die Seitenbilder je h. 0,29, br. 0,19. E: Städel'sches Kunst-Institut, angek. vom Frankf. Kunstverein 1860. Lith. von C. Hahn. gr. fol.; Gest. von E. E. Schäffer; Die „Germania" in Gemeinschaft mit Goebel, die „Italia" mit Siedentopf. gr. fol.

25. Kaiser Heinrich VII. Skizze zum Bilde im Römer. h. 0,51, br. 0,18. E: Städel'sches Kunst-Institut, Verm. von Inspector J. D. Passavant 1861.

26. Maria u. Elisabeth. h. 1,49, br. 0,91, oben rund. E: Städel'sches Kunst-Institut, 1868 vom Künstler selbst erworben. Radirt von J. Eissenhardt.

27. Selbstportrait. (Erstes Bildniss des Meisters). h. 0,38, br. 0,27.

28. Selbstportrait. (Letztes Bildniss des Meisters). h. 0,23, br. 0,19.

29. Maria lehrt das Jesuskind auf einer Balustrade gehen. h. 0,97, br. 0,71.

27—29 E: Frau Dir. Veit, Ausstell. aus Mainzer Privatbesitz 87.

30. Heilige Anna. h. 2,17, br. 1,45. Entwurf, von Settegast in Farben ausgeführt. E: Frau Dir. Veit, Mainzer A. a. Privatbesitz. Gest. von F. Ludy. gr. 8.

31. Flügelaltar. Mittelbild: Opfer Melchisedech's. Linker Flügel: Opfer Abel's, Aussenseite: heil. Catharina; rechter Flügel: Opfer Abraham's, Aussenseite: S. Sebastian. Holz. h. 0,53, br. 0,33. E: Kaplan Gödecker.

32. Johannes u. der Jüngling. Bez. 1869. h. 1,37, br. 1,03. E: N. Racke.
33. Mariae Verkündigung. Skizze zum Wandgemälde im Mainzer Dom. h. 0,30, br. 0,26. E: Otto Herrmann.
34. Flucht nach Aegypten. h. 0,36, br. 0,26. E: Frau El. Herrmann.
35. Madonna. Copie des Altarbildes von Veit in St. Stephan. (Letztes Bild des Meisters). Bez. 1877. h. 0,40, br. 0,26. E: Otto Herrmann.

27—35 Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

36. Die Taufe Christi. E: KV. Frankf. a. M.
37. Maria lehrt das Christkind laufen. E: Frau Const. Du Fay-Lutteroth.
38. Kaiser Friedrich II. E: Ferd. Günther.
39. Vorbedeutung des heil. Messopfers, Triptychon. E: E. S. Gödecker in Mainz.
40. Skizze zum Altarbilde des Doms in Frankfurt a. M.
41. Maria mit dem Jesuskinde. E: Senator v. Bernus auf Stift Neuburg.

36—41 Frankf. histor. KA. 81.

II. Aquarelle, Zeichnungen, Cartons.

1. Der anklopfende Heiland. In einer vom Oelgem. abweichenden Zeichnung ohne die Fahne. Gest. von Ferd. Ruscheweyh 1830. 8.
2. Die Allegorie der sieben fetten Jahre. Carton im Städel'schen Museum. Lunette. h. 1,50, br. 4,80. (Die Freske wurde 1887 durch den Florentiner Maler Bardini von der Wand abgelöst). Der Carton 1831 vom Künstler selbst erworben. Gest. von C. Müller im Werk Raczynski.
3. Der Achilleusschild, nach Ilias XVIII, 478—608. Federz. mit Gold gehöht auf bräunl. Papier zur Deckenverzierung im zweiten Antikensaal des alten Baues des Städel'schen Instituts. Rund. Durchm. 0,87, 1833 vom Künstler selbst erworben.
4. S. Thomas legt die Hand auf die Seitenwunde des Herrn. Aquarell. h. 0,39, br. 0,33. Cartonstich von E. Schäffer. gr. fol. Frankf KV. 1842.
5. Madonna in der Glorie mit Scepter u. Oelzweig, das Jesuskind auf dem Arm haltend. Aquarell. h. 0,91, br. 0,55.
6. Entwurf für die Façade von Ara Coeli. Madonna mit dem Kinde von Engeln umgeben. rechts die h. Elisabeth, Hieronymus, Paulus; links der h. Joseph, die h. Helena, Antonius u. d. h. Papst Sylvester. Aquarell. h. 0,24, br. 0,61.
7. Die drei Schwesterkünste: Architektur, Malerei u. Bildhauerkunst. Aquarell. h. 0,35, br. 0,30. Lith. von Hahn. gr. fol.
8. Darstellung im Tempel u. der zwölfjährige Jesus im Tempel. Aquarell. h. 0,21, br. 0,69.
9. Die Wiedererweckung der Künste. Aquarell. h. 0,35, br. 0,39.
10. Die Erwartung des letzten Gerichts. Aquarell. h. 0,47, br. 0,65. — Brüsseler Carton-A. 1864.

4—10 E: Frau Dir. Veit. — Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

11. Anbetung der Könige. Aquarell, mit der Feder nachgezeichnet. E: Dompräbendat Dr. Raich.
12. 13. Abendmahl; Anbetung der Könige. Aquarelle, je h. 0,38, br. 0,28. Skizzen zu den Wandgemälden im Dom. E: Prof. Dr. Brück.
14. Original-Skizze zur „Bergpredigt" im Mainzer Dom. Aquarell. h. 0,33, br. 0,26. E: Dr. Eichhorn.
15. Auferstehung Christi. In der Mitte Christus von einem Engel verehrt, rechts Petrus u. Johannes, links die heil. Frauen, im Vordergr. die Wächter. Aquarell. h. 0,35, br. 0,39. E: Domcapitular Thoms.

11—15 Mainzer A. a. Privatbesitz.

16.—28. Acht Cartons (Engel mit Attributen) zu den Fresken im Dom zu Mainz.
24.—46. Dreiundzwanzig Cartons mit 20 Darstellungen aus dem Leben Jesu u. 3 Darstellungen der Opfer (Abraham's, Noah's u. Melchisedech's). Elf dieser Cartons befanden sich auf der 3. allg. d. KA. zu Wien 1868.

16—46 E: Städt. Galerie Mainz.

47. Christus erscheint der Maria Magdalena als Gärtner. Sepiaz., bez. 1818.
48. Wettlauf griechischer Jünglinge. Skizze.
49. Adam u. Eva. Bleistiftzeichnung.

47—49 E: Herm. Mumm v. Schwarzenstein sen.

50. Einführung des Christentums. Erster Entwurf zum Fresco im Städel'schen Museum. Federz., leicht sepirt.
51. Carton zum projectirten Dombilde für Berlin: Die Erwartung des jüngsten Gerichts.

50 u. 51 E: Museum Darmstadt.

52. Die heil. Genoveva. Bleiz., bez. 1845.
53. Die beiden Marien. Erster Entwurf in Kreide auf blauem Papier.
54. Des Meisters Bildniss. Studie mit Kreide gewischt.
55. Elias fährt mit feurigem Wagen zum Himmel. Federz. auf blauem Papier.

52—55 E: Senator v. Bernus.

56. Verkündigung der Hirten. Aquarell. E: Friedrich Metz.
57.—60. Ikaros u. Daedalos; Prometheus formt Menschen; Pallas lehrt Penelope; Hephaistos erscheint Thetis. Cartons zu Deckengemälden im alten Städel'schen Institut. E: Peter Hessemer.

47—60 Frankf. histor. KA. 81.

61. Skizze zur Erwartung des Weltgerichtes. Entwurf zum Berliner Dombilde. Aquarell, oben rund. h. 1,18, br. 1,95. E: National-Galerie Berlin, aus dem K. Museum überwiesen 1875.
62. Rückkehr des verlorenen Sohnes. Bleizeichnung. Bez: P. V. S. 1868. E: Cab. der Handzeichnungen Dresden, Dr. Müller's Stiftung.
63. Die sieben fetten Jahre. Aquarell.
64. Die sieben mageren Jahre. Aquarell. (Fresco von Overbeck).
65. Die Einführung der Künste durch die Religion in Deutschland. Aquarell.

63—65 E: F. A. Sarg in Frankf. a. M. — Münch. KA. (Glasp.) 76. Aquarelle der „sieben fetten" u. der „sieben mageren Jahre" wurden 1886 für die Berliner National-Gal. erworben.

66. Der Sündenfall. Blei u. Tusche. h. 0,30, br. 0,33.
67. Die sieben fetten Jahre. Aquarell. h. 0,30, br. 0,55.

68. Die beiden Marien am Grabe. Federz. h. 0,33, br. 0,44.
69. St. Sebastian. Bleiz. h. 0,35, br. 0,45.
70. Aus der Villa Massimi. Aquarell. h. 0,35, br. 0,20.
71. Dante geprüft in Glaube, Hoffnung u. Liebe. Aquarell. h. 0,40, br. 0,51.

66—71 E: Arn. Otto Meyer in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

72. Der barmherzige Samariter. Christus rettet einen am Abgrunde liegenden Verwundeten, dem Moses u. Aron, die Repräsentanten des Gesetzes, vorüber gegangen sind. Zeichnung 1846 bereits vollendet.

73. Die Aussetzung Moses'. Zeichnung. Gest. von C. Deucker. gr. fol.

74. Krönung der Maria. Bleiz. h. 0,335, br. 0,21. — Helbing's Münch. K.-Auct., 2. April 94 u. ff. Tage.

75. Die Architektur, Plastik u. Malerei, durch drei allegorische weibliche Figuren versinnbildlicht. Colorirter Carton h. 1,40, br. 1,56. E: Kunsthalle Karlsruhe.

76. Die Einführung des Christentums in Deutschland durch den heil. Bonifacius. Colorirter Carton. h. 2,83, br. 6,10. E: Kunsthalle Karlsruhe.

77. 78. Die Germania; Die Italia. Gegenstücke, Seitenbilder zu Nr. 76, je h. 2,50, br. 1,80. (al fresco ausgeführt im Städel'schen Institut zu Frankf. a. M.).

79. Die sieben fetten Jahre Aegypten's unter dem Bilde einer Mutter mit sieben im Ueberfluss lebenden Kindern. Carton in schwarzer Kreide zum Fresco in der Casa Bartholdi. Lünette. h. 1,55, br. 4,76. E: Städel'sches Museum, Frankf. a. M., 1831 vom Künstler selbst erworben. In Kupfer gest. von C. Müller.

80. Germania. Brustbild der allegor. Figur rechts neben Veit's Fresco, die Einführung der Kunst durch das Christentum. Orig.-Zeichn. in schwarzer Kreide. h. 0,61, br. 0,47. Vermächtn. des Prof. Dr. Kestner aus Frankfurt an das Städel'sche Institut 1847.

81. Dante von drei Aposteln geprüft. Aquarell 1870. — Dresd. Aquarell-A. 1877.

82. Dante führt Beatrice in den Kreis heiliger Männer u. Frauen ein. Federz. h. 0,22, br. 0,42. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. März 99.

83. Ein beflügelter Engel in weitem Gewande trägt ein kleines Kind in den Himmel. Sepiaz. h. 0,27, br. 0,18.

84. Entwurf zu einem Bilde: Maria mit dem Kinde u. Elisabeth mit dem kleinen Johannes. Bleiskizze. h. 0,19, br. 0,12.

83 u. 84 aus der Samml. Anton Brück, ehemal. Bibliothekar des Städel'schen Kunst-Instituts in Frankf. a. M.

III. Fresken.

1. Fresken in der Casa Bartholdi in Rom.

a) Die Versuchung Joseph's durch Potiphar's Weib (über einer der Türen). h. 1,60, br. 1,54. Vor längerer Zeit versuchsweise von der Wand abgelöst, des damals angewandten unvollkommenen Verfahrens wegen jedoch mit schlechtem Erfolge.

b) Die sieben fetten Jahre, dargestellt durch eine Mutter mit sieben blühenden Kindern (in einer Lünette über einer Tür). h. 1,50, br. 1,80. Durch den Florentiner Stefano Bardini 1887 abgelöst. Gest. von C. Müller 1836. Abb. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 267.

1 a) u. b) E: National-Galerie Berlin.

2. Deckengemälde aus der Divina Comedia im Dantezimmer der Villa Massimi in Rom. Darstellungen aus dem Paradiese Dante's nach Anordnung des Cornelius, doch nicht nach den Compositionen desselben. „Auf Wolken in der Mitte am Spiegel der Decke die Vision des Dichters, wie dieser nebst dem heil. Bernhard die Maria u. mit ihr die Gottheit verehrt. An der Senkung der Kappen die acht Gruppen der Seligen in stehenden Figuren". Zwei dieser Gruppen im Umrissstich von F. Ruscheweyh zu Schorn's „Frescomalereien deutscher Künstler in Rom" (im Cotta'schen Kunstbl. 1825). Nach Beendigung der Decke zog Veit sich von dem Werke zurück, das J. G. Koch durch Ausführung von Wandmalereien fortsetzte.

3. Die triumphirende christliche Religion auf den Trümmern des Colosseums, einer wieder geweihten Stätte, zu der fromme Pilger wallen, für die Märtyrer zu beten, die um des Glaubens willen den Tod erlitten. Zur Seite der „Religion" ein Engel u. ein knieender Pilger. Lünettenbild al fresco im Museo Chiaramonti des Braccio nuovo im Vatican.

Die Einzelfigur der „Religion" aus diesem Bilde als Oelgemälde für die Fürstin v. Hohenzollern ausgeführt.

4. Gemälde-Cyclus für den Mess-Chor des Doms zu Mainz, al fresco ausgeführt von seinen Schülern u. Freunden Settegast, Lasinsky u. Herrmann, vollendet 1868.

5. Die Einführung der Künste in Deutschland durch das Christentum. Bereits im Nov. 1836 im frühern Gebäude des Städel'schen Instituts vollendet, von der Wand abgelöst u. im neuen Museumsgebäude aufgestellt durch Antonio Zanchi aus Bergamo 1877. (Vgl. die Farbenskizze Nr. 24). Grösse des Fresco: h. 2,85, br. 6,10, der Nebenbilder je h. 2,85, br. 1,92.

Vgl. Veit Valentin „Cornelius, Schnorr, Veit, Führich" in Dohme „Kunst u. Künstler der ersten Hälfte des 19. Jahrh." Leipzig 1886.

Eine Veit-Ausstellung von 150 Nummern, wovon 82 Handzeichnungen, 42 Cartons (vorzugsweise Originalentwürfe zu den Bildern im Mainzer Dom) u. 26 Oelgemälde, fand im Mai 1878 in Frankf. a. M. statt.

Veith, Eduard, Historien- u. Genremaler, in Wien. Oesterr. Carl Ludwig-Med. 92; Wiener Reichel-Preis 93; Kl. gold. Staats-Med. Wien 96.

1. Psyche. — Wiener JA. 90.
2. Skizze für das Plafondgemälde des Deutschen Volkstheaters in Wien: Die Muse krönt den Dichter.
3. Skizze für das Plafondgemälde desselben Theaters: Triumph der Vindobona.

2 u. 3 Privatbesitz. — Wiener JA. 90.

4. Die Muse krönt den Dichter. — Berl. int. KA. 91.
5. Von Anno dazumal. — Wiener JA. 92. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).

6. Oelstudien: Concurrenzentwürfe für die malerische Ausschmückung des Kunsthofes im Prager Rudolphinum. Eigentum der Böhm. Sparcasse in Prag. — Wiener JA. 92.
7. Heilige Caecilie. — Wiener JA. 93.
8. Europa. — Wiener JA. 95.
9. Madonna. Bez: E. Veith 1894. — Wiener int. KA. 94; Dresd. int. KA. 97. Abb. „Illustr. Z." 1896.
10. Jungbrunnen. — Wiener JA. 96; Berl. int. KA. 96.
11. Vorüber. Harfnerin im Garten, deren Spiel ein alter Mann lauscht, eine Blume wehmutsvoll betrachtend. — Wiener JA. 97, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 97.
12. Das Fabeltier. — Wiener JA. 98.
13. Skizze zum Parlamentsfries. — Wiener JA. 98.
14. Ende des Balles. — Wiener JA. 99.

Velten, Wilhelm, Genre-, namentlich Jagd-, Pferde- u. Soldatenmaler, geb. zu Petersburg am 11. Juni 1847, Schüler von W. Diez u. der Akad. zu München, woselbst er auch tätig ist.

1. 2. Frühling; Sommer. — Münch. int. KA. 79.
3. Parforcejagd. Bez: W. Velten. München. — Ddfer allg. d. KA. 80; Wiener JA. 81.
4. 5. Blaue Husaren; Grüne Husaren. — Berl. ak. KA. 80.
6. Ausritt zur Jagd, Ende des 17. Jahrh. — Sächs. KV. 81. Ein Bild „Aufbruch zur Jagd" war auf der Münch. Jub.-A. 88, eines, Holz, h. 0,24, br. 0,33, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94, Abb. im Kat.
7. Pferdemarkt auf dem Lande, Oberbayern. h. 0,71, br. 1,12. — Berl. ak. KA. 81; Wiener int. KA. 82 u. 89.
8. Einquartirung. Soldaten des 16. Jahrh. auf einem Bauernhause bewirtet. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat. Abb. „Ueber Land u. M." 83. Ein Bild „Einquartirung" war auf der Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; ein Bild, Holz, h. 0,14, br. 0,21, auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
9. Begrüssung auf der Jagd. Reiter Ende des 17. Jahrh. — Sächs. KV. 81.
10. Pferde auf der Weide. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
11. Marketenderscene. — Berl. ak. KA. 84.
12. Halt vor der Schenke. — Wiener JA. 85.
13. Im Feldlager. — Hamb. Frühj-A. 87. Abb. „Ueber Land u. M." 87.
14. Recognoscirung. Ein Zieten'scher Husar mit Bauersleuten bei ihrem Handkarren auf dem Felde. Durch den Sächs. KV. 1890 an Finanzrat von Gasterstädt. Radirt von Th. Langer für das Vereinsheft des Sächs. KV. 1891. qu. fol. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
15. Nymphenburg. — Wiener Jub.-A. 88.
16. Bivouac. — Münch. JA. 89.
17. An der Ueberfuhr. Eine Abteilung Husaren wartet am Ufer der Rückkehr der Fähre, welche eben einige Husaren mit ihren Pferden aufnimmt. Winterstimmung. Mahagoniholz. h. 0,24, br. 0,33. E: Rudolphinum Prag, angek. 1889. — Prager KA. 89.
18. Vor dem Wirtshause. — Wiener JA. 89.
19. Ausritt zur Jagd. Im Vordergr. drei Reiter mit vier Jagdhunden, im Hintergr. ein Viergespann nebst drei Vorreitern. Holz. h. 0,17, br. 0,28. — Wiener JA. 90; aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91. Radirt von W. Woernle (Zeitschr. f. bild. K., Oct. 90). gr. qu. 4.
20. Abkochen im Bivouac. — Münch. JA. 90.
21. Schiffszug. — Münch. JA. 90 u. 91.
22. Jagdgesellschaft vor dem Schlosse. Holz. h. 0,24, br. 0,33. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 8. Juni 91. Ein Bild (zwei Damen im Rococostüm auf einer Bank in Unterhaltung mit einem berittenen Herrn), Holz, h. 0,225, br. 0,315, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 2. März 97.
23. Vorposten; Courier. — Münch. int. KA. 92.
24. Waldpartie, mit Jagdgenossen zu Pferd. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
25. Spätherbst. — Gr. Berl. KA. 93.
26. Pferdemarkt. Holz. h. 0,14, br. 0,21.
27. Zur Jagd. Holz. h. 0,14, br. 0,21.
26 u. 27 Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
28. Das Ende der Jagd. Die Meute umgiebt den erlegten Hirsch, man bläst das Halali. Holz. h. 0,20, br. 0,295. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
29. Ein angehender Sportsmann. Holz. h. 0,36, br. 0,30. — Aus der Samml. Chr. Fr. Enders auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Nov. 93.
30. Vor dem Schlosse. — Berl. int. KA. 96, angek. vom Deutschen Kunstverein.
31. 32. Kriegszeiten; Vor der Jagd.
30—32 Gr. Berl. KA. 94.
33. Aus der Kinderwelt. Holz. h. 0,36, br. 0,30. — Aus der Samml. Wilh. Maas-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. Mai 94.
34. Vor der Ausfahrt. Vor der Treppe eines Schlosses steht ein Galawagen, in den soeben eine Dame steigt. Reiter, Piqueurs etc. umstehen denselben. Holz. h. 0,14, br. 0,21. — Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94.
35. Ausritt. Vor einem Jagdschlosse im Rococostil eine Versammlung berittener Jäger mit ihrer Meute. h. 0,15, br. 0,31.
36. Pferdemarkt. Holz. h. 0,21, br. 0,31.
35 u. 36 aus dem Nachlass des Landschaftsmalers Ph. Herrmann in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 95.
37. Husaren-Vedette. Acht grüne Husaren paarweise durch die Landschaft reitend. Holz. h. 0,13, br. 0,18. — Aus der hinterl. Samml. des Hofkunsth. Ed. Honrath in Berlin auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.
38. Im Walde. Landschaft mit Staffage. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.
39. Ausritt zur Jagd. Holz. h. 0,24, br. 0,32. Abb. im Kat.
40. Viehmarkt. Holz. h. 0,14, br. 0,22.
39 u. 40 Bangel's Frankf. K.-Auct., 23. Nov. 96 u. ff. Tage.
41. Pferdemarkt im Winter. Holz. h. 0,16, br. 0,23. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. u. 7. März 99.

Venne, Ad. van der, Genremaler, in München.

1. Verunglückter Transport. — Ausstell. der Münch. Künstlergenossenschaft 70.
2. Das Wirtshaus im Walde. — Wiener JA. 72.
3. Unterbrochene Künstlertätigkeit. — Wiener JA. 77.
4. Wallachische Post. — Dresd. ak. KA. 79 u. 80.
5. Ungarisches Fuhrwerk. Bez: A. van der Venne 1880. — Dresd. ak. KA. 82.
6. Zigeuner von der Messe heimkehrend. Bez: A. van der Venne 1880.
7. Bei Miesbach in Oberbayern. — Hannov. KA. 80.
8. Verschneiter Wegweiser. Ein Bauernschlitten mit Dreigespann vor demselben haltend. Bez: A. van der Venne 884. — Sächs. KV., Frühj. 84.

Ein Bild, h. 0,45, br. 0,77, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Febr. 96.

9. Fliehende Zigeuner. Zwei Pferdediebe mit ihrer Beute werden von zwei Reitern verfolgt. Bez: A. van der Venne 884. — Dresd. ak. KA. 84.
10. Russisches Fuhrwerk, von Wölfen überfallen. — Hamb. Frühj.-A. 87.
11. Verfolgte Bulgaren. — Magdeb. KA. 88.
12. Der Herr Pfarrer ist in seiner Chaise eingeschlafen, die in den Bach umzustürzen droht.
13. Russischer Mann u. Frau in heiterer Stimmung durch den winterlichen Wald heimkehrend.

12 u. 13 Pendants, h. 0,39, br. 0,49. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.

14. 15. Rast auf der Puszta; Reitergefecht. Pendants. h. 0,76, br. 0,98. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage u. 25. u. 26. Febr. 97.
16. Rumänische Schmuggler in engem Felsenpass mit ihren hochbeladenen Tieren. h. 0,76, br. 0,58. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Oct. 97. Abb. „Ueber Land u. M." 1897.
17. Wettfahren in der Puszta. Im Vordergr. ein Dreigespann. Abb. „Illustr. Z.", Febr. 1899.

Venneman, Karel Ferdinand, Genremaler, geb. zu Gent 1802, Schüler F. de Brakeleer's, in Antwerpen tätig.

1. Bauern nach der Jagd. Bez: Ch. Venneman 1842. h. 0,525, br. 0,42. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1843.
2. Der Nachmittagsschlaf. Das Innere einer Wirtschaft. h. 0,525, br. 0,655. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1845.
3. Kartenspielende Bauern. — Berl. ak. KA. 44.
4. Der Trinker. Bez: C. V. 1846. h. 0,285, br. 0,21. E: Stadt-Museum Königsberg, Geschenk des Commerz.-R. Degen 1848.
5. Niederländische Bauernscene. Bez. 1847. Holz. h. 0,58, br. 0,52. E: Neue Pin. München.
6. Eine lustige Gesellschaft. — Berl. ak. KA. 48.
7. Holländische Kneipe. — Oesterr. KV, Dec. 50.
8. Die vergnügten Flamänder. — Münch. ak. KA. 51.
9. Kartenspieler. Bez: Ch. Venneman 1844. Holz. h. 0,42, br. 0,53. Aus der Galerie Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Januar 82 u. ff. Tage.
10. Familienfest in einem holländ. Bürgerhause. h. 0,62, br. 0,74. E: Stiftsdame Math. v. Waldenburg, deren hinterlassene Samml. im März 1886 durch Lepke in Berlin versteigert wurde.
11. Der lustige Bauer. E: Stadt-Museum Stettin. Geschenk des Kaufm. Stolting.
12. Die Kartenspieler. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk des Kaufm. Kiesel.
13. Wirtshausscene. Befand sich in der Gem.-Samml. G. M. Wittich, Berlin.

Venus, Albert Franz, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Dresden, Schüler der Dresd. Akademie unter Jul. Hübner u. Atelierschüler Ludwig Richter's, als welcher er 1861 die grosse silb. Med. u. 1866 ein Ehrenzeugniss erhielt. In Dresden tätig.

1. Am Brunnen. Landschaft. — Dresd. ak. KA. 61.
2. Abendlandschaft. — Dresd. ak. KA. 65.
3. Landschaft. Motiv aus Kameik in Böhmen. — Dresd. ak. KA. 66.
4. Gewitter in der römischen Campagna, Aqua acetosa. (Concurrenzarbeit um das akad. Reisestipendium). — Dresd. ak. KA. 68.
5. Landschaft im Charakter von Rocca secca oder Civitella. Pilger im Sabinergebirge bei Rom, den Ort ihrer Wallfahrt zum erstenmal erblickend. — Dresd. ak. KA., angek. vom Sächs. KV.
6. Aquarell: Vesperbrod in einer Bauernstube. 1864. — Dresd. Aquarell-A. 77.
7. Aquarell: Hochzeitszug, der, von blumenstreuenden Kindern angeführt, die Kirche verlässt. 1865. h. 0,33, br. 0,17. — Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Mai 98, Abb. im Kat.
8. Aquarell. Jahrmarktscene. Bez: Albert Venus 1870. Radirt von L. Friedrich für das Vereinsheft des Sächs. KV. 1873. qu. fol.

Venus, August Leopold, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 14. Juni 1843, gest. auf dem Sonnenstein zu Pirna, war Schüler der Dresdner Akad. u. Atelierschüler Jul. Hübner's. Erhielt als solcher 1863 die kl. gold. Med. u. 1866 ein ausserord. Reisestipendium nebst einem Ehrenzeugnisse.

1. Landschaft, Motiv aus dem Plauen'schen Grunde bei Dresden. — Dresd. ak. KA. 61.
2. Die heil. Elisabeth, Almosen austeilend. — Im Hintergrunde die Wartburg. Bez: L. Venus pinx. 1866. h. 0,88, br. 1,595. E: Galerie Dresden, Geschenk des Herrn Johann Meyer in Dresden 187.
3. Brustbild eines Alten mit Barett. Bez: Leop. Venus im Atelier J. H. (Hübner's Monogr.) 1866. E: Galerie Dresden, Geschenk von Professor Hübner.
4. Waldlust. Kinder im Buchenwalde. Abb. „Illustr. Z." 1868.
5.–7. Drei Aquarelle: Ein Märlein von den Wichtelmännern.

I. Die Einladung des Mädchens, ein Kind der Wichtelmännlein aus der Taufe zu holen. Bez: L. V. 1863.

II. Im Berg. Bez: Dresden, L. Venus fec. 1863.

III. Ende. Bez: L. V.
5—7 Dresd. ak. KA. 63. Wurden von Franz Hanfstaengl in München in drei Bll. photographirt.
8. Aquarell: Landschaft bei Loschwitz mit Hirt u. Schafen. Bez: L. Venus 186. h. 0,28, br. 0,465. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 28. März 99.

Vera, Alejo, spanischer Historienmaler, geb. zu Madrid oder zu Vinuela, Prov. Malaga, am 14. Juli 1834, Schüler der Akad. der Künste in Madrid u. Fr. de Madrazo's, Prof. der Akademie daselbst, malt vorzugsweise antike Geschichts- u. Genrescenen sowie die Stndienköpfe bedeutender Frauen des classischen Altertums.
1. Der Heldenmut der Numantier bei Einnahme von Numantia durch die Römer unter Scipio Africanus. h. 3,35, br. 5,00. E: National-Museum in Madrid. Rad. von Fr. Boettcher. — Münch. int. KA. 83.
2. Studienkopf einer Sevillanerin. E: Museum Madrid. — Wiener Jub.-A. 88.

Verboeckhoven, Charles Louis, Marinemaler, geb. zu Warneton in Westflandern 1802, gest. zu Schaerbeck bei Brüssel am 25. Sept. 1889. Mitgl. der Akad. von Amsterdam.
1. Schiffe auf bewegter See. Bez: Louis Verboeckhoven. Mahagoniholz. h. 0,37, br. 0,50.
2. Schiffe auf der See bei Windstille. Bez: Louis Verboeckhoven. h. 0,73, br. 0,96.
1 u. 2 E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung.

Verboeckhoven, Eugène-Joseph, Tiermaler, vorzugsweise Schafmaler, Schüler seines Vaters, des Bildhauers Barthélémi, u. älterer Bruder des Charles-Louis V., nach dem authent. Register geb. zu Warneton am 9. Juli 1798, gest. zu Brüssel am 20. Januar 1881, erhielt den ersten Unterricht im Zeichnen u. Modelliren bei seinem Vater, machte Studienreisen in England u. Deutschland, später auch in Frankreich u. Italien u. wurde einer der beliebtesten Künstler seines Faches. Er war Mitglied der Akademien von Amsterdam, Gent, Antwerpen u. mehreren Kunstinstituten des Auslandes u. blieb in Brüssel tätig, wo er auch mehrere Schüler gebildet. Die Zahl seiner Werke ist sehr bedeutend.
1. Vieh in einer Landschaft. Bez. 1823. E: Aeltermann Lürmann. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
2. Auf der Weide ein brüllender Stier nächst einem Weidenbaum. Im Mittelgr. einige Kühe, deren eine von einer Magd gemolken wird. Hintergr. Wald, Feld u. Dorf. Bez: E. J. Verboeckhoven fecit 1829. h. 0,690, br. 0,715. E: Nat.-Gal. Berlin, Samml. des Grafen Raczynski, der das Bild 1846 in Lissabon gekauft hatte.
3. Schafstall. Fressende u. ruhende Schafe u. Lämmer, Hühner u. Küchlein. Ein Mann öffnet die Stalltür. Bez: Eugen Verboeckhoven 1837. E: Commerz.-R. Heydenreich in Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.
4. Ein Mann mit einem Kalbe. Bez: J. S. Verboeckhoven. h. 0,55, br. 0,47. E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth'sche Samml. seit 1853.
5. Ein Schimmel bei einem Bauernhause. Bez: Eugène Verboeckhoven f. 1837. Mahagoniholz. h. 0,30, br. 0,24. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung.
6. Schafherde bei heranziehendem Gewitter. Bez: Eugène Verboeckhoven ft. 1838. h. 0,60. br. 0,81. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung. — Kölner KA., Sommer 41. Derselbe Gegenstand im Museum zu Brüssel.
7. Schafe auf der Weide. Bez: Eugène Verboeckhoven 1838. Holz. h. 0,45, br. 0,55. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Vermächtniss Hudtwalker 1863. — Berl. ak. KA. 39.
8. Ruhende Schafe, Ziege u. Federvieh bei einem Stall. Bez: Eugène Verboeckhoven f. 1839. h. 0,70, br. 0,95. E: Kunsthalle Hamburg durch Vermächtn. der Frau Sophie Hesse 1854.
9. Esel u. Schafe. Bez: Eugène Verboeckhoven 1839. Holz. h. 0,25, br. 0,32. E: Kunsthalle Hamburg durch Vermächtn. des Frl. Sus. Sillem 1866.
10. Schlafender Bauer, einen alten Schimmel am Zügel haltend, von einem Hunde bewacht. Bez: Eugène Verboeckhoven f. 1839. Mahagoniholz. h. 0,30, br. 0,38.
11. Schafe vor einem Stalle. Bez: Eugène Verboeckhoven ft. 1840. h. 0,59, br. 0,79.
10 u. 11 Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung.
12. Ruhende Schafe in einer Landschaft. Bez: Eugène Verboeckhoven 1840. Holz. h. 0,16, br. 0,175. Aus der Samml. August Artaria, im Januar 1886 durch H. O. Miethke in Wien versteigert.
13. Kuh. Ziege u. Hühner im Stall. Bez: Eugène Verboeckhoven le 11. juin 1841. Mahagoniholz. h. 0,32, br. 0,38. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung 1871.
14. Stall mit zwei Schafen, zwei liegenden Lämmern, einem Widder, einem Kaninchen u. zwei Tauben. Bez: Eugène Verboeckhoven ft. 1841. Holz. h. 0,64, br. 0,87. Für Wilh. II. König der Niederlande gemalt. E: Städel'sches Institut Frankf. a. M., aus der Versteigerung der Samml. Wilhelm's II. im Haag 1850 erworben.
15. Ein Schafstall. Bez. 44. Holz. h. 1,10, br. 0,92. E: Neue Pin. München. Lith. von J. Wölffle. gr. fol.
16. Schaf mit Lämmern. Bez: Eugène Verboeckhoven ft. 1846. Mahagoniholz. h. 0,19, br. 0,17. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung.
17. Schäfer bei Tivoli im Gewitter. Bez: Eugène Verboeckhoven ft. 1846. h. 0,86, br. 1,15. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 46.
18. Wilder Stier, der brüllend über eine Holzbarriere setzt. Bez: Eugène Verboeckhoven 1850. Holz. h. 0,53, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct, 12. Dec. 99.
19. Hirsche (Rehe) in der Landschaft. Bez. 1851. E: Gustav Schmidt. — Bremer KA., Frühj. 52.
20. Kuh im Stalle. Bez. 1852. E: F. A. L. Bruny's Wittwe.
21. Kuh u. Hühner in einer Landschaft. E: Dieselbe.
19—21 Bremer A. a. Privatbesitz 63.

Digitized by Google

22. Halt in der Wüste. Studium eines Arabers u. seines Pferdes.

23. Ein junges Mädchen führt bei Annäherung eines Gewitters ihre Herde heim.
22 u. 23 Berl. ak. KA. 52.

24. Schlechte Nachbarschaft: Wachtelhund, Pinscher u. Kakadu. Bez: Eugène Verboeckhoven ft. 1853. Rund, Durchm. 0,81.

25. Hühnerhof. Bez. 1853. E: Aeltermann Lürmann. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

26. Ausziehende Herde: Ein Ochse, zwei Kühe, Schafe, Lämmer u. Ziegen von einer Magd aus dem Tor einer Meierei getrieben. Morgen. Bez: Eugène Verboeckhoven fc. 1856. h. 0,87, br. 1,18.
24 u. 26 E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

27. Schafe im Stalle. Bez: Eugène Verboeckhoven f. 1859. Mahagoniholz. h. 0,60, br. 0,81. E: Städt. Museum Leipzig. Abb. „Seemann's Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 261.

28. Kämpfende Stiere. E: A. Wolfs in Berlin. War 1866 auf Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee.

29. Ein gefleckter Stier an einem Wasser, auf welchem Enten schwimmen. Holz. h. 0,71, br. 0,57. Aus der Galerie Fallou in Berlin, die im Nov. 1877 versteigert wurde.

30. Schafstall. Ein stehendes u. drei ruhende Schafe u. ein Lamm, in ihrer Nähe drei Hühner. Bez: Eugène Verboeckhoven f. 1867. E: Kunsth. E. Ph. Meyer & Co. in Berlin. — Sächs. KV., Mai bis Juli 1873.

31. 32. Herde im Walde; Kuh u. Schafe. E: Frh. v. Liebieg in Wien, seit 1868.

33. Schafe im Gewitter. Bez: Eugène Verboeckhoven 1868. Holz. h. 0,14, br. 0,175. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. u. 7. März 99.

34. Schafe u. Hühner im Stall. 1871 gemalt. h. 0,73, br. 1,09. E: Commerz.-R. Alexander. — Hamb. A. a. Privatbesitz 71.

35. Viehtrieb im Walde. Gemeinsam mit Alex. Calame ausgeführt. Aus der Auction Sedelmeyer im Wiener Künstlerh., Dec. 72.

36. Schäferei in den Kempen.

37. Hammel auf der Weide.
36 u. 37 Wiener WA. 73.

38. Jäger in Unterhaltung mit Hirten. — Karfunkel's Berl. Gem.-A. 73.

39. Schafe u. Lämmer auf der Weide im schottischen Hochlande. Holz. h. 0,65, br. 0,88.

40. Herde Rinder u. Schafe bei nahendem Sturm in ein Tal herabziehend. Holz. h. 0,60, br. 0,80. Aus der Auction Kotzian.
39 u. 40 aus der Galerie Oelzelt in Wien, welche im Nov. 1878 daselbst versteigert wurde.

41. Eine Herde aus Rindern u. Schafen an der Tränke. Daneben Hirt u. Hirtin u. ein Landmann zu Pferde. h. 0,73, br. 1,07. Aus der hinterl. Sammlung des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 1880.

42. Kampf zwischen Löwen u. Tigern. E: Samml. des Fürsten Wittgenstein-Berleburg auf Schloss Sayn.

43. Bleizeichnung: Ruhende Löwenfamilie. Bleiz. auf Papier. Bez: Eugène Verboeckhoven f. 1844. h. 0,49, br. 0,65. E: Museum Weimar, angek. 1872.

Verhas, Jan, Genremaler, geb. zu Termonde in Belgien 1834, gest. zu Schaerbeck bei Brüssel am 31. Oct. 1896, malte Kinderscenen, doch auch Strandscenen u. war besonders glücklich in Darstellung von Kindergruppen in landschaftlicher Umgebung. Lebt in Brüssel. Gold. Med. Brüssel 78; gold. Med. II. Paris 81; gr. gold. Staatsmed. Wien 82; kl. gold. Med. Berlin 84, grosse 86.

1. 2. Folgen des Spieles; Die Blumen. — Wiener WA. 73.

3. Schulrevue (festlicher Aufzug der Schulkinder) im J. 1878 aus Anlass der Feier der silbernen Hochzeit des Belgischen Königspaares. Auf dem Rahmen bez: Jan Verhas. h. 3,10, br. 4,90. E: Belgisches Staatsmuseum. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.; Berl. Jub.-A. 86. Abb. in „Kunst f. Alle", Aug. 1887.

4. 5. Die Liebhaber; Tausendschön-Bouquet. — Münch. int. KA. 79.

6. Spazierritt am Strande. Frauen u. Kinder auf Ponies u. Eseln. — Berl. ak. KA. 84; Wiener Jub.-A. 88. Abb. in „Zeitschrift f. bild. K." 88.

7. Das erste Bad. Ein kleiner Bube wird von zwei älteren Schwestern in's flache Strandwasser geführt. — Münch. Jub.-A. 88; Gr. Berl. KA. 99. Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle" III. (1888).

8. Auf dem Wellenbrecher bei Heyst aan Zee. — Münch. Jub.-A. 88. Abb. „Kunst f. Alle" VI. (1890/91).

9. Le pêcheur de crevettes à Heyst-sur-mer. (Krabbenfischer). — Berl. ak. KA. 89; Münch. JA. 90.

10. In den Dünen. — Stuttg. int. Gem.-A. 91.

11. Die Opfer (die Märtyrer) des Strandes. — Münch. int. KA. 92; Wiener int. KA. 94.

12. Ein Strandarbeiter. — Wiener JA. 95; Gr. Berl. KA. 97.

13. Procession am 15. August in Heyst-sur-mer. — Berl. int. KA. 96.

14. 15. Orangerie; Träumerei. — Gr. Berl. KA. 97.

16.—18. Der Schiffsjunge; Nach dem Sturm; Auf dem Hafendamm. — Münch. int. KA. 97.

19.—21. In Gedanken; Ein Kind der Dünen; An der Küste. — Gr. Berl. KA. 98.

22. Kinder im Garten. — Gr. Berl. KA. 99.

23. Aquarell: Krabbenfang. — Gr. Berl. KA. 99.

Verhas, Theodor, Landschaftsmaler u. -Zeichner, geb. zu Heidelberg 1812, gest. daselbst 1872, kam 1832 nach München u. malte sowol in Oel als in Aquarell, Tusche u. Sepia, lithographirte auch mehrere Ansichten.

1. Ein alter Turm nebst anderen Gebäuden eines Städtchens am Wasser, in dem mehrere Schiffe liegen. Bez. mit dem Namen. Oelg. auf Pappe. h. 0,48, br 0,37. E: Museum Darmstadt.

2. Der Heidelberger Schlosshof bei Mondbeleuchtung.

3. Burgruine bei Mondbeleuchtung.
2 u. 3 Gegenstücke, h. 0,16, br. 0,11, Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Dec. 90.
4. Goarshausen. Lith. von Borum. fol. Tondr.
5. Schlossruine Heidelberg. Tuschz. für's König Ludwig's-Album. 1850. Kupferradirung von Meixner.
6. Schloss Heidelberg. Aquarell von Th. Verhas u. Leop. Rottmann.
7. Ansicht von Heidelberg mit dem Schloss. Sepiaz. aus der Samml. des Majors v. Bergh in Berlin.
8. Kloster am See. Zeichnung, vom Künstler selbst lithogr. gr. fol.

Verheyden, François, belgischer Genremaler, geb. zu Löven, Südbrabant, Schüler Jerome Langlois' in Paris, schildert heitere u. anmutige Scenen aus dem Landleben seiner Heimat. Lebt in Brüssel. Gold. Med. Brüssel 1845.

1. Die Lauscherin. Mädchen an der Stubentür horchend. h. 0,44, br. 0,33. Aus der hinterlassenen Samml. des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80. — Leipz. KA. 41 (Die Neugier).
2. Junge Landmädchen. — Par. WA. 55 u. 67.
3. Mädchen einen Kranz windend. — Sachse's Berl. K.-Auct., April 66.
4. Die Traubendiebinnen. Gest. von J. L. Raab. gr. fol.
5. Die Magd. — Par. WA. 78.

Verheyden, Isidore, belgischer Portr.-, Landschafts- u. Genremaler, in Brüssel. Med. II. Münch. 92; kl. gold. Med. Wien 94.
1. Portr. eines sitzenden alten Herrn, die Cigarre in der Linken. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Holzsammlerin, lebensgr. Figur. Waldpartie.
3. Der Sonntag.
2 u. 3 Berl. int. KA. 91.
4. 5. An der Küste; In den Ferien. — Münch. JA. 91.
6. Der Crevetten-Fischer. — Münch. int. KA. 92 u. 94; Wiener int. KA. 94.
7. Der Sumpf. — Münch. JA. 93.
8. Der Bienenfreund. — Münch. JA. 93 u. 95.
9. Winter. — Münch. JA. 94.
10. Im Binnenwasser. — Gr. Berl. KA. 95.
11. Regenbogen. — Berl. int. KA. 96.
12. 13. Sumpf in der Campine; Abend in der Campine. — Münch. JA. 98.
14. 15. Bildn. Constantin Meunier's; Herbst.
16. Wallfahrt in der Campine. — Münch. JA. 93; Ein Bild „Kapelle in der Campine": Münch. JA. 95.
14—16 Gr. Berl. KA. 98.

Verlat, Charles, belgischer Historien-, Portrait- u. Tiermaler, geb. zu Antwerpen 1825, gest. daselbst am 24. Oct. 1890, war Schüler der Antwerpener Akad. u. N. de Keijser's u. bildete sich später in Paris. Seit Nov. 1869 wirkte er als Professor an der grossh. Kunstschule zu Weimar, dann eine Zeitlang als Director derselben. 1876 wurde er Mitglied der Antwerp. Akademie, 1885 Director der neuorganisirten Akad. seiner Vaterstadt, welche Stellung er bis an seinen Tod behauptete. Med. III. Paris 1853; Med. I. Brüssel.

1. Gottfried von Bouillon beim Sturm auf Jerusalem am 15. Juli 1099. Belgischer Staatsauftrag.
2. Büffel von einem Tiger überfallen.
3. Fuchs, Rebhühner beschleichend.
4. Ente, dem Fuchs entwischend.
5. Hund u. Katze.
1—5 Par. WA. 55.
6. Au Loup! Landleute im Kampf mit einem Wolf. Lebensgr. Figuren. E: König der Belgier. — Antwerp. WA. 61; Par. WA. 67; Münch. int. KA. 69.
7. Ein Fuchs mit seiner Beute. Bez. 1858. Holz. h. 0,37, br. 0,45. E: Gal. Gsell in Wien bis Mitte Mai 72.
8. Maria u. Johannes trauernd bei dem am Fuss des Kreuzes liegenden Leichnam Christi. Bez: Charles Verlat 1866. — Berl. ak. KA. 70. Abb. „Illustr. Z." 1870 u. „Meisterw." V. (Vgl. Nr. 14).
9. Fuchs in der Schlinge. — Sachse's Berl. KA. 67.
10. Maria mit dem Christuskinde. E: Kaiserin der Franzosen. — Par. WA. 67; Münch. int. KA. 69.
11. Portr. des Malers Joseph Lies in Antwerpen. E: Museum Antwerpen. — Par. WA. 67.
12. Portr. der Grossherzogin Sophie v. Sachsen-Weimar. Für die Wartburg bestimmt. — Berl. ak. KA. 70; Wiener WA. 73.
13. Friedrich Preller. Lebensgr. Gürtelbild, drei Viertel nach links gewendet. 1870. h. 0,78, br. 0,57. E: Museum Weimar, Geschenk des Künstlers 1882. — Berl. ak. KA. 70; Wiener JA. 72; Wiener WA. 73.
14. Pietà. Die Trauer der Maria u. des Johannes am Leichnam Christi. Votivbild in lebensgr. ganzen Figuren. Mittelstück eines Flügelaltars, welchen Verlat seinem Vater im Dom zu Antwerpen zu stiften gedacht. — Pariser WA. 67. Radirt von W. Unger in „Zeitschr. f. bild. K." 1871.
15. Maria mit Christus u. Johannes. Lebensgr. Halbfiguren.
16. Schafherde mit einem Hirtenmädchen. Lebensgr. Ein Bild „Schafherde im Freien": Wiener JA. 77.
17. Hunde, ihren Herrn erwartend. Lebensgr. Gruppe.
18. Katze, von Hunden verfolgt.
19. Ein Jagdhund, von Rattenfängern aus seiner Hütte verdrängt.
20. Ein Hündchen, das seiner Herrin einen Pinsel präsentirt.
14—20 Ausstellung im Museum zu Weimar 70.
21. Franz Liszt. Lebensgr. Gürtelbild, nach rechts gewendet. Bez: C. Verlat, Weimar 1871. h. 0,74, br. 0,55. E: Museum Weimar, Geschenk des Künstlers.
22. Die überraschte Herde. — Wiener JA. 72.
23. Fuchs auf der Lauer. — Wiener JA. 72; Berl. ak. KA. 72 u. 74.
24. 25. Zeitige Hilfe; Ein Obdach.
26. Amor, sich den Anfällen Boreas', welcher Alles auf der Erde abkühlt, widersetzend.
24—26 Wiener WA. 73.

27. Fuchs mit der Beute. Füchsin mit einem Huhn zur Höhle heimkehrend, aus der einige junge Füchschen ihr entgegenkommen. Holz. h. 0,27, br. 0,39. — Aus der Galerie Oelzelt in Wien, versteigert im Nov. 76.

28. „Vox populi." (Der Pöbel Jerusalem's hat soeben die Lossprechung des Barrabas u. die Verurteilung Christi erzielt).

29. „Vox Dei." (Christus zwischen Johannes dem Täufer u. Petrus stehend, wendet sich einer Gruppe Heilsbedürftiger zu, während auf der entgegengesetzten Seite drei opfernde Götzendiener dargestellt sind).

30. Der letzte Liebesdienst der Getreuen des Herrn. (Joseph von Arimathia, Nicodemus u. die Marien den Sarkophag Christi schmückend).

31. Die heil. Familie zur Nachtzeit an einem Reisigfeuer.

32. Orientalische Landschaft mit zwei von einem Führer begleiteten Kameelen, beladen mit den Bilderkisten Verlat's, welcher zu Pferde folgt.

28—32 Verlat-Ausstell. im Museum zu Weimar, März 78.

33. „Kreuzige ihn!" Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1890.

34. Windhunde. — Münch. JA. 91.

35. Der überdrüssige Politiker. — Berl. int. KA. 91.

36. Aquarell: Der Schulmeister. Ein Affe mit drei Kaninchen. Bez: Verlat 1872. h. 0,33, br. 0,45. E: Museum Weimar, Geschenk des Künstlers.

Eine Verlat-Ausstellung, 22 Oelgemälde u. 23 Studien umfassend, fand im März 1878 in Weimar statt.

Vermeersch, Ivo Ambros, belgischer Architekturmaler, geb. zu Maldeghem bei Gent am 9. Januar 1809, gest. zu München am 26. Mai 1852, besuchte die Genter Akademie u. bildete sich auf Reisen durch Norddeutschland u. in den Rheinlanden. 1841 wandte er sich nach München, wo er sich niederliess, wiederholt aber Italien bereiste u. den classischen wie den mittelalterlichen Bauwerken jenseit wie diesseit der Alpen seine Studien u. künstlerischen Darstellungen widmete.

1. Dom in Aschaffenburg. — Leipz. KA. 41.
2. Eine Hafenpartie. Bez. 1842. h. 0,78, br. 0,95.
3. Strasse mit Brücke in einer italien. Stadt. Bez. 1845. h. 0,68, br. 0,58.
4. Turm mit einer Brücke an der alten Stadtmauer zu Andernach a. Rh. Bez. 1846. Holz. h. 0,43, br 0,34.

2—4 E: Neue Pin. München.

5. 6. Kirche zu Bacherach; Partie aus Andernach. — Rhein. KV. 47.
7. Marktplatz in Braunschweig. — Münch. KA. 48.
8. Der Dom zu Erfurt. Bez: J. Vermeersch 1848. — Durch den Hannov. KV. 1849 an Rector Schädel, der das Bild 1873 dem Museum vermachte.
9. Kirche zu Gries in Tirol. — Durch den Schles. KV. in Breslau 1849 an Justizrat Schrottky in Oels.
10. Canale grande. — Durch den Münch. KV. 1849 an Oberstl. Graf Lösch.
11. S. Maria Maggiore in Bergamo. E: König Ludw.-Album 1850. Stahlstich von Fleischmann. fol.
12. Partie aus Venedig. — Aus der Ausstell. des norddeutschen Gesammtvereins 1850 in Hamburg angekauft.
13. Partie aus Venedig. — Durch den Münch. KV. 1850 für die Verlosung angekauft.
14. Ein Stadttor von Perugia. Bez. 1850. h. 0,56, br. 0,45.
15. Canale grande in Venedig im J. 1850. Bez. 1851. h. 1,02, br. 1,43.

14 u. 15 E: Neue Pin. München.

16. Partie in Verona. Lith. von A. Borum. fol.
17. Stadttor in Nordhausen. — Durch den Hannov. KV. 1851 an Ministerialreferent Henrichs.
18. Ein Stadttor. E: Rudolphinum Prag. Ein Bild „Das Stadttor einer ital. Stadt" war auf der Münch. ak. KA. 51.
19. Ansicht von Brügge. — Durch den Münch. KV. 1851 angek. für die Verlosung. Eine „Ansicht von Brügge", auf der Ausstell. des Salzburger KV. 1851, wurde gleichfalls für die Verlosung angekauft.
20. Stadttor u. Moselbrücke von Coblenz mit Blick auf die Veste Ehrenbreitstein. h. 0,48, br. 0,41. E: Museum Stuttgart.
21. Kirche zu Bacharach a. Rh. E: Prager Gal. der patriot. Kunstfreunde, Hoser'sche Samml.
22. Zeichnung, leicht getuscht: Ruinen einer gotischen Kirche.

Vermehren, Johann Frederik, dänischer Genremaler, geb. zu Ringsted auf Seeland am 12. Mai 1823, besuchte die Akad. zu Kopenhagen bis 1847 u. beteiligte sich als Freiwilliger am Feldzuge von 1848. Er liess sich in Kopenhagen nieder, machte Studienreisen nach Italien, in die Niederlande u. nach Frankreich u. wurde 1864 Mitglied, 1873, als Nachfolger Marstrand's, Professor an der Kopenhagener Akademie. Ehrendiplom Berlin 91.

1. Krankenbesuch. Zwei junge Mädchen haben der Grossmutter Trauben gebracht. Bez: F. Vermehren 1884. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Küchenscene. Ein alter Bote erhält einen Labetrunk.
3. Ein Arbeiter mit dem Tragkorb auf den Schultern.

2 u. 3 Berl. int. KA. 91.

Vernet, Emile-Jean-Horace, Historienmaler, geb. zu Paris am 30. Juni 1789, gest. daselbst am 17. Januar 1863, Sohn Charles u. Enkel Joseph Vernet's, erst Schüler seines Vaters, dann in der Schule David's u. Girodet's gebildet, aus der er sich doch schon frühzeitig zu überraschender Selbstständigkeit emporschwang u. 1819 durch seinen durch die Lithographie weit verbreiteten „Tod Poniatowski's" bereits zu Berühmtheit gelangte. Nachdem er 1819 zum erstenmal Rom besucht u. 1822 eine grosse Ausstellung von 50 Bildern veranstaltet hatte, erschien er auf dem Salon 1827 wieder mit einer Auswahl grösserer Gemälde, so dass er im folgenden Jahre bereits zum Director des römischen Institut ernannt wurde. Nach Niederlegung dieser Stellung 1833 übernahm

er im folgenden Jahrzehnt Studienreisen nach Algier, Aegypten, Palästina u. Griechenland u. 1854 in die Krim, wo er während der Schlacht an der Alma anwesend war. Nur die Verbindung der feinsten Beobachtungsgabe mit einer bisher noch unerreichten Schöpferkraft befähigten den Künstler zum Umfang u. zur Bedeutung seiner Werke. Er war Mitglied des franz. Instituts (1826), der Berliner Akad. (1839) u. der meisten Kunstakademien Europa's.

1. Mazeppa. 1825 gemalt. — Par. WA. 55, als E. Napoleon's III.
2. Mazeppa bei den Wölfen. 1826 gemalt. E: Museum Avignon. — Par. WA. 55.
3. Büssende Magdalena. Bez: H. Vernet 1828. h. 0,41, br. 0,33. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung.
4. Die Schlacht von Hastings in Sussex am Morgen der Niederlage der Sachsen gegen Wilhelm den Eroberer, d. 14. Oct. 1066 Die Prinzessin Editha erkennt den König Harald, ihren Verlobten, unter den Erschlagenen in der aus Baumstämmen errichteten Feldfeste. In der Ferne das normann. Lager. 1828 gemalt. — Berl. ak. KA. 46.
5. Judith u. Holophernes. — Salon 1831; Par. WA. 55, als Eigentum Napoleon's III.
6. Sclavenmarkt. Drei weisse Mädchen u. eine junge Negerin werden im Hofe des Händlers von Käufern gemustert. Bez: Horace Vernet 1836. h. 0,66, br. 0,56. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. In Schwarzkunst gestochen von E. Jazet.
7. Contrebandiers in den Pyrenäen. In der Ferne auf einer Brücke erscheinen Douaniers. — Dresd. ak. KA. 39.
8.—10. Italienische Räuber; Der Giaour; Der russische Schlitten. — Berl. ak. KA. 44.
11. Motiv aus dem Kriege in Algerien. — Berl. ak. KA. 48.
12. Judith übergiebt das Haupt des Holofernes ihrer Magd. Kniestück. h. 1,67, br. 1,50. Aus der hinterl. Samml. der Stiftsdame Math. v. Waldenburg durch Lepke's Berl. K.-Auct. im März 1886 an Consul Ed. Weber in Hamburg, der das Bild 1887 der Hamburger Kunsthalle schenkte. — Berl. ak. KA. 48.
13. Rückkehr von der Falkenjagd, mit Bildnissen der fürstlich Wittgenstein'schen Familie. E: Samml. des Fürsten Wittgenstein-Berleburg auf Schloss Sayn.
14. Der Künstler auf der Winterreise in Russland. E: Reichenheim in Berlin. — Karfunkel's Berl. KA. z. B. der Armee 1866.
15. Normannische Fischer, ein Boot bugsirend. Aus der Galerie Arthaber (1866 im Oesterr. KV. ausgestellt) 1868 an Ahrenz in Wien gelangt.
16. Ludwig XV. nach der Schlacht bei Fontenoy. (Echtheit bezweifelt). — Düsseldorfer KA. Bismeyer & Kraus 1866; Oesterr. KV. 69.
17. Eröffnung der Gruft Raffael's im Pantheon zu Rom. Geschenk des Künstlers an Peter v. Cornelius. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 1868. Ein Bild „Der Papst besichtigt mit Experten das Grab u. die Gebeine Raffael's" befand sich in der Galerie Gsell in Wien, versteigert im März 1872.
18. Der Soldat als Amme. Ein alter franz. Krieger, der ein Kind an einem Schafe trinken lässt. Bez: H. Vernet. Holz. h. 24½", br. 20⅛", — Münch. int. KA. 69.
19. Mameluken-Kampf. E: Samml. der Fürstin Marie zu Hohenlohe-Schillingsfürst. — Wiener JA. 77.
20. Bonaparte bei Bassano. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe-Stiftung.
21. Post in der Wüste (Araber auf seinem Kameel). E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
22. Aquarell: Der Bärenführer. h. 0,20, br. 0,28. Aus der Samml. J. Durrlacher in Mainz auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Mai 89.

Vernier, Emile-Louis, Landschafts- u. Strandmaler, geb. zu Lons-le-Saunier (Jura) 1831, bildete sich seit 1850 in Paris, wo er als Maler u. Lithograph tätig ist. Med. Wiener WA. 73.

1. Das Boot 774 von Yport (Seine-Inférieure). — Salon 1872; Par. WA. 78.
2. Die Küste von Yport. — Salon 1872; Par. WA. 78.
3. Die Felsen von Yport. — Wiener WA. 73.
4. Die Kirche Notre-Dame in Paris. h. 1,30, br. 1,90. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
5. Bretonisches Gespann. — Münch. int. KA. 83.

Verreyt, Jacob, Landschaftsmaler, geb. in Antwerpen u. Schüler der dortigen Akademie, bereiste Deutschland u. die Schweiz u. liess sich in Köln nieder.

1. Landschaft bei Bingen, Sonnenuntergang. — Leipz. KA. 41.
2. Schloss Stolzenfels bei Mondbeleuchtung. Vom Berge hinter dem Schlosse aufgenommen. — Berl. ak. KA. 44.
3. Landschaft aus dem südlichen Frankreich bei Mondbeleuchtung.
4. Wandernder Leiermann.
   3 u. 4 Berl. ak. KA. 48.
5. Meeresküste bei Mondbeleuchtung. — Auf der Ausstellung des norddeutschen Gesammtvereins 1850 in Hamburg angekauft.
6. Das Innere einer Stadt. — Auf der Ausstellung des norddeutschen Gesammtvereins 1850 vom Lübecker KV. angekauft.
7. Marine-Landschaft bei Mondbeleuchtung: Wasserfahrt auf der Schelde bei Antwerpen. — Berl. ak. KA. 50.
8. Ueberschwemmte Gegend. — Wiesbad. grössere KA., Sommer 51.
9. Morgen im Tale bei Meiringen. — Bremer KA., Frühjahr 52.
10. Alpenlandschaft in Mondbeleuchtung bei stürm. Wetter. E: Carl Focke. — Bremer KA., Frühj. 52.
11. Meeresstrand in der Normandie, Mondbeleuchtung. E: C. L. Beneke.
12. Gebirgslandschaft in Mondbeleuchtung. E: Senator Iken.
   10—12 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
13. Landschaft bei Mondbeleuchtung, Motiv vom Genfersee. — Münch. allg. d. KA. 54.
14. Der Staubbachfall im Mondschein. h. 1,02, br. 1,24. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 6. Dec. 99.

Verschuur, Wouterus, holländ. Landschafts- u. Pferdemaler, geb. zu Amsterdam am 11. Juni 1812, gest. zu Rotterdam 1874, bildete sich in seiner Vaterstadt u. entnahm seine Darstellungen meist heimatlichen Motiven. Mitgl. der Amsterdamer Akademie.

1. 2. Wettrennen; Landschaft mit Pferden u. anderm Vieh. — Leipz. KA. 41.

3. Der Marktbote auf einem Schimmel mit Esel, Hund u. Ziege. Bez. 1846. Holz. h. 0,32, br. 0,42. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. J. C. Schlüter u. Frau 1876.

4. Das Innere eines Pferdestalles. — Berl. ak. KA. 64.

5. Pferdestall. — Aus der Galerie Arthaber 1868 an Plach in Wien.

6. Fuhrmann mit Pferden. E: Rogge in Wien, seit 1868.

7. Pferde im Stall. — Oesterr. KV., Wien 72.

8. Pferde im Stall. Bez: W. Verschuur f. h. 0,87, br. 1,15. E: Städt. Museum Leipzig, Schumann'sche Stiftung.

9. Arbeitspferde im Stall. h. 0,41, br. 0,51. E: Gen.-Consul Pontoppidan. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

10. Pferde zur Schwemme geführt. Zwei berittene Stalljungen verlassen mit einem Schimmel am Zaum den Stall, in welchem ein Pferd noch an der Krippe zurückbleibt. Bez: W. Verschuur. Holz. h. 0,39, br. 0,57. Aus der hinterlassenen Galerie Abraham Philipp Schuldt zu Hamburg, versteigert daselbst durch J. M. Heberle (H. Lempertz Söhne) aus Köln am 2. Mai 1893. Abb. im Kat.

Verstraete, Theodor, belgischer Landschaftsmaler, geb. zu Gent, in Antwerpen tätig. Med. II. Münch. 91.

1. Am Vorabende eines Begräbnisses in der Campine.

2. 3. Das Heim des Holzhauers; Aus einem Pachthof, Utrecht.

1—3 Münch. JA. 91.

4. Obstgarten in Seeland. — Münch. int. KA. 92; Münch. JA. 96.

5. 6. Novemberabend; Trübe Stimmung, Blankenberghe. — Münch. int. KA. 92.

7. Birken im Herbst. — Wiener int. KA. 94.

8. Wiese in Seeland mit blumenpflückenden Kindern. — Antwerp. WA. 94, Abb. im Kat.

9. 10. Sommermorgen; Mondaufgang, Blankenberghe. — Münch. JA. 95.

11. Juliabend. — Berl. int. KA. 96.

Vertunni, Achille, Landschaftsmaler, geb. in Neapel, bildete sich daselbst, besonders aber durch ausgedehnte Studienreisen in den Orient u. nach Aegypten, deren Vegetation u. Beleuchtung er in seinen Gemälden zu schildern sucht, deren meiste jedoch in der Heimat ihre malerischen Motive fanden. Med. Wiener WA. 73.

1. 2. Neapel; Von einer Höhe der Apenninen. — Wiener WA. 73.

3. Der Fichtenwald von Castel Fusano.

4. Auf dem Nil nach Sonnenuntergang.

5. Capri in der Morgendämmerung von der Punta Campanella aus gesehen.

3—5 Münch. int. KA. 79.

6. 7. Abendlicht auf dem Meere; Ein Kalifengrab. Beide ausgestellt im Wintergarten des Berliner Central-Hôtels, Sommer 1883.

8. Pontinische Sümpfe. E: K. Gem.-Galerie zu Rom, Capodimonte. — Berl. int. KA. 91.

9. Campagna d'Astura. — Münch. JA. 93.

10. 11. Tempel zu Paestum; Römische Campagna. — Münch. JA. 95.

Verveer, Elchanon, holländ. Genremaler, geb. im Haag 1826. Schildert mit Vorliebe das Strand- u. Fischerleben.

1. 2. Erster Unterricht in der Schifffahrt; Der Wind dreht sich. — Münch. Jub.-A. 88.

3. Wetterpropheten. Zwei Schiffer u. ein Alter am Strande, den Himmel beobachtend. — Münch. JA. 89.

4. Stille Wünsche. Zwei alte Fischer u. eine Fischerfrau mit Kind auf dem Arm am Strande harrend. — Berl. int. KA. 91.

5. Bange Ahnung. Am Strande steht eine weinende Frau, neben ihr ein kl. Mädchen, in der Nähe sitzt eine alte Frau, kummervoll dreinschauend. Bez: Elchanon Verveer. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.

6. Des Lebens Abend. Vier alte Fischer auf einer Bank am Strande. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 94.

7. Auf dem Weg zum Markte. — Münch. int. KA. 97.

8. Winterabend. — Gr. Berl. KA. 99.

9. Das Plauderstündchen. Zwei Frauen am Strande. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.

Verveer, Salomon Leonardus, Landschafts- u. Strandmaler, geb. im Haag am 30. Nov. 1813, gest. daselbst am 5. Januar 1876. Besuchte die Küsten Holland's u. der Normandie, die er wiederholt gemalt.

1. Winterlandschaft. Holz. h. 0,16, br. 0,20. Bez: S. L. Verveer 46. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. der Fr. Dr. Halle geb. Heine 1880.

2. Landschaft bei untergehender Sonne. E: J. Gibon in Bremen. — Bremer KV. 63.

3. Ansicht von Scheveningen. E: Museum Haag.

4. Ansicht von Zütphen. — Münch. Jub.-A. 88.

5. Ansicht von Nordwyk. E: Reichssamml. in Haarlem.

6. Nachmittag in Scheveningen. E: Teyler's Stiftung.

7. Turmstrasse in Scheveningen.

3—7 Wiener WA. 73.

8. Landschaft. Staffage von Verboeckhoven, h. 0,64, br. 0,82. E: Kunsthalle Hamburg, Verm. J. C. Schlüter u. Frau 1876.

9. Holländischer Canal mit Häusern u. Mühlen. Im Vordergr. wird gefischt. h. 0,19, br. 0,25. Aus der hinterl. Galerie des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.

10. Aquarell: Das Innere einer holländ. Stadt mit einer Kirche in ihrer Mitte. 1837 gemalt. h. 15″, br. 12″. E: v. Speck-Sternburg'sche Gem.-Samml. in Lützschena bei Leipzig.

Verwée, Louis-Pierre, belgischer Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Brüssel 1812, Schüler E. Verboeckhoven's. Lebt in Brüssel.
1. Viehstück. Zwei Ziegen u. ein Schaf auf der Weide. Holz. h. 0,25, br. 0,215. E: Stadt-Museum Danzig.
2. Niederländische Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern u. einem nahenden einspännigen Schlitten. Bez: Louis Verwée. Figures par Eug. Verboeckhoven. h. 0,89, br. 1,25. E: Galerie Schwerin.

Verwée, Alfred-Jacques, wie sein Vater u. Lehrer Louis Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Brüssel, woselbst er auch tätig war, gest. am 15. Sept. 1895. Gold. Med. Paris 64; kl. gold. Med Berlin 86.
1. 2. Die Ernte in Flandern; Weide in der Normandie. — Wiener WA. 73.
3 Mündung der Schelde. Eine Gruppe liegender Kühe u. eine stehende. h. 1,85, br. 2,26. E: Meurice. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
4. Ochs u. Stier, Wiese in Flandern, Kampfscene. — Berl. ak. KA. 84.
5. Das schöne Flandern. Kuhherde auf ausgedehnter Weide, im Vordergr. fünf Kühe. Bez: Alfred Verwée 1884. — Berl. Jub.-A. 86; Par. WA. 89.
6. 7. Mündung der Schelde; Der Hengst. — Par. WA. 89.
8. Pferde u. Füllen. — Münch. JA. 90.
9. Ochsen-Gespann. Bez: Alf. Verwée 91. — Berl int. KA. 91.
10. Dünen, Nordflandern. — Münch. int. KA. 92.
11. Weidender Apfelschimmel in flacher Wiesenlandschaft. Im Hintergr. ein Dorf. h. 0,89, br. 0,69. — Aus der Samml. de Rycksen in Brüssel auf Lepke's Berl. K.-Auct. am 21. Febr. 93, 7. Nov. 94 u. 4. Oct. 98.

Vesin, Jaroslav, russischer Genremaler, der häufig Scenen aus dem slawischen u. ungarischen Volksleben darstellt. Lebt in München.
1 Streit um den Fahrweg. — Münch. int. KA. 83.
2. Beginn eines Romans. Zwei Herren in einem eleganten Viergespann halten im Walde, gefesselt durch den Anblick einer jungen Holzsammlerin. Abb. „Deutsche illustr. Z." IV. (1886).
3. Ueberfahrt an der Waag, Ober-Ungarn. Bez: Jaroslav Vesin Mnch. 86.
4. Vorfahren bei einer Bauernhochzeit, Motiv aus Ober-Ungarn. Bez: Jaroslav Vesin. M. 87. Abb. „Ueber Land u. M." 90.
5. Slovakische Bauernhochzeit in Ober-Ungarn. 4 u. 5 Münch. int. Jub.-A. 88.
6. Zu uns kommt er nimmer! Ein Bauer bei seinem weidenden Pferde einem dahinfliegenden Storche nachschauend. Abb. „Daheim" 1888.
7. Ausweichen! Trunkene Musikanten in der Winterlandschaft, denen ein Schlitten begegnet. Bez: J. Vesin. M. 889. Abb. „Ueber Land u. M." 90.
8. Pferdemarkt in Sophia. — Münch. JA. 89; Berliner Künstlerverein, August 99. Abb. „Illustr. Frauen-Z." 1900.
9. „Hej! Es liegt schon!" Jäger mit Hunden beim erlegten Wilde. Jagdscene aus den Karpathen. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.; Wiener JA. 90.
10. Füllenfütterung. Bez: Jaroslav Vesin Mnch. Abb. „Daheim" 90.
11. Steinbruch, Motiv aus Ober-Ungarn. — Wiener JA. 91; Münch. JA. 91; Gr. Berl. KA. 93.
12. Im Kreuzfeuer (von Schneeballen). Russische Dorfscene. Bez: Jaroslav Vesin. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
13. Einsamkeit. — Münch. JA. 93.
14. Zur Jagd. h. 0,55, br. 0,95. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
15. Unheimliche Fahrt. Schneelandschaft mit zweispännigem Schlitten (dessen Insassen einen Hofhund, der sich von der Kette losgerissen, für einen Wolf halten). h. 0,41, br. 0,66. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage; Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Juni 99.
16. Eine Rast. — Wiener JA. 93. Ein Bild „Unliebsame Rast", h. 0,45, br. 0,63, kam aus dem Nachlass des Landschaftsmalers Ph. Herrmann in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 95.
17. Durch Dick u. Dünn. Hinjagender Schlitten mit lustigen Insassen. Pendant zum Vorigen u. auf derselben Kunstauction. Abb. „Meisterwerke d. Holzschn." XII.; „Moderne Kunst" III. (1889).
18. Bei gutem Winde. — Berl. int. KA. 96.
19. Pferdetränke in Ober-Ungarn. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat.
20. Bei Sonnenuntergang in Ober-Ungarn. — Münch. int. KA. 97.
21. Aschermittwoch. Bauernfamilie in einem zweispännigen Schlitten heimkehrend. Voran geht ein alter Musikant, den Contrebass auf dem Rücken. h. 0,42, br. 0,62. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Sept. 97.
22. Lustige Fahrt. Dorflandschaft mit zweispännigem Schlitten, auf welchem ein Bursche u. zwei Mädchen. h. 0,45, br. 0,67. — Lepke's Berl. K.-Auct., 16. Mai 99.
23. Bulgarischer Pferdehändler mit 6 Pferden durch die Winterlandschaft reitend. Abb. „Vom Fels zum Meer", Febr. 1899.

Vetter, Jean-Hégésippe, Genremaler, namentlich Maler des historischen Genre, geb. zu Paris 1816, war Schüler Steuben's u. in Paris tätig. Med. II. Par. 47 u. 48.
1. Mazarin, vom Fieber erschöpft, beklagt seine mit Liebe gesammelten Kunstschätze verlassen zu müssen. Holz. h. 0,41, br. 0,61. E: Musée nat. du Luxemb. — Salon 1872.
2. Molière u. Louis XIV. Der König mit dem eingeladenen Molière an der Tafel sitzend, sagt den eintretenden Höflingen, dass er den Dichter bewirte, den seine Leute ihrer Gesellschaft nicht würdigen wollen. Franz. Staatseigentum. — Wiener WA. 73; Münch. int. KA. 79 u. 83.
3. Die Flucht nach Aegypten. — Salon 1874; Par. WA. 78.
4. Der Gruss. — Münch. int. KA. 79.

Vetter, Charles, Genremaler, in München.
1. Eine Kirchenprocession. — Münch. JA. 89.
2. Winterabend. — Münch. JA. 91.
3. 4. In der Saison; Blumenmarkt in München. — Berl. int. KA. 91.

5. Im Dämmerlicht. Intérieur mit Liebespaar. h. 0,97, br. 1,22. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Dec. 91.
6. Am Familientisch. — Gr. Berl. KA. 93.
7. Kohlengrube. — Gr. Berl. KA. 95.

Veyrassat, Jules-Jacques, Genremaler, geb. zu Paris, wo er am 2. Juli 1893 starb. Schüler Ed. Frère's in Ecouen. Lebte in Paris. Med. II. Par. 72; Med. Sidney u. Melbourne.

1. Landleute auf's Feld gehend. — Par. WA. 55.
2. Getreide-Ernte. E: Stadt-Museum Stettin, Samml. Maurer. — Par. WA. 67.
3. Eine Fähre über die Seine. — Par. WA. 67; Wiener WA. 73.
4. Heimkehr der Feldarbeiter. — Wiener WA. 73.
5. Fähre zum Uebersetzen von Schiffsziehpferden. — Salon 1877.
6. Umspannpferde für den Schiffszug auf der Seine.
5 u. 6 Par. WA. 78.
7. Der alte Diener. h. 1,20, br. 1,60. — Wiener int. KA. 82.
8. Das Gefolge des Kadi. Grosser Reiterzug mit wallender Fahne. Bez: J. Veyrassat 83. — Par. Salon 1883. Abb. im Kat. Louis Ennault.
9. Heuernte. — Münch. JA. 91.
10. Flusslandschaft mit zwei Schiffspferden bei einem Wegweiser. Im Mittelgr. eine Fähre mit einem Heuwagen. h. 0,20, br. 0,35.
11. Inneres eines Stalles mit aufgesatteltem Pferde an der Krippe. h. 0,20, br. 0,35.
10 u. 11 Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93.

Vezin, Frederick, Genre-, Portrait- u. Landschaftsmaler, geb. zu Philadelphia 1859, Schüler der Ddfer Akademie unter Wilh. Sohn. Lebt in Düsseldorf.

1. Ein Handel. Ein alter orientalischer Kuppler eine Sclavin einem Tscherkessenhäuptlinge anpreisend. Bez: Fred. Vezin. Düsseldorf 88. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle", Oct. 1888; „Moderne Kunst" VIII. (1894).
2. Kameraden. — 1. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 89.
3. Ruderregatta auf der Aussen-Alster Hamburg's. — Münch. JA. 90. Abb. im Kat. u. „Kunst f. Alle" V. (1890).
4. Lustiger Kumpan. — 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 90.
5. Kinderportrait. Kleines Mädchen mit weissem Spitz. 1890 gemalt. — Berl. int. KA. 91.
6. Getrennt. Genrebild.
7. Regatta auf der Themse bei Henley.
6 u. 7 3. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 91.
8. Ein Wölkchen. Eine j. Frau am Kaffeetisch im Garten scheint durch eine Aeusserung verstimmt. Bez: Fred. Vezin 91. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
9. Negerknaben in der Dünung badend. — Münch. int. KA. 92.
10. Portrait: Ulanenoffizier. Kniest. nach links, stehende Figur. — JA. Ddfer Künstler (Schulte), März 92, Abb. im Kat.
11. 12. Stelldichein; Nocturno, am Klavier. — Gr. Berl. KA. 93.
13. 14. Pfingsten; Souper. — Münch. JA. 93.
15. Der commandirende General v. Seebeck in Hannover. — Hannov. KA. 94.
16. Harmonie. Junge Dame in weissem Atlaskleide am Flügel bei Lampenschein. — Gr. Berl. KA. 94.
17. Bildniss des Superintendenten S.
18. Meine Frau u. ich. Der Maler mit seiner Zeichnenmappe neben seiner Frau sitzend. — Münch. JA. 95; 4. Jahres-A. bei Schulte, Ddorf, März 95.
19. Der neunmütige Amor. — 4. JA. bei Schulte, Ddorf 95.
20. Heller Morgen. — Münch. JA. 96; Gr. Berl. KA. 97.
21. Grosses, in repräsentativer Auffassung gemaltes Bild Kaiser Wilhelm's I. für die deutsche Gesellschaft „Germania" in Rio de Janeiro. 1897.
22. 23. Zwei Aquarelle: Im Wald. — 3. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 91.

Vibert, Georges-Jean, Genre-, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Paris 1840, war Schüler von Felix Barrias, bereiste Spanien u. malte auch Scenen aus dem dortigen Volksleben, oft heiteren Charakters. Ausser vielen Bildern kleinern Umfangs überraschte er auf dem Salon von 1878 durch eine riesige „Apotheose Thiers'", welche den toten Staatsmann mit dem „trauernden Frankreich" u. dem zum Himmel emporweisenden „Genius des Ruhmes" darstellt u. für das historische Museum in Versailles angekauft wurde. Lebt in Paris. Med. 64, 67 u. 68.

1. Die Serenade. — Salon 1872; Par. WA. 78.
2. Guilliver im Lande der Liliputaner. — Wiener JA. 72.
3. Der Eilwagenhof (Spanien). E: Matheus.
4. Der Hochzeitmorgen. E: Boulanger.
3 u. 4 Wiener WA. 73.
5. Die Abreise der Vermählten (Spanien). E: A. Dreyfus. — Salon 73; Par. WA. 78.
6. Bildniss des Herrn Coquelin von der Comédie-Française in der Rolle des Mascarille (Precieuses ridicules). — Salon 1874; Par. WA. 78.
7. 8. Mönch u. Schleichhändler; Kloster unter Waffen. — Aus der Liebermann'schen Samml. in Berlin, versteigert in Paris, Mai 76.
9. Die Grille u. die Ameise, nach Lafontaine. — Salon 1876; Par. WA. 78.
10. Ein Mobilienverkauf. E: Stewart. — Par. WA. 78.
11. Die Tauben (an einem Bassin). — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
12. Versuchung des heil. Antonius. — Münch. int. KA. 92.
13. Polichinell in Verzweiflung. — Wiener int. KA. 94.

Vigier, Walter, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Solothurn 1851, Schüler der Münchener Akademie u. Bonnat's in Paris. In Solothurn tätig.

1. Der Heldenkampf der Schwyzer gegen die Franzosen am Rothenturm 1798. — Schweizer. KA. 80; Schweizer. Landes-A., Zürich 83, Abb. im Kat.

2. Der erste Ritt. Das Bübchen vom Vater auf den Rücken einer Kuh gesetzt. — Schweizer. Landes-A., Zürich 83.

3. Schultheiss Wengi in Solothurn verhindert den Religionskrieg. — Schweizer. KA. 85, angekauft durch den Bundesbeitrag von Solothurn. Abb. „Gartenlaube“ 1894.

Villegas, José, Historien- u. Genremaler, geb. zu Sevilla am 24. August 1848, in Rom gebildet u. daselbst tätig. Mitgl. der Berliner u. Ehrenmitglied der Münch u. Wiener Akademie. Münch. Med. I. 1891; Oesterr. gr. gold. Staatsmed. 1894; Gr. gold. Med. Berlin 1894.

I. Oelgemälde.

1. Page. — Münch. int. KA. 83.
2. Die letzten Augenblicke eines Stierkämpfers. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
3. Die Cuadrilla nimmt Abschied von ihrem im Stierkampf gefallenen Meister. — Stuttg. int. KA. 91.
4. Der Doge Marino Faliero hört sein Todesurteil. — Gr. Berl. KA. 93 u. 95.
5. Das goldene Haus in Venedig im Jahre 1400. — Münch. int. KA. 92.
6. Arm u. Reich. Kirchhof, auf dem ein Mann eine Gruft gräbt. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
7. 8. In meinem Atelier; Canal del ponte del vio piccolo, Venedig. — Gr. Berl. KA. 93.
9. Der Meister ist tot. — Wiener int. KA. 94.
10. Contrast. Von der Magd reicher Leute wird ein Kind ausgefahren, während eine dürftig gekleidete Frau auf demselben Wege ihr Kind in den Armen trägt. — Gr. Berl. KA. 94.
11. Die Taufe. Erworben von Vanderbilt.
12. 13. Capri; Im Sprechzimmer des Klosters.
11—13 Gr. Berl. KA. 94.
14. Der Triumph der Dogaressa Foscari. — Wiener int. KA. 94; Venetian. KA. 95.
15. Gott schütze Dich. — Münch. JA. 95.
16. Badezeit in Venedig.
17. Seufzerbrücke in Venedig. — Gr. Berl. KA. 95.
16 u. 17 Stuttg. int. Gem.-A. 96.
18. Inneres der Kirche San Marco in Venedig. — Wiener JA. 95.
19. Canal in Venedig. — Wiener JA. 95.
20. Brücke in Venedig. — Gr. Berl. KA. 95.
21. 22. Procession in Venedig; Garten des Alcazar in Venedig. — Berl. int. KA. 96.
23. Palmsonntag im Orvieto gegen das Ende des 14. Jahrh. — Münch. „Secession“ 96, Abb. im Kat.
24. Hühnerhof auf Capri. Holz. h. 0,20, br. 0,13. E: Dir. Paul Frühauf. — Leipz. A. a. Privatbesitz, Mai—Juli 97.
25. Bildniss des Künstlers. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.
26. Studie zum Gemälde „Die Heilandsprocession in Venedig“.
27. Skizze zum Gemälde „Das Marienfest in Venedig“.
25 u. 27 Gr. Berl. KA. 97.
28. Papa bianco e Papa nero.
29. Die Erlöser-Procession in Venedig wird von einem Gewitter überrascht.
28 u. 29 Wiener JA. 98.
30. Palmsonntag in Venedig. Abb. „Moderne Kunst“ IX. (1895).

II. Aquarelle u. Pastelle.

1. Der Doge Foscari nach seiner Absetzung.
2. Im Sprechzimmer des Klosters.
1 u. 2 Aquarelle. — Münch. int. KA. 91.
3. In der Kirche. Aquarell. — Stuttg. int. Gem.-A. 91; Berl. int. KA. 96, histor. Abteil., Eigentum der Galerie Stuttgart.
4. Die Audienzstunde des Staatssecretairs.
5. Der Cardinal Gross-Poenitentiar.
4 u. 5 Aquarelle. — Münch. int. KA. 92.
6. Die Stunde des Bades. Pastell.
7. Der Doge Faliero. Bez: Il Doge Marino Faliero dopo la sua condanna a morte (Cronaca veneta) Villegas. Aquarell.
6 u. 7 Dresd. ak. KA. 94.
8. Der Staatssecretair u. der Jesuitengeneral. Aquarell. — Gr. Berl. KA. 98.

Villegas-Cordero, Ricardo, spanischer Genremaler, geb. zu Sevilla 1852, daselbst, dann in Rom tätig. Med. II. München 1888.

1. Ein Tanz in Andalusien.
2. 3. Ein Schmied; Eine Fischhändlerin.
1—3 Münch. Jub.-A. 88.
4. Palmsonntag in der Kathedrale zu Sevilla. — Münch. JA. 91; Stuttg. int. Gem.-A. 91; Wiener JA. 92; Berl. ak. KA. 92.
5. Figaro u. Rosina. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
6. 7. Süssigkeiten; Kastanienverkäuferin. — Münch. JA. 93.

Villeret, Francois Etienne, franz. Architekturmaler, geb. um 1800, Schüler J. Gué's, malte französische, niederländische u. deutsche Baudenkmäler u. war in Paris tätig.

1. 2. Das k. Schloss zu Berlin; Inneres der Barfüsserkirche zu Gent. — Leipziger KA. 41.
3. Innere Ansicht der Klosterkirche zu Berlin, vor Restauration derselben. — Berl. ak. KA. 44.
4. Dorf in der Normandie.
3 u. 4 bef. sich in der Samml. Dr. Barez, Berlin.
5. Cathedrale zu Beauvais. 1844. Aus der Samml. Otto Brendel, Berlin.
6. Inneres einer franz. Kirche. E: Samml. Alex. Mendelssohn Bartholdy, Berlin.
7. Ansicht einer Kirche. Aus der Samml. der Stiftsdame Math. v. Waldenburg, Berlin.
8. Kirche zu Recliningham im Pas de Calais. Bez: Villeret. E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth'sche Samml. seit 1853. h. 0,55, br. 0,47.
9. Die Einführung der Asche Napoleon's I. Eigentum des Königs. — Berl. ak. KA. 52.

Villodas, Ricardo de, span. Genre- u. Historienmaler, geb. zu Madrid 1846, in Rom.
1. Krönung der Büste des Columbus durch Europa u. Amerika. — Münch. int. KA. 83.
2. Der Handel. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
3. 4. Die Religion; Der Krieg. — Münch. int. KA. 83.

5. „Victoribus gloria". Schauspiel einer Seeschlacht, von Augustus dem röm. Volke auf dem künstlich hergestellten See geboten. — Münch. Jub.-A. 88.
6. 7. Ueberlegung; Die Betrunkenen. — Stuttg. int. Gem.-A. 91.
8.—10. Die Wahrsagerin; Bacchantin; Ernte. — Münch. JA. 91.
11. Der heil. Franz von Assisi. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
12. 13. Beim Wein; Der letzte Trost. — Münch. JA. 93.
14. Waldinneres. — Gr. Berl. KA. 97.

Vinea, Francesco, italien. Genremaler, geb. zu Forli 1845, Schüler der Akademie zu Florenz, jetzt Professor an derselben. Kl. gold. Med. Berlin 86; Med. II. Münch. 88.

1. Bei der Marketenderin. E: Dr. J. Herzog in Wien. — Wiener JA. 77.
2. Im Boudoir. Bez: F. Vinea 1879. Holz. h. 0,27, br. 0,22. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Nov. 87.
3. 4. Nach dem Bade; In der Schänke. — Münch. int. KA. 79.
5. Ein Page. E: Leon Mandel. — Wiener JA. 80.
6. 7. Die Amazone; Der Weinkoster.
8. 9. Der stille Zecher; Schwere Wahl.
10. 11. Der weibl. Page; Das Rendez-vous.

6—11 aus der Galerie Schey v. Koromla in Wien, welche durch Wawra daselbst im Januar 1882 versteigert wurde.

12. Besuch bei der Grossmutter (in einer aristokrat. Familie des 17. Jahrh.). Bez: F. Vinea Firenze 1881. h. 0,80, br. 1,48. E: Gem.-Samml. W. R. Spranger in Florenz, welche im Sommer 1883 im Wiener Künstlerh. ausgestellt war. Abb. „Illustr. Z." 1884; „Ueber Land u. M." 1888. Ein Bild war auf der Münch. JA. 89, Abb. im Kat. u. „Kunst f. Alle" 1890, sowie auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Febr. 94, Abb. im Kat.
13. Mädchen am Spinnrocken. — Wiener int. KA. 81.
14. Eifersucht. — Ausstell. im Wintergarten des Berliner Central-Hôtels, Sommer 83; Münch. Jub.-A. 88.
15. 16. Ein Antrag; Die Medici's in Antignano. — Ausstell. im Berl. Central-Hôtel 83.
17. Hoch der Schönsten! Schenkscene mit italien. Landsknechten u. Kellnerinnen z. Z. des 30jähr. Krieges. — Aus der Samml. W. R. Spranger in Florenz, ausgestellt im Wiener Künstlerhause, Sommer 83. Abb. „Illustr. Z." 1887.
18. Im Atelier, Modellpause. E: Rich. Zchille in Grossenhain. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84. Ein Bild „Im Atelier", ein Page in reicher Gewandung vor einem Bilde, bez: F. Vinea, h. 0,30, br. 0,22, befand sich auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Nov. 87 u. Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.
19. La massaja. Köchin beim Rupfen des Geflügels.
20. C'intendiamo! Mandolinspieler u. Schenkmädchen. Abb. im Kat. u. „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1885.
21. Il Pittore. Der Maler vor der Staffelei, Tracht des 18. Jahrh.

19—21 Berl. ak. KA. 84.

22. Florens, Kellnerin in bayer. Tracht, in silbernem Geschirr den Kaffee bringend. h. 0,36, br. 0,26. — Oldenburg. KA. 85.
23. Sehnsucht. Damenportrait, Brustb. profil. Abb. „Kunst f. Alle", Oct. 86.
24. Das Blumenmädchen „Flora". — Münch. JA. 90.
25. Plauderei, Cavalier u. Dame. Bez: F. Vinea 1886.

23—25 Berl. Jub.-A. 86.

26. Der Windstoss. Winzerin ihr gelöstes Kopftuch befestigend. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Radirt von F. Krostewitz in „Zeitschr. f. bild. K." 1888.
27. Da bin ich. — Münch. Jub.-A. 88.
28. Italienischer Weinkeller. E: Gräfin Marie Sizzo-Noris aus der Versteigerung Eggers-Wien, April 88.
29. Der Liebling. E: Hekscher aus der Versteigerung Eggers in Wien, April 88. Ein Bild „Ihr Liebling", ein Mädchen, das sich an seinem Canarienvogel erfreut, h. 0,90, br. 0,76, kam aus dem Nachlass des Hofkunsth. Ed. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.
30. Die Romanze. Eine j. Dame begleitet den Gesang eines Cavaliers auf dem Spinett. Rococo. Bez: F. Vinea. Firenze 1890. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
31. Die Vorstellung. Ein j. Cavalier wird von einem andern einer ältern u. drei jüngeren Damen vorgestellt. Bez: F. Vinea Firenze 1891. — Berl. int. KA. 91. Abb. „Universum" 1897.
32. Die Lieblingsblume. — Münch. JA. 91.
33. In der Sommerfrische. — Wiener JA. 92.
34. Liebesflehen. — Münch. JA. 93.
35. Frühstück im Freien. Holz. h. 0,09, br. 0,15. Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai 95.
36. Die kokette Wäscherin. — Gr. Berl. KA. 97.
37. Tarantella. — Münch. JA. 99.

Viniegra y Lasso, Salvador, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Cadix am 23. Nov. 1862, Schüler des José Villegas in Rom. Lebte in Cadix u. Rom, gegenwärtig (1899) in Madrid, wo er zum Subdirector des Museo National de Pintura y Escutura ernannt worden. Oesterr. gr. gold. Staatsmed. 88; Med. I. Münch. 88.

1. Die Einsegnung der Felder im J. 1800. E: Museum Madrid. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 1895.
2. Eine Taufe in Spanien. — Münch. JA. 90. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890); „Moderne Kunst" V. (1891).
3. Schliessung eines Ehecontractes in Spanien 1800. — Münch. JA. 91. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 1895.
4. Figaro. — Münch. JA. 91.
5. Die Kapelle der Torreros. Bez: Viniegra. Roma 1891.
6. Die Vermählung des Torrero.
7. Das Gebet des Torrero. Abb. „Moderne Kunst" 1892.

8. Die Eintragung in's Taufregister. Abb. Münch. Kat. 92.
6—8 Münch. int. KA. 92.
9. 10. Nach dem Balle; In der Pfarrei. — Münch. JA. 92; Wiener JA. 93.
11. Eine Serenade in Sevilla. — Gr. Berl. KA. 93.
12. Die Novize, in der Kirche vor der Aebtissin kniend. — Münch. JA. 93; Wiener int. KA. 94; Gr. Berl. KA. 99.
13. Eine Sevillanerin. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94.
14. Die Anbetung des Kreuzes, Spanien 1800. — Münch. JA. 94.
15. 16. Beim Friedensrichter; Jahrmarkt in Tanger.
14—16 Gr. Berl. KA. 95.
17. 18. Werkstatt in einer keramischen Fabrik in Sevilla; Arabische Händler. — Münch. JA. 95.
19. Geflügelhändler in Marocco. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 98.
20. Waffenhändler in Tanger. — Stuttg. int. Gem.-A. 96, Abb. im Kat.
21. Vor dem Stierkampf. Der Torrero u. seine Geliebte vor dem Altar betend. Lebensgr. Figuren. — Berl. int. KA. 96; Dresd. int. KA. 97, Abb. im Kat.; Münch. JA. 98, Abb. im Kat.
22. Schlangenbändiger. — Berl. int. KA. 96; Münch. int. KA. 97.
23. Guitarrenunterricht. — Berl. int. KA. 96.
24. Wallfahrt. — Gr. Berl. KA. 98; Wiener JA. 99.
25. Se. Eminenz. — Münch. JA. 99.

Vischer, August, Historien- u. Genremaler, geb. zu Waldangelbach in Baden 1821, gest. zu Karlsruhe im Januar 1898, war anfangs Lithograph, bildete sich dann aber unter Cornelius, Schnorr u. Hess in München u. unter de Block in Antwerpen. Er arbeitete darauf abwechselnd in Antwerpen, München u. Paris u. zog erst 1870 nach Karlsruhe, wo er als Lehrer der techn. Hochschule wirkte.

I. Oelgemälde.

1. Diana von Poitier vor Franz I. Angek. vom KV. zu Karlsruhe 1850.
2. Der durstige Trompeter. Lithogr. im König Ludwig's-Album 1850.
3. Die Kanonenprobe in einer Bauernstube. — Münch. KV. 51, angek. zur Verlosung. Lith. von Franz Hanfstaengl; gest. von Brennhäuser.
4. Das unterbrochene Mittagsmahl. Soldat durch Wespen gestört. Bez: August Vischer 1854. h. 0.54, br. 0,46. E: Rudolphinum Prag, Geschenk vom Grafen Erwin Nostitz 1854.
5. Franz I., König von Frankreich, in der Schlacht von Pavia durch die Deutschen besiegt u. verwundet, übergiebt seinen Degen dem kaiserl. General Launoy, 24. Februar 1825. Gemalt 1854. h. 5′ 4″, br. 6′ 4″. — Münch. allg. d. KA. 1854 u. 1858.
6. Der erste Urlaub. — Dresd. ak. KA. 55.
7.—9. Der Landsknecht; Der Guckkastenmann; Die Siesta. Um 1858 gemalt.
10. Götz von Berlichingen von den Bündischen gefangen. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
11. Matrosentanz in einer niederländischen Kneipe. Angek. vom Münch. KV.
12. Freischaaren, denen die Nachricht einer Niederlage hinterbracht wird.
13. Gaspar de Coligny, von den Spaniern bei St. Quentin überrascht. Vom Karlsruher KV. für seine Sammlung.
14. Die Gefangennahme Olden Barneveldt's. Aus der Stuttgarter KA. in den Besitz des Grafen Wolfeck.
15. Ein Kürassier-Urlauber präsentirt sich seiner Mutter in Uniform.
16. Der über dem Lesen eingeschlafene Cavalier. Erworben von der Kronprinzessin, spätern Königin Olga v. Württemberg, Villa Berg bei Stuttgart.
17. Angriff der Deutschen unter Berthold von Zähringen auf die Addabrücke bei Cassano im Kampfe Barbarossa's gegen Mailand 1158. h. 1,90, br. 2,76. Im Auftrage des Grossh. von Baden gemalt u. 1864 vollendet. E: Kunsthalle Karlsruhe.
18. Abend. Ausgestellt im Münch. KV. 66.
19. Kirchweihtanz. — Par. WA. 67, angek. für die 5. Kölner Dombaulotterie, Januar 70.
20. Heranziehendes Ungewitter. — Wiener int. KA. 69.
21. 22. Eine Sennhütte in Oberbayern; Die Gratulantin. — Dresd. ak. KA. 69.
23. Erstürmung Rom's bei der Porta San Spirito durch die deutschen Landsknechte im J. 1527. — Wiener WA. 73; Oesterr. KV., März 75.
24. Der Freier in Verlegenheit. — Bremer KA., Anfang 80.

II. Fresken.

1. Die Erstürmung von Budapest durch Max Emanuel 1689.
2. Einzug des Kurfürsten Max Joseph in München 1799.
1 u. 2 ausgeführt im Nat.-Museum zu München.

Vita, Wilhelm, Portraitmaler, geb. zu Zauchtl in Mähren 1846, Schüler der Wiener Akad. unter Prof. H. v. Angeli. Lebt in Wien.
1. Bauernjunge. — Wiener int. KA. 69.
2. Vor dem Spiegel. — Wiener JA. 72.
3. Portr. Sr. Exc. Anton Ritter v. Schmerling. Bez. 1875. h. 2,28, br. 1,31.
4. Portr. Sr. Exc. Freih. v. Lichtenfels. Bez. 1875. h. 0,715, br. 0,58.
3 u. 4 E. des Oesterr. Unterrichts-Min. — Wiener histor. KA. 1877.
5. Hundeportrait. — Wiener JA. 76.
6. Portr. des Kaisers Franz Joseph I. E: Galizische Carl Ludwig-Bahn. — Wiener JA. 77.
7. Bildn. C. Zimmermann's Ritter v. Göllheim. E: Niederösterr. Gewerbe-Verein. — Münch. int. KA. 79.
8. Portr. des Erzh. Carl Ludwig. — Wiener JA. 79 u. 80.
9. Portr. des Frh. v. Kraus. E: Oberster Gerichtshof in Wien.
10. Portr. des Architekten Frh. Karl v. Hasenauer in Wien.

Vogel, Christian Leberecht, Historienmaler, geb. zu Dresden am 6. April 1759, gest. daselbst am 11. April 1816, war Schüler Schenau's u. folgte 1780 als junger Portraitmaler der

Einladung des Grafen Solms auf Wildenfels, Krd. Zwickau, um dort eine grössere Zahl von Familienbildnissen auszuführen. Er erlangte den Ruf eines tüchtigen Portrait-, namentlich Kindermalers, wurde 1800 Mitgl. der Dresd. Akad. u. 1814 Professor. Hofmaler.

1. Die Brüder. Bildniss der beiden kleinen Söhne des Meisters mit ihrem Bilderbuche. h. 0,75, br. 0,995. E: Galerie zu Dresden, von den Erben Vogel's 1817 angekauft. (Das früheste Exemplar besass Hofrat Groschke in Mitau). Lithogr. von Franz Hanfstaengl; gest. von Ed. Büchel.

2. Mehrere Einzelportraits u. Gruppenbilder des gräflich Solms'schen Hauses.

3. Grosses Familienbild des Ministers Grafen Einsiedel auf Schloss Wolkenburg.

4. Christus lässt die Kindlein kommen. Altarbild für die Kirche zu Lichtenstein im Schönburgischen.

5. Christus lässt die Kindlein kommen. Für Schloss Wildenfels dreissig Jahre später gemalt.

6. Bildniss des Mineralogen A. Werner in Freiberg. Gest. von Stölzel 1801, Medaillon.

7. Die Kinder mit dem Vogelbauer.

Vogel, Hermann, Zeichner u. Illustrator, geb. zu Plauen im Sächs. Voigtlande 1856, war von Ostern 1874 ein Jahr lang Schüler der Dresdener Akademie u. bildete sich seitdem durch eigenes Streben fort. 1877/78 besuchte er Italien. Seine Tätigkeit äussert sich in Ludwig Richter'schem Geiste. Wie auf seinen verwandten Vorläufer übt das Gemütsleben des deutschen Volkes, das Kinderleben, die Märchenwelt auf seine künstlerischen Schöpfungen den nachhaltigsten Einfluss. Sehr gross ist seine Vielseitigkeit. Illustrationen zu der bei O. Spamer in Leipzig erschienenen nordisch-germanischen Heldensage u. Weltgeschichte, zu Musäus Volksmärchen, zum Kinderparadiese u. a. Versen von Lohmeyer u. A. Lebt in Loschwitz bei Dresden. Oesterr. kl. gold. Staatsmed.

Original-Zeichnungen.

1. Madonna im Walde. Bez: Herm. Vogel 88.

2. Huldigungsadresse zum Wettinfeste 1889 seitens des Landesculturrates u. der Landwirtschaftl. Vereine Sachsen's. Zwei Aquarelle.

3. Christnacht. Bez: Herm. Vogel Pl. 89. Abb. „Gartenlaube" 1889.

4. In Grossmutters Märchenreich. An einer Klosterruine im Walde eine alte Frau, die sechs Kindern Märchen erzählt. Bez: Herm. Vogel Plauen 89. Abb. „Gartenlaube" 89.

5.—20. Waldbilder. 16 Bl. in Heliogravuren: 1) Ostertag. 2) Es war einmal. 3) Schneewittchen. 4) Waldgeheimniss. 5) Hexenküche. 6) Nixenschabernack. 7) Madonna im Walde. 8) Waldfrau. 9) Sommernacht. 10) Wer hat dich, du schöner Wald! 11) Waidmannsheil. 12) Malepartus. 13) Waldseeklause. 14) Jagdfrühstück. 15) November. 16) Der armen Kinder Christabend.

21. Sechs Blatt Zeichnungen zu einem Bildercyclus „Was sich der Wald erzählt". Getuschte Bleizeichnungen. Bez: Herm. Vogel Pl. 89. — Dresd. Aquarell-A. 90.

22. Stossseufzer eines deutschen Malers. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894).

23. Zeichnungen zu „Grimm's Märchen". E: Braun & Schneider, München. — Wiener JA. 96.

Vgl. „Hermann Vogel-Album". 24 Bogen mit 131 Bildern. München, Braun & Schneider 1896.

Vogel, Hugo, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Magdeburg am 15. Februar 1855, kam, 18 Jahre alt, als Schüler auf die Ddorfer Akad. zu den Professoren Ed. v. Gebhardt u. W. Sohn, besuchte wiederholt Paris, Holland u. Belgien, nahm 1886 in Berlin seinen Wohnsitz u. wurde Anfang des Winter-Semesters 1888/89, als Nachfolger Hellquist's, Lehrer der Malclasse an der Berliner Akademie. Ende 1888 erhielt er den Professortitel, 1892 Mitglied der Berliner Akademie. Kl. gold. Med. Berlin 1883 u. 1891; Silb. Med. der Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97; Gr. gold. Med. Gr. Berl. KA. 1900.

I. Oelgemälde.

1. Luther predigt während seiner Gefangenschaft auf der Wartburg aus seiner Bibelübersetzung. Bez: Hugo Vogel. Ddf. 1882. h. 1,800, br. 2,470. E: Kunsthalle Hamburg, durch den Kunstverein aus dem Legat Aug. Keitel 1883. — Schulte's Ddfer KA., Herbst 82; Berl. ak. KA. 83, Abb. einer Gruppe im Kat.; Münch. int. KA. 83. Abb. „Kunst f. Alle" XI. (Dec. 1895).

2. Friedrich Wilhelm der gr. Kurfürst empfängt die nach Aufhebung des Edictes von Nantes geflüchteten Refugiés im Schlosse zu Potsdam am 10. Nov. 1685. Bez: Hugo Vogel Ddf. 1885. E: Gem.-Gal. der Ges. patriot. Kunstfreunde in Prag (Rudolphinum) durch die Verbind. f. histor. Kunst, auf deren Bestellung das Bild gemalt. Zuerst ausgestellt in Schulte's Ddfer Salon, Herbst 85; Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Barmer KV. 87; Wiener JA. 89; Berl. int. KA. 96, histor. Abt. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1886; „Moderne Kunst" 1887; „Daheim" 1891.

3. Concurrenz-Skizze zu einem Bilde für die Ruhmeshalle in Berlin: Friedrich d. Gr. hält vor der Schlacht bei Leuthen die Anrede an seine Generale. Die Skizze 1887 im Entstehen.

4. Ernst der Bekenner, Herzog von Braunschweig u. Lüneburg, empfängt mit seiner Gemahlin 1530 von Urbanus Regius in der Schlosskirche zu Celle das Abendmahl in beiderlei Gestalt. Bez: Hugo Vogel. Berlin 1887. Für das Museum zu Hannover im Auftrage desselben gemalt u. 1887 vollendet. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle" 1888; „Universum" 1896.

5. Portr. des Geh. Reg.-R. Dr. Duncker, Bürgerm. von Berlin, stehende fast ganze Figur. Bez: Hugo Vogel. Berlin 1888. E: Magistrat zu Berlin. — Berl. ak. KA. 88; Magdeb. Frühj.-A. 88; Berl. int. KA. 91; Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

6. Junger Geistlicher bei der Arbeit. (Planzeichnung zu einem Kirchenbau). — Berl. ak.

KA. 88 u. 91; Münch. JA. 89; Venetian. int. KA. 95. Abb. „Kunst f. Alle“ XI. (Dec. 1895).
7. Am Kamin. Junge Bäuerin an der Wiege ihres Kindes mit Aepfelschälen beschäftigt. — Münch. JA. 90. Abb. „Kunst f. Alle“.
8. Heimgang. Junge Bäuerin mit einem schlafenden Kinde auf dem Arm vom Felde heimkehrend. — Münch. JA. 90. (Vgl. Nr. 36).
9. Nach der Taufe (in St. Gudule, Brüssel). Der Vater weidet sich am Anblick des auf den Armen der Mutter ruhenden Kindes. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.; Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
10. Madonna. — Berl. ak. KA. 90; Münch. JA. 91; Wiener JA. 92. Abb. „Kunst unserer Zeit“ 1891; „Moderne Kunst VI.“ (1892).
11. Portrait. Stehende Figur einer j. Dame in weissem Kleide, Hintergrund ein gelber Vorhang. Bez: Hugo Vogel. Berlin 1891. — Berl. int. KA. 91.
12. Der Dorfpolitiker, holländ. Bauernstube. Bez: Hugo Vogel 91. — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92.
13. Auf dem Lande. Junge Dame mit zwei Kindern in einem Garten voll hoher blühender Herbstpflanzen. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
14. Portr. der Frau v. G. Stehende fast ganze Figur. — Berl. int. KA. 91. Abb. „Kunst f. Alle“ VII. (1892).
15. Portr. des Prof. Rud. Virchow. E: Magistrat zu Berlin. — Berl. ak. KA. 92.
16. Portr. des Geh.-R. Robert Dohme. — Berl. ak. KA. 92; Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.
17. Blumenträgerin. — Münch. int. KA. 92.
18. Bildn. des Vicepräsidenten des Herrenhauses, Oberbürgerm. Boetticher aus Magdeburg. Für die Loge in Magdeburg bestimmt, kurz vor seinem Tode vollendet.
19. Junger Orgelspieler. — Gr. Berl. KA. 93.
20. Der Klostergarten. Eine Nonne zwischen blühenden Lilien.
21. Sonntagsruhe. E: Liechtenstein-Galerie in Wien.
22. Nach der Taufe. Belgische Landleute, die aus der Taufkapelle zu St. Gudule herausgetreten, ordnen am Fuss des mächtigen Kirchenpfeilers den Täufling zum Heimwege. In Holland. entstanden. Bez: Hugo Vogel. Berlin 1893. Abb. „Kunst f. Alle“ XI. (Dec. 1895); „Moderne Kunst“ V. (1891).
23. Allegorische Darstellung der Industrie, die, unter dem Schutze der von der Wehrkraft gehaltenen Kaiserkrone, Arbeitern ihre Werkzeuge übergiebt. Ausgeführt 1894 für das Vestibül der Darmstädter Bank in Berlin. Bez: Hugo Vogel. Berlin 1894.
24. Portr. des Bürgermeisters Dr. Versmann in Hamburg in der Amtstracht. Stehende ganze Figur nach rechts. Bez: Hugo Vogel 1894 Berlin. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Kunstvereins. — Gr. Berl. KA. 94; Abb. im Kat.; Hamb. gr. KA. 95; Münch. JA. 95.
25. Portrait eines Jungen. h. 1,25, br. 0,75. — Hamb. gr. KA. 95.
26. Kirchenvater. Alter Herr vor einem aufgeschlagenen Folianten sitzend. Kniest. nach links. In Holland entstanden.
27. Abendfriede. Eine Frau mit ihrem Töchterchen auf einer Gartenbank vor dem Hause. Bez: Hugo Vogel. Berlin 1893. E: Städt. Museum zu Magdeburg. — Wiener JA. 95; Berl. int. KA. 96; Münch. int. KA. 97; Abb. „Kunst f. Alle“ XII. (Dec. 1895).
28. 29. Holländische Landschaft; Abendstimmung in Holland. — Wiener JA. 95.
30. Messe im Marienmonat in der St. Gudulakirche zu Brüssel. E: Gal. Ravené in Berlin, seit Anfang 1897. — Gr. Berl. KA. 95: Stuttg. Gem.-A. 96; Münch. Gem.-A. 96.
31. Messe in suffragio. (Seelenmesse). — Venetian. int. KA. 95.
32. Ein Kirchenlied. Ein alter Mann spielt die Orgel zum Gesange eines Mädchens, dem ein junger Mann u. ein kleines Mädchen zuhören. E: Liechtenstein-Galerie in Wien, die das Bild 1896 vom Kunstvereine westl. der Elbe erstand.
33. Bildniss der Frau v. M. Sitzende junge Dame mit Fächer, ganze Figur nach rechts. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.
34. Mutter u. Kind in der Laube. Des Künstlers Frau mit seinem fast nackten Knaben. — Berl. int. KA. 96, angek. für die National-Galerie. — Wiener JA. 98.
35. Auf der Studienreise. Ein Landschaftsmaler vor seiner Staffelei, von neugierigen Dorfleuten u. Kindern umgeben. Abb. „Universum“ 1896.
36. Heimweg. Junge holländische Mutter mit einem kleinen Kinde auf dem Arm über einen Anger schreitend. Abb. „Kunst f. Alle“ XI. (Dec. 1895). — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97; Wiener JA. 98. (Vgl. Nr. 8).
37. „Wieder daheim!“ Ein junger holländ. Fischer, der im Garten seines Hauses sein kleines Kind auf den Arm genommen. Bez: Hugo Vogel 91.
38. Villa Torlonia, Frascati bei Rom. — Gr. Berl. KA. 97.
39. Badender Knabe, Capri. — Dresd. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.
40. Frühling. — Dresd. int. KA. 97, Abb. im Kat.

II. Wandgemälde.

A. Wandgemälde in der Vorhalle des Magistrats-Sitzungssaales im Berliner Rathause:
1. Die Räte von Berlin u. Köln nehmen am 2. Nov. 1539 das erste Abendmahl in beiderlei Gestalt. Abb. „Kunst f. Alle“ XI. (Dec. 1895).
2. Kurfürst Friedrich Wilhelm d. Gr. empfängt französische Refugiés in Potsdam 1685. Abweichend von dem jetzt im Rudolphinum zu Prag befindlichen Oelgem. aus d. J. 1885. Abb. „Kunst f. Alle“ XI. (Dec. 1895).
3 König Friedrich Wilhelm I. besichtigt die Bauten in der Berliner Friedrichstadt. Abb. „Kunst f. Alle“ XI. (Dec. 1895).
4. u. 5. Allegorien zur Verherrlichung Schlüter's u. Schinkel's. Supraportabilder. Abb. „Kunst f. Alle“ XI. (Dec. 1895).
B. Die Wandgemälde für den Sitzungssaal im neuen Ständehause zu Merseburg. Sie bieten folgende Darstellungen:
1. u. 2. Zu beiden Seiten eines den anliegenden Saal durchbrechenden Portals mit dem plastischen Schmuck von „Krieg“ u. „Frieden“ erblickt

man links (auf der Seite des Krieges) den durch Velleda zum Rückzug gedrängten Drusus, rechts (auf der Seite des Friedens) die auf weissem Rosse von Bannerträgern der deutschen Stämme begleitete Germania.
3. 4. 5. Das Haupt- oder Mittelbild der Wand gegenüber zeigt Otto I. mit seiner Gemahlin Editha, die getreue Stadt Magdeburg besuchend, die Seitenbilder Heinrich I. beim Vogelherde die Königskrone empfangend u. den König, von einer Anhöhe der Hunnenschlacht bei Merseburg zuschauend, während die schmalen Flächen der Fensterwand Scenen aus deutscher Volksdichtung als Schmuck erhalten. (Vgl. den Aufsatz von Georg Gronau: „Die Wandbilder Hugo Vogel's für das Ständehaus in Merseburg“ (mit dem Portrait des Künstlers) u. Abbildungen in der „Zeitschrift für bild. Kunst“ N. F. IX. Jahrg. 1897/98). Ende 1899 gehen die grossen Wandgemälde ihrer Vollendung entgegen. Vgl. auch „Hugo Vogel“ von Julius Lessing. In „Kunst f. Alle“ XI. (Dec. 1895). — Gr. Berl. KA. 1900, Abb. im Kat.

Vogel, Johann Friedrich, Kupferstecher, geb. zu Ansbach am 17. Dec. 1829, gest. zu München am 13. Februar 1895, ein Schüler der Mayer'schen Kunstanstalt in Nürnberg, A. Reindel's daselbst u. L. Sichling's in Leipzig, arbeitete meist nach neueren Meistern, namentlich nach Knaus, Lasch u. Piloty. Sein bedeutendstes Werk sind wol seine „Spieler“ nach Knaus, welche 1868 in gr. qu. fol. erschienen.

Vogel, Lorenz, Genremaler, in München.
1. Jubelhochzeitspaar. (Ein goldnes Hochzeitspaar, Portraits.) — Berl. ak. KA. 80; Münch. int. KA. 83.
2. Beethoven (am Klavier in Anwesenheit von vier Zuhörern. Entstehung seiner Mondscheinsonate.) Bez: Lor. Vogel 1886 München. Abb. „Gartenlaube“ 1896.
3. Verwaist. Bez: Lor. Vogel. h. 0,70, br. 0,56. — Aus der Samml. Wilh. Maas-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. Mai 94.

Vogel, Ludwig, Historienmaler, geb. zu Zürich am 10. Juli 1788, gest. daselbst am 28. Aug. 1879, erhielt den ersten Kunstunterricht durch H. Füssli u. C. Gessner, trat 1808 in die Wiener Akademie, neben welcher er sich in der Maurer'schen Zeichnenschule fortzubilden suchte, u. ging 1810 mit Overbeck, Pforr u. Hottinger nach Rom. Hier setzte er unter dem Einfluss von Cornelius u. Koch seine Studien bis zum Frühjahr 1813 fort u. malte während dieser Zeit sein umfangreiches Bild „die Heimkehr der Schweizer nach der Schlacht bei Morgarten“. Bis zum Herbst 1813 lebte er seinen Studien in Florenz, von wo er im October nach Zürich heimkehrte.

1. Die freudige Heimkehr der siegreichen Eidgenossen aus der Schlacht bei Morgarten 1315. In Rom begonnen, 1813 in Zürich vollendet. War Eigentum des Künstlers, der das Bild 1815 selbst radirte. qu. fol.; Lith. von Hasler.
2. Bildniss des Malers u. Kunstforschers Heinrich Meyer (geb. in Zürich am 16. März 1760, gest. in Jena am 11. Oct. 1832), der langjährige Hausgenosse u. künstlerische Berater Goethe's. Gem. Zürich 1813. Gest. von H. Meyer für das Neujahrsblatt der Künstlergesellschaft in Zürich für 1852. Abb. in „Zeitschr. f. bild. K.,“ Nov. 84.
3. Selbstportrait, Studienkopf. Aetatis 27. 1815 gemalt.
4. Tell, der Gessler nach dem Apfelschuss den Pfeil zeigt. — Münch. KA., Oct. 29. Vorradirt von Joh. Jac. Lips, gest. von C. Gonzenbach. gr. qu. fol.; Abb. „Illustr. Z.“ 1868.
5. Uli Rotach nach der Schlacht am Stoss von zwölf Oesterreichern umringt. 1829 gemalt. Orig. in Trogen, Canton Appenzell. Der Orig.-Carton, h. 0,92, br. 1,10, im Künstlergut zu Zürich.
6. Der Schultheiss Wengi von Solothurn am 30. Oct. 1533. „Schonet Bürgerblut oder strecket mich zuerst nieder!“ Lith. von L. Wegener.
7. Tellskapelle. Bez: L. V. 1834. h. 0,43, br. 0,43. E: Künstlergut Zürich. Geätzt von F. Hegi. gr. fol. Aquatintablatt vom Züricher KV. für die Verlosung 1835.
8. Die Schlacht bei Grandson. Bez: L. V. 1836. E: Staat Bern, Kunstmuseum Bern. h. 0,75, br. 0,55. Geschenk der Baronin Amalie Jud.
9. Zwingli's Abschied von den Seinigen vor der Schlacht von Kappel. 1838 zuerst ausgestellt, dann, überarbeitet, auf der Schweizer KA. 1846. E: v. Muralt in Zürich. Lith. von Balder.
10. Karl der Kühne wendet sich in der Schlacht bei Grandson zur Flucht. 1838 gemalt. E: Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen.
11. Arnold von Winkelried auf der Wahlstatt bei Sempach 1386. Gemalt 1841. h. 1,34, br. 1,58. E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, Legat von Dr. J. Ziegler. Gest. von C. Gonzenbach. gr. qu. fol. Eine bedeutend veränderte Wiederholung aus dem J. 1856 war im Besitz des Künstlers.
12. Das Gebet am Grabe. Luzerner Tracht. 1844. Wiederholungen besitzen Arnold Vogel, der Sohn Ludwig's, u. Bodmer-Escher in Zürich.
13. Das Bad in Rosen. (Ritter Burkhard am Vorabende der Schlacht von St. Jacob für seinen Hohn bestraft. E: Orig.-Carton. h. 0,91, br. 1,165. E: Künstlergut Zürich. Im Auftrage der Regierung von Baselland als Ehrengabe von Stadt Basel zum Eidgenössischen Freischiessen gemalt. 1844. — Münch. KA. 45.
14. Ranft in Obwalden. — Schweizer KA. 46.
15. Brienzerin auf der Sommerlaube nähend.
16. Die Trauernde u. die Tröstende (Berner Oberländerinnen).
17. Der verwundete Hirtenknabe im Schos der Mutter.
15—17 an Ort u. Stelle nach dem Leben gemalt.
18. Landschaft bei Meiringen.
19. Die Einsiedelei des Bruders Klaus von der Flüe. 1846.
18 u. 19 befanden sich im Besitz des Künstlers.
20. Der geistliche Hausbesuch. Kapuziner bei einer Appenzeller Dame. 1849.
21. Die Tellenfahrt. Religiöse Dankfeier für Entstehung des Schweizerbundes.
20 u. 21 E: Bodmer-Escher in Zürich.

22. Besuch auf der Sennhütte mit Ansicht der Jungfrau 1850. War im Besitz des Künstlers.
23. Zürich tritt in den Bund der Eidgenossen. Zur 500jähr. Jubiläumsfeier mit Eduard Steiner gemalt. Von Vogel die Seite der Züricher. E: Künstlergut zu Zürich im Treppenhause 1851.
24. Kapuziner im Refectorium. Abendessen der Patres. 1852 gemalt. War als Eigentum Stadler-Vogel's auf der Schweizer Landes-A. zu Zürich 1883.
25. Die wandernden Patres. 1854. E: Kaufm. Hänggi in Solothurn.
26. Die Messe im Wildkirchli, Canton Appenzell Inner-Rhoden. Mit vielen Figuren. 1854. Auf der Züricher Ausstell. verlost.
27. Zwingli's Heimkehr durch Bremgarten von der Disputation in Bern. Sein Gefolge umfasste (nach Bullinger's Bericht) gegen hundert Theologen zu Ross u. zweihundert Geharnischte unter dem Berner Landvogt von Lanzburg. 1865 grau in grau gemalt.
28. Das Lauterbrunnertal mit dem Staubbach. 1867.
29. Gessler's Tod in der hohlen Gasse. 1867 gemalt.
28 u. 29 waren im Besitz des Künstlers.
30. Die unerschrockene Bündnerische Hausfrau im Schwabenkrieg. Bez: L. Vogel 1868. h. 0,77, br. 0,96. E: Künstlergut Zürich, Geschenk von Meyer-Zwingli.
31. Fest bei der Tellskapelle. E: Bodmer-Trumpler, Zürich.
32. Familienscene (der Maler u. seine Eltern). E: Stadler-Vogel, Zürich.
33. Winkelried's Leiche auf dem Schlachtfelde bei Sempach. E: Vogel-Hotz, Zürich.
31—33 Schweizer Landes-A., Zürich 1883.
34. Bruder Nicolaus von der Flüe versöhnt auf dem Tage zu Stanz die entzweiten Tagherren der schweizerischen Städte. Gest. von M. Esslinger. qu. fol.
35. Aquarell: Gebet auf dem Kirchhof. Bez: L. Vogel 1825. h. 0,28, br. 0,35.
36 Tuschzeichnung: Der Apfelschuss. h. 0,38, br. 0,45.
37 Zeichnung: Der Schwur der ersten Eidgenossen im Grütli 1307. Gest. von C. Gonzenbach. gr. qu. fol.
38.—40. Grosse Federzeichnungen: Arnold von Winkelried's Tod bei Sempach; Zwingli's Abschied von den Seinigen vor der Schlacht von Kappel (Lith. von Balde roy. qu. fol.); Tell nach dem glücklichen Schuss seinen Knaben umarmend. — Münch. KA., October 1829.
41. Aquarell: Gebet auf dem Kirchhof. Bez: L. Vogel 1825. h. 0,28, br. 0,35. E: Künstlergut Zürich.
42. Zeichnung: Das Tischgebet einer Berner Bauernfamilie. Für die Engelmann'sche Officin in Mühlhausen vom Künstler selbst lithographirt.

Vogel von Vogelstein, Carl Christian, Portrait- u. Historienmaler, als Sohn des Sächs. Hofmalers Christian Leberecht Vogel, geb. zu Wildenfels im Erzgebirge am 26. Juni 1788, gest. zu München am 4. März 1868, genoss zuerst des Unterrichts seines Vaters, dann der Dresdener Akademie, in welche er 1804 trat, ging 1807 nach Russland (Petersburg), wo er mehrere Portraits malte, u. 1813 nach Italien. 1820 wurde er als Nachfolger Kügelgen's Prof. an der Dresd. Akademie, an der er bis zum Nov. 1851 wirkte, war Mitglied derselben u. des akad. Rates, seit 1824 Hofmaler, sowie auch der Mitgliedschaft der Akademien zu Berlin, Wien, Petersburg, Madrid, Kopenhagen u. Venedig teilhaft. Seit 1853 lebte er in München.

I. Oelgemälde.

1. 2. Portr. seines Vaters; Portr. seiner Mutter. Kniestücke, in Dresden 1812 oder 1813 gemalt.
3. 4. Portr. seines Onkels Charles Le Cocq in Berlin; Portr. dessen Sohnes des Polizeipräsidenten Le Cocq in Berlin. 1812 oder 1813 gemalt.
5. Portr. Thorvaldsen's, 1815 gemalt. Aus der Samml. des österr. Gen.-Consuls v. Krause auf Weisstropp bei Dresden, welche mit dem Rittergute 1838 an den Herzog v. Lucca gelangte. — Dresd. KA. z. B. der Tiedge-Stiftung 1842.
6. Bildn. des Papstes Pius VII. nach dem Leben. Ganze sitzende Figur. (Das Brustb. vom Künstler selbst lithographirt, bez: Nach der Natur gemalt u. auf Stein gez. zu Rom von C. C. Vogel 1816). Das lebensgr. Bild, h. 1,605, br. 1,15, Eigentum des Königs v. Sachsen, ist seit Febr. 1855 der Dresd. Gal. zur Aufbewahrung übergeben. Im April 1819 befand es sich auf der röm. Ausstell. im Palazzo Caffarelli. Eine im Frühjahr 1822 bei Frau v. Quandt in Berlin ausgestellte Copie gelangte damals in den Besitz des Bischofs Fürsten v. Hohenzollern, der sie nach Oliva bringen liess.
7. Die Rechtfertigung der Susanna durch Daniel.
8. Christus den Teufel in den Abgrund stürzend. Altarbild in Wildenfels. Geschenk des Künstlers.
7 u. 8 auf der Ausstell. der deutschen Künstler im Palazzo Caffarelli, April 1819.
9. Die Verkündigung. h. 4′, br. 3⅛′. In Rom vor Ende 1820 für Baron Funck gemalt. Gest. von W. Suter. 4.; gest. von W. Dworzak. Im Frühjahr 1822 bei Frau v. Quandt in Berl. ausgestellt; Hamb. KA. 1829.
10. Der h. Johannes v. Nepomuk betend. Lebensgr. 1820. E: Kirche zu Alt-Bunzlau in Böhmen. Stahlst. von G. Döbler 1832. Dasselbe Bild in kleinerm Massstabe für den Betschrank des Prinzen Johann v. Sachsen. Ein Bild des betenden h. Nepomuk (die Figur des betenden etwa 12″ hoch), über ihm in Wolken Christus, Maria u. Joh. d. Täufer, befand sich auf der Prager KA. 1824 u. der Dresd. ak. KA. 1824. Das dem russ. Gesandten in Berlin gehörige Bild des h. Nepomuk war auf der Berl. ak. KA. 1832.
11. Die Erziehung der h. Jungfrau. Die h. Anna lehrt die auf ihrem Schos sitzende Maria lesen. Für den Betschrank der Prinzessin Johann, spätern Königin Amalie von Sachsen. Im Frühjahr 1822 bei Frau v. Quandt in Berlin ausgestellt. Eine grössere Wiederholung (Holz. h. 4′ 1″, br. 3′, befand sich bis 1868 in der Samml. v. Quandt's in Dresden.

12. Bildniss Friedrich August des Gerechten von Sachsen. Halbfigur. Bez. auf der Rückseite: C. Vogel. Dresden 1823. Ahornholz. h. 0,725, br. 0,575. Ein Portr. gest. von M. Steinla. fol., eines lithogr. von Grünewald. E: Galerie Dresden.

13. Portr. einer in roten Sammet gekleideten Dame mittlern Alters. Lebensgr. Kniestück. 1826 gemalt. h. 46″, br. 34″. E: v. Speck-Sternburg'sche Gem.-Samml. in Lützschena bei Leipzig.

14. Die Taufe Christi. h. 4′, br. 3½′. In Rom vor Ende 1820 für Baron Funck gemalt. Gest. von W. Suter. 4., gest. von Dworzak. — Dresd. KA., Herbst 21; Hamb. KA. 29.

15. 16. Portr. des Oberförsters v. Cotta; Portr. des Oberberghauptmanns v. Herder. — Dresd. ak. KA. 32.

17. König Johann v. Sachsen, noch als Prinz u. als Vorsitzender des Geh. Finanz-Collegiums. Bez. auf der Rückseite: C. Vogel pinx. Pillnitz 1832. Eigentum des Fiscus, Galerie zu Dresden. h. 1,23, br. 0,97.

18. Das Atelier des Meisters. David d'Angers modellirt die Colossalbüste Tieck's in Gegenwart der Dorothea Tieck, Vogel's u. seines Sohnes, des Grafen Baudissin, Baron Stackelberg's u. des Geheimrats Carus. Bez: C. Vogel pinx. 1834. h. 0,88, br. 0,93. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Dr. Heinrich Brockhaus 1873.

Eine durch Hinzufügung von drei Personen (Hofrat Boettiger, Prof. Förster u. Baron Ungern-Sternberg) abweichende Wiederholung erhielt Herr v. Sudienko in Kiew. Stahlstich von A. H. Payne. qu. fol.

Eine abweichende Wiederholung des Sudienko'schen Bildes (an Stelle des Dr. Carus ist der Kupferstecher Steinla getreten) wurde vom Könige von Sachsen angekauft. — Dresd. ak. KA. 35; Berl. ak. KA. 36.

19. Bildniss Ludwig Tieck's. Lebensgr. ganze Figur, sitzend, ¾ nach rechts gewandt. h. 1,75, br. 1,10. E: National-Galerie Berlin, Geschenk der Erben des Prof. v. Raumer 1873. Gest. von Ed. Eichens; gest. von L. Sichling; lithogr. von Franz Hanfstaengl. Ein Bild Tieck's, 1842 noch im Besitz des Künstlers, befand sich auf der Dresd. akad. KA. 1840, sowie auf der Dresd. Ausstell. für die Tiedge-Stiftung 1842. Ein anderes Bild Tieck's, des etwa Fünfzigjährigen, lebensgr. Kniestück, h. 1,06, br. 0,84, ist Eigentum des Schlesischen Museums der bild. Künste in Breslau. Geschenk der Frau Clara Treutler, Enkelin Tieck's.

20. 21. Portr. des fünfjähr. Prinzen Ernst zu Sachsen; Portr. der sechsjährigen Prinzessin Elisabeth zu Sachsen. Beide in ganzer Figur. — Dresd. ak. KA. 36.

22. Portr. des Prälaten Sal. Krüger von Ossegg, lith. von Grünewald. — Dresd. ak. KA. 36.

23. Tod des Kurfürsten Moritz von Sachsen in der Schlacht bei Sieversbausen. — Dresd. ak. KA. 37.

24. Friedrich August II., König von Sachsen. h. 1.03, br. 0,78. E: Städt. Museum Leipzig, Verm. des Staatsrats v. Kiel 1852.

25. Portr. des Königs Friedrich August von Sachsen in Civilkleidung. — Dresd. ak. KA. 38. Ein Bild, Besitz des Hofrats Franz Hanfstaengl, war auf der Dresd. Ausstell. für die Tiedge-Stiftung 1842.

26. Die Auferweckung des Lazarus. Ein kl. Bild besass v. Sudienko in Kiew, ein grösseres Gräfin Einsiedel in Herrnhut; ein Bild befand sich auf der Dresdner akad. KA. 1839 u. 1840. Eine Skizze „Auferweckung des Lazarus", Besitz des Bischofs Mauermann, war auf der Dresd. Ausstell. für die Tiedge-Stiftung 1842.

27. Die Muse. — Dresd. ak. KA. 39.

28. Der h. Joseph von Calazano (Stifter von Armenschulen im 16. Jahrh.) bittet am Altare mit seinen Schulkindern um den Beistand Gottes für sein Unternehmen. E: Gymnasialkirche zu Brüx in Böhmen. — Dresd. ak. KA. 40.

Eine veränderte Wiederholung in der kathol. Kirche zu Annaberg im Erzgebirge. Ein Bild desselben Gegenstandes, welches Bischof Mauermann besass, befand sich auf der Dresd. Ausstell. für die Tiedge-Stiftung 1842.

29. Maria mit dem Jesuskinde. — Dresd. ak. KA. 40. Eine „Madonna" malte der Künstler für den Harrach'schen Palast in Wien, eine „Madonna auf dem Thron" für die Generalin Tsewkin in Petersburg.

30. Christus den Versucher hinwegweisend. E: Stadtkirche zu Wolmar in Livland. Lebensgrösse. Wiederholung des in die Kirche seines Geburtsortes Wildenfels gestifteten Altarbildes. (Vgl. Nr. 8).

31. Portr. der Lady Percival mit ihren Kindern.

32. Bildn. des Sächs. Ministers v. Lindenau. E: Hofrat Falkenstein. Lith. von L. Zöllner. fol. 31 u. 32 Dresd. KA. für die Tiedge-Stiftung 1842.

33. Selbstbildniss Vogelstein's. Für die Künstler-Galerie in Florenz im Auftrage des Grossherzogs gemalt 1844. — Münch. KA. 53. Radirt von J. M. Edlinger 1846.

34. Dante in seiner Beziehung zur Divina Comedia. Cyclische Darstellung auf einem grossen Bilde. Die Oelfarbenskizze war Anfang 1844 in Rom vollendet. Ausgestellt in Florenz 1844 u. vom Grossherzoge von Toscana angekauft. — Dresd. ak. KA. 45; Münch. KA. 45, gest. von C. Gonzenbach. fol.

35. Die Märtyrerin Perpetua aus dem 2. Jahrhundert. Einer eingekerkerten jungen Frau wird ihr Kind durch die Amme zum vergitterten Fenster emporgereicht. Mehrmals wiederholt. Das erste Bild erwarb der Grossh. von Toscana. Wiederholungen besassen v. Sudienko in Kiew, Graf Zurowski in Volhynien, Banquier Carl Heine in Hamburg. — Münch. KA. 45; Dresd. ak. KA. 45; Berl. ak. KA. 46. Unter dem Namen „Mutterliebe" von D. J. Pound in Stahl gestochen. fol. Ein Bild „Eine eingekerkerte Heilige umarmt ein ihr dargebrachtes Kind", h. 0,35, br. 0,27, besass Stiftsfräulein Math. v. Waldenburg, deren Samml. im März 1886 durch Lepke in Berlin versteigert wurde. Eine Sepiazeichnung (Die christl. Märtyrerin), bez: C. Vogel 1846, befindet sich im Dresd. Cabinet der Handzeichnungen, Dr. Müller's Samml.

36. Thronende Madonna mit dem Kinde. Auf Carton 1845 gemalt. E: Kunstsamml. Basel, Stiftung von Frl. Emilie Linder.

37. Der betende heil. Borromaeus. (Bildn. nach der Totenmaske). E: Hauskapelle des Baron Richthofen in Schlesien. Eine kleinere Wiederholung besass Graf Kuefstein in Dresden. — Dresd. ak. KA. 46.

38. 39. Der am Kreuz verschiedene Heiland; Der segnende Heiland. Beide Rundgemälde in halber Figur, 1850 vollendet, befinden sich über den Altargemälden zweier Seitenkapellen der kathol. Hofkirche zu Dresden.

40. Grosses Altarbild für die von Heideloff neu erbaute kathol. Kirche in Leipzig. Die fünf Hauptteile zeigen als Mittelbild die colossale Gestalt des Welterlösers auf Wolken, von Engeln umgeben, darüber in gotischem Spitzbogen Gottvater als Halbfigur, die Hände zum Segen erhoben. In den Seitenrahmen die fast lebensgrossen Evangelisten mit ihren Attributen. Unter dem Bilde in kleineren Figuren grau in grau die sieben Werke der Barmherzigkeit. Gest. von O. Ufer. 1850. Schmal roy. fol. (Die „Bekleidung der Nackten" gest. von Th. Langer. 4.)

41. Die Mitglieder der Dresdner Conferenzen bei ihrer ersten Zusammenkunft im Brühl'schen Palais am 23. Dec. 1850. 28 Portraits nach dem Leben. — Dresd. ak. KA. 53. Lith. von L. Zöllner. roy. qu. fol., Holzschn. von Ed. Kretzschmar.

42. Christus unter den Kindern. „Lasset die Kindlein zu mir kommen." Angek. vom Grossh. von Toscana. — Dresd. ak. KA. 53. Eine Sepiazeichnung desselben Gegenstandes befand sich in J. G. v. Quandt's Samml., welche im Aug. 60 in Dresden versteigert wurde.

43. Bilderfolge aus Goethe's Faust. Mittelbild: Der Geist erscheint Faust in seiner Zelle, dazu 12 umrahmende Nebenbilder. Bez: Angefangen zu Dresden 1847, beendet zu Venedig 1852 von C. Vogel. h. 3,90, br. 3,06. E: Galerie Dresden, Geschenk des Künstlers. (Gegenstück zu „Dante in seiner Beziehung zur Divina Comedia"). — Münch. KA. 53.

Eine Wiederholung bestellte der Grossh. von Toscana.

44. 45. Die Vertreibung aus dem Paradiese; die Verstossung der Hagar. — Dresd. ak. KA. 54.

46. Der von Urbino kommende 16jährige Raffael wird dem Pietro Perugino zugeführt, während letzterer mit Ausführung der Fresken im Cambio in Perugia mit seinen Schülern beschäftigt ist.

47. Francesca da Rimini mit Paolo Malatesta, ihrem Schwager, beide ermordet von ihrem Gemahl 1276. Nach Dante's Divina Comedia. 46 u. 47 Dresd. ak. KA. 60.

48. Bildniss der Königin Amalia Auguste von Sachsen. Lebensgr. Halbfigur. h. 1,14, br. 0,91. E: Rudolphinum Prag, Geschenk aus dem Nachlass Kaiser Ferdinand's von Kaiser Franz Joseph 1876. Lithogr. von L. Zöllner. gr. fol.

49. Bildn. des Oberhofpredigers v. Ammon. Befand sich in der Ministertribüne der evangel. Hofkirche zu Dresden.

50. Bildniss des Philologen Prof. Gottfried Hermann. In der Aula der Leipziger Universität.

51. Portr. des Buchhändlers F. A. Brockhaus in Leipzig. Gest. von L. Sichling. fol.

52. Bildniss des Grafen Bray, in Petersburg gemalt.

53. Bildniss des Botschafters de Caulincourt Duc de Vicence.

54. Bildniss des Grafen le Maistre, Kniestück. 53 u. 54 in Petersburg gemalt.

55. Bildniss des Prinzen Lucian Bonaparte. Rom, Palast Borghese.

56. St. Franciscus Xaverus. E: Kathol. Kirche in Neustadt-Dresden.

57. Der heil. Antonius. E: Kathol. Freischule in Dresden.

58. Christus am Kreuz mit Maria, Johannes u. Magdalena. Für den Domherrn v. Ampach gemalt, jetzt im Dom zu Naumburg.

59. Bildniss des Königs von Sachsen für den Thronsaal des Schlosses zu Dresden. 1833. Lithogr. von L. Zöllner. roy. fol.

60. Friedrich August I., König von Sachsen. Ein Bild auf der Veste Königstein, ein zweites im K. Cadettenhause zu Dresden.

II. Wand- u. Deckengemälde.

1. In tempera gemalte Deckenbilder im Speisesaale des Lustschlosses zu Pillnitz: Die Künste, welche das Leben verschönern und die Völker beglücken, Wohlstand, Geistescultur und Genuss befördern, acht Bilder mit überlebensgrossen Figuren der Malerei, Musik, Sculptur u. Architectur, von den Genien der Poesie, der Liebe, der Philosophie u. der Anmut schützend umschwebt. 1822 begonnen. Der Carton der „Philosophie" (das Deckengemälde) befand sich auf der Dresd. akad. KA. 1822. Es wurde von Anton Krüger 1825 gr. qu. fol. gestochen, die übrigen Cartons fol. von C. Barth, A. Reindel, Ernst Stölzel u. Jul. Thaeter zwischen 1824 u. 1830. Das Bild der „Poesie", eine mit zwei Genien über den Erdball schwebende weibl. Figur, hat Vogel 1824 selbst lithographirt. Rund, 4.

2. Zehn Fresken in der kathol. Hofkapelle zu Pillnitz mit Darstellungen des Lebens der heil. Jungfrau. Die Einweihung der Kapelle erfolgte 1830.

Das Deckengemälde: Die Himmelfahrt der Maria. gest. von W. Suter 1830, imp. fol.

Die Anbetung der Hirten, gest. von L. Gruner, Mailand 1831.

Das Altarbild, ein Oelgemälde, ist eine Darstellung der heil. Jungfrau in Wolken mit dem h. Friedrich u. dem h. Johannes Nepomuk, den Schutzpatronen der fürstlichen Stifter.

III. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Portraitzeichnungen. 420 Zeichnungen von Vogel's Hand zu seiner 738 Blatt umfassenden Samml. von Zeichnungen berühmter Zeitgenossen. E: Cabinet der Handzeichnungen in Dresden. (257 Bll. waren bereits 1831 erworben worden, eine weitere Erwerbung erfolgte Ende 1839.)

2. Dante u. Virgil, aus der Divina Comedia. Aquarell. — Dresd. ak. KA. 48.

3. Der tote Buon Conte di Montefeltro zwischen dem guten und bösen Engel. (Aus Dante's Purgatorio, Cant. V.) Aquarell. fol.

4. Der verklärte Christus auf der Erdkugel stehend. Farbige Zeichn. Bez: C. Vogel 1859. kl. fol.

3 u. 4 aus J. G. v. Quandt's Samml., versteigert Dresden, Aug. 1860.

IV. Radirungen u. Lithographien.

Das von A. Andresen beschriebene „Werk des C. Vogel von Vogelstein" umfasst drei Radirungen u. zwei Lithographien:

Radirungen.

1. Zwei blühende Pflanzen in Umrissen. Bez: C. Vogel fec. Wildenfels 1799.

2. Hagar u. Ismael. Die Verstossene zwei Stufen herabsteigend. Auf Stahl radirt. Bez: C. V. 1850.

3. Portr. des Dichters Aug. Heinrich v. Weyrauch aus Riga. Brustb. nach rechts. Auf Stahl radirt. Bez: C. C. V. 1850.

Lithographien.

1. Papst Pius VII., Brustb. nach dem gr. Oelgemälde der Dresd. Galerie. Bez. (in Spiegelschrift): Nach der Natur gemalt u. auf Stein gezeichnet zu Rom von C. Vogel 1816. 4.

2. Muse mit zwei Genien. Sie schwebt, von zwei kleinen Genien begleitet, mit ausgebreiteten Flügeln zum Himmel empor. 1824 auf Stein gez. Rund.

Vogelstein ist der Verfasser der Schrift: „Die Hauptmomente von Goethe's Faust, Dante's Divina Comedia u. Virgil's Aeneis, bildlich dargestellt u. in ihrem Zusammenhange erläutert von C. Vogel von Vogelstein". Mit Kupfern von Volkert, Rordorf, Gonzenbach u. Mayr. München 1861. fol. 3 Bde. (Faust gest. von A. Volkert, die Divina Comedia gest. von Rordorf u. Gonzenbach, die Aeneis gest. von C. Mayr. Die beiden letztgenannten Compositionen waren auf der deutschen allg. u. histor. KA. München 1858.)

Vogler, Adam, Historienmaler, Schüler Führich's in Wien, war 1822 geboren, doch 1856 schon seiner Kunst, für die er eine hohe Begabung zeigte, entrissen.

1. Glorie mit Engeln, Carton, der den Künstler 1851 beschäftigte u. dessen Ausführung al fresco in der griechisch-unirten Barbara-Kirche beabsichtigt war.

2. Joseph kommt zu seinen Brüdern auf die Weide.

3. Erscheinung kämpfender Reiter in Jerusalem. (Makkabäer zweites Buch V, 1—4). — Münch. deutsche allgem. u. histor. KA. 58.

4. Francesca da Rimini u. Paolo Malatesta im Schattenreich, zur Seite Dante u. Virgil. Div. Comed. Inferno V. canto. h. 0,50, br. 0,625. E: Dr. Vict. Morawitz.

5. Vierzehn Bll., die 14 Stationen des heil. Kreuzweges. Lith. von Valois. fol.

Vogler, Hermann, Genremaler, geb. zu Berlin 1859, lebt daselbst.

1. Glücklich. Junge Dame im Lehnstuhl, in freudiges Nachdenken vertieft. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.

2. Fröhliche Botschaft. Eine j. Dame einen eben erhaltenen Brief lesend. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle", Juli 89.

3. Krieg im Frieden. — Münch. JA. 90.

4. Sehnsuchtsvoll. — Berl. ak. KA. 92.

5. Erinnerungen. — Gr. Berl. KA. 93.

6. Eine Frage. Ein j. Mann, neben seiner Geliebten im Garten, erwartet die Antwort auf seine Bewerbung. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.

7. Im Boudoir. Junge Dame in weissem Atlaskleide in Betrachtung eines Medaillons. h. 0,67, br. 0,43. — Aus dem Nachlass des Landschaftsmalers Ph. Herrmann in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 95.

8. Ein Erinnerungszeichen. — Münch. int. KA. 97.

9. Geburtstagsmorgen. — Münch. JA. 99.

10. Die unbekannte Tante. Die Mutter sucht die Bekanntschaft des Töchterchens mit der sie besuchenden neuen Tante zu vermitteln.

Voigtländer, Rudolf von, Genre- u. Portraitmaler, in Berlin. Lebte wiederholt in Brüssel.

1. 2. Portr. des Frl. v. Csepsányi; Unterbrochene Toilette. — Berl. ak. KA. 79.

3. Ecke eines „marché couvert" in Brüssel. Alte Verkäuferin bei Geflügel, Obst, Wildpret u. Gemüse. — Berl. Jub.-A. 86. Ein Bild „Markthallenstand": Münch. JA. 90.

4. Grabmahl des Erzherzogs Ernst von Oesterreich zu St. Gudule in Brüssel. — Berl. ak. KA. 87; Münch. JA. 90; Wiener JA. 91.

5. Der Glöckner. — Berl. int. KA. 91.

6. „Il ne reste plus rien — rien q'un tombeau sans nom". (Musset). Leichenfeier in der Kirche St. Gudule, Brüssel. — Berl. ak. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94.

7. Die Geschäftsfreunde. — Berl. ak. KA. 92.

8. Modellstadium. (Vom Maler, der, vor seiner Staffelei sitzend, die Umrisse eines nackten weibl. Modells auf die Leinwand zeichnet, ist nur die rechte Hand mit dem Unterarm sichtbar, den der Rahmen abschneidet. — Berl. ak. KA. 92; Münch. JA. 93.

9. Die Kunsthändler. — Münch. JA. 93.

10. 11. Zur Winterzeit; Die Stickerin. — Gr. Berl. KA. 93.

12. Ludwig Pietsch am Schreibtisch. E: Schles. Museum der bild. Künste in Breslau, Geschenk von H. v. Korn 1894.

13. Damenbildniss. Junge Frau, die, das Haupt auf den Ellenbogen gestützt, sinnend zum Fenster hinausblickt.

14. Der Kunstschriftsteller Adolf Rosenberg vor seinem Schreibtisch am Fenster seines Arbeitszimmers sitzend. E: Schles. Museum in Breslau. 13 u. 14 Gr. Berl. KA. 94.

15. Kunstfreund. — Dresd. ak. KA. 95.

16. Inneres der Kirche St. Gudule in Brüssel. h. 1,23, br. 1,04. — Hamb. gr. KA. 95.

17. Herbstlandschaft. — Gr. Berl. KA. 95. Ein Bild „Herbststimmung": Dresd. ak. KA. 95.

18. Bildn. des Prof. Paul Meyerheim. — Gr. Berl. KA. 95; Münch. JA. 96; Dresd. int. KA. 97.

19. Bildn. des Prof. B. Plockhorst. — Gr. Berl. KA. 95.

20 Der Abhang. — Berl. int. KA. 96.
21. Allein zurückgeblieben. — Münch. JA. 96.
22. Bildn. des Geheimrats Ende in seinem Studirzimmer. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.
23. Bildn. des Dr. Foerster.
24. Bildn. des Mathematikers Prof. K. Th. Weierstrass. E: Nat.-Gal. Berlin.
23 u. 24 Gr. Berl. KA. 97.

25. Unser täglich Brod. — Gr. Berl. KA. 99.
26. Galatea, stehende Figur. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.
27. Intérieur. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Völcker, Friedrich Wilhelm, Maler u. seit 1839 Zeichnenlehrer am Gymnasium zu Thorn, geb. 1799, gest. 1870.

1. Blumen in einer Vase vor einem alten Gemäuer, Früchte, ein Papagei etc. Eigentum des Königs. — Berl. ak. KA. 38.

2. Herbstblumen in einem Glase auf einer Marmorplatte, auf der mehrere Früchte liegen.

3. Weintrauben mit einem Champagnerglase.
4. Verschiedene Arten Trauben, Melonen u. andere Früchte nebst Champagnerflasche u. Glas auf grauem Tische.
2—4 Berl. ak. KA. 44.

5. Ein Pokal auf einer Marmorplatte mit Frühlingsblumen.

6. Hängende Weintrauben, Pflaumen, Aprikosen etc. an einer Bronce-Rosette.
5 u. 6 Berl. ak. KA. 52.

7. Prinz August von Preussen mit der Fahne in der Schlacht von Culm. h. 0,75, br. 0,60. War im Besitz der Stiftsdame Math. v. Waldenburg, deren Samml. im März 1886 durch Lepke in Berlin versteigert wurde.

Völcker, Gottfried Wilhelm, Vater Friedrich Wilhelm's, Blumen- u. Stilllebenmaler, geb. zu Berlin am 23. März 1775, gest. daselbst am 1. November 1849, wurde in der k. Porcellanmanufactur unter dem Blumenmaler Joh. Friedr. Schulze gebildet, dem er als Vorstand der Malerabteilung desselben Instituts folgte. War Mitglied der Akademie u. Professor.

1. Blumenstück. Auf einem Tisch in einer Flasche ein aus Lilien, Anemonen, Winden, Amarillis u. a. Blumen bestehender Strauss, daneben ein weinumranktes Nest mit Vögeln. Bez: G. W. Völcker pinxit. Berlin 1817. h. 0,96, br. 0,66. E: Gräfl. Raczynski'sche Samml., Berl. Nat.-Galerie.

2. Ein Blumentisch. h. 0,78, br. 0,63. Bez. 1821. E: Neue Pin. München.

3. Fruchtschale, von verschiedenen Blumen umgeben u. mit Trauben, Pfirsichen u. Mais gefüllt. Bez: G. W. Voelcker gemalt Berlin 1827. h. 0,52, br. 0,65. E: Berl. Nat.-Galerie, Wagener'sche Samml.

4. Blumenstück. Ein Strauss Rosen u. andere Sommerblumen in gläserner Vase. Bez: G. W. Völcker pinxit. Berlin 1827. Eisenblech. h. 0,70, br. 0,64. E: Nat.-Galerie Berlin, Reichert'sches Vermächtn. 1893.

5. Blumenstück. Sommerblumenstrauss in brauner Vase vor einer Nische stehend, umgeben von Melonen, Trauben, Pfirsichen, Johannisbeeren u. a. Bez: G. W. Voelcker Berlin 1837. E: Nat.-Galerie Berlin, Vermächtn. des Rgutsbes. Mossner 1874.

6. Frucht- u. Blumenstück, 1834 in Berlin gemalt. Bez: G. W. Völcker 1834. h. 1,525, br. 1,02. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1838.

7. Innere Ansicht des Aloehauses im Schlossgarten zu Charlottenburg. Im Auftrage des Königs. — Berl. ak. KA. 39.

8. Tischplatte mit einer Fülle von Blumen, dahinter eine Melone u. Trauben u. eine Fruchtschale mit Trauben, Pfirsichen, Nüssen, Birnen, Pflaumen u. Erdbeeren. Bez: G. W. Völcker 1842. h. 0,74, br. 0.94. E: Galerie zu Schwerin.

9. Vase mit Blumen auf einem Marmortische. h. 0,81, br. 0,65.

10. Fruchtstück: Trauben, Melonen u. a. h. 0,63, br. 0,72.
9 u. 10 aus der Galerie Fallou in Berlin, versteigert im Nov. 1877.

11. Grosses Tableau von Früchten u. Blumen, von denen umgeben ein Mädchen schläft. Die Schlafende gemalt von A. v. Kloeber. E: Schloss Bellevue, Berlin.
12. Pausias u. Glycera, gemalt im Verein mit A. v. Kloeber.

Völcker, Hans, Landschaftsmaler, aus Pyritz, Prov. Pommern, Schüler Prof. Gude's, in Berlin, dann in München tätig. Im Januar 1892 wurde ihm u. dem Maler Tischmeyer aus Friesdorf, Prov. Sachsen, das Stipendium der Adolf Ginsberg-Stiftung im Betrage von ℳ 2000, jedem zur Hälfte von ℳ 1000, verliehen.

I. Oelgemälde.

1. Heimkehrende Fischerboote beim Gewitter.
2. Morgen an der See.
3. Am Strande von Ahlbeck bei Heringsdorf. — Münch. JA. 89; Wiener JA. 90.
1—3 Berl. ak. KA. 89.
4. Morgen nach dem Sturm. — Wiener JA. 91. (Vgl. Nr. 2).
5. Wrack bei Lohme. Bez: Hans Völcker 1890. — Wiener JA. 91.
6. Ende des Sturmes.
7. Alte Fähre bei Stralsund. — Wiener JA. 92.
8. Schleppender Eisbrecher.
6—8 Berl. int. KA. 91.
9. Brandung an der Insel Gotland. Bez: Hans Völcker 1890. — Münch. JA. 91; Wiener JA. 91.
10. Nordsee. — Berl. ak. KA. 92; Münch. JA. 93.
11. Aussendeich von Neuwerk. — Berl. ak. KA. 92.
12. Mondaufgang im Watt, im Mittelgr. ein Schiff vor Anker. — Berl. ak. KA. 92; Wiener JA. 93; Münch. JA. 93; Dresd. ak. KA. 94.
13. Tempel. (Zum Teil zerstörter dorischer Tempel in öder Ebene). — Gr. Berl. KA. 93; Wiener JA. 95.
14. An der Riviera. — Danz. KA. 93.
15. 16. Das Raubschloss; Der erwachende Tag. — Gr. Berl. KA. 93.

17. Das Gebet. Felsenschloss mit Einsiedler, dem ein teuflisches Weib als Versucherin erscheint.
18. Abend. Felsgestade an einer Meeresbucht mit Felsentor.
19. Der Morgen. Felsiges Ufer im Morgenlicht.
20. Melancholie. Felsiges Ufer im Morgenlicht.
21. Wintersturm.
17—21 Gr. Berl. KA. 94.
22. Aus dem Etschtal. — Dresd. ak. KA. 95.
23. 24. Im Mai; An den Klippen von Bornholm. — Münch. JA. 95.
25.—27. Piratengrab; Winterfrieden; Brandung. — Gr. Berl. KA. 95.
28. Marine. Offenes Meer, in der Ferne ein Segelschiff. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.
29. Herbst. Park mit Schwanensee im Vordergr. — Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat. Ein Bild „Im stillen Park": Wiener JA. 98.
30. Nach Sonnenuntergang. — Münch. JA. 98.

II. Aquarelle, Gouache.

1. Am Bache. Aquarell. — Wiener Jub.-A. 88; Wiener int. KA. 94.
2. Hochwasser an den Türmen von Wisby. Bez: Hans Völcker 1900. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 90.
3. Hafen von Stockholm. Aquarell. — Wiener JA. 91.
4. Auf dem Galgenberg in Wisby. Gouache. — Dresd. Aquarell-A. 92.
5. Campagna nach Sonnenuntergang. Aquarell. — Berl. int. KA. 96.
6. Der Burghof in Lübeck. Aquarell. h. 0,42, br. 0, 305. — Lepke's Berl. K.-Auct., 26. April 99.

Völcker, Otto Hermann Emil, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin 1810, gest. daselbst am 3. Oct. 1848, war Schüler Blechen's an der Berl. Akademie u. besuchte zweimal Italien, das ihm zu mehreren seiner Gemälde die Motive bot. 1845 wurde er zum Mitgliede der Berl. Akad. u. zum Professor ernannt.

1. Eisenhütte in bergiger Waldpartie. — Berl. ak. KA. 32.
2. Landschaft aus der Sächs. Schweiz. E: der König. — Berl. ak. KA. 34.
3. Waldgegend bei Dessau. — Berl. ak. KA. 36.
4. 5. Ansicht von Massa; Eine Mühle aus dem Zillertale. — Berl. ak. KA. 38.
6. Der Gardasee bei Desenzano. — Berl. ak. KA. 38. Ein Bild „Der Gardasee" war auf der Kölner allg. d. u. hist. KA. 61.
7. Salzburg von Mariaplain aus gesehen, Abendbeleuchtung. E: der König.
8. 9. Gebirgslandschaft aus Tirol; Eichenwald. 7—9 Berl. ak. KA. 39.
10. 11. Das Unterinntal bei Innsbruck, Abendbeleuchtung; Blick auf die Festung Salzburg. — Berl. ak. KA. 40.
12. 13. Waldlandschaft nach dem Gewitter; Innsbruck von Weierburg gesehen. — Leipz. KA. 41.
14. Ansicht auf den Sorracte in Abendbeleuchtung, von der Höhe zwischen Narni u. Otricoli aufgenommen, wobei der Tiber u. das Sabinergebirge. Im Auftrage des Königs. — Berl. ak. KA. 44.
15. Olevano im Sabinergebirge in abendlicher Beleuchtung.
16. Gegend bei Sorrent mit dem Capo di Sorrento u. Ischia im Hintergr., bei untergehender Sonne. 15 u. 16 Berl. ak. KA. 46.
17. Neapel in Morgenbeleuchtung vom Grabe Virgil's gesehen.
18. 19. Eine Pergola in Sorrent; Partie aus Subiaco in Abendbeleuchtung.
17—19 Berl. ak. KA. 48.
20. Ansicht von Neapel, eines seiner letzten Gemälde. — Berl. ak. KA. 50.
21. Landschaft im Charakter der Donaugegend. E: Familie v. Decker in Berlin.
22. Aquarell: Schweizerlandschaft aus der ehem. Samml. Fallou in Berlin.

Völcker, Robert, Genremaler, geb. zu Dohna in Sachsen, Schüler im akad. Atelier des Prof. Pauwels in Dresden, in München tätig.

1. Im Klosterhof. Drei Mönche in der Klostertür, denen ein Händler Crucifixe, Rosenkränze etc. anbietet. Bez: R. Völcker 1881.
2. Erinnerung. Eine j. Dame in weissem Seidenkleide sitzt in Betrachtung eines vor ihr auf dem Tisch stehenden kleinen Portraits. Bez: R. Völcker 1882.
1 u. 2 auf der Ausstell. von Studienarbeiten der Dresd. Akad. u. der ak. KA. 82.
3. Erzählender Eremit. — Dresd. ak. KA. 83.
4. Hero entzündet eine Fackel, den Geliebten erwartend, ganze Figur. Bez: R. Völcker 1884. — Ausstell. der Studienarbeiten der Dresd. Akad. u. Dresd. akad. KA. 84.
5. Im Park. Auf einer Steinbank zwei junge Damen, die sich Briefe mitgeteilt. Es naht eine ältere. Bez: R. Völcker 1885. — Dresd. ak. KA. 85. Durch den Sächs. KV. 1885 an Fabrikbesitzer Schmitt in Zittau.
6. Mainacht. Ein Ritter u. eine j. Dame am Ufer eines Flusses im Mondschein wandelnd. Abb. Ueber Land u. M." 1887.
7. Weibl. Studienkopf. Brustb. einer j. Dame. Abb. „Illustr. Z." 1890.
8. Vor der Trauung. — Hannov. KA. 94.
9. Duett. Ein j. Mann spielt die Flöte, den eine j. Dame auf der Laute begleitet. h. 0,50, br. 0.34. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Oct. 95.
10. Die Lautenspielerin. Junge Dame im Costüm des 17. Jahrhunderts im Lehnstuhl, die Laute nachlässig im Schos haltend. Halbfigur. Holz. h. 0,12, br. 0,155. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Febr. 96. Ein Bild „Siesta" auf der Gr. Berl. KA. 98.
11. „Und jung Werner neigte stumm sich, stumm auch grüsst' ihn Margareta." Bez: R. Völcker Mnch. Abb. „Illustr. Welt" 1898.

Volkers, Emil, Pferde- u. Genremaler geb. zu Birkenfeld in Oldenburg am 4. Januar 1831, begann seine Ausbildung in Dresden unter Leitung Rietschel's u. Schnorr's u. setzte sie 1852—57 unter Albrecht u. Franz Adam in München fort. 1857—67 studirte er in Düsseldorf, ging 1867 zum Fürsten von Rumänien nach Bukarest u. 1869 nach Italien, in beiden letzteren Ländern dem Studium der Bevölkerung besondere Beachtung widmend. Sein gegenwärtiger Wohnsitz ist Düsseldorf, wo er auch als Lithograph tätig war.

1. Ein Kunstreiterstall. — Münch. allg. d. KA. 54. Ein Bild „Circus-Stall“ ist Eigentum des Kunstvereins zu Riga, Geschenk von P. v. Transehe.

2. Pferde des Grossh. von Oldenburg vor dem Wirtshause zu Miltenberg 1866. — Oldenb. KA. 85.

3. Karl Fürst von Rumänien, sein Land bereisend. Bez: E. Volkers 1868. — Schulte's Ddfer. KA. 68.

4. Pferdemarkt. — Sachse's Berl. Gem.-A. 68.

5. Römische Landleute auf der Steppe rastend. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W. 68.

6. Wallachische Schenke. Ausgestellt in Ddorf 69.

7. 8. Bronveau, Hauptquartier des Grossh. v. Oldenburg vor Metz 1870; Slowakische Reiterin. — Oldenb. KA. 85.

9. Rumänisches Landvolk mit Büffelwagen u. zu Ross zu Markte ziehend. Bez: Emil Volkers 1870. — Ddfer KV. f. Rheinl. u. W. 1871. Abb. „Illustr. Z.“ 1870. Ein Bild „Rumänisches Landvolk mit Büffel“: Bremer KV., Anfang 80.

10. Markt zu Riu Reni in der kleinen Wallachei. E: König von Rumänien. — Schulte's Ddfer KA. 72; KV. f. Rheinl. u. W. 73.

11. Rumänisches Zigeunerlager. — Schulte's Ddfer KA. 73. Ein Bild „Zigeuner in Bukarest“: Bremer KV., Anfang 80.

12. Rumänischer Frachtwagen. — Schulte's Ddfer KA. 76.

13. Rumänisches Volk in den Karpathen. — Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1877 an Kaufm. S. J. Manes in Ddorf.

14. Rumänische Reitergruppe bei Abendbeleuchtung. — Württemb. KV., Dec. 79.

15. 16. Wallach. Fuhrwerk; Edele Pferde. — Ddfer allg. d. KA. 80.

17. 18. Rappe; Schimmel. Gegenstücke. Bez. 1885. h. 0,50, br. 0,36.

19. Pferdestück, an der Rennbahn. Bez. 1885. h. 0,27, br. 0,36.

17—19 E: Ludwig Marx.

20. Schlittenfahrt in Rumänien. h. 0,38, br. 0,59. E: P. Kilian.

17—20 Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

21. Mutterstute u. Füllen auf der Koppel. h. 0,215, br. 0,27.

22. Tändelei. Pferd auf der Koppel mit einem Fox-Terrier spielend. h. 0,21, br. 0,27.

21 u. 22 Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.

23. Manöver in Rumänien, Herbst 1874. — Orig.-Lithographie auf der Ausstell. von Künstler-Lithographien, Ddorf, Nov. u. Dec. 1897.

24. Pferd u. Hund im Stalle. Holz. h. 0,14, br. 0,32. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Januar 98.

25. Aquarell: Rumänische Familie am Brunnen (1876). E: Chr. Hügel. — Hannov. KA. 82.

Lithographien.

1. Abbildungen von Pferden aus dem königl. Gestute zu Celle, gemalt u. lith. von Emil Volkers, Schüler von A. Adam in München. 22 Bll. Hamburg 1857. qu. fol.

2. Sechs Bll. Abbildungen vorzüglicher Hengste aus den Grossherzogtum Oldenburg. Nach der Natur gez. u. lithogr. Ddorf. roy. qu. fol.

Volkhart, Max, Genremaler, geb. zu Düsseldorf am 17. Oct. 1848, besuchte 1865 bis 1870 die Akademie u. nach Beendigung des Krieges gegen Frankreich, den er mitmachte, das Atelier Ed. v. Gebhardt's, bei dem er bis 1874 tätig war. Studienreisen durch Belgien u. Holland, nach Italien u. durch Norddeutschland. In Düsseldorf tätig.

1. Im Feldlazaret. Verbandstube bei Gravelotte. Gelangte in den Besitz des Kaisers. — Ddorf bei Bismeyer & Kraus 72; Berl. ak. KA. 74; Hamb. A. der norddeutschen Kunstvereine 74.

2. Auf der Stadt-Bleiche Frauen u. Mädchen in mittelalterlicher Tracht. Zwei vorübergehende Bursche liebäugeln mit den Schönen. Im Hintergr. eine altertümliche Stadt. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 1873.

3. Ein niederländischer Ratsherr erteilt dem Türschliesser seine Befehle. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 75.

4. Kriegserklärung. — Berl. ak. KA. 76.

5. Klösterliches Stillleben. E: Kölner KV. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 78.

6. Viel Lärm um Nichts. (Ein Frosch im Bassin des Springbrunnens). — Berl. ak. KA. 79. Eine Radirung vom Künstler selbst, h. 0,31, br. 0,24. befand sich auf der Wiener int. KA. 82.

7. Vorstellung beim Bürgermeister. — Bremer KA., Anfang 80.

8. Ein Trio. Ein Narr auf der Laute spielend nebst einem heulenden Windspiel u. einem Affen. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

9. Der abgewiesene Freier. Figuren aus der ersten Hälfte des 17. Jahrh. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Hamb. Frühj.-A. 87.

10. Improvisirte Tafel. — Bremer KA. 84.

11. Im Cabinet seiner Durchlaucht. Bez: Max Volkhart. Abb. „Deutsche illustr. Z.“, Dec. 1884; „Moderne Kunst“ I. (1887).

12. Im Tacte. Eine j. Dame präsentirt sich im Lautenspiele vor ihrem Musiklehrer. Bez: Max Volkhart. — Berl. Jub.-A. 86.

13. Eine pikante Geschichte. — Ddfer Frühj.-A. des KV. f. Rheinl. u. W. 87.

14. Plauderstündchen. h. 0,63, br. 1,00.

15. Cavalier u. Dame spazierengehend. h. 0,48, br. 0,36.

14 u. 15 A. Mainzer a. Privatbesitz 87.

16. Das neue Buch. Drei Männer (ein lesender u. zwei zuhörende) zur Zeit der protest. Bewegung in den Niederlanden in einem Zimmer des alten Gildenhauses der Brauergesellschaft zu Antwerpen. Eine Orig.-Radirung befindet sich im Album des Ddfer Radirclubs u. in Lützow's „Zeitschr. f. bild. K.“ 1883.

17. Unentschlossen. — Münch. Jub.-A. 88.

18. Vlämischer Gelehrter. — Wiener Jub.-A. 88.

19. Tändelei. (Liebespaar an einem Tisch in der Tracht des 17. Jahrh. Er hält, mit der Rechten gestikulirend, einen Becher Wein in der Linken, sie eine Rose. Die Mutter des Mädchens ist in ein Andachtsbuch vertieft). Bez: Max Volkhart op. 154. h. 0,70, br. 0,95. E: Städt. Gem.-Samml. Ddorf., Geschenk von J. W. Jaeger 1889. — 1. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 1889, Abb. im Kat. Radirt von C. Mispagel.

20. Das Ende vom Lied. (Ein Cavalier, den Gesang einer j. Dame auf der Laute begleitend), schliesst das Duo mit einer Liebesbewerbung). — 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 1890, Abb. im Kat.
21. Hoher Feiertag. — Wiener JA. 91.
22. Ein Antrag. — Wiener JA. 92.
23. Neckerei. (Zwei j. Mädchen auf einer Bank ihrer Wohnstube, denen ein junger Mann, der sich vor die Eingangstür gestellt, etwas Heiteres zu erzählen scheint). Abb. „Kunst unser Zeit" III. (1892).
24. Vor dem Abschied. — Wiener JA. 93; Gr. Berl. KA. 95.
25. Gewonnene Partie. — Dresd. ak. KA. 94; Wiener int. KA. 94.
26. Unerwartete Heimkehr. Ein j. Officier tritt plötzlich zur freudigen Ueberraschung in die Wohnung einer alten u. zweier jungen Damen. Als Oelbild-Facsimile-Reproduction in der Grösse des Originales, h. 0,78, br. 1,02, in der Kunstanstalt (vorm. G. W. Seitz), Wandsbeck-Hamburg 1894 erschienen. Abb. „Gartenlaube" 1897; „Kunst f. Alle" 1897.
27. Das Picknick am Walde. Eine Gesellschaft von elf Personen folgt den fürstlichen Wirten. Im Hintergr. das Schloss. Costüm des 17. Jahrh. h. 0,67, br. 0,95. Aus der hinterl. Samml. der Hofkunsth. Ed. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.
28. Beratung. — JA. der freien Ver. Ddfer. Künstler (Schulte) 96; Berl. int. KA. 96, angek. vom Deutschen KV.
29. Bildn. des Landschaftsmalers Prof. Georg Oeder. — Münch. JA. 96. Abb. „Kunst f. Alle", Juli 98.
30. Panorama in Rotterdam: Die Schlacht bei Nieuweport, Sieg des Prinzen Moritz von Oranien über die Spanier am 2. Juli 1600.
31. Feind in Sicht. Mehrere Krieger (17. Jahrh.) gewahren von der Küste aus entfernte Kriegsschiffe. Im Hintergr. rechts ein Zeltlager. Bez: Max Volkhart. E: Museum Altenburg.
32. Süsses Glück. Junge Mutter, zu deren Füssen ein Kind spielt. Bez: Max Volkhart. op. 102. Abb. „Gartenlaube" 1889.
33. Zeichnung: Bischof Egon von Fürstenberg empfängt Ludwig XIV. am Portal des Strassburger Münsters 1681. Abb. „Daheim" 1877.
34. Orig.-Radirung: Grande promenade eines fürstlichen Herrn u. seiner Gemahlin mit Gefolge im Park. qu. 4. in Berggrün „Die graph. Künste" u. im Heft 2 der Wiener „Ges. f. vervielfält. Kunst".

Volkhart, Georg Wilhelm, Historienmaler, geb. zu Herdecke in Westfalen am 23. Juni 1815, gest. in Düsseldorf am 14. März 1876, wurde 1831 Schüler der Ddorfer Akad., machte 1846/47 eine Studienreise nach Italien u. liess sich darauf in Düsseldorf nieder. Er war der Vater des Malers Max Volkhart daselbst.
1. Christus als guter Hirt ein verlorenes Schaf aus dem Schilf eines Sumpfes herausziehend. — Berl. ak. KA. 34.
2. Frithiof u. Ingeborg beisammen sitzend. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Kühnell in Berlin. — Ddfer. KA. 35; Halberst. KA. 36; Berl. ak. KA. 36.
3. Der verwundete Tancred von Erminia verbunden. E: König von Hannover. — Berl. ak. KA. 38.
4. Raffael u. die Fornarina. — Berl. ak. KA. 39.
5. Die Jungfrau am Drachenfels a. Rh. Nach der Legende. (1839). E: Dr. Strahl, Berlin.
6. Die Ermordung des Sängers Rizzio zu den Füssen der Maria Stuart. — Ausgestellt im Akademiesaale i. Ddf., Sept. 41; Leipz. KA. 41; Berl. ak. KA. 42. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Graf Hatzfeld in Calcum.
7. Die Thronentsagung der Maria Stuart auf Schloss Lochleven. E: König von Dänemark. — Berl. ak. KA. 42.
8. Todesgang der Maria Stuart u. Abschied von ihren Dienern. E: Graf Fürstenberg-Stammheim. — Leipz. KA. 43; Berl. ak. KA. 44.
9. Maria Stuart am Schaffot, Halbfigur. — Berl. ak. KA. 44. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Gebr. Rocca in Göttingen.
10. Lenardo u. Blandine, nach Bürger's Ballade. (1845). E: Kaufm. Lucas in Elberfeld.
11. Der Tod des Admirals Coligny. Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. an Freih. Otto v. Hallberg in Jülich. — Berl. ak. KA. 46.
12. Das Gastmahl Belsazar's. In Italien gemalt.
13. Matathias, den heidnischen Altar zu Modin umstürzend. (1848). Erworben durch d. KV. f. Rheinl. u. W., dann im Besitz des Grafen Zedlitz-Trützschler, Romberg bei Breslau.
14. Der Besuch Carl's IX. u. der Catharina von Medicis bei dem verwundeten Coligny. (1849). E: Grommé in Petersburg.
15. Maria Stuart u. der Prediger Knox. (1849). Ein Bild „Maria Stuart", h. 0,30, br. 0,27, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.
16. Frühstück des Herzogs Alba bei der Gräfin von Rudolstadt. (1850). E: Consul Böcker in New York.
17. Wallenstein u. Seni. (1851).
18. Scene aus dem Bauernkriege. Die Gräfin Helfenstein bittet die aufrührerischen Bauern vergeblich um das Leben ihres Gemahls. (1852). — Bremen, sonntägl. Ausstell. in der Kunsthalle, Ende 1852; Hannov. KA., Anfang 53; Münch. allg. d. KA. 54.
19. Radirung: Heinrich u. Kathrine (Aus den Volksliedern von Herder). In Buddeus „Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen Deutscher Künster" I. Bd.

Volkmann, Hans Richard von, Landschaftsmaler, geb. zu Halle a. S. am 19. Mai 1860, war Schüler der Ddfer. Akad. 1880—83, Schüler Ed. v. Gebhardt's 1884—88 u. ging im Herbst 1888 nach Karlsruhe, wo er sich als Landschaftsmaler unter Prof. Schönleber weiter ausbildete. Gegenwärtig in Karlsruhe tätig. Med. II. München 93; Silb. Med. Dresden 94.
1. Flusslandschaft. — Münch. JA. 89.
2. 3. Herbststimmung; Sonntagsmorgen (aus dem Schwalmgrund). — Berl. ak. KA. 90.
4. Gang zur Kirche. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
5. Hochsommer. Bez: Hs. v. Volkmann 1889. — Münch. JA. 90. Abb. „Vom Fels zum M." 1898.

6. October. Hügellandschaft mit Bach u. Bäumen. Bez: HR. v. Volckmann. Karlsruhe 1890. — Münch. JA. 90.
7. Etzenhausen bei Dachau. — Wiener JA. 90; Berl. ak. KA. 90.
8. Taumorgen, Motiv aus Hessen. Bez: H. R. von Volckmann 1890 Karlsruhe. — Wiener JA. 90; Berl. ak. KA. 90; Sächs. KV., Febr. 91.
9. Nideggen in der Eifel. — Münch. JA. 89.
10. 11. Zur Pfingstzeit; Regenstimmung.
9—11 Wiener JA. 91.
12. Das Kylltal bei Gerolstein. — Berl. int. KA. 91; Sächs. KV., Nov. 91.
13. Der alte Dorfbote. — Münch. JA. 91.
14. 15. Herbstanfang; Gänseweide. — Münch. JA. 91; Hannov. KA. 94.
16. Octobermorgen. — Münch. int. KA. 92.
17. 18. Hochsommer; Apriltag. — Wiener JA. 92.
19. Auf dem Wege zur Kirmess, Dorfstrasse mit Musikanten. Bez: HR. v. Volckmann 1892. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1893.
20. 21. Herbstlandschaft; Im Mai.
19—21 Berl. ak. KA. 92.
22. 23. In den Hainbuchen; Die Rast. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 94.
24. Im Buchenschatten. Ausruhender Jäger mit Hund. Bez: HR. v. Volkmann 1892; Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94.
25. 26. Julitag; Herbstanfang. — Wiener JA. 93.
27. Haferfeld. — Wiener JA. 93; Münch. JA. 93.
28. Abendsonne. Bez: H. v. Volkmann 1893 München. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94; Wiener JA. 95; Stuttg. int. Gem.-A. 96; Dresd. Deutsche KA. 99.
29. Waldeinsamkeit. — Münch. JA. 93.
30. Landschaft mit Schafherde. E: Museum Stuttgart. — Gr. Berl. KA. 93.
31. Waldblösse. — Gr. Berl. KA. 93; Wiener JA. 94.
32. 33. Waldinneres; Am Gartenzaun. — Danziger KA. 93. Ein Bild „Gartenzaun" (Riviera) war auf der Wiener int. KA. 94.
34. Rosenwildniss. — Gr. Berl. KA. 94; Wiener JA. 97.
35. Campo santo, links das Meer. Bez: HR v. Volkmannn. Karlsruhe 1894. — Dresd. ak. KA. 94; Wiener JA. 95.
36. Dämmerung. — Gr. Berl. KA. 94.
37. 38. Frühlingsabend; Im Mühlengrunde. — Hannov. KA. 94.
39. Herbstwald. Holzhauer, deren einer ein Feuer angezündet. Bez: HR v. Volkmann 1894 Karlsruhe. — Dresd. ak. KA. 95.
40. Vesperstunde im Walde. — Wiener JA. 95.
41. 42. Waldtal in der Eifel; Am Bache. — Gr. Berl. KA. 95.
43. Sommerabend im Kylltal bei Gerolstein. — Gr. Berl. KA. 95; Münch. „Secession" 96; Wiener JA. 97, Abb. im Kat. Angek. für das Museum in Halle 1899.
44. Frühlingslüfte. — Berl. int. KA. 96, angek. für die National-Galerie.
45. 46. Herbstgold; Auf einsamer Haide, Abb. im Kat. — Berl. int. KA. 96.
47. Erster Frühling. — Gr. Berl. KA. 97.
48. Abendfriede. — Dresd. int. KA. 97, Abb. im Kat.
49. Eifellandschaft. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.; Wiener JA. 98. Eine „Gebirgslandschaft aus der Eifel" hat das Städt. Museum zu Leipzig 1896 erworben.
50. 51. Auf einsamer Halde; Waldesdunkel.
52. 53. Die Strasse am Berge; Altes Bauernhaus an der Eifel.
54. Winkel aus einem Eifeldorfe.
50—54 Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
55. Burg in der Eifel. — Gr. Berl. KA. 98.
56. 57. Birkenhain; Herbstabend in der Eifel.
55—57 Wiener JA. 99.
58.–60. Einsamer Weiher; Sonniger Octobertag. — Gr. Berl. KA. 98.
61. Riviera. — Stuttg. int. Gem.-A. 96; Wiener JA. 98.
62. Aquarell: Beduine, Vedette. — Gr. Berl. KA. 98.

II. Orig.-Radirungen u. -Lithographien.

1. Italienische Landschaft. — Karlsruher Verein f. Orig.-Rad. Heft I.
2. Abend. — Karlsruher Verein f. Orig.-Rad. Heft II. (1895).
1 u. 2 Kölner A. von Orig.-Rad. Deutscher Künstler der Gegenwart 1897.
3. Nussbäume im Frühling. — Karlsruher Verein f. Orig.-Rad. Heft IV. (1897).
4. Lithographie: Giftige Saat. — Künstlerbund Karlsruhe. Mappe II. (1897).
5. Lithographie: Theaterzettel für den „Malkasten". — Ausstell. von Künstler-Lithographien, Ddorf, Nov. u. Dec. 1897.
6. Lithographie: Burg Bürresheim. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Volkmar, Antonie, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Berlin am 24. April 1827, war seit 1848 Schülerin Jul. Schrader's in Berlin u. von 1853—57 L. Cogniet's in Paris u. liess sich in ihrer Vaterstadt nieder. 1862—1864 besuchte sie Italien.
1. Die erzählende Grossmutter. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenk des Frl. Wegner. — Berl. ak. KA. 50.
2. Ein Blumenmädchen. — Berl. ak. KA. 50.
3. Kinder, einen Bach durchschreitend. Befand sich in der Gem.-Samml. A. Wolfs in Berlin.
4. Ein kl. Mädchen, das einer Alten eine Nadel einfädelt.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 52.
5. Ein Künstler. — Berl. ak. KA. 54. Ein Bild „Ein Maler auf der Studienreise" bef. sich in der Samml. Reichenheim, Berlin.
6. 7. Fischerknabe; Italienischer Hirtenknabe. — Berl. ak. KA. 56.
8. 9. Verkauf des letzten Kleinods; Ein Mädchen mit Früchten. — Berl. ak. KA. 58.
10. Deutsche Auswanderer. E: König von Preussen. — Berl. ak. KA. 60; Par. WA. 67.
11. Die Strickerin. — Berl. ak. KA. 60.
12. Goethe erzählt das Märchen vom neuen Paris. Nach „Wahrheit u. Dichtung".
13. 14. Der Grossmutter Geburtstag; Zigeunerkind.
12—14 Berl. ak. KA. 62.

Digitized by Google

15. Schneewittchen. — Berl. ak. KA. 66.
16. 17. Die Andächtige; Italienerin mit zwei Kindern. — Sachse's Berl. Gem.-A. 67.
18. Die neue Erzieherin. — Berl. ak. KA. 68.
19. Die Botschaft, von einem j. Bauernmädchen überbracht.
20. Beginn einer Künstlerlaufbahn. Kleine Geigerin, ihren Gönnern vorspielend.
19 u. 20 Berl. ak. KA. 70.
21. Ein glücklicher Fund. — Berl. ak. KA. 76.
22. Bin ich versetzt worden? — Berl. ak. KA. 80.

Völlinger, Leopold, Genremaler, geb. zu München 1819, gest. um 1854.
1. Gebirgslandschaft mit Saumweg an einem Wasserfall. 1837. Holz. h. 0,33, br. 0,29. Aus der Schwanthaler-Samml., versteigert München, Sept. 1879.
2. Die Nymphe Krystallina am Mummelsee u. Junker Falkar von Hagenbrugg. Gest. von C. Fr. Mayr zum Ludwig's-Album gr. fol
3. Die Gründung der Frauenkirche zu München 1468. Gest. von Adrian Schleich. qu. 8.
4. Das Spiel am Sabbath. Radirung nach Langbein's Legende. 1849. qu. fol.
5. Bleizeichnung: Adam u. Eva im Paradiese. h. 0,28, br. 0,23. — Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Jan. 93 u. ff. Tage.

Vollmar, Ludwig, Genremaler, geb. zu Säckingen a. Rh. am 7. Januar 1842, gest. zu München am 1. März 1884, war Schüler seines Vaters, eines städtischen Baumeisters, u. seit 1858 der Münchener Akad. unter Hiltensberger, Anschütz u. Phil. Foltz. Ein Semester lang besuchte er die Kunstschule zu Karlsruhe u. genoss 1866—70 des Unterrichts A. v. Ramberg's in München.
1. Petrus vom Engel aus dem Gefängniss befreit.
2. Paulus' Bekehrung vor Damascus.
3. Christus u. die Samariterin am Brunnen.
4. Ein Altarbild für die Kirche zu Frick im Aargau.
5. Gretchen im Schmuck bei Frau Martha. (1865).
6. Kahn am See. Mit zwei Insassen.
7. Die Freundin, einer jugendlichen Patientin vorlesend.
8. Altersfreuden. Der Grossvater den Enkel fütternd. (1868).
9. Des Hauses Liebling. Ländliches Genre. — Münch. int. KA. 79.
10. Stillleben. Junge Näherin in ihre Arbeit vertieft. (1873).
11. Der Freier. Der verliebte Dorflehrer bietet einem Bauernmädchen eine Rose an. (1873). Abb. „Illustr. Welt" 1873.
12. Des Lieblings Morgenbad. Freude des Grossvaters über den im Bade plätschernden Enkel. Nachlass. Abb. „Buch f. Alle" 1875.
13. Musicirende Kinder. — Münch. Glassalon 76.
14. Die Kartenlegerin. Angek. vom Münch. KV. 77. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1880.
15. Der kleine Virtuos. Ein zitherspielender Knabe, dem die Geschwister u. eine Alte voll Staunen zuhören. Bez: L. Vollmar. München. 1877 gemalt u. 1879 völlig umgearbeitet. Abb. „The Graphic" 1879 u. „Deutsche illustr. Z.", Nov. 1884.
16. Das Bilderbuch, das die Bäuerin den Kindern zeigt. (1881). Bez: L. Vollmar. München. — Dresd. ak. KA. 84.
17. Strickstunde bei der Grossmutter. (1882). Im Nachlass.
18. An die unrechte Adresse. Der Liebesbrief ist irrtümlich dem Vater der Braut überbracht worden. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat. Gleich nach Vollmar's Tode von der Galerie zu Karlsruhe angekauft. h. 0,95, br. 1,26.
19. Die Gratulation der Grossmutter. Im Nachlass. Abb in Holland's „Illustr. Erinnerungen an Münchener Künstler".
20. Bärbele, strickendes Landmädchen. Abb. in Holland's „Illustr. Erinnerungen an Münch. Künstler".
21. Spielende Kinder mit Kaninchen. Nachlass.
22. Der Märchen-Erzähler.
23. Der verschmähte Freier. (1880). Brustb. des Mädchens in Holland's „Illustr. Erinnerungen an Münch. Künstler".
24. Am frühen Morgen. Junges Landmädchen, Blumen auf ihrer Veranda begiessend. h. 0,82, br. 0,75. E: Neue Pin. München. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1884/85.
25. Der Schwester Rätselschatz. Spätere Umarbeitung des Bildes „Vor der Schule". Abb. „Ueber Land u. M." 1881.
26. Ein j. Mädchen in einer Küche. h. 0,53, br. 0,43. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.
27. Die Ueberraschung. Die Frau Pate tritt bei dem jungen Mädchen ein, deren Bewerber, Tabakspfeife u. Pelzmütze zurücklassend, eben durch das Fenster entflohen. In einer frühern Bearbeitung wird der sich verbergende Liebhaber durch den bellenden Spitz der Alten verraten.
28. Am Herdfeuer. Ein Mädchen, den Kaninchen zu ihren Füssen zuschauend. Nachlass.
29. Bleistiftskizze: Brustbild einer j. „Dachauer Bäuerin". Abb. in Holland's „Illustr. Erinnerungen an Münch. Künstler".

Eine Ausstellung des künstler. Nachlasses L. Vollmar's fand im Frühjahr 1884 im Münch. Kunstverein statt.

Vollmer, Adolf Friedrich, Marinemaler, geb. zu Hamburg am 17. Dec. 1806, gest. daselbst 1875, seit 1831 Schüler Eckersberg's in Kopenhagen, dann 1833—39 in München u. auf Reisen nach Italien, wo ihn Venedig besonders fesselte. Von Hamburg, wo er sich niederliess, besuchte er wiederholt die Nord- u. Ostseehäfen, welche, letztere besonders, Gegenstand seiner Darstellungen waren. 1866 traf ihn das Unglück, zu erblinden. Als das bedeutendste seiner drei Gemälde in der Kunsthalle zu Hamburg gilt „Die Elbe bei Blankenese", ein Geschenk des Baron Gustav Pohl.
1. Der Niederbaum mit dem Blockhause in Hamburg.
2. 3. Zwei Ansichten von Helgoland; Partie bei Reinbeck. — Hamb. KA. 31.
4. Ostseehafen. Mehrere Schiffe bei ruhiger See vor Anker. 1835 gemalt. h. 0,25", br. 0,39". E: Lützschena bei Leipzig, v. Speck-Sternburg'sche Samml. Ein „Nordischer Seehafen" war auf der Ausstell. des Münch. KV., Sommer 35.

5. Die Elbe unterhalb Hamburg. — Dresd. ak. KA. 35. Durch den Sächs. KV. an Adv. Töpfer in Altenburg. Gest. von Fleischmann für d. „Bilderchronik des Sächs. KV." 1835.

6. Marine. Bez: A. Vollmer 1836. h. 0,61, br. 0,87. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. Frl. Sus. Sillem 1866.

7. Morgen an flacher Küste bei leicht bewegtem Meere. Schiffe am Strande u. abfahrend. — Münch. KV. 37.

8. 9. Schiffe u. venetian. Schifferbarken auf bewegter See; Marine bei aufsteigendem Gewitter. — Leipz. KA. 37.

10. Venedig von S. Giorgio aus. Sommermorgenlicht. — Durch d. Münch. KV. 1838 an Dr. Stieglitz in Venedig.

11. Lughäusel am Bodensee. — Karlsruher KA., Mai 39.

12. Die Lagunen in Venedig. 1839.

13. Schiff am Elbufer bei Hamburg. E: Hofrat Hanfstaengl. — Dresd. A. für d. Tiedge-Stiftung 1842.

14. Gegend an der Elbe bei Hamburg mit Fischerbooten. h. 11½", br. 8½". Aus der Samml. v. Rumohr, versteig. Dresden, Oct. 46.

15. Einfahrt beim Oberbaum im Hamburger Hafen. 1846.

16. Am Schleswig-Holstein-Canal bei Holtenau. — Ausstell. des norddeutschen Gesammt-Kunstvereins in Hamburg, 1850 angekauft. Ein Bild „Schleswig-Holstein'scher Canal bei Holtenau" war auf der Dresd. ak. KA. 55.

17. Der Stangenmühlen-Grund im Sachsenwalde. Bez: AVollmer 1852. h. 0,51, br. 1,09. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Privatvereins von Kunstfreunden in Hamburg 1852.

18. Mündung der Elbe bei Cuxhaven. — Dresd. ak. KA. 55.

19. Marine am Blankeneser Strande. — Berl. ak. KA. 60.

20. Elblandschaft in der Nähe von Hamburg. — Dresd. ak. KA. 61.

21. Marine: Ostseestrand. — Dresd. ak. KA. 64.

22. Schiffe auf der Elbe bei Blankenese. — Dresd. ak. KA. 65.

23. Motiv am Blankeneser Ufer bei Abendbeleuchtung. — Hamb. KA. 66.

24. Helgoland. E: Kunsthalle zu Kiel. Geschenkt aus dem Nachlass der Frau Prof. Wurm geb. Kühl, in Kiel 1876.

25. Hamburger Fleetansicht. h. 0,35, br. 0,46. E: Senator Ed. Johns.

26. Heuschiff u. Ewer auf der Elbe. h. 0,37, br. 0,54. E: Frau Vollmer.

27. Auf der Elbe bei Blankenese. h. 0,27, br. 0,46. E: Frau Vollmer.

28. Aquarell: Elbstrand bei Blankenese. h. 0,24, br. 0,36. E: Dr. Hübener.

29. Aquarell: Sonnenblick nach dem Gewitter. E: Erwin Speckter.

25—29 Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

30. Radirung: Die Mündung des Canale grande in Venedig. Bez: A. Vollmer 1839. qu. fol. (Buddeus „Album deutscher Künstler in Original-Radirungen").

31. Radirung: Eingang in ein Dorf. Bez: AVF kl. qu. fol. Von Andresen nicht beschrieben.

Das von A. Andresen (Die Deutschen Maler-Radirer des neunzehnten Jahrhunderts, Leipzig 1866—1874) beschriebene „Werk des A. Vollmer" umfasst 22 Radirungen u. 7 Lithographien, unter den letzteren die 8 Marinestudien aus 1831 auf einem Blatt u. vier Hamburger Ansichten.

Vollon, Antoine, Stilllebenmaler, geb. zu Lyon 1833, gest. am 27. August 1900, der nicht nur Blumen, Gemüse, Früchte, totes Wild, Waffen u. Rüstungen, sondern zuweilen auch Landschaften malt. Lebte in Paris. Med. 65, 68 u. 69. Wurde 1897 an Stelle Français Mitgl. des Instituts.

1. Raritäten. h. 2,64, br. 1,92. — Par. Salon 68; Par. WA. 78.

2. Seefische. Holz. h. 0,82, br. 1,20. — Salon 70; Wiener WA. 73; Par. WA. 78.

1 u. 2 E: Musée nat. du Luxembourg.

3. 4. Landschaft; Aepfel. E: J. S. Forbes. London. — Münch. Jub.-A. 88.

5. Jagdproducte. — Par. WA. 89.

6. Der Meierhof. — Wiener int. KA. 94.

7. Der Quacksalber. — Münch. int. KA. 97.

8. Hafen von St. Vallery sur Somme. — Wiener JA. 98.

Voellmy, Fritz, Landschaftsmaler, in München. Ehrenv. Erwähnung: Madrider Columbus-A. 1892.

1. An der dalmatinischen Küste. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat. u. „Kunst f. Alle" V. (1890).

2. Abendstimmung (bei Brügge). — Münch. JA. 89; Berl. ak. KA. 90.

3. Morgenstimmung (bei Ostende). — Münch. JA. 90.

4. Dünen bei Ostende. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 90; Wiener JA. 98.

5. Belgisches Dorf. — Berl. int. KA. 91.

6. Bei Lindau. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93.

7. November auf der Insel Reichenau. — Gr. Berl. KA. 93.

8. Riviera, Abend. — Gr. Berl. KA. 95.

9. Cypressen. Bez: Fritz Voellmy 1894. — Gr. Berl. KA. 95 u. 98; Münch. int. KA. 97.

10. Sommermorgen, Riviera. — Dresd. ak. KA. 95.

11. 12. Buchenwald im Herbst; Riviera-Felsen. — Münch. „Secession" 96; Dresd. ak. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.

13. Winter. — Dresd. ak. KA. 97; Wiener JA. 98.

14. Gewitterschwüle, Dünen. — Münch. int. KA. 97.

15. 16. Radirungen: Hammerschmiede; Vom Untersee. (Münch. Verein f. Orig.-Radirung Heft I. (1892) u. Heft III. (1894).

Vollweider, Johann Jacob, Landschaftsmaler, geb. zu Eichstetten in Baden 1834, Schüler Schirmer's in Karlsruhe, wurde Lehrer der Perspective u. Inspector der Kunstschule daselbst. 1874 siedelte er nach Bern über. Gest. zu Freiburg i. B. am 7. Nov. 1891.

Digitized by Google

1. Kiefergruppe. — Karlsruher KV. 66, angek. von demselben.
2. Eichwald im Rheintal. — Par. WA. 67; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
3. Fischerhaus. — Wiener int. KA. 69.
4. Einsicht in das Schächental. — Karlsruher KV. 69.
5. Abend am Vierwaldstädtersee. — Hamb. KA. 72.
6. 7. Gebirgspartie bei St. Moritz im Engadin; Dorfpartie aus dem Schwarzwalde. — Hannov. KA. 72.
8. — 10. Eichenwald; Urwald; Tannenwald (Mummelsee). — Wiener WA. 73.
11. Quelle unter Eichen. h. 0,96, br. 0,88.
12. Eichwald mit Hirschen. In der Ferne Gebirge. Motiv aus der Gegend von Karlsruhe. h. 1,05, br. 1,38.

11 u. 12 E: Kunsthalle Karlsruhe.

Vollweider ist der Verfasser folgender Lehrwerke:

a) Lehrbuch der Perspective mit Atlas. 1862.
b) Landschaft-Studien von J. W. Schirmer. Lithographirt u. herausgegeben von J. Vollweider. Karlsruhe (1865) f.

Volmar, Georg Johann, Historien- u. Landschaftsmaler, geb. zu Mengen in Württemberg 1770, gest. als Professor an der Kunstschule zu Bern 1832.

1. Nicolaus von der Flüe's Abschied von seiner Famliie. Gest. von Joh. Heinr. Lips. qu. fol.
2. Der Reichenbachfall bei Meiringen. Bez: G. Volmar. h. 0,66, br. 0,49. E: Künstlergesellschaft Bern, Museum Bern, Geschenk des Prof. Brunner.

Volmar, Joseph Simon, Landschafts- u. Tiermaler, Sohn des Georg Volmar, geb. zu Bern 1796, gest. daselbst 1865, war Schüler Horace Vernet's u. später in seiner Vaterstadt als Professor der Malerei tätig.

1. Leonore, nach Bürger's Ballade. Bez: J. Volmar, Bern 1829. h. 0,77, br. 0,86. (Im Katalog 1896 nicht aufgeführt).
2. Der wilde Jäger, nach Bürger's Ballade. Bez: J. Volmar 1829. h. 0,77, br. 0,86. Berner Staatsbesitz.
3. Eine Wildschweinsjagd. h. 0,96, br. 1,49. Geschenk des Oberst von Sinner. Im illustr. Katalog reproducirt.

1—3 Kunstmuseum Bern.

Volpe, Vincenzo, italien. Genremaler, geb. zu Avellino im Neapolitanischen am 20. Dec. 1856, lebt in Neapel.

1. 2. Musiklection; Im Zweifel. — Münch. Jub.-A. 88.
3. 4. Erholung; Alter Wein. — Münch. JA. 89.
5. Im Klosteratelier. Ein malender Mönch, dem ein anderer zuschaut. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1890.
6. Duett. — Münch. int. KA. 92.
7. Ein altes Lied. — Gr. Berl. KA. 99.
8. Bilderrestaurator. Ein alter Mönch mit seiner Palette vor einem Gemälde sitzend. — Gr. Berl. KA., Abb. im Kat.
9. 10. Pastell: Neapolitanische Typen. — Wiener int. KA. 94.

Voltz, Johann Friedrich, Maler des idyllischen Genre- u. Tierstücks, geb. zu Nördlingen am 31. Oct. 1817, gest. zu München am 25. Juni 1886, war zuerst Schüler seines Vaters Joh. Michael V., besuchte darauf im Winter 1834/35 die Münch. Akademie u. verwandte die Sommerzeit meist auf Studien im bayerischen Gebirge. Während der Jahre 1843 u. 1845 machte er Reisen in Italien, 1846 in den Niederlanden. In den folgenden Jahren weilte er auch in Wien, Berlin u. Paris, besonders aber bei seinen Naturstudien in den Bergen, in den Wäldern u. an den Gewä-sern. Voltz war k. bayerischer Professor u. Mitglied der Akademien von München, Berlin (seit 1869) u. Wien. Kl. u. gr. gold. Med. von Berlin, gr. Württemb. Med. f. Kunst.

1. Menagerie. Ein Kameel u. ein Esel im Stall, vor ihnen ein Hund u. zwei Affen, im Hintergr. ein Bär. Bez: Friedr. Voltz 1835. Eichenholz. h. 0,38, br. 0,49. E: National-Gal. Berlin, Geschenk des Kaufm. Noah Jacobsohn 1861.
2. Ein Stier u. ein Hirt unter einem Baume. — Leipz. KA. 41.
3. Gruppe von Kühen unter Buchen. Bez. 1842. E: Aeltermann Rodewald's Wittwe. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
4. Schafherde bei Gewitter. — Münch. KV. 44, angek. für d. Verlosung.
5. Viehherde an der Benedictenwand in Oberbayern. — Hannov. KV. 50, angek. von W. Sturzkopf. Gest. von R. Trossin u. G. Michaelis. roy. qu. fol. Königsb. KV.-Bl. 1860. Derselbe Gegenstand zum König-Ludwig's-Album 1850, in Orig.-Lith. des Malers. gr. qu. fol.
6. Dorfpartie an der Würm. Durch Verlosung des Dürer-Vereins in Nürnberg 1851 an den KV. zu Frankf. a. M., der das Bild weiter verloste.
7. Eine Herde Kühe u. Gaisen halten Mittagsruhe an der Benedictenwand im bayer. Hochgebirge. Bez: Friedrich Voltz 1852 München. h. 1,255, br. 1,65. E: Königsberger Stadt-Museum, Minuth's Samml., seit 1853.
8. 9. Idyll: Kühe von einem Mädchen zur Quelle getrieben; Viehmarkt. — Berl. ak. KA. 54.
10. Herde vor dem herannahendem Gewitter flüchtend.
11. Landleute am Morgen auf dem Felde.
12. Idyll: Hirt u. Kühe, in der Ferne ein Dorf. Bez: J. F. Voltz. München. h. 0,40, br. 0,69. E: Städt. Museum Leipzig, vom KV. angekauft 1858.

10—12 Münch. allg. d. KA. 54.

13. Gebirgslandschaft mit Viehstaffage. Bez. 1854. E: Chr. Grabau. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
14. Idyll, Schwäb. Genre. — Par. WA. 55. Ein Idyll (Mädchen füttert Schafe): Dresd. ak. KA. 56; ein Idyll (Morgen in einem Bauernhof): deutsche allg. u. histor. KA. 58.
15. Unter Bäumen hütet ein Mädchen Kühe u. Schafe.
16. Hirtenscene: Kinder mit Schafen u. Ochsen an einer Felsenwand.

15 u. 16 Berl. ak. KA. 56.

17. Kühe im bayer. Hochgebirge. 1857. E: Obermaschinenmeister Tacke in Hannover. — Hannov. KA. 82.

18. Abend auf der Viehweide. Ein Hirtenpaar, Knabe u. Mädchen, der untergehenden Sonne nachschauend, weiter nach rechts im Hintergr. ein anderer Hirt. Bez: Friedr. Voltz. München 1858. h. 0,98, br. 1,53. — Wiener ak. KA. 58, angek. für die Belvedere-Gal., an die akad. Gal. 1876 abgegeben.

19. Die ersten Störche. 1859. E: Grossh. v. Oldenburg.

20. Idyll: Ein alter Hirt. Bez. 1859. E: Consul Hirschfeld. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

21. Schafe von einem Mädchen gehütet. — Berl. ak. KA. 60.

22. 23. Ruhende Viehherde; Hirtenmädchen mit Schafen. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

24. Eine Viehherde am Wasser. Mittagsruhe kurz vor einem Gewitter. Links ein Hirt mit seinem Töchterchen u. einem Hunde. Im Mittelgr. ein Erntewagen, einem entfernten Dorfe zustrebend. Bez: Friedrich Voltz. München 1861. E: Köln, Museum Wallraf-Richartz, Geschenk der Weinhandlung J. A. Mumm 1861. h. 1,37, br. 1,96.

25. Idyll. In reicher Baumlandschaft hält die Hirtenfamilie mit ihren Tieren Mittagsruhe. — Berl. ak. KA. 62.

26. Die Heimkehr. An einem Herbstabende zieht die Herde aus dem Walde dem Dorfe zu. Bez. 1863. h. 1,22, br. 1,79. E: Neue Pin. München. Holzschn. von R. Illner. qu. fol.; Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.". — Münch. int. KA. 63.

27. Der Hirt mit seiner Herde auf dem Berge. Bez. 1863. E: Chr. Grabau. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

28. 29. Kühe u. Schafe ziehen zur Tränke; Gruppe von Schafen u. eine Kuh, im Schatten der schlafende Hirtenjunge. — Berl. ak. KA. 64.

30. Kühe. 1865. h. 0,77, br. 0,975. E: Baron Horschitz. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

31. Kuhweide. E: Kunsthalle zu Kiel. Geschenk des Frauenvereins zu München 1866.

32. Im Schatten von Bäumen hütet ein Mädchen Kühe. — Berl. ak. KA. 66.

33. Unter Bäumen hütet ein Junge Kühe. — Dresd. ak. KA. 67.

34. Heimtrieb der Herde. Vorn ein Stier, im Hintergr. Stiere u. der sich umschauende Hirt. Bez: Fr. Voltz 1867. Eichenholz. h. 0,71, br. 0,58. E: Städt. Museum Leipzig, aus d. Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, angek. vom KV. 1888.

35. Herde eine Furt passirend.

36. Heimkehrende Herde, Landschaft dazu von Ed. Schleich.

35 u. 36 Pariser WA. 67.

37. Ausziehende Viehherde, Morgenbeleuchtung. 1867. h. 0,81, br. 1,22. E: J. G. Gutruf. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

38. Viehherde durch einen Buchenwald ziehend.

39. Heimkehrende Rinderherde am Herbstabend. Bez: Fr. Voltz 1868 München. h. 1,22, br. 1,76. E: Wiener akad. Galerie, angek. 1868.

40. Kühe am See zur Tränke gehend. Bez: F. Voltz 1868 München. Holz. h. 0,37, br. 0,89. E: National-Gal. Berlin, angek. 1868.

38—40 Wiener 3. allg. d. KA. 68.

41.—43. Am Abend heimziehende Herde; Am See trinkende Herde; Rückkehr von der Weide. — Berl. ak. KA. 68.

44. Kühe unter Buchen. — Dresd. ak. KA. 69.

45. Kühe unter den Eichen am See. Bez: Fr. Voltz 69. — Wiener 1. gr. int. KA. 69; Münch. int. KA. 69. Ein Bild „Herde am See", bez: Fr. Voltz 69, Holz, h. 0,34, br. 0,81, befand sich in d. Samml. Conrad Bühlmeyer in Wien, versteigert im März 1884. Ein Bild „Kühe unter Eichen", E: Commerz.-R. Gilka in Berlin, war auf der Berl. ak. KA. 72.

46. Kühe auf der Weide. Holz, h. 0,24, br. 0,34, E: Museum Hannover, Geschenk des KV. 1869. Eine Skizze „Kühe auf der Weide", bez: F. Voltz, h. 0,215, br. 0,43, besitzt die Kunsthalle zu Hamburg aus dem Vermächtnisse H. Jüchter in Paris.

47. Herde im Tale. Kuhherde aus dem Walde dem Wasser zuschreitend. Im Hintergr. links die Hirtin. Bez: Fr. Voltz 1870. Buchenholz. h. 0,25, br. 0,665. E: Galerie Dresden, Verm. Moritz Winckler 1884. — Dresd. KA. aus Privatbesitz, Sommer 1884.

48. Heimziehende Herde. Kühe im Walde, denen ein Reiter u. ein Sennbube folgen. Radirt von K. Post 1870. imp. qu. fol. Ein Bild „Heimtrieb der Herde", h. 0,71, br. 0,58, befand sich in der Samml. Salm-Reifferscheid in Prag, welche am 11. Sept. 1888 in München versteigert wurde.

49. Kuhherde am See bei regnerischem Wetter. Eine der veränderten Wiederholungen des in der National-Gal. befindlichen Bildes, das zweimal für Lepke in Berlin, dann für Philadelphia, für New-York u. für die Wimmer'sche Kunsth. in München gemalt worden. Radirt von W. Unger in d. „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1870. Die Skizze zu dem Bilde ist im Besitz des Herrn Faber in Stuttgart.

50. Vieh an einem See (Starnbergersee) bei einer alten Schiffshütte 1870. Abb. „Meisterw. d. Holzschn." I.

51. Kühe am Wasser. 1870. h. 0,265, br. 0,64. E: Jacob Pini. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

52. 53. Heimtrieb der Herde, Abendstimmung. Bez: F. Voltz 70. München. Holz. h. 0,39, br. 0,90; Kuhherde am Wasser, Morgenstimmung. Gegenstücke. E: Fritz Meyer. — Leipziger A. a. Privatbesitz, Mai—Juli 97.

54. Viehherde zur Tränke schreitend. Die Rinderherde kommt aus einem Laubwalde an einen schilfbewachsenen See, Hirtin u. Hund warten am Wege. Im Hintergr. Regen. Bez: Fr. Voltz 70 München. E: Breslau, Schles. Museum der bild. Künste, Verm. des Dr. August Fischer. h. 0,35, br. 0,89.

55. Mittagsruhe einer Herde. Bez: Fr. Voltz 71. — Wiener int. KA. 71.

56. Kühe am Wasser. 1871. h. 0,34, br. 0,88. E: W. von der Hellen. — Hamb. A. a. Privatbesitz 71.

57. Herde am See bei Regenwetter. — Wiener JA. 72. Als „Herde am See bei Frühlingsregen": Berl. ak. KA. 72.

58. Kühe am Morgen zur Tränke getrieben. — Berl. ak. KA. 72.

59. Heimkehrende Herde. h. 0,57, br. 0,92. E: A. Amsinck. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Eine „Heimkehrende Herde" befand sich 1872 auf der Ausstell. des Oesterr. KV.
60. Viehweide im Herbst. — Wiener WA. 73.
61. Vieh auf der Weide bei Regenstimmung. — Berl. ak. KA. 74.
62. Pflüger. 1874. h. 0,36, br. 0,66. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
63. Heimkehr am Abend. — Berl. ak. KA. 74.
64. Am Starnbergersee. Kühe am buchenbewachsenen Ufer im Wasser stehend. Abb. „Illustr. Z." 1874.
65. Kühe am Wasser. 1876. E: Rgutsbes. Mummy. — Hannov. KA. 82.
66. 67. Herde an einem Buchenwalde; Kühe an einem Sandhügel im Wasser. — Berl. ak. KA. 76.
68. Sennerinnen, umgeben von Kühen, Schafen u. Ziegen am Sonntagsmorgen auf der Alpe. h. 1,06, br. 1,42. E: Museum Stuttgart.
69. Herde unter Linden an der Tränke. — Münch. int. KA. 79.
70. Herde am See bei Gewitterstimmung. — Berl. ak. KA. 84.
71. Morgen auf dem Lande. Austrieb der Herde. Bez: F. Voltz 1884. Holz. h. 0,43, br. 1,05. E: Dr. Carl Lampe-Vischer. — Leipz. A. a. Privatbesitz, Mai—Juli 97.
72. Viehherde. Am Ausgang eines Dorfes eine Kuhherde im Begriff durch ein Wasser zu gehen. Auf dem Steg die Hirtin mit dem Hunde. Bez: Fr. Voltz 85. Holz. h. 0,34, br. 0,65. — Aus der Samml. Levison-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.
73. Zwei Kühe u. mehrere Katzen in einem Stall, in welchem die Magd, auf dem Bette sitzend, das Haar flicht. Holz. h. 0,27, br. 0,39. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.
74. Im Kuhstall. Eine Kuh, nach links gewendet, an der Krippe, vor ihr im Stroh liegt ein Kalb. Bez: F. Voltz. Eichenholz. h. 0,21, br. 0,31. E: Galerie Schwerin.

Eine Fr. Voltz-Ausstellung fand Anfang October 1886 im Münchener Kunstverein statt, auch befanden sich Werke des Meisters (nebst Werken K. v. Piloty's u. Karl Spitzweg's auf der 23. Ausstellung der Berliner National-Galerie 1886, sowie auf Fleischmann's Münchener Versteigerung aus dem Nachlasse des Prof. Friedr. Voltz am 30. Nov. 1895.

Voltz, Ludwig, Tiermaler, namentlich Pferde- u. Jagdtiermaler, geb. zu Augsburg 1825, jüngerer Bruder u. Schüler des Friedrich V., lebte seit 1841 in München, wo er 1843—45 die Akademie besuchte, seine landschaftlichen u. Jagdstudien aber in den bayerischen Gebirgen u. seine Pferdestudien in den Gestüten der Fürsten von Thurn u. Taxis und Wallerstein verfolgte. In München tätig.
1. 2. Jagdbeute; Gebirgshirsch. — Wiener JA. 48.
3 Viehherde mit ihrem Hirten im Gebirge, vor herannahendem Sturm Schutz suchend. — Münch. KV. 51, angek. für d. Verlosung.
4. 5. Erlegte Gemsen; Ein schalender Edelhirsch. — Münch. allg. d. KA. 54.
6. 7. Ein Fuchs findet ein eingegangenes Reh auf; Heimkehrende Gestütspferde, Landesgestüt Marbach. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
8. Hirsch von Hunden verfolgt. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
9. Ein flüchtiger Fuchs. — Dresd. ak. KA. 61.
10. Kämpfende Hirsche. — Münch. KV. 66; Par. WA. 67; Hamb. Frühj.-A. 87.
11. 12. Ein zu verhoffender Rehbock; Eine verendete Gemse. — Münch. KV. 67.
13. Ein Hirsch an seichtem Gewässer. — Münch. KV. 68.
14. Begegnung im Walde (Hunde). — Dresd. ak. KA. 68, angek. vom Sächs. KV.
15. Ein Fuchs nach Wildenten haschend. Mondaufgang. — Dresd. ak. KA. 69.
16. Nach der Jagd. — Dresd. ak. KA. 70; Münch. int. KA. 79.
17. Verendeter Gemsbock. — Wiener JA. 72.
18. Pflügendes Ochsengespann (Bauer u. Schäfer).
19. Pferde auf der Weide. E: Graf Einsiedel auf Reibersdorf.
18 u. 19 Dresd. ak. KA. 75.
20. Angeschossener Edelhirsch. — Münch. Glasp. 76; Dresd. ak. KA. 76.
21. Junge Füchse. h. 0,26, br. 0,32. — Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 76.
22. Pferdeweide. — Dresd. ak. KA. 77.
23. Edelhirsch mit Wild durch Auen ziehend. — Dresd. ak. KA. 78.
24. Wildschweine. Motiv aus dem Grünwalder Forst bei München. — Berl. ak. KA. 79.
25. Herabziehendes Wild. Bez: Lud. Voltz. München 1880.
26. Totes Wild durch einen Hund bewacht. — Dresd. ak. KA. 81.
25 u. 26 Ddfer allg. d. KA. 80.
27. Hund mit Beute. — Nürnberg, Bayer. Landes-A. 82.
28. Jagdbeute: Rehbock, Hase, Fuchs u. Wildente. Daneben sitzt rauchend der Jäger mit seinem Dachshunde. Bez: L. Voltz. München. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84.
29. Das Höllental bei Partenkirchen. Alm mit weidenden Kühen. Bez: L. Voltz 1884. — Dresd. ak. KA. 85. Durch den Sächs. KV. 1885 an Frl. M. Held in Dresden.
30. Gemsjagd. — Wiener JA. 85.
31. Drei Kühe u. ein Kalb. Holz. h. 0,17, br. 0,27. E: Jos. Amend. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
32. Rehe auf dem Wechsel. — Magdeb. KA. 88.
33. Vor einem Bauernhause eine Stute mit einem Füllen, das ein Knabe liebkost. h. 0,31, br. 0,43. — Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.
34. Verendet. — Münch. JA. 88.
35. Edelwild am Futterplatz. — Münch. JA. 90.
36. Rehbock sichernd. - Münch. JA. 93.
37. Rehbock im Bast, Frühjahr. — Münch. JA. 98.
38. Brunsthirsch. — Münch. JA. 99.

Volz, Theodor, Geschichts- u. Genremaler, in Stuttgart.
1. Am Allerseelentag. Eine junge Frau legt einen Kranz auf ein Grab. Abb. „Ueber Land u. M." 1895, Nr. 5.

2. Allerseelen. „Stell auf den Tisch die duftenden Reseden etc.“. Zeichnung zu einer Dichtung Hermann v. Gilm's. Bez: Th. Volz.

3. In Todesnot. Einem beim Schiffbruch mit den Wogen ringenden jungen Paare erscheint rettend der auf dem Meere wandelnde Heiland. Zeichnung. Abb. „Illustr. Welt“ 1897.

Volz, Wilhelm, Historien- u. Genremaler, geb. zu Karlsruhe am 8. Dec. 1855, Schüler Prof. Ferd. Keller's, in München tätig. Med. II. München 89; Med. Chicago 93. Erhielt 1896 den 1. Preis im Wettbewerb um die Kuppelausmalung der Rotunde des östl. Friedhofs zu München. Die Ausführung übertrug der Magistrat dem Maler Guntermann.

I. Oelgemälde.

1. Triumphzug der Galatea. Bez: Wilh. Volz 1881. — Sächs. KV., Juni 83.

2. Hexenküche. Genrebild. — Dresd. ak. KA. 83.

3. Stehender Landsknecht mit Hellebarde in der Rechten. Bez: W. Volz. E: Bruno Wunderlich auf Eckberg bei Loschwitz. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84.

4. Musik. — Wiener Jub.-A. 88. Ein Bild „Frau Musica“: Gr. Berl. KA. 95. (Vgl. Nr. 14).

5. Blütenschlacht. — Wiener Jub.-A. 88.

6. Die heil. Elisabeth, Arme u. Kranke besuchend. Bez: W. Volz 88. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle“, Juni 1888.

7. Maria. Die heil. Jungfrau auf einer Bank im Freien in einem Gebetbuche lesend. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 90.

8. Heilige Caecilie, die sich im Traum von musicirenden Engeln umringt erblickt. Bez: W. Volz-Karlsruhe. München 1890. — Münch. JA. 90; Gurlitt's Berl. Salon 91; Berl. int. KA. 91. Angek. für die Kunsthalle zu Karlsruhe 1894. Abb. „Kunst f. Alle“ IX.; „Vom Fels zum M.“ 1896.

9. Kinderpredigt vor der Krippe in der Kirche Aracoeli Weihnachten zu Rom. Bez: Wilh. Volz 92. — Münch. int. KA. 92; Abb. im Kat.

10. Die Kapelle. — Münch. int. KA. 92.

11. 12. Eine Mutter; Legende. — Gr. Berl. KA. 93.

13. Abendlied. Fünf im Freien tanzende u. singende Jungfrauen. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.

14. 15. Frau Musica; Reigen. — Gr. Berl. KA. 95.

16. Singende u. tanzende Musen. — Münch. „Secession“ 95, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 97.

17. Grablegung. — Münch. „Secession“ 96; Dresd. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.

18. Aquarell: Musik. Junges Mädchen die Laute spielend. h. 0,25, br. 0,18. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.

19. Kopf eines kleinen Mädchens. — Dresd. Aquarell-A. 92.

20. Zeichnungen: „Ein Sommernachtstraum“ von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. v. Schlegel. Mit 12 Heliogravüren u. 19 Holzschnitten nach Originalen von Prof. Edm. Kanoldt u. W. Volz. gr. 4.

II. Wandgemälde.

1. Fahrt in's Wunderland. Entwurf einer ausgeführten Wandmalerei, Villa Schönleber in Karlsruhe.

2. Engel der Barmherzigkeit (in blauschimmerndem Gewande), einem kranken Mann zu Hilfe kommend. (Im neuen Anbau der chirurgischen Klinik an der Nussbaumstrasse, München). 1894 vollendet.

Vorgang, Paul, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 25. Dec. 1860, Schüler der Berliner Akad. u. des Prof. Bracht, wurde am 1. April 1886 Hilfslehrer für den Unterricht im Atelier für Landschaftsmalerei an der Berl. Akademie u. 1887 Assistent an der akad. Hochschule für die bild. Künste in Charlottenburg, Polytechnicum. Ehrenv. Erw. Berlin 86; kl. gold. Med. Berlin 88. Erhielt zum Jubiläum der Berl. Akad. 1896 den Professortitel.

1. Unter Ulmen. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.

2. Am Strande. — Berl. ak. KA. 83.

3. Morgen im Hafen, Motiv an der Ostküste Jütland's. — Berl. ak. KA. 84.

4. Sturm an der jütländischen Küste. Bez: P. Vorgang 85. — Berl. Jub.-A. 86.

5. Im Sturm. — Berl. ak. KA. 87.

6. Sommertag an der Spree. — Berl. ak. KA. 88; Wiener Jub.-A. 88; Münch. JA. 96; Stuttg. int. Gem.-A. 96; Gr. Berl. KA. 99.

7. Vor dem Dorfe. — Berl. ak. KA. 88.

8. Abend. — Berl. ak. KA. 88; Gr. Berl. KA. 94.

9. 10. Nach dem Regen; Flusslandschaft. — Münch. Jub.-A. 88.

11. Abenddämmerung. — Berl. ak. KA. 89.

12. Sturm auf Sylt. — Berl. ak. KA. 90.

13. Sommermorgen. See mit Kahn am Ufer. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat.

14. Märkische Haidelandschaft. Bez: P. Vorgang 91; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93.

15. 16. Flussufer. Abb. im Kat.; Weidenweg. — Berl. int. KA. 91.

17. Morgen im Walde. — Berl. ak. KA. 92.

18. Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 92; Gr. Berl. KA. 95.

19. Herbstabend. — Gr. Berl. KA. 93.

20. Der Tag des Herrn. (Flachlandschaft).

21. Abendfrieden. Wiese an einem Fluss mit Bäumen am jenseitigen Ufer.

20 u. 21 Gr. Berl. KA. 94.

22. 23. Heraufziehendes Wetter; Feierabend. — Gr. Berl. KA. 95.

24. Im Hochsommer. — Berl. int. KA. 96.

25. Herbstabend im Park. — Berl. int. KA. 96, angek. für den Staat. Abb. im Kat. Radirt von P. Krostewitz (Zeitschr. f. bild. Kunst. N. F. IX. qu. 4.)

26. Abend am See, Motiv aus dem Grunewald. — Berl. ak. KA. 92; Stuttg. int. Gem.-A. 96; Münch. JA. 96; Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.

27. 28. Der Haidekrug, Motiv aus der Mark; Sommermorgen. — Gr. Berl. KA. 97.

29. 30. Der Friedhof; Abend. — Gr. Berl. KA. 98.

31. Abend auf der Haide. — Münch. JA. 98.

32. Bauernhaus. — Gr. Berl. KA. 99.

33. Abend im Dorf. — Münch. JA. 99.

Vosberg, Heinrich, Landschaftsmaler, geb. zu Leer in Ostfriesland 1833, Schüler der Akad. zu Düsseldorf, dann der Kunstschule zu Karlsruhe unter J. W. Schirmer. In München tätig.

1. Landschaft in ernster Stimmung. Slowaken als Staffage. — Dresd. ak. KA. 55.

2. Landschaft im Charakter von Ostfriesland. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

3. Waldweg. E: Grossh. von Baden. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. Ein Bild „Waldweg" (1872), E: S. Coppel, u. ein „Waldweg" (1876), E: Frau Pauline Heinemann, befanden sich auf der Hannov. KA. 1882, andere Bilder „Waldweg" auf den Ausstellungen zu München 1879 u. 1883 u. auf der Berl. ak. KA. 1880.

4. Gewitterlandschaft mit zerfallener Hütte u. umgewehtem Baumstamm, im Charakter Ostfriesland's. Bez: H. Vosberg. h. 1,12, br. 1,48. E: Museum Hannover, angek. 1866.

5. Die verlassene Mühle. — Berl. ak. KA. 74.
6. Verlassene Haidehütte. — Münch. Glasp. 76.
7. Morgen in Torbole. — Bremer KA., Anfang 80.

8. Auf der Düne. — Ddfer allg. d. KA. 80.
9. 10. Abend; Plauderstündchen auf der Alm. — Bremer KA., Anfang 80; Züricher KA. 81.

11. Am Sonntag. Waldpartie mit einem blumensuchenden Mädchen. — Berl. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.

12. 13. Vor dem Friedhof; Vor dem Kloster. — Hannov. KA. 82.
14. Haideschenke. 1867. E: Pastor Hölty.
15. Mühle im Walde. 1868. E: Frau Charlotte Müller.
16. Mädchen im Kahn. 1872. E: Hermann Leyn.
17. Mühle im Walde. 1872. E: Bildhauer Dopmeyer.
18. Im Walde. 1873. E: W. Weber.
19. Chiemsee. 1874. E: Kaufmann G. Woltereck.
14—19 Bilder aus Privatbesitz auf der 50. KA. Hannover's 1882.

20. Ein Weg durch die Haide. — Münch. int. KA. 83.
21. Am Waldrande. — Hamb. Frühj.-A. 87; Magdeb. Frühj.-A. 88; Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
22. Abendlandschaft. Motiv aus der Gegend von Karlsruhe. h. 0,66, br. 0,93. E: Kunsthalle zu Karlsruhe.
23. Am Herd. — Münch. JA. 90.
24. Buchenwald. Angek. für die Galerie zu Karlsruhe 1893. (Vgl. Nr. 22).

Vöscher, Leopold Heinrich, Landschaftsmaler, geb. zu Wien 1830, gest. 1877, Schüler der Wiener Akademie u. des Malers Hansch. Bereiste Oberitalien, Oesterreich, die Schweiz u. die bayr. Alpen. In München tätig.

1. Aus dem Salzburgischen. E: Städt. Museum in Graz. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
2. Gebirgslandschaft. E: Meyer in Wien. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
3. 4. Landschaft aus Südtirol; Dachstein u. Donnerkogl. — Münch. KV. 66.
5. Der Brienzer See. — Par. WA. 67.
6. 7. Landschaft bei Dachau; Castell bei Etschtale. — Wiener allg. d. KA. 68.
8. Der Malojasee im Ober-Engadin, Graubünden. — Wiener gr. int. KA. 69.
9. Landschaft von der bayer. Ebene. — Wiener JA. 71.
10. Am Vierwaldstädtersee. — Wiener JA. 71; Wiener WA. 73.
11. 12. Motiv aus Südtirol; Der Hintersee. — Wiener JA. 72.
13. Der obere Grindelwaldgletscher u. das Wetterhorn. — Wiener JA. 72; Wiener WA. 73.
14. 15. Via Mala-Schlucht; Mont blanc (Mer de glace). — Wiener WA. 73.
16. Passage zur schynigen Platte mit dem Blick auf die Berner Hochalpen. — Berl. ak. KA. 74; Wiener JA. 74.
17. Die Monte Rosa-Kette. — Wiener JA. 74.
18. Der Hoch-Vernagt-Ferner im Oetztaler Gletschergebiete. — Wiener JA. 74.
19. Landschaft im Sixttale, Savoyen. — Wiener JA. 75.
20. Partie aus Südtirol. — Dresd. ak. KA. 77.
21. Gebirgslandschaft aus der Schweiz. h. 0,63, br. 0,83. E: L. B. Reithofer. — Wiener histor. KA. 77.

22. Tiroler Hochgebirgslandschaft. Im Vordergr. ein Wildbach, links eine Gruppe Lärchenbäume. Mit Staffage. Bez: Vöscher. h. 0,62, br. 0,81. — Aus der Samml. Artaria, welche im Januar 86 in Wien versteigert wurde.

23. Partie aus Kärnten. h. 0,62, br. 0,84. — Aus der Samml des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.

Voss, Carl, Genre- u. Historienmaler, Sohn des Bildhauers Carl Voss in Rom, geb. zu Rom 1856, war zwischen 1873 u. 1877 Schüler des Bildhauers Emil Wolff u. des Königl. Kunstinstituts in Rom, dann der Historienmaler Alex. Wagner u. W. Lindenschmit in München. 1886 bis 1888 nochmals in Rom, darauf in München.

I. Oelgemälde.

1. Wallfahrt nach Kevelaer, nach Heine: Die Vision der Sterbenden. Bez: C. Voss Münch. 83. — Münch. int. KA. 83; Berl. Jub.-A. 86.

2. Aufforderung zum Kampf. — Berl. Jub.-A. 86, angek. für d. Verlosung.

3. Grata dei Conti an der Leiche ihres Sohnes Lorenzo Colonna, den der Papst enthaupten liess, Rache schwörend 1484. Bez: Carl Voss-Roma 1888. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 91. Abb. „Illustr. W.", Dec. 1898.

4. Ungelehriger Zögling. Ein alter Geistlicher vergeblich bemüht, seinem Schüler eine Sache klar zu machen. Bez: Carl Voss. Mchn. 89. — Münch. JA. 89. Abb. „Kunst f. Alle" 1889.

5. Himmelsbraut. Junge Novize im Klostergarten. — Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle" 1889.
6. Klostergärtner. — Münch. JA. 90.
7. Liebe ist taub. Ein Liebespaar, das die Heimkehr der Mutter überhört. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.; Wiener JA. 92; Hannov. KA. 94. Abb. „Universum" VII.
8. Der Liebling. — Münch. JA. 91.

9. 10. Fischerbarke; Frommes Buch. — Münch. int. KA. 92.
11. Leere Gläser, volles Herz. — Danziger KA. 93.
12.—14. Abendsonne; Hühnerhof; Altes u. neues Laub. — Münch. JA. 93.
15. 16. Amperufer; Obstgarten. — Münch. JA. 95.
17. Herbstabend. — Münch. int. KA. 97.
18. 19. Aus Warnemünde; Im Mai. — Münch. JA. 98.
20.—22. Salzach-Ufer; Auf der Terrasse; Blick in's Tal. — Münch. JA. 99.
23. Frühlings-Einzug. Ein nacktes Kind auf einem Reh mit einem Blütenzweige in der Rechten tritt in die verfallene Waldhütte des entschlafenen Einsiedels Winter.

II. Aquarelle.

1. Strasse in Siena. Aquarell. Bez: C. Voss 87. — Dresd. Aquarell-A. 87.
2. Nähstunde. — Münch. JA. 91.
3.—5. Am Fenster; Motiv aus Venedig; Campo S. Stefano, Venedig. — Münch. int. KA. 92.

Vriendt, Albert de, Historienmaler, geb. zu Gent 1843, in Brüssel u. Antwerpen tätig. Seit 1891 Director der Akad. der Künste zu Antwerpen, seit 1892 Ehrenmitglied der bayr. Akad., seit 1893 der Münch. Kunstgenossenschaft. Erhielt 1898 von der Stadt Brügge den Auftrag, den Schöffensaal des dortigen Rathauses mit Fresken aus der Geschichte der Stadt zu schmücken.

1. Episode aus dem Leben Karl's V. — Münch. int KA. 69.
2. Jacobäa von Bayern Philipp den Guten um Gnade für ihren Gemahl bittend. — Wiener WA. 73.
3. Karl V. im Kloster S. Juste. — Berl. ak. KA. 76.
4. 5. Das Gelöbniss; Othello.
6. Eine herumziehende Tänzerin (14. Jahrh.). E: Jamar in Lüttich.
4—6 Berl. ak. KA. 79.
7. Philipp der Schöne, seinen Sohn Karl von Luxemburg zum Ritter des Goldenen Vliesses schlagend 1501. — Berl. ak. KA. 81; Münch. Jub.-A. 88. Abb. „Daheim" 1888.
8. Charles VI. Der wahnsinnige König beim Kartenspiel mit seinem Hofnarren. Zur Seite des Königs am Boden Odette von Champdivers. Bez: Albrecht De Vriendt. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. Jub.-A. 88.
9. Die Genter huldigen dem in der Wiege liegenden Karl V. u. bringen ihm Taufgeschenke. — Oesterr. KV., Herbst 86; Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91. Abb. „Gartenlaube" 1887; „Kunst f. Alle", Juli 1888.
10. 11. In Brügge (angek. vom Staat); Angelus. — Münch. JA. 95.
12. Die Organisation der Gemeinden.
13. Die deutsche Hansa empfängt ihre Privilegien vom Magistrat zu Brügge. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.
14. Aus Brügge. Brustbilder von fünf jugendlichen Frauen in altniederl. Tracht auf einer Tafel. E: Neue Pin. zu München. Abb. „Kunst f. Alle" 1897.

II. Aquarelle.

1. 2. Mädchen mit Rosen; Beim Ballspiel. — Dresd. Aquarell-A. 77.
3. Tischgebet. Brustb. einer Frau en face. — Dresd. Aquarell-A. 90, Abb. im Kat.

Vriendt, Juliaen de, Historienmaler, älterer Bruder des Albert de V., geb. zu Gent 1842, Mitgl. der Berl. Akademie seit 1895, in Brüssel tätig.

1. Dornröschen. — Wiener WA. 73.
2. Abweisung der heil. Elisabeth von Ungarn durch die Bewohner Eisenach's. — Wiener WA. 73. Abb. in „Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 261.
3. 4. Kinderraub; Tränket die Dürstenden. — Münch. int. KA. 79.
5. Papst Paul III. vor dem Bilde Luther's.
6. Die letzten Tage der heil. Mutter in Jerusalem. Auf einer Bank im Freien sitzend, hört sie einer Vorlesung aus den heil. Schriften zu. — Stuttg. int. Gem.-A. 91.
5 u. 6 Münch. int. KA. 83, Abb. beider im Kat.
7. Die heil. Caecilia. Vor ihrem in einer Kapelle aufgebahrten Leichnam sitzt andachtsvoll ein Greis. Im Hintergr. schweben musicirende Engel. — Berl. ak. KA. 83; Berl. int. KA. 91; Stuttg. int. KA. 91, Abb. im Kat.
8. Palastwache unter den Königen von Juda. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
9. Jairi Töchterlein. Jairus Christo sein Leid klagend. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.; Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893); in Kupferätzung erschienen.
10. La Justice de Baudouin à la hache. (Graf Balduin der Strenge von Flandern). E: Notar Jules Kepenne-Liège, Belgien. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

Vrolyk, Jan, holländ. Landschafts- u. Tiermaler, im Haag. Med. II. Berlin 91. Gestorben 1894.

1. Landschaft mit Vieh. — Berl. ak. KA. 74.
2. Bei aufziehendem Gewitter. Brüllender Stier an einem Gewässer, im Hintergr. zwei Kühe. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
3. Auf's Feld zurück. — Münch. Jub.-A. 88.
4. Sommermorgen. Kühe auf der Weide. Bez: Jan Vrolyk f. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
5. In der Nähe der Wohnung. Kühe auf der Weide am Wasser. E: Königin-Regentin der Niederlande. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
6. Auf dem Wege. Kühe von einer Magd getrieben. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
7. Im Stall. — Münch. JA. 93.
8. Aus der Pfütze. E: Städt. Museum zu Magdeburg, angek. 1894.
9. Aquarell: Sommerabend. Durch den Sächs. KV. 1890 an Maler Alex. Stichart in Dresden.
10. Aquarell: Dünenlandschaft mit Rindern. — Dresd. Aquarell-A. 90.
11. Aquarell: Holländische Küste. E: Wilhelmina, Königin der Niederlande. — Münch. int. KA. 92.

Vuillefroy, Dominique Felix de, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Paris 1841, Schüler Hebert's u. Bonnat's. Lebt in Paris. Med. 1870 u. 1875.
1. Der Morgen in Bas-Bréau, Wald von Fontainebleau. E: Franz. Staat. — Wiener WA. 73.
2. Ochsenherde auf der Strasse d'Allemagne in la Villette, Dep. Seine. — Par. Salon 75.
3. Erinnerung an Morvan. — Par. Salon 77.
2 u. 3 Par. WA. 1878.
4. Kuhherde im Oberlande. E: Franz. Staat. — Münch. int. KA. 79.
5. In den Wiesen. — Münch. int. KA. 83.

W.

Waagen, Adalbert, Landschaftsmaler, geb. zu München am 30. März 1834, gest. zu Berchtesgaden am 15. April 1898, Sohn des 1873 verstorbenen Malers Carl Waagen u. jüngerer Bruder des Kunstforschers G. F. Waagen († 1868), war Atelierschüler Albert Zimmermann's, dem er auch nach Mailand folgte, wo er bis 1859 blieb, dann aber in die Heimat zurückkehrte. Seit 1869 lebte er in Berchtesgaden, das ihn zum Ehrenbürger des Ortes ernannt. K. bayer. Professor.
1. Kloster Germignaga mit Aussicht auf den Brianza bei Lecco. — Münch. KV. 66.
2. Der Obersee bei Berchtesgaden in ernster Stimmung.
3. Der hohe Göll bei Berchtesgaden in Mittagsstimmung.
2 u. 3 Münch. KV. 73; Wiener WA. 73.
4. 5. Der Watzmann; Die Funtenseetauern mit der Schönfeldspitze. Angek. vom Augsburger KV. für dessen Verlosung 1878.
6. Oelskizzen: 64 Landschaftliche Studien aus dem bayerischen Hochlande, dem Salzkammergute u. Tirol. — Sächs. KV. 1880.
7. Der Königssee. Bez: A. Waagen 1882. — Sächs. KV. 1883.
8. Der hohe Göll bei Berchtesgaden, Motiv aus dem Scharnitztal, Herbststimmung. — Dresd. ak. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
9. Der hohe Göll bei Berchtesgaden im ersten Herbstschnee. Bez: A. Waagen 1882. — Dresd. ak. KA. 83.
10. Blick auf den hohen Göll, h. 0,33, br. 0.41, befand sich im Besitz der Stiftsdame Math. v. Waldenburg, deren Samml. im März 1883 durch Lepke in Berlin versteigert wurde.
11. Ruine Kühbach, Südtirol, Abendbeleuchtung.
12. Der Watzmann bei Berchtesgaden, Motiv aus dem Gern, Sommerstimmung.
11 u. 12 Münch. int. KA. 83.
13. Blick auf Berchtesgaden. h. 0,38, br. 0,68. Aus d. Samml. der Stiftsdame Math. v. Waldenburg, versteigert durch Lepke in Berlin im März 1886.
14. Jagdhütte auf der Rittalpe bei Berchtesgaden. Bez: A. Waagen 1887. h. 0,28, br. 0,23. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. Mai 99.

Waay, Nicolaus van der, Genremaler, geb. zu Amsterdam 1855, lebt daselbst. Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; Med. II. Münch. 98; kl. gold. Med. Dresden 97.

I. Oelgemälde.

1. Begenguss. — Münch. int. KA. 93; Wiener int. KA. 94.
2. Weibliche Studie. Ganze Figur in weissem Gewande, sitzend. — Dresd. ak. KA. 94.
3. Concertpause. — Münch. JA. 95.
4. Audienz im k. Palast zu Amsterdam. — Stuttg. int. Gem.-A. 96, Abb. im Kat.
5. 6. Die „Heerengracht" in Amsterdam; Die Liebhaber.
7. Ende des Ballets.
4—7 Münch. „Secession" 96.
8. Die Stadhouderskade in Amsterdam. — Stuttg. int. Gem.-A. 96.
9. 10. Soiree; Reiseerinnerung. — Berl. int. KA. 96.
11. 12. Ein trauriger Tag; Die Herren Professoren.
13. 14. In Amsterdam; Die Amateure.
11—14 Dresd. int. KA. 97.
15. Eine Amsterdamer Waise. — Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.
16. Im October, nebliger Morgen in Amsterdam. — Münch. int. KA. 97.
17. 18. Burgwal (kleiner Canal) in Amsterdam; Mondschein in Holland. — Münch. int. KA. 97.
19. 20. Der Kupferstichliebhaber; Die Kunstfreunde. — Gr. Berl. KA. 98.
21. Die Professoren der Amsterdamer Universität nach einem Vortrage. — Münch. JA. 98.

II. Aquarelle.

1.—3. Unterbrochene Lectüre; Die Radirer; In den Strassen Rom's. — Dresd. Aquarell-A. 87, angek. für das Kupferstichcabinet zu Dresden.
4. Die Versammlung (beratender Herren). E: Dresd. Aquarell-A. 92. Durch d. Sächs. KV. 1892 an Frau Dr. Hering.
5. Holländische Bäuerin. — Dresd. ak. KA. 94.

Wach, Karl Wilhelm, Historienmaler, geb. zu Berlin am 11. Sept. 1787, gest. daselbst am 24. Nov. 1845, erhielt die erste Anleitung zur Kunst durch den Historienmaler Karl Kretzschmar, besuchte darauf die Berliner Akademie u. nach den Freiheitskriegen, an denen er als Officier teilnahm, die Ateliers von David u. Gros in Paris. Im Frühjahr 1817 ging er mit einem kgl. Stipendium nach Italien, wo er nach den alten italienischen Meistern copirte u. einige selbstständige Werke begann u. zum Teil ausführte. Nach seiner Rückkehr 1819 eröffnete er im Berliner Lagerhause ein eigenes Atelier in Verbindung mit einem Malinstitut, das eine der erfolgreichsten Bildungsstätten deutscher, namentlich preussischer Maler wurde. Neben dieser Lehrtätigkeit schuf er schon in den ersten Jahren seiner Niederlassung in Berlin das Deckengemälde der Neun Musen im

Schinkel'schen Schauspielhause u. wurde Professor, 1820 Mitglied der Akademie u. 1827 Hofmaler. Nach Niederlegung seiner Professur 1837 erfolgte 1840 seine Ernennung zum Vicedirector der Akademie u. Vertreter des Cornelius, welche Stellung er bis Ende März 1843 verwaltete.

I. Oelgemälde.

1. Christus mit Johannes u. Matthäus. (Nach Jordan: Christus mit vier Heiligen in Halbfiguren). Altarbild 1807. Jetzt in der Dorfkirche zu Paretz, Rgbz. Potsdam.

2. Portrait der Königin Luise, in königl. Auftrage 1811 nach den bedeutendsten Bildern derselben gemalt. Lebensgr. ganze Figur. E: Palais Berlin.

3. Portrait des Königin Luise, Brustbild.

4. Portrait des Prinzen Michael Radziwill.

2—4 Berl. ak. KA. 12.

5. Wandmalereien für die griech. Kapelle des Schlosses (1814 u. 1815). Diese, die Bilder der Apostel Petrus u. Paulus u. eine Verkündigung enthaltende Wand des Heiligtums gelangt nur bei Anwesenheit der kaiserl. russ. Gäste in einem der Schlosssäle zur Aufstellung.

6. Christus am Kreuz. E: Garnisonkirche in Berlin, Altarbild, zwischen 1815 u. 1817 in Paris entstanden.

7. Johannes der Evangelist auf Pathmos. (Zwischen 1815 u. 1817 in Paris entstanden). E: Schloss Bellevue bei Berlin.

8. Bildniss des Herrn v. Hedemann. — Berl. ak. KA. 1818.

9. 10. Abendmahl; Auferstehung Christi. Für die evangel. Peter-Paulskirche in Moskau. (Nach Kugler) 1819 entstanden. Die Oelskizze des „Abendmahls" befand sich auf der Berl. ak. KA. 1820.

9 u. 10 Berl. ak. KA. 1822. Das „Abendmahl" wurde unter dem Auferstehungsbilde in die Wand eingesetzt.

11. Bildniss einer Veletrinerin in der Landestracht. — Berl. ak. KA. 1820. Unter des Künstlers Mitwirkung einigemal wiederholt.

12. Bildniss der jungen Frau v. Humboldt fast en face. Rundbild. E: Frau Minister v. Humboldt, Schwiegermutter der Dargestellten.

13. Bildniss der Frau Kronprinzessin von Preussen. Brustb. nach dem Leben.

14. Bildniss des Medicinal-R. Rust, in Amtstracht im Armstuhle sitzend.

15. Junges Mädchen in blauem Kleide mit einem Vöglein auf der Hand aus einem altertümlichen Hause kommend. Halbe Figur. Nach dem Miniaturbilde einer früh Verstorbenen.

16. Allegorie. Stiftung der christlichen Kirche. Christus im Schose der thronenden heil. Jungfrau setzt das Kreuz auf die Weltkugel, welche er segnet. Engel zu beiden Seiten. Im Hintergr. das Meer, im Vordergr. Orangen-, Cypressen- u. Lorbeer-Gebüsche. Lebensgr. ganze Figuren. E: Prinzessin Friedrich der Niederlande, für welche das Bild von der Stadt Berlin bestellt worden.

13—16 Berl. ak. KA. 1826.

17. Bildn. der Prinzessin Friedrich der Niederlande. Lebensgr. ganze Figur. E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1826.

18. Marienkopf. In Rom gemalte Naturstudie zur „Thronenden Madonna", Geschenk der Stadt Berlin an die Prinzessin Luise von Preussen, Gemahlin des Prinzen Friedrich der Niederlande 1826. Rundbild 0,45. E: Raczynski'sche Samml., National-Gal. Berlin.

19. Bildniss der Gräfin Anna Elisabeth Raczynski, geb. Fürstin Radziwill, in der Tracht u. Haltung von Raffael's Johanna von Arragonien aus der Galerie Doria. Kniestück. Rundbild, Durchm. 1,16. Bez: W. Wach 1827. E: Galerie Raczynski, Berlin. — Berl. ak. KA. 1828.

20. Thronende Madonna mit dem segnenden Jesusknaben auf dem Schos. Nach dem schon 1817 in Rom entstandenen Carton im Auftrage der Stadt Berlin als Hochzeitsgeschenk derselben für die Prinzessin Luise von Preussen bei ihrer Vermählung mit dem Prinzen Friedrich der Niederlande 1827 ausgeführt u. im Berl. Schlosse ausgestellt. h. 9′, br. 6′. Kam nach Brüssel. — Berl. ak. KA. 1828.

21. Thronende Madonna mit dem segnenden Jesusknaben. Entwurf zu dem für die Prinzessin Luise ausgeführten Gemälde. Auf Malpappe. h. 0,55, br. 0.38. E: National-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

22. Königin Elisabeth von Preussen. Halbe Figur. Rund. E: Tegel bei Berlin.

23. Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie der Niederlande, geb. 1808. Ganze Figur. E: Schloss Berlin.

24. Engelskopf. E: Schloss Berlin.

25. Der Heiland unter den Jüngern bei Einsetzung des Abendmahls. Ahornholz. h. 0,66, br. 0,67. Nach einer in Rom gefertigten Skizze 1828 für Raczynski ausgeführt. — Berl. ak. KA. 28. Ein anderes Bild „Christus mit den Aposteln", h. 2′, br. 3′, war auf der Berl. ak. KA. 1830.

26. Eine Jagd. Sechs Gemälde für das Jagdschloss Antonin des Prinzen Anton Radziwill: Drei Gemälde mit Liebesgöttern (zwei Amorinen erlegen einen Eber; zwei andere mit Hunden in Verfolgung begriffen; Ruhe nach der Jagd mit Amorinen, die, beutebeladen, trinken u. musiciren) u. drei dazu gehörige Medaillons: Apollo, Bacchus u. Diana als Fries. 1828 beendigt. In Kupfer gestochen von Eduard Eichens. — Berl. ak. KA. 1828.

27. 28. Kopf eines jungen Mädchens. E: Stadtrat Keibel in Berlin. Ein Bild „Zwei Kinderköpfchen nach der Natur" befand sich auf der Berl. ak. KA. 1830.

29. Die drei himmlischen Tugenden Glaube, Liebe, Hoffnung. E: Werder'sche Kirche, Berlin. 1830. Gest. von J. Thäter. gr. qu. fol.

30. Zwei allegor. Kinderfiguren der Andacht u. der Ewigkeit, überlebensgr. E: Werder'sche Kirche. 1830.

31. Eine Glorie mit dem heil. Geist. E: Werder'sche Kirche. 1830. 29—31 am Altar auf Goldgrund.

32. Portr. des Prinzen August Ferdinand von Preussen, Brustb. — Berl. ak. KA. 30.

33. Männlicher Studienkopf. h. 0,47, br. 0,38. Ursprünglich Geschenk des Künstlers.

34. Psyche von Amor überrascht. Rund, Durchm. 1,44. Das Bild befand sich unter der Bezeichnung „Amor überrascht eine Nymphe, welche Kränze windet", auf der Berl. ak. KA. 1834.

33 u. 34 E: National-Gal., Wagener'sche Samml.

35. Bildnisse der Prinzen Adalbert u. Waldemar von Preussen. Lebensgr. Kniestücke in einer Landschaft. — Berl. int. KA. 1896, histor. Abteil.

36. Portr. des Prinzen Boguslav-Radziwill.

37. Judith tritt mit dem Haupte des Holofernes aus dem Zelte, abgewendet reicht sie es der Magd, welche es in ein Tuch aufzunehmen bereit ist.

35—37 Berl. ak. KA. 36.

38. Judith mit dem Haupte des Holofernes, von ihrer Magd gefolgt, tritt aus dem Zelte, um zu entfliehen. 9 □ Fuss gross. — Berl. ak. KA. 38; Dresd. ak. KA. 40.

39. Portrait des Kronprinzen.

40. Portraits der Prinzessin Carl von Hessen u. ihrer Schwester Maria von Hessen, lebensgr. Kniestücke. — Berl. ak. KA. 38.

41. Portrait der Frau Prinzessin Albrecht von Preussen. Als Geschenk für die Stadt Amsterdam bestimmt.

42. Portrait der Prinzessin Luise von Preussen, Wittwe des Fürsten Radziwill, Brustbild.

43. Portrait der Fürstin Leontine Radziwill.

41—43 Berl. ak. KA. 34.

44. Portr. des Obersten von Ramberg. Lith. von Fr. Jentzen.

45. Bildniss des Fräuleins von Savigny.

46. Bildniss der Stiftsdame Mathilde von Waldenburg, Kniestück. h. 1,07, br. 0,77. Aus der Samml. derselben auf Lepke's Berl. K.-Auct. im März 86 u. 13. Dec. 87.

47. 48. Männlicher Studienkopf; Weiblicher Studienkopf. E: Stadt-Museum Stettin, Geschenke der Frau Generalconsul Lemonius.

49. Der heil. Otto, Bischof von Bamberg unter den ersten bekehrten Pommerkindern 1123. E: Stadt-Museum Stettin. — Berl. ak. KA. 1844.

50. Ruhende Wanderer in einer Landschaft. Im Hintergr. das Kloster St. Juste in Estremadura.

51. Psyche von Bacchus u. Amor getragen. Farbenskizze.

52. Portrait des Königs Friedrich Wilhelm's IV. Lith. von Fr. Jentzen.

53. Portrait des Preuss. Staatsministers von Schön (geb. 1773, gest. 1856). Ganze Figur. War seit 1844 im Stadt-Museum zu Königsberg, während der Katalog vom J. 1894 das Bild nicht aufführt.

54. Die Prinzessinnen Elisabeth u. Maria von Preussen. E: Kaiser Wilhelm II.

55. Königin Elisabeth. E: Beuth-Museum der k. techn. Hochschule.

54 u. 55 Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

56. Kaiser Friedrich II. verleiht dem Hermann von Salza an geweihter Stätte die Ordensfahne mit dem Reichswappen. Oelskizze von etwa 2' Höhe zur vergrösserten Ausführung in Glasmalerei für ein Fenster des Rittersaales zu Marienburg.

57. Johannes der Täufer. Im Besitz des Königs von Preussen. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

58. Der Knabe u. die Nymphe an der Quelle, nach Byron. Ein mutwilliger Knabe will sie mit seinem Kruge besprengen. Lebensgr. Figuren. h. 6', br. 4¼'. — Berl. ak. KA. 1839.

II. Deckengemälde.

1. Die Musen. Deckengemälde im Schauspielhause zu Berlin. Wach inv. 1820. Gest. von Joseph Caspar. 9 Bll. fol. Die Orig.-Cartons im Besitz der Berliner Kunstakademie. Neue Ausg. mit Text von Max Jordan. In Mappe.

2. Die Regententugenden. Genien in Blumenranken mit den Attributen der Tugenden. Deckengemälde im Schloss zu Coburg. Gest. von G. Lüderitz 1827. gr. 4.

III. Cartons, Zeichnungen.

1. Aquarell: Portr. der Frau Kronprinzessin. Nach der Natur. — Berl. ak. KA. 1830.

2. Kreidezeichnung: Amor u. Psyche. Für die National-Gal. 1888 angekauft.

3. Zeichnung zu einem Patent für den Kunstverein. — Berl. ak. KA. 32.

4. Zeichnung zum Gedächtnisschilde der 25jähr. Feier des „Aufrufs an mein Volk". — Berl. ak. KA. 1838.

5. Die heil. Helene findet das wahre Kreuz. Sepiaz. h. 27", br. 33½". — Berl. ak. KA. 1838 u. 1839. Kugler nannte die „Auffindung des wahren Kreuzes" Wach's „letztes u. vielleicht schönstes Werk, unvollendet in einem unzugänglichen Corridor des Berliner Museums".

6. Federzeichnung: Die zwölf Apostel beerdigen die heil. Jungfrau. h. 16", br. 2'. — Berl. ak. KA. 44.

7. Portr. der Frau v. Humboldt, Gemahlin Wilhelm's, nach ihrem Tode gezeichnet u. lithographirt.

IV. Copien Wach's für den Rafael-Saal im Orangeriehause Sans-souci.

1. Bildniss des Ordensgenerals Don Blasio.

2. Bildniss des Mönchs Don Balthasar.

1 u. 2 nach den Originalen auf der Akademie zu Florenz.

3. Die Madonna mit der Nelke. Nach dem Original im Besitz des Herzogs von Northumberland.

Eine Ausstellung hinterlassener Werke Wach's fand Anfang 1846 in der Berliner Akademie statt.

Wachenhusen, Fritz, Landschaftsmaler, geb. zu Schwerin in Mecklenburg am 27. Mai 1859, besuchte die Kunstschulen zu Karlsruhe u. zu Weimar, wo Prof. Hagen sein Lehrer war, u. die Berl. Akademie unter Prof. Bracht. Liess sich in Berlin nieder.

1. Ein altes Stadttor. Radirt. Bez: Fritz Wachenhusen Wr. 84. qu. fol.

2. Am Schweriner See. — Berl. ak. KA. 90.

3. Motiv bei Zaardam, Holland. — Berl. int. KA. 91.

4. Norddeutsche Landschaft. — Münch. JA. 90.

5. Venedig. Bez: Fritz Wachenhusen. Berlin 93.

6. Venedig. Blick auf Venedig vom Meer aus. Bez: Fritz Wachenhusen. Berlin 93.
5 u. 6 Sächs. KV., Aug. 93.

7. Vorfrühling. — Gr. Berl. KA. 94.

8. Auf dem Deich eines holländischen Fischerdorfes am Zuidersee. Bez: Fritz Wachenhusen 94. — Gr. Berl. KA. 94; Sächs. KV. 94.

9.—11. Herbst; Birken; Dorf im Schnee. — Gr. Berl. KA. 95.

12. 13. Dorfstrasse im Schnee; Mecklenburger Landschaft. — Berl. ak. KA. 96.

14. Frühlingslandschaft. — Gr. Berl. KA. 97.

15. Herbstlandschaft. — Gr. Berl. KA. 99.

Wächter, Georg Friedrich Eberhard, Historienmaler, geb. zu Balingen in Württemberg am 29. Febr. 1762, gest. zu Stuttgart am 14. August 1852, trat am 15. Dec. 1773 in die Stuttgarter Karlsschule, wo er bis zum 2. Januar 1784 blieb, dann aber nach Mannheim ging u. sich in der dortigen Gemäldesammlung durch Zeichnen fortbildete. Im April 1785 besuchte er in Begleitung des Kupferstechers Joh. Gotthard Müller u. des Buchhändlers Joh. Friedr. Cotta Paris, anfangs ohne Lehrer, dann aber im Atelier J. B. Regnault's als Zeichner arbeitend. 1793 kehrte er nach Stuttgart zurück, ging darauf nach Rom, wo er Jos. Koch, Fernow u. Carstens kennen lernte u. zur kathol. Kirche übertrat. 1798—1809 lebte er in Wien, seitdem aber in Stuttgart, wo auch die meisten seiner Werke entstanden.

I. Oelgemälde.

1. Hiob u. seine drei Freunde in tiefer Trauer. h. 1,95, br. 2,75. E: Museum Stuttgart. Der Carton war 1807 in Wien ausgestellt. Radirt von C. H. Rahl. qu. fol.; Abb. „Denkmäler der Kunst" Taf. 105. Das 1807 in Rom begonnene Original wurde erst 1824 in Stuttgart vollendet. — Stuttg. KA. 1824, angek. für die Stuttg. Kunstschule 1836; Münch. d. allg. u. histor. KA. 1858.

2. Hiob u. seine Freunde. Kleine Wiederholung des Bildes Nr. 1. h. 0,31, br. 0,38. E: Museum Stuttgart.

3. Der Löwe von Florenz, dem eine Mutter ihr Kind entreisst. (1817). h. 0,59, br. 0,78. E: Museum Stuttgart.

4. Cornelia ihren Kindern die Geschichten der Ahnen erzählend. Jetzt im Besitz des Bibliothekars Dr. Aug. Winterlin in Stuttgart.

5. Cato der Aeltere als Landwirt. Jetzt im Besitz des Geh. Archivrats Dr. v. Stälin in Stuttgart.
4 u. 5 Pendants, dem Künstler abgekauft vom Finanzrat Glocker in Stuttgart, 1829. Von C. H. Rahl radirt. KV.-Bll. f. den Württemb. KV. 1829. roy. qu. fol.

6. Das Lebensschiff. (Es geht von der Hand eines starken Mannes, des Hausvaters, geleitet, hinaus in das weite Meer. Alle Lebensalter sind vereint, das jüngste Kind beginnt die Fahrt schlafend an der Mutter Brust). Früher im Besitz von Paul de Sick in Stuttgart, jetzt Eigentum des Stuttgarter Museums. h. 0,52, br. 0,74. Um 1820 gemalt u. 1821 wiederholt. Gestochen im „Taschenbuch für Damen".

7. Rückkehr des Telemachos zur Penelope. 1820 gemalt. E: Frau Köhler in Stuttgart. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

8. Caesar auf den Ruinen Troja's das Grab Hektor's findend. (1822). Aus der v. Uexküll-Marschall'schen Samml. in Karlsruhe. — Karlsruher KA. 1823.

9. Odysseus u. die Seirenen. Odysseus, an den Mastbaum gebunden, lauscht dem Gesang der Seirenen. Holz. h. 0,26, br. 0,35. E: Museum Stuttgart. Ein Bild „Ulysses" auf dem K. Landhause Rosenstein bei Stuttgart.

10. Amphitrite vom Delphin ausgekundschaftet. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

11. Ein Delphin trägt schützend einen Knaben von Bajae nach Puteoli.

12. Der tote Astyanax wird der Hekabe überliefert.

13. Artemisia, der man die Asche des Mausolos bringt.
9—13 Stuttgarter KA. 1824.

14. Andromache klagend an Hektor's Urne. Oelskizze, 1825 gemalt. E: Frl. Breier, Stuttgart. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

15. Kimon geht für seinen Vater in's Gefängniss im Augenblick, wo dieser tot herausgetragen wird. Das Original (1798) befand sich in der Galerie des Grafen Fries in Wien. Radirt von C. H. Rahl. gr. qu. fol. Ein Oelgem. auf der Karlsruher KA. 1825 wurde vom Württemb. KV. für die Verlosung Oct. 1830 angekauft. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 1861.

16. Die trauernde Muse auf den Trümmern von Athen. h. 0,73, br. 0,83. Einst im Besitz Dannecker's. E: Museum Stuttgart.

17. Der dichtende Homer vor einer Grotte sitzend. Neben ihm steht die Muse des Epos. (1826). E: Frau v. Kidderlen, die Nichte Wächter's, in Stuttgart. Gest. von Krauss. — Stuttg. KA., Mai 1833.

18. Eros als Ehestifter. Holz. h. 0,27, br. 0,41. E: Museum Stuttgart.

19. Kampf der Kentauren. h. 0,56, br. 0,78.

20. Bacchus u. Amor. Auf Carton. h. 0,33, br. 0,39.

21. Der singende Bacchus. Nach der Ode des Horaz: „Bacchum in remotis" etc. h. 0,62, br. 0,72.

22. Herkules am Scheidewege. h. 0,87, br. 1,10. — Stuttg. KA. 1839. Wiederholung bei Wächter's Enkelin, Frau Kaufm. Feder geb. Wächter in Stuttgart.
19—22 E: Museum Stuttgart.

23. Der letzte Schlaf des Sokrates. Kriton findet den Sokrates schlafend. (1807). Angek. vom Frh. v. Uexküll 1820, darauf in der v. Marschall'schen Samml. in Karlsruhe. Lith. von Emminger, in Umrissen gest. von C. Rahl. qu. fol.

24. Eirene auf Wolken über felsigen Höhen thronend, hält in der Linken den Oelzweig empor u. streut mit der Rechten Aehren herab. Im Hintergr. die fliehende Eris.

25. Der Flussgott Meles, an einem Hügel des Gestades ruhend, lässt dem Boden den home-

rischen Quell entsteigen, dessen melodischem Klange zwei Nereiden auf Delphinen lauschen.
24 u. 25 angek. vom Württemb. KV. für seine Verlosung am 30. Oct. 1830.
26. 27. Lucretia. 1792 gem.; Cornelia. 1792 gem. E: Frau Dr. Dreifuss in Stuttgart.
28. Drei Seirenen. Skizze 1790.
26—28 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
29.—32 Kampf von Troja; Geburt Pindar's; Alkibiades; Antigone.
33. Antigone bei der Leiche ihres Bruders.
34. Grabiegung Christi.
29—34 aus der vormals v. Uexküll'schen Samml. in Karlsruhe.
35. Cornelia. E: Fries in Heidelberg.
36. Bacchus reicht Amor den Trank der Unsterblichkeit. E: J. G. Schmidt.
29—36 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
37. Maria lässt das Jesuskind auf einem Lamme reiten, während Elisabeth mit dem kleinen Johannes aus dem Hintergr. herbeieilt. In Rom 1796 gemalt. Radirt von C. H. Rahl 1806.
38. Mater dolorosa. Die heil. Mutter allein am Kreuzeshügel. Radirt von C. H. Rahl, roy. qu. fol.
39. Andromache u. Hekabe den Hektor betrauernd. Angekauft für die Verlosung des Württemb. KV., 30. Oct. 1830. — Stuttg. KA., Mai 1833. Radirt von C. H. Rahl. gr. qu. fol.
40. Die Mutter des Menoikeus an der Urne ihres Sohnes. Als Bild ausgeführt für Fürst Coloredo. Radirt von Rahl.
41. Madonna. Maria mit dem Kinde auf dem Schos, umgeben von Engeln u. einem harfespielenden Genius. (1831). — Stuttg. KA. 1833.
42. Maria u. Johannes am Grabe Christi. (1833). Angek. vom KV. zu Stuttgart für die Verlosung.
43. Die vier Jahreszeiten. Vermutlich 1839 entstanden. E: Museum Stuttgart, angek. 1889.
44. Der dichtende Virgil, von Landleuten beobachtet. Vielleicht vor 1839 entstanden.
45. Bildniss W. Hauff's. War 1881 im Besitz des Juw. H. A. Zesch in Stuttgart. — Stuttg. Portrait-A. 81.
46. Hekabe unter den Trümmern Troja's.
47. Humanitas. Weibl. Gestalt mit einem weissen u. einem schwarzen Kinde auf dem Schos.
46 u. 47 Stuttg. KA. 33, angek. vom KV. für die Verlosung 1833.

II. Cartons, Zeichnungen.

1. Hiob u. seine Freunde. Zeichnung um 1797; Carton vom J. 1806, welcher dem im J. 1824 vollendeten Oelgemälde des Stuttgarter Museums zu Grunde liegt. Radirt von C. H. Rahl. roy. qu. fol. 1807. Der Carton, früher Eigentum Baron Uexküll's, gelangte nach dessen Tode in die v. Marschall'sche Samml. in Karlsruhe.
2. Belisarius an der Pforte Pinciana in Rom als Bettler sitzend. Radirt von C. H. Rahl. 1806. roy. qu. fol.
3. Heilige Familie mit der das Jesuskind anbetenden Maria. Radirt von C. H. Rahl.
4. Christi Einzug in Jerusalem. Sepiazeichnung.
5. Hagar in der Wüste. Bleistiftzeichnung.
6. Die Eltern der Psyche verlassen ihre Tochter. Angek. vom Kronprinzen von Württemberg.
7. Die trauernde Andromache. Kreidez. h. 0,53, br. 0,735.
8. Xenokrates. Kreidez. h. 0,52, br. 0,74.
7 u. 8 E: Wiener Akad. der bild. Künste, Geschenk des Reg.-Rats v. Camesina. — Wiener histor. KA. 77.
9. Maria mit dem auf dem Lamm sitzenden Jesusknaben. Zeichn. Bez: E. W. f. Romae 1796. Radirt von C. Rahl 1806. qu. fol.
10. Die Mutter des Menoikeus. Zeichn. Rad. von C. Rahl. qu. fol.
11. Die Horen als Symbol der Ordnung in der moralischen Welt. Kreidezeichnung. — Stuttg. KA. im Mai 1833, angek. für die Verlosung. Rad. von C. Rahl. qu. fol. Die Kreidez. befand sich auf der allg. d. KA. München 1854.
12. 13. Zwei Zeichnungen zu der bei Degen in Wien 1811 erschienenen Prachtausgabe des Lucanus: „Pompejus in der Nacht dem Caesar begegnend" u. „Brutus auf den Untergang Caesar's sinnend".
Vgl. A. Wintterlin „Württembergische Künstler in Lebensbildern. Mit 22 Bildnissen in Holzschnitt." Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien 1895.

Wagenbaur, Maximilian Joseph, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. zu Grafing in Oberbayern 1774, gest. zu München am 12. Mai 1829, war Malschüler des ältern Dorner u. Mannlich's in München u. wurde 1815 Inspector der Central-Gemäldegalerie daselbst. Mitglied der Akademien zu München, Berlin (1820) u. Hanau. Hofmaler.

1. Auf einer Wiese bei einer Hirtenfamilie ruhende Schafe u. Rinder. Bez: M. J. Wagenbaur 1812. Holz. h. 0,32, br. 0,43.
2. Kühe u. Schafe in einer Landschaft weidend, der Hirt im Schatten gelagert. Bez: M. J. Wagenbauer 1812. Holz. h. 0,32. br. 0,43. E: Weimar, Schloss.
1 u. 2 Gegenstücke, E: Galerie Darmstadt.
3. Hirt an einem Baumstamm sitzend, neben ihm ein Rind u. einige Schafe. 1813. Holz. h. 24½", br. 22".
4. Tirolerin bei Sonnenuntergang. 1816.
5. Viehherde am Morgen.
4 u. 5 E: v. Hirsch, Würzburg.
6. Morgenlandschaft mit Figuren u. Vieh. Holz. h. 0,41, br. 0,35. Bez. 1816. E: Neue Pin. München.
7. Viehweide mit weiter Fernsicht. Rechts ein Hirt mit vier Kühen bei Weidenbäumen, links im Hintergr. ein Dorf. Bez: M. Wgnbr. 1817. Auf Kupfer. h. 1' 2", br. 1' 5" altfranz. Mass. Aus d. Samml. des Grafen von Schönborn-Wiesentheid, versteigert durch die Montmorillon'sche Kunsth. in München, 6. Oct. 1865.
8 9. Waldpartie in Herbstluft; Das Innere eines Stalles. — Berl. ak. KA. 2°.
10. Ein junger Stier in einer Landschaft. h. 1,39, br. 1,76.
11. Landschaft im abendl. Sonnenlichte mit Figuren u. Tieren. Bez. 1821. h. 0,79, br. 1,00. Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.".
12. Landschaft mit einer Kuh, in der Ferne ein pflügender Bauer. Holz. h. 0,20, br. 0,27.

18. Landschaft bei untergehender Sonne. Holz. h. 0,22, br. 0,26.
10—13 Münch. neue Pinakothek.

14. Herde mit Hirtenknaben in offener Landschaft. Bez: M. J. Wagenbaur 1823. Auf Kupfer. h. 0,32, br. 0,37. E: Städt. Museum Leipzig, angek. aus der Samml. v. Quandt in Dresden 1868.

15. Kühe auf der Weide. Flache Landschaft, vorn eine Kuh an einer Lache. 1826 in München gemalt. Bez: M. J. Wagenbaur. h. 0,18, br. 0,23. E: National-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

16. Tiroler Gegend mit Kühen u. Ziegen. Bez: M. J. Wagenbaur. h. 0,63, br. 0,705. E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth's Samml., seit 1826.

17. Gegend bei Marquardstein. Im Vordergr. zwei Jäger bei einem erlegten Hirsch. Bez. 1827. Kupfer. h. 0,59, br. 0,52. E: Neue Pin. München.

18. Ruine Falkenstein mit Aussicht auf den wilden Kaiser in Tirol. Bez: M. J. Wagenbaur 1828. Kupfer. h. 0,47, br. 0,55.

19. Das Inntal bei Niederaudorf an der Landstrasse von Rosenheim nach Kufstein in Tirol. Kupfer. h. 0,28, br. 0,365 — Berl. ak. KA. 28.
18 u. 19 E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth's Samml.

20. In den bayerischen Bergen. Tal mit einem See. Ueber den Bergen Regenwolken. Vorn ein Jäger mit Hund. 1828 in München gemalt. Bez: M. J. Wagenbaur. Zink. h. 0,52, br. 0,64. E: National-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

21. Schafe. E: General-Leut. v. Heideck. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

22. Landschaft. Im Vordergr. links ein Schimmel, zwei Kühe, eine Ziege nebst ruhendem Hirtenknaben bei einem Baum. Bez: M. J. Wagb. 1831. h. 0,30, br. 0,24. E: Städel'sches Kunst-Institut Frankf. a. M., erworben aus einer Versteigerung 1886.

23. Landschaft mit Eichen. E: Fr. Wagenbaur.

24. Tierstück. E: Graf Berchem.
23 u. 24 Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

25. Hirt mit Kühen. Skizze. h. 8½", br. 18". E: Fürst Hohenzollern-Hechingen, Löwenberg.

26. 27. Grosser Stier in einer Landschaft; Stier, sich an einem Pfosten reibend. E: Galerie zu Augsburg.

28. Ruhendes Vieh. Holz. h. 0,17, br. 0,25. E: J. Fischer. — Mainzer A. a. Privatbesitz 1887. Eine „Landschaft mit ruhender Herde" hat J. Steingrübel lith. gr. qu. fol.

29. Sennerin auf der Alpe. Orig.-Lith. qu. fol. Tondr.

30. Eine Kuh u. zwei Ziegen bei einem Alpenbrunnen. Holz. h. 1' 1", br. 1'.

31. Ein Hirt mit vier Kühen u. einem Kalbe bei einem Quellwasser. Holz. h. 8¾", br. 1' ½". Rad. von Fr. Voltz. Lith. von Hohe. qu. fol.
30 u. 31 E: Galerie Leuchtenberg, Petersburg.

32. 33. Schafe u. Hammel, hinter denselben ein Stier. Holz. h. 17½", br. 17"; Ruhende Schafe, ein Ochs u. eine stehende Ziege. Holz. h. 17½", br. 17". E: Landauerbrüderhaus, Nürnberg.

34. Hirt mit weidender Schafherde auf einem Hügel unter drei Eichen. Gewitterhimmel. Kupfer. h. 13½", br. 16¼". E: v. Speck-Sternburg'sche Gem.-Samml., Lützschena bei Leipzig.

35. Tiroler Landschaft in Morgenbeleuchtung. Holz. h. 0,23, br. 0,20. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum Danzig.

36. Alpenlandschaft mit Tierstaffage. Auf Carton. h. 0,33, br. 0,26. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.

37. Dorfstrasse. Holz. h. 0,27, br. 0,34. — Aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 1891.

38. 39. Schafe; Ziegen. E: Konstanz, Gem.-Samml. im Wessenberg-Hause.

40. Uferlandschaft an einem Gebirgssee mit Hütte, Kirche u. Wirtshaus. Am See drei Kähne. Staffage. E: Ferdinandeum Innsbruck, Legat L. v. Wieser 1888.

41. Aquarell: Blaue Gumpe. gr. qu. fol. E: Cab. der Handzeichnungen Dresden, angek 1876.

42. Gebirgslandschaft mit Schafen u. Ziegen. Orig.-Lith. qu. fol.

43. Bauernhof mit Geflügel. Orig.-Lith. qu. fol.

Wagner, Frau Adélaide, verehelichte Salles, ältere Schwester der Blumenmalerin Elise Puyroche-Wagner, geb. zu Dresden 1825, gest. zu Paris 1866, bildete sich unter Cl. Jacquand in Paris als Portrait- u. Historienmalerin aus, vermählte sich mit dem Maler Jules Salles in Nimes u. nahm daselbst, später in Lyon u. in Paris ihren Wohnsitz.

1. 2. Studienkopf nach der Natur; Studienkopf (Amor).

3. 4. Weibliches Bildniss; Männliches Bildniss.
1—4 Münch. allg. d. KA. 54.

5. Lazarus von Engeln getragen. — Dresd. ak. KA. 56; Berl. ak. KA. 56.

6. 7. Heilige Familie; Christus im Grabe. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

8. 9. Wiedersehen; Solitairspielerin. — Dresd. ak. KA. 67.

10. Die Wahrheit von der Lüge verleitet. — Wiener WA. 73.

11. 12. Das Echo; Die Königin Bertha. — Münch. int. KA. 79.

13. Der kleine Tambour. — Münch. int. KA. 83.

Wagner, Alexander, Historien- u. Genremaler, geb. zu Pest am 16. April 1838, kam 1856 nach München, wo er sich als Schüler Piloty's ausbildete u. schon durch seine ersten selbstständigen Compositionen Aufsehen erregte. Nach Ausführung zweier Wandgemälde im bayerischen Nationalmuseum malte er ein Fresco für den Kredenzsaal im Redoutengebäude seiner Vaterstadt u. zwei Oelgemälde für das Museum daselbst. Er bereiste Italien u. Spanien u. wurde 1866 Hilfslehrer, dann Professor der Maltechnik an der Münchener Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Ein Husar als Retter eines Kindes während eines Manövers. — Par. WA. 67. Abb. „Gartenlaube" 77.

2. Mädchenraub. Entführung einer Braut. Halblebensgr. Figuren. — Münch. KV., Ende 68.

3. Römisches Wagenrennen.

Digitized by Google

4. Ueberfall Weislingen's. Aus „Götz von Berlichingen".
3 u. 4 Wiener WA. 73.
5. Abschied der Königin Isabella Zapolya von ihrem Vaterlande Siebenbürgen. Wagner's erste grössere Arbeit. — Wiener WA. 73.
6. Szikos-Rennen zu Debreczin. h. 1,40, br. 2,68. E: G. L. Gaiser in Hamburg. — Wiener JA. 75; Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
7. Wagenrennen im Circus maximus zu Rom unter Kaiser Domitian, 88 n. Chr. Bez: A. Wagner. — WA. Philadelphia 76. Versteigert aus der Samml. J. C. D. Hebich in Hamburg am 21. April 1891.
8. Antikes Stiergefecht. — Münch. KV. 77. Abb. „Gartenlaube" 78.
9. Spanische Post bei Toledo. — Wiener JA. 79; Münch. int. KA. 79. Abb. „Gartenlaube" 1880.
10. Picador im Stiergefecht, mit seiner Lanze den vernichtenden Stoss führend. — Wiener JA. 80; Hannov. KA. 80. Abb. „Daheim" 1882; „Kunst f. Alle" VII.; „Gartenlaube" 1890.
11. Mazeppa. Das Ross, auf das er gebunden, ist auf öder Steppe mit ihm gestürzt. Lebensgr. Figuren. h. 1,72, br. 3,08. — Berl. ak. KA. 81; Wiener int. KA. 82. Abb. „Moderne Kunst" 1887; „Deutsche illustr. Z." 1887.
12. Debrecziner Gestüt. h. 2,48, br. 1,20. E: Landes-Bilder-Galerie. — Wiener int. KA. 82.
13. Am Stadttor in Cordova. Mit reicher Staffage. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
14. Auf der Puszta. — Wiener JA. 85.
15. Pferdetrieb auf der Hortobágyer Puszta in Ungarn. Bez: Wagner f. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 87; Münch. Jub.-A. 88. Abb. „Kunst f. Alle" 1887; „Gartenlaube" 1890.
16. Rundgemälde des alten Rom. Für das Münch. Panorama, beendet 1888. Es ist die Darstellung des Triumphzugs Constantin's nach seinem Siege an der milvischen Brücke über Maxentius im Jahre 312, ausgeführt unter Mitwirkung Jos. Bühlmann's, des Professors für Bauzeichnen u. Perspective. Eröffnet in München im Sommer 1888, übergesiedelt nach Berlin am 15. Febr. 1890.
17. Casa del Carbon in Granada. — Münch. JA. 90. Abb. „Kunst f. Alle" 1890.
18. Gefangenentransport. — Hamb. K.-Auct. 1891.
19. Budapester Wochenmarkt. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
20. Halt vor der Pusztaschenke. (Der Kutscher eines vor der Schenke haltenden Gefährtes scherzt mit der Kellnerin, rechts drei gesattelte Pferde). Bez: A. Wagner. h. 0,40, br. 0,85. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
21. Galatabrücke in Constantinopel. — Münch. int. KA. 92; Wiener JA. 93.
22. Vom Markte in Veszprem, Ungarn. — Gr. Berl. KA. 93. Ein Bild „Markt in Ungarn", h. 0,21, br. 0,33, aus dem Nachlass des Landschaftsmalers Ph. Herrmann in Frankf. a. M., war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. April 95, Abb im Kat.
23. Aus maurischer Zeit. Vorhof eines maurischen Prachtbaues in Granada. Ankunft des Gebieters. Ueber 20 Figuren. — Münch. JA. 93, Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893); „Ueber Land u. M." 1895.
24. Aus Dürnstein an der Donau. — Wiener JA. 95.
25. Ungarischer Pferdedieb (Czikós) neben dem von ihm geraubten Pferde stehend. — Sächs. KV., Febr. 96.
26. Auf der Strasse nach Sevilla. — Münch. JA. 96; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
27. In der Arena zu Madrid: Der Picador den Stier erwartend. — Münch. int. KA. 97.
28. Heimkehr. Heimjagendes Dreigespann auf der Landstrasse. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.
29. Episode aus der Belagerung von Belgrad.
30. Tod des Titus Dugovich.
31. Schloss Vajda-Hunyad mit Matthias Corvinus u. seinem Jagdgefolge, die Landschaft von Ligeti.
30 u. 31 E: National-Museum Pest.
32. Der Vorhang des Münchener Gärtner-Theaters.

II. Wandgemälde.

1. Gustav Adolf's Einzug in Aschaffenburg.
2. Vermählung Otto's des Erlauchten von Bayern mit der Pfalzgräfin Agnes: Erwerbung der Pfalzgrafschaft. Der Carton befand sich auf der Kölner allg. d. KA. 1861.
1 u. 2 Wandgemälde im Bayer. National-Museum.
3. Das Gastmahl des Attila.
4. Matthias Corvinus als Sieger im Turnier bei Gelegenheit seiner Hochzeitsfeier über den Ritter Holubar. Der Carton befand sich auf der 3. allg. d. KA. zu Wien 1868.
3 u. 4 Fresken im Redoutengebäude zu Pest.

III. Zeichnungen.

1. Ein Wagenrennen aus altrömischer Zeit im Circus maximus zu Rom im J. 10 nach Chr. Abb. (Holzschnitt) in Th. Simon's „Culturbildern aus altröm. Zeit" (Berlin) u. „Illustr. Z." 1873.
2. Die Fabier. — Münch. int. KA. 79.
3. Illustrationen zu dem im J. 1880 erschienenen Prachtwerke „Spanien".

Wagner, Alfred, Landschaftsmaler, in Loschwitz.
1. Landschaft im Walde. Motiv aus dem Rabenauer Grunde bei Dresden. — Dresd. ak. KA. 74.
2. 3. Motiv im Walde; Motiv aus Böhmen. — Dresd. ak. KA. 75.
4. Stürmische Abendlandschaft. — Dresd. ak. KA. 76.
5. Mühle bei Abenddämmerung. — Dresd. ak. KA. 77.
6. Kirchenruine in Abendbeleuchtung. Motiv vom Oybin. — Dresd. ak. KA. 79.
7. Abend im Spreewalde. — Dresd. ak. KA. 83.
8. Am Waldbach. — Durch d. Sächs. KV. 1888 an Graf Adolf Platen in Dresden.
9. Im bayer. Hochgebirge. — Durch d. Sächs. KV. 1891 an Ober-Med.-R. Dr. Weber in Pirna.
10. Vorfrühling. — Durch d. Sächs. KV. 1894 an Dir. Wold. Schütz in Herrnhut.
11. Ramsauer Ache mit den Mühlsturzhörnern. — Sächs. KV., Nov. 94.
12. Villa d'Este in Tivoli. Abb. „Ueber Land u. M." 1895.
13. Bauernhof in Rochwitz. Bez: AWagner 1896. — Sächs. KV., April 96.

14. Frühlingszeit. — Durch d. Sächs. KV. 1896 an Commerz.-R. Heuschkel. Ein anderes Bild „Frühlingszeit“ 1898 an Xylograph Adler.
15. Abend im Walde. — Durch d. Sächs. KV. 1896 an Frl. Math. Löwe.
16. Waldidyll aus dem Rabenauer Grunde bei Dresden. — Durch d. Sächs. KV. 1897 an Frau Dr. Mohr.
17. Aquarell: Aus der Ramsau. Bez: 18 AWagner 92.
18. Kohlezeichnung: Mondnacht im Walde. Bez: A. Wagner 92.
17 u. 18 Dresd. Aquarell-A. 92.
19. Kohlezeichnung: Der Obersee. — Dresd. ak. KA. 94.

Wagner, Ferdinand, Historienmaler, geb. zu Schwabmünchen in Bayern 1820, gest. zu Augsburg am 13. Juni 1881, besuchte seit 1835 die Münch. Akad. unter Schnorr u. Cornelius. Als seine erste grössere Schöpfung gilt ein „Jüngstes Gericht“, das er als Deckengemälde in der Kirche seines Heimatortes ausführte, u. dem ein Fresco in der Kirche zu Königsbrunn auf dem Lechfelde folgte. Eine grössere Aufgabe bot ihm Fürst Fugger: das Fuggerhaus zu Augsburg mit fünf grossen Aussenwandfresken zu schmücken, Bildern aus der Geschichte der Stadt u. einem das gewerbliche u. gesellige Leben derselben schildernden Kinderfriese. Seitdem wiederholten sich die Aufträge zu Fresken, die er an der Aussenwand der Kanzlei zu Constanz, am Hause der Sieben Kurfürsten zu Breslau (hier Auffrischung von Arbeiten aus dem 17. Jahrh.), im Breslauer Rathause u. in der kathol. Kirche ausführte. Zu seinen letzten Arbeiten gehören die in der Stadtkirche zu Friedberg in Oberbayern gemalten Darstellungen aus dem Leben Jesu, die „Bergpredigt“ namentlich.
1. Der Einzug Christi in Jerusalem. Aquarell-Cartonzeichnung. E: K. Ludwigs-Album. Lith. von Feederle. gr. qu. fol.
2. Die Fresken am Fuggerhause zu Augsburg. 5 Bll. mit Arabesken-Bordüren in Photographien von Carl u. Alfred Jochner in Augsburg. qu. fol. Nebst Text 8. Augsburg (1863). Das Bild „Ueberreichung der Geschenke Augsburg's an Kaiser Max“ ist abgebildet in Pecht „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“.
3. Bildniss des Freiherrn v. Beck.
4. Bildniss des Malers Johann Fröschle.
5. Ein Teil der Burg zu Nürnberg.
6. Alter Burghof zu Neuburg a. D.
5 u. 6 Münch. KV. 1866.

Wagner, Ferdinand, der Jüngere, Historien- u. Freskenmaler, geb. zu Passau am 25. Januar 1847, war anfangs Schüler seines gleichnamigen Vaters, damals Zeichnenlehrers in Passau, dann, nach kurzem Besuch der Münch. Akademie, Schüler Simon Quaglio's u. Christian Janck's. 1867 ging er nach Italien. Im folgenden Jahr copirte er die Fresken im Brixener Dom u. kehrte dann nach München zurück, wo er selbstständig Wandbilder malte u., nach einem nochmaligen Besuch Italien's, namentlich Venedig's, für München, Hamburg, England u. Amerika zahlreiche Decorationsmalereien ausführte. Der Künstler lebt in München.

1. Humoristische Wand- u. Deckenbilder in der vormaligen Restauration zur Wartburg in München.
2. Humoristische Wand- u. Deckenbilder im Rathauskeller zu München.
3. Cyclus von 11 Wand- u. 6 Friesbildern für einen Speisesaal in London. Darstellung des Einflusses der Götter auf die Culturentwickelung in Bezug auf Nahrungsmittel. Im Fries nur Kindergestalten jagend u. fischend. 1882 in München vollendet.
4. Cyclus von fünf Gemälden mit Darstellungen von Scenen eines Jagdtages am Rhein aus dem Ende des 14. Jahrhunderts: Aufbruch zur Jagd“, „Jagdlager“, „Saujagd“, „Hallali“ u. „Heimkehr von der Jagd“. Für die unterhalb des Drachenfelses a. Rh. gelegene Drachenburg des Baron Sarter gemalt u. nach zweijähriger Arbeit 1884 vollendet.
5. Falknerin. Auf der Schlosstreppe stehende junge Dame mit dem Falken auf der Rechten. Neben ihr zwei Hunde bei dem erlegten Reiher. Bez: Ferdinand Wagner. — Oesterr. KV., März 86. Abb. „Illustr. Z.“ 1886 u. „Meisterw. des Holzschn.“ IX.
6. Spanische Wand, vierteilig, mit Kindern u. Amoretten an einem Quell u. unter Bäumen u. Blumen. E: Karl Hallberger, Stuttgart. Abb. „Illustr. Z.“ 1887.
7. Die Trauung Kaiser Leopold's mit Eleonora von Pfalz-Neuburg für einen der Festsäle des Rathauses zu Passau.
8. Aus den goldenen Tagen von Florenz. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1891.
9. Erneuerung der Façadenmalerei für das im deutschen Renaissancestil erbaute Rathaus zu Mühlhausen im Elsass, wobei die vor 25 Jahren von Ad. Braun in Dornach hergestellten photogr. Aufnahmen der damals noch wohlerhaltenen Malereien als Grundlage dienten. (Laut „Kunst f. Alle“ vom 1. Sept. 1893).
10. Kriemhild. Originalstudie zum grossen Rathausbilde in Passau. Bez: F. Wagner. Lwd. h. 0,66, br. 0,50. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93. Das Bild „Einzug der Kriemhilde in Passau“ (an der Seite ihres Oheims, des Bischofs Pilgerim) in „Ueber Land u. M.“ 1895.
11. La Strada Merceria zu Venedig. Bez: F. Wagner. h. 0,71, br. 0,47. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage, u. Riegner-Helbing's Münch. K.-Auct., 11. Mai 97 u. ff. Tage.
12. Liebesfrühling. Junger Mann an einen blühenden Obstbaum gelehnt, weiter zurück zwei junge Mädchen Arm in Arm. Abb. „Illustr. Welt“ 1895.
13. Poesie u. Wissenschaft. Die Wissenschaft vor einem Globus u. aufgeschlagenen Folianten u. zwei ihr lauschenden Kindern. Neben ihr, etwas erhöht, die Poesie, in die von einem herzuschwebenden Genius gehaltene Lyra greifend. Abb. „Ueber Land u. M.“, Januar 1896.
14. Bildercyclus am Café-Restaurant Roth am Posttorplatz in München: Bacchuszug (Fries); Ceres, Neptun u. Diana mit ihren Gaben (Wandgemälde), u. die Jahreszeiten mit acht Zwickelbildern, Genien darstellend, die mit jenen in Beziehung stehen (Deckenbilder).

15. Serenade. Der auf der Veranda ihres Palazzo weilenden Familie wird durch den in einer Gondel stehenden Mandolinenspieler eine Serenade gebracht. Abb. „Ueber Land u. M.", Aug. 1898.

16. Abundantia. Die sitzende jugendliche Gestalt der Abundantia ist mit einem Aehrenkranz geschmückt u. hält einen Obstzweig mit Blüten u. Früchten in der Linken. Sie ist von sieben Genien umgeben, deren einer einen Korb edler Früchte trägt, andere mit Früchten spielen. Abb. „Illustr. Z.", Januar 1899.

17. Der Spaziergang. Dame in Renaissancetracht, von einem Hunde begleitet, der einen Blumenkorb trägt. Herbststimmung. Bez: Ferd. Wagner. Holz. h. 0,32, br. 0,24.

18. Heckenrose. Hüftbild eines jungen Mädchens mit Hut in schwarzem Gewande, einen Korb Heckenrosen in der Linken. Bez: F. Wagner. Holz. h. 0,38, br. 0,28. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. Mai 99.

19. Die Freundinnen. Zwei junge Damen, deren eine ein kleines Kind auf den Armen trägt, die Schlosstreppe zu einem blühenden Garten herabsteigend. Abb. „Moderne Kunst" III. (1889).

Aquarelle.

1. Ansicht der Trinkstube für die Ratsherren im neuen Rathause zu München. 1874. gr. qu. fol.
2. Stiftung des Hausordens vom heil. Georg durch den Kurfürsten u. nachmaligen Kaiser Karl VII. 1729. gr. qu. fol.
3. Einzug des Tribunen Rienzi in Rom. (Scene aus Wagner's Oper). gr. qu. fol.
1—3 E: Maillinger-Samml. München.
4. 5. Palazzo Contarini; Ponte Rialto.
6. 7. Sotto Portico del Paradiso; Palazzo Sanudo.
8. 9. Fundamento del Osmarin; Canal grande.
10. 11. Unter den Procuratien; San Giacomo.
12. 13. Seitenansicht im Innern der Marcuskirche; Porta della Carta.
14. 15. Italienisches Fest; Turnier Renaissance.
4—15 Wiener JA. 77.

Wagner, Franz, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Berlin 1810, war Schüler Hensel's u. ging 1835 zu Cogniet nach Paris, wo er zwei Jahre studirte u. sich darauf in seiner Vaterstadt niederliess.

1. David vor Saul die Harfe spielend. — Berl. ak. KA. 32.

2. Die ersten Menschen. Rundbild. Durchm. 5' 2" m. lebensgr. Figuren. Durch den Verein der Kunstfr. an Kaufm. Resener 1834. Gest. von Caspar.

3. Kind mit einem Vogel spielend. (Morgenländ. Mädchen mit Kakadu). — Berl. ak. KA. 36.

4. David, der dem schlafenden Saul den Zipfel seines Mantels abschneidet. Sam. I. — Berl. ak. KA. 38.

5. Gretchen am Spinnrade, nach Goethe's „Faust". — Berl. ak. KA. 38.

6.—8. Silen unter den Hirten; Ein Springbrunnen in Paris; Eine Briefsendung. — Berl. ak. KA. 39.

9. Die Ablassakrämer Tetzel u. Acimbold in Berlin um 1517. — Berl. ak. KA. 42.

10. Blick auf das Etschtal u. die Stadt Meran im Vordergr. das Schloss Tirol. — Berl. ak. KA. 42.

11. Scene aus Berlin's Vorzeit: Die Bestrafung einiger Modesüchtigen unter Kurfürst Joachim II.

12. Eine französische Confirmandin.

13. Kaiser Karl V. in Tunis, die Befreiung der Christensclaven anordnend. Farbenskizze.

14. Auferstehung Christi. Farbenskizze.

15. Norna von Fitful-head, den Töchtern des Troil ihre Schicksale erzählend. — Berl. ak. KA. 44.

16. 17. Seeräuber verkaufen ihre Beute; Das Halali. — Berl. ak. KA. 46.

18. Knabe aus Meran mit einem Ziegenbock. E: Verein der Kunstfr. i. Pr.

19. Der Dom von Meran.

20. Das Etschtal bei Meran mit Schloss Tirol im Vordergr.
18—20 Berl. ak. KA. 48.

21. Mädchen mit Aepfeln aus Meran. — Berl. ak. KA. 52.

22. Weinlese. — Münch. allg. d. KA. 54.

23. Zahme Schweine nach dem Leben. — Berl. ak. KA. 58.

24. Der Sclavenmarkt. E: J. H. Ehntholt. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

25. Bleizeichnung: Christus, zwölf Jahre alt, im Tempel lehrend. — Berl. ak. KA. 48.

26. Bleizeichnung: Joseph u. Maria mit dem Christkinde, ruhend auf der Flucht nach Aegypten. — Berl. ak. KA. 50.

27. Bleizeichnung: Das Etschtal u. die Stadt Meran vom Schloss Tirol aus gesehen. — Berl. ak. KA. 60.

Wagner, Franz, Landschaftsmaler, in München.

1. Im Bergwald. Abb. „Ueber Land u. M." 91.

2. Abgeholzter Wald. h. 0,62, br. 0,87. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Oct. 94.

3. Herbstsonne, Motiv bei Thalkirchen. — Münch. int. KA. 97.

4. Herbsttag. Allee mit Durchblick auf ein Landhaus. Abb. „Illustr. Frauen-Z.", Sept. 1898.

5. Sonntagsfrieden, Motiv bei Holzhausen am Starnbergersee. — Münch. JA. 98.

Wagner, Johann Martin, Historienmaler u. später Bildhauer, geb. zu Würzburg am 24. Juni 1777, gest. zu Rom am 8. Aug. 1858, genoss den frühesten Unterricht im Zeichnen, in der Anatomie u. Perspective von seinem Vater, dem Hofbildhauer Joh. Peter Wagner in Würzburg, seine weitere Ausbildung aber seit 1797 auf der Wiener Akademie unter Leitung Füger's. Hier errang er mit dem Carton „Aeneas u. Venus" 1802 den ersten Preis. Nachdem er im selben Jahre für seine Arbeit „Ulyss u. Polyphem" auch vom Verein der Weimar. Kunstfreunde den Preis empfangen, kehrte er nach Würzburg zurück u. wurde daselbst als Professor der Zeichnenkunst angestellt. 1803 besuchte er Paris u. 1804 Rom, wo seine Vorliebe für die Plastik genährt wurde, die sich in seinem, 1808 in Rom vollendeten „Rat der griechischen Fürsten vor Troja" bereits deutlich ausspricht. Willkommen war ihm daher der Auftrag des Kronprinzen von Bayern, zur

Erwerbung antiker Kunstwerke Griechenland zu bereisen. Infolge dieser seit 1812 begonnenen Forschungen an den classischen Kunststätten erkannte er sich mehr u. mehr zum Plastiker berufen. Das bekundete er durch seine Zeichnung des Frieses vom Tempel zu Phigalia, durch Ankauf der Aegineten für die Glyptothek zu München, durch Herstellung des eleusischen Festes in Basreliefform, des Kentauren- u. Lapitenkampfes als Relief für die Reitbahn in München, des Völkerwanderungs-Frieses im Innern der Walhalla, der plastischen Arbeiten am Siegestor zu München mit der Löwenquadriga. Joh. Martin Wagner war Professor u. General-Secretair der Münch. Akademie.

1. 2. Bildniss seines Vaters (1730—1809); Bildniss seiner Mutter. E: Universität Würzburg.
3. Carton: Aeneas befragt die Venus um den Weg nach Carthago. 1802.

4. Heilige Familie auf einer Rasenbank rastend. Maria, welche das nackte Kind auf dem Schos hält, reicht einem von Joseph gehaltenen Schafe eine Hand voll Gras. Vom Künstler selbst radirt Paris 1803. qu. 4.

5. Rückkehr der heil. Frauen vom Grabe Christi. 4 u. 5 um 1802 entstanden.

6. Ulysses, der den Polyphem hinterlistig mit Wein berauscht. Preisaufgabe der Weimarischen Kunstfreunde. Die Zuerkennung des 1. Preises von 600 Ducaten erhielt der Künstler im Herbst 1803 in Paris.

7. Der Rat der griechischen Heerführer vor Troja. Ueber ihnen schwebt die Eris (neun lebensgr. Figuren). Jetzt in der alten Pinakothek zu München, wohin W. es 1809 brachte.

8. Der Rat der griechischen Heerführer vor Troja, Skizze zum grossen Bilde in München. h. 0,55. br. 0,58. In Rom gemalt.

9. Orpheus in der Unterwelt. 1810 in Rom begonnen, doch unvollendet geblieben. Von der Univ. Würzburg aufbewahrt.

10. Christus mit den Aposteln von Maria Abschied nehmend. Skizze. Auf Holz.
11. Zeus gebietet dem Traumgotte, Agamemnon zum Kampfe anzufeuern. Skizze.

12. Traumgestalt des Nestor am Lager Agamemnon's. Skizze.
10—12 E: Universität Würzburg.

II. Zeichnungen.

1. Xanthos u. Simois im Kampf gegen Achilleus. Zum König Ludwig's-Album. In Kupfer gest. von C. Mayr. gr. qu. fol.

2. 3. Apollo unter den Hirten; Triumph der deutschen Kunst.

4. Allegorie auf den Sieg des Erzh. Karl bei Würzburg 1796.

5. Kampf der Kentauren u. Lapithen.
6. 7. Moses; Jehovah erscheint dem Noah.
2—7 E: Oberst v. Spruner. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
8. Die heil. Frauen am Grabe Christi.
9. 10. Scene aus dem Olymp, Flucht nach Aegypten.
8—10 vormals Besitz des Baron Uexküll in Karlsruhe.

11. Zeichnungen zur Odyssee. Seine letzten Arbeiten.

Der Wagner'sche Nachlass gelangte in den Besitz der Universität Würzburg.

Vgl. L. Urlichs „Johannn Martin v. Wagner. Ein Lebensbild." Würzburg 1866. 8.

Wagner, Julius, Genremaler, geb. in Schleswig 1818, war bis 1847 Decorationsmaler, besuchte dann die Berliner Akademie u. liess sich in Antwerpen nieder.

1. 2. Mutterfreude. h. 34", br. 30"; Der Mutter grösste Not. Pendants. — Berl. ak. KA. 50.

3. Antwerpener Fruchthändlerin. h. 21", br. 16". — Berl. ak. KA. 52.

4. Gärtnerin. — Berl. ak. KA. 54.
5.—7. Der sterbende Sohn; Coeur a tout; Die kleine Fischerin. — Berl. ak. KA. 56.

8. Am Strande. — Berl. ak. KA. 58.
9. Die Andacht. E: Kunsthalle zu Kiel, Geschenk des Künsters 1867.

10. Hessischer Hochzeitsbitter. E: Kunsthalle zu Kiel, Geschenk von Dr. W. Feddersen in Leipzig 1871.

Wagner, Karl, Genremaler, in Dresden.

1. Familienglück. — Dresd. ak. KA. 68 u. 70; Wiener 3. allg. d. KA. 68; Karlsruher KV. 70; Schulte's Ddfer KA. 75; Berl. ak. KA. 77.

2. Die Waisen u. die glückliche Familie. — Dresd. ak. KA. 68, angek. vom Sächs. KV.

3. 4. Schäfer die Schalmei blasend; Mädchen Seifenblasen machend. — Dresd. ak. KA. 68.

5. Lautenspielerin. — Dresd. ak. KA. 70.
6. 7. Kind mit Kaninchen; Der Feldpostbrief. — Dresd. ak. KA. 71.

8. 9. Aquarelle: Flottenunterricht beim Grosspapa; Erster Unterricht der Grossmutter. — Dresd. ak. KA. 68.

Wagner, Karl, Portrait- u. Historienmaler, in Düsseldorf.

1. 2. Kaiser Wilhelm der Siegreiche; Der Sieger von Wörth. Pendants. — Berl. ak. KA. 78; Barmer Gem.-Samml. des KV. angek. 79.

3. Abschluss der Versailler Friedenspräliminarien zwischen Bismarck u. den beiden franz. Bevollmächtigten Jules Favre u. Thiers am 26. Februar 1871. Lebensgr. Figuren. Bez: Carl Wagner 85 Df. — Antwerp. WA. 85; Dresd. Hofkunsth. Ernst Arnold, August 85; Oesterr. KV., Nov. 85; Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Ueber Land u. M.", Januar 1896.

4. Kaiser Wilhelm zu Pferde mit dem Kronprinzen u. Gefolge. — Ddfer Frühj.-A. des KV. f. Rheinl. u. W. 87.

5. Bildniss Kaiser Wilhelm's I. An einem Tisch stehende Figur in Uniform, Kniestück, nach links gewandt. Die auf dem Tisch ruhende Rechte hält eine Feder, die herabhängende Linke ein Blatt Papier. Bez: Carl Wagner. Ddf. 92. — 4. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 6. März—April 92; Sächs. KV., Mai 93; Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.

6. Bildniss des Fürsten Bismarck. h. 1,70, br. 1,06. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim, Geschenk einer Anzahl Bewohner Mannheim's.

Wagner, Carl Ernst Ludwig Friedrich, Landschaftsmaler u. Radirer, Sohn des Dichters Ernst Wagner, geb. im meiningen'schen Marktflecken Rossdorf an der Rhön am 19. Oct. 1796, gest. zu Meiningen am 10. Febr. 1867, war 1817 bis Pfingsten 1820 Schüler der Dresdner Akademie u. bereiste 1821 die Schweiz, 1822—25 Tirol u. Italien. 1825 wurde er Hofmaler u. Galerie-Inspector in Meiningen. Tirol u. die Schweiz besuchte er wiederholt.

1.—3. Capri; Civitella; Terracini. In Rom 1823 begonnen.

4. Ansicht des Meeres von der italienischen Küste. — Berl. ak. KA. 24.

5. 6. Salzburg von Mariaplein aus; Berchtesgaden u. der Watzmann. — Dresd. ak. KA. 29.

7. Dämmerungsscene in den tiroler Alpen. — Dresd. ak. KA. 30.

8. 9. Zwei tiroler Landschaften. — Berl. ak. KA. 32.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh. Leipzig 1866—1874) beschriebene „Werk des Carl Wagner" umfasst 46 Radirungen, worunter „Die Windmühle" u. der „Wasserfall der Isar" in Buddeus' „Album deutscher Künstler", u. die Folge von 24 Bll. landschaftl. Radirungen (3 Lief. zu 8 Bll.) u. eine Lithographie „Die Mühle".

Wagner, Ludwig Christian, Landschaftsmaler, geb. zu Wetzlar am 5. April 1799, gest. daselbst am 21. August 1839, war in Frankfurt Schüler des Landschaftsmalers Anton Radl aus Wien. Die Rheingegenden u. der Wald sind die Motive seiner Bilder. Lebte meist in Frankfurt a. M.

1. Ruine Godesberg mit Ansicht des Siebengebirges. — Karlsruher KA., Juni 37.

2. Landschaft im Murg-Charakter. — Karlsruher KA., Mai 39.

3. Eichwald. E: Frau verw. Dr. Hertzog in Frankf. a. M. — Frankf. histor. KA. 81.

Wagner, Otto, Landschafts- u. Architekturmaler, geb. zu Torgau 1803, gest. zu Dresden 1861, war Schüler der Dresd. Akademie u. des Theatermalers Jentzsch, wandte sich aber mit Vorliebe der Landschaftsmalerei zu, welcher auch seine in den 30er Jahren gemachten Studienreisen nach Süddeutschland, der Schweiz u. Italien besonders galten. Liess sich in Dresden nieder, wo er auch als Lithograph, Radirer u. aushilfsweise als Theatermaler tätig war.

1. Inneres einer Sennhütte in der Schweiz. — Dresd. ak. KA. 28.

2. Kreuzgang des Züricher Münsters. h. 30″, br. 40″. E: Grossherzogin von Weimar, Grossf. von Russland. Gest. vom Künstler selbst. — Dresd. ak. KA. 29.

3. Herberge auf dem S. Gotthard. h. 12″, br. 16″. E: Maler Aug. Friedrich in Dresden. Gest. von T. Faber (Bilderchr. d. Sächs. KV. 1830). — Dresd. ak. KA. 30.

4. Schlosstor zu Colditz i. S. h. 21″, br. 16″. E: Prinzessin Amalie Auguste zu Sachsen. Gest. von T. Faber (Bilderchr. d. Sächs. KV. 1830). — „Stadttor zu Colditz": Dresd. ak. KA. 30.

5. Grabmal der Scaliger in Verona. h. 38″. br. 29″. E: Vicekönigin von Italien. Gest. von G. Busse.

6. Klosterhof in Amalfi. h. 15″, br. 12″. (Im Katalog „Kreuzgang im Kloster S. Francesco bei Amalfi" genannt). E: Frl. Helene van der Beck in Zittau. Gest. von C. Pescheck. (Bilderchr. d. Sächs. KV. 1832). — Dresd. ak. KA. 32.

7. Osteria bei Tivoli. h. 14″, br. 12″. E: Staatsrat v. Beck in Petersburg. Gest. von C. Pescheck (Bilderchr. d. Sächs. KV. 1832). — Dresd. ak. KA. 32.

8. Marktplatz zu Perugia. h. 32″, br. 48″. E: C. Kell. Gest. von T. Faber (Bilderchr. d. Sächs. KV. 1832).

9. 10. Hof im Palazzo vecchio zu Florenz; Kloster S. Benedetto bei Subiaco. — Dresd. ak. KA. 32.

11.—13. Ruine des Schlosses Zirl im Inntale; Ansicht der Stadtkirche von Capri; Die Piazzetta mit dem Dogenpalaste in Venedig. — Dresd. ak. KA. 35.

14. Marcusplatz in Venedig. h. 37″, br. 54″. E: Hauptmann Hering in Schneeberg. Gest. von C. Pescheck (Bilderchr. d. Sächs. KV. 1835).

15. Grabmal der Plautier bei Tivoli. h. 25″. br. 34″. E: v. Gersheim in Bautzen. Gest. von Witthöft (Bilderchr. d. Sächs. KV. 1836). — Dresd. ak. KA. 36.

16. Dresden vom Elbufer aus gesehen. Gest. von Christian Gottlieb Hammer. gr. qu. fol. Sächs. KV. 37.

17. Campo vaccino. — Dresd. ak. KA. 37.

18. Wintersonntagsmorgen in einer Stadt. — Dresd. ak. KA. 38, angek. vom Sächs. KV.

19. 20. Ansicht von Rom an der Tiberbrücke; Dämmerstündchen. — Dresd. ak. KA. 39.

21. Ansicht der Tiberinsel in Rom. — Berl. ak. KA. 39.

22. Der Abend. Blick in die Strassen einer ehemal. Reichsstadt Süddeutschlands. — Dresd. ak. KA., Sommer 1840.

23. 24. Ansicht von Pirna bei Abenddämmerung. Abenddämmerung in einer Landstadt. — Dresd. ak. KA. 40.

25. Der heimkehrende Jäger. — Leipz. KA. 41.

26. Abteikirche S. Martin in Köln, Mondschein.

27. Stadttor, Morgendämmerung. — Leipz. KA. 41.

25—27 Dresd. ak. KA. 41.

28. Ansicht einer Landstadt. — Dresd. ak. KA. 42.

29. Ponte rotto in Rom. E: Prof. Dahl in Dresden. — Dresd. KA. für d. Tiedge-Stiftung 1842.

30. Umgebungen des herrschaftlichen Gartenhauses zu Rottwerndorf bei Pirna. Gest. von Chr. G. Hammer. gr. qu. fol.

31. Ein Dorfkirchhof. — Dresd. ak. KA. 43.

32. 33. Gasse in Annaberg; Kapelle auf dem Kirchhof. — Dresd. ak. KA. 44.

34. 35. Mondaufgang; Feldhüterhütte. — Dresd. ak. KA. 47.

36. Gebirgsstadt bei anbrechendem Tage. — Dresd. ak. KA. 47.

37. Abenddämmerung. — Dresd. ak. KA. 48.

38. Gasse einer Stadt bei Schneegestöber. — Dresd. ak. KA. 55.

39. Eine Bergstadt. — Dresd. ak. KA. 56.
40. Aquarell: (Strasse einer kleinen Stadt). Bez: O. Wagner.
41. Aquarell: (Dorfpartie). Ohne Berg.
40 u. 41 E: Cab. der Handz. Dresden, Dr. Müller's Samml.
42. Federzeichnung: Marktplatz einer alten Stadt. Leicht aquarellirt. — Aus der Samml. des 1874 verstorb. Otto Böhme in Dresden auf der Dresd. A. von Aquarellen u. Handzeichnungen neuerer Künstler 1877.

Wagner, Otto, Architekt u. Bauzeichner, geb. zu Wien am 13. Juli 1841, Schüler der Akad. der bild. Künste zu Wien u. der Berliner Bau-Akademie. In Wien tätig. Kl. gold. Med. Berlin 86 u. 91; kl. gold. Staatsmed. Wien 1894.

Zeichnungen.

1. Studie zum Berliner Dombau.
2. Inneres der Pfarrkirche in Essegg.
3. Vorderansicht der Pfarrkirche in Essegg.
4. Project für ein neues Postgebäude in Wien.
5. Der projectirte Goetheplatz am Stubenring in Wien. Federz.
6. Warenhaus in der Kärntnerstrasse Nr. 19 in Wien.
1—6 Wiener int. KA. 94.

Wagner, Paul, Genremaler, geb. zu Rothenburg in Schlesien am 1. Januar 1852, Schüler der Münch. Akad. unter Löfftz u. Lindenschmit. Lebt im Winter in München, im Sommer in Kochel, Oberbayern.

1. So bist Du schön! Ein kl. Bauernmädchen schmückt den Hut ihres Brüderchens mit Feder u. Blumenstrauss. Abb. „Daheim" 1888.
2. Idyll im Atelier. Knabe, dem ein kl. Mädchen eine Kirsche reicht. Abb. „Kunst f. Alle", Juli 89. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91.
3. Im Walde. Kleines Bauernmädchen mit einem Korbe am Arm in Begleitung eines grossen Hundes durch den Wald schreitend. Abb. „Moderne Kunst" IV. (1890).
4. Beim Angeln. Ein am Gebirgssee angelnder Bauernbursche, neben ihm steht seine jüngere Schwester. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1890.
5. Am Morgen nach Weihnachten. Ein soeben dem Bett entstiegenes Bübchen schmückt sich mit einem Helm. Abb. „Gartenlaube" 1890.
6. Der Abschied (eines jungen Paares). — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
7. Das Bilderbuch, das zwei Kinder betrachten. — Münch. JA. 90.
6 u. 7 Berl. int. KA. 91.
8. Am Sonntagmorgen. Junges Landmädchen zur Kirche wandernd. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 92; Dresd. ak. KA. 94.
9. Auf der Gartenbank. Zwei Kinder mit einer Katze. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat., angek. f. d. Verlosung.
10. Kinder am Fenster. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 93.
11. Märchen. Ein Hirtenbube kniet vor einem Elfenkinde, das ihm ein Märchen erzählt. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
12. Eine schlimme Nachricht. Eine j. Frau an einem Gartentisch, schmerzerfüllt, das Haupt auf die Tischplatte gelehnt, während ihr kleines Kind zu ihren Füssen spielt. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
13. 14. Gebet; Trost im Leiden. — Gr. Berl. KA. 95.
15. Auf der Schaukel. Eine j. Frau mit ihrem jubelnden Töchterchen auf der Strickschaukel im Garten. — Münch. JA. 95, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat. Abb. „Illustr. Welt" 1899.
16. Waldesrauschen. — Gr. Berl. KA. 95; Münch. JA. 96.
17. Die Mutter kommt. h. 0,75, br. 0,91. Die ältere Schwester lässt die jüngere durch den gelüpften Vorhang der kommenden Mutter entgegenblicken.
18. Die Schlafkameraden. h. 0,71, br. 1,02.
17 u. 18 Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. März 96.
19. Die Waldfee. Sie bewacht den Schlummer eines im Walde eingeschlafenen kleinen Mädchens. — Münch. int. KA. 97. Abb. in „Reclam's Universum" XV. (Aug. 1899).
20. Libelle. — Gr. Berl. KA. 97.
21. Willkommene Gäste. Waldhütte, von welcher eine alte Frau den erwarteten zwei Enkelkindern entgegenschaut. h. 0,80, br. 0,60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 98.
22. Amor im Nacken. Ein Bauernmädchen, das einen kleinen Buben auf dem Rücken über einen Steg trägt. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.
23. Das Morgengebet. Ein Kind, an dessen Bett die Grossmutter sitzt, faltet die Händchen zum Gebet. Abb. „Moderne Kunst" 1887.

Wagner, Simon, Genremaler, geb. zu Dammgarten bei Stralsund 1799, gest. zu Dresden 1829, bildete sich in Dresden u. bereiste darauf Süddeutschland u. Tirol, dessen Volksleben er in einigen Bildern darstellte. Das Nürnberger Dürerfest 1828 bot ihm die Anregung zur Darstellung des Lebens Dürer's in Zeichnungen, welche in Lithographie erschienen.

1. Des Landwirts Hofer Tochter im Passeyertal, nach der Natur. — Berl. ak. KA. 1824.
2. Fischerfamilie auf Mönchgut, Insel Rügen. — E: Palais Berlin. — Berl. ak. KA. 26.
3. Ein Invalide lässt seinen Knaben mit der Krücke exerciren. — Dresd. ak. KA. 27.
4. Grossmutter Lehrerin. 1828 gemalt. E: Grossherzogin Mutter zu Sachsen-Weimar. Gest. von G. Pfau (Bilderchr. d. Sächs. KV. 1828).
5. Des Armen Mittagsmahl. — Dresd. ak. KA. 29.
6. Simon Wagner an der Staffelei. E: König von Sachsen. — KA. für die Dresdner Tiedge-Stiftung 1842.
7. Scenen aus dem Leben Albrecht Dürer's von Simon Wagner. Nach dessen Zeichnungen lithogr. von Johann Williard nebst Erläuterungen von J. G. v. Quandt. Dresden 1829. fol.
8. Die Zugspitz bei Garmisch im bayer. Tirol. — Dresd. ak. KA. 30.

Wagner, Theodor, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Berlin u. Schüler der dortigen Akademie. War daselbst tätig.

1. Bildniss Theodor Körner's, mit Benutzung des von seiner Schwester Emma gemalten Bildes. Eigentum des Königs.
2. 3. Neapolitanerin am Strande; Beichte des Räubers.
4. Heilige Familie. Oelskizze.
1—4 Berl. ak. KA. 44.
5. Eine Albanerin. Sonnenbeleuchtung. — Berl. ak. KA. 48.
6. 7. Rückerinnerung; Betrachtungen. — Berl. ak. KA. 60.

Wagner-Deines, Johann, Marinemaler, auch Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu Hanau 1803, gest. zu München am 12. April 1880, kam 1830 nach München u. war, mit Ausnahme seiner Besuche Holland's, meist daselbst oder in Untersendling tätig.
1. 2. Gebirgsgegend mit Kühen im Vordergrunde; Das Innere eines Kuhstalles. — Berl. ak. KA. 34.
3. 4. Winterlandschaft; Abendlandschaft mit Kühen. — Berl. ak. KA. 42.
5. Holländisches Marinebild. — Münch. KV. 67. Ein Bild „Holländische Küste" u. eines „Holländische Marine bei Amsterdam" waren auf der Wiener WA. 73.
6. Dorf Scheveningen. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
7. 8. Holländische Marine bei bewegtem Wasser; Der Hafen von Amsterdam mit Schiffen u. Figuren. — Dresd. ak. KA. 72.
9. Halt eines Schiffszuges bei Audorf am Inn mit Pferden.
10. Marine. Mondschein am Hafen von Amsterdam.
9 u. 10 Dresd. ak. KA. 75.
11. Strandbild. h. 0,32, br. 0,42. E: O. Berkefeld. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
12. Zollhaus an der neuen Stadtherberge in Amsterdam.
13. Fischer vor Fischerhäusern auf den Dünen von Scheveningen.
12 u. 13 Bremer KA., Anfang 80.
14. Marinehafen von Amsterdam mit einem Zollhause. — Ddfer allg. d. KA. 80.
15. Viehweide. h. 0,26, br. 0,33. Bez: Wagner-Deines München. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Verm. der Frau Dr. Halle geb. Heine 1880.
16. In Original-Lithographien gab er 6 Bll. Vieh in Landschaften, Studien nach der Natur heraus. 1834. qu. fol.

Wahl, Alexander von, Bildhauer, jetzt auch Maler, geb. in Livland 1839, studirte 1858 bis 1861 auf der Petersburger Akademie u. bis 1866 unter Max Widnmann in München. Nach dreijährigen Reisen (1866—68) in Deutschland, Italien u. Griechenland wählte er München zum Aufenthalt. Während er als Plastiker sich auf Darstellung von Tieren u. Tiergruppen (Katzen) sowie slawischer, esthnischer u. tscherkessischer Charakterfiguren beschränkte, betritt er als Maler auch das Gebiet des eigentlichen Genre.
1. Gerichtet. — Münch. int. KA. 83.
2. Zu spät. Ein Geizhals am Totenbette seiner Tochter. Bez: A. v. Wahl .... — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat. Abb. „Illustr. Z." 1886; „Kunst f. Alle", Mai 1887; „Meisterw. d. Holzschn." IX. Bd.
3. Brodneid. — Hamb. Frühj.-A. 87.
4. Kaukasische Reiter. — Münch. JA. 91.
5. Kaukasische Frauen. — Münch. int. KA. 92.
6. Turkmene. — Danziger KA. 93.
7. 8. Heimkehrende Tscherkessen; Tscherkessen rastend. — Münch. JA. 93.

Wahlberg, Alfred, schwedischer Landschaftsmaler, geb. zu Stockholm 1834, ging 1855 auf die Akad. Düsseldorf u. 1867 nach Paris, wo Corot u. Daubigny seine Vorbilder waren. Er ist Mitglied der schwed. Akad. der bild. K. u. Professor, behielt aber seinen Wohnsitz in Paris, wo er durch mehrere Med. u. 1875 durch den Orden der Ehrenlegion ausgezeichnet wurde.
1. Bärenjagd. Gemalt in Gemeinschaft mit J. Wallander. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
2. Landschaft aus Westgotland.
3. Küstenpartie aus der Bretagne.
4. Küstenpartie aus Bohuslän. — Par. WA. 89.
2—4 Wiener WA. 73.
5. Eine Mondnacht im August zu Winga bei Gothenborg, Schweden. — Berl. ak. KA. 80.
6. Einfahrt in den Hafen von Stockholm. h. 1,02. br. 1,48. E: Graf Fouché d'Otrante in Stockholm. — Wiener int. KA. 82.
7. Nääs, Ort in Schweden.
8. Marine. E: Thomas Wallis in London.
9. Ein schwedischer See. E: Thomas Wallis in London.
7—9 Münch. int. KA. 83.
10. Ansicht von Stockholm im December 1887. — Par. WA. 89.
11. Sturmnacht. — Par. WA. 89.
12. 13. Herbstabend; Aus der Normandie. — Münch. JA. 93.

Waldenburg, Alfred von, Landschaftsmaler, geb. zu Berlin am 17. Dec. 1847, bis 1872 Officier, dann, als Attaché der preuss. Gesandtschaft in München, künstlerischen Studien zugewandt, die er als Schüler Franz Adam's u. Ad. Lier's 1½ Jahre in München, darauf 3 Jahre unter Gude in Karlsruhe machte. Nach Studienreisen, auf denen er Italien, die Schweiz, Tirol u. das südliche Frankreich besuchte, liess er sich in Düsseldorf nieder, später in Karlsruhe.
1. Heuernte am Chiemsee. — Münch. KV., Frühj. 74.
2. Erntetag in Schlesien, Motiv aus Würben bei Schweidnitz.
3. 4. Morgen am Chiemsee; Strasse aus Zell im Zillertal.
2—4 Berl. ak. KA. 74.
5. Baumpartie bei Chillon am Genfersee.
6. Morgen am Bodensee.
5 u. 6 Dresd. ak. KA. 76.
7. 8. Motiv bei Amden am Wallensee; Herbstmorgen am Bodensee. — Berl. ak. KA. 76.
9. Ober-Engadin: Sils-Maria mit dem Silser See. Staffage gem. von Roux in München. — Berl. ak. KA. 77.
10. Villa Andreossi bei Varenna am Comersee. — Berl. ak. KA. 77.
11. Baumpartie am Chiemsee. — Münch. KV., Anfang 78; Berl. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 79; Ddfer allg. d. KA. 80.

12. Pegli bei Genua. — Berl. ak. KA. 78. Ein Bild „Italienische Barken in Winterruhe, Motiv aus Pegli bei Genua“ war auf der Ddfer allg. d. KA. 80.
13. 14. Chillon; Am Wallensee. — Dresd. ak. KA. 79.
15. 16. Villa Carlotta; Bei Nizza.
17. Rast auf dem Wege zum Markt von Villafranca.
15—17 Bremer KA., Anfang 80.
18. Weistritz-Ufer in Schlesien. — Hannov. KA. 80.
19. Am Lago Maggiore. Bez: A. v. Waldenburg. Ddorf 1880. — Ddfer allg. d. KA. 80.
20. Capri. h. 0,69, br. 1,32.
21. Fahrzeuge am Strande von San Remo. h. 0,49, br. 1,08.
22. Inneres einer Strasse in San Remo. h. 0,87, br. 0,71.
20—22 aus der Samml. der Stiftsdame Math. v. Waldenburg, versteigert durch Lepke in Berlin im März 1886.

Waldmüller, Ferdinand Georg, Portrait-, Genre- u. Landschaftsmaler, auch Lithograph, geboren zu Wien am 15. Januar 1793, gestorben daselbst am 23. August 1865, war, nachdem er unter Maurer u. Lampi die Wiener Akademie besucht, anfangs als Portraitmaler tätig, bevor er die Genremalerei als seinen Beruf erkannte, dem er sich mit ganzer Seele hingab. 1830 erhielt er mit dem Titel eines Professors das Amt des Custos der Gem.-Galerie der Akad. der bildenden Künste in Wien, welches er bis 1851 verwaltete. Seit 1835 war er akademischer Rat. Die Bilder sind meist ohne Vornamen, nur „Waldmüller“, doch meist mit der Jahreszahl bezeichnet.

1. Gmunden mit dem Traunsee. Bez. 1819. Holz. h. 0,35, br. 0,47. Vorm. Galerie Gsell, versteigert Wien 72.

2. Ruine im Park zu Schönbrunn. Bez: Waldmüller 1822. Holz. h. 0,22, br. 0,28. Aus der Samml. Conrad Bühlmeyer auf Miethke's Wiener K.-Auct., 4. März 84 u. ff. Tage. Als Eigentümer Gustav Reichert: Wiener Jub.-A. 88.

3. Ruine Klamm. Staffage: Räuber. Bez. 1823. Holz. h. 0,20, br. 0,24.

4. Carolinensitz bei Ischl, staffirt. Bez. 1831. Holz. h. 0,30, br. 0,24.
5. Bei Ischl: „Wiener Strubb“. Bez. 1831. Holz. h. 0,30, br. 0,24.
3—5 vorm. Galerie Gsell, versteigert Wien, März 72.

6. Waldbach Strubb. Bez. 1831. Holz. h. 0,31, br. 0,25. E: L. B. Reithofer.
7. Der erste Schritt (Das Kind, das gehen lernt). Bez. 1831. Holz. h. 0,34, br. 0,28. E: Bernh. Marek in Graz. Gest. von C. H. Rahl. Wiener KV.-Bl. 1831. fol.
6 u. 7 Wiener histor. KA. 77.
8. Das Gewitter. Eine j. Bäuerin mit drei Kindern hat sich unter das Vordach einer Mariensäule geflüchtet. Holz. h. 0,36, br. 0,30. — Wiener KA. 1832. Aus der Galerie Oelzelt, versteigert Wien, Nov. 1878.
9. Dorf Ahorn bei Ischl. Bez. 1834. Holz. h. 0,30, br. 0,25. — Wiener histor. KA. 77.
10. Der Dachstein, von Ischl gesehen. Bez. 1834. Holz. h. 0,30, br. 0,24.
11. Gasse in St. Wolfgang. Bez. 1834. Holz. h. 0,29, br. 0,24. Ein Bild „Aus St. Wolfgang“ war, als Eigentum des Fürsten Liechtenstein in Wien, auf der Münch. JA. 91.
12. Die Trüsselwand bei Aussee. Bez. 1834. Holz. h. 0,30, br. 0,25.
13. Partie aus der Hütteneck-Alpe. Holz. h. 0,30, br. 0,24. E: Fürst Liechtenstein.
14. Partie aus dem Strubb. Holz. h. 0,30, br. 0,25.
15. Waldinneres mit Staffage. Holz. h. 0,30, br. 0,24.
16. Praterpartie mit Staffage. Holz. h. 0,30, br. 0,24.
17. Praterpartie mit Mähern. Holz. h. 0,30, br. 0,24.
9—17 aus der Galerie Gsell, versteigert Wien, März 72.
18. Das Almosen. Bez. 1834. Holz. h. 0,365, br. 0,305. E: Kronpr. Rudolf.
19. Waldpartie. Bez. 1834. Holz. h. 0,31, br. 0,26. E: L. B. Reithofer.
18 u. 19 Wiener histor. KA. 77.
20. Rückkehr des jungen Landmannes von der Arbeit. E: Samml. Arthaber in Döbling bei Wien. — Wiener KA. 34. Gest. von Franz Stöber, Wiener KV.-Bl. 1835. gr. fol. Abb. in Perger's „Kunstschätze Wien's“; Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen“ Nr. 284. Ein Bild „Von der Arbeit zurückkehrender Bauer mit seiner Familie“, E: Franz Xaver Meyer, war auf der deutschen allg. u. histor. KA. München 58.
21. Aus dem Trauntal. Bez. 1835. Holz. h. 0,32, br. 0,26. E: v. Dreyhausen.
22. Laufen bei Ischl. Bez. 1835. Holz. h. 0,37, br. 0,315. E: v. Dreyhausen.
23. Portrait eines jungen Mannes mit seinem Hunde in einer Landschaft. Kniestück. Bez. 1836. Holz. h. 0,39, br. 0,32. E: Dr. Lumpe in Wien. — Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.
24. Der Bettelknabe. Bez. 1836. h. 0,60, br. 0,44. E: A. Mayer v. Alsó-Ruszbach.
21—24 Wiener histor. KA. 77.
25. Der Bettler. Miniaturbild in Oelfarben. Bez. 1836. Auf Carton, rund, Durchm. 0,08. — Aus der Galerie Gsell in Wien, versteigert März 72.
26. Dame an der Toilette, auf der ein Camelienstock steht. Bez. 1837. h. 0,845, br. 0,69. E: Frau Flora Fischer.
27. Damenportrait, Kniestück. Bez. 1838. Holz. h. 0,315, br. 0,245. E: J. Wiessner.
28. Ischl. Bez. 1838. Holz. h. 0,455, br. 0,58. E: Johann Sterio.
29. Bauernstube. Bez. 1840. h. 0,26, br. 0,325. E: Arthur Mayer v. Alsó-Ruszbach.
30. Der Künstler selbst vor der Staffelei sitzend. Bez: Waldmüller 1848. h. 0,70, br. 0,56. E: Akad. Galerie in Wien, angek. aus dem Besitz des Künstlers 1875. (Der Katalog der Wiener histor. KA. 1877 datirt das Portrait aus dem J. 1840).
26—30 Wiener histor. KA. 77.
31. Hallstadter See gegen Obertraun. Bez. 1840. Holz. h. 0,41, br. 0,52. — Aus der Galerie Gsell, versteigert im März 72.

Digitized by Google

32. Ein Hund neben einem Korbe voll Trauben. — Halberst. KV., Juni u. Juli 40.

33. Arco bei Riva in Südtirol. Studie. Bez. 1841. h. 0,44, br. 0,54. E: Graf Victor Wimpfen.

34. Inneres von S. Marco in Venedig. Bez. 1841. h. 0,59, br. 0,46. E: Graf Victor Wimpfen.

33 u. 34 Wiener histor. KA. 77.

35. 36. Kinder in einem Fenster; Eine Aupartie. — Leipz. KA. 41.

37. Nach der Schule. Bez: Waldmüller 1841. Eichenholz, h. 0,75, br. 0,62. E: National-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. Gest. von T. Benedetti für d. Oesterr. KV. 1847. Ein Bild „Dorfschule" befand sich auf der Leipz. KA. 41 u. wurde vom KV. angekauft. Ein Bild „Nach der Schule", Holz, h. 0,74, br. 0,64, besass die Galerie Oelzelt, welche im Nov. 1878 in Wien versteigert wurde. — Berl. ak. KA. 46.

38. Praterpartie: Wasser-Almen. Bez. 1841. Holz. h. 0,41, br. 0,90. — Aus d. Galerie Gsell, versteigert im März 72.

39. Ansicht vom Gardasee. Blick vom Monte Prione. Naturstudie. Bez. 1841. h. 0,42, br. 0,57. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Juni 97.

40. 41. Klostergang in Riva; Gebirge von Arco bis Riva. — Wiener ak. KA. 42.

42. Ein Wiener Hausmeister. Vorm. E: v. Krause in Dresden. — Dresd. KA. für d. Tiedge-Stiftung 1842.

43. Blumen u. Früchte in silbernen Gefässen. Bez. 1842. Holz. h. 0,66, br. 0,52. E: Graf Victor Wimpfen. — Wiener histor. KA. 77.

44. 45. Das Abendgebet; Eine Bauernfamilie.

46. Das Ende der Schulstunde. Gest. von Thomas Benedetti. gr. fol. — Wiener KA. 43.

44—46 E: Samml. Fellner in Wien.

47. Die Grossmutter schmückt ihre Enkelin zum „Umgang" (Frohnleichnamszug). Bez. 1857. Holz. h. 0,65, br. 0,81.

48. Oesterreichische Bauernhochzeit. Bez. 1843. Holz. h. 0,91, br. 1,06. — Wiener KA. 44; Oesterr. KV. 66; Wiener allg. d. KA. 68; Wiener histor. KA. 77.

47 u. 48 in der Samml. Arthaber in Döbling bei Wien bis 1868, dann in der Gsell'schen Samml. bis zu deren Versteigerung im März 1872.

49. Das Erwachen zu neuem Leben. Ein Landmann tritt, auf sein Weib gestützt, nach langer Krankheit wieder vor sein Haus in den neuerwachten Frühling. E: Erzherzog Franz Karl. — Wiener KA. 44; Kölner 2. allgem. d. KA. 61; Wiener Jub.-A. 88.

50. Antikes Theater in Taormina mit dem Aetna. Bez. 1844. Holz. h. 0,37, br. 0,59. — Aus der Galerie Gsell, welche im März 1872 versteigert wurde.

51. Die Christbescherung in der Bauernstube. Bez. Waldmüller 1844. Holz. h. 0,63, br. 0,80. Früher in der Galerie Galvagni, dann bis zum März 1872 in der Gsell's, darauf in der Oelzelt's, dessen Erbe das Bild 1878 der Belvedere-Galerie schenkte. Lithogr. von J. Melcher. roy. qu. fol. (Vgl. Nr. 68).

52. Kreuzabnahme. Bez. 1844. h. 1,91, br. 1,43. E: Frau Ampler in Linz. — Wiener KA. 44; Wiener histor. KA. 77.

53. Ein Kalkofen in der Hinterbrühl mit dem Kalkbrenner u. seiner Familie. Bez. 1845. Holz. h. 0,60, br. 0,58. — Aus der Galerie Gsell, versteigert März 72.

54. Die Gratulation an Grossvaters Geburtstag. — Wiener ak. KA. 45. Lithogr. von Thielley. — Münch. allg. d. KA. 54.

55. Der Christmorgen. — Wiener ak. KA. 45; Dresd. ak. KA. 52; Münch. allg. d. KA. 54. (Vgl. Nr. 120).

56. Heimkehr von der Ernte. — Wiener ak. KA. 45, angek. vom KV.

57. Brunnen bei Taormina. Auf den Stufen mehrere Mädchen, der Erzählung einer Alten lauschend, während zwei andere Mädchen ihre Gefässe füllen. Bez. 1846. Holz. h. 0,30, br. 0,26. Gelangte aus der Galerie Gsell in die Oelzelt's, welche im Nov. 78 in Wien versteigert wurde.

58. Der Gang zur letzten Oelung. Bez. 1846. Holz. h. 0,47, br. 0,605, E: Baronin Sina. — Wiener histor. KA. 77.

59. Taormina mit dem Aetna. Bez: Waldmüller 1846. Holz. h. 0,36. br. 0,45.

60. Sonntag-Nachmittag. 1846 gemalt. h. 0,60, br. 0,55. E: Stadt-Museum Königsberg. Mezzotintostich von G. Lüderitz. gr. fol. KV.-Bl. für Pommern 1851 u. für Königsberg 1851.

61. Mödling, von einer Anhöhe gesehen, staffirt. Lwd. h. 0,54, br. 0,68.

62. Ziegen in einer Landschaft, Abendbeleuchtung. Bez. 1847. Holz. h. 0,53, br. 0,68.

61 u. 62 aus der Galerie Gsell, versteigert März 72.

63. Eine Bauernfamilie hält ihr Abendgebet. Holz. h. 0,58, br. 0,75. E: Museum Hannover, angek. 1848. (Vgl. Nr. 44).

64. Ruine Liechtenstein in Niederösterreich. Bez. 1848. h. 0,56, br. 0,685. E: L. B. Reithofer. Abb. in Berggrün „Die graph. Künste" X.

65. Sicilien. Bei Girgenti, Tempel der Venus. Bez: Waldmüller 1849. Holz. h. 0,30. br. 0,38.

66. Bei Girgenti, Tempel der Concordia. Bez: Waldmüller 1849. Holz. h. 0,31. br. 0,39.

65 u. 66 aus der Galerie Gsell, versteigert im März 72.

67. Der schwere Gang. Bez. 1850. Holz. h. 0,41. br. 0,49. — Aus der Galerie Gsell, versteigert im März 72.

68. „Der Nicolo". In einer Bauernfamilie Jubel der Kinder über die Aepfel u. Nüsse, welche S. Nicolas ihnen in die Schuhe gelegt. Bez: Waldmüller 1851. Holz. h. 0,67, br. 0,86. E: B. Krzisch. Ein Bild gleicher Bezeichnung. h. 0,67, br. 0,83, ist, als Geschenk des Fürsten Joh. Liechtenstein, seit 1882 Eigentum der Wiener akad. Galerie (wol dasselbe Bild). — Wiener histor. KA. 77.

69. 70. Ein Mädchen zeigt ihren Geschwistern ein Marienbild; Ein Mädchen sorgt durch ihrer Hände Arbeit für ihre kranke Mutter. — Dresd ak. KA. 52.

71. Aufnahme des neuen Lehrlings. — Dresd. ak. KA. 53. Lith. von Dautage. roy. qu. fol. Unter dem Namen „Der neue Lehrling des Binders": Wiener histor. KA. 77.

72. Palmsonntag. — Pariser WA. 55. Ein Bild „Palmsonntag" befand sich auf Miethke & Wawra's K.-Auct., 5. Dec. 71.

73. Die Ueberraschungen. — Par. WA. 55.
74. Ein Conscribirter nimmt Abschied von Eltern u. Geschwistern. — Dresd. ak. KA. 60.
75. Das älteste der Kinder hütet Brüder u. Schwestern in Abwesenheit der Eltern.
74 u. 75 Par. WA. 55.
76. Ein für die kranke Mutter bettelnder Knabe.
77.—79. Kinderspiele; Nach der Taufe; Hilfeleistung.
76—79 Dresd. ak. KA. 57.
80. Beteiligung armer Schulkinder. Bez. 1857. Holz. h. 0,94, br. 1,275. E: L. B. Reithofer.
81. Das belauschte Liebespaar. Bez. 1858. Holz. h. 0,73, br. 0,58. — Aus der Galerie Gsell, versteigert im März 72.
82. Nach der Firmung. Bez. 1858. Holz. h. 0,84, br. 0,675. E: David Singer. — Wiener histor. KA. 77. Ein Bild „Heimkunft von der Firmung", h. 0,70, br. 0,90, befand sich in der Galerie Gsell, versteigert im März 1872. Angekauft für die Berl. National-Galerie 1897.
83. Die Klostersuppe. Bez: Waldmüller 1858. Tannenholz. h. 0,95, br. 1,215. E: Belvedere-Gal., angek. aus Staatsmitteln, der akad. Galerie abgegeben 1876. — Münch. deutsche allg. u. KA. 58; Wiener ak. KA. 58; Par. WA. 67.
84. Kalkofen in der Brühl. Bez. 1859. Holz. h. 0,405, br. 0,525. E: Nic. Dumba. — Wiener histor. KA. 77.
85. Nach der Pfändung. Bez. 1859. Holz. h. 0,73, br. 0,90. — Aus der Galerie Gsell, versteigert im März 72. Ein Bild „Pfändung", E: Fürst Liechtenstein: Münch. JA. 91.
86. „Herr bleibe bei uns, es will Abend werden u. der Tag hat sich geneiget!" Luc. 24, 29. — Dresd. ak. KA. 60.
87. Zwei Tiroler-Jäger (Passeyer), auf einer Alpenhöhe von der Jagd ausruhend. Bez: Waldmüller 1829. Holz. h. 0,42, br. 0,34.
88. Der Bettelknabe auf der „Hohen Brücke" zu Wien. Bez: Waldmüller 1830. Holz. h. 0,425, br. 0,335. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
87 u. 88 E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien.
89.—91. Gratulanten; Notverkauf; Spielende Kinder. — Dresd. ak. KA. 61.
92. Nach dem Hochzeitsschmause. — Oesterr. KV. 62.
93. Kinder, Märzveilchen suchend. E: F. A. Sarg, Frankf. a. M. — Oesterr. KV. 68; Münch. Glasp. 76.
94. Schlafendes Kind unter Obhut. — Dresd. ak. KA. 64. Ein Bild „Ein bewachtes Kind" war auf der Dresd. ak. KA. 65.
95. Das Tischgebet. Bez. 1864. Holz. h. 0,41, br. 0,48.
96. Die Wiedergenesene. Bez. 1864.
97. Abendgebet. Bez. 1864. Holz. h. 0,46, br. 0,52. Gilt als das letzte vollendete Bild des Meisters.
95—97 aus der Galerie Gsell, versteigert im März 72.
98. 99. Die Rosenzeit; Besuch der Grosseltern. — Dresd. ak. KA. 65.
100. Die Johannisandacht. Die Dorfgemeinde bringt dem h. Johannes Nepomuk zum Namenstage am Standbilde des Heiligen einen Lobgesang dar. — Wiener ak. KA. 45; Oesterr. KV. 72. Lithogr. von Jos. Ant. Bauer für d. österr. KV. 1866; roy. fol. Radirt von Joh. Klaus.
101. Kindliche Andacht. E: Samml. Czernin in Wien. — Pariser WA. 67.
102. Gegend von Riva am Gardasee. — Oesterr. KV. 67.
103. Die unterbrochene Wallfahrt. E: Drasche in Wien.
104. Selbstportrait des Künstlers. Privatbesitz. (Vgl. Nr. 30).
103 u. 104 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
105. Ausgang aus der Schule. — Auf der zu Ehren der deutschen Schützengäste veranstalteten Ausstell. des ösetrr. KV. 68.
106. Blumenspende. — Oesterr. KV. 69.
107. Steirischer Landmann, der seine Mutter auf die Brandstätte fährt.
108. Waldpartie. E: F. A. Sarg in Frankf. a. M.
107 u. 108 Münch. Glasp. 76.
109. 110. Abendsegen; Christus auf dem Wege nach Emaus. E: F. A. Sarg in Frankf. a. M.
111. Bildniss der 84jähr. Frau Rosine Wiser. In einem Armstuhl sitzend, Kniestück. Bez: Waldmüller 1822. Holz. h. 0,20, br. 0,16.
112. Selbstportrait in jungen Jahren, nach rechts sitzend, den Hut in der linken Hand haltend, Kniestück. Bez: Waldmüller 1828, alt 35. h. 0,95, br. 0,75. (Vgl. Nr. 30).
111 u. 112 E: Wiener kunsthistor. Hofmuseum. — Wiener histor. KA. 77.
113. 114. Grosse Vase mit Blumen u. Trauben; Vase mit Camelien. Pendants. Holz. h. 0,64, br. 0,50. Beide kamen aus der Samml. Galvagni in die Galerie Oelzelt, welche im Nov. 78 in Wien versteigert wurde.
115. Eine von einem Bächlein durchrauschte Wiese, über welche ein Hirtenknabe am frühen Morgen seine Ziegenherde treibt. — Wiener JA. 78.
116. Bauer mit einer Laterne. h. 0,52, br. 0,43. E: Bürgermeister Dr. Kirchenpauer. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
117. Der Guckkastenmann in einer Bauernscheune. Holz. h. 0,70, br. 0,95. Radirt von J. Klaus. qu. fol. Ein Bild „Guckkastenmann". Holz. h. 0,61, br. 0,70, E: v. Reichle, war auf der Wiener histor. KA. 77.
118. Der Taufschmaus. Der Täufling, welcher den tafelnden Gästen gezeigt wurde, wird der Wöchnerin zurückgebracht. Holz. h. 0,58, br. 0,72.
119. Die Kranzeljungfer. Ein Bauernmädchen wird zu ihrem Ehrenamte mit Rosen geschmückt. Holz. h. 0,50, br. 0,42.
117—119 aus der Galerie Oelzelt, versteigert in Wien 78.
120. Der Christtagmorgen. Eine Bettlerfamilie wird in einer österreich. Bauernstube mit Brod u. Almosen beschenkt, während der Grossvater mit den Kindern spielt. Holz. h. 0,34, br. 0,28. Aus der Samml. Fellner. (Vgl. Nr. 55).
121. Am Christabend vor der Bescherung. Die Bäuerin wehrt den Kindern noch den Eintritt in das durch den Christbaum erleuchtete Zimmer. Composition von 14 Figuren. Bez: Waldmüller. Holz. h. 0,82, br. 0,68. Aus der Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 21.—24. Januar 1882.

122. Die Mutter des Künstlers. h. 0,94, br. 0,75. E: Wiener Akad. der bild. Künste, angekauft 1883. — Münch. JA. 91.
123. Kinderlust. Lith. von Weixelgärtner. gr. qu. fol.
124. Der blinde Bettler. Aus dem Besitz des Stadtbaumeisters A. J. Bösch in Wien auf P. Kaeser's Wiener K.-Auct., Dec. 68.
125. Geschwisterpaar. In einer Bauernstube an der Wiege eines schlafenden Kindes das ältere Schwesterchen. E: O. Mündler in Paris. Rad. von F. Laufberger in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1866.
126. Halbfigur einer alten Frau mit Gebetbuch u. Rosenkranz. In Holzschn. von Bl. Höfel. fol.
127. Landleute bei der Ernte. Durch den Schles. KV. in Breslau an Pfefferküchler Müller in Schweidnitz. Aquatintastich von Fr. Oldermann. roy. qu. fol.
128. Das Innere der Marcuskirche.
129. Hochzeit in Perchtoldsdorf. E: Frau Marie Fischer in Wien. — Wiener Jub.-A. 88.
130. Verweigerte Fahrt. Zwei Bauernburschen fahren ein Kind im Schiebkarren, umdrängt von kleinen Mädchen, welche sie um eine gleiche Lustfahrt bestürmen. Unvollendet. Lindenholz. h. 0,47, br. 0,605. E: Akad. Galerie Wien, Geschenk des Fürsten Johann Liechtenstein 1889.
131. Baumstudien aus Italien. Holz. h. 0,29, br. 0,39. Aus der Samml. J. C. v. Klinkosch in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 2. April 89 u. ff. Tage.
132. Die Kranzwinderin. Ein blondes Mädchen flicht Blumen, die sie in ihrer Schürze hält, zum Kranz. Im Hintergr. zwei Knaben am Herde. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 91.
133. Badende Mädchen. h. 0,97, br. 1,38. E: F. Roth.
134. Baumgruppe aus dem Prater. Holz. h. 0,735, br. 0,915. E: Karl Sarg.
135. Die Wohltäterin. Holz. h. 0,81, br. 0,61. E: Leon Mandel.
136. Bauernmädchen, das Madonnenbild mit einer Rose schmückend. Holz. h. 0,495, br. 0,365.
137. Rast sicilianischer Bauern bei einer Kirche. Holz. h. 0,575, br. 0,71. E: L. Lobmeyer.
138. Ruhe nach der Arbeit. Holz. h. 0,555, br. 0,29. E: Prof. Alois Hauser.
139. Das Abendgebet. Holz. h. 0,60, br. 0,76.
140. Das Almosen. Holz. h. 0,66, br. 0,53. E: Dr. Max Strauss.
141. Heimkehr von der Hochzeit. Holz. h. 0,73, br. 0,90. E: Frau Marie Fischer.
133—141 Wiener histor. KA. 77.
142. Der Drehorgelmann. War in der Galerie Esterhazy. Ein Bild „Musicirender Alter" erschien im Kupferstich von Karl Lavos. 4.
143. Die Rast im Walde. E: Frau Kathi Dreher, Schwechat.
144. Der Kirchgang. E: Fürst Liechtenstein, Wien.
145. Veilchenverkäuferin. E: Karl Umlauf, Wien.
143—145 Münch. JA. 91.
146. Kaiser Karl VI. (1711—1740). E: Römersaal, Frankf. a. M., gestiftet von Kaiser Ferdinand von Oesterreich.
147. Ludwig van Beethoven. E: Dr. Härtel in Leipzig. Gest. von L. Sichling. fol.
148. Des Landmanns Ausgang. Gest. von C. H. Rahl. gr. fol.
149. Aquarell: Stillleben mit Papagei. h. 0,285, br. 0,215. E: Kaiser von Oesterreich. — Wiener histor. KA. 77.
150. Original-Lithographie: Elternfreude. fol. — Wiener histor. KA. 77.

Eine Streitschrift Waldmüller's: „Das Bedürfniss eines zweckmässigen Unterrichts im Malen u. in der plastischen Kunst" (Wien, 1846), welche zur künstlerischen Ausbildung eines jungen Mannes ein Jahr als genügend erachtete, während welcher Zeit er hauptsächlich auf das Studium der Natur hinzuweisen sei, veranlasste die Gegenschrift R. Eitelberger's „Die Reform des Kunstunterrichts u. Professor Waldmüller's Lehrmethode".

Wa'ldorp, Antoine, holländ. Architektur-, Landschafts- u. Marinemaler, geb. im Huis in't Bosch beim Haag 1803, gest. 1861. Lebte in Amsterdam.

1. Ansicht einer niederländischen Stadt. Bez: A. Waldorp. Holz. h. 0,160, br. 0,227. E: Museum Weimar.
2. Holländische Stadtansicht mit Mühle am Canal. Bez: A. Waldorp. h. 0,64, br. 0,84.
3. Einfahrt in den Hafen. Bez: A. Waldorp. h. 0,63, br. 0,80. E: Dr. Carl Lampe-Vischer. — Leipz. A. a. Privatbesitz, 16. Mai—11. Juli 1897.
4. Zeichnung: Holländische Fischerboote im Sturm. Befand sich in der Samml. Kuhtz in Berlin.

Waldschmidt, Heinrich, Genremaler, in Weimar, dann in Berlin.

1. 2. Heimatsklänge; Im Volksgarten. — Berl. ak. KA. 74.
3. Abendstimmung nach einem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 75.
4. Der Liebling. — Berl. ak. KA. 76.
5. Christus Consolator. „Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig u. beladen seid, ich will Euch erquicken". — Berl. ak. KA. 80.
6. Ein Circus auf dem Lande. — Berl. ak. KA. 81.

Wallander, Alfred, Genremaler, in Stockholm. Gold. Med. Paris 89; Ehrenv. Erw. Berlin 91.

1. Ein lustiges Lied (zur Ziehharmonica in einer Schifferkneipe). Bez: A. Wallander 89. — Berl. int. KA. 91.
2. 3. In der Dorfschmiede; Herbststurm.
4. Bildniss der Frau F. Wallander.
2—4 Berl. int. KA. 96.
5. Pastell: Im Walde. Bez: A. Wallander 1890. h. 1,39, br. 1,00.
6. Gouache: Drei Kaffeeschwestern. Bez: A. Wallander 1890. h. 0,98, br. 0,77. — Berl. int. KA. 91; Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92.
5 u. 6 Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.
7. 8. Aquarelle: Bettler; An der Quelle. — Berl. int. KA. 91.

Waltenberger, Georg, Historienmaler, geb. zu Blieskastel, Pfalzbayern, 1865, seit 1882 Schüler der Münch. Akademie, errang die gr. silb. Medaille u. 1893 das Staatsstipendium zur Reise nach Italien. Med. II. Münch. JA. 96; kl. gold. Med. Dresden 97. Lebt in München.

1. Das Ende der Welt. Grosses dreiteiliges Bild.

a) Das erste Gemälde lässt den Hereinbruch des Endes ahnen. Während ein Teil der Menschen dem Verderben zu entfliehen sucht, betäuben sich Tausende durch Orgien.

b) Das Mittelbild stellt das Ende der letzten Menschen dar. Längst hat schon die Vereisung die Vegetation u. alle Lebewesen vernichtet u. Gletscher überziehen die einst blühenden Fluren. Nur ein Häuflein Menschen ist noch am Leben.

c) Da nahen himmlische Gestalten u. nehmen die vom Tode Erlösten auf in das Reich ungetrübten Glückes, wo ein ewiger Frühling blüht u. die Liebe Alles versöhnend umfängt. — Dresd. int. KA. 1897.

2. Fresken im Vorplatz des Prof. v. Thiersch'schen Hauses in München, u. zwar ein allegorischer Fries u. Darstellungen von Familienportraits. Im Auftrage der v. Biel-Kalkhorst'schen Stiftung.

3. Fresco im Schwurgerichtssaale des neuen Justizgebäudes zu München.

Auch eine Bildhauerarbeit (eine Grabfigur) stammt von der Hand des Künstlers.

Walthard, Friedrich, Historienmaler, geb. zu Bern 1818, gest. daselbst 1870. Schüler Gleyre's in Paris.

1. Scene aus Goethe's „Faust". Der Schüler vor dem in Faust's Gewande verkleideten Mephistopheles. Bez: F. Walthard 1846. h. 0,76, br. 0,55.

2. Ein Berner Scharfschütze, verwundet aus dem Gefechte mit den Franzosen im Grauholze 1798 zurückkehrend, bringt den Seinen die Nachricht von der Niederlage. Bez: F. Walthard 1854. h. 0,48, br. 0,56. Eigentum des Cantonal-Kunstvereins, Geschenk des Herrn v. Effinger in Wildegg.

3. Der letzte Tag des alten Bern. Gefecht der Berner unter Schultheiss Steiger mit den Franzosen im Grauholz, 5. März 1798. Bez: Fritz Walthard 1867.

Walther, Adolf Wilhelm, Historien- u. Genremaler, geb. zu Neuhausen in Sachsen 1826, trat 1842 in die Dresdener Akademie, wo er sich unter Leitung Jul. Hübner's ausbildete. Nachdem er bereits einige biblische Darstellungen gemalt, bot sich ihm die Gelegenheit zur Beteiligung an den Sgraffitoarbeiten im Semper'schen Polytechnicum zu Zürich, in welcher Technik er später den historischen Festzug der Sächsischen Fürsten am sogenannten Stallgebäude in der Augustusstrasse zu Dresden ausführte. Wilh. Walther wurde am 1. Nov. 1875 interim. Lehrer der Zeichnenclasse, am 1. Mai 1878 Professer an der Kunstakademie u. blieb in Dresden tätig.

I. Oelgemälde.

1. Die Flucht nach Aegypten. — Dresd. ak. KA. 51.

2. Gnomen einen Einsiedler belauschend. — Dresd. ak. KA. 52.

3. Die Königin Esther dem Könige den Plan Haman's enthüllend. — Dresd. ak. KA. 55.

4. 5. Die Mutter am Brodschrank; Die ertappten Diebe. — Dresd. ak. KA. 56.

6. Schneeweisschen u. Rosenrot. — Dresd. ak. KA. 60, angek. vom Sächs. KV.; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

7. 8. Zu spät zur Schule; Gnomen am Feuer. — Dresd. ak. KA. 61.

9. Knabe im Walde. — Dresd. ak. KA. 64.

10. 11. Die verirrten Königskinder; Einsiedlers Abendruhe. — Dresd. ak. KA. 65.

12. Nachlese. — Dresd. ak. KA. 66.

13. Familienglück. Eine j. Bäuerin, vor dem Hause sitzend, schaukelt ihr auf dem vorgestreckten Fusse stehendes Bübchen, welchem Spiel die älteren Schwestern u. der Grosspapa zuschauen. Geschenk des Malers zur Künstlerhausbau-Lotterie. Abb. „Illustr. Z." 1867.

14. Dornröschen. — Dresd. ak. KA. 68.

15. Wie die Vögel musiciren lernten. (Ein Engel, unter einer Buche sitzend, spielt ihnen auf der Flöte vor). Bez: W. Walther. — Dresd. ak. KA. 95.

16. Christus am Ostermorgen siegreich aus der Gruft hervorschreitend. Altargemälde für die Parentationshalle der Kirche zu Schönfeld bei Pillnitz, Geschenk der Wittwe des frühern Pfarrers Wirthgen 1898.

17. Grablegung. Im Grabgewölbe um den in weisse Tücher gehüllten Leichnam Christi Maria u. Johannes, Nicodemus u. Joseph von Arimathia. — Sächs. KV., Mai 98.

II. Cartons, Aquarelle, Zeichnungen.

1. Sachsen's Fürstenhaus. Reiterzug der sächsischen Fürsten von Konrad d. Gr. bis zur Gegenwart, Sgraffitofries auf der 182 Ellen langen Stallhofswand des Schlosses zu Dresden. Ausgeführt 1872 bis Juli 1876. Ein Teil des Frieses, die Regenten von 1288—1464 umfassend, im Holzschnitt in der „Illustr. Z." 1874. Vollständige Wiedergabe unter dem Titel „Sachsen's Fürstenhaus", 8 Bll. qu. fol. Lichtdruck von Römmler & Jonas, mit Einleitung von Adolf Stern. Dresden.

Zwei der Cartons waren auf der Dresd. ak. KA. 1870, ein dritter auf der Dresd. ak. KA. 1871, alle drei in der Grösse der beabsichtigten Ausführung, ausgestellt. Sämmtliche Cartons auf der Münch. int. KA. 1879.

2. Der Kämmerer u. Philippus. Fries in Gouache. Bez: A. W. Walther 1879.

3. Die Weisen aus dem Morgenlande. Fries in Gouache. Bez: A. W. Walther 1879.

2 u. 3 Sächs. KV., Ende 1888.

4. Die Werke der Barmherzigkeit. 2 Bll. Sepiazeichnungen. — Dresd. ak. KA. 83; Dresd. Aquarell-A. 90.

5. Cartons zu Gemälden für eine Kirche in Glaz:

a) Christus am Kreuz, daneben Maria u. Johannes. Bez: W. Walther 1885.
b) Die Trauer am Leichnam Christi. Maria, Johannes, Nicodemus u. Joseph von Arimathia. Bez: W. Walther 1885.
c) Die Auferstehung. Christus mit der Siegesfahne in der Linken, die Rechte erhoben, tritt aus der Tür des Grabes, vor welcher zwei Engel knien. In der Lünette über dem Bilde der Auferstehung: Zwei Engel auf Wolken mit der Schrifttafel: „Ich bin die Auferstehung u. das Leben etc." Vor ihnen in der Mitte kniet ein betender Engelknabe. Bez: W. Walther 1885.

6. Cartons zu Glasgemälden für die Stadtkirche zu Meissen: Darstellung Jesu im Tempel; Einzug Jesu in Jerusalem; Kreuztragung; Abendmahl in Emaus. — Dresd. ak. KA. 88.
7. Waldesgeheimniss. Sechs Bll. Gnomenstücke. Federzeichnungen.
8. Die Auferweckung von Jairi Töchterlein. Aquarell.
9. Eine Mutter Brod schneidend. Federzeichnung.
10. Schatzrevision. Federzeichnung.
8—10 Dresd. Aquarell-A. 90.
11. Darstellungen aus dem Leben Jesu. Zur Illustration eines in New-York erschienenen kathol. Gebetbuches. 48 Zeichnungen. fol. — Sächs. KV., März 95.

Walther, Clara, Portrait- u. Genremalerin, geb. zu Pössneck in Thüringen, bildete sich in Weimar u. Dresden unter Prof. v. Suchodolski, in München unter Prof. Löfftz. Lebt in München.
1. Musikstudien. Die grosse Schwester am Klavier, das kleine Brüderchen daneben stehend. — Münch. Jub.-A. 88. Abb. im Kat. u. „Universum" 1892.
2. Ein Kleeblatt (drei zeichnende Kinder). — Münch. JA. 89, Abb. „Kunst f. Alle" 1890.
3. Das Jüngste, das, in der Wiege schlafend, von Brüderchen u. Schwesterchen betrachtet wird. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat. Abb. „Daheim" 1894.
4. Alte Klänge. Eine alte Dame lauscht dem Klavierspiel einer jüngern. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
5—8. Vier Bll. aus Clara Walter's „Skizzenbuch": Ein quirlendes Mädchen; Ein auf der Schiefertafel zeichnendes Mädchen; Brustbild eines alten bärtigen Mannes; Landschaft mit Städtchen im Hintergrunde. Abb. in „Kunst f. Alle", Mai 1892.
9. Madonna. Sie sitzt mit dem schlafenden Kind im Arm, auf das Sonnenstrahlen herabfallen. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.
10. Mutter u. Kind. Junge Frau im Anschauen des auf ihrem Schos eingeschlafenen Kindchens. — Dresd. ak. KA. 94.
11. Eine Sonnenblume. Ein kl. Mädchen vor einer Sonnenblumenstaude, die Blüte betrachtend. Abb. Illustr. Frauen-Z." 1895.
12. Abend. Alte Frau durch das Fenster ihres Stübchens in die Abendlandschaft blickend. — Münch. JA. 95; Wiener JA. 97.
13. Abendsonne. — Gr. Berl. KA. 95 u. 97; Wiener JA. 98.
14. Erinnerungen. Einer bei ihrer Handarbeit weilenden Greisin treten freundliche Bilder der Vergangenheit vor die Seele. — Wiener JA. 95; Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.
15. Engelbesuch. Zwei kleine Engel im Zimmer eines in seinem Schlafkörbchen ruhenden Kindes. Einer betrachtet das schlafende Kind, während der andere in ein Bilderbuch blickt. Bez: Clara Walter. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 1897. Abb. „Ueber Land u. M.", Januar 1898.

Wanderer, Friedrich Wilhelm, Historienmaler u. -Zeichner, geb. zu München am 10. Sept. 1840, war Schüler der Nürnberger Kunstgewerbeschule unter Aug. v. Kreling, besuchte Wien, Paris u. Italien u. wurde Professor der Kunstgewerbeschule zu Nürnberg. Er ist Zeichner zahlreicher Cartons zu Kirchenfenstern, Entwürfe, Adressen u. Diplome in Aquarell wie in Federzeichnungen, die sich namentlich in Bayern finden u. auf der 1891er Ausstellung von Werken Nürnberger Künstler der neueren Zeit zu sehen waren. Med. II. München 79.

1. Zwei Cartons zu den Chorfenstern der kathol. Kirche zu Coburg (Originalgrösse), ausgeführt in der Glasmalerei-Anstalt von S. u. H. Kellner in Nürnberg. — Münch. KA. im Glaspalaste 1876.

2. Carton zum Kaiserfenster in der St. Lorenzkirche in Nürnberg. (Kaiser Wilhelm mit Krone u. goldenem Mantel kniet in einer Halle betend vor einem Crucifix. Ein Blick aus dem Fenster zeigt die alte Burg Hohenzollern, in einem der unteren Felder gewahrt man Alt-Nürnberg. Die am Fusse befindliche Inschrift lautet: „Im 15. Jahre der Regierung Sr. Maj. König Ludwig II. von Bayern ward dieses Fenster gestiftet von Bürgern Nürnberg's zum Gedächtniss der Einigung Deutschland's u. zur Feier des 82. Geburtstages Sr. Maj. des Deutschen Kaisers Wilhelm des Siegreichen". Gekrönt ist die Widmung vom deutschen u. bayerischen Wappen. Die Umgebung des Kaisers bilden seine Paladine, welche die Reichsfahne halten. In den Nebenfeldern befinden sich einander gegenüber Pagen mit den Wappen von Elsass u. Lothringen. Ein weiterer Schmuck des Fensters sind neben herrlichem Maasswerk die Gestalten der vier biblischen Helden David, Maccabäus, Gideon u. Josua). Der Carton war 1878 im Rathaussaale zu Nürnberg ausgestellt. Die Kosten der Ausführung wurden durch freiwillige Beiträge bestritten. Ein Lichtdruck befand sich auf der Ausstellung von Werken Nürnberger Künstler der neueren Zeit 1. Juni bis 1. October 1891.
3. Farbiger Carton zum Bismarckfenster im Germanischen National-Museum zu Nürnberg. Eine mächtige Eiche, zu deren beiden Seiten je ein Gewaffneter in der Rüstung des 16. Jahrhunderts, mit dem fürstlichen u. den gräflichen Wappen der Familien Bismarck, für das Treppenhaus des german. Museums. Das Glasgemälde (ausgeführt vom Glasmaler Eisgruber) trägt am Fuss der Eiche die Inschrift: „Gestiftet vom ersten Kanzler des neuen Deutschen Reichs u. seinen Agnaten, 1883". Der Carton befand

Digitized by Google

sich auf der Münch. int. KA. 1883 u. auf der Ausstell. von Werken Nürnberger Künstler der neueren Zeit, Nürnberg 1. Juni bis 1. October 1891. Abb. im Katalog.

4. Carton zum Gedächtniss Kaiser Wilhelm I. u. Kaiser Friedrich III. in der Stadtkirche zu Nördlingen. Aquarell. — A. von Werken Nürnberger Künstler, Nürnberg 1891.

5. Adresse des Ausschusses des Albrecht Dürer-Vereins. E: Bürgermeister Chr. v. Seiler, Nürnberg.

6. Diplom für Medicinalrat Dr. G. Merkel, Nürnberg, Federzeichnung. Abb. im Kat.

7. Adresse für Rechtsrat Chr. Schwemmer in Nürnberg, Aquarell.

8. Entwurf zu einem Kriegerdenkmal in Erlangen, Federzeichnung.

5—8 Ausstell. von Werken Nürnberger Künstler, Nürnberg 1891.

Prof. Wanderer erhielt den Auftrag, Luther's Sterbehaus in Eisleben stilgerecht wiederherzustellen u. mit Malereien auszuschmücken. (Laut „Illustr. Z." vom 19. Nov. 1892).

Wansleben, Arthur, Landschaftsmaler, geb. zu Crefeld 1861, Schüler der Ddfer Akad. unter den Professoren Crola, Janssen u. Eug. Dücker. Lebt in Düsseldorf.

1. Frühlingsabend. — Münch. Jub.-A. 88.
2. Winter. — JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 89, Abb. im Kat.
3. Judenfriedhof. — JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 89.
4. An der Nordsee. — 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 90, Abb. im Kat.
5. Sonnenaufgang im Frühling. — Berl. ak. KA. 90.
6. Winterlandschaft bei untergehender Sonne. Im Vordergr. ein Bach. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.
7. Sumpflandschaft. — 3. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 1. März—1. April 91; Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92.
8. Märzwetter. — Berl. ak. KA. 92; Münch. JA. 93,
9. Abendstimmung. E: Willy Molenaar in Berlin. — Schulte's Berl. KA., 8.—21. Mai 92.
10. Abendrot. — Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 93.
11. 12. Sommerlandschaft; Frühlingsmorgen. — Gr. Berl. KA. 94.
13. Sonniger Frühling. — Münch. JA. 95.
14. Abendstille.

13 u. 14 JA. der freien Vereinigung Ddfer Künstler (Schulte), März 95.

15. Ende eines Märztages." — Berl. int. KA. 96.
16. Stilles Wasser. — Münch. JA. 96.
17. 18. Septemberabend in Westfalen; Sommerabend. — Gr. Berl. KA. 97.
19. Märzabend in der Niederung. — Münch. int. KA. 97.
20. Feierabend. — Gr. Berl. KA. 98.
21. Im Abendrot. — Gr. Berl. KA. 99. (Vgl. Nr. 10).

Wappers, Gust'av Baron, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Antwerpen am 23. August 1803, gest. zu Paris am 6. Dec. 1874, hatte zu Lehrern van Regemorter, van Bree u. Herreyns, wandte sich dann aber besonders dem Studium der grossen Niederländer u. Venetianer zu. Er war seit dem Febr. 1840 Director der Malerakademie zu Antwerpen u. von 1846—1853 Präsident des Belg. National-Museums, auch Hofmaler des Königs Lepold.

1. Karl IX. in der Bartholomäusnacht, nachdem er auf die Hugenotten geschossen. E: Herzogl. Palais in Gotha. Gest. von H. Petersen (unvollendet). — Nürnberger Albrecht Dürer-Verein, Herbst 1838. Eine Copie auf Porcellan, bez: Kundmüller. h. 0,32, br. 0,26, besitzt die Galerie zu Schwerin.
2. Philipp der Schöne auf dem Sterbebette. — Leipz. KA. 41.
3. Genoveva von Brabant. Geburtstagsgeschenk der Königin der Belgier an den Prinzen Albert in London 1844.
4. L'ange du Bien et l'ange du Mal. Gest. von Michael Verzwyvel. roy. fol. 1846.
5. Christoph Columbus im Gefängniss. — Berl. ak. KA. 48.
6. Boccaccio, der Johanna von Neapel das Decamerone vorlesend. — Antwerp. Salon 1849; Wiener WA. 73.
7. Die Vision der Jeanne d'Arc. — Aus der Sammlung Philipp Engels in Köln, versteigert daselbst im Mai 67.
8. Karl I. von England, von seinen Kindern Abschied nehmend. Abb. „Denkmäler der Kunst" Taf. 131.
9. Derniers moments de Charles I. Karl I. auf dem Wege zum Schaffot empfängt von einem niederknienden Mädchen einen Blumenstrauss. Bez: Brn G. Wappers 70.
10. Louis XVII. im Temple. Gest. von J. B. Meunier. fol. Abb. „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 261.
11. Der Sturm von Leyden. E: Palais de la nation, Bruxelles.
12. Anna Boleyn im Gefängniss vor ihrer Hinrichtung. E: Samml. des Fürsten Wittgenstein-Berleburg auf Schloss Sayn.
13. Ein sterbender König. E: Königl. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
14. Strassenscene aus Paris zur Zeit der Hugenotten. Bez: Gustav W. Sepiazeichnung. h. 0,25, br. 0,205. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. Mai 99.

Warthmüller, Robert (eigentlich Robert Müller), geb. zu Landsberg an der Warthe am 16. Januar 1859, gest. in Berlin am 25. Juni 1895 im 36. Lebensjahre, bezog 1877 die Berliner Akademie u. setzte seine Studien 1881—1882 in Kassel u. dann in München fort. 1884 wieder in Berlin, arbeitete er daselbst noch zwei Jahre in Prof. Knille's Meisteratelier. Im Herbst 1892 war er in Paris u. fast ein Jahr im Atelier Lefebvre's tätig. Nach Beurlaubung Prof. Seilers, der dann ganz nach München zurückkehrte, wurde Warthmüller zur Vertretung desselben während des Sommersemesters 1895 berufen, als ihn bald darauf der Tod ereilte. Sein Nachfolger ist Prof. Max Koner. Med. II. München 94; Ehrenv. Erw. Berl. int. KA. 96.

I. Oelgemälde.

1.* Brustbild einer ältern Dame. Bez: Robert Wartmüller (1880). h. 0,74, br. 0,49.
2.* Auf der Lauer. (1881). h. 0,83, br. 1,03.
3. Doch nicht allein. Alte Frau mit Gebetbuch. Bez: R. Warthmüller 1881. — Dresd. ak. KA. 82.
4. Erster Erfolg. — Dresd. ak. KA. 82.
5.* Rosen u. Nelken im Garten. Bez: Aug. 1882. h. 0,58, br. 0,23.
6. Eine gewichtige Person. — Berl. ak. KA. 83; Münch. int. KA. 83.
7.* Kohlgarten, Abendstimmung. Bez. 1883. h. 0,51, br. 0,70.
8.* Dorfaue, Abendstimmung. Bez. 1883. h. 0,51, br. 0,72.
9.* Das Grab. Bez. 1883. h. 0,76, br. 0,59.
10. Am Bach. — Berl. ak. KA. 84. Abb. „Daheim" 1886.
11.* Am Brunnen. (1884). h. 0,49, br. 0,74.
12.* Wasser tragendes Mädchen. Bez: R. Warthmüller s. l. Liese Lube. W. 1885. h. 0,19, br. 0,31.
13.* Früher Herbst. Herbstlandschaft. Junge Frau im Fahrstuhl. Bez: R. Warthmüller. (1885). h. 0,94, br. 0,70. — Sächs. KV., Aug. 96.
14. Lustiges Paar. Zwei Dragoner aus König Friedrich's Zeit in Hemdärmeln an einem Gartentisch bei Bier u. Tabak. Bez: Rob. Warthmüller. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).
15.* Neckerei. Zwei Soldaten aus der Zeit Friedrich d. Gr., die sich am Fluss waschenden Mägden nähern wollen, werden von diesen mit Wasser besprengt. Bez: R. Warthmüller. (1886). h. 0,83, br. 1,07. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Dec. 89 u. 30. Nov. 97. Abb. „Gartenlaube" 1887.
16.* Schneelandschaft. (1886). h. 0,50, br. 0,70.
17.* Der König überall. Friedr. d. Gr. hat seine Reisekutsche verlassen, um sich von Landleuten ausgehackte Kartoffeln zeigen zu lassen. Bez: R. Warthmüller. Berlin. (1886). h. 1,05, br. 1,82. E: Dr. Franz Weinitz in Berlin. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. eines Bruchst. im Kat.; Barmer KV. 87. Abb. „Daheim" 1888; Abb. „Moderne Kunst" III. (1889).
18.* Die Gattin des Künstlers. Stehende ganze Figur, nach links gewandt. Bez: Rob. Warthmüller-Berlin 1887. h. 2,00, br. 1,00.
19.* Der jüngste Rekrut. Ein Knabe auf einem Bauernhof, in welchem Soldaten aus König Friedrich's Zeit einquartiert sind, hat sich mit Tschakko, Säbel u. Patrontasche eines Grenadiers herausgeputzt u. erweist diesem seine Honneurs. Bez: R. Warthmüller. Berlin. Angek. vom Kaiser. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat. Abb. „Gartenlaube" 1890; „Moderne Kunst" VIII. (1894).
20.* Ein Liebesmahl (im Officierscasino). Bez: Rob. Warthmüller 88. h. 0,92, br. 1,28. E: Rgutsbesitzer G. Gilka auf Saarmund bei Potsdam. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
21.* Eine bange Nacht. (König Friedrich in der Dorfkirche zu Elsnig nach der Schlacht von Torgau 1760). Bez: Robert Warthmüller (1888). h. 2,37, br. 1,64. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.
22.* Ballpause. Bez: Rob. Warthmüller. (1890). h. 1,00, br. 1,50. E: Dir. Ballin in Hamburg. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892).
23.* Alter kujavischer Bauer. Bez: R. Warthmüller 91. h. 0,75, br. 0,56. E: Oberpräsident von Willamowitz-Möllendorf in Posen.
24.* Die Warthe mit Treibeis. Bez: R. Warthmüller (1891). h. 0,46, br. 0,58.
25.* Das tote Fohlen. (1891). h. 1,16, br. 1,48.
26.* Abendfrieden. Bez: R. Warthmüller. (1891). h. 0,73, br. 0,58.
27.* Alter General aus der Zeit Friedrich's d. Gr. Bez: Rob. Warthmüller. (1891). h. 0,31, br. 0,19. E: Emil Benjamin in Berlin.
28.* Schwerer Entschluss. Ein Husarenofficier aus der Zeit Friedrich's d. Gr. macht einer jungen Dame einen Antrag. Bez: R. Warthmüller (1891). h. 0,46, br. 0,55. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Dec. 94. Abb. „Ueber Land u. M.", Oct. 1898.
29.* Friedrich d. Gr. an der Leiche Schwerin's, 6. Mai 1757. Bez: R. Warthmüller. (1891). h. 1,00, br. 1,50. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat. E: National-Galerie Berlin seit 1891. Abb. „Moderne Kunst" VII. (1893).
30. Ein Preussischer General, Vorposten inspicirend.
31.* Tauschnee. Bez: R. Warthmüller 2. I. 92. h. 0,49, br. 0,98. E: Frau Hedwig Schoenfliess in Berlin. — Wiener int. KA. 94; Hamb. gr. KA. 95.
32. Seine Excellenz (Ein alter General), Kniestück. Bez: R. Warthmüller 92. h. 0,50, br. 0,40. E: Baumeister C. Müller in Berlin.
33.* Portrait einer Dame, ganz in Profil. Bez: R. Warthmüller. (1892). h. 0,49, br. 0,39.
30—33 Berl. ak. KA. 92.
34.* Sonnige Herbstlandschaft. Bez: R. Warthmüller. (1892). h. 0,36, br. 0,50.
35.* Goldregen. Bez: R. Warthmüller. (1892). h. 0,98, br. 0,59.
36.* Brücke im Schnee. Bez: R. Warthmüller. (1892). h. 0,68, br. 0,43.
35 u. 36 Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94; Münch. JA. 95.
37.* Friedrich d. Gr. u. Zieten im Lager von Bunzelwitz, von einer Höhe die Stellung des Feindes beobachtend. Bez: R. Warthmüller. (1892). h. 1,65, br. 2,34. — Sächs. KV., Aug. 96; Lepke's Berl. K.-Auct., 3. Mai 98, Abb. im Kat.
38.* Erwartung. Junge Frau auf einer Bank im Park. Bez: R. Warthmüller. (1892). — Sächs. KV., Aug. 96.
39.* Rast im Felde, Herbststimmung. Bez: R. Warthmüller. (1892). h. 0,48, br. 0,38.
40.* Die Schmollenden. (Kujavische Landleute). Ein junges Bauernpaar, das von einander abgewendet im Walde steht. Bez: R. Warthmüller. (1892). h. 0,73, br. 0,50. E: Oberpräsident v. Willamowitz-Möllendorf in Posen. Abb. „Gartenlaube" 1898.
41.* Herbstsaat. Bez: R. Warthmüller. (1892). h. 0,31, br. 0,48.
42.* Wintersonne. Bez: R. Warthmüller. (1892). h. 0,25, br. 0,49. — Münch. JA. 95.
43.* Frühlingslandschaft. Bez: Rob. Warthmüller. (1893). h. 0,39, br. 0,52.
44.* Seinelandschaft. Bez: R. Warthmüller. Neuilly. (1893). h. 0,45, br. 0,60.

45.* Kleeblatt. Bez: R. Warthmüller (1893). h. 0,60, br. 0,85. Angek. f. die Berl. National-Galerie 1896.
46.* Am Gartenzaun. Ein Grenadier aus der Zeit Friedrich's d. Gr. im Gespräch mit einem Mädchen. Bez: Rob. Warthmüller. (1893).
47.* Die Gattin des Künstlers. Kniestück, sitzend, nach links. Bez: Robert Warthmüller (1893). h. 1,05, br. 0,82. — Gr. Berl. KA. 94.
48.* Bildniss einer jungen Dame, Kniestück, nach rechts gewandt. Bez: Rob. Warthmüller. (1893/94). h. 1,66, br. 1,14.
49.* Vorfrühling. Bez: Robert Warthmüller (1894). h. 1,00, br. 0,70. — Gr. Berl. KA. 95,
50.* Wirkl. Ober-Consistorialrat Probst Brückner. Ganze Figur. Bez: Robert Warthmüller 1894. h. 2,00, br. 1,20. E: Nicolai-Kirche zu Berlin.
51.* Derselbe, Brustbild. Bez: Robert Warthmüller 1894. h. 0,64, br. 0,54. Eigentum des Dargestellten.
52.* Dr. Franz Weinitz, Brustbild nach rechts. Bez: Rob. Warthmüller 1894. h. 0,46, br. 0,34. Eigentum des Dargestellten.
53.* Graf Posadowsky-Wehner, Staatssecretair des Reichsschatzamtes. Sitzend, mit untergeschlagenen Armen. Bez: Robert Warthmüller. (1894). h. 1,42, br. 1,05. — Gr. Berl. KA. 94.
54.* Polnischer Bauer u. Bäuerin am Zaun. Bez: R. Warthmüller. (1894). h. 0,32, br. 0,21. Unvollendet.
55.* Brustbild eines polnischen Juden. Bez: Rob. Warthmüller. (1894). h. 0,34, br. 0,24. — Sächs. KV., Aug. 96.
56.* Bildniss eines kleinen Mädchens. Ganze Figur, nach rechts gewandt. Bez: Robert Warthmüller. (1894). h. 1,34, br. 0,75.
57.* Friedrich d. Gr. vor der Schlacht bei Rossbach, den Feind beobachtend. Bez: Robert Warthmüller. (1895). h. 1,50, br. 1,16. E: Verbindung für histor. Kunst.
58.* Komisches Intermezzo (Pierrot im Schnee). Bez: Robert Warthmüller. (1895). h. 1,04, br. 1,18. E: L. Ravené in Berlin. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

Die vorstehend mit einem * bezeichneten Nummern befanden sich auf der von der National-Gal. veranstalteten Sonder-Ausstellung April bis Mai 1896.

II. Oelstudien.

1. Kornfeld, im Hintergr. ein Dorf. 1891.
2. Polnisches Landmädchen. (1891).
3. Parklandschaft im Schnee. 1891.
4. Das tote Fohlen. Studie zum Bilde Nr. 25.
5. Friedrich d. Gr. u. Zieten im Lager von Bunzelwitz. (1892).
6. Salome tanzt vor König Herodes. (1893).
7. Oidipus u. Antigone. (1893).
8. Auferweckung des Lazarus. (1893).
9. Kaiser Nero beobachtet den Brand Rom's. (1893).
10. Ferida, Tochter des Dr. Emin Pascha. Studienkopf. (1893).
11. Kaiser Wilhelm I. dankt dem Fürsten Bismarck bei Enthüllung der Siegessäule.
12. Zwei alte Männer am Rosenstrauch. (1894). Durch d. Sächs. KV. 1896 an Kunsth. Pincus in Schwerin.

III. Aquarelle.

1. Krankes Mädchen im Lehnstuhl. (1880).
2. Eine bange Nacht. (1888). Studie zum Bilde Nr. 21.
3. Tanzende Landleute. Studienblatt. (1892).
4. Ein Wachtposten auf beschneiter Terrasse. (1892). Abb. „Gartenlaube" 1892.
5. Brustbild einer Italienerin. 1895. E: Prof. Herter in Berlin.

IV. Zeichnungen.

1. Jubiläumsblatt zur Berliner Kunstausstellung 1886. Tusche.
2. Gedenkblatt auf Friedrich d. Gr. 1886. Tusche u. Feder, weiss gehöht.

1 u. 2 Eigentum der Verlagsanstalt Ad. Kroener in Stuttgart.

3. General Seydlitz. (1887). Blei. Studie zum Bilde Nr. 57.
4. Eine bange Nacht. (1887). Blei u. Kreide, weiss gehöht. Studie zum Oelgem. Nr. 21.
5. Officier der Fridericianischen Armee nebst Kopfstudie. (1887). Blei.
6. Ein alter General, sitzend. (1887). Blei u. Tusche. Studie zum Oelgem. Nr. 21.
7. 8. Friedrich d. Gr., sitzend. (1888). Blei. Studien zum Oelgem. Nr. 21.
9. Seine Excellenz. (Ein alter General, Kniestück). (1890). Tusche, weiss gehöht. Eigentum der Verlagsanstalt Ad. Kroener in Stuttgart.
10. Studienkopf eines alten Husaren. (1891). Blei.
11. Friedrich d. Gr. (1891). Studienkopf zum Oelgem. Nr. 37. Kohle.
12. Fühlung mit dem Feinde. 1891. Schwarze Tusche, weiss gehöht. Eigentum der Verlagsanstalt Ad. Kroener in Stuttgart.
13. Zieten. (1892). Kohle u. Kreide. Studienkopf zum Oelgem. Nr. 37. Eigentum der Kunstanstalt G. Heuer & Kirmse in Berlin.
14. Kujavische Landleute vor der Kirche. (1892).
15. Kujavische Frauen, Mädchen u. Kinder auf der Dorfstrasse. (1892). Tusche, weiss gehöht.
16. Kinder u. Wärterinnen in den Champs Elysées. (1893). Tusche, weiss gehöht.
17. Graf Posadowsky-Wehner, Staatssecretair des Reichsschatzamtes. (1893). Blei.
18. Junges Blut (Schlafender Posten). (1893). Tusche, weiss gehöht. E: Prof. Herter in Berlin.

Der 53 Nummern (Oelgemälde, Oelstudien, Aquarelle u. Zeichnungen) enthaltende Nachlass Prof. Robert Warthmüller's gelangte auf Rud. Lepke's Berliner K.-Auction am 30. Nov. 1897 zur Versteigerung.

Watelet, Louis Etienne, franz. Landschaftsmaler, geb. zu Paris 1780, gest. daselbst am 19. Juni 1866, hauptsächlich durch sorgsames Studium der Natur gebildet. 1822 bereiste er Italien. 1832 wurde er Mitglied der Berliner Akademie. Lebte in Paris.

1. Gegend von St. Germain en Laye. Im Mittelgr. die Brücke, welche Blücher 1815 mit einem Teile der preuss. Armee passirte. E: Palais Liegnitz, Berlin. — Berl. ak. KA. 28.
2. Regenlandschaft. Bez: Watelet 1835. h. 1,15, br. 1,44. E: Stadt-Museum Königsberg, Minuth's Samml. seit 1853.

Digitized by Google

3. Mühle in der Normandie. E: A. Mitscher in Berlin. Lith. in Grösse des Orig. von J. Tempeltei. roy. qu. fol. — Berl. ak. KA. 36.

4. Französisches Städtchen bei Gewitterregen. E: Palais Berlin. Ein Bild dieses Namens, Besitz des Banquier Hellborn, war auf der Berl. ak. KA. 36.

5. Blick auf Paris von der Colonnade des Louvre aus. E: Palais Liegnitz, Berlin. — Berl. ak. KA. 38.

6. Ansicht bei Grenoble. Bez. 1839. E: Consul Roessingh. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.

7. Regen- u. Sonnenschein. Ansicht einer Fabrikstadt in der Normandie. E: Ph. Heilborn in Berlin. Lith. von J. Tempeltei. gr. qu. fol.

8. Mühle im südlichen Frankreich. E: B. Gerson.

9. Landschaft mit Schmiede. E: Rentier Wittich in Berlin.

8 u. 9 Karfunkel's Berl. KA. f. d. Armee 1866.

10. Holländische Landschaft. Stadt an einem Canal. Herbststimmung mit fallendem Laub. E: Gem.-Samml. Taglioni, Berlin.

11. Wassermühle in der Normandie. E: Gem.-Samml. Dr. Strahl, Berlin.

12. Wiesenmühle. h. 0,32, br. 0,41. E: Städt. Museum Metz, Geschenk des Abbé Franz Ledain.

13. Herbst. — Berl. ak. KA. 39.

14. Waldgegend mit Wassermühle in der Dauphiné. E: Palais Liegnitz, Berlin.

15. Aquarell: Waldlichtung, in deren Mitte auf einer Anhöhe ein Pavillon steht. Bez: Watelet 1824. Auf Papier. h. 0,17, br. 0,22. E: Raczynski'sche Samml., Berl. National-Galerie.

16. Aquarell: Landschaft mit Mühle. Vormals in der Samml. Fallou in Berlin.

17. Aquarell: Ansicht von Lyon.

18. Aquarell: Bergdorf an einem Giesbach zwischen Felshöhen.

17 u. 18 Berl. ak. KA. 36.

Waterlow, Ernest Albert, Landschaftsmaler, in London. Ehrenv. Erw. Berl. int. KA. 91; kl. gold. Med. Berlin 96.

1. Seevögel, eine felsige Küste umschwärmend. Bez: Waterlow. — Berl. Jub.-A. 86.

2. 3. Des Schäfers Heimkehr; Des Fischers Tochter.

4. In der Nähe von Clovelly.

2—4 Münch. Jub.-A. 88.

5. 6. Der Wolf; Bauernhof. — Münch. JA. 91.

7. Die Waise. Weidende Schafherde. Ein alter Schäfer bringt einem Lämmchen die Ziehflasche. Bez: E. A. Waterlow. — Berl. int. KA. 91.

8. 9. Frühlingskinder; Mondaufgang. — Münch. JA. 93.

10. Lachsfischer an der Küste von Irland. — Münch. JA. 94, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894).

11. Die alte Brücke (England). — Wiener int. KA. 94; Münch. JA. 94.

12. Goldener Herbst. — Berl. int. KA. 96.

13. Frühlingsidyll. Lämmer werden von einer Magd mit der Milchflasche getränkt. Ein kl. Mädchen schaut der Fütterung zu. Abb. „Vom Fels zum M." 1896.

14. Aquarell: Dorf am Meere. — Berl. Jub.-A. 86.

Watter, Joseph, Genremaler, geb. zu Regensburg am 19. Oct. 1838, seit 1856 in München, wo er sich auf der Akademie gebildet.

1. Lustige Fahrt. Der Postwagen mit den zwei Nonnen u. der Tirolerin im Coupé, mit letzterer unterhält sich der Postillon. Bez: J. Watter Gest. von J. Bankel 1871. roy. fol. Abb. „Ueber Land u. M." 1881.

2. Sommerfrischler. — Wiener WA. 73.

3. 4. Erste Beschäftigung; Mutterfreude. — Wiener JA. 75.

5. Am Waldesrande. Jäger, einem Mädchen seine Liebe beteuernd. Bez: J. Watter. Abb. „Gartenlaube" 1877.

6. Häusliche Arbeit. — Dresd. ak. KA. 78. Hannov. KA. 80.

7. Keine Ahnung. Junges Mädchen beim Lesen eines unerwarteten Briefes. Bez: J. Watter. — Dresd. ak. KA. 88.

8. Willkommen! Holz. h. 0,44, br. 0,33. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 23. u. 24. Sept. 89.

9. Zur Rosenzeit. — Münch. JA. 91.

10. Der Stickunterricht. Mutter u. Töchterchen. Abb. „Ueber Land u. M." 1893.

11. Illustrationen zu Schiller's „Neffe als Onkel", „Parasit" u. „Mädchen aus der Fremde". — Münch. KV. 76.

Die drei Zeichnungen zu „Der Neffe als Onkel" befanden sich auch auf der Münch. int. KA. 1879.

12. Bleistiftzeichnung: Francisca u. Wachtmeister Werner aus Lessing's „Minna von Barnhelm". Bez: J. W. 78. h. 0,46, br. 0,37. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. Mai 99.

Watts, Georg Frederick, englischer Portrait- u. Historienmaler, geb. zu London 1818. Seit 1871 Mitglied der dortigen Akademie, Ehrenmitglied der Akad. zu München. Lebt in London. Gr. gold. Med. München 1893.

1. Bildniss des Dichters Robert Browning.

2. Der Todesengel. (Vgl. Nr. 8).

1 u. 2 Wiener WA. 73.

3. Sir Thos Frankland Lewis, Halbfigur, sitzend.

4. Lord John Campbell, stehende ganze Figur, nach links.

5. Henry Pelham Clinton, Herzog von Newcastle, Brustbild nach links.

3—5 Lond. Portrait-A. 1868.

6. Leben u. Liebe. Ein geflügelter Genius ein junges Weib eine felsige Höhe emporführend. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. JA. 93; Chicagoer WA. 93. Abb. „Kunst unserer Zeit" V. (1894). Das Bild wurde vom Künstler den Vereinigten Staaten als Geschenk dargebracht.

7. Ophelia (am Wasser).

8. Der glückliche Krieger (sinkt tötlich getroffen nieder, der Todesengel küsst ihm die Stirn).

9. Marchioness of Granby. Brustbild, profil nach rechts.

10. Lady Lilford. Brustbild, Kopf etwas nach links gewendet. Oval.

11. Hoffnung. Ganze Figur, mit verbundenen Augen, gebeugten Haupts an eine Lyra gelehnt, auf der Erdkugel sitzend.

12. Verlockung (Mischief). Ein junges Weib, das einen Jüngling mit Blumenfesseln an sich zieht.

13. Cardinal Manning, nach links gewendete sitzende Figur, Kniestück.
14. Der Tod krönt die Unschuld. Der Todesengel beugt sich über ein verstorbenes Kind.
15. Sic transit. Am Fuss eines Sarkophags ein zerbrochener Schild, Waffen, eine Mandoline, ein Pfauenwedel.
7—15 Münch. int. JA. 1893, Abb. in „Die Kunst unserer Zeit" V. (1894).
16. Christentum. Auf Wolken sitzende weibl. Figur, zu deren Füssen vier Kinderengel.
17. Portrait des Herrn Joachim. Brustbild des noch jungen, die Geige spielenden Künstlers.
16 und 17 Berl. int. KA. 91.
18. Portrait des Malers Walter Crane. Brustb. nach links, fast profil. Abb. „Kunst f. Alle" XI. (1896).
19. Der Alles Durchdringende.
20. Portr. des Herrn Henry Thoby Prinsep. E: Andrew K. Hichens in Guilford.
19 u. 20 Münch. int. KA. 97.
Der Künstler hat der National Portrait-Gallery in London 15 von ihm gemalte Bildnisse berühmter Zeitgenossen u. zwei Zeichnungen zum Geschenk gemacht. Es befinden sich darunter die Portraits von Thomas Carlyle, Stuart Mill u. Tennyson.

Wauters, Charles-Augustin, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Boom bei Antwerpen am 23. April 1811, bildete sich auf den Akademien zu Mecheln u. Antwerpen u. setzte seine Studien in Paris fort. Er liess sich darauf zuerst in Mecheln, später in Brüssel nieder. Zwei gr. Med. von Brüssel.
1. Schöpfungsscene nach Milton's „Verlorenem Paradies". — Brl. ak. KA. 52.
2. Der Morgen nach dem Ball. — Par. WA. 55.
3. Der Heiratsantrag. — Oesterr. KV. 66.
4. Schön Edith, von den Mönchen von Waltham herbeigerufen, erkennt den Leichnam Harold's unter den Gefallenen des Schlachtfeldes von Hastings. — Pariser Salon 70.
5. Maler im Atelier. h. 0,25. br. 0,19. E: Frau Senator Jenisch in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
6. Ein Cavalier vergleicht die Zeitangabe seiner Taschenuhr mit der einer auf dem Gange angebrachten Wanduhr. Eichenholz. h. 0,30, br. 0,27. E: Kunsthalle Karlsruhe.

Wauters, Emile, Historienmaler, geb. zu Brüssel am 29. Nov. 1846, Schüler von Portaels 1863—1866, trat 1867 in das Atelier Gérôme's in Paris u. besuchte 1868 Italien u. Deutschland u. 1869, zur Eröffnung des Suez-Canals, Aegypten. Er liess sich in seiner Vaterstadt Brüssel nieder, vertauschte jedoch seinen Wohnort 1889 mit Paris, wo er seitdem tätig ist. Wurde 1878 Mitglied der Berl. Akademie der Künste u. 1886 Ehrenmitglied der Münch. Akademie. Gold. Med. I München 79; gr. gold. Med. Berlin 83; Preisdiplom der Dresd. Aquarell-A. 87; gr. gold. Staatsmed. Wien 88; Med. d'h. Par. WA. 89.

I. Oelgemälde.

1. Marie von Burgund bittet die Schöffen Gent's um Gnade für ihre Räte Hugonet u. Humbercourt.
2. Hugo van der Goes als Wahnsinniger. In Kupfer gest. von Mich. Danse in Brüssel. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1887.
1 u. 2 Wiener WA. 73; Par. WA. 78.
3. Portr. des Herrn C. Somzée (Knabenbildniss). — Berl. ak. KA. 76; Par. WA. 78.
4. Maria von Burgund schwört, die Privilegien der Stadt Brüssel zu respectiren. Decoration für die grosse Treppe des Rathauses zu Brüssel. — Berl. ak. KA. 77.
5. Madame Judic vom Théâtre des Variétés zu Paris (im Costume der Naniche). — Berl. ak. KA. 79.
6. Portrait einer Dame in ganzer Figur vor einem Klavier stehend.
7. Portrait eines Knaben auf seinem Isabellen-Pony am Meeresstrande.
6 u. 7. Berl. ak. KA. 83; Wiener Jub.-A. 88.
8. Mädchenportrait. Kind mit Puppe, Brustbild. Bez: Emile Wauters.
9. Damenportrait. Kniest. einer j. Dame mit Federhut u. zurückgeschlagenem Pelz. Bez: Emile Wauters.
8 u. 9 Berl. Jub.-A. 86.
10. Portr. des verstorb. General-Lieut. Baron Goffinet, General-Adjutant des Königs der Belgier. Stehende ganze Figur. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.; Münch. JA. 91; Brüsseler WA. 97.
11. Portr. der Baronin Goffinet. — Berl. ak. KA. 88; Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Brüsseler WA. 97.
12. Junger marokkanischer Fischer. Mit ausgeworfener Angel auf einer Mauer am Strande sitzend. — Berl. ak. KA. 88.
13. Portr. des Baron Bleichröder.
14. Portr. meines Vaters, Capitaine J. Wauters.
13 u. 14 Berl. ak. KA. 89; Münch. JA. 91.
15. Grosse Moschee zu Tanger. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
16. Engelskopf. — Münch. JA. 91.
17. Italienerin. h. 0,51, br. 0,62. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.
18. Panorama von Kairo. Folgte in München dem Louis Braun'schen Panorama der Schlacht von Weissenburg.
19. Bildniss der Frau Louis Hagen in Köln. — Gr. Berl. KA. 1900, Abb. im Kat.

II. Pastelle.

1. Selbstbildniss. Halbfigur in halber Lebensgrösse, nach rechts. Bez: Emile Wauters 1887. Papier mit Leinen unterspannt. h. 0,505, br. 0,38. Angek. für das Dresd. Museum 1887.
2. Kinderkopf. Angek. von der Königin Carola von Sachsen.
3. Mädchen mit Spiegel.
1—3 Dresd. Aquarell-A. 87.
4. Carmen. Bez: Emile Wauters. — Münch. JA. 91.
5. Mad. Melba von der gr. Oper in Paris. Kopf.
6. Portrait des Malers Hubert Vos.
7. Kopf einer Engländerin.
1—7 Dresd. int. Aquarell-A. 90.

Digitized by Google

Webb, Charles Meer, Genremaler, geb. zu Breda, Prov. Nordbrabant, 1832, gest. zu Königsberg am 10. Dec. 1895, besuchte 1848—1851 die Akad. zu Düsseldorf und trat darauf in das Atelier Camphausen's. Er lebte in Amsterdam, Antwerpen u. Brüssel (1880) u. mehrere Jahre in Kleve u. Düsseldorf. Silb. Med. London 90.

1. Puritaner im Wachtzimmer. (1852).
2. Ein Kaufmann in seinem Comptoir mit Rechnungen beschäftigt. Bez: C. M. Webb. 1862. E: Museum Hannover, angek. 1862. h. 56, br. 0,48.
3. Soldat auf Urlaub. E: Aug. Meyer in Bremen. — Bremer A. a. Privatbesitz 63; Berl. ak. KA. 64.
4. Alte Freunde. (Schachspieler). E: Kaufm. Pally. — Berl. ak. KA. 64. Schwarzkunststich von Paul Dröhmer.
5. Zwei Spieler im Wirthshause des Spieles wegen entzweit. h. 0,49, br. 0,61. E: Museum Hannover, angek. 1866. (Vgl. Nr. 8).
6. Der Anhaltepunkt. — Sachse's Berl. KA. 66.
7. Bauernfänger. Angek. für d. Dombau-Lotterie, Januar 1870. — Hannov. KA. 72; Dresd. ak. KA. 76.
8. Die erzürnten Spieler. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Beim Spiel entzweit": Dresd. ak. KA. 75; ein Bild „Entzweit" (Interieur mit zwei alten Herren im Rococococostüm, welche sich beim Kartenspiel entzweit haben, h. 0,52, br. 0,63, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 9. Dec. 90.
9. Zu Hause. — Dresd. ak. KA. 72.
10. Eingeschlafener Priester. 1872 gemalt. E: Loesener. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
11. Pachtzahlung (1872). E: Chr. Rump. — Hannov. KA. 72; Hannov. 50. KA. 82.
12. Die Pachtzahlung an das Kloster. h. 0,94, br. 1,24. E: Köln, Museum Wallraf-Richartz, Geschenk des Museum-Vereins 1874.
13. Der Raucher. — Dresd. ak. KA. 76.
14. Nachlass-Versteigerung. — Aus der Ad. v. Liebermann'schen Samml., welche im Dec. 76 in Berlin versteigert wurde.
15. Der Politiker. h. 0,52, br. 0,59. E: Frau Des Arts in Hamburg. — A. a. Hamb. Privatbesitz 79. Ein Bild „Politiker" befindet sich im Stadt-Museum zu Stettin; ein Bild „Der Politiker" war auf der Hamb. Frühj.-A. 87.
16. Gestört. Ein Bauer von seinem Weibe beim Kartenspiel in der Schenke überrascht. Bez: C. M. Webb 1880. — Kölner KA. 80.
17. Nein, ich bezahle! — Hannov. KA. 80.
18. 19. Weinprobe; Alt u. Jung. — Hannov. KA. 82.
20. Die Ueberraschten. Zwei Spieler in der Schenke von einem Gensd'arm überrascht. h. 0,77, br. 0,92. — Lepke's Berl. K.-Auct., Dec. 86 u. April 87.
21. Der Wilddieb. E: Braunschw. Städt. Gemäldesamml., angek. 88. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
22. Spinne u. Fliege (Wucherer u. Schuldner). Abb. „Ueber Land u. M." 1888.
23. 24. Pièce touchée, pièce jouée; Vorlesung. — 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), März-April 90. Ein Bild „Vorlesung" war auch auf der 4. JA. 1892.
25. 26. Der Zahltag; Der Leser (alter Herr vor einem Folianten). — 3. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 1. März—1. April 91. Ein Bild „Der Leser", h. 0,50, br. 0,39, kam aus dem Nachlass des Landschaftsmalers Ph. Hermann in Frankf. a. M. auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 95.
27. Schachspiel. — Danziger KA. 93.
28. Beim Notar.
27. u. 28 auf der 4. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 6. März—April 92.
29. Gerichtstag. Eine Frau trägt den Richtern ihre Klage vor. Links auf einer Bank ein wartender Landmann. 17. Jahrh. h. 0,65, br. 0,75. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 93.
30. Die Kartoffelschälerin. E: Gem.-Samml. Weber in Hamburg.
31—33. Mit Kleinem fängt man an; Die Verhaftung; Der Bücherladen. — Hannov. KA. 94.
34. Ein Liebesdienst. h. 0,40, br. 0,50. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. März 94.
35. Die Chelsea-Pensioners. Eine Gruppe von Bewohnern des Londoner Invalidenhauses, davon einer den anderen die Army-Gazette vorliesst. Eines der letzten Bilder des Künstlers.

Weber, Anton, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Liebstädt bei Weimar am 4. Aug. 1833, war Schüler Prof. Jul. Hübner's in Dresden u. erhielt als solcher eine silberne Med. u., statt Wiederholung derselben, 1859 ein Ehrenzeugniss, 1860 die kl. gold. Med. der Dresd. Akademie. Jetzt Prof. an der Berliner Akademie.

1. Bildniss des Kupferstechers Fr. Seifert in Leipzig. Halbfigur halb nach rechts. Bez: Anton Weber fec. Drsd. 1858. h. 0,705, br. 0,53. E: Galerie Dresden. Geschenk von Prof. Hübner 1874.
2. Das Gebet der Braut. — Dresd. ak. KA. 61.
3. Jacob und Rahel. — Dresd. ak. KA. 63.
4. Luther predigt in seinem Stammorte Möhra. — Dresd. ak. KA. 64.
5. Dornröschen. — Dresd. ak. KA. 68.
6. Frühling. Junges Mädchen am Bach, im Begriff sich zu baden. — Pariser Salon 1870. Ein Bild „Badendes Mädchen": Berl. ak. KA. 78.
7. La Reponse. — Dresd. ak. KA. 70.
8. Weibl. Studie. (Im Grünen liegendes Mädchen). — Dresd. ak. KA. 71.
9. Portr. des reg. Herzogs von S. Coburg-Gotha.
10. Portr. des Fürsten von Hatzfeld-Wildenburg.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 72.
11. Bildniss des Kronprinzen des Deutschen Reichs u. von Preussen. — Berl. ak. KA. 72; Münch. KV. 73. (Vgl. Nr. 17).
12. Römische Tänzerin. — Berl. ak. KA. 74.
13. La Marguerite. — Berl. ak. KA. 76. Ein Bild „Marguerite" (Gretchen, im Freien stehend, befragt die Blume), bez: Anton Weber, Berlin 1886, befand sich auf der Herbstausstell. des Sächs. Kunstvereins.
14. Portr. des Dr. Max Ring. — Berl. ak. KA. 79.
15. Portr. des Herrn L. Schönherr in Chemnitz. Begründer der Sächs. Webstuhlfabrik. — Berl. ak. KA. 79.

16. Bildniss des Fürsten Bismarck, in schwarzem Frack mit weisser Halsbinde, ohne Kopfbedeckung. Lebensgr. Kniestück. Bez: Anton Weber. Berlin 1885. — Sächs. KV., Februar 86.
17. Brustbild des Kronprinzen von Deutschland u. Preussen. h. 0,73, br. 0,58. War im Besitz der Stiftsdame Math. von Waldenburg, deren Samml. im März 1886 durch Lepke in Berlin versteigert wurde.
18. Eine Bulgarin im Festkleide, Kniestück. Bez: Anton Weber. Berlin 1887. Abb. „Gartenlaube" 1887. — Berl. ak. KA. 87; Sächs. KV., Febr. 88. (Vgl. Nr. 23).
19. Bildniss des Kaisers Friedrich, in der Uniform seines Pasewalker Kürasierregiments. Lebensgr. Gemalt 1889 im Auftrage der Kaiserin Friedrich, welche mehrere Wiederholungen des Bildes bestellte zu Geschenken für diejenigen Regimenter, zu denen der Kaiser in besonders nahen persönl. Beziehungen stand.
20. Thüringer Bäuerin, am Wege ausruhend. h. 0,56, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90.
21. Portr. des General-Feldmarschalls Grafen Blumenthal. Bez: Anton Weber. Berlin 1890. — Berl. int. KA. 91.
22. Portr. des Bildhauers Prof. Johannes Pfuhl. — Berl. ak. KA. 92.
23. Bulgarisches Mädchen. — Berl. ak. KA. 92.
24. Mutterstolz. Junge Frau mit einem blonden Kinde. Brustbild. Holz. h. 0,21, br. 0,17. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Apr. 92.
25. Thüringer Landmädchen mit dem kleinen Schwesterchen von der Arbeit heimkehrend. h. 0,87, br. 0,59. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Dec. 94.

Weber, August, Landschaftsmaler, geb. zu Frankf. a. M. am 10. Januar 1817, gest. zu Düsseldorf am 9. Sept. 1873, trat 1836 in das Städel'sche Institut u. im Herbst 1838 in die Akademie zu Düsseldorf, auf der er 1839 J. W. Schirmer zum Lehrer hatte. Nach Eröffnung eines eigenen Ateliers bildete er mehrere Schüler, denen er in seinen idealen u. stilvollen Compositionen nach Form u. Inhalt als Vorbild diente. 1861 erhielt er den Professortitel, 1869 die Ernennung zum Mitgliede der Berliner Akademie. Er war mit der Oel- und Aquarelltechnik, wie auch mit der Lithographie gleich vertraut.

I. Oelgemälde.

1. Kapelle im Schnee bei Mondschein. — Berl. ak. KA. 39.
2. Eine Mühle im Taunus. (1841).
3. Ein Sturm, Tannen. (1843).
4. Eine Mühle. Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W. (1844). — Berl. ak. KA. 44.
5. Schweizerlandschaft, Abend-Beleuchtung. (1844). — Berl. ak. KA. 44.
6. Sonnenuntergang. (1845).
7. Flache Gegend bei Regenwetter. (1846).
8. Mühle vor Sonnenaufgang. Bez. 1846. E: H. Deetjen's Wittwe. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
9. Landschaft nach dem Regen. (1847). — Berl. ak. KA. 48.
10. Landschaft mit Staffage am Brunnen. (1848).
11. Abendlandschaft. Bez. 1848. E: Aeltermann Lürmann. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
12. Landschaft nach dem Regen. (1849). — Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Ch. James Cockerill in Aachen.
13.—15. Waldpartie; Mühle im Walde; Eichenwald. — Dresd. ak. KA. 49.
16. Italienische Landschaft. Ein Brunnen unter grossen Bäumen, um den sich mehrere Figuren gruppieren. Bez: A. Weber. Düsseldorf 1849. h. 53½", br. 72". E: Gal. Ravené, Berlin. Eine „ital. Landschaft mit Brunnen": Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
17. Mondscheinlandschaft. E: Aeltermann Lürmann.
18. Landschaft. Bez. 1850. E: P. D. Schröder.
19. Landschaft, Sonnenaufgang. E: Consul Ad. Meyer.
17—19 Bremer A. a. Privatbesitz 63.
20. Sturm bei Sonnenuntergang. (1850).
21. Landschaft mit Eichen. (1851).
22. Mondscheinlandschaft. Vorn Gewässer, in dem sich der Mond spiegelt, rechts eine waldige Anhöhe mit dem Blick auf ein Dorf. Bez. A. Weber 1851. h. 19½", br. 27". E: Gal. Ravené, Berlin.
23. Waldlandschaft mit einem Brunnen. Bez: A. Weber. h. 1,045, br. 1,41. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1855.
24. Landschaft. Aufsteigendes Gewitter. (1857). — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58; Berl. ak. KA. 58.
25.—28. Morgen-, Mittag-, Abend- u. Nachtlandschaft. Pendants, im Auftrage des Königs von Preussen gemalt. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
29. Sonnenuntergang bei stürmischem Wetter. — Berl. ak KA. 60.
30. Waldlandschaft mit Abendstimmung. Vorn ein Bach, im Hintergr. Höhenzüge. Bez: A. Weber. h. 0,26, br. 0,34. E: Ddfer Städt. Gem.-Samml., Geschenk von F. Hohmann.
31. Mondscheinlandschaft. Bez: A. Weber. h. 0,46, br. 0,61. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Dr. Albert von Zahn 1867.
32. Westfälische Landschaft. Sommertag bei regnerischem Wetter. Bez: A. Weber 68. h. 1,11, br. 1,59. E: National-Galerie Berlin, angekauft 1868. — Wiener WA. 73.
33. Abendlandschaft. Weg rechts an einem Waldsaume zu einer Hügelkette führend. Staffage: Bäuerin mit einem Kinde. h. 0,77, br. 1,08. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln. Aus den Geldern des KV. 1873.
34. Winterlandschaft im Mondschein. — Berl. ak. KA. 80.
35. Italienische Landschaft. — Bremer KA., Anfang 80.
36. Ansicht der Stadt Neuss. h. 0,31, br. 0,47. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 90.
37. Nach dem Sturm. Ein Schleppdampfer im Hafen von Boulogne. E: Städt. Museum Leipzig, angek. 1892.
38. Abendlandschaft. h. 0,25, br. 0,365. E: Stadt-Museum Danzig.
39. Mondscheinlandschaft. An brausendem Gebirgsbache eine Wassermühle mit erleuchteten

Digitized by Google

Fenstern. h. 0,65, br. 0,94. — Aus der Galerie Eduard Houben auf Lepke's Berl. K.-Auct., 6. März 94.

40. Landschaft in Oberitalien. Charakter. E: Ddorfer Städt. Gem.-Samml. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

41. Waldlandschaft im Winter bei tiefstehender Sonne. Zwei Personen als Staffage. h. 0,31, br. 0,39. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Sept. 97.

42. Waldiges Tal, von einem Wege durchschnitten, im Mittelgrunde einige Bauernhäuser. h. 0,25, br. 0,34.

43. Mondscheinlandschaft. Mühle an einem Bach im Walde. h. 0,295, br. 0,385.

42 u. 43 auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 98.

II. Aquarelle.

1. Ital. Gebirgslandschaft, in deren linkem Hintergr. sich die Türme eines Schlosses erheben, während rechts ein waldiges Tal mit einer röm. Wasserleitung sichtbar. h. 0,27, br. 0,41.

2. Waldlandschaft. Im Vordergr. eine mit Haidekraut bewachsene Lichtung, auf der grosse Felsblöcke liegen. h. 0,26, br. 0,40.

3. Hochgebirgslandschaft. Im Vordergr. links bei dichtem Laubwerk ein vom Sturm geknickter Baum. Rechts im Hintergr. Schneeberge. Gewitterstimmung. h. 0,26, br. 0,40.

4. Ital. Landschaft, in deren rechtem Hintergr. ein grosses Schloss auf bewachsener Höhe. Im Vordergr. ein zwischen Felsen fliessender Bach. Abendstimmung. h. 0,26, br. 0,42.

1—4 Lepke's Berl. K.-Auct., 25. u. 26. März 90.

Weber, Friedrich, Kupferstecher, geb. zu Liestal bei Basel im August 1813, war seit 1835 Schüler Sam. Amsler's in München und vollendete seine Ausbildung unter Leitung Forster's in Paris, wo er längere Zeit weilte u. mehrere seiner bedeutenden Stiche ausführte. Von Werken alter Meister besitzen wir von seiner Hand Reproductionen nach Holbein d. J., Luini, Raffael, Giulio Romano u. Tizian, von Werken neuerer Meister Stiche nach M. Artaria, P. Deschwanden, W. v. Kaulbach, N. de Keijser, C. Steuben u. F. X. Winterhalter, Arbeiten, die unter den genannten Malern aufgeführt sind. Friedrich Weber ist Mitglied des Institut de France.

Weber, Heinrich, Genremaler, geb. zu Esplingerode in Hannover 1843. In München tätig.

1. Besuch der Grossmutter. — Wiener WA. 73.
2. Grossmutters Freude. — Dresd. ak. KA. 75.
3. Auf dem Markte: Wildprethandel. Bez: Heinr. Weber. München. — Berl. ak. KA. 76; Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84.
4. Wallachische Wasserträgerin. Abb. „Gartenlaube" 1876.
5. Blumenmädchen. — Wiener JA. 80; Nürnberg. bayer. Landes-A. 82.
6. Köchin mit Geflügel. — Münch. KV. 81.
7. Kartenspieler in einer Dorfschenke. Bez: Heinrich Weber 1886. München. — Berl. Jub.-A. 86.
8.—10. In misslicher Lage; Ein kleiner Scherz; Nichts sagen. — Münch. Jub.-A. 88.
11. Der erhaltene Brief. — Münch. JA. 89.
12. Ein heiteres Buch. — Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91.
13. Aus der Zeit der Wanderjahre. (Wirtshausscene). Bez: Heinrich Weber, München. — Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 93. Abb. „Illustr. Z." 1891.
14. 15. „Wie schmeckst du so herrlich! — Würfelspieler. — Nürnberger A. von Werken dortiger Künstler 1891.
16. Marktscene. Eine Köchin, in Begleitung eines Knaben, der ihr den Korb trägt, feilscht mit einer Wildhändlerin um eine Ente. h. 0,87, br. 0,70. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92. Dasselbe Bild unter dem Namen „Auf dem Markte" aus dem Nachlass des Hofkunsth. Ed. Honrath auf Lepke's Berl. K.-Auct. am 12. März 95.

Weber, Joseph, Portraitmaler, geb. zu Mannheim um 1803, gest. daselbst 1881. Lebte lange in Köln.

1. Bildniss des Malers Gisbert Flüggen. h. 0,49, br. 0,43. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, Geschenk von Frl. Flüggen.
2. Selbstbildniss des Künstlers. h. 0.72, br. 0,60. E: Museum Wallraf-Richartz 1874.
3. Bildniss des Pfarrers Hackenbroich von St. Cunibert. h. 1,02, br. 0,85. E: Museum Wallraf-Richartz. Geschenk der Wittwe Teller 1884.

Weber, Maria, Genremalerin, in München, auf der weiblichen Kunstschule daselbst gebildet, in München tätig.

1. Lautenspielerin. — Münch. KV. 76.
2. Holländisches Fischermädchen. Münch. int. KA. 79.
3. Rosengruss. Abb. „Gartenlaube" 1879.
4. Mädchen am Brunnen. Münch. int. KA. 83.
5. Spaziergang. Junge Dame auf einem Wiesenpfade. Bez: M. Weber. — Berl. Jub.-A. 86.
6. Römischer Carneval, Balconscene. Abb. „Ueber Land u. M." 1892.
7. Spitzenklöpplerinnen in Brüssel. h. 0,67, br. 1,00. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Januar 1900.

Weber, Otto, Tier-, Landschafts- und Genremaler, aus Berlin, Schüler Steffeck's daselbst u. Conture's in Paris, malte in Aquarell wie in Oelfarben u. war vorübergehend in Paris, in Mailand u. in London tätig. Hier ist er am 23. Dec. 1888 im Alter von 56 Jahren gestorben. Mitgl. der London. Akademie.

1. 2. Zwei Bauernknaben; Der Morgen nach der Schlacht. — Berl. ak. KA. 54.
3. 4. Der Brunnen in Rorschach; Eine Pferdeauction. — Berl. ak. KA. 56.
5. Auction von Cavalleriepferden. h. 0,44", br. 0,68".
6. Motiv aus Rohrschach am Bodensee, Genrebild.
7. Aus dem Soldatenleben. Marschscene.
5—7 Berl. ak. KA. 58.
8. 9. Pferde auf der Koppel; Ritt zur Tränke. — Berl. ak. KA. 60.
10. 11. Eine Koppel Pferde; Schlittenfahrende Kinder. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
12. Auf der Bleiche. h. 31", br. 28". E: Dr. Th. Schlemm. Schwarzkunststich von Alex. Becker.
13. Der Dorfpfarrer. h. 31", br. 28".
14. Fohlenstute. h. 35", br. 30".

Digitized by Google

15. Spielende Kinder. Motiv vom Schlosse Dhaun bei Kirn a. d. Nahe. h. 36″, br. 42″.
16. Landschaft mit Vieh. h. 28″, br. 31″.
12—16 Berl. ak. KA. 62.

17. Waldlandschaft. — Sachse's Berl. KA. z. B. der National-Invaliden-Stiftung 1866.
18. Kühe im Walde von Fontainebleau. — Berl. ak. KA. 68; Wiener int. KA. 69.
19. 20. Eine Holzfuhre; Die erlegten Rehe. — Berl. ak. KA. 68.

21. Die Fähre. Schottische Rinder auf der Ueberfahrt. Lith. von Soulange-Teissier.
22. Frühling. Unter einem blühenden Apfelbaume sitzt eine junge Frau, deren zur Seite stehendes Töchterlein einer Ziege Futter reicht. — Par. Salon 70. Ein Bild „Frühlingsabend": Berl. ak. KA. 72.

23. Lombardische Schafherde. — Berl.ak. KA. 70; Dresd. ak. KA. 70.
24. 25. Strickendes Mädchen; Angelnde Kinder. — Wiener int. KA. 71.
26. Aussicht bei Acqua acetosa. — Berl. ak. KA. 72.

27. Mittagessen im Freien. Ein Pflüger teilt mit seinen Kindern das von ihnen gebrachte Mittagbrod, während sein Dreigespann das Futter einnimmt. Bez: Otto Weber. — Berl. Jub.-A. 86.

28. Aquarell: Säulengänge.
29. Aquarell: Kleiner Fischträger aus der Sennen-Bucht (Cornwall). E: Königin von England. — Wiener Jub.-A. 88.

30. Orig.-Lithographie: An der Tränke (Kühe im Busch). roy. qu. fol.
31. Orig.-Lithographie: In der Koppel (Pferde auf der Weide). roy. qu. fol.

Weber, Paul, Landschaftsmaler, geb. zu Darmstadt am 19. Januar 1823, Schüler des Malers August Lucas daselbst, dann des Städel'schen Instituts in Frankfurt u. der Münch. Akademie. 1846 beteiligte er sich an einer Orientreise, besuchte darauf Antwerpen u. 1848 Nordamerika, das er nach verschiedenen Richtungen durchwanderte, Philadelphia aber meist zum Aufenthalt wählte. 1858 nach Europa zurückgekehrt, bereiste er die Schweiz, Frankreich, Schottland u. England u. liess sich 1871 endlich in München nieder.

1. Waldlandschaft, Motiv aus Nordamerika.
2. Mühle im Schwarzwalde.
1 u. 2 Wiener 3. allg. d. KA. 68.

3. Der Wald von Fontainebleau. 1869 im Besitz der Herren Childs & Co. in Boston.
4. 5. In der Schwemme, Motiv aus Oberhessen; Früher Morgen, Hessen-Cassel. — Wiener int. KA. 71.

6. 7. Sturm am Chiemsee; Heimkehrende Herde. — Münch. Local-KA. 73.
8. Dachauer Moos. — Wiener WA. 73.
9. Der Obersee mit Blick auf den Watzmann. — Dresd. ak. KA. 74.
10. 11. Der Königssee mit Blick nach dem Obersee; Schottische Seeküste. — Berl. ak. KA. 74.

12. Herbstlandschaft in Nord-Wales. — Münch. Glasp. 76.
13. Waldesschatten mit einem über Geröll hinrauschenden Bächlein. Bez: Paul Weber 1874. Holz. h. 0,60, br. 0,55. E: Museum Darmstadt.
14. Schottisches Hochland. — Kasseler KV. 77.
15. Motiv aus dem Walde von Fontainebleau, mit Tierstaffage. — Münch. Glasp. 76; Berl. ak. KA. 77; Kasseler KV. 77.
16. 17. Heimkehrende Kuhherde; Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 78.

18. 19. Motiv am Main; Motiv aus Nord-Wales. — Münch. int. KA. 79.
20. Motiv aus dem Catskill-Gebirge in Nord-Amerika. — Ddfer allg. d. KA. 80.
21. Hochsommerlandschaft nach einem Gewitterregen. — Münch. KV. 80.
22. Fraueninsel im Chiemsee. Gest. von Jul. Umbach. roy. qu. fol.
23. Abend. Landschaft mit heimkehrender Schafherde. Bez: Paul Weber. — Dresd. ak. KA. 81. Durch den Sächs. KV. 1881 an Forstmeister Walde in Wuischke bei Bautzen.
24. Mühlbach. — Nürnberg. Landes-Industrie-A. 82.

25. Motiv bei Oberaudorf. — Hannov. KA. 82. Eine „Landschaft bei Oberaudorf in Oberbayern" besitzt die Städt. Galerie in Mainz.
26. Wasserfall im schott. Hochgebirge. 1866 gemalt. E: Commerz.-R. Jänecke in Hannover. — Hannov. KV. 82.

27. Der Rabenstein bei Darmstadt mit der Rheinebene. — Münch. int. KA. 83.
28. Herbstmorgen. Motiv aus dem Wildpark bei Darmstadt (Hirsche). — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

29. Herbstmorgen mit Rinderherde, vom hohen Flussufer zum Wasser ziehend. Bez: Paul Weber. — Berl. Jub.-A. 86.
30. Landschaft, Motiv vom Susquehanna. h. 0,50, br. 0,75. E: Prof. Dr. Stigell.
31. Landschaft am Chiemsee. h. 0,73, br. 1,21. E: Dr. Ludw. Strecker.
30 u. 31 Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

32. Würmcanal, Kühe zur Tränke gehend. — Münch. Jub.-A. 88. Abb. „Kunst f. Alle" 1890.
33. 34. Mühle bei Braunenburg; Motiv aus dem Inntale. — Magdeb. KA. 88.
35. Die Serpentara bei Olevano. — Berl. int. KA. 91.

36. Waldbach. — Münch. JA. 93.
37. Ave Maria. — Hannov. KA. 94.
38. Abendstimmung. — Gr. Berl. KA. 98.
39. Hochsommer. — Gr. Berl. KA. 99.
40. Landleute im Schwetzinger Schlossgarten. E: Städt. Galerie Mainz.
41. Zeichnung: Der Rhein bei Rolandseck, Drachenfels und Nonnenwerth. Gest. von Jul. Umbach. roy. qu. fol.

Weber, Theodor, Landschafts- u. Marinemaler, geb. zu Leipzig 1838, trat 1854 in das Atelier des Marinemalers Wilh. Krause in Berlin, wandte sich aber 1856 zu weiteren Studien nach Paris, wo er bereits 1858 u. 1861 durch zwei Darstellungen von Seestürmen Beachtung fand. Das Meer u. die Seeküsten blieben hinfort der Hauptgegenstand seiner zahlreichen Gemälde, die sich meist in Privatsammlungen befinden. Der Künstler lebt in Paris.

Digitized by Google

1. Stralsund von der alten Fähre aus gesehen. Mondschein.
2. 3. Arcona auf Rügen; Räucherhütten in Sassnitz auf Rügen.
1—3 Berl. ak. KA. 56.
4. 5. Seestück; Baumpartie bei Dessau. — Dresd. ak. KA. 56.
6. Mont St. Michel von den Felsen von Tombelaine in der Normandie gesehen. — Berl. ak. KA. 58.
7. 8. Mont Orguiel auf Jersey; Waldlandschaft.
9. 10. St. Halier auf Jersey; Marine bei Jersey.
7—10 Berl. ak. KA. 58.
11. Motiv aus dem Hafen von St. Halier auf Jersey. — Berl. ak. KA. 60.
12. 13. Heuernte im Spreewald; Herbstabend in England.
14. 15. Ausfahrt aus dem Hafen in der Normandie; Strand an der englischen Küste.
11—15 Berl. ak. KA. 60.
16. Ein Seegefecht. — Berl. ak. KA. 60.
17. Motiv aus dem Spreewalde. E: A. Landrée. — Berl. ak. KA. 60.
18. Spreewald. Bez: Th. Weber. — Kölner allg. d. KA. 61.
19. Englische Landschaft. — Kölner allg. d. KA. 61.
20. Schiffbruch an der Küste von Dieppe, Normandie.
21. Strasse von Montigny bei Fontainebleau.
22. Motiv von Fromonville bei Nemours. h. 0,89, br. 0,63. — Lepke's Berl. K.-Auct. 12. Dec. 93 u. 29. Mai 94.
23.—25. Heimkehr im Winter; Landschaft mit Kühen; Verlassenes Schiff.
20—25 Berl. ak. KA. 62.
26. Schiffbruch an der Küste von Dieppe. Ausgestellt im Leipziger Museum 1863. Abb. „Moderne Kunst" III. Ein Bild „Schiffbruch": „Ueber Land u. M." 1892.
27. Ufer der Seine bei Paris. — Berl. ak. KA. 64.
28. Sonnenaufgang an der Bretonischen Küste bei Roscoff. — Berl. ak. KA. 64.
29. An der Bai von Douarnenez, Bretagne. — Berl. ak. KA. 68.
30. Nach dem Sturm. Ein Schleppdampfer im Hafen von Boulogne. E: Städt. Museum Leipzig, angek. 1892. — Berl. ak. KA. 68; Münch. int. KA. 69. Abb. „Illustr. Z." 1893; „Kunst f. Alle" III. (1893).
31. Dorf in der Normandie. 1869 Eigentum des Kunsth. Kaeser in Wien.
32. Ansicht des Treport (Normandie). — Berl. ak. KA. 70; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 1897.
33. 34. Motiv beim Treport; Einfahrt des Hafens im Treport. — Berl. ak. KA. 70.
35. St. Michaels Mount, Cornwall. — Berl. ak. KA. 72.
36. St. Jos. Harbour, Cornwall. — Berl. ak. KA. 72.
37. Ansicht von Vlissingen, Holland. — Berl. ak. KA. 76.
38. Ostende. — Berl. ak. KA. 77.
39. Küste von Dover. h. 0,47, br. 0,75. E: W. Nissen. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
40. Schiffe von Pezance, Cornwall.
41. Einfahrt in den Hafen. Abb. „Ueber Land u. M." 1884.
40 u. 41 Münch. int. KA. 79.
42. Hafen von Fécamp, Normandie. — Bremer KA. 80.
43. Fischerboote, Ostende. E: Thomas Wallis in London. — Hannov. KV. 80; Münch. int. KA. 83.
44. Fischerboote von Blankenberghe. — Wiener JA. 83.
45. Lotsenboot. — Münch. Jub.-A. 88.
46. Heimkehrende Fischerboote. — Münch. JA. 89.
47. Vlissingen. — Münch. JA. 90. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890).
48.—50. Nach dem Sturm; Zu Cornwall; Schiff von Trouville. — Münch. JA. 91.
51. Iport. — Münch. int. KA. 92.
52. 53. Auf der Rhede von Boulogne; In Constantinopel. — Münch. JA. 93.
54. Partie am Hafen von Boulogne. Ein Schlepper im Begriff, drei Fischerboote in See zu bringen. h. 0,33, br. 0,51. — Aus der Samml. de Rycksen in Brüssel auf Lepke's Berl. K.-Auct. 21. Febr. 93.
55. Auf stark bewegter See unweit einer felsigen Küste das Wrack eines grossen Schiffes, dem zwei Boote zufahren. h. 0,29, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct. 18. Dec. 94.
56. Hafen von Vlissingen bei hoher See, Sonnenuntergang. E: Museum Wallraf-Richartz, Köln, angek. 1895.
57. Landung bei hohem Seegang (Dampfer Caledonia). Abb. „Illustr. W." 1896; „Ueber Land u. M." 1896. — Stuttg. int. Gem.-A. 96; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97, Abb. im Kat.
58. Aus den Dardanellen. h. 0,33, br. 0,54. — Bangel's Frankf. K.-Auct. 2. u. 3. Juni 96.
59. Marine (Dover). — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97, Abb. im Kat.
60. Einbringen eines Schleppdampfers nach dem Sturm. Bez: Th. Weber. Abb. „Illustr. W." März 1898.

Weber, Therese, Landschaftsmalerin, geb. zu Nymphenburg 1814, gest. zu München am 28. Dec. 1875, war Schülerin Chr. Morgenstern's u. wählte ihre Motive meist aus dem Bayr. Hochlande u. dem Salzburgischen. Lebte in München.

1. Partie aus dem Inntale. — Karlsruher KA., Mai 39.
2. Gebirgslandschaft. — Leipz. KA. 41.
3. Mondscheinlandschaft. (1842). E: Commerz.-R. Angerstein. — Hannov. KA. 82.
4. Landschaft mit Ansicht von Avignon. h. 0,45, br. 0,62. E: Oeffentl. Kunstsamml. zu Basel, Stiftung von Frl. Emilie Linder.

Wecker, Georg, Landschafts-, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Frankf. a. M. 1831, Schüler der Professoren Jacob Becker u. Ed. v. Steinle. Malte häufig in Aquarell. In Frankf. a. M. tätig.

1. 2. Genoveva; Die Rolandsknappen. — Wiener WA. 73.
3. Auf dem Hohenkrähen am Bodensee. — Bremer KA. 80.
4. Alhambra in Granada. Bez: Georg Wecker 1881. — Sächs. KV. 84.
5. 6. Hintersee in der Ramsau; Schloss Eschau im Spessart. — Frankf. histor. KA. 81.

Digitized by Google

Aquarelle.

1. 2. Saaldecorationen: Die Jahreszeiten; Die Lebensalter.
3. 4. 5. Deutsches Leben in Schloss, Stadt u. Land.
1—5 Wiener 3. allg. d. KA. 68.
6. Ritter Bronckhorst (aus „Stumme Liebe" von Musaeus). Bez: Georg Wecker 1878.
7. Der Schmied von Jüterbogk. Bez: Georg Wecker 1879.
6 u. 7 Münch. int. KA. 79; Dresd. ak. KA. 80.
8. Aschenbrödel. — Frankf. histor. KA. 81; Dresd. ak. KA. 82.
9. Der Rattenfänger. — Dresd. ak. KA. 82.

Weckesser, August, Historien- u. Genremaler, geb. zu Winterthur, Canton Zürich, am 28. Nov. 1821, bildete sich in München (1841—1848), in Antwerpen u. Paris u. lebt seit 1859 in Rom.

1. Auszug der Abgebrannten im Sabinergebirge. E: Kunstverein zu Schaffhausen. — Schweizer Landes-A., Zürich 83.
2. Alois Reding wird von seinem Vater vor der Schlacht gegen die Franzosen bei Schindellegi (Canton Schwyz) 1798 gesegnet. E: Kunstverein zu Winterthur.
1 u. 2 Wiener WA. 73.
3. Scene aus der Reformationszeit in Locarno: Barbara Muralt verteidigt vor dem Bischof Ripenda ihren Glauben. E: Museum zu St. Gallen. — Schweizer KA. 75.
4. Die Gefangennahme der Anna von Muralt. Sie sitzt bei der Toilette, während das Kammermädchen ihr die Haare macht. — Schweizer KA., Zürich 81.
5. Zwingli's Tod in der Schlacht bei Kappel. E: Stadtbibliothek zu Winterthur. — Schweizer Landes-A., Zürich 1883.
6. Wäscherinnen am Golf von Neapel. E: F. Schloeth in Basel. — Schweizer Landes-A., Zürich 83.
7. Knaben u. Mädchen am Strande von Capri den Saltarello tanzend. h. 0,43, br. 0,62. E: Oeffentliche Kunstsamml. Basel aus dem Birmann'schen Fonds.
8. Gertrud von Wart bittet bei der Königin Agnes von Ungarn um Gnade für ihren Gemahl. E: Im Hof-Ruesch, Basel. — Schweizer Landes-A., Zürich 83.
9. Brotaustheilung in Rom am Cervarafeste. Bez: A. Weckesser. Roma 1884. h. 1,07, br. 0,90. E: Künstlergut Zürich.

Weese, Max, Genremaler, in München. Lebte Ende der 70er Jahre in Liegnitz, Schlesien.
1. Bildniss des Cultusministers Dr. Falck. — Berl. ak. KA. 78.
2. Im Atelier. — Berl. ak. KA. 78.
3. Haiderosen. — Berl. ak. KA. 80.
4. Eine Ueberraschung. Eine j. Dame, mit einem Buch in der Hand aus dem Walde hervortretend, wird durch den Anblick zweier schlafenden Wanderburschen überrascht. Bez: M. Weese. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat. Abb. „Zeitschr. f. bild. K." 1881.
5. Morgenwäsche (in der Kinderstube). Bez: M. Weese. München 1883. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Sächs. KV., Januar 86.
6. Münchner Kind'l. (Kleiner Junge mit einem Bierkruge u. Rettichen). Bez: M. Weese 1883. Abb. „Deutsche illustr. Z.", Januar 1885. Ein Bild „Münchner Kind'l", h. 0,50, br. 0,40, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 28. April 96.
7. Zwei Familien. Eine Bauernfamilie in ihrer Freude über eine Henne mit ihrer jungen Brut. Bez: M. Weese. München. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Sächs. KV., April 86. Abb. „Gartenlaube" 1886.
8. Sommerfrischler. Ein alter Herr u. zwei junge Damen auf schmalem Gebirgspfade durch vorbeigehende Kühe erschreckt. Bez: M. Weese. München. — Sächs. KV. 85.
9. Plauderstündchen. Ein junger Waidmann im Gespräch mit einem j. Mädchen, die, mit ihrer Handarbeit beschäftigt, neben ihm sitzt. Bez: M. Weese. — Sächs. KV., April 86.
10. In der Dachstube. Eine j. Frau ist bei der Nachtarbeit eines Atlaskleides eingeschlummert. Neben ihr eine Bettstelle mit ihrem schlafenden Kinde. — Berl. Jub.-A. 86.
11. Feldmarschall Graf Wrangel in Kürassieruniform, auf ruhig stehendem schwarzen Ross. — Sächs. KV., Oct. 91.
12. Theodor Körner, sein Schwertlied dichtend. — Sächs. KV., Febr. 92.

Wegelin, Adolf, Architecturmaler, geb. zu Kleve 1810, gest. zu Köln am 18. Januar 1881, war 1828—1832 Schüler der Ddfer Akademie, setzte seine Studien in München fort u. liess sich 1836 in Köln nieder. Er wurde Hofmaler der Königin Elisabeth von Preussen, für die er Ansichten rheinischer Baudenkmäler in Aquarell ausführte, die sich im Besitz des königlichen Hauses befinden.

1. Ansicht des Werftes in Düsseldorf. (1830).
2. Das Innere der Lambertuskirche in Düsseldorf. (1831). Ein Seitengang der Lambertuskirche, Eigentum des Ddfer Kunstvereins, befand sich auf der Berl. ak. KA. 32.
3. Eine Klosterkirche, Motiv von St. Andreas zu Köln. (1838).
4. Eine Burg mit hoch auf Felsen gelegenem Turm. Landschaft rheinischen Charakters. h. 0,56, br. 0,43. Jugendwerk.
5. Eine Burg an einem Hügel im Wasser gelegen. In einem Kahn nahen zwei Ritter, deren einer in's Horn stösst. Gewitterstimmung. h. 0,46, br. 0,57.
4 u. 5 E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, Geschenk des Herrn Thomas Schmitz 1874.
6. Zeichnung: Das Innere der Kuppel der Kirche St. Gereon in Köln, von der Empore aus. h. 0,65, br. 0,52. E: Museum Wallraf-Richartz, Geschenk Kölner Kunstfreunde.
7. Aquarell: Ansicht von Brügge. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

Wegener, Carl Gustav, Landschafts-, Strand- u. Marinemaler, geb. zu Potsdam um 1812, gest. daselbst am 18. Febr. 1887, bildete sich in Berlin u. auf Reisen. K. Preuss. Hofmaler.

1. Seesturm. E: Banquier Wichelhaus, Elberfeld. — Berl. ak. KA. 39.
2. Strand bei Scheveningen. Im Hintergr. das Dorf. h. 1,72, br. 1,02.

Digitized by Google

3. Holländ. Winterlandschaft. Auf einer Anhöhe links ein Dorf u. ein alter Turm, im Vordergr. Schlitten u. Schlittschuhläufer. h. 0,73, br. 0,95.

2 u. 3 Berl. ak. KA. 39. Aus der hinterlassenen Samml. des Stadtältesten Ludw. v. Jacobs in Potsdam auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 80.

4. Holländ. Winterlandschaft, Vorstadt Delft. — Berl. ak. KA. 40; Leipz. KA. 41.

5. Havelpartie bei Glienecke. — Berl. ak. KA. 40.

6. Das Dampfschiff „der Präsident", nach Zeichnungen der Engländer Prior u. Whimpers.

7. Die Frischwasserhöhle auf der Insel Wight, Mondlicht.

8. Flacher Strand, Abendbeleuchtung. E: KV. Potsdam.

9. Holländ. Winterlandschaft. E: San.-R. Dr. Strahl.

6—9 Berl. ak. KA. 42.

10. Wasserfall in Norwegen (Beickanfos). E: König von Preussen.

11. Fjord in Norwegen (Hockener fra Tindoret). E: KV. Potsdam.

12. Märk. Landschaft: Heimkehrende Herde.

13. Histor. Landschaft: Elias am Bache Krith. I. Könige 17.

10—13 Berl. ak. KA. 44.

14. Landschaftl. Composition, staffirt mit badenden Nymphen. E: König von Preussen.

15. 16. Strand von Scheveningen; Märk. Landschaft, Abendbeleuchtung.

17. Abendlandschaft mit einer Ruine.

18. 19. Mondaufgang; Mondschein bei Nebel.

14—19 Berl. ak. KA. 46.

20. Neapel von der Villa Reale aus gesehen.

21. Little Hampton. E: König von Preussen.

20 u. 21 Berl. ak. KA. 48.

22. Charakterlandschaft: Bild der Urzeit nach A. v. Humboldt's „Kosmos". — Berl. ak. KA. 52.

23. Sonnenuntergang in der Campagna von Rom.

24. Mondnacht, Erinnerung an den Albanersee.

25. 26. Märkische Landschaft; Der Monte Cavo im Albanergebirge.

23—26 Berl. ak. KA. 52.

27. Landschaft nach Motiven bei Tivoli (Monticelli).

28. Landschaft: Johannes der Täufer.

27 u. 28 E: König von Preussen. — Berl. ak. KA. 54.

29. Mondscheinlandschaft, Schwedische Küste. — Berl. ak. KA. 54.

30. 31. Landschaft im Stil von Claude Lorrain; Alpenglühen. E: König von Preussen.

32. Cavalierhaus in Sanssouci. E: König von Preussen.

33. 34. Brandung an der englischen Küste; Strand von Scheveningen.

32—34 Berl. ak. KA. 58.

35. 36. Märkische Fischerhütte; Märkische Landschaft. — Berl. ak. KA. 60.

37.—39. Das neue Palais vom Belvedere aus; Märk. Landschaft, Havelufer; Seestück, Sturm. — Berl. ak. KA. 62.

40. 41. Mittag in der Haide; Ein See in der Mark. — Berl. ak. KA. 64.

42. Abend in der römischen Campagna.

43. Mondnacht im Golf von Neapel. Angek. vom Könige von Preussen.

42 u. 43 Berl. ak. KA. 66.

44. Castel Gandolfo im Albanergebirge.

45. Heuernte am Sakrowersee, Mark.

46. Märk. Landschaft: Kohlhasenbrück.

44—46 Berl. ak. KA. 68.

47. Havelsee in Potsdam's Umgebung. — Berl. ak. KA. 70.

48. Abendlandschaft: See in der Mark. — Berl. ak. KA. 72.

49. Landschaft mit Tempel u. Figuren. — Berl. ak. KA. 76.

50. Ansicht von Neapel, Mondschein. E: Geh. Bergrat Khün, Berlin.

51.—54. Vier transportable Frescogemälde, die in die Wände eines Corridors der Gem.-Samml. des Geh. Bergrats Khün eingelassen sind: 1) Ansicht von Neapel. 2) Ansicht der Scuola di Virgilio bei Neapel. 3) Ansicht von Castel Gandolfo. 4) Ansicht von Albano.

Wegener, Joh. Friedr. Wilhelm, Tier- u. Landschaftsmaler, geb. zu Dresden am 20. April 1812, gest. daselbst am 11. Juli 1879, war kurze Zeit Schüler der Akademie zu Kopenhagen, dann, nachdem er in Hamburg als Lithograph gearbeitet, auf der Dresdner Akademie unter Leitung Dahl's. Nach mehreren Studienreisen durch die deutschen Gebirge, die Schweiz u. Oberitalien liess er sich in Dresden nieder, wo er 1860 zum Hofmaler ernannt wurde.

1.—3. Ein Kuhstall; Der Pascher u. der Grenzjäger; Eine Füchsin mit ihren Jungen von Hunden im Bau angefallen. — Dresd. ak. KA. 40.

4. Damhirsche. — Dresd. ak. KA. 43.

5. Ein Fuchs beschleicht Fasanen mit ihren Jungen. — Dresd. ak. KA. 44.

6. Waldbrand in Nordamerika. Die Tierwelt in wilder Flucht dem Wasser zueilend. Bez: F. W. Wegener 1846. h. 2,27, br. 2,83. E: Galerie Dresden, 1858 mit den Ausstellungsgeldern angekauft. — Berl. ak. KA. 46; Münch. allg. d. KA. 54; Par. WA. 55.

7. Damwild. Ein weisser u. ein brauner Hirsch nähern sich einem Bach im Buchenwalde. Bez: F. W. Wegener, Dresden 1847. h. 0,31, br. 0,24. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml.

8. Hirsche im Walde. — Dresd. ak. KA. 47.

9. Abendlandschaft mit Rehen. E: Sächs. KV. — Dresd. ak. KA. 52.

10. Jagdfrühstück im Lastauer Grunde bei Colditz. König Friedrich August II. mit Gefolge. Lithogr. von Zöllner u. Arldt. roy. qu. fol.

11. Hirsche im Winter. Holzschn. von J. G. Flegel. Leipzig. KV.-Bl. f. 1852. qu. fol.

12. Die erste Gründung des Wohnsitzes. Ein Schwalbenpaar beginnt den Bau seines Nestes.

13. Der Johannistag, Mittagszeit. Sonnenwende.

14. Der Weihnachtstag. Mittwinterzeit.

15. Das Wasser. Verschiedene Tiere retten sich vor der Ueberschwemmung. Bengalische Landschaft. — Par. WA. 55; Dresd. ak. KA. 56.

12—15 Münch. allg. d. KA. 54.

16. Hirsche durch's Wasser ziehend. Zwei Hirsche stehen im Wasser, die Hirschkühe weiden am Walde. h. 0,31, br. 0,44. Bez: J. W. Wegener 1855. E: Galerie Dresden, angek. 1855. (In Katalog 1887 nicht mehr aufgeführt). — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

Digitized by Google

17. Abendlandschaft mit Hirschen.
18. Morgenlandschaft: Bastei in der sächs. Schweiz.
19. Hirsche von Wölfen auf's Eis getrieben. Wiederholung auf der Dresd. ak. KA. 74.
20. Die erschreckten Diebe.
17—20 Dresd. ak. KA. 55.
21. Schneegestöber mit umgeworfenem Schlitten.
22. 23. Umgeworfener Töpferwagen; Pferdestück.
24 Verkämpfte Hirsche. — Berl. ak. KA. 58; Wiener WA. 73.
21—24 Dresd. ak. KA. 56.
25. Zwei Hundeportraits, sogen. King Charles.
26. Die Schneekoppe im Riesengebirge vom Schmiedeberger Klamm gesehen. Morgenlandschaft mit Staffage.
25 u. 26 Berl. ak. KA. 58.
27. Die tote Königin (Wüstenbild). Die durch Pfeilschüsse tötlich verwundete Löwin, neben welcher der Löwe steht. — Dresd. ak. KA. 60.
28. Klio, englisches Reitpferd. E: König Johann von Sachsen. — Dresd. ak. KA. 60.
29. Partie aus einem Wildpark, Herbstlandschaft.
30. Iris, Pferdeportrait. E: König Johann von Sachsen.
29 u. 30 Dresd. ak. KA. 61.
31. Eine Herde vor dem neuen Tore. — Dresd. ak. KA. 65 u. 66.
32. Wie die Mutter, so das Kind. Pferdestück. — Dresd. ak. KA. 66.
33. Miss Fagot, engl. Vollblutstute, Schlachtross des Sächs. Kriegsministers von Fabrice. Umgebung Schloss Prim in Böhmen. Im Hintergr. die vorrückende Artillerie bei Problus. — Dresd. ak. KA. 67.
34. Union, Schlachtross des Kronprinzen Albert von Sachsen. Umgebung der Schlosshof zu Prim in Böhmen. — Dresd. ak. KA. 67.
35. Tigerjagd in Ostindien. — Wiener 3. allg. d. KA. 68; Dresd. ak. KA. 71.
36. Brodneid. Fütterungsscene in einem Wildpark.
37. Auf dem Anstande, männl. Portrait, ganze Figur.
36 u. 37 Dresd. ak. KA. 74.
38. Mondscheinlandschaft mit Rehen auf dem Felsgestade eines Sees. h. 0,30, br. 0,405. E: Samml. Kabrun, Stadt-Museum zu Danzig.
39. Zeichnung: Eine Strassenscene in Dresden, nach der Natur skizzirt u. als farbige Zeichnung ausgeführt. — Dresd. ak. KA. 70.

Wegmann, Berta, dänische Malerin, in Kopenhagen. In Paris gebildet. Lebte in München u. 1880 in Ecouen bei Paris. Malt Genrebilder u. Portraits. Erhielt 1894 die kl. gold. Medaille der gr. Berl. Kunstausstellung.
1. Idylle. Ein junges Liebespaar auf einem Spaziergang im Frühling unter blühenden Bäumen wandelnd. Bez: Bertha Wegmann. — Berl. ak. KA. 78. Abb. (In der Blütezeit) „Illustr. Z." 1879 u. „Meisterw." III.
2. Der verzauberte Schatz. — Berl. ak. KA. 79.
3. Nachtstück. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80.
4. Portr. der Frau A. S. Eine mit Unterbrechung ihrer Häkelarbeit nachsinnende Dame. Kniest. en face. Bez: B. Wegmann. — Berl. int. KA. 91.
5. Dame am Meer, lebensgrosses Kniestück.
6. Malerin, Portrait, nicht Selbstbildniss.
7. Dame, im Walde sitzend.
8. Mutterglück. Junge Mutter mit dem Säugling auf dem Arm.
9. Intérieur. Mädchen am Fenster.
10. Blumenstück. Strauss im Glase.
5—10 Gr. Berl. KA. 94.
11. Frühlingssonne. — Gr. Berl. KA. 95.

Wehle, Johannes Robert, Genremaler geb. zu Radeburg in Sachsen am 4. Juni 1848, Sohn des Malers Rob. Wehle in Meissen, Schüler der Dresd. Akademie u. der Kunstschule zu Weimar unter Prof. Pauwels, kehrte 1869 nach Dresden zurück, begab sich aber 1872 nach München u. darauf nach Wien u. Brünn in Niederösterreich. 1888 wurde er Lehrer im Antikensaal der Kunstakademie zu Leipzig u. am 1. Dec. 1894 übernahm er die durch den Tod des Prof. Gey erledigte Stelle an der Dresdner Akademie.
1. Maria Stuart. Concurrenzarbeit um das akad. Reisestipendium. — Dresd. ak. KA. 70.
2. Schmetterlinge. Genrebild. — Dresd. ak. KA. 71.
3. Das Stelldichein. — Wiener JA. 73.
4. Die alte Hausmagd. — Wiener Jub.-A. 88.
5. Lenzgedanken. Junge Dame an einer Blume in ihrer Hand riechend. Bez: J. R. Wehle. Abb. „Universum" VI.
6. Auf der Sommerreise. Junges Paar beim Eintritt in die Gasthauswohnung. Bez: J. R. Wehle 93. Abb. „Universum" 1895.
7. In der Sommerfrische. Die grosse Schwester mit dem kleinen Bruder u. einem Dachshunde auf einer Gebirgswiese gelagert. Bez: J. R. Wehle 94. Kunstbeilage zum „Universum" 1896.

Aquarelle, Zeichnungen.

1. Aquarell: Im Flügelkleide, zwei Mädchen auf einer Strickschaukel. Bez: J. R. Wehle 93. Abb. „Universum" XI. (1894/95).
2. Aquarell: Der grosse Augenblick, in welchem drei Kinder zum strahlenden Christbaum treten. Farbige Reproduction „Gartenlaube" 1897.
3. Aquarell: Das Jawort. Familie u. Hausgenossen von 11 Personen. Die Mitte bildet das Brautpaar, das sich nach einer Musikaufführung verlobt zu haben scheint. Farbige Abb. „Gartenlaube" 1898, No. 1.
4. Aquarell: „Dumme Jungen!" Drei Mädchen auf dem Schulwege von Knaben mit Schneeballen beworfen. h. 0,32, br. 0,22.
5. Tuschzeichnung: Weihnachten in der Mansarde. Junge Mutter mit ihrem Kinde. fol.
6. Aquarell: Ein junges Ehepaar hat Weihnachtseinkäufe gemacht. Die junge Frau untersucht den Inhalt einer Zuckerdüte. h. 0,32, br. 0,22.
7. Tuschzeichnung: Familie unter dem Weihnachtsbaum ein Lied singend. Abb. „Universum" IX. (1892/93).
4—7 Lepke's Berl. K.-Auct., 27. April 99.

Weichberger, Landschaftsmaler, geb. zu Eisenach 1843, besuchte anfangs das Polytechnikum in Dresden, wandte sich aber bald der Malerei zu, die er auf der Kunstschule zu Weimar unter Böcklin, Michelis u. Max Schmidt besuchte. Nach Studienreisen an die Ostsee-

Digitized by Google

küsten, durch Deutschland u. Tirol wählte er Weimar zum Aufenthalt.
1. Brunnen in einem Park. — Berl. ak. KA. 64.
2. Eine Schmiede. — Dresd. ak. KA. 65.
3. Eine Mühle. — Berl. ak. KA. 66.
4. Abend im Walde. — Berl. ak. KA. 68 u. 72; Münch. Jub.-A. 88.
5.—7. Landschaft von Rügen; Sommertag im Walde; Strand von Rügen. — Berl. ak. KA. 70.
8. 9. Mondaufgang am Strande der Ostsee; Heraufziehendes Gewitter. — Dresd. ak. KA. 70.
10. Am Waldbach. — Dresd. ak. KA. 71; Berl. ak. KA. 72; Dresd. Deutsche KA. 99.
11. Regnerischer Herbstabend. — Dresd. ak. KA. 72.
12. Waldinneres. — Dresd. ak. KA. 72; Wiener JA. 78.
13. Bergige Landschaft bei heraufziehendem Gewitter. — Berl. ak. KA. 72.
14. Partie im Schnalser Tale, Tirol. — Dresd. ak. KA. 74.
15. 16. Blick in's Unterinntal bei Jenbach in Tirol; Motiv bei Meran. — Berl. ak. KA. 74.
17. 18. Herbstabend; Motiv bei Meran. — Dresd. ak. KA. 75.
19. Frühlingslandschaft. — Dresd. ak. KA. 76; Ddfer allg. d. KA. 80.
20. Abend im Buchenhochwalde. — Münch. Glasp. 76; Berl. ak. KA. 77.
21. Frühlingsmorgen. — Wiener Künstlerh., Ende 76.
22. Heranziehendes Gewitter. — Berl. ak. KA. 76.
23. Waldweg. — Wiener JA. 77.
24. Waldinneres. — Berl. ak. KA. 77. Durch d. Sächs. KV. 1880 an Frau Timaeus-Barella in Dresden.
25. Landschaft mit Wasser u. Staffage. h. 1,20, br. 1,60. — Lepke's Berl. K.-Aukt., Januar 77.
26. 27. Judenkirchhof; Herbstlandschaft. — Berl. ak. KA. 77.
28. Heimkehr von der Jagd. — Wiener JA. 78.
29. Frühlingsabend im Walde. — Dresd. ak. KA. 78. Durch d. Sächs. KV. 1878 an Decorationsmaler Michael in Dresden.
30. Abend nach dem Regen. — Dresd. ak. KA. 78.
31. Mondaufgang im Spätherbst. — Münch. int. KA. 79; Bremer KA., Anfang 80.
32. Waldeinsamkeit. — Ddfer allg. d. KA. 80. Ein Bild „Waldeinsamkeit" (Buchenwald mit stillem Weiher im Vordergr.), h. 0,77, br. 1,03, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92.
33. Altes Stadttor, Motiv aus Naumburg a. d. Saale. Bez: E. Weichberger, W. — Dresd. ak. KA. 81; Berl. ak. KA. 81.
34. An der Donau bei Regensburg.
35. Waldinneres: Buchen. Bez: E. Weichberger. Weimar 81.
34 u. 35 Dresd. ak. KA. 81.
36. Thüringisches Dorf im Frühjahr. — Dresd. ak. KA. 82.
37. Waldinneres. — Dresd. ak. KA. 82. Ein Bild „Waldinneres" (Buchenwald mit Bach): Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.
38. 39. Waldlandschaft mit Staffage; Waldlandschaft (Buchen). — Dresd. ak. KA. 83.
40. Frühlingsabend. Unter Bäumen Spaziergänger. Im Hintergrunde alte Stadt am Fluss. Bez: E. Weichberger 83. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84; Berl. ak. KA. 84; Melbourne A. 88, angek. für die „Art Gallery von Warnambook", Victoria.
41. Dorfgarten. Durch d. Sächs. KV. 1885 an Kaufm. Aug. Walter in Dresden.
42. Sommertag an der Ostsee.
41 u. 42 Dresd. ak. KA. 85.
43. „Sie kommen!" — Münch. JA. 89.
44. 45. Motiv aus dem Park zu Weimar; Sonniger Frühlingstag. — Münch. JA. 90.
46. 47. Waldlandschaft; Sommertag. — Münch. JA. 91.
48. Muttergottesbild im Walde. — Münch. int. KA. 92.
49. Winterabend. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93; Münch. JA. 93.
50. Herbstabend. — Münch. JA. 93.
51. Sommerabend. h. 1,10, br. 1,43. — Hamb. gr. A. 95.
52. Herbstlicher Wald. h. 1,43, br. 1,15. — Hamb. gr. KA. 95; Berl. int. KA. 96.
53. Aquarell: Frühlingssonne. h. 1,00, br. 0,80. — Hamb. gr. KA. 95.
54. 55. Im Park; Nach dem Gewitter im Mai. — Berl. int. KA. 96.
56. Waldidyll, Motiv aus dem Thüringer Walde. — Sächs.-Thüring. Gewerbe-A., Leipzig 97.
57. Mondaufgang. Partie an der Ilm. h. 0,40, br. 0,60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Juni 98.
58.—60. Radirungen: Am Weiher, 1884; Dorfansicht, 1887; Wiesenlandschaft. (Weimar. Radierverein).

Weigand, Konrad, Historienmaler, geb. zu Nürnberg am 12. Dec. 1842, gest. daselbst am 3. Dec. 1897, war Schüler Dir. Kreling's an der Kunstschule zu Nürnberg u. der Münch. Akademie unter W. Diez u. liess sich in München nieder. Gr. silb. Med. München 79.

I. Wandgemälde.

1. Die Hochzeit Albrecht Dürer's mit Agnes Frey zu Nürnberg 1494. Fresco im Vorplatz der Wimmer'schen Kunsthandlung zu München. Erstes aus den Mitteln der Stiftung des Freiherrn v. Biel auf Kalkhorst, Mecklenb.-Schwerin, 1877 hergestelltes Bild.
2. Hochzeitszug Georg's des Reichen im Rathaussaale zu Landshut a. d. Isar. In Gemeinschaft mit Rud. Seitz, Löffiz u. Spiess gemaltes Werk.

II. Oelgemälde.

1. Einzug Luther's in Worms am 16. April 1521. Abb. „Gartenlaube" 1881.
2. Religionsgespräch zwischen Hutten, Sickingen u. Martin Bucer. Aus der Samml. des Rendanten Voss in Verden auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Oct. 85.
1 u. 2 Münch. int. KA. 79.
3. Der Raubritter Hans Schüttensamen wird um 1472 gefangen nach Nürnberg gebracht. Bez: Konrad Weigand 1886. War im Juni 1887 von der Verbindung für histor. Kunst bestellt worden. h. 1,64, br. 2,60. — Berl. Jub.-A. 86; Magdeb. Frühj. A. 88; Wiener JA. 89; Sächs. KV., Mai 90. Abb. „Gartenlaube" 87 u. Pecht's „Gesch. d. Münch. Malerei im 19. Jahrh.". Das Bild wurde dem Kunstmuseum zu Halle vom dortigen KV. 1894 als Geschenk überwiesen.

Digitized by Google

4. Luther's Hochzeitsfeier am 27. Juni 1525 zu Wittenberg. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 94; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 1897. Abb. „Daheim" 1895.
5. In der Turmstube. — Münch. int. KA. 97.
6. Die Hohenzollern'sche Hochzeit in Hechingen im J. 1598. Figurenreiches Bild. Abb. „Gartenlaube" 1897, Nr. 51.
7. Der Marienplatz in München.
8. Aufführung einer Hans Sachs'schen Komödie in Nürnberg.
9. Der Maigraf.
10. Ein Kleeblatt. An einem Weinfass ein Lautenspieler, ein Pfeifer u. ein Sänger, denen das Schenkmädel einen frischen Trunk bringt. Abb. „Gartenlaube", Oct. 1898.

Weimar, Paul, Genremaler, geb. zu Berlin am 29. Dec. 1855, gest. zugleich mit dem Bildhauer Joseph Kaffsack bei einer Bootfahrt auf dem Wannsee bei Potsdam am 7. Sept. 1890. Er war ein Schüler der Berl. Akademie unter Einfluss Max Michael's u. machte wiederholt Studienreisen nach Holland u. Westfalen.

1. Spinnschule in Westfalen. Eine alte Bäuerin mit 13 jungen Mädchen. Bez: P. Weimar 86. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Ein schwer Stück Arbeit. — Berl. ak. KA. 87.
3. Kaffeeklatsch. Holländische Küche mit plaudernden beim Kaffee sitzenden Frauen u. Mädchen. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.
4. Het Nieuws van den Dag. Drei junge Holländerinnen, deren eine die Zeitung vorliest. — Berl. ak. KA. 89. Abb. „Gartenlaube" 1892.
5. Fischermädchen. — Berl. ak. KA. 90.
6. Pastellbild: Singendes Mädchen. — Berl. ak. KA. 87.

Ein Intérieur mit lebensgrossen Figuren hinterliess der Künstler unvollendet.

Weimar, Wilhelm, Portrait- u. Genremaler, Zeichner, geb. zu Biebrich a. Rh am 20. April 1859, studierte in Karlsruhe u. in Berlin. Lebt in Berlin.

1. 2. Die Windsbraut; Thor. — Berl. ak. KA. 92.
3. 4. Abendfeier; Waldmärchen. — Gr. Berl. KA. 94.
5. Rotkäppchen. — Gr. Berl. KA. 97.
6. Federzeichnung: Maria Theresia u. die Bettlerin. Federz., weiss gehöht, aus der Aquarell-Samml. Ferd. Schönemann, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. April 94.
7. Zeichnung: Letzte Fahrt. Die auf seinem flammenden Drachenschiffe aufgebahrte Leiche des Seekönigs in den Wogen des Meeres. Abb. „Ueber Land u. M." 1896, Nr. 2; „Illustr. Welt", Jan. 1899.
8. Zeichnung: Zwei schlafende Kinder, von ihren Engeln behütet, träumen vom Weihnachtsbaum.
9. Zeichnung: Ostara. Wald, durch den eine mit einem Blütenkranz geschmückte blumenstreuende Jungfrau in Begleitung eines Rehes schreitet. Abb. „Ueber Land u. M." 1896, März.
10. „Geschichte Wendelin's von Langenau". Mit vielen schönen Bildern geziert von Wilhelm Weimar. Berlin, Max Pasch 1893.
11. „Das Rheingold." Bilder zu Richard Wagner's gleichnamigem Werke von Wilhelm Weimar, mit Sang u. Sage von Hans Paul von Wolzogen. Prachtwerk mit 11 in mehrfarbigem Lichtdruck reproducirten Bildern. gr. fol. Leipzig, Georg Wigand. 1898.

Weinack, Hermann Franz, aus Halle a. S., Schüler der Dresdner Akademie, arbeitete im Sommer 1880 mit Wislicenus u. Strecker an der Ausschmückung des Goslarer Kaiserhaussaales durch historische Wandgemälde u. malte daselbst im Herbst 1885 an dem Bilde „Friedrich Barbarossa kniet vor Heinrich dem Löwen, der ihm die Heeresfolge nach Italien weigert". Sämmtliche Wandgemälde des Kaiserhaussaales finden bei Anführung der Werke des Prof. Hermann Wislicenus Erwähnung.

Weinberger, Anton, Tiermaler, in Wiesbaden.

1. Hund in der Hütte. Ein alter u. ein junger Hund. Bez: A. Weinberger. — Dresd. ak. KA. 80.
2. Vorstehhund. (1880). E: Senator Knoevenagel. — Hannov. KA. 82.
3. Hannibal ante portas. — Wiener JA. 86.
4. Allarmirt. — Gr. Berl. KA. 93.
5. Rehe im winterlichen Walde. h. 0, 36, br. 0,87. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93. u. ff. Tage.
6. Hirsch. — Gr. Berl. KA. 94.
7. Entwischt. Fuchs einer ihm entwischten Ente nachschauend.
8. Kohlfeld. Drei Hasen lassen es sich wohlsein.

7 u. 8 Pendants, h. 0,53, br. 0,73. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 98,

Weiser, Joseph Emanuel, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Patschkau in Schlesien am 10. Mai 1847, ging 1864 nach München, wo er Schüler des Prof. W. Diez war, besuchte Italien u. wählte München zum Aufenthalt. Er ist seit 1888 Ehrenmitglied der Bayr. Akad. der Künste.

1. Der Besuch im Nonnenkloster. — Wiener JA. 72.
2. Ein wohlbeleibter Klosterbruder sucht unter einem Dachvorsprung Deckung vor dem Platzregen. — Weihnachts-A. des österr. KV. 74.
3. Ein Volkstheater im vorigen Jahrhundert. — Berl. ak. KA. 76; Münch. KV. 76; Oesterr. KV. Anfang 77.
4. Volle Gläser — warme Köpfe. (Tischgesellschaft). — Münch. KV. 77.
5. Freigesprochen. Im Wartesaal des Gerichtshauses die Begrüssung eines freigesprochenen Mädchens mit ihren Angehörigen. Bez: J. Weiser. München 77. Abb. „Illustr. Z." 1877 u. „Meisterw. d. Holschn." I.
6. Ecclesia militans. E: Kunsthandlung Wimmer & Co. in München. — Wiener JA. 79.
7. Die letzte Zuflucht. Verteidigung eines Klosters durch die Mönche u. dahin Geflüchtete. Zeit des 30jähr. Krieges. Bez: Josef Weiser. Ahornholz. h. 0,73, br. 1,40. E: Galerie Dresden, durch den Kunsthandel aus München 1879.
8. Die letzten Augenblicke der Königin Louise in Hohenzieritz. Eines seiner frühesten Bilder.
9. Austritt aus dem Museum. Zwei Cavaliere des 18. Jahrh. einigen sich über „das fatale Trinkgeld" für den Castellan. Holz. h. 0,42,

Digitized by Google

br. 0,30. — Berl. ak. KA. 80. Abb. im Kat.; Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92. Abb. „Schorer's Familienblatt" 1890. Das Bild „Austritt aus dem Museum", h. 0,40, br. 0,29, gelangte aus der hinterlassenen Samml. des Hofkunsth. Ed. Honrath in Berlin auch auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. März 95.

10. Flötenständchen. Bez: J. Weiser. — Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 81.

11. Unterbrochenes Tabakcollegium. — Münch. KV. 81. Ein Bild „Die heimlichen Raucherinnen" zeigt zwei junge Damen, die, aus holländ. Thonpfeifen rauchend, von einem eintretenden Herrn überrascht werden.

12. Pompeji's letzte Tage. — Wiener JA. 80; Berl. ak. KA. 81.

13. Unerwarteter Besuch. — Oesterr. KV. 81.

14. Hochzeit — fröhliche Zeit. — Münch. int. KA. 83, Bruchst. daraus im Kat.

15. Die Nichten des Cardinals. — Münch. int. KA. 83. Abb. „Illustr. Z." 1884 u. „Meisterw. d. Holzschn." VII.

16. Im Atelier. Der Maler unterhält sich während der Frühstückspause mit seinem Papagei. Bez: Jos. Weiser. — Dresd. ak. KA. 84.

17. Ammendienste. Ein junger Ehemann steht am Sessel seiner ruhenden Gemahlin u. reicht einem kleinen Kinde auf seinem Arm im Löffel die Milch. Rocococostüm. Bez: J. Weiser, München. — Dresd. A. auf der Terrasse, Herbst 84. Das Bild, h. 0,87, br. 0,69, auf Lepke's Berl. K.-Auct., März 87, u. unter dem Namen „Eheglück" auf dessen K.-Auct. am 7. Mai 95.

18. Nach dem Ueberfall. Schnapphähne aus dem 17. Jahrhundert eine gefangene vornehme Familie mit sich schleppend, im Streit. 1848 vollendet. Angek. vom KV. zu München für dessen Galerie 1884.

19. Was sich liebt, das neckt sich. (Raucher von Damen auf frischer Tat ertappt). — Dresd. ak. KA. 85; Wiener JA. 86.

20. Die Feldwache. (Ganz kleines Bild). Berl. Jub.-A. 86.

21. Das Klosterheu. Geistliche Herren im Freien an einer Tafel bei Wein und Backwerk der neben ihnen stattfindenden Heuernte zuschauend. Im Hintergr. das Kloster. — Antwerp. WA. 85; Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Kunst f. Alle" IX. (1893/94).

22. Um die Beute würfelnde Krieger in einer Scheune im Streit. Abb. „Illustr. Z." 85 u. „Meisterw." VIII.

23. Liebesbote. Ein Cavalier übergiebt einem alten Bettelmönche einen Brief. Abb. „Gartenlaube" 87.

24. Der Lautenspieler. — Berl. ak. KA. 88.

25. Die unterbrochene Trauung. Lebensgr. Figuren. Bez: Josef Weiser. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. (Fragment) im Kat.; Verein Berl. Künstler, Nov. 88; Oesterr. KV. 89. Abb. Grosser Holzschn. als Beilage zur Zeitschr. „Vom Fels zum M." 1889; Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893). Das Bild wurde 1892 von C. W. Schumann in New-York für dessen Sammlung angekauft.

26. Instituts-Carneval. Junge Mädchen, die sich zum Maskenfest schmücken. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle" 1889; „Ueber Land u. M." 1890.

27. Die Braut. — Berl. ak. KA. 89.

28. Stiefmütterchen. Die junge Stiefmutter ihr Stieftöchterchen begrüssend. Abb. „Moderne Kunst" III. (1889).

29. Im Carneval. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.

30. Die Spieler. Drei Männer, deren einer eingeschlafen, von der jungen Frau des letztern in der Morgenfrühe überrascht. — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat; Abb. „Ueber Land u. M.", Oct. 1898; „Illustr. Welt" 1899.

31. Verschiedene Wege (Klosterfrau u. Weltdame). — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.

32. In Kriegszeiten. Franz. Soldaten dringen in eine Wohnung. Bez: Jos. Weiser 93. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat. Abb. „Illustr. Z." 93.

33. Die Gratulanten. Einem jungen Ehepaar nahen während der Hochzeitsfahrt drei einfache Leute, ein Knabe mit seinen Eltern, ein Geschenk bringend. Abb. „Universum" IX. (1893).

34. Demaskirt. Junge Dame im Lehnstuhl. Bez: J. Weiser 94. — Arnold's Dresd. KA., Dec. 94.

35. Entsagung. Ein junges verschleiertes Mädchen kniet vor einem sie einsegnenden Priester. Abb. „Illustr. Z." 1894.

36. Besuch im Atelier. Ein alter Herr erscheint mit einem Strauss beim Maler, um einer als Page Modell stehenden Dame seine Huldigung darzubringen. Abb. „Illustr. Z." 1894.

37. Die Verhaftung. Der Bräutigam wird während der Festtafel durch franz. Militair verhaftet. — Münch. JA. 94. Abb. „Gartenlaube" 1898.

38. In's Feld. Ein junger Infanterist aus der Zeit der Freiheitskriege, von den Eltern u. der Schwester Abschied nehmend.

39. Hochzeit im Felde. Ein junger Officier u. ein Edelfräulein werden im Feldlager angesichts der Armee vor einem unter Bäumen aus Trommeln u. Fahnen errichteten Altar durch einen Mönch getraut. Abb. „Gartenlaube" 1895, Nr. 52.

40. Palm's Abführung zur Richtstätte durch einen Officier u. fünf franz. Grenadiere. Abb. „Gartenlaube" 1896.

41. Selbstportrait. — Münch. int. KA. 97.

42. 43. Der Geiz; Architektur aus Nürnberg.

44. Atropa. Ein liegendes junges Weib von einem Blumenkorb einen Strauss der Giftpflanze darbietend. — Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.

45. Probe einer Wandertruppe. — Gr. Berl. KA. 97.

46. Aquarell: Selbstbildniss des Künstlers im Atelier. Bez: Jos. Weiser 92. — Dresd. Aquarell-A. 92.

47. Federzeichnung: Ludwig XIV. u. Louvois. Bez. Jos. Weiser 81. h. 0,37, br. 0,53. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 30. März 97.

48. Tuschzeichnung: Galant u. kokett. 1876. — Dresd. Ausstell. von Aquarellen u. Handzeichnungen neuerer Künstler 77.

49. Tuschzeichnung: Kaiser Wilhelm an der Wiege seines Urenkels. Bez: J. Weiser. — Dresd. Aquarell-A., Aug. u. Sept. 87.

Weishaupt, Victor, Landschafts- u. Tiermaler, geb. zu München am 6. März 1848; wurde nach seiner Heimkehr aus dem Feldzuge 1870 Schüler der Münch. Akademie unter Wilh. Diez. Er liess sich in München nieder, folgte

Digitized by Google

aber 1895 dem Ruf an die Kunstakademie zu Karlsruhe, wo er an Stelle des nach München berufenen Tiermalers Heinrich Zügel im October als etatmässiger Professor eintrat. Med. München 76 u. 90; gold. Med. London 78; kl. gold. Med. Berlin 80 u. 91; Med. Chicago 93.

1. Landschaft mit Viehstaffage. — Wiener WA. 73.
2. Tierstück, Motiv an der Maas. — Berl. ak. KA. 77; Lond. Glasp. 78.
3. Wilder Stier. Bez: V. Weishaupt. E: Vereinsgalerie des Münch. KV. 1880. — Münch. int. KA. 79; Ddfer 4. allg. KA. 80; Nürnberg. Bayer. Landes-A. 82. Radirt von W. Wörnle. Abb. „Illustr. Z." 1880; „Meisterw. d. Holzschn." III.
4. Viehtränken, Motiv von der Maas. Bez: V. Weishaupt 1879. — Ddfer 4. allg. d. KA. 80.
5. Schäfer-Idyll. — Wiener JA. 80. Ein Bild „Idylle", h. 0,99, br. 0,76: Wiener int. KA. 82.
6. Stier mit Kuh u. Kalb. — Münch. KV. 81.
7. An der Viehtränke. Rinderherde. Bez: V. Weishaupt. München. — Nürnberg. Bayer. Landes-A. 82; Dresd. ak. KA. 85; Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
8. Vor dem Städtchen. Altes Städtchen auf einer Anhöhe, am Fluss unterhalb derselben werden Rinder u. Pferde getränkt. Bez: V. Weishaupt. München. — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 84. Abb. in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh." u. „Gartenlaube" 1884.
9. Viehtränke bei einer Windmühle. Vorn in flachem Gewässer eine Rinderherde. Ein berittener Knecht mit einem zweiten Pferde am Zügel im Gespräch mit einer im Wasser stehenden Frau u. einem Knaben. Bez: V. Weishaupt. München. h. 1,455, br. 2,06. E: Galerie Dresden, aus der Pröll-Heuer-Stiftung 1884 erworben. — Dresd. ak. KA. 84; Wiener JA. 86.
10. Heimziehende Herde. Rinder am Wasser. Eine auf einem Pferde sitzende Magd im Gespräch mit einem Mäher. — Wiener JA. 86; Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87. Abb. „Kunst f. Alle", Nov. 1886.
11. Auf dem Heimwege. Rinderherde auf einem Dammwege zwischen einem Gewässer heranziehend. Im Hintergr. ein Dörfchen unter Bäumen. Abb. „Kunst f. Alle" 1887.
12. Stier in den Alpen. Abb. „Kunst f. Alle", Aug. 1888.
13. Heranziehende Herde. Abb. „Kunst f. Alle", Aug. 1888.
12 u. 13 Münch. Jub.-A. 88.
14. Auf der Weide. Kuh mit Hüterin. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat., angek. für die Neue Pin.; Stuttg. Gem.-A. 91, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 92.
15. Obstgarten. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 92.
16. Abend. — Münch. JA. 91.
17. Der Ortler; Schafe unter Weiden. — Münch. JA. 91; Wiener JA. 92.
18. 19. Schafe im Vorfrühling; Schafe unter Weiden. — Gr. Berl. KA. 93.
20. Ziehende Viehherde. Rinder in zwei Trupps nach links hin durch seichtes Wasser ziehend. Bez: V. Weishaupt. München. h. 1,32, br. 1,82. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1893. — Gr. Berl. KA. 93. Abb. „Daheim", Juni 1898.
21. Eine j. Wäscherin kniet bei ihrer Arbeit. Im Mittelgr. ein einspänniger Bauernwagen. Bez: V. Weishaupt. Münch. — Arnold'sche KA. Dresden.
22. Auf der Weide (Schafherde bei Dachau). Bez: V. Weishaupt. München. — Arnold'sche KA. Dresden 94.
23. Am Bache. — Dresd. ak. KA. 95; Berl. int. KA. 96.
24. Stier mit Kuh im Vordergr. einer weidenden Herde. — Dresd. ak. KA. 95, Abb. im Kat.
25. Vorfrühling. Zwischen laublosen Bäumen zwei grasende Kühe mit der Hirtin.
26. Pflügendes Ochsengespann. — Münch. int. KA. 97; Münch. JA. 99, Abb. im Kat.

Weiss, Carl Jacob Hermann, Genre- u. Historienmaler, geb. zu Berlin 1822, vier Jahre lang Atelierschüler des Portraitmalers Johannes Samuel Otto daselbst, dann in Düsseldorf weiter gebildet, kehrte 1850 nach Berlin zurück, wo er nach einer grösseren Kunstreise durch Süddeutschland, Oesterreich u. Frankreich sich weniger der Malerei als dem Studium des Costüms widmete. Die Frucht seiner jahrelangen Forschungen legte er in seinem erst 1872 vollendeten „Handbuch der Costümkunde" nieder, das als ein Werk von epochemachender Bedeutung in der Geschichte deutscher Kunst u. Wissenschaft anerkannt ist. Hermann Weiss wurde 1856 zum Professor der Kunstakademie ernannt.

1. Ein deutscher Ordensritter auf der Morgenwacht. — Berl. ak. KA. 42.
2. Guerillas, Scene aus dem franz.-span. Kriege 1809. — Berl. ak. KA. 44.
3. Lagerscene aus der Zeit des 30jähr. Krieges.
4. Johann von Schwaben (Parricida) auf der Flucht. E: Banquier Vorwerk in Hamburg.
5. Bewaffnete niederländische Bauern. Zeit 1650.
6. 7. Nachtwache; Verfolgte Schmuggler.
8. Schlafender Trinitariermönch vor seiner Zelle.
3—8 Berl. ak. KA. 46.
9. 10. Die Schuldverschreibung; Ahasver.
9 u. 10 Berl. ak. KA. 48.
11. Ein Puritaner aus der Zeit Carl's I. von England.
12. Folgen des Spieles. Genrebild.
11 u. 12 Berl. ak. KA. 50.
13. Intérieur mit zwei Jesuiten, die mit einem Cavalier einen Vertrag schliessen. h. 0,69, br. 0,86. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Sept. 97.

Weiss, Ferdinand Friedrich Wilhelm, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Magdeburg am 10. Aug. 1814, gest. zu Berlin am 23. Januar 1878, besuchte die Berliner, dann die Ddfer Akademie, an der er besonders unter Schadow arbeitete. Nach seiner Rückkehr nach Berlin war er nicht nur als Portrait- u. Genremaler tätig, sondern auch als Zeichner von Illustrationen zur „Costümkunde" seines jüngern Bruders Hermann Mitarbeiter an dem grossen Werk. Als Mitglied des Berliner Künstlervereins machte er sich um die Förderung einer edlen Geselligkeit verdient.

1. Edelknabe mit einem Falken. — Berl. ak. KA. 36.
2. Die Heimkehr. Zwei Frauen vom Altan eines Hauses in mittelalterlicher Stadt der Heim-

Digitized by Google

kehr eines Ritters mit seinem Gefolge zuschauend. Bez: F. Weiss 1837, Düsseldorf. h. 0,91, br. 0,78. E: National-Gal. Berlin, Wagener'sche Sammlung.
3. Der Abschied. War Eigentum des Consul Wagener. — Berl. ak. KA. 38.
4. Ein Freibeuter. — Berl. ak. KA. 38.
5. 6. Hirt u. Hirtin; Ritter u. Schenkmädchen. — Berl. ak. KA. 39.
7. Bauernmädchen am Brunnen. — Berl. ak. KA. 40 u. 42.
8. Dame mit ihrem Kinde. — Berl. ak. KA. 42.
9. Bildniss eines Gutsbesitzers. 1/2 Lebensgr. — Berl. ak. KA. 44.
10. Weibl. Bildniss, Kniestück. Lebensgr. — Berl. ak. KA. 46.
11. Kindergruppe im Walde, Kniest. — Berl. ak. KA. 48.

Weiss, Johann Baptist, Marinemaler, geb. zu München 1812, gest. daselbst 1879. Lebte in München.
1. Meeresküste mit Leuchtturm, in Gemeinschaft mit A. Achenbach gemalt. E: Leuchtenberg-Galerie in Petersburg. — Münch. KV., März 41.
Von J. B. Weiss selbst radirt. kl. qu. fol.
2. Recognoscirung eines französchen Zweideckers (Linienschiff) auf der Höhe von Dover. — Münch. ak. KA. 51.
3. Der Seesturm. Oelbild im K. Ludwig's-Album. Lith. von J. Wölffle. gr. qu. fol. — Münch. ak. KA. 51.
4. Ein Dreimaster übersegelt bei sturmbewegter See ein Dampfschiff. Bez. 1853. h. 1,68, br. 2,38. E: Neue Pin. München.
5. Seeküste mit einer Windmühle. — Münch. allg. d. KA. 54.
6. 7. Stürmische See; Ruhige See. — Münch. KV. 66.
8. Fischerboote an der Ostsee. (1850). E: Frau v. Hartwig. — Hannov. 50. KA. 82.
9. Hafenansicht von Dalmatien. h. 0,64, br. 0,88. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.
10. Motiv aus Bacharach a. Rh. h. 0,24, br. 0,27. — Aus der Samml. Feuchtwanger in München auf Lepke's Berl. K.-Auct., 2. März 98.
11. Seestück. Ein Boot mit geretteten Schiffbrüchigen im Begriff in den Hafen einzulaufen. Rechts der Leuchtturm. h. 0,63, br. 0,89. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Nov. 98. Abb. im Kat.

Weiss, Joseph Andres, Architekturmaler, Schüler des Dom. Quaglio, geb. zu Freising am 31. Juli 1814, gest. zu München 1887, herzogl. Leuchtenbergischer Hofmaler. In München tätig.
1. Der Kreml in Moskau. Für's König Ludwig's-Album (1850) u. für die Königin Olga von Württemberg. Das Oelgemälde „Kreml in Moskau" befand sich auf der allg. d. u. histor. KA. zu Köln 1861.
2. Partie von Oberwesel a. Rh. — Par. WA. 67.
3. Die Admiralität in Petersburg. — Wiener WA. 73.
4. Das ehemal. Zweybrücken — Schwanen-Tor in München vor seinem Abbruche 1859. Staffage: Herzog Maximilian von Leuchtenberg verrichtet den ersten militärischen Dienst. Bez. 1873. h. 0,90, br. 0,80.
5. Das Sendlingertor in München im Jahre 1849. Staffage: ein ehemal. Landwehr-Grenadier-Bataillon mit Musik. Bez. 1879. Holz. h. 0,48, br. 0,74.
6. Das königl. Brunnenhaus am Südostende des ehemal. Dultplatzes in München vor dem Strassendurchbruch 1875. Bez. 1877. Holz. h. 0,48, br. 0,71.
7. Die Karlsstrasse in München mit dem sogenannten roten Hause des Prof. Thiersch. Bez. 1884. Holz. h. 0,50, br. 0,73.
4—7 E: Neue Pinakothek zu München.
8. Aquarell: Schloss Stahleck am Rhein. — Münch. KA. (Glasp.) 76.

Weissenbruch, Johannes (Jan), holländischer Landschaftsmaler, geb. im Haag am 18. März 1822, gest. daselbst 1887, Schüler des Leonardus Verveer, malte mit Vorliebe Stadtansichten. War Mitglied der Akademie von Amsterdam.
1. Ansicht von Amsterdam. h. 0,525, br. 0,71. E: Kunsthalle Hamburg, Vermächtn. J. C. Schlüter u. Frau 1876.
2. Ansicht einer Stadt. Bez: J. W. Holz. h. 0,36, br. 0,30. Bangel's Frankf. K.-Auct., 10. Oct. 88.
3. Am Strande. — Münch. JA. 90 u. 91.
4. Flusslandschaft (Rhein). — Münch. JA. 90.
5. Gemüsemarkt im Haag. E: K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
6. Holländischer Stadtcanal. — Münch. JA. 91; Stuttg. int. Gem.-A. 91.
7. Nach dem Gewitter. — Münch. JA. 91.
8. Octoberabend. — Münch. int. KA. 92.
9. Ein Sommertag. — Münch. int. KA. 97.
10. Holländische Landschaft mit Kühen. — Dresd. int. KA. 97.

Weisz, Adolphe, geboren in Budapest, in Frankreich naturalisirt. In Paris tätig. Med. II. Paris.
1. Neugierige Dienstboten. — Wiener JA. 72.
2. Der verliebte Löwe. Nackte weibl. Gestalt im Löwenzwinger. Bez: A. Weisz. Gest. von Alphonse Lamotte. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Die Nymphe findet das Haupt u. die Lyra des Orpheus. — Berl. ak. KA. 87.
4. Albaneserin. — Wiener JA. 92.
5. Die Jugend. Nackte Mädchengestalt. — Wiener JA. 92.
6. Frau in der Maske. h. 0,86, br. 0,61. E: Musée national du Luxembourg. Geschenk Prevost.

Weitsch, Friedrich Georg, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Braunschweig 1758, gest. zu Berlin am 30. Mai 1828, begann den Malunterricht 1776 bei W. Tischbein in Cassel u. zeichnete sich schon früh als Portraitmaler aus. 1784 reiste er in Gesellschaft seines jüngern Bruders, des Malers Joh. Ant. August, nach Italien, wo beide drei Jahre studierten u. mehrere Copien nach alten Meistern fertigten. Nach seiner Heimkehr wurde er 1787 Hofmaler in Berlin u. 1797 Director der Berliner Akademie, deren Mitglied er seit 1794 war.
1. Der grosse Kurfürst u. seine Gemahlin in den Batterien von Anklam. h. 50", br. 67". E: Palais Berlin. — Berl. ak. KA. 1800.
2. Friedrich Wilhelm III. u. Gemahlin im Schlossgarten zu Charlottenburg. Bildnisse in

Digitized by Google

ganzer Figur. h. 35″, br. 29″. In Kupfer gest. von Daniel Berger. — Berl. ak. KA. 1800.
3. Gustav Adolf vor Berlin. Eine Gesandtschaft von Damen, die Kurfürstin an der Spitze, erscheint im Lager des Königs, um seinen Abzug zu erbitten.
4. Portrait des Malers F. G. Weitsch u. seiner Frau. h. 35″, br. 27″.
5. Portrait Friedrich Wilh. III.
6. Portrait der Königin Luise. h. 33″, br. 27″. 3—6 Berl. ak. KA. 1800.
7. Scene aus Ossian's „Comala". — Berl. ak. KA. 1802.
8. Friedrich d. Gr. in der Schlacht bei Kunnersdorf. — Berl. ak. KA. 1802.
9. Portr. des Staatsministers u. Generals der Cavallerie Grafen v. d. Schulenburg, Kniestück.
10. Die Familie Aug. v. Kotzebue's, lebensgr. Figuren, allegor. dargestellt. 9 u. 10 Berl. ak. KA. 1804.
11. Bildniss Alex. v. Humboldt's. — Berl. ak. KA. 1808. Gest. von Joh. Jos. Freidhoff. fol. E: Schloss Berlin.
12. Der Chimborasso in Südamerika. Alex. v. Humboldt nebst Begleitern bei der Besteigung des Berges bis zur Höhe von 15000′ angelangt, trifft Vorbereitung zur Messung der ganzen Höhe. E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1810.
13. Ansicht des Peter-Paul-Hafens in Kamtschatka. Seitenstück zum vorigen. E: Schloss Berlin. — Berl. ak. KA. 1810.
14. 15. Der Weltheiland; Madonna. — Berl. ak. KA. 1810.
16. Amor u. Anakreon. Nach Anakreon's 3. Ode an Eros.
17. Maria u. Johannes, den begeisternden Worten Christi lauschend.
18. Die Kapstadt mit dem Tafelberge, nach Beschreibung des Prof. Lichtenstein.
19. Die Ruinen der drei Tempel zu Paestum. 16—19 Berl. ak. KA. 1812.
20. Allegorie: Drei Jünglinge als Repräsentanten des Nähr-, Lehr- und Wehrstandes schwören am Altare, mit Gott für König u. Vaterland Alles zu wagen. h. 14′, br. 9′. E: Stettin, Hörsaal des Gymnasiums. — Berl. ak. KA. 1814.
21. Die Schlacht an der Katzbach. — Berl. ak. KA. 1814.
22. 23. Ein schlafender Amor; Amor mit dem Pfeile zielend. — Berl. ak. KA. 1816.
24. Das Colosseum in Rom von den Kaiserpalästen aus. Im Hintergr. die Bäder des Tiberius. — Berl. ak. KA. 1816.
25. 26. Christuskopf; Der Korbflechter. Idyll. — Berl. ak. KA. 1816.
27. Anbetung der Hirten, mit 15 lebensgrossen Figuren. Das Licht vom Kinde ausgehend. 1817 gemalt. E: Stargard, Marienkirche.
28. Bildniss des Dichters C. A. Tiedge. Bez: F. G. Weitsch fc. 1817. Gest. von J. C. B. Gottschick. fol. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Vermächtn. des Physicus Dr. H. W. Buck 1879.
29. Die Verkündigung bei den Hirten. 1824 gemalt. E: Andreaskirche zu Braunschweig, Altargemälde, zugleich Epitaphium für die Eltern des Künstlers. — Berl. ak. KA. 1824.
30. Anbetung der Hirten bei der Geburt Christi. Fertige Skizze des grössern Bildes zu dem Gemäldecyclus in der Garnisonkirche zu Potsdam. — Berl. ak. KA. 1824.
31.—33. Die Schule des Plato; Heidnische Opferscene; Felsenlandschaft. E: Gem.-Samml. der Akad. d. Künste in Berlin.
34. Bildniss des Hofrats Buch in Breslau. h. 24″, br. 17½″. E: Ständehaus in Breslau.
35. Brustbild Aug. v. Kotzebue's. h. 36″, br. 24″. E: Lüderitz in Berlin.
36. Bildniss eines Herrn v. Sierstorpff. In Antwerpen gemalt. h. 24″, br. 19″. E: v. Sierstorpff, Driburg.
37. Hirt bei einem braunen u. einem weissen Ochsen. 1816 gemalt. h. 15″, br. 13″. E: v. Sierstorff, Driburg.
38. Morgenlandschaft aus dem Riesengebirge. Zwei Wanderer u. ein Postillon. h. 23″, br. 29″.
39. Die Stadt Serena in Südamerika bei Sonnenaufgang. Im Hintergr. der Chimborasso. h. 12½″, br. 16″.
40. Landschaft mit See bei Sonnenuntergang. Hirt mit Kühen u. wasserschöpfendes Mädchen. Holz. h. 23″, br. 29″. 38—40 E: Hollandt in Braunschweig.
41. Bildniss des Abtes Jerusalem, Vaters des „jungen Werther". Kniestück. h. 1,28, br. 1,04. E: National-Galerie Berlin, angek. 1873.
42. Jugendbildniss A. v. Humboldt's, der mit seinem Herbarium beschäftigt ist. Bez: Alexander von Humboldt. Gemalt von F. G. Weitsch 1806. h. 1,27, br. 0,94. E: National-Gal. Berlin, überwiesen 1861.
43. Königin Luise u. ihre Schwester bekränzen die Büste des Königs Friedrich Wilhelm II. Eigentum des Kaisers.
44. Der Maler Johann Friedrich (Pascha) Weitsch, Vater Friedrich Georg's. E: Berl. Akad. d. Künste.
45. Stadtverordneten-Vorsteher Humbert. E: Stadt Berlin.
46. Pastell: Der Künstler. 43—46 Berl. int. KA. 1896, histor. Abteil.
47. Zeichnung: Alexander I., Friedr. Wilhelm III. u. die Königin Luise am Sarge Friedrich's d. Gr. in der Nacht zum 4. Nov. 1805. Abb. „Daheim".

Welker, Ernst, Landschaftsmaler, geb. zu Gotha am 1. Mai 1788, gest. zu Wien 1857. Lebte in Wien.

Aquarelle.

1. Der Mönchsberg bei Salzburg. — Wien. ak. KA. 32; Dresd. ak. KA. 36.
2. Der alte israelit. Begräbnissplatz in Prag. — Wien. ak. KA. 34.
3. Der Grundelsee in Steiermark. Wien. ak. KA. 35.
4. Gebirgslandschaft. Staffage: Der barmh. Samariter. — Wien. ak. KA. 35.
5. Linde mit d. Statue des h. Joh. v. Nepomuk in Heiligenstadt bei Wien. — Wien. ak. KA. 37.
6. Der Gang nach Emaus: „Bleib' bei uns, denn es will Abend werden." — Wien. akad. KA. 40.
7. Räuber in den Abruzzen. — Wien. ak. KA. 43.
8. Ponte Nomentano in d. Campagna vor Rom. Bez: E. Welker fec. — Wien. ak. KA. 45.
9. Brunnen bei Tivoli. — Wien. ak. KA. 48.
10. Punta di Sorrento im Golf von Neapel mit dem Cap Orando. h. 0,24, br. 0,34. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Mai 91.

Digitized by Google

Weller, Theodor Leopold, geb. zu Mannheim am 28. Mai 1802, gest. daselbst 1881, begann seine Kunststudien an der Münch. Akad. unter Peter v. Langer u. setzte dieselben im Herbst 1825 in Rom fort, wo er bis 1833 verweilte. Nachdem er mehrere italienische Genrescenen gemalt, die meist nach Deutschland kamen, kehrte er nach Mannheim zurück, von wo er während der nächsten drei Jahre Paris u. Düsseldorf besuchte und dann nach München zog. Hier arbeitete er bis 1839, die folgenden zehn Jahre aber wieder in Rom, das er erst im Frühjahr 1848 verliess. Seitdem lebte er wieder in seiner Vaterstadt Mannheim, seit 1851 als Galerie-Director tätig. Seine treuen Schilderungen italienischen Volkslebens befinden sich in mehreren öffentlichen u. Privatsammlungen Deutschlands. Einige der beliebtesten Bilder hat der Künstler wiederholen müssen, stets aber, den Gegenstand durcharbeitend u. in veränderter Form darstellend, den Werken das Gepräge der Originalität verliehen. Bad. gold. Med. 1835.

1. Gruppe vor einem Bethäuschen am Starnberger See. Bez. mit Monogr. 1822. h. 0,34, br. 0,47.

2. Wilhelm Meister u. der Harfner. Monogr. 1822. h. 0,20, br. 0;28. Privatbesitz in Würzburg.

3. 4. Falstaff in der Schenke; Falstaff Rekruten musternd. Holz, je h. 0,24, br. 0,30.
3 u. 4 bez. m. Monogr. München 1823.

5. Scene aus den Nibelungen. Monogr. 1824. München. Holz. E: v. Maffei in München.

6. 7. Der Bockkeller; Der Obstmarkt in München. Monogr. 1824. Holz. h. 0,48, br. 40. E: Herzog Maximilian Joseph von Bayern, Schloss Tegernsee.

8. Das grichische Kaffeehaus in Wien. Monogr. 1824. Holz. E: Walter in Wien.

9. Kinder unter einem Kirschbaum. Monogr. 1825. Holz. h. 0,30, br. 0,42. Verk. a. Kunsth. Bolgiano in München.

10. Eine Gruppe Pilger im anno santo vor einer Osteria am tarpejischen Felsen. Monogr. 1825. E: Baron Rothschild in Paris.

11. Junge Bäuerin aus dem bayer. Oberlande, Garn wickelnd. Neben ihr ein kleiner Knabe. — Karlsruher KA. 25, angek. vom KV.

12. Ein kleiner Abbate, der den ersten Preis aus der Schule heimbringt. Monogr. 1826. E: König von Württemberg, K. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart. — Röm. Ausstell. deutscher Künstler 1826; Münch. ak. KA. 26.

13. Eine Frau aus Sonnino mit ihren Kindern, deren Mann als Gefangener zur Arbeit in die Campagna geführt wird. Monogr. 1826. E: v. Benard in München. — Karlsr. KA. 27.

14. Eine Frau aus Cervara an der Wiege ihres Kindes. Monogr. 1827. E: Cussel in Karlsruhe. — Karlsr. KA. 27.

15. Kapelle in einer Grotte bei Amalfi mit betenden Figuren. Monogr. 1827. War im Besitz des Kurfürsten von Hessen im Schloss bei Hanau.

16. Eine Mutter in einer Weinlaube ihren Kindern Trauben austeilend. Monogr. 1828. h. 0,52, br. 0,64. E: Prinz Wilhelm von Preussen, Berlin.

17. Derselbe Gegenstand bei Senator Jenisch in Hamburg. 1829.

18. Ländliche Scene bei Terracina.

19. Das Kapuzinerlein, die Hände nach einer Traube ausstreckend.
18 u. 19 Berl. ak. KA. 28.

20. Ein Bettelmönch, bewirtet von einer Familie, deren Kinder auf seinem Esel reiten. Monogr. 1828. Lith. von Hohe. E: Leo v. Klenze in München.

21. Das antike Theater des Marcellus in Rom, vor demselben eine Gauklerbande, das angesammelte Volk zu seinen Productionen einladend. Monogr. 1829. h. 0,68, br. 0,85. Angekauft von Thorwaldsen für sein Museum in Kopenhagen.

22. Ein Schuhmacher am Feierabende vor seinem Hause in Tivoli improvisirend. Monogr. 1829. h. 0,54, br. 0,68. E: König von Württemberg, k. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.

23. Frauen u. ein Jäger, die Maultrommel spielend, bei einem Brunnen in Olevano. Monogr. 1829. h. 0,44, br. 0,60. E: Graf Arco-Valley in München.

24. Ein Bauer, auf einem Fässchen trommelnd, lässt seine Enkel exerciren. 1829. h. 0,52, br. 0,42. Verkauft an Artaria in Mannheim.

25. Pifferari. (1830). E: General v. Heideck. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

26. Familie in Tivoli in der Vorhalle ihres Hauses, die Mutter Garn wickelnd, dabei ein Zitterspieler. Monogr. 1831. E: Donner in Altona.

27. Hirtenfamilie vor einer Strohhütte mit tanzenden Kindern. 1832. h. 0,58, br. 0,70. E: General v. Heideck in München. (Vgl. Nr. 77).

28. Neapolitanische Bauernstube. Die Kinder tanzen den Saltarello. 1832. E: Domherr von Spiegel in Halberstadt. — Berl. ak. KA. 34.

29. Heimkehrende ital. Landleute durchschreiten mit ihren Haustieren das Kyklopentor bei Segni. Monogr. 1832. h. 0,57, br. 1,10. E: Neue Pin. München. Lith. von Piloty & Löhle. (Der Katalog der Neuen Pin. giebt die Grösse 0,83 : 1,14 u. als Entstehungsjahr 1831 an). — Par. WA. 67.

30. Das Innere einer neapolitan. Bauernwohnung am Sonntagmorgen. Monogr. 1832. h. 0,60, br. 0,71. Lith. von Léon Noël. E: Anwalt Engelhorn in Mannheim.

31. Derselbe Gegenstand war Eigentum des Bildhauers Rauch in Berlin.

32. Oeffentlicher Schreiber in Rom. 1832 gem. h. 0,43, br. 0,34. E: Frau Senator Jenisch. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

33. Ein öffentlicher Schreiber. Monogr. 1833. h. 0,70, br. 0,56. E: Fürst Turn u. Taxis in Regensburg.

34. Ein Improvisator. Monogr. 1834. E: Senator Bernus in Frankf. a. M.

35. Die Wahrsagerin. Eine Zigeunerin einem j. ital. Weibe wahrsagend. 1834 in Paris gemalt. h. 0,46, br. 0,60. E: Kunsthalle in Karlsruhe. Lith. von Carl Straub. roy. qu. fol. — Karlsr. KA. 35; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. (Nach dem Kat. der Kunsthalle ist die Bildgrösse h. 0,60, br. 0,75).

Digitized by Google

36. Eine Italienerin mit ihrem neugebornen Kinde am Gefängnissgitter ihres Mannes. Monogr. 1834. In Paris gemalt. h. 0,46, br. 0,38. Lith. von Léon Noël. gr. fol.; Mezzotinto von G. R. Ward. gr. fol. Das Original besass Wwe Bork in München.

37. Besuch am Gefängniss. Der Gegenstand des Bildes Nr. 36. Bez: T. Weller 1835. h. 0,47, br. 0,39. Lithogr. von Remy. gr. fol. E: National-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 38.

38. Ein Mädchen in einer Loggia sitzend, mit Zwirnen beschäftigt. In Paris gem. Monogr. 1834. E: Wernlein in Karlsruhe. — Karlsr. KA. 35.

39. Heimkehr vom Felde im Tale von Montmorency bei Paris. Die Bäuerin hat ihr Kind auf eine Ziege gesetzt, der ein erwachsener Knabe folgt. 1834 in Paris gemalt. E: Baron Eichthal in München. — Karlsr. KA. 35.

40. Eine badische Oberländerin auf dem Wege zum Markt ausruhend. Neben ihr ein Korb Enten. Monogr. 1835. In Karlsruhe gemalt. E: Grossherzogin Sophie von Baden.

41. Pifferari vor einem Madonnenbilde. Monogr. 1835. E: Kunsth. Artaria in Mannheim.

42. Das sterbende Kind. Eine Familie nach durchwachter Nacht an der Wiege ihres kranken Kindes. Monogr. 1835. E: Stadt-Galerie zu Mainz.

43. Krankenpflege. Eine j. Bäuerin am Bett ihres kranken Knaben. Bez: T. Weller 1835. In Mannheim gemalt. h. 0,45, br. 0,37. E: National-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml.

44. Eine neapolitan. Familie vor einer Kapelle betend. h. 0,40, br. 0,52. — Ddorfer KA., Sommer 1835. Verkauft auf der Ausstell. zu Braunschweig.

45. Eine schlafende Mutter am Bette ihres kranken Kindes. E: Sachse in Berlin. — Berl. ak. KA. 36.

46. Ein Gebirgsjäger, der bei einer Sennerin anklopft. In zwei Teile geteilt in einem Rahmen: das Aeussere u. das Innere der Hütte. 1836. h. 0,50, br. 0,68. E: König von Württemberg. Denselben Gegenstand, 1837 gemalt, besitzt die Kaiserin von Russland.

47. Eine Italienerin bringt ihr neugeborenes Kind an das Gefängnissfenster ihres Mannes. 1837. E: Königin Caroline von Bayern. (Vgl. Nr. 36).

48. Derselbe Gegenstand, E: Hellborn in Berlin, wurde von Remy lithographirt.

49. Tanzende italienische Kinder. 1837. h. 0,58, br. 0,70. E: Kunstverein zu Mannheim.

50. Italienischer Schuster seinen Kindern den Saltarello spielend. — Karlsruher KA., Juni 37.

51. Eine Mutter mit einem Jungen auf dem Schos u. einem Bilderbuch. 1838. h. 0,56, br. 0,46.

52. Italienisches Mädchen, dem ein Ständchen gebracht wird. 1838. E: Königin Caroline von Bayern.

53. Neapolitanische Fischerfamilie. 1838. h. 0,50, br. 0,40. E: Deu in Strassburg.

54. Kinder, die sich vor dem Kaminkehrer fürchten. 1838. h. 0,68, br. 0,80. E: Kaiserin von Russland. Lith. von Hohe; Lith. von A. Kaufmann.

55. Eine Pilgerin sucht Hilfe für ihr krankes Kind bei einem Eremiten. 1839. h. 0,56, br. 0,48. E: Kunstverein zu Mannheim.

56. Zwei Mädchen auf einem Balcon, denen ein Ständchen gebracht wird. 1840. h. 0,40, br. 0,38. E: Gibson in Liverpool.

57. 58. Ein Improvisator; Eine Wahrsagerin. 1840. je h. 0,95, br. 0,78. Waren Eigentum der Hermann- u. Wimmer'schen Kunsth. in München.

59. Ein Jäger bietet einem Mädchen am Brunnen den Trauring an. 1840. h. 0,63, br. 0,38. Eigentum der Hermann- u. Wimmer'schen Kunsth. in München. Lith. von Straucher. (Die Liebeserklärung).

60. Die Frau eines Räubers mit ihrem Kinde. 1840. h. 0,50, br. 0,40. E: Baron Lotzbeck auf Weihern in Bayern.

61. Bäuerin aus Brannenburg in Oberbayern mit ihrem schlafenden Kinde. — Dresd. ak. KA. 41, es ist das 1842 auf der Dresd. KA. für die Tiedge-Stiftung befindliche Bild, welches damals Franz Hanfstaengel besass. Lith. von Franz Hanfstaengel. Sächs. KV.-Bl. gr. fol.

62. Zitherspieler von Frauen belauscht. Ital. Scene. E: Senator Franz v. Bernus, Frankf. a. M.

63. Jäger u. Frauen um einen Brunnen in Sezze. 1841. E: Baron Rothschild in Neapel.

64. Eine Mutter ihrem Kinde Feigen pflückend. 1842. h. 0,60, br. 0,48. E: Artaria in Mannheim.

65. Ein kleiner Pifferaro. 1842. h. 0,42, br. 0,34. Besass Stiftsdame v. Waldenburg. Lith. von Schuppan.

66. Kleiner Pifferaro. 1842. War im Besitz des Herzogs von Leuchtenberg.

67. Kleiner Pifferaro. 1844. h. 0,45, br. 0,36. E: Baron Hunoltstein in München.

68. Kleiner Pifferaro. 1844. E: v. Bernus, Frankf. a. M.

69. Ein spinnendes Mädchen im Costüm von Sora. 1842. E: Kabrun in Berlin.

70. Ein Brunnen. 1842. E: Schmidt aus New-Orleans in Hamburg.

71. Ein Jäger am Brunnen. 1842. E: Bareg in Berlin.

72. Ein Brunnen. 1843. h. 0,65, br 0,80. E: Herzog von Leuchtenberg.

73. Die Frau eines Räubers. 1843. E: Herzog von Hamilton in Schottland.

74. Ein Bursche, der einem Mädchen die Ehe versprochen, wird zur Heirat genötigt. 1843. h. 0,60, br. 0,78. E: Kunstverein zu Köln.

75. Frau eines Fischers mit einem an einer Muschel horchenden Kinde auf ihrem Schos. 1844. h. 0,52, br. 0,42. E: Brentano in Frankf. a. M.

76. Eine Frau mit einem Kürbis auf dem Kopf. Kniestück. 1844. h. 0,44, br. 0,36. E: v. Bernus in Frankf. a. M.

77. Hirtenfamilie vor einer Strohhütte mit tanzenden Kindern. 1845. h. 0,60, br. 0,70. E: Baron Rothschild in Neapel. (Vgl. Nr. 27).

78. Fischerfamilie aus Sorrent. 1845. h. 0,50, br. 0,40. E: Parker in Boston.

79. Spielende Kinder, eine Procession vorstellend. 1845. h. 0,60, br. 0,46. E: Gräfin Lottum in Neapel. (Vgl. No. 82).

Digitized by Google

80. Harrende Fischerfrau. — Röm. Ausstell. an der Porta del Popolo, veranstaltet im Dec. 1845 bei Anwesenheit des Kaisers von Russland, der dieses Bild kaufte.
81. Frau mit einer Ziege vom Felde heimkehrend. Kniestück. 1845. h. 0,46, br. 0,36. E: Kunstverein Rom.
82. Spielende Kinder, eine Procession vorstellend. 1846. h. 0,80, br. 0,80. E: Kaiser Nicolaus von Russland. (Vgl. No. 79).
83. Frau eines Räubers mit ihrem Kinde. 1846. h. 0,55, br. 0,44. E: Kaiser v. Russland.
84. Frau aus Veletri mit ihren Kindern, die in einer röm. Villa Versteck spielen. 1846. h. 0,65, br. 0,52. In englischem Privatbesitz.
85. Scene an einem Brunnen. 1846. h. 0,60, br. 0,72. E: v. Schulenburg in Neapel.
86. Kinder eine Procession vorstellend. 1846. h. 0,72, br. 0,60. E: Bauer in Hamburg. (Vgl. Nr. 79 u. 82).
87. Albanerinnen vor ihrem Hause. Kinder suchen einen Bock zu bändigen, um auf ihm zu reiten. 1847. h. 0,72, br. 0,58. E: Graf Panin in Petersburg.
88. Eine Sorrentinerin, Wasser tragend. 1847. Kniestück. E: Kunstverein Rom.
89. Ein Eremit bei einer Familie, die ihm Erfrischungen bietet, beschenkt die Kinder mit dem Bilde Pius IX. 1848. h, 0,70, br. 0,78. E: Botfield in England.
90. Eine Frau aus Sorrent. 1848. E: Kunsthalle in Karlsruhe.
91. Italienerin mit Kindern vor einem Kreuze betend. 1849. h. 0,36, br. 0,28. E: Renner in Mannheim.
92. Italienische Pilgerin. Grösse des vor. Bildes, Besitzer derselbe.
93. Italienische Frauen, ein Mönch u. ein Ziegenbock am Brunnen. 1850. — Darmst. KV. 1850, angek. f. d. Verlosung.
94. 95. Der Liebe Freud'; Der Liebe Leid. 1850. je h. 0,60, br. 0,78. E: Kunstverein zu Erfurt.
96. Sorrentinerin am Meeresstrand. 1850. E: Kunstverein Mannheim.
97. Italienerin mit einem kleinen Mädchen vor einem Kreuz. 1851. Holz. h. 0.32, br. 0,26. In Mannheim, Privatbesitz.
98. Der Carneval in Rom. — Münch. ak. KA. 51; Par. WA. 55.
99. Italienische Frauen. Kniestück. 1852. h. 0,50, br. 0,42. E: Grossherzog v. Baden.
100. Frau vor dem Spiegel, zum Kirchgang sich fertig machend. 1853. h. 0,46, br. 0,36. E: Epplinger in Mannheim.
101. Hirtenjunge in den pontinischen Sümpfen. E: Epplinger, Mannheim. — Ein „Italienischer Hirtenknabe" war auf der Münch. int. KA. 63.
102. Ein Mönch beschenkt Kinder mit Heiligenbildern. 1854. h. 0,66, br. 0,76. E: Hausburg, Liverpool.
103. Ein Schweizermädchen mit einem Zicklein. 1855. Kniestück. h. 32, br. 24. E: Herzogin von Hamilton. Lith. von Schärtle.
104. Kinder spielen Versteckens. 1855. h. 0,58. br. 0,48. E: Kunstverein Mannheim.
105. Ein Mädchen von Nemi, Kniestück. 1855. h. 0,30, br. 0,24. E: Ried in Frankf. a. M.
106. Schiller u. Laura am Klavier, Licht- u. Mondbeleuchtung. 1856. h. 0,82, br. 0,72. E: Kunstverein Mannheim.
107. Italienische Familie. 1858. Oval. h. 0,40, br. 0,32. E: Grossherzogin Stephanie von Baden.
108. Ein italienischer Arzt, beschäftigt, einem Mädchen einen Brief aufzusetzen. E: Fürst Turn u. Taxis.

107 u. 108 Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.

109. Beichtstuhl in einer römischen Kirche. 1860. h. 0,85, br. 1,00, angek. vom Kunstverein Mannheim.
110. Eine Sennerin auf der Alm. 1860. h. 0,48. br. 0,36. E: Grossh. Friedr. v. Baden.
111. Die vier Jahreszeiten. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61. (Vgl. No. 117).
112. Mädchen, das Gänse auf den Markt bringt. Kniestück. 1862. h. 0,50, br. 0,38. E: Kunstverein Mannheim.
113. Kinder eine Procession vorstellend. 1862. Auf der Ausstellung in London verkauft. (Vgl. No. 79 u. 82).
114. Der Corso im Carneval zu Rom. 1864. h. 0,93, br. 1,15. Angek. für die bleibende Samml. des KV. zu Mannheim.
115. Mädchen mit einem Wasserkruge. Kniestück. 1865. E: Dr. Lorent in Meran.
116. Drei Superporten: Morgen, Mittag u. Abend. durch Kindergruppen genreartig dargestellt. 1865. je h. 0,60, br. 1,30. E: Fabrikant Engelhardt.
117. Vier Superporten, die Jahreszeiten, durch Kindergruppen allegorisch dargestellt. 1865. In einem Saal der Wohnung Weller's im Schloss zu Mannheim.
118. Römische Feldarbeiter, in der Ernte Mittagsruhe haltend. 1867. Oval. E: M. Majer in Mannheim.
119. Fischerfamilie am Meeresstrande bei Neapel. 1868. Holz. h. 0,52, br. 0,44. E: Hummel in Mannheim.
120. Landleute vom Felde heimkehrend, ziehen durch ein antikes römisches Tor bei Trevi. 1875. h. 1,30, br. 1,10. E: Hummel in Mannheim.
121. Italienerin mit einem kleinen Mädchen im Walde ruhend. 1869. h. 0,62, br. 0,50. E: Frau Artaria, Mannheim.
122. Ein Gebirgsjäger bei einer Sennerin anklopfend. In zwei Teile geteilt. 1877. h. 0.60, br. 0 82. E: Otto Weller, der Sohn des Künstlers, in Kaiserslautern.
123. Ein italien. Schuhflicker improvisirend vor seinem Hause. 1872. h. 0,58, br. 0,70. E: Frau Erwina Velten in Wiesbaden, die Tochter des Künstlers.
124. Orientalisches Familienleben. 1873. Oval. E: Dreifuss in Mannheim.
125 Ein kleiner Pifferaro, in Deutschland bettelnd. 1874. h. 0,42, br. 0,34. E: Frau Wwe. Herz in Mannheim.
126. Das Mädchen aus der Fremde. 1875. Holz. h. 0,48, br. 0,38.
127. Ein Junge bringt ein von ihm ausgehobenes Vogelnest nach Hause. 1875. h. 0,85, br. 0,70.
128. Frauen, ein Jäger u. ein Hirtenjunge mit seinen Ziegen an einem Brunnen in Olevano. 1877. h. 0,96, br. 1,34.

Digitized by Google

129. Eine Sennerin bei Tagesanbruch auf der Alm. 1878. h. 0,48, br. 0,66.
130. Ein Bettelmädchen auf dem Monte Pincio in Rom. 1878. h. 0,65, br. 0,50.
131. Mädchen mit einer Rose, am Fenster stehend, halbe Figur. 1878. Holz. h. 0,48, br. 0,38.
132. Scheheresade, ihre Märchen erzählend, aus Tausend u. einer Nacht. Lampenbeleuchtung u. Anbruch des Tages. 1880. h. 0,69. br. 0,80.
133. Spinnende Neapolitanerin. Halbe Figur. 1880. h. 0,50, br. 0,39.

126—133 Bilder, die sich im letzten Lebensjahre Weller's noch in seinem Atelier befanden.

Zum Teil nach handschriftlichen Mitteilungen des Künstlers, eingesandt aus Mannheim im Februar 1880.

Welsch, Johann Friedrich, Portraitmaler, geb. zu Nieder-Wesel a. Rh. 1796, besuchte Holland u. war dann als Zeichnenlehrer in seiner Vaterstadt u. an einer neugegründeten Zeichnenschule zu Münster in Westfalen tätig.
1. Holländische Städteansicht. — Karlsruher KA., Sept. 38.

Welsch, Feodor Charles, Genre- u. Landschaftsmaler, lebte in Venedig, dessen Umgebung er in mehreren Bildern darstellt.
1. 2. Venedig; Mondnacht in der Wüste.
3. Lagunen von Venedig. Abb. „Ueber Land u. M." 1884.
1—3 Münch. int. KA. 79.
4. Bei Venedig. Eine Fischerbarke mit Segeln dem Ufer zufahrend. Bez: F. C. Welsch 1880. Holz. h. 0,265, br. 0,465. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
5. Landschaft, Dämmerung. — Münch. int. KA. 83.
6. Abenddämmerung. — Berl. Jub.-A. 86.
7. Madonna di S. Giorgio in Alga, Lagunen von Venedig. Mondaufgang. — Hamb. Frühj.-A. 87.
8. Venedig. Venetianische Fischer bei sinkender Sonne heimkehrend. Bez: F. C. Welsch 1887. h. 0,75, br. 0,45. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
9. Herbstmorgen auf den Lagunen von Venedig. h. 0,35, br. 0,60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 28. Juni 92.

Welter, Michael, Historienmaler, geb. zu Köln am 24. März 1808, gest. daselbst am 3. Januar 1892, begann seine Ausbildung bei dem Maler Mengelberg in Köln u. setzte sie in Berlin u. in Paris fort, dem Studium der Wandmalerei besondere Sorgfalt zuwendend. Nach seiner Heimkehr bot sich ihm die Gelegenheit, sowol mehrere Privatgebäude seiner Vaterstadt als auch den Fürstensaal u. die Kemenate der Wartburg mit Fresken auszuschmücken, welchen Aufträgen sich andere, wie die Decorationen des damaligen Theaters zu Köln u. die Wandmalereien im Kölner Templerhause, anschlossen. Zu seinen Hauptwerken zählen die enkaustischen Malereien in der St. Cunibertkirche u. S. Maria zu Köln u. die Wandmalereien aus dem Leben des h. Godehardus in der St. Godehardikirche zu Hildesheim.
1. Cartons zu Wand- u. Glasmalereien der Christuskirche in Hannover.

Wencker, Joseph, franz. Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Strassburg, war Schüler Gérôme's in Paris, errang 1876 den grossen Preis für Rom, wohin er sich begab. Lebt vorübergehend in Paris u. in Rom.
1. Die Steinigung des heil. Stephanus. 1878.
2. Die heil. Elisabeth von Ungarn. — Münch. int. KA. 79.
3. Grundsteinlegung zur Neuen Sorbonne.
4. Predigt des heil. Joh. Chrysostemos gegen die Kaiserin Eudoxia.
5. Bildniss des Grafen Durrieu.
6. Bildniss der Fürstin Gortschakow.
7. 8. Bildniss des Herrn Engel-Dollfus; Bildniss der Frau Engel-Dollfus.
9. 10. Bildniss der Frau Dumont; Bildniss der Frau E. Hentsch.
11. Bildniss der Fürstin Brocovan.
3—11 Wiener WA. 1889.
12. Jägerin auf ihren Speer gestützt im Waldesdunkel stehend. — Gr. Berl. KA. 95, Abb. im Kat.

Wendler, Friedrich Moritz, Genremaler, geb. zu Dresden am 28. Febr. 1814, gest. daselbst am 16. Oct. 1872. Schüler der Dresd. Akademie, in München weitergebildet. Liess sich in Dresden nieder.
1. Staffette. — Dresd. ak. KA. 39.
2. Abend auf einer Sennhütte. — Dresd. ak. KA. 39.
3. Feierstündchen auf der Alm. Scene aus dem bayer. Gebirge. — Dresd. ak. KA. 41.
4. Die schreckliche Neuigkeit. — Dresd. ak. KA. 46.
5. Ein Fischmarkt an der Elbe. — Dresd. ak. KA 47.
6. Politisirende Bauern. — Dresd. ak. KA. 51.
7. Der Jäger u. sein Hund. — Dresd. ak. KA. 52.
8. Der Jongleur, Scene in einer sächs. Dorfschenke. — Dresd. ak. KA. 54.
9. Der Topfgucker. — Dresd. ak. KA. 55 u. 61.
10. „Guter Mond, du gehst so stille". — Dresd. ak. KA. 56.
11. Die Wachtstube. E: Frau Papperitz in Dresden. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
12. 13. Die Hundefreundin; Delicatessenhandlung. — Dresd. ak. KA. 61.
14. „Der Horcher an der Wand hört seine eigne Schand". — Dresd. ak. KA. 62.
15. Die alten Freunde. — Dresd. ak. KA. 64.
16. Aschermittwoch. — Dresd. ak. KA. 66; Wiener 3. allg. d. KA. 68.
17. 18. Ein hoffnungsvoller Sohn; Vorbereitung zur Kirchweih. — Dresd. ak. KA. 67.
19. Nach Tische. — Dresd. ak. KA. 68.
20. Barbierstube. — Dresd. ak. KA. 70.
21. Verunglückter Gemsenjäger. Inmitten wilder Felsmassen liegt der herabgestürzte junge Jäger mit dem Kopf nach unten auf dem Rücken. Unter ihm seine Büchse, neben ihm die mitgestürzte Gemse. Ueber ihm schwebt ein Adler. Bez: F. M. Wendler. h. 0,415, br. 0,335. E: Galerie Dresden, 1873 im Kunsthandel erworben.
22. 23. Die Grossmutter; Der Herrgottshändler. Beide auf Holz. — Aus dem Nachlass der Frau Commerz.-R. Meyer in Dresden, versteigert im Oct. 1876.

Digitized by Google

Wendling, Gustav, Landschafts- u. Marinemaler, in Düsseldorf. Ehrenv. Erw. Berl. 92. Erhielt 1895 bei der Concurrenz um die Ausführung eines monumentalen Wandgem. im Rathaussaale der Stadt Bochum für einen mit Klein-Chevalier gemeinsam gemachten Entwurf den dritten Preis. Der Entwurf blieb jedoch unausgeführt.

1. Im Kaffeegarten. — Berl. int. KA. 91.
2. Nebelmorgen. — Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92.
3. Sommerfrische. — Münch. int. KA. 92.
4. Vorfrühling. — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92.
5. Fischerhaus, Inneres. — Berl. ak. KA. 92, Abb. im Kat.
6. Fischerboote vor Hamburg. — Berl. ak. KA. 92.
7. 8. Mühlengehöft an der See; Schneelandschaft. — Gr. Berl. KA. 93.
9. Hamburger Hafen. In Gemeinschaft mit Carl Becker. Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W. 93. Abb. „Illustr. Frauen-Z." 1896.
10. Winterlandschaft. — Münch. JA. 95.
11. Landschaft bei Dordrecht. — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96.
12. Das rote Siel in Emden. — Dresd. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.
13. 14. Botschaft von hoher See; Schneelandschaft. — Gr. Berl. KA. 98.
15. 16. Die Alte (Intérieur); Sonnenblumen. — Münch. JA. 98.

Wengel, Julius, Portrait-, Genre- u. Landschaftsmaler, in Dresden, Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 90; Silb. Med. der Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

1. Gefallen. Ein j. Weib mit einem kl. Kinde auf dem Schos sitzt in brünstigem Gebet am Fuss eines Crucifixes. Bez: Wengel 89. — Berl. ak. KA. 89, Abb. im Kat.; Dresd. KV., Juni 90.
2. 3. Bildniss des Frl. Wengel; Im August.
4. Bitte um eine kleine Gabe.
2—4 Gr. Berl. KA. 93.
5. Die heil. Genoveva, die Schafe hütend, Sonnenuntergang. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 95.
6. Ein Herbstabend. — Münch. JA. 93.
7. Abendlandschaft mit Blick auf das Isartal zwischen Tölz u. Wolfratshausen in Oberbayern.
8. Niederbayerische Landschaft.
7 u. 8 Hannov. KA. 94.
9. Portraitstudie einer Mutter mit einem Kinde auf der Schulter.
10. Die Kerzen von St. Losse. — Gr. Berl. KA. 95.
11. „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen". Vocal- u. Instrumentalmusik vom Orgelchor. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).
12. Die Engel der ersten Communion. — Münch. int. KA. 97.
13. September-Abend. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.
14. Die Brücke zu Etaples, Dep. Pas-de-Calais. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

Aquarelle, Zeichnungen.

1. Holländisches Mädchen. Brustbild eines Kindes mit einem Kätzchen im Arm. Bez: Wenzel 90. — Dresd. Aquarell-A. 90. Abb. „Universum" VII.; „Daheim" 1894.
2. Bildniss der Frau J. W. (seiner Frau), Zeichn.
3. Bildniss seiner Frau, Aquarell.
4. Freundinnen. — Durch d. Sächs. KV. 1891 an Frau Dr. Güntz.
5. Gänsemädel. — Durch d. Sächs. KV. 1892 an Karl Poetschke in Bautzen.

Wenglein, Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu München am 5. Oct. 1845, Schüler der Münch. Akademie, J. G. Steffan's u. seit 1870 Atelier-Schüler Ad. Lier's, ist seit 1883 Königl. Professor u. seit 1886 Ehrenmitgl. der Münch. Akad. d. Künste. Med. II. München 83; kl. gold. Med. Berlin 89 u. 91; Silb. Med. London 76 u. 87.

1. Landschaft an der Amper. Bez: J. Wenglein fc. 1869. h. 0,33, br. 0,47. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Nov. 87.
2. Wintertag. — Wiener int. KA. 71.
3. Frühlingslied. Landschaft. — Berl. ak. KA. 72; Schweriner KV. 73.
4. An der Isar bei München. Angek. vom Münch. KV. 72.
5. Herbstlandschaft. — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73.
6. Der Chiemsee in Bayern. h. 0,45, br. 0,97. E: Rudolphinum in Prag seit 72. — Wiener JA. 72; Berl. ak. KA. 72.
7. Landschaft bei Uebersee am Chiemsee mit Kühen; Waldlandschaft im Herbst. — Berl. ak. KA. 72.
8.—10. Sommer; Abendlandschaft; Im Frühling. — Berl. ak. KA. 74.
11. 12. An den Ufern der Isar bei München; Landschaft mit Vieh, heranziehendes Gewitter. — Berl. ak. KA. 76.
13. Landschaft mit Kühen. — Münch. KV. 76; Berl. ak. KA. 77.
14. Landschaft mit einer Rinderherde am Wasser. h. 0,42, br. 0,95. — Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 77.
15. Der Simsee in Oberbayern, Uferpartie. — Münch. KV. 77; Hannov. 50. KA. 82.
16. Ein Tag zu Anfang des Frühlings. — Dresd. ak. KA. 79; Berl. ak. KA. 79; Münch. int. KA. 79; Hannov. KA. 80.
17. Aus einem bayer. Hochmoor am Fuss der oberbayer. Alpen. h. 1,20, br. 1,61. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
18. Frühlingsanfang. — Wiener JA. 79. Ein Bild „Erster Frühling" war auf der Dresd. ak. KA. 85.
19. Winterabend im Forste. — Wiener JA. 79; Hannov. KA. 82.
20. Herbstabend. — Wiener JA. 80.
21. Landschaft vom nichtregulirten Teil des Innflusses in Bayern. Bez: J. Wenglein 1880. — Ddfer 4. allg. d. KA. 80.
22. Blick auf das Isartal einige Stunden oberhalb München. — Ddfer allg. d. KA. 80; Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Dresd. ak. KA. 81; Nürnb. Bayer. Landes-A. 82.
23. Aus den längs der Berge gelegenen Mooren Oberbayern's. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.

Digitized by Google

24. Hohlweg mit Jägern zur Jagd aufbrechend. Bez: J. Wenglein. München. — Dresd. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
25. An der Mangfall. — Münch. KV. 81.
26. Ein Waldtrieb, Motiv bei Dachau. — Hannov. KA. 82.
27. Nach dem Hochwasser. Aus den Niederungen des Innflusses (Oberbayern). — Münch. int. KA. 83.
28. Das Isarbett zwischen Tölz u. Lenggries (Oberbayern). — Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 83; Berl. ak. KA. 84. Eine „Isarlandschaft bei Tölz" gelangte 1885 durch Schenkung an das Museum Wallraf-Richartz in Köln.
29. Kalksteinsammlerinnen auf dem Isarbett bei Tölz. Bez. 1883. h. 1,36, br. 2,09. E: Münch. Neue Pin., seit 1883. — Münch. int. KA. 83; Abb. in „Zeitschr. f. bild. K." 1884.
30. Herbstlandschaft. Bez: J. Wenglein 83. Eine „Herbstlandschaft im Moos": Berl. Jub.-A. 86.
31. Vorfrühling. — Durch d. Sächs. KV. 1884 an Kaufm. Brown in New-York.
32. Der Georgstein im Isartal bei Bayerbrunn, oberhalb München. Altes Joch der Brüder am Uebergangspunkte der einstigen Römerstrasse über die Isar. Bez: J. Wenglein 84. — Frankf. KA., Anfang 85.
30—32 Dresd. ak. KA. 84.
33. Im Moos. — Berl. ak. KA. 84. Ein Bild „Aus dem Amper Moos": Wiener JA. 84.
34. Herbstlandschaft. — Wiener JA. 84; Berl. ak. KA. 84; Hamb. Frühj.-A. 87. Eine „Herbstlandschaft" gelangte durch d. Sächs. KV. 1887 an Kaufm. Theod. Peters in Chemnitz.
35. Hochmoor am Fuss der bayer. Alpen. Bez: J. Wenglein. München. — Dresd. ak. KA. 85; Hamb. Frühj.-A. 87. Abb. „Kunst f. Alle", Dec. 1885 u. „Gesch. d. Münch. Kunst im 19. Jahrh.".
36. Frühjahr im Moos, mit Jägern. Bez: J. Wenglein 1885. München. — Sächs. KV., Ende 86.
37. Elf grosse Baumstudien nach der Natur. Ausgestellt 1886 im Verein Berliner Künstler. Eine der Baumgruppen abgebildet in „Kunst f. Alle", Juli 1886.
38. Kalköfen an der Isar (Bayer. Oberland). Bez: J. Wenglein. 1886 München. E: Mannheim Städt. Samml., angek. 1887. — Berl. Jub.-A. 86; Sächs. KV., Ende 86.
39. Landschaft an der Isar (südlich von München, am Uebergangspunkt der alten Römerstrasse über den Fluss.
40. 41. Birken; Herbstlandschaft mit Jägern.
39—41. Berl. ak. KA. 87.
42. Abend im Hochmoor. Bez: Jos. Wenglein. München. — Sächs. KV., Herbst 87.
43. Herbstliche Mooslandschaft. Durch d. Sächs. KV. 1886 an Kaufm. Rich. Aug. Richter in Strehlen bei Dresden.
44. Im Isarbett bei Tölz, bayer. Oberland. — Berl. ak. KA. 90. Ein Bild „Das Isarbett oberhalb Tölz" ist 1891 für das Schles. Museum der bild. Künste angekauft.
45. Ausblick über das Isartal bei Tölz.
46. Abendstimmung. — Danziger KA. 93.
47. Herbst. Bez: J. Wenglein 88. — Wiener JA. 89.
48. Frühling. Bez: J. Wenglein 88. — Durch d. Sächs. KV. 1888 an Präsident Nossky in Dresden.
44—48 Münch. Jub.-A. 88.
49. Herbstlandschaft aus Oberbayern. Bez: J. Wenglein 88. h. 0,60, br. 0,89. E: Alfred Göhring. — Leipz. A. a. Privatbesitz 97.
50. Herbstabend. Hügelige Haide, mit Birken u. Pappeln bestanden. Bez: J. Wenglein 1888. München. h. 0,95, br. 1,25. E: National-Gal. Berlin, angek. 1890.
51. Herbst im oberbayerischen Moos. Links am Sumpfrande ein Rudel von vier Rehen, im Hintergrunde eine Kette von Zugvögeln. Bez: J. Wenglein 88. h. 0,74, br. 1,48. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1891.
52. Herbst im Moos, Oberbayern. — Berl. ak. KA. 89.
53. Frühlingsstimmung. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Stuttg. int. Gem.-A. 91.
54.—56. Sommerstimmung; Herbststimmung; Winterstimmung.
57. Herbst im Hochmoor. E: Neue Pin. München. Abb. „Kunst f. Alle" VIII. (1893); „Illustr. Z." 1894.
54—57 Münch. JA. 89.
58. Herbstlandschaft. E: M. v. Gnaita. — Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.
59. Flaches Moos bei München. — Stuttg. int. Gem.-A. 91; Berl. int. KA. 91.
60. Holzfäller in Oberbayern. Bez: J. Wenglein 92. h. 0,58, br. 0.91. E: Oscar v. Hoffmann.
61. Motiv bei Dachau, Abendstimmung. Bez: J. Wenglein 92. h. 0,86, br. 0,78. E: Hermann Paulssen.
62. Am Starnberger See. Bez: J. Wenglein, München. h. 0,65, br. 1,04. E: F. C. Fahrig.
60—62 Leipz. A. a. Privatbesitz 1897.
63. Winter am Isar-Ufer. Angek. f. d. Nat.-Gal. 1893.
64. Abendlicher Blick auf das Isartal (zwischen Tölz u. Wolfrathshausen), Oberbayern.
65. Abend im Moor. Oberbayern.
66. Moosbauernhütte in Niederbayern.
64—66 Berl. ak. KA. 92.
67. Niederbayr. Landschaft mit Staffage. — Danziger KA. 93.
68. Der Kirchsee im Moränengebiet nördlich von Tölz. Bez: J. Wenglein 93. — Gr. Berl. KA. 93; Dresd. ak. KA. 94; Wiener JA. 95.
69. Winter am Isarufer oberhalb München's. Angek. f. d. Berl. National-Gal.
70. Spätherbst im Isarwinkel. Ein Bild „Spätherbst im Isartal" besitzt das Städt. Museum Leipzig, angek. um 1893.
69 u. 70 Gr. Berl. KA. 93.
71. Kleiner See in den Hochmooren bei Abendbeleuchtung. h. 1,12, br. 1,62. E: Kunsthalle Karlsruhe.
72. Kinderfriedhof. Bez. J. Wenglein 1891. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
73. 74. Herbstnebel, Isarufer unweit München; „Der Stein", Reste des erratischen Blockes bei Peratshofen im Isartal. — Gr. Berl. KA. 94.
75. Herbstmorgen im oberbayr. Moos. h. 1,15, br. 1,90.
76. Landschaft im Frühlings-Anfang. h. 0,98, br. 1,12.

Digitized by Google

77. Abendstimmung, h. 1,28, br. 1,18. — Hannov. KA. 94.
75—77 Gr. Hamb. KA. 95.
78. Die Isar im bayr. Oberland unterhalb Tölz. Bez: J. Wenglein, München 1894. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
79. Herbstlandschaft an der Amper.
80. Wintertag mit Rauhfrost an der Amper.
81. An den Hängen des Isarufers bei Grünwald.
79—81 Gr. Berl. KA. 95.
82. Mauerreste eines Kalkofens an der Isar. — Gr. Berl. KA. 97.
83. Das Ufergelände von Gaisach nächst Tölz an der Isar. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.

Wenglor, Johann Baptist, Genremaler, geb. zu Pflugg-Wildschutten in Oesterreich 1815, Schüler der Wiener Akademie u. M. Ranftl's. In Wien tätig.

1. 2. Bayr. Wirtshausscene; Oberösterr. Bauernhochzeit. — Wiener ak. KA. 45.
3. Schnitterinnen am Felde. Auf Carton. 1851. h. 0,18, br. 0,15. E: Franz Schönthaler. — Wiener histor. KA. 77.

Wentscher, Julius, Landschafts- u. Küstenmaler, geb. zu Graudenz (Westpreussen) am 27. Nov. 1842, Schüler der Akad. Königsberg u. Prof. H. Gude's in Berlin. In Berlin tätig. Ehrenv. Erw. 89; kl. gold. Med. Berlin 99.

1. 2. Ostpreuss. Landschaft; Abend am See, ostpreuss. Landschaft. — Berl. ak. KA. 74.
3. Abend auf den Dünen von Kahlberg (frische Nehrung).
4. Sonnenuntergang am See.
5. Ostpreussische Landschaft, Abend nach einem regnerischen Tage.
3—5 Berl. ak. KA. 76.
6. Kühe in der Seebucht. — Berl. ak. KA. 77.
7. 8. Kieferngruppe aus dem untern Weichseltal; Nach dem Regen. — Berl. ak. KA. 78.
9. Viehweide, Ostpreussen. — Berl. ak. KA. 79; Hannov. KA. 80.
10. Samländische Ostseeküste. h. 0,47, br. 0,37. Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80, 89 (Abb. im Kat.) u. 92; Wiener int. KA. 82.
11. Motiv aus dem Rabenauer Grunde bei Dresden. Bez: J. Wentscher 1860. — Ddfer. allg. d. KA. 90; Sächs. KV. 82.
12. Waldecke im Abendlicht. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.; Hannov. KA. 82.
13. Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
14. Ostseestrand bei Gross-Kuhren (Eisensandsteinformation). — Berl. ak. KA. 83.
15. Stürmischer Tag an der Ostseeküste. — Berl. ak. KA. 84.
16. Waldlichtung an der Ostsee. — Wiener JA. 85.
17. Heimkehrendes Fischerboot. Bez: J. Wentscher. — Berl. Jub.-A. 86; Münch. Jub.-A. 88.
18. Stiller trüber Tag am See. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
19. An der untern Spree. — Berl. ak. KA. 88. Abb. im Kat.
20. Kiefernwald an der Oberspree, Abend. — Magdeb. Frühj.-A. 88.
21. Samländische Ostseeküste bei Gross-Kuhren. — Münch. Jub.-A. 88 u. JA. 90; Gr. Berl. KA. 98.
22. Samländischer Ostseestrand. — Münch. JA. 89.
23. Rügen'sche Ostseeküste. — Berl. ak. KA. 89; Wiener JA. 91.
24. Samländische Küste bei Rauschen. Bez: Jul. Wentscher 1889. h. 1,43, br. 2,20. E: Stadt-Museum Königsberg, aus dem Vermächtn. des Wasserbauinspectors Müller 1891. — Wiener JA. 90; Münch. JA. 90.
25. Auf den Dünen bei Göhren auf Rügen. — Wiener JA. 89; Berl. ak. KA. 90; Münch. JA. 90, Abb. im Kat.
26. Morgen an der Ostsee bei Arcona auf Rügen. — Münch. JA. 91.
27. Schwüler Tag an der Ostsee. Bez: J. Wentscher 1892.
28. Am Buchenwald an der Ostsee, Mecklenburg.
27 u. 28 Berl. ak. KA. 92.
29. Oberbayerische Landschaft bei Tölz.
30. Haidelandschaft an der Ostsee (Rügen).
29 u. 30 Danziger KA. 93.
31. 32. Ostsee; Auf dem Haff. — Münch. JA. 93.
33. 34. Ostseeküste; Waldquelle im Harz. — Gr. Berl. KA. 93.
35.—37. Samländische Ostseeküste bei Warnicken; Bergschlucht an der Samländischen Ostseeküste; Ostseeküste, Regenstimmung. — Gr. Berl. KA. 94.
38. Landendes Fischerboot. — Gr. Berl. KA. 95.
39. 40. Am kurischen Haff; Ostseebrandung. — Berl. int. KA. 96 u. Gr. Berl. KA. 97.
41. Samländische Landschaft. — Gr. Berl. KA. 98.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. 2. Norwegischer Fjord; Märkisches Dorf im Gewitter. — Berl. ak. KA. 90.
3. Meeresstrand bei Mentone. Aquarell. h. 0,27, br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.
4. Herbstlandschaft mit See bei Abendbeleuchtung. Aquarell. h. 0,21, br. 0,31. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.
5.—7. Tuschzeichnungen:
5. Fischerscene an der Ostsee. h. 0,25, br. 0,32.
6. Weiden am Wasser. h. 0,32, br. 0,25.
7. Waldinneres. h. 0,32, br. 0,25.
5—7 Gr. Hamb. KA. 95.

Werenskiold, Erik, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Vinge in Norwegen, studirte in München kurze Zeit unter Löffiz, dann unter Lindenschmit. In Christiania oder in Sandviken bei Christiania tätig. 1896 in Lysaker. Ehrenv. Erw. Berlin 86; Med. d'h. Par. WA. 89; Med. II. Münch. JA. 91.

1. Die Begegnung. h. 0,22, br. 0,34. E: Andresen, Consul in Christiania. — Wiener int. KA. 82.
2. Bauernbegräbniss in Norwegen. (Im Schnee). Andacht am Grabe. Bez: Erik Werenskiold 1885. E: National-Gal. Christiania. — Berl. Jub.-A. 86; Par. WA. 89. Abb. „Kunst f. Alle", Jan. 87.
3 Strassenjunge. — Hamb. Frühj.-A. 87.
4. 5. Grossmutter; Zwei Brüder. — Par. WA. 89.
6. Abendstimmung (Gausdal 1888). — Münch. JA. 90.
7. Portrait meiner Frau.
8 Portrait der Frau Björnson, Mutter des Dichters.
9. October (Regenwetter).
7—9 Münch. JA. 91.
10. Portr. des Componisten Grieg. Lebensgr. stehende Figur. Kniestück nach links, profil.

Digitized by Google

Bez: E. Werenskiold. 1892. — Arnold's Dresd. Salon, Juni 94.

11. 12. Zwei Bildnisse des Dr. Henrik Ibsen. — Berl. int. KA. 96.

Wereschtschagin, Wassilij, russischer Historien- u. Genremaler, geb. im Orte Ljubez im Gouv. Nowgorod am 26. Oct. 1842, war Schüler der Petersburger Akad., dann der Akademie des beaux-arts u. Gerôme's in Paris u. schloss sich endlich in München an Theodor Horschelt u. nach dessen Tode 1871 an Josef Brandt. Er ist Professor u. Mitgl. der Akad. von St. Petersburg. Viel auf Reisen in Europa u. in Asien, seit 1892 aber vorzugsweise in Moskau lebend. Er hat sich die Darstellung der modernen Kriege zur Aufgabe gemacht mit der unverkennbaren Absicht, den Schrecknissen derselben, deren mehrere er persönlich miterlebt, im Geiste der Humanität ein Ziel zu setzen.

1. Procession mohamedanischer Fanatiker in Schuscha, kasp. Provinz Russland's.
2. Der Held Dobrynja (russische Sage). — Wiener WA. 73.
3. Gregor der Grosse straft die Geldgier. Er lässt den schuldigen Mönch lebendig begraben nebst dem Golde, das ihn betörte. — Wiener WA. 73; Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle", Oct. 86.
4. Bilder aus dem russisch-türk. Kriege. Ausgestellt in Wien 81.
5. Bilder aus dem Feldzuge in Turkestan 1864—1865. Achtzehn Bilder von Franz Hanfstaengl in München photographirt. 8 derselben abgebildet in „Kunst unserer Zeit" II. (1891).
6. Bilder aus Turkestan u. Indien. Einige sechzig grössere u. kleinere Oelbilder (Architekturen, Landschaften, Kriegsbilder, Genrescenen u. einzelne Figuren), Eigentum der Galerie Tretjakow in Moskau, waren 1881 im Wiener Künstlerhause ausgestellt.
7. Sieger (Türkisches Schlachtfeld). Abb. „Illustr. Z." 1882 u. „Meisterw." IV.; „Ueber Land u. M." 92.
8. Besiegte (nach Uebergabe von Telisch). Mit Leichen bedecktes Schlachtfeld, ein Pope, von einem Soldaten als Ministrant begleitet, schwingt das Rauchfass u. spendet den Segen. Abb. „Daheim" 1882.
9. Singende Derwische in Turkestan. Abb. „Illustr. Z." 1882 u. „Meisterw." IV. — Berl. Wereschtschagin-A. 82.
10. General Skobelew auf dem Schipka. Moment nach dem Siege von Schenowo. Links die in langen Linien aufgestellten Truppen, an denen der General vorbeisprengt, ihnen den Dank zurufend im Namen des Vaterlandes, des Kaisers. Radirt von W. Woerndle in „Zeitschr. f. bild. Kunst."
11. Unterdrückung des indischen Aufstandes durch die Engländer.
12. Die Hinrichtung der Nihilisten auf dem Petersburger Semenow-Platze.
13. Sonnenaufgang im Himalaya.
14. Die Salomonsmauer (die Klagstätte der Juden).
15. Die sogenannten Königsgräber in Jerusalem.
16. Die heil. Familie. „Und Er . . . ging mit ihnen hinab u. kam nach Nazareth, u. war ihnen untertan. . ." Lucas II.
17. Die Auferstehung Christi. „Und siehe! ein grosses Erdbeben geschah; denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu u. wälzete den Stein weg . . ." Matth.

11—17 Wiener Wereschtschagin-A. 1885.

18. Einzug des Prinzen von Wales in Indien. Colossalgemälde, ausgestellt in Dresden, Juni 1866. Abb. im Kat.
19. Einführung des Christentums in Russland. Abb. „Ueber Land u. M." 1887.

Die letzte grosse Wereschtschagin-Ausstellung, welche, ausser einer Anzahl Photographien nach älteren Compositionen des Künstlers, einen Cyclus von 83 Bildern, die sich zum Teil auf den Feldzug Napoleon's in Russland 1812 bezogen, enthielt, wurde Anfang 1897 in Berlin eröffnet.

Wergeland, Oscar, Genremaler, geb. zu Christiania am 12. Oct. 1844, Schüler Lindenschmit's in München, machte Studienreisen in Dänemark, Frankreich, Deutschland u. Norwegen, u. lebt seit 1873 in München.

1. Landung der Norweger auf Island. — Münch. KV. 77.
2. In der Kirche. Eine im Gestühl sitzende junge Frau, im Gebetbuch lesend. Bez: O. A. Wergeland 78. — Berl. ak. KA. 78. Abb. „Gartenlaube" 1879; „Daheim" 1883.
3. Loki u. Sygin. — Münch. int. KA. 79; Wiener JA. 80.
4. Normannenfahrt. Abb. „Gartenlaube" 79.
5. Frühschoppen. Maurergesellen im Freien frühstückend. — Münch int. KA. 83, Abb. im Kat.; Wiener JA. 84. Radirt von W. Krauskopf in „Zeitschr. f. bild. K." 1884.
6. Fischhändler. — Münch. int. KA. 83.
7. Sonntagnachmittag. Ein altes Ehepaar auf der Gartenbank vor einem Landhause. Bez: Osc. Wergeland. h. 0,60, br. 0,72. E: Rudolphinum Prag, seit 1888. — Prager KA. 88.
8. 9. Schiffbrüchiger; Fischer in hoher See. — Münch. Jub.-A. 88.
10. 11. Fischer in Not; Makrelenfischer. — Par. WA. 89.
12. Im Garten. Ein rauchender alter Herr, zwei Damen u. ein kleines Mädchen am Kaffeetisch. Bez: Osc. Wergeland. — Münch. JA. 89. Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle" 1889.
13 Sonniger Tag. — Münch. JA. 91.
14. Begegnung. — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96.
15. Waldlandschaft, Norwegen. Weiher, im Hintergr. Tannen mit einem Jäger. h. 0 80, br. 0,54. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 98.
16. Aquarell: Fischer, Salm verkaufend.
17. Aquarell: Episode aus der norwegischen Geschichte 1814. (Prof. Sverdrup u. der Bauer).

16 u. 17 Dresd. Aquarell-A. 92.

Werner, Adolf, Genremaler, in Wien.

1. Dorfschule. — Dresd. ak. KA. 71, angek. vom Sächs. KV.
2. Schusterwerkstatt. — Dresd. ak. KA. 74.
3. 4. In den Pilzen; Privatunterricht. — Dresd. ak. KA. 75. Als Wohnort des Künstlers ist hier Dobrilugk genannt.

Digitized by Google

5.—7. Spinnbesuch; Federschleisse; Treiberjungen im Winter. — Dresd. ak. KA. 76. Als Wohnort des Künstlers ist Dobrilugk genannt.
8. In der Schenke. h. 0,43, br. 0,36.
9. Der Dorfschulmeister. h. 0,43, br. 0,37.
8 u. 9 auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 77.
10. Ein lesender Professor. h. 0,14, br. 0,16. E: J. Frensdorff. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
11. Verstossen. — Wiener JA. 89.
12. Morgen nach der Bartholomäusnacht. — Wiener JA. 90.
13. Erstes Scheiden. Ein Gebirgsbube zieht in die Fremde. Bez: A. Werner 92. — Sächs. KV., Nov. 93.

Werner, Anton Alexander von, geb. am 9. Mai 1843, bezog in seinem 17. Jahre (April 1860) die Berliner Kunstakademie, von der er 1862 auf die Karlsruher Kunstschule überging, an der K. F. Lessing u. Adolf Schrödter seine Lehrer wurden. Zu den vielen Anregungen, welche er durch beide empfing, gesellten sich bald die Scheffel'schen Dichtungen mit ihrem unerschöpflichen Humor. Die Werner'schen Illustrationen derselben begannen mit den Zeichnungen zu „Frau Aventiure" (1863), denen die zur Kreuzfahrergeschichte „Juniperus" u. zur Liedersammlung „Gaudeamus" folgten. In coloristischer Beziehung fand Werner in dem österr. Maler Hans Canon, damals auch in Karlsruhe, seinen Lehrmeister. Der 1866 errungene Preis der Berliner Michael Beer-Stiftung gewährte dem Künstler 1867 die Möglichkeit des Besuchs der Pariser Weltausstellung sowie später auch (1868) der Reise nach Italien. Die nächsten Zeichnungen illustrirten Scheffel's „Bergpsalmen" u. dessen „Trompeter von Säkkingen", welch' letzteres Werk namentlich zu allgemeiner Beliebtheit gelangte. Während der Jahre 1864—70 schuf Werner mehrere Genrebilder, darunter „Die vertrauliche Unterhaltung", „Das Quartett", „Klosterleben", „Der Freier", „Irregang" nach der Scheffel'schen Dichtung u. „Don Quixote unter den Ziegenhirten" u. die historischen Compositionen „Luther vor Cajetan", „Konradin im Gefängniss" u. die „Entführung Heinrich's IV. durch Hanno von Köln". Den Winter 1870—1871 verbrachte Werner im Hauptquartier zu Versailles, den Portraitzeichnungen besonders gewidmet. Eine grössere Aufgabe wartete seiner aber nach seiner Rückkehr nach Berlin in Ausführung des Velariums „Kampf u. Sieg" für die Berliner Siegesstrasse, einer symbolischen Darstellung der Schlacht von Sedan u. der welthistorischen Ereignisse, welche sich unter seinen Augen entwickelten. In monumentaler Weise wiederholte der Künstler die Composition in friesartigem Gemälde um die Halle der Siegessäule in farbiger Glasmosaik, wie Werner sie bereits am Pringsheim'schen Hause in der Wilhelmstr. in Berlin erfolgreich angewendet. 1874 wurde der Künstler durch Ernennung zum Mitgliede, 1875 zum Director der Akad. der bild. Künste ausgezeichnet. Seit 1881 Ehrenmitglied der Dresdener, seit 1886 der Münch. Akad.; Kl. gold. Med. Berlin 1874, grosse 1880; Erzh. Carl Ludwig-Med. 1887; Mitgl. der Akad. zu Antwerpen seit 1893; Ehrenmitglied des Vereins Berliner Künstler 1893, dessen Vorsitz er jedoch im Juni 1900 niederlegte, zugleich auf die Annahme der Wiederwahl im nächsten Jahre verzichtend.

I. Oelgemälde.

1. Zechende Soldaten in einem Weinkeller. — Berl. ak. KA. 62.
2. Der Künstler mit gefülltem Weinglase vor der Staffelei sitzend. 1864. h. 0,42, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Oct. 81. Abb. einer Skizze in „Kunst f. Alle", Sept. 1886, u. bei Rosenberg „Werner" Nr. 42.
3. Luther vor Cajetan. 1518. Lebensgr. Halbfiguren. (1865). — Berl. ak. KA. 66.
4. Vertrauliche Unterredung zweier Strolche aus dem 16. oder 17. Jahrh. E: Grossh. von Baden. — Berl. ak. KA. 68.
5. Ein Quartett in einem Maleratelier. — Berl. ak. KA. 66.
6. Conradin u. Friedrich von Schwaben, denen im Gefängniss zu Neapel das Todesurteil verkündigt wird. Lebensgr. ganze Figuren.
7. Raub Heinrich's IV. durch Hanno von Köln. — Par. WA. 67.
6 u. 7 Berl. ak. KA. 68.
8. Don Quixote bei den Ziegenhirten. Bez: A. v. W. 1870.
9. 10. Irregang (Gedicht von Scheffel); Der Freier.
11. Luther vor dem Reichstage in Worms. 1821. Als Wandbild in der Aula des Gymn. zu Kiel. Abb. „Meisterwerke" XII. u. „Illustr. Z." 1883. Als Oelgem. E: Museum Stuttgart. h. 0,65, br. 1,27.
12. Die nationale Erhebung von 1813. Als Wandbild in der Aula des Gymn. zu Kiel.
8—12 Berl. ak. KA. 70.
13. Bildniss des Malers Adolf Schrödter. 1870 gemalt. E: Wittwe des Künstlers Frau Prof. Alwine Schrödter in Karlsruhe. — 14. Sonder-A. in der National-Gal. bei den Werken Schrödter's.
14. Graf Moltke vor Paris. Moltke zu Pferde auf einer Erhöhung an der Landstrasse haltend, auf welcher die deutschen Truppen hinziehen. Paris im Hintergrunde. 1872 vollendet. Bez: A. v. W. 1873. E: Gal. des Kieler Kunstvereins. — Wiener WA. 73; Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 19. Die Zeichnung in Tusche u. Feder ist aus dem Jahre 1870.
15. Moltke in seinem Arbeitszimmer in Versailles lesend — Berl. ak. KA. 72; Wiener WA. 73. Abb. in Seemann's „Kunsthistor. Bilderbogen" Nr. 278 u. bei Rosenberg „Werner" Nr. 15. Dreimal gemalt. Ein Aquarell, E: Dr. Steiner, war auf der Stuttgarter Portrait-A. 1881.
16. Luther auf einem Familienfeste. (Zum Teil Portraits in Patriciertracht aus der Familie des Bestellers). E: Banquier Wollner in Berlin.
17. Portr. des Feldmarschalls Grafen Moltke in Russischer Uniform. E: Kaiser von Russland, Petersburg, Marschallsaal.
16 u. 17 Berl. ak. KA. 74.
18. Studienkopf eines Mannes mit Federhut, Tracht des 30jähr. Krieges. Bez: A. v. W. 1875. Abb. „Gartenlaube" 88.
19. La Festa. Decorationsbild für das Treppenhaus der Villa W. L. Behrens in Hamburg. Ein venet. Patricier, von seiner Familie umgeben,

Digitized by Google

empfängt vornehme Gäste, die einer Prachtgondel entsteigen. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 39.

20. 21. Schneewittchen; Die sieben Raben, Pendants. Decorative Bilder für den Speisesaal der Villa Sussmann-Hellborn in Berlin. Eine Composition, h. 2,20, br. 1,45, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Oct. 97, Abb. im Kat. 19—21 Berl. ak. KA. 76.

22. Christus mit dem Zinsgroschen. Altarbild für die St. Gertraudt-Kirche zu Frankf. a. O. — Berl. ak. KA. 79. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 41.

23. Die Rückwirkung des Krieges gegen Frankreich auf die Einigung Deutschland's u. die Schaffung der deutschen Kaiserwürde. Das auf einer Leinwand von 75 Fuss Länge u. 13⅛ Fuss Höhe gemalte Bild war von Werner in der Zeit vom 14. Juni bis zum 22. August 1873 vollendet worden. In Glasmosaik ausgeführter Fries an der Siegessäule zu Berlin, ausgeführt von Salviati in Venedig. Radirung eines Teiles von J. Klaus in Lützow's „Z. f. bild. Kunst" XI. (1876). Das grosse, in vier Hauptgruppen gegliederte Originalbild befand sich auf der Ausstellung im Münch. Glaspalaste 1876.

24. Façade des Pringsheim'schen Hauses in Berlin. In Glasmosaik ausgeführter Fries, die Entwickelungsstufen des menschlichen Lebens darstellend. Die 8 Oelskizzen befanden sich in der Werner-A. im Locale des Berliner Künstlervereins Anfang 1874. Waren Eigentum der Frau Th. Henoch in Berlin.

25. Die Kaiserproklamation zu Versailles am 18. Januar 1871. Anfang 1877 vollendet u. dem Kaiser als Geschenk der deutschen Fürsten u. freien Städte am 22. März durch den König von Sachsen übergeben. Aufgestellt im Anbau der Bildergalerie des K. Schlosses. Der erste Entwurf zur Kaiser-Proklamation in Versailles befand sich auf der 4. allg. d. KA. zu Düsseldorf 1880; das Bild „Die Proclamirung des deutschen Kaiserreichs, Versailles 18. Januar 1871" (Eigentum des Kaisers) auf der Berl. ak. KA. 77 u. auf der Münch. int. KA. (Glaspalast) 79. Eine Abbildung des im Schlosse zu Berlin befindlichen Bildes „Die Kaiserproclamation in Versailles" und des Wandgemäldes „Versailles, 18. Januar 1871" in der Herrscherhalle des Zeughauses enthält Rosenberg „Werner" Nr. 22 u. 23. Eine Abb. „Universum" 1896.

26. Deutschlands Kampf u. Einigung in den Jahren 1870 u. 1871. (Farbencarton auf Lwd. zum Mosaikbilde der Säulenhalle der Berliner Siegessäule). h. 3,93, br. 23,45.

27. Ergänzung zum vorigen Bilde. Wiederholung eines Teiles der zur Linken des Thrones stehenden Gruppe. Die Aenderung erfolgte auf Befehl des Kaisers. Lwd. h. 2,79, br. 2,48.

26 u. 27 wurden, unter Vorbehalt des staatlichen Eigentumsrechts, vom Kaiser dem Schlesischen Museum zu Breslau überwiesen.

28. Die Kaiserproclamation in Versailles am 18. Januar 1871. Kleinere Bearbeitung des Gegenstandes als Staffeleibild für den Fürsten Bismarck zu dessen 70. Geburtstage. Bez: A. v. Werner 1885. Abb. „Illustr. Z." 1887 u. Meisterw. X. Geschenk der preuss. Königsfamilie an den Reichskanzler am 1. April 1886. — Berl. Jub.-A. 86.

29. Moltke im Atelier des Künstlers, dessen Bild für die Siegessäule betrachtend. — Stuttgart, Salon Herdtle & Peters 1878.

30. Portr. des Geh. Commerz.-R. Landau in Berlin.

31. Portr. des Landgerichtsdirectors R. Lessing in Berlin, Kniestück.

32. Sechs auf Lwd. mit Wachsfarben gemalte Bilder aus dem antiken-römischen Leben. E: Café Bauer in Berlin. 1) Symposium. 2) Horatius Flaccus. 3) Pantomima. 4) Thermae. 5) P. Ovidius Naso. 6) Recitatio. Der Besitzer der Oelskizzen in ¼ der Orig.-Grösse ist unbekannt. Sie befanden sich auf der Sächs.-Thür. Gewerbe-A. in Leipzig 1897.

33.—39. Sieben auf Lwd. mit Wachs- u. Oelfarben gemalte Bilder für den Rathaussaal in Saarbrücken. 1878 u. 1879. a) Ankunft König Wilhelm's in Saarbrücken am 9. August 1870. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 71. b) Sturm auf den Spicherer Berg am 6. August 1870. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 69. c) Portr. des Kronprinzen. d) Portr. des Prinzen Friedrich Carl. e) Portr. des Grafen Moltke. f) Portr. des Fürsten Bismarck. g) Victoria! Der Besitzer der in ¼ der Orig.-Grösse entstandenen Skizzen unbekannt. Ausgestellt waren sie auf der Berl. ak. KA. 77. Das Bild „Victoria" bei Rosenberg „Werner" Nr. 72.

40. Familienbild der Familie R. Pringsheim, Berlin, Wilhelmstr. 67, halbrund. Die Dargestellten in reicher ital. Renaissancetracht in der Halle eines venetian. Palastes. 1879 vollendet.

41. Feier des 70. Geburtsfestes. In einem Park. — Münch. Jub.-A. 88.

42. Die Taufe des jüngsten Sohnes A. v. Werner's, welcher die Kronprinzessin als Zeuge beiwohnte. E: Kaiserin Friedrich. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 73.

43. Portr. des Hof- u. Divisionspredigers Frommel. — Berl. ak. KA. 83.

44. Feldmarschall Moltke bei Sedan. — Berl. ak. KA. 84. h. 1,31, br. 2,18. E: Museum Wallraf-Richartz, Geschenk des Comité's für das Moltke-Denkmal.

45. Römisches Bad. Ausgestellt im Wiener Künstlerh., Anfang 84.

46. Kriegsgefangen. Durch ihr Heimatsdorf ziehende Kriegsgefangene verabschieden sich von den Ihrigen. Bez: A. v. W. 1886. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 103; „Illustr. W." 1896. Heft 8; „Moderne Kunst" III. (1889) u. „Meisterw." XII. E: E. Haase auf Wiebenhof. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 87; Berl. int. KA. 96.

47. Selbstportrait. Der Künstler in seinem Atelier stehend, Kniest. Bez: Berlin 1885. Eigentum des Künstlers. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88; Berl. int. KA. 96. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 123.

48. Portr. des Reichskanzlers Fürsten Bismarck in seinem Arbeitszimmer, in ganzer Figur. Holz. Bez. 1879. E: Frau J. Dieterich. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.

Digitized by Google

49. Schlusssitzung des Berliner Congresses 1878. Bez: A. v. W. 1881. E: Stadt Berlin. — Münch. int. KA. 83; Berl. Jub.-A. 86. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 63. Länge 8, Br. 3,314.

50. König Wilhelm am Grabe seiner Eltern, den 19. Juli 1870. Bez: A. v. W. 1881. h. 1,64, br. 2,16. — Berl. ak. KA. 81; Wiener Jub.-A. 88. Abb. im Kat. E: Schles. Museum zu Breslau, Geschenk von Heinrich von Korn. Ausgestellt in der Akad. d. Künste 1881. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 83. Radirt von W. Unger. roy. qu. fol.

51. Die feierliche Eröffnung des Deutschen Reichstags 1888, 24. Juni, durch Kaiser Wilhelm II. im weissen Saale des Schlosses zu Berlin. Bez: A. v. W. 1888. Eigentum des Kaisers. Farbenskizze. — Berl. int. KA. 91.

52. Bismarck am Bundesratstische. Reichsratssitzung vom 11. Januar 1887. Vollendet im Sommer 1887. E: Staatsminister Dr. Lucius. — Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.

53. Kronprinz Friedrich Wilhelm an der Leiche des bei Weissenburg 1870 gefallenen Generals Abel Douay. Bez: A. v. W. 1890. — Berl. ak. KA. 90; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 17; „Universum" VIII; „Ueber Land u. M." 1892.

54. Im Etappenquartier vor Paris 1870. Die Einquartirung unterhält sich mit Klavierspiel u. Gesang. Bez: A. v. W. 1894. h. 1,20, br. 1,58. E: National-Gal. Berlin. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 12; „Universum" XI. (1895); „Vom Fels zum Meer" 1895; „Daheim" 1896. — Berl. ak. KA. 94. Ein Bild, h. 0,50, br. 0,70, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Dec. 1899.

55. Die erste Reichsgerichtseröffnung durch Kaiser Wilhelm II. h. 4,50, br. 7,50. — Gr. Berl. KA. 93, derselben nachträglich einverleibt.

56. Die Capitulationsverhandlungen zu Donchery in der Nacht zum 2. Sept 1870. (Diorama). Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 90; „Illustr. Z.", Aug. 1898; „Kunst f. Alle" 1886. Das Sedan-Panorama wurde von Werner in Verbindung mit Eug. Bracht, Georg Koch u. Karl Röchling geschaffen.

57. Bismarck's u. Napoleon's Zusammentreffen auf der Chaussee von Donchery am 2. Sept. 1870. (Diorama). Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 92; „Illustr. Z." 1895, 1898; Kunst f. Alle" 1886.

58. Kronprinz Friedrich Wilhelm 1878 auf dem Hofball. Abb. „Daheim" 96. Der Kronprinz im Gespräch mit Virchow u. anderen Berliner Grössen der Wissenschaft u. Kunst.

59. Der Kronprinz 1870 im Hauptquartier Villa André in Versailles, umgeben von seinem Stabe u. Gefolge. Angek. für das Schles. Museum zu Breslau.

58 u. 59. Gr. Berl. KA. 95.

60. General Reille überbringt dem König Wilhelm Napoleon's Brief (Diorama). Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 87; Abb. „Ueber Land u. M." 1895.

61. Krönung König Friedrich's I., Farbenskizze zum Wandbilde im Berliner Zeughause. Abb. im Katalog.

62. Feldmarschall Graf Moltke. Studienkopf.

61 u. 62 Berl. int. KA. 91.

63. Farbenskizze zum Velarium „Kampf u. Sieg". Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 31 u. „Kunst f. Alle" VI. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 97.

64. Farbenskizze zum Wandbilde „Der Abend" im Café Bauer zu Berlin. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 40 u. „Kunst f. Alle" VI.

65. Moltke's neunzigstes Geburtsfest am 26. Oct. 1890. Kaiser Wilhelm II. an der Spitze der deutschen Bundesfürsten u. Generale beglückwünscht den ältesten Paladin seines Vaters. Etwa 34 lebensgr. Figuren. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 120. Das im Auftrage des Kaisers gemalte Bild, das binnen zwei Jahren entstanden, befand sich auf der Berl. int. KA. 96.

66. Kaiser Wilhelm I. an seinem 90. Geburtstage von der Hohenzollernfamilie mit der Prinzessin Irene, der Braut des Prinzen Heinrich, beglückwünscht. Jubiläumsgabe der Deutschen Londons an die Königin Victoria zu deren 50. Regierungsjubiläum am 15. Mai 89. — Londoner Deutsche Industrie- u. Kunst-Ausstellung 1891.

67. Das Brautpaar. — Gr. Berl. KA. 97.

68. 69. Lord Beaconsfield; Lothar Bucher. Portraitstudien. — Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 1897.

70. Spaziergang auf dem Monte Pincio. E: Staatsminister Dr. Friedental.

71. Kaiser Wilhelm u. die Lichterfelder Cadetten. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 122. — Gr. Berl. KA. 98.

72. Kaiser Wilhelm auf dem Sterbelager. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 121. — Gr. Berl. KA. 98.

73. Kaiser Wilhelm II. Kniestück in Garde du Corps-Uniform. In Kupfer radirt von F. Boettcher. imp. fol.

II. Wandgemälde.

1. Die Krönung Friedrich's I. in Königsberg am 18. Januar 1701. Wandgemälde in der Herrscherhalle des Berliner Zeughauses. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 97. Das Bild wurde 1887 vollendet. Die übrigen Wandgemälde sollten von Camphausen u. Bleibtreu, das Deckengemälde von F. Geselschap ausgeführt werden.

2. Wandgemälde im Treppenhause des Berliner Rathauses.

3. Wand- u. Deckengemälde in Werner's eigenem Hause in Berlin.

III. Zeichnungen.

1. Zeichnungen zu Scheffel's „Frau Aventiure" (1864).

2. Zeichnungen zu Scheffel's „Juniperus" (1866). Mit 28 Holzschnitten von Closs u. Ruff. Stuttg. 1867.

3. Zeichnungen zu Scheffel's „Gaudeamus" (1867). Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren u. Weiteren von Jos. Victor Scheffel. Mit 60 Holzschnitt-Illustrationen u. einem Titelbilde in Farbendruck von Anton von Werner.

4. Zeichnungen zu Scheffel's „Bergpsalmen" (1868).

5. Zeichnungen zum „Trompeter von Säckingen" (1869). Zwei der Zeichn. im Holzschn. „Illustr. Z." 1876.

Digitized by Google

. Zeichnungen zu den Rodenstein-Liedern von os. V. Scheffel. — Berl. ak. KA. 68.
. Zeichnungen zum Prachtwerk „Hugdietrich's Brautfahrt", episches Gedicht von Wilh. Hertz. cht Zeichnungen in Tusch u. Sepia. Ein Bild araus „König Walmund findet Wolfdietrich m Walde", bez: A. v. W. 1869, Abb. in „Gartenaube" 1888. — Berl. ak. KA. 70.
. Ein Mädchen von Olevano. Zeichn., bez: A. . W. 1875. Lichtdruck danach in Berggrün Die graph. Künste" I.
. Bildniss des Generals v. Hartmann. Brustb. bb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 28. Radirt on Michalek im Text von Berggrün „Die graph. Künste" I.
0. Kaiser Wilhelm auf dem Todenbette. Kreidezeichnung, unmittelbar nach dem Hinscheiden es Kaisers am 9. März 1888 früh 9 Uhr entworfen. Der Verstorbene in sitzender Haltung, lie linke Hand hält einen Zweig blühender Rosen.
1. Kaiser Friedrich auf dem Sterbebette, aufgenommen am 16. Juni 1888.
2. Kaiser Wilhelm I., Brustb., bez.: A. v. W. Baden-Baden. 15. Oktober 1887.
3. Kaiser Friedrich III., Kopf. Bez: A. v. W. Mit der Orig.-Unterschrift des Kronprinzen: Baveno 28. Oct. 1887.)
4. Feldmarschall Graf Moltke auf dem Sterbebett. Bleiz. — Münch. JA. 93; Sächs.-Thür. Gewerbe-A., Leipzig 1897.
12—14 Berl. int. KA. 91.
5. Die Kegelbahn in Heringsdorf. Tuschzeichnung. E: Landgerichtsdirector Lessing in Berlin. Bez: A. v. W. 1883. — Berl. akad. KA. 84. Abb. „Deutsche illustr. Z." 1884/85.
6. Carl Friedrich Lessing, Studienkopf. Bez: C. F. Lessing. A. v. W. Carlsruhe 22/9 1879. — Dresd. Aquarell-A. 87.
7. Der rote Prinz. Prinz Friedrich Karl an einem Abende im k. Schlosse zu Berlin. Aquarell. Bez: A. v. W. 1886. E: Städt. Museum zu Leipzig, vom Rate der Stadt aus dem Vermächtniss Friedrich Adolf Focke 1887 angekauft.
8. Ein kranzgeschmücktes Mädchen in altrömischer Kleidung steht mit einer Schale in den Händen bei einer Hühnergruppe. Federz., bez: A. v. W. 1886. h. 0,175, br. 0,11. — Aus der hinterlassenen Samml. Becker v. Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.
9. Bildn. J. V. v. Scheffel's. Zeichn. aus d. J. 1867.
0. Bildn. J. V. v. Scheffel's. Zeichn. nach inks, profil. Mit Scheffel's Unterschrift: Jos. Victor von Scheffel 16. Februar 1878. Bez: A. v. W.
1. Bildn. J. V. v. Scheffel's. Zeichn. aus d. J. 1884.
2. Bismarck, die Pfeife im Munde in Scheffel's von A. v. Werner illustrirtem „Gaudeamus" esend. Unterschrift „Gaudeamus". A. v. W. 15. Januar 1877. Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 5; „Illustr. Z." 1878.
3. Kriegsrat (Generalsvortrag) in Versailles Kaiser Wilhelm, Kronprinz Friedrich Wilhelm, Roon, Moltke, Blumenthal, Podbielski). E: Ed. Fr. Weber'sche Gem.-Samml. in Hamburg. Abb. in Stillfried-Kugler „Die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland"; Abb. bei Rosenberg „Werner" Nr. 16.
4. Sechsundzwanzig Studienköpfe (und eine Namenstafel) gezeichnet von Anton von Werner. In Facsimiledruck. Ausgaben in gr. fol. u. 4. Berlin.

Zum Teil nach handschriftlichen Mitteilungen des Künstlers.

Werner, Fritz, Genremaler, geb. zu Berlin am 3. Dec. 1828, bildete sich unter dem Einfluss Ad. Menzel's in Berlin u. Meissonier's in Paris u. liess sich nach Reisen in Frankreich, Belgien u. Holland in seiner Vaterstadt nieder. Wie Menzel fesselte auch ihn das Studium der Zeit Friedrich's d. Gr., aus der er eine Reihe anziehender Scenen dargestellt hat. Auch als Lithograph u. Kupferstecher war Fritz Werner tätig, der namentlich Menzel's „Tafelrunde Friedrich's d. Gr. in Sanssouci" nach eigener Zeichnung vorzüglich stach. Seit 1880 ord. Mitgl. der Berl. Akad. Kl. gold. Med. Berlin 78.

I. Oelgemälde.

1. Die überraschte Kammerzofe (bei Untersuchung des Schreibtisches der Herrschaft). 1864. E: Verein Berliner Kunstfreunde. Ein Bild „Kammerkätzchen" beim verstohlenen Lesen eines Briefes, h. 0,355, br. 0,26, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Dec. 97.
2. Ein Jäger setzt sein Jagdzeug in Stand. 1864. E: Adolf Schulz in Berlin.
3. Ein Ornitholog. 1864. E: Kaufm. Felix in Leipzig.
4. Dr. Elieser Bloch, der märkische Ichthyolog, Fische betrachtend, die ein kleines Mädchen im Netze bringt. 1864. E: A. Wilh. Kahlbaum in Berlin. — Karfunkel's Berliner KA. z. B. der Armee 1866.
5. Ein alter Herr, dem eine Zofe den Kaffee präsentirt. E: A. Schulz.
6. Ein preuss. Grenadier im Schlossgange auf Wachtposten. E: Fabrikbesitzer Korn in Breslau. Ausgestellt im Verein der Kunstfreunde 1866.
7. Ein Ornitholog. (Vgl. Nr. 3, andere Composition). 1866. E: Lepke in Berlin.
8. Ein Bilderfreund. 1866. E: J. Meyer in Dresden. Ein Bild „Ein Kunstfreund reinigt ein altes Portrait", h. 0,39, br. 0,30, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Nov. 82.
9. Eine Ermahnung. Ein junger Herr vor dem Gericht seiner Mutter. E: Mrs. Windham. 1866. — Berl. ak KA. 66.
10. Die Fischhändlerin von Antwerpen. 1867. E: Aug. Heckmann in Berlin.
11. L'amateur de gravures. 1868. E: Lepke in Berlin.
12. Aus meinem Fenster. Erinnerung an Paris. 1868. E: Comte de Lavalette. — Berl. ak. KA. 70.
13. Antibes. Blick auf Nizza. 1868. E: Goupil in Paris.
14. Festungswerke in Antibes. 1868. E: Kahlbaum in Berlin.
15. Strasse in Antibes. 1868. E: Maler Willems in Paris.
16. Rue St. Trapez in Antibes. Markt mit vielen Figuren. 1868. E: Goupil in Paris.

Digitized by Google

17. Ein alter Herr beim Füttern der Vögel. Neben ihm ein Kammermädchen. 1868. E: Goupil in Paris.
18. Architectur aus Antibes. 1868. E: Adolf Liebermann. — Berl. ak. KA. 70.
19. Bilderhandel. 1868. E: Fritz Meyer.
20. Nach Tische. Ein alter Herr mit einer Katze. 1868. (Ein anderes Bild „Nach Tisch" besitzt Consul Menger in Berlin).
21. Im zoologischen Museum. Atelier eines Ausstopfers. 1868. E: Banquier Arons in Berlin.
18—21 Berl. ak. KA. 70.
22. Ein Jäger im Wirtshause. 1868. E: Hauptmann v. Kummer.
23. Ein Herr, der in einem Buche liest. 18. Jahrh. 1868. Befand sich bei Lepke in Berlin.
24. Ein Raucher bei einem grünen Kachelofen. 1868. E: Bramson in Berlin.
25. Der Gourmand. 1868. Das Bild „Ein Herr bei Tische" war im Besitz A. Liebermann's in Berlin.
26. Rauchender Grenadier. 1868. War im Besitz A. Liebermann's in Berlin.
27. In der Galerie.
25—27 Wiener WA. 73.
28. 29. Ein Knabe mit einem Hasen; Ein Mann mit einem Hunde u. einem Hasen.
30. 31. Husarentrompeter; Ein Maler im Atelier.
32. 33. Bilderhandel (sechs Figuren); Damenspiel.
34. Preuss. Fahnenjunker, Regiment Schwerin. Sonnenschein. — Berl. ak. KA. 74.
35. Fahnenjunker, anderes Bild.
36. Ein Bauer mit Flinte sucht einen Hasen im Kohl. Regenstimmung.
37. 38. Ein Tambour; Ein Kind mit Seifenblasen beschäftigt.
28—38 (1870) bei Lepke in Berlin.
39. Ein mit Geweihen geschmücktes Zimmer im Schlosse Moritzburg bei Dresden. Ein Jäger auf einem Schemel sitzend als Staffage. Bez. 1871. Holz. h. 0,30, br. 0,25. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. März 93.
40. Politiker. — Wiener JA. 72; Wiener WA. 73.
41. Ein Raucher, dem sein Kind das Licht anzündet. 1873. E: Lepke in Berlin.
42. Ein Cavalier, der mit einem Mädchen scherzt, im Hintergr. Musikanten. 1873.
43. Eine Conversation. Fünf Potsdamer Grenadiere auf der Terrasse von Sanssouci in heiterer Unterhaltung mit zwei Kindermädchen. Bez: A. F. Werner 1874. E: Frau Victoria v. Krause in Berlin. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus, Anfang 75; Berl. ak. KA. 76; Par. WA. 78; Fritz Gurlitt's Berl. Salon, Herbst 88; Berl. int. KA. 96, histor. Abteil. Radirt vom Künstler selbst. fol. „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1881; Abb. „Illustr. Z." 1882 u. „Meisterw. der Holzschn." IV.
44. 45. Beim Frühstück; Wäscherinnen in Antibes. Beide aus Ad. v. Liebermann's Samml., versteigert in Berlin Dec. 76.
46. 47. Strasse in Amsterdam; Am Zuidersee. — Berl. ak. KA. 76.
48. 49. Strasse in Antibes; Aus dem Treppenhause zu Amsterdam. — Beide E: Commerz.-R. Kahlbaum in Berlin. — Münch. Glasp. 76.
50. Intérieur. Elegante Wohnzimmer mit Gemälden von Angeli, Magnus, Makart u. A. 1877. Holz. h. 0,40, br. 0,39.
51. Im Goldsaal des Schlosses Rheinsberg. Ein Herr, an vergoldetem Tische sitzend, unterbricht seine Lectüre, um eine Prise zu nehmen. Holz. h. 0,40, br. 0,30.
50 u. 51. aus Gust. Schultze's Berl. Gem.-Samml., versteigert daselbst im April 79.
52. Holländische Strasse in Hindelopen (Vriesland) am Zuidersee. E: Banquier E. Rosenfeld in Berlin. — Par. WA. 78.
53. Stadttor in Tangermünde. — Berl. ak. KA. 78.
54. Bibliothek zu Sanssouci, mit der Figur Friedrich's des Gr. — Berl. ak. KA. 78 u. Fritz Gurlitt's Berl. Salon, Herbst 88.
55. Alter Naturforscher in seinem Studirzimmer, Austerschalen mit der Lupe untersuchend. Bez: A. F. Werner 1879. E: Hofrat Dr. A. B. Meyer in Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Juni 1884.
56. Atelierscene. — Bremer KA., Anfang 80.
57. Intérieur. E: Geh. R. G. v. Bleichröder.
56 u. 57 Berl. ak. KA. 79.
58. Aus der Dresdener Galerie. Ein Saal der Niederländer mit vielen Besuchern. Bez: A. F. Werner 1880. h. 0,91, br. 0,96. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.; Wiener int. KA. 82.
59. Ein Kupferstichsammler. E: Dr. jur. Heintzmann in Ddf. — Ddfer allg. d. KA. 80.
60. Antibes. Blick von der befestigten Küste über das Meer auf den gegenüberliegenden bergigen Strand. Im Vordergr. zwei Kinder. h. 0,40, br. 0,48. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. April 82.
61. Lessing's Wohnhaus in Wolfenbüttel. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
62. 63. Ein Zoologe; Parkscene mit Figuren im Rocococostüm. — Berl. ak. KA. 83.
64. Herbstlandschaft. — Berl. ak. KA. 84.
65. Halbfigur eines alten lachenden Bauern, der einen sich sträubenden Hahn mit beiden Händen gefasst hat. Holz. Bez. 1886. h. 0,28, br. 0,23. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Mai 94.
66. Marketenderin zu Pferde zwischen den Regimentern Dessau u. Baireuth. Bez: A. F. Werner. Berlin 1886. h. 1,37, br. 1,86. E: National-Galerie Berlin, angek. 1888. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. (Fragm.) im Kat.
67. Aus Tangermünde, Architecturbild. — Berl. ak. KA. 87.
68. Enthüllung des Standbildes der Königin Luise im Tiergarten zu Berlin am 10. März 1888. Nach zweijähriger Arbeit wurde das Gemälde im Sommer 1890 in der National-Galerie ausgestellt. E: National-Galerie, angekauft nach Bestellung 1890. Bez: A. F. Werner Berlin 1890. h. 2,10, br. 1,56.
69. Das interessante Buch. Ein gemütlicher Alter in die Lectüre vertieft. — Londoner Deutsche KA. 91.
70. „6. Februar 1888." Bismarck wird nach seiner berühmten Rede („Wir Deutschen fürchten Gott, sonst nichts auf der Welt!") beim Verlassen des Reichstages von der Menge begrüsst. Bez: A. F. Werner Berlin 1892. Ausgestellt in Schulte's Berl. Salon, October 1892.
71. 72. Cappella Palatina, Palermo; Schloss Marienburg, Westpreussen. — Gr. Berl. KA. 93.
73. Der Impressionist. Ein Mann, der, am Boden kniend, einen Korb mit geniessbaren

Digitized by Google

Gegenständen vollpackt. Holz. h. 0,23, br. 0,22. 1893. — Ausstell. von Werken der Mitglieder der Berl. Akad., Weihnachten 1893.

74. 75. Herbst; Ein Jäger. — Gr. Berl. KA. 95.
76. Begrüssung des Prinzen Wilhelm am Halleschen Tor bei seiner Rückkehr vom Exercieren. E: der Kaiser. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.

77. 78. Cellist; Royal Exchange, London. — Gr. Berl. KA. 98.

79. Ein Amateur. Zwei Männer beim Betrachten von Naturalien u. Raritäten. — Gr. Berl. KA. 99.

II. Zeichnungen.

1. Weidenallee mit vielen Figuren. Federz. Befand sich in der vorm. Samml. Kuhtz in Berlin.
2. Der Antiquar. Kreidezeichnung.
3.—5. Inneres einer Kapelle; Der Hasenfellhandel; Der Herrenberg bei Quedlinburg. Federzeichnungen.

6. Entwurf zum Gemälde „Enthüllung des Denkmals der Königin Luise im Tiergarten zu Berlin". E: National-Galerie in Berlin, erworben aus dem v. Rohr'schen Stiftungsfonds.
7. Fünf und fünfzig Bll. Portraitstudien zum Bilde „Feier der Enthüllung des Denkmals der Königin Luise". Kreidez., angek. f. die National-Galerie 1891.

Das im 5. Bde. von Andresen „Die Deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts" (Fortsetzung von J. E. Wessely, Leipzig 1877) beschriebene „Werk des A. F. Werner" umfasst 12 Bll. Radirungen u. Stiche. Ausserdem hat Fritz Werner zum H. Sagert'schen Stiche von Tidemand's „Haugianer" die Platte radirt, welche dann von Sagert in Mezzotinto vollendet wurde. Zu Abbema's Stich der Lessing'schen „Grossen Landschaft mit Staffage" ist letztere von Werner gestochen.

Eine Sonderausstellung von 60 Gemälden Fritz Werner's wurde von Fritz Gurlitt's Berliner Kunsthandlung im Herbst 1889 veranstaltet.

III. Graphische Künste.

1. Bildn. des Dr. Puhlmann in Potsdam. Nach Menzel, 1830, Radirung. E: Nat.-Galerie Berlin.
2. Tafelrunde in Sanssouci. Nach Menzel. Schabkunstblatt. E: Verein der Kunstfreunde.
3.—5. Der umgestürzte Wagen; Die Grenadiere Friedr. d. Gr.; Ein Mann im Kohlfelde. Radirungen.

1—5 Ausstell. graph. Werke von Mitgliedern der Berl. Akad., Herbst 1894.

Werner, Hermann, Genremaler, geb. im Dorfe Samswegen bei Magdeburg am 29. Januar 1816, begann seine Studien 1838—1840 auf der Akad. zu Düsseldorf u. trat darauf in das Steffeck'sche Atelier in Berlin. 1862 nahm er in Düsseldorf seinen dauernden Wohnsitz. Die Motive zu seinen kleinen, meist dem deutschen Volks- u. Familienleben entnommenen Bildern fanden durch ihre gemütvolle Behandlung freundliche Teilnahme. Der Künstler bezeichnete seine Arbeiten nur H. Werner. Ihre Grösse beträgt etwa h. 1,00, br. 1,70. Dem langjährigen Mitgliede u. Freunde bereiteten der Malkasten, der Verein Ddfer Künstler u. die Localabteilung der deutschen Kunstgenossenschaft zu seinem 80. Geburtstage herzliche Ehrungen.

1. Kinder, Früchte und Blumen anbietend. — Berl. ak. KA. 44.
2. 3. Eine Mutter, ihr Kind waschend; Die kleinen Gänsehirten. — Berl. ak. KA. 46.
4. Der Zwist. — Berl. ak. KA. 52.
5. Der Abend, Genrebild; Eine Harzerin. — Berl. ak. KA. 54.
6. Der Fischer. — Berl. ak. KA. 56.
7.—9. Versteckspielen; Kinder mit Blumen; Erntescene. — Berl. ak. KA. 58.
10. Die Flucht vor dem Gewitter. — Berl. ak. KA. 60.

11. Am Brunnen. — Berl. ak. KA. 60. Das Bild „Mädchen am Brunnen" erschien im Kupferstich von H. Dröhmer. roy. fol.
12. 13. Das Bild des Geliebten; In der Thür. — Berl. ak. KA. 62.
14. Der kleine Schulmeister. Kinder, Schule spielend. Bez: H. Werner 1864. E: Kunsthalle zu Kiel, angek. 1865.
15. Die kleinen Tabakraucher. — Schulte's Ddfer KA. 66. Ein Bild „Erster Versuch": Wiener JA. 72.
16. Am Weihnachtsmorgen. — Berl. ak. KA. 66.
17. Märchenerzählerin. Alte Frau, der sechs Kinder gehören. — Berl. ak. KA. 72; KV. f. Rheinl. u. W. 74.
18. Im Sonnenschein. — Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74.

19. 20. „Geh Hänschen!" „Komm Hans!" Pendants. Gest. von H. Dröhmer. fol.
21. Am Weihnachtstisch. — Berl. ak. KA. 76.
22. In der Erntezeit. — Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. 1877 an Gerichtsschreiber Baecker in Mettmann; Ddfer 4. allg. d. KA. 80.
23. Im Felde. Eine Bäuerin mit einem kleinen Kinde an der Brust von der Erntearbeit ausruhend. Neben ihr steht ihr älteres Töchterchen. — Sächs. KV. 84.
24. Das Geheimniss. Bez: H. Werner.
25. Ein junger Bauer, vom Jahrmarkt heimkehrend, überbringt einem Mädchen ein Pfefferkuchenherz. h. 0,71, br. 0,62. — Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 85.
26. Tauben in der Küche unter den Schoten der jungen Küchenmagd. — Berl. Jub.-A. 86.
27. Im Park. — Hamb. Frühj.-A. 87.
28. In harter Winterszeit. Junge Dame, in Begleitung eines Rehes, den Vögeln Futter streuend. Abb. „Gartenlaube" 1886.

Zum Teil nach handschriftlicher Mitteilung des Künstlers.

Werner, Carl Friedrich Heinrich, Architektur- u. Landschaftsmaler, geb. zu Weimar am 4. Oct. 1808, gest. zu Leipzig am 10. Januar 1894, entschied sich anfangs für das Baufach u. begann seine künstlerische Ausbildung unter Hans Veit Schnorr v. Carolsfeld in Leipzig, dem als Lehrer Friedrich v. Gärtner in München folgte. 1831 aber schon ging Werner zum Studium der Malerei über, erlangte nach Einsendung einer Anzahl Studien zur Ausstellung nach Dresden das grosse Reisestipendium für Italien u. begab sich 1833 zunächst nach Venedig u. einige Monate darauf über Bologna u. Florenz

Digitized by Google

nach Rom. Während eines fast 19jährigen Aufenthaltes daselbst entstanden eine Reihe Studien aus Pompeji u. Sicilien u. einige Oelgemälde. 1848 schuf er eines seiner grössten Aquarelle, den „Triumph des Dogen Contarini", einige Jahre später die „Einschiffung der Catharina Cornaro nach Cypern". 1851 gründete er ein Meisteratelier für Aquarellmalerei in Venedig, das er fünf Jahre leitete u. in welchem Ludwig Passini sein hervorragendster Schüler wurde. Seine Lehrtätigkeit durch verschiedene Reisen unterbrechend, pflegte Karl Werner nach 1856 einige Sommermonate der folgenden Jahre in England zu verbringen, die übrige Zeit aber Leipzig als sein eigentliches Heim zu betrachten. Im Winter 1856 auf 1857 besuchte Werner Spanien, im Herbst 1862 Palästina u. dessen heilige Stätten, am Ende des Jahres Kairo, wohin er 1½ Jahre später nochmals zu längerem Aufenthalt zurückkehrte u. von wo er über Jerusalem, Damascus u. Triest die Heimreise antrat. Im Frühjahr 1875 war Griechenland das Ziel der Werner'schen Reisen. Den Winter 1877—1878 verbrachte er mit seiner Familie in Sicilien. Michaelis 1882 trat Werner zum zweitenmal in den Verband der Leipziger Akademie, indem er das Lehrfach für Aquarellmalerei übernahm. Werner war Mitglied der Akad. zu Venedig, der röm. Akad. S. Luca (1893) und der engl. Gesellschaft der Aquarellisten; Weimar. gold. Med. f. Kunst u. Wissenschaft.

I. Oelgemälde.

1. Innere Ansicht der Pfarrkirche zu Partenkirchen. Bez: C. Werner 1833. Pappelholz. h. 0,36, br. 0,42. E: Nat.-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 34. Gest. von Busse für d. Bilderchron. des Sächs. KV. 1832.
2. 3. Ruine einer alten Wallfahrtskirche bei Hohenaschau; Brunnen beim Kloster Wolters in Tirol. — Berl. ak. KA. 32; Dresd. ak. KA. 32.
4. 5. Alter Turm u. Strasse zu Pilsen in Böhmen; Eingangstor zur Alhambra bei Granada. — Dresd. ak. KA. 32.
6. Malerstube. — Berl. ak. KA. 32.
7. Marcusplatz in Venedig. E: Rentmeister Franke in Glauchau. Gest. von Prof. Hammer für die Chronik des Sächs. KV. 1833.
8. Strasse in Venedig. E: Bachmann in Hannover. Gest. von Beichling für die Chronik des Sächs. KV. 1834.
9. Scene aus dem röm. Carneval. E: Min.-Secr. Just in Dresden. Gest. von Prof. Hammer für den Sächs. KV. 1834.
10. Kirche S. Maria sopra Minerva in Rom. E: Leibchirurg Dr. Koberwein in Dresden. Gest. von Prof. Hammer für den Sächs. KV. 1834.
11. Der Kreuzgang aus dem Kloster della Verità. — Berl. ak. KA. 34.
12. Kirche S. Maria della Catena bei Palermo mit dem Monte Pellegrino im Hintergrunde. E: Banquier Crippa in Leipzig. — Dresd. ak. KA. 36.
13. Inneres einer Kirche in den pontin. Sümpfen. Bez: Carl Werner. h. 0,61, br. 0,50. E: Galerie Schack, München. Ein Bild „Verlassene Kirche in den pontin. Sümpfen", E: General v. Heideck, befand sich auf der deutschen allg. u. histor. KA. München 1858.
14. Die Prager Brücke. — Bresl. KA. 38.
15. Inneres der Cathedrale von Cefalu auf Sicilien. Bez: C. Werner fec. Roma 1838. h. 1,81, br. 0,71. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml.
16. Byzantinischer Klosterhof in Sicilien. Der Prior liest einen von einem Landsknecht überbrachten Brief, dessen Inhalt ein junger Geistlicher zu erspähen sucht. Im röm. Atelier des Künstlers, Ende 1843. Ein Bild „Klosterhof" besitzt das k. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
17. Maurischer Saal, in welchem zwei Ritter Schach spielen. Im dahinterliegenden Saale zechende Genossen. — Mail. KA., Sept. 45.
18. Halle im maurischen Palaste Zisa bei Palermo. Bez: C. Werner f. 1852. h. 0,74, br. 1,05. E: Nat.-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml.
19. Einschiffung der Catharina Cornaro als Königin von Cypern.
20. Der Weihbrunnkessel im Dom zu Verona.
21. Rumpelkammer im Rathause zu Bremen.
19—21 Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
22. Venedig wie es war. h. 28″, br. 21″. E: Baron Lotzbeck auf Schloss Weyhern in Bayern. Lith. von Karst.
23. Marktplatz in Piperno im ehem. Kirchenstaat.
24. Aussicht von Spalato mit dem Palast des Diocletian.
25. Der Löwenhof in der Alhambra.
26. Piazza dell' Erbe in Verona. E: Palais Liegnitz, Berlin.

II. Aquarelle.

1. Der Marktplatz Pellegrino in Viterbo. 1834 gem. Gouache. h. 12″, br. 16″. E: v. Speck-Sternburg, Lützschena bei Leipzig. — Dresd. ak. KA. 35.
2. Inneres der Kirche zu Cefalu. Gouache. h. 21″, br. 17″. E: Gräfin Reichenbach. Gest. von Hammer f. die Chron. des Sächs. KV. 1836.
3. 4. Venedig zur Zeit seines Glanzes; Venedig in seinem jetzigen Verfall. Im Herbst 1840 in Rom ausgestellt. Letzteres, „Venedig wie es ist", befand sich als Eigentum Baron Lotzbeck's auf der Münch. allg. u. histor. KA. 58.
5. Architektur in Rom. 1840. — Dresd. Aquarell-A. 77.
6. Der Marcuslöwe von Torcello. Bez: C. Werner f. 1841. Abb. „Gartenlaube" 1888.
7. Der Dogenpalast in Venedig mit Platz und Aussicht auf das Meer. Triumphzug des Dogen Andrea Contarini nach der Schlacht bei Chioggia, in Begleitung von Carlo Zeno u. Nicolo Pisano. In grossen Dimensionen, h. 5', 1842 in Rom vollendet. Ausgestellt im Locale des Berliner Kunstvereins, Januar 1852. Ein Bild „Dogenpalast" besitzt das k. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart.
8. Der Saal der Botschafter im Dogenpalast mit der Gerichtsscene aus dem „Kaufmann von Venedig". — Römische Ausstellung, Anfang 1843. Das Bild, so gross wie die „Heimkehr der Sieger von Chioggia", war damals noch unvollendet.
9. Innere Ansicht des Domes zu Siena mit der Kanzel des Nicolò Pisano.
10. Mittelalterl. Tür der Hauptkirche zu San Quirico an der Strasse von Siena nach Rom.
9 u. 10 Römische KA., Anfang 1843.

Digitized by Google

11. Il fondaco dei Turchi zu Venedig. Aquarellstudien nach der Natur. Bez: C. Werner f. 1851. E: Cabinet der Handz. in Dresden.
12. Canal in Venedig. Bez: C. Werner 1851. E: Cabinet der Handz. in Dresden, Dr. Müller's Samml.
13. 14. Porta S. Pancratia; Villa Corsini.
15. 16. Villa Spada; Torre de' Schiavi.
17. 18. Villa Albani; Palazzo Foscarini in Venedig, Abendbeleuchtung.
19. Ninfa in den pontin. Sümpfen mit den Resten von Kyklopenmauern einer alten pelasgischen Stadt.
20.—22. Canal von Murano, Abendbeleuchtung; San Gregorio in Venedig; Die Piazetta mit dem Dogenpalast.
13—22 ausgestellt im Locale des Berl. Kunstvereins, Januar 52.
23. Osteria della Stella. Bez: Osteria della Stella Verona. C. Werner f. 1852.
24 Chorstühle u. Kanzel in der Kirche S. Maria gloriosa de' Frari in Venedig. Bez: C. Werner f. 1853 Venice. h. 0,54, br. 0,41. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1853.
25. Ansicht von Spalatro in Dalmatien. Bez: C. Werner f. 1854. h. 0,36, br. 0,53. E: Städt. Museum Leipzig, aus der Schumann'schen Stiftung 1871.
26. Inneres eines spanischen Hauses in Granada. Bez: C. Werner f. 1856. h. 0,48, br. 0,38. E: Städt. Museum Leipzig, aus der Schumann'schen Stiftung 1871.
27. Ponte Rialto in Venedig. Bez: C. Werner f. 1858. h. 0,44, br. 0,65. E: Städt. Museum Leipzig, aus der Schumann'schen Stiftung 1871.
28. Der grosse Saal des Rathauses zu Leipzig. Bez: C. Werner f. 1858. h. 0,48, br. 0,75.
29. Die Ratsstube (Sitzungssaal im Rathause) zu Leipzig. Bez: C. Werner f. 1858. h. 0,48, br. 0,74.
28 u. 29 E: Städt. Museum Leipzig, Geschenke eines Vereins von Kunstfreunden 1859.
30. Das ehemal. Peterstor in Leipzig. Bez: C. Werner f. 1859. h. 0,46, br. 0,34.
31. Landungsplatz im Hafen von Beirut. Bez: C. Werner f. 1862. h. 0,17, br. 0,25.
30 u. 31 E: Städt. Museum Leipzig, aus der Schumann'schen Stiftung 1871.
32. Lanzelot auf einer kleinen Brücke, über welche man in eine enge Strasse Venedig's blickt, berät mit seinem Gewissen, ob er dem Shylock treu bleiben soll. Shakespeare's „Kaufm. von Venedig" II, 2. Bez: C. Werner f. 1857. h. 0,59, br. 0,43. E: Museum Weimar.
33. Weinprobe in L. Wolf's Weinkeller in Lübeck. 1860. — Dresd. Aquarell-A. 77.
34. Aus der Alhambra (Säulenhalle). Bez: C. Werner f. 1860. E: Prinz Georg zu Sachsen. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Sommer 84.
35. Gemach auf der Wartburg. 1861. — Dresd. Aquarell-A. 77.
36.—39. Klostergarten in Santa Saba zu Viterbo; St. Georgs-Kapelle im Dom zu Padua; Der Marktplatz in Lübeck; Das Innere des Domes zu Lübeck. — Kölner alllg. d. u. histor. KA. 61.
40. Brunnen in Jerusalem. 1862. — Dresd. Aquarell-A. 77.
41. Eingang zu einem Khan in Kenneh (Oberägypten). Zeichnung. Bez: C. Werner f. 1867. Holzschn. in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1868.
42. Rathaussaal in Goslar. — Dresd. ak. KA. 71.
43. Die Memnonsäulen im Mondlicht. Abb. „Illustr. Z." 1872 u. „Meisterw. des Holzschn." II. — Wiener WA. 73.
44. Schloss Runkel a. d. Lahn, Stammschloss der Fürsten von Wied. Bez: C. Werner f. 1873.
45. Intérieur der armenischen Kapelle in der Grabeskirche zu Jerusalem.
46. Chor der Kirche S. Maria Novella in Florenz.
47. Tempel der Isis auf der Insel Philae in Aegypten.
48. Tempel in Elfu, Aegypten.
45—48 Wiener WA. 73.
49. Bazar in Damascus. — Berl. ak. KA. 74; Münch. Glasp. 76.
50. Inneres der Kirche S. Croce in Jerusalem. 1874. — Münch. Glasp. 76; Dresd. Aquarell-A. 77; Dresd. ak. KA. 78; Münch. int. KA. 83.
51. Das Tor des Isistempelhofes auf der Insel Philae im Nil. Abb. „Illustr. Z." 1874 u. „Meisterw." II.
52. Porta della Carta, Dogenpalast. Bez: C. Werner f. 1875.
53. Inneres der heil. Grabeskirche in Jerusalem mit Pilgern. — Berl. ak. KA. 74; Münch. Glasp. 76; Dresd. ak. KA. 78.
54. San Marco, Venedig. — Bez: C. Werner f. 1877. — Sächs. KV., April 84.
55. Tempel der Juno bei Girgenti. Bez: C. Werner f. 1878 12/12. E: Cab. der Handz. Dresden. — Münch. int. KA. 79.
56. Das Kaffeehaus zu Esneh, Oberägypten.
57. Kaffeehaus in Kairo, 1867 gemalt, h. 0,39, br. 0,28. E: Ludw. Lippelt. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
58.—60. Inneres der Hassanmoschee in Kairo; Mamelukengräber; Nilufer bei Girgeh.
61. Aus Aegypten. Statue vom heil. See zu Karnak.
58—61 Münch. int. KA. 79.
62. Eingang zu den Katakomben von Girgenti. — Durch den Sächs. KV. 1879 an Buchh. Wold. Türk in Dresden.
63. Klagemauer der Juden in Jerusalem. Bez: C. Werner f. 1879.
64. Der Bravo von Venedig. Episode aus der venetian. Geschichte (1645), nach Cooper. Der Bravo bei Lampenlicht vor den Inquisitoren im Inquisitionszimmer des Dogenpalastes. Bez: C. Werner 1880. — Dresd. ak. KA. 82.
65. Eingang zur Omar-Moschee mit ihren afrikanischen Marmorsäulen, die der zerstörten Basilica des Kaisers Constantin entnommen sind. Bez: C. Werner f. 1880.
66. Der heil. Felsen im Innern der Omar-Moschee, der den Mittelpunkt des Salomonischen Tempels bildete, wie er jetzt der Mittelpunkt der Moschee u. der grossen Kuppel ist. Bez: C. Werner f. 1880.
65 u. 66 Dresd. ak. KA. 80.
67. Schneiderladen. Bazar von Damascus. Bez: C. Werner f. 1880.
68. Vierwaldstädtersee (Luzern, Uri, Bürgenstock). Bez: C. Werner f. 1880.
69. Tor der Wartburg. Bez: C. Werner f. 1880.
67—69 Sächs. KV., April 84.

Digitized by Google

70. Tempelhof von Medinet Habu, Aegypten. imp. qu. fol. E: Cab. der Handz., Dresden, angek. 1880.
71. Gudwangen. Bez: C. Werner f. 1881.
72. Tal des Lotofos bei Odde, Norwegen. Bez: C. Werner f. 1881.
73. Buarbrae Gletscher. Sandvensrand, Norwegen. Bez: C. Werner f. 1881.
74. Osefjord bei Ulrik, Norwegen. Bez: C. Werner f. 1881.
75. Schlucht bei Lordaselv mit der Kirche von Burgund, Norwegen. Bez: C. Werner f. 1881.
76. Häuser in Hardanger, Norwegen. Bez: C. Werner f. 1881.
77. Balholmen, vom Grabhügel des Königs Bele genommen. Bez: C. Werner f. 1881.
78. Hohnefos, Norwegen. Bez: C. Werner f. 1882.
79. Christiania. Bez: C. Werner f. 1882.
80. Die Mythen-Steine bei Bronnen, Vierwaldstädtersee. Bez: C. Werner f. 1883.
81. Torre degli Sciavi, Campagna di Roma. Bez: C. Werner f. 1883.
82. Villa Balbianelli, Lago di Como. Bez: C. Werner f. 1883.
67—82 Sächs. KV., April 84.
83. Altes Tor im Hof der Pleissenburg bei Leipzig. Bez: C. Werner f. 1883.
84. Facade der heil. Grabeskirche in Jerusalem. Links der zur Hälfte abgetragene Glockenturm. Bez: C. Werner f. 1883.
85. Casa Capuletti in Verona. Bez: C. Werner f. 1884.
86. Auf der Terrasse der Villa Giulia am Comersee. Links Villa Serbelloni, rechts der Ort Varenna. Bez: C. Werner f. 1884.
83—86 Sächs. KV., April 84.
87. Akropolis-Panorama von der Westseite.
88. 89. Die Propyläen; Ruinenteil des Parthenon.
90. Blick aus dem Parthenontor über das Meer nach Aegina.
91.—93. Das Erechtheion; Der Nike-Tempel; Das Trümmerfeld der Akropolis.
87—93 erschienen in Farbendruck reproducirt seit 1862 in der artist. Anstalt von G. W. Seitz in Wandsbeck. Die Originale befanden sich auf Lepke's Berl. K.-Auct. 1883.
94. Küstenpartie in Spanien mit einer Burg. — Sächs. KV. 86.
95. Felsenkapelle im Kloster S. Benedetto bei Subiaco. E: National-Galerie Berlin, angek. 1888
96. Siegreicher Einzug des Dogen Andrea Contarini. Bez: C. Werner f. 1890. — Dresd. Aquarell-A. 92.
97. Piazzetta in Venedig. E: W. Metzler. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
98. Cervarafest der deutschen Künstler in Rom. Bez: C. Werner f. 1892.
99. Landung Garibaldi's bei Marsala auf Sicilien am 11. Mai 1860. Bez: C. Werner f. 1892.
98 u. 99 Dresd. Aquarell-A. 92.
100. „Vedute dell' Assedio di Roma del 1849." Samml. von Darstellungen jener denkwürdigen Belagerung.

Als Sammelwerke Carl Werner'scher Aquarelle erschienen:

1. Jerusalem, Bethlehem and the Holy Places. 30 Chromolithographien mit Text. London, Moore & Macqueen. (Das Hauptergebniss seiner ersten Orientreise). 1866. gr. fol.
2. Nilbilder. Grosses Farbendruckwerk. Verlag von Gustav W. Seitz in Hamburg.
3. Views of the Alhambra. 20 Photographien nach C. Werner's Aquarellen. London 1858. fol.

Eine Ausstellung von Aquarellen Carl Werner's fand 1866 im Locale des Berliner Kunstvereins statt. Erweiterte Wiederholungen später an den meisten namhaften Kunststätten Europa's.

Werner, Rinaldo, Genre- u. Landschaftsmaler, Sohn des 1894 in Leipzig verstorbenen Aquarellmalers Carl Werner, malt wie sein Vater vorzugsweise in dieser Technik u. ist gegenwärtig in Rom tätig. Anfang 1892 waren im Leipziger KV. 24 Aquarelle von seiner Hand ausgestellt.

Aquarelle.

1. Hufschmiede beschlagen einen Büffel im Campo Vaccino.
2. Wirtshaus bei der Kirche S. Stefano in Rom.
3. Seitentür der Kirche Ara Celi in Rom, nebst einem Cardinal u. seinem Diener.
1—3 Berl. ak. KA. 70.
4. Morraspieler beim Triumphbogen des Septimius Severus. — Berl. ak. KA. 72.
5. Italienische Obsthändlerin. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80.
6. Gloria in excelsis. Singende Nonnen an der Orgel. Bez: R. Werner. Roma 1884. — Dresd. Aquarell-A. 87.
7. Intérieur der Basilica S. Maria in Via-Lata in Rom. Bez: R. Werner. Roma 1882. h. 0,71, br. 1,17. E: National-Gal. Berlin, angek. 1883.
6 u. 7 Berl. ak. KA. 83.
8. Ansicht der grossen Fontana di Trevi in Rom, Morgenbeleuchtung. Bez: R. Werner fec. Roma 85. — Hamb. Frühj.-A. 87.
9. Spinnende italienische Obsthändlerin. Bez: R. Werner. Roma 1886.
8 u. 9 Berl. Jub.-A. 86.
10. Der Vesuv von Capri aus gesehen. Bez: R. Werner. Capri.
11. Hof des Dogenpalastes in Venedig. Bez: R. Werner. Venezia.
12. Lebensgr. Portrait eines Arabers. Kniestück. Bez: Rinaldo Werner 1887.
10—12 Dresd. Aquarell-A. 87.

Wertheimer, Gustav, Historien- u. Genremaler, geb. zu Wien am 28. Januar 1847, Schüler der Wiener Kunstakademie unter Jos. Führich, weiter fortgebildet in München u. in Paris. Lebt in Paris. Med. Amsterdam, London, New Orleans, Paris.

1. Agrippina. Nero schenkte seiner Mutter ein Prachtschiff, das bei der ersten Lustfahrt untersinken sollte. Agrippina rettete sich durch Schwimmen, wurde aber in der nächsten Nacht ermordet. — Wiener JA. 74; Berl. ak. KA. 74.
2. Entwurf zu einem Plafond. Als Mittelstück: Gastmahl bei Lucretia Borgia. — Wiener JA. 76.
3. 4. Der Mohr u. sein Pferd; Tote Blume. — Wiener JA. 76.
5. Ein Familienbild. — Wiener JA. 77.
6. Perseus u. Andromeda. — Wiener JA. 77; Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80.
7. Haidenröschen. — Wiener JA. 78.

Digitized by Google

8. „Faust.“ — Wiener JA. 79.
9. 10. Blumenmädchen; Familienportrait. — Wiener JA. 80.
11. Der Traum des Fischers. Ein auf dem Meer im Kahn übernachtender Fischer, dem im Traum eine Nixe erscheint, die aus dem aufschäumenden Wogenkamme emportaucht.
12. Agrippina's Leiche wird in einer Gondel an dem in lockerer Gesellschaft schwelgenden Nero vorbeigeführt. — Wiener JA. 81.
13. Portr. des franz. Schriftstellers Jules Verne. h. 1,00, br. 0,83. E: Jules Verne. — Wiener int. KA. 82.
14. Sirenenkuss. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Kuss der Welle“: „Illustr. Z.“ 84 und „Meisterw. des Holzschn.“ VI.
15. Die Gefahr lauert unter Blumen. Einem schlafenden Mädchen naht aus einer mit Blumen gefüllten Vase eine Natter. „Der Blumen Rache“ in „Illustr. Z.“ 1884 u. „Meisterw.“ VII.
16. Antonius u. Cleopatra. — Pariser Salon 83.
17. „Guck, guck!“ Kleines Mädchen mit einer Katze auf dem Schos aus einem alten Schuppen herausschauend. Abb. „Illustr. Z.“ 1883 und „Meisterw.“ V.
18. Der Strandwächter. Ein grosser Hund liegt am Strande, die Kleidung einer badenden Dame bewachend. Bez: G. Wertheimer. Abb. „Illustr. Z.“ 1883.
19. Zwei Löwen in einem Zwinger werden von einer Negerin gefüttert. Bez: G. Wertheimer. Abb. (unter dem Titel „Die Günstlinge eines Beherrschers der Gläubigen“) „Illustr. Z.“ 1885 u. „Meisterw.“ VIII.
20. Topsi („Onkel Tom's Hütte“). Evangeline lehrt Topsi lesen. — Berl. Jub.-A. 86.
21. Hafen von Ostende, Abend. Bez: G. Wertheimer, Ostende 1890. — Berl. int. KA. 91.
22. „Und trotzdem König!“ Löwe im zoolog. Garten, von vielen Zuschauern betrachtet. Bez: G. Wertheimer. Paris 1892. Abb. „Illustr. Z.“ 1893.
23. Die Vision. — Gr. Berl. KA. 94.
24. Die Nachfolger der Pharaonen. — Wiener int. KA. 94.
25. Nachbarn. Der Käfig zweier jungen Löwen neben dem einer Affenfamilie. Abb. „Illustr. Welt“ 1896.
26. Auf der Lauer. Ein Löwenpaar hinter einer altägyptischen Mauer, auf Beute lauernd. Abb. „Ueber Land u. M.“, März 1898.
27. Löwenpaar. Nur die Köpfe des neben einander liegenden. Bez: G. Wertheimer. Abb. „Illustr. Z.“, 13. Oct. 1898. Ein Bild „Wüstenidyll“ (Löwe u. Löwin in einer Oase rastend): „Ueber Land u. M.“, März 1899.
28. Carton: Die wilde Domscene aus dem „König von Sion“ befand sich nach Hamerling's Angabe auf der Frühj.-A. des österr. KV. 1870.
29. Aquarell: Tag u. Nacht. — Wiener JA. 1877.

Westphalen, August, Landschafts- u. Genremaler, in Berlin tätig.

1. Der Morgen. — Münch. JA. 91.
2. Sonnenschein im Walde. — Berl. int. KA. 91.
3. Waldsee. Teich mit weissen Nymphäen u. zwei Schwänen im Vordergr., im Hintergr. eine Hütte am Walde. Bez: A. Westphalen 92. Berlin. — Lichtenberg's Dresd. Salon, Oct. 93.
4. Morgenstimmung auf der Haide.
5. Blumen: Feuerlilien von Schmetterlingen umflattert.
6. Versteckter Pfad.
4—6 Gr. Berl. KA. 94.
7. Vor Sonnenaufgang in der Haide. — Gr. Berl. KA. 95.
8. Predigt am Strande der dän. Insel Bornholm. Bez: A. Westphalen. Berlin 95. — Sächs. KV., Febr. 97.
9. „Sehet die Lilien auf dem Felde an.“ — Berl. int. KA. 96.
10. Herbstblätter. Landhaus im Schatten herbstlicher Laubhölzer. Bez: A. Westphalen 96. — Sächs. KV., Juni 97. Ein Bild „Herbsttag“; Münch. int. KA. 97.
11. 12. Rotkäppchen im Walde; Frühsonne. — Gr. Berl. KA. 97.
13. Vale senex Imperator. — Gr. Berl. KA. 97, Abb. im Kat.
14.—16. Winterabend; Torfstich; Mondnacht. — Gr. Berl. KA. 98.
17. Abendfrieden. — Münch. JA. 98.

Wex, Adalbert, Landschaftsmaler, ein Sohn Willibald's, in München.

1. Motiv bei Aibling mit dem Wendelstein im Abendglühen. Bez: Wex Adalbert jr. — Sächs. KV., Nov. 92.
2. Abend bei Moosburg. Bez: Wex Adalbert. — Sächs. KV., Mai 94.
3. Abend am Weiher. — Münch. JA. 96.
4. Motiv aus den Salachauen bei Bad Reichenhall. — Münch. int. KA. 97.
5. Motiv bei Heimhausen. — Münch. JA. 96; Gr. Berl. KA. 98.
6. Abend bei Wartenberg. — Münch. JA. 98.

Wex, Willibald, Landschaftsmaler, geb. in Karlstein bei Reichenhall am 12. Juli 1831, gest. zu München am 29. März 1892, war Schüler der Münch. Akademie u. Rich. Zimmermann's, lernte aber besonders durch eifriges Naturstudium, wozu wiederholte Reisen in das bayer. Hochgebirge, in Tirol, in der Schweiz u. in Italien ihm die Gelegenheit boten. Seit 1858 in München tätig.

1. Partie an der Salach. — Münch. KV. 66.
2. Partie an der Isar. — Münch. KV. 67.
3. Füchse. — Münch. KV. 68.
4. 5. Die übergossene Alpe bei Berchtesgaden; Hirschhetze. — Münch. Glasp. 76.
6. Mondnacht bei Salzburg mit Tennengebirge, Untersberg, der übergossenen Alpe, den beiden Staufen, u. dem Wagingersee im Vordergrunde. Bez: Willibald Wex 1881. — Dresd. ak. KA. 82; Münch. int. KA. 83.
7. Die Jungfrau im Berner Oberlande, von der Höhe der Scheideck aufgenommen. Bez: Willibald Wex p. M. 1882. Abb. „Gartenlaube“ 87.
8. Abend im Moor, mit Rehen. Bez: Will. Wex.
7 u. 8 Sächs. KV. 83.
9. Sonnenuntergang. See mit bewaldeten Hügeln. Ein Fischer im Kahn. Bez: Will. Wex.
10. Ein Frühmorgen. See mit hügeligem Hintergrunde. Bez: Will. Wex.
9 u. 10 Sächs. KV., Dec. 83.

Digitized by Google

11. Abend im Moos. Im Vordergr. rechts Hütten. Sonnenuntergang. Bez: Will. Wex. — Durch den Sächs KV. 1884 an Referendar Dr. Knackfuss in Dresden.
12. Der Tödi im Canton Glarus mit dem Klaridenstock. Bez: Will. Wex. M. — Sächs. KV., Herbst 86.
13. Mondnacht im Gebirge. Wasserfall. Bez: Will. Wex.
14. Königssee bei Berchtesgaden. Bez: Will. Wex. 13 u. 14 Sächs. KV., März 89.
15. Der Hintersee bei Berchtesgaden. Bez: Will. Wex. — Sächs. KV., Juni 90.
16. Quellen-Hochmoor in Südbayern. Bez: Will. Wex. — Sächs. KV. 90.
17. 18. Sonnenuntergang im Gebirge; Abend im Walde. Pendants. h. 0,24, br. 0,45. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. u. 16. Oct. 90.
19. Der hohe Göll im Alpenglühen mit dem Hintersee. — Danziger KA. 93.

Weyde, Julius, Genremaler, geb. zu Berlin 1822, gest. bei Stettin am 27. Febr. 1860, Schüler der Berliner Akademie, dann unter Venneman in Antwerpen u. unter Delaroche in Paris fortgebildet. Nach seiner Niederlassung in Berlin 1848 malte er vorzugsweise Darstellungen aus dem kleinbürgerlichen u. Volksleben, unter denen auch einige nach italienischen Motiven.
1. 2. Ein italien. Obstverkäufer; Morgenandacht eines venetian. Gondoliere. — Berl. ak. KA. 46.
3. Ariadne auf Naxos. — Berl. ak. KA. 46.
4. Grosspapa hat was mitgebracht. — Berl. ak. KA. 50.
5. Mein ist der Brief. — Berl. ak. KA. 50, angek. vom Kunsth. Payne in Leipzig.
6. Landleute beim Abendbrot, Erinnerung an Berchtesgaden.
7. Seemanns Heimkehr. E: A. Wolfs in Berlin.
8. 9. Ein Bauernmädchen an der Quelle; Die Krax'nträgerin.
6—9 Berl. ak. KA. 52.
10. Das verirrte Kind, dessen sich zwei junge Damen annehmen. Gest. von H. Sagert. fol. — Berl. A. im Saale des KV. 53; Berl. ak. KA. 54.
11. Friedliche Lagerscene bei der Arena von Pola.
12. Eine Weinschenke bei Servola, Dorf bei Triest.
13. 14. Der Morgen; Der Abend. Bäuerinnen aus der Umgegend von La Spezzia.
11—14 Berl. ak. KA. 54.
15. 16. Triester Blumenmädchen; Die fleissige Spinnerin.
17. Der Augustustempel zu Pola mit grösserer Figurenstaffage.
15—17 Berl. ak. KA. 54.
18. Die kleinen Neider. Bez. 1855. E: C. A. Schröder. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
19. Blick auf's Meer, Motiv von La Spezzia.
20.—22. Der zerstreute Spieler; Pariser Gamins; Ruhende Istrianerinnen.
19—22 Berl. ak. KA. 56.
23. 24. Der erste Schulgang; Ein alter Korbmacher bei der Arbeit.
25. Landmädchen aus Neu-Hardenberg, märk. Schweiz.
23—25 Berl. ak. KA. 58.
26. 27. Grosspapa schläft; Vor dem Bade.
28. Treppenscene, Motiv aus der märk. Schweiz.
29. Ruhende Wäscherin, ländl. Tracht aus La Spezzia.
30. 31. Hardenberger Landmädchen, vom Felde kommend; Der Grosseltern Freude.
32. Achtzehn Studien aus dem Nachlass des Künstlers.
26—32 Berl. ak. KA. 60.
33. Wirtshaus bei Triest. E: Kunsthalle zu Kiel, angek. 1867.

Weyssenhoff, Henryk, polnischer Genre- u. Landschaftsmaler, in München. Ehrenv. Erw. Berlin 1891.
1. Ein Winkel von Talnoe. — Münch. JA. 91.
2. Geschichte eines Handschars. Zwei Männer in einem mit Waffen geschmückten Zimmer. Der Eine erzählt, während der Andere die Waffen betrachtet. Bez: Henryk Weyssenhoff Monachium 1891.
3. Weissrussischer Friedhof.
4. Wiese in Weissrussland.
3 u. 4 Münch. int. KA. 92.
5. Litauische Wiese im Winter. — Gr. Berl. KA. 95.

Weysser, Karl, Landschafts- u. Architekturmaler, geb. zu Durlach in Baden 1833, studirte seit 1855 auf der Kunstschule zu Karlsruhe unter Descoudres, entschied sich aber bald für die Architekturmalerei, für die er sich auf Reisen u. 1861—1864 in München vorbereitete, u. liess sich in Karlsruhe nieder.
1. Partie aus Kaisersberg im Ober-Elsass. — Hannov. KA. 72.
2. Diez a. d. Lahn. — Berl. ak. KA. 74.
3. Motiv aus Ober-Ehnheim im Elsass. — Berl. ak. KA. 74; Münch. int. KA. 83.
4. Partie vom Münster in Strassburg. — Münch. Glasp. 76. Eine „Partie aus Strassburg" befand sich auf der Münch. KA. 79, eine „Partie aus Strassburg" (Blick durch eine Gasse auf den Münsterturm) besitzt das Museum zu Altenburg. Eine „Partie aus Strassburg", h. 0,73, br. 0,47, E: Heinrich Stein, war auf der Mainzer Ausstellung von Bildern aus Privatbesitz 1887.
5. Partie aus Kestenholz im Elsass. — Ddfer allg. d. KA. 80.
6. Strasse in Neustadt a. d. Hardt. — Hannov. KA. 80.
7.—9. Motiv aus Stein am Rhein; Ein Hof in Ueberlingen; Partie aus Niederhasslach im Elsass. — Hannov. KA. 82.
10. Heidelberg. Gemüsemarkt, im Hintergr. das Schloss. Bez: K. Weysser 87. h. 0,62, br. 0,53.
11. Ober-Ehnheim im Elsass. Marktplatz mit Bäuerinnen in Landestracht, in der Mitte ein Ziehbrunnen. Bez: K. Weysser 87. h. 0,62, br. 0,53.
10 u. 11 Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.
12. 13. Marktplatz in Rappoltsweiler i. Elsass; In Säkkingen a. Rh. — Hannov. KA. 94.
14. Marktscene. Bez: K. Weysser. h. 0,49, br. 0,37. Aus der Samml. Wilh. Maas-Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. Mai 94.

Whistler, James Abbott MacNeil, amerik. Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Lowell, Massachusetts, 1834, begann seine

Digitized by Google

künstlerische Ausbildung in London, arbeitete zwei Jahre unter Gleyre in Paris u. liess sich 1859 in London nieder, wo er auch als Radirer tätig ist. Seit 1888 Ehrenmitglied der Münch. Akademie; Präs. der Royal Society of British Artists. Med. I. Münch. int. KA. 92.

1. Portr. des Thomas Carlyle. — Berl. Jub.-A. 86.
2. Des Künstlers Mutter. E: Mus. nat. du Luxembourg.
3. Lady Archibald Campbell.
4. Miss Alexander. E: Alexander.
5. Nachtstück in Grau u. Gold. E: Alfred Chapman.

2—5 Münch. int. Jub.-A. 88.

6. 7. Die Pelzjacke; Das kleine weisse Mädchen. — Münch. int. KA. 92.
8. Zwei Welten. — Gr. Hamb. KA. 95.
9. Giovinetta bianca. Junges in Weiss gekleidetes Mädchen, das sich an einen Kamin lehnt, über welchem ein Spiegel ihren Kopf wiedergiebt. (1864). — Venedig, 1. int. KA. 95. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).
10. Radirungen. 16 graphische Originalarbeiten Whistler's befanden sich auf der Wiener graph. KA. 1895.
11. Radirung „Der Balcon". Facsimile-Wiedergabe von C. G. Röder in „Zeitschr. f. bild. Kunst". Neue Folge VI., vom Juni 1895.
12. Riva dei Schiavoni. Orig.-Radirung. Ausgestellt im Dresd. Kupferstich-Cab., Sept. 1899.

Wichert, Felix, Portrait- u. Landschaftsmaler, geb. zu Tilsit 1842, Schüler Steffeck's u. Eschke's. In Berlin tätig.

1. Winterabend, Mondaufgang. — Berl. ak. KA. 76.
2. Zigeunerquartier. — Berl. ak. KA. 77.
3. 4. Einst; Jetzt. — Berl. ak. KA. 80.
5. Reiterportrait Kaiser Wilhelm's I. In der Suite Moltke u. A. — Berl. ak. KA. 81; Hannov. KA. 82.
6. Mondschein. Küstenpartie mit Fischerboot am Strande. Im Hintergr. ein Leuchtturm.
7. Sonnenuntergang. Einsamer Weiher, an welchem zwei Weiden.

6 u. 7 Pendants. h. 0,38, br. 0,60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 98.

Wichgraf, Fritz, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Potsdam am 9. Mai 1853, war Schüler Prof. Alb. Bauer's in Weimar, H. v. Angeli's in Wien u. der Professoren W. Diez u. Löfftz in München. In Berlin tätig.

1. Bildniss des Schriftstellers Dr. H. H., Brustbild.
2. Bildniss des Redacteurs L., Brustbild.

1 u. 2 Berl. ak. KA. 83, Abb. beider Bilder im Kat.

3. Portr. des Prof. Karl Gussow. E. des Dargestellten.
4. Kleine Neapolitanerin. — Wiener JA. 87; Münch. JA. 90.
5. Lesendes Mädchen.

3—5 Berl. ak. KA. 84.

6. Stumme Bitte. Ein armes Mädchen hält ihr Brüderchen auf dem Schos; Neben ihm ein anderes kleines Kind. Fast lebensgr. Figuren. — Berl. Jub.-A. 86.
7. Der kleine Preusse. — Wiener JA. 87.
8. 9. Pompejanischer Wasserträger; Alte Frau. — Wiener Jub.-A. 88.
10. Interessante Lectüre.
11. Bildniss des Dichters Friedrich v. Bodenstedt, sechs Wochen vor seinem Tode gemalt.

10 u. 11 Gr. Berl. KA. 94.

12. Portr. Kaiser Wilhelm's II., Studie zum grossen Bilde für's Kriegsministerium. h. 0,67, br. 0,53.
13. Croquetspiel in der Sommerfrische. Holz. h. 0,40, br. 0,55.
14. Sonntag-Nachmittag in Tirol. Lwd. auf Carton. h. 0,26, br. 0,60.

12—14 Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. Juni 95.

Wichmann, Adolf, Historien- u. Genremaler, geb. zu Celle am 18. März 1820, gest. zu Dresden am 17. Febr. 1866, war seit 1838 Schüler der Dresd. Akad. u. bis 1847 in Prof. Ed. Bendemann's Atelier. Weilte 1847—1851 in Venedig u. Rom u. nahm später in Dresden seinen Wohnsitz. Seit 1862 dritter Lehrer an der untern Classe der Dresd. Akad. Kl. gold. Med. Berlin 1853.

1. Die Musik in fünf symbolischen Gestalten. 1) Das Trauerlied (darunter als Predelle Hiob), 2) Das Siegeslied (darunter die Hermannsschlacht), 3) Das Kirchenlied (darunter die Geburt Christi), 4) Das Minnelied (darunter Hermann u. Thusnelda), 5) Das Freudenlied (darunter die Hochzeit des jungen Tobias). — Berl. ak. KA. 44; Dresd. ak. KA. 44.
2. Rahel beweint ihre Kinder u. will sich nicht trösten lassen. Jerem. E: Münzgraveur Machold in Dresden. — Berl. ak. KA. 46; Kölner allg. u. histor. KA. 61.
3. „Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig u. beladen seid!" — Dresd. ak. KA. 50; Münch. KA. 53.
4. Römische Frauen mit Kindern. — Dresd. ak. KA. 51.
5. Die Traubenspenderin oder Die gewährte Bitte. Eine reich gekleidete Dame verteilt Früchte an die ihr folgenden Kinder. Bez: A. Wichmann 1852. Orig. in Zschopau. — Hannov. KA. 53; Berl. ak. KA. 56.
6. Die Traubenspenderin. Bez. 1853. h. 1,25, br. 1,18. E: Neue Pin. Münch. — Münch. KA. 53. Gest. von Fr. W. Zimmermann f. d. Sächs. KV. 55. gr. qu. fol.
7. Maria mit dem schlafenden Christuskinde u. der heil. Elisabeth. Lebensgr. halbe Figuren. E: Galerie zu Lüttich. — Dresd. ak. KA. 56; Berl. ak. KA. 56.
8. Anbetung der Weisen. — Dresd. ak. KA. 56.
9. „Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig u. beladen seid, ich will euch trösten!" Farbenskizze. — Dresd. ak. KA. 56.
10. Das Hochzeitmahl. E: Kunsthütte zu Chemnitz. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
11. Die Auferstehung Christi. Altargem. für die Kirche zu Hochkirch in Sachsen. 1863 gem. — Dresd. ak. KA. 64. Die Farbenskizze, bez: A. Wichmann 1864, im Album der Dresd. Akad. d. Künste.
12. Weibl. Bildniss in idealem Costüm. E: J. M. Corssen. — Bremer A. a. Privatbesitz 63.
13. Pietro Aretino liest einer Gesellschaft im Garten Tizian's zu Venedig aus seinen Werken

Digitized by Google

vor. Bez: A. Wichmann 1865. h. 1,02, br. 1,41. E: Galerie Dresden, erworben 1865. Gest. von Fr. Oldermann mit der irrigen Unterschrift: Torquato Tasso sein befreites Jerusalem vorlesend. — Dresd. ak. KA. 65.

14. Christus am Oelberge mit den schlafenden Jüngern. — Ausgestellt im Kölner Museum 1867.

15. Wandgemälde: Die Auferstehung. Christus steht auf einer Wolke über dem Grabe. In der Kirche zu Schöneck im Sächs. Voigtlande im Auftrage des Minist. des Innern mit Wasserglas auf Stein 1861 ausgeführt. Die Farbenskizze auf Goldgrund bewahrt das Album der Akad. der Künste zu Dresden.

16. Aquarell: Kreuztragung Christi, figurenreiche Composition. h. 0,32, br. 0,47. Aus der hinterlassenen Samml. Becker v. Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

Wichmann, Johannes, Sohn des Historienmalers Adolf W., geb. zu Blasewitz am 24. Juni 1854, war Schüler im akad. Atelier des Gal.-Directors Julius Hübner in Dresden. Erhielt 1879 das zweijähr. akad. Reisestipendium u. besuchte Italien. Gegenwärtig in Loschwitz bei Dresden tätig.

1. Martha u. Gretchen. — Dresd. ak. KA. 77.
2. Gretchen. — Dresd. ak. KA. 78.
3. Gretchen vor dem Muttergottesbilde. — Dresd. ak. KA. 79.

4. Motiv aus Villa d'Este bei Rom. Stufen zum Tor hinaufführend. Bez: Tivoli. J. Wichmann 80. — Sächs. KV. 81.

5. Dämmerstunde. — Dresd. ak. KA. 83.

6. Aquarell: Spaziergang vor dem Tore (Faust). Bez: Joh. Wichmann. Abb. „Gartenlaube" 1885. Durch den Sächs. KV. 1886 an den Literar. Verein zu Dresden.

7. Aquarell: Herbstmorgen. Zwei Kartoffelleserinnen beim Anblick von zwei aus dem Holz tretenden Rehen. — Sächs. KV., Jan. 91.

Wichmann, Otto Gottfried, Genremaler, geb. zu Berlin am 25. März 1828, gest. zu Rom am 17. März 1858, war Schüler Robert Fleury's in Paris u. begab sich zu weiteren Studien nach Rom, wo ihn bereits im 30. Lebensjahre der Tod ereilte.

1. Paolo Veronese zeigt dem Prior des Klosters S. Giorgio Maggiore in Venedig, einem älteren Ordensbruder u. einem jungen Mönche die Skizze des jetzt im Louvre befindlichen Gemäldes der „Hochzeit zu Kana". Bez: Otto Wichmann, Roma 56. h. 1,07, br. 1,37. E: National-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

2. Catharina von Medici beim Giftmischer. Bez: Otto Wichmann. h. 0,82, br. 1,01. E: National.-Gal. Berlin, Geschenk des Herrn Rudolf Wichmann 1876.

3. Giorgione u. seine Geliebte Virginia. — Berl. ak. KA. 56.

Wickenberg, Peter, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Stockholm 1808, gest. zu Pau 1846, begann seine Studien auf der Akad. zu Stockholm u. vollendete dieselben in Paris.

1. Das lesende Mütterchen. Bez: P. Wickenberg 1837. Eichenholz. h. 0,33, br. 0,29. E: Städt. Museum Leipzig, von den Erben des Prof. E. A. Coccius 1894. Gest. von L. Sichling f. den Leipz. KV. 1844. fol.

2. Mutter am Bette des Kindes nähend. Bez: P. Wickenberg 1839. h. 0,48, br. 0,55.

3. Fischfang im Winter. Bez: 1839 Wickenberg. h. 0,79, br. 1,16.

4. Fischerfamilie in ihrer Hütte. Bez: P. Wickenberg 1840. h. 0,54, br. 0,64.

2—4 E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung 1853.

5. Fischerhütte. Gem. von P. Wickenberg u. Herrmann.

6. 7. Fischer beim Mondschein; Kühe u. Schafe ruhend.

8. Seestück. Anbrechender Sturm bei Nacht.

5—8 E: Samml. Dannenberg in Berlin.

9. Winterlandschaft. — Sachse's Berl. KA. 66.

10. Küstenpartie mit ankernden Fischerbooten. Aufsteigendes Gewitter. h. 0,37, br. 0,49. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. April 92.

11. Mühle an einem gefrorenen Gewässer. Im Vordergr. Bauern bei einem Schlitten. Holz. h. 28″, br. 40″. E: Museum Fodor, Amsterdam.

12. Aquarell: Der Fischer und sein Hund. 1845. — Dresd. Aquarell.-A. 1877.

13. Marine, kleines Oelgem.

14. Bleistiftzeichnung: Landungsplatz in Stockholm.

13 u. 14 E: National-Gal. Berlin, Geschenke von Consul Paul Merling in Berlin 1895.

Wider, Wilhelm, Genremaler, geb. zu Sepnitz in Pommern am 16. Febr. 1818, gest. zu Berlin am 15. Oct. 1884, war Schüler der Berl. Akad. u. des Prof. Otto u. besuchte später die Akad. zu Antwerpen. Er lebte einige Zeit in England u. Russland u. 4 Jahre in Paris. Am längsten aber währte sein Aufenthalt in Italien, von wo er nach 24jähriger Abwesenheit erst 1873 nach Berlin zurückkehrte.

1. Scipio Africanus auf den Trümmern von Carthago prophezeit den Untergang Roms. h. 1,53, br. 1,19. — Berl. ak. KA. 42; Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Dec. 89.

2. Die Brautschmückung. — Hamb. A. des nordd. Gesammtkunstvereins 1850, in Hamburg angekauft.

3. Die Messe bei Araceli in Rom. Verehrung des festlich geschmückten Marienbildes am Fusse der Treppe. Bez: W. Wider fec. Roma 56. h. 0,75, br. 0,63. E: National-Gal. Berlin, Wagener'sche Samml.

4. Poenitentiarius. E: König von Preussen. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

5. Einkleidung einer Nonne in der Kirche S. Maria in Araceli. — Dresd. ak. KA. 67.

6. Spielende Kinder am Nemi-See. Portraits. — Berl. ak. KA. 68.

7. Tombolaspieler in Trastevere. 1872 gemalt. h. 0,77, br. 1,12. E: Kölner Museum Wallraf-Richartz, Geschenk des Geh. Reg.-Rats D. Oppenheim 1872. — Berl. ak. KA. 72.

8. Portrait des Prinzen Waldemar von Preussen.

9. Mädchen mit Früchten.

10. Portrait der Comtesse Geraldine Karolyi.

8—10 Berl. ak. KA. 76.

11. Pius IX. u. Cardinal Antonelli im Garten des Vatican. — Berl. ak. KA. 77.

Digitized by Google

12. „Che seccatura!" Röm. Blumenmädchen im Café greco. Bez: W. Wider 78. Abb. „Gartenlaube" 1883. — Berl. ak. KA. 78.

13. Oeffentlicher Schreiber in Rom. — Berl. ak. KA. 79.

14. Portrait des Herrn G. G. Stehende ganze Figur. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.

15. Cornelia. Christin in den Katakomben. — Berl. ak. KA. 83.

16. Verbotene Badestelle in Sorrento. — Berl. ak. KA. 84.

17. Hochamt in einer italienischen Kirche. E: Kunsthalle Hamburg, G. C. Schwabe's Stiftung.

18. Bildniss der Frau Fanny Lewald-Stahr in höherm Alter. Bez: W. Wider. h. 0,88, br. 0,65. E: National-Gal. Berlin, Verm. der Frau Fanny Stahr geb. Lewald 1889.

Widnmann, Franz, Zeichner u. Genremaler, geb. zu Kipfenberg, Mittelfranken, am 6. März 1846, kam 1862 nach München u. wurde Schüler K. v. Piloty's. Ein Staatsstipendium ermöglichte ihm den Besuch Italien's.

1. Herzog Alba auf dem Schlosse der Gräfin Catharina von Schwarzburg zu Rudolstadt. Bez: F. Widnmann. — Wiener WA. 73. Abb. „Illustr. Z." 1878 u. „Meisterw." I.

2. Decorative Bilder für den Speisesaal des Pringsheim'schen Hauses in Berlin.

3. Plafond- u. Thürfüllungen im Palais des Prinzen Leopold von Bayern in München. Vier Plafondbilder im Spielzimmer (vier Karten: Dame u. 3 Buben) befanden sich im Holzschnitt in „Illustr. Z." 1878 u. „Meisterwerke" I.

4. Aussen- u. Innendecorationen (Trophäen u. Figurengruppen) des Schlosses Herrenchiemsee. Darunter „Der Triumph des Mars", Deckengemälde im Saal der Garden.

Widnmann, Maximilian, Bildhauer, Schüler Schwanthaler's u. Thorvaldsen's, geb. zu Eichstädt 1812, gest. zu München am 3. März 1895. Prof. an der Münch. Kunstakademie.

1. Umrisse zu Homer's „Odyssa". 12 Bll. gest. von Petzsch, Herm. Schütz, Unger u. Walde. 1859. gr. qu. fol.

Wiegmann, Marie, geb. Hardie, Wittwe des Prof. Rudolf Wiegmann, geb. am 7 Nov. 1826 zu Silberberg, Rgbz. Breslau, gest. zu Düsseldorf am 4. Dec. 1893, wurde 1841 Schülerin Hermann Stilke's u. Carl Sohn's in Düsseldorf u. bildete sich hier wie auch an mehreren anderen Kunststätten Deutschland's, Holland's, England's u. Italien's zur Genre- u. Portraitmalerin aus. Als Bildnissmalerin hatte sie das Glück, die charakteristischen Züge bedeutender Zeitgenossen in seltener Treue der Nachwelt zu überliefern, Kindergesichter aber in der ihnen eigenen Anmut wiederzugeben. Kl. gold. Med. Berlin.

1. Hagar u. Ismael. (1843). E: Gymnasial-Director Baaden in Arnsberg.

2. Elfenliebe. (1846). E: Frau v. Pritzelwitz, Berlin.

3. „Die Elfen", nach einem Gedichte Uhland's. (1847). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1847 an die Gräfin Schaffgotsch in Warmbrunn. — Berl. ak. KA. 48.

4. „Damajanti", nach Rückert's „Nal u. Damajanti". (1850). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1850 an Sanitätsrat Dr. Vehse in Thorn.

5. „Elfen-Ritter", kleines Bild. (1850). Angek. vom KV. zu Köln.

6. Wiederholung der „Damajanti". (1851). E: Legationssecr. Skripizin in Hannover.

7. Pflanzerkinder beim Bade. (1852). E: Königin von Hannover. Ein Bild „Mohrenwäsche" im Neuen Museum Hannover.

8. Bildniss der Gräfin Hatzfeld geb. Gräfin Dietrichstein, halbe Figur. (1852).

9. Zwei Grossmütter. Zigeunerfamilie vor einer aristokratischen Familie. (1852). E: Königin von England. — Berl. ak. KA. 1852 u. 1858.

10. Die wahrsagende Zigeunerin. — Londoner Deutsche KA. 1853, angek. von der Königin Victoria.

11. Ein Wiedersehen nach Jahren. Zwei halbe Figuren in Lebensgrösse. h. 4', br. $4^3/_4$'. — Berl. ak. KA. 56.

12. Bildniss eines Knaben, ganze Figur in Lebensgr. — Berl. ak. KA. 58.

13. Undine. h. $4^1/_2$', br. $3^1/_2$'. — Berl. ak. KA. 60; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

14. Spielende Pflanzerkinder. E: Prinzessin Louise von Wied.

15. Portrait einer Dame. E: Graf Kalckreuth in Weimar.

14 u. 15 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

16. Ein Wiedersehen. Eine reuige Tochter zu Füssen ihrer Mutter. Angek. vom Ddfr. KV. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Berl. ak. KA. 66; KV. f. Rheinl. u. W. 67.

17. Junge Frauen in alter Tracht. — Berl. ak. KA. 68.

18. Eine Florentinerin. — Dresd. ak. KA. 70. Ein Bild „Vornehme Italienerin aus dem 15. Jahrhundert": Berl. ak. KA. 72.

19. Frau in altenglischer Tracht. — Berl. ak. KA. 72.

20. Mädchen, dem Spiel zweier Schmetterlinge zuschauend. Bez: Marie Wiegmann Df. 1874. — Ddfer allg. d. KA. 80.

21. Bildniss Carl Schnaase's, des Begründers der neueren Kunstgeschichte in Deutschland († 1875). $^2/_3$ nach rechts gewendet auf einem Sessel, in der Linken ein Buch. h. 0,88, br. 0,69. E: National-Gal. Berlin, angek. 1875. — Schulte's Ddfer KA., Frühj. 1875.

22.—24. Venetianische Dame; Junges Mädchen mit Rosen; Französische Frau aus dem Jahre 1792. — Berl. ak. KA. 76.

25. Gruppenbildniss. E: Reinhart in Worms. — Berl. ak. KA. 79.

Wiegmann, Rudolf, Architekt u. Maler, geb. zu Adensen bei Hannover am 4. April 1804, gest. zu Düsseldorf am 17. April 1865, begann seine architektonischen Studien beim Oberlandbaumeister Wedekind, studirte in Göttingen Kunstwissenschaften u. ging nach weiteren Vorstudien für seinen Beruf 1828 nach Italien, wo er, in Rom besonders, die Baudenkmäler der Alten u. der antiken Wandmalereien seinen Forschungen unterzog. Nach seiner Heimkehr u. Niederlassung in Düsseldorf wurde er Prof. der Baukunst an der Akademie, war mehrfach als Baumeister tätig, erbaute namentlich die

Digitized by Google

Salvatorkirche in Duisburg in spätgot. Stil (1847—1852), fertigte in Aquarellen ausgeführte grössere Bauentwürfe u. beteiligte sich als Mitarbeiter an der Allg. Wiener Bauzeitung u. am Deutschen Kunstblatt, Leipzig, 1850, 1851.

1. Die Engelsbrücke mit der Engelsburg in Rom. (1833). E: Herzog von Cambridge.

2. Das Colosseum in Rom. (1833). E: Frau Reg.-R. Blumenbach. — Hannov. 50. KA. 82.

3. Die Via sacra in Rom. (1834). Für den Kunstverein zu Hannover.

4. Aussicht aus den Loggien des Vaticans auf die Stadt Rom. (1836). E: Graf Wangenheim in Hannover.

5. Der Marktplatz in Hannover, mit Staffage von Jacob Becker. Bez. 1841. E: Phil. Graeven in Bremen. Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

6. Der Kreuzgang des Münsters zu Bonn. (1842). Für den Kunstverein zu Hannover.

7. Blick vom Monte Palatino auf das Colosseum in Rom. (1843). E: Herzog von Ratibor. — Berl. ak. KA. 44.

8. Das Innere der Marcuskirche in Venedig. (1845). E: Frau Dr. Crusius in Leipzig.

9. Wiederholung des Bildes „Blick auf das Colosseum." (1847). Für den Kunstverein zu Stettin.

Das von A. Andresen (Die Deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts) beschriebene „Werk des R. Wiegmann" umfasst 3 Radirungen u. 6 Lithographien (Album von Hannover).

Auch ist R. Wiegmann der Verfasser der „Grundzüge der Lehre von der Perspective, zum Gebrauch für Maler u. Zeichnenlehrer, mit 19 Steindrucktafeln. qu. 8. Ddorf 1846.

Wielandt, Manuel, Landschaftsmaler u. Radirer, geb. zu Löwenstein in Württemberg 1863, besuchte das Polytechnicum u. die Kunstschule zu Stuttgart u. setzte seine Studien unter Prof. Schönleben in Karlsruhe fort. Nach Besuch Italien's entlehnte er seine Darstellungen meist dortigen Motiven. Arbeitet in Karlsruhe.

I. Oelgemälde.

1. 2. Strand bei Racco; Einsame Küste. — Münch. Jub.-A. 88.

3. Einsamer Friedhof an der Riviera. — Münch. JA. 90.

4. Riviera di Levante. Bez: Emanuel Wielandt Crhe 1890. h. 0,80, br. 0,58. — Berl. ak. KA. 92; Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Dec. 92.

5. An der Tyrrhenischen Küste (Nettuno). — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92.

6. Riviera di Ponente.

7. Elegie (Friedhof). Abb. im Kat.
6 u. 7 Berl. ak. KA. 92.

8. Morgenfrühe an der Tyrrhenischen Küste. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93.

9. Herbstsonne. — Münch. int. KA. 92; Gr. Berl. KA. 93.

10. Tyrrhenische Küste bei Porto d'Anzio. — Gr. Berl. KA. 95.

11. Piccola Marina, Capri. — Berl. int. KA. 96.

12. Capresische Landschaft. — Gr. Berl. KA. 98 u. 99, Abb. im Kat.

13. Meeresküste. — Gr. Berl. KA. 98.

II. Radirungen.

1. Kaiserpaläste von Porto d'Anzio.

2. Villa auf Capri.

3. Bauernhaus aus dem Unterinntal (Brixlegg).

4. Bragozzi vor San Lazzaro. Abb. „Karlsruher Ver. f. Orig.-Radirung" 1895.

5. In den Lagunen von Venedig. — Münch. int. KA. 92. Ein „Herbsttag in den Lagunen von Venedig": Gr. Berl. KA. 98.
1—5 Wiener graph. KA. 1895.

6. Oliven. — Karlsr. Ver. f. Orig.-Radirung 1897.

Wieschebrink, Franz, Genremaler, geb. zu Burgsteinfurt in Westfalen, Rgbz. Münster, am 14. März 1818, gest. zu Düsseldorf am 13. Dec. 1884, war Schüler der Ddfer Akad. u. trat mit biblischen Bildern an die Oeffentlichkeit, bevor er seine Begabung für das Genre erkannte, das besonders in den Schilderungen aus dem ländlichen Volks- u. Familienleben zur Geltung kam.

1. Der junge Tobias u. der Engel. — Berl. ak. KA. 39.

2. Petrus durch den Engel aus dem Gefängniss befreit. — Leipz. KA. 41.

3. Kinder am Grabe der Eltern. — Leipz. KA. 41.

4. Die Söhne Jacob's überbringen das blutige Gewand Joseph's. (1842).

5. Der Krankenbesuch im Winter. (1842). E: Dr. med. J. Wichelhausen.

6. Das erste Kind. E: Aeltermann Löning.
5 u. 6 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

7. Das Gewitter. Scene auf einem Westfäl. Hofe. (1844). — Berl. ak. KA. 44. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1844 an Herrn Landvogt in Aachen. h. 0,59, br. 0,80.

8. Die naschenden Kinder. (1845). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Cl. v. Oer in Engelberg bei Coesfeld. 1847 wiederholt.

9. 10. Die Schmollenden. (1845); Eia Popeia. (1845).

11. Der erste Rausch. (1846). h. 0,64, br. 0,50. E: Kunstverein Stettin.

12. Gieb Papa ein Händchen! (1846). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an die Prinzessin v. Croy zu Roeulx in Belgien. h. 0,74, br. 0,39.

13. Schulzwang. (1847). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an J. Cabran in Mexico. h. 0,99, br. 0,79.

14. Häusliche Scene am Morgen. (1848).

15. Grossmutter mit dem Kinde. (1848). Es ist wol das vom Künstler selbst „Grossmutter's Liebling" genannte Bild im Museum Fodor in Amsterdam. h. 0,82, br. 0,96. Ein Bild „Grossmutter u. Enkel" aus dem Nachlass, h. 0,24, br. 0,27, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., Januar 1888.

16. Der Schulgesang. — Berl. ak. KA. 48. Verlost vom KV. für Rheinl. u. W.

17. Die Naschenden. — Berl. ak. KA. 48. Ein Bild „Die beiden kleinen Näscherinnen" war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 28. Sept. 1892.

18. Der kleine Lügner. (1849). h. 0,84, br. 0,66. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Kaufmann Moritz Simons in Elberfeld. Ein Bild dieses Namens aus dem Nachlass, h. 0,33, br. 0,255. war auf Sachse's Berl. K.-Auct., Januar 1888.

19. Der Abschied. (1850). Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an v. Carnap zu Burg Bornheim.

Digitized by Google

20. Die S. Nicolaus-Bescherung in einer Handwerkerfamilie. (1851). h. 1,05, br. 1,12. E: Kunstverein Wien. Ein Bild aus dem Nachlass, h. 0,435, br. 0,305, war auf Sachse's Berl. K.-Auct., Jan. 1888.
21. Die kleinen Reiter. — Wiesbad. gr. KA. 51, angek. für die Verlosung. h. 0,65, br. 0,60.
22. Der Genesende. Ein Alter, der sich im Bette aufgerichtet, lässt sich von seiner Frau die erste Pfeife anzünden. h. 0,56, br. 0,66. E: Museum Hannover, Geschenk der Gutegroschen-Samml. — Bremer KA. 52.
23. Häusliches Glück. Landleute freuen sich ihres in der Wiege liegenden Kindes. — Hannov. KA. 53. h. 0,80, br. 0,76. E: Kunstverein zu Köln.
24. Die beiden Freunde. Mädchen einen Hund fütternd. — Hannov. KA. 53. Gest. von Christoph Preisel. kl. 4.
25. Der sorgliche Hauswächter. — Berl. ak. KA. 58. Ein Bild „Der treue Wächter" (der Haushund an der Wiege des schreienden Kindes), bez: F. Wieschebrink, h. 0,93, br. 0,84, befindet sich im Schles. Museum zu Breslau.
26. Die neue Volksmelodie. — Ddfer KA. Bismeyer & Kraus 67. Ein Bild „Der neue Gassenhauer" befand sich auf der Berl. ak. KA. 68. h. 0,62, br. 0,47. E: Erlen & Sons, Philadelphia.
27. Vor dem Festtage. — Hannov. KA. 72. Ein Bild „Vor den Feiertagen", h. 0,78, br. 0,97, gelangte an Conzen in Düsseldorf.
28. Im guten Quartier. — Hamb. KA. 72.
29. Häusliche Stille. — Hannov. KA. 72.
30. Gänsemädchen. — Bremer KA., Anfang 80.
31. Nächtlicher Gang zum Sterbehause. Aus dem Nachlass, h. 0,17, br. 0,215, auf Sachse's Berl. K.-Auct., Januar 88.
32. Der Besuch der Grosseltern bei der Wöchnerin. h. 0.32, br. 0,42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 28. Sept. 92.
33. Tuschzeichnung: Das Fest der deutschen Einigkeit zu Düsseldorf am 6. August 1844. — Bangel's Frankf. KA., 16. October 90.

Zum Teil nach handschriftl. Mitteil. des Künstlers am 16. April 1880.

Wieschebrink, Heinrich, ein Sohn Franz W.'s, geb. zu Ddorf 1852, bildete sich auf der Akademie zum Genremaler u. ist in Düsseldorf tätig.
1. Der Hausonkel. (1874).
2. Der Opferkasten. (1875).
3. Hausandacht. (1876).
4. Ave Maria. Mädchen mit einem Knaben vor einem Muttergottesbilde betend. Bez: H. Wieschebrink. E: Städt. Museum Obernier in Bonn.
5. Westfälische Landschaft.

4 u. 5 Düsseldorfer 4. allg. d. KA. 81.

Wilberg, Christian Johannes, Landschaftsmaler, geb. zu Havelberg am 20. Nov. 1839, war Decorationsmaler, dann Schüler Osw. Achenbach's in Düsseldorf u. setze seine Studien auf einer zweijährigen Reise in Italien fort, die sich bis Sicilien ausdehnte u., neben mehreren kleineren Werken, die sechs grossen Landschaften in's Leben rief, die das Café Bauer in Berlin schmücken. Im nächsten Jahre, 1878, entstanden die Fresken im Palaishof des Herrn v. Tiele-Winkler in der Regentenstrasse zu Berlin. 1879 beteiligte sich Wilberg an einem zweimonatlichen Aufenthalte des die pergamenischen Ausgrabungen leitenden Professors Conze in Kleinasien, von wo er mit vielen Aquarellen u. Zeichnungen nach Berlin zurückkehrte. Die nächsten grösseren Arbeiten waren sein Panorama für die Berliner Fischerei-Ausstellung des Jahres 1880 u. das Gemälde „Solitude." Wilberg's Schweizerreise 1881 hatte eine Anzahl Aquarellskizzen zur Frucht. Studien u. Skizzen zu fünf grösseren Lünetten für das Polytechnicum zu Charlottenburg u. Entwürfe zu weiteren Fresken im Café Bauer beschäftigten den Meister in nächster Zeit. Sein letztes umfangreiches Panorama für die Berliner Hygieine-Ausstellung 1882 wurde aber, kaum vollendet, am 12. Mai ein Raub der Flammen. Den nicht Rastenden beschäftigten bald nach dem Brande die Pläne eines Panoramas der Schlacht von Sedan. Auf dem Wege dahin, wo er in Begleitung A. v. Werner's u. L. Pietsch's Studien machen wollte, ereilte ihn jedoch nach zweitägiger Krankheit in Paris ein plötzlicher Tod am 3. Juni 1882.

I. Oelgemälde.

1. Aus dem Dom zu Havelberg. h. 4', br. 2½'.
2. Kaiserkapelle zu Goslar. h. 2', br. 3'.

1 u. 2 Berl. ak. KA. 66.

3. Inneres der Kaiserkapelle zu Goslar. In der Mitte ein farbiges Fenster mit Figuren u. Doppeladler. Bez. 1867. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Mai 94.
4. 5. Am Weiher; Im Schilf bei Havelberg. — Dresd. ak. KA. 70.
6. 7. Landschaft mit Architektur aus Zons am Rhein; Architekturbild aus Bamberg. — Berl. ak. KA. 70.
8. 9. Teutoburger Wald von Paderborn aus; Vor dem Dorfe. — Berl. ak. KA. 70.
10. Abendfest im Park. Festlich beleuchtete Seitenhalle. Im Vordergr. eine Terrasse, auf welcher Herren u. Damen in Rococotracht promeniren. Im Hintergr. eine Grotte u. Fontainen. Mondbeleuchtung. Bez: C. Wilberg 1870 Ddf. h. 0,64, br. 0,98. Aus der hinterlassenen Samml. Schey v. Koromla auf Wawra's Wiener K.-Auct., 25. Jan. 82 u. ff. Tage.
11. Vor einer rheinischen Stadt, die mit reicher gotischer Architektur den Mittelgrund des Bildes einnimmt. Hintergr. ferne Gebirge. Grosse Figurenstaffage im Costüm des 17. Jahrhunderts. Bez: C. Wilberg 1871. h. 0,65, br. 1,00. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Febr. 95.
12. Mondschein mit Rococostaffage. — Berl. Künstlerverein 71; Dresd. ak. KA. 71.
13. Landschaft mit Mühle. — Dresd. ak. KA. 71.
14. Blick auf das Rathaus in Bamberg mit Blick über die Pegnitz. Bez. 1871. h. 1,10, br. 1,01. — Lepke's Berl. K.-Auct., 29. Mai 94, Abb. im Kat.
15.* Fleet in Hamburg, vom Hopfenmarkte aus gesehen. 1872. h. 0,94, br. 1,45. E: Dr. Alfred Fuchs. Ein Bild desselben Gegenstandes, h. 0,67, br. 0,56, besitzt Fr. Wilh. Hesse.
16. Landschaft aus der sächs. Schweiz.

15 u. 16 Wiener JA. 72.

17. 18. Helgoland, Westküste; An der Ellerntorbrücke, Hamburg. — Berl. ak. KA. 72.

Digitized by Google

19.* Pinienwald, Castel Fusano. April 1873.
20. Römischer Park. Landschaft mit Architektur. — Wiener WA. 73.
21.* Römische Landschaft: Grotte der Egeria mit dem heil. Hain. Blick auf das Sabiner- u. Albanergebirge. 1874. h. 0,55, br. 0,82. — Berl. ak. KA. 74; Philadelph. WA. 76.
22.* An der Havel. 1874. h. 0,19, br. 0,30.
23.* Forum Romanum mit der Säule des Phocas. 1874. h. 0,41, br. 0,38. E: Leg.-R. Graf Seckendorff.
24.* Költzer Törle in Tirol. I. Bild. 1874. h. 0,71, br. 1,00.
25.* Költzer Törle in Tirol. II. Bild. 1875. h. 0,71, br. 1,00.
26.* Italienische Landschaft. 1874. h. 0,28, br. 0,41. E: Bildhauer Thomas.
27. Parkeinsamkeit, Motiv aus Frascati. — Berl. ak. KA. 74.
28.* Capri. 1874. h. 1,04, br. 0,78. E: Prof. Dr. Wichelhaus.
29.* Drei Scenen aus dem Leben des Künstlers. 1875. h. 0,29, br. 0,65.
30. Römische Villa. — Münch. Glasp. 76.
31. Portal des Dogenpalastes in Venedig. E: Stephan in Berlin. — Münch. Glasp. 76.
32. Intérieur aus San Marco in Venedig. Bez: Ch. Wilberg. — Berl. ak. KA. 79. Ein Bild, h. 1,06, br. 0,79, war auf Lepke's Berl. K.-Auct., 4. April 82. Ein Bild „Inneres von San Marco", E: Consul Kuhnheim in Berlin, war auf der Berl. ak. KA. 77.
33. Forum Romanum. Blick auf das Colosseum u. den Arco di Tito, vom Fundament des Capitols gesehen. E: Sigmund Sobernheim, Alsenstrasse.
32 u. 33 Berl. ak. KA. 76.
34.* Sechs Blatt Entwürfe für Wandgemälde im Café Bauer. Oelskizzen. 1877.
35.* Venedig. Blick auf die Piazzetta u. den Dogenpalast. Ein Bild von Venedig war auf der Wiener JA. 77.
36. Parkeingang. — Wiener JA. 77.
37. Forum Romanum. — Dresd. ak. KA. 78.
38. Neapel.
39. Palermo mit dem Monte Pellegrino.
37—39 Dresd. ak. KA. 78.
40.* 41.* Landschaftsstudie bei Vollratsruh 1878; Buchengang im Park zu Vollratsruh.
42. Italienischer Park. E: Kaiser Wilhelm. — Berl. ak. KA. 77; Pariser WA. 78. Ein „Römischer Park" befand sich auf der Hamb. Frühj.-A. 74.
43.* Intérieur: Capella Palatina im Palazzo reale zu Palermo. Bez: Ch. Wilberg. h. 1,30, br. 1,00. E: Schles. Museum zu Breslau, seit 1882. — Berl. ak. KA. 78; Ddf. allg. d. KA. 80.
44.* Tempel der Juno bei Girgenti auf Sicilien. Bez: Ch. Wilberg. — Berl. ak. KA. 78; Ddf. allg. d. KA. 80; Bremer KA., Anfang 80.
45. Blick auf S. Maria delle Salute, Venedig. — Berl. ak. KA. 78.
46.* „Memento mori". Motiv aus dem Sabinergebirge. Klosterkirche unter Cypressen. Bez: Ch. Wilberg. h. 1,30, br. 1,10. E: Galerie Dresden, Geschenk der Dresdener Familie Spies 1883.
47. Venedig. h. 0,65, br. 1,00. E: der damal. Deutsche Kronprinz.
48. Strasse in Palermo. h. 0,20, br. 0,15. E: Kammerherr Graf Seckendorff.
49. Palermo. h. 0,44, br. 0,38.
50. Forum Romanum. h. 0,82, br. 0,61.
49 u. 50 E: v. Tiele-Winckler.
51.* Im Park von Villa Borghese, unvollendet. h. 0,55, br. 0,66.
52.* Drei Compositionen für Wandgemälde im Speisesaal der Villa Cornelius in Berlin.
53.* u. 54.* Entwürfe für Wandgemälde im Hofe des Pringsheim'schen Hauses in der Wilhelmstrasse.
55.* Skizze zu einem Wandgemälde im Hofe des v. Tiele-Winckler'schen Hauses, Regentenstrasse.
56. Strasse in Venedig. — Bremer KA., Anfang 80.
57.* Forum Romanum mit Blick auf die Constantins-Basilica. h. 0,81, br. 0,66. E: Kunsth. Pietro del Vecchio.
58.* Der Morteratsch-Gletscher. Unvollendet. h. 0,78, br. 1,10.
59. Waldintérieur. Ilseburg im Harz. — Münch. int. KA. 79.
60. Italienische Landschaft vor der Porta pia. — Berl. ak. KA. 79.
61. Solitude. Latein. Küste zwischen Nettuno u. dem Turm von Asdura. — Berl. ak. KA. 80. Ein Bild „Motiv bei Nettuno", war ausgestellt im Salon des Künstlervereins zu Berlin 1881; ein „Idyll aus Italien: Küste von Nettuno": Berl. ak. KA. 81.
62. Italienischer Park, Motiv aus Villa d'Este.
63. Wald u. Bach aus dem Ilsetal.
62 u. 63 Pendants: Berl. ak. KA. 80.
64. Italienische Villa im Charakter von Frascati. Das Bild „Villa Mondragone bei Frascati", h. 0,38, br. 0,78. E: Nat.-Galerie Berlin, angek. 1882.
65.* Das Ilsetal im Harz. Bez: Ch. Wilberg. h. 1,10, br. 0,77.
64 u. 65 Dresd. ak. KA. 82.
66.* Mecklenburgische Landschaft. h. 0,19, br. 0,25. E: Reg.-R. Busse.
67.* Kloster im Walde. Oelskizze. h. 0,17, br. 0,25. E: Prof. Heinr. Hofmann.
68.* Tasso-Eiche bei S. Onofrio, Rom. h. 0,96, br. 1,52. E: O. Oehlschläger.
69.* Mariensäule bei S. Maria Maggiore. h. 0,69, br. 0,51. E: J. C. Kleeberg.
70.* Forum Romanum mit dem Septimus Severus-Bogen. h. 0,92, br. 0,75. E: Rentier Gilka.
71. Blick von den Thermen des Caracalla auf Rom mit dem Tempel des Aesculap u. der Hygiea etc.
72. Blick von den Thermen des Caracalla auf den Aquaduct (Aqua Claudia), das Tal der Egeria, den Bacchustempel etc.

Beide Bilder (71 u. 72), je 7 Meter br. u. 41 Meter lang, wurden, während der Künstler noch an ihnen arbeitete, durch den Brand der Hygieine-Ausstellung am 12. Mai 1882 zu Grunde gerichtet.
Die Mappen mit den Studien u. Oelskizzen wurden glücklicherweise noch gerettet. Die Wiederholung der beiden Bilder wurde für die Hygieine-A. von Wilberg's Schülern H. Herwarth u. C. Schmidt ausgeführt.

Digitized by Google

73. Panorama des Golfs von Neapel. Für die intern. Fischerei-A. in Berlin 1880 gemalt. Der dreiteilige Entwurf befand sich auf der Wilberg-Ausstellung in der Berl. Nat.-Galerie Oct.—Nov. 1882.

74.* Das Catharinenfleet in Hamburg. 1881. h. 0,63, br. 0,88.

75.* Pergamon, im Vordergr. das Amphitheater. 1881. h. 0,63, br. 0,87.

76.* Blick auf die Piazzetta u. den Dogenpalast, Venedig. h. 0,30, br. 0,52.

77.* Landschaft bei Rom mit St. Peter von der Chorseite. h. 0,63, br. 0,86.

78.* Pergamon mit der Basilica. 1881. h. 0,63, br. 0,88.

79.* Blick auf den Canale grande u. die Dogana, Venedig. h. 0,30, br. 0,52.

80.* Bamberg. h. 0,62, br. 0,55.

81.* Kreuzgang im Kloster. 1865. h. 0,41, br. 0,56. E: Herrmann.

82.* Kreuzgang im Kloster. h. 0,51, br. 0,39. E: Frau Minna Heymann.

83.* Aus der grossen Galerie im Palazzo Colonna, Rom. h. 0,75, br. 0,64. E: Ernst Körner.

84.* Tempel von Girgenti. h. 1,12, br. 1,85.

85.* Der Tempel der Sybille in Tivoli. Copie nach dem Bilde von C. W. E. Dietrich in der Berl. Gemälde-Samml. h. 1,07, br. 0,85.

86.* Solitude. 1880. h. 1,77, br. 2,74.

87.* Fleet in Hamburg. Oelskizze. 1872. h. 0,20, br. 0,15. E: Prof. Pape.

88. Das Colosseum. E: Generalconsul Landau in Berlin. — Berl. A. a. Privatbesitz 88.

89. Hafen von Palermo. h. 0,26, br. 0,31.

90. Cefalu. h. 0,36, br. 0,31. Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 88.

91. Inneres einer gotischen Kirche mit Rococo-Altar. Mehrere Personen als Staffage. h. 0,94, br. 0,71. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Nov. 90.

92. Façade von San Marco, Venedig. — Berl. int. KA. 91.

93. Säulenhalle aus der Alhambra. Maurisches Paar als Staffage. h. 0 54, br. 0,40. — Lepke's Berl. K.-Auct., 5. Mai 91.

94. Waldinneres mit Holzfällern. h. 0,25, br. 0,21. — Lepke's Berl. K.-Auct., 27. Sept 92.

95. Blick auf ein Hamburger Fleet mit dem Turm der St. Jacobikirche im Hintergrunde. Am Fusse altertümlicher Häuser liegen mehrere Segelboote vor Anker. Mit vielen Personen staffirt. h. 0,68, br. 0,57. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Nov. 94.

96. Blick auf den Park von Babelsberg mit dem Jakobsturm. h. 0,30, br. 0, 42. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Nov. 94.

97. Pergamenische Landschaft. Blick auf die Akropolis vom Aesculaptempel aus. Angekauft 1884 vom preuss. Cultusministerium zur Aufstellung bei den pergamenischen Altertümern im alten Museum. h. 1,12, br. 1,90. — Wiener int. KA. 82.

98. Basilica zu Pergamon, von Theodosius zum Andenken an den Evangelisten Johannes erbaut. 97 u. 98 Berl. ak. KA. 81.

99. Blick vom Klostergarten der Passionisten auf einen Teil der Stadt Rom. Im Hintergr. die Campagna mit den Höhen des Sabinergebirges im Schein der untergehenden Sonne. h. 0,31, br. 0,52. — Lepke's Berl. K.-Auct., 7. Mai 95.

100. Parktor im Winter. Zu beiden Seiten auf Postamenten Löwen, ein stehender u. ein liegender. Im Mittelgrunde das Schloss. h. 1,11, br. 0,78. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Nov. 97, Abb. im Kat.

101. Havelufer bei Potsdam mit Blick auf die ferne Stadt. Im Vordergr. Ziegenherde. 1874. h. 0,21, br. 0,315. — Lepke's Berl. K.-Auct., 15. März 98.

102. Brandung. Stark bewegtes Meer mit flachem Strande. h. 0,25, br. 0,435. Aus dem Nachlass des Künstlers auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 98.

II. Wandgemälde.

1. Frescobilder für den Hof im Palais Tiele-Winckler, Regentenstrasse. Aus dem J. 1878. Eine Skizze u. vier Entwürfe zu einem Wandgemälde befanden sich auf der Wilberg-A. in der Berl. Nat.-Galerie, Oct. u. Nov. 82.

III. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Aquarelle (35) u. viele Handzeichnungen als Ausbeute einer in Begleitung des Leiters der pergamenischen Ausgrabungen, Prof. Conze, nach Kleinasien unternommenen Reise.

2. Eine grössere Anzahl Aquarellstudien von einer im J. 1881 in die Schweiz gemachten Reise.

3.* Studien u. Skizzen zu fünf grossen Lünettebildern für das Polytechnikum zu Charlottenburg mit Darstellungen der hervorragendsten Werke der verschiedensten Baustile in landschaftlicher Umgebung. 20 Bll. 1881. Die Ausführung wurde durch den Tod des Künstlers unterbrochen.

4.* Die vier Jahreszeiten. Concurrenz-Entwürfe für die Malereien im Treppenhause des landwirtschaftlichen Museums in Berlin. 1881. E: National-Galerie Berlin.

5. Aquarell: Piz Bernina in der Schweiz. Im Vordergr. eine Almhütte. h. 0,33, br. 0,43. — Lepke's Berl. K.-Auct., 17. Febr. 91.

6. Fünf Bll. Aquar. u. Zeichn.: Die Basilika zu Pergamon; Brücke; Strasse mit Minaret daselbst; Tor in Palermo; Blick in die Loggien Raffael's im Vatican. Angek. für die National-Galerie 1881.

7. Hafen von Palermo. Aquarell. h. 0,18, br. 0,265. — Helbing's Münch. K.-Auct., 27. April 1893 u. ff. Tage.

8. Aus dem Palazzo Borghese in Rom. Aquarell. Bez: Palazzo Borghese, Roma. G. Wilberg 73. E: Graf Waldenburg in Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz, Juni 1884.

IV. Original-Radirungen.

1. Nah u. Fern. Drei Hefte mit je 4 Landschaften folio waren bis 1878 im Selbstverlage des Künstlers erschienen.

Christian Wilberg's Nachlass, 679 Nummern, wovon über 50 vollendete Oelgemälde, das Uebrige Oelstudien, Aquarelle u. Bleistiftzeichnungen, waren vom 4. October bis zum 30. November 1882 in der Berliner National-Galerie ausgestellt. Die Versteigerung fand am 23. u. 24. October 1883 in Lepke's Berliner Kunstauctionshause in Berlin statt.

Digitized by Google

Ein Teil der auf der 15. Sonder-A. (Oct.—Nov. 1882) in der Berl. National-Galerie ausgestellten Werke Wilberg's ist hier mit einem * bezeichnet.

Wilberg, Martin, Genremaler, war Lehrer an der Kunstschule zu Leipzig, dann am Kunstgewerbe-Museum zu Berlin u. erhielt 1899 das Prädicat Professor.

1. Verstohlener Genuss. — Berl. ak. KA. 77.
2. 3. Orakel; Blumenstück. — Berl. ak. KA. 78.
4. 5. Alter Gelehrter; Lesendes Mädchen. — Dresd. ak. KA. 81.
6. Portrait einer Dame. Stehende ganze Figur im Schleppkleide. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
7. Tagesanfang. — Berl. ak. KA. 81.
8. Beim Rheinwein. — Hannov. KA. 82.
9. 10. Mädchen mit Blumen; Träumerei. — Dresd. ak. KA. 83.
11. Bei der Wahrsagerin. Bez: M. Wilberg 1885. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 85.
12. Allein. Junge Damen mit Häkelarbeit am offenen Fenster sitzend. Bez: M. Wilberg 1884. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener JA. 91.
13. Ein Zecher. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87.
14. In der Bibliothek. h. 0,59, br. 0,79. — Münch. Jub.-A. 88; Bangel's Frankf. K.-Auct., 23. u. 24. Sept. 89.
15. Spätsommer-Nachmittag. — Münch. JA. 89.
16. Ave Maria. — Berl. ak. KA. 89; Münch. JA. 93.
17. Vor der Taufe. Die Paten in der Kirche erwarten den Geistlichen. — Berl. ak. KA. 90, Abb. im Kat. Abb. „Ueber Land u. M." 1892.
18. Am Beichtstuhl. — Berl. int. KA. 91.
19. Eva. — Gr. Berl. KA. 94; Münch. JA. 95.
20. Die Besprechung. Holz. h. 0,46, br. 0,37. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 5. Febr. 95.
21. Grüss Gott! Ein kleiner Knabe, der dem Pfarrer in der Kirche die Hand küsst.
22. 23. Spaziergang; Das neueste Modejournal. 21—23 Gr. Berl. KA. 97.
24. Im Hinterhause. Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.
25. Aquarell: Klostertor (Motiv aus Maulbronn). — Münch. JA. 93.

Wilda, Charles, Orientmaler, geb. zu Wien am 20. Dec. 1854, Schüler der Wiener Akad. der bild. Künste. In Wien tätig.

1. Strassenscene in Cairo. — Wiener JA. 87.
2. Betende Derwische bei Gelegenheit eines arab. Festes. — Wiener JA. 90.
3. Das Fest der Neugeborenen. Bez: Ch. Wilda, Cairo 1890.
4. Der Geldwechsler. (Orientalische Scene). Bez: Ch. Wilda, Cairo 1890. 3 u. 4 Berl. int. KA. 91.
5. Aus Cairo. — Münch. JA. 90.
6. Arabischer Wahrsager. — Münch. JA. 94; Wiener JA. 95; Berl. int. KA. 96.
7. Beiram. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.
8. Milchverkäufer in Cairo. — Dresd. int. KA. 97.
9. 10. Vor dem Kafehause; Sudanesische Tänzer. — Wiener JA. 98.

Wille, August von, Landschafts- u. Genremaler, geb. zu Kassel 1829, gest. zu Düsseldorf am 31. März 1887. Schüler der Ddfer Akademie. Lebte daselbst.

1. Sommerabend im Park. Herren u. Damen in span. Tracht, im Begriff eine Gondelfahrt zu machen. 1853 vollendet. — Ddfer perm. KA. 53; Hannov. KA. 53.
2. Entdeckte Diebesbande in einer verlassenen Kapelle. — Berl. ak. KA. 54.
3. Rast nach der Jagd. — Par. WA. 55.
4. Parkscene. — Dresd. ak. KA. 56.
5. Luther's Ankunft auf der Wartburg bei Mondschein u. Laternenlicht. h. 1,02, br. 0,51.
6. Beratung eines Klosteraufbaues (Motiv Kloster Nothgottes im Rheingau). Bez: A. v. Wille, 1859. h. 1,24, br. 1,00. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk des Kunstvereins für 1860. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.
7. Geflügelstück. In einer Landschaft liegen zwei tote Feldhühner u. eine Wachtel am Boden. Bez: A. v. Wille. Ddf. 1. Oct. 1863. Holz. h. 0,39, br. 0,57. Aus der Samml. des Kunsth. Friedr. Kayser in Frankf. a. M., versteigert im Oct. 1879.
8. Hubertus. — Berl. ak. KA. 66.
9. Unterhaltung im Park. — Sachse's Gemälde-A. 67 u. Sachse's K.-Auct. im März 67.
10. Weinprobe im Klosterkeller. 1868 in Ddf. ausgestellt.
11. Strasse in Marburg, Mondschein. 1869 in Ddf. ausgestellt.
12. Zechende Landsknechte beim Kartenspiel. — Lepke's Berl. K.-Auct., März 1870.
13. Brand der Ddfer Kunstakademie in der Nacht zum 20. März 1872, von der Rheinbrücke aus gesehen. — Ddf., Ed. Schulte's KA. 1872.
14. Wilddiebe. h. 1,02, br. 0,75. E: Frau Des Arts. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879. Ein Bild „Wilddiebe" befand sich bereits auf der Dresd. ak. KA. 69.
15. Architekturbild. Vor einer mondbeleuchteten Kirche im Vordergr. rechts zwei Mönche, im Begriff eine Cassette zu vergraben. E: Museum Wallraf-Richartz, erworben 1884. h. 0,97, br. 0,78.
16. Heimkehr vom Forsthause. — Berl. ak. KA. 84.
17. Ein Ständchen. — Hamb. Frühj.-A. 87.
18. Landschaft mit hochstämmigem Walde. h. 0,80, br. 1,25.
19. 20. Burgruine, h. 0,79, br. 1,15; Gebirgslandschaft, h. 0,76, br. 1,14. 19—20 aus der Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid, Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.
21. Christnacht-Messe. Kirche im Walde mit hellerleuchteten Fenstern. h. 0,29, br. 0.24. — Lepke's Berl. K.-Aut., 30. Sept. 96.
22. Mönch im Walde. Bez: A. v. Wille. h. 0,40, br. 0,59. Aus der Samml. J. Durlacher in Mainz auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Mai 89.
23. Waldlandschaft. Im Vordergr. eine Edeldame, vor einem Heiligenbilde kniend, das an einem Baumstamm befestigt ist. Weiter zurück Page mit Pferd. h. 0,76, br. 0,65. — Lepke's Berl. K.-Auct., 4. u. 5. Oct. 98.

Digitized by Google

Der künstlerische Nachlass von A. v. Wille gelangte im Frühjahr 1887 in der Ddfer Kunsthalle zur Ausstellung.

Wille, Clara von, geb. von Boettcher, Gemahlin des Landschaftsmalers August von Wille in Düsseldorf, geb. zu . . . , gest. zu Düsseldorf am 15. März 1883, bildete sich unter Karl Sohn, Knaus u. Rosa Bonheur. War in Ddf. tätig.

1. Spielende Dachshunde. — Sachse's Berl. Gem.-A. 68.
2. Selbstüberwindung. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
3. 4. Unnütze Unterhaltung; Der ungebetene Gast. — Dresd. ak. KA. 70.
5. Jagdstück (Kohlfuchs). — Dresd. ak. KA. 69; Berl. ak. KA. 70.
6. 7. Vor dem Fuchsbau; Hunde bei erlegtem Wilde. — Dresd. ak. KA. 71.
8. Hundeportrait (Dachshund). — Dresd. ak. KA. 70; Hamb. KA. Dec. 72. Ein „Hundekopf": Dresd. ak. KA. 72.
9. Verteidigte Beute. — Wiener JA. 72.
10. Die neue Bekanntschaft. — Dresd. ak. KA. 74.
11. Hund mit Rebhuhn. Bez: Clara v. Wille 1879. h. 0,53, br. 0,45. — Sächs. KV. 83. Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.
12. Jagdstillleben (Schnepfen, Sshneehuhn, Wildente). Bez: Clara von Wille 1881. — Dresd. ak. KA. 81.
13. Fütterung im Hundezwinger. h. 0,41, br. 0.60. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Dec. 84.
14. Gruppe edler Hunde. h. 0,33, br. 0,47. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. März 94.

Wille, Fritz von, Landschaftsmaler, geb. zu Weimar 1860, besuchte die Akad. zu Düsseldorf u. liess sich daselbst nieder.

1. Kreuzgang im Winter. — Bremer KA. 80.
2. Herbstabend bei Kloster Walkenried am Harz. — Berl. ak. KA. 84.
3. Herbstmorgen an der Erft. Der Fluss von Schwänen belebt. — Wiener JA. 85; Berl. Jub.-A. 86.
4. Stürmischer Tag in den Vogesen. — Hamb. Frühj.-A. 87.
5. Vor den Mauern von Rhense am Rhein, Frühling. — Berl. ak. KA. 87; Magdeb. KA. 88.
6. Am Hexenstein (Harz). — Magdeb. KA. 88.
7. Der Totensee am S. Gotthard. — Münch. Jub.-A. 88.
8. Hochwasser am Niederrhein. Bez: Fritz von Wille. 89 Ddf. — Sächs. KV. 89; JA. Ddfer Künstler bei Schulte, März 92; Berl. ak. KA. 92.
9. An der Riviera. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 1889, Abb. im Kat.; Wiener JA. 91.
10. 11. Olivenwald; Niederrhein. Landschaft.
12. Auf der Marksburg am Rhein.
10—12 1. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 1889.
13. Sommermorgen. — Wiener JA. 90.
14. Am Bache. Niederrhein. Landschaft. — 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), März—April 1890.
15. 16. Waldfrieden. Elisabethbrunnen bei der Wartburg; In der Eifel. — 3. JA. Ddfer Künstler, 1. März—1. April 1891.
17. Sommertag am Niederrhein. — Berl. int. KA. 91.
18. Landschaft aus Oberhessen (Gleisberg). — Münch. JA. 91; Berl. ak. KA. 92.
19. Bei Fiesole. — Münch. int. KA. 92.
20. Mondnacht. Schloss Runkel an der Lahn.
21. 22. Altwied; Judenfriedhof vor der Eresburg.
20—22 Gr. Berl. KA. 93.
23. Abend an der Sieg. — Münch. JA. 93.
24. Schlimme Zeiten. Verwüstetes Dorf mit Truppendurchmarsch.
25. Ruine Reifferscheid.
24 u. 25 Gr. Berl. KA. 94.
26. Frühlingsabend an der Eifel. — Dresd. ak. KA. 94.
27. Abendsonne (Frühling). — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96 u. Gr. Berl. KA. 97.
28. 29. Auf dem Schlag; Unter den Buchen (October).
27—29 4. JA. der freien Vereinigung Ddfer Künstler (Schulte), März 95.
30. Gegen Abend. — Münch. JA. 95.
31. Ein Edeldorf. — Berl. int. KA. 96.
32. Buchenwald im Mai. — Münch JA. 96.
33. Octobertag. — Gr. Berl. KA. 97.
34. Vorfrühling in der Eifel. — Münch. int. KA. 97.
35. Sommertag an der Eifel. — Gr. Berl. KA. 98 u. 99.
36. Sonniger Morgen. — Gr. Berl. KA. 98.
37. Abendfrieden. Eifelgegend. — Gr. Berl. KA. 99. Ein Bild „Eifelnest" wurde im Sommer 1900 für die National-Galerie angekauft.
38. Lithographie: Aus der Eifel. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Willems, Florent, belgischer Genremaler, geb. zu Lüttich am 8. Januar 1823, Schüler der Akad. zu Mecheln. Liess sich in Paris nieder. Gold. Med. Paris 1855.

1. Junge Frau neben dem Spinnrade. Bez: F. Willems 1850. Holz. h. 0,37, br. 0,31. E: Kunsthalle Hamburg, aus dem Vermächtn. des Dr. Des Arts 1869.
2. Eine Bilder-Auction. Bez: Florent Willems 1851. h. 43½", br. 56½". E: Gal. Ravené, Berlin. — Münch. int. KA. 69.
3. Ein Mädchen, Kirschen präsentirend. Bez. 1858. Holz. h. 0,355, br. 0,27.
4. Dame in weissem Atlaskleide, mit einem Hündchen spielend. Bez. 1858. Holz. h. 0,35, br. 0,27. Aus der Galerie Gsell in Wien, versteigert daselbst im März 1872.
5 Kartenlegendes Mädchen. 1858 gemalt. h. 0,60, br. 0,49. E: Rob. M. Sloman jr. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
6. Die Blumenmalerin Rachel Ruysch. 1859 gemalt. h. 0,45, br. 0,37. E: Baron Westenholz. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
7. Junge Dame am Bücherschrank lesend. Ganze Figur (1859). E: Samml. Johann Meyer in Dresden. Gest. von Franz Schroeder. gr. fol. Hamb. KV. 1862.
8. Der Musikunterricht. — Sachse's KA. f. die Nat.-Invaliden-Stiftung 1866.
9. Velasquez malt einen span. Granden u. dessen Familie. Aus der Galerie Arthaber in Wien, 1866 im österr. KV. ausgestellt, 1868 von Bösch

Digitized by Google

in Wien erstanden u. im Dec. desselben Jahres durch P. Kaeser's K.-Auct. in andern Besitz übergegangen.
10. Gebet der Mutter. — K.-Auct. Sedelmeyer im Wiener Künstlerh., Dec. 1872.
11.—15. Die Botschaft; Der Geruch; Der Ausgang; Schuhanproben; Besuch am Neujahrstage. — Wiener WA. 73.
16. Die Reconvalescentin. Eine j. Dame vor ihrem Toilettentisch, eine Magd hält ihr einen kleinen Spiegel vor. Holz. h. 0,67, br. 0,53. Kam aus der Samml. Eckmeyer in die Galerie Oelzelt in Wien, die im Nov. 1878 daselbst versteigert wurde. Radirt im illustr. Katalog zur Oelzelt'schen K.-Auct.
17. Ein Herr einen Brief lesend. h. 0,45, br. 0,36. E: Frau Senator Jenisch.
18. Besuch bei der Wittwe eines verstorbenen Freundes. h. 0,59, br. 0,72. E: Syndicus Dr. Merck.
19. Dame mit Papagei. h. 0,59, br. 0,43.
20. La confidence. h. 0,61, br. 0,50. — Par. WA. 67.
21. Il fait chaud, quand il fait froid. h. 0,82, br. 0,64.
20 u. 21 E: A. P. Schuldt.
17—21 Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.
22. Das Kartenhaus. — Wiener JA. 80.
23. Der Besuch bei den Grosseltern. — Wiener int. KA. 82.
24. Eine Dame im Atlaskleide, in ihrem Boudoir stehend, heftet eine blaue Schleife an's Haar. Ihr zur Seite ein kleiner weisser Pudel. Bez: F. Willems. E: Gustav Hartmann in Dresden. — Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.
25. Zum Wappen von Flandern. Aus der Samml. Theodor Eggers, welche im April 1888 durch Miethke in Wien versteigert wurde, an Szent-Ivanyi aus Pest. Abb. im Katalog Eggers u. daraus entlehnt in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1888. — Par. WA. 1878.
26. Besuch der Maria von Medici bei Rubens. E: Geh. Commerz.-R. v. Hansemann. — Berl. A. a. Privatbesitz 1888.
27. Die beiden Lieblinge. Aus der Samml. Eggers in Wien, versteigert April 1888.
28. 29. Besuch beim Künstler; Die Musicirenden. — Münch. Jub.-A. 88.
30. Herbst. — Münch. JA. 89.
31. Die drei Alter: Grossmutter, Mutter u. Enkel. E: Frau W. v. Rothschild.
32. Die Begrüssung. E: Felix Jordan.
31 u. 32 Frankf. A. a. Privatbesitz 1891.
33. Der Gang zur Taufe. — Münch. JA. 91; Weimar. KA. zur Gold. Hochzeit des Fürstenpaares 1892. Abb. „Kunst f. Alle", Juni 1895.
34. Inneres eines flamländischen Hauses. 17. Jahrh. — Münch. JA. 93.
35. Intérieur mit junger Mutter an der Wiege ihrs schlafenden Kindes. h. 0,40, br. 0,30. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93, Abb. im Kat.
36. Vertrauliche Mitteilung (La Confidence). E: A. Ph. Schuldt in Hamburg. Holz. h. 0,63, br. 0,52. Abb. im Kat. — Par. WA. 1867.
37. Gemeinsame Mahlzeit. Holz. h. 0,63, br. 0,52. E: A. Ph. Schuldt in Hamburg, Abb. im Kat.
38. Das Jüngste. Eine j. Mutter hält ihr Jüngstes auf dem Schos. Der kniende Papa zeigt ihm eine Kinderklapper. Holz. h. 0,63, br. 0,49. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Oct. 97.

Willers, Ernst, Landschaftsmaler, geb. zu Vegesack im Grossh. Oldenburg am 11. Februar 1802, gest. zu München am 1. Mai 1880, begann seine Studien auf der Ddorfer Akad. unter Cornelius u. in Dresden unter J. Chr. Dahl, siedelte darauf nach München über und ging von dort 1837 nach Italien, wo er 26 Jahre in Rom seinen Wohnsitz behielt. Im Auftrage der Regierung besuchte er zweimal (1843 u. 1857) Griechenland. 1863 kehrte er nach Deutschland zurück, in München bis zu seinem Tode ansässig.

1. Grosse Landschaft aus der Umgegend von Olevano. Befand sich im Sommer 1838 noch in Rom.
2. Landschaft aus der römischen Campagna. Bez. 1841. E: W. A. Finke.
3. Landschaft aus der römischen Campagna. Bez. 1841. E: H. A. Gevekoht.
2 u. 3 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
4. Grosse italienische Landschaft. Bez. 1851. E: Consul H. H. Meyer.
5. Italienische Landschaft. Bez. 1852. E: F. H. Brauer.
6. Italienische Landschaft. Bez. 1854. E: C. A. Brandt.
4—6 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.
7. Eichenwald bei Cerbara.
8. Partie am Ausgange des Sabinergebirges.
7 u. 8, E. des Grossh. von Oldenburg, waren auf der allg. d. u. histor. KA. zu Köln 1861.
9. Griechische Landschaft. E: Kunsthalle zu Kiel, Geschenk von Kunstfreunden.
10. Akrokorinth. E: Grossh. von Oldenburg. — Wiener 3. allg. d. KA. 1868.
11. Ansicht Athen's u. der Akropolis von den Ruinen des Zeustempels am Ilissos aus. Bez: E. Willers. München 1872. h. 1,06, br. 1,71. E: Galerie Schack in München.
12. Hain bei Ariccia im Abendlicht, rechts Aussicht auf das Cap der Circe. Bez: E. Willers 1875. h. 1,08, br. 1,72. E: Galerie Schack in München. Das letzte grössere Werk des Künstlers.
13. Korinth. Bez: E. Willers (1876?) E: Bruno Wunderlich auf Eckberg bei Loschwitz. — Dresd. A. a. Privatbesitz 1884.
14. Athen mit Umgegend. Für Dr. Abendroth in Hamburg gemalt.
15. Griechische Landschaft. — Münch. int. KA. 1879.

Vierzehn Oelgemälde von Ernst Willers (worunter wol drei der hier genannten) befanden sich auf der Oldenburger Kunstausstellung 1885. Die dem Andenken des Künstlers (neben Chr. Morgenstern, Franz Krüger u. Antonie Biel) gewidmete zwölfte Sonder-Ausstellung in der Berliner National-Galerie im Januar u. Februar 1881 enthielt von Willers:

56 landschaftliche Oelstudien aus Italien u. Griechenland (1833—1859),

32 Kohlenzeichnungen aus Italien (1853 bis 1859) und

26 Bleistift- u. aquarellirte Zeichnungen aus Italien, Griechenland u. Deutschland aus den Jahren 1834—1858.

Digitized by Google

Willewald, Gottfried, geb. zu Pawlowsk bei Petersburg 1817, Russischer Militair- u. Kriegsmaler deutscher Abstammung, ist Professor u. Mitglied der Akad. der Künste in Petersburg. Gest. 1900.
1. Attaque russischer Leibhusaren bei Warschau 1831. Gemalt 1872. E: Galerie Tretjakow in Moskau.
2. Schlacht bei Grochow zwischen Polen u. Russen 1831.
3. Schlacht bei Gravelotte 1870.
2 u. 3 Wiener WA. 1873.
4. An der Donau im Jahre 1877. Auf der Strasse schleicht ein zweispänniger, mit dem roten Kreuz bezeichneter Planwagen dahin, dem ein Reiter folgt. Bez. m. russ. Schrift: G. Willewald 1882. — Berl. Jub.-A. 86.
5. Kosak am Wachtfeuer. E: Kunstverein zu Riga, angekauft von demselben.
6. Heute Du u. Morgen ich. Cavallerist bei seinem gefallenen Pferde. Bez. 1886.
7. Die Franzosen in Regensburg. Bez. 1884. E: Akad. d. Künste in Petersburg. — Berl. int. KA. 91.
8. 9. Der Kosakentanz; Die Wahrsagerin. — Hamb. Frühj.-A. 87.

Williard, Hans Anton, Maler, Zeichner u. Lithograph in Dresden, geb. am 21. Februar 1832, gest. am 13. Mai 1867, Sohn u. Schüler des Lithographen Johann Anton W. Besuchte während des Sommerhalbjahrs die Dresdener Akademie u. war vom Frühjahr 1853 bis Ende 1864 als Lithograph in der lith. Anstalt von J. G. Bach in Leipzig tätig. Als Landschaftsmaler bildete er sich durch Selbststudien aus u. liess sich nach seiner Rückkehr aus Leipzig in Dresden nieder. Studienreisen in Sachsen, Franken u. besonders in Thüringen. Malte fast nur in Aquarell.

Aquarelle.

1. Alter Galeriehof mit dem k. Schlosse in Dresden.
2. Portal am Grünen Gewölbe des Schlosses.
3. Die Königslinde am selben Schlosse. Angek. vom Sächs. KV.
4. Partie aus Meissen an der Strasse nach Leipzig. Grosses Blatt.
5. 6. Partie bei Orlamünde; Die Wartburg.
7. Der Elisabethbrunnen bei der Wartburg. War im Besitz der Wittwe. Auch als Lithographie in Federmanier erschienen.
8. Schloss Hinterglauchau. Im Besitz der Wittwe.
9. Schloss Schwarzenberg. Angek. vom Sächs. KV.
10. 11. Schloss Pillnitz; Schloss Gnandstein.
12. Der Teich im Grossen Garten bei Dresden, Winterlandschaft.
13. Das alte Bassin auf der Brühl'schen Terrasse.
14. Schloss Scharfenberg bei Meissen. Im Besitz der Wittwe.
15. Die Basaltfelsen des Scheibenberges im Erzgebirge.
16. Ansicht von Freiberg.
17. Das alte Theater im Gr. Garten bei Dresden.
18. Partie aus Prinz Georg's Garten bei Dresden. Angek. vom Sächs. KV.

Willich, Caesar, Genremaler, geb. zu Frankenthal in der Rheinpfalz 1825, gest. zu München am 15. Juli 1886, war seit 1843 Schüler Jacob Schlesinger's in Berlin, nach dessen Tode er 1846 nach München ging, wo Karl Schorn sein Lehrer wurde. 1848 u. 1849 weilte er in der Schweiz, arbeitete dann einige Jahre in Antwerpen u. endlich auch bei Couture in Paris. Nachdem er 1858—1864 in Italien studirt, wählte er München zur Niederlassung, wo er auch als Portraitmaler tätig war.
1. Eine italienische Bäuerin. — Berl. ak. KA. 58.
2. Zigeunerin mit einer Eidechse spielend. Bez. 1856. E: Philipp Graeven. — Bremer A. a. Privatbesitz 1863. Eine „Zigeunerin" befand sich auch auf der Münch. int. KA. 63.
3. Landleben im römischen Gebirge. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
4. Eine schlafende Nymphe mit einem Früchte stehlenden jungen Faun. h. 1,19, br. 0.64. E: C. R. Watty in Hamburg. — Dresd. ak. KA. 65; Par. WA. 67; Hamb. A. a. Privatbesitz 79. Ein Bild „Quellnymphe" befand sich auf der Wiener WA. 73.
5. 6. Bacchantin; Schlafende Bacchantin. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
7. Aus Italien. — Münch. Glasp. 76; Hannov. KA. 82.

Willmann, Eduard, Zeichner, Kupferstecher u. Radirer, geb. zu Karlsruhe am 22. Nov. 1820, gest. daselbst am 11. Nov. 1877, Schüler Frommel's, war als Professor an der Kunstschule zu Karlsruhe tätig.
a) Nach eigenen Zeichnungen stach er:
1. Ansicht von Paris. 1860. gr. imp. qu. fol.
2. Ansicht von Baden-Baden. gr. qu. fol. Karlsruher KV.-Bl. f. 1861.
3. Ansicht von Heidelberg. gr. qu. fol. Rhein. KV.-Blatt.
4. Vogelperspectivansicht des Wiener Ausstellungsgebäudes 1873, roy. qu. fol.
5. Ansicht von Stuttgart. gr. qu. fol.
6. Ansicht von Freiburg. roy. qu. fol.
b) Nach Zeichnungen anderer Künstler:
1. Im Frühling von L. Knaus. fol.
2. Folle et Mitte, zwei Jagdhunde Louis' XIV., zwei Rebhühner aufspürend. F. Desportes p. Louvre. roy. qu. fol.
3. Die Tageszeiten. 4 Bll. nach Zeichn. von J. Marac. roy. qu. fol.
4. Die Tageszeiten. 4 Bll. nach Zeichn. von J. Marac. gr. fol.
5. Das alte Athen. J. Hoffmann p. qu. fol.
6. Totalansicht von Wien. R. Alt p. gr. roy. qu. fol. Eine Tuschzeichnung: Dillenburg an der Dill, h. 0,09, br. 0,14, kam aus der Samml. Becker von Boberberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.

Willroider, Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Villach, am 16. Juni 1838, Schüler der Münch. Akad., doch ohne Anschluss an einen Meister. Studienreisen in den bayerischen u. österreichischen Gebirgen u. in den Niederlanden. In München tätig, vorübergehend in Düsseldorf.
1. Landschaft in Tirol. — Dresd. ak. KA. 65.
2. Der Weg nach der Menterschwaige bei München. — Münch. KV. 66.
3. Landschaft aus Kärnten. — Berl. ak. KA. 74, 76 u. 78; Münch. int. KA. 79. Andere „Landschaften aus Kärnten" befanden sich auf

Digitized by Google

den Berl. ak. KA. 79 u. 84. Eine „Landschaft aus Kärnten“ gelangte durch den Rhein. Kunstverein 1877 an Leser Lazarus, Kaufm. in Neuss.
4. Landschaft aus Kärnten. — Dresd. ak. KA. 75; Münch. Glasp. 76.
5. Achensee in Tirol. — Berl. ak. KA. 77; Gr. Berl. KA. 97.
6. Defregger's Geburtshaus in Dölsach, Tirol. Orig.-Radirung. — Dresd. ak. KA. 78.
7. Waldausgang. — Münch. KV. 66; Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
8. Am Chiemsee. — Ddfer 4. allg. d. KA. 80.
9. Landschaft aus Oberbayern, Regenstimmung. — Berl. ak. KA. 72; Dresd. ak. KA. 76, angek. vom Sächs. KV.
10. Die meteorolog. Station auf dem Hochobir in Kärnten. — Oesterr. KV., Ende 82.
11. Gemona am Südabhange der Alpen. Bez: J. Willroider.
12. Am Wörther See. Durch den Sächs. KV. 1884 an Hofrat Dr. Faust in Dresden.
11 u. 12 Dresd. ak. KA. 84.
13. Maria Wörth am Wörther See, Kärnten. — Wiener JA. 86.
14. Herbstlandschaft. — Wiener JA. 87.
15. 16. Landschaft an der Amper; Landschaft, Regenstimmung. — Stuttg. int. Gem.-A. 91.
17. Regenstimmung. — Münch. JA. 90. Eine bayr. Landschaft nach dem Regen, h. 0,425, br. 0,97, kam aus d. Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangels's Frankf. K.-Auct. 1891.
18. 19. Zwei Landschaften aus Fürstenfeldbruck. — Münch. int. KA. 92.
20. Dorfkirche bei Rosenheim. — Münch. JA. 93. Eine „Dorfpartie bei Rosenheim.“ — Hannov. KA. 94.
21. 22. Morgen an der Amper; Mühle aus Oberbayern. — Wiener JA. 92.
23. Landschaft am Inn bei Rosenheim. — Wiener JA. 93; Hannov. KA. 94.
24. Landschaft bei Rosenheim. — Münch. JA. 94; Berl. ak. KA. 96; Wiener JA. 97; Münch. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98 u. 99. Abb. „Kunst f. Alle“ 1895.
25. Am Bache. — Gr. Berl. KA. 95.
26. Umgebung von München. — Münch. JA. 95.
27. Landschaft am Inn. — Münch. int. KA. 97.
28. 29. Mühle bei Rosenheim; Am Tagliamento. Münch. JA. 98.
30. Nach dem Regen. — Gr. Berl. KA. 99.
31. Orig.-Radirung „Heranziehendes Gewitter.“
32. Orig.-Radirung „Waldlandschaft.“
33. Orig.-Radirung „Weg in's Dorf.“
34. Orig.-Radirung „Am Mühlteich.“ (32—35 Orig.-Radirungen Ddfer Künstler I.—IV. Heft).
35. Orig.-Radirung. „Am Wörther See.“ Orig.-Rad. Ddfer Künstler Heft V.

Willroider, Ludwig, Landschaftsmaler, geb. zu Villach in Kärnten 1845, jüngerer Bruder u. Schüler Joseph's, studirte in München u. ist Ehrenmitglied der Münch. Kunstakademie. Studienreisen in den österr. u. bayer. Alpen, nach Venedig u. in die Niederlande. Lebt in München. Ehrenmitgl. der Münch. Kunstakademie; Med. II. München 1888.

1. 2. Herbstabend aus Oberbayern; Waldmotiv. — Wiener int. KA. 71.
3.—5. Am Waldrande; Landschaft aus Oberbayern; Viehweide (Morgenstimmung). Wiener JA. 72.
6. Landschaft aus Oberkärnten.
7. Verlassener Steinbruch aus Unterkärnten. — Münch. KV., Anfang 73; Münch. JA. 93.
6 u. 7 Wiener WA. 73.
8. Holländische Landschaft, Motiv aus der Umgegend Dordrecht's. — Münch. KV., März 73.
9. Landschaft. Motiv aus Kärnten. — Dresd. ak. KA. 64; Berl. ak. KA. 72; Wiener JA. 74.
10. Nach dem Gewitter. — Wiener JA. 75.
11. Waldlandschaft. — Münch. Glasp. 76.
12. 13. Landschaft aus Kärnten; Abendlandschaft. — Wiener JA. 77.
14. Im Obstgarten, Landschaft. — Dresd. ak. KA. 77.
15. Herbststimmung. — Wiener JA. 78. Eine „Herbstlandschaft“ befand sich auf der Münch. int KA. 79.
16. Mondlandschaft. — Wiener JA. 79; Ddfer 4. allg. d. KA. 80.
17. Hochplateau auf der Saualpe in Kärnten. — Dresd. ak. KA. 79; Bremer KA. 80; Münch. int. KA. 83.
18. Waldbrand. — Bez: L. Willroider. — Münch. int. KA. 79; Wiener JA. 80; Berl. ak. KA. 81; Dresd. ak. KA. 81; Nürnberger Landes-Industrie-A. 82.
19. Stimmungslandschaft. — Berl. ak. KA. 77. Ein Bild „Abendstimmung“ war auf der Dresd. ak. KA. 77; Münch. JA. 90, Abb. im Kat., u. Wiener JA. 91.
20. Im Herbst. Steinige Hügellandschaft mit Eichengruppen u. Pappeln. Nachmittagsstimmung. Regenwolken. Christus mit den Jüngern auf dem Wege nach Emaus. Bez: Ludwig Willroider München 1879. h. 1,56, br. 2,58. E: Breslau, Schles. Museum der bild. Künste, seit 1879.
21. Landschaft, Motiv am Starnberger See. — Ddfer 4. allg. d. KA. 80; Wiener JA. 85.
22. Landschaft mit einem See. Bez: L. Willroider. München 1881. — Dresd. ak. KA. 81.
23. Landschaft mit Eichen. — Nürnb. Landes-Industrie-A. 82, Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Die drei Eichen“ radirt von O. Seltzer in „Zeitschr. f. bild. Kunst“ 1889.
24. Dies irae. Angek. für die Galerie des Münch. KV. 1883. — Münch. int. KA. 83.
25. Motiv an der Riviera di Ponente. Vorn Ebene mit Blick auf's Meer, rechts ausgedehnte Felspartie. Bez: L. Willroider München. — Dresden ak. KA. 84; Antwerp. WA. 85; Berl. ak. KA. 87, Abb. im Kat.
26.—29. Mondaufgang; Am jüngsten Tag; Holländische Küste; Am Waldsaum. — Wiener JA. 83.
30. Abendlandschaft mit Jäger. Bez: Lud. Willroider München.
31. Eichenlandschaft, Regenstimmung.
30 u. 31 Dresd. ak. KA. 84.
32. Landschaft aus Oberitalien. — Berl. ak. KA. 84. Abb. „Kunst f. Alle“ I. (1886).
33. Waldrand. — Berl. ak. KA. 87.
34. Ein Regentag. h. 0,73, br. 1,00. — Wiener int. KA. 82. Ein Bild „Nach dem Regen“ in Pecht's „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrh.“

Digitized by Google

35. Die Sintflut. „Alle Brunnen der grossen Tiefe u. die Schleusen des Himmels taten sich auf.“ Gen. VII., 11. Bez: Ludwig Willroider. München. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.
36. Eichen an der Landstrasse. — Wiener Jub.-A., Abb. im Kat.
37. Am Seeufer. — Münch. Jub.-A. 88.
38. Gewitterstimmung. — Berl. int. KA. 91; Münch. JA. 95.
39. Viehweide. — Berl. int. KA. 91.
40. Nach dem Regen. — Münch. JA. 90; Münch. int. KA. 92.
41. Landschaft aus Südtirol. — Münch. JA. 90. Ein Bild „Aus den Bergen von Südtirol“: Münch. JA. 95.
42. Parklandschaft. — Münch. JA. 91.
43. Abend, Landschaft. — Wiener JA. 92.
44. 45. Am Abhang (Abb. im Kat.); Feldblumen. — Münch. int. KA. 92.
46. 47. Aus Kärnten; Am Weiher. — Münch. JA. 93.
48. An der Riviera. — Gr. Berl. KA. 95.
49. Herbstlandschaft. — Berl. int. KA. 96.
50. Weiden (Landschaft). — Wiener JA. 98; Gr. Berl. KA. 98.
51. Abend. — Münch. JA. 96; Münch. int. KA. 97.
52. Hohlweg. — Münch. JA. 96.
53. Dämmerung. — Münch. JA. 96; Münch. JA. 98, angek. für die Neue Pinakothek.
54. Abend nach dem Regen. E: Städt. Museum zu Magdeburg. — Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.
55. Abendlandschaft. — Münch. JA. 98, Abb. im Kat.
56. Altwasser bei Rosenheim. — Münch. JA. 98.
57. Orig.-Radirung „Kärtner Landschaft“, im Album des Vereins für vervielf. Kunst.

Wilms, Peter Joseph, Stillleben- und Früchtemaler, geb. zu Bilk bei Düsseldorf am 1. August 1814, gest. zu Ddf. am 28. Oct. 1892, wurde im 14. Lebensjahr Schüler der Düsseldorfer Kunstakademie unter Leitung des Inspectors Wintergerst u. der Maler Th. Hildebrand u. Dir. W. v. Schadow. Obgleich infolge des Nervenfiebers schon als neunjähriges Kind der Sprache u. des Gehörs beraubt, entwickelte sich der junge Künstler, dank seiner Neigung für das von ihm gewählte Kunstfach mit solchem Erfolge, dass seine Arbeiten bald Aufsehen erregten u. er gegenwärtig den bedeutendsten Stilllebenmalern beigezählt wird. Lebte in Düsseldorf.

1. Bauernstillleben. Auf einem mit grünem Teppich bedeckten Tische ein Schinken, Zinnteller, Krug, Bierglas, Brod u. ein Handkorb mit Flaschen u. Gemüse. 1834. h. 0,48, br. 0,58. E: National-Galerie Berlin, Wagener'sche Samml. — Berl. ak. KA. 42.
2. Der Doctorschmaus. E: v. d. Leyen 1837. — Berl. ak. KA. 38; Hannov. KA. 82.
3. Eine Henne mit Küchlein. 1838 nach Hannover.
4. Ein Bauernhof, Tierstück. 1839 nach England.
5. Der durch Erbschaft reich gewordene Student. 1839. Kam nach England. — Berl. ak. KA. 39; Halberst. KV. 40.
6. Wildschweinskopf. 1841 f. Düsseldorf.
7. Punschservice in Lampenbeleuchtung. 1842.
8. Der Wucherer bei Nacht. 1843. In Neuss bei Ddf.
9. Jagdstillleben. 1844.
10. Familienfest-Stillleben. 1845. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58.
11. Ein Maitrank-Frühstück. 1850.
12. Ein Erdbeerfrühstück. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. 1850 an Fred. Cook in New-York.
13. Die Revolution im Maler-Atelier. 1851.
14. Fruchtstück mit Römer. — Berl. ak. KA. 70; Hannov. KA. 72.
15. Fruchtstück mit Champagner u. halber Nuss. — Berl. ak. KA. 72 u. 77.
16. Stillleben mit Austern. — Ddfer allg. d. KA. 80.
17. Frühstück. 1875. E: Chr. Rump, Hannover. Zum Teil nach Mitteilung des Künstlers vom 4. Febr. 1880.

Wilt, Hans, Landschaftsmaler, geb. zu Wien 1866. In Wien tätig. Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 1892.

I. Oelgemälde.

1. 2. Garten in Dürnstein; Motiv aus der Wachau. — Wiener JA. 90.
3. 4. Holzschlag in Böhmen; Der Mirabellengarten in Salzburg. — Wiener JA. 91.
5. 6. Abendstimmung bei Amalfi (Marine); Hof eines alten Palazzo in Ravello. — Wiener JA. 92.
7. Mittagsstimmung bei Amalfi. — Wiener JA. 93.
8. Faraglioni auf Capri. — Wiener JA. 95.
9. Fontana in Monreale. — Wiener JA. 96.
10. Perchtoldsdorf, Abend. — Wiener JA. 98.
11.—13. Landschaft bei Syracus; Holzrechen bei Hallein an der Salzach; Herbst, Motiv bei Hallein. — Wiener JA. 99.

II. Gouachebilder.

1. Nonnbergsteige in Salzburg. Bez: Hans Wilt. — Salzburg 90.
2. Inneres der Peterskirche in Salzburg. Bez: Hans Wilt. — Wien 1891.
3. Aus dem Garten des Palazzo Ruffalo in Ravello bei Amalfi.
1—3 Dresd. ak. KA. 92.
4. Strasse in Monreale. — Wiener int. KA. 94.

Wimmer, Conrad, Landschaftsmaler, geb. zu München 1844. Daselbst tätig.

1. Am Starnberger See. Im Vordergr. hält ein Holzwagen. Bez: C. Wimmer. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1887. — Wiener Künstlerh. 76.
2. Winterabend. — Münch. Glasp. 76. Eine Winterlandschaft, Abend, im Hintergr. einige Hütten, bez. 1874, h. 0,20, br. 0,43, E: Jos. Amend, war auf der Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.
3. Landschaft: Abziehendes Gewitter. — Münch. int. KA. 79.
4. Mondnacht, Partie an der Amper. — Münch. int. KA. 83.
5. Winterabend mit heimkehrenden Jägern. Bez: C. Wimmer. — Berl. Jub.-A. 86. Kupferlichtdruck „Zeitschr. f. bild. Kunst“ 1886.
6. 7. Blick auf den Simmsee; Wintermorgen im Schleissheimer Moos. — Münch. Jub.-A. 88.

Digitized by Google

8. Am Morgen. Auszug der Jäger. Winterlandschaft. Bez: C. Wimmer. E: Museum Altenburg.

9. Altwasser an der Amper. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.

10. Herbst. — Münch. int. KA. 92.

11. Sommer. — Münch. JA. 95.

12. Morgenstimmung am Chiemsee. — Münch. int. KA. 97.

13. Im Buchenwald. Abb. „Ueber Land u. M." 1893.

Wimmer, Rudolf, Genre-, hauptsächlich Portraitmaler, geb. zu Gottsdorf in Bayern am 10. April 1849, studirte in München u. Antwerpen u. machte Studienreisen in Deutschland, Frankreich, England, den Niederlanden u. Italien. Lebt in München. Erhielt vom Prinz-Regenten 1896 den Professortitel.

1. Eine Elster junge Finken stehlend. — Münch. int. KA. 79.

2. Pompejanerin, die im Badegemach mit ihrem Papagei plaudert. — Münch. KV. 81.

3. Im Salon. Architektur- u. Genrebild. — Münch. KV. 81.

4. Eine Gewissensfrage. — Hannov. KA. 82.

5. Jagdstillleben. — Nürnb. Bayr. Landes-A. 82; Berl. ak. KA. 83.

6. Bildniss des Schlachtenmalers Prof. Louis Braun. — Münch. KV., Anfang 83.

7. Bildniss der Gemahlin des Schlachtenmalers Prof. Louis Braun. — Ausgestellt in München 84.

8. Ruhende Diana am Waldessaum. Neben ihr zwei Jagdhunde. Bez: Rud. Wimmer. München. — Dresd. ak. KA. 84.

9. Kinderportrait. Etwa 10jähr. Mädchen mit Federhut u. Mantel, stehende ganze Figur. Bez: R. Wimmer. München.

10. Damenportrait. In weissem Atlas mit Schleppe, stehende ganze Figur. Bez: R. Wimmer 1886. Abb. im Katalog. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
9 u. 10 Berl Jub.-A. 86.

11. Portrait des Prinzregenten Luitpold von Bayern. — Münch. Jub.-A. 88; Gr. Berl. KA. 99.

12. Portrait des Kaisers Wilhelm II. in Husarenuniform. — Münch. int. KA. 88. Abb. in „Kunst f. Alle", Sept. 1888.

13. Reiterbildniss Kaiser Wilhelm's II. in der Uniform der Gardes du Corps auf ruhig stehendem Rappen. Lebensgr. Nach dem Leben gemalt. 1891. — Berl. int. KA. 91.

14. 15. Bildniss der Frau Wimmer; Jagdstillleben. — Gr. Berl. KA. 93.

16. Halbfigur Kaiser Wilhelm's II. in englischer Admiralsuniform. Unter dem rechten Arm ein Fernrohr. Hintergr. das Meer. h. 1,12, br. 0,69. — Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Nov. 93.

17. Reiterbildniss des Grafen Eulenburg. — Gr. Berl. KA. 94.

18. Portrait des Herrn Sigmund Ritter von Merz. — Münch. JA. 94.

19. Gründung der bayerischen Optik in Benediktbeuern durch Utzschneider, Frauenhofer, Reichenbach, Merz. — Münch. JA. 95. Abb. „Daheim" 1896.

20. Frauenhofer. — Münch. JA. 99.

Windmaier, Anton, Landschaftsmaler, geb. zu Pfarrkirchen in Niederbayern am 4. April 1840, bildete sich durch Selbststudien u. liess sich in München nieder. Gest. am 13. Januar 1896.

1. Aus dem englischen Garten bei München. — Wiener WA. 73.

2. Winterabend. — Berl. ak. KA. 74; Münch. Jub.-A. 88 u. JA. 90; Danziger KA. 93; Hannov. KA. 94.

3. Spätherbst. — Münch. KV. 76.

4. Partie aus dem Ampertale. — Münch. KV., Anfang 77.

5. Winterlandschaft. — Münch. int. KA. 79; Wiener JA. 80; Ddfer 4. allg. d. KA. 80.

6. Winterabend bei Tauwetter. — Münch. int. KA. 83.

7. Abendstimmung. Vorn ein Reh im Wasser stehend. Bez: A. Windmaier. — Münch. int KA. 83; Dresden, A. auf der Terrasse, Herbst 84. Eine „Abendlandschaft", h. 0,83, br. 1,06, E: W. Preetorius jr. befand sich auf der Mainzer A. a. Privatbesitz 1887.

8 Der Mondsee mit der Drachenwand. Ganz kleines Bild. E: Museum zu Görlitz, angek. 1885.

9. Winterlandschaft, Mondaufgang. Bez: A. Windmaier. München 1886.

10. Dorf mit Kirche an einem zugefrorenen Fluss. — Berl. int. KA. 91.

11. Winter. Friedliches Dorf im Schnee bei Mondschein. Bez: A. Windmaier. h. 0,25, br. 0,46.

12. Erntezeit. Hochbeladener Erntewagen auf dem Felde in Abendstimmung. Bez: A. Windmaier. h. 0,25, br. 0,46.

11 u. 12 aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 1891.

13. Herbstmorgen. — Wiener JA. 92; Münch. JA. 93. Ein Bild „Herbst": Gr. Berl. KA. 94.

14. Strichregen. — Danziger KA. 93.

15. 16. Heuernte; Sommerlandschaft. — Wiener JA. 93.

17. Im Winter. — Gr. Berl. KA. 94.

18. Klarer Herbsttag. — Hannov. KA. 94.

19. Motiv an der nordischen Küste. h. 0,18, br. 0,45. Aus der Samml. Feuchtwanger in München auf Lepke's Berl. K.-Auct., 2. März 98.

Windmüller, Eugen, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Marienwerder 1842. Besuchte die Kunstschule zu Danzig, dann seit 1862 die Kunstakademie zu Berlin u. 1863—1869 die zu Düsseldorf, wo er sich niederliess.

1. Der Venusteich im Garten des Künstlervereins Malkasten in Düsseldorf. — 3. JA. der Ddfer Künstlerschaft (Kunsthalle), 1. März bis 1. April 91.

2. Bei Oberaudorf im bayer. Hochgebirge. — Gr. Berl. KA. 94.

3. Der heil. Johannes vor der Burg Sommeran in Südtirol. — Berl. int. KA. 96.

4. Winter im Pfarrgarten zu Kyllburg. — Gr. Berl. KA. 97.

Digitized by Google

Winge, Marten Eskil, schwedischer Historienmaler, geb. zu Stockholm am 21. Sept. 1825, gest. am 23. April 1896, war Schüler der Stockholmer Akademie u. Couture's in Paris u. besuchte Italien. 1863 nach Stockholm zurückgekehrt, wurde er Mitglied der Akademie u. schwedischer Hofmaler u. 1867 Professor. Er entnahm seine Stoffe mit Vorliebe der heimischen Mythologie u. Heldensage, doch auch der biblischen Geschichte, aus der er mehrere Kirchenbilder malte. Unter seinen übrigen Bildern wurde „Karl X. am Totenbette Oxenstjerna's", das ihm das Reisestipendium einbrachte, wol am bekanntesten.

1. Thor's Kampf mit dem Riesen. — Wiener WA. 73.
2. Loke u. Sigyn.
1 u. 2 E: National-Museum zu Stockholm.
3. Ingeborg. E: Museum zu Gotenburg, Geschenk des dortigen Kunstvereins.

Winkler, Olof, Landschaftsmaler, geb. zu Zschopental im K. Sachsen 1843, Schüler von Alex. Michelis auf der Kunstschule zu Weimar, war anfangs in Weimar, dann in Dresden selbstständig tätig, wo er am 26. Sept. 1895 starb.

1. Vom oberbayer. Inn. Vorüberziehendes Gewitter.
2. Landschaft, Morgenstimmung.
1 u. 2 Dresd. ak. KA. 65.
3. In der oberbayer. Hochebene. — Berl. ak. KA. 66.
4. Partie von Braunenburg im oberbayer. Inntale. — Karfunkel's Berl. KA. 67; Dresd. ak. KA. 71.
5. Landschaft mit Zigeunerlager. — Berl. ak. KA. 68.
6. 7. Winterdämmerung; An der Mauth. — Dresd. ak. KA. 70.
8. Spreepartie. — Dresd. ak. KA. 70.
9.—11. Waldschlucht im bayer. Gebirge; Thüringer Winterlandschaft; Auf der Insel Rügen. — Dresd. ak. KA. 71.
12. Waldbach in Tirol. — Berl. ak. KA. 72.
13. Nahendes Gewitter am Chiemsee. — Dresd. ak. KA. 74.
14.—16. An der Fraueninsel im Chiemsee; Am Chiemsee; Alm an der Kampenwand, Blick auf den Chiemsee. — Berl. ak. KA. 74.
17. Am Wilden Kaiser in Tirol, Abend. — Dresd. ak. KA. 74. Ein Bild „Der Wilde Kaiser" gelangte durch den Sächs. KV. an Oberbergrat Förster in Dresden.
18. 19. Mühle in den bayer. Alpen; Partie am Chiemsee. — Dresd. ak. KA. 75.
20. North-Berwick an der schottischen Küste. — Dresd. ak. KA. 75.
21. Motiv aus Nordtirol. — Dresd. ak. KA. 76.
22. Der Venusberg (Hörselberg) bei Eisenach. — Münch. Glasp. 76; Wiener JA. 84.
23. 24. Mühle bei Schwaz in Tirol, angek. vom Sächs. KV.; Partie im Unterinntale, Tirol. — Dresd. ak. KA. 76.
25. Frühlingsabend, Parkeingang. Durch den Sächs. KV. 1878 an Branddirector Ritz in Dresden.
26. Am Waldesrande.
25 u. 26 Dresd. ak. KA. 78.
27. 28. An der Landstrasse; Nahe dem Waldschloss. — Dresd. ak. KA. 79.
29. Am Grenzhammer bei Ilmenau (Thüringen). — Münch. int. KA. 79.
30. Bergpfad. — Berl. ak. KA. 81, Abb. im Kat.
31. Oberbayer. Mühle. Bez: Olof Winkler. — Dresd. ak. KA. 81.
32. Oberbayer. Landschaft. — Dresd. ak. KA. 83.
33. Venusberg (Hörselberg bei Eisenach), Mondschein, vorn ein Rabenschwarm. Bez: Olof Winkler. Dresd. 84.
34. An der Hagen'schen Wiek auf Rügen. Bez: Olof Winkler.
33 u. 34 Dresd. ak. KA. 84.
35. Tiroler Sensenschmiede. — Dresd. ak. KA. 85. Durch d. Sächs. KV. 1885 an Maler Felix Schurig in Dresden. Ein Bild „Tiroler Sensenschmiede" war auf der Berl. ak. KA. 88.
36. Flussufer, Motiv bei Meissen. Bez: Olof Winkler. — Sächs. KV., Sommer 1886, durch den das Bild der Stadtgemeinde zu Grossenhain zufiel.
37. Bei Feriolo am Lago Maggiore. — Sächs. KV., Frühj. 87.
38. Bei Moritzburg. Durch d. Sächs. KV. an Frau Sophie Seyde in Dresden.
39. Am Dornenbach im obern Zillertal. — Berl. ak. KA. 88.
40. Frauenchiemsee. — Sächs. KV., Nov. 88.
41. Motiv aus Oberbayern. Durch d. Sächs. KV. 1890 an Kaufm. Legeler in Dresden.
42. Oberbayerischer Mühlgrund. — Sächs. KV., Nov. 90; Wiener JA. 91.
43. 44. Zigeunerlager (Sonnenuntergang); Landschaft bei Berchtesgaden. — Sächs. KV., März 96.
45. Aquarell: Partie aus Oberbayern: Alpental mit Bauernhäusern im Vordergrunde. h. 0,245, br. 0,35. Auf Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Januar 1900.

Winter, Heinrich, Genre- u. Pferdemaler, geb. zu Frankf. a. M. 1843, war seit dem 13. Jahr Schüler des Städel'schen Instituts, auf dem er sich unter Leitung Jacob Becker's ausbildete. Dem Studium des Pferdes besonders hingegeben, bereiste Winter auf Anregung seines Landsmannes Adolf Schreyer, des Meisters seines Faches, 1868 zu eingehenden Studien Ungarn. Nach seiner Rückkehr beteiligte er sich an dem deutsch-französischen Feldzug 1870/71, der ihm die Gelegenheit zu Studien u. Skizzen aus unmittelbarer Nähe bot. 1874 besuchte er den Orient. Sein gegenwärtiger Aufenthalt ist Cronberg im Taunus.

1. 2. Vor dem Gewitter; Stelldichein. — Wiener 3. allg. d. KA. 68.
3. Auf der Puszta. — Wiener WA. 73.
4. Recognoscirende Kürassiere. — Berl. ak. KA. 74.
5. Das Beutepferd. E: Rud. Förster in Frankf. a. M. — Münch. Glasp. 76; Frankf. histor. KA. 81.
6. Transport Verwundeter. E: F. A. Sarg in Frankf. a. M. — Münch. Glasp. 76.
7. Pferdestall. E: Gustav Metzler in Frankf. a. M.
8. Sanitätszug. E: A. Feist-Belmont.
9. Sanitätszug. E: A. Bolongaro-Crevenna.
10. Preussische Artillerie. E: D. F. Heinemann.

Digitized by Google

11. Zigeunerin. E: Paul Müller.
12. Wandernde Zigeuner. E: Heinr. Kessler.
7—12 Frankf. histor. KA. 81.
13. 14. Zigeunerlager; Scene aus dem 1870er Kriege. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
15. Aquarell: Zwei Soldaten aus der Zeit Friedrich's d. Gr. mit ihren Pferden in einem Dorfe am Brunnen. kl. qu. fol. h. 0,34, br. 0,20. Aus der Handzeichn.-Samml. Anton Brück (emer. Bibl. des Städel'schen Kunstinstituts) auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 1893.

Winterfeldt, Friedrich Wilhelm von, Landschaftsmaler, geb. zu Dinslaken bei Wesel am 23. August 1830, gest. zu Düsseldorf am 16. Juni 1893, war 1850—1853 preuss. Cavallerieofficier, ging dann aber unter H. Gude in Düsseldorf zum Studium der Malerei über u. liess sich nach Studienreisen in den bayer. Alpen u. im Teutoburger Walde in Düsseldorf nieder. Mit Vorliebe behandelte er die Stimmungslandschaft.
1. Gegend im Teutoburger Walde. — Berl. ak. KA. 58.
2. Mondaufgang. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
3. Der Chiemsee vor dem Regen. Ausgestellt in Ddf. 1869 u. auf der Wiener int. KA. 69.
4. Haide im Teutoburger Walde. — Berl. ak. KA. 70; Hannov. KA. 72.
5. Spätabend am Chiemsee. — Berl. ak. KA. 72.
6. 7. Am Chiemsee in Oberbayern; Abend am Bodensee. — Berl. ak. KA. 74.
8. Sägemühle bei Berchtesgaden. — Berl. ak. KA. 74; Dresd. ak. KA. 77.
9. Spätabend. — Berl. ak. KA. 76; Wiener Künstlerh. 76.
10. Mondaufgang am Chiemsee. — Berl. ak. KA. 77. Ein Bild „Abend am Chiemsee", h. 0,95, br. 1,45, E: Albert Jaffée, befand sich auf der Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
11. Fernsicht bei Constanz am Bodensee. — Berl. ak. KA. 78.
12. Arenenberg am Bodensee (Herbstmorgen).
11 u. 12 Ddfer allg. d. KA. 80.
13. Mondaufgang bei Constanz am Bodensee. Bez: F. v. Winterfeldt. Ddf. — Bremer KA., Anfang 80; Berl. ak. KA. 80; Dresd. ak. KA. 83.
14. 15. Abend am Starnberger See; Mühle in Westfalen. — Hannov. KA. 80.
16. Herbstabend bei Constanz. — Berl. ak. KA. 81.
17. Herbstabend am Bodensee.
18. 19. Sommertag bei Constanz; Sommernacht bei Constanz. Pendants.
17—19 Berl. ak. KA. 84.
20. Mondnacht am Untersee bei Constanz. — Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87; Magdeb. Frühj.-A. 88. Gelangte durch den Barmer KV. 1890 an Helene Koll.

Wintergerst, Joseph, Historienmaler, geb. zu Wallerstein im Ries am 3. Oct. 1783, gest. zu Düsseldorf am 25. Jan. 1867, begann seine Studien in München, ging dann zu seiner Ausbildung nach Wien u. 1811 nach Rom, das er jedoch schon 1813 verliess, um eine Zeichnenlehranstalt in Aarau zu übernehmen. Er wurde später Zeichnenlehrer in Ellwangen, dann Professor in Düsseldorf u. seit 1823 Inspector der dortigen Akademie. Sein talentvoller Sohn Ernst war bereits 1860 in München gestorben.
1. Die Scheidung der Ritterzeit. Allegor. Darstellung.
2. Die Versöhnung Ludwig's des Bayern mit Friedrich von Oesterreich.
1 u. 2 KA. in Karlsruhe, Aug. 1821. Die Cartons wurden während W.'s Aufenthalt in Ellwangen ausgeführt.
3. Heilige Familie, in Mantegna's Manier. — Berl. ak. KA. 26, 36 u. 38.
4. Christus als guter Hirt. 1830. Auch als Orig.-Lith. mit Arabesken-Einfassung. fol. für die Bilderhefte des Ddfer KV.
5. 6. S. Catharina im christl. Glauben belehrt; Der Dombau im Mittelalter. Beide waren Eigentum der Wittwe. Letzteres auf der Berl. ak. KA. 46.
7. Das Opfer Abraham's. h. 7', br. 5' 4". — Berl. ak. KA. 30.
8. S. Caecilia. 1831.
9. Christus am Oelberge. — Berl. ak. KA. 32.
10. Jacob u. Rahel. 1833. E: Kronprinz von Preussen. — Berl. ak. KA. 34.
11. Eine heil. Familie. 1836.
12. Christus als Knabe im Tempel.
13. Dante u. Beatrice, nach Uhland's Gedicht. 1837.
14. Federzeichnung zu Klopstock's „Messias". E: Bibliothek der Wiener Akademie. Aus der Samml. Endris.

Winterhalter, Franz Xaver, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Menzenschwand bei St. Blasien im Schwarzwald am 20. April 1806, gest. zu Frankfurt a. M. am 8. Juli 1878, zuerst Kupferstecher u. Lithograph, dann unter Jos. Stieler im Portraitmalen ausgebildet, wozu ihm seine ferneren Studien in Paris u. in Italien besonders förderlich waren. Anfangs der Genremalerei zugetan, wandte er sich, durch den Beifall seines Portraits des Grossherzogs Leopold von Baden ermuntert, nun vorzugsweise der Bildnissmalerei zu und wurde hierin bald der Lieblingsmaler namentlich fürstlicher Personen.
1. Zwei Kinder, Bruder u. Schwester, am Wasser mit Blumen spielend. Lebensgr. E: Grossherzogin von Baden. — Karlsruher KA. 35.
2. Penserosa, junge Italienerin mit Tambourin, auf einer Bank ausruhend. — Karlsruher KA. 35, angek. vom KV. Linienstich von Ferd. Joubert. gr. fol.
3. Bildniss des ehemal. bayer. Gesandten in Paris Grafen Jenisson-Walworth. Bez. 1837. h. 1,33, br. 1,00. — Münch. ak. KA. 51.
4. Decameron, nach Boccaccio. — Par. Salon 1837, angek. vom Deputirten Paturle. Gest. von A. F. Girard. imp. qu. fol. u. von A. Martinet.
5. Dolce far niente. Gruppe schöner junger Frauen u. Männer unter Bäumen. — Par. Salon 1837; Berl. ak. KA. 38. Das Bild kam durch Sachse in Berlin 1838 an den Kaiser Nicolaus von Russland. Mezzotintostich von Girard. imp. qu. fol.; kleinerer Stich von Lurat. gr. qu. fol.
6. Brunnenscene bei Neapel. Vier junge Mädchen unter dem Schutz einer Weinlaube, den Gesang eines jungen Neapolitaners lauschend. Pariser Salon 1837.

Digitized by Google

7. Portrait der Gräfin Duchâtel. Ganze Figur. 1841 in Paris vollendet.
8. Albert Edward Prinz von Wales. Ganze Figur in Matrosenkleidung. 1847. London, S. James-Palast. Gest. von S. Cousins. gr. fol. — Berl. ak. KA. 50 u. 52.
9. Leopold I., König der Belgier. Ganze Figur. 1848 in Brüssel begonnen. Gest. von Gustave Levy. fol.
10. Florinde. Spanische junge Damen, an einem Quell gelagert, um die Schönheit ihrer Haare im Wettstreit, bei welchem der blondgelockten Florinde der Preis zuerkannt wird. Zum „Decameron" als Gegenstück gemalt u. für die Königin Victoria bestimmt. Gest. von Herm. Eichens. imp. qu. fol.; Gest. von A. Lurat; Lith. von Lemoine. gr. qu. fol.; Lith. von L. Noël. qu. fol. — Londoner A. im Frühjahr 1852 u. Pariser Salon 1853.
11. Louise Maria Elisabeth, Grossherzogin von Baden, geb. Prinzessin von Preussen, Hüftbild. Gem. 1854. Lith. von L. Noël, Karlsr. KV.-Bl. 1857. gr. fol.; Lith. von Feckert. roy. fol.; Lith. von Süssnapp. fol.; Abb. „Daheim" 1892.
12. Portrait eines Kindes. E: Oberstl. v. Boyen in Berlin. — Berl. ak. KA. 56.
13. Portr. der Prinzessin Friedrich von Hessen. — Berl. ak. KA. 58.
14. König Wilhelm I. Stehende ganze Figur, den Feldherrnstab in der Rechten. Neben ihm auf einem Tisch die Kroninsignien u. der Hermelinmantel. Bez: Fr. Winterhalter 1861. Im Jahre der Thronbesteigung gemalt. E. des deutschen Kaisers. Lith. von G. Feckert. imp. fol. — Berl. Jub.-A. 86.
15. Kaiser Friedrich als Kronprinz (1862) u. seine Familie (die Kronprinzessin u. zwei Kinder). Abb. „Ueber Land u. M." 88.
16. Kronprinz Friedrich Wilhelm im J. 1868. Gest. von Fr. Weber. 1869. fol. Holzschn. nach dem Stich in „Daheim" 1888.
17. Elisabeth. Portr. einer Schweizerin, Brustbild. Bez: F. Winterhalter. Gest. von Fr. Weber. gr. fol. 1869.
18. Madeleine. Portr. einer Schweizerin, Brustbild. Gest. von Fr. Weber. gr. fol. 1869.
19. Profilbild der Fürstin Metternich. — Münch. nt. KA. 69.
20. Victoria, Kronprinzessin von Preussen. Gest. von Fr. Weber. 1869. fol.; Lith. von Feckert. gr. fol.; Lith. von Süssnapp. gr. fol.
21. Elisabeth, Kaiserin von Oesterreich. Ganze Figur. Gest. von Louis Jacoby. 1872. roy. fol.
22. Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich. Ganze Figur. Gest. von Louis Jacoby. 1872. roy. fol.
23. Italienisches Mädchen. h. 0,51, br. 0,41. E: Frau Senator Jenisch. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
24. Italiener in einer Landschaft. Bez: F. X. Winterhalter. h. 0,35, br. 0,26. E: Kunsthalle Hamburg. Aus dem Vermächtnisse der Frau Dr. Halle, geb. Heine 1880.
25. Römische Genrescene. Eine junge Guitarrespielerin wird von einem andern Mädchen mit einem Haarbande geschmückt. Neben ihnen ein Knabe, Blumen anbietend. h. 0,60, br. 0,51. E: Kunsthalle Karlsruhe.
26. Bildn. des Grossh. Leopold von Baden. (1790—1852). Ganze stehende Figur, Lebensgrösse. h. 2,76, br. 1,90. E: Kunsthalle Karlsruhe. Lithogr. von Mayer.
27. Kaiserin von Russland Alexandra Feodorowna, Gemahlin Nicolaus I. E: Königin Olga von Württemberg. — Stuttgarter Portrait-Ausstellung 81.
28. Prinz Eduard von Sachsen-Weimar. — Stuttgarter Portrait-Ausstellung 81.
29. Olga, Königin von Württemberg, als Kronprinzessin, Halbfigur. Lith. von L. Noël. — Stuttgarter Portrait-Ausstellung 81.
30. Louis Philippe, König der Franzosen. Ganze Figur. Gest. von Hippolyte Prudhomme. gr. fol.
31. Amélie, Königin von Frankreich. Ganze Figur. Gest. von Achille Lefèvre. gr. fol.
32. Louis Philippe, König der Franzosen. Kniest. Gest. von A. Bridoux. gr. fol.
33. Eugénie, Kaiserin von Frankreich, Brustbild. Gest. von Fr. Weber. fol.
34. Siesta. Junge Italienerin, an einen Baum gelehnt, schlummernd. Mezzotintostich von H. Cousins. roy. fol.
35. Königin Victoria u. Familie, gest. von Cousins. gr. qu. fol.
36. Königin Victoria. Gest. von Atkinson; Lith. von E. Lassalle.
37. Prinz Albert. Lith. von E. Lassalle; gest. von Atkinson.
38. Kaiser Napoleon III. in ganzer Figur. Lith. von L. Noël.
39. Kaiserin Eugénie in ganzer Figur. Lith. von L. Noël.
38 u. 39 in Mezzotintostich von S. Cousins.
40. Gräfin Lehndorff. Lith. von G. Feckert.
41. Kaiserin Eugénie im Kreise ihrer Hofdamen. Lith. von L. Noël. imp. qu. fol., kleiner von A. Lemoine.
42. Helene Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin, Herzogin von Orleans. Gest. von Achille Lefèvre.
43. Prinzessin Helene von Orleans mit ihrem Sohne, dem Grafen von Paris. Gest. von Achille Lefèvre. fol.
44. Victoria, Königin von England, Kniestück. Gest. von Franz Forster. gr. fol.
45. Aquarell: Bildniss des badischen Generals Krieg. h. 0,37, br. 0,28. Aus der Samml. Anton Brück auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 11. u. 12. Dec. 93.

Winterhalter, Hermann, Portrait- u. Genremaler, jüngerer Bruder des Franz Xaver, geb. zu St. Blasien im Badenschen Schwarzwalde am 23. Sept. 1808, gest. in Karlsruhe am 26. Febr. 1891, bildete sich in München u. Rom u. liess sich in Paris nieder, wo er von 1840—1870 lebte, dann in Karlsruhe.
1. Brustbild eines graubärtigen Mannes in braunem Mönchsgewande. h. 0,71, br. 0,58. Bez: H. Winterhalter fecit. E: Städt. Museum in Leipzig, Schletter'sche Stiftung 1853.

Winternitz, Richard, Genremaler, geb. zu Stuttgart 1861, bildete sich auf der Stuttgarter Kunstschule u. ist gegenwärtig (1897) in München tätig.
1. Schwertfeger. — Münch. Jub.-A. 88.
2. Im Pfarrhause. — Münch. JA. 89.
3. Ein Musicus. — Münch. JA. 91.

Digitized by Google

4. Tanzstunde. Ein junges Mädchen zum Spinnetspiel eines Alten tanzend. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
5. Im Atelier. — Münch. int. KA. 92.
6. Dämmerstunde. — Gr. Berl. KA. 95.
7. Andante. — Gr. Berl. KA. 95; Dresd. int. KA. 95.
8. Ein Traum. — Münch. „Secession" 96.
9. 10. Nocturno; Sancta Caecilia. — Münch. int. KA. 97.

Winterstein, Erhard, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Radeburg bei Dresden am 18. Mai 1841, war Schüler im Atelier Prof. Jul. Hübner's in Dresden u. wurde Michaeli 1888 als Lehrer im Antikensaal der Kunstakademie zu Leipzig berufen. Im April 1893 Professor.
1. Singender Engel. — Dresd. ak. KA. 61.
2. Portrait des Generals von Leonhardi, Commandanten des Königsteins. Lebensgr. Kniest. Bez: E. Winterstein 1880.
3. Brustbild einer jungen Dame en face in weisser mit bunter Stickerei gezierter russischer Tracht. Um den Hals Schnuren weisser, schwarzer u. roter Perlen. Bez: E. Winterstein. — Sächs. KV. 81.
4. Die Auferstehung Christi. Predelle: Der Engel, den Frauen die Auferstehung verkündend. Altarbild für die Kirche zu Wantewitz in Sachsen. Die Farbenskizze bewahrt das Album der Dresdener Akademie.
5. Brustbild einer jungen Dame mit dunkelem Haar in weissem Kleide u. goldenem Halsband. En face. Bez: E. Winterstein. — Sächs. KV. 83.
6. Mädchenbildniss. Ganze Figur, sitzend. Bez: E. Winterstein. — Dresd. ak. KA. 83.
7. Portrait des Historienmalers Prof. Karl Schönherr in Dresden, Brustbild. Bez: E. Winterstein 1886. — Sächs. KV., Sommer 86.
8. Brustbild einer Frau von Gersdorff, verw. v. Kap-herr, geb. v. Krüdener in Dresden. — Sächs. KV., März 88.
9. Das Mädchen aus der Fremde, mit Blumen nahend. Bez: E. Winterstein. — Dresd. ak. KA. 88.
10. Kreidezeichnung: Die Frauen am Grabe Jesu.
11. Bleizeichnung: Himmelfahrt Christi.
10 u. 11, bez: E. Winterstein 90, auf der Dresd. Aquarell-A. 90.
12. Entwurf zu einem Fliesenbilde über dem Haupteingang der neuen Kirche zu Cölln bei Meissen. Ausgeführt in der Sächs. Ofenfabrik (vorm. E. Teichert) in Meissen. Ausgestellt in Dresden, Februar 98.

Winterwerb, Philipp, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Bacharach a. Rh. 1827, gest. am 5. Januar 1873. War Schüler des Städel'schen Instituts unter Jacob Becker und Ed. v. Steinle.
1. Portrait des Inspectors J. D. Passavant.
2. Portrait des Prof. Ed. v. Steinle.
1 u. 2, Eigentum der Frankfurter Künstlergesellschaft, auf der histor. KA. zu Frankf. a. M. 1881.
3. Kreidezeichnung: Abschied der Maria Stuart von ihren Dienern. h. 1,00, br. 0,79.
4. Kreidezeichnung u. Tusche, weiss gehöht: Laura am Klavier. h. 0,97, br. 0,65.
3 u. 4 auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. März 89.

Wirth, Anna Maria, Stillleben- u. Genremalerin, geb. zu Petersburg am 16. Mai 1846, Schülerin des Prof. H. Canon in Wien. Lebt in München.
1. Stillleben: Hängender Truthahn, darunter auf einem Tisch ein Schneehuhn, Blumenkohl, Citrone. — Dresd. ak. KA. 84.
2. Wild: Reh, zwei Hasen, ein paar Rebhühner, ein Fasan.
3. Geflügel (Trute, Enten), ein gr. Karpfen, eine Schale mit Herbstfrüchten, ein Glaskrug mit Wein. Bez: A. M. Wirth.
2 u. 3 Berl. Jub.-A. 86.
4. In der Speisekammer. — Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
5. Die Köchin. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88.
6. Zaïde. Junges Mädchen eine Vase mit Blumen füllend. — Dresd. ak. KA. 88.
7. Am Fenster. (Lesendes Mädchen). Bez: A. M. Wirth. — Sächs. KV., Ende 88.
8. Junger Gelehrter bei seinen Studien. 17. Jahrh. Auch unter dem Namen „Am Studirtisch". Bez: A. M. Wirth. Holz. h. 0,52, br. 0,37. E: Commerz.-R. Ed. Stöhr, Leipzig. — Münch. JA. 96, Abb. im Kat.; Leipz. A. a. Privatbesitz 97.
9. Ein alter Geck. — Münch. JA. 96.
10. Beim Antiquar. — Münch. int. KA. 97.
11. 12. Mathematiker; Nürnberger Apotheke. — Münch. JA. 98.

Wisinger-Florian, Olga, Landschafts-, Blumen- u. Stillleben-Malerin, geb. zu Wien am 1. Nov. 1844, Schülerin von August Schaeffer u. Emil Schindler in Wien. Daselbst tätig. Mention honorable im Pariser Salon 1888.
1.—4. Frühling; Sommer; Herbst; Winter. — Wiener JA. 81.
5. Stillleben. Auf Holz. h. 0,69, br. 0,43.
6. Postsendung. h. 1,35, br. 1,09.
5 u. 6 Wiener int. KA. 82.
7. Stiefmütterchen. — Wiener JA. 83.
8. 9. Nach dem Thee; Gartenblumen.
7—9 Münch. int. KA. 83.
10. Verfallener Friedhof in Goisern. — Wiener JA. 84.
11. 12. Feldblumenbouquet; Gemüsegarten in Goisern. — Wiener JA. 84.
13. Gemüsegarten bei Wien. — Wiener JA. 84 u. 87.
14. Feldblumen. Ein Strauss am Boden liegend. Bez: O. Wisinger-Florian. Mahagoniholz. h. 0,66, br. 0,49. E: Rudolphinum in Prag seit 1886. — Prager KA. 86; Berl. Jub.-A. 86.
15. Bauernhof in Nieder-Oesterreich mit Hahn, Hennen u. Küchlein. Bez: O. Wisinger-Florian. — Wiener JA. 86.
16. Eine Wäscherin im Gebirge am Bach. Bez: O. Wisinger-Florian. E: Kaiser von Oesterreich. — Wiener JA. 86; Münch. Jub.-A. 88.
15 u. 16 Berl. Jub.-A. 86.
17. 18. Auf der Puszta; Abendstimmung. — Wiener JA. 86.
19.—22. Feldblumen am Wasser; Sägemühle bei herannahendem Gewitter; Dorfstrasse in Ungarn; Der Hühnerhof. — Wiener JA. 87.
23. Vergebliches Erwarten. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener JA. 89.

Digitized by Google

4. Herbstblumen am Fenster. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88.
5. Partie aus dem Park des Erzh. Joseph in Fiume. E: Herzogin Clementine von Coburg. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
6. Im Bauernhof. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Wiener JA. 90; Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
7. Bauerngarten im Hochgebirge. E: Frau Erzherzogin Clotilde. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
8. Auf Capri. — Münch. Jub.-A. 88.
9. Marktplatz in Gars. — Münch. JA. 89, Abb. im Kat.; Wiener JA. 89, Abb. „Kunst f. Alle" u., „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1889.
0. Hochsommer: Feldblumen bei einem Getreidefelde. E: Prinz-Regent von Bayern. — Münch. JA. 89; Wiener JA. 89.
1. 32. Morgen am Strande; Feldblumen. — Münch. JA. 90.
3. Strandmotiv bei Abbazia. — Wiener JA. 90.
4. Morgen am Strande. Gruppe Wäscherinnen. — Stuttg. int. Gem.-A. 91; Berl. int. KA. 91; Abb. im Kat.
5. Die feindlichen Mütter. Im selben Schuppen eine Hündin mit ihren Jungen u. eine Katze mit ihren Jungen. — Münch. JA. 90; Stuttg. Gem.-A. 91; Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
6. Septembermorgen. — Wiener JA. 92.
7. Am Rialto. — Münch. JA. 93; Gr. Berl. KA. 94.
8. 39. Cyclamen; Feldblumen. — Danziger KA. 93.
0. 41. Zwei Gemälde: Die zwölf Monate. — Wiener JA. 93; Münch. JA. 93.
2. Blühende Wiese. — Wiener int. KA. 94; Gr. Berl. KA. 94.
3. Am Frohnleichnamstage, Motiv vom Bisamberge bei Wien. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.
4. 45. Waldweg bei Sonnenbeleuchtung; Waldweg bei trüber Stimmung. — Gr. Berl. KA. 94.
6. Bauerngarten. E: Prinz-Regent Luitpold. — Gr. Berl. KA. 94; Münch. JA. 98.
7. Sprudel in Karlsbad. — Gr. Berl. KA. 94.
8. Herbstsonne: Trauben am Stock. — Wiener JA. 95; Berl. int. KA. 96; Stuttg. Gem.-A. 96. Ein Bild „Weintrauben": Dresd. int. KA. 97.
9. Esplanade-Café in Gmunden. — Berl. int. KA. 96; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
0. Mein Atelier. — Münch. JA. 96.
1. Hyacinthen. — Münch. JA. 96, angek. für's städt. Museum in Magdeburg.
2. Calvarienberg. Durch den Sächs. KV. 1896 an Architekt Reuter.
3. In den Feldern. — Wiener JA. 97; Münch. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.
4. Dämmerung. E: Erzherzogin Margit, Fürstin Thurn u. Taxis. — Wiener JA. 97; Münch. int. KA. 97.
5. Sommerabend. — Wiener JA. 97.
6. 57. Lilien am Abend; Schmiede. — Wiener JA. 98.
8. Mittagssonne. — Gr. Berl. KA. 98; Wiener JA. 99.
9. Kastanienblüten. — Gr. Berl. KA. 98.
0. Primeln. Durch den Sächs. KV. 1898 an die Stadtgemeinde Meissen.

Wislicenus, Hermann, Historienmaler, geb. zu Eisenach am 20. Sept. 1825, gest. zu Goslar, wo er nach Vollendung seiner dortigen Gemälde seinen Wohnsitz genommen, am 25. April 1899 im 74. Lebensjahre, trat in seinem 19. Jahre in die Kunstakademie zu Dresden, wo er sich anfangs Bendemann, dann Jul. Schnorr anschloss. Nach einem Studienaufenthalt in Italien 1853—57 liess er sich als Hilfslehrer an der Kunstschule in Weimar nieder, folgte aber 1868 dem Ruf als Professor an die Akademie zu Düsseldorf. Durch den Brand des dortigen Akademie-Gebäudes in der Nacht zum 20. März 1872 verlor er nicht nur seine sämmtlichen Studien, sondern auch mehrere halbvollendete Gemälde. Dagegen errang er bei Concurrenz-Ausschreibungen wiederholt Preise mit Uebertragung der Ausführung. Die bedeutendste Aufgabe wurde ihm jedoch zuteil, als nach der 1875 ausgeschriebenen Wettbewerbung die Ausschmückung des grossen Kaisersaales zu Goslar 1877 ihm anvertraut wurde, eine 1879 begonnene, mit Hilfe seiner Mitarbeiter Weinack u. Strecker nach langjähriger Tätigkeit vollendeten Composition. Wislicenus war seit 1861 Ehrenmitglied der Dresd. Akademie, seit 1869 Director der Akad. zu Düsseldorf.

I. Oelgemälde.

1. Abundantia und Miseria (Ueberfluss u. Elend). Bez: Wislicenus. h. 1,76, br. 1,93. E: Galerie Dresden. Die Kreidezeichnung besitzt das Städt. Museum zu Leipzig. Cartonstich von W. Unger. gr. qu. fol.
2. Die Phantasie von den Träumen getragen. Bez: H. W. h. 2,18, br. 1,44. E: Galerie Schack, München.
3. Caritas. 1857. Gest. von J. Felsing. gr. qu. fol.
4. Weiblicher Kopf. E: Dionys Pruckner in Stuttgart.
5. Germania. Bez: H. Wislicenus. E: Carl Westberg in Riga, der das Bild 1871 als Seitenstück zu Carl Sohn's „Loreley" bestellte. Dieses erste, fast vollendete Gemälde des Gegenstandes ging beim Brande der Ddorfer Akad. im März 1872 zu Grunde. Die Wiederholung wurde zu Anfang des Jahres 1874 vollendet.
6. Entwurf zu einem Theatervorhang für das neue Hoftheater zu Dresden. Apollon auf seinem von zwei weissen Rossen gezogenen Wagen emporgehoben. In den Wolken die Parzen im Schutze der Zeit, einer geflügelten Gestalt mit dem Schwert in der Rechten, dem Lorbeerkranz in der Linken. Rechts in schwebenden Gestalten die Tugenden, links die Laster. Vorn links Mephisto, rechts Held u. Heldin der Tragödie h. 1,455, br. 1,36. Bei der Concurrenz prämiirt. E: Galerie zu Dresden.
7.—10. Die vier Jahreszeiten. Vier allegorische Figuren von je h. 2,74, br. 1,49. Der „Lenz" u. der „Sommer" bez: H. Wislicenus 1876, der „Herbst" u. der „Winter" bez. mit dem Monogramm HW 1877. Wiederholungen der beim Düsseldorfer Akademiebrande 1872 untergegangenen Gemälde, E: National-Galerie Berlin, nach Bestellung angekauft 1876 u. 1878. „Lenz" u. „Sommer" waren bei Schulte in Ddf. 1876,

Digitized by Google

„Herbst“ u. „Winter“ 1878 ausgestellt. Der „Sommer“ befand sich auf der intern. KA. zu München 1883.
11. Die heil. Elisabeth Almosen spendend.
12. Eine Apotheose, ein fast vollendetes Gemälde, das beim Brande der Ddorfer Akad. in der Nacht zum 20. März 1872 vernichtet wurde.
13. Der Rhein. Ein fast vollendetes Gemälde, das beim Brande der Ddorfer Akademie 1872 zu Grunde ging.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Ueberfluss und Elend. Carton, gez. unter Schnorr's Leitung. — Dresd. ak. KA. 49 u. 53; Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58. h. 1,73, br. 1,90. E: Städt. Museum Leipzig, Geschenk des Dr. Platzmann-Beyer 1861.
2. Faust u. Gretchen. Zeichn. — Dresd. ak. KA. 51.
3. Der Herbst. Zeichnung. — Dresd. ak. KA. 53.
4. Der Sommer. Ausruhende weibl. Gestalt mit Sichel. An sie lehnen zwei Kinder mit Blumen. Zeichnung. Radirt von W. Unger. Bez: H. W. 53. Durchm. 0,33.
5. Landgraf Ludwig der Springer, der Erbauer der Wartburg. Farbiger Carton.
6. König Lear. Der König, von seinen Töchtern verstossen, gelangt, nachdem er bei Nacht u. Unwetter auf der Haide umhergeirrt, an Edgar's Hütte. Act. III, Scene 2.
5 u. 6 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
7. Der Prometheus-Mythus. Cyclus von Compositionen in architektonischer Umrahmung. Aquarell. h. 1,14, br. 2,50. E: Städt. Museum zu Leipzig. Geschenk von Kunstfreunden 1862.
8. Ruhmeshalle deutscher Dichter (1740—1840). Kohlezeichnung. h. 3,14, br. 3,88. Bez: H. Wislicenus fec. 1863. Weimar. E: Museum Weimar, Geschenk von Fr. Bruckmann in München.
9. Die Deukalionische Flut als Wendepunkt der Titanenherrschaft und der olympischen Weltordnung. Entworfen als Lösung der von der Deutschen Goethe-Stiftung im J. 1865 gestellten Preisaufgabe einer Composition: „Der Mensch im Kampfe mit den Elementen“. Kohlezeichnung. h. 3,23, br. 3,90. Preisgekröntes Werk u. Eigentum der Deutschen Goethe-Stiftung. Aufbewahrt im Museum zu Weimar.
10. Kritik, Publicum, Malerei u. Kennerschaft. In einer Gruppe von vier Kindergestalten. Zeichnung. Im Holzschnitt in „Zeitschrift f. bild. Kunst“ 1867.
11. Scenen aus Romeo u. Julia. Carton.
12. Das Götterbachanal. Carton zu einem Fresko im Speisesaal des römischen Hauses in Leipzig. — Münch. int. KA. 69.
13. Musicirende Engel. Carton zu einem Fresco in der Schlosscapelle zu Weimar.
11—13 auf der perman. KA. zu Eisenach 1868.
14.—17. Ver, Aestas, Auctumnus, Hiems. Vier Aquarelle. E: Samml. der Handzeichnungen zu Dresden, Stiftung Dr. Müller's. Eine erste Composition der „Vier Jahreszeiten“, vier für einen amerikan. Kunstfreund bestimmte, fast vollendete Gemälde, ging beim Brande der Ddorfer Akad. 1872 zu Grunde. Die Bilder „Aestas“ u. „Auctumnus“ hat Th. Langer in Kupfer gestochen. Rund. gr. fol. 1867.
18. Linke Seitengruppe zu einem Theatervorhang. Carton: „Mephistopheles mit den Leidenschaften (Neid, Geiz, Stolz, Zorn, Rachsucht, Eifersucht, Sinnenlust u. Torheit) als bewegenden Kräften des Dramas. — Berl. ak. KA. 74; Ddfer Ausstell. des KV. für Rheinl. u. W., Sommer 74.
19. Walpurgisnacht. Federzeichnung. Aus der Samml. des 1874 zu Dresden verstorbenen Otto Böhme auf der Dresd. Aquarell-A. neuerer Künstler 1877.
20. Allegorie. Aquarell. — Dresd. Aquarell-A. 77.
21. Ein Theatervorhang. Allegor. Composition nach den Worten Egmont's (II., 2): „Wie von unsichtbaren Geistern gepeitscht, gehen die Sonnenpferde der Zeit mit unseres Schicksals leichtem Wagen durch. . . .“ Aquarell. h. 0,74, br. 0,98. E: Liszt-Museum Weimar.
22. Ein Entwurf: „Frühling, Sommer, Herbst, Winter,“ Bleizeichnungen, wurde 1894 für die Berl. Nat.-Galerie angekauft.
23. Christus mit der Dornenkrone. Holzschnitt von A. Gaber. fol.
24. Cartons mit den Hauptmomenten der Geschichte der deutschen Kunst. Für das Treppenhaus des Museums zu Weimar bestimmt, doch nicht zur Ausführung gelangt.
25. Psyche in der Schule des Amor. Bleistiftzeichnung. Im Weimarer Künstler-Album 1859—61.
26. Carton: Cornelia u. die jungen Grachen.
27. Carton: Bontus, seine Söhne zum Tode verurteilend. In Temperafarben ausgeführt im römischen Hause zu Leipzig.

III. Wandgemälde.

1. Die Brustbilder der vier Evangelisten in der zu Weimar neu erbauten Begräbnisskapelle der Grossfürstin Maria Pawlowna, in Tempera auf Goldgrund u. ein Christuskopf in der Höhe der Kuppel. 1862.
2. Die Ausschmückung des grossen Saales im Kaiserhause zu Goslar. Bildercyclus, welcher sich auf eine Längswand, zwei schmale Seitenwände u. die Fensterwand verteilt. Das Mittelbild der Hauptwand ist eine Darstellung der Wiederaufrichtung des deutschen Kaiserreiches, während Nebengemälde Episoden aus der Geschichte des alten Reichs u. der Geschichte Goslar's, kleinere Bilder Scenen aus deutschen Sagen u. Märchen schildern. Der Südliche Flügel der Hauptwand enthält folgende grössere historische Darstellungen:
1) Erbauung der Villa in Goslar unter Heinrich II. (1002—1024).
2) Heinrich II. (der Heilige) empfängt mit seiner Gemahlin Kunigunde die Kaiserkrone in der alten Peterskirche zu Rom von Papst Bendict VIII. am 14. Februar 1014.
3) Erbauung des Kaiserhauses unter Heinrich III. um 1050.
4) Heinrich III. (der Schwarze) führt Papst Gregor VI. gefangen nach Deutschland. Im Vordergr. der Caplan Hildebrand, der spätere Papst Gregor VII. 1047. Abb. „Kunst f. Alle“ 1889.
5) Die Fürsten schwören an der Wiege Heinrich's IV. diesem Treue im Kaiserhause zu Goslar. Weihnacht 1050.

Digitized by Google

6) Heinrich IV. im Banne wird von den Bürgern der Stadt Mainz aufgenommen. 1106.
7) Heinrich V. vom Blitz getroffen im Kaiserhause zu Goslar. (1107).

Der nördliche Flügel der Hauptwand enthält:
1) Konrad III. spricht Heinrich dem Stolzen, der die Kaiserwürde für sich beansprucht hatte, Bayern ab. Im Kaiserhause zu Goslar, 7. März 1138.
2) Kaiser Barbarossa bittet Heinrich den Löwen in Chiavenna fussfällig um seinen Beistand im Kampfe gegen Oberitalien. 1176.
3) Barbarossa belehnt Heinrich den Löwen (Sohn Heinrich's des Stolzen) mit Bayern, im Kaiserhause zu Goslar. 1154.
4) Barbarossa als Sieger im dritten Kreuzzug in der Schlacht bei Iconium. 1190. Abb. „Kunst f. Alle" 1889.
5) Friedrich II. versöhnt sich mit Heinrich dem Langen, dem Sohn Heinrich's des Löwen, und empfängt die Huldigung für die welfischen Lande. 1218.
6) Friedrich's II. glänzender Hof zu Palermo, wo er die dargebrachten Geschenke des ihm befreundeten Sultans in Empfang nimmt.
7) Das Kaiserhaus zu Goslar als Ruine nach dem Brande im 13. Jahrh.

Eine grosse Zahl von Zwischenbildern behandelt die denkwürdigsten Episoden während der Regierung der genannten Kaiser. Abbild. des Hauptgemäldes in „Ueber Land u. M." 1884 u. „Kunst f. Alle" 1889.

Anfang des Jahres 1893 waren nur noch zwei Felder, das eine an der Südlichen, das andere an der Nördlichen Giebelwand des Kaisersaales bilderfrei. An der südlichen sollte die christliche Kaiserzeit unter Karl d. Gr. durch „Die Zerstörung der Irmensäule", auf der nördlichen „Karl V. u. Luther auf dem Reichstage zu Worms" dargestellt werden. Mit letzterer Composition betrat W. den Boden der Reformation, auf dem ja das neue deutsche Reich erstand. Das Jahr 1895 fand ihn u. seinen Mitarbeiter Weinack in voller Tätigkeit. Die Vollendung des grossen, 1879 begonnenen Werkes erfolgte erst 1899.

Vgl. „Erklärungstafel zu den vom Historienmaler Professor Wislicenus zu Düsseldorf unter Mitwirkung des Malers Weinack in den Jahren 1879—1890 gemalten Wandgemälden im Kaiserhause zu Goslar. Zusammengestellt von A. Behr". Goslar 1890.

3. Das Götterbacchanal. Deckengemälde für das Haus des Dr. Friederici in Leipzig. In Weimar entstanden.

Wislicenus, Hans, Portrait-, Historien- u. Genremaler, in Berlin. Schüler der Akad. zu Düsseldorf.

1. Reise-Intermezzo vor 200 Jahren. — Berl. int. KA. 91, Abb. im Kat.
2. Friedrich d. Gr. auf einem Recognoscirungsritt. Bez: Hans Wislicenus 93. — JA. Ddorfer Künstler, März 1893. Abb. (Steinzeichn. des Künstlers) im Kat. Abb. „Daheim" 1894.
3. Enthüllung des National-Denkmals, 22. März 1897. — Gr. Berl. KA. 97.
4. Bildniss des Prof. Hermann Wislicenus. — Gr. Berl. KA. 99.

Wislicenus, Max, Genre- u. Historienmaler, in Düsseldorf, dann in München u. Breslau.

1. Die Musik. Eine junge Frau in hellfarbenen Gewändern in ganzer Figur auf einer Estrade stehend, spielt traumverlorenen Blickes die Geige. Ihr Haupt schmückt ein Lorbeerkranz. h. 2,20, br. 1,26. — Berl. ak. KA. 90; Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Dec. 96.
2. 3. Der sinnende Tod; In der Dorfkirche. — Gr. Berl. KA. 94.
4. 5. Trostengel; Stiller Winkel. — Gr. Berl. KA. 95.
6. Nachruhm. — Berl. int. KA. 96.
7. Abendlied. Ein zur Guitarre singendes Mädchen, halbe Figur. — Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle", Juli 1896.
8. 9. Träume; St. Elisabeth. — Münch. int. KA. 97.

Wisnieski, Oskar, Historien- u. Genremaler, geb. zu Berlin am 3. December 1819, gest. daselbst am 10. August 1891, besuchte von 1834—1837 die Berliner Akademie, bildete sich aber fast ausschliesslich durch eifriges Studium der Natur u. der Meisterwerke grosser Vorgänger u. Zeitgenossen. Seine Studienreisen beschränkten sich meist auf Deutschland, sein Verkehr auf Künstler wie Adolf Menzel, Carl Becker, Henneberg u. Riefstahl. Die Motive zu seinen Gemälden entnahm er meist auch seiner engern Heimat, der Mark, ihrer Geschichte u. Bewohner, welche er uns in liebevoller Treue schildert, ohne jedoch den grossen kriegerischen Ereignissen aus der Zeit des grossen Kurfürsten, Friedrich's d. Gr. u. Kaiser Wilhelm's I. seine Bewunderung zu versagen. Einige seiner Schilderungen versetzen uns in das Zeitalter des Rococo, andere erfreuen uns durch treue Darstellung des kleinbürgerlichen Lebens der Gegenwart. Auch als Lithograph u. Zeichner für den Holzschnitt war W. wiederholt tätig. 1884 wurde er ord. Mitglied der Berliner Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Grossmutter mit ihren Enkeln. — Berl. ak. KA. 52.
2. 3. Grossmutter mit Enkel; Schäfer u. Schäferin. — Berl. ak. KA. 54.
4. 5. Ritt über Land; Kinder auf dem Kirchhofe. — Berl. ak. KA. 56.
6.—8. Geistlicher Zuspruch; En passant; Trostsuchen in trüben Tagen. — Berl. ak. KA. 58.
9. 10. Invaliden; Eine Blinde. — Berl. ak. KA. 60.
11.* Jung und Alt. h. 0,74, br. 0,64. Eigentum des Kaisers. — Berl. ak. KA. 62.
12. Ritt in's Freie. — Berl. ak. KA. 66. Ein Bild „Der Spazierritt": Berl. KV. 67.
13. Auskunft über den richtigen Weg. — Berl. ak. KA. 68.
14. 15. Preuss. Invaliden aus der Zeit Friedrich's d. Gr.; Friedrich d. Gr. in den Strassen Berlin's. — Berl. ak. KA. 70.
16. Die Patronatsdame u. die Dorfarmen. Besuch der Gutsherrin im Dorfe. h. 0,75, br. 0,95. — Berl. ak. KA. 72. Befand sich in Ad. v. Liebermann's Samml., welche im Dec. 1876 in Berlin versteigert wurde, dann wieder auf Lepke's Berl. K.-Auct. im Mai 1880 u. im Oct. 1881.

Digitized by Google

17. Zusammenkunft König Wilhelm's u. Napoleon's III. im Schloss Bellevue bei Sedan. — Berl. ak. KA. 74.
18. Kirchgang. — Casseler KA. 75.
19. Im Ruhestande. Veteranen aus der Zeit Friedrich's II. — Berl. ak. KA. 76.
20. Im Vorübergehen. — Berl. ak. KA. 77.
21. Dame, Cavalier. Dame im Park, der ein Cavalier vorüberreitet. 17. Jahrh.
22. Ausritt im Frühjahr.
21 u. 22 Berl. ak. KA. 78.
23. Leonore. — Berl. ak. KA. 79.
24. 25. Tanz im Freien; Jagd auf einen Wolf. — Berl. ak. KA. 80.
26. Edelknabe u. Landmädchen. Bez: O. Wisnieski. Malpappe. h. 0,53, br. 0,59. E: National-Gal. Berlin, angek. 1881.
27. Heimkehr. Vornehmes Ehepaar im Costüm des 17. Jahrh. Bez: O. Wisnieski. Malpappe. h. 0,53, br. 0,59. E: National-Gal. Berlin, angek. 1882.
28. Eine heitere Gesellschaft. — Hannov. KA. 82.
29.* Recognoscirung. Märkischer Ritter in der Tracht des 15. Jahrhunderts.
30. 31. Der junge Reitersmann u. das Mägdlein im Walde; Märchen. — Berl. ak. KA. 84.
32.* Das Mittagsmahl beim Pfarrherrn. Bez: O. Wisnieski.
33. Entdeckte Correspondenz (durch den Vater).
32 u. 33 Berl. Jub.-A. 86.
34. Der siebenzigste Geburtstag. — Berl. ak. KA. 87.
35.* Die letzte Ehre. Officiere erweisen einem verstorbenen Kameraden vor einer Kapelle die letzte Ehre. 18. Jahrhundert. Bez: O. Wisnieski. h. 0,52, br. 0,80. — Berl. ak. KA. 89.
36.* Begegnung. Ein alter Bauer mit seiner Tochter, welche Trauer tragen, begegnet auf dem Felde einem jungen Flurschützen. Bez: O. Wisnieski. h. 0,42, br. 0,48.
35 u. 36 E: National-Gal. in Berlin, angek. 1893.
37. Zwiegespräch. — Berl. ak. KA. 89.
38. 39. Der Haidekrug; Friedrich d. Gr. im Angriff. — Berl. ak. KA. 90.
40. 41. Gutsnachbarlicher Besuch; Zur Winterzeit. — Berl. int. KA. 91.
42. Litauische Dorfansicht. Eine Bäuerin als Staffage. Auf einem Fluss im Hintergr. ein ankerndes Segelboot. h. 0,90, br. 1,19. — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Juni 91.
43. Heimkehr. — Berl. ak. KA. 90 u. 92.
44. Gestellt. — Berl. ak. KA. 92.
45. Schlacht bei Fehrbellin. Der gr. Kurfürst auf einem Schimmel an der Spite seines Dragonerregiments. Sein Degen weist auf die bereits fliehenden Schweden, während sein Blick aufmunternd auf seine Truppen gerichtet ist. h. 0,72, br. 0,96. — Lepke's Berl. K.-Auct., 2. Mai 93 u. 9. Januar 94.
46. Friedericianische Invaliden am Fischteich.
47. Begräbniss eines Friedericianischen Generals.
46 u. 47. E: Max Cahnheim, Berlin. — Berl. int. KA. 96, histor. Abteil.
48. Zwei Herren u. eine Dame reiten im Trabe über eine Brücke. Vorn eine Frau mit ihrem Knaben, Holz aufsammelnd. h. 0,38, br. 0,33. — Lepke's Berl. K.-Auct., 24. März 96.
49. Bauer mit Tabakspfeife. h. 0,20, br. 0.17. Auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Mai 99.
50. 51. Friedrich II. vor der Schlacht bei Leuthen. Zwei Entwürfe in Oel. Erwerbungen für die National-Galerie 1893.

II. Aquarelle, Zeichnungen.

1. Ein Weinkeller. Aquarell. — Berl. ak. KA. 44.
2. Der Fuchs nach einem Verse des alten Studentenliedes: „O weh! mir wird so schlimm". Aquarell. — Berl. ak. KA. 44.
3. Eine vom Unwetter überraschte Reisegesellschaft findet in einer Bauernhütte gesicherte Aufnahme. Zeit um 1600. Aquarell.
4. Leonore, nach Bürger's Ballade. Aquarell.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 50.
5. Sophie Charlotte u. Leibnitz im Park von Lützelburg (Charlottenburg). Aquarell. — Berl. Aquarell-A. 1868.
6. 7. Waldschenke (Oelskizze); Zimmer (Oelstudie).
8. Ein Fenster im Rathause zu Lünburg (Oelstudie).
9.* Musicirendes Schäferpärchen. Aquarell.
10. Rührende Vorlesung. Aquarell.
11.* Des Pfarrers Flötenspiel am Abend. Pastellskizze. 1880.
12.* Weissbier. Farbiger Entwurf in Wasserfarben zu einem Restaurant am Hake'schen Markt. 1885.
13.* Sänger am Grabe: „Integer vitae". Tusche.
14. Begräbniss im 17. Jahrhundert. Tusche.
15.* Gedenkfeier der in den Befreiungskriegen Gefallenen. Tusche.
16.* König Wilhelm u. das kronprinzliche Paar zu Pferde. Tusche.
17.* Feier am Friedrichsdenkmal am 2. Sept. 1871. Tusche u. Blei.
18. 19. Die Blinde (Tusche); Piqueur (Tusche).
6—19 Handzeichnungen, für die National-Galerie erworben 1892.
20. Fontaine im Giardino reale zu Turin. Aquarell. h. 0,29, br. 0,20.
21. Die Cholera als Hexe auf einem galoppirenden Pferde. Bleizeichnung.
20 u. 21 aus Ferd. Schönemann's Aquarell-Samml. auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. April 94.
22. Rinderhirt in der römischen Campagna. h. 0,23, br. 0,33. Aus der Aquarell-Samml. Ferd. Schönemann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. April 94.
23. Original-Lithographie: Cavalier u. Zofe. — Ausstellung von Künstler-Lithographien in Düsseldorf, Nov.—Dec. 1897.

Eine Ausstellung der hinterlassenen Werke von Oskar Wisnieski (etwa 60 Oelgemälde, 35 Oelskizzen, 41 Oelstudien, 85 Aquarelle u. eine Anzahl Zeichnungen etc.) fand vom 4. December 1891—14. Januar 1892 in der Berliner National-Galerie statt. Einige der dort ausgestellten Bilder sind hier mit einem * bezeichnet.

Witthöft, Wilhelm, Kupferstecher u. Radirer, geb. zu Stralsund am 11. Aug. 1816, gest. zu Berlin am 24. Juli 1874, bildete sich in Dresden u. unter Amsler in München aus u. stach u. radirte nach C. Hübner, Graeb, Lessing,

Digitized by Google

L. Richter, Scheuren, Schinkel u. A. Zu seinen Hauptwerken gehören:
1. Das Schloss am Rhein nach C. F. Lessing. gr. qu. fol.
2. Abendandacht nach L. Richter. gr. qu. fol.
3. Der umgeworfene Heuwagen nach C. Scheuren. gr. qu. fol.
4. Die Blüte Griechenland's nach Schinkel. imp. qu. fol.
5. Gebet im Walde nach Lessing. Radirt u. Aquatinta. qu. fol.
6. Des Hauses u. des Feldes Segen nach Jac. Becker. roy. fol.
7. Frage an die Zukunft nach Carl Becker. roy. fol.
8. Die Märchenerzählerin nach seiner eignen Zeichnung. gr. qu. fol.
9. Schloss Marienburg nach J. C. Schultz. gr. fol.
10. Der Saal im Schlosse zu Babelsberg nach Graeb. gr. fol.
11. Schiller's Lied von der Glocke nach C. Nilson. gr. qu. fol.
12. Kinderlust nach C. Lasch. gr. fol.

Witting, Walther, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Dresden am 21. Sept. 1864, studirte in Dresden, Weimar u. Paris. Lebt in Dresden. Silb. Med. London-Sydenham 1890.

1. Abschied. Eine soeben verstorbene Nonne, von der die Schwester Abschied nimmt. — Berl. ak. KA. 88.
2. Portrait einer Dame in Pelz u. Federhut. Pastell. Bez. W. Witting. Wmr. 1890. — Dresd. Aquarell-A. 90.
3. Bildniss des Charakterspielers Lehmann. — Wiener JA. 90.
4. Chorknabe. Durch den Sächs. KV. an Geh. Finanzrat Dr. Barchewitz in Dresden.
5. Vor der Taufe. Der Taufzug betritt eine Landkirche. Bez: W. Witting, Wmr. 1890. — Berl. int. KA. 90.
6. Studie (betende Frau). In Paris gemalt. Durch den Sächs. KV. an Landger.-R. Dr. Grenser.
7. Im Blumengarten. In Etables gemalt. Durch den Sächs. KV. 1891 an Prof. Dr. Ruge.
8. Lesendes Mädchen. Durch den Sächs. KV. 1893 an Commerz.-R. Heuschkel in Dresden.
9. Heilige Caecilie. Lebensgr. halbe Figur in weissem Gewande, die Linke auf eine Harfe gestützt. Bez: W. Witting 1894. — Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.; Hamb. gr. KA. 95.
10. Motiv von Capri. Felspartie mit einem kleinen Ziegenhirten. — Sächs. KV., Nov. 94.
11. Weibliches Bildniss. Sitzende junge Dame in braungrauem Samtkleide, eine Hand an Kinn u. Wange gelegt. — Gr. Berl. KA. 94.
12. Bildniss meines Vaters, des Musikdirectors W. in Dresden. Sitzende Figur nach links, das Gesicht dem Beschauer zugewendet, Kniest. Bez: W. Witting 1894.
13. Sommernacht. — Wiener int. KA. 94.
14. Bildniss der Frau des Künstlers. — Berl. int. KA. 96.
15. Brustbild eines blondköpfigen Kindes mit weissem Kragen. Nach links gewandt, den Beschauer anblickend. Lebensgr. Bez: Walther Witting. — Sächs. KV., Nov. 96.
16. Vergängliche Schönheit. Durch den Sächs. KV. 1897 an Baumeister Jehn in Strehlen.
17. Bildniss eines jungen Mannes, sitzend, Kniest. nach rechts. — Sächs. KV., Dec. 97.
18. Unschuld. Stehende nackte Mädchengestalt, fast en face.
19. Portrait eines bärtigen Mannes mit Brille, nach links. Bez: W. Witting.
18 u. 19 Sächs. KV., Dec. 97.
20. Damenbildniss. Lebensgr. Kniestück einer sitzenden jungen Dame in Weiss. Profil nach rechts. Bez: W. Witting 98.
21. Alte Thüringerin. — Wiener JA. 98.
22. Heimkehr. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Wittkamp, Jean Bernard, Belgischer Historienmaler, geb. zu Riesenbeck in Westfalen am 29. Sept. 1820, gest. zu Amsterdam, genoss des ersten Zeichnenunterrichts zu Delft u. begab sich 1836 nach Rotterdam, wo Willem Hendrik Schmidt sein Lehrer war. Wittkamp wurde Conservator des Museums Fodor in Amsterdam.
1. Johann Parricida wandert in Mönchstracht an der Hand eines Bauernmädchens durch Sturm u. Schnee über die Alpen. — Bremer sonntägl. Ausstellung im Künstlerhause Ende 1852.
2. Die Ankunft des aus Holland verbannten Hugo Grotius in Rostock am 26. August 1645. (17 Figuren). Bez. 1851. h. 6′ 3″, br. 8′ 9″. E: Aeltermann Lürmann in Bremen. — Bremer KA., Frühj. 1852; Bremer A. u. Privatbesitz 1863.
3. Die Geusen. Episode aus dem niederländisch-spanischen Kriege im 16. Jahrh. — Hannov. KA., Anfang 1853.
4. Der Obstkorb der Schlossherrin. Gest. von Jos. Wildiers. gr. fol.

Wittmer, Johann Michael, Historienmaler, geb. im Marktflecken Murnau in Oberbayern am 15. Oct. 1802, gest. zu Rom am 9. Mai 1880, kam im Herbst 1820 auf die damals noch von Langer geleitete Akademie. Ging 1828 nach Rom u. erwarb dort ein zweijähriges Stipendium seitens der Münchener Akademie. Er malte u. zeichnete dort nach alten Meistern. 1833 folgte er einer Einladung des Kronprinzen von Bayern zur Teilnahme an einer Reise nach Sicilien, Malta, Korfu, Griechenland, Kleinasien u. Constantinopel, wo ihm vielfach Gelegenheit zum Studium der Natur u. Bevölkerung mit ihren manchfaltigen Trachten u. Sitten geboten wurde u. er nach seiner Rückkehr nach Rom die Studien u. Skizzen zu grösseren Gemälden benutzen konnte. Eines dieser grösseren Bilder ist seine Darstellung des Tals der süssen Wasser Asien's bei Constantinopel mit mehr als 100 Figuren. W. lebte meist in Rom.
1. Christus im Grabe. Sein erstes Bild. 1825. Gemalt im Auftrage des Dr. Gattinger in München für die Kapelle in Lauterbach.
2. Christus am Kreuz. Für die Kirche zu Isseldorf. 1826. — Münch. ak. KA. 26.
3. Rebekka am Brunnen, die dem Knechte Abraham's zu trinken giebt. 1828 in Rom gemalt. — Münch. KA., October 1829. Eine Bleizeichnung befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 26. Oct. 92.
4. Der Leichnam der heil. Catharina wird von drei Engeln auf den Berg Sinai zu Grabe getragen, während ein vierter einen Kranz weisser Rosen über ihrem Haupte hält. In Rom 1829

Digitized by Google

gemalt u. darauf wiederholt. Bez. 1851. h. 0,62, br. 0,50. E: Neue Pin. zu München. Lith. von Max Lang. roy. fol. — Münch. d. allg. KA. 58.
5. Die Hirten erscheinen anbetend bei der Geburt des Heilandes. h. 0,44, br. 0,65. E: Neue Pin. zu München, durch König Ludwig 1832 angekauft. Den Carton besass W. v. Goethe, der Enkel des Dichters.
6. Die Ebene von Troja mit dem Grabdenkmal des Ajas. Bez. 1837. h. 0,24, br. 0,37. Aus der Schwanthaler-Sammlung, versteigert im Sept. 1879. Vom Künstler selbst in Kupfer radirt.
7. Antiochus u. Stratonice, nach Plutarch. Gelangte 1838 in den Besitz der Gebrüder Neufville in Bonn. Eine Wiederholung wurde für Thorvaldsen ausgeführt.
8. Bild für den innern Chor im neuen Tempel (Kloster) der Schwestern der heil. Rosa zu Viterbo. 1839 bestellt. Lith. von Ingenmey. (König Ludwig's-Album). gr. fol.
9. Aesop, dem Volke Fabeln erzählend. Um 1840 gemalt. War 1846 im römischen Atelier des Künstlers. E: Baron B. Neufville.
10. Homer den Griechen in Delos seine Gesänge vortragend. 1840 gemalt. Seitenstück zum Aesop (Nr. 9). — Rom, Ausstell. des Kunstvereins Anfang 1840. E: Baron B. Neufville.
11. Hagar in der Wüste. In Rom entstanden. — Münch. KV., Frühj. 41.
12. Der barmherzige Samariter. — Berl. ak. KA. 42.
13. Café Hadizarch in Smyrna. E: Fürst Leiningen.
14. Ein Fest in Constantinopel. E: Rat Schlosser in Heidelberg.
15. Ankunft einer Karavane in Smyrna. E: W. v. Neufville.
16. Ponte delle Caravane in Smyrna. Angekauft vom Erzherzog Maximilian.
17. Madonna mit dem heil. Ignatius u. der heil. Rosalia. E: J. Schmidt in Murnau.
18. Madonna mit dem Kinde. Für den Grafen Spaun.
19. Das Opfer Abraham's. Für Baron Oheimb. 13—19 um 1845 entstanden.
20. Der Zug Pius' IX. zur Besitznahme von S. Giovanni in Laterano am 8. Nov. 1846. Aquarell 1846. Vom Künstler in Kupfer radirt 1847. gr. qu. fol.
21. Die Madonna u. die Schutzheiligen Viterbo's. Altarbild für die neuerbaute, 1850 eingeweihte Kirche der heil. Rosa zu Viterbo. (Vgl. Nr. 8).
22. Raphael in einer röm. Vigna auf den Boden eines Fasses die Madonna della Sedia zeichnend. Für die Fürstin Leiningen. Nach 1853 gemalt. — Berl. ak. KA. 58.
23. Die Predigt Johannes des Täufers in der Wüste. — Berl. ak. KA. 58; Münch. d. allg. u. histor. KA. 58. Der Carton dazu war bereits im Herbst 1829 in Rom entstanden.
24. Die heil. Anna mit Maria. 1861. Für den Fürsten Löwenstein.
25. Christus lässt die Kleinen zu sich kommen. E: B. v. Neufville.
26. Der heil. Bonifacius zerstört die Donnereiche. 24—26 Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.
27. Die Krönung der heil. Jungfrau. Für die Gräfin Stadion.
28. St. Joseph mit dem Christuskinde.
29. Der heil. Ignatius mit der Häresie.
28 u. 29 Altarbilder für die Klosterfrauen S. Maria Riparatrice in Toulouse.
30. Die Geburt des heil. Johannes des Täufers. Bez. 1862. h. 0,73, br. 1,00. E: Neue Pin. zu München.
31. Die Namenschutzpatrone einer Familie in Murnau. — Münch. KV. 66.
32. Deutscher Bardengesang nach einem Römersiege. E: L. Fonrobert in Berlin. — Berl. ak. KA. 72.
33. Jüngstes Gericht. — Wiener WA. 73.
34. Federzeichnung: Einführung des Christentums in Deutschland durch den heil. Bonifacius. E: Stifts-Album zu Stift Neuburg bei Heidelberg.
35. Bleizeichnung: Josef Anton Koch. 1831. E: Handzeichnungssamml. der Wiener Akademie. Gest. von E. Forberg, in „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1874.

Das von A. Andresen (Die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1866—74) beschriebene „Werk des J. M. Wittmer" umfasst nur folgende zwei Radirungen: „Die Ebene von Troja" (Vgl. Nr. 6) u. „Der Zug des Papstes Pius IX. zur Besitznahme von San Giovanni in Laterans". (Vgl. Nr. 20).

Wohnlich, Carl, Historien- u. Portraitmaler, geb. zu Friedland in Schlesien am 26. Dec. 1824, gest. zu Dresden am 20. Nov. 1885, war Schüler von Phil. Foltz, K. v. Piloty u. Moritz v. Schwind u. machte eine Studienreise nach Italien. Er liess sich 1864 in Breslau nieder, zog aber später nach München u. endlich nach Dresden.
1. Die Mongolenschlacht vor Liegnitz am 9. April 1241. Bez: C. Wohnlich 1870. h. 1,80, br. 2,90. E: Schles. Museum zu Breslau. — Berl. ak. KA. 70; Oesterr. KV., Januar 72.
2. Pfalzgraf Christoph verlässt Heidelberg u. wird zum Könige von Dänemark gekrönt 1439. Carton zum Fresco im Maximilianum zu München. — Berl. ak. KA. 70.
3. Herzogin Hedwig von Schlesien 1174—1234. Sie steht im fürstl. Schmuck in der Landschaft, neben ihr eine Hirschkuh, welche die für die Armen bestimmten Gaben trägt. Bez: C. Wohnlich. — Sächs. KV. 83; Dresd. ak. KA. 84.
4. Falsche Spieler. Landsknechte, die beim Kartenspiel in Streit geraten. Bez: Wohnlich. — Sächs. KV. 83.
5. Musäus' Rübezahl. (Fünf Scenen zu einem Bilde verbunden). Bez: Karl Wohnlich. Dresden 83. — Sächs. KV. 83; Dresd. ak. KA. 84.
6. Aus der vierten Legende vom Rübezahl (Fries von fünf Scenen in Bogenfeldern). Bez: K. Wohnlich. Dresden. h. 0,65, br. 1,35. — Sächs. KV. 85; Berl. Jub.-A. 86; Lepke's Berl. K.-Auct., Dec. 86.
7. Schmollen. — Durch den Sächs. KV. 1886 an die Hofschauspielerin Frl. Berg in Dresden.

Wolf, August, Historienmaler, geb. zu Weinheim in Baden 1842, besuchte die Kunstschule in Karlsruhe u. war darauf Schüler J. Canon's. Seine vorzügliche Wiedergabe der Gemälde alter Meister veranlasste den Kunstfreund Baron Schack, ihm für seine Münchener Galerie die Copien italienischer, namentlich

Digitized by Google

venetianischer Meisterwerke anzuvertrauen, welche einen der Zahl wie dem Gegenstande nach hervorragenden Schmuck der Galerie bilden. Die hier in Copien August Wolf's vertretenen Meister sind: Albertinelli, Fra Bartolomeo, Bassano, Bellini, Bonifacio, Bordone, Buonarotti, Cima da Conegliano, Correggio, Giorgione, Palma Vecchio, Seb. del Piombo, Pordenone, Gio. Romanino, Andr. del Sarto u. Tintoretto. Aug. Wolf lebte in Karlsruhe, Venedig u. Dresden.

1. Orig.-Gemälde Aug. Wolf's: Festgelage auf der Insel Murano bei Venedig. Bez: A. Wolf 1880. h. 1,86, br. 2,75.

2. Orig.-Gemälde: Liebespaar in einem Garten zu Venedig. Bez: Wolf Venezia 1883. h. 1,75, br. 2,37.

1 u. 2 E: Schack-Galerie in München.

3. Ein Traum.

4. Studienkopf (Italienerin). E: Stadtsecretair M. Schüssler in Nürnberg.

Wolf, Friedrich, Genremaler, geb. zu Dresden am 25. Juni 1833, gest. daselbst am 3. Februar 1884. Lebte in Dresden.

1. Ein Hund mit einer Katze spielend. — Dresd. ak. KA. 44.

2. Ein Hirtenmädchen. — Dresd. ak. KA. 56.

3. Trotzköpfchen.

4. Grossmutters Liebling. Angek. für den Sächs. KV.

3 u. 4 Dresd. ak. KA. 67.

5. Grossmütterchens Geburtstag. — Dresd. ak. KA. 68.

6. Auf dem Heimwege. — Dresd. ak. KA. 68.

7. Ich gratulire. — Dresd. ak. KA. 69.

8. 9. Grossmütterchens Vorleserin; Aus war der Schmaus. — Dresd. ak. KA. 70.

10. 11. Der gemeinsame Freund; Kleine Kaffeeschwester. — Dresd. ak. KA. 71.

12. 13. Seifenblasen; Unpässlich. — Dresd. ak. KA. 72.

14. 15. Ein Dieb; Weihnachtsmorgen. — Dresd. ak. KA. 74.

16. Die Gratulanten. — Dresd. ak. KA. 75.

17. Nacktfröschchen. — Dresd. ak. KA. 76.

18. Das Lebenselexir. Angekauft vom Sächs. KV. — Dresd. ak. KA. 76.

19. 20. Morgentoilette; Am Wege. — Dresd. ak. KA. 77.

21. 22. Wer ist's?; Erster Kummer. — Dresd. ak. KA. 78.

23. 24. Blumen-Orakel; Der Letzte. — Dresd. ak. KA. 79.

25. Bei den Lieblingen. E: Ewyck van de Bilt bei Utrecht. — Dresd. ak. KA. 80.

26. Spielkätzchen. — Durch d. Sächs. KV. 1880 an Frau Geh.-R. v. Weber in Dresden. — Dresd. ak. KA. 80.

27. Beim Frühstück. E: C. A. Roetschke in Dresden. — Dresd. ak. KA. 80.

28. Gäste. Kind mit Butterbrot, von dem eine zahme Dohle nascht. Bez: F. Wolf.

29. Ein ungebetener Gast. Kleines Mädchen mit Katze. Bez: F. Wolf.

28 u. 29 Dresd. ak. KA. 82.

30. Der neue Hausgenosse. Ein kleines Mädchen, der Grossmutter ein Kätzchen bringend. Bez: F. Wolf. — Sächs. KV. 83.

Wolf, Ludwig, Historien- u. Pferdemaler, geb. zu Berlin 1772, gest. daselbst 1832, Schüler der Berliner Akademie. Daselbst tätig. War Mitglied der Berliner Akademie.

I. Oelgemälde.

1. Gruppen russischer Landwehr, Kosaken und Baschkiren auf dem Tempelhofer Berge bei Berlin.

2. Feierlicher Einzug des Königs in Berlin am 7. August 1814.

1 u. 2 Berl. ak. KA. 1814.

3. Bildniss des Philologen Friedrich August Wolf. — Berl. ak. KA. 1824.

II. Zeichnungen.

1. Markgraf Albrecht Achilles von Brandenburg erobert in einer Schlacht gegen die Nürnberger mit eigener Hand eine Standarte. Zeichnung in schwarzer und weisser Kreide. — Berl. ak. KA. 1800.

2. Kain's Brudermord. Bleizeichnung. — Berl. ak. KA. 1812.

3. Sturz des Fürsten Blücher vom Pferde in der Schlacht bei Ligny. Zeichnung u. Tusche. — Berl. ak. KA. 1816.

4. Feierlicher Einzug des Kaisers von Russland u. des Königs von Preussen in Paris am 31. März 1814. Orig.-Zeichnung zum bekannten Kupferstich. Berl. ak. KA. 1816.

5. Ein türkisches Pferderennen auf dem Hippodrom zu Constantinopel, nach einer an Ort u. Stelle entworfenen Skizze in Kupfer gestochen. — Berl. ak. KA. 1820.

6. Portrait des 1832 verstorbenen Mitgliedes der Akad. Ludwig Wolf nach einer hinterlassenen leichten Handzeichnung desselben. Gest. von Albrecht Wolf.

7. Trois brigands en embuscade. Linienstück von Albrecht Wolf.

Wolf, Otto, Historien- u. Genremaler, geb. zu Oschatz 1855, war Schüler der Dresd. Akad. u. F. Pauwel's, dann in Paris bei Bouguereau, in Italien u. München. Ehrenv. Erw. der Berl. Jub.-A. 86.

1. Scene aus dem Bauernkriege. Florian Geyer fordert die Unterschrift der 12 Artikel vom Bürgermeister zu Weinsberg im J. 1522. Bez: O. Wolf. — Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. angek. von Kaiser Wilhelm.

2. Wirtstöchterlein, dem Lautenspiel eines jungen Ritters lauschend. Bez: O. Wolf. — Sächs. KV. 81.

3. Christus u. die Ehebrecherin. 30 grosse Figuren. Bez: O. Wolf. — Berl. Jub.-A. 86. Abb. in Pecht's „Kunst für Alle" u. in dessen „Gesch. der Münch. Kunst im 19. Jahrhundert"; „Moderne Kunst in Meisterholzschn." I. (1887).

4. Novize. Eine alte Dame stellt ein junges Mädchen der Oberin des Klosters zur Aufnahme vor. Bez: O. Wolf 88. Abb. „Meisterw." XII.; „Kunst f. Alle" Juli 1888. — München int. Jub.-A. 88.

5. Bange Stunden. — Münch. JA. 90.

6. Die Taufe. — Dresd. ak. KA. 94, Abb. im Kat.; Münch. JA. 95. Abb. „Vom Fels zum M." 1896.

Digitized by Google

Wolf, Betty, Portraitmalerin, in Berlin. Ehrenv. Erw. 1890.
1. Bildniss des Prof. Dr. Steinthal. — Berl. ak. KA. 90.
2. Bildniss des Generals von Zychlinski. — Gr. Berl. KA. 95.
3. Pastell: Geschwistergruppe, Brüderchen u. Schwesterchen.
4. Pastell: Frl. Agnes Sorma als „Rautendelein". — Gr. Berl. KA. 97.

Wolff, Johann Eduard, Portraitmaler, geb. zu Königsberg am 27. Nov. 1786, gest. am 6. Sept. 1868, auf der Berl. Akad. gebildet, wurde Lehrer an derselben u. 1819 Mitglied der Akademie.
1. Bildniss des Philologen Fr. Aug. Wolf. — Berl. ak. KA. 24.
2. Carl Friedrich Zelter, Prof. u. Dir. der Singakademie in Berlin (geb. 1758, gest. 1832). Bez: Joh. Wolff 1828. h. 0,625, br. 0,525. E: Stadt-Museum Königsberg, Geschenk des Malers 1835.
3. Bildniss des General-Lieut. v. Krafft. — Berl. ak. KA. 30.
4. Bildniss des Astronomen Fr. Wilh. Bessel. 1834 gem. Gest. von Ed. Mandel. fol. — Berl. ak. KA. 34. Ein zweites Bild, im Auftrage Friedrich Wilhelm's IV. für dessen Samml. preuss. Notabilitäten gemalt, befand sich auf der Berl. ak. KA. 44. Eine Copie von Prof. Rosenfelder, h. 0,705, br. 0,60, Oval, bewahrt seit 1847 das Stadt-Museum zu Königsberg.
5. Dr. Fr. Christian Kessel, Medicinalrath (1765 bis 1844). Bez: Joh. Wolff. h. 0,625, br. 0,525. E: Stadt-Museum zu Königsberg, Geschenk der Freunde Kessel's 1835.
6. Bildniss einer Dame mit ihrem Sohne. — Berl. ak. KA. 36.
7. Bildniss eines Berl. jüdischen Gelehrten mit seinem Enkel. — Berl. ak. KA. 46.
8. Ein junges Mädchen in ländlicher Kleidung Lebensgross. — Berl. ak. KA. 48.
9. Zeichnung: Bildniss des Oberpräsidenten Heinrich Theodor von Schön. Zeichnung nach dem Gemälde. Gest. von Ed. Eichens fol.
10. Zeichnung: Weihe des Hochmeisters Friedrich von Sachsen im Kapitolsaale zu Königsberg. — Berl. ak. KA. 30.

Wölfl, Adalbert, Architektur- u. Landschaftsmaler, geb. zu Frankenstein in Schlesien am 9. Mai 1827, begann seine Kunststudien im Atelier des Breslauer Portraitmalers Ernst Resch, wandte sich aber auf seinen ausgedehnten Studienreisen mit Vorliebe der Architekturmalerei zu, welche ihm namentlich in Breslau, wo er sich niederliess, reiche Motive bot.
1. Kirche zu St. Maria-Magdalena in Breslau. Blick vom Kirchplatz auf die Südseite der Kirche. Bez: A. Woelfl pt. 1867. h. 1,00, br. 0,84. E: Schles. Museum durch den KV. — Berl. ak. KA. 68.
2. Kirche zu St. Barbara in Breslau. Vom Königsplatz aus. Bez. Woelfl pt. 1867. Pappelholz. h. 0,27, br. 0,21. E: Schles. Museum durch den KV.
3. Die Barbara-Ecke in Breslau. Blick auf die Nicolaistrasse u. die „Barbara-Ecke" (ein altertümliches, jetzt niedergerissenes Haus). Bez: A. Woelfl. h. 0,29, br. 0,24. E: Schles. Museum durch die Stadt Breslau.
4. Ohle-Ansicht in Breslau. Gegend der jetzt zugeschütteten Ohle mit den alten Häusern. Gewitterhimmel. Bez: A. Woelfl px. 1861. Pappe. h. 0,36, br. 0,31. E: Schles. Museum durch den KV.
5. Ohle-Ansicht in Breslau. Das fast ausgetrocknete Ohlebett mit steinerner Brücke u. benachbarten alten Häusern. Bez: A. Woelfl px. 1861. (Gegenstück zu Nr. 4). Pappe. h. 1,86, br. 0,31. E: Schles. Museum durch den KV.
6. Das Rathaus zu Breslau. Auf dem Ring, hinter welchem das Rathaus gelegen, lebhaftes Markttreiben. Bez: Adelbert Woelfl 59. h. 0,79, br. 1,00. E: Schles. Museum durch den KV.
7. Kirche zu St. Vincenz in Breslau. Blick vom Eingange zum Chor. Bez: Adelbert Woelfl pxt. 1869. h. 0,92, br. 0,81. E: Schles. Museum durch den KV. — Berl. ak. KA. 70.

Wolfrom, Friedrich Ernst, Historienmaler, geb. zu Magdeburg 1857, besuchte die Akademie zu Dresden unter Jul. Hübner u. zu München u. das Atelier Makart's in Wien. Lebt in München.
1. Cesare Borgia u. seine Schwester Lucrezia beschliessen den Tod des Herzogs von Gandia. — Dresd. ak. KA. 78.
2. Aspasia u. Sokrates an der Leiche des Perikles. — Dresd. ak. KA. 79.
3. Lautenschlägerin. Durch den Sächs. KV. 1885 an Banquier Löwenberg in Berlin.
4. Maientage. Ein Mädchen, an einen Jüngling gelehnt, dem Gesang u. Harfenspiel desselben lauschend. Skizze. Bez: F. E. Wolfrom 1885. E: Museum zu Görlitz, angekauft 1885.
5. Aufforderung zum Tanz. Junge Paare in spanischer Tracht, im Freien den Tanz beginnend. Bez: F. E. Wolfrom 86. — Sächs. KV., Ende 86.
6. Sommerlust. Vier junge Damen u. ein Cavalier in einem Park. Bez: F. E. Wolfrom 89. Abb. „Illustr. Z." 1890.
7. Bildniss einer jungen Dame, Kniest. en face, mit aufgeschlagenem Fächer in beiden Händen. Bez: F. E. Wolfrom 91. — Sächs. KV. 93.
8. Clavier-Concert. Junge Dame am Clavier, von einem Geigenspieler begleitet. Drei andere Damen u. drei Kinder zuhörend. Bez: F. E. Wolfrom 91. — Sächs. KV. 93.
9. Faust u. Helena. — Sächs. KV. 93.
10. Nach dem Bade. Junge Dame auf einer Ottomane. Bez: F. E. Wolfrom 92 Bln.
11. Medusa. Kniestück.
12. Ein Traum. Sitzende jugendliche Gestalt, einen Mohnkranz im Haar.
13. Romeo u. Julia, Balconscene.
14. Im Atelier (zwei Damen).
15. Venus-Opfer.
16. Loreley. Kniestück. Bez: C. E. Wolfrom. Abb. „Moderne Kunst" VI. (1892).
17.—19. Lautenschlägerin; Presse — Ball; Theaterloge.
20. Nach der Schlacht (Servirter Tisch für drei Personen).
21. Astarte. (Nackte Figur, zu ihren Füssen ein ruhender Löwe).

Digitized by Google

22. Gewächshaus. (Zwei Damen, deren eine der andern von einer Leiter herab Blumen reicht). Unter dem Titel „Unter Blumen“ in „Moderne Kunst“ VI. (1892).

23. Gartenscene. Fünf Damen u. drei Kinder um einen Tisch, eine Magd bringt den Kaffee. Abb. „Moderne Kunst“.

7—23 Sächs. KV., April 93 (Wolfrom-Ausstellung).

24. Fächer: „Jagd nach dem Glück“. Bez: F. E. Wolfrom 94. — Sächs. KV., Juni 94.

25. Christus. Einzelgestalt (Kniestück) des Christusknaben im Tempel.

26. Psyche. — Gr. Berl. KA. 97.

27. Die Hochzeit der Thetis. War im October 1897 bei Ed. Schulte in Berlin ausgestellt.

28. Intérieur mit vornehmer Gesellschaft beim Mahle. Costüm des 16. Jahrhunderts. h. 0,55, br. 0,67. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Juni 97.

29. Gesellschaft im Freien beim Nachtisch, eine junge Dame liest vor. Italienisches Costüm des 16. Jahrhunderts. h. 0,78, br. 0,95. — Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Juni 98. Eine Sonder-Ausstellung von 40 Gemälden fand im September 1900 im Sächs. Kunstverein statt.

Woltze, Berthold, Genre- u. Portraitmaler. geb. zu Havelberg am 24. Aug. 1829, gest. zu Weimar am 28. Nov. 1896, besuchte die Berl. Akademie u. erhielt am 15. Oct. 1854 den grossen akad. Preis mit dem Reisestipendium, infolge dessen er sich in Rom u. Paris fortbildete. Nach seiner Heimkehr liess er sich in Weimar nieder, wo ihm von der Kunstschule die Act-Correctur übertragen wurde. Dann verweilte er ungefähr zehn Jahre in Dresden u. Blasewitz, kehrte jedoch nach Weimar zurück u. widmete sich vorzugsweise der Pastellmalerei, durch welche er, namentlich im Portraitfach, vielen Beifall errang. Woltze war Professor. Ehrenv. Erwähnung Berlin 1887.

I. Oelgemälde.

1. Zum Termin. Landleute im Wartesaal des Gerichtshauses. Bez: B. Woltze 1872.

2. Der Meineid oder die Processentscheidung. Bez: B. Woltze. — Weimar, Ausstell. in der Kunstschule 72; Berl. ak. KA. 72. Abb. in „Schorer's Familienblatt“ 1893.

3. Zahlungsunfähig. Reisender Handwerksbursche vor der Dorfwirtin. Bez: B. Woltze. — Schulte's Ddfr KA. 74; Dresd. ak. KA. 84.

4. Vertieft. Ein junges Mädchen sitzt lesend in einem Lehnstuhl am Ofen. Abb. „Daheim“ 76.

5.—7. Bei der alten Muhme; Ein letzter Sonnenstrahl; Beim Frühstück. — Berl. ak. KA. 77.

8. Eine Versuchung. Zwei Soldaten beim Kartenspiel. Ein Mann in roter Kleidung sucht den Verlierer zu einer Unterschrift zu bewegen. — R. Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Febr. 89.

9. Mädchen bei nächtlichem Gewitter.

8 u. 9 Berl. ak. KA. 78.

10. Socialdemokratischer Lehrling. — Berl. ak. KA. 79.

11. 12. Verlorenes Glück; Vom Teufel verflucht. — Münch. int. KA. 79.

13. Was sich liebt, neckt sich. — Berl. ak. KA. 80.

14. 15. Ein Brief aus Amerika; Rückkehr von der Stadt. — Ddorfer 4. allgem. d. KA. 80.

16. 17. Ein Processist; Reiseeindrücke. — Berl. ak. KA. 81.

18. Sonntagstoilette. 1876 gem. E: Senator Knoevenagel in Hannover.

19. Bulgarisches Christenmädchen. 1877 gem. E: Senator Knoevenagel.

20. 21. Ade, Ade; Tischgebet.

18—20 Hannov. KA. 82.

22. Besuch im Altenteil. — Berl. ak. KA. 83.

23. Gefährliches Zusammentreffen. — Münch. int. KA. 83.

24. Ein dunkler Pfad. (Ein Vagabund von einem Gensdarm durch den Wald escortirt). Bez: B. Woltze. — Dresd. ak. KA. 84.

25. Eine schwere Bibelstelle. — Berl. int. KA. 91, angekauft vom Sächs. Königspaar; Danziger KA. 93.

26. Von der Fahrt zurück. Ein junger Seemann, der Mutter u. Schwester seine Erlebnisse erzählend. Abb. in „Schorer's Familienblatt“ 1892.

II. Pastellbilder.

1. Die Vorladung. Ein alter Bauer beim Durchlesen derselben. Abb. „Daheim“ 83.

2. Der letzte Lichtstrahl. Eine alte Frau am geöffneten Fenster die Bibel lesend. Brustbild. Bez: B. Woltze 1886.

3. Bildniss eines jungen Mannes in Pagentracht, in pelzbesetztem Sammetkragen, ein Hifthorn an der Seite. Lebensgr. Kniestück. Bez: B. Woltze 1886.

2 u. 3 Sächs. KV., Frühj. 86.

4. Tabakrauchender Bauer, Brustbild. Abb. „Deutsche Illustr. Z.“ 1887; „Moderne Kunst“ II (1888). — Sächs. KV. 86; Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.

5. Damenportrait. Brustbild einer alten Dame. Bez: B. Woltze. Weimar 86.

6. Das Scherflein der Wittwe. E: Kunsthütte Chemnitz.

7. Ein Mönch, im Keller bei einer gefüllten Flasche sitzend, probirt die neue Weinsorte. Die Rechte hält einen halbgeleerten Römer. Lebensgr. Brustbild en face. Bez: B. Woltze. — Sächs. KV., Sommer 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 87; Lepke's Berl. K.-Auct., 8. Mai 95.

8. Portrait einer jungen Dame in braunsammtenem Mieder. Lebensgr. Kniestück. Bez: B. Woltze 1887. — Sächs. KV., April 87; Berl. ak. KA., Abb. im Kat.

9. Schwer verwundet. — Magdeb. KA. 88.

10. Sei wieder gut! Junges Bauernpaar. Lebensgr. Brustb. — Sächs. KV., Nov. 88.

11. Grossvaters Besuch. — Hannov. KA. 94.

Woods, Henry, Englischer Landschafts- u. Genremaler, geb. zu Warrington am 23. April 1846, lebt seit 1876 in Venedig. Kl. gold. Med. Berlin 1896.

1. Strasse in Venedig. E: Kunsthalle zu Hamburg, G. C. Schwabe's Stiftung.

2. Auf dem Rialto. E: Kunsthalle zu Hamburg, G. C. Schwabe's Stiftung. Abb. „Gartenlaube“ 1896.

Digitized by Google

3. 4. Die Werbung (Ein junger Gondolier am Canal in Unterhaltung mit einem strickenden Mädchen); Der Dogenpalast. E: Kunsthalle zu Hamburg, G. C. Schwabe's Stiftung.
5. Vor der Procession. Vorbereitung vor einer venetianischen Kirche. — Berl. int. KA. 96.

Wopfner, Josef, Landschaftsmaler, geb. zu Schwaz in Tirol am 19. Mai 1843, ging 1860 nach München, wo er zuerst als Stubenmaler, dann als Lithograph arbeitete. 1864 endlich begann er den Zeichnenunterricht auf der Münch. Akademie u. 1869 fand er Aufnahme im Atelier Piloty's, unter dessen Leitung er bis 1872 arbeitete. Er wandte sich der durch Figuren, namentlich Fischer u. Landleute belebten Landschaft zu, wobei er das Genre mit feinem Gefühl als integrirenden Teil des Bildes behandelte. Er erhielt 1890 die Münch. gold. Med. II. u. wurde 1896 zum Ehrenmitgliede der Akad. der Künste in München ernannt. Professor.

1. Strassburg 1870. Landleute während der Belagerung von Strassburg 1870/71 betrachten ihr brennendes Dorf. Bez: Jos. Wopfner München. h. 0,60, br. 1,08. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Mai 96.

2. Geflüchtete Elsasser. — Wiener WA. 73. Ein Bild „Landleute auf der Flucht, im Hintergr. die Beschiessung Strassburg's", 1873 gemalt, h. 0,60, br. 1,16, aus der Samml. des Landrats O. Schubart in Berlin, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., October 1880.

3. Partie an der Isar. — Wiener WA. 73.
4. Nebelmorgen am Chiemsee. — Berl. ak. KA. 78.
5. Flucht der Mönche nach dem Hohentwiel. (Aus Scheffel's Ekkehard). — Münch. int. KA. 79.
6. 7. Fähre auf dem Chiemsee; Fischer auf dem See bei Sonnenuntergang. — Berl. ak. KA. 80.
8. Der Obersee. — Münch. KV. 81.
9. Lachsfang am Chiemsee. — Münch. KV. 81; Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.; Wiener JA. 83.
10. Jagdzug, Winterlandschaft. Bez: Jos. Wopfner. München. — Dresd. ak. KA. 81.
11. Zur Taufe. Das Zwillingspaar eines Bauern wird über den Chiemsee zur Taufe geleitet. — Münch. KV., Anfang 83.

12. Gemütliche Heimfahrt. — Wiener JA. 83.
13. Abendläuten. E: Prinz Luitpold von Bayern. — Münch. int. KA. 83.
14. Fischerfamilie am Chiemsee. Kleines Bild, 1884 vollendet.

15. Verfolgung eines Wilderers auf einem bayer. See. Bez: Josef Wopfner. München 1884. Gest. von W. Rohr; Abb. „Kunst f. Alle" V; „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1885; „Meisterw. des Holzschn." IX; „Illustr. Z." 1886; Rosenberg „Münch. Malerschule seit 1871". Angekauft für die Samml. des Münch. Kunstvereins. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.; Wiener JA. 85; Münch. JA. 89.
16. Die verfolgten Wilderer auf dem Chiemsee, mit ihrer Jagdbeute, einem Hirsch, legen sich mit der Kraft der Verzweifelung in die Ruder. 1885. Seitenstück zu Nr. 14.

17. Heueinfuhr am Chiemsee. Hochbeladener Kahn von Männern u. Frauen gerudert. Oben auf dem Heu eine Frau mit Kindern. Bez: Jos. Wopfner München. Lindenholz. h. 0,195, br. 0,349. E: Rudolphinum Prag seit 1885.

18. Heuschiff im Sturm. Bez: Josef Wopfner München 1886. Abb. „Meisterw." X. Ein Bild „Auswerfen!" Heuschiff auf dem Chiemsee im Sturm. Bez: Joseph Wopfner. München 1886. — Berl. Jub.-A. 86, Bruchstück im Kat. u. „Kunst f. Alle" 1886; Wiener JA. 87.
19. Brautfahrt auf dem Chiemsee. h. 0,54, br. 1,00. — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 86.
20. Der böse Wind (der vereitelte Fischzug). Drei Fischer u. ein ruderndes Mädchen im Kahn. Bez: Josef Wopfner München 1886. E: Neue Pin. München. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88.
21. Ave Maria. Auf einem in der Fahrt befindlichen Kahn halten die Insassen (zwei Nonnen, ein Kind, Schiffer u. Schifferin), angeregt durch das Ave Maria-Läuten der nahen Fraueninsel ihre Abendandacht. Im Hintergr. die Kampenwand. Bez: Jos. Wopfner. h. 1,00, br. 1,50. — Münch. Jub.-A. 88; Wiener JA. 92; aus der Galerie Fleischmann auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94, Abb. im Kat.; „Kunst f. Alle" VII. (1891/92). Dasselbe Bild unter dem Namen „Abendglocken" in „Gartenlaube" 1892.

22. Centenarfeier auf den Hochfellen im Chiemgau. — Münch. Jub.-A. 88.
23. Ausfahrt der Chiemseefischer. — Münch. JA. 89.
24. Holzfischer auf dem Bodensee. Abb. „Illustr. Z." 1890; „Kunst unserer Zeit" II. (1891); „Ueber Land u. M." 1894. — Münch. JA. 90; Wiener JA. 91.
25. Hilfe. Ein Kahn mit sechs Personen auf stürmischem See im Kampf mit den Wogen. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890); „Moderne Kunst" IV. (1890).
26. Frühling im Walde. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1891.
27. 28. Im Gebet; Himmelskönigin. — Münch. int. KA. 92.
29. 30. Heimkehr; Bodenseefischer. — Münch. JA. 93 u. 95.
31. 32. Stille (Chiemsee); Heimfahrt. — Gr. Berl. KA. 94.

33. Am Bodensee. — Münch. JA. 94.
34. Morgenstimmung am Chiemsee. — Berl. int. KA. 96.
35. Am Chiemsee. Bez: Jos. Wopfner. München. h. 0,40, br. 0,58. E: H. C. Fahrig. — Leipziger A. a. Privatbesitz 1897.
36. Chiemsee (Fraueninsel). — Münch. JA. 96 u. Münch. int. KA. 97.
37. 38. Im Herbst (Chiemsee); Insulaner. — Münch. int. KA. 97.
39. Spätsommer. — Münch. JA. 95 u. 98.
40. Hopfenernte am Bodensee. — Wiener JA. 98.
41. Fischer am Chiemsee. — Münch. JA. 99, Abb. im Kat.
42. Heuernte am Chiemsee. Während Landleute noch auf der Wiese beschäftigt sind, wird ein grosses Heuschiff beladen. Abb. „Illustr. Z.", Juli 1899.

Wörndle Edler von Adelsfried, August, Historienmaler, geb. zu Wien am 22. Juni 1829, war Schüler der dortigen Akademie namentlich unter Führich u. wurde 1872 Professor am Theresianum. Jüngerer Bruder Edmund Wörndle's.

Digitized by Google

I. Oelgemälde.

1. Der Einzug Christi in Jerusalem.
2. Ansicht des Jordanflusses mit dem toten Meere.
3. Die Geschichte des Tobias.
1—3 Münch. Deutsche allg. u. histor. KA. 58.
4. Zug der heil. drei Könige mit ihrem Gefolge durch die Wüste. Am Abendhimmel der ihnen voranleuchtende Stern. Bez: Wörndle. h. 1,04, br. 1,59.
5. Hannibal's Zug über die Alpen. Ausgestellt zu Innsbruck 1867; Wiener WA. 73.
6. Starhemberg auf der Schanze. Bez. 1871. h. 1,18, br. 1,58. War Eigentum des Kronprinzen Rudolf. — Wiener histor. KA. 77.

II. Wandgemälde.

1. Wandmalereien in der Votivkirche zu Wien. An den Wandflächen unter den Chorfenstern: Die Geschichte der Arche Noah in sieben Bildern, nach Führich's Entwürfen.
2. Sechs Fresken aus dem Leben Jesu an den Seitenwänden der Kapelle des Schlosses Ambras in Tirol.

III. Cartons.

1.—7. Cartons nach Führich's Entwürfen zu Glasmalereien für die Votivkirche in Wien: Hoher Chor: Berufung Petri; Die Predigt Christi vom Schiffe Petri; Petrus sinkt auf dem Meere; Schlüsselübergabe; Weide meine Lämmer; Befreiung Petri aus dem Kerker; Die Kreuzigung Petri.
8. Entwürfe zu Fenstern für die Ambraser Schlosskapelle, die in Neuhauser's Anstalt ausgeführt wurden.

Wörndle Edler von Adelsfried, Edmund, Landschaftsmaler, geb. zu Wien 1827, Schüler Führich's, lebt seit 1859 zu Innsbruck.

I. Oelgemälde.

1. Orvieto im römischen Gebirge. 1859. h. 0,62, br. 0,94. E: Ferdinandeum zu Innsbruck.
2. St. Christoph, das Jesuskind tragend. 1862. h. 0,62, br. 0,88.
3. Ideale morgenländische Landschaft. Staffage: Simson zerreisst den Löwen. 1864. Tiroler Landeseigentum, Ferdinandeum Innsbruck, Geschenk des Kaisers Franz Joseph.
4. Der Wallenstädter See. Ausgestellt im Museum zu Innsbruck 1866.
5. Syrische Landschaft. Ausgestellt zu Innsbruck 1867.
6.—11. Sechs Landschaften aus dem Orient.
12. Alpenlandschaft.
6—12 für einen Kunstfreund in Moskau 1878 vollendet.
13. Stuybenfall bei Reutte. — Innsbrucker KA. 80.
14.—17. Oetztal; Gardasee; Duxer Ferner; Partisau. — Innsbrucker KA. 80.

II. Wandgemälde.

1. Ausmalung des Sitzungssaales der Sparkassendirection zu Innsbruck mit 8 in Wachstempera ausgeführten tiroler Landschaftsbildern: Gardasee; Kufstein; Reutte; Imst; Oberes Etschtal; Landeck; Innsbruck; Finstermünz. Höhe der Bilder 1,02, Breite 2,00 Meter.

III. Zeichnungen.

1. Das Lied von Parzival u. vom Gral, nach der Quelle des Wolfr. v. Eschenbach u. des Christian von Troies, bearbeitet von Emil Engelmann. Zeichnungen von Edm. v. Wörndle, Th. Hoffmann u. A. Mit 5 Lichtdruckbildern.

Woernle, Wilhelm, Radierer, geb. zu Stuttgart am 23. Januar 1849, Schüler der dortigen Kunstschule.

Radierungen.

1. Musestunden. (Junge Dame mit Buch im Boudoir). Nach Frz. Rumpler.
2. Burgfräulein mit Pokal, nach links stehend. Nach F. A. Kaulbach.
3. Der Scherenschleifer. Nach Goya (Budapest).
4. Der Dorfarzt. Nach D. Teniers d. J.
5. Landschaft bei Nacht. (Mondaufgang). Nach von der Neer.
6. Stürmische Verlobung. Nach Kurzbauer. — Wiener JA. 90.
7. Schloss Keszthely. Nach einem Aquarell von Rud. Alt. — Wiener JA. 91.
8. Portrait des Grafen Thun. Nach dem Gem. von S. L'Allemand. — Wiener JA. 94.
9. Zufrieden. Nach P. Bedini für die Wiener Ges. für vervielf. Kunst, Heft 4.
10. Aufbruch zur Jagd. Nach Velten's Gem. — Wiener JA. 96.

Wrage, Joachim Hinrich, Landschaftsmaler, geb. zu Hitzhusen bei Bramstedt in Holstein am 12. März 1843, erhielt den ersten Unterricht bei einem Maler in Kiel; trat darauf zu einem Porcellanmaler in eine vierjährige Lehrzeit, während welcher er jedoch des Unterrichts in der Gewerbeschule genoss. Mit einem Staatsstipendium gelangte er darauf in die Akademie zu Düsseldorf, wo er das Glück hatte, Oswald Achenbach zum Lehrer zu erhalten. Nach einigen Studienreisen nach Dänemark u. den Niederlanden u. einem Winteraufenthalt auf der Kunstschule zu Weimar begab er sich nach München, von wo er das bayer. Hochland, Tirol u. Italien bis Sicilien bereiste. Von 1875 setzte er seine akademischen Studien in Berlin fort u. liess sich 1879 endlich in Gremsmühlen bei Eutin in Holstein nieder.

1. Motiv vom Kieler Hafen mit der Schanze. — Berl. ak. KA. 70.
2. Herbstmorgen im Oehrtal. — Berl. ak. KA. 72.
3. Dünenlandschaft auf Sylt. E: Kunsthalle in Kiel, angek. 1873.
4. Landschaft, Mondschein. — Berl. ak. KA. 74.
5. Italienische Landschaft: Wasserfälle bei Tivoli im Sabiner-Gebirge. — Berl. ak. KA. 76.
6. Landschaft, Motiv an den Lister Dünen (Insel Sylt). — Berl. ak. KV. 77. Ein Bild „Strand an der Nordsee" Motiv von der Insel Sylt. —
7. Waldlandschaft. — Dresd. ak. KA. 78.
8. Sonntagmorgen. Motiv aus dem Schröcken (Bregenzer Wald). — Berl. ak. KV. 78.
9. Dorfmotiv aus Oberbayern. — Dresd. ak. KA. 79.
10. Morgenlandschaft aus Oberbayern; Die Zugspitze vom Glärnisch aus gesehen. — Dresd. ak. KA. 80.
11. Winterlandschaft, Abend. Motiv aus dem östlichen Holstein. — Ddfer. allg. d. KA. 80.

Digitized by Google

12. Am Dieksee in Holstein. — Münch. int. KA. 83. Ein Bild „Abend am Dieksee in Holstein“: Berl. int. KA. 96.
13. Gremsmühlen, Landschaft von der Insel Sylt.
14. Waldlandschaft bei Gremsmühlen. — Hamb. Frühj.-A. 87.
15. Uferlandschaft am Dieksee, Abendstimmung. 13—15 Oldenburger KA. 85.
16. Abendlandschaft: Roseggtal u. Rosegggletscher im Engadin. Bez: H. Wrage. — Berl. Jub.-A 86; Sächs. KV., Juli 88.
17. Motiv aus dem Morteratschgletscher im Engadin.
18. Abend in den Lister Dünen, Sylt. — Münch. JA. 89.
19. 20. Morgen am Ufer; Abend am See. — Sächs. KV., Dec. 90.
21. Buchenwald am Dieksee, Ost-Holstein. — Wiener JA. 91.
22. Wintermorgen. — Berl. ak. KA. 92.
23. Waldeinsamkeit. — Gr. Berl. KA. 94.
24. Abenddämmerung. h. 1,05, br. 1,55. — Hamb. gr. KA. 95.
25. Abendstimmung im Walde. — Gr. Berl. KA. 97.
26. Am Holm u. Ufer von Dieksee. Unter einer Buche eine lesende Dame. — Sächs. KV., April 97.
27. Cartons in Kohle, weiss gehöht: Strandbilder. — Ausgestellt im Salon des Berliner Künstlervereins. 1881.

Wraske, Johann Christian, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Hamburg am 4. Mai 1817, anfangs Zeichnenlehrer am dortigen Waisenhause, bezog 1847 die Ddorfer Akad., wo er bis 1852 studirte. In Hamburg tätig.

1. Ruhende Kinder, lebensgr. Kniestück. — Ddfer KA. 50.
2. Die Töchter des Cid im Walde. Nach Herder. Bez: J. C. Wraske 1852. h. 2,07, br. 1,57. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von Hamburger Kunstfreunden.
3. Die Niobiden. Bez: J. C. Wraske. Düsseldorf 1859. h. 3,36, br. 4,25. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk von A. H. Sillem 1859.
4. Die Niobiden. Farbenskizze zum grossen Gemälde in der Kunsthalle zu Hamburg. h. 0,26, br. 0,34. E: J. C. Wraske. — Kölner allg. d. u. histor. KA. 61; Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

Wunderlich, Hermann, Aquarellmaler, in Dresden.

1. Schloss Hartenfels, Torgau. Bez: H. Wunderlich 1881. — Sächs. KV. 81.
2. Elbtal bei Rathen. Bez: H. Wunderlich 87. — Sächs. KV., Herbst 87.
3. Motiv aus Lauenstein. Durch den Sächs. KV. 1887 an Dr. med. Liebers.
4. 5. An der Pegnitz, Nürnberg; An der Pegnitz, Henkerturm. — Dresd. KV. 90.
6. Stadttor in Rothenburg a. d. Tauber. Bez: H. Wunderlich 90. — Dresd. Aquarell-A. 90.
7. Wintermorgen. Motiv: Gr. Garten in Dresden, Carolasee. — Sächs. KV., Febr. 91.
8. An der Henkersbrücke in Nürnberg. Bez: H. Wunderlich 92. — Dresd. Aquarell-A. 92.
9. Aus Alt-Dresden. Durch den Sächs. KV. 1894 an Baurat Modes in Bockwa.
10. Das Rathaus zu Bamberg. h. 0,18, br. 0,15.
11. Bauernhof im Winter. h. 0,14, br. 0,23. 10 u. 11 aus der Aquarell-Samml. Ferd. Schönemannn auf Lepke's Berl. K.-Auct., 10. April 94 u. ff. Tage.
12. Nürnberg. — Durch den Sächs. KV. 1895 an Frl. Brückmann.
13. Vor der Stadtmauer. Motiv aus Reutlingen. Bez: H. Wunderlich 1896. gr. qu. fol. — Sächs. KV. 96.
14. Mühle im Winter. Durch den Sächs. KV. 1897 an Kaufm. Paul Zumpe.
15. Strasse in Zirl, Tirol. Bez: H. Wunderlich 1897.
16. Hall bei Innsbruck. Bez: H. Wunderlich 1897. — Sächs. KV., Januar 97.

Wünnenberg, Carl, Genremaler, geb. zu Düsseldorf am 10. Nov. 1850, besuchte die dortige Akademie als Schüler Wilh. Sohn's, Deger's u. Ed. v. Gebhardt's u. ging 1876 nach Rom, wo er einige Bilder malte, die, nach Deutschland gesandt, hier Beifall fanden. In den nächsten Jahren besuchte er auch Paris. 1882 folgte er dem Rufe als Lehrer an die Kunstakademie zu Kassel. Lebt zeitweilig in Rom. Gr. gold. Med. London.

1. Der Erstgeborene. Junge Mutter mit dem Kinde in den Armen. Bez: Wünnenberg Ddf. 73. Abb. „Meisterw.“ II; „Illustr. Z.“ 1876.
2.—4. Drei Schwarze; Nach der Beichte; Toilette. — Berl. ak. KA. 77. Ein Bild „Morgentoilette“ befand sich auf der Wiener JA. 79. — Berl. ak. KA. 77.
5. Im Park. E: Heinrich Böcking, durch den KV. f. Rheinl. u. W. 77.
6. Dame mit spielendem Kätzchen, das den Kleidersaum hascht. — Par. WA. 78. Abb. „Illustr. Z.“ 78.
7. Idylle. Eine vornehme Dame füttert am Parkteiche die Schwäne. h. 0.65, br. 0,43. E: Louis Weddigen. — Oesterr. KV. 80; Berl. ak. KA. 80; Wiener int. KA. 82.
8. An der Quelle. Eine altgriechische Jungfrau Wasser holend. Bez: C. Wünnenberg 1885. Abb. „Universum“ VIII.
9. Im Herbst. 8 u. 9 Berl. Jub.-A. 86.
10. Heimkehr. Mädchen mit Ziege. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
11. Kinder der Flora. Ein junges Mädchen mit einem grossen Gefäss voll Blumen eine Treppe herabsteigend. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.. Danziger KA. 93.
12. In der Sakristei. — Berl. ak. KA. 92. Ein Bild „Chorknabe“, stehende ganze Figur eines Knaben mit einem Folianten in den Armen in der Sakristei, befand sich in Lichtenberg's Dresdner Salon, October 92.
13. Liebeswerbung. Ein junges Paar an der Gartenmauer in Unterhaltung. — Münch. JA. 93. Abb. „Universum“ 1896.
14. Motiv aus S. Andrea della Valle in Rom. — Danziger KA. 93.
15. Abendstimmung. — Gr. Berl. KA. 95; Münch. JA. 96.
16. Opferblumen. — Berl. int. KA. 96.

Digitized by Google

17. Madonna u. Pifferari. Eine Madonna, vor der zwei kleine Pifferari ihre schlichte Melodie blasen. — Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.
18. Feldblumen. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 17. Oct. 98.

Wunsch, Marie (Mizi), Genre-, namentlich aber Kindermalerin, geb. zu Weinhaus bei Wien am 17. Juli 1862, gest. zu Meran am 30. März 1898, war Schülerin von Eugen Blas in Venedig u. lebte darauf in Schliersee, Oberbayern, dann in München. Ihre anmutigen Kinderbilder gewannen ihr alle Herzen.

1. Auf der Lauer. Zwei Kinder, deren eines eine grosse Düte Kirschen hält. — Bez: M. Wunsch 90. Abb. „Gartenlaube" 1891.
2. Die Schaukel. — Münch. JA. 91.
3. Bauernkind aus Schliersee. Kopf eines Knaben. Bez: M. Wunsch.
4. Bauernkind aus Schliersee. Kopf eines kleinen Mädchens. Bez: M. Wunsch.
3 u. 4 Pendants. — Sächs. KV., Oct. 91.
5. Blondköpfchen. — Wiener JA. 91.
6. Venetianisches Mädchen. — Wiener JA. 91.
7. Entführung der Helena. — Wiener JA. 91.
8. Gute Freundschaft. Zwei kleine Kinder haben sich beim Spiel veruneinigt. Abb. „Illustr. Z.", Januar 1892.
9. Obstverkäuferin. Kleines Mädchen am Fuss einer Säule Melonen, Pfirsiche u. Trauben feilhaltend. Bez: M. Wunsch. h. 0,56, br. 0,40.
10. 11. Venetianischer Knabe; Venetianisches Mädchen. Pendants h. 0,32, br. 0,42.
9—11 Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.
12. Alpenrosen. Ein kleiner Gebirgsbube mit einem Strauss Alpenrosen. Kniestück. Abb. „Gartenlaube" 93 (Farbendruck).
13. Der Apfel des Paris. Ein kleiner Bube neben dem sitzenden Grossvater stehend, soll einem von drei kleinen Mädchen einen Apfel als Preis der Schönheit reichen. Abb. „Illustr. Z." 1894.
14. Siegesbewusst. Zwei kartenspielende Jungen nebst einem zuschauenden u. einem dem kleinern Spieler ratenden Mädchen. Abb. „Daheim" 1895.
15. Wichtiges Geheimniss. Zwei kleine Buben im Gespräch neben einander auf der Strasse stehend. Bez: M. Wunsch. — Münch. Glasp. 1894. Abb. „Kunst f. Alle" IX. (1894). Als Gegenstück erschien später „Hänsel u. Gretel" auf dem Wege durch den Wald.
16. „Renitent". Ein kleiner italien. Junge sucht auf dem Deckel eines Ziehbrunnens stehend, einem Mädchen den Wasserschöpfer streitig zu machen. Bez: Mizi Wunsch. Abb. „Daheim" 1894.
17. Ameise u. Grille. Zwei Meraner Dorfkinder. Ein kleines strickendes Bauernmädchen vor der Haustür wird von einem mit der Ziehharmonica wandernden Mädchen angebettelt. Abb. „Ueber Land u. M." 1895 u. „Illustr. W.", Sept. 1898. h. 0,46, br. 0,36.
18. Erster Versuch. Ein kleines tanzendes Bauernmädchen, dem ein Junge auf der Maultrommel aufspielt, ein anderer Beifall klatscht. Abb. „Illustr. Welt" 1896 (farbiger Druck); „Ueber Land u. M." 1896, Nr. 1.
19. Drei zur Guitarre singende Mädchen auf einem unter Bäumen haltenden Kahn, an dessen Steuer ein dem Gesang lauschender Knabe steht. Abb. „Ueber Land u. M." 1896.
20. 21. Zwei Köpfchen aus einer Kinderhochzeit; Braut u. Bräutigam. Pendants. Holz. h. 0,20, br. 0.15.
22. Mädel vom Chiemsee. Halbfigur. h. 0,40, br. 0,15.
23.—25. Zwei Mädchenköpfe: Mariele, Gretl; Bubenkopf: Franzl. Je h. 0,24, br. 0,31.
20—25 auf Helbing's Münch. K.-Auct., 14. Oct. 96 u. ff. Tage.
26. Kinderidyll. Ein kleiner Bube mit einem Kohlblatt statt des Hutes im Felde sitzend. — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.
27. Schelmengesicht. Lachender kleiner Gebirgsbube. Brustb. nach rechts. Abb. „Vom Fels zum M." 1896 (Farbendruck). Ein Bild „Bübchen aus Meran", h. 0,25, br. 0,18, befand sich auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Nov. 99.
28. Ernst ist das Leben. Kleiner Bauernjunge, auf der Schiefertafel seine Aufgabe lösend. Abb. „Kunst f. Alle", März 1897.
29. Im Schatten. Zwei Kinder, Knabe u. Mädchen, auf dem Ast einer Rosskastanie neben einander sitzend. Abb. „Ueber Land u. M." 1897 (farbig). — Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Januar 1900.
30. Vroni. Kopf eines kleinen Bauernmädchens, profil nach rechts. Abb. „Universum", Oct. 1897, Chromotypographie von Ph. Reclam in Leipzig.
31. Schuld u. Sühne. Ein kleines Mädchen nach dem Streit mit dem Brüderchen durch einen Apfel die Versöhnung herbeiführend. Abb. in „Reclam's Universum", April 1898.
32. Meraner Winzerin. Junges Mädchen, das mit einem Rebenbündel auf dem Kopf, einen Korb voll Trauben auf dem rechten Arme tragend, aus dem Weinberge heimkehrt. Kniest. nach rechts. Bez: M. Wunsch. Abb. „Illustr. W.", Oct. 1898.
33. Liesel's Puppe. Kleines Mädchen, ihr Püppchen an sich drückend. Abb. „Illustr. Welt", August 1898.
34. Ich gratulire. Kleines Mädchen mit grossem Blumenstrauss eintretend. Abb. „Universum", Sept. 1898.
35. Entführung. Drei kleine Jungen in einem Bauernhof am Wasser suchen ein kleines Mädchen scherzhafter Weise im Kahn zu entführen. Abb. „Ueber Land u. M.", Dec. 1898.
36. Aller Anfang ist schwer. Ein kleiner Bauernjunge lernt von seiner älteren Schwester zum Staunen der jüngern das Stricken. Abb. „Kunst f. Alle", 15. Mai 1898.
37. In den Beeren. Ein kleines Bauernmädchen, sein mit Heidelbeeren gefülltes Töpfchen am Arm, aus dem Gebüsch tretend. Abb. „Ueber Land u. M.", August 1898.
38. Kinder im Walde. Ein kleines Mädchen füttert ein Zicklein, während das ältere Schwesterchen sinnend daneben steht. h. 0,42, br. 0,58. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. April 1899 u. folg. Tage. Abb. im Kat.
39. Reiche Beute. Ein Knabe, der sich Weintrauben gepflückt, im Begriff davon zu schleichen. h. 0,70, br. 0,44. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. April 1899 u. folg. Tage, Abb. im Kat.
40. Anderl. Brustb. eines oberbayer. Bauernjungen. Abb. in „Reclam's Universum", Sept. 1899.

Digitized by Google

41. Alte Frau mit einer Katze auf dem Schos. h. 0,22, br. 0,30.
42. Apollonia. Kopf eines kleinen lachenden Mädchens. h. 0,23, br. 0,28.
43. Winkel einer Tiroler Bauernstube mit grünem Kachelofen. h. 0,48, br. 0,345.
44. Alter Feuerherd in Tirol. h. 0,36, br. 0,29.
45. Felsen an der Passer bei Meran. h. 0,20, br. 0,30.
46. Marghitta, Italienerin in Abbazia. h. 0,47, br. 0,40.
47. Partie in Venedig. h. 0,26, br. 0,17.
48. Ungleiche Teilung. Kinder in Meinungsverschiedenheit beim Teilen des Obstes. Carton. h. 0,40, br. 0,25. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. April 99.
49. Christophel mit dem Apfel. Studie zu einem grössern Bilde. Carton. h. 0,40, br. 0,25.
41—49 Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. April 99.
50. Carton: Hansl u. Gretl bei der Hexe, welche das Ofenfeuer schürt. h. 0,30, br. 0,42. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. u. 13. Juni 99.
51. Carton: Weingarten bei Bozen mit dem Rosengarten u. Schlein im Hintergrunde. h. 0,43, br. 0,30.
52. Carton: Der Hansel in Prien. Skizze. h. 0,30, br. 0,19.
53. Guiseppe aus Abbazia. h. 0,45, br. 0,36.
54. Violette aus Chioggia. h. 0,42, br. 0,34.
55. Carton: Hansel u. Gretel im Walde. h. 0,26, br. 0,17.
56. Schulaufgaben. h. 0,27, br. 0,19.
57. s' Lisei am Kastanienbaum. h. 0,33, br. 0,24.
58. Stadtkind, Studie von der Brunnenpromenade in Meran. h. 0,25, br. 0,225.
59. Klosterhalle in Tirol. h. 0,46, br. 0,72.
60. Dalmatinerin mit ihrem Kinde (Abbazia). h. 0,34, br. 0,20.
61. Brieflesendes Mädchen unter einem Baum. Studie. Rückseite: Marinestudie am Lido bei Venedig. Holz. h. 0,29, br. 0,17.
51—61 Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. u. 22. Sept. 99.
62. Nandl. Brustbild eines kleinen tiroler Bauernmädchens mit breiträndigem Hut, auf welchem Alpenrosen. h. 0,31, br. 0,25.
63. Waldeinsamkeit. h. 0,33, br. 0,39.
62 u. 63 auf Lepke's Berl. K.-Auct., 30. Januar 1900.

Wurzinger, Carl, Historienmaler, geb. zu Wien 1817, gest. in Döbling bei Wien am 16. März 1883, Schüler der Wiener Akad. der bild. Künste, dann in Italien weitergebildet. 1856 wurde er Professor an der Akademie an Stelle des auf seinen Wunsch nach Venedig versetzten Prof. Carl Blaas.

1. Der ägyptische Joseph den Brüdern seine Träume deutend. h. 3,00, br. 4,74. E: Wiener kunsthistor. Hofmuseum. — Wiener KA. 45.
2. Der Tod König Ottokar's von Böhmen in der Schlacht am Marchfelde. — Wiener KA., Frühjahr 47.
3. Ferdinand II. weist die bis in das Vorgemach des Kaisers andringenden protestantischen Bürger Wien's mit ihrem Begehren nach Religionsfreiheit zurück, nachdem unerwartet ein aus Krems angelangter Trupp Kürassiere vom Regimente Dampiere im Burghof einrückte. (11. Juni 1619). Bez: Carl Wurzinger Rom 1856. h. 3,37, br. 4,28. E: Wiener kunsthistor. Hofmuseum. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58; Par. WA. 67; Wiener histor. KA. 77.
4. Portrait der Gattin des Künstlers. Bez: Rom 1856. h. 1,89, br. 1,20. — Wiener histor. KA. 77. E: Akad. Galerie Wien, Geschenk des Künstlers.
5. Mädchen von Albano. — Oesterr. KV. 63.
6. Scene aus der Wiener Türkenbelagerung 1683: Graf Rüdiger von Starhemberg lässt sich, obwol schwer verwundet, auf die Basteien Wien's hinaustragen u. feuert die Truppen zur Verteidigung an. 1868 im Auftrage des Kaisers gemalt.

Wüst, Alexander, Landschaftsmaler, Deutsch-Amerikaner, der in Antwerpen u. Brüssel tätig. Gold. Med. in Brüssel u. im Haag 66; Med. Wiener WA. 73.

1. Wasserfall. 1869 im Besitz der Herren Childs & Co. in Boston.
2. Erinnerung an den Sogne-Fjord in Norwegen. — Wiener WA. 73.
3.—6. Aquarelle: Apenninen; Andenken an Tirol; Untergehende Sonne; Einsamkeit. — Wiener int. KA. 69.

Wuest, Johann Heinrich, Schweizer Landschaftsmaler, geb. zu Zürich 1741, gest. daselbst 1821 oder 1822, war Schüler des Jacob Maurer von Schaffhausen u. studirte weiter in Antwerpen, Brüssel u. Paris. Ruisdael u. Hobbema waren seine Vorbilder.

1. Waldidyll. An einem von einem Felsen herabstürzenden Bache baden zwei Nymphen. Holz. h. 0,31, br. 0,24. E: Künstlergesellschaft in Bern, Kunstmuseum.
2. Der Weg durch die Felsenöffnung des Hauensteins, Canton Solothurn. Nussholz. h. 0,32, br. 0,25.
3. Der Wasserfall von Balstal, Canton Solothurn. 2 u. 3 Gegenstücke. E: Rudolphinum Prag.
4. Abendlandschaft. h. 0,54, br. 0,76.
5. Landschaft mit Staffage. h. 0,71, br. 0,80. Geschenk von L. Pestalozzi.
4 u. 5 E: Künstlergut Zürich.
6. Baumreiche Landschaft. Holz. h. 0,36, br. 0,43. E: Museum Stuttgart.
Von Wuest rühren auch die Landschaften im Sitzungssaale der Züricher Künstlergesellschaft her.

Wutky, Michael, Landschaftsmaler, geb. zu Krems oder Tulln 1738, gest. zu Wien 1823, bildete sich auf der Wiener Akademie, deren Mitglied er 1770 wurde, u. besuchte 1781 Rom, wo er besonders dem Studium Poussin's u. Claude Lorrain's oblag.

1. Eruption des Vesuv, von Neapel gesehen. h. 0,45, br. 0,55.
2. Der Avernersee bei Neapel. h. 0,45, br. 0,55.
1 u. 2 E: Gräfl. Harrach'sche Galerie in Wien.
3. Italienische Landschaft mit einem zerfallenen Gebäude, staffirt. Nussholz. h. 0,20, br. 0,32. E: Rudolphinum Prag.
1—3 Wiener histor. KA. 77.
4. 5. Kleine Landschaft mit Vieh; Kleine Landschaft. Beide auf Carton. E: Landes-Museum (Ferdinandeum) zu Innsbruck.

Digitized by Google

6. Bildniss des Historienmalers Jos. Abel (gest. Wien 1818).
7. Zeichnung: Amphitheater zu Pola. Gouache-Skizze. h. 0,375, br. 0,49. E: Wiener Akad. Bibl.

Wuttke, Carl, Landschaftsmaler, geb. zu Breslau am 3. Januar 1849, 1871—1873 Schüler der Berliner Akademie, arbeitete dann im Atelier des Hofdecorationsmalers Quaglio in München u. besuchte Italien. Nach seiner Rückkehr wurde er bis 1880 Schüler Eug. Dücker's in Düsseldorf, machte darauf eine Reise nach Spanien u. liess sich 1885 in München nieder.
1. Rom, Blick vom Monte Pincio. — Hannov. KA. 82.
2. Neapel vom Posilippo aus. Bez: C. Wuttke, Mchn. Abb. „Ueber Land u. M." 1885.
3. Am Tempel der Minerva in Rom. — Berl. ak. KA. 88.
4. Strand bei Monterosso. — Berl. ak. KA. 88, Abb. im Kat.; „Ueber Land u. M." 1893; 1. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 1889.
5. Am Strand von Capri. Bez: C. Wuttke. Capri 1888. — Münch. JA. 89; 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) März—April 91; Berl. int. KA. 91.
6.—8. Motiv von Ischia; Mondaufgang am Strande von Ischia; Portal am Dogenpalast in Venedig. — Magdeb. 88.
9. Der Poseidontempel zu Paestum. — Münch. JA. 89; Berl. int. KA. 91.
10. Landschaft bei Mentone, Riviera. Abb. „Gartenlaube" 1893. — 3. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 1. März—1. April 91.
11. Blick auf die Tiberbrücke u. die Engelsburg, St. Peter im Hintergr. Abendstimmung. h. 0,23, br. 0,30. Auf Lepke's Berl. K.-Auct., 15. Dec. 91.
12. Tempel der Vesta u. der Fortuna Virilis in Rom. Bez: C. Wuttke Mchn. 92. — Gr. Berl. KA. 93. Abb. „Kunst unserer Zeit", III. Jahrg. 1892).
13. Partie am Dom zu Granada. — Hannov. KA. 94.
14.—17. Procession auf Capri; Aus dem Yelowstone Park, Amerika; Landschaft bei Corto, Corsica; Aquaduct bei Ajaccio. — Gr. Berl. KA. 94.
18. Die Engelsburg in Rom.
19. Das Colosseum in Rom. Bez: C. Wuttke. Mchn. 1894.
18 u. 19 Sächs. KV., Juli 96.
20. Frühlingslandschaft bei Arco in Südtirol. Abb. „Illustr. Frauen-Z." 1897.

Wyld, William, englischer Landschaftsmaler, geb. zu London 1806, gest. in Paris am 15. Dec. 1889. Arbeitete in Oel- u. Aquarellfarben u. lebte vorzugsweise in Paris. Par. Med. III. 1841, Med. II. 1855.
1. Ansicht des Dogenpalastes in Venedig. Bez: William Wyld. h. 0,55, br. 0,815. E: Stadt-Museum Königsberg, seit 1838.
2. Landschaftsidyll aus Italien. Bez: W. Wyld. h. 0,95, br. 1,20. E: Berner Central-Kunst-Museum Bern.
3. Aquarell: Blick auf den Arc de triomphe zu Paris. h. 0,26, br. 0,36. Auf Lepke's Berl. K.-Auct., 14. Mai 91.

Wyllie, William Lionel, englischer Landschafts- u. namentlich Marinemaler, geb. zu London 1851, Schüler der dortigen Akademie, die ihm 1869 die gold. Med. zuerkannte. Med. II. Münch. 90. Lebt in London.
1. Seegeflügel. E: J. B. Burgess. Par. WA. 78.
2. Sturm und Sonnenschein. Marine. — Berl. Jub.-A. 86.
3. Das Geisterschiff. — Berl. int. KA. 91.
4. Aquarell: Ausladung von Kohlenschiffen. — Wiener Jub.-A. 88.

Wyttenbach, Friedrich Anton, geb. zu Trier am 26. März 1812, gest. daselbst am 9. Nov. 1845. Anfangs der Geschichtsmalerei zugewandt, studirte er von 1829—1832 auf der Düsseldorfer Akademie. Dann malte er einige Architekturbilder, seit 1834 aber betrat er mit Eifer das Gebiet der Tiermalerei, der er nun treu blieb. Doch war ihm nur noch eine zehnjährige Tätigkeit auf diesem Gebiete beschieden.
1. Savoyardenjunge in einem alten Schuppen mit seinen aufgeputzten Hunden und Affen ein Stück Brod teilend. — Münch. KV. 37.
2. Der treue Wächter (ein toter Hund), nach einem Gedichte von Chamisso. — Karlsruher KA., Juni 37.
3. Eine Hündin mit ihren Jungen. — Karlsruher KA., Sept. 38.
4. Der ehemal. Dultplatz in München zur Zeit der Sommermesse 1838. Bez: 1838. h. 0,79, br. 1,09. E: Neue Pin. München, Schenkung der Erben des Rechtsanwalts Ernst Schulze.
5. Totes Wild. — Münch. KV. 44, angekauft für die Verlosung.
6. Der Maler in einem Stalle Studien malend. h. 0,77, br. 0,58. E: Museum Wallraf-Richartz.
7. Radirung: Eine Hasenfamilie während der Schonzeit. 1843. qu. fol. In „Zeitschrift f. bild. Kunst" 1871.

Wywiorski-Gorstkin, Michael, Genremaler poln. Herkunft, in München, Med. II. München 94.
1. 2. Vom Markte (aus dem Kaukasus); Reisende Kaukasier. — Münch. JA. 89.
3. Tataren zum Markte fahrend. Abb. „Ueber Land u. M." 1891.
4. Tscherkessentanz. — Münch. JA. 90. Abb. „Ueber Land u. M." 1892.
5. Pferdehändler in Polen. (Zwei Gespanne mit je drei Pferden).
6. Händler aus Tiflis, mit ihrem Zelte u. Wagen auf der Reise rastend. Angek. vom Könige von Sachsen.
4—6 Berl. int. KA. 91.
7. Beduinenkarawane in der Wüste. Bez: M. G. Wywiorski. h. 0,51, br. 0,70. — Miethke's Wiener K.-Auct., 15. u. 16. Dec. 1891.
8. Aufbruch zur Saujagd (im Schlitten). — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.
9. Ausfahrt zur Jagd (im Schlitten). — Gr. Berl. KA. 93.
10. Eine Landstrasse in Litauen. — Münch. JA. 93.
11. Nach dem Elchtrieb. — Münch. JA. 93, Abb. im Kat. (Beschneiter Weg mit Schlitten).
12. Angeschossen. — Münch. JA. 93.
13.—15. Schneesturm; Am Ende vom Dorfe; Studzianka an der Beresina. — Gr. Berl. KA. 99.

Digitized by Google

X.

Xylander, Wilhelm, Landschafts- u. Marinemaler, geb. in Kopenhagen am 1. April 1840. Zwar durch Chr. Morgenstern u. Ed. Schleich beeinflusst, doch meist durch Selbststudien u. auf Reisen ausgebildet. Lebt in Kopenhagen.

1. Küste von Southampton.
2. Partie am Starnberger See im Mondlicht. — Wiener int. KA. 71.
1 u. 2 in München 1870 ausgestellt.
3. 4. Hafen von Flensburg; Sommernacht am Chiemsee. — Münch. KV. 71.
5. Holländische Landschaft. Bez: W. Xylander 1871. h. 0,29, br. 0,44. E: Schack-Galerie München.
6. Mondnacht bei Högenaes. — Münch. KV. 72, angek. von demselben.
7. 8. Mondnacht im Sunde; Mondaufgang an der Nordsee.
9. Mondnacht an der Nordsee. — Münch. KV., Ende 73.
10. Rhede von Portsmouth. Mondnacht.
7—10 Wiener WA. 73.
11. 12. An der Nordsee; Mondnacht bei Amsterdam. — Berl. ak. KA. 74.
13. Canal mit Schiffen in Holland, Mondlicht. — Münch. Glasp. 76. Kupferlichtdruck von Franz Hanfstaengl in der „Zeitschr. f. bild. K." 1886 u. in Rosenberg „Die Münch. Malerschule seit 1871", qu. 4.
14. Mondaufgang in Zaardam. — Münch. KV. 76.
15. Mondnacht an der Themsemündung. — Philadelph. WA. 76.
16. An der engl. Küste bei Liverpool. Bez: W. Xylander. h. 0,92, br. 1,47. E: Rudolphinum Prag seit 1879. — Berl. ak. KA. 77; Münch. KV. 77.
17. Kronborg. — Münch. KV. 77.
18. Hellebeck am Sunde, Mondnacht. — Münch. int. KA. 79.
19. Am Skager-Rak. — Nürnberg, bayer. Landes-A. 82.
20. Hastings, Mondnacht.
21. Schiffe in der Ostsee beim Dragör Leuchtschiff, Mondnacht.
20 u. 21 Münch. int. KA. 83.
22. An der Nordsee. Bez: W. Xylander 1885; Dresd. ak. KA. 85; Hamb. Frühj.-A. 87.
23. Neuwerker Watt. — Hamb. Frühj.-A. 87.
24. Vor der Themse. — Münch. Jub.-A. 88.
25. Schlepper auf der Elbe einen Dreimaster ziehend. — Magdeb. KA. 88; Münch. JA. 90. Abb. „Kunst unserer Zeit" 1891.
26. Strand von Scheveningen. — Münch. JA. 90.
27. 28. Mondnacht an der Themse; Dovenfleth bei Hamburg. — Münch. JA. 91.
29. Stürmisches Meer. E: Gust. De Manskopf. — Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
30. Ein Canal bei Amsterdam. An dem von Kähnen belebten Kanal die Windmühlen. Bez: W. Xylander 1890. h. 0,74, br. 0,90. Aus der Samml. Dr. Rich. Klemm in Leipzig auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. Nov. 91.
31. Blick auf Rochester bei aufgehendem Monde h. 0,79, br. 1,08. — Lepke's Berl. K.-Auct., 25. Oct. 92.
32. Nach dem Sturm. — Münch. JA. 93.
33. Brandung bei Mondschein. Bez: W. Xylander. 1875. Holz. h. 0,42, br. 0,57. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. 21. Mai 94.
34. Abend an der Küste von Sylt. Zwei Windmühlen auf den Dünen heben sich gegen den hellen Abendhimmel ab. h. 0,63, br. 1,07. — Lepke's Berl. K.-Auct., 21. Mai 95.
35. Orig.-Radirung: Marine mit Segelschiffen. Plattengr. h. 0,11, br. 0,20.

Y.

Yeames, William Frederick, Genre- u. Historienmaler, geb. in England 1835, Mitglied der Londoner Kunstakademie. Ehrenv. Erw. Berl. Jub.-A. 86.

1. Königin Elisabeth, umgeben von ihrem Hof, nach Empfang der Nachricht vom Blutbade der Bartholomäusnacht dem franz. Gesandten Audienz erteilend. E: Octavius Coope. — Wiener WA. 73.
2. „Wann hast Du Deinen Vater zuletzt gesehen?" Der kleine Sohn eines verfolgten Royalisten im Verhör vor einem puritanischen Gerichtshof. Abb. „Deutsche illustr. Z." II. (1884/85).
3. Beamte des Parlaments nach Royalisten suchend.
4. Prinz Arthur u. Hubert de Burgh. („Nicht blenden!")
2—4 Berl. Jub.-A. 86.
5. Die neueste Klatschgeschichte. E: Kunsthalle zu Hamburg, G. C. Schwabe's Stiftung.
6. Kriegsgefangene (von den Franzosen gefangen). — Gr. Berl. KA. 95.
7. Beratung vor der Gerichtsverhandlung in einem Scheidungsprocesse. — Berl. int. KA. 96.

Yon, Edmond-Charles, Landschaftsmaler, Schüler Lequien's, geb. am 31. März 1841, gest. am 25. März 1897. Lebte in Paris. Med. III. Paris 75; Med. Philadelphia 76.

1. Le petit-flot, environ de Montereau (Seine et Marne). E: Baronin N. Rothschild. — Salon 1875; Par. WA. 1873.
2. Haide an der Küste bei Varengeville-sur-mer. h. 1,20, br. 1,70. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
3. 4. Die Maas bei Dordrecht; Die Seine bei Vernon. — Pariser WA. 89.

Young, Edward, Genre- u. Landschaftsmaler englischer Herkunft, geb. zu Prag 1823, gest. 1883 (Pecht sagt „Leider starb er schon 1880"), erhielt seine Ausbildung u. zwar als Aquarell-Portraitmaler zu Linz in Oberösterreich u. setzte sie seit 1855 in München fort. Es folgten dann Studienreisen nach Ungarn, Italien, Frankreich, Schweden u. Norwegen u. Dänemark.

Digitized by Google

wo er Zeichnenlehrer am Hofe Friedrich's VII. wurde u. die gr. gold. Med. u. den Professortitel erhielt. Nach seiner Rückkehr nach München 1866 schloss er sich an Piloty u. wandte nun dem Figurenfach die sorgsamsten Studien zu, wodurch seine Landschaften einen erhöhten Reiz gewannen. Med. der Wiener WA. 73.

1. Von der Alm. E: Hofbuchh. Alex. Duncker in Berlin. — Berl. ak. KA. 68; Münch. KV. 68.
2. Schmuggler. E: Herzog August von Sachsen-Coburg-Gotha in Wien. — Münch. Ausstellung der Piloty'schen Schule in der Kunstakademie 1870 (für die Verwundeten); Münch. int. KA. 79.
3. Der Hochzeitszug im Gebirge. E: Edward Young München 1872. — Münch. KV. 72; Wiener WA. 73; Berl. ak. KA. 74.
4. 5. Just nit; Ertappt. — Weihnachtsausstell. des Oesterr. KV. 74.
6. Der Preisstier. — Wiener JA. 76; Münch. Glasp. 76.
7. 8. Brautstaat; Dame. — Wiener JA. 76.
9. Aquarell: Norweg. Landschaft mit Bauernhütten. Von rechts mehrere Frauen u. ein Knabe am Brunnen. Bez. m. Monogr. u. „Hankenäs d. 30. Juni 1854 in Nordre Tellemarken". h. 0,20, br. 0,30. — Aus der hinterlassenen Samml. Becker von Bobersberg auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 15. Sept. 91.
10. Aquarell: Kleiner Ungarknabe. Bez: E. Young 1854. h. 0,195, br. 0,13. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. Mai 99.

Yvon, Adolphe, Historien-, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Eschwiller an der Mosel 1817, gest. zu Paris am 11. Sept. 1893, Schüler Delaroche's, hatte 1845 Russland bereist u. dem Studium des dortigen Volkslebens seine lebhafte Teilnahme zugewandt. Er schilderte wiederholt Scenen aus dem Kriegsleben der Russen, so die schon im J. 1378 zwischen den Russen u. Mongolen gelieferte Schlacht von Kulikowo, 1853 den Uebergang Napoleon's über die Alpen (im Schloss von Compiègne) u. 1855 den die Nachhut der franz. Armee im Russischen Winterfeldzuge deckenden Marschall Ney (Museum von Versailles), u. aus der neuesten Geschichte: Die Einnahme des Malakow, die Schlacht bei Magenta, die Schlacht bei Solferino u. den Kürassier-Angriff bei Wörth. Besass die Par. Med. I. von 1855, die Med. II. von 1867. Unter seinen Portraits befindet sich das Carnot's, das in Chicago ausgestellt war.

Z.

Zaak, Gustav, Genre- u. Portraitmaler, geb. zu Stechau, Prov. Sachsen, 1845, war bis 1873 Decorationsmaler, dann Schüler Prof. Steffeck's. In Berlin tätig.

1. Kneipstudien. — Berl. ak. KA. 78.
2. Portr. der preuss. Hof-Opernsängerin Frl. Driese. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
3. Träumerei. — Berl. ak. KA. 84.
4. Noch einen Blick. Junge Dame in weissem Atlaskleide vor dem Spiegel. — Dresd. ak. KA. 85.
5. Sorgenlos. Ein alter Krieger bei einem Glase Wein die Thonpfeife rauchend. Bez: Gustav Zaak 87. E: Frau Abraham. — Berl. ak. KA. 87; Dresd. ak. KA., Frühj. 88.
6. Johannistrieb. Ein alter Cavalier in altspan. Tracht überreicht einer Dame in Gegenwart ihrer Gesellschafterin eine Rose. — Berl. ak. KA. 87.
7. Abgeblitzt (Liebesscene). Abb. „Universum" 90.
8. Grossvaters Lieblingslied. — Berl. int. KA. 91.
9. Intérieur aus der Burg Cochem. E: Louis Cavené, Berlin. — Berl. ak. KA. 92.
10. Der Liebesbrief. Intérieur mit lesender Dame. 1893. Holz. h. 0,53, br. 0,37. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 95.
11. Beim Frühschoppen. Selbstbildniss. 10 u. 11 Gr. Berl. KA. 93.
12. Kaffeeklatsch. — Gr. Berl. KA. 94.
13. In der Rumpelkammer. — Gr. Berl. KA. 95.
14. Prosit. — Berl. int. KA. 96.
15. Ein günstiger Augenblick. — Gr. Berl. KA. 97.

Zacho, Christian, Landschaftsmaler, geb. zu Aarhus am 31. März 1843. Schüler der Kopenhag. Kunstakademie. Lebt in Kopenhagen. Ehrenv. Erw. Berlin 1891.

1. Waldpartie bei Hollebek, Dänemark. h. 0,53, br. 0,79. — Wiener int. KA. 82, Abb. im Kat.
2. Winterlandschaft in der Bretagne. h. 1,18, br. 1,75. E: K. dän. Gem.-Galerie.

1 u. 2 Wiener int. KA. 82.

3. 4. Sommer, dänische Landschaft; Herbst, dänische Landschaft. — Münch. int. KA. 83.
5. Die Riviera bei Mentone. Bez: Chr. Zacho 1890.
6. Frühling im Tiergarten bei Kopenhagen. Bez: Chr. Zacho 1891.

5 u. 6 Berl. int. KA. 91.

7. Winterlandschaft, Motiv bei Kopenhagen. — Berl. ak. KA. 90; Münch. JA. 91.
8. 9. Im Walde; Corsicanische Gebirgslandschaft. — Hamb. gr. KA. 95.
10.—12. Waldlandschaft; Der Karlsee bei Hilleröd; Waldwiese. — Berl. int. KA. 96.
13. Buchenwald. — Gr. Berl. KA. 99.

Zahrtmann, Christian, Dänischer Historien- u. Genremaler, geb. zu Ronne 1843, Schüler der Kunstakademie zu Kopenhagen. Lebt in Kopenhagen.

1. Eine Müllerin mit ihrem Kinde. — Berl. ak. KA. 80.
2. Aus der Verfallzeit Rom's. Holz. h. 0,34, br. 0,44. E: Inspector P. Krohn.
3. Blumenverkäuferin in Florenz. h. 0,59, br. 0,54. E: E. B. Sachs.
4. Scene aus Romeo u. Julia, nach Shakespeare. h. 0,58, br. 0,53.

2—4 Wiener int. KA. 82.

5. Tod der Königin Sophie Amalie. Bez: 1882. E: Galerie Kopenhagen. — Berl. int. KA. 91.
6. Procession beim St. Lidonifest in den Abruzzen.
7. Dänische Studenten verteidigen Kopenhagen gegen die Schweden 1660.

Digitized by Google

8. Leonore Christina wird im Gefängniss empfangen.
9. Leonore Christina wird im Gefängniss von den Frauen der Königin untersucht.
10. Leonore Christina bereitet sich zum Tode vor.
6—10 Münch. JA. 91.
11. 12. Adam u. Eva im Paradiese; Königin von Saba. — Münch. int. KA. 92.
13. Eleonore Christine Ulfeld, Gemahlin des wegen Hochverrats verurteilten dänischen Reichshofmeisters, im Gefängniss zu Kopenhagen. — Berl. Jub.-A. 86; 1. int. KA. zu Venedig 1895.
14. Eleonore Christine Ulfeld, Tochter König Christian's IV., wird aus dem Gefängniss geführt.
15. Wasserträgerinnen auf Capri.
14 u. 15 Berl. int. KA. 96.
16. Leonore Christine Ulfeld's Jammers-Minde (Traurige Erinnerungen), illustrirt von K. Zahrtmann.
17. Die mystische Hochzeit. (Die Vermählung Gottes mit der Kirche). — Dresd. int. KA. 97.

Zeh, Albert, Landschaftsmaler u. Zeichner, geb. (laut Grabschrift) am 4. Juni 1834, gest. am 31. März 1865. Schüler Ludwig Richter's. Lebte in Dresden.

1. Rast auf der Jagd. — Dresd. ak. KA. 56.
2. Landschaft mit einem Taufzuge. — Dresd. ak. KA. 60, angek. vom Sächs. KV.
3. Spruchbüchlein mit Bildern für Kinder. Zeichnungen von Albert Zeh. Verlag von A. Gaber in Dresden. 48 Bll. kl. qu. 8. mit Randzeichnungen in Holzschnitt.

Zehme, Werner, Genremaler in Berlin.
1. In der Strickstunde, nach deren Beendigung sich fünf Mädchen in Gegenwart einer Schwester beim Dominospiel unterhalten. Abb. „Illustr. Frauen-Z." 1894.
2. Vorbereitung zur Neujahrs-Visite. Herr u. Dame rüsten sich zum Ausgang. Abb. „Daheim" 1896 (28. Dec. 95).
3. Arbeitssuchende auf dem Hofe des Berliner Local-Anzeigers. Zeichnung. Abb. „Gartenlaube", Januar 1896.
4. Im Kinderhospital. Zeichnung zum sinnigen Gedichte dieses Namens von Frieda Schanz. Abb. „Daheim", Januar 1896.
5. Der Weihnachtstollen ist fertig. Die Magd bringt den frischen Stollen vom Bäcker, von fünf Kindern jubelnd begrüsst. Zeichnung. Abb. „Daheim" vom 19. Januar 1896.
6. Die ersten Schlittschuhe. (Kinder auf der Eisbahn). Zeichnung. Abb. „Gartenlaube" 1897, Nr. 1.
7. Auf glatter Bahn. (Ein junges Paar in gemeinsamem Lauf auf der Eisbahn). Aquarell. Abb. „Illustr. Welt", Dec. 97 (farbig).
8. Zum Gottesdienst am heiligen Abend. Zeichnung. Bez: W. Zehme. Abb. „Daheim" 1898, Dec. 1897.
9. Auf dem Christbaummarkt. Abb. „Daheim" vom 24. Dec. 1898.

Zelger, Joseph, Landschaftsmaler, geb. zu Stans in Unterwalden 1812, lebt in Luzern. Schüler Diday's in Genf.

1. 2. Am Albula; Seepartie bei Luzern. E: Künstlergut Zürich.
3. Gegend bei Emmatten, Unterwalden. Bez. J. Zelger. h. 0,81, br. 0,90.
4. Ansicht von Unspunnen gegen die Jungfrau. Bez: J. Zelger 1858. h. 0,97, br. 1,28. E: Cantonal-Kunstverein Bern, Geschenk der Frau v. Effinger v. Wildegg in Wien, Kunst-Museum Bern.

Zeller, Johann Conrad, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Hirslanden bei Zürich 1807, gest. zu Zürich am 1. März 1856. Entlehnte seine Stoffe meist dem italienischen Volksleben, malte später aber auch Portraits. Nach wiederholten Besuchen Italien's lebte er 15 Jahre in Rom, zuletzt in Zürich.

1. Saltarello in der Villa d'Este bei Tivoli. Bez: Zeller 1840. h. 1,24, br. 1,75. E: Städt. Museum Leipzig, Schelter'sche Stiftung 1853.
2. Badende Mädchen. Bez: C. Zeller Rom. h. 0,75, br. 0,63. E: Künstlergut Zürich. — Mail. KV. 45; Rhein. KV. 47; Münch. allg. d. KA. 54; Par. WA. 55.
3. Heimkehr der Züricher aus der Schlacht von Tättwyl 1351. In Gemeinschaft mit Jacob Oeri gemalt. Von Zeller die linke Seite des Bildes. (Vgl. Oeri, im Treppenhause). E: Künstlergut Zürich.
4. Hirtenfamilie in der Campagna. h. 1,02, br. 1,38. E: Künstlergut Zürich, Geschenk von A. Pestalozzi.
5. Jugendlicher weiblicher Kopf. Bez: Zeller, Rom 1851. h. 0,48, br. 0,37. E: Städt. Museum Leipzig, Schletter'sche Stiftung 1853.

Zenisek, Franz, Portrait- u. Historienmaler, in Prag.
1. Portrait des Hofrats Prof. Dr. Randa. Im Auftrage des Cultusministeriums. Wiener JA. 86.
2. Heilige Nacht. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89.
3. Udalrich u. Bozena. Herzog Udalrich von Böhmen wird auf einem Jagdzuge durch den Anblick einer Gruppe schöner badender Mädchen gebannt. Bez: F. Zenisek. Abb. „Moderne Kunst" IX. (1895).
4. Ein stilles Lied. — Wiener JA. 98.
5. Portrait des Cardinals Fürst-Erzbischof von Prag Grafen Schönborn. — Wiener JA. 99.

Zeppenfeld, Victor, Genremaler, geb. zu Greitz 1834, zuerst Schüler Gensler's in Hamburg, dann in München u. unter Rud. Jordan in Düsseldorf seine Studien vollendend. Seine Reisen beschränkten sich auf Deutschland, die Schweiz u. Oberitalien. Lebte in Düsseldorf u. Hamburg.

1. Ein blinder Musikant. Berl. ak. KA.
2. Ein Maler als vermeintlicher Spion. — Sachse's Gem.-A. in Berlin 67.
3. Nach der Trauung. — Sachse's Gem.-A. in Berlin 67; Dresd. ak. KA. 68.
4. Katholischer Gottesdienst im Ober-Engadin. — Dresd. ak. KA. 67.
5. Die neue Mütze. — Dresd. ak. KA. 69.
6. Ein Begräbniss. Bez: V. Zeppenfeld 1871. h. 0,77, br. 1,30. E: Kunsthalle Hamburg, Geschenk Wilh. Zeppenfeld 1873. — Hannov. KA. 72.
7. Einweihung des neuen Schulhauses. — Hannov. KA. 72.

Digitized by Google

8. Silberne Hochzeit. — Hamb. KA. 72.
9. Italienische Strassenansicht. Ein Malonenhändler hält vor einem Hause feil. h. 0,41, br. 0,27. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 91.

Zetsche, Eduard, Landschaftsmaler, geb. zu Wien am 22. Dec. 1844, Schüler der dortigen Akad. unter Lichtenfels u. d. Ddorfer Akad. unter Eug. Dücker. In Wien tätig.

I. Oelgemälde.

1. Alter Ziegelofen bei Vöslau. — Wiener JA. 81.
2. Landschaft. Motiv bei Blankenburg im Harz. — Berl. ak. KA. 81.
3.—5. Harzlandschaft; An der Donau; Motiv aus Niederösterreich. — Wiener JA. 83.
6. Waldschlucht. — Münch. int. KA. 83.
7.—10. Dürnstein an der Donau; Alter Hof in Dürnstein an der Donau; Schlossgarten von Dürnstein; Motiv aus Weissenkirchen an der Donau. — Wiener JA. 84.
11.—14. Neuschloss Dürnstein; Im alten Schlossgarten von Dürnstein; Weisenkirchen an der Donau; Vorm Bildstöckl. — Wiener JA. 85.
15.—16. Waldwinkel; Waldbach; Die Schellaburg. — Wiener JA. 86.
17. Die Schellaburg. — Wiener JA. 86.
18. 19. Senftenberg in Niederösterreich; Motiv aus Waidhofen a. d. Ybbs. — Wiener JA. 86.
20. Donaustrand bei Dürnstein. — Hamb. Frühj.-A. 87.
21. An der alten Stadtmauer. Motiv aus Dürnstein an der Donau. — Wiener JA. 88, Abb. im Kat.
22. Motiv bei Lichtenwörth in Niederösterreich. — Münch. Jub.-A. 88. — Wiener int. Jub.-A. 88.
23. Motiv aus der Schwechat bei Heiligenkreuz. — Wiener Jub.-A. 88.
24. Ruine Streitwiesen in Niederösterreich.
25. Abend an der Küste von Amrum (Schleswig). — Münch. JA. 89.
26. Motiv aus dem Weitental in Niederösterreich. — Münch. int. KA. 97.
27. Nordseestrand zur Ebbezeit. — Münch. JA. 89.
28. Nordseestrand, Motiv Steenodde auf Amrum.
29. An der Küste von Amrum.
24—29 Wiener JA. 89.
30. Motiv aus dem Waldviertel, Niederösterreich.
31. Strandmotiv von der Insel Amrum. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 91.
32. Strandidyll. Küste von Ostfriesland. — Gr. Berl. KA. 95.
33. St. Michael an der Donau, Niederösterreich. — Berl. int. KA. 91; Stuttg. int. KA. 91, Abb. im Kat.
30—33 Wiener JA. 90.
34. 35. Motiv aus Klausen in Tirol; Bei Liebenwörth in Niederösterreich. — Wiener JA. 91.
36. Motiv aus dem Wienerwalde. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 91.
37. 38. Dorfstrasse; Motiv aus Besigheim am Neckar. — Wiener JA. 83.
39. Motiv bei Weiteregg an der Donau. — Wiener int. KA. 94; Wiener JA. 96.
40. Herbstlandschaft. — Wiener JA. 95.
41. Dünendorf. — Gr. Berl. KA. 95.
42. Oesterreichische Sägemühle. — Wiener JA. 96.
43. Mühlengrund. — Berl. int. KA. 96.
44. Motiv aus Weitenthal, Niederösterreich. — Wiener JA. 97; Gr. Berl. KA. 97.
45. Motiv aus Iphofen, Bayern. — Wiener JA. 97, Abb. im Kat.; Münch. int. KA. 97.
46. Motiv bei Lichtenwörth, Niederösterreich. — Wiener JA. 98 u. 99.

II. Aquarelle.

1. 2. Ruine Senftenberg; Dorfgasse. — 1. Ausstell. der Wiener Aquarellisten, Frühj. 86.
3. Tuschzeichnung: Motiv aus Heiligenkreuz in Niederösterreich. — Wiener Jub.-A. 88.
4. 5. Motiv aus Weissenkirchen in Niederösterreich; Motiv aus Dürnstein an der Donau. — Wiener Jub.-A. 88.
6. Motiv aus Waidhofen an der Ybbs, Niederösterreich. — Münch. Jub.-A. 88.
7. Die Schellaburg. — Dresd. Aquarell-A. 90. Durch d. Sächs. KV. an Baurat Lepsius in Dresden.
8. Motiv aus Dürnstein an der Donau. — Dresd. Aquarell-A. 90; Münch. JA. 91.
9. Motiv aus Gmunden, Oberösterreich. — Stuttg. Gem.-A. 91.
10. Hof von Schlosse Harburg an der Wörnitz. — Münch. JA. 91.
11. Gässchen in Forchtenberg, Württemberg. — Dresd. ak. KA. 94; Wiener int. KA. 94; Stuttg. Gem.-A. 96, Abb. im Kat.; Berl. int. KA. 96.
12. Sägemühle bei Sarmingstein, Oberösterreich. — Wiener JA. 97.
13. 14. Altes Hammerwerk in Oberösterreich; Unter der alten Weide. — Gr. Berl. KA. 98.

Zewy, Carl, Genremaler, geb. zu Wien am 21. April 1865, war Schüler der Wiener Akad. unter Prof. Eisenmenger. Lebt in Wien.

1. Alte Lieder. Ein alter Geigenspieler in seiner Dachkammer. Bez: Carl Zewy. — Wiener JA. 86; Berl. Jub.-A. 86, angek. für die Verlosung.
2. Verschiedene Carrieren. Ein geputztes Mädchen zum Besuch bei ihrer Schwester im Dachstübchen. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 87. Abb. „Universum" VII.
3. Falschspieler in einer Kneipe, einen Handwerker ausbeutend. — Fritz Gurlitt's Berl. Herbstausstellung 86.
4. Armer Poet. — Berl. ak. KA. 87; Münch. Jub.-A. 88; Wiener Jub.-A. 88.
5. Heimgekehrt. — Wiener JA. 87; Stuttg. Gem.-A. 91.
6. Sonntags-Lectüre. — Wiener JA. 87.
7. Herz ist Trumpf. Ein junger Bursche u. zwei Mädchen beim Kartenspiel, dem ein rauchender Alter zuschaut. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
8. Bei der Arbeit. — Münch. Jub.-A. 88.
9. Putzerinnen; Wiener JA. 89.
10. Waisenkinder. — Wiener JA. 89; Münch. JA. 89. Abb. „Illustr. Z." 89.
11. Der Instrumentenmacher. Aus der Samml. v. Hertmann in Beliste auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 3. März 90.
12. Der Musikfreund. — Wiener JA. 91.
13. Musikstunde. Junge Lautenspielerin, neben ihr mit seiner Geige der Lehrer. — Berl. int. KA. 91.
14. 15. Am Klavier; Was nun? — Wiener JA. 92.
16. Um Antwort verlegen. — Wiener JA. 93.

Digitized by Google

17. „Für die Mutter Gottes“. Ein Gebirgsmädchen windet einen Strauss für ein Madonnenbild. Abb. „Illustr. Z.“, Oct. 1893.

18. Ein neues Lied. — Wiener KA. 94.

19. Vor der Entscheidung. Junger Mann u. junge Dame beim Schachspiel, dem ein alter Herr u. eine Dame zuschauen. — Wiener int. KA. 94, Abb. im Kat.

20. Herzensklänge. Junger Geiger u. junge Klavierspielerin während einer Pause nach einem Duo. Abb. „Moderne Kunst“ IX. (1894).

21. Ein Morgen. — Wiener JA. 95.

22. Der Abschied. Ein junger Mann packt seinen Koffer, in dem auch seine Geige liegt; ein junges Mädchen steht betrübt am Fenster. Abb. „Moderne Kunst“ IX. (1895).

23. Ein Sträusschen! Junges Blumenmädchen ein Sträusschen darbietend. Abb. „Gartenlaube“ 1895.

24. Am Kaffeetisch eine einen Fächer haltende Dame zwei alten Herren gegenüber, deren einer ihr eine Rose reicht. Bez: Karl Zewy. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1896.

25. Werbung. — Wiener JA. 96; Berl. int. KA. 96. (Vgl. Nr. 31).

26. Intermezzo. — Wiener JA. 96.

27. Das erste Capitel. Junges Paar im Garten nach Lesung des ersten Romancapitels. Abb. „Daheim“ 1896.

28. Heimgefunden. Die entführte Tochter mit einem kleinen Kinde auf dem Arm in's Elternhaus zurückkehrend. Bez: Karl Zewy. Abb. „Illustr. Welt“ 1896.

29. Weihnachtsarbeiten. Trauliches Intérieur. Eine Alte unterrichtet ein junges Mädchen im Stricken. Abb. „Daheim“, Dec. 1897.

30. Im Hausgarten. Junges Gartenmädchen, die Pflanzen begiessend. Abb. „Gartenlaube“ 1897.

31. Werbung. Ein junger Mann einem jungen Mädchen voll Verlegenheit gegenübersitzend, ringt nach dem Worte zur Anrede. Abb. „Ueber Land u. M.“, Januar 1898.

32. 33. Neueste Nachrichten; Leichtes Blut. — Wiener JA. 98.

Zezzos, Alessandro, Genremaler griechischer Abkunft, geb. zu Venedig am 12. Februar 1848, Schüler der dortigen Akad. der schönen Künste, deren Mitglied er jetzt ist. Lebt in Venedig. Ehrenv. Erw. Berl. ak. KA. 89; Silberne Staatsmed. Dresd. Aquarell-A. 90.

I. Oelgemälde.

1. Weder Gemahl noch Sohn. — Wiener WA. 73.

2. Die Tauben von San Marco. — Münch. Jub.-A. 88, Abb. im Kat. Abb. „Daheim“ 1896.

3. Auf der Piazetta in Venedig. Abb. „Ueber Land u. M.“ 1888.

4. 5. Im Gebirge; In der Kirche. — Münch. JA. 89.

6. Der Neugeborene. — Münch. JA. 90.

7. Die Entführung. — Münch. JA. 90.

8. 9. Promenade; Arm u. reich. — Münch. int. KA. 92.

10. Pflüger mit Ochsenviergespann ackernd. — Gr. Berl. KA. 94; Venetian. int. KA. 95. Abb. „Kunst unserer Zeit“ IV. (1893).

11. Marcusplatz in Venedig an einem windigen Nachmittage. — Venetian. int. KA. 95. Ein Bild „Auf dem S. Marcusplatz“: Münch. „Secession“ 96.

12. Orientalin. — Gr. Berl. KA. 94. Ein Aquarell war auf Gurlitt's Berl. Herbst-Ausstell. 93.

II. Aquarelle.

1. Sommerleben in Venedig. Frauen sitzen mit ihren Handarbeiten auf der Strasse. Bez: A. Zezzos 1886.

2. Portrait des Fräul. M. Passini, mit Fächer in der Rechten, Brustb. en face. Bez: A. Zezzos. — Dresd. Aquarell-A. 87. Abb. in „Kunst für Alle“ 1887.

1 u. 2 Berl. Jub.-A. 86.

3. Die Taufe. Bez: A. Zezzos. — Dresd. Aquarell-A. 87.

4. 5. Blick aus dem Fenster; Mädchenkopf. — Berl. ak. KA. 87; Dresd. ak. KA. 88.

6. Wasserträgerin, Kniestück. Bez: A. Zezzos 1886. — Sächs. KV., Januar 88.

7. Venetianisches Mädchen. — Wiener Jub.-A. 88; Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89.

8. Junge Venetianerin. — Wiener Jub.-A. 88.

9. „Willst du mir Modell sitzen?“ Frage eines Malers an ein kleines italienisches Bettelmädchen. Bez: A. Zezzos 1890. — Dresd. Aquarell-A. 90; Berl. int. KA. 91. Abb. „Moderne Kunst“ Dec. 1894.

10. Frau aus Buranella im Gebet. — Berl. int. KA. 91; Stuttg. Gem.-A. 91; Dresd. Aquarell-A. 92.

11. Venetianisches Mädchen aus dem Volke (Oelgemälde?) — Stuttg. Gem.-A. 96.

Zichy, Michael von, Historien- u. Genremaler, geb. zu Zala in Ungarn 1827, war Schüler der Wiener Akad., namentlich Prof. Waldmüller's, auf dessen Empfehlung er als Zeichnenlehrer einer russischen Grossfürstin nach Petersburg berufen wurde, wo er 1859—1874 als russischer Hofmaler lebte, dann aber nach Paris übersiedelte. Ueber eine reiche Phantasie gebietend, giebt er in seinen Compositionen der Zeichnung meist den Vorzug vor dem Gemälde. Ehrendiplom der Budapester Kunstausstellung von 1885.

I. Oelgemälde.

1. 2. Kreuzabnahme; Das Rettungsboot. — Wiener KA. 1847.

3. Die Kaiserin Elisabeth am Sarge Deak's.

4. Ein Augenblick der Erholung. (Der Maler erfreut sich des Anblicks seines auf den Schoss genommenen Töchterleins).

5. Der Gefangene im Kerker. Oelg. aus dem Jahre 1847. — Hamburger KA. von Bock & Sohn 78.

6. Die Waffen des Dämons der Verwüstung. Kolossalgemälde, für die Pariser WA. 1878 bestimmt, doch auf Einspruch der franz. Ausstellungscommission aus der ungarischen Abteilung entfernt.

7. Die Wirkung des Weines. h. 1,50, br. 3,00. — Wiener int. KA. 82.

8. Das Los armer Waisenmädchen. Drei schöne junge Mädchen am Grabhügel ihrer Eltern trauernd. In ihrer Umgebung die allegorischen Gestalten der Weltlust, des Todes, des Elends.

Digitized by Google

der Verzweiflung. — Oesterr. KV., Frühjahr 1887. Geschenk des Künstlers an die Waisenhaus-Lotterie des Budapester Hausfrauenvereins. Abb. „Kunst f. Alle" VII. (1892).
9. Fallende Sterne. — Münch. int. KA. 83.

II. Zeichnungen, Aquarelle.

1. Der Todesengel. Bleistiftzeichnung.
2. Christus u. die Priester. Carton.
3. Heinrich VIII. Aquarell. E: Prinz von Wales.
4. Raphael Sanzio u. sein Modell im Atelier. Sepiazeichnung.
5. Kartenspieler. Aquarell.
6. Faust. Kohlenzeichnung.
1—6 Wiener WA. 73.
7. Luther u. der Papst. Carton. — Wiener WA. 73.
8. Messias. Allegor. Composition. Kohle.
9. Luther auf der Wartburg. Kohlenzeichnung.
10. Der Mensch zwischen Vernunft u. Narrheit. Allegorie. Zeichnung. — Hamb. A. von Bock & Sohn 1878.
11. Der Künstler u. der Tod. Sepiazeichnung.
12. Holländischer Soldat in Weinlaune. Aquarell.
13. Holländischer Soldat mit der Wirtsmagd scherzend. Aquarell.
14. 15. Raucher, Sepiazeichnung; Schachspieler, Zeichnung.
16. Zwei Pagen, deren einer, Früchte tragend, aus dem vom Genossen dargebotenen Weinkruge trinkt. Kohle u. Aquarell.
17. Naschende Mädchen. Gegenstück zu den Pagen. Kohle u. Aquarell.
18. Auerhahnjagd in Russland. 2 Bll. Zeichnungen.
8—18 Oesterr. KV. 78.
19. Der Segen Richelieu's. Kohle u. Aquarell. E: Landesverein f. bild. Künste in Ungarn.
20. Orgie aus der Zeit Heinrich's III. Kohle u. Aquarell. Angek. von der ungar. Regierung f. das National-Museum 1890. — Hamb. KA. von Bock & Sohn 78.
19 u. 20 Münch. int. KA. 83.
21. Die Geisterstunde auf dem Friedhof. Aquarell. Ausgestellt im Wiener Künstlerh. Dec. 1878; Wiener KV. 80.
22. Jüdische Märtyrer aus der Zeit der span. Judenverfolgung. Figuren etwa ¾ Lebensgr. Kohlenz. u. Aquarell. Abb. „Gartenlaube" 1880. — Hamb. KA. von Bock & Sohn 78.
23. Nymphen auf Faunen reitend. Kohle u. Aquarell.
24. „Du bist von Erde u. sollst zu Erde werden". Kohle u. Aquarell.
25. Schottische Hirschjagd. 2 Compositionen. Sepia.
26. Begräbniss der Faunin. Sepia.
27. Plauderscene. Sepia.
23—27 Hamb. KA. von Bock & Sohn 78.
28. Fackeltanz in Schottland. Aquarell. — Hamb. KA. von Bock & Sohn 78.
29. Zeichnungen: Der Jagdjunker; Das Edelfräulein; Der letzte Besuch des Arztes. — Oesterr. KV., Dec. 87.
30. Die Tragödie des Menschen. Cyclus von 15 Bildern. — Oesterr. KV., Frühjahr 87.
31. Composition (grau in grau) zur Geschichte Ungarn's für das Werk „Die österr.-ungarische Monarchie in Wort u. Bild." — Oesterr. KV., Ende 87.
32. Scene aus „Faust". Mephisto, das Rattenlied singend. Aquarell. h. 0,34, br. 0,52. — Lepke's Berl. K.-Auct., 1. Dec. 91.

Zick, Alexander, Historien- u. Genremaler, Illustrator, in Berlin.

I. Oelgemälde.

1. Charon u. Psyche. — Berl. ak. KA. 81.
2. Iphigenia, vom taurischen Strande heimwärts schauend. — Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
3. Liebeswerbung. Jäger u. Ziegenhirtin. Bez: A. Zick 86. — Berl. Jub.-A. 86. Abb. „Moderne Kunst" III. (1889).
4. Die Eumeniden, einen Verbrecher verfolgend. Bez: A. Zick 87. Abb. „Kunst unserer Zeit" IV. (1893).

II. Zeichnungen.

1. Grüss Gott! Idyllen in 20 Tuschzeichnungen. In Lichtdruck erschienen bei Fr. Ad. Ackermann, München 1888.
2. Illustrationen zu Bodenstedt's „Sakuntala", Epos in fünf Gesängen. Leipzig, Ad. Titze. 4.
3. Robert Schumann's „Kinderscenen". Dichtungen von Albert Träger, illustrirt von A. Zick.
4. Auf der Fährte. Aquarell. — Münch. int. KA. 92.
5. Zeichnungen zu Rückert's „Liebesfrühling". Lichtdruck-Ausgabe.

Zick, Gustav, Landschafts- u. Tiermaler, besonders Maler jagdbarer Tiere, mit denen er die Landschaft staffirt, geb. zu Coblenz 1809, war Zeichnenlehrer an der Provinzial-Gewerbeschule zu Coblenz.

1. Kampf eines Löwen mit einem Leoparden. — Ddorfer A. des KV. f. Rheinl. u. W., Juli 32.
2. Der erlegte Hirsch. E: Sachse in Berlin.
3. Landschaft, staffirt mit Hirschen.
2 u. 3 Berl. ak. KA. 36.
4. Die Damhirschjagd. — Berl. ak. KA. 38.
5. Intérieur. Kind von Hunden bewacht.
6. 7. Waldpartie mit Hirschen; Ein Hirsch im Walde.
8. Ein Hirsch auf dem Anstand.
4—8 E: Samml. Dannenberg in Berlin.
9. Das angeschossene Reh vom Schweishunde verfolgt. E: v. Krause.
10. Die Parforcejagd. E: Kunsthändler Josephi.
11. Zwei englische Parforcehunde.
9—11 Berl. ak. KA. 38.
12. Herrschaftliche Hunde in einem Park. — Berl. Ausstellung der vom Kunstverein zur Verlosung erworbenen Bilder, April 1840.
13. Kind in der Wiege. — Leipz. KA. 41.
14. Rehfamilie (Rehbock u. zwei Rehe) auf einer Wiese. Hintergrund ein dunkler Buchenwald. h. 4' 6", br. 3' 7". E: Städtisch-Lang'sche Gem.-Sammlung zu Coblenz.

Zickendraht, Bernhard, Portrait- u. Genremaler, geb. zu Hersfeld, Prov. Hessen, am 14. April 1854, war Schüler der Kasseler Akademie u. setzte seine Studien in Berlin u. Paris fort. Gr. silb. Med. der Kasseler Akad. Lebt in Charlottenburg.

Digitized by Google

1. Portrait der Frau René Grönland in Berlin. Lebensgr. stehende Figur in weissem Atlaskleide. — Berl. Jub.-A. 86.
2. In der Ballpause. Junge Dame mit Schwanenfächer. Stehende Figur, Kniestück. — Berl. ak. KA. 87; Wiener Jub.-A. 88.
3. Ein Versuch. Angekauft vom Kaiser. — Berl. ak. KA. 90.
4. 5. Menuet; Illusionen. — Berl. ak. KA. 92.
6. Die Dorfkokette. Sitzende halbe Figur einer geputzten Dorfschönen. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1893.
7. Am Strande. — Gr. Berl. KA. 93.
8. Bildniss des Prof. H. de Ahna. — Gr. Berl. KA. 93.
9. Ein Traum. — Gr. Berl. KA. 95.
10. Halbfigur einer sitzenden Römerin, die sich im Handspiegel betrachtet. h. 0,90, br. 0,54. — Lepke's Berl. K.-Auct., 10. Dec. 95.
11. Quellnymphe. — Berl. int. KA. 96.

Ziebland, Hermann, Genremaler, geb. zu Würzburg 1853, gest. zu München 1896, war Schüler der Münch. Akademie unter den Professoren Löfftz, Diez u. Lindenschmit. In München tätig.

1. Motiv bei Tivoli. — Dresd. ak. KA. 75.
2. Das Concert. Ein junger Bauer ergötzt sich am Flötenspiel, das ein Vogel mit seinem Gesang begleitet. Die Bäuerin hört zu. Bez: Hermann Ziebland. — Münch. int. KA. 83. Abb. „Gartenlaube" 84.
3. Der Lautenspieler. — Münch. JA. 89.
4. In der Klemme. Drei alte Kartenspieler. Abb. „Universum" VI.
5. Bruder Kellermeister. — Ausstell. von Werken Nürnberger Künstler 1891, Abb. im Kat.

Zieger, Hugo, Genremaler, Meisterschüler der Ddorfer Kunstakademie. In Düsseldorf tätig.

1. Kaiser Wilhelm I. Lebensgross.
2. Kaiser Friedrich III. Lebensgross.
1 u. 2 stehend in ganzer Figur, im Auftrage für den Rathaussaal der Stadt Gelsenkirchen in Westfalen gemalt. Ausgestellt in der Kunsthalle zu Ddorf 1890.
3. Meeres-Idyll. (Gemeinschaftlich mit Carl Becker.) — Berl. ak. KA. 92.
4. Die Schalmei. Der Bläser einer Schalmei, an den sich sein Weib zuhörend lehnt. — Gr. Berl. KA. 93, Abb. im Kat.
5. Verrat. — Berl. int. KA. 96.
6. 7. Gebet; Beim Kokslöschen. — Gr. Berl. KA. 98.
8. Kindergottesdienst. — Gr. Berl. KA. 99.
9. Der Künstler erhielt von der Ddorfer Akademie, welche für den Jahrgang 1891 die Zinsen der von Biel'schen Stiftung zu vergeben hatte, den Auftrag, eine Scene aus der „Dedo u. Gerold" von H. Almers im Hause eines Nachkommen des Helden des Gedichtes im Oldenburgischen zu malen. Das Gedicht verherrlicht eine Begebenheit aus dem Kampfe der Friesen mit Bremen 1418. Fresco. Abb. „Vom Fels zum Meer" 1896.

Ziegler, Karl, aus Schässburg in Siebenbürgen, der als Meisterschüler der Berliner Akademie um 1895 seine Ausbildung beendigte, erhielt, zugleich mit dem Maler Paul Noack aus Freyburg in Schlesien, jeder zur Hälfte, das Stipendium der Ginzberg-Stiftung.

1. Kinderbildniss. Ein kleines Mädchen an einen hohen Stuhl gelehnt.
2. Nach dem Gottesdienst. Aus dem Gestühl tretende Frauen. Lebensgrosse Halbfiguren.
1 u. 2 Gr. Berl. KA. 94.
3. Andante. — Gr. Berl. KA. 95.
4. Bildniss. Junge Dame auf einem Lehnstuhl. Kniestück nach links. — Berl. int. KA. 96, Abb. „Kunst f. Alle" 1896.

Ziegler, Theodor, Portrait- u. Historienmaler, in Charlottenburg.

1. 2. Portr. des Prinzen Friedrich Carl; Portr. des Königs. — Berl. ak. KA. 66.
3. Portr. des Königs. Im Auftrage nach dem Leben gemalt.
4. Portr. des General-Lieut. von Kamecke.
3 u. 4 Berl. ak. KA. 70.
5. Weinlaune. — Berl. ak. KA. 72.
6. Bildn. Kaiser Wilhelm's. Im Auftrage nach dem Leben gemalt. Ein Bild des Kaisers im Krönungsmantel u. mit den Kroninsignien erhielt das preuss. Finanzministerium als kaiserliches Geschenk. — Berl. ak. KA. 76.
7. Bildniss des Feldmarschalls von Manteuffel. — Berl. ak. KA. 78.
8. Bildniss des Feldmarschalls Grafen Moltke. Kniestück. Für den Moltke-Club in New-York. — Berl. ak. KA. 80.
9. Reiterbildniss des Oberstkämmerers Grafen Redern. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.
10. Damenbildniss. Brustbild in Schwarz mit zurückgeschlagenem Pelz. — Berl. Jub.-A. 93.
11. Der neue Ratsherr. — Gr. Berl. KA. 93.
12. Kaiser Wilhelm II. Stehende ganze Figur in Garde-du-Corps-Uniform en face. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat.
13. Bildniss Kaiser Wilhelm' I., Brustbild. — Berl. int. KA. 96.
14. Bildniss Kaiser Friedrich's III. Ursprünglich für das Oberlandesgericht zu Königsberg bestimmt, 1890 vom Kaiser Wilhelm II. für das Berliner Schloss angekauft. — Berl. ak. KA. 90; Gr. Berl. KA 98.
15. Fürst Bismarck. — Gr. Berl. KA. 99.

Ziegler, Walter, Kupferstecher, geb. zu Wanghausen bei Ach an der Salzach in Oberösterreich am 23. März 1859. Bildete sich in München und Wien. Arbeitet in Wien.

Radirungen.

1. Die vier Jahreszeiten. Vier Radirungen nach H. Lefler.
2. Selbstportrait Rembrandt's. Radirung.
1 u. 2 Berl. int. KA. 91.
3. Motiv aus Burghausen. — Wiener graph. Ausstell. 95; Münch. JA. 96; Köln 97.
4. 5. Page; Ein embryonaler Heiliger.
6. 7. Adele; Winteranfang.
8.—10. Besuch bei den Tanten; Am Grabe; Galizische Bettler.
4—10 Ausstell. von Orig.-Radirungen Deutscher Künstler der Gegenwart zu Köln.

Ziegra, Max, Genremaler, geb. zu Dresden am 21. Dec. 1852, besuchte die Dresd. Akad. u.

Digitized by Google

die Kunstschule zu Weimar u. ist in Wilmersdorf bei Berlin tätig.
1. Düsseldorfer Hobelspänhändlerin. — Dresd. ak. KA. 77.
2. Polonaise. h. 1,00, br. 1,52. — Wiener int. KA. 82.
3. Fahrende Sänger. — Berl. ak. KA. 90.

Zielke, dessen Vornamen von Wiegmann Chr. J., von Wolfg. Müller v. K. Julius, von Nagler Leopold genannt ist, wurde zu Danzig geboren u. hatte sich der Landschafts- u. Architekturmalerei zugewandt. L. Zielke war Professor an der Akad. der Künste zu Berlin.

Die von Chr., J. (nach Wiegmann's Angabe) gemalten Bilder sind:
1. Partie bei Altenahr, Abendbeleuchtung (1846).
2. Kloster im Gebirgstale (1848).
3. Burgruine, Motiv von Gerolstein (1848).
4. Gegend bei Kerpen in der Eifel (1848).
5. Mühle im Tal (1849). Durch d. KV. f. Rheinl. u. W. 1850 an Glasermeister Verres in Ddorf.
6. See im Gebirge (1850).
7. Forsthaus im Walde (1850).
8. Blick in's Tal, Motiv von der Lahn (1851).
9. Eingang in's Tal (1851).
10. Morgen im Tale (1852).

Als Bilder vom Berl. Akademieprofessor L. (Leopold) Zielke gelten:
11. Arbeitscabinet König Friedrich Wilhelm's III. im Palais zu Berlin. Gest. von Ludwig Schnell. qu. fol.
12. 13. Ansicht eines Teils der Oranienburger Strasse; Ansicht eines Teils der Dorotheenstr. — Berl. ak. KA. 44.
14. Ansicht des Platzes am Opernhause, gesehen von der äussern westlichen Vorhalle desselben. — Berl. ak. KA. 46.
15. Das ehemal. kurfürstliche Jagdschloss zu Rudow bei Berlin unter Joachim II. 1570. — Berl. ak. KA. 58 u. die beiden Zeichnungen Nr. 14 u. 15.
16. Kirchengefässe aus der Zeit der Reformation, im Besitz der Kirche zu Mariendorf bei Berlin.
17. Das Innere der Kirche zu Mariendorf zur Zeit u. dieselbe vor der Reformation. Skizze. — Berl. ak. KA. 48.

Ohne Angabe des Vornamen befindet sich im Stadt-Museum zu Danzig eine Zielke'sche
18. Gebirgslandschaft. 1851. h. 1,39, br. 1,30.

Ziem, Felix, Landschaftsmaler, geb. zu Beaune (Côte d'Or) 1822, begann seine Studien auf der Kunstschule zu Dijon u. bereiste Frankreich, Italien u. den Orient. Italien und der Orient gaben ihm auch die meisten Motive zu seinen Bildern, die, trotz einer oft gewagten Perspective u. Beleuchtung sich grossen Beifalls erfreuten. Lebt in Paris. Par. Med. III. 1851 u. 1855; Med. I. 1852.
1. Ansicht von Venedig. h. 1,78, br. 2,58. — Salon 1852; Münch. int. KA. 79.
2. Ansicht des Dogenpalastes. h. 0,92, br. 1,30.
1 u. 2. E: Musée national du Luxembourg.
3. Venedig. h. 0,69, br. 1,08. — Lepke's Berliner KA. 67; Lepke's Berl. K.-Auct., Nov. 76. Ein Bild „Venedig" aus der Samml. C. Thiem in Berlin befand sich auf der Hamburger Gem.-Ausstell. von Louis Bock & Sohn zum Besten der Ueberschwemmten, Frühj. 1888.
4. Die Lagune Venedig's. 1870 gemalt. h. 0,65, br. 1,04. E: Consul Ed. F. Weber.
5. Venedig bei Gewitterstimmung. h. 0,82, br. 1,21. E: Ed. L. Behrens.
6. Venedig mit dem Dogenpalast. h. 0,81, br. 1,19. E: Rob. M. Slomann jr.
4—6 Hamb. A. a. Privatbesitz 79.
7. Holländische Mühlen an der Amstel, Abend. E: Boucherou.
8. Der Dogenpalast in Venedig. E: Dr. Rottenstein.
9. Venetianische Galere bei ihrer Rückkehr aus der Schlacht von Lepanto.
7—9 Wiener WA. 73.
10. Giardini publici in Venedig. — Oesterr. KV., Februar 74; Münch. int. KA. 79. Eine Ansicht von Venedig von den Giardini publici aus. h. 0,41, br. 0,60, befand sich in der Galerie Gsell in Wien, welche daselbst im März 72 versteigert wurde.
11. Constantinopel. h. 0,57, br. 0,93. — Berl. ak. KA. 74. Gelangte aus der Auction Bösch in die Galerie Oelzelt in Wien, welche im Nov. 1878 daselbst versteigert wurde. Eine Ansicht von Constantinopel befand sich bereits auf der Berl. ak. KA. 1858.
12. 13. Venedig bei Sonnenuntergang; Der Canal grande zur Mittagszeit. Beide in der Liebermann'schen Sammlung in Berlin, welche im Mai 1876 in Paris versteigert wurde.
14. Venedig. Ansicht des Dogenpalastes von der Dogana aus. Bez: Ziem. h. 20¼", br. 27" E: Galerie Ravené in Berlin.
15. In der Lagune. E: J. S. Forbes in London. — Münch. Jub.-A. 88.
16. Park mit hohen Bäumen. h. 0,23, br. 0,23. Aus der Sammlung des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert in München am 11. Sept. 88.
17. Venedig. E: Naphtaly Philippi. — Berl. A. a. Privatbesitz 88.
18. Venedig. E: Max B. H. Goldschmidt.
19. Hafen von Marseille. E: Leop. Sonnemann.
18 u. 19 Frankf. A. a. Privatbesitz 88.
20. 21. Constantinopel; Das Arsenal in Venedig. — Münch. JA. 91.
22. Blick auf den Dogenpalast u. dem Marcusplatz in Venedig. Der Vordergrund ist durch Fischerboote u. Gondeln belebt. Holz. h. 0,30. br. 0,35. — Lepke's Berl. K.-Auct., 18. Febr. 91.
23. Der Kanonenschuss. Eine venetianische Flotte vor einem kriegerischen Ausfluge siegreich heimkehrend. h. 0,83, br. 1,35.
24. Die Vermählung des Dogen mit der Adria. h. 0,82, br. 1,35.
23 u. 24 auf Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 91.
25. Nächst einer orientalischen Küstenstadt unter grossen Bäumen eine Gesellschaft lagernder Türken. h. 0,21, br. 0,30 — Lepke's Berl. K.-Auct., 22. Febr. 93.
26. Riva degli Schiavoni. h. 0,81, br. 1,18. E: Samml. Ed. L. Behrens in Hamburg.
27. Holländische Landschaft. — Hamb. gr. KA. 95.
28. Marseille, Partie aus dem Hafen. h. 0,37, br. 0,31. — Lepke's Berl. K.-Auct., 19. Oct. 97.
29. Blick auf das Zollhaus und den Dogenpalast. Viele Schiffe liegen vor Anker, im Vordergr. eine

Digitized by Google

reich besetzte Gondel. Bez: Ziem. h. 0,51, br. 0,82. — Lepke's Berl. K.-Auct., 12. Dec. 99.

Ziermann, Carl, Genremaler, geb. zu Saalfeld 1850, gest. zu Berka an der Ilm am 14. Februar 1881. Kl. gold. Med. Berlin 1878.

1. Wald. Einem Holzfäller wird von einem andern Manne eine Prise angeboten. Bez: C. Ziermann. Abb. „Gartenlaube" 80.
2. Beim Einzug. — Berl. ak. KA. 76.
3. Der zerbrochene Krug. — Berl. ak. KA. 77.
4. Auf dem Vogelfang. Ein vom Förster erwischter Vogeldieb.
5. Schwierigkeiten im Beruf. Ein alter Botaniker der am Rande eines Sumpfes mit seinem Krückstock eine seltene Wasserpflanze zu erlangen strebt. Abb. „Gartenlaube" 89.
6. Herbstmorgen. Staffage ein rauchender Bauer. Durch den Sächs. KV. 1880 an Hauptmann v. Nostitz u. Jänkendorf auf Nadelwitz bei Bautzen.
7. Prüfung der Tagesernte. — Bremer KA., Anfang 80.
8. Auf dem Holzwege. Bez: Ziermann, München. — Ddorfer allg. d. KA. 80.
9. Fechten mit Hindernissen. — Wiener JA. 81.
10. In flagranti. — Wiener JA. 81.
11. (Im herbstlichen Wald). Holzarbeiter einen Baumstamm wälzend. Abb. „Vom Fels zum M." 1882.

Zimmer, Wilhelm, Genremaler, geb. zu Apolda in Thüringen am 16. April 1853, kam durch die Vermittelung Kalckreuth's in die Kunstschule zu Weimar, wo sein Talent bald zum Durchbruch gelangte. Er schildert vorzugsweise das Leben des Volks und das Treiben der Jugend im Dorfe in den verschiedenen Jahreszeiten, besonders das seiner thüringischen Heimat. Kl. gold. Med. Ddorf 1880; Silb. Med. der int. Jub.-A. im Krystallpalaste zu Sydenham-London 1887; Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 1892.

1. Im Sommer. — Berl. ak. KA. 74. Eine Radirung „Im Sommer" bef. sich unter den Orig.-Radirungen der Weimar'schen Gesellschaft f. Radirkunst aus den Jahren 1877—1892.
2. Lustige Schlittenfahrt. — Berl. ak. KA. 74. Abb. „Illustr. Z." 1875.
3. Die kleine Kokette. — Dresd. ak. KA. 76.
4. Ein Sonntagsvergnügen auf dem Lande (Kegelschub). — Berl. ak. KA. 76; Ddorfer allg. d. KA. 80. Abb. „Illustr. Z." 1877.
5. Stillvergnügt. — Wiener JA. 75; Münch. Glaspalast 76.
6. 7. Kartoffelernte in Thüringen; Die Abfahrt. — Berl. ak. KA. 77.
8. Schützenfest auf der Milzenburg in der Rhön. — Berl. ak. KA. 78.
9. Intérieur. — Dresd. ak. KA. 79; Berl. ak. KA. 79.
10. Nach der Treibjagd. — Berl. ak. KA. 79; Ddorfer allg. d. KA. 80; Wiener JA. 81.
11. Zum Christmarkt. Bez: W. Zimmer, Weimar 79; Dresd. ak. KA. 80; Berl. ak. KA. 80.
12. Bauernhof in Thüringen. — Münch. int. KA. 79; Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
13. Heimkehr vom Christmarkt. — Ddorfer allg. d. KA. 80.
14. Jahrmarkt in Weimar. — Berl. ak. KA. 81.
15. Der Sieger des Schweine-Auskegelns. — Wiener JA. 83; Münch. int. KA. 83. Abb. „Gartenlaube" 1886.
16. Auf Urlaub. Ein Ulan im Heimatdorfe. Bez: W. Zimmer Weimar 83. — Münch. int. KA. 83. Abb. „Illustr. Z." 1885.
17. Vor Weihnachten. — Berl. ak. KA. 83.
18. Tanzpause. Mädchen u. Bursche im Freien sich ergehend. Bez: W. Zimmer. Weimar 84. h. 0,73, br. 1,13. — Dresd. ak. KA. 84; Lepke's Berl. K.-Auct., Dec. 86. Abb. „Meisterw." IX.
19. Kinderschützenfest im Schwarzwalde, Ausgang zum Vogelschiessen. Bez: W. Zimmer. Weimar. h. 0,72, br. 1,14. — Wiener int. KA. 82; Dresd. ak. KA. 84.
20. Ein Tänzchen. — Dresd. ak. KA. 85. Abb. „Gartenlaube" 1885.
21. Aus Thüringen. Junge Bäuerin mit ihren Kindern unter Bäumen beim Kranzwinden. Bez: W. Zimmer. Weimar 85. — Dresd. ak. KA. 85; Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Berl. ak. KA. 90.
22. Nach der Kirmess. — Wiener JA. 85.
23. Der Zauberer. Ein Taschenspieler vor seinem Dorfpublicum einem Bauernjungen farbige Bänder aus dem Munde ziehend. Bez: W. Zimmer. Weimar 86. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.
24. Sonntag im Manöver. Zwei Ulanen u. drei Landmädchen in lustiger Unterhaltung am Tisch einer Gartenwirtschaft. Bez: W. Zimmer. Weimar 87. Abb. „Illustr. Z." 1887. — Berl. ak. KA. 87; Dresd. ak. KA. 89.
25. Frühling. — Wiener Jub.-A. 88.
26. Auf der Kegelbahn. — Münch. Jub.-A. 88.
27. (Ob er mich liebt?) Abb. „Daheim" 88.
28. Der neue Bauplan. Fischerberatung auf Mönchgut. Bez: W. Zimmer. Düsseldorf. — Dresd. ak. KA. 89. Abb. „Illustr. Z." 1891.
29. Rutschpartie. — Wiener JA. 89.
30. Aus Thüringen. — 2. JA. Ddorfer Künstler (Kunsthalle), März—April 90.
31. Hilfe in der Not. 3. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle), 1. März—1. April 91.
32. Empfangener Brief. — Münch. JA. 91.
33. Badekapelle (im Walde concertirend). — Berl. int. KA. 91, Abb. „Illstr. Z." 91; Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Dec. 92.
34. 35. Kukkuk; Am Herd. — Berl. ak. KA. 92.
36. 37. Wartburg. Zwei Bilder. — Hannov. KA. 92.
38. Strickendes Mädchen auf der Strasse von Jena nach Kunitz. h. 0,34, br. 0,26. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 25. u. 26. Febr. 97.
39. Aquarell: Der Sammler. Alter Botaniker.
40. Aquarell: Mussestunden. Alter Schmetterlingsfänger.

27 u. 28 bez: W. Zimmer Düsseldorf. — Dresd. Aquarell-A. 90.

41. Sedanfeier in Thüringen. Festzug bei Fackelschein. Abb. „Illustr. W." 1897.
42. Heuernte zu Mönchgut auf Rügen. Abb. „Gartenlaube" 1899.

Zimmermann, Adolf, Historienmaler, geb. zu Lodenau, Rgbz. Liegnitz in Schlesien 1799, war Schüler des Prof. Roessler an der Dresd. Akademie, machte eine Studienreise nach Rom u. liess sich in Ddorf nieder. Er behandelte mit Vorliebe biblische Gegenstände.

Digitized by Google

1. Selbstbildniss. — Dresd. ak. KA. 1821.
2. S. Hieronymus. Auf Porcellan gemalt. Bez: A. Z. 1830. h. 7″, br. 5″. Gest. von Chr. G. Schütz für die Bilderchron. des Sächs. KV. 1830. E: Rentamtmann Braunsdorf in Leipzig.
3. Die Heimsuchung Mariä. „Meine Seele erhebe den Herrn!“ — Dresd. ak. KA. 29; Berl. ak. KA. 32.
4. Boas u. Ruth. h. 40″, br. 35″. E: Amtshauptmann v. Welck in Zwickau. Gest. von Anton Krüger (Bilderchr. des Sächs. KV.), fol.
5. Die Anbetung der Hirten. Ddorf 1834. Durch den Rhein.-Westfäl. KV. an die Pfarrkirche zu Königssteele, Rgbz. Arnsberg.
6. Christus bei Maria u. Martha. Ddorf 1836. Durch den KV. f. Rheinl. u. Westf. an Caspar in Berlin.
7. Christus u. die Jünger bei Emaus. Die Jünger laden den Heiland in ihr Haus. Bez: A. Zimmermann. Düsseldorf 1836. h. 1,16, br. 0,93. E: Schles. Museum in Breslau durch die Gesellschaft für vaterl. Cultur. — Berl. ak. KA. 36.
8. Jacob, nachdem er mit dem Engel gerungen, wird von diesem gesegnet. Ddorf 1838. Ein 6′ hohes Bild. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an den Geh. Commerz.-R. Ruffer in Liegnitz. — Berl. ak. KA. 38; KV. f. Magdeburg, Halberstadt, Halle u. Braunschweig 38; Prager Verein der patriot. Kunstfr., April u. Mai 40.
9. Die Flucht nach Aegypten. 1839. — Berl. ak. KA. 39.
10. Rinaldo u. Armida. Ddorf 1839. — Berl. ak. KA. 39; Halberst. KA. 40.
11. Die Grablegung Christi. Ddorf 1841. Durch den KV. für Rheinl. u. W. an Reg.-Secr. Flender in Coblenz.
12. Die heil. Familie. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Ddorf 1842. — Berl. ak. KA. 42.
13. Christus mit den Jüngern in Emaus. Ddorf 1842. Altarbild für die Kirche zu Lennep, Rgbz. Düsseldorf, Stiftung des KV. f. Rheinl. u. W.
14. Die heil. Familie am Brunnen. Ein Bild „Die heil. Familie“ war auf der Berl. ak. KA. 42.
15. Maria mit dem Christkinde. — Berl ak. KA. 42.
16. Judith mit dem Haupte des Holofernes. Ddorf 1843. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Clarenbach in Hückeswagen. — Ddfr. KA. 43; Berl. ak. KA. 48.
17. Die Kreuzabnahme Christi. Durch den KV. f. Rheinl. u. W. an Landbaumeister Paasch in Berlin. — Berl. ak. KA. 44.
18. Die heil. Caecilie. — Münch. KV. 1844, angek. von demselben.
19. Lazarus u. der reiche Mann. Durch den Schles. KV. in Breslau an S. W. Schefftel in Breslau.

Zimmermann, August Albert, Landschaftsmaler, geb. zu Zittau am 20. Sept. 1808, gest. zu München am 18. Nov. 1888, war Schüler der Akademien zu Dresden u. München, wirkte 1857 bis 1859 als Professor an der Akademie zu Mailand u. von 1860 bis 1871 an der Akad. der bild. Künste zu Wien, wo er Steinfeld's Nachfolger ward. Er war Mitglied der Münchener, Ehrenmitglied der Petersburger Akademie.

1. Kloster Heindorf im böhm. Isergebirge. E: Geh. Kriegsrat Grahl in Dresden.
2. Gegend an der Isar. E: Dr. v. Ammon in Dresden.
1 u. 2 Dresd. ak. KA. 32.
3. Der Watzmann. — Dresd. ak. KA. 33. Gest. von L. Schütz.
4. Hallstädter See im Salzkammergut. — Dresd. ak. KA. 33. Gest. von Prof. Kommer.
5. Flache Landschaft mit sandigem Boden bei heranziehendem Gewitter. Lith. von Carl Lindemann-Frommel (König Ludwig's-Album). Eine „Gewitterlandschaft“, h. 3′, br. 4′, befand sich auf der Ausstell. des Münch. KV., Sommer 1835.
6. Aussicht nach dem Tale S. Antonio in Südtirol. Durch den Münch. KV. 1838 an den österr. Legationsrat Grafen Fries.
7. Landschaft mit abendlicher Beleuchtung. Im Vordergr. zwei Mädchen, die sich zum Baden anschicken. Leipz. KA. 41.
8. Landschaft mit einem Grabmonument. E: König von Sachsen. — Ausstell. der Dresd. Tiedge-Stiftung 1842.
9. Der Starnberger See im bayer. Hochlande. — Dresd. ak. KA. 43.
10. Winterlandschaft mit Schlittschuhlaufen. — Dresd. ak. KA. 45.
11. Landschaft mit untergehender Sonne. — Dresd. ak. KA. 46.
12. Grosse Landschaft, die Staffage nach Kleist's „Käthchen von Heilbronn“. — Dresd. ak. KA. 47.
13. Die Wetterhörner. — Dresd. ak. KA. 48.
14. Wasserfall bei Handeck in der Schweiz. Bez: A. Zimmermann München 1848. h. 0,73, br. 0,71. E: Rudolphinum Prag seit 1849.
15. Grosse Gewitter-Waldlandschaft. — Münch. KV. 1849. Durch dessen Verlosung 1850 an Graf A. Rechberg-Rothenlöwen.
16. Wilde Gebirgslandschaft. Längs eines tobenden Gebirgsbaches, der entwurzelte Baumstämme fortreisst, windet sich ein Fusspfad die Höhe hinauf. h. 3,19, br. 2,64.
17. Grosse Felsenlandschaft mit einem Wasserfall. Kentauren im Kampf mit Leoparden. 1850 gem. h 2,69, br. 2,06.
18. Landschaft mit Wasserfall, von einem Gewitter überzogen. h. 0,37, br. 0,57.
16—18 E: Neue Pin. München.
19. Gegend am Tauern in Tirol mit einem Sturm. Bez: Albert Zimmermann, München 1851. h. 2,00, br. 2,71. E: Städel'sches Kunstinstitut in Frankf. a. M. Angekauft vom Künstler selbst aus dem Legat Rudolf Bernus u. dem Geschenk seiner Schwestern, Frau Sophie d'Orville u. Frl. Johanna Bernus.
20. Die Zugspitz bei Partenkirchen mit den hell beleuchteten Matten um den Eibsee. — Münch. KV. 51, angek. für die Verlosung.
21. Landschaft im Regen mit Staffage. — Dresd. ak. KA. 51.
22. Partie am Hintersee bei Berchtesgaden. — Dresd. ak. KA. 53.
23. 24. Franciscanerkloster in Trient; Sommerregen. — Münch. allg. d. KA. 54.
25. Der Obersee bei Berchtesgaden. h. 2,05, br. 2,67. E: Museum Stuttgart. — Münch. allg. d. KA. 54 u. 58.
26. Gebirgslandschaft mit Wasserfall. 1855 gemalt. E: H. R. Reinken in Bremen.

Digitized by Google

27. Gebirgslandschaft. Herbst. 1855 gemalt. E: C. A. Brandt in Bremen.
26 u. 27 Bremer A. a. Privatbesitz.

28. 29. Der Königssee in Bayern; Stürmische Nacht-Landschaft, angeregt durch Goethe's „Faust". — Pariser WA. 55.

30. Historische Landschaft. Kentaurinnen im Kampfe mit Löwen. Die Staffage von Carl Rahl nach einer Zeichnung von B. Genelli. Bez: Albert Zimmermann. h. 2,70, br. 2,06. E: Städt. Museum Leipzig, angek. vom KV. 1857.

31. Sonnenuntergang im Hochgebirge. Motiv vom Hintersee bei Berchtesgaden. Bez: Albert Zimmermann. h. 2,11. br. 2,68. E: Wiener Kunsthistor. Hofmuseum, angek. aus Staatsmitteln u. der Akad. abgegeben 1876. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Wiener WA. 73.

32. Der hohe Göll bei Berchtesgaden. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58; Münch. int. KA. 63. Lith. von Fr. Hohe. Farbendruck. gr. qu. fol.

33. Landschaft. Im Schatten eines Baumes Nymphen, die einen Kentauren baden. E: Frau Prof. Lina Zimmermann.

34. Sturm. Gegend im Berner Oberlande. Ein Bild „Gewittersturm im Hochgebirge". Bez: Albert Zimmermann. h. 2,08, br. 3,58. Eigentum des Wiener hist. Hofmuseums, befand sich auf der Wiener Jub.-A. 88, histor. Abteil.
32—34 Münch d. allg. u. histor. KA. 88.

35.—37. Der Hintersee; Gegend bei München; Gegend bei Bremen. — Münch. d. allg. u. histor. KA. 58.

38. 39. Landschaft mit dem Untersberg; Der Gardasee. — Berl. ak. KA. 58.

40. 41. Landschaft bei Salzburg; Eine Hühnerjagd. — Berl. ak. KA. 60.

42. Abend. Mittlerer Gosausee. — Dresd. ak. KA. 60.

43. Mühle aus dem Ober-Inntale.

44. Der Morgen. E: Kunstverein Karlsruhe.
43 u. 44 Kölner 2. allg. d. KA. 61.

45. Das Gebet der Bergknappen vor ihrer Einfahrt in den Schacht des Salzbachgletschers am Fusse des Gross-Venedigers. Abenddämmerung. — Dresd. ak. KA. 61.

46. Alpenglühen am Lago Piano bei Purlezza in der Lombardei. — Berl. ak. KA. 62.

47. Der Gardasee mit der Stadt Riva. E: J. B. C. von Cöllen in Bremen.

48. Der Gardasee mit der Stadt Riva. E: H. R. Reinken.

49. Flussansicht mit Mondbeleuchtung. E: Senator Dr. Lürmann.
47—49 Bremer A. a. Privatbesitz 63.

50. Der Ackersmann. — Dresd. ak. KA. 64.

51. Mondnacht an der Schelde. — Dresd. ak. KA. 65.

52. Golgatha während der Kreuzigung. Gewitterhimmel. Grosse histor. Landschaft. Bez: Albert Zimmermann. h. 1,14, br. 2,23. E: Schack-Galerie München, Abb. im Kat.

53. Die Brockenscene aus Goethe's „Faust". Grosse histor. Landschaft mit vielen Figuren. Die des „Faust" u. „Mephisto" unter Beihilfe Schwind's. Bez: Albert Zimmermann. h. 3,20, br. 2,62. E: Schack-Galerie München. Der Carton zum 11 Fuss hohen Bilde wurde Anfang 1866 vollendet. Das Bild war im Januar 1872 im österr. Kunstverein ausgestellt.

54. Hochsee am Seehorn bei Hirschbühel. — Oesterr. KV. 67.

55. Ansicht des Comersees bei Bellagio. Bez: Albert Zimmermann. h. 0,87, br. 1,28. E: Schack-Galerie München.

56. Die Findung Moses. Landschaft. — Par. WA. 67 (Im Kat. irrtümlich als Eigentum der Galerie Schack bezeichnet).

57. Maria u. Johannes von Golgatha zurückkehrend. Landschaft. — Par. WA. 67.

58. Der Kampf der Lapithen u. Kentauren, bei der Hochzeit des Peirithoos. Historische Landschaft. Der Carton (12' Länge, 7' Höhe) 1867 vollendet.

59. Landschaft mit grossen Baumgruppen, vorn Vieh im Wasser. h. 0,36, br. 0,45. E: Städt. Kunstsamml. Mannheim.

60. Lago di Lugano bei Sonnenuntergang. h. 1,99, br. 2,61. — Allg. d. KA., Wien 1868, angek. für die Wiener ak. Galerie.

61. Partie von der Eisenfluh mit der Jungfrau im Hintergrunde.

62. Schwarzensee bei Berchtesgaden. — Wiener JA. 69.

63. Morgendämmerung (mit bibl. Staffage). — Münch. int. KA. 96.

64. Das steinerne Meer bei Berchtesgaden. — Wiener JA. 70.

65. Biblische Landschaft. Wiener JA. 71.

66. Ave Maria bei Gesenzano. — Oesterr. KV., Januar 72.

67. Pflügung des Ackers. Frühlingslandschaft, vorn ein Pflüger mit Ochsengespann, im Mittelgr. ein Schäfer mit seiner Heerde. Bez: Albert Zimmermann. h. 0,89, br. 1,52. E: Galerie Dresden, angek. 1873 vom Maler Leonh. Sturm in Dresden. — Berl. ak. KA. 72.

68. Der Rabenstein. — Wiener WA. 73.

69. Landschaft, Motiv aus dem bayer. Hochgebirge. Rechts hohes Gebirge, im Mittelgr. waldiges Terrain mit einem Schlosse im hellen Sonnenschein. Im Vordergr. Sandsteinbrüche. Rechts ein Regenbogen u. abziehendes Gewitter. Bez: A. Zimmermann. München. h. 1,72, br. 2,10. E: Städel'sches Museum zu Frankf. a. M., Geschenk des Commerz.-R. Georg Ritter in Frankfurt 1875.

70. Gewitterlandschaft im Hochgebirge. h. 2,10, br. 3,58. E: Oesterr. Kaiserhaus. — Wiener histor. KA. 77.

71. Ideale Landschaft. E: Kuffner in Wien.

72. Landschaft: Waldbrand. — Par. WA. 78.
71 u. 72 Wiener JA. 77.

73. Waldinneres. — Münch. int. KA. 79.

74. Nach dem Gewitter. — Münch. int. KA. 79; Münch. Jub.-A. 88.

75.—77. Abend bei Rom; Sorrent bei Neapel; Aus Neapel. — Nürnberg, Bayer. Landes-A. 1882.

78. Waldbrand im Hochgebirge mit fliehendem Hochwild. Bez: Albert Zimmermann 1882. — Sächs. KV. 84.

79. Wassersturz in der Ramsau. — Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 83.

80. Ein Bergsturz. Verschüttete Alpe im Hochgebirge. Bez: Albert Zimmermann 1883. — Münch. int. KA. 83; Wiener JA. 83; Dresd. ak. KA. 84; Salzburger A. im neuen Künstlerhause, August 84; Berl. Jub.-A. 86; Hamb. Frühj.-A. 87; Sächs. KV. 87.

Digitized by Google

81. Ansicht von Mainz von der Eisenbahnbrücke aus. E: Karl von Zabern. — Mainzer A. a. Privatbesitz 87.
82. Umgegend von Salzburg. h. 0,89, br. 1,52. Aus der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert in München, 11. Sept. 88.
83. Sommerlandschaft. Im Vordergr. Bauer u. Bäuerin im Schatten einer Baumgruppe bei einem Getreidefelde, rechts am Wege eine Kapelle, im Hintergr. ein See, von hohen Gebirgen begrenzt. Bez: Albert Zimmermann. Holz. h. 0,26, br. 0,49. Aus der Collection J. C. Klinkosch in Wien auf Miethke's Wiener K.-Auct., 2. April 1889 u. ff. Tage.
84. Heroische Waldlandschaft. Bez: A. Zimmermann. h. 0,38, br. 0,47. Aus der Samml. Levison in Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 90.

Zimmermann, Alfred, Genremaler, in München, Sohn Reinhard Sebastian's u. Bruder Ernst Zimmermann's.

1. Komische Tracht. — Nürnberg. Bayer. Landes-A. 82.
2. 3. Maiwein; Stillleben. — Münch. int. KA. 83.
4. „Falsch, falsch!" Musikprobe von vier Dorfmusikanten, deren einer die Clarinette misshandelt. Ein Bild, h. 0,45, br. 0,32, auf Lepke's Berl. Kunstauction, 31. März 1885. Abb. „Illustr. Z." 1885 u. „Meisterwerke" VIII.
5. Die Gemeinderatssitzung. Vier Mitglieder, deren einer ein Actenstück vorliest. Abb. „Illustr. Z." 1885 u. „Meisterwerke" VIII.
6. Ungleiche Partner. Zwei Kartenspieler (Bauer u. Pfarrer) u. zwei Zuschauer. Abb. „Illustr. Z." 1885 u. „Meisterwerke" VIII.
7. Am Strande. — Münch. JA. 91.
8. Der neue Jahrgang. Bez: Alfred Zimmermann. München. Holz. h. 0,40, br. 0,30. E: Frau Gertrud Trefftz. — Leipziger A. a. Privatbesitz 1897.

Zimmermann, Aurel, Genremaler, in Berlin.

1. Verunglückte Staffette. Der Reiter vom durchgehenden Pferde gestürzt. — Berl. ak. KA. 83, Abb. im Kat.; Münch int. KA. 83; Oesterr. KV., Herbst 84.

Zimmermann, Carl, Landschafts- u. Tiermaler, in Berlin.

1. Des Gegners Ende. Nach dem Hirschkampf. Bez: Carl Zimmermann Mchn. — Münch. JA. 90. Abb. „Ueber Land u. M." 1898.
2. Alttier mit Kälbchen. — Münch. JA. 91.
3. Ein Drama in den Bergen. — Münch. JA. 93.
4. 5. Zur Brunstzeit im Harz; Zu Holze. — Gr. Berl. KA. 95.
6. In der Suhle (Hirsch sich im Sumpfwasser kühlend). — Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat.
7. 8. Morgendämmerung; Verendet. — Gr. Berl. KA. 97.
9. Zur Wildfütterung. Winterlandschaft mit Hirschen. Bez: Carl Zimmermann 98. — Gr. Berl. KA. 98. Abb. „Illustr. Z." Januar 1899.
10. Wintersonne. — Münch. JA. 98.
11. Auf der Waldwiese. — Gr. Berl. KA. 99.
12. „Jagdbilder". 12 Bll. Folioformat. In Photogravüren von Jos. Albert.
13. „Wild u. Wald". 12 Bll. Jagdbilder. In Photogravüren Folioformat von Jos. Albert.

12 u. 13. Beide Sammlungen wurden auf der letzten Jagdausstellung in München durch die gold. Med. ausgezeichnet.

Zimmermann, Clemens von, Historienmaler, geb. zu Düsseldorf am 8. Nov. 1788, gest. zu München am 24. Januar 1869, begann den Kunstunterricht unter Langer in Ddorf, dem er 1808 nach München folgte, an der dortigen Akademie seine Studien fortsetzend. Nachdem er hier mit seinem „Opfer Noah's" 1812 einen zweiten Preis errungen, wurde er 1815 zum Professor u. Director der Kunstschule zu Augsburg ernannt. Im folgenden Jahre besuchte er Rom, wo das Studium der vaticanischen Fresken ihn besonders fesselte. Nach seiner Heimkehr blieb er 1817 bis 1825 der Leiter der Augsburger Kunstschule, übernahm dann aber eine Professur an der Akad. zu München. Nachdem er hier einige Cartons des Cornelius zu den trojanischen Fresken ausgeführt, beteiligte er sich in Gemeinschaft mit Anschütz u. Nilson an der Ausschmückung des Speisesaales der Münch. Residenz mit dem Bildercyclus nach Anakreon u. arbeitete an Ausführung der für den Corridor der alten Pynakothek von Cornelius entworfenen kunsthistorischen Skizzen. Nach Robert v. Langer's Tode 1846 wurde Clemens Zimmermann Centralgalerie-Director in München u. nach Erbauung der neuen Pinakothek 1853 auch Director dieser Sammlung, während die Direction der alten Pinakothek 1865 an Philipp Foltz überging.

1. Das Opfer Noah's. Concurrenzarbeit, 1811 entstanden.
2. Bildniss des Grafen Aug. Seinsheim.
3. Theseus, dem seine Mutter die Taten des Vaters erzählt.
2 u. 3 Münch. KA. 1814.
4. Die Flucht nach Aegypten. 1815 in Ddorf gemalt.
5. Portrait des Hofgarten-Intendanten v. Skell, des Schwiegervaters von Clemens Zimmermann.
6. Maria mit dem Kinde u. dem kleinen Johannes in einer Landschaft. In Augsburg gemalt. Im Besitz des Sensals Vannoni.
7. Abschied des jungen Tobias von seinen Schwiegereltern.
4—7 Münch. KA. 1817.
8. Bildniss Maximilian's I. von Bayern im Krönungsornate. Der König steht in ganzer lebensgrosser Figur, seine Rechte ruht auf der Constitutionsurkunde, die neben Krone u. Scepter auf einem Tische liegt, die Linke berührt das Schwert. Für den Sitzungssaal des Magistrats zu Augsburg. Aufgestellt 1820. Ein Brustbild des Königs Max. I. von Bayern ist nach dem Gemälde Cl. Zimmermann's von diesem selbst lithographirt worden. Gest. von Bolt in Punktirmanir. Oval kl. 8.
9. Landleute aus der Umgegend Rom's auf der Pilgerfahrt nach Loretto. Bez: 1820. h. 0,29, br. 0,37. E: Neue Pin. München. — Münch. KA, Oct. 1829.
10. Bildniss der Königin Hortense, Mutter Louis Napoleon's, während deren Aufenthalt in Augsburg gemalt.

Digitized by Google

11. Bildniss der Frau von Stetten in Augsburg, in schwarzem Sammtkleide. Lebensgr. sitzende Figur, Kniestück.
12. Joseph von seinen Brüdern verkauft. Der Carton in lebensgrossen Figuren u. eine kleine Oelskizze befanden sich auf der Münchner KA. 1826.
13. Die Vermählung der h. Catharina. Lith. von Heinrich Kohler. roy. fol. — Münch. KA., Oct. 1829.
14. Pfalzgraf Otto's I. von Wittelsbach Belehnung mit dem Herzogtum Bayern 1180. Fresko in den Arkaden des K. Hofgartens zu München. h. 8′, br. 10′. Lith. von Hiltensperger; Lith. Umriss in Schorn's „Kunstblatt" 1829. (Andresen sagt 1828); Stich von C. F. Wenng; Abb. nach dem Stich in Pecht's „Geschichte der Münch. Kunst"; Lith. von W. Gail im Werk „Freskogemälde aus der Gesch. der Bayern", 19 Bl. München. qu. fol.
15. Fresken im neuen, 1830 von Klenze vollendeten Palais des Herzogs Max in Bayern, Zimmermann malte die Decke des Tanzsaales mit tanzenden Figuren u. die Krönung der Maria durch zwei Engel, lebensgross, als Altarbild für die Kapelle. Die übrigen Malereien wurden von R. v. Langer u. Kaulbach ausgeführt.
16. Heilige Caecilie mit zwei singenden Engeln. Lith. von G. Scheuerlein. gr. fol. Angek. vom Münch. KV. 1836.
17. Abschied des jungen Tobias u. seiner Frau von deren Eltern. 1837 vollendet. h. etwa 5′, br. 7′. — Hannov. 7. KA. 39; Hamb. KA. Frühj. 39. Holzschnitt im Werk Raczynski.
18. Maria mit dem Kinde, das sie mit beiden Händen umfasst u. küsst. Eine Madonna, das Kind liebkosend, befand sich auch auf der Münch. KA. 1848.

17 u. 18 E: Hofbuchdrucker Rösel in München.
19. Die drei christlichen Tugenden. Angek. von Bolgiano 1840.
20. Cimabue, auf einem Ritt von Florenz nach Vespignano, beobachtet den jungen Giotto, der, von andern Hirten umgeben, ein Schaf in den Sand zeichnet. Bez. 1841. h. 0,87, br. 1,06. E: Neue Pin. München. Gest. von Alex Rordorf. gr. qu. fol. — Münch. KV. Januar 44 u. KA. August 45.
21. Mars, Venus u. Amoretten. 1843 gemalt. — Stuttg. KA. 43; Münch. KA. 67; Par. WA. 67. Befand sich im Nachlass des Künstlers.
22. Maria mit dem auf ihrem Schos schlafenden Kinde in einer Landschaft. Auf der belg. KA. 1846 verkauft.

Die Madonna in der Landschaft für's König Ludwig's Album hat Jacob Melcher lithogr. gr. fol.
23. Himmelfahrt der Maria, Grosses Altargemälde, 1852 für König Ludwig I. von Bayern gemalt, wurde von demselben in die Kirche zu Claire Village bei Adelaide in Australien gestiftet.
24. Zug des Paulus zur Christenverfolgung in Damascus. Gest. 1867 vollendet, nachdem Carton u. Farbenskizze längst fertig waren.

Das von A. Andresen (Deutsche Maler-Radirer des 19. Jahrhunderts) beschriebene „Werk des Clemens von Zimmermann" umfasst 6 Radirungen u. 25 Lithographien, mit Einschluss des Zeichnenbuches (Anleitung zum Schattiren in der Figurenzeichnung, München 1818), welches 20 Bll. gr. fol. enthält.

Zimmermann, Emil, Landschaftsmaler. geb. zu Marburg in Hessen 1858, studirte auf der Akad. zu Ddorf u. bereiste Deutschland, an verschiedenen Orten seinen vorübergehenden Wohnsitz wählend.
1. Herbstmorgen. — Münch. Jub.-A. 88.
2. Sommermorgen. — Wiener Jub.-A. 88.
3. Herbsttag. Durch den Sächs. KV. 1889 an Baumeister Kaiser.
4. Augusttag. — 1. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle) 1889; Wiener JA. 89; Berl. int. KA. 91; Münch. int. KA. 92.
5. Nach der Arbeit. — Wiener JA. 89.
6. Augustabend. — 2. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle). — März—April 90.
7. 8. Augusttag; Auf dem Acker. — 3. JA. Ddfer Künstler (Kunsthalle). — 1. März—1. April 91.
9. 10. Am Waldrand; Auf dem Feldweg. — Münch. int. KA. 92.
11.—13. Spätherbst; Gänseweide; Novemberschnee. — Gr. Berl. KA. 93.
14. 15. Apriltag (Schafherde an einer Schlucht weidend); Februar. — Dresd. ak. KA. 94; JA. der freien Vereinigung Ddfer Künstler, März 94.
16. Wintertag. — JA. der freien Vereinigung Ddfer Künstler (Schulte), März 95.
17. 18. Im Dorfe; Herbstwald. — Berl. int. KA. 96.
19. 20. Hochwald im Schnee; Birkenwald. — JA. der freien Vereinigung Ddorfer Künstler (Schulte). — Münch. JA. 96.
21. 22. Abendfrieden; Tages Abschied. — Dresd. int. KA. 97.

Zimmermann, Ernst Karl Georg, Historien-, Portrait-, Genre- u. Stilllebenmaler, geb. zu München am 24. April 1852, ist Schüler seines Vaters Reinhard Sebastian u. der Münchner Akademie unter Strähuber, Anschütz u. Wilhelm Diez u. machte Studienreisen in die Schweiz, auch Venedig, Paris u. Wien. Der Prinz-Regent verlieh ihm 1886 den Professortitel u. im selben Jahre wurde er auch Ehrenmitglied der Akad. zu München. Med. II. München 83; kl. gold. Med. Berlin 86; gold. Med. Antwerpen; Gr. gold. Med. Melbourne 88; Med. Chicago 93.
1. Seiltänzerbande in einer Dorfschenke rastend. — Wiener WA. 73.
2. Trinker im Keller sein Weinglas füllend. Bez: E. Zimmermann. — Münch. KV., Sommer 74; Dresdner Ausstell. auf der Terrasse, Herbst 84.
3. Abfahrt zum Feste. — Münch. KV., Sommer 74.
4. (Ein fahrender Sänger). — Münch. KV. 75.
5. „Eine Prise". Mann in Rococotracht schnupfend. Bez: E. Zimmermann 1875. Holz. h. 0,55, br. 0,40. Aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 91.
6. Die Tochter des Schlossherrn auf ihrer Promenade von den Dorfleuten angestaunt u. begrüsst. — Münch. KV. 78.
7. Der zwölfjährige Christus unter den Schriftgelehrten im Tempel. — Münch. int. KA. 79, gleich nach Eröffnung der Ausstellung verkauft. Radirt von W. Krauskopf; Holzschnitt von Th. Knesing.

Digitized by Google

8. Ein Mönch seine Geige flickend. — Hannov. KA. 80.
9. Fischerfrau mit Kind. — Münch. KV. 80.
10. Der Aufschneider. — Berl. ak. KA. 80.
11. Die junge Fischhändlerin an ihrem Verkaufstisch. Lebensgrosses Brustbild. Bez: Ernst Zimmermann. — Wiener JA. 80; Münch. KV. Anfang 83; Dresd. ak. KA. 84.
12. Studienkopf. Holz. h. 0.55, br. 0,45. E: Frau Caroline Zimmermann.
13. Stillleben: Fische. h. 1,03, br. 1,45.
12 u. 13 Wiener int. KA. 82.
14. Verdammtes Würfelspiel. — Münch. KV. Anfang 83. Ein Bild „Würfelspieler. Abb. in „Kunst für Alle" 1895.
15. Anbetung der Hirten. Lebensgr. Figuren. Das Licht geht von Maria u. dem Kinde aus. h. 3,01, br. 2,02. E: Neue Pin. München. — Münch. int. KA. 83. Abb. „Illustr. Z." 1883; Radirt von W. Woernle in „Zeitschr. für bild. Kunst" 1885.
16. Madonna mit dem Kinde in einer Rosenlaube.
17. Besuch Christi im Hause des Lazarus.
16 u. 17 befanden sich Ende 1884 noch im Münch. Atelier des Künstlers.
18. Die Geschäftsfreunde. Ein alter Wildprethändler in Unterhaltung mit einer jungen Fischhändlerin. Lebensgr. Kniest. Eine Abb. beider Köpfe in „Kunst f. Alle", August 86. — Münch. KV. 82; Berl. Jub.-A. 86.
19. Christus bei den Fischern. Lebensgr. Kniest. Bez: Ernst Zimmermann. München 1886. — Berl. Jub.-A. 86, Abb. im Kat.; Münch. KV., Herbst 86; Abb. „Illustr. Z." 1887.
20. Ringende Tiroler in einer Scheune. — Antwerp. WA. 85.
21. Die böse Gans. Eine von einer alten Frau festgehaltene fauchende Gans setzt einen kleinen Buben auf dem Arm seiner Mutter in Schreck. Radirt von Paul Ritter jr. qu. 4. in der „Zeitschr. f. bild. Kunst" 1886.
22. Prinz-Regent Luitpold von Bayern. Lebensgr. Kniest. in Uniform. — Münch. KV., Ende 86.
23. Musikunterricht. Ein alter Hirt, der in Begleitung einer jungen Frau u. eines Knaben zur Höhle eines Satyrs gewandert ist, wird von diesem im Blasen der Rohrpfeife unterrichtet. Bez: Ernst Zimmermann. München 1884. h. 1,505, br. 2,11. — Berl. ak. KA. 84; Wiener JA. 85; Antwerp. WA. 85. Von der durch die Münch. Hofkunsthandlung von E. A. Fleischmann im April u. Mai 86 auf der Dresd. Terrasse veranstalteten Gem.-Ausstell. durch die Dresd. Pröll-Heuer-Stiftung für die Dresd. Galerie erworben.
24. Die Anlage des Türkengrabens bei München. E: Rathaus München, aufgestellt 1887.
25. Portrait des Hofmalers Reinhard Sebastian Zimmermann. — Wiener Jub.-A. 88.
26. Eine Familie. — Nürnberg, Bayr. Landes-A. 82; Berl. int. KA. 91. Eine heil. Familie (Maria unter einem Baume mit dem Kinde, dem Joseph zwei Aepfel bringt) abgebildet in „Kunst unsrer Zeit" II. (1891).
27. In der Kirche. (Altes Ehepaar u. ein Knabe). — Münch. JA. 90. Abb. „Illustr. Z." 1890.
28. Ein Gelehrter. — Münch. JA. 90.
29. Altweibersommer. Eine alte Bäuerin auf einer Bank mit ihrem Enkel, dem sie eine Herbstaster zeigt. Bez: Ernst Zimmermann. — Münch. JA. 91. Abb. „Kunst unsrer Zeit" II. (1891).
30. Portrait meines Vaters. Kniest. sitzend, in der Linken die Palette. — Berl. int. KA. 91.
31. Christus bei Maria u. Martha. Holz. h. 0,57, br. 0,43. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 7. Dec. 91.
32. Flussfische. Auf einem Tisch verschiedene Fische, dabei ein Lorbeerkranz u. ein Bund Zwiebeln. Bez: Ernst Zimmermann. h. 0,85, br. 1,34. Aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Sept. 91.
33. Christus Consolator. Bez: Ernst Zimmermann. — Münch. Jub.-A. 88; Berl. ak. KA. 89; Bremer KA. 90; Stuttg. int. Gem.-A. 91. Angekauft für das Städt. Museum Leipzig um 1892.
34. Holländisches Intérieur. E: Adolf B. H. Goldschmidt.
35. Immer gemütlich. E: Ed. Meyer.
34 u. 35 Frankf. A. a. Privatbesitz 91.
36. Christus erscheint dem Thomas. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat. Abb. „Kunst unserer Zeit" 1893.
37. „Kommet her zu mir, die ihr mühselig seid u. beladen; denn ich will euch erquicken". — Berl. int. KA. 96; Stuttg. int. Gem.-A. 96.
38. Fische. Stillleben. — Stuttg. int. Gem.-A. 91 u. 96; Gr. Berl. KA. 95.
39. Joseph mit dem kleinen Jesus. — Berl. int. KA. 96; Münch. int. KA. 97; Münch. JA. 99; Abb. im Kat.; Abb. „Illustr. Z." 1898.
40. Teufel u. Geizhals. — Münch. int. KA. 97. Abb. „Ueber Land u. M."
41. 42. Nach hartem Ritt; Hausgarten. — Dresd. int. KA. 97.
43. Der kleine Gelehrte. Ein kleiner Bauernjunge, den Eltern die Zeitung vorlesend. Bez: Ernst Zimmermann. Holz. h. 0,61, br. 0,97. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. Mai 99, Abb. im Kat.
44. Eine Anzahl Genrebilder aus dem Leben der Fischer am Bodensee soll sich zum Teil in Liverpooler, zum Teil in Kölner Privatbesitz befinden.
45. Federzeichnung: Beim jungen Wein. — Dresd. Aquarell-A. 90.
46. Getuschte Federzeichnung: Zitherquartett. Kl. folio. Lith. kl. 4.
47. Radirung: Raucher. — Münch. Vereinigung f. Orig.-Rad. I. (1892).

Zimmermann, Franz, Historien- u. Genremaler aus Wien, gegenwärtig (1894) in Rom.

1. Wiedergefunden. Ein Ehepaar lässt sich durch den Gefangenwärter in eine Zelle führen, in welcher ein Greis mit Schuhflicken beschäftigt ist. Abb. „Kunst f. Alle", Dec. 1898.
2. „Einer von Euch wird mich verraten". — Münch. JA. 93.
3. Das letzte Abendmahl. Christus mit elf Jüngern am Tisch. — Gr. Berl. KA. 94, Abb. im Kat. Für das städt. Museum zu Magdeburg erworben.
4. Mariä Verkündigung. — Wiener JA. 96; Berl. int. KA. 96.
5. Portrait meiner Mutter. — Wiener JA. 97.

Digitized by Google

Zimmermann, Karl Friedrich, Maler u. Zeichner, geb. zu Berlin 1793, fand in Wolfrathshausen in Oberbayern beim Baden in der wilden Loisach 1820 seinen jähen Tod. Den Kunstunterricht genoss er bei F. G. Weitsch u. Wilh. Schadow, nahm 1814 am Feldzuge nach Frankreich teil und bereiste nach seiner Heimkehr Oesterreich und Oberitalien, aus beiden Ländern mit reichen Studienmappen versehen. Bei seinem frühen Hinscheiden konnte die Zahl seiner Werke nicht gross sein.

1. Dach des Domes zu Mailand. — Berl. ak. KA. 20.

Als Zeichner beteiligte er sich (mit Biermann, Cornelius, Hensel, Hosemann u. C. Schulz) bei den Illustrationen zur Fürst Radziwill'schen Musik zu Goethe's Faust.

Zimmermann, Friedrich, Landschaftsmaler, geb. zu Diessenhofen, Canton Thurgau, 1823, gest. in Genf 1884. Schüler Calame's. Lebte in Genf.

1. Arolla-Gletscher (Evolenatal Wallis). Bez: Frdr. Zimmermann de Genève. h. 0,90, br. 1,36. E: Künstlergesellschaft-Bern, Kunstmuseum Bern.

2. Morgen am Genfersee mit dem Schlosse Chillon. — Dresd. ak. KA. 68.

3. Am Thunersee. — Berl. ak. KA. 72.

Zimmermann, Julius, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Augsburg 1824, Sohn u. Schüler des Historienmalers Clemens Zimmermann. Malte in letzter Zeit auch wiederholt in Aquarell.

1. Eine Mutter lässt sich von der Dienerin ihr Kind reichen. — Münch. 1. allg. d. KA. 54.

2. Der junge Musikant. — München d. allgem. u. histor. KA. 58.

3. Ein Spaziergang. — Dresd. ak. KA. 61.

4. 5. Wasserfall bei Brannenburg; Weg zum Rosenhain. — Münch. KV., Frühjahr 74.

6. Cartonzeichnung: Paulus blendet den Zauberer Barjesu. Zum König Ludwig's-Album 1850. Lith. von S. Braun. qu. fol.

7. Aquarell: Am Vierwaldstätter See.

8. Aquarell: Der Reichenbachfall in der Schweiz. 7 u. 8 Münch. KV. 73.

9. Aquarell: Landschaft bei Interlaken. — Münch. Glasp. 76.

10. Aquarell: Am Tännenstock bei Hallein (Salzburg). — Dresd. Aquarell-A. 90.

11. Aquarell: Schloss Arenenberg in der Schweiz. h. 0,14, br. 0,21.

12. Tuschzeichnung: Der Bahnhof in Zürich. 11 u. 12 aus der Aquarell-Samml. Ferd. Schönemann auf Lepke's Berl. K.-Auct., 12. April 94.

Zimmermann, Maximilian, Landschaftsmaler, Bruder des Albert, Robert u. Richard, geb. zu Zittau am 7. Juli 1811, gest. zu München am 30. Dec. 1878. War anfangs Musiker u. ging erst in seinem 23. Jahre zur Landschaftsmalerei über, in der er sich unter Leitung seines Bruders Albert ausbildete. Er folgte wie dieser der Richtung unserer grossen Niederländer, eines Hobbema u. Ruisdael.

I. Oelgemälde.

1. Landschaft mit reichbelaubten Eichen, vor denen ein Hirt mit einigen Schafen u. Ziegen lagert. Bez. 1845. h. 0,87, br. 1,29.

2. Waldgegend mit schönen Baumgruppen u. der Fernsicht in eine Ebene. Bez. 1848. h. 0,87, br. 1,42.

1 u. 2 E: Neue Pin. Münch.

3. Eichenwald. — Münch. KV. 49, durch dessen Verlosung 1850 an Justizministerialsecretär Neumayer.

4. Eichenwald. Aufsteigendes Gewitter. Bez. 1850. h. 1,90, br. 1,39. E: Neue Pin. München.

5. Waldlandschaft mit Staffage. — Dresd. ak. KA. 51.

6. Abend nach einem Gewitter. — Dresd. ak. KA. 52.

7. Landschaft: Ein Haidehügel.

8. Landschaft: Ein Waldweg. 7 u. 8 Münch. allg. d. KA. 54.

9. Partie am Starnberger See mit grosser Eichengruppe. — Dresd. ak. KA. 56.

10. Herbstlandschaft. — Par. WA. 55; Münch. allg. u. histor. KA. 58.

11. Waldlandschaft. Eichengruppe, in deren Schatten ein Hirt mit seiner Herde lagert. Bez: Max Zimmermann. München. h. 0,97, br. 0,80. — Wiener ak. KA. 64, angek. für die Belvedere-Galerie u. der Wiener ak. Galerie abgegeben 1876.

12. Landschaft mit Vieh. — Wiener WA. 73.

13. Hohlweg mit Eichen. — Münch. KV., Ende 74.

14. Waldpartie mit Ausblick in's Freie. Im Hintergr. Gebirge. h. 0,20, br. 0,28. — Aus der Schwanthaler'schen Samml., versteigert im Sept. 1879.

15. Der Hintersee in Bayern. Bez: Max Zimmermann. München. — Sächs. KV., Frühj. 87.

16. Landschaft bei aufsteigendem Wetter. h. 0,67, br. 0,49. Aus der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid, Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.

17. Landschaft mit Wassermühle unter Bäumen, Abendsonne. Ein angelnder Landmann u. ein Kind als Staffage. Bez: München 1848. h. 1,03, br. 1,51. — Lepke's Berl. K.-Auct., 13. Mai 90.

II. Radirungen.

1. Alte Eichen am Wasser. Plattengr. h. 0,16, br. 0,24.

2. Waldlandschaft. Im Vordergr. drei alte Eichen. Plattengr. h. 0,15, br. 0,21.

3. Hohlweg bei Berg am Starnberger See. Plattengr. h. 0,18, br. 0,13.

4. Waldlandschaft. Unter hochstämmigen Bäumen ein Eremit im Gespräch mit einem Bauer. Plattengr. h. 0,15, br. 0,11.

5. Die Mühle am Waldbach. Plattengr. h. 0,16, br. 0,19.

6. Eichengruppe an einem Steg, auf dem ein Angler sitzt. Plattengr. h. 0,14, br. 0,20.

7. Grosse Waldpartie, rechts aus einem Hohlweg kommen eine Frau mit Kind u. ein Mann. Plattengr. h. 0,40, br. 0,34.

Zimmermann, August Richard, Landschaftsmaler, Bruder und Schüler Albert's, geb. zu Zittau am 2. März 1820, gest. zu München

Digitized by Google

am 4. Febr. 1875, zog 1838 nach München, wo er bis zu seinem Tode tätig blieb. Kl. gold. Med. Berlin 1862.

1. Schiffbruch. Bez: Rich. Zimmermann. München 1848. h. 1,50, br. 1,51. E: Galerie Dresden, die das Bild von den Erben des Künstlers 1875 erworben.

2. Aprillandschaft. Bez: R. Zimmermann. München 1842. h. 0,72, br. 0,95. E: Städt. Museum Leipzig, Vermächtniss des Stadtrats Rochlitz zum Gedächtniss seines Bruders, des Hofrats Friedrich Rochlitz 1863.

3. Grosse Winterlandschaft. Bez. 1845. E: Joh. Höpken in Bremen.

4. Strandung. E: Wilh. Poppe.

5. Der Forellenfänger. Bez. 1850. E: Wilh. Poppe.

6. Winterlandschaft. Bez. 1856. E: Wilh. Poppe.

3—6 Bremer A. a. Privatbesitz 1863.

7. Winterlandschaft. Im Vordergr. eine Bauernhütte, vor welcher auf dem Eise einige Landleute. Bez. 1849. h. 0,73, br. 1,08. E: Neue Pin. München.

8. Heimkehrende Landleute. Durch den Schlesischen KV. 1849 an Graf Saurma-Jeltsch auf Jeltsch.

9. Am Eise verunglückte böhmische Musikanten. Angekauft 1850 vom Salzburger KV. Durch's Loos an den KV. für Böhmen.

10. Pfarrer u. Schullehrer kommen zur Kindtaufe. h. 0,28, br. 0,39. E: Sally Fürth.

11. Schweizerlandschaft während eines Sturmes. Bez. 1851. E: Frau Commerz.-Rat A. Bembé.

10 u. 11 Mainzer A. a. Privatbesitz.

12. Erntefeld in der Mittagssonne. — Münch. KV. 1851, angekauft für die Verlosung. Eine „Erntescene am Starnberger See" befand sich auf der Münch. allg. d. KA. 54.

13. Die Lüneburger Haide bei Gewitter. Bez: R. Zimmermann Prag 51. h. 0,74, br. 1,00. E: Rudolphinum Prag seit 1851. — Prager KA. 51.

14. Herannahendes Gewitter am Starnberger See. — Dresd. ak. KA. 52.

15. Eine Kartoffelernte. Holz. Bez. 1852. h. 0,73, br. 1,02. E: Neue Pin. München.

16. Winterlandschaft. Im Vordergr. eine Schmiede, vor welcher ein Schimmel beschlagen wird. Bez. 1853. h. 0,95, br. 1,24. — Münch. Neue Pinakothek. Lith. von C. Feederle. gr. qu. fol. (Vergl. Nr. 30).

17. Aus dem dreissigjährigen Kriege. Durch eine Landschaft zieht ein Haufen Landsknechte dahin, an dessen Spitze zwei gefangene Mönche u. ein gleichfalls gefesselter Bürger geführt werden. In der Ferne brennende Häuser. Bez. nur mit den Vornamen „Richard München 1854" Eichenholz. h. 0,70, br. 0,91. E: Schles. Museum der bild. Künste. Von der Stadt Breslau.

18. Winterlandschaft. Reisende in einem Meierhof haltend. — Par. WA. 55.

19. Winterlandschaft aus dem bayer. Hochgebirge. — Berl. ak. KA. 56.

20. Winterlandschaft. Eine wilde Gebirgsschlucht mit abgebrannter Mühle im Vordergrunde, noch matt von der beginnenden Abenddämmerung beleuchtet. Bez. 1859. h. 1,11, br. 1,39. E: Neue Pin. München. Lith. von C. Feederle. gr. qu. fol.

21. Schafherde. — Berl. ak. KA. 60.

22. Landschaft mit badenden Knaben. — Berl. ak. KA. 62.

23. Landschaft mit Felsen. h. 0,22, br. 0,34. E: Museum Hannover, angek. 1863.

24. Winterlandschaft bei Nacht. Bez: Richard Zimmermann München 1863. h. 0,81, br. 1,08. E: Galerie Schack, München.

25. Gebirgsbach. — Münch. KV. 66.

26. Landschaft mit Viehstaffage. — Oesterr. KV. 66.

27. Waldgrund mit Kühen, welche durch's Wasser schreiten. Morgenbeleuchtung. — Münch. KV. 68.

28. Mönch mit Violine. — Berl. ak. KA. 72.

29. Der hohe Göll. — Münch. Localausstellung der Kunstgenossenschaft 75.

30. Winterlandschaft. Partie aus dem bayer. Hochlande mit einer Schmiede. h. 1,15, br. 1,72. Lith. von W. Riefstahl. roy. qu. fol. Aus der Galerie Fallou in Berlin, die im Nov. 1877 versteigert wurde. (Vergl. No. 16). Eine kleine Winterlandschaft befand sich 1843 im Atelier des Künstlers; eine grosse Winterlandschaft gelangte in den Besitz des deutschen Kaisers.

31. Wasserfall bei Mondscheinbeleuchtung. — Münch. int. KA. 83.

32. Waldlandschaft. h. 1,20, br. 1,42.

33. Landschaft, im Vordergrunde ein Wasser. h. 0,65, br. 0,78.

32 u. 33 aus der Gem.-Samml. des Altgrafen zu Salm-Reifferscheid in Prag, versteigert München, 11. Sept. 88.

34. Waldweg mit Rinderherde, dem Hirten u. Hunde. Hintergr. dichter Wald u. rechts eine Windmühle. Gewitterstimmung. h. 0,31, br. 0,40.

35. Flache Gegend mit Baumgruppen rechts, im Hintergr. eine Stadt. Auf dem Wege vorn ein Hirt, seine Herde vor sich hintreibend.

34 u. 35 Pendants, auf Lepke's Berl. K.-Auct., 11. Dec. 1888.

36. Abendstimmung. Holz. h. 0,18, br. 0,14. — Helbing's Baseler K.-Auct., 11. Dec. 93 u. ff. Tage.

37. Waldlandschaft. h. 0,57, br. 0,82. E: Städt. Museum Mannheim.

38. Der Schliersee. h. 0,27, br. 0,40. — Riegner-Helbing'sche Münch. K.-Auct., 11. Mai 97 u. ff. Tage, Abb. im Kat.

Zimmermann, August Robert, Landschaftsmaler, Bruder u. Schüler Albert's, geb. zu Zittau am 3. April 1818, gest. zu München am 6. Juni 1864.

1. Waldlandschaft. Eichwald unter umwölktem Himmel. Ein von verschiedenen Personen belebter Weg führt auf einem Holzsteig über einen Bach. Bez: Robert Zimmermann. München 1859. h. 0,59, br. 0,73. E: Galerie Dresden, 1877 im Kunsthandel erworben.

2. Kühe am Walde. Bez: Robert Zimmermann München 1861. h. 0,25, br. 0, 32. Aus der Samml. J. Durlacher in Mainz auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 14. Mai 89.

3. Aquarell: Winterlandschaft mit Bauern auf dem Eise bei Sonnenuntergang. qu. fol.

Zimmermann, Reinhard Sebastian, Genremaler, geb. zu Hagenau am Bodensee am 7. Februar 1815, gest. zu München am 16. November 1893, trat er 1844 in die Akademie zu

Digitized by Google

München, besuchte Paris, Belgien u. England u. liess sich 1847 in München nieder, wo er mit dem humoristischen Genre sein Feld mit Glück betrat. Er ist der Vater des Historien-, Portrait- u. Genremalers Ernst Zimmermann. Erhielt auf der Kölner allg. d. KA. 1861 die gold. Med. von Preussen. Wurde 1862 Bad. Hofmaler.

1. Aehrenlesende Kinder. — Karlsr. A. des Rhein. KV. 50.

2. Aus dem Schwarzwalde. Bauernmädchen an einem Wegkreuz. Lith. von A. v. Ramberg. Zum König Ludwig's-Album 1850.

3. Die heil. drei Könige. Drei Buben mit Kronen von Goldpapier u. dem Stern an einem Stecken zum Dorfumzuge gerüstet. Um 1850 entstanden.

4. Die Landleute im Schlosse unter Führung des Galeriedieners. Um 1853 entstanden.

5. Die junge Wohltäterin. Galvanographirt von L. Schöninger. roy. qu. fol. Württemb. KV.-Bl. 1854/55; Alb. Dürer-Ver. 1856.

6. Bettelmusikanten. 1854. E: Graf Thun in Prag.

7. Eine Abendgesellschaft in der Wirtsstube horcht auf die Neuigkeiten eines Zeitungslesers. h. 0,59, br. 0,74.

8. Das Innere eines Gemaches im K. Schlosse zu Schleissheim im vorigen Jahrhundert. Bez. 1856. h. 0,78, br. 0,76.

7 u. 8 E: Neue Pin. München.

9. Herr u. Dame in einem Rococo-Saale. 1856 gemalt. h. 0,81, br. 0,74. E: John Israel in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

10. Der verirrte Sohn. — Münch. deutsche allg. u. histor. KA. 58; Kölner allg. d. u. histor. KA. 61.

11. Impfstube. 1858.

12. Einquartierung französischer Soldaten vom Corps Macdonald in einem fürstlichen Schlosse. — Münch. deutsche allgem. u. histor. KA. 58. Verkauft an Mr. Walmisley in London.

13. Soldatenspielende Knaben. 1860.

14. Dorfmusikanten. 1860. — Kölner 2. allg. d. KA. 61. Gest. von Conrad Geyer. roy. qu. fol. Thür. KV.-Bl. 1860/61.

15. Die Ueberraschung. 1861.

16. Zeitungsleser. 1861.

17. Ein zum Kriegszug ausgerüstetes Knabenheer. 1861.

18. Der Liebesbrief (von zwei Mädchen gelesen). Intérieur aus Maulbronn. Angekauft vom KV. zu Karlsruhe. — Kölner 2. allg. d. KA. 61.

19. Die teure Zeche. E: Jos. Scholz in Mainz. Gest. von Brennhäuser.

20. Der Schrannentag in München. Landleute bei Bier u. Wein. Im Mittelgrunde Musikanten. Bez: R. S. Zimmermann München 1861. h. 2,14, br. 1,13. E: Museum Wallraf-Richartz in Köln, erworben aus den Ueberschüssen des Künstlerfestes. — Kölner 2. allg. d. KA. 61.

21. Neckereien. Zwei Mädchen necken einen jungen Mann, der im Begriff ist, sich zu rasiren. 1862.

22. Politiker am Wirtstisch. Fünf Männer, deren einer die Zeitung vorliest. Bez: R. S. Z. 1863. Holz. h. 0,19, br. 0,25. Aus dem Nachlass des Prof. Friedr. Voltz in München auf Fleischmann's Münch. K.-Auct., 30. Nov. 1895.

23. Die Leihbibliothek. — Münch. int. KA. 63; Dresd. ak. KA. 64.

24. Künstlers Erdenwallen. Bez: R. S. Zimmermann. Gest. von A. Schultheiss. gr. qu. fol. Münch. KV.-Bl. 1865.

25. Der Scheideweg. — Münch. KV. 66.

26. 27. Hochzeitszug Dachauer Bauern; Freiwillig oder nicht. Rococoscene. — Par. WA. 67.

28. Werbung im Hennegau. 1868. Verkauft an Mr. Mason in Amerika.

29. Die Mostprobe. Bez: R. S. Zimmermann. — Münch. KV. 68; Wiener 3. allg. d. KA. 68.

30. Ein Zweckessen. — Münch. int. KA. 69.

31. Beim Kartenspiel überraschte Knaben. 1869. Ausgestellt in Ddorf 1869, verkauft an Mr. Barri in London (Wiederholung).

32. Der Empfang. — Dresd. ak. KA. 70.

33. Die streitenden Parteien. — Barmer Gem.-Samml. des KV., angek. 1871.

34. Im Vorzimmer eines Fürsten. — Münch. KV., Anfang 73; Wiener WA. 73. Ein Bild „Im Vorsaal zur Audienz" befindet sich im Museum zu St. Gallen. Geschenk von Th. Beck

35.—37. Jury (Weinprobe); In des Pfarrers Keller (Weinprobe); Guter Fang. — Münch. KV. 74.

38. Siegesbotschaft von der Schlacht bei Sedan. — Münch. KV. 75.

39. In der Bibliothek. Bez: R. S. Zimmermann. h. 0,37, br. 0,49. E: Museum Hannover, angek. 1876.

40. Nach der Procession im Klosterkeller. — Münch. Glasp. 76.

41. Nach dem Fischfang. — Münch. KV. 76.

42. 43. Im Klosterbildhaueratelier; Mönche sich mit Musik unterhaltend. 1877.

44. Gemeinderatssitzung auf dem Lande im Hauensteiner Costüm. 1877. Abb. „Daheim" 1881.

45. Musikprobe auf dem Lande. Um 1877. Ein Bild, h. 0,77, br. 1,26, aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim, befand sich auf Bangel's Frankf. K.-Auct.

46. Ludwig XIV. u. Cardinal Richelieu zur Messe gehend. h. 0,49, br. 0,68. E: Henry Winckler in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 1879.

47. Klosterschule in Ottobeuren. — Münch. int. KA. 79.

48. Hochzeit in Dachau. — Nürnberg, Bayer. Landes-A. 82.

49. Anmeldung für den Kindergarten.

48 u. 49 Münch. int. KA. 83.

50. In der Bibliothek. Mönche in der Klosterbibliothek beim Glase Wein dem Lautenspiel eines Klosterbruders lauschend. Bez: R. S. Zimmermann.

51. Im Atelier. Mönche mit Bemalen der Statue einer Heiligen beschäftigt. Bez: R. S. Zimmermann.

50 u. 51 Sächs. KV. 1884.

52. Interessante Nachrichten. — Dresd. ak. KA. 84. Durch den Sächs. KV. 1884 an Banquier Karl Schwarz in Berlin.

53. 54. Waisenhausschneiderei; Waisenhausschusterei. — Dresd. KA. auf der Terrasse, Herbst 84.

Digitized by Google

55. In Gedanken versunken. — Dresd. ak. KA. 84.
56. Vier Mönche in einer Bibliothek. — Dresd. ak. KA. 85. Ein Bild mit drei Mönchen „in der Klosterbibliothek" hat L. Kühn radirt. qu. 4.
57. Auszug zum Fischfang. h. 0,65, br. 0,90. E: Kunsthalle zu Karlsruhe.
58. Fischer am Bodensee, in ihrer Behausung ausruhend. — Berl. Jub.-A. 86.
59. Die Belobung. Schneiderwerkstatt im Kloster. Bez: R. S. Zimmermann. — Dresd. ak. KA. 88; Strassburg KV. 89.
60. Klosterschusterei in Ottobeuren im Algäu. Die Schusterjungen in vollster Tätigkeit in ihrer Werkstatt. Abb. „Illustr. Z." 1887.
61. Besuch von Liebhabern im Atelier. — Münch. Jub.-A. 88.
62. Vorzimmer des Empfangssaales im Dogenpalast in Venedig. — Münch. Jub.-A. 88
63. Dorfpolitiker. — Münch. Jub.-A. 89.
64. Thronsaal in einem fürstlichen Schlosse. Bez: R. S. Zimmermann 1864. h. 0,79, br. 0,96. E: Kunsthalle Bremen, angek. 1864.
65. Die Ertrunkenen. — Gr. Berl. KA. 93.
66. Die Musikprobe. Dilettanten-Orchester in einer Bauernstube. Bez: R. S. Zimmermann. h. 0,77, br. 1,26.
67. Schusterwerkstatt im Kloster. Pendant zum vorigen. Abb. beider im Katalog.
68. Im Klosterkeller. Bez: R. S. Zimmermann. h. 0,75, br. 1,10. Die Laienbrüder u. Klosterzöglinge im Begriff, sich ihr Deputat an Wein zu holen.

66—68 aus der Samml. Heaton Manice in Bad Nauheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct.

69. Klosterschule. Vesperstunde der von einem Laienbruder unterrichteten Zöglinge einer Klosterschule. h. 0,74, br. 1,26. Bez: R. S. Zimmermann. Aus der Galerie Fleischmann in München auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 12. Febr. 94.
70. Kunstkenner. Zwei alte Herren u. ein junger Mann betrachten Zeichnungen u. ein Bildchen, die ein junger Künstler ihnen vorlegt. Abb. „Vom Fels z. M." 1895.

R. S. Zimmermann schrieb: „Erinnerungen eines alten Malers. Seinen Söhnen Ernst u. Alfred erzählt." München, Comm.-Verlag von Fr. Bassermann 1884. 8.

Zoff, Alfred, Landschaftsmaler, geb. zu Graz am 11. Dec. 1852, war Schüler der Wiener Akademie unter Prof. v. Lichtenfels u. der Kunstschule zu Karlsruhe unter Prof. Schönleber, bereiste Oberitalien, namentlich die Riviera, deren Schönheit er in vielen Bildern schildert, u. nahm seinen Wohnsitz in Karlsruhe, dann in München. Oesterr. Silb. Staatsmed. 1888; Med. II. München 1892; Med. Chicago 1893.

1. Ideale Landschaft. — Wiener JA. 80.
2. Am Meeresstrande. — Wiener JA. 83.
3. Motiv aus dem Gebirge von Pontafel. — Wiener JA. 84.
4. Motiv von der Küste von Abbazia. Bez: Alfred Zoff 1886; Wiener JA. 86.
5. Weidende Gemsen. — Wiener JA. 86.
6. Cypressen (Landschaft). — Berl. ak. KA. 87; Wiener JA. 87; Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 95.
7. An der Promenade von Nervi. — Wiener JA. 87; Stuttg. int. Gem.-A. 91, Abb. im Kat.; Wiener JA. 93.
8. An der Riviera di Levante. — Wiener Jub.-A. 87; Berl. int. KA. 91.
9. An der Riviera. Bez: Alfred Zoff 1888. h. 1,25, br. 1,93. E: Kunsthistor. Hofmuseum Wien. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.; Münch. Jub.-A. 88.
10. Strand bei Nervi. — Wiener JA. 89; Berl. ak. KA. 89.
11. Kleiner Hafen an der Riviera di Levante. — Wiener JA. 90.
12. Brandung. — Berl. ak. KA. 89; Münch. JA. 91; Wiener JA. 99.
13. An der Küste von Nervi. — Berl. int. KA. 91; Wiener JA. 93.
14. Motiv aus San Remo. — Berl. int. KA. 91.
15. Capo lungo bei Nervi. — Münch. int. KA. 92, angek. f. die Verlosung.
16. 17. An der Küste von Rapallo; Abend am Strande. — Münch. JA. 93.
18. Italienische Frühlingslandschaft. — Münch. JA. 93; Wiener JA. 95.
19. 20. Der Felsen Gropallo bei Nervi: Monti fino bei Nervi. — Berl. ak. KA. 92.
21. Bei Genua. — Münch. int. KA. 92; Wiener int. KA. 94; Berl. int. KA. 96. Abb. „Universum" 1896.
22. Das Kloster am Meere. — Münch. JA. 95; Berl. int. KA. 96.
23. An der Riviera. In abendlicher Scirroccostimmung. — Gr. Berl. KA. 94.
24. Fischerdorf aus der Bretagne. — Wiener int. KA. 94; Münch. JA. 95.
25. 26. Motiv aus einem Tale der Riviera; Motiv von der Riviera. — Münch. JA. 96.
27. Viale di Cipressi. — Münch. JA. 96; Gr. Berl. KA. 98.
28. Villa am Meere. — Wiener JA. 97; Münch. int. KA. 97; Gr. Berl. KA. 98.
29. 30. Partie aus Nervi; Motiv aus einem Tale an der Riviera. — Wiener JA. 97.
31. Pinien. — Gr. Berl. KA. 98.
32. 33. Stadt an der Riviera; Der Bach. — Wiener JA. 98.
34. Aus dem Tale von Camoyli. Durch den Sächs. KV. 1898 an Henri de Meli.

Zoll, Franz Joseph, Portrait- u. Historienmaler, geb. zu Möhringen in Baden 1770, gest. zu Mannheim (nach anderer Angabe zu München) am 6. August 1833, Schüler der Münch. Akademie, studirte zwei Jahre in Rom, wurde 1821 Prof. der Zeichnenkunst an der Universität Freiburg u. 1823 Galerie-Director in Mannheim.

1. Brustbild des Grossherzogs von Baden. 1822 vollendet. Gest. von E. F. Lignon 1823. fol. — Karlsruher KA. 1823.
2. Joh. Georg Jacobi, Brustbild. Gest. von Friedr. Müller für Jacobi's Werke.
3. Bildniss des Theologen Prof. J. L. Hug in Freiburg i. B. — Karlsruher KA. 1825.
4. Cyclus von Bildern aus der Geschichte des Erlösers, nach Feodor's Entwürfen grau in grau. E: evangel.-lutherische Stadtkirche in Karlsruhe. Ein Bild aus dem Cyclus „Christus den Blinden heilend" befand sich auf der Karlsruher KA. im Mai 1832.

Digitized by Google

5. Herakles u. Hebe, im Olymp thronend. h. 1,23, br. 0,72. E: Kunsthalle zu Karlsruhe.

Zona, Antonio, Historienmaler, geb. zu Venedig um 1810, Schüler der dortigen Akademie. Lebt in Mailand.

1. Zwei römische Blumenhändlerinnen. — Berl. ak. KA. 72.
2. Junge Römerin mit Schellentrommel. — Berl. ak. KA. 74.
3. La simpatica. — Italienisch-spanische KA. im Wintergarten des Berliner Central-Hôtel's, Sommer 1883.

Zonaro, Fausto, Genremaler, geb. zu Venedig am 16. Nov. 1854, Schüler der dortigen Akademie, Lebte in Venedig u. Rom, besuchte (1893) Constantinopel.

1. Ein Morgenständchen. Sechs heimkehrende Musikanten, am Kai stehend, bringen zwei zur Frühmesse wandelnden jungen Damen ihre Huldigungen dar. Bez: F. Zonaro 1884. Abb. „Illustr. Z." 1885 u. „Meisterw. VIII."
2. Alte Bekanntschaften. — Wiener JA. 86.
3. Volksfest in Venedig. — Wiener Jub.-A. 88. Abb. „Universum" VI; „Illustr. Z." 1891.
4. Die Perlenstickerin bei ihrer Arbeit. Abb. „Kunst f. Alle" V. (1890).
5. Chez soi. — Münch. JA. 90.
6. Zwischen Rosen u. Dornen. Ein Bursche einem Mädchen durch eine Dornenhecke einen Rosenstrauss reichend. Abb. „Moderne Kunst" VIII. (1894).
7. Solo-Vortrag. — Wiener JA. 90.
8. Die Dilettantin. — Münch. JA. 91.
9. Der öffentliche Ausrufer. Abb. „Illustr. Z." 1892.
10. Nach dem Spiel. — Münch. JA. 93.
11. Aquarell: Il Zoccolaro (Holzschuhmacher) a Napoli. — Wiener JA. 85.
12. 13. Aquarell: Odaliske; Die Wache. — Wiener JA. 85.
14. Aquarell: Der Frühling. Junges Mädchen durch eine Landschaft wandelnd. Bez: F. Zonaro 1890. — Dresd. Aquarell-A. 90.

Zoepke, Felix, Historien- u. Genremaler, in Berlin.

1. Mädchen, Aepfel pflückend. — Berl. ak. KA. 68.
2. Vortrag. — Berl. ak. KA. 70. Ein Bild „Der Vertrag" befand sich auf der Hannov. KA. 80.
3. Gestört. Die Unterhaltung eines Herrn u. einer Dame (Tracht des 17. Jahrhunderts) wird durch ein Geräusch unterbrochen. — Berl. Ausst. unter den Linden 1870.
4. Bernardino, italienischer Hirtenknabe. Bez: F. Zöpke Rom 1871.
5. Die Wiedertäufer in Münster. Johann von Leyden, der „Prophet", übernimmt nach Matthison's Tode die Leitung der Bewegung in Münster, 1534. — Berl. ak. KA. 77.
6. König Friedrich I. von Preussen besichtigt im Atelier Schlüter's das Modell zum Reiterstandbilde seines Vaters, des grossen Kurfürsten. — Berl. ak. KA. 72.

Zorn, Anders Leonhard, schwedischer Portrait-, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Mora um 1860, lebt in Paris. Med. II. München 91; Ehrendiplom der Dresd. Aquarell-A. 92; Gold. Med. der graph. Ausstellung zu Wien 1895.
1. Sommerabend in Schweden. — Münch. JA. 90; Berl. int. KA. 96, Abb. im Kat. Angek. f. d. National-Gal.
2. Brauerei in Stockholm. — Münch. JA. 91.
3. Im Freien. Ein kleines Kind von der Mutter in's Seebad geführt. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.
4. Selbstbildniss. — Münch. „Secession" 96, Abb. im Kat.
5. 6. Kirchweihe; Ein Toast. — Berl. int. KA. 96.

Original-Radirungen.

1. Ein Skat im Club Iduna mit dem Portraits des Bibliothekars u. vier anderer Herren.
2. Selbstportrait (1890).
3. Sonntagsmorgen in Dalecarlien.
4. 5. P. A. Besnard; Im Omnibus.
6. 7. Walzer (1891); Lecture.
8. 9. Ein Fischer (1891); Reveil.
10. 11. Ernest Renan (1892); Graf Georg Rosen (1893).
12. Irländerin (1894).

1—12 Wiener graphische Ausstellung 1895.

13. 14. Ein Kupferstecher; Im Freien. — Münch. JA. 91.

Zorn, Gustav, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Mailand am 16. März 1845, Schüler der Kunstschule zu Karlsruhe. Lebt in Karlsruhe.
1. Page, Anfang des 16. Jahrhunderts. — Münch. int. KA. 79.
2. 3. Von der Via Aurelia; Von dem Monte dei Mostaccini. — Münch. int. KA. 83.
4. Arabische Pferde an der Tränke. Bez: G. Zorn 1887. — Wiener Jub.-A. 88, Abb. im Kat.
5. Reiterbildniss König Karl's von Württemberg. Vom Könige der Kunsthalle zu Karlsruhe überwiesen. 1889.
6. Touristen im Oberengadin. — Stuttg. int. Gem.-A. 91.

Zschimmer, Emil, Landschaftsmaler, geb. zu Grosswig, Rgbz. Merseburg, am 14. Sept. 1842, besuchte die damals unter Direction des Grafen Stanislaus Kalckreuth stehende Kunstschule zu Weimar, wo die Professoren Michelis, Max Schmidt u. Hagen seine Lehrer waren, u. wirkte darauf mehrere Jahre an der freien Zeichnenschule zu Weimar. Später (1881) wählte er Erfurt zur Arbeitsstätte u. seit einigen Jahren ist er im Bad Schmiedeberg bei Halle tätig.
1. Im Hochwalde. — Berl. ak. KA. 72.
2. Waldlandschaft. — Berl. ak. KA. 74 u. 76.
3. Abend im Walde. — Berl. ak. KA. 76.
4. Blick in's Saaltal, Motiv aus dem reuss. Oberlande. — Dresd. ak. KA. 78.
5. Frühlingsabend (Waldinneres). — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
6. Ostern. — Berl. ak. KA. 80, Abb. im Kat.
7. Unangenehme Begegnung im Walde. — Dresd. ak. KA. 82. Durch den Sächs. KV. 1882 an Dr. med. Moritz Schramm.
8. Auf dem Heimwege. — Münch. int. KA. 83; Dresd. ak. KA. 84. Durch den Sächs. KV. 1884 an Dir. Friedr. Goldschmidt in Berlin.
9. Frühling. Waldweg mit zwei wandernden Bauernmädchen. Bez: E. Zschimmer 1883. —

Digitized by Google

Dresd. ak. KA. 83. Durch den Sächs. KV. 1883 an Baumeister Droscha in Bautzen.
10. Morgenröte, Landschaft. Bez: E. Zschimmer 1884.
11. Frühling, Waldweg. — Wiener JA. 86.
10 u. 11 Berl. ak. KA. 84, Abb. im Kat.
12. Abenddämmerung. — Wiener JA. 84.
13. Maienabend, Dorfinneres. Bez: E. Zschimmer 1885. — Sächs. KV., März 86.
14. Auf dem Schnepfenanstand. E: Geh. Commerz.-R. Sucius in Erfurt. — Berl. ak. KA. 87.
15. Auf Pfingsturlaub. Ein Matrose rauchend neben seinem Schatz auf der Gartenbank. Bez: E. Zschimmer 1887. Durch den Sächs. KV. 1887 an Hauptmann v. Carlowitz. Rad. von Th. Langer für den KV. 1889.
16. Idyll. Kleine strickende Gänsehirtin am schattigen Bachufer. Bez: E. Zschimmer 1888. — Dresd. ak. KA. 88.
17. Dorfstrasse. Motiv aus dem Dorfe Rohr bei Suhl in Thüringen. — Magdeb. Frühj.-A. 88, Abb. im Kat.
18. Dorf Möbisdorf bei Erfurt. Bez: E. Zschimmer 1888. Durch den Sächs. KV. 1899 an Stadtrat Bachmann in Berlin.
19. Sommertag in der Haide bei Düben. — Sächs. KV., Nov. 91.
20. Holzschlag im Walde. Bez: E. Zschimmer 1892. — Sächs. KV., März 93.
21. Der Schlingensteller. Baumlose Haidelandschaft. Bez: E. Zschimmer 1893. — Sächs. KV., März 93.
22. Haidelandschaft. — Gr. Berl. KA. 93.
23. Försters Töchterlein. Junges Mädchen auf dem Spaziergang. Bez: E. Zschimmer 1893. — Sächs. KV., März 93.
24. Waldlandschaft. Im Vordergr. Teich u. Wiese mit äsenden Hirschen, im Hintergr. Wald. Bez: E. Zschimmer 1893. Durch den Sächs. KV. 1894 an Ratskellerpächter Schwertfeger in Zittau.
25. Röslein auf der Haiden. Junge Schnitterin auf einer Haide schlafend. Bez: E. Zschimmer. — Gr. Berl. KA. 94. Abb. „Illustr. W." 1898.
26. Erica. Junges Landmädchen, Erica sammelnd, im Hintergr. eine Bauernhütte. Bez: E. Zschimmer 1895. — Sächs. KV., Febr. 96.
27. 28. Im Buchenwald; Im Sonnenglanze. — Gr. Berl. KA. 97. Das Bild „Im Buchenhain" ist in gr. Kupferätzung erschienen.
29. Mittagspause. Ein Waldarbeiter auf einer Rodung ausruhend. Abb. „Illustr. W." 1897.
30. 31. Sommermorgen im Walde; Unter hohen Buchen. — Gr. Berl. KA. 98.
32. Ruhe im Walde. — Gr. Berl. KA. 99, Abb. im Kat.

Zuber, Jean Henri, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Ritheim im Elsass am 24. Juni 1844, wurde 1868 Schüler Gleyre's in Paris. Lebt daselbst. Par. Med. III. 1875.

I. Oelgemälde.

1. Herbst im Walde von Fontainebleau. — Münch. JA. 89.
2. Das Holländische Diep. h. 1,20, br. 1,60. E: Musée national du Luxemburg. — Par. Salon 1885.
3. 4. September auf der Weide; Wald im Winter.
5. Unter den Buchen, Fontainebleau.
6. 7. Flut; In der Düne.
3—7 Par. WA. 89.
8. Die Ufer der Yonne bei Mailly. — Wiener int. KA. 94.
9. Stürmischer Abend (Sera burrascosa). — 1. int. KA. zu Venedig 1895.
10. Abenddämmerung, Ufer des Loing. — 2. int. Gem.-A., Stuttg. 1896, Abb. im Kat.
11. Die Mergelsucher bei Dinard. — Salon 1879.

II. Aquarelle.

1. Der Platz Saint-Sulpice. h. 0,37, br. 0,50. E: Musée national du Luxembourg.
2. Im Luxembourg-Garten.
3. Im Boulevard Raspail, Paris.
4. Aus der Umgebung Cannes, Seealpen.
2—4 Stuttg. int. Gem.-A. 91.

Zuber, Julius, Genre- u. Landschaftsmaler, geb. zu Stanislaw in Galizien 1861 u. auf der Wiener Akademie gebildet. In München tätig.

1. Politischer Streit der Urlauber an der österr.-russischen Grenze. — Münch. JA. 88.
2. 3. Geschenke aus dem Feldzug; Ein Huzule. — Münch. JA. 89.
4. Ruthenisches Liebespaar. Obergalizien. — Münch. JA. 90.
5. Das Lied vom Räuber. — Münch. JA. 93.
6. Spinnerinnen. — Münch. int. KA. 97.
7. Erzählungen aus dem russisch-türkischen Feldzuge (1876). — Münch. JA. 99.

Zuber-Buhler, Fritz, Genremaler, geb. zu Locle in der Schweiz, Schüler Picot's u. Grosclaude's, war 1844 in Rom. In Paris tätig.

1. Junge Römerin. E: König Friedr. Wilhelm IV. — Berl. ak. KA. 44.
2. Der Tau. — Wiener WA. 73.
3. 4. Die Geburt der Venus; Nymphentanz.
5. Die Okeaniden beklagen das Geschick des Prometheus. Bez: Zuber-Buhler 1877. — Berl. int. KA. 91.
3—5 Pariser WA. 78.
6. 7. Heimliche Lecture (lesendes Mädchen); Seifenblasen. — Berl. int. KA. 91.
8. Einsamkeit. Mezzotinto von Lemoine.
9. Die Sünderin. Mezzotinto von Annedouche.

Zuccoli, Luigi, Genremaler, geb. in Mailand 1812, gest. daselbst im Januar 1876, Schüler Palagi's. Lebte 1860 bis 1866 in England.

1. Die Collecte des Mönchs.
2. Die Einsegnung des Osterlammes.
1 u. 2 Berl. ak. KA. 1868.
3. 4. Das Hochzeitsgeschenk; Rückkehr von der Jagd.
3 u. 4, Costüm der röm. Campagna, Berl. ak. KA. 72.
5. 6. Rückkehr von der Jagd; Hochzeitsmahl in Natuno.
5 u. 6 Berl. ak. KA. 76.

Zügel, Heinrich Johann, Tiermaler, geb. zu Murrhard in Württemberg, besuchte die Kunstschule zu Stuttgardt, ging 1873 nach Wien u. nahm 1876 in München, dann in Karlsruhe seinen Wohnsitz. Med. I. u. II. München 1883 u. 1888; Ehrenv. Erw. Berl. 1886 u. Par. WA. 89; Med.

Digitized by Google

Chicago 1893, kl. goldene Med. Berlin 93; gold. Staatsmed. Dresden 1894. Seit 1888 Ehrenmitgl. der Münch. Akademie; Professortitel 1889. Ord. Professor der Münch. Akad. seit 1895, wo Zügel an J. L. Raab's Stelle trat.

1. Schafherde im Walde. Bez: H. Zügel. München 1872, h. 0,58, br. 0,96. E: Städt. Museum Leipzig, angekauft aus der Samml. des Altgrafen Franz zu Salm-Reifferscheid (Prag) 1888.

2. Schafwäsche. — Wiener WA. 73.

3. Rast im Walde. Schafe. Abb. in „Schorer's Familienblatt" 1890. Ein Bild „Mittagsrast", h. 0,41, br. 0,56, war auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Oct. 93 u. ff. Tage.

4. In einem Erlengehölz ruhende Schafe, bewacht von einem Hunde u. einem am Wasser sitzenden Knaben. Bez: H. Zügel. München 75. h. 0,45, br. 0,73. E: Berl. National-Galerie, angekauft 1876.

5. Ochsenviergespann. — Münch. KV. 76.

6. Stier u. Kühe an der Tränke.. h. 0,26, br. 0,42.

7. Schafe. 1875 gemalt. h. 0,26, br. 0,39.

6 u. 7 E: C. R. Watty in Hamburg. — Hamb. A. a. Privatbesitz 79.

8. Vor dem Gewitter flüchtende Herde. — Berl. ak. KA. 77; Münch. int. KA. im Glasp. 79.

9. 10. In dem Stall; Aus dem Stall. E: Wimmer & Co. in München.

11. Heimkehr vom Felde.

9—11 Pariser WA. 78.

12. „Niemand Daheim?" Schafe mit ihrer kleinen Hüterin vor der geschlossenen Hoftür wartend. Radirt von W. Woernle („Zeitschr. f. bild. Kunst." 1878).

13. Durchgehender Stier. Bez: Heinrich Zügel 1879. — Münch. int. KA. im Glasp. 79. Abb. „Illustr. Z." 1880.

14. Schafe im Winter ausgetrieben. Bez: Zügel. München 1880.

15. Kühe am Brunnen. Zwei Kühe am Holztroge in flacher Landschaft. Bez: H. Zügel 79.

14 u. 15 Ddorf, 4. allg. KA. 1880.

16. Kälber u. Hühner im Stall. — Bremer KV. 80.

17. Ochsengespann mit Schafen. — Berl. ak. KA. 81.

18. Getreuer Hüter. Holz. h. 0,42, br. 0,64. — Wiener int. KA. 82.

19. „Reich u. Arm." Bez: H. Zügel 1882. Holz. h. 0,45, br. 0,63. Aus der Kunstsamml. Louis Levison Mannheim auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 24. Nov. 1896.

20. 21. Weidende Schafherde; Tierstück (Herbst). — Münch. int. KA. 83.

22. Portrait eines Hundes. (Jagdhund die Beute hütend). — Münch. int. KA. 83, Abb. im Kat.

23. Landschaft mit einem Bauern, der den umgestürzten Karren seines Ochsengespannes aufzurichten sucht. h. 0,49, br. 0,67. — Lepke's Berl. K.-Auct., 20. Nov. 83.

24. Im Sturm. Kühe u. Schafe mit ihren Hirten an einer Furt. Bez: Heinrich Zügel. — Dresd. Ausstell. auf der Terrasse, Herbst 84. (Vgl. Nr. 28.)

25.—27. Im Stalle; Schafe; Jagdhund. — Wiener JA. 85.

28. Der herannahende Sturm. Rinder u. Schafe mit ihrem Hirten u. ein Joch Ochsen wollen einen Bach passiren. Bez: Heinrich Zügel. München. Auf der von der Münch. Hofkunsth. E. A. Fleischmann im Frühjahr 1886 auf der Dresd. Terrasse veranstalteten Kunstausstellung.

29. Ochsen am Pfluge. Bez: H. Zügel. München. E: Neue Pin. München. — Berl. Jub.-A. 86; Wiener Jub.-A. 88. Abb. „Kunst f. Alle" 1887. Ein früheres Bild „Gespann pflügender Stiere in herbstlicher Landschaft", h. 1,02, br. 1,64, besitzt das Museum zu Stuttgart.

30. Schafweide. Die Herde unter Weidenbäumen. — Münch. KV., Anfang 87.

31. Herbstsonne. Im Vordergr. auf dem Felde ein Ochsenviergespann vor einem Pfluge; in der Nähe ein Ochsenpaar u. zwei in der Ferne. Bez: H. Zügel München 88.

32. Frühlingssonne. E: Schles. Museum Breslau, erworben 1888. Abb. „Kunst f. Alle" 1892.

33. Schafherde, weidend.

31—33 Münch. Jub.-A. 88.

34. 35. Ein Herbstmorgen; Mein Becass verendet. — Münch. JA. 89.

36. Auf dem Heimwege. Schafe. — Münch. JA. 89; Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle", Aug. 1889.

37. 38. Auf frischer Weide; Nachmittag. — Münch. JA. 90.

39. Ein schöner Morgen. Schafe. — Münch. JA. 90, Abb. im Kat.

40. Der Schafbub. — Wiener JA. 91.

41. Hammelsprung. — Münch. JA. 91, Abb. im Kat.; Berl. ak. KA. 92.

42. Schafherde am Morgen. — Münch. JA. 91.

43. Schafherde am Abend (vor der Hürde). Bez: H. Zügel 93. — Dresd. ak. KA. 94.

44. Ausgewiesen. Schafe mit Hund am Mittag. — Dresd. ak. KA. 94, angekauft für die Dresd. Galerie.

45. Esel am Strande. Abb. im Kat. Bez: H. Zügel. München 92.

42—45 Gr. Berl. KA. 93.

46. Schwere Arbeit. Dreigespann weisser Ochsen vor dem Pfluge. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat. Abb. „Kunst f. Alle" 1892.

47. 48. Morgen; Abend. — Wiener JA. 92.

49. Schafe im Walde. — Wiener JA. 93. Ein Bild „Schafe im Walde". Holz. h. 0,19, br. 0,28, aus dem Nachlass des Landschaftsmalers Ph. Hermann in Frankf. a. M., befand sich auf Bangel's Frankf. K.-Auct., 20. Febr. 1895. Abb. im Kat.

50. Landschaft (meine Heimat). — Stuttg. int. Gem.-A. 96.

51.—53. Junge mit Rind; Jungvieh in der Ruhe; Kuhgespann (Abb. im Kat.)

51—53 Dresd. int. KA. 87.

54. Halt! Schafherde mit Hund. — Münch. int. KA. 97, Abb. im Kat.; Gr. Berl. 98.

55. Jungvieh am Wasser. — Gr. Berl. KA. 98.

56. Zeichnung: Brand im Viehstall. — Münch. int. KA. 79.

Eine über 40 Tierbilder u. Landschaften enthaltende Sonderausstellung von Werken Heinrich Zügel's fand im April 1899 bei Ed. Schulte in Berlin statt.

Zumbusch, Ludwig von, Historien- u. Genremaler in München, studirte dort u. in Wien. In München tätig.

Digitized by Google

1. Der Geizige. — Ein Greis in düsterer Kammer neben seiner Geldtruhe. Münch. Jub.-A. 88. Abb. „Universum“ 1898.
2. Portrait. E: Baurat Heinrich v. Hügel. — Wiener JA. 90.
3. Madonna. Maria ganz en face in weissem Gewande mit Schleier u. Glorie andachtsvoll am Waldessaum sitzend, die Rechte zum Segen erhoben. — Münch. int. KA. 92, Abb. im Kat.; Abb. „Kunst f. Alle“ 1892.
4. Spätherbst. Eine alte Frau am Arme eines jungen Mädchens vom Kirchhof heimkehrend. Abb. „Illustr. Frauen-Z.“ 1893.
5. Faust u. Wagner („Siehst Du den schwarzen Hund . . .“). — Münch. „Secession“ 94. Abb. im Kat.; Gr. Berl. KA. 95.
6. Die „Hochnothpeinlichen.“ Zug von 11 Criminalrichtern, denen die vermummte Gestalt des Todes nachschleicht. Am Galgen auf der Höhe der Verurteilte. — Münch. „Secession“ 95, Abb. im Kat. u. „Kunst f. Alle,“ Juni 1895.
7. Einsames Land. Oede Landschaft mit einer stehenden Frau. — Münch. „Secession“ 96, Abb. im Kat.; Wiener JA. 97.
8. Bad. — Münch. int. KA. 97.
9. Winter. — Dresd. Deutsche KA. 99.

Zumpe, Johannes, Historienmaler, geb. zu Leipzig am 14. Mai 1819, gest. zu Dresden am 5. Dec. 1864, war zuerst Schüler des Dir. Veit Hans Schnorr v. Carolsfeld's an der Leipziger Akademie, dann Bernh. Neher's in Stuttgart u. endlich Julius Schnorr's in Dresden. 1855 erhielt er ein Stipendium der Dresd. Akademie, welches ihm den Besuch Rom's ermöglichte, wo er Cornelius näher zu treten Gelegenheit fand. Nach seiner Heimkehr wurde er 1864 Ehrenmitglied der Dresd. Akademie.
1. Altargemälde für eine Kirche der Sächs. Oberlausitz.

Zeichnungen.

1. Carton für Glasmalereien in der Stiftskirche zu Stuttgart.
2. Teil eines Cartons: Die Christenverfolgung unter Saulus. — Dresd. ak. KA. 52.
3. Kreidezeichnung: Johannes der Täufer vor Herodes u. der Herodias. Bez: Johannes Zumpe fec. 1853. E: Städt. Museum zu Leipzig. Vom Kunstverein angekauft 1869.
4. Aquarell: Christi Einzug in Jerusalem. imp. qu. fol. E: Museum Dresden, Cab. der Handzeichnungen.
5. Entwürfe zu den Corridorgemälden (Loggien) des Museums zu Dresden, welche in der Concurrenz über die Hübner'schen Entwürfe den Sieg davon trugen, deren Ausführung durch Zumpe selbst sein früher Tod jedoch verhinderte.
6. Amor u. Poesie. Bleistiftzeichnung. Bez: J. Z. E: Cab. der Handzeichnungen in Dresden, Dr. Müller's Sammlung.

Zünd, Robert, Landschaftsmaler, geb. zu Luzern am 3. Mai 1827, war Schüler Diday's in Genf u. im Winter 1849 u. 1850 Schüler Alex. Calame's. Besuchte 1851 München, 1852 u. wiederholt Paris u. weilte 1860 in Dresden, nach den Werken der alten Meister studirend. Lebte in Luzern.
1. Die Ernte. h. 1,11, br. 1,86. E: Basel, öffentl. Kunstsamml., aus dem Birmann'schen Fonds.
2. Der verlorene Sohn, die Schweine hütend, Waldlandschaft. h. 1,20, br. 1,58. E: Basel, öffentl. Kunstsamml., aus dem Birmann'schen Fonds. — Par. Salon 1870.
3. Der Sempachersee. E: Aargauer KV., angek. 1872.
4. Biblische Landschaft. Eichenwald mit der Flucht nach Aegypten. — Schweizer KA. 1871; Wiener WA. 73.
5. Bei der Sempacher — Schlacht — Kapelle. Bez: R. Zünd. h. 0,75, br. 1,01. E: Künstlergut Zürich.
6. Waldlandschaft im Herbst. Die Figuren von R. Koller in Zürich. Bez: R. Zünd. h. 0,77, br. 0,51. E: Künstlergesellschaft Bern, Kunstmuseum Bern.
7. Landschaft aus der Umgegend von Luzern. h. 0,60, br. 0,79.
8. Landschaft am Vierwaldstädtersee. h. 0,73, br. 1,01.

7 u. 8 E: Oeffentl. Kunstsamml. Basel, aus dem Birmann'schen Fonds.

9. Der Gang nach Emaus. E: Museum St. Gallen.
10. Eichenwald. h. 1,22, br. 1,62. E: Künstlergut Zürich. Ein „Eichenwald aus der Umgebung von Luzern“ war auf der Schweizer Landes-A. 1883.

Zwecker, Johann Baptist, Historienmaler, geb. zu Frankfurt a. M. 1815, gest. zu London am 10. Januar 1876. Studirte im Städel'schen Institut u. in Düsseldorf.
1. Zwei Pilger. — Karlsruher KV., Juni 37.
2. Pilger u. Tempelritter (1839). Angek. vom KV. f. Rheinl. u. W.
3. Kaiser Heinrich I. (919—936). 1839 gemalt. E: Römersaal in Frankfurt a. M. Gestiftet vom Pflegeramt des Waisenhauses. — Frankf. KA. 39.
4. Kaiser Heinrich VI. (1190—1197). E: Römersaal in Frankfurt a. M. Gestiftet von einem Verein patriotischer Bürger.
5. Oesterr. Reiterpatrouille. — Frankf. KV. 1851, angekauft für die Verlosung.
6. Aquarell: Pferd u. Hund im Stall. E: Frau H. Wirsing. — Frankf. histor. KA. 81.
7. Junge Liebe. Karlsruher KV.-Alb. qu. fol.

Zwengauer, Anton, Landschaftsmaler, geb. zu München am 11. Oct. 1810, gest. daselbst am 13. Juni 1884. Begann seine Studien unter Cornelius mit Zeichnen nach der Antike, wandte sich aber bei seiner entschiedenen Neigung zur Landschaftsmalerei, für die es damals in München an einem Lehrstuhl fehlte, dem Landschaftsstudium nach der Natur in den bayrischen u. tiroler Gebirgen zu. Seinem unermüdlichen Selbststudium dankt er die angesehene Stellung, die er unter seinen Fachgenossen mehr u. mehr errang u. ihm zu einem der Beliebtesten machte. Er wurde 1853 zum Conservator der Galerie zu Schleissheim u. 1869 zum Conservator der Pinakothek München ernannt, welches Amt er bis an seinen Tod verwaltete. War Hofmaler.
1. Abendlandschaft. Aussicht von Gebirgshöhen u. Niederungen. h. 2½', br. 3'. — Münch. KV. Sommer 1835. Eine „Abendlandschaft“ befand sich auf der deutschen allg. u. histor. KA. München 1858.

Digitized by Google

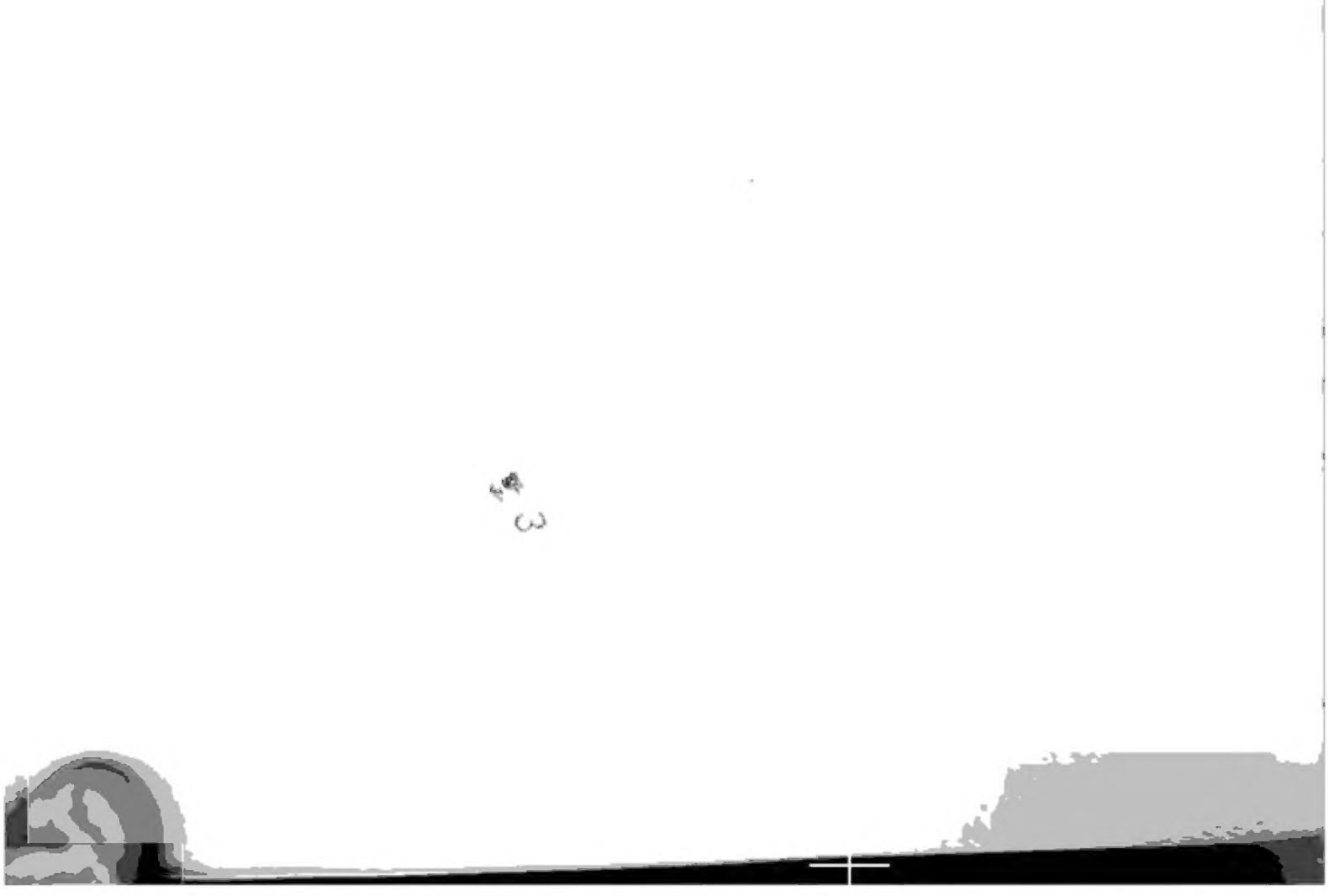
2. Mittag auf der Alm. E: Oberst v. Barischnikow in Russland. — Münch. KV. 41, eine Wiederholung erwarb der Münch. KV. 1841.
3. Hirsche am See nach Sonnenuntergang. Bez: A. Zwengauer 1846. h. 1,05, br. 1,43. E: Städt. Museum Leipzig. Durch den KV. aus der v. Speck'schen Auction erworben 1857. Radirt von L. Schulz in „Zeitschr. f. bild. Kunst" XII. (1877).
4. Abend am See. — Ausstell. des nordd. Gesammtvereins 1850, angekauft in Lübeck. Ein „Abend am See": Magdeburger KA. 1852.
5. Zur Erntezeit in Oberbayern. Zum König-Ludwig's-Album 1850. Lith. von J. Wölffle. fol.
6. Abendlandschaft. Weiher mit trinkendem Wilde. E: Herzog August von S. Coburg, seit 1851.
7. Dörfchen in der Dämmerung. — Magdeb. KA. 1852.
8. Herbstabend. Hirsche fordern sich zum Kampfe. — Münch. 1. allg. d. KA. 1854.
9. Die Benedictenwand bei Benedictbeuren im Abendlichte, mit Fernsicht auf den Staffel- u. Riegsee. Bez. 1856 h. 1,05, br. 1,48. E: Neue Pin. München.
10.—13. Der Morgen; Der Mittag; Der Abend; Die Nacht. Vier Bilder auf der deutschen allg. u. histor. KA. München 1858.
14.—17. Die vier Jahreszeiten, vier Bilder im Besitz des Herrn Swertrup in Norwegen.
18. Ein Teil des Kochelsees im bayerischen Gebirge. h. 0,37, br. 0,32. E: Schack-Galerie in München.
19. 20. Partie im Walde; Abend im Schilf. — Prager A. der Gesellschaft patriot. Kunstfreunde 1862.
21. Herbstabend, Landschaft. — Berl. ak. KA. 1862.
22. Ebene Landschaft mit einem Weiher bei Sonnenuntergang u. wolkenlosem Horizonte. Im Vordergr. weidet ein Hirsch. Bez. 1865. h. 1,19, br. 1,82. E: Neue Pin. München. Lith. von E. Wagner. gr. qu. fol.
23. 24. Landschaft am Morgen; Landschaft am Abend. — Münch. int. KA. 79.
25. Landschaft bei Abendstimmung. Im Mittelgr. Wasser; rechts am Ufer eine erleuchtete Hütte bei hohen Bäumen; auf dem Wege dahin ein Bauer mit seinem Hunde. h. 0,74, br. 1,20. Aus der Samml. des Kunsth. Friedr. Kayser in Frankf. a. M., versteigert im Oct. 79.
26. Ein See bei Abendbeleuchtung. h. 0,26, br. 0,36. Aus der Schwanthaler'schen Samml., versteigert in München Sept. 1879.
27. Abendlandschaft im Moos bei München (1850). E: Obergerichtspräsident von Werlhof. — Hannov. 50. KA. 1882.
28. Abendlandschaft. Im Vordergr. ein von Bauerngruppen umgebener See mit einen röhrenden Hirsch. Im Hintergr. Gebirge. Bez: Zwengauer 1883. E: Ingenieur Lehmann in Dresden.
29. Sonnenuntergang im bayer. Gebirge. h. 1,19, br. 1,78. E: Oeffentliche Kunstsamml. Basel.
30. Sumpfmoor. Einsames Haideterrain mit vereinzelten Nadelwaldstreifen. Im Vordergr. Wasser, dem sich ein Hirsch nähert. Im Hintergr. Gebirgszug. Sonnenuntergang mit aufgehendem Monde. Bez: Zwengauer. h. 0,65, br. 1,11. E: Schles. Museum Breslau, Vermächtniss des Dr. August Fischer.
31. Morgen an der Zugspitze. — Münch. JA. 93.
32. Flusslandschaft bei Sonnenuntergang. Holz. h. 0,27, br. 0,32. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 21. März 93.
33. Abendlandschaft bei Monzing. — Münch. int. KA. 97.
34. Aquarell: Ententeich. Bez: Anton Zwengauer. h. 0,25, br. 0,32. — Bangel's Frankf. K.-Auct., 2. Mai 99.

Zum Teil nach handschriftl. Mitteilungen des Künstlers vom 23. Februar 1880.

Digitized by Google

Nekrolog.

Adolf, Gustav, Historienmaler, gest. zu Blasewitz am 22. Oct. 1896.
Becker, Karl, Historienmaler, gest. zu Berlin am 19. Dec. 1900.
Berckholtz, Alexandra von, Portraitmalerin, geb. zu Riga am 26. Aug. 1821, gest. zu München am 23. März 1899.
Böcklin, Arnold, gest. zu Fiesole am 16. Januar 1901.
Brozik, Václav. Historienmaler, gest. 1901.
Bürkner, Hugo, Kupferstecher, Prof., gest. zu Dresden am 17. Jan. 1897.
Choulant, Ludw. Theodor, Landschaftsmaler, gest. zu Dresden am 12. Juli 1900.
Döring, Julius, Portrait- u. Historienmaler, gest. zu Mitau am 8. Oct. 1896.
Ehrhardt, Adolf, Historienmaler, Prof., gest. zu Wolfenbüttel am 18. Nov. 1899.
Geudtner, Franz Rudolf, gest. zu Radebeul bei Dresden am 30. Mai 1892.
Gille, Christian, Landschaftsmaler, gest. am 9. Juli 1899.
Gurlitt, Louis, Landschaftsmaler, Prof., gest. zu Naundorf bei Schmiedeberg im Erzgeb. am 19. Sept. 1897.
Hahn, Julius, Landschaftsmaler, gest. zu Dresden am 26. Juli 1899.
Hammer, Guido, Jagdmaler, gest. zu Dresden am 27. Jan. 1896.
Henning, Adolf, Historien- u. Portraitmaler, gest. am 25. März 1900.
Ille, Eduard, gest. zu München am 18. Dec. 1900.
Juncker, Wilhelm, gest. zu Dresden am 30. April 1901.
Kaiser, Wilh., Kupferstecher, gest. zu Leiden am 30. Nov. 1900.
Kietz, Ernst Benedict, Portraitmaler, gest. zu Dresden am 31. Mai 1892.
König, Hugo, Histor.- u. Genremaler, Prof., gest. zu Dresden im Juli 1899.
Kops, Franz, Portraitmaler, gest. zu Dresden am 24. Aug. 1896.
Kriebel, Ant. Ludwig, Historienmaler, gest. zu Dresden am 3. Mai 1890.
Leibl, Wilhelm, gest. zu Würzburg am 5. Dec. 1900.
Lichtenberger, Herm. Julius, Historienmaler, gest. zu Dresden am 9. Febr. 1897.
Müller, Moritz, Portraitmaler, gest. zu Blasewitz 1894.
Reinhold, Bernhard, gest. am 22. Nov. 1892.
Reuter, Alfred, gest. zu Dresden am 6. Oct. 1899.
Richter, Albert, gest. am 23. Juni 1899.
Rouvroy, Marie von, gest. zu Dresden am 21. Juli 1893.
Schmidt, Max, gest. zu Königsberg im Januar 1901.



Digitized by Google

THE BORROWER WILL BE CHARGED AN OVERDUE FEE IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED BELOW. NON-RECEIPT OF OVERDUE NOTICES DOES NOT EXEMPT THE BORROWER FROM OVERDUE FEES.

NOV 07 1998
RET'D OCT 08 1996

Digitized by Google

FINE ARTS LIBRARY
3 2044 034 752 923

FA 4015.1 Vol. 2
Boetticher
Malerwerke

DATE	ISSUED TO
07 20 2	

FA 4015.1
vol. 2

T BUREAU BAT. NO. 1149-1
Digitized by Google